



LOTTE BURKHARDT

EINE ENZYKLOPÄDIE ZU EPONYMISCHEN PFLANZENNAMEN
VON MENSCHEN & IHREN PFLANZEN

ENCYCLOPEDIA OF EPONYMIC PLANT NAMES
ENCYCLOPÉDIE DE NOMS ÉPONYMIQUES DES PLANTES



Botanischer Garten
Berlin

Freie Universität  Berlin

© 2022 The Author

Published in January 2022 by the Botanic Garden and Botanical Museum Berlin, Freie Universität Berlin – www.bo.berlin

This open-access work is distributed under the Creative Commons Attribution 4.0 International licence (CC BY 4.0 – <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>), which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, whether commercial or not, provided the original author and source are credited.

ISBN 978-3-946292-41-8

The Botanic Garden and Botanical Museum Berlin, as publisher, reserves the right not to be responsible for the correctness, completeness or quality of the information herein provided.

Citation:

Burkhardt L. 2022: Eine Enzyklopädie zu eponymischen Pflanzennamen: Von Menschen & ihren Pflanzen – Berlin: Botanic Garden and Botanical Museum Berlin, Freie Universität Berlin. – <https://doi.org/10.3372/epolist2022>

Address of the author:

Lotte Burkhardt, Joachim-Karnatz-Allee 23, 10557 Berlin, Germany; haloburkhardt@t-online.de



EINE ENZYKLOPÄDIE ZU EPONYMISCHEN PFLANZENNAMEN

DIE ENZYKLOPÄDISCHE SAMMLUNG EPONYMISCHER, BIOGRAFISCHER UND BIBLIOGRAFISCHER ANGABEN ZU EHRUNGEN IN DER PFLANZENWELT
IST EIN ALPHABETISCHER INDEX ZU GEEHRTEN PERSONEN, MYTHOLOGISCHEN FIGUREN & ANDEREN FIKTIVEN WESEN,
MIT ANGABE DER ORIGINALEN WIDMUNGEN & CHRONOLOGISCHER AUFLISTUNG DER DIESEN GEWIDMETEN EPONYMISCHEN PFLANZEN-GENERA

ENCYCLOPEDIA OF EPONYMIC PLANT NAMES

THE ENCYCLOPEDIA OF EPONYMIC, BIOGRAPHICAL AND BIBLIOGRAPHICAL INFORMATION ON COMMEMORATIVE NAMES IN THE PLANT WORLD
IS AN ALPHABETICAL INDEX TO HONOURED PEOPLE, MYTHOLOGICAL CHARACTERS & OTHER FICTIONAL BEINGS,
WITH INDICATION OF THE ORIGINAL DEDICATIONS & CHRONOLOGICAL LISTING OF THE EPONYMOUS PLANT GENERA DEDICATED TO THEM

ENCYCLOPÉDIE DE NOMS ÉPONYMIQUES DES PLANTES

LA COLLECTION ENCYCLOPÉDIQUE D'INFORMATIONS ÉPONYMES, BIOGRAPHIQUES ET BIBLIOGRAPHIQUES SUR LES NOMS COMMÉMORATIFS DANS LE MONDE VÉGÉTAL
EST UN INDEX ALPHABÉTIQUE DES PERSONNES HONORÉES, DES PERSONNAGES MYTHOLOGIQUES ET D'AUTRES ÊTRES FICTIFS,
AVEC INDICATION DES DÉDICACES ORIGINALES & LISTE CHRONOLOGIQUE DES GENRES VÉGÉTAUX ÉPONYMES QUI LEUR SONT DÉDIÉS



'NOMINA GENERICA AD BOTANICI BENE MERITI
MEMORIAM CONSERVANDAM CONSTRUCTA, SANCTE SERVO.'

Carolus Linnæus
(31. Mai 1737 — in seiner 'Critica Botanica')

'ES BLIEB MIR SCHLIESSLICH NICHTS ANDERES ÜBRIG ... ALS EINE REVISION ALLER GATTUNGSNAMEN DER PHANEROGAMEN UND ... AUCH DER
CRYPTOGAMEN ... VORZUNEHMEN ...'

Otto Kuntze
(1891 — in 'Revisio Generum Plantarum')

ES IST OHNE ZWEIFEL VON ZEIT ZU ZEIT GEBOTEN, EINE BESTANDSAUFNAHME ZU DEN EPONYMISCHEN PFLANZENNAMEN, DEN DAMIT GEEHRTEN PERSONEN SOWIE DEN BOTANISCHEN AUTOREN ZU MACHEN.

Schon mit und seit Linné gibt es erste Inkonsistenzen ... Schreib-, Druck- und Übertragungsfehler, Namensvarianten oder -anpassungen nicht nur an die Wissenschaftssprache Latein, sondern auch an den jeweiligen Sprachraum der Autoren, also phonetische Transkriptionen und orthographische Anpassungen von Namen durch Hinzunahme oder Wegfall von Buchstaben (z.B. bei der Schreibung italienischer, spanischer und französischer Namen, bei der Transkription russischer Namen in 'westliche' Sprachen).

Viele Änderungen kamen im Laufe der Zeit zum Teil über das spätere Regelwerk zur Pflanzenbenennung selbst hinzu, dann aber auch über die Auflösung der Gleichnamigkeit (Homonymie) bei den bisher vergebenen Pflanzennamen, und manchem war auch der Name zu kurz oder zu lang oder zu falsch geschrieben. Schon Friedrich Kasimir Medikus (ein Zeitgenosse Linnés) schimpft ...

'Welche Verwirrung wird nicht noch endlich dadurch entstehen, dass jeder sich bemühen will, die Zahl der Gattungen zu vermindern, und die Arten aus einer Gattung in eine andere wandern zu lassen.

Die unausbleibliche Folge davon ist, dass keiner den anderen mehr verstehen, und jeder die Pflanzen nennen wird, wie es ihm einfällt.'

Andere waren allerdings oft auch sehr unwissend und nachlässig, was die Namensgebung angeht ... hier ist vor allem Constantine Samuel Rafinesque zu erwähnen, der schon bald nach Linné dessen Werk direkt als *'totally useless'* oder *'blunder'* angriff. Thomas Nuttall ... nennt Rafinesque dann einen ... *'almost insane enthusiast in natural history ... whose unfortunate monomania was that of giving innumerable names to all objects of nature.'*, und ein anderer Autor schreibt ... *'Rafinesque ... was notoriously bad at giving any information about people he named plants for.'* Dass sich schliesslich um 1891/1910 Carl Ernst Otto Kuntze um eine eindeutige wissenschaftliche Pflanzen-Nomenklatur bemühte, ist sehr verständlich und war auch notwendig ... auch wenn einige seine 'Revisio Generum Plantarum' für überzogen hielten und kritisierten.

Viel schlimmer ist allerdings die mangelnde Bereitschaft, das, was an wissenschaftlicher Original-Literatur tatsächlich vorhanden ist, auch tatsächlich einzusehen und auszuwerten. Oft sind die Angaben der botanischen Autoren zu den Ehrungen und die frühen eponymisch-botanischen Werke zwar sehr ungenau, zu knapp, widersprüchlich, rätselhaft und manchmal auch falsch. Aber das sollte noch lange kein Anlass sein, auf Werke ausserhalb der wissenschaftlichen Literatur auszuweichen und deren Fehler dann in wissenschaftlichen Werken zu verbreiten.

Deshalb wurde das vorliegende Werk erstellt ... es ist eine aktuelle enzyklopädische Fakten-Sammlung von

- eponymischen, biografischen und bibliografischen Angaben zu Ehrungen in der Pflanzenwelt
- ein alphabetischer Index zu geehrten Personen, mythologischen Figuren und anderen fiktiven Wesen mit
- chronologischer Auflistung der diesen gewidmeten eponymischen Pflanzen-Genera
- Wiedergabe der originalen Widmungstexte in der jeweils verwendeten Sprache

Auch wenn es sich um *keine* Revision im botanisch-wissenschaftlichen Sinne handelt, ist damit auch eine Berichtigung in botanischen Daten-Sammlungen (insbesondere bei/durch IPNI, IFPNI, HUH) verbunden ... und diese lief vielfach parallel schon im Hintergrund.

Die bisherigen Veröffentlichungen zu diesem Thema (s. L. Burkhardt – 'Verzeichnis eponymischer Pflanzennamen') in den Jahren 2016 und 2018 waren weitgehend sowohl Bestandsaufnahme wie Diskussion zu den ähnlichen, aber früheren Arbeiten anderer Autoren. Und sie fokussierten sich weitgehend auf die frühen bzw. längere Zeit zurückliegenden Benennungen und Ehrungen. Die dort diskutierten allgemeinen Gesichtspunkte werden hier nicht wiederholt.

Mit der vorliegenden Arbeit werden andere Aspekte verfolgt, vorallem wird hier nun der Umfang deutlich ausgeweitet auf

- Pilze und fossile Pflanzen, die eponymisch benannt wurden
- Ehrungen aus neuerer Zeit, wodurch erfreulicherweise nun auch mehr wissenschaftlich aktive Frauen und weitere Nationalitäten vorkommen
- ehrende botanische Autoren, über die bisher und viel zu oft kaum Kenntnisse vorliegen
- *Original-Zitate* der Widmungen auch aus mitunter schwer auffindbarer oder schwer zugänglicher Literatur

Anmerkungen, Hinweise (auch bedeutende Fehler-Hinweise), Kommentare und erweiterte Vitae ergänzen die Darlegungen und machen auf Besonderheiten, Beachtenswertes, Widersprüche, Verwechslungsmöglichkeiten, Homonyme (und auch auf Privates) aufmerksam. Die neue Gliederung (*alphabetische* Personenliste, *chronologische* Genera-Listung) lässt die Benennungen und Benennungsgeschichte schon visuell sehr schnell deutlich werden. Doch unvermeidlich sind nun allerdings auch die in den Original-Zitaten vorkommenden Sprachen ...

Dänisch, Deutsch, Englisch, Esperanto, Französisch, Griechisch, Italienisch, Lateinisch, Luxemburgisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Ungarisch
(Anmerkung ... insbesondere Russisch wurde hier auch schon ins Deutsche übertragen)

Das verlangt einiges an Sprachkenntnissen ... aber mit den heute verfügbaren Übersetzungsprogrammen dürften die Angaben hoffentlich allen zugänglich sein.

LOTTE BURKHARDT – BERLIN, JANUAR 2022

WITHOUT A DOUBT, FROM TIME TO TIME IT IS NECESSARY TO TAKE STOCK OF EPONYMIC PLANT NAMES, THE PERSONS HONOURED WITH THESE NAMES AND THE BOTANICAL AUTHORS INVOLVED

Ever since Linnaeus, there have been the first inconsistencies ... Spelling, printing and transcription errors, name variants or adaptations not only to the scientific language Latin, but also to the respective language area of the authors, i.e. phonetic transcriptions and orthographic adaptations of names by adding or removing letters (e.g. when spelling Italian, Spanish and French names, when transcribing Russian names into 'Western' languages).

In the course of time many changes occurred, partly due to the later rules on plant naming itself, but then also due to the resolution of homonymy in previously assigned plant names, and for some authorities a name was too short, too long or too incorrectly spelled. Friedrich Kasimir Medikus (a contemporary of Linnaeus) already complained:

*What confusion will not finally arise from the fact that everyone tries to reduce the number of genera and to let the species migrate from one genus to another.
The inevitable consequence of this is that no one will understand the other any more, and each will name the plants as he sees fit.*
(translated from German)

Others, however, were often very ignorant and negligent when it came to naming ... Constantine Samuel Rafinesque should be mentioned here, who soon after Linnaeus attacked the latter's work directly as '*totally useless*' or a '*blunder*'. Thomas Nuttall ... then called Rafinesque an ... '*almost insane enthusiast in natural history ... whose unfortunate monomania was that of giving innumerable names to all objects of nature.*', and another author wrote ... '*Rafinesque ... was notoriously bad at giving any information about people he named plants for.*'
The fact that Carl Ernst Otto Kuntze finally tried to create a clear scientific plant nomenclature around 1891/1910 is very understandable and was also necessary ... even if some considered his 'Revisio Generum Plantarum' to be excessive and criticized it.

Much worse, however, is the reluctance to read and evaluate the original scientific literature that is actually available. Often the information given by the botanical authors on commemorative names and in the early eponymic-botanical works is very imprecise, too brief, contradictory, puzzling and sometimes wrong. But that should by no means be a reason to switch to works outside of scientific literature and then spread their errors in scientific works.

That is why the present work was created ... it is

- a contemporary (up-to-date) encyclopedic collection of facts providing eponymic, biographical and bibliographical information on honorific names in the plant world
- an alphabetical index of the people honoured, mythological characters, and other fictional beings with
- a chronological listing of the eponymous plant genera dedicated to them
- original honouring texts in the languages used

Even if it is *not* a revision in the botanical-scientific sense, it also involves a rectification in botanical data

collections (in particular at/by IPNI, IFPNI, HUH) ... and this was, in many cases, already implicit in the process.

The previous publications on this topic in 2016 and 2018 (see L. Burkhardt – 'Verzeichnis eponymischer Pflanzennamen / Index of Eponymic Plant Names') were largely both an inventory and a discussion of similar but earlier work of other authors. They mainly focused on the naming of plants and the associated honouring of particular persons in earlier times. The general arguments presented there will not be repeated here.

In the present work, other aspects are pursued, most especially, the scope is now clearly expanded to include ...

- fungi and fossil plants involving eponymous names
- commemorative names from more recent times, which fortunately means that more women scientists and additional nationalities are now included
- the authors who attributed or proposed the eponymic names, about whom up to now, and far too often, little knowledge has been available
- *Original* quotations of the dedications - also from literature that is difficult to find or difficult to access

Annotations, remarks, detailed notes (including indications of significant errors), comments and extended curricula vitae complete the explanations and draw attention to peculiarities, noteworthy points, contradictions, possibilities of confusion, homonymous genera (and also personal details). The new structure (*alphabetical* list of persons, *chronological* listing of genera) enables a very quick visual overview of the names and the name history. In addition, the original language citations are also provided:

Czech, Danish, Dutch, English, Esperanto, French, German, Greek, Hungarian, Italian, Latin,
Luxembourgish, Polish, Portuguese, Russian, Swedish, Spanish
(Note ... especially Russian citations had already been translated into German here)

That requires a lot of language skills ... But with the translation programmes available today, the information should be accessible to everyone.

LOTTE BURKHARDT – BERLIN, JANUARY 2022

SANS DOUTE FAUT-IL DE TEMPS EN TEMPS FAIRE LE POINT SUR LES NOMS ÉPONYMIQUES DES PLANTES, LES PERSONNES HONORÉES PAR CES NOMS ET LES AUTEURS BOTANIKES IMPLIQUÉS.

Déjà depuis l'époque de Linné, il y a eu quelques premières incohérences ... Erreurs d'orthographe, d'impression et de transcription, variantes des noms ou adaptations non seulement à la langue scientifique latine, mais aussi à la zone linguistique respective des auteurs, c'est-à-dire des transcriptions phonétiques et adaptations orthographiques des noms par l'ajout ou la suppression de lettres (par exemple lors de l'orthographe des noms italiens, espagnols et français, ou de la transcription des noms russes dans les langues « occidentales »).

Au fil du temps, il y a eu de nombreux changements, en partie dus aux règles ultérieures pour nommer les plantes, mais aussi en raison de l'élimination des homonymes dans les noms de plantes précédemment attribués, et pour certains auteurs le nom était trop court, trop long ou trop mal orthographié. Friedrich Kasimir Medikus (un contemporain de Linné) s'en est déjà plaint ...

'Quelle confusion ne naîtra finalement pas du fait que chacun essaie de réduire le nombre des genres et de laisser les espèces migrer d'un genre à l'autre ?

La conséquence inévitable en sera que plus personne ne comprendra l'autre, et chacun nommera les plantes comme bon lui semble.' (traduit de l'allemand)

D'autres, cependant, étaient souvent très ignorants et négligents lorsqu'il s'agissait de nommer des plantes... Il convient de mentionner surtout à ce propos Constantine Samuel Rafinesque, qui peu après Linné attaqua directement le travail de ce dernier comme étant *'totaly useless'* ou *'blunder'*. Thomas Nuttall... qualifia ensuite Rafinesque de ... *'almost insane enthusiast in natural history ... whose unfortunate monomania was that of giving innumerable names to all objects of nature.'*, et un autre auteur écrit ... *'Rafinesque ... was notoriously bad at giving any information about people he named plants for.'*

Le fait que Carl Ernst Otto Kuntze ait finalement tenté d'établir une nomenclature scientifique claire des plantes vers 1891/1910 est très compréhensible et était aussi nécessaire... même si certains considéraient sa "Revisio Generum Plantarum" comme exagérée et la critiquaient.

Bien pire, cependant, est la réticence à lire et à évaluer la littérature scientifique originale qui est réellement disponible. Souvent les informations données par les auteurs botaniques sur les noms commémoratifs ainsi que dans les premiers ouvrages éponymes-botaniques sont très imprécises, trop brèves, contradictoires, déroutantes et parfois erronées. Mais cela ne devrait en aucun cas être une raison pour passer à des travaux en dehors de la littérature scientifique et ensuite répandre leurs erreurs dans les travaux scientifiques.

C'est la raison pour laquelle la présente œuvre a été créée ... elle entend être

- une collection encyclopédique à jour des informations factuelles ayant trait à l'éponymie, à la biographie et à la bibliographie en matière de noms commémoratifs dans le monde végétal
- un index alphabétique de personnes, de personnages mythologiques et d'autres êtres fictifs - tous honorés par des noms commémoratifs

avec

- une liste chronologique des genres végétaux éponymes qui leur sont dédiés
- reproduction des textes originaux de la dédicace dans la langue utilisée

Même s'il ne s'agit pas d'une révision au sens botanico-scientifique, une correction dans les collections de données botaniques (notamment chez/par l'IPNI, l'IFPNI, HUH)... s'avérerait nécessaire et, dans de nombreux cas, était implicite dans le processus.

Les publications précédentes sur ce sujet (voir L. Burkhardt - 'Verzeichnis eponymischer Pflanzennamen / Index de Noms éponymiques des Plantes') en 2016 et 2018 étaient en grande partie à la fois un inventaire et une discussion / évaluation critique de travaux similaires mais antérieurs d'autres auteurs. Et ils se concentraient principalement sur la dénomination des plantes et les noms commémoratifs qui leur étaient associés autrefois. Les arguments déjà proposés ne sont pas repris ici.

Le présent travail vise d'autres aspects et élargit surtout nettement le champ d'application aux ...

- champignons et plantes fossiles
- noms commémoratifs d'une époque plus récente, ce qui a comme effet heureux d'inclure maintenant plus de femmes scientifiquement actives et d'autres nationalités
- aux auteurs botaniques qui ont proposé les noms honorifiques, sur lesquels, très souvent, on ne disposait jusqu'à présent que peu d'informations
- citations *originales* des dédicaces - y compris celles tirées de la littérature difficile à trouver ou difficile d'accès

Des annotations, remarques, notes (y compris l'indication des erreurs importantes), des commentaires et des *vitae* étendus complètent les explications et attirent l'attention sur des particularités, des aspects remarquables, des contradictions, des possibilités de confusion, des genres homonymes (mais aussi des détails personnels). La nouvelle structure (liste *alphabétique* des noms de personnes, liste *chronologique* des genres) rend plus lisibles sur le plan également visuel les appellations et leur historique. En outre, les citations sont en langue originale.

Allemand, anglais, danois, espagnol, espéranto, français, grec, hongrois, italien, latin, luxembourgeois, néerlandais, polonais, portugais, russe, suédois, tchèque
(Note ... notamment le russe a déjà été traduit en allemand ici)

Cela demande beaucoup de compétences linguistiques. Mais avec les programmes de traduction disponibles aujourd'hui, l'information devrait, espérons-le, être accessible à tous.

LOTTE BURKHARDT – BERLIN, JANVIER 2022



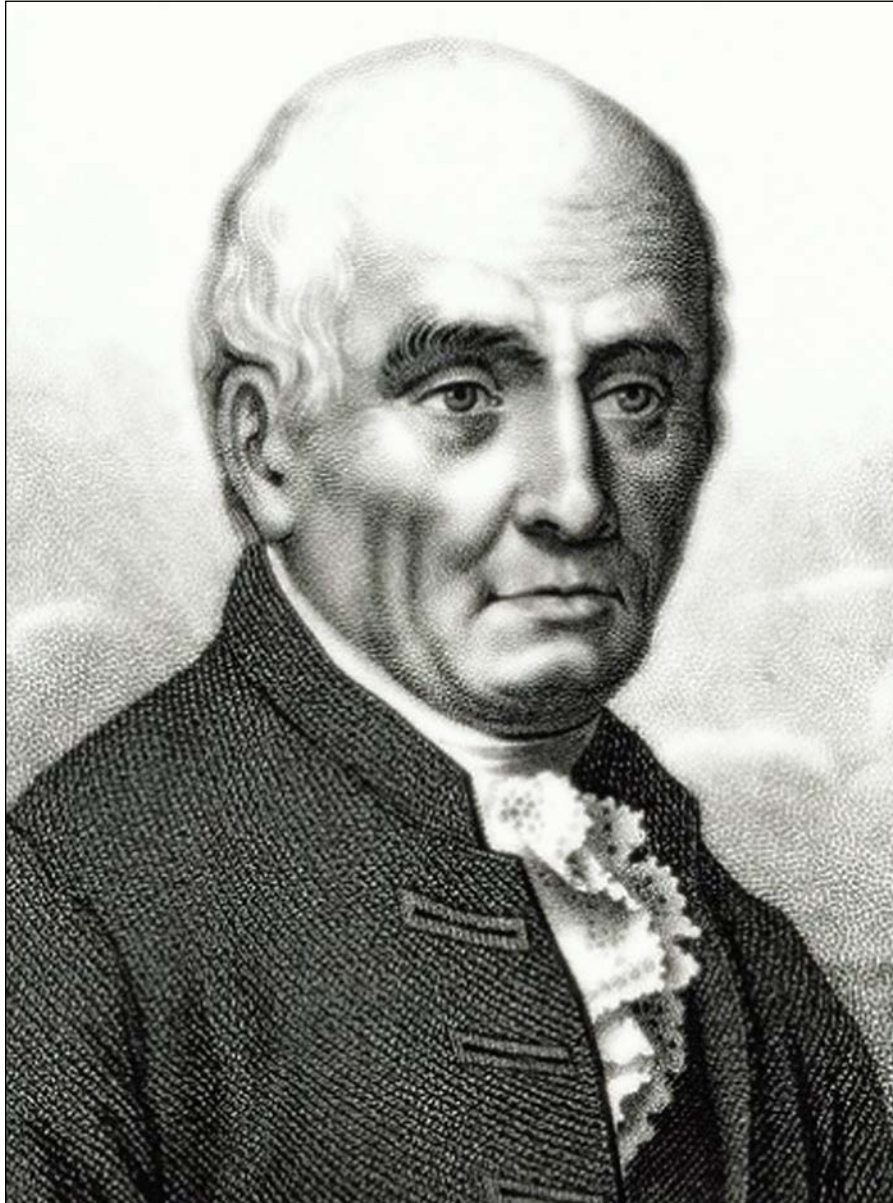
'THE CALLING OF PLANTS AFTER THE NAMES OF BOTANISTS, AS WELL AS AFTER THE NAMES OF THOSE, THAT HAVE BEEN, OR ARE THE PROMOTERS AND ENCOURAGERS OF THIS USEFUL SCIENCE, IS NOT WITHOUT ITS ADVANTAGES; AND THIS CUSTOM HAS BEEN FOLLOWED BY LINNAEUS, AND RECOMMENDED BY HIM IN HIS PHILOSOPHIA BOTANICA.'

(JOHN ELLIS)



Das Genus *Adansonia* (in vielen Sprachen auch *Affenbrotbaum* genannt) wurde von **Bernard de Jussieu** zu Ehren des französischen Botanikers **Michel Adanson** benannt. Der Name wurde von **Linné** dann übernommen. Adanson selbst hat es allerdings als *Baobab* beschrieben, ein Name der als Synonym weiterhin besteht.

Frühe Erwähnungen und Beschreibungen dieses ziemlich bizarr wachsenden Laubbaumes gibt es in den 1500er-Jahren u.a. durch **Julius Caesar Scaliger**, **Propero Alpini** und **Charles de l'Ecluse**.
Heimisch ist er in Afrika südlich der Sahara, auf Madagaskar und in Australien.



MICHEL ADANSON (1727 - 1806)

Der in Aix-en-Provence geborene **Michel Adanson** (jedoch mit schottischen Wurzeln), wechselte in Paris bald von einer theologischen zur naturwissenschaftlichen Ausbildung und studierte u.a. bei **René Antoine Ferchault de Réaumur** (s. Reaumuria) und **Bernard de Jussieu** (s. Bernardia, Jussiaea).

Er reiste für die 'Compagnie des Indes' über die Azoren und Kanaren von 1748 - 53 in den Senegal zu botanischen, zoologischen, geographischen und ethnologischen Forschungen. Ausserdem machte er meteorologische und astronomische Beobachtungen und verfasste ein Wörterbuch mit Grammatik der Landessprache. In den 2 Bänden der '*Famille des Plantes*' von 1763 schuf er eine Klassifikation basierend auf der von **John Ray** (s. Rajania) und **Joseph Pitton de Tournefort** (s. Tournefortia), nach der er seine Sammlung von 10.000 Stichen ordnete.

Seine eigenen Werke illustrierte Adanson zwar nicht, betonte jedoch gleichzeitig aber die Wichtigkeit von detailgetreuen Abbildungen und beschrieb auch genau, wie eine botanische Abbildung auszusehen hat, bemerkte, dass im begleitenden Text die fehlenden Informationen wie Duft, Geschmack, Habitus beschrieben sein müssen.

Über **Chretien-Guillaume de Lamoignon de Malesherbes** (s. Malesherbia) hatte er einen Regierungsposten erhalten und ab 1773 war er offizieller Botaniker der Académie des Sciences. Angebote des österreichischen Kaiserhofs, des russischen Zaren und vom spanischen König hatte Adanson, der seit 1761 Mitglied der Royal Society war, abgelehnt.

Adanson schrieb viele hundert Artikel für die '*Encyclopédie*' von **Denis Diderot** (s. Diderotia), wollte auch selbst ein riesiges Werk schaffen, wofür der König ihm die Imprimerie royale zur Verfügung stellte, aber die Französische Revolution machte alle Pläne zunichte und er verlor alles investierte Geld. Der 'unermüdliche Arbeiter', der den Begriff 'Mutation' prägte, starb schliesslich in Armut.

Der Affenbrotbaum oder Baobab, wie die *Adansonia* auch genannt wird, wurde weltberühmt durch **Saint Exupéry's** '*Der kleine Prinz*'.



AUBRIETA GRACILIS

CLAUDE AUBRIET

AA _ HUBERTUS 'HUUB' ANTONIUS VAN DER

Hubertus 'Huib' Antonius van der Aa (1935 - 2017) niederländischer Botaniker (Mykologe), erforschte u.a. pflanzenschädigende Phyllosticta sowie Asclepiadaceae — (Aa)

Aaosphaeria Aptroot 1995 (Fungi) □ Nova Hedwigia 60: 329. 1995 — André Aptroot ... diskutiert und bewertet ... 'Didymosphaeria arxii' Van der Aa ... neu, vergibt den neuen Namen an den Autor dieser Art mit ... 'As no genus is known in which the genus can be satisfactorily accommodated, classification in a new genus, *Aaosphaeria*, is proposed here.'

AARONSOHN _ AARON

Aaron Aaronsohn (*russ. Аарон Ааронсон) (1876 - 1919) ('rumänischer') Agronom und Botaniker, wuchs im Osmanischen Reich (in einem Teil des heutigen Palästina bzw. Israel) auf; studierte in Frankreich Agronomie, botanisierte und kartographierte in Palästina und Umgebung, sammelte auch geologisches Material, schrieb u.a. 'Über die in Palästina und Syrien wildwachsend aufgefundenen Getreidearten', betätigte sich später politisch als Zionist, starb bei einem Flugzeugabsturz — (Aarons)

Aaronsohnia Warb. & Eig 1927 (Asteraceae)

ABANO _ PIETRO D'

Pietro d'Abano (*lat. Petrus Aponus) (ca. 1250 - ca. 1316) italienischer Arzt, (Natur-)Philosoph sowie auch Mathematiker und Astrologe, ist geboren als Pietro de Scavione und nahm dann den Namen seines Heimatortes Abano (heute Abano Terme) an, liess sich nach Studien in Konstantinopel und Paris als Arzt in Padua nieder, erhielt dort um 1306 den Lehrstuhl für Medizin an der Universität, vertrat die Lehren von □ Averroës und □ Avicenna, wurde dann von der Inquisition wegen Häresie und Atheismus angeklagt, starb eingekerkert in der Engelsburg vor Ende des Verfahrens, wurde jedoch trotzdem posthum (!) zum Tode durch Verbrennen verurteilt, schrieb zu Medizin und Astrologie, sein Hauptwerk war 'Conciliator differentiarum quae inter philosophos et medicos versantur'

Aponoa Raf. 1838 (Gesneriaceae—Scrophulariaceae) □ Sylva Tellur. 84. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schrieb ... 'APONOA - (bot.)' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

ABASOLO _ MARIANO

Mariano Abasolo (José Mariano Sixto de Abasolo y Rodríguez de Outón) (1789 - 1816) mexikanischer Landbesitzer, kämpfte als Revolutionär zeitweise im mexikanischen Unabhängigkeitskrieg an der Seite von □ Miguel Gregorio Antonio Ignacio Hidalgo und □ Ignacio Allende, wurde von den Spaniern nach Cadix verbracht und starb dort in der Haft, war mit María Manuela (Emmanuela) Taboada (ca. 1787 - x) verheiratet, sie konnte ihn vor der Hinrichtung bewahren und war dann in seiner Haft im spanischen Cádiz bei ihm, kehrte nach seinem Tod nach Mexiko zurück und kümmerte sich um den gemeinsamen Sohn Rafael (sie ist in 'Abasoloa *taboada*' geehrt, in der Widmung dazu ist ihre Vaterlandsliebe und Liebe zu ihrem Mann, ihr Mut und ihre Standhaftigkeit ausgedrückt)

Abasoloa La Llave 1824 (Asteraceae) □ Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 1: VII, 11. 1824 — Pablo de La Llave ... 'Clarissimis Mexicanae gentis viris magno animo excelsa predictis mente ... Mariano Abasolo ... a populo in comitiis quam optime de patria meritis honorificentissime declaratis ... HIS ... aeterna perquam dignis memoria civibus qui quod maxime gloriosum divinumque prorsus est liberam florentemque patriam reddere et cogitaverunt et adgressi sunt.', und ehrt

auch dessen Frau mit der Art 'Abasolota taboada' ... 'In honorem Emmanuela Taboada, Marianni Abasolo dum inter vivos versabatur dignissimae conjugis, singulari erga patriam et maritum amore, virilique animi fortitudini et constantia inter mexicanas faeminas notissimae.'

ABAT Y MESTRE _ PEDRO

Pedro Abat (Pedro/Pere Abat y Mestre) (1747 - 1800) spanischer Apotheker, Botaniker, Professor der Botanik am BG der Real Sociedad Medicina in Sevilla, wandte bei der Reorganisation des BG das Linnésche System an — (Abat)

Abatia Ruiz & Pav. 1794 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 78. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... 'Género dedicado a D. Pedro Abat, Profesor de Botánica en el Jardín de la Real Sociedad Médica de Sevilla.'

ABBEVILLE _ CLAUDE D'

Claude d'Abbeville, *geb. als Claude Foullon (vor 1590 - 1632) französischer Geistlicher, kam 1612 als Missionar (Kapuzinermönch) mit einer Gruppe von Kolonisatoren nach Brasilien auf die Insel Maragnon/Maranhão, erforschte diese Region, betätigte sich als Entomologe und gab den Insekten die dort heimischen Namen, mit dabei war auch Yves d'Evreux, erlernte die Sprache der Eingeborenen Tupinamba, einige kamen bei seiner Rückkehr 1614 mit nach Frankreich, schrieb 'Histoire de la mission des pères Capucins en l'Isle de Maragnan et terres circonvoisines', das damals von den Franzosen auf der Insel gegründete Saint-Louis (in 'France équinoxiale') ist heute die Hauptstadt São Luís des Bundesstaates Maranhão

Abbevillea O.Berg 1854 '1856' (Myrtaceae) → Linnaea 27: 425. 1854, → Flora 20 (2, Beibl.): 4. 1837 (Sekundär-Literatur) — Otto Karl Berg ... bezieht sich mit seiner Benennung auf (den geehrten) Abbeville und dessen 'Histoire de la Mission des P. P. Capucins en l'Isle de Maragnon' sowie den Fundort der Species

ABBOT _ JOHN

John Abbot (1751 - 1840) (englisch-)amerikanischer Naturforscher (Entomologe, Ornithologe) und Künstler (Zeichner, Graveur), kam 1773 nach Amerika, liess sich in Georgia nieder, sammelte und zeichnete Insekten und Vögel, seine Illustrationen erschienen in einigen naturwissenschaftlichen Werken wie z.B. bei → James Edward Smith, → Jean Baptiste Alphonse Dechauffour de Boisduval, und von → Stephen Elliott erschien 'Sketch of the Botany of South-Carolina and Georgia' mit seinen Illustrationen — (Abbot)

Abbotia Raf. 1836 (Juncaginaceae) → New Fl. (Rafinesque) 1: 36. 1836 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Named after Abbot the Botanical and entomological painter.'

(!) Hinweis ... *Abbotia Perest. 1975 (Algae)* ... ist nach → Isabella Aiona Abbott benannt

ABBOTT (D.Ä.) _ FRANCIS

Francis Abbott (1799 - 1883) (englisch-)australischer Uhrmacher, Astronom und Meteorologe, wurde wegen einer Anschuldigung 1844 nach Hobart/Tasmanien deportiert, stellte dort weiterhin Uhren und astronomische Geräte her, förderte fast ein halbes Jahrhundert auf eigene Kosten die Astronomie und Meteorologie, forschte auch selbst dazu und schrieb Bücher und in Fachzeitschriften, Vater von → Francis Abbott (d.J.) (1834 - 1903)

Abbotia F.Muell. 1875 (Rubiaceae) → Fragm. (Mueller) 9: 181. 1875 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus eximum ... sancio cl. F. Abbott, horti botanici ad Hobartovm Directori, plantarum Tasmaniae per plures annos observatori, sicut patri suo Francisco Abbott, astronomiae et meteorologiae in Tasmania per fere semisaeculum privatis suis impensis promotori.' — (*geehrt sind ... Francis Abbott d.J. ... Francis Abbott d.Ä.)

(!) Hinweis ... *Abbotia Perest. 1977 (Algae)* ... ist nach → Isabella Aiona Abbott benannt

ABBOTT (D.J.) _ FRANCIS

Francis Abbott (1834 - 1903) (englisch-)australischer Gärtner, Botaniker, war 1859 - 1903 (Superintendent) am BG in Hobart in Nachfolge von Francis William Newman, Sohn von → Francisco Abbott (d.Ä.) (1799 - 1883)

Abbotia F.Muell. 1875 (Rubiaceae) → Fragm. (Mueller) 9: 181. 1875 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus eximum ... sancio cl. F. Abbott, horti botanici ad Hobartovm Directori, plantarum Tasmaniae per plures annos observatori, sicut patri suo Francisco Abbott, astronomiae et meteorologiae in Tasmania per fere semisaeculum privatis suis impensis promotori.' — (*geehrt sind ... Francis Abbott d.J. ... Francis Abbott d.Ä.)

(!) Hinweis ... *Abbotia Perest. 1977 (Algae)* ... ist nach → Isabella Aiona Abbott benannt

ABBOTT _ ISABELLA AIONA

Isabella Aiona Abbott, *geb. Isabella 'Izzy' Kauakea Yau Yung Aiona (1919 - 2010) hawaiianisch-amerikanische Botanikerin, Professorin der Botanik und Spezialistin für pazifische Algen, lebte an der kalifornischen Küste sowie auf Hawaii, befasste sich auch mit essbaren Algen, schrieb über 150 wissenschaftliche Arbeiten und auch Algenrezepte u.a. 'Marine Algae of California', 'Marine Green and Brown Algae of the Hawaiian Islands' — (I.A.Abbott)

Abbotella Hollenb. 1967 (Algae) → Bull. S. Calif. Acad. Sci. 66: 201. 1967 — George Jacob Hollenberg ... 'This alga is named in honor of Dr. Isabella A. Abbott of the Hopkins Marine Station, of Stanford University, Pacific Grove, California, a highly esteemed colleague over a period of many years.'

Abbotia Perest. 1975 (Algae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 60: 1686. 1975 — Luiza Pavlovna Perestenko ... zitiert sie als Autorin mit ... 'Abbot, 1962, 1968, 1971.' — *Abbotia Perest.* 1975 wurde zu *Abbotia Perest.* 1977 korrigiert, dann ersetzt durch *Neoabbotiella Perest.* 1982

Abbotia Perest. 1977 (Algae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 62: 398. 1977 — Luiza Pavlovna Perestenko ... schreibt ... 'В статье автора 'Красные водоросли дальневосточных морей СССР. Пластинчатые криптономемные водоросли (пор. Cryptonemiales, Rhodophyta)', опубликованной в 'Ботаническом журнале' (т. 60, № 12. 1975), описываются новые род и вид *Abbotia araneosa* Perest. (Dilseaceae, Rhodophyta) Название нового рода оказалось неудачным, как сообщил автору статьи председатель Комитета по водорослям Интернационального бюро по таксономии и номенклатуре растений доктор П. Силва [P.C. Silva]. Оно было использовано ранее Рафинеском (Rafinesque, New Flora 1: 36. 1836) при описании представителя сем. Juncaginaceae. В связи с этим мы предлагаем новое название этого рода: *Abbotia* Perest. nom. nov. (Rhodophyta, Dilseaceae) — *Abbotia* [sic!] Perest. ... Пользуясь возможностью поблагодарить доктора П. Силву за любезное замечание. — [Der im 'Botanical Journal' (Band 60, Nr. 12. 1975) veröffentlichte Artikel der Autorin 'Rotalgen der fernöstlichen Meere der UdSSR (der Ordnung Cryptonemiales, Rhodophyta)' beschreibt eine neue Gattung und die Art *Abbotia araneosa* Perest. (Dilseaceae, Rhodophyta). Der Name der neuen Gattung erwies sich als unglücklich, wie der Autorin des Artikels berichtet wurde vom Vorsitzenden des Algenkomitees des Internationalen Büros für Pflanzentaxonomie und Nomenklatur Dr. P. Silva (P.C. Silva). Es wurde früher von Rafinesque (Rafinesque, New Flora 1: 36. 1836) verwendet, um einen Vertreter in der Familie Juncaginaceae zu beschreiben. In diesem Zusammenhang schlagen wir einen neuen Namen für diese Gattung vor: *Abbotia* Perest. nom. nov. (Rhodophyta, Dilseaceae) ... Ich nutze diese Gelegenheit, um Dr. P. Silva für seinen freundlichen Kommentar zu danken.' — übertragen aus dem Russischen] — wurde später ersetzt durch *Neoabbotiella Perest.* 1982

Izziella Doty 1978 (Fossil) → Phycologia 17: 34. 1987 — Maxwell Stanford Doty ... 'Thus, the following new generic-specific taxon is described and named for Dr Isabella Aiona Abbott in recognition of her significant efforts

with this extremely variable group of *algae*.' — mit der Art '*Izziella abbottae*'

Neoabbottiella Perest. 1982 (Algae) → Novosti Sist. Nizsh. Rast. 19: 30. 1982 — Luiza Pavlovna Perestenko ... schreibt ... 'В статье автора 'Красные водоросли дальневосточных морей СССР. Пластинчатые криптономиевые водоросли (пор. Скрутонемiales, Rhodophyta)', опубликованной в 'Ботаническом журнале' (т. 60, № 12, 1975), В честь американского альголога Изабеллы Абботт описывается новый род *Abbotia Perest.* Название нового рода оказалось неудачным и было изменено на *Abbottea*. При опубликовании поправки в № 3 «Ботанического журнала была допущена техническая ошибка и название было напечатано как *Abbottia* (Перестенко, 1977). Ошибка была исправлена в том же году в № 7 журнала. Однако новый вариант нельзя считать удачным, так как изменение в названии одной буквы выглядит как орфографическая ошибка. Поэтому предлагается новое название рода. *Neoabbottiella Perest. nom. nov.* — *Abbotia Perest. Bot. журн. 60. 12. 1975: 1686.* — *Abbottia Perest. Bot. журн. 62, 3. 1977a: 398.* — *Abbottea [sic!] Perest. 62, 7. 1977b*, на обложке ... — [*In dem in der 'Botanischen Zeitschrift'* [Bot. Zhurn.] (Bd. 60, №12. 1975) veröffentlichten Artikel der Autorin 'Rotalgen der fernöstlichen Meere der UdSSR (der Ordnung Cryptonemiales, Rhodophyta)' wird zu Ehren der amerikanischen Algologin Isabella Abbott eine neue Gattung *Abbotia Perest.* beschrieben. Der Name der neuen Gattung war unglücklich und wurde in *Abbottea* [sic !] geändert. Bei der Veröffentlichung einer Änderung zu № 3 der 'Botanischen Zeitschrift' wurde ein technischer Fehler gemacht und der Name wurde als *Abbottia* (Perestenko, 1977) gedruckt. Der Fehler wurde im selben Jahr in der Zeitschrift № 7 behoben. Die neue Option kann jedoch nicht als erfolgreich angesehen werden, da die Änderung im Namen eines Buchstabens als Rechtschreibfehler aussieht. Daher wird ein neuer Gattungsname vorgeschlagen. *Neoabbottiella Perest. nom. nov.* — *Abbotia Perest. Bot. Zhurn. 60. 12. 1975: 1686.* — *Abbottia Perest. Bot. Zhurn. 62, 3. 1977a: 398.* — *Abbottea [sic!] Perest. 62, 7. 1977b*, auf dem Titelblatt ... - übertragen aus dem Russischen] — *Abbotia Perest.* 1975 wurde zu *Abbottia Perest.* 1977 korrigiert, dann ersetzt durch *Neoabbottiella Perest.* 1982

(!) Hinweis ... *Abbotia Raf. 1836 (Juncaginaceae)* ... ist nach → John Abbot benannt ... *Abbotia F.Muell. 1875 (Rubiaceae)* ... nach → Francis Abbott und → Francis Abbott d.Ä.

ABBOTT _ WILLIAM LOUIS

William Louis Abbott (1860 - 1936) amerikanischer Arzt und Naturforscher (Ornithologe), war finanziell unabhängig und praktizierte nur kurz als Arzt, ging dann auf Reisen (von Nordamerika, Karibik, Afrika, indischer Ozean, Himalaya-Region bis China) und sammelte (Vögel, grosse und kleine Säugetiere), blieb oft auch jahrelang unterwegs (u.a. 2 Jahre am Kilimandscharo, 10 Jahre mit dem eigenen Schiff im Chinesischen Meer), vermachte seine Sammlungen der Smithsonian Institution, ist vielfach in der Zoologie geehrt

Neoabbottia Britton & Rose 1921 (Cactaceae) → Smithsonian Misc. Collect. 72(9): 1. 1921 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... 'We have experienced great difficulty in definitely identifying the plants from the illustrations of Plumier ... In 1920 when Dr. W.L. Abbott and Mr. E.C. Leonard were starting for Haiti, we asked them to collect both living and herbarium specimens of all the cacti met with ... they spent a considerable time on the *Cul-desac*, where Plumier collected, and so probably obtained several of the species which he described ... A monotypic genus of *Hispaniola*, dedicated to Dr. W.L. Abbott, a patron of natural history.'

ABEL _ CLARKE

Clarke Abel (1789 - 1826) englischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), Arzt von Lord Amherst und für die englische Ostindien-Kompanie, reiste und sammelte in China (1816 - 17) und Indien, verlor durch Piraten und Schiffbruch fast seine ganze Sammlung, jedoch verblieben ihm die Teile, die schon an → George Leonard Staunton in Kanton weitergegeben waren, berichtete auch als Erster über den Orang Utan, starb in Indien, schrieb 'Narrative of a Journey into the Interior of China, and of a Voyage to and from this Country' — (C.Abel)

Abela Salisb. 1817 (Pinaceae—Taxaceae) → Quart. J. Sci. Arts 2: 312. 1817 — Richard Anthony Salisbury ... '... which I have called *Abela*, after the zealous naturalist now gone to China in the English embassy.'

Abelia R.Br. 1818 (Caprifoliaceae) → Narr. Journey China 376. 1818 — Robert Brown ... 'The genus *Abelia* is named after its discoverer, Clarke Abel, Esq., who accompanied the late Embassy to China, as Chief Medical

Officer in the suite of Lord Amherst. Nearly the whole of the extensive collections formed in China by this zealous naturalist were, unfortunately for science, lost in the wreck *Alceste* ...'

Abeliophyllum Nakai 1919 (Oleaceae)

Diabelia Landrein 2010 (Caprifoliaceae) → Phytotaxa 3: 35. 2010 — Sven Landrein ... nimmt Bezug zu ... *Abelia R.Br.*, *Linnæa* subgenus *Abelia*, *Abelia* sect. *Serratae* ... bildet aus ... '*Abelia serrata*' *Siebold & Zucc.* [= '*Diabelia serrata*' Landrein] ... diese neue Gattung

ABEL _ OTHENIO

Othenio Abel (1875 - 1946) österreichischer Botaniker, Paläontologe und Evolutionsbiologe, Professor der Paläontologie an der Universität in Wien ab 1907, war später (1935 - 40) Ordinarius in Göttingen, unternahm mehrere Expeditionen u.a. nach Griechenland, Amerika und Südafrika, sympathisierte jedoch offen und stark mit dem Nationalsozialismus, schrieb u.a. über 'Vorzeitliche Lebensspuren' und 'Einige Monstrositäten bei Orchideenblüthen' — (Abel^{HPFN})

Abeliella Mägd. 1937 (Fossil) → Beitr. Naturk. Forsch. Südwestdeutschl. 2: 60. 1937 — Karl Mägdefrau ... 'Diese Gattung sei *Othenio Abel*, dem tatkräftigen Erforscher vorzeitlicher Lebensspuren, gewidmet.'

ABILDGAARD _ PETER CHRISTIAN

Peter Christian Abildgaard (1740 - 1801) dänischer (Veterinär-)Arzt, Naturforscher (Zoologe), gründete 1773 auf Veranlassung von Johann Friedrich Struensee in Christianshavn eine Veterinärsschule, war später Professor für Zoologie an der Universität in Kopenhagen, verwendete erstmals Elektroschocks zur Wiederbelebung von Tieren — (Abildg.)

Abildgaardia Vahl 1805 (Cyperaceae) → Enum. Pl. (Vahl) 2: 296. 1805 — Martin Henriksen Vahl ... '*Memoriam Petri Chr. Abildgaardii, Dani, olim artis veterinariae Prof., qui ad Rottböllii Graminologiam plurima contribuit, veneraturus, huic generi nomen ejus imposui.*'

Abilgaardia Poir. 1816 (Cyperaceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 1(Suppl.): 3. 1816 — Jean Louis Marie Poiret ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('*Abilgaardia*') auf *Abildgaardia Vahl* ... schreibt ... '*Genre établi par Vahl ...*' — (!) ist 'nur' ein fehlerhafter Eintrag in Cuvier's 'Dictionnaire des Sciences Naturelles' und ohne eigene botanische und etymologische Aussagen

- ABRAMOV _ IVAN IVANOVICH (*RUSS. ИВАН ИВАНОВИЧ АБРАМОВ) (1912 - 1990) russischer Botaniker (Bryologe, auch Lichenologe), schrieb u.a. ein 'Handbook of the lichens of Russia' und 'Catalogue of literature on bryophytes', Mann der Autorin → Anastasia Lavrentievna Abramova (1915 - 2012) — (I.I.Abramov)
- ABRAMOVA-TOKUNOVA _ ANASTASIA LAVRENTIEVNA (*RUSS. АНАСТАСИЯ ЛАВРЕНТЬЕВНА АБРАМОВА) (1915 - 2012) russische Botanikerin, Frau des Autors → Ivan Ivanovich Abramov (1912 - 1990) — (Abramova)

ABRAMS _ LEROY

LeRoy Abrams (1874 - 1956) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), war Professor der Botanik u.a. an der Universität in Stanford/Kalifornien, leitete auch zeitweise das Dudley-Herbar, schrieb über die Flora um Los Angeles und in den Westküsten-Staaten der USA u.a. 'An Illustrated Flora of the Pacific States' (erschien teilweise posthum) — (Abrams)

Abramsia Gillespie 1932 (Rubiaceae) → Bernice P. Bishop Mus. Bull. 91: 27. 1932 — John Wynn Gillespie ... 'The genus is named in honor of Professor LeRoy Abrams, Curator of the Dudley Herbarium of Stanford University, my esteemed friend, advisor, and former teacher.'

ABROMEIT _ JOHANNES

Johannes Abromeit (1857 - 1946) (ostpreussisch-)deutscher Botaniker, promovierte bei → Johann Xaver Robert Caspary, befasste sich u.a. mit Pflanzensystematik, -anatomie und -geographie, war 1912 - 30 Professor der Botanik in Königsberg, schrieb über die ostpreussische Flora, floh 1944 kriegsbedingt nach Jena, schrieb eine 'Flora von West- und Ostpreussen' — (Abrom.)

Abromeitia Mez 1922 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Bot. Arch. 1: 100. 1922 — Carl Christian Mez ... '*Viro clarissimo J. Abromeit, florum borussicæ auctori, collaboratori carø, dedicatum genus.*'

Abromeitiella Mez 1927 (Bromeliaceae) → Bot. Arch. 19: 460. 1927 — Carl Christian Mez ... '*... ab omnibus mihi notis Bromeliaceis diversa elucebat, nunc feliciter flores 2 protulit et pro novo genere describi potest, jubilarè amicissimo J. Abromeit dedicata.*' — zum 70. Geburtstag

ACACALLIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Acacallis (*griech. Akakallis/Ακακαλλίς, *lat. Acacallis, Acalce), Frauengestalt oder auch eine schöne Nymphe in der griechischen Mythologie, Tochter von König Minos und der Pasiphaë, Schwester der → Ariadne, Geliebte des → Hermes und des → Apollon, ist eventuell identisch mit einer schönen kretischen → Nymphe, ebenfalls eine Geliebte des Apollon

Acacallis Lindl. 1853 (Orchidaceae) ... (John Lindley verwendete gerne (antike) Frauennamen für seine Orchideen-Benennungen)

ACANTHE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Acanthe (*griech. Akantha/ακανθα, *lat. Acantha, 'Dorn/Stachel'), nach der griechischen Mythologie eine → Nymphe, zerkratzte sich, vom *Sonnen*-gott → Apollon verfolgt, ihr Gesicht, um sich hässlich zu machen, wurde daraufhin von ihm in eine *stachelige, sonne*-liebende Pflanze verwandelt

Acanthus L. 1753 (Acanthaceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica Patrum Botanices, Græca vel Latina, si bona sint, retineri debent, ut etiam usitatissima & officinalis – α. Græca – 'Quæ apud Dioscoridem, & alios Græcos, præsertim Theophrastum (Th.) obvia sunt ... Acanthus', bezieht sich also auf eine schon ältere Benennung (eventuell durch Dioscorides), nennt aber keine konkrete mythologische Figur, nach der griechischen Mythologie führt dies dennoch zu der Nymphe Acanthe

ACCA LARENTIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Acca Larentia, in der (alt-)römischen Mythologie eine Göttin und (je nach Überlieferung) eine Hetäre des Hercules oder die Mutter der *Laren* oder die Frau des Hirten Faustulus, nahm sich als Amme des → Romulus und Remus an (die Zwillinge sollen der Sage nach von einer 'Wölfin' gesäugt worden sein, bei den Römern wurden Dirnen so bezeichnet), ihr Feiertag ('Larentalia') ist der 23. Dezember

Acca O.Berg 1856 (Myrtaceae)

ACCORAMBONI _ FELICE

Felice Accoramboni (Accoromboni) (*lat. Felix Accorambonius Eugubinus) (x - 1590) italienischer Arzt, Naturforscher sowie Philosoph, war aus Gubbio (*lat. Eugubium, daher sein 2. Name), schrieb 'Vera mens Aristotelis', in Rom erschien 1590 'Interpretatio obscuriorum locorum & sententiarum omnium operum Aristotelis ... Et de fluxu et refluxu maris brevis tractatus ... Theophrasti in libris de plantis explanatio et in librum Galeni de temperamentis annotationes'

Accorombona Endl. 1841 (Fabaceae—Leguminosae)

ACERBI _ GIUSEPPE

Giuseppe Acerbi (1773 - 1846) italienischer Jurist, Diplomat, Naturforscher, Reisender, auch Komponist, bereiste u.a. England und Irland, 1798 - 99 Skandinavien bis nach Lappland, machte den Begriff 'Sauna' bekannt, seine Reisebeschreibung wurde von → Etienne Bourgevin Vialart de Saint-Morys ins Französische übersetzt, begleitete 1828 die archäologische Expedition von François Champollion nach Oberägypten, war 1825 - 34 österreichischer Konsul in Ägypten, züchtete auf seinem Besitz Seidenraupen und zog zu wissenschaftlichen Zwecken Weinstöcke, schrieb darüber 'Delle viti italiane', verwendete in seinen musikalischen Kompositionen finnische Volksweisen, der 'Premio Acerbi' seiner Heimatstadt ist ein internationaler Literaturpreis — (Acerbi)

Acerbia Penz. & Sacc. 1897 (Fungi) → Syll. Fungorum 11: 353. 1896, → Malpighia 11(9-10): 406. 1897 — (Pier Andrea Saccardo ...) Albert Julius Otto Penzig ... '*Jos. Acerbi, mantvano (1773 - 1843) botanico-viatore strenuo dico subgenus.*'

Acerbia (Sacc.) Sacc. & P.Syd. 1899 (Fungi) → Syll. Fungorum 11: 353. 1896, → 14: 619. 1899 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... '*Genus Acerbia eroste ab Ophiocerate rostrato distingui meretur.*'

ACHARIUS _ ERIK

Erik Acharius (1757 - 1819) schwedischer Arzt und Botaniker (Lichenologe), war ein Student von → Linné, praktizierte als Arzt in Schonen, war später dann Provinzial- und Krankenhausarzt sowie u.a. Direktor des Krankenhauses/Kurhauses in Vädstena, Professor der Botanik in Stockholm, bedeutender Flechtenspezialist, vervollständigte und modifizierte die Flechten-Systematik, schrieb u.a. 'Lichenographia universalis', 'Synopsis methodica lichenum' — (Ach.)

Acharia Thunb. 1794 (Achariaceae)

ACHILLES – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Achilles (*griech. Achilleos/Αχιλλεύς, *lat. Achilles, *dt. Achill), nach der griechischen Mythologie der Sohn von König Peleus und der → Meeres-Nymphe Thetis, griechischer (fast gottgleicher) Heros, Held von Troja, wurde von dem Centauren → Cheiron aufgezogen und in der Heilkunst unterwiesen

Achillea L. 1753 (Asteraceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... '*Achilles - Centauri discipulus.*'

Achilleopsis Turcz. 1849 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 22(2, III): 9. 1849 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... nimmt Bezug zum Aussehen von Achillea

Achillios St.-Lag. 1880 (Asteraceae) → Ann. Soc. Bot. Lyon 7: 118. 1880 — Jean Baptiste Saint-Lager ... diskutiert ausführlich über eine korrekte Nomenklatur, nennt u.a. 'Achillea millefolium', macht daraus 'Achillios Millefolium'

Achilleodinium G.L.Eaton 1976 (Fossil) → Bull. Brit. Mus. Nat. Hist., Geol. 26: 234. 1976 — Geoffrey Leonard Eaton ... 'From Achilles, Greek hero of the Trojan War.'

ACHIMENES – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Achimenes (*griech. Achaïmenes/Ἀχαιμένης, *lat. Achaemenes, *dt. Achimenes), mythischer Stammvater des persischen Königshauses der Achämeniden (altpersisch Axamanis), nach der griechischen Mythologie der Sohn des Perseus (nach dem die Perser benannt sind) und ein Enkel des → Perseus

Achimenes P.Browne 1756 (Gesneriaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2: 164. 1806 (Sekundär-Literatur) — Christiaan Hendrik Persoon ... bezieht sich auf Achimenes *P.Browne* mit ... 'Nomen *Achimenes huic plantae a Browneo prius impositum, servandum duxi.*'

Achimenes Vahl 1791 (Linderniaceae—Scrophulariaceae)

Achimenes Pers. 1806 (Gesneriaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2: 164. 1806 — Christiaan Hendrik Persoon ... bezieht sich auf Achimenes *P.Browne* mit ... 'Nomen *Achimenes huic plantae a Browneo prius impositum, servandum duxi.*'

ACHLYS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Achlys (*griech. Ἀχλύς), nach der griechischen Mythologie die Göttin der Finsternis und Unkenntnis, eine Personifikation der nächtlichen Dunkelheit und auch der tiefen Trauer, eine Dienerin der Nyx, gilt auch als Göttin der Gifte, von der sich → Hera todbringende Pflanzen und magische Salben besorgt, in der römischen Entsprechung ist sie die Caligo, die auch für das Chaos steht

Achlys DC. 1821 (Berberidaceae) → Syst. Nat. (Candolle) 2: 35. 1821 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Achlys erat mythologicè obscuritatis dea.'

Achlya Nees 1823 (Fungi) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 11: 514. 1823 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... (be)nennt den Fungus wegen seines besonderen Aussehens (ein dünnes ungegliedertes 'nebelartiges' Fadengeflecht) Achlya, ein griechischer Begriff für Nebel (lateinisch nebula)

ACHUDAN VAIDYAN _ ITTY

Itty Achudan (auch Itti Achudem Vaidyan) (1640 - x) indischer (Ayurveda-)Arzt, Kräuterkundiger, wirkte an der Küste von Kerala/Südinien, schrieb, Auszüge seines Werkes wurden ins Lateinische übersetzt und im 'Hortus Malabaricus' von → Henrik Adriaan van Rheede tot Drakenstein verwendet

Achudemia Blume 1856 (Urticaceae) → Mus. Bot. 2(1-8): 57. 1856 — Carl Ludwig Blume ... 'In memoriam Doctoris Malabarici Itti Achudem appellavi, quem Patri Reverendo Joanni Matthaei, in edendo Horto Malabarico, egregiam tradendis stirpium descriptarum nominibus vernaculis, virtutibus medicis et proprietatibus praestitisse operam ex illo libro accepimus.'

ACIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Acis (*griech. Akis/Ἀκίς, *lat. Acis), war nach der griechischen Mythologie ein schöner Hirte, ein Sohn des Pan und der → Nymphe Symaethis, liebte die schöne Nereide → Galathea und wurde daher vom eifersüchtigen, um Galathea werbenden Kyklopen → Polyphem mit einem Felsbrocken des Ätna erschlagen, sein Blut verwandelte sich in den (eiskalten) Fluss Akis auf Sizilien (dieser floss wohl nahe dem heutigen Acireale)

Acis Salisb. 1807 (Amaryllidaceae) → Parad. Lond. sub t 74. 1807 — Richard Anthony Salisbury ... 'I shall in future apply the poetic title of *Acis.*'

ACKERMAN _ JAMES DAVID

James David Ackerman (1950 - x) amerikanischer Botaniker, Taxonom, Orchideen-Spezialist, sammelte Orchideen auf Puerto Rico und den Grossen Antillen, Professor der Biologie an der Universität von Puerto Rico ab 1981, war dort auch Direktor des Zoologischen Museums, schrieb u.a. 'Las orquídeas de Puerto Rico y las Islas Virgenes' und 'Notes on the Caribbean orchid flora' — (Ackerman)

Ackermania Dodson & R.Escobar 1993 (Orchidaceae) → Orquideología 18(3): 202. 1993 — Calaway Homer Dodson ... Rodrigo Escobar ... 'El nombre ha sido escogido en honor del Dr. James Ackerman, taxónomo contemporáneo especialista en orquídeas, que trabaja en este grupo de plantas.'

ACMENES – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Acmenes (*griech. Akmenes/Ἀκμήνες), nach der griechischen Mythologie eine → Nymphe im Gefolge der → Venus

Acmena DC. 1828 (Myrtaceae) → Prodr. (DC.) 3: 262. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Acmena erat *Nympha Veneri dicata.*'

ACOSTA _ CRISTÓBAL

Cristóbal Acosta (*port. Cristóvão da Costa) (1515 - ca. 1594) portugiesischer Arzt und Botaniker, bereiste Ostindien als Soldat, studierte und sammelte Pflanzen des Orients besonders für die Heilkunde, praktizierte ab 1569 als Arzt in Cochín (heute Kochi/Südinien), dann 1576 - 87 als Chirurg/Arzt in Burgos/Nord-Spanien, schrieb 'Tractado de las drogas y medicinas de las Indias orientales' sowie 'Aromatum et medicamentorum in orientali India nascertium', (kleiner Mondkrater 'Acosta') — (C.Acosta)

Acosta Adans. 1763 (Asteraceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 117. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 7. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... schreibt ... 'ACOSTA – Acosta – Espagn. – Tractado de las Drogas Orientales – 1539 - 1599.'

Acosta Lour. 1790 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Fl. Cochinch. 1: 276. 1790 — João de Loureiro ... 'Acostam vocavi in memoriam Doct. Christophori a Costa, Indiae Aromatum scriptoris.'

Costa Vell. 1829 (Rutaceae)

Acosta Müll.Hal. 1848 (Hypnaceae—Leucomiaceae) → Linnaea 21: 191. 1848 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Halensis') ... schreibt ... 'Schon früher von Weigelt gesammelt ... bei Paramaribo (Quarta) [Surinam]. Juli 1844 ...'

(!) Hinweis ... Adanson vermischte in ... *Acosta Adans. 1763 (Asteraceae)* ... jedoch Cristóbal Acosta und → José de Acosta bei den Lebensdaten, der Nationalität, dem veröffentlichten Werk – die Pflanze entspricht *Centaurea L.* und ist hauptsächlich in Europa (Mittelmeergebiet und Vorderasien) beheimatet

(!) Hinweis ... *Acosta Ruiz & Pav. 1794 (Polygalaceae)* ... und eventuell *Acosta DC. 1836 (Asteraceae)* ... sind nach → José de Acosta benannt

ACOSTA _ JOSÉ DE

José de Acosta (d'Acosta) (1539 - 1600) spanischer Geistlicher und Gelehrter, war als Missionar (SJ) 1571 - 87 im spanischen Vizekönigreich Peru (umfasste im Kern etwa das heutige Peru, Bolivien und Ecuador, grösste Ausdehnung war fast ganz Südamerika ausser Venezuela und das östliche Brasilien), befasste sich intensiv mit den dortigen Gegebenheiten, schrieb dann eine 'Historia natural y moral de las Indias' über Geographie, Natur und Nutzpflanzen (Kartoffelkultur, Kartoffelkrankheiten), beschrieb auch erstmals die Höhenkrankheit und entwickelte eine Theorie zur Abstammung der indianischen Bevölkerung aus Asien, war später bis zu seinem Tod Rektor des Jesuitenkollegs in Salamanca

Acosta Ruiz & Pav. 1794 (Polygalaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 1. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Genus nuncupatum percelebri Josepho Acostae, Societatis Jesu, qui plura de plantis Peruviae suae Indiarum Historiae naturalis, et morali inseruit.*'

Acosta DC. 1836 (Asteraceae) ... (entspricht *Spiracantha Kunth*, Heimat ist Neugranada und Venezuela)

(!) Hinweis ... *Acosta Adams. 1763 (Asteraceae)* ... *Acosta Lour. 1790 (Ericaceae—Vacciniaceae)* ... *Acosta Müll.Hal. 1848 (Hydnaceae—Leucomiaceae)* ... sind nach → Cristóbal Acosta benannt

ACOSTA PIEPER _ GUILLERMO

Guillermo Acosta (Guillermo Acosta Pieper/Piepper) (1878 - 1955) costa-ricanischer Orchideen-Sammler (mit deutscher Mutter), sammelte in Costa Rica u.a auch das Pflanzenmaterial zu diesem Genus

Acosta Schltr. 1923 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 19: 283. 1923 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... '*Es bereitet mir eine Genugthuung, die neue Gattung Don Guillermo Acosta widmen zu können.*'

ACOSTA-SOLÍS _ MISAEL

Misael Acosta-Solís (1910 - 1994) ecuadorianischer Naturforscher (Botaniker, Ökologe), Professor der Botanik an der (privaten katholischen) Universität in Quito/Ecuador, Direktor des Instituto Ecuatoriano de Ciencias Naturales in Quito, schrieb u.a. 'Los recursos naturales del Ecuador y su conservación' sowie 'Galapagos'

Acostia Swallen 1968 (Poaceae) → Bol. Soc. Argentina Bot. 12: 109. 1968 — Jason Richard Swallen ... (be)nennt den Sammler der Typus-Species mit ... '*M. Acosta-Solis 12131, collected on the banks of the Río Lila, Prov. Inhabura ... Ecuador ... 1949.*'

ACOSTA ZORRILLA Y DÁVILA _ ZENÓN ALONSO

Zenón Alonso Acosta (Zenón Alonso Acosta Zorrilla y Dávila) (1756 - 1812) spanischer 'Verwalter', arbeitete an der obersten Kolonialbehörde Consejo de Indias ('Indienrat'), war zuständig für die Veröffentlichung der Werke von → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jimenez

Alonsoa Ruiz & Pav. 1798 (Scrophulariaceae) → Syst. Veg. Fl. Peruv. Chil. 1: 150, 152. 1798 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Genus nuncupatum D. Zenoni Alonso, viro peraequū morum suavitate, et rerum naturalium novi orbis, in quo Regni Sanctaefidensis Proregi à secretis multa cum laude adfuit, peritū spectatissimo, ac strenuo hujus operis editionis Promotori.*'

Alonsoa Brongn. 1843 (Scrophulariaceae) → Enum. Pl. Mus. Paris 59. 1843 — Adolphe Theodor Brongniart ... nennt verschiedene Genera u.a. in dieser Schreibweise ('*Alonsoa R. et Pav.*'), bezieht sich damit auf Alonsoa Ruiz & Pav. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

A' COURT _ MARY ELIZABETH CATHERINA GIBBS

Mary Elizabeth Catherina Gibbs A'Court (à Court), *geb. Gibbs (1792 - 1878) englische Adlige, Lady von Heytesbury House, beschäftigte sich mit der Botanik, Tochter von Abraham Gibbs, heiratete 1815 Charles Ashe à Court-Repington (1785 - 1861)

Acourtia D.Don 1830 (Asteraceae) → Trans. Linn. Soc. London 16(2): 203. 1830 — David Don ... '*I have dedicated this very distinct and interesting genus to Mrs. A'Court, of Heytesbury House, Wilts, whose botanical taste and knowledge have long merited for her this compliment.*'

ACTAEON – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Actaeon (*griech. Aktaion/Ἀκταίων, *lat. Actaeon), nach der griechischen Mythologie ein Heros und der Sohn von → Apollon und der → Nympe Kyrene (nach anderer Literatur war seine Mutter die → Autonoe), Schüler des heilkundigen Centauren → Cheiron, Liebhaber der Jagd, wurde von den Hunden der Göttin → Diana zerfleischt, bei Ovid überrascht er die Göttin → Artemis beim Baden, wird von ihr in einen Hirsch verwandelt und dann von seinen eigenen Hunden zerfleischt, es gibt weitere, abweichende Überlieferungen von anderen antiken Erzählern/Geschichtsschreibern

Actaea L. 1753 (Ranunculaceae) → Critica Botanica 75. 1737 — Carl von Linné ... führt diesen Namen unter 'Nomina Generica Poëtica' auf ... '*Poetica retineo, cum insignes communiter fuere Viri, nomen a Poetis famigeratissimum qui obtinuer. – Actaea.*'

Actaea Lour. 1790 (Dilleniaceae)

- ACUÑA-CASTILLO _ RAFAEL H. (fl. 2010) costa-ricanischer Botaniker, Universidad de Costa Rica, San Pedro de Montes de Oca/Costa Rica, auch am Nees-Institut für Biodiversität der Pflanzen an der Universität in Bonn — (R.H.Acuña)

ACUÑA GALÉ _ JULIÁN

Julián Acuña (Julián Baldomero Acuña Galé) (1900 - 1973) kubanisch-mexikanischer Botaniker, Agronom, befasste sich mit der Phytopathologie, arbeitete u.a. als Direktor an einer Agrar-Versuchstation in Santiago de Las Vegas (Havanna), sammelte für das Herbar — (Acuña)

Acunaeanthus Borhidi, Jarai-Koml. & Moncada 1981 '1980' (Rubiaceae) → Acta Bot. Acad. Sci. Hungarica 26(3-4): 282. 1980 — Attila L. Borhidi ... Magda Járjai-Komlódi ... Milagros Moncada Ferrera ... '*Acunae is the genitive case of Julian Acuña Gale's first family name: anthus is the latin form of the greek word: anthos = flower.*'

ACUÑA Y MALVAR _ PEDRO DE

Pedro de Acuña y Malvar (1755 - 1814) spanischer Geistlicher, auch Staatsminister unter König → Carlos IV., befasste sich mit dem Westindien-Handel, förderte die Botanik

Acunna Ruiz & Pav. 1794 (Ericaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 69. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Ex. Sr. D. Pedro de Acuña y Malvar, Ministro de Indias, que recomendó nuestros trabajos al Rey nuestro Señor, y con su natural perspicacia, espíritu y actividad mandó que inmediatamente se empezase y siguiese sin interrupcion la impresion de esta obra.*'

ADA VON KARIEN – (PERSON DER ANTIKE)

Ada von Karien (*griech. Ἀδά ὁ Κάρια) (ca. 377 BC - ca. 326 BC) persische Satrapin und Schwester von König → Mausolos II. (x - 353 BC), herrschte nach dessen Tod und dem Tod ihrer Schwester → Artemisia II. (x - ca. 350 BC) mit ihrem Bruder Idricus (mit dem sie verheiratet war) über Karien, verbündete sich 334 BC zum Machterhalt mit Alexander d.Gr., vollendete wohl auch das Mausoleum von Halikarnassos (eines der 7 antiken Weltwunder)

Ada Lindl. 1854 (Orchidaceae) ... (John Lindley verwendete gerne (antike) Frauennamen für seine Orchideenbenennungen)

ADAM _ JACQUES-GEORGES

Jacques-Georges Adam (1909 - 1980) französischer Botaniker, sammelte Pflanzen in Afrika und Frankreich, schrieb u.a. 'Plantes médicinales africaines' und 'Climats, sols, végétation' — (J.-G.Adam)

Adamea Jacq.-Fél. 1951 (Melastomataceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. ser. 2, 23(6): 661. 1951 — Henri Jacques-Félix ... 'A la parution du genre *Adamia* ... M. Keay, de l'Herbarium de Kew, a eu l'obligeance de me faire connaître que ce nom était à modifier, me rappelant ainsi que les règles de la nomenclature exigeaient qu'un nom, fût-il depuis plus d'un demi-siècle enseveli dans une synonymie non discutée, reste préoccupé. La situation est donc celle-ci: *Adamea* Jac.-Fél. = *Adamia* Jac.-Fél. (Melastomataceae) non *Adamia* Wall. (= *Dichroa* Lour. Saxifragaceae).'

Adamia Jacq.-Fél. 1951 (Melastomataceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. ser. 2, 23(4): 448. 1951 — Henri Jacques-Félix ... 'Il m'est agréable de dédier ce genre à mon camarade J. Adam, broussard souvent à la peine, collecteur consciencieux, illustrateur de la Flore soudano-guinéenne d'Aubreville.'

Feliciadama Bullock 1962 (Melastomataceae) → Kew Bull. 15(3): 393. 1962 — Arthur Allman Bullock ... 'In 1951 Jacques-Félix published the description of a new monotypic genus of Melastomataceae found in what was French Guinea, with the name *Adamia*. It was pointed out to him by Keay, who was then working on the revised edition of the 'Flora of West Tropical Africa', that this is a later homonym of *Adamia* Wallich (1826), the name of a genus of Philadelphaceae now regarded as a synonym of *Dichroa* Lour. Jacques-Félix at once published the name *Adamea* as a replacement for the illegitimate *Adamia*, apparently not regarding the changed spelling as a mere orthographic variant. This was accepted by Keay, but there is no doubt that the new name remains a later homonym and still requires replacement., bildet dann den neuen Namen Feliciadama, der nun Henri Jacques-Félix und Jacques-Georges Adam ehrt — (*geehrt sind ... Henri Jacques-Félix ... Jacques-Georges Adam)

(!) Hinweis ... *Adamia* Wall. 1826 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae) ... ist nach → John Adam benannt

ADAM _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Adam, *nannte sich später **Michael Friedrich Adams** (*russ. Михайл Иванович Адамс) (1780 - 1838) (deutsch-russischer Naturwissenschaftler, Professor der Botanik in St. Petersburg, unternahm Sibirienreisen u.a. 1800 - 05 mit → Apollon Apollonowitsch Mussin-Puschkin nach Transkaukasien, 1806 - 07 mit Graf Juri Golowkin nach China, war auch zur Bergung eines (Wollhaar-)Mammuts an der Lena ('Adams-Mammut'), schrieb 'Descriptiones plantarum ... Sibiriae' — (Adams)

Adamsia Willd. 1808 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Mag. Neuesten Entdeck. Gesammten Naturk. Ges. Naturf. Freunde Berlin 2: 16. 1808 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Ich kann aber ... nicht umhin, eine neue Gattung ... zu beschreiben, die wir den verdienstlichen Nachforschungen des Herrn Adams zu verdanken haben, und welche er bei seinen Reisen mit dem für die Erweiterungen der Naturkunde zu früh der gelehrten Welt entrissenen Graf Mussin Puschkin, in den Caucasischen Ländern entdeckte. Ich habe diese neue Gattung nach dem Herrn Adams benannt, womit ich seine Verdienste um

die Botanik durch ein bleibendes Denkmal in die Annalen der Wissenschaft übertragen und mich der Pflichten der Dankbarkeit gegen ihn hier öffentlich entledigen zu müssen glaube.'

Adamsia Fisch. ex Steud. 1821 (Rosaceae)

(!) Hinweis ... Carl Friedrich von Ledebour ... Ernst Rudolf von Trautvetter ... lösten den Wirrwarr beim Namen Adam/Adams, s. dazu → TL-2, 1: 8. 1976

ADAM _ JOHN

John Adam (1779 - 1825) britischer Kolonialverwalter, war ab 1796 mit der britischen Ostindien-Kompanie in Indien (Kalkutta), u.a. Sekretär des Gouverneurs Francis Rawdon-Hastings, dann auch selbst (Interims-) Gouverneur bis zum Amtsantritt von William Pitt Amherst, förderte die Naturwissenschaften sowie die Landwirtschaft

Adamia Wall. 1826 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae) → Tent. Fl. Nepal. 1: 46. 1826 — Nathaniel Wallich ... 'Genus consecratum memoriae amici et fautoris carissimi, sempiternò colende, beati John Adam, armigeri, in consiliis supremis Calcuttensibus quondam praesidis, botanices, horticulurae et rerum agrestium in Indiis orientales strenui et indefessi promotoris.'

(!) Hinweis ... mit dem homonymen, späteren, nun aber umbenannten Genus ... *Adamia* Jacq.-Fél. 1951 (Melastomataceae) ... sollte → Jacques-Georges Adam geehrt werden

ADAMS _ NANCY MARY

Nancy Mary Adams (Jacqueline Nancy Mary Adams) (1926 - 2007) neuseeländische Botanikerin (Algologin) und botanische Zeichnerin ('illustrator'), war u.a. am Dominion Museum (Nationalmuseum von Neuseeland) und am Department of Scientific and Industrial Research, hoch ausgezeichnet, schrieb u.a. 'A handbook of New Zealand mosses', 'New Zealand alpine plants' zu Gebirgspflanzen, 'Common seaweeds of New Zealand' zu marinen Algen — (N.M.Adams)

Nancythalia A.Millar & A.W.Nelson 2002 (Algae) → Phycologia 41: 248. 2002 — Alan J.K.Millar ... Wendy A. Nelson ... 'Named in honour of Nancy M. Adams CBE, QSO, Research Associate and formerly Curator of Algae at the National Museum of New Zealand (now Museum of New Zealand Te Papa Tongarewa), for her significant contributions to New Zealand botany and phycology, spanning more than five decades.'

ADANSON _ MICHEL

Michel Adanson (1727 - 1806) französischer Botaniker, forschte 1748 - 53 für die 'Compagnie des Indes' auch zoologisch, geographisch, ethnologisch, meteorologisch und astronomisch im Senegal, schuf 1763 mit 'Familie des Plantes' eine Pflanzen-Klassifikation basierend auf der von → John Ray und → Joseph Pitton de Tournefort, besass eine Sammlung von 10.000 Stichen, war ab 1773 Botaniker an der Académie des Sciences, prägte den Begriff 'Mutation', schrieb auch viel für die Enzyklopädie von → Denis Diderot und → Jean-Baptiste le Rond D'Alembert, (Zeitschrift 'Adansonia') — (Adans.)

Adansonia L. 1753 (Bombacaceae—Malvaceae) → Sp. Pl. 2: 1190. 1753 — Carl von Linné ... 'Arborem dixit summus Botanicus B. Jussieus a discipulo egregio, qui Africa rarissimas plantas investigavit; generis characterem non dum nobis notum ab amicissimo Auctore indefinenter expetimus.'

• ADASKAVEG _ JAMES E. (1960 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), (Mikro-)Biologe, Professor für Pflanzenpathologie an der University of California in Riverside, erforscht Ursachen und

Behandlung von durch Pilze und Bakterien hervorgerufene Blattkrankheiten bei (Obst-)Bäumen in Kalifornien, schrieb viel u.a. 'Progress on Chemical Management of Postharvest Diseases of Subtropical and Tropical Fruits', auch mit → Edward Eugene Butler und → J.M. Ogawa — (Adask.)

ADELMANN _ FRANÇOIS JOSEPH

François Joseph Adelmann (*dt. Franz Joseph Adelmann) (1787 - 1868) (deutsch-)belgischer Arzt und Naturwissenschaftler, stammte aus einer Ärztesfamilie in Würzburg, war wohl zunächst 1815 - 18 Apotheker in Antwerpen und unterrichtete an der Medizinerschule, ab 1818 Professor der Naturwissenschaften (Botanik, Zoologie) an der Universität in Louvain, dort auch 'Rector Magnificus' 1828 - 30, Leiter des BG mit dem Hauptgärtner → Andries Donkelaar, zog nach der Unabhängigkeit Belgiens 1830 mit der Familie wieder nach Würzburg, bezeichnete sich aber weiterhin als Professor der Naturwissenschaften 'u.D.', hielt dann als Privatier fachspezifische Vorträge beim Polytechnischen Verein, schrieb 1823 ein 'Elenchus plantarum horti botanici Lovaniensis'

Adelmannia Rchb. 1828 (Asteraceae)

ADIPE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Adipe, Nymphe — (?)

Adipe Raf. 1837 (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 2: 101. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*ADIPE - (nympha).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

ADLERHEIM _ PER

Per Adlerheim (1712 - 1789) schwedischer Aufseher/Verwalter (Bergmeister, 'Bergrat'), arbeitete beim schwedischen Bergkollegium (eine Aufsichtsbehörde für den Bergbau und das Hüttenwesen), begleitete → Linné 1741 nach Öland und Gotland, beobachtete dann für ihn die Natur in Nordschweden/Lappland, schrieb u.a. über den Bergbau und beschrieb lappländische Vögel

Adleria Neck. 1790 (Fabaceae—Leguminosae)

ADLUM _ JOHN

John Adlum (1759 - 1836) amerikanischer Wein- und Gartenbaufachmann, auch 'Vater der amerikanischen Weinkultur', experimentierte mit europäischen und amerikanischen Reben u.a. auf seinem Anwesen 'The Vineyard' in Georgetown (gehört heute zu Washington/DC), schrieb darüber 'A Memoir on the Cultivation of the Vine in America and the Best Mode of Making Wine' und 'Adlum on Making Wine', nach ihm bzw. der Pflanze auch die chemische Substanz 'Adlumidin'

Adlumia Raf. 1808 (Papaveraceae) → Med. Repos. 5: 352. 1808, → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 4. 1833 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*Those who have added to my N. Amer. herbs, are ... 4. Gentlemen or Gardeners, & c. ... Adlum ...*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Adlumia Raf. ex DC. 1821 (Papaveraceae) → Syst. Nat. (DC.) 2: 111. 1821, → J. Bot. (Paris 2: 169. 1809 — (Constantine Samuel Rafinesque ...) Augustin Pyramus de Candolle ... '*Ce qu'il y aura de particulier dans mon travail, c'est que j'établirai environ trente nouveaux genres de plantes tirés d'espèces déjà connues, et que j'ai vu par mes*

observations ne pouvoir appartenir aux genres dans lesquels elles étoient placées, ce qui ma forcé de les séparer pour l'avancement de la science. Tels sont: 1. Adlumia cirrhosa; qui est la Fumaria fungosa d'Aiton ...'

ADONIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Adonis (*griech. Ἀδωνίς), nach der orientalisch-griechisch-römischen Mythologie ein Sohn der → Myrrha und deren Vaters (!), des Königs Cinyras (oder auch → Phoenix) durch einen von → Aphrodite (röm. → Venus) veranlassten Inzest, in der griechischen Mythologie ist Adonis das Sinnbild und der Gott der Schönheit und der Vegetation, wurde nach der Sage vom Kriegsgott Ares (röm. Mars) getötet, Aphrodite hat sein auf den Boden fallendes Blut in (blutrote) Adonisröschen (Anemonen, s. auch dort) verwandelt, die Mythen um Venus und Adonis handeln u.a. von Inzest, unerfüllter Liebe, Tod und wurden in Epen und Opern aufgegriffen

Adonis L. 1753 (Ranunculaceae) → Critica Botanica 75. 1737, → Diss. (Boehmer) 3: 6. 1801 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... nennt diesen Namen unter 'Nomina Generica – Poëtica', Georg Rudolph Boehmer ... schreibt ... '*Adonis, ad Ovid ... Adonis ex incesto patris cum Filiae coitu natus ...*', und ausserdem ... '*Anemone. Adonis excellenti forma puer, quem Venus in deliciis habuit, et ministrum libi delegit; a Marte autem, quia Adonidi invideret, tanquam rivali, qui se in Aprum conformasset, inter venandum apri dente percussus, interit; Venus autem post multas lacrymas, quibus mortuum prosecuta est, eius cruorem humifusum in florem Anemones, qui sanguini concolor est, commutavit.*'

Adoniastrum Schur 1877 (Ranunculaceae) → Verh. Naturf. Vereins Brünn 15(2): 27. 1877 — Philipp Johann Ferdinand Schur ... nimmt Bezug zu Adonis L. und stellt seine ähnliche Pflanze in eine eigene Gattung

Adonidia Becc. 1919 (Arecaceae) → J.Dransfield et al. 'Genera Palmarum. The evolution and classification of palms. 2008' (Sekundär-Literatur), → Philipp. J. Sci. 14: 329. 1919 — (Odoardo Beccari ...) John Dransfield ... '*Derivation not explained by author but probably from Adonis, handsome youth of Greek mythology whose blood stained the flowers of Adonis (Ranunculaceae); perhaps Beccari called the palm Adonidia in reference to the bright red fruit.*'

ADRASTEIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Adrastea (*griech. Adrasteia/Ἀδράστεια, *lat. Adrastea), war nach der griechischen Mythologie eine (Berg-) Göttin, eine Tochter des Okeanos/Oceanus, nach anderer Quelle eine →(Berg-)Nymphe und Tochter des kretischen Königs Melisseus, beschützte im Auftrag der Zeusmutter Rhea den jungen → Zeus, ihre Schwestern sind → Althaea, → Ida und Idothea, Adrasteia soll aber auch ein Beinamen der → Nemesis sein

Adrastaea DC. 1817 (Dilleniaceae) → Syst. Nat. (Candolle) 1: 424. 1817 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Nom. Generi ex Oceania seu Australasia orto nomen mythologicum Adrastaea Oceani filiae imposui.*'

- AEDO PÉREZ _ CARLOS (1960 - x) spanischer Botaniker; arbeitet(e) seit 1992 am BG in Madrid, befasst(e) sich mit der Taxonomie spanischer und europäischer Pflanzen sowie auch (fossiler) Pflanzen aus Äquatorial-guinea, schrieb u.a. 'Flora Iberica: plantas vasculares de la Península Ibérica e Islas Baleares' (2005) und 'Botánica y botánicos en Guinea Ecuatorial' (2001) — (Aedo)

AEIGIALEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Aegialea (*griech. Aigiale / Αἰγιάλη bzw. Aigialeia / Αἰγιάλεια, *lat. Aegialea), nach der griechischen Mythologie Tochter des Adrastus, Frau von → Diomedes, des Königs von Argos, verblendet durch die Göttin → Aphrodite wurde sie ihm während seiner Abwesenheit im Trojanischen Krieg und seiner angeblicher Untreue selbst untreu, verfolgte ihn dann nach der Rückkehr, um ihn zu töten

Aegialea Klotzsch 1851 (Ericaceae)**ÆGIR – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)**

Ægir (Ægir), in der germanischen und nordischen Mythologie ein Gott des Meeres (ein Meeresriese), aber auch das Meer selbst, steht den Asen nahe, seine Frau ist die Meeresgöttin Ran, seine Brüder sind Logi (das Feuer) und Kari (der Wind), (Mineral 'Aegirit')

Ægira Fr. 1825 (Algae) → Syst. Orb. Veg. 1: 342. 1825, → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 7, 3: 339-340. 1886 — Elias Magnus Fries ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, erwähnt jedoch den Lebensraum ('Marina') und eine weitere Gattung Rivularia *C. Agardh ex Bornet & Flahault*, deren Arten in Süß- und Salzwasser leben, die marinen Arten meist im Bereich des mittleren Hochwassers, selten im Niedrigwasserbereich, somit ist der Bezug zum Meeresgott Ægir gegeben

ÆGLE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR / HELLADE)

Ægle (*griech. Aigle/Αἴγλη), nach der griechischen Mythologie eine der Heliaden, Tochter von → Helios und → Klymene, eine der Schwestern von Phaeton, je nach Überlieferung beweinten diese den Tod ihres Bruders dermassen, dass sie sich in (feuchte Stellen liebende) Pappeln und Erlen verwandelten, aus ihren Tränen entstand der Bernstein, nach einem anderen Autor wurden sie verwandelt, weil sie Helios' Sonnenwagen unerlaubt benutzten

Ægle Dulac 1867 (Posidoniaceae) → Fl. Hautes-Pyrénées 43. 1867 — Joseph Dulac ... '*Ægle (ÉGLÉ)*.' — Églé ist die französische Schreibweise des griechischen Namens — Ægle *Dulac* mit der Art '*Ægle fragilis*' entspricht '*Posidonia fragilis*' (ein Seegrass)

(!) Hinweis ... *Ægle Corrêa 1800 (Rutaceae)* ... ist nach der Hesperide → Ægle benannt

ÆGLE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR / HESPERIDE)

Ægle (*griech. Aigle/Αἴγλη), nach der griechischen Mythologie eine der Hesperiden, weitere dieser → Nymphen heissen u.a. → Hesperia, → Arethusa, Erytheia, sie werden auch als Töchter der Nacht bezeichnet (ihre Heimat ist in Richtung Sonnenuntergang, ihre Mutter ist die Nyx), sie hüten einen Wunderbaum mit goldenen Äpfeln, die den Göttern ewige Jugend verleihen, nachdem → Herakles/Herkules diese Äpfel gestohlen hatte, wurden sie von der → Athene wieder zurückgebracht

Ægle Corrêa 1800 (Rutaceae) → Trans. Linn. Soc. London 5: 222. 1800 — José Francisco Corrêa da Serra ... '*One of the Hesperides*' — Carl von Linné und schon vor ihm → Giovanni Battista Ferrari nannten die Citrusfrüchte 'Hesperiden', 'Früchte der Hesperiden'

Æglopsis Swingle 1912 (Rutaceae) → Bull. Soc. Bot. France 58(Mem. 8d): 237. 1912 — Walter Tennyson Swingle ... stellt den Unterschied zu *Ægle Corrêa* und die Nähe zu *Balsamocitrus Staff* heraus und bildet diese neue Gattung

(!) Hinweis ... *Ægle Dulac 1867 (Posidoniaceae)* ... ist nach der Heliade → Ægle benannt

ÆELBROECK _ JAN LODEWIJK VAN

Jan Lodewijk van Aelbroeck (*franz. Jean-Louis van Aelbroeck) (1755 - 1846) belgischer Agronom und Politiker, war in Gent, schrieb über den Landbau, auch zu den Ursachen von Hochwasser u.a. 'L'Agriculture

Pratique de la Flandre' ('Werkdadige Landbouwkunst der Vlamingen')

Æelbroeckia De Moor 1854 (Poaceae)**ÆELLEN _ PAUL**

Paul Aellen (1896 - 1973) schweizer Botaniker und Lehrer, unterrichtete 1921 - 27 an verschiedenen Schulen in Schaffhausen und bis 1958 in Basel, befasste sich intensiv mit den Amaranthaceae und Chenopodiaceae und schrieb darüber — (Aellen)

Aellenia Ulbr. 1934 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) ed. 2 16c: 567. 1934 — Oskar Eberhard Ulbrich ... '*Nach Paul Aellen, geb. 13. Mai 1896 in Basel, 1921 - 1927 Rektor in Schaffhausen, seit 1927 Lehrer in Basel, Monograph der Gattung Chenopodium.*'

Aellenia Ulbr. & Aellen 1950 (Chenopodiaceae) → Verh. Naturf. Ges. Basel 61: 174. 1950 — Paul Aellen ... erweitert die botanische Beschreibung zu *Aellenia Ulbr.* 1934

ÆEOLUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Æeolus (*griech. Aiolos/Αἰόλος, *lat. Aeolus), nach der griechisch-römischen Mythologie der Gott des Windes, wurde von → Zeus als Herrscher über die verschiedenen Winde (Zephyr = Westwind, Boreas = Nordwind, Euros = Ostwind, Notos = Südwind) bestimmt, war verheiratet mit → Eos, der Göttin der Morgenröte, ist nach Homer der König einer schwimmenden Insel 'Aiolia' (wird u.a. als die Äolischen Inseln gedeutet), half → Odysseus bei seiner Heimfahrt u.a. mit einem Ledersack mit Winden, die dann aber zu einer weiteren Irrfahrt führten

Æeollanthus Mart. ex Spreng. 1825 (Lamiaceae)**ÆESCHRION VON PERGAMON – (PERSON DER ANTIKE)**

Æeschrion von Pergamon (*griech. Αισχρίων ὁ Πιέργαμον) (2. Jahrh.) griechischer Arzt und 'Pharmazeut', war ein Lehrer von → Galen/Galenus

Æeschrion Vell. 1829 '1825' (Simaroubaceae) → Fl. Flumin. 58. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*... in memoriam Æeschrion Graeci.*'

ÄTHIOPIEN) – TECLA HAIMANOUT II. VON ÄTHIOPIEN

Tecla Haimanout II. (1753 - 1777) äthiopischer Kaiser (Negus), war schon mit 15 Jahren und bis 1771 Kaiser, in seiner Zeit gediehen die Kunst und Wissenschaft, der schottischer Naturwissenschaftler → James Bruce stand in seinen Diensten

Teclaea Delile 1843 (Rutaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 20: 90. 1843 — Alire Raffeneau Delile ... '*Nomen à Tecla Haimanout antiquo imperatore Abyssinorum venerato.*'

Tecllopsis Hoyle & Leakey 1932 (Rutaceae)

ÆETHUSA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Aethusa (*griech. Aithusa/Αἰθουσα, *lat. Aethusa), nach der griechischen Mythologie die Tochter von → Poseidon und Alcyone sowie die Geliebte von → Apollon

Aethusa L. 1753 (Apiaceae)

AËTIUS VON AMIDA – (PERSON DER ANTIKE)

Aëtius von Amida (*griech. Aetios/Αἰτίος ὁ Ἀμιδα, *lat. Aëtius Amidenus) (502 - 575) griechisch-byzantinischer Arzt, praktizierte in Alexandria und Byzanz (Konstantinopel), war u.a. Hofarzt von Kaiser Justinian I., reiste im östlichen Mittelmeergebiet, schrieb verschiedene medizinische Abhandlungen, soll u.a. auch pflanzliche Verhütungs- und Abtreibungs- Arzneien entwickelt haben

Aetia Adans. 1763 (Combretaceae) → Bibliotheca Botanica (Linné) 8. 1735 (Sekundär-Literatur) — Michel Adanson ... gibt keine Erklärung, doch ... Carl von Linné ... erwähnt unter 'Patres Asiatici' ... '*Aëtius Amidenus, Amida mesopotamiae ortus. Opera.*'

Aetia Mart. ex Suess. 1943 (Combretaceae)

AFZELIUS _ ADAM

Adam Afzelius (1750 - 1837) schwedischer Botaniker, war zunächst Dozent für orientalische Sprachen, dann ein Schüler von → Linné, ab 1812 Professor der Medizin in Uppsala, reiste in England 1789 - 90 und auf Vorschlag von → Joseph Banks 1792 - 96 in Sierra Leone (teils in Begleitung von → Francesco Borone), gab eine Autobiographie Linnés heraus und schrieb zu den Pflanzen der Guineaküste u.a. 'Genera plantarum guineensium' — (Afzel.)

Afzelia J.F.Gmel. 1792 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae)

Afzelia Sm. 1798 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Trans. Linn. Soc. London 4: 221. 1798 — James Edward Smith ... '*Nomen dedi in inventoris honorem, celeberrimi Adami Afzelii, Botanices in Academia Upsaliensi Demonstratoris doctissimi, qui hujus generis historiam absolutissimam nobis pollicitus est. Afzelia Gmelini nimis incerta est ut tanto nomine condecoretur.*'

Afzeliella Gilg 1898 (Melastomataceae) → Monogr. Afr. Pflanzenfam. (Engler) 2: 4. 1898 — Ernst Friedrich Gilg ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Sierra Leone (Afzelius. - H.Berl. !).*'

Afrazelia Pierre 1899 (Fabaceae—Leguminosae) → Fl. Forest Cochinch. sub t 388. 1899 — Jean Baptiste Louis Pierre ... '*Voilà pourquoi nous avons préféré Intsia à Afzelia, et voilà pourquoi aussi nous adoptons pour les plantes africaines le genre Afrazelia, puisque par droit de priorité, Afzelia n'a pas le droit d'exister.*', nimmt damit Bezug zu Afzelia Sm.

AGANIPPE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Aganippe (*griech. Ἀγανίπη), nach der griechischen Mythologie eine → Najade/Nymphe, die in eine Quelle verwandelt wurde, diese gleichnamige Quelle am Berg → Helikon förderte die Genialität der Künstler und war den Musen heilig

Aganippea Moc. & Sessé ex DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 3. 1838 — (José Mariano Mociño ... Martin de Sessé ...) Augustin Pyramus de Candolle ... schreibt ... '*Aganippea erat mythologicè nymphe in fontem mutata.*'

AGARDH _ CARL ADOLF

Carl Adolf Agardh (1785 - 1859) schwedischer Theologe und Botaniker, Professor der Botanik in Lund 1807 - 35 in Nachfolge von → Anders Johan Retzius, war dann später auch noch Bischof zu Karlstadt, untersuchte Kryptogame angeregt durch → Olof Peter Swartz, reiste durch Europa, schrieb über Algen 'Systema algarum', Vater von → Jacob Georg Agardh (1813 - 1901) — (C.Agardh)

Agardhia Gray 1821 (Algae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 299. 1821 — Samuel Frederick Gray ... schreibt ... '*AGARDHIA - Agardh.*'

Agardhia Cabrera Corro 1823 (Algae) → Physiogr. Sällsk. Årsberätt. 1823: 99. 1823 — Ángel Lulio Cabrera ... stellt fest ... '*Detta slägte, som författarn kallar Agardhia, är detsamma som i Agardhs Species Algarum är kalladt Codium ...*'

Agardhia Spreng. 1824 (Vochysiaceae)

Agardhina Nardo 1834 (Algae) → Isis (Oken) 27: 675. 1834 — Giovanni Domenico Nardo ... '*Qua in re ut redderem tributum Suecico Algologiae restauratori, illud Agardhina nominavi ...*'

Agardhia Menegh. 1838 (Algae) → Atti Reale Accad. Padova 4: 326, 335, 349, 364-366. 1838 — Giuseppe Giovanni Antonio Meneghini ... spricht keine Ehrung aus, nennt jedoch Carl Adolph Agardh mehrmals als Autor von Arten und mit verschiedenen Werken, nimmt auch Bezug zu Agardhina *Nardo*

AGARDH _ JACOB GEORG

Jacob Georg Agardh (1813 - 1901) schwedischer Botaniker, Professor der Botanik, Gründer und Direktor des BG in Lund, befasste sich hauptsächlich mit Algen, war auch Abgeordneter im schwedischen Reichstag und Mitglied in vielen Gesellschaften und Akademien, Sohn von → Carl Adolf Agardh (1785 - 1859) — (J.Agardh)

Agardhiella F.Schmitz 1896 (Algae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(2): 371. 1896 — Carl Johann Friedrich Schmitz ... bildet aus ... 'Rhabdonia tenera' *J.Agardh* ... diese neue nach dem Autor benannte Gattung

Agardhinula De Toni 1897 (Algae) → Bot. Gaz. 23: 63. 1897 — Giovanni Battista De Toni ... '*J.G. Agardh, in the third fascicle of his very important Analecta Algologica, describes the following species ... On account of the homonymous genus Diplocystis ... it is necessary to change the name given by Agardh and to use Agardhinula mihi.*'

Neoagardhiella Wynne & W.R.Taylor 1973 (Algae) → Hydrobiologia 43: 100. 1973 — Francis Elizabeth Wynne ... William Randolph Taylor ... '*Since the nomenclatural type of Agardhiella tenera is congeneric with Solieria J.Agardh (1842), Agardhiella Schmitz must be regarded as a junior synonym of Solieria. Since the species upon which the description of Agardhiella is based (presently, A. baileyi) has been demonstrated to be generically distinct from Solieria, this species must be transferred to some other generic name ... Thus, a new genus must [sic !, = must] be established. The Name Neoagardhiella is hereby designated as that of the new genus.*'

AGARISTA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Agarista (*griech. Agarista/Αγαρίστη), eine 'lieb reizende' → Nymphe

Agarista DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 569. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Agarista mythologicè erat nymphe venustissima.*'

(!) Hinweis ... *Agarista D.Don ex G.Don 1834 (Ericaceae)* ... ist nach → Agariste (der Tochter des Kleisthenes von Sikyon) benannt

AGARISTE – (PERSON DER ANTIKE)

Agariste (*griech. Ἀγαρίστη) (fl. ca. 560 BC), Tochter des Kleisthenes von Sikyon (wird in der Widmung aber gleichzeitig auch als mythologisch bezeichnet), wurde nach einem sehr speziellen Auswahlverfahren durch ihren Vater mit Megakles aus dem Geschlecht der Alkmaioniden verheiratet, ihr Sohn Kleisthenes von Athen (ca. 570 BC - nach 507 BC) war später der Reformier, der in Athen die Demokratie einführte, ihr Sohn Hippokrates hatte dann ebenfalls eine Agariste genannte Tochter (und ist damit die Urenkelin des Kleisthenes von Sikyon), sie war die Mutter von → Perikles

Agarista D.Don ex G.Don 1834 (Ericaceae) → Gen. Hist. 3: 837. 1834 — David Don ... George Don jun. ... 'Agarista (a mythological name, the beautiful daughter of Clisthenes; in reference to the beauty of the flowers).'

(!) Hinweis ... *Agarista DC. 1836 (Asteraceae)* ... ist nach → Agarista (einer 'liebrenden' Nymphe) benannt

- AGARWAL _ D.K. (1945 - x) indischer Botaniker (Mykologe), befasste sich mit der Biodiversität bei Pilzen, veröffentlichte viel, war u.a. Sekretär der Indian Phytopathological Society — (D.K.Agarwal)

ACASSIZ _ JEAN LOUIS RODOLPHE

Jean Louis Rodolphe Agassiz (1807 - 1873) schweizer Biologe und Geologe, Professor für Naturgeschichte in Neuchâtel, emigrierte 1847 in die USA, war als Professor für Zoologie und Geologie an der Harvard Universität in Cambridge/Massachusetts, befasste sich mit Ichthyologie und Glaziologie, bearbeitete u.a. die von → Johann Baptist von Spix aus Brasilien mitgebrachten Fische wissenschaftlich, untersuchte danach 1826 - 29 Fische aus dem Genfer See und fossile aus Schieferablagerungen, schrieb 'Recherches sur les poissons fossiles', befasste sich ab 1836 mit der Gletscher- und Eiszeiten-Forschung, schrieb 'Etudes sur les glaciers', nach ihm wurde auch der prähistorische 'Lake Agassiz' (lag im zentralen Nordamerika) benannt — (Agassiz^{IPNI-IFPNI})

Agassizia Chav. 1833 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Monogr. Antirrhin. 53. 1833 — Édouard Louis Chavannes ... erklärt die Benennungsgeschichte ... 'Une seule espèce constitue le genre Agassizia. Elle fut découverte en 1778 par le botaniste Dombey ... et décrite sous le nom de Galvezia Limensis ... Comme le mot Galvezia se trouve maintenant dans la plupart des ouvrages pour désigner le genre de Ruiz et Pavon, j'ai cru devoir ne pas le conserver en rétablissant le genre de Dombey ... je l'ai changé contre celui d'Agassizia, du nom de mon compatriote et ami M. L. Agassiz, jeune naturaliste connu déjà par plusieurs ouvrages importants.'

Agassizia Spach 1835 (Onagraceae) → Hist. Nat. Veg. Phan. 4: 347. 1835 — Édouard Spach ... 'Nous dédions ce genre à M. Agassiz, naturaliste suisse, célèbre par son histoire des poissons fossiles.'

Agassizia A.Gray & Engelm. 1846 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 1: 49. 1846 — Asa Gray ... Georg Theodor Engelmann ... schreiben ... '... diximus in honorem celeberrimi amicissimi Agassiz.'

AGATE _ ALFRED THOMAS

Alfred Thomas Agate (1812 - 1846) amerikanischer Künstler und wissenschaftlicher Illustrator, fertigte Abbildungen, Landschaftsbilder, Portraits an, nahm 1838 - 42 als Illustrator an der US Exploring Expedition unter → Charles Wilkes im Pazifik teil, zeichnete u.a. mit einer 'camera lucida' Landschaften, Menschen, Pflanzen usw., lebte dann in Washington/DC und starb wohl an Tuberkulose, die sich bei der Expedition verschlimmert hatte

Agatea A.Gray 1852 (Violaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 2: 323. 1852 — Asa Gray ... 'The genus is named in memory of the botanical draughtsman of the expedition, the late Alfred T. Agate. I trust that the name Agatea will be deemed sufficiently different from Agathia and Agati to be retained.'

Agatea W.Rich ex A.Gray 1854 (Rhizophoraceae) → U.S. Expl. Exped., Phan. 1: 609. 1854 — William Rich ... Asa Gray ... 'A memorandum attached to the specimens had apprised me that Mr. Rich, the Botanist of

the Expedition, regarding this a new genus, had assigned to it the name of Agatea, in compliment to the late Mr. Agate, the Botanical draughtsman of the Expedition.'

Agation Brongn. 1861 (Violaceae) → Bull. Soc. Bot. France 8: 79. 1861 — Adolphe Theodor Brongniart ... nimmt Bezug zu Agatea A.Gray ... '... mais le nom que M. Asa Gray lui a imposé me paraît exiger une légère modification. Ce savant botaniste trouve que le nom d'Agatea, qu'il lui adonné en l'honneur du dessinateur du voyage de M. Wilkes, diffère suffisamment, par sa prononciation, du nom Agathæa (Agathea Endlicher) donné par Cassini à un genre de Composées. Il est possible qu'en suivant la prononciation anglaise ces deux mots se distinguent facilement, mais il est certain que, d'après la manière dont les autres peuples de l'Europe prononcent généralement le latin, il serait impossible d'apercevoir la moindre différence. Pour éviter cette confusion, je propose de donner à ce genre le nom d'Agation, qui rappellera le nom donné par M. Asa Gray, modifié par la terminaison ion (nom grec de la violette) ...' — Pflanzennamen nach **Agate**, Viola/**Iodidium**

AGAVE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Agave (*griech. Αγαυή/Αγούη, *lat./*dt. Agave), nach der griechischen Mythologie die Tochter des Kadmos und der Harmonia, Schwester der → Semele, Ino und → Autonoe sowie des Illyrios und Polydoros, Frau des Sparten → Echion, Mutter und Mörderin des Pentheus, wurde wegen einer Schmähung von Dionysos mit der mädlichen Raserei bestraft, wodurch sie ihren Sohn tötete, soll dann dem Herrscher von Illyrien geheiratet und getötet haben, um das Königreich für ihren Vater Kadmos zu gewinnen

Agave L. 1753 (Agavaceae—Asparagaceae)

AGER _ NICOLAS

Nicolas Ager (1568 - 1634) elsässisch-französischer Arzt und Botaniker, Professor der Medizin und Botanik in Strassburg ab 1618, befasste sich mit Zoophyten, der Ernährung und psychischen Erkrankungen, schrieb zu medizinischen Themen u.a. 'De Anima Vegetativa' und 'De nutritione', war mit → Jean Bauhin und → Gaspard Bauhin befreundet und arbeitete mit ihnen

Ageria Adans. 1763 (Aquifoliaceae—Myrsinaceae)

Ageria Raf. 1838 (Aquifoliaceae—Celastraceae)

AGIORITIS _ DESPINA 'PEGGIE'

Despina 'Peggie' Agioritis, *geb. Faniias (1927 - 1994) australische Botanikerin, war aus Innisfail in North Queensland und befreundet mit dem Autor → Christopher John Quinn

Agioritia Quinn 2005 (Epacridaceae—Ericaceae) → Austral. Bot. Syst. 18(5): 450. 2005 — Christopher John Quinn ... 'Named in honour of the late Mrs. Peggie Agior-Tis, long time friend and resident of Innisfail, North Queensland. Pronounced with even accent on syllables: 'ag' soft, like 'azh'; 'ior' as 'wah'; 'tia' as 'tee-ah!'

AGLAIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Aglaia (*griech. Ἀγλαΐα, *lat. Aglea), nach der römischen Mythologie eine der 3 Grazien (die 'Glänzende', in der griechischen Mythologie sind es die Chariten – die griechischen Göttinnen der Anmut –, die zum Gefolge der → Aphrodite gehören), Tochter des → Zeus und der → Nymphe Eurynome (es gibt aber je nach Literatur jede Menge anderer Mütter u.a. → Aegle), sie heisst mitunter auch → Pasithea, ihre Schwestern sind Thalia ('Festfreude') und → Euphrosyne ('Frohsinn')

Aglaia F.Allam. 1770 (Cyperaceae)

Aglaia Lour. 1790 (Meliaceae) → Fl. Cochinch. 1: 173. 1790 — João de Loureiro ... 'Nom. (Aglaia splendor) ex plante nitore, odore, & venustate.' — lat. *splendor* = Glanz

- АГНИХОТРУДУ _ V. (1930 - 1999) indischer Botaniker (Mykologe), war in den 1950er-Jahren in Assam u.a. Mykologe der Indian Tea Association, in späteren Jahren in Bangalore Direktor einer Forschungsabteilung zu Pflanzenkrankheiten und Pestiziden, ausserdem Berater von Chemiefirmen, schrieb zu Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln — (Agnihotr.)

AGOSTI _ GIUSEPPE

Giuseppe Agosti (1715 - 1786) italienischer Geistlicher (SJ) und Naturforscher (Botaniker), zog sich nach dem Verbot der Jesuiten 1773 nach Belluno ins Privatleben zurück, schrieb 'De re botanica tractatus in quo praeter generalem methodum, et historiam plantarum, cae stirpes peculiariter recensentur, quae in agro Bellunensi et Fidentino vel sponte crescunt vel arte excoluntur' — (Agosti)

Agostaea (Sacc.) Theiss. & Syd. 1915 (Fungi) → Syll. Fungorum 11: 293. 1895, → Ann. Mycol. 13: 359. 1915 — Pier Andrea Saccardo ... 'Dico subgenus claro ab Jos. Agosti, bellunensi (1715 - 1786) auctori *De re botanica tractatus Bell. 1770.*', ist entstanden aus *Trabutia* subg. *Agostaea* Sacc., Ferdinand Theissen ... Hans Sydow ... schreiben dazu ... 'Da Saccardo ihn bei *Trabutia* in eine neue Untergattung *Agostaea* gestellt hat, adoptieren wir den Namen als neue Diskomycetengattung.'

- АĞРАЛИ _ БÜЛЕНТ (20. Jahrh.) (türkisch-)australischer Geologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe), war am Maden Tetkik ve Arama Enstitüsü in Ankara, in den 1990er-Jahren in der 'South Bulli Coal Mine' in New South Wales/Australien, schrieb u.a. 1963 'Etude des microspores du Namurien à Tarla-ağzi (Bassin houiller d'Amasra, Turquie)', 1969 'Amasra ye Zonguldak havzalarındaki Alt Karbonifer seviyelerinin palinolojik mukayesesi' und 1990 'Floor and roof rolls and associated features in The Bulli Seam, South Bulli Colliery' — (Ağrali^{IFPNI})
- АГРАНОВСКАЯ _ ИДА АБРАМОВНА (*russ. Ида Абрамовна Аграновская) (1912 - 1998) russische (Paläo-)Botanikerin — (Agranovsk.^{IFPNI})

AGRICOLA _ JOHANN

Johann Agricola (*lat. Nachname aus Peuerle, Beuerle, Bäuerlein), *genannt Ammonius (1496 - 1570) deutscher Arzt, war Professor der griechischen Sprache und ab 1531 Professor der Medizin in Ingolstadt, übersetzte und kommentierte die Werke antiker Ärzte, schrieb über Heilpflanzen z.B. 'Herbariae Medicinae libri duo'

Agricolaea Schrank 1808 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Denkschr. Königl. Akad. Wiss. München 1808: 94. 1809 — Franz von Paula Schrank ... 'Ich gebe der Gattung den Namen *Agricolaea*, von *Johann Agricola Ammonius*, sonst auch *Peuerle (Bäuerlein)* genannt, ehemaligem Professor der griechischen Sprache, dann der *Arzneykunde* zu Ingolstadt, welcher im J. 1570 geboren ist und in seinem Leben sehr berühmt war. Man hat von ihm ausser verschiedenen *medizinischen Schriften* ...' — (!) Schrank gibt jedoch das *Sterbe*-datum als *Geburts*-datum an

AGUIAR _ BRÁS DIAS DE

Brás Dias de Aguiar (1881 - 1947) brasilianischer Marine-Offizier, war im Amazonasgebiet eingesetzt und leitete später lange Jahre eine brasilianische Grenzkommision, unterstützte den Autor → Adolpho Ducke

Aguiaria Ducke 1935 (Bombacaceae—Malvaceae) → Annae Acad. Bras. Sci. 7(4): 329. 1935 — Adolpho Ducke ... 'O nome científico do novo genero é uma homenagem ao sr. commandante Braz Dias de Aguiar, chefe da Comissão Demarcadora das Fronteiras do Sector Norte cujos trabalhos têm enriquecido grandemente a geographia dos altos cursos dos afluentes do Rio Negro e que muito tem feito para prestigiar o meu serviço naquella região maravilhosa.'

- ACUIRRE-HUDSON _ MARIA BECOÑA (auch Aguirre García) (1960 - x) spanische (baskische) Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Taxonomin, arbeit(e) u.a. am Jodrell Labor des BG in Kew und am Natural History Museum, befasst(e) sich mit lichenocolen Ascomyceten und dem weltweiten Flechten-Vorkommen, reiste und sammelte in Thailand — (M.B.Aguirre)

AHERN _ GEORGE PATRICK

George Patrick Ahern (1859 - 1940) amerikanischer (Forst-)Botaniker und Militär, war u.a. eingesetzt beim Boxeraufstand und spanisch-amerikanischen Krieg, diente auf Kuba und den Philippinen, war dort im Forstdienst der philippinischen Regierung und sammelte 1910 - 15 u.a. mit → José Florencio Quadras, schrieb mehrere Bücher über Forstwirtschaft, erforschte den Glacier Nationalpark in Montana/USA, dort ist ein Berg und Gletscher nach ihm benannt

Ahernia Merr. 1909 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → Philipp. J. Sci., C 4: 295. 1909 — Elmer Drew Merrill ... 'The above new genus is dedicated to Major George P. Ahern, Director of Forestry for the Philippine Islands, in commemoration of his active interest in, and strong support of botanical investigations in the Archipelago during the past nine years.'

AHLES _ WILHELM ELIAS VON

Wilhelm Elias von Ahles (1829 - 1900) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), (Privat-)Dozent in Heidelberg, 1885 - 99 Professor der Botanik am Polytechnikum in Stuttgart, schuf 'Botanische Wandtafeln' und schrieb u.a. zu essbaren und schädlichen Pilzen, Freund von → Karl Wilhelm Fuckel — (Ahles)

Ahlesia Fuckel 1870 (Lichenes) → Jahrb. Nassauischen Ver. Naturk. 23-24: 281. 1870 — Karl Wilhelm Fuckel ... 'Nach meinem Freunde Hrn. Prof. Dr. Ahles in Stuttgart, mit welchem ich einst gemeinschaftlich die *A. Lichenicola* bei Heidelberg auffand.'

- AHMAD _ A. (fl. 1971) ... Botaniker (Algologe), am Biology Department der McGill Universität in Montreal, Quebec/Kanada — (A.Ahmad)
- AHMAD _ SULTAN (1910 - 1983) pakistanischer Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. 'Fungi of West Pakistan', 'Flora of the Panjab ...', 'Grasses and sedges of Lahore district' — (S.Ahmad)
- AHN _ KUN-YONG (fl. 1976) koreanischer Botaniker — (Ahn)

AHNFELDT _ NICOLAUS 'NILS' OTTO

Nils Otto Ahnfeldt (*dt. Nicolaus Otto Ahnfeldt) (1801 - 1837) schwedischer Botaniker, Kirchenhistoriker und auch (Privat-)Lehrer, war wechselnd in Greifswald und Lund, reiste mit → Alexis Edvard Lindblom in

Norwegen, schrieb u.a. über Pilze 'Dispositio muscorum Scaniae Hypnoideorum' — (Ahnf.)

Ahnfeltia Fr. 1835 (Algae) → Corpus Fl. Prov. Succ. 1 (Fl. Scan.) 309. 1835 — Elias Magnus Fries ... schreibt ... 'Nomen generis ut videtur distinctissimi dedimus gratum, in memoriam Botanici acutissimi, variis de Muscis dissertationibus et plantis Norvegiis meritisimi, hanc speciem eximie fructificantem cum aliis Phycis rarissimis e Norvegia reportantis.'

Ahnfeldtia Trevis. 1849 (Algae) → Linnæa 6: 140. 1849 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... bezieht sich in dieser (korrekten) Schreibweise ('Ahnfeldtia') auf Ahnfeltia Fr. 1835, nennt die Arten 'A. macrodisca' und 'Chemnitzia macrodisca', die wohl identisch sind

Ahnfeltiopsis P.C.Silva & DeCew 1992 (Algae) → Phycologia 31(6): 576. 1992 — Paul Claude Silva ... Thomas C. DeCew ... beziehen sich auf Arten von Ahnfeltia Fr. 1835, bilden daraus diese neue Gattung mit ... 'A new genus of marine red algae, Ahnfeltiopsis ... is proposed to accommodate those species previously assigned to Ahnfeltia ...'

AHRENS _ WILHELM

Wilhelm Ahrens (1894 - 1968) deutscher Geologe, war u.a. an der Preussischen Geologischen Landesanstalt und zuletzt Direktor am Geologischen Landesamt Nordrhein-Westfalen in Krefeld, bevorzugte beim Neuaufbau und Ausbau der Abteilung für Kohlen-Paläontologie und -Petrographie die Sporenkunde, befasste sich insbesondere mit der Vulkaneifel, dem Westerwald, den Eisenerzlagertstätten im Siegerland — (Ahrens^{IFPNI})

Ahrensiporites R.Potonié & Kremp 1954 (Fossil) → Lit. Geol. Jahrb. 69: 155. 1954 — Robert Henri Hermann Ernst Potonié ... Gerhard Otto Wilhelm Kremp ... 'Wir benennen die Gattung nach Wilhelm Ahrens, Direktor des Amtes für Bodenforschung von Nordrhein-Westfalen in Krefeld. W. Ahrens ist in Deutschland einer der Geologen, die den stratigraphischen Wert der Sporeae dispersae deutlich erkannt und die Mitarbeit der Paläophytologen in dieser Hinsicht herangezogen und gefördert haben. An dem von ihm geleiteten Amt hat er beim Neuaufbau und Ausbau der dortigen Abteilung für Kohlenpaläontologie und -Petrographie die Sporenkunde besonders bevorzugt.'

AHTI _ TEUVO TAPIO 'TED'

Teuvo Tapio 'Ted' Ahti (1934 - x) finnischer Botaniker (Lichenologe), war Professor an der Universität in Helsinki, befasste sich mit der Taxonomie von Kryptogamen, unternahm Forschungsreisen in/nach Europa, Asien und Amerika, schrieb 'Suomen jäkäläopas' [The Lichen flora of Finland] — (Ahti)

Ahtia M.J.Lai 1980 (Lichenes) → Quart. J. Taiwan Mus. 33: 220. 1980 — Ming-Jou (Ming-Zhou) Lai ... 'The generic name Ahtia is proposed in honour of Prof. Dr. Teuvo Ahti of the Botanical Museum, University of Helsinki who is the most outstanding lichenologist of the day.'

Ahtiana Goward 1986 (Lichenes) → Bryologist 88: 370. 1986 — Trevor Goward ... schreibt ... 'The name Ahtiana is selected in recognition of Dr. Teuvo Ahti, Helsinki, who has long taken a special interest in the taxonomy and distributional ecology of western North American lichens.'

Teuvoahtiana S.Y.Kondr. & Hur 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 116. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Jae-Seoun Hur ... 'It is named after the well-known Finnish lichenologist Teuvo Ahti (H, Helsinki, Finland) in recognition of his contribution to lichenology and especially to development of lichenological investigation in the South American continent.'

AHZOL – (INDIGENE PERSON)

Ahzol (16. Jahrh.), war ein Maya-Heerführer unter dem (legendären) Maya-König Tecún Umán (1500 - 1524), kämpfte gegen die Spanier unter → Pedro de Alvarado

Ahzolia Standl. & Steyerem. 1944 (Cucurbitaceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. 23: 92. 1944 — Paul Carpenter Standley ... Julian Alfred Steyermark ... 'The generic name is derived from Ahzol, the

name of one of the leaders of the Guatemalan army of Tecún Umán, who died in the bloody battle at the Río Xequijel near Olintepeque, where the valiant Indian hosts were overwhelmed by Pedro de Alvarado and his Mexican mercenaries.'

- **Ai _ Tie Min** (1946 - x) chinesischer Botaniker, schrieb (mit anderen) u.a. 2003 'Pharmacognostical studies on Dactylicapnos scandens' — (Ai)

AIKIN _ ARTHUR

Arthur Aikin (1773 - 1854) englischer Chemiker und Mineraloge, studierte bei → Joseph Priestley Chemie und unterrichtete dann 32 Jahre lang dieses Fach, Mitglied der Linnean und Geological Society, Sekretär der Society of Arts London, schrieb über Naturwissenschaften u.a. 'A Manual of Mineralogy' und 'A Dictionary of Chemistry and Mineralogy', Sohn von → John Aikin (1747 - 1822), (Mineral 'Aikinit')

Aikinia R.Br. 1832 (Gesneriaceae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 3: 65-66. 1832 — Robert Brown ... wird von ... Nathaniel Wallich ... zitiert mit ... '... Dr. Brown ... permitted me to dedicate this very curious genus to my highly esteemed friend Arthur Aikin, Esq., Fellow of the Linnean and Geological Societies, and Secretary to the Society for the Encouragement of Arts, Manufactures, and Commerce ...'

Aikinia Wall. 1832 (Poaceae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 3: 46, 66. 1832 — Nathaniel Wallich ... schreibt ... 'Genus hoc, annuente illustri conditore Roberto Brunone, dedicavi, amico aestumatisimo Arthurio Aikin, armigero, Societatum Linneanae et Geologicae socio, egregiaeque Societatis Artium que Londini est secretario summunque decori; viro profecto erudito, ingenioso, morumque suavitate præcellenti, pluribus scriptis celebri, botanices cultori ardenti et strenuo.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Aikinia R.Br. 1832 (Gesneriaceae)* ... John Aikin als geehrte Person (→ TL-2—suppl. I (1992)—page 53—Aikin, John—eponymy), was der eindeutigen Widmung von R. Brown für seinen Freund Arthur Aikin (dem Sohn von John Aikin) widerspricht

(!) Hinweis ... *Aikinia Salisb. ex A.DC. 1830 (Campanulaceae)* ... *Aikinia Salisb. ex Fourr. 1869 (Campanulaceae)* ... sind nach → John Aikin benannt

AIKIN _ JOHN

John Aikin (1747 - 1822) englischer Arzt und Schriftsteller, praktizierte als Arzt 1784 - 92 in Yarmouth, um 1792 in London, gab 1798 die Medizin zugunsten der Schriftstellerei auf, verfasste u.a. Biographien wie 'Biographical Memoirs of Medicine in Great Britain' sowie 'The woodland companion' über britische Bäume, Lehrer von → Richard Anthony Salisbury, Vater von → Arthur Aikin (1773 - 1854)

Aikinia Salisb. ex A.DC. 1830 (Campanulaceae) → Monogr. Campan. 135. 1830 — (Richard Anthony Salisbury ...) Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... schreibt ... 'Nomen ineditum, à clar. Salisbury quibusdam Wahlbergii capensis tributum, in honorem Johannis Aikin, plantarum Magnae Britanniae doctissimi.'

Aikinia Salisb. ex Fourr. 1869 (Campanulaceae) → Ann. Soc. Linn. Lyon 17: 112. 1869, → Monogr. Campan. (Candolle) 135. 1830 — (Jules Pierre Fourreau ...) Richard Anthony Salisbury ... bezieht sich auf die Gattung *Aikinia Salisb. (ex A.DC.)*

(!) Hinweis ... *Aikinia R.Br. 1832 (Gesneriaceae)* ... *Aikinia Wall. 1832 (Poaceae)* ... sind nach → Arthur Aikin benannt

AILLY _ ANTHONY JOHANNES D'

Anthony Johannes d'Ailly (1793 - 1851) niederländischer Apotheker, trat 1819 in die väterliche Apotheke (mit Labor) in Amsterdam ein, wo ab den 1820er-Jahren Chinin hergestellt wurde, wurde als erster Apotheker in die Redaktionskommission der holländischen Pharmakopoe berufen, die dann mit seiner Mitwirkung ein Arzneibuch herausgab

Aillya de Vriese 1854 (Goodeniaceae) → Natuurk. Verh. Holl. Maatsch. Wetensch. Haarlem ser. 2, 10: 75. 1854 — Willem Hendrik de Vriese ... *'Dicavi genus novum ... Viro optimo, vere docto, chymicae, zoologicae, botanicae et pharmacologicae disciplinae indefesse studioso, Antonio Johanno D'Ailly, pharmaceutae, dum in vivis erat, Amstelodamensi, multorum scriptorum et vero codicis pharmaceutici receter in lucem emissi una cum aliis auctoris.'*

- AIME _ MARY CATHERINE 'CATHIE' (fl. 2000) amerikanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), ab 2016 Professorin für Mykologie, auch Direktorin des Herbars und Fungariums der Purdue University in West Lafayette/Indiana, schrieb u.a. mit → Terry W. Henkel, → Steven L. Miller, → Merje Toome verh. Heller — (Aime)

AINSLIE _ WHITELAW

Whitelaw Ainslie (1767 - 1837) englischer Arzt, diente 1788 - 1815 bei der Ostindien-Kompanie u.a. in Madras/Indien, widmete sich nach seiner Rückkehr nach England der Schriftstellerei, schrieb über indische Medizin, Krankheiten, essbare Pflanzen, aber auch andere Literatur z.B. 'Materia Indica', 'Observations on the Cholera Morbus of India' und 'Clemenza, or the Tuscan Orphan; a tragic drama' — (Ainslie)

Ainsliaea DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 7: 13. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Genus dicavi cl. doct. Whitelaw Ainslie auctori operis de Materia medicâ Indicâ à Botanics et Medicis utilissimè consultati.'*

Ainsliea Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 304. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nennt/beschreibt verschiedene Ainsliea-Arten, bemerkt dann ... *'Ainsliea - (male Ainsliaea).'*', bezieht sich dabei auf Benennungen von Sch.Bip. und DC.

AINSWORTH _ GEOFFREY CLOUGH

Geoffrey Clough Ainsworth (1905 - 1998) britischer Mykologe und Wissenschaftshistoriker, war u.a. an den Kew Gardens, an der Universität in Exeter und am Mykologischen Institut in Kew, arbeitete u.a. mit → Guy Richard Bisby und → Frederick Kroeber Sparrow, studierte und schrieb über Pilze besonders mit Bezug zur Medizin (Antibiotika), schrieb u.a. 'An introduction to the History of Medical Mycology' — (Ainsw)

Ainsworthia Bat. & Cif. 1962 (Fungi) → Sydowia Beih. 3: 4. 1962 — Augusto Chaves Batista ... Raffaele Ciferri ... *'Dedicated to Dr. G.C. Ainsworth, British mycologist.'*

(!) Hinweis ... *Ainsworthia Boiss. 1844 (Apiaceae)* ... ist nach → William Francis Ainsworth benannt

AINSWORTH _ WILLIAM FRANCIS

William Francis Ainsworth (1807 - 1896) englischer Arzt, Geograph, Geologe und Reisender, war vielseitig interessiert, studierte die Geologie der Auvergne und der Pyrenäen, die Cholera-Epidemie 1831 in London, war u.a. mit auf der Euphrat-Expedition 1835 - 37 unter → Francis Rawdon Chesney, reiste weiträumig im Vorderen Orient, half später seinem Cousin William Harrison Ainsworth in Hammersmith bei der Herausgabe verschiedener Magazine, schrieb selbst umfangreich über seine Reisen und Erkenntnisse u.a. 'Travels and Researches in Asia Minor ...' und 'Researches in Assyria, Babylonia, and Chaldaea'

Ainsworthia Boiss. 1844 (Apiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 1: 343. 1844 — Pierre Edmond Boissier ... *'Genus dicatum cl. Ainsworth Anglo, variarum Orientis regionum strenuo ac docto peregrinatori.'*

(!) Hinweis ... *Ainsworthia Bat. & Cif. 1962 (Fungi)* ... ist nach → Geoffrey Clough Ainsworth benannt

AIRY SHAW _ HERBERT KENNETH

Herbert Kenneth Airy Shaw (1902 - 1985) englischer Botaniker und Entomologe, arbeitete ab 1925 am Herbar in Kew, war Spezialist für die Flora des tropischen Asiens und für Euphorbiaceae, schrieb u.a. 'The Euphorbiaceae of New Guinea' und 'The Euphorbiaceae of Borneo' – [sein Vater hiess Shaw, seine Mutter war eine geb. Airy] — (Airy Shaw)

Airyantha Brummitt 1968 (Fabaceae—Leguminosae) → Kew Bull. 22(3): 375. 1968 — Richard Kenneth Brummitt ... *'The name commemorates Mr. H.K. Airy Shaw of the Kew Herbarium, in recognition of his services particularly to Malesian botany and to the nomenclature of plant genera.'*

Scagea McPherson 1985 (Euphorbiaceae) → Bull. Mus. Natl. Hist. Nat., B, Adansonia ser. 4, 7(3): 247, 250. 1985 — Gordon D. McPherson ... *'The genus is named in honour of Mr. K.H. Airy Shaw, distinguished student of the Euphorbiaceae. The Anglo-Saxon word scaga (meaning thicket or grove) is the origin of the surname Shaw.'* — der Pflanzennamen nach dem angelsächsische Wort 'scaga' bedeutet Dickicht oder Waldung, auch das englische Wort 'shaw' bezeichnet eine Baumgruppe oder einen kleinen Wald, es ist somit eine Umschreibung seines Namen

Aerisilvaea Radcl.-Sm. 1990 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Kew Bull. 45: 147. 1990 — Alan Radcliffe-Smith ... *'I have taken this opportunity of naming a new euphorbiaceous genus in honour of the late Herbert Kenneth Airy Shaw, 1902 - 1985, who for over 40 years was an assiduous worker and prolific writer on matters euphorbiaceous, for although he concentrated primarily upon the Tropical Asian representatives of the family, nevertheless published articles from time to time on its African and Madagascan representatives also. The name itself is a latinization of a combination of his metronymic and patronymic (a shaw is a small wood, from the Anglo-Saxon scaga ... and the classical silva is preferred to the later sylva in deference to his classical scholarship ...'* — Pflanzennamen nach **Airy** Shaw, wobei englisch 'shaw' eine Baumgruppe oder kleiner Wald ist, = lateinisch '**silva**'

AITCHISON _ JAMES EDWARD TIERNEY

James Edward Tierney Aitchison (1836 - 1898) englisch-schottischer Arzt und Botaniker, war als Arzt beim Bengal Medical Service, reiste und sammelte Pflanzen u.a. in Irland, 1861 - 72 in Indien und 1879 - 85 in Afghanistan, verfasste dazu 'Catalogue of plants of Punjab and Sindh' sowie 'On the flora of Kuram Valley, etc. Afghanistan' — (Aitch.)

Aitchisonia Hemsl. ex Aitch. 1882 (Rubiaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 19: 139, 166. 1882 (s. 'On the Flora of the Kuram Valley, &c., Afghanistan' - Part II, by J.E.T. Aitchison) — William Botting Hemsley ... James Edward Tierney Aitchison ... der Artikel 'On the Flora of the Kuram Valley, &c., Afghanistan' - Part II. in der genannten Literatur ist von J.E.T. Aitchison, darin ist die Beschreibung der Gattung *Aitchisonia Hemsl.* wiedergegeben, Aitchison hat mit W.B. Hemsley bei der Pflanzenbestimmung zusammengearbeitet und wurde darin unterstützt, wofür er sich sehr bedankt mit ... *'I here beg to thank all my friends at Kew for the assistance they have given me ... and Mr. Hemsley ...'*

Aitchisoniella Kashyap 1914 (Exornothecaceae—Targioniaceae)

Anmerkung zum Genus ... *Aitchisoniella Kashyap 1914 (Exornothecaceae—Targioniaceae)* ... das Moos wächst in der chinesischen Provinz Sichuan und im indischen Bundesstaat Himachal Pradesh, wo auch J.E.T. Aitchison sammelte, der Autor → Shiv Ram Kashyap ist ein pakistanischer Botaniker

AITON _ WILLIAM

William Aiton (1731 - 1793) englisch-schottischer Gärtner und Botaniker, war zunächst Assistent bei → Philip Miller, Intendant des Chelsea Physik Garden, dann ab 1759 bis zu seinem Tod Direktor des neu geschaffenen BG in Kew und Königlicher Hortolanus bei der Princess of Wales Augusta von Sachsen-Gotha und ihrem Sohn König → George III., arbeitete mit → John Stewart 3. Earl of Bute, → Joseph Banks und sandte → Francis Masson zum Pflanzensammeln nach Südafrika, beschrieben in 'Hortus Kewensis' 5.600 Arten aus dem Garten, sein Sohn William Townsend Aiton (1766 - 1849) war ebenfalls königlicher Gärtner, wurde sein Nachfolger in Kew und war auch Gründungsmitglied der späteren Royal Horticultural Society — (Aiton)

Aitonia Thunb. 1776 (Meliaceae) → Physiogr. Sällsk. Handl. 1: 166. 1776, → Nov. Gen. Pl. 1-2: 255. 1781-82 — Carl Peter Thunberg ... 'Nomen in honorem Aiton, Hortulani in Horto Regio Kewensi.'

Aytonia J.R.Forst. & G.Forst. 1776 (Aytoniaceae) → Char. Gen. Pl. 148. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... 'Huic Algæ [sic !] dedimus a Joanne Ayton, Observatore curioso, Hortulano primario Regis Magnæ Britannie in horto Botanico Kewensis.'

Aitonia Murray 1780 (Aytoniaceae) → Commentat. Soc. Regiæ Sci. Gott. 9: 73. 1780 — Johan Andreas Murray ... nimmt Bezug zu 'Aitonia rupestris' Forst. [s. Aytonia J.R.Forst. & G.Forst. 1776] und damit zur Ehrung von William Aiton

Aytonia L.f. 1781 (Meliaceae) → Suppl. Pl. 49.1782 — Carl von Linné d.J. ... 'In Memoriam Jø. Ayton, Auctoris Horti Kewensis.' — orth. var. zu Aitonia Thunb.

Aytonia Lam. 1783 (Meliaceae) → Encycl. Meth. Bot. 1: 75. 1783 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... bezieht sich auf 'Aytonia capensis' L.f. und erwähnt auch Thunberg

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Aytonia J.R.Forst. & G.Forst. 1776 (Aytoniaceae)* ... '... is dedicated to John Ayton, hortulanus of Kew.' (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 25—Aiton, William—eponymy—note) ... doch zur Person Aiton und zum (korrekten) Namen klärten schon 1891 Carl Ernst Otto Kuntze ... William Carruthers ... die Widersprüche in Gattungen mit Namen 'Aytonia' auf ... weder lautete der Vorname 'John' noch der Nachname 'Ayton', wie sie in Widmungen bei den Forsters und Linné filius auftauchten, es gab in Kew **nur** William Aiton als 'hortulanus primarius', → Revis. Gen. Pl. 1: 141. 1891, s. dort unter 'Carruthia'

- AITON _ WILLIAM TOWNSEND (1766 - 1849) englischer botanischer Gärtner, Botaniker, Sohn (und Nachfolger am BG Kew) des Autors → William Aiton (1731 - 1793), gab das Hauptwerk seines Vaters heraus ('Hortus Kewensis, or, a catalogue the plants cultivated in the Royal Botanic Garden at Kew'), war Gründungsmitglied der späteren Royal Horticultural Society — (W.T.Aiton)

AJAX – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ajax (*griech. Aias/Αἴας, *lat. Ajax, *dt. Ajax), ist nach der griechischen Mythologie und nach Homer der grosse Held im Trojanischen Krieg u.a. neben → Achilles und → Odysseus, ein (Halb-)Bruder des → Teukros, kämpfte gegen den Trojaner → Hektor, versuchte wegen eines Streites in einer Art Raserei Odysseus zu töten und richtete sich dann aus grosser Scham selbst (bei Ovid entsteht aus der blutgetränkten Erde die Hyazinthe), seine tragische Geschichte wurde immer wieder aufgegriffen u.a. von Sophokles und Friedrich Hölderlin, auch der Fussballverein Ajax Amsterdam nennt sich nach dem Helden — (s. dazu auch → Oileus = Ajax minor)

Ajax Salisb. 1812 (Amaryllidaceae)

Ajax Salisb. ex Haw. 1812 (Amaryllidaceae)

AKÉ ASSI _ LAURENT

Laurent Aké Assi (1931 - 2014) ivorischer Botaniker, war zunächst Feldassistent und Dolmetscher von → Georges Marie Mangenot, studierte dann in Paris Botanik und war 1964 - 84 Professor der Botanik an der Universität in Abidjan/Elfenbeinküste, gründete dort den BG (an der Universität in Cocody) und das Herbar, schrieb 'Flore de la Côte d'Ivoire', Sohn von Aké Anga — (Aké Assi)

Assidora A.Chev. 1948 (Rubiaceae) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 226: 1116. 1948 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... 'Je dédie ce genre à Aké Assi, jeune Africain prodige, âgé de 17 ans, attaché à l'Institut biologique d'Adiopodoumé et dont le père Aké Anga, ancien aide-technique de M. Aubréville ... avait déjà beaucoup appris auprès de ce savant. Il en a fait profiter son fils, mais Aké Assi, au savoir qu'il a acquis près de son père, élève d'Aubréville, joint celui qu'il a acquis aussi près de M. le professeur Mangenot ... Il connaît aujourd'hui par leurs noms scientifiques et vernaculaires environ 2000 espèces végétales de la Côte d'Ivoire ...'

Akeassia J.-P.Lebrun & Stork 1993 (Asteraceae) → Candollea 48(2): 332. 1993 — Jean-Pierre Lebrun ... Adélaïde Louise Stork ... '... nous sommes aujourd'hui en mesure de décrire le nouveau genre actuellement monospécifique Akeassia, en l'honneur du botaniste ivoirien Laurent Aké Assi et en hommage à son œuvre ...'

AKERS _ JOHN FRANK

John Frank Akers (1906 - 1967) amerikanischer Botaniker, Kakteenspezialist, arbeitete 1941 - 57 für die Cactus and Succulent Society of America, sammelte u.a. mit seiner Frau 1943 - 47 in Peru, schrieb 1946 - 57 im 'Cactus and Succulent Journal', Freund von → Albert Frederik Hendrik Buining — (Akers)

Akersia Buining 1961 (Cactaceae) → Succulenta (Nederland) 1961: 25. 1961 — Albert Frederik Hendrik Buining ... 'De naam van dit geslacht is ter ere van mijn vriend John Akers, te Los Angeles, California, USA., die samen mit zijn vrouw zoveel jaren met grote liefde cactaceae in Peru verzamelde en die ook deze plant vond.'

- AKIYAMA _ HIROYUKI (1956 - x) japanischer Botaniker (Bryologe), an der Universität von Hyogo, schrieb u.a. 'Monoploid and diploid diversification in the Hawaiian Islands' — (H.Akiyama)

- ALAIN _ FRÈRE [= Hermano/Bruder] (*franz./weltlicher Name Henri Eugène Liogier de Sereys Allut, *span. Enrique Eugenio Liogier) (1916 - 2009) französischer Botaniker und Laienbruder (als Frère Alain) der Gemeinschaft 'Brüder der christlichen Schulen' (Frères des écoles chrétiennes/'Hermanos de La Salle' – Patron der Schulen war Jean-Baptiste de La Salle, ein Priester, Pädagoge, Ordensgründer, gründete Armenschulen, nahm Lehrer an Armenschulen bei sich auf, stellte den Unterricht von Latein auf Französisch um), machte ab 1934 seine Ausbildung und Studium auf Kuba, unterrichtete dann am 'Colegio De La Salle', arbeitete mit → Frère/Hermano/Bruder León, übernahm nach dessen Tod die Leitung des Herbariums 'De La Salle', widmete sich der Pflanzenwelt der Antillen, forschte auf Kuba, war auch am Herbar des BG New York, an der Universität in Santo Domingo/Dominikanische Republik, Taxonom an der Universität von Puerto Rico, zuletzt als Wissenschaftler am Botanical Research Institute of Texas (Fort Worth), unternahm zahlreiche Expeditionen nach Kuba und Hispaniola zwischen 1938 - 78, sammelte 45.000 Herbarbelege, wird mit dem Epitheton 'liogieri' geehrt, schrieb u.a. 1962 'Flora de Cuba', 'La flora de la Española', 1990 'Plantas medicinales de Puerto Rico y del Caribe', 1999 'Flora of Puerto Rico and Adjacent Islands: A Systematic Synopsis', war verheiratet und hatte zwei Töchter — (Alain)

ALAMÁN Y ESCALADA _ LUCAS IGNACIO

Lucas Alamán (Lucas Ignacio Alamán y Escalada) (1792 - 1853) mexikanischer Naturwissenschaftler (Chemie, Physik, Mineralogie, Botanik) und Historiker, vorallem auch Politiker, war nach der mexikanischen

Unabhängigkeit u.a. Innen- und Aussenminister unter → Trinidad Anastasio de Sales Ruiz Bustamante y Oseguera, sammelte mit dem mexikanischen Botaniker → Mendez, schrieb u.a. eine 'Historia de México' — (Alamán)

Alamania Lex. 1824 (Orchidaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 3: 452. 1824 — Juan José Martínez de Lexarza ... '*... diximus in honorem viri ornatissimi D.D. Luce Alamani, Americæ sept. decoris, in scientia botanica maxime eruditæ, nunc relationum exterarum interumque ministræ.*'

Alamania Lex. 1825 (Orchidaceae) → Nov. Vég. Descr. (La Llave & Lexarza) 2(Orchid. Opusc.): 31. 1825 — Juan José Martínez de Lexarza ... '*Diximus in honorem præclarissimi viri D.D. Luce Alamani, Reipublicæ nostræ ornamentæ, in Scientia Botanica maxime eruditæ, nunc exterarum, interiorumque relationum publicæ Ministræ.*'

ALARCÓN _ FERNANDO DE

Fernando de Alarcón (Hernando de Alarcón) (1500 - 1541) spanischer Seefahrer, Entdecker, sollte Francisco Vázquez de Coronado bei der Suche nach den sieben Städten von Cibola unterstützen, erkundete dabei die Baja California, den Colorado River und kartographierte die Küstenlinie des Golfs von Kalifornien

Alarconia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 537. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Dixi in honorem peregrinatoris Ferdin. Alarçon, qui primus aut inter primos Californiam adiit anno 1540.*'

- ALAVA _ REINO OLAVI (1915 - 2011) finnischer Botaniker und wissenschaftlicher Illustrator, schrieb u.a. 1976 'Kandaharia, a new genus of Umbelliferae from SE Afghanistan' — (Alava)

ALBERS _ JOHANN CHRISTIAN

Johann Christian Albers (1795 - 1857) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt ab 1817 in Allenstein, in Gumbinnen und an einem Berliner Lazarett, unterrichtete ab 1832 an der Tierarztschule in Berlin und leitete diese ab 1838 als Regierungs-/Medizinalrat, lebte dann in Heidelberg und befasste sich mit der Fauna von Madeira, schrieb u.a. dazu 'Malacographia Maderensis'

Albersia Kunth 1838 (Amaranthaceae) → Fl. Berol. 2: 144. 1838 — Carl Sigismund Kunth ... '*Imposui huic generi nomen amic. Joannis Christiani Albersii, medicæ sagacissimi, regi a consiliis regiminis, qui otia sua plantarum europæarum studio feliciter consecrat.*'

- ALBERT _ VICTOR ANTHONY (1958 - x) amerikanischer Botaniker, forsch(t)e an der Universität von Buffalo/New York, schrieb mit anderen 'Gentianaceae: Systematics and Natural History' — (V.A.Albert)

ALBERTI _ FRIEDRICH AUGUST VON

Friedrich August von Alberti (1795 - 1878) deutscher Geologe, ist verdient um die Salzgewinnung in Württemberg u.a. als Leiter des Salzbergwerkes in Bad Friedrichshall, erkundete aus geologischem Interesse zahlreiche europäische Salzbergwerke, betätigte sich auch paläontologisch und hatte eine reichhaltige Fossilien-Sammlung, benannte die 'Trias', schrieb 'Halurgische Geologie', 'Überblick über die Trias...' — (Alberti^{HPNI})

Albertia Schimp. 1835 '1837' (Fossil) → Mem. Soc. Mus. Hist. Nat. Strasbourg vol. 2. 1835 (in 'Notice sur le Grès Bigarré de la Grande Carrière de Sultz-les-Bains (M. Voltz)' pp. 4, 9, 13-14), → Mem. Soc. Mus. Hist. Nat. Strasbourg vol. 2. 1835 (in 'Recherches sur les Ossements Fossiles du Grès Bigarré de Sultz-les-Bains (Bas-Rhin) (M. Hermann de Meyer)' p. 2), → Monographie des Plantes Fossiles du Grès Bigarré de la

Chaîne des Vosges (W.P. Schimper) pp. 8, 14-21. 1844 — Wilhelm Philipp Schimper ... nennt ihn in der 2. Literatur in der Fussnote als Autor, vollständig aber erst in der 3. Literatur mit ... '*Aux espèces de fougères herbacées sont venues se joindre plusieurs belles espèces nouvelles, et la famille des conifères s'est accrue d'un genre nouveau, dont les organes de fleuraison et de fructification, observés depuis peu, confirment l'opinion émise il y a deux ans sur ces restes fossiles par l'un de nous, qui, pour honorer la mémoire du célèbre auteur de la monographie du 'Trias, lui a consacré le nom d'Albertia.*'

(!) Hinweis ... *Albertia Vozzhenn. 1967 (Fossil)* ... ist nach → Gerhard Karl Bernhard Alberti benannt ... *Albertia Regel & Schmalh. 1877 (Apiaceae)* ... nach → Johann Albert von Regel

ALBERTI _ GERHARD KARL BERNHARD

Gerhard Karl Bernhard Alberti (1931 - 2019) deutscher Geologe und Paläontologe, war Professor am Geologischen Staatsinstitut der Universität in Hamburg, befasste sich u.a. mit dem Mikropaläonton und den Trilobiten, forschte in Nordafrika und auf Sardinien, schrieb u.a. 'Trilobiten des jüngeren Siluriums sowie des Unter- und Mittel-devons' — (Alberti^{HPNI})

Albertia Vozzhenn. 1967 (Fossil) → Iskop. Peridin. SSSR 150. 1967 — Tamara Fedorovna Vozzhennikova ... '*Название рода по имени немецкого исследователя микропланктона Г. Альберти (G. Alberti).*' - [*Der Gattungsname ist für den deutschen Mikropaläontologen G. Alberti (G.Alberti).*] – übertragen aus dem Russischen]

(!) Hinweis ... *Albertia Schimp. 1837 (Fossil)* ... ist nach → Friedrich August von Alberti benannt ... *Albertia Regel & Schmalh. 1877 (Apiaceae)* ... nach → Johann Albert von Regel

ALBERTINI _ JOHANNES BAPTISTA VON

Johannes Baptista von Albertini (1769 - 1831) deutscher Geistlicher und Botaniker (Mykologe), war ein bedeutender Prediger der Herrenhuter Brüdergemeine, auch Liederdichter, befasste sich mit Pilzen, schrieb mit → Lewis David von Schweinitz über die Pilze der Oberlausitz 'Conspectus Fungorum in ...' — (Alb.)

Albertinia Spreng. 1820 (Asteraceae) → Neue Entdeck. Pflanzenk. 2: 133. 1820 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... '*Dixi genus in honorem I.B. de Albertini, mycologi celeberrimi.*'

Albertinia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 80. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt Bezug zu *Albertinia Spreng.*, erweitert die botanische Beschreibung, Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... schreibt ... '*Dixi genus in honorem I.B. de Albertini, mycologi celeberrimi.*'

Albertiniella Kirschst. 1936 (Fungi) → Ann. Mycol. 34: 183. 1936 — Wilhelm Kirschstein ... '*Die Gattung ist dem verdienten Pilzforscher Albertini gewidmet.*'

ALBERTIS _ LUIGI MARIA D'

Luigi Maria d'Albertis (1841 - 1901) italienischer Naturforscher (Botaniker, Zoologe, auch Ethnograph), verbrachte mehrere Jahre mit der Jagd in den Alpen, schloss sich 1860 im 2. italienischen Unabhängigkeitskrieg eine zeitlang Giuseppe Garibaldi an, begleitete → Odoardo Beccari 1871 - 74 auf dessen 1. Neuguinea-Reise, erkundete 1876 - 78 in Australien den Fly River, sammelte dort 'skrupellos' ethnologische Artefakte und soll angeblich sogar einen Expeditionsteilnehmer getötet haben, schrieb 'Alla Nuova Guinea'

Albertisia Becc. 1877 (Menispermaceae) → Malesia 1: 161. 1877 — Odoardo Beccari ... '*Il genere è dedicato al Sig. Luigi Maria D'Albertis di Genova, che da vari anni esplora la Nuova Guinea e che fu già mio compagno durante il 1872, nel viaggio intrapreso insieme in quella terra.*'

Albertisiella Pierre ex Aubrév. 1964 (Sapotaceae) → Adansonia ser. 2, 4: 42. 1964, → Adansonia 2(2): 179. 1962 — Jean Baptiste Louis Pierre ... André Aubréville ... (be)nennen ihn als Sammler in Neuguinea mit ... '*Albertis n° 184 Fly River (Nouvelle Guinée) (P).*'

ALBERTUS MAGNUS

Albertus Magnus (ca. 1200 - 1280) (deutscher) Geistlicher und Universalgelehrter, lehrte in den 1240er-Jahren in Paris, später in Köln, wurde 1260 Bischof von Regensburg, befasste sich mit griechischem und arabischem Gelehrtenwissen u.a. mit → Aristoteles und → Avicenna u.a. auch mit Flora, Fauna und Alchemie, schrieb 'De vegetabilibus', 'De animalibus' und 'De minerabilibus', wurde 1931 von Papst Pius XI. heilig gesprochen und ist Schutzpatron der Naturwissenschaften

Alberta E.Mey. 1838 (Rubiaceae) → Linnaea 12: 257-258. 1838 — Ernst Heinrich Friedrich Meyer ... 'Nachdem die Linnaea zwei Abhandlungen von mir über Albert den Grossen und seine Verdienste um die Botanik aufgenommen, scheint es nicht unpassend, in eben dieser Zeitschrift die vorläufige Beschreibung einer Pflanze niederzulegen, welche, gleich ausgezeichnet durch die Eigenthümlichkeit ihres Charakters, durch Schönheit und durch Dauer, vor andern Alberts Namen zu tragen verdient ... Alberta. Novum Rubiacearum genus ... Species hucusque innotuit singulari: Alberta magna.'

ALBICH _ SIEGMUND

Siegmond Albich (*lat. Sigismundus Albicus, *tschech. Zikmund Albík z Uničova) (ca. 1360 - 1427) böhmischer Arzt, war u.a. Leibarzt von Kaiser Sigismund und von König Wenzel IV. sowie (ohne kirchliches Vorleben, nur durch Dekret !) Erzbischof von Prag, wurde als Kirchenmann in den Religionskonflikt um Jan Hus verwickelt, schrieb botanische und medizingeschichtlich bedeutsame Werke u.a. 'Regimen sanitatis' und 'Regimen hominis seu Vetularis'

Albik J.Presl & C.Presl 1828 (Cyperaceae) → Reliq. Haenk. 1: 184. 1828 — Jan Svatopluk Presl ... Karl Boriwog Presl ... schreiben ... 'Nomen suum recepit hoc genus in memoriam ac honorem Sigismundi Albik, Wenceslai imperatoris Germanorum et regis Bohemiae archiatrī et denique archiepiscopi pragensis, qui conscripsit tractatum de plantis ad Vetularium (Lipsiae 1484) adnexum.'

ALBINUS _ JACOBUS

Jacobus Albinus (1589 - 1637) deutscher Arzt, war aus/in Hamburg, schrieb 'Disputatio Medica Therapeutica. De praeservatione A Peste' (Frankfurt/Oder 1611) und 1614 in Basel eine Dissertation über Skorbut, reiste danach botanisierend durch Deutschland, Italien, Spanien und Frankreich, liess → Caspar Bauhin Pflanzen aus Spanien zukommen (→ Pinax (Bauhin) [xviii], 107, 216. 1671)

Albina Giseke 1792 (Zingiberaceae) → Prael. Ord. Nat. Pl. 227. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... 'Jac. Albinum, Medicum Hamburgensem initio Sec. XVII. citat Casp. Bauhinus inter eos, qui ipsi plantas ad suam Pinacem augendam communicarunt, nec mirum, quum Basilie ad studia incubuerit, indeque gradum Doctoris adeptus anno 1614. iter in Germaniam, Galliam, Italiam & Hispaniam fecerit; domum redux anno 1620. (Mülleri Cimbria liter.), cujus nomen his indidi; hinc ejus memoria tantisper fit renovata.'

(!) Hinweis ... vielleicht hat sich Jacobus Albinus in Italien 'Giacomo Albin' genannt, jedenfalls gibt es dort einen italienischen Arzt dieses Namens aus dem 14. Jahrhundert (dieser stammte aus Moncalieri, schrieb 'De sanitatis custodia'), anscheinend wird Albinus in der Literatur mit diesem verwechselt/vermischt, die Widmung durch Giseke ist jedoch ganz eindeutig für den Hamburger Arzt

ALBIZZI _ FILIPPO DEGLI

Filippo degli Albizzi, Marchese di Castelnuovo (1724 - 1789) italienischer Adliger, (Amateur-)Naturforscher

(Botaniker), war aus/in Florenz

Albizia Durazz. 1772 (Fabaceae—Mimosaceae) → Mag. Tosc. 3(4): 10, 13. 1772 — Antonio Durazzini ... '... lo chiamerò Albizia, dal cognome di questa nostra Nobilissima Famiglia, per essere stato un suo vivente Personaggio (a) de primi a portarne in Toscana i semi, a coltivarla, ed a farne uso. — (a) Il. Sig. Cavalier Filippo degli Albizzi' — mit wechselnder Schreibweise des Namens in der Literatur

Albizzia Durazz. 1772 (Fabaceae) → Mag. Tosc. 3(4): 10, 13. 1772 — Antonio Durazzini ... '... lo chiamerò Albizia, dal cognome di questa nostra Nobilissima Famiglia, per essere stato un suo vivente Personaggio (a) de primi a portarne in Toscana i semi, a coltivarla, ed a farne uso. — (a) Il. Sig. Cavalier Filippo degli Albizzi' — mit wechselnder Orthografie in der Literatur, orth. var. zu Albizia Durazz.

Albizzia Benth. 1844 (Fabaceae—Mimosaceae) → London J. Bot. 3: 84. 1844 — George Bentham ... bezieht sich auf die Veröffentlichung von Durazzini ... 'I know not where the genus was first published by Durazzini. It has been taken up by Bowin in an article ... a work which I have never seen, but from whence M. Decaisne kindly copied the article in question, and transmitted it to me. As I had previously completed the manuscript of the greater part of the genus under the name of Serianthes, some of the species occur under that name in some collections which I have had before me.', ergänzt die botanische Beschreibung und korrigiert sie

Balizia Barneby & J.W.Grimes 1996 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 74(1): 34. 1996 — Rupert Charles Barneby ... James Walter Grimes ... beziehen sich auf Albizia Durazz. (und andere Arten), stellen diese in ein neues Genus, schreiben ... '... anagram of Albizia.'

ALBON _ CLAUDE CAMILLE FRANÇOIS D'

Claude Camille François d'Albon (1752 - 1789) französischer Adliger (Comte), letzter 'Prince d'Yvetot', verbrachte sein Leben vorallem mit Reisen und Schreiben, hielt z.B. vor der Société d'agriculture in Lyon einen Vortrag zum Thema, ob Pferde für die Bodenbearbeitung den Ochsen vorzuziehen sind, stand in Kontakt mit Enzyklopädisten und Voltaire

Albion Buc'hoz 1783 (Anacardiaceae—Simaroubaceae) → Catalogue latin et françois des arbres et arbustes ... 71. 1785 — Pierre Joseph Buc'hoz ... '... en honneur de M. le Comte d'Albon, Prince d'Yvetot, grand amateur.'

ALBOV _ NICOLAI MICHAÏLOVICH

Nicolai Michailovich Albov (auch Alboff/Albow) (*russ. Николай Михайлович Альбов) (1866 - 1897) russischer Botaniker, reiste und sammelte im Kaukasus, in den Alpen, in Argentinien und Feuerland, sammelte und arbeitete für das Herbar von → Pierre Edmond Boissier und das Naturhistorische Museum in La Plata/Argentinien, schrieb u.a. 'Contributions à la flore de la Transcaucasie' und 'Essai de flore raisonnée de la Terre de Feu' — (Albov)

Alboffia Speg. 1898 '1899' (Fungi) → Anales Mus. Nac. Hist. Nat. Buenos Aires 6: 295. 1899 — Carlos Luis Spegazzini ... schreibt ... 'Genus Egregio Botanico Rossico Dr. Nicolao Alboff, recenter emortuo, Florae argentinae indagatori dicatum.'

Alboffiella Speg. 1898 (Fungi) → Anales Mus. Nac. Hist. Nat. Buenos Aires 6: 183. 1898 — Carlos Luis Spegazzini ... 'Genus a ceteris phalleis pileo obtuso avio glebaque marginali rite distinctum, memoriae Praeclari Dr. Nicolai Alboff, recenter desiderati, dicatum.'

Alboviodoxa Woronow ex Grossh. 1949 (Asteraceae) → Opred. Rast. Kavkaza 473. 1949 — Juri Nikolajevich Woronow ... Alexander Alfonsovich Grossheim ... erwähnen/(be)nennen ihn mit der zugrunde liegenden Art ... 'Amphoricarpos elegans' Albov ... als Autor

Albovia Schischk. 1950 (Apiaceae) → Fl. USSR 16: 325. 1973 (englische Ausgabe) — Boris Konstantinowitsch Schischkin ... 'After N.M. Al'bov (1866 - 1897), a noted Russian botanist, who explored the Caucasus, Argentina and Tierra del Fuego.'

ALBRAND _ FRANÇOIS FORTUNÉ JOACHIM

François Fortuné Joachim Albrand (1795 - 1826) französischer Händler, war aus Marseille, unterrichtete in einer Schule auf Réunion Rethorik (er war polyglott inklusive Arabisch und Persisch, wollte ein Wörterbuch der madagassischen Sprache schreiben), errichtete (erneut) eine französische Handelsstation auf Madagaskar und eine landwirtschaftliche Einrichtung auf der Nachbarinsel Sainte Marie, dort ist die Nordspitze nach ihm 'Pointe Albrand' benannt, befasste sich auch mit der Bekämpfung der Malaria mit Cinchona

Albrandia Gaudich. 1830 (Moraceae) → Voy. Uranie, Bot. 509. 1826 '1830', → Voy. Uranie, Hist. 1: 594. 1827 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*Le même phénomène [disposition fiévreuse épidémique] a été observé au Brésil; il l'est encore tous les jours à Madagascar ... L'un des plus intéressants sous tous les rapports, feu J. Albrand, a remarqué que le traitement de ces fièvres intermittentes par le quinquina ou la quinine ...*'

Albradia D.Dietr. 1852 (Moraceae) → Syn. Pl. (D. Dietrich) 5: 280. 1852 — David Nathaniel Friedrich Dietrich ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Albradia') auf *Albrandia Gaudich.* und beschreibt Arten

- ALBRECHT _ DAVID EDWARD (1962 - x) australischer Botaniker, war u.a. ab 1983 am National Herbar in Melbourne, befasst(e) sich mit Umwelteinflüssen auf Pflanzen — (Albr.)

ALCHORNE _ STANESBY

Stanesby Alchorne (1727 - 1800) englischer Botaniker, stellte seine Dienste als Demonstrator und 1771 - 72 als Praefectus Horti am Chelsea Physik Garden in Nachfolge von → William Hudson kostenlos zur Verfügung, war später (1789 - 98) an der Königlichen Münze ('Assay Master'), trug eine bedeutende Bibliothek mit vielen frühen Buchdrucken zusammen

Alchornea Sw. 1788 (Euphorbiaceae)

Alchorneopsis Müll.Arg. 1865 (Euphorbiaceae) → Linnaea 34: 156. 1865 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... nimmt Bezug zu *Alchornea Sw.*, vergibt wegen des ähnlichen Aussehens diesen Gattungsnamen

Alchorneites Langeron 1899 (Fossil) → Bull. Soc. Hist. Nat. Autun 12: 452. 1899 — Maurice Charles Pierre Langeron ... nimmt Bezug zu *Alchornea Sw.* mit ... '*Ce fossile nous paraît donc très voisin des genres Alchornea et Mallothus ... nous proposons pour ce fossile le nom d'Alchorneites mallothoides.*'

Nealchornea Huber 1913 (Euphorbiaceae) → Bol. Mus. Goeldi Hist. Nat. Ethnogr. 7: 297, 299. 1913 — Jacques Huber ... bezieht sich auf Ähnlichkeiten zu *Alchornea* mit ... '*Genus Alchorneae affinis videtur ...*'

ALCIOPE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Alciope (*griech. Alkiope/Ἀλκίοπη), → Nymphe in der griechischen Mythologie, Mutter des → Celmision

Alciope DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 209. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Dixi ex Alciope nymphâ mythologicâ Celmisii matre, alludens ad hoc genus primum Celmisia dictum, alterum quasi peperit.*' — wurde ersetzt durch *Capelio B.Nord.* 2002

Capelio B.Nord. 2002 (Asteraceae) → Compositae Newsllett. 38: 72. 2002 — Rune Bertil Nordenstam ... '*Capelio B.Nord. is introduced as a new generic name for Alciope DC., nom. rej. (Compositae-Senecioneae). The genus is endemic to the Cape Province of South Africa ...*' — ersetzt *Alciope DC.* 1836 — Pflanzenname als Anagramm

ALCMENE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Alcmene (*griech. Alkmene/Ἀλκμήνη, *lat. Alcmena, *dt. Alkmene), wurde nach der griechischen Mythologie von → Zeus verführt und dadurch die Mutter des → Herkules/Herakles, Frau des Amphitryon und später des → Rhadamanthys, ihre Geschichte wird schon in der Antike von vielen Erzählern und Künstlern und auch bis heute sehr unterschiedlich dargestellt und interpretiert

Alcmene Urb. 1921 (Annonaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 17: 166. 1921 — Ignaz Urban ... '*Nomen praebuit Alcmene, Heraclis mater et neptis Persei.*'

ALDAMA _ IGNACIO

Ignacio Aldama (1769 - 1811) mexikanischer Jurist und Advokat, war dann mit seinem Bruder Juan Aldama in der mexikanischen Unabhängigkeitsbewegung aktiv und wurde von den Spaniern exekutiert

Aldama La Llave 1824 (Asteraceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lxarza) 1: VII, 14. 1824 — Pablo de La Llave ... '*Clarissimis Mexicanae gentis viris magno animo excelsa praeditis mente ... Ignacio Aldama ... a populo in comitiis quam optime de patria meritis honorificentissime declaratis ... HIS ... aeterna perquamdignis memoria civibus qui quod maxime gloriosum divinumque proorsus est liberam florentemque patriam reddere et cogitaverunt et aggressi sunt.*'

ALDAVE PAJARES _ AUGUSTO

Augusto Aldave Pajares (1931 - x) peruanischer Botaniker (Algologe), war an der Universität in Trujillo/Peru, erforschte die Nutzung von Algen als Nahrungsmittel — (Aldave)

Aldavemyxa Skvortzov 1972 (Algae) → Bol. Soc. Bot. La Libertad 4: 4. 1972 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedicavi hanc genere in honorem Dom. Prof. Augusto Aldave Pajares, algologo, Universidad Nacional de Trujillo, Peru.*'

ALDE _ FRANCESCO DE LA

Francesco de la Alde (fl. 18. Jahrh.) spanischer Apotheker, Vorsteher des Apotheker-Collegiums in Madrid, unterrichtete öffentlich Botanik, begleitete seinen Lehrer → José Quer (1695 - 1764) bei dessen Reisen durch die spanischen Provinzen

Aldea Ruiz & Pav. 1794 (Boraginaceae—Hydrophyllaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 19. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado á D. Francisco de la Aldea, que fue Director del Real Colegio de Botánicos de Madrid, enseñó en él públicamente la Botánica, y acompañó á su maestro Don Joseph Quer en las exploraciones que hizo por las provincias de España.*'

ALDEN _ A.H.

A.H. Alden (fl. 1897) ... Pflanzensammler, sammelte in Connecticut

Aldenella Greene 1900 (Capparaceae—Cleomaceae)

ALDONA ANNA VON LITAUEN – (PERSON DES MITTELALTERS)

Aldona, 'Frau' von → 'Konrad Wallenrod' (Figur eines Gedichtes/Versepos des polnischen Nationaldichters Adam Mickiewicz (1798 - 1855), basierend auf der historischen Person ... **Konrad von Wallenrode**, einem Hochmeister des Deutschen Ordens in Königsberg, sie wird, als ihr Mann beschliesst den Orden von Innen heraus zu zerstören, dort im Turm zur Einsiedlerin, um ihm nahe zu sein – und es gab dazu wohl auch eine reale Person, die dem Epos zugrunde gelegt wurde ... **Aldona Anna von Litauen** (*poln. Aldona Anna Giedyminówna, *lit. Aldona), eine Tochter des litauischen Grossfürsten Gediminas, die durch Heirat mit Kasimir dem Grossen 1333 - 1339 Königin von Polen wurde und damit für eine polnisch-litauische Allianz gegenüber dem Deutschen Ritterorden sorgen sollte

Aldona Racib. 1900 (Fungi) → Parasit. Algen Pilze Java's 1: 19. 1900, → Syll. Fung. 16: 667. 1902 (Sekundär-Literatur) — Marjan Raciborski ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, Pier Andrea Saccardo ... schreibt in der 2. Literatur ... 'Etym. ab onymia heroína cl. poetae polonici Mickiewicz.'

(!) Hinweis ... Marjan Raciborski ehrte (ohne eine Widmung auszusprechen) viele von polnischen Nationaldichtern in Werken verewigte Figuren (teils echt, teils fiktiv) z.B. ... → Alina, → Balladyna, → (Moritz August) Beniowski, → Goplana, → Konrad Wallenrod, → Skierka

ALDINI _ TOBIA

Tobia Aldini (*lat. Tobias Aldinus) (16. - 17. Jahrh.) italienischer Arzt und Botaniker, war aus Cesena/Emilia Romagna, u.a. Leibarzt des Kardinals Odoardo Farnese in Rom sowie Leiter von dessen Gärten, deren Beschreibung in 'Exactissima descriptio rariorum quarundam plantarum, Que continentur Rome in Horto Farnesiano' 1625 (kurz 'Hortus Farnesianus') von → Pietro Castelli stammen soll, auch wenn als Autor Tobia Aldini genannt ist (Pietro Castelli war in seiner Zeit in Rom zuständig für den Medizinalgarten des Gartens von Kardinal Farnese, bevor er nach Messina ging und galt als guter botanischer Illustrator)

Aldina Adans. 1763 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 328. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 10. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... 'ALDINA - Aldinus. Italien. Hortus Farnesianus.'

Aldinia Scop. 1777 (Acanthaceae)

Aldina E.Mey. 1836 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Comment. Pl. Africae Austr. 171. 1836 — Ernst Heinrich Friedrich Meyer ... '... differt, novumque genus constituere videtur, cujus alteram speciem A. Farnesianam esse puto, cujus tamen legumen non nisi ex rudibus Aldinü iconibus in Horto Farnesiano novi. Quodsi ita est, hoc genus merito Aldina diceretur, postquam et Adansonii et Scopoli genera homonyma disparuere.'

Aldina Endl. 1840 (Caesalpiniaceae—Fabaceae)

Aldinia Raf. 1840 (Euphorbiaceae) → Autik. Bot. 50. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... 'ALDINIA - (bot).'^(?) — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

ALDROVANDI _ ULISSE

Ulisse Aldrovandi (1522 - 1605) italienischer Arzt, Pharmakologe und Botaniker, Professor für Naturkunde 1561, der Botanik und Medizin 1571 - 1600 in Bologna, hatte grosses Herbar und Naturalienkabinett, machte Exkursionen quer durch Italien u.a. mit → Francesco Calzolari, sammelte nicht nur botanisch, sondern alles u.a. für sein Naturalienkabinett (wurde 1534 - 57 von → Bartolomeo Ambrosini geleitet), schrieb bedeutende naturwissenschaftliche und naturhistorische Werke wie 'Historia naturalis' — (Aldrovandi)

Aldrovanda Monti 1747 (Droseraceae) → Bonon. Sc. & Art. Inst. Comm. (G. Monti) 2(3): 404. 1747 '1731' — Gaetano Lorenzo Monti ... schreibt ... '... horti publici bononiensis conditori Ulyssi Aldrovando, egregio non philosopho solum, sed etiam botanico nondum hic honos habitus esset ... memoriam civis nostri doctissimi, atque eruditissimi, cui & herbarum cognitio, & historia naturalis universa plurimum debet, hac etiam ratione ad posteros mandare. Aldrovandiam itaque appellare volui hanc plantulam ... hunc tamen honorem Aldrovando non denegabimus, qui non solum omni doctrinæ genere

expolitus fuit, sed & singularem quoque sibi inter botanicos laudem promeruit.'

Aldrovanda L. 1753 (Droseraceae) → Bonon. Sc. & Art. Inst. Comm. (G. Monti) 2(3): 404. 1747 '1731', → Sp. Pl. 281. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf eine Schrift von Gaetano Lorenzo Monti ... dieser schreibt ... '... horti publici bononiensis conditori Ulyssi Aldrovando, egregio non philosopho solum, sed etiam botanico nondum hic honos habitus esset ... memoriam civis nostri doctissimi, atque eruditissimi, cui & herbarum cognitio, & historia naturalis universa plurimum debet, hac etiam ratione ad posteros mandare. Aldrovandiam itaque appellare volui hanc plantulam ...'

Aldrovandia E.H.L.Krause 1902 (Droseraceae) → J. Sturm, 'Flora v. Deutschl. in Abb. nach der Natur' ed. 2, umgearb. Aufl. Stuttgart 6: 176. 1902 — Ernst Hans Ludwig Krause ... 'Von Monti nach dem italienischen Botaniker Aldrovandi benannt, geb. 1522, gestorben 1605 als Professor der Botanik zu Bologna.'

ALDUNATE _ JOSÉ SANTIAGO

José Santiago Aldunate y Toro (1796 - 1864) chilenischer General und Politiker, auch Unabhängigkeitskämpfer, sein Interesse an der Unabhängigkeitsbewegung wurde schon im Alter von 14 Jahren durch Bernardo O'Higgins (s. dazu auch → Ambrose O'Higgins) geweckt, machte im Verlauf eine militärische Karriere und übernahm dann unter → Manuel Bulnes auch politische Aufgaben (Minister, Leiter einer Militärschule)

Aldunatea J.Rémy 1848 (Asteraceae) → Fl. Chil. (Gay) 3(3): 320. 1848 — Ezechiel Jules Rémy ... 'Lo dedicamos al grande patriota de Chile, al escelente jeneral don Santiago Aldunate.'

- **ALEFELD _ FRIEDRICH GEORG CHRISTOPH** (1820 - 1872) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in der Nähe von Darmstadt, befasste sich mit (deutschen) Nutzpflanzen, schrieb 'Landwirthschaftliche Flora ...', 'Grundzüge der Phytobalnearologie ...' und 'Die Bienen-Flora Deutschlands und der Schweiz' — (Alef)

ALECRÍA YOLDI _ JOSEFA MANUELA MICAELA

Josefa Alegría (Josefa Manuela Micaela Alegría Yoldi) (1768 - x), heiratete in 2. Ehe ihren Cousin → Miguel José de Azanza (1746 - 1826), den Vizekönig von Neuspanien, beide förderten die Naturwissenschaften

Alegría Moc. & Sessé ex DC. 1824 (Malvaceae—Tiliaceae) → Anales Jard. Bot. Madrid 54: 580, 586. 1996 (Sekundär-Literatur) — (José Mariano Mociño ... Martín (de) Sessé y Lacasta ...) Hervé Maurice Burdet ... schreibt in 'Le Récit par Augustin Pyramus de Candolle de l'Élaboration de la Flore du Mexique, dite aussi Flore des Dames de Genève' ... 'Alegría, nom de jeune fille de la Vice-Reine de Nouvelle-Espagne, épouse de Miguel José de Azanza.'

- **ALEJANDRO _ GRECEBIO JONATHAN DURAN** (1973 - x) philippinischer Botaniker, arbeitet(e) an der Universität Santo Tomas in Manila/Philippinen, schrieb 2016 mit anderen 'Ethnopharmacological studies on the uses of Euphorbia hirta in the treatment of dengue in selected indigenous communities in Pangasinan (Philippines)' — (Alejandro)
- **ALEXANDER _ EDWARD JOHNSTON** (1901 - 1985) amerikanischer Botaniker, arbeitete am New York Botanical Garden, Kakteen-Spezialist, schrieb 1942 'Succulent Plants of New and Old World Deserts' und Beiträge zur 'Flora von North America' von → Nathaniel Lord Britton, gab die 'Addisonia' heraus — (Alexander)

ALEXANDER TRALLIANUS – (PERSON DER ANTIKE)

Alexander von Tralleis (*griech. Alexandros/Ἀλέξανδρος ὁ Τραλλιανός, *lat. Alexander Trallianus) (ca. 525 - ca. 605) griechischer/byzantinischer Arzt, stammte aus Tralleis in Lydien (heute Türkei), unternahm Reisen nach Afrika, Gallien und Spanien, liess sich dann in Rom nieder, war eventuell am Hofe des Kaisers Justinian, schrieb u.a. in 'Therapeutika' über viele Gebrechen und pflanzliche Medikamente, zitiert u.a. auch → Galenos und → Hippocrates

Tralliana Lour. 1790 (Celastraceae—Rhamnaceae) → Fl. Cochinch. 1: 157. 1790 — João de Loureiro ... '*Nom. ab antiquo Physice indagatore Alexandro Tralliano.*'

- ALEXEYEV (ΑΛΕΞΕΪΕΦ) _ ALEXEY G. (*russ. Алексей Георгиевич Алексеев) (1882 - 1950) russischer Zoologe, Protozoologe, befasste sich mit Amöben und Flagellaten, schrieb um 1912 'Parasitism and Affinities of Euglenids' und 'Chlamydozoa in Protozoa and in Cancer' — (A.G.Alexeev)
- ALEXEEV _ EVGENII BORISOVICH (*russ. Евгений Борисович Алексеев) (1946 - 1987) russischer Botaniker, war ab 1965 an der Universität in Moskau, befasste sich mit Gräsern (Poaceae) — (E.B.Alexeev)

ALFARO _ ANASTASIO

Anastasio Alfaro (1865 - 1951) costa-ricanischer Naturforscher (Ethnologe, Geologe, Zoologe), war Direktor des National Museums in Costa Rica 1887 - 1930, sammelte (auch schon in der Jugend) Vögel, Insekten, Mineralien und Pflanzen, unternahm mit → Henri Pittier 1898 eine Expedition auf die Galapagos-Inseln, schrieb u.a. 'Lista de las plantas encontradas hasta ahora en Costa Rica' und auch zur Archäologie des Landes

Alfaroa Standl. 1927 (Juglandaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 17: 78. 1927 — Paul Carpenter Standley ... '*The genus is named in honor of Anastasio Alfaro, Director of the National Museum of Costa Rica, who is remembered with affectionate regard by all scientists who have visited Costa Rica for many years past. His enthusiasm, with regard to all matters relating to natural history has done much to stimulate in others an interest in these subjects ... To Don Anastasio the writer is indebted personally for many courtesies extended during two visits to Costa Rica.*'

Alfaropsis Ijinsk. 1993 (Juglandaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 78(10): 81, 83. 1993 — Irina Alekseevna Ijinskaja ... beschreibt einen neuen monotypischen Genus aus Südost-Asien und bezieht sich auf das nahe verwandte Genus *Alfaroa Standl.* von Zentralamerika mit ... '*Alfaropsis is closely related to the genus Alfaroa ...*'

ALFREDUS ANGLICUS — (PERSON DES MITTELALTERS)

Alfredus Anglicus 'Philosophus' (*dt. Alfred von Sareshel/Sarchel, *lat. Alfredus Sareshalensis, *engl. Alfred the Englishman) (um 1200) englischer Übersetzer und Kommentator, wurde um 1217 Canonicus in Lichfield, übersetzte → Aristoteles aus dem Arabischen ins Lateinische ('De plantibus et vegetabilibus'), schrieb einen Kommentar zu dessen 'Meteorora', bereiste Spanien, Frankreich und Italien

Alfredia Cass. 1815 (Asteraceae)

Anmerkung ... Alexandre Henri Gabriel de Cassini benannte viele neue Gattungen in dieser Pflanzenfamilie nach bekannten Persönlichkeiten (sozusagen als *botanische 'Sterne'*), gibt aber mitunter keine Auskunft darüber, sodass eine Zuordnung zu Personen oft sehr schwierig bis fast unmöglich ist, auch für Alfredia ist sie zwar vage, doch auch einigermaßen plausibel

ALI _ SYED IRTIFAQ

Syed Irtifaq Ali (1930 - 2021) pakistanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Karachi,

Spezialist für die pakistanische und libysche Vegetation, schrieb und gab mit → Saiyad Masudal Hasan Jafri und → Mohammad Qaiser eine Flora von Pakistan und Libyen heraus — (Ali)

Aliella Qaiser & Lack 1986 (Asteraceae) → Bot. Jahrb. Syst. 106: 487. 1986 — Mohammad Qaiser ... Hans Walter Lack ... '*It is named after Prof. S.I. ALL, Karachi in recognition of his enormous contribution to the knowledge of the flora of Pakistan and Libya.*'

- ALI _ TAHIR (fl. 2016) (indischer ?) Botaniker, forsch(t)e 2011 bei der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und dem angegliederten Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F) in Frankfurt a.M., befasst(e) sich mit den Brassicaceae, schrieb mit → Marco Thines — (T.Ali)

ALIBERT _ JEAN LOUIS MARIE

Jean Louis Marie Alibert (1768 - 1837) französischer Arzt, Professor der Medizin an der École de Médecine in Paris, praktizierte an einem Krankenhaus und war auch Leibarzt von → Louis XVIII. und Charles X., gilt ausserdem als Begründer der Dermatologie, beschrieb und systematisierte zahlreiche Hautkrankheiten, schrieb u.a. 'Descriptions des maladies de la peau' sowie Biographien von Wissenschaftlern

Alibertia A.Rich. 1830 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris ser. 2, 5: 234. 1830 — Achille Richard ... schreibt in seinem Artikel über Rubiaceae ... '*Je l'ai dédié à M. le baron Alibert, premier médecin du Roi, professeur de matière médicale à la faculté de médecine de Paris, et connu de tous les savans de l'Europe par ses nombreux et importants ouvrages.*'

Alibertia A.Rich. ex DC. 1830 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris ser. 2, 5: 234. 1830 — (Augustin Pyramus de Candolle ...) Achille Richard ... schreibt in seinem Artikel über Rubiaceae ... '*Je l'ai dédié à M. le baron Alibert, premier médecin du Roi, professeur de matière médicale à la faculté de médecine de Paris, et connu de tous les savans de l'Europe par ses nombreux et importants ouvrages.*'

Ibetrulia Bremek. 1934 (Rubiaceae) → Rec. Trav. Bot. Neerl. 31: 265. 1934 — Cornelis Elisa Bertus Bremekamp ... '*... It is not possible however to include it in anyone of them. For this plant I propose the name Ibetrulia surinamensis, making it the type of a new genus. The generic name is an anagram of Alibertia.*'

ALIN _ VASSILII NIKOLAYEVICH

Vassilii Nikolayevich Alin (1905 - 1995) russischer (?) Zoologe, arbeitete 1923 - 55 als Zoologe in Harbin, dann in Sao Paulo/Brasilien, sammelte u.a. Schmetterlinge, war vielfältig interessiert u.a. in Ethnographie, Archäologie, Numismatik, Architektur und Malerei in China, arbeitete auch als Korrespondent für 'Russian Life'

Aliniella Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 236. 1969, → Philipp. J. Sci. Bot. 86: 180. 1958 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedico hanc generis Dom V.N. Alin, naturalisto, Harbin, China 1923 - 1955 et Sao Paulo, Brasil 1955 - ...*'

(!) Hinweis ... *Aliniella J.Raynal 1973 (Cyperaceae)* ... ist nach → Aline Marie Raynal benannt

ALINA — (FIKTIVE FIGUR)

'**Alina**', Schwester einer fiktiven slawischen Königin → Balladyna, aufgrund des eiferstüchtigen Eingreifens der 'Nymphe' → Goplana gewinnt sie den Wettstreit mit ihrer Schwester um den zukünftigen Ehemann und wird von Balladyna ermordet, was zu vielen weiteren Verwicklungen führt

Alina Racib. 1909 (Fungi) → Bull. Int. Acad. Sci. Cracovie, Cl. Sci. Math. 1909: 374. 1909 —

Marjan Raciborski ... beschreibt die Gattung u.a. mit ... '*Alina Rac. ist mit Balladyna nächst verwandt ...*', gibt aber keine etymologische Erklärung, doch Raciborski war Pole, kannte somit das Werk 'Balladyna' des Nationaldichters Julius Słowacki (1809 - 1849) und greift die Geschichte der Schwestern auf

(!) Hinweis ... Marjan Raciborski ehrte (ohne eine Widmung auszusprechen) viele von polnischen Nationaldichtern in Werken verewigte Figuren (teils echt, teils fiktiv) z.B. ... → Aldona (Anna von Litauen), → Balladyna, → (Moritz August) Beniowski, → Goplana, → Konrad Wallenrod, → Skierka

ALIX _ ...

... **Alix** (fl. 1819) französischer Pflanzenzüchter, Baumschulbetreiber ('horticulturist') in Lyon, gab 1819 einen 'Catalogue des arbres ...' heraus

Alix Comm. ex DC. 1836 (Asteraceae)

ALLAMAND _ JEAN FRÉDÉRIC FRANÇOIS LOUIS

Jean Frédéric François Louis Allamand (1735 - 1809) schweizer Arzt und Botaniker, ging 1749 nach Leiden zu seinem Onkel Jean Nicolas Sébastien Allamand, der dort Professor für Mathematik und 'Philosophie' war, kam als Schiffsarzt nach Holländisch Westindien, war u.a. 1755 - 70 in Surinam, Guyana, sammelte dort und schrieb 'Genera Plantarum Americanarum', war dann bis 1793 Arzt am Hof von → Katharina II. in St. Petersburg, heiratete dort etwa 1776 eine Adriana van Guericke, korrespondierte u.a. mit → Linné — (F.Allam.)

Allamanda L. 1771 (Apocynaceae) → Mant. Pl. 2: 146, 214. 1771 — Carl von Linné ... '*ALLAMANDA. – Galerips. authore D. Allemand.*'

- ALLAN _ HARRY HOWARD BARTON (1882 - 1957) neuseeländischer Botaniker, Lehrer, Schriftsteller, unterrichtete an verschiedenen neuseeländischen Schulen, arbeitete auch am Department of Scientific and Industrial Research (DSIR) — (Allan)

ALLARD _ JEAN-FRANÇOIS

Jean-François Allard (1785 - 1839) französischer General und Abenteurer, reiste nach der Niederlage von → Napoleon über Persien nach Indien, war ab 1822 beim Militär des Radschahs Ranjit Singh in Lahore, wurde dort General des europäischen Offizierscorps, drillte die Sikh-Armee des Radschahs, erwies aber auch der Botanik viele Dienste, ermöglichte u.a. → Venceslas Victor Jacquemont die Erforschung Kaschmirs

Allardia Decne. 1841 (Asteraceae) → Voy. Inde (Jacquemont) 4(Bot.): 87. 1841 — Joseph Decaisne ... '*Je l'ai dédié à la mémoire du général Allard, à cause des éminents services qu'il a rendus à la botanique, en facilitant à V. Jacquemont l'exploration du Cachemir.*'

ALLARDT _ JULIUS

Julius Allardt (ca. 1800 - 1858) deutscher 'Kunst- und Handelsgärtner', handelte mit Kakteen und Orchideen im Raum Berlin, erhielt Pflanzen von → Christian Gottfried Ehrenberg aus Mexiko, hatte Kontakt zu den Botanikern → Carl Georg Ludwig Pfeiffer, → Christoph Friedrich Otto und dem Autor → Albert Gottfried

Dietrich

Allardtia A.Dietr. 1852 (Bromeliaceae) → Allg. Gartenzeitung (Otto & Dietrich) 20: 241. 1852 — Albert Gottfried Dietrich ... '*... gegenwärtig steht sie ebenfalls bei Herrn Kunst- und Handelsgärtner Allardt in Blüthe ... Sie gehört zu keiner der bis jetzt beschriebenen Bromeliaceen-Gattungen, weshalb wir von ihr eine neue Gattung bilden mußten, welche wir zu Ehren des um die Pflanzenkultur in hiesiger Gegend viel verdienten Herrn Kunst- und Handelsgärtner Allardt genannt haben, welcher sich besonders durch seine geschickte Orchideen-Kultur auszeichnet.*'

ALLEIZETTE _ AYMAR CHARLES D'

Aymar **Charles d'Alleizette** (1884 - 1967) französischer Militär-Offizier, Forscher und Botaniker, sammelte 1901 - 22 Pflanzen u.a. auf Madagaskar, in Indochina und Algerien (die Belege sind teilweise in Aix-en-Provence), arbeitete 1943 - 50 am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, danach als Kurator am Herbar in Clermont-Ferrand, befasste sich speziell mit europäischen und nordafrikanischen Orchideen, schrieb u.a. 'Contribution à l'étude de la végétation des environs de Tanarive' — (Alleiz.)

Alleizettella Pit. 1923 (Rubiaceae) → Fl. Gén. Indo-Chine 3: 104, 154, 278, 352, 535, 782, 1054. 1923 — Charles-Joseph Marie Pitard ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, erwähnt jedoch Alleizette auf sehr vielen Seiten als Sammler z.B. in Tonkin, Annam und Hanoi

Alleizettea Dubard & Dop 1925 (Rubiaceae) → J. Bot. (Morot) 1910-13, ser. 2, 3: 2, 6. 1925, → Bull. Misc. Inform. Kew 155. 1928 — Marcel Marie Maurice Dubard ... Paul Louis Amans Dop ... '*A notre tour nous avons pu faire quelques observations morphologiques sur divers échantillons, récoltés dans la Grande Ile par d'Alleizette et Prince, qui nous permettront de préciser la place de certaines formes et d'établir quelques genres nouveaux ... I. - Mussendées ... Alleizettea bracteata, gen. nov. - ... Ess.: d'Alleizette, n° I ... Imerina du Nord.*'

(!) Hinweis ... die Literatur zu ... *Alleizettea Dubard & Dop 1925 (Rubiaceae)* ... gilt als 1925 veröffentlicht, sie war zwar schon 1913 gedruckt, jedoch dann nicht verteilt worden, sie wurde erst 1925 in einem Regal des Laboratoire d'organographie am Muséum national d'histoire naturelle in Paris wiederentdeckt — s. auch → Joseph Simon Gallieni und den Pflanzensammler auf Madagaskar → ... Prince

ALLEMÃO E CYSNEIRO _ FRANCISCO FREIRE

Francisco Freire Allemão e Cysneiro (1797 - 1874) brasilianischer Arzt und Botaniker, Professor der Arzneimittellkunde und Zoologie u.a. an der Fakultät für Medizin und einer Militärschule in Rio de Janeiro, auch Leibarzt am brasilianischen Hof unter Kaiser → Dom Pedro II., begleitete dessen Braut Teresa Cristina von Italien nach Brasilien, sammelte und beschrieb Pflanzen seiner Expedition nach Nordost-Brasilien, war 1866 - 70 Leiter der Abteilung Botanik am Nationalmuseum von Rio de Janeiro, war u.a. befreundet mit → José de Saldanha da Gama — (Allemão)

Freirea Gaudich. 1830 (Urticaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... José Freire ... Francisco Freire Allemão y Cysneiro)

Freireodendron Müll.Arg. 1866 (Euphorbiaceae) → Prodr. (DC.) 15(2.2): 244. 1866 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... nennt ihn als Autor von 'Drypetis spec.' mit ... '*Characteres generici ex Bot. Zeit 1854, p. 458, et ex icone a cl. Freire Allemão missa conscripti sunt.*'

ALLEN _ BRUCE HAMPTON

Bruce Hampton Allen (1952 - x) amerikanischer Botaniker (Bryologe), ist/war am Missouri BG in St. Louis, schrieb u.a. 'Moss flora of Central America' und 'Maine mosses' — (B.H.Allen)

Alleniella S.Olsson, Enroth & D.Quandt 2011 (Neckeraceae) → Taxon 60(1): 45. 2011 — Sanna Olsson ... Johannes Enroth ... Dietmar Quandt ... '*The genus is named after Dr. Bruce Allen of the Missouri*

Botanical Garden, one of the foremost moss taxonomist of our time.'

- ALLEN _ CAROLINE KATHRYN (1904 - 1975) amerikanische Botanikerin, botanische Illustratorin, Taxonomin, Lauraceae-Spezialistin, arbeitete mit dem Arnold Arboretum und dem New York BG, sammelte auf einigen Expeditionen u.a. in Brasilien, Venezuela und Surinam (1962), Mexiko (1963), Trinidad und Tobago (1965), befasste sich auch mit den Lauraceae aus den grossen europäischen Herbarien, wird mit dem Epitheton 'alleniana' geehrt — (C.K.Allen)

ALLEN _ HARRY BROOKES

Harry Brookes Allen (1854 - 1926) australischer Arzt, Demonstrator (1876), Dozent (1882), dann 1883 Professor für Anatomie und Pathologie an der Universität in Melbourne, war dort auch am Krankenhaus, gab einige Jahre das 'Medical Journal of Australia' heraus

Allenia Ewart 1909 (Euphorbiaceae) → Proc. Roy. Soc. Victoria ser. 2, 22: 7. 1909 — Alfred James Ewart ... *'After Prof. H.B. Allen.'*

(!) Hinweis ... *Allenia E. Phillips 1944 (Malvaceae)* ... ist nach → Robert Allen Dyer benannt

ALLEN _ PAUL HAMILTON

Paul Hamilton Allen (1911 - 1963) amerikanischer Botaniker, arbeitete über die Ökologie Zentralamerikas, Bananen und Orchideen-Systematik, sammelte in Panama, Honduras, Costa Rica, Kolumbien und den USA, arbeitete u.a. mit → Charles Schweinfurth und → Julian Alfred Steyermark — (P.H.Allen)

Allenanthus Standl. 1940 (Rubiaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 27: 344. 1940 — Paul Carpenter Standley ... *'The genus is dedicated to Paul H. Allen, who has done exceptionally good and profitable collecting in Panama, over a period of several years. His carefully selected material has added many species to the recorded flora of the country.'*

ALLENDE _ IGNACIO

Ignacio Allende (Ignacio José de Allende y Unzaga) (1769 - 1811) mexikanischer Revolutionär, und Unabhängigkeitskämpfer, war ab 1802 zunächst in der spanischen Kolonialarmee, kam dann 1809 zur Unabhängigkeitsbewegung, kämpfte u.a. mit → Miguel Gregorio Antonio Hidalgo, wurde 1811 verraten und von den Spaniern exekutiert

Allendea La Llave 1824 (Asteraceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 1: VII, 10. 1824 — Pablo de La Llave ... *'Clarissimis Mexicanæ gentis viris magno animo excelsa præditis mente ... Ignatio Allende ... a populo in comitiis quam optime de patria meritis honorificentissime declaratis ... HIS ... æterna perquam dignis memoria civibus qui quod maxime gloriosum divinunque prorsus est liberam florentemque patriam reddere et cogitaverunt et adgressi sunt.'*

ALLÉON-DULAC _ JEAN LOUIS

Jean Louis Alléon-Dulac (1723 - 1788) französischer Jurist, Verwalter, auch Naturwissenschaftler, schrieb zur Naturgeschichte des Lyonnais und Beaujolais u.a. 'Mémoire pour servir à l'histoire naturelle des provinces de Lyonnais, Forez et Beaujolais' und beschrieb darin Steinbrüche, Bergwerke, Ammonite, Belemnite, schrieb auch über Flachs/Leinen

Dulacia Neck. 1790 (Chrysobalanaceae—Rosaceae)

Dulacia Vell. 1829 '1825' (Olacaceae) → Fl. Flumin. 32. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam D. Dulac Galli Botanici dixi.'*

ALLESCHER _ ANDREAS

Andreas Allescher (1828 - 1903) deutscher Botaniker (Mykologe) und Lehrer, unterrichtete u.a. in Freising, München und Berchtesgaden, befasste sich vor allem mit Rostpilzen, sammelte auch Algen, Flechten, Moose, arbeitete mit → Gottlob Ludwig Rabenhorst an der 'Kryptogamenflora Deutschlands' — (Allesch.)

Allescheriella Henn. 1897 (Fungi) → Hedwigia 36: 244. 1897 — Paul Christoph Hennings ... *'Dieselbe ist Herrn A. Allescher in München gewidmet.'*

Allescheria R.Hartig 1899 (Fungi) → Centralbl. Gesamte Forstwesen 25: 426. 1899 — Heinrich Julius Adolph Robert Hartig ... *'Ich möchte zu Ehren des verdienstvollen Pilzkenners Herrn Hauptlehrers Allescher hieselbst, des Bearbeiters der Fungi imperfecti in Rabenhorst's Kryptogamen-Flora, die Gattung Allescheria nennen.'*

Allescheria Sacc. & P.Syd. 1899 (Fungi) → Syll. Fung. 14: 464. 1899 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... *'Elym. a cl. mycologo bavario A. Allescher.'*

Allescherina Berl. 1902 (Fungi) → Malpighia 16: 300. 1902 — Augusto Napoleone Berlese ... *'Preclaro mycologo Andreas Allescher dicata.'*

ALLIONI _ CARLO LUDOVICO

Carlo Ludovico Allioni (1728 - 1804) italienischer Arzt, Botaniker, Zoologe und Paläontologe, Professor der Botanik und Direktor des BG in Turin 1763 - 81 in Nachfolge von → Vitaliano Donati, leitete ab 1771 auch das Museum in Turin, hatte grosse Naturaliensammlungen (6.000 Stücke Mineralien, Fossilien und zoologische Präparate), grosses Herbar mit 11.000 Belegen (wurde von → Giovanni Battista Balbis übernommen), schrieb 'Flora Pedemontana', wurde von → Carlo Antonio Lodovico Bellardi unterstützt, korrespondierte auch mit → Linné — (All.^{IPNL}—Allioni^{IFPNL})

Allionia Loeff. 1758 (Nyctaginaceae)

Allionia L. 1759 (Nyctaginaceae) → Syst. Nat. ed. 10, 2: 890. 1759, → Sp. Pl. ed. 2, 1: Praef., [8-9, 14]. 1762 — Carl von Linné ... *'Species plantarum ut mihi familiares redderem ... variis terris demum mitere Amici Botanici semina plautasque siccas non paucas ... Allionius ...'* sowie ... *'... Allionius, C. – Stirpes Pedem., Stirpes Nicæenses, Hortus Taurinens. ...'*

Allioniella Rydb. 1902 (Nyctaginaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 29(12): 687. 1902 — Per Axel Rydberg ... nimmt Bezug zu *Allionia Loeffl.* und dessen 'Iter Hispanicum'

(!) Hinweis ... *Allioniella Broth. 1911 (Sematophyllaceae)* ... ist nach → Michel Allioni benannt

ALLIONI _ MICHEL

Michel Allioni (1880 - 1911) ... Geistlicher (Abbé), befasste sich in Ecuador mit der Bryologie, starb an Gelbfieber

Allioniella Broth. 1911 (Sematophyllaceae) → Öfvers. Förh. Finska Vetensk.-Soc. 53A(13): 1. 1911 — Viktor Ferdinand Brotherus ... *'Ich erlaube mir diese schöne Gattung dem eifrigen Erforscher der Moosflora von Ecuador M. Allioni zu widmen.'* — wurde ersetzt durch *Allioniellopsis Ochyra* 1982

Allioniellopsis Ochyra 1982 (Sematophyllaceae) → J. Bryol. 12: 31. 1982 — Ryszard Ochyra ... ersetzt mit ... *'Brotherus (1911) described Allioniella from Ecuador with a single new species comprising the genus. He overlooked, however, an earlier publication of the same name by Rydberg, so Brotherus's name cannot stand. Accordingly, the genus is renamed.'* — ersetzt *Allioniella Broth.* 1911

(!) Hinweis ... *Allioniella* Rydb. 1902 (*Nyctaginaceae*) ... ist (wahrscheinlich) nach → Carlo Ludovico Allioni benannt

ALLISON _ KENNETH WILLWAY

Kenneth Willway Allison (1894 - 1976) neuseeländischer (Forst-)Botaniker (Bryologe), war u.a. beim New Zealand Forest Service, hatte u.a. Kontakt zu → Theodor Karl Julius Herzog, schrieb u.a. 'The mosses of New Zealand' — (Allison)

Allisonia Herzog 1941 (Allisoniaceae) → Hedwigia 80: 77, 81. 1941 — Theodor Carl Julius Herzog ... '*Ich habe in ihrer Benennung einen der verdienstvollsten und erfolgreichsten Hepatikologen Neuseelands, Herrn K.W. Allison, zu ehren beabsichtigt.*'

Allisoniella E.A.Hodgs. 1965 (Cephalozellaceae) → Trans. Roy. Soc. New Zealand, Bot. 3: 80. 1965 — Eliza Amy Hodgson ... '*It is named for Mr K.W. Allison, whose numerous collections have been so helpful.*'

ALLITT _ WILLIAM

William Allitt (1828 - 1893) irisch-australischer Gärtner, war Kurator am Portland BG in Queensland, Pflanzensammler zum Teil mit → George Bentham, gab Pflanzen an → Ferdinand von Mueller

Allittia P.S.Short 2004 (Asteraceae) → Muelleria 20: 54. 2004 — Philip Sydney Short ... '*The name commemorates William Allitt. He collected herbarium specimens ... while he was curator of the botanic gardens at Portland from the 1860s to the 1880s.*'

ALLMAN _ WILLIAM

William Allman (1776 - 1846) (jamaikanisch-)irischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt im Süden Irlands 1804 - 09, war dann Professor der Botanik an der Universität in Dublin 1809 - 44, befasste sich u.a. mit mathematischen Befunden beim Pflanzenaufbau, schrieb dazu 'On the Mathematical Relations of the Forms of the Cells of Plants', Freund von → Robert Brown — (Allman)

Allmania R.Br. ex Wight 1834 (Amaranthaceae)

Allemania Endl. 1837 (Amaranthaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 304. 1837 — Stephan Ladislaus Endlicher ... '*... Allemaniae R.Br. nomine in Wallichii Catalog n. 6890_6892 laudantur.*' — entspricht *Allmania R.Br. ex Wight*

Allmaniopsis Suess. 1950 (Amaranthaceae) → Mitt. Bot. Staatssamml. München 1: 2. 1950 — Karl Suessenguth ... stellt deutliche Ähnlichkeiten zu *Allmania* fest, bildet dieses neue Genus

ALLORGE _ PIERRE

Pierre Allorge (1891 - 1944) französischer Botaniker, Ökologe, Professor am Muséum national d'histoire naturelle in Paris ab 1933, befasste sich mit der Kryptogamen-Flora, schrieb u.a. 'Essai de bryogéographie de la Péninsule Ibérique', war verheiratet mit → Valentine Allorge geb. Sclitzky (1888 - 1977) — (P.Allorge)

Allorgeia Gauth.-Lièvre 1958 (Algae) → Bull. Soc. Hist. Nat. Afrique N. 49: 99. 1958 — Lucienne Emilienne Gauthier-Lièvre ... '*A la mémoire de P. Allorge, professeur au Muséum, algologue, ce genre est dédié.*' — mit der Art '*Allorgeia valiae*' wird seine Frau Valentine 'Valia' Allorge mitgeehrt

Allorgea Ando 1974 (Hypnaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. 39: 530. 1974 — Hisatsugu Ando ... '*Je suis heureux de dédié ce genre nouveau à Monsieur et Madame P. Allorge, directeurs successifs de la Revue Bryologique et*

Lichénologique et qui ont contribué profondément surtout à l'étude des muscinées des Îles africaines et de la Péninsule ibérique.' — (*geehrt sind ... Pierre Allorge ... Valentine Allorge) — wurde dann aber ersetzt durch *Andoa Ochrya 1982 (Hypnaceae)*, was nun den ursprünglichen Autor ehrt, wegen der bestehenden *Allorgeia Gauth.-Lièvre 1958 (Algae)*

ALLORGE _ VALENTINE 'VALIA'

Valentine 'Valia' Allorge, *geb. Sclitzky (1888 - 1977) (russisch-)französische Botanikerin (Bryologin), schrieb u.a. 'Bryotheca iberica. Muscinées de l'Espagne et du Portugal', gab die 'Revue bryologique' heraus, war ab 1920 mit → Pierre Allorge (1891 - 1944) verheiratet, zuvor Witwe des französischen Botanikers Charles Louis Gatín (1877 - 1916) — (V.Allorge)

Allorgea Ando 1974 (Hypnaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. 39: 530. 1974 — Hisatsugu Ando ... '*Je suis heureux de dédié ce genre nouveau à Monsieur et Madame P. Allorge, directeurs successifs de la Revue Bryologique et Lichénologique et qui ont contribué profondément surtout à l'étude des muscinées des Îles africaines et de la Péninsule ibérique.*' — wurde dann aber ersetzt durch *Andoa Ochrya 1982 (Hypnaceae)*, was nun den ursprünglichen Autor ehrt, wegen der bestehenden *Allorgeia Gauth.-Lièvre 1958 (Algae)* — (*geehrt sind ... Pierre Allorge ... Valentine Allorge)

Allorgella Tixier 1980 (Lejeuneaceae) → Nova Hedwigia 32: 612. 1980 — Pierre Paul Marie Tixier ... '*Genre dédié à Mme. V. Allorge.*'

ALLUAUD _ CHARLES

Charles Alluaud (1861 - 1949) französischer Naturforscher, vor allem Entomologe, unternahm 1887 - 1938 weiträumige Reisen (Tunesien, Marokko, Elfenbeinküste, Sudan, Sahara, Niger, Kilimandscharo, Kanaren, Seychellen, Mascarenen, Madagaskar), wurde zeitweise von seiner Frau begleitet und unterstützt, sammelte vor allem Insekten für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris und schrieb viele Publikationen dazu, war 1899 - 1914 Sekretär/Präsident der Société Entomologique de France

Alluaudia Drake 1903 (Didiereaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. Paris 9: 37. 1903 — Emmanuel Drake del Castillo ... (be)nennt Alluaud als Sammler mit ... '*... Crescit in Madagascaria orientali meridionalis (Alluaud).*'

Alluaudiopsis Humbert & Choux 1934 (Didiereaceae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 199: 1651. 1934 — Jean-Henri Humbert ... Pierre Choux ... '*... justifier la création d'un genre nouveau, pour lequel le nom d'Alluaudiopsis précise la parenté avec le genre Alluaudia.*'

ALMANA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Almana, Nymphe — (?)

Almana Raf. 1836 '1838' (Gesneriaceae) → Fl. Tellur. 4: 68. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*ALMANA - (nymph).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

ALMBORN _ OVE

Ove Almborn (1914 - 1992) schwedischer (Hochschul-)Lehrer, Botaniker (Lichenologe), leitete das Herbar an der Universität in Lund, schrieb u.a. zu (süd-)afrikanischen Flechten — (Almb.)

Albornia Essl. 1981 (Lichenes) → Nord. J. Bot. 1: 125. 1981 — Theodore Lee Esslinger ... '*This new genus is named in honor of Swedish lichenologist Ove Almborn, foremost student of South African lichens.*'

Ovealbomorna S.Y.Kondr., Fedorenko, S.Stenroos, Kaernefelt, Elix & A.Thell 2009 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 100: 75. 2009 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Natalya M. Fedorenko ... Soili Kristina Stenroos ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Arne Thell ... *'This genus is named in honour of the Swedish lichenologist Ove Almborn who contributed extensively to our knowledge of the lichen flora of Africa.'*

- ALMEIDA _ FRANK (1946 - x) amerikanischer Botaniker, Kurator/Professor an der Universität von Kalifornien in Los Angeles, Spezialist für die Malastomataceae Mittelamerikas, befasste sich auch mit Sumpfböden, Nebel- und Regenwäldern im nördlichen Südamerika, schrieb u.a. 'Tropical rainforests : diversity and conservation', 'Manual de plantas de Costa Rica' und 'Marin flora' (2007) — (Almeida)

ALMEIDA _ FLORIANO PAULO DE

Floriano Paulo de Almeida (1898 - 1977) brasilianischer Botaniker (Mykologe), Professor am Department of Microbiology an der Fakultät für Medizin in São Paulo/Brasilien, Spezialist für medizinische Pilze, beschrieb *Paracoccidioides brasiliensis*, die von den Sporen dieses Pilzes hervorgerufene *Paracoccidioidomycosis* wird oft kurz als 'Almeida-Krankheit' bezeichnet, schrieb u.a. 'Mycologia medica. Estudo das mycoses humanas e de seus cogumelos' und 'New Organisms of Chromomycosis' (mit Morris Moore) — (F.P.Almeida)

Almeidae Cif. & Bat. 1962 (Fungi) → Beih. Sydowia 3: 8. 1962 — Raffaele Ciferri ... Augusto Chaves Batista ... *'Dedicated to Brazilian mycologist for medical fungi Prof. Floriano de Almeida, of São Paulo, Brazil.'*

- ALMEIDA _ JOSÉ VERÍSSIMO DE (1834 - 1915) portugiesischer Wissenschaftler, Botaniker (Mykologe), Agronom, auch Politiker, Professor am Instituto de Agronomia e Veterinária an der Universität von Lissabon, schrieb u.a. 'Contribuição à la mycoflora de Portugal' — (J.V.Almeida)

ALMEIDA GARRETT _ JOÃO BAPTISTA DA SILVA LEITÃO DE

João Baptista da Silva Leitão de Almeida, später 1. Visconde de Garrett, *geb. als João Leitão da Silva, führte ab 1818 den Familiennamen **Almeida Garrett** (1799 - 1854) portugiesischer Romanschriftsteller, Dichter, Dramaturg, Politiker, 1834 - 38 erster Botschafter Portugals in Belgien, war ab 1838 auch Oberster Chronist (= Cronista-mor) des Königreichs Portugal, aber bereits 1841 wegen Kritik an einem Minister aus dem Amt entlassen, ab 1852 Aussenminister, wurde von der Regierung 1836 mit der Gründung eines Nationaltheaters sowie einer Theaterschule beauftragt (daraus gingen das Teatro Nacional D. Maria II. und das Nationalkonservatorium hervor)

Garretia Welw. 1859 (Meliaceae) → Ann. Cons. Ultramar. (Portugal) Parte Não Off., ser. 1, 1: 587. 1859 (zitiert auch als 'Welw., Apont.: 587. 1859'), → Taxon 67(2): 458-459. 2018 (Sekundär-Literatur) — Friedrich Martin Josef Welwitsch ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, jedoch ist es sehr wahrscheinlich, dass er Almeida Garrett ehrte, der damals Aussenminister war, als Welwitsch im Regierungsauftrag nach Angola entsandt wurde

- ALONGI _ GIUSEPPINA (1962 - x) italienische Botanikerin (Algologin), Professorin an der Universität Catania (Abt. Biologie, Geologie und Umwelt), auch Konservatorin an den Sammlungen, arbeitete u.a. mit → Mario Cormaci und → Giovanni Furnari — (Alongi)

ALPHAND _ JEAN CHARLES ADOLPHE

Jean Charles Adolphe Alphand (1817 - 1891) französischer Ingenieur, Stadt- und Gartengestalter, arbeitete 1852 - 70 u.a. mit Georges-Eugène Baron Haussmann an der umfassenden Sanierung/Verschönerung von Paris, schuf viele Promenaden und Parks, übernahm 1878 dann auch die Pariser Wasserversorgung, arbeitete für die Weltausstellungen von 1878 und 1889 — (Alphand)

Alphandia Baill. 1873 (Euphorbiaceae) → Adansonia 11: 84. 1873 — Henri Ernest Baillon ... *'... la Nouvelle-Calédonie possède un genre auquel je donne le nom de M. Alphand pour rappeler les grands services rendus à la science et à l'horticulture par cet habile ingénieur ...'*

ALPINI _ PROSPERO

Prospero Alpini (*lat. Prosper Pinus) (1553 - 1617) italienischer Arzt aus Vicenza, wurde um 1580 Leibarzt des venezianischen Botschafters in Kairo, danach ab 1584 beim genuesischen Admiral → Andrea Doria, war ab 1593 Professor der Botanik und Direktor des BG in Padua, ging vor allem in Ägypten seinen medizinisch-botanischen Interessen nach, schrieb z.B. über ägyptische Pflanzen 'De Plantis Aegypti liber' und 'De Plantis exoticis libri duo', über dort vorkommende Krankheiten sowie die dort üblichen Heilmittel 'De Medicina Aegyptiorum' (darin ist die erste Abbildung einer Kaffeepflanze enthalten, ca. 50 Jahre später gab es das erste Kaffeehaus am Markusplatz in Venedig), schloss aus seiner Beschäftigung mit Dattelpalmen auf die Zweigeschlechtlichkeit von Pflanzen, sein Sohn Alpino Alpini war ebenfalls Botaniker in Padua — (Alpino)

Alpinia L. 1753 (Zingiberaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 26. 1703, → Sp. Pl. 2. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt zu 'Alpina' ... *'Prosper Alpinus natus est Marostica ... an. 1553 ... Medicinæ Doctoris insignibus, biennio post, simplicium exoticorum indagandorum gratia 1580. Venetiis solvens, in Ægyptum trajecit ... Genue, ab ... Joanne Andrea Auria ... medicam artem feliciter exercuit ... Plantas rariores ... descripsit ac depingi curavit ...'*

Alpinia Roxb. 1810 (Zingiberaceae) → Asiat. Res. 11: 350-352. 1810 — William Roxburgh ... bezieht sich auf *Alpinia L.* und befasst sich u.a. mit der Art 'Alpinia galanga'

Alpinia K.Schum. 1904 (Zingiberaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 46 (Heft 20): 308, 363, 365. 1904 — Karl Moritz Schumann ... bearbeitet *Alpinia L.* ... und schreibt in einer Fussnote auf Seite 308 ... *'Genus in honorem cl. Alpinii nominatum.'*

AL-RAWI _ ALI

Ali Al-Rawi (fl. 1955 - 87) irakischer Botaniker, leitete das Nationalherbar in Bagdad, schrieb u.a. über Heilpflanzen/Giftpflanzen des Iraks sowie mit anderen 1986 zur Flora von Kuwait — (Al-Rawi)

Alrawia (Wendelbo) K.Perss. & Wendelbo 1979 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Bot. Not. 132(2): 201. 1979 — Per Erland Berg Wendelbo ... Karin Persson ... *'The genus is named in honour of the Iraqi botanist Dr Ali Al-Rawi, formerly Director of Botany and Keeper of the National Herbarium of Iraq, Bagdad and collaborator of Flova of Iraq.'*

ALSCHINGER _ ANDREAS

Andreas Alschinger (1791 - 1864) (böhmisch-)österreichischer Geistlicher und Botaniker, war Lehrer für Naturwissenschaften in Wien und 1821 - 58 in Dalmatien, befasste sich mit der dalmatinischen Flora, schrieb 'Flora jadrensis' — (Alsch.)

Alschingera Vis. 1850 (Apiaceae) → Fl. Dalmatica 3: 69. 1850 — Roberto de Visiani ... *'Dixi in honorem Prof. Andree Alschinger, qui primus dalmaticae juventuti plantarum amorem indidit, floram jadrensem scripsit, et operi'*

nostro specierum plurium communicatione opem tulit.'

AL-SHEHBAZ _ IHSAN ALI

Ihsan Ali Al-Shehbaz (1939 - x) (irakisch-)amerikanischer Botaniker, Spezialist für Brassicaceae (vor allem aus dem Himalaya, Zentralasien, Nord- und Südamerika), arbeitete an irakischen Universitäten (Sulaymaniyah, Bagdad), war dann 1982 - 90 Forschungsassistent am Arnold Arboretum (Harvard University), ab 1990 in verschiedenen Positionen am Missouri Botanical Garden (bis 2001), schrieb u.a. mit → Elizabeth Anne 'Toby' Traffanstedt Kellogg, → Klaus Mummenhoff — (Al-Shehbaz)

Alshehbazia Salariato & Zuloaga 2015 (Brassicaceae) → Kew Bull. 70(4):49: 5. 2015 — Diego L. Salariato ... Fernando Omar Zuloaga ... *'Alshehbazia is named after Dr Ihsan A. Al-Shehbaz, Senior Curator at Missouri Botanical Garden (MO) and expert on the Brassicaceae (Cruciferae). His contributions to the worldwide knowledge of the family have been invaluable.'*

Ihsanalshhbazia T.Ali & Thines 2016 (Brassicaceae) → Taxon 65(1): 93. 2016 — Tahir Ali ... Marco Thines ... *'Dedicated to Ihsan Ali Al-Shehbaz for his contributions towards a natural classification of Brassicaceae.'*

ALSTON _ ARTHUR HUGH GARFIT

Arthur Hugh Garfit Alston (1902 - 1958) englischer Botaniker (Pteridologie) und Pflanzensammler, zunächst Kurator am Herbar von Kew Gardens, leitete 1925 - 30 den BG in Peradeniya/Ceylon, war dann am British Museum in London, unternahm botanische Sammelreisen in Mittelamerika 1938 - 39 und Indonesien 1953 - 54 und arbeitete u.a. mit → Henry Trimen an der 'Flora of Ceylon' — (Alston)

Alstoniamitus Skvortzov 1967 (Algae) → Ceylon J. Sci., Biol. Sci. 6: 220. 1967 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Dedicavi hano generis in honorem Dom. A.H.G. Alston, Botanico, Peradeniya, Ins. Ceylan.'*

ALSTON _ CHARLES

Charles Alston (1683 - 1760) schottischer Arzt und Botaniker, war u.a. Leibarzt der Duchess of Hamilton, Professor der Botanik an der Universität in Edinburgh 1716 - 60, leitete auch den BG und schrieb darüber einen 'Index of the Plants in the Edinburgh Garden', ausserdem 'Tyrocinium Botanicum Edinburgense', war ein Kritiker von → Linné

Alstonia Scop. 1777 (Apocynaceae)

Alstonia Mutis ex L.f. 1782 (Symplocaceae) → Suppl. Pl. 39. 1782 — Carl von Linné d.J. ... übernimmt die Widmung von José Celestino Mutis ... mit ... *'In memoriam Caroli Alston, Professoris Edinburgensis, dixit Mutis.'*

Alstonia R.Br. 1809 (Apocynaceae) → Mem. Wern. Soc. ('On Asclepiadaceae') 1: 75. 1809 — Robert Brown ... *'As it is, I am happy in having it in my power to commemorate the merits of Dr. Alston, the predecessor of Dr. Hope, by so distinct and splendid a genus. The Alstonia of the Younger Linnæus, is, according to L'Héritier, a species of Symplocos.'*

ALSTRÖMER _ CLAES

Claes Alströmer (auch Klas Alstroemer, *russ. Клас Альстрёмер) (1736 - 1794) schwedischer Kaufmann und Naturforscher (Naturgeschichte, Chemie, Ökonomie), Schüler von → Linné, unternahm 1760 - 64 Studienreisen in Süd- und Westeuropa teils in Begleitung von → Jonas Theodor Fagraeus, lernte in Spanien

die Schafzucht und Wolleproduktion kennen, kultivierte mitgebrachte Pflanzen auf seinem Gut 'Gåsevadholm' südlich von Göteborg und besass ein Naturalienkabinett (Kuratoren dort waren → Jonas Theodor Fagraeus und zeitweise auch → Anders Dahl), arbeitete 1770 - 85 in der Firma (Handelskontor mit Bergwerk und grossem Landbesitz) des Schwiegervaters Nikolaus Sahlgren, unterstützte schwedische Wissenschaftler wie → Carl Peter Thunberg — (Alst.)

Alstroemeria L. 1762 (Alstroemeriaceae—Amaryllidaceae) → Pl. Alstromeria 8. 1762 — Carl von Linné ... war Präses bei der Dissertation von Johann Peter Falck ... der für diese Widmung vorschlug ... *'... cumque eam debeamus Dn. Claudio Alströmer, qui eandem reperit, descripsit, delineavit, Orbi Botanico rite determinatam intulit & cum hortis europæis communicavit; quid vetat, quominus hanc plantam Altrömeriam dicamus?'*

ALSTRUP _ VAGN

Vagn Alstrup (1944 - 2015) dänischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Lehrer, war aus/in Kopenhagen, unternahm botanische Sammelreisen, hatte auch eine Beratertätigkeit in Afrika — (Alstrup)

Vagnia D.Hawksw. & Miądl. 1997 (Fungi) → Lichenologist 29: 45. 1997 — David Leslie Hawksworth ... Jolanta Miądlkowska ... *'Vagnia, in honour of our mutual colleague Dr Vagn Alstrup of Copenhagen, an avid collector and researcher of lichenicolous fungi.'*

ALTAMIRANO _ FERNANDO

Fernando Altamirano (1848 - 1908) mexikanischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), Professor der Pharmazie an der Medizinschule in Mexico City, Gründer und Direktor des Instituto Medico Nacional von 1888 - 1908, erforschte und sammelte Medizinalpflanzen auf verschiedenen Expeditionen/Reisen u.a. mit → Joseph Nelson Rose und → Cyrus Guernsey Pringle, schrieb u.a. 'Leguminosas indigenas medicinales' und gab 'Materia medica mexicana' heraus — (Altam.)

Altamirania Greenm. 1903 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 39: 106. 1903 — Jesse More Greenman ... *'The genus is dedicated to Dr. Fernando Altamirano, Professor at the School of Medicine, and Director of the National Medical Institute, City of Mexico.'*

Altamiranoa Rose 1903 (Crassulaceae) → Bull. New York bot. Gard. 3: 31. 1903 — Joseph Nelson Rose ... *'Named in honor of Dr. Fernando Altamirano, who, as the Director of the Instituto Medico Nacional, is doing much to develop the scientific resources of Mexico.'*

Altamiranoa Rose ex Britton & Rose 1903 (Crassulaceae) → Bull. New York Bot. Gard. 3: 31. 1903 — (Nathaniel Lord Britton ...) Joseph Nelson Rose ... *'Named in honor of Dr. Fernando Altamirano, who, as the Director of the Instituto Medico Nacional, is doing so much to develop the scientific resources of Mexico.'*

Altamiranoa Fröd. 1935 '1936' (Crassulaceae) → Acta Horti Gothob. 10: App., 142, descr. emend. 1936 — Harald August Fröderström ... veröffentlicht die Beschreibung der von Rose aufgestellten Gattung und Species in lateinischer Übersetzung, Joseph Nelson Rose ... schrieb ... *'Named in honor of Dr. Fernando Altamirano, who, as the Director of the Instituto Medico Nacional, is doing much to develop the scientific resources of Mexico.'*

Altamiranoa Rose & Fröd. 1936 (Crassulaceae) → Acta Horti Gothob. 10: App., 142, descr. emend. 1936 — Harald August Fröderström ... veröffentlicht die Beschreibung der von Rose aufgestellten Gattung und Species in lateinischer Übersetzung, Joseph Nelson Rose ... schrieb ... *'Named in honor of Dr. Fernando Altamirano, who, as the Director of the Instituto Medico Nacional, is doing much to develop the scientific resources of Mexico.'*

ALTENSTEIN _ KARL VOM STEIN ZUM

Karl vom Stein zum Altenstein (Karl Sigmund Franz Freiherr vom Stein zum Altenstein) (1770 - 1840) preussischer Politiker, war u.a. Kultusminister, mit Wilhelm von Humboldt in Paris, um die von → Napoleon

entführten Kunstschätze zurückzuführen, reformierte das preussische Schul- und Bildungswesen, kannte sich in der Botanik gut aus, sandte → Friedrich Sellow nach Brasilien

Altensteinia Kunth 1816 (Orchidaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 1: 332. 1816 — Carl Sigismund Kunth ... *'Diximus in honorem viri ornatissimi, in scientia rei herbariae maxime eruditi, Lib. Bar. de Altenstein, qui de specierum varietate egregias instituit observationes.'*

Aa Rchb.f. 1854 '1858' (Orchidaceae) → Xenia Orchid. 1: 18. 1854, → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 11: 147. 1912-13 — Heinrich Gustav Reichenbach ... untersuchte verschiedene Arten von 'Altensteinia' neu, stellte einige davon wegen Unterschieden in eine neue Gattung 'Aa' (mit gleichen Epitheta)

ALTHAEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Althaea (*griech. Althaia/Αλθαία), nach der griechischen Mythologie u.a. die Schwester von → Leda und die Frau von König Oineus von Kalydon, hatte mit ihm u.a. die Kinder → Klymenos, → Tydeus und → Deianeira, ist auch eine Schwester der → Adrastea, → Ida und Idothea, nahm sich das Leben, als ihr Sohn Meleagros, wie von den Moiren (den Schicksalsgöttinnen Klotho, Lachesis und → Atropos) vorhergesagt, starb

Althaea L. 1753 (Malvaceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica – Regum' ... *'ALTHAEA – Althaea Reg. Oenei, uxor, Calcedon.'*

ALTHEN _ JEAN

Jean Althen (*armen. Hovhannès Althouinian) (1709 - 1774) armenisch-persischer Agronom, musste wegen der Verfolgung seiner Familie aus der Heimat fliehen, erreichte aber erst nach 20 Jahren Sklaverei in Kleinasien 1736 Frankreich, befasste sich dort mit der Baumwoll- und Seidengewinnung, dann mit dem Anbau von Färberkrapp, schrieb über diesen 'Mémoire sur la culture de la garance', der Ort Althen-des-Paluds in Südfrankreich heisst nach ihm

Althenia F.Petit 1829 (Najadaceae—Potamogetonaceae—Zannichelliaceae) → Ann. Sci. Observ. 1: 451. 1829 — Felix Petit ... *'Nomen genericum imposui in memoriam B. [sic !] Althen, de patriâ nostrâ benè meriti, qui sub medium elapsi seculi, Rubiae tinctoriae culturam, per Gallo-provinciam et occitaniam instituit.'*

ALTHOFF _ FRIEDRICH THEODOR

Friedrich Theodor Althoff (1839 - 1908) deutscher Jurist und Kulturpolitiker, war nach 1871 Justiziar in Strassburg und dort an der Gründung der deutschen Universität beteiligt, ab 1882 dann am Kultusministerium in Berlin, gestaltete dominierend die preussische Hochschulpolitik, mischte sich u.a. in die Besetzung von Professuren ein, um Klüngel, Neid und Nepotismus zu unterbinden, ist auch um die Verlegung des BG nach Berlin-Dahlem verdient und wurde dort sogar beerdigt

Althoffia K.Schum. 1887 (Malvaceae—Tiliaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 9: 209. 1887 — Karl Moritz Schumann ... *'Ich habe diese neue Gattung zu Ehren des Herrn Geheimen Regierungsrat Dr. Althoff, dem ich zu großem Danke verpflichtet bin, benannt.'*

ALTING _ WILLEM ARNOLD

Willem Arnold Alting (1724 - 1800) niederländischer Kaufmann und Kolonialverwalter, Generalgouverneur der holländischen Ostindien-Kompanie in Batavia 1780 - 97, war aber schon ab 1750 dort und in der Folge Kaufmann, Sekretär und Rat in der Kompanie, Onkel von → Nicolaus Engelhard (1761 - 1831)

Altingia Noronha 1790 (Altingiaceae—Hamamelidaceae) → Verh. Batav. Genootsch. Kunst. 5(art. 2): 1, 6. 1790 — Francisco Noroña ... *'... in honorem & perpetuam memoriam perillustris & magnificentissimi domini Arnoldi Willemi Alting statuum orientalis Indiae à Natione Hollandica rectorum Praefecti & Ducis Generalis dignissimi, cujus faventissima liberalitate opusculum de plantis Javanicis exarare licuit.'*

Protaltingia E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → London Clay Flora 247-248. 1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... beziehen sich auf die Ähnlichkeit mit der rezenten Gattung *Altingia Noronha* ... *'Those of Altingia more closely resemble the fossil ... therefore, we have no hesitation in stating that a close relationship exists ... it seems advisable to place the fossil in a distinct genus, which we have named Protaltingia.'*

ALVARADO _ PEDRO DE

Pedro de Alvarado (ca. 1486 - 1541) spanischer Eroberer; suchte das Glück in der neuen Welt und beteiligte sich zum Teil begleitet von seinen Brüdern an der Eroberung des Azteken- und Inkareiches, wurde wegen seiner Verwegenheit und Angriffslust zum Stellvertreter von → Hernán Cortés, über die mehrsprachige Cortes-Geliebte → Marina 'Malinche' wurden Bündnisse geschlossen und schließlich die Azteken unter → Montezuma in weiteren brutalen Gräueltaten 1520 besiegt, danach wurden 1524 die 'Indianer' in 'Guatemala' ebenso brutal unterworfen, versuchte dann weitere und erfolglose Eroberungen im Inkareich, kam bei einer indianischen Revolte ums Leben

Alvaradoa Liebm. 1853 (Picramniaceae—Simaroubaceae) → Vidensk. Meddel. Dansk Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 100. 1853 — Frederik Michael Liebmann ... *'Jeg har opkaldt slægten efter Pedro de Alvarado, den berømte Opdager og Erobrer, der gjorde Cortez saa betydelige Tjenester ved Mexicos Underkastelse.'*

ALVES _ BENTO ANTONIO

Bento Antonio Alves (ca. 1796 - 1878) portugiesischer Gärtner, befasste sich mit der Flora Portugals, war befreundet und unternahm Exkursionen mit dem Autor → Friedrich Martin Josef Welwitsch, war ebenfalls befreundet mit → Joaquim Januário de Saldanha Machado

Alvesia Welw. 1859 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Ann. Cons. Ultramar. (Portugal) Parte Não Off. ser. 1, 1: 587. 1859 (wird auch zitiert als 'Welw., Apont.: 587. 1859') — Friedrich Martin Josef Welwitsch ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, jedoch ist es sehr wahrscheinlich, dass er hier seinen Freund und damaligen Begleiter ehrte

Alvesia Welw. 1871 '1869' (Lamiaceae) → Trans. Linn. Soc. London 27: 55. 1871 '1869' — Friedrich Martin Josef Welwitsch ... *'Genus ... dicatum velim clarissimo Bento Antonio Alves, viro humanissimo, inter horticultores Lusitanos eminenti, etiam Florae Lusitanae studioso, mihi quae olim in variis per agrum Olissiponensem peregrinationibus botanicis amantissimo socio, amico constanti et fidelissimo.'*

ÁLVIK _ GUNNAR

Gunnar Álvik (fl. 1934 - 51) norwegischer Botaniker (Algologe), Professor für Pflanzenphysiologie, war aus Bergen, forschte 1936 an der Universität Göttingen über die Assimilation der Kohlensäure, war später an der Universität Oslo, erhielt 1951 Hilfe von der Rockefeller Foundation für den Bau von Labor- und Gewächshäusern für seine Abteilung Pflanzenphysiologie, schrieb 1934 'Plankton-Algen norwegischer Austernpollen. I. Systematik und Vorkommen der Arten' — (Álvik)

Alvikia Shin Watan. & L.A.Lewis 2017 (Algae) → Phycologia 56 (3): 344. 2017 — Shin Watanabe ... Louise A. Lewis ... *'The generic name Alvikia is in honor of Dr. G. Álvik, who first described a Chlorococcum species from a marine habitat (1934).'*

ALVIM _ PAULO DE TARSO

Paulo de Tarso Alvim (1919 - 2011) brasilianischer Agraringenieur und Pflanzenphysiologe, Professor der Agrarwissenschaften, Direktor des Centro de Pesquisa do Cacau (CEPLAC) in Bahia/Brasilien

Alvimiantha Grey-Wilson 1978 (Rhamnaceae) → *Bradca* 2(43) 287. 1978 — Christopher Grey-Wilson ... 'The new genus is named in honour of Dr. Paul de Tarso Alvim, Director of the Centro de Pesquisa do Cacau ... Itabuna, Bahia, whose generous cooperation made the collection of this material possible.'

Alvimia Calderón ex Soderstr. & Londoño 1988 (Poaceae) → *Amer. J. Bot.* 75(6): 819. 1988 — Graciela Calderón ... Thomas Robert Soderstrom ... Ximena Londoño ... 'The discovery of the new bamboo genus that is described in this paper was made possible because of the generous cooperation of the Cacao Research Center ... in Itabuna, Bahia, Brazil. On several occasions the director, Dr. Paulo de Tarso Alvim, provided Calderón and Soderstrom with transportation, assistants, and facilities of the Center. It is with admiration and gratitude that we are naming the genus in his honor.'

ALVORD _ WILLIAM

William Alvord (1833 - 1904) amerikanischer Kaufmann und Bankier, auch Politiker (u.a. 14. Mayor von San Francisco 1871 - 73), Präsident der Bank von Kalifornien (ab 1878), auch Präsident der American Forestry Association (1890 - 91)

Alvordia Brandegeee 1889 (Asteraceae) → *Proc. Calif. Acad. Sci. ser. 2*, 2: 174. 1889 — Townshend Stith Brandegeee ... 'Named for William Alvord of San Francisco, in recognition of his well known unceasing interest in and efforts for the furtherance of botanical knowledge, especially on the Pacific Coast.'

ALWIS _ HARAMANIS DE

Haramanis de Alwis Seneviratne (1792 - 1894) ceylonesischer botanischer Zeichner, war zunächst Büroangestellter, dann botanischer Zeichner am BG Kalutara/Ceylon (1818 - 22) und wurde von → Alexander Moon gefördert, dann in Peradeniya (1822 - 61), wo der Autor → George Henry Kendrick Thwaites Direktor war; Sohn → William de Alwis (1842 - 1916) wurde dort als botanischer Zeichner sein Nachfolger

Alvisia Lindl. 1859 (Orchidaceae) → *Fol. Orchid.* 8(Alvisia): 1. 1859 — John Lindley ... 'It gives me much pleasure to give the genus to Mr. Haramanis de Alwis Seneviratna, the meritorious native artist who has been attached to the Botanic Garden, Ceylon, for more than thirty years.'

Alvisia Thwaites ex Lindl. 1859 (Orchidaceae) → *J. Proc. Linn. Soc. Bot.* 3: 42. 1859, → *J. South Asian Nat. Hist.* 4(2): 99-101. 1999 (Sekundär-Literatur) — John Lindley ... bezieht sich auf George Henry Kendrick Thwaites ... und schreibt ... 'Mr. Thwaites, who sent me a drawing of it (and I have seen nothing more), proposed to call it *Alvisia minuta*, after his excellent native draughtsman, who was the first to discover it.'

(!) Hinweis ... *Alvisia Berk. & Broome 1875 (Fungi)* ... ist nach → William de Alwis benannt

ALWIS _ WILLIAM DE

William de Alwis (1842 - 1916) ceylonesischer botanischer Zeichner, Entomologe, war am BG Peradeniya/Ceylon (Sri Lanka) und dort Nachfolger seines Vaters → Haramanis de Alwis (1792 - 1894), zeichnete ceylonesische Pilze für → Miles Joseph Berkeley, wurde auch beauftragt, mit seinem fast gleichaltrigen Bruder George de Alwis Schmetterlinge und Motten von Ceylon zu zeichnen

Alvisia Berk. & Broome 1875 (Fungi) → *J. Linn. Soc. Bot.* 14: 86. 1875, → *J. South Asian Nat.*

Hist. 4(2): 101. 1999 (Sekundär-Literatur) — (Miles Joseph Berkeley ... Christopher Edmund Broome ...) Auctor(es) ... in der 2. Literatur ... 'Under Thwaites's supervision, William also went on to make more than 1.000 detailed illustrations of Sri Lankan fungi, including mushrooms, from which ... M. J. Berkeley (1803 - 89) and C.E. Broome (1812 - 86) described more than 300 species as new to science.'

(!) Hinweis ... *Alvisia Thwaites ex Lindl. 1859 (Orchidaceae)* ... ist nach → Haramanis de Alwis benannt

ALZATE _ JOSÉ ANTONIO

José Antonio Alzate y Ramírez (1737 - 1799) spanisch-mexikanischer Geistlicher und Naturforscher, auch Journalist, war in allen Bereichen der Naturwissenschaften interessiert, beobachtete zuverlässig Flora, Fauna und zur Meteorologie, schrieb darüber in wissenschaftlichen Zeitschriften und liess dabei nichts aus (Ruinen, 'indianische' Relikte, Venusdurchgänge vor der Sonne, aztekische Drogen, historische Karten, Antiquitäten), korrespondierte mit der Academie des Sciences in Paris

Alzatea Ruiz & Pav. 1794 (Alzateaceae) → *Fl. Peruv. Prodr.* 40. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Genus nuncupatum D. Josepho Antonio Alzate, Mexicano, Academiae Scientiarum Parisiensis Socio, qui varia et utilia evulgavit et quotidie evulgat ad Physicam, Mathesim, Fodinarum labores, Agriculturam, Botanicem et naturae Historiam illustrandam facientia.'

ALZINO _ FRANCISCO IGNACIO

Francisco Ignacio Alzino (1610 - 1674) spanischer Geistlicher, war ab 1632 als Missionar (SJ) auf den Bisaya-Inseln (Teil der Philippinen), schrieb über die Sprache und Kultur auf diesen Inseln

Alcina Cav. 1791 (Asteraceae) → *Icon. (Cavanilles)* 1: 10. 1791 — Antonio José Cavanilles ... 'In honorem Francisci Ignatii Alcina Valentini Gandienseis ... Insulas Philippinas petit, ibique per multos annos commoratus est naturae historiae indefesso studio incumbens ... Hinc illi enata historia naturalis Bisayarum ...'

• **AMAKAWA _ TAIROKU** (1917 - x) japanischer Botaniker (Bryologe), schrieb 1957 - 64 einige Beiträge in 'Notes on Japanese Hepaticae' — (Amakawa)

AMALTHEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Amalthea (*griech. Amaltheia/Αμάλθεια), nach der griechischen Mythologie eine → Nymphe, war Amme von → Zeus (als Kind von Rhea und Kronos), zog ihn auf Geheiss von Rhea mit der Milch einer Ziege auf bzw. war die Ziege selbst, wurde dann von Zeus als Sternbild Steinbock (lat. Capricornus) an den Himmel versetzt — im Roman 'Das letzte Einhorn' von Peter S. Beagle (und im gleichnamigen Film) heisst das Einhorn nach seiner Verwandlung in einen Menschen 'Lady Amalthea'

Amalthea Archino & W.A. Nelson 2014 (Algae) → *Bot. Mar.* 57: 187. 2014 — Roberta D'Archino ... Wendy Alison Nelson ... 'Amalthea derived from μάλθησσω (malthasso) meaning 'to soften, to soothe' in reference to the soft texture of the thallus. In Greek mythology, Amalthea was a goat who nursed the infant Zeus.' — (!) die Pflanze ist zwar direkt nach dem griechischen Wort μάλθησσω (malthasso) abgeleitet mit der Bedeutung 'erweichen, beruhigen' in Bezug auf die weiche Textur des Thallus, gleichzeitig verweisen die Autorinnen aber auch auf die griechische Mythologie

AMANTOV _ ALEKSEY

Vladislav Alexeevich (Aleksey) Amantov (*russ. Владислав Алексеевич Амантов) (1929 - x) russischer Geologe, war am A.P. Karpinsky Russian Geological Research Institute (VSEGEI) in St. Petersburg, befasst sich auch mit mariner Geologie, schrieb u.a. 'Biostratigraphy of the continental Triassic of the limits of Mongolian-Okhotian region in its western ending ...' — (Amantov^{IFPNI})

Amantovia Vladimirovich 1971 (Fossil) → Radcz. Zap. Zabaik. Fil. Geogr. Bbshch. SSSR. 1970 46: 28. 1971 — Vera Petrovna Vladimirovich ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch berichten die drei Autoren Vladislav Alexeevich (Aleksey) Amantov ... Vera Petrovna Vladimirovich ... Georgii Pavlovich Radczenko über die Biostratigraphie der kontinentalen Trias in Mongolisch-Okhotsk (im Vergleich zur Region Transbaikalien)

AMAR Y BORBÓN ARGUEDAS _ ANTONIO JOSÉ

Antonio José Amar y Borbón Arguedas (1742 - 1826) spanischer Militär, wurde nach einer 30-jährigen militärischen Karriere Vizekönig in Neugranada (1803 - 10), unterstützte dort die Arbeiten von → Francisco José de Caldas y Tenorio und die Expedition von → José Celestino Mutis, geriet dann in die aufkommende Unabhängigkeitsbewegung, wurde festgesetzt und nach Spanien abgeschoben, lebte dann in Zaragoza

Amara S. Mutis ex Caldas 1810 (Caesalpinaceae—Fabaceae) → Semanario Nuevo Reyno Granada (Continuacion, Memoria) 2: 25. 1810 — Sinforoso Mutis Consuegra ... Francisco José de Caldas y Tenorio ... 'Exmo. D.D. Antonio Amar et Borbon, Pro-regi hujus N.R. Granatensis, ac ejus expeditionis botanice Illustri Protectori, Conservatori, in observantia et grati animi testimonium ...'

AMARANTHUS _ MICHAEL P.

Michael P. Amaranthus (fl. 1996 - 2012) amerikanischer Botaniker (Mykologe), 'research biologist' am Forestry Sciences Laboratory in Seattle, schrieb zu Waldbränden, Bodenverhältnissen u.a. 'The Importance and Conservation of Ectomycorrhizal Fungal Diversity in Forest Ecosystems: Lessons from Europe and the Pacific Northwest' (1998), mit den Autoren → James 'Jim' Martin Trappe und → Michael Angelo Castellano (1996), mit anderen 'Mushrooms and Timber' (1999) — (Amar.)

Mycoamaranthus Castellano, Trappe & Malajczuk 1992 (Fungi) → Austral. Syst. Bot. 5(5): 613. 1992 — Michael Angelo Castellano ... James 'Jim' Martin Trappe ... Nicholas Malajczuk ... schreiben ... 'Mycoamaranthus' named in honour of Dr Michael P. Amaranthus, accomplished collector of hypogeous fungi (including the holotype of this genus).'

AMARYLLIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Amaryllis (*griech. Αμαρυλλίς), Name einer schönen Hirtin/→ Nymphe in einer Ekloge (Hirtengedicht) von → Vergil

Amaryllis L. 1753 (Amaryllidaceae) → Hort. Cliff. 135. 1738, → Dict. Hist. Nat. (Orbigny) 1: 330. 1847 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... 'Lilio narcissus vocabulum est consarcinatum, quod rejicio. Flores hujus generis eximii sunt, nescio num 2 da parem habeat, hinc Belle donna dicte plures; Bella donna virgilio, Amaryllis dicta, nomine transit in proverbium de omni grato, & de secunda specie apud Hortulanos quosdam, que cum & radice amara sit, pro Amarella Amaryllis dicitur.', und Alcide Charles Victor Marie Dessalines d'Orbigny ... schreibt dazu ... 'Nymphe chantée par les anciens.'

Amaryllis Sweet 1830 (Amaryllidaceae) → Dict. Hist. Nat. (Orbigny) 1: 330. 1847 (Sekundär-

Literatur) — (Robert Sweet ...) Alcide Charles Victor Marie Dessalines d'Orbigny ... schreibt ... 'Nymphe chantée par les anciens.'

Belladonna Sweet 1830 (Amaryllidaceae) → Hort. Brit. (Sweet) ed. 2, 506. 1830 — William Henry Harvey ... bezieht sich mit einer Auflistung in der Literatur von Robert Sweet auf 'Amaryllis belladonna' L.

Belladonna (Sweet ex. Endl.) Sweet ex Harv. 1838 (Amaryllidaceae) → Gen. S. African Pl. 337. 1838 — (Robert Sweet ... Stephan Ladislaus Endlicher ...) William Henry Harvey ... schreibt ... 'The Belladonna Lily and two or three allied species of the old genus Amaryllis form the present group.'

AMBROSINI _ BARTOLOMEO

Bartolomeo Ambrosini (1588 - 1657) italienischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Bologna ab 1619, leitete 1634 - 57 das Naturalienkabinett von → Ulisse Aldrovandi, gab viele von dessen Werken posthum heraus, schrieb 'Capsicorum varietate ...', sein Bruder → Giacinto Ambrosini (1605 - 1671) übernahm nach seinem Tod die Aufgaben

Ambrosina Bassi 1763 (Araceae) → Ambrosina Nov. Pl. Gen. III, VI-VII. 1763 — Ferdinando Bassi ... 'Ambrosinam hanc dixi Plantam a Bartholomeo & Hyacintho Ambrosino Horti publici Bononiensis Professoribus, qui Botanicam Apotheosim adhuc desiderabant ...' — (*geehrt sind ... Bartolomeo Ambrosini ... Giacinto Ambrosini)

Ambrosinia L. 1764 (Araceae) → Gen. Pl. ed. 6, 579. 1764, → Ambrosina Nov. Pl. Gen. III, VI-VII. 1763 — Carl von Linné ... bezieht sich in dieser orthographischen Variante auf Ferdinando Bassi ... dieser schreibt ... 'Ambrosinam hanc dixi Plantam a Bartholomeo & Hyacintho Ambrosino Horti publici Bononiensis Professoribus, qui Botanicam Apotheosim adhuc desiderabant ...' — (*geehrt sind ... Bartolomeo Ambrosini ... Giacinto Ambrosini)

(!) Hinweis ... *Ambrosia* L. 1753 (Asteraceae) ... ist nach der Götternahrung 'Ambrosia' aus der griechischen Mythologie benannt, ist wohl identisch mit 'Nektar' und verleiht Unsterblichkeit, wird mitunter personifiziert, → Sp. Pl. 2: 987. 1753, → Inst. Rei Herb. ed 3 (Tournefort) 1: 439. 1719, → Hist. Oxon. (Morison) 3: 4. 1699, → Mat. med. (Dioscorides) 282. 1554 — Carl von Linné ... macht keine näheren Angaben, aber eine Erklärung steht bei Joseph Pitton de Tournefort ... 'Ambrosia ... quasi diceret Deorum cibum.', Robert Morison ... schreibt ... '... id eat Deorum cibus dicitur, quod mortales eam non edant: vel quod qui eam ederint, immortales evadant.'

AMBROSINI _ GIACINTO

Giacinto Ambrosini (1605 - 1671) italienischer Arzt, Botaniker, Praefectus am BG in Bologna, übernahm die Aufgaben seines Bruders → Bartolomeo Ambrosini (1588 - 1657) nach dessen Tod und gab viele von dessen Werken posthum heraus, gab auch einen Katalog des BG heraus und schrieb 'Phytologia' (blieb unvollendet)

Ambrosina Bassi 1763 (Araceae) → Ambrosina Nov. Pl. Gen. III, VI-VII. 1763 — Ferdinando Bassi ... 'Ambrosinam hanc dixi Plantam a Bartholomeo & Hyacintho Ambrosino Horti publici Bononiensis Professoribus, qui Botanicam Apotheosim adhuc desiderabant ...' — (*geehrt sind ... Bartolomeo Ambrosini ... Giacinto Ambrosini)

Ambrosinia L. 1764 (Araceae) → Gen. Pl. ed. 6, 579. 1764, → Ambrosina Nov. Pl. Gen. III, VI-VII. 1763 — Carl von Linné ... bezieht sich in dieser orthographischen Variante auf Ferdinando Bassi ... dieser schreibt ... 'Ambrosinam hanc dixi Plantam a Bartholomeo & Hyacintho Ambrosino Horti publici Bononiensis Professoribus, qui Botanicam Apotheosim adhuc desiderabant ...' — (*geehrt sind ... Bartolomeo Ambrosini ... Giacinto Ambrosini)

(!) Hinweis ... *Ambrosia* L. 1753 (Asteraceae) ... ist nach der Götternahrung 'Ambrosia' aus der griechischen Mythologie benannt, ist wohl identisch mit 'Nektar' und verleiht Unsterblichkeit, wird mitunter personifiziert, → Sp. Pl. 2: 987. 1753, → Inst. Rei Herb. ed 3 (Tournefort) 1: 439. 1719, → Hist. Oxon. (Morison) 3: 4. 1699, → Mat. med. (Dioscorides) 282. 1554 — Carl von Linné ... macht keine näheren Angaben, aber eine

Erklärung steht bei Joseph Pitton de Tournefort ... *'Ambrosia ... quasi diceret Deorum cibum.'*, Robert Morison ... schreibt ... *'... id eat Deorum cibus dicitur, quod mortales eam non edant: vel quod qui eam ederint, immortales evadant.'*

AMEGHINO _ CARLOS CIRIACO

Carlos Ciriaco Ameghino (1865 - 1936) argentinischer Geologe und Paläontologe, sammelte mit seinem Bruder Florentino Ameghino in Patagonien vor allem (Tier-)Fossilien und geologisches Material, aber auch Pflanzen und Pflanzenfossilien u.a. für das Herbar von → Carlos Luis Spegazzini und die Pflanzenfossilien-Sammlung von → Friedrich Kurtz, schrieb 'Exploración geológica en la Patagonia', (Zeitschrift 'Ameghiniana', Mineral 'Ameghinit') — (Ameghino^{IFPN})

Ameghinoa Speg. 1897 (Asteraceae) → Revista Fac. Agron. Univ. Nac. La Plata 3: 539. 1897 — Carlos Luis Spegazzini ... *'Genus pulchellum Cl. Carolo Ameghino palaeontologiae et florum patagonicae sedulo scrutatori merito dicatum.'*

Carolites Speg. 1924 (Fossil) → Rev. Asoc. Geol. Argent. 14(3-4): 220, 227. 1959 (Sekundär-Literatur) — (Carlos Luis Spegazzini ...) Auctor(es) ... *'... ejemplar que Spegazzini denominó Carolites patagonia ... para un depósito fosilífero ... descubierto por Carlos Ameghino ...'*

AMES _ OAKES

Oakes Ames (1874 - 1950) amerikanischer Botaniker und Orchideen-Spezialist, war ab 1900 für 50 Jahre an der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts (Lehrfähigkeit, 1909 - 22 Direktor des BG und 1923 - 27 Kurator, dann 1937 - 45 Direktor des botanischen Museums), baute das 'Ames Botanic Laboratory' auf (ein Zentrum für Orchideenforschung), schrieb über und beschrieb viele neue Orchideengattungen und -arten, seine Frau Blanche Ames Ames illustrierte seine Orchideenbücher — (Ames)

Amesia A.Nelson & J.F.Macbr. 1913 (Orchidaceae) → Bot. Gaz. 56: 471-472. 1913 — Aven Nelson ... James Francis Macbride ... *'There seems to be no alternative, therefore, except to select a new name and in recognition of the splendid work by Oakes Ames in the Orchidaceae, we have chosen the following, to which all the species listed by Druce are transferred. Amesia n.n. ...'*

Amesiodendron Hu 1936 (Sapindaceae) → Bull. Fan. Mem. Inst. Biol. Bot. 7: 207. 1936 — Hsen-Hsu Hu ... *'This genus is named in honor of Prof. Oakes Ames, the former supervisor of the Arnold Arboretum, Harvard University, whose interest and help are responsible for the success of the Yunnan expeditions conducted by the Fan Memorial Institute of Biology in the past several years.'*

Oakes-Amesia C.Schweinf. & P.H.Allen 1948 (Orchidaceae) → Bot. Mus. Leaf. 13(6): 133, 139. 1948 — Charles Schweinfurth ... Bruce Hampton Allen ... *'The name Oakes-Amesia was chosen to commemorate the foremost living orchidologist who has recently completed a term of fifty years as teacher, mentor and benefactor of Harvard University.'*

Amesiella Schltr. ex Garay 1972 (Orchidaceae) → Bot. Mus. Leaf. 23(4): 159. 1972 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... Leslie (Laszlo) Andrew Garay ... *'In honor of Prof. Oakes Ames (1874 - 1950), founder of the Orchid Herbarium of Oakes Ames of Harvard University.'*

AMHERST _ SARAH

Sarah Amherst, *geb. Archer (1762 - 1838) britische Adlige (Countess of Plymouth, 1th Countess Amherst of Arracan), in 1. Ehe verheiratet mit Other Hickman 5th Earl of Plymouth (1751 - 1799), war u.a. Pflanzensammlerin in Indien, wo ihr 2. Mann William Pit Amherst 1th Earl Amherst of Arakan (1773 - 1857) britischer Generalgouverneur war, Mutter von → Sarah Elizabeth Amherst (1801 - 1876), beide sammelten 1823 - 28 vor allem in Nord- und West-Hindustan und am Fusse des Himalaya, wo bei Smila ein beliebtes Erholungsgebiet für britische Kolonialbeamte war, es wurden ein Herbar und viele Zeichnungen angefertigt, zu Ehren der Mutter ist ausserdem der Diamantfasan (englisch 'Lady Amherst's Pheasant' - 'Chrysolophus amherstiae') benannt

Amherstia Wall. 1829 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 1: 1. 1829 — Nathaniel Wallich ... *'Genus dedicatum Nobili Comitisse Amherst et filiae ejus Dominae Sarah Amherst, in tesseram summae observantiae, debite assiduitati indefesse felicitique successui quibus, dum in Hindustania morate sunt, botanicam scientiam coluerunt et promoverunt.'* — (*geehrt sind ... Sarah Amherst ... Sarah Elizabeth Amherst)

AMHERST _ SARAH ELIZABETH

Sarah Elizabeth Amherst, *verh. Hay-Williams (1801 - 1876) britische Adlige und botanisch-wissenschaftliche Zeichnerin, Tochter von → Sarah Amherst (1762 - 1838), beide sammelten vor allem in Nord- und West-Hindustan und am Fusse des Himalaya (1823 - 28), wo sich bei Smila ein beliebtes Erholungsgebiet für britische Kolonialbeamte befand, es wurden ein Herbar und viele Zeichnungen angefertigt

Amherstia Wall. 1829 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 1: 1. 1829 — Nathaniel Wallich ... *'Genus dedicatum Nobili Comitisse Amherst et filiae ejus Dominae Sarah Amherst, in tesseram summae observantiae, debite assiduitati indefesse felicitique successui quibus, dum in Hindustania morate sunt, botanicam scientiam coluerunt et promoverunt.'* — (*geehrt sind ... Sarah Amherst ... Sarah Elizabeth Amherst)

AMICI _ GIOVANNI BATTISTA

Giovanni Battista Amici (1786 - 1863) italienischer Mathematiker und auch Astronom, war Professor der Mathematik an der Universität in Modena 1815 - 25, Direktor der Sternwarte in Florenz ab 1831 (durch → Vincenzo Antinori), hielt Vorlesungen, konstruierte auch viele optische Instrumente (z.B. Mikroskope mit Öl-Immersionstechnik, Spiegelteleskope, Geradsicht-Prismen), führte zahlreiche astronomische (Doppelsterne, Jupitermonde, Sonnendurchmesser) und botanische Untersuchungen (Befruchtungsvorgang, Saftkreislauf) durch, schrieb u.a. 'Osservazioni microscopiche', (Mondkrater, Kleinplanet 'Amici') — (Amici)

Amicia Kunth 1824 (Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 6: 511. 1824 — Carl Sigismund Kunth ... *'Genus nuncupatum in honorem Joannis Baptiste Amici, celeberrimi physici Mutinensis, cujus nobiles de motu succorum in plantis observationes, studiis physiologicis novam aperuisse viam, quis est qui dubitet?'*

- AMIRAHMADI _ ATEFE (fl. 2013) iranische Botanikerin — (Amirahm.)

AMMANN _ PAUL

Paul Ammann (1634 - 1691) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Botanik ab 1674, dann Professor der Physiologie ab 1682, war auch Direktor des Hortus Medicus/BG in Leipzig, schrieb u.a. 'Medicina Critica' und 'Hortus Bosianus'

Ammannia L. 1753 (Lythraceae) → Critica Botanica 91. 1737 — Carl von Linné ... nennt diesen Namen unter 'Nomina Generica - Memoria Clarorum Botanicorum' ... *'AMMAN/NIA H. - Ammannus Paul. - German. - [inclariuit.] 1676.'* — (H. = Houst., Linné bezieht sich auf den eigentlichen Namensgeber → William Houstoun)

Amannia Blume 1826 (Lythraceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 17: 1130. 1826-27 — Carl Ludwig Blume ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Amannia') auf Ammannia Houst., s. dazu Ammannia L.

Ammannella Miq. 1856 (Lythraceae)

- AMMIRATI _ JOSEPH 'JOE' F. (1942 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war an der University of

Washington in Seattle, schrieb u.a. 'Arctic and alpine mycology', 'Mushrooms of the Pacific Northwest' und 'Poisonous mushrooms of Canada' — (Ammirati)

AMOR – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Amor, auch → **Cupido** (*lat. Cupidus) genannt, nach der römischen Mythologie der Gott der Liebe, Sohn von → Venus und Mars, entspricht dem griechischen → Eros, der dort von → Aphrodite und Ares abstammt, wird oft mit der → Psyche dargestellt, erscheint zahlreich in der Literatur, u.a. auch in den Metamorphosen des → Lucius Apuleius, ist als Amor für die Liebe, als Cupido für die Begierde zuständig

Cupidonia Bubani 1899 (Asteraceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 2: 47. 1899 — Pietro Bubani ... *'Sisto itaque Cupidoniæ, e gallico plantæ nomine Cupidone, nec erit, nisi fatuus, qui palmiodium caneat.'* — Cupido = französisch Cupidon

AMOREUX _ PIERRE-JOSEPH

Pierre-Joseph Amoreux (1741 - 1824) französischer Arzt und Naturforscher (Zoologe), arbeitete u.a. als Bibliothekar an der medizinischen Fakultät in Montpellier, befasste sich mit vielen Bereichen der Naturwissenschaft (Medizin, Agrikultur, Botanik), untersuchte u.a. die Qualität verschiedener Mineralwässer der Region, schrieb weitgefächert u.a. zur (Tier-)Medizin (auch über die Medizin der Araber), Agrikultur, Botanik und Naturgeschichte z.B. 'Dissertation philologique sur les plantes religieuses', 'Traité de l'olivier' und 'Notice des insectes de la France ...'

Amoreuxia DC. 1825 (Bixaceae—Cochlospermaceae) → Prodr. (DC.) 2: 638. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Genus dictum cl. P.J. Amoreux botanico Monspelensi.'*

Amoreuxia Moq. 1826 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae)

AMORIM _ ANDRÉ MÁRCIO

André Márcio (Araújo) **Amorim** (1966 - x) brasilianischer Botaniker, Professor an der Universität in Santa Cruz, forscht über Malpighiaceae, Freund und Kollege des Autors → William Russell Anderson — (Amorim)

Amorimia W.R.Anderson 2006 (Malpighiaceae) → Novon 16(2): 176. 2006 — William Russell Anderson ... *'The name Amorimia honors my Brazilian friend and colleague, André M. Amorim (b. 1966), who has begun a most promising career in the study of Malpighiaceae, concentrating at present on the large and difficult genus Heteropterys.'*

AMPELOS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ampeλος (*griech. Ἄμπελος, *lat. Ampelus, 'Weinstock'), nach der griechisch-römischen Mythologie ein junger Satyr (und Sohn eines Satyr und einer → Nymphe), Liebling des → Dionysos (röm. → Bacchus), wurde bei der Jagd bzw. beim Spiel von einem Stier getötet und dann von → Zeus (dem Dionysos zuliebe) in die erste Weinrebe verwandelt, sein Blut in Wein, Dionysos verbreitete diese Rebe (und damit den Wein) in der Welt, nach einer römischen Version stürzt Ampelos beim Traubenernten von einer hoch in eine Ulme gewachsenen Weinrebe zu Tode und wird von Dionysos als Vindemitor (Bootes, *griech. βοώτης, 'Rinderhirte') an den Himmel versetzt, Ampelos gilt als Personifikation des Weinstockes, die Rebsortenkunde wird Ampelographie genannt

Ampeloscios Thouars 1808 '1806' (Cucurbitaceae) → Hist. Veg. Isles Austr. Afr. 68. 1808 '1806' — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... *'Je lui donne un nom précaire ... Il est composé d'ampelos, vigne, et de*

scios, courage.'

AMPÈRE _ ANDRÉ-MARIE

André-Marie Ampère (1775 - 1836) französischer Mathematiker und Physiker, Professor der Mathematik an der École Polytechnique in Paris 1809 - 28, unterrichtete auch an der Universität und am Collège de France, war schon in jungen Jahren ausserordentlich wissbegierig und wissenschaftlich belesen, befasste sich zunächst mit mathematischen Problemen und Nachweisen, wandte sich dann der Physik zu, arbeitete über Elektrizität und Magnetismus (nach ihm ist 'Ampere' (A), die Einheit der Stromstärke, benannt), beschäftigte sich zuletzt allgemein mit der Naturphilosophie, gehört zu den 72 auf dem Eiffelturm geehrten Personen

Amperea A.Juss. 1824 (Euphorbiaceae) → Euphorb. Gen. 35. 1824 — Adrien Henri Laurent de Jussieu ... *'Genus dictum clavo Ampere, ex acad. scient.'*

AMPHILOCHOS VON ATHEN – (PERSON DER ANTIKE)

Amphilochos von Athen (*griech. Ἀμφίλοχος ὁ Ἀθηναῖος), lebte nach/später als → Aristoteles (384 BC - 322 BC) und → Theophrast (ca. 371 BC - 287 BC), einer der besten alten Schriftsteller über Agrikultur, wird u.a. von → Lucius Columella erwähnt

Amphilochia Mart. 1826 '1824' (Vochysiaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 1: 127. 1824 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... *'Genus dictum ab antiquo auctore Amphilocho, qui de re rustica scripsit.'*

AMPHIONE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Amphione, Nymphe — (?)

Amphione Raf. 1838 (Convolvulaceae) → Fl. Tellur. 4: 79. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'AMPHIONE – (nymph).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

AMSINCK _ WILHELM

Wilhelm Amsinck (1752 - 1831) deutscher Jurist und Kaufmann, arbeitete zunächst am Gericht, war später (ab 1786) Senator und ab 1802 langjähriger Bürgermeister in Hamburg (nur während der französischen Besetzung zog er sich ins Privatleben zurück), trat für die Eigenständigkeit Hamburgs ein, vergrösserte das Stadtgebiet, förderte junge Gelehrte, Künstler und Handwerker, ist auch um die Gründung des BG verdient, wo dann → Johann Georg Christian Lehmann Direktor war

Amsinckia Lehm. 1831 (Boraginaceae)

AMSON _ CHARLES

Charles Amson (18. Jahrh.) amerikanischer Arzt und Botaniker, war in Gloucester County/Virginia, reiste und war eventuell Verfasser einer 'Flora of South Carolina', Freund von → John Clayton

Amsonia Walter 1788 (Apocynaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 15(4): 379-434. 1928 -

Robert E. Woodson Jr. 'Studies in the Apocynaceae. III. A Monograph of the Genus Amsonia' (Sekundär-Literatur) — Thomas Walter ... gibt keine eponymischen Hinweise, doch Robert Everard Woodson ... schreibt (pp. 379-381) ... *'The name Amsonia has indeed been an enigma, and Rafinesque even went so far as to chance the name to 'Ansonia', referring to the passage above quoted from Smith, and naively remarking that he had been acquainted with several Ansons, but never an Amson, and so the name must be misspelled.'*, Woodson zitiert einen Brief von John Clayton an John Bartram vom 1. Sept. 1760 ... *'... I believe I told you it was called Amsonia, after a doctor, here ...'*, und Woodson schreibt weiter ... *'Allowing for orthographical errors, then Amsonia was definitely named for a certain Dr. Amson, a physician of Gloucester Co., Virginia; but regarding his complete name, or the positive form of spelling of his family name, doubt still remains. Lord Anson, however, can undoubtedly be discarded as a possibility.'*

Ansonia Raf. 1836 (Apocynaceae) → New Fl. (Rafinesque) 4: 58. 1836, → Ann. Missouri Bot. Gard. 15(4): 379-434. 1928 - Robert E. Woodson Jr. 'Studies in the Apocynaceae. III. A Monograph of the Genus Amsonia' (Sekundär-Literatur) — Constantine Samuel Rafinesque ... *'This G. is usually misprinted Amsonia by mistake: see Smith.'*, doch Robert Everard Woodson ... schreibt dazu (pp. 379-381) ... *'The name Amsonia has indeed been an enigma, and Rafinesque even went so far as to chance the name to 'Ansonia', referring to the passage above quoted from Smith, and naively remarking that he had been acquainted with several Ansons, but never an Amson, and so the name must be misspelled.'*, Woodson zitiert einen Brief von John Clayton an John Bartram vom 1. Sept. 1760 ... *'... I believe I told you it was called Amsonia, after a doctor, here ...'*, und Woodson schreibt weiter ... *'Allowing for orthographical errors, then Amsonia was definitely named for a certain Dr. Amson, a physician of Gloucester Co., Virginia; but regarding his complete name, or the positive form of spelling of his family name, doubt still remains. Lord Anson, however, can undoubtedly be discarded as a possibility.'* — als Korrektur der vermeintlich falschen Schreibweise von Amsonia [Walter], mit Diskussion zu Amsonia/Ansonia

(!) Hinweis ... *Ansonia Bertero ex Hemsl. 1884 (Piperaceae)* ... ist nach → George Anson benannt

AMUNDSEN _ ROALD ENGELBRECHT GRAVNING

Roald Engelbregt Gravning Amundsen (1872 - 1928) norwegischer Seemann und Polarforscher, mit vor allem geographischen, geophysischen und weniger biologischen Interessen, wurde von → Fridtjof Nansen unterstützt, machte Entdeckungsreisen in Arktis und Antarktis, war der Erste am geographischen Südpol, kam bei einem Rettungsflug für den italienischen Polarforscher Umberto Nobile ums Leben, der altnordische Name 'Roald' bedeutet 'der Ruhmvolle', nach ihm benannt wurden u.a. die Amundsen-See im Südpolarmeer, ein Gletscher im Transantarktischen Gebirge, das tiefste Seebecken des Arktischen Ozeans, ein Krater am Südpol des Mondes, in der Zoologie geehrt mit 'Harpinia amundseni' *Gurjanova* 1946

Amundsenia Søchting, Garrido-Ben., Arup & Frödén 2014 (Fungi) → Lichenologist 46(6): 769. 2014 — Ulrik Søchting ... Isaac Garrido-Benavent ... Ulf Arup ... Patrik Frödén ... *'The genus is named after the successful Norwegian polar explorer Roald Amundsen (1872 - 1928), who was the first man to reach the South Pole.'*

- ANAGNOSTIDIS _ KONSTANTINOS TH. (1924 - 1994) griechischer Botaniker (Algologe), schrieb zur 'Süßwasser-Flora von Mitteleuropa' sowie zur Blaualgen-Vegetation der Thermen von Baden und Leukerbad (Schweiz) — (Anagn.)

ANAÏTIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Anaitis (*griech. Anaitis, *altpers. Anahita), nach der persisch-griechischen Mythologie eine (Mutter-)Göttin der Fruchtbarkeit und des Naturlebens, eventuell auch der Schamhaftigkeit, wird mit der griechischen → Artemis bzw. der → Aphrodite gleichgesetzt

Anaitis DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 628. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Anaitidis deæ pudicitie nomen selegi ob stylas florum femineorum vix exsertos.'*

- ANAHOSUR _ K.H. (fl. 1968) indischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe — (Anahosur)

ANAXAGORAS – (PERSON DER ANTIKE)

Anaxagoras (*griech. Αναξαγόρας) (ca. 500 BC - 428 BC) griechischer Gelehrter (Philosoph, Mathematiker), kam 462 BC aus Kleinasien nach Athen, war astronomisch interessiert, deutete die Ursache von Sonnen- und Mondfinsternissen, wurde wegen Leugnung der Göttlichkeit der Sonne aus Athen verbannt, Freund/Lehrer von Euripides und → Perikles, schrieb auch über Fortpflanzung, seine Schriften sind weitgehend nur von → Aristoteles überliefert

Anaxagorea A.St.-Hil. 1825 (Annonaceae) → Nouv. Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 91. 1825 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... *'Nomen ab Anaxagora, philosopho, qui, teste Aristotele, de generatione vegetabilium disseruit.'*

ANCA _ FRANCESCO

Francesco Anca (1803 - 1887) italienischer Adliger (Baron), war politisch aktiv und u.a. Abgeordneter im Königreich Italien, aber auch Naturforscher (Paläontologe) auf Sizilien, Präsident der Societatis acclimationis et agriculturae Siculae, schrieb u.a. 'Note sur nouvelles grottes ossifères découvertes en Sicile en 1859', 'Paleoetnologia sicula' und 'Monografia degli elefanti fossili di Sicilia' — (Anca^{IFPNI})

Ancana F.Muell. 1865 (Annonaceae) → Fragm. (Mueller) 5: 27. 1865 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus Unone finitimum signavi nomine illustris Baronis F. Anca, Societatis acclimationis et agriculturae Siculae digni Praesidis.'*

ANCHIETA _ JOSÉ DE

José de Anchieta (Anchieta) (1534 - 1597) spanisch-portugiesischer Geistlicher, war schon ab 1553 Missionar (SJ) in Brasilien (Bahia, Espirito Santo/heute Anchieta), ein 'Apostel der Neuen Welt' und 'Apostel Brasiliens', ist durch Missions-Stationen Gründer von Sao Paulo und Rio de Janeiro, betätigte sich auch als Arzt und Naturforscher, beschrieb neue Pflanzen und Tiere, erstellte ein Wörterbuch und eine Grammatik der Indianersprache(n)

Anchietea A.St.-Hil. 1824 (Violaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. (Paris) 11: 464. 1824 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... *'In honorem dixi P. Anchieta celeberrimi Jesuite, apud Brasilienses indigenas evangeliorum preconis, qui doctissimas pro tempore de historia naturali et praesertim de plantis provinciae S. Pauli litteras scripsit.'*

ANCRUM _ L.

L. Ancrum (19. Jahrh.) britisch-chilenischer Arzt, kam 1848 nach Chile, praktizierte als Arzt am englischen Krankenhaus in Valparaiso, war auch Vizepräsident der Sociedad Literaria y Científica de Valparaiso

Ancrumia Harv. ex Baker 1877 (Alliaceae—Amaryllidaceae—Liliaceae)

ANDERBERG _ ARNE ALFRED

Arne Alfred Anderberg (1954 - x) schwedischer Botaniker, Dozent an der Universität ab 1990, seit 2001 Professor der Botanik am Naturhistoriska Riksmuseet in Stockholm, u.a. Spezialist für Asteraceae, schrieb u.a. 'Inuleae' und 'Flora Nordica', Kollege und Freund von → Rune Bertil Nordenstam — (Anderb.)

Anderbergia B.Nord. 1996 (Asteraceae) → Ann. Naturhist. Mus. Wien 98B (Suppl): 403, 407. 1996 — Rune Bertil Nordenstam ... 'The genus is named *Anderbergia* to honour my friend and close colleague Dr. Arne Anderberg, the generic monographer of the tribe Gnaphalieae and related tribes of the former Inuleae ...'

ANDERSON _ ALEXANDER

Alexander Anderson (1754 - 1811) englisch-schottischer Botaniker, arbeitete erst bei → William A. Forsyth im Chelsea Physic Garden, ging 1774 zunächst nach New York, dann aber wegen des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges in die Karibik (Surinam, St. Lucia, St. Vincent), leitete 1785 - 1811 den BG in St. Vincent und katalogisierte den Bestand, sandte über den Gouverneur → Francis Mackenzie Humberston Lord Seaforth viele Pflanzen nach England — (A.Anderson)

Andersonia R.Br. 1810 (Epacridaceae—Ericaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 553. 1810 — Robert Brown ... 'In memoriam dixi Gulielmi Anderson, chirurgi navalis, qui Cookii expeditionibus bis adjunctus, in ultimâ obiit; hominum et animalium observationi quamvis potissimum deditus, botanicem minime neglexit, et illius plures descriptiones plantarum, præcipuè Insule Diemen ... Genus merita quoque commemorare inseruiet Alexandri Anderson, horti botanici insule Sancti Vincentii præfecti; necnon Gulielmi Anderson, hortulani peritissimi, stirpium exoticarum solertissimi cultoris et observatoris acuti.' — (*geehrt sind ... Alexander Anderson ... William Anderson, geb.1750 ... William Anderson, geb. 1766)

Andersonia Willd. ex Roem. & Schult. 1819 (Loganiaceae—Rubiaceae)

(!) Hinweis ... *Andersonia Roxb. 1832 (Meliaceae)* ... eventuell *Andersonia Buch.-Ham. ex Wall. 1831 (Combretaceae)* ... sind nach → James Anderson benannt ... *Andersonia J.Koenig ex R.Br. 1810 (Styliaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

ANDERSON _ CHARLES LEWIS

Charles Lewis Anderson (1827 - 1919) amerikanischer Arzt, Botaniker (Algologe), Zoologe und Geologe, praktizierte als Arzt an verschiedenen Orten u.a. in Carson City/Nevada und Santa Cruz/Kalifornien, befasste sich mit der Vegetation an den jeweiligen Orten und sammelte dazu, Spezialist für (Meeres-)Algen, schrieb u.a. 'On California Algae' und 'Catalogue of flowering plants and ferns, of Santa Cruz County' — (C.L.Anderson)

Andersoniella F.Schmitz 1897 (Algae)

ANDERSON _ CHRISTIANE EVA

Christiane Eva Anderson, *geb. Seidenschur (1944 - x) amerikanische Botanikerin, war am Herbar der Universität von Michigan, schrieb u.a. 'Mosses of the Great Lakes Forest', 'The plants of Mount Kinabalu', Frau von → William Russell Anderson (1942 - 2013) — (C.E.Anderson / Seid.)

Christianella W.R.Anderson 2006 (Malpighiaceae) → Novon 16(2): 190. 2006 — William Russell Anderson ... 'It gives me a great pleasure to name this genus in honor of Christiane Eva Seidenschur Anderson (b. 1944). Christiane's excellent revisions in the Malpighiaceae and her achievements as editor of *Systematic Botany Monographs* have

made her an important figure in our generation of plant taxonomists.'

ANDERSON _ CLARA

Clara Anderson, älteste Tochter der Autoren und (Paläo-)Botaniker → John Malcolm Anderson (1943 - x) und → Heidi Marguerite Anderson (1944 - x)

Clariphyllum J.M.Anderson & H.M.Anderson 2003 (Fossil) → Strelitzia 15: 100. 2003 — Heidi Marguerite Anderson ... 'Clara's leaf, in honour of our eldest daughter who accompanied us on several collecting trips.'

- ANDERSON _ HEIDI MARGUERITE (1944 - x) südafrikanische (Paläo-)Botanikerin (Bryologin), forschte an der University of the Witwatersrand in Johannesburg über die Gondwana-Flora, schrieb u.a. und mit anderen 'Patterns of Gondwana plant colonisation and diversification', 'The Middle Triassic megafossil flora of the Basin Creek Formation', heiratete 1968 → John Malcolm Anderson (1943 - x), ist mit ihm die Mutter von → Clara Anderson — (H.M.Anderson^{IPNI-IPNI})

ANDERSON _ JAMES

James Anderson (1738 - 1809) schottisch-englischer Arzt und Botaniker, arbeitete 1762 - 1800 als Arzt für die britische Ostindien-Kompanie in Madras, schrieb über südindische Bäume u.a. 'Culture of Bastard Cedar Trees on Coast of Coromandel', 'Varnish and Tallow-trees', Onkel von → Andrew Berry (1764 - 1833) — (Anderson)

Andersonia Buch.-Ham. ex Wall. 1831 (Combretaceae)

Andersonia Roxb. 1832 (Meliaceae) → Fl. Ind. ed. 2, 2: 212. 1832 — William Roxburgh ... 'It was named in memory of the late Dr. James Anderson, Physician at Madras.'

(!) Hinweis ... *Andersonia R.Br. 1810 (Epacridaceae—Ericaceae)* ... ist nach → Alexander Anderson, → William Anderson, geb. 1750 und → William Anderson, geb. 1766 benannt ... *Andersonia J.Koenig ex R.Br. 1810 (Styliaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

ANDERSON _ JAMES AIDAN ROBB

James Aidan Robb Anderson (1922 - 2004) englischer Forstwissenschaftler, war 1951 - 72 am Forestry Service in Sarawak auf Borneo (damals britische Kolonie), befasste sich mit der Natur und Botanik, unternahm Expeditionen und sammelte Pflanzen, setzte sich für den Schutz der Natur ein, gründete mit David Marsden eine private Forstberatung, leitete u.a. bis 1984 eine Forstinspektion im Sultanat Brunei

Jarandersonia Kosterm. 1960 (Malvaceae—Tiliaceae) → Reinwardtia 5: 319. 1960 — André Joseph Guillaume Henri Kostermans ... 'Named in honour of Mr. J.A.R. Anderson, Forestry Service, Sarawak, a wellknown student of the vegetation of peat swamps in Borneo.' — Pflanzenname nach **James Aidan Robb Anderson**

- ANDERSON _ JOHN MALCOLM (1943 - x) südafrikanischer (Paläo-)Botaniker, schrieb u.a. 'Biostratigraphy of the Permian and Triassic', 'Brief history of the gymnosperms: classification, biodiversity, phytogeography and ecology', 'Palaeoflora of southern Africa', Mann von → Heidi Marguerite Anderson (1944 - x), ist mit ihrer Vater von → Clara Anderson — (J.M.Anderson^{IPNI-IPNI})

ANDERSON _ LEWIS EDWARD

Lewis Edward Anderson (1912 - 2007) amerikanischer Botaniker (Bryologe), arbeitete 1936 - 82 an der Duke Universität in North Carolina vor allem am Moos-Herbar, unternahm einige Expeditionen in Mexiko, schrieb u.a. 'Peat Mosses of the Southeastern United States' (mit anderen), arbeitete und schrieb auch oft mit → Howard Alwin Crum — (L.E.Anderson)

Bryoandersonia H.Rob. 1963 (Brachytheciaceae) → Bryologist 65(2): 137. 1962 — Harold Ernest Robinson ... 'Bryoandersonia is named for Dr. Lewis E. Anderson, Duke University, under whose supervision this study was undertaken.'

ANDERSON _ LORAN CRITTENDEN

Loran Crittenden Anderson (1936 - x) amerikanischer Botaniker und Pflanzentaxonom, Professor an der Florida State University, reiste botanisch in der Dominikanischen Republik, arbeitete über Asteraceae und Cannabis, schrieb u.a. 1974 'A Study of Systematic Wood Anatomy in Cannabis' — (L.C.Anderson)

Lorandersonia Urbatsch, R.P.Roberts & Neubig 2005 (Asteraceae) → Sida 21(3): 1619. 2005 — Lowell Edward Urbatsch ... Roland P. Roberts ... Kurt M. Neubig ... 'Lorandersonia is named for Loran C. Anderson, Professor of Biological Sciences, Florida State University, Tallahassee, Florida, who has dedicated much of his professional career to the study of Chrysothamnus and related Astereae and has significantly increased our knowledge of these taxa.'

- ANDERSON _ ROGER YATES (1927 - 2021) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, Mikro-Paläontologe, Professor an der University of New Mexico (Department of Earth and Planetary Sciences) in Albuquerque, erforschte Binnengewässer und Ozeane (des Erdalters) als Ökosysteme, betrieb eine Firma (Aquatic Monitoring Institute) zur Gewässeruntersuchung, setzte sich u.a. für 'Black Lives Matter' ein — (R.Y.Anderson^{IPNI-IPNI})

ANDERSON _ THOMAS

Thomas Anderson (1832 - 1870) schottischer Arzt und Botaniker, arbeitete als Chirurg beim Bengal Medical Service, war 1860 - 68 Direktor des BG in Kalkutta, sammelte in Bengalen, auf Java und der malayischen Halbinsel Pflanzen, führte Medizinalpflanzen u.a. Cinchona ein, war Spezialist für die Acanthaceae, schrieb 'Florula Adenensis', 'Catalogue of plants cultivated in the Royal Botanic Gardens, Calcutta' — (T.Anderson)

Thomandersia Baill. 1891 (Acanthaceae—Thomandersiaceae) → Hist. Pl. (Baillon) 10: 456. 1891 — Henri Ernest Baillon ... (u.a. in adnot. 6 und 8) ... 'Scyranthus T. Anders., ex B. H. ... Nomen inde haud mutare nequimus', und ... 'Scyranthus laurifolius T. Anders.', benennt das neue Genus also nach dem botanischen Autor

ANDERSON _ WILLIAM

William Anderson (1750 - 1778) (schottisch-)englischer (Schiffs-)Arzt und Botaniker, nahm an der 2. und 3. Cook-Expedition (1772 - 75 und 1776 - 79) teil, sammelte umfangreich naturkundliche Objekte für → Joseph Banks, entdeckte mit → James Cook auf den Kergueleninseln den 'Kerguelenkohl' ('Pringlea antiscorbutica', benannt nach → John Pringle), legte ein Wörterverzeichnis der Sprachen im pazifischen Raum an, starb auf See — (W.Anderson)

Andersonia R.Br. 1810 (Epacridaceae—Ericaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 553. 1810 — Robert Brown ... 'In memoriam dixi Gulielmi Anderson, chirurgi navalis, qui Cookii expeditionibus bis adjunctus, in ultimâ obiit; hominum et animalium observationi quamvis potissimum deditus, botanicam minime neglexit, et illius plures descriptiones plantarum, præcipuè Insule Diemen ... Genus merita quoque commemorare inseriet Alexandri Anderson, horti botanici insule Sancti Vincentii præfecti; necnon Gulielmi Anderson, hortulani peritissimi, stirpium exoticarum solertissimi cultoris et observatoris acuti.' — (*geehrt sind ... Alexander Anderson ... William Anderson, geb. 1750 ... William Anderson, geb. 1766)

(!) Hinweis ... *Andersonia Roxb. 1832 (Meliaceae)* ... (eventuell) *Andersonia Buch.-Ham. ex Wall. 1831 (Combretaceae)* ... sind nach → James Anderson benannt ... *Andersonia J.Koenig ex R.Br. 1810 (Stylidiaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

ANDERSON _ WILLIAM

William Anderson (1766 - 1846) (schottisch-)englischer Gärtner und Botaniker, arbeitete zunächst bei → James Vere in London, war dann 1815 - 46 Kurator des Chelsea Physic Garden, sein Nachfolger dort wurde → Robert Fortune, war Spezialist für Sukkulente und Stapelia

Andersonia R.Br. 1810 (Epacridaceae—Ericaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 553. 1810 — Robert Brown ... 'In memoriam dixi Gulielmi Anderson, chirurgi navalis, qui Cookii expeditionibus bis adjunctus, in ultimâ obiit; hominum et animalium observationi quamvis potissimum deditus, botanicam minime neglexit, et illius plures descriptiones plantarum, præcipuè Insule Diemen ... Genus merita quoque commemorare inseriet Alexandri Anderson, horti botanici insule Sancti Vincentii præfecti; necnon Gulielmi Anderson, hortulani peritissimi, stirpium exoticarum solertissimi cultoris et observatoris acuti.' — (*geehrt sind ... Alexander Anderson ... William Anderson, geb. 1750 ... William Anderson, geb. 1766)

(!) Hinweis ... *Andersonia Roxb. 1832 (Meliaceae)* ... (eventuell) *Andersonia Buch.-Ham. ex Wall. 1831 (Combretaceae)* ... sind nach → James Anderson benannt ... *Andersonia J.Koenig ex R.Br. 1810 (Stylidiaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

ANDERSON _ WILLIAM RUSSELL

William Russell Anderson (1942 - 2013) amerikanischer Botaniker, Pflanzensystematiker, Spezialist für Malpighiaceae, war 1971 - 74 Kurator des Herbariums des BG New York, ging dann an die Universität Michigan, war dort 1986 - 99 Leiter des Herbariums, bereiste Zentral- und Lateinamerika, erforschte mit → Rogers McVaugh in West-Mexiko das Gebiet Nueva Galicia, Herausgeber von 8 Bänden der 'Flora Novogaliciana', Mann von → Christiane Eva Anderson geb. Seidenschnur (1944 - x) — (W.R.Anderson)

Andersonglossum J.I.Cohen 2015 (Boraginaceae) → Syst. Bot. 40(2): 618. 2015 — James I. Cohen ... 'This genus is named for William Russell Anderson (1942 - 2013) ... an incomparable professor, botanist, and person, who inspired me to study plant systematics.'

- ANDERSSON _ BENGT LENNART (1948 - 2005) schwedischer Botaniker, Taxonom, war ab 1987 Professor an der Universität in Göteborg, befasste sich mit den Marantaceae, Musaceae sowie der Flora von Ecuador — (L.Andersson)

ANDERSSON _ NILS JOHAN

Nils Johan Andersson (1821 - 1880) schwedischer Botaniker, Professor der Botanik an der Königlich

Schwedischen Akademie der Wissenschaften sowie Lehrer an der Bergianischen Gartenschule in Stockholm, war als Botaniker 1851 - 53 auf Weltumsegelung mit der schwedischen Fregatte 'Eugenie', wurde Nachfolger von → Johan Emanuel Wikstroem, sandte → Carl Wilhelm Hjalmar Mosén und → Albert Löfgren nach Brasilien zu → Anders Fredrik Regnell, schrieb u.a. 'Plantas Scandinaviae descriptionibus ...', 'Om Galapagos-oarnes Vegetation' — (Andersson)

Anderssonioper Trel. 1934 (Piperaceae) → *Proced. Am. Philos. Soc.* 73(5): 329. 1934 — William Trelease ... 'At the Botanical Museum of Stockholm there is preserved a collection made by N.J. Andersson something over eighty years ago, in part on or about the Isthmus of Panama ... This segregable genus, named in honor of its discoverer ...'

ANDO _ HISATSUGU

Hisatsugu Ando (1922 - 2005) japanischer Botaniker (Bryologe), war aus/in Hiroshima, befasste sich taxonomisch mit den Hypnaceae, schrieb u.a. 'Les jardins de mousse au Japon', 'Bryophytes and their ecology in Hiroshima City' — (Ando)

Andoa Ochyra 1982 (Hypnaceae) → *J. Bryol.* 12: 32. 1982 — Ryszard Ochyra ... 'I have chosen this name as a tribute to the invaluable contribution to the taxonomy of the Hypnaceae made by Professor Dr. H. Ando of Hiroshima.' — ersetzt nun die Moos-Gattung *Allorgea Ando* 1974, die zunächst → Pierre Allorge und → Valentine Allorge gewidmet war (wegen der bestehenden *Allorgeia Gauth.-Lévère 1958 (Algae)*, die ebenfalls diesen beiden gewidmet ist), geehrt wird hier nun aber der ursprüngliche Autor dieser Moos-Gattung

- ANDO _ SUSUMU (fl. 1997) japanischer Botaniker (Mykologe), forscht und schreibt zur Biochemie — (S.Ando)

ANDRADA E SILVA _ JOSÉ BONIFÁCIO DE

José Bonifácio de Andrada e Silva (1763 - 1838) brasilianischer Staatsmann, Naturforscher (Mineraloge), unternahm ab 1790 eine 10-jährige wissenschaftliche Europareise, studierte Bergbau u.a. in Freiberg/Sachsen bei → Abraham Gottlob Werner, entdeckte in Schweden neue Mineralien, wurde 1801 Professor für Geognosie an der Universität von Coimbra, ging 1819 nach Brasilien und trat dort für die Unabhängigkeit ein, war einige Zeit Betreuer des noch minderjährigen späteren Kaisers von Brasilien → Dom Pedro II., (Mineral 'Andradit')

Andradea Allemão 1845 (Nyctaginaceae) → *Pl. Novas Brasil* Andradea. 1845 — Francisco Freire Alemão e Cysneiro ... 'Dediquei este Genero á memoria do nosso illustre patricio José Bonifácio de Andrada e Silva, naturalista bem conhecido na Europa, especialmente como mineralogista; e que escreveu uma excellente Memoria sobre a necessidade do plantio de novos bosques em Portugal; thesouro de utilissimas noções, fructo de muito estudo, e de longa experiencia.'

ANDRÉ _ ÉDOUARD-FRANÇOIS

Édouard-François André (1840 - 1911) französischer Gärtner und Botaniker, Hauptgärtner der Stadt Paris 1860 - 68, Professor für Garten- und Landschaftsbau an der École Nationale d'Horticulture in Versailles ab 1892, gestaltete zahlreiche Parks in Europa (z.B. in Funchal/Madeira, Monte Carlo, für die Villa Borghese), reiste und sammelte in Südamerika (Kolumbien, Ecuador, Uruguay), schrieb 'L'art des jardins' und 'Plantes de terre de bruyères' und über Bromelien, arbeitete ab 1880 mit dem niederländischen Garten-Architekten → Hugo Anne Cornelis Poortman, gab 1870 - 80 die 'Revue Horticole' heraus — (André)

Andrea Mez 1896 (Bromeliaceae) → *Monogr. Phan. (A.DC. & C.DC.)* 9: 114. 1896 — Carl Christian Mez ... 'Diatum cl. Ed. André, Parisiens, bromeliographo sagacissimo.'

Eduandrea Leme, W.Till, G.K.Br., J.R.Grant & Govaerts 2008 (Bromeliaceae) → *J. Bromeliad Soc.* 58(2): 62. 2008 — Elton Martínez Carvalho Leme ... Walter Till ... Gregory K. Brown ... Jason Randall Grant ... Rafaël Herman Anna Govaerts ... 'Facing the formal need of the adoption of a new generic name to substitute *Andrea* [wegen der Ähnlichkeit von *Andraea* und *Andrea*], we here propose the new name *Eduandrea* retaining the same etymology honoring the well known collector Édouard-François André.'

ANDRAEA _ GAIVS HENRICUS

Gaius Henricus Andreae (1876 - 1924) holländischer Pflanze, war in Niederländisch Ostindien

Andraea Palm & Jochems 1923 (Fungi) → *Bull. Deli Proefstat. Medan* 19: 5, 7. 1923 — Björn Thorvald Palm ... Sarah Cornelius Johannes Jochems ... 'Wij hebben ons veeoorloofd het nieuwe schimmelgeslacht naar den Heer G.H. Andreae, Voorzitter van het Bestuur van het Deli Proefstation en Hoofdadministrateur van de Deli Maatschappij, te noemen.' — wurde ersetzt durch *Andraea Palm & Jochems 1924*

Andraea Palm & Jochems 1924 (Fungi) → *Genera of Fungi (F.E. Clements & C.L. Shear)* 392. 1954 (Sekundär-Literatur) — Björn Thorvald Palm ... Sarah Cornelius Johannes Jochems ... ersetzen *Andraea Palm & Jochems 1923* — wurde ersetzt wegen *Andraea Ehrh.* 1778, diese ist heute jedoch als *Andraea Hedw. 1801 (Andraeaceae)* zu finden

(!) Hinweis ... *Andraea Hedw. 1801 (Andraeaceae)* ... ist nach → Johann Gerhard Reinhard Andreae benannt

ANDRAEA _ JOHANN GERHARD REINHARD

Johann Gerhard Reinhard Andreae (1724 - 1793) deutscher Naturforscher, Apotheker und Chemiker, übernahm 1747 die elterliche Hofapotheke in Hannover, reiste 1763 für wissenschaftliche Studien ausgiebig in der Schweiz (Herbarien, Fossilien, Mineralien, Salinen, Thermalbäder, Gletscher), untersuchte 1765 - 69 i.A. des Kurfürsten von Hannover die Bodenqualität der Umgebung, förderte → Jakob Friedrich Ehrhart, der seine naturgeschichtlichen Sammlungen (Herbar, Samen- und Holzartensammlung) ordnete — (Andreae^{IFPNI})

Andraea Hedw. 1801 (Andraeaceae) → *Beitr. Naturk. (Ehrhart)* 1: 15-16, 180. 1787, → *Sp. Musc. Frond.* 47. 1801 — Johann Hedwig ... bezieht sich auf Friedrich Ehrhart ... dieser schreibt ... 'Dass ich dieser Gattung den Namen *Andraea* gegeben, geschah zur schuldigen Erinnerung meines verehrungswürdigen Gutthäters, dessen Beistand und Aufmunterung ich so vieles zu danken habe. Es ist dieser Menschenfreund der hiesigen Apotheke, Herr J.G.R. Andreae, welcher durch seine gründliche Kenntnisse in allen Theilen der Naturgeschichte, und edlen Bemühungen zur Ausbreitung nützlicher Wissenschaften einem jeden bekannt ist.'

Andraeobryum Steere & B.M.Murray 1976 (Andraeobryaceae) → *Phytologia* 33(6): 407-410. 1976 — William Campbell Steere ... Barbara Mitchell Murray ... nehmen Bezug auf die Gattung *Andraea Hedw.* und geben dem ähnlichen Moos nun diesen neuen Namen mit ... 'The generic name was selected to reflect the bryoid relationships of an anomalous andraeoid moss ...', und ausserdem bilden sie auch mit '*Andraeobryaceae*' eine neue Pflanzenfamilie

(!) Hinweis ... *Andraea Palm & Jochems 1923 (Fungi)* ... ist nach → Gaius Henricus Andreae benannt

ANDREÁNSZKY _ GÁBOR

Gábor Andreánszky (Gabriel Andreánszky) (1895 - 1967) ungarischer Forscher, (Paläo-)Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Budapest, leitete bis 1949 auch das ungarische Nationalmuseum, wurde aus politischen Gründen 1952 aus seinen Ämtern entlassen, unternahm mehrere Reisen in Mittelmeerländer (Balkan bis Nordafrika), schrieb u.a. 'Plantae ia Africa Boreali lectae' und zur fossilen Flora von Ungarn — (Andr.^{IFPNI-IFPNI})

Andreanszky Tóth 1968 (Fungi) → *Sydowia* 20(1-6): 173. 1968 — Sándor Tóth ... 'Genus hoc

novum nominavi in honorem Gábor Andránszky, professoris scientiae amabilis, magistri mei.'

ANDRÉE _ SALOMON AUGUST

Salomon August André (1854 - 1897) schwedischer Ingenieur, auch Polarforscher, war u.a. Leiter der Technischen Abteilung des schwedischen Patentamtes, beschäftigte sich mit Luftelektrizität, Wärmeleitung und schrieb darüber, ebenso über eigene Erfindungen, starb (und wurde dadurch international bekannt) durch seinen missglückten Versuch, 1897 den Nordpol mit einem Wasserstoffballon zu erreichen, nach ihm wurde in Ostgrönland und auf Spitzbergen jeweils ein André-Land benannt sowie eine Insel in der Antarktis

Andreedinium Below 1987 (Fossil) → *Palacontographica*, Abt. B, Paläophytol. 205: 112. 1987 — Raimond Below ... '*Zu Ehren des Polarforschers Salomon August Andree (1854 - 1897)*' — mit der Art '*Andreedinium arcticum*'

ANDRETTA _ ANGEL

Angel Andretta (1920 - 2011) italienischer Geistlicher, kam 1939 als Missionar nach Ecuador und während der mehr als 30 Jahre dauernden Missionsarbeit in viele Landesteile, sammelte u.a. mit → Carlyle August Luer, war auch an der Entdeckung dieses Genus beteiligt — (Andretta)

Andreettaea Luer 1978 (Orchidaceae) → *Selbyana* 2: 183. 1978 — Carlyle August Luer ... '*Named in honor of Padre Angel Andretta of Cuenca, Ecuador, who participated in the discovery of the genus.*'

ANDRES _ HEINRICH

Heinrich Andres (1883 - 1970) deutscher Lehrer, Botaniker (Mykologe), Kryptogamenforscher, bearbeitete die Sammlung von → Philipp Wilhelm Wirtgen, schrieb u.a. 1911 zur 'Flora von Eifel und Hunsrück ...', 1920 zur 'Flora des mittelhessischen Berglandes und der eingeschlossenen Flusstäler' — (Andres)

Andresia Sleumer 1967 (Ericaceae) → *Fl. Males.*, Ser. 1, Spermat. 6: 669. 1967 — Hermann Otto Sleumer ... ersetzt *Wirtgenia Andres 1914 (Ericaceae)* (die → Ferdinand Paul Wirtgen gewidmet war) und benennt die neue Gattung nun nach dem botanischen Autor der Art

ANDREWS _ ALBERT LEROY

Albert LeRoy Andrews (1878 - 1962) amerikanischer Philologe und Botaniker (Bryologe), unterrichtete als Dozent verschiedene Sprachen u.a. skandinavische sowie Deutsch an der Cornell-Universität in Ithaca/New York, war dann 1919 - 46 dort Professor, widmete sich u.a. den (Torf-)Moosen, sammelte dazu auf Island und Grönland, war auch einige Jahre Herausgeber ('Editor') des 'Bryologist' und der 'Biological Abstracts' — (A.L.Andrews)

Andrewsianthus R.M.Schust. 1961 (Jungermanniaceae—Lophoziaaceae) → *Revue Bryol. Lichenol.* 30: 66. 1961 — Rudolf Mathias Schuster ... '*Named in honor of Professor A.L. Andrews, bryologist of note, highly friend and critic.*'

ANDREWS _ GEORGE W.

George W. Andrews (1929 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe), beschäftigte sich insbesondere mit fossilen Diatomeen, war über 30 Jahre lang (bis 1990) am U.S. Geological Survey (Paleontology & Stratigraphy) in Reston/Virginia, forschte dann auch im Ruhestand weiter, schrieb einiges über fossile marine Diatomeen u.a. 'Marine diatom sequence in Miocene strata of the Chesapeake Bay region, Maryland' und 'The Middle Eocene Araphid Diatom *Rhaphoneis Atlantica* sp. nov.' — (G.W.Andrews^{IPNI-IFPNI})

Andrewsiella Jurkschat 1997 (Fossil) → *Diatom Res.* 12: 144. 1997 — T. Jurkschat ... '*The name for the new genus is given in honour of Dr G.W. Andrews ... Because he saw these characteristics first, I dedicate the new genus to Dr Andrews.*'

ANDREWS _ HENRY CRANKE

Henry Cranke Andrews (ca. 1770 - ca. 1830) englischer Botaniker, Pflanzenmaler und Kupferstecher, gab 1797 - 1812 'The Botanist's Repository' (eine Konkurrenzschrift zu 'The Botanical Magazine') von → William Curtis) auf Englisch und Latein heraus, zeichnete, stach und kolorierte dafür alle Abbildungen selbst, teilweise schrieb sein Schwiegersohn → John Kennedy (1759 - 1842) dazu die Texte — (Andrews)

Andresia Vent. 1805 '1807' (Myoporaceae) → *Jard. Malmaison* 2: ad t 108. 1807 — Étienne Pierre Venenat ... '*M. Andrews avait donné le nom de Pogonia à la plante que je viens de décrire. J'ai cru devoir changer ce nom déjà consacré par M. de Jussieu pour désigner un genre de la famille des Orchidées, et lui substituer celui de l'auteur du Botanist's Repository ...*'

Andresia Spreng. 1817 (Gentianaceae) → *Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 906. 1818* — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... '*Ventenat's Andresia [sic !] fällt aber mit dem früher so genannten Myoporum Banks ... zusammen. Daher konnte man dem verdienten Botaniker, H.C. Andrews, dem Herausgeber des Botanists repository und der Engravings of heaths, diese Ehre erweisen.*'

Andresia Dunal 1839 (Ericaceae)

Andresia Dunal ex C.F.Meisn. 1839 (Ericaceae—Vacciniaceae)

ANDREWS _ HENRY NATHANIEL

Henry Nathaniel Andrews (1910 - 2002) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, Professor der Botanik an der Washington-Universität in St. Louis 1940 - 64, war ab 1947 daneben auch als Paläobotaniker am Missouri BG, danach bis 1975 an der Universität von Connecticut, befasste sich insbesondere mit der Flora des Devon und Karbon, schrieb u.a. 'The Fossil Hunters: In Search of Ancient Plants' und 'Index of generic names of fossil plants' — (H.N.Andrews^{IPNI-IFPNI})

Andrewopteris R.W.Baxter 1975 (Fossil) → *Palacontographica*, Abt. B, Paläophytol. 150: 158. 1975 — Robert W. Baxter ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*... Andrews (1957) suggest that a similar condition may have been evolved in ...*'

Andrewsiocarpon Grote & Dilcher 1989 (Fossil) → *Bot. Gaz.* 150: 194. 1989 — Paul J. Grote ... D.L. Dilcher ... '*This genus is named in honor of Henry Andrews for his many contributions throughout his years of research and leadership in North American palaeobotany.*'

ANDRIAN-WERBURG _ FERDINAND VON

Ferdinand Freiherr von Andrian-Werburg (1776 - 1851) deutscher Jurist, Königlicher Regierungspräsident von Mittelfranken, Förderer der Wissenschaften, Begründer eines Vorläufers des heutigen Urwelt-Museums Oberfranken in Bayreuth, versuchte in seiner Regierungsfunktion das Hambacher Fest (1832) zu verhindern

Andriania Braun 1843 (Fossil) → *Beitr. Petrefacten-Kunde* 6: 43. 1843 — Carl Friedrich Wilhelm Braun ... '*Die neue Gattung Andriania ist nach dem Königl. Regierungs-Präsident von Mittelfranken, Freiherrn von Andrian-Werburg in Ansbach, als ein schwaches Zeichen des Verfassers innigster Hochverehrung und Ergebenheit, zu Ehren dieses*

hohen und eifrigen Beförderers der Wissenschaften und Begründers der Sammlung von Naturprodukten aus Oberfranken dahier ... benannt.'

ANDRIANTSIMITOVIAMINANDRIANDEHIBE – (INDIGENE PERSON)

Andriantsimitoviaminandriandehibe (x - 1670), König auf Madagaskar, regierte 1650 bis zu seinem Tod das Königreich Imerina von seinem Palast in Antananarivo aus, liess (wie schon sein Vater) Sumpfland in Reisfelder umwandeln — der Name bedeutet 'der Adlige, der keine Vergleichbaren unter den Adligen hat'

Andriana B.-E.van Wyk 1999 (Apiaceae) → Taxon 48(4): 739-740. 1999 — Ben-Erik Van Wyk ... *'The generic name is formed from an abbreviation of the name of King Andriantsimitoviaminandriandehibe, who is said to have ruled in Antananarivo c. 1000 A.D.'* — der Namensteil 'andrian' ist ein malagassisches Wort für 'noble'/Edler, also eigentlich ein Titel

ANDRIEUX _ G.

G. Andrieux (fl. 1833) ... Pflanzensammler, sammelte in Mexiko u.a. für → Augustin Pyramus de Candolle, 1979 erschien von → Mario Sousa Sánchez der wissenschaftliche Artikel 'Itinerario botánico de G. Andrieux en Mexico' — (Andrieux)

Andrieuxia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 559. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Dicavi cl. Andrieux qui Mexicum peragravit et plantam ipsam cum pluribus aliis hinc inde citatis detexit.'*

ANDROMACHUS – (PERSON DER ANTIKE)

Andromachus (*griech. Andromachos/Ἀνδρόμαχος, *lat. Andromachus) (1. Jahrh.) griechisch-kretischer Arzt, u.a. Leibarzt von Kaiser Nero (37 - 68) in Rom, erfand ein 'Theriak Andromachi' (ein Heilkräutertrank), schrieb das Rezept dazu in Versen nieder (damit es leichter zu merken und schwerer zu ändern ist) und widmete es Nero, u.a. verwendete es → Galenos in seinem Werk

Andromachia Bonpl. 1812 (Asteraceae) → Pl. Acquiocet. (Humboldt & Bonpland) 2(14): 104. 1812 — Aimé Jacques Alexandre Goujaud dit Bonpland ... *'J'ai donné à ce nouveau genre le nom d'Andromachia, d'Andromachus, médecin de Néron, qui s'est rendu célèbre par l'emploi du médicament appelé thériaque, dont il est l'inventeur.'*

(!) Hinweis ... Augustin Pyramus de Candolle ... benennt sein Genus ... *Hectorea DC. 1836 (Asteraceae)* ... (→ Prodr. (DC.) 5: 95. 1836) nach dem griechischen Helden Hektor, weil die Pflanze ähnlich der 'Andromachia' ist und er diese in Verbindung mit Hektors Frau Andromache bringt ... *'Nomen ad Hectoris et Andromachiae affinitatem aluditi.'* ... doch Bonpland's Gattung ist ganz eindeutig dem griechisch-kretischer Arzt Andromachos gewidmet

ANDROMEDA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Andromeda (*griech. Ἀνδρομέδα), nach der griechischen Mythologie die Tochter des Königs Kepheus und der → Kassiopia, sollte dem Meeresungeheuer Keto geopfert werden, wurde aber im letzten Augenblick von → Perseus mit Hilfe des Medusen-Hauptes gerettet und war dann seine Frau, alle wurden mit ihr als Sternbilder an den Himmel versetzt, Keto als Walfisch, ihre zahlreichen Kinder und Enkel sind u.a. Perses (der Stammvater der Perser), → Alkmene, Amphytrion, → Herakles/Herkules, sie wird in der Kunst des Mittelalters häufig dargestellt

Andromeda L. 1753 (Ericaceae) → Critica Botanica 75. 1737 — Carl von Linné ... nennt

diesen Namen unter 'Nomina Generica – Poëtica' mit ... *'Andromeda.'*

Andromedites Etingsh. 1855 (Fossil) → Abh. Geol. Reichsanst. 2(3.1): 19. 1855 — Constantin von Etingshausen ... macht keine näheren Angaben für seine Benennung

ANDROVETTE _ ...

... **Androvette**, amerikanischer Siedler, Besitzer einer Lagerstätte (*'Androvette pit'*) bei Charleston (ehemals Kreischerville)/Staten Island, USA, benannt nach der Siedlerfamilie Androvette

Androvettia Hollick & E.Jeffrey 1909 (Fossil) → Mem. New York Bot. Gard. 3: 22. 1909 — Charles Arthur Hollick ... Edward Charles Jeffrey ... *'It seems for these reasons necessary to propose a new generic name for these remains, and as we owe much to the kindness and courtesy of the owner of the Androvette pit, it seems a not unfitting recognition to name the new genus in his honour.'*

ANDRZEJOWSKI _ ANTONI LUKIANOWICZ

Antoni Lukianowicz Andrzejowski (*russ. Антон Лукьянович Андржеювский) (1785 - 1868) litauisch-ukrainischer (polnischer) Naturforscher, Botaniker, befasste sich mit Botanik, Zoologie, Geologie, Paläontologie und reiste dazu in Litauen und der Ukraine, war ab 1832 Dozent an der Universität und Assistent bei → Wilibald Swibert Joseph Gottlieb von Besser in Kiew, schrieb zur Flora der Ukraine, benutzte auch das Pseudonym 'Stary Detiuk' — (Andrz.^{IPNI-IFPNI})

Andrzejowskia Rchb. 1823 (Brassicaceae) → Iconogr. Bot. Pl. Crit. 1: 15. 1823 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... *'Die Gattung unterscheidet sich schon auffallend im Ansehn von Notocera, allein vorzüglich, was der berühmte Verfasser von jener, selbst anzeigt ... so dass ich kein Bedenken getragen habe, sie dem unermüdeten Forscher, Hrn. Andrzejowski zum Andenken zu nennen.'*

Andreoskia DC. 1824 (Brassicaceae) → Fl. Altaic. (Ledebour) 118, 120. 1831, → Prodr. (DC.) 1: 190. 1824 — Augustin Pyramus de Candolle ... bildet diese Gattung aus *Dontostemon Andrz.* und benennt sie nach diesem botanischen Autor

Andreoskia Spach 1838 (Brassicaceae) → Hist. Nat. Veg. (Spach) 6: 323. 1838 — Édouard Spach ... nennt verschiedene Genera u.a. in dieser Schreibweise (*'Andreoskia Reichenb.'*), bezieht sich damit auf *Andrzejowskia Rchb.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Andreoskia Boiss. 1867 (Brassicaceae) → Fl. Orient. (Boissier) 1: 363. 1867 — Pierre Edmond Boissier ... bezieht sich auf Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach, der die Gattung *Andrzejowskia* benannte

ANEMONE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Anemone, anmutige → Nymphe im Gefolge der → Chloris (entspricht der römischen Flora), der Frau des Windgottes → Zephyr, soll von Zephyr begehrt und von Chloris/Flora aus Eifersucht in diese Blumen verwandelt worden sein, benannt nach *griech. ἄνεμος = *dt. Wind oder auch nach einem arabischen Wort für Adonis, nämlich *arab. an-nu'mān = Blut, je nach griechischer/römischer Überlieferung verwandelte → Aphrodite (röm. → Venus) das Blut des von Ares (röm. Mars) getöteten → Adonis (s. auch dort) in Anemonen, nach ihr bzw. der Pflanze ist auch die chemische Substanz 'Anemonin' benannt

Anemone L. 1753 (Ranunculaceae) → Critica Botanica 75. 1737, → Diss. (Boehmer) 2: 9. 1800 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... führt diesen Namen unter 'Nomina Generica Poëtica' auf ... *'Poetica retineo, cum insignes communitur fuere Viri, nomen a Poetis famigeratissimum qui obtinere. - Andromeda.'* und Georg Rudolph Boehmer ... schreibt ... *'Anemone. Adonis excellenti forma puer, quem Venus in deliciis habuit, et ministrum libi delegit; a Marte autem, quia Adonidi invideret, tanquam rivali, qui se in Aprum conformasset, inter venandum apri dente percussus, interit; Venus autem post multas lacrymas, quibus mortuum prosecuta est, eius cruorem humifusum in florem Anemones, qui sanguini concolor est, commutavit.'*

Anemone Spach 1838 (Ranunculaceae) → Hist. Nat. Veg. (Spach) 7: 239. 1838 — Édouard Spach ... nimmt u.a. Bezug zu *Anemone L.* und bildet diese neue Gattung

Anemonopsis Siebold & Zucc. 1845 (Ranunculaceae) → Abh. Math.-Phys. Cl. Königl. Bayer. Akad. Wiss. 4(2): 181. 1845 — Philipp Franz Balthasar von Siebold ... Joseph Gerhard Zuccarini ... nehmen Bezug zum Aussehen einer Anemone

Anemonastrum Holub 1973 (Ranunculaceae) → Folia Geobot. Phytotax. 8(2): 165. 1973 — Josef Holub ... bildet aus einigen Arten von *Anemone L.* diese neue Gattung

Anemonidium (Spach) Holub 1974 (Ranunculaceae)

Anemonidium (Spach) Á.Löve & D.Löve 1982 (Ranunculaceae) → Taxon 31(1): 124. 1982, → Diss. (Boehmer) 2: 9. 1800 (Sekundär-Literatur) — (Édouard Spach ...) Åskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... nehmen Bezug zu *Anemone L.* und bilden aus der sect. *Anemonidium* diese neue Gattung

ANGERVILLE _ LOUIS FRANÇOIS AUGIER D'

Louis François Augier d'Angerville (1706 - 1779) französischer Botanikliebhaber ('botanophilus'), hatte seinen Garten in Rouen nach dem System von → Joseph Pitton de Tournefort angelegt, befasste sich mit den Werken von → Linné und übersetzte u.a. dessen 'Fundamenta Botanica' ins Französische, gestaltete seinen Garten schliesslich nach dem Linné-System um, nahm dazu auch Kontakt zu Linné selbst auf, war Mitglied der Académie des sciences, belles-lettres et arts in Rouen

Angervilla Neck. 1790 (Scrophulariaceae)

Dangervilla Vell. 1829 '1825' (Rutaceae) → Fl. Flumin. 27. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam D. Dangervil Galli Botanici dixi.'

ÅNGSTRÖM _ JOHAN

Johan Ångström (1813 - 1879) schwedischer Arzt und Botaniker (Bryologe), praktizierte an verschiedenen kleineren Orten in Schweden, reiste und sammelte weiträumig in Schweden und Norwegen, Lappland, Finnland und Karelien, schrieb dazu 'Dispositio muscorum in Scandinavia hucusque cognitorum', Bruder des Physikers Anders Ångström (1814 - 1874), nach dem die Längeneinheit Å (1 Å = 10⁻¹⁰ m) benannt ist — (Ångstr.)

Angstroemia Bruch & Schimp. 1846 (Dicranaceae) → Bryol. Eur. 1: 1, 169. 1846 — Philipp Bruch ... Eilhelm Philipp Schimper ... 'Diese höchst ausgezeichnete, von uns unserem Freunde, dem eifrigen Bryologen A. Ångström zu Upsala, gewidmete Gattung umfasst bis jetzt nur eine Art, welche zugleich auch den Typus einer eigenen Familie darstellt.' — ist eine orth. var. zu *Aongstroemia Bruch & Schimp.* 1846

Aongstroemia Bruch & Schimp. 1846 (Dicranaceae) → Bryol. Eur. 1: 1, 169. 1846 — Philipp Bruch ... Eilhelm Philipp Schimper ... 'Diese höchst ausgezeichnete, von uns unserem Freunde, dem eifrigen Bryologen A. Ångström zu Upsala, gewidmete Gattung umfasst bis jetzt nur eine Art, welche zugleich auch den Typus einer eigenen Familie darstellt.' — veröffentlicht als *Angstroemia Bruch & Schimp.* 1846 — ist nom. et orth. cons.

Aongstroemiopsis M.Fleisch. 1904 (Dicranaceae) → Musci Fl. Buitenzorg 1: 331. 1904 '1900-1902' — Richard Paul Max Fleischner ... (mit Bezug zu *Aongstroemia*, schrieb *Ångstroemia*) ... 'Diese Gattung ist richtiger bei den *Ångströmiaceen* eingereiht, wahrscheinlich gehört die ähnliche *Ångströmia acutifolia* aus Sikkim ... auch hierher.'

Anmerkung ... der Buchstabe ... Å ... in den skandinavischen Sprachen wird (etwa) wie ein O ausgesprochen, angedeutet durch das kleine 'o' über dem 'A' (eine Art Ligatur), die Übertragung in andere Sprachen führt leider oft zu 'anstrengenden' Schreibvarianten bei den Personen- und Pflanzennamen

ANGUILLARA (EIGENTLICH SQUALERMO) _ LUIGI

Luigi Squalermo, genannt **Anguillara** (1512 - 1570) italienischer Arzt und Botaniker, war 1. Präfekt (1546 -

61) und Vorgänger von → Melchior Wieland (Guilandinus) am BG in Padua, lebte dann in Ferrara, war Schüler von → Luca Ghini und reiste botanisch in Italien, Balkan, Griechenland, Zypern, Korsika und Sardinien, sein Werk 'Semplici' mit der Beschreibung von 1540 Pflanzen, ihren Fundorten und medizinischen Wirkungen wurde von → Giovanni Marinelli herausgegeben

Anguillaria Gaertn. 1788 (Myrsinaceae—Primulaceae)

Anguillaria R.Br. 1810 (Colchicaceae—Liliaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 273. 1810 — Robert Brown ... 'Genus ... in memoriam dixi Aloysii Anguillariae Bot. Prof. Patav. botanici sui seculi eximii, de quo vide *judicium Halleri in Biblioth. bot. 1. p. 329. Anguillaria Gaert. idem genus ac Ardisia est.*'

ANGULO _ FRANCISCO DE

Francisco de Angulo (1756 - 1815) spanischer Bergbauingenieur, Politiker, Generaldirektor der spanischen Bergwerke, war später Berater der Regierung, auch Finanzminister, war auch botanisch interessiert, sammelte Orchideen, förderte → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jiménez

Anguloa Ruiz & Pav. 1794 (Orchidaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 118. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado á D. Francisco de Angulo, Director general de Minas, y muy dedicado al estudio de la Botánica.'

ANNESLEY _ GEORGE

George Annesley, 2. Earl of Mountnorris, Viscount **Valentia** (1770 - 1844) englischer Adliger, Politiker, reiste in Indien, im Mittleren Osten, am Roten Meer und im Hochland von Äthiopien, gab dazu 'Voyages and Travels to India' heraus, wurde von seinem Sekretär und Zeichner → Henry Salt begleitet, war auch botanisch interessiert und korrespondierte mit → James Edward Smith

Anneslia Salisb. 1807 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → Parad. Lond. ad t 64. 1807 — Richard Anthony Salisbury ... '... itaque in memoriam nobilis botanici Georgii Annesley Vicecomitis Valentia R.S. L.S.S. dixi.'

Anneslea W.Hook. 1807 (Leguminosae) → Parad. Lond. ad t 64. 1807 — William Hooker ... benannte ein Bild, das in der Veröffentlichung von Salisbury's Genus 'Anneslia' erschien, als ... 'Anneslea ...' — ist eigentlich keine eigenständige botanische Veröffentlichung, sondern 'nur' ein Benennungsfehler entweder von W. Hooker oder von R.A. Salisbury

Anneslea Roxb. ex Andrews 1810 (Nymphaeaceae) → Bot. Repos. 10: 37. 1810 — William Roxburgh ... Henry Cranke Andrews ... 'The name *Anneslea* was given by Dr. Roxburgh, in honour of the Right Hon. George Annesley, Viscount of Valentia, who discovered the plant ... when on his travels in India.'

Valentiana Raf. 1814 (Caprifoliaceae) → Specchio 1: 87. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... '... fù coltivata in Catania dal P.D. Emiliano Guttadauro ... egli ebbe la compiacenza di comunicarmene un disegno col sopraddetto nome; questo gli fù dato in onore del Lord Valentia, dal quale fù portata d'Abissinia ...'

Anneslea Wall. 1829 (Pentaphragaceae—Theaceae) → Pl. Asiat. Rar. 1: 5. 1829 — Nathaniel Wallich ... 'Cum *Anneslea Roxburghii* et *Salisburii* revocata sit ad *Euryalen* et *Acaciam*, nomen de scientiis optimè meritum denuò restituo, in testimonium reverentiæ erga nobilem virum Georgium Annesley, Comitem Mountnorris, Societatis Regiæ et Linneæ socium, peregrinatorem præclarum cujus, tunc Vicecomitis Valentie, exstant itinerum volumina tria, Botanices cultorem et fautorem indefessum.'

Mountnorrisia Szyszyl. 1893 (Theaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 3(6): 189. 1893 — Ignaz (Ignacy) von Szyszłowicz ... nimmt Bezug zu *Anneslea Wall.*, bildet diese neue Gattung mit ostindischen und philippinischen Arten

ANQUETIL _ ABRAHAM HYACINTHE

Abraham Hyacinthe Anquetil (-Duperron) (1731 - 1805) französischer Orientalist, auch Dolmetscher für

orientalische Sprachen, bereiste ausgiebig Indien, befasste sich mit den Sitten der Parsen, übersetzte 'Zend-Avesta, Ouvrage de Zoroastre' als erster Franzose in eine europäische Sprache

Anquetilia Decne. 1844 (Rutaceae) → Voy. Inde (Jacquemont) 4(Bot.): 161. 1844 — Joseph Decaisne ... '*Hocce genus nuncupavi ad memoriam Cl. Anquil-Duperron qui, primus inter Gallos, anno 1771, celeberrimam suam de antiquo Indorum libro Zend-Avesta commentationem scripsit, et de Indica geographia erudite disseruit.*'

- ANSARI _ MOHAMMED YUNUS EBRAHIM (1929 - 2016) iranischer Botaniker — (Ansari)

ANSELL _ JOHN

John Ansell (x - 1847) englischer Gärtner, arbeitete in den Gärten der Royal Horticultural Society in Chiswick, später in Chislehurst, war 1841 als Naturforscher und Pflanzensammler auf einer Niger-Expedition, diese 'strandete' wegen Krankheit auf der Insel Fernando Po im Golf von Guinea (u.a. starb dort 1841 der deutsche Botaniker → Julius Rudolph Theodor Vogel)

Ansellia Lindl. 1844 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 30: sub t 12. 1844 — John Lindley ... '*When Mr. Ansell was ill from the effects of the Niger expedition, at Fernando Po, he found ... an epiphyte ... and as it proves to be a new genus we take this opportunity of naming it after its discoverer.*' — die Orchidee wächst auf Fernando Po als Epiphyt auf Palmen

ANSON _ GEORGE

George Anson, 1. Lord Anson (1697 - 1762) britischer Adliger und Admiral, diente in einer Reihe von Auseinandersetzungen insbesondere auch mit den Franzosen um die Besitzungen in Nordamerika, war 1740 - 44 Commander der 'Centurion' bei der Reise um die Welt, sollte den Handel und die Niederlassungen der Spanier stören, untersuchte dabei 1741 auch die zu Chile gehörenden Juan-Fernandez-Inseln (mit den 3 Inseln *Robinson Crusoe*, *Alejandro Selkirk* und *Santa Clara*) (dies wurde von dem Schiffgeistlichen Richard Walter 1748 in 'A Voyage Round the World' beschrieben), war danach First Lord of the Admiralty, wurde vielfach durch Namensgebungen in der Welt geehrt

Amasonia L.f. 1782 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Suppl. Pl. 48. 1782, → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 46: 202-203. 1939 (mit Harold N. Moldenke, 'A monograph of the genus Amasonia') — Carl von Linné d.J. ... '*In memoriam Amasoni, Americes Peregrinatoris.*', aber Harold N. Moldenke ... untersuchte die Namensgebung zu Amasonia - Amsonia, und führt aus ... '*The genus was dedicated by Linné to a person by the name of 'Amason', who, he said, was a traveler in America ... However, after considerable research Dr. J.H. Barnhart, noted bibliographer and expert in scientific biography, reports that he is not able to trace any noted American traveler or explorer by that name who would have been well enough known to Linné and famous enough to warrant the dedication of a new genus. It is Dr. Barnhart's belief that Linné intended to honor George Anson (1697 - 1762), who was a famous traveler in America at that time, and that both genera Amasonia and Amsonia were named in his honor.*'

Ansonia Bertero ex Hems. 1884 (Piperaceae) → Rep. Voy. Challenger Bot. 1(3): 1-3, 53. 1884 — Carlo Giuseppe Luigi Bertero ... William Botting Hemsley ... führt die Gattung 'Ansonia nodulosa' Bertero auf als endemisch auf der Juan-Fernandez-Insel, auf Seite 1 steht in der Fussnote 2 ... '*The island is described as being covered with trees by the Rev. Mr. Walter in his narrative of Commodore Anson's stay at Juan Fernandez ...*', auf Seite 2 berichtet Mrs. M. Graham, Frau von Admiral Graham, über Juan Fernandez, u.a. ... '*After dinner I walked to the valley called Lord Anson's Park ...*'; auf Seite 3 dann, dass Lord Anson weder die Schönheit des Ortes noch das angenehme Klima nicht übertrieben hat ... '*Lord Anson has not exaggerated the beauty of the place, or the delights of the climate.*', auf Seite 53 findet sich unter Piperaceae schliesslich ... '*Ansonia nodulosa. Bertero MSS. in Herb. Kew - Juan Fernandez. - Endemic.*'

(!) Hinweis ... *Ansonia Raf. 1836 (Apocynaceae)* ... ist nach → Charles Amson benannt

ANTEVS _ ERNST VALDEMAR ERIKSSON

Ernst Valdemar Eriksson Antevs (1888 - 1974) (schwedisch-)amerikanischer Paläobotaniker (Palynologe), auch Geologe, Archäologe, war ab Mitte der 1930er-Jahre in den USA, befasste sich mit der Paläoklimatologie und Geochronologie, erforschte dazu auf Spitzbergen und in den USA Sediment-/Bänder-ton-Ablagerungen zur Datierung (Warven-Chronologie) und zur Klimabestimmung in der Vergangenheit, schrieb darüber, war ab den 1950er-Jahren am Geochronologie-Labor der Universität von Arizona — (Antevs)^{IPPNI}

Antevsia T.M.Harris 1937 (Fossil) → Meddel. Grönland 112(2): 35. 1937 — Thomas Maxwell Harris ... '*The genus is named after Dr. Antevs, who added greatly to our knowledge of this organ.*'

ANTICLEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Anticlea (*griech. Antikleia/Ἀντίκλεια, *lat. Anticlea), nach der griechischen Mythologie die Frau von Laertes (König von Ithaka) und Mutter des → Odysseus/Ulisses (je nach Überlieferung werden auch andere Väter genannt), starb (oder nahm sich das Leben) aus Sorge/Verzweiflung wegen der langen Abwesenheit ihres Sohnes während des Trojanischen Krieg

Anticlea Kunth 1843 (Liliaceae—Melanthiaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 4: 191. 1843 — Carl Sigismund Kunth ... '*Anticlea mater Ulyssis.*'

ANTIGONUS CYMAEUS – (PERSON DER ANTIKE)

Antigonos Cymaeus (*griech. Antigonos/Ἀντίγονος, *lat. Antigonos Cymaeus), war ein Grieche aus Kyme in Kleinasien, schrieb über Landbau, sein verschollener Text wird von → Gaius Plinius d.Ä., → Lucius Junius Moderatus Columella und → Marcus Terentius Varro zitiert

Antigona Vell. 1829 '1825' (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Fl. Flumin. 186. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Antigoni Graeci de Re rustica scribentis.*'

ANTINORI _ VINCENZO

Vincenzo Antinori (1792 - 1865) italienischer Naturwissenschaftler, Direktor des Museums für Physik und Naturgeschichte in Florenz 1829 - 59, hielt wissenschaftliche Kongresse 1839 in Pisa und 1841 in Florenz ab, organisierte u.a. das italienische Archiv für Meteorologie, befasste sich u.a. mit dem Nachlass (Manuskripte, Artefakte) von → Galileo Galilei, berief → Giovanni Battista Amici an die Sternwarte von Florenz

Antinoria Parl. 1845 (Poaceae) → Fl. Palerm. 1: 92. 1845 — Filippo Parlatore ... '*Il genere ... è destinato a ricordare un nome celebre nelle scienze fisiche e a tutti carissimo per le rare qualità morali di cui è fregiato il Cav. Vincenzo Antinori, Direttore dell' I. e R. Museo di fisica e storia naturale di Firenze.*'

ANTOIR _ GIUSEPPE

Giuseppe Antoir (*franz. Joseph Antoir) (1781 - 1847) (französisch-)italienischer Botaniker, stammte eigentlich aus Toulon, lebte jedoch wegen der Napoleonischen Kriege vor allem in Italien (Florenz), Freund von Alphonse de Lamartine

Antoiria Raddi 1818 (Porellaceae) → Jungermannioграфия Etrusca 8. 1818 — Giuseppe Raddi ... '*Antoiria genere il di cui nome viene da me consacrato all'amicizia del Sig. Giuseppe Antoir Tolonese Botanico zelantissimo, e studiosissimo.*' — wurde ersetzt durch *Suaresia Léman 1827 (Porellaceae)*, die nun jedoch → Giuseppe Suares de la Concha gewidmet ist und entspricht *Cavendishia Gray 1821 (Porellaceae)*, mit der → William George Spencer Cavendish 6. Duke of Devonshire geehrt wurde

ANTOMMARCHI _ FRANÇOIS CARLO

François Carlo Antommarchi (1780 - 1838) (französisch-)korsischer Arzt, arbeitete zunächst als Anatom in Florenz, ab 1813 u.a. mit und für → Paolo Mascagni, gab u.a. 'Prodromus della grande anatomia ...' und 'Planches anatomiques du corps humain ...' heraus, war dann später Leibarzt von → Napoleon auf St. Helena bis zu dessen Tod, arbeitete danach als Arzt in Paris, Warschau, New Orleans, Veracruz/Mexiko und zuletzt in Santiago auf Kuba, schrieb 'Mémoires ou les derniers moments de Napoléon', darin ist auch das Testament Napoleons enthalten sowie eine ausführliche Flora von St. Helena, weitere Bücher Antommarchis basieren auf seinen Tagebuch-Aufzeichnungen über Napoleons medizinische Versorgung

Antommarchia Colla 1826 (Rutaceae) → Mem. Reale Accad. Sci. Torino 31: 345. 1827 '1826' — Luigi Colla ... '*... atque Cl. Antommarchio stirpium Insulae S. Hellenaee indigenarum accuratissimo illustratori dicandum censui.*'

Antommarchia Colla 1826 (Rutaceae) → Hort. Ripul. App. 2: 345. 1824 '1826' — Luigi Colla ... '*... atque Cl. Antommarchio stirpium Insulae S. Hellenaee indigenarum accuratissimo illustratori dicandum censui.*'

Antommarchia Colla ex Meisn. 1829 (Rutaceae) → Linnæa 4(Lit.): 56. 1829 — (Luigi Colla ...) Carl Daniel Friedrich Meisner ... berichtet über eine Gattung/Art ['*Corraea speciosa*' *Andr.*], die von L. Colla Antommarchia genannt wird

(!) Hinweis ... es bleibt bei ... *Antommarchia Colla 1826 (Rutaceae)* ... unklar, weshalb dieser Name so (mit nur einem 'm') aufgenommen wurde, ist in der Literatur richtig als *Antommarchia* gedruckt, zwar mit einer störenden Verunreinigung über einem 'm', aber trotzdem eigentlich korrekt lesbar

ANTON _ ANA MARÍA

Ana María Anton (1942 - x) argentinische Botanikerin, Pflanzensammlerin, Kuratorin/Professorin an der Universität in Cordoba/Argentinien, arbeitete auch für den Consejo Nacional de Investigaciones Científicas y Técnicas (CONICET), Gräser-Spezialistin, fand die Typus-Art — (Anton)

Antonella Caro 1981 (Poaceae) → Dominguezia 2: 18. 1981 — José Aristida (Alfredo) Caro ... '*Nombre dato en homenaje a Ana M. Anton, descubridora de la especie tipo del género y sagaz agrostóloga argentina.*'

ANTUNES _ JOSÉ MARÍA

José María Antunes (1856 - 1928) portugiesischer Pflanzensammler, war u.a. 1895 in Angola, sammelte mit → Eugène Dekindt

Antunesia O.Hoffm. 1892 (Asteraceae) → Bot. Centralbl. 52: 233. 1892 — Karl August Otto Hoffmann ... '*Da dieser Name [Newtonia] bereits von Baillon für eine Leguminosen-Gattung gebraucht worden ist, hat Verf. vom Ref. darauf aufmerksam gemacht, denselben in Antunesia, zu Ehren des portugiesischen Sammlers P. Antunes, geändert.*' — entspricht der *Newtonia O.Hoffm. 1892 (Asteraceae)*, die → Francisco Newton gewidmet ist

ANUBIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Anubis (*griech. Ανουβίς), nach der ägyptischen Mythologie eine hundsöpfige, seelenbegleitende Gottheit (entspricht darin dem → Hermes in der griechischen Mythologie), je nach Überlieferung (Altes oder Neues Reich) ein Sohn von → Osiris und dessen Schwester → Nephthys, hat nach dem Osiris-Mythos mit → Isis den von Seth zerstückelten Osiris aufgesammelt, wieder zusammengesetzt und durch Einbalsamierung zum Leben erweckt

Anubias Schott 1857 (Araceae)

ANVILLE _ JEAN-BAPTISTE BOURGUIGNON D'

Jean-Baptiste Bourguignon d'Anville (1697 - 1782) französischer Geograph, gilt als 'Reformator' der Kartographie, widmete sich schon früh der Geographie und wurde mit 22 Jahren königlicher Geograph, gab über 200 Karten heraus u.a. eine von China (veröffentlicht durch → Jean-Baptiste du Halde), sammelte über 10.000 Karten, arbeitete an der Enzyklopädie von → Denis Diderot und → Jean-Baptiste le Rond d'Alembert mit, (Mondkrater 'Anville')

Anvillea DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 487. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Dicavi cl. d'Anville (Joh. Bapt. Bourguignon d'Anville), summo geographo Parisiensi qui Orientalium regionum situs labore indefesso sagacissimè exploravit.*'

Anvilleina Maire 1939 (Asteraceae) → Bull. Soc. Hist. Nat. Afrique N. 30: 346. 1939 — René Charles Joseph Ernest Maire ... nimmt Bezug zu Anvillea DC., gliedert seine 'Anvillea platycarpa' Maire aus in diese neue Gattung

ANZI _ MARTINO

Martino Anzi (1812 - 1883) italienischer Geistlicher und Naturforscher (Botaniker), auch Alpinist und Historiker, Professor der Theologie am Seminar in Como, war als Patriot auch während des italienischen Unabhängigkeitskrieges aktiv, erforschte die Kryptogamen (Flechten, Pilze, Moose, Algen), sammelte dazu und schrieb umfangreich darüber, seine Sammlungen kamen an die Universität in Turin — (Anzi)

Anzia Stizenb. 1861 (Lichenes) → Flora 44: 390. 1861 — Ernst Stizenberger ... '*Während bei der Mehrzahl der Flechtenfamilie solche eigenthümliche Sippen bekannt geworden und Professor Anzi (und ich fast gleichzeitig mit ihm) noch kürzlich eine solche unter den Schildflechten aufgestellt hat ... Als Erfolg der Prüfung erlaube ich mir auf Parmelia colpodes Ach. eine neue Gattung Anzia zu gründen und dadurch zugleich dem scharfsinnigen Freunde ein wohlverdientes Denkmal zu setzen.*'

Anzia Garov. 1868 (Lichenes) → Rendiconti Reale Ist. Lombardo Sci. ser. 2, 1: 558-559. 1868, → Commentario Soc. Crittog. Ital. 2(1): Praef. 1864 — Santo Garovaglio ... (be)nennt Martinus Anzi mehrfach als Autor und Sammler, dieser schrieb u.a. ... '*Manipulus Lichenum rariorum vel novorum, quos in Langobardia et Etruria collegit et enumeravit.*'

Anziella Gyeln. 1940 (Lichenes) → Biblioth. Lichenol. 107: 11. 2012 (Sekundär-Literatur) — (Vilmos Köfaragó Gyelnik ...) Auctor(es) ... '*Zu Ehren des ausgezeichneten italienischen Lichenologen M. Anzi benannt.*'

Anzina Scheid. 1982 (Fungi) → Lichenes Selecti exsiccati (Prühhonice) (A. Vezda) 73: 5. 1982 — Christoph Scheidegger ... bildet aus 'Gyalolechia carneovinea' Anzi diese neue Gattung und benennt sie nach dem botanischen Autor

APHRODITE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Aphrodite (*griech. Αφροδίτη), heisst in einem ihrer zahlreichen und oft lokaler Beinamen auch → **Paphia** (*griech. Παφία) nach ihrer Kultstätte in der Stadt Paphos auf Zypern und ausserdem → **Kypria** (*griech. Κυπρία, *lat. **Cypria**), da sie auf Kypros/Zypern den Fluten entstieg ist, nach der griechischen Mythologie

ist sie die Göttin der Schönheit, der Liebe und Begierde (daher auch der Begriff 'Aphrodisiakum'), eine Tochter des Uranos (auch andere Verwandtschaften sind möglich), hatte mit dem Kriegsgott Ares u.a. die Kinder → Eros, Harmonia, Phobos, mit → Dionysos den Priapos und mit → Hermes den → Hermaphroditos, → Adonis ist u.a. ihr Geliebter (den sie sich mit aber mit → Persephone auf Geheiß von → Zeus teilen muss), stellte sich mit der → Hera und → Athene dem Urteil des → Paris, was in Verbindung mit dem Raub der → Helena als Auslöser für den trojanischen Krieg gilt, ist auch eine Göttin der Blumen, ihr sind Pflanzen, Gärten und Haine zugeordnet, ihre römische Entsprechung ist die → Venus

Cypripedium L. 1753 (Orchidaceae) → Fl. Lapp. 248. 1737, Sp. Pl. 2: 951. 1753 — Carl von Linné ... '*Cypripedium, quasi calceum Veneris, diximus a floris figura & viribus. Calceus est nomen 'equiuocum.'*' — Schuh der Aphrodite' (griech. Kypria = Aphrodite), die auf Kypros (Zypern) den Fluten entstieg ist und pedilon (altgriech. πέδιλον) = Schuh/Sandale

Paphinia Lindl. 1843 (Orchidaceae) ... (John Lindley verwendete gerne (antike) Frauennamen für seine Orchideenbenennungen)

Paphia Seem. 1864 (Ericaceae—Vacciniaceae)

Paphiopedilum Pfitzer 1836 (Orchidaceae)

Aphroditeola Redhead & Manfr. Binder 2013 (Fungi) → Index Fungorum 15: 1. 2013 — Scott Alan Redhead ... Manfred Binder ... schreiben ... '*An allusion to mythical Aphrodite, apropos the pink color and pleasing fragrance.'*

APJOHN _ ANNE

Anne Apjohn (19. Jahrh.), Frau des irischen Naturwissenschaftlers → James Apjohn (1796 - 1886), sammelte Algen

Apjohnia Harv. 1855 (Algae) → Ann. Mag. Nat. Hist. ser. 2, 15: 335. 1855 — William Henry Harvey ... '*This plant is named in honour of Dr. James Apjohn, Professor of Chemistry in the University of Dublin, and Mrs. Apjohn, the latter of whom is a zealous collector and observer of British Algae; the former, I need not say, is worthy of any scientific commemoration that may be offered to him.*' — (*geehrt sind ... Anne Apjohn ... James Apjohn)

APJOHN _ JAMES

James Apjohn (1796 - 1886) irischer Naturwissenschaftler (Chemiker, Physiker und Mineraloge), arbeitete vor allem am Trinity College Dublin, war Professor für Chemie, Physik und später auch für Mineralogie, forschte zur Taupunkt-Bestimmung (entdeckte den 'Apjohn dewpoint'), gründete mit anderen die 'Medico-Chirurgical-School' in Dublin und unterrichtete dort Chemie, schrieb zu naturwissenschaftlichen Themen (wie Chemie, Elektrizität, Mineralogie usw.), war Mitglied u.a. der Royal Society London, nach ihm wurde die 'Apjohn's Formula' und das in Südafrika gefundene Mineral 'Apjohnite' benannt, seine Frau → Anne Apjohn sammelte Algen

Apjohnia Harv. 1855 (Algae) → Ann. Mag. Nat. Hist. ser. 2, 15: 335. 1855 — William Henry Harvey ... '*This plant is named in honour of Dr. James Apjohn, Professor of Chemistry in the University of Dublin, and Mrs. Apjohn, the latter of whom is a zealous collector and observer of British Algae; the former, I need not say, is worthy of any scientific commemoration that may be offered to him.*' — (*geehrt sind ... Anne Apjohn ... James Apjohn)

APLIN _ THEODORE 'TED' ERNEST HOLMES

Theodore 'Ted' Ernest Holmes Aplin (1927 - 1991) burmesisch-australischer Botaniker, arbeitete am Western Australian Herbarium, sammelte und fand u.a. auch diese Pflanze

Taplina Lander 1989 (Asteraceae) → Nuytsia 7(1): 37. 1989 — Nicholas Sean Lander ... '*The name honours Theodore Ernest Holmes Aplin (1927), for many years botanist at the Western Australian Herbarium, who made*

the first collection of this genus.'

APLINA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Aplina, Nymphe — (?)

Aplina Raf. 1838 (Asteraceae) → Fl. Tellur. 4: 119. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*APLINA – (nymph and simplicity).'*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

APOLLON – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Apollon (*griech. Απόλλων, *lat. Apollo, *dt. Apoll), nach der römischen und griechischen Mythologie der Gott des Lichts, der Heilkunst, des Frühlings, der Künste (Musik, Dichtkunst, Gesang), der Weissagung, Sohn von → Zeus und der Göttin → Leto (röm. Latona), hat auch den Beinamen → Phoibos (*lat. **Phoebus**, der 'Leuchtende') und entspricht damit dem Sonnengott → Helios, ist wohl auch identisch mit → Paion (*griech. Παιών, *lat **Paeon**), der aber (je nach Literatur) auch als eigenständiger Gott angesehen wird, stand den neun Musen (Euterpe, Klio, Melpomene, Terpsichore, Thalia, Erato, Urania, Polyhymnia, Kalliope) vor, half im Krieg um Troja den Trojanern, verlich der Cassandra die Gabe der Weissagung, seine Schwester ist die → Artemis, seine Geliebten bzw. auch Nachkommen sind u.a. → Acanthe, → Chione, → Clytia, → Daphne, → Dryope, → Hyacinthos, → Kalliope, → Leucothea, → Orpheus, Thalia, → Urania, ihm ist Delphi als wichtigste Orakelstätte geweiht (diese ist nach den Überlieferungen nach Delphyne, der Frau des Python – eine Schlange und ein Kind der → Gaia – benannt, übernahm durch die Tötung des Python dessen prophetisches Können), rächte sich mit der Ermordung der Kyklopen für die Tötung seines Sohnes → Asklepios durch Zeus, wird in Verbindung mit Asklepios als Heilgott u.a. auch im Eid des → Hippokrates angerufen

Paonia L. 1753 (Paeoniaceae—Ranunculaceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... schreibt in 'Nomina Generica – Medicorum' ... '*Peonia – Peon Herculis medicus.'*

Apollonias Nees 1833 (Lauraceae) → Syst. Laur. 95. 1836, → Pl. Laurin. Expos. 10. 1833 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... gibt 1833 keine Erklärung zur Etymologie, schreibt 1836 ... '*Apollonias. N. ab E. ... ** ... *) *Απολλωνιάς, Apollini sacra.*', und in Adnotatio ... '*Est omnio fere Phoebe, antheris Lauri.'*

Phoebanthus S.F.Blake 1916 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 51: 520. 1916 — Sidney Fay Blake ... '*The two species of Phoebanthus (Φοιβός, Phoebus, the sun, and ἄνθος, flower) form a small group very similar to Helianthus ...'*

Phoebus R.C.Harris & Ladd 2007 (Fungi) → Opuscula Philolichenum 4: 64. 2007 — Richard C. Harris ... Douglas Ladd ... '*Phoebus = Greek sun god, suggested by the orange 'sun bursts' on rock in otherwise dark places'*

(!) Hinweis ... Phoebus ist auch der Beiname des → Helios, daher kann nicht entschieden werden, wem die Genera Phoebus und Phoebanthus direkt zuzuordnen sind

APPERT _ OTTO

Otto Appert (1930 - 2012) schweizer Geistlicher und Paläontologe, Missionar auf Madagaskar, Kenner der dortigen Flora, Fauna (besonders Vögel) und Sprache, setzte sich für Entwicklungsprojekte ein, fand auch diese dann nach ihm benannte Wasserpflanze — (Appert^{EPFN})

Appertiella C.D.K.Cook & Triest 1982 (Hydrocharitaceae) → Studies on Aquatic Vasc. Pl. (J.J. Symoens et al.) 75. 1982 — Christopher David Kentish Cook ... Ludwig J. Triest ... '*The generic name is dedicated to Pater Dr. Otto Appert of the Catholic Mission at Manja; he is a distinguished palaeontologist who also collects and preserves with great care living plants.'*

APPLE _ JAMES W.

James W. Apple (fl. 1960) amerikanischer Entomologe, war an der University of Wisconsin in Madison, schrieb 1960 mit → Frank E. Strong und → Kenneth Wells ... 'An Unidentified Fungus Parasitic on the Seed-Corn Maggot' — (*geehrt sind ... Frank E. Strong ... Kenneth Wells ... James W. Apple)

Strongwellsea A. Batko & J. Weiser 1965 (Fungi) → J. Invertebr. Pathol. 7: 460, 463. 1965 — Andrzej Batko ... Jaroslav Weiser ... 'Generic name in honor of the authors of the preliminary report.' — [auch lat. ... 'Nomen generis ad honorem auctorum notae preliminariae.']

APTROOT _ ANDRÉ

André Aptroot (1961 - x) niederländischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), Spezialist und Kurator für Schimmelpilzkulturen und Flechten, war u.a. lange Jahre am Centraalbureau voor Schimmelcultures in Baarn, am niederländischen Arten-Register und am Pinetum Blijdenstein in Hilversum, schrieb u.a. 'Endangered and Vulnerable Lichens ...', Freund von → Paul Diederich — (Aptroot)

Aptrootia Lücking & Sipman 2007 (Fungi) → Lichenologist 39(2): 188. 2007 — Robert Lücking ... Henricus 'Harrie' Johannes Maria Sipman ... 'Named after our colleague and collaborator in the Ticolichen project, the Dutch lichenologist and mycologist André Aptroot, in recognition of his numerous contributions to tropical lichenology.'

Aabaarnia Diederich 2014 (Fungi) → Bull. Soc. Naturalistes Luxemb. 115: 145. 2014 — Paul Diederich ... 'The new genus is named after my friend André Aptroot, an extremely productive and tireless explorer of lichens, who collected the new species *Aabaarnia siphulicola* in Tasmania. The generic name is formed by the initials of his name (A.A.), followed by the name of the city Baarn in the Netherlands, where André was professionally active over many years.'

APULEIUS _ LUCIUS

Lucius Apuleius (*dt. Apuleius von Madauros, *lat. Lucius Apuleius Madaurensis) (ca. 123 - ca. 180) römischer Schriftsteller, Redner, (platonischer) Philosoph, schrieb u.a. die 'Metamorphosen' (sein Hauptwerk wird als vielschichtiges, teilweise rätselhaftes Werk zur Weltliteratur gezählt, darin ist auch die Liebesgeschichte von → Amor und → Psyche enthalten, hat bis heute vielfältige Auswirkungen auf Kunst und Literatur), lebte u.a. in Rom, Tripolis und Karthago, schrieb auch zu Pflanzen und Tieren

Apuleia Gaertn. 1791 (Asteraceae) ... (nach ING eine orth. var. zu *Apuleja Gaertn.*)

Apuleja Gaertn. 1791 (Asteraceae)

Apuleia Mart. 1837 (Caesalpiniaceae—Fabaceae)

Apoleya Gleason 1935 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Phytologia 1: 143. 1935 — Henry Allan Gleason ... nimmt Bezug zu *Apuleia Mart.* und benennt einige Arten neu mit ... 'Although the International Code provides that names differing by even a single letter may be maintained, it is improbable that anyone would insist on a difference between *Apuleja*, the original spelling, and *Apuleia*, as used in the Flora Brasiliensis and on most herbarium specimens. In proposing a new name, I have followed the original pronunciation as nearly as practicable.'

AQUART _ BENOÎT

Benoît Aquart (Acquart) (18. Jahrh.) ... Kaufmann auf den Antillen-Inseln Grenada und Martinique, war an der Natur interessiert, begleitete den Autor → Nicolaus Joseph von Jacquin (1727 - 1817)

Aquartia Jacq. 1760 (Solanaceae) → Enum. Syst. Pl. 12. 1760 (in Auflistung), → Select. Stirp.

Amer. Hist. 15. 1763 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... 'Fructicem hunc nominavi in honorem amici carissimi, virique cruditi & historiae naturali addictissimi, Benedicti Aquart, in patria insula Martinica primarios inter negotiationem agentis; quo in excursionibus Botanicis meis saepenumero felicitateque usus sui socio, & cui plurimas ad historiam naturalem spectantes res pulcherrimas me debuisse, gratus recordabor semper.'

AQUINO _ FRANCESCO MARIA VENANZIO D'

Francesco Maria Venanzio d'Aquino, Principe di **Caramanico** (1738 - 1795) italienischer Diplomat, Botschafter in London und Paris, Vizekönig von Sizilien, Mäzen der Naturwissenschaften

Caramanica Tineo 1846 (Asteraceae) → Pl. Rar. Sicil. [3], 5. 1846 (bzw. → Pl. Rar. Sicil. 9, 11. 2005, als Nachdruck) — Vincenzo Tineo ... 'Nel dedicare questo mio novello genere alla memoria del Principe di Caramanico, ho creduto soddisfare ad un sentimento dolcissimo di venerazione, e di riconoscenza per un uomo, a cui la mia patria va debitrice di opere memorabili, che tanto han contribuito a spingerla innanzi nella via del progresso scientifico. Tra queste opere molto eloquenti per tramandare alla più tarda posterità il nome dello illustre Mecenate, che le promesse, mi è caro ricordare il nostro Reale Orto Botanico, oggi alle mie cure affidato.'

ARACHNE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Arachne (*griech. Αράχνη, 'Spinne', *lat. araneus), nach der griechisch-römischen Mythologie eine Weberin aus Kolophon in Lydien, hat → Athene zum Wettkampf herausgefordert und übertroffen, wurde daraufhin von ihr mit Hilfe des Eisenhut-(Aconitum-)Giftes in eine (Web-)Spinne verwandelt und zum ewigen Leben an Fäden und zum Weben verdammt, nach ihr sind in romanischen Sprachen die Namen für Spinnen, aber auch wissenschaftliche Bezeichnungen abgeleitet

Arachne Neck. 1790 (Euphorbiaceae)

Arachnis Blume 1825 (Orchidaceae)

Arachnanthe Blume 1828 (Orchidaceae) → Rumphia 4: 55. 1849 — Carl Ludwig Blume ... vergleicht *Arachnis Blume* und *Renanthera Lour.* und bemerkt ... 'Genus hoc, a Lindley V. Cl. aliisque auctoribus cum *Renanthera Lour. conjunctum, mihi tamen peculiari conformatione labellii et caudiculi in basi lata laminam replicatam efformante satis diversum videtur.'*

Arachniodes Blume 1828 (Dryopteridaceae) → Enum. Pl. Javac (Blume) 2: 242. 1828 — Carl Ludwig Blume ... 'Nomen derivatum ab αραχνωδης [für Spinnentier/Arachne(faden)/Spinnweben ähnlich] — *aranearium telae similis, ob indusiorum teneritatem.'*

Arachne (Endl.) Pojark. 1940 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae)

ARAGO _ DOMINIQUE FRANÇOIS JEAN

Dominique François Jean Arago (1786 - 1853) französischer Physiker, Professor der Geodäsie an der École polytechnique 1809, war ab 1805 am Bureau des Longitudes, führte mit → Jean-Baptiste Biot Vermessungen in Spanien auf dem Meridian von Paris durch, kam durch → Pierre-Simon Laplace an die Sternwarte in Paris (wurde 1830 dort Direktor), arbeitete mit → Augustin Jean Fresnel über die Polarisation und Interferenz von Licht, stellte 1839 als Sekretär der Académie des sciences die Erfindung der Fotografie durch Louis Daguerre vor, betätigte sich in/nach den Revolutionen von 1830 und 1848 auch kurzzeitig als Abgeordneter, Sekretär und Kriegsminister, gehört zu den 72 auf dem Eiffelturm geehrten Personen

Aragoa Kunth 1818 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 3: 154. 1818 — Carl Sigismund Kunth ... 'Indidit plantae hoc nomen Humboldtius ob arctissimam amicitiam, quae ei cum astronomo summo Francisco Arago, Academiae Parisiensis socio et inventis in rebus physicis praclaro, jam longo ex tempore intercedit, aliorum botanicorum exemplum secutus, qui viris in variis scientiis regnantibus novas plantas a se repertas

consecraverunt.'

Arago Endl. 1841 (Scrophulariaceae) → Enchir. Bot. (Endlicher) 340. 1841 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nennt verschiedene Genera und Arten u.a. in dieser Schreibweise (*Arago H.B.K.*), bezieht sich damit auf Aragoa *Kunth* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- ARAI _ SHOGO (fl. 2011 - 18) japanischer Botaniker (Algologe), am Marine Algal Research Co. Ltd., Shinguu, Fukuoka/Japan — (S.Arai^{IPNI})
- ARAMBARRI _ ANGÉLICA MARGARITA 'VASCA' (1945 - 2012) argentinische Botanikerin (Mykologin), Professorin an der Universidad Nacional de La Plata, war 1991 - 2002 und 2009 bis zu ihrem Tod dort Leiterin des 'Instituto de Botánica Spegazzini', machte Exkursionen u.a. mit → Ángel Lulio Cabrera und → Irma Josefa Gamundi de Amos, schrieb u.a. mit dieser und mit → Emil Müller — (Aramb.)
- ARAUJO _ ANDRÉA ONOFRE DE (1979 - x) brasilianische Botanikerin, Kuratorin, Professorin an der Universidad Estatal Paulista Júlio de Mesquita Filho/Universidad de São Paulo, schrieb u.a. 2009 mit anderen 'Plantas raras do Brasil' — (A.O.Araujo)

ARAÚJO _ ANTÓNIO

António Araújo de Azevedo, I. Conde de Barca (1754 - 1817) portugiesisch-brasilianischer Naturforscher, auch Politiker und Diplomat, hatte sowohl in Portugal als auch später in Brasilien (er verließ Portugal, als der Hof nach Brasilien verlegt wurde) verschiedene Ministerposten inne, wirkte in Lissabon an der Gründung der 'Academia de Ciências' mit, machte auf seinem Anwesen in Rio de Janeiro Experimente aller Art (hatte sogar ein Chemielabor), zog im eigenen botanischen Garten viele seltene und exotische Pflanzen (u.a. Tee), gründete eine Porzellanmanufaktur und eine 'Escuela de bellas artes'

Araujia Brot. 1818 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Trans. Linn. Soc. London 12: 62. 1818 — Felix de Avelar Brotero ... '*Genus in honorem Illustrissimi ac Excellentissimi Viri Antonii de Araujo, Principi Portugal. Regenti à Secretoriis Consiliis Regni pro re navali Administrati, et Botanices Botaniorumque fautoris eximii, gratias dixi.*'

ARBER _ AGNES

Agnes Arber, *geb. Robertson (1879 - 1960) britische Philosophin und Botanikerin (Pflanzenmorphologin), lebte und arbeitete in Cambridge, befasste sich u.a. mit Gräsern, Bambus und Algen, später mit historisch-vergleichenden Untersuchungen zu Werken anderer u.a. mit den botanischen Erhebungen von → Johann Wolfgang von Goethe, schrieb u.a. 'Water plants', 'The Gramineae' und 'The Mind and the Eye: A Study of the Biologist's Standpoint', war ab 1909 mit dem Paläobotaniker → Edward Alexander Newell Arber (1870 - 1918) verheiratet — (A.Arber^{IPNI-IPNI})

Arberia Nieuwl. 1916 (Fungi) → Amer. Midl. Naturalist 4: 376. 1916 — Julius Arthur Nieuwland ... '*The name Asteridium Sacc. is peculiarly unfortunate ... To replace the untenable fungus name Asteridium may be suggested that of Arberia in honor of Agnes Arber who wrote a valuable and learned work of erudition on Herbs, their Origin and Evolution.*'

Arberella Soderstr. & C.E.Calderón 1979 (Poaceae) → Brittonia 31(4): 433. 1979 — Thomas Robert Soderstrom ... Cleofé Elsa Calderón ... '*The generic name commemorates the eminent English plant morphologist, Agnes Arber (1879 - 1960), whose extensive studies of grasses, including bamboos, earn her a special place in agrastology.*'

Arberophyllum Doweld 2000 (Fossil) → Paleontol. Zhurn. 2000(6): 93. 2000 — Alexander Borissovitch Doweld ... 'Род назван в честь выдающегося английского морфолога Агнес Арбер (Agnes Arber) ...' — [*Die Gattung ist nach der herausragenden englischen Morphologin Agnes Arber benannt ...*] — übertragen aus

dem Russischen]

(!) Hinweis ... *Arberia C.D.White 1908 (Fossil)* ... ist nach → Edward Alexander Newell Arber benannt

ARBER _ EDWARD ALEXANDER NEWELL

Edward Alexander Newell Arber (1870 - 1918) englischer (Paläo-)Botaniker, Professor Paläobotanik an der Universität in Cambridge, befasste sich u.a. mit fossilen Pflanzen in der Stratigraphie, schrieb u.a. 'Catalogue of the fossil plants of the Glossopteris flora ...' und 'The Natural History of Coal', war ab 1909 mit → Agnes Arber geb. Robertson (1879 - 1960) verheiratet — (E.Arber^{IPNI-IPNI})

Arberia C.D.White 1908 (Fossil) → Rev. Bras. Paleontol. 12(1): 5-6, 16. 2009 (Sekundär-Literatur) — Charles David White ... nennt ihn als Autor von Cordaicarpus

Arberella D.D.Pant & Nautiyal 1960 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 107: 53. 1960 — Divya Darshan Pant ... Avinash Ch. Nautiyal ... '*It was Dr. E.A. Newell Arber ... who first described such bodies and recognized their sponangial nature; the genus is therefore named in honour of their discoverer.*'

(!) Hinweis ... *Arberia Nieuwl. 1916 (Fungi)* ... ist nach → Agnes Arber benannt

ARBO _ MARÍA MERCEDES

María Mercedes Arbo (1945 - x) argentinische Botanikerin, Professorin für Pflanzenmorphologie an der Agrarwissenschaftlichen Fakultät der Nationaluniversität, unternahm botanische Exkursionen in Argentinien, Brasilien und Paraguay, Spezialistin für die Turneraceae, überarbeitete 1979 die jetzt in Arboa enthaltenen Species, schrieb u.a. 2002 'Flora del Iberá' — (Arbo)

Arboa Thulin & Razafim. 2012 (Passifloraceae—Turneraceae) → Taxon 61(2): 317. 2012 — Mats Thulin ... Sylvaen Georges Razafimandimbison ... '*The name is given in honour of Maria Mercedes Arbo, since long a prominent student of Turneraceae, who in 1979 revised the species now included in Arboa.*'

ARCANGELI _ GIOVANNI

Giovanni Arcangeli (1840 - 1921) italienischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Turin ab 1880, dann ab 1882 Professor und Direktor des BG in Pisa, benannte die Titanwurz (Amorphophallus), forschte zu den Geschlechtsorganen von Kryptogamen, schrieb u.a. 'Compendio della flora italiana' — (Arcang.)

Arcangelisia Becc. 1877 (Menispermaceae) → Malesia 1: 145. 1877 — Odoardo Beccari ... '*Dedico questo nuovo genere al Prof. Giovanni Arcangeli di Firenze, le di cui ricerche sugli organi riproduttori delle critogame, lo hanno rivelato per uno dei Botanici più coscenziosi e sagaci che abbiamo in Italia.*'

Arcangelia Sacc. 1890 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 5: 115. 1889 '1890' — Pier Andrea Saccardo ... '*Elym. a d. botanico italic. J. Arcangeli, in Università Pisana Botanices professore.*'

Arcangelina Kuntze 1891 (Poaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 759. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Wegen Wiederherstellung des Namens der Compositengattung Kralikia Sch.bij. ... hat die homonyme Graminee einen anderen Namen zu erhalten. Sie sei Professor Giov. Arcangeli dedicirt, der uns zuerst mit einer tragbaren italienischen Flora erfreute.*'

Arcangeliella Cavara 1900 (Fungi) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. ser. 2, 7: 125. 1900 — Fridiano Cavara ... '*E mi sia permesso di valermi nella denominazione del nuovo micete, dei nomi di due valenti botanici italiani, i professori Arcangeli e Borzi, i quali ai titoli della mia più alta stima aggiungono quelli della mia imperitura riconoscenza.*'

Neoarcangelia Berl. 1900 (Fungi) → Icon. Fungorum 3: 6. 1900 — Augusto Napoleone Berlese ... '*... nov. genus botanico strenuissimo doctissimoque Prof. Johann. Arcangeli humiliter dicatum.*'

ARCHANGELSKY _ SERGIO

Sergio Archangelsky (1931 - x) argentinischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), Palynologe, war 1977 Leiter der Unidad de Investigación Paleobotánica y Palinología (CIRGEO) in Buenos Aires und Professor für Paläobotanik an der Universidad Nacional de La Plata, arbeitete ausserdem am Museo Argentino de Ciencias Naturales 'Bernardino Rivadavia' in Buenos Aires - mit dem Instituto Nacional de Investigación de las Ciencias Naturales und dem Consejo Nacional de Investigaciones Científicas y Técnicas (CONICET), schrieb auch mit seiner Tochter Ana Archangelsky Ballester (1959 - x), eine Geologin, Paläontologin, (Paläo-)Botanikerin (Palynologin), u.a. 'Aptian Angiosperm Pollen from the Ticó Flora Patagonia, Argentina' (2013), mit → Silvia N. Césari und J.C. Vega — (S.Archang.^{IPNI-IPNI})

Archangelskya R.Herbst 1964 (Fossil) → Revista Asoc. Geol. Argent. 19: 120, 121. 1964 — Rafael Herbst ... 'El nuevo género está dedicado al hombre, y amigo, que me iniciara en el estudio de las plantas fósiles, doctor Sergio Archangelsky.' ... ausserdem ... 'Quiero dejar expresado mi agradecimiento al Dr. S. Archangelsky a quien debo la gentileza del préstamo de materiales del Museo de La Plata y múltiples sugerencias y críticas ...'

Sergio S.N.Césari 2006 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 138: 234. 2006 — Silvia Nélica Césari ... 'The generic epithet *sergioa* is proposed in honor of the distinguished scientist, Dr. Sergio Archangelsky, for his enthusiastic and constant promotion of palaeobotany in Argentina.'

Archangelskiapollenites P.R.Gut., Balar. & Beri 2010 (Fossil) → J. Syst. Palaeontol. 8(4): 465. 2010 — Pedro Raúl Gutiérrez ... María Lucía Balarino ... Ángeles Beri ... 'In honor of Dr Sergio Archangelsky, Argentinian palaeobotanist and palynologist.'

ARCHBOLD _ RICHARD

Richard Archbold (1907 - 1976) amerikanischer Forscher und Philanthrop, stammte aus reicher Familie (z.B. war sein Grossvater der 2. Präsident der Standard Oil Company nach Rockefeller), war daher wirtschaftlich unabhängig, finanzierte u.a. 1929 - 39 dem American Museum of Natural History biologische Forschungs-Expeditionen (Madagaskar, Neuguinea), nahm zum Teil auch als Pilot im eigenen Flugzeug/Flugboot daran teil (u.a. nach Madagaskar 1929 - 31, nach Neuguinea 1933 - 39 u.a. mit → Len Brass), gründete 1941 die Archbold Biological Station in Lake Placid/Florida für die Feldforschung und Lehre, lebte dort und finanzierte nach dem 2. Weltkrieg weitere Expeditionen ohne seine Teilnahme, wird in der Botanik und der Zoologie (von Säugetieren bis Insekten) auch mit vielen Epitheta geehrt

Archboldia E.Beer & H.J.Lam 1936 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Blumea 2: 31. 1936 — Eva Beer ... Herman Johannes Lam ... 'The genus is named in honour of Mr. Richard Archbold, leader of the 1933 - 34 New Guinea Expedition of the American Museum of Natural History.'

Archboldiodendron Kobuski 1940 (Pentaphragmataceae—Theaceae) → J. Arnold Arbor. 21: 139. 1940 — Clarence Emmeren Kobuski ... 'This new genus, *Archboldiodendron*, is named in honor of Mr. Richard Archbold, leader of three expeditions to New Guinea for the primary purpose of collecting zoological specimens.'

Archboldiella E.B.Bartram 1942 (Daltoniaceae—Hookeriaceae) → Lloydia 5(4): 279. 1942 — Edwin Bunting Bartram ... 'A beautifully distinct Hookeriaceous genus which I am happy to name in honor of Mr. Richard Archbold, Leader of the Expedition.'

ARCHEMORUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Archemorus (*griech. Archemoros/Ἀρχέμορος, hiess eigentlich → **Opheltes**, *griech. Ὀφέλτης), nach der griechischen Mythologie ein Sohn des Königs Lykurgos und der Eurydike, starb durch einen Schlangenbiss, was als schlechtes Omen für eine Aktion gegen Theben gedeutet wurde und dann zu dem Namenswechsel führte — (Archemoros bedeutet 'Anfang des Unheils')

Archemora DC. 1829 (Apiaceae) → Coll. Mem. 5: 52. 1829, → Prodr. (DC.) 4: 188. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... '...est une herbe très vénéneuse; ce qui m'a suggéré l'idée de donner à ce genre le nom d'*Archemora*, en souvenir de ce que Archemorus mourut, dit-on, empoisonné pour avoir mangé de l'ache.', und auch ... 'Huic generi

venenato dedi nomen fantasticum ex Archemoro, qui juxta Mythologiam Apio ingesto obiit.'

ARCHER _ BARBARA

Barbara Archer, australische (?) Botanikerin (Mykologin) und/oder Sammlerin (?)

Barcheria T.Label 2004 (Fungi) → Mycol. Res. 108(2): 210. 2004 — Teresa Label ... 'The genus name *Barcheria* is in honour of Barbara Archer, an enthusiastic and versatile collector who has contributed much to the knowledge of the arid-land fungi of Western Australia.' — Pflanzennamen gebildet aus **Barbara Archer**

• **ARCHER _ ROBERT H.** (1965 - x) südafrikanischer Botaniker, am South African National Biodiversity Institute, National Herbarium, Pretoria — (R.H.Archer)

• **ARCHER _ THOMAS CROXEN** (1817 - 1885) britischer Botaniker, war ab 1860 Direktor des Industrial Museum of Scotland, ab 1864 bis zu seinem Tod Direktor des National Museum of Scotland, schrieb u.a. 'Profitable plants; a description of the principal articles of vegetable origin used for food, clothing, tanning, dyeing, building, medicine, perfumery, etc.' und 'Popular economic botany' (1853) — (Archer)

ARCHER _ WILLIAM – (AUSTRALIEN)

William Archer (1820 - 1874) tasmanisch-australischer Architekt und Naturforscher (Botaniker), studierte in London Architektur und Botanik, schuf in Tasmanien Häuser im kolonialen Stil, zeichnete und sammelte für → Joseph Dalton Hooker tasmanische Pflanzen und Orchideen, half mit bei der 'Flora Tasmaniae', wo diese Zeichnungen veröffentlicht sind, war auch politisch aktiv — (W.Archer bis)

Archeria Hook.f. 1857 (Epacridaceae—Ericaceae) → Fl. Tasman. 1: 262. 1857 — Joseph Dalton Hooker ... 'I have named this curious genus in honour of W. Archer, Esq., of Cheshunt, in Tasmania, a zealous botanist and acute observer, to whom I am indebted for a very valuable series of drawings of Orchideae, which will be published in this work, and for much important aid in its preparation.'

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 sei mit ... *Archeria Hook.f. 1857 (Epacridaceae—Ericaceae)* ... der britische Arzt und Botaniker Thomas Croxen Archer aus Liverpool geehrt (→ TL-2—suppl. I (1992)—page 146—Archer, Thomas Croxen—eponymy), die Widmung nennt aber eindeutig einen William Archer aus Tasmanien

ARCHER _ WILLIAM – (IRLAND)

William Archer (1830 - 1897) irischer Naturforscher (Botaniker), Bibliothekar der Royal Dublin Society, National Library of Ireland 1877 - 95, Spezialist in der Mikroskopie und interessiert für Desmidiaceae, schrieb viele wissenschaftliche Beiträge in dem 'Quarterly Journal of Microscopical Science', Freund und ehemaliger Kollege von Edwin Ray Lankester — (W.Archer)

Archerina Lank. 1885 (Algae) → Quart. J. Microscop. Sci. ser. 2, 25: 61. 1885 — Edwin Ray Lankester ... '... which I dedicate to my friend and former colleague, Mr. William Archer, of Dublin (the discoverer of so many *Heliozoa*) as *Archerina* ...'

• **ARCHIAC _ ADOLPHE D'** (Etienne Jules Adolphe Desmier de Saint Simon, Vicomte d'Archiac) (1802 - 1868) französischer Naturwissenschaftler (Botaniker, Geologe, Paläontologe, Algologe), auch Schriftsteller, forschte zur europäischen Geologie (vorallem Tertiär, Karbon, Devon, Silur), wurde 1861 Nachfolger von → Alcide

Dessalines d'Orbigny als Professor der Paläontologie am Muséum national d'histoire naturelle, schrieb über und beschrieb viele Fossilien — (D'Archiac^{IPNI}—d'Archiac^{IPNI})

- Archibald _ C.G.M. (fl. 1967) südafrikanischer (?) Botaniker (Algologe), war 1967 am Council for Scientific and Industrial Research; National Institute for Water Research in Grahamstown/Südafrika und 2007 am Kwa Zulu Natal Aquatic Ecosystems (KZNAE), Co-Autor u.a. von 'A Methods Manual for the Collection, Preparation and Analysis of Diatom Samples' — (C.G.M.Archibald)

ARCHILA CORTEZ _ JAVIER

Javier Archila Cortez (20./21. Jahrh.), Sohn des Autors → Fredy Leonel Archila Morales (1973 - x)

Javieria Archila, Chiron & Szlach. 2013 (Orchidaceae) → Richardiana 14: 99. 2013 — Fredy Leonel Archila Morales ... Guy Robert Chiron ... Dariusz Lucjan Szlachetko ... '*Etymologie - le genre est dédié à Javier Archila Cortez, fils du premier auteur.*'

- ARCHILA MORALES _ FREDY LEONEL (1973 - x) guatemaltekischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, arbeitete an der von seinem Vater gegründeten Estación Experimental de Orquídeas de la familia Archilla in Cobán, schrieb u.a. über neue Orchideen und 2010 'El batido o Kakao, la bebida de los dioses', Vater von → Javier Archila Cortez (20./21. Jahrh.) — (Archila)

ARCHIMEDES VON SYRAKUS – (PERSON DER ANTIKE)

Archimedes von Syrakus (*griech. Ἀρχιμήδης ὁ Συρακοῦσιος) (ca. 287 BC - 212 BC) griechischer Ingenieur (Mechaniker) und Mathematiker, lebte im damals griechischen Syrakus auf Sizilien, erfand mechanische Elemente (u.a. Seilzüge, Zahnräder) und Kriegsgerät (u.a. Wurfmaschinen, Brennspiegel), bekannt ist vor allem die archimedische Schraube zum Hochfördern von Wasser; behandelte und beschrieb viele praktische mathematische Probleme (Berechnung von Flächen, Umfang, Volumen, Darstellung sehr grosser Zahlen in Potenzen, die Zahl π), fand bei der Untersuchung einer i.A. von → Hieron II. angefertigten Votivkrone heraus, dass dem Gold Silber beigemischt war und tat daraufhin den berühmten Ausruf 'Heureka !', wurde im 2. Punischen Krieg von den Römern getötet

Archimedeia Bory 1824 (Algae) → Dict. Class. Hist. Nat. 5: 461. 1824 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '*Nous avions, il y a plus de vingt ans, établi ce genre sous le nom d'Archimédée, Archimedeia, en le dédiant, à cause de ses formes géométriques, à la mémoire de l'un des hommes de l'antiquité le plus célèbres dans les sciences positives ...*'

Archimedeia Leandro ex A.St.-Hil. 1837 (Balanophoraceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 7: 31. 1837 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... bezieht sich auf P. Leandro ... '*On a cru devoir changer la forme de la description du P. Leandro; mais le sens en a été scrupuleusement respecté ... en le dédiant, à cause de ses formes géométriques, à la mémoire de l'un des hommes de l'antiquité le plus célèbres dans les sciences positives ... Ce sera tout-à-la-fois faire quelque chose pour la science, et rendre un léger hommage à la mémoire d'un homme de bien.*'

- ARCHINO _ ROBERTA D' (fl. 2018) neuseeländische Botanikerin (Algologin), am National Institute of Water and Atmospheric Research in Wellington, New Zealand, schrieb u.a. 'Beyond diving depths: deepwater macroalgae in the New Zealand region', 2019 'Conservation status of New Zealand macroalgae', mit → Wendy Alison Nelson und → Giuseppe 'Joe' C. Zuccarello u.a. 2011 'Diversity and complexity in New Zealand Kallymeniaceae (Rhodophyta) ...' — (Archino)

ARCHYTAS VON TARENT – (PERSON DER ANTIKE)

Archytas von Tarent (*griech. Ἀρχύτας ὁ Τάρας) (ca. 435/410 BC - ca. 355/350 BC) griechischer Philosoph (Pythagoreer), Mathematiker, Staatsmann und Feldherr; lebte in der griechischen Kolonie Tarent in Apulien, befasste sich mit (musikalischen) Harmonien, Tonhöhen, optischen Spiegelungen, mathematischen Problemen (Würfelverdoppelungen), Freund von → Platon (schützte diesen vor dem Tyrannen Dionysios II. von Syrakus), Schüler von → Pythagoras, befasste sich philosophisch mit Mathematik, Musik, Kosmologie, Optik und der Mechanik

Architaea Mart. & Zucc. 1824 '1826' (Clusiaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 1: 116. 1824 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... Joseph Gerhard Zuccarini ... '*Genus artificiale ... ab Archyta, antiquo Philosopho Tarentino, dictum est.*' — wechselnde Schreibweise des Namens in der Literatur

Archytæa Mart. 1824 '1826' (Bonnetiaceae—Clusiaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 1: 116. 1824 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Genus artificiale ... ab Archyta, antiquo Philosopho Tarentino, dictum est.*' — orth. var. zu *Architæa Mart. & Zucc.*, wechselnde Schreibweise des Namens in der Literatur

ARCO _ GEORG VON

Georg von Arco (Georg Wilhelm Alexander Hans Graf von Arco) (1869 - 1940) deutscher Physiker, Elektroingenieur (Funk) bei der AEG und technischer Direktor bei der Vorgängerfirma von 'Telefunken', auf ihn geht die Grossfunkstelle in Nauen bei Berlin zurück, wurde wegen seiner Liebe zu roten Autos auch 'Roter Graf' genannt

Arcoa Urb. 1923 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 19: 4. 1923 — Ignaz Urban ... '*In honorem doctoris h.c. Georgii comitis Arco, de telegraphia per aërem traducenda quam maxime meriti, hoc genus insigne nominavi.*'

ARDERN _ JOHN

John Ardern (fl. 1349 - 70) englischer Arzt (Chirurg), hatte grosses Ansehen in Newark-upon-Trent erworben, liess sich dann in London als Arzt nieder, behandelte Fisteln mit einem speziellen neuen Instrument, schrieb über Fistula, seine Werke sind die frühesten englischen, die noch erhalten sind, legte seine Bezahlung vorher fest und empfahl auch den Kollegen, auf sofortiger Bezahlung nach der Behandlung zu bestehen

Ardernia Salisb. 1866 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Gen. Pl. 35. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... '*... John Ardern, MS^g in Bibl. Sloan. auctor, vixit ad Newark medio seculi 14^{mi}.*'

ARDINCHELLI _ MARIA ANGELA

Maria Angela Ardinghelli (1728 - 1825) italienische Naturforscherin (Physik, Mathematik), nahm an Forschungen über Elektrizität teil, war eine sehr sprachbegabte Übersetzerin, ihr Vater stammte aus dem Florentiner Adelsgeschlecht Ardinghelli, nach ihrer Heirat unterstützte sie ihren Mann, einen Juristen, mit ihren Sprachkenntnissen und stellte dafür ihre naturwissenschaftlichen Arbeiten zurück, stand in Kontakt mit → Jean-Antoine Nollet, übersetzte u.a. 2 Werke von → Stephen Hales wie 'Vegetable Staticks' ins Italienische, wobei sie die Fehler von → Georges Louis Marie Leclerc Comte de Buffon in der französischen Übersetzung korrigierte, soll mit der Académie des Sciences in Paris korrespondiert haben, schrieb über den Ausbruch des Vesuvs im Oktober 1767, aber auch auch Sonette und Elegien

Ardinghella Thouars 1805 (Clusiaceae)

Ardinghelia Comm. ex A.Juss. 1824 (Euphorbiaceae)

ARDISSONE _ FRANCESCO

Francesco Ardisson (1837 - 1910) italienischer Botaniker (Algologe), Professor für Naturgeschichte in Fano, war später am Kolleg für Agrikultur in Mailand, leitete auch den BG in Brera, befasste sich vor allem mit der Meeresflora, schrieb 'Le Floridee Italiche' und 'Phycologia mediterranea' — (Ardiss.)

Ardissonea De Not. 1870 (Algae)

Ardissonea J. Agardh 1899 (Algae) → Lunds Univer. Årsskr. NF Avd. 2, 4: 99. 1899 — Jacob Georg Agardh ... '*Genus proprium, quod in hac planta dignoscere putavi, lubenter nomine ornatum voluerim Algologi meritissimi, qui ad Florideas maris mediterranei cognoscendas plurimum contulit opere vasto et iconibus illustrato, quo suo modo opus continuatum voluerit popularis Algologi ...*'

Ardissonula G. De Toni 1936 (Algae)

Neoardissonia Kylin 1956 (Algae) → Gatt. Rhodophyc. 127. 1956 — Johann Harald Kylin ... nimmt Bezug zu *Ardissonea J. Agardh*, stellt eine Art von den Küsten Australiens in diese neue Gattung

ARDUINO _ PIETRO

Pietro Arduino (1728 - 1805) italienischer Gärtner und Botaniker, Professor für Landwirtschaft ab 1765, war Gärtner und zeitweise Praefekt des BG in Padua (geleitet wurde der BG von → Giulio Pontedera und Giovanni Marsili), schrieb u.a. 'Animadversionum botanicorum specimen', arbeitete mit → Francesco Griselini an einem 'Giornale d'Italia' — (Ard.)

Arduina Mill. 1760 (Apocynaceae)

Arduina Adans. 1763 (Apiaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 499. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 29. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... '*ARDUINA = Arduin. - Italien. - Animadversiones botan. 1759, Patavii. - Vir.*' — entspricht der Gattung *Kundmannia Scop. 1777 (Apiaceae)*, diese ist vermutlich → Johann Christian Kundmann gewidmet

Arduina Mill. ex L. 1767 (Apocynaceae)

ARECHA VALETA _ JOSÉ

José Arechavaleta y Balardo (1838 - 1912) (spanisch-)uruguayischer Botaniker und Apotheker, arbeitete 1852 - 73 als Apotheker in Montevideo, Professor der Pharmazie, Medizin und Direktor des Naturhistorischen Museums, schrieb zur Flora von Uruguay — (Arechav.)

Arechavaletaia Speg. 1899 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Anales Soc. Ci. Argent. 47: 8. 1899 — Carlos Luis Spegazzini ... '*A mediados del mes de mayo próximo pasado recibí del distinguido botánico y amigo señor don J. Arechavaleta, Director del Museo Nacional de Montevideo, un paquetito de plantas uruguayas ... El estudio de todo este material me confirmó ... que se trata de un género y especie nueva de la familia de las Samidaceas ... tomándome la libertad de dedicar dicho género a su sabio é infatigable descubridor, como testimonio de gratitud y cariño amistoso para con él.*'

Arechavaleta Kuntze 1903 (Salicaceae) → Lex. Gen. Phan. 671. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nennt verschiedene Genera u.a. in dieser Schreibweise eine '*Arechavaleta OK.*' bezieht sich damit wohl auf *Arechavaletaia Speg.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

ARENBERG _ PROSPER LUDWIG VON

Prosper Ludwig von Arenberg (1785 - 1861), Herzog von Arenberg, Fürst des HRR, seine Herrschaft und Besitztümer wechselte nach den jeweiligen Machtverhältnisse um → Napoleon und der Grenzlage zwischen deutschen und französisch-belgischen Ansprüchen, lebte meist in Brüssel, war mit Stephanie de Tascher de la Pagerie, einer Nichte der französischen Kaiserin → Josephine verheiratet, befasste sich in Belgien (wohl auf seinem Anwesen) mit exotischen Gewächsen, gewann u.a. für seine Orchideen 1845 und 1846 Preise der

Société Royale de Flore de Bruxelles, auch der (Mit-)Autor → Henri Guillaume Galeotti war ein Preisträger

Arenbergia M. Martens & Galeotti 1844 (Gentianaceae) → Bull. Acad. Roy. Sci. Bruxelles 11(1): 373. 1844 — Martin Martens ... Henri Guillaume Galeotti ... '*Diximus in honorem Serenissimi ducis d'Arenberg plantarum exoticarum in Belgio cultoris diligentissimi*'

- ARÈNES _ JEAN (1898 - 1960) französischer Botaniker, Asteraceae-Spezialist, arbeitete am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb (mit anderen) zur Flora von Indochina, Madagaskar und den Komoren — (Arènes)

ARESCHOUG _ JOHN ERHARD

John Erhard Areschoug (1811 - 1887) schwedischer Botaniker (Algologe), war Professor der Botanik 1859 - 76 in Uppsala als Nachfolger von → Elias Magnus Fries, leitete dort auch den BG, befasste sich mit den skandinavischen Kryptogamen, schrieb u.a. 'Symbolae algarum rariorum florum scandinavicae', auch seine Schwester Sophia Akermark geb. Areschoug (1817 - 1882) forschte zu Kryptogamen — (Aresch.)

Areschougia Menegh. 1844 (Algae) → Giorn. Bot. Ital. 1: 293. 1844 — Giuseppe Giovanni Antonio Meneghini ... '*Reinane dunque a fondarsi un nuovo genere, che come presentito al ch. Areschoug adesso intitolato col nome di Areschougia.*'

Areschougia Trevis. 1845 (Algae)

Areschougia Harv. 1855 (Algae) → Trans. Roy. Irish Acad. 22 (Sci.): 554. 1855 — William Henry Harvey ... '*Dixi in honorem Prof. J. E. Areschoug, Upsaliensis, Algologi eximii.*'

Neoareshougia Kylin 1956 (Algae) → Gatt. Rhodophyc. 290. 1956 — Johann Harald Kylin ... nimmt Bezug zu *Areschougia Harv.*, stellt Arten von den Küsten Australiens in diese neue Gattung

ARETHUSA - (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Arethusa (*griech. Ἀρέθουσα), nach der griechischen Mythologie eine der → Nymphen/Najaden, zugleich eine Hesperide, nach Ovid eine Tochter des Hesperos und der Nyx, wurde von einem Flussgott verfolgt und von → Diana in die Arethusa-Quelle auf der sizilianischen Insel Ortygia (liegt heute im antiken Stadtzentrum von Syrakus) verwandelt, ihre Schwestern sind u.a. → Aegle, Erytheia, → Hesperethusa, → Hesperia (s. auch dort)

Arethusa Gronov. 1743 (Orchidaceae)**Arethusa L. 1753 (Orchidaceae)**

Arethusantha Finet 1897 (Orchidaceae) → Bull. Soc. Bot. France 44: 179. 1897 — Eugène Achille Finet ... nimmt u.a. Bezug zu *Arethusa L.*, stellt für eine neue Art Unterschiede fest, bildet diese neue Gattung mit ... '*Pour rappeler ces différents traits, je lui donnai le nom de Arethusantha bletioides.*'

ARETIUS _ BENEDICTUS

Benedictus Aretius, *eigentlich Benedictus Marti (Aretius ist eine Gräzisierung von Marti) (ca. 1522 - 1574) schweizer Gelehrter (Botaniker, Geograph), reformierter Geistlicher, Professor für Griechisch und Hebräisch ab 1553, dann der Theologie an der Akademie in Bern ab 1563, unterrichtete zuvor auch Logik in Marburg und war ab 1548 Lehrer/Rektor einer Lateinschule in Bern, schrieb auch zur Botanik in 'Descriptio montis Niesen et Stockhorn', gab Schriften von → Paracelsus heraus

Aretia L. 1753 (Primulaceae) → Sp. Pl. 1: 141. 1753, → Enum. Stirp. Helv. (Haller) 2: 486. 1742 — Carl von Linné ... übernimmt eine Gattung von Albrecht von Haller ... dieser schreibt ... '*Nomen est ab*

Aretio, cive meo, qui Alpinas Patriae stirpes legit, & Gesnerum misit, coluitque in horto, iterque Alpium edidit post Gesneri Fractum M. antiquissimum.

Aretia Link 1829 (Primulaceae)

Aretiastrum Spach 1841 (Caprifoliaceae—Valerianaceae)

ARGANTHONIOS – (PERSON DER ANTIKE)

Arganthonios (*griech. Ἀργανθώνιος, 'Silbermann') (670 BC - 550 BC) (legendärer) griechischer Herrscher im antiken Tartessos (ein Siedlungsgebiet an der Südküste der iberischen Küste am unteren Guadalquivir westlich von Gibraltar, wo viel Silber und Kupfer gewonnen wurde), wurde sehr alt, regierte nach → Herodot zwischen 630 und 550 BC

Argantoniella G.López & R.Morales 2004 (Lamiaceae) → Anales Jard. Bot. Madrid 61(1): 25. 2004 — Ginés Alejandro López Gonzáles ... Ramón Morales ... *'The name for the new genus is derived from Arganthonios, 'the silver man', legendary king of the Tartessos, an ancient Iberian people living in west Andalusia 3000 - 500 years BC, and the diminutive Latin suffix -ella because of its being a small inconspicuous plant with almost no smell that mostly goes unnoticed.'*

ARIADNE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ariadne (*griech. Ἀριάδνη, *lat. Ariadna), nach der griechischen Mythologie die Tochter des kretischen Königs Minos und der Pasiphaë (eine Tochter des Sonnengottes → Helios), half → Theseus den Minotaurus zu besiegen und mit Hilfe eines Fadens den Weg aus dem Labyrinth zu finden, floh zwar mit Theseus von der Insel, wurde aber von ihm auf einer anderen Insel (Naxos) zurückgelassen, und dann die Frau des → Dionysos, ihre Geschwister waren u.a. → Phaedra und → Akakallis, einer ihrer Söhne (Oenopion) verkörpert den Weinbau (s. Önologie)

Ariadne Urb. 1922 (Rubiaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 18: 25. 1922 — Ignaz Urban ... *'Nomen mihi praebuit Ariadne Cretensis, quae filo dato iter Thesei per labyrinthum sublevavit.'*

ARION – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Arion (*griech. Ἀρειών/Ἀρείων), ist nach der griechischen Mythologie ein ('Wunder-')Pferd und je nach Überlieferung entstanden aus einer Verbindung von → Poseidon mit Demeter, war sehr schnell und konnte auch sprechen, gehörte später dem → Herakles/Herkules, dann Adrastos, dem König von Argos, rettete diesen aus der Niederlage der 'Sieben gegen Theben'

Ariona Pers. 1805 (Santalaceae)

ARISTAEUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Aristaeus (*griech. Αρίσταιος/Ἀρίσταϊός, *lat. Aristaeus), nach der griechischen Mythologie der Sohn des → Apollon und der → Nymphe Kyrene, wurde von → Gaia mit Ambrosia unsterblich gemacht und von den Museen in Heilkunst, Imkereie und Schafzucht unterrichtet, Mann der → Autoonoe, hatte mit ihr u.a. den Sohn → Aktaeon, lebte nach dessen Tod auf Keos, dann auf Sizilien und Sardinien, in Thrakien stellte er dann der Nymphe Eurydike (der Frau von → Orpheus) nach, die auf der Flucht vor ihm von einer Schlange gebissen wurde und starb

Aristea Aiton 1789 (Iridaceae)

ARISTEGUIETA _ LEANDRO S.

Leandro S. Aristeguieta (1923 - 2012) venezolanischer Botaniker (Dendrologe), Professor an der Universität in Caracas, gestaltete dort u.a. auch einen (Erholungs-)Park von → Roberto Burle Marx mit der einheimischen Flora — (Aristeg.)

Aristeyera H.E.Moore 1966 (Arecaceae) → J. Arnold Arbor. 47: 1, 3. 1966 — Harold Emery Moore ... *'The generic name is coined from the surnames of Lic. Leandro Aristeguieta and Dr. Julian A. Steyermark of the Instituto Botánico at Caracas, who have most kindly loaned or given specimens and provided preserved materials of flowers and fruits for anatomical study.'* — (*geehrt sind ... Leandro S. Aristeguieta ... Julian Alfred Steyermark) — Pflanzenname nach **Aristeguieta, Steyermark**

Aristeguietia R.M.King & H.Rob. 1975 (Asteraceae) → Phytologia 30: 217. 1975 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'The genus is named after Dr. Leandro Aristeguieta of the Instituto Botánico in Caracas, Venezuela though the genus is not found in Venezuela.'*

ARISTOMENES – (PERSON DER ANTIKE)

Aristomenes (*griech. Ἀριστομένης) antiker griechischer Autor, soll in Avas geboren sein (dieser Ort ist aber unbekannt), schrieb über Landwirtschaft, wurde auch von → Marcus Terentius Varro (116 BC - 27 BC) und → Lucius Junius Moderatus Columella (4 BC - 70) erwähnt ... dieser schrieb ... *'Et alii tamen obscuriores, quorum patrias non accepimus, aliquod stipendium nostro studio contulerunt. Hi sunt ... Aristomenes ...'* — [Auch andere Schriftsteller, wenn auch von geringerer Berühmtheit, über deren Heimat wir nichts erfahren haben, haben einige Beiträge zu unserer Studie geleistet. Das sind ... Aristomenes ...] — übertragen aus dem Lateinischen]

Aristomenia Vell. 1829 '1825' (Asteraceae) → Fl. Flumin. 345. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam Aristomonis, antiqui Scriptoris'* — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Aristomenes - Autor über Agrikultur ... Aristomenes von Athen - Dramatiker, Poet)

ARISTOMENES VON ATHEN – (PERSON DER ANTIKE)

Aristomenes von Athen (*griech. Ἀριστομένης ὁ Ἀθηναῖος), antiker griechischer Autor (Dramatiker, Poet), schrieb etwa zwischen 425 BC - 389 BC Komödien

Aristomenia Vell. 1829 '1825' (Asteraceae) → Fl. Flumin. 345. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam Aristomonis, antiqui Scriptoris'* — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Aristomenes - Autor über Agrikultur ... Aristomenes von Athen - Dramatiker, Poet) — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Aristomenes - Autor über Agrikultur ... Aristomenes von Athen - Dramatiker, Poet)

ARISTOTELES – (PERSON DER ANTIKE)

Aristoteles (*griech. Ἀριστοτέλης) (384 BC - 322 BC) griechischer Gelehrter und Philosoph, war ab 367 BC Schüler von → Platon, um 343 BC Lehrer von Alexander d.Gr. und um 345 BC von → Theophrastos, befasste sich mit den Wissenschaften (Biologie, Physik), Logik, Ethik und Staatstheorien, seine naturkundlichen Werke wurden ins Lateinische übersetzt, galten dann bis ins hohe Mittelalter und wurden auch im arabischen Raum stark beachtet, nach seinem Tod wurden die Werke von Theophrastos fortentwickelt

Aristotela Adans. 1763 (Asteraceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 125. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 3. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... *'ARISTOTELEA - Aristotele. - Id. - Historia Plantarum*

Lib. 2. – 384 - 322.'

Aristotelia L'Hér. 1784 (Elaeocarpaceae—Tiliaceae) → Stürp. Nov. 31. 1785 — Charles Louis L'Heritier de Brutelle ... 'In memoriam Aristotelis, Philosophi Peripateticorum Principis, historiae naturalis, nec non, Columellae & ipso Aristotele testibus, rei herbariae scriptoris, cui libri duo de Plantis tribuuntur.'

Aristotelia Comm. ex Lam. 1785 (Combretaceae) → Encycl. Meth. 1: 349. 1783 — (Philibert Commerson ...) Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... schreibt ... 'Nr. 3 *Badamier de Bourbon*, *Terminalia Mauritanica* ... N. [Nobis] *Aristotelia*', und erwähnt im weiteren Verlauf, dass Commerson die Pflanze wegen der Harzigkeit 'Resinaria' nannte, erklärt aber nicht seinen eigenen neuen Namen

Aristotelea Lour. 1790 (Orchidaceae) → Fl. Cochinch. 2: 522. 1790 — João de Loureiro ... 'Nom. ab Aristotele Philosopho, sectae Peripateticae Coryphea, qui binos libros de Plantis nobis reliquit.'

Aristotela J.F.Gmel. 1791 (Elaeocarpaceae) → Syst. Nat. ed. 13 bis, 2(1): 751. 1791 — Johann Friedrich Gmelin ... nimmt Bezug zu *Aristotelia L'Hér.*, nennt ... '*Aristotela Herit. stirp. nov. 2 p. 31.*'

Aristotelea Spreng. 1825 (Elaeocarpaceae)

ARJONA _ FRANCISCO

Francisco Arjona (18. Jahrh.) spanischer Botaniker, lehrte um 1797 Botanik in Cádiz, war Schüler und Nachfolger von → Domingo Castillejo, akklimatisierte u.a. im BG von Cádiz die von Südamerika kommenden Pflanzen, verstarb jedoch jung

Arjona Comm. ex Cav. 1797 (Santalaceae—Schoepfiaceae) → Icon. (Cavanilles) 4: 57. 1797 — (Philibert Commerson ...) Antonio José Cavanilles ... '*In honorem Domini Francisci Arjona, qui Gadibus Botanicam summa cum laude publice docet.*'

Arjoona Endl. 1837 (Santalaceae) → Gen. Pl. 325. 1837 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Arjoona') Bezug zu *Arjona Comm. ex Cav.*, gibt eine botanische Beschreibung

Arivona Steud. 1840 (Santalaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 130. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt verschiedene Genera und Arten u.a. in dieser Schreibweise ('*Arivona Cavan.*'), bezieht sich damit auf *Arjona Comm. ex Cav.*, stellt eine Verbindung zum Genus *Quinchamala* her — (!) nur Liste ohne etymologische Aussagen

ARMANO _ FILIPPO

Filippo Armano (fl. 1812) italienischer Botaniker, leitete den BG in Brera bei Mailand, besorgte für diesen Pflanzen aus Paris, Schönbrunn, Montpellier, Kopenhagen und London, schrieb 1812 einen 'Catalogus ...' des Gartens, verstarb jung

Armania Bertero ex DC. 1836 (Asteraceae)

ARMENTERIES _ ...

D. (Dominus ?) ... **Armenteries**

Marenteria Noronha ex Thouars 1806 (Annonaceae) → Gen. Nov. Madagasc. 18. 1806 — Francisco Noroña ... Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... '*Noronha dicavit D. Armenteries.*' — Pflanzenname als Anagramm

Armenteria Thouars ex Baill. 1882 (Annonaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 338. 1882 — (Louis Marie Aubert du Petit Thouars ...) Henri Ernest Baillon ... '*Unona Marenteria Nor. et Dup.-Th., Gen. nov. madag., 18. – Armenteria Dup.-Th., herb. ...*'

ARMINIUS – (PERSON DER ANTIKE)

Arminius (Armenius) (ca. 17 BC - ca. 21) germanischer Cheruskerfürst und Befreier Germaniens, wurde als Symbolfigur im deutschen nationalen Mythos Hermann der Cherusker genannt, sein germanischer Name ist nicht bekannt, Tacitus berichtete in seinem Werk von der Vernichtung eines ganzen Römerheeres (mehr als 3 Legionen) in der *Varus*-Schlacht im Teutoburger Wald durch einen Arminius

Arminia Bronner 1857 (Vitaceae) → Wilden Trauben Rheinhales 17. 1857 — Johann Philipp Bronner ... äussert sich zur Art '*Arminia sylvatica*' ... '*... fast ungeniessbar.*', stellt (einen unausgesprochenen) Bezug zur Schlacht im Teutoburger Wald her

• ARMSTRONG _ C.A. (fl. 1934) ... Botaniker — (C.A.Armstr.)

• ARMSTRONG _ JAMES ANDREW (1950 - x) australischer Botaniker, Kurator am Herbar in Perth, befasste sich mit dem Genus *Zieria*, schrieb u.a. 1991 'Studies on pollination and systematics in the Australian Rutaceae' — (J.A.Armstr.)

ARNAUD _ GABRIEL

Gabriel Arnaud (1882 - 1957) französischer Botaniker (Mykologe), arbeitete 1913 - 47 an einer Pflanzen-Versuchsstation in Versailles, war dort auch 1937 - 47 Professor der Phytopathologie an der École national d'Horticulture, schrieb u.a. zu Pflanzenkrankheiten — (G.Arnaud)

Arnaudiella Petr. 1927 (Fungi) → Ann. Mycol. 25: 339. 1927 — Franz Petrak ... '*... eine neue Gattung aufgestellt werden, welche ich Herrn Prof. Dr. G. Arnaud, dem um die Erforschung hemisphaeraler Pilze hochverdienten Forscher zu Ehren Arnaudiella nenne.*'

Arnaudina Trotter 1931 (Fungi) → Syll. Fung. 25: 986. 1931 — Alessandro Trotter ... (be)nennt ihn als Autor von '*Exosporina manaensis*' *Arnaud*

Arnaudia Bat. 1960 (Fungi) → Publ. Inst. Mic. Univ. Recife 226: 3-5. 1960 — Augusto Chaves Batista ... '*O nome em causa é dado em homenagem ao insigne pesquisador francês G. Arnaud, que há estudado, exaustivamente e por longos anos, os fungos Asterinaceae.*'

Gabarnaudia Samson & W.Gams 1974 (Fungi) → Stud. Mycol. 6: 88. 1974 — Robert Archibald Samson ... Konrad Walter Gams ... '*The genus name is dedicated to the late French mycologist Gabriel Arnaud, who described two species very accurately.*'

ARNAUDOV _ NIKOLA GEORGIEV

Nikola Georgiev Arnaudov (1887 - 1961) bulgarischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), schrieb u.a. 1923 'Ein neuer Rädertiere (Rotatoria) fangender Pilz' — (Arnaudov)

Arnaudovia Valkanov 1963 (Fungi) → Arch. Protistenk. 106(4): 562. 1963 — Alexander Valkanov ... nennt und ehrt ihn als Autor von ... '*(1923) Ein neuer Rädertiere (Rotatoria) fangender Pilz. (Sommerstoffsia spinosa nov gen., nov. sp.) ...*' und ... '*(1925) Untersuchungen über den Tiere fangenden Pilz Zoophagus insidians Somm. ...*'

ARNELL _ HAMPUS WILHELM

Hampus Wilhelm Arnell (1848 - 1932) schwedischer Botaniker (Bryologe), war 1875 Dozent an der Universität in Uppsala und Lehrer an verschiedenen Schulen, dann ab 1880 Professor der Naturgeschichte und Chemie in Jönköping, reiste und sammelte in Schweden, Norwegen, Sibirien, schrieb zu den skandinavischen

(Leber-)Moosen u.a. 'De skandinaviska löfmossornas kalendarium', Vater von Sigfrid Wilhelm Arnell (1895 - 1970) — (Arnell)

Arnellia Lindb. 1887 (Arnellaceae) → Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Handel. ser. 2, 23(10): 3. 1889 — Hampus Wilhelm Arnell ... 'Durch den bedauerlichen und, und wie es scheinen mag, viel zu frühen Tod von Professor S.O. Lindberg am 20. Februar 1889 musste der Unterzeichnete [H.W. Arnell] die ganze Redaktion dieses Theiles übernehmen. Prof. Lindberg hat doch auch bei den Laubmoosen meine Bestimmungen bei allen Fundorten ... kontrollirt; ebenso hat er die Berechtigung der neu aufgestellten Arten und Varietäten anerkannt ...'

Arnellia C.Massal. 1914 (Aytoniaceae) → Atti Reale Ist. Veneto Sci. ser. 8, 16(2): 927-928. 1914 — Caro Benigno Massalongo ... nennt den Gehrten als Sammler ... 'Ab Siberia: fra Krasnojarsk e Jeniseisk presso il paese di Makokorro: leg. 18-VI-1876 H. W. Arnell (original!).'

- ARNELL _ SIGFRID WILHELM (VILHELM) (1895 - 1970) schwedischer Arzt, später Botaniker (Bryologe), Spezialist für Lebermoose, schrieb u.a. 1963 'Hepaticae of South Africa', 1954 mit Elsa Nyholm 'Illustrated moss flora of Fennoscandia', Sohn von → Hampus Wilhelm Arnell (1848 - 1932) — (S.W.Arnell)

ARNHARDT _ ALFRED

Alfred Arnhardt (1888 - 1973) deutscher Industrie-Kaufmann, auch (Amateur-)Geologe aus Schmalkalden (Thüringen), machte als Sammler bedeutende Beiträge zur Paläobotanik des Rotliegenden, seine Sammlung wurde vom Museum Schmalkalden angekauft — (Arnhardt^{IPFN1})

Arnhardtia Haubold & Kerp 1988 (Fossil) → Rev. Paleobot. Palynol. 93(1-4): 143. 1996 — Hartmut Haubold ... Hans Kerp ... 'The genus is named after Mr. A. Arnhardt (1888 - 1973), a collector who made important contributions to Rotliedgend palaeobotany ...'

ARNOLD _ CHESTER ARTHUR

Chester Arthur Arnold (1901 - 1977) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, Kurator für fossile Pflanzen ab 1929, dann ab 1947 Professor an der Universität von Michigan, befasste sich mit der Flora des Paläozoikum, Mesozoikum und Tertiär, arbeitete 1958 - 59 auch mit dem indischen Paläobotaniker → Birbal Sahni — (C.A.Arnold^{IPNI-IPFN1})

Arnoldella C.B.Read 1936 (Fossil)

Arnoldia Ash & Tidwell 1986 (Fossil) → Bot. Gaz. 147: 240. 1986 — Sidney R. Ash ... William D. Tidwell ... 'The name honors the American paleobotanist Chester A. Arnold, who made many contributions to Paleozoic paleobotany.'

(!) Hinweis ... *Arnoldia A.Massal. 1856 (Lichenes)* ... ist nach → Ferdinand Christian Gustav Arnold benannt ... *Arnoldia Blume 1826 (Cunoniaceae)* ... (wahrscheinlich auch) *Arnoldia Cass. 1824 (Asteraceae)* ... nach → Joseph Arnold ... *Arnoldia D.J.Gray & Morgan-Jones 1980 (Fungi)* ... nach → Günter Rudolph Walter Arnold

ARNOLD _ FERDINAND CHRISTIAN GUSTAV

Ferdinand Christian Gustav Arnold (1828 - 1901) deutscher Jurist, aber auch Botaniker (Bryologe, Lichenologe), arbeitete ab 1853 als Jurist an verschiedenen Orten in Bayern, war zuletzt 'Oberlandesgerichts-rat' in München, befasste sich daneben mit der Botanik und insbesondere mit Moosen und Flechten, sammelte u.a. von Tirol bis Trient, besass rund 150.000 Herbarbelege, hatte u.a. Kontakt zu → Wilhelm Philipp Schimper, → Alexander Carl Heinrich Braun und → Gottlob Ludwig Rabenhorst, schrieb über die Flechten

des fränkischen Jura und die Flechtenflora von München — (Arnold)

Arnoldia A.Massal. 1856 (Lichenes) → Flora 39: 214. 1856 — Abramo Bartolommeo Massalongo ... 'Reliquum est tantummodo ut novum genus *Arnoldia*, quod in honorem Nob. Dom. Arnold, tam bene de Lichenologia germanica meriti, ita appellare placitum est, describam.'

Farnoldia Hertel 1983 (Lichenes) → Mitt. Bot. Staatssamml. München 19: 442. 1983 — Hannes Hertel ... 'Ferdinand Arnold (1828 - 1901), dessen Leistungen für die alpine Lichenologie gar nicht hoch genug eingeschätzt werden können, hat als erster (Arnold 1868) eine Übersicht über Arten dieser Gruppe versucht. In grosser Bewunderung widmen wir ihm diese Gattung. Da 'Arnoldia' als Eponym bereits vergeben ist und da bei mehreren Botanikern dieses Namens der Bezug auf F. Arnold sonst nicht erkennbar wird, wählen wir die obige Zusammenziehung von Initial und Familiennamen.'

(!) Hinweis ... *Arnoldia Ash & Tidwell 1986 (Fossil)* ... ist nach → Chester Arthur Arnold benannt ... *Arnoldia Blume 1826 (Cunoniaceae)* ... (wahrscheinlich auch) *Arnoldia Cass. 1824 (Asteraceae)* ... nach → Joseph Arnold ... *Arnoldia D.J.Gray & Morgan-Jones 1980 (Fungi)* ... nach → Günter Rudolph Walter Arnold

ARNOLD _ GÜNTER RUDOLPH WALTER

Günter Rudolph Walter Arnold (fl. 1970 - 2007) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Spezialist für Pilze und Flechten, arbeitete mit dem kubanischen Mykologen → Rafael Felipe Castañeda Ruiz — (G.R.W.Arnold)

Arnoldia D.J.Gray & Morgan-Jones 1980 (Fungi) → Mycotaxon 10(2): 375. 1980 — Dennis J. Gray ... Gareth Morgan-Jones ... 'The new genus is named in honour of Dr. G.W.R. Arnold.'

Arnoldiella R.F.Castañeda 1984 (Fungi) → Revista Jard. Bot. Nac. Univ. Habana 5(1): 58. 1984 — Rafael Felipe Castañeda Ruiz ... 'La determinación de este género es en honor al micólogo alemán G.R.W. Arnold.'

(!) Hinweis ... *Arnoldia A.Massal. 1856 (Lichenes)* ... ist nach → Ferdinand Christian Gustav Arnold benannt ... *Arnoldia Blume 1826 (Cunoniaceae)* ... (wahrscheinlich auch) *Arnoldia Cass. 1824 (Asteraceae)* ... nach → Joseph Arnold ... *Arnoldia Ash & Tidwell 1986 (Fossil)* ... nach → Chester Arthur Arnold ... *Arnoldiella V.Müller 1928 (Algae)* ... *Arnoldiella Skwortsov 1958 (Algae)* ... nach → Vladimir Mitrofanowitch Arnoldi

ARNOLD _ JOSEPH

Joseph Arnold (1782 - 1818) englischer Arzt, Naturforscher (Entomologe), arbeitete 1808 - 15 als (Schiffs-) Arzt in der Royal Navy, reiste dabei zweimal nach Australien, praktizierte dann ab 1815 (erfolglos) in Sydney und bald danach in Batavia, studierte die Fauna und Flora von Java, Sumatra, Indonesien, arbeitete und entdeckte mit → Thomas Stamford Bingley Raffles u.a. die 'Rafflesia' – mit der Art 'Rafflesia arnoldii'

Arnoldia Cass. 1824 (Asteraceae)

Arnoldia Blume 1826 (Cunoniaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 15: 868. 1826 — Carl Ludwig Blume ... 'Nomen dedi in memoriam Doctissimi Josephi Arnold in investigatione Florae Sumatrensis praematura morte scientiae abrepti.'

(!) Hinweis ... *Arnoldia A.Massal. 1856 (Lichenes)* ... ist nach → Ferdinand Christian Gustav Arnold benannt ... *Arnoldia D.J.Gray & Morgan-Jones 1980 (Fungi)* ... nach → Günter Rudolph Walter Arnold ... *Arnoldia Ash & Tidwell 1986 (Fossil)* ... nach → Chester Arthur Arnold

ARNOLDI _ VLADIMIR MITROFANOVICH

Vladimir Mitrofanowitch (Mitrofanovich) **Arnoldi** (*russ. Влади́мир Митрофа́нович Арно́льди) (1871 -

1924) russischer Botaniker (Algologe), Professor der Botanik und Direktor des BG in Charkow ab 1903, in Krasnodar 1919 - 22, dann in Moskau, war u.a. 1908 für Studien am BG Buitenzorg/Bogor, schrieb zur Morphologie und Entwicklung von Gymnospermen — (Arnoldi)

Arnoldiella V.Miller 1928 (Algae) → *Planta* 6: 20. 1928 — Viktor Vsevolodovich Miller ... *'Schon bei der ersten Bekanntschaft mit dieser Alge nannte ich sie, nachdem ich ihre völlige Selbständigkeit festgestellt hatte, provisorisch Arnoldiella, zu Ehren meines hochverehrten Lehrers auf dem Gebiete der Algologie, des Professors W. M. Arnold, ohne zu ahnen, daß die Beschreibung dieser neuen Gattung erst nach seinem Tode († 24. März 1924) erscheinen werde. Möchte diese neue, in vieler Hinsicht bemerkenswerte Alge durch ihren Gattungsnamen das Andenken an diesen hervorragenden Gelehrten und edlen Menschen unter den Algologen bewahren.'*

Arnoldiella Skvortzov 1958 (Algae) → *Philipp. J. Sci.* 86: 154. 1958 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Dedico hanc generis ad memoriam Prof. V. Arnoldi, algologo, Charkow, URSS.'*

Arnoldiamonas Skvortzov 1958 (Algae) → *Philipp. J. Sci.* 86: 155. 1958 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Dedico hanc generis ad memoriam Prof. V. Arnoldi, algologo, Charkow, URSS.'*

(!) Hinweis ... *Arnoldiella R.F.Castañeda 1984 (Fungi)* ... ist nach → Günter Rudolph Walter Arnold benannt

ARNOTT _ GEORGE ARNOTT WALKER

George Arnott Walker Arnott (1799 - 1868) schottischer Botaniker, war Professor der Botanik an der Universität in Glasgow ab 1845, arbeitete zunächst ab 1821 in Paris, dann mit → William Jackson Hooker an der botanischen Ausbeute der Reise von Frederick William Beechey 1825 - 28 in die Beringstrasse und den Mackenzie River, schrieb u.a. mit → Robert Wight *'Prodromus florae peninsulae Indiae orientalis'*, mit W.J. Hooker *'The botany of Captain Beechey's voyage'* — (Arn.)

Walkeria Hornsch. 1825 (Daltoniaceae) → *Flora* 8(2, Ergänzungsbl.): 21. 1825 — Christian Friedrich Hornschuch ... *'Zu Ehren des Mitverf. der oben erwähnten Schrift: -A new arrangement of the Genera of Mosses etc. in den Transact. of the Wernerian Society in Edinburgh V, IV. - Herrn Walker-Arnott.'*

Arnottia A.Rich. 1828 (Orchidaceae) → *Mem. Soc. Hist. Nat. Paris* ser. 2, 4: 29. 1828 — Achille Richard ... *'Nous avons dédié ce genre, qui est certainement nouveau, à notre ami Walker Arnott, botaniste distingué, qui a publié sur les Mousses plusieurs Mémoires justement estimés.'*

(!) Hinweis ... *Walkeria A.Chev. 1946 (Sapotaceae)* ... ist nach → André Raponda Walker benannt ... *Walkeria Mill. ex Ehret 1763 (Nolanaceae—Solanaaceae)* ... nach → Richard Walker

ARRÁBIDA _ ANTONIO DE

Antonio de Arrábida (Francisco Antonio de Arrábida) (1771 - 1850) portugiesischer Geistlicher, Botaniker, Franziskaner, Beichtvater von Pedro I. und Erzieher von → Pedro II. von Brasilien, Bischof von Anemurium, (Mit-)Herausgeber der *'Flora Fluminensis'* von → José Mariano da Conceição Vellozo — (Arráb.)

Arrabidaea DC. 1838 (Bignoniaceae) → *Prodr. (DC.)* 9: 183. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Dixi in honorem ven. episcopi Antonii de Arrabida Florae Fluminensis editoris.'* — entspricht *Vasconcellia Mart. 1841 (Bignoniaceae)*, die → Simão de Vasconcelos gewidmet ist

Arrabidaea Steud. 1840 (Rhamnaceae) → *Nomencl. Bot. (Steudel)* ed. 2, 1: 135. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... bildet aus *'Caesia spinosa'* *Arrab.* diese neue Gattung und ehrt damit diesen botanischen Autor

ARRHENIUS _ JOHAN PEHR

Johan Arrhenius (Johann Petter/Pehr/Peter Arrhenius) (1811 - 1889) schwedischer Botaniker und Agronom, Dozent/Professor der Ökonomie an der Universität in Linköping ab 1840/46, arbeitete später (1862 - 81) an

der schwedischen Land- und Forstwirtschafts-Akademie, reiste in Deutschland, Frankreich und England, schrieb zur Landwirtschaft (ist *nicht* mit dem Chemiker Carl Axel Arrhenius verwandt) — (Arrh.)

Arrhenia Fr. 1849 (Fungi)

- **ARRIAGA _ MIRTA OLGA** (1956 - x) argentinische Botanikerin, arbeitet(e) am Museo Argentino de Ciencias Naturales Bernardino Rivadavia in Buenos Aires, Gräser-Spezialistin, verfasste (mit anderen) 2006 einen *'Catálogo de tipos de Poaceae del Herbario del Museo de La Plata'* — (Arriaga)

ARROJADO RIBEIRO LISBOA _ MIGUEL

Miguel Arrojado Lisboa (Miguel Arrojado Ribeiro Lisboa) (1872 - 1932) brasilianischer (Bergbau-)Ingenieur und Geologe, förderte den brasilianischen Bergbau und Eisenbahnausbau, untersuchte Mangan- und Monazit-Sände, förderte die Botaniker → Nathaniel Lord Britton, → Joseph Nelson Rose und → Philipp von Lützelburg bei ihren Unternehmungen, (Mineral 'Arrojadit')

Arrojadoa Britton & Rose 1920 (Cactaceae) → *Cactaceae (Britton & Rose)* 2: 170. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... *'The name is in honor of Dr. Miguel Arrojado Lisboa, the present superintendent of Estrada de Ferro Central de Brazil, to whom Brazil is indebted for the extensive botanical exploration of the semiarid regions made a few years ago.'*

Arrojadoa Mattf. 1923 (Asteraceae) → *Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem* 8: 434. 1923 — Johannes Mattfeld ... *'Dr. Miguel Arrojado Lisboa in Rio de Janeiro zu Ehren, der sich um die Erhaltung der von Ph. v. Lützelburg gesammelten Pflanzen Verdienste erworben hat.'* — wurde ersetzt durch *Arrojadocharis Mattf.* 1930 wegen *Arrojadoa Britton & Rose* 1920

Arrojadocharis Mattf. 1930 (Asteraceae) → *Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem* 10: 1053. 1930 — Johannes Mattfeld ... *'Bei der Aufstellung der neuen Kompositen-Gattung Arrojadoa ... war es mir entgangen, daß derselbe Name schon einige Jahre vorher von Britton und Rose ... für eine Kaktée verwendet worden war ... Um Verwechslungen vorzubeugen, ist es daher zweckmäßiger, die jüngere Kompositen-Gattung in Arrojadocharis umzubenennen.'* — ersetzt *Arrojadoa Mattf.* 1923 wegen *Arrojadoa Britton & Rose* 1920

- **ARRONDO _ OSCAR GUILLERMO** (1936 - 1992) argentinischer (?) (Paläo-)Botaniker, schrieb *'Frenquellia*, a new genus of lycopods from the Early Carboniferous of Argentina' (mit anderen) — (Arrendo)^{HPN1}

ARROSTO _ ANTONIO

Antonio Arrosto (Antonio Francesco Arrosto) (x - 1845) italienischer Botaniker, war auf Sizilien (Messina), verschenkte sein Herbar an → Constantine Samuel Rafinesque

Arrostia Raf. 1810 (Caryophyllaceae) → *Caratt. Gen. Sic.* 75. 1810 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'Hò dedicato questo mio genere al mio amico Sig. Antonino Arrosto di Messina, Botanico zelante il quale si è degnato comunicarmi tutto il suo erbario.'*

ARROWSMITH _ JOHN

John Arrowsmith (1790 - 1873) englischer Geograph, Kartograph, arbeitete ab 1810 in der Landkarten-Firma seines Onkels Aaron Arrowsmith in London, danach bei dessen Erben, übernahm dann 1839 diese Firma selbst, dort wurden ausgezeichnete Landkarten für alle Teile der Welt und viele Länder mit grossem Erfolg hergestellt

Arrowsmithia DC. 1838 (Asteraceae)

ARRUDA DA CÂMARA _ MANOEL

Manoel Arruda da Câmara (1752 - 1810) portugiesisch-brasilianischer Geistlicher, Arzt und Botaniker, war ab 1783 an einem Konvent in Pernambuco/Brasilien, unternahm dort ab 1793 wissenschaftliche Expeditionen zu Fauna, Flora und Mineralogie, schrieb u.a. zur Agrikultur und 1810 eine Dissertation über brasilianische Pflanzen — (Arruda)

Arrudea Cambess. 1827 (Clusiaceae) → Fl. Brasil. Merid. (A.St.-Hil.) 1: 318. 1827 — Jacques Cambessèdes ... '*Diximus in memoriam clar. Manoel Arruda da Camara, doctoris medici. qui de plantis fibrosis brasiliensibus disseruit.*'

Arrudaria Macedo 1867 (Arecaceae) → Not. Palm. Caruauba 5. 1867 — Manuel Antonio de Macedo ... '*Il ne serait que juste, ce me semble, de rattacher à la mémoire du savant brésilien le souvenir de ce fait scientifique important. Je proposerais donc, s'il m'était permis de donner un nom au palmier caruauba, Arrudaria cerifera. Vers 1819, l'entrepréide et célèbre voyageur botaniste M. de Martius a créé un nom pour le caruauba, qu'il appelle Copernicia cerifera. Ce fait n'infirmé aucunement mon assertion, car les travaux scientifiques de Manuel Arruda Camara, mort prématurément en 1810, ont précédé de dix années ceux de M. de Martius.*'

- ARTABE _ ANALÍA EMILIA EVA (1954 - x) argentinische Forscherin, (Paläo-)Botanikerin, an der Universität von La Plata, Schülerin von → Teófilo Bruno Pascual Petriella, schrieb u.a. 2018 'A new cycad trunk from the Palaeocene in the Neuquén Basin, Patagonia (Argentina)' — (Artabe^{IFPNi})

ARTEDI _ PETER

Peter Artedi (*lat. Petrus Arctaedius) (1705 - 1735) schwedischer Arzt, Naturforscher, 'Vater der Ichthyologie', war mit → Linné befreundet und arbeitete mit ihm an der Taxonomie, widmete sich dabei aber den Insekten und Fischen, wurde von Linné mit dem Amsterdamer Apotheker → Albert Seba zur Klassifizierung von dessen Fischesammlung zusammengebracht, fiel jedoch nachts in eine Amsterdamer Gracht und ertrank, seine 'Ichthyologia' erschien posthum durch Linné

Artedia L. 1753 (Apiaceae) → Hort. Cliff. 89. 1738 — Carl von Linné ... '*Sancta mihi est memoria Amici per septennium conjunctissimi Petri Artedi, Medici, ex An. germania Sueciae orti, nati 1705, Novemb. 22. fl. vet. at mortui 1735, Novemb. 17. styl. nov. Huic Viro debetur usus Involucri umbellarum in determinandis generibus, qua notione destituti haesitarunt antecessores ... Hic in animo habuisset hanc integram solam classem excolere & absolvere. Fuil demum is in omni rerum naturalium parte versatissimus; Chymicum majorem ante eum vix habuit Suecia, Ichthyologum nec unquam Europa. At infausta & atra nox aquis submersit Amstedelami Virum florentissime etatis & publico eripuit ingenium hoc seculare, meliori fato & longiori vita dignissimum.*'

ARTEMIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Artemis (*griech. Ἄρτεμις), nach der griechischen Mythologie die Göttin des Waldes, der Jagd, der Frauen und Kinder, der Geburt und des Mondes, Tochter des → Zeus und der → Leto, Schwester des → Apollon, hatte je nach Ort und Heiligtum weitere Bei- oder Kultnamen wie Kynthia/Cynthia nach ihrem Geburtsort, Phoibe/Phoebe nach ihrer Grossmutter bzw. in Angleichung an den Beinamen ihres Bruders, oder Eileithya und **Locheia** als Frauen- und Geburtsgöttin, angeblich auch **Parthenice**, wird mit einigen anderen Gottheiten gleichgesetzt wie u.a. mit der Mondgöttin → Selene als ein Gegenpart zu ihrem Bruder Apollon, der dem Sonnengott → Helios entspricht, mit der ägyptischen → Isis oder der römischen → Diana, der Zauber-göttin → Hekate, aber auch mit → Hera, in der spätantiken, spätrömischen Zeit wurde der Dualismus der

Zwillinge Artemis und Apollon noch deutlicher herausgestellt, eine der ihr zugeordneten Pflanzen ist das Wermutkraut 'Artemisia absinthium'

Aristolochia L. 1753 (Aristolochiaceae) → Philosophia Botanica 184. 1751, → Sp. Pl. 2: 960. 1753 — Carl von Linné ... schreibt unter '5. Medicinalis effectus pro Nomine adhibitus' ... '*Aristolochia Lochia λόγεία optima ἄρλοχος.*', macht somit (wie die von ihm 1753 genannten Gaspard (Caspar) Bauhin und Robert Morison) einen Hinweis auf die Verwendung bei Geburten — altgriech. λόχος (lóchos) heisst 'Geburt'

Parthenice A.Gray 1853 (Asteraceae) → Smithsonian Contr. Knowl. 5(6): 85. 1853 — Asa Gray ... '*... with the aromatic odor of an Artemisia ...*'

Aristolochites Heer 1867 '1866' (Fossil) → Neue Denkschr. Allg. Schweiz. Ges. Gesamnten Naturwiss. 22(1): 18. 1867 '1866' — Oswald von Heer ... nimmt wegen der Blattnervatur Bezug zu *Aristolochia L.* mit ... '*La nervation rappelle beaucoup plus la famille des Aristolochiées.*'

Aristolochiaephyllum Fontaine 1889 (Fossil) → Monogr. U.S. Geol. Surv. 15: 322. 1889 — William Morris Fontaine ... nimmt wegen der Blattnervatur Bezug zu *Aristolochia L.* ... '*I place in this genus certain fragments which apparently belonged to a large, rather coarse leaf, which has a strong likeness in its nervation to Aristolochia ...*'

Aristolochopsis Kuntze 1903 '1904' (Fossil) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 44. 1903 '1904' — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt Bezug zu *Aristolochiaephyllum Fontaine* ... '*Aristolochopsis OK. 1903 – Syn. Aristolochiaephyllum Fontaine 1899.*'

(!) Hinweis ... nach der Literatur erinnert der Duft der Pflanze 'Parthenice' an die Gattung 'Artemisia', diese ist nach Linné (→ Critica Botanica 76. 1737) aber der → Artemisia II., Frau des Königs Mausolos, und **nicht** der griechischen Göttin Artemis gewidmet

ARTEMISIA II. VON KARIEN – (PERSON DER ANTIKE)

Artemisia II. von Karien (*griech. Ἀρτεμισία ἡ Κάρια) (x - ca. 350 BC), Schwester und Frau des Königs → Mausolos II. (x - 353 BC), herrschte mit ihm und nach seinem Tod alleine über Karien, eroberte die Insel Rhodos, hielt aber die Treue zu den Persern unter Artaxerxes III. bei, errichtete für Mausolos das berühmte Grabmal, das Mausoleum von Halikarnassos (eines der 7 antiken Weltwunder), nach ihrem Tod übernahmen ihre miteinander verheirateten Geschwister Idrieus und → Ada (x - ca. 326 BC) die Macht

Artemisia L. 1753 (Asteraceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica – Regum' ... '*ARTEMISIA. – Artemisia Regis Mausoli uxor.*'

Artemisiella Ghafoor 1992 (Asteraceae) → Candollea 47(2): 636. 1992 — Abdul Ghafoor ... nimmt Bezug zu und vergleicht eine neue Pflanze aus dem Himalaya mit *Artemisia L.*, stellt dann diese neue monotypische Gattung auf

(!) Hinweis ... Linné kannte sicherlich die griechische Mythologie und auch die Göttin Artemis, benennt dann aber das Genus 'Artemisia' trotzdem und ganz eindeutig nach Artemisia II. von Karien

ARTHUR _ JOSEPH CHARLES

Joseph Charles Arthur (1850 - 1942) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war Professor der Botanik an der Purdue-Universität, gründete und leitete dort 1887 - 1915 die botanische Fakultät, befasste sich mit Rostpilzen/pflanzenparasitischen Pilzen und gründete dafür auch ein Herbar, schrieb u.a. 'The Plant Rusts' — (Arthur)

Arthuria H.S.Jacks. 1931 (Fungi) → Mycologia 23(6): 463. 1931 — Herbert Spencer Jackson ... '*We name this genus in honor of Dr. J.C. Arthur, whose contributions to ureidology are well known.*'

Arthurella Zebrowski 1937 (Fungi) → Ann. Missouri Bot. Gard. 23: 559. 1937 — George Zebrowski ... '*The genus is named in honor of Dr. Joseph Charles Arthur.*'

ARTIS _ EDMUND TYRELL

Edmund Tyrell Artis (1789 - 1847) englischer Geologe und Archäologe, auch Paläobotaniker, arbeitete u.a. als Haushofmeister an Milton Hall bei → Charles William Wentworth Fitzwilliam, sammelte 1816 - 21 umfangreich Pflanzenfossilien in dessen Kohlebergwerken in Yorkshire, machte dabei auch Ausgrabungen zu römischen Hinterlassenschaften, schrieb 'Antediluvian phytology, illustrated by a collection of the fossil remains of plants peculiar to the coal formations of Great Britain' — (Artis^{IPNI-IPFNI})

Artisia Sternb. 1827 (Fossil) → Flora 10(9): 129, 134, 1827 — Kaspar Maria von Sternberg ... 'Da aber bereits eine Gattung *Sternbergia* unter den phanerogamen Pflanzen vorhanden ist, so wird für diese neue Gattung der Name *Artisia*, zu Ehren des Verfassers dieses Werkes, durch welches die Flora der Vorwelt ansehnlich bereichert wird, hiermit im Vorschlag gebracht.' — entspricht *Sternbergia Artis* 1825 und *Artisia C.Presl* 1838

Artisia C.Presl 1838 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 2(7-8): 192, 1838 — Karl Boriwog Presl ... 'Nomen clar. *Artis mutandum erat, cum Sternbergia inter plantas viventes jamjam existit, dicatur ergo in honorem clar. Edmundi Tyrell Artis, auctoris operis praestantissimi - Andediluvian Phytology - nominati.'*

- ARTS _ THEO ALBERT (1942 - 2000) belgischer (?) Botaniker (Bryologe), war am BG Meise bei Brüssel — (Arts)
- ARTÜZ _ SAMIME MERHUM FATMA (1925 - 1982) türkische Geologin, auch Paläontologin, ab 1959 Dozentin für Kohlegeologie und Petrologie und ab 1968 Professorin für Palynologie und Mineralogie an der Universität Istanbul, führte Studien weltweit durch, u.a. auch an der Bergbau-Forschung in Essen — (S.Artüz^{IPFNI})
- ARUP _ ULF (1959 - x) schwedischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war u.a. an der Universität in Lund, schrieb zwischen 1990 - 2009 zu Arten des Genus *Caloplaca*, schrieb u.a. auch mit → Patrik Frödén — (Arup)

ARVERS _ LOUIS ALEXANDRE

Louis Alexandre Arvers (1790 - 1858) französischer Naturforscher, Lehrer/Professor der Naturkunde am Lycée 'Louis-le-Grand', auch Konservator am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, legte 1815 ein 'Essai sur le tabac' der Medizinischen Fakultät in Paris als Promotionsarbeit vor

Arversia Cambess. 1829 (Caryophyllaceae) → Fl. Bras. Merid. (A.St.-Hil.) 2: 184, 1829 — Jacques Cambessèdes ... 'Genus dictatum amicissimo Arvers, D.M.P., cui debetur doctissima de *Nicotiana tabaco* dissertatio, in qua ejus usus armis victricibus impugnatur.'

- ARVIDSSON _ LARS (1949 - x) schwedischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Bryologe), war am Museum in Göteborg — (Arv.)

ARX _ JOSEF ADOLPH 'DOLF' VON

Josef Adolph 'Dolf' von Arx (1922 - 1988) schweizerisch-niederländischer Botaniker (Mykologe), war durch Vermittlung von → Ernst Gäumann ab 1949 in den Niederlanden, wurde 1963 Direktor des Centraalbureau voor Schimmelcultures, hatte eine lange und bedeutende Zusammenarbeit in der Taxonomie mit → Emil Müller — (Arx)

Vonarxia Bat. 1960 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 283: 5, 1960 — Augusto Chaves Batista ... 'Em homenagem ao eminente micólogo suízo Dr. J.A. von Arx.' — 'Clarissimo mycologo Dr. J.A. von Arx dictatum

genus.'

Vonarxella Bat., J.L.Bezerra & Peres 1965 (Fungi) → Rivista Patol. Veg., Pavia, Ser. 4, 1: 61, 1965 — Augusto Chaves Batista ... José Luiz Bezerra ... Generosa Emilia Pontual Peres ... 'In honorem clarissimi mycologi Dr. J.A. von Arx.'

Arxiella Papendorf 1967 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 50: 73, 75, 1967 — M.C. Papendorf ... 'I am indebted to Dr J.A. von Arx ... for valuable comments and suggestions relating to the diagnoses and manuscript ...'

Jarxia D.Hawksw. 1989 (Fungi) → Stud. Mycol. (Amsterdam) 31: 93, 1989 — David Leslie Hawksworth ... 'This new generic name is introduced in the memory of the late Dr. J.A. von Arx, whose breadth of knowledge of ascomycete fungi and original thinking stimulated constructive debate and contribution so much to our understanding of this diverse group.'

ASAHINA _ YASUHIKO

Yasuhiko Asahina (1881 - 1975) japanischer Botaniker (Lichenologe) und Naturstoffchemiker, Professor an der Universität in Tokio 1912 - 41, befasste sich mit den chemischen Stoffen der Flechten — (Asahina)

Asahinea W.L.Culb. & C.F.Culb. 1965 (Lichenes) → Brittonia 17: 183, 1965 — William Louis Culberson ... Chicita Frances Culberson ... 'This new genus is dedicated to Professor Dr. Yasuhiko Asahina (1881 -), the distinguished Japanese scientist who has so greatly advanced our knowledge of the lichenized fungi of Asia through his many books and hundreds of scholarly papers. In addition, his pioneer studies on the chemistry of the lichens have opened to taxonomy the possibility for enhancing classification through the consideration of a whole new realm of the innate traits of the lichens. And his studies on the characterization and chemistry of the lichen substances themselves stand as models of excellence in the chemistry of natural products.'

ASCANIUS _ PETER

Peter Ascanius (1723 - 1803) norwegisch-dänischer Naturforscher (Zoologe), war ab 1759 Professor für Zoologie und Mineralogie in Kopenhagen, arbeitete 1776 - 88 im Oberbergamt in Norwegen, stellte das an Norwegens Küsten gesammelte Material in 'Icones rerum naturalium' dar (erschiene 1767 - 1805, das letzte Heft wurde von → Jens Rathke herausgegeben, da der beauftragte → Martin Heinrich Vahl verstorben war)

Ascania Crantz 1766 (Boraginaceae) → Institutiones Rei Herbariae 2: 313, 1766 — Heinrich Johann Nepomuk von Crantz ... '... unde hanc plantam Cl. Professore Ascanio dano inscribo.'

ASCHENBORN _ HEINRICH ALWIN

Heinrich Alwin Aschenborn (1816 - 1865) deutscher Jurist, war im preussischen Staatsdienst, u.a. auch Landrat, Landtagsabgeordneter, arbeitete 1839 - 41 bei der preussischen Gesandtschaft in Mexiko, sandte seine dort gesammelten Pflanzen nach Europa u.a. an den BG in Berlin, fand auch die später nach ihm benannte Pflanze

Aschenbornia S.Schauer 1847 (Asteraceae) → Linnaea 19: 716, 1847 — Sebastian Schauer ... 'Dicavi in honorem Aschenbornii J. U. D., qui imperii Mexicani partes peragravit et plantam hanc cum permultis aliis, a nobis hic citatis et descriptis, primus invenit.'

ASCHERSON _ FERDINAND MORITZ

Ferdinand Moritz Ascherson (1798 - 1879) deutscher Arzt, Botaniker (Mykologe), praktizierte 1829 - 79 als Arzt in Berlin, befasste sich daneben mit der Pflanzenphysiologie, schrieb 'De fungis venenatis', Vater von → Paul Friedrich August Ascherson (1834 - 1913) — (F.Asch.)

Aschersonia Endl. 1842 (Fungi)

Aschersonia Mont. 1848 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 10: 121. 1848 — Jean Pierre François Camille Montagne ... 'Ce genre est dédié au botaniste qui l'un des premiers a donné de bonnes figures de la structure de l'Hymenium des Agarics et des Bolets.'

Aschersoniopsis Henn. 1902 (Fungi)

(!) Hinweis ... *Aschersonia* F.Muell. ex Benth. 1878 (*Hydrocharitaceae*) ... ist nach → Paul Friedrich August Ascherson benannt

ASCHERSON _ PAUL FRIEDRICH AUGUST

Paul Friedrich August Ascherson (1834 - 1913) deutscher Botaniker, Assistent/Kustos/Professor der Botanik am königlichen BG (ab 1860) und an der Friedrich-Wilhelm-Universität (ab 1873) in Berlin, Spezialist für die zentraluropäische Flora, war auch Ethnograph, Historiker und Sprachforscher, arbeitete u.a. mit → Carl August Bolle, reiste an der Küste Dalmatiens und mehrmals nach Afrika, u.a. mit → Gerhard Friedrich Rohlfß 1873 - 74 in die libysche Wüste, schrieb mit Paul Graebner eine 'Synopsis der Flora von Mitteleuropa', mit → Georg August Schweinfurth 'Illustration de la Flore d'Egypte', Sohn von → Ferdinand Moritz Ascherson (1798 - 1879) — (Asch.)

Aschersonia F.Muell. ex Benth. 1878 (Hydrocharitaceae) → Fl. Austral. 7: 183. 1878, → Linnæa 35: 172. 1867 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... George Bentham ... nehmen Bezug zu 'Halophila stipulacea' Asch. mit ... 'The species is certainly very different from *H. stipulacea* to which Ascherson thought it might belong ... F.Mueller proposes it as a new genus under the name of *Aschersonia* ...'

Bisaschersonia Kuntze 1891 (Ebenaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 408. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich gestatte mir, die namenlos gewordene Gattung nach einem meiner verehrtesten Lehrer, Professor Dr. Paul Ascherson zu benennen. Habe ich zwar auch nicht immer in verba magistri geschworen, so hoffe ich doch, war seine Mühe mit mir nicht ganz verloren. Da es schon eine Pilzgattung *Aschersonia*, die seinem Vater gewidmet ist, giebt, erneuerte ich den Namen nach dem guten Beispiel, das uns Cogniaux gegeben, durch das Praefix Bis.'

Aschersoniodoxa Gilg & Muschl. 1909 (Brassicaceae)

(!) Hinweis ... *Aschersonia* Mont. 1848 (Fungi) ... *Aschersonia* Endl. 1842 (Fungi) ... sind nach → Ferdinand Moritz Ascherson benannt

ASKLEPIOS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Asklepios (*griech. Ἀσκληπιός, *lat. Aesculapius, *dt. Äskulap), nach der griechisch-römischen Mythologie der Gott der Heilkunde, Sohn des → Apollon, Schüler des Centauren → Cheiron, hatte mit seiner Frau Epione die Söhne → Machaon und → Podaleirius (beide waren heilkundige Ärzte im Trojanischen Krieg), seine Tochter → Hygieia ist die Personifikation der Gesundheit (nach ihr der Begriff Hygiene !), eine weitere Tochter Panakeia ist eine Personifizierung des Heilens mit Heilpflanzen, sein Kult- und Heilzentrum ist in Epidaurus, sein mit einer Schlange umschlungener Asklepios-Stab ist noch heute das Symbol der Ärzte für die Heilkunde, weil der Gott der Unterwelt Hades fürchtete, dass bald kein Mensch mehr sterben würde, tötete → Zeus den Asklepios mit einem Blitz, was dessen Vater Apollon veranlasste, die Kyklopen zu ermorden, die die Blitze für Zeus schmiedeten

Asclepias L. 1753 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica – Medicorum' ... '*ASCLEPIAS - Aesculapius Princeps Medicorum.*'

- ASH _ SIDNEY R. (1928 - 2019) australischer (Paläo-)Botaniker, schrieb mit → Lea Grauvogel-Stamm 1999 'Lycostrobus chinleana, an equisetalean cone from the Upper Triassic of the southwestern United States and its phylogenetic implications' — (Ash)^{HPNI-HPNI}

ASHTON _ PETER SHAW

Peter Shaw Ashton (1934 - x) britischer Botaniker, Professor für Forstwirtschaft an der Harvard Universität und 1978 - 87 Direktor des Arnold Arboretums, befasste sich mit den tropischen Regenwäldern Asiens und war u.a. auch im Forest Department in Sarawak, arbeitete bei den Euphorbiaceae von Borneo mit und schrieb u.a. 'The quaternary era in Malesia' — (P.S.Ashton)

Ashtonia Airy Shaw 1968 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Kew Bull. 21(3): 357. 1968 — Herbert Kenneth Airy Shaw ... 'It gives me much pleasure to name this genus after Dr. Peter S. Ashton, of the Forest Departement, Sarawak (now at the Departement of Botany, University of Aberdeen, Scotland), in recognition of his helpful and enthusiastic co-operation in connection with the Euphorbiaceae of Borneo. He has kindly furnished the following note on the ecology of *Ashtonia*.'

ASKENASY _ EUGEN

Eugen Askenasy (*russ. Ойген Ашкенази) (1845 - 1903) (russisch-)deutscher Botaniker (Algologe), war Professor der Botanik an der Universität in Heidelberg ab 1881, befasste sich mit der Wachstums-Physiologie sowie mit Algen, bearbeitete Beiträge zur 'Forschungsreise S.M.S. Gazelle', schrieb u.a. 'Beiträge zur Kenntnis des Chlorophylls ...' — (Askenasy)

Askenasya K.Möbius 1887 (Algae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 5: 56. 1887 — Karl Möbius ... 'Da sie offenbar keiner der bis jetzt bekannten Gattungen angehört, so möchte ich ihr, zu Ehren des Herrn Professor Askenasy, dem ich die Einführung in die Algenkunde verdanke, den Gattungsnamen *Askenasya* ... beilegen.'

Askenasyella Schmidle 1902 (Algae)

- ASKEROVA _ ROSA K. (*russ. Роза Касум кызы Аскерова, *aserb. Əsgərova Roza Qasım qızı) (1929 - 2009) sowjet-russisch-aserbaischische Botanikerin, war am Botanik-Institut der Universität in Baku — (Askerova)

ASKLEPIADES VON BITHYNIEN – (PERSON DER ANTIKE)

Asklepiades von Bithynien (*griech. Ασκληπιάδης ὁ Βιθυνός) (um 124 BC - 60 BC) griechischer Arzt, Rhetoriker und Philosoph, lebte und praktizierte ab 91 BC in Rom, war mit seinen einfachen 'Heilmitteln' wie Bäder, Wasserkuren, Diäten, Schwitzen, Bewegung sehr erfolgreich, gründete eine Medizinschule, unterschied auch zwischen akuten und chronischen Erkrankungen, gilt als Begründer der Balneologie, soll Freund und Arzt von → Marcus Tullius Cicero gewesen sein

Asclepias L. 1753 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica – Medicorum' ... '*ASCLEPIAS - Aesculapius Princeps Medicorum.*' — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Asklepiades ... Asklepios)

ASPASIA VON MILET – (PERSON DER ANTIKE)

Aspasia von Milet (*griech. Ασπασία ὁ Μίλητος) (ca. 470 BC - ca. 420 BC) griechische Philosophin und Rednerin, 2. Frau des → Perikles (ca. 490 BC - 429 BC), dem grossen Staatsmann in Athen, war hochgebildet und sehr hübsch, eine Philosophin mit Gesprächspartnern wie → Sokrates, stammte aus Milet in Kleinasien und wurde daher als Hetäre bezeichnet (ausgerechnet ein von Perikles früher eingebrachtes Gesetz liess nur rein attische Ehen als gültig zu und beide hatten den Sohn Perikles d.J.), (sic!) wurde so wegen Gottlosigkeit und Kuppelei angeklagt und nur mit Mühe freigesprochen, soll nach Perikles' Tod mit dem Athener Feldherrn → Lysikles (x - 428 BC) zusammengelebt haben

Aspasia Lindl. 1832 (Orchidaceae) ... (John Lindley verwendete gerne (antike) Frauennamen für seine Orchideenbenennungen, der Name passt aber auch botanisch wegen des lateinischen Begriffs für eine 'Umarmung' zur Pflanze

Aspasia Salisb. 1866 (Hyacinthaceae—Liliaceae)

Aspasia E.Mey. ex Pfeiff. 1873 (Lamiaceae)

Aspasia Stefani 1901 (Fossil)

ASPEGREN _ GEORG KASTEN

Georg Kasten Aspegren (1791 - 1828) schwedischer Naturforscher und Botaniker, lebte in Karlskrona, sammelte und richtete sich ein eigenes naturhistorisches Museum ein, legte auch einen eigenen botanischen Garten an, schrieb 'Växtriket familjetråd' (erschien posthum) — (Aspegren)

Aspegrenia Poepp. & Endl. 1836 (Orchidaceae)

ASPELIN _ ELIAS

Elias Aspelin (1721 - 1795) schwedischer Geistlicher und Botaniker, war ab 1754 Prediger, später ab 1783 Probst in Bereich Kalmar/Gotland, studierte bei → Linné, schrieb (auf schwedisch) eine 'Flora oeconomica' u.a. über wildwachsende medizinische Kräuter, dies wurde von Linné ins Lateinische übersetzt und zum Teil auch in 'Flora Svecica' verwendet

Aspelina Cass. 1826 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier), 41: 166. 1826 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*Nous nommons ce nouveau genre, ou sous genre, Aspelina, en commémoration d'Aspelin, auteur d'un Mémoire inséré dans le premier volume des Amanitates academice, sous le titre de Flora oeconomica.*'

ASPLUND _ ERIK

Erik Asplund (1888 - 1974) schwedischer Botaniker, war 1920 - 27 Dozent an der Universität, ab 1927 Assistent, 1933 - 53 Kurator, ab 1957 Professor am Naturkundemuseum in Uppsala, reiste in Skandinavien, auf Spitzbergen, in Bolivien, Venezuela, Panama, Ecuador, Kolumbien, Chile und Brasilien, war Spezialist für die nordeuropäische und südamerikanische Flora, schrieb dazu u.a. 'Stockholmstraktens växter' — (Aspl.)

Asplundia Harling 1954 (Cyclanthaceae) → Acta Horti Berg. 17: 41. 1954 — Gunnar Wilhelm Harling ... '*It gives me a great pleasure to name this new genus in honour of Dr. Erik Asplund, late Curator of the Botanical Department, Swedish Museum of Natural History, Stockholm, who by his large and excellent collections and great learning has made extremely valuable contributions to the exploration of the flora of South America.*'

Asplundianthus R.M.King & H.Rob. 1975 (Asteraceae) → Phytologia 30: 223. 1975 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*The genus is named for Eric Asplund, pre-eminent field collector of Ecuadorian plants.*'

ASSARACUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Assaracus (*griech. Assarakos/Ἀσάρακος, *lat. Assaracus), nach der griechischen Mythologie der Sohn des Königs → Tros und der Kallirrhoë, Bruder von → Ganymed, → Ilos/Illus und einer Kleopatra, König von Dardanos in Phrygien

Assaracus Haw. 1831 (Amaryllidaceae) → Monogr. Narciss. 4. 1831 — Adrian Hardy Haworth ... '*ASSARACUS. – Ganymedis frater.*'

ASSO _ IGNACIO DE

Ignacio de Asso (Ignacio Jordán Claudio de Asso y del Río) (1742 - 1814) spanischer Jurist, Diplomat und Naturforscher (Botaniker, Zoologe, Geologe), Professor der Chemie und Botanik und Direktor des BG in Zaragoza 1797 - 1802, war als Diplomat der spanischen Krone 1776 - 87 in Amsterdam, danach bis 1791 in Bordeaux, übersetzte zahlreiche Werke anderer aus dem Spanischen oder ins Spanische, befasste sich mit den Naturwissenschaften, benutzte als einer der ersten Spanier das Linnésche System, schrieb mit → Antonio Palau y Verdera 'Flora Aragonesa', verwendete das Pseudonym 'Melchor de Azagra' — (Asso)

Assonia Cav. 1786 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Diss. 2, 46, App. [v]. 1786 — Antonio José Cavanilles ... '*In honorem D. Ignatii de Asso Hispani, cui debemus inter alia plurima, Synopsis stirpium indigenarum Aragonie, et Introductionem in Oryctographiam et Zoologiam.*'

Assoella J.M.Monts. 1986 (Caryophyllaceae) → Fl. Veg. Sierra de Guara 6, 31-33, 53. 1986 — Josep Maria Montserrat-Marti ... '*Las primeras referencias a la flora de Guara las debemos al insigne botánico y jurista aragonés Ignacio de Asso (1742 - 1814), quien visitó Guara durante una expedición de trece días, realizada el mes de mayo de 1780, al Alto Aragón Occidental.*'

(JOVET-)AST _ SUZANNE

Suzanne Jovet-Ast, *geb. Ast (1914 - 2006) französische Botanikerin (Bryologin), war am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, verheiratet mit → Paul Albert Jovet (1896 - 1991) — (Ast / Jovet-Ast)

Astiella Jovet 1941 (Rubiaceae) → Notul. Syst. (Paris) 9: 147. 1941 — Paul Albert Jovet ... '*Dédié à M^{lle} Ast, botaniste qui étudia les Annonacées d'Indochine.*'

Jovetastella Tixier 1974 (Lejeuneaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. ser. 2, 39(4): 661. 1973 '1974' — Pierre Paul Marie Tixier ... '*Le genre Jovetastella est dédié à Mme S. Jovet-Ast, sous-directeur au Laboratoire de Cryptogamie du Muséum national d'histoire naturelle (Paris).*'

ASTARTE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Astarte (*griech. Ἀστάρτη, *semitisch Athtartu), nach der antiken semitischen Mythologie die Göttin des Himmels und der (körperlichen) Liebe, mitunter auch Meerestgöttin oder Göttin der Seefahrer, entspricht der semitischen Athtartu, der ägyptischen → Isis, der griechischen → Aphrodite, Demeter oder der → Hera, der römischen → Juno

Astartea DC. 1828 (Myrtaceae)

Astartoseris N.Kilian, Hand, Hadjik., Christodoulou & Bou Dagh-Kharr. 2017 (Asteraceae) → Willdenowia 47(2): 120. 2017 — Norbert Kilian ... Ralf Hand ... Georgios Hadjikyriakou ... Charalambos S. Christodoulou ... Magda Bou Dagher-Kharrat ... '*The generic name of female gender is a compound of the Greek name 'Astarte' for the ancient Levant goddess 'Athtartu' ... and 'seris', the classical Greek name for salad ... Worship of Astarte spread to Cyprus. Often she was equated with Aphrodite, whose mythical place of birth has been localized in Cyprus since ancient times.*'

ASTRAEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Astraea (*griech. Astraia/Ἀστραία, *lat. Astraea), nach der griechisch-römischen Mythologie die Tochter des → Zeus und der Themis, sie wird mit der Dike (eine der Horen und die Personifikation der Gerechtigkeit) gleichgesetzt, verlässt wegen der Schlechtigkeit der Menschen die Erde und wird an den Sternenhimmel versetzt als Sternbild der Jungfrau ('Sternjungfrau'), mit ihr (als Dike) in Verbindung stehen die 'Weltalter der Antike', wonach 5 Menschengeschlechter aufeinander folgen, die immer stärker zur Gewalt neigen, bei Vergils 4. Ekloge kündigt das Erscheinen der Stern-'Jungfrau' die Wiederkehr des goldenen friedlichen Zeitalters an, Vergil (70 BC - 19 BC) spricht von der Geburt eines Heilsbringers, was auf den Kaiser Augustus und im Christentum dann auf Jesus deutet, die mythische Jungfrau wird mit der Jungfrau Maria identifiziert

Aster L. 1753 (Asteraceae) → Critica botanica 100-101. 1737, → Species Plantarum 2: 872-877. 1753 — Carl von Linné ... stellt die Gattung in Species Plantarum auf, schreibt aber schon in seiner Critica botanica unter 'Nomina Generica Patrum Botanices, Græca vel Latina, si bona sint, retineri debent, ut etiam usitatissima & officinalis – α. Græca' ... '*Que apud Dioscoridem, & alios Græcos, præsertim Theophrastum obvia sunt ... Aster*', bezieht sich also auf eine schon ältere Benennung (eventuell durch Dioscorides), nennt aber keine konkrete mythologische Figur (und Pflanzenfamilie), aus der griechischen Mythologie kommt dazu letztlich nur die 'Sternjungfrau' Astraea in Betracht, die Ableitung des Namens *Aster* ist ... *astrum* für 'Stern', 'Gestirn' ... und bezieht sich auf die strahlenförmige Anordnung der Blütenblätter ... Caspar Bauhin ... schreibt in seinem → Pinax 266. 1623 ... '*Aster Atticus (Ἀστὴρ ἀστεικὸς) Dioscoridi l. 4. c. 120. florem habet in cacumine purpureum, aut luteum, per ambitum anthemidis capituli modo divisum, foliis stelle modo radiatis. Plinio l. 27. c. 5. Aster, ab aliquibus Bubonium apellatur, quoniam Inguinum (sc. inflammationi) presentaneam remedium est: in cacumine capitula stelle modo (hinc Asteris nomen) radiata &c.*'

Astraea Klotzsch 1841 (Euphorbiaceae) → Arch. Naturgesch. (Berlin) 7(1): 194. 1841 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Astraea, die Tochter des Zeus und der Themis.*'

Asteropeia Thouars 1805 (Asteropeiaceae—Theaceae) → Hist. Veg. Isles Austr. Afr. 51. 1805 '1806' — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... '*Nomen Ἀστερπέια, à formâ calicis.*' — die Literatur bezieht sich eigentlich nur auf die sternförmige Anordnung der Kelchblätter, der Gattungsname *Asteropeia* geht allerdings im Hinblick auf die Mythologie doch sehr darüber hinaus

Astraea Schauer 1843 (Myrtaceae)

Asteropea Tul. 1857 (Asteropeiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 8: 79. 1857 — Edmond Tulasne ... '*Asteropeam, ab ... stella, derivari docet Thuarsius.*'

(!) Hinweis ... Paul Dietrich Giseke ... beschrieb die Pflanzen-Familie 1792 ursprünglich als 'Compositae' (nom. alt. et cons.) – dieser Begriff findet sich auch weiterhin in der Literatur, aber ... Bedrich Berchtold ... Jan Svatopluk Presl ... nennen die Familie in ... → Prir. Rostlin 254. 1820 ... schliesslich – konform zur üblichen Bezeichnung für die Pflanzenfamilien ... 'Asteraceae' (nom. cons.) ... mit der Typus-Species '*Aster L.*'

(!) Hinweis ... mythologische Figuren mit Namen '*Asteria*' sind u.a. die Töchter ... des Alkyoneus, Danaos, Kronos, Hyadeas, Deioneus ... eine Amazone, eine Begleiterin von Theseus, eine Hesperide ... die bekannteste ist ... **Asteria** (*griech. Ἀστερία), nach der griechischen Mythologie u.a. eine Titanide, eine Tochter des Titanen Koios und der Titanin → Phoibe, Frau des → Perseus, Mutter von → Hekate, Schwester der → Leto ... auch wird von ... Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... eine **Asteropeia** (*griech. Ἀστερόπεια) ... genannt, die nach der griechischen Mythologie eine Tochter des Pelias ist und ihren Vater auf Veranlassung von → Medea, im Glauben ihn dadurch zu retten, umbringt ... (!) aber ... keine dieser Figuren hat einen Bezug zu himmlischen oder botanischen Sternen im Sinne von *Aster/Asteraceae* !

ASTON _ HELEN ISOBEL

Helen Isobel Aston (1934 - 2020) australische Botanikerin, Ornithologin, Pflanzensammlerin, war 1956 - 91 am National Herbarium of Victoria, zuletzt als Senior Botanist, Spezialistin für Süßwasserpflanzen, schrieb u.a. über Juncaceae, Menyanthaceae und Pontederiaceae, hatte auch grosses Interesse an der Ornithologie, schrieb 'Aquatic Plants of Australia ...' und war Co-Autorin von 'Bird Atlas of the Melbourne Region' —

(Aston)

Astonia S.W.L.Jacobs 1997 (Alismataceae) → Telopea 7(2): 140-141. 1997 — Surrey Wilfrid Laurance Jacobs ... '*The generic name is to honour Helen Aston who first described the species, in recognition of her distinguished record in studies of Australian aquatic plants.*'

ASTYDAMIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Astydamia (*griech. Astydameia/Ἀστυδάμεια, *lat. Astydamia), nach der griechischen Mythologie eventuell eine Tochter des Okeanos/Oceanus, es sind jedoch mehrere Frauen dieses Namens bekannt, allerdings nicht wie in der Widmung genannt in Verbindung mit Okeanos

Astydamia DC. 1829 (Apiaceae) → Coll. Mem. 5: 53. 1829 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*J'ai donné à cet arbrisseau, qui croit au bord de l'Océan dans les Canaries, le nom de la nymphe Astydamia, fille d'Océanus.*'

ATALANTE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Atalante (*griech. Ἀταλάντη, *lat. Atalanta), nach der griechischen Mythologie sowie den Erzählungen eine amazonenhafte jungfräuliche Jägerin, die immerwährende Jungfräulichkeit schwört und immer bewaffnet ist, je nach Überlieferung u.a. eine Tochter von → Klymene und → Jason, ist die schnellste Läuferin Griechenlands, nach den Überlieferungen u.a. erjagt sie mit anderen Helden im Wettstreit einen Eber, wird heiss begehrt, dann trickreich um den Sieg bei einem Wettlauf gebracht und muss heiraten, oder auch von Jason am Zug der Argonauten beteiligt, verwundet und von → Medea geheilt

Atalantia Corrêa 1805 (Rutaceae) → J. Arnold Arbor. 20: 251. 1939 (Sekundär-Literatur) — Auctor(es) ... nennt/nennen in Verbindung mit der Gattung *Clymenia* ... '*Clymenia ... mother of Atalanta (for whom José Francisco Corrêa da Serra named the genus Atalantia, a rather close relative of Citrus) ...*'

Atalanta (Nutt.) Raf. 1838 (Capparaceae)

ATE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ate (*griech. Ἀτη), nach der griechischen Mythologie die Göttin der Verblendung, Tochter von → Zeus und Eris (der Göttin der Zwietracht), Enkelin der Nyx (der Göttin der Nacht), stürzt Menschen und Götter durch überlegte, leidenschaftliche Handlungen ins Unheil, auch Zeus wurde so ihr Opfer und von ihm für immer aus dem Olymp verbannt, ihre Schwester ist Dysnomia, die Ungesetzlichkeit

Ate Lindl. 1835 (Orchidaceae) ... (John Lindley verwendete gerne (antike) Frauennamen für seine Orchideen-Benennungen)

ATHAMAS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Athamas (*griech. Ἀθάμας), nach der griechischen Mythologie ein König in Thessalien, Sohn des Aiolos/Aeolus (ist nicht der Windgott), Bruder des Sisyphos, Vater u.a. der → Helle (auch Athamantis genannt) und des Phrixos, die vor dem Hass ihrer Stiefmutter Ino über die Dardanellen fliehen, wobei Helle ins Wasser fällt und stirbt (das ist heute der Hellespont), ihr Bruder aber das Ziel Colchis erreicht und dem König Aietes das Goldene Vlies übergibt

Athamanta L. 1753 (Apiaceae) → *Critica Botanica* 76. 1737, → *Hort. Cliff.* 93. 1738 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Medicorum' ... '*ATHAMANTA – Athamantis inventam.*', dagegen aber Linné in → *Philos. Bot.* 169. 1751 ... '*Athamanta Urbe Thessaliae.*', und in *Hort. Cliff.* 93. 1738 etwa ... '*Athamanta oder auch Athamanticum nennen sie es, weil es von Athamas gefunden wurde ('ab Athamante inventum'), aber andere sagen, dass es am Berg Athamas in der thessalischen Region Phthiotis/Fthiotida gefunden werden kann.*', und im → *Glossaire de Botanique (Théis)* 49. 1810 (Sekundär-Literatur) schreibt ... Alexandre de Théis ... '*Qui croît principalement sur le mont Athamas, en Thessalie, ou qui fut mis en usage pour la première fois par Athamas, roi de Thèbes. Voy. pour l'une et l'autre de ces versions, Plin., liv. 20, chap. 13.*' — entspricht *Killinga Adans. 1763 (Apiaceae)*, die wohl → Peder Lauridsen Kylling gewidmet ist

(!) Hinweis ... die Pflanze wächst auf Berggipfeln/Berggraten (vergleiche dazu franz. crête = Berggrat, Arname 'Athamanta cretensis'), bezieht sich daher *nicht* auf die Insel Kreta

ATHENAEUS – (PERSON DER ANTIKE)

Athenaeus (*griech. Athenaios/Aθήναιος, *lat. Athenaeus) (170 - nach 223) griechischer Rhetoriker sowie Grammatiker, war aus Naukratis in Ägypten, lebte in Rom, sein bekanntestes Werk ist das 'Gastmahl der Gelehrten' (griech. *Deipnosophistai*), worin Sitten, Gebräuche, Alltagsleben, Politik, Kunst und Wissenschaft dargestellt werden

Athenaea Schreb. 1789 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → *Glossaire de Botanique (Théis)* 49. 1810 (Sekundär-Literatur), → *Gen. Pl. ed. 8(a)*, 1: 259. 1789 — Alexandre de Théis ... '*Nom donné à l'ironcane d'Aublet, par Schreber ... en mémoire d'Athénée, grammairien grec, né en Égypte. Il vivait sous Marc Aurèle. Il reste de lui un ouvrage intitulé Deipnosophistes ou Les Sages à table ... Il est rempli de citations curieuses, et il y est fait mention d'un grand nombre de plantes.*'

(!) Hinweis ... *Athenaea Adans. 1763 (Asteraceae)* ... *Athenaea Sendtn. 1846 (Solanaceae)* ... sind vermutlich nach der griechischen Göttin → Athene benannt

ATHENA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Athēna (*griech. Athena/Aθήνᾶ bzw. Athenaia/Aθηναία, *dt. Athene), nach der griechischen Mythologie die Göttin der Weisheit, Kunst, Wissenschaft, Strategie, des Handwerks und Kampfes, Tochter des → Zeus und der Metis, eine der 12 olympischen Gottheiten, Schutzgöttin der Stadt Athen, ihr Heiligtum ist der Parthenon auf der Akropolis, daher auch ihr Beinamen **Athēna Parthenos** (*griech. Παρθένος Ἀθηνᾶ, 'Jungfrau' Athene), wird auch oft Pallas Athene (*griech. Παλλὰς Ἀθηνᾶ) genannt, ihr Ziehvater war der Meerese Gott → Triton, mit dessen Tochter Pallas (!) sie aufwuchs, aber versehentlich beim Spiel tötete und deren Namen sie dann übernahm, half u.a. im Trojanischen Krieg den Griechen, insbesondere dem → Odysseus und auch → Perseus bei der Enthauptung der → Medusa, verwandelte → Arachne in eine Spinne, schenkte den Menschen im Wettkampf mit → Poseidon den Ölbaum und auf Bitten des Titanen → Prometheus Wissen und Weisheit, ihre römische Entsprechung ist die → Minerva, (chemisches Element 46 - Palladium - Pd, nach *Pallas Athene*)

Parthenium L. 1753 (Asteraceae)

Partheniastrum Fabr. 1759 (Asteraceae) → *Enum. (Fabricius)* 82. 1759 — Philipp Conrad Fabricius ... nimmt Bezug zu Parthenium *L.*

Athenaea Adans. 1763 (Asteraceae)

Athenaea Sendtn. 1846 (Solanaceae) ... (entspricht *Witheringia Miers 1849 (Solanaceae)*, die → William Withering gewidmet ist)

Parthenites Saporta 1861 (Fossil)

(!) Hinweis ... *Athenaea Schreb. 1789 (Flacourtiaceae—Salicaceae)* ... ist nach dem Griechen → Athenaeus benannt

ATHERTON _ JOHN

John Atherton (1837 - 1913) englisch-australischer Pionier, Landeigentümer, Schafzüchter in Queensland, war auch als Prospektor aktiv, entdeckte um 1879 Zinn- und Kupfervorkommen, nach ihm heisst auch das Atherton Tableland und die Stadt Atherton

Athertonia L.A.S.Johnson & B.G.Briggs 1975 (Proteaceae) → *Bot. J. Linn. Soc.* 70: 176. 1975 — Lawrence 'Lawrie' Alexander Sidney Johnson ... Barbara Gillian Briggs ... '*The name is derived from the Atherton Tableland, which is in turn named after John Atherton (1837 - 1913), a pioneer pastoralist in the district, where it is endemic.*'

ATHERSTONE _ WILLIAM GUYBON

William Guybon Atherstone (1814 - 1898) (britisch-südafrikanischer Arzt, Botaniker und auch Geologe, praktizierte mit seinem Vater als Arzt in Grahamstown/Südafrika, widmete sich in der Freizeit der Geologie und Paläontologie, reiste und sammelte weiträumig am Kap, in Namaqualand und Transvaal u.a. zu Fossilien und Reptilienabdrücke im Karoo (diese wurden dann von → Richard Owen beschrieben), sammelte auch Pflanzen und Samen, gab sie an → William Jackson Hooker in Kew weiter, fand Diamanten in Flüssen und bei Kimberley (identifizierte z.B. einen Diamant mit 21,25 Karat), Bruder von → Caroline Hutton geb. Atherstone (1826 - 1908) — (Atherstone^{IFPN})

Atherstonea Pappé 1862 (Loganiaceae) → *Silva Cap. ed. 2*, 29. 1862 — Karl Wilhelm Ludwig Pappé ... '*Named in honour of Dr. W.G. Atherstone, of Graham's Town, a gentleman whose merits rendered to South African Botany and Geology rank high, and to whom I am under great obligations for valuable information towards this work.*'

ATKINS _ DAPHNE

Daphne Atkins (1896 - 1961) englische Biologin (Zoologin), war 1937 - 61 am Marine Biology Laboratory in Plymouth, arbeitete über die Krabbengattung Pinnotheres ('Muschelwächter' genannt, da sie sich in diversen Muschelarten aufhalten), z.B. über den nächtlichen Farbwechsel von 'Pinnotheres veterum' oder über die ihre Kiemen infizierenden Pilze, schrieb u.a. 'On nocturnal Colour Change in the Pea-Crab (Pinnotheres veterum)', sowie über die Parasiten der Herzmuschel — (D.Atkins)

Atkinsiella Vishniac 1958 (Fungi) → *Mycologia* 50: 75. 1958 — Helen Simpson Vishniac ... (be)nennt sie als Autorin ... '*Type: Atkinsiella dubia (Atkins) comb. nov., Syn.: Plectospora dubia Atkins ... 1954.*'

ATKINS _ EDWIN F.

Edwin F. Atkins (1850 - 1926) amerikanischer Zuckerrohrpflanzler, besass grosse Plantagen auf Kuba und stellte viel Geld für eine Forschungsstation der Harvard-Universität auf Kuba zur Verfügung, hatte dadurch Kontakt zu → Oakes Ames, gründete 1901 mit seiner Frau → Katherine Atkins geb. Wrisley (1860 - 1953) den Jardín Botánico de Cienfuegos

Atkinsia R.A.Howard 1949 (Bombacaceae—Malvaceae) → *Bull. Torrey Bot. Club* 76: 97, 100. 1949 — Richard Alden Howard ... '*The genus Atkinsia is named in honor of the Atkins family, especially Katherine Atkins and the late Edwin Atkins, who have done so much for the study of botany and of tropical botanical problems through the establishment of the Atkins Garden and Research Laboratory of Harvard University at Soledad, near Cienfuegos, Cuba.*' — (*geehrt sind ... Edwin F. Atkins ... Katherine Atkins ... 'die übrige Atkins-Familie')

ATKINS _ KATHERINE

Katherine Atkins, *geb Wrisley (1860 - 1953), Frau von → Edwin F. Atkins (1850 - 1926), einem amerikanischen Zuckerrohrpflanzler auf Kuba, gründete 1901 mit ihm den Jardín Botánico de Cienfuegos

Atkinsia R.A.Howard 1949 (Bombacaceae—Malvaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 76: 97, 100. 1949 — Richard Alden Howard ... *'The genus Atkinsia is named in honor of the Atkins family, especially Katherine Atkins and the late Edwin Atkins, who have done so much for the study of botany and of tropical botanical problems through the establishment of the Atkins Garden and Research Laboratory of Harvard University at Soledad, near Cienfuegos, Cuba.'* — (*geehrt sind ... Edwin F. Atkins ... Katherine Atkins ... 'die übrige Atkins-Familie')

ATKINSON _ GEORGE FRANCIS

George Francis Atkinson (1854 - 1918) amerikanischer Botaniker (Mykologe) und Zoologe (Entomologe), Professor für Zoologie/Botanik an den Universitäten von North/South Carolina 1885 - 89, lehrte später an einer Agrarschule in Alabama und ab 1893 an der Cornell Universität, schrieb u.a. 'Studies of American fungi' — (G.F.Atk.)

Atkinsonella Diehl 1950 (Fungi)

ATLAS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Atlas (*griech. ἄτλας), nach der griechischen Mythologie ein → Titan, Träger des Himmels am damals westlichsten Punkt der griechischen Welt, eine Personifizierung des Atlas-gebirges, Sohn des Titanen Iapetos und der → Okeanide/Mecresnymphe Asia (→ Klymene), Bruder des → Prometheus, wurde von → Zeus wegen seiner Hilfe für Kronos bestraft, muss seitdem → Gaia (die Personifizierung der Erde) und Uranos (als die Personifizierung des Himmels) trennen, hat zahlreiche Nachkommen (mit → Hesperis die Hesperiden, mit → Pleione die Hyaden, Plejaden, mit Göttinnen u.a. → Kalypso und → Dione), half → Herakles/Herkules die goldenen Äpfel der Hesperiden zu pflücken

Atlantia Kurz 1877 (Rutaceae) → For. Fl. British Burma 1: 194. 1877 — Wilhelm Sulpiz Kurz ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, schreibt jedoch am Ende der Abhandlung ... *'HAB.-Frequent in the beach forests of the Andamans ...'* — (!) ... das liegt allerdings nicht am Atlantik [**Atlantis thalassa**, *griech. Ἀτλαντὶς θάλασσα = Meer des Atlas] ... man meint wohl einfach 'Ozean/Meer'

Anmerkung ... ein Atlant (ebenfalls benannt nach dem mythologischen Atlas) ist in der Architektur eine Säule/Stütze, in Form einer grossen männlichen Figur (wird manchmal auch als eine Herme ausgeführt)

ATROPOS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Atropos (*griech. Ἀτροπός), nach der griechischen Mythologie eine der drei Moiren (diese entsprechen den römischen Parzen), schneidet den Lebensfaden des Menschen ab, den ihre Schwestern Klotho und Lachesis gesponnen bzw. bemessen haben, war eine Tochter des → Zeus und der Themis, nach anderer Quelle eine Tochter der Nyx, entspricht der Morta in der römischen Mythologie

Atropa L. 1753 (Solanaeae) → Critica Botanica 75. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Deorum' ... *'ATROPA – Atropis una furiarum.'*

ATTALUS III. PHILOMETOR – (PERSON DER ANTIKE)

Attalus III. (Attalus III. Philometor Euergetes, *griech. Ἀτταλος Γ΄ ο Φιλομήτωρ) (171 BC - 133 BC), König von Pergamon, widmete sich kaum den Staatsgeschäften, sondern vielmehr der Landwirtschaft, dem Gartenbau und insbesondere den Medizinal- und Giftpflanzen, sein Erbe fiel an Rom mit Ausnahme einiger griechischer Städte wie vor allem Pergamon

Attalea Kunth 1815 (Arecaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 1: 309. 1815 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... *'Diximus in memoriam Attali Philometoris, regis Pergameni, non humanitate sed singulari studio, quod in colendis plantis medicinalibus posuit, insignis.'*

Attaleinites Tuzson 1913 (Fossil) → Magyar Kir. Állami Földt. Intéz. Évk. 21: 246. 1913 — János Tuzson ... nimmt Bezug zur Ähnlichkeit mit Attalea ... *'Planta ad cohortem Attaleinarum, maxime ad affinitatem Attaleae Orbigniae etc. pertinere videtur.'*

ATTENBOROUGH _ DAVID FREDERICK

(Sir) **David Frederick Attenborough** (1926 - x) britischer Naturforscher und Tierfilmer, Journalist, Programmdirektor der BBC bis 1972, war u.a. an der Serie 'The Forsyth Saga' beteiligt, gab auch die britische Kultserie 'Monty Python' in Auftrag, zu seinen Dokumentarfilmen gehören u.a. 'The Blue Planet', 'The Private Life of Plants' und 'The Life of Birds', sammelte von früher Jugend an Steine, Fossilien usw.

Sirdavidia Couvreur & Sauquet 2015 (Annonaceae) → PhytoKeys 46: 4. 2015 — Thomas Louis Peter Couvreur ... Hervé Jacques Xavier Sauquet ... *'Un nouveau genre monotypique du Gabon est décrit dans la famille tropicale des Annonaceae: Sirdavidia, en honneur à Sir David Attenborough.'*

AUBLET _ JEAN BAPTISTE CHRISTOPHE FUSÉE

Jean Baptiste Christophe Fusée Aublet (1720 - 1778) französischer Botaniker, Apotheker und Forscher, richtete 1752 für die französische Ostindien-Kompanie auf der Ile de France/Mauritius eine medizinische Versorgung (Apotheke, BG) ein, bereiste 1762 dann Französisch Guyana, sammelte und schrieb über die Pflanzen dort 'Histoire des plantes de la Guiane française', geriet mit → Pierre Poivre über die Kultivierung von Pflanzen (u.a. der Muskatnuss) am BG von Pamplemousse in Konflikt — (Aubl.)

Aubletia Le Monn. ex Rozier 1771 (Verbenaceae) → Intr. Obs. Phys. 1: 367. 1777 — (Louis Guillaume Le Monnier ...) Jean-François Rozier ... *'La Botanique Française doit beaucoup à M. Oblet, & il a enrichi le jardin des plantes d'une quantité de semences précieuses, qu'il a rapportées de Cayenne & de l'Isle de France. Ce Botaniste zélé & savant nous a fait connaître les deux espèces de zimnia pauci & multiflora; il étoit juste de donner son nom à une plante aussi intéressante que celle que nous allons décrire.'* — die Pflanze und der Geehrte wurden von Rozier mit 'o' statt 'au' geschrieben (ist im Französischen phonetisch gleich), s. auch Obletia

Obletia Rozier 1771 (Verbenaceae) → Introd. Observ. Phys. 1: 367. 1771 '1777' ('1773' ^{IPN}) — Jean-François Rozier ... *'La Botanique Française doit beaucoup à M. Oblet, & il a enrichi le jardin des plantes d'une quantité de semences précieuses, qu'il a rapportées de Cayenne & de l'Isle de France. Ce Botaniste zélé & savant nous a fait connaître les deux espèces de zimnia pauci & multiflora; il étoit juste de donner son nom à une plante aussi intéressante que celle que nous allons décrire.'* — die Pflanze und der Geehrte wurden von Jean-François Rozier mit 'o' statt 'au' geschrieben (ist im Französischen phonetisch gleich), s. auch Aubletia

Obletia Le Monn. ex Rozier 1771 (Verbenaceae) → Introd. Observ. Phys. 1: 367. 1771 (1777) — (Louis Guillaume Le Monnier ...) Jean-François Rozier ... *'La Botanique Française doit beaucoup à M. Oblet, & il a enrichi le jardin des plantes d'une quantité de semences précieuses, qu'il a rapportées de Cayenne & de l'Isle de France. Ce Botaniste zélé & savant nous a fait connaître les deux espèces de zimnia pauci & multiflora; il étoit juste de donner son nom à une plante aussi intéressante que celle que nous allons décrire.'* — die Pflanze und der Geehrte wurden von Jean-François Rozier mit 'o' statt 'au' geschrieben (ist im Französischen phonetisch gleich), s. auch Aubletia

Aubletia Gaertn. 1788 (Lythraceae—Rhizophoraceae—Sonneratiaceae)

Aubletia Schreb. 1789 (Malvaceae—Tiliaceae) → Gen. Pl. ed. 8a, 1: 353. 1789 — Johann Christian Daniel Schreber ... bezieht sich auf Apeiba *Aubl.* und bildet daraus diese neue nach dem botanischen

Autor benannte Gattung

Aubletia Lour. 1790 (Rhamnaceae) → Fl. Cochinch. 1: 283. 1790 — João de Loureiro ... *'In memoriam Clarissimi Aubleti, qui plantis suis Guianensibus Botanicam large ditavit.'*

Aubletia Neck. 1790 (Acanthaceae)

Aubletia Pers. 1807 (Rutaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2: 638. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... veröffentlichte einen Artikel von Louis Claude Marie Richard ... dieser verweist auf ein Werk Aublets über Guiana mit ... *'Monnieria trifolia. In Aubl. Gaj. 3. p. 732 ...'*, dies bezieht sich auf 'Histoire des plantes de la Guiane française' von Aublet, der Absatz endet dann mit der Angabe *'Richard'* [als Autor] — entspricht der Gattung *Moniera* Loefl. 1758 (Rutaceae), die → Louis Guillaume Le Monnier gewidmet ist

Aubletia Rich. 1807 (Rutaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2: 638. 1807 — Louis Claude Marie Richard ... veröffentlichte in der Literatur von Christiaan Hendrik Persoon einen Artikel und verweist darin auf ein Werk Aublets über Guiana mit ... *'Monnieria trifolia. In Aubl. Gaj. 3. p. 732 ...'*, dies bezieht sich auf 'Histoire des plantes de la Guiane française' von Aublet, der Absatz endet dann mit der Angabe *'Richard'* [als Autor] — entspricht der Gattung *Moniera* Loefl. 1758 (Rutaceae), die → Louis Guillaume Le Monnier gewidmet ist

Aubletella Pierre 1891 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 2: 47. 1891 — Jean Baptiste Louis Pierre ... nimmt Bezug zu *Chrysophyllum Macoucou* Aubl. und vergleicht diese mit anderen mit dem Ergebnis ... *'... elles ne sont pas des Chrysophyllum ... Voilà pourquoi ... nous faisons de la plant d'Aublet un genre distinct et nous l'appelons Aubletella Macoucou.'*

Aubletiana J. Murillo 2000 (Euphorbiaceae) → Revista Acad. Colomb. Ci. Exact. 24(92): 360. 2000 — José Murillo ... *'Taxón dedicado al botánico M. F. Aublet.'*

AUBRÉVILLE _ ANDRÉ

André Aubréville (1897 - 1982) französischer Botaniker, Präsident der Société botanique de France, befasste sich mit der Flora und den Wäldern von Westafrika, schrieb u.a. 'Le Flore forestière de la Côte d'Ivoire', arbeitete u.a. mit dem französischen Botaniker → François Pellegrin (1881 - 1965) — (Aubrév.)

Aubreillea Pellegr. 1933 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → Bull. Bot. Soc. France 80: 463, 466. 1933 — François Pellegrin ... *'Au cours d'une récent mission en Afrique occidentale française, l'inspecteur principal des E. et F. des colonies M. A. M. Aubréville a récolté et envoyé au Muséum, au service de Phanérogamie, une collection très importante de beaux documents sur les arbres de la forêt équatoriale de la Côte d'Ivoire. Cette nouvelle collection permet de préciser la position systématique et de compléter la description d'un certain nombre de genres ou espèces encore mal connus, comme on peut s'en rendre compte dans cette présente note.'*

Aubreginia Heine 1960 (Sapotaceae) → Kew Bull. 14(2): 301. 1960 — Hermann Heino Heine ... *'From Aubréville and Pellegrin, in commemoration of the excellent co-operation of these famous French botanists in elucidating the taxonomy of African Sapotaceae.'* — (*geehrt sind ... André Aubréville ... François Pellegrin) — Pflanzenname nach **Aubréville, Pellegrin**

AUBRIET _ CLAUDE

Claude Aubriet (1651/1665 - 1742) französischer Botaniker und Zeichner (Hofmaler), arbeitete am Jardin du Roi, fertigte sehr gefragte und präzise Abbildungen (verwendete auch Lupe und Mikroskop), arbeitete u.a. für → René-Antoine Ferchault Réaumur, → Antoine de Jussieu, → Henri Louis Duhamel du Monceau, → Herman Boerhaave, begleitete → Joseph Pitton de Tournefort und → Andreas von Gundelsheimer 1700 - 02 in die Levante, fertigte hunderte Skizzen von Pflanzen, Tieren, aber auch zu römischen Altertümern und Trachten sowie Stadtansichten an — (Aubriet)

Aubrieta Adans. 1763 (Brassicaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 420. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 12. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... erwähnt im Autoren-Verzeichnis Aubriet zusammen mit den Künstlern N. (Nicolas) Robert, Joubert und (Madeleine-Françoise) Basseport, die alle für die Bibliothèque du Roi Pflanzen zeichneten

AUCHER-ÉLOY _ PIERRE MARTIN RÉMI

Rémi Aucher-Éloy (Pierre Martin Rémi Aucher-Éloy) (1792 - 1838) französischer Botaniker, Apotheker und Naturforscher, nahm 1817 Eloy (den Familiennamen seiner Frau) hinzu, hatte Buchladen und Druckerei in Blois und Paris, lebte ab 1830 in Istanbul und sammelte im Orient auf ausgedehnten Reisen (Kleinasien, Türkei, Zypern, Syrien, Ägypten, Oman, Persien) 1830 - 38 Pflanzen, verkaufte diese an das Muséum national d'histoire naturelle in Paris, reiste auch mit → Antoine François Ernest Coquebert de Montbret, starb im Kloster Dschulfa/Isfahan 'in den Armen' von → Giovanni Derderian, sein Buch 'Relations de voyages en Orient de 1830 à 1838' wurde 1843 posthum veröffentlicht — (Aucher)

Auchera DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 557. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Genus dicatum cl. Aucher-Eloy Blesensi hujus et plurimarum aliarum stirpium detectori, qui Botanices causâ jàm à pluribus annis orientales plagas proprio Marte et vitæ periculo peragrât.'*

AUDIBERT DE RAMATUELLE _ THOMAS ALBIN JOSEPH D'

Thomas Albin Joseph d'Audibert de Ramatuelle (1750 - 1794) französischer Geistlicher ('Abbé de Ramatuelle') und (Amateur-)Botaniker, war als Geistlicher u.a. in Aix-en-Provence, errichtete sich dort einen botanischen Garten und arbeitete über die Hybridisierung von Pflanzen, ist insbesondere durch die Züchtung von 'Chrysanthemum × grandiflorum' bekannt geworden, botaniserte in den Bergen der Umgebung, wurde als Geistlicher während der Französischen Revolution eingesperrt und starb bei einem Fluchtversuch durch Sturz vom Gefängnisdach — (Ramat.)

Ramatuela Kunth 1825 (Combretaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 7: 253. 1825 — Carl Sigismund Kunth ... *'Ramatuel, antistes summe reverendus, primus fuit, qui Chrysanthemum indicum, variis coloribus fulgentem florem autumnique pulcherrimum ornamentum descripsit, taleis quoque Horto Parisiensi transmissis. Idem ille auctor est erudite dissertationis de gemmis plantarum, a Desfontaino laudate.'*

AUDIBERT _ URBAIN

Urbain Audibert (1789 - 1846) französischer Gärtner und Botaniker, Handelsgärtner in Tarascon, sammelte in seiner Umgebung und legte ein Herbar an, war u.a. mit → Esprit Requier auf Korsika und mit → George Bentham in den Pyrenäen, beschrieb selbst aber nur wenige Pflanzen — (Audib.)

Audibertia Benth. 1829 (Lamiaceae) → Edwards's Bot. Reg. 15: ad t 1822. 1829 — George Bentham ... *'I have dedicated this genus to my friend M. Audibert, of Tarascon, proprietor of one of the most extensive Nurseries in France, who has introduced and naturalised many rare and valuable exotics, and who, in 1820, accompanied M. Requier in his Botanical tour in Corsica, where they first discovered the plant which constitutes this genus.'*

Audibertia Benth. 1832 (Lamiaceae) → Edwards's Bot. Reg. 17: ad t 1469. 1832 — George Bentham ... *'I have dedicated this genus to my friend M. Audibert, of Tarascon, proprietor of one of the most extensive Nurseries of France, who has introduced and naturalised in that country many rare and valuable exotics.'* — wurde ersetzt durch *Audibertiella* Briq. 1894

Audibertiella Briq. 1894 (Lamiaceae) → Bull. Herb. Boissier 2: 73. 1894 — John Isaac Briquet ... *'L'Audibertiella de 1829 a la priorité sur l'Audibertiella de 1832 et nous appellerons désormais ce dernier Audibertiella, ce qui a l'avantage de conserver à peu près intacts l'idée et le nom de Bentham.'* — ersetzt *Audibertia Benth.* 1832

AUDOUIN _ JEAN VICTOIR

Jean Victoir Audouin (1797 - 1841) französischer Naturforscher (Entomologe, Ornithologe), war Professor der Entomologie am Muséum national d'histoire naturelle in Paris 1833 in Nachfolge von → Pierre André Latreille, befasste sich mit Schadinsekten an Reben, der Meeresfauna an den französischen Küsten, gründete

mit → Adolphe Theodor Brongniart und → Jean Baptiste André Dumas die 'Annales des sciences naturelles', war mit einer Schwester des Botanikers A.T. Brongniart verheiratet (eine andere Schwester Brongniarts war mit J.B. Dumas verheiratet) — (Audouin)

Audouinella Bory 1823 (Algae) → Dict. Class. Hist. Nat. 3: 340. 1823 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '*Dédié au jeune et savant Audouin, auquel ce Dictionnaire doit de si beaux articles.*' — veröffentlicht als 'Auduinella'

Audouinia Brongn. 1826 (Bruniaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 8: 384. 1826 — Adolphe Theodor Brongniart ... '*Amici conjunctissimi V. Audouin, qui anatomiam insectorum observationibus acutissimis illustravit, nomen huic generi imponere voluit.*'

AUER VON WELSBACH _ CARL

Carl Auer Freiherr von Welsbach (1858 - 1929) österreichischer Chemiker und Unternehmer, entdeckte die chemischen Elemente Neodym, Praseodym, Ytterbium und Lutetium, erfand u.a. einen 'Glühstrumpf' für ein helleres Gaslicht, ausserdem eine Metallfadenslampe aus den hochschmelzenden Metallen **Osmium** und **Wolfram** (begründete damit die Marke OSRAM), den 'Zündstein' aus Cer und Eisen für Feuerzeuge, gründete in Berlin die Auer-Gesellschaft zur Glühlampenherstellung

Auerodendron Urb. 1924 (Rhamnaceae) → Symb. Antill. (Urban) 9(2): 221. 1924 — Ignaz Urban ... '*In honorem cli. Caroli Auer liberi baronis de Welsbach Austriae, Dr. phil. et Dr. Ing. h.c., qui cum de chemia tum de luminis amplificatione ope quod dicunt Gasglühlicht (1885) et Osmiumglühlichtlampe (1898) inventorum bene meritus est.*'

AUERBACH _ IVAN BOGDANOVICH (JOHANN ALEXANDER)

Ivan Bogdanovich Auerbach (*dt. Johann Alexander Auerbach, *russ. Иван Богданович Ауэрбах) (1815 - 1867) (deutsch-)russischer Geologe, Mineraloge, Paläologe, Prof. für Mineralogie u.a. an der Universität in Moskau, war u.a. 2. Sekretär der Société Impériale des Naturalistes de Moscou, schrieb u.a. mit Herman Trautschold 'Über die Kohlen von Central-Russland', diverse fossile Stücke wurden u.a. auf dem Gelände der Porzellanfabrik Auerbach im russischen Kusnezowo (heute Konakowo) gefunden, vermachte seine Bibliothek sowie die mineralogische Sammlung dem russischen Staat, Schüler von → Gustav Rose in Berlin — (Auerbach^{IFPNI})

Auerbachia Trautschold 1870 (Fossil) → Nouv. Mem. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 13: 228. 1870 — Herman Trautschold ... '*In der Voraussetzung, dass sich über die Natur dieser Blattabdrücke in der Zukunft noch Näheres wird feststellen lassen, nenne ich die Pflanze vorläufig Auerbachia ... zu Ehren des Forschers, der sich die bedeutendsten Verdienste um das Sammeln der Pflanzenreste des Klün'schen Sandsteins erworben hat.*'

AUERSWALD _ BERNHARD

Bernhard Auerswald (1818 - 1870) deutscher Botaniker (Mykologe), war Lehrer/Professor in Leipzig, korrespondierte und sammelte mit → Heinrich Moritz Willkomm, schrieb 'Anleitung zum rationalen Botanisieren' sowie mit → Emil Adolph Rossmassler auch 'Botanische Unterhaltungen zum Verständnis der heimathlichen Flora', Freund von → Otto Delitsch — (Auersw.)

Auerswaldia Rabenh. 1857 (Fungi)

Auerswaldia Sacc. 1883 (Fungi) → Syll. Fung. 2: 626. 1883 — Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a B. Auerswald, sollerti mycologo germanico.*'

Auerswaldiella Theiss. & Syd. 1914 (Fungi) → Ann. Mycol. 12: 278. 1914 — Ferdinand Theissen ... Hans Sydow ... nehmen Bezug zu Auerswaldia Sacc. mit ... '*Wie Auerswaldia ...*', stellen einige Arten in diese neue Gattung

AUGE _ JOHANN ANDREAS

Johann Andreas Auge (1711 - 1805) deutscher Gärtner und Pflanzensammler, leitete den Garten der holländischen Ostindien-Kompanie in Kapstadt, arbeitete mit → Herman Boerhave und → Ryk Tulbagh, begleitete → Carl Peter Thunberg und → Francis Masson

Augea Thunb. 1794 (Zygophyllaceae) → Prodr. Pl. Cap. 1: [viii], 80. 1794 — Carl Peter Thunberg ... '*... peregrinatores quoque varii collegerunt cumque Botanicis communicarunt Africanas plantas ... Auge ...*'

AUGOUARD _ PROSPER PHILIPPE

Prosper Philippe Augouard (1852 - 1921) französischer Geistlicher, Missionar und Afrikaforscher, war aus Poitiers und ab 1877 in Afrika, ab 1890 (Erz-)Bischof von Brazzaville/Kongo (unter ihm begann der Bau der Kathedrale von Brazzaville), gründete Missionsstationen, erkundete die Flüsse Kongo und Ubangi, traf u.a. den Afrikaforscher Henry Morton Stanley, kehrte 1820 aus Gesundheitsgründen nach Paris zurück

Augouardia Pellegr. 1924 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Soc. Bot. France 71: 309. 1924 — François Pellegrin ... '*Ce genre nouveau, dédié sur la demande du collecteur, M. G. Le Testu, à la mémoire de Monseigneur Augouard, archevêque de Brazzaville, agent de l'influence française pendant plus de quarante ans au Congo ...*' — wurde auf Bitten des Sammlers → Georges Marie Patrice Charles Le Testu benannt

AUGUST _ ERNST FERDINAND

Ernst Ferdinand August (1795 - 1870) deutscher Lehrer, Naturwissenschaftler (Physiker, Mathematiker), unterrichtete ab 1821 als Mathematiklehrer am Joachimsthaler Gymnasium in Berlin, ab 1827 bis zu seinem Tode am neuen Cöllnischen Realgymnasium, befasste sich mit Hygrometrie und entwickelte ein Gerät zur Messung der Luftfeuchtigkeit, stellte auch andere meteorologische Geräte her, ermittelte eine Dampfdruckformel für den Wasserdampf ('August-Gleichung')

Augustia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 200. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Dem Andenken unseres wackeren Physikers, des Herrn Professor Dr. August, Director des Cöllnischen Real-Gymnasiums, gewidmet.*'

AUGUSTIN _ HERMANN FRIEDRICH LUTHER

Hermann Friedrich Luther Augustin (1801 - 1874) deutscher Jurist in Berlin und seiner Heimatstadt Halberstadt (zuletzt 'Oberlandesgerichtsrat'), war ab 1840 zunächst mit der Errichtung der Eisenbahnlinie Halberstadt-Magdeburg beschäftigt, danach mit der Linie Berlin-Potsdam-Magdeburg und später Direktor dieser Eisenbahnlinie, erwarb eine Lizenz zum Betreiben einer Bleizuckerfabrik (Blei(II)-acetat, wurde damals u.a. wegen seiner Süsse trotz Giftigkeit (!) als Zuckersatz u.a. in Wein verwendet), betrieb in Wildpark bei Potsdam auch die 'Augustinische Handels- und Pflanzengärtnerei' mit vielen Gewächshäusern und grosser Palmen- und Ananas-Sammlung, Obergärtner war u.a. → Friedrich Wilhelm Georg Lauche (von 1854 bis zur Schliessung 1859), stand u.a. in Kontakt mit → Jean Linden, war Co-Autor von Karl Koch bei verschiedenen Arten von Anthurium, Philodendron sowie 'Xanthosoma pilosum', wurde von Koch mit 'Philodendron augustinum' geehrt, sein Vater war Domprediger in Halberstadt (daher der Vorname Luther) — (Augustin)

Augustinea H.Karst. 1857 (Arecaceae) → Linnæa 28: 394-395. 1857 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... '*Nach Herrn Ober-Landesgerichtsrath Augustin, der in seinen grossartigen Pflanzenhäusern, neben vielen anderen Pflanzenfamilien, mit bewundernswürdigem Eifer die vollständigste Sammlung von Palmen vereinigte; ein*

gewiss in wissenschaftlicher Beziehung sehr schätzbares, die Kenntniss dieser tropischen Pflanzen förderndes Unternehmen.'

(!) Hinweis ... *Angustinea A.Gray 1854 (Melastomataceae) ... Angustinea A.St.-Hil. & Naudin 1844 (Melastomataceae) ...* sind nach → Augustinus von Hippo benannt

AUGUSTINUS VON HIPPO – (PERSON DER ANTIKE)

Augustinus von Hippo (*lat. Aurelius Augustinus Hipponensis) (354 - 430) numidischer/lateinischer Kirchenlehrer, Philosoph, Rhetor, war um 384 Rhetoriklehrer in Mailand, ging um 391 nach Hippo (heute Annaba in Nordost-Algerien), um ein Kloster zu gründen, und war dort Bischof, prägte das Denken in der Spätantike und des Abendlandes, verfasste zahlreiche theologische Schriften u.a. 'De civitate Dei'

Augustinea A.St.-Hil. & Naudin 1844 (Melastomataceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 2: 145. 1844 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... Charles Victor Naudin ... '*Nomen a divo Augustino qui in libro 'De civitate Dei' de seminibus plantarum mirabiliter dixit.*'

Augustinea A.Gray 1854 (Melastomataceae) → U.S. Expl. Exped., Bot. Phan. 15: 593. 1854 — Asa Gray ... nennt in einer Auflistung unter '9. Miconia Ruiz & Pav., Naudin' u.a. ... '*Angustinea ... fide Naudin ...*', bezieht sich damit auf *Augustinea A.St.-Hil. & Naudin* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis ... *Augustinea H.Karst. 1857 (Arecaceae) ...* ist nach einem deutscher Juristen → Augustin benannt

- AUQUIER _ PAUL HENRI (1939 - 1980) belgischer Botaniker, war an der Universität in Lüttich (Liège), befasste sich mit Gräsern (Festuca) und der Agrostologie — (Auquier)

AUROTA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Aurota, Nymphe — (?)

Aurota Raf. 1837 (Amaryllidaceae—Hypoxidaceae) → Fl. Tellur. 3: 61. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*AUROTA - (nymph).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

AUSTIN _ COE FINCH

Coe Finch Austin (1831 - 1880) amerikanischer Lehrer, Botaniker (Bryologe), unterrichtete an verschiedenen Schulen und Orten, war 1861 - 63 auch Kurator des Herbars am Columbia College, befasste sich mit (Leber-) Moosen und Flechten, schrieb 'Musci appalachiani' — (Austin)

Austinia Müll.Hal. 1875 (Fabroniaceae) → Linnaea 39: 438-439. 1875 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... '*Ich nenne sie Austinia, zu Ehren des um seine vaterländische, nord-amerikanische Flor hoch verdienten Herausgebers der Musci Appalachiiani, C.F. Austin in Claster, New Jersey.*'

Austinella R.S.Williams 1911 (Dicranaceae) → Bryologist 14: 70. 1911, → Bull. Torrey Bot. Club 6: 74. 1876 — Robert Statham Williams ... diskutiert zwei von C.F. Austin benannte Moose und bildet dann diese neue nach Austin benannte Gattung

(!) Hinweis ... *Austinia Buril & A.R.Simões 2014 (Convolvulaceae) ...* ist nach → Daniel Frank Austin benannt

AUSTIN _ DANIEL FRANK

Daniel Frank Austin (1943 - 2015) amerikanischer Botaniker, arbeitete an verschiedenen Institutionen u.a. an der Universität von Arizona, am Arizona-Sonora Desert Museum und Fairchild Tropical Garden und war zuletzt Professor an der Florida Atlantic-Universität, befasste sich mit den Convolvulaceae (insbesondere mit Ipomoea), der Ethnobotanik und Evolutionsbiologie, schrieb u.a. 'Florida Ethnobotany' — (D.F.Austin)

Austinia Buril & A.R.Simões 2014 (Convolvulaceae) → Phytotaxa 186(5): 255. 2014 — M.T. Buril ... A.R. Simões ... '*The genus is named in honour of Dr. Daniel Austin for his great contribution to our knowledge of Convolvulaceae from the American continent.*' — wurde ersetzt durch *Daustinia Buril & A.R.Simões 2015*

Daustinia Buril & A.R.Simões 2015 (Convolvulaceae) → Phytotaxa 197(1): 60. 2015 — M.T. Buril ... A.R. Simões ... '*... the name Austinia was already occupied by a genus of a moss family, Fabroniaceae, described in 1875 by Johann Karl August Müller. The later homonym Austinia Buril & A.R.Simões is therefore, not legitimate according to the Article 53.1 of the International Code of Nomenclature for Algae, Fungi and Plants ... We correct the error here by proposing the replacement name Daustinia and transferring the only species assigned by us to Austinia. The new name proposed maintains the honorific to Daniel F. Austin, for his great contribution to the knowledge in Convolvulaceae.*' — Pflanzennamen aus **Daniel F. Austin** — ersetzt *Austinia Buril & A.R.Simões 2014* wegen *Austinia Müll.Hal. 1875 (Fabroniaceae)*

(!) Hinweis ... *Austinia Müll.Hal. 1875 (Fabroniaceae) ...* ist nach → Coe Finch Austin benannt

AUTONOE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Autonoe (*griech. Ἀὐτονόη), nach der griechischen Mythologie die Tochter von König Kadmos (des Gründers von Theben) und der Harmonia, Schwester der → Semele und → Agaue, Frau des → Aristaeus, hatte mit ihm den Sohn → Actaeon (der von seinen eigenen Hundes zerfleischt wurde, weil er der Göttin → Artemis beim Baden zusah), war auch Amme des → Dionysos

Autonoe (Webb & Berthel.) Speta 1998 (Asperagaceae—Hyacinthaceae) → Phytotaxa (Horn) 38: 93. 1998 — Philip Barker Webb ... Sabin Berthelot ... Franz Speta ... '*Autonoe war die Tochter des Kadmos und Mutter des Aktaion, sie vermählte sich in Boiotien (Griechenland) mit Aristaios ...*'

AUTRAN _ EUGÈNE JOHN BENJAMIN

Eugène John Benjamin Autran (1855 - 1912) schweizer Botaniker, Kurator des Boissier-Herbars ab 1888, dann 1901 - 12 Kurator am BG in Buenos Aires, schrieb 'Hortus boissierianus', gab das 'Bulletin de l'Herbier Boissier' heraus, befasste sich auch mit der Korrespondenz von Humboldt und Bonpland — (Autran)

Autrania C.Winkl. & Barbey 1892 (Asteraceae) → Pl. Postiana (Post) 3: 11. 1892 — Constantin Georg Alexander Winkler ... William Barbey-Boissier ... '*Nous avons un grand plaisir de donner à cette charmante composée, orientale, alpine, le nom de notre ami et fidèle collaborateur, M. Eugène Autran, conservateur de l'herbier Boissier. Depuis le départ de notre illustre maître pour un monde meilleur, M. Autran n'a cessé de vouer ses talents et son cœur au développement des trésors scientifiques qui nous ont été confiés. Ses nombreux correspondants savent avec quelle conscience il remplit ses modestes mais si utiles fonctions.*'

AUTRAN _ VICTOR MARIUS FRANÇOIS

Victor Marius François Autran (1860 - 1927) französischer Verwalter der Kolonien in Äquatorial-Afrika, sammelte im Kongo und in Gabun und schrieb darüber, gab seine Sammlung an → Edouard Marie Heckel

Autranella A.Chev. 1917 (Sapotaceae) → Vég. Util. Afrique Trop. Franç. 9: 271. 1917 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... '*Nous rapportons à cette espèce ... que nous avons reçues un 1913 de M. L. Fourneau,*

Lieutenant-Gouverneur du Moyen-Congo. M. V. Autran avait récolté ces graines en juin dans la région d'Ouessou et il nous a fourni à leur sujet les renseignements suivants ... en examinant ... on reconnaîtra aisément des différences justifiant la création d'un genre nouveau.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Autranelia A.Chev. 1917 (Sapotaceae)* ... '*Autran, Eugène John Benjamin (1855 - 1912), Swiss botanist, curator of the Boissier herbarium, later in Argentina (1901 - 1912).*' (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 82—Autran, Eugène John Benjamin—eponymy), die ganz deutliche Widmung nennt dagegen den Sammler V. Autran, der Samen zu dieser Spezies im Kongo fand

AVÉ-LALLEMANT _ JULIUS LÉOPOLD ÉDUARD

Julius Léopold Eduard Avé-Lallemant (*russ. Эдуард Христианович Аве-Лаллеман), *franz. Jules Edouard Avé-Lallemant) (1803 - 1867) deutscher Arzt und Botaniker, auch Entomologe, war 1838 - 55 Kurator am BG in St. Petersburg, später Arzt in Lübeck, schrieb 'De plantis quibusdam Italiae borealis et Germaniae australis rarioribus' (basiert auf seinen botanischen Wanderungen 1826 durch Norditalien, Südfrankreich, der Schweiz und Deutschland), mit seinen Kollegen am BG in St. Petersburg → Friedrich Ernst Ludwig von Fischer und → Carl Anton von Meyer einen 'Index seminum quae Hortus Imperialis Petropolitanus' — (Avé-Lall.)

Lallemantia Fisch. & C.A.Mey. 1840 (Lamiaceae) → Index Sem. Hort. Bot. Petropol. 6: 52. 1840 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... '*Genus ... dedicavimus Viro clarissimo J.L.E. Avé-Lallemant, Dr. med. et chir., qui de plantis Italiae atque Germaniae disseruit cum praeclara cruditione.*'

AVELEDO _ AGUSTÍN

Agustín Aveledo (1837 - 1926) venezolanischer Ingenieur und Lehrer, gründete mit Àngel E. Ribas Baldwin das Kollegium Santa Maria, unterrichtete auch an der Ingenieursschule, war Mitherausgeber der Revista Científica, Mitarbeiter u.a. der Zeitschrift Vargasia, Mitgründer der Sociedad de Ciencias Físicas y Naturales de Caracas, machte auf Expeditionen u.a. meteorologische Messungen und Höhenmessungen (z.B. am Pico Naiguatá), setzte sich für Waisenkinder ein, war auch kurz in der Politik tätig

Aveledoa Pittier 1925 (Icacinaceae—Metteniusaceae)

AVELLINO _ GIULIO

Giulio Avellino (fl. 1840 - 43) italienischer Botaniker in Neapel, Kollege und Co-Autor mit Giuseppe Antonio Pasquale von 'Flora medica della Provincia di Napoli'

Avellinia Parl. 1842 (Poaceae) → Pl. Nov. 59. 1842 — Filippo Parlatore ... '*Equiti Josepho Avellino, botanices cultori, viro erudito, et animi nobilissimi, in gratitudinis signum genus hoc dicavi.*'

AVERROËS (IBN RUSCHD) – (PERSON DES MITTELALTERS)

Averroës (*arab. Ibn Ruschd, Abū l-Walīd Muhammad ibn Ahmad Ibn Ruschd) (1126 - 1198) arabischer Philosoph, Richter (Kadi) und Arzt in Sevilla und Córdoba, auch Leibarzt der Dynastie der Almohaden in Al-Andalus (Andalusien), versuchte die aristotelische Erkenntnis mit dem Islam zu verbinden, schrieb u.a. auch kritische Abhandlungen über die Religion, musste 1195 Al-Andalus verlassen und lebte dann in Marrakesch

Averrhoa L. 1753 (Oxalidaceae) → Critica Botanica 91. 1737 — Carl von Linné ... nennt in 'Nomina Generica – Memoria Clarorum Botanicorum' ... '*AVERRHOA – Averrhoës. Arabs. 1149.*'

Averrhoidium Baill. 1874 (Sapindaceae) → Adansonia 11: 244. 1874 — Henri Ernest Baillon ... nimmt Bezug zu Averrhoa L., stellt bei seiner beschriebenen Pflanze Ähnlichkeiten fest und vergibt diesen neuen Gattungsnamen

Averrhoites L.Hickey 1977 (Fossil) → Mem. Geol. Soc. Amer. 150: 132. 1977 — Leo J. Hickey ... '*This genus is erected for leaves whose architecture is similar to the modern genus Averrhoa but which differ ...*'

• **AVERYANOV _ LEONID VLADIMIROVICH** (*russ. Леонид Владимирович Аверьянов) (1955 - x) russischer Botaniker, am Komarov-Institut der Universität in St. Petersburg, Orchideen-Spezialist, schrieb über die Flora von (Nord-)Vietnam — (Aver.)

• **AVETISYAN _ VANDIKA ERVANDOVNA** (1928 - x) armenische Botanikerin (Mykologin), war an der Staatlichen Universität in Jerewan — (V.E.Avet.)

AVICENNA – (PERSON DES MITTELALTERS)

Avicenna (*pers. Abū Alī al-Husain ibn Abd Allāh ibn Sīnā) (ca. 980 - 1037) persischer Arzt, Philosoph und Universalgelehrter, machte 1005 - 24 grosse Reisen 'nach Westen', war Leibarzt bei vielen Herrschern, hielt Vorlesungen, befasste sich in seinen vielen Werken mit allen Gebieten des Wissens u.a. auch mit → Galenos und → Hippocrates, eine umfangreiche medizinische Enzyklopädie war sein 'Qanun' (Kanon der Heilkunde) mit Einzelheiten über 650 Pflanzen, die in 760 verschiedenen Arzneien verwendet wurden, mit Angaben zu Menge und Wirksamkeit, wurde im 12. Jahrhundert ins Lateinische übersetzt und war bis ins 16. Jahrhundert ein Standardwerk der Medizin, (Mineral 'Avicennit')

Avicennia L. 1753 (Acanthaceae—Avicenniaceae—Verbenaceae) → Critica Botanica 91. 1737 — Carl von Linné ... unter 'Nomina Generica – Memoria Clarorum Botanicorum' ... '*AVICENNA – Avicenna. Persa.*'

AVRAINVILLE _ ... D'

(Monieur) ... **d'Avrainville** (fl. 1842) französischer Pflanzensammler, sandte viele Meerespflanzen von den Antillen an das Muséum national d'histoire naturelle in Paris

Avrainvillea Decne. 1842 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 18: 108. 1842 — Joseph Decaisne ... '*J'ai dédié cette plante à M. d'Avrainville, auquel le Muséum doit plusieurs plantes marines fort intéressantes, recueillies dans les Antilles.*'

AWASTHI _ DHARANI DHAR

Dharani Dhar Awasthi (1922 - 2011) indischer Botaniker (Lichenologe), Hochschullehrer an der Universität in Lucknow (der Hauptstadt von Uttar Pradesh/Indien), schrieb u.a. 'A key to the microlichens of India, Nepal and Sri Lanka' und 'Catalogue of the lichens from India, Nepal, Pakistan, and Ceylon' — (D.D.Awasthi)

Awasthia Essl. 1978 (Lichenes) → Bryologist 81: 445. 1978 — Theodore Lee Esslinger ... '*This monotypic genus is named in honor of D.D. Awasthi, well known Indian lichenologist, a student of the Physciaceae, and the collector of the type material.*'

Awasthiella Kr.P.Singh 1980 (Lichenes) → Norw. J. Bot. 27: 34. 1980 — Krishna Pal Singh ...

However, it differs from the first two of those genera ... A new genus, Awasthiella ... is therefore described to accommodate the present plant. It is named in honour of Dr. D.D. Awasthi, the present writer's teacher.'

AXENFELD _ AUGUSTE

Auguste Axenfeld (1825 - 1876) (ukrainisch-)französischer Arzt, Professor der Medizin an der Faculté de Médecine (Sorbonne) in Paris, auch Chefarzt an einem Krankenhaus, Spezialist für Nervenkrankheiten, Freund von → Henri Ernest Baillon

Axenfeldia Baill. 1858 (Euphorbiaceae) → Etude Euphorb. 419. 1858 — Henri Ernest Baillon ... *'Ce genre est dédié à mon ami le docteur Axenfeld.'*

- AXSMITH _ BRIAN JOSEPH (1963 - 2020) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe), war an der University of South Alabama in Mobile, schrieb mit → Michael Krings und → Thomas Norwood Taylor — (Axsmith)

AYENSU _ EDWARD SOLOMON

Edward Solomon Ayensu (1935 - x) ghanaischer Botaniker, auch Ökonom, Taxonom und Spezialist für Velloziaceae, Professor der Botanik, war u.a. Direktor am Smithsonian Institute und im Aufsichtsgremium der Weltbank, später Professor an der Universität von Botswana, arbeitete mit → Lyman Bradford Smith an den Velloziaceae, schrieb u.a. 'Vegetative Anatomy and Taxonomy of the Dioscoreaceae' und 'Ashanti Gold' — (Ayensu)

Ayensua L.B.Sm. 1969 (Bromeliaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 18(2): 29. 1969 — Lyman Bradford Smith ... *'The name is in honor of Dr. Edward S. Ayensu whose keen anatomical research has demonstrated that this taxon belongs not to the Velloziaceae as originally considered on the basis of inadequate material, but to the Bromeliaceae.'*

- AYMARD CORREDOR _ GERARDO ANTONIO (1959 - x) venezolanischer (Forst-)Botaniker, Professor der Botanik an der Universidad Nacional de los Llanos Ezequiel Zamora, dort auch Direktor des Herbars, schrieb u.a. 1997 'Forest diversity in the interfluvial zone of the Río Negro and Río Orinoco in Southwestern Venezuela', 2001 'Alexander Von Humboldt: homenaje al bicentenario de su llegada a tierras venezolanas' — (Aymard)

AZADEHDEL _ HENRY

Henry Azadehdel (20./21. Jahrh.) armenisch-englischer Orchideen-Spezialist, sammelte u.a. im asiatischen Raum für Institutionen wie Kew Gardens, aber auch für Orchideenzüchter, kam dann wegen 'unerlaubter' Orchideeneinfuhr ins Gefängnis, musste auch eine Geldstrafe zahlen

Azadehdelia Braem 1988 (Orchidaceae) → Schlechteriana 1(2): 34. 1988 — Guido Jozef Braem ... *'Dies zu Ehren von Herrn Dr. Henry Azadehdel aus Respekt für seine Bemühungen zur Pflanzenentdeckung und ihres Naturschutzes und im Dank dafür, daß er die von ihm entdeckten Taxa der Wissenschaft zugänglich macht.'*

AZANZA _ MIGUEL JOSÉ DE

Miguel José de Azanza (1745 - 1826) spanischer Politiker, Diplomat, Minister und Militär, 1796 Vizekönig von Neu-Spanien (heute Mexiko), begleitete → José Bernardo de Gálvez y Gallardo als Sekretär, war Diplomat in Berlin und St. Petersburg, Kriegsminister unter → Manuel de Godoy, Justizminister unter Joseph Bonaparte, musste nach der Niederlage → Napoleons ins französische Exil und starb dort verarmt, heiratete 1800 seine Cousine → Josefa Manuela Micaela Alegria Yoldi (1768 - x)

Azanza Moc. & Sessé ex DC. 1824 (Malvaceae) → Anales Jard. Bot. Madrid 54: 586. 1996 (Sekundär-Literatur) — José Mariano Mociño ... Martin de Sessé ... Augustín Pyramus de Candolle ... *'Asana' approximation chez Candolle pour Miguel José de Azanza, duc de Santa Fe (1746 - 1826), diplomate et homme d'Etat espagnol, secrétaire à l'Inspection générale de Nouvelle-Espagne (1768), ministre de la guerre (1793), Vice-Roi de Nouvelle-Espagne chargé du peuplement de la Californie (1798 - 1800). Opposé à Godoy et rallié au régime français de Joseph I Bonaparte dont il fut ministre de la Justice, puis ministre des Affaires étrangères, il dut se réfugier en France, à Bordeaux lors de la Restauration.'*

Azanza Alef. 1861 (Bombacaceae—Malvaceae) → Bot. Zeitung (Berlin) 19: 298. 1861 — Friedrich Georg Christoph Alefeld ... beschreibt eine neue Pflanze und stellt zumindest einen Namens-Bezug zu Azanza Moc. & Sessé her

AZAOLA _ IÑIGO GONZALES Y

Iñigo Gonzales y Azaola (1779 - 1850) spanischer Jurist, Politiker, Gouverneur der Provinz Tondo in Manila/Philippinen, auch Botaniker und Landwirt, bereiste mit → Alexander von Humboldt Südamerika, sammelte vieles am Orinoco, bestieg mit ihm einen Vulkan in Mexiko, wegen der politischen Verhältnisse in Europa trennten sie sich auf Kuba, Humboldt segelte in die USA, während Azaola auf die Philippinen weitersegelte, machte dort ab 1805 einen steilen Aufstieg vom Bürgermeister bis zum Abgeordneten und hatte ein hohes Richteramt inne, 1848 endete seine Berufslaufbahn, war dann begeisterter Landwirt und Botaniker, experimentierte auf seiner Farm in Calauan/Provinz Laguna auf Luzon, um die Zuckerproduktion und den Kaffeeanbau zu steigern, förderte auch den Bergbau, sammelte Pflanzen auf den Philippinen u.a. für seinen Freund → Francisco Manuel Blanco und machte die Durchsicht/Revision von dessen Werk 'Flora de Filipinas' — (Azaola)

Azaola Blanco 1837 (Sapotaceae) → Fl. Filip. 402. 1837 — Francisco Manuel Blanco ... *'Por parecerme genero nuevo, en testimonio de mi gratitud, he dedicado el arbol al Sr. D. Iñigo Gonzales y Azaola, quien me ha favorecido mucho con sus luces y algunos libros muy utiles para la formacion de esta obra.'*

(!) Hinweis ... in der Literatur zu Azaola wird häufig zwischen dem 'Vater-' und 'Mutter-Namen' gewechselt

AZARA _ JOSÉ NICOLÁS DE

José Nicolás de Azara (1730 - 1804) spanischer Jurist und Diplomat, Kunstsammler und Mäzen, war über 30 Jahre lang in Rom tätig u.a. 1785 - 98 am Vatikan (zum Verbot der Jesuiten) und als spanischer Botschafter (Abtretung bzw. Teilung von Louisiana), besaß Bibliothek mit 20.000 Büchern, viele seiner gesammelten Kunstwerke sind heute im Prado, half dem in Spanien lebenden, aus Irland stammenden Naturwissenschaftler → William Bowles bei der Übersetzung von 'An Introduction to the Natural History and Physical Geography of Spain', sein Bruder Félix Manuel de Azara (1742 - 1821) war bei der naturkundlichen Erschließung Südamerikas bedeutend

Azara Ruiz & Pav. 1794 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 79. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... *'Género dedicado al Ex.^{mo} Sr. D. Joseph Nicolas de Azara, que adornado de admirable ingenio y de singular doctrina halló tiempo entre gravísimos negocios para coordinar, ilustrar y publicar la Introduccion de D. Guillermo Bowles á la Geografía física é Historia natural de España, y es un excelente Promotor de la*

Botánica, de la Pintura y demas nobles Artes y Ciencias útiles.

Azaraea T.Post & Kuntze 1903 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Lex. Gen Phan. 56. 1903

— Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nennen einige verschiedene Genera mit Hinweisen und Richtigstellungen, u.a. ... '*Azara R. & P. corr. = Azaraea.*' — (!) nur Liste ohne etymologische Aussagen

AZEREDO _ JOSÉ PINTO DE

José Pinto de Azeredo (1766 - 1810) brasilianischer Arzt, wurde in Edinburgh und Portugal ausgebildet, forschte zu Malaria, Dysenterie (Ruhr) und Tetanus, analysierte u.a. die Luft um Rio de Janeiro, schrieb u.a. auch über die Fieberkrankheiten in Angola

Azeredia Allemão 1846 (Cochlospermaceae)

Azeredia Arruda ex Allemão 1846 (Cochlospermaceae)

AZPEITIA Y MORÓS _ FLORENTINO

Florentino Azpeitia y Morós (1859 - 1934) spanischer Naturforscher (Diatomologe, Malakologe), Professor für Geologie und Paläontologie an der Escuela de Ingenieros de Minas in Madrid, war mit der Taxonomie, Nomenklatur und Identifikation von Fossilien befasst, schrieb 'La diatomología española' — (Azpeitia^{IPNI-IFPNI})

Azpeitia Perag. 1912 (Algae) → Diat. Monde Entier ed. 2, 326. 1912 — Maurice Peragallo ... fügt seiner Beschreibung keine etymologische Erklärung hinzu, jedoch erwähnt der Index Nominum Algarum (INA) ... '*... named for Florentino Azpeitia Moros, professor of the School of Mining, Madrid.*'

----- FINIS / A -----



'WELCHE VERWIRRUNG WIRD NICHT NOCH ENDLICH DADURCH ENTSTEHEN, DASS JEDER SICH BEMÜHEN WILL, DIE ZAHL DER GATTUNGEN ZU VERMINDERN, UND DIE ARTEN AUS EINER GATTUNG IN EINE ANDERE WANDERN ZU LASSEN. DIE UNAUSSBLEIBLICHE FOLGE DAVON IST, DASS KEINER DEN ANDEREN MEHR VERSTEHEN, UND JEDER DIE PFLANZEN NENNEN WIRD, WIE ES IHM EINFÄLLT.'

(Friedrich Kasimir Medikus)



Die Pflanze zum Genus *Begonia* wurde von **Charles Plumier** auf Hispaniola (wieder)gefunden und von ihm zu Ehren seines Gönners **Michel Bégon** benannt. **Linné** übernahm dann diesen Namen. Eigentlich war die Pflanze schon 1580 von **Francisco Hernandez** beschrieben, jedoch nicht veröffentlicht worden.

Das Genus gehört mit über 1000 Arten zu den Begoniaceae und ist eine der artenreichsten Pflanzengattungen. Sie ist in Amerika, Asien und Afrika heimisch. Heute gibt es von der Begonie (dem 'Schiefblatt') sehr viele Kultursorten.



MICHEL BÉGON (1638 - 1710)

Michel Bégon (oder genauer, da traditionsgemäss alle männlichen Familienmitglieder Michel hiessen ... **Michel Bégon V.** oder 'der Ältere' oder 'der Intendant') stammte aus Blois an der Loire. Sein Vater hatte eine hohe Position am Hofe, so dass der junge Michel nicht nur in der reichhaltigen väterlichen Bibliothek stöbern konnte, sondern auch zu der Bibliothek und den Sammlungen sowie den Gärten von **Jean Baptiste Gaston Herzog von Orléans** (s. Borbonia) im Schloss Blois Zugang hatte und sich den schönen Künsten widmen konnte.

Nach dem Jurastudium in Paris hatte er dann in Blois hohe Richterämter und weitere administrative Funktionen inne. 1665 heiratete er. Erst 1677 begann Bégons steile Karriere, indem er durch den **Minister Colbert** (der eine Enkelin von Bégon IV geheiratet hatte) eine Stelle beim Schatzmeister der Flotte in Toulon erhielt. 1680 wurde Bégon Generalkommissar der Marine in Brest, ein Jahr später in Le Havre.

Durch seine hervorragende Arbeit wurde er 1682 von **Ludwig XIV.** als Intendant der französischen Inseln nach Zentralamerika geschickt, was Justiz-, Polizei- und Finanzaufgaben bedeutete. Von 1682 - 85 hatte Bégon die Kontrolle über die Inseln Martinique, Guadeloupe, St. Christophe und Saint-Domingue, das heutige Haiti. Er kümmerte sich aber auch um eine verstärkte Landurbarmachung und die Pflanzungen auf den Inseln.

1685 wurde er zum Intendanten der Flotte in Marseille berufen, ab 1688 dann in Rochefort an der Atlantikküste. Nicht nur die Marine und der Hafen, die ganze Stadt war sein Zuständigkeitsbereich und verdankte ihm somit die städtebauliche Entwicklung. 1694 wurde seine Zuständigkeit auch noch auf La Rochelle ausgedehnt.

Trotz Kriegszeiten und entsprechender beruflicher Belastung konnte Bégon sich seiner Bibliothek und seinen Sammlungen (mit Antiquitäten, Kuriosa und Pflanzen) widmen, die jederzeit auch allen Interessierten zur Verfügung standen.

Er korrespondierte mit vielen Gelehrten. Schon während seiner Zeit in Marseille hatte Bégon Kontakt bekommen zu **Charles Plumier** (s. Plumeria) und **Joseph Donat de Surian** (s. Suriana) und schickte sie zur Erforschung der Pflanzenwelt in die Karibik. Von dort brachte Plumier eine Pflanze zurück, die zwar schon um 1580 von **Francisco Hernandez** (s. Hernandia) beschrieben, dies jedoch nicht veröffentlicht worden war, so dass Plumier die 'wiederentdeckte' Pflanze nun nach seinem Gönner Bégon benennen konnte. **Linné** übernahm später diesen Namen.

Michel Bégon fand seine letzte Ruhe in der Kirche St. Louis in Rochefort.



BAAS _ PIETER

Pieter Baas (1944 - x) niederländischer (Paläo-)Botaniker, war ab 1987 Professor für systematische Pflanzenanatomie an der Universität in Leiden, ab 1990 Professor für systematische Botanik, Direktor des BG Leiden und des Reichsherbariums, unter seiner Leitung kam durch Kooperationen zwischen diesem sowie den Herbarien Utrecht und Wageningen das Nationaal Herbarium Nederland zustande, befasste sich insbesondere mit der Holz-Anatomie, schrieb u.a. 'Anatomie europäischer Hölzer : ein Atlas zur Bestimmung europäischer Baum-, Strauch- und Zwergstrauchhölzer' ('Anatomy of European woods : an atlas for the identification of European trees, shrubs and dwarf shrubs'), schrieb auch mit → Shirley Ann Tousch Graham, → Hiroshi Tobe und → Elisabeth Anne Wheeler — (Baas^{IPNI-IFPNI})

Baasoxylon E.A.Wheeler & T.M.Lehman 2000 (Fossil) → IAWA J. 21(1): 106. 2000 — Elisabeth Anne Wheeler ... T.M. Lehman ... 'The generic name is for Pieter Baas in recognition of his contributions to systematic and ecological wood anatomy.'

BAAS-BECKING _ LOURENS GERHARD MARINUS

Lourens Gerhard Marinus Baas-Becking (1895 - 1963) niederländischer Botaniker (Algologe), Mikrobiologe, widmete sich der Untersuchung von Plankton, arbeitete in den USA und den Niederlanden, war ab 1931 Direktor des BG Leiden, ab 1945 (nach Befreiung aus deutscher Kriegsgefangenschaft) mit der Familie auf Java und beim Roten Kreuz, arbeitete danach wieder als Forscher auf Neukaledonien, schliesslich in Australien — (Baas-Beck.)

Beckingia Ruinen 1938 (Algae) → Arch. Protistenk. 90(2): 210, 257. 1938 — Jakoba Ruinen ... 'Im Jahre 1936 wurde vom Direktor des hiesigen Instituts, Herrn Professor L.G.M. Baas-Becking, auf einer Forschungsreise nach

BABBAGE _ BENJAMIN HERSHEL

Benjamin Herschel Babbage (1815 - 1878) (englisch-)australischer Ingenieur, Naturforscher und Pflanzensammler, kam 1851 nach Australien, unternahm einige Expeditionen u.a. (i.A. von → Henry Thomas de la Beche) zur geologisch-mineralogischen Erkundung von New South Wales, wurde dann aber wegen seiner methodisch-langsamem Vorgehensweise von → Peter Egerton Warburton abgelöst, sammelte viele Pflanzen für → Ferdinand Jacob Heinrich Mueller

Babbagia F.Muell. 1858 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Rep. Pl. Babbage's Exped. 21. 1858 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'In naming this genus I intended to establish a lasting scientific record of the services rendered to South Australia by B. Herschel Babbage, and likewise to express my veneration for the philosopher whose celebrated name the South Australian explorer inherits.'

BABCOCK _ ERNEST BROWN

Ernest Brown Babcock (1877 - 1954) amerikanischer Botaniker, war an der Universität von Kalifornien, befasste sich mit der Pflanzen-Genetik und -Evolution insbesondere beim Genus *Crepis*, schrieb u.a. 'The genus *Crepis* ...' und 'Genetics in relation to agriculture' — (Babc.)

Babcockia Boulos 1965 (Asteraceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 35: 64. 1965 — Loutfy Boulos ... 'Nous proposons dès lors de considérer cette espèce comme appartenant à un nouveau genre monotype que nous dédions, en modeste hommage, à la mémoire d'Ernest Brown Babcock (1877 - 1954), auteur du monumental mémoire: "The genus *Crepis*!"

BABINGTON _ CHARLES CARDALE

Charles Cardale Babington (1808 - 1895) englischer Botaniker (Mykologe, Algologe), auch Entomologe und Archäologe, Professor der Botanik an der Universität in Cambridge ab 1861 als Nachfolger von → John Stevens Henslow, befasste sich mit der Vegetation seiner Umgebung, sammelte Käfer, interessierte sich für die alten Römerstrassen, schrieb u.a. 'Flora bathoniensis', 'Flora of Cambridgeshire' und über die Vegetation der Kanalinseln — (Bab.)

Babingtonia Lindl. 1842 (Myrtaceae) → Edwards's Bot. Reg. 28: ad t. 10. 1842 — John Lindley ... '*The distinction of this supposed Backea being thus as we trust established, we beg to name it in compliment to Charles Babington, Esq. F.L.S. of St John's College, Cambridge, a most zealous and skilful Botanist.*'

BACAS Y VELASCO _ GREGORIO

Gregorio Bacas y Velasco (1752 - 1794) spanischer Botaniker und Apotheker, auch Apotheker der Bischöfe von Cartagena und Almería, arbeitete am BG in Madrid unter seinem Lehrer → Casimiro Gómez Ortega sowie → Antonio Palau y Verdera, wurde 1787 Professor der Botanik und Direktor des neu gegründeten BG in Cartagena/Spanien, starb wohl an Malaria

Bacasia Ruiz & Pav. 1794 (Asteraceae) → Fl. Peruv. Prodr. 105. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado á D. Gregorio Bacas, Catedrático de Botánica del Real Jardín de Cartagena.*'

BACCHUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Bacchus (*griech. Bakchos/Βάκχος, *lat. Bacchus), ein anderer Name ist → **Dionysus** (*griech. Dionysos/Διώνυσος, *lat. Dionysus), nach der griechischen Mythologie der Sohn von → Zeus und → Persephone (u.a. wird auch → Semele genannt), vermählte sich mit → Ariadne, war der Gott des Weines, der Trauben, der Freude, des Wahnsinns, der Ekstase, wurde wegen seines Lärmens mit dem Gefolge auch Bacchus ('Rufert') genannt, nach dem Mythos entstand Dionysus/Bacchus als Wiederauferstehung des phrygischen/phönizischen **Sabazios** bzw. des thrakischen Zagreus, der als Kind des Zeus von Hera versteckt, von den Titanen getötet und (je nach Überlieferung) mit Hilfe von Zeus, Rhea oder Semele wieder auferstand

Baccharis L. 1753 (Asteraceae) → Philosophia Botanica 186. 1751 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina – Varia & Miscellanea und mutica fuere nomina' ... '*Baccharis – Bacchus.*'

Sabazia Cass. 1827 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 46: 480, 482. 1827 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*Ce nom est insignifiant et mythologique: il s'appliquait à Bacchus.*'

Bazasia Steud. 1840 (Asteraceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 192. 1940 — Ernst Gottlieb von Steudel ... meinte, das Genus *Sabazia Cass.* umbenennen zu müssen wegen der (phonetischen) Ähnlichkeit zu *Sabbatia Adans.* — Pflanzennamen als Anagramm

Dionysia Fenzl 1843 (Primulaceae) → Flora 26: 388. 1843 — Eduard Fenzl ... '*Nomen generis mythologicum, a cognomine Bacchi petium.*'

Dionysia Bronner 1857 (Vitaceae)

Baccharites Saporta 1881 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 92: 1131-1132. 1881 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... nimmt Bezug zur rezenten *Baccharis L.* ... '*Les feuilles de cette plante, qui ... se rattache sûrement au Baccharis semiserrata D.C., var. glabra, ont un tel rapport avec ... Malgré leur étroite ressemblance avec le Baccharis semiserrata ... il semble encore plus naturel de reconnaître une Baccharidée qu'une Protéacée dans le Lomatites aguensis et de remplacer cette dénomination par celle de Baccharites aguensis ... et présentent une entière conformité de caractères avec les akaines des Coniza et des Baccharis ...*'

Baccharidiopsis G.M.Barroso 1975 (Asteraceae) → Sellowia 26: 95. 1975 — Graziela Maciel Barroso ... nimmt Bezug zu *Baccharis L.* ... '*... Baker descobriu, na Flora Brasiliensis de Martius, uma espécie que denominou Aster pohlii ... Na sinonímia de sua espécie, Baker colocou Baccharis oligophylla Schultz Bipontinus (nomen nudum) ... Considero a espécie Aster pohlii Baker a espécie tipo de gênero e faço para ela a nova combinação ... Baccharidiopsis pohlii (Baker) comb. nov. ...*'

BACHELOT DE LA PYLAIE _ AUGUSTE JEAN MARIE

Auguste Jean Marie Bachelot de la Pylaie (1786 - 1856) französischer Forschungsreisender, Botaniker (Bryologe, Algologe) und Archäologe, war vornehmlich in Frankreich, aber auch in Afrika und (Nord-)Amerika unterwegs u.a. auf Neufundland und den Inseln Saint-Pierre und Miquelon, ab 1825 auf den Inseln im Golf von Morbihan (u.a. Belle-Île), lebte dann dort und befasste sich mit Algen und der Naturgeschichte der Inseln, schrieb u.a. 'Voyage à l'île de Terre-Neuve' und 'Études cryptogamiques ...', ausserdem zur Sonnenfinsternis in Nantes 1836 und zur Archäologie und Geologie — (Bach.Pyl.)

Pilaisaea Desv. 1814 (Hypnaceae—Plagiotheciaceae) → J. Bot. Agric. 4: 75, 77. 1814 — Auguste Jean Marie Bachelot de la Pylaie ... berichtet in einem eigenen Artikel über Moose u.a. über das ihm durch Nicaise Augustin Desvaux ... gewidmete Genus ... '*Je dois cette plante curieuse et la dédicace de ce genre à l'amitié de M. Desvaux.*' — als *Pilaisaea* im Text und als *Pylaisaea* unter Abbildung XXXIII

Pylaisaea Desv. ex Bach.Pyl. 1814 (Plagiotheciaceae) → J. Bot. Agric. 4: 75, 77. 1814 — Nicaise Augustin Desvaux ... Auguste Jean Marie Bachelot de la Pylaie ... erklärt, dass er durch Desvaux geehrt wurde ... '*Je dois cette plante curieuse et la dédicace de ce genre à l'amitié de M. Desvaux.*' — (!) als *Pilaisaea* im Text und als *Pylaisaea* unter Abbildung XXXIII

Pilayella Bory 1823 (Algae) → Dict. Class. Hist. Nat. 4: 393. 1823, → Dict. Class. Hist. Nat. 13: 565. 1828 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, fügt 1828 eine ausführlichere Beschreibung ebenfalls auf Französisch bei

Pylaiella Bory 1823 (Algae) → Dict. Class. Hist. Nat. 4: 393. 1823, → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) 44: 127. 1826 — (Jean Baptiste Bory de St. Vincent ...) Dominique Sébastien Léman ... bemängelt in der 2. Literatur die fehlenden Species und die falsche Orthographie des Nachnamens des Geehrten durch Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '*M. Bory ne fait pas connaître les espèces de son genre Pilayella, que l'orthographe du nom du botaniste et muscologue distingué auquel il est dédié, M. Bachelot de la Pylaie, nous oblige à changer en celui de pylaiella.*'

Pylaisaea Schimp. 1851 (Hypnaceae) → Bryol. Eur. 5: 87. 1851 — Wilhelm Philipp Schimper ... '*Da durch die Entdeckung, dass Desvaux' Pylaisaea radicans nichts anderes ist, als eine kleine Form von Hypnum denticulatum, der Name Pylaisaea frei geworden ist, so glauben wir denselben für diese neue Gattung verwenden zu dürfen. La Pylaie hat Verdienste genug um die Mooskunde, um sein Andenken in derselben nicht erlöschen zu lassen.*' — orth. var. zu *Pylaisia Schimp.* 1851

Pylaisia Schimp. 1851 (Hypnaceae) → Bryol. Eur. 5: 87. 1851 — Wilhelm Philipp Schimper ... '*Da durch die Entdeckung, dass Desvaux' Pylaisaea radicans nichts anderes ist, als eine kleine Form von Hypnum denticulatum, der Name Pylaisaea frei geworden ist, so glauben wir denselben für diese neue Gattung verwenden zu dürfen. La Pylaie hat Verdienste genug um die Mooskunde, um sein Andenken in derselben nicht erlöschen zu lassen.*' — nom. et orth. cons. — veröffentlicht als '*Pylaisaea*'

Pylaisiella Kindb. ex Grout 1896 (Hypnaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 23: 228. 1896 — Nils Conrad Kindberg ... Abel Joel Grout ... '*The name Pylaisiella proposed by Kindberg for two species of the genus ... is very appropriate, as it will preserve the name of De La Pylaie.*'

Pylaisiopsis (Broth.) Broth. 1909 (Sematophyllaceae)

Pylaisiobryum Broth. 1910 (Entodontaceae) → Öfvers. Finska Vetensk.-Soc. Förh. 52A(7): 3. 1910 — Viktor Ferdinand Brotherus ... bezieht sich auf Philipp Bruch und Wilhelm Philipp Schimper mit ... '*Genus insigne, Pylaisiae Bruch & Schimp. ut videtur proximum, sed ... diversum.*'

Pylaisiadelpha Cardot 1912 (Hypnaceae—Sematophyllaceae) → Rev. Bryol. 4: 57. 1912 — Jules Cardot ... befasst sich mit Arten von *Pylaisia Schimp.* und stellt '*Pylaisia raphidostegoides*' in das von ihm neu geschaffene Genus '*Pylaisiadelpha*'

Bachelotia (Bornet) Kuck. ex Hamel 1939 (Algae) → Bot. Not. 1939: 66. 1939, → Rev. Gen. Bot. 1: 8. 1889 — Jean-Baptiste Édouard Bornet ... '*Afin de marquer la distinction, je proposerai d'établir dans le genre Pylaiella deux sous-genres dont l'un, que je nommerai Bachelotia (1) ... (1) L'un des noms de la Pylaie.*', Paul Ernst Hermann Kuckuck ... Gontran Georges Henry Hamel ... äussern sich nicht zur Etymologie, bearbeiten aber *Bachelotia (Bornet) Kuckuck* und *Pylaiella (Bory) Kjellmann* — ist entstanden aus *Pilayella* subgen. *Bachelotia Bornet*

(!) Hinweis ... der Index Nominum Algarum (INA) gibt zu *Pilayella Bory* folgende Erklärung ab ... '*Fide Dixon & Russell, Bot. Not. 117: 280-281. 1964 - This is correct spelling; Leman's change to Pylaiella (Dict. Sci. Nat. 44: 127/128) was unauthorized, since the honored person spelled his name both Pylaie & Pilaye.*'

BACHMANN _ FRANZ EWALD THEODOR

Franz Ewald Theodor Bachmann (1850 - 1937) deutscher Naturforscher, u.a. Botaniker (Lichenologe, Mykologe, Bryologe) und Lehrer, unterrichtete an verschiedenen Schulen und Orten, war u.a. am Freimaurerinstitut für Töchter gebildeter Stände in Dresden, zeichnete für die Kryptogamenflora von → Gottlob Ludwig Rabenhorst (9. Band von Rabenhorst's Kryptogamenflora von 1934), schrieb umfangreich zur Flechtenflora, flechtenbewohnenden Pilzen, moosbewohnenden Flechten — (Bachm.)

Bachmannia Pax 1897 (Capparaceae)

Bachmannia Zschacke 1934 (Lichenes) → Rabenh. Krypt. Fl. ed. 2, 9(1,1): 659. 1934 — Georg Hermann Zschacke ... 'Sie gehört einer neuen Gattung, die ich Prof. Dr. E. Bachmann, meinem getreuen Helfer, dem der vorliegende Band viele Zeichnungen verdankt, zu Ehren Bachmannia benenne, als *Bachmannia maurula* an.'

Bachmanniomyces D.Hawkschw. 1981 (Fungi) → Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.) Bot. 9(1): 10. 1981 — David Leslie Hawksworth ... 'This new genus is named in honour of Edwald Th. Bachmann (1850 - 1937) in recognition of his pioneering work on gall-like structures in lichens, including investigations of the type species of *Bachmanniomyces* (*Bachmann*, 1929).'

- BACICALUPI _ RIMO CARLO FELICE (1901 - 1996) amerikanischer Botaniker, Kurator, Taxonom, war u.a. 1933 - 38 an der Universität von Kalifornien in Oakland, United States Forest Service, 1945 - 50 an der Universität von Stanford/Kalifornien, danach bis 1968 der I. Kurator am Jepson Herbarium in Berkeley, befasste sich mit der Vegetation von Kalifornien, schrieb 'Wild flowers of the United States' — (Bacig.)

BACKEBERG _ CURT

Curt Backeberg (1894 - 1966) deutscher (Export-)Kaufmann, Kakteenspezialist und -sammler, kam durch den Prager 'Kakteenjäger' → Alberto Vojtěch Frič zu seinem Kakteen-Enthusiasmus, sammelte dann zum Teil unter grossen Strapazen in Mexiko, Mittel- und Südamerika professionell für → Walther Haage, → Victor Morawetz oder auch für reiche Kakteenliebhaber, hatte eine eigene Gärtnerei in Hamburg (wurde während seiner Abwesenheit von seiner Frau versorgt), war dann 1951 - 55 Kurator des Sukkulentengartens 'Les Cèdres' von → Julien Marnier-Lapostolle in St. Jean Cap Ferrat, seine wissenschaftliche Qualifikation wurde jedoch schon zu seinen Lebzeiten u.a. von → Franz Buxbaum stark angezweifelt, viele von ihm aufgestellte Gattungen und Arten waren bald nicht mehr gültig, schrieb populäre (Kakteen-)Bücher u.a. 'Das Kakteenlexikon' (wurde später von Walther Haage fortgeführt) — (Backeb.)

Backebergia Bravo 1953 (Cactaceae) → Anales Inst. Biol. Univ. Nac. Mexico 24: 230. 1953 '1954' — Helia Bravo Hollis ... 'En atención a estas diferencias morfológicas, creo que con *Pilocereus chrysomallus* Lemaire debe establecerse un nuevo género que he denominado *Backebergia*, nombre dado en honor del distinguido cactólogo Curt Backeberg.'

BACKER _ CORNELIUS ANDRIES

Cornelius Andries Backer (1874 - 1963) holländischer Botaniker und Lehrer, war ab 1901 in Batavia/Djakarta, unterrichtete auch dort und war zeitweise Direktor des BG in Buitenzorg/Bogor, befasste sich 1914 - 24 intensiv mit der Flora von Java, arbeitete dann bis 1931 bei der Zuckerindustrie, kehrte danach in die Niederlande zurück, schrieb u.a. 'Verklarend woordenboek', 'The problem of Krakatao as seen by a botanist' und 'Handboek voor de flora van Java' — (Backer)

Backeria Bakh.f. 1943 (Melastomataceae) → Meded. Bot. Mus. Herb. Rijks Univ. Utrecht 91: 130. 1943 — Reinier Cornelis Bakhuizen van den Brink ... 'I have named this genus in honour of Dr. C.A. Backer, formerly Botanist in charge of the Java collections, Buitenzorg, at present Heemstede (Holland).'

BACKHOUSE _ JAMES

James Backhouse (1794 - 1869) englischer Botaniker und Geistlicher, besass ab 1816 (mit seinem Bruder) eine Gärtnerei in England, reiste dann ab 1832 als Missionar und Pflanzensammler mehrere Jahre durch Australien und Tasmanien (1831 - 41), schrieb darüber 'A Narrative of a Visit to the Australian Colonies', führte seine Missionsarbeit später in Südafrika und auf Mauritius weiter; reiste auch in Norwegen bis in die arktische Gegenden, sein gleichnamiger Sohn James Backhouse war Botaniker, Archäologe und Geologe, korrespondierte mit → Charles Darwin und trat dem sehr erfolgreichen Gartengeschäft bei — (Backh.)

Backhousia Hook. & Harv. 1845 (Myrtaceae) → Bot. Mag. 71: ad t 4133. 1845 — William Jackson Hooker ... William Henry Harvey ... 'This very pretty greenhouse shrub ... was found by Mr. James Backhouse in the Illawarra district of New South Wales; and, not being referable to any Myrtaceous Genus yet described, Mr. Harvey and myself are anxious to dedicate it to our mutual friend now mentioned, who, amidst his various and arduous labors of love during a voyage to, and journeyings in, various parts of Australia and South Africa, still found leisure to collect and describe in manuscript many interesting plants, which his previous botanical acquisitions enabled him to do with great judgment.'

Backhousea T.Post & Kuntze 1903 (Myrtaceae) → Lex. Gen. Phan. 57. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... schreiben ... 'Backhousea Hk. & Harv. 1845, Myrtaceae ... *Backhousia corr.* = -ea.' — orth. var. zu *Backhousia Hook. & Harv.* 1845

- BACKHOUSE _ JOHN (1946 - x) australischer (Paläo-)Botaniker, schrieb u.a. 'Late Jurassic and early Cretaceous palynology of the Perth basin, Western Australia' — (J.Backh.^{IFPN})

BACLE _ CÉSAR HIPÓLITO

César Hipólito Bacle (1794 - 1838) schweizer Naturforscher (Botaniker), Lithograph und Herausgeber von Zeitschriften, lebte zeitweise im Senegal (1817/18) und dann ab 1828 in Argentinien, sammelte Pflanzen, Tiere, Mineralien, ethnisches Material, setzte sich für die Errichtung eines Akklimatisationsgartens ein, schuf zahlreiche Lithographien u.a. für die Illustration in Zeitschriften, wollte sich (wegen politisch/administrativen Schwierigkeiten) dann in Chile niederlassen, wurde des Verrats von militärischen Plänen an Nachbarstaaten beschuldigt und starb schliesslich in Buenos Aires im Gefängnis, war mit der schweizer Malerin Adrienne Pauline Macaire verheiratet — (Bacle)

Baclea E.Fourn. 1876 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Dict. Bot. (Baillon) 1: 338. 1876 — Eugène Pierre Nicolas Fournier ... 'Bacle (*César-Hippolyte*), Botaniste voyageur, connu par les collections qu'il a faites au Brésil, né à Saint-Loup, près de Genève, le 15 février 1794, mort à Buenos-Ayres en 1838.'

Baclea Greene 1893 (Campanulaceae) → Erythea 1: 238. 1893 — Edward Lee Greene ... 'In honor of the Swiss botanical collector, Bacle, who traveled in Senegal and in South America, and died at Buenos Ayres before the middle of this century.'

Neobaclea Hochr. 1930 (Malvaceae) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 189: 1300. 1930 — Bénédicte Pierre Georges Hochreutiner ... 'Ce nouveau genre a été nommé *Neobaclea*, pour le dédier à Bacle, botaniste genevois, qui s'est distingué dans l'étude de la flore de l'Amérique du Sud et qui périt tragiquement en 1838 à Buenos-Aires.'

BACON _ FRANCIS

Francis Bacon, 1st Viscount St. Alban, Lord **Verulam** (*lat. Franciscus Baco(nus) de Verulamium) (1561 - 1626) englischer Philosoph, Richter und Staatsmann, war ein Wegbereiter des Empirismus, schrieb u.a. eine Methodenlehre der Wissenschaften, kritisierte die damaligen Vorgehensweisen als fehlerhaft, skizzierte künftige Gebiete der Forschung, forderte ihren praktischen Nutzen, die Vermeidung von *Vor*-Urteilen und formulierte das 'Falsifikationsprinzip', forderte das Experiment und stellte sich gegen Intuition und Analogieschlüsse

Baconia DC. 1807 (Rubiaceae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 9: 219. 1807 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Ce genre, qui fait naître des doutes sur le vrai caractère de la famille des rubiacées, a été dédié à Bacon de Vérulam, qui le premier enseigna l'emploi de l'art du doute dans l'étude de la nature, et qui par sa saine philosophie a influé sur les progrès de toutes les sciences.*'

Verulamia DC. ex Poir. 1808 (Rubiaceae) → Encycl. (Lamarck et al.) 8: 543. 1808 — Augustin Pyramus de Candolle ... Jean Louis Marie Poiret ... '*Le nom de ce genre rappelle la mémoire du célèbre Bacon, baron de Vérulam, si connu par ses ouvrages de philosophie & de physique.*'

BADARÓ _ GIOVANNI BATTISTA LIBERO

Giovanni Battista Libero Badaró (1798 - 1830) italienisch-brasilianischer Arzt, Botaniker und Journalist, war ein Schüler von → Giuseppe L. Moretti, emigrierte 1826 nach Brasilien, gründete in São Paulo eine liberale Zeitung, die die damalige politische Situation unter Dom Pedro I. kritisierte, wurde ermordet, die nachfolgenden Unruhen zwangen den Kaiser zur Abdankung zugunsten seines 5-jährigen Sohnes → Pedro II. — (Badaró)

Baderoa Bertero ex Hook. 1833 (Cucurbitaceae)

Badaroa Bertero ex Steud. 1840 (Cucurbitaceae) → Nomencl. Bot. [Steudel], ed. 2. 1: 179. 1840 — (Carlo Giuseppe Luigi Bertero ...) Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedene Genera und Arten auf u.a. in dieser Schreibweise ('Badaroa Berter.') die Gattung *Baderoa Bertero ex Hook.* und nennt zwei Arten und deren Herkunft — nach IPNI eine orth. var. zu *Baderoa Bertero ex Hook.*

Badaroa Bertero ex Steud. 1840 (Portulacaceae) → Nomencl. Bot. [Steudel], ed. 2. 1: 179. 1840 — (Carlo Giuseppe Luigi Bertero ...) Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedene Genera und Arten auf u.a. in dieser Schreibweise ('Badaroa Berter.') die Gattung *Baderoa Bertero ex Hook.* und nennt zwei Arten und deren Herkunft — ist nach IPNI 'nom. inval.'

(BADEN) – KAROLINE LUISE VON BADEN

Karoline Luise Markgräfin von Baden (1723 - 1783) Prinzessin **von Hessen-Darmstadt** bis 1751, erste Frau des Markgrafen Karl Friedrich von Baden, war vielseitig gebildet, besaß eine reichhaltige Bibliothek, eine Gemäldesammlung (zeichnete selbst mit Rötel und Pastell), ein Naturalienkabinett, beschäftigte sich intensiv mit der Naturgeschichte (Botanik, Zoologie, Physik, Medizin, Mineralogie uvm.), stellte → Joseph Gottlieb Kölreuter zur Betreuung des Schlossgartens an, begann alle Pflanzen in Linnés 'Species plantarum' zu zeichnen und korrespondierte mit ihm, sammelte Mineralien über → Friedrich Wilhelm von Leysser, hatte Kontakt zu vielen Menschen (über 750) u.a. zu Schriftstellern (wie Voltaire), zu Wissenschaftlern und Musikern, spielte Cembalo in der Markgräflin Badischen Hofkapelle, verwaltete ihre Besitzungen selbst, ihre Sammlungen sind heute am Naturkundemuseum und an der Staatlichen Kunsthalle in Karlsruhe, ihr unvollendet gebliebenes botanisches Werk wurde - bis auf 1 Zeichnung von 581 (!) - im 2. Weltkrieg zerstört

Carolinea L.f. 1782 (Bombacaceae—Malvaceae) → Suppl. Pl. 51. 1782 — Carl von Linné d.J. ... '*In memoriam Serenissima Principis & Domine Sophie Caroline, Marchionis Badensis, quae ob amorem Plantarum & Scientiae Botanicae omnium clarissima, cuius Nomen semper immortale, & Memoria omnibus, qui rem herbariam amant & colunt, sacra erit.*' — mit der Art 'Carolinea princeps'

(!) Hinweis ... es gibt jedoch *keine* Karoline *Sophie* wie in der Widmung genannt, die Art 'Carolinea princeps' *L.* ist heute die beliebte Zimmerpflanze *Pachira Aubl.*, s. auch den Kommentar unter → Sophia Magdalene von Schweden

(BADEN) – WILHELM LUDWIG AUGUST VON BADEN

Wilhelm Ludwig August Markgraf **von Baden**, Herzog von **Zähringen** (1792 - 1859) nahm als Zwangsverbündeter an → Napoleons Russland-Feldzug teil, kommandierte die badische Brigade, befasste sich danach

mit der Landwirtschaft und dem Weinbau, förderte die Arbeiten des Autors → Johann Philipp Bronner zur Vinikultur

Zaehringia Bronner 1857 (Vitaceae) → Wilden Trauben Rheinthaals 16. 1857 — Johann Philipp Bronner ... macht keine konkrete Angabe zu seiner Benennung, gibt aber mit der Art 'Zaehringia nobilis' einen recht plausiblen Hinweis auf seinen Landesherrn und Förderer

BADHAM _ CHARLES DAVID

Charles David Badham (1805 - 1857) englischer Geistlicher, Arzt, Botaniker (Mykologe), auch Entomologe, praktizierte ab 1833 als Arzt u.a. in Rom und Paris, ab 1845 in Suffolk/England, befasste sich mit Insekten und Pilzen (auch Myxomyceten), sammelte dazu, gab seine ungewöhnlichen Sammlungen dann an → Miles Joseph Berkeley, schrieb u.a. 'The question concerning the sensibility, intelligence, and instinctive actions of insects' und 'A treatise on the esculent funguses of England' (illustriert von → Anna Maria Hussey) — (Badham)

Badhamia Berk. 1853 (Fungi) → Trans. Linn. Soc. London 21: 152-153. 1853 — Miles Joseph Berkeley ... '*To Dr. Badham the credit of calling attention to Bulliard's figure, and ascertaining the structure, is entirely due, and I have therefore dedicated the genus to him, in the hope that its characters are so well founded as to ensure permanence, a very main point in such compliments.*'

BADIER _ BARTHÉLÉMY DE

Barthélémy de Badier (x - 1789) französischer Pflanzensammler, → Augustin Pyramus de Candolle besaß wohl sein Herbar oder Teile daraus, diese Pflanze wurde aber von → Pierre Antoine Poiteau auf St. Domingo gesammelt

Badiera DC. 1824 (Polygalaceae) → Prodr. (DC.) 1: 334, 457, 629. 1824 — Augustin Pyramus de Candolle ... macht keine Angaben zur Etymologie, berichtet jedoch auf p. 457 ... '*... à cl. Badier descriptae ...*' und erwähnt ihn nochmals auf p. 629 mit ... '*Badier!*'

Badiera Hassk. 1844 (Polygalaceae) → Cat. Pl. Hort. Bogor. Alt. 227. 1844 — Justus Carl Hasskarl ... nimmt Bezug zu *Badiera DC.*, nennt zwei Arten, macht keine Angaben zur Etymologie

BADILLO FRANCERI _ VICTOR MANUEL

Victor Manuel Badillo Franceri (1920 - 2008) venezolanischer Botaniker, war am Herbar der Fakultät für Agronomie der Universidad Central de Venezuela in Maracay, 1957/58 Direktor am Instituto de Zoología Agrícola, befasste sich u.a. mit den Caricaceae — (V.M.Badillo)

Badilloa R.M.King & H.Rob. 1975 (Asteraceae) → Phytologia 30: 229. 1975 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*The genus is named for Dr. Victor M. Badillo, author of numerous papers dealing with the Asteraceae of Venezuela.*'

BÄCK _ ABRAHAM

Abraham Bäck (*lat. Baecius) (1713 - 1795) schwedischer Arzt (Anatom) und Botaniker, war u.a. Leibarzt schwedischer Könige (Friedrich I., später von Adolf Friedrich sowie von → Gustav III. und dessen Frau → Sophie Magdalena), reiste mehrere Jahre lang im Ausland, arbeitete danach am Collegium medicum und leitete es ab 1752, war auch 1753 - 66 Vorsitzender der Gesundheitskommission, Freund von → Linné, hielt später den Nachruf auf ihn vor der Akademie der Wissenschaften — (Bäck)

Baeckea L. 1753 (Myrtaceae) → Sp. Pl. 1: 358. 1753 — Carl von Linné ... *'Habitat in China. D.D. Abrah. Beck, S.R. M:tis Suecæ medicus ordinarius, Amicus noster vere sincerus, e cujus horto sicco plurimas rariores stirpes obtinimus, etiam hanc primus nobiscum communicavit.'*

Baeckea Burm.f. 1768 (Bruniaceae)

Beckea Pers. 1805 (Bruniaceae—Myrtaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 234. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... gibt keine Erklärung zur Etymologie — nach IPNI eine orth. var. zu *Baeckea L.*

Baeckia Andrews 1810 (Myrtaceae) → Bot. Repos. 9: ad t DXCVIII. 1810 — Henry Cranke Andrews ... berichtet ... *'... this plant with many others was discovered by the two Forsters ... and is published in their Genera of Plants ... as a species of Leptospermum. Dr. Smith, however, justly observes, that neither ... agree at all with that genus, but most naturally with the Linnean genus Baeckia ...'*

Beckea J.St.-Hil. 1816 (Myrtaceae) → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) 4: 208. 1816 — Jean Henri Jaume Saint-Hilaire ... nimmt u.a. Bezug zu *Baeckea L.*, schreibt ausserdem ... *'Osbeck lui a donné le nom d'Abraham Beck, premier médecin du roi de Suède, qui lui avoit procuré plusieurs plantes ...'*

Baechea Colla 1824 (Myrtaceae) → Hort. Ripul. 17. 1824 — Luigi (Aloisius) Colla ... schreibt in einer Liste ... *'Baechea ... (2). N.Holl.'*, dann in einer Fussnote ... *'(2) Baeckea (non Baechea uti Lam: ... nam ditata a Lin: M.D. Abr: Baeck:) ...'*

- BAEHNI _ CHARLES (1906 - 1964) schweizer Botaniker (Bryologe), auch Anthropologe, Kurator, Professor, 20 Jahre lang Direktor am BG in Genf, befasste sich u.a. mit den Sapotaceae, schrieb u.a. 'Genève et ses botanistes voyageurs', 'Genres nouveaux de Sapotacées' und 'M. de Goethe, botaniste' — (Bachni)
- BAENSCH _ H. ULRICH (fl. 1961) deutscher Botaniker, Bromelien-Spezialist, verheiratet mit → Ursula Baensch (fl. 1961) — (Baensch)

BAENSCH _ URSULA

Ursula Baensch (fl. 1961) deutsche Biologin, Pflanzen-/Vogel-Züchterin, war ab 1961 als landwirtschaftlich-technische Assistentin und Produktentwicklerin in der Firma ihres späteren Mannes → H. Ulrich Baensch (fl. 1961 / ist Co-Autor dieser Gattung), übersiedelte mit ihrer Familie 1978 auf die Bahamas, wo beide sich dort mit tropischen Pflanzen befassten, legten dazu einen Garten ('Tropic Beauty') an, züchteten Pflanzen und Vögel, wurden schliesslich zu Spezialisten für Bromelien, schrieben 'Blühende Bromelien'

Ursulaea Read & Baensch 1994 (Bromeliaceae) → J. Bromeliad Soc. 44(5): 206. 1994 — Robert William Read ... H. Ulrich Baensch ... *'This genus honors Ursula Baensch, superb horticulturist and coauthor of the forthcoming book Blooming Bromeliads.'*

BAER _ KARL REINHOLD ERNST VON

Karl Ernst Ritter von Baer, Edler von Huthorn (*russ. Карл Эрнст Риттер фон Бэр Эдлер фон Хутхорн) (1792 - 1876) baltisch-deutscher Naturwissenschaftler (Zoologe, Anthropologe), auch Geograph und Reisender, Professor der Anatomie und Zoologie an der Universität in Königsberg in Nachfolge von → Karl Gottfried Hagen ab 1821 und St. Petersburg in Nachfolge von → Christian Heinrich Pander ab 1834, befasste sich mit der Genetik und den Entwicklungsprozessen von Mensch und Tier, entdeckte u.a. die menschliche Eizelle sowie die unterschiedliche Erosion von Flussufern durch den Einfluss der Corioliskraft, unternahm Forschungsreisen (u.a. mit → Gustav Ferdinand Richard Johannes von Radde) in Russland, schrieb 'De ovi mammalium et hominis genesi' und 'Über Entwicklungsgeschichte der Thiere' — (Baer)

Baeria Fisch. & C.A.Mey. 1836 (Asteraceae) → Index Sem. St. Petersburg 2: 29. 1836 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... *'Diximus in honorem viri eruditissimi, doctissimi K.E. de Baer, Academiae Imperialis Scientiarum Petropolitanae sodalis.'*

Baeriopsis J.T.Howell 1942 (Asteraceae) → Leaf. W. Bot. 3: 152. 1942 — John Thomas Howell ... nimmt Bezug zu *Baeria Fisch. & C.A.Mey.*, schreibt ... *'Although the little plant reminds one of a small condensed Beria, the immediate affinities of the plant are not evident. It belongs to the subtribe Barieae of the Helenioideae according to Bentham and Hooker ...'*, diskutiert weitere Zugehörigkeiten

BÄUMERT _ JOHANN HEINRICH

Johann Heinrich Bäumert (1743 - 1816) deutscher Gärtner, Botaniker, war am Seckenbergischen Stiftsgarten in Frankfurt a.M., Freund von → Johann Christian Senckenberg und → Johann Jakob Reichard

Baumerta G.Gaertn., B.Mey. & Scherb. 1800 (Brassicaceae) → Oekon.-Techn. Fl. Wetterau 2: 467-468. 1800 — Gottfried Gaertner ... Bernhard Meyer ... Johannes Scherbius ... *'J.H. Bäumert, aus Hanau gebürtig, ist seit Errichtung des Senckenbergischen Stiftsgarten in Frankfurt botanischer Gärtner in denselben, und ihm hat dieser Garten manche treffliche Einrichtung und viele seltene Pflanzen zu verdanken. Er ist nicht blos Gärtner, sondern ein wahrer Botanist! Senckenberg und Reichard waren seine Freunde, und er der stäte Begleiter auf ihren botanischen Wanderungen.'*

BAGLIETTO _ FRANCESCO

Francesco Baglietto (1826 - 1916) italienischer Arzt und Botaniker (Algologe, Mykologe, Lichenologe), praktizierte als Arzt und hielt 1856 - 99 gelegentliche Vorlesungen an der Universität in Genua, arbeitete u.a. mit → Vincenzo di Cesati und → Giuseppe De Notaris, schrieb u.a. über ligurische Flechten — (Bagl.)

Bagliettoa A.Massal. 1853 (Lichenes) → Memor. Lichenogr. 146. 1853 — Abramo Bartolommeo Massalongo ... *'È intitolato questo genere al Pregiatissimo dott. Baglietto, Genovese, distinto cultore della lichenologia, al quale è dovuta la scoperta della seguente specie.'*

BAGNIS _ CARLO

Carlo Bagnis (1854 - 1879) italienischer Arzt und Botaniker (Mykologe), kam durch → Giuseppe De Notaris zur Botanik und speziell Phytopathologie, nahm an einer Tunesien-Expedition teil, Mitarbeiter an 'Mycotheca Universalis' von → Felix von Thümen, schrieb u.a. 'Micologia romana' — (Bagnis)

Bagnisia Becc. 1878 (Burmanniaceae) → Malesia 1: 249. 1878 — Odoardo Beccari ... *'Il Genere è dedicato al D.' Carlo Bagnis, che quantunque giovanissimo, è di già conosciuto per lavori pregevoli di crittogamia.'*

Bagnisiella Speg. 1880 (Fungi) → Anales Soc. Ci. Argent. 10: 146. 1880 — Carlos Luis Spegazzini ... *'Genus carae memoriae juvenissimi atque laboriosissimi Mycologi italici Dr. C. Bagnis, praemature crudeli morbo anno praeterito scientiae amicisque rapti, iure meritoque dicatum.'*

BAHÍ Y FONSECA _ JUAN FRANCISCO

Juan Francisco Bahí y Fonseca (1775 - 1841) spanischer (Militär-)Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der Botanik- und Agrarschule in Barcelona, befasste sich auch mit Rationalisierungen in der Agrarwirtschaft, schrieb u.a. 'Formulae medicae' und 'Elementos de la nomenclatura botánica y sistema sexual de las plantas'

Bahia Lag. 1816 (Asteraceae)

Bahia Nutt. 1841 (Asteraceae) → Trans. Amer. Philos. Soc. 7: 373. 1841 — Thomas Nuttall ... nimmt Bezug zu *Bahia Lag.*, 'Tropicos bemerkt dazu ... *'Nuttall did not intend to publish the name Bahia as new. He referred to it in the sense of DC. ... who correctly attributed the publication of Bahia to Lagasca.'*

Bahiopsis Kellogg 1863 (Asteraceae)

(!) Hinweis ... eine Gattung ... *Bahiella* J.E.Morales 2006 (*Apocynaceae*) ... ist jedoch nach dem brasilianischen Teilstaat Bahia benannt, → Sida 22: 342. 2006 — Juan Francisco Morales ... '*Bahiella es un género de dos especies, endémico a las formaciones costeras del estado de Bahia, Brasil. Su nombre genérico hace referencia al estado de Bahia, Brasil, la única localidad conocida por el momento.*'

- BAHLIS _ LOREN L. (fl. 1984) amerikanische Diatomeen-Forscherin, verfasste 1977 mit Peggy A. Bahls 'Algae of the Tongue River system, Montana and Wyoming' — (Bahls)
- BAI _ FENG YAN (fl. 1996) chinesischer Botaniker (Mykologe), State Key Laboratory of Mycology, Institute of Microbiology, Chinese Academy of Sciences in Beijing/China, schrieb auch mit → Andrey M. Yurkov, → Xin Zhan Liu, → Marizeth Groenewald und → Teun Bockhout — (F.Y.Bai)

BAIER _ JOHANN JAKOB

Johann Jakob Baier (1677 - 1735) deutscher Arzt und Geologe, Professor der Medizin in Altdorf bei Nürnberg ab 1704, praktizierte ab 1701 als Arzt in Nürnberg und Regensburg, war später auch kaiserlicher Leibarzt, Präsident der Leopoldina ab 1730, befasste sich mit der Geologie und schrieb eine Gesteinskunde der Nürnberger Region ('Oryctographia Norica') — (Baier^{IPPN1})

Bajera Sternb. 1825 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 1 (Tentamen): XXVIII. 1825 — Kaspar Maria von Sternberg ... '*Nomen in memoriam Joannis Jacobi Bajerii auctoris Oryctographiae Noricae et Sciagraphiae Musei proprii dedimus.*'

Baiera Braun 1843 (Fossil) → Beitr. Petrefacten-Kunde 6: 20. 1843 — Carl Friedrich Wilhelm Braun ... '*Zum Gedächtniss des berühmten Verfassers der Oryctographia norica gebe ich der neuen Gattung den Namen Baiera ...*'

Baieridium Gothan & Gimm-Elgersburg 1930 (Fossil)

Baierella R.Potonié 1933 (Fossil) → Arbeiten Inst. Paläobot. 3(1): 247, 250. 1933 — Robert Henri Hermann Ernst Potonié ... nimmt Bezug zu 'Baiera n. sp.' von *Gothan*, bildet daraus das neue Genus *Baierella* mit der Art 'Baierella böhnei'

Arctobaiera Florin 1936 (Fossil)

Austrobaiera Gausson 1946 (Fossil) → Trav. Lab. Forest. Toulouse dendrol. Bd. 2 Etud. Dendrol. 1(3 Chapitre VII): 41. 1946 — Henri Marcel Gausson ... '*Au Jurassique, on cite des Baiera au Cap et en Australie. Il est fort peu probable qu'ils aient des rapports avec les Baiera nordiques et pour éviter la confusion nous les désignerons sous le nom: Austrobaiera.*'

Baieroxylon Greguss 1961 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 109: 142-143. 1961 — Pál Greguss ... nimmt Bezug zu *Baiera Braun* mit ... '*Da unser Bodaer Fossil in zahlreichen und sehr wichtigen anatomischen Merkmalen sehr große Ähnlichkeit bzw. Gleichheit mit dem heutigen Ginkgo-Holz zeigt und da andererseits an demselben Fundort auch Baiera-Blätter zum Vorschein gekommen waren, schlage ich vor, es Baieroxylon zu nennen.*'

- BAIJNATH _ HIMANSU (1943 - x) südafrikanischer Botaniker, war an der Universität von KwaZulu-Natal in Durban — (Baijnath)

BAIKIE _ WILLIAM BALFOUR

William Balfour Baikie (1824 - 1864) schottischer (Marine-)Arzt, Natur- und Afrikaforscher, auch Pflanzensammler, war ab 1848 in der Royal Navy und unternahm 1854 und 1857 Niger-Expeditionen u.a. auf der Suche nach dem deutschen Afrikaforscher Heinrich Barth, erweiterte dort im Gebiet der Hausa (etwa Nord-Nigeria) den britischen Einflussbereich, sammelte Informationen zum Sudan und den afrikanischen Dialekten, starb auf der Heimreise in Sierra Leone, schrieb u.a. 'Narrative of an Exploring Voyage up the Rivers Kwora

and Binue' sowie zu den dortigen Sprachen

Baikiaea Benth. 1865 (Caesalpinaceae—Fabaceae—Leguminosae)**BAIKOW _ NIKOLAI APOLLONOVICH**

Nikolai Apollonovich Baikow (1872 - 1958) russischer Zoologe, Naturforscher, war aus Kiew, kam als Militär nach Charbin (Harbin) in der Mandschurei, nahm somit an der Niederschlagung des Boxeraufstands teil, war durch die politischen Umstände immer 'auf der Flucht vor der Sowjetunion', wanderte 1956 nach Australien aus und starb in Brisbane, verbrachte die Freizeit mit den Taiga-Jägern, zeichnete, schrieb über die Jagd, den mandschurischen Tiger, über den Rothirsch, Ginseng usw., machte als Jugendlicher die Bekanntschaft von → Nikolai Michailowicz Przewalski

Baikowia Skvortzov 1958 (Algae) → Philipp. J. Sci. Bot. 86: 176. 1958 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedico hanc generis N.A. Baikow, zoologo, Charbin.*'

- BAIL _ CARL ADOLF EMMO THEODOR (1833 - 1922) deutscher Botaniker (Mykologe) und Lehrer, unterrichtete 1862 - 1900 in Danzig, schrieb u.a. 'System der Pilze' und 'Ueber Krankheiten erzeugende Pilze' — (Bail)

BAILEY _ FREDERICK MANSON

Frederick Manson Bailey (1827 - 1915) (britisch-)australischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), lebte zunächst 1859 - 61 in Neuseeland, eröffnete dann eine Samenhandlung in Brisbane und sammelte Pflanzen in Queensland für Institutionen in Übersee, war ab 1881 Kolonialbotaniker und auch kurzzeitig Kurator des Queensland Museum, schrieb zahlreich zur Flora von Queensland u.a. zu Farnen und Gräsern, Vater von John Frederick Bailey (1866 - 1938, Direktor am BG in Adelaide), Grossvater von → Cyril Tenison White (1890 - 1950) — (F.M.Bailey)

Austrobaileya C.T.White 1933 (Austrobaileyaaceae) → *Austrobaileya* 1(1): Foreword. 1977 — Cyril Tenison White ... '*The genus Austrobaileya was first described by C.T. White in 1933 from fragmentary material collected by S.F. Kojewski on the Atherton Tableland in north Queensland ... Austrobaileya was named in honour of two Baileys, F.M. Bailey the noted Queensland botanist, and I.W. Bailey, U.S.A. (S.L. Everist, pers. com.). The association of the name Austrobaileya with F.M. Bailey and C.T. White, the doyens of the first century of Queensland botany, the endemic nature of the genus and the challenge it has presented the botanical world make Austrobaileya a very apt title for this new journal.*' — (*geehrt sind ... Frederick Manson Bailey ... Irving Widmer Bailey)

BAILEY _ IRVING WIDMER

Irving Widmer Bailey (1884 - 1967) amerikanischer (Forst-)Botaniker, auch Paläobotaniker, unterrichtete zur Forstwirtschaft an Institutionen der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts, war auch am Gray Herbar und Arnold Arboretum, befasste sich mit der Pflanzenanatomie, schrieb u.a. über die Holzstruktur von Pinaceae und zu anderen forstwirtschaftlichen Themen sowie zur Holzkonservierung — (I.W.Bailey^{IPNI-IFPN1})

Austrobaileya C.T.White 1933 (Austrobaileyaaceae) → *Austrobaileya* 1(1): Foreword. 1977 — Cyril Tenison White ... '*The genus Austrobaileya was first described by C.T. White in 1933 from fragmentary material collected by S.F. Kojewski on the Atherton Tableland in north Queensland ... Austrobaileya was named in honour of two Baileys, F.M. Bailey the noted Queensland botanist, and I.W. Bailey, U.S.A. (S.L. Everist, pers. com.). The association of the name Austrobaileya with F.M. Bailey and C.T. White, the doyens of the first century of Queensland botany, the endemic nature of the genus and the challenge it has presented the botanical world make Austrobaileya a very apt title for this new journal.*' — (*geehrt sind ... Frederick Manson Bailey ... Irving Widmer Bailey)

Baileyoxylon C.T.White 1941 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → J. Arnold Arbor. 22: 143. 1941 — Cyril Tenison White ... '*The genus is dedicated to Dr. Irving W. Bailey.*'

Irvingbaileya R.A.Howard 1943 (Icacinaceae—Stemonuraceae) → Brittonia 5: 50. 1943 — Richard Alden Howard ... '*Nomen datur in honorem clariss. Irving W. Bailey. Botanices anatomicae professoris in Universitate Harvardiana qui de anatomia Icacinacearum melius cognoscendarum optime meruit.*'

BAILEY _ JACOB WHITMAN

Jacob Whitman Bailey (1811 - 1857) amerikanischer Naturwissenschaftler, Botaniker (Algologe), Professor der Chemie, Mineralogie, Geologie an der Akademie in West Point ab 1834, Spezialist für Algen (Diatomeen), sammelte Pflanzen, mikroskopierte mit selbstgebauten und verbesserten Mikroskopen u.a. Algen und Mikrofossilien, reiste 1838 - 42 mit → Charles Wilkes auf einer US-Expedition in die Antarktis und an die nord-amerikanische Pazifikküste, schrieb u.a. über diese 'United States Exploring Expedition' sowie auch über 'Microscopical Observations Made in South Carolina, Georgia and Florida', starb bei einem Schiffsunglück auf dem Hudson River — (Bailey^{IPNI-IPNI})

Baileya Harv. & A.Gray ex Torr. 1848 (Asteraceae) → Not. Milit. Reconm. (Emory) 144. 1848 — William Henry Harvey ... Asa Gray ... John Torrey ... '*Baileya, n. gen. Harv. and Gr., ined. ... Two other species of this unpublished genus, dedicated to that profound observer of nature, Professor Bailey of West Point, exist among the California plants collected by Coulter, and will soon be described by Mr. Harvey and Dr. Gray. This is distinguished from the others by ...*'

Baileya Kütz. 1857 (Algae) → Tab. Phycol. 7: 35. 1857 — Friedrich Traugott Kützing ... erwähnt und (be)nennt ihn als Sammler in Virginia

BAILEY _ LIBERTY HYDE

Liberty Hyde Bailey (1858 - 1954) amerikanischer Botaniker, arbeitete ab 1883 zunächst bei → Asa Gray an der Harvard-Universität, war ab 1884 Professor für Garten- und Landschaftsbau am Michigan Agricultural College, dann ab 1889 an der Cornell Universität, setzte sich für die wissenschaftliche Erforschung von Nutzpflanzen und deren Kultivierung und Hybridisierung ein, schrieb dazu umfangreich, unternahm zahlreiche Forschungsreisen, Vater der Botanikerin Ethel Zoe Bailey (1889 - 1983), die 1935 - 57 Kuratorin am Bailey Hortorium der Cornell Universität war — (L.H.Bailey)

Liberbaileya Furtado 1941 (Arecaceae) → Gard. Bull. Straits Settlem. ser. 3, 11: 236. 1941 — Caetano Xavier dos Remedios Furtado ... '*These Langkatii specimens are made here the basis of a new genus Liberbaileya named in honour of the American palm specialist Prof. L.H. Bailey.*'

BAILLAUD _ ÉMILE

Émile Baillaud (1874 - 1945) französischer Wissenschaftler und Reisender, erforschte Französisch Westafrika, war Generalsekretär des Institut Colonial de Marseille, schrieb u.a. zu französischen Kolonien in Afrika, zur Kolonialpolitik und der ökonomischen Situation u.a. 'Les amandes et l'huile de palme; préparation, commerce, industrie' und 'Mémoires et rapports sur les matières grasses'

Baillaudea Roberty 1953 (Convolvulaceae) → Candollea 14: 25. 1953 — Guy Edouard Roberty ... '*Dédié à Émile Baillaud, explorateur efficace et modeste de l'Afrique occidentale française.*'

BALLIÈRE(-DELAISEMENT) _ CHARLES LOUIS DENIS

Charles Louis Denis Ballière(-Delaisement) (1729 - 1800) französischer Apotheker, Literat und Musik-

theoretiker, war in Rouen, übernahm von seinem Onkel eine Apotheke, schrieb einige Libretti für komische Opern (die er dann auch selbst komponierte, z.B. 'Le Rossignol', 'La Rose' und 'Zéphire et Flore', sie wurden in Rouen und Paris aufgeführt), war mathematisch sehr begabt und forschte zu Akustik und Schwingungen, veröffentlichte 1764 darüber 'Théorie de la musique', nahm darin auch Bezug zu Vorgängerwerken u.a. von → René Descartes und → Jean-Baptiste le Rond D'Alembert (→ Jean-Jacques Rousseau nahm Kontakt zu ihm auf und veröffentlichte seinerseits 1769 einen eigenen 'Dictionnaire de musique'), übersetzte 1779 das Buch von → John Ellis über *Mangostan* ins Französische, war Mitglied der Académie de Rouen und 1784 deren Präsident

Baillieria Aubl. 1775 (Asteraceae)

BAILLON _ HENRI ERNEST

Henri Ernest Baillon (1827 - 1895) französischer Arzt und Botaniker (Mykologe, Bryologe), Professor der Naturgeschichte an der Faculté de Médecine in Nachfolge von → Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon und Direktor des BG in Paris, schrieb u.a. 'Traité de botanique médicale ...', 'Histoire des plantes ...' sowie viele Monographien — (Baill.)

Baillonia Bocq. 1862 (Verbenaceae) → Adansonia 2: 251. 1862 — Henri Théophile Bocquillon ... '*Hocce genus ego gratissimo animo dicabam clarissimo H. Baillon qui, multis operibus suis scientias botanicas singulis diebus auget et locupletat.*'

Baillonella Pierre 1890 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 1, 13. 1890 — Jean Baptiste Louis Pierre ... '*J'ai négligé de faire connaître quelques genres nouveaux de Sapotacées observés pendant ces dernières années, les uns cités par M. L. Planchon ... les autres de date plus récente, tous représentés par des analyses imprimées dans l'herbier du Muséum de Paris, analyses d'aillieurs envoyées à d'autres herbiers et à quelques botanistes, entre autres à M. H. Baillon.*'

Baillonodendron F.Heim 1890 (Dipterocarpaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 2: 867. 1890 — Frédéric Louis Heim ... '*... à séparer notre type des vrais Dryobalanops ... et à le dédier à notre excellent maître M. Baillon sous le nom de Baillonodendron ...*'

Henribailonia Kuntze 1891 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 606. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Henribailonia = Comelia Henri Baillon "Thouars" 1858 non Cometes L. 1767. Da die Wörter Comelia und Cometes nicht als verschieden gelten können ... und nur orthographische Varianten eines Wortes sind, so muss ich Comelia neu benennen ... Ich kann nach keinem würdigeren Forscher als dem Begründer dieser Gattung dieselbe zu benennen.*'

Baillonacanthus Kuntze 1903 (Acanthaceae) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 58. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... bildet aus Solenoruella Baill. dieses neue Genus ... '*Baillonacanthus OK. 1903, Acanthaceae ... Solenoruella Baill. 1891 ...*'

BAILLOU _ JEAN DE

Jean Chevalier de Baillou (*ital. Giovanni Baillou/Baillieul, *dt. Johann Ritter von Baillou) (1684 - 1758) französisch-niederländisch-italienischer Naturwissenschaftler und Botaniker, war ab 1718 in Italien (Hof- und Park-Architekt der Farnese in Parma, ab 1735 Direktor der Uffizien in Florenz), sammelte umfangreich Mineralien, Korallen, Muscheln, Schnecken, Fossilien und seltene Pflanzen, wurde dann Direktor des Hof-naturalienkabinetts in Wien und betreute dort auch seine eigene Sammlung, die von Kaiser Franz Stephan (dem Mann von Maria Theresia) 1749 aufgekauft wurde, versuchte auch mit einem Brennspiegel kleinere Diamanten zu einem grossen zu verschmelzen, entdeckte dabei deren spurlose Verbrennung) Freund von → Francesco Grisellini

Baillouviana Adans. 1763 (Algae)

Baillouviana Nardo 1834 (Algae) → Isis (Oken) 1834: 678. 1834 — Giovanni Domenico Nardo ... bezieht sich auf Grisellini, der ein von ihm gefundenes neues Genus de Baillou widmen wollte ... '*De genere Baillouviana Grisellini ... F. Grisellini Venetus ... hujus elegantissimae plantulae descriptionem et anatomicam publicavit Iconibus illustravit; haec ab ipso auctore in aquis Malamocco vicinis detecta fuit, et veluti novum genus considerata, quod clariss. equiti ac botanico de Baillou sacratum voluit.*' und schreibt in seiner Widmung weiter ... '*Baillouviana igitur nomini ...*

Concivis clarissimi Memoriae jure meritoque honorandae dicare posse gaudeo, speciem Baillouiana Grisellini nomine distinguendo.'

- **BAINIER _ GEORGES** (1848 - 1920) französischer Botaniker (Mykologe), Apotheker (?), schrieb 'Étude sur les Mucorinées : thèse présentée et soutenue à l'École supérieure de pharmacie de Paris le [] mars 1882 pour obtenir le diplôme de pharmacien de première classe' — (Bainier)

BAITAR _ ABU MUHAMMAD IBN AL-

Abu Muhammad Ibn al-Baitar (und viele andere Namensvarianten) (ca. 1190 - 1248) spanisch-arabischer Arzt und Kräuterkundiger, stammte aus Malaga, sammelte dort Pflanzen/Heilkräuter, wanderte um 1220 über Nordafrika in den Nahen Osten (Damaskus) aus, war auch eine zeitlang im Dienste des ägyptischen Kalifen Malek al Kamel, verfasste Werke über pflanzenmedizinische Erkenntnisse und Rezepturen der Araber

Baitaria Ruiz & Pav. 1794 (Montiaceae—Portulacaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 63. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado à Baitar ó sea Abenbaitar, Árabe Español natural de Málaga, muy aficionado à la Botánica, y el qual vuelto à España despues de sus peregrinaciones Asiáticas y Africanas se dice que escribió varios volúmenes de Plantas.*'

BAJON _ BERTRAND

Bertrand Bajon (1739 - 1796) französischer (Militär-)Arzt und Naturforscher, wurde von der Académie des Sciences nach Cayenne/Guyana gesandt, um dorthin importierte Pflanzen aus Indien zu akklimatisieren und nach dem Kautschukbaum (Hevea) zu suchen, nahm als Arzt mit → Jean-Baptiste Patris an der desaströsen Kourou-Expedition (1763/64) teil, die unter Einheimischen wie Europäern durch jeweils ungewohnte Krankheiten viele Todesopfer forderte, versuchte hinter das Geheimnis der Naturmedizin der Einheimischen zu kommen, stand mit → Michel Adanson und → Louis Jean-Marie Daubenton in Kontakt, war ab 1774 Mitglied der Académie des Sciences Paris, schrieb 'Mémoires pour servir à l'histoire du Cayenne, et de la Guiane française: Dans lesquels on fait connoître la nature du Climat ... les Maladies ... des Observations sur l'histoire naturelle du pays, & sur la culture des Terres ...'

Barjonia Decne. 1844 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Prodr. (DC.) 8: 512. 1844 — Joseph Decaisne ... '*Dixi in honorem doctoris Barjon Acad. scient. galli. socii et de historiâ naturali Guianæ bene meriti.*'

(!) Hinweis ... Joseph Decaisne fügte zwar ein 'r' in den Nachnamen ein, seine Aussage in der Widmung jedoch führt zu dieser Person, Bajon war 1751 - 78 aktiv, daher wird oft 1778 als Todesjahr genannt

BAK _ ROLF P.M.

Rolf P.M. Bak (20./21. Jahrh.) niederländischer Naturwissenschaftler, Ökologe, Spezialist für Korallen und Korallenriffe, war Professor für marine tropische Biologie an der Universität Amsterdam, war u.a. am NIOZ Royal Netherlands Institute for Sea Research, untersuchte Korallenriffe der Karibik, z.B. bei Curaçao, schrieb sehr viel, u.a. 'Ecological aspects of the distribution of reef corals in the Netherlands Antilles' (1975), '40 Years of benthic community change on the Caribbean reefs of Curaçao and Bonaire: the rise of slimy cyanobacterial mats' (2017, mit anderen)

Bakothamnion C.Hoek 1978 (Algae) → Aquatic Botany 5: 50. 1978 — Christiaan van den Hoek ... '*The new genus has been named after Dr. R.P.M. Bak, who has contributed much to the knowledge of the coral reef ecology of Curaçao.*'

BAKER _ CHARLES FULLER

Charles Fuller Baker (1872 - 1927) amerikanischer Botaniker (Mykologe) und Entomologe, unterrichtete als Lehrer/Professor an verschiedenen Schulen/Colleges, war u.a. auch auf Kuba, Kurator am Museo Goeldi in Brasilien, Professor für tropische Agronomie an der Universität Los Baños auf den Philippinen (1912 - 27), schrieb u.a. 'West American Plants' und 'Pacific coast plants' — (C.F.Baker)

Bakerophoma Died. 1916 (Fungi) → Ann. Mycol. 14(1/2): 62. 1916 — Hermann Diedicke ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Auf der Oberseite der Blattbasis von Saccharum officinarum, Los Banos, 26.12.1913, leg. C.F. Baker no. 2367.*'

Bakeromyces Syd. & P.Syd. 1917 (Fungi) → Ann. Mycol. 15: 202. 1917 — Hans Sydow ... Paul Sydow ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... '*Hab. in foliis emortuis Pandani utilissimi, Mt. Banahao, prov. Laguna, Luzon, 12. 1913, leg. C.F. Baker no. 2246.*'

BAKER _ EDMUND GILBERT

Edmund Gilbert Baker (1864 - 1949) englischer Botaniker und Pflanzensammler, war 1887 - 1924 am British Museum, sammelte in (Nord-)Afrika und Europa, schrieb u.a. 'The Leguminosae of Tropical Africa', 'Notes from the British Museum herbarium' sowie (mit anderen u.a. mit → Spencer Le Marchant Moore) einen 'Catalogue of the plants collected by Mr. and Mrs. P.A. Talbot ...', Sohn von → John Gilbert Baker (1834 - 1920) — (Baker f.)

Bakeridesia Hochr. 1913 (Malvaceae) → Annuaire Conserv. Jard. Bot. Genève 15-16: 297-298. 1913 — Bénédicte Pierre Georges Hochreutiner ... '*C'est pourquoi je me permettrai de proposer pour ce nouveau groupe le nom de Bakeridesia, en le dédiant à M. Baker fils qui décrit le premier l'espèce en question dans le Journal of Botany.*'

Edbakeria R.Vig. 1948 (Fabaceae—Leguminosae)

Bakerophyton (J.Léonard) Hutch. 1964 (Fabaceae—Leguminosae)

- **BAKER _ GLADYS ELIZABETH** (1908 - 2007) amerikanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), botanische Illustratorin, war an der Washington University in St. Louis 1961 - 73 an der Universität von Hawaii in Honolulu, schrieb 'Lichens and lichen parasites' (zu Species aus einer Antarktik-Expedition), 'Ecology of fungi in wildland soils along the Mauna Loa transect' (1975) und 'The prospect for mycology in the Central Pacific' (1977), nach ihr ist der Mount Baker in der Antarktis benannt — (G.E.Baker)

BAKER _ HERBERT GEORGE

Herbert George Baker (1920 - 2001) englischer Botaniker und Pflanzensammler, Professor der Botanik an der Universität in Accra/Ghana 1954 - 57, sammelte dort Pflanzen, war später an der Universität von Kalifornien in Berkeley u.a. auch als Direktor des BG, befasste sich mit der Entwicklung der Pflanzenwelt unter dem Einfluss der menschlichen Zivilisation, schrieb dazu u.a. 'The future of plants and vegetation under human influence' sowie 'Ecology and economic development in tropical Africa' — (H.G.Baker)

Bakerolimon Lincz. 1968 (Plumbaginaceae) → Novosti Sist. Vyssh. Rast. 1868: 175 in adnot. 1968 — Igor Alexandrovich Linczevski ... '*In honorem cl. Herbertii G. Bakeri, Berkeliani, investigatoris peritissimi pollinis granorum, stylorum stigmatumque Plumbaginalium ac operum multorum botanicorum auctoris nomen genericum datum est.*'

BAKER _ JOHN GILBERT

John Gilbert Baker (1834 - 1920) englischer Botaniker (Mykologe), war 1866 - 99 Kustos am Herbar in Kew, gleichzeitig 1869 - 81 Dozent für Botanik an der Medizinschule in London und am Chelsea Physik Garden, war Spezialist für Hippeastrum, schrieb u.a. 'The flowering plants and ferns of Great Britain', 'Review of British Roses', auch über Iridaceae/ Amaryllidaceae, die Flora von Mauritius und den Seychellen sowie des englischen Lake Distrikts, Vater von → Edmund Gilbert Baker (1864 - 1949) — (Baker)

Bakeria Seem. 1864 (Araliaceae) → J. Bot. 2: 248. 1864 — Berthold Carl Seemann ... 'This new genus, named in honour of Mr. J.G. Baker, of Thirsk, Yorkshire, a distinguished British botanist, differs from ...'

Bakeria (Gand.) Gand. 1881 (Rosaceae) → Tab. Rhodol. Europ. Orient. 9, 77. 1881 — Jean Michel Gandoger ... 'Pulcherrimum genus hoc nomen induit D. Baker, qui, operibus de Rosis britannicis suam ditavit.'

Bakeria (Gand.) Gand. 1886 (Rosaceae) → Fl. Eur. 8: 188. 1886, → Essai Class. Roses 20. 1876 — Jean Michel Gandoger ... '... dédiée à M. J.G. Baker, conservateur des herbiers de Kew (Angleterre), auteur de plusieurs écrits sur les Roses britanniques.' — ist entstanden aus Basionym Rosa sect. Bakeria Gand.

Anmerkung ... Jean Michel Gandoger unterteilt das Genus Rosa in Subgenera, schreibt im Vorwort zu 'Essai Class. Roses' ... 'La première question ... a été de savoir comment le genre Rosa se laisserait subdiviser ... nous n'avons pas encore pour les nombreuses espèces de Rosa une classification suffisante et complète; in n'est pas encore parvenu à leur assigner des subdivisions catégoriquement définies et nettement tranchées ... Dans ce nouvel Essai que nous offrons ... nous distribuons provisoirement nos 798 roses de l'Europe, de l'Orient et du bassin méditerranéen en onze sous-genres ...', von diesen 11 Subgenera sind heute 9 als Genera zu finden

Bakeria André 1889 (Bromeliaceae) → Rev. Hort. (Paris) 61: 84. 1889 — Édouard-François André ... '... il s'agissait d'un genre nouveau ... auquel je suis heureux de donner le nom de Bakeria, en l'honneur de M. J.-G. Baker, le savant botaniste de Kew, qui a tant décrit de Broméliacées nouvelles et connaît si bien cette famille.' — wurde ersetzt durch Bakerantha L.B.Sm. 1934

Bakeropteris Kuntze 1891 (Adiantaceae—Pteridaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 807. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich gestatte mir, dieselbe zu Ehren von J.G. Baker, F.R.S., F.L.S., Keeper of the Kew Herbarium, dem eminenten Farnekenner etc. zu benennen. Er hat mir meine vielen amerikanischen Farne, die Luerssen über 10 Jahre hatte liegen lassen, binnen 1^{1/2} Stunden provisorisch, aber fast alle richtig bestimmt.'

Bakerella Tiegh. 1895 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 42: 244. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... '... ce genre a pour types les deux plantes récoltées à Madagascar par le Rev. Baron que M. Baker a décrites ... Elles appartiennent donc bien à un même genre, propre à Madagascar, que je nommerai Bakerella, en l'honneur du savant botaniste qui les a décrites le premier et qui a tant contribué à faire connaître la flore de cette grande île.'

Bakerisideroxylon Engl. 1904 (Sapotaceae) → Monogr. Afrik. Pflanzen-Fam. 8: 33. 1904, → Nat. Pflanzen-Fam. IV, 1: 144. 1890 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... (be)nennt ihn in Verbindung mit 'Sideroxylon densiflorum' Baker und S. revolutum' Baker

Bakeriella Pierre ex Dubard 1911 (Sapotaceae)

Neobakeria Schltr. 1924 (Asparagaceae—Liliaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 9: 149. 1924 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... 'Meine Gattung Neobakeria, die ich dem Andenken des englischen Lilienflorenforschers J.G. Baker widme, unterscheidet sich von Polyxena ... durch eine Reihe von Merkmalen, die schon J.G. Baker in seiner Einteilung des Genus in der 'Flora Capensis' deutlich hervorgehoben hat.'

Bakerantha L.B.Sm. 1934 (Bromeliaceae) → Contr. Gray Herb. 104: 72. 1934 — Lyman Bradford Smith ... schreibt ... 'Bakerantha, nom. nov. Bakeria André ... non Seem. (1864).' — ersetzt Bakeria André 1889

Bakerophyton (J.Léonard) Hutch. 1964 (Fabaceae—Leguminosae)

• BAKER _ WILLIAM A. (fl. 1999) ... Botaniker (Mykologe), an der Auburn University/Alabama, schrieb u.a. mit → E. Christopher Partridge — (W.A.Baker)

• BAKER _ WILLIAM JOHN (1972 - x) englischer Botaniker, Taxonom und Evolutionsbiologe, Palmen-Spezialist, befasste sich u.a. mit deren Systematik und Biogeographie, war 1998 - 2005 am BG in Kew in Nachfolge von → John Dransfield, schrieb 2008 mit anderen 'Genera Palmarum: The Evolution and Classification of Palms' — (W.J.Baker)

• BAKHUIZEN VAN DEN BRINK (D.J.) _ REINIER CORNELIS (1911 - 1987) niederländischer Botaniker, war u.a. an der Universität in Leiden, 1920 - 25 auf Java, arbeitete und sammelte dort mit seinem Vater Reinier Cornelis Bakhuizen van den Brink (1881 - 1945), schrieb eine 'Flora of Java' — (Bakh.f.)

• BAKSI _ SUBHENDU KUMAR (fl. 1976) indischer (Paläo-)Botaniker, schrieb u.a. 1976 (mit → Urmila Deb) 'On Mulleripollis gen. nov., a pollen tetrad from the upper cretaceous of the Bengal Basin, West Bengal, India' — (Baksi^{IPPN})

• BALAKRISHNAN _ NAMBIYATH PUTHANSURAYIL (1935 - x) indischer Botaniker, Farn-Spezialist, 'Joint Director' beim Botanical Survey of India 1958 - 93, schrieb 1992 (mit anderen) 'Seagrasses of Coromandel Coast India' und 1993 'Flora of India ...' — (N.P.Balacr.)

BALANSA _ GASPARD JOSEPH BENEDICT 'BENJAMIN'

Gaspard Joseph Benedict 'Benjamin' Balansa (1825 - 1891) französischer Botaniker und Forschungsreisender, reiste ab 1847 und dann lebenslang u.a. in Nordafrika, Vorderasien, Neukaledonien, Paraguay, Java, Indochina, starb in Tonkin, sammelte Pflanzen für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris, die dann von u.a. → Henri Ernest Baillon, → Adolphe Theodor Brongniart, → Jean Antoine Arthus Gris beschrieben wurden, schrieb u.a. zu Gräsern aus Neukaledonien und Indochina, zu Moosen von Paraguay und auch mit → Pierre Edmond Boissier — (Balansa)

Balansaea Boiss. & Reut. 1852 (Apiaceae) → Pugill. Pl. Afr. Bor. Hispan. 49. 1852 — Pierre Edmond Boissier ... Georges François Reuter ... 'Dicavimus cl. Balansa qui nunc Africam borealem Florae studio deditus peragrat.'

Balansia Speg. 1885 (Fungi)

Balansaeophytum Drake 1896 (Moraceae—Urticaceae) → Bull. Soc. Bot. France 43: 82. 1896 — Emmanuel Drake del Castillo ... 'J'ai l'honneur de présenter à la Société quelques remarques sur une plante nouvelle trouvée au Tonkin par Balansa, et qui m'a paru constituer un genre nouveau ... que j'ai appelée en souvenir de celui qui l'a trouvée, Balansaeophytum.'

Balansochloa Kuntze 1903 (Poaceae) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 58. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Balansochloa OK. 1903, Graminaceae ... Syn.: Germainia Bal. & Poitrasson 1873 non Lam. 1787.' — ersetzt Germainia Balansa & Poitr. 1873 (Poaceae), die nach → Rodolphe Germain benannt wurde

Balansiella Henn. 1904 (Fungi) → Hedwigia 43: 85. 1904 — Paul Christoph Hennings ... nimmt Bezug zu Balansia Speg. und bildet eine neue Gattung ... 'Die Gattung Balansia Speg. gehört demnach besser zu den Dothideaceen neben Ophiodothis und bildet hier eine Parallelgattung mit Balansiella und Cordiceps.'

Balansiopsis Höhn. 1910 (Fungi) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Math.-Nat. Cl., Abt. 1, 119: 936. 1910 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... nimmt Bezug zu Balansia Speg. und Balansiella Henn. ... 'Der Pilz kann ... nicht als Dothideace betrachtet werden, sondern muß neben Balansia zu den Clavicipiteen gestellt werden. Siehe Hennings' gegenteilige Meinung betreffs Balansia ...'

Balansina G.Arnaud 1918 (Fungi) → Ann. École Natl. Agric. Montpellier n.s. 16: 123. 1918 — Gabriel Arnaud ... 'Dédié au collecteur du type J.-B. Balansa.'

BALARD (BALLARD) _ ANTOINE-JÉRÔME

Antoine-Jérôme Balard (Ballard) (1802 - 1876) französischer Apotheker und Chemiker, arbeitet zunächst in der Chemiefirma von → Jacques Étienne Bérard, unterrichtete dann Chemielehrer am Lycée und an der École Supérieure de Pharmacie in Montpellier, Professor für Chemie an der Sorbonne 1842 als Nachfolger von → Louis Jacques Thénard und am Collège de France 1851, entdeckte 1826 in den Braunalgen aus dem Meer vor dem Languedoc das chemische Element Brom, befasste sich desweiteren mit der Lichtempfindlichkeit von Silberbromid mit Bleichmitteln (wie Chlorbleiche), der Sodagewinnung und der Herstellung vieler anderer Chemikalien, seine Schüler waren u.a. Louis Pasteur und → Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier

Balardia Cambess. 1829 (Caryophyllaceae) → Fl. Bras. Merid. (A.St.-Hil.) 2: 180. 1829 (ed. qu.) — Jacques Cambessèdes ... 'Genus dictum in honorem cl. Balard, monspeliensis, qui chemiam, novo corpore (vulgo Bromo) ditavit.'

Ballardia Montrouzier. 1860 (Myrtaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon 10: 204. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... 'Je le dédie à l'illustre chimiste Ballard, dont j'ai eu l'honneur d'être l'élève.'

- **BALARINO _ MARÍA LUCÍA** (fl. 2010) argentinische Paläontologin/(Paläo-)Botanikerin, am Museo Argentino de Ciencias Naturales 'Bernardino Rivadavia' in Buenos Aires, schrieb u.a. und mit → Pedro Raúl Gutiérrez und → Ángeles Beri 'Palynology of the Lower Permian of Paraná Basin, Uruguay' (2010) — (Balar.^{IFPNI})

BALBIS _ GIOVANNI BATTISTA (JEAN BAPTISTE)

Giovanni Battista Balbis (*franz. Jean Baptiste Balbis) (1765 - 1831) italienischer (Militär-)Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker), Professor der Botanik und Leiter des BG in Turin 1801 - 14, war am Aufstand gegen das Haus Savoyen beteiligt und ab 1798 Mitglied/Präsident der provisorischen Regierung des Piemont, nach dem Fall von → Napoleon dann Professor der Botanik und Leiter des BG in Lyon 1819 - 30, schrieb u.a. 'Flore lyonnaise', 'Flora taurinensis' und mit Domenico Nocca 'Flora ticinensis' — (Balb.)

Balbisia Willd. 1803 (Asteraceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 3(3): 2214. 1803 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Hoc genus in honorem Clariss. J.B. Balbis Professoris Taurinensis dixi.'

Balbisia Cav. 1804 (Francoaceae—Geraniaceae) → Anales Ci. Nat. 7: 61. 1804 — Antonio José Cavanilles ... 'Dedico este género al ciudadano Juan Bautista Balbis, Médico del ejército frances en Italia, y Botánico distinguido; el qual ha publicado varios optísculos ...'

Balbisia DC. 1833 (Asteraceae) → Arch. Bot. Paris 2: 333. 1833 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'En donnant à cet arbuste le nom de Balbisia Berterii j'unis deux souvenirs chers à la science et à mon cœur! Je voudrais pouvoir espérer que Bertero lui-même pût ratifier cette dédicace à Balbis.'

BALBO _ GIUSEPPE

Giuseppe Balbo (1884 - 1930) italienischer Geistlicher, war 1926 - 29 Präfekt der Diözese Meru in Kenia, sammelte 1911 am Mount Aberdare in Kenia den Holotypus der dann nach ihm benannten Gattung

Jobalboa Chiov. 1935 (Icacinaeae—Metteniusaceae) → Centro Studi Erbario Tropicale Università degli Studi di Firenze Publ. 117: 73. 2011, L.Settesoldi, M.Tardelli & M.Raffaelli: 'The Types of the Tropical Herbarium of Florence, Vol. III, Dicotyledons (Buxaceae to Compositae) (Sekundär-Literatur) — Emilio Chiovenda ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Holotypus Balbo 149. Kenya.' — Pflanzennamen nach Giuseppe (= Joseph) **Balbo**

Anmerkung ... non vidi, die Originalliteratur ist nur in Italien und mit grossen Umständen zu bekommen

BALBOA _ VASCO NÚÑEZ DE

Vasco Núñez de Balboa (ca. 1475 - 1519) spanischer Entdecker, Abenteurer und Konquistador, durchquerte 1513 unter hohen Verlusten die Landenge von Panama, sah im Golf von Panamá als erster Europäer den Pazifik vom amerikanischen Kontinent aus und nannte ihn 'mar del sur' ('Südmeer'), war Gouverneur von Darién und der Südsee, wurde später wegen angeblicher Verschwörung enthauptet, die Währung Panamas ist nach ihm benannt

Balboa Liebm. 1853 (Fabaceae—Leguminosae) → Vedensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 106. 1853 — Frederik Michael Liebmann ... 'Slegten er opkaldt efter den berømte Vasco Nuñez de Balboa, Opdageren af Sydhavet.'

Balboa Planch. & Triana 1860 (Clusiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot., ser. 4, 14: 252. 1860 — Jules Émile Planchon ... José Jerónimo Triana ... 'Dédié au célèbre navigateur Vasco Nuñez de Balboa, qui des hauteurs de l'isthme de Panama, découvrit le premier l'océan Pacifique.'

- **BALDACCIO _ ELIO** (1909 - 1987) italienischer Botaniker (Mykologe), war am Instituto di Patologia Vegetale Università degli Studi di Milano in Mailand, schrieb u.a. 'Vita privata delle piante' und 'I funghi: vita, storia, leggende' — (E.Bald.)

BALDINGER _ ERNST GOTTFRIED

Ernst Gottfried Baldinger (1738 - 1804) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Medizin in Jena ab 1768, Göttingen ab 1773, dann in Marburg ab 1785, nahm u.a. als preussischer Militärarzt am 7-jährigen Krieg teil, war Leibarzt von Friedrich II. von Hessen-Kassel, vergrösserte u.a. den BG in Marburg, befasste sich vorwiegend mit der Medizin, schrieb u.a. 'Ueber das Studium der Botanik' sowie 'Von den Krankheiten der Armeec etc.' — (Baldinger)

Baldingeria Neck. 1790 (Asteraceae)

Baldingeria F.W.Schmidt 1795 (Asteraceae) → Samml. Phys.-Oekon. Aufs. 1: 277. 1795 —

Franz Wilibald Schmidt ... 'In memoriam Celeb. Baldinger, Profess. prim. Marburg, quondam Profess. Botan. Ienensis.'

Baldingeria G.Gaertn., B.Mey. & Scherb. 1799 (Poaceae)

Baldingeria Dennst. 1818 (Verbenaceae)

BALDOCK _ ROBERT 'BOB' N.

Robert 'Bob' N. Baldock (fl. 1968) australischer Botaniker (Algologe), war am State Herbarium of South Australia Department for Environment and Water, Adelaide, schrieb u.a. 'The Griffithsiaceae group of the Ceramiaceae (Rhodophyta) and its southern Australian representatives' (1976), mit → Hugh Brian Spencer Womersley 'The genus Bornetia (Rhodophyta, Ceramiaceae) and its southern Australian representatives ...' (1968), mit → John M. Huisman 'The marine benthic algae of South Australia', wird noch 2018 im State Herbarium of South Australia als 'Associate' erwähnt und Sept. 2020 als Honorary Research Associate in Botanic Gardens of South Australia in Adelaide — (Baldock)

Baldockia A.Millar 1986 (Algae) → Phycologia 25: 87, 96. 1986 — Alan J. K. Millar ... '... Recent studies ... has uncovered a rich variety of Griffithsiaceae (three known species of Griffithsia and one known and one undescribed species of Anotrichium), including a species unreferable to any existing genus. It is described in this report as Baldockia verticillata in honour of Robert N. Baldock in appreciation of his beautifully illustrated contributions to the taxonomy of the Griffithsiaceae and the superficially similar genus Bornetia (Baldock & Womersley 1968).'

BALDOMIR _ ALFREDO

Alfredo Baldomir (1884 - 1948) uruguayischer Architekt und Militär, u.a. Verteidigungsminister, Präsident von Uruguay 1938 - 43, sagte dem Autor → Wilhelm (Guillermo) Gustav(o) Herter (der lange in seiner Wahlheimat Uruguay lebte) die Unterstützung für dessen Flora von Uruguay zu, dieser konnte dann aber nach einer Europareise 1939 wegen des Krieges nicht mehr zurückkehren und wurde später Konsul für Uruguay in Bern

Baldomiria Herter 1940 (Poaceae)

- **BALDWIN _ BRUCE GREGG** (1957 - x) amerikanischer Botaniker, war an der Universität von Kalifornien in Davis, Kurator am Jepson Herbarium in Berkeley, schrieb/gab heraus u.a. 'The Jepson desert manual : vascular plants of southeastern California' — (B.G.Baldwin)

BALDWIN _ DAVID DWIGHT

David Dwight Baldwin (1831 - 1912) hawaiianischer Geschäftsmann, auch Lehrer und Biologe (Botaniker, Bryologe, Malakologe), arbeitete im Königreich Hawaii (u.a. auf Maui) u.a. als Leiter einer Zuckerplantage, später als Lehrer und Schulinspektor, befasste sich mit Land- und Süßwasser-Schnecken (und wird hierin vielfach in Benennungen geehrt) sowie mit (Leber-)Moosen auf den hawaiianischen Inseln — (D.D.Baldwin)

Baldwiniella Broth. 1906 (Neckeraceae) → Hedwigia 45: 71. 1906, → Flora 82: 462. 1896 — Viktor Ferdinand Brotherus ... bildet diese Moos-Gattung aus der Art 'Neckera baldwini', diese ist benannt nach dem Sammler mit ... '*Insulae Hawaïiae, West Maui ... D.D. Baldwin, qui nomine ... ex Honolulu misit.*'

BALDWIN _ WILLIAM

William Baldwin (1779 - 1819) amerikanischer (Marine-)Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt an verschiedenen Orten u.a. in Delaware, Georgia, bei der US-Marine, nahm als Arzt und Botaniker an der Missouri-Expedition von Stephen H. Long teil, sammelte Pflanzen in den südlichen USA und in Südamerika, seine Sammlung wurde von → Lewis David von Schweinitz aufgekauft (der angeblich die Etiketten abnahm !), posthum erschien durch → William Darlington die 'Reliquiae baldwinianae' — (Baldwin)

Baldwinia Nutt. 1818 (Asteraceae) → Gen. N. Amer. Pl. (Nuttall) 2: 175. 1818 — Thomas Nuttall ... '*Dedicated as a just tribute of respect for the talents and industry of William Baldwin, M.D., late of Savannah in Georgia; a gentleman whose botanical zeal and knowledge has rarely been excelled in America.*'

Baldwinia Raf. 1818 (Passifloraceae) → Amer. Monthly Mag. & Crit. Rev. 2(4): 87, 173, 267. 1818 — Constantine Samuel Rafinesque ... nennt eine ganze Reihe von Personen, die zu Ehren (gekommen) sind, schreibt ... '*Some other classes or professions have also produced men of talents and zeal: we shall notice among the engineers and surveyors ... Baldwin ... some of which were published at the close of the last century. They have all added something to the knowledge of our country.*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Baldwinia Torr. & A. Gray 1842 (Asteraceae) → Fl. N. Amer. 2: 388. 1842 — John Torrey ... Asa Gray ... '*The remarkable genus Baldwinia (as it should be written) was named in commemoration of the late Wm. Baldwin; a botanist of distinguished talents and indefatigable zeal, in whose early death natural science in this country sustained a severe loss.*'

BALFOUR _ ANDREW

Andrew Balfour (1630 - 1694) britisch-schottischer Arzt, Botaniker, Antiquar, (Bücher-)Sammler, reiste 1661 - 64 in Frankreich und Italien, praktizierte als Arzt ab 1667 in St. Andrews/Schottland, ab 1670 in Edinburgh, sammelte umfangreich wissenschaftliche und medizinische Bücher, Instrumente, Kuriositäten (seine Raritäten-Sammlung wurde von Zeitgenossen 'Museum Balfourianum' genannt), gründete um 1680 mit seinem Neffen → Robert Sibbald (1641 - 1722) den BG in Edinburgh

Balfouria R.Br. 1810 (Apocynaceae) → Mem. Wern. Soc. ('On Asclepiadaceae') 1: 70. 1809 — Robert Brown ... '*I have named this genus in memory of Sir Andrew Balfour, the founder of the Edinburgh Botanic Garden and Museum, of whose merits in natural history, especially in botany, an interesting account is given by his friend Sir Robert Sibbald, in a small volume, entitled, 'Memoria Balfouriana.'*'

(!) Hinweis ... *Balfouria (H. Ohba) H. Ohba 1995 (Crassulaceae)* ... ist nach → Isaac Bayley Balfour benannt

BALFOUR _ ISAAC BAYLEY

Isaac Bayley Balfour (1853 - 1922) britischer Kolonialverwalter und Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik in Glasgow in Nachfolge von Alexander Dickson 1879 - 84, in Oxford ab 1884 und in Edinburgh 1888

- 1922, 'Queen's Botanist' in Schottland, sammelte während einer astronomischen Expedition zur Beobachtung eines Venusdurchgangs vor der Sonne 1874 auf der Insel Rodrigues, leitete 1880 eine Expedition und sammelte auf Sokotra, schrieb dazu 'Botany of Socotra', gab von 1887 - 1912 die 'Annals of Botany' heraus, Schwiegersohn von → Robert Balloch, Sohn von → John Hutton Balfour (1808 - 1884) — (Balf.)

Balfourina Kuntze 1891 (Rubiaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 954. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Balfourina OK = Didymaea Hk.f. 1873 non (-ium) Schrad. * 1797, gen. fung. Die Verschiedenheit von Didymaea und Didymium liegt immerhalb erlaubter orthographischer Variation eines Wortes, sodass die Rubiacee neu zu benennen ist. Sie sei Prof. Isaac Bayley Balfour M.A., M.D., F.R.S., dem Erforscher der Flora von Socotra, gewidmet.*'

Balfouria (H. Ohba) H. Ohba 1995 (Crassulaceae) → Journ. Fac. Sci. Univ. Tokyo III, 12: 177. 1978, → Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 5: 116. 1909-1912 — Hideaki Ohba ... nennt in der 1. Literatur zum Subgenus Balfouria ... '*Sedum sect. Rhodiola ... nonnisi S. Balfouri...*', Raymond-Hamet ... schreibt in der 2. Literatur zu 'Sedum balfourii' ... '*Herbarii Edinensis Crassulaceis a Professor Bayley Balfour mihi amabiliter communicatis, quae speciei hujus botanici nomen imposui, ut quam gratissimus erga eum cognoscerem.*'

(!) Hinweis ... *Balfouria R.Br. 1810 (Apocynaceae)* ... ist nach → Andrew Balfour benannt

BALFOUR _ JOHN HUTTON

John Hutton Balfour (1808 - 1884) schottischer Arzt und Botaniker (Bryologe), praktizierte zunächst als Arzt in Edinburgh ab 1834, war dann Professor der Botanik in Glasgow 1841 - 45 und Edinburgh 1845 - 79, vergrößerte als 'Queen's Botanist' dort den BG mit Palmen- und Steingarten, einem Arboretum und Museum, befasste sich medizinisch mit Tumoren und der Leukämie, schrieb aber nur botanisch u.a. eine 'Flora of Edinburgh', auch 'The plants of the Bible', 'Botany and religion' und gab 1842 - 57 'Annals and Magazine of natural History' heraus, Vater von → Isaac Balfour (1853 - 1922) — (Balf.)

Balfourodendron Corr.Mello ex Oliv. 1877 (Rutaceae) → Hooker's Icon. Pl. 13: 3. 1877 — Joaquim Correia de Mello ... Daniel Oliver ... '*As I wished to dedicate my plant to Professor Balfour, I would have preferred to call it Balfouria or Huttonia; but the former name having already been given by R. Brown to a genus of Apocynaceae, and the latter by Sternberg, to a fossil Cryptogam. I could not think of any other name which should recall that of the eminent Professor but Balfourodendron.*' – Senhor de Mélo, in a letter to Mr. Hanbury, 1874

BALGOOY _ MAX MICHAEL JOSEPHUS VAN

Max Michael Josephus van Balgooy (1932 - 2021) niederländischer Botaniker, geboren auf Java, studierte 1952 - 57 an der Universität von Indonesien (Bandung), war ab 1961 am Reichsherbar Leiden und sammelte in den Niederlanden, in Indonesien, Papua-Neuguinea und Südafrika, schrieb u.a. 'Malesian seed plants' und 'Pacific plant areas' — (Balgooy)

Balgoya Morat & Meijden 1991 (Polygalaceae) → Adansonia ser. 4, 13(1-2): 3, 5. 1991 — Philippe Morat ... Ruud van der Meijden ... '*The authors are greatly indebted to: M.M.J. van Balgooy (L) who recognized the polygalaceous nature of these plants. The genus is named after him ...*'

BALL _ ANNE ELIZABETH

Anne Elizabeth Ball (1808 - 1872) irische Botanikerin (Algologin) und botanische Illustratorin, sammelte, zeichnete und beschrieb Algen, wurde dabei von → William Henry Harvey unterstützt und arbeitete an seiner 'Phycologia Britannica' mit, illustrierte aber auch für 'The Natural History of Ireland' von William Thompson, ihre Sammlungen und Zeichnungen sind heute im BG Glasnevin, im Ulster Museum und im Natural History Museum in London

Ballia Harv. 1840 (Algae) → J. Bot. (Hooker) 2: 191. 1840 — William Henry Harvey ... '*The*

generic name is bestowed in honour of Miss Anne E. Ball [dazu steht in Fussnote ... 'Sister to Robert Ball, Esq. of Dublin, the distinguished zoologist.'] of Youghal, a most successful and zealous algologist, who has added numerous new species to the Irish Flora, among which is the rare *Sporochmus Cabrera*.'

Balliella Itono & Tak.Tanaka 1973 (Algae) → Bot. Mag. (Tokyo) 86: 249. 1973 — Hiroshi Itono ... Takesi Tanaka ... 'From the preceding discussion, it seems most appropriate to create for *A.* [Anthammon] *subcorticatum* and *A. crouanioides* a new genus; and in view of the similarities with *Ballia*, it is proposed to name this *Balliella*.'

Balliopsis G.W.Saunders & Necchi 2002 (Algae) → Phycologia 41: 63. 2002 — Gary W. Saunders ... Orlando Necchi Jr. ... machten DNA-Untersuchungen von '*Ballia prieurii*' *Kützing* und erstellen eine neue Gattung ... 'The molecular data unequivocally indicate, therefore, that this freshwater species of *Ballia* is not closely related to the marine species recently placed in the new order *Balliales*, nor to a second group of marine species transferred to the new genus *Inkyuleea* and tentatively retained in the *Ceramiales* ... The molecular results ... indicate that a new genus is required in the *Batrachospermatales* to accommodate *B. prieurii* ...'

(!) Hinweis ... das Genus ... ***Ballocephala Drechsler 1951 (Fungi)*** ... ist aber zusammengesetzt aus den Wörtern für 'werfen' und 'Kopf' (→ Bull Torrey Bot. Club 78: 199. 1951)

- BALL _ JOHN (1818 - 1889) irischer Politiker, Naturwissenschaftler (Botaniker), war politisch stark engagiert u.a. als Parlamentarier, 'Armenrechtebeauftragter' und Staatssekretär für die Kolonien, widmete sich dem Hohegebirge, bestieg u.a. Berge in den Dolomiten, reiste in der Schweiz, in Marokko und Südamerika, schrieb zum Alpin-Sport u.a. ein Sachbuch ('Peaks, Passes and Glaciers'), war mit der Tochter Elisa des italienischen Naturforschers → Alberto Parolini verheiratet — (Ball)

BALL _ N.G.

N.G. Ball, war in den 1930er-Jahren auf Ceylon (Colombo)

Balliamonas Skvortzov 1967 (Algae) → Ceylon J. Sci., Biol. Sci. 6(2): 219. 1967 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedicavi hanc generis in honorem Dom. N.G. Ball, Ins. Ceylan.*'

(!) Hinweis ... das Genus ... ***Ballocephala Drechsler 1951 (Fungi)*** ... ist aber zusammengesetzt aus den Wörtern für 'werfen' und 'Kopf' (→ Bull Torrey Bot. Club 78: 199. 1951)

BALLADYNA – (FIKTIVE FIGUR)

'**Balladyna**', fiktive slawische Königin, aufgestiegen aus ärmlichen Verhältnissen, Schwester von → Alina, aufgrund des eifersüchtigen Eingreifens der 'Nymphe' → Goplana verliert sie jedoch den Wettstreit mit Alina um den zukünftigen Ehemann und ermordet sie daraufhin, was zu vielen weiteren Verwicklungen führt, am Ende wird sie (von Gott selbst) durch einen Blitz getötet, Balladyna ist Titelfigur des gleichnamigen Dramas des polnischen Nationaldichters Juliusz Słowacki (1809 - 1849)

Balladyna Racib. 1900 (Fungi) → Parasit. Algen Pilze Java 2: 6. 1900, → Bull. Int. Acad. Sci. Cracovie, Cl. Sci. Math. 1909: 374. 1909 — Marjan Raciborski ... beschreibt die Gattung, gibt aber keine etymologische Erklärung, nennt jedoch in der 2. Literatur von 1909 Näheres zur Gattung Alina ... '*Alina Rac. ist mit Balladyna nächst verwandt ...*', Raciborski war Pole, kannte somit das Werk des Nationaldichters Juliusz Słowacki und greift die Geschichte der Schwestern auf

Balladynella Theiss. & Syd. 1918 (Fungi) → Ann. Mycol. 15(6): 478. 1918 — Ferdinand Theissen ... Hans Sydow ... vergleichen mit *Balladyna Racib.* ... '*Wie Balladyna, ohne Hyphopodien und Borsten.*'

Balladynopsis Theiss. & Syd. 1918 (Fungi) → Ann. Mycol. 15(6): 475. 1918 — Ferdinand Theissen ... Hans Sydow ... geben zunächst eine Beschreibung von *Balladyna Racib.*, bemerken dann zu *Balladynopsis* ... '*Wie Balladyna, Gehäuse polyask.*'

Balladynastrum Hansf. 1941 (Fungi) → Proc. Linn. Soc. London 153: 15. 1941 — Clifford Gerald Hansford ... vergleicht mit *Balladyna Racib.*, erstellt die neue Gattung *Balladynastrum* mit ... '*A*

Balladyna ita differt: - setae myceliales nullae; perithecia setulosa.'

Balladynocallia Bat. 1965 (Fungi) → Atas Inst. Micol. 2: 216. 1965 — Augusto Chaves Batista ... vergleicht mit *Balladynastrum Hansf.* und *Balladyna Racib.*, stellt Unterschiede fest ... '*Tipo: B. glabrata (Hansf.) Batista n.comb. - Sin.: Balladynastrum glabrum Hansf. ... 1945 - Typus: B. glabrata (Hansf.) Batista ... Obs.: O gênero em tela difere de Balladynopsis (Theiss. & Syd.) Petrak, pela ausência de setas, nos cleistotécios, e de Balladyna Rac, porque o seu micélio não é setoso.*'

(!) Hinweis ... Marjan Raciborski ehrte (ohne eine Widmung auszusprechen) viele von polnischen Nationaldichtern in Werken verewigte Figuren (teils echt, teils fiktiv) z.B. ... → Aldona (Anna von Litauen), → Alina, → (Moritz August) Beniowski, → Goplana, → Konrad Wallenrod, → Skierka

- BALLARD _ HARVEY EUGENE (1958 - x) amerikanischer Botaniker, an der Ohio University in Athens/Ohio, befasste sich mit der Genetik des Genus *Violaceae* — (H.E.Ballard)

- BALLE _ SIMONE (1906 - 2000) französisch-belgische Botanikerin, befasste sich mit den Loranthaceae und afrikanischen Pflanzen u.a. aus Belgisch-Kongo, schrieb u.a. 'Flore de Madagascar et des Comores', 'Flore du Cameroun', 'Catalogue des ptéridophytes et phanérogames de la flore belge ...' und 1970 'Loranthaceae des environs du Lac Tana et des montagnes du Semien' — (Balle)

BALLEXERD _ JACQUES

Jacques Ballexerd (Ballexerd) (1726/27 - 1774) schweizer Arzt, war aus/in Genf, schrieb 1762 seine vielbeachtete 'Dissertation sur l'éducation physique des enfants, depuis leur naissance jusqu'à l'âge de puberté'

Ballexerda Comm. ex A.DC. 1857 (Santalaceae)

BALLOCH _ ROBERT

Robert Balloch (1825 - 1902) schottischer Kaufmann, war aus/in Glasgow und Schwiegervater des Autors → Isaac Bayley Balfour (1853 - 1922), der ihm aus Dankbarkeit für seine Unterstützung bei der Ausarbeitung von 'Botany of Socotra' diese Pflanze widmete

Ballochia Balf.f. 1884 (Acanthaceae) → Botany of Socotra 217-218. 1888, → Proc. Roy. Soc. Edinb. 12: 86. 1884 — Isaac Bayley Balfour ... '*Dedicated to Robert Balloch, Esq., Glasgow, a keen student of Botany in his earlier years, to whom, whilst working out this flora, I have been much indebted for many kindnesses.*'

BALLS-HEADLEY _ WALTER

Walter Balls-Headley (1841 - 1918) (englisch-)australischer Arzt, wanderte (eventuell aus gesundheitlichen Gründen) 1869 nach Australien aus, war Professor für Gynäkologie und praktizierender Arzt in Melbourne, aber ab 1907 wieder in England, liess sich dann 1913 in British Columbia/Kanada nieder, schrieb einiges zur Gynäkologie

Balls-headleya F.Muell. ex F.M.Bailey 1886 (Escalloniaceae)

- BALLY _ FRANÇOIS VICTOR (1775 - 1866) französischer (Militär-)Arzt, auch Botaniker, war als Militärarzt u.a. in Italien, Spanien und Portugal im Einsatz, kam 1802 mit dem Militär auch nach Santo Domingo, wo viele Soldaten an Gelbfieber starben, befasste sich dann mit Epidemien (Cholera, Gelbfieber), die auch in Europa

wüteten, war später Arzt an verschiedenen Pariser Krankenhäusern, schrieb einiges zu diesen Epidemien
— (V.Bally)

BALLY _ PETER RENÉ OSCAR

Peter René Oscar Bally (1895 - 1980) schweizer Botaniker und botanischer Künstler, auch Chemiker und Entdeckungsreisender, sammelte in Albanien, Indien und vorallem 1933 - 58 in (Ost-)Afrika, war dort Direktor des Herbars am Nationalmuseum in Nairobi und Spezialist für (ost-)afrikanische Sukkulente, arbeitete 1958 - 62 am Conservatoire botanique in Genf, schrieb über afrikanische 'Heil- und Giftpflanzen' und auch zu 'East African Succulents' — (P.R.O.Bally)

Ballya Brennan 1964 (Commelinaceae) → Kew Bull. 19: 63. 1964 — John Patrick 'Pat' Micklethwait Brenan ... *'The genus is named after its collector, Mr. P.R.O. Bally, who has done so much to advance our knowledge of the flora of East Africa both by his extensive collecting and by his research into the classification of various difficult succulent genera.'*

Ballyanthus Bruyns 2000 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Aloe 37(4): 76. 2000 — Peter Vincent Bruyns ... bildet aus 'Stapelia prognatha' P.R.O.Bally dieses neue nach dem Autor der genannten Art benannte Genus

BALME _ BASIL ERIC

Basil Eric Balme (1923 - x) australischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), Palynologe, beendete nach dem 2. Weltkrieg (war als Radar-Offizier bei der Navy) sein Studium in 'Öl-Geologie', ging mit einem Stipendium in die USA, war u.a. an der Universität von New York, dann am Geology Department/University of Western Australia in Perth, aktiv in wissenschaftlichen Gesellschaften (u.a. als Präsident der Royal Society von West Australien), schrieb viel u.a. 1957 'Spores and pollen grains from the Mesozoic of Western Australia' und 1964 'The Palynological record of Australian Pre-Tertiary Floras', arbeitete u.a. auch mit → Isabel Cookson — (Balme^{IPNI-IFPNI})

Balmeisporites Cookson & M.E.Dettmann 1958 (Fossil) → Micropaleontology 4: 42. 1958 — Isabel Clifton Cookson ... Mary Elizabeth Dettmann ... *'The generic name is given in honour of Mr. B.E. Balme, Geology Department, University of Western Australia.'*

Balmeella D.D.Pant & B.Mehra 1963 (Fossil) → Grana Palynol. 4: 116. 1963 — Divya Darshan Pant ... Bharati Mehra ... *'The genus is named after Dr. B. E. Balme who has described some very similar spores.'*

Balmeiopsis S.Archang. 1979 '1977' (Fossil) → Ameghiniana 14: 123. 1977 — Sergio Archangelsky ... schreibt ... *'Balmeiopsis, a new generic name for the palynomorph Inaperturopollenites limbatus Balme, 1957, nennt Balme mehrmals als Autor*

Balmeospora J.Backhouse 1988 (Fossil) → Mem. Assoc. Australas. Palaeontologists 5: 57. 1988 — J. Backhouse ... *'For Basil E. Balme in recognition of his contributions to Permian palynology.'*

BALME GIRAUD _ JUAN (JEAN PIERRE)

Juan Balme Giraud (*franz. Jean Pierre Balme) (1880 - 1964) (französisch-)mexikanischer Botaniker, Professor für Gartenbau, unterrichtete an Schulen für Ackerbau, Forstwirtschaft usw., und war auch Leiter von Versuchstationen, Leiter des Nationalparks von Chapultepec, wurde sowohl von Mexiko wie auch von Frankreich bei Kongressen mit Aufgaben betraut

Balmea Martinez 1942 (Rubiaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 69: 438, 441. 1942 — Maximino Martínez ... *'The genus is named in honor of Professor Juan Balme, able student of ornamental plants ...'*

BALMIS Y BERENGUER _ FRANCISCO JAVIER DE

Francisco Javier de Balmis y Berenguer (1753 - 1819) spanischer (Militär-)Arzt, u.a. auch Leibarzt von → Carlos IV., leitete ab 1804 eine Pocken-Impfaktion in den spanischen Gebieten zwischen Texas und Venezuela, dann auch auf den Philippinen, schrieb u.a. 'Tratado de las virtudes del agave y la begonia' — (Balmis)

Balmisa Lag. 1816 (Araceae)

BALOC(H) _ JOSEPHUS

Josephus Balogh (1750 - 1781) habsburgischer Arzt, war aus Siebenbürgen, studierte Medizin u.a. bei → Nicolaus Joseph von Jacquin in Wien, verfasste 1779 die Dissertation 'Specimen inaugurale botanico-medicum sistens praecipuas plantas in M. Transilvaniae ...', behandelt darin Dutzende in seiner Heimat vorkommende Heilpflanzen, starb in Surinam

Baloghia Endl. 1833 (Euphorbiaceae) → Prodr. Fl. Norfolk. 84. 1833 — Stephan Ladislaus Endlicher ... *'Dixi in memoriam Josephi Balogh, Med. Dr. Transylvani, qui catalogum stirpium Daciae mediterraneae primus contexit ... deinde Guianam Belgorum Botanicis causa peragravit.'*

BALSAMO-CRIVELLI _ GIUSEPPE GABRIELE

Giuseppe Gabriele Balsamo-Crivelli (1800 - 1874) italienischer Naturforscher (Botaniker, Zoologe, auch Paläontologe, Geologe), unterrichtete als Lehrer für Naturkunde in Mailand, war ab 1852 Professor der Zoologie und Mineralogie, später (ab 1863) der Zoologie an der Universität in Pavia, leitete 1827 - 51 den BG in Brera und 1852 - 74 das Naturhistorische Museum in Pavia, befasste sich mit Moosen und Pilzen, der Tieranatomie sowie auch mit der Geologie Italiens und beschrieb u.a. einen Saurierfund am Comer See, schrieb z.B. 'Prodromus bryologiae mediolanensis' — (Bals.-Criv.^{IPNI}—Bals.-Crivelli^{IFPNI})

Balsamia Vittad. 1831 (Fungi) → Monogr. Tubercularum 30. 1831 — Carlo Vittadini ... *'Genus amicissimo Doct. Josepho Balsamo Florae Italiae investigatori acerrimo dicatum.'*

BAMLER _ GEORG

Georg Bamler (1868 - 1928) deutscher 'Pionier'-Missionar (war ursprünglich Bahnbeamter), ab 1887 für die Neuendettelsauer Missionsgesellschaft in der Südsee (Deutsche Schutzgebiete Neuguinea), betätigte sich auch als Baumeister, Lehrer und Drucker, wechselte 1911 auf die Siassi-Inseln und wurde dort von einem Baum erschlagen, schrieb 'Notizen zu einer ethnographischen Sammlung von den Tamiinseln ...', über die dort gesammelten Pflanzen veröffentlichte → Karl Moritz Schumann 1895 die 'Plantae Bammlerianae' [sic !]

Bamlera K.Schum. & Lauterb. 1900 (Melastomataceae) → Fl. Schutzgeb. Südsee (Schumann & Lauterbach) 481. 1900 — Karl Moritz Schumann ... Carl Adolf Georg Lauterbach ... *'Diese Gattung ist zu Ehren des Herrn Missionar Bamler benannt, dem das königliche botanische Museum schon eine ausgezeichnete Sammlung Pflanzen von den Tami-Inseln verdankt ... Die Sammlungen des Herrn Bamler sind wegen der beigefügten Notizen und der Eingeborenen-Namen besonders wertvoll.'*

BAMPS _ PAUL RUDOLPHE JOSEPH

Paul Rudolphe Joseph Bamps (1932 - 2019) belgischer Botaniker, Spezialist für die afrikanische Flora, war am Jardin botanique national von Belgien (leitete dort zuletzt die Abteilung Spermatophyten-Pteridophyten),

forschte in den 1950er-Jahren im Kongo, besuchte später auch andere afrikanische Staaten und sammelte weltweit u.a. in Brasilien, Mexiko, Ecuador, Neukaledonien, arbeitete u.a. mit → Frans Hubert Edouard Arthur Walter Robyns, schrieb viel zur afrikanischen Flora u.a. mit → Jean Paul Antoine Lebrun und → Hermann Otto Sleumer, interessierte sich ausserdem für die Kartographie und sammelte Karten, auf denen die Wege von Sammlern in Afrika dokumentiert waren, wurde in vielen Genera mit den Epitheta 'bampsii, bampsianus, -a, -um' geehrt — (Bamps)

Bampsia Lisowski & Mielcarek 1983 (Linderniaceae—Scrophulariaceae) → Bull. Jard. Bot. Natl. Belg. 53: 377. 1983 — Stanislaw Lisowski ... R. Mielcarek ... '*Nous dédions ces nouveaux taxons aux trois botanistes belges, P. Bamps, A. Lawalrée et J.J. Symoens, bien connus pour leurs travaux sur la flore africaine.*' — mit den Arten 'Bampsia lawalreana' und 'Bampsia symoensiana' für die beiden anderen Botaniker (→ André Gilles Célestin Lawalrée und Jean-Jacques Symoens)

BANAL – (FAMILLE)

(Familie) ... **Banal**, stellte von ca. 1650 - 1750 die Hauptgärtner am BG in Montpellier

Banalia Raf. 1840 (Euphorbiaceae) → Autik. Bot. 50. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*BANALLIA – (bot).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — (*geehrt ist ... entweder/oder ... jemand aus der Familie Banal ... Antoine Banal)

Banalia Bubani 1899 (Fabaceae—Leguminosae) → Fl. Pyren. (Bubani) 2: 568. 1899 — Pietro Bubani ... '*Genus, non adeo antiquum, cujus vetustior species ad Monspelium detecta est, a Botaniceis, dico in honorem familiae Banal Monspeliensis, e qua plures extere botanophilii, quorum scripta (reapse parvi momenti) nec Haller, neque Miltitz, non Pritzel, ex toto vel agnoverunt, vel indigarunt.*'

(!) Hinweis ... *Banalia Moq. 1849 (Amaranthaceae)* ... ist nach → Antoine Banal benannt

BANAL _ ANTOINE

Antoine Banal (fl. 1772 - 95) französischer Gärtner und Botaniker, ab 1772 Nachfolger seines gleichnamigen Vaters am BG in Montpellier, unternahm Exkursionen mit → Antoine Gouan, war Anhänger von Linné und ab 1788 auch Mitglied in der Linnean Society London, schrieb einen 'Catalogue des plantes médicinales et économiques', 1786 'Catalogue des plantes usuelles : rangées suivant la méthode de M. Linnæus'

Banalia Raf. 1840 (Euphorbiaceae) → Autik. Bot. 50. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*BANALLIA – (bot).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — (*geehrt ist ... entweder/oder ... jemand aus der Familie Banal ... Antoine Banal)

Banalia Moq. 1849 (Amaranthaceae) → Prodr. (DC.) 13(2): 278. 1849 — Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... '*Genus dictatum Antonio Banal, clarissimo hortulano, florule monspeliensis, vernaculis nominibus locupletata, auctori perito.*'

Indobanalia A.N.Henry & B.Roy 1969 (Amaranthaceae) → Bull. Bot. Surv. India 10: 274. 1969 — Ambrose Nathaniel Henry ... Bela Roy ... '*The generic name Banalia Moq. (1849) is illegitimate being a later homonym of Banalia Rafin. (1840) ... Indobanalia is proposed as an avowed substitute for Banalia Moq.*' — ersetzt Banalia Moq. - 'Indo-' als Vorsilbe für die Heimat Indien

(!) Hinweis ... *Banalia Bubani 1899 (Fabaceae)* ... ist nach → der Familie Banal benannt

BANCROFT _ EDWARD

Edward Bancroft (1744 - 1821) englischer Chemiker, Arzt und Naturforscher, war im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg Doppelagent für die Briten und Amerikaner, 1763 - 66 Plantagenarzt in Niederländisch-Guyana, befasste sich mit Naturstoffen (u.a. zur Abtreibung und als Farbstoffe), bereiste dazu u.a. Südamerika,

schrrieb eine Naturgeschichte Guyanas

Bancroftia R.K.Porter 1838 (Lamiaceae) → Gaceta Venez. 370: 3. 1838 — Robert Ker Porter ... '*Tal es una planta ... que se halla en las cercanías de Cuenca, á la qual la considera el Dr. Bancroft como de un nuevo diferente género, y que en consecuencia distinguiré yá con el nombre general de Bancroftia en honor de aquel erudito veterano de la ciencia ...*'

(!) Hinweis ... *Bancroftia Billh. 1833 (Apiaceae)* ... *Bancroftia Macfad. 1837 (Capparaceae—Tovariaceae)* ... sind nach → Edward Nathaniel Bancroft benannt

BANCROFT _ EDWARD NATHANIEL

Edward Nathaniel Bancroft (1772 - 1842) englischer Arzt und Botaniker, war u.a. Militärarzt auf den Windward Islands, in Portugal und Ägypten, lebte von 1811 - 42 in Kingston/Jamaika als Arzt der britischen Truppen, war dort Präsident der Horticultural and Agricultural Society, 'bombardierte' → Robert Brown und → William Jackson Hooker mit Briefen, schrieb über medizinische und botanische Themen u.a. 1826 'Reviews Britannick' und trug bei zu 'Hortus jamaicensis' von → John Lunan — (Bancr.)

Bancroftia Billb. 1833 (Apiaceae) → Linn. Samfund. Handl. 1: 38-39. 1833, → Mabberley in Taxon 30(1): 11. 1981 — Gustav Johan Billberg ... '*Det var först Bancroft i Reviews Britannick för år 1826 ...*' und D.J. Mabberley ... schreibt in 'Edward Nathaniel Bancroft's Obscure Botanical Publications and his Father's Plant Names' ... '*The plants newly described by E.N. Bancroft, particularly in newspapers, are identified ...*'

Bancroftia Macfad. 1837 (Capparaceae—Tovariaceae) → Fl. Jamaica (Macfadyen) 1: 112. 1837 — James Macfadyen ... '*Named in honour of Dr Edward Nathaniel Bancroft of Jamaica, a zealous cultivator of Botany, as well as the other branches of Natural History, and author of several esteemed works on medical subjects.*'

(!) Hinweis ... *Bancroftia R.K.Porter 1838 (Lamiaceae)* ... ist nach → Edward Bancroft benannt

BANDONI _ ROBERT 'BOB' JOSEPH

Robert 'Bob' Joseph Bandoni (1926 - 2009) amerikanisch-kanadischer Botaniker (Mykologe), widmete sich der Taxonomie und Morphologie von Schleimpilzen, war 50 Jahre lang Professor an der Universität von British Columbia (UBC)/Kanada, Mitgründer der Vancouver Mycological Society, arbeitete zu Schleimpilzen und veröffentlichte u.a. mit → Franz Oberwinkler und anderen von der Universität Tübingen dazu, schrieb auch mit → Cletus P. Kurtzman, → Teun Boekhout und → José Paulo Sampaio — (Bandoni)

Bandonia Yurkov, Xin Zhan Liu, F.Y.Bai, M.Groenew. & Boekhout 2015 (Fungi) → Stud. Mycol. 81: 128. 2015 — Andrey M. Yurkov ... Xin Zhan Liu ... Feng Yan Bai ... Marizeth Groenewald ... Teun Boekhout ... '*In honour of Robert J. Bandoni for his valuable contribution to the studies of Tremellomycetes.*'

• BANERJI JAYASRI (1947 - 2020) indischer (Paläo-)Botaniker, war am Birbal Sahni Institute of Paleobotany in Lucknow/Indien, schrieb u.a. zu Podosperrmum — (J.Banerji^{IPNI-IPNI})

BÁNFY _ GEÖRCY

Geörgy Bánffy, Graf von Losoncz (*ungar. Bánffy György, *rumän. Gheorghe Bánffy al II-lea) (1746 - 1822) habsburgischer Statthalter, Gouverneur in Siebenbürgen/Transsilvanien ab 1787 in Nachfolge von → Samuel von Brukenthal durch Kaiser Joseph II. von Österreich (dem Sohn von Maria Theresia)

Banffya Baumg. 1816 (Caryophyllaceae) → Enum. Stürp. Transsilv. 1: XVII, XXIII, 385. 1816 — Johann Christian Gottlob Baumgarten ... '*... novum genus ad Decandriam Digniam Linn. Gypsophilis proxime accedens, in Honorem Excellentissimi ac Illustrissimi Georgii Comitis Banffy, Liberi Baronis de Losontz, nostri gubernatoris gravissimi etc. Banffyam dicere volui ...*'

BANG _ MIGUEL

Miguel Bang (1853 - 1895) dänischer Gärtner, arbeitete in Kew Gardens, sammelte in deren Auftrag in Bolivien Pflanzen (Orchideen), lebte einige Jahre in Cochabamba, war dort Direktor der städtischen Parks und Gärten, arbeitete auch als Gärtner in Privatanwesen, sammelte dann i.A. von → Henry Hurd Rusby ausgiebig Pflanzen, die an Herbarien in den USA und Europa verkauft wurden (viele wurde von Bang jedoch weder mit Nummer noch mit Sammelort versehen), H. Rusby verfasste dann dazu 'An enumeration of the plants collected in Bolivia by Miguel Bang' — Todesjahr 1895 und Todesort 'bei Bala nördlich von La Paz' ist aus → 'Orquideas de Bolivia 1: 12-13. 2000', mitunter wird auch 1936 als Todesjahr genannt — (M.Bang)

Dendrobangia Rusby 1896 (Icacinaceae—Metteniusaceae) → Mem. Torrey Bot. Club 3(3): 1-67. 1893, → Mem. Torrey Bot. Club 4(3): 203-274. 1895, → Mem. Torrey Bot. Club 6(1): 1-130. 1896 — Henry H. Rusby ... '*... Dr. Britton and myself ... became very desirous of having the collections continued. An opportunity to gratify this desire was found in 1889, when Mr. Miguel Bang consented to carry on the work which I had begun. Mr. Bang is the son of a Danish clergyman, educated in gardening at Kew, who went to Bolivia somewhere about the year 1883, for the purpose of collecting and sending to England living orchids. The enterprise proving unsuccessful, Mr. Bang engaged in other pursuits in the vicinity of La Paz, where I met him in 1885, and formed the acquaintance from which the present arrangement has resulted ...*'

(!) Literaturhinweis ... alle haben den Titel 'An Enumeration of the Plants collected in Bolivia by Miguel Bang ...', in Mem. Torrey Bot. Club 6(1): 19. 1896 ist Dendrobangia botanisch abgehandelt, in Mem. Torrey Bot. Club 3(3): [1]. 1893 steht Näheres zu Miguel Bang

BANISTER _ JOHN

John Banister (1650 - 1692) britischer Geistlicher, Botaniker und Entomologe, war ab 1677 als Missionar in der Karibik und in Virginia, leidenschaftlicher Botaniker und Pflanzensammler (sammelte auch Insekten, Muscheln), unternahm zahlreiche Sammelexkursionen u.a. entlang verschiedener Flüsse in Virginia, sammelte und beschrieb viele Pflanzen, wurde versehentlich beim Pflanzensammeln erschossen, hatte Kontakt u.a. zu → Martin Lister, → Henry Compton und vielen anderen, seine 'Natural History of Virginia' blieb unvollendet — (Banister)

Banisteria L. 1753 (Malpighiaceae) → Hort. Cliff. 169. 1738 — Carl von Linné ... '*Plantarum hanc familiam sanctam destinabat Houstonus memorie Joannis Banisteri Angli, qui ante eum etiam vitam charissimam pro plantis dedit. Hic enim Virginie penetrans adyta, montesque scandens, ne quid absconditum ab ejus industria se subduceret, infelici casu titubabat, decidit, conquassatur, misere perit.*' — Pflanzennamen von Houston, als 'Banisteria'

Banisteriophyllum Ettingsh. 1887 (Fossil) → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wiss. Mat.-Nat. Kl. 53: 125. 1887 — Constantin von Ettingshausen ... nimmt Bezug zu Banisteria L. mit ... '*Die beschriebenen Eigenschaften ... fanden wir am häufigsten bei den Malpighiaceen, vor allem bei Banisteria.*'

Banisterodes Kuntze 1891 (Polygalaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 45. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*... es hat also Banisterodes für Xanthophyllum einzutreten ... Linné schrieb Banisterioides, aber der Mann hiess Banister und die correcte Ableitung ist Banistera und Banisteroides oder Banisterodes.*'

Banisterioides Dubard & Dop 1908 (Malpighiaceae) → Rev. Gen. Bot. 20: 356. 1908 — Marie Maurice Dubard ... Paul Louis Amans Dop ... nehmen Bezug zu Banisteria L., schreiben ... '*Etant données les divergences d'opinion précédemment signalées, il nous semble qu'il convient de créer un genre spécial pour cette forme; nous l'appelons Banisterioides pour rappeler ses affinités avec les Banisteria d'Amerique et l'espèce devient alors le B. madagascariensis.*'

Banisteriopsis C.B.Rob. 1910 (Malpighiaceae) → N. Amer. Fl. 25(2): 131. 1910 — Charles Butt Robinson ... nimmt Bezug zu Banisteria L. und bildet mit 'Banisteria brachiata' L. als Typusart dieses neue Genus

Banisteriaecarpum Kräusel 1951 (Fossil) → Abh. Senckenberg. Naturf. Ges. 485: 75, 79.

1951 — Richard Oswald Karl Kräusel ... nimmt Bezug zu Banisteria L., schreibt ... '*Es ist daher erforderlich, eine auf die Samaren beschränkte Gattung aufzustellen, die ich Banisteriaecarpum nov. gen. nenne ...*'

BANKER _ HOWARD JAMES

Howard James Banker (1866 - 1940) amerikanischer Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. eine Revision der nordamerikanischen Hydnaceae, war ab 1909 Mitherausgeber der Zeitschrift 'Mycologia' — (Banker)

Bankera Coker & Beers 1951 (Fungi)

Bankera Coker & Beers ex Pouzar 1955 (Fungi)

- **BANKS _ HARLAN PARKER** (1913 - 1998) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), Professor der Botanik an der Acadia University in Wolfville in Neufundland/Nova Scotia, an den Universitäten von Minnesota und 1950 - 78 in Ithaca/New York (Cornell University), befasste sich mit Pflanzenfossilien des Devon, schrieb u.a. 'Plant Fossils in Central New York' und 'Evolution and plants of the past' — (H.P.Banks^{IPNI-IPNI})

BANKS _ JOSEPH

Joseph Banks (1743 - 1820) englischer Botaniker und Gelehrter, war als Pflanzensammler 1768 - 71 auf Weltreise mit Kapitän → James Cook, seinem Sekretär → Daniel Carlsson Solander, eigenen Zeichnern und Dienern, liess für den Pflanzentransport sogar die 'Endeavour' umbauen, gesammelt wurde vorallem in der 'Botany Bay' an der Ostküste Australiens (rund 30.000 Pflanzenbelege, 110 neue Gattungen, 1.300 neue Arten), viele seiner Pflanzen (darunter u.a. Eukalyptus, Acacia, Grevillea, Hardenbergia und die später so genannte Banksia) wurden dann von anderen Botanikern erstbeschrieben und veröffentlicht, sammelte auch weiterhin Pflanzen über seine Kontakte und sandte auch Botaniker u.a. → William Kerr und → Archibald Menzies in die unerforschten Teile der britischen Kolonien, kaufte auch Herbarien bedeutender Botaniker nach deren Tod auf, so z.B. von → Philipp Miller und → George Clifford, beim Kauf von Linnés Herbarium war → James Edward Smith behilflich, setzte sich bei König → Georg III. dafür ein, im königlichen Refugium Kew Gardens eine sorgfältige Pflanzensammlung anzulegen und Forschung zu betreiben, und wurde 1773 inoffizieller Direktor von Kew, besass aber auch selbst grosse Ländereien mit Treibhäusern, ein Stadthaus in London mit grosser Bibliothek und umfangreichen Sammlungen (die allen Interessierten offen standen) und beschäftigte ausser Daniel Solander auch → Jonas Carlsson Dryander und später → Robert Brown, war 1778 - 1820 Präsident der Royal Society, schrieb ausserordentlich viel, gab u.a. mit Daniel Solander und → James Britton 'Illustrations of Australian plants collected in 1770 during Captain Cook's voyage round the world' heraus — (Banks)

Banksia J.R.Forst. & G.Forst. 1776 (Thymelaeaceae) → Char. Gen. Pl. ed. 2, 7. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... '*Hoc genus inter prima Novae Zealandiae, appellavimus a Generoso Jos. Banks, Armigero, qui incredibili ardore Naturae studium amplexus, privatis optibus idem prosecutus, ingentibus incrementis scientiam auxit, suscepto versus Mare Pacificum itinere, annis 1768 - 1771.*'

Banksia L.f. 1782 (Proteaceae) → Suppl. Pl. 15. 1782 — Carl von Linné d.J. ... '*In memoriam Josephi Banks, futuri Auctoris splendidissimi operis: Plantarum omnium detectarum Terrarum maris australis descriptiones & figure.*'

Banksia J.König 1783 (Costaceae—Zingiberaceae)

Banksia Bruce 1790 (Rosaceae) → Trav. Disc. Source Nile 5: 73, 76. 1790 — James Bruce ... '*In consequence of the established prerogatives of discoverers, I have named this beautiful and usefull tree after Sir Joseph Banks, President of the royal Society.*' — (!) mit 'Bankesia' im Text, aber 'Banksia' in der Abbildung

Banksia Bruce 1804 (Rosaceae) → Trav. Disc. Source Nile 7: 181. 1804 — James Bruce ... '*In consequence of the established prerogatives of discoverers, I have named this beautiful and usefull tree after Sir Joseph Banks, President of the royal Society.*' — (!) mit 'Bankesia' im Text, aber 'Banksia' in der Abbildung

Josephia R.Br. ex Knight 1809 (Proteaceae) → Cult. Prot. (Knight) 110. 1809 — Robert Brown ... Joseph Knight ... '*A genus, most happily selected by Mr. Robert Brown, to bear the Christian name of his great*

Patron.'

Josephia Salisb. 1809 (Proteaceae) → Cult. Prot. (Knight) 110. 1809 — Richard Anthony Salisbury ... schreibt in Knight's Literatur ... 'A genus, most happily selected by Mr. Robert Brown, to bear the Christian name of his great Patron.'

Banksia Domb. ex DC. 1828 (Lythraceae)

Banksites Saporta 1861 (Fossil) → Rech. Clim. Vég. Tert. (Heer) 138. 1861 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... nimmt Bezug zur rezenten Banksia L.f. mit ... 'Je réunis sous le nom de Banksites quelques feuilles qui se rapprochent davantage des Banksia actuels.'

Banksicarpus Velen. & Viniklár 1927 (Fossil) → Rozpr. Stát. Geol. Úst. Cesk. Rep. 2: 16, 44. 1927 — Josef Velenovský ... L. Viniklár ... nehmen Bezug zu rezenten Banksia L.f. mit ... '... finden wir nur in der Familie der Proteaceen in der Gattung Banksia ein Analogon.'

Banksiaephyllum Cookson & S.L.Duigan 1950 (Fossil) → Austral. J. Sci. Res., Ser. B, Biol. Sci. 3(2): 146. 1950 — Isabel Clifton Cookson ... Suzanne Lawless Duigan ... 'Comparison with similar features of living species has shown that all are extinct members of the tribe Banksieae of the family Proteaceae. A new genus Banksiaephyllum has been instituted to include these fossil leaves.'

Banksiaeidites Cookson ex R.Potonić 1960 (Fossil) → Beih. Geol. Jahrb. 39: 113. 1960 — Isabel Clifton Cookson ... Robert Henri Hermann Ernst Potonić ... erkennen für dieses Fossil eine morphografische Beziehung zu Banksieae

(!) Hinweis ... *Josephia Steud. 1840 (Nyctaginaceae)* ... ist nach → José Francisco Xavier de Paula Domingos António Agostinho Anastácio de Bragança benannt ... *Josephia Wight 1851 (Orchidaceae)* ... nach → Joseph Dalton Hooker

- BAPTISTA _ DALTON HOLLAND (1962 - x) brasilianischer Botaniker, Architekt, befasste sich mit (brasilianischen) Orchideen, fotografierte, veröffentlichte 2006 eine 'Enciclopédia Fotográfica de Orquídeas Brasileiras - Vol. I & II' — (Baptista)
- BARAL _ HANS-OTTO (1954 - x) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Spezialist für Orbiliomycetes, schrieb 2020 'Monograph of Orbiliomycetes (Ascomycota) based on vital taxonomy' — (Baral)

BARANOV _ ALEKSÉI I.

Alekséi I. Baranov (*russ. Алексе́й И. Баранов) (1910 - 1999) russischer Forscher, Botaniker, war aus/in Charbin (Harbin)/UdSSR, unternahm ausgedehnte botanische Expeditionen in das Innere der Mandchurei und in den äussersten Osten Russlands, arbeitete mit dem Autor → Boris Wassilievich Skvortzov — (A.I.Baranov)

Baranovia Skvortzov 1958 (Algae) → Philipp. J. Sci. Bot. 86: 174. 1958 — Boris Wassilievich Skvortzov ... 'Dedico hanc generis A. I. Baranov, botanico, Charbin.'

- BARANOVA _ MARGARITA ALEXANDROVNA (*russ. Маргарита Александровна Баранова) (1938 - x) russische Botanikerin, war am Komarov Botanical Institute in Leningrad/St. Petersburg, befasste sich mit Betulaceae, Salicaceae, Leguminosae, schrieb mit → Jean-François Leroy — (M.A. Baranova^{IPNI-IPNI})
- BARANOW _ PRZEMYSŁAW (fl. 2009) polnischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, Taxonom an der Universität in Danzig (Uniwersytet Gdański) — (Baranow)

BARBARA VON NICOMEDIEN – (PERSON DER ANTIKE)

Barbara von Nicomeden (*griech. Βαρβάρη, die 'Fremde') (3. Jahrh.) frühchristliche Märtyrerin, Heilige,

Patronin der Bergleute und Soldaten, 'lebte' in Nikomedia oder Heliopolis (Baalbek) in Kleinasien, soll wegen ihres Beharrens auf dem christlichen Glauben von ihrem Vater enthaupet worden sein, ihre tatsächliche Existenz ist aber nicht sicher

Barbarea Scop. 1760 (Brassicaceae)

Barbarea W.T.Aiton 1812 (Brassicaceae) → Hort. Kew ed. 2 (W.T.Aiton) 4: 109. 1812, → Sp. Pl. (Willdenow) 3(1): 509. 1800, → Neu Vollkommen Kräuterbuch (Tabernaemontanus/Bauhin) 843. 1731 — William Townsend Aiton ... bezieht sich mit *Erysimum Barbarea* auf Carl Ludwig Willdenow ... '*Barbarea femina*' und verweist auf Jacobus Theodorus Tabernaemontanus (hiess eigentlich Jacob Ditter) ... dieser schreibt ... '*Barbellkraut oder Winterkraß heißt im Latein Herba S. Barbare ... sive Barbarea, C. B. Herba S. Barbare ...*' — der deutsche Name ist 'Barbarakraut'

BARBER _ MARY ELIZABETH

Mary Elizabeth Barber, *geb. Bowker (1818 - 1899) südafrikanische Schriftstellerin, Künstlerin (Pflanzenmalerin), Frau von Frederick W. Barber, sammelte mit ihrem älteren Bruder Thomas Bowker u.a. süd-afrikanische Steinzeitwerkzeuge (sind heute im Albany-Museum in Grahamstown) und Pflanzen (diese kamen an die Kew Gardens zu → William Thiselton-Dyer), pflegte freundschaftlichen Kontakt zu → William Henry Harvey und korrespondierte u.a. mit → William Jackson Hooker; → Joseph Dalton Hooker und → Charles Darwin, ihr weiterer Bruder → James Henry Bowker (1822 - 1900) sammelte später als Naturforscher u.a. Schmetterlinge in der östlichen Kap-Region

Bowkeria Harv. 1859 (Scrophulariaceae—Stilbaceae) → Thes. Cap. 1: 24. 1859 —

William Henry Harvey ... 'The generic name is designed to commemorate the services rendered to South African Botany by Henry Bowker, Esq., and his sister, Mrs. F.W. Barber* (formerly Miss Bowker); who have both contributed largely to our knowledge of the plants of the Eastern frontier, and to whom I am indebted for many interesting specimens, several of which will be figured as this work proceeds.' — *M.E. Barber beschreibt in einem Brief (als Fussnote in der genannten Literatur) ausführlich ihre Liebe zur Botanik — (*gehört sind ... Mary Elizabeth Barber geb. Bowker ... James Henry Bowker)

Barberetta Harv. 1868 (Haemodoraceae) → Gen. S. Afr. Pl. ed. 2, 377. 1868 — William

Henry Harvey ... 'B. aurea, H., the only species, was discovered on the Isomo river, Caffraria, by Mr. Henry Bowker and Mrs. F.W. Barber, and the genus is dedicated to the latter in gratitude for her many discoveries of new plants in the frontier districts.'

(!) Hinweis zu ... Mrs. F.W. Barber ... F.W. sind - wie früher im englisch-amerikanischen Sprachraum für Frauen so üblich - die Vornamen ihres Mannes

BARBERINI _ FRANCESCO

Francesco Barberini (1597 - 1679) italienischer Geistlicher und Jurist, päpstlicher Legat und Kardinal unter Papst Urban VIII., war ein milder Richter im Prozess gegen → Galileo Galilei, musste unter Papst Innozenz X. nach Frankreich ins Exil, widmete sich der Förderung von Kunst und Wissenschaft, besass einen botanischen Garten auf dem Quirinal

Barberina Vell. 1829 '1825' (Styracaceae—Symplocaceae) → Fl. Flumin. 235. 1829 —

José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Cardinalis Barberini magnifici Horti Botanici Constructoris.'

BARBEU-DUBOURG _ JACQUES

Jacques Barbeau-Dubourg (du Bourg) (1709 - 1779) französischer Arzt, Universalgelehrter und Verleger, auch Botaniker, praktizierte als Arzt in Paris und widmete sich später einerseits der Forschung und andererseits der Verlegerstätigkeit, übersetzte u.a. Werke von → Benjamin Franklin, unterstützte die amerikanische Unabhängigkeitsbewegung durch journalistische und finanzielle Beiträge, benutzte auch einige Pseudonyme, schrieb

botanisch u.a. 'Flora Parisiensis' sowie 'Le botaniste français'

Barbeuia Thouars 1806 (Barbeuiaceae—Phytolaccaceae) → Gen. Nov. Madagasc. 6. 1806
— Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... 'A D. Barbeu Du Bourg, Flore Parisiensis nomine Botaniste François, autor.'

BARBEY(-BOISSIER) _ WILLIAM

William Barbey(-Boissier) (1842 - 1914) schweizer Botaniker und Philanthrop, arbeitete zunächst bei 'Barbey, Richard et Cie' in New York, heiratete 1869 Caroline Boissier, Tochter von → Pierre Edmond Boissier (1810 - 1885), widmete sich dann der Botanik und reiste dazu viel mit seiner Frau und dem Schwiegervater, übernahm später dessen Herbar, erweiterte es zu einer systematischen Forschungseinrichtung (in Chambésy/Kanton Genf), schrieb u.a. 'Étude botanique ...' zur Vegetation der jeweiligen Reiseziele — (Barbey)

Barbeyastrum Cogn. 1891 (Melastomataceae) → Monogr. Phan. (A.D.C. & C.D.C.) 7: 4, 376. 1891 — Célestin Alfred Cogniaux ... '... j'ai dû en établir huit nouveaux, nommés ... Barbeyastrum ...', und in der Fussnote steht dann ... '2... sont dédiés à MM. ... Barbey ... dont les communications de plantes ont été si précieuses pour mon travail ...'

Barbeya Schweinf. 1892 (Barbeyaceae—Ulmaceae) → Malpighia 5: 332, 334. 1892 — Georg August Schweinfurth ... 'Dedico questo genere all'Egregio Signore William Barbey, uomo assai benemerito per le sue pubblicazioni botaniche, per la fondazione del Museo Boissier in Ginevra, e per i molteplici ed efficaci aiuti dati da lui in qualunque maniera per il progresso della scienza nostra.'

Barbeya Albov 1893 (Asteraceae) → Bull. Herb. Boissier 2: 249-250. 1894 — Nicolai Michailovich Albov ... verweist auf die Nichtigkeit seines Namens, da dieser schon von Schweinfurth benutzt worden war ... 'La première description de cette plante a été publiée par moi sous le nom de Barbeya n. g. dans ...Ce nom n'avait même aucune valeur, ayant été déjà employé par M. Schweinfurth pour le Barbeya oleoides d'Abyssinie.'

Barbeyella Meyl. 1914 (Fungi) → Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 6: 86, 89. 1914 — Charles Meylan ... 'J'ai eu même le bonheur de mettre la main sur une espèce nouvelle pour la science et constituant un genre entièrement nouveau que je me fait un plaisir de dédier, comme hommage reconnaissant, à M. William Barbey, auquel est si redevable la botanique, tant dans notre pays qu'à l'étranger.'

BARBIER _ JEAN BAPTISTE GRÉGOIRE

Jean Baptiste Grégoire Barbier (1776 - 1855) französischer Arzt, Apotheker und Botaniker, praktizierte als Arzt am Hôtel Dieu in Amiens, schrieb über Medizin und Pharmazie

Barbieria DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Legum. 241. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... '... ce nouveau genre facile à distinguer. Ayant à le désigner par un nom, je lui ai donné celui de M. J.-B.-G. Barbier, auteur des nouveaux principes de Pharmacologie, et d'un excellent Traité de Matière médicale, désirant rendre hommage à l'esprit d'ordre et de méthode qui le caractérise si éminemment.'

Barbieria Spreng. 1831 (Fabaceae—Leguminosae) → Gen. Pl. ed. 9, 2: 587. 1831 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Barbieria Cand.') Bezug zu Barbieria DC.

BARBOSA _ OCTÁVIO

Octávio Barbosa (1907 - 1997) brasilianischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), Geologe, Professor der Geologie an der Polytechnischen Schule in Sao Paulo 1940 - 56, arbeitete in den 1930er-Jahren und ab 1977 beim Geological Survey von Brasilien, begeisterte sich für Feldstudien und reiste viel, befasste sich mit Gold-, Platin- und Diamantenfunden, 1952 - 58 auch mit der Paläobotanik und dem Alter der Gondwana-Flora — (O.Barbosa^{IPNI-IPNI})

Octaviona F.W.Sommer 1954 (Fossil) → Paleontol. Paraná (F.W. Lange) 176-177. 1954 — Friedrich Wilhelm Sommer ... 'Concordando, pois, com a necessidade de designar gênero e espécie próprios à planta em estudo,

conservamos o nome específico, dedicando o gênero ao professor Octavio Barbosa.'

BARBOSA DU BOCAGE _ MANOEL MARIA DE

Manoel Maria de Barbosa du Bocage (Manoel Maria l'Hedois du Bocage) (1765 - 1805) portugiesischer Marinesoldat, auch Dichter, schrieb u.a. unter dem Pseudonym 'Elmano Sadino', seine Sonette gehören zu den schönsten in portugiesischer Sprache, übersetzte während seiner Haft durch die Inquisition lateinische und französische Dichter z.B. 'Les Plantes' von → René Richard Louis Castel — sein Vater, ein Jurist, hieß José Luís Soares de Barbosa, die Mutter Mariana Joaquina Xavier l'Hedois Lustoff du Bocage

Bocagea A.St.-Hil. 1825 (Annonaceae) → Fl. Bras. Merid. (A.St.-Hil.) 1: 41. 1825 (ed. qu.) — Auguste François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... 'In memoriam dixi Josephi Mariae de Souza du Bocage, vatis ingeniosi, qui Castelli poema de floribus in versus lusitanicos elegantissimè convertit commentariolisque botanicis illustravit.'

Bocageopsis R.E.Fr. 1931 (Annonaceae) → Acta Horti Berg. 10: 143. 1931 — Klas Robert Elias Fries ... bildet wegen ungenauer Einordnung von Arten dieses neue Genus, schreibt ... 'Zur Gattung Bocage sind ... einige amerikanische Arten gerechnet worden, die tatsächlich recht wenig mit einander gemein haben. Schon die beiden von St. Hilaire bei Gründung der Gattung in derselben beschriebenen Arten gehören nach meiner Ansicht zu zwei verschiedenen, wenn auch einander ziemlich nahe stehenden Gattungen ... Noch unnatürlicher gestaltete sich das Genus Bocagea, als Martius ihm seine neue Art multiflora einverleibte. Zwei weitere Arten ... welche später angetroffen wurden und beide multiflora ausserordentlich nahe stehen, sind natürlich in demselben Genus untergebracht worden ...'

(!) Hinweis zu ... *Bocagea A.St.-Hil. 1825 (Annonaceae)* ... der Autor vermischte die Vornamen von Manoel Maria de Barbosa du Bocage mit denen seines Vaters, ausserdem wurde dessen Name Soares zu Souza

BARBOSA RODRIGUES _ JOÃO

João Barbosa Rodrigues (1842 - 1909) brasilianischer Botaniker und Reisender, war 1876 - 83 Direktor des Botanischen Museums in Manaus, dann 1889 - 1909 Direktor des BG in Rio de Janeiro, arbeitete 1868 - 76 mit → Francisco Freire Allemão e Cysneiro an einer Militärakademie, schrieb vorwiegend zu (brasilianischen) Palmen und u.a. auch zu den Pflanzen des BG von Rio de Janeiro, war in 3. Ehe verheiratet mit → Constança Barbosa Rodrigues geb. Paca (1844 - 1920), Grossvater von → Paulo Campos Porto (1889 - 1968) — (Barb.Rodr.)

Barbosa Becc. 1887 (Arecaceae) → Malpighia 1: 352. 1887 — Odoardo Beccari ... 'Colgo quindi l'occasione che mi si presenta, di distinguere questa nobile Palma col nome del signor J. Barbosa Rodrigues, distinto botanico brasiliano e conoscitore profondo delle Palme del suo paese.'

Rodriguezella Kuntze 1891 (Orchidaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 649. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... benennt einen Genus wegen Homonymie um, schreibt ... 'Theodorea Rodr. (1877) ... non Cassini 1818 (giltige Composite) ... diese sei dem Begründer der Gattung zu Elven Rodriguezella genannt.' — ersetzt *Theodorea Barb.Rodr. 1877 (Orchidaceae)* mit der → Teodoro Machado Freire Pereira da Silva geehrt wurde

Barbosella Schltr. 1918 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 15: 258-259. 1918 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... 'Ich will vorausschicken, daß ich die neu zu begründende Gattung in Anerkennung der Verdienste des verstorbenen brasilianischen Orchideologen, J. Barbosa Rodrigues, dessen Arbeiten auf dem Gebiete der Orchideologie ich oft genug zu würdigen Gelegenheit hatte, Barbosella benenne.'

Barbrodría Luer 1981 (Orchidaceae) → Selbyana 5(3-4): 386. 1981 — Carlyle August Luer ... 'Named in honor of the Brazilian naturalist João Barbosa Rodrigues (1842 - 1909). In botany the accepted abbreviation of his name is Barb. Rodr.'

Rodriguesia R.S.Cowan 1981 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Brittonia 33(1): 9. 1981 — Richard Sumner Cowan ... 'Brodriguesia, named for J. Barbosa Rodrigues, one of Brazil's most illustrious and revered botanists, is similar to ...'

BARBOSA RODRIGUEZ DA BORBA PACA _ CONSTANÇA EUFROSINA

Constança Eufrosina Barbosa Rodriguez da Borba Paca, *geb Paca (1844 - 1920) brasilianische Pflanzensammlerin und botanische Illustratorin, 3. Ehefrau des brasilianischen Botanikers und Autors → João Barbosa Rodrigues (1842 - 1909), begleitete ihren Mann auf seinen teils gefährlichen Exkursionen, half ihm bei seiner Arbeit, insbesondere bei den botanischen Abbildungen

Constantia Barb.Rodr. 1877 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. 1: 78. 1877 — João Barbosa Rodrigues ... 'Ce nouveau genre est dédié à mon épouse, D. Constança Barbosa Rodrigues, ma fidèle compagne dans mes pénibles excursions et dans tous mes travaux.'

BÁRCENA _ MARIANO DE LA

Mariano de la Bárcena (Mariano Santiago de Jesús de la Bárcena y Ramos) (1842 - 1899) mexikanischer Ingenieur, Naturforscher (Botaniker), Pflanzensammler, Professor der Paläontologie und Geologie am Museo Nacional in Mexiko, auch Direktor des meteorologischen Observatoriums, sammelte und beschrieb viele mexikanische Pflanzen, schrieb in 'Viaje a la caverna de Cacahuamilpa' über Geologie und Vegetation — (Bárcena^{IPNI-IPNI})

Barcena Dugès 1879 (Rhamnaceae) → La Naturaleza [Soc. Mex. Hist. Nat.] 4: 281. 1879 — Alfredo Dugès ... 'El Sr. Presidente acordó se dieran las gracias al Sr. Bárcena por su interesante comunicacion.'

BARCKHAUSEN _ JUSTUS CHRISTIAN GOTTLIEB WILLIBALD

Justus Christian Gottlieb Willibald Barckhausen (1748 - 1783) deutscher Arzt, Botaniker, praktizierte als Arzt ab 1777 in Detmold, war u.a. Fürstlich Lippe'scher Hofmedicus — (Barckh.)

Barkhausia Moench 1794 (Asteraceae) → Methodus (Moench) 537. 1794, → Flora 12(2): 511-512. 1829 — Conrad Moench ... 'In memoriam Cl. Barkhausii auctor. Fl. Lipsiensis.'

Barckhausia DC. 1813 (Asteraceae) → Cat. Horti Monspel. 10: 82. 1813 — Augustin Pyramus de Candolle ... untersucht eine Art, nimmt Bezug zu Barkhausia Moench mit ... 'Affinis Barkhausiae bellidifoliae DC. ... sed differt ...'

Barckhausia DC. 1815 (Asteraceae) → Fl. Franç. (DC. & Lamarck) ed. 3, 5: 449. 1815 — Augustin Pyramus de Candolle ... handelt in der Schreibweise Barckhausia verschiedene Arten ab, die aber schon 1805 bzw. 1813 als Barkhausia veröffentlicht wurden

Borkhausia Nutt. 1818 (Asteraceae) → Gen. N. Amer. Pl. 2: 125. 1818, → Flora 12(2): 511-512. 1829 — Thomas Nuttall ... nimmt in dieser Schreibweise ('Borkhausia') Bezug zu Barckhausia DC., Barkhausia Moench sowie Species von Crepis L., beschreibt Arten, macht aber keine weiteren Angaben zur Benennung

Barkhusenia Hoppe 1829 (Asteraceae) → Flora 12(2): 511-512. 1829 — David Heinrich Hoppe ... bezieht sich vor allem auf die Gattung Barkhausia Moench, diskutiert die unterschiedlichen (Genus-) Namen (auch aufgrund der Gegenden), und die sich zwar ähnlich nennenden, aber klar unterschiedlichen Personen (Gottlieb Barkhausen, Gottlieb Barkhusen, Moritz Balthasar Barkhausen) mit dem Ergebnis ... 'Addit Moench in honorem Barkhausii, Auct. Fl. Lipsiensis ... Barkhusen ist der plattdeutsche Name für Barkhausen ... und da in der Grafschaft Lippe plattdeutsch gesprochen wird ... Sonach wäre bündig dargethan, dass jene Mönchische Pflanzengattung gar nicht anders als Barkhusenia genannt werden könne.'

Barckhausenia K.T.Menke 1854 (Asteraceae) → Flora 37: 721, 723. 1854 — Karl Theodor Menke ... 'Der sonst meistens genaue Mönch, der die Gattung aufstellte, nennt sie in seiner Methodus plant. horti et agri Marburgensis ... Barkhausii und fügt in einer Anmerkung hinzu: 'in memoriam cl. Barkhausii, auctoris florae Lipsiensis.' Mönch schreibt hier aber den Namen, wenn auch grammatisch richtig, doch diplomatisch unrichtig, mit einfachem k, statt mit ck, und sagt auch mit Unrecht, dass B. eine florum Lipsiensium, was eine Leipziger Flora sein würde, herausgegeben habe. Dieser Barckhausen, zu dessen Andenken jene Pflanzengattung benannt worden, ist Dr. Med. Gottlieb Barckhausen, der, als Inauguraldissertation, unter dem 30. Dec. 1775, ein Specimen botanicum sistens fasciculum plantarum comitatus Lippiaci ... herausgegeben hat. Derselbe hiess mit vollem Taufnamen: Justus Christian Gottlieb Willibald Barckhausen, ist geboren am 11. April 1743, zu Niederbarckhausen im Fürstenthum Lippe, und als fürstlich lippe'scher Hofmedicus und Physicus in Detmold, am Typhus, den 14. Mai 1783

gestorben. Beide Data sind mir, auf meine Bitte, aus den betreffenden Kirchenbüchern der Gemeinden Oerlinghausen und Detmold mitgetheilt worden ... Sollte der im Obigen erörterte Gattungsname noch eine weitere Berichtigung erfahren, so würde er, nach einer von der Consequenz gebotenen Regel, da bei der Bildung von Gattungsnamen eine Veränderung oder Verstümmelung der Personennamen überall nicht gestattet ist, nicht Barckhausia, sondern Barckhusenia heissen müssen. Ebenso würde dann allerdings Borkhusenia, statt Borkhausia, Münchhusenia statt Münchhausia zu schreiben sein. Was würde uns sonst für Althaus, Backhaus, Beckhaus u. a. Personennamen übrig bleiben, wenn Pflanzengattungsnamen darnach gebildet werden sollten? Wer möchte wohl die richtig gebildeten Gattungsnamen Dillenia in Dillia, Schwägriechenia in Schwägrichia, Sivieteria in Sivieta, Wulfenia in Wulfia u.s.w. verstümmelt wissen! Dieselbe Verstümmelung hat aber in einer Barckhausia der Name Barckhausen erlitten. *), und die Redaktion merkt dann noch an ... 'Auf die hier besprochenen Verhältnisse hat vorlängst schon Hoppe in Flora 1829, S. 511 etc. aufmerksam gemacht, ohne dass darauf von den Botanikern die gebührende Rücksicht genommen worden wäre. Die vorstehende Erinnerung erscheint daher gewiss nicht überflüssig.'

(!) Literaturhinweis zu ... Barckhausia DC. 1815 (Asteraceae) ... man sucht vergeblich 'Band 6', auf dem Titel heisst es ... 'Tome Cinquième ou Sixième Volume', weil Band 4 aus 2 Teilen besteht - also 4(1) und 4(2) - und diese als physisches Buch Nr. 4 und 5 durchgezählt werden, folgend IPNI nun daraus 'Band 6' von 1815

BARCLAY _ ROBERT

Robert Barclay (1751 - 1830) (amerikanisch-)englischer Brauer, besass grossen Garten auf Bury Hill/ London, war ein bedeutender Förderer der Botanik und Gartenkultur, Freund von → Nathaniel Wallich, korrespondierte u.a. mit → Charles Telfair

Barclaya Wall. 1827 (Nymphaeaceae) → Trans. Linn. Soc. London 15: 442. 1827 — Nathaniel Wallich ... 'This very curious and interesting genus I have dedicated to my highly respected friend Robert Barclay, Esq. of Bury Hill, a most worthy benefactor to the science of Botany.'

BARDOT-VAUCOULON _ MARTINE

Martine Bardot-Vaucoulon, *geb. Bardot (1948 - x) französische Lehrerin, Botanikerin und Pflanzensammlerin sammelte als Erste diese Pflanze auf Madagaskar, unternahm auch botanische Expeditionen nach Kamtschatka, Grönland und auf die Azoren, arbeitete u.a. mit → Werner Rauh, wird auch mit dem Epitheton 'martinae' geehrt — (Bard.-Vauc.)

Bardotia Eb.Fisch., Schäferh. & Kai Müll. 2012 (Orobanchaceae) → Phytotaxa 46: 29. 2012 — Eberhard Fischer ... Bastian Schäferhoff ... Kai Müller ... 'Named after Martine Bardot-Vaucoulon who first collected the plant.'

BARDUNOV _ LEONID VLADIMIROVICH

Leonid Vladimirovich Bardunov (1932 - 2008) russischer Botaniker (Bryologe), kam aus Wladiwostock, arbeitete an der Universität in Irkutsk (Herbarium-Team), Spezialist für Moose des Fernen Ostens, sammelte u.a. mit → Mikhail Grigorevich Popov, stellte den Autoren → Mikhail 'Misha' Stanislavovich Ignatov und → Ryszard Ochryra seine Sammlung zur Verfügung — (Bard.)

Bardunovia Ignatov & Ochryra 1995 (Plagiotheciaceae) → Arctoa 5: 54. 1994 — Mikhail Stanislavovich Ignatov ... Ryszard Ochryra ... 'We are much indebted to Leonid V. Bardunov for the making of our disposal his collection described here as a new genus, to Lars Hedenaes and Timo Koponen for arranging the visits of the first author to S and H to study the type material; to Olga M. Afonina for the loan of collections from LE; to Elena A. Ignatova for the help with the SEM; to Hedenaes and Bardunov for their comments on the manuscript and to Alan Harrington and Hedenaes for corrections of English.'

BARET _ JEANNE

Jeanne Baret (1740 - 1803) französische Naturforscherin, wohl die erste Frau auf einer Weltumsegelung, Geliebte/Lebensgefährtin von → Philibert Commerson (1727 - 1773), begleitete diesen (als Mann verkleidet, wird aber auf Tahiti von den Einheimischen als Frau erkannt, danach soll sie sich Hortense genannt haben) auf der Weltumsegelung von → Louis-Antoine de Bougainville 1766 - 69, blieb mit Commerson ab 1769 auf der 'Isle de France' (heute Mauritius) und erforschte mit ihm bis zu seinem Tod 1773 Mauritius, Réunion und Madagaskar (Commerson arbeitete dort u.a. für → Pierre Poivre), brachte dann die Pflanzenausbeute 1776 nach Frankreich an den Jardin du Roi, wird mit dem Epitheton 'baretiae' geehrt

Baretia Comm. ---- (Meliaceae) → J. Pharm. Chim. ser. 3, 38: 435. 1860 in M. Cap: 'Philibert Commerson' (Sekundär-Literatur) — Auctor(es) ... schreibt/schreiben ... *'... il [Philibert Commerson] consacra à Jeanne Baret le genre Baretia, avec plusieurs espèces nommées: Bonnafidia ...'* — die Art 'Baretia *bonnafidia*', bezieht sich direkt auf die Liebe der beiden ... Jeanne nannte sich nämlich in Paris Jeanne de Bonnefoi — (!) diese Gattung ist nicht mehr vorhanden bzw. in Turraea aufgegangen, da die Pflanze schon bekannt war

Hortensia Comm. ex Juss. 1789 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae)

Anmerkung zum Genus Hortensia ... Carl Peter Thunberg fand auf seiner Japanreise 1776 (Garten-) Hortensien, nannte sie 'Viburnum macrophyllum' bzw. 'serratum'. Erst 1792 wurde sie von → James Edward Smith als zu der von → Johan Frederik Gronovius 1739 aufgestellten und von Linné übernommenen Gattung 'Hydrangea' zugehörig identifiziert, nachdem → Joseph Banks die erste lebende Pflanze 1789 nach Kew gebracht hatte. Nach Deutschland kam die Hortensie erst durch Adolph Terschek (1782 - 1869), der 1795 Gärtnergehilfe im Park Monceau in Paris wurde und einen Steckling von befreundeten Pflanzensammlern bekam. Von der grossgezogenen Pflanze schickte er Pflanzenmaterial an seinen Vater, der Gärtner in einem sächsischen Schlosspark war (Pillnitz ?). Die Hortensien waren die Lieblingsblumen von Königin Luise von Preussen, deren Grabstätte im Schlosspark Charlottenburg mit Hortensien geschmückt wurde, ihr Denkmal auf der Luiseninsel im Berliner Tiergarten war von Hortensien umgeben. Auf der Pfaueninsel legte Hofgärtner → Joachim Anton Ferdinand Fintelmann 1804 - 34 Hortensienkulturen an. Seine Berichte über die Geheimnisse und die Schwierigkeiten, blaue Hortensien zu züchten, wurden sogar in englischen Gartenzeitschriften abgedruckt. → Philipp Franz von Siebold wird gar 'Vater der Hortensien' genannt, u.a. wegen 'Hydrangea macrophylla *Otakea*', so benannt nach seiner japanischen Frau. 'Hydrangea paniculata' *Sieb.* wurde von ihm 1862 aus Japan mitgebracht.

BARFUSS _ MICHAEL HARALD JOHANNES

Michael Harald Johannes Barfuss (1977 - x) österreichischer Botaniker, an der Universität in Wien, Spezialist für Bromeliaceae (Tillandsioideae), arbeitete insbesondere auch zu deren DNA, schrieb u.a. mit → Heidemarie Halbritter und → Elton C. Leme — (Barfuss)

Barfussia Manzan. & W.Till 2016 (Bromeliaceae) → Phytotaxa 279(1): 39. 2016 — José Manuel Manzanares Vilaplana ... Walter Till ... *'Named in honor of Michael Harald Johannes Barfuss (1977 -) from Vienna, Austria, who has enormously contributed to the understanding of the phylogeny of Bromeliaceae, especially of the Tillandsioideae.'*

BARGHOORN _ ELSO STERRENBERG

Elso Sterrenberg Barghoorn (1915 - 1984) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe), war Professor der Paläobotanik an der Harvard Universität in Cambridge/Massachusetts ab 1946, entdeckte in den 1950er-Jahren sehr alte Fossilien von Blaualgen am Lake Superior/Ontario (sind etwa 2 Milliarden Jahre alt), in den 1960er- und 1970er-Jahren dann noch weitaus ältere u.a. in Südafrika, schrieb 'The oldest fossils' — (Bargh.^{IPNI-IFPNI})

Barghoornia J.A.Wolfe & W.Wehr 1987 (Fossil) → U.S. Geol. Surv. Bull. 1597: 18. 1987 —

Jack Albert Wolfe ... Wesley Conrad Wehr ... *'In recognition of his multitudinous contributions to paleobotany - Precambrian through Quaternary - we name this genus for the late Elso S. Barghoorn.'*

BARHAM _ HENRY

Henry Barham (1670 - 1726) britischer Arzt und Naturforscher, lebte als Arzt und Militärarzt der britischen Armee auf Jamaica, befasste sich dort mit der Flora und Fauna, lebte auch zeitweise in Chelsea/England und befasste sich mit der Herstellung von Seiden, hatte Kontakt zu → Hans Sloane, schrieb 'Hortus americanus', wird leicht mit seinem gleichnamigen Sohn verwechselt — (Barham)

Barhamia Klotzsch 1853 (Euphorbiaceae) → Bot. Voy. Herald (Seemann) 104. 1853 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'In commemoration of the late Henry Barham, author of the 'Hortus Americanus', containing an account of the trees, etc., particularly of the island of Jamaica ...'*

BARKER _ GEORGE

George Barker (1776 - 1845) englischer Jurist, auch Naturwissenschaftler (Botaniker, Chemiker), Gärtnereibesitzer und Mäzen, arbeitete als Rechtsanwalt in Birmingham, widmete sich den Naturwissenschaften und hielt u.a. Chemievorlesungen, betrieb eine eigene Gärtnerei in Springfield, kultivierte vor allem mexikanische Orchideen, sandte dafür auch Pflanzenjäger aus, gründete die Natural History and Philosophical Society of Birmingham — (Barker)

Barkeria Knowles & Westc. 1838 (Orchidaceae) → Flor. Cab. 2: 7. 1838 — George Beauchamp Knowles ... Frederic Westcott ... *'For the opportunity of figuring this truly elegant plant, we are indebted to George Barker, Esq. of Springfield, by whom it has been imported, and in whose stove it has recently flowered for the first time in this kingdom.'*

- BARKER _ NIGEL P. (fl. 1993) südafrikanischer Botaniker, Taxonom, auch Zoologe, Dozent (ab 1997), Professor (ab 2012) an der Rhodes Universität in Grahamstown, war auch einige Monate am BG in Sydney, befasste sich mit der Evolution und Biogeographie von Pflanzen und Tieren des südlichen Afrika u.a. auch mittels der DNA-Analyse — (N.P.Barker)

BARKLEY _ ELIZABETH ANNE

Elizabeth Anne Barkley, *geb. Ducker (1908 - 1994) amerikanische Botanikerin, heiratete 1930 den Botaniker und Autor → Fred Alexander Barkley (1908 - 1989) (er schrieb u.a. über Begoniaceae), ihr Mann verliess sie und die drei gemeinsamen Kinder 1940, beide heirateten aber 1960 wieder, begleitete ihn u.a. nach Bagdad, sie lebten auch eine zeitlang in Honduras und Kolumbien — (E.A.Barkley)

Duckera F.A.Barkley 1942 (Anacardiaceae) → Amer. Midland Naturalist 28: 472. 1942 — Fred Alexander Barkley ... *'Named after Elizabeth Ducker Barkley.'*

- BARKLEY _ FRED ALEXANDER (1908 - 1989) amerikanischer Botaniker und Pflanzensammler, war an der Universität von Texas in Austin, befasste sich u.a. mit und schrieb über Anacardiaceae und Begoniaceae, war (zeitweise und wiederholt) verheiratet mit der Botanikerin → Elizabeth Anne Barkley geb. Ducker (1908 - 1994) — (E.A.Barkley)

BARKLEY _ THEODORE 'TED' MITCHELL

Theodore 'Ted' Mitchell Barkley (1934 - 2004) amerikanischer Botaniker, war 37 Jahre lang Professor und Kurator an der Kansas State University, dann am Botanical Research Institute of Texas, Spezialist für Asteraceae, widmete sich der Herausgabe von Asteraceae-Literatur — (T.M.Barkley)

Barkleyanthus H.Rob. & Brettell 1974 (Asteraceae) → *Phytologia* 27(6): 407, 409. 1974 — Harold Ernest Robinson ... R.D. Brettell ... geben unter dem Gattungsnamen keine Erklärung zur Etymologie, erwähnen aber unter der Gattung *Roldana* ... *'The present study of the genus [Roldana] has been aided by reference to the unpublished thesis of E.S. Gibson (1969) that has been made available by Dr. T.M. Barkley of Kansas State University.'*

BARKLY _ HENRY

Henry Barkly (1815 - 1898) britischer Kolonialverwalter und Politiker, war u.a. ab 1849 Gouverneur von British Guiana, ab 1853 von Jamaica, ab 1856 von Victoria, ab 1863 von Mauritius und 1870 - 77 der Kap-Provinz, förderte die Wissenschaften, sandte viele *Stapelia* an → Nicholas Edward Brown in Kew

Barklya F.Muell. 1859 (Fabaceae—Leguminosae) → *J. Proc. Linn. Soc., Bot.* 3: 158. 1859 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus Moræ forsan propinquum gratissima mente et summa observantia dicatum viro excellentissimo Henrico Barkly, ordinis balnei equiti, colonie Victoriae gubernatori, scientiarum fautori preobilissimo.'*

- BARKWORTH _ MARY ELIZABETH (1941 - x) amerikanische Botanikerin, Agronomin, Pflanzensammlerin, war ab 1979 an der Utah State University in Logan, befasste sich vor allem mit Gräsern, schrieb u.a. ein 'Manual of grasses for North America' und 'Flora of North America north of Mexico' — (Barkworth)

BARLA _ JEAN-BAPTISTE (JÉRÔME GIAMBATTISTA)

Jean-Baptiste Barla (*dt. Joseph Hieronymus Barla, *ital. Jérôme Giambattista Barla) (1817 - 1896) französischer Botaniker (Mykologe), Direktor des Naturhistorischen Museums in Nizza ab 1865, befasste sich neben den Pilzen auch mit Orchideen und der Flora seiner Umgebung, schrieb 'Flore mycologique illustrée' und 'Les champignons de la province de Nice', Freund von → Filippo Parlatore und → Heinrich Gustav Reichenbach — (Barla)

Barlia Parl. 1860 (Orchidaceae) → *Fl. Ital.* 3: 445, 447. 1860 '1858' — Filippo Parlatore ... *'Nasce presso Nizza ... donde me ne ha favorite le piante secche e vive l'amico Barla ...'*

Barlaea Rchb.f. 1876 (Orchidaceae) → *Linnaea* 41: 54. 1876 — Heinrich Gustav Reichenbach ... *'En genus admirabile dulcissimo amico Barlo Nicaeensi dicatum.'*

Barlaea Sacc. 1889 (Fungi) → *Syll. Fung.* 8: 111. 1889 — Pier Andrea Saccardo ... *'Elym. a cl. J.B. Barla, de Hymenocetibus nicaeensis optime merito.'*

Barlaeina Sacc. & P.Syd. 1899 (Fungi) → *Syll. Fung.* 14: 30. 1899 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... *'Barlaeina Sacc. '98 (= Barlaea Sacc. '89 nec. Reich. '77).'*

- BARLOW _ BRYAN ALWYN (1933 - x) australischer Botaniker, 1981 - 88 Direktor am Herbar der Australian National Botanic Gardens in Canberra, war ab 1989 an der Universität in Leiden, schrieb u.a. 'Flora and fauna of alpine Australasia : ages and origins' und 'Flore de la Nouvelle-Calédonie' — (Barlow)

BARNARD _ EDWARD

Edward Barnard (1786 - 1861) englischer Zoologe und Botaniker, war in Diensten der britischen Kolonien, u.a. auch Vizepräsident der RHS, schrieb 'Notes made in the Garden of the Horticultural Society upon the Rate of Growth by plants at Different periods of the Day'

Barnardia Lindl. 1826 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → *Bot. Reg.* 12: ad t 1029. 1826 — John Lindley ... *'The genus is named after Edward Barnard, Esquire, F.L.S. and H.S., Vice Secretary of the Horticultural Society, &c. &c., a gentleman who, independently of his botanical acquirements, has long been one of the most energetic promoters of the interests of Natural History in this country, and to whom we feel particularly gratified in having the present opportunity of testifying our individual regard, by naming in his honour one of the many valuable acquisitions to our gardens which have resulted from an expedition of which he was a principal adviser.'*

BARNARD _ THOMAS THEODOR

Thomas Theodor Barnard (1898 - 1983) englisch-südafrikanischer Botaniker (Algologe) und Anthropologe, Professor der Sozial-Anthropologie in Kapstadt, Spezialist für Iridaceae — (Barnard)

Barnardiella Goldblatt 1976 (Iridaceae) → *Ann. Missouri Bot. Gard.* 63: 312. 1976 — Peter Goldblatt ... *'Regardless of which genus is ancestral, generic recognition is called for and this plant is assigned to the new genus Barnardiella, named in honor of Professor T.T. Barnard, a recognized expert on Iridaceae, and long-time student of the nomenclatural history of South African plants. In naming this genus after him, I wish to acknowledge personally his help and guidance in my own studies of the Iridaceae.'*

BARNADES Y CLARIS _ MIGUEL

Miguel Barnades y Claris (1750 - 1801) spanischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Madrid, war ab 1793 Professor der Botanik am BG Madrid in Nachfolge von → Antonio Palau y Verdera, botanisierte im Osten Spaniens, schrieb darüber einen Reisebericht ('Viaje de Madrid a Aranjuez, Albacete, Tobarra, Cieza, Murcia, Cartagena ...'), erweiterte das Werk 'Specimen Florae Hispanicae' seines Vaters → Miguel Barnades y Mainader (1708 - 1771)

Clarisia Abat 1792 (Basellaceae—Chenopodiaceae) → *Mem. Acad. Soc. Med. Sevilla* 10: 418, 436. 1792 — Pedro Abat ... *'Son notorios en el dia los méritos literarios del Dr. D. Miguel Barnades, el hijo, á quien por su singular aplicacion y adelantamientos en la Botánica, concedió S.M. una decente pension, y últimamente se ha dignado conferirle la enseñanza de esta ciencia, eligiendolo por segundo Catedrático de Botánica en su Real Jardin de Madrid. Con este motivo, y teniendo presente por consejo de Lineo, que á los sugetos que tienen contraídos méritos en esta ciencia se les debe dedicar alguna planta para hacerlos memorables; no se ha detenido el Sr. Abat, siguiendo el exemplar de otros sabios, en dedicar su planta al Dr. Barnades y Claris, llamandola Clarisia.'*

Clarisia Ruiz & Pav. 1794 (Moraceae) → *Fl. Peruv. Prodr.* 128. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado al Dr. D. Miguel Barnades y Cláris, que ordena, aumenta, ilustra y previene para la prensa la Historia que escribió su insigne Padre, de las Plantas Españolas nuevas y raras, acompañada de unas 120 Láminas.'*

Clairisia Abat ex Benth. & Hook.f. 1880 (Basellaceae) → *Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.)* 3(1): 78. 1880 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen in dieser Schreibweise ('Clairisia') Bezug zu *Clarisia Abat* — orth. var. zu *Clarisia Abat* 1792

BARNADES Y MAINADER _ MIGUEL

Miguel Barnades y Mainader (1708 - 1771) spanischer Arzt und Botaniker, u.a. Leibarzt von Fernando de Silva y Álvarez de Toledo 12. Herzog von Alba sowie von König Carlos III., war ab 1764 Professor der Botanik

am BG in Madrid in Nachfolge von → José Quer y Martínez, sein Nachfolger dort wurde dann → Casimiro Gómez Ortega (der mit → Antonio Palau y Verdera das Linnésche System in Spanien einführte), botanisierte in Südfrankreich, in der Region Valencia, auf Mallorca, in Kastilien, schrieb 1767 'Principios de Botánica' (in spanischer statt lateinischer Sprache, nach den neuesten französischen Klassifikationstheorien und unter Verwendung der Linnéschen Terminologie, erkannte jedenfalls in Linné den 'Reformator' der botanischen Nomenklatur), sein grösstes Werk 'Specimen Florae Hispanicae' (mit über 2.000 teils für die Wissenschaft neuen Pflanzen und über 120 Tafeln) blieb jedoch unveröffentlicht und wurde erst von seinem Sohn (und Nachfolger von Palau) → Miguel Barnades y Claris (1750 - 1801) vollendet, es erschien über Umwege und mit weiteren Anmerkungen von → Mariano Lagasca y Segura erst 1829 in London als 'Herbarium pictum hispanicum' — (Barnadez)

Barnadesia Mutis ex L.f. 1782 (Asteraceae) → Suppl. Pl. 55. 1782, → José Antonio Amaya 'Nombres Genéricos Dedicados a Personajes Concretos por Mutis y sus Colaboradores (1760 - 1811)', 221. 1999 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné d.J. ... 'In memoriam Botanici Hispanici Barnadez dixit Mutis', und José Celestino Mutis ... schreibt ... '... *dicatum volui in honorem Dni Barnades, Horti Matritensis olim Professoris, Botanices praestantissimi, Sistematici Sexualis amantissimi, maxima jactura ici herbariae nuper defuncti.*'

BARNEBY _ RUPERT CHARLES

Rupert Charles Barneby (1911 - 2000) (englisch-)amerikanischer Botaniker, kam 1937 in die USA, arbeitete ab den 1950er-Jahren am New York BG, befasste sich mit den Leguminosae und Menispermaceae, schrieb u.a. 'Intermountain Flora', war mit → William Russell Anderson und → Bronwen Elizabeth Gates befreundet — (Barneby)

Barnebya W.R.Anderson & B.Gates 1981 (Malpighiaceae) → Brittonia 33(3): 275. 1981 — William Russell Anderson ... Bronwen Elizabeth Gates ... 'We are ... especially pleased to name this wonderful genus in honor of our great friend, Rupert Charles Barneby.'

Rupertia J.W.Grimes 1990 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. New York Bot. Gard. 61: 52, 92. 1990, → Mem. New York Bot. Gard. vol. 27. 1977 — James Walter Grimes ... zitiert die 2. genannte Literatur ('Daleae Imagines'), die von dem geehrten Rupert C. Barneby selbst ist

Barnebyella Podlech 1994 (Fabaceae—Leguminosae) → Sendtnera 2: 164. 1994 — Dieter Podlech ... 'Benannt nach R.C. Barneby, dem hervorragenden Kenner der nordamerikanischen Astragali und Verfasser des 'Atlas of North American Astragalus' 1964.'

Barneydendron J.H.Kirkbr. 1999 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Sida 18(3): 817. 1999 — Joseph Harold Kirkbride ... 'I take great pleasure in dedicating this genus to Rupert C. Barneby who has contributed so much to legume systematics. During my doctoral studies, I shared an office with Rupert at the New York Botanical Garden, Bronx, New York. Rupert taught me many things, and significantly contributed to my botanical training.'

BARNÉOUD _ FRANÇOIS MAURICE

François Maurice (Marius) Barnéoud (1821 - 1894) französischer Geologe und Botaniker, war aus/in Toulon, arbeitete und schrieb mit dem Autor → Claude Gay, verfasste u.a. eine 'Monographie générale de la famille des Plantaginées', wird auch mit dem Epitheton 'barneoudii' geehrt — (Barnéoud)

Barneoudia Gay 1845 (Ranunculaceae) → Fl. Chil. (Gay) 1: 29. 1845 — Claude Gay ... '... lo he dedicado al Sr. Max. Barneoud uno de mis colaboradores, sugeto muy conocido ya en la ciencia.'

BARNES _ CHARLES REID

Charles Reid Barnes (1858 - 1910) amerikanischer Botaniker (Bryologe), Pflanzenökologe und -physiologe, Professor der Botanik an der Perdue Universität 1882 - 87, an der Universität von Wisconsin bis 1898, zuletzt in Chicago bis 1910, befasste sich u.a. mit der (anaeroben) Photosynthese (dieser Begriff ist von ihm), war auch

Mitherausgeber der 'Botanical Gazette', schrieb u.a. 'On the food of green plants' und 'Analytic keys to the genera and species of North American mosses' — (Barnes)

Barnesia Cardot 1910 (Pottiaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. 37: 122. 1910 — Jules Cardot ... 'Ce genre nouveau, que je dédie à la mémoire de M. le professeur Ch. R. Barnes, qui vient d'être enlevé si prématurément à la science, présente comme le genre suivant, des caractères en quelque sorte inédits entre ceux des Trichostomées et des Pottiées.'

BARNETT _ EUPHEMIA COWAN

Euphemia Cowan Barnett (1890 - 1970) englische Botanikerin, Dozentin für Mykologie und Pflanzenpathologie am Scottish Agricultural College, für Biologie an der Robert Gordon University, dann Leiterin des Aberdeen College, war auch am Herbar der Universität von Aberdeen, befasste sich u.a. mit den Fagaceae, arbeitete mit → William Grant Craib über die Flora Thailands, schrieb u.a. 'New species of the Gesneriaceae from Thailand', schrieb auch mit → Noel Yvri Sandwith — (Barnett)

Barnettia Santisuk 1973 (Bignoniaceae) → Kew Bull. 28(2): 172. 1973 — Thawatchai Santisuk ... 'This a have named Barnettia in honour of the late Dr. E.C. Barnett of Aberdeen University whose taxonomic work enormously contributed to our knowledge of the Thai Flora and who prepared an unfinished manuscript list of the Bignoniaceae of Thailand for the 'Flora Siamensis Enumeratio', of which she was editor.'

(!) Hinweis ... *Barnettia* Bat. & J.L.Bezerra 1962 (Fungi) ... ist nach → Horace Leslie Barnett benannt

BARNETT _ HORACE LESLIE

Horace Leslie Barnett (1909 - 1998) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war in West-Virginia/USA — (H.L.Barnett)

Barnettia Bat. & J.L.Bezerra 1962 (Fungi) → Broteria ser. Ci. Nat. 31: 94. 1962 — Augusto Chaves Batista ... José Luiz Bezerra ... 'Em honra do micólogo H.L. Barnett, de West Virginia, U.S.A.'

(!) Hinweis ... *Barnettia Santisuk 1973 (Bignoniaceae)* ... ist nach → Euphemia Cowan Barnett benannt

BARNETT _ JAMES ARTHUR

James Arthur Barnett (1923 - 2015) englischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), (Mikro-)Biologe forschte 1953 - 71 an Universitäten in den USA, dann an der University of East Anglia, schrieb zu Hefepilzen — (J.A.Barnett)

Barnettozyma Kurtzman, Robnett & Bas.-Powers 2008 (Fungi) → FEMS Yeast Res. 8(6): 948. 2008 — Cletus P. Kurtzman ... Christie J. Robnett ... Eleanor Basehoar-Powers ... 'The genus *Barnettozyma* is named in honor of Dr James A. Barnett, University of East Anglia, Norwich, UK, for his efforts to facilitate yeast identification through extensive phenotypic characterization.'

BARNHART _ JOHN HENDLEY

John Hendley Barnhart (1871 - 1949) amerikanischer Arzt, Botaniker, botanischer Bibliograph, arbeitete ab 1903 an der Bibliothek des New York BG, wurde 1907 Nachfolger von → Anna Murray Vail, befasste sich mit der botanischen Nomenklatur, botanischen Literatur sowie mit Biographien von Botanikern, schrieb darüber (z.B. 'Biographical Notes Upon Botanists' und 'Some American botanists of former days') und gab Werke zur

nordamerikanischen Flora heraus wie z.B. 'Ferns of the Southeastern States' und 'Flora of North America' — (Barnhart)

Barnhartia Gleason 1926 (Polygalaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 53: 297. 1926 — Henry Allan Gleason ... *'The genus is dedicated to Dr. John Hendley Barnhart, whose extensive knowledge of botanical bibliography has enabled him to render important service to his colleagues and his science.'*

BARON _ RICHARD

Richard Baron (1847 - 1907) englischer Geistlicher, Geologe und Botaniker, lebte, missionierte und sammelte 35 Jahre lang auf Madagascar (1872 - 1907), schrieb u.a. 'On the Flora of Madagascar' und 'Compendium des plantes malgaches' sowie über die Geologie der Insel — (R. Baron)

Baronia Baker 1882 (Anacardiaceae) → J. Bot. 20: 67. 1882 — John Gilbert Baker ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'In the forest at Ankafina, Betsileoand, flowering in November and December, Baron 22.'*

Neobaronia Baker 1884 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Linn. Bot. Soc. 21: 336. 1884 — John Gilbert Baker ... *'Mr. Baron has been at last successful in procuring flowers and fruit of a very curious plant, which has puzzled us for a long time ... I have called this very characteristic and peculiar Madagascar type after Mr. Baron again, with a slight variation in the name to avoid confusion.'*

Baroniella Costantin & Gallaud 1907 (Apocynaceae—Asclepiadaceae—Periploceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 9, 6: 354, 356. 1908 — Julien Noël Costantin ... Ernest-Isidore Gallaud ... benennen ihn als Sammler mit ... *'Baron (sans numéro).'*

- BARONI _ EUGENIO (1865 - 1943) italienischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), schrieb u.a. 'Guida botanica d'Italia, ossia chiavi analitiche per determinare le piante spontanee che crescono nella penisola' — (Baroni)

BARR-BIGELOW _ MARGARET ELIZABETH

Margaret Elizabeth Barr-Bigelow, *geb. Barr (1923 - 2008) kanadische Botanikerin (Mykologin), arbeitete an der Universität von Montreal, 1957 - 87 (auch als Professorin) an der University of Massachusetts Amherst, schrieb vor allem zu Ascomyceten, heiratete 1956 den Mykologen Howard E. Bigelow (1923 - 1987), sammelte mit ihm zahlreich Pilze, lebte zuletzt in Sidney/British Columbia, wird auch mit den Epitheta 'barriae' und 'barriarum' geehrt — (M.E. Barr)

Mebarria J. Reid & C. Booth 1989 (Fungi) → Canad. J. Bot. 67: 898. 1989 — James Reid ... Colin Booth ... *'In honour of Dr. Margaret E. Barr who has contributed so much to our understanding of the Diaporthales.'*

Barria Z. Q. Yuan 1994 (Fungi) → Mycotaxon 51: 313, 316. 1994 — Zi Qing Yuan ... *'I thank Dr. M.E. Barr for advice on the disposition of this fungus, and for reviewing the manuscript.'*

Barrella Ahn & Shearer 1995 (Fungi) → Canad. J. Bot. 73: 578. 1995 — Kun-Yong Ahn ... Carol Ann Shearer ... *'Named in honor of Margaret E. Barr for her outstanding contributions to ascomycete systematics.'*

Barrmaelia Rappaz 1995 (Fungi) → Mycol. Helv. 7(1): 130. 1995 — François Rappaz ... *'Barrmaelia is an anagram with some of the letters of Margaret Elisabeth Barr, an homage towards her immense contribution to taxonomy of pyrenomycetes fungi.'* — Pflanzennamen nach **Barr**, Margaret **E**lizabeth

Barrina A.W. Ramaley 1997 (Fungi) → Mycologia 89(6): 962. 1997 — Annette W. Ramaley ... *'In honor of Margaret E. Barr.'*

Margaretharromyces R.A. Mindell, Currah, Stockey & G. Beard 2007 (Fungi) → Mycol. Research 111(6): 680. 2007 — Randal A. Mindell ... Randolph S. Currah ... Ruth A. Stockey ... Graham Douglas Beard ... *'The generic name recognizes the contributions of Margaret Barr to the taxonomy of the Loculascomyces.'*

BARRANDE _ JOACHIM

Joachim Barrande (1799 - 1883) französischer Geologe und Paläontologe, (Paläo-)Botaniker, auch Ingenieur, befasste sich mit fossilen Funden im Umfeld von Prag (Trilobiten des Kambrium und andere Ablagerungen aus dem Silur), sammelte umfangreich dazu, arbeitete u.a. mit → Leopold Johann Nepomuck Ritter von Sacher, schrieb u.a. 'Système silurien du centre de la Bohême', (Mineral 'Barrandit') — (Barrande)^{IPNI-IFPNI}

Barrandina Stur 1882 (Fossil) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien. Math.-Naturwiss. Cl., Abt. 1, 84: 362, 384. 1882 — Dionýs Rudolf Josef Stür ... *'Da ich das Vorkommen aus eigener Anschauung nur bei ... kenne, muss ich auf die geologische Beschreibung, die Herr Barrande l.c. gegeben hat, verweisen und fühle mich sehr geehrt, die folgenden Details aus einem Briefe des allgemein hochgefeierten Meisters im Silur vom 4. Juni, hier wörtlich folgen zu lassen ...'*

BARRATT _ JOSEPH

Joseph Barratt (1796 - 1882) (englisch-)amerikanischer Arzt, Geologe und Botaniker, emigrierte 1819 in die USA und praktizierte als Arzt in Philipstown/N.Y., war auch zeitweise Professor der Botanik, Chemie und Mineralogie an der Militärakademie in Connecticut, befasste sich später mehr mit Geologie und Botanik, schrieb u.a. 'Fossil Wonders of a Former World' und 'Salices Americanae', korrespondierte mit → John Torrey — (Barratt)^{IPNI-IFPNI}

Barrattia A. Gray & Engelm. 1848 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 1: 48. 1848 — Asa Gray ... Georg (George) Theodor Engelmann ... *'Genus ... diximus in honorem Josephi Barratti, M.D., botanici incliti, Salicum praecipue indagatoris.'*

Barattia B.D. Jacks. 1893 (Asteraceae) → Index Kew. 1: 272. 1893 — Benjamin Daydon Jackson ... nimmt in dieser Schreibweise ('Barattia') Bezug zu Barrattia A. Gray & Engelm. und schreibt, dass das Genus der Encelia *Adans.* entspricht

BARRAULT _ PIERRE CASIMIR

Pierre Casimir Barrault (1761 - x) deutscher/französischer Arzt, stammte aus Saarlouis, ging später nach Mauritius, sammelte dort und in Indien Pflanzen, lernte u.a. → Louis Marie Aubert du Petit-Thouars kennen, als der sich auf der Suche nach der verschollenen Expedition von → Jean François de Galaup Comte de la Pérouse 1793 auf Mauritius aufhielt, übergab Petit-Thouars seine Pflanzensammlung

Barraldeia Thouars 1806 (Rhizophoraceae) → Gen. Nov. Madagasc. 24. 1806 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... *'Nomen ductum ab amico Barault, qui multas plantas collegit tum in Indiâ, tum in insulâ Franciæ; sed praxi medicinae omnino deditus, omnia generosè mihi reliquit.'*

Baraultia Steud. ex Spreng. 1825 (Rhizophoraceae) → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel) 2: 313. 1825 — (Ernst Gottlieb von Steudel ...) Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... schreibt ... *'Baraultia Steud. ... Barraldeia Thuars.'*

BARRÈRE _ PIERRE

Pierre Barrère (1690 - 1755) französischer Arzt und Naturforscher (Botaniker, Ornithologe), Professor der Botanik ab 1727, später auch Rektor der Universität in Perpignan, praktizierte daneben als Arzt am Militärkrankenhaus, reiste und sammelte 1722 - 25 in Französisch Guyana, befasste sich mit Pflanzen, den Vögeln und Fossilien, schrieb u.a. 'Essai sur l'histoire naturelle de la France équinoxiale' und 'Observations sur l'origine et la formation des pierres figurées' — (Barrère)

Barreria L. 1753 (Bruniaceae) → Fl. Zeyl. Praef. 6. 1747, → Sp. Pl. 1: 274. 1753 — Carl von Linné ... *'Barrerius, ex America redux, plantas Galliae equinoctialis scrutatur.'*

Barreria Scop. 1777 (Icacinaeae—Metteniusaceae)

Barreria Willd. 1798 (Olacaceae)

BARRELIER _ JACQUES

Jacques Barrelier (1606 - 1673) französischer Botaniker und Geistlicher, bereiste mit seiner Ordensarbeit 25 Jahre lang das Languedoc, Aquitaine und andere französische Provinzen, aber auch die Region um Valencia und Italien (lebte dort 23 Jahre lang in Rom), fertigte während dieser Reisen viele Pflanzenzeichnungen an (diese wurden posthum durch → Antoine de Jussieu in 'Plantae per Galliam, Hispaniam et Italiam observatae' herausgegeben), sammelte ausserdem auch Pflanzen für den Garten des → Jean-Baptiste Gaston de Bourbon Duc d'Orléans in Blois — (Barrel).

Barleria L. 1753 (Acanthaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 31. 1703, → Sp. Pl. 2: 636. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Reverendus Pater Jacobus Barrelier Parisinus, & Doctor Medicus Parisiensis, sacrum Ordinem Fratrum Predicatorum professus est; ubi Magistrorum, seu Generalium Ordinis Assistentis fuit generalis. Magna in eo extitere omnia, studium Religionis, & morum integritas, recondita litteratura, scriptiois venustas, gravitas & puritas, tum omnis Medice, tum vero Botanice vara peritia. Testantur Opera ejus immensa Botanica manuscripta ... in Bibliotheca Conventus Parisiensis ad sanctum Honoratum custodita. Parisiis vivere desiit in eodem Conventu 17. Septembris, anno 1673. etatis 68. in caelestibus Hortis in eternum victurus.'*

Barlerianthus Oerst. 1855 (Acanthaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1854: 136. 1855 — Anders Sandoe Ørsted ... nimmt Bezug zu (Arten von) *Barleria L.* und stellt sie in dieses neue Genus

Barleriacanthus Oerst. 1855 (Acanthaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1854: 136. 1855 — Anders Sandoe Ørsted ... nimmt Bezug zu (Arten von) *Barleria L.* und stellt sie in dieses neue Genus

Barleriola Oerst. 1855 (Acanthaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1854: 136. 1855 — Anders Sandoe Ørsted ... nimmt Bezug zu (Arten von) *Barleria L.* und stellt sie in dieses neue Genus

Barleriopsis Oerst. 1855 (Acanthaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1854: 133. 1855 — Anders Sandoe Ørsted ... nimmt Bezug zu (Arten von) *Barleria L.* und stellt sie in dieses neue Genus

Barleriosiphon Oerst. 1855 (Acanthaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1854: 136. 1855 — Anders Sandoe Ørsted ... nimmt Bezug zu (Arten von) *Barleria L.* und stellt sie in dieses neue Genus

Barlerites Oerst. 1855 (Acanthaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1854: 137. 1855 — Anders Sandoe Ørsted ... nimmt Bezug zu (Arten von) *Barleria L.* und stellt sie in dieses neue Genus

- BARRENO RODRÍGUEZ _ EVA (1950 - x) spanische Forscherin und Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Professorin der Botanik an der Universidad Complutense de Madrid, ab 1986 Universität von Valencia, befasste sich mit Flechten als Bio-Indikatoren u.a. zur Anzeige von Luftverschmutzungen/Ozon, forschte dazu in der mexikanischen Sonora-Wüste in Verbindung mit der Universität von Arizona — (Barreno)

BARRINGTON _ DAINES

Daines Barrington (1727 - 1800) englischer Jurist, arbeitete in verschiedenen Positionen u.a. als Leiter des Admiraltätsgerichts, Richter in Bristol und Chester, Vorstand der Royal School of Law, Ratgeber des Königs, legte 1785 alle Ämter nieder und blieb nur noch Hauptkommissar über die Lagerhäuser in Gibraltar, schrieb bedeutende Werke zur Rechtsgeschichte, war auch naturkundlich interessiert, schrieb u.a. über Singvögel, die Erforschung des Nordpols und auch über den Besuch des 8-jährigen → Wolfgang Amadeus Mozart in London ('Account of a Very Remarkable Young Musician')

Barringtonia J.R.Forst. & G.Forst. 1776 (Barringtoniaceae—Lecytidaceae) → Char. Gen. Pl. ed. 2, 75. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... *'Nobilissimi nobisque*

amicissimi Daines Barrington, e Jedicibus Regiis Princip. Walliæ nomine, hanc pulcherrimam plantam condecoravimus, ob insignia ejus in universam rem litterariam merita, acutissimum in Scientia naturali judicium, accuratam plantarum patriarum cognitionem, patrocinium, quo prosequitur omnes Naturæ studiosos, et in grati animi testimonium.'

BARROETA CORBALÁN _ GREGORIO

Gregorio Barroeta Corbalán (1831 - 1906) mexikanischer Naturforscher, Lehrer an der School of Mines in San Luis Potosí (eine der Silberstädte Mexikos), widmete sich der Botanik in der Umgegend, stand in Kontakt u.a. mit → George Engelmann

Barroeta A.Gray 1880 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 15: 29. 1880 — Asa Gray ... *'... a well-defined genus, which, at the instigation of the collectors of one species, I dedicate to their good friend, Professor Barroeta, of the School of Mines at San Luis Potosi, a competent naturalist, who has devoted considerable attention to the botany of the province.'*

- BARRON _ GEORGE L. (1928 - x) (schottisch-)kanadischer Botaniker (Mykologe), Professor an der Universität in Guelph/Ontario, schrieb u.a. 'The genera of hyphomycetes from soil' und 'The nematode-destroying fungi' — (G.L.Barron)

BARROSO _ GRAZIELA MACIEL

Graziela Maciel Barroso (1912 - 2003) brasilianische Botanikerin, war Professorin der Botanik an der Universität von Brasília ab 1969, arbeitete davor (ab 1942) am BG von Rio de Janeiro, Spezialistin für die brasilianische Flora, schrieb einiges u.a. 'Myrtaceae do Sudeste do Brasil' znd 'Myrtaceae da Reserva Florestal de Linhares', Frau von → Liberato Joaquim Barroso (1900 - 1949) — (G.M.Barroso)

Barrosoa R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae) → Phytologia 21: 26. 1971 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'We take great pleasure in naming this new genus in honor of Dr. Graziela Maciel Barroso, the leading authority on Brazilian Compositae.'*

Grazielia R.M.King & H.Rob. 1972 (Asteraceae) → Phytologia 23(3): 305. 1972 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'The new name that we propose ... is Grazielia, honoring again Dr. Graziela Maciel Barroso, the leading authority on Brazilian Compositae.'*

Grazielodendron H.C.Lima 1983 (Fabaceae—Leguminosae) → Bradea 3(45): 401. 1983 — Haroldo Cavalcante de Lima ... *'Este novo gênero, muito distinto, é dedicado à Dra. Graziela Maciel Barroso, do Jardim Botânico do Rio de Janeiro, que com seus estudos muito têm contribuido para um melhor conhecimento da flora brasileira.'*

Algrizea Proença & NicLugh. 2006 (Myrtaceae) → Syst. Bot. 31(2): 320. 2006 — Carolyn Elinore Barnes Proença ... Eimear Nic Lughadha ... *'The name Algrizea is an anagram of Graziela. The genus is named to honor the memory of Dra. Graziela Maciel Barroso, whose outstanding contribution to Brazilian botany in general, and to Myrtaceae in particular, stands in a class apart.'* — Pflanzennamen als Anagramm

Grazilanthus Peixoto & Per-Moura 2008 (Monimiaceae) → Kew Bull. 63(1): 138. 2008 — Ariane Luna Peixoto ... Maria Verônica Leite Pereira-Moura ... *'The generic name honours the late Brazilian botanist Dr. Graziela Maciel Barroso, beloved mentor of many generations of botanists in the country.'*

BARROSO _ LIBERATO JOAQUIM

Liberato Joaquim Barroso (1900 - 1949) brasilianischer Botaniker und Agronom, heiratete 1926 die brasilianische Botanikerin → Graziela Maciel Barroso (1912 - 2003) — (Barroso)

Liberatia Rizzini 1947 (Acanthaceae) → Bol. Mus. Nac. Rio de Janeiro 8: 21. 1947 — Carlos Toledo Rizzini ... *'Generis nomen Liberato J. Barroso dedicatum.'*

BARROT _ THÉODORE ADOLPHE

Théodore Adolphe Barrot (1803 - 1870) französischer Kaufmann, Diplomat und Politiker (Senator), war als Diplomat in vielen Ländern u.a. in Kolumbien, Brasilien, Portugal, Belgien, Spanien, Italien, auf den Philippinen und Haiti, berichtete darüber, schrieb u.a. 'Unless Haste is Made: A French Sceptic's Account of the Sandwich Islands', war zuletzt ab 1865 Senator

Parrotia Walp. 1849 (Pandanaeae) → Ann. Bot. 1: 754. 1849, → Voy. Bonite, Bot. 1: 178. 1851, → Voy. Bonite, Bot. 4: 116. 1866 — Wilhelm Gerhard Walpers ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Parrotia') auf Charles Gaudichaud-Beaupré (= Barrotia *Gaudich. ex Brong.*)

Barrotia Gaudich. ex Brongn. 1875 (Pandanaeae) → Voy. Bonite, Bot. 4: 116. 1866, → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 6, 1: 264, 277. 1875 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... Adolphe Theodor Brongniart ... 'Ce genre, créé par Gaudichaud, a été dédié par lui à M. Barrot, consul de France.'

(!) Hinweis zu ... *Parrotia Walp. 1849 (Pandanaeae)* ... Walpers kannte wohl den Reisebericht über die Jahre 1836 - 37 (veröffentlicht 1851), dort steht in Band 1 auf Seite 178 ... '... à Lima, M. Adolphe Barrot.', verwechselte aber eventuell den Nachnamen mit dem von → Johann Jakob Friedrich Parrot, nach diesem ist ... *Parrotia C.A.Mey. 1831 (Hamamelidaceae)* ... benannt

BARROW _ JOHN

John Barrow, 1. Baronet (1764 - 1848) englischer 'statesman', arbeitete zunächst u.a. als Mathematiklehrer in Greenwich, Rechnungsprüfer der britischen Gesandtschaft in China (erlernte dafür auch Chinesisch), war ab 1804 Sekretär der Admiralität, organisierte zahlreiche Entdeckungsreisen in die ganze Welt (zur Beschäftigung der Marine-Offiziere nach dem Sieg über → Napoleon) z.B. die Arktis-Expeditionen von John Ross, James Clark Ross und John Franklin, schrieb zu seinen Reisen u.a. 'Travels in China' und 'An Account of Travels into the Interior of Southern Africa', auch zu Reisen anderer u.a. 'A chronological history of voyages into the Arctic regions', ausserdem Biographisches u.a. in 'The Life of ...' z.B. zu → George Anson, Richard Earl Howe — (Barrow)

Barrowia Decne. 1844 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Prodr. (DC.) 8: 629. 1844 — Joseph Decaisne ... 'Genus, J. Barrow qui anno 1797 Africam australem peragravit, dicatum.'

BARSS _ HOWARD PHILLIPS

Howard Phillips Barss (1885 - 1973) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor für Botanik und Pflanzenpathologie am Oregon State Agricultural College in Corvallis, entdeckte diese Species, schrieb zu Pflanzenkrankheiten wie Mehltau und Wurzelfäule, zur Behandlung von Obst u.a. 'Spraying apples and pears', 'Insect Pests and Diseases of Currants and Gooseberries', Orchard spray program for Oregon' — (Barss)

Barssia Gilkey 1925 (Fungi) → Mycologia 17(6): 254. 1925 — Helen Margaret Gilkey ... 'The generic name is given in honor of its discoverer, Professor H.P. Barss, head of the department of Botany and Plant Pathology, Oregon State College.'

BARSS _ MURRAY SEDLEY

Murray Sedley Barss (1930 - x) kanadischer Paläontologe, am Geological Survey of Canada (Department of Energy, Mines and Resources) in Dartmouth/Nova Scotia, schrieb u.a. 'A problem in Pennsylvanian-

Permian palynology of Yukon Territory', mit → Jonathan Paul Bujak und → Graham Lee Williams 'Palynological Zonation and Correlation of Sixty-seven Wells, Eastern Canada', mit → Geoffrey Playford 'Upper Mississippian Microflora from Axel Heiberg Island, District of Franklin', mit → Peter A. Hacquebard 'Carboniferous Spore Assemblages in Coal from South Nahanni River area, Northwest Territories' — (M.S.Barss^{IFPNI})

Barssisporites Nakoman 1975 (Fossil) → Bull. Mineral Res. Explor. Inst. Turkey 85: 87. 1975 — Eran Nakoman ... 'Ce genre décrit ci-haut est dédié a Dr. N. [sic !] S. Barss.'

Barssidinium Lentin, Fensome & G.L.Williams 1994 (Fossil) → Canad. J. Earth Sci. 31(3): 575. 1994 — Judith K. Lentin ... Robert A. Fensome ... Graham L. Williams ... 'Named after M. Sedley Barss, for his contributions to the science of palynology.'

BARTER _ CHARLES

Charles Barter (ca.1830 - 1859) englischer Gärtner und Botaniker, arbeitete u.a. in Kew (1849 - 51) und am Regent's Park der Royal Botanic Society (bis 1857), sammelte Pflanzen auf der Niger-Expedition 1857 von → William Balfour Baikie, starb in Rabba/Nord-Nigeria

Barteria Hook.f. 1860 (Flacourtiaceae—Passifloraceae) → J. Proc. Linn. Soc. Bot. 5: 14. 1860 — Joseph Dalton Hooker ... 'Amongst the many interesting plants collected by the lamented Mr. Barter during Dr. Baikie's present Niger expedition, is a very singular and new form of those anomalous Passifloræ of which several genera have already been found in that quarter of the globe, and which I propose should bear the name of its intrepid and indefatigable discoverer, whose collections far exceed in magnitude, condition, and value those of any other explorer in those regions.'

Barteria Welw. 1861 (Nymphaeaceae)

BARTHE _ JEAN

Jean Barthe (1814 - 1866) französischer (Marine-)Arzt, war unterwegs mit → Henry Fletcher Hance z.B. auf dem Mount Victoria, wurde 1865 aus Gesundheitsgründen Arzt einer Kohlemine bei Alès/Gard, schrieb über seine medizinischen, botanischen und meteorologischen Beobachtungen

Barthea Hook.f. 1867 (Melastomataceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hook.f.) 1(3): 751. 1867, → Flora Hongkongensis (Bentham) 115. 1861 — Joseph Dalton Hooker ... verweist in der 1. Literatur auf ... 'Dissochaeta Barthei', Hance in Benth. Fl. Hongk. 115.; in der 2. Literatur findet sich unter D. Barthei, Hance, n. sp. der Eintrag ... 'In ravines on the top of Mount Victoria, Hance and Barthe ... In the meantime I have retained the present species in *Dissochaeta*, where Dr. Hance proposed to place it ...'

BARTHEL _ MANFRED

Manfred Barthel (1934 - 2019) deutscher Geologe, Geograph, Paläontologe, (Paläo-)Botaniker, war zuletzt am Naturkundemuseum in Berlin, befasste sich mit fossilen Koniferenarten, schrieb u.a. 'Rotfliegendflora des Thüringer Waldes' und 'Geheimnisse versteinerter Pflanzen - Faszination aus Jahrmillionen' — (Barthel^{IFPNI})

Barthelia G.W.Rothwell & Mapes 2001 (Fossil) → Int. J. Pl. Sci. 162: 637. 2001 — Gar W. Rothwell ... Gene K. Mapes ... 'The generic name 'Barthelia' is proposed to honor the important contributions to our understanding of Paleozoic coniferophytes by Manfred Barthel, Museum für Naturkunde, Institut für Paläontologie, Berlin, Germany.'

BARTHEZ _ PAUL JOSEPH

Paul Joseph Barthez (1734 - 1806) französischer Arzt, Professor der Physiologie an der Universität in Montpellier 1761 - 78, war ab 1781 Leibarzt des Herzogs von Orléans Luis Philippe I. de Bourbon, verbrachte u.a. einige Jahre in Paris, arbeitete mit seinem Freund → Jean-Baptiste le Rond D'Alembert und mit → Denis Diderot an der berühmten 'Encyclopédie', schrieb u.a. 'Nouveaux éléments de la science de l'homme'

Barthesia Comm. ex A.DC. 1834 (Myrsinaceae—Primulaceae)

BARTHLOTT _ WILHELM A.

Wilhelm A. Barthlott (1946 - x) deutscher Botaniker, war u.a. 1982 - 85 an der Freien Universität in Berlin, dann an der Universität und an den BG in Bonn bis 2011, befasste sich mit der Biodiversität, tropischen Ökosystemen und der globalen Verteilung in der Artenvielfalt, entwickelte aus der elektronenmikroskopischen Untersuchung von Pflanzen selbstreinigende technische Oberflächen ('Lotus-Effekt'), auch permanent unter Wasser lufthaltende Flächen ('Salvinia-Effekt'), schrieb u.a. 'Alexander von Humboldt und die Entdeckung des Kosmos der Biodiversität', war ein Schüler von → Werner Rauh und erhielt dessen wissenschaftlichen Nachlass — (Barthlott)

Barthlottia Eb.Fisch. 1996 (Scrophulariaceae) → Adansonia 18: 352. 1996 — Eberhard Fischer ... *'The genus is dedicated to Professor Wilhelm Barthlott, Bonn, who has visited Madagascar several times and who made outstanding contributions to our knowledge of the Cactaceae, especially Rhipsalis, and to systematics of the Angiosperms as well as to the vegetation of tropical inselbergs.'*

BARTHOLIN _ CASPAR THOMAS

Caspar Thomas Bartholin (1844 - 1926) dänischer Naturwissenschaftler, war aus/in Kopenhagen, untersuchte die fossile Flora von Bornholm, schrieb 1894 'Nogle i den bornholmske Juraformation forekommende planteforsteninger' sowie 'Planteforsteninger fra Holsterhus paa Bornholm'

Bartholinodendron Florin 1958 (Fossil) → Acta Horti Berg. 17(10): 337. 1958 — Carl Rudolf Florin ... *'Bartholinodendron is named after the late Dr. C.F. [sic !] Bartholin of Copenhagen, who in the early 1890ies was studying the Jurassic flora of Bornholm.'*

BARTHOLIN _ THOMAS

Thomas Bartholin (1616 - 1680) dänischer Geistlicher, Arzt (Anatom), auch Botaniker, Mathematiker und Astronom, Professor der Anatomie an der Universität in Kopenhagen in Nachfolge von → Simon Paulli, entdeckte das menschliche Lymphsystem, schrieb u.a. darüber, arbeitete auch zur Pflanzenphysiologie, reiste lange Jahre in Europa (Paris, Leiden, Basel, Montpellier, Padua), Schwager von → Ole Worm (1588 - 1654)

Bartolina Adans. 1763 (Asteraceae)
Bartholina R.Br. 1813 (Orchidaceae)

BARTLETT _ ALBERT WILLIAM

Albert William Bartlett (1875 - 1943) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war am BG in Georgetown/ British Guiana, korrespondierte mit → William Turner Thiselton-Dyer, sandte ihm auch Pflanzen(-Teile) zur Bestimmung — (A.W.Bartlett)

Neobartlettia Schltr. 1920 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 16: 440. 1920 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'Das neue Genus ist dem Entdecker der einen Art, A.W. Bartlett, Superintendent des Botanischen Gartens von Georgetown, gewidmet, der sich um die Erforschung der Flora von British Guyana verdient gemacht hat.'*

(!) Hinweis ... *Neobartlettia R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae)* ist nach → Harley Harris Bartlett benannt

BARTLETT _ HARLEY HARRIS

Harley Harris Bartlett (1886 - 1960) amerikanischer Botaniker und Biochemiker, Professor der Botanik und Direktor, auch Kurator am BG an der Universität von Michigan und Ann-Arbor 1915 - 60, reiste und sammelte im tropischen Amerika und Asien, befasste sich auch mit der Kautschuk-Gewinnung, war u.a. auf Sumatra in Silo Maradja, wurde dort als 'Si Rait' vom Ria Maradja Si Rait Holboeng als Stammesbruder angenommen, schrieb u.a. 'Sumatran plants ...', 'Sumatran Palms' und 'Botany of the Maya area' — (Bartlett)

Harleya S.F.Blake 1932 (Asteraceae) → J. Wash. Acad. Sci. 22: 379. 1932 — Sidney Fay Blake ... *'... a new genus, which I have much pleasure in naming Harleya in honor of Prof. Harley Harris Bartlett, whose labors in various fields of American and foreign botany have been numerous and fruitful.'*

Siraitia Merr. 1934 (Cucurbitaceae) → Pap. Michigan Acad. Sci. 19: 200. 1934 — Elmer Drew Merrill ... *'This new genus, dedicated to Professor H.H. Bartlett ...'* — Pflanzenname nach seinem Ehrentitel **Si Rait**

Neobartlettia R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae) → Phytologia 21: 294. 1971 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'We take great pleasure in naming this new genus of very showy plants in honor of Harley Harris Bartlett. The senior author was fortunate to have known this great botanist personally for a brief period.'* — wurde ersetzt durch *Bartlettina R.M.King & H.Rob. 1971*

Bartlettina R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae) → Phytologia 22(3): 160. 1971 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'In selecting our new name, we are again seeking to honor H.H. Bartlett.'* — ersetzt *Neobartlettia R.M.King & H.Rob. 1971*

(!) Hinweis ... *Neobartlettia Schltr. 1920 (Orchidaceae)* ... ist nach → Albert William Bartlett benannt

BARTLETT _ JOHN KENNETH

John Kenneth Bartlett (1945 - 1986) neuseeländischer Lehrer, Botaniker (Bryologe, Mykologe, Lichenologe), Pflanzensammler, arbeitete/unterrichtete an der Auckland Grammar School in Epsom und Sacred Heart College in Auckland, sammelte unermüdlich, jedoch auch hastig Unmengen von Pflanzen, oft in wenig von Botanikern besuchten Gegenden und ohne nähere Angaben zum Fundort (wurde daher auch '*Hurricane Bartlett*' genannt, → Tony Druce schreibt dazu ... *'... Of course he exhausted the field of higher plants in North Auckland in a few years, and moved on (down?) to lower plants ...'*) — (J.K.Bartlett)

Bartlettiella D.J.Galloway & P.M.Jørg. 1990 (Lichenes) → New Zealand J. Bot. 28: 5. 1990 — David John Galloway ... Per Magnus Jørgensen ... *'Between 1977 and 1986 the late John Bartlett (1945 - 1986) made many important collections of New Zealand lichens (Galloway 1987). In this paper we report on some specimens that he collected from North Island alpine localities and describe the genus Bartlettiella in his memory.'*

BARTLETT _ JOHN RUSSELL

John Russell Bartlett (1805 - 1886) amerikanischer Linguist, Historiker, arbeitete an Banken, gründete ein Verlagshaus und Buchladen, wurde mit 'Dictionary of Americanisms' (1848) auch zum Lexikograph, war 1850 - 53 dann United States Boundary Commissioner ('Grenzkommisсар') für den Grenzverlauf zwischen den USA und Mexiko, unter ihm fand eine Pflanzensammlung statt, schrieb über die besuchten Gebiete 'A Personal Narrative of Explorations and Incidents in Texas, New Mexico, California, Sonora and Chihuahua', war zuletzt Bibliothekar an der Brown University in Providence/Rhode Island und schrieb dazu mit 'Bibliotheca

americana ...' einen 4-bändigen Katalog

Bartlettia A. Gray 1854 (Asteraceae) → Mem. Amer. Acad. Arts ser. 2, 5: 323. 1854 '1855' — Asa Gray ... *'The genus is dedicated, at Mr. Thurber's request, to John R. Bartlett, Esq., the United States Commissioner of the Boundary Survey at the time and under whose orders this collection was made, and the author of an elaborate work giving an account of this survey and of the physical character, productions, antiquities, and ethnology of the regions visited.'*

BARTLEY _ FLOYD

Floyd Bartley (1888 - 1974) amerikanischer Farmer und Botaniker, sammelte ausgiebig Pflanzen in Ohio, gab davon vieles an verschiedene Institutionen (Naturkundemuseen, BG), vermachte zuletzt seine Sammlung dem Herbar (das dann nach ihm benannt wurde) der Universität Ohio, der Autor → Harald Robinson beschreibt eine Gattung und Art, die von Floyd Bartley an einem Fluss in Ohio gefunden wurde und benennt den Holotype 'Bartleya ohioensis' — (Bartley)

Bartleya H. Rob. 1966 (Dicranaceae) → Bryologist 69: 105. 1966 — Harald Robinson ... (be)cnnt ihn als Sammler mit ... *'Ohio, Jackson Co. Wet ledge along a steam ... Floyd Bartley 310, Nov. 7. 1964.'*

BARTLING _ FRIEDRICH GOTTLIEB THEOPHIL

Friedrich Gottlieb Theophil Bartling (1798 - 1875) deutscher Botaniker, Privatdozent ab 1821 und Professor der Botanik 1837 - 75 sowie Direktor des BG in Göttingen, richtete dort ein Herbarium ein, schrieb mit → Heinrich Ludolph Wendland 'Diosmeae descriptae et illustratae' — (Bartl.)

Bartlingia Rchb. 1824 (Rubiaceae) → Flora 7(1): 241, 243. 1824 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... *'Hr. Dr. Bartling in Göttingen, Bearbeiter der Flora Liburnica, und der Diosmeen, mag mir erlauben, ihm durch diese Gattung meine aufrichtige Hochachtung zu bezeugen.'*

Bartlingia Brongn. 1826 (Myrtaceae) → Mem. Fam. Rhamnées 66. 1826 — Adolphe Theodor Brongniart ... *'Dixi in honorem cl. J. Bartling, qui cum cl. Wendland dissertationem ingeniosam de Diosmeis evulgavit.'* — (!) abweichender Vorname in Widmung ... J und G sind im Französischen phonetisch ähnlich

Bartlingia Brongn. 1827 (Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 10: 373-374. 1827 — Adolphe Theodor Brongniart ... *'Dixi in honorem cl. J. Bartling, qui cum cl. Wendland dissertationem ingeniosam de Diosmeis evulgavit.'* — (!) abweichender Vorname in Widmung ... J und G sind im Französischen phonetisch ähnlich

Bartlingia F. Muell. ex Benth. 1878 (Anthericaceae—Asparagaceae) → Fl. Austral. 7: 63. 1878, → Fragm. (Mueller) 7: 88. 1870 (s. unter Laxmannia) — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... George Bentham ... *'The genus is limited to Australia. F. Mueller ... proposes to restore the name of Laxmannia to the Composite genus Petrobium, and to give to the present one the name of Bartlingia, but this disturbance of a long-adopted nomenclature would appear to me to be productive of much confusion, without any corresponding advantage.'*

Bartlingia F. Muell. 1882 (Anthericaceae—Liliaceae) → J. Proc. Roy. Soc. New S. Wales 15: 232. 1882, → Fragm. (Mueller) 7: 88. 1870 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Nihil revera obstat restitutioni generis multo antiquioris Laxmanniae a R. et G. Forster dati inter Compositas, ut jam fere annuit ill. Candolle ... Appellationem generis Broenianii igitur jure mutabis et hoc celebri et venerabili Fr. Gottl. Bartlingio, Botanicorum fere nestori, nunc dicere licbit.'* — entspricht Laxmannia R.Br. 1810 (Anthericaceae—Asparagaceae—Liliaceae), die → Erich Gustav Laxmann gewidmet wurde

BARTOLINI-BALDELLI _ BARTOLOMEO

Bartolomeo Bartolini-Baldelli (1804 - 1868) italienischer Adliger, war in Florenz, u.a. ein enger Berater des Grossherzogs der Toskana Leopold II. und Erzieher von dessen Sohn Ferdinando (dem späteren Grossherzog Ferdinand IV. der Toskana), förderte die Wissenschaften und Botanik

Baldellia Parl. 1854 (Alismataceae) → Nuov. Gen. Sp. 57. 1854 — Filippo Parlatore ...

'Desidero che questo genere ricordi nella scienza il nome di S. E. il Marchese Bartolomeo Bartolini-Baldelli, Soprintendente all'I. e R. Casa e Corte Granducale, e sia testimone eterno della mia stima per i tanti pregi dell'ingegno e del cuore dei quali egli è adorno e della mia gratitudine per il favore da lui concesso ai miei studi botanici gaviggiando con il Commendatore Vincenzo Antinori, Direttore dell'I. e R. Museo di fisica e di storia naturale, nel secondare l'animo munificentissimo di S. A. I. e R. il Granduca, Protettore splendissimo delle scienze e massime della botanica.'

Albidella Pichon 1946 (Alismataceae) → Notul. Syst. (Paris) 12: 174. 1946 — Marcel Pichon ... nimmt Bezug zu *Baldellia Parl.*, diskutiert Ähnlichkeiten und Unterschiede ... *'Ne pouvant entrer dans aucun des genres décrits jusqu'ici, l'E. nymphaeifolius doit donc être considéré comme le représentant d'un genre particulier, que, par anagramme de Baldellia, nous nommerons: Albidella gen. nov.'* — Pflanzenname als Anagramm

BARTON _ BENJAMIN SMITH

Benjamin Smith Barton (1766 - 1815) amerikanischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik und Naturgeschichte ab 1790 und später auch der Medizin in Philadelphia (ab 1813), war ausserdem Arzt am örtlichen Hospital, Kurator und von 1802 - 15 Vizepräsident der American Philosophical Society, schrieb über die Flora von Virginia und Pennsylvania u.a. 'Elements of botany', auch über (Klapper-)Schlangen und die indigene Bevölkerung, gab 1805 - 08 das 'Philadelphia medical and physical journey' heraus, → Frederick Traugott Pursh arbeitete in seinem Auftrag an einer Flora von Nordamerika, die Zeitschrift 'Bartonia' ist auch für seinen Neffen William Paul Crillon Barton (1786 - 1856), einem amerikanischen Botaniker in Philadelphia, benannt — (Barton)

Bartonia Muhl. ex Willd. 1801 (Gentianaceae) → Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften 3: 444. 1801 — (Henry Ernest Muhlenberg ...) Carl Ludwig Willdenow ... *'Herr Prediger Mühlenberg [sic !], der diese Gattung entdeckte, hat sie zum Andenken des Herrn D. Benjamin Smith Barton in Philadelphia benannt.'*

Bartonia Pursh 1812 (Loasaceae) → Bot. Mag. 36: ad t 1487. 1812 — Frederick Traugott Pursh ... *'The name of Bartonia is given to this plant in honour of Dr. B.S. Barton, Professor of Botany and Natural History, in the University of Pennsylvania.'*

BARTON _ ETHEL SAREL

Ethel Sarel Barton, *verh. Gepp (1864 - 1922) englische Botanikerin (Algologin), Pflanzensammlerin und Taxonomin, war am Natural History Museum in London, sammelte auch für den BG in Kew, befasste sich mit dem Genus Halimeda, schrieb u.a. 'Chinese Marine Algae' und 'Antarctic Algae', heiratete 1904 → Anthony Gepp (1862 - 1955), arbeitete und schrieb dann mit ihrem Mann weiterhin über marine Algen u.a. 'Marine Algae from the Kermadecs' und 'Some Cryptogams from Christmas Islands' — (E.S.Barton / E.Gepp)

Ethelia Weber Bosse 1921 (Algae)

Geppella Børgesen 1940 (Algae) → Kongl. Danske Vidensk. Selsk. Biol. Medd. 15(4): 55. 1940 — Frederik Christian Emil Børgesen ... *'Named in honour of Dr. A. Gepp and the late, much regretted Mrs. Ethel S. Gepp, authors of the excellent monograph of the Codiaceae.'* — (*geehrt sind ... Anthony Gepp ... Ethel Sarel Gepp)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Geppella Børgesen 1940 (Algae) ... 'Gepp, Antony (Anthony) (1862 - 1955), British cryptogamic botanist ... married fellow botanist Ethel Sarel Barton (1864 - 1922) on 9 Jun 1902 ... Committee on Bryological Nomenclature 1929 ...'* (→ TL-2—suppl. VIII (2009)—page 183-184—Gepp, Antony—eponymy), bleibt damit jedoch unbestimmt, ob bzw. dass beide geehrt sind

BARTRAM _ EDWIN BUNTING

Edwin Bunting Bartram (1878 - 1964) amerikanischer Botaniker (Bryologe), sammelte und beschrieb in der Bryologie viele neue Arten, publizierte in Verbindung mit dem Farlow-Herbar an der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts, ist entfernt (4xUr-Enkel) mit → John Bartram verwandt — (E.B.Bartram)

Bryobartramia Sainsbury 1948 (Bryobartramiaceae) → Bryologist 51: 10. 1948 — George Osborne King Sainsbury ... 'I take great pleasure in naming the family and genus after Mr. E.B. Bartram to whom I am indebted for assistance in the study of the plant and for drawing my attention to the relationship with Uleobryum.'

BARTRAM _ JOHN

John Bartram (1699 - 1777) amerikanischer Gärtner, Botaniker, Pflanzensammler, kultivierte amerikanische Pflanzen in seinem Gartenbaubetrieb am Schuylkill-River bei Philadelphia ('Bartram's Garden') wurde berühmt und war wohl der erste BG in Amerika), hatte viele Kontakte und belieferte fast 40 Jahre lang auch Europa mit seinen Pflanzen (dies wurde von → Peter Collinson in London koordiniert), zu seinen Abnehmern gehörten dort u.a. → Robert James Lord Petre, → Philip Miller vom Chelsea Physic Garden, Lord Bedford und → Alexander Garden sowie Kärmereien, unternahm zum Pflanzensammeln viele anstrengende Expeditionen in den östlichen USA bis nach Kanada, begleitete u.a. auch → Pehr Kalm, auch sein Sohn → William Bartram (1739 - 1823) war oft dabei (dieser wurde später Naturforscher u.a. in der Ornithologie, zeichnete z.B. für → John Fothergill) — (Bartram)

Bartramia L. 1753 (Malvaceae—Tiliaceae) → Fl. Zeyl. Praef. 6-7. 1747, → Sp. Pl. 1: 389. 1753 — Carl von Linné ... verweist 1753 auf seine Flora Zeylanica und schreibt über viele Botaniker u.a. '... Bartramius ad minutissimas Americae attendit.', später folgt (als Nr. 174) die Beschreibung des Genus Bartramia

Bartramia Salisb. 1796 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Prodr. Stirp. Chap. Allerton 99. 1796 — Richard Anthony Salisbury ... 'In memoriam Johannis Bartram, stirpium Americae Borealis, olim accerrimi felicissimique Indagatoris.'

Bartramia Hedw. 1801 (Bartramiaceae) → Descriptio et Adumbratio microscopio-analytica Muscorum Frondosorum ... 2: 111-112. 1784 — Johann Hedwig ... 'In memoriam Bartrami, coloni curiosi in Pennsylvania, qui inde optimo Dillenio olim varias species cryptogamas LINN. procuravit, genericum nomen condidit; triviale vero indicio primi eculgatoris ipsius hujus speciei.'

Bartramia J.Ellis 1821 (Primulaceae) → Corr. Linnaeus (J.E. Smith) 1: 8, 15-16. 1821 — Peter Collinson ... schrieb am 18. Januar 1743-4 an Linné ... 'I hope John Bartram our collector will send more this year. For his great pains and industry pray find out a new genus, and name it Bartramia.', und in einem späteren Brief ... 'Perhaps you may, if a new genus, call it Bartramia; for John Bartram found it growing behind the first ridge of mountains in Virginia.'

Bartramidula Bruch & Schimp. 1846 (Bartramiaceae) → Bryol. Eur. 4: 55. (fasc. 29-31) 1846 — Philipp Bruch ... Wilhelm Philipp Schimper ... 'Unsere europäische Bartramidula wurde im Jahr 1829 von Wilson entdeckt und ... erwähnt ... mit der Anmerkung 'In other respects it closely resembles Bartramia ...'

Bartramiopsis Kindb. 1894 (Polytrichaceae)

- BARTRAM _ WILLIAM (1739 - 1823) amerikanischer Naturforscher (Botaniker, Ornithologe, Entomologe), Reisender, Naturhistoriker, auch Illustrator, beteiligte sich an den Arbeiten seines Vaters, reiste mit ihm, sammelte, zeichnete die Fundstücke, war dann ab 1773 viele Jahre allein unterwegs, erstellte eine Liste der heimischen Vogelarten, beschrieb die amerikanische Landschaft, die indigene Bevölkerung, kehrte 1777 zurück und half seinem Bruder John bei der Betreuung des Gartens nach dem Tod des Vaters, begegnete 1802 Alexander Wilson, der sich (durch ihn angeregt) später mit der Ornithologie befasste, schrieb 1791 aus seinen Tagebuch-Aufzeichnungen 'Travels through North & South Carolina, Georgia, east & west Florida, the Cherokee country, the extensive territories of the Muscogulges, or Creek Confederacy, and the country of the Chactaws', Sohn von → John Bartram (1699 - 1777) — (W.Bartram)
- BARTSCH _ ALFRED FRANK (1913 - 2009) deutscher Botaniker (Mykologe) — (A.F.Bartsch)

BARTSCH _ JOHANN

Johann Bartsch (1709 - 1738) (ostpreussisch-)deutscher Arzt und Botaniker, studierte u.a. in Leiden, half dort Linné bei dessen 'Flora Lapponica', ging auf dessen Empfehlung unterstützt von → Hermann Boerhaave mit

der niederländischen Ostindien-Kompanie nach Südamerika, starb aufgrund des Klimas und auch schlechter Behandlung schon 6 Monate nach Ankunft in Surinam, ausser seiner Dissertation über die Körpertemperatur des Menschen gibt es keine wissenschaftlichen Veröffentlichungen, jedoch sind 47 Briefe von ihm an Linné erhalten — (Bartsch)

Bartsia L. 1753 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Hort. Cliff. 325. 1738 — Carl von Linné ... 'Dixi Genus hoc alpinam, a Clariss. Johanne Bartschio, Medicinæ Doctore, Borussia; qui captus & victus amore studii Botanices & totius Historie naturalis in se derivari voluit Spartam Medici ordinarii Societatis Indie occidentalis Belgice, apud Surinamenses, a quo, si vita ipsi viresque, quidquid ferat Peregrina terra in triplici naturæ regno, certo certius habebit orbis literatus.'

Starbia Thouars 1806 (Scrophulariaceae) → Gen. Nov. Madagasc. 7. 1806 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... nimmt Bezug zu Bartsia L. mit ... 'Herba habitu Bartsie ...' — Pflanzennamen als Anagramm

Bartsielli Bolliger 1996 (Scrophulariaceae) → Willdenowia 26: 76. 1996 — Markus Bolliger ... nimmt Bezug zu Bartsia L. und erwähnt in der Beschreibung ... 'Bartsia-ähnlich ... 'Bartsia Typ: VI.'

BARTSCH _ PAUL

Paul Bartsch (1871 - 1960) (deutsch-)amerikanischer Zoologe (Conchologe, Malakologe), Dozent/Professor der Zoologie an der Washington University ab 1899 und an der Howard University ab 1901 in Washington/DC, dann auch Kurator an der Smithsonian Institution und am National Museum of Natural History in Washington, reiste und forschte u.a. in der Karibik, verwendete schon 1922 eine (selbstentwickelte) Unterwasserkamera, sandte Kakteen an → Nathaniel Lord Britton und → Joseph Nelson Rose, befasste sich im Ruhestand mit den einheimischen Pflanzen auf seinem Anwesen, schrieb u.a. 'Fishes and shells of the Pacific world' (mit John Treadwell Nichols)

Bartschella Britton & Rose 1923 (Cactaceae) → Cactaceae (Britton & Rose) 4: 57. 1923 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... 'This monotypic genus is named for Dr. Paul Bartsch, curator in the United States National Museum, distinguished in conchology, who has sent us cacti from many out of the way places.'

BARY _ HEINRICH ANTON DE

Heinrich Anton de Bary (1831 - 1888) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe, Algologe), Professor der Botanik und Direktor des BG in Freiburg 1855 - 67, arbeitete dort mit → Michael Stephanovitch Woronin, war dann in Halle in Nachfolge von → Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal, ab 1872 an der neuen Universität und dem BG in Strassburg, befasste sich mit Pilzen, Flechten und Krankheiten an Kulturpflanzen, gilt als Begründer der modernen Mykologie und Phytopathologie, schrieb umfangreich dazu — (de Bary)

Barya Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 142. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken eines jungen, vielversprechenden Botanikers, des Privatdozenten für Naturwissenschaften Herrn Dr. med. Anton de Bary in Tübingen, Verfasser einiger kleinen, botanischen Abhandlungen, die von einer guten Auffassungsgabe zeugen, gewidmet.'

Debarya Schulzer 1866 (Fungi) → Verh. K.K. Zool.-Bot. Ges. Wien 16(Abh.): 60, 63 1866 — Stephan Schulzer ... gibt keine etymologische Erklärung, erwähnt jedoch de Bary unter 'Myxomycetes olim Myxogasteretes und in der Fussnote 1 ... 'Seit De Bary's und Bail's Beobachtungen zu den Myxomyceten ...' wird ausserdem als Mitglied der in der Literatur genannten Gesellschaft geführt

Barya Fuckel 1870 (Fungi) → Jahrb. Nassauischen Vereins Naturk. 23-24 (Symb. Mycol.) 93. 1870 — Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fuckel ... 'Secundum Amicissimum et Clar. de Bary, Prof. Hallensem.' — wurde ersetzt durch Neobarya Lowen 1986

Debarya Witttr. 1872 (Algae) → Bih. Kongl. Svenska Vetensk.-Akad. Handel. 1(1): 35 in adnot. 1872 — Veit Brecher Wittrock ... 'De Barys valgrundade och intressanta slägte Mougeotia måste såsom vida yngre erhålla ett nytt namn. Jag vågar dertill föreslå Debarya till minne af dess upptäckare, den om sötvattensalgernas och särskildt om Conjugaternas kändedom så högt förtjente Professor. A. De Bary.'

Debarya Rostaf. 1877 (Algae)

Baryeidamia H.Karst. 1888 (Fungi) → Hedwigia 27: 132. 1888 — Gustav Karl Wilhelm

Hermann Karsten ... 'beleuchtet' die Arbeiten von Michael Emil Eduard Eidam und Heinrich Anton de Bary ... 'Als zweifelhafte Ascomyceten führt Bary in seiner vergleichenden Morphologie der Pilze 1884 ... einige von mir beschriebene Pilze auf ... Bary berücksichtigt hier aber nicht meine Originaluntersuchung über *Helicosporangium* ... sondern nur Eidam's missglücktes Referat derselben ... Diese Beschreibung Eidam's ist aber ... durch und durch irrtümlich, was Niemandem entgehen kann, der Eidam's Angaben mit den meingigen auch nur flüchtig vergleicht ...' — (*geehrt sind ... Michael Emil Eduard Eidam ... Heinrich Anton de Bary) — Pflanzenname nach de **Bary, Eidam**

Debaryella Höhn. 1904 (Fungi) → Ann. Mycol. 2: 274. 1904 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... 'Eine dritte ... Form, die ich in Erinnerung an meinen unvergesslichen Lehrer Anton de Bary: *Debaryella* nenne, fand ich ... parasitierend ... in der Pfalzau (Wiener Wald, Mai 1903).'

Debaryomyces Klöcker 1909 (Fungi) → Compt. Rend. Trav. Carlsberg Lab. 7: 273, 278. 1909 — Albert Klöcker ... 'Si j'ai donné à ces deux nouveaux genres [Debaryomyces, Schwanniomyces] le nom de *De Bary* et de Schwann, c'est qu'il m'a paru tout naturel de reconnaître ainsi les services rendus par ces illustres savants à l'étude des champignons de levure.'

Debaryomyces Lodder & Kreger-van Rij 1984 (Fungi)

Neobarya Lowen 1986 (Fungi) → Syst. Ascomyc. 5: 121. 1986 — Rosalind Lowen ... '... I propose the following: *Neobarya Lowen* nom. nov. (later homonym and replaced name: *Barya Fuckel* ...) ...' — ersetzt *Barya Fuckel* 1870

BASEDOW _ HERBERT

Herbert Basedow (1881 - 1933) australischer Arzt, Anthropologe, Geologe und Politiker, war u.a. Kurator der geologisch-mineralogischen Sammlungen an der Bergbauschule in Südastralien, befasste sich zunächst mit der australischen Geologie (unternahm einige Expeditionen), dann mit der Situation der Aborigenes (unter denen er eine zeitlang lebte), war ab 1927 Parlamentsabgeordneter, sammelte in Zentral-Australien u.a. auch Pflanzen, schrieb u.a. 'The Australian Aboriginal'

Basedowia E.Pritz. 1918 (Asteraceae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 36: 332. 1918 — Ernst Georg Pritzel ... '*Genus novum in honorem collectoris Herbert Basedow, rei publicae Austro-Australiensis geologici, nominatum affinitate solum modo cum *Cassinia conjunctum est* ...'*

- BASEHOAR-POWERS _ ELEANOR (fl. 2001) amerikanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), am National Center for Agricultural Utilization Research des US Department of Agriculture in Peoria/Illinois — (Baschoar-Powers)
- BASINGER _ JAMES FREDERICK (1951 - x) kanadischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), befasste sich mit fossilen Pflanzen aus dem Devon und Eozän, schrieb u.a. 1984 'Seed cones of *Metasequoia milleri* from the Middle Eocene of southern British Columbia' — (Basinger^{IPNI-IPNI})

BASKERVILLE _ THOMAS

Thomas Baskerville (1812 - 1840) englischer Arzt, Botaniker, praktizierte ab 1835 als Arzt in Canterbury, schrieb 1839 'Affinities of Plants, with some Observations upon Progressive Development' — (T.Baskerv.)

Baskervilla Lindl. 1840 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. Pl. 505. 1840 — John Lindley ... '*Genus singulare, dicatum Thomae Baskerville, juveni ingenioso, discipulo dilecto, libelli* de plantarum affinitatibus auctori, eheu ! morte prematuræ abrepto A.D. 1840.*'

BASSANI _ FRANCESCO

Francesco Bassani (1853 - 1916) italienischer Geologe, Paläontologe, war ab 1887 Professor für Geologie

und Paläontologie an der Universität in Neapel sowie Direktor des geologischen Museums (Kabinetts) der Universität, stellte dort dem Autor → Aurelio de Gasparis (und anderen) fossile Stücke zur Verfügung, leitete Ausgrabungen auf Capri, erforschte den Vulkanismus in Pozzuoli und Pompei, war Mitglied vieler wissenschaftlicher Gesellschaften, schrieb sehr viel insbesondere zu fossilen Fischen, (Mineral 'Bassanit') — (Bassani^{IPNI})

Bassania A.de Gasparis 1895 (Fossil) → Rendiconto Reale Accad. Sci. Fis. ser. 3, 1: 67-69. 1895 — Aurelio de Gasparis ... '*Verso il principio del presente anno ebbi occasione di studiare in questo Gabinetto geologico un certo numero di piante fossili, che gentilmente il direttore, Prof. Bassani, pose a mia disposizione ... L'ho chiamato Bassania ...*'

BASSELIN _ OLIVIER

Olivier Basselin (1403 - 1470) französischer Walkmüller und Volksdichter, war aus/in Vaux-de Vire in der Normandie, schrieb u.a. satirische und patriotische Trinklieder gegen die englische Besatzung (aus dem Ortsnamen entstand eventuell Begriff 'Vaudevire/Vaudeville' in Musik und Theater), starb im Kampf gegen die Engländer

Basselinia Vieill. 1872 (Arecaceae) → Bull. Soc. Linn. Normandie ser. 2, 6: 230. 1872 — Eugène Vieillard ... '*A la mémoire de l'auteur des Vaux-de-Vire.*'

BASSI _ FERDINANDO

Ferdinando Bassi (1710 - 1774) italienischer Naturforscher und Botaniker, zunächst Assistent, dann Präfekt des BG in Bologna 1763 - 74 in Nachfolge von → Giuseppe Monti, befasste sich auch mit anderen Bereichen der Naturwissenschaften (Chemie, Physik, Paläontologie), beschrieb und klassifizierte viele Pflanzen, besass ein Herbar mit etwa 4.300 Arten aus über 1.000 Gattungen, darin finden sich Anmerkungen von → Antonio Bertoloni bei denjenigen Pflanzen, die dieser für seine 'Flora Italica' nutzte — (Bassi^{IPNI-IPNI})

Bassia All. 1766 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Melanges Philos. Math. Soc. Roy. Turin 3: 177. 1766 — Carlo Ludovico Allioni ... '*Quamobrem cum sui proprii generis constitutionem mereri videretur, Bassiam appellandam censui in perpetuum amicitiae, gratitudinis, & existimationis monumentum erga doctissimum Ferdinandum Bassium Bononiensem, Virum de universalī naturali Historia maxime meritum, qui hujusce plantae semina a praeclarissimo Viro Vitaliano Donati in Aegypto collecta, & in Italiam missa benevole communicavit.*'

Bassia J.Koenig ex L. 1771 (Sapotaceae)
Austrobassia Ulbr. 1934 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Nat. Pflanzenfam. ed. 2 (Engler & Prantl) 16: 532. 1934 — Oskar Eberhard Ulbrich ... '*Name der Gattung: Vgl. unter Bassia All.: Austrobassia, weil die Gattung die australischen, bisher zu Bassia gerechneten Arten umfaßt, soweit sie nicht anderen Gattungen Australiens angehören ... Von Bassia All. sind die Austrobassia-Arten durch die mindestens am Grunde verhärtende Blütenhülle verschieden.*'

Neobassia A.J.Scott 1978 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Feddes Repert. 89(2-3): 117. 1978 — Andrew John Scott ... bildet aus 'Bassia astrocarpa' und 'Threlkeldia proceriflora' diese neue Gattung, somit ist Bezug zu Bassia All. gegeben

BASTARD _ TOUSSAINT

Toussaint Bastard (1784 - 1846) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Angers 1807 - 16, praktizierte später als Arzt in Chalonnnes (1817 - 46), unternahm viele botanische Exkursionen u.a. im Longuedoc, stürzte beim Botanisieren tödlich ab, schrieb über die Flora von Maine-et-Loire — (Bastard)

Bastardia Kunth 1822 (Bombacaceae—Malvaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 5: 254. 1822

(ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... *'Diximus in honorem T. Bastardii, botanici inclyti, auctoris operis: Essai sur la Flore du département de Maine-et-Loire.'*

Bastardiopsis (K.Schum.) Hassl. 1910 (Malvaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 8: 40.

1910 — Karl Moritz Schumann ... Émile Hassler ... nehmen Bezug zu Bastardia *Kunth*, bilden aus dem Subgenus Bastardiopsis diese neue Gattung

Bastardiastrum (Rose) D.M.Bates 1978 (Malvaceae) → Gentes Herbarum 11(5): [311], 318.

1978 — Joseph Nelson Rose ... David Martin Bates ... nehmen Bezug zu Bastardia *Kunth*, bilden aus der Sektion Bastardiastrum im Genus *Wissadula* diese neue Gattung

BASTER _ JOB

Job Baster (1711 - 1775) niederländischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt ab 1732 in Zierickzee/ Friesland, arbeitete während des Studiums an den Herbarien von → Joseph Pitton de Tournefort und → Sébastien Vaillant, Freund von → Maarten Houttuyn und → Philip Miller, widmete sich insbesondere der Meeresbiologie, schrieb u.a. 'Natuurlyke Uitspanningen behelzende enige waarnemingen over sommige zeeplanten en zee-insecten' und 'Verhandeling over de voortteeling der dieren en planten', (Zeitschrift 'Basteria' in Leiden) — (Baster)

Basteria Mill. 1755 (Calycanthaceae) → Gard. Dict. 1768 — Philip Miller ... *'As this plant had no proper title given to it, I have given it this in honour of my worthy friend Dr. Job Baster, F.R.S. of Zurich Zee, in Holland, who is a gentleman well skilled in botany, and has a fine garden stored with rare plants, of which he is very communicative to his friends, as I have many years experienced.'*

Basteria Houtt. 1776 (Asteraceae) → Nat. Hist. 2(6): 157-158. 1776 — Martinus (Maarten) Houttuyn ... *'Ik geef 'er, aangezien de naam van mynen onlangs overleeden Vrind, Doktor Baster, niet onverdiend in de Kruidkunde, thans uitgevallen was, gelyk ik bevoorens op zyn plaats gemeld heb*, ter zyner roemwaardige nagedagtenisse den naam aan van Basteria.'*

Bastera J.F.Gmel. 1792 (Asteraceae)

- BASU _ NUPUR, *verh. Bhowmik (1948 - x) indische (Paläo-)Botanikerin (Bryologin), 1978 an der Universität von Allahabad in Indien, schrieb mit → Divya Darshan Pant — (N.Basu^{IPNI}—Basu^{IPNI} / Bhowmik^{IPNI-IPNI})
- BATALIN _ ALEXANDER THEODOROWICZ (FEDOROVICH) (*russ. Александр Фёдорович Баталин) (1847 - 1896) russischer Botaniker, Professor der Botanik ab 1884, gab 1870 - 79 Botanikkurse an der Staatlichen Bergbau-Universität in St. Petersburg, war gleichzeitig als Botaniker/Konservator, später auch Leiter des Biologie-Labors am BG, ab 1892 dann dessen Direktor, erforschte den Kaukasus — (Batalin)

BATEMAN _ JAMES

James Bateman (1811 - 1897) englischer Orchideenliebhaber und -züchter, besass auf den jeweiligen Familienbesitzungen auch Themengärten mit anderen Pflanzen (hatte z.B. in den Gewächshäusern auf dem väterlichen Besitz 'Knypersley Hall' im nördlichen Staffordshire als Erster in England die tropische Sternfrucht 'Averrhoa carambola' dazu gebracht, Früchte zu bilden), besass über seine Beziehungen z.B. zu → George Ure Skinner in Guatemala eine von Englands besten Orchideensammlungen, sandte auch selbst Sammler nach Mittel- und Südamerika, gab viele Exemplare dann zum Bestimmen auch nach London zu → John Lindley, erwarb 1842 in der Nähe von Knypersley Hall das Anwesen 'Biddulph Grange', dort gab es nach dem Bearbeiten des schlechten Grundes diverse Gartenareale z.B. ein 'Pinetum', einen 'Baumstumpfgarten' (wo die Stümpfe mit den Wurzeln zum Himmel eingegraben waren), einen chinesischen Garten mit Tempel und eine geologische Galeria, 1860 zog die Familie nach Kensington, wo es dann 'nur noch' einen Alpingarten gab, schrieb viele Orchideenbücher u.a. 'The orchidaceae of Mexico and Guatemala' (in 10 Bänden), 'A second century of orchidaceous plants', ausserdem Texte für viele in → Joseph Paxtons 'Magazine of Botany' abgebildete Orchideen und für 'Gardener's Chronicle', aber der gläubige Christ Bateman hatte Schwierig-

keiten, die biblische Schöpfungsgeschichte mit den Entdeckungen in der Natur zu vereinen und war auch der Ansicht, dass die Pflanzensammler bald die letzte Entdeckung machten, da die Anzahl der Arten begrenzt sei — (Bateman)

Batemannia Lindl. 1834 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 20: ad t 1714. 1834 — John Lindley ... *'We name this genus in compliment to James Bateman, Esq. of Knypersley, an ardent collector and successful cultivator of Orchideous epiphytes. Mr. Colley, after whom the species is called, was Mr. Bateman's collector in Demerara.'*

- BATEMAN _ RICHARD M. (1958 - x) englischer (Paläo-)Botaniker, war u.a. 1996 Direktor am BG in Edinburgh, dann 2000 - 04 'Keeper of Botany' am Natural History Museum in London, schrieb einiges zur Pflanzen-Evolution — (R.M.Bateman^{IPNI}—Bateman^{IPNI})

BATES _ DAVID MARTIN

David Martin Bates (1934 - 2019) amerikanischer Botaniker, war lange Zeit Professor der Botanik an der Cornell University in Ithaka/New York und ab 1998 im Ruhestand, Spezialist für Malvaceae, wird auch mit dem Epitheton 'batesii' geehrt — (D.M.Bates)

Batesimalva Fryxell 1975 (Malvaceae) → Bol. Soc. Bot. Mexico 35: 25. 1975 — Paul Arnold Fryxell ... *'El nombre genérico se acuña con base en el apellido del Dr. D.M. Bates, investigador distinguido de las Malváceas, y de la raíz del nombre Malváceas.'*

BATES _ GEORGE LATIMER

George Latimer Bates (1863 - 1940) amerikanischer Geistlicher (Missionar), Ornithologe und Botaniker, lebte ab 1895 auf einer Farm in Kamerun, sammelte auf seinen Reisen Vögel, Eier, Fische, Reptilien, Pflanzen und sandte vieles an das Natural History Museum in London, lebte ab 1928 im Ruhestand in England, besuchte 1934 Arabien (erlernte dazu Arabisch) und studierte die Vogelwelt, sein Manuskript 'Birds of Arabia' dazu blieb aber unveröffentlicht, schrieb auch 'Handbook on the Birds of West Africa', viele Vögel tragen im Epitheton mit 'batesi' seinen Namen

Batesanthus N.E.Br. 1896 (Apocynaceae—Asclepiadaceae—Periplocaceae) → Hooker's Icon. Pl. 25: ad t 2500. 1896 — Nicholas Edward Brown ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Hab. West Tropical Africa: Efulen, Cameroons, Bates (No. 333).'*

BATES _ HENRY WALTER

Henry Walter Bates (1825 - 1892) englischer Naturforscher (Entomologe, Botaniker), war 1848 - 59 u.a. mit seinem Freund → Alfred Russel Wallace und dem Autor → Richard Spruce in Südamerika, forschte und sammelte in den Flussgebieten des Amazonas (insbesondere zu Insekten), arbeitete dann bis 1864 seine Sammlungen auf, war anschliessend bis 1892 Sekretär an der Royal Geographical Society in London, schrieb 'The naturalist on the river Amazons' und 'Contributions to an Insect Fauna of the Amazons Valley'

Batesia Spruce 1865 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae)

BATISTA _ AUGUSTO CHAVES

Augusto Chaves Batista (1916 - 1967) brasilianischer Botaniker (Mykologe), Begründer des Instituto de Micologia da Universidade do Recife/Pernambuco, dort Professor und Direktor, schrieb (mit anderen) mehr als 600 wissenschaftliche Artikel z.B. mit → José Luiz Bezerra und → Generosa E.P. Peres — (Bat.)

Batistinula Arx 1960 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 287: 4. 1960 — Josef Adolph von Arx ... 'Der Pilz muss in eine eigene Gattung gestellt werden, die ich Herrn Prof. Dr. A. Chaves Batista, dem Begründer und Direktor des Instituto de Micologia der Universität von Recife in Dankbarkeit widmen moechte.'

Batistina Peres 1961 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 317: 6. 1961 — Generosa E.P. Peres ... 'Em homenagem ao ilustre micólogo, Prof. A. Chaves Batista.' — 'Prof. A. Chaves Batista, clarissimo mycologo dicatum.'

Batistaella Cif. 1962 (Fungi) → Beih. Sydowia 3: 10. 1962 — Raffaele Ciferri ... 'Eximio mycologo brasiliensi Dr. Augusto Chaves Batista dicatum.'

Batistospora J.L.Bezerra & M.P.Herrera 1964 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 407: 3. 1964 — José Luiz Bezerra ... M. Pavlich Herrera ... 'Dedicado ao Prof. Dr. A. Chaves Batista.'

BATKO _ ANDRZEJ

Andrzej Batko (1933 - 1997) polnischer Botaniker (Mykologe), war an der Fakultät für Biologie der Universität Warschau, schrieb u.a. 'Notes on entomophthoraceous fungi in Poland' und 'Ewolucja biologiczna : związek organizacji i ewolucji w biologii : praca zbiorowa', war verheiratet mit → Nelly Batko geb. Jarowaja (fl. 1968) — (A.Batko)

Batkoa Humber 1989 (Fungi) → Mycotaxon 34: 446. 1989 — Richard A. Humber ... (be)nennt ihn als Autor mit ... 'Batkoa Humber, gen. nov. ... = Entomophaga Lichia Weiser & Batko in Batko & Weiser, 1965, J. Invertebr. Pathol. 7: 461. (nomen nudum, without diagnosis).'

BATKO _ NELLY

Nelly Batko, *geb. Jarowaja (fl. 1968) polnische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), am Institut für die Zuckerindustrie in Warschau (heute eingegliedert in das Staatliche Forschungsinstitut für Landwirtschaft und Lebensmittel-biotechnologie), Frau und Kollegin des Autors → Andrzej Batko (1933 - 1997) — (Jarow.)

Nellymyces A.Batko 1971 (Fungi) → Acta Mycol. 7(2): 254, 256. 1971 — Andrzej Batko ... 'The new genus is named in honor of dr.Nelly Jarowaja, my wife and colleague.'

(!) Hinweis ... nach dieser Widmung nahm Nelly Jarowaja möglicherweise den Namen Batko nicht an

BATSCH _ AUGUST JOHANN GEORG KARL

August Johann Georg Karl Batsch (1761 - 1802) deutscher Arzt und Botaniker (Bryologe, Mykologe), Professor der Naturgeschichte, Medizin, später der Philosophie an der Universität (ab 1788) und Gründer und Direktor des BG (ab 1794) in Jena, war auch ein Gründer der Naturforschenden Gesellschaft, schrieb u.a. 'Elenchus fungorum', 'Analyses florum' und auch eine 'Botanik für Frauenzimmer ...', hatte Kontakt zu → Johann Wolfgang von Goethe — (Batsch)

Batschia J.F.Gmel. 1791 (Boraginaceae)

Batschia Mutis ex Thunb. 1792 (Menispermaceae) → Nov. Act. Ups. 5: 120. 1792 — José Celestino Mutis ... Carl Peter Thunberg ... 'Misit ad me, ante aliquot tempus, sollertissimus ille Americae calidioris Botanicus, suae certe & Patriae & dilectae Scientiae ornamentum, Dominus Josephus Celestinus Mutis, Botanicus & Astronomus Regius atque Expeditionis Botanicae Praefectus, Descriptiones & Icones novis cujusdam Plantae Generis, quod meo nomini benignissime voluit dicatum. Cum vero ante dudum Plantae Genus sit descriptum, meam qualemcumque servaturum memoriam, novum hocce genus alio nomine insignitum voluit, scilicet Illustris Botanicus & de Historia Fungorum imprimis optime meriti, Domini Batsch, Professoris celeberrimi in Academia Jenensi.'

Batschia Moench 1794 (Asteraceae) → Methodus (Moench) 567. 1794 — Conrad Moench ...

'In memoriam Cl. Batsch. Prof. Jenensis.'

Batschia Vahl 1794 (Fabaceae—Leguminosae) → Symb. Bot. (Vahl) 3: 39. 1794 — Martin Henrichsen Vahl ... '... novum ideo nomen imposui & Batschiam vocavi in honorem Dn. Batschii, qui scientiam variis pulchris observationibus ditavit.' — wurde ersetzt durch *Humboldtia Vahl 1794 (Fabaceae—Caesalpiniaceae)* und ehrt nun → Friedrich Heinrich Alexander von Humboldt

BATTANDIER _ JULES AIMÉ

Jules Aimé Battandier (1848 - 1922) französischer Botaniker (Bryologe), Professor an der Pharmazieschule in Algier, arbeitete mit dem Arzt → Louis Charles Trabut am Hôpital Mustapha, beide studierten 1875 - 1920 die nordafrikanische Flora, schrieben u.a. 'Flore d'Alger' und 'Atlas de la Flore d'Algérie', errichteten am Krankenhaus einen BG und gründeten (mit anderen) eine Mädchenschule — (Batt.)

Battandiera Maire 1926 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Bull. Soc. Hist. Nat. Afrique N. 17: 125. 1926 — René Charles Joseph Ernest Maire ... '... nous sommes heureux de dédier ce genre à la mémoire de notre regretté maître et ami J.A. Battandier.'

BATTARRA _ GIOVANNI ANTONI

Giovanni Antoni Battarra (1714 - 1789) italienischer Geistlicher, Arzt und Botaniker (Mykologe), war Professor der Philosophie in Savignano di Romagna ab 1741 und Rimini ab 1748, sammelte intensiv zur Botanik (1754 - 57) und schrieb u.a. 'Fungorum agri ariminensis historia' — (Battarra)

Batarrea Pers. 1801 (Fungi) → Syn. Meth. Fung. Göttingen 1: 129. 1801 — Christiaan Hendrik Persoon ... 'Memorabilem hunc fungum, et peculiare genus, in memoriam beat. Batarrae, ob suam Fungorum agri Ariminensis historiam de Re botanica bene merentis, denominaui.'

Battarraea Pers. 1801 (Fungi) → Syn. Meth. Fung. Göttingen 1: 129. 1801 — Christiaan Hendrik Persoon ... 'Memorabilem hunc fungum, et peculiare genus, in memoriam beat. Batarrae, ob suam Fungorum agri Ariminensis historiam de Re botanica bene merentis, denominaui.' — veröffentlicht als Batarrea

Battarreopsis Henn. 1902 (Fungi) → Hedwigia 41(Beibl.): 212. 1902 — Paul Christoph Hennings ... nimmt Bezug zu 'Battarraea stevenii', s. Battarraea Pers., wurde veröffentlicht als 'Battarreopsis'

Battarrina (Sacc.) Clem. & Shear 1931 (Fungi)

Battarreoides T.Herrera 1953 (Fungi) → Anales Inst. Biol. Univ. Nac. México 24: 41. 1953 — Teófilo Herrera ... nimmt Bezug zu Battarraea Pers. mit ... 'El hongo tiene ... como en el género Battarraea.'

BATTERS _ EDWARD ARTHUR LIONEL

Edward Arthur Lionel Batters (1860 - 1907) englischer Botaniker (Algologe), war finanziell unabhängig, befasste sich mit Meeresalgen und schrieb 'A catalogue of the British marine algae' und 'A list of the marine algae of Berwick-on-Tweed' — (Batters)

Battersia J.Reinke 1890 (Algae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 8: 205. 1890 — Johannes 'Hans' Reinke ... 'Ich habe das Genus benannt zu Ehren seines Entdeckers, des um die Erforschung der englischen Algenflora verdienten Herrn E. Batters, dem ich auch das zur Untersuchung dienende in Alcohol conservirte Material verdanke.'

BAUDIN _ NICOLAS THOMAS

Nicolas Thomas Baudin (1754 - 1803) französischer Seefahrer, Kapitän und Botaniker, diente u.a. in der

französischen Ostindien-Kompanie und in der französischen Marine, unternahm aber auch vor dem Kriegsausbruch gegen Frankreich Fahrten für Österreich (transportierte u.a. → Georg Scholl und → Franz Boos), dann 1796 - 98 eine erfolgreiche botanische Reise in die Karibik mit → André Pierre Le Dru und → Anselme Riéclé, ab 1800 eine Vermessungsreise entlang der australischen und tasmanischen Küste, wurde dabei u.a. von → Jean Baptiste Louis Claude Theodore Leschenault de La Tour und → François Auguste Péron begleitet, traf dort 1802 auf die englische Expedition von → Matthew Flinders, der dann von den Franzosen auf Mauritius festgesetzt wurde, starb auf der Rückreise auf Mauritius an Tuberkulose und wurde im offiziellen Reisebericht von Freycinet und Péron nicht einmal erwähnt, auch das von ihnen verwendete Kartenmaterial war das von Flinders beschlagnahmt, Baudin's 'Mon voyage aux terres australes; journal personnel du commandant Baudin' erschien erst 1974 als englische Ausgabe ('The Journal Of Post Captain Nicholas Baudin Commander-in-Chief of the Corvettes Geographe and Naturaliste')

Baudinia Lesch. ex DC. 1828 (Myrtaceae) → Prodr. (DC.) 3: 211. 1828, → Prodr. (DC.) 7(2): 511. 1839 — (Jean Baptiste Louis Claude Theodore Leschenault de La Tour ...) Augustin Pyramus de Candolle ... erwähnt unter 'IX. Calothamnus Labill.' u.a. ... '*Baudinia Lesch. ined.*'

Baudinia Lesch. ex DC. 1839 (Goodeniaceae) → Prodr. (DC.) 7(2): 511. 1839 — Jean Baptiste Louis Claude Theodore Leschenault (...) Augustin Pyramus de Candolle ... nennt ihn unter Nr. 45 ('Scaevola linearis') mit ... '*... à botanicis itineris Baudiniani collectum ...*' — entspricht *Scaevola L.*

BAUDOIN _ LOUIS-ALEXIS

Louis-Alexis Baudouin (1766 - 1805) französischer Marine-Offizier, kam schon mit 11 Jahren zur Marine, unternahm zahlreiche Fahrten u.a. nach Irland und Guadeloupe, nahm u.a. 1791 auch an der (vergeblichen) Suche nach der verschollenen Expedition von → Jean François de Galaup, Comte de la Pérouse unter → Joseph Antoine Raymond Bruny d'Entrecasteaux teil, befasste sich mit der Botanik, sammelte Pflanzen auf Neukaledonien, starb in der Seeschlacht von Trafalgar

Baudouinia Baill. 1866 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → *Adansonia* 6: 193. 1866 — Henri Ernest Baillon ... '*Nous lui donnerons le nom générique de Baudouinia, pour reconnaître les services rendus à la botanique par le capitaine Baudouin, l'un des derniers explorateurs de la Nouvelle-Calédonie.*'

BAUER _ FERDINAND LUKAS

Ferdinand Lukas Bauer (1760 - 1826) österreichischer botanischer Künstler (Pflanzenmaler), begleitete 1786/87 den Oxford-Professor John Sibthorp nach Griechenland, Kreta, Konstantinopel und Zypern, arbeitete bis 1794 für ihn und seine 'Flora Graeca', war ab 1801 mit → Robert Brown auf der Expedition von → Matthew Flinders in Australien, arbeitete dann an den 'Illustrationes Florae Novae Hollandiae', zeichnete u.a. auch für → Aylmer Bourke Lambert und Matthew Flinders, kehrte später nach Österreich zurück und erkundete noch die Alpen, Bruder von → Franz Andreas Bauer (1758 - 1840) — (F.L.Bauer)

Bauera Banks & Andrews 1801 (Cunoniaceae—Saxifragaceae) → Bot. Repos. 3: ad t 198. 1801, → 'Ferdinand Bauer - The Nature of Discovery' (D. Mabberley) 126. 1999 — Joseph Banks ... Henry Cranke Andrews ... '*Sir J. Banks, Bart. P.R.S. &c. from whose natural genius and love for the science, and by whose fostering and liberal hand to promote it, the study of Botany has become so general a taste; has named this genus, in honour of two most eminent Botanical painters, of the name of Bauer, natives of Germany, and brothers. The one, now under the immediate patronage of Sir Joseph, as Botanical Painter to his Majesty at Kew; well known for his superb and excellent coloured engravings of Heaths, &c. in large folio. The younger considered no less able, engaged under the same influence, with the other artists, &c. who are now upon the last expedition for discovery to the South Sea; but not equally known to Botanists, as the person who accompanied the late Dr. Sibthorpe, on his voyages through Greece; and whose pencil has produced all those drawings, designed to decorate and illustrate the famous Flora Graeca, preparing for the public, under the auspices of the intelligent Dr. Smith, P.L.S. &c. &c.*' — (*geehrt sind ... Ferdinand Lukas Bauer ... Franz Andreas Bauer)

Bavera Poir. 1817 (Cunoniaceae—Saxifragaceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 4(Suppl.): 52. 1817 — Jean Louis Marie Poiret ... '*Ce genre ... a été établi pour un arbrisseau de la Nouvelle-Hollande, et consacré par M. Banks à MM. Hof Bauer frères, nés en Allemagne, peintres d'histoire naturelle très-distingués.*' — (*geehrt

sind ... Ferdinand Lukas Bauer ... Franz Andreas Bauer) — orth. var. zu Bauera *Banks & Andrews*

Bauerella Schindl. 1926 (Fabaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 22: 284. 1926, → 'Ferdinand Bauer - The Nature of Discovery' (D. Mabberley) 126. 1999 — Anton Karl Schindler ... (be)nennt ihn als Sammler - F. Bauer sammelte diese Pflanze (mit Nr. 1094) in Australien — wurde ersetzt durch *Baueropsis Hutch.* 1964

Baueropsis Hutch. 1964 (Fabaceae) → Gen. Fl. Pl. 1: 469. 1964 — John Hutchinson ... schreibt ... '*Baueropsis Hutch., new name. Bauerella Schindler ... (1926), not Borzi 1897.*' — ersetzt *Bauerella Schindl.* 1926

(!) Hinweis zu ... *Bavera Poir. 1817 (Cunoniaceae—Saxifragaceae)* ... das Genus ist entstanden aus '*Acronychia baueri*' mit der Heimat *Australien*, dort war *nur* Ferdinand Lukas Bauer, damit wäre eigentlich auch nur dieser geehrt, für beide Bauer müsste es ausserdem *bauerorum* heissen, Poiret bezieht sich aber auch auf die Benennung des Genus durch J. Banks und H.C. Andrews, die die Widmung *eindeutig* für beide Brüder aussprachen

BAUER _ FRANZ (FRANCIS) ANDREAS

Franz (Francis) Andreas Bauer (1758 - 1840) österreichisch-englischer botanischer Künstler (Pflanzenmaler), lebte ab 1788 in England, arbeitete insbesondere für die Kew Gardens (und damit eigentlich für → Joseph Banks), aber auch für viele (andere) Botaniker u.a. → Aylmer Bourke Lambert, → Robert Brown, → Nicolaus Joseph von Jacquin und → Thomas Andrew Knight, zeichnete unter Zuhilfenahme von Mikroskopen äusserst detailgetreu, neben pflanzlichen Abbildungen entstanden auch zoologische und anatomische, zu seinem Schülerkreis zählten u.a. Königin → Charlotte geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz und → William Hooker, war Bruder von → Ferdinand Lukas Bauer (1760 - 1826) — (F.A.Bauer)

Bauera Banks & Andrews 1801 (Cunoniaceae—Saxifragaceae) → Bot. Repos. 3: ad t 198. 1801, → 'Ferdinand Bauer - The Nature of Discovery' (D. Mabberley) 126. 1999 — Joseph Banks ... Henry Charles Cranke Andrews ... '*Sir J. Banks, Bart. P.R.S. &c. from whose natural genius and love for the science, and by whose fostering and liberal hand to promote it, the study of Botany has become so general a taste; has named this genus, in honour of two most eminent Botanical painters, of the name of Bauer, natives of Germany, and brothers. The one, now under the immediate patronage of Sir Joseph, as Botanical Painter to his Majesty at Kew; well known for his superb and excellent coloured engravings of Heaths, &c. in large folio. The younger considered no less able, engaged under the same influence, with the other artists, &c. who are now upon the last expedition for discovery to the South Sea; but not equally known to Botanists, as the person who accompanied the late Dr. Sibthorpe, on his voyages through Greece; and whose pencil has produced all those drawings, designed to decorate and illustrate the famous Flora Graeca, preparing for the public, under the auspices of the intelligent Dr. Smith, P.L.S. &c. &c.*' — (*geehrt sind ... Ferdinand Lukas Bauer ... Franz Andreas Bauer)

Bavera Poir. 1817 (Cunoniaceae—Saxifragaceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 4(Suppl.): 52. 1817 — Jean Louis Marie Poiret ... '*Ce genre ... a été établi pour un arbrisseau de la Nouvelle-Hollande, et consacré par M. Banks à MM. Hof Bauer frères, nés en Allemagne, peintres d'histoire naturelle très-distingués.*' — (*geehrt sind ... Ferdinand Lukas Bauer ... Franz Andreas Bauer) — orth. var. zu Bauera *Banks & Andrews*

(!) Hinweis zu ... *Bavera Poir. 1817 (Cunoniaceae—Saxifragaceae)* ... das Genus ist entstanden aus '*Acronychia baueri*' mit der Heimat *Australien*, dort war *nur* Ferdinand Lukas Bauer, damit wäre eigentlich auch nur dieser geehrt, für beide Bauer müsste es ausserdem *bauerorum* heissen, Poiret bezieht sich aber auch auf die Benennung des Genus durch J. Banks und H.C. Andrews, die die Widmung *eindeutig* für beide Brüder aussprachen

BAUER _ ROBERT

Robert Bauer (1950 - 2014) deutscher Botaniker (Mykologe), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Evolution und Ökologie an der Universität in Tübingen, war u.a. Spezialist für Rostpilze, arbeitete u.a. mit → Franz Oberwinkler, ertrank in einem Badesee in der Nähe seines Heimatortes — (R.Bauer)

Bauerago Vánky 1999 (Fungi) → Mycotaxon 70: 44, 46. 1999 — Kálmán Géza Vánky ... schreibt ... '*Bauer-ago, derived from Bauer and Ustilago. Dr. Robert Bauer, German mycologist from Tübingen, one of the world's most outstanding specialists in fungal ultrastructure, who, i.a., elaborated the new system for the systematics of the smut*

fungi and related taxa.'

BAUHIN _ GASPARD (CASPAR)

Caspar Bauhin (*franz. Gaspard Bauhin, *lat. Casparus Bauhinus) (1560 - 1624) schweizer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik und Anatomie an der Universität in Basel 1588 - 1614, gründete dort 1589 den BG, war ab 1614 Professor der Medizin und Stadtarzt, versuchte in der Botanik von den umständlichen Beschreibungen wegzukommen und schuf (fast) ein binäres Nomenklatorsystem, unterschied schon vor Linné deutlich zwischen Gattung und Art, beschrieb in 'Phytopinax' (einem Katalog mit 2.460 Pflanzen, 164 neuen Arten) erstmals die Kartoffel und nannte sie 'Solanum tuberosum', veröffentlichte eine erweiterte Ausgabe des 'Kräuterbuches' von → Jacobus Theodorus Tabernaemontanus, verfasste 'Prodromus theatri botanici', 'Pinax Theatri botanici' (mit der Darstellung von 6.000 Pflanzen) und stellte in 'Theatrum anatomicum' auch das gesamte Wissen über den menschlichen Körper zusammen, Bruder von → Jean (Johannes) Bauhin (1541 - 1613) — (C.Bauhin)

Bauhinia L. 1753 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 23. 1703, → Sp. Pl. 1: 374. 1753, → Hort. Cliff. 156 ff. 1738 — Carl von Linné ... bezieht sich für die Benennung in Hort. Cliff. auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Joannes & Caspar Bauhinus, nobile par fratrum, ex patre Gallo Ambiano Basiliæ nati sunt. Quos sæva, sed felix paupertas tam utiles Medicinæ & Botanice tulit. Tantam inter Herbarios famam adepti sunt, vix ut minima planta seu herbula appelletur sine utriusque commemoratione. Opera eorum medica, botanica & anatomica ab omnibus Medicis, botanicis & anatomicis vel minimis cognita, quam eruditi, quam laboriosi; quam tandem utiles fuerunt maximo sunt argumento. Joannes obiit Mont-belgardî, an. 1613. Casparus vero Basiliæ, an. 1624. ætat. 64.'* — (*geehrt sind ... Gaspard Bauhin ... Jean Bauhin)

Casporea Kunth 1824 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (H.B.K.) 6: 317. 1824 — Carl Sigismund Kunth ... schreibt ... *'Casporea – Bauhinie species Auct.'*, nennt dazu 5 Arten — orth. var. zu *Casparia Kunth*

Casparia Kunth 1824 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (H.B.K.) 6: 317. 1824 — Carl Sigismund Kunth ... schreibt ... *'Casporea – Bauhinie species Auct.'*, nennt dazu 5 Arten — nom. cons. zu *Casporea Kunth*

Caspareopsis Britton & Rose 1930 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → N. Amer. Fl. 23(4): 208, 217. 1930 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... nehmen mit verschiedenen Bauhinia- und Casporea-Arten Bezug zu Bauhinia L. und Casporea Kunth, bilden daraus dieses neue Genus

Bauhinites Seward & V.M.Conway 1935 (Fossil) → Kongl. Svenska Vetensk. Handl. ser. 3, 15(3): 25. 1935 — Albert Charles Seward ... Verona Margaret Conway ... nehmen Bezug u.a. zu 'Bauhinia glauca', s. dazu Bauhinia L., schreiben ... *'The leaf bears a close resemblance to Bauhinia glauca Wall., a recent Indian species; it is also similar to B. macrantha Oliv., a South African species, a type which Chaney compares with a Tertiary form recently described by him from Uganda ...'* — (*geehrt sind ... Gaspard Bauhin ... Jean Bauhin)

Anmerkung ... auf die enge Verbundenheit der Brüder weist auch die Blattform der Bauhinia (zwei eng verbundene Blatt-Teile) hin, → Critica Botanica 79. 1737, Linné schreibt ... *'Bauhinia foliis est bilobis, vel quasi duobus ex eadem basi enatis, a nobili isto Fratrum pari Bauhinis.'*

Anmerkung ... Bernard Verdcourt benennt die Gattung *Melchiora Kobuski 1956 (Pentaphragmataceae—Theaceae)* um in eine *Balthasaria Verde*. 1969, gefällt sich dabei, dies mit den 'drei Weisen aus dem Morgenland, nämlich Caspar, Melchior und Balthasar' in Verbindung zu bringen ('... *Since a new name is inevitable I have chosen one based on one of the other 'wise men' ...*'), und denkt beim 3. Namen der Weisen aus dem Morgenlande mit Casporea wohl an ... → Caspar Bauhin

BAUHIN _ JEAN (JOHANN, JOHANNES)

Johann Bauhin (*franz. Jean Bauhin, *lat. Johannes Bauhinus) (1541 - 1613) schweizer Arzt und Naturwissenschaftler, Professor der Rhetorik an der Universität in Basel ab 1566, praktizierte dort auch als Arzt und war um/ab 1579 auch Leibarzt des Herzogs Ulrich von Württemberg (der auch Graf von Mömpelgard/ Montbéliard war), schrieb über die Tollwut, den Obstbaumbestand im Herzogtum und vorallem seine 3-

bändige 'Historia plantarum universalis' mit Beschreibungen von etwa 5.000 Pflanzen und 3.500 Holzschnitten (diese erschien erst posthum um 1650), Bruder von → Gaspard (Caspar) Bauhin (1560 - 1624), Schwiegervater von → Johann Heinrich Cherler (1570 - 1610) — (J.Bauhin)

Bauhinia L. 1753 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 23. 1703, → Sp. Pl. 1: 374. 1753, → Hort. Cliff. 156 ff. 1738 — Carl von Linné ... bezieht sich für die Benennung in Hort. Cliff. auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Joannes & Caspar Bauhinus, nobile par fratrum, ex patre Gallo Ambiano Basiliæ nati sunt. Quos sæva, sed felix paupertas tam utiles Medicinæ & Botanice tulit. Tantam inter Herbarios famam adepti sunt, vix ut minima planta seu herbula appelletur sine utriusque commemoratione. Opera eorum medica, botanica & anatomica ab omnibus Medicis, botanicis & anatomicis vel minimis cognita, quam eruditi, quam laboriosi; quam tandem utiles fuerunt maximo sunt argumento. Joannes obiit Mont-belgardî, an. 1613. Casparus vero Basiliæ, an. 1624. ætat. 64.'* — (*geehrt sind ... Gaspard Bauhin ... Jean Bauhin)

Bauhinites Seward & V.M.Conway 1935 (Fossil) → Kongl. Svenska Vetensk. Handl. ser. 3, 15(3): 25. 1935 — Albert Charles Seward ... Verona Margaret Conway ... nehmen Bezug u.a. zu 'Bauhinia glauca', s. dazu Bauhinia L., schreiben ... *'The leaf bears a close resemblance to Bauhinia glauca Wall., a recent Indian species; it is also similar to B. macrantha Oliv., a South African species, a type which Chaney compares with a Tertiary form recently described by him from Uganda ...'* — (*geehrt sind ... Gaspard Bauhin ... Jean Bauhin)

Anmerkung ... auf die enge Verbundenheit der Brüder weist auch die Blattform der Bauhinia (zwei eng verbundene Blatt-Teile) hin, → Critica Botanica 79. 1737, Linné schreibt ... *'Bauhinia foliis est bilobis, vel quasi duobus ex eadem basi enatis, a nobili isto Fratrum pari Bauhinis.'*

BAUKE _ HERMANN

Hermann Bauke (1852 - 1879) deutscher Botaniker, war aus Berlin, studierte in Berlin, Heidelberg, Strassburg, Würzburg, war ab 1876 krank und starb dann in Berlin, schrieb trotzdem einiges zu Kryptogamen, posthum erschien von → Ferdinand Gustav Julius von Sachs die Schrift 'Aus dem botanischen Nachlasse von H. Bauke'

Baukea Vatke 1881 (Fabaceae—Leguminosae) → Linnæa 43: 104. 1881 — Georg Carl Wilhelm Vatke ... *'Genus dictum d. Dr. Hermann Bauke, Berolmenst, amicissimo strenno olim botanices scrutatori, præmatura morte nobis die 15 dec. 1879 erepto ...'*

- BAUM _ BERNARD RENÉ (1937 - x) (franco-)kanadischer Botaniker, Professor am Institut für Biosystematische Forschung des Landwirtschaftsministeriums in Ottawa/Ontario, befasste sich (mit anderen) mit Gräsern und insbesondere mit Hafer, arbeitet auch zu Verzeichnissen/Registern wie u.a. zu 'Preparation of a barley register', 'Barley register' und 'Material for an international oat register' — (B.R.Baum)

BAUM _ HUGO

Hugo Baum (1867 - 1950) deutscher Gärtner und Botaniker (Mykologe), arbeitete nach seiner Militärzeit 10 Jahre lang am (alten) BG in Berlin, nahm dann 1899 - 1900 an der Kunene-Sambesi-Expedition teil, verfasste dazu einen Reisebericht, war später am BG in Rostock u.a. als Leiter, interessierte sich für die Cactaceae und besuchte dazu 1925 → Hans Wilhelm Viereck in Mexiko — (Baum)

Baumia Engl. & Gilg 1903 (Scrophulariaceae) → Kunene-Sambesi-Exped. (Warburg) V, 365. 1903 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... Ernst Friedrich Gilg ... beschreiben im Bericht über die Kunene-Sambesi-Expedition von H. Baum (herausgegeben von O. Warburg) dieses neue Genus ohne nähere Erklärung zur Benennung, der/die Auctor(es) ... des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees schreibt/schreiben dazu ... *'Die Reisebeschreibung, welche gleichzeitig viele wirtschaftliche Notizen umfasst, wurde von dem Experten des Komitees, dem Botaniker H. Baum, unter Berücksichtigung der Berichte des Expeditionsführers Dieter van der Kellen an die Companhia de Mossamedes, bearbeitet. Trotz der grossen Schwierigkeiten, die sich aus der Art des Reisens im Ochsenwagen und aus dem Fehlen jeglicher*

Verbindung mit der Kultur während der ganzen Dauer der Expedition ergaben, hat Herr Baum, sowohl was seine Beobachtungen als auch was seine Sammlungen betrifft, wirklich Bedeutendes geleistet und darin unsere Hoffnungen und Erwartungen noch übertraffen. Dem Komitee ist es eine angenehme Pflicht, sowohl den Teilnehmern an der Expedition, besonders Herrn Baum, als auch den Förderern der Expedition und des vorliegenden Werkes: der Kolonial-Abteilung des Auswärtigen Amtes, der Wohlfahrtslotterie zu Zwecken der deutschen Schutzgebiete unter dem Präsidium Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg, der Companhia de Mossamedes und der South West-Africa Company und insbesondere den Herren, welche sich um die Bearbeitung des Werkes verdient gemacht haben, seinen Dank auszusprechen.'

Baumiella Henn. 1903 (Fungi) → Kunene-Sambesi-Exped. (Warburg) V, 165. 1903 — Paul Christoph Hennings ... beschreibt im Bericht über die Kunene-Sambesi-Expedition von H. Baum (herausgegeben von O. Warburg) dieses neue Genus ohne nähere Erklärung zur Benennung, s. dazu aber die Ausführungen unter *Baumiella* Engl. & Gilg 1903

Baumiella H. Wolff 1927 (Apiaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV, 228 (Heft 90): 142. 1927 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... 'Genus in honorem cl. Baum, collectoris plantarum africanarum distinctissimi.'

BAUMANN _ AUGUSTE

Auguste Baumann (1779 - 1867) elsässischer Handlungsgärtner, leitete mit seinem Bruder → Joseph-Bernard Baumann (1775 - 1859) die schon vom Vater übernommene Firma 'Baumann Frères' in Bollwyller/Elsass, die auf Rosen, Begonien, Kamelien, Ziersträucher/-bäume spezialisiert war, Onkel von → Charles A. Baumann (fl. 1828 - 35) und → Napoleon Baumann (1804 - 1884), die später auch als Gärtner in die Firma eintraten

Baumannia DC. 1834 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Phys. Genève 6: 583. 1834 — Augustin Pyramus de Candolle ... '... Ayant à donner un nom générique à cette plante, j'ai choisi celui de *Baumannia*, pour la dédier à MM. les frères Bauman de Bollwyller (départ. du Haut-Rhin), qui sont au nombre des pépiniéristes et des horticulteurs les plus distingués de l'Europe, et auxquels il m'était agréable de donner une preuve particulière de ma considération. J'y ai été encore entraîné, soit parce que c'est à eux que le Jardin de Genève doit la communication de cette plante et de plusieurs autres, soit parce que la position des fleurs toujours placées deux à deux, semble rappeler la longue association et la fraternité de MM. Bauman.' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Joseph-Bernard Baumann ... Auguste Baumann ... und auch/oder aber ... Charles A. Baumann ... Napoleon Baumann)

Baumannia Spach 1835 (Onagraceae) → Hist. Nat. Veg. (Spach) 4: 351. 1835 — Édouard Spach ... 'Nous avons dédié ce genre à MM. les frères Baumann, célèbres horticulteurs à Bollwyller, en Alsace.' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Joseph-Bernard Baumann ... Auguste Baumann ... und auch/oder aber ... Charles A. Baumann ... Napoleon Baumann)

(!) Hinweis ... *Baumannia K.Schum. 1897 (Rubiaceae)* ... ist nach → Ernst Baumann benannt

BAUMANN _ CHARLES A.

Charles A. Baumann (fl. 1828 - 35) elsässischer Handlungsgärtner, leitete mit seinem Bruder → Napoleon Baumann (1804 - 1884) die schon vom Vater → Joseph-Bernard Baumann (1775 - 1859) und dessen Bruder → Auguste Baumann (1779 - 1867) übernommene Firma 'Baumann Frères' in Bollwyller/Elsass, die auf Rosen, Begonien, Kamelien, Ziersträucher/-bäume spezialisiert war, schrieb mit seinem Bruder Napoleon 'Collection de Camellias (élevés à Bollwiller dédiée à Mr. le Professeur A.P. De Candolle)'

Baumannia DC. 1834 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Phys. Genève 6: 583. 1834 — Augustin Pyramus de Candolle ... '... Ayant à donner un nom générique à cette plante, j'ai choisi celui de *Baumannia*, pour la dédier à MM. les frères Bauman de Bollwyller (départ. du Haut-Rhin), qui sont au nombre des pépiniéristes et des horticulteurs les plus distingués de l'Europe, et auxquels il m'était agréable de donner une preuve particulière de ma considération. J'y ai été encore entraîné, soit parce que c'est à eux que le Jardin de Genève doit la communication de cette plante et de plusieurs autres, soit parce que la position des fleurs toujours placées deux à deux, semble rappeler la longue association et la fraternité de MM. Bauman.' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Joseph-Bernard Baumann ... Auguste Baumann ... und auch/oder aber ... Charles A. Baumann ... Napoleon Baumann)

Baumannia Spach 1835 (Onagraceae) → Hist. Nat. Veg. (Spach) 4: 351. 1835 — Édouard Spach ... 'Nous avons dédié ce genre à MM. les frères Baumann, célèbres horticulteurs à Bollwyller, en Alsace.' — (*geehrt

ist/sind ... und/oder ... Joseph-Bernard Baumann ... Auguste Baumann ... und auch/oder aber ... Charles A. Baumann ... Napoleon Baumann)

(!) Hinweis ... *Baumannia K.Schum. 1897 (Rubiaceae)* ... ist nach → Ernst Baumann benannt

BAUMANN _ ERNST

Ernst Baumann (1871 - 1895) deutscher Ornithologe, stammte aus Brieg in Schlesien, arbeitete in der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes, untersuchte die Flora und Fauna der deutschen Kolonie Togo, trug grosse botanische, zoologische und ethnographische Sammlung zusammen

Baumannia K.Schum. 1897 (Rubiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 23: 455. 1897 — Karl Moritz Schumann ... (be)nennt das Genus nach dem Sammler mit ... 'Togoland, im Agamegebirge zwischen felsigem Detritus bei Misahöhe nicht häufig (*Baumann n. 323, blühend im October*).' — wurde ersetzt durch *Neobaumannia Hutch. & Dalziel* 1931

Neobaumannia Hutch. & Dalziel 1931 (Rubiaceae) → Fl. W. Trop. Aft. (Hutchinson & Dalziel) 2(1): 132. 1931 — John Hutchinson ... John McEwen Dalziel ... 'Neobaumannia Hutch. & Dalz. ... (1931). *Baumannia K.Schum. (1896), not of DC. (1833)*.' — ersetzt *Baumannia K.Schum. 1897*

(!) Hinweis ... *Baumannia DC. 1834 (Rubiaceae)* ... *Baumannia Spach 1835 (Onagraceae)* ... sind nach → Joseph-Bernard Baumann und/oder → Auguste Baumann und auch/oder aber → Charles A. Baumann und/oder → Napoleon Baumann benannt

BAUMANN _ JOSEPH-BERNARD

Joseph-Bernard Baumann (1775 - 1859) elsässischer Handlungsgärtner, leitete mit seinem Bruder → Auguste Baumann (1779 - 1867) die schon vom Vater übernommene Firma 'Baumann Frères' in Bollwyller/Elsass, die auf Rosen, Begonien, Kamelien, Ziersträucher/-bäume spezialisiert war, Vater von → Charles A. Baumann (fl. 1828 - 35) und → Napoleon Baumann (1804 - 1884), die später auch als Gärtner in die Firma eintraten

Baumannia DC. 1834 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Phys. Genève 6: 583. 1834 — Augustin Pyramus de Candolle ... '... Ayant à donner un nom générique à cette plante, j'ai choisi celui de *Baumannia*, pour la dédier à MM. les frères Bauman de Bollwyller (départ. du Haut-Rhin), qui sont au nombre des pépiniéristes et des horticulteurs les plus distingués de l'Europe, et auxquels il m'était agréable de donner une preuve particulière de ma considération. J'y ai été encore entraîné, soit parce que c'est à eux que le Jardin de Genève doit la communication de cette plante et de plusieurs autres, soit parce que la position des fleurs toujours placées deux à deux, semble rappeler la longue association et la fraternité de MM. Bauman.' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Joseph-Bernard Baumann ... Auguste Baumann ... und auch/oder aber ... Charles A. Baumann ... Napoleon Baumann)

Baumannia Spach 1835 (Onagraceae) → Hist. Nat. Veg. (Spach) 4: 351. 1835 — Édouard Spach ... 'Nous avons dédié ce genre à MM. les frères Baumann, célèbres horticulteurs à Bollwyller, en Alsace.' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Joseph-Bernard Baumann ... Auguste Baumann ... und auch/oder aber ... Charles A. Baumann ... Napoleon Baumann)

(!) Hinweis ... *Baumannia K.Schum. 1897 (Rubiaceae)* ... ist nach → Ernst Baumann benannt

BAUMANN _ NAPOLEON

Napoleon Baumann (1804 - 1884) elsässischer Handlungsgärtner, leitete mit seinem Bruder → Charles A. Baumann (fl. 1828 - 35) die schon vom Vater → Joseph-Bernard Baumann (1775 - 1859) und dessen Bruder → Auguste Baumann (1779 - 1867) übernommene Firma 'Baumann Frères' in Bollwyller/Elsass, die auf Rosen, Begonien, Kamelien, Ziersträucher/-bäume spezialisiert war, schrieb mit seinem Bruder Charles 'Collection de Camellias (élevés à Bollwiller dédiée à Mr. le Professeur A.P. De Candolle)'

Baumannia DC. 1834 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Phys. Genève 6: 583. 1834 — Augustin Pyramus de Candolle ... '... *Ayant à donner un nom générique à cette plante, j'ai choisi celui de Baumannia, pour la dédier à MM. les frères Bauman de Bollwiller (départ. du Haut-Rhin), qui sont au nombre des pépiniéristes et des horticulteurs les plus distingués de l'Europe, et auxquels il m'était agréable de donner une preuve particulière de ma considération. J'y ai été encore entraîné, soit parce que c'est à eux que le Jardin de Genève doit la communication de cette plante et de plusieurs autres, soit parce que la position des fleurs toujours placées deux à deux, semble rappeler la longue association et la fraternité de MM. Bauman.*' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Joseph-Bernard Baumann ... Auguste Baumann ... und auch/oder aber ... Charles A. Baumann ... Napoleon Baumann)

Baumannia Spach 1835 (Onagraceae) → Hist. Nat. Veg. (Spach) 4: 351. 1835 — Édouard Spach ... '*Nous avons dédié ce genre à MM. les frères Baumann, célèbres horticulteurs à Bollwiller, en Alsace.*' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Joseph-Bernard Baumann ... Auguste Baumann ... und auch/oder aber ... Charles A. Baumann ... Napoleon Baumann)

(!) Hinweis ... *Baumannia K.Schum. 1897 (Rubiaceae)* ... ist nach → Ernst Baumann benannt

BAUMÉ _ ANTOINE

Antoine Baumé (1728 - 1804) französischer Chemiker und Apotheker, Professor der Chemie am Collège de France in Paris ab 1752, führte daneben eine eigene Apotheke, arbeitete u.a. mit → Claude-Joseph Geoffroy, gründete mit ihm eine Fabrikation von Ammoniumsalzen, untersuchte, isolierte und synthetisierte viele Stoffe (u.a. Bleichmittel, Opium, quecksilberhaltige Syphilis-Medikamente), erfand Geräte z.B. ein Dichtmessgerät (Aräometer) mit einer nach ihm benannten Gradeinteilung (Grad Baumé - "Bé"), schrieb u.a. '*Éléments de pharmacie théorique et pratique*'

Baumea Gaudich. 1829 (Cyperaceae) → Voy. Uranie, Bot. 416. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*Nous consacrons ce genre à la mémoire d'Antoine Baumé, auteur des Éléments de pharmacie, d'un Traité de chimie et de plusieurs Mémoires importants sur les éthers, les argiles, &c.*'

BAUMGARTEN _ JOHANN CHRISTIAN GOTTLOB

Johann Christian Gottlob Baumgarten (1765 - 1843) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe), war ab 1793 in Siebenbürgen (Transilvanien) und praktizierte als Arzt, reiste und sammelte dort auch umfassend zur Botanik, schrieb u.a. eine 'Flora lipsiensis' sowie 'Enumeratio Stirpium in Magno Transylvaniae Principatu praecipuis indigenarum' — (Baumg.)

Baumgartia Moench 1794 (Menispermaceae) → Methodus (Moench) 650. 1794 — Conrad Moench ... '*In memoriam Cel. Baumgarti, auct. florae Lipsiensis.*'

Baumgartenia Spreng. 1817 (Anthericaceae—Liliaceae) → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 906. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... '*Der Verf. der siebenbürgischen Flor, Joh. Christ. Gottl. Baumgarten, Arzt zu Schäsburg, ist es, nach dem diese Gattung genannt worden.*'

BAUSCH _ WILHELM

Wilhelm Bausch (1804 - 1873) deutscher Jurist, Richter, auch Botaniker (Mykologe, Lichenologe), begann 1829 seine juristische Laufbahn in Rastadt, leitete zuletzt das Verwaltungsgericht in Karlsruhe (bis 1869), war auch ein Kryptogamenforscher/Mykologe und schrieb eine 'Uebersicht der Flechten des Grossherzogthums Baden' — (Bausch)

Bauschia Seub. 1872 (Commelinaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1872: 123. 1872 — Moritz August Seubert ... '*In honorem clar. W. Bausch, Carolsruhensis, lichenum scrutatoris indefessi, qui de lichenibus Badensibus egregie scripsit, herbarii splendidissimi possessoris maxime liberalis.*'

Bauschia Seub. ex Warm. 1872 (Commelinaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1872: 123. 1872 — Moritz August Seubert ... Johannes Eugenius Bülow Warming ... '*In honorem clar. W. Bausch, Carolsruhensis, lichenum scrutatoris indefessi, qui de lichenibus Badensibus egregie scripsit, herbarii splendidissimi possessoris maxime liberalis.*'

BAUX _ PIERRE

Pierre Baux (1708 - 1790) französischer Arzt, Meteorologe, Astronom, Naturwissenschaftler aus/in Nîmes, setzte sich für die Pockenschutzimpfung ein (über die durchgeführte Impfung 1757 gibt es eine Gedenktafel in Nîmes), arbeitete mit → René-Antoine Ferchault Seigneur de Réaumur und → Bernard de Jussieu, Schüler von ihm waren u.a. → François Boissier de Sauvages de Lacroix und → Jean-François Séguier

Bauxia Neck. 1790 (Iridaceae)

- BAXTER _ ROBERT WILSON (1914 - 1995) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. 'Fossil fungi from American Pennsylvanian coal balls' und 'A new fertile Schizaeacean fern from Middle Pennsylvanian Iowa coal balls' — (R.W.Baxter^{IPNI}—Baxter^{IPNI})

BAXTER _ WILLIAM – (BRITTE)

William Baxter (1787 - 1871) britischer Gärtner, Botaniker, Kryptogamenforscher, war fast 40 Jahre lang Kurator am BG in Oxford (1813 - 51), schrieb u.a. 'British Phaenogamous Botany ...', sein Nachfolger dort war dann sein Sohn William Hart Baxter (ca. 1816 - 1890) — (Baxter)

Baxtera Rchb. 1828 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)

BAXTER _ WILLIAM – (SCHOTTE)

William Baxter (1787 - 1836) schottischer Gärtner, Botaniker (Pteridologe), Pflanzensammler, arbeitete u.a. bei → Elizabeth Comtesse de Vandes in Bayswater/London, sammelte 1823 - 30 Pflanzen in Westaustralien u.a. für die Gärtnerei Hugh Low & Company in Clapton/England (s. dazu auch → Hugh Low) sowie John MacKay, wird auch mit dem Epitheton 'baxteri' geehrt — (W.Baxter)

Baxteria R.Br. ex Hook. 1843 (Dasypogonaceae—Liliaceae—Lomandraceae) → London J. Bot. 2: 492. 1843 — Robert Brown ... William Jackson Hooker ... '*Mr. Brown, that 'Botanicorum princeps' immediately recognised them as a plant which he had received from Mr. William Baxter, and which it was his wish, on finding it to be a new genus, to dedicate to its original discoverer. And surely when the labours of Mr. Baxter in the regions where this plant is a denizen, are considered, no name can be more suitably given to so remarkable a plant...*'

(!) Hinweis ... *Baxteria Van Heurck 1896 (Algae)* ... ist nach → Wynne Edwin Baxter benannt

BAXTER _ WYNNE EDWIN

Wynne Edwin Baxter (1844 - 1920) englischer Jurist, Büchersammler und Übersetzer, arbeitete ab 1875 als Rechtsanwalt in London, war u.a. Untersuchungsrichter im Fall 'Jack the Ripper' und 'The Elephant Man', sammelte alte und wertvolle Bücher, übersetzte Werke von → Henri Ferdinand Van Heurck z.B. 'A Treatise on the Diatomaceae'

Bacteria Van Heurck 1896 (Algae) → Treat. Diat. (trans. Baxter) 460. 1896 — Henri Ferdinand Van Heurck ... 'I have dedicated this very curious and strongly marked genus to my kind and learned translator, Mr. Wynne E. Baxter, as a slight evidence of my recognition of all the trouble he has taken, and the sacrifices he has made, in the publication of the English Edition of this work.' — wurde ersetzt durch *Baxteriopsis G.Karst.* 1928

Baxteriopsis G.Karst. 1928 (Algae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) ed. 2, 2: 250. 1928 — Georg Heinrich Herman Karsten ... nennt als Nr. 100 ... '*Baxteriopsis (Bacteria Van Heurck [1896]) G.K. (1928).*' — ersetzt *Bacteria Van Heurck* 1896

(!) Hinweis ... *Bacteria R.Br. ex Hook. 1843 (Dasyopogonaceae—Liliaceae—Lomandraceae)* ... ist nach → William Baxter benannt

- BAY _ JENS CHRISTIAN BALLIEU (1871 - 1962) (dänisch-)amerikanischer Botaniker (Mykologe, Bakteriologe), kam 1892 in die USA, war zunächst am Missouri BG in St Louis, dann am Iowa State Board of Health, gab die naturwissenschaftliche Laufbahn 1901 auf und wurde Bibliothekar an der Library of Congress in Washington (also der Kongress-Bibliothek der Vereinigten Staaten), war 1928 - 47 Chef-Bibliothekar der John Crerar Library in Chicago, arbeitete auch als Schriftsteller und Bibliograph, schrieb u.a. 'Kilden i Urskoven' (engl. 'Spring in the Wilderness'), 'Tidselblomst fra prærinen', 'Bibliotheca botanica' sowie auch über Conrad Gesner und Indianerkulturen — (Bay)
- BAYER _ EDVÍN (1862 - 1927) böhmischer (tschechischer) (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Lichenologe), auch Botanik-Historiker, Kustos der botanischen Abteilung am Nationalmuseum in Prag, schrieb u.a. 1899 'Einige neue Pflanzen der Perucer Kreideschichten in Böhmen' — (E.Bayer^{IPNI-IPNI})

(BAYERN) – FRIEDERIKE KAROLINE WILHELMINE VON BAYERN

Friederike Karoline (Caroline) Wilhelmine von Bayern, *geb. Prinzessin von Baden (1776 - 1841), Frau des (verwitweten) Maximilian Joseph von Pfalz-Zweibrücken (1756 - 1825), der später König → Maximilian I. Joseph von Bayern wurde, war damit ab 1806 die erste 'Königin' des neu proklamierten Königreichs Bayern

Guilielma Mart. 1824 (Arecaceae) → Hist. Nat. Palm. 2: 81. 1824 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Genus Palmarum perinsigne nomine Reginae Boiorum Augustissimae Fridericae Guilielminae Carolinae condecoravimus.*'

Guilielma Spreng. 1825 (Arecaceae) → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel) 2: 141. 1825 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Guilielma') Bezug zu *Guilielma Mart.*

Guilelma Link 1829 (Arecaceae) → Handbuch (Link) 1: 259. 1829 — Johann Heinrich Friedrich Link ... macht keine Aussage zur Benennung, das Genus entspricht nach IPNI *Guilielma Mart.*, und Carl Friedrich Philipp von Martius ... schreibt ... '*Genus Palmarum perinsigne nomine Reginae Boiorum Augustissimae Fridericae Guilielminae Carolinae condecoravimus.*'

Guilielmites Geinitz 1858 (Fossil) → Leitpflanzen Rothliegenden Zechsteingebirges Sachsen 18. 1858 — Hanns Bruno Geinitz ... nimmt Bezug zur rezenten *Guilelma Mart.*, schreibt ... '*Die Früchte sind denen der in Brasilien lebenden Guilielma speciosa Martius ... am ähnlichsten ...*'

(BAYERN) – KAROLINE CHARLOTTE AUGUSTE VON BAYERN

Karoline Charlotte Auguste von Bayern (1792 - 1873), 4. Frau von Kaiser → Franz I. von Österreich und damit auch Kaiserin, war in 1. Ehe mit dem Kronprinzen Wilhelm von Württemberg verheiratet, der sich mit dieser 'Massnahme' gegen eine 'Zwangshe' nach → Napoleons Plänen schützen wollte, die Ehe wurde nach Napoleons Niedergang wieder geschieden, spielte als österreichische Kaiserin keine bedeutende Rolle, widmete sich karitativen Aufgaben in Wien

Augusta Pohl 1828 (Rubiaceae) → Flora 12(1): 118. 1829 — Johann Baptist Emmanuel

Pohl ... '*Dieses Heft beginnt mit der nach Ihrer Majestät der Kaiserin von Österreich benannten Gattung Augusta mit mehreren Arten und nachstehendem Gattungscharakter.*'

Augustea DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 404. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Augustea. – Augusta Pohl ...*' — ist ohne weitere Angaben und wohl nur eine nomenklatorische 'Verbesserung'

(!) Hinweis ... *Augusta Leandro 1821 (Asteraceae)* ... ist nach → Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire benannt ... *Augustea Iamonic 2015 (Caryophyllaceae)* ... nach → August Heinrich Rudolf Grisebach

(BAYERN) – MAXIMILIAN I. JOSEPH VON BAYERN

Maximilian I. Joseph König von Bayern (1756 - 1825), hiess populär 'König Max' und mit vollem Namen: Maria Michael Johann Baptist Franz de Paula Joseph Kaspar Ignatius Nepomuk, stammte aus einer pfälzer Seitenlinie der Wittelsbacher und ist weitgehend in Frankreich (Strassburg) aufgewachsen, diente so auch in der französischen Armee, war ab 1799 zunächst als Maximilian IV. in Erbfolge Herzog von Bayern und Kurfürst, wurde 1806 von → Napoleon dann zum König erhoben, mit ihm beginnt das bayerische Regentenhaus der Wittelsbacher und eine Neugestaltung Bayerns (Verfassung) und der Stadt München sowie die Förderung von Kunst und Wissenschaft, war mit → Friedrike Karoline Wilhelmine I. von Bayern geb. Prinzessin von Baden (1776 - 1841) verheiratet, seine Tochter Auguste Amalia Ludovica wurde auf Wunsch Napoleons mit dessen Adoptivsohn → Eugène de Beauharnais Graf Leuchtenberg verheiratet, eine Enkelin war die berühmte Sisi, König Max liebte es, ganz normal in der Stadt herumzuspazieren und mit Leuten jeden Standes zu reden, rettete so zufällig bei einem Brand den 14-jährigen Glasmacher-Lehrling → Joseph von Fraunhofer aus den Trümmern der Werkstatt seines Meisters und sorgte dann für dessen weitere Bildung

Maximiliana Mart. 1819 (Cochlospermaceae) → Flora 2: 451. 1819 — (Carl Friedrich Philipp von Martius ...) Franz von Paula Schrank ... '*Da er seines Blüthenaufbaus wegen eine eigene Gattung fordert, so hat ihn der Finder [das ist Martius] Maximiliana genannt, um dem Könige, welcher ihn in den Stand gesetzt hat, so viele schöne Entdeckungen zu machen, nach Botanisten-Weise seine Dankbarkeit zu bezeigen.*' — mit der Art '*Maximiliana regia*'

Maximiliana Mart. 1824 (Arecaceae) → Hist. Nat. Palm. 2: 131. 1824 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Nomen indidimus Palmarum splendido generi veneraturi Nomen Maximiliani Josephi I. Bojorum Regis optimi, augustissimi, cujus munificentiae singularique in literas amori et adeundae Brasiliae opportunitatem et qualiacumque in proferendis limitibus scientiae praestabimus, pia grataque mente debemus.*'

Wittelsbachia Mart. 1824 (Cochlospermaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 1: 80. 1824 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Domum veneraturi Wittelsbachiorum, Heroum, Patrum patriae, omnis scientiae ac praesertim historiae naturalis Maecenatum genitricem, hoc genus appellavimus.*'

BAYLES _ A. & A.

(Mrs.) ... **A. & A. Bayles**, zwei nicht näher definierte und auch nicht verifizierbare Damen aus Pacific Grove (Kalifornien), die auf der Suche nach seltenen und schönen Meeresalgen diese neue Algengattung an der kalifornischen Küste fanden, brachten ihre ausgesuchten Exemplare zu → William Albert Setchell (1864 - 1943)

Baylesia Setch. 1912 (Algae) → Univ. Calif. Publ. Bot. 4: 249, 250. 1912 — William Albert Setchell ... '*Genus ad Pikeam vergens, sed per ramulos fertiles non tumefacientes distinguendum et in honorem Dominarum Bayles nominatum ... Infrequens, rejecta ab undis, prope 'Monterey' in ditone Californiensi, ubi detexerunt Dominae A. et A. Bayles, Domina J.M. Weeks, Doctor C. L. Anderson et W.A. Setchell ... I take great pleasure in dedicating the genus created for the reception of this beautiful and rare plant to the Misses A. and A. Bayles of Pacific Grove, California, who have been zealous in their search after rare and beautiful specimens of marine algae and who have always been willing to share with me their choice specimens. I am indebted to them for a fine fruiting specimen of the Baylesia plumosa.*' — (*geehrt sind ... A. Bayles ... A. Bayles)

BAYNES _ MAUDSLEY

Maudsley Baynes (1881 - 1971) englisch-südafrikanischer Naturforscher, nach ihm sind die Baynes-Berge benannt, erforschte 1911 diese Gegend, dort wurde auch diese Pflanze gefunden

Baynesia Bruyns 2000 (Apocynaceae) → Novon 10(4): 354, 357. 2000 — Peter Vincent Bruyns ... *'The generic name is derived from the Baynes Mountains where the plants were found. These were, in turn, named after the English explorer Maudsley Baynes, who first investigated the area in 1911.'*

BAYÓN FERNANDEZ _ JOSÉ FRANCISCO

José Francisco Bayón Fernandez (1817 - 1851 oder 1893) kolumbianischer Arzt, Botaniker, Professor der Botanik in Bogotá, war der erste Direktor der 1871 in die Universidad Nacional übergegangenen Escuela de Ciencias Naturales (parallel zur Medizinischen Fakultät betriebene Schule), Schüler von → Francisco Javier Matiz, unterrichtete später → José Jerónimo Triana, forschte u.a. über Curare, besass ein reichhaltiges Herbar, das im Instituto de La Salle aufbewahrt wird, schrieb 'Ensayo de Jilología Colombiana', das als erstes Buch über die einheimischen Hölzer gilt

Bayonia Dugand 1946 (Bignoniaceae) → *Caldasia* 4 (16): 62, 64. 1946 — Armando Dugand ... *'Dedico este nuevo género a la memoria del doctor Francisco Bayón, quien desempeñó con brillantez la cátedra de botánica en los colegios de San Bartolomé y del Rosario a mediados del siglo pasado. El doctor Bayón, cuyo herbario existe en el Instituto de La Salle de Bogotá, fue discípulo del célebre Francisco Javier Matiz, último miembro de la Expedición Botánica de Mutis, y fue maestro del insigne botánico neogranadino José Jerónimo Triana.'*

BAYRHOFER _ JOHANN DANIEL WILHELM

Johann Daniel Wilhelm Bayrhammer (1793 - 1868) deutscher Botaniker (Mykologe, Bryologe), war Buchdrucker in Wien und Chios/Griechenland, auch Landschaftsmaler, widmete sich dann auch der Botanik (als Kryptogamenforscher), reiste in der Schweiz und in Schweden, lebte 1834 - 46 im Taunus und erforschte dort Moose und Flechten, schrieb darüber — (Bayrh.)

Bayrhammeria Trevis. 1857 (Lichenes) → *Rivista Period. Lav. Regia Accad. Sci.*, Padova 5: 69. 1857, → *Biblioth. Lichenol.* 107: 17. 2012 (Sekundär-Literatur) — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... *'Eusto nuovo genere ... porta il nome del distinto e benemerito crittogamista Dott. Bayrhammer.'*

BAZZANI _ MATTEO

Matteo Bazzani (1674 - 1749) italienischer Arzt und Naturforscher, Professor der Anatomie in Bologna, förderte → Pier' Antonio Micheli und Laura Bassi, schrieb eine Eloge auf → Aloysius Ferdinandus Marsili

Bazzanius Gray 1821 (Lepidoziaceae) → *Nat. Arr. Brit. Pl.* 1: 704. 1821, → Kryptogamenfl. (Rabenhorst) ser. 3, 6: 1150. 1957, → *Nov. Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus'*. 1729 — Samuel Frederick Gray ... schreibt ganz lapidar ... *'Bazzanius. - Bazzania.'* Gottlob Ludwig Rabenhorst ... *'Benannt nach dem italien. Anatomieprofessor Matheus Bazzani, einem Stifter zu Michelis Tafelwerk Nova plantarum genera.'* und Pier' Antonio Micheli ... *'Matheus Bazzanius Phil. & Med. D. Coll. Bon. & Anatomis Profesi.'*

Bazzania Gray 1821 (Lepidoziaceae) → *Nat. Arr. Brit. Pl.* 1: 704. 1821, → Kryptogamenfl. (Rabenhorst) ser. 3, 6: 1150. 1957, → *Nov. Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus'*. 1729 — (Samuel Frederick Gray ...) Gottlob Ludwig Rabenhorst ... *'Benannt nach dem italien. Anatomieprofessor Matheus Bazzani, einem Stifter zu Michelis Tafelwerk Nova plantarum genera.'* — veröffentlicht als 'Bazzanius'

BEADLE _ CHAUNCEY DELOS

Chauncey Delos Beadle (1866 - 1950) (kanadisch-)amerikanischer Gärtner und Botaniker, war ab 1890 bis zu seinem Tod botanischer Gärtner am 'Biltmore Estate', dem 32 km² grossen Landsitz (heute ein Museum) von → George Washington Vanderbilt, sammelte u.a. in den Appalachen (auch für sein eigenes Herbar), schrieb u.a. Beiträge im Journal 'Biltmore Botanical Studies' — (Beadle)

Beadlea Small 1903 (Orchidaceae) → *Fl. S.E. U.S. (Small)* 1329, 319. 1903 (in 'List of Genera and Species') — John Kunkel Small ... *'In honor of C.D. Beadle, curator of the Biltmore Herbarium and student of the North American flora.'*

BEAL _ WILLIAM JAMES

William James Beal (1833 - 1924) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Chicago, war dann am Michigan Agricultural College in Lansing/Michigan ab 1871, dort auch Kurator des Museums und Gründer des nach ihm benannten BG, war ein Gräser-Spezialist und befasste sich mit der Hybridisierung von Getreide, schrieb u.a. 'The New Botany, Grasses of North America, and History of Michigan Agricultural College' — (Beal)

Bealia Scribn. ex Vasey 1889 (Poaceae) → *Proc. Calif. Acad. Sci. ser. 2*, 2: 212. 1889 — Frank Lamson Scribner ... George Vasey ... *'It was named by Prof. F.L. Scribner, as a new genus, in honor of Prof. W.J. Beal, of the Michigan Agricultural College.'*

Bealia Scribn. 1890 (Poaceae) → *True Grasses IV*, 103 (t 45a), 104. 1890 — Frank Lamson Scribner ... *'Thanks are due ... Dr. W.J. Beal, of Lansing, Michigan ... for their interest in the progress of the work and material aid in its publication ... I cannot agree with Prof. Hackel in this disposition of Bealia (Fig. 45a) ...'*

BEALL _ GEORGE FERGUSON

George Ferguson Beall (1915 - 1976) amerikanischer Orchideenzüchter, Direktor der 1888 gegründeten 'Beall Greenhouse Company' in Vashon Island/Washington (bei Seattle), reiste u.a. in den 1930er-Jahren nach Süd- /Zentralamerika, sammelte dort *Odontoglossum* und *Cattleya*, hybridisierte diese und andere Orchideen, seine bekannteste Hybride war *Brassocattleya* 'Mount Hood' (nach dem derzeit ruhenden Vulkan bei Portland/Oregon), zwei Hybrid-Gattungen wurden zu seinen Ehren benannt ... Beallara 'Tahoma Glacier' sowie Fergusonara 'Shishaldin Volcano'

× **Beallara hort. 1970 (Orchidaceae)**

BEAN _ WILLIAM

William Bean (1787 - 1866) englischer Geologe und Conchologe, auch Paläobotaniker, erkundete mit seinem Cousin → John Williamson die fossilreichen Gesteine der Küste von Yorkshire, sammelte rund 15.000 Fossilien, diese kamen dann an das British Museum — (W.Bean^{HPN})

Beania Carruth. 1869 (Fossil) → *Geol. Mag.* 6: 98. 1869 — William Carruthers ... *'I have sought to commemorate the successful labours of the late Mr. Bean in exploring the fossiliferous beds of the Yorkshire Oolites, by dedicating this genus to him.'*

BEARD _ GRAHAM DOUGLAS

Graham Douglas Beard (1941 - x) kanadischer Lehrer und (Paläo-)Botaniker (Mykologe), unterrichtete an einer High-School in Qualicum-Beach auf Vancouver-Insel, sammelte ab Ende der 1980er-Jahre mit seiner Frau Tina über 20 Jahre lang auf dieser Insel und führte paläobotanische Studien durch, schrieb u.a. mit → Ruth A. Stockey, → Randolph S. Currah, → Gar William Rothwell, schrieb 'West Coast fossils: a guide to the ancient life of Vancouver Island', mit → Randall A. Mindell und Ruth A. Stockey 'New fossil flowers, fruits and fungi from the Eocene Apian Way locality' und mit Rolf Ludvigsen 'West Coast Fossils: A Guide to the Ancient Life of Vancouver Island' — (G.Beard^{IPNI-IPNI})

Beardia L.L.Elliott, Stockey & Mindell 2006 (Fossil) → Amer. J. Bot. 93(4): 558. 2006 — Lindsay L. Elliott ... Randal A. Mindell ... Ruth A. Stockey ... 'The generic name *Beardia* is proposed in recognition of *Graham Beard*, *Qualicum Beach, British Columbia*, who has collected and prepared large numbers of fossil plant specimens and generously provided this material for study at the University of Alberta.'

BEATON _ DONALD

Donald Beaton (1802 - 1863) schottisch-englischer Botaniker, Gärtner bei T. Harris, brachte durch seine Sorgfalt diese Pflanze zum Blühen — (Beaton)

Beatonia Herb. 1840 (Iridaceae) → Bot. Mag. 66: sub t 3779. 1840 — William Herbert ... 'Floruit apud dom. T. Harris ex ditione Mexicana allata, curante hortulano perito D. Beaton.'

BEATSON _ ALEXANDER

Alexander Beatson (1759 - 1833) schottischer Militär-Offizier und Gutsherr, u.a. Adjutant von → Arthur Wellesley Duke of Wellington in Indien, war später Gouverneur von St. Helena (1808 - 13), befasste sich auf seinem Landsitz in Sussex mit der Landwirtschaft und der Bodenverbesserung, schrieb u.a. 'Tracts relative to the island of St. Helena' und 'A new system cultivation without lime or dung or ...' — (Beatson)

Beatsonia Roxb. 1816 (Frankeniaceae) → Tracts Isl. St. Helena (Beatson) App. 300. 1816 — William Roxburgh ... 'Named in honour of Colonel Alexander Beatson, Governor of St. Helena.'

BEAU _ FRANÇOIS

François Beau (1723 - 1804) französischer Geistlicher, Priester in Toulon-sur-Arroux im Burgund, war später dort auch Bürgermeister und hatte Verwaltungsaufgaben in Dijon inne, Bruder von Antoinette Vivante Beau, sie war die Frau von → Philibert Commerson (1727 - 1773), der damals dort als Arzt praktizierte, starb aber bei der Geburt des Sohnes Anne François Archambaud, das Kind wurde zunächst von der jungen → Jeanne Baret versorgt und blieb dann in der Obhut von François Beau, als Commerson 1764 nach Paris und dann mit → Louis-Antoine de Bougainville auf Weltreise ging, Commerson starb jedoch 1773 auf Mauritius und sah seinen Sohn niemals wieder, François Beau sorgte für die Erziehung des Kindes, wandte sich sogar an einen Minister Turgot, um aufgrund der von Commerson gesammelten Gegenstände und Manuskripte im Cabinet du Roi eine Unterhaltssumme für seinen Zögling zu bekommen, damit dieser eine gute Ausbildung erhalten und die Schulden des Vaters einmal zurückzahlen könne (Commerson hatte sowohl seinen Besitz verkauft als auch sich Geld geliehen, um an der Weltumsegelung teilnehmen zu können)

Boea Comm. ex Lam. 1785 (Gesneriaceae) → Encycl. Meth. Bot. 1: 401. 1783, → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) 4: 309. 1816, → Revis. Gen. Pl. 1: CXV. 1891 — (Philibert Commerson ...) Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... 'Béole du Magellan, *Bea Magellanica*. N. *Bea*. *Commers. Herb.*', Auctor (D. de V.) ... 'La béole ... se rapproche des calcéolaires sans tiges ... En nommant ce genre *Baea*, il [Commerson] a eu l'intention de

le consacrer à la mémoire de François Beau, frère de son épouse ...' und Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich will eine Blütenlese von Verwechslungen und schlechten Schreibweisen und dabei in Fettdruck die richtige oder beste Schreibweise geben. *Boea Bea Bea Beu Beua* (Lam. 'Comm.' ded. uxoris fratri ! fide Pfeiffer).' und von βαιοσ abgeleitet Baco in Zusammensetzungen wie *Baeomyces* usw.

Baea Comm. ex Juss. 1789 (Gesneriaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 121. 1789, → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) 4: 309. 1816, → Revis. Gen. Pl. 1: CXV. 1891 — (Philibert Commerson ...) Antoine-Laurent de Jussieu ... äussert sich nicht zur Etymologie, Auctor (D. de V.) ... 'La béole ... se rapproche des calcéolaires sans tiges ... En nommant ce genre *Baea*, il [Commerson] a eu l'intention de le consacrer à la mémoire de François Beau, frère de son épouse ...' und Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich will eine Blütenlese von Verwechslungen und schlechten Schreibweisen und dabei in Fettdruck die richtige oder beste Schreibweise geben. *Boea Bea Bea Beu Beua* (Lam. 'Comm.' ded. uxoris fratri ! fide Pfeiffer).' und von βαιοσ abgeleitet Baco in Zusammensetzungen wie *Baeomyces* usw. — ist nach IPNI eine orth. var. zu *Boea Comm. ex Lam.*

Baea Juss. 1789 (Gesneriaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 121. 1789, → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) 4: 309. 1816, → Revis. Gen. Pl. 1: CXV. 1891 — Antoine-Laurent de Jussieu ... äussert sich nicht zur Etymologie, Auctor (D. de V.) ... 'La béole ... se rapproche des calcéolaires sans tiges ... En nommant ce genre *Baea*, il [Commerson] a eu l'intention de le consacrer à la mémoire de François Beau, frère de son épouse ...' und Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich will eine Blütenlese von Verwechslungen und schlechten Schreibweisen und dabei in Fettdruck die richtige oder beste Schreibweise geben. *Boea Bea Bea Beu Beua* (Lam. 'Comm.' ded. uxoris fratri ! fide Pfeiffer).' und von βαιοσ abgeleitet Baco in Zusammensetzungen wie *Baeomyces* usw. — ist nach IPNI eine orth. var. zu *Boea Comm. ex Lam.*

Boeica T.Anderson ex C.B.Clarke 1874 (Gesneriaceae) → Commelyn. Cyrtandr. Bengal. 118. 1874 — (Thomas Anderson ...) Charles Baron Clarke ... nimmt Bezug zu *Boea Comm. ex Lam.* mit ... 'Boeica (Nov. genus *Bae* proximum Dr. T. Anderson in Calc. Herb.) ... The seeds are minute and exactly like those of *Bea*.' — s. auch die Erklärung unter *Boea Comm. ex Lam.*

Hemiboea C.B.Clarke 1888 (Gesneriaceae)

Boeicopsis H.W.Li 1982 (Gesneriaceae) → Acta Bot. Yunnan. 4(3): 244. 1982 — Hsi Wen Li ... nimmt Bezug zu *Boeica T.Anderson ex C.B.Clarke*, dort Bezug zu *Boea Comm. ex Lam.* — s. auch die Erklärung dort

Calcareoboea C.Y.Wu ex H.W.Li 1982 (Gesneriaceae) → Acta Bot. Yunnan. 4(3): 241. 1982 — Cheng Yih Wu ... Hsi Wen Li ... nehmen Bezug zu *Boeica T.Anderson ex C.B.Clarke*, dort Bezug zu *Boea Comm. ex Lam.* — aus lat. *calcareus* = kalkliebend, s. auch die Erklärung unter *Boea Comm. ex Lam.*

(!) Hinweis zum Genus *Baea* ... Commerson fand in der Magellan-Strasse, durch die die Weltreise führte, eine Pflanze und benannte diese zu Ehren seines Schwagers F. Beau, der französische Trivialname der Pflanze ist 'Béole'

BEAUCARNE _ JEAN (JOANNES) BAPTISTE

Jean (Joannes) Baptiste Beaucarne (1802 - 1889) belgisch-flämischer Jurist, Advokat/Notar in Eename bei Audenarde, Sukkulenten- und Orchideenliebhaber, züchtete Pflanzen und war der Erste bei dem diese Pflanze blühte, stellte national und international aus, erhielt viele Preise, hatte guten Kontakt zu → Charles Vuylsteke

Beaucarnea Lem. 1861 (Asparagaceae—Dracaenaceae—Liliaceae) → Ill. Hort. 8(Misc.): 59. 1861 — Antoine Charles Lemaire ... 'Nous proposons donc de lui substituer le nom de *Beaucarnea*, en l'honneur de celui qui fut assez heureux pour obtenir le premier les fleurs de cette plante, M. Beaucarne, notaire, à Eename, pres d'Audenarde, l'un des amateurs belges les plus zélés et les plus honorables que nous connaissons.'

BEAUHARNAIS _ EUGÈNE DE

Eugène Vicomte de Beauharnais (1781 - 1824), Herzog von **Leuchtenberg** (ab 1817 wegen seiner Heirat nach Bayern), war unter Napoleon 1805 - 14 Vizekönig von Italien, später ab 1817 Fürst von Eichstätt, Sohn von → Joséphine geb. Tascher de La Pagerie und Alexandre Vicomte de Beauharnais, die arrangierte Ehe der Eltern war nicht glücklich und als diese sich trennten, blieb Eugène beim seinem Vater, bis dieser in den Wirren der Französischen Revolution guillotiniert wurde, seine Schwester Hortense blieb bei der Mutter, Josephine

heiratete dann 1796 → Napoleon, der ihre Kinder wie seine eigenen aufnahm und 1806 sogar adoptierte, Eugène wurde im gleichen Jahr auf Veranlassung Napoleons mit Auguste Amalia Ludovica von Bayern verheiratet (einer Tochter von → Maximilian I. Joseph, dem ersten König von Bayern; obwohl eine Ehe aus Staatsräson, verlief sie sehr glücklich), Leo von Klenze errichtete dann für sie in München das Palais Leuchtenberg, wo die Familie ab Herbst 1821 in über 200 Zimmern wohnte (heute ist das rekonstruierte Gebäude das bayerische Staatsministerium der Finanzen), weiterhin liess sich Eugène am Bodensee, nicht weit von seiner Schwester auf *Schloss Arenenberg* entfernt, das *Schloss Eugensberg* bauen, ausserdem hatte er schon 1803 in Paris das dann sogenannte *Hôtel de Beauharnais* gekauft, das heute die Residenz des deutschen Botschafters ist, aus seiner Ehe gingen 7 Kinder hervor, die älteste Tochter Josephine heiratete den Kronprinzen → François Joseph Oscar Bernadotte von Schweden (war später König Oscar I.), dessen Vater Karl XIV. der einstige französische Marschall Jean-Baptiste Bernadotte war, die Tochter Amélie heiratete den Kaiser von Brasilien Dom Pedro I. und wurde dadurch die Stiefmutter von → Dom Pedro II.

Leuchtenbergia Hook. 1848 (Cactaceae) → Bot. Mag. 74: ad t. 4393. 1848 — William Jackson Hooker ... übernahm den Namen 'vom Kontinent' ... ohne die Bedeutung zu kennen ... '... I willingly adopt a name by which this plant is said to be known upon the Continent, although I have failed to find the place where any such name is recorded.'

BEAUHARNAIS _ FRANÇOIS VIII DE

François VIII de Beauharnais (1756 - 1846) französischer Abgeordneter, war u.a. in Etrurien und als Gesandter in Madrid, Mitglied diverser Gesellschaften, Schwager von Kaiserin → Joséphine (Joséphine de Beauharnais) (1763 - 1814)

Beauharnoisia Ruiz & Pav. 1808 (Clusiaceae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 11: 71. 1808 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Novum hoc plantae genus in Peruvia Andibus detectum, Regni illius Expeditionis Botanicae professores obsequii et observantiae ergo Beauharnoisiam nuncuparunt: et Exm.^o D. Francisco Beauharnois, venerabundi ultro consecrarunt; Galliae Imperatoris Oratori, et Italiae Regis apud regem catholicum Legato extraordinario et plenipotentiario, magno Ordinis ferri coronae Dignitario, Legionis Honoris, Regiae Cortonensis et Florentinae Academiarum Socio etc. etc. suarum in Artibus et Scientiis cognitionum pignus, sive erga sapientes viros studii et patrocinii monumentum.*'

BEAUHARNAIS _ JOSÉPHINE DE

Joséphine de Beauharnais, *geb. Marie Joséphe Rose Tascher de La Pagerie (1763 - 1814) war in 1. Ehe mit Alexandre Vicomte de Beauharnais verheiratet, dann in 2. Ehe Frau von → Napoleon Bonaparte (1769 - 1821), liess 'La Malmaison' bei Paris als 'Privatwohnung' aufwendig herrichten mit Glashäusern und exotischen Pflanzen aus aller Welt, widmete sich speziell den Rosen, liess den Garten von → Étienne Pierre Ventenat, → Aimé Jacques Alexandre Bonpland und → Pierre-Joseph Redouté in mehreren Werken beschreiben und abbilden ('Le Jardin de la Malmaison' und 'Description des Plantes rares cultivées à Malmaison et à Navarre'), nach ihrem Tod gab Redouté 'Les Roses' heraus, die ihren Ruf als 'Rosenkaiserin' verfestigen und auch ihn ehren ('Redouté-Rosen')

Lapageria Ruiz & Pav. 1802 (Liliaceae—Philesiaceae) → Fl. Peruv. Chil. 3: 64. 1802 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Genus dictum Josephae Lapageriae Lectissimae feminae, Napoleonis Bonaparte uxori dignissimae, Botanices et Naturalis Historiae Fautrici egregiae.*'

Josephinia Vent. 1804 (Pedaliaceae) → Jard. Malmaison 67. 1804 — Étienne Pierre Ventenat ... '*L'honneur de dédier un genre à l'auguste Impératrice des Français, devoit être ambitionné par l'auteur du Jardin de la Malmaison. Puisse ce faible hommage rappeler à la postérité la protection éclairée que Sa Majesté accorde à la science, et l'éclat dont elle l'enbellit!*' — mit der Art 'Josephinia imperatricis'

Josephina Pers. 1806 (Pedaliaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(1): 174. 1806 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt in dieser Schreibweise ('Josephina') Bezug zu Josephinia Vent., nennt auch die Art mit ... '... Imperatricis Vent. Malm. ...'

BEAUMONT _ DIANA

Diana Beaumont (1765 - 1831) englische Gärtnerin, hatte ein Anwesen mit riesigem kuppelförmigen Glashaus für exotische Pflanzen in Bretton Hall/Yorkshire (besass ausserdem Bleiminen in Northumberland und Durham), stand in Kontakt mit → Nathaniel Wallich und liess dem BG Kalkutta im Tausch gegen 'exotische' Pflanzen europäische zukommen, ihr Sohn Thomas Wentworth veräusserte später vieles, auch das Glashaus fiel seiner 'Säuberung' zum Opfer, Bretton Hall gehört heute zum Campus der Universität Leeds und der Park ist Teil des 'Yorkshire Sculpture Park'

Beaumontia Wall. 1824 (Apocynaceae) → Tent. Fl. Napal. 14. 1824 — Nathaniel Wallich ... '*Nominavi in honorem Dominae Dianae Beaumont, scientiae botanicae et horticulae in Anglia devotissimae earundumque faultrici munificae, cujus benignitati hortus Calcuttensis plurimas debet plantas exoticas precipue Europaeae.*'

BEAUTEmps-Beaupré _ CHARLES-FRANÇOIS

Charles-François Beautemps-Beaupré (1766 - 1854) französischer Marine-Ingenieur, Hydrograph und Kartograph, war 1791 - 96 u.a. mit → Joseph Antoine Raymond Bruny d'Entrecasteaux auf der (vergeblichen) Suche nach der verschollenen Expedition von → Jean François de Galaup Comte de la Pérouse, Kurator am Dépôt des cartes et plans de la Marine, befasste sich mit der Herstellung und Sammlung von nautischem Kartenmaterial für die französische Marine, schrieb u.a. 'L'Appendice au voyage de D'Entrecasteaux'

Beautempsia Gaudich. 1842 (Capparaceae)

Beautempsia (Benth. & Hook.f.) Gaudich. 1866 (Capparaceae)

Beauprea Brongn. & Gris 1871 (Proteaceae) → Bull. Soc. Bot. France 18: 241, 243. 1871 — Adolphe Theodor Brongniart ... Jean Antoine Arthur Gris ... '*Nous le dédions à Beautemps-Beaupré, qui fut membre de l'Académie des sciences, ingénieur-hydrographe de la marine, et l'un des compagnons de La Billardière dans le voyage de d'Entrecasteaux.*'

Beaupreadites Cookson & R.Potonié 1960 (Fossil) → Beih. Geol. Jahrb. 39: 121. 1960 — Isabel Clifton Cookson ... Robert Henri Hermann Ernst Potonié ... nehmen Bezug zur rezenten *Beauprea Brongn.* & Gris mit ... '*Morphographische Beziehung: Bauprea (Persooniae—Proteaceae).*'

Beaupreopsis Virot 1968 (Proteaceae)

BEAUVERD _ GUSTAVE

Gustave Beauverd (1867 - 1942) schweizer Botaniker (Bryologe, Pteridologe) und botanischer Künstler, arbeitete zunächst als Lithograph an einer Druckerei in Genf, war dann 1900 - 18 Kurator des Barbey-Boissier-Herbars und nach dessen Eingliederung ins Universitätsherbar dort weiterhin Kurator bis 1940, Spezialist für Farne und Moose, schrieb ausserordentlich viel u.a. über seine botanischen Exkursionen z.B. die Abhandlung 'Quelques fleurs de Graechen' und 'Contribution à la Géographie botanique des Alpes de Savoie' — (Beauverd)

Beauverdia Herter 1943 (Alliaceae—Amaryllidaceae) → Boissiera 7: 505, 507. 1943 — Wilhelm Gustav Franz Herter ... '*Ich schlage daher einen neuen Namen vor und zwar Beauverdia zur Erinnerung an den verstorbenen Genfer Kollegen, mit dem ich seit meiner Studienzeit durch freundschaftliche Bande verbunden war.*'

BEAUVERIE _ JEAN JULES

Jean Jules Beauverie (1874 - 1938) französischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik an der Universität in Lyon ab 1923, war zuvor auch in Nancy und Clermont-Ferrand, schrieb u.a. 1903 zum Hausschwamm 'Étude sur le Champignon des Maisons (Merulius lacrymans) ...' — (Beauverie)

Beauveria Vuill. 1912 (Fungi) → Bull. Soc. Bot. France 59: 39-40. 1912 — Jean Paul Vuillemin ... '... *nov. gen. clarissimo Beauverie dicatum.*'

BEAUVISAGE _ GEORGES EUGÈNE CHARLES

Georges Eugène Charles Beauvisage (1852 - 1925) französischer Arzt und Botaniker, Dozent/Professor (h.c.) an der Universität ab 1883 und Gründer des BG (1887) in Lyon, auch Senatsmitglied für das Département du Rhône, schrieb u.a. über den BG von Lyon, befasste sich mit den Sammlungen von → Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier aus Neukaledonien, schrieb u.a. 'Contribution à l'étude des origines botaniques de la gutta-percha' und 'Les galles utiles' — (Beauvis.)

Beauvisagea Pierre 1890 (Sapotaceae)

BEAUVOIS _ AMBROISE MARIE FRANÇOIS JOSEPH PALISOT DE

Ambroise Marie François Joseph Palisot Baron de Beauvois (1752 - 1820) französischer Advokat und Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), unternahm 1786 eine Reise an Bord eines Schiffes von → Louis-Marie Marion de la Brillantais unter Kapitän → Jean-François Landolphe in den Golf von Guinea (Benin/Oware), war dann 6 Jahre lang Repräsentant Frankreichs auf Haiti und lebte danach wegen der Französischen Revolution bis 1798 in den USA u.a. sogar bei Indianerstämmen, ersetzte 1806 nach seiner Rückkehr → Michel Adanson an der Académie des sciences, war ein Spezialist für Süßgräser, Kryptogamen und Insekten, schrieb u.a. 'Flore d'Oware et de Bénin', 'Musculogie ou traité sur les mousses' und 'Insectes recueillis en Afrique et en Amérique' — (P.Beauv.)

Belvisia Mirb. 1803 (Polypodiaceae) → Hist. Nat. Veg. 5: 111, 117. 1803 — Charles François Brisseau de Mirbel ... 'J'ai consacré ce genre à Palisot de Beauvois, connu par ses travaux sur la cryptogamie, et par ses voyages en Afrique, aux Antilles, et dans l'Amérique septentrionale.' — Pflanzennamen nach französisch 'Beauvois' = italienisch 'Belvisio'

Belvisia Desv. 1814 (Barringtoniaceae—Lecythidaceae) → J. Bot. Agric. 4: 130. 1814 — Nicaise Augustin Desvaux ... 'Belvisia (1) ... (1) Nous avons vérifié sur la plante elle-même les caractères que nous rapportons, et que l'on trouve dans la treizième livraison de la Flore d'Oware, par M. de Beauvois.' — Pflanzennamen nach französisch 'Beauvois' = italienisch 'Belvisio'

Palisota Rchb. 1828 (Commelinaceae) → Consp. Regni Veg. (H.G.L. Reichenbach) 1: 59. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt lediglich Bezug zu 'Commel. ambigua PB.'

Palisota Rchb. ex Endl. 1836 (Commelinaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 125. 1836 — (Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ...) Stephan Ladislaus Endlicher ... schreibt unter Commelyna Dillen. ... 'Observatio. Commelyna ambigua Palis. Fl. owar. ... cl. Reichenbach consp. 59. Palisoti observationibus freta, genus a Commelyna distinctum, quod Palisotae nomine salutatur ...'

BEBB _ MICHAEL SCHUCK

Michael Schuck Bebb (1833 - 1895) amerikanischer Botaniker, war an verschiedenen Orten in den USA u.a. in Knoxville/Tennessee und Washington/DC, Spezialist für Weiden (Salix), schuf sich ein 'Salicetum' und schrieb u.a. 'Notes on North American willows' und 'White Mountain Willows', hatte früh Kontakt zu → George Vasey — (Bebb)

Bebbia Greene 1885 (Asteraceae) → Bull. Calif. Acad. Sci. 1: 179. 1885 — Edward Lee Greene ... 'The genus is dedicated to Mr. Michael S. Bebb, of Rockford, Illinois, an able botanist, to whom all students of the science on the Pacific Coast are indebted for the careful elaboration of our species of the difficult genus Salix, in the second volume of the Botany of California.'

BECCARI _ ODOARDO

Odoardo Beccari (1843 - 1920) italienischer Botaniker (Algologe, Mykologe) und Forschungsreisender, war in Florenz, widmete sich dem Ordnen seiner Sammlungen und war u.a. 1878 Direktor des BG in Nachfolge von → Filippo Parlatore, bereiste 1865 - 68 Borneo mit Giacomo Doria (dieser war später Präsident der Geographischen Gesellschaft Italiens) und → James Brooke, sammelte tausende Pflanzen, Tiere und Insekten, reiste dann in den 1870er-Jahren für die Geographische Gesellschaft in verschiedene Gegenden Abessinien (heute Eritrea), später nach Indien, durch den malayischen Archipel bis Australien und Neuseeland, war wiederholt in Neu Guinea, entdeckte 1878 auf Sumatra eine besondere Pflanze und brachte Knollen und Samen mit, beschrieb diese im 'Gardener's Chronicle' als 'Conophallus titanum' (1879 erhielt sie durch → Giovanni Arcangeli den noch heute gültigen wissenschaftlichen Namen 'Amorphophallus titanum'), war insbesondere aber Spezialist für Palmen, schrieb u.a. 'Palme del Madagascar' und 'Le palme della Nuova Caledonia', veröffentlichte auch vieles im 'Il Nuovo Giornale Botanico Italiano' und der ebenfalls von ihm gegründeten Zeitschrift 'Malesia', schrieb über seine Reisen nach Asien (eine gleichnamige Abhandlung) 'Malesia' und den in viele Sprachen übersetzten Reisebericht 'Nelle foreste di Borneo' — (Becc.)

Beccaria Müll.Hal. 1872 (Pottiaceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 4: 8, 11. 1872 — Johann Gustavo Venturi ... in Zusammenarbeit mit Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... in 'Musci raccolti dal Signor Odoardo Beccari nella Terra dei Bogos in Abissinia, illustrati per cura del D. G. De Venturi' ... 'Nuova ed ottima occasione colse il Sig. Odoardo Beccari nel viaggio ... Essendosi egli gentilmente a me rivolto per l'esame del bottino raccolto ... Siccome io sapeva che specialmente le collezioni di muschi dell' Abissinia fatte dallo Schimper erano notissime all'egregio mi amico Dottor Carlo Müller professore di Halle, così a lui mi rivolsi colle preghiere di assistermi, e di volermi accertare se propriamente fossero nuove tutte quelle specie, che mi parevano tali. Colla consueta sue gentilezza e condiscendenza, il Signor Müller si assunse di togliermi i dubbi e la incertezza che mi travagliavano, ed ottenuta la autorevole sua opinione, mi trovo in grado di poter tentare con maggior tranquillità questo mio lavoro ... Il genere Beccaria che ho istituito coll'autorità del Müller ...' — (!) die genannte Literatur ist von Gustavo Venturi, unklar bleibt, warum Venturi nicht als Autor mitgenannt ist

Beccariella Ces. 1879 (Fungi) → Atti Accad. Sci. Fis. 8(3): 9. 1879 — Vincenzo di Cesati ... führt in der Liste ... 'Mycetum in itinere Borneensi lectorum a cl. Od. Beccari.' das neue Genus Beccariella auf

Beccaria Cooke 1881 (Fungi) → Grevillea 9(51): 100. 1881 — Mordecai Cubitt Cooke ... bezieht sich auf das ähnliche Genus [Beccariella] von Vincenzo de Cesati, schreibt unter Beccaria caspitosa Cke. ... 'A very curious fungus, referred with some hesitation, to the genus instituted by Baron V. de Cesati.' — non Beccaria Müll.Hal. 1872

Beccariella Pierre 1890 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 30, 33. 1890 — Jean Baptiste Louis Pierre ... befasst sich mit einigen Arten von Beccariella, die zuvor anders eingeordnet waren, nennt dabei deren Sammler und Autoren u.a. Beccari mit ... 'Coll. Beccari Amboina ... in herb. Beccari.'

Beccarianthus Cogn. 1890 (Melastomataceae) → Handl. Fl. Ned. Ind. (Boerlage) 1: 525. 1890 — (Célestin Alfred Cogniaux ...) Jacob Gijsbert Boerlage ... schreibt ... 'Beccarianthus Cogn. m. s. 1.', und in der Fussnote steht ... '!) Énéne soort, Becc. pulchra Cogn., door Beccari op Borneo gevonden.'

Beccarinda Kuntze 1891 (Gesneriaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 470. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich widme sie dem erfolgreichen Erforscher der Flora von Borneo etc. Ed. Beccari.'

Beccariodendron Warb. 1891 (Annonaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 13: 452. 1891 — Otto Warburg ... 'Ich habe mir erlaubt, diesen schönen Baum nach dem verdienstvollsten Erforscher der Flora von Neu-Guinea zu benennen.'

Beccaria Massee 1892 (Fungi) → Brit. Fung.-Fl. (London) 1: 145. 1892 — George Edward Massee ... nennt mit weiteren Genera u.a. 'Beccaria' — entspricht nach ING Beccariella Ces.

Beccarina Tiegh. 1895 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 42: 249. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... 'Je propose de le nommer Beccarina, en l'honneur de M. Beccari, qui a découvert la plante en question à Bornéo ...'

Beccarimnea Pierre ex T.Post & Kuntze 1903 (Sapotaceae) → Lex. Gen. Phan 63. 1903 — (Jean Baptiste Louis Pierre ...) Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nehmen Bezug zu Beccariella Pierre und vergeben diesen neuen Namen ... 'Beccariella Pierre ipse corr. in sched. = seq. Beccarimnea Pierre.'

Beccariophenix Jum. & H.Perrier 1915 (Arecaceae) → Ann. Fac. Sc. Marseille 23(2): 34. 1915 — Henri Lucien Jumelle ... Henri Perrier de La Bathie ... '... nous croyons dès lors pouvoir créer pour ce manarano le nouveau terme générique Beccariophenix. Notre Palmier est ainsi dédié à l'éminent botaniste de Florence, à qui nous devons une si belle monographie illustrée des Palmiers de Madagascar. M. Beccari, à qui nous avons communiqué une partie de nos échantillons, pense d'ailleurs comme nous que la création d'un nouveau genre est justifiée ...'

- **BECERRA SÁNCHEZ _ MARCOS ENRIQUE** (1870 - 1940) mexikanischer Pädagoge, Naturforscher und Schriftsteller, befasste sich mit der vorkolumbianischen und frühen Kolonial-Geschichte, der Ethnographie, den Sprachen usw., reformierte das staatliche Bildungssystem und die Grammatik der spanischen Sprache ('La nueva gramática castellana'), schuf auch schulische Einrichtungen für die indigene Bevölkerung, hielt in lexikographischen Werken die Sprachen und Ortsnamen der Maya fest z.B. in 'Nombres geográficos indígenas de Chiapas', schrieb 1936 zu Pflanzen 'La planta llamada quapaque o paque (correa guapaque, n. gen., n. sp.; trib. Dalbergiac. fam. Fabaceae)' — (M.E.Becerra)

BECHE _ HENRY THOMAS DE LA

Henry Thomas de la Beche (1796 - 1855) englischer Geologe und (Paläo-)Botaniker, Gründer und 1. Direktor des British Geological Survey 1835, reiste u.a. in Deutschland, Italien, der Schweiz und auf Jamaika, entdeckte u.a. einen Plesiosaurier in England, thermokline Schichtungen im Genfer See, stellte geognostische Karten her, gründete das Museum of Practical Geology in London, wurde u.a. auch durch sein Aquarell 'Duria Antiquior' (eine Darstellung des fossilen Lebensraums der Unterjura von Dorset) bekannt, in Berlin dann durch → Christian Leopold von Buch — (de la Beche^{IFPNI})

Delabechea Lindl. 1848 (Malvaceae—Sterculiaceae) → J. Exped. Trop. Australia (Mitchell) 155. 1848 — John Lindley ... 'Sir Thomas Mitchell has named the genus after Sir Henry T. De la Beche, as president of a Society which has greatly encouraged him in his Australian researches; and in honour of a science which has occasionally thrown some light on his dark and difficult path.'

BECHER _ HARRY MACDONALD

Harry Macdonald Becher (1855 - 1893) englischer Bergbauingenieur, war auf Borneo, ertrank während der Expedition, auf der diese Pflanze gefunden wurde

Becheria Ridl. 1912 (Rubiaceae) → J. Straits Branch Roy. Asiat. Soc, 61: 20. 1912 — Henry Nicholas Ridley ... 'The name is associated with Mr. H.M. Becher, an explorer drowned accidentally in the river Tahan in 1893, during an expedition in which this plant was collected.'

BECHER _ JOHANNES JOACHIM

Johannes Joachim Becher (1635 - 1682) deutscher Arzt und Gelehrter (Alchemist, Ökonom), wurde 1663 Professor der Arzneikunde an der Universität in Mainz (war dafür sogar zum Katholizismus übergetreten), Berater verschiedener Fürsten und Bischöfe u.a. in Mannheim, München, Wien, reiste in den Niederlanden, Österreich, Schweden, war auch in England unterwegs und zuletzt in London (wo er verstarb), befasste sich mit der (merkantilistischen) Förderung der Wirtschaft, gründete Manufakturen, versuchte sich als Alchemist mit der Goldherstellung, schrieb einiges zur (damaligen) Chemie u.a. zur Herstellung von Koks und Teer aus Steinkohle, auch über das 'Perpetuum mobile' und baute eine durch Regenwasser (!) aufgezogene Uhr

Bechera Sternb. 1825 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 1 (Tentamen): XXX. 1825 — Kaspar Maria von Sternberg ... 'Memoriae Joannis Joachimi Becheri, auctoris 'Physicae subterraneae' dicatum genus.'

- **BECK _ CHARLES BEVERLEY** (1927 - x) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, war an der University of Michigan in Ann Arbor/Michigan, schrieb u.a. 'Origin and evolution of gymnosperms' und 'Introduction to plant structure and development : plant anatomy for the twenty-first century' — (C.B.Beck^{IFPNI-IFPNI})

BECK _ LEWIS CALEB

Lewis Caleb Beck (1798 - 1853) amerikanischer Arzt und Naturforscher (Physiker, Chemiker, Mineraloge, Botaniker), Lehrer/Professor der Botanik und Chemie an verschiedenen Colleges in und um Albany/New York, war u.a. am Albany Medical College, nahm auch als Mineraloge am New York Geological Survey 1835 - 41 teil, schrieb zur Botanik und Mineralogie u.a. 'Botany of the northern and middle states' und 'Mineralogy of New York' — (L.C.Beck)

Nebeckia Greene 1896 (Brassicaceae) → Pittonia 3: 95. 1896 — Edward Lee Greene ... 'I have named it in honor of a long neglected but most deserving name in American botany, that of Dr. Lewis C. Beck.'

BECK _ STEPHAN GEORG

Stephan Georg Beck (1944 - x) deutsch-bolivianischer Botaniker, arbeitete am Missouri BG, sammelte in Peru und Bolivien Pflanzen, gab den 'Catálogo de las Plantas Vasculares de Bolivia' heraus (mit anderen) — (S.Beck)

Stephanbeckia H.Rob. & V.A.Funk 2011 (Asteraceae) → Brittonia 63: 78, 82. 2011 — Harold Ernest Robinson ... Victoria Ann Funk ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... 'This new genus is only known from the type collection. The new taxon was collected in the biogeographic region Prepuna in the Andes (Cabrera, 1976; López & Beck, 2002), which is restricted to small areas of upper valleys from northern Argentina and southern Bolivia.'

BECK VON MANNAGETTA UND LERCHENAU _ GÜNTHER

Günther Beck, Ritter von **Mannagetta** und Lerchenau (1856 - 1931) (böhmisch-)österreichischer Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), war zunächst von 1885 - 99 am Botanischen Hofkabinett (heute das Naturhistorisches Museum) in Wien, ab 1894 Dozent, dann Professor der Botanik und Kurator am Herbar an der Universität in Wien, danach bis 1921 Professor der Botanik und Direktor des BG an der Deutschen Universität in Prag, schrieb eine 'Flora von Niederösterreich', 'Flora Bosne, Hercegovine ...' und 'Zur Pilzflora Niederösterreichs', war auch Redakteur der 'Wiener Illustrierten Gartenzeitung' — (Beck)

Mannagettaea Harry Sm. 1933 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Acta Horti Gothob. 8: 135. 1933 — Karl August Harald 'Harry' Smith ... 'The genus is named in honour of the late Prof. Dr. Günther Beck von Mannagetta, who devoted his whole life to the study of the Orobanchaceae and brought their taxonomy out of chaos.'

- **BECKARY _ SOPHIE** (1961 - x) französische (Paläo-)Botanikerin, an der Université des Sciences et Techniques in Lille (Laboratoire de Paléobotanique) und Konservatorin der Abteilung Geologie und Kohlegruben am Naturkundemuseum in Lille, schrieb u.a. 'Etude anatomique des végétaux des coal balls carbonifères du site de Truëbano, province de Léon, Espagne' — (Beckary^{IFPNI})

BECKER _ HERMANN FRANZ

Hermann Franz Becker (1838 - 1917) deutsch-südafrikanischer Botaniker

Beckerella Kylin 1956 (Algae) → Gatt. Rhodophyc. 139. 1956, → J. Bot. (London) 34: 349-350.

1896 — Johann Harald Kylin ... bezieht sich u.a. auf die aus Südafrika stammende 'Pilophora beckeri' Holmes [1896], die nach dem Sammler benannt wurde mit ... 'Hab. The Kowie, Dr. H. Becker, July, 1892 ... This plant was received from Dr. Becker ...', und bildet dieses neue Genus mit ... 'Beckerella beckeri' (Holmes) Kylin

BECKER _ JACOB WILHELM

Jacob Wilhelm Becker (1767 - 1837) deutscher Geistlicher, Pfarrer (Magister) in Kleinbrembach bei Erfurt ab 1796, danach in Weimar, stammte aus einfachsten Verhältnissen, wurde von Lehrern mit Büchern usw. versorgt, interessierte sich für die Naturwissenschaften (Mathematik, Physik, Astronomie), hatte lebenslang Kontakt mit → Johann Bartholomäus Trommsdorf, der Autor → Johann Jakob Bernhardt war ebenfalls in Kleinbrembach

Beckeria Bernh. 1800 (Poaceae) → Syst. Verz. (Bernhardt) XXVIII, 40. 1800 — Johann Jakob Bernhardt ... 'Der Zuwachs, welchen die Flora in diesem neuen Gewande an neuen und zum Theil seltnern Pflanzen erhalten hat, ist gewiß nicht unbeträchtlich. Sie verdankt denselben ausser mir besonders den Bemühungen der Herrn M. Becker in Klein Brembach ... deren Namen daher auch mehrere von den neu gebildeten Gattungen zieren.'

(!) Hinweis ... *Beckeria Heynh. 1846 (Poaceae)* ... ist nach → Johannes Becker benannt

BECKER _ JOHANNES

Johannes Becker (1769 - 1833) deutscher Lehrer und Botaniker, stammte aus Speyer, war Gründungsmitglied und erster Kurator (am BG 1816 - 27) bei der Senckenberg-Stiftung in Frankfurt a.M., stand in Kontakt mit vielen Botanikern wie → Johann Heinrich Cassebeer, → Georg Friedrich Maerklin, → Johann Michael Zeyher, schrieb eine 'Flora der Gegend um Frankfurt am Main', bildete → Heinrich Ohler aus, der 1828 sein Nachfolger wurde — (Becker)

Beckera Fresen. 1837 (Poaceae) → Mus. Senckenberg. 2: 132. 1837 — Johann Baptist Georg Wolfgang Fresenius ... 'Genus nominavi in honorem b. J. Becker, praefecti olim horti bot. Francofurtensis.'

Beckeria Heynh. 1846 (Poaceae) → Alph. Aufz. Gew. 2: 63. 1846 — Gustav Heynhold ... nimmt in der Schreibweise 'Beckeria' Bezug zu Beckera Fresen. und nennt den Geehrten ... 'O. Becker, Botaniker in Frankfurt a.m. †.'

Beckeropsis Fig. & De Not. 1853 (Poaceae) → Agrost. Aegypt. Fragm. 2: 49. 1853 — Antonio Bey Figari ... Giuseppe De Notaris ... nehmen Bezug zu ... 'Beckera Nes non Fresen.' und bilden mit der Art 'Beckera nubica Hochst.' dieses neue Genus — (!) die genannte Gattung Beckera Nes ist nicht (mehr) zu finden

(!) Hinweis ... *Beckeria Bernh. 1800 (Poaceae)* ... ist nach → Jacob Wilhelm Becker benannt

BECKET _ THOMAS

Thomas Becket (auch Thomas von Canterbury) (1118 - 1170) englischer Geistlicher, u.a. Erzbischof von Canterbury 1162 - 70, war zuvor u.a. auch Berater und Lordkanzler von Heinrich II. von England, mit dem er später in Streit geriet und nach Frankreich fliehen musste, wurde nach seiner Rückkehr und weiteren Streitigkeiten (jetzt mit Heinrich dem Jüngeren) am Altar ermordet, später dann heiliggesprochen, sein Leben wurde künstlerisch verarbeitet u.a. im historischen Roman 'Hiobs Brüder' (darin spielt er eine Rolle als junger Diplomat), im Roman 'Ivanhoe' von Walter Scott erhielten verschiedene Personen erkennbar den Namen einiger seiner Mörder, die Geschichte von Jean Anouilh 'Becket oder die Ehre Gottes' wurde verfilmt, John Williams komponierte das Musical 'Thams and the King'

Beckettia E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → London Clay Flora 456. 1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... 'The fruit has been named in honour of 'Thomas à Becket, Archbishop

of Canterbury, 1162 - 1170.'

(!) Hinweis ... *Beckettia Müll.Hal. 1898 (Pottiaceae)* ... ist nach → Thomas Wrench Naylor Beckett benannt

BECKETT _ THOMAS WRENCH NAYLOR

Thomas Wrench Naylor Beckett (1839 - 1906) (englisch-)neuseeländischer Pflanze, Botaniker (Bryologe, Pteridologe), war u.a. Kaffee- und Tee-Pflanzer auf Ceylon, arbeitete ab 1884 als Obstanbauer in Neuseeland (Christchurch), befasste sich insbesondere mit der Bryologie und sammelte dazu umfangreich u.a. auf Ceylon, im Himalaya (Nepal) und natürlich in Neuseeland, war Spezialist für neuseeländische Moose und Flechten, korrespondierte mit Botanikern weltweit und gab u.a. Pflanzen an → Johann Karl August Wilhelm Müller, schrieb 'On New Zealand Mosses' — (Beckett)

Beckettia Müll.Hal. 1898 (Pottiaceae) → Hedwigia 37: 77. 1898 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... 'Beckettia n. gen. in litt. ad T.W.N. Beckett 1892.', wird auch als Sammler genannt mit ... 'Nova Seelandia ... T.W. Naylor Beckett legit ... misit 1892.'

Bryobeckettia Fife 1985 (Funariaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 58: 191. 1985 — Allan James Fife ... 'Bryobeckettia is named in honor of T.W.N. Beckett (1839 - 1906), a meticulous student of the mosses of New Zealand.'

(!) Hinweis ... *Beckettia E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil)* ... ist nach → Thomas Becket benannt

BECKHAUS _ KONRAD FRIEDRICH LUDWIG

Konrad Friedrich Ludwig Beckhaus (1821 - 1890) deutscher Geistlicher, Lehrer, Botaniker (Mykologe, Bryologe), auch Schmetterlingskundler, war als Pfarrer in Höxter, erforschte von dort aus die westfälische Flora (insbesondere Moose, Pilze) und Schmetterlinge, schrieb u.a. 'Flora von Westfalen' — (Beckh.)

Beckhausia Hampe ex Körb. 1865 (Fungi) → Parerga Lichenol. (Breslau) 396. 1865 — (Georg Ernst Ludwig Hampe ...) Gustav Wilhelm Körber ... 'Massalongo hat ... keine Diagnose der Species gegeben, es unterliegt aber keinem Zweifel, dass er die vorliegende Flechte gemeint hat, welche zuerst durch Herrn Hampe unter dem Namen Beckhausia nitida den Lichenologen bekannt wurde.', wird auch als Sammler genannt mit ... 'Hab. An den Rinden der ... um Bielefeld und Höxter (Beckhaus) ...'

BECKLES _ SAMUEL HUSBANDS

Samuel Husbands Beckles (1814 - 1890) englischer Jurist, geboren auf Barbados (sein Vater war Chief Judge am Gericht der Vize-Admiralität), studierte ab 1835 in England/Jura, zog sich aus Gesundheitsgründen 1845 aus seinem Beruf als Rechtsanwalt zurück und wurde 'Dinosaurier-Jäger', sammelte in Sussex und der Isle of Wight, die Funde erhielt Sir Charles Lyell (Vater des Botanikers → Charles Lyell), → Hugh Falconer machte eine erste Beschreibung, → Richard Owen übernahm die Veröffentlichung, die Fossilien-Sammlung befindet sich heute vor allem im British Museum of Natural History, verschiedene fossile Tierarten sowie die Gattung Becklespinax wurden nach ihm benannt, schrieb im Quarterly Journal of the Geological Society of London u.a. 'On some Natural Casts of Reptilian Footprints in the Wealden Beds of the Isle of Wight and of Swanage'

Becklesia Seward 1895 (Fossil) → Cat. Mes. Pl. Brit. Mus. Nat. Hist. Wealden Fl. 2: 179. 1895 — Albert Charles Seward ... 'The National Museum owes some of its valuable examples of Mesozoic plants to the enthusiasm of the late Mr. Beckles; I have therefore made use of his name as a generic designation.'

BECKMANN _ JOHANN

Johann Beckmann (1739 - 1811) deutscher Naturwissenschaftler (Botaniker) und Ökonom, Professor der Philosophie und Ökonomie in Göttingen ab 1766, unternahm Studienreisen quer durch Europa (u.a. in Schweden, Dänemark) und besichtigte dabei Bergwerke, Fabriken usw., untersuchte handwerkliche Tätigkeiten und Produktionsabläufe auf Effizienz, zeigte in seinen Vorlesungen bzw. bei Besuchen mit seinen Studenten vor Ort in den Betrieben den ganzen Weg eines Produktes vom Rohstoff über dessen Verarbeitung bis zum Einsatz auf, war so der Wegbereiter der Warenkunde, unter seinen zahlreichen Studenten aus ganz Europa war auch → Alexander von Humboldt, und 1777 erschien sein Lehrbuch 'Anleitung zur Technologie' mit einer systematischen Darstellung zur Effizienz handwerklicher Tätigkeiten, schrieb auch 'Grundsätze der teutschen Landwirthschaft' — (Beckm.)

Beckmannia Host 1805 (Poaceae) → Icon. Descr. Gram. Austriac. 3: 5. 1805 — Nicolaus Thomas Host ... '*Hoc proprii generis gramen in honorem Cl. viri Joannis Beckmanni, in Universitate Goettingensi Oeconomia ruralis Professoris, nominavi.*'

BECKWITH _ EDWARD GRIFFIN

Edward Griffin Beckwith (1818 - 1881) amerikanischer Armeekorps-Offizier, war im amerikanischen Bürgerkrieg und im mexikanisch-amerikanischen Krieg eingesetzt, arbeitete 1853 - 57 beim Pacific Railroad Survey (u.a. als Leiter), beschrieb in seinem Bericht die Geographie, die Grossen Salzseen, das Wetter sowie auch Pflanzen und Tiere

Beckwithia Jeps. 1898 (Ranunculaceae) → Erythea 6(10): 97. 1898 — Willis Linn Jepson ... '*Lieutenant Beckwith, of one of the Pacific Railroad transcontinental exploring parties, in memory of whom this new genus of Ranunculaceae is named.*'

BÉCLARD _ PIERRE-AUGUSTIN

Pierre-Augustin Béclard (1785 - 1825) französischer Arzt, Chirurg am Pariser Hôpital de la Pitié ab 1815, Professor der Anatomie an der Medizinischen Fakultät in Paris ab 1818, schrieb u.a. 'Elémens d'anatomie générale ...'

Beclardia A.Rich. 1828 (Orchidaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris 4: 69. 1828 — Achille Richard ... '*Genus propositum in memoriam clarissimi et defuncti amici Augustini Beclard, in Facultate Medicinæ Parisiensi Anatomes summi professoris; familie, amicis, discipulisque heu! citius rapti, dum firmius vigeret ingenium et ab illo scientia futuros speraret progressus.*'

BECQUEREL _ ANTOINE CÉSAR

Antoine César Becquerel (1788 - 1878) französischer Physiker, Professor der Physik am Muséum national d'histoire naturelle in Paris ab 1837, war 1842 - 52 auch Inspecteur des Salines de l'Est, befasste sich anfangs mit Mineralogie, dann mit Elektrizität, Elektrochemie und Magnetismus, erforschte im Bereich der Agrikultur auch anorganische Dünger (insbesondere Meersalz und weitere Einflüsse auf das Pflanzenwachstum), gab mit anderen das 'Journal de physique' und die 'Annales de chimie' heraus, ist unter den 72 auf dem Eiffelturm geehrten Gelehrten, seine Söhne Alexandre Edmond Becquerel und Louis Alfred Becquerel waren ebenfalls bedeutende Physiker, der Enkel Antoine Henri Becquerel (1852 - 1908) erhielt 1903 den Nobelpreis für die Entdeckung der Radioaktivität (zusammen mit Pierre und Marie Curie), nach diesem ist die Masseinheit 'Becquerel - Bq' benannt

Becquerelia Brongn. 1833 '1829' (Cyperaceae) → Voy. Monde (Duperrey) Phan. 161. 1829

— Adolphe Theodor Brongniart ... '*Dicavi celeberrimo rerum physicarum scrutatori Becquerel, Academiæ Scientiarum socio, qui tam multis ingeniosisque experimentis nature vires occultissimas exposuit.*'

BEDDOME _ RICHARD HENRY

Richard Henry Beddome (1830 - 1911) englischer Militär-Offizier, (Forst-)Botaniker, Pflanzensammler, war mit der englischen Ostindien-Kompanie in Indien und arbeitete 1857 - 92 am Madras Forest Department, war dann wieder in England und arbeitete mit Kew und dem British Museum, schrieb u.a. 'The ferns of British India' und 'The flora sylvatica for Southern India' — (Bedd.)

Beddomea Hook.f. 1862 (Meliaceae)

Beddomiella Dixon 1922 (Dicranaceae—Pottiaceae) → J. Bot. 60: 104. 1922 — Hugh Neville Dixon ... untersucht eine neue Species, ordnet diese in eine neue Gattung ein und (be)nennt ihn als Sammler ... '*Nilghiri Mts. India, Beddome, No. 650. 'Herb. Mitten, in herb. N.Y. Bot. Garden.'*'

- **BEDNAREK-OCHYRA _ HALINA KRYSZYNA**, *geb. Bednarek (1959 - x) polnische Forscherin und Botanikerin (Bryologin), Taxonomin, Illustratorin, Professorin am Instytut Botaniki im. Władysława Szafera (Krakow), Frau von → Ryszard Ochrya (1949 - x), verfasste mit ihm u.a. 2008 'Illustrated Moss Flora of Antarctica', 'Bibliography of the W. Szafer Institute of Botany Polish Academy of Sciences (1953 - 2012) ...' — (Bedn.-Ochrya)

BEELI _ MAURICE PHILIPPE GASPARD

Maurice Philippe Gaspard Beeli (1879 - 1957) belgischer Botaniker (Mykologe), arbeitete über 30 Jahre lang am BG in Meise, befasste sich mit Pilzen aus Belgien und Belgisch Kongo (ohne dort gewesen zu sein), schrieb u.a. 'Notes mycologiques Congolaises' und 'Notes mycologiques; Champignons nouveaux pour la flore Belge' — (Beeli)

Beelia F.Stevens & R.W.Ryan 1925 (Fungi) → Bernice P. Bishop Mus. Bull. 19: 71. 1925 — Frank Lincoln Stevens ... Ruth Winifred Ryan ... '*Named in honor of M. Beeli in recognition of his work on fungi.*'

- **BEER _ EVA** (1892 - 1977) niederländische Botanikerin, Professorin, schrieb 1936 mit → Herman Johannes Lam 'The Verbenaceae, collected in Papua by L. J. Brass for the Archbold Expedition' — (E.Beer)
- **BEER _ JOHANN GEORG** (1803 - 1873) österreichischer Forscher, (Paläo-)Botaniker, bildete sich in der Botanik autodidaktisch aus, war in den 1860er-Jahren Generalsekretär der k.k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, reiste in Südamerika, befasste sich mit Orchideen-Samen, mikroskopierte und zeichnete diese, schrieb u.a. 'Beiträge zur Morphologie und Biologie der Familie der Orchideen' und 'Familie der Bromeliaceen' — (Beer^{IPNI-IPNI})
- (**HOLLAND-)****BEERS _ ALMA LEONORA**, *geb. Holland (1892 - 1974) amerikanische Botanikerin (Mykologin), Pflanzensammlerin, wissenschaftliche Illustratorin, war an der University of North Carolina at Chapel Hill (als erste Frau), schrieb u.a. 'The stipitate Hydnum of the Eastern United States' und 'The 'Boletaceae' of North Carolina' — (Beers)

BEETHOVEN _ LUDWIG VAN

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827) deutscher Komponist, lebte und wirkte zunächst in Bonn, war später

in Wien (ab 1792, auch wegen der französischen Besetzung des Rheinlandes), gilt als deutscher Komponist und gleichzeitig als Komponist der Wiener Klassik und Romantik, befasste sich musikalisch mit den Geschehnissen der Zeit u.a. mit → Napoleons Ruhm und Niederlage, traf auch auf → Johann Wolfgang von Goethe und eventuell auf → Wolfgang Amadeus Mozart, hatte in späteren Jahren Gehörprobleme bis hin zur Taubheit

Beethovenia Engel 1865 (Arecaceae) → Linnaea 33: 677. 1865 — Franz Engel ... 'Dass ich an die erhabene Erscheinung dieser Palme die Erinnerung an den Namen eines Mannes geknüpft, der wohl mit dem kunstsinigen Gemüthe eines jeden Deutschen, nichts aber mit der botanischen Welt zu schaffen hat, ist vielleicht nicht so unerklärlich, als es auf dem ersten Blicke erscheinen mag; man frage jeden reisenden Naturforscher, was ihm nächst der Liebe zur Natur und Wissenschaft beigestanden habe, die oft unnenmbaren Entbehrungen und Beschwerden und die Monate und Jahre lange Abgeschiedenheit von aller Menschenwelt und den Genüssen der Bildung zu ertragen? Der innere, stille Rückblick auf die Tage, wo Geist und Gemüth aus den genialen Schöpfungen der Meister in Kunst und Wissenschaft Stoff und Nahrung zu ihrem vielseitigen Leben aufgenommen, – und wenn inmitten des entbehrungsreichen Waldlebens von den Kronen der Palmen erhebende Stimmen und Symphonien zu dem lauschenden Gemüthe niederlauschten und die Beschwerden des Körpers vergessen machten, dann mag es auch vergönnt sein, das Andenken an Menschen, die solches für Alle und für ewig möglich gemacht, an jene erhabenen Erscheinungen zu knüpfen.'

BEEVER _ JESSICA ELEANOR

Jessica Eleanor Beever, *geb. Spragg (1946 - x) neuseeländische Botanikerin (Bryologin), war am Manaaki Whenua – Landcare Research in Lincoln, befasste sich mit der Moosflora Neuseelands (insbesondere mit Fissidens) und sammelte dazu u.a. auch in Australien und Neukaledonien, schrieb u.a. 'The mosses of New Zealand', Frau von → Ross Ewen Beever (1946 - 2010) — (J.E.Beever)

Beeveria Fife 1992 (Hookeriaceae) → Contr. Univ. Michigan Herb. 18: 142. 1992 — Allan James Fife ... 'The generic name honors Jessica E. Beever, whose collections and taxonomic work have greatly increased our knowledge of the New Zealand moss flora ...'

BEEVER _ ROSS EWEN

Ross Ewen Beever (1946 - 2010) neuseeländischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Pflanzenpathologe, war am Manaaki Whenua – Landcare Research in Lincoln, befasste sich mit durch Pilze verursachten Pflanzenkrankheiten, schrieb u.a. 'Investigations of the cause of sudden decline of cabbage tree', Mann von → Jessica Eleanor Beever geb. Spragg (1946 - x) — (Beever)

Rossbeevera T.Lebel, Orihara & N.Maek. 2012 (Fungi) → Fungal Diversity 52: 73. 2012 — Teresa Lebel ... Takamichi Orihara ... Nitaro Mackawa ... 'We wish to correct a spelling error in the original publication for a newly described genus honouring the New Zealand mycologist Ross Beever. The correct spelling is *Rossbeevera* ...'

- BEGEROW _ DOMINIK (1970 - x) deutscher (Geo-)Botaniker (Mykologe), Professor an der Ruhr-Universität Bochum, schrieb u.a. 'Biogeography in the air: fungal diversity over land and oceans' — (Begerow)

BEGGIATO _ FRANCESCO SECONDO

Francesco Secondo Beggiato (1806 - 1883) italienischer Arzt und Botaniker, botanisierte und beschäftigte sich auch mit der Geologie und Paläontologie der Region um Vicenza, gab einen Katalog der Pflanzen dort heraus, schrieb über norditalienische Schwefelthermen und die darin vorkommende neue Algenarten, war Direktor des Museums in Vicenza, das sein reichhaltiges Herbar erhielt (ist heute das Museo Naturalistico Archeologico) — (Beggiato^{IFPNI})

Beggiatoa Trevis. 1842 (Algae) → Prosp. Fl. Eugan. 56. 1842 — Vittore Benedetto Antonio

Trevisan de Saint-Léon ... 'Ricorda il nome di Francesco Secondo dott. Beggiato, autore del pregiato lavoro: *Delle Terme Eugane. Padova, 1833.*' — die Pflanze wächst in schwefelhaltigem Wasser

Beggiatoa Trevis. 1845 (Algae) → Nomencl. Algarum 58. 1845, → Prosp. Fl. Eugan. 56. 1842 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... verweist auf ... 'Beggiatoa Trevis. (*Prosp. della Flor. Eugan. p. 56*)' — nach ING non *Beggiatoa Trevis.* 1842

BÉGON _ MICHEL

Michel Bégon (wird, da traditionsgemäss alle männlichen Familienmitglieder Michel hiessen, auch Michel Bégon V. oder 'der Ältere' oder 'der Intendant' genannt) (1638 - 1710) französischer Jurist, sein Vater hatte eine hohe Position am Hofe inne, sodass der junge Michel nicht nur in der reichhaltigen väterlichen Bibliothek stöbern konnte, sondern auch zu Bibliothek und Sammlungen sowie den Gärten von → Jean-Baptiste Gaston de Bourbon Duc d'Orléans im Schloss Blois Zugang hatte und sich den schönen Künsten widmen konnte, hatte dann selbst hohe Ämter vor allem bei der Marine in Toulon, Marseille und Rochefort inne (Richter, Schatzmeister, Generalkommissar, Intendant), war 1682 - 85 auch Intendant (stand damit über den Gouverneuren) der französischen Inseln in der Karibik (Martinique, Guadeloupe, St. Christophe und Saint-Domingue, das heutige Haiti), war zuletzt in Rochefort, sammelte Bücher, Antiquitäten, Kuriosa, Pflanzen (seine Sammlungen standen Interessierten offen), korrespondierte mit vielen Gelehrten und unterstützte die Naturwissenschaften u.a. → Charles Plumier bei seiner Reise auf die Antillen

Begonia L. 1753 (Begoniaceae) → Sp. Pl. 2: 1056. 1753, → Pl. Amer. (Burmam) Fasc. 1: 33. 1755 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... nimmt Bezug zu Charles Plumier ... dieser wird zitiert von Johannes Burmann ... mit ... 'Begonias vocavit Cl. Plumierius hasce plantas in pereme observantiae suae monumentum erga illustriss. D. Bégon, Regi ab intimis consiliis & rei nauticae praefectum ...'

Begonia Hook.f. 1871 (Begoniaceae) → Fl. Trop. Afr. 2: 569, 577. 1871 — Joseph Dalton Hooker ... nimmt Bezug zu *Begonia L.* — (!) ist keine neue Gattung, es werden nur *Begonia-Arten* aufgelistet

Begoniella Oliv. 1872 (Begoniaceae) → Trans. Linn. Soc. London 28: 513. 1873 — Daniel Oliver ... nimmt u.a. Bezug zu *Begoniaceae/Begonia L.* ... '*Begonia, Linn.; Benth. et Hook.f. ...*', befasst sich mit den afrikanischen Arten, bildet dieses neue Genus

BÉGUÉ _ LOUIS HENRI

Louis Henri Bégué (1906 - x) französischer Förster, war 1931 - 35 im Forstdienst an der Elfenbeinküste, später auf Madagaskar 'Inspecteur Général' bzw. 'Chef du Service Eaux et Forêts' und verantwortlich für den Aufbau des Service Forestier (bestand ab 1942), unterstützte u.a. → René Paul Raymond Capuron, schuf ein bedeutendes forstbotanisches Herbar, sammelte Pflanzen an der Elfenbeinküste und auf Madagaskar, schrieb 'La Végétation tropicale'

Neobeguea J.-F.Leroy 1958 (Meliaceae) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 246: 2640. 1958 — Jean-François Leroy ... 'Elles m'ont amené à reconnaître l'existence d'un genre remarquable que je suis heureux de dédier au forestier Louis Bégué, sous le nom de *Neobeguea*.'

Beguea Capuron 1969 (Sapindaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. Paris, Bot. n.s., 19: 105. 1969 — René Paul Raymond Capuron ... 'Genre dédié à l'Inspecteur Général des Eaux et Forêts L. Bégué, qui, pendant qu'il dirigeait le Service Forestier de Madagascar, donna une vive impulsion aux recherches forestières.'

BEHAIM _ MARTIN

Martin Behaim (*port. Martinho da Boémia, *lat. Martinus Bohemus) (1459 - 1507) deutscher Patrizier, anfangs u.a. Tuchhändler in Nürnberg und Holland, reiste auf portugiesischen Fahrten entlang der westafrikanischen Küste, war wohl bald erfahren in den Methoden der Navigation und Nautik und schliesslich angesehener Berater des Königs João II., schuf 1492/93 i.A. des Nürnberger Rates einen Globus der damals bekannten Welt: Martin Behaims 'Erdapfel' (es ist der älteste erhaltene Globus) mit den Kontinenten Asien,

Europa, Afrika, aber Amerika, Australien und der Pazifik fehlen noch, entgegen der landläufigen Auffassung wurde die Erde im Mittelalter stets als Kugel aufgefasst, es gibt auch keine belegbare Quelle, dass man sie als Scheibe ansah, auch Geschichten über eine Entdeckung Amerikas durch Behaim vor Kolumbus und andere Behauptungen zur Erkundung der Welt sind falsch oder nicht belegbar

Behaimia Griseb. 1866 (Fabaceae—Leguminosae) → Cat. Pl. Cub. (Grisebach) 77. 1866 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... '*Behaimia Gr. (nov. gen. Dalbergiearum, geographo americano Martino Behaim dicatum ...)*'

BEHN _ WILHELM FRIEDRICH GEORG

Wilhelm Friedrich Georg Behn (1808 - 1878) deutscher Arzt (Anatom) und Zoologe, Dozent/Professor der Anatomie und Physiologie an der Universität und Direktor des zoologischen Museums in Kiel, unternahm eine Forschungsreise durch Südamerika, Freund des dänischen Botanikers/Autors → Didrik Ferdinand Didrichsen

Behnia Didr. 1854 (Asparagaceae—Liliaceae—Philesiaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Voren. Kjøbenhavn 182. 1854 — Didrik Ferdinand Didrichsen ... '*Nomen dedi in honorem cel. W.Fr.G. Behn, Professoris Kiloniensis, carissimi mihi in expeditione Billeana sodalis.*'

BEHR _ HANS HERMANN

Hans Hermann Behr (1818 - 1904) (deutsch-)amerikanischer Arzt und Botaniker, auch Entomologe und Poet, Professor der Botanik an einer Pharmazieschule in San Francisco, reiste und sammelte zwischen 1845 - 50 in Ostindien, Südafrika, Brasilien, Australien und auf den Philippinen, liess sich dann in Kalifornien nieder und praktizierte als Arzt, lehrte Arzneimittellkunde, schrieb u.a. 'Flora of the vicinity of San Francisco' — (Behr)

Behria Greene 1886 (Alliaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Bull. Calif. Acad. Sci. 2(6): 143. 1886 — Edward Lee Greene ... '*The genus is dedicated to our excellent friend, H. Herman Behr, M.D., Professor of Botany in the College of Pharmacy of the University of California.*'

BEHUNIN _ HOMER

Homer Behunin (1921 - 1970) amerikanischer Amateur-Geologe, führte einen 'rock shop' (ein Mineralien-Laden) in Redmond/Utah, fand in den Redmond Hills fossile Palmen-Lagerstätten, sammelte (u.a. wurde dort 'Rhizopalmoxydon behunii' gefunden), entdeckte mit seiner Frau → JoAnne Marie Behunin geb. Bowser (1926 - 2000) viel fossiles Material (Samen, Zapfen, Früchte), stellten davon einiges Wissenschaftlern zur Verfügung, sammelte einen Grossteil des an M. Chandler übergebenen Materials mit → James A. Jensen

Behuninia M.Chandler 1966 (Fossil) → Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.), Geol. 12: 139 , 140, 142, 145. 1966 — James A. Jensen ... schreibt im Vorwort ... '*The small group of plants here described has been entrusted to me by Mr. James A. Jensen of Brigham Young University, Provo, Utah, who with Mr. Behunin collected the bulk of the material ...*' und Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... '*The first of these two new genera is called after the initial discoverer of the plant material, Mr. H. Behunin and his wife Joanne. The fact that Mr. Behunin keeps a rock shop in the village of Redmond, Utah explains the specific name [redmondi] of the seeds described as Jenseispermum after James A. Jensen himself.*' — (*geehrt sind ... Homer Behunin ... JoAnne Marie Behunin)

BEHUNIN _ JOANNE MARIE

JoAnne Marie Behunin, *geb. Bowser (1926 - 2000) Amerikanerin, entdeckte mit ihrem Mann → Homer Behunin (1921 - 1970) das vorliegende fossilen Material (1964), nach ihr ist die Art 'Behuninia *joannei*' benannt sowie viele andere Fossilien wie Samen, Zapfen, Früchte

Behuninia M.Chandler 1966 (Fossil) → Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.), Geol. 12: 139, 140, 142, 145. 1966 — James A. Jensen ... schreibt im Vorwort ... '*The small group of plants here described has been entrusted to me by Mr. James A. Jensen of Brigham Young University, Provo, Utah, who with Mr. Behunin collected the bulk of the material ...*' und Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... '*The first of these two new genera is called after the initial discoverer of the plant material, Mr. H. Behunin and his wife Joanne. The fact that Mr. Behunin keeps a rock shop in the village of Redmond, Utah explains the specific name [redmondi] of the seeds described as Jenseispermum after James A. Jensen himself.*' — (*geehrt sind ... Homer Behunin ... JoAnne Marie Behunin)

BEIJER _ ADRIAAN DE

Adriaan (Adrianus) de Beijer (1773 - 1843) niederländischer Rats- und Stadtsekretär, war in Nimwegen, auch Pflanzenkundiger, forschte und schrieb über Gräser und Kryptogame, hatte Kontakt zu → Caspar Georg Carl Reinwardt

Beyeria Miq. 1844 (Euphorbiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 1: 350. 1844 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... '*Dico piis manibus A. de Beyer, studii plantarum cryptogamicarum in solo batavo restauratoris, Botanici peritissimi, qui gloriae haud cupidus, inventa sua junioribus scientie cultoribus ad describendum liberalissime relinquere solebat. Grata flora batava optimi viri nomen in aeternum servabit.*'

Beyeriopsis Müll.Arg. 1865 (Euphorbiaceae) → Linnaea 34: 56. 1865 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... nimmt Bezug zu Beyeria Miq., sieht Unterschiede und bildet das neue Genus ... '*Stuffericuli Novae Hollandiae, toto habitu fereque omnibus characteribus cum Beyeriis quadrantes, sed structura antherarum diversi.*'

BEIL _ LUDWIG HEINRICH

Ludwig Heinrich Beil (1793 - 1852) deutscher Lehrer und Musiker, stammt aus Brackenheim bei Heilbronn kam um 1826 nach Kapstadt und war dort u.a. Organist (1839 - 47 an der Lutherischen Kirche), Chorleiter, Musiklehrer und Instrumentenverkäufer, begleitete 1826 den in Kapstadt tätigen deutschen Apotheker und Unternehmer Carl Ferdinand Heinrich von Ludwig (1784 - 1847), der dort einen privaten botanischen Garten anlegte, nach Swellendam zum Pflanzen-sammeln

Beilia Eckl. 1827 (Iridaceae) → Topogr. Verz. Pflanzensamml. Ecklon IX-X, 43. 1827 — Christian Friedrich Ecklon ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Mein Freund Beil hat auf diese Weise alle Pflanzen auf einer Reise gesammelt und bezeichnet, die er vor kurzem in verschiedenen Districten dieser Landes machte ...*'

Beilia (Baker) Eckl. ex Kuntze 1898 (Iridaceae) → Topogr. Verz. Pflanzensamml. Ecklon IX-X, 43. 1827, → Revis. Gen. Pl. 3(3): 305. 1898 — John Gilbert Baker ... Christian Friedrich Ecklon ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nehmen ohne Namensklärung Bezug zu Beilia Eckl. 1827

- BEILLE _ GUILLAUME LUCIEN (1862 - 1946) französischer Arzt, Apotheker, Botaniker (Agronom), Professor an der Universität von Toulouse, schrieb u.a. 'Les parasites animaux de la peau humaine', 'Précis de botanique pharmaceutique' — (Beille)

BEILSCHMIED _ CARL TRAUOGOTT

Carl Traugott Beilschmied (1793 - 1848) deutscher Apotheker, Botaniker (Bryologe), arbeitete zunächst als Apothekengehilfe u.a. in Breslau, Berlin und Bonn (ordnete u.a. auch das Herbar von → Christian Gottfried

Daniel Nees von Esenbeck), war ab 1822 Apotheker in Ohlau/Schlesien, machte botanische Feldforschungen, befasste sich insbesondere mit der Pflanzengeographie, übersetzte die jährlichen Berichte zur botanischen Forschung von → Johan Emanuel Wickström sowie andere Werke, schrieb u.a. eine 'Pflanzengeographie, nach Alexander von Humboldt's werke ueber die geographische Vertheilung der Gewächse ...' — (Beilschm.)

Beilschmidia Nees 1831 (Lauraceae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 2: 69. 1831 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... 'Beilschmidius, pharmaceuta Olaviensis, Silesius, libri utilissimi de Plantarum distributione geographica et dissertationum complurium doctorum auctori, Florae patriae carus, qui primus inter Germanos Jungermanniam Blasiam perfecte fructificantem observavit.'

Beilschmidia Rchb. 1841 (Lauraceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 71. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt in einer Liste verschiedener Genera und in dieser Schreibweise ('Beilschmidia') Bezug zu Beilschmidia Nees, macht keine weiteren Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Beilschmidia Pancher & Sebert 1874 (Lauraceae) → Not. Bois Nouv. Caléd. 176. 1874 — Jean Armand Isidore Pancher ... Hippolyte Sebert ... nennen in dieser Schreibweise u.a. eine 'Beilschmidia Baillonii' Pancher et Sebert, beschreiben diese, äussern sich aber nicht zur Etymologie — nach IPNI eine orth. var. von Beilschmidia Nees

BEINERT _ CARL CHRISTIAN

Carl Christian Beinert (1793 - 1868) deutscher Apotheker, (Paläo-)Botaniker (auch Mykologe), war ein 'herrschaftlicher Brunnen- und Badeinspektor sowie königlicher Brunnen- und Bade-Polizei-Inspektor' in Charlottenbrunn/Niederschlesien, befasste sich mit Mineralien, Fossilien und Meteoriten, schrieb u.a. mit → Johann Heinrich Robert Goepfert über die fossile Flora in der Steinkohle, ausserdem auch 'Der Meteorit von Braunau' — (Beinert^{IPNI})

Beinertia Göpp. 1836 (Fossil) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 17 Suppl.: 272. 1836 — Johann Heinrich Robert Göppert ... 'Wenn aber auch dies wirklich keine Früchte seyn sollten, so ist die Nervenvertheilung ausgezeichnet genug, um ihm den Rang einer eigenen Gattung zu sichern, die ich nach einem der ausgezeichnetesten Forscher der fossilen Flora Schlesiens nannte, dessen Kennerblick und rastloser Thätigkeit ich einen grossen Theil des literarischen Materials verdanke ...', Beinert wird u.a. auf den Seiten XXIV, XXVI, 91, 265 (Trichomanites beinerti Göpp.) genannt, u.a. als ... 'mein Freund Beinert.'

BEIRNAERT _ ABIRON FRANS ADOLF DÉSIÉ

Abiron Frans Adolf Désiré Beirnaert (1903 - 1941) belgischer Botaniker und Agronom, war in den 1930er-Jahren Direktor der Section des Recherches Agronomiques des INEAC (Institut National pour l'Etude Agronomique du Congo Belge) in Yangambi/Belgisch Kongo, schrieb u.a. mit seinem Kollegen R. Vanderweyen über die Ölpalme 'Contribution à l'étude génétique et biométrique des variétés Elaeis guineensis Jacquin', kam jedoch kurz vor einer Veröffentlichung seiner bahnbrechenden Entdeckungen ums Leben

Beirnaertia Louis ex Troupin 1949 (Menispermaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 19: 417. 1949 — Jean Laurent Prosper Louis ... Georges M.D.J. Troupin ... 'Genre dédié à feu A. Beirnaert, Chef de la Section des Recherches Agronomiques de l'I.N.E.A.C. à Yangambi.'

BEISEL _ KARL-WERNER

Karl-Werner Beisel (ca. 1931 - x) deutscher Kaufmann, Kakteensammler und -züchter, baute sich Ende der 1970er-Jahre eine Firma bei Karlsruhe (in Steinfeld an der südlichen Weinstrasse, nahe dem Elsass) auf, sammelte auch selbst in Mexiko u.a. diese dann nach ihm benannte Pflanze, schrieb darüber in 'Kakteen und andere Sukkulente' (1982) einen kleinen Artikel mit dem Titel 'Die aufregende Geschichte vom Götterbaum' (wurde von ihm zunächst in den Simaroubaceae gesehen)

Beiselia Forman 1987 (Burseraceae) → Kew Bull. 42(1): 262. 1987 — Lewis Leonard Forman ... 'In 1979 and 1980 Mr K.W. Beisel, a cactus-nurseryman from Steinfeld, West Germany collected in Mexico material of a remarkable new genus of Burseraceae. In 1982 he published a brief article concerning the discovery in Kakteen und andere Sukkulente ... this was entitled 'Die aufregende Geschichte vom Götterbaum', since the plant was then thought to belong to the Simaroubaceae ...'

BEJAR _ JOSÉ DE

José de Bejar (18. Jahrh.) spanischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik in Cadix und Direktor des BG 1758 - 70

Bejaria Mutis 1771 (Ericaceae) → José Antonio Amaya, 'Nombres Genéricos Dedicados a Personajes Concretos por Mutis y sus Colaboradores (1760 - 1811)' 221. 1999 (Sekundär-Literatur), → Mant. Pl. Altera: 152, 242. 1771 — José Antonio Amaya ... bezieht sich auf José Celestino Mutis ... schreibt ... 'Bejaria (= Bejaria), J.C. Mutis, 27-IX-1767. A José Bejar, naturalista gaditano, discípulo de Mutis, catedrático de Botánica del Real Colegio de Cirugía de Cádiz y director del Jardín anexo (1758 - 1770): 'Bejarium dixi in honorem cl. Dn. Bejar Botanices Professoris Gadensis' (original en RJB, Arch. Mutis ... en que figura el género mutisiano con su ortografía original, Bejaria ... Publicado como Bejaria por Linneo ...'

Bejaria Mutis ex L. 1771 (Ericaceae) → Arch. Mutis Ds. Obs. Fl. Bogotá, ds. 109. 1767, → Mant. Pl. Altera: 152, 242. 1771 — José Celestino Mutis ... 'Bejarium dixi in honorem cl. Dn. Bejar Botanices Professoris Gadensis', Carl von Linné ... bezieht sich auf Mutis mit ... 'Bejaria. authore D. Mutis.' — (!) ist damit ein Schreibfehler Linnés oder ein Setzfehler der Druckerei/des Verlags

Bejaria Vent. 1801 (Ericaceae) → Descr. Jard. Cels sub t 51. 1801 — Étienne Pierre Ventenat ... korrigierte den Namen nach einem Hinweis durch Francisco Antonio Zea ... 'M. Zeta, disciple du célèbre Mutis, m'a averti qu'il falloir écrire Bejaria, et non pas Bejaria. Bejar, ami intime de Mutis, étoit professeur de Botanique à Cadix.'

Bejaria Zea 1801 (Ericaceae) → Anales Ci. Nat. 3: 151, adnot. 1801 — Francisco Antonio Zea ... benutzte nach IPNI nur den Linné'schen Namen ... 'Lo mismo ha sucedido al género Bejaria ...', gab dann einen Hinweis an Ventenat, s. dort

BEJARANO _ GASTON

Gaston Bejarano (20. Jahrh.) bolivianischer ..., Leiter des Ministeriums für Forsten, Nationalparks, Jagd und Fischerei, half dem 'Senior-Autor' (?) bei der Feldarbeit in Bolivien

Bejarano R.M.King & H.Rob. 1978 (Asteraceae) → Phytologia 40: 51. 1978 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... 'The genus is named for Professor Gaston Bejarano, head of the Ministry for Forestry, National Parks, Hunting and Fishing. The senior author greatly appreciates the help that Professor Bejarano provided during the course of field work in Bolivia recently.'

BÉJAUD _ MARCEL

Marcel Béjaud (19./20. Jahrh.) französischer ..., 'Chef des Service forestier' in Kambodscha, sandte Hölzer und Informationen zu Pflanzen an das Muséum d'histoire naturelle in Paris

Bejaudia Gagnep. 1937 (Arecaceae) → Notul. Syst. (Paris) 6: 151. 1937 — François Gagnepain ... 'Pour rappeler le mérite de Marcel Béjaud, naguère chef du service forestier du Cambodge, pour le remercier de ses envois intéressants de plantes ligneuses, et des notes instructives les concernant qu'il a données au Muséum, nous lui avons dédié le genre nouveau Bejaudia.'

BEKETOW _ ANDREJ NIKOLAEVICH

Andrej Nikolaevich Beketow (*russ. Андрей Николаевич Бекетов) (1825 - 1902) russischer Botaniker, Übersetzer, Geograph, Professor der Botanik in St. Petersburg, auch Rektor der Universität 1876 - 83, auf seine Initiative hin wurde der BG gegründet, trug für das Lexikon 'Brockhaus-Efron' den Teil Botanik bei, übersetzte u.a. → Augustin Pyramus de Candolle, → August Heinrich Rudolf Grisebach, → Matthias Jacob Schleiden ins Russische, heiratete eine Tochter von → Grigorij Karelin, war befreundet u.a. mit Dmitri Mendelejew — (Bek.)

Beketowia Krasn. 1887-88 (Brassicaceae) → Bot. Zap. 2(1): 12: 1887-88 (= Scripta Bot. Hort. Univ. Petersb. 2(1): 10, 12. 1887) — Andrej Nicolaevich Krasnov ... '*Operi huic consiliis suis praeceptor aestimatissimus professor Universitatis Petropolitanae A. de Beketow et academicus Maximovicz multum adjuvabant quibus auctor gratissimo animo gratias agit.*'

BELAIR _ ...

M. (Monsieur ?) ... **Belair**, ... 'horticulteur', war lange auf Kuba, leitete Agrarforschungen

Belairia A.Rich. 1845 (Fabaceae—Leguminosae) → Hist. Phys. Cuba, Bot. Pl. Vasc. 511. 1845 — Achille Richard ... '*Nous dédions ce genre à M. Belair, horticulteur habile, qui a longtemps résidé dans l'île de Cuba, où il a dirigé plusieurs grandes exploitations agricoles: nous lui devons des notes manuscrites très curieuses sur les principales cultures des environs de la Havane, et sur les plantes tropicales qu'il serait possible de cultiver en Algérie ...*'

BÉLANGER _ CHARLES PAULUS

Charles Paulus Bélanger (1805 - 1881) französischer Naturforscher (Botaniker), war Direktor des BG in Pondichéry/Indien ab 1825, dann des BG in Saint Pierre auf Martinique 1850 - 81, reiste im Orient u.a. in Persien (wurde hierfür von → Aleksey Petrovich Yermolov unterstützt), in Asien (Indien, Ostindien, Java) und auf den Antillen, schrieb 'Voyage aux Indes Orientales' — (Bél.)

Belangeria Cambess. 1829 '1830' (Cunoniaceae) → Fl. Bras. Merid. 2: 203. 1830 (ed. qu.) — Jacques Cambessèdes ... '*Dixi in honorem cl. Belanger, horti regii Pondichery rectoris, qui Persiam Indianamque lustrans, plurimas, tum de variis physicis naturalibusque scientiis, tum de botanicâ praesertim, observationes collegit cum plantarum copiâ, quae omnia opere mox ad rei herbariae incrementum edendo et impatienter expectato illustrabit.*'

BELENOS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Belenos (*lat. Belenus), ist nach der Mythologie eine (gallisch-)keltische Gottheit (ein Heilgott), wird als Zauberer/Hexer (franz. sorcier) und Besitzer 'wunderbarer' Kräfte angesehen, der Name steht auch in Verbindung mit dem 'Bilsenkraut' (keltisch belenium, span. beleño, lat. 'apollinaris herba'/'Apollo-Kraut'), wird wegen seiner Eigenschaften oft, aber fälschlicherweise dem römisch-griechischen → Apollon gleichgestellt

Belenia Decne. 1841 (Solanaceae) → Voy. Inde (Jaquemont) 4(Bot.): 113. [1835-1844], → Glossaire de botanique (Thésis) 236, 532- 533 in adnot. 1810 — Joseph Decaisne ... '*Le nom de Belenia est tiré de celui sous la Jusquiame était connue des anciens Gaulois (Theis. Gloss. bot.)*', und Alexandre Étienne Guillaume Baron de Théis ... schreibt auf Seite 236 ... '*Les Gaulois appeloient la jusquiame [Hyoscyamus], belen ou belinunea, parce qu'elle étoit consacrée à Belenus (1), divinité des Celtes, dont les attributs étoient, en partie, semblables à ceux d'Apollon chez les Latins.*', und in Fussnote (1) ... '*Belenus, dans le roman de la Rose (vers 1581) est le nom d'un célèbre devin. Langlet Dufresnoi, dans son Glossaire, suppose qu'il est altéré d'Helenus, l'oracle troyen; c'est une erreur. Belenus est une divinité gauloise, et ses fonctions de sorcier sont un dérivé naturel du pouvoir attribué au dieu Belenus.*', dann wird auf den Seiten 532-533 in

Fussnote (1) noch diskutiert, ob und wie die Götter der Römer und der Kelten vergleichbar sind, aber ... '*Belenus n'est pas Apollon, comme on l'a si souvent écrit. César et les anciens auteurs ont tous fait la même faute en désignant les Divinités étrangères ou barbares par le nom de leurs propres Dieux, quand leurs attributs étoient analogues.*'

- **BELL _ NEIL ELLIOTT** (1967 - x) britischer Forscher, Botaniker (Bryologe), Taxonom, ab 2014 am Royal BG in Edinburgh — (N.E.Bell)

BELL _ SHONA MARGARET

Shona Margaret Bell, *verh. Grant-Taylor (1924 - 2011) neuseeländische (Paläo-)Botanikerin, Professorin an der Victoria Universität in Wellington, war 1948 - 50 beim Geological Survey of New Zealand, erforschte auf der Südinself die Fossilien des Corbies Creek-Gebietes in North Otago und des Benmore Dam-Gebietes, beschrieb als Erste diese fossile Pflanzen, schrieb 1956 (mit anderen) 'Lower Mesozoic plant fossils from Black Jacks, Waitaki River, south Canterbury', war verheiratet mit dem Geologen Thomas Ludovic Grant-Taylor (1923 - 1982) — (S.M.Bell^{IPNI-IFPNI} / Grant-Taylor^{IFPNI})

Shonabellia Retallack 1983 (Fossil) → J. Roy. Soc. New Zealand 13(3): 130. 1983 — Gregory John Retallack ... '*This generic name is proposed in honour of Shona Bell, who first described fossil plants from near Benmore Dam.*'

BELL _ WILLIAM

William Bell (1833 - 1916) (schottisch-)neuseeländischer Gärtner, war am Royal BG in Edinburgh, 1862 - 69 am Saharanpur BG in Indien, emigrierte 1872 nach Neuseeland und sammelte dort Bryophyten

Bellia Broth. 1907 (Daltoniaceae—Hookeriaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(3): 923. 1907 — Viktor Ferdinand Brotherus ... '*Ich erlaube mir diese schöne Gattung dem hochverdienten Erforscher der Moosflora von Neuseeland, W. Bell, zu widmen.*' — wurde ersetzt durch ... *Crosbya Vitt 1977 (Daltoniaceae—Hookeriaceae)* ... und ehrt nun aber → Marshall Robert Crosby

(!) Hinweis ... *Bellia Bubani 1899 (Apiaceae)* ... ist nach → Onorio Belli benannt

BELLARDI _ CARLO ANTONIO LODOVICO

Carlo Antonio Lodovico Bellardi (1741 - 1826) italienischer Arzt und Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), Professor der Botanik und praktizierender Arzt in Turin, war ausser an Blütenpflanzen auch an Kryptogamen (Pilze, Flechten, Moose und Farne) interessiert, botanisierte in Norditalien auf ausgedehnten Wanderungen in Piemont und Savoyen und unterstützte → Carlo Ludovico Allioni bei dessen Werk 'Flora pedemontana', schrieb dazu einen Appendix, ausserdem 'Osservazione botaniche' — (Bellardi)

Bellardia All. 1785 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Pedem. 1: 61. 1785 — Carlo Ludovico Allioni ... '*Idcirco novum plantae genus constituo, quod Cl. Ludovici Bellardi diligentis olim mei discipuli, nunc Collegii Medicorum Taurinensium Praesidis, atque Botanici eximii nomini inscribo in grati animi, & existimationis significationem.*'

Bellardia Schreb. 1791 (Rubiaceae)

Bellardia Colla 1835 (Asteraceae) → Mem. Reale Accad. Sci. Torino 38: 40. 1835 — Luigi (Aloisius) Colla ... '*... genus constituere, quod dixi in memoriam cl. Bellardi et sequenti ratione illustrandum duxi.*'

Bellardiochloa Chiov. 1929 (Poaceae) → Stud. Veg. Piemonte 60, 1929 — Emilio Chiovenda ... diskutiert dieses Gras und bildet dann ein neues Genus, schreibt in 'La posizione sistematica della Poa violacea Bellardi' ... '*La graminacea che oggi tutti chiamano Poa violacea Bell. fu da Ludovico Bellardi pubblicata nel*

1792 in una *Appendice alla Flora Piemontana dell'Allioni ... genere al quale io propongo in omaggio allo scopritore della specie, che fu tanto benemerito della Flora piemontese, il nome di Bellardiocloa.*'

BELLEMÈRE _ ANDRÉ HENRI

André Henri Bellemère (1927 - 2014) französischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), schrieb 2001 (mit anderen) 'Ultrastructure de *Weddelomyces epicallospisma* (Dothideales, Dacampiaceae, Ascomycota), plu particulièrement de ses ascospores' — (Bellem.)

Bellemeria Hafellner & Cl.Roux 1984 (Fungi) → Bull. Soc. Bot. Centre-Ouest, n.s., 15: 127-141. 1984, → Biblioth. Lichenol. 107: 18. 2012 (Sekundär-Literatur) — Josef Hafellner ... Claude Roux ... 'Nous sommes heureux de la dédier à notre ami le Professeur A. Bellemère (Paris) dont les travaux sur l'ultrastructure des asques sont fondamentaux.'

Bellemerella Nav.-Ros. & Cl.Roux 1997 (Lichenes) → Mycotaxon 61: 442. 1997 — Pere Navarro-Rosinés ... Claude Roux ... 'Nous dédions ce genre à notre ami, l'éminent lichénologue et mycologue français, André Bellemère.'

BELLERMANN _ FERDINAND KONRAD

Ferdinand Konrad Bellermann (1814 - 1889) deutscher (Landschafts-)Maler, Professor an der Berliner Akademie, reiste in Europa u.a. in Norwegen und Italien sowie in Südamerika u.a. 1842 - 45 in Venezuela mit der Unterstützung von → Alexander von Humboldt

Bellermannia Klotzsch ex H.Karst. 1846 (Rubiaceae) ... (die Pflanze ist aus Venezuela)

BELLEROCHE _ JOHN

John Belleroche (x - vor 1885) belgischer ..., war Professor am Institut supérieur de Commerce (Handels-hochschule) in Antwerpen, befasste sich mit Botanik, insbesondere mit Diatomeen aus der Schelde (= Escaut), präparierte davon sehr viele, erlernte die Mikrographie bei → Henri van Heurck (1838 - 1909), der dann kurz vor dem Tode seines Freundes Belleroche dessen Diatomeen-Nachlass erwarb, schrieb aber auch zu Kletter-Himbeeren und über Maulwürfe

Bellerochea Van Heurck 1885 (Algae) → Syn. Diat. Belg. [50], 203. 1885 — Henri Van Heurck ... erwähnt ihn als Sammler dieser Diatomee sowie mit weiteren Erklärungen zur Person in einer Aufstellung belgischer Diatomeensammler ... 'Escaut à Anvers (Belleroche) ... Feu notre ami et élève en micrographie, M. John Belleroche, professeur à l'Institut supérieur de Commerce d'Anvers, s'était occupé des Diatomées anversoises dont il avait fait une centaine de préparations. Nous les avons acquises un peu avant sa mort avec le restant de ses riches collections.' — Escaut = Schelde

BELLEVAL _ CHARLES DE

Charles de Belleval (18./19. Jahrh.) französischer ..., schrieb 1805 'Beautés méridionales de la Flore de Montpellier', war ein Nachfahre von → Pierre Richer de Belleval (ca. 1564 - 1632)

Belvalia Delile 1830 (Najadaceae—Potamogetonaceae—Zannichelliaceae) → Flora 13(2): 455. 1830 — Alire Raffeneau Delile ... 'Dicitur Belvalia propter decus nominis semper colendi virorum illustrium Richer-de-Belleval, qui hortum Monspeliensem jubente Henrico magno 1598 instituit, et Charles de Belleval, inter prioris nepotes, qui nuper scripsit libellum de venustate florum subaeolo Monspelienso (Beautés méridionales de la Flore de Montpellier) alisque

jucundissima evulgavit opuscula (Notices sur Montpellier etc.) (Delille in florae monspeliensis prodromo nondum absoluto).' — (*geehrt sind ... Pierre Richer de Belleval ... Charles de Belleval)

Bellevalia Montrouz. ex Beauvis. 1901 (Violaceae)

BELLI – (MYTHOLOGISCHE FIGUR ?)

Belli, Regis Daniae filii'

Bellis L. 1753 (Asteraceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica. – Regum' ... 'Bellis – Belli Regis Daniae filii.'

Bellium L. 1771 (Asteraceae) → Mant. Pl. Altera 157, 285. 1771 — Carl von Linné ... nimmt Bezug zu Bellis L., nennt Arten von Bellis

Bellidiastrum Cass. 1816 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 4(Suppl.): 70. 1816 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... nimmt Bezug zu Bellis L. und Bellium L., schreibt ... 'Le genre bellidiastrum, qu'il faudra placer auprès du bellia et du bellium ...'

Anmerkung ... eine reale Person oder mythologische Gestalt konnte bisher nicht ausgemacht werden ... Dania steht für Dänemark, Linnés Eintrag lautet ... 'des Sohnes des Königs Dänemarks'

BELLI _ ONORIO

Onorio (Honorius) **Belli** (1550 - 1603) italienischer Arzt und Naturforscher (Arzt, Botaniker, Archäologe), war aus/in Vicenza, lebte aber 1583 - 99 auf Kreta, befasste sich mit der Erforschung der Flora und den archäologischen Stätten der Insel, stand botanisch in Kontakt mit → Prospero Alpini, → Charles de l'Ecluse, → Giovanni Pona, → Jean Bauhin und → Gaspard Bauhin, vermass bei seinen archäologischen Erforschungen zahlreiche antike Ruinen und Theater, zeichnete Statuen und sammelte Inschriften

Honorius Gray 1821 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae)

Bellia Bubani 1899 (Apiaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 2: 411. 1899 — Pietro Bubani ... 'Eo facilius animum indulsi ad celebrandam memoriam viri de re herbaria magnopere meriti, et genus Belliam nuncupavi in honorem Honorii Bellii Italo-Vicentini, M.D., qui plantas sagaciter observavit, quique graecae linguae in primis eruditissimus, stirpes a Scientiae Patribus memoratas, praecipue dignoscere, et illustrare studuit, sive in Candia, sive in Aegypto, unde earum largam messem candide cum amicis Pona, Clusio, et fratribus Bauhinis communicavit, adjectis quidem doctis observationibus, quarum plures sperni nequeunt absque veritatis contemptu.'

(!) Hinweis ... *Bellia Broth. 1907 (Daltiaceae—Hookeriaceae)* ... ist nach → William Bell benannt

BELLINCINI DEI CONTI BAGNESI _ LUIGI

Luigi Bellincini dei Conti Bagnesi (18. - 19. Jahrh.) italienischer Adliger, Conte/Marchese aus bedeutender italienischer Adelsfamilie in Modena

Bellincinia Raddi 1818 (Porellaceae) → Jungermannigrafia Etrusca 7. 1818 — Giuseppe Raddi ... 'Bellincinia da me chiamata in onore dell' Illustre e dotto Sig. Luigi Bellincini dei Conti Bagnesi di Modena in contrassegno di stima e amicizia verso il medesimo.' — die Moos-Gattung entspricht der *Pandulia Léman 1825 (Porellaceae)*, die → Pandolfo Pandolfini gewidmet ist

BELLINI _ LORENZO

Lorenzo Bellini (1643 - 1704) italienischer Arzt (Anatom), Professor der Anatomie an der Universität in Pisa, auch Leibarzt für Cosimo III. de' Medici, befasste sich insbesondere mit der Anatomie der Nieren, schrieb dazu 'Exercitatio anatomica de structura et usu renum'

Bellinia Roem. & Schult. 1819 (Solanaceae)

- **BELLO Y ESPINOSA _ DOMINGO** (1817 - 1884) spanischer Jurist, Botaniker, arbeitete zunächst als Jurist einige Jahre auf Teneriffa (seine Heimat), 1848 - 78 in eigener Anwaltskanzlei in Puerto Rico, arbeitete dort u.a. auch mit dem deutschen Konsul → Carl Wilhelm Leopold Krug (und war mit ihm eng befreundet), kehrte 1878 nach Teneriffa zurück, befasste sich in der Freizeit mit Botanik (auch mit Krug), sein Werk 'Apuntes para la Flora de Puerto-Rico' umfasst dabei auch Krug's Sammlung, schrieb zu kanarischen Pflanzen 'Un Jardin Canario' (diese Belege befinden sich im Herbarium Krug im Botanischen Museum in Berlin, die puerto-ricanischen dagegen wurden durch Insekten zerstört) — (Bello)

BELLO LÓPEZ _ ANDRÉS DE JESÚS MARÍA Y JOSÉ

Andrés de Jesús María y José Bello López (1781 - 1865) venezolanisch-chilenischer Intellektueller und Humanist, begleitete 1800 → Alexander von Humboldt und → Aimé Jacques Alexandre Bonpland auf einem Teilstück ihrer Reise, unterstützte → Simón Bolívar und die Unabhängigkeitsbewegung, lebte fast 20 Jahre lang in England, war nach seiner Rückkehr 1829 u.a. im Finanzministerium und am Instituto Nacional tätig, dann (unter Präsident → Manuel Bulnes Prieto) ab 1842 bis zu seinem Tod Rektor der Universität in Chile, arbeitete daneben an der Juristischen Fakultät, als Senator, Herausgeber einer Zeitschrift und als Schlichter zwischen Staaten, erarbeitete das chilenische Zivilgesetzbuch, das dann 1857 unter Präsident → Manuel Montt Torres in Kraft trat und von mehreren südamerikanischen Staaten übernommen wurde, war Schriftsteller, Übersetzer europäischer Literatur, schuf eine Grammatik der kastilischen Sprache und gilt als der erste Humanist Ibero-amerikas

Belloa J.Rémy 1848 (Asteraceae) → Hist. Chile Bot. (Gay) 3: 336. 1848 — Ezechiel Jules Rémy ... 'Dedicamos este jénero al sabio lejista y poeta don Andres Bello, muy conocido por la variedad de sus conocimientos y adicto igualmente á las ciencias naturales.'

BELLUCI _ TOMA

Toma Belluci (*lat. Th. Bellucius) (x - 1672) italienischer Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Pisa, veröffentlichte 1662 einen Catalogus der dortigen Pflanzen

Belluccia Adans. 1763 (Rutaceae)

Bellucia Neck. 1790 (Melastomataceae)

Bellucia Neck. ex Raf. 1838 (Melastomataceae)

Belluccia T.Post & Kuntze 1903 (Melastomataceae) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 64. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nehmen Bezug zu *Bellucia Neck.*, *Belluccia Adans.*

BELMONT _ ...

... **Belmont** (17./18. Jahrh. ?), → Albert Seba bezog Pflanzen aus seinem Garten

Belmontia E.Mey. 1837 (Gentianaceae) → Comm. Pl. Afr. Austr. (Meyer) 183. 1837 — Ernst Heinrich Friedrich Meyer ... '... hoc genus novo nomine salutandum esse putavi, dixique in memoriam Belmontii, ex cuius horto quondam ditissimo Seba maximam plantarum suarum partem tulit.'

(!) Hinweis ... *Belmontia C.G.M.Archibald 1967 (Algae)* ... ist nach dem *Belmont-Valley* am Kap/Südafrika benannt, → *Nova Hedwigia* 12: 532. 1967 — C.G.M. Archibald ... 'This alga was collected on damp mud alongside the Blaauwkrantz stream in the Belmont Valley ...'

BELON _ PIERRE

Pierre Belon (du Mans) (*lat. Petrus Bellonius) (1517 - 1564) französischer Naturforscher, war in Le Mans und Paris, stand ab 1535 im Dienst von Geistlichen wie u.a. bei René du Bellay, dem Erzbischof von Le Mans, seine geistlichen Gönner - dazu gehörte auch der Kardinal François de Tournon in Paris - ermöglichten ihm 1546 - 49 ausgedehnte Reisen nach Griechenland, Kleinasien, Palästina und Ägypten, schrieb dann in seinem Bericht hierüber sowohl über die Natur wie über Geographie, Archäologie und Ethnologie, war auch einer der Ersten, der über die Pyramiden und die Mumifizierung berichtete, 'Les observations de plusieurs singularitez' wurde von → Charles de L'Écluse ins Lateinische übersetzt, weitere Schriften haben die Meeresfauna, Fische, Vögel, Koniferen, andere immergrüne Gewächse ('De arboribus coniferis, resiniferis') zum Thema, Frankreich verdankt ihm die Einführung u.a. des Judasbaumes, der Pistazie und Zeder sowie Studien zur Akklimatisierung exotischer Pflanzen, für seine Forschungen wurde Belon sowohl von König Henri II. finanziell unterstützt als auch von Charles IX., der ihm auch Wohnräume im damaligen Château de Madrid im Bois de Boulogne (damals bei Paris) zur Verfügung stellte, Belon wurde dort im Bois de Boulogne unter mysteriösen Umständen ermordet

Bellonia L. 1753 (Gesneriaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 19. 1703, → Sp. Pl. 1: 172. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... 'Petrus Bellonius Cenomanus, Medicus fuit, vir indefessus laboris & studii, quemadmodum ex ejus lucubrationibus, quas partim latino, partim gallico sermone evulgavit, percipere licet. Nam extant Libri de coniferis arboribus, &c. ab ipso latine conscripti. Gallice vero de avibus, piscibus, &c. tum Commentaria in Dioscoridem, & de Agricultura Liber. Alia quedam preeterea meditabatur, sed laudabilis ipsius conatus, non sine magno literariae Reipublicae dispendio, inopina mors nefarii latronis manu illata, interrupit. Claruit circa an. 1564.'

Belonia Adans. 1763 (Gesneriaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 158. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 5. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... schreibt ... 'Belonia. Plum. — Belon. Bellonius — Franç. — Voiage au Levant. — 1499-1564.'

(!) Hinweis ... *Belonia Carmich. 1833 (Algae)* ... *Belonia Körh. 1856 (Lichenes)* ... *Beloniomyces Cif & Tomas. 1953 (Lichenes)* ... *Belonopsis (Sacc.) Rehm 1891 (Fungi)* ... *Belonopsis (Sacc.) Sacc. & P.Syd. 1905 (Fungi)* ... wahrscheinlich auch *Belomiella Th.Fr. 1877 (Lichenes)* ... sind nach einem griechischen Begriff für Nadel, Pfeilspitze benannt, s. u.a. → *Parerga Lichenologica*, → Ergänzungen zum Syst. Lich. Germ. 322. 1865, → Rabenh. Krypt. Fl. ed. 2, 1: 571. 1891 '1896', → Syll. Fung. 8: 351. 1889 und → Syll. Fung. 16: 752. 1902 — Gustav Wilhelm Körber ... 'Gebildet von βελόν (Nadel, Pfeilspitze) wegen der sehr langen nadelförmigen Sporen.', Dugald Carmichael ... leitet den Namen vom griechischen Begriff für 'Nadel' ab, Pier Andrea Saccardo ... wird zitiert von Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm ... dieser spricht bei der Gattung von ei- oder spindelförmigen Sporen, bei einer Art von spitz-spindelförmigen Sporen

BELOW _ JAKOB FREDRIK

Jakob Fredrik Below (*lat. Jacobus Fridericus Belau, *russ. Якоб Фридрих Белау) (1669 - 1716) schwedisch-russischer Arzt und Botaniker, praktizierte erst in Stockholm, war 1695 - 97 an der Universität in Dorpat, dann in Lund als Apotheker, kam nach Kriegereignissen (in Sachsen, Ukraine), wo er als Militärarzt diente, in russische Gefangenschaft nach Moskau, wurde dort dann Arzt am Zarenhof, schrieb u.a. 1700 'Dissertatio Botanico-physica de vegetabilibus genere ...'

Belowia Moq. 1849 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Prodr. (DC.) 13(2): 168. 1849 — Christian Horaz Bénédict Alfred Moquin-Tandon ... 'Dicatum cl. J.F. Below, qui de Vegetabilibus in genere, anno 1700, dissertationem scripsit.'

Belovia Bunge 1852 (Acanthaceae—Chenopodiaceae) → Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg Divers Savans 7: 462. 1852 — Alexander Andrejewitsch von Bunge ... nimmt in dieser

Schreibweise ('Belovia') Bezug zu *Belowia Moq.*, diskutiert 'Belowia baccifera' *Moq.*

(!) Hinweis ... *Belowia J.B.Riding & Helby 2001 (Fossil)* ... ist nach → Raimond Below benannt

BELOW _ RAIMOND

Raimond Below (1954 - x) deutscher Geologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe), am Institut für Paläontologie an der Universität in Bonn, ab 1998 Professor für Mikropaläontologie und Paläoökologie am Institut für Geologie und Mineralogie der Universität in Köln — (Below^{IPNI-IPNI})

Belowia J.B.Riding & Helby 2001 (Fossil) → Mem. Assoc. Australasian Palaeontologists 24: 189. 2001 — James 'Jim' B. Riding ... R. Helby ... 'Derivation of name. For Dr Raimond Belowe.'

Belowicysta J.B.Riding & Zijlstra 2006 (Fossil) → Alcheringa 30(2): 313. 2006 — James 'Jim' B. Riding ... Gea Zijlstra ... 'The name *Belowicysta* is in honour of the eminent palynologist Dr Raimond Below of Bonn, Germany.' — ersetzen damit ... *Belowia J.B.Riding & Helby 2001 (Fossil)* ... wegen Homonymie zu ... *Belowia Moq. 1849 (Chenopodiaceae)*

(!) Hinweis ... *Belowia Moq. 1849 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae)* ... ist nach → Jacob Fredric Below benannt

BELTRAMINI DE CASATI _ FRANCESCO

Francesco Beltramini de Casati (1828 - 1903) italienischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Chemiker, schrieb u.a. über Flechten 'I licheni bassanesi enumerati e descritti', Freund von → Abramo Bartolommeo Massalongo — (Beltr.)

Beltramiania Trevis. 1857 (Lichenes) → Rivista Period. Lav. Regia Accad. Sci., Padova 5: 66. 1857, → Biblioth. Lichenol. 107: 18. 2012 (Sekundär-Literatur) — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... 'Il nuovo genere è dedicato al sig. Francesco Beltramini di Bassano, appassionato e distinto cultore della lichenologica, al quale è dovuta la scoperta di buon numero di nuove et interessanti specie.'

BELTRÁN CASTILLO _ ENRIQUE

Enrique Beltrán Castillo (1903 - 1994) mexikanischer Biologe (Zoologe, Botaniker), befasste sich mit der mexikanischen Küstenfischerei, leitete 1939 - 52 die Protozoologie am Institute of Health and Tropical Diseases in Mexiko, danach das Mexican Institute of Renewable Natural Resources (die erste mexikanische Umweltschutz-Einrichtung) — (E.Beltrán)

Beltrania Miranda 1957 (Euphorbiaceae) → Bol. Soc. Bot. Mexico 21: 11, 14. 1957 — Faustino Miranda ... 'Me ha sido grato nombrar este género en homenaje al destacado biólogo mexicano Prof. Enrique Beltrán, Director del Instituto Mexicano de Recursos Naturales Renovables, institución que patrocinó los estudios de la Península de Yucatán, durante el transcurso de los cuales fueron recolectados los ejemplares tipos de esta notable planta.' — wurde ersetzt durch Enriquebeltrania Rzed. 1980

Enriquebeltrania Rzed. 1980 (Euphorbiaceae) → Bol. Soc. Bot. Mexico 38: 75. 1980 — Jerzy Rzedowski ... 'El nombre *Enriquebeltrania* honra al distinguido biólogo Dr. Enrique Beltrán, a quien originalmente fue dedicado también el género ... Se propone el nombre nuevo *Enriquebeltrania* para substituir a *Beltrania Miranda (Euphorbiaceae)*, que resulta ser homónimo posterior de *Beltrania O.Penzig*, un género de hongos.' — ersetzt *Beltrania Miranda* 1957

(!) Hinweis ... *Beltrania Penz. 1882 (Fungi)* ... ist nach → Vito Beltrani benannt

BELTRANI _ VITO

Vito Beltrani (1805 - 1884) italienischer Jurist, Politiker und Naturwissenschaftler (Botaniker), sammelte Pilze und Flechten, arbeitete mit → Giovanni Passerini ('Fungi Siculi novi : nota/di Passerini e Beltrami') — (Beltrani)

Beltrania Penz. 1882 (Fungi) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 14: 72. 1882 — Albert Julius Otto Penzig ... 'Hab. in pagina inferiore foliorum Citri Limonum Risso, prope Licata (Sicilia), lecta a clarissimo V. Beltrani, cui genus *perpulchrum et distinctissimum dicatum volui.*'

Beltraniella Subram. 1952 (Fungi) → Proc. Indian Acad. Sci. 36B: 227. 1952 — Chirayathumadom Venkatchalier Subramanian ... 'The name *Beltraniella* is chosen, from its superficial, but not true, resemblance to *Beltrania.*' - [i.e. *Beltrania Penz.*]

Beltraniopsis Bat. & J.L.Bezerra 1960 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 296: 3-5. 1960 — Augusto Chaves Batista ... José Luiz Bezerra ... 'O género *Beltraniopsis*, de que ora tratamos, se constitue como um desvio das formas genéricas de *Beltraniella Subr. e de Beltrania Penz.* ...'

(!) Hinweis ... *Beltrania Miranda 1957 (Euphorbiaceae)* ... ist nach → Enrique Beltrán Castillo benannt

BELZUNG _ ERNEST FERDINAND

Ernest Ferdinand Belzung (1859 - 1945 oder 1954) französischer Naturwissenschaftler, (Paläo-)Botaniker, Professor am Lycée Charlemagne in Paris, schrieb u.a. 'Recherches morphologiques et physiologiques sur l'Amidon et les Grains de Chlorophylle' und 'Anatomie et physiologie végétales à l'usage des étudiants en sciences naturelles des universités, des élèves à l'Institut agronomique, des ecoles d'agriculture, etc'

Belzungia L.Morellet 1908 (Fossil) → Bull. Soc. Géol. France ser. 4, 8: 97. 1908 — Lucien Morellet ... 'La complexité ... m'a conduit à créer pour cette Algue un genre nouveau, que je suis heureux de dédier à M. le Professeur E. Belzung.'

BEMBERG _ LINA (CAROLINA)

Lina (Carolina) **Bemberg**, *geb. Wülfing (1814 - 1881) deutsche Fabrikantin, war verheiratet mit dem Kunstseidenfabrikanten Julius August Bemberg (1804 - 1847) in (Wuppertal-)Elberfeld und durch den Tod ihres Mannes (teilweise) Firmen-Erbin, beerbte auch ihren Vater, legte Geld in Immobilien an (kaufte diverse Güter, u.a. Gut/Burg Flammersheim), in ihrem Hause war der Autor → Johann Xaver Robert Caspary als Hauslehrer tätig

Bembergia Casp. 1880 (Fossil) → Schriften Königl. Phys.-Ökon. Ges. Königsberg 21 (Sitzungsber.): 29-30. 1880 — Johann Xaver Robert Caspary ... 'Benannt zu Ehren von Frau Lina Bemberg, geborenen Wülfing, in Elberfeld, bei der ich einst Hauslehrer war.'

BENCOMO _ IMOBAK

Imobac Bencomo (1425 - 1495) Guanchenkönig auf Teneriffa (auch 'Der gute König' genannt), war im 15. Jahrhundert einer von neun Guanchen-Königen ('mency') auf Teneriffa (im Bezirk Taoro), führte gemeinsam mit seinem (Halb-)Bruder → Achimenchia Tinguaro im Mai 1494 das Volk siegreich in der (ersten) Schlacht von Acentejo gegen die kastilischen Truppen unter dem Befehl von → Alonso Fernández de Lugo, im November 1495 starb Bencomo etwa 70-jährig in der Schlacht von Agüere, in der auch Tinguaro umkam

Bencomia Webb & Berthel. 1846 (Rosaceae) → Hist. Nat. Iles Canaries 3(2.2.): 10. 1842 — Philip Barker Webb ... Sabin Berthelot ... 'Nomen fecimus in memoriam ultimi Nivariensium autonomorum regis Bencomi,

Tinefii cognomine Magni gentis ut fertur conditoris abnepotis.'

- **BENEDÍ GONZÁLEZ _ CARLES** (1958 - x) spanischer Botaniker, Professor an der Universität von Barcelona, schrieb u.a. 'Flora iberica : plantas vasculares de la Península Ibérica e Islas Baleares' und 'Botánica farmacéutica, ensenyament de farmàcia : pràctiques' — (Benedí)

BENEKE _ EVERETT SMITH

Everett Smith Beneke (1918 - 2010) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor für Botanik, Pflanzenpathologie und medizinische Mikrobiologie an der Michigan State University, Spezialist für Riesenboviste (besonders *Calvatia gigantea*/Langermannia, s. dazu auch → Langermann), Experte für menschliche Mykosen (z.B. durch *Candida*-Infektionen), unterrichtete im Sommer an der Faculdade de Medicina der Universität Federal von Minas Gerais in Belo Horizonte/Brasilien, schrieb u.a. 'Medical mycology manual, Medical Mycology: Laboratory Manual, *Calvatia*, *calvacin* and cancer' — (Beneke)

Benekea Bat. & J.L.Bezerra 1960 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 299: 5. 1960 — Augusto Chaves Batista ... José Luiz Bezerra ... 'Em honra do micólogo Everest [sic !] Smith Beneke de Michigan State University, USA.' — 'Clarissimo mycologo E.S. Beneke, dicatum.'

BENÍTEZ DE ROJAS _ CARMEN EMILIA

Carmen Emilia Benítez de Rojas (1937 - 2019) venezolanische Botanikerin, war Professorin an der Universidad Central de Venezuela in Caracas, Kuratorin am Herbar der Facultad de Agronomía 'Victor M. Badillo', Taxonomin und Spezialistin für Solanaceae, fand diese Pflanze — (Benítez)

Rojasimalva Fryxell 1984 (Malvaceae) → *Ernstia* 28: 11. 1984 — Paul Arnold Fryxell ... 'Es un placer dedicar este género nuevo a su descubridora, Profa. Carmen E. Benítez de Rojas.'

BENITZ _ ALEXANDER

Alexander Benitz (1813 - 1865) (deutsch-)venezolanischer Agronom, auch Lithograph, war vom Kaiserstuhl/Deutschland nach Venezuela ausgewandert, arbeitete für → Agostino Codazzi, gründete mit ihm dort die Colonia Tovar und warb weitere deutsche Siedler an, wurde dann 1846 Nachfolger von Codazzi als Leiter der 'Kolonie', unterstützte mit der ganzen Familie tatkräftig den Botaniker und Autor Hermann Karsten

Benitzia H.Karst. 1857 (Burmanniaceae)

BENJAMIN _ CHESTER RAY

Chester Ray Benjamin (1923 - 2002) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Taxonom, arbeitete ab 1960 in unterschiedlichen Funktionen bei der Crops Research Division des US Department of Agriculture (USDA) in Beltsville/Maryland — (C.R.Benj.)

Benjaminia S.Ahmad 1967 (Fungi) → *Biologia (Lahore)* 13: 21. 1967 — Sultan Ahmad ... 'The genus is named in honour of Dr. C.R. Benjamin, of the Crops Research Division, U.S.D.A., Beltsville, Maryland.'

(!) Hinweis ... *Benjaminia Mart. ex Benj. 1847 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae)* ... ist nach → Ludwig Benjamin

benannt ... *Benjaminia Pidopl. & Milko 1971 (Fungi)* ... nach → Richard Keith Benjamin

BENJAMIN _ FRANCISCUS SOLANUS

Franciscus Solanus Benjamin (*war unter weiteren Namen bekannt u.a. als Francisco José Benjamin, Francisco Pedro Benjamin, Frei Solano da Piedade) (1743 - 1818) brasilianischer Geistlicher ('Ord. Min. Reformat. provinciae Conceptionis alumnus, Sac. Theol.'). auch botanischer Maler/Zeichner, zeichnete für die 'Florae Fluminensis' von → José Mariano da Conceição Vellozo

Benjaminia Vell. 1829 '1825' (Rutaceae—Simaroubaceae) → Fl. Flumin. 92. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Fr. Francisci Solani Benjamin Botanici delineatoris consocii mei.'

BENJAMIN _ LUDWIG

Ludwig Benjamin (1825 - 1848) deutscher Arzt und Botaniker, trug zur 'Flora brasiliensis' von → Carl Friedrich Philipp von Martius bei — (Benj.)

Benjaminia Mart. ex Benj. 1847 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Bras. (Martius) 10: 255. 1847 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... Ludwig Benjamin ... bearbeiten die von Ludwig Benjamin erstellte Gattung *Quinquelobus*, die dann nach diesem benannt ist

(!) Hinweis ... *Benjaminia S.Ahmad 1967 (Fungi)* ... ist nach → Chester Ray Benjamin benannt ... *Benjaminia Pidopl. & Milko 1971 (Fungi)* ... nach → Richard Keith Benjamin

BENJAMIN _ RICHARD KEITH

Richard Keith Benjamin (1922 - 2002) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war am Rancho Santa Ana Botanic Garden — (R.K.Benj.)

Benjaminia Pidopl. & Milko 1971 (Fungi) → Atlas Mukoral'nyk Gribov 96. 1971 — Mikola Makarovich Pidoplichko ... Aleksandr Alekseevich Milko ... 'Mycologo cl. R.K. Benjaminio dedicamus.' — wurde ersetzt durch *Benjaminiaella Arx* 1981

Benjaminiaella Arx 1981 (Fungi) → Gen. Fungi Sporulating Pure Cult. ed. 3, 60. 1981 — Josef Adolph von Arx ... (be)nennt ihn als Autor der Art *Cokeromyces poitrasii R.K.Benj.*, aus der die neue Gattung entstanden ist — ersetzt *Benjaminia Pidopl. & Milko* 1981

(!) Hinweis ... *Benjaminia S.Ahmad 1967 (Fungi)* ... ist nach → Chester Ray Benjamin benannt ... *Benjaminia Mart. ex Benj. 1847 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae)* ... nach → Ludwig Benjamin

BENJOWSKI _ MORITZ AUGUST

'**Beniowski**', eine historische Figur aus einem Versepos des polnischen Nationaldichters Juliusz Słowacki (1809 - 1849), basiert auf der Lebensgeschichte von ... **Moritz August Beniowski** (*slow. Móríc August Beňowský) (1741/46 - 1786) slowakischer Adliger (Graf), Soldat in der österreichischen Armee, Abenteurer und Reischriftsteller, gelangte aus der russischer Verbannung in Kamtschatka über einige Umwege und schliesslich i.A. Frankreichs nach Madagaskar und wurde dort von einigen Stämmen zum König gewählt, war ab 1778 wieder in österreichischen Diensten, kämpfte gegen Preussen, besuchte mehrmals Amerika, starb bei Kämpfen gegen die Franzosen dann auf Madagaskar, über ihn entstand u.a. der historische Roman 'Die Verschöpfung von Kamtschatka' von August von Kotzebue sowie 1975 eine ZDF-Verfilmung 'Die unfreiwilligen Reisen des

Moritz August Benjowski'

Beniowskia Racib. 1900 (Fungi) → Parasit. Algen Pilze Java 2: 37. 1900 — Marjan Raciborski ... beschreibt die Gattung, gibt aber keine etymologische Erklärung, doch Raciborski war Pole und kannte sicherlich das Werk des Nationaldichters

(!) Hinweis ... Marjan Raciborski ehrte (ohne eine Widmung auszusprechen) viele von polnischen Nationaldichtern in Werken verewigte Figuren (teils echt, teils fiktiv) z.B. ... → Aldona (Anna von Litauen), → Alina, → Balladyna, → Goplana, → Konrad Wallenrod, → Skierka

- BENNETT _ ALFRED WILLIAM (1833 - 1902) britischer Botaniker (Mykologe, Algologe), arbeitete insbesondere 10 Jahre lang nur als Verleger (ab etwa 1858), befasste sich ab etwa 1871/72 dann mit der Botanik u.a. mit der Befruchtung bei Pflanzen, später auch mit Kryptogamen (Süßwasser-Algen), erkundete 1875 die alpine Flora, korrespondierte mit → Charles Darwin über dessen Evolutions-Theorie und unterstützte diese (wenn auch kritisch), bemühte sich ab 1868 mit seiner Frau dann um gleichberechtigte Bildungs-Chancen und -einrichtungen, verfasste u.a. 'The flora of the Alps : being a description of all the species of flowering plants indigenous to Switzerland; and of the Alpine species of the adjacent mountain districts of France, Italy, & Austria including the Pyrenees' und 'A handbook of cryptogamic botany' — (A.W.Benn.)

BENNETT _ DAVID EDWARD

David Edward Bennett (1923 - 2009) amerikanischer Botaniker, war auch Agraringenieur und Orchideenspezialist, arbeitete lange an der Universität in Lima/Peru und schrieb über peruvianische Orchideen — (D.E.Benn.)

Neobennettia Senghas 2001 (Orchidaceae) → J. Orchideenfreund 8(4): 364. 2001 — Karlheinz Senghas ... 'Die Gattung sei David E. Bennett gewidmet (* 1923), dessen Verdienste um die Erforschung der peruanischen Orchideenflora bereits oben geschildert wurden. Die Vorsilbe Neo- ist eine nicht vermeidbare Umständlichkeit, da es den Gattungsnamen *Bennettia* bereits gibt. Er wurde gleich 4 Mal verwendet ...'

BENNETT _ EDWARD TURNER

Edward Turner Bennett (1797 - 1836) englischer Arzt und Zoologe (Entomologe), praktizierte als Arzt/Chirurg in London (Hackney), befasste sich daneben insbesondere mit den Insekten, war u.a. Sekretär der Zoological Society of London 1831 - 36, schrieb u.a. 'The Gardens and Menagerie of the Zoological Society' sowie über Fische in 'Zoology of Beechey's Voyage' (mit → George Tradescant Lay), Bruder von → John Joseph Bennett (1801 - 1876)

Bennettia Gray 1821 (Asteraceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 2: 440. 1821 — Samuel Frederick Gray ... 'Messieurs Edward and John Bennett, surgeons and apothecaries of London, who devote the whole of their leisure to the study of botany and natural history, and have kindly given their assistance to this work.' — (*geehrt sind ... Edward Turner Bennett ... John Joseph Bennett)

- BENNETT _ ELEANOR MARION, *geb. Scrymgeour (1942 - x) australische Botanikerin, war 1965 - 70 am Western Australian Herbarium in Perth, sammelte zu Eukalyptus-Arten, schrieb u.a. 'The Bushland Plants of Kings Park, Western Australia' (1988) und 'Common and aboriginal names of Western Australian plant species' — (E.M.Benn.)

BENNETT _ JOHN JOSEPH

John Joseph Bennett (1801 - 1876) englischer Arzt und Botaniker, arbeitete ab 1827 bei → Robert Brown am British Museum, leitete 1857 - 70 dort die botanische Abteilung, ist verdient um das Herbar Horsfield, schrieb 'Plantae javanicae rariores' und 'The miscellaneous botanical works of Robert Brown', Kollege und Freund von → William Carruthers, Bruder von → Edward Turner Bennett (1797 - 1836) — (Benn.)

Bennettia Gray 1821 (Asteraceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 2: 440. 1821 — Samuel Frederick Gray ... 'Messieurs Edward and John Bennett, surgeons and apothecaries of London, who devote the whole of their leisure to the study of botany and natural history, and have kindly given their assistance to this work.' — (*geehrt sind ... Edward Turner Bennett ... John Joseph Bennett)

Bennettia R.Br. 1852 (Pandaceae) → Pl. Jav. Rar. (Bennett) 249. 1938 — Robert Brown ... 'Bennettia is dedicated to the principal author of the present work, John Joseph Bennett, Esq., my friend and colleague in the British Museum.'

Bennettia Miq. 1858 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Fl. Ned. Ind. 1(2): 105. 1858 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... 'Cel. Bennett dicavi, de herbario Horsfieldiano meritissimo.' — wurde ersetzt durch *Bennettiodendron Merr.* 1927

Bennettites Carruth. 1870 (Fossil) → Trans. Linn. Soc. London 26: 694. 1870 — William Carruthers ... 'To the genus I have given the name *Bennettites*, after my distinguished colleague, to whom, as my friend, instructor, and guide, I owe a debt I never can fully estimate.'

Bennettitacearum Gothan 1914 (Fossil) → Abh. Naturhist. Ges. Nürnberg 19: 130, 132. 1914 — Walther Ulrich Eduard Friedrich Gothan ... nimmt Bezug zu 'Bennettitaceae'

Bennettiodendron Merr. 1927 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → J. Arnold Arbor. 8(1): 10. 1927 — Elmer Drew Merrill ... 'I have proposed a new name for this genus to avoid confusion with the genera *Bennettia R. Brown* and *Bennettia S.F. Gray*, both much earlier than Miquel's use of the same name; *Robert Brown's Bennettia* is a synonym of *Galearia* of the *Euphorbiaceae*, and *S.F. Gray's Bennettia* is a synonym of *Saussurea* of the *Compositae*.' — ersetzt *Bennettia Miq.* 1858

Bennettitanthus Turut.-Ket. 1930 (Fossil)

Bennetticarpus T.M.Harris 1932 (Fossil)

Bennettistemon T.M.Harris 1932 (Fossil) → Meddel. Grönland 85(5): 98. 1932 — Thomas 'Tom' Maxwell Harris ... nimmt Bezug zu *Bennettitales*, schreibt ... 'I wish to emphasise that *Bennettistemon* is intended to be used as a form-genus only, and not as a natural genus; it is indeed quite clear that the three species described here must belong to different natural genera. The name is made from *Bennettitales* (abbreviated) and *stemon* a thread, which is used to mean a stamen.'

Bennettitolepis Florin 1933 (Fossil) → Kongl. Vetensk. Acad. Handl. ser. 3, 12(5): 34. 1933 — Carl Rudolf Florin ... nimmt Bezug zu *Bennettitales*, schreibt ... 'Es scheint daher am zweckmäßigsten jenes [Fossil] als Typ einer besonderen 'Gattung', *Bennettitolepis* n. gen., aufzufassen ...'

- BENNETT _ SIGAMONY STEPHEN RICHARD (1940 - 2009) englischer Botaniker, erforschte vor allem die Vegetation in Indien, schrieb 'Forest Flora of Goa' und 'Food From Forests' — (Bennet)

- BENNY _ GERALD LEONARD (1942 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war an der University of Florida in Gainesville — (Benny)

BENOIST _ RAYMOND

Raymond Benoist (1881 - 1970) französischer Botaniker, Pflanzensammler in Französisch Guyana, Marokko und Ecuador (Professor in Quito 1930 - 32), arbeitete u.a. am Muséum national d'histoire naturelle in Paris (Sous-Directeur 1933 - 42), am Office de la Recherche Scientifique et Technique Outre-Mer (ORSTOM) 1949 - 52, befasste sich mit der Flora von Madagaskar, Spezialist für Acanthaceae, schrieb darüber und u.a. auch 'Les bois de la Guyane française' — (Benoist)

Benedictella Maire 1924 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Soc. Hist. Nat. Afrique N. 15: 383-385. 1924 — René Charles Joseph Ernest Maire ... 'Nous sommes heureux de dédier ce genre et cette espèce à notre

excellent ami R. Benoist, qui a découvert la plante en avril 1918 dans les dayas du Camp d'Aviation près de Casablanca. Benoist avait récolté la plante en fleurs et en fruits jeunes; aussi, montrant une prudence et une circonspection, dont certains auteurs devraient souvent s'inspirer, s'est-il contenté de la signaler brièvement sans lui donner de nom ... Il a bien voulu, en 1920, nous donner des spécimens de sa plante, avec un plan très exact des localités où il l'avait récoltée; nous avons retrouvé facilement, en 1921, les dayas où le Benedictella avait été trouvé. Malgré ...' — Hinweis zum Pflanzennamen ... Benoist ist die französische Form von *Benedict*, wird daher mit '*Benedictella benoistii*' doppelt geehrt

Benoistia H.Perrier & Leandri 1938 (Euphorbiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 85: 372, 374, 528. 1938 — Henri Perrier de La Bâthie ... Jacques Désiré Leandri ... äussern sich nicht zur Etymologie. jedoch war Raymond Benoist Mitglied der Société botanique und befasste sich mit der Flora von Madagaskar, wo diese Gattung herkommt

Benoicanthus Heine & A.Raynal 1968 (Acanthaceae) → *Adansonia* ser. 2, 8: 191. 1968 — Hermann Heino Heine ... Aline Marie Raynal ... '*Dedicavimus singulare hoc genus Raimundo Benedicto (gallice Raymond Benoist), subdirectori honoris causa laboratorii scientie plantarum phanerogamarum Musei nationali gallici historiae naturalis Parisiis Lutetiorum, botanico egregio, de studiis Acanthacearum omnium regionum tropicalium ubi linguam gallicam locutam est per dimidium saeculum meritisimi atque auctori tractatus Acanthacearum florum madagascariensis nuper ad lucem producti.*'

BENSON _ GILBERT THEREON

Gilbert Thereon Benson (1896 - 1928) amerikanischer Botaniker, Bibliothekar am Dudley-Herbar der Stanford-Universität in Palo Alto/Kalifornien, schrieb über 'The trees and shrubs of Western Oregon' — (G.T.Benson)

Bensonia Abrams & Bacig. 1929 (Saxifragaceae) → *Leafl. W. Bot.* 10: 181. 1965 — (LeRoy Abrams ... Rimo Carlo Felice Bacigalupi ...) Conrad Vernon Morton ... schreibt ... '*The generic name Bensonia was proposed by Abrams and Bacigalupi ... for a plant of the family Saxifragaceae that occurs in a restricted part of the Klamath Mountain area in Curry and Josephine counties in southwestern Oregon and in Humboldt County in northwestern California at altitudes of around 4000 feet. It was named in honor of Gilbert T. Benson, a former assistant curator in the Dudley Herbarium, Stanford University ...*' — wurde ersetzt durch *Bensoniella C.V.Morton* 1965

Bensoniella C.V.Morton 1965 (Saxifragaceae) → *Leafl. W. Bot.* 10: 181. 1965 — Conrad Vernon Morton ... '*... Unfortunately, the name Bensonia is preoccupied by a fossil genus of plants, Bensonia Buckman ... the name ... invalidates the later Bensonia Abrams & Bacigalupi. Since the latter genus is rare and unimportant, no good case could be made out for conserving it, and therefore the following new generic name is proposed: Bensoniella Morton, nom. nov. Bensonia Abrams & Bacigalupi ... non Buckman (1845).*' — ersetzt *Bensonia Abrams & Bacig* 1965

(!) Hinweis ... *Bensonia Buckman 1845 (Fossil)* ... ist nach → R.L. (Ralph Lewen) Benson benannt

BENSON _ LYMAN DAVID

Lyman David Benson (1909 - 1993) amerikanischer Botaniker, Kakteen-Spezialist und Taxonom, schrieb u.a. 'Trees and Shrubs of the Southwestern Deserts' und 'The Cacti of the United States and Canada' — (L.D.Benson)

Lymanbensoniella Kimmach 1984 (Cactaceae) → *Cact. Succ. J.* (Los Angeles) 56: 100. 1984 — Myron William Kimmach ... '*The new genus ... honors the noted botanist, Lyman Benson, author of many works on the Cactaceae. His recent work, "The Cacti of the United States and Canada", is a remarkable achievement and fitting climax to a distinguished career.*'

BENSON _ MARGARET JANE

Margaret Jane Benson (1859 - 1936) englische (Paläo-)Botanikerin, war 1893 - 1922 Lehrerin/Professorin am Royal Holloway College der Universität von London, reiste und sammelte Pflanzen in Europa, Australien,

Indien und auf Java u.a. mit der Botanikerin Ethel Sargent, befasste sich mit fossilen Farnen aus dem frühen Paläozoikum und mit anderen Fossilien aus englischen Kohle-Lagerstätten — (M.J.Benson^{IPNI-IPNI})

Margbensonia A.V.Bobrov & Melikyan 1998 (Podocarpaceae) → *Byull. Moskovsk. Obshch. Isp. Prir., Otd. Biol.* 103(1): 59. 1998 — Alexey Vladimir F. Ch. Bobrov ... Aleksander Pavlovich Melikyan ... '*Наименование выбрано нами в честь Margarete Benson, сформулировавшей синангиальную гипотезу происхождения семени.*' — '*Der Name wurde von uns zu Ehren von Margarete Benson gewählt, die die synangiale Hypothese über die Herkunft des Samens mitformulierte.*' — übertragen aus dem Russischen]

BENSON _ RALPH LEWIN

Ralph Lewin Benson (1799 - 1849) englischer Geistlicher, Rektor in Easthope/Shropshire, beschäftigte sich mit Fossilien aus der Gegend um Cheltenham/Gloucestershire, präsentierte der 'Cheltenham Institution' 1846 verschiedene 'specimens of Lias and Oolite Fossils'

Bensonia Buckman 1845 (Fossil) → *Outline Geol. Cheltenham* ed. 2, 93. 1845 — James Buckman ... '*A single leaf in the cabinet of the Rev. R.L. Benson, whose name we have ventured to attach to this specimen.*'

(!) Hinweis ... *Bensonia Abrams & Bacig. 1929 (Saxifragaceae)* ... ist nach → Gilbert Thereon Benson benannt

BENSTEDT _ WILLIAM HARDING

William Harding Benstedt (1802 - 1873) englischer Besitzer und Betreiber der 'Ragstone'-Steinbrüche (Kalksteinbrüche) in Maidstone/Kent, Geologe (?), dort wurden viele Fossilien u.a. eines *Iguanodon*, *Plesiosaurus* und fossiler Pflanzen (u.a. *Abietites benstedii* und *Dracaena benstedii*) gefunden, die sich alle im British Museum befinden, gab auch viele weitere Funde an das Museum in Maidstone, entdeckte auch dieses nach ihm benannte fossile Pflanzen-Genus, schrieb z.B. in der Zeitschrift 'Geologist' 1862 über 'Geology of Maidstone'

Benstedtia Seward 1896 (Fossil) → *Ann. Bot. (London)* 10: 219. 1896 — Albert Charles Seward ... '*... I propose to adopt a term which does not imply any particular botanical affinity, and suggest, therefore, that of Benstedtia, after the discoverer of the fossil stems.*'

BENT _ JAMES THEODORE

James Theodore Bent (1852 - 1897) englischer Archäologe und Reisender, bereiste (immer mit seiner Frau) Südeuropa, den Nahen Osten, Afrika und den Yemen, schrieb darüber, sammelte auch Pflanzen in Ägypten, im Sudan ('Nubien') und am Roten Meer — Pflanze ist aus 'Arabien'

Bentia Rolfe 1894 (Acanthaceae) → *Bull. Misc. Inform. Kew* 1894: 328, 338. 1894 — (Robert Allen Rolfe ...) Auctor(es) ... des *Kew Bulletin* schreibt/schreiben ... '*The Kew Bulletin for June ... contained a brief notice of the return of Mr. Bent's expedition to the Hadramaut Valley, and of the botanical collections brought back by it. These were made by Mr. W. Lunt, a member of the gardening staff of the Royal Gardens, who had accompanied Mr. Bent's expedition ...*'

• BENTALL _ RAY (1917 - 2002) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, schrieb 1944 'An annotated synopsis of Paleozoic fossil spores and the definition of generic groups' — (Bentall^{IPNI})

BENTHAM _ GEORGE

George Bentham (1800 - 1884) englischer Botaniker (Mykologe), reiste schon früh mit den Eltern durch Europa (St. Petersburg, Schweden, Südfrankreich), war ausserordentlich vielseitig, sprachbegabt und autodidaktisch, unternahm dann selbst viele ausgedehnte Forschungsreisen, besuchte jedes europäische Herbar, botanisierte (u.a. mit → George Arnott Walker Arnott in den Pyrenäen, schrieb 'Catalogue des Plantes Indigènes des Pyrénées et du Bas Languedoc'), besass eigenes grosses Herbar und gab Floren zu asiatischen, australischen und britischen Pflanzen heraus (z.B. 'Flora Hongkongiensis', 'Flora australiensis'), arbeitete ab 1855 dann in den Kew Gardens, kooperierte u.a. mit → Ferdinand Müller, → Augustin Pyramus de Candolle und → Carl Friedrich von Martius, befasste sich mit der Klassifikation von Pflanzen, verliess sich ausschliesslich nur auf die *Primär*-Literatur, war 1829 - 40 Sekretär der Horticultural Society in London, 1861 - 74 Präsident der Linnean Society, schrieb u.a. 'The botany of the voyage of H.M.S. Sulphur', sein berühmtes 'Handbook of the British Flora' erlebte viele Auflagen und wurde nach seinem Tod dann von → Joseph Dalton Hooker unter 'Bentham & Hooker' weitergeführt, sein Herbar mit über 100.000 Pflanzenexemplaren befindet sich in den Kew Gardens — (Benth.)

Benthamia A.Rich. 1828 (Orchidaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris ser. 2, 4: 37. 1828 — Achille Richard ... '*Nous dédions ce genre à M. Georges Bentham, auteur d'une dissertation très intéressante sur les plantes des Pyrénées et du Bas-Languedoc.*'

Benthamia Lindl. 1830 (Boraginaceae)

Benthamia Lindl. 1833 (Cornaceae) → Edwards's Bot. Reg. 19: ad t 1579. 1833 — John Lindley ... '*The Benthamia of Achille Richard being the same as Herminium, we have great pleasure in availing ourselves of the present opportunity of naming this very distinct genus in compliment to our highly valued friend George Bentham, Esq.*' — wurde ersetzt durch *Dendrobenthamia Hutch.* 1942

Benthamidia Spach 1839 (Cornaceae)

Benthamantha Alef. 1862 (Fabaceae) → Bonplandia (Hannover) 10: 264. 1862 — Friedrich Georg Christoph Alefeld ... '*... so benenne ich dieselbe hiermit Benthamantha, um damit dem grossen Leguminosenforscher auch in seiner Lieblingsfamilie ein Denkmal zu setzen (Eine Gattung Benthamia besteht bekanntlich schon lange).*'

Benthamiella Speg. 1883 (Solanaceae) → Anales Soc. Ci. Argent. 15: 109. 1883 — Carlos Luis Spegazzini ... '*Genus, ut videtur, bene definitum, Celeberrimo Viro G. Bentham rite meritoque dicatum.*'

Benthamistella Kuntze 1891 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 458. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... bildet aus *Stellularia Benth.* dieses neue Genus ... '*Benthamistella OK. (abgekürzt aus Benthamii Stellularia) = Stellularia Bth. non L. ...*'

Benbothamia Rolfe 1891 (Orchidaceae) → Gard. Chron. ser. 3, 10: 272. 1891 — Robert Allen Rolfe ... '*It is named in honour of the late Mr. G. Bentham, the well-known author of numerous classical botanical works, whose revision of the Orchideae for the Genera Plantarum has well been termed 'a masterpiece of research and scientific taxonomy', and is certainly a great advance on anything which preceded it.*'

Benthamina Tiegh. 1896 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 42: 246. 1896 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... '*En mémoire du savant auteur de la Flore d'Australie, je le nommerai Benthamina.*'

Dendrobenthamia Hutch. 1942 (Cornaceae) → Ann. Bot. (Oxford) n.s. 6: 92. 1942 — John Hutchinson ... '*Benthamia Lindl. ... (1833), nec Lindl. (1830) nec A.Rich. (1828) ...*' — ersetzt *Benthamia Lindl.* 1833

BENTZ _ ALFRED

Alfred Bentz (1897 - 1964) deutscher Geologe, während des 3. Reiches führender Erdölgeologe, war ab 1923 bei der Preussischen Geologischen Landesanstalt (PGLA) in Berlin, leitete ab 1934 das Institut für Erdölgeologie, 1935 Professor an der TH Hannover, 1945 - 58 Leiter des Reichsamts für Bodenforschung, bekleidete verschiedene Vorstandsposten in der Mineralölindustrie, ab 1952 Mitglied der Leopoldina Sektion Geologie und Paläontologie, erforschte u.a. Erdöl-Lagerstätten in Norddeutschland (Emsland), schrieb u.a. 'Kräfte des Erdballs', (mit anderen) 'Lehrbuch der Angewandten Geologie' und 'Deutsches Erdöl'

Bentzsporites R.Potonié & Kremp 1954 (Fossil) → Geol. Jahrb. 69: 161. 1954 — Robert Henri Hermann Ernst Potonié ... Gerhard Kremp ... untersuchten verschiedene fossile Sporen und bildeten dann die neue Gattung *Bentzsporites* mit der Art '*B. bentzii*', äussern sich nicht weiter zur Etymologie, R. Potonié war einige Jahre zeitgleich mit A. Bentz am Reichsamt für Bodenforschung

BENZING _ DAVID HILL

David Hill Benzing (1937 - x) amerikanischer Botaniker, Professor der Biologie am Oberlin-College in Ohio, Spezialist für Bromelien und Epiphyten, sammelte in Brasilien, Ecuador, Venezuela u.a. mit → Calaway Homer Dodson und → Carlyle August Luer, schrieb zu Bromelien und Epiphyten z.B. 2012 'Air Plants; Epiphytes and Aerial Gardens'

Benzingia Dodson 2010 (Orchidaceae) → Icon. Pl. Trop. ser. 2, 5: sub. t 406. 1989, → Lankesteriana 9(3): 526. 2010 — Calaway Homer Dodson ... '*Named to honor Dr. David Benzing [Gattung] and Alex Hirtz [Art], both of whom participated in the collection of the type.*'

BENZON _ PEDER EGGERT

Peder Eggert Benzon (1788 - 1848) dänischer Apotheker, Botaniker, war in St. Croix/Dänisch Westindien

Benzonia Schumach. 1827 (Rubiaceae) → Beskr. Guin. Pl. 113. 1827 — Heinrich Christian Friederich Schumacher ... '*Jeg har opkaldt denne Slægt efter Peder Eggert Benzon, Apotheker paa St. Croix, der har samlet mange Planter paa de danske vestindiske Øer og skrevet en Afhandling om den vestindiske Salop.*'

BEQUAERT _ JOSEPH CHARLES CORNEILLE

Joseph Charles Corneille Bequaert (1886 - 1982) (belgisch-)amerikanischer Naturforscher (Entomologe, Botaniker), emigrierte 1916 in die USA, Dozent (1921 - 29) und später Professor der Zoologie (1951 - 56) an der Harvard Medical School in Boston/Massachusetts, dazwischen auch Insekten-Kurator am Museum für vergleichende Zoologie, forschte u.a. 1910 - 12 in Belgisch Kongo zu Schlafkrankheit übertragenden Insekten und zur Vegetation, schrieb u.a. 'Ants in their diverse relations to the plant world' — (Bequaert)

Bequaertiodendron De Wild. 1919 (Sapotaceae) → Pl. Bequaert. 4: 143. 1926 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Penghe, 14 février 1914 (J. Bequaert, n. 2483).*'

Bequaertia R.Wilczek 1956 (Celastraceae—Hippocrataceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 26(4): 399. 1956 — Rudolf Wilczek ... '*Nous l'avons dédié au Dr. J. Bequaert, un de nos meilleurs récolteurs et connaisseurs de la flore congolaise des années 1910 - 1920.*'

BÉRARD _ JACQUES ÉTIENNE

Jacques Étienne Bérard (1789 - 1869) französischer Naturforscher (Chemiker, Physiker), Professor der Chemie an der École de Pharmacie in Montpellier ab 1827, war dann ab 1832 an der medizinischen Fakultät, 1847 - 69 Dekan der Académie des sciences et lettres in Montpellier, befasste sich vornehmlich mit der Chemie (Löslichkeit, Dichtebestimmung, Wärmekapazität), arbeitete u.a. mit → Claude Louis Comte de Berthollet, → Joseph Louis Gay-Lussac, François-Étienne de La Roche, untersuchte auch den Einfluss verschiedener Gase auf die Reifung von Früchten, schrieb darüber 1821 'Mémoire sur la maturation des fruits'

Berardia Brongn. 1826 (Bruniaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 8: 380. 1826 — Adolphe Theodor Brongniart ... '*Genus in honorem dixi clar. Berard, Monspelii chemie professoris necnon Academiae Scientiarum Parisiensis socii, cujus chemica et physica investigationes physiologiam plantarum maxime promoverunt.*' — wurde ersetzt durch *Diberara Baill.* 1881

Diberara Baill. 1881 (Bruniaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 279. 1881 — Henri Ernest Baillon ... '*Berardia. Nom conservé par MM. Bentham et Hooker à deux genres distincts; l'un de la famille des*

Bruniacées ... et l'autre de celle des Composées ... Pour nous, ce ne sont que des sections d'autres genres. Mais si l'on conserve les Berardia comme génériquement distincts, celui de Villars à l'antériorité sur celui d'Ad. Brongniart, et ce dernier doit changer de nom (Diberara).' — Pflanzennamen als Anagramm — ersetzt *Berardia Brongn.* 1826

(!) Hinweis ... *Berardia Vill.* 1779 (*Asteraceae*) ... ist nach → Pierre Bérard benannt

BÉRARD _ PIERRE

Pierre Bérard (ca. 1580 - ca. 1664) französischer Apotheker und Botaniker; war in Grenoble, befasste sich mit der Vegetation und Kräuterkunde in der Dauphiné, beschrieb in seinem 1654 erschienenen 6-bändigen Werk um 6.000 Pflanzen, klassifiziert diese nach dem System von → Gaspard Bauhin

Berardia Vill. 1779 (*Asteraceae*) → Prosp. Hist. Pl. Dauphiné 27. 1779 — Dominique Villars ... 'Cette Plante, quoiqu' aperçu par plusieurs Botanistes, n'a jamais été décrite avec exactitude; il est même probable qu'elle n'a été trouvée que par Dalechamp et Tournefort. Comme elle mérite de faire un nouveau genre, nous la consacrerons à la mémoire de Pierre Berard, Apothicaire & Botaniste de Grenoble, lequel nous a laissé un Théâtre Botanique manuscrit, très-bien conservé, qui existe à la Bibliothèque publique de cette Ville.'

Berhardia Müll.Berol. 1858 (*Asteraceae*) → Ann. Bot. Syst. (Walpers) 5(1): 309 sphalm. 1858 — Karl Müller ('Müller Berlinensis') ... nimmt in dieser Schreibweise ('Berhardia') Bezug zu *Berardia Vill.*, macht keine weitere Angaben

(!) Hinweis ... *Berardia Brongn.* 1826 (*Bruniaceae*) ... ist nach → Jacques Étienne Bérard benannt

BERCHEM _ JACOB PIERRE BERTHOUD VAN

Jacob Pierre Berthoud van Berchem (1763 - 1832) (holländisch-)schweizer Naturforscher, Mineraloge, war 1783 - 90 Sekretär der Société des sciences physiques de Lausanne, musste wegen politischer Betätigung 1791 den Kanton jedoch verlassen, starb in Frankreich, schrieb über die Mineralogie 'Principe de minéralogie', über die Fauna und Flora der Alpen u.a. auch in 'Excursions dans les mines du haut Faucigny et description de deux nouvelles routes pour aller sur le Buet et le Breven' (ein Gebiet bei Chamoniex)

Berchemia Neck. ex DC. 1825 (*Rhamnaceae*)
Berchemiella Nakai 1923 (*Rhamnaceae*)

BERCHTOLD _ FRIEDRICH VON

Friedrich von Berchtold, Freiherr von Ungarschütz (*tschech. Bedřich Karel Eugen Všemír (Wšemír) hrabě von Berchtold, svobodný pán z Uherčic) (1781 - 1876) österreichischer (böhmisch-mährischer) Arzt und Botaniker, praktizierte bis 1815 als Arzt in Prag, befasste sich auch mit der Botanik, reiste 1836 - 55 weiträumig in Europa, im Nahen Osten, in Brasilien, schrieb u.a. eine 'Oekonomisch-technische Flora Böhmens' und 'Die Kartoffeln. Deren Geschichte, Charakteristik, Nützlichkeit, Schädlichkeit, Kultur, Krankheiten etc., mit ausführlichen Angaben ihrer industriellen Anwendung' — (Bercht.)

Berchtoldia J.Presl 1830 (*Poaceae*) → Reliq. Haenk. 1(4-5): 323. 1830 — Jan Svatopluk Presl ... 'Nomen tulit in honorem Comitis Friderici de Berchtold, Medicinae doctoris, Botanices assidui cultoris.'

BERENDT _ CARL HERMANN

Carl Hermann Berendt (1817 - 1878) deutscher Arzt, Naturforscher (Ethnologue, Archäologe), praktizierte

als Arzt in Breslau, ging aus politischen Gründen 1851 nach Amerika, lebte u.a. in den USA, Nicaragua und Mexiko, befasste sich ab 1862 ganz mit der Maya-Forschung insbesondere mit deren Sprachen, schrieb u.a. 'Analytical Alphabet for the Mexican and Central American Languages'

Berendtia A.Gray 1868 (*Phrymaceae*—*Scrophulariaceae*) → Proc. Amer. Acad. Arts 7: 379. 1868 — Asa Gray ... 'Dr. H. Berendt (an indefatigable explorer of the archaeology and natural history of Mexico, to whom the genus is dedicated).'
— wurde ersetzt durch *Berendtiella R.Wettst. & Harms* 1899

Berendtiella Wettst. & Harms 1899 (*Phrymaceae*—*Scrophulariaceae*) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) Gesamtregister II-IV: 459. 1899 — Richard Wettstein ... Hermann August Theodor Harms ... 'Da *Berendtia* Goepfert (auf eine Blüte begründet !) ... älter ist als *Berendtia A. Gray* ... so muss die *Scrophulariaceae*-Gattung anders benannt werden; es sei dafür der Name *Berendtiella Wettstein et Harms* vorgeschlagen.'
— ersetzt *Berendtia A.Gray* 1868

(!) Hinweis ... *Berendtia Göpp.* 1845 (*Fossil*) ... ist nach → Georg Carl Berendt benannt

BERENDT _ GEORG CARL

Georg Carl Berendt (1790 - 1850) deutscher Arzt und Naturforscher (Paläobotaniker, Bryologe), praktizierte als Augenarzt in Danzig, befasste sich daneben mit dem Bernstein und den darin enthaltenen Einschlüssen, sammelte über 4.000 Stücke, arbeitete als Spezialist für Bernsteinfossilien u.a. mit → Johann Heinrich Robert Göppert, schrieb 'Die im Bernstein befindlichen organischen Reste der Vorwelt' und 'Ueber das Vorkommen größerer Bernsteinmassen im Binnenlande' — (Berendt^{IPNI-IPNI})

Berendtia Göpp. 1845 (*Fossil*) → Bernstein Reste Vorwelt 1(1): 80. 1845 — Johann Heinrich Robert Göppert ... 'Der Gattungsname bedarf wohl keiner Erläuterung, und die Gründe welche mich zur Aufstellung desselben veranlassen eben so wenig einer weiteren Beweisführung; nur so viel, um jeder etwaigen Missdeutung vorzubeugen, dass mein geehrter Freund nur widerstrebend denselben anerkannte. Ich glaubte aber, und wohl mit Recht, für eine seiner interessantesten Beobachtungen keinen passenderen Namen wählen zu können.'

(!) Hinweis ... *Berendtia A.Gray* 1868 (*Phrymaceae*—*Scrophulariaceae*) ... ist nach → Carl Hermann Berendt benannt

BERENGER _ GIUSEPPE ADOLPHO DE

Giuseppe Adolpho de Berenger (1815 - 1895) italienischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war u.a. Forstinspektor des 'Ministerio de agricultura' — (Bérenger)

Berengeria Trevis. 1853 (*Lichenes*)

BERENIKE II. — (PERSON DER ANTIKE)

Berenike II. (*griech. Βερενίκη Β' Ειδεργέτις) (ca. 270 BC - 221 BC), Frau und Mitregentin von Pharao Ptolemaios III., opferte für die gute Rückkehr ihres Mannes aus einem Feldzug gegen die Seleukiden ihr Haar der → Aphrodite, dieses wurde nach einer Legende dann als das Sternbild 'Haar der Berenike' an den Sternenhimmel versetzt, die Pflanze wurde von → Richard Anthony Salisbury wegen des Aussehens der Wurzeln so benannt

Berenice Salisb. 1866 (*Alliaceae*—*Liliaceae*) → Gen. Pl. 89. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... 'Nomen Poeticum ob virtutes Radicis olim magni habitas.'

(!) Hinweis ... *Berenice Tul.* 1857 (*Campanulaceae*) ... ist nach dem Wuchsort auf Réunion an der 'ravine Bernica' benannt, → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 8: 156-157. 1857 — Edmond Tulasne ... 'Cognomen e loco stirpis natali desumitur ... Crescit in apricis Borbonie insule, circa coloniam Dionysianam, v. gr. secus rivulum Bernica et loco dicto Crête de

Crève-Cœur.'

BERG _ FEDERICO GUILLERMO CARLOS (FRIEDRICH WILHELM CARL)

Federico Guillermo Carlos Berg (*dt. Friedrich Wilhelm Carl Berg, *lett. Frīdrihs Vilhelms Kārlis Bergs) (1843 - 1902) deutsch-baltisch(lettisch)-argentinischer Lehrer, Zoologe (Entomologe) und Botaniker, auch Paläontologe, war 1873 - 90 Kurator am Museo Argentino de Ciencias Naturales Bernardino Rivadavia (Naturkundemuseum) in Buenos Aires, 1890 - 92 Direktor des Naturkundemuseums in Montevideo, danach Direktor des Naturkundemuseums in Buenos Aires, sammelte u.a. Schmetterlinge, Bienen, aber auch (die symbiotischen) Pflanzen in Argentinien, Chile, Uruguay und seiner ursprünglichen Heimat Lettland, schrieb dazu — (Berg)^{IPNI}

Bergiopteris Kurtz 1921 (Fossil) → Actas Acad. Nac. Ci. Córdoba 7: 149. 1921 — Friedrich (Federico) Kurtz ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*La Carpintería: La Cruz de Caña (Desiderio Fonseca; comunicavit C. Berg) ...*'

- BERG _ OTTO KARL (Carl) (1815 - 1866) deutscher Botaniker, Pharmazeut, Dozent (ab 1850), Professor (ab 1862) an der Universität in Berlin, befasste sich mit Arzneipflanzen und Myrtengewächsen, schrieb u.a. 'Handbuch der Pharmazeutischen Botanik' und 'Flora Brasiliensis Myrtographia ...' — (O.Berg)

BERGEN _ KARL AUGUST VON

Karl August von Bergen (1704 - 1759) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Medizin ab 1731 und Botanik ab 1738 an der Viadrina in Frankfurt/Oder, betreute dort auch den botanischen (Kräuter-)Garten, befasste sich auch mit zoologischen Themen, schrieb u.a. 'Flora francofurtana' sowie einen kuriosen Aufsatz über das Nashorn ('Oratio de rhinocerote, quam habuit cum tertium deponeret rectoratum') — (Bergen)

Bergena Adans. 1763 (Lecythidaceae)

Bergenia Moench 1794 (Saxifragaceae) → Methodus (Moench) 664. 1794 — Conrad Moench ... '*In memoriam Caroli Augusti de Bergen. Auctoris florum Francofurtanae ad Viadrum.*'

Bergenia Neck. ex Raf. 1838 (Lythraceae)

BERGER _ ALWIN

Alwin Berger (1871 - 1931) deutscher Gärtner und Botaniker, war u.a. als Gärtner am BG in Dresden, Greifswald, Freiburg und am Palmengarten in Frankfurt a.M., auch Kurator und Sukkulentenforscher am Hanbury-Garten in La Mortolla/Italien 1897 - 1914, betreute (1916 - 19) die Gärten des Württembergischen Königs und leitete nach weiteren Aufenthalten in Genf und New York schliesslich 1926 - 31 die botanische Abteilung am Naturhistorischen Museum in Stuttgart, Spezialist für Kakteen und Sukkulenten, schrieb u.a. 'Die Entwicklungslinien der Kakteen', 'Hortus mortolensis' und 'Die Agaven' — (A.Berger)

Bergerocactus Britton & Rose 1909 (Cactaceae)

Bergeranthus Schwantes 1926 (Aizoaceae) → Z. Sukkulentenk. 2: 179. 1926 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... '*Ich benenne die Gattung nach Alwin Berger, unserem ausgezeichneten Sukkulentenkennner, auf dessen bekanntes Buch 'Mesembrianthemem und Portulaccaceen' das Wiedererwachen des Interesses für Mesembrianthemem zurückzuführen ist und dem ich entscheidende Anregungen zur Kultur und zum Studium dieser Pflanzen verdanke.*'

Bergerocereus Frič & Kreuz. 1935 (Cactaceae) → Verz. Amer. Sukk. Rev. Syst. Kakteen 18. 1935 — Alberto Vojtech Frič ... Kurt G. Kreuzinger ... listen verschiedene Kakteengattungen und -arten auf u.a. ... '*Bergerocereus Frič & Kreuz. n. n. 1934 (Bergerocactus Br. & R. 1909).*', jedoch ohne weitere Angaben — ist nach IPNI = *Bergerocactus Britton & Rose*

BERGER _ CHRISTIAN JOHANN

Christian Johann Berger (1724 - 1789) (deutsch-)dänischer Arzt und Geburtshelfer, Professor der Medizin in Kopenhagen ab 1761, arbeitete teils dem königlichen Leibarzt Johann Friedrich Struensee (der die Geschäfte für den verwirrten König Christian VII. führte) zu, verfasste z.B. fast alle Medizinalreformen für ihn, wurde auch Mitdirektor des Frederik-Hospitals und der allgemeinen Pflegeanstalt (eine Art Waisen-/Findelhaus mit Babyklappe), war nach Struensees Sturz 1772 dann ein beliebter Arzt in Ålborg, übernahm ab 1774 die Professur der Medizin und Chirurgie in Kiel

Bergera J.Koenig 1771 (Rutaceae)

Bergeria Koen. ex Steud. 1840 (Polygonaceae)

(!) Hinweis ... *Bergera W.Schaffn. 1857 (Hymenophyllaceae)* ... ist nach → Ernst Friedrich Berger benannt ... *Bergeria C.Presl 1838 (Fossil)* ... nach → Heinrich Anton Carl Berger

BERGER _ ERNST FRIEDRICH

Ernst Friedrich Berger (1814 - 1853) deutscher Gutsbesitzer und Botaniker, gründete und leitete einen Pflanzen-Tauschverein in Sickershausen bei Kitzingen, bei dem auch → der Autor Johann Wilhelm Heinrich Schaffner 'eifriges' Mitglied war, gab das 3. Verzeichnis des Vereins in der Zeitschrift 'Flora' Nr. 33 heraus, schrieb u.a. 'Die Bestimmung der Gartenpflanzen auf systematischem Wege ...' und einen 'Catalogus Herbarii' — (Berger)

Bergera W.Schaffn. 1857 (Hymenophyllaceae)

(!) Hinweis ... *Bergera J.Koenig 1771 (Rutaceae)* ... ist nach → Christian Johann Berger benannt

BERGER _ HEINRICH ANTON CARL

Heinrich Anton Carl Berger (1796 - 1861) deutscher Arzt, auch Geologe und Paläontologe, praktizierte als Arzt in Coburg, befasste sich mit Fossilien (u.a. in der Trias), forschte und sammelte in der Umgebung von Coburg, schrieb u.a. 'Die Versteinerungen der Fische und Pflanzen im Sandsteine der Coburger Gegend' und 'Die Versteinerungen des Schaumkalks am Thüringer-Wald' — (H.Berger)^{IPNI-IPNI}

Bergeria C.Presl 1838 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 2(7-8): 183. 1838 — Karl Boriwog Presl ... '*Dicatur hoc genus in honorem clar. H.A.C. Berger, qui petrefacta saxi arenacei prope Coburgum obvenientis egregie illustravit.*'

(!) Hinweis ... *Bergeria Koen. ex Steud. 1840 (Polygonaceae)* ... ist nach → Christian Johann Berger benannt

BERGERET _ JEAN

Jean Bergeret (1751 - 1813) französischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Morlaàs/Pyrénées-Atlantiques, unterrichtete von 1796 - 1802 auch Naturwissenschaften an der Schule in Pau, schrieb 1803 'Flore des Basses-Pyrénées' — (Bergeret)

Bergeretia Bubani 1901 (Caryophyllaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 3: 10. 1901 — Pietro Bubani ... '*... nomen generis ... dixi in honorem Joannis Bergeret, domo Pontacq, qui pluria in Florae pyrenaeae illustrationem*

contulit, potiore forte voluntate, quam successu ...!

Anmerkung ... die beiden Personen → *Jean Bergeret* und *Jean-Pierre Bergeret* haben tatsächlich das gleiche Geburts- und Todesjahr und sind nicht miteinander verwandt!

(!) Hinweis ... *Bergetia Desv. 1815 (Brassicaceae)* ... ist nach → Jean-Pierre Bergeret benannt

BERGERET _ JEAN-PIERRE

Jean-Pierre Bergeret (1751 - 1813) französischer Arzt und Botaniker, war in Paris, schrieb u.a. über die Brassicaceae (Cruciferae), befasste sich mit einer speziellen und auch abstrakten Namensgebung/Codierung für Pflanzen ('Phytonomatotechnie universelle, c'est-à-dire l'Art de donner aux plantes des noms tirés de leurs caractères, nouveau système au moyen duquel on peut de soi-même, sans le secours d'aucun livre, nommer toutes les plantes qui croissent sur la surface de notre globe') — (J.P.Bergeret)

Bergetia Desv. 1815 (Brassicaceae) → J. Bot. Agric. 3: 146, 161. 1814 — Nicaise Augustin Desvaux ... *'Pierre Bergeret, Botaniste français, auquel nous avons assigné une place parmi ceux que l'on doit sortir du rang des iconographe, avait commencé sur les crucifères de la France un ouvrage très-peu connu, et qui mérite de l'être beaucoup, parce qu'il avait fait de sages réformes dans cette famille de plantes, et un grand nombre d'observations dont plusieurs ont été reproduites postérieurement par différents auteurs, soit qu'ils n'aient pas cité les sources où ils avaient puisé, soit qu'ils n'aient pas connu ce qui était fait avant eux: M. Bergeret n'a publié que les siliculeuses; différentes circonstances ont empêché qu'il ne terminât son ouvrage, dont les figures sont fort exactes.'*

Anmerkung ... die beiden Personen → *Jean Bergeret* und *Jean-Pierre Bergeret* haben tatsächlich das gleiche Geburts- und Todesjahr und sind nicht miteinander verwandt!

(!) Hinweis ... *Bergetia Bubani 1901 (Caryophyllaceae)* ... ist nach → Jean Bergeret benannt

BERGERON-HÉRINCQ _ BERTHE JENNY

Berthe Jenny Bergeron-Hérincq. *geb. Bergeron (1848 - x) französische Zeichnerin/Malerin, botanisch-wissenschaftliche Illustratorin, lebte/arbeitete in Paris, illustrierte u.a. 'Contributions à la Flore du Paraguay' von → Marc Micheli, 'Les Clématites à Grandes Fleurs' von → Pierre Alphonse Martin Lavallée sowie für → Gaston Eugène Marie Bonnier und Georges de Layens 'Nouvelle Flore de la région parisienne', 'Nouvelle Flore du nord de la France et de la Belgique' und 'Cours complet d'Apiculture', arbeitete auch als Porzellanmalerin, 2. Frau von → François Hérincq (1820 - 1891)

Bergeronia Micheli 1883 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Soc. Phys. Genève 28(7): 38. 1883 — Pier' Antonio Micheli ... *'Genus novum ... Cl. B. Bergeron egregie plantarum delineatori parisiensi dicatum.'*

BERGGREN _ SVEN

Sven Berggren (1837 - 1917) schwedischer Botaniker (Algologe, Bryologe), Dozent ab 1866 und Professor der Botanik 1883 - 1902 an der Universität in Lund, reiste und sammelte zwischen 1868 - 75 auf Spitzbergen, Grönland, in Australien, Neuseeland und Kalifornien, schrieb u.a. über die skandinavische Bryologie, seine 'Algae collected on the Sandwich Islands' wurden von → Karl Fredrik Otto Nordstedt herausgegeben — (Berggr.)

Berggrenia Cooke 1879 (Fungi) → Gard. Chron. 1879: 533. 1879 — Mordecai Cubitt Cooke ... *'In 1874 and 1875, Dr. Berggren, of Lund, visited and collected in New Zealand, and amongst others he obtained a large and interesting collection of fungi, and made about one hundred rough water-colour sketches. These fungi have passed into my hands for determination, and amongst them the subject of this communication, together with two sketches from the life. The fungus,*

which I purpose calling Berggrenia, is ...'

BERCHAUS _ HEINRICH KARL WILHELM

Heinrich Karl Wilhelm Berghaus (1797 - 1884) deutscher Geodät, Kartograph, Professor der Mathematik an der Bauakademie in Berlin 1824 - 55, auch Gründer und Direktor der Geographischen Kunstschule in Potsdam, schuf Kartenwerke u.a. auch für → Alexander von Humboldt, hydrographisch-physikalische Karten 'für preussischen Seefahrer', einen 'Allgemeinen pflanzengeographischen Atlas', arbeitete an geographischen Zeitschriften u.a. an den 'Allgemeinen Geographischen Ephemeriden' von → Friedrich Justin Bertuch mit

Berghausia Endl. 1843 (Poaceae)

BERGHES _ CARL (CARLOS) DE

Carl (Carlos) de Berghes (1792 - 1869) deutscher Ingenieur, war 1831 - 36 in Mexiko, befasste sich mit Bergwerken und der Vermessung aztekischer Ruinenstädte im Staat Zacatecas, sammelte auch Pflanzen

Berghesia Nees 1847 (Rubiaceae) → Linnaea 20: 701. 1847 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Hab. in Mexico: De Berghes.'*

BERGIN _ THOMAS FLEMING

Thomas Fleming Bergin (ca. 1796 - 1863) irischer Ingenieur, arbeitete für die 1. irische Eisenbahnstrecke, die Dublin and Kingstown Railway, und die spätere Dalkey Atmospheric Railway (bis 1856), befasste sich mit der Befestigung von Schienen und der Konstruktion von Puffern, sammelte auch Pflanzen und gab diese an den BG Glasnevin/Dublin

Berginia Harv. ex Benth. & Hook.f. 1876 (Acanthaceae)

BERGIUS _ KARL HEINRICH

Karl Heinrich Bergius (1790 - 1818) deutscher (preussischer) Apotheker, Botaniker und Naturforscher, befasste sich schon während des Pharmaziestudiums mit anderen naturwissenschaftlichen Bereichen (Botanik, Zoologie), wurde dann 1815 von → Martin Heinrich Karl von Lichtenstein, dem Direktor des Zoologischen Museums in Berlin, als Apotheker und Sammler ans Kap entsandt, arbeitete dort u.a. bei dem Apotheker → Peter Heinrich Polemann in Kapstadt, starb jedoch bald an Tuberkulose — (K.Bergius)

Bergia Fürnr. 1829 (Funariaceae) → Flora 12(2, Ergänzungsbl.): 26. 1829, → Bryologia Germanica 2: 131. 1827 — August Emanuel Fürnröhr ... bildet die Moos-Gattung nach der Neubewertung der Art 'Weissia bergiana' Hornsch. mit der Aussage ... *'Sie möchte daher vielleicht unter dem Namen Bergia zur eignen Gattung erhoben werden.'* und in der 2. Literatur steht ... *Weissia Bergiana, von Bergius am Vorgebirge der guten Hoffnung gefunden und von Hornschuch beschrieben.'*

(!) Hinweis ... *Bergia L. 1771 (Elatinaceae)* ... ist nach → Peter Jonas Bergius benannt

BERGIUS _ PETER JONAS

Peter Jonas Bergius (1730 - 1790) schwedischer Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker), Professor der Naturgeschichte und Pharmazie am Collegium medicum in Stockholm 1761 - 90, praktizierte daneben auch als Arzt, war ein Schüler von Linné, stiftete mit seinem Bruder Bengt Bergius den 'Bergianska trädgården' (BG in Stockholm), schrieb u.a. 'Descriptiones plantarum ex Capite Bonae Spei' und 'Materia medica e Regno Vegetabili' — (P.J.Bergius)

Bergia L. 1771 (Elatinaceae) → Mant. Pl. 2: 152, 229, 234, 235, 241. 1771 — Carl von Linné ... erwähnt zwar Bergius nicht explizit als Geehrten, aber mehrfach im Werk, u.a. dass er von Bergius vom Kap Pflanzen erhielt

Bergella (A.Gray) Schnizl. 1843 (Elatinaceae) → Iconogr. Fam. Regni Veg. (A.Schnizlein) tab. 219. 1843, → Gen. Amer. Bor. 1: 219. 1848 — Adalbert Carl Friedrich Hellwig Conrad Schnizlein ... macht keine Aussagen zur Etymologie, Asa Gray ... bezieht sich auf *Bergia L.*, beschreibt die Einordnungsgeschichte (*Bergia*, *Elatine*), erstellt dann *Elatine* subg. *Bergella*, woraus nun das neue Genus entsteht

Bergella Schnizl. 1843 (Elatinaceae)

(!) Hinweis ... *Bergia Firm. 1829 (Funariaceae)* ... ist nach → Karl Heinrich Bergius benannt

BERCK _ ...

(Monsieur) ... **Bergk**, Sekretär des Rates (Conseil) am Kap der Guten Hoffnung

Bergkias Sonn. 1776 (Rubiaceae) → Voy. Nouv. Guinée 47-48. 1776 — Pierre Sonnerat ... 'Je l'ai dédiée à M. Bergk, Secrétaire du Conseil au Cap de Bonne-Espérance: je la décrirai sous le nom de *berkias*. Pouvois-je mieux témoigner ma reconnaissance à ce Magistrat obligant, qu'en lui faisant hommage d'une des plus belles plantes de son pays. Son goût pour l'Histoire naturelle, les sacrifices qu'il fait tous les jours des plus beaux morceaux de son Cabinet en faveur des étrangers connoisseurs, & son zèle pour leur procurer ce que la nature a pris plaisir à prodiguer dans cette belle partie du globe, méritent les plus grands éloges & le juste tribut de ma reconnaissance.'

Berghias Juss. 1820 (Rubiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 6: 399. 1820 — Antoine-Laurent de Jussieu ... nimmt in dieser Schreibweise ('Berghias') Bezug zu *Bergkias Sonn.*

BERGSMIA _ CORNELIS ADRIAAN

Cornelis Adriaan Bergsma (1798 - 1859) holländischer Arzt, Naturwissenschaftler (Chemiker, Botaniker), Professor der Chemie und Mathematik in Gent 1826 - 30, wurde dann Nachfolger von → Jan Kops als Professor der Botanik, Agronomie und Pharmazie an der Universität in Utrecht 1835 - 59, befasste sich mit der Landwirtschaft, schrieb u.a. 'De aardappel-epidemie in Nederland'

Bergsmia Blume 1849 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → Rumphia 4: 23. 1849 — Carl Ludwig Blume ... 'In honorem Professoris botanici Ultrajectini C.A. Bergsma, Viri in Neerlandiâ de agri et horticulturâ recentiori etate optime meritû, hoc Genus appellavi.'

BERHAUT _ JEAN-ROBERT

Jean-Robert Berhaut (1902 - 1977) französischer Geistlicher (Abt), Botaniker, auch Entomologe, arbeitete zunächst am botanischen Institut in Strassburg, reiste und botanisierte 1937 - 62 im Senegal, bearbeitete dann seine Sammlungen am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb 'Flore du Senegal' und 'Flore illustrée du Senegal' — (Berhaut)

Berhautia Balle 1956 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 88: 133. 1956 — Simone Balle ... bezieht sich auf die Art 'Loranthus Berhautii', diskutiert diese und bildet dann das neue Genus, schreibt ... 'Herborisant au Sénégal dans le courant de 1951, le Rév. P. Berhaut y récolta, entre autres espèce, un 'Loranthus' nouveau qui fut nommé provisoirement – l'échantillon reçu n'en permettant pas une diagnose satisfaisante – *Loranthus Berhautii* et

que l'on trouve cité dans sa Flore du Sénégal. Trois ans plus tard, le même botaniste retrouva l'espèce, en fleurs et en fruits ... et il apparut avec évidence qu'elle ne pouvait être inclus dans aucun des groupes systématiques ... jusqu'alors reconnus parmi les Loranthoïdes africaines. C'est comme type d'un genre nouveau qu'elle est présentée aujourd'hui.'

- **BERI _ ANGELES** (20./21. Jahrh.) uruguayische Paläontologin (Palynologin, Paläoklimatologin), Universidad de la República de Uruguay in Montevideo (Dept. de Paleontología, Facultad de Ciencias), schrieb u.a. 'Estudio preliminar del contenido palinológico de la perforación 201 ... del Uruguay' (1988), 'Revisión del conocimiento paleontológico del Paleozoico Tardío del Uruguay' (2003) und mit → Pedro Raúl Gutiérrez 'Palynology of the Lower Permian of Paraná Basin, Uruguay' (2011) — (Beri^{IFPNI})

BERING _ VITUS JONASSEN

Vitus Jonassen Bering (*russ. Витус Ионассен Беринг) (1681 - 1741) dänisch-russischer Marine-Offizier und Entdecker, war ab 1703 im Dienste der russischen Marine (u.a. in der Linienschiffahrt), unternahm i.A. des Zarenhofs zwei Kamtschatka-Expeditionen (1725 - 30 und 1733 - 45) u.a. um eine mögliche Landverbindung nach Amerika festzustellen und einen Seeweg nach Japan abzuklären, entdeckte dabei (als erster Europäer) die Aleuten und Alaska, starb dort auf der später nach ihm benannten Bering-Insel an Entbehrung und Kälte, an der 2. Expedition nahm auch → Georg Wilhelm Steller teil

Beringia Perest. 1975 (Algae)

Beringiella M.J.Wynne 1980 (Algae) → Contr. Univ. Michigan Herb. 14: 221. 1980 — Michael James Wynne ... 'Beringiella refers to the Bering Sea.'

Beringiella J.P.Bujak 1984 (Fossil) → Micropalaeontology 30(2): 195. 1984 — Jonathan P. Bujak ... 'After *Vitus Bering*, commander of a Russian expedition that explored the coasts of the Kamchatka Peninsula and Alaska during the years 1725 to 1743.'

Beringia R.A.Price, Al-Shehbaz & O'Kane 2001 (Brassicaceae) → Novon 11: 333. 2001 — Robert A. Price ... Ihsan Ali Al-Shehbaz ... Steve Lawrence O'Kane ... 'Beringia is named after the Bering Sea, in relation to the distribution of its plants across both sides of that sea.' — wurde ersetzt durch *Transberingia Al-Shehbaz & O'Kane* 2003

Transberingia Al-Shehbaz & O'Kane 2003 (Brassicaceae) → Novon 13: 396. 2003 — Ihsan Ali Al-Shehbaz ... Steve Lawrence O'Kane ... 'Beringia is a later homonym of a genus of Rhodophyta (red algae) named by Perestenko (1975). Therefore, the following nomenclatural adjustment is proposed to replace the illegitimate name *Beringia* of the Brassicaceae ... The species, hereafter *Transberingia* ... is distributed in western North America across the Bering Strait, hence the generic name *Transberingia*, into the Russian Far East ...' — ersetzt *Beringia R.A.Price, Al-Shehbaz & O'Kane* 2001

Anmerkung ... 'Beringia' ist die Landbrücke zwischen Sibirien und Alaska am Ende der letzten Eiszeit vor ca. 10.000 Jahren, südlich davon liegt die 'Bering-See und die 'Bering'-Strasse (eine weitere eiszeitliche Landbrücke), diese geografischen Orte sind nach dem Entdecker Vitus Jonassen Bering benannt — (!) die Pflanze ist zwar direkt nach dieser Gegend benannt, indirekt wird aber dennoch auch V.J. Bering, nach dem die geografischen Orte dort heissen, (mit)geehrt

BERINGER _ JOHANNES BARTHOLOMÄUS ADAM

Johannes Bartholomäus Adam Beringer (ca. 1670 - 1738) deutscher Arzt, Professor der Medizin und Zootomie an der Universität Würzburg ab 1694, Leibarzt des Fürstbischofs in Würzburg, befasste sich u.a. mit Fossilien, fand dort einige von seinen Studenten gefälschte und versteckte Stücke (die 'Würzburger Lügensteine'), schrieb über diese 'Lithographiae Wirceburgensis, ducentis lapidum figuratorum a potiori insectiformium prodigiosis imaginibus exornatae specime', sein Neffe Johannes Ludwig Christoph Beringer (1709 - 1746) war Professor für Medizin an der Universität Heidelberg und Leibarzt des Fürstbischofs in Speyer

Beringeria Neck. 1790 (Lamiaceae) ... (*geehrt ist ... entweder/oder eventuell ... Johannes

Ludwig Christoph Beringer ... Johannes Bartholomäus Adam Beringer)

Beringeria Link 1829 (Lamiaceae) → Handb. 1: 478. 1829 — Johann Heinrich Friedrich Link ... nimmt Bezug zu *Beringeria Neck.* und nennt Arten mit Autor Necker — (*geehrt ist ... entweder/oder eventuell ... Johannes Ludwig Christoph Beringer ... Johannes Bartholomäus Adam Beringer)

BERINGER _ JOHANNES LUDWIG CHRISTOPH

Johannes Ludwig Christoph Beringer (1709 - 1746) deutscher Arzt, Kreisphysikus von Heidelberg, Professor für Medizin an der Universität Heidelberg, war auch mehrmals Dekan der Universität, Leibarzt von Damian Hugo Philipp Kardinal von Schönborn, dem Fürstbischof in Speyer, war beteiligt an medizinischen Lehrschriften, schrieb ein Lobgedicht auf Kurfürst Karl III. Philipp von der Pfalz zu dessen Tod am 31.12.1742, sein Onkel → Johannes Bartholomäus Adam Beringer war Professor der Medizin und Zootomie an der Universität Würzburg ab 1694 und Leibarzt des Fürstbischofs in Würzburg

Beringeria Neck. 1790 (Lamiaceae) ... (*geehrt ist ... entweder/oder eventuell ... Johannes Ludwig Christoph Beringer ... Johannes Bartholomäus Adam Beringer)

Beringeria Link 1829 (Lamiaceae) → Handb. 1: 478. 1829 — Johann Heinrich Friedrich Link ... nimmt Bezug zu *Beringeria Neck.* und nennt Arten mit Autor Necker — (*geehrt ist ... entweder/oder eventuell ... Johannes Ludwig Christoph Beringer ... Johannes Bartholomäus Adam Beringer)

(!) Hinweis ... da Noël Martin Joseph de Necker in Mannheim war, liegt eine Ehrung durch ihn für Johannes Ludwig Christoph Beringer im benachbarten Heidelberg nahe

BERINI _ GIUSEPPE

Giuseppe Berini (1746 - 1831) italienischer Geistlicher und Naturforscher (Botaniker), befasste sich aber auch mit der friaulischen und kärntnerischen Geologie, Archäologie sowie Inschriften, arbeitete botanisch u.a. mit → François Palamède Marquis de Suffren und → Franz Xaver von Wulfen, übersetzte die 'Naturalis historia' von → Plinius

Berinia Brign. 1810 (Asteraceae) → Pl. Forojul. 29, 31. 1810 — Giovanni de Brignoli di Brunnhoff ... '*Novo huic Generi astumatissimi amici mei Ab. Josephi Berini, qui in Scientia Botanica, atque in C. Plinii Historia naturali illustranda, italicoque reddenda sermone affabre laborans, stirpem hanc primum post Scopolum collegit, nomen imponere placuit.*'

BERKELEY _ EMERIC STREATFIELD

Emeric Streatfield Berkeley (1834 - 1898) britischer Lieutenant/Major General, war an der britischen Militärstation Secunderabad (Sikandarabad) (= Zwillingstadt von Hyderabad) in Indien, Sohn des Autors → Miles Joseph Berkeley (1803 - 1889) — (E.S.Berk.)

Emericella Berk. 1857 (Fungi) → Introd. crypt. bot. (London) 340. 1857 — Miles Joseph Berkeley ... '*This very curious Fungus was gathered by my son, Lieut. Emeric Streatfield Berkeley, in his garden, at Bowenpally [Bowenpally], near Secunderabad. I have named it Emericella varicolor, and it is certainly one of the most curious that has ever come under my notice.*'

(!) Hinweis ... *Emericia Roem. & Schult. 1819 (Apocynaceae)* ... ist nach → Joseph Emeric benannt

BERKELEY _ MILES JOSEPH

Miles Joseph Berkeley (1803 - 1889) englischer Geistlicher, Zoologe und Botaniker (Mykologe, Bryologe), war als Priester an verschiedenen Orten in England, befasste sich u.a. mit den Weichtieren, Kryptogamen, Pflanzenkrankheiten und der Terminologie von Pilze, mikroskopierte, schrieb über britische und nordamerikanische Pilze sowie über britische Algen und Moose u.a. 'Introduction to Cryptogamic Botany' und 'Outlines of British Fungology', Vater von → Emeric Streatfield Berkeley (1834 - 1898) — (Berk.)

Berkeleya Grev. 1827 (Algae) → Scott. Crypt. Fl. (Greville) 5: ad t 294. 1827 — Robert Kaye Greville ... '*I am desirous that the generic name should express my esteem for the talents of my friend the Rev. M. J. Berkeley, who has paid much attention to this beautiful tribe of plants.*'

Berkeleasium Zobel 1854 (Fungi) → Icon. (Corda) 6: 4. 1854 — Johann Baptista Zobel ... '*Auf faulendem Holze am Ohio. Gefunden von G.T. Lea, Esq. und mitgeteilt von Mr. Berkeley Rev. ... Der ... Sporenaufbau ... berechtigt wohl ... zur Aufstellung einer neuen Gattung, die ich, um an Rev. Berkeley, der diese Pflanzenform zuerst beschrieben, ferner an ihren Auffinder Esq. Lea ... zugleich zu erinnern ...*' — (*geehrt sind ... Miles Joseph Berkeley ... Thomas Gibson Lea) — Pflanzennamen nach **Berkeley, Lea**

Berkelella (Sacc.) Sacc. 1891 (Fungi) → Syll. Fung. 9: 989. 1891 — Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. ab ill. J.M. Berkeley.*'

Berkeleyna Kuntze 1898 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 3: 447. 1898 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Berkeleyna OK. = Cephalotrichum Berk. 1860 non Link 1809. Die Link'sche Gattung musste wiederhergestellt werden, sodass die Berkeley'sche Art und Gattung neu zu benennen ist: Cephalotrichum Berk. – Berkeleyna curta OK.*'

BERLANDIER _ JEAN LOUIS

Jean Louis Berlandier (1805 - 1851) belgischer Botaniker und Forschungsreisender, war in Texas und (Neu-) Mexiko, sandte Pflanzen an → George Theodor Engelmann, reiste für → Augustin Pyramus de Candolle und → Moïse Étienne Moricand, nahm als Wissenschaftler auch an einer mexikanischen Grenzkommision unter → Manuel Mier y Terán teil, schrieb u.a. 'Memorias de la comision de limites', fiel bei einer Flussüberquerung vom Pferd und ertrank — (Berland.)

Berlandiera DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.): 517. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dixi in honorem cl. Berlandier qui Mexicanas plagas peragravit et plantas plurimas his regionibus proprias collegit.*'

BERLESE _ AUGUSTO NAPOLEONE

Augusto Napoleone Berlese (1864 - 1903) italienischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Pflanzenpathologe, war zwischen 1885 und 1903 als Lehrer/Dozent an verschiedenen Schulen/Universitäten u.a. in Padua, Avellino, Bologna, Sassari und Mailand, schrieb zur Mykologie u.a. 'Excursion mycologique dans le Frioul' — (Berl.)

Berlesia Sacc. 1888 (Fungi) → Rev. Mycol. (Toulouse) 10: 7. 1888 — Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a Doct. Augusto Napoleone Berlese, de Fungis Moricolis, nec non de genere Pleospora meritissimo.*'

BERLIN _ ANDERS (ANDREAS) HENRICSSON

Anders (Andreas) Henricsson Berlin (1746 - 1773) schwedischer Arzt und Naturforscher, einer der 'Apostel von Linné', unternahm mit → Adam Afzelius, → Henry Smethman und J. Matthews eine Expedition nach Westafrika (Sierra Leone, Guinea), starb auf einer Insel vor Guinea

Berlinia Sol. ex Hook.f. 1849 (Fabaceae)
Isoberlinia Craib & Stapf ex Holland 1911 (Caesalpinaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Misc. Inform. Kew, Addit. Ser. 9(2): 266. 1911 — William Grant Craib ... Otto

Stapf ... John Henry Holland ... nehmen Bezug zu *Berlinia Sol. ex Hook.f.* mit ... '*Allied to Berlinia Sol., but differing from that genus in ...*', bilden dann dieses neue Genus

Berlinianche (Harms) Vattimo-Gil 1955 (Apodanthaceae—Rafflesiaceae) → Taxon 4: 211-212. 1955 — Hermann August Theodor Harms ... Ida de Vattimo-Gil ... nehmen Bezug zu *Berlinia Sol. ex Hook.f.* ... '*Le parasitisme du genre Berlinia Soland. représenté seulement en Afrique, par les espèces de la section Berlinianche Harms.*' — ist so benannt wegen des Parasitismus auf der Gattung *Berlinia*

BERNAL GALEANO _ SABINA

Sabina Bernal Galeano (1995 - x) kolumbianische Botanikerin, Forscherin am Instituto de Investigación de Recursos Biológicos Alexander von Humboldt in Bogotá, Tochter der beiden kolumbianischen Autoren → Gloria Amparo Galeano Garcés (1958 - 2016) und → Rodrigo Bernal (1959 - x)

Sabinaria R.Bernal & Galeano 2013 (Arecaceae) → Phytotaxa 144(2): 28. 2013 — Rodrigo Bernal(-González) ... Gloria Amparo Galeano Garcés ... '*Named after our daughter Sabina Bernal Galeano, with the suffix -ria arbitrarily chosen ...*'

- BERNAL(-GONZÁLEZ) _ RODRIGO (1959 - x) kolumbianischer Botaniker, Spezialist für Palmen der Neotropis, Professor an der Universität in Bogotá, verfasste u.a. einen 'Catálogo de plantas y líquenes de Colombia' und 'Field guide to the palms of the Americas', Mann von → Gloria Amparo Galeano Garcés (1958 - 2016), Vater von → Sabina Bernal Galeano (1995 - x) — (R.Bernal)

BERNARD (D.Ä.) _ CHARLES

Charles Bernard (1650 - 1711) englischer Arzt, war ab 1686 am St. Bartholomew's Hospital in London, auch Leibarzt von Queen Anne, besass eine sehr gute Bibliothek, die nach seinem Tod als 'Bibliotheca Bernardiana' verkauft wurde

Bernardia Houst. ex Mill. 1754 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Charles Bernard ... Charles Bernard Esq. ... Bernard de Jussieu) — Pflanzennamen von William Houstoun

Bernardia Mill. 1754 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Charles Bernard ... Charles Bernard Esq. ... Bernard de Jussieu) — Pflanzennamen von William Houstoun

Bernardia Houst. ex P.Browne 1756 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Charles Bernard ... Charles Bernard Esq. ... Bernard de Jussieu) — Pflanzennamen von William Houstoun

Bernardia Adans. 1763 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Charles Bernard ... Charles Bernard Esq. ... Bernard de Jussieu) — Pflanzennamen von William Houstoun

(!) Hinweis ... *Bernardia Playfair 1917 (Algae)* ... ist nach → Charles Jean Bernard benannt

BERNARD (D.J.) _ CHARLES

Charles Bernard Esq., war 1756 'Subscriber' für → Patrick Brownes Buch 'The Civil and Natural History of Jamaica'

Bernardia Houst. ex Mill. 1754 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Charles Bernard ... Charles Bernard Esq. ... Bernard de Jussieu) — Pflanzennamen von William Houstoun

Bernardia Mill. 1754 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Charles Bernard ... Charles Bernard Esq. ... Bernard de Jussieu) — Pflanzennamen von William Houstoun

Bernardia Houst. ex P.Browne 1756 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/

oder ... Charles Bernard ... Charles Bernard Esq. ... Bernard de Jussieu) — Pflanzennamen von William Houstoun

Bernardia Adans. 1763 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Charles Bernard ... Charles Bernard Esq. ... Bernard de Jussieu) — Pflanzennamen von William Houstoun

(!) Hinweis ... *Bernardia Playfair 1917 (Algae)* ... ist nach → Charles Jean Bernard benannt

BERNARD _ CHARLES JEAN

Charles Jean Bernard (1876 - 1967) schweizerisch-niederländischer Botaniker (Algologe, Mykologe), war um 1906 Leiter der wissenschaftlichen Laboratorien in Buitenzorg/Bogor, 1907 - 28 Direktor der Versuchsstation für den Tee-Anbau, lebte ab 1933 in der Schweiz, befasste sich u.a. mit Orchideen, erhielt Pflanzenmaterial u.a. auch von einer → Mademoiselle ... Stein, schrieb über Süßwasseralgeln — (C.Bernard^{IPNI-IPNI})

Bernardia Playfair 1917 (Algae) → Proc. Linn. Soc. New South Wales ser. 2, 41: 847. 1917 — George Israel Playfair ... '*In honour of M. Chas. Bernard, Dr. ès Sciences, of Buitenzorg, Java.*'

(!) Hinweis ... *Bernardia Houst. ex Mill. 1754 (Euphorbiaceae)* ... *Bernardia Mill. 1754 (Euphorbiaceae)* ... *Bernardia Houst. ex P.Browne 1756 (Euphorbiaceae)* ... *Bernardia Adans. 1763 (Euphorbiaceae)* ... sind nach → Charles Bernard oder → Charles Bernard Esq. oder → Bernard de Jussieu benannt

BERNARD _ MARIE JOSEPH JULES PIERRE

Marie Joseph Jules Pierre Bernard (1876 - 1950) französischer Kolonialverwalter, war u.a. 1924 - 31 Gouverneur in Gabun, unterstützte → Georges Marie Patrice Charles Le Testu

Julbernardia Pellegr. 1943 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Boissiera 7: 297. 1943 — François Pellegrin ... '*M. Jules Bernard, qui fut gouverneur du Gabon, à l'encontre des usages administratifs, encouragea les recherches botaniques de Le Testu. Ce fait exceptionnel méritait bien d'être rappelé et explique le nom choisi par Le Testu pour notre nouveau genre: Julbernardia.*'

- BERNARDES DE OLIVEIRA _ MARY ELIZABETH CERRUTI (1945 - x) brasilianische Naturforscherin, Geologin und (Paläo-)Botanikerin, Professorin der Geologie an der Universität von São Paulo, Spezialistin für die fossile Vegetation aus dem Paraná-Becken, verglich in Zusammenarbeit mit dem Birbal Sahni Institut in Lucknow/Indien auch die indische mit der brasilianischen (fossilen) Flora — (Bernardes-de-Oliveira^{IPNI}—Bern.-de-Oliv.^{IPNI})

BERNARDIN DE SAINT-PIERRE _ JACQUES-HENRI

Jacques-Henri Bernardin de Saint-Pierre (1737 - 1814) französischer Ingenieur, Naturforscher und Schriftsteller, reiste viel und unstedt durch Europa, auf Mauritius und Réunion auf der Suche nach einer Bestimmung, befasste sich u.a. mit Naturstudien, war stark beeinflusst von → Jean-Jacques Rousseau, mit dem er in Paris freundschaftlichen Kontakt hatte, wurde um 1790 Nachfolger von → Georges Louis Marie Leclerc de Buffon am Jardin de Plantes, schrieb u.a. 'Études de la nature' (als schwärmerische Bewunderung) sowie 'Paul et Virginie' (ein erfolgreicher Roman, der 'Julie ou la Nouvelle Héloïse' von Rousseau ähnelt) — (Bernardin)

Bernardinia Planch. 1850 (Connaraceae) → Linnæa 23: 412. 1850 — Jules Émile Planchon ... '*Genus suavissimo Bernardin de St. Pierre, naturae egregio pictori, pio et admirante animo dicatum.*'

BERNETT _ WILHELM

Wilhelm Bernett (19./20. Jahrh.) deutscher Arzt, praktizierte in Nürnberg, war 1. Sekretär und ab 1903 Direktor der Nürnberger Naturhistorischen Gesellschaft, leitete 1896 Abgrabungen an einem Hügelgrab aus der Hallstattzeit, erwarb sich grosse Verdienste um den Zusammenhalt von fossilen Sammlungen

Bernettia Gothan 1914 (Fossil) → Abh. Naturhist. Ges. Nürnberg 19: 146. 1914 — Walther Ulrich Eduard Friedrich Gothan ... *'Die Benennung der Gattung habe ich nach Herrn Dr. Bernett, dem früheren Vorsitzenden der Nürnberger Naturhistorischen Gesellschaft gewählt, der sich um die systematische Aufsammlung der beschriebenen fossilen Pflanzen und die Organisation der Aufsammlung große Verdienste erworben hat; er hat durch rechtzeitiges Eingreifen verhütet, daß dieses Material in allen Richtungen zerstreut wurde, womit es so gut wie verloren gewesen wäre.'*

BERNEUX _ SIMÉON-FRANÇOIS

Siméon-François Berneux (1814 - 1866) französischer Geistlicher, war katholischer Missionar in Asien (Philippinen, Vietnam, Korea) u.a. Bischof in Seoul/Korea, lebte und arbeitete dort im Geheimen, wurde jedoch entdeckt und dann hingerichtet, dann 1984 durch Papst Johannes Paul II. heilig gesprochen, seine Gebeine kamen 2001 aus einem Antiquitäten-Geschäft (!) in Holland nach Berlin und ruhen nun in einer kleinen Hinterhof-Kapelle am Mehringdamm in Berlin-Kreuzberg

Berneuxia Decne. 1873 (Diapensiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 20: 159. 1873 — Joseph Decaisne ... *'A la mémoire de Mgr Siméon-François Berneux, évêque de Thapsé, missionnaire apostolique, massacré en Corée, le 8 mars 1866.'*

BERNHARDI _ JOHANN JAKOB

Johann Jakob Bernhardt (1774 - 1850) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe, Bryologe), praktizierte einige Zeit als Arzt in Erfurt, war dann dort Professor der Botanik, Zoologie, Mineralogie und Pharmazie an der Universität ab 1809 und Direktor des BG 1799 - 1850, sammelte und schrieb über Pflanzen aus der Umgebung von Erfurt, seine Sammlung von 60.000 Herbarbelegen (auch aus Nord- und Südamerika, Asien und Afrika) kam später für 600 Dollar in die USA (an Henry Shaw als Grundstock am Missouri BG), schrieb u.a. 'Ueber den Begriff der Pflanzenart und seine Anwendung', gab die 'Thüringische Gartenzeitung' sowie 'Allgemeines Teutesches Gartenmagazin' heraus, fand im Weimarer Garten von → Johann Wolfgang von Goethe eine dornenlose Rose und beschrieb diese als 'Rosa × francofurtana' — (Bernh.)

Bernhardia Willd. ex Bernh. 1801 (Psilotaceae) → J. Bot. (Schrader) 1800(2): 132. 1801, → Abh. Kurfürstl.-Mainz. Akad. Nützl. Wiss. Erfurt Band 2, p. 12, 1802 — Carl Ludwig Willdenow ... schreibt in der 2. Literatur in 'Bemerkungen über einige seltene Farrenkräuter' ... *'Ich habe diese sehr ausgezeichnete, und vom Lycopodium auffallend verschiedene Gattung, zum Andenken des um die Cryptogamie sich verdient gemachten Herrn Doktor J.J. Bernhardt zu Erfurt benannt. Vormalis habe ich schon in dem botanischen Magazin dieselbe Gattung unter der Benennung Hoffmannia unterschieden; da aber eine andere Hoffmannia bereits angenommen ist, so habe ich den Namen ändern müssen.'* und Johann Jakob Bernhardt ... schreibt ... *'Genus a Cel. Willdenowio in mei memoriam L.c. denominatum.'*

BERNIER _ ALPHONSE CHARLES JOSEPH

Alphonse Charles Joseph Bernier (1802 - 1858) französischer (Marine-)Arzt, Direktor des BG auf Réunion, sammelte dort und auf Madagaskar Pflanzen, ausserdem auch Insekten, Lemuren und Vögel, teilte sein Interesse an Orchideen, Farnen, Kryptogamen mit seinem Schwiegervater Jean Michel Claude Richard (1784 - 1868), der u.a. auch Direktor des BG auf Réunion war

Bernieria Baill. 1884 (Lauraceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 434. 1884 — Henri Ernest Baillon ... *'Puisque le genre de Composées Bernieria n'a pu être maintenu et qu'il est juste que le nom de l'infatigable collecteur Bernier demeure attaché à la flore de Madagascar, nous proposons d'appeler Bernieria madagascariensis une Lauracée assez exceptionnelle, récoltée par Chapelier en l'an XI, sur la rive orientale du lac Nossibé.'*

BERNIER _ FRANÇOIS

François Bernier (1625 - 1688) französischer Arzt und Philosoph, lehrte u.a. am Collège Royal in Paris, reiste 1647 - 50 in Deutschland, Polen und Italien, ab 1656 über Syrien, Ägypten, Arabien nach Indien, war dort dann 12 Jahre lang Arzt beim Grossmogul Muhammad Aurangzeb Alamgir in Surat, schrieb nach seiner Rückkehr 1670 'Histoire de la dernière révolution des états du Grand Mogol', schlug in 'Nouvelle division de la terre par les différentes espèces ou races d'hommes qui l'habitent' die Einteilung der Erde nach den menschlichen Arten/Rassen vor (wobei dann Europäer, Nordafrikaner, Vorderasiaten und Inder zur derselben Rasse gehören sollten)

Berniera DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 7(1): 18. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Genus dicavi cl. Franc. Bernier qui inter primos saeculo XVII^e Indiae provincias boreali-occidentales adiit et descripsit.'*

BERNOULLI _ (FAMILIE)

(Familie) ... **Bernoulli**, eine weitverzweigte Schweizer Gelehrtenfamilie, die viele Naturwissenschaftler (u.a. Mathematiker, Astronomen) hervorbrachte

Bernoullia Neck. 1790 (Rosaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... die gesamte Gelehrtenfamilie ... einzelne Personen daraus)

(!) Hinweis ... *Bernoullia Oliv. 1873 (Bombacaceae—Malvaceae)* ... *Bernoullia Heer 1877 (Fossil)* ... sind nach → Karl Gustav Bernoulli benannt

BERNOULLI _ KARL GUSTAV

Karl Gustav Bernoulli (1834 - 1878) schweizer Arzt und Botaniker, stammte aus einer weitverzweigten Schweizer Gelehrtenfamilie, lebte und praktizierte als Arzt und Apotheker 1858 - 78 an verschiedenen Orten in Guatemala, betätigte sich auch erfolgreich als Kaffeepflanzer und hatte ein spezielles Interesse an den mittelamerikanischen Varietäten der Kakaopflanze, durchreiste das Land kreuz und quer, kam so auch in die Maya-Stadt Tikal und bis nach Palenque in der mexikanischen Provinz Chiapas, sammelte Pflanzen und teils mit Hieroglyphen versehene Maya-Objekte (diese sind heute im Basler Museum der Kulturen), stand mit Naturwissenschaftlern in Europa und den USA in Kontakt, wollte dann nach 20 Jahren in Mittelamerika wieder in Basel als Arzt tätig sein, erkrankte jedoch auf der Rückreise und verstarb in San Francisco, schrieb u.a. über schweizer Kryptogamen — (Bernoulli)

Bernoullia Oliv. 1873 (Bombacaceae—Malvaceae) → Hooker's Icon. Pl. 12: 62. 1873 — Daniel Oliver ... *'Of this remarkable Sterculiaceae we possess a specimen in flower only, kindly communicated by Dr. G. Bernoulli, who writes that it is a very conspicuous tree in the Costa Grande of Guatemala during the months of November and December, when its 'whole crown is covered with inflorescences of the most splendid scarlet' ... 'The fruit is figured from a careful drawing kindly sent by Dr. G. Bernoulli.'*

Bernoullia Heer 1877 (Fossil) → Flora Fossilis Helv. 88. 1877 — Oswald von Heer ... *'Wir haben auf diesen ausgezeichneten Farn der Basler Keuper-Flora den Namen des hochberühmten Basler Geschlechtes der Bernoulli übertragen. Ein Mitglied derselben hat sich in unserer Zeit durch die Erforschung der Flora Guatemalas sehr verdient gemacht.'*

(!) Hinweis ... *Bernoullia Neck. 1790 (Rosaceae)* ... ist eventuell nach der gesamten schweizer Gelehrten-Familie →

Bernoulli oder nach einem einzelnen Mitglied daraus benannt

BERRISFORD _ FRANCIS (FRANK)

Francis (Frank) **Berrisford** (1898 - 1973) südafrikanischer Naturforscher; auch Bergsteiger; war unterwegs mit → Elsie Elizabeth Esterhuysen und K. Barnard

Berresfordia L.Bolus 1932 (Aizoaceae) → Notes Mesembryanthemum (H.M.L. Bolus) 2: 313. 1932 — Harriet Margret Louisa Bolus ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Little Namaqualand; Khamiesbergen ... Sep. 1931, F. Berrisford (South African Museum Herb., No. 49704).*'

BERRO Y BUSTAMENTE _ MARIANO BALBINO

Mariano Balbino Berro y Bustamente (1838 - 1918) uruguayischer Botaniker, war aus Montevideo, Abgeordneter des Partido Nacional für die Verwaltungseinheit Canelones, dann dort auch Regierungschef, sammelte Pflanzen (u.a. Gräser) in Uruguay, hinterliess ein sehr reichhaltiges Herbar; eine kostbare Bibliothek zu den Naturwissenschaften und weiterhin Dokumente zur Geschichte Uruguays, schrieb u.a. 'La vegetación uruguaya', 'Las gramíneas de Vera' und 'La Agricultura Colonial' — (Berro^{HUH})

Berroa Beauverd 1913 (Asteraceae) → Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 5: 210. 1913 — Gustave Beauverd ... '*Genus a cl. M.-B. Berro montevidensi, flore uruguayensis studioso exploratori, dicatum.*'

BERRY _ ANDREW

Andrew Berry (1764 - 1833) englischer Arzt, Botaniker Zoologe, war 1784 - 1814 beim Madras Medical Service, sammelte und sandte Pflanzen an den BG in Kalkutta, Nefte von → James Anderson (1738 - 1809), Freund des Autors → William Roxburgh — (Berry)

Berrya Roxb. 1820 (Malvaceae—Tiliaceae) → Pl. Coromandel 3: 60. 1820 — William Roxburgh ... '*Named after Dr. Andrew Berry, of Madras; an eminent physician and botanist, to whose abilities, and industry, the Botanic Garden at Calcutta is much indebted.*' — veröffentlicht als 'Berria'

(!) Hinweis ... *Berrya Knowlt. 1930 (Fossil)* ... ist nach → Edward Wilber Berry benannt

BERRY _ EDWARD WILBER

Edward Wilber Berry (1875 - 1945) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, Assistent/Professor für Geologie und Paläontologie an der Johns Hopkins-Universität in Baltimore 1906 - 45 (ohne zuvor eine Universität besucht oder promoviert zu haben), nahm an Expeditionen nach Südamerika teil, schrieb umfangreich über Paläobotanik, zu Geologie und Fossil-Lagerstätten u.a. 'The ancestors of the big trees', 'The origin of Land Plants' und 'A study of the Tertiary Floras of the Atlantic Gulf Coast' — (E.W.Berry^{IPNI-IPFNI})

Berrya Knowlt. 1930 (Fossil) → Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 155: 133. 1930 — Frank Hall Knowlton ... '*I take pleasure in dedicating this genus to Prof. Edward Wilber Berry, professor of geology and paleontology in the Johns Hopkins University, Baltimore.*'

Berriochloa M.K.Elias 1932 (Fossil) → Sci. Bull. Kansas Univ. 20: 346. 1932 — Maxim Konradovich Elias ... '*The genus is named after Prof. E.W. Berry.*'

(!) Hinweis ... *Berrya Roxb. 1820 (Malvaceae—Tiliaceae)* ... ist nach → Andrew Berry benannt

- BERTAULT _ RAYMOND (1905 - 1986) französischer Botaniker (Mykologe), befasste sich mit den Pilzen von der iberischen Halbinsel und aus Marokko, schrieb dazu u.a. 'Flore des champignons supérieurs du Maroc' und 'Contribution à la flore mycologique de la Catalogne' — (Bertault)

BERTAUX _ PIERRE

Pierre Bertaux (20./21. Jahrh.) französischer Gärtner und Orchideen-Spezialist, war Leitender Gärtner und vor allem für die Orchideensammlung der 'Serres du Sénat' im Jardin du Luxembourg in Paris zuständig, schrieb 'Lycastes et Anguloa' und mit seinem Kollegen → Pascal Sauvétre zu 150 Jahre Orchideen im Jardin du Luxembourg, eine Paphiopedilum-Kreuzung wurde nach ihm 'Pierre Bertaux' benannt

Bertauxia Szlach. 2004 (Orchidaceae) → Richardiana 4(2): 56. 2004 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... '*Nom dédié à M. Pierre Bertaux, éminent cultivateur d'orchidées et responsable de la collection d'orchidées vivantes du Jardin du Luxembourg, Paris, France.*'

BERTERO _ CARLO GIUSEPPE LUIGI

Carlo Giuseppe Luigi Bertero (1789 - 1831) italienischer Arzt und Botaniker (Mykologe, Pteridologe), war aus dem Piemont, das er ebenso wie sein Freund → Giovanni Battista Balbis aus politischen Gründen verlassen musste, bereiste 1817 - 21 die Karibik, später 1827 - 31 Chile und pazifische Inseln u.a. Tahiti, starb beim Schiffsuntergang auf der Rückfahrt nach Chile, befasste sich mit toxischen Pflanzen, Brech- und Abführmitteln, sammelte und beschrieb Chile-Pflanzen, sein Reisegefährte → Jacques-Antoine Moerenhout benannte nach ihm eine Insel und ein Korallenriff im Südpazifik, nach ihm auch die chemische Substanz 'Berteroin' — (Bertero)

Berteroa DC. 1821 (Brassicaceae) → Regni Veg. Syst. Nat. 2: 290. 1821 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dicavi cl. Car. Jos. Bertero, Balbisii discipulo ornatissimo, qui de Botanicâ medicâ egegegê disseruit, plantas Pedemontanas ritè observavit et nunc Insulas Americanas ad augendam amabilem scientiam indefessè peragravit.*'

Terobera Steud. 1855 (Cyperaceae) → Syn. Pl. Glumac. 2: 164. 1854 — Ernst Gottlieb von Steudel ... '*Terobera per anagramma ex Bertero.*' — Pflanzennamen als Anagramm

Berteroella O.E.Schulz 1919 (Brassicaceae) → Beih. Bot. Centralbl., Abt. 2, 37(2): 127. 1919 — Otto Eugen Schulz ... nimmt Bezug zu Berteroa DC. ... '*Herba ... habitu Berteroeae ... In diesen Merkmalen stimmt Berteroella mit der Gattung Maresia Pomet überein, von der sie sich aber ... unterscheidet ... Die Art würde in unseren 'Beiträgen' ... für Berteroa spec. ausgegeben, wegen der auffallenden habituellen Ähnlichkeit mit dieser Gattung.*'

Berteromyces Cif. 1954 (Fungi) → Sydowia 8: 267. 1954 — Raffaele Ciferri ... '*The characteristics of this genus, dedicated to the italian botanist Carlo Bertero (1789 - 1831), the first italian botanist collecting plants in the spanish side of Hispaniola Island (now Dominican Republic), are ...*'

BERTHELOT _ SABIN

Sabin Berthelot (1794 - 1880) französischer Naturforscher (Zoologe, Botaniker, Ethnologe), diente u.a. in der französischen Marine und Handelsschiffahrt, kam 1820 auf die Kanarischen Inseln, unterrichtete dort an einer Schule und übernahm die Aufsicht am BG La Orotava, war ab 1867 französischer Konsul auf Teneriffa, erforschte die Flora, Geographie und Geschichte der kanarischen Inseln, arbeitete mit → Philip Barker Webb an der 'Histoire naturelle des Îles Canaries', schrieb u.a. auch 'La Conquête des canaries' sowie 'Antiquités Canariennes' — (Berthel.)

Berthelotia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 375. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Fruetulum elegantem dicavi cl. Berthelot flore faunaeque Canariensis streno illustratori.*'

BERTHELOT DU PATY _ PIERRE

Pierre Berthelot (Seigneur) du Paty (Dupaty) (1713 - 1773) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Medizin in Angers, Vorsitzender der Société Royale d'Agriculture, schrieb u.a. zum Rebenanbau und zur Naturgeschichte des Anjou, war in Angers Studienkollege von → Georges Louis Marie Leclerc Comte de Buffon, widmete diesem 1745 seinen Vortrag zur Aufnahme in die Académie d'Angers

Patya Neck. 1790 (Verbenaceae)

Dupatya Vell. 1829 '1825' (Eriocaulaceae) → Fl. Flumin. 35. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam D. Dupaty Botanici Gallici.'*

BERTHOLD _ GOTTFRIED DIETRICH WILHELM

Gottfried Dietrich Wilhelm Berthold (1854 - 1937) deutscher Botaniker (Algologe, Mykologe), Professor der Botanik an der Universität und Direktor des pflanzenphysiologischen Instituts in Göttingen 1887 - 1923 in Nachfolge von → Johannes Reinke, forschte und schrieb über die Algen des Golfs von Neapel sowie zu Studien über die Protoplasma-Mechanik u.a. 'Vertheilung der Algen im Golf von Neapel' sowie 'Morphologie und Physiologie der Meeresalgen' — (Berthold)

Bertholdia Lagerh. 1889 (Algae) → Bot. Centralbl. 40: 380. 1889 — Nils Gustaf von Lagerheim ... *'Oft fand sich der Verf. veranlasst, neue Namen für verschiedene Gattungen, Arten und Formen zu schaffen ... Da der Name der Gattung nach der Anwesenheit dieser 'Haare' gebildet worden ist, so kann derselbe nicht beibehalten werden, sondern muss geändert werden; Ref. schlägt vor, die Gattung nach ihrem Entdecker Bertholdia zu nennen.'*

Bertholdiella Kleb. 1892 (Algae) → Jahrb. Wiss. Bot. 24: 177 in adnot., 277. 1892 — Heinrich Klebahn ... *'Der Name Chaetopeltis ist allerdings, wie G. v. Lagerheim ... hervorhebt, unpassend, da diese Alge keine Borsten hat; ... ich kann mich daher mit dem Vorschlage Lagerheim's, sie Bertholdia Lagerh. zu nennen und die Bertholdia Schmitz in Schmitzia Lagerh. umzuwandeln, nicht befrieden, weil dadurch die Synonymie unnötigerweise vermehrt wird. Da über das Wesen von Chaetopeltis die Acten noch nicht geschlossen sind, mag man den Namen vorläufig beibehalten (oder dafür Bertholdiella setzen, falls geändert werden muss). Bertholdia Schmitz zu verändern liegt durchaus kein Grund vor.'*

Bertholdia F.Schmitz 1897 (Algae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(2): 526. 1897 — Carl Johann Friedrich Schmitz ... benennt das Genus nach dem Autor der Art ... *'Art, B. neapolitana Schmitz (Calosiphonia neapolitana Berthold), im Mittelmeer.'*

BERTHOLLET _ CLAUDE LOUIS DE

Claude Louis Comte de Berthollet (1748 - 1822) französischer Arzt und Chemiker, war ab 1772 Leibarzt des Herzogs Louis Philippe I. de Bourbon Duc d'Orléans in Paris, befasste sich gleichzeitig in dessen Palais mit der Chemie, wiederholte Versuche von → Joseph Priestley, → Carl Wilhelm Scheele und → Antoine Laurent de Lavoisier, erarbeitete 1787 mit diesem sowie mit → Antoine François de Fourcroy und seinem Schüler → Joseph Louis Gay-Lussac und anderen die 'Méthode de Nomenclature chimique', entdeckte ausserdem die bleichende Wirkung des Chlors und ist Erfinder des noch heute in Frankreich beliebten 'Eau de Javel', forschte auch über Farbstoffe und war ab 1784 Direktor der Färberei an der Königlichen Gobelins-Manufaktur, auch Professor der Chemie an der École Polytechnique, nahm 1798/99 an der ägyptischen Expedition von → Napoleon teil, hatte einen Landsitz in Arcueil, wo sich bei ihm oder seinem Nachbarn → Pierre-Simon Laplace die 'Société d'Arcueil' u.a. → Jean-Antoine Chaptal und → Alexander von Humboldt mit vielen Forschern trafen, heftige Kontroversen gab es mit → Joseph Louis Proust, weil er dessen Auffassung, die dann zum 'Gesetz der konstanten Proportionen - Proustsches Gesetz' führte, nicht teilte

Bertholletia Bonpl. 1807 (Lecythidaceae) → Pl. Acquinoc. (Humboldt & Bonpland) 1(5): 122. 1807 — Aimé Jacques Alexandre Goujoud dit Bonpland ... *'Je le dédie à l'illustre M. Berthollet, à qui l'on doit tant de découvertes, et dont les travaux actuels promettent beaucoup à la physiologie et à la chimie des végétaux.'*

Barthollesia Silva Manso 1836 (Lecythidaceae) → Enum. Subst. Braz. 45. 1836 — António Luiz Patrício da Silva Manso ... nimmt in dieser Schreibweise ('Barthollesia excelsa') Bezug zu 'Bertholletia excelsa' Bonpl. — orth. var. zu Bertholletia Bonpl.

BERTI _ GIUSEPPE

Giuseppe Berti (19. Jahrh.) italienischer Arzt oder Agraringenieur, war in Porto Maurizio bei Imperia/Ligurien, sammelte viele Kryptogamen im westlichen Ligurien, gab vieles an → Giuseppe De Notaris

Bertia De Not. 1844 (Fungi) → Giorn. Bot. Ital. 1(1): 334. 1844 — Giuseppe De Notaris ... *'Intitolo questo genere al Dott. Giuseppe Berti di Porto Maurizio, cui debbo numerose collezioni di crittogame della Liguria occidentale.'*

Bertiella (Sacc.) Sacc. & P.Syd 1899 (Fungi) → Syll. Fungorum 14: 19. 1899 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... nehmen Bezug zu Bertia De Not., ist entstanden aus Bertia subg. Bertiella Sacc.

Bertiella Kirschst. 1906 (Fungi) → Verh. Bot. Vereins Prov. Brandenburg 48: 51. 1906 — Wilhelm Kirschstein ... nimmt Bezug zu Bertia De Not. mit ... *'Aeußerlich erinnern die Fruchtkörper an Bertia moriformis (Tode).'*

BERTIER _ ...

(Madame) ... **Bertier**, half → Jean Baptiste Christophore Fusée Aublet (1720 - 1778) bei der Untersuchung guianischer Pflanzen, die Pflanze wurde auf ihrem Land gefunden

Bertiera Aubl. 1775 (Rubiaceae) → Hist. Pl. Guiane 2: 798. 1775 — Jean Baptiste Christophe Fusée Aublet ... *'J'ai trouvé cette plante en fleur & en fruit dans le mois d'Août, au bord d'un ruisseau, sur l'habitation de Madame Bertier.'*

Bertiera Blume 1823 (Rubiaceae) → Cat. Gew. Buitenzorg (Blume) 45. 1823 — Carl Ludwig Blume ... nimmt Bezug zu Bertiera Aubl., nennt und beschreibt mit 'Bertiera javanica' eine (neue) Art, gibt ausserdem mit 'Bertiera W' an, dass sie in Willdenows Species Plantarum verzeichnet ist

Neobertiera Wernham 1917 (Rubiaceae) → J. Bot. 55: 169. 1917 — Herbert Fuller Wernham ... *'The inflorescence is closely similar to that characteristic of Bertiera ... from which I have derived my choice of a generic name. The new genus is, moreover, nearly allied to Bertiera also, but is readily separable by ...'*

Raritebe Wernham 1917 (Rubiaceae) → J. Bot. 55: 336. 1917 — Herbert Fuller Wernham ... *'In Triana's manuscript list it is assigned to Bertiera, which it resembles in some respects, and I have adopted for its name an anagram of Bertiera ...'* — Pflanzennamen als Anagramm von Bertiera

BERTOLONI _ ANTONIO

Antonio Bertoloni (1775 - 1869) italienischer Arzt, Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), praktizierte als Arzt 1796 - 1811 in Sarzana, forschte und lehrte danach zunächst in Genua, dann 1816 - 69 als Professor der Botanik und Direktor des BG in Bologna, erhielt zeitlebens von Botanikern aus aller Welt Pflanzenmaterial, half u.a. → Giuseppe Raddi bei der Auswertung der anlässlich der österreichischen Brasilienexpedition 1817 mitgebrachten Pflanzen (daraus entstand 'Hortus Siccus Exoticus'), verfasste u.a. eine 10-bändige 'Flora italica' (eine erste Gesamtdarstellung der italienischen Flora, dazu gehört das Herbar 'Hortus Siccus Florae Italicae'), schrieb ausserdem 'Flora italica cryptogama' und 'Plantae Genuenses', seine Sammlungen sind ein wichtiger Teil des Herbars der Universität Bologna, Vater von → Giuseppe Bertoloni (1804 - 1879) — (Bertol.)

Bertolonia DC. 1812 (Asteraceae)

Bertolonia Spin 1812 (Myoporaceae) → Cat. Jard. St. Sebast. 24. 1812 — Luigi Raimondo Novarino Di Spigno ... *'Croyant donc qu'elle pouvait constituer un nouveau genre, je l'ai dédié à Mons. Bertoloni Docteur Médecin et savant Botaniste de Sarzane. J'en donne ici la description et la figure; j'espère que les Botaniste me savent bon gré de'*

leur avoir donné le résultat de mes observations sur cette plante intéressante.'

Bertolonia Raf. 1818 (Verbenaceae)

Bertolonia Spreng. 1820 (Clusiaceae) → Neue Entdeck. Pflanzenk. 2: 110. 1821 — Kurt

Polycarp Joachim Sprengel ... *'Gêneris Bertoloniae (in honorem Anton. Bertoloni, Bononiensis, celeberrimi Botanici, dicitur) ...'*

Bertolonia Raddi 1820 (Melastomataceae) → Mem. Mat. Fis. Soc. Ital. Sci. Modena, Pt. Mem. Fis. 18: 384. 1820 — Giuseppe Raddi ... *'Il nome dell' illustre Professore applicato a questo nuovo genere di Melastomacea è abbastanza noto nella Repubblica letteraria per risparmiare qualunque ulteriore elogio, che la mia troppo debole penna potrebbe fare a pro di esso.'*

Bertolonia Moc. & Sess. ex DC. 1825 (Rosaceae)

- BERTOLONI _ GIUSEPPE (1804 - 1874) italienischer Botaniker (Mykologe) und Entomologe (Schmetterlinge), Professor der Botanik an der Universität von Bologna, befasste sich insbesondere mit der Flora und Fauna von Mozambik, Sohn von → Antonio Bertoloni (1775 - 1869) — (G.Bertol.)

BERTOSSI _ FELICE

Felice Bertossi (1917 - 1986) italienischer Botaniker (Pflanzenphysiologe), Professor und Direktor des BG in Brescia, schrieb mit dem Autor → Raffaele Ciferri 1948/49 mehrmals über die phytodynamische Aktivität von chemischen Verbindungen

Bertossia Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 56. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... *'Bertossia nob., n. gen. ... Cl. viro Dr. Bertossi F. dicatum.'*

- BERTRAND _ ANDRÉ (1928 - x) französischer Botaniker, schrieb u.a. über Kakteen, einjährige Pflanzen, auch 'Indoor plants and how to grow them' — (A.Bertrand)

BERTRAND _ CHARLES EUGÈNE

Charles Eugène Bertrand (1851 - 1917) französischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), Geologe, Dozent/Professor der Botanik an der Universität in Lille 1878 - 1917, leitete die Archives botaniques du nord de la France befasste sich mit der vergleichenden Anatomie lebender und fossiler Pflanzen (aus dem Karbon), Vater von → Paul Charles Edouard Bertrand (1879 - 1944) — (C.E.Bertrand^{IPNI-IPNI})

Bertrandia R.Heim 1936 (Fungi) ... (*geehrt ist/sind eventuell ... und/oder ... Charles Eugène Bertrand ... Paul Charles Edouard Bertrand)

BERTRAND _ PAUL CHARLES ÉDOUARD

Paul Charles Edouard Bertrand (1879 - 1944) französischer (Paläo-)Botaniker, Professor der Paläontologie an der Universität in Lille ab 1927, später (1938 - 44) am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, befasste sich mit der vergleichenden Anatomie lebender und fossiler Pflanzen u.a. mit Farnen/farnähnlichen Pflanzen aus dem Karbon, Sohn von → Charles Eugene Bertrand (1851 - 1917) — (P.Bertrand^{IPNI-IPNI})

Bertrandia R.Heim 1936 (Fungi) ... (*geehrt ist/sind eventuell ... und/oder ... Charles Eugène Bertrand ... Paul Charles Edouard Bertrand)

BERTUCH _ FRIEDRICH JUSTIN

Friedrich Justin Bertuch (1747 - 1822) deutscher Verleger und Mäzen, arbeitete zunächst als Hauslehrer, dann als freier Schriftsteller, auch als Sekretär des Herzogs Karl August in Weimar, gründete u.a. eine Fabrikation von künstlichen Blumen (an der dann → Johann Wolfgang von Goethes spätere Frau Christine Vulpius arbeitete), eine Papier- und Farbenmühle, eine Druckerei, ein Landes-Industrie-Institut (beschäftigte zeitweise 500 Menschen u.a. Drucker, Kartographen und Künstler), gab die erste 'Illustrierte' Europas heraus ('Journal des Luxus und der Moden'), ausserdem u.a. auch ein 'Bilderbuch für Kinder' und die 'Allgemeine Literatur-Zeitung', schuf mit → Johann Volkmar Sickler ein 'Obstkabinett' als wissenschaftliche naturgetreue Modellsammlung von Kern-, Stein-, Schalenfrüchten, übersetzte Werke wie u.a. 'Don Quichotte' ins Deutsche, weiter erschienen von ihm 'Portraits der berühmtesten Geographen, Seefahrer, Reisebeschreiber und anderer um die Erd- und Länderkunde wohlverdienter Männer, mit kurzen biographischen Notizen von ihnen' sowie 'Tafeln der allgemeinen Naturgeschichte nach ihren drey Reichen', Schwiegervater von → Ludwig Friedrich von Frierip (1779 - 1847) — (Bertuch)

Bertuchia Dennst. 1818 (Loganiaceae—Rubiaceae)

BERZELIUS _ JÖNS JACOB

Jöns Jacob Berzelius (1779 - 1848) schwedischer Arzt und Chemiker, Professor der Medizin und Pharmazie in Stockholm ab 1807, dann 1815 - 32 Professor der Chemie am Karolinska Institut, führte die heute gebräuchliche Symbol-Schreibweise für chemische Elemente und Verbindungen ein, schuf eine Tabelle für Atomgewichte, begründete die chemische Elementar-Analyse, führte ausserdem grundlegende Bezeichnungen in die Chemie ein (wie z.B. Katalyse) und war auch bei der Entwicklung von Analyse-Techniken und -geräten bestimmend (auch wenn sie nicht mit seinem Namen verbunden sind wie z.B. bei Robert Bunsen und dem 'Bunsenbrenner'), Mineralien wurden von ihm nach der chemischen Zusammensetzung klassifiziert, entdeckte die chemischen Elemente Selen, Silizium, Thorium und Cer, korrespondierte mit führenden französischen Gelehrten wie → André-Marie Ampère, → Claude Louis Berthollet, → Joseph-Louis Gay-Lussac, → Adolphe Brongniart, war 1819 - 48 Präsident der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften, verfasste über 250 Schriften, u.a. wurde sein 'Lärebok i Kemien' in viele Sprachen übersetzt und beeinflusste die Entwicklung der Chemie im 19. Jahrhundert entscheidend, (Mineral 'Berzelianit')

Berzelia Mart. 1825 (Amaranthaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 13(1): 292. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... *'Genus dictum in memoriam Berzelii, summi Chemici.'*

Berzelia Brongn. 1826 (Bruniaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 8: 370. 1826 — Adolphe Theodor Brongniart ... *'Dixi in honorem Cel. Berzelii cuius ingenium, quanquam chemie praecipue deditum, scientias omnes illustravit et promovit.'*

BESCHERELLE _ ÉMILE

Émile Bescherelle (1828 - 1903) französischer Verwalter und Botaniker (Bryologe), arbeitete mit dem Muséum national d'histoire naturelle und der Société botanique de France in Paris, nahm 1883 mit → Paul Auguste Joseph Valentin Hariot an der französischen multidisziplinären Expedition an das Kap Horn teil, beschrieb über 1.000 neue Moosarten, schrieb umfangreich u.a. zu Bryophyten/Moosen aus den französischen Kolonien, aus Neukaledonien, Algerien, auch aus Mexiko, Tonkin usw. u.a. auch mit → Abramo Bartolommeo Massalongo — (Besch.)

Bescherellia Duby 1873 (Cyrtopodaceae) → Bull. Soc. Bot. France 20: 130. 1873 — Jean Étienne Duby ... *'Genus cl. Émilio Bescherelle, de bryologia mexicana et neo-caledonica optime merenti, dicatum.'*

BESCHORNER _ FRIEDRICH WILHELM CHRISTIAN

Friedrich Wilhelm Christian Beschorner (1806 - 1873) deutsch-schlesischer Arzt, arbeitete 1830 - 35 als Psychiater in Heilanstalten für Geisteskrankheiten in Niederschlesien, war ab 1838 als Leitender Arzt der Psychiatrischen Klinik in Owinsk (der 'Irren-Heilanstalt für das Grossherzogtum Posen') nördlich von Posen, war auch botanisch interessiert (eventuell gibt es verwandtschaftliche Beziehungen zwischen den Familien Beschorner und dem Autor Kunth)

Beschorneria Kunth 1850 (Agavaceae—Amaryllidaceae—Asparagaceae)

BESLER _ BASILIUS

Basilus Besler (1561 - 1629) deutscher Apotheker und Botaniker, war in Nürnberg und leitete von 1586 bis zu seinem Tode die spätere Apotheke 'Zum Marienbild', hatte eigenen botanischen Garten sowie eine grosse Naturaliensammlung (die von seinem Neffen Michael Rupert Besler erweitert und beschrieben wurde), legte ab 1598 für den Fürstbischof → Johann Conrad von Gemmingen in Nachfolge von → Joachim Camerarius d.J. den Garten am bischöflichen Sitz Willibaldsburg oberhalb der Altmühl an, der dann durch das Florilegium 'Hortus Eystettensis' von 1613 berühmt wurde; Besler schlug von Gemmingen vor, die Pflanzen des Gartens - dazu gehörten viele exotische aus dem Mittelmeerraum, Asien und Amerika - in einem Buch festzuhalten (Gemmingen berichtet ... *'allda mich ein Apotheker ... darum gebetten, der es will im kuffen abstecken, truckhen, mir dedicieren, und also seinen Ruhm und profitt damit suchen.'*). Besler wurde nun der 'Projektleiter' und der Fürstbischof wandte bis zu seinem Tod 1613 (er erlebte die Veröffentlichung nicht mehr) 7.500 Gulden auf, insgesamt lagen die Kosten für die fürstbischöfliche Kasse dann bei 18.000 Gulden. So entstand der weltberühmte 'Hortus Eystettensis' (erschienen 1613) mit 367 Tafeln und fast 1.100 Pflanzendarstellungen, an denen etwa 13 Künstler beteiligt waren. Wahrscheinlich arbeitete auch Besler selbst daran mit, das Monogramm 'M' könnte sich als 'mihi' (= selbst) deuten lassen. Die Texte wurden vermutlich vom Altdorfer Botanikprofessor → Ludwig Jungermann verfasst. Da es noch kein Klassifikationssystem für Pflanzen gab, teilte Besler die Pflanzen, die wöchentlich von Eichstätt zu ihm nach Nürnberg gesandt wurden, ihren Blütezeiten entsprechend in 4 Jahreszeiten ein. Vertreten sind dann im 'Hortus' ca. 90 Pflanzenfamilien, 660 botanische Arten und mehr als 400 gärtnerische Formen. Besler zitiert wichtige Autoren wie Joachim Camerarius, → Rembert Dodoens, → Matthias de L'Obel, → Caspar Bauhin, → Charles de L'Ecuse, → Otto Brunfels. → Leonhart Fuchs — (Besler)

Besleria L. 1753 (Gesneriaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 29. 1703, → Sp. Pl. 2: 619. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich mit diesem Genus auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Basilus Beslerus Philiatel, & Pharmacopæus Norimbergensis, vir sane magnæ memoriæ dignus, quippe qui maximum Opus, Hortum dico Eystetensem, seu plantas in horto illo celeberrimo Eystetensi, in Franconia olim exhibitas, tot tantisque iconibus ad vivum æri incisus, non solum diligenter representare, sed & sedulo describere accuravit. Sumptus tanti Operis, largiente Reverendissimo, ac illustrissimo Principe, Domino Joanne Conrado à Gemmingen, Eystetensium Episcopo. Extat Opus Norimbergæ in maximo folio, an. 1613.'*

Anmerkung zu dem berühmten Werk ... der 'Hortus Eystettensis' übertrifft durch Anzahl und Qualität der Tafeln alle zeitgenössischen Arbeiten, auch wenn → Antoine de Jussieu und → Michel Adanson später daran mäkelten. Es ist das erste Florilegium, das sich auf einen einzigen Garten bezieht. Es erschien in mehreren Auflagen und in verschiedenen Ausstattungen (schwarz/weiß, koloriert, mit und ohne Text). Ein kolorierter Prachtband mit 14 kg Gewicht kostete soviel wie ein stattliches Haus (auch Besler konnte sich durch seine Arbeit 1616 eines für 2.500 Gulden leisten). Ein solches Exemplar der Erstausgabe befindet sich im Archiv von Baron von Gemmingen-Hornberg auf der Burg Hornberg am Neckar, andere Exemplare an der Universität Eichstätt, in Nürnberg, München und Wien, weltweit gibt es noch etwa 28. In den 1990er-Jahren wurden 329 Kupferplatten dazu in der Albertina Wien aufgefunden

- Bess _ EMILIE C. (fl. 2006) amerikanische Botanikerin — (Bess)

BESSER _ WILIBALD SWIBERT JOSEPH GOTTLIEB VON

Wilibald Swibert Joseph Gottlieb von Besser (*russ. Вилибальд Свиберт Йозеф Готтлиб фон Бессер) (1784 - 1842) österreichisch-russischer Arzt und Botaniker, wuchs nach dem Tod der Eltern bei → Swibert Burkhardt Schivereck (einem Verwandten seiner Mutter) auf, unterrichtete 1809 - 31 Naturwissenschaften (Zoologie, Botanik) am Lyceum in Kremenez (liegt im Gebiet Wolhynien in der nordwestlichen Ukraine westlich Kiew), war dort auch Direktor des zur Schule gehörenden BG, dann bis 1837 Professor der Botanik in Kiew, kehrte wieder nach Kremenez zurück, befasste sich mit den Pflanzen und Insekten seiner Umgebung, sammelte, verfasste den 'Catalogus Plantarum in Horto Botanico Gymnasii Volhyniensis Cremeneci Cultarum', schrieb u.a. auch 'Primitiae florae Galiciae Austriacae utriusque' und 'Ueber die Flora des Baikals' — (Besser)

Bessera Schult. 1809 (Boraginaceae) → Observ. Bot. (Schultes) 27-29. 1809 — Josef August Schultes ... *'Nomen generis in memoriam D. Baldi Besser, M.D. et Prof. Tyrolensis, primi Floræ Galicensis auctoris.'*

Bessera Spreng. 1815 (Euphorbiaceae) → Pl. Min. Cogn. Pug. 2: 90. 1815, → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 906. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Dixi in honorem Besseri, professoris Cremenicensis in Volhynia, qui Galliciae florem eximie illustravit.'* und in der 2.Literatur steht ... *'Ich habe diese Gattung ... zuerst aufgestellt, und sie nach W.S.J.G. Besser, Prof. in Krzeminecz, und Verf. der trefflichen galicischen Flor, genannt. Zwar nannte Schultes schon früher eine Pflanze so, die aber von Pulmonaria nicht verschieden ist.'*

Bessera Schult.f. 1829 (Alliaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Linnæa 4: 121. 1829 — Julius Herrmann Schultes ... *'Genere Besserae a patre olim condito non recepto, Besseraque Sprengelii nunc ab ipso auctore ad Drypetem et Rumeam amandata, noxam inde constitui Besseram in honorem D. D. et Prof. Besser, patris mei amici optimi, et de rebus botanicis, ut tibi omnibusque Botanicis notum, optime promeriti.'*

Bessera Vell. 1829 '1825' (Nyctaginaceae)

BESSEY _ CHARLES EDWIN

Charles Edwin Bessey (1845 - 1915) amerikanischer Lehrer und Botaniker (Algologe, Mykologe), Professor der Botanik an der Iowa State University 1870 - 84, danach bis 1915 an der Universität von Nebraska in Curtis (auch als Dean und Kanzler), befasste sich mit der Pflanzensystematik und schrieb botanische Lehrbücher und u.a. zu Obstbäumen (Apfel-, Pflaumen-, Kirschenbäumen) sowie 'Plant Migration Studies', 'The phylogenetic taxonomy of flowering plants' — (Bessey)

Besseya Rydb. 1903 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 30: 279. 1903 — Per Axel Rydberg ... *'It is with pleasure that I dedicate this genus of western mountain plants to Professor Charles E. Bessey, of the University of Nebraska, my former teacher and the most prominent botanist of the region where these small plants grow.'*

Neobesseyia Britton & Rose 1923 (Cactaceae) → Cactaceae (Britton & Rose) 4: 51. 1923 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... *'The generic name commemorates Dr. Charles Edwin Bessey (1845 - 1915), professor in the University of Nebraska and for many years one of our eminent botanical teachers.'*

BEST _ GEORGE NEWTON

George Newton Best (1846 - 1926) amerikanischer Arzt und Botaniker (Bryologe), Taxonom, unterrichtete zunächst Naturwissenschaften und Mathematik an einer Akademie, praktizierte dann 1875 - 1926 als Arzt in Rosemont/New Jersey, erforschte die nordamerikanischen Moose — (Best)

Bestia Broth. 1906 (Cryphaeaceae—Leucodontaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prandl) 1(3): 858. 1906 — Viktor Ferdinand Brothaus ... *'Ich erlaube mir diese neue Gattung dem hochverdienenden Erforscher der nordamerikanischen Moosflora, Dr. G.N. Best, zu widmen.'*

BETCHE (BETCKE) _ DANIEL LUDWIG ERNST

Daniel Ludwig Ernst Betcke (auch Betcke, Betke) (1851 - 1913) (deutsch-)australischer Gärtner, Botaniker, stammte aus Potsdam und ging 1881 nach Australien, reiste auf den Südsee-Inseln (u.a. Samoa, Tonga), sammelte Pflanzen u.a. für den BG in Sydney, Farne gingen an die Universität in Leipzig, schrieb mit → Charles Moore 'Handbook of the Flora of New South Wales', mit → Joseph Henry Maiden 'A Census of New South Wales Plants' — (Betche)

Betchea Schltr. 1914 (Cunoniaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 52: 146. 1914 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... '*Es gibt mir große Genugtuung, die Gattung dem am 28. Juni 1913 zu Sidney verstorbenen Botaniker E. Betche widmen zu können, welcher schon im Jahre 1883 den Bismarck-Archipel besuchte und daselbst gesammelt hat, dann mit die ersten guten Sammlungen auf den Samoa-Inseln zusammenbrachte, die leider nur zum geringsten Teile von F. v. Mueller bearbeitet worden sind, und schließlich während langer Jahre trotz sehr geschwächter Gesundheit ein eifriger Erforscher der australischen Flora gewesen ist, also zur Kenntnis der australisch-polynesischen Flora erheblich beigetragen hat.*'

BETCKE _ ERNST FRIEDRICH

Ernst Friedrich Betcke (1798 - 1864) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Malchin, war ab 1830 in Penzlin/Mecklenburg, schrieb als Dissertation 1826 'Animadversiones Botanicae in Valerianellas' — (Betcke)

Betkea DC. 1830 (Caprifoliaceae—Rubiaceae—Valerianaceae) → Prodr. (DC.) 4: 642. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus Valerianellis habitu subsimile dicavi cl. Betcke Valerianellarum descriptori.*'

BÉTHENCOURT _ JEAN DE

Jean de Béthencourt (1362 - 1425) französisch-normannischer Adliger und Eroberer, begann 1402 unter Heinrich III. von Kastilien die (spanische) Eroberung der (kleineren) kanarischen Inseln (Lanzarote, El Hiero, Fuerteventura) unter dem Deckmantel der Christianisierung, erhielt Fuerteventura als Lehen, wo ein Ort nach ihm 'Betancuria' heisst

Bethencourtia Choisy 1825 (Asteraceae) → Phys. Besch. Canar. Ins. (Buch) 148. 1825 — Jacques Denis Choisy ... '*... eine neue Gattung ... welche ich Bethencourtia ... zu nennen vorschlage, zum Andenken an den ersten Eroberer der Insel Johann von Bethencourt.*'

(!) Hinweis ... *Betencourtia A.St.-Hil. 1833 (Fabaceae—Leguminosae)* ... ist nach → José de Sá Betencourt benannt

BETTS _ ANNIE DOROTHY

Annie Dorothy Betts (1884 - 1961) britische Imkerin, Expertin für Bienen und Bienenkrankheiten, daher auch Mykologin, war im 1. Weltkrieg Luftfahrt-Ingenieurin, Herausgeberin von und Autorin in 'The Bee World' (Zeitschrift des Apis Club) von 1929 - 49, schrieb u.a. 'The fungi of the bee-hive' (1912), 'Fungus diseases of bees' und 'Chalk brood' — (Betts)

Bettsia Skou 1972 (Fungi) → Friisia 10(1): 5. 1972 — J.P. Skou ... '*The first known species of the order, already described by Betts (1912) as Pericystis alvei ... was found to differ so decisively from the other members that it appeared necessary to separate it into an independent genus ... The name is given in honour of Anne D. Betts who first described the fungus (Betts 1912).*'

BEURER _ JOHANN AMBROSIVS

Johann Ambrosius Beurer (1716 - 1754) deutscher Arzt, Apotheker und Naturforscher, war aus Nürnberg und bereits mit 14 Jahren Schüler von → Christoph Jacob Trew in Botanik, Medizin und Präparation, dann auf Anordnung des Vaters zur Apothekerausbildung in Regensburg, erhielt dort von → Georg Dionysius Ehret Unterricht im botanischen Zeichnen, reiste u.a. nach London, Paris und Zürich, übernahm 1739 die väterliche Apotheke, beschäftigte sich mit der pharmazeutischen Chemie, experimentierte mit der Ginseng-Wurzel, schrieb über Gesteine und Teer, diente zeitlebens auch als 'Anlaufstelle', um Anliegen an Trew weiterzugeben, Schwiegervater von → Johann Carl Friedrich Meyer (1739 - 1811)

Beureria Ehret 1755 (Calycanthaceae) → Pl. & Pap. Rar. t 13. 1755 — Georg Dionysius Ehret ... '*Nomen vero gerit Celeb. Joh. Ambrosii Beurer, Pharmacopaei xenodochialis Norimbergensis, et Acad. Nat. Curiosorum (dum viveret). Membri, &c.*'

Bourreria P.Browne 1756 (Boraginaceae) → Civ. Nat. Hist. Jamaica 168. 1756 — Patrick Browne ... '*I have called it after Mr. Browne, an apothecary of Nuremberg, who was a great promoter of natural history.*'

Beurreria Jacq. 1760 (Boraginaceae) → Select. Stürp. Amer. 1: 44. 1763 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... bezieht sich bei der Bearbeitung zweier Arten in dieser Schreibweise ('Beurreria') auf das Genus von P. Browne — nach IPNI eine orth. var. zu Bourreria *P.Browne*

Bourreria Jacq. 1760 (Boraginaceae) → Enum. Syst. Pl. 2, 14. 1760 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... nennt das Genus in einer Liste, gibt keine Erklärung zur Etymologie — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Beureria Spreng. 1824 (Boraginaceae) → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel) 1: 647. 1824 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Beureria') Bezug zu Bourreria *Jacq.*, diese ist orth. var. zu Bourreria *Jacq.*, dort mit Bezug zu Bourreria *P.Browne*

Beurera Kuntze 1891 (Calycanthaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 5. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... bezieht sich zunächst auf Beureria *Ehret* und schreibt ... '*Beurreria, Bourreria, Boureria sind falsch; der betr. Nürnberger Apotheker hiess Joh. Ambros. Beurer; die richtige Schreibweise ist daher Beurera ...*', schreibt dann auch noch ausführlich über die Benennungs-Geschichte und -Prioritäten in Verbindung mit der Gattung Buettnera

Beureria "P.Br." ex Gürke 1891 (Boraginaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 4 (3a): 87. 1891 — Robert Louis August Maximilian 'Max' Gürke ... bezieht sich auf Patrick Browne ... dieser schreibt ... '*I have called it after Mr. Browne, an apothecary of Nuremberg, who was a great promoter of natural history.*' — ist nach IPNI = Bourreria *P.Browne*

BEVERWIJK _ AGATHE LOUISE VAN

Agathe Louise van Beverwijk (1907 - 1963) niederländische Botanikerin (Mykologin), auch Lehrerin für Biologie, war ab 1944 am Centraalbureau voor Schimmelcultures und 1958 - 63 dessen Direktorin — (Beverw.)

Vanbeverwijkia Agnihotr. 1961 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 44(1): 53. 1961 — V. Agnihotrudu ... '*The generic name is after Miss Agathe L. van Beverwijk, Centraalbureau voor Schimmelcultures, Baarn, whose contributions to our knowledge of helicosporous hyphomycetes are well known.*'

BEWS _ JOHN WILLIAM

John William Bews (1884 - 1938) (schottisch-)südafrikanischer Botaniker und Ökologe, Professor der Botanik in Manchester und Edinburgh (1907 - 10), dann 1910 - 38 in Pietermaritzburg/Südafrika, reiste weiträumig in Südafrika, in den USA und in Kanada, schrieb u.a. 'The grasses and grasslands of South Africa', 'The world's grasses' und auch zu Pflanzenformen — (Bews)

Bewsia Goossens 1941 (Poaceae) → S. African J. Sci. 37: 183. 1941 — Antonie Petrus Gerhardy Goossens ... '*That this species should be placed in a separate genus, was confirmed, and I propose the name Bewsia in honour of the late Prof. J.W. Bews, Principal of the Natal University College.*'

BEYRICH _ HEINRICH KARL

Heinrich Karl Beyrich (1796 - 1834) deutscher Gärtner, Botaniker (Mykologe, Bryologe) und Pflanzensammler; arbeitete u.a. an den kaiserlichen Gärten in Wien und auf Landsitzen in England, wanderte u.a. in den Alpen und in Norditalien, reiste und sammelte 1822 - 23 i.A. der preussischen Regierung in Brasilien Pflanzen für die BG in Berlin, Potsdam und auch für die Pfaueninsel, war dann bis 1833 Direktor des BG in (Berlin-)Schöneberg, reiste 1833 - 34 zum Pflanzensammeln auch in den USA, starb dort — (Beyr.)

Beyrichia Cham. & Schltdl. 1828 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Linnaea 3: 21. 1828 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... *'In honorem Caroli Beyrich hortulani, qui Regio jussu Brasiliam missus ad plantas petendas, multa tam viva quam sicca retulit Vegetabilia.'*

BEYTHE _ ANDRÁS

András Beythe (*ungar. Beythe András) (1564 - 1599) ungarischer Botaniker, war aus Sárvár, sein Vater, ein calvinistischer Prediger, war 1576 durch den Humanisten Balthasar Batthyány zum Lehrer und Hofprediger nach Némethújvár (heute Güssing) berufen worden, bald darauf kam → Charles de l'Écluse in diesen Ort, weil alle Protestanten Wien verlassen mussten, kam dort in Kontakt mit der Familie und beeinflusste den jungen András Beythe, dieser schrieb 1595 ein Kräuterbuch in ungarischer Sprache

Beythea Endl. 1840 (Elaeocarpaceae—Tiliaceae)

BEZANILLA _ JOSÉ ALEJO

José Alejo Bezanilla (1783 - 1861) chilenischer Geistlicher und Naturwissenschaftler, war Priester/Domherr an der Kathedrale von Santiago de Chile und hatte den Lehrstuhl für experimentelle Physik am Instituto Nacional (einer berühmten Lehranstalt) inne, widmete sich auch der Kosmografie

Bezanilla J.Rémy 1849 (Asteraceae) → Hist. Chile Bot. (Gay) 4: 109. 1849 — Ezechiel Jules Rémy ... *'Lo dedicamos al virtuoso y hábil canónigo don José Bezanilla, ex-profesor de física en el Instituto nacional y persona de mucho jenio en todo lo que pertenece á artes y mecánica.'*

- BEZERRA _ JOSÉ LUIZ (fl. 1970) brasilianischer Botaniker (Mykologe), schrieb mit anderen 'Riqueza de fungos anamorfos na serapilheira de Manilkara maxima, Parinari alvimii e Harleyodendron unifoliolatum na Mata Atlântica do Sul da Bahia' — (J.L.Bezerra)

BHARDWAJ _ DINESH CHANDRA

Dinesh Chandra Bhardwaj (Bharadwaj) (1923 - 1995) indischer (Paläo-)Botaniker (Algologe, Bryologe) — (D.C.Bhardwaj)^[PNI-IFPNI]

Bhardwajispora Janson. 1962 (Fossil) → Palacontographica, Abt. B, Paläophytol. 110: 53. 1962 — Jan Jansonius ... *'Named for Dr. D. Ch. Bhardwaj, who set an example in his palynological descriptions.'*

Bharadwajapollenites R.K.Jain 1968 (Fossil) → Palacontographica, Abt. B, Paläophytol. 122:

36. 1968 — Raj Kumar Jain ... *'Genus named after Dr. D.C. Bharadwaj.'*

Bharadwajipollis R.K.Kar 1969 (Fossil) → Palaeobotanist 17: 14. 1969 — Ranajit Kumar Kar ... *'After Dr. D.C. Bharadwaj, Birbal Sahni Institute of Palaeobotany, Lucknow.'*

Bharadwajisporites Nakoman 1975 (Fossil) → Bull. Mineral Res. Explor. Inst. Turkey 85: 67, 78. 1975 — Eran Nakoman ... gibt bei der Gattung selbst keine etymologische Erklärung, schreibt jedoch in derselben Literatur unter 'Foveosporites bharadwaji' ... *'Cette nouvelle espece est dediee a Dr. D.C. Bharadwaj'*

BHIDE _ RAMCHANDRA KASHINATH

Ramchandra Kashinath Bhide (1873 - 1946) indischer Botaniker, war Assistent/Kurator am Agricultural College in Poona, schrieb mit anderen 1916 'Some wild fodder plants of the Bombay Presidency' und 1927 'The Kolamba rice of the north Konkan and its improvement by selection' — (Bhide)

Bhidea Stapf ex Bor 1949 (Poaceae) → Kew Bull. 3: 445. 1948 '1949' — Otto Stapf ... Norman Loftus Bor ... *'Named in honour of Dr. W. Burns, C.I.E., L.A.S., as Mr. Bhide had intended ... This grass was first collected by R.K. Bhide, Economic Botanist, College of Agriculture, Poona, as long ago as the year 1919. The collector, thinking it to be a species of Ischaemum, named it in manuscript and sent it to the late Dr. Otto Stapf for opinion. Dr. Stapf was convinced that the specimen represented a new type of Andropogoneae and that it deserved to be treated as a new genus. He intended, as he informed Mr. Bhide, to call this new genus Bhidea, in honour of its collector. Subsequently Mr. Bhide wrote that Dr. Stapf's opinion had come too late and that he had read a paper on his new species before the Indian Science Congress, during its meeting at Nagpur in 1920. Dr. Stapf replied suggesting that the publication of the paper might be suppressed. Mr. Bhide evidently took Dr. Stapf's advice for in the published proceedings of the Indian Science congress for that year, and succeeding years, there is no mention of any paper read by Mr. Bhide. There the correspondence ends, and there, also, ends any further attempt to proceed with the publication of a description of the new genus and species. In 1935 Blatter and McCann published their account of the grasses of Bombay, and, strange to relate, this particular grass is not mentioned. This omission is all the more mysterious seeing that the illustrations for The Bombay Grasses were executed by the same Mr. Bhide who discovered this new genus. This remarkable grass seems to have been entirely forgotten by everybody who had anything to do with it.'*

- Bhowmik _ NUPUR, *geb. Basu (1948 - x) indische (Paläo-)Botanikerin (Bryologin), war 1978 an der Universität von Allahabad in Indien, schrieb mit → Divya Darshan Pant — (N.Basu)^[PNI]—Basu^[FPNI] / Bhowmik^[PNI-IFPNI]

BIA _ (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Bia (*griech. Βία), nach der griechischen Mythologie die Personifikation der Macht/Gewalt, eine Tochter des Titanen Pallas und der Styx, Schwester u.a. der Nike ('Sieg'), vollstreckte die Strafe von → Zeus an dem Titanen → Prometheus (der wurde von Hephaistos auf ewig an einen Felsen geschmiedet)

Bia Klotzsch 1841 (Euphorbiaceae) → Arch. Naturgesch. (Berlin) 7(1): 189. 1841 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Bia die Tochter des Pelles.'*

BIAGI _ BLASIUS

Blasius Biagi (ca. 1670 - 1735) italienischer Geistlicher, war Mönch in Vallombrosa, begleitete oft → Pier' Antonio Micheli beim Pflanzensammeln

Blasia L. 1753 (Blasiaceae) → Nov. Pl. Gen. (Micheli) 14. 1729, → Sp. Pl. 2: 1138. 1753 — Carl von Linné ... übernimmt den Namen von ... Pier' Antonio Micheli ... dieser schreibt ... *'Hanc novam plantam*

jure quidem optimo Blasiam denominavius a Pat. D. Blasio Biagi Congregationis Vallis-Umbrosae Monacho, Botanico non gregario, ac in Etruscis itineribus nostris ad indagandas plantas saepe sedulo comite.'

Biagia Trevis. 1877 (**Blasiaceae**) → Mem. Reale Ist. Lombardo Sci., ser. 3, Cl. Sci. Mat. 4: 434. 1877 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... 'Oss. Micheli, primitivo fondatore del genere, scrisse *Blasia*, in memoria di Biagio Biagi, 'Botanico non gregario, ac in Etruscis itineribus nostris ad indagandas plantas saepe sedulo comite'. Ammesso il principio di conservare al più possibile l'ortografia de' nomi patronimici, converrebbe appellare il genere *Biagia* e non *Blasia*.'

(!) Hinweis ... *Biagia Trevis.* ist nach ING eine 'orth. var.' (?) zu *Blasia L.*, aber ... Linné nimmt den *Vor*-namen, Trevisan den *Nach*-namen dieser Person

BIANCA _ GIUSEPPE

Giuseppe Bianca (1801 - 1883) italienischer Botaniker und Agronom, befasste sich in Avola auf Sizilien mit der ökonomischen Situation der Gegend und der Kultivierung von Mandelbäumen, schrieb u.a. 'Flora dei dintorni di Avola' — (Bianca)

Biancaea Tod. 1860 (**Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae**) → Nuovi Gen. Sp. Orto Palermo 21. 1860 — Agostino Todaro ... 'Ho chiamato questo genere col nome di *Biancaea* per rendere uno attestato di omaggio al mio illustre amico Giuseppe Bianca di Avola, al quale con immenso ardore incombe indefessamente ad illustrare le piante di Sicilia, e precisamente la Flora dei contorni di Avola.'

BIASLEY _ ...

(Mister) ... **Biasley**, englischer Kaufmann in Porto/Portugal

Biaslia Vand. 1788 (**Mayacaceae**)

BIASOLETTO _ BARTOLOMEO AMADEO

Bartolommeo Amadeo Biasoletto (1793 - 1859) italienischer Apotheker, Botaniker (Mykologe, Algologe), arbeitete als Apotheker in Triest, reiste mit König August von Sachsen in Istrien, Dalmatien und Montenegro, schrieb u.a. 'Di alcune alghe microscopiche', 'Excursioni botaniche sullo Schneeberg' sowie 'Viaggio di S.M. Federico re di Sassonia' — (Biasol.)

Biasolettia C.Presl. 1835 (**Hernandiaceae**) → Reliq. Haenk. 2: 141. 1835 — Karl Boriwog Presl ... 'In honorem B. Biasoletto, botanici tergestini humanissimi, dicatum.'

Biasolettia W.D.J.Koch 1836 (**Apiaceae**) → Flora 19: 163. 1836 — Wilhelm Daniel Joseph Koch ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Habitat in Monte maggiore Istriae et in M. Velebit Dalmatiae. *Biasoletto*.'

Biasolettia Bertol. 1837 (**Apiaceae**) → Fl. Ital. 3: 191. 1837 — Antonio Bertoloni ... 'Dixi in honorem Bartholomei Biasoletti, viri de re herbaria patria meritissimi, et amici optimi, cum *Biasolettia Kochii* pertineat ad *Bunium*.'

Biassolettia Endl. 1840 (**Lauraceae**) → Gen. Pl. (Endlicher) 1004. 1840 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('*Biassolettia Presl*') Bezug zu *Biasolettia C.Presl*

Biasolettia Pohl ex Baker 1876 (**Asteraceae**)

BIBBY _ PATRIK NOEL SUMNER

Patrik Noel Sumner Bibby (1907 - 1955) australischer Gärtner und Botaniker (Mykologe, Lichenologe),

war am BG und Herbar in Melbourne, Freund des Autors → James Hamlyn Willis — (Bibby)

Bibbya J.H.Willis 1956 (**Lichenes**) → Victoria Naturalist 6: 125. 1956, → Biblioth. Lichenol. 107: 18-19. 2012 (Sekundär-Literatur) — James Hamlyn Willis ... 'With Dr. Dodge's approval, I now bestow on it ... the surname of my late friend and colleague [P. Bibby] - as a permanent, fitting tribute to one who did so much toward the elucidation of Australian lichens and hepatics.'

BICCHI _ CESARE

Cesare Bicchi (1817 - 1907) italienischer Arzt und Botaniker (Algologe), Professor der Botanik und Agrarwissenschaften an der Pharmazie-Schule in Lucca, 1860 - 1906 Direktor des dortigen BG in (allerdings nicht direkter) Nachfolge von → Benedetto Luigi Puccinelli, wo er zuvor Assistent war, sammelte ein bemerkenswertes Herbar, einer seiner Schüler war → Odoardo Beccari — (Bicchi)

Bicchia Parl. 1860 (**Orchidaceae**) → Fl. Ital. (Parlatore) 3: 396. 1860 — Filippo Parlatore ... 'Dovendo dare un nome al nuovo genere, ho prescelto quello di un botanico italiano, il signor Dottor Cesare Bicchi, uomo della flora lucchese ed italiana benemerentissimo, al quale son lieto di dar qui questo pubblico segno di stima e di gratitudine per le aggiunte da lui fatte alla flora lucchese di Puccinelli e per la bontà con la quale ha concorso per le piante lucchesi a questo lavoro della flora italiana.'

BICHAT _ MARIE FRANÇOIS XAVIER

Marie François Xavier Bichat (1771 - 1802) französischer Arzt und Physiologe, praktizierte ab 1800 als Arzt am Hôtel-Dieu in Paris, hielt zuvor 'private' Demonstrationen und Vorlesungen ab, entdeckte bei seinen 600 Obduktionen viele neue Gewebearten, prägte auch den Begriff 'Hirntod', schrieb u.a. 'Anatomic générale appliquée à la physiologie et à la médecine' und 'Recherches physiologiques sur la vie et la mort'

Bichatia Turpin 1827 (**Algae**) → Mem. Mus. Hist. Nat. 16: 163 in adnot. 1828 — Pierre Jean François Turpin ... 'J'individualisai la masse, et lui donnai le nom de l'immortel physiologiste Bichat ...'

BICHENO _ JAMES EBENEZER

James Ebenezer Bicheno (1785 - 1851) englischer Kolonialverwalter und Naturforscher (Botanik), gründete 1826 mit anderen ein Eisenwerk in Wales und betätigte sich auch politisch, war ab 1842 Kolonialsekretär in Tasmanien, widmete sich dort seiner kleinen Farm und der Botanik, half u.a. William Jardine bei dessen 'Illustrations of Ornithology', Freund von → Lewis Weston Dillwyn und des Autors → David Don — (Bicheno)

Bichenia D.Don 1830 (**Asteraceae**) → Trans. Linn. Soc. London 16: 236. 1830 — David Don ... 'I have dedicated this genus to my much-valued friend James E. Bicheno, Esq., F.R.S., the zealous Secretary of this Society, whose merits as a botanist, and whose liberal views in every department of science, justly entitle him to this compliment.'

BICUDO _ CARLOS EDUARDO DE MATTOS

Carlos Eduardo de Mattos Bicudo (1937 - x) brasilianischer Botaniker (Algologe), Professor in Sao Paulo, schrieb u.a. 'Flora ficológica do estado de São Paulo' und 'Gêneros de algas de águas continentais do Brasil' — (C.E.M.Bicudo)

Bicudomonas Skvortzov 1969 (**Algae**) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 226. 1969 — Boris

Wassiliewich Skvortzov ... *'Dedicavi hanc generis Dom. Prof. Carlos Eduardo de Mattos Bicudo, biologista, Instit. Bot., Sao Paulo, Brasil.'*

BIDDULPH _ SUSANNA

Susanna Biddulph (1775 - 1838) britische Botanikerin (Algologin), Tochter von Sir Theophilus Biddulph 4. Baronet, war aus Southampton, trug 'algae records' bei zu 'English Botany' von → James Sowerby und → James Edward Smith, ihr Bruder. John Biddulph war der Schwiegersohn von → Nathaniel Wallich

Biddulphia Gray 1821 (Algae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 294. 1821 — Samuel Frederick Gray ... schreibt ... *'Biddulphia. – Biddulph.'*

BIDWILL _ JOHN CARNE

John Carne Bidwill (1815 - 1853) (englisch-)australischer Botaniker und Pflanzensammler, emigrierte 1838 nach Australien, Direktor des BG in Sydney 1847/48, bereiste Australien u.a. mit → Joseph Dalton Hooker und 1839 - 44 Neuseeland, ging bei einer Expedition an der Küste von Ostaustralien in der Wildnis verloren' und verhungerte wohl, schrieb 'Rambles in New Zealand' — (Bidwill)

Bidwillia Herb. 1844 (Anthericaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Edwards's Bot. Reg. 30(Misc.): 90. 1844 — William Herbert ... *'This plant was introduced, with others, into Europe by Mr. Bidwell of Sydney.'* — veröffentlicht als 'Bidwellia'

BIEBERSTEIN _ FRIEDRICH AUGUST MARSCHALL VON

Friedrich August Freiherr Marschall von Bieberstein (*russ. Фри́дрих Август Ма́ршал фон Би́берштейн) (1768 - 1826) (deutsch-)russischer Botaniker und Forscher, war u.a. kaiserlich-russischer Staatsrat und Direktor für die Seidenraupenzucht in Südrussland, lebte und reiste ab 1792 in Russland (u.a. in Taurien, Kaukasien), sammelte zur Botanik und schuf sich ein Herbar mit 10.000 Belegen, begleitete u.a. → Apollon Apollonowitsch Mussin-Puschkin in Georgien, traf auch auf → Peter Simon Pallas, schrieb zur Topographie, Geschichte, Wirtschaft, Bevölkerung, und über die Tier- und Pflanzenwelt u.a. eine 'Flora taurico-caucasica' und 'Centuria plantarum rariorum Rossiae meridionalis' — (M.Bieb.)

Biebersteinia Stephan 1806 (Biebersteiniaceae—Geraniaceae) → Mem. Soc. Imp. Naturalistes Moscou ed.2, 1: 89, 91. 1811 — Christian Friedrich Stephan ... *'Nomen tulit a viro illustri Friderico Marschall a Bieberstein equite et S.C.M. a consiliis status.'*

BIELZ _ EDUARD ALBERT

Eduard Albert Bielz (*ungar. Bielz Ede Albert) (1827 - 1898) österreich-ungarisch-rumänischer Botaniker und Zoologe, Professor an der Universität in Budapest, schrieb über die Natur Siebenbürgens, sammelte mit Philipp Johann Ferdinand Schur, schrieb u.a. 'Fauna der Land- und Süßwasser-Mollusken Siebenbürgens' — (Bielz)

Bielzia Schur 1866 (Asteraceae) → Enum. Pl. Transsilv. 409. 1866 — Philipp Johann Ferdinand Schur ... *'Auf sommigen, grasigen Abhängen, Wiesen der Hügelregion: auf der Mézösiség oberhalb des Dorfes Apahida, d. 15. Juli 1853 in Gesellschaft des Herrn Albert Bielz gesammelt und dem Andenken dieses würdigen Naturforschers gewidmet.'*

BIENER _ AUGUST FRIEDRICH

August Friedrich Biener (1787 - 1861) deutscher Jurist, lehrte zunächst an der Universität in Leipzig, 1810 - 34 Professor an der Humboldt-Universität in Berlin, lebte dann in Dresden und schrieb Beiträge und Bücher zur Rechtsgeschichte, besaß eine grosse botanische Sammlung (Herbar)

Bieneria Rchb.f. 1853 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 11: 3. 1853 — Heinrich Gustav Reichenbach ... *'Ich habe mir es zur Ehre angerechnet, dieselbe Hrn. Justizrath Dr. Biener in Dresden zu widmen, der mir kostbare Seltenheiten seines reichen Herbars mit grosser Liberalität geliehen hat.'*

BIENERT _ THEOPHIL JOACHIM HEINRICH

Theophil Joachim Heinrich Bienert (*russ. Теофил Йоахим Генрих Бинерт) (1833 - 1873) deutsch-baltischer (estnischer) Apotheker und Naturforscher, arbeitete am BG in Tartu 1858 - 72, war danach an der Technischen Universität in Riga, reiste mit → Alexander Andrejewitsch von Bunge in Persien, schrieb u.a. eine 'Baltische Flora, enthaltend die in Est-, Liv- und Kurland wildwachsenden Samenpflanzen und höheren Sporenpflanzen' — (Bien.)

Bienertia Bunge ex Boiss. 1879 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae)

BIERMANN _ ADOLF (ADOLPH)

Adolf (Adolph) Biermann (x - 1880) ... Gärtner, Botaniker, war lange Zeit an der Government Cinchona Plantation in Sikkim, dann 1877 - 80 Kurator des BG in Calcutta, arbeitete mit den Autoren → George King und → Robert Pantling, begleitete eine Cinchona-Fracht von Kew nach Indien (Nilgiri), wurde durch einen entkommenen Tiger im BG Calcutta angegriffen und starb später an den Folgen

Biermannia King & Pantl. 1897 (Orchidaceae) → Ann. Roy. Bot. Gard. Calcutta 8: 199. 1898 — George King ... Robert Pantling ... *'This genus is dedicated to the memory of Adolph Biermann, at one time Curator of the Botanic Garden, Calcutta.'*

BIGELOW _ JACOB

Jacob Bigelow (1787 - 1879) amerikanischer Arzt und Botaniker, Professor der Medizin an der Harvard Universität in Boston/Massachusetts 1815 - 53, praktizierte auch als Arzt, war 1847 - 63 Präsident der American Academy of Arts and Sciences, befasste sich schon damals mit den häufig nutzlosen medizinischen Behandlungen und Medikamenten, war aber auch über die 'unhygienische' Bestattung direkt an den Kirchen besorgt und gründete den ersten Parkfriedhof ausserhalb von Cambridge/Massachusetts, schrieb u.a. 'Flora bostoniensis', 'American medical botany' und 'Nature in disease' — (Bigelow)

Bigelovia Raf. 1817 (Caryophyllaceae) → Amer. Monthly Mag. & Crit. Rev. 1: 442. 1817 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'Dr. Bigelow is doubtful of the genus of this plant, and has not even named it ... it must therefore constitute a peculiar genus ... which is dedicated to Dr. Bigelow, author of the Flora Bostoniensis ...'*

Bigelovia Sm. 1819 (Oleaceae) → Cycl. Amer. Hort. (L.H. Bailey) ed. 4, 1: 161. 1906 — James Edward Smith ... *'Bigelovia (after Dr. Jacob Bigelow, author of Flora Bostoniensis, Medical Botany of U.S., etc.)'*, es folgt eine ausführliche Biographie ... *'Bigelow, Jacob, Botanist, physician, educator, and founder of Mt. Auburn Cemetery, the prototype of all garden and landscape cemeteries ...'*

Bigelovia Spreng. 1820 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Neue Entdeck. Pflanzenk. 2: 150. 1821 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Genus Bigeloviae (in honorem Jacobi Bigelov, prof. Bostoniensis in America boreali, qui florulam bostoniensem et botanicam medicam americanam edidit) ...'*

Bigelovia Spreng. 1824 (Rubiaceae)**Bigelovia DC. 1824 (Violaceae)**

Bigelovia DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 540. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt in dieser Schreibweise ('Bigelovia') Bezug zu Bigelovia Spreng. [1824 (Rubiaceae)] ... 'Bigelovia Smithii est Adelia. Bigelovia Spreng n. entd. est ex ipso Samyda. Sed quid Bigelovia Raf.?'

Bigelovia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 329. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Bigelovia DC. non Spreng nec Smith nec Raf. (1) ... A Chrysosomá separatum dicavi cl. J. Bigelow qui flora Americanae auream coronam florá Bostoniensis et medicá addidit.', und in der Fussnote ist vermerkt ... 'Bigelovia Smith cycl. = Borya Willd. — Bigelovia Spr. neu entd. est ex ipso auct. Samyde spec. et Spreng syst est eadem ac Borreria. — Bigelovia Raf. est omnibus ignota.'

BIGGIN _ GEORGE

George Biggin (1765 - 1803) englischer Grundbesitzer, war sehr an den Naturwissenschaften interessiert, machte auf Woburn Abbey bei seinem Freund → Francis Russell 5. Duke of Bedford Versuche mit Gerbstoffen aus Baumrinde (Ergebnisse dazu wurden in den Transactions der Royal Society veröffentlicht), war Mäzen von Theatern, Erfinder eines 'Coffee-biggin' genannten Kaffeebereiters, Freund und Assistent des italienischen Heissluftballon-Pioniers Vincent Lunardi (der in England den ersten Heissluftballon steigen liess)

Biggina Raf. 1838 (Salicaceae)

BIGNON _ JEAN-PAUL

Jean-Paul Bignon (1662 - 1743) französischer Geistlicher, ab 1693 Abt zu St. Quentin-en-Yvelines, Hofprediger von Louis XIV., betreute ab 1718 als 'Maître de Librairie' die Königliche Bibliothek von Louis XV. (damals mit 70.000 Büchern und Manuskripten die grösste Bibliothek Europas, daraus entstand die heutige Bibliothèque nationale de France), katalogisierte und vergrösserte den Bibliotheksbestand weiter u.a. durch seine Kontakte in ganz Europa, über Diplomaten, Kaulleute, andere Reisende, durch die Eingliederung von Sammlungen aus dem Louvre und Fontainebleau, war Mitglied der Académie française, der Académie Royale des Inscriptions et Belles-Lettres und der Académie des Sciences und in den einzelnen Institutionen oft jahrzehntelang Präsident, Sekretär bzw. im Direktorium, setzte sich als Präsident der Académie des Sciences für die Aufnahme von → Joseph Pitton de Tournefort sowie für → René-Antoine Réaumur ein, schrieb auch einen (später ins Englische und Deutsche übersetzte) parodistischen Roman 'Les Aventures d'Abdalla, fils d'Haniif', der allerdings auf einem arabischen Manuskript beruht

Bignonia L. 1753 (Bignoniaceae) → Inst. Rei Herb. (Tournefort) ed. 3, 1: 164-165. 1719, → Sp. Pl. 2: 622. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Joseph Pitton de Tournefort ... dieser schreibt ... 'Bignonium appellati, ut Illustrissimo Abbati Bignonio singularem qua ipsum semper colui observantiam, testificarer.'

Bignonites Saporta 1861 (Fossil) → Rech. Clim. Vég. Tert. (Heer) 147. 1861 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... nimmt Bezug zu Bignoniaceae ... 'Le Bignonites paleospermus Sap. est une graine accompagnée d'un appendice ailé et membraneux, se rapprochant beaucoup de celui qui existe chez plusieurs Bignoniacees ...'

Bignoniophyllum Ettingsh. 1870 (Fossil) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien. Math.-Naturwiss. Cl., Abt. 1, 61: 881. 1870 — Constantin von Ettingshausen ... nimmt in der Überschrift Bezug zu 'Ord. Bignoniaceae'

Bignonioides E.W.Berry 1923 (Fossil) Bezug zu Bignoniaceae → Proc. U.S. Natl. Mus. 62(19): 25. 1923 — Edward Wilber Berry ... '... there are certain genera of the Bignoniaceae, such as Callichlamys, Jacaranda, etc., in which some of the modern species have seeds like those of the fossil, which has influenced the present identification. The term of the present genus would preferably be Bignonites, but this has already been used by Saporta ...'

Bignoncapsula E.W.Berry 1930 (Fossil) → Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 156: 132. 1930 — Edward Wilber Berry ... nimmt Bezug zu Bignoniaceae/Bignoneae und vergleicht die Fossilie u.a. damit, schreibt dann ... 'The tribe Bignoneae, in which the present fossil form belongs ...'

BIJL _ DEBORAH SUSANNA VAN DER

Deborah Susanna van der Bijl, *geb. Malan (1872 - 1942) südafrikanische Naturforscherin, zog auf ihrer Farm 'Abrahams-Kraal' im Prinz-Albert-Distrikt in Südafrika viele einheimische Pflanzen, vorallem aus dem Karoo, katalogisierte diese und sandte vieles an → Nicholas Edward Brown nach Kew, gründete und leitete auch die südafrikanische Sukkulente-Gesellschaft, korrespondierte u.a. mit → Harry Bolus, empfing auf ihrer Farm mit ihrem Mann William van der Bijl (ein Paläontologe) viele bedeutende Botaniker, Geologen und Paläontologen

Bijlia N.E.Br. 1928 (Aizoaceae) → J. Bot. 66: 267. 1928 — Nicholas Edward Brown ... 'I found this genus upon specimens of a plant recently received from Mrs. D. van der Bijl, which I at once recognized must be the long-lost M. canum Haworth, and as I find that it must constitute a new genus I have much pleasure in dedicating it to that lady, to whom I am indebted for several other interesting plants.'

Bijlia H.E.K.Hartmann 1992 (Aizoaceae) → Cact. Succ. J. (Los Angeles) 64(4): 173, 178. 1992 — Heidrun Elsbeth Klara Hartmann ... nimmt Bezug zu Bijlia N.E.Br. ... 'Within a fortnight, the genus was described twice by different authors: Bijlia N.E.Br. appeared on September 1st, 1928, and Bolusanthemum Schwanter on September 14th, 1928 ... The agreement was soon noticed ... Bijlia was established as the older name and Bolusanthemum was put into synonymy', im weiteren wird dann die Einordnung und Benennung der Arten abgehandelt

BIK _ ADRIANUS JOHANNES

Adrianus Johannes Bik (*niederl. Adriaan Johannes Bik) (1790 - 1872) (belgisch-)niederländischer botanischer Zeichner, war ab 1816 in Niederländisch Ostindien, reiste mit seinem Bruder und → Caspar Georg Carl Reinwardt 1821/22 um Java, arbeitete dann bis 1832 auf Java u.a. als Richter, kehrte 1847 in die Niederlande (Amsterdam) zurück, zeichnete ausser Pflanzen aber auch Landschaften, Altertümer und Bewohner, ein Teil der Zeichnungen befindet sich im Ethnologischen Museum in Leiden, Bruder von → Joannes Theodorus Bik (1796 - 1875)

Bikkia Reinw. 1825 (Rubiaceae) → Syll. Pl. Nov. 2: 2, 8. 1828 — Caspar Georg Carl Reinwardt ... 'Bikkia pictoris Bik, qui optimas plantarum mearum in India delineavit imagines.' — (geehrt ist ... entweder/oder ... Adrianus Johannes Bik ... Joannes Theodorus Bik)

Bikkiopsis Brongn. 1865 (Rubiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 12: 403, 404. 1865 — Adolphe Theodor Brongniart ... vergleicht die zu bestimmende Species u.a. mit 'Bikkia australis' DC. [somit besteht ein Bezug zu Bikkia Reinw.] und weiteren verwandten Genera und erstellt das neue Genus Bikkiopsis — (geehrt ist ... entweder/oder ... Adrianus Johannes Bik ... Joannes Theodorus Bik)

(!) Hinweis zu ... Bikkia Reinw. 1825 (Rubiaceae) ... nach der Widmung ist wohl nur einer dieser Maler geehrt

BIK _ JOANNES THEODORUS

Joannes Theodorus Bik (*niederl. Jannus Theodorus Bik) (1796 - 1875) (belgisch-)niederländischer botanischer Zeichner, arbeitete ab 1816 für → Caspar Georg Carl Reinwardt in Niederländisch Indien (Java), reiste u.a. mit seinem Bruder und mit C.G.C. Reinwardt 1821 - 22 um Java, begleitete 1823 auch → Jan Coenraad van Hasselt auf einer anderen Reise, war ab 1826 in Batavia (Jakarta), ging 1836 in den Ruhestand und bewirtschaftete seine Landgüter auf Java, schrieb 'Aanteekeningen nopens een reis naar Bima, Timor, de Moluksche eilanden, Menado en Oost-Java, gedaan in 1821 en 1822 met den hoogleeraar C.G.C. Reinwardt', ein Teil seiner Zeichnungen (ausser Pflanzen auch Landschaften, Altertümer und Bewohner) befindet sich im Ethnologischen Museum in Leiden, Bruder von → Adrianus Johannes Bik (1790 - 1872)

Bikkia Reinw. 1825 (Rubiaceae) → Syll. Pl. Nov. 2: 2, 8. 1828 — Caspar Georg Carl Reinwardt ... 'Bikkia pictoris Bik, qui optimas plantarum mearum in India delineavit imagines.' — (geehrt ist ... entweder/oder ... Adrianus Johannes Bik ... Joannes Theodorus Bik)

Bikkiopsis Brongn. 1865 (Rubiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 12: 403, 404. 1865 — Adolphe Theodor Brongniart ... vergleicht die zu bestimmende Species u.a. mit 'Bikkia australis' DC. [somit

besteht ein Bezug zu *Bikkia Reime.*] und weiteren verwandten Genera und erstellt das neue Genus *Bikkiopsis* — (geehrt ist ... entweder/oder ... Adrianus Johannes Bik ... Joannes Theodorus Bik)

(!) Hinweis zu ... *Bikkia Reime. 1825 (Rubiaceae)* ... nach der Widmung ist wohl nur *einer* dieser Maler geehrt

BILDERDIJK _ WILLEM

Willem Bilderdijk (1756 - 1831) holländischer Jurist und Schriftsteller, arbeitete als Rechtsanwalt in Den Haag, floh erst vor den Franzosen nach London und Braunschweig, war dann ab 1806 Bibliothekar bei Louis Napoleon in den Niederlanden, lebte nach dessen Abdankung in Leiden, ab 1827 in Haarlem, befasste sich u.a. mit der Poesie, der Übertragung/Übersetzung klassischer Tragödien und eigener Dramen, gab Werk von → Charles François Brisseau de Mirbel heraus

Bilderdykia Dumort. 1827 (Polygonaceae)

BILL _ JOHANN GEORG

Johann Georg Bill (1813 - 1870) österreichischer Arzt, Zoologe, Botaniker, zunächst Assistent u.a. am k.k. Hof-Naturalienkabinett in Wien, dann Professor der Botanik am Johanneum sowie an der Universität in Graz ab 1855, arbeitete u.a. mit → Karl Georg Theodor Kotschy und → Siegfried Reissk

Billia Peyr. 1858 (Hippocastanaceae—Sapindaceae) → Bot. Zeitung Berlin 16: 153. 1858 — Johann Joseph Peyritsch ... 'Bei Gelegenheit der Bestimmung der Pflanzen, die Professor Carl Heller aus Mexico mitbrachte, fand sich unter diesen eine vor, die ich zu einer neuen Gattung der Hippocastaneen gehörig erkannte, und zu Ehren des Herrn Dr. Georg Bill, derzeit Professor der Botanik in Graz, Billia nenne.'

BILLBERG _ GUSTAV JOHAN

Gustav Johan Billberg (1772 - 1844) schwedischer Jurist, arbeitete zunächst in verschiedenen Positionen (u.a. bei der Marine, beim Zoll, in Visby/Gotland), dann 1812 - 37 als Kammergerichtsrat in Stockholm, war naturwissenschaftlich interessiert (Botanik, Entomologie) und legte Sammlungen dazu an, schrieb 'Botanicon Scandinaviae', 'Ekonomisk botanik', 'Svensk zoologi', 'Synopsis faunae Scandinaviae', 'Enumeratio insectorum', fertigte für das Werk 'Svensk botanik' aus dem Nachlass von → Johan Wilhelm Palmstruch Zeichnungen für die Bände 7 - 9 an (wurde dann fortgeführt durch die Königliche Akademie der Wissenschaften), war mit → Carl Peter Thunberg eng befreundet — (Billb.)

Billbergia Thunb. 1821 (Bromeliaceae) → Pl. Bras. 3: 30. 1821 — Carl Peter Thunberg ... 'Nomen dare voluit, deditque illustr. Praeses in honorem Botanici longe Celeberrimi, Florae Suevicæ elegantissimæ jam Auctoris mentissimi, Domini Gust. Johan Billberg, Consiliarii Camerae Rationalis dignissimi et Equitis de Stella polari splendidissimi.'

BILLOT _ PAUL CONSTANT

Paul Constant Billot (1796 - 1863) französischer (elsässischer) Naturwissenschaftler (Botaniker), war Lehrer für Mathematik und Physik in Haguenau, befasste sich mit der Botanik, sammelte, schrieb 'Annotations à la flore de France et d'Allemagne', mit Friedrich Wilhelm Schultz 'Archives de la flore de France et d'Allemagne' — (Billot)

Billotia Sch.Bip. 1841 (Asteraceae) → Jahrb. Pract. Pharm. Verwandte Fächer 4: 155 in nota. 1841 — Carl Heinrich Schultz (Schultz Bipontinus) ... 'Plantam orientalem, annuam, in hortis frequenter cultam dixi in

honorem cl. Constantis Billot, professoris scientiarum physicarum et mathematicarum in collegio in oppido Haguenau in Alsatia florente, botanico et entomologo indefesso, plurium societatum eruditarum membro, nec non collaboratori Florae Galliae exsiccatae meritissima.'

(!) Hinweis ... *Billotia R.Br. ex G.Don 1832 (Myrtaceae)* ... *Billiotia G.Don 1834 (Rubiaceae)* ... sind → *Tecofila Billotti* geb. Colla gewidmet

BILLOTTI _ TECOFILA

Tecofila Billotti, *geb. Colla (auch Teofila Hyacintha Rosalia Anna Maria, genannt Tecofila Colla/Billotti) (1802 - 1886) italienische Pflanzenmalerin/-zeichnerin, war aus/in Turin, Tochter des Juristen und Botanikers → Luigi Colla (1766 - 1848), illustrierte viele seiner Werke z.B. seinen 'Hortus Ripulensis', wurde 1822 in die Société Linnéenne Paris aufgenommen, setzte sich mit ihrem Vater für die Gründung der Philharmonischen Gesellschaft Turins ein, unterrichtete später dort, heiratete in 2. Ehe Angelo Blachier, der ihr auch ein für Klavier transkribiertes Musikstück widmete ('Nei giorni tuoi felici ...')

Billotia Colla 1824 (Myrtaceae) → Hort. Ripul. IV, 20. 1824 — Luigi (Aloisius) Colla ... 'Maxima iconum pars depicta fuit e nativa a filia mea Tecophila Billoti ...'

Billiotia DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 618. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Cum Billiotia Colla in Calothammum ceciderit, hoc genus, ab ipso Colla descriptum, ejus egregiae filiae Tecofila Billioti dicavi.'

Billotia R.Br. 1832 (Myrtaceae) → Gen. Hist. 2: 827. 1832, → Journ. Roy. Geogr. Soc. 1: 19. 1832 — Robert Brown ... *Billotia* (dedicated to Madame Tecophila [sic!] Billoti, of Turin, a famous botanical artist).'

Billotia R.Br. ex G.Don 1832 (Myrtaceae) → Gen. Hist. 2: 827. 1832 — Robert Brown ... George Don jun. ... 'Billotia (dedicated to Madame Tecophila [sic!] Billoti, of Turin, a famous botanical artist).'

Billotia G.Don 1834 (Rubiaceae) → Gen. Hist. 3: 560. 1834 — George Don jun. ... 'Billiotia (named by Aloysia Colla, of Turin, after his daughter, Madame Tecofila Billoti, a famous botanical artist.' — orth. var zu Billiotia DC.

Billotia Bertero ex Colla 1836 (Amaryllidaceae—Haemodoraceae—Tecophilaeaceae) → Herb. Pedem. 5: 447. 1836 — Carlo Giuseppe Luigi Bertero ... Luigi (Aloisius) Colla ... 'Genus novissimum humaniter a cl. Bertero Filiae nostrae dicatum ...'

Billotia Endl. 1837 (Myrtaceae) → Enum. Pl. 50. 1837 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt Bezug zum Genus *Billotia R.Br.* 1832, macht keine weiteren Angaben

Billiotia Endl. 1840 (Myrtaceae) → Enum. Pl. 50. 1837, → Gen. Pl. (Endlicher) 1229. 1840 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt Bezug zum Genus *Billotia* ('Billiotia') *R.Br.* 1832, macht keine weiteren Angaben

Billotia Rchb. 1841 (Myrtaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 176. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... listet verschiedene Genera und bezieht sich u.a. in dieser Schreibweise ('Billiotia') auf *Billotia R.Br.*, macht keine weiteren Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis ... *Billotia Sch.Bip. 1841 (Asteraceae)* ... ist nach → Paul Constantin Billot benannt

BINDER _ MANFRED

Manfred Binder (fl. 1991) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war ab 2000 am Hibbett Lab at Clark University in Worcester/Massachusetts, ab 2012 am Centraalbureau voor Schimmelcultures in Utrecht/Niederlande, Spezialist für Boletus, erforschte mit David S. Hibbett marine Pilze — (Manfr.Binder)

Binderoboletus T.W.Henkel & M.E.Sm. 2016 (Fungi) → Mycologia 108(1): 159. 2016 — Terry W. Henkel ... Matthew Edward Smith ... 'Bindero-, referring the bolete systematist Dr Manfred Binder; and -boletus, in reference to the resemblance of the type species to a species of Retiboletus, a genus described by Dr Binder and Prof Andreas Bresinsky.'

BINDER _ NICHOLAS

Nicholas Binder (1785 - 1865) deutscher Jurist und Politiker, war u.a. oberster Dienstherr der Polizei, Senator und Bürgermeister in Hamburg 1823 - 61, befasste sich mit den Algen, sammelte dazu und sandte auch Pflanzen an den Autor → Jacob Georg Agardh

Bindera J. Agardh 1841 (Algae) → Linnaea 15: 36. 1841 — Jacob Georg Agardh ... '*N. Binder, senatori et politiae praefecto civitatis Hamburgensis illustrissimo, Algologo acutissimo, cui numerosissimas Algas debeo et observationes, genus dicavi. Hoc potius quam aliud genus nomine gubernatoris ejus civitatis, quae industria commercii et arte navigatoria inter primas pollet, ornandum esse, insignia vamentorum Neptunae suadere videntur.*'

Bindera Harv. 1859 (Algae) → Phycol. Austral. 2: ad t CXI. 1859 — William Henry Harvey ... '*... in honour of Dr. Nicholas Binder, Bürgermeister of Hamburg, a patron of botany, and possessor of one of the finest collections of Algae in Europe.*'

Binderella F. Schmitz 1896 (Algae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(2): 341-342, 398, 403. 1896 — Carl Johann Friedrich Schmitz ... bezieht sich auf Arten von Bindera Harv. aus den australischen Meeren

(!) Hinweis ... *Bindera Raf. 1836 (Asteraceae)* ... ist nach → Peter Binder benannt

BINDER _ PETER

Peter Binder (ca. 1808 - 1888) amerikanischer Arzt und Pflanzensammler, praktizierte in Philadelphia, fand diese Pflanze in Louisiana oder Florida

Bindera Raf. 1836 (Asteraceae) → New Fl. (Rafinesque) 4: 71. 1836 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*... discovered by Binder in Louisiana or Florida ...*'

(!) Hinweis ... *Bindera J. Agardh 1841 (Algae)* ... *Bindera Harv. 1859 (Algae)* ... sind nach → Nicholas Binder benannt

BINGER _ LOUIS-GUSTAVE

Louis-Gustave Binger (1856 - 1936) französischer Offizier und Afrikaforscher, war 1893 - 98 Gouverneur der Elfenbeinküste, dann Direktor im französischen Kolonialministerium, erforschte den Niger, die Elfenbeinküste, fand heraus, dass die von → James Rennell postulierten Kong-Berge nicht existieren, schrieb 'Du Niger au Golfe de Guinée', hatte Kontakt zu → Louis Faidherbe

Bingeria A. Chev. 1909 (Meliaceae) → Veg. Util. Afr. Trop. Franç. 5: 189, 191. 1909 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... '*Nous avons formé de cette espèce [Guarea africana Welw. ex C.DC.] un genre nouveau, dédié à l'explorateur de la boucle du Niger et de la forêt de la Côte d'Ivoire.*'

BINGHAM _ HIRAM

Hiram Bingham (1875 - 1956) amerikanischer Forscher (Historiker, Archäologe) und Politiker (Senator, Gouverneur), Professor an der Yale Universität, reiste mehrfach in Lateinamerika, 'entdeckte' 1911 die Inkastadt Machu Picchu (sie wurde jedoch schon von anderen u.a. 1867 von dem deutschen Kaufmann August/Augusto Berns entdeckt und 1874 von dem deutschen Ingenieur und Vermesser Hermann Göhring auf einer Landkarte festgehalten, aber Bingham erkannte die archäologische Bedeutung und legte sie bis 1913 frei), war in 1. Ehe mit Alfreda Mitchell (eine Tiffany-Enkelin und -Erbin) verheiratet

Binghamia Britton & Rose 1920 (Cactaceae) → Cactaceae (Britton & Rose) 2: 167. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... '*We recognize 2 species in this genus, inhabitants of western Peru, it is dedicated to Hiram Bingham, Director of the Yale University Expedition to Peru, 1914 - 1915.*'

Neobinghamia Backeb. 1950 (Cactaceae) → Cactaceae (Britton & Rose) 2: 167. 1920, → Cactaceae (Backeberg) 4: 2500, 2503. 1960 — Curt Backeberg ... ordnet die Art 'Binghamia climaxantha' Werderm. neu ein ... '*Typus: Binghamia climaxantha Werd. (Neobinghamia climaxantha (Werd.) Backbg.)*'

(!) Hinweis ... *Binghamia J. Agardh 1894 (Algae)* ... ist nach → Priscilla Caroline Bingham geb. Lord benannt

BINGHAM _ PRISCILLA CAROLINE

Priscilla Caroline Bingham, *geb. Lord ('Mrs. Richard F. Bingham') (1831 - 1932) amerikanische Botanikerin und Pflanzensammlerin, lebte nach der Heirat 1873 in Santa Barbara/Kalifornien, sammelte und fand u.a. diese Pflanze, hatte Kontakt/arbeitete mit → William Gillson Farlow und dem Autor → Jacob Georg Agardh, schrieb u.a. 'Medicinal Plants growing wild in Santa Barbara and vicinity', 'Common and troublesome weeds near Santa Barbara', wird auch mit dem Epitheton 'binghamiae' geehrt

Binghamia J. Agardh 1894 (Algae) → Acta Univ. Lund Afd. 2, 30(4): 72. 1894, → Acta Univ. Lund Afd. 30(7): 63 (adnot.) 1894 — Jacob Georg Agardh ... '*Hab. in oceano pacifico ad S.ta Barbara Californiae lectam mihi misit D.na Bingham.*', und danach ... '*Genus constituere aliud ... plantam quandam Californiae, mihi a Farlowe datam ... Binghamiae ab auctore mihi ignoto instructam, lubenter conjicerem.*' — wurde ersetzt durch Binghamiella Setch. & Dowson 1941

Binghamiella Setchell & Dowson 1941 (Algae) → Proc. Natl. Acad. USA 27: 379. 1941 — William Albert Setchell ... Walter John Dowson ... '*In order that the algal genus may fulfil the intentions of Farlow and J.G. Agardh as expressed earlier in this paper, and may maintain its alphabetical order in indices, it seems allowable to suggest the name Binghamiella in honor of Mrs. C.P. Bingham, leaving the Cactaceous genus to bear the name Binghamia in honor of Dr. Hiram Bingham, to whom it was dedicated and validated without question.*' — ersetzt Binghamia J. Agardh 1894

Binghamiopsis I.K. Lee, J.A. West & Hommers. 1988 (Algae) → Korean J. Phycol. 3: 2. 1988, → The Biology of Seaweeds: 32, 172. 1981 — In Kyu Lee ... John A. West ... Max Hoyt Hommersand ... äussern sich nicht zur Etymologie, beziehen sich auf Binghamia J. Agardh (Literatur 1) ... '*... The multilayered cellular septa apparent in Lomentaria and the lacunae enclosed by medullary cells evident in Binghamia are absent in Binghamiopsis. The shape and arrangement of epidermal cells are similar to that of Lomentaria but the outer appearance of the thallus is more similar to that of Binghamia ... Overall, Binghamiopsis shows more affinity to Binghamia.*' die Autoren 1981 in Literatur 2 ... '*... Lomentaria, the family contains Binghamia (Lee & Kivogi, 1973) and the recently described California genus Binghamiopsis (Lee et al. 1981) ... Binghamiopsis caespitosa, a new genus and species from Pacific North America (Lee et al. 1981) closely related to Binghamia and Lomentaria ...*'

(!) Hinweis ... *Binghamia Britton & Rose 1920 (Cactaceae)* ... ist nach → Hiram Bingham benannt

BINNENDIJK _ SIMON

Simon Binnendijk (1821 - 1883) niederländischer Gärtner und Botaniker, war 1850 - 83 Kurator am BG in Buitenzorg/Bogor, sammelte auf Java, Borneo und den Molukken, arbeitete und schrieb mit → Johannes Elias Teijsmann u.a. 'Catalogus Plantarum quae in horto botanico Bogoriensi coluntur' — (Binn.)

Binnendijkia Kurz 1865 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Naturk. Tijdschr. Ned. Ind. 28: 164. 1865 — Wilhelm Sulpiz Kurz ... '*... dit nieuwe geslacht uit de natuurlijke orde der Tiliaceën, dat ik opgedragen heb aan den heer Binnendijk te Buitenzorg, een ijverige, niet genoeg naar waarde bebekende botanist, die, gezamenlijk met den heer Teijsmann de wetenschap reeds met zoo vele nieuwe planten verrijkt heeft.*' — veröffentlicht als 'Binnendijkia'

- BINNEY _ EDWARD WILLIAM (1812 - 1881) englischer Jurist, Geologe und (Paläo-)Botaniker, arbeitete zunächst als Anwalt, befasste sich ab 1836 mit der Geologie in der Gegend von Manchester insbesondere auch mit

dem Perm, Karbon und den Pflanzenfossilien aus den dortigen Kohlevorkommen, gründete mit anderen 1838 die Manchester Geological Society, schrieb u.a. 'Observations on the Structure of fossil plants, found in the Carboniferous strata', beschrieb mit → Joseph Dalton Hooker 1855 den Torfdolomit (Coal Balls) — (Binney)^[PNI-IPPNI]

BINOT _ PEDRO MARÍA

Pedro María Binot (1850 - 1911) brasilianischer Pflanzensammler (vorallem Orchideen) und Unternehmer (Vater war aus Frankreich ausgewandert und zuständig für die Gärten des Sommerpalastes von Kaiser → Dom Pedro II., nach dem der junge Binot dann Pedro genannt worden sein soll), lernte dann (etwas unfreiwillig) bei → Louis Benoît van Houtte in Belgien, gründete 1870 in Petrópolis/Brasilien ein Unternehmen und handelte mit Belgien, unterstützte auch den BG in Brüssel, erhielt für seine Verdienste den Leopold-Orden, heiratete eine verwitwete Cousine, die ihren Sohn Georges J.A. Verboonen mit in die Ehe brachte, dieser übernahm nach Binots Tod die Firma, die heute in 4. Generation weiterbesteht

Binotia Rolfe 1905 (Orchidaceae) → Orchid Rev. 13: 296. 1905 — Robert Allen Rolfe ... 'I therefore propose to call the plant *Binotia brasiliensis*, in recognition of the work and discoveries of M. P. Binot among Brazilian Orchids.'

BIOLETTI _ FREDERIC THEODORE

Frederic Theodore Bioletti (1865 - 1939) amerikanischer Botaniker, Agronom, Professor für Weinbau an der Universität in Berkeley/Kalifornien, fand als Student diese Gattung, schrieb viel zu Weinanbau/-ausbau, Trauben, Essig, Oliven(konservierung), Pflanzenkrankheiten und systematischer Botanik — (Bioletti)

Biolettia Greene 1891 (Asteraceae) → Pittonia 2(10): 215. 1891 — Edward Lee Greene ... 'The genus is dedicated to the discoverer, Mr. Frederic Theodore Bioletti of the University of California.'

BION VON ABDERA – (PERSON DER ANTIKE)

Bion von Abdera (*griech. Βίων ο Αβδηρίτης) (430 - 370) griechischer Mathematiker und Philosoph, Schüler des → Demokrit von Abdera, nahm an, dass es einen Ort gibt, wo 6 Monate Tag und 6 Monate Nacht ist, (muss daher die Sphärizität der Erde und die Neigung der Ekliptik gekannt haben), ist wohl identisch mit dem von → Strabon erwähnten Astronomen Bion

Bionia Mart. ex Benth. 1837 (Fabaceae—Leguminosae)

BIONDI _ ANTONIO

Antonio Biondi (1848 - 1929) italienischer Landeigner, Botaniker, war am Botanischen Museum in Florenz Assistent von → Filippo Parlatore, reiste und sammelte in Italien (u.a. Toskana, Piemont, Sardinien), widmete sich dann der Landwirtschaft auf den Familiengütern (Wein- und Olivenanbau, Wälder) ohne die Botanik zu vernachlässigen, war Mitgründer der Società Botanica Italiana, unterstützte Missionare und erhielt u.a. von → Padre Giuseppe Giraldi Pflanzen und Samen aus China, sein reichhaltiges Herbar aus eigenen Sammlungen sowie von zugesandten Pflanzenbelegen ging an das Botanische Museum Florenz

Biondia Schltr. 1905 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)

Neobiondia Pamp. 1910 (Phytolaccaceae—Saururaceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. n.s., 17: 263. 1910 — Renato Pampanini ... 'La dedico al sig. A. Biondi, tanto benemerito dell'Erbario cinese del R. Istituto

botanico di Firenze ...'

BIOT _ JEAN-BAPTISTE

Jean-Baptiste Biot (1774 - 1863) französischer Physiker, Astronom, Mathematiker, Professor der Mathematik an einer Schule in Beauvais (Picardie) ab 1797, dann der Physik und später auch der Astronomie am Collège de France in Paris ab 1800, unternahm Ballonfahrten mit → Joseph Louis Gay-Lussac bis in 4 km Höhe, befasste sich u.a. mit dem Erdmagnetfeld, mit gravimetrischen Messungen, der Geodäsie, mit Lichtbrechung und polarisiertem Licht, forschte auch zur Geschichte der Naturwissenschaften, gehörte zum Kreis der Société D'Arcueil (s. dazu auch → Claude Louis Comte de Berthollet), schrieb u.a. über die Astronomie der Ägypter, Inder und Chinesen sowie 'Recueil d'observations géodésiques, astronomiques et physiques', (Mineral 'Biotit')

Biotia Cass. 1825 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 34: 308. 1825 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... 'Le nom que nous proposons de donner au nouveau genre, est un témoignage de notre reconnaissance pour l'amitié dont veut bien nous honorer M. Biot, savant aussi recommandable par la noblesse de son caractère, que célèbre par ses nombreux et importants travaux en mathématiques, en physique, en astronomie, et qui, ne voulant rester étranger à aucune partie des connaissances humaines, n'a pas dédaigné de consacrer autrefois quelques-uns de ses loisirs à l'humble botanique.'

Biotia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 264. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus ex *Asteribus sejunctum dicavi cl. amiciss. Biot qui ex Astrorum studio ad Botanicam physiologicam feliciter migravit.'*

BIRCH _ DE BURGH

De Burgh Birch (1799 - 1871) irisch-englischer Arzt, Naturkenner, setzte sich bei einem Fiebersausbruch erfolgreich ein, wurde daraufhin 1824 in die Madras-Armee entsandt, war schliesslich in Ootacamund/Ooty (indisch Udagamandalam) in den Nilgiri-Bergen/Südindien, erwieb → George Guerrard Samuel Perrottet (1793 - 1870) grosse Dienste bei dessen Aufenthalt dort

Birchea A.Rich. 1841 (Orchidaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 15: 66. 1841 — Achille Richard ... 'Nous nous sommes empressés de dédier ce nouveau genre à M. le Dr. Birch, médecin en chef à la résidence d'Ootacamund, recommandable par ses connaissances en histoire naturelle, et qui a rendu les plus importants services à M. Perrottet pendant son séjour dans les Nil-Gherries.'

- **BIRIA _ J.A.J.** (1789 - x) französisch-italienischer Arzt und Botaniker, war aus San Remo, schrieb nach dem Studium in Montpellier 1811 unter → Auguste Pyramus de Candolle eine Dissertation 'Histoire naturelle et médicale des Renonculacées, précédée de quelques observations sur la famille des Renonculacées' — (Birria)

BIRNBAUM _ ANDREAS

Andreas Birnbaum (x - 1871) böhmischer Gärtner, arbeitete nach seiner Ausbildung in den Gärten von → Joseph Emanuel Malabayla, Graf von Canal, in Schönbrunn, sowie bei Graf Albert Nostitz, war Oberaufseher am Gräflich Salmischen Garten auf der Neustadt in Prag, Mitglied des pomologischen Vereins und des Gartenbauvereins sowie Mitglied in der Obstprüfungs-Kommission, auch der Autor → Vincenz Franz Kosteletzky war damals am BG in Prag

Birnbaumia Kostel. 1844 (Acanthaceae) → Allg. Gartenzeitung 22: 171. 1842 (Sekundär-Literatur) — (Vincenz Franz Kosteletzky ...) Franz Joscht ... schrieb in der Allg. Gartenzeitung ... 'Von Privatgärten verdienen vorzugsweise erwähnt zu werden: Der Gräflich Salmische Garten auf der Neustadt ... Der Gärtner Herr Birnbaum führt die Oberaufsicht.'

Anmerkung ... der Autor Franz Joscht besuchte auf seiner Reise durch Böhmen verschiedene Gärten in Prag, darunter den 'k.k. botanischen Garten' unter Leitung von Prof. Kosteletzky sowie Privatgärten

BIROLI _ GIOVANNI

Giovanni Biroli (1772 - 1825) italienischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) und Agronom, Professor für Agrikultur an der Universität in Pavia, 1815 - 17 Professor der Botanik und Direktor des BG in Turin, schrieb 'Flora economica' und 'Flora aconiensis' — (Biroli)

Birolia Bellardi 1808 (Elatinaceae) → Mem. Acad. Imp. Sci. Turin, Sci. Phys. 18: 403, 405. 1808 — Carlo Antonio Lodovico Bellardi ... '*Plantam vivam cum Suffrenia confusam misit Joannes Biroli ... novumque genus postulare, quod lubentissime constituo in honorem Cl. Joannis Biroli Auctoris Florae Agoniensis, Amici candidissimi, Botanices, et rei Agrariae Professoris in Lyceo Novariensi, et Academie nostrae Socio Correspondenti.*'

Birolia Raf. 1838 (Clusiaceae) → Sylva Tellur. 163. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*Birolia* - (bot). ' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

BISBY _ GUY RICHARD

Guy Richard Bisby (1889 - 1958) britisch-kanadischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, Professor für Pflanzenpathologie an der Universität in Winnipeg 1919 - 36, war dann bis 1954 am Commonwealth Mycological Institute (CMI) in Kew, schrieb u.a. 'The fungi of Manitoba' und 'The distribution of fungi' — (Bisby)

Bisbyella Boedijn 1951 (Fungi)

Bisbyopeltis Bat. & A.F.Vital 1957 (Fungi) → Anais Soc. Biol. Pernambuco 15(2): 402. 1957 — Augusto Chaves Batista ... A. Fernandes Vital ... '*Dedicado ao ilustre micólogo inglês Dr. G.R. Bisby.*'

BISCHOFF _ GOTTLIEB WILHELM

Gottlieb Wilhelm Bischoff (1797 - 1854) deutscher Apotheker und Botaniker, auch Lexikograph, Glossograph, war aus/in Bad Dürkheim, half zeitweise seinem Vater in der Apotheke, Dozent/Professor der Botanik ab 1825 an der Universität in Heidelberg und auch Direktor des BG, befasste sich u.a. mit der Systematik und Fortpflanzung bei den Moosen, unterschied Laub- und Lebermoose, prägte die Begriffe Antheridium und Archegonium, schrieb 'Die botanische Kunstsprache', 'Handbuch der botanischen Terminologie und Systemkunde' und 'Plantae medicinales', zeichnete auch für → Carl Friedrich Philipp von Martius — (Bisch.)

Bischofia Blume 1827 (Bischofiaceae—Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 17: 1168. 1827 — Carl Ludwig Blume ... '*Nomen generis in honorem dicit Cl. Bischoff, botanici Academiae Monachii meritissimi, qui in usum publicum Entimologiam botanicam ichnographice demonstravit.*'

Bischoffia Decne. 1842 (Euphorbiaceae) orth. var. zu *Bischofia Blume* → Dict. Hist. Nat. (Orbigny) 2: 580. 1842 — Joseph Decaisne ... '*Ce genre, dédié par M. Blume à l'un des botanistes distingués de l'Allemagne ...*'

Bischoffia F.Muell. 1874 (Euphorbiaceae) → Fragm. (Mueller) 8: 8. 1874 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... bemerkt lediglich zum Fundort von *Polysoma alangiacea* ... '*ubi quoque Bischoffia javanica nascitur ...*' — nach IPNI eine orth. var. zu *Bischofia Blume*

Bischoffoxylon Ramanujan 1960 (Fossil) → Palacontographica, Abt. B, Paläophytol. 106: 132. 1960 — C.G.K. Ramanujam ... nimmt Bezug zu *Bischofia Blume* ... '*By virtue of its closest similarities with the wood of Bischofia, the fossil under study has been named as Bischoffoxylon Gen. nov. ...*'

BISHOP _ BERNICE PAUAI

Bernice Pauahi Bishop, *geb. Bernice Pauahi Paki (1831 - 1884) hawaiianische Prinzessin, war aus der königlichen Familie Kamehameha, weigerte sich später den Thron zu besteigen und heiratete gegen die Absicht ihrer Familie den amerikanischen Geschäftsmann und Philanthropen Charles Reed Bishop, der 1889 das Bernice P. Bishop Museum gründete

Pauahia F.Stevens 1925 (Fungi) → Bernice P. Bishop Mus. Bull. 19: 17. 1925 — Frank Lincoln Stevens ... '*Named in honor of the Princess Bernice Pauahi.*'

BISHOP _ LUTHER EARL

Luther Earl Bishop (1943 - 1991) amerikanischer Botaniker, sammelte 1969 - 73 Pflanzen in den USA und in Kolumbien u.a. mit → Robert Merrill King, schrieb 1972 ein 'Honolulu Botanic Gardens Inventory' — (L.E.Bishop)

Bishovia R.M.King & H.Rob. 1978 (Asteraceae) → Phytologia 39(5): 339. 1978 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*The genus is named for Dr. Luther Earl Bishop, one of its collectors.*'

Bishopalea H.Rob. 1981 (Asteraceae) → Phytologia 48(3): 211. 1981 — Harold Ernest Robinson ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Brasil: Bahia: Main valley north of Mucugê ... January 31, 1981. R.M. King & L.E. Bishop 8729 ...*'

Bishopiella R.M.King & H.Rob. 1981 (Asteraceae) → Phytologia 48(3): 218. 1981 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*Within the period since our attempt to complete the descriptions of all new genera, another distinctive novelty has been collected in Bahia, Brasil, by the senior author and L.E. Bishop. The genus is named here for the latter collector.*'

Bishopanthus H.Rob. 1983 (Asteraceae) → Phytologia 54(1): 63. 1983 — Harold Ernest Robinson ... '*The genus is named for the collector L.E. Bishop.*'

BISMARCK _ OTTO EDUARD LEOPOLD VON

Otto Eduard Leopold von Bismarck-Schönhausen, ab 1871 Fürst von Bismarck (1815 - 1898), Ministerpräsident von Preussen und Kanzler des Norddeutschen Bundes, war von 1871 - 90 erster Reichskanzler des Deutschen Kaiserreiches, wurde auf dem elterlichen Gut bei Stendal geboren, wuchs in Hinterpommern auf, übernahm 1839 das pommersche Familiengut und nach 1845 das Gut Schönhausen, zog sich, durch seine politische Arbeit stark belastet, immer öfter auf diese Güter zurück, lebte dann nach seiner Entlassung aus dem Staatsdienst 1890 auf der Domäne Friedrichsruh bei Hamburg, dort ist auch seine letzte Ruhestätte neben seiner Frau Johanna von Puttkammer im Mausoleum von Friedrichsruh, 'Der Alte vom Sachsenwald' soll sehr empört gewesen sein, als er erfuhr, dass sein politischer und Wohnungs-Nachfolger in Berlin im Garten die alten Bäume hatte abschlagen lassen

Bismarckia Hildebrandt & H.Wendl. 1881 (Arecaceae)

BISSE _ JOHANNES

Johannes Bisse (1935 - 1984) (deutsch-)kubanischer Botaniker, stammte aus Cottbus, forschte ab 1966 auf Kuba, gründete den Jardín Botánico Nacional de Cuba in Havanna und war dann dessen erster Direktor, kam dort bei einem Auto-Unfall ums Leben, schrieb 'Arboles de Cuba', (Zeitschrift 'Biscea') — (Bisse)

Bissea V.R.Fuentes 1986 '1985' (Goetzeaceae—Solanaceae) → Rev. Jard. Bot. Nac. Habana 6(3): 12. 1986 — Victor Ramón Fuentes Fiallo ... '*While reviewing the family Goetzeaceae for the Flora of the Republic of Cuba, we realized the invalidity of the generic name Hemoonia because of the existence of two eldest homonymous genus, proposing a*

new name, Bissea, to honor Dr. Johannes Bisse, a brilliant knower of the Cuban flora.'

BISSET _ JAMES

James Bisset (1843 - 1911) britischer Botaniker, befasste sich mit Algen und Spermatophyten, sammelte in Japan, schrieb 1877 mit → Spencer Le Marchant Moore — (Bisset)

Bissetia Broth. ex M.Fleisch. 1906 (Neckeraceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/ oder ... James Bisset ... Peter Bisset)

BISSET _ PETER

Peter Bisset (1869 - 1951) schottisch-amerikanischer Pflanzensammler; bereiste Puerto Rico und die Bermudas, sammelte u.a. mit → Nathaniel Lord Britton, schrieb 1907 'The Book of Water Gardening'

Bissetia Broth. ex M.Fleisch. 1906 (Neckeraceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/ oder ... James Bisset ... Peter Bisset)

- BISWAS _ BUDDHADEB (1928 - x) indischer Geologe, (Paläo-)Botaniker, arbeitete als Geologe bei der Standard Vacuum Oil Company in Calcutta/Indien, später dann bei der Esso Exploration Inc. in Singapur — (B.Biswas^{IFPNI})

BITTER _ FRIEDRICH AUGUST GEORG

Friedrich August Georg Bitter (1873 - 1927) deutscher Botaniker (Mykologe), arbeitete u.a. 1899 - 1905 als Assistent von → Friedrich Wilhelm Zopf in Münster, leitete 1905 - 23 den BG in Bremen, war dann bis 1927 Professor der Botanik an der Universität in Göttingen, schrieb u.a. über Solanaceae und Flechten sowie mit an der 'Flora von Bremen und Oldenburg' von → Franz Georg Philipp Buchenau, arbeitete auch für → Heinrich Gustav Adolf Engler und → Karl Anton Eugen Prantl — (Bitter)

Bitteria Börner 1913 (Cyperaceae) → Abh. Naturwiss. Vereins Bremen 21: 257, 269. 1913 — Carl Julius Bernhard Börner ... 'Eine angenehme Pflicht erfülle ich noch, indem ich allen Herren, die meine Arbeit durch Ueberlassung von Untersuchungsmaterial oder durch wertvolle Anregungen wesentlich gefördert haben, insbesondere den Herren Geheimräten Professor ... Dr. Bitter ... auch an dieser Stelle meinen aufrichtigsten Dank ausspreche.'

BITTRICH _ VOLKER

Volker Bittrich (1954 - x) deutscher Botaniker, war u.a. auch in Brasilien, schrieb u.a. 'Flowering plants - Eudicots, Aquifoliales, Boraginales, Bruniales, Dipsacales, Escalloniales, Garryales, Paracryphiales, Solanales (except Convolvulaceae), Icacinaceae, Metteniusaceae, Vahliaecae' — (Bittrich)

Volkeranthus Gerbault 2012 (Aizoaceae) → Bradleya 30: 196. 2012 — Maïke Gerbault ... 'The name is chosen in honour of Dr. Volker Bittrich who first recognized the distinctness of this group of species.'

BIVONA-BERNARDI _ ANTONIO DE

Antonio de Bivona-Bernardi, Baron de Alta Turra (1778 - 1837) italienischer (sizilianischer) Botaniker (Bryologe, Algologe, Mykologe), Generalinspektor für Gewässer und Wälder auf Sizilien ab 1820, schrieb über sizilianische Pflanzen, war ein Sohn von Andrea Bernardi, wurde als Waise dann von Baron Antonino Bivona adoptiert, sein Vorname wechselt in der Literatur zwischen Antonio und Antonino, Freund von → Constantine Samuel Rafinesque, der 1805 - 15 auf Sizilien tätig war — (Biv.)

Bivonea Raf. 1814 (Euphorbiaceae) → Specchio 1: 156. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Lo dedico al Sign. Antonino Bivona, botanico siciliano, autore di alcuni opuscoli e tempo fa mio pregiato amico.'

Bivonia Spreng. 1820 (Euphorbiaceae) → Neue Entdeck. Pflanzenk. 2: 116. 1820 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Genus Bivoniae (in honorem Antonini Bivoniae-Bernardi, Baronis de Alta Turra, Botanici siculi celeberrimi) ...'

Bivonea DC. 1821 (Brassicaceae) → Syst. Nat. (DC.) 2: 554. 1821 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus ex unica specie Sicula constans dicavi clar. Ant. Bivona-Bernardi, inclyto Cupanii successori et solerti Sicularum plantarum indagatori, qui primus inter hodiernos hanc novit stirpem et egregie descripsit.'

Bivonea Moc. & Sess. ex DC. 1828 (Illecebraceae)
Bivonella (Sacc.) Sacc. 1891 (Fungi) → Syll. Fung. 9: 989. 1891 — Pier Andrea Saccardo ... 'Ehym a cl. botanico A. Bivona-Bernardi.'

BIWALD _ LEOPOLD GOTTLIEB

Leopold Gottlieb Biwald (1731 - 1805) österreichischer Geistlicher (SJ), unterrichtete zunächst als Lehrer in Laibach, war dann ab 1761 Professor der Physik an der Universität in Graz, schrieb u.a. Lehrbücher zur Physik, der Autor → Giovanni Antonio Scopoli stand mit ihm in Kontakt

Biwaldia Scop. 1777 (Clusiaceae) → Deliciae florum et faunae Insubricae 3: 83. 1788 — Giovanni Antonio Scopoli ... erwähnt ihn mit ... 'Eruditi viri, cum quibus commercium litterarium colui, fuere imprimis sequentes ... R. D. Leopoldus Biwald ...'

- BIZOT _ MAURICE LOUIS JEAN (1905 - 1979) französischer Apotheker, Botaniker (Mykologe, Bryologe), war an der Faculté des Sciences Pharmaceutiques et Biologiques in Dijon — (Bizot)

BIZZOZERO _ GIACOMO

Giacomo Bizzozero (1852 - 1885) italienischer Gärtner, Botaniker (Bryologe, Mykologe, Algologe), arbeitete als Gärtner am BG der Universität in Padua, war ab 1883 Assistent des Direktors → Pier Andrea Saccardo, schrieb 'Flora veneta crittogamica' und auch mit Saccardo z.B. eine 'Flora biologica della Venecia' — (Bizz.)

Bizzozzeria Sacc. & Berl. 1885 (Fungi) → Atti Reale Ist. Veneto Sci. Lett. Arti ser. 6, 3: 736. 1885 — Pier Andrea Saccardo ... Augusto Napoleone Berlese ... 'Ehym. a cl. Jac. Bizzozzero de flora veneta meritissimo.'

Bizzozzeriella Speg. 1888 (Fungi) → Anales Soc. Ci. Argent. 26: 73. 1888 — Carlos Luis Spegazzini ... 'Nomen ex amico carissimo premature demortuo Cl. J. Bizzozzero, patavino, botanicae atque mycologiae meritissimo.'

Bizzozzeria Speg. 1889 (Fungi) → Bol. Acad. Nac. Ci. 11: 519. 1889 — Carlos Luis Spegazzini ... 'Genus memoriae amici carissimi J. Bizzozzero patavino botanicae et mycologiae meritissimi dicatum.'

Bizzozzeria Speg. 1889 (Fungi) → Bol. Acad. Nac. Ci. 11: 519. 1889 — Carlos Luis Spegazzini ... 'Genus memoriae amici carissimi J. Bizzozzero patavino botanicae et mycologiae meritissimi dicatum.' — veröffentlicht als Bizzozzeria

BJERKANDER _ CLAS

Clas Bjerkander (1735 - 1795) schwedischer Geistlicher, Naturforscher und Botaniker (Mykologe), war Pfarrer in Nordschweden, befasste sich daneben mit der Meteorologie, Entomologie und Botanik, gründete mit → Anders Dahl die schwedische topographische Gesellschaft in Skara, schrieb u.a. ein 'Blomsteralmanach i Västergötland' und 'Biens flora' — (Bjerk).

Bjerkandera P.Karst. 1879 (Fungi) → Meddeland. Soc. Fauna Fl. Fenn. 5: 38. 1879 — Petter Adolf Karsten ... '*Beato Bjerkanter, scrutatori naturae svevico, hoc genus dicavimus.*'

BLACHE _ JEAN GASTON MARIE

Jean Gaston Marie Blache (1799 - 1871) französischer (Kinder-)Arzt, war zunächst an einigen Krankenhäusern in Paris, 1845 - 70 am 'Hôpital Necker-Enfants malades', behandelte auch die Kinder von → Louis-Philippe I^{er} und Frédéric Chopin, unterstützte den Autor → Henri Ernest Baillon

Blachia Baill. 1858 (Euphorbiaceae) → Etude Euphorb. 385. 1858 — Henri Ernest Baillon ... '*Ce genre est dédié au docteur Blanche, en reconnaissance des témoignages d'affectueuse bonté que j'ai reçus de lui.*'

BLACK _ ALLAN A.

Allan A. Black (1832 - 1865) englischer Botaniker, betreute zunächst das (Privat-)Herbar von → William Jackson Hooker, wurde 1853 dann der 1. Kurator des Kew-Herbars, übernahm 1864 aus Gesundheitsgründen die Leitung des BG in Bangalore/Indien, starb auf den Andamanen wohl an Tuberkulose, sein Nachfolger in Kew war → Daniel Oliver, schrieb u.a. 'Report of the Mysore Government Garden at Bangalore for 1863-64, with a List of Plants Growing Therein' — (Black)

Allanblackia Oliv. 1867 (Clusiaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 10: 42. 1869 — Daniel Oliver ... '*Dedicated to the memory of my late friend Mr. Allan Black, Associate of the Linnean Society, for several years Curator of the Kew Herbarium. Through his hands nearly all the collections received at Kew from West Tropical Africa passed; and to his very extensive knowledge of plants and untiring industry we greatly owe the present accessible state of these collections, as well as preliminary analyses and notes upon many of the more remarkable species.*'

- **BLACK _ GEORGE ALEXANDER** (1916 - 1957) amerikanischer Botaniker, Gräser-Spezialist, schrieb u.a. 'Grasses of the genus Axonopus' — (G.A.Black)

BLACK _ MAURICE

Maurice Black (1904 - 1973) englischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), (Mikro-)Paläontologe, Professor an der Universität in Cambridge, veröffentlichte als Erster Fotos von diesem Coccoolithen, schrieb u.a. 'Drifted plantbeds of the Upper Estuarine Series of Yorkshire' — (M.Black^{IPNL-IPPN})

Blackiella Shumenko 1987 (Fossil) → Prakt. Rukov. Mikrofauna SSSR 1: 39. 1987 — Stanislav Ivanovich Shumenko ... 'название рода по имени нанолога Блека, впервые опубликовавшего фотографин кокколитов этого типа.' — [*Die Gattung wurde nach dem Nanologen Black benannt, der zuerst das Foto von Coccoolithen dieses Typs veröffentlichte.*] — übertragen aus dem Russischen]

(!) Hinweis ... *Blackiella Aellen 1938 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae)* ... ist nach → Thomas Black benannt

BLACK _ THOMAS

Thomas Black (19. Jahrh.) australischer Arzt, war in Melbourne, einige Jahre Präsident der Acclimatisation Society of Victoria (eine Gesellschaft zur Einführung und Akklimatisation von Nutztieren und Nutzpflanzen), arbeitet dazu eng mit → Ferdinand von Müller, der auch Zoodirektor war

Blackiella Aellen 1938 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 68(5): 423. 1938, → Halophytes and Biosaline Agriculture (Redouane Choukr-Allah, Clive V. Malcolm, Atef Hamdy) 124. 1996 — Paul Aellen ... nimmt Bezug zu (der nicht mehr existenten Gattung) Blackia *EMüll.* - nach Aellen vergab Ferdinand von Müller diesen Namen 1886, liess ihn aber bereits 1889 fallen, Aellen übernahm von Blackia *EMüll.* den Artnamen als 'Blackiella inflata' (*EMüll.*) Aellen — Müller ehrte ihn z.B. schon 1874 mit 'Anthotroche blackii' und schreibt ... '*Plantam dicavi venerabili Thomae Black, M.D., per plures annos nostrae societatis pro introductione et acclimatione animalium plantarumque utilium digno praesidi.*'

(!) Hinweis ... *Blackiella Shumenko 1987 (Fossil)* ... ist nach → Maurice Black benannt

BLACKALL _ WILLIAM EDWARD

William Edward Blackall (1876 - 1941) (englisch-)australischer Arzt, Botaniker, auch botanischer Künstler, ging 1904 nach Perth in Westaustralien, sammelte dort Pflanzen, legte ein Herbar mit 5.000 Belegen an und begann eine Flora von Westaustralien, Freund des Autors → Charles Austin Gardner

Blackallia C.A.Gardner 1942 (Rhamnaceae) → J. Roy. Soc. Western Australia 27: 183. 1942 — Charles Austin Gardner ... '*Amicissimo clarissimoque viro, Gulielmo Edwardo Blackall, scientiae medicinae doctori, novum hoc genus dedico; qui socius humanissimus et collega de rebus Australiae occidentalis botanicis maxime eruditus, saepe saepius partes huius regionis incultas mecum peragravit.*'

BLACKBURNE _ ANNA

Anna Blackburne (1726 - 1793) englische Naturforscherin, auch Entomologin, sammelte Vögel (erhielt diese zum Teil von ihrem Bruder Ashton Blackburne aus Nordamerika) und Insekten, korrespondierte mit Linné und → Johann Reinhold Forster, Tochter von → John Blackburne (1693 - 1786)

Blackburnia J.R.Forst. & G.Forst. 1776 (Rutaceae) → Char. Gen. Pl. ed. 2, 12. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... '*Blackburnia, sic ob ingentia merita in rem naturalem appellata a Joanne Blackburne, Armig. qui Orfordiae, Lancastriensis Comitatus in horto amoensissimo plurimas exoticas plantas colit; et ab ejus filia Anna Blackburne que non solum eodem in plantas amore fertur, verum etiam incredibili solertia, aves, insecta, testacea innumera undique collegit: Pater et filia mihi in Warringtoniâ degenti usum horti et Musei instructissimi libentissimè obtulerunt.*' — (*geehrt sind ... Anna Blackburne ... John Blackburne)

Blackburnia J.F.Gmel. 1791 (Rutaceae) → Syst. Nat. ed. 13 bis, 2(1): 258. 1791 — Johann Friedrich Gmelin ... nimmt in dieser Schreibweise ('Blackburnia Forster ...') Bezug zu Blackburnia *J.R.Forst. & G.Forst.* — (*geehrt sind ... Anna Blackburne ... John Blackburne)

BLACKBURNE _ JOHN

John Blackburne (1693 - 1786) englischer Salzhändler, war botanisch interessiert, studierte Naturgeschichte,

hatte Gewächshäuser und zog in seinem Garten in Orford/Warrington viele exotische Gewächse u.a. Ananas-, Kaffee- Tee- und Zuckerrohr-Pflanzen, seine Tochter half ihm dabei, hatte Kontakt zu → Thomas Pennant, Vater von → Anna Blackburne (1726 - 1793)

Blackburnia J.R.Forst. & G.Forst. 1776 (Rutaceae) → Char. Gen. Pl. ed. 2, 12. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... '*Blackburnia, sic ob ingentia merita in rem naturalem appellata a Joanne Blackburne, Armig. qui Orfordiae, Lancastriensis Comitatus in horto amoenissimo plurimas exoticas plantas colit; et ab ejus filia Anna Blackburne quae non solum eodem in plantas amore fertur, verum etiam incredibili solertia, aves, insecta, testacea innumera undique collegit: Pater et filia mihi in Warringtoniâ degenti usum horti et Musei instructissimè lubentissimè obtulerunt.*' — (*geehrt sind ... Anna Blackburne ... John Blackburne)

Blackburnia J.F.Gmel. 1791 (Rutaceae) → Syst. Nat. ed. 13 bis, 2(1): 258. 1791 — Johann Friedrich Gmelin ... nimmt in dieser Schreibweise ('Blackburnia Forster ...') Bezug zu Blackburnia *J.R.Forst. & G.Forst.* — (*geehrt sind ... Anna Blackburne ... John Blackburne)

BLACKSTONE _ JOHN

John Blackstone (1713 - 1753) englischer Apotheker, war aus/in London, sammelte ab 1736 für den BG in Oxford und den Apothecaries' Garden in Chelsea (war dort 1746 - 52 Mitglied des Garden Committees), stand in Kontakt u.a. mit → Hans Sloane, → Johann Jacob Dillen, → Isaac Rand, war befreundet mit → William Watson, der ihn u.a. mit Pflanzenmaterial versorgte, schrieb 1737 'Fasciculus plantarum circa Harefield sponte nascentium ...' und 1746 'Specimen botanicum ...'

Blackstonia Huds. 1762 (Gentianaceae) → Fl. Angl. (Hudson) 146. 1762 — William Hudson ... nennt ihn l.c. in 'Nomina Auctorum Explicata' mit ... *J. Blackstone Specimen Botanicum. Lond. 1746.'*

Blackstonia Scop. 1777 (Clusiaceae)

Blackstonia A.Juss. 1849 (Clusiaceae) → Dict. Hist. Nat. (Orbigny) 6: 432. 1849 — Adrien Henri Laurent de Jussieu ... nimmt in dieser Schreibweise ('Blackstonia') Bezug zu Blackstonia *Scop.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

BLACKWELL _ ELIZABETH

Elizabeth Blackwell, *geb. Blachrie (1707 - 1758) englische Botanikerin und Pflanzenzeichnerin, heiratete ihren Cousin Alexander Blackwell, der in Aberdeen/Schottland als Arzt praktizierte, als seine Lizenz in Frage gestellt wurde, zog das Paar nach London, wo Alexander bald eine Druckerei eröffnete, aber fehlende Ausbildung und Gildemitgliedschaft sowie seine Spieleidenschaft führten zur Pleite und er landete im Gefängnis, Elizabeth nutzte nun ihre Ausbildung in Malen und Zeichnen, über den Kontakt zu → Hans Sloane und → Isaac Rand vom Chelsea Physic Garden kam dann 1737 - 39 in wöchentlichen Lieferungen (später in 2 Bänden) 'A Curious Herbal' heraus mit 500 von ihr selbst gezeichneten, gestochenen und dann handkolorierten Abbildungen, die Texte stammten von ihrem inhaftierten Mann, der Erfolg war gross und so konnte durch die Schuldentilgung ihr Mann das Gefängnis verlassen, er ging dann nach Schweden, wo er aber nach politischer Betätigung mit geplantem Sturz des Königshauses 1747 auf dem Schafott endete, über ihr weiteres Schicksal in England ist ausser dem Todesjahr und ihrer letzten Ruhestätte auf dem Friedhof in Chelsea nichts bekannt, ihr Buch liess → Christoph Jakob Trew in Nürnberg in Zusammenarbeit mit seinem Freund → Christian Gottlieb Ludwig für den deutschen Markt in Text und Bild überarbeiten, es erschien zwischen 1750 - 73 als 'Herbarium Blackwellianum' — (Blackw.)

Blakwellia Scop. 1777 (Araliaceae)

Blakwellia Lam. 1785 (Flacourtiaceae—Salicaceae)

Blakwellia Comm. ex Juss. 1789 (Flacourtiaceae—Salicaceae)

Blakwellia Gaertn. 1790 (Malvaceae—Tiliaceae)

Blackwellia J.F.Gmel. 1791 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Syst. Nat. 2: 768. 1791 — Johann Friedrich Gmelin ... nimmt in dieser Schreibweise ('Blackwellia') Bezug zu Blackwellia *Comm. ex Juss.*

BLACKWELL _ MEREDITH MAY

Meredith May Blackwell (1940 - x) amerikanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Spezialistin für Pilz/Insekten-Beziehungen, Professorin an verschiedenen Institutionen, war u.a. ab 1981 an der Louisiana State University in Baton Rouge, befasste sich 1972 - 74 mit der Elektronen-Mikroskopie, gab 1992 - 2006 verschiedene Journale heraus u.a. 'Mycologica' und 'Journal of African Mycology and Biotechnology', wird auch geehrt mit den Epitheta 'blackwellia' und 'meredithiae' — (M.Blackw.)

Meredithblackwellia Toome & Aime 2013 (Fungi) → Mycologia 105(2): 490. 2013 — Merje Toome ... Mary Catherine Aime ... '*... in honor of Meredith Blackwell, Boyd Professor, Louisiana State University, for her vast contributions to yeast research.*'

Meredithiella McNew, C.Mayers & T.C.Harr. 2015 (Fungi) → Fungal Biology 119(11): 1086. 2015 — Douglas L. 'Doug' McNew ... Chase Mayers ... Thomas C. Harrington ... '*Named for Meredith Blackwell, whose work has included fungi associated with a wide array of insects.*'

Blackwellomyces Spatafora & Luangsa-ard 2017 (Fungi)

- BLACKWELL _ WILL HOYLE (1939 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe, Mykologe), war an der Miami University in Oxford/Ohio, schrieb 1982 'The identity and reproductive structures of a misplaced Solenopora (Rhodophycophyta) from the Ordovician of Southwestern Ohio and Eastern Indiana' — (W.H.Blackw.^[PNI-IPNI])

BLADH _ PETER JOHAN

Peter (Petter, Pehr) **Johan Bladh** (1746 - 1816) schwedisch-finnischer Geschäftsmann und Pflanzensammler, auch Politiker, war mit der schwedischen Ostindien-Kompanie 1776 - 84 in China (Hongkong, Macao, Canton) und sammelte, war auch im schwedischen Reichs-/Landtag, korrespondierte mit → Carl Peter Thunberg, → Joseph Banks und → Peter Jonas Bergius — (Bladh)

Bladhia Thunb. 1781 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Nov. Gen. Pl. 1: 210. 1781 — Carl Peter Thunberg ... '*Nomen in honorem & memoriam Amici, P.J. Bladh, in Cantona Chinae Mercatoris Celeb. & Botan. indefessi, inclyti.*'

BLAINVILLE _ HENRI MARIE DUCROTAY DE

Henri Marie Ducrotay de Blainville (1777 - 1850) französischer (Paläo-)Biologe, Zoologe und Arzt, Professor der Anatomie und Zoologie an der Sorbonne ab 1812, dann ab 1825 der Naturgeschichte am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, war ab 1832 Nachfolger von → Georges Léopold Chrétien Frédéric Dagobert de Cuvier, befasste sich auch mit Fossilien und prägte den Begriff 'Paläontologie', schrieb u.a. 'Manuel d'actinologie ou de zoophytologie' und 'Faune française' — (Blainv.^[PNI-IPNI])

Blainvillea Cass. 1823 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 29: 493. 1823 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*... elle constitue un genre, que le célèbre naturaliste, M. de Blainville, nous a permis de lui dédier ...*'

BLAIR _ PATRICK

Patrick Blair (1666 - 1728) schottischer Arzt und Botaniker, lebte u.a. in London und Boston/Lincolnshire, wurde u.a. durch die Sezierung eines Elefanten bekannt, befasste sich in der Botanik u.a. mit der Sexualität

und Befruchtung von Pflanzen, schrieb 'Botanick essays' und 'Pharmacobotanologia'

Blairia Gled. 1751 (Ericaceae) → Hist. Acad. Roy. Sci. (Berlin) 1749: 125. 1751 — Johann Gottlieb Gleditsch ... nennt in einer Liste 'Blairia' – entspricht *Blaeria L.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Blaeria L. 1753 (Ericaceae) → Hort. Cliff. 491. 1738, → Sp. Pl. 1: 112. 1753 — Carl von Linné ... '*Cum Blairia Houstoni Verbenae sit species, reduci debuit istud nomen sub verbenis, ne autem quid meritis Patricii Bair [sic!] Angli. Ejusve manibus subtraherem, substitui hoc plantarum novum genus.*'

Blairia Adans. 1763 (Verbenaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 198. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 21. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... '*Blairia. Houst. – Blair.*'

Blairia Spreng. 1824 (Ericaceae) → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel) 1: 431. 1824-25 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt Bezug zu *Blaeria L.*, listet zwei Arten auf

BLAKE _ MARTIN

Martin Blake (18. Jahrh.) ... Mäzen, war in Antigua, unterstützte die Herausgabe der Civil and Natural History of Jamaica, Freund und Gönner des Autors → Patrick Browne (1720 - 1790)

Blakea P.Browne 1756 (Melastomataceae) → Civ. Nat. Hist. Jamaica 323. 1756 — Patrick Browne ... '*It is called Blakea, after Mr. Martin Blake, of Antigua, a great promoter of every sort of useful knowledge; and a gentleman to whose friendship this work chiefly owes its early appearance.*'

Blakea L. 1759 (Melastomataceae) → Syst. Nat. ed. 10., 2: 1044. 1759 — Carl von Linné ... nimmt Bezug zu *Blakea PBrowne*

BLAKE _ SIDNEY FAY

Sidney Fay Blake (1892 - 1959) amerikanischer Botaniker (Bryologe) und Bibliograph, arbeitete 1917 - 59 am US Department of Agriculture (USDA) u.a. bei → Frederick Vernon Coville und an der Standardisierung von Pflanzennamen (Spezialist für Asteraceae-Systematik), reiste in Guatemala und Honduras, schrieb viel u.a. 'Geographical guide to floras of the World' sowie eine Monographie über *Viguiera* — (S.F.Blake)

Neoblakea Standl. 1930 (Rubiaceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. 8: 54. 1930 — Paul Carpenter Standley ... '*This well-marked new genus of the family Rubiaceae is named for Dr. S.F. Blake, of the United States Department of Agriculture, as a token of personal esteem and in recognition of the great amount of attention which he has devoted to the study of Venezuelan plants.*'

Blakiella Cuatrec. 1969 (Asteraceae) → Webbia 24(1): 37. 1969 — José Cuatrecasas Arumi ... '*Blakiella es dedicada a la memoria de Sidney F. Blake, insigne botánico estado-unidense, a quien tuve el privilegio de conocer y de admirar por su gran dedicación, talento y bondad. Sus extensos y minuciosos trabajos taxonómicos constituyen una inmensa contribución al conocimiento de las Compuestas del continente americano, y le valieron merecido renombre.*'

Blakeanthus R.M.King & H.Rob. 1972 (Asteraceae) → Phytologia 24: 118. 1972 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*The genus is named after Dr. Sidney Fay Blake, the author of the species.*'

Sidneya E.E.Schill. & Panero 2011 (Asteraceae) → Bot. J. Linn. Soc. 167(3): 327-328. 2011 — Edward E. Schilling ... José Luis Panero ... '*The genus name honours Sidney F. Blake, monographer of Viguiera and long-time student of Asteraceae systematics.*'

BLAKE _ STANLEY THATCHER

Stanley Thatcher Blake (1910 - 1973) australischer Botaniker, arbeitete zunächst 1936 - 46 bei einer Kautschukfabrik, war dann bis 1973 am Queensland Herbar in Brisbane und unternahm einige botanische Expeditionen in Queensland, schrieb u.a. über australische Gräser z.B. 'Studies in Cyperaceae', 'Neurachne and its allies (Gramineae)' sowie 'The honey flora of South-Eastern Queensland' — (S.T.Blake)

Blakeochloa Veldkamp 1981 (Poaceae) → Taxon 30(2): 477. 1981 — Jan Frederik (Jan-Frits, JeF) Veldkamp ... (be)nennt ihn als Autor ... '*In a previous paper (Veldkamp, 1980) I proposed the name Blakeochloa Veldk. for Plinthanthesis sensu S.T. Blake (1972), non Steudel (1853).*', doch ... '*Blake's genus now is without a formal description, and the name Blakeochloa Veldk. is invalid, as well as the new combinations proposed under it.*'

BLAKESLEE _ ALBERT FRANCIS

Albert Francis Blakeslee (1874 - 1954) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Genetiker, Professor am Connecticut Agricultural College, arbeitete ab 1912 als Pflanzengenetiker an einer Versuchsstation für experimentelle Evolution auf Long Island, ab 1915 an der Carnegie Institution in Washington/DC (u.a. als deren Direktor), ab 1941 als Professor am Smith College in Northampton/Massachusetts, befasste sich mit experimenteller Genetik, schrieb u.a. 'Methods inducing doubling of chromosomes in plants' — (Blakeslee)

Blakeslea Thaxt. 1914 (Fungi) → Bot. Gaz. 58: 353. 1914 — Roland Thaxter ... '*This interesting type, which has been named in honor of Professor A.F. Blakeslee in recognition of his brilliant researches on the Mucorales, appeared as an impurity in a transfer of Botrytis Rileyi which was kindly sent me several years ago, together with specimens of the affected larvae, by Professor Fawcett.*'

- BLANCA LÓPEZ _ GABRIEL (1954 - x) spanischer Botaniker, Taxonom, Professor an der Universität Granada, befasste sich mit der andalusischen Flora, schrieb u.a. 'Flora amenazada y endémica de Sierra Nevada' und 'Flora vascular de Andalucía Oriental' — (Blanca)
- BLANCHARD _ RAPHAËL ANATOLE ÉMILE (1857 - 1919) französischer Arzt, Entomologe, Parasitologe, Botaniker (Mykologe, Algologe), Medizin-Historiker, ab 1883 Dozent/ab 1897 Professor für Medizinische Zoologie/Parasitologie an der Universität in Paris (Sorbonne), befasste sich u.a. mit der Malaria, mit Schimmelpilzen, parasitäre Protozoen, Würmer, Blutegel, Milben, Tausendfüßer, von Insekten übertragene oder verursachte Krankheiten, Stechmücken und schrieb darüber — (R.Blanch.)

BLANCHE _ CHARLES ISIDORE

Charles Isidore Blanche (1823 - 1887) französischer Arzt, Botaniker und Pflanzensammler, Diplomat, war u.a. ab 1846 bis zu seinem Tod französischer Konsul in Tripolis und Beirut, sammelte Pflanzen in Syrien, Libanon, Libyen und sandte diese u.a. an → Pierre Edmond Boissier, schrieb einen 'Catalogue de l'Herbier de Syrie' — (C.I.Blanche)

Blanchea Boiss. 1875 (Asteraceae) → Fl. Orient. (Boissier) 3: 212 in syn. 1875, → Diagn. Pl. Nov. ser. 2, 3: 9. 1856 — Pierre Edmond Boissier ... nimmt Bezug zu 'Varthemia iphionoides' Boiss. & C.I.Blanche, und erwähnt 'Blanchea iphionoides', schreibt in der 2. Literatur unter 'Varthemia iphionoides' nach der Analyse ... '*Ex hac plantâ ... genus Blancheam condideram sed specimenibus copiosis a clar. Blanche ... nuper collectis ...*'

BLANCHET _ JACQUES SAMUEL

Jacques Samuel Blanchet (1807 - 1875) schweizer Kaufmann, Botaniker und Pflanzensammler, arbeitete 1828 - 56 für eine schweizer Exportfirma in Bahia/Brasilien, sammelte und zog dort Pflanzen, sammelte auch anderes naturhistorisches Material für die europäischen Naturforscher und Museen, lebte dann wieder in seiner Heimatstadt Vevey, schrieb z.B. 'Mémoire sur les coquilles terrestres et fluviatiles, envoyées de Bahía par M.S. Blanchet' — (Blanchet)

Blanchetia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 75. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus ... dicavi cl. Blanchet, botanico Helvetico, qui, civitati Bahiæ dicatus, Brasiliæ res naturales strenuè collegit et*

plantam ipsam generis typum cum pluribus aliis detexit.'

Blanchetiastrum Hassl. 1910 (Malvaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 8: 28. 1910 — Émile Hassler ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Brasília: Blanchet s. n., leg. 1852. In Herb. Barbey-Boissier.'*

Blanchetiodendron Barneby & J.W.Grimes 1996 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 74(1): 127-129. 1996 — Rupert Charles Barneby ... James Walter Grimes ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... '*Serra Acurua, in Bahía, Blanchet, n. 2776.'* — ist entstanden aus 'Enterolobium blanchetti', wird hierfür auch als Sammler genannt

BLANCK _ JOHANN WILHELM

Johann Wilhelm Blanck (18. Jahrh.), schrieb 1730 an der Universität in Duisburg seine Dissertation 'De Affectibus Senum'

Blanckia Neck. 1790 (Scrophulariaceae)

BLANCO _ FRANCISCO MANUEL

Francisco Manuel Blanco (1778 - 1845) spanischer Geistlicher, Forscher, Botaniker (Algologe, Pteridologe), arbeitete für seinen (Augustiner-)Orden auf den Philippinen, befasste sich dort u.a. mit der Pflanzenwelt, schrieb 'Flora de Filipinas según el sistema de Linneo' — (Blanco)

Blancoa Lindl. 1839 (Haemodoraceae)

Blancoa Blume 1843 (Arecaceae) → Rumphia 2: 128. 1843 — Carl Ludwig Blume ... '*E Speciebus Caryotae a M. Blanco in opere ... hujus Generis, quod novum credimus et de nomine inventoris Blancoam censemus appellendam.'*

Blancoa Blume 1849 (Sapindaceae) → Rumphia 3: 181. 1849 — Carl Ludwig Blume ... '*Ita dictum est in honorem Patris Augustini Reverendissimi P. Fr. Manuelis Blanco, auctoris Florae Philippinarum, quo libro rerum novarum ingens continetur copia, que tamen nimis saepe pravis Generum determinationibus obscurantur: id quod Viro diligentissimo et de re botanicá optime merita eo minus exprobari potest, quo omnibus fere recentiorum literarum subsidiis, quemadmodum ipse in prefatione testatur, in hoc suo labore destitutus fuit.'*

Blanca Hutch. 1959 (Haemodoraceae) → Fam. Fl. Pl. ed. 2, 2: 676, Index. 1959 — John Hutchinson ... nennt in einer Liste 'Blanca' — ist eine orth. var. zu Blancoa *Lindl.* — (!) steht so nur in der Auflistung und ist wohl ein Druckfehler, da im Index als 'Blancoa' genannt — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- BLANCO _ MARIO ALBERTO (1972 - x) costa-ricanischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, an der University of Florida in Gainesville und am Jardín Botánico Lankester der Universidad de Costa Rica in Cartago — (M.A.Blanco)

- BLANCO _ OSCAR (fl. 2005) spanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der Universidad Complutense in Madrid, der Universität Alcalá, sowie seit 2008 Leiter eines Forschungs- und Qualitätskontrollcenters (Ernährung und Nahrungsmittelsicherheit) — (O.Blanco)

BLANCO Y CASTAÑOLA _ ANTONIO EM.

Antonio Em. Blanco y Castañola, ist verdient um das Museum in Manila

Castanola Llanos 1859 (Connaraceae) → Mem. Real Acad. Ci. Exact. Madrid ser. 3, 2(3): 503. 1859 — Antonio Llanos ... '*Dixi in memoriam Excellentissimi D. D. Antonii Em. Blanco et Castañola, qui museum Manilense promovit.'*

BLANDINA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Blandina, Nympe — (?)

Blandina Raf. 1837 (Lamiaceae) → Fl. Tellur. 3: 88. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*BLANDINA – (Nymph).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

(!) Hinweis ... bekannt unter dem Namen ... *Blandina* ... ist allerdings eine frühchristliche Märtyrerin und Heilige, die um 155 - 177 in Lyon lebte

BLANDOW _ OTTO CHRISTIAN

Otto Christian Blandow (1778 - 1810) deutscher Jurist (Notar), Apotheker, Botaniker (Bryologe), arbeitete als Apotheker in Mecklenburg (u.a. in Rostock, Neubrandenburg, Malchin, Waren), schrieb eine 'Uebersicht der Mecklenburgischen Moose' — (Blandow)

Blandowia Willd. 1809 (Podostemaceae) → Mag. Neuesten Entdeck. Gesammten Naturk. Ges. Naturf. Freunde Berlin 3: 100. 1809 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Ich habe sie zum Andenken eines emsigen Forschers und gründlichen Kenners der Cryptogamen, des Herrn Otto Blandow zu Waren im Mecklenburgischen genannt, dem dieser Theil der Gewächskunde viele Aufklärungen, Berichtigungen und Entdeckungen verdankt.'*

- BLATTER _ ETHELBERT (1877 - 1934) schweizer Geistlicher (SJ), Botaniker (Bryologe, Pteridologe), ging 1903 nach Indien, war dort Professor der Botanik am St. Xavier's College der Universität von Mumbai (Bombay), befasste sich dort u.a. mit Palmen und Mikro-Organismen auf Geldstücken, schrieb dazu 'The Fauna and Flora of Our Metallic Money', 'The Palms of British India and Ceylon', sammelte, bearbeitete und schrieb mit → F. Hallberg, nahm seine Forschungen nach einem Europa-Aufenthalt 1909 - 15 in England und den Niederlanden dort wieder auf, reiste, sammelte für sein Herbar, schrieb u.a. (und mit anderen wie F. Hallberg) 'The Ferns of Bombay' und 'The Flora of the Indus Delta' — (Blatt.)

BLEASDALE _ JOHN IGNATIUS

John Ignatius Bleasdale (1822 - 1884) englischer Geistlicher und Naturforscher (Botanik, Chemie und Mineralogie), kam 1851 nach Australien, war dort u.a. einige Jahre Sekretär beim Bischof von Melbourne, 1865 Präsident der Royal Society Victoria, ging dann 1877 nach Kalifornien, war jeweils Mitglied bei der Microscopical Society und befasste sich mit dem Weinanbau, schrieb 'On colonial wines', (Mineral 'Bleasdaleit')

Bleasdalea F.Muell. ex Domin 1921 (Proteaceae) → Fragm. (Mueller) 5: 90. 1865, → Biblioth. Bot. 20(89): 586. 1921 — Karel Domin ... bezieht sich u.a. mit Grevillea bleasdalei auf Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... dieser schreibt ... '*Plante autem nomen imposui, ut haec sit tributum sempiternum viro reverendo Joanni Bleasdale, D.D., nunc Societatis regiae Melbournensis Praesidi, viro etiam promotione scientiarum naturalium et docendi munere per nostrum regnum magni aestimato et merito.'*

BLEEKER _ PIETER

Pieter Bleeker (1819 - 1878) holländischer (Militär-)Arzt und Naturforscher (Zoologe), war 1842 - 60 als

Sanitätsoffizier mit der niederländischen Armee in Indonesien, befasste sich dort intensiv mit der Ichthyologie und sammelte über 12.000 Fische, gab dazu einen 'Atlas ichthyologique des Indes orientales néerlandaises' heraus, 1850 Mitgründer der Königlichen Naturkundlichen Vereinigung in Niederländisch Indien, Freund des Autors → Justus Carl Hasskarl

Bleekeria Hassk. 1855 (Apocynaceae) → Retzia 1: 38. 1855 — Justus Carl Hasskarl ... *'Nomine antiquiori Rumphii 'Lectaria' – monente amico Bleeker – jam ad appellandum genus piscium quoddam usitato, dixi hoc genus valde insigne in honorem viri hujus doctissimi et studiosissimi non solum Piscium Indiae orientalis, sed totius scientiae naturalis: Doctoris Petri Bleeker, Equitis Ordinis Leonis Neerlandici, Academiae Caes. Leop. Carol. nec non diversarum Societatum Scientificarum socii, qui inter priores Societatem indicam. Naturae curiosorum Bataviae fundavit et nunc ei praesidet; viri, qui omni, quo potest, studio ac labore scientias naturales colit atque fovet.'*

Bleekeria Miq. 1859 (Euphorbiaceae) → Fl. Ned. Ind. 1(2): 407. 1859 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... *'Cel. Dr. P. Bleeker, Societatis Scientiarum Indo-Neerlandae Praesidi, dicatum.'*

BLEEKRODE _ SALOMON ABRAHAM

Salomon Abraham Bleekrode (1814 - 1862) niederländischer Arzt und Naturwissenschaftler (Botanik, Zoologie, Mineralogie, Geologie), praktizierte als Arzt in Groningen, war dann ab 1844 Professor der Naturwissenschaften an der königlichen Akademie in Delft, befasste sich mit den technologischen Aspekten z.B. beim Landbau und den Windmühlen, schrieb u.a. 'Algemeene en bijzondere technologie'

Bleekrodea Blume 1856 (Moraceae) → Mus. Bot. 2: 87. 1856 — Carl Ludwig Blume ... *'Equidem illum honorem Viro Clarissimo Dr. S. Bleekrode, in Academia Delfica Professore astumatissimo, qui rem tam utilem et operá et scriptis promovere non desinit, merito tribuendum esse putavi.'*

BLET Y GAZEL _ LUIS

Luis Blet y Gazel (1742 - 1808) spanischer Militär- und Hof-Apotheker, arbeitete zunächst ab 1766 in der königlichen Apotheke im damals spanischen Neapel (die seinem Onkel Luis Gazel unterstand), kam 1776 im Gefolge von → Pedro de Cavallos nach Südamerika (Argentinien) und kontrollierte u.a. die Apotheker und Apotheken auf ihre Berechtigung und Hygiene, war nach der Rückkehr nach Spanien (Haupt-)Apotheker des Heeres und legte mit seinem Apothekergehilfen → Louis Née den Medizinalgarten in Algeciras an, berichtete 1780 über die erfolgreiche Behandlung Kranker mit Chinin

Bletia Ruiz & Pav. 1794 (Orchidaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 119. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... *'Género dedicado á D. Luis Blet, Boticario de Cámara de primera clase, y que siempre se ha distinguido en el estudio de la Botánica.'*

Bletiana Raf. 1818 (Orchidaceae) → Amer. Monthly Mag. Crit. Rev. 2(4): 268. 1818 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'Bletia Bt. being contained in Aubletia, must be lengthened into Bletiana.'* — entspricht Bletia Ruiz & Pav. — (!) Rafinesque verlängerte den 'zu kurzen' Namen, weil dieser auch als Teil in Aubletia enthalten ist — zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Bletilla Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Fl. Serres Jard. Eur. ser. 1, 8: 246. 1852-53 — Heinrich Gustav Reichenbach ... nimmt Bezug zu Arten von Bletia Ruiz & Pav., stellt Unterschiede fest und erstellt das neue Genus

- **BLIDING _ CARL WILHELM** (1891 - x) schwedischer Lehrer, Botaniker (Algologe), schrieb u.a. 1928 'Studien über die Florideenordnung Rhodomeniales' — (Bliding)

BLIGH _ WILLIAM

William Bligh (1754 - 1817) englischer Kapitän, war zunächst in der Royal Navy und nahm an der 3. Weltumsgehung 1776 - 79 von → James Cook teil, ging dann zur Handelsmarine, wurde besonders bekannt durch die Meuterei auf der 'Bounty', wo er im Beiboot mit 17 anderen Männern u.a. → David Nelson ausgesetzt wurde, aber durch sein navigatorisches Können nach 4.000 Seemeilen auf der Insel Timor wieder an Land kam, brachte den Brotfruchtbaum dann in einer weiteren Fahrt in die Karibik, war ab 1805 für einige Jahre Gouverneur von New South Wales/Australien und zog sich 1810 auf seine Besitzungen in England zurück

Blighia K.D.Koenig 1806 (Sapindaceae) → Ann. Bot. (König & Sims) 2(3): 570-571. 1806 — Karl Dietrich Eberhard König ... *'Secutus exemplum botanicorum qui Cookios et Bougainvilleos non indignos censuere a quibus plante denominarentur, novum hoc genus sacrum volo Guilielmo Bligh, navarcho, jam vero Novae Hollandiae gubernatori, viro, cura plantarum et officiis olim in Floram collatis, nulli navigatorum secundo. Quanta pericula in primo ad Artocarpus Jamaicam transferendas itinere, animi fortitudine et labore improbo superavit vir optimus, a nautis seditiosis fragili cymba pelago commissus, in vulgus notum est.'*

Blighiopsis Van der Veken 1960 (Sapindaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 30: [413]. 1960 — Paul A.J.B. Van der Veken ... bildet wegen der Ähnlichkeit seiner Species mit Blighia K.D.König dieses neue Genus

BLIND _ JEAN-JAQUES

Jean-Jaques Blind (1806 - 1887) deutsch-elsässischer Geistlicher, Pastor in Munster, sammelte europäische Moose, Freund der Autoren → Philipp Bruch und → Wilhelm Philipp Schimper

Blindia Bruch & Schimp. 1846 (Seligeriaceae) → Bryol. Eur. 2 (Fasc. 33-36): 3. 1846 — Philipp Bruch ... Wilhelm Philipp Schimper ... *'Wir widmen diese neue auf Hedwig's Weisia acuta gegründete Gattung unserm lieben Freunde Blind, Pfarrer zu Münster in den obern Vogesen, welchen dieser eifrige Botaniker seine besondere Aufmerksamkeit zugewendet hat und wo gerade dieses Moos in grösster Ausdehnung vorkommt.'*

Blindiopsis E.B.Bartram & Dixon 1937 (Dicranaceae—Seligeriaceae) → Bot. Not. 1937: 67. 1937 — Edwin Bunting Bartram ... Hugh Neville Dixon ... trennen eine Art aus der Gattung Blindia Bruch & Schimp. in diese neue Gattung ab und übernehmen dadurch auch die Ehrung für Jean-Jaques Blind

BLINKS _ LAWRENCE ROGERS

Lawrence Rogers Blinks (1900 - 1989) amerikanischer Biologe, Botaniker (Algologe), arbeitete u.a. mit → Winthrop John Van Leuven Osterhout an der Bermuda Biological Station und dem Rockefeller Institut, war ab 1933 an der Stanford University in Kalifornien, 1943 - 65 Direktor der zur Universität gehörenden Hopkins Marine Station in Pacific Grove, war auch im Ruhestand noch aktiv, schrieb u.a. ein 'Manual of phycology – an introduction to the algae and their biology' und über das 'bioelectric potential' bei Algen — (L.R.Blinks)

Blinksia Hollenb. & I.A.Abbott 1968 (Algae) → Canad. J. Bot. 46: 1247, 1248. 1968 — George J. Hollenberg ... Isabella Aiona Abbott ... *'We name this genus for Lawrence Rogers Blinks, Professor Emeritus at Stanford University, and former director of Hopkins Marine Station, in grateful acknowledgment of his encouragement and support of our studies.'*

BLINKWORTH _ ROBERT

Robert Blinkworth (18./19. Jahrh.), sammelte um Rangun (Burma, heute Myanmar) Pflanzen und sandte diese an → Nathaniel Wallich (1786 - 1854)

Blinkworthia Choisy 1833 (Convolvulaceae) → Mem. Soc. Phys. Genève 6: 430. 1833 — Jacques Denis Choisy ... *'Dixi in honorem Dom. Blinkworth qui per plurimas species circa Rangoon collegit et clar. Wallichio misit.'*

BLOCHMANN _ KARL JUSTUS

Karl Justus Blochmann (1786 - 1855) deutscher Geistlicher und Lehrer; unterrichtete 1809 - 17 am Institut von → Johann Heinrich Pestalozzi, arbeitete danach an einer Schule in Dresden, gründete und leitete dort dann das 'Blochmann-Institut', das nach anderen pädagogischen Methoden arbeitete (neuere Sprachen, Naturwissenschaften, jüngere Lehrer), empfahl → Constantin Hering und → Christoph Weigelt für eine Surinam-Expedition

Blochmannia Rchb. 1828 (Polygonaceae)

- **BLOCKEEL _ THOMAS LEO** (fl. 1882) britischer Botaniker (Bryologe), an der Dore and University of Wales in Bangor/Wales (heute Bangor University), schrieb mit anderen 2011 'An inventory of the vascular plants and bryophytes of Gavdopoula island (S Aegean, Greece) and its phytogeographical significance' — (Blockeel)

BLUM _ FRANS FERDINAND

Frans Ferdinand Blom (1893 - 1963) dänischer Entdecker und Archäologe, lebte ab 1919 u.a. in Mexiko und den USA, arbeitete zeitweise in der Öl-Industrie, für das Nationalmuseum für Anthropologie in Mexiko, an der Tulane-Universität in New Orleans, erforschte in vielen Expeditionen die Maya- und Olmeken-Kultur in Mittelamerika, lebte dann mit seiner Frau Gertrude 'Trudi' Duby-Blom (eine schweizer Anthropologin, Journalistin und Fotografin) auf einem grossen Anwesen in San Cristóbal de las Casas/Mexiko (ist heute ein Museum), schrieb u.a. 'Tribes and Temples' und 'Conquest of Yucatan'

Blomia Miranda 1953 (Sapindaceae) → Anales Inst. Biol. Univ. Nac. Mexico 24: 82, 85. 1953 — Faustino Miranda ... 'El género ha sido dedicado al Prof. Frans Blom, incansable explorador de la selva lacandona y distinguido arqueólogo.'

BLOOMER _ HIRAM GREEN

Hiram Green Bloomer (1819 - 1874) amerikanischer Botaniker, war in/aus San Francisco, Mitgründer der California Academy of Sciences

Bloomeria Kellogg 1863 (Aliaceae—Asparagaceae) → Proc. Calif. Acad. Sci. 2: 11. 1863 — Albert Kellogg ... 'It was found by Dr. J.A. Veatch, at New Idria, and long cultivated by Mr. H.G. Bloomer, Botanical Curator of the Academy, in honor of whom we have dedicated it.'

BLOSSEVILLE _ JULES DE

Jules de Blosseville (1802 - 1833) französischer Marine-Offizier, unternahm u.a. Fahrten nach Westindien, 1822 - 25 eine Weltumsegelung mit → Louis Isidore Duperrey, Fahrten im Pazifik und im Mittelmeer, war 1833 Kommandant der 'Lilloise', mit der er im Gebiet der Dänemark-Strasse in der Arktis jedoch verschollen ist, widmete sich den Naturwissenschaften und kartographierte auf seinen Fahrten viele Küstenabschnitte

Blossevillea Decne. 1840 (Algae) → Arch. Mus. Hist. Nat. (Paris) 2: 147. 1841 — Joseph Decaisne ... 'Je consacre ce genre à la mémoire du commandant de la Lilloise, M. de Blosseville, un des jeunes officiers les plus distingués de la marine française, perdu dans les glaces du Nord, victime de son zèle et de son dévouement pour les sciences.'

BLOSSFELD _ HARRY

Harry Blossfeld (1913 - 1986) (deutsch-)brasilianischer Gärtner, Botaniker, war in Sao Paulo und reiste als Pflanzensammler durch Südamerika (Argentinien, Paraguay, Uruguay, Bolivien, Peru), entdeckte dabei das erste Exemplar der später nach ihm benannten Gattung, gründete 1937 mit seiner Frau Anita eine Gartenbauschule im Park Ibirapuera (dem grossen Stadtpark von Sao Paulo), kam bei einem Verkehrsunfall ums Leben, seine Familie stammte aus Potsdam, wo sein Vater Robert Blossfeld (1882 - 1945) als Obergärtner in der Orchideen-Spezialgärtnerei Karthaus von 1905 - 13 arbeitete und sich dann mit einer eigenen Gartenfirma selbständig machte, 1936 wanderte die ganze Familie wegen den politischen Umständen nach Brasilien aus, in Trembembé wurde von ihnen eine Orchideengärtnerei eingerichtet, sein Vater sammelte in Brasilien ebenfalls Pflanzen und schrieb ausserdem Kakteen-Literatur — (H.Blossf.)

Blossfeldia Werderm. 1937 (Cactaceae) → Kakteenk. 1937: 162. 1937 — Erich Werdermann ... 'Bereits im vergangenen Jahre erhielt ich von H. Blossfeld aus Argentinien ein Bildchen und eine winzige Pflanzenmumie ... zugesandt ... Die nach ihrem Entdecker benannte Gattung ... will ich nachfolgend beschreiben als: *Blossfeldia Werd. gen. nov.*'

BLUFF _ MATTHIAS JOSEPH

Matthias Joseph Bluff (1805 - 1837) deutscher Arzt, Botaniker (Bryologe), praktizierte als Arzt in Aachen, schrieb 'Flora Cryptogamica Germaniae' sowie ein 'Compendium florae Germanicae' u.a. mit → Carl Anton Fingerhuth, Schüler u.a. des Autors → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck — (Bluff)

Bluffia Nees 1834 (Poaceae)

BLUM _ OLEG B.

Oleg Borisovich Blum (*russ. Олег Борисович Блюм) (1937 - x) ukrainischer Botaniker (Lichenologe), war am BG und Holodny (Kholodny) Botanical Institute der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften in Kiew, leistete wichtige Beiträge zur Flechten-Ökologie der eurasischen Flechten und zum Einsatz von Flechten als Bioindikatoren für Umweltverschmutzung, schrieb u.a. 1975 'Handbook of the lichens of the U.S.S.R.', auch mit → Thomas Hawkes Nash (Nash III) — (O.B.Blum)

Olegblumia S.Y.Kondr., Lökök & Hur 2015 (Fungi) → Mycobiology 43(3): 200. 2015 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... László Lökök ... Jae-Seoun Hur ... 'The genus is named after the Ukrainian lichenologist Oleg Blum (1937 -) (Kyiv, Ukraine), who made important contributions to lichen ecology of Eurasian lichens, as well as in the usage of lichens as bioindicators for anthropogenic pollution of the environment.' — ist nach → Index Fungorum 466: 1. 2020 nun ... synonym

Olegblumia S.Y.Kondr., Lökök & Hur 2020 (Fungi) → Index Fungorum 466: 1. 2020 ... current name

BLUME _ CARL LUDWIG

Carl Ludwig Blume (1796 - 1862) (deutsch-)niederländischer Arzt und Botaniker, reiste 1818 als Militärarzt der Niederländischen Ostindien-Kompanie nach Batavia (heute Jakarta) auf Java, war daneben erst Assistent und 1823 schliesslich Nachfolger von → Caspar Georg Reinwardt am BG in Buitenzorg (heisst heute in der Landessprache 'Kebun Raya Bogor'), wurde auf seinen Sammelreisen im Malayischen Archipel von → Willem Kent, dem Chefgärtner des Gartens, begleitet, sammelte über 3.000 Pflanzenarten und betätigte sich auch

entomologisch, kehrte aus gesundheitlichen Gründen 1826 nach Holland zurück und war dann Professor für Naturgeschichte an der Universität sowie Direktor des Rijks-Herbars in Leiden, gründete mit seinem Kollegen → Philipp Franz von Siebold eine Gartenbau-Gesellschaft ('Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot aanmoediging van den Tuinbouw'), schrieb zur Flora von Niederländisch Indien u.a. 'Flora Javae', 'Museum botanicum' und 'Rumphia', die Zeitschrift 'Blumea' des Nationalherbars der Niederlande ist nach ihm benannt — (Blume)

Blumia Nees ex Blume 1823 (Magnoliaceae) → Flora 8(1): 150-152. 1825, → Verh. Batav. Genootsch. Kunst. 9: 147. 1823 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... bezieht sich auf Carl Ludwig Blume ... und dessen 'Beschreibung einiger auf einer Wanderung nach dem (Berg) Salak im Jahre 1822 beobachteten Pflanzen', dieser veröffentlichte die Beschreibung von 'Talauma candollei', die nun zu 'Blumia candollei' wird

Blumia Spreng. 1826 (Actinidiaceae) → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel) 3: 126. 1826 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... bildet aus 'Reinwardtia javanica' Blume dieses neue Genus ... 'Blumia javanica ... (Reinwardtia javanica Blum.).'

Blumea Rchb. 1828 (Bombacaceae—Malvaceae) → Consp. Regn. Veg. 209. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nennt *Esenbeckia Blume* non *Brid.*, macht jedoch keine weiteren Angaben, nimmt damit aber Bezug zu *Esenbeckia Blume 1825 (Bombacaceae—Malvaceae)*, die → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ehrt, und *Esenbeckia Brid. 1827 (Pterobryaceae)*, mit der → Theodor Friedrich Ludwig Nees von Esenbeck geehrt wird, will damit wohl die mehrfache Homonymie auflösen

Blumea G.Don 1831 (Actinidiaceae) → Gen. Hist. 1: 573. 1831 — George Don jun. ... 'Blumea (in honour of C.L. Blume, M.D. for a long time resident in Java, author of several works on Java plants).'

Blumea DC. 1833 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 432. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus ... dicavi cl. C.L. Blume qui plures hujus species ipse detexit et qui Botanicam Indicam strenuè promovit.'

Blumeodendron (Müll.Arg.) Kurz 1874 (Euphorbiaceae)

Blumella Tiegh. 1895 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 42: 441. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... 'Dédié à la mémoire de Blume, l'illustre auteur de la Flore de Java, qui a commencé le premier pour les plantes de l'Ancien monde le travail de groupement des espèces en genres chez les Loranthoïdées ...'

Blumeopsis Gagnep. 1920 (Asteraceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 26: 75. 1920 — François Gagnepain ... nimmt Bezug zu *Blumea DC.* ... 'Dans une note précédente, donnée à la Société botanique de France, sur l'autonomie des genres *Blumea* et *Laggera*, j'ai montré que, logiquement, deux espèces doivent être sorties du genre *Laggera*: le *L. aurita* (DC.) et le *L. flava* Benth. La première redevient naturellement le *Blumea aurita* DC. Que deviendra la seconde ? ...', und nach der Analyse ... '... par conséquent un nom de genre particulier. Je propose de la nommer *Blumeopsis flava* ...'

Blumeorchis Szlach. 2003 (Orchidaceae) → Ann. Bot. Fenn. 40(1): 68. 2003 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... 'Dedicated to Carl Ludwig von Blume (1796 - 1862), who greatly contributed to the Australasian orchidology.'

BLUMENBACH _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Blumenbach (1752 - 1840) deutscher Naturforscher und Arzt, Professor der Medizin in Göttingen 1776 - 1835, schrieb zu Zoologie, Physiologie, Geschichte der Medizin und zur vergleichenden Anatomie, sein besonderes Interesse galt aber der Anthropologie, war ein bedeutender Kritiker des damaligen Glaubens an die Urzeugung und Präformation, wies anhand von bebrüteten Hühnereiern und von menschlichen Embryos (aus Fehlgeburten) nach, dass die Gestalt eines Wesens nicht von Beginn an vorhanden ist und nur wächst, sondern sich erst allmählich ausbildet (Epigenese), nahm auch einen einheitlichen Ursprung der Menschheit an und wandte sich gegen Zeitgenossen, die in Schwarzen eine Unterart des Menschen sahen und aus diesem Grund die Sklaverei befürworteten, zu seinen Schülern gehörten u.a. → Alexander von Humboldt, → Karl Friedrich Kielmeyer, → Maximilian Alexander Philipp Prinz zu Wied-Neuwied und → George Bellas Greenough, war befreundet mit → Johann Wolfgang von Goethe

Blumenbachia Koeler 1802 (Poaceae) → Descr. Gram. (Koeler) 28. 1802 — Georg Ludwig Koeler ... 'Blumenbachia. Blumenbache ... In memoriam celeberrimi Professoris Goettingensis.'

Blumenbachia Schrad. 1825 (Loasaceae) → Gött. Gel. Anz. 1825: 1705. 1825 — Heinrich (Adolph Schrader ...) Auctor(es) ... 'Unter den kleinen Schriften und Programmen, welche die Feyer des Doctor=Jubiläums (18. Sept.) unsers hochverdienten Seniors, des Herrn Obermedicinal=Raths Blumenbach veranlaßte, erlauben wir uns zuerst die

Anzeige einer, der Königlichen Societät von dem Herrn Hofrath Schrader zu gleichem Zweck eingereichten, Abhandlung, welche die Aufschrift führt: Blumenbachia, novum e Loasearum familia genus ...'

BLUMER _ SAMUEL VON

Samuel von Blumer (fl. 1926) schweizer Botaniker (Mykologe), Phytopathologe, war am botanischen Institut und BG der Universität Bern u.a. um 1939 als Privatdozent, schrieb u.a. 'Zur Entstehung der Glarnerischen Alpenseen' sowie zu Pilzen u.a. 'Die Erysiphaceen Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz' (1933) und 'Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae)' (1967) — (S.Blumer)

Blumeria Golovin 1958 (Fungi)

Blumeriella Arx 1961 (Fungi) → Phytopathol. Z. 42: 164. 1961 — Josef Adolph von Arx ... 'Als solcher sei hier zu Ehren des schweizerischen Phytopathologen und Mykologen Dr. S. Blumer in Wädenswil *Blumeriella nov. nom. vorgeschlagen.*'

Blumeria Golovin ex Speer 1975 (Fungi) → Sydowia 27: 2. 1975 — (Petr Nikolaevich Golovin ...) Eberhard O. Speer ... 'Zu Ehren von Samuel Blumer, der schon 1933 auf die besondere Stellung von *Erysiphe graminis DC.* hingewiesen hat, schlägt Golovin (1958) eine Abtrennung der Art als neue Gattung, *Blumeria*, vor, die Beschreibung entbehrt jedoch der lateinischen Diagnose, und Golovin kehrt 1960 selbst zum alten Namen zurück. Unter Berücksichtigung der bereits bekannten Merkmale und bestärkt durch eigene, neue Erkenntnisse habe ich in vorliegender Arbeit die Gattung *Blumeria* lateinisch beschrieben und die einzige bisher bekannte Art einer Neukombination unterworfen ... Den Herren ... Dr. S. Blumer ... danke ich für die wertvollen Ratschläge zum behandelten Thema.'

BLYTT _ AXEL GUDBRAND

Axel Gudbrand Blytt (1843 - 1898) norwegischer Botaniker (Mykologe, Bryologe, Pteridologe), Geologe und Paläontologe, Kurator am Herbar ab 1865 und Professor der Botanik ab 1880 an der Universität in Oslo, befasste sich mit den Veränderungen in der Vegetation durch das Klima, schrieb viel u.a. 'Handbog i Norges flora', 'On variations of climate in the course of time' und 'Essay on the migration flora', erweiterte auch das Werk 'Norges Flora' seines Vaters → Matthias Numsen Blytt (1789 - 1862), die norwegische botanische Zeitschrift 'Blyttia' ist nach Vater und Sohn Blytt benannt — (A.Blytt^{IPNI-IPNI})

Blyttomyces A.F.Bartsch 1939 (Fungi) → Mycologia 31(5): 559. 1939 — Alfred Frank Bartsch ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Blyttomyces spinulosus* (Blytt). comb. nov. - *Chytridium spinulosum* Blytt' ... 1882.', erwähnt ihn ausserdem mehrfach wie z.B. mit ... 'Contrary to the observations of Blytt (1882).'

BLYTT _ MATTHIAS NUMSEN

Matthias Numsen Blytt (1789 - 1862) norwegischer Botaniker (Bryologe), Dozent/Professor der Botanik in Oslo 1837 - 62, ab 1843 auch Direktor des BG, unternahm zahlreiche botanische Reisen in Norwegen, sammelte Pflanzen in den Alpen und den Pyrenäen, schrieb u.a. 'Norges Flora', sein Sohn → Axel Gudbrand Blytt (1843 - 1898) erweiterte dann diese Arbeit um weitere Bände, die norwegische botanische Zeitschrift 'Blyttia' ist nach Vater und Sohn Blytt benannt — (Blytt)

Blyttia Arn. 1838 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)

Blyttia Fr. 1839 (Poaceae) → Novit. Fl. Succ. Mant. 2: 2. 1839 — Elias Magnus Fries ... benennt dieses Gras nach dem Sammler ... 'In saltibus nemorosis ad Herrisjö-eto prope Stulsbroen Guldbrandsdalae Norvegicae. Blytt, Sommerfelt.'

Blytia Endl. 1840 (Pallaviciniaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 1339. 1840, → Flora Danica (Hornemann) 12(34): 6. 1830-34 — Stephan Friedrich Ladislaus Endlicher ... erwähnt 'Jungermannia blytii' (Mörck) und bildet diese neue Gattung, → Axel Møller Mörck ... schreibt ... 'Speciem hanc novam in valle Stördalen ad Nidrosiam detexit amiciss. Blytt Lector botanices Universitatis Fredericianae, et plantarum sagacissimus scrutator.'

Hypoblyttia Gottsche 1857 (Pallaviciniaceae) Bezug zu *Blyttia Endl.* (durch Herleitung von

Genus *Jungermannia*) → *Linnaea* 28: 560. 1856 '1857' — Carl Moritz Gottsche ... untersucht verschiedene Arten u.a. '*Jungermannia blytii*', '*Jungermannia cladorrhizans*' und aus der Gattung *Blyttia*, bildet dann diese neue nach M.N. Blytt benannte Gattung

(!) Hinweis ... *Blyttia* Endl. 1840 (*Pallaviciniaceae*) ... entspricht (nach ING) der ... *Pallavicinia* Gray 1821 (*Pallaviciniaceae*) ... (nom. cons.), die jedoch aus '*Jungermannia blytii*' (Hook.) entstanden und (wahrscheinlich) nach → Giovanni Luca Pallavicini oder → Lazzaro Pallavicini benannt ist

- BOATWRIGHT _ JAMES S. (fl. 2007) südafrikanischer Botaniker, Forscher an der University of the Western Cape (Universität van Wes-Kaapland) in Bellville, arbeitet über Fabaceae — (Boatwr.)

BOBART (D.Ä.) _ JACOB

Jacob Bobart (Bobert) d.Ä. (1599 - ca. 1680) (deutsch-)englischer Botaniker, kam 1642 als erster Leiter an den Oxford Physic Garden, der aus dem Land und einer grossen Geldsumme von → Henry Danvers 1. Earl of Danby entstanden war, baute Obst und Gemüse an und verkaufte dies, weil er in den ersten 7 Jahren kein Geld bekam, gab 1648 zum Garten einen 'Catalogus plantarum horti medici Oxoniensis' heraus, Vater von → Jacob Bobart d.J. (1641 - 1719)

Bobartia L. 1753 (Iridaceae) → *Critica Botanica* 146. 1737, → *Fl. Zeyl.* 17. 1747, → *Amoenitates Academicæ* 350, 387. 1749, → *Sp.Pl.* 1: 54. 1753 — Carl von Linné ... spricht keine Widmung aus ... in der 1. Literatur steht ... '*Qua primum data, inde ab eo tempore debetur fere integra Systematicis: praesertim ab anno 1660. in hunc usque diem per ... Bobartium ... Hi Viri laboriosissimi, videntur nobis omnes suas vires generibus impendisse, specierum vero characteres posteris reliquisse elaborandos*', in der 2. Literatur gibt es einen Verweis auf Scheuchzer's *Historia*, wo '*Bobart. Hist. Oxon. vid. Morisson*' genannt ist, und somit auf Jacob Bobart d.J. schliessen lässt, in der 3. Literatur steht dann ... '*Bobartius semina Filicum disseminavit, & excreverunt. Florem Filicis vidit Plumierus, qui etiam facillime in Trichomane Linnei investigari potest.*' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Jacob Bobart d.Ä. ... Jacob Bobart d.J.)

BOBART (D.J.) _ JACOB

Jacob Bobart d.J. (1641 - 1719) englischer Botaniker, Leiter des Oxford Physic Garden in Nachfolge seines Vaters, Professor der Botanik an der Universität als Nachfolger von → Robert Morison ab 1683, gab u.a. 1699 den 3. Teil zu Morisons '*Historia Plantarum*' heraus, war der Erste, der eine Samenliste des Gartens erstellte und den Samentausch unter den BG vorschlug, daraus entstanden die heutigen Seed Lists zum Austausch unter den BG, Sohn von → Jacob Bobart d.Ä. (1599 - ca. 1680)

Bobartia L. 1753 (Iridaceae) → *Critica Botanica* 146. 1737, → *Fl. Zeyl.* 17. 1747, → *Amoenitates Academicæ* 350, 387. 1749, → *Sp.Pl.* 1: 54. 1753 — Carl von Linné ... spricht keine Widmung aus ... in der 1. Literatur steht ... '*Qua primum data, inde ab eo tempore debetur fere integra Systematicis: praesertim ab anno 1660. in hunc usque diem per ... Bobartium ... Hi Viri laboriosissimi, videntur nobis omnes suas vires generibus impendisse, specierum vero characteres posteris reliquisse elaborandos*', in der 2. Literatur gibt es einen Verweis auf Scheuchzer's *Historia*, wo '*Bobart. Hist. Oxon. vid. Morisson*' genannt ist, und somit auf Jacob Bobart d.J. schliessen lässt, in der 3. Literatur steht dann ... '*Bobartius semina Filicum disseminavit, & excreverunt. Florem Filicis vidit Plumierus, qui etiam facillime in Trichomane Linnei investigari potest.*' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Jacob Bobart d.Ä. ... Jacob Bobart d.J.)

BOBE-MOREAU _ JEAN-BAPTISTE

Jean-Baptiste Bobe-Moreau (1761 - 1849) französischer Arzt, (Marine-)Apotheker in Rochefort/Charente, unterrichtete auch Botanik und Chemie an der École de médecine, gab einen Katalog der Pflanzen im BG von Rochefort heraus, war zwischen 1782 - 90 als Marinearzt unterwegs, z.B. auf den Antillen, führte 1799 in seiner Region die Pocken-Schutzimpfung ein, schrieb 1801 'De la Vaccine', praktizierte nach dem Weggang von der Marine 1816 als Arzt in Saintes, war auch politisch aktiv (Jacobiner) und gründete eine literarische Gesellschaft

Bobea Gaudich. 1830 (Rubiaceae) → *Voy. Uranie, Bot.* 473. 1830 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*Témoignage de reconnaissance et de respect à M. Bobe-Moreau, savant médecin du port de Rochefort, ex-pharmacien en chef de la marine, qui professa avec un égal succès les diverses branches de la médecine, de la chimie et de la botanique, traducteur de Stoll, &c.*'

Bobaea A.Rich. 1834 '1830' (Rubiaceae) → *Mem. Soc. Hist. Nat. Paris* ser. 2, 5: 215. 1834 — Achille Richard ... nimmt in dieser Schreibweise Bezug zu *Bobea Gaudich.* ... '*... mais comme la planche de M. Gaudichaud qui représente la plante qui sert de type à son genre Bobaea, a déjà paru depuis fort long-temps, bien que la description n'en ait été publiée que postérieurement, cependant nous croyons que l'antériorité appartient au botaniste français, et nous conservons le nom de Bobaea.*'

Obbea Hook.f. 1870 (Rubiaceae) → *Hooker's Icon. Pl.* 11: 56. 1870 — Joseph Dalton Hooker ... nimmt Bezug zu *Bobaea A.Rich.* ... '*A very distinct genus, differing from Bobea chiefly in ...*', bildet mit einer (neuen) Art von den Sandwich-Inseln dieses neue Genus — Pflanzennamen als Anagramm

- BOBROV _ ALEXEY VLADIMIR F.CH. (*russ. Алексей Владимирович Ф.Ч. Бобров) (1969 - x) russischer Forscher und Forschungsreisender, Botaniker, an der Fakultät für Geologie der Universität Moskau — (A.V.Bobrov)

BOBROV _ EVGENIY GRIGORIEVICH

Evgeniy Grigorievich Bobrov (*russ. Евгений Григорьевич Бобров) (1902 - 1983) russischer (Paläo-)Botaniker (Pteridologe), Taxonom, forschte am Komarov-Institut der russischen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg zu russischer Flora und Fossilien, arbeitete u.a. mit → Boris Konstantinovich Schischkin an der 'Flora URSS' Band 18 (zumindest als Editor) — (Bobrov^{IPNI-IPNI})

Bobrovia A.P.Khokhr. 1998 (Fabaceae—Leguminosae) → *Novosti Sist. Vyssh. Rast.* 31: 137. 1998 — Andrej Pavlovich Khokhrjakov ... '*Genus in memoriam florum Rossiae investigatoris cl. E.G. Bobrovii nominatur.*'

BOCCONE _ PAOLO SILVIO

Paolo Silvio Boccone (1633 - 1704) italienischer Botaniker (Mykologe) und Geistlicher, Professor der Botanik in Padua unter den toskanischen Grossherzögen Ferdinand II. und Cosimo III., reiste und sammelte in Italien, auf Sizilien, Korsika und Malta, in England und Polen, hatte viele Kontakte zu Botanikern u.a. mit → Charles Plumier sowie → William Sherard, den er mit der Technik des Naturselbstdruckes vertraut machte, schrieb u.a. '*Museo di piante rare della Sicilia, Malta, Corsica, Piemonte et Germania*' und '*Icones et descriptiones rariorum plantarum Siciliae*', war ab 1682 als 'Silvio' bei den Zisterziensern — (Boccone)

Bocconia L. 1753 (Papaveraceae) → *Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier)* 35. 1703, → *Sp. Pl.* 1: 505. 1753 — Carl von Linné ... nennt ... '*Bocconia ... Plum. gen.*' und nimmt damit Bezug zu ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Reverendus Pater Dom Sylvius Boccone, olim D. Paulus Boccone Nobilis Siculus Panormitanus, praclaris Operibus tum botanicis, tum physicis toti orbi litterario praclarissimus, qui per varias mundi partes terrestria diu contemplatus, tandem caelestia meditaturus, Florentiae Cisterciensium Ordinem est amplexus.*'

- **BOCK _ CHRISTINA** (1978 - x) deutsche Botanikerin (Algologin, Lichenologin), am Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei in Stechlin-Neuglobsow/Deutschland, befasst sich u.a. mit Grünalgen — (C.Bock)

BOCK, GENANNT TRAGUS _ HIERONYMUS

Hieronymus Bock, genannt Tragus (latinisierter Name, nach *lat. tragus = Bock) (1498 - 1554) deutscher (Leib-)Arzt und Botaniker, auch Stiftsherr (und lutherischer Prediger), unternahm Reisen und Wanderungen von den Ardennen bis in die Schweiz, sammelte dabei intensiv (Medizinal-)Pflanzen, beschrieb diese auf Drängen von → Otto Brunfels in 'Neues Kräuterbuch', das weite Verbreitung fand und in mehreren Auflagen erschien (u.a. als 'Das Kreütter Buch ..', 'New Kreuterbuch ..'), es wurde von → David Kyber ins Lateinische übersetzt — (H.Bock)

Tragia L. 1753 (Euphorbiaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 14. 1703, → Sp. Pl. 2: 980. 1753 — Carl von Linné ... nennt ... '*Tragia ... Plum. gen.*' und nimmt damit Bezug zu ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Hieronymus Tragus alias Hieronymus Bokius vernacule Bock de Heidespach, natus enim est Heidespachii sub an. 1498. Biponti vixit per aliquot annos ubi hortum Ducis Ludovici Palatini Rhemi varii generis plantis instruxit. Inde Hornbatum, postea Sarapontum se conferens Historiam herbarum condidit, in qua in tres Libros divisa de stirpium differentiis & facultatibus fuse disserit. Mortuus est autem an. 1554. 21 Febr. etat 56 ...*'

Tragus Haller 1768 (Poaceae) → Hist. Stürp. Helv. 2: X, 203. 1768 — Albrecht von Haller ... '*Hieronymus Tragus, Hornbacensis Bipontinus, aliquam Rhaetiae partem adit, ut ex historia Cyclamini adparet.*'

Bockia Scop. 1777 (Melastomataceae)

Tragus Panz. 1813 (Poaceae)

Boca Vell. 1829 '1825' (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Fl. Flumin. 232. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam D. Boc. Botanici Germani.*'

Agirta Baill. 1858 (Euphorbiaceae) → Etude Euphorb. 463. 1858 — Henri Ernest Baillon ... '*On peut considérer comme ne formant qu'une section B dans le genre Tragia la plante suivante: Agirta ... Cette plante, qui ne diffère peut-être pas assez des Tragia, quant aux caractères essentiels de la fleur, pour former un genre distinct, s'en sépare par ...*' — Pflanzenname als Anagramm

Tragiopsis H.Karst. 1859 (Euphorbiaceae) → Wochenschr. Gärtnerei Pflanzenk. 2: 5. 1859 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... nimmt Bezug zu Tragia, schreibt ... '*In der Nachbarschaft dieses Baumes wächst eine kleine krautartige Euphorbiaceae ... mit der Tragia Plum. zunächst verwandt, jedoch generisch verschieden von derselben durch ...*', bildet dann diese neue Gattung

Tragiopsis Pomel 1874 (Apiaceae)

Tragiella Pax & K.Hoffm. 1919 (Euphorbiaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 147 IX.(Heft 68): 104. 1919 — Ferdinand Albin Pax ... nehmen Bezug zu Tragia L., stellen 3 afrikanische Arten in dieses neue Genus ... '*Tragia genus Euphorbiacearum ... Species antea ad Tragiam reductae erant.*'

BOCK _ IRENE

Irene Bock (1912 - x) deutsche Botanikerin und Lehrerin, war u.a. Vizepräsidentin der deutschen Orchideen-Gesellschaft und Herausgeberin von 'Die Orchidee' — (I.Bock)

Ireneka Szlach., Mytnik, Górniak & Romowicz 2006 (Orchidaceae) → Biodivers. Res. Conserv. 1-2: 5. 2006 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Joanna Mytnik-Ejsmont ... Marcin Górniak ... Agnieszka Romowicz ... '*Dedicated to Mrs. Irene Bock, the Editor of the German journal 'Die Orchidee.'*'

BOCQUILLON _ HENRI THÉOPHILE

Henri Théophile Bocquillon (1834 - 1884) französischer Arzt und Botaniker, Lehrer/Professor für Naturgeschichte an verschiedenen Pariser Schulen u.a. am Lycée impérial Napoléon ab 1858, war später an der Faculté de médecine in Paris, schrieb u.a. 'Manuel d'histoire naturelle' und 'La Vie des plantes' — (Bocq.)

Bocquillon Bail. 1862 (Euphorbiaceae) → Adansonia 2: 225. 1862 — Henri Ernest Baillon ... '*Genus cl. H. Bocquillon dicatum, qui nuperrime Verbenacearum morphologiam generaque intricata solutus, de re botanica optime meritus est.*'

- **Boddi _ Silvia** (fl. 2002) italienische Botanikerin (Algologin), am Dipartimento de Biologia Vegetale der Universität in Florenz — (Boddi)

BODE _ HANS

Hans Bode (1903 - 1977) deutscher Paläontologe, (Paläo-)Botaniker, war in Berlin, Schüler von → Walther Gothan (1879 - 1954), bereiste die USA und sammelte in der Apalachen - Region, schrieb u.a. zur Geologie des Saarlandes, zur Stratigraphie des Osnabrücker Karbons, 'Paläobotanisch-stratigraphische Studien im Ibbenbürener Carbon' sowie 1929 'Zur Kenntnis der Gattung Porodendron *Nathorst* (non Zalesky)' — (Bode^{HPFN})

Bodeodendron R.H.Wagner & E.Spinner 1976 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci., Sér. D, 282: 353. 1976, → Jahrb. Preuss. Geol. Landesanst. 49(1): 247. 1928 — Robert Herman Wagner ... Edwin George Spinner ... '*Nous proposons d'appeler ce genre Bodeodendron, rappelant ainsi l'auteur du genre Sporangiostrobus, le Dr H. Bode.*'

BODINIER _ ÉMILE MARIE

Emile Marie Bodinier (1842 - 1901) französischer Geistlicher, Missionar und Botaniker, lebte 35 Jahre in der chinesischen Provinz Kouy-Tchéou (heute Guizhou), sammelte dort ca. 3.000 Belege, war u.a. mit → Julien Cavalerie unterwegs

Bodinieria H.Lév. & Vaniot 1902 (Ranunculaceae—Rutaceae) → Bull. Acad. Int. Geogr. Bot. 11: 48. 1902 — Augustin Avel Hector Lévillé ... Eugène Vaniot ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... '*Mont de Kao-po (Tsin-gay). Haies, herbages de la haute montagne ... Emile Bodinier et J.Laborde, 8 nov. 1899 ...*'

Bodinieriella H.Lév. 1913 (Ericaceae)

BOEBER _ JOHANN JACOB VON

Johann Jacob von Boeber (*russ. Иван Васильевич Бёбер) (1746 - 1820) (deutsch-)russischer Lehrer, Botaniker und Entomologe, unterrichtete ab 1776 in Jelgava (nahe Riga), war ab 1796 an der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, sammelte vor allem Käfer und Schmetterlinge für das zoologische Museum an der Akademie, schrieb u.a. 'Description de quelques nouvelles espèces de papillons découverts en Sibérie' sowie 'Verzeichnis der Pflanzen, die von Ritter J. von Böber in Taurien ... gesammelt worden sind' — (Boeber)

Boebera Willd. 1803 (Asteraceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 3(3): 2125. 1803 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Nominavi in honorem Botanici Russici Clariss. de Boeber Equitis.*'

Boeberastrum (A.Gray) Rydb. 1915 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 19: 39. 1883 — Asa Gray ... Per Axel Rydberg ... nehmen Bezug zu Boebera (Willd.)

Boeberoides (DC.) Strother 1986 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 640. 1836, → Sida 11(4): 373. 1986 — Augustin Pyramus de Candolle ... John Lance Strother ... nehmen Bezug zu Boebera Willd.

BÖCHER _ TYGE WITTRÖCK

Tyge Wittrock Böcher (1909 - 1983) dänischer Botaniker (Algologe), Evolutionsbiologe, Geobotaniker, Assistent, dann 1954 - 79 Professor der Botanik und Leiter des Instituts für Pflanzenanatomie und Pflanzenzytologie an der Universität in Kopenhagen, befasste sich insbesondere mit Farnen, Flechten, Algen, wobei der Schwerpunkt auf arktischen Pflanzen lag, reiste auf Grönland, den Färöern, den europäischen Gebirgen sowie in Argentinien, wurde dabei u.a. von → Kai Larsen begleitet, schrieb über 250 Bücher und Artikel, darunter auch das mit Fotografien seines Sohnes Jens Böcher versehene Werk 'The Green Greenland' und als Co-Autor 'Flora of Greenland', arbeitete auch mit an der Enzyklopädie 'Flora Europaea' — (Böcher)

Boechera Á.Löve & D.Löve 1976 (Brassicaceae) → Bot. Not. 128(4): 513. 1976 — Áskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... *'We name it in honour of Tyge W. Böcher, an arctic botanist of great reputation who has studied this group in detail from various points of view for several decades.'*

Boechararctica Á.Löve 1984 (Saxifragaceae) → Arctic Alp. Res. 16: 120. 1984 — Áskell Löve ... legt die botanische Erschliessung der arktischen Regionen sowie das Leben und die Verdienste von Tyge Wittrock Böcher ausführlich dar, benennt dann eine Species aus Grönland nach ihm ... *'...for which the most appropriate name is Boechararctica ...'*

BOECKELER _ JOHANN OTTO

Johann Otto Boeckeler (1803 - 1899) deutscher Apotheker, Botaniker (Algologe), arbeitete als Apotheker 1827 - 57 in Varel/Oldenburg, widmete sich dann 1857 - 99 der Botanik, war Spezialist für Cyperaceae, schrieb u.a. 'Die Cyperaceen des Königlichen Herbariums von Berlin' sowie auch mit → Paul Friedrich August Ascherson zu den 'Reisen in Ost-Afrika' von → Karl Klaus von der Decken — (Boeckeler)

Boeckeleria T.Durand 1888 (Cyperaceae) → Index Gen. Phan. X, 504. 1888 — Théophile Alexis Durand ... *'Boeckeleria Nob. (4) ...'* und in der Fussnote ... *'(4) Dicit. Boeckeler, bot. berlin.'*

Bisboeckelera Kuntze 1891 (Cyperaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 747. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Aus Dankbarkeit widme ich sie dem Cyperaceenmonographen Otto Boeckeler; da es aber schon eine Boeckelera giebt, verwendete ich das Praefix Bis.'*

BOECKH _ AUGUST

August Boeckh (Böckh) (1785 - 1867) deutscher Philologe und Altertumsforscher, Professor der Philologie an der Universität in Heidelberg ab 1807, dann in Berlin ab 1811 bis zu seinem Tod, war auch Mitglied und 1835 - 61 Sekretär der Akademie in Berlin, befasste sich insbesondere mit der frühen Entwicklung im Mittelmeer-Raum, schrieb u.a. 'Metrologische Untersuchungen über Gewichte, Münzfüße und Maße des Altertums' sowie zu 'Urkunden über das Seewesen des attischen Staats'

Boeckhia Kunth 1841 (Restionaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 3: 448. 1841 — Carl Sigismund Kunth ... *'Genus consecratum Augusto Boeckhio, summo hujus saeculi philologo, qui plantarum studium valde carum habet meque singulari amplectitur benevolentia.'*

- BOEDEKER _ FRIEDRICH (1867 - 1937) deutscher Handwerker (Maler), auch Botaniker, befasste sich mit Kakteen (insbesondere mit dem Genus Mamillaria), beschrieb Neuentdeckungen ab etwa 1906, verfasste 1933 einen 'Mammillarien-Vergleichs-Schlüssel', war eng mit → Wilhelm Weingart befreundet — (Boed.)

BOEDIJN _ KAREL BERNARD

Karel Bernard Boedijn (1893 - 1964) holländischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war 1926 - 58 in Indonesien u.a. 1928 - 41 als Mykologe am Herbar des BG Buitenzorg/Bogor, 1933 - 41 Professor der Botanik an der medizinischen Fakultät in Batavia, 1945 - 58 Professor der Botanik in Bogor, lebte ab 1958 in Den Haag und arbeitete auch am Reichsherbar in Leiden, schrieb einiges zur Pilzflora — (Boedijn)

Boedijnopeziza S.Ito & S.Imai 1937 (Fungi) → Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc. 15: 58. 1937 — Seiya Ito ... Sanshi Imai ... *'The generic name is given in honour of Dr. K.B. Boedijn.'*

BOEHMER _ GEORG RUDOLPH

Georg Rudolph Boehmer (1723 - 1803) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker), Professor der Anatomie und Botanik an der Universität in Wittenberg ab 1752, war dort auch (Kreis-)Physikus, widmete sich über 40 Jahre lang der Hebammen-Ausbildung, sammelte chirurgische Instrumente, unterrichtete in seinen Vorlesungen auch Chemie, schrieb u.a. eine Flora von Leipzig und 'Bibliotheca scriptorum historiae naturalis', 'De nectaris florum' sowie ein 'Lexicon rei herbariae' zu eponymischen Pflanzenbenennungen — (Boehm.)

Boehmeria Jacq. 1760 (Urticaceae) → Select. Stirp. Amer. Hist. 246. 1763 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... schreibt ... *'Novam hanc plantam nominavi in honorem viri clarissimi Georgii Rudolphi Boehmeri in Academia Wittenbergensi Anatomie & Botanices professoris.'*

Boehmeriopsis Kom. 1901 (Moraceae—Urticaceae)

- BOEKHOUT _ TEUN (1955 - x) niederländischer Botaniker (Mykologe), Professor am CBS Fungal Biodiversity Centre der Universität in Amsterdam, arbeitete auch an verschiedenen Stellen in China, befasste sich intensiv mit Pilzen und insbesondere Hefepilzen, schrieb darüber umfangreich, u.a. auch mit → Xin Zhan Liu, → Feng Yan Bai, → Marizeth Groenewald und → Andrey M. Yurkov — (Boekhout)

BOEL _ WILHELM (GUILLAUME)

Wilhelm (Guillaume) **Boel** (16./17. Jahrh.) flämischer Pflanzensammler, bereiste Spanien, Portugal und Nordafrika, hielt sich längere Zeit in Tunis auf, brachte → John Parkinson Samen und Pflanzen mit, wurde von diesem als wissensdurstig beschrieben und erwähnt in 'Theatrum Botanicum' und 'Paradisi in Sole Paradisi Terrestri'

Boelia Webb 1853 (Fabaceae—Leguminosae) → Otia Hispan. 20. 1853 — Philip Barker Webb ... *'Nomen fecimus in memoriam Gulielmo Boel Belge, scientiae in cunis adhuc vagantis administri ac fautoris benemerentissimi qui Hispaniam, Lusitaniam atque Africam borealem peragravit, Tuneti, uti creditur, diutius commoratus ...'*

BOELCKE _ OSVALDO

Oswaldo Boelcke (1920 - 1990) argentinischer Botaniker und Agronom, Professor der Agrarbotanik an der Universität in Buenos Aires, aufgrund der politischen Entwicklungen von 1973 - 83 am Instituto Darwinio in Buenos Aires, befasste sich insbesondere mit den Brassicaceae, schrieb u.a. 'Notas sobre cruciferas argentinas', war mit → Antonio Krapovickas befreundet, Schüler von → Lorenzo R. Parodi, in 2. Ehe verheiratet mit → Maevia Noemi Correa (1914 - 2005), gründete die Zeitschrift 'Parodiana' — (Boelcke)

Boelckea Rossow 1992 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Parodiana 7(1-2): 15, 18. 1992 — Ricardo Armando Rossow ... *'Con este género, quiero recordar al destacado botánico argentino Ing Agr. Oswaldo Boelcke, especialista en Cruciferae, recientemente desaparecido, como agradecimiento al estímulo, guía y consejos que me brindara durante casi 15 años.'*

BOENNINGHAUSEN _ CLEMENS MARIA FRIEDRICH VON

Clemens Maria Friedrich von Boenninghausen (1785 - 1864) deutscher Jurist, Arzt, Botaniker, übernahm zunächst 1806 - 10 verschiedene Tätigkeiten am Hof des 'niederländischen' Königs Louis Bonaparte, danach das Familiengut Darup im Münsterland, entdeckte seine Leidenschaft zu Landwirtschaft, Flora und Fauna und veröffentlichte 1824 eine Flora von Münster ('Prodromus florae monasteriensis westphalorum'), wurde mit seinen grossen botanischen Kenntnissen dann Direktor am BG und Dozent an der Akademie (spätere Universität) in Münster, wandte sich nach einer Tuberkulose-Erkrankung der Homöopathie zu und gilt auch als Wegbereiter der homöopathischen Praxis, verfasste zahlreiche Schriften zu diesem Thema und war mit dem Begründer der Homöopathie Samuel Hahnemann befreundet, erhielt dann 1843 per königlichem Dekret das Recht, auch ohne medizinische Promotion eine Praxis zu führen, zu seinen Patienten zählten u.a. die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff und die französische Kaiserin Eugénie — (Boenn.)

Boenninghausia Spreng. 1826 (Fabaceae—Leguminosae)
Boenninghausenia Rchb. ex Meisn. 1837 (Rutaceae)

BOERGESEN (BØRGESEN) _ FREDERIK CHRISTIAN EMIL

Frederik Christian Emil Boergesen (Børgesen) (1866 - 1956) dänischer Botaniker (Algologe, Bryologe), Kryptogamenforscher und Bibliothekar, arbeitete ab 1898 am Botanischen Museum in Kopenhagen (1900 - 34 als Bibliothekar), sammelte in der dänischen Karibik und auf den Kanaren, besass einen privaten botanischen Garten in Helleback, schrieb einiges zu Algen u.a. 'Marine algae of the Farøes' und 'The marine algae of the Danish West Indies' — (Børgesen)

Boergesenia Feldmann 1938 (Algae)

Boergesenella Kylin 1956 (Algae) → Gatt. Rhodophyc. 507, Praef. 1956 — Elsa Kylin ... Witwe von Johann Harald Kylin ... schreibt im Vorwort ... 'Schliesslich einige persönliche Worte der Herausgeberin. Es ist eine mühsame Arbeit gewesen, das Werk druckfertig zu machen, und ohne die Aufmunterung und Hilfe sehr vieler Algologen wäre sie überhaupt nicht möglich gewesen. Leider können nicht alle genannt werden, aber ... Dr. Børgesen ... mögen doch herangezogen werden.'

BOERHAAVE _ HERMAN

Herman Boerhaave (1668 - 1739) holländischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik, Chemie und Medizin in Leiden, praktizierte zunächst sehr erfolgreich als Arzt (konnte sogar eine 'Praxisgebühr' von 1 Gulden und für schriftlichen Rat bis 30 Gulden verlangen), las ab 1701 theoretische Medizin, übernahm 1709 nach dem Tod von → Peter Hottot die Professur für Medizin und war auch Kurator des BG, vergrösserte den Artenbestand des Medizinalgartens und führte die Lehrvisiten am Krankenbett ein, wurde 1718 dann auch Professor für Chemie, der Medizinalgarten in Leiden erfuhr durch ihn einen grossen Artenreichtum u.a. durch seine Kontakte zu → William Sherard und → George Clifford, und er überprüfte anhand von Zeichnungen amerikanischer Pflanzen, ob diese im Leidener Garten schon vorhanden und beschrieben waren, liess dafür auch einen Teil der Zeichnungen von → Charles Plumier kopieren, dieser 'Codex Boerhaavianus' wurde später wiederum von Linné für die 'Species Plantarum' ausgewertet, unterstützte Linné (von der Notwendigkeit eines neuen Klassifikationssystems für Pflanzen überzeugt) bei dessen Arbeiten auf diesem Gebiet und vermittelte ihn auch an → George Clifford, schrieb über die Pflanzen am 'hortus academicus', sein Werk 'Institutiones medicae ...' wurde in viele Sprachen übersetzt — (Boerh.)

Boerhavia L. 1753 (Nyctaginaceae) → Hort. Cliff. 17. 1738 — Carl von Linné ... 'Nomen traxit planta in hortis nostris rarissima a Summo Medico, Consummatissimo Botanico, Magno isto Boerhaavio, cui noster Hortus Botanicus suam debet originem, cujus liberalitati plures debet plantas, quam ulli alii ...'

Boerhaavia Mill. 1754 (Nyctaginaceae) → Gard. Dict. Abr. ed. 4, 1754 — Philip Miller ... nennt und beschreibt Arten dieser Gattung, verwendet dabei diese Schreibweise — ist nach IPNI eine orth.

var. zu Boerhavia L.

Boheravia D.Parodi 1878 (Nyctaginaceae) → Anales Soc. Ci. Argent. 5: 210-211. 1878 — Domingo Parodi ... nimmt in dieser Schreibweise ('Boheravia') Bezug zur Art 'B. hirsuta' von Boerhavia L. ... 'Boheravia erectae quoad inflorescentiam, ramificationem, magnitudinem foliorum inaequalem, formam florum, et fructus et colorem omnino similis, sed calyx et fructus majores, caulis infra multo longius simplex.'

BOERLAGE _ JACOB GIJSBERT

Jacob Gijsbert Boerlage (1849 - 1900) holländischer Botaniker und Forschungsreisender, war 1881 - 96 am Reichsherbar in Leiden (Kurator, Assistent, Direktor) und ab 1896 am Herbar in Buitenzorg/Bogor auf Java, starb auf einer Reise zu den Molukken, schrieb u.a. über die Pflanzen von Niederländisch Indien und eine 'Bibliographie der flora von Nederland' — (Boerl.)

Boerlagea Cogn. 1890 (Melastomataceae) → Handl. Fl. Ned. Ind. (Boerlage) 1(2): Titelblatt, 522. 1890 — (Célestin Alfred Cogniaux ...) Jacob Gijsbert Boerlage ... 'De Heer Cogniaux had de welwillendheid mij van dit geslacht, waaraan hij mij de eer deed mijn naam te verbinden, de beschrijving toe te zenden, die bestemd is voor zijne monographie der familie in De Candolle Monographiae Phanerogamarum.'

Boerlagia Pierre 1890 (Boerlagellaceae—Sapotaceae) → Monogr. Phan. (A.D.C. & C.D.C.) 7: 1173. 1891 — Jean Baptiste Louis Pierre ... 'Le genre que j'ai nommé Boerlagea ... a été décrit d'abord dans l'ouvrage cité du Dr Berlage, publié à la date du 2 août 1890; je maintiens donc ce nom, qui a la priorité sur celui de M. Pierre. Ce dernier nom paraît d'ailleurs avoir été changé depuis en Berlagella (voyez Bull. Soc. Bot. de Fr., XXXVIII, 51).'

— wurde ersetzt durch Boerlagella Pierre ex Cogn. 1891

Boerlagella Pierre 1891 (Sapotaceae) → Handl. Fl. Ned. Ind. (Boerlage) 2(1): 305 adnot. 1891 — (Jean Baptiste Louis Pierre ...) Auctor(es) ... 'In Pierre's geschrift staat Boerlagia, doch deze naam moet volgens schriftelijke mededeeling van den auteur veranderd worden in Boerlagella.'

Boerlagella Pierre ex Cogn. 1891 (Boerlagellaceae—Sapotaceae) → Monogr. Phan. (A.D.C. & C.D.C.) 7: 1173. 1891 — Jean Baptiste Louis Pierre ... Célestin Alfred Cogniaux ... 'Le genre que j'ai nommé Boerlagea ... a été décrit d'abord dans l'ouvrage cité du Dr Berlage, publié à la date du 2 août 1890; je maintiens donc ce nom, qui a la priorité sur celui de M. Pierre. Ce dernier nom paraît d'ailleurs avoir été changé depuis en Berlagella (voyez Bull. Soc. Bot. de Fr., XXXVIII, 51).'

— ersetzt Boerlagia Pierre 1890

Boerlagiodendron Harms 1894 (Araliaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prant) 3(8): 31. 1894 — Hermann August Theodor Harms ... 'Boerlagiodendron Harms (Eschweilera Harms msc.)* ... *) Musste leider umgetauft werden, da Eschweilera Zipp. msc. (erst von Boerlage veröffentlicht) in den Nat. Pflanzenfam. nicht neben Eschweilera Mart. ... bestehen kann, es ist nur eine Pflicht der Dankbarkeit, wenn ich diese Gattung zu Ehren des ausgezeichneten Monographen derselben benenne.'

Boerlagella Penz. & Sacc. 1897 (Fungi) → Malpighia 11: 404. 1897 — Albert Julius Otto Penzig ... Pier Andrea Saccardo ... 'Clarissimo viro J.G. Boerlage, Musei Bogoriensis curator, hoc genus liberenter dedicamus.'

Boerlagella H.J.Lam 1925 (Sapotaceae) → Bull. Jard. Bot. Buitenzorg ser. 3, 7: 251. 1925 — Herman Johannes Lam ... 'Boerlagella (Boerlagia⁽¹⁾) Pierre ... Boerlage, Handl. Fl. Ned. Ind. II,1 (1891) ...' und in Fussnote ... '(1) The original name was Boerlagia but Pierre changed it by MS. communication into Boerlagella, a name, also accepted by Dubard.'

- BÖRNER _ CARL (KARL) JULIUS BERNHARD (1880 - 1953) deutscher Botaniker (Pteridologe), Entomologe, auch Ökologe, war 1903 an der Kaiserlichen Biologischen Anstalt in Berlin(-Dahlem), später an der Rebenstation in Naumburg (Saale), befasste sich u.a. mit Anthropoden, Blattläusen, Obstwicklern, dem Reblaus-Befall, Pflanzenkrankheiten, züchtete u.a. reblausresistente Weinstock-Unterlagen aus einer amerikanischen Wildrebe, auch gegen Blutläuse resistente Apfelmäuser — (Börner)

BÖSENBERG _ CLARA

Clara Bösenberg, *geb. Kuntze (19. Jahrh.), Schwester des Autors → Carl Ernst Otto Kuntze (1843 - 1907) und von → Auguste Clara Marie Mosenhain geb. Kuntze, war verheiratet mit → Walter Bösenberg (19. Jahrh.)

Boesenbergia Kuntze 1891 (Zingiberaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 685. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Da ich den von Don 1825 gegebenen Namen *Gastrochilus* für die Orchideengattung wiederherzustellen hatte ... ward diese Scitamineengattung namensfrei, die ich nun meiner lieben Schwester Clara und ihrem Gemahl Walter Boesenberg widmen will.' — (*geehrt sind ... Clara Bösenberg ... Walter Bösenberg)

BÖSENBERG _ WALTER

Walter Bösenberg (19. Jahrh.), war verheiratet mit → Clara Bösenberg geb. Kuntze, der Schwester des Autors → Carl Ernst Otto Kuntze (1843 - 1907)

Boesenbergia Kuntze 1891 (Zingiberaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 685. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Da ich den von Don 1825 gegebenen Namen *Gastrochilus* für die Orchideengattung wiederherzustellen hatte ... ward diese Scitamineengattung namensfrei, die ich nun meiner lieben Schwester Clara und ihrem Gemahl Walter Boesenberg widmen will.' — (*geehrt sind ... Clara Bösenberg ... Walter Bösenberg)

BÖTTGER _ OSKAR

Oskar Böttger (1844 - 1910) deutscher Bergbauingenieur und Paläontologe, arbeitete auch als Lehrer, war ab 1870 am Senckenberg-Museum in Frankfurt a.M. und befasste sich dort als Kurator der herpetologischen Abteilung mit Amphibien und Reptilien aus der ganzen Welt, ausserdem mit Weichtieren und Käfer, verfasste über 320 Veröffentlichungen, war Co-Autor des herpetologischen Bandes von Brehms Tierleben

Botteria Crié 1889 (Fossil)

BOGENHARD _ CARL FRIEDRICH ADOLPH

Carl Friedrich Adolph Bogenhard (1811 - 1853) deutscher Apotheker und Botaniker, arbeitete zunächst als Apotheker und lebte in Jena und Rudolstadt, war ab 1852 in Nordamerika, schrieb u.a. ein 'Taschenbuch der Flora von Jena' — (Bogenh.)

Bogenhardia Rchb. 1841 (Malvaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 200 (No.7636). 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... '*Bogenhardia Rchb. *** ... *** Pulchra Sida crispa L. (male Gayoides dicta) cl. Bogenhard, observatorem iusignem in Flora Rhenana, salutat. Sufficiant Gaya, Gayophytum et Neogaya !*'

- BOGGAN _ JOHN KENDALL (1962 - x) amerikanischer Botaniker, am National Museum of Natural History in Washington/DC, befasst(e) sich mit der Taxonomie, dem Daten-Management, Museumsarbeit, schrieb u.a. 'A recipe for confusion : new name changes in 'Sinningia' und 'Checklist of the plants of the Guianas (Guyana, Surinam, French Guiana)' — (Boggan)

BOGNER _ JOSEF

Josef Bogner (1939 - 2020) deutscher Gärtner und Botaniker, war Direktor des BG in München, Spezialist für Araceae, schrieb u.a. 'Are the flowers of the duckweeds (Araceae-Lemnoideae) bisexual or unisexual?' und 'The free-floating Aroids (Araceae) – living and fossil', arbeitete/schrieb mit den beiden Autoren → Simon Joseph Mayo und → Dan Henry Nicolson — (Bogner^{IPNI-IPNI})

Bognera Mayo & Nicolson 1984 (Araceae) → Taxon 33(4): 690. 1984 — Simon Joseph Mayo ... Dan Henry Nicolson ... '*It is a great pleasure to name this genus for Josef Bogner (Munich) in recognition of his outstanding contributions to the systematics of Araceae and his unfailing generosity to numerous colleagues over the years.*'

BOHADSCH _ JOHANN BAPTIST

Johann Baptist Bohadsch (*tschech. Jan Krítel Boháč) (1724 - 1768) österreichischer (böhmischer) Arzt, Naturforscher (Botaniker), war Professor der Naturgeschichte, später der Botanik und Pharmakologie an der Universität in Prag 1752 - 68, befasste sich mit der Naturgeschichte von Böhmen, reiste und sammelte u.a. auch in Italien (z.B. zu Wirbellosen) und Österreich (zu Botanik und Fossilien), schrieb u.a. einen Bericht zu seiner Reise in das Salzkammergut (über Botanik, Salzbergbau, -gewinnung, Fossilien, wurde 1782 posthum veröffentlicht) sowie 'De quibusdam animalibus marinis' — (Bohadsch)

Bohadschia Crantz 1762 (Brassicaceae) → Stirp. Austr. ed. 2, 1: 5. 1769 — Heinrich Johann Nepomuk von Crantz ... '*Bohadschiam a Cl. Botanico Pragensi I.B. Bohadsch, quod genus novum poscat planta, nec officinalis fit, dixi, & dixi omnium scriptorum primus.*'

Bohadschia F.W.Schmidt 1795 (Asteraceae) → Samml. Phys. Oekon. Aufsätze 1: 279. 1795 — Franz Wilibald Schmidt ... '*In memoriam M. D. Bohadsch naturæ scrutatoris indefessi, quondam Botan. Profess. Pragen.*'

Bohadschia C.Presl 1835 (Passifloraceae—Turneraceae) → Reliq. Haenk. 2: 98. 1835 — Karl Borivog Presl ... '*Dicitur genus in memoriam Johannis-Baptistae Bohadsch, Med. D., in universitate pragensi historiae naturalis professoris, tractatus egregii de usu economico Robiniae Pseudacaciae auctoris.*'

BOHLEN _ ANNE 'ANN' CATHRINE

Anne 'Ann' Cathrine Bohlen (1907 - 2006) amerikanische Lehrerin, Botanikerin (Bryologin), unterrichtete bis zu ihrem Ruhestand (ca. 1973) Biologie an der Franklin High School in Portland/Oregon, u.a. war der Autor → Jack Albert Wolfe ihr Schüler — (Bohlen)

Bohlenia J.A.Wolfe & W.Wehr 1987 (Fossil) → U.S. Geol. Surv. Bull. 1597: 19. 1987 — Jack Albert Wolfe ... Wesley Conrad Wehr ... '*This genus is named for Anne Bohlen of Portland, Oreg. Miss Bohlen is an inspiring teacher in biology, as evidenced by her being named Oregon's High School Biology Teacher of the Year. She was also instrumental in guiding and encouraging the senior author's early training.*'

BOHLER _ JOHN

John Bohler (1797 - 1872) britischer Weber und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), sammelte Heilpflanzen für Ärzte — (Bohler)

Bohleria Trevis. 1860 (Lichenes)

- BOHLIN _ (ANDERS) BIRGER (1898 - 1990) schwedischer (Paläo-)Botaniker, Professor für Paläontologie an der Universität in Uppsala, unterrichtete ausserdem Biologie an einer Schule, war Spezialist für prähistorische Wirbeltiere in China und dort u.a. 1929 - 33 mit der 4. Expedition von → Sven Hedin unterwegs, bestimmte mit anderen Forschern den sogenannten Peking-Menschen ('*Sinanthropus pekinensis*', ist heute 'Homo erectus'), widmete sich später fossilen Pflanzen — (B.Bohlin^{IPNI-IPNI})

BOHLIN _ KNUT HARALD

Knut Harald Bohlin (1869 - 1956) schwedischer Lehrer und Botaniker (Algologe), Dozent der Botanik an der Universität und an höheren Schulen in Stockholm, arbeitete, sammelte und schrieb u.a. zu (Grün-)Algen — (Bohlin)

Bohlinia Lemmerm. 1899 (Algae) → Forschungsber. Biol. Stat. Plön 7: 120. 1899 — Ernst Johann Lemmermann ... 'Ich bezeichne die neue Gattung zu Ehren des Herrn Dr. K. Bohlin (Stockholm) als *Bohlinia* ...'

BOIDIN _ JACQUES

Jacques Boidin (1922 - 2013) französischer Botaniker (Mykologe), war am Laboratoire de Mycologie der Université Claude-Bernard de Lyon und 1971 - 77 deren Präsident, schrieb u.a. 'Essai biotaxonomique sur les Hydnes résupinés de les Corticiés ...' und mit → Gérard Gilles 'Basidiomycètes Aphylophorales de L' Île de la Réunion' — (Boidin)

Boidinia Stalpers & Hjortstam 1982 (Fungi) → Mycotaxon 14(1): 76, 80. 1982 — Joost A. Stalpers ... Kurt Egon Hjortstam ... 'The authors are grateful to prof. J. Boidin for his valuable comments' und erwähnen in als Autor mit 'Hétérobasiidiomycètes saprophytes et Homobasiidiomycètes résupinés. II. Catalogue raisonné des espèces de la région de Luchon (Haute-Garonne)' 1957

Boidinella Nakasone 2011 (Fungi) → Cryptog. Mycol. 32(2): 192. 2011 — Karen K. Nakasone ... 'In honor of Dr. Jacques Boidin, eminent French mycologist and expert on the corticioid fungi.'

BOISDUVAL _ JEAN BAPTISTE ALPHONSE DECHAUFFOUR DE

Jean Baptiste Alphonse Dechauffour de Boisduval (1799 - 1879) französischer Arzt, Botaniker und Entomologe, arbeitete in Paris, war naturwissenschaftlich interessiert und schrieb über Botanik (u.a. 'Flore française'), die Fauna des Indischen Ozeans, europäische Schmetterlinge und Käfer, beschrieb die Insekten aus den beiden Expeditionen in die Südhemisphäre von → Jules Dumont d'Urville, schrieb auch ganz praktisch über Insekten im Garten, über schädliche (mit Angaben zur Bekämpfung) als auch über nützliche Insekten und andere nützliche Tiere, war 1832 Gründungsmitglied der Société Entomologique de France — (Boisd.)

Boisduvalia Spach 1835 (Onagraceae) → Hist. Nat. Veg. (Spach) 4: 383. 1835 — Édouard Spach ... 'Ce genre, que nous dédions à notre savant collaborateur le docteur Boisduval, ne renferme que les deux espèces suivantes ...'

BOISSIER _ PIERRE EDMOND

Pierre Edmond Boissier (1810 - 1885) schweizer Botaniker, unternahm botanische Reisen im Mittelmeergebiet (Italien, Spanien, Kanaren) und in den Orient (bis Indien), sammelte oft begleitet von seiner Tochter Caroline Barbey-Boissier und ihrem Mann → William Barbey(-Boissier) Pflanzen, Muscheln und Schnecken, besass ein grosses Herbar, schrieb u.a. 'Voyage botanique dans le midi de l'Espagne', 'Flora orientalis', sowohl das 'Herbier Boissier' als auch das 'Herbier Barbey-Boissier' befinden sich heute im Genfer 'Conservatoire et Jardin botaniques', wo auch eine Zeitschrift 'Boissiera' herausgegeben wird, Schwiegersohn von → Pierre Butini (1759 - 1838) — (Boiss.)

Boissiera Hochst. ex Steud. 1838 (Poaceae) → Flora 21 (1, Intelligenzbl.): 25. 1838 — Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... Ernst Gottlieb von Steudel ... '... nobis *Boissiera bromoides novum genus a Pappophoro bene distinctum et in honorem Dni. Clariss. Edm. Boissier, acerrimi plantarum scrutatoris, qui Genevae domicilium habet et nuper iter botanicum in Hispaniam suscepit constitutum.*'

Boissiera Haens. ex Willk. 1846 (Liliaceae) → Bot. Zeitung Berlin 4: 313. 1846 — Felix Haenseler ... Heinrich Moritz Willkomm ... (be)nennen ihn als Autor mit ... 'Boissiera baetica n. g. (Ist *Gagea polymorpha* Boiss. voyage.N. 1641., weshalb ich die von Hänseler beigefügte Beschreibung hier anzuführen für unnötig erachte).'

Edmondia Cogn. 1881 (Cucurbitaceae) → Monogr. Phan. (A.D.C. & C.D.C.) 3: 420. 1881 — Célestin Alfred Cogniaux ... 'Edmondia ... *Dicata* Cl. Ed. Boissier, bot. Genev.'

— wurde ersetzt durch *Bisedmondia Hutch.* 1967
Bisedmondia Hutch. 1967 (Cucurbitaceae) → Kew Bull. 25(2): 192. 1971 — (John Hutchinson ...) Auctor(es) ... 'Cogniaux (1881) failed to see the close resemblance of his *Edmondia spectabilis* to the previously described *Calycophyllum pedunculatum* Triana ... *Calycophyllum* becomes, therefore, the correct name for the genus; *Edmondia Cogn.* (an illegitimate later homonym of *Edmondia* Cass.) and Hutchinson's substitute for it, *Bisedmondia Hutch.*, fall into its synonymy.' — ersetzt *Edmondia Cogn.* 1881

Petroedmondia Tamamsch. 1987 (Apiaceae) → Fl. Iranica (Rechinger) 162: 167. 1987 — Sophia Georgievna Tamamschjan ... bildet aus 'Colladonia syriaca' Boiss. dieses neue Genus und benennt es nach dem Autor dieser (Typus-)Art

(!) Hinweis ... *Edmondia* Cass. 1818 (Asteraceae) ... konnte (bisher) keiner Person zugeordnet werden

BOISSIEU _ JOSEPH HUGUES

Joseph Hugues (Hughes) **Boissieu La Martinière** (Joseph La Martinière, Boissieu-Lamartinière) (1758 - 1788) französischer (Schiffs-)Arzt und Naturforscher (Zoologe, Botaniker), war mit auf der 1788 verschollenen Expedition von → Jean François de Galaup Comte de la Pérouse, weitere Teilnehmer waren u.a. → Claude-François-Joseph Receveur und → Robert de Lamanon, entkam 1787 einem Überfall auf Samoa durch Einheimische, sandte Zwischenberichte und Sammelstücke aus dem Pazifik auf dem Landweg über Russland (durch Jean Baptiste Barthélemy de Lesseps, ein Dolmetscher, der auf Kamtschatka von Bord ging) und aus Australien nach Hause, bevor die Expedition in der Nähe der Salomonen dann verschwand

Bossiaea Vent. 1800 (Fabaceae—Leguminosae) → Descr. Pl. Nouv. ad t 7. 1800 — Étienne Pierre Ventenat ... 'Genre consacré à la mémoire de Boissieu-Lamartinière, qui accompagna La Pérouse dans son Voyage autour du Monde. La relation de ce voyage, publiée l'an V de la République Française, contient un grand nombre de découvertes qui attestent le zèle et les connoissances de ce savant Naturaliste.'

Bossieua Pers. 1807 (Fabaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2: 286. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt Bezug zu *Bossiaea Vent.* und behandelt die Art 'B. heterophylla'

Martinieria Vell. 1829 '1825' (Clusiaceae) → Fl. Flumin. 232. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam B. Martinier cum D. Peyrouse Orbis circum-navigatoris'

Martinieria Guill. 1838 (Geraniaceae) → Icon. Select. Pl. (Delessert) 3: 23. 1838 — Jean Baptiste Antoine Guillemain ... '... genus novum institui quod cl. Hookerum effugit in publicatione recenti ejusdem plantae ac nostrae, illique nomen Martinieriae imposui, memoriam quasi deletam veneraturus perinfelicis de la Martinière, botanici egregii qui inclyti navarchi De La Peyrouse fata misera subiit. Plantas desiccatas innumeras, descriptiones observationesque ab hoc peregrinatore collectas furens Oceanus hausit, et nihil è tantis laboribus aliud superest quam descriptio contracta Lardizabalarum chilensium à Ventenatio in opere dicto Voyage de La Peyrouse evulgata.'

Boissiaea Lem. 1842 (Fabaceae—Leguminosae) → Dict. Univ. Hist. Nat. 2: 638. 1842 — Antoine Charles Lemaire ... 'Boissiaea (Boissieu-Lamartinière, un des compagnons de Lapeyrouse et qui périt avec lui).' — orth. var. zu *Bossiaea Vent.*

Martinieria Walp. 1848 (Geraniaceae) → Ann. bot. Syst. (Walpers) 1(1): 141. 1848 — Wilhelm Gerhard Walpers ... zitiert unter *Wendtia Meyen* in der Schreibweise 'Martinieria' ... 'W. Reynoldsii Endl. mss. in Wlprs. Rept. I. 400. - *Martinieria potentilloide* Guillem. in Deless. Icon. select. pl. III. 23. t. 40.' — = *Martinieria Guill.*

Martinieria Pfeiff. 1874 (Clusiaceae) → Nomencl. Bot. (Pfeiffer) 2(1): 236. 1874 — Ludwig (Louis) Georg Karl Pfeiffer ... nimmt Bezug zu *Martinieria Vell.* mit ... *Martinieria Fl. Flum.*

- BOIVIN _ JOSEPH ROBERT BERNARD (1916 - 1985) kanadischer Botaniker (Pteridologe), Farn-Spezialist, war u.a. am National Museum of Canada, befasste sich auch mit der Geschichte der Botanik, schrieb u.a. 'Flora of the Prairie Provinces : a handbook to the flora of the provinces of Manitoba, Saskatchewan and Alberta' und 'Énumération des plantes du Canada', wird mit dem Epitheton 'boivini' geehrt — (B.Boivin)

BOIVIN _ LOUIS HYACINTHE

Louis Hyacinthe Boivin (1808 - 1852) französischer Botaniker und Pflanzensammler, sammelte i.A. von → Charles Gaudichaud-Beaupré und für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris Pflanzen auf Inseln im Indischen Ozean (Komoren, Seychellen, La Réunion, Madagaskar), in Afrika 1846 - 52 und auf den Kanaren, starb auf der Rückreise in Brest an der Malaria — (Boivin)

Bivinia Jaub. ex Tul. 1857 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 8: 78. 1857 — Hippolyt François Jaubert ... Edmond Tulasne ... *'Bivinia dicitur in honorem Ludovici-Hyacinthi Boivin, compendiensis, qui in colligendis stirpibus quas tractamus, immature sub caelo fervido vires exinavit.'*

Boivinella A. Camus 1925 (Poaceae) → Bull. Soc. Bot. France 72: 175. 1925 — Aimée Antoinette Camus ... benennt ihn als (Co-)Autor der Art 'Panicum sclerioides' *Boivin* (ex Camus), aus der das neue Genus entstanden ist

Boivinella Pierre ex Aubrév. & Pellegr. 1958 (Sapotaceae) → Bull. Soc. Bot. France 105: 37. 1958 — Jean Baptiste Louis Pierre ... André Aubréville ... François Pellegrin ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... *'Zanzibar (Boivin, 9 bre., 1848, Herbar de Paris).'* — wurde ersetzt durch *Neoboivinella Aubrév. & Pellegr.* 1959

Neoboivinella Aubrév. & Pellegr. 1959 (Sapotaceae) → Bull. Soc. Bot. France 106: 23. 1959 — André Aubréville ... François Pellegrin ... *'Antérieurement, et sur des plantes bien différentes, puisqu'il ne s'agit plus de grands arbres, mais de Graminées, Mlle A. Camus a publié, sous ce même nom ... un genre Boivinella, dont l'existence nous avait échappé. Dans ces conditions, il nous faut changer le nom de nos Sapotacées et lire, au lieu de Boivinella ... Neoboivinella ...'* — ersetzt *Boivinella Pierre ex Aubrév. & Pellegr.* 1958

BOJER _ WENCESLAUS

Wenceslaus (Wenzel) **Bojer** (*tschech. Václav Bojer) (1797 - 1856) österreichischer (böhmischer) Gärtner, Botaniker und Forscher, war durch → Franz Wilhelm Sieber am Hof-Naturalienkabinett in Wien, um die botanischen Sammlungen zu ordnen, wurde mit → Carl Theodor Hilsenberg zum Sammeln nach Ostafrika und auf die Maskarenen entsandt, liess sich um 1825 auf Mauritius nieder, war dort u.a. Professor der Naturgeschichte am Royal Collège, Direktor des BG in Port Louis, sammelte 1835 auf den Komoren, schrieb 'Hortus mauritianus' — (Bojer)

Bojeria DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 94. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Genus spectabile Eupatoriaceis ... dicavi cl. Guill. Bojer, hist. nat. in insulâ Mauritiâ professori, plantæ detectori et qui insulas Mauritianas, Madagascar et alias Australi-Africanas laboribus indefessis egregiè explorat.'*

Bojeria Raf. 1838 '1836' (Zingiberaceae) → Fl. Tellur. 4: 50. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'BOJERIA - (bot).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

BOKE _ NORMAN HILL

Norman Hill Boke (1913 - 1996) amerikanischer Botaniker, lehrte an verschiedenen Universitäten u.a. in Albuquerque/New Mexico und in Baltimore, war ab 1945 Professor der Botanik an der Universität von Oklahoma in Norman, unterrichtete u.a. Pflanzenanatomie und biologische Mikroskopie, war ein Spezialist für mexikanische Flora, insbesondere von Kakteen, schrieb u.a. 'Developmental Morphology and Anatomy in Cactaceae', gab das 'American Journal of Botany' heraus — (Boke)

Normanbokea Kladiwa & Buxb. 1969 (Cactaceae) → Krainz: Kakteen, Lief. 40-41, CVIIIb. 1969 — Leo Kladiwa ... Franz Buxbaum ... *'Normanbokea, nach Dr. Norman Boke, Professor an der Universität von Oklahoma, U.S.A.'*

BOLANDER _ HENRY NICHOLAS

Henry Nicholas Bolander (1832 - 1897) (deutsch-)amerikanischer Botaniker, kam schon 1846 mit den Eltern in die USA, unterrichtete ab 1851 an deutsch-englischen Schulen in Columbus/Ohio, war ab 1861 wegen des Klimas in Kalifornien (San Francisco) und zuletzt ab 1897 in Portland/Oregon, reiste mehrere Jahre in Südamerika (Guatemala, Chile, Peru), Südafrika und Europa, sammelte zu Pilzen und Gräsern u.a. mit → Albert Kellogg, schrieb 'Names of California plants' und über Pflanzen in der Umgebung von San Francisco, Freund von → Charles Léo Lesquereux — (Bol.)

Bolandra A. Gray 1868 (Saxifragaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 7: 341. 1868 — Asa Gray ... *'For the last few years no one has done so much as Mr. Bolander for developing the botany of his adopted State, and perhaps no one is likely to do so much hereafter. It is with great pleasure that I find among his own discoveries a modest but very interesting plant, inhabitant of the far-famed Yosemite valley, which, being a new generic type in a favorite order, may most appropriate and deservedly bear Mr. Bolander's name and commemorate his services to our science.'* und nennt ihn als Sammler mit ... *'Bolandra Californica. - Yosemite Valley, on the Mariposa Trail ... July, H.N. Bolander.'*

BOLD _ HAROLD CHARLES

Harold Charles Bold (1909 - 1987) amerikanischer Botaniker (Algologe), Algensystematiker und Taxonom, war sehr religiös und erwähnte daher niemals in seinen Vorlesungen die Evolution, Schüler von → Tracy Elliot Hazen, war 1958 - 65 Herausgeber des 'American Journal of Botany', 1946 Mitgründer und Präsident der Phycological Society of America, diese vergibt seit 1973 einen 'Harold C. Bold'-Award — (H.C.Bold)

Boldia Herndon 1964 (Algae) → Amer. J. Bot. 51: 575. 1964 — Walter Roger Herndon ... *'Typus ... ab auctore lectus, in honorem Harold C. Bold ob phycologiam ut plantarum morphologiam ingenio excitante communicatam nominatus, in herbario cui nomen U.S. National Herbarium, urbis Washington depositus.'*

BOLDO TUCED _ BALTASAR MANUEL

Baltasar Manuel Boldo Tuced (1766 - 1799) spanischer (Militär-)Arzt und Botaniker aus Saragossa, sammelte während seiner Tätigkeit für die Armee in den verschiedensten Gegenden für den BG Madrid, untersuchte die Heilwirkung der dort kultivierten Pflanzen, wurde 1796 von → Ignacio Mariano Martínez de Galinsoga → Manuel Godoy für eine Expedition nach Kuba vorgeschlagen, besuchte privat von Kuba aus die USA (u.a. Virginia und Maryland, botaniserte, traf Wissenschaftler)

Boldoa Cav. ex Lag. 1816 (Nyctaginaceae) → Hort. Reg. Matrit. (Cavanilles) 8. 1991 (Nachdruck) — Antonio José Cavanilles ... Mariano Lagasca y Segura ... *'Genus nuncupatum Balthasari Boldo, medicinae doctori, qui iussu Regio Cubensem Insulam adiit naturalem eius historiam descripturus. Ubi primum ibi e navi descendit ardenti hilarique animo commissum sibi munus explere incipit. Iam arva, valles, montosa atque maritima loca perlustraverat, describens novas aut variores stirpes, quarum vires et usus summa inquirebat atque notabat diligentia; iam Virginiam atque Marylandiam viderat quo se cursim contulerat ut botanicos consuleret, hortos atque indigenas illius regionis plantas observaret; iam denique in Insulam regresus festinabat opus ad umbilicum perducere, quando febris correptus praenatura morte discessit. Nonnulla dumtaxat perpolitiv, quod Commersonio aliusque praeclaris viris fuit commune; plura semiplena reliquit ulteriore examine perficienda; bis mille plantarum species in Regio Herbario nunc asseratas exsiccarit in memorata Insula ut plurimum lectas; quarum 66 delineatas visisque coloribus expressas nunc possidet nostra Horti bibliotheca.'*

(!) Hinweis ... *Boldoa* Endl. 1841 (Monimiaceae) ... ist nach dem einheimischen Pflanzennamen in Chile benannt, → Gen. Pl. (Endlicher) 1: 1378. 1841, → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 14: 134. 1809 (Sekundär-Literatur) — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt Bezug zu *Boldea* ('*Boldoa*') *Juss.*, und Antoine Laurent de Jussieu ... schreibt ... *'... nous proposons de substituer ici, au nom de ruizia, celui de boldea, qui rappelle celui de boldo, que la plante porte dans le Chili.'*

BOLINA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Bolina (*griech. Βολίνα), nach der griechischen Mythologie eine Jungfrau, wurde von → Apollon begehrt und floh vor ihm ins Meer, wurde dann von ihm in eine → Nymphe verwandelt, dort wo sie sich ins Meer stürzte entstand die Stadt Bolina auf der nordwestlichen Peloponnes

Bolina Raf. 1838 (Melastomataceae) → Sylva Tellur. 101. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*BOLLINA – (nymph).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

BOLÍVAR _ SIMÓN

Simón Bolívar (1783 - 1830) neugranadischer Unabhängigkeitskämpfer und Nationalheld, führte die Unabhängigkeitsbewegungen gegen die Spanier in Venezuela, Kolumbien, Panama, Ecuador, Peru und Bolivien, reiste u.a. in diplomatischer Mission nach Europa, musste auch einige Male in Nachbarländern ins Exil, nach seinem Tod zerfiel die Republik Grosskolumbien dann sehr schnell in die heutigen Einzelstaaten, wird aber gleichwohl in allen als Held verehrt, Mitstreiter und militärische Kämpfer waren u.a. → José Francisco de San Martín, → Pedro Alcántara Herrán Martínez de Zaldúa, Bernardo O'Higgins und → Antonio Ricaurte Lozano

Bolivaria Cham. ex Schldt. 1826 (Oleaceae) → Linnaea 1: 207. 1826 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*Genus in honorem Liberatoris, qui scientiis omnibus, scientiaequae nostrae amabili Americam aperuit, diximus.*'

- BOLKHOVITINA _ NATHALIA ANDREEVNA (Bolchovitina, *russ. Наталья Андреевна Болховитина) (1915 - 1997) russische (Paläo-)Botanikerin — (Bolkh.^{IFPNI})

BOLLE _ CARL AUGUST

Carl August Bolle (1821 - 1909) deutscher Arzt und Botaniker (Bryologe), war finanziell unabhängig und praktizierte dann auch nicht als Arzt, sondern widmete sich ganz der Naturkunde und insbesondere der Ornithologie, erwarb 1867 die Inseln Baumwerder und Scharfenberg im Tegeler See in (damals bei) Berlin (die Inseln waren früher im Besitz der Familie von Humboldt, s. auch → Alexander von Humboldt) und legte auf Scharfenberg ein Arboretum mit fremdländischen Gewächsen an, unternahm ab den 1850er-Jahren wiederholt Forschungsreisen auf die Kanaren, Kapverden und nach Madeira, schrieb über die dortige Flora und Fauna u.a. 'Bemerkungen über die Vögel der Canarischen Inseln', 'Flora Insularum' und mit → Berthold Seemann entstand 'Die Palmen ...', in seinen ethnologischen Berichten fand auch die Lepra (damals 'Aussatz' genannt) Beachtung, befreundete sich auf Teneriffa mit → Sabin Berthelot, arbeitete auch mit → Paul Ascherson in Berlin und widmete ihm 1865 die 'Narcissus *aschersonii*', war 1867 Gründungsmitglied der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft und 1884 Nachfolger von Alfred Brehm als deren Vorsitzender, arbeitete mit in der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft und bei der Zeitschrift 'Brandenburgia', dem Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg, Erinnerungstafeln an ihn befinden sich auf der Insel Scharfenberg und auch im Jardín Botánico Viera y Clavijo auf Gran Canaria — (Bolle)

Bollea Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 10: 667. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... '*Genus dicatum amicissimo cl. Dr. Bolle.*'

Bollaea Parl. 1858 (Amaryllidaceae) → Bull. Soc. Bot. France 5: 509. 1858 — Filippo Parlatore ... '*Je dédie ce genre à mon excellent ami Carl Bolle (de Berlin), bien connu dans la science par ses importants voyages botaniques aux îles Canaries et aux îles du Cap-Vert.*'

- BOLLE _ FRIEDRICH FRANZ AUGUST ALBRECHT (1905 - 1999) deutscher Botaniker, war an der Preußischen Akademie der Wissenschaften, widmete sich vor allem dem Naturschutz — (F.Bolle)
- BOLLIGER _ MARKUS (1951 - x) schweizer Botaniker, (Forst-)Ökologe, an der Eidgenössischen Forstdirektion, BUWAL/Bundesamt für Umwelt (BAFU), schrieb u.a. 'Förderung der Eiche : Strategie zur Erhaltung eines Natur- und Kulturerbes der Schweiz' — (Bolliger)

BOLOS VON MENDES – (PERSON DER ANTIKE)

Bolos von Mendes (*griech. Βώλος Μενδησίος) (3. Jahrh. BC) griechischer Schriftsteller, Pythagoraer, verfasste 'okkultische Wunderliteratur', schrieb u.a. über Astrologie, Alchemie und Arzneimittel, aber auch zur Landwirtschaft

Bolosia Pourr. ex Willk. & Lange 1865 (Asteraceae)

BOLTON _ JAMES

James Bolton (1735 - 1799) englischer Naturforscher, Botaniker (Mykologe) und Illustrator, war in Halifax, gab eigene Werke mit selbst gestochenen und handkolorierten Abbildungen heraus, z.B. 'Filices Britannicae' über britische Farne, 'An History of Fungusses growing about Halifax' über Pilze, 'Harmonia ruralis' über britische Singvögel, arbeitete auch viel für andere wie für → Richard Relhan (zu dessen 'Flora cantabrigiensis') und → Margaret Bentinck Duchess of Portland, sammelte und bestimmte viele Pilze selbst, sein Bruder Thomas Bolton (1722 - 1778) war ebenfalls Naturforscher — (Bolton)

Boltonia L'Hér. 1789 (Asteraceae)

Tolbonia Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 369. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt wegen der Ähnlichkeit Bezug zu Boltonia L'Hér. ... '*... novum genus ex affinitate Boltoniae ... Nomen Tolbonia est permutatio Boltoniae.*' — Pflanzennamen als Anagramm

BOLUS _ HARRIET MARGRET LOUISA

Harriet Margret Louisa Bolus, *geb. **Kensit** (1877 - 1970) südafrikanische Botanikerin, war ab 1903 Kuratorin des Herbars von Harry Bolus (es ging nach seinem Tod an die Universität Kapstadt, sie arbeitete dort bis zu ihrem Ruhestand 1955 weiter), war spezialisiert u.a. auf Sukkulente und die Kap-Flora, schrieb 'A Book of South-African Flowers', war die Schwiegertochter von → Harry Bolus (1834 - 1911) und mit seinem jüngsten Sohn Frank Bolus verheiratet — (Kensit / L.Bolus)

Phyllobolus N.E.Br. 1925 (Aizoaceae) → Gard. Chron. ser. 3, 83: 251-252. 1928, → Gard. Chron. ser. 3, 78: 413, in clavi. 1925 — Nicholas Edward Brown ... (be)nennt Mrs. Bolus (geb. Kensit) als Bearbeiterin von Aizoaceae-Arten, u.a. ist 'Phyllobolus resurgens' (*Kensit*) *Schwantes* = 'Mesembryanthemum resurgens' *Kensit*

Bolusanthemum Schwantes 1928 (Aizoaceae) → Gartenwelt 32: 514. 1928 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... '*Ich benenne diese durch ihre an den Rändern der Blätter höchst merkwürdig ausgeschweiften, mit unregelmäßigen Vertiefungen und Erhöhungen versehene, äußerst seltsame und schön blühende Sukkulente nach Mrs. L. Bolus, Curator des Bolus-Herbariums der Universität Kapstadt, der wir viele sehr förderliche Arbeiten über die Mesembriaceen verdanken. Mrs. Bolus rechnet die Art freilich zur Gattung Hereroa, von der sie aber durch die großen Plattenarhöcker und völlig flügel- und grannenlosen Kapseln und den Habitus unterschieden ist.*'

Kensitia Fedde 1940 (Aizoaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 48: 11. 1940 — Friedrich Karl Georg Fedde ... bildet aus der Art 'Mesembryanthemum pillansii' *Kensit* dieses neue Genus und benennt es nach der Autorin der Art

(!) Hinweis zu ... *Phyllobolus N.E.Br. 1925 (Aizoaceae)* ... es könnte aber vielleicht auch zusätzlich ein Wortspiel sein zu griech. phyllon = Blatt und bolos = fallen, abwerfen, → Etymological Dictionary of Succulent Plant Names (U. Eggli & L.E. Newton) 185. 2004

BOLUS _ HARRY

Harry Bolus (1834 - 1911) (englisch-)südafrikanischer Botaniker, auch botanischer Künstler, Geschäftsmann und Philantrop, gründete mit seinem Bruder Walter Bolus eine Brokerfirma ('Bolus Broth.') in Kapstadt, kam als botanischer Assistent zu William Kensis nach Grahamstown (heiratete 1857 dessen Schwester Sophia Kensis), war mit → Francis Guthrie befreundet, widmete sich ab 1865 intensiv der Botanik, vor allem den süd-afrikanischen Orchideen, sammelte Pflanzen, besass ein grosses Herbar und eine wertvolle Bibliothek, stiftete beides und ein Grossteil seines Vermögens für einen nach ihm benannten Lehrstuhl an der Universität von Kapstadt, korrespondierte mit → Joseph Dalton Hooker, → Peter MacOwan, → Alfred Russel Wallace, → Deborah van der Bijl und dem südafrikanischen Dichter und Pflanzensammler → Christian Frederik Louis Leipold, sein jüngster Sohn Frank Bolus heiratete → Harriet Margaret Louisa Kensis 1877 - 1970) (eine Enkelin von William Kensis), die das Herbar von Harry Bolus betreute — (Bolus)

Bolusia Benth. 1873 (Fabaceae—Leguminosae) → Hooker's Icon. Pl. 12: 57. 1873 — George Bentham ... (be)nennt das Genus nach dem Informanten ... '*Hab. South Africa ... (communicated by H. Bolus).*'

Bolusafra Kuntze 1891 (Fabaceae—Leguminosae) → Revis. Gen. Pl. 1: 162. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Ich widme diese südafrikanische Pflanze dem um die Flora von Südafrika wohlverdienten Mitglieder der Linnean Society Harry Bolus in Capstadt. Ueber die Bildung des Wortes Bolusafra vergl. § 9 der Einleitung; eine Gattung Bolusia, auch nach ihm benannt, existiert schon.*'

Neobolusia Schltr. 1895 (Orchidaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 20(4, Beibl. 50): 5. 1895 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... '*Es ist mir eine angenehme Pflicht, diese neue Gattung dem um die Kenntnis der Orchideen von Südafrika so hoch verdienten Herrn Bolus zu widmen.*'

Bolusanthus Harms 1906 (Fabaceae—Leguminosae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 2: 14. 1906 — Hermann August Theodor Harms ... '*... jedoch machte mich Herr Dr. Schlechter ... darauf aufmerksam, dass die Art bereits bekannt sei, und zwar gehöre sie zu Lonchocarpus speciosus Bolus. Eine Untersuchung des von Bolus gesammelten Exemplars belehrte mich darüber, dass die Staubblätter frei seien, dass demnach die Pflanze, die Bolus beschrieben hatte, nicht zu Lonchocarpus gehören könne ... Daher habe ich eine neue Gattung auf L. speciosus begründet, die ich mir erlaube, dem verdienstvollen Erforscher der Flora Südafrikas und Entdecker dieser Pflanze zu widmen.*'

Bolusiella Schltr. 1918 (Orchidaceae) → Beih. Bot. Centralbl. 36(2): 105. 1918 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... '*Es macht mir eine besondere Freude, diese Gattung, deren erste Art in Südafrika entdeckt wurde, dem leider schon verstorbenen großen Erforscher der südafrikanischen Orchidaceenflora, Harry Bolus, widmen zu können.*'

BOMMER _ CHARLES

Charles Bommer (1866 - 1938) belgischer Zoologe und Botaniker, 'Aide-Naturaliste' am Botanischen Garten in Brüssel, unterrichtete dort auch an der Universität u.a. Paläobotanik und botanische Geographie, war Spezialist für Forsten und Dendrologie, schrieb einiges, auch zu (belgischen) Wäldern und der Phytopathologie, Sohn von → Elisa Caroline Bommer geb. Destrée (1832 - 1910) und → Jean-Édouard Bommer (1829 - 1895) — (Bommer^{HPN1})

Bommeria Kuff. 1914 (Algae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Elisa Caroline Bommer geb. Destrée ... Jean-Édouard Bommer ... Charles Bommer)

(!) Hinweis ... *Bommeria E.Fourn. 1877 (Adiantaceae—Pteridaceae)* ... ist nach → Jean-Édouard Bommer benannt

BOMMER _ ELISA CAROLINE

Elisa Caroline Bommer, *geb. Destrée (1832 - 1910) belgische Botanikerin (Mykologin), befasste sich u.a. mit ihrer gleichgesinnten Freundin Mariette Rousseau mit Pilzen und sammelte, schrieb über die Pilzflora in der Umgebung von Brüssel, schrieb aber auch über von anderen gesammeltes Material aus der Antarktis und Mittelamerika (z.B. über das von → Henri François Pittier de Fabrega) 'Contributions à la flore mycologique de Belgique' und 'Champignons. Expédition antarctique Belge', Frau von → Jean-Édouard Bommer (1829 - 1895) ab 1865, Mutter von → Charles Bommer (1866 - 1938) — (E.Bommer / Destrée)

Bommerella Marchal 1885 (Fungi) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 24: 164. 1885 — Élie Marchal ... '*Étym. a dom. E. Bommer peritissima mycologa Bruxellensi.*'

Bommeria Kuff. 1914 (Algae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Elisa Caroline Bommer geb. Destrée ... Jean-Édouard Bommer ... Charles Bommer)

(!) Hinweis ... *Bommeria E.Fourn. 1877 (Adiantaceae—Pteridaceae)* ... ist nach → Jean-Édouard Bommer benannt

BOMMER _ JEAN-ÉDOUARD (JOSEPH)

Jean-Édouard (Joseph) Bommer (1829 - 1895) belgischer Forscher, Botaniker (Pteridologe, Mykologe, Lichenologe), Professor der Botanik an der Universität in Brüssel ab 1872, war zuvor ab 1855 Kurator u.a. am BG in Brüssel, schrieb über Farne, heiratete 1865 → Elisa Caroline Bommer geb. Destrée (1832 - 1910), Vater von → Charles Bommer (1866 - 1938) — (J.Bommer)

Bommeria E.Fourn. 1877 (Adiantaceae—Pteridaceae) → Bull. Soc. Bot. France 27: 326. 1880 — Eugène Pierre Nicolas Fournier ... '*J'ai déjà eu l'occasion de changer ce nom pour celui de Bommeria, dédiant ainsi ce groupe à mon honorable confrère et ami M. Bommer, qui s'occupe particulièrement de la taxinomie des Fougères.*'

Bommeria Kuff. 1914 (Algae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Elisa Caroline Bommer geb. Destrée ... Jean-Édouard Bommer ... Charles Bommer)

BON _ HENRI FRANÇOIS

Henri François Bon (1844 - 1894) französischer Geistlicher, (Amateur-)Botaniker, sammelte in Indochina

Bonia Balansa 1890 (Poaceae) → J. Bot. (Morot) 4: 29. 1890 — Gaspard Joseph Benedict 'Benjamin' Balansa ... '*Elle a été trouvée par le Père Bon, de Ké-sô, sur les rochers de la montagne de Lan-mât, le 17 avril 1883. Ce zélé botaniste, auquel nous nous faisons un devoir de dédier ce nouveau genre, l'a publiée dans son Herbarium Tunquinis occidentalis, n° 2064.*'

Bonia Pat. 1892 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 8: 48. 1892 — Narcisse Théophile Patouillard ... '*Je dédie ce nouveau groupe au R. P. Bon, l'inépuisable collecteur de champignons du Tonkin.*' — R. P. sind kleriale Anreden/Titel (= Reverend Père)

Boniodendron Gagnep. 1946 (Sapindaceae) → Notul. Syst. (Paris) 12: 246. 1946 — François Gagnepain ... '*... tous les échantillons de cette espèce récoltés par le P. Bon ... En réalité elle ... mérite ... de devenir le type d'un genre nouveau, dédié au P. Bon sous le nom de Boniodendron.*'

BONAFEDE _ FRANCESCO

Francesco Bonafede (1474 - 1558) italienischer Arzt, Apotheker, Botaniker, Professor der Medizin/Botanik in Venedig und Padua, gründete um 1540 den BG in Padua, schrieb 'Commentari dei libri delle piante di Aristotile'

Bonafidia Neck. 1790 (Leguminosae) → Dict. Bot. (Baillon) 1: 448. 1876-78 (Sekundär-Literatur), → Elem. Bot. (Necker) 3: 46. 1790 — Noël Martin Joseph de Necker ... schrieb ... '*Bonafidia. – Bonafide.*', in der Sekundär-Literatur steht ... '*Bonafed (Fr.). Fondateur du jardin de Padoue en 1540, né et mort dans cette*

ville (1474 - 1558), a laissé quelques écrits botaniques, publiés à Padoue en 1550.'

BONAFOUS _ MATTHIEU

Matthieu Bonafous (1793 - 1852) französischer Agronom und Botaniker, arbeitete an verschiedenen Agrikultureinrichtungen in Frankreich, war auch einige Jahre Direktor des Agrarinstituts in Turin, befasste sich mit dem Anbau von Wein, Reis und Mais sowie den Maulbeer-Bäumen (wegen der Seidengewinnung), schrieb darüber u.a. 'Traité du maïs, ou histoire naturelle et agricole de cette céréale' und 'De la Culture des mûriers' — (Bonaf.)

Bonafousia A.DC. 1844 (Apocynaceae) → Prodr. (DC.) 8: 359. 1844, → Dict. Bot. (Baillon) 1: 448. 1876-78 (Sekundär-Literatur) — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... '*Nomen a clar. Bonafous, rei rusticae peritissimo fautore, splendidi operis Histoire naturelle du Maïs ... auctore,*' in der Sekundär-Literatur steht ... '*Bonafous (Mathieu). Agronome italien, né à Lyon en 1793, mort en 1852, appartenait à une famille d'origine française. Il s'occupa d'études économiques et agricoles, et contribua à la fondation des instituts agricoles de Grignon et de Réville, établit des fermes modèles sur ses propriétés, créa à ses frais un jardin botanique à Saint-Jean de Maurienne, et, nommé directeur de l'Institut agronomique de Turin, y fit d'importants essais de culture et d'acclimatation ...*'

- BONAMO _ PATRICIA MARIE (1938 - x) amerikanische (?) (Paläo-)Botanikerin, forschte an der State University of New York in Binghamton, schrieb u.a. 'Advances in Paleozoic botany' (1972) — (Bonamo)^[PNI-IFPNI]

BONAMY _ FRANÇOIS

François Bonamy (1710 - 1786) französischer Arzt und Botaniker, war 50 Jahre lang an der Universität in Nantes u.a. auch als Rektor, gründete dort den BG, schrieb 'Flora Nannetensis prodromus', Grossvater von → Paul Proust de la Gironière (1797 - 1862) — (Bonamy)

Bonamy Neck. 1790 (Lamiaceae)

Bonamia Thouars 1804 (Convolvulaceae) → Hist. Veg. Iles France 33. 1804 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... '*Nomen à doctore Bonami, Floræ Nannetensis Prodromi auctore.*'

Bonamica Vell. 1829 '1825' (Oleaceae) → Fl. Flumin. 21. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam D. Bonami Galli Botanici.*'

Bonamiopsis (Roberty) Roberty 1964 (Convolvulaceae) → Candollea 14: 30. 1952, → Boissiera 1: 150. 1964 — Guy Édouard Roberty ... nimmt Bezug zu u.a. '*Bonamia agrostopolis*' (Vell.), s. Bonamia Thouars

BONANI _ SEBASTIAN

Sebastian Bonani (18. Jahrh.), wissenschaftlicher Mitarbeiter von → Ramón Dionisio José de la Sagra (1798 - 1871) auf Kuba, blieb auch nach dessen Abreise dort

Bonania A.Rich. 1850 (Euphorbiaceae) → Hist. Fis. Cuba, Bot. (Sagra) 11: 201. 1850 — Achille Richard ... '*Dedicamos este género à la memoria del Señor Don Sebastian Bonani, ilustrado colaborador de las investigaciones científicas del señor Sagra, durante su larga residencia en la isla de Cuba y despues de su partida, hasta que falleció recientemente en la Habana de la epidemia del Cólera-Morbo. La administracion pública le debe tambien importantes trabajos.*'

BONANNO _ ANTONINO

Antonino Bonanno (1657 - 1719), Schüler und Illustrator von → Francesco Cupani (1657 - 1710), eine 2. Auflage von Cupanis Hauptwerk 'Panphyton siculum' wurde von ihm auf Kosten von Francesco Bonanno hergestellt, Sohn von → Vicente Bonanno (17. Jahrh.)

Bonannia Raf. 1814 (Sapindaceae) → Specchio 1: 115. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*Questo genere ... ho perciò dato il nome di Bonannia in onore di Antonino Bonanni Gervasi, discepolo ed illustratore del P. Cupani, e del P. Filippo Bonanni Gesuita, autore di una Conchiologia.*' — (*geehrt sind ... Antonio Bonanno ... Filippo Buonanno)

Bonannia C.Presl 1826 (Brassicaceae) → Fl. Sicul. (Presl) 99. 1826 — Karl Boriwog Presl ... '*Genus dicatum memoriae Vincentii Bonanni et praecipue ejus filii Antonii, coëtaei et discipuli rever. Cupanii.*' — (*geehrt sind ... Antonio Bonanno ... Vicente Bonanno)

Bonannia Guss. 1843 (Apiaceae) → Fl. Sicul. Syn. 1: 355-356. 1843 — Giovanni Gussone ... äussert sich nicht zur Etymologie, nennt ihn aber als Illustrator, u.a. unter 'Daucus montanus' ... '*Bon. t. 487*' — Bonanni wird u.a. auf den Seiten 396, 511, 573 genannt als Zeichner '*Bont.*' bzw. zusammen mit Cupani

(!) Hinweis ... der Familienname ist Bonanno, wird aber häufig als Bonanni angegeben, wahrscheinlich da der Name oft in lateinischen Texten im Genitiv (= Bonanni) vorkommt

BONANNO _ VICENTE

Vicente Bonanno (17. Jahrh.), Vater von → Antonino Bonanno (1657 - 1719)

Bonannia C.Presl 1826 (Brassicaceae) → Fl. Sicul. (Presl) 99. 1826 — Karl Boriwog Presl ... '*Genus dicatum memoriae Vincentii Bonanni et praecipue ejus filii Antonii, coëtaei et discipuli rever. Cupanii.*' — (*geehrt sind ... Antonio Bonanno ... Vicente Bonanno)

(!) Hinweis ... der Familienname ist Bonanno, wird aber häufig als Bonanni angegeben, wahrscheinlich da der Name oft in lateinischen Texten im Genitiv (= Bonanni) vorkommt

BONAR _ LEE

Lee Bonar (1891 - 1977) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor an der University of California in Berkeley, interessierte sich insbesondere für die Pilze Kaliforniens, erforschte ihre medizinische Bedeutung, war ab 1946 Kurator des Pilz-Herbariums in Berkeley (und auch noch im Ruhestand im Herbar aktiv), widmete sich den Sammlungen u.a. von → Harold Ernest Parks und → Joseph Prince Tracy, schrieb u.a. 'A laboratory guide for a course in general botany' und 'An unusual ascomycete in the shells of marine animals' sowie über Pilze der Galapagos- und anderer pazifischen Inseln — (Bonar)

Bonaria Bat. 1959 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 56: 439. 1959 — Augusto Chaves Batista ... '*O nome genérico é dado em homenagem ao Prof. Lee Bonar, da Universidade da Califórnia, que estudou a espécie tipo, juntamente com V.M. Miller.*' — '*In Prof. Lee Bonar, honorem.*'

Scolecobonaria Bat. 1962 (Fungi) → Beih. Sydowia 3: 97. 1962 — Augusto Chaves Batista ... '*This is a redescription of the fungus based on the examination of Miller & Bonar's cotype. This study was made possible through the courtesy of Prof. Lee Bonar, who kindly lent us the material.*' - (s. dazu Limacinia lithocarpi Miller & Bonar)

BONATI _ GUSTAVE HENRI

Gustave Henri Bonati (1873 - 1927) französischer Botaniker und Apotheker, war Apotheker in Lure/Haute Saône, arbeitete auch mit → William Barbey(-Boissier) und → Gustave Beauverd am Boissier-Herbar in Genf, schrieb u.a. über Pflanzen aus China und Neukaledonien — (Bonati)

Bonatia Schltr. & K. Krause 1908 (Rubiaceae)**BONATO _ GIUSEPPE ANTONIO**

Giuseppe Antonio Bonato (1753 - 1836) italienischer Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Padua — (Bonato)

Bonatea Willd. 1805 (Orchidaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(1): 43. 1805 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Nominavi hoc genus in memoriam Botanici Celeberrimi Bonato Professoris Patavini.'

BONAVERI _ GIOVANNI FRANCESCO (GIANFRANCO)

Giovanni Francesco (Gianfranco) **Bonaveri** (17./18. Jahrh.) italienischer Arzt, war aus Bologna und praktizierte in Comacchio, schrieb ein Buch über diese Stadt in der Emilia Romagna und ihre Umgebung (Geschichte, Natur, Lagunen, Tiere, Pflanzen, Wein usw.), geschrieben 1697, ergänzt, korrigiert sowie mit Zeichnungen versehen und herausgegeben 1761 durch Pierpaolo Proli aus Cesena

Bonaveria Scop. 1777 (Fabaceae—Leguminosae)**BONDARTSEVA _ MARGARITA APPOLLINARIEVNA**

Margarita Appollinarijevna Bondartseva (*russ. Маргарита Аполлиinarieвна Бондарцева) (1935 - x) russische Botanikerin (Mykologin), schrieb mit ihrem Vater → Apollinarij Semionovich Bondartsev (1877 - 1968) vieles zur Pilzfamilie Polyporaceae — (Bondartseva^{IPNI-IF-HUH})

Bondarceomyces Parmasto 1999 (Fungi) → Mycotaxon 70: 219. 1999 — Erast Parmasto ... 'Apollinari S. Bondartsev and his daughter Margarita A. Bondartseva, Russian mycologists, authors of numerous works on Polyporaceae.' — (*geehrt sind ... Apollinarij Semionovich Bondartsev ... Margarita Appollinarijevna Bondartseva)

BONDARZEW _ APOLLINARI SEMJONOWITSCH

Apollinari Semjonowitsch Bondarzew, auch Apollinarij Semionovich Bondartsev (*russ. Аполлинаруий Семёнович Бондарцев) (1877 - 1968) sowjet-russischer Botaniker (Mykologe), Phytopathologe, arbeitete ab 1905 am BG in St. Petersburg u.a. bei → Arthur Louis Arthurovič de Jaczewski, leitete ab 1913 die Pflanzenpathologie am BG in St. Petersburg, ab 1931 die Abteilung Cryptogame am Botanischen Institut und angegliedert an das 'V.L. Komarov Institut', befasste sich mit den Pilzkrankungen von Kultur- und Feldpflanzen sowie Holz (Mehltau, Brandpilze, Hausschwamm), seine 1. Ehefrau Vera Nikolaevna Bondartseva-Monteverde arbeitete bis zu ihrem Tod 1944 ebenfalls als Mykologin, seine 2. Frau, eine Sängerin, stand ihm als Assistentin zur Seite, seine Tochter → Margarita Appollinarijevna Bondartseva war ebenfalls Mykologin und schrieb mit ihm vieles zur Pilzfamilie Polyporaceae, forschte auch mit → Rolf Singer, stand in Kontakt mit → Giacomo Bresadola, → Petter Adolf Karsten und anderen, wurde hoch ausgezeichnet und erhielt, obwohl Nichtmitglied der Kommunistischen Partei, die Lenin-Medaille, schrieb und beriet zu Pilzkrankheiten von Kulturpflanzen, zu Holz zerstörenden Pilzen in Häusern, gab auch die Zeitschrift 'Plant diseases' heraus — (Bondartsev^{IPNI-IF-HUH})

Bondarzewia Singer 1940 (Fungi) → Rev. Mycol. (Paris) 5: 4. 1940 — Rolf Singer ... 'A.S. Bondarzew, spécialiste des Polypores et phytopathologiste distingué, auteur de nombreux travaux mycologiques.'

Bondarceomyces Parmasto 1999 (Fungi) → Mycotaxon 70: 219. 1999 — Erast

Parmasto ... 'Apollinari S. Bondartsev and his daughter Margarita A. Bondartseva, Russian mycologists, authors of numerous works on Polyporaceae.' — (*geehrt sind ... Apollinarij Semionovich Bondartsev ... Margarita Appollinarijevna Bondartseva)

(!) Hinweis ... die Orthographie des Nachnamens wird wegen der Transskription aus dem Russischen sehr unterschiedlich angegeben (u.a. als Appollinarij Semionovich Bondartsev - Apollinarij Semionovich Bondartsev - Bondar(t)zew)

BONDT _ JACOB DE

Jacob de Bondt (*lat. Jacobus Bontius) (1592 - 1631) holländischer Arzt, praktizierte ab 1614 zunächst in Leiden, war ab 1627 im Dienste der Niederländischen Ostindien-Kompanie in Batavia (Jakarta), erforschte dort die Natur von Batavia und besuchte die Molukken und Timor, schrieb in 'Historiae naturalis et medicae Indiae orientalis' über tropische Krankheiten und gilt damit als Wegbereiter der Tropenmedizin, schrieb u.a. über die Cholera, die tropische Bakterienruhr und die Vitaminmangelkrankheit Beriberi, sein Werk erschien aber zum Teil erst posthum durch → Willem Pies

Bontia L. 1753 (Myoporaceae—Scrophulariaceae—Verbenaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 32. 1703, → Sp. Pl. 2: 638 '938'. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... 'Jacobus Bontius Retoredamensis D. M. & Civitatis Bataviae novae in Java Medicus ordinarius. Historiae naturalis, & Medicae Indiae Orientalis Libros sex conegessit, quorum sextus de Historia plantarum in iis locis enascentium ...'

Bondtia Kuntze 1891 (Myoporaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 500. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt in dieser Schreibweise ('Bondtia') Bezug zu Bontia L. — orth. var. zu Bontia L.

BONELLI _ FRANCO ANDREA

Franco Andrea Bonelli (1784 - 1830) italienischer Zoologe (Entomologe, Ornithologe), war Professor der Zoologie in Turin, Direktor des Naturkundemuseums ab 1811, ordnete und vergrößerte dort die Sammlungen insbesondere die der Vögel, jagte und präparierte auch selbst, veröffentlichte schon 1808 eine Arbeit über Käfer des Piemont, verfasste später zur Ornithologie einen 'Catalogue des Oiseaux du Piemont', sein Nachfolger am Museum war dann → Carlo Giuseppe Gené

Bonellia Bertero ex Colla 1824 (Primulaceae—Theophrastaceae) → Hortus Ripul. 21. 1824 — Carlo Giuseppe Luigi Bertero ... Luigi (Aloisius) Colla ... 'Pro certo igitur habeo nostram plantam ... que recte novum Berterianum genus constituit sapientissimo Zoologiae Professore et nostri amicissimo Franco Andreae Bonelli dictum.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Bonellia Bertero ex Colla 1824 (Primulaceae—Theophrastaceae)* ... entgegen der eindeutigen Widmung für den Zoologie-Professor Franco Andrea Bonelli einen Giorgio Bonelli (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 270—Bonelli, Giorgio—eponymy)

BONET MARCO _ FEDERICO

Federico Bonet Marco (1906 - 1980) spanisch-mexikanischer Entomologe, (Mikro-)Paläontologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe) und Speleologe, war zunächst in Madrid u.a. am Naturkundemuseum und der Veterinär-schule und lehrte Geologie, Zoologie und Botanik, flüchtete Ende der 1930er-Jahre nach Mexiko, war dann dort Professor — (Bonet^{IPNI-IFPNI})

Bonetiella Rzed. 1957 (Anacardiaceae) → Ciencia (Mexico) 16: 139. 1957 — Jerzy Rzedowski ... 'Para situar correctamente a una de las especies se creyó pertinente proponer la creación de un género nuevo, cuyo nombre se dedica al Dr. Federico Bonet, profesor de la Escuela Nacional de Ciencias Biológicas de México, D. F., autor de diversos estudios paleontológicos y geológicos relacionados con el territorio del estado de San Luis Potosí. Los dibujos son originales de Graciela C. Rzedowski.'

BONGARD _ AUGUST GUSTAV HEINRICH VON

August Gustav Heinrich von Bongard (*russ. Густав Петрович Бонгард) (1786 - 1839) (deutsch-russischer Arzt und Botaniker; praktizierte als (Armen- und Waisen-)Arzt in St. Petersburg, war ab 1824 Professor der Botanik an der Universität, reiste in Russland und Sibirien, beschrieb Pflanzen, auch Pflanzen anderer Sammler z.B. Neuentdecktes aus Alaska (das damals noch zu Russland gehörte) von Karl Heinrich Mertens (dem Sohn von → Franz Karl Mertens), schrieb u.a. 'Observations sur la végétation de l'île de Sitcha' und mit → Carl Bernhard von Trinius 'Plantae quatuor brasilienses novae' — (Bong.)

Bongardia C.A.Mey. 1831 (Berberidaceae)

BONIFÁCIA _ MÃE

Mãe Bonifácia ('Mother Bonifácia') (19. Jahrh.), eine entflozene Sklavin, lebte als Heilerin in Mato Grosso (Brasilien) und kümmerte sich um andere entflozene Sklaven, kontrollierte den Zugang zu deren Vierteln (Quilombo), half auch anderen Armen und Heimatlosen, heute gibt es einen ihr gewidmeten Park mit ihrer Statue in Cuiabá/Mato Grosso, dort lebte auch der Autor → Antônio Luiz Patricio da Silva Manso

Bonifacia Silva Manso ex Steud. 1840 (Rubiaceae)

- BONIFACINO DE LEÓN _ JOSÉ MAURICIO (fl. 2004) uruguayischer Botaniker, Laboratorio de Botánica, Facultad de Agronomía, Montevideo/Uruguay — (Bonif.)

BONIFAZ _ GUILLERMO

Guillermo Bonifaz (und seine Familie), in der 'Pensión Bonifaz' in Quezaltenango/Guatemala wohnte einer der Autoren ('the senior author') und genoss die Gastfreundschaft

Bonifazia Standl. & Steyer. 1944 (Cactaceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. 23: 66. 1944 — Paul Carpenter Standley ... Julian Alfred Steyermark ... *'The new genus, whose single species is one of the handsomest of Guatemalan plants, is dedicated to the family of Don Guillermo Bonifaz of Quezaltenango. The senior author has spent two months in their pensión in that city, and has many cherished memories of the gracious hospitality extended to him. To no other lodging place in Central America would he return with so much pleasure as to the Pensión Bonifaz, of which he has only happy memories, despite the numbing cold and fog that so often characterize the climate of that western metropolis of Guatemala.'* — (*geehrt ist ... Guillermo Bonifaz ... seine Familie)

- BONITO _ GREGORY M. (fl. 2009) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der Michigan State University in East Lansing — (Bonito)

BONJEAN _ JOSEPH-LOUIS

Joseph-Louis Bonjean (1780 - 1846) französischer Botaniker und Apotheker, war in Chambéry, u.a. auch Apotheker von Kaiserin → Joséphine, begleitete diese auf Reisen und unterrichtete sie in Botanik, schrieb 'Monographie de la pomme de terre: envisagée dans ses rapports agricoles, scientifiques et industriels et

comprenant l'histoire général de la maladie des pommes de terre en 1845' — (Bonjean)

Bonjeanea Rchb. 1832 (Fabaceae—Leguminosae) → Fl. Germ. Excurs. 507. 1832 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... *'In honorem cl. Bonjean, botanici indefatigati doctissimique à Chambéry dictum.'*

BONNAY _ CATHÉRINE DE

Cathérine de Bonnay, *geb. O'Neill (1789 - 1879) Irin, war die 2. Frau des französischen Politikers → Charles François de Bonnay (1750 - 1825), befasste sich mit Algen, hatte u.a. Kontakt zu dem dänischen Schriftsteller Hans Christian Andersen

Oneillia C.Agardh 1822 (Algae) → Sp. Alg. 1(2): 169. 1822 — Carl Adolf Agardh ... *'Itaque anonymæ nomen indidi Nobilissimæ Domine Oneil, Marchionissæ de Bonnay, non minus egregia harum plantarum cognitione quam amplissimo dignitatis gradu illustris.'*

BONNAY _ CHARLES FRANÇOIS DE

Charles François Marquis de Bonnay (1750 - 1825) französischer Diplomat, Militär, Politiker, begleitete Ludwig XVIII. ins Exil nach Warschau und England, war Gesandter in Kopenhagen und Berlin, befasste sich auch mit der Botanik (Algen, Pilze), war mit der Irin → Cathérine de Bonnay geb. O'Neill (1789 - 1879) verheiratet

Bonnaya Link & Otto 1821 (Linderniaceae—Scrophulariaceae) → Icon. Pl. Select. 25. 1821 — Johann Heinrich Friedrich Link ... Christoph Friedrich Otto ... *'Sie ist zu Ehren des Herrn Marquis de Bonnay genannt worden, französischen Gesandten am Hofe zu Berlin, eines trefflichen Pflanzenkenners, besonders der Tangarten, wovon er eine ausgezeichnet schöne und reiche Sammlung zusammengebracht hat.'*

Bonnayodes Blatt. & Hallb. 1921 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → J. Indian Bot. 2: 45. 1921 — Ethelbert Blatter ... F. Hallberg ... nehmen Bezug zu *Bonnaya Link & Otto* mit ... *'Bonnayodes vicina est tribus generibus: Bonnaya ... Differt autem de Bonnaya ...'*

BONNEMAISON _ THÉOPHILE

Théophile Bonnemaïson (1773 - 1829) französischer Apotheker und Naturforscher (Botaniker), war aus/in Quimper, befasste sich mit Algen (Ceramiales/Rotalgen), korrespondierte mit wissenschaftlichen Gesellschaften z.B. der Société Linnéenne in Paris, schrieb 'Essai d'une classification des Hydrophytes locuées ...' — (Bonnem.)

Bonnemaïsonia C.Agardh 1822 (Algae) → Sp. Algarum 1: 196. 1822 — Carl Adolf Agardh ... *'... quod nomine Algologi Gallici clarissimi sacravimus.'*

BONNER _ CHARLES EDMOND BRADLAUGH

Charles Edmond Bradlaugh Bonner (1915 - 1976) englischer Botaniker, Kryptogamenforscher, war ab 1947 am Conservatoire botanique in Genf, ab 1953 als Kurator, schrieb u.a. 'L'utilité des algues marines' und 'Bryoflora of the atolls of Micronesia' — (Bonner)

Bonneria Fulford & J.Taylor 1961 (Lepidoziaceae) → Brittonia 13(4): 334. 1961 — Margaret Hannah Fulford ... Jane Taylor ... *'The name Bonneria is in honor of the well known hepaticologist, Dr. C.E.B. Bonner of Geneva.'*

BONNET _ CHARLES

Charles Bonnet (1720 - 1793) schweizer Naturforscher (Botaniker, Zoologe) und Philosoph, studierte Jura, war 1752 - 68 am Grossen Rat in Genf, ab 1766 dann Privatlehrer auf seinem Landgut am Genfer See, entdeckte u.a. die Parthenogenese bei den Blattläusen, arbeitete über Raupen, Schmetterlinge sowie Pflanzen, befasste sich mit der physiologischen Psychologie und der Entstehung von Halluzinationen, schrieb u.a. 'Traité d'insectologie' und 'Recherches sur l'usage des feuilles dans les plantes', Onkel von → Horace Benedict de Saussure (1740 - 1799) sowie Cousin zu den Brüdern → Jacques-André Trembley (1714 - 1763), → Jean Trembley (1704 - 1785) und → Abraham Trembley (1710 - 1784)

Bonnetia Schreb. 1789 (Clusiaceae)

Bonnetia Neck. 1790 (Scrophulariaceae)

Bonnetia Mart. 1826 (Bonnetiaceae—Clusiaceae—Theaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 1(4): 114. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... nimmt Bezug zu *Bonnetia Schreb.*

BONNIER _ GASTON EUGÈNE MARIE

Gaston Eugène Marie Bonnier (1853 - 1922) französischer Botaniker, Professor der Botanik an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Sorbonne in Paris ab 1887, Mitgründer und Leiter (bis 1922) der Revue Générale de Botanique, arbeitete u.a. mit → Charles Henri Marie Flahault über skandinavische Kryptogame, befasste sich mit dem Einfluss des Klimas auf die Entwicklung von Pflanzen, schrieb u.a. 'Les plantes arctiques comparées aux mêmes espèces des Alpes et des Pyrénées' und 'Flore complète illustrée en couleurs de France, Suisse et Belgique', Schwiegersohn von → Philippe Édouard Léon van Tieghem (1839 - 1914) — (Bonnier)

Bonnieria Cordem. 1899 (Orchidaceae) → Rev. Gen. Bot. 11: Titelblatt, 409, 416. 1899 — Eugène Jacob de Cordemoy ... 'Je dois à l'extrême bienveillance de M. le professeur Bonnier, qui a bien voulu m'ouvrir les colonnes de la Revue générale de Botanique, de pouvoir reprendre et compléter aujourd'hui l'étude intéressante des Orchidées de la Réunion.'

Bonnierella R.Vig. 1905 (Araliaceae) → Bull. Soc. Bot. France 52: 314, CX. 1905 — René Viguier ... erwähnt ihn und das Genus im Index

- BONONI _ VERA LÚCIA RAMOS (1944 - x) brasilianische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Professorin/ Direktorin des botanischen Instituts an der Universität von São Paulo — (Bononi)

BONORDEN _ HERMANN FRIEDRICH

Hermann Friedrich Bonorden (1801 - 1884) deutscher Arzt, Botaniker (Mykologe), war u.a. Regimentsarzt in Köln, befasste sich in der Medizin u.a. mit der Syphilis, schrieb 'Die Syphilis, pathologisch-diagnostisch und therapeutisch', und in der Botanik mit den Pilzen, schrieb dazu u.a. ein 'Handbuch der allgemeinen Mykologie', nach ihm bzw. der Art 'Monosporium bonordeni' ist auch die chemische Substanz 'Monorden' benannt — (Bonord.)

Bonordenia Schulzer 1866 (Fungi) → Verh. K.K. Zool.-Bot. Ges. Wien 16(Abh.): 44, 58. 1866 — Stephan Schulzer von Muggenburg ... schreibt über die (richtige) Bestimmung von Pilzen/Pilzgattungen, nennt dabei u.a. Bonorden

Bonordeniella Penz. & Sacc. 1901 (Fungi) → Malpighia 15: 259. 1901 — Albert Julius Otto Penzig ... Pier Andrea Saccardo ... 'Genus *Bonordenia* Schulz. (1866) jam cecidit, cum collidat cum *Hypomycete* Fr. (1825). Nulla, quod sciam, adest biographia cl. Bonordenii, immo ejus obitum nondum in diariis nostris botanicis innotuerat. Natus est Herm. Fried. Bonorden Herfordii Guestphaliae 28 Augusto 1801 et munere medici militaris et demum medici superioris

(Oberstabsarzt) diutissimi et summa cum laude functus est. Interea vero mycologiae operam navaverat et nonnullas dissertationes edidit ...'

BONPLAND _ AIMÉ JACQUES ALEXANDRE GOUJAUD DIT

Aimé Jacques Alexandre Goujoud dit Bonpland (1773 - 1858) französischer Arzt, Botaniker, Forschungsreisender mit → Alexander von Humboldt in Südamerika, sammelte auf dieser Reise (1799 - 1804) mehr als 60.000 Pflanzenbelege, arbeitete dann für die Kaiserin → Joséphine als 'Chefbotaniker' in Malmaison, lebte nach dem Sturz von Napoleon in Südamerika (zum Teil unter einfachsten Bedingungen), hatte u.a. einen Pflanzenbetrieb/eine Mate-Plantage in Paraguay, wurde dort 1821 - 29 wegen vermeintlichem Teahandel gefangen gehalten, war danach in Brasilien, Paraguay, Argentinien und befasste sich mit Nutz- und Medizinalpflanzen, war auch Arzt und Apotheker für die Einheimischen, starb verarmt in einem argentinischen Dorf, das dann nach ihm 'Bonpland' benannt wurde, schrieb u.a. 'Voyage aux régions équinoxiales du nouveau continent, fait en 1799 ... 1804', 'Description des plantes rares cultivées à Malmaison et à Navarre', (Zeitschrift 'Bonplandia') — (Bonpl.)

Bonplandia Cav. 1800 (Polemoniaceae) → Anales Hist. Nat. 2: 131. 1800 — Antonio José Cavanilles ... 'He dedicado este género al joven ciudadano A. Goujou Bonpland, que acompañó como Botánico al Barón de Humboldt después de haber oído con aplicación y fruto a los profesores de Jussieu y Desfontaines.'

Bonplandia Willd. 1804 (Rutaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Hist. Berlin 1802: 26. 1804 — Carl Ludwig Willdenow ... '... cet arbre constitue un genre nouveau, dont les caractères n'avoient point encore été observés, & auquel je donnerai, selon les rites de la science, le nom de *Bonplandia*, pour consacrer la mémoire du jeune botaniste Alexandre Bonpland, compagnon de voyage de notre savant compatriote.'

Anmerkung ... → Berthold Carl Seemann gründete mit seinem Bruder Wilhelm Seemann die Zeitschrift 'Bonplandia' der Leopoldina, beide waren in den Jahren deren Bestehens (1853 - 62) die Herausgeber, Berthold Seemann trug in der Leopoldina den Beinamen 'Bonpland'

BONSTEDT _ CARL

Carl Bonstedt (1866 - 1953) deutscher Botaniker, Gärtner und Pflanzenzüchter, arbeitete u.a. einige Jahre in England z.B. an den Kew Gardens, leitete 1892 - 1900 den BG in Rostock, dann bis 1931 den BG in Göttingen, züchtete zahlreiche neue Sorten von Primeln, Lilien, Sarracenia, Fuchsien usw., hielt aber auch Vorlesungen an der Universität, gab u.a. 'Pareys Blumengärtnerei' und anderes heraus — (Bonstedt)

× **Bonstedtia H.R.Wehrh. 1930 (Berberidaceae)** → Gartenstaud. 1: 455. 1930 — Heinrich Rudolf Wehrhahn ... 'Ich widme diese Hybridengattung Herrn Gartenoberinspektor C. Bonstedt in Göttingen, dem ich den besten Teil meiner Ausbildung und das Interesse an Stauden verdanke. Auch für dieses Buch bin ich ihm für viele Hinweise und Ratschläge tief verpflichtet.'

BONYUN _ GEORGE R.

George R. Bonyun (ca. 1811 - 1853) ... Arzt in Georgetown/Guyana, besass eine naturkundliche Sammlung

Bonyunia M.R.Schomb. ex Progel 1868 (Loganiaceae) → Reise Br-Guiana (M.R. Schomburgk) 3: 1082. 1849 — August Progel ... Moritz Richard Schomburgk ... 'Innige Freundschaft und Dankbarkeit verpflichten mich diese neue Gattung dem trefflichen Dr. Med. Bonyun in Georgetown zu widmen.'

- BOO _ GA HUN (fl. 2014) koreanischer Botaniker (Algologe), u.a. am Herbarium der University of California in Berkeley und an der Chungnam National University, Korea — (G.H.Boo)

- **Boo _ SUNG MIN** (fl. 2014) koreanischer Botaniker (Algologe), an der Chungnam National University, Korea — (S.M.Boo)

BOODLE _ LEONARD ALFRED

Leonard Alfred Boodle (1865 - 1941) britischer Botaniker (Algologe), Demonstrator am Royal College of Science, war 1909 - 30 Kurator am Jodrell-Laboratory in Kew, schrieb u.a. 'Hidden fields of Tutankhamun : from identification to interpretation of newly discovered plant material from the pharaoh's grave' — (Boodle)

Boodlea G.Murray & De Toni 1889 (Algae) → J. Linn. Soc., Bot. 25: 243, 245. 1889 — George Robert Milne Murray ... Giovanni Battista De Toni ... 'A few weeks ago Dr. G.B. De Toni, on receiving a paper on *Struvea* recently published by Dr. Boodle and myself ... No genus has been described which would serve for the reception of such an organism; and I therefore establish one, and, at the happy suggestion of Dr. De Toni, name it in honour of my friend Mr. Leonard Boodle, F.L.S., who has been my fellow-worker in three recent researches on the group to which it belongs ...'

Boodleopsis A.Gepp & E.Gepp 1912 (Algae) → Siboga Exped. 62: 64. 1911 — Anthony Gepp ... Ethel Sarel Gepp ... beziehen sich auf *Boodlea G.Murray & De Toni* und stellen fest ... 'In habit it resembles *Boodlea coacta*', but is much more slender ...'

BOODT _ ANSELMUS DE

Anselmus de Boodt (*lat./franz. Anselmus Boëtius de Boodt) (1550 - 1632) flämischer Arzt und Mineraloge, Leibarzt eines Wilhelm Rosenberg in Prag ab 1583, auch Kanonikus in Brügge (in absentia), dann Leibarzt von Kaiser Rudolph II. in Prag als Nachfolger von → Rembert Dodoens, verwaltete auch dessen Edelstein-Sammlung, schrieb dazu 'Gemmarum et Lapidum Historia', übernahm 1587 auch die Leitung des kaiserlichen BG in Nachfolge von → Charles de l'Ecluse, lebte ab 1614 in Brügge, schrieb ein Kräuterbuch (erschien posthum)

Bootia Adans. 1763 (Fabaceae—Leguminosae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 320. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 9. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... 'Bootia. Adans. - Eber de Boot. - Flam.'

Bootia Neck. 1768 (Caryophyllaceae) → Delic. Gallo-Belg. 1: 193. 1768 — Noël Martin Joseph de Necker ... 'Hinc novum genus constitui in commemorationem Anselmi de Boot; Medici Flandrici.'

(!) Hinweis ... *Bootia Bigelow 1824 (Rosaceae)* ... *Bootia Endl. 1837 (Hydrocharitaceae)* ... sind nach → Francis Boott benannt

- **BOOM _ BRIAN MOREY** (1954 - x) amerikanischer (Ethno-)Botaniker, befasste sich mit der Flora der Guyanas und der Karibik, insbesondere den Rubiaceae, arbeitete an verschiedenen Institutionen u.a. am Memphis Museum, an der Universität von Tennessee, am New York BG, an der Yale University, forschte vor allem in Südamerika u.a. auch zur Pflanzen-Nutzung durch die indigenen Bewohner in den tropischen Wäldern — (B.M.Boom)

BOOS _ FRANZ

Franz Boos (1753 - 1832) deutscher Gärtner, arbeitete an verschiedenen Gartenanlagen u.a. bei Fürst Johann I. Joseph von Lichtenstein in Eisgrub (Mähren), ab 1776 an den k.k. Hofgärten in Schönbrunn bei Wien, wurde von → Nicolaus Joseph von Jacquin zum Sammeln (Pflanzen, Tiere) nach Nordamerika, in die Karibik und nach Südafrika gesandt, auf den sehr erfolgreichen Sammeltouren begleiteten ihn u.a. → Georg Scholl und → Franz Bredemeyer, war ab 1790 Direktor der Schönbrunner Menagerie, des Holländischen Hofgartens und ab 1807 sämtlicher Hofgärten, schrieb mit seinem Sohn (und Nachfolger) Joseph Boos u.a. 'Schönbrunn's

Flora', Schwiegersohn von → Richard (Ryk) van der Schot (ca. 1733 - 1790), Jugendfreund von → Peter Joseph Lenné

Boosia Speta 2001 (Hyacinthaceae) → Stapfia 75: 168. 2001 — Franz Speta ... 'Zur Erinnerung an Franz Boos (1753 - 1832), Gärtner in den kaiserlichen Gärten in Schönbrunn in Wien, der 1786 am Kap der Guten Hoffnung Pflanzen sammelte ...'

BOOTH _ COLIN

Colin Booth (1924 - 2003) britischer Botaniker (Mykologe) und Pflanzenpathologe, Experte für Fusarium, arbeitete vor seinem Studium zunächst als Steinmetz und Metzger und im 2. Weltkrieg bei der Royal Navy als Telegraphist, erstellte Karten zur weltweiten Verbreitung von Pflanzenkrankheiten, erkannte, dass Antibiotika zwar Bakterien abtöten, aber dann Pilze die Oberhand gewinnen, schlug zur Bekämpfung von Mikrofungi bei Nieren-Transplantationen vor, ein Fungizid in die Medikamente einzubauen, war 1969 - 83 stellvertretender Direktor des International Mycological Institut (IMI) in Kew, schrieb u.a. 'Studies of Pyrenomycetes' und 'Methods in microbiology' — (C.Booth)

Boothiella Lodhi & Mirza 1962 (Fungi) → Mycologia 54: 217. 1962 — S.A. Lodhi ... F. Mirza ... 'The writers gratefully acknowledge the advice and help of Dr. C. Booth of the Commonwealth Mycological Institute ...'

BOOTH _ WILLIAM BEATTIE

William Beattie Booth (1804 - 1874) (schottisch-)englischer Gärtner und Botaniker, arbeitete in den Gärten der Horticultural Society in Chiswick, befasste sich insbesondere mit Kamelien, schrieb u.a. 'History and Description of the Species of Camellia and Thea' und 'The cottager's manual: containing directions for the proper management of bees and the cultivation of a garden', Jugendfreund des Autors → David Douglas, der bei Williams Onkel William Beattie die Gärtnerei erlernt hatte — (Booth)

Boothia Douglas ex Benth. 1835 (Papaveraceae)

BOOTT _ FRANCIS

Francis Boott (1792 - 1863) (amerikanisch-)englischer Arzt und Botaniker, liess sich 1820 in England nieder und praktizierte ab 1825 als Arzt in London, in seinem Haus fand 1846 angeregt durch Informationen von seinem Freund → Jacob Bigelow die erste Äthernarkose (bei einer Zahnbehandlung) in England statt, befasste sich mit und schrieb über Carex ('Illustrations of the Genus Carex') — (Boott)

Bootia Bigelow 1824 (Rosaceae) → Fl. Boston. ed. 2, 206. 1824 — Jacob Bigelow ... 'Amicissima, et de botanice optime merito, Francisco Boott, genus dicatum.'

Boottia Wall. 1830 (Hydrocharitaceae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 1: 51. 1830 — Nathaniel Wallich ... 'Quum Boottia a celeberrimo Bigelow condita a Potentillis hand distingui possit, aliud constitui genus in honorem Francisci Boott, Americani, M.D., botanici ardentissimi et peritissimi, amici dilectissimi, non minus animi probitate quam scientiarum cultu, et morum suavitate egegit.'

Boottia Endl. 1837 (Hydrocharitaceae) → Gen. Pl. 162. 1837 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Boottia') Bezug zu *Boottia Wall.* — orth. var. zu *Boottia Wall.*

(!) Hinweis ... *Bootia Adans. 1763 (Fabaceae)* ... *Bootia Neck. 1768 (Caryophyllaceae)* ... sind nach → Anselmus de Boott benannt

BOR _ NORMAN LOFTUS

Norman Loftus Bor (1893 - 1972) (irisch-)britischer (Forst-)Botaniker, arbeitete 1921 - 48 beim Indian Forest Service in Indien, war dann 1948 - 59 Direktor in Kew, blieb dort bis 1972, reiste in Pakistan, Burma, auf Sri Lanka und Zypern, im Iran und Irak, arbeitete und schrieb über Gräser u.a. 'List of the Grasses of Assam', 'Flora of Assam' und 'Floras of Cyprus and Iraq' — (Bor)

Normanboria Butzin 1978 (Poaceae) → Taxon 27: 301. 1978 — Friedhelm Reinhold Butzin ... 'Für *Artthrochloa Lorch* ist ... ein neuer Namen zu bilden. Um einen berühmten Agrostologen aus Kew, Norman Loftus Bor (1893 - 1972), zu ehren, nenne ich die Gattung jetzt *Normanboria*.'

Borinda Stapleton 1994 (Poaceae) → Edinburgh J. Bot. 51(2): 284, 294. 1994 — Christopher Mark Adrian Stapleton ... (be)nennt ihn als Autor mit ... 'Type species: *Borinda macclureana* (Bor) Stapleton.'

- **BORBÁS _ VINCZE (VINCENT, VINCE)** VON (*ungar. Borbás Vincze) (1844 - 1905) k.k. österreichisch-ungarischer Botaniker, Taxonom, Direktor am BG Cluj-Napoca in Rumänien, wird mit den Epitheta 'borbasii' und 'borbasiana' geehrt — (Borbás)

BORCH _ OLE

Ole Borch (*lat. Olaus Borrichius) (1626 - 1690) dänischer (Leib-)Arzt, Chemiker und Universalgelehrter, Professor der Chemie, Medizin und Botanik an der Universität Kopenhagen ab 1660, war jedoch zunächst bis 1666 in Europa unterwegs, führte dann neben der Professur eine Privatpraxis und war ausserdem Leibarzt des Königs, befasste sich mit chemischen Experimenten, der Topographie des antiken Rom, dem Ursprung der Sprache, schrieb u.a. 'De usu plantarum indigenarum in medicina', war mit → Thomas Bartholin befreundet

Borrichia Adans. 1763 (Asteraceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 130. 1763, → Prodr. (DC.) 5: 488. 1836 (Sekundär-Literatur) — (Michel Adanson ...) Auctor(es) ... 'Borrichia est nomen vetustius, caractere pro tempore rectè stabilitum, dicatum cl. Borrich.'

BORDAS GATTI _ EUGENIA TERESA ELISA

Eugenia Teresa Elisa Bordas Gatti (1920 - 2018) paraguayische Botanikerin, Pflanzen-Chemikerin, fand eventuell diese Pflanze oder war beim Fund dabei

Bordasia Krapov. 2003 (Malvaceae) → Bonplandia (Corrientes) 12: 133-135. 2003 — Antonio Krapovickas ... 'Dedico este género a Eugenia Bordas, entusiasta botánica paraguaya que participó en la colección de esta novedad.'

BORDÈRE _ VICTOR HENRI

Victor Henri Bordère (1825 - 1889) französischer Lehrer und Botaniker, unterrichtete in Gèdre (Hautes Pyrénées), widmete sich der Botanik, sammelte vorallem in den Pyrenäen, sein grosses Herbar befindet sich im Conservatorio botánico nacional de los Pirineos y de Medios Pirineos in Bagnères de Bigorre, verkaufte seine Pflanzen anhand eines gedruckten Katalogs, u.a. hatte → Ludwig Reichenbach Kontakt zu ihm — (Bordère)

Borderea Miégev. 1866 (Dioscoreaceae) → Bull. Soc. Bot. France 13: 374. 1866 — Joseph Miégeville ... 'Crescit in vallibus pyrenæicis hispanicis Pinède et Otal, in quibusdam cacuminibus quoque gallicis juxta cl. Bordère, et alibi, julio, augusto et septembri.'

BOREAU _ ALEXANDRE

Alexandre Boreau (1803 - 1875) französischer Apotheker und Botaniker, war aus/in Saumur, arbeitete 1828 - 38 als Apotheker in Névers, war ab 1838 Direktor des BG in Angers, wurde u.a. gefördert von → Louis Marie Aubert du Petit-Thouars und → Hippolyt François de Jaubert, schrieb 'Flore du centre de la France' und mit → Paul Constantin Billot — (Boreau)

Boreava Jaub. & Spach 1841 (Brassicaceae) → Ann. Sci. Nat. ser. 2, 16: 341. 1841 — Hippolyt François Jaubert ... Édouard Spach ... 'Nous avons dédié ce genre à M. Boreau, auteur de la Flore du centre de la France, directeur du jardin botanique d'Angers.'

Boraeva Boiss. 1842 (Brassicaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot., ser. 2, 17: 382.1842 — Pierre Edmond Boissier ... nimmt in dieser Schreibweise ('Boraeva') Bezug zu Boreava *Jaub. & Spach*

BOREL _ PIERRE

Pierre Borel (*lat. Petrus Borellus) (1620 ? - 1671) französischer Gelehrter, u.a. Arzt in Castres, auch Rektor der Schule in Castres, wurde als Hugenotte aus dem Amt vertrieben, trug ab 1654 den Titel 'Conseiller et médecin ordinaire du Roy', benutzte für seine Recherchen ein Mikroskop (einer der ersten Anwender für medizinische Zwecke), beschäftigte sich viel mit Optik, dem Teleskop, machte astronomische Beobachtungen, schrieb u.a. 'Antiquitez de Castres', 'Historiarum et Observationum Medicophysicarum' (in mehreren Centuria erschienen 1653, 1656 ff.), 'Bibliotheca Chimica, ausserdem zur Erfindung des Teleskops, zur Astronomie, sammelte Pflanzen, Mineralien und Karitäten (Medaillen, Portraits usw.) aus der Gegend von Castres und stellte diese in seinem Kuriositäten-Kabinett aus

Borellia Neck. 1790 (Boraginaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Pierre Borel ... Giovanni Alfonso Borelli ... Jacques Borelly)

BORELLI _ GIOVANNI ALFONSO

Giovanni Alfonso Borelli, *hiess eigentlichen Giovanni Francesco Antonio Alonso (Sohn eines spanischen Vaters und einer italienischen Mutter, änderte später seinen Namen) (1608 - 1679) italienischer Mathematiker, Physiker und Astronom, Professor der Mathematik in Messina, Pisa und Rom, Begründer der Bewegungsphysiologie, erfand u.a. ein Kreislauf-Tauchgerät (Rebreather), hatte Kontakte u.a. zu → Marcello Malpighi, → Evangelista Torricelli, schrieb u.a. 'De motu animalium' und 'Meteorologia Actnea', von der American Society of Biomechanics wird ein 'Borelli Award' verliehen

Borellia Neck. 1790 (Boraginaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Pierre Borel ... Giovanni Alfonso Borelli ... Jacques Borelly)

BORELLY (BOREL) _ JACQUES

Jacques Borelly (Borelli, Borel) (1623 - 1689) französischer Chemiker und Arzt, auch Astronom, stellte seine Teleskop-Linsen selbst her, schrieb zu Chemie und Astronomie, war Mitglied der Académie des Sciences (wird sehr oft verwechselt mit Pierre Borel)

Borellia Neck. 1790 (Boraginaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Pierre Borel ... Giovanni Alfonso Borelli ... Jacques Borelly)

BORGNI-DESBORDES _ GUSTAVE

Gustave Borgnis-Desbordes (1839 - 1900) französischer Militär-Offizier (General), war u.a. in Mali, im Senegal, ab 1884 dann in Indochina, unternahm Niger-Expeditionen, baute u.a. eine Eisenbahnverbindung zwischen Niger und Ozean

Desbordesia Pierre ex Tiegh. 1905 (Irvingiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 9, 1: 289. 1905 — Jean Baptiste Louis Pierre ... Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... '... un genre distinct, dédié au général Borgnis-Desbordes et nommé *Desbordesia* (*Desbordesia Pierre*).'

BORHIDI _ ATTILA LAJOS

Attila Lajos Borhidi (*ungar. Borhidi Attila) (1932 - x) ungarischer Botaniker, Pflanzentaxonom und Ökologe, war auch Politiker, Direktor am Institut für Botanik und Ökologie an der Universität in Budapest, machte wichtige Beiträge zur Flora von Mexiko und Kuba, schrieb u.a. 'Phytogeography and Vegetation Ecology of Cuba' und 'Rubiáceas de México' — (Borhidi)

Attilaea E.Martínez & Ramos 2007 (Anacardiaceae) → Acta Bot. Hung. 49(3-4): 353, 358. 2007 — Esteban Martínez ... Clara Hilda Ramos ... 'El género está dedicado al doctor Attila Borhidi por sus importantes aportes al conocimiento de la flora mexicana, por su nombre, al su 75. cumpleaños.' — zum 75. Geburtstag

- BORISSOVA-(BEKRJAŠEVA) _ ANTONINA GEORGIEVNA (*RUSS. АНТОНИНА ГЕОРГИЕВНА БОРИСОВА) (1903 - 1970) russische Botanikerin und Spezialistin für (Halb-)Wüstenpflanzen, Professorin am Komarov-Institut der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, schrieb zur russischen und turkmenischen Flora, wird mit dem Epitheton 'borissovae' geehrt — (Boriss.)

BORJA _ FRANCISCO DE

Francisco de Borja (Francisco de Borja Solar Gorostiaga) (1807 - 1891) chilenischer Ingenieur und Politiker, Dozent/Professor an der Universität in Chile, später Direktor des Museo Nacional de Historia Natural (ab 1852), war unter der Regierung von → Manuel Francisco Antonio Julián Montt Torres auch Minister, unter → Federico Errázuriz Zañartu an der Universität, Senator 1867 - 76

Solaria Phil. 1858 (Alliaceae—Amaryllidaceae—Liliaceae) → Linnaea 29: 72. 1858 — Rudolph Amandus Philippi ... 'Dixi in honorem cl. Francisci de Borja Solar, facultatis mathematicae in Universitate chilensi decani.'

BORKHAUSEN _ MORIZ BALTHASAR

Moriz Balthasar Borkhausen (Borkhausen) (1760 - 1806) deutscher Jurist, Natur- und Forstwissenschaftler, war u.a. als Kammerrat in der Landesforstverwaltung in Giessen, befasste sich mit der Naturgeschichte Hessens, schrieb u.a. 'Theoretisches-praktisches Handbuch der Forstbotanik und Forsttechnologie', 'Naturgeschichte der europäischen Schmetterlinge', 'Deutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands' — (Borkh.)

Borkhausenia Roth 1800 (Scrophulariaceae) → Catal. Bot. 2: 56. 1800, → Flora 37: 721. 1854 — Albrecht Wilhelm Roth ... 'In memoriam Cél. M.B. Borkhausenem de re herbaria maxime meriti, hoc genus ita nominavi.'

Borkhausenia G.Gaertn., B.Mey. & Scherb. 1801 (Papaveraceae) → Oekon.-Techn. Fl. Wetterau 3(1): 17. 1801, → Flora 37: 721. 1854 — Gottfried Gaertner ... Bernhard Meyer ... Johannes Scherbius ... 'Dr. Moriz Balthasar Borkhausen, Kammerrath zu Darmstadt. Rühmlichst bekannt durch seine botanischen, ornithologischen und entomologischen Schriften. Ihm haben wir aus der Gieser und Darmstädter Gegend sehr viele Beiträgen zu unserer Flora zu verdanken.'

Borkhausenia Rchb. 1841 (Papaveraceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 184. 1841, → Flora 37: 721. 1854 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... listet verschiedene Genera auf u.a. ... 'Borkhausenia G. M. S. Fl. Wettl.' — orth. var. zu Borkhausenia G.Gaertn., B.Mey. & Scherb.

Borkhausenia Sennikov & Kurtto 2017 (Rosaceae) → Memoranda Soc. Fauna Fl. Fenn. 93: 44. 2017 — Alexander Nikolaevitsch Sennikov ... Arto Kurtto ... 'The new genus is dedicated to Moriz Balthasar Borkhausen (1760 - 1806), a famous German dendrologist who contributed to the development of the early system of Malinae.'

BORN _ IGNAZ VON

Ignaz Adler von Born (*tschech. Ignác Antonín Born, *rumän. Ignăţiu von Born, *lat. Ignatius de Born) (1742 - 1791) Habsburger (Siebenbürger) Mineraloge, Metallurg, auch Zoologe, hatte Interesse an Chemie und Paläontologie, war ab 1776 in Wien am Naturalienkabinet, führte Verbesserungen im Bergbau durch, entwickelte eine neue Amalgamierungsmethode zur Trennung von Gold und Silber aus Erzen, war Mitglied in verschiedenen Freimaurerlogen, bei den Illuminaten, in wissenschaftlichen Akademien (u.a. in der Leopoldina), nahm u.a. Leopold Mozart als Logenbruder auf, und auch → Wolfgang Amadeus Mozart war Mitglied in einer Schwesterloge und nahm die staatlichen Restriktionen gegen die Freimaurerei zum Anlass, in seiner 'Zauberflöte' deren Ideale (spielerisch, volkstümlich) darzustellen, von Born soll dabei das Vorbild des Sarastro gewesen sein, (Mineral 'Bornit') — (I.Born^{IFPNI})

Bornia Sternb. 1825 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 1 (Tentamen): XXVIII. 1825 — Kaspar Maria von Sternberg ... 'In honorem Equitis Ignatii de Born, studii scientiarum naturalium fauore et promotore indefesso ac meritissimo dictum.'

- BORNEMANN _ JOHANN GEORG (1831 - 1896) deutscher Geologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe), Privatdozent an der Universität in Leipzig, befasste sich mit der Trias in Mitteldeutschlands dem Vulkanismus und der Geologie in Italien, gründete Unternehmen (Bergbau-Gesellschaft zur Gewinnung von Bleierz, Ziegelei-Fabrik), reiste in Italien, sammelte umfangreich Gesteine, Mineralien und Fossilien, schrieb u.a. 'Über fossile Kalkalgen', 'Ueber Pflanzenreste in Quarzkrystallen' und eine 'Flora Mulhusiana' — (Bornem.^{IFPNI-IFPNI})

BORNET _ JEAN-BAPTISTE ÉDOUARD

Jean-Baptiste Édouard Bornet (1828 - 1911) französischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Privatdozent an der Universität in Leipzig arbeitete mit → Gustave Adolphe Thuret in Antibes und war 1875 - 78 Direktor der 'Villa Thuret', lebte dann als privater Wissenschaftler in Paris, befasste sich mit den Algen und schrieb 'Notes algologiques', gab viele Informationen an Honoré Jean Baptiste Ardoino für dessen 'Flore des Alpes' und an → Paul Friedrich August Ascherson für dessen 'Synopsis' — (Bornet)

Bornetia Thur. 1855 (Algae) → Mem. Soc. Sci. Nat. Cherbourg 3: 159. 1855 — Gustave Adolphe Thuret ... 'J'ai grand plaisir à dédier ce genre, fondé sur une des plus belles Floridées de nos côtes, à mon ami et compagnon d'études, M. Edouard Bornet, auteur de plusieurs travaux remarquables sur la cryptogamie, qui prépare depuis longtemps un *Species des Algues marines de France*.'

Bornetella Mun.-Chalm. 1877 (Algae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 85: 815. 1877 — Charles Philippe Ernest Munier-Chalmas ... 'L'étude comparative des *Dasycladus*, des *Cymopolia*, des *Acetabularia*, des *Neomeris*, etc., que j'ai pu faire dans l'herbier du Muséum et dans celui de M. Ed. Bornet, qui a bien voulu mettre à ma disposition sa bibliothèque et les renseignements qu'il possédait sur ces plantes ...'

Bornetina L.Mangin & Viala 1903 (Fungi)

BORNMÜLLER _ JOSEPH FRIEDRICH NICOLAUS

Joseph Friedrich Nicolaus Bornmüller (1862 - 1948) deutscher Botaniker, Privatlehrer, Inspektor des BG in Belgrad 1887/88, war ab 1904 Kustos des Herbars von → Heinrich Carl Haussknecht in Weimar, unternahm zwischen 1886 und 1929 viele Forschungs- und Sammelreisen in Europa (insbesondere auf dem Balkan), in Kleinasien, Persien, auf den griechischen und kanarischen Inseln, schrieb vieles zur Flora seiner Reiseziele — (Bornm.)

Bornmuellera Hausskn. 1897 (Brassicaceae) → Mitth. Thüring. Bot. Vereins. ser. 2, 11: 70. 1897 — Heinrich Carl Haussknecht ... *'Ich widme sie [die neue Gattung] meinem um die orientalische Flora hoch verdienten Freunde J. Bornmüller ...'*

Bornmuellerantha Rothm. 1943 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Mitth. Thüring. Bot. Vereins ser. 2, 50: 226. 1943 — Werner Walter Hugo Paul Rothmaler ... *'Genus cl. Prof. J. Bornmuellera, sollemni octogenario celeberrimo et admirabili praeceptoris grato animo dicatum.'* — zum 80. Geburtstag

BORODIN _ IVAN PARFENIEVICH

Ivan Parfenievich Borodin (*russ. Ива́н Парфе́ньевич Боро́дин) (1847 - 1930) russischer Botaniker, war am Institut für die Staatsforsten an der Technischen Universität in St. Petersburg, erforschte intensiv die Flora Sibiriens und besonders des Baikalsees, befasste sich mit der Pflanzenatmung, dem Einfluss des Lichtes auf Kryptogamen, der Stärkgebildung in Birken, Gründer der Russischen Botanischen Gesellschaft, Lehrer des Autors → Nicolaj Adolfovitch Busch

Borodinia N.Busch 1921 (Brassicaceae) → Bot. Mater. Gerb. Glavn. Bot. Sada RSFSR 2: 137, 139. 1921 — Nicolai Adolfovitch Busch ... *'Называю этот новый род в честь академика И.П. Бородина, моего старого Дорогого учителя, объединяющего под светлым знаменем своего научного и морального авторитета всех ботаников России. Уже и потому надлежало назвать этот род в честь И.П. Бородина, что род Borodinia свойствен Сибири, флору которой издает Российская Академия Наук, а редактирует И.П. Кроме того, данный род произрастает в окрестностях озера Байкала, а Прибайкалье И.П. посетил и исследовал лично.'* — *'Ich nenne diese neue Familie zu Ehren des Akademikers I.P. Borodin, meines alten lieben Lehrers, der alle Botaniker Russlands unter dem leuchtenden Banner seiner wissenschaftlichen und moralischen Autorität vereinigte. Schon deshalb war es notwendig, diese Gattung zu Ehren von I.P. Borodin zu benennen, da die Gattung Borodinia für Sibirien charakteristisch ist, dessen Flora von der Russischen Akademie der Wissenschaften veröffentlicht und von I.P. herausgegeben wird. Ausserdem wächst diese Gattung in der Nähe des Baikalsees, und I.P. hat die Baikal-Region persönlich besucht und erforscht.'* — *'I name this new genus in honor of Academician I.P. Borodin, my old dear teacher, writing all botanists of Russia under the bright banner of its scientific and moral authority. Already therefore it was necessary to name this genus in honor of I.P. Borodin, because the genus Borodinia is characteristic of Siberia, whose flora is published by the Russian Academy of Sciences, and edited by I.P. In addition, this genus grows in the vicinity of Lake Baikal, and I.P. visited and researched the Baikal region personally.'* — übertragen aus dem Russischen]

BORONE _ FRANCESCO

Francesco Borone (1769 - 1794) italienischer Naturforscher und Pflanzensammler, begleitete → James Edward Smith auf dessen Europareise 1787 in Italien, → Adam Afzelius später in Sierra Leone und John Sibthorp 1794 in Griechenland und in der Türkei (Konstantinopel), auf den Berg Athos, auf die Peloponnes und nach Athen, kam dort auf tragische Weise ums Leben, indem er nachts aus dem Fenster seines Zimmers stürzte

Boronia Sm. 1798 (Rutaceae) → Tracts Nat. Hist. 288, 301. 1798 — James Edward Smith ... *'The genus here for the first time described, is intended to preserve the memory of a martyr to the science, whose indefatigable zeal and singular acuteness would soon have procured him other claims to such an honour, had his premature fate been postponed. — Francis Borone was born at Milan ... 1769. An active enquiring mind led him at an early age from his native country; and his*

talents, under the influence of a person he esteemed and respected, were easily turned to natural history. His accuracy of discrimination, with regard not only to the appearance, but even the technical characters, of plants, has not often been exceeded. His ardour kept pace with his abilities. After overcoming difficulties apparently insurmountable at Sierra Leone with Mr. Afzelius, he attended the late Professor Sibthorp to Greece. The highest patronage awaited him in his own country; but he was anxious to deserve rather than to obtain it, for he never by his own fault disappointed any expectations that were formed of his head or his heart. At length Providence in its wisdom disposed of him otherwise, for he died by an accident fall at Athens, on or about ... October 1794.' — es folgen als weitere Nachrufe zwei Gedichte

Boronella Baill. 1872 (Rutaceae) → Adansonia 10: 302. 1872 — Henri Ernest Baillon ... nimmt Bezug zu Boronia Sm. und vergleicht damit eine neue Species, bildet wegen einiger Unterschiede dann dieses neue Genus

BORRER _ WILLIAM J.

William J. Borrer (1781 - 1862) englischer Landbesitzer, auch Getreidehändler, befasste sich mit der Botanik, sammelte Pflanzen und hatte über 6.660 Pflanzenarten im Garten, schrieb zur englischen Flora und über Flechten z.B. 'Lichenographia Britannica' (mit D. Turner), reiste insbesondere in England, Vater von → Eardley Hall, hatte Kontakt zu → William Jackson Hooker, → Dawson Turner, → Charles Cardale Babington — (Borrer)

Borrera Ach. 1810 (Lichenes) → Lichenogr. Univ. 93, 496. 1810 — Erik Acharius ... *'Nomen Generi dedi in honorem Cel. D. Borrer, Angli, Lichenologi eximii, qui, adjuvante Cl. Daves. Turner, in conscribenda Lichenographia Britannica jam occupatus est.'*

Borreria G.Mey. 1818 (Rubiaceae) → Prim. Fl. Esseq. 79, 81. 1818 — Georg Friedrich Wilhelm Meyer ... *'Hoc genus in memoriam Clarissimi Wilhelmi Borrer, Angli, lichenologi summi, viri in re botanica peritissimi, qui una cum Cel. Turner Lichenographiae britannicae edendae operam impendit, nec non per plures jam annos in horto botanico proprio Salicum polymorphas stirpes coluit et observavit, nominavimus ...'*

Borrera Spreng. 1830 (Rubiaceae) → Gen. Pl. ed. 9 (Sprengel), 1: 93. 1830 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Borrera') Bezug zu Borreria G.Mey.

BORSHCHOW _ ILJIA GRIGORIEVICH

Iljia Grigorievich Borshchov (*russ. Илья́ Григо́рьевич Боршо́в) (1833 - 1878) russischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), arbeitete u.a. am Finanzministerium, nahm an einer Expedition zum Aralsee teil, war später Dozent an der Universität St. Vladimir in Kiew (1862 - 78), schrieb über Pilze und Diatomeen — (I.G.Borshch.)

Borsczowia Bunge 1877 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 6: 425. 1879 — Alexander Andrejewitsch von Bunge ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'In deserto aralo-caspico collegit cel. amicis Cl. Borsczow.'* — veröffentlicht als 'Borsczowia'

• **BORSUK _ MARIA IOSIFOVNA** (*russ. Мария Иосифовна Борсук) (1907 - 1990) russische (Paläo-)Botanikerin und Geologin, wurde geehrt mit 'Potamogeton borsukiae' — (Borsuk¹⁹⁹¹)

BORTHWICK _ ALBERT WILLIAM

Albert William Borthwick (1872 - 1937) schottischer Botaniker (Mykologe), Professor für Forstwissenschaft an der Universität in Aberdeen, Mitglied im Order of the British Empire — (Borthw.)

Borthwickia W.W.Sm. 1912 (Capparaceae—Resedaceae) → Trans. & Proc. Bot. Soc. Edinburgh 24: 175. 1912 — William Wright Smith ... *'Generis nomen honori cl. Alberti Borthwickii scientiae doctoris et*

viri re botanica eruditi.'

BORY DE ST. VINCENT _ JEAN BAPTISTE

Jean Baptiste Bory de St. Vincent (Jean Baptiste Georges Geneviève Marcellin, Baron de Bory de St. Vincent) (1780 - 1846) französischer Militär, Naturforscher, Geograph und Botaniker, nahm 1800 - 04 an der Reise von → Nicolas Thomas Baudin teil, forschte dabei 2 Jahre lang auf Mauritius und Réunion, war nach der Heimkehr wieder in der Armee und kämpfte u.a. bei Austerlitz, musste nach dem Niedergang von → Napoleon 5 Jahre ins Exil, leitete später Forschungsreisen nach Griechenland und Algerien, beschrieb seine Reisen und Erkenntnisse ausführlich u.a. in 'Voyage dans les quatre principales îles des mers d'Afrique' und 'Expédition scientifique de Morée', gab 1822 - 31 das 'Dictionnaire classique d'histoire naturelle' heraus — (Bory)

Borya Labill. 1805 (Anthericaceae—Boryaceae—Liliaceae) → Nov. Holl. Pl. 1: 81. 1805 — Jacques Julien Houtou de Labillardière ... 'Hoc genus dicavi J.B.G.M. Bory de St.-Vincent, itineribus nuper evulgatis insigni.'

Borya Willd. 1806 (Oleaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(2): 711. 1806 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Genus hocce novum in honorem Clariss. Bory de St. Vincent dixi inere ad insulas africanas Mauritiū et Borboniae plantarum gratia suscepto celebris.'

Borya C.Agardh 1821 (Algae) → Aphor. Bot. 98. 1821 — Carl Adolf Agardh ... listet verschiedene Genera u.a. Borya auf, nennt Autor und Zahl der Arten/Species — (!) nur Liste ohne etymologische Aussagen

Boryna Gratel. ex Bory 1822 (Algae) → Mem. Mus. Hist. Nat. (Paris) 16: 100-101. 1828, → Dict. Class. Hist. Nat. (Bory) 2: 412. 1822, 3: 341. 1823 — Jean Pierre A. Sylvestre de Grateloup ... Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... 'Ce genre a été consacré par le docteur Grateloup à son ami Bory de Saint-Vincent, savant distingué dans toutes les branches de l'Histoire naturelle.'

Vincentia Gaudich. 1829 (Cyperaceae) → Voy. Uranie, Bot. 417. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... 'J'ai consacré ce genre à M. Bory de Saint-Vincent, qui depuis long-temps en a fait connoître la première espèce.'

Borya Montrouz. ex Beauvis. 1901 (unknown)

Boryangraecum (Schltr.) Szlach., Mytnik & Grochocka 2013 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 33: 306-308. 1925, → Biodivers. Res. Conservation 29: 12. 2013 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... Dariusz Lucjan Szlachetko ... Joanna Mytnik-Ejsmont ... Elżbieta Grochocka ... bilden aus Angraecum Bory sect. Boryangraecum Schltr. dieses neue Genus

(!) Hinweis ... *Vincentia Bojer 1830 (Malvaceae—Tiliaceae)* ... ist nach → John Vincent benannt

BORZI _ ANTONINO

Antonino Borzi (1852 - 1921) italienischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Professor der Botanik und Direktor des BG in Messina ab 1879 und später an der Universität in Palermo (ab 1892) als Nachfolger von → Agostino Todaro, schrieb u.a. über Flechten und Meeresalgen z.B. 'Studi algologici', gründete mit anderen die Zeitschrift 'Malpighia', zu dieser trugen auch bei → Paul Friedrich August Ascherson aus Berlin, → Ferdinand Julius Cohn aus Breslau, Agostino Todaro sowie sein Lehrer in Vallombrosa → Giacomo Giuseppe Federico Delpino — (Borzi)

Borzia Cohn ex Gomont 1892 (Algae) → Jahres-Ber. Schles. Ges. Vaterl. Kult. 60: 227. 1883 — (Maurice Augustin Gomont ...) Ferdinand Julius Cohn ... gab ein 'Referat der neueren Forschungen über die Familie der Bacterien' ... '... Vortragender [Cohn] erhielt jedoch vor zwei Jahren aus Messina durch Herrn Professor Borzi eine der Gattung Bacterium vollkommen parallele Oscillarie, in welcher er eine neue Gattung und Art erkannte und sie dem um die Phycochromaceen-Erforschung so verdienten italienischen Botaniker zu Ehren Borzia trilocularis benannte.'

Borzicactus Riccob. 1909 (Cactaceae) → Boll. Ort. Bot. Palermo 8: 261. 1909 — Vincenzo Riccobono ... 'Volendo dedicare questo bel genere di Catteda al Prof. A. Borzi, Direttore di questo R. Orto Botanico, a cui si deve l'introduzione fra noi di tante rare Cattede, era mio desiderio di chiamarle Borzia. Ma siccome esiste già un genere Borzia ... può

ritenersi conservabile ... il nome di Borzicactus que ora propongo.'

Borzicereus Frič & Kreuz. 1935 (Cactaceae) → Verzeichnis Amer. Sukk. Rev. Syst. Kakteen 39. 1935 — Alberto Vojtech Frič ... Kurt G. Kreuzinger ... listen verschiedene Genera und Arten auf, u.a. ... 'Borzicereus Frič & Kreuzgr. n. n. 1934 (Borzicactus Riccob. 1909) (Cereus.) Wuchs schlanker als bei voriger Gattung ...' — ist nach IPNI = Borzicactus Riccob.

Borzinema G.De Toni 1936 (Algae) → Noter. Nomencl. Alg. 8: (2). 1936 — Giuseppe De Toni ... bildet aus Diplonema Borzi wegen Homonymie dieses neue Genus ... 'Borzinema J. de Toni 1936 n. n. — Diplonema Borzi 1916, non Ehrenberg 1833, nec G. Don 1837.'

Borzicactella H.Johnson ex F.Ritter 1981 (Cactaceae) → Kakteen Südamerika 4: 1385. 1981 — Joseph Harry Johnson ... Friedrich Ritter ... nehmen Bezug zu Borzicactus Riccob. ... 'Die große Samenähnlichkeit der Borzicactella mit Borzicactus aurivillus muß als Zeichen näherer Verwandtschaft angesehen werden.'

BOSC D'ANTIC _ LOUIS AUGUSTIN GUILLAUME

Louis Augustin Guillaume Bosc d'Antic (1759 - 1828) französischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), Zoologe (Entomologe), übernahm zunächst Verwaltungsaufgaben, versteckte sich während der Französischen Revolution in Montmorency, war dann 1794 - 99 französischer Konsul in den USA (New York), später Pflanzenzüchter in der Pariser Region und Inspektor der Gärten von Versailles, auch Professor für Agrikultur und Nachfolger von → André Thouin am Jardin des Plantes in Paris — (Bosc)

Boscia Lam. 1793 (Capparaceae)

Boscia Thunb. 1794 (Rutaceae)

Boscia D.Dietr. 1839 (Rutaceae) → Syn. Pl. (D. Dietrich) 1: 552. 1839 — David Nathaniel Friedrich Dietrich ... nimmt in dieser Schreibweise ('Roscia') Bezug zu Boscia Thunb.

Boscia Steud. 1840 (Capparaceae)

BOSCH _ JOHANNES VAN DEN

Johannes Graf **van den Bosch** (1780 - 1844) holländischer Militär-Offizier, war u.a. 1830 - 35 Gouverneur in Niederländisch Indien, dann bis 1839 Minister für die Kolonien, förderte die Naturwissenschaften

Boschia Korth. 1844 (Bombacaceae—Malvaceae) → Verh. Natuurl. Gesch. Ned. Overz. Bezitt., Bot. 257. 1842 '1844' — Pieter Willem Korthals ... 'Zij werden in de Indische wouden door mij toegewijd aan den verksaamen en wijsgeerigen Staatsman, welke, het welzijn der an zijne toevertrouwde Indische bevolking, in verband met de welvaart van Nederland, willende bevorderen, talloze bunders ground, het verblijf van wilde dieren, met nuttige gewassen heeft doen beplanten.'

(!) Hinweis ... *Boschia Mont. 1856 (Corsiniaceae)* ... ist nach → Roelof Benjamin van den Bosch benannt

BOSCH _ ROELOF BENJAMIN VAN DEN

Roelof Benjamin van den Bosch (1810 - 1862) holländischer Arzt und Botaniker, (Mykologe, Bryologe) praktizierte als Arzt in Goes, befasste sich insbesondere mit Farnen und Moosen aus Indonesien, schrieb u.a. 'Plantae Junguhnianae' und 'Hymenophyllaceae javanicae', stellte die von → Julian Hendrik Molkenboer und → Frans van Klinkenberg Dozy begonnene 'Bryologia Javanica' mit → Cornelius Marinus van der Sande Lacoste fertig, Mitgründer der königlich-niederländischen botanischen Vereinigung, Kollege des Autors → Jean Pierre François Camille Montagne — (Bosch)

Boschia Mont. 1856 (Corsiniaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 5: 351. 1856 — Jean Pierre François Camille Montagne ... 'Je dédie ce genre à mon savant confrère de Goës, en Zélande, M. Van den Bosch, connu des botanistes par son Prodrômus Floræ Batawæ, dont il a rédigé le premier volume et la plus grande partie du second, par les Lichens des Plantæ Junguhnianæ que nous avons publiés en collaboration, et par les Hyménophyllacées de la même collection.'

Vandenboschia Copel. 1938 (Hymenophyllaceae) → Philipp. J. Sci. 67: 51. 1938 — Edwin Bingham Copeland ... bezieht sich auf Trichomanes, § Eutrichomanes, Presl, *van den Bosch*, Prantl, partim sowie auf 'Trichomanes philippianum' Sturm mit ... '... *van den Bosch, Goddijn* ...'

(!) Hinweis ... *Boschia* Korth. 1844 (*Bombacaceae*—*Malvaceae*) ... ist nach → Johannes van den Bosch benannt

BOSCHNIAK _ ALEXANDER KARLOVICH

Alexander Karlovich Boschniak (1786 - 1831) russischer Botaniker, befasste sich mit den Orobanchaceae

Boschniakia C.A.Mey. ex Bong. 1832 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg ser. 6, Sci. Math. 2: 159. 1832-33 — Carl Anton von Meyer ... August Gustav Heinrich (Gustav Petrovitch) von Bongard ... 'Genus in memoriam cl. *Boschniak, botanici rossici indefessi, morte praematura abrepti, nominatum.*'

BOSCO SANDOVAL _ GIUSEPPE DEL

Giuseppe del Bosco Sandoval, Principe della Cattolica (x - 1721), finanzierte die Errichtung des ersten BG in Misilmeri bei Palermo auf Sizilien (dieser wurde trotz kurzem Bestand in Europa berühmt), den dann → Francesco Cupani leitete und mit Pflanzen bereicherte, Cupani widmete ihm das Werk 'Hortus Catholicus'

Bosca Vell. 1829 '1825' (Thymelaeaceae) → Fl. Flumin. 150. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Principis Catholici del Bosco, qui liberalitate summa Botanicum Hortum construxit.'

BOSE _ CASPAR

Caspar Bose (1645 - 1700) deutscher Kaufmann (Gold-, Silberhändler), ab 1685 auch Rats Herr in Leipzig, hatte während seiner Reisen durch Frankreich, die Niederlande und Italien die Gartenbaukunst kennengelernt und liess auf einem Gelände östlich der heutigen Altstadt von Leipzig einen Barockgarten anlegen, den sogenannten 'Grossbosischen Garten', eine Parkanlage mit Orangerie, kunstvollen Blumenbeeten, Statuen und Tiergehegen, bekam durch seine weltweiten Handelskontakte immer die neuesten 'exotischen' Pflanzen (die wohl heute zu unseren 'normalen' Gartenpflanzen gehören), besass eine reichhaltige Bibliothek, ein Kupferstichkabinett, ein Herbarium, und in seinen Räumen fanden Konzerte und Theateraufführungen statt, auch der 'einfache' Bürger sowie Messegäste hatte zu bestimmten Zeiten Zutritt zum Garten, ab 1800 verfiel dann die Anlage, da seine Nachkommen die finanzielle Last nicht mehr tragen konnten und das Gelände wurde für die expandierende Stadt in Grundstücke aufgeteilt, der Leipziger Botanikprofessor → Paul Ammann schrieb 1686 mit 'Hortus Bosianus' ein ausführliches Werk über diesen Garten, Bruder von → Georg Bose (1650 - 1700)

Bosea L. 1753 (Amaranthaceae) → Hort. Cliff. 84. 1738 — Carl von Linné ... 'Memorie destinatur Bostorum, qui splendidissimum Hortum Bosianum Lipsiae condidere.' — (*geehrt sind ... Caspar Bose ... Georg Bose)

(!) Hinweis ... *Bosea Shyam C. Srivastava 1975 (Fossil)* ... ist nach → Mahendra Nath Bose benannt

BOSE _ GEORG

Georg Bose (1650 - 1700) deutscher Kaufmann und Rats Herr in Leipzig, kaufte im westlichen Vorstadtbereich von Leipzig einen Garten, der ab 1693 als Barockgarten angelegt und der 'Kleinbosischer Garten'

genannt wurde, Mitte des 19. Jahrhunderts wurde auch dieser Garten parzelliert und bebaut, zu seinen Ehren benannte man in jenem Bereich 1898 eine Bose-Strasse, Bruder von → Caspar Bose (1645 - 1700)

Bosea L. 1753 (Amaranthaceae) → Hort. Cliff. 84. 1738 — Carl von Linné ... 'Memorie destinatur Bostorum, qui splendidissimum Hortum Bosianum Lipsiae condidere.' — (*geehrt sind ... Caspar Bose ... Georg Bose)

(!) Hinweis ... *Bosea Shyam C. Srivastava 1975 (Fossil)* ... ist nach → Mahendra Nath Bose benannt

BOSE _ MAHENDRA NATH

Mahendra Nath Bose (1925 - 2011) indischer (Paläo-)Botaniker, war Direktor des Birbal-Sahni-Instituts, arbeitete in England mit → Thomas Maxwell Harris, in Stockholm und in Oslo mit → Ove Arbo Høeg — (M.N.Bose^{IPNI-IPNI})

Bosea Shy.C.Srivast. 1975 (Fossil) → Palaeobotanist 22: 19. 1975 — Shyam Chandra Srivastava ... '... a new microsporophyll, preserved in the form of compression has been collected by Dr. M.N. Bose to whom I am grateful for entrusting me the specimen for description ... it is being designated here under a new generic name *Bosea*.' — die genannte Literatur ist die Zeitschrift des Birbal-Sahni-Instituts

(!) Hinweis ... *Bosea L. 1753 (Amaranthaceae)* ... ist nach → Caspar Bose und → Georg Bose benannt

BOSISTO _ JOSEPH

Joseph Bosisto (1827 - 1898) (englisch-)australischer Apotheker und Politiker, wanderte 1848 nach Adelaide in Australien aus, war später in Melbourne und dort auch in der Lokalpolitik aktiv, entdeckte die antiseptischen Eigenschaften des Eukalyptus und patentierte auf Anregung von → Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller sein Verfahren zur Eukalyptusöl-Gewinnung und vermarktete das Öl

Bosistoa F.Muell. 1863 (Rutaceae)

BOSLER _ FRANK C.

Frank C. Bosler (1869 - 1918) amerikanischer Millionär, war aus/in Carlisle (Pennsylvania), interessierte sich für die Naturwissenschaften

Bosleria A.Nelson 1905 (Solanaceae) → Proc. Biol. Soc. Wash. 18: 175. 1905 — Aven Nelson ... 'I wish to dedicate the genus to my college friend, Mr. Frank C. Bosler, of Carlisle, Pa., whose scholarly interest in scientific work is greatly appreciated, and whose active interest in the development of the West both as regards its educational phases and its physical resources makes such recognition fitting'

BOSSCHER _ CASPARUS

Casparus Bosscher (1820 - 1883) holländischer Beamter, ab 1840 in Ostindien u.a. auch auf Borneo und den Molukken, stellte in Madura/Indien Ordnung und Wohlstand (wieder) her, erhielt durch König Wilhelm III. der Niederlande dafür eine Auszeichnung, war im Ruhestand wieder in den Niederlanden, 1883 Vizepräsident der Kolonialausstellung in Amsterdam, sandte Pflanzen an → Johannes Elias Teijsmann

Boscheria de Vriese & Teijsm. 1861 (Moraceae) → Natuurk. Tijdschr. Ned.-Indië 23: 213.

1861 — Willem Hendrik de Vriese ... Johannes Elias Teijsmann (Teysmann) ... *'Wij wijden het nieuwe geslacht aan den heer C. Bossche, resident van Menado. ZEd.G. gelieve die opdracht aan te nemen als een hulde onze oprechte dankbaarheid.'*

BOSSE _ JULIUS FRIEDRICH WILHELM

Julius Friedrich Wilhelm Bosse (1788 - 1864) deutscher Gärtner und Botaniker, 1814 - 56 'Hofgärtner' / 'Hofgarteninspektor' am Schlossgarten in Oldenburg, arbeitete zuvor u.a. am BG in Berlin(-Schöneberg), in den Königlichen Gärten in Potsdam, im Gartenbetrieb seines Onkels und Stiefvaters Christian Ludwig Bosse (1771 - 1832), unternahm jährlich weite Reisen ins europäische Ausland, schrieb 'Vollständiges Handbuch der Blumengärtnerei' — (Bosse)

Bossea Rchb. 1841 (Geraniaceae) → Deutsche Bot. Herbarienbuch Nom. 201. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nennt in einer Auflistung verschiedener Genera u.a. ... *'Bossea Rchb. ***) ... **) Cynosbata est nomen Crataego pectinens. Cl. Bosse auctor est optimi enchiridii hortensis.'*

(!) Hinweis ... *Bossea Manza 1937 (Algae)* ... ist nach → Anna Antoinette Weber-van Bosse benannt

BOSSECK _ HEINRICH OTTO

Heinrich Otto Bosseck (1726 - 1776) deutscher Botaniker, schrieb 1748 eine 'Dissertatio de Antheris florum' und widersprach der Auffassung von → Patrick Blair bezüglich der Sexualität und Befruchtung von Pflanzen

Bossekia Neck. ex Greene 1906 (Rosaceae)

BOSSER _ JEAN MARIE

Jean Marie Bosser (1922 - 2013) französischer Botaniker und Agraringenieur, auch Orchideen-Spezialist, war u.a. Direktor am Institut scientifique de Madagascar, befasste sich mit der Flora von Madagaskar, den Komoren und Maskarenen und entdeckte u.a. diese Pflanze, unterstützte den Autor → Jacques Désiré Leandri während dessen Madagaskar-Aufenthaltes — (Bossier)

Bossera Leandri 1962 (Euphorbiaceae) → Adansonia ser. 2, 2: 216. 1962 — Jacques Désiré Leandri ... *'M. Jean Bossier, directeur de Recherches à l'Institut scientifique de Madagascar, a recueilli ... le type d'un genre nouveau d'Euphorbiacées ... Nous sommes heureux de le dédier à cet excellent botaniste, en témoignage de gratitude pour l'aide efficace qu'il n'a cessé de nous accorder pendant nos séjours dans le beau pays, dont il connaît si bien les richesses végétales.'*

BOSWELL _ JOHN

John Boswell (1710 - 1780) schottischer Arzt und Botaniker, schrieb 1735 in seiner 'Dissertatio inauguralis De ambra' über den Weihrauchbaum, soll ein fähiger, liebenswerter, wenn auch etwas exzentrischer Arzt gewesen sein, nach ihm bzw. der Pflanze heisst auch die chemische Substanz 'Boswell Säure'

Boswellia Roxb. ex Colebr. 1807 (Burseraceae) → Pl. Corom. 3: 4. 1819 — William Roxburgh ... Henry Thomas Colebrooke ... *'In memory of the late Dr. John Boswell, of Edinburgh.'*

BOSWELL-SYME _ JOHN THOMAS IRVINE

John Thomas Irvine Boswell-Syme (1822 - 1888) schottischer Botaniker, war zunächst Kurator bei der Botanical Society in Edinburgh, unterrichtete dann 1854 - 67 an Londoner Krankenhäusern (Charing Cross, Westminster), gab 'The London catalogue of British plants' von → Hewett Cottrell Watson heraus — (Syme)

Symea Baker 1871 (Liliaceae) → Refug. Bot. (Saunders) 4: ad t 260. 1871 — John Gilbert Baker ... *'We have named this very distinct new genus ... in honour of J.T. Boswell Syme, Esq., LL.D., of Balmuto House, Kirkcaldy, Fifeshire, as a tribute of acknowledgment of the pains he has taken and the ability he has displayed in marshalling and describing the plants of Britain in the now nearly completed third edition of Sowerby's 'English Botany'; and as desiring, too, to connect his name with an Order, the European members of which he has for many years studied carefully under cultivation.'*

BOTSCHANTZEV _ VICTOR PETROVIČ

Victor Petrovič Botschantzev (*russ. Виктор Петрович Бочанцев) (1910 - 1990) russischer Botaniker und Taxonom, arbeitete am Komarov-Institut der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, befasste sich vor allem mit den Brassicaceae, schrieb für einige Florenwerke sowie (mit anderen) 'Etude géobotanique des pâturages du secteur ouest du département de Médéa (Algérie)' — (Botsch.)

Botschantzevia Nabiev 1972 (Brassicaceae) → Novosti Sist. Vyssh. Rast. 9: 186. 1972 — M.M. Nabiev ... bildet aus 'Arabis karatavica' (*Lipsch.*) *Botsch. & Vved.* 1957 diese neue, nun nach dem Autor Bocharntzev benannte Gattung

- BOTSCHANTZEVA (Bochantseva) _ VERA VIKTOROVNA (*russ. Вера Викторовна Бочанцева) (1946 - x) russische Botanikerin — (V.V.Botschantz.)

BOTTARI _ BARTOLOMMEO

Bartolommeo Bottari (1732 - 1789) italienischer Arzt und Botaniker, Naturforscher in Chioggia (lat. Name: Fossa Clodia), sammelte Pflanzen und Meerestiere aus der Umgegend, hatte dafür ein kleines Museum eingerichtet, besass einen Garten mit einheimischen und exotischen Gewächsen, plante einen 'Prospectus Florae Clodiensis et Litorum Venetiarum' über die Flora von Chioggia und der Küsten-/Lagunenregion Venedigs, das nur als Manuskript existiert und in der Nomenklatur von → Bauhin verfasst ist, wurde später ins linnéische System übertragen vom Botaniker Stefano Chierieghin (1745 - 1820), beide gehörten der 'Scuola dei naturalisti clodiensi' an, das 'Erbario Bottari-Chierieghin' befindet sich heute in Venedig, schrieb auch Gedichte, war befreundet mit → Lazzaro Spallanzani

Bottaria A.Massal. 1856 (Fungi) → Misc. Lich. 42. 1856 Abramo Bartolommeo — Abramo Bartolommeo Massalongo ... *'Genus inscribitur Bottario de re botanica Clodiensi optime merito.'*

Bottariomyces Cif. & Tomas. 1953 (Fungi) → Atti Ist. Bot. Lab. Crittog. Univ. Pavia ser. 5, 10(1): 62. 1953 — Raffaele Cifferi ... Ruggero Tomaselli ... nehmen Bezug zum Genus *Bottaria A.Massal.* ... *'Ut in Bottaria.'*

BOTTEGO _ VITTORIO

Vittorio Bottego (1860 - 1897) italienischer Militär-Offizier und Afrikaforscher, war zwischen 1892 - 97 i.A. der italienischen geographischen Gesellschaft am Horn von Afrika (Somalia, Jubaland), erkundete u.a. den Rudolfsee, kam in Äthiopien (das gerade mit Italien Krieg führte) ums Leben, schrieb u.a. 'Nella terra dei Danakil' und 'L'esplorazione del Giuba'

Bottegoa Chiov. 1916 (Sapindaceae) → Res. Sci. Somalia Ital. 1: 58. 1916 — Emilio Chiovenda ... '*Genere dedicato alla memoria di Vittorio Böttego valorosissimo esploratore di queste regioni.*'

BOTTIONE _ ANGELA

Angela (Angelica) **Rossi-Bottione**, *verh. Rossi (fl. 1802 - 06) italienische Pflanzenmalerin, wissenschaftliche Illustratorin, Tochter von → Giovanni Antonio Bottione (fl. 1770 - 1802), beide waren Pflanzenmaler und zeichneten u.a. für 'Iconographia Taurinensis', sie zeichnete auch für → Matthieu Bonafous, → Pierre Jean François Turpin und → Giovanni Battista Balbis

Bottionea Colla 1834 (Anthericaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Mem. Reale Accad. Sci. Torino 37: 43. 1834 — Luigi (Aloisius) Colla ... '*Hinc planta a Bertero detecta merito novum genus constituere puto, quod in memoriam Io. Bottione eiusque filiae honorem, celeberrimorum plantarum pictorum, quorum tabulae quamplurimae publicam R. Athenaei Bibliothecam mirifice exornant, dico.*' — (*geehrt sind ... Giovanni Antonio Bottione ... Angela Rossi Bottione)

BOTTIONE _ GIOVANNI ANTONIO

Giovanni Antonio Bottione (fl. 1770 - 1802) italienischer Pflanzenmaler, Vater von → Angela Rossi Bottione geb. Bottione (fl. 1802 - 06), beide waren Pflanzenmaler und zeichneten u.a. für 'Iconographia Taurinensis', sie zeichnete auch für → Matthieu Bonafous (1793 - 1852)

Bottionea Colla 1834 (Anthericaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Mem. Reale Accad. Sci. Torino 37: 43. 1834 — Luigi (Aloisius) Colla ... '*Hinc planta a Bertero detecta merito novum genus constituere puto, quod in memoriam Io. Bottione eiusque filiae honorem, celeberrimorum plantarum pictorum, quorum tabulae quamplurimae publicam R. Athenaei Bibliothecam mirifice exornant, dico.*' — (*geehrt sind ... Giovanni Antonio Bottione ... Angela Rossi Bottione)

- BOU DAGHER-KHARRAT _ MAGDA (fl. 2017) ... Botanikerin, am Laboratoire Caractérisation Génomique des Plantes, Campus Sciences et Technologies der Université Saint-Joseph Beirut in Mar Roukos Mkalles/ Libanon — (Bou Dagh.-Kharr.)

BOUCHARDAT _ APOLLINAIRE

Apollinaire Bouchardat (1806 - 1886) französischer Arzt und Botaniker, auch Apotheker und Chemiker, Professor der Medizin, arbeitete zunächst 1834 - 55 als Apotheker am Hôtel-Dieu in Paris, war dann Professor der Hygiene und befasste sich speziell mit Diabetes-Erkrankungen, interessierte sich auch für die Landwirtschaft und den Weinbau, schrieb über Chemie, Pharmazie, Medizin, Reb- und Kartoffel-Krankheiten u.a. 'De la glycosurie ou Diabète sucré son traitement hygiénique' und 'Traité d'hygiène publique et privée, basée sur l'étiologie'

Bouchardatia Baill. 1867 (Rutaceae) → Adansonia 7: 347, 350. 1867 — Henri Ernest Baillon ... '*Notre célèbre collègue, le professeur Bouchardat, qui a tant fait pour les progrès de la botanique médicale, et dont tous les physiologistes apprécient sur les fonctions des racines, méritait bien qu'on appliquât son nom à un type générique nouveau. Mon amitié lui dédie aujourd'hui un genre dont l'importance sera sans doute reconnue par tous les botanistes.*'

- BOUCHÉ _ CARL DAVID (1809 - 1881) deutscher Gärtner, Botaniker, Konstrukteur, Inspektor/Direktor am königlichen BG in Berlin(-Schöneberg) (1843 - 81), lehrte an der Humboldt Universität sowie an der

Königlichen Landwirtschaftlichen Hochschule, schrieb u.a. 'Bau und Einrichtung der Gewächshäuser : ein Handbuch für Gärtner und Baumeister' (wurde posthum von seinem Sohn Julius Bouché herausgegeben), Sohn von → Peter Karl Bouché (1783 - 1856) — (C.D.Bouché)

BOUCHÉ _ PETER FRIEDRICH

Peter Friedrich Bouché (1785 - 1856) deutscher Gärtner, Entomologe, Bruder von → Peter Karl Bouché (1783 - 1856), führte bis 1827 mit seinem Bruder die elterliche Gärtnerei weiter, schrieb wie auch sein Bruder zu botanisch-gärtnerischen Themen, erforschte aber auch die Pflanzen-Schädlinge und insbesondere - Nützlinge, setzte sich für deren Schutz ein

Bouchea Cham. 1832 (Verbenaceae) → Linnaea 7: 252. 1832 — Adalbert von Chamisso ... '*Nomen posteris tradat laudem plurimum unius gentis virorum de scientiis naturalibus, horticultura, botanice, entomologia optime meritorum coaetaneorumque nostrorum Caroli et Petri Bouché.*' — (*geehrt sind ... Peter Friedrich Bouché ... Peter Karl Bouché)

Buchia D.Dietr. 1843 (Verbenaceae) → Syn. Pl. (D.Dietrich) 3: 370. 1843 — David Nathaniel Friedrich Dietrich ... listet verschiedene Genera auf, macht aber keine Angaben zu Benennung — ist nach IPNI = Bouchea Cham. — (*geehrt sind ... Peter Friedrich Bouché ... Peter Karl Bouché)

Ubochea Baill. 1891 (Verbenaceae) Bezug zu Bouchea Cham. → Hist. Pl. (Baillon) 11: 103. 1891 — Henri Ernest Baillon ... bezieht sich auf Bouchea Cham. mit ... '*Ubochea H. Bn. - Flores fere Boucheae ...*' — (*geehrt sind ... Peter Friedrich Bouché ... Peter Karl Bouché) — Pflanzenname als Anagramm

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Bouchea Cham. 1832 (Verbenaceae)* ... '*Bouché, Carl David (1809 - 1881), German ... gardener and botanist ... worked with his father Peter Carl Bouché at the Schöneberg garden school 1823 - 1831, from 1831 - 1839 employed at the Berlin Botanical Garden, at the Pfaueninsel as gardener 1839 - 1843, 'inspector' (director) of the Botanical Garden 1843 - 1881.*' (→ TL-2—suppl. II (1993)—page 375-376—Bouché, Carl David—eponymy), doch Adalbert von Chamisso (1781 - 1838) betont in seiner Widmung auch die Gleichaltrigkeit von sich und den von ihm geehrten Brüdern

(!) Hinweis ... *Buchia Kunth 1817 (Rubiaceae)* ... ist nach → Christian Leopold von Buch benannt

BOUCHÉ _ PETER KARL

Peter Karl Bouché (1783 - 1856) deutscher Gärtner, Botaniker, sammelte mit → Carl Ludwig Willdenow in der Mark Brandenburg, führte bis 1827 mit seinem Bruder → Peter Friedrich Bouché (1785 - 1856) die elterliche Gärtnerei weiter, schrieb wie auch sein Bruder zu botanisch-gärtnerischen Themen, war dann Inspektor des BG in Berlin-Schöneberg bei → Christoph Friedrich Otto, Vater von → Carl David Bouché (1809 - 1881) — (Bouché)

Bouchea Cham. 1832 (Verbenaceae) → Linnaea 7: 252. 1832 — Adalbert von Chamisso ... '*Nomen posteris tradat laudem plurimum unius gentis virorum de scientiis naturalibus, horticultura, botanice, entomologia optime meritorum coaetaneorumque nostrorum Caroli et Petri Bouché.*' — (*geehrt sind ... Peter Friedrich Bouché ... Peter Karl Bouché)

Buchia D.Dietr. 1843 (Verbenaceae) → Syn. Pl. (D.Dietrich) 3: 370. 1843 — David Nathaniel Friedrich Dietrich ... listet verschiedene Genera auf, macht aber keine Angaben zu Benennung — ist nach IPNI = Bouchea Cham. — (*geehrt sind ... Peter Friedrich Bouché ... Peter Karl Bouché)

Ubochea Baill. 1891 (Verbenaceae) → Hist. Pl. (Baillon) 11: 103. 1891 — Henri Ernest Baillon ... bezieht sich auf Bouchea Cham. mit ... '*Ubochea H. Bn. - Flores fere Boucheae ...*' — (*geehrt sind ... Peter Friedrich Bouché ... Peter Karl Bouché) — Pflanzenname als Anagramm

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Bouchea Cham. 1832 (Verbenaceae)* ... '*Bouché, Carl David (1809 - 1881), German ... gardener and botanist ... worked with his father Peter Carl Bouché at the Schöneberg garden school 1823 - 1831, from 1831 - 1839 employed at the Berlin Botanical Garden, at the Pfaueninsel as gardener 1839 - 1843, 'inspector' (director) of the Botanical Garden 1843 - 1881.*' (→ TL-2—suppl. II (1993)—page 375-376—Bouché, Carl David—eponymy), doch

Adalbert von Chamisso (1781 - 1838) betont in seiner Widmung auch die Gleichaltrigkeit von sich und den von ihm geehrten Brüdern

(!) Hinweis ... *Buchia Kunth 1817 (Rubiaceae)* ... ist nach → Christian Leopold von Buch benannt

BOUCHET(-DOUMENQ) _ DOMINIQUE

Dominique Bouchet(-Doumenq) (1771 - 1844) französischer Arzt und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), lebte in Montpellier und widmete sich wirtschaftlich unabhängig der Botanik, stellte ein umfangreiches und wertvolles Herbar auf ('Herbar Bouchet-Doumenq'), kaufte dazu die Sammlungen vieler Botaniker u.a. von → Pierre Magnol, → Pierre Marie Auguste Broussonet sowie Duplikate von → José Antonio Pavón Jimenez, vermachte dies alles dem Universitätsherbar in Montpellier, schrieb u.a. über Agrikultur, Trüffel, Oliven, Pinien, war ab 1799 mit Anne Doumenq verheiratet und nahm dann ihren Namen hinzu — (Bouchet)

Bouchetia DC. ex Dunal 1852 (Solanaaceae) → Prodr. (DC.) 13(1): 589. 1852 — Augustin Pyramus de Candolle ... Michel Felix Dunal ... '*Nomen in honorem Domini Bouchet Avenionensis, dum viveret, de botanicâ Gallicâ bene meriti.*'

BOUDIER _ JEAN LOUIS ÉMILE

Jean Louis Émile Boudier (1828 - 1920) französischer Apotheker und Botaniker (Mykologe), Apotheker in der väterlichen Apotheke 1852 - 78, sammelte in der Île-de-France anfangs Insekten, später Pilze, gründete 1885 mit → Lucien Quélet, → Narcisse Théophile Patouillard und Antoine Mougeot die Société mycologique de France, schrieb 'Les Champignons au point de vue de leurs caractères usuels, chimiques et toxicologiques' und 'Icones mycologicae' — (Boud.)

Boudiera Cooke 1877 (Fungi)

Boudierella Sacc. 1895 (Fungi) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 34: 130. 1895 — Pier Andrea Saccardo ... nimmt Bezug zu Boudiera Cooke mit ... '*Etym. ab Boudiera cui analogum genus.*'

Boudierella Costantin 1897 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 13: 2, 11, 39. 1897 — Julien Noël Costantin ... '*Je crois donc devoir créer un genre nouveau et j'appellerai Boudierella coronata cette espèce nouvelle.*', und in der Mitgliederliste steht ... '*Boudier, président honoraire de la Société Mycologique ... Montmorency (Seine-et-Oise).*'

Boudiera Lázaro Ibiza 1916 (Fungi) → Rev. Acad. Madrid 14: 835. 1916 — Blas Lázaro é Ibiza ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Boud. Ic. Myc., tomo I, lám. 157.*'

BOUÉ _ AMI (AMÉDÉE)

Ami (Amédée) **Boué** (1794 - 1881) (deutscher) Arzt, Botaniker, Geologe und Reisender, war aus Hamburg, studierte Medizin in Edinburgh, lebte 1818 - 44 in Paris, danach in Österreich und starb in Vöslau, forschte und reiste hauptsächlich zur Geologie, war Mitgründer der Société Géologique de France und Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Wien, schrieb u.a. 'Über das Zusammentreffen fossiler Überbleibsel aus mehreren Klassen der organischen Natur'

Bouea Meisn. 1837 (Anacardiaceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) Comm. 55. 1837 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... '*Diximus in honorem cmi. Ami Boué, Hamburgensis, geologi meritisimi, botanices olim cultoris et dissertationis 'de methodo florum regionis cujusdam conducendi etc.' Edinburg. 1817. auctoris.*'

BOUET _ GEORGES THÉODORE LOUIS

Georges Théodore Louis Bouet (1869 - 1957) französischer Arzt und Ornithologe, war als (Militär-)Arzt ab den 1890er-Jahren in den französischen Kolonien im tropischen Westafrika z.B. Franz. Sudan (heute Mali), Dahomey (heute Bénin), Liberia, auch auf Madagaskar, forschte medizinisch zu Gelbfieber, (Tier-)Krankheiten verursacht durch Spirillen und Trypanosomen (Parasiten, die u.a. die afrikanische Schlafkrankheit übertragen), übte auch Verwaltungsfunktionen aus, war schliesslich als Konsul Frankreichs in Liberia, widmete sich intensiv der westafrikanischen Vogelwelt, war teilweise in Begleitung von → Auguste Chevalier (den er Jahre zuvor medizinisch behandelt hatte) unterwegs, schrieb u.a. 'Spirillose des poules au Soudan français' (1909) und das sehr ausführliches Werk 'Oiseaux de l'Afrique tropicale', Mitglied der Ehrenlegion

Bouetia A.Chev. 1912 (Lamiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 58(Mem. 8d): 200. 1911 '1912' — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... '*Nous dedions ce genre à notre ami le D^r Bouet, de Condé-sur-Noireau (Calvados), bien connu par ses études médicales en Afrique tropicale et par ses recherches sur les spirilloles et les trypanosomiasés.*'

BOUFFORD _ DAVID EDWARD

David Edward Boufford (1941 - x) amerikanischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe), war am Herbar der Harvard Universität, beschäftigt sich mit der Verwandtschaft der Pflanzen zwischen Ostasien und dem östlichen Nordamerika, arbeitete an der 'Flora of Japan', 'Flora of Taiwan', 'Flora of China', 'Flora of Korea' und 'Flora of North America' mit, unternahm viele Expeditionen nach Japan, China und Korea — (Boufford)

Bouffordia H.Ohashi & K.Ohashi 2018 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Jap. Bot. 93(3): 179-180. 2018 — Hiroyoshi Ohashi ... Kazuaki K. Ohashi ... '*Bouffordia honors Dr. David E. Boufford of the Harvard University Herbaria, who has contributed to the development of floristic studies of East Asia since his initial interest in the floristic relationships between eastern Asia and eastern North America in 1980 and who alone has joined all floristic projects of four countries in eastern Asia; Flora of Japan, Flora of Taiwan and Flora of Korea as an editor, and Flora of China as a member of the Editorial Committee.*'

BOUGAINVILLE _ LOUIS-ANTOINE DE

Louis-Antoine de Bougainville (1729 - 1811) französischer Marine-Offizier und Weltumsegler, studierte zunächst Mathematik und Jura, schlug dann aber eine militärische Laufbahn ein, befehligte u.a. Schiffe im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg, segelte 1763/64 von St. Malo aus zu den Malouinen (Malvinen, den heutigen Falklandinseln), um dort eine Kolonie zu gründen (mit an Bord war → Antoine-Joseph de Pernetty,) kommandierte 1766 - 69 die erste französische Weltumsegelung, um die 'Terra incognita' zu finden, dabei war u.a. der Naturforscher → Philibert Commerson, der die in Brasilien entdeckte 'Bougainvillea' zu Ehren seines Kapitäns dann so benannte, im Südpazifik wurden Teile der Inselgruppe Samoa und Tahiti aufgefunden und als Garten Eden beschrieben, von dort wurde der Sohn eines Stammesfürsten als ersten Polynesier nach Frankreich mitgebracht, die Reiseerlebnisse wurden in 'Description d'un voyage autour du monde' festgehalten, war dann ab 1772 persönlicher Sekretär von → Louis XV., kannte sich insgesamt bei Pflanzen gut aus und besass auch einen bemerkenswerten Garten an seinem Haus in der Normandie, und auch → Napoleon zeichnete ihn aus: 1799 Senator, 1804 Offizier der Ehrenlegion, 1808 Comte de l'Empire, mit Bestattung im Pantheon

Bougainvillea Comm. ex Juss. 1789 (Nyctaginaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 91. 1789 — Philibert Commerson ... Antoine-Laurent de Jussieu ... '*Nomen à D. de Bougainville itineris Commersoniani duce.*' — Pflanzennamen von Commerson, veröffentlicht als 'Buginvillea'

Buginvillea J.F.Gmel. 1791 (Nyctaginaceae) → Syst. Nat. ed. 13 bis (J.F.Gmelin) 2: 632. 1791 — Johann Friedrich Gmelin ... nimmt in dieser Schreibweise ('Buginvillea') Bezug zu Bougainvillea [Comm. ex] *Juss.*

Bugenvillea Endl. 1837 (Nyctaginaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 312. 1837 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Buginvillea') Bezug zu Bougainvillea *Comm. ex Juss.*

Bougainvillea Spach 1841 (Nyctaginaceae) → Hist. Nat. Vég. (Spach) 10: 516. 1841 — Édouard Spach ... nimmt Bezug zu Bougainvillea *Comm.* [ex *Juss.*] — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- **BOUGON _ GEORGES** (fl. 1894 - 1901) französischer Arzt, Botaniker (Algologe), schrieb u.a. 'Nature Végétale des Eglènes' und widmete es → Pierre Clément Augustin Dangeard und → Joannes Albert Tempère, sowie 1878 zur Notwendigkeit, aus Hygienegründen die Städte im Sommer mit Wasser zu reinigen — (Bougon)

BOUGUER _ PIERRE

Pierre Bouguer (1698 - 1758) französischer Physiker, Geodät und Astronom, war mit → Charles Marie de La Condamine sowie → Jorge Juan und → Antonio Ulloa auf der französisch-spanischen Expedition von 1735 - 44 zur Längenmessung eines Breitengrads am Äquator und zur Feststellung der Form der Erde, befasste sich in der Geophysik mit den Schwereanomalien und der Erdabplattung, in der Physik mit der Messung der Lichtintensität (erfand das Heliometer), ausserdem mit der Schiffsnavigation mittels Kompass, schrieb u.a. 'Traité de navigation', 'La Figure de la terre' und 'Essai d'optique sur la gradation de la lumière', (Mondkrater, Marskrater 'Bouger')

Bougueria Decne. 1836 (Plantaginaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 5: 132. 1836 — Joseph Decaisne ... '*Hoc genus andicolum dicavi memorie illustr. Bouguer qui, Condamineo comitante, excelsorum Peruviae montium altitudinem mensus est.*'

BOULARD _ CAMILLE

Camille Boulard (19. Jahrh.) französischer Agronom, auch Entomologe, war aus/in Bitche (Lothringen), der Autor → Friedrich Wilhelm Schultz war 1832 - 36 dort Apotheker und wohl mit ihm bekannt oder befreundet

Boulardia F.W.Schultz 1848 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Arch. Fl. France Allemanne 1: 103. 1848 — Friedrich Wilhelm Schultz ... '*Nomen dedit in honorem amicissimi Camille Boulard, bitensis, agronomi et physici indefessi, societatis entomologicae Galliae membri meritissimi.*'

BOULAY _ JEAN-NICOLAS

Jean-Nicolas Boulay (1837 - 1905) französischer Geistlicher und (Paläo-)Botaniker (Bryologe), Lehrer/Professor der Botanik an verschiedenen Orten und Schulen u.a. in Saint-Dié, Nîmes, Marseille, dann 1876 - 1905 an der Universität in Lille (dort ist der BG nach ihm benannt), schrieb u.a. 'Muscinées de la France', 'Goethe et la science de la nature' und 'Recherches de paléontologie végétale' — (Boulay)^[PNI-IFPNI]

Boulaya Gand. 1886 (Rosaceae)

Boulaya Cardot 1912 (Thuidiaceae) → Rev. Bryol. 39: 1. 1912 — Jules Cardot ... '*Ce genre nouveau - dédié à la mémoire de l'abbé Boulay, qui fut l'un de mes maîtres à mes débuts en bryologie - est établi pour une mousse du Japon qui eut jusqu'ici une destinée des plus mouvementées.*'

Boulaya Carpentier 1925 (Fossil) → Bull. Soc. Bot. France 61: 363, 366. 1914, → Rev. Gen. Bot. 37: 149. 1925 — Alfred Carpentier ... berichtet 1914 ... '*L'abbé Boulay a recueilli en 1876, dans le Houllier de la région de Denain (Nord) ...*', vergleicht 1925 die fossile Species mit der rezenten Gattung Boulaya und bildet dann ein gleichnamiges fossiles Genus ... '*... nous leur donnerons le nom de Boulaya.*' — wurde ersetzt durch Boulayatheca *T.N.Taylor & M.H.Kurmann* 1985

Boulayatheca T.N.Taylor & M.H.Kurmann 1985 (Fossil) → Taxon 34: 666. 1985 — Thomas Norwood Taylor ... Marie H. Kurmann ... '*It has recently been brought to our attention that Boulaya Carpentier (1925) is a later homonym of Boulaya Cardot (1912), a generic name applied to a moss included in the Leskeaceae ... We therefore propose that the name of the pteridosperm pollen organ be changed from Boulaya to Boulayatheca ...*' — ersetzt Boulaya Carpentier 1925

BOULDUIC _ SIMON

Simon Boulduc (1652 - 1729) französischer Apotheker, Chemiker und Botaniker, Demonstrator/Professor der Chemie am Jardin du Roi ab 1695, folgte → Guy-Crescent Fagon am königlichen Medizinalgarten nach, war Apotheker für den Hof von Louis XIV. und → Louis XV. de France

Bolducia Neck. 1790 (Leguminosae)

- **BOULOS TAWADROS _ LOUTFY** (1932 - 2015) ägyptischer Botaniker, schrieb u.a. 'A contribution to the flora of Gaza Zone', 'Medicinal plants of North Africa' und 'Flora of Egypt' — (Boulos)

(BOURBON) – CARLOTA JOAQUINA TERESA CAYETANA DE BOURBON Y BOURBON-PARMA

Carlota Joaquina Teresa Cayetana de Bourbon y Bourbon-Parma (1775 - 1830) spanische Prinzessin, Tochter von → Carlos IV. König von Spanien (1748 - 1819) und seiner Frau → Maria Luisa von Bourbon-Parma (1751 - 1819), Schwester von → Ferdinand VII. König von Spanien (1784 - 1833), heiratete Juan VI. von Portugal und wurde somit später Königin von Portugal und Kaiserin von Brasilien, über ihren Sohn Pedro I. von Brasilien war sie dann auch die Schwiegermutter von → Maria Leopoldine Josepha Caroline von Österreich (1797 - 1826) und Amélie Auguste Eugénie Napoléone von Leuchtenberg, der Tochter von → Eugène Vicomte de Beauharnais Herzog von Leuchtenberg (1781 - 1824)

Carlotea Arruda ex H.Kost. 1816 (incertae sedis) → Trav. Brazil (Koster) 2: 369. 1816 — Manoel Arruda ... Henry Koster ... '*Two beautiful species of a new genus, which I have dedicated to H.R.H. the Princess of Brasil ...*'

(BOURBON) – JEAN-BAPTISTE GASTON DE BOURBON

Jean-Baptiste Gaston de Bourbon, Duc d'Orléans (1608 - 1660) gehörte zum Königshaus Bourbon, Sohn von Henri IV. und Maria de' Medici, war mit verschiedenen militärischen Kommandos betraut, eroberte u.a. grosse Teile Flanderns, wurde nach dem Aufstand gegen Kardinal Mazarin auf sein Schloss in Blois verbannt, besass dort hervorragende Gärten, um die Pflanzen kümmerten sich nach dem Tod von → Abel Brunier dann → Robert Morison und der Leibarzt → Nicolas Marchant, diese gaben 1669 den Katalog 'Hortus regius Blesensis' (ohne Abbildungen) neu heraus und erstellten ein 'Florilegium'

Borbonia L. 1753 (Fabaceae—Leguminosae) → Hort. Cliff. 494. 1738 — Carl von Linné ... '*Genus, quod sub Borboniae nomine condidit Plumier, cum ad Laurus amandari debet, recipio nomen Magni Principis Gastonis Borbonii ad designandum sempervirens plantarum novum genus, ut sancta sit apud omnes, qui rem Botanicam amant, tanti Herois, tanti Botanici, Botanicesque cultoris & promotoris immortalis memoria.*'

Borbonia Mill. 1754 (Lauraceae) → Gard. Dict. Abr., ed. 4. 1754 — Philip Miller ... nimmt Bezug zu Borbonia Plum. [ex Adans.], beschreibt Arten und deren Herkunft

Borbonia Plum. ex Adans. 1763 (Lauraceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 341. 1763, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 3. 1703 — Michel Adanson ... nimmt Bezug zu Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Serenissimus Princeps Gasto Borbonius, Regius sanguis, Magnorumque Regum genus, Henrici Magni filius, Magnique Ludovici patruus, inter ceteras virtutes Regias tanto Botanices delectabatur amore, ut apud Blesas & Parisios, Hesperideos hortos, plantas scilicet totius Orbis rariores immensis sumptibus transtulisset ...*'

Gastonia Comm. ex Lam. 1788 (Araliaceae) → Encycl. (J. Lamarck et. al.) 2(2): 610. 1788 — Philibert Commerson ... Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... '*Commerson en a fait un nouveau genre qu'il a consacré à la mémoire de Gaston, Duc d'Orléans, qui non-seulement avoit établi un Jardin de Botanique à*

Blois, dont il donna la direction à Morison, mais qui a protégé ce savant Botaniste, & favorisé ses grandes entreprises.'

(BOURBON) – MARIA ANTONIA ANNA VON BOURBON

Maria Antonia Anna von Bourbon (genannt Maria Antonietta) (1814 - 1898) Prinzessin von Neapel-Sizilien, war durch Heirat mit ihrem Cousin Leopold II. Grossherzogin der Toskana, liebte Kunst und Musik, Kunstmäzenin, lebte als Witwe dann am Traunsee, besuchte noch in hohem Alter ihren Sohn Ludwig Salvator auf Mallorca, glaubte nicht an den Tod ihres jüngsten Sohnes Johann Salvator, der nach der Mayerling-Affäre 'Bürgerlicher' wurde, sich u.a. Johann Orth nannte, eine Tänzerin heiratete und auf der Überfahrt nach Südamerika ums Leben kam

Maria-antonia Parl. 1844 (Fabaceae—Leguminosae) → Maria Antonia Novello Genere della Famiglia delle Leguminose 3-4. 1844 — Filippo Parlatore ... *'Ho l'onore di fregiare del nome augusto di S.A.I. e R. Maria Antonia, Principessa reale delle due Sicilie, Granduchessa di Toscana, ec. ec., il genere che ora pubblico ...'*

(BOURBON) – MARIA-LUISA (LUDOVICA) VON BOURBON-PARMA

Maria-Luisa (Luisa ... *lat. Ludovica, *althochdt. **Aloisia**) von **Bourbon-Parma** (1751 - 1819) Königin von Spanien, heiratete 1765 als 13-jährige → Carlos IV. König von Spanien (1748 - 1819), ein Sohn von Carlos III. König von Neapel und dessen Frau Maria Amalia von Sachsen (eine Enkelin von August des Starken), ihr Mann galt als träge, beeinflussbar, wurde 1788 König von Spanien, tatsächlich übte sie mit ihrem Geliebten → Manuel de Godoy starken politischen Einfluss aus, beide (und mit dem Liebhaber Godoy) mussten nach der Machtübernahme durch → Napoleon und der Abdankung des Königs 1808 ins Exil nach Frankreich, später nach Rom, beide unterstützten die Botaniker → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jiménez, Mutter von → Carlota Joaquina Teresa Cayetana de Bourbon y Bourbon-Parma (1775 - 1830) sowie → Ferdinand VII. König von Spanien (1784 - 1833)

Aloisia Palau 1784 (Verbenaceae) → Parte Práct. Bot. 1: 767. 1784 — Antonio Palau y Verdera ... *'ALOISIA – Luisa ... Yerba de la Princesa.'*

Carludovica Ruiz & Pav. 1794 (Cyclanthaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 146. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... *'Este Género de Palma, dotado de flores masculinas y de flores femininas, le hemos consagrado con el mas profundo respeto en testimonio de nuestro obsequio y gratitud á nuestros Augustos Soberanos el Rey D. Carlos IV y la Reyna Doña Luisa, generosísimos Protectores de la Botánica y de nuestros trabajos.'* — (*geehrt sind ... Carlos IV. ... Maria Luisa von Bourbon-Parma) — Pflanzennamen nach **Carlos** IV., Maria Luisa lat. **Ludovica**

Aloisia Ortega ex Juss. 1806 (Verbenaceae) → Ann. Mus. Hist. Nat. 7: 73. 1806 — (Casimiro Gómez Ortega ...) Antoine-Laurent de Jussieu ... *'La première de ces espèces est la verbeña triphylla ... qui avoit été nommée primitivement aloisia par Ortega ... on peut la croire suffisante pour les séparer, en adoptant pour elles le nom donné par Ortega.'*

Aloisia Juss. 1806 (Verbenaceae) → Ann. Mus. Hist. Nat. 7: 73. 1806 — Antoine-Laurent de Jussieu ... nimmt Bezug zu Aloisia Ortega ... *'La première de ces espèces est la verbeña triphylla ... qui avoit été nommée primitivement aloisia par Ortega ... on peut la croire suffisante pour les séparer, en adoptant pour elles le nom donné par Ortega.'*

Ludovia Pers. 1807 (Cyclanthaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(2): 576. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt Bezug zu Carludovica Ruiz & Pav. ... *'Nomen Carludovica diversis plantis jam impositum est; hinc illud parum mutavi et diminui.'* — (*geehrt sind ... Carlos IV. ... Maria-Luisa von Bourbon-Parma)

Ludovia Brongn. 1861 (Cyclanthaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 15: 361. 1861 — Adolphe Theodor Brongniart ... nimmt Bezug zu Carludovica Ruiz & Pav. ... *'Le nom de Ludovia n'ayant été maintenu par aucun auteur, et ayant contre lui l'antériorité de celui de Carludovica, nous l'avons adopté pour ce nouveau genre.'* — (*geehrt sind ... Carlos IV. ... Maria-Luisa von Bourbon-Parma)

Ludoviopsis Saporta 1868 (Fossil) → Mém. Soc. Géol. France ser. 2, 8: 338. 1868 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... *'Je donne ce nom à des fragments de frondes monocotylédones, analogues à celles des Carludovica (Ludovia Pers.) actuels par ce que laissent entrevoir leurs principaux caractères.'* — (*geehrt sind ... Carlos IV. ... Maria Luisa von Bourbon-Parma)

Anmerkung zu Carludovica/Ludovia ... Johann Baptist Emmanuel Pohl war der Meinung, dass Genus-Namen

bestehend aus *Vor-* und *Zu-*Namen in der Botanik nicht dienlich seien, weshalb er 'Cosmibuena' in 'Buena' änderte (s. die Widmung dort), nennt dann noch weitere Beispiele, bei denen er wohl der Auffassung war, es handle sich um eine Verbindung von Vor- und Nachnamen, irrte allerdings in der Benennung von 'Juanulloa' und 'Carludovica', mit der jeweils *zwei* Personen geehrt sind - einmal mit den beiden *Nach-*Namen (für Jorge Juan & Antonio Ulloa) und einmal mit den *Vor-*Namen (für Carlos IV. von Spanien & Maria-Luisa (lat. *Ludovica*) von Bourbon-Parma), und in 'Gomortega' sind dann für *eine* Person - wie (oft) in Spanien üblich - *zwei* *Nach-*Namen enthalten (für Casimiro Gómez Ortega), hier eine Notwendigkeit um die verschiedenen Personen mit dem Namen Ortega auseinander halten zu können; Pohl scheint die sehr eindeutige Widmung, die sogar noch besonders auf die *männlichen* und *weiblichen* Blüten abhebt und dann dieses Paar benennt, so nicht gekannt zu haben

(BOURBON) – PHILIPPE II. DE BOURBON

Philippe II. de Bourbon, Duc d'Orléans, 'Régent' von Frankreich (1674 - 1723), wurde als 'le Régent' bezeichnet, da er von 1715 - 23 die Regentschaft für den unmündigen → Louis XV. ausübte, war sehr liberal, unreligiös und gegen die Zensur, gründete die Universitäten von Dijon und Pau, machte die Hofbibliothek öffentlich zugänglich (daraus ging später die Französische Nationalbibliothek hervor), förderte Wissenschaft und Künste, komponierte, malte und gravierte, spielte selbst in Stücken von Molière und Racine, seine Mutter war Liselotte von der Pfalz, sein Onkel Ludwig XIV. — der alte lateinische Name von Orléans ist Aurelianum

Aureliana Lafit. ex Catesby 1754 (Araliaceae) → Mémoire présenté à Son Altesse Royale, Monseigneur le Duc d'Orléans régent du royaume de France ... (Lafitau) 87. 1718, → Nat. Hist. Carolina App. 16. 1754 — (Mark Catesby ...) Joseph François Lafitau ... *'... je prénne encore la liberté de lui donner le Nom de Votre Altesse Royale, & de la nommer Aureliana Canadensis - Sinensibus-Ginseng-Iroquis-Garent-oguen ...'* — Lafitau entdeckte diese Pflanze in Kanada

Aureliana Boehm. 1760 (Araliaceae) → Def. Gen. Pl. ed. 3, 283. 1760, → Mémoire présenté à Son Altesse Royale, Monseigneur le Duc d'Orléans régent du royaume de France (Lafitau) 87. 1718 — Georg Rudolph Boehmer ... nimmt Bezug zu Aureliana Lafit. und der Widmung dort, schreibt ... *'Aureliana. Lafit. Gins. ... Aureliana.'* und erweitert in seinem Lexikon Rei Herbariae ... 28. 1802 ... *'Aureliana. Aurelianaensis Dux Botanicor. Maecenas.'*

(!) Hinweis ... *Aureliana Sendtn. 1846 (Solanaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

BOURDON _ JEAN BAPTISTE ISIDORE

Jean Baptiste Isidore Bourdon (1796 - 1861) französischer Arzt und Botaniker, Mitglied der Académie de médecine et médecin en chef du département de la Seine in Paris, schrieb u.a. 'Dictionnaire classique d'histoire naturelle', 'Guide aux eaux minérales de la France et de l'Allemagne' und mit → Jean Victor Audouin

Bourdonia Greene 1893 (Asteraceae) → Erythea 1: 207. 1893 — Edward Lee Greene ... *'J. Bourdon, a Parisian botanist of some reputation in an earlier part of this century.'*

BOURDOT _ HUBERT

Hubert Bourdot (1861 - 1937) französischer Geistlicher, Botaniker (Mykologe, Lichenologe), unterrichtete als Lehrer und war 1898 - 1937 Priester (curé) in Saint-Priest-en-Murat, arbeitete und schrieb u.a. mit Amédée Galzin über Hymenomyceten — (Bourdot)

Bourdotia (Bres.) Bres. & Torrend 1913 (Fungi) → Ann. Mycol. 6: 46. 1908 (entstanden aus Sebacia subg. Bourdotia), → Brotéria, Sér. Bot. 11(1): 88. 1913 — Giacomo Bresadola ... bildet zunächst ein Subgenus ... *'Subgenus sollertissimo et sagaci Mycologo, Abati H. Bourdot, jure merito dicatum.'*, erhebt dieses dann mit Camille Torrend ... zum Genus

Bourdotia (Bres.) Trotter 1925 (Fungi) → Syll. Fung. 23: 571. 1925 — Giacomo Bresadola ... Alessandro Trotter ... '*Etym. a cl. Ab. H. Bourdot, mycologo de Thelephoraceis meritisimo.*'

BOURGEAU _ EUGÈNE

Eugène Bourgeau (1815 - 1877) französischer botanischer Botaniker, Reisender und Pflanzensammler, war zunächst am BG Lyon, botanisierte mit → Nicolas Charles Seringe, dann (als Herbariums-Assistent von → Philip Barker Webb in Paris) weiträumig in Südfrankreich und Spanien einschliesslich der Kanaren, 1857 - 61 für → William Hooker in Nordamerika (Kanada), 1861 - 64 für → Pierre Edmond Boissier in Europa und im Nahen Osten, dann schliesslich 1865 - 67 wieder in Nordamerika und Mexiko, nach ihm wurde der Mount Bourgeau in der Provinz Alberta/Kanada benannt sowie das Reptil '*Anolis bourgeaei*' — (Bourg.)

Bourgaea Coss. 1849 (Asteraceae) → Notes Crit. 39. 1949 — Ernest Saint-Charles Cosson ... '*Je dédie ce genre à M. Bourgeau, collecteur de la Société française d'exploration botanique, qui avait déjà, dans son voyage dans le midi de l'Espagne, noté les caractères remarquables fournis par l'akène.*'

BOURGEVIN VIALART DE SAINT-MORYS _ ETIENNE

Etienne Bourgevin Vialart de Saint-Morys (1772 - 1817) französischer Militär, Politiker und Agronom, u.a. auch Bürgermeister von Hondainville im Departement Oise, besass durch den Vater eine bedeutende Bibliothek und Kunstsammlung, legte ein reichhaltiges Naturalienkabinett an, korrespondierte mit → Giuseppe Acerbi und übersetzte dessen Reisebeschreibung nach Skandinavien ins Französische, schrieb über die Politik in Europa und die innere Verwaltung Frankreichs, untersuchte die Gattung der Weiden, liess dafür aus ganz Europa Species auf sein Schloss in Hondainville bringen und anpflanzen, bereitete dazu eine Monographie vor, starb aber vorher bei einem Duell, Freund von → Alexandre Henri Gabriel de Cassini

Morysia Cass. 1824 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 33: 59. 1824 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*M. de Saint-Morys, à la mémoire duquel nous dédions le nouveau genre décrit dans cet article, avait entrepris l'étude importante et difficile du genre des saules: après avoir rassemblé à grands frais, de toutes les parties de l'Europe, une multitude d'espèces de ce genre, et les avoir soigneusement cultivées dans sa terre d'Hondainville, il se préparait à mettre en ordre ses nombreuses observations, et à rédiger une précieuse monographie, lorsque, victime d'un préjugé barbare, il fut enlevé aux sciences, aux lettres, aux arts, à l'amitié.*'

Saintmorysia Endl. 1838 (Asteraceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 438. 1838 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt Bezug zu *Morysia Cass.*, beschreibt und bildet dieses neue Genus

BOURJOT-SAINT-HILAIRE _ ALEXANDRE

Alexandre Bourjot-Saint-Hilaire (1801 - 1886) französischer (Augen-)Arzt, Professor für Zoologie am Collège royal de Bourbon (heute Lycée Condorcet), sammelte in Algerien, schrieb ausser Medizinisches auch zur Geologie und Anthropologie Algeriens

Bourjotia Pomel 1874 (Boraginaceae)

BOURKE _ RICHARD SOUTHWELL

Richard Southwell Bourke, 6. Earl of **Mayo** (1822 - 1872) irisch-britischer Politiker und Staatsmann, war ab 1869 nach einigen politischen Funktionen und Aufgaben in Irland der 4. Vizekönig von Indien, setzte sich dort für die Entwicklung des Landes ein (Bewässerung, Eisenbahnbau, Aufforstungen), wurde bei einer Visite der Andamanen von einem Eingeborenen ermordet

Mayodendron Kurz 1875 (Bignoniaceae) → Prelim. Rep. Forrest Pegu App. D: t 1. 1875 — Wilhelm Sulpiz Kurz ... '*Dedicated to the memory of Lord Mayo, late Governor-General of India, under whose reign the first impulse was given to spreading Botanical knowledge amongst our foresters.*'

BOURNE _ FREDERICK SAMUEL AUGUSTUS

Frederick Samuel Augustus Bourne (1854 - 1940) britischer Jurist und Diplomat, war u.a. Dolmetscher am Konsulat in China, Vice-Konsul in Canton und Richter im British Supreme Court for China, sammelte begeistert Pflanzen und sandte Pflanzen aus China und Formosa ans Kew Herbar, schrieb u.a. 'Gardening in Shanghai for Amateurs'

Bournea Oliv. 1893 (Gesneriaceae) → Hooker's Icon. Pl. 23: ad t 2254. 1893 — Daniel Oliver ... '*The generic name commemorates, at Mr. Ford's request, the services rendered to botany by Mr. F.S.A. Bourne, H.B.M. Vice-Consul at Canton, to whom the Kew Herbarium is indebted for various valuable communications.*'

- **BOURRELLY _ PIERRE PAUL CHARLES** (1910 - 1995) französischer Botaniker (Algologe), war stellvertretender Direktor am Laboratoire de Cryptogamie am Muséum National d'histoire naturelle in Paris, schrieb u.a. 'Les Algues d'eau douce ...' und 'Flore des Diatomées ...' — (Bourr.)

BOUSICON _ ...

(Monsieur) ... **Bousigon** (19. Jahrh.) französischer (Marine-)Offizier, war u.a. in Cochinchina, sammelte zur Zoologie und Botanik für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris

Bousigonia Pierre 1898 (Apocynaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris ser. 2, 1: 35. 1898 — Jean Baptiste Louis Pierre ... '*Ici encore ... nous comprenons le Bousigonia, genre dédié, il y a une vingtaine d'années, à un commandant d'infanterie de marine, mort jeune, qui a fait des collections zoologiques et botaniques en Basse-Cochinchine, dont le Muséum de Paris et nous-même avons profité. La plante dont nous parlons, introduite par lui au jardin botanique de Saïgon, habite toute la vallée du Mékong.*'

BOUSSINGAULT _ JEAN-BAPTISTE JOSEPH DIEUDONNÉ

Jean-Baptiste Joseph Dieudonné Boussingault (1802 - 1887) französischer Chemiker, Naturwissenschaftler und Agronom, stammte aus Paris und hatte eine deutsche Mutter (eine Tochter des Bürgermeisters von Wetzlar, wo einst sein Vater gesund gepflegt wurde), bildete sich weitgehend selbst wie z.B. im Jardin des Plantes u.a. bei → Joseph-Louis Gay-Lussac, → Georges Cuvier und → René Just Haüy, lernte → Alexander von Humboldt kennen, reiste 1821 auf dessen Empfehlung und mit vielen seiner Instrumente ausgerüstet nach Südamerika zu dem Staatsgründer → Simon Bolívar, der Wissenschaftler suchte, es wurden 10 Jahre, forschte auf allen Gebieten, vorallem zur Chemie, Geologie und zum Vulkanismus, erreichte als erster Wissenschaftler den Chimborazo-Gipfel, war dann ab 1841 Professor für Agrarwissenschaften in Paris, experimentierte zum Pflanzenwachstum, wies die Bedeutung des Chlorophylls für die Fotosynthese nach, schrieb dazu 'Agronomie, Chimie Agricole et Physiologie' (wurde ins Deutsche und Englische übersetzt), widmete sich der Metallurgie, (Mineral 'Boussingaultit')

Boussingaultia Kunth 1825 (Basellaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 7: 194. 1825 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... '*Genus dicatum ab Humboldtio in viri amicissimi honorem Joannis Baptiste Boussingaultii, professoris in Academia rei metallice Bogotensi, ob scientiam singularem et scripta physica chemicaque late celebrati.*'

BOUTELOU Y AGRAZ _ CLAUDIO

Claudio Boutelou y Agraz (1774 - 1842) spanischer Gärtner und Botaniker, war nach dem Tode von → Antonio José Cavanilles (Interims-)Direktor und Professor für Botanik und Agrikultur am BG in Madrid (Ihm ist zu verdanken, dass während der französischen Invasion die Zerstörung des botanischen Gartens verhindert werden konnte), wurde 1816 in Alicante Professor für Agrikultur und gleichzeitig betraut mit der Trockenlegung von Sumpfböden des Guadalquivir, erhielt dann 1832 den Lehrstuhl für Agrikultur in Sevilla, verfasste viele wichtige Werke zu Landwirtschaft und Gartenbau, heiratete 1803 eine Tochter von → Juan Bautista Soldevilla (18. Jahrh.), Bruder von → Esteban Boutelou (1776 - 1813), beide gehörten zu den hervorragendsten spanischen Botanikern und Agronomen des 19. Jahrhunderts und stammten aus einer schweizer Gärtnerfamilie, die von Felipe V. nach Spanien geholt worden war, studierten durch ein königliches Stipendium in Frankreich und England Agrikultur und Hortikultur, lernten dabei u.a. → Jean-Baptiste Lamarck, → Charles Louis L'Héritier de Brutelle, → James Edward Smith kennen und arbeiteten in den Gärtnereien von → (James) Lee & (John) Kennedy und → Conrad Loddiges sowie in Kew, schrieben gemeinsam 'Tratado de la Huerta' und 'Tratado de las Flores', ausserdem Artikel für die Wochenzeitschrift 'Semanario de Agricultura' — (C.Boutelou)

Botelua Lag. 1805 (Poaceae) → Varied. Ci. 2(4, 21): 134. 1805 — Mariano Lagasca y Segura ... '*Dedico este género, que sin duda contiene especies útiles para la agricultura, á los Señores Don Claudio Boutelou, Profesor segundo, y Jardínero mayor del Real Jardín Botánico de Madrid, y á Don Esteban su hermano, Jardínero mayor de los Reales Jardines de Aranjuez, cuyos nombres deben perpetuarse juntos en la botánica y agricultura, ciencias en que han hecho progresos bien conocidos, y acreditados por el numerosísimo herbario que traxéron de Francia é Inglaterra, adonde fuéron pensionados por S. M. para instruirse en ambas ciencias - por las memorias botánicas insertas en los anales de ciencias naturales; por los tratados de agricultura sobre las Plantas de hortaliza, y de flores de adorno, y por las muchas y preciosas memorias publicadas en el seminario de agricultura, de que son actualmente muy dignos redactores.*' — (*geehrt sind ... Claudio Boutelou ... Esteban Boutelou) — orth. var. zu Bouteloua Lag.

Bouteloua Lag. 1805 (Poaceae) → Varied. Ci. 2(4, 21): 134. 1805 — Mariano Lagasca y Segura ... '*Dedico este género, que sin duda contiene especies útiles para la agricultura, á los Señores Don Claudio Boutelou, Profesor segundo, y Jardínero mayor del Real Jardín Botánico de Madrid, y á Don Esteban su hermano, Jardínero mayor de los Reales Jardines de Aranjuez, cuyos nombres deben perpetuarse juntos en la botánica y agricultura, ciencias en que han hecho progresos bien conocidos, y acreditados por el numerosísimo herbario que traxéron de Francia é Inglaterra, adonde fuéron pensionados por S. M. para instruirse en ambas ciencias - por las memorias botánicas insertas en los anales de ciencias naturales; por los tratados de agricultura sobre las Plantas de hortaliza, y de flores de adorno, y por las muchas y preciosas memorias publicadas en el seminario de agricultura, de que son actualmente muy dignos redactores.*' — (*geehrt sind ... Claudio Boutelou ... Esteban Boutelou) — veröffentlicht als 'Botelua'

Bouteloua Hornem. ex P.Beauv. 1812 (Poaceae)

Neobouteloua Gould 1968 (Poaceae) → Bol. Soc. Argent. Bot. 12: 106-108. 1968 — Frank Walton Gould ... nimmt Bezug zu Bouteloua Lag. und bildet aus 'Bouteloua lophostachya' Griseb. dieses neue Genus ... '*A monotypic genus that differs strikingly from Bouteloua ... Closest relationships probably are with Bouteloua or Chloris ...*' — (*geehrt sind ... Claudio Boutelou ... Esteban Boutelou)

BOUTELOU Y AGRAZ _ ESTEBAN

Esteban Boutelou y Agraz (wurde zur Unterscheidung auch Esteban Boutelou III genannt) (1776 - 1813) spanischer Botaniker und Agronom, war zuständig für die königlichen Gärten, dann 1807 Professor für Agrikultur und Ökonomie am BG in Madrid, arbeitete auch am BG in Sanlúcar de Barrameda zur Akklimatisierung von exotischen Pflanzen, befasste sich in Xerez de la Frontera mit der Kultur diverser Rebsorten, schrieb u.a. darüber, Bruder von → Claudio Boutelou (1774 - 1842), beide gehörten zu den hervorragendsten spanischen Botanikern und Agronomen des 19. Jahrhunderts und stammten aus einer schweizer Gärtnerfamilie, die von Felipe V. nach Spanien geholt worden war, studierten durch ein königliches Stipendium in Frankreich und England Agrikultur und Hortikultur, lernten dabei u.a. → Jean-Baptiste Lamarck, → Charles Louis L'Héritier de Brutelle, → James Edward Smith kennen und arbeiteten in den Gärtnereien von → (James) Lee & (John) Kennedy und → Conrad Loddiges sowie in Kew, schrieben gemeinsam 'Tratado de la Huerta' und 'Tratado de las Flores', ausserdem Artikel für die Wochenzeitschrift 'Semanario de Agricultura' — (Boutelou)

Botelua Lag. 1805 (Poaceae) → Varied. Ci. 2(4, 21): 134. 1805 — Mariano Lagasca y Segura ... '*Dedico este género, que sin duda contiene especies útiles para la agricultura, á los Señores Don Claudio Boutelou, Profesor segundo, y Jardínero mayor del Real Jardín Botánico de Madrid, y á Don Esteban su hermano, Jardínero mayor de los Reales Jardines de Aranjuez, cuyos nombres deben perpetuarse juntos en la botánica y agricultura, ciencias en que han hecho progresos bien conocidos, y acreditados por el numerosísimo herbario que traxéron de Francia é Inglaterra, adonde fuéron pensionados por S. M. para instruirse en ambas ciencias - por las memorias botánicas insertas en los anales de ciencias naturales; por los tratados de agricultura sobre las Plantas de hortaliza, y de flores de adorno, y por las muchas y preciosas memorias publicadas en el seminario de agricultura, de que son actualmente muy dignos redactores.*' — (*geehrt sind ... Claudio Boutelou ... Esteban Boutelou) — orth. var. zu Bouteloua Lag.

Bouteloua Lag. 1805 (Poaceae) → Varied. Ci. 2(4, 21): 134. 1805 — Mariano Lagasca y Segura ... '*Dedico este género, que sin duda contiene especies útiles para la agricultura, á los Señores Don Claudio Boutelou, Profesor segundo, y Jardínero mayor del Real Jardín Botánico de Madrid, y á Don Esteban su hermano, Jardínero mayor de los Reales Jardines de Aranjuez, cuyos nombres deben perpetuarse juntos en la botánica y agricultura, ciencias en que han hecho progresos bien conocidos, y acreditados por el numerosísimo herbario que traxéron de Francia é Inglaterra, adonde fuéron pensionados por S. M. para instruirse en ambas ciencias - por las memorias botánicas insertas en los anales de ciencias naturales; por los tratados de agricultura sobre las Plantas de hortaliza, y de flores de adorno, y por las muchas y preciosas memorias publicadas en el seminario de agricultura, de que son actualmente muy dignos redactores.*' — (*geehrt sind ... Claudio Boutelou ... Esteban Boutelou) — veröffentlicht als 'Botelua'

Bouteloua Hornem. ex P.Beauv. 1812 (Poaceae)

Neobouteloua Gould 1968 (Poaceae) → Bol. Soc. Argent. Bot. 12: 106-108. 1968 — Frank Walton Gould ... nimmt Bezug zu Bouteloua Lag. und bildet aus 'Bouteloua lophostachya' Griseb. dieses neue Genus ... '*A monotypic genus that differs strikingly from Bouteloua ... Closest relationships probably are with Bouteloua or Chloris ...*' — (*geehrt sind ... Claudio Boutelou ... Esteban Boutelou)

BOUTIQUE _ RAYMOND

Raymond Boutique (1906 - 1985) belgischer Botaniker, war ab 1930 in verschiedenen Positionen (u.a. als Präparator) am BG in Brüssel, dann 1945 - 61 am Institut national pour l'Étude agronomique du Congo belge (INEAC), bis 1968 am Institut Royal des Sciences naturelles, schliesslich bis 1971 wieder am BG, Spezialist für Annonaceae — (Boutique)

Boutiquea L. Thomas 1965 (Annonaceae) → Adansonia ser. 2, 5: 531. 1965 — Annick Le Thomas-Hommay ... '*Ce genre est dédié à M. Boutique, du Jardin Botanique de l'État de Bruxelles, spécialiste des Annonacées du Congo ex Belge.*'

BOUTON _ LOUIS SULPICE

Louis Sulpice Bouton (1800 - 1878) französisch-mauritischer Botaniker, lebte in Port Louis auf Mauritius, Sekretär der Société d'Histoire naturelle de l'île Maurice in Nachfolge von Julien Desjardins 1839, dann 1858 - 65 Kurator am Kolonial-Museum in Port Louis in Nachfolge von → Wenceslas Bojer, schrieb u.a. 'Medicinal plants ... of Mauritius' und über die Zerstörung der Wälder auf der Insel 'Sur le décroissement des forêts à Maurice' — (Bouton)

Boutonia DC. 1838 (Acanthaceae) → Biblioth. Univ. Genève 17: 134. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*J'ai donné à ce genre le nom de M. Louis Bouton, botaniste distingué de l'île Maurice, auquel je dois la communication de plusieurs plantes de cette île.*'

Boutonia Steud. 1840 (Goodeniaceae)

Boutonia Bojer ex Baill. 1858 (Euphorbiaceae) → Hortus Maurit. 282. 1837, s. auch 'Liste des Souscripteurs' und → Sixième Rapport Annuel sur les Travaux de la Société d'Histoire Naturelle de l'île Maurice 8. 1835, → Etude Euphorb. 400. 1858 — (Wenceslaus Bojer ...) Henri Ernest Baillon ... '*Ce genre [Boutonia Boj.] a été établi avec raison par M. Bojer pour Ricinus integrifolius W. ...*'

Neoboutonia Müll.Arg. 1864 (Euphorbiaceae)

BOUVARD _ CHARLES

Charles Bouvard (1572 - 1658) französischer Arzt, Chemiker und Botaniker, Professor der Medizin am Collège Royal 1625 - 28 sowie Intendant am Jardin des Plantes an der Seite von → Guy de La Brosse, war später Leibarzt von Louis XIII., verstand sich darauf, aus gewöhnlichen Pflanzen Arzneimittel herzustellen, schrieb u.a. 'Historicae Hodiernae Medicinae Rationalis Veritatis'

Bouvardia Salisb. 1807 (Rubiaceae) → Parad. Lond. ad t 88. 1807 — Richard Anthony Salisbury ... 'In memoriam Caroli Bouvard, Horti Parisiensis Botanicorumque olim fautoris.'

BOUVET DE LOZIER _ JEAN-BAPTISTE CHARLES

Jean-Baptiste Charles Bouvet de Lozier (1706 - 1786) französischer Seefahrer und Forscher, fuhr i.A. der französischen Compagnie des Indes und der Marine royale, war später Gouverneur des Maskarenen-Archipels (mit Réunion und Mauritius), unternahm 1738 - 39 eine Expedition ins Südpolarmeer, soll als Erster über Eisberge und Pinguine berichtet haben, ein von ihm entdecktes Land (eine unbewohnte Vulkan-Insel) wurde später dann Bouvet-Insel genannt

Bouvetiella Øvstedal 1986 (Fungi) → Norsk Polarinst. Skr. 185: 38. 1986, → Lichens of Antarctica and South Georgia – A Guide to their Identification and Ecology – D.O. Øvstedal und R.I. Lewis Smith (Cambridge University Press) 107-108. 2001 — Dag Olav Øvstedal ... 'Bouvetiella pallida Øvst. n.gen. & sp. ... Holotypus: *Bouvetoya (Insula Bouvetii)* ...', und Auctor(es) ... in der 2. Literatur ... 'Distribution: Antarctic endemic. *Bouvetoya* ... it was described as a new genus, so far known only from *Bouvetoya*.'

(!) Hinweis ... *Bouvetiella Øvstedal 1986 (Fungi)* ... ist direkt nach der Bouvet-Insel benannt, diese heisst nach ihrem Entdecker, der (wenn auch nur indirekt) damit mitgeehrt ist, die Flechte ist endemisch auf der Insel Bouvetoya [so der norwegische Name] im antarktischen Südpazifik

BOUZET _ JOSEPH-FIDÈLE-ÉUGÈNE DU

Joseph-Fidèle-Eugène du Bouzet (1805 - 1867) französischer Marine-Offizier (Konter-Admiral), war u.a. Gouverneur auf Neukaledonien, förderte die dort tätigen Naturwissenschaftler, fuhr mit → Jules Sébastien César Dumont d'Urville auf der 'Astrolabe'

Bouzetia Montrouz. 1860 (Rutaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon, Sect. Sci. 10: 192. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... 'Je le dédie à M. le comte E. Du Bouzet, premier Gouverneur de la Nouvelle-Calédonie, en témoignage de mon respect et de ma reconnaissance pour la protection qu'il a toujours accordée à nos missions.'

Dubouzetia Pancher ex Brongn. & Gris 1861 (Elaeocarpaceae—Tiliaceae) → Bull. Soc. Bot. France 8: 198. 1861 — Jean Armand Isidore Pancher ... Adolphe Theodor Brongniart ... Jean Antoine Arthur Gris ... 'Ce genre a été dédié par M. Pancher au contre-amiral Dubouzet, qui a commandé, il y a quelques années, les premiers établissements français à la Nouvelle-Calédonie.'

BOVÉ _ NICOLAS

Nicolas Bové (1802 - 1842) luxemburger Botaniker und Forschungsreisender, arbeitete in den 1820er-Jahren am Jardin des plantes in Paris u.a. mit Oscar Leclerc-Thouin, kam durch ihn 1829 an die Gärten von Ibrahim-Pascha nach Ägypten, unternahm Reisen im Vorderen Orient, in Arabien und in Algerien, war ab 1834 an einem Akklimatisationsgarten in Algier, starb dort an Malaria, schrieb u.a. 'Flore d'Algérie' und 'Observations sur les cultures de l'Égypte' — (Bové)

Bovea Decne. 1834 (Scrophulariaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 2: 253. 1834 — Joseph Decaisne ... 'Je dédie ce genre à M. Nicolas Bové, voyageur infatigable, qui a enrichi la botanique des plantes décrites dans cette flore, et qui exécute en ce moment un nouveau voyage scientifique dans la colonie d'Alger.'

BOVONE _ ETTORE ENRICO ANGELO RAFFAELE

Ettore Enrico Angelo Raffaele Bovone (1880 - 1922) italienischer Veterinär, befasste sich vor allem mit Haustieren (Haltung, Aufzucht, Versorgung), bereiste mehrmals Afrika, insbesondere den Kongo, sammelte auch Futterpflanzen für Tiere (insbesondere für Rinder und Pferde), entdeckte neue Arten, stand mit → Emilio Chioyenda in wissenschaftlichem und freundschaftlichem Kontakt, erkrankte auf der Überfahrt seiner 5. Afrikareise an Typhus, verstarb kurz nach der Ankunft

Bovonia Chiov. 1923 (Lamiaceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital., n.s., 29: 105-109, 114. 1923 — Emilio Chioyenda ... beginnt mit einer Biographie des Geehrten, schreibt ... 'La sua memoria rimarrà imperitura per l'alto contributo da Lui recato alla diffusione della civiltà ed al progresso delle scienze e ciò sia di conforto agl' inconsolabili parenti.' und beschreibt im Abschnitt 'Le Pianta raccolte dal Dott. Bovone nel Catanga' dieses ihm gewidmete Genus

- BOWDICH LEE _ SARAH, *geb. Wallis, *hiess in 2. Ehe Lee (1791 - 1856) englische Botanikerin, Zoologin (Fische, Vögel), Schriftstellerin, Illustratorin, Frau von → Thomas Edward Bowdich (1790 - 1824), reiste mit ihm, beide besuchten 1819 → Georges Léopold Chrétien Frédéric Dagobert de Cuvier in Paris, heiratete nach dem Tod ihres Mannes (auf dem Gambia-Fluss in Westafrika) 1826 in 2. Ehe Robert Lee (veröffentlicht dann ihre Werke als 'Mrs. Robert Lee'), schrieb u.a. 'British Birds' und 'Taxidermy: or, the art of collecting, preparing, and mounting objects of natural history' — (Bowdich)

BOWDICH _ THOMAS EDWARD

Thomas Edward Bowdich (1790 - 1824) englischer Abenteurer, Botaniker und Zoologe, reiste und forschte im tropischen Afrika (Gold Coast, Cape Coast), später in Angola, Mosambik, Gambia und Sierra Leone, unternahm 1817 in diplomatischer Mission und auch als Wissenschaftler eine Reise zum König von Ashanti, schrieb dazu 'Mission from Cape Coast Castle to Ashantee', heiratete → Sarah Bowdich geb. Wallis (1791 - 1856), eine englische botanische und zoologische Illustratorin und Schriftstellerin (sie heiratete dann 1829 in 2. Ehe Robert Lee) und reiste mit ihr u.a. nach Gambia, wo er dann trotz grosser Bemühung durch den Gouverneur → Alexander Findley verstarb — (T.E.Bowdich)

Bowdichia Kunth 1824 (Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 6: 376. 1823 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... 'Diximus hoc genus in honorem Eduardi Bowdich, britanni, peregrinatoris strenui, ob memorabilem ad Ashentias expeditionem late celebrati, qui tanta multiplicique scientia illustris, ductus animo excelso atque alto, nuperrime altero per Africam itinere suscepto, ad ostia Gambiae fluminis gloriose occubuit.'

BOWEN _ GEORGE FERGUSON

George Ferguson Bowen (1821 - 1899) britischer Jurist und (Kolonial-)Verwalter, war u.a. Präsident der Ionischen Universität auf Korfu und Sekretär des dortigen Gouverneurs, dann selbst Gouverneur u.a. von Queensland/Australien (1859 - 68), Neuseeland (bis 1873), Mauritius und Hongkong, schrieb u.a. 'Handbook for Travellers in Greece' und 'Ithaca'

Bowenia Hook. 1863 (Boweniaceae—Cycadaceae—Zamiaceae) → Bot. Mag. 89: ad t 5398. 1863 — William Jackson Hooker ... '... in accordance with Mr. Hill's desire as well as our own, we have here attached the name of the present enlightened Governor of Queensland (Sir George F. Bowen, G.C.M.G., Captain and Governor-in-

Chief), to the genus, in recognition no less of that officer's position as Governor of the district of Australia, in which the plant was found, than of his liberal encouragement of botany ...'

BOWER _ FREDERICK ORPEN

Frederick Orpen Bower (1855 - 1948) britischer Botaniker und Paläontologe, Professor der Botanik an der Universität in Glasgow 1885 - 1925, befasste sich mit vergleichender Morphologie, schrieb u.a. 'The origin of a land flora' und 'Primitive land plants' — (Bower,^{IPNI-IFPNI})

Boweria Kidst. 1911 (Fossil) → Mem. Mus. Roy. Hist. Nat. Belgique 4: 31. 1911 — Robert Kidston ... '*Dans le choix du nom donné à ce nouveau genre, j'ai profité de l'occasion pour reconnaître les obligations que j'ai à le M. D' F.O. Bower, F.R.S., professeur de botanique à l'Université de Glasgow pour l'aide obligeante qu'il m'a prêtée dans mes travaux paléontologiques.*'

BOWERBANK _ JAMES SCOTT

James Scott Bowerbank (1797 - 1877) englischer Industrieller und Naturforscher, besass mit seinem Bruder eine Brennerei in London, befasste sich intensiv mit der Botanik und Fossilien (Schwämme), sammelte dazu und mikroskopierte, schrieb u.a. 'A history of the fossil fruits and seeds of the London Clay' und 'A Monograph of the British Spongiadae' — (Bowerb,^{IPNI-IFPNI})

Bowerbankella E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → London Clay Flora 158. 1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... '*We have ... called it Bowerbankella ... in honour of J.S. Bowerbank, the first real student of the London Clay flora.*'

BOWIE _ JAMES

James Bowie (1789 - 1869) englischer Gärtner und Pflanzensammler, war ab 1810 Gärtner in den Kew-Gardens, wurde 1814 von → Joseph Banks als Pflanzensammler zunächst mit → Allan Cunningham nach Brasilien gesandt, 2 Jahre später dann nach Südafrika, sandte von dort viele Samen und Pflanzen (vor allem Sukkulente) nach England, arbeitete später (ab etwa 1827) für andere Auftraggeber in Südafrika u.a. 1838 - 42 im privaten botanischen Garten (dem sogenannten 'Ludwig'sburg Garden') eines aus Sulz am Neckar stammenden Apothekers Carl Ferdinand Heinrich von Ludwig, zeichnete Pflanzen und schrieb 1829 auch einen Führer zur Kap-Flora, starb schliesslich verarmt und alkoholkrank in Kapstadt — (Bowie)

Bowiea Haw. 1824 (Aloaceae—Liliaceae) → Phil. Mag. J. 64: 299. 1824 — Adrian Hardy Haworth ... '*In honorem ejus detectoris, Domini Bowie, peregrinatoris Africani periti, et de plantis succulentis facile optimi, hoc nomen consecravi.*'

Bowiesia Grev. 1830 (Algae) → Alg. Brit. LVII. 1830 — Robert Kaye Greville ... '*Nomen generis in honorem Domini Bowie, indagatoris indefessi plantarum, qui plures Algas ad Promontorium Bonae Spei legit.*'

Bowiea Harv. ex Hook.f. 1867 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Bot. Mag. 93: ad t 5619. 1867 — (William Henry Harvey ...) Joseph Dalton Hooker ... '*... my friend the late Dr. Harvey, who identified them with a plant of which he had dried specimens, collected on the eastern frontier of the Cape district by Mrs. Barber, and to which he had attached the manuscript name of Bowiea, in honour of the late Mr. Bowie, formerly collector for the Royal Gardens, Kew, and latterly superintendent of the late Baron Ludwig's Garden at Cape Town, the old genus Bowiea having been reduced to Aloe ...'*

BOWKER _ JAMES HENRY

James Henry Bowker (1822 - 1900) südafrikanischer (Polizei-)Colonel, u.a. auch staatlicher Aufseher auf Diamantenfeldern, dann Naturforscher und Spezialist für Schmetterlinge, sammelte diese in den östlichen Kapregionen, Bruder von → Mary Elizabeth Barber geb. Bowker (1818 - 1899)

Bowkeria Harv. 1859 (Scrophulariaceae—Stilbaceae) → Thes. Cap. 1: 24. 1859 — William Henry Harvey ... '*The generic name is designed to commemorate the services rendered to South African Botany by Henry Bowker, Esq., and his sister, Mrs. F.W. Barber (formerly Miss Bowker); who have both contributed largely to our knowledge of the plants of the Eastern frontier, and to whom I am indebted for many interesting specimens, several of which will be figured as this work proceeds.*' — (*geehrt sind ... Mary Elizabeth Barber geb. Bowker ... James Henry Bowker)

BOWLES _ WILLIAM

William Bowles (1705 - 1780) irischer Naturforscher, studierte ab 1740 Naturgeschichte, Chemie sowie Metallurgie in Paris, reiste dann, forschte schliesslich nach einer Begegnung mit → Antonio Ulloa y de la Torre-Guiral ab 1752 bis zu seinem Tod in Spanien, schrieb u.a. 'Introducción a la historia natural y a la geografía física de España' und 'A Brief Account of the Spanish and German Mines'

Bowlesia Ruiz & Pav. 1794 (Apiaceae—Hydrocotylaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 44. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... '*Género dedicado a D. Guillermo Bowles, aventajado Filósofo Irlandés, que atraído a España por la liberalidad del Rey recorrió sus Provincias y dió a luz la Introduccion a la Historia natural y Geografía física de España en Madrid año de 1775 en 4.º.*'

BOWMAN _ JOHN EDDOWES

John Eddowes Bowman (1785 - 1841) britischer Bankier und Naturforscher (Botaniker), lebte u.a. in Manchester, befasste sich botanisch mit Moosen, Pilzen und parasitischen Pflanzen, widmete sich ansonsten der Geologie und fand auch Fossilien, besass grosse Sammlungen, schrieb u.a. 'The Highlands and Islands; A Nineteenth-Century Tour' — (Bowman,^{IPNI-IFPNI})

Bowmania Gardner 1843 (Asteraceae) → London J. Bot. 2: 9. 1843 — George Gardner ... '*I have selected it to commemorate among Botanists the name of my deeply lamented, kind, and excellent friend, the late J.E. Bowman Esq. of Manchester, not less known by his botanical than by his geological labours and attainments.*'

Bowmanites Binney 1871 (Fossil) → Palaeontogr. Soc. [Monogr.] 1870: 59. 1871 — Edward William Binney ... '*... part of ... a singular plant, found many years since by the late Mr. John Eddowes Bowman, F.G.S., in ... South Wales. For these specimens, my thanks are due to his son, the late Professor Eddowes Bowman, who liberally presented them to me.*'

BOWRING _ JOHN

John Bowring (1792 - 1872) englischer Geschäftsmann, Staatsmann, Reisender und Schriftsteller, war u.a. Konsul in Kanton/China, Gouverneur von Hongkong 1854 - 60 und u.a. mit der Aushandlung von Staatsverträgen mit vielen verschiedenen Ländern betraut, schrieb u.a. 'The kingdom and the people of Siam' und 'Visit to the Philippine Islands', befasste sich auch mit der Literatur und Poesie vieler Länder, übersetzte u.a. Peter Schlemihl von → Adelbert von Chamisso ins Englische, Vater von → John Charles Bowring (1820 - 1893)

Bowringia Hook. 1853 (Blechnaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 5: 237. 1853 — William Jackson Hooker ... '*We are indebted to the Messrs. Bowring for living plants of this curious and certainly arborescent Fern, sent from Hong-Kong, and now growing in the stove of the Royal Gardens at Kew ... Named in compliment to Dr. Bowring and his son J.O. [sic!] Bowring, Esq., members of a family no less distinguished for their love of literature than for their patronage of science whenever opportunity presents itself; and the Messrs. Bowring, above named, have contributed largely to our knowledge of the Natural History of Hong-Kong, and have further been a means of obtaining a correct knowledge of the famous Chinese Rice-*

paper, and of its mode of preparation.’ — (*geehrt sind ... John Bowring ... John Charles Bowring)

(!) Hinweis ... *Bowringia Champ. ex Benth. 1852 (Fabaceae)* ... ist nur nach → John Charles Bowring benannt

BOWRING _ JOHN CHARLES

John Charles Bowring (1820 - 1893) englischer Botaniker und Geschäftsmann, arbeitete bei einem multinationalen Konzern, befasste sich mit der Botanik und Entomologie, reiste oft mit seinem Vater und sammelte dabei seltene Pflanzen z.B. Moose und Farne in Hongkong, untersuchte die Befruchtung von Orchideen, Sohn von → John Bowring (1792 - 1872) — (Bowring)

Bowringia Champ. ex Benth. 1852 (Fabaceae—Leguminosae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 4: 75. 1852 — John George Champion ... George Bentham ... *'Named by Major Champion in honour of his friend John O. Bowring, Esq., who has been for some time investigating the flora of Hong-Kong with much zeal, and has formed large collections there, and to whom are due many of the stations given in the present Florida.'*

Bowringia Hook. 1853 (Blechnaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 5: 237. 1853 — William Jackson Hooker ... *'We are indebted to the Messrs. Bowring for living plants of this curious and certainly arborescent Fern, sent from Hong-Kong, and now growing in the stove of the Royal Gardens at Kew ... Named in compliment to Dr. Bowring and his son J.O. [sic!] Bowring, Esq., members of a family no less distinguished for their love of literature than for their patronage of science whenever opportunity presents itself; and the Messrs. Bowring, above named, have contributed largely to our knowledge of the Natural History of Hong-Kong, and have further been a means of obtaining a correct knowledge of the famous Chinese Rice-paper, and of its mode of preparation.'* — (*geehrt sind ... John Bowring ... John Charles Bowring)

BOYAN _ JONAH

Jonah Boyan (20. Jahrh.) indigener Pflanzensammler, Angehöriger der Arawaken (ein indigenes Volk an der Nordküste Südamerikas), arbeitete für das British Guyana Forestry Department und den New York Botanic Garden, sammelte in Venezuela u.a. auch 1929 mit dem walisischen Botaniker Thomas Arthur Warren Davis, nach ihm heisst das 'Jonah Boyan Herbarium' der Guyana Forestry Commission, und wurde auch geehrt mit 'Heliamphora *ionasi*' (seinem latinisierten Vornamen)

Boyania Wurdack 1964 (Melastomataceae) → Mem. New York Bot. Gard. 10(5): 160. 1964 — John Julius Wurdack ... *'Boyania commemorates the extensive field work performed by Jonah and Rufus Boyan for the British Guiana Forestry Department and the New York Botanical Garden through many years.'* — (*geehrt sind ... Jonah Boyan ... Rufus Boyan)

BOYAN _ RUFAS

Rufas Boyan (20. Jahrh.) indigener Pflanzensammler, arbeitete für das British Guyana Forestry Department und den New York Botanic Garden, sammelte in Brasilien und Guyana u.a. 1950 für/mit Stephen S. Tillett und Carolyn L. Tillett am Mazaruni River, einem Nebenfluss des Essequibo

Boyania Wurdack 1964 (Melastomataceae) → Mem. New York Bot. Gard. 10(5): 160. 1964 — John Julius Wurdack ... *'Boyania commemorates the extensive field work performed by Jonah and Rufus Boyan for the British Guiana Forestry Department and the New York Botanical Garden through many years.'* — (*geehrt sind ... Jonah Boyan ... Rufus Boyan)

- **BOYCE _ PETER CHARLES** (1964 - x) britischer Botaniker, befasste sich insbesondere mit dem Genus *Arum* bzw. allgemein mit den *Araceae* — (P.C.Boyce)

BOYKIN _ SAMUEL

Samuel Boykin (1786 - 1848) amerikanischer Arzt und Botaniker, praktizierte 25 Jahre lang als Arzt in Milledgeville/Georgia, war naturwissenschaftlich interessiert (Pflanzen, Muscheln), besass wohl auch Zuckerrohr-Plantagen — (Boykin)

Boykiana Raf. 1825 (Lythraceae)

Boykinia Raf. 1825 (Lythraceae) ... (nach IPNI eine orth. var. zu *Boykiana Raf.*)

Boykinia Nutt. 1834 (Saxifragaceae)

Peltoboykinia (Engl.) Hara 1937 (Saxifragaceae) → Bot. Mag. (Tokyo) 51: 250-251. 1937 — (Heinrich Gustav Adolf Engler ...) Kanesuke Hara ... nimmt Bezug zu *Boykinia Nutt.* ... *'Of the three Japanese species hitherto classified under the genus Boykinia, one ... is distinguished from the other two ... by features of more than specific divergence. The first of the three was placed by Engler in the section Euboykinia, while for the other two he proposed a new section Peltoboykinia on the strenght of their peltate leaves ... the two Japanese groups should ... be treated as distinct genera. I therefore propose to create a new genus Neoboykinia for B. lycotomifolia, and to raise Peltoboykinia from the rank of section under Boykinia to that of a separate genus.'*

Neoboykinia Hara 1937 (Saxifragaceae) → Bot. Mag. (Tokyo) 51(605): 250-252. 1937 — Kanesuke Hara ... nimmt Bezug zu *Boykinia Nutt.* ... *'Of the three Japanese species hitherto classified under the genus Boykinia, one ... is distinguished from the other two ... by features of more than specific divergence. The first of the three was placed by Engler in the section Euboykinia, while for the other two he proposed a new section Peltoboykinia on the strenght of their peltate leaves ... the two Japanese groups should ... be treated as distinct genera. I therefore propose to create a new genus Neoboykinia for B. lycotomifolia, and to raise Peltoboykinia from the rank of section under Boykinia to that of a separate genus.'*

BOYM _ MICHAŁ PIOTR

Michał Piotr Boym (*russ. Михаїл Пётр Бойм, *lat. Michael Petrus Boimus) (1612 - 1659) polnisch-ukrainischer Geistlicher (SJ), Wissenschaftler und Entdecker, war Lehrer und Missionar an verschiedenen Orten in China, sollte auch in diplomatischer Mission zwischen dem Papst und dem letzten Kaiser der Ming-Dynastie verhandeln, befasste sich mit der chinesischen Fauna, Flora und Geographie, starb in China, schrieb u.a. eine 'Flora Sinensis' sowie 'Specimen medicinae Sinicae', trug auch eine Sammlung von Übersetzungen (eine 'Clavis medica') zusammen, → Andreas Cleyer sorgte für die Veröffentlichung

Boymia A.Juss. 1825 (Rutaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 12: 507. 1825 — Adrien Henri Laurent de Jussieu ... *'Genus hoc è fructibus à patre d'Incarville sub nomine vernaculo ... institutum ... dicavi memorie Michaelis Boym qui, anno 1650, libellum de quibusdam Sinarum plantis animalibusque notabilibus scripsit.'*

BRAARUD _ TRYGVE

Trygve Braarud (1903 - 1985) norwegischer Botaniker (Algologe), Spezialist und Professor für Meeresbotanik an der Universität in Oslo von 1947 - 73, schrieb u.a. 1929 'The Ost Expedition to the Denmark Strait', 1935 'The Phytoplankton and its Conditions of Growth' und 'The phytoplankton of the Oslo fjord 1933 - 1934' — (Braarud)

Braarudosphaera Deflandre 1947 (Algae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 225: 439. 1947 — Georges Victor Deflandre ... *'L'étude d'une forme superficiellement décrite par Gran et Braarud, sous le nom de Pontosphaera Bigelowi⁽²⁾ ... Je crée le genre Braarudosphaera pour ce type méconnu de Coccolithophoridé ... Gran et Braarud ont reconnu, chez Pontosphaera Bigelowi, la présence de 12 coccolithes ...'*, in Fussnote 3 steht dann ... *'... Braarudosphaera Bigelowi Gran et Braarud ...'*

BRAAS _ LOTHAR ALFRED

Lothar Alfred Braas (1942 - 1995) deutscher Botaniker, Orchideen-Taxonom, sammelte mit dem Autor → Emil Lückel — (Braas)

Braasiella Braem, Lückel & Rüssmann 1984 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 35(3): 115. 1984 — Guido Jozef Braem ... Emil Lückel ... Martin Rüssmann ... *'Wir freuen uns, daß wir durch diese Arbeit ein verdienten Mitglied der deutschen Orchideengesellschaft, Herrn Lothar A. Braas ehren können.'*

BRACE _ LEWIS JONES KNIGHT

Lewis Jones Knight Brace (1852 - 1938) englischer Botaniker, sammelte Pflanzen auf den Bahamas mit → Nathaniel Lord Britton, war Anfang der 1880er-Jahre auch am BG in Kalkutta, bat 1885 → William Turner Thiselton-Dyer, wieder auf den Bahamas arbeiten zu dürfen (und schlug dafür sogar selbst die Halbierung seines Gehaltes vor), weil ihm das Klima in Indien nicht bekomme — (Brace)

Bracea King 1895 (Sapotaceae—Sarcospermataceae) → J. Asiat. Soc. Bengal, Pt 2, Nat. Hist. 64: 101. 1895 — George King ... *'I dedicate this to Mr. L. Brace, formerly Curator of the Calcutta Herbarium.'*

Bracea Britton 1905 (Apocynaceae) → Bull. New York Bot. Gard. 3: 448. 1905 — Nathaniel Lord Britton ... *'In honor of L.J.K. Brace, a diligent collector of the Bahamian flora'* — wurde ersetzt durch *Neobracea Britton* 1920

Neobracea Britton 1920 (Apocynaceae) → Bahama Fl. (Britton & Millspaugh) 335. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... *'In honor of L.J.K. Brace, a diligent collector of the Bahamian flora.'* — ersetzt *Bracea Britton* 1905

BRACHT _ ADALBERT VON

Adalbert von Bracht (1804 - 1848) österreich-ungarischer Militär-Offizier, Botaniker, sammelte Pflanzen in Italien und England

Brachtia Trevis. 1848 (Algae) → Saggio Monogr. Alghe Coccotalle 57. 1848 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... *'Propongo di distinguere questo genere, pella natura delle cistidi non confondibile coll'affine Coccochloris, intitolandolo da Alberto Bracht Capitano di Granatieri nell'esercito austriaco, corrispondente della R. Accademie delle Scienze di Torino e della R. Società botanica di Ratisbona.'*

Brachtia Rehb.f. 1850 (Orchidaceae)

BRACKENRIDGE _ WILLIAM DUNLOP

William Dunlop Brackenridge (1810 - 1893) (schottisch-)amerikanischer Botaniker, Gärtner bei → Patrick Neill, emigrierte 1837 in die USA, nahm 1838 - 42 an der Expedition von → Charles Wilkes teil, war danach bis 1854 in Washington/DC und befasste sich mit den gesammelten Pflanzen, ab 1855 auch Pflanzenzüchter und Garten-/Landschaftsarchitekt in Baltimore, schrieb Teile zu 'United States Exploring Expedition' — (Brack.)

Brackenridgea A.Gray 1854 (Ochnaceae) → Proc. Amer. Acad. Sci. Arts 3: 51. 1853 — Asa Gray ... *'The genus is dedicated to the zealous Assistant Botanist of the Expedition, Mr. William D. Brackenridge.'*

Pleuroridgea Tiegh. 1902 (Ochnaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 8, 16: 198. 1902, → J. Bot. (Morot) 16: 203. 1902 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... nimmt Bezug zu *Brackenridgea A.Gray* und bildet wegen eines deutlichen Unterschiedes dieses neue Genus ... *'Si l'androée se compose de dix étamines simples, s'il est décastème, avec embryon incombant, c'est le genre Brackenridgea (Brackenridgea), avec embryon accombant, c'est le*

genre Pleuroridgea (Pleuroridgea).' — Pflanzennamen aus griech. **Pleuro** (Seite, Rippe) und **Brackenridgea**

BRACONNOT _ HENRI

Henri Braconnot (1780 - 1855) französischer Apotheker, Botaniker, Chemiker, Direktor des BG in Nancy ab 1807, war dort Nachfolger von → Pierre Rémi Willemet und Vorgänger des Autors → Dominique Alexandre Godron, befasste sich mit den chemischen Vorgängen und Inhaltsstoffen in Pflanzen, fand u.a. Glycin, Pektin und Aminosäuren, entwickelte die Stearin-Kerze

Braconotia Godr. 1844 (Poaceae) → Fl. Lorraine 3: 191. 1844 — Dominique Alexandre Godron ... *'J'ai dédié ce genre à M. Braconnot, correspondant de l'Institut et directeur du jardin botanique de Nancy.'*

BRADBURY _ JOHN

John Bradbury (1768 - 1823) englischer Botaniker, war ab 1809 Pflanzensammler in Nordwest-Amerika für den BG in Liverpool, nahm mit → Thomas Nuttall teilweise an der Astor-Expedition der Pacific Fur Company teil, erlebte u.a. im Dezember 1811 ein Erdbeben (Stärke 7,5), das den Lauf des Mississippi änderte, sammelte ausgiebig Pflanzen, einige davon wurden von → Frederick Traugott Pursh in 'Flora Americae septentrionalis' ohne seine Zustimmung veröffentlicht, schrieb 'Travels in the interior of America' und 'The Ferns of Great Britain and Ireland' (mit → John Lindley und Thomas Moore) — (J.Bradbury)

Bradburya Raf. 1817 (Fabaceae) → Fl. Ludov. 104. 1817 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'I dedicate this new genus to Mr. Bradbury, who in his travels up the Missouri discovered so many new plants.'*

Bradburia Spreng. 1826 (Fabaceae—Leguminosae) → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel). 3: 255. 1826 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Bradburia') Bezug zu *Bradburya Raf.*

Bradburia Torr. & A.Gray 1842 (Asteraceae) → Fl. N. Amer. (Torr. & A.Gray) 2(2): 250. 1842 — John Torrey ... Asa Gray ... *'We dedicate this remarkable genus to the memory of John Bradbury, who in the year 1811 ascended the Missouri to the Mandan villages, and made an interesting collection of plants, &c. ... In 1817, he published in London a journal of his travels in America during the years 1809 - 11, in which is contained a great deal of interesting information on the botany of the Missouri country.'*

BRADE _ ALEXANDER CURT

Alexander Curt Brade (1881 - 1971) (deutsch-)brasilianischer Bauingenieur und Botaniker (Pteridologe), war zunächst im Baugewerbe tätig, befasste sich daneben mit der Botanik und hatte Kontakt zu → Carl Ignatz Leopold Kny und → Marx Carl Ludwig Wittmack in Berlin, sammelte 1908 - 10 Pflanzen in Costa Rica, liess sich als Bauingenieur in/bei São Paulo nieder (1910 - 28), war danach bis 1933 am Nationalmuseum und bis 1938 am BG in Rio de Janeiro aktiv, danach bis 1952 am Serviço Florestal, schrieb u.a. 'Die Farnflora der Umgebung der Stadt São Paulo', (Zeitschrift 'Bradea') — (Brade)

Bradea Standl. ex Brade 1932 (Rubiaceae) → Arq. Mus. Nac. Rio de Janeiro 34: 122. 1932 — (Alexander Curt Brade ...) Paul Carpenter Standley ... veröffentlicht das Genus in 'Especies Novas de Plantas do Estado do Rio de Janeiro' von A.C. Brade und (be)nennt ihn als Sammler ... *'Brasil: Estado do Rio de Janeiro ... April 1932, A.C. Brade & Santos Lima ...'*

BRADLEY _ RICHARD

Richard Bradley (1688 - 1732) englischer Naturforscher, Botaniker, Professor der Botanik an der Universität

in Cambridge ab 1724, befasste sich mit Sukkulente, Sporen und Pollen, der Bestäubung durch Insekten, Hybridisierung, dem Wetter und Infektionskrankheiten, schrieb u.a. 'The history of succulent plants' (mit selbst gefertigten Abbildungen), gab das erste britische Gartenmagazin ('A General Treatise on Husbandry and Gardening') heraus, schrieb auch zu Haushalt und Küche ('The Country Housewife and Lady's Director') mit einem ersten Rezept für Ketchup und der Verwendung von Ananas — (Bradley)

Bradlea Adans. 1763 (Fabaceae—Leguminosae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 324. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 21. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... '*Bradlea. Adans. – Bradley. – Angl. – Plant. susulente – [publ.] 1716, 1724.*'

Bradleia Banks ex Gaertn. 1791 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae)

Bradleja Banks ex Gaertn. 1791 (Euphorbiaceae)

Braddleya Vell. 1829 '1825' (Violaceae) → Fl. Flumin. 93. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Cl. Braddley Dictionarij Botanici Auctoris.*'

Bradlea Neck. ex Raf. 1840 (Apiaceae)

Bradleya Kuntze 1891 (Violaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 40. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt Bezug zu Braddleya Vell., korrigiert den Namen mit ... '*Bradleya (male Braddleya) Vell. 1825 ...*'

BRAESHAW _ JOSEPH 'JOE'

Joseph 'Joe' Bradshaw (1854 - 1916) australischer Unternehmer in der Rinder- und Milchproduktion, war auch Friedensrichter, machte 1891 (beeindruckt durch Berichte von → Phillip Parker King) eine private Expedition in Nordwest-Australien, übergab dem British Museum London von den Aborigines hergestellte Bumerangs, Waffen, Werkzeuge, aber auch Schmuck, fand diese Pflanze

Bradshawia F.Muell. 1892 (Scrophulariaceae) → Proc. Linn. Soc. New South Wales ser. 2, 6: 473. 1892 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*... so that it would best be considered a distinct genus, and should receive then the name Bradshawia in honour of the discoverer.*'

- BRADY _ HENRY BOWMAN (1835 - 1891) britischer Apotheker, Botaniker (Algologe), Mikropaläontologe, betrieb eine Apotheke in Newcastle upon Tyne, reorganisierte des englische Apothekerwesen, zog sich 1876 aus dem Geschäftsleben zurück und widmete sich dann ganz der Foraminiferen-Forschung, schrieb u.a. 'A monograph of Carboniferous and Permian Foraminifera', ist in verschiedenen Genera mit dem Epitheton 'bradyi' und 'bradyana' geehrt — (Brady)^{IPNI-IFPNI}

BRAEM _ GUDRUN

Guidrun Braem, *geb. Schluckebier (20. Jahrh.) deutsche Lehrerin, auch Leiterin einer Pestalozzi-Schule zwischen Wetzlar und Giessen, Frau des Botanikers und Autors → Guido Jozef Braem (1944 - x)

Gudrunia Braem 1993 (Orchidaceae) → Schlechteriana N.S. 4(1-2): 24. 1993 — Guido Jozef Braem ... '*Gudrunia = Frau Gudrun Braem.*'

Schluckebieria Braem 2004 (Orchidaceae) → Richardiana 4(2): 49. 2004 — Guido Jozef Braem ... '*Nommé en l'honneur de mon épouse Gudrun Braem, née Schluckebier.*'

BRAEM _ GUIDO JOZEF

Guido Jozef Braem (1944 - x) (belgisch-)deutscher Naturwissenschaftler (Botaniker, Chemiker, Molekularbiologe), arbeitete zunächst 1964 - 68 als technischer Assistent in der Krebsforschung in Toronto, ab 1970 in Deutschland u.a. in der Pharmaka-Produktion, war dann 1976 - 81 Assistent an der Universität in Giessen und ab 1987 Direktor am Schlechter-Institut in Lahnau bei Giessen, gab 1987 - 94 das Orchideen-Journal

'Schlechteriana' heraus, war ab 2005 an der Universität von Maryland, unternahm weltweit Expeditionen, Spezialist für Orchideen und Carnivoren, schrieb u.a. zu den Genera Cattleya und Paphiopedilum, benannte nach seiner Frau → Gudrun Braem geb. Schluckebier 'Phragmipedium subgen. *Schluckebieria*', 'Tolumnia sect. *Gudrunia*' und die Orchideen-Gattungen 'Gudrunia' und 'Schluckebieria' — (Braem)

Braemia Jenny 1985 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 36(1): 36. 1985 — Rudolph Jenny ... '*Braemia – nach Guido J. Braem, Orchideenspezialist und Botaniker in Lahnau, Deutschland.*'

- BRÄUCHLER _ CHRISTIAN (1975 - x) deutscher Botaniker (Pteridologe), auch Renaturierungsökologe, am Naturhistorischen Museum in Wien, reiste und sammelte in vielen Ländern u.a. in Europa, Indochina, im tropischen und südlichen Afrika, schrieb u.a. zu den Lamiaceae und zur Gattung Najas — (Bräuchler)

BRÄUNER (BREUNER) _ JOHANN JACOB

Johann Jacob Bräuner (Breuner) (1647 - 1737 ?) deutscher Arzt in Frankfurt a.M., soll dort über 50 Jahre lang praktiziert haben, verfasste zwischen 1709 - 36 naturkundlich-medizinische Handbücher u.a. ein 'Thesaurus Sanitatis ...' und 'Physicalisch- und Historisch-Erörterte Curiositäten' (gegen den diabolischen Wunderglauben)

Braueria Neck. 1790 (Asteraceae)

Braueria Neck. ex Porter & Britton 1894 (Asteraceae)

- BRAGA _ MARIA DO ROSÁRIO DE ALMEIDA (1955 - x) brasilianische Botanikerin (Algologin), war am Instituto de Botânica in São Paulo — (M.Braga)
- BRAGA _ PEDRO IVO SOARES (1950 - 2011) brasilianischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, Professor an der Universidade Federal do Amazonas in Manaus, schrieb 1977/78 'Estudos da flora orquidológica do Estado do Amazonas' — (Braga)

BRAGA NASCIMENTO _ ALEXANDER

Alexander Braga Nascimento (1976 ? - x) brasilianischer Kakteen-Liebhaber, entdeckte diese Pflanze

Bragaia Esteves, Hofacker & P.J.Braun 2009 (Cactaceae) → Kakteen And. Sukk. 60(12): 328. 2009 — Eddie Esteves Pereira ... Andreas Hofacker ... Pierre Josef Braun ... '*Wir benennen die Gattung Bragaia zu Ehren ihres Entdeckers Alexander Braga Nascimento ...*'

BRAGANÇA _ JOSÉ FRANCISCO XAVIER DE PAULA DOMINGOS ANTÓNIO AGOSTINHO ANASTÁCIO DE

José de Bragança (José Francisco Xavier de Paula Domingos António Agostinho Anastácio de Bragança) (1761 - 1788), früh (an den Pocken) verstorbener portugiesischer Thronfolger, 'Príncipe do Brasil' und 'Duque de Braganza', hatte Interesse an der Naturkunde, ältester Bruder des späteren Königs von Portugal João VI.

Josephia Vell. 1829 '1825' (Nyctaginaceae) → Fl. Flumin. 154. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Celsissimi felicis recordationis Brasiliae Principis D. D. Josephi, cui si astra non conscenderet, mens erat rerum naturalium investigationes promovere ...*'

Josephia Steud. 1840 (Nyctaginaceae) → Nomencl. Bot. [Steudel], ed. 2. 1: 814. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedene Genera und Arten auf u.a. *Josephia Arrab.* (non *Salisb.*) [ist aber nicht (mehr) zu finden] und *Josephia Salisb. Poir.*, eine orth. var. zu *Josephia Vell.* — (!) nur Liste ohne etymologische Aussagen

(!) Hinweis ... *Josephia Benth. & Hook.f. 1883 (Orchidaceae)* ... *Josephia Wight 1851 (Orchidaceae)* ... sind nach → Joseph Dalton Hooker benannt ... *Josephia R.Br. ex Knight 1809 (Proteaceae)* ... *Josephia Salisb. 1809 (Proteaceae)* ... nach → Joseph Banks

BRAGAÇA E LIGNE DE SOUSA TAVARES MASCARENHAS DA SILVA _ JOÃO CARLOS DE

João Carlos de Bragaça e Ligne de Sousa Tavares Mascarenhas da Silva, 2. Duque de **Lafões**, 4. Marquês de Arronches, 8. Conde de Miranda do Corvo (1719 - 1806) portugiesischer Gelehrter, war ab 1740 Berater des portugiesischen Königshaus und seines Onkels König João V., musste 1757 jedoch das Land verlassen, war dann in Österreich bzw. auf Reisen durch Europa und die Mittelmeerländer, gründete 1779 die königliche Akademie der Naturwissenschaften in Lissabon und war deren Präsident auf Lebenszeit, war auch freundschaftlich verbunden u.a. mit den Musikern Christoph Willibald Gluck und → Wolfgang Amadeus Mozart (der gab als 12-Jähriger für ihn ein Konzert in Wien) sowie mit dem österreichischen Kaiser Josef II.

Bragantia Vand. 1771 (Amaranthaceae)

Lafoesia Vand. 1788 (Lythraceae) → Fl. Flumin. (Vellozo) 218. 1829 '1825' — Domenico Agostino Vandelli ... *'In memoriam Ill.^{mi} ac Ex.^{mi} D. Joannis de Bragaça, Ducis Alafonensis, et Praesidis Societatis Regiae Scientiarum Ulyssiponensis Cl. D. Vandellius dixit.'*

Bragantia Lour. 1790 (Aristolochiaceae) → Fl. Cochinch. 2: 528. 1790 — João de Loureiro ... *'Nomen plantae communicavit Augustissimae Domus Brigantiae Soboles, Dom. Joannes de Bragaça, Alafonie Dux, Academie Regiae Scientiarum Ulyssiponensis Praeses, decus, & columen.'*

BRAGGINS _ JOHN E.

John Edward Braggins (1944 - x) neuseeländischer Botaniker (Pteridologe, Mykologe, Lichenologe), Pflanzensammler, war an der Universität von Auckland/am Auckland Museum for Natural Sciences, befasste sich u.a. mit Biodiversität, Systematik, gefährdeten Spezies, schrieb (mit anderen) 'Additions of the liverwort flora of the Kermadec Islands, New Zealand Botanical Region', 'Frullania chevalieri (Jubulaceae) in New Zealand, with a reassessment of Schusterella', Co-Autoren waren u.a. → Jessica Eleanor Beever, → John Jay Engel, → Tamás Pócs und → Rudolf Mathias Schuster — (Braggins)

Bragginsella R.M.Schust. 1997 (Jungermanniaceae) → Bryologist 100: 363. 1997 — Rudolf Mathias Schuster ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch war John Edward Braggins mit ihm Co-Autor z.B. in 'Zoopsis nitida (Hepaticae: Lepidoziaceae), a new species from New Zealand' 1997 und Braggins schrieb u.a. über Schusterella

BRAHE _ TYCHO

Tycho Brahe (*dän. Thyge Ottesen Brahe) (1546 - 1601) dänischer Adliger und Astronom, interessierte sich seit einer Sonnenfinsternis 1560 für die Astronomie und seine Veröffentlichung über die Beobachtung einer 'Stella nova' im Jahr 1572 machte ihn dann auch im Ausland bekannt, bekam schliesslich 1576 vom dänischen König Frederik II. eine Sternwarte ('Uraniborg') mit allen modernen Instrumenten jener Zeit auf der Öresund-Insel Hven lebenslang zur Verfügung gestellt (allerdings gab es damals noch keine Teleskope), Berechnungen erfolgten durch Beobachtungen der Fixstern- und Planetenpositionen, dabei unterstützte ihn seine hochgebildete Schwester Sophie Brahe (1556 - 1643), die 'Uranienborg' wurde dann 6 Jahre später durch die für eine stabilere Position der Instrumente hauptsächlich unterirdisch angelegte 'Sjerneborg' ersetzt, dort konnte man dann Winkel mit einer Genauigkeit von 1 Bogenminute messen, war später auf Einladung Kaiser Rudolfs

II. als Astronom und Mathematiker in Prag (ab 1599), sein Assistent und Nachfolger dort war → Johannes Kepler, starb in Prag und ist dort beigesetzt, schrieb sowohl wissenschaftliche Werke als auch Gedichte (auf Latein), baute mit einem Onkel die erste Papiermühle in Dänemark und hatte dann auch seine eigene Druckwerkstatt, wurde u.a. geehrt mit der Benennung eines Mond- ('Tycho') und eines Marskraters ('Tycho Brahe'), auch ein Asteroid trägt seinen Namen

Brahea Mart. 1838 (Arecaceae) → Hist. Nat. Palm. 3: 243. 1838 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... *'Braheam diximus a Tychone de Brahe, summo Astronomo.'*

BRAINE _ J.C.

J.C. Braine, Kaufmann in Hongkong ('Fa. Dent & Co.'), sammelte dort 1844 - 52 zu Farnen

Brainea J.Sm. 1856 (Blechnaceae) → Ferns Brit. & Foreign. 15. 1866 — John Smith ... *'Two or three [Asian Ferns] were brought from Hong-Kong, in 1850, by Mr. J.C. Braine, including one which proved to be a new genus, and to this I gave the name of Brainea in honour of its introducer.'*

BRAITHWAITE _ ROBERT

Robert Braithwaite (1824 - 1917) britischer Arzt und Botaniker (Bryologe), praktizierte als Arzt und befasste sich daneben mit Moosen, schrieb u.a. 'The British moss-flora' (3 Bände, von ihm selbst illustriert), befasste sich intensiv mit der Mikroskopie, lernte dadurch die Quekett Microscopical Society der Brüder → Edwin John Quekett und John Thomas Quekett sowie → Nathaniel Bagshaw Ward (1791 - 1868) kennen, war ab 1869 mit dessen Tochter Elizabeth verheiratet — (Braithw.)

Braithwaitea Lindb. 1872 (Hypnodendraceae) → Acta Soc. Sci. Fenn. 10: 250. 1872 — Sextus Otto Lindberg ... *'Generi cui nomen Braithwaitea dare volumus in honore amicissimi Doctoris R. Braithwaite.'*

BRAMLETTE _ MILTON NUNN

Milton Nunn Bramlette (1896 - 1977) amerikanischer Geologe und (Paläo-)Botaniker (Algologe), war u.a. beim US Geological Survey und an der Universität von Kalifornien, schrieb u.a. 'Geology and paleontology of the Santa Maria district, California' und 'Calcareous algae' — (Bramlette)^{PNI-IPNI}

Bramletteius S.Gartner 1969 (Fossil) → Micropaleontology 15: 31. 1969 — Stefan Gartner Jr. ... schreibt unter 'Remarks' ... *'This very unusual form differs from all Tertiary rhabdoliiths ... (personal communication from Dr. M.N. Bramlette and personal observations) ...'*

- **BRAMWELL _ DAVID** (1942 - x) englischer/spanischer Botaniker, war 1974 - 2012 Professor/Direktor des BG auf Gran Canaria (Jardín Botánico Canario Viera y Clavijo), befasste sich mit der Flora der Kanaren und den Crassulaceae, schrieb mit seiner Frau Irene Zoë 'Flores silvestres de las Islas Canarias' und 'Wild flowers of the Canary Islands' — (Bramwell)

BRANCION _ JEAN DE

Jean de Brancion (ca. 1500 - 1600) ... Botaniker, leitete den BG in Mechelen, Freund von → Rembert Dodoens und → Charles de l'Écluse, hatte Beziehungen zu vielen Botanikern zum Austausch von Pflanzen,

u.a. zu → Alfonso Panza in Ferrara, → Ulisse Aldrovandi und → Benito Arias Montano

Branciona Salisb. 1866 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Gen. Pl. (Salisbury) 36. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... '... *Jean de Brancion, Botanicus Machliniæ, et Clusio 'tanquam frater.'*

BRAND _ AUGUST

August Brand (1863 - 1930) deutscher Botaniker und Philologe, unterrichtete u.a. 1885 - 1910 in Frankfurt/Oder, dann in Sorau/Niederlausitz (heute Zary/Polen), befasste sich daneben angeregt von → Ernst Huth mit der Botanik, arbeitete am 'Pflanzenreich' von → Heinrich Gustav Adolf Engler mit, schrieb auch einige eigene botanische Werke u.a. 'Beiträge zur Kenntnis der Hydrophyllaceen' — (Brand)

Brandella R.R.Mill 1866 (Boraginaceae) → Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 43(3): 478. 1866 — Robert Reid Mill ... '*The generic name is in honour of August Brand, author of the account of Cynoglossaceae in Engler's 'Das Pflanzenreich' and who described the genus Adolocaryum.'*

BRANDEGEE _ TOWNSHEND STITH

Townshend Stith Brandegee (1843 - 1925) amerikanischer Ingenieur, Botaniker und Pflanzensammler, arbeitete für verschiedene Eisenbahn-Projekte u.a. als Topograph, sammelte dabei auch Pflanzen, half ehrenamtlich am Herbar der Universität von Kalifornien, schrieb u.a. zur Flora von Mexiko, Südkalifornien und der Baja California u.a. 'Flora of the Cape Region of Baja California' und 'Flora of the Santa Barbara Islands', heiratete 1889 die Botanikerin Mary Katherine Curran (Name aus 1. Ehe) geb. Layne (1844 - 1920) Kuratorin am Herbar der Californian Academy of Sciences, beide arbeiteten u.a. intensiv mit → Carl Albert Purpus — (Brandegee)

Brandegee Cogn. 1890 (Cucurbitaceae) → Proc. Calif. Acad. Sci. ser. 2, 3: 58. 1890 — Célestin Alfred Cogniaux ... nimmt Bezug zu 'Cyclanthera monosperma' *Brandegee*, bildet dieses neue nach dem Autor der Art benannte Genus

BRANDES _ RUDOLPH

Rudolph Brandes (1795 - 1842) deutscher Apotheker und Naturwissenschaftler, war ein Hauptgründer des Deutschen Apothekervereins, führte ab 1818 die väterliche Apotheke in Salzuflen, befasste sich u.a. mit dem Bienenwachs und dem Opium-Alkaloid Morphin, schrieb u.a. 'Katechismus der Apothekerkunst' mit → Christian Friedrich Bucholz, bei dem er eine Zeitlang Assistent war, gründete mit ihm auch die Bucholz'sche Stiftung zur Förderung des Pharmazie-Nachwuchses

Brandesia Mart. 1826 (Amaranthaceae—Cucurbitaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2: 25. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Nomen datum a Rudolpho Brandesio, Doctore, Chemico Salzuflensi accuratissimo, variis usque subtilibus in corpora vegetabilia observationibus analyticis inclyto.'*

BRANDIS _ DIETRICH

Dietrich Brandis (1824 - 1907) deutscher (Forst-)Botaniker, war zunächst in Bonn, befasste sich mit Botanik und der Pflanzenchemie, war dann 1856 - 62 Forstinspektor in Burma, später (1864 - 83) Berater der indischen Regierung in Kalkutta, arbeitete danach um 1889 in Edinburgh und 1901 - 06 in Kew, schrieb über Forstwirtschaft und Waldbäume 'The forest flora of North-West and Central India' und 'Indian trees' — (Brandis)

Brandisia Hook.f. & Thomson 1865 (Paulowniaceae—Scrophulariaceae) → J. Linn. Bot. 8: 11. 1865 — Joseph Dalton Hooker ... Thomas Thomson ... '*We dedicate this very interesting genus to its discoverer, Dr. Brandis, the head of the forest-department in Pegu, an excellent botanist, who has made extensive and most valuable collections in the forests under his charge.'*

BRANDON _ BARTHOLOMEUS

Bartholomeus Brandon (17./18. Jahrh.) französischer/holländischer Zeichner, war 1699/1701 Kunstmaler in Den Haag, zeichnete u.a. für den 'Hortus Regius Honselaerdicensis'

Brandonia Rehb. 1828 (Lentibulariaceae)

(!) Hinweis ... *Brandonia G.Perkins 1904 (Fossil)* ... ist nach der 'Brandon Lignite Area' in Vermont/USA benannt, → Vermont State Geol. Rep. 1903-04: 153, 192. 1904 — George Henry Perkins ... '*On the Lignite or Brown Coal of Brandon and its Fossils. The deposit of Lignite near Brandon was first discovered in 1848 ...'*

BRANDT _ JOHANN FRIEDRICH (VON)

Johann Friedrich (von) **Brandt** (*russ. Иоганн Фридрих (фон) Брандт) (1802 - 1879) deutsch-russischer Arzt und Naturforscher (Botaniker, Zoologe), arbeitete zunächst als Arzt und Geburtshelfer, ab 1828 als Dozent an der Universität in Berlin, war dann ab 1832 in Russland als Professor an der Universität und Direktor des zoologischen Museums in St. Petersburg, erweiterte dessen Ausstellung mit Tierpräparaten aus verschiedenen russischen Expeditionen nach Sibirien und Alaska beträchtlich, schrieb mit → Julius Theodor Christian Ratzeburg und → Friedrich Gottlob Hayne sowie u.a. eine 'Flora berlinensis' — (Brandt)

Brandtia Kunth 1830 (Poaceae) → Revis. Gramin. 2: 511. 1830 — Carl Sigismund Kunth ... '*M. le docteur F.T. Brandt, auquel j'ai dédié cette plante, publiée, conjointement avec M. le docteur Ratzeburg, un ouvrage sur les plantes vénéneuses de l'Allemagne, qui se distingue de toutes les autres productions de ce genre, par une grande exactitude et par un nombre considérable d'observations curieuses sur les propriétés des plantes.'*

BRÄNDZĂ _ DIMITRIE

Dimitrie (Demetrius) **Brändză** (1846 - 1895) rumänischer Botaniker, Professor der Botanik in Jassy und Bukarest, gründete das botanische Institut, Naturhistorische Museum, Herbar und den BG in Bukarest, Mitglied der Rumänischen Akademie, schrieb u.a. 'Prodromul florei Române' — (D.Brändză)

Brandzeia Baill. 1869 (Caesalpiniaaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Adansonia 9: 215, 217. 1869 — Henri Ernest Baillon ... '*Le genre nouveau que nous décrivons, et que nous dédions au professeur Brandza, de Jassy, auteur de recherches récentes sur l'organisation et les propriétés thérapeutiques des Gentianacées, est aussi pourvu de fleurs régulières ...'*

BRANTH _ JAKOB SEVERIN DEICHMANN

Jakob Severin Deichmann Branth (1831 - 1917) dänischer Theologe, Lehrer und Botaniker (Lichenologe, Mykologe), unterrichtete an verschiedenen dänischen Orten und Schulen u.a. in Tønder, reiste in Deutschland, Italien und in der Schweiz, schrieb 'Gronlands Lichen-Flora' und 'Lichener fra Novaia-Zemlia : samlede paa Dijnphna-Expeditionen 1882 - 83 af S. Borch og Th. Holm', mit → Frederik Georg Emil Rostrup 'Lichenes Daniae eller Danmarks laver' — (Branth)

Deichmannia Alstrup & D.Hawksw. 1990 (Fungi) → Meddel. Grönland, Biosci. 31: 26. 1990, → Biblioth. Lichenol. 107: 30. 2012 (Sekundär-Literatur) — Vagn Alstrup ... David Leslie Hawksworth ... *'The new generic name is introduced in honour of Jacob Severin Deichmann Branth who published lichen floras with references to lichenicolous fungi of Greenland, the Faroe Islands and Denmark.'*

BRASEN _ CHRISTOPH

Christoph Brasen (1738 - 1774) dänischer Arzt, war aus Ribe, Missionar der Herrnhuter Brüdergemeine / Moravian Church zunächst auf Grönland, ab 1771 Superintendent der Brüdergemeine in Nain/Labrador, sammelte um 1767 bei Godthåb/Grönland, danach in Labrador, beschäftigte sich auch mit Meteorologie, Mineralogie und Ornithologie, kam bei einem Schiffsunglück ums Leben

Brasenia Schreb. 1789 (Cabombaceae) → Gen. Pl. ed 8[a], 1: 372. 1789, → Sida 16(3): 597-600. 1995 (Sekundär-Literatur) — Johann Christian Daniel von Schreber ... äussert sich nicht zur Etymologie, die Zeitschrift SIDA berichtet, dass er über die Brüdergemeine in Herrnhut/Sachsen von Missionaren (die oft selbst Botaniker waren) aus aller Welt Pflanzen bekam, mit Pflanzen aus Labrador dürfte er auch von Christoph Brasen erfahren und ihm die Gattung in seiner ersten Veröffentlichung nach Brasens Tod gewidmet haben

Braseniopsis Saporta 1893 (Fossil) → Flore Fossil Portugal 191. 1893 ('Nouvelles contributions à la flore mésozoïque') — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... bezieht sich auf *Brasenia Schreb.* und schreibt ... *'... Des divergences assez sensibles dans l'ordonnance des nervures et la disposition du réseau veineux nous engagent pourtant à ne pas l'identifier génériquement aux Brasenia, dont elle se rapproche évidemment beaucoup...'*

Sabrenia M.E.Collinson 1980 (Fossil) → Ann. Bot. (London) 46(5): 618. 1980 — Margaret E. Collinson ... *'Sabrenia from an anagram of Brasenia.'*

(BRASILIEN) – ISABELLA VON BRASILIEN

Isabella von Brasilien, *geb. von Braganza und Neapel-Sizilien (*port. Isabel do Brasil / mit vollem Namen Isabel Cristina Leopoldina Augusta Micaela Gabriela Rafaela Gonzaga de Bourbon-Duas Sicílias e Bragança) (1846 - 1921), Tochter von Kaiser → Pedro II. von Brasilien (1825 - 1891), war bis 1898 brasilianische Thronanwärterin und zwischen 1871 - 88 mehrfach brasilianische Regentin (unter ihrem Vater Dom Pedro II.), unterzeichnete 1888 ein Gesetz zur Abschaffung der Sklaverei in Brasilien, heiratete 1864 den Grafen → Louis Philippe Marie Ferdinand Gaston d'Orléans Comte d'Eu (1842 - 1922), lebte nach dem Sturz der Monarchie in Frankreich

Isabella Barb.Rodr. 1877 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. 1: 75. 1877 — João Barbosa Rodrigues ... *'Le nom générique que je propose est un tribut de reconnaissance que je paie à l'auguste protectrice de la science et de la floriculture, Son Altesse Impériale D. Isabel, Comtesse d'Eu.'*

Alcantara Glaz. 1909 (Asteraceae) → Bull. Soc. Bot. France 56(Mem. 3d): 367. 1909 — Auguste François Marie Glaziou ... nennt in seiner 'Liste des Plantes du Brésil central' u.a. die Arten '*Alcantara isabellae*' und '*Alcantara petroana*', nimmt damit deutlichen Bezug zum brasilianischen Kaiserhaus — (*geehrt sind ... Pedro II. ... Isabella Christina Leopoldina)

Alcantara Glaz. ex G.M.Barroso 1969 (Asteraceae) → Bull. Soc. Bot. France 56(Mem. 3d): 367. 1909 — Auguste François Marie Glaziou ... nennt in seiner 'Liste des Plantes du Brésil central' u.a. die Arten '*Alcantara isabellae*', '*Alcantara petroana*', nimmt damit deutlichen Bezug zum brasilianischen Kaiserhaus, Graziela Maciel Barroso ... nimmt Bezug zu Glaziou, allerdings nur mit der Art '*A. petroana*' — (*geehrt sind ... Pedro II. ... Isabella Christina Leopoldina)

(!) Hinweis ... *Isabella Lentin & G.L.Williams 1976 (Fossil)* ... ist nach → Isabel Clifton Cookson benannt

(BRASILIEN) – PEDRO II. VON BRASILIEN

Pedro II. von Brasilien (*port. Pedro II do Brasil) / mit vollem Namen Pedro de Alcântara João Carlos Leopoldo Salvador Bibiano Francisco Xavier de Paula Leocádio Miguel Gabriel Rafael Gonzaga de Bragança e Habsburgo) (1825 - 1891), Kaiser von Brasilien, seine Mutter war → Maria Leopoldine von Österreich (1797 - 1826), seine Stiefmutter wurde Amalie von Leuchtenberg, war dann 1840 - 89 Kaiser von Brasilien, mehrsprachig, belesen, naturwissenschaftlich und astronomisch interessiert, ging nach dem Sturz der Monarchie ins Pariser Exil, unterstützte die Gründung des Institut Pasteur sowie des Bayreuther Festspielhauses, Mäzen von → João Barbosa Rodriguez, Vater der → Isabella von Brasilien (1846 - 1921), Bruder von → Maria II. da Glória Königin von Portugal

Petronia Barb.Rodr. 1877 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. 1: 106. 1877 — João Barbosa Rodrigues ... *'Le nom de Petronia que je lui ai donné perpétuera ma gratitude envers Sa Majesté Dom Pedro II, Empereur du Brésil, à qui je suis redevable d'avoir pu exécuter mes travaux botaniques.'*

Alcantara Glaz. 1909 (Asteraceae) → Bull. Soc. Bot. France 56(Mem. 3d): 367. 1909 — Auguste François Marie Glaziou ... nennt in seiner 'Liste des Plantes du Brésil central' u.a. die Arten '*Alcantara isabellae*' und '*Alcantara petroana*', nimmt damit deutlichen Bezug zum brasilianischen Kaiserhaus — (*geehrt sind ... Pedro II. ... Isabella Christina Leopoldina)

Alcantarea (E.Morren ex Mez) Harms 1929 (Bromeliaceae)
Alcantara Glaz. ex G.M.Barroso 1969 (Asteraceae) → Bull. Soc. Bot. France 56(Mem. 3d): 367. 1909 — Auguste François Marie Glaziou ... nennt in seiner 'Liste des Plantes du Brésil central' u.a. die Arten '*Alcantara isabellae*', '*Alcantara petroana*', nimmt damit deutlichen Bezug zum brasilianischen Kaiserhaus, Graziela Maciel Barroso ... nimmt Bezug zu Glaziou, allerdings nur mit der Art '*A. petroana*' — (*geehrt sind ... Pedro II. ... Isabella Christina Leopoldina)

(!) Hinweis ... *Petronia Jungh. 1845 (Asteraceae)* ... ist durch einen Druck-/Setz-Fehler entstanden und heisst eigentlich *Pteronia L.*, → Natuur-Genesk. Arch. Ned-Indië 2: 52. 1845 — Friedrich Franz Wilhelm Junghuhn ... schreibt ... '*Petronia L.*', dazu auch IPNI ... '*sphalm.*'

BRASS _ LEONARD 'LEN' JOHN

Leonard 'Len' John Brass (1900 - 1971) australisch-amerikanischer Botaniker und Naturforscher, arbeitete einige Jahre in der Rinderzucht, war 1918/19 Assistent am Herbar von Queensland, sammelte u.a. Pflanzen für das Arnold Arboretum, unternahm Expeditionen mit → Richard Archbold in Indonesien, auf Papua-Neuguinea und den Salomonen, war 1939 - 66 Kurator für diese Sammlungen, befasste sich speziell mit der pflanzenmässigen Verbindung zwischen Australien und Neuguinea

Brassiophoenix Burret 1935 (Arecaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 12: 345. 1935 — Karl Ewald Maximilian Burret ... *'Herrn L.J. Brass, der durch ausgezeichnete Sammlungen die Kenntnis der Flora von Neuguinea sehr gefördert, insbesondere aber auch durch verständnisvoll ausgewähltes Material die Kenntnis der Palmen sehr erweitert hat, sei die interessante neue Gattung gewidmet.'*

Brassiantha A.C.Sm. 1941 (Celastraceae—Hippocrateaceae) → J. Arnold Arbor. 22: 389. 1941 — Albert Charles Smith ... *'We propose to designate this plant as the type-species of a new genus, Brassiantha, so named in honor of Mr. L.J. Brass, whose extensive collections in New Guinea as a member of the Richard Archbold Expeditions have greatly enriched our botanical knowledge of the region.'*

Brassiiodendron C.K.Allen 1942 (Lauraceae) → J. Arnold Arbor. 23: 153. 1942 — Caroline Kathryn Allen ... *'The genus is named in honor of Mr. L.J. Brass, the botanical collector of the Archbold Expeditions into New Guinea.'*

Lenbrassia G.W.Gillett 1974 (Gesneriaceae) → J. Arnold Arbor. 55(3): 431. 1974 — George Wilson Gillett ... *'The name chosen for the new genus ... is in commemoration of Leonard Brass, whose prodigious botanical explorations in the Southwest Pacific have played a significant role in the advancement of the botany of that area.'*

(!) Hinweis ... *Brassia A.Massal. 1860 (Lichenes)* ... konnte bisher keiner Person zugeordnet werden

BRASS _ WILLIAM

William Brass (x - 1783) englischer Gärtner; war u.a. beim Duke of Northumberland, sammelte i.A. von → Joseph Banks Pflanzen an der westafrikanischen Goldküste (Ghana), stellte ein Herbar zusammen, führte ein genaues Tagebuch, illustrierte sorgfältig und sandte Berichte sowie Samen nach London, die Reise verlief trotzdem unglücklich ... Brass musste das Schiff wechseln, da der Kapitän in eine völlig andere Richtung fuhr; kam schliesslich mittellos in Afrika an und verstarb auf der Rückreise

Brassia R.Br. 1813 (Orchidaceae)

Brassiopsis Szlach. & Górniak 2006 (Orchidaceae) → Biodivers. Res. Conservation 1-2: 12. 2006 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Marcin Górniak ... bilden das neue Genus wegen einiger Unterschiede aus 'Brassia keiliana' *Rehb.f. ex Lindl.*, schreiben ... 'An allusion to the similarity to the genus Brassia.'

(!) Hinweis ... *Brassia A.Massal. 1860 (Lichenes)* ... konnte bisher keiner Person zugeordnet werden

BRASSAI _ SAMUEL

Samuel Brassai (*ungar. Brassai Sámuel) (1800 - 1897) ungarischer Linguist, Philosoph, Geograph, Naturwissenschaftler (Botaniker), Professor der Geschichte, Geographie und später der Naturwissenschaften an der Unitarischen Hochschule (ab 1837), ab 1872 an der Franz-Josefs-Universität in Klausenburg, Direktor des Zevenburgschen Museums, schrieb mit Julius Kováts von Szent-Lélek — (Brassai)

Brassia Endl. 1839 (Araliaceae) → Nov. Stürp. Dec. 1: 89. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Genus insigne ... dicavi honoribus viri clarissimi Samuelis Brassai, apud Claudiopolitanus in Transylvania Botanicam profitemis, qui solus, popularibus suis tritam a Linneanis viam adusque terentibus, rei herbariae methodum naturalem libris praeclaris, hungarico sermone conscriptis, adserere conatur.'

Brassaiopsis Decne. & Planch. 1854 (Araliaceae) → Rev. Hort. (Paris) 3: 106. 1854 — Jules Émile Planchon ... Joseph Decaisne ... 'C'est à la suite de ce dernier genre [Trevesia] que nous en plaçons un autre très remarquable, le *Brassia Endl.*, fondé sur une plante bien connue de la Nouvelle-Hollande, mais ... Nous appellerons *Brassaiopsis speciosa* une plante de Bourbon connue en horticulture sous le nom de *Gastonia longifolia* ...'

BRASSAVOLA _ ANTONIO MUSA

Antonio Musa Brassavola (1500 - 1555) italienischer Arzt und Botaniker; Professor der Philosophie in Ferrara, Leibarzt von Päpsten und Fürsten u.a. von Ercole II d'Este Herzog von Ferrara und Papst Paul III., machte aus Ferrara ein Zentrum der naturwissenschaftlichen und botanischen Studien, soll den ersten erfolgreichen Lufröhrenschnitt (Tracheotomie) durchgeführt haben, verfasste viele Werke, die neben medizinischen auch Inhalte aus anderen Wissensgebieten hatten, die Schrift 'Examen omnium simplicium medicamentorum quorum in officinis usus est' über die Bestimmung der Pflanzen des → Dioskurides ist in einer Unterhaltung zwischen einem Gelehrten namens Brasavolus (!), einem Apotheker und einem Gehilfen gehalten und war eine der meistgelesenen Abhandlungen jener Zeit, zumal sie in humorvoller Weise geschrieben war

Brassavola Adans. 1763 (Asteraceae)

Brassavola R.Br. 1813 (Orchidaceae)

BRAUN _ ...

(Father) ... **Braun**, ... Geistlicher, fand diesen Pilz

Braunia Rick 1934 (Fungi) → Egata 19: 112. 1934 — Johann Rick ... 'Dedico genus hoc novum P. Braun, qui invenit.' — wurde ersetzt durch *Brauniella Rick ex Singer* 1955

Brauniella Rick ex Singer 1955 (Fungi) → Mycologia 47(5): 776. 1955 — Johann Rick ... Rolf Singer ... 'It was then indicated that Rick had used a herbarium and manuscript name *Brauniella* for this interesting new genus, since he realized that *Braunia* was preoccupied ... his assumption that *Braunia* is a homonym of *Braunia* is wrong. However,

Rick's genus is a homonym of Braunia Bryol. Eur. 1846 (Hedwigiaceae) ...' — ersetzt *Braunia Rick* 1934

Brauniellula A.H.Sm. & Singer 1959 (Fungi) → Mycologia 50(6): 927. 1959 — Alexander Hanchett Smith ... Rolf Singer ... 'The name *Brauniellula* was selected to indicate the resemblance of this genus to *Bauniella* in certain microscopic characters. This does not necessarily imply that we believe the two genera are intimately related.'

(!) Hinweis ... *Braunia Hornsch. 1828 (Neckeraceae) ... Braunia Bruch & Schimp. 1846 (Hedwigiaceae) ... Braunia Hampe 1867 (Cryphaeaceae) ... Braunia Gävul. 1970 (Fossil) ...* sind nach → Alexander Karl Heinrich Braun benannt

BRAUN _ ALEXANDER KARL HEINRICH

Alexander Karl Heinrich Braun (1805 - 1877) deutscher Botaniker, Professor der Botanik in Karlsruhe ab 1833, in Freiburg ab 1846, in Giessen ab 1850 und in Berlin ab 1851, war dort Professor an der Friedrich-Wilhelms-Universität und Direktor des Königlichen Botanischen Gartens und Herbars in Schönberg in Nachfolge von → Heinrich Friedrich Link, arbeitete dort mit dem technischen und gärtnerischen Leiter → Carl Friedrich Bouché an der Vergrößerung und Ausstattung des Gartens, befasste sich mit vergleichender Pflanzen-Morphologie und der Mikroskopie von Kryptogamen, veröffentlichte vieles zu Pflanzensystematik, -morphologie, -physiologie, -pathologie, aber auch zu Geologie und Paläontologie, war mit → Karl Friedrich Schimper, → Jean Louis Rodolphe Agassiz und → George Theodor Engelmann befreundet und schliesslich auch verschwägert, ausserdem in der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte aktiv, sein Nachfolger wurde dann → August Wilhelm Eichler, die Schwestern seiner ersten Frau heirateten Botaniker ... Schwägerin Emy heiratete Karl Friedrich Schimper, Schwägerin Cecilie heiratete Jean Louis Rodolphe Agassiz, und die Töchter mit seiner zweiten Frau heirateten ebenfalls Botaniker ... Tochter Marie heiratete → Johann Xaver Robert Caspary (1818 - 1887), Tochter Cecilie heiratete → Georg Heinrich Mettenius (1823 - 1866) — (A.Braun^[PNI-IPFN])

Braunia Hornsch. 1828 (Neckeraceae)

Braunia Bruch & Schimp. 1846 (Hedwigiaceae) → Bryol. Eur. 3: 159. 1846 (= Bryol. Eur. 3: fasc. 29-30 Monographie 'Braunia', 1-4. 1846) — Philipp Bruch ... Wilhelm Philipp Schimper ... 'Diese neue, unserm scharfsinnigen Freunde Alex. Braun gewidmete Gattung umfasst bis jetzt nur drei Arten, von denen die einzige europäische, von Schleicher entdeckte und später von Brombilla mit Frucht aufgefunden, durch De Notaris im Syllab. Musc. zuerst als *Hedwigia sciuroides* beschrieben worden ist.'

Braunia Hampe 1867 (Cryphaeaceae) → Flora 50: 71. 1867 — Georg Ernst Ludwig Hampe ... 'Mit besonderem Vergnügen werde ich diese Gattung einem hochgeschätzten Botaniker dediciren, indem der Name *Braunia* von Willdenow und Schimper, sowohl unter den Menispermeeen, wie auch unter *Harrisonia* nicht gesichert steht ... Auf diese Weise freue ich mich, den Streich, den meine Ordnung herbeigeführt, wieder gutgemacht zu haben, indem ich den hochgeschätzten und langjährigen Freund in die nämliche Gruppe von Moosen zurückführe.'

Braunia Gävul. 1970 (Fossil) → Rev. Paläobot. Palynol. 10: 233, 242. 1970 — Răzvan Givulescu ... 'Dans ce sens nous proposons le nom générique de *Braunia*, dédiant ces feuilles au premier savant qui les a décrites dans la flore de Oehningen.' und zitiert als Autor ... 'Braun, Al. 1845, 'Die Tertiär-Flora von Öhningen.'

Albraunia Speta 1982 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 103(1): 32. 1982 — Franz Speta ... 'Nach Alexander Carl Heinrich Braun (* 10.5.1805, Regensburg, † 29.3.1877, Berlin).'

(!) Hinweis zu ... *Braunia Bruch & Schimp. 1846 (Hedwigiaceae) ...* die Literatur wird bei ING mit 'Bryol. Eur. 3: 159. 1846' angegeben, ist dann aber *nur* unter 'Bryol. Eur. 3: fasc. 29-30 Monographie 'Braunia', 1-4. 1846' zu finden

(!) Hinweis ... *Braunia Rick 1934 (Fungi) ...* ist nach einem → (Father) ... Braun benannt

- BRAUN _ CARL FRIEDRICH WILHELM (1800 - 1864) deutscher Geologe, (Paläo-)Botaniker (Mykologe), Apotheker, übernahm etwa 1824 zunächst die väterliche Apotheke in Bayreuth, lehrte später nach der Aufgabe der Apotheke als Professor für Naturwissenschaften und Technologie an der Landwirtschafts- und Gewerbeschule Bayreuth, ordnete an der oberfränkischen Naturaliensammlung Versteinerungen und Mineralien, bestimmte auch Versteinerungen der Universitätssammlung in Erlangen, schrieb zu fossilen Pflanzen und Tieren u.a. 'Beiträge zur Urgeschichte der Pflanzen' und 'Ueber das Bayreuther versteinerte Holz' — (Braun^[PNI-IPFN])

BRAUN _ PIERRE JOSEF

Pierre Josef Braun (1959 - x) deutscher Botaniker und Agronom, Spezialist für südamerikanische Kakteen, unternahm ausgedehnte Expeditionen in von Botanikern wenig besuchten Gegenden Brasiliens mit → Eddie Esteves Pereira, befasste sich insbesondere mit Kakteen und Bromelien, schrieb u.a. mit ihm 'Cacti of Brazil, with remarks to other succulents and xeromorphic bromeliads' — (P.J.)Braun)

Pierrebraunia Esteves 1997 (Cactaceae) → *Cact. Succ. J.* (Los Angeles) 69(6): 296, 298. 1997 — Eddie Esteves Pereira ... *'The name is chosen to honor my good friend and partner on several wonderful trips, Dr. Pierre Braun of Germany, who has carried on extensive research on Brazilian Cactaceae during the last twenty years.'* — mit der Art 'Pierrebraunia brauniorum' ist auch seine Frau Beate Braun mitgeehrt, → *Kakt. And. Sukk.* 50(12): 312. 1999 — Eddie Esteves Pereira ... *'Die hier vorgestellte neue Art wird nach meinen beiden deutschen Freunden, dem Entdecker Dr. Pierre Braun und seiner Ehefrau Beate benannt.'*

- BRAUN _ UWE (1953 - x) deutscher (Paläo-)Botaniker (Mykologe), war am BG der Martin-Luther-Universität in Halle (Institut für Biologie und Geobotanik), schrieb (mit anderen) u.a. zu Mehltau auf der Art *Deutzia parviflora* — (U.Braun^{IPNI-IPFNI})

BRAUN-BLANQUET _ JOSIAS

Josias Braun-Blanquet, *geb. Braun (1884 - 1980) (schweizerisch-)französischer Botaniker, lebte ab 1906 in Montpellier und arbeitete dort ab 1926 als Privatgelehrter, befasste sich mit der Pflanzensoziologie, begründete die Station Internationale de Géobotanique Méditerranéenne et Alpine (SIGMA), schrieb einiges u.a. aus geobotanischer Sicht zur Flora von Frankreich z.B. 'L'Origine et le développement des flores dans le Massif central de France' und 'La Végétation de l'étage alpin des Pyrénées orientales comparée à celle des Alpes', heiratete 1915 seine Studienkollegin Gabriella Blanquet und führte dann den Doppelnamen, ehrte seine Frau u.a. mit '*Artemisia gabriellae*' — (Braun-Blanq.)

Braunblanquetia Eskuche 1974 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → *Bol. Soc. Argent. Bot.* 15(4): 357. 1974 — Ulrich Georg Eskuche ... *'Se establece por esto el género 'Braunblanquetia' dedicado al creador de la Fitosociología moderna, Josias Braun-Blanquet, y se describe B. litoralis, hasta el momento la única especie del nuevo género.'*

BRAUNE _ FRANZ ANTON ALEXANDER VON

Franz Anton Alexander von Braune (1766 - 1853) deutsch-österreichischer (Salzburger) Botaniker, war u.a. Aufseher am BG, Sekretär beim Berg- und Salinenwesen und Regierungssekretär in Salzburg, schrieb u.a. 'Salzburgische Flora' und 'Das Untersberg-Torfmoor-Gefild bei Salzburg' sowie einen Reiseführer 'Salzburg und Berchtesgaden' — (Braune)

Braunea Willd. 1806 (Menispermaceae) → *Sp. Pl. ed. 4* (Willdenow) 4(2): 797. 1806 — Carl Ludwig Willdenow ... *'In honorem Nobiliss. de Braune Salisburgensis, qui floram hujus regionis descripsit.'*

BRAUNS _ HANS HEINRICH JUSTUS CARL ERNST

Hans Heinrich Justus Carl Ernst Brauns (1857 - 1929) (deutsch-)südafrikanischer Arzt und Entomologe, war zunächst Arzt des 'Deutschen Medizinischen Dienstes' in Kamerun und Militärarzt auf einem deutschen

Kriegsschiff, kam so nach Zentral- und Südamerika und nach Ostafrika, sammelte überall, wo es ihm möglich war, insbesondere Insekten, emigrierte 1895 wegen des besseren Klimas nach Südafrika und praktizierte als Arzt in verschiedenen Städten, liess sich dann 1899 in Willowmore/Südafrika nieder und sammelte in der 'Karoo'-Fauna und -Flora

Braunsia Schwantes 1928 (Aizoaceae) → *Gartenwelt* 32: 644. 1928 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... *'Benannt nach Herrn Dr. H. Brauns, dem ich viele Beiträge zu meinen Studien verdanke.'*

(BRAUNSCHWEIG) – KARL I. VON BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL

Karl (Carl) I. von Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzog von Braunschweig-Lüneburg (1713 - 1780), förderte Kunst, Naturwissenschaften, Handel und Gewerbe, entwickelte das Land auch nach den Ideen der Aufklärung und des Merkantilismus, verlegte später die Residenz von Wolfenbüttel nach Braunschweig und wandte sich verstärkt Preussen zu, auch familiär: seine Schwester Elisabeth Christine heiratete den preussischen Kronprinzen Friedrich (den späteren König Friedrich II.), er selbst heiratete dessen Schwester Philippine Charlotte von Preussen, seine Tochter Elisabeth Christine wurde die Frau von Friedrich Wilhelm II. von Preussen und die Tochter Anna Amalia wurde durch Heirat Herzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach

Brunsvigia Heist. 1755 (Amaryllidaceae) → *Beschr. Afr. Pfl.* 3, 12-13. 1755 — Lorenz Heister ... *'Diesem ansehnlichen Gewächse ... habe ich ... den Namen Brunsvigia, deutsch Braunschweigs Blume, gegeben, zu Ehren und immerwährenden Andenken Sr. izzt regierenden Herzogl. Durchl. zu Braunschweig und Lüneburg, Herrn CARLS, meines gnädigsten Fürsten und Herrns, wegen Höchstderoselben Hohen Verdienste und Neigung gegen die Kräuterwissenschaft: maßen Höchstdieselben nicht allein bey Dero prächtigen und anmuthigen Sommerpallast Salzdahum einen fast Königl. Garten hegen, welcher mit allerley Gattung derer schönsten Bäume und Pflanzen ... pranget; sondern auch, weil Höchstdieselben zum Nutzen der Hohenschule und insonderheit der Arzneygelahrtheit einen herrlichen Kräutergarten hieselbst auf seiner Julius-Carls Hohenschule ... mit großen Kosten angelegt und erbauet haben ...'*

BRAVAIS _ AUGUSTE

Auguste Bravais (1811 - 1863) französischer Naturforscher, Professor der Astronomie in Lyon, dann der Physik an der Ecole Polytechnique in Paris, befasste sich weitgefächert auch mit der Botanik, Meteorologie, Geologie, Mineralogie und Kristallographie ('Bravais-Gitter'), reiste als Marine-Offizier mit der französischen Marine zu kartographischen und hydrographischen Arbeiten an der algerischen Küste sowie nach Spitzbergen und Lappland, das er 1838 mit → Charles Frédéric Martins besuchte, machte während einer Aufenthalt in der Heimat mit diesem und auch seinem Bruder naturkundliche Exkursionen, schrieb u.a. 'Géographie physique, géographie botanique, botanique et physiologie', Bruder von → Louis François Bravais (1800 - 1843), beide Brüder schrieben über die Anordnung von Blättern und Blüten 'Essai sur la disposition générale des feuilles rectisériées'

Bravaisia DC. 1838 (Acanthaceae) → *Prodr.* (DC.) 9: 239. 1845 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Dixi in honorem fratrum Ch. et F. Bravais qui florum foliorumque dispositiones normales egregie descripserunt.'* — (*geehrt sind ... Auguste Bravais ... Louis François Bravais)

(!) Hinweis ... eventuell verwechselte de Candolle die Vornamen (oder wollte er noch Charles Frédéric Martins mitehren ?), s. dazu die deutsche Übersetzung des Buches 'Über die geometrische Anordnung der Blätter und der Blütenstände' von L. und A. Bravais - mit einem zweifachen Anhang: Bericht über die Arbeiten der Herren Schimper und Braun über den nämlichen Gegenstand, von **Ch. Martins** und **A. Bravais ...**!, Breslau 1839

BRAVAIS _ LOUIS FRANÇOIS

Louis François Bravais (1801 - 1843) französischer Arzt, Botaniker, war in Annonay/Ardèche, beschrieb

u.a. 1827 das im französisch-sprachigen Raum nach ihm benannte 'Bravais-Syndrom' (sonst auch Toddsche Lähmung nach dem englischen Arzt R.B. Todd genannt, ebenso die Jackson-Anfälle in der Epilepsie), machte während der Aufenthalte in der Heimat mit seinem Bruder → Auguste Bravais (1811 - 1863) naturkundliche Exkursionen, schrieb u.a. 'Géographie physique, géographie botanique, botanique et physiologie', beide schrieben auch über die Anordnung von Blättern und Blüten 'Essai sur la disposition générale des feuilles rectisériées'

Bravaisia DC. 1838 (Acanthaceae) → Prodr. (DC.) 9: 239. 1845 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Dixi in honorem fratrum Ch. et F. Bravais qui florum foliorumque dispositiones normales egregie descripserunt.' — (*geehrt sind ... Auguste Bravais ... Louis François Bravais)

(!) Hinweis ... eventuell verwechselte de Candolle die Vornamen (oder wollte er noch Charles Frédéric Martins mitehren ?), s. dazu die deutsche Übersetzung des Buches 'Über die geometrische Anordnung der Blätter und der Blütenstände' von L. und A. Bravais - mit einem zweifachen Anhang: Bericht über die Arbeiten der Herren Schimper und Braun über den nämlichen Gegenstand, von **Ch. Martins** und **A. Bravais ...**', Breslau 1839

BRAVO _ LEONARDO

Leonardo Bravo (1764 - 1812) mexikanischer Unabhängigkeitskämpfer, wurde hingerichtet, Vater von Nicolás Bravo, Bruder von → Miguel Bravo (1767 - 1814)

Bravoia Lex. 1824 (Agavaceae—Amaryllidaceae—Asparagaceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 1: VII, 6. 1824 — (Juan José Martínez de Lexarza ...) Pablo de La Llave ... 'Clarissimis Mexicanæ gentis viris magno animo excelsa præditis mente ... Leonardo & Michaeli Brabo, Fratribus ... a populo in comitiis quam optime de patria meritis honorificentissime declaratis ... HIS ... æterna perquamdignis memoria civibus qui quod maxime gloriosum divinumque prorsus est liberam florentemque patriam reddere et cogitaverunt et adgressi sunt'. — (*geehrt sind ... Leonardo Bravo ... Miguel Bravo)

BRAVO _ MIGUEL

Miguel Bravo (1767 - 1814) mexikanischer Unabhängigkeitskämpfer, wurde hingerichtet, Vater von Nicolás Bravo, Bruder von → Leonardo Bravo (1764 - 1812)

Bravoia Lex. 1824 (Agavaceae—Amaryllidaceae—Asparagaceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 1: VII, 6. 1824 — (Juan José Martínez de Lexarza ...) Pablo de La Llave ... 'Clarissimis Mexicanæ gentis viris magno animo excelsa præditis mente ... Leonardo & Michaeli Brabo, Fratribus ... a populo in comitiis quam optime de patria meritis honorificentissime declaratis ... HIS ... æterna perquamdignis memoria civibus qui quod maxime gloriosum divinumque prorsus est liberam florentemque patriam reddere et cogitaverunt et adgressi sunt'. — (*geehrt sind ... Leonardo Bravo ... Miguel Bravo)

BRAVO HOLLIS _ HELIA

Helia Bravo Hollis (1901 - 2001) mexikanische Botanikerin, arbeitete als Taxonomin am botanischen Institut der Universität von Mexiko, wurde von → Isaac Ochoterena zur Kakteenforschung gebracht, Professorin der Botanik an der Universität von Mexiko ab Anfang der 1950er-Jahre und Leiterin des BG ab 1959, schrieb u.a. 'Las Cactaceas de Mexico', ihre Schwester Margarita Bravo Hollis war Zoologin — (Bravo)

Heliabravoia Backeb. 1956 (Cactaceae) → Cact. Succ. J. Gr. Brit. 18: 23. 1956 — Curt Backeberg ... 'It is a curious fact that so many of the Mexican Cerei have remained insufficiently known hitherto ... Prof. H. Bravo clarified, in the meantime, the true species of my genus Mitrocereus and published her genus Backebergia for the true Pilocereus chrysomalius Lem. ...'

Bravocactus Doweld 1998 (Cactaceae) → Sukkulenty 1: 22. 1998 — Alexander Borissowitch Doweld ... 'Род назван в честь H. Bravo-Hollis, внёсшей огромный вклад в изучение мексиканских Cactaceae.' — ['Benannt zu Ehren von H. Bravo-Hollis für ihren grossen Beitrag zum Studium mexikanischer Cactaceae.' — übertragen aus dem Russischen]

- BRAWLEY _ SUSAN H. (1951 - x) amerikanische Botanikerin (Algologin), Meeres-Biologin, ab 1994 Professorin an der Universität von Maine in Orono, befasste sich u.a. mit Braunalgen und Makro-Algen, gab 1996 - 2001 das Journal of Phycology heraus — (Brawley)

BRAY _ FRANZ (FRANÇOIS) GABRIEL VON (DE)

Franz Gabriel von Bray (*franz. François Gabriel de Bray), Fürst von **Irlbach** (1765 - 1832) bayerischer Diplomat und Naturforscher, kam 1788 als französischer Legationssekretär zum Reichstag nach Regensburg, trat wegen der politischen Umwälzungen in Frankreich 1799 in bayerische Dienste, war u.a. Gesandter in Berlin (6 Jahre), Wien (4 Jahre), St. Petersburg (14 Jahre) und Paris (5 Jahre), regte mit → David Heinrich Hoppe die Gründung der Regensburger botanischen Gesellschaft (1790) an und war ab 1811 deren Präsident, erwarb 1811 auch Schloss und Brauerei in Irlbach bei Straubing, widmete sich mit seinem Freund → Charles François Jeune Duval der Flora um Irlbach — (Bray)

Braya Sternb. & Hoppe 1815 (Brassicaceae) → Denkschr. Königl.-Baier. Bot. Ges. Regensburg 1: 65, 74. 1815 — Kaspar Maria von Sternberg ... David Heinrich Hoppe ... 'Wir belegen sie mit dem Namen Braya *, um dem verehrungswürdigen Herrn Präsidenten der K. Botanischen Gesellschaft in Regensburg ein verdientes Ehrendenkmal zu setzen ...', und in der Fussnote ... 'Professor Willdenow hatte bereits, wie aus seinen hinterlassenen Papieren erhellet, eine neue Pflanzengattung mit dem Namen Braya belegen wollen; woran ihn aber sein früher Tod hinderte. Wir haben es uns daher vorzüglich angelegen seyn lassen, den doppelten Verlust, den der Herr Präsident Graf von Bray, durch den Tod des vortrefflichen Willdenow erlitten hat, wenigstens zum Theil zu mildern.'

Debraea Roem. & Schult. 1817 (Vochysiaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 1: 4. 1817 — Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... 'Nomen generis ab *epeduo*, fulcio, minus fauste, et genio linguae graecae inimice haustum mutavimus in illud nobilitis. Praesidis et fundatoris Societatis botanicae ratisbonensis, Comitæ de Bray, Regis Bavariae in aula petropolitana Legati, viri de re herbaria meritissimi.'

Irlbachia Mart. 1827 (Gentianaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2: 101. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... 'Genus dicatum Domino excellentissimo Gabrieli Comiti de Bray, Dynastæ ab Irlbach, Regis Bavariae ad Regem Christianissimum Legato, Societatis R., quae Ratisbonae floret, Botanicae Praesidis dignissimo, viro de re herbaria variis scriptis bene merito atque singulari, quod in omnes litteras proficitur studio, aequo ac morum suavitate quam maxime conspicuo.'

Brayopsis Gilg & Muschl. 1909 (Brassicaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 42(5): 482. 1909 — Ernst Friedrich Gilg ... Reinhold 'Reno' Conrad Muschler ... bearbeiten südamerikanische Brassicaceen (Cruciferen) und bilden (u.a. aus Braya-Arten) neue Genera, u.a. Brayopsis

BRAY _ WILLIAM L.

William L. Bray (1865 - 1953) amerikanischer (Forst-)Botaniker, auch Pflanzenökologe, Spezialist für die Flora des westlichen Texas, lehrte Botanik an der Universität von Texas, war 1907 - 43 Professor der Botanik an der Universität in Syracuse/New York, arbeitete u.a. mit → Edwin Burton Uline zu nordamerikanischen Amaranthaceae, schrieb u.a. 'The Ecological Relations of the Vegetation of Western Texas' und 'The Mistletoe Pest in the Southwest' — (WL.Bray)

Brayodendron Small 1901 (Ebenaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 28(6): 356. 1905 — John Kunkel Small ... 'Named for Prof. W.L. Bray, head of the School of Botany, University of Texas.'

Brayulinea Small 1903 (Amaranthaceae) → Fl. S.E. U.S. (Small) 1330. 1903 (in 'List of Genera and Species') — John Kunkel Small ... 'In honor of W.L. Bray and E.B. Uline, monographers of the North American Amaranthaceae.' — (*geehrt sind ... William L. Bray ... Edwin Burton Uline) — Pflanzennamen

zusammengesetzt aus **Bray**, **Uline**)

BRAYER _ A.

A. Brayer (fl. 1820) französischer Arzt, war 9 Jahre lang in Konstantinopel (heute Istanbul), machte auf diese Pflanze aus Abessinien als Mittel gegen Bandwurm aufmerksam

Brayera Kunth ex A.Rich. 1822 (Rosaceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1822: 154, 156. 1822 — Carl Sigismund Kunth ... Achille Richard ... 'M. *Le Dr. Brayer, qui a résidé pendant long-temps à Constantinople, en a rapporté un remède ... en fragments, que l'on reconnaît être les jeunes rameaux d'une plante chargée de feuilles et des fleurs ... Ayant obtenu quelques fragments du remède, M. Brayer les a remis à M. Kunth, qui y a reconnu un genre tout-à-fait nouveau ... et auquel il a donné le nom de Brayera, en l'honneur du médecin qui le premier l'a fait connaître en France.*'

BRAZZA _ PIERRE PAUL FRANÇOIS CAMILLE SAVORGNAN DE

Pierre Paul François Camille Savorgnan de Brazza (*ital. Pietro Paolo Savorgnan di Brazza) (1852 - 1905) (italienisch-)französischer Adliger, Marine-Offizier, Afrikaforscher, diente 1870 - 74 in der französischen Marine u.a. an der amerikanischen Küste, vor Senegal und Gabun, war dann ab 1876 auf Fluss-Expeditionen in Afrika und sollte u.a. französische Ansprüche und Handelsstationen entlang des Kongo sichern (die Stadt 'Brazzaville' im Kongo heisst nach einer seiner Handelsstationen), war später mit der Aufklärung von Gräueltaten an Afrikanern bei der Gewinnung von Kautschuk betraut, starb dabei an einem Fieber in Dakar/Senegal

Brazzeia Baill. 1886 (Lecythidaceae—Scytopetalaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 609. 1886 — Henri Ernest Baillon ... 'La première plante dont je parlerai est dédiée au chef de l'expédition d'exploration du Congo, M. Savorgnan de Brazza, sous le nom de *Brazzeia congoensis*.'

BRÉBISSON _ LOUIS ALPHONSE DE

Louis Alphonse de Brébisson (1798 - 1872) französischer Naturforscher (Botaniker) und Archäologe, auch Fotograf, war aus/in Falaise/Département Calvados, finanziell unabhängig, förderte Kunst und Wissenschaft, befasste sich mit Flechten, Pilzen und der Flora in der Normandie, verwendete auch Mikroskop und Fotografie für seine Forschungen an Algen und Diatomeen, schrieb u.a. 'Flore de la Normandie' und 'Mémoire sur les diatomées' sowie mit → Jean Louis Auguste Loiseleur-Deslongchamps an der 'Flore générale de France' — (Bréb.)

Brebissonia Spach 1835 (Onagraceae) → Hist. Nat. Veg. Phan. 4: 401. 1835 — Édouard Spach ... 'Nous dédions ce genre à notre savant collaborateur M. de Brébisson.'

Brebissonia Grunow 1860 (Algae)

BREDA _ JACOB GIJSBERT SAMUEL VAN

Jacob Gijsbert Samuel van Breda (1788 - 1867) holländischer Arzt, Zoologe, Geologe, Paläontologe und (Paläo-)Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik, Chemie und Pharmazie an der Universität in Francker ab 1816, dann der Botanik und Zoologie in Gent ab 1822, schliesslich ab 1831 in Leiden und 1839 auch als Sekretär der holländischen Gesellschaft der Wissenschaften in Haarlem, arbeitete und schrieb zu Pflanzen aus Java (gesammelt von → Heinrich Kuhl und → Jan Coenraad van Hasselt) z.B. 'Genera et species Orchidearum et Actlepidearum' — (Breda^{IPNI-IPNI})

Bredia Blume 1849 (Melastomataceae) → Mus. Bot. 1(2): 24. 1849 — Carl Ludwig Blume ...

'*Hocce novum Genus e Tribu Sonerilearum Asiae propriâ a Lavoisieris ovario calyci adhaerente et disco epigyno tandem insigniter aucto diversâ, in memoriam Professoris J.G.S. van Breda, Viri compluribus libris de disciplinis naturalibus optime meriti consecravi.*'

Bredaea Göpp. 1854 (Fossil) → Tertiärl. Insel Java 55. 1854 — Johann Heinrich Robert Göppert ... 'Der Name der Gattung ist dem rühmlichst bekannten Hrn. Prof. v. Breda in Haarlem gewidmet.'

BREDEMAYER _ FRANZ

Franz Bredemeyer (1758 - 1839) österreichischer Gärtner und Botaniker, war ab 1793 k.k. Hofgärtner in Schönbrunn, bereiste zwischen 1783 - 88 u.a. mit → Franz Boos Pennsylvania, New Jersey, Carolina und die Karibik bis Caracas, sammelte Pflanzen und fand u.a. diese Gattung — (Bredem.)

Bredemeyera Willd. 1801 (Polygalaceae) → Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften 3: 411-412. 1801 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Ich habe sie zum Andenken ihres würdigen Entdeckers, des Herrn Hofgärtner Franz Bredemeyer, genannt, der durch seine Entdeckungen im Gewächreiche und seine grossen botanischen Kenntnisse viel zur Erweiterung der Wissenschaft beigetragen hat.'

BREE _ ROBERT

Robert Bree (1759 - 1839) englischer Arzt, praktizierte ab 1791 an Krankenhäusern u.a. in Northampton, Leicester und Birmingham, war ab 1804 in London, unterrichtete dort am Royal College of Physicians, befasste sich u.a. mit Asthma (an dem er selbst litt), schrieb 'A Practical Inquiry into Disordered Respiration, distinguishing the Species of Convulsive Asthma, their Causes, and Indications of Cure' und 'On the Use of Digitalis in Consumption'

Breea Less. 1832 (Asteraceae) → Syn. Gen. Compos. 9. 1832 — Christian Friedrich Lessing ... 'Genus dixi in memoriam atque honorem cel. Roberti Bree, Cambervellensis, qui primus animum illustrissimumi R. Brown capitulis diocis Serratulae tinctoriae adtendit.'

- **BREEDLOVE _ DENNIS EUGENE** (1939 - 2012) amerikanischer Botaniker, Anthropologe, Pflanzensammler, ab 1969 Kurator am Herbarium der California Academy of Sciences (natural history museum) in San Francisco, forschte und sammelte insbesondere im mexikanischen Staat Chiapas, auf der Halbinsel Baja California und bei den Maja im Hochland von Chiapas u.a. Moose, Flechten, Pilze, aber auch Insekten, Schnecken, Reptilien und ethnobotanische Informationen, schrieb u.a. 'Flora of Chiapas' und 'Flowering of Man: A Tzotzil Botany of Zinacantan' — (Breedlove)

BREFELD _ JULIUS OSCAR

Julius Oscar Brefeld (1839 - 1925) deutscher Botaniker (Mykologe), war zunächst Dozent der Botanik an der Forstakademie in Eberswalde ab 1878, dann Professor der Botanik und Direktor des BG in Münster 1882 - 89, danach bis 1907 in Breslau als Nachfolger von → Ferdinand Julius Cohn, und dann bis 1925 Geheimer Regierungsrat in Berlin, befasste sich mit dem Entwicklungsvorgang bei Pilzen, schrieb einiges zu Hefe- und Schimmelpilzen, nach ihm bzw. dem Pilz '*Penicillium brefeldianum*' heisst die Substanz 'Brefeldin' — (Bref.)

Brefeldia Rostaf. 1873 (Fungi) → Versuch 8, 20. 1873, → Śluzowce (Mycetozoa) 7. 1875, → Syll. Fung. (Saccardo) 7: 402. 1888 (Sekundär-Literatur) — Józef Tomasz Rostafinsky ... 'In der neuesten Zeit aber versuchten Brefeld ... die Verwandtschaft der Mycetozoen mit den Pilzen ... zu beweisen. Was zuerst Brefeld betrifft, so kann ich sagen, dass er selbst jetzt weit über die früher ausgesprochenen Ansichten hinaus gekommen ist ...', ausserdem als polnischer Text ... 'Rodzaj ten poświęciłem pamięci mego przyjaciela D^{ro} Brefelda, poszechnie znanego naukowemu światu z rozlicznych prac mykologicznych.', und Pier Andrea Saccardo ... schreibt ... 'Elym. a cl. Brefeld.'

Breffeldiella Speg. 1889 (Fungi) → Bol. Acad. Nac. Ci. Cordoba 11(4): 558. 1887 — Carlos Luis Spegazzini ... '*Genus pulchellum ... Cl. O. Breffeld botanicae mycologiaeque meritissimo dicatum.*'

Brefeldiopycnis Petr. & Cif. 1932 (Fungi)

Brefeldiellites Dilcher 1965 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 116: 25. 1965 — David L. Dilcher ... nimmt Bezug zu *Breffeldiella Speg.* ... '*This fossil form is similar to the modern genus *Breffeldiella* but can not be placed in it because the spores are not known. Therefore the genus *Brefeldiellites* was established ...*'

BRÉGEAS _ PROSPER JUSTIN DE

Prosper Justin de Brégeas (1807 - 1870) französischer Marine-Offizier, war auf der Ile de Bourbon und den französischen Antillen stationiert, auch Forschungsreisender mit → Louis Claude de Saulces de Freycinet und → Charles-Louis Prat-Bernon auf der Weltumsegelung mit der 'Uranie' ab 1817 für Studien zum Erdmagnetismus und der Gestalt der Erde

Debregeasia Gaudich. 1844 (Urticaceae)

BREHM _ JOACHIM

Joachim Brehm (1789 - 1860) deutsch-südafrikanischer Apotheker und Pflanzensammler, war aus Bamberg und ab 1816 in Uitenhage am Kap, besass dort einen reichhaltigen Garten, den eine zeitlang → Karl Ludwig Philipp Zeyher betreute, sandte Pflanzen an → Franz von Paula Schrank nach München, gab botanische Notizen an → William Henry Harvey — (Brehm)

Brehmia Schrank 1824 (Malvaceae) → Syll. Pl. Nov. 1: 85. 1824 — Franz von Paula Schrank ... '*Nomen dedi in honorem D. Brehm, Bambergensis, Peregrinatoris in Promontorio Bonae Spei.*'

Brehmia Harv. 1842 (Loganiaceae—Strychnaceae) → London J. Bot. 1: 25. 1842 — William Henry Harvey ... '*I wish it to bear the name of Mr. J. Brehm, of Uitenhage, a gentleman to whom I am indebted for many interesting botanical communications, and who has given me excellent specimens of this plant, from which my analysis has been made.*'

BREIDLER _ JOHANN

Johann Breidler (1828 - 1913) österreichischer Architekt und Botaniker (Bryologe, Mykologe), war aus/in Leoben, arbeitete dort als Architekt, lebte später in Graz, war um 1849 - 52 an der Königlichen Schule für Architektur in Berlin, befasste sich meist/viel mit der Botanik insbesondere mit der Bryologie, arbeitete u.a. mit → Jacob Juratzka, schrieb zur 'Moosflora der Bukowina' und zu Laub- und Lebermoosen der Steiermark — (Breidl.)

Breidleria Loeske 1910 (Hypnaceae) → Stud. Morph. Laubm. (Loeske) 172. 1910 — Leopold Loeske ... beschreibt drei Moosarten mit dem Ergebnis ... '*Ich vereinige sie zu einer Gattung, die ich dem hochverdienten Nestor der Bryologen zu Ehren *Breidleria* nenne.*'

BREITUNG _ AUGUST JOHANN JULIUS

August Johann Julius Breitung (1913 - 1987) (deutsch-)kanadischer Botaniker, befasste sich vor allem mit Sukkulente und Kakteen, schrieb u.a. 'Catalogue of the vascular plants of central eastern Saskatchewan' und 'The Agaves' — (Breitung)

Breitungia Á.Löve & D.Löve 1985 (Crassulaceae) → Taxon 34: 350. 1985 — Åskell Löve ...

Doris Benta Maria Löve ... '*Name honoring August J. Breitung, a skilled Canadian botanist and monographer of Agave.*'

- BREITWIESER _ ILSE (fl. 1986) (deutsch-)neuseeländische Botanikerin, Asteraceae-Spezialistin, Forscherin am Manaaki Whenua – Landcare Research/Allan Herbarium — (Breitw.)

BREMEKAMP _ CORNELIS ELIZA BERTUS

Cornelis Eliza Bertus Bremekamp (1888 - 1984) holländischer Botaniker, arbeitete 1912 - 21 in der Zuckerindustrie auf Java, war später (1824 - 31) Professor der Botanik an dem Transvaal Universitäts-College in Pretoria/Südafrika, dann 1931 - 76 als Privatwissenschaftler am botanischen Museum und Herbarium in Utrecht, schrieb u.a. zum Geotropismus von Windepflanzen, zu Pflanzen in Südafrika und Transvaal — (Bremek.)

Batopedina Verdc. 1953 (Rubiaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 23: 29. 1953 — Bernard Verdcourt ... '*This genus is named in honour of Dr. C.E.B. Bremekamp of Utrecht whose work on the Rubiaceae is well-known, and is a Greek rendering of his name.*' — Pflanzenname als Wiedergabe des Namens Bremekamp auf Griechisch, **bato**s = bramble = Brombeer-/Himbeerstrauch, Dornengestrüpp, **pedio** = Ebene, Feld, pedinos = flach, Flachland

Bremekampia Sreem. 1965 (Acanthaceae) → Bull. Bot. Surv. India 6: 323. 1965 — C.P. Sreemadhavan ... '*I propose the name *Bremekampia* in recognition of Dr. C.E.B. Bremekamp's contributions towards a better understanding of the family *Acanthaceae.*'*

BREMER _ BIRGITTA

Birgitta Bremer (1950 - x) schwedische Botanikerin (Bryologin), Pflanzensammlerin, Dozentin/Professorin an der schwedischen Akademie der Wissenschaften ab 1981 und Direktorin des BG ab 2002 in Stockholm, arbeitete u.a. an der 'Angiosperm Phylogeny Group II', verheiratet mit → Kåre (Kaare) Bremer (1948 - x) — (B.Bremer)

Bremeria Razafim. & Alejandro 2005 (Rubiaceae) → Amer. J. Bot. 92(3): 544, 555-556. 2005 — Sylvain Georges Razafimandimbison ... Grecebio Jonathan Duran Alejandro ... '*We describe a new genus *Bremeria* to accommodate all Indian Ocean (Madagascar and the Mascarenes) *Mussaenda* species and make 19 new combinations ... The authors thank ... Birgitta Bremer ... for comments and suggestions on the manuscript ...*' und verzeichnen 'B. Bremer' mehrmals im Literaturverzeichnis

- BREMER _ KÅRE (KAARE) (1948 - x) schwedischer Botaniker (Algologe), Kurator/Dozent/Professor an der Universität in Stockholm ab 1976, war nach einem Aufenthalt am Missouri BG 1985/86 dann Professor an der Universität in Uppsala und ab 2004 wieder in Stockholm u.a. als Rektor der Universität, schrieb u.a. 'Introduction to phylogeny and systematics of flowering plants' und 'Asteraceae : cladistics & classification', Mann von → Birgitta Bremer (1950 - x) — (K.Bremer)

BREMI _ JOHANN JAKOB

Johann Jakob Bremi (1791 - 1857) schweizer Drechsler und Entomologe, verlor mit 11 Jahren durch eine Krankheit das Gehör, beschäftigte sich viel mit der Natur, insbesondere der Entomologie, studierte dabei Blüten- sowie niedrige Pflanzen und die Beziehungen zwischen Insekten und Pflanzen, hatte Kontakt mit namhaften Entomologen und Botanikern, verfasste ca. 40 Arbeiten u.a. Beiträge zur Systematik der Insekten, schrieb u.a. 'Die Hausinsekten von Zürich', war Mitglied zahlreicher in- und ausländischer naturforschenden

Gesellschaften, seine entomologische Sammlung bildete (zusammen mit der von Heinrich Escher-Zollikofer) den Grundstock des Entomologischen Museums der ETH in Zürich

Bremia Regel 1843 (Fungi) → Bot. Zeitung (Berlin) 1: 665. 1843 — Eduard August von Regel ... 'Nach unserm unermüdlischen Forscher in der Pflanzen- und Thierwelt, Herrn Bremi, nenne ich diese Pflanze *Bremia Lactucae*.'

BRÉMONTIER _ NICOLAS THOMAS

Nicolas Thomas Brémontier (1738 - 1809) französischer Mathematiker und Ingenieur, Lehrer/Professor der Mathematik in Toulon, dann Ingenieur in Bordeaux ab 1770, war ab 1802 Inspekteur für Brücken und Strassen in Paris, befasste sich auch mit Dünen-Befestigungen und -Bewaldungen (mit 'Pinus pinaster') u.a. an der südlichen Biskaya, schrieb 'Mémoire sur les dunes, et particulièrement sur celles qui se trouvent entre Bayonne et la pointe de Grave, à l'embouchure de la Gironde' und 'Recherches sur le mouvement des ondes'

Bremontiera DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Legum. 353. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Obligé de créer un nom nouveau, j'ai été entraîné par ce nom de Bois de Sable ... à donner à ce genre celui de *Bremontiera*, pour rappeler les services éminents que l'habile ingénieur Brémontier a rendus à l'agriculture en indiquant les moyens de fixer et de fertiliser les sables maritimes par des semis de forêts de Pins.'

BRENAN _ JOHN PATRICK 'PAT' MICKLETHWAIT

John Patrick 'Pat' Micklethwait Brenan (1917 - 1985) britischer Botaniker, arbeitete ab 1948 in Kew in verschiedenen Funktionen u.a. als Kurator des Herbars und ab 1976 als Direktor des BG, war als Sammler auf der 2. Cambridge-Expedition in Nigeria, sammelte u.a. auch in Sambia und Tansania, Freund des Autors → Ronald William John Keay — (Brenan)

Brenania Keay 1958 (Rubiaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 28: 26. 1958 — Ronald William John Keay ... 'I have great pleasure in naming this distinct new genus after my friend Mr. J.P.M. Brenan who collected the plant in W. Nigeria.'

Brenandendron H.Rob. 1999 (Asteraceae) → Proc. Biol. Soc. Wash. 112(1): 244. 1999 — Harold Ernest Robinson ... (be)nennt ihn als Autor u.a. von 'Vernonia titanophylla' *Brenan* (der neuen Typus-Art), zitiert ihn ausserdem mit ... '*Brenan (1953) provided a key to the three species. In addition to the differences given by Brenan ...*'

Brenaniodendron J.Léonard 1999 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Jard. Bot. Natl. Belg. 67(1-4): 16. 1999 — Jean-Joseph Gustave Léonard ... '*Nous nous faisons un plaisir de dédier ce genre au très regretté Prof. J.P.M. Brenan, ancien Directeur des Royal Botanic Gardens de Kew, spécialiste réputé des Légumineuses africaines et qui, durant de longues années, nous honora de son amitié.*'

Micklethwaitia G.P.Lewis & Schrire 2004 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Kew Bull. 59: 166. 2004 — Gwilym Peter Lewis ... '*Lewis (1996) discovered several specimens of the species in a box of legume specimens marked for the attention of the late John Patrick Micklethwait Brenan, former Director of the Royal Botanic Gardens, Kew ... Léonard (1999) confirmed Brenan's opinion that the plant represented a new genus and described Brenaniodendron ... Brenaniodendron is thus a later homonym of Brenandendron by eight days and requires a new name. In order to retain Léonard's intention to honour Brenan we have chosen the new name Micklethwaitia for the plant under consideration.*' — ersetzt Brenaniodendron J.Léonard 1999

BRENCKLE _ JACOB FREDERIC(K)

Jacob Frederic(k) Brenckle (1875 - 1958) amerikanischer Arzt und Botaniker (Mykologe), arbeitete ab 1899 als Arzt in Nord- und Süd-Dakota, sammelte Pflanzen, erforschte die Pilzflora von North und South Dakota, schrieb 'Fungi dakotensis' — (Brenckle)

Brencklea Petr. 1923 (Fungi) → Ann. Mycol. 21: 326. 1923 — Franz Petrak ... '... wird ... als *Typus einer neuen Gattung aufzufassen sein, welche ich dem um die Erforschung der Pilzflora von Nord Dakota hochverdienten Mykologen, Herrn Dr. J.F. Brenckle zu Ehren Brencklea nenne.*'

BRENIÈRE _ JEAN

Jean Brenière (1924 - 2014) französischer Naturwissenschaftler (Entomologie, Agricultur), arbeitete bis 1965 auf Madagaskar u.a. beim Service de l'Agriculture und war Leiter der Anti-Heuschrecken-Station Betioky, anschliessend in verschiedenen Positionen in Frankreich, holte für den Autor → Jean-Henri Humbert (1887 - 1967) auch Pflanzen von Bäumen zur Untersuchung herunter

Brenierea Humbert 1959 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 249: 1599. 1600 in adnot. 1959 — Jean-Henri Humbert ... '*Dédié à M. J. Brenière, du service de l'Agriculture de Madagascar, qui a recueilli sur des arbres que j'avais trouvés, non loin de la station antiacridienne de Betioky qu'il dirigeait il y a quelques années, les fleurs qui ont permis d'en effectuer l'étude complète.*'

BRENNECKE _ CARL WILHELM ADOLF

Carl Wilhelm Adolf Brennecke (1875 - 1924) deutscher Ozeanograph, war an der Deutschen Seewarte Hamburg, nahm 1906 - 07 an der Forschungsreise in die Südsee auf dem Vermessungsschiff 'Planet' teil, führte auf der 2. Deutschen Antarktisexpedition (1911 - 12) auf der 'Deutschland' ozeanographische Untersuchungen durch (die biologischen wurden von → Hans Lohmann durchgeführt), schrieb viele wissenschaftliche Artikel, u.a. zur meridionalen Tiefenzirkulation im Atlantik, die beiden Arten 'Brenneckella lorentzi' und 'B. kohli' wurden nach dem 1. Offizier Wilhelm Lorenzen und dem Expeditionsarzt Ludwig Kohl benannt

Brenneckella Lohmann 1912 (Algae) → Sitzungsber. Ges. Naturf. Freunde Berlin 2a: 23. 48. 1912 — Hans Lohmann ... '*... fand ich wiederholt coccinodiscoide Diatomeen ... die ich zu Ehren des Oceanographen der Expedition Brenneckella nennen will.*'

BRÉON _ JEAN NICOLAS

Jean Nicolas Bréon (1785 - 1864) französischer Botaniker, war nach dem Studium in Paris Gärtner und Botaniker am BG in Ajaccio/Korsika, ab 1815 Gärtner/Botaniker bei der französischen Marine, Pflanzensammler auf Mauritius, 1817 - 31 der erste Direktor am Jardin du Roi auf der Ile Bourbon (La Réunion), bereiste Madagaskar und die Arabische Halbinsel, eventuell auch Asien, führte viele neue Pflanzen nach La Réunion ein, gab 1825 einen Pflanzenkatalog heraus, befreundet mit → Adrien Henri Laurent de Jussieu

Breonia A.Rich. ex DC. 1830 (Rubiaceae)

Breonadia Ridsdale 1975 (Rubiaceae)

Neobreonia Ridsdale 1975 (Rubiaceae)

BRESADOLA _ GIACOPO

Giacopo Bresadola (*klerikal Abate Giacomo) (1847 - 1929) italienischer Geistlicher, Botaniker (Mykologe), war als Geistlicher in Trient und befasste sich daneben lebenslang mit Pilzen, hatte u.a. Kontakt zu → Pier Andrea Saccardo, → Lucien Quélet und → Jean Louis Émile Boudier, schrieb u.a. 'Fungi tridentini', aber auch zu Pilzen aus der ganzen Welt (u.a. aus Java, den Philippinen, dem Kongo) — (Bres.)

Bresadolia Spig. 1883 (Fungi) → Anales Soc. Ci. Argent. 16: 277. 1883 — Carlos Luis

Spazzolini ... '*Genus Mycologo praeclaro tridentino J. Bresadola [sic!] dicatum.*'

Bresadolella Höhn. 1903 (Fungi) → Ann. Mycol. 1: 522. 1903 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... '*Denominavi hanc plantulam in honorem viri clarissimi et amicissimi Jacobi Bresadolae, de re mycologica meritissimi.*'

Bresadolina Brinkmann 1909 (Fungi) → Ann. Mycol. 7: 289. 1909 — Wilhelm Brinkmann ... '*Wegen der erwählten Umstände ist es demnach erforderlich, zwischen den Gattungen Thelephora und Craterellus eine neue Gattung einzuschleiben, die ich dem hochverdienten Mykologen J. Bresadola (Trient) zu Ehren 'Bresadolina' benennen möchte.*'

Bresadolina Rick 1928 (Fungi) → Egatea 13: 439. 1928 — Johann Rick ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Turbula chlorina Bres. São Leopoldo. H. Bresadola.*'

- BRESINSKY _ ANDREAS (1935 - x) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor der Botanik an der Universität in Regensburg 1973 - 2001, auch Leiter des BG, befasste sich mit der Evolution, Vielfalt und Verwandtschaft von Pilzen, verfasste u.a. 'A colour atlas of poisonous fungi : a handbook for pharmacists, doctors, and biologists' und einen 'Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns' — (Bresinsky)

BRETEUIL _ LOUIS AUGUSTE LE TONNELIER DE

Louis Auguste Le Tonnelier de Breteuil (1730 - 1807) französischer Diplomat und Politiker, war u.a. in diplomatischer Mission in Schweden (sorgte u.a. für den Pflanzentausch zwischen Schweden und Frankreich, korrespondierte mit Linné), Wien und Neapel, lebte während der Französischen Revolution in der Schweiz und in Hamburg, Neffe von → Gabrielle Emilie du Châtelet geb. Tonnelier de Breteuil (1706 - 1749) einer französischen Mathematikerin, Naturwissenschaftlerin

Breteuillia Buc'hoz 1785 (Asteraceae) → Cat. Pl. Nouv. 103. 1786 — Pierre Joseph Buc'hoz ... '*... en honneur de M. le Baron de Breteuil, Ministre & Secrétaire d'État, Protecteur des Académies, des Sciences & des Arts.*'

BRETSCHNEIDER _ EMIL (WASSILJEWITSCH)

Emil Bretschneider (*russ. Эмилий Васильевич Бретшнейдер) (1833 - 1901) russischer Arzt, Botaniker, auch Sinologe und Geograph, war in St. Petersburg, arbeitete um 1862 - 65 auch als Arzt an der russischen Botschaft in Teheran und danach bis 1884 in Peking, schrieb u.a. 'History of European botanical discoveries in China' und 'Botanicon sinicum' — (Bretschn.)

Bretschneidera Hemsl. 1901 (Akaniaceae—Bretschneideraceae—Capparaceae) → Hooker's Icones Pl. 28(1): ad t 2708. 1901 — William Botting Hemsley ... '*This genus was named in honour of Dr. Emil Bretschneider, and species of it were exhibited at a meeting of the Linnean Society ... 1901 ... Dr. Bretschneider, whose scholarly attainments and writings in connection with the Flora of China are well known, having been previously asked whether it would be agreeable to him, replied ... 'Let me state that I highly appreciate the honour done to me, and that I feel very proud of finding my name commemorated in the Flora of China and in connection with Dr. Henry's vast botanical explorations' ... Early in May news reached this country of the death of this eminent sinologist.*'

- BRETT _ DONALD W. (fl. 1963 - 83) britischer (Paläo-)Botaniker, war an der Universität Glasgow, schrieb 1960 'Fossil oak wood from the British Eocene' — (D.W.Brett^{IPNL}—Brett^{IFPN})
- BRETTTELL _ ROBERT D. (1934 - x) amerikanischer Botaniker, Asteraceae-Spezialist, war an der Smithsonian Institution in Washington/DC, befasste sich u.a. mit den Senecioneae — (Brettell)

BREUTEL _ JOHANN CHRISTIAN

Johann Christian Breutel (1788 - 1875) deutscher Geistlicher und Botaniker (Bryologe), war 1853 - 75 Bischof bei der Herrnhuter Brüdergemeine, reiste und sammelte Moose und Flechten in Südafrika und in der Karibik — (Breutel)

Breutelia (Bruch & Schimp.) Schimp. 1856 (Bartramiaceae) → Coroll. Bryol. Eur. 85. 1856 — (Philipp Bruch ...) Wilhelm Philipp Schimper ... '*Genus hoc reverend. amico Chr. Breutel insul. Sr. Kitts et St. Thomas nec non Capitis b. spei perscrutatori, bryologo praestantissimo dedicatum multas pulcherrimasque species exoticas, gigantes familiae, complectitur, unam europaeam.*'

BRÉVIE _ JULES

Jules Brévié (1880 - 1964) französischer Kolonialverwalter und Politiker, Generalgouverneur von Französisch Westafrika 1930 - 36, danach bis 1939 von Französisch Indochina, unterstützte die Forschungen der Autoren → André Aubréville und → François Pellegrin an der Elfenbeinküste

Breviea Aubrév. & Pellegr. 1935 (Sapotaceae) → Bull. Soc. Bot. France 81: 792. 1935 — André Aubréville ... François Pellegrin ... '*Dédié à M. Brévié, gouverneur général de l'Afrique occidentale française, qui nous a toujours facilité les recherches botaniques en Côte d'Ivoire.*'

(!) Hinweis ... eine Gattung ... *Brevianthus J.J.Engel & R.M.Schust. 1981 (Brevianthaceae)* ... ist nach ihrem Habitus (aus lat. brevis = kurz) benannt, → Phytologia 47: 317. 1981 — John Jay Engel ... Rudolf Mathias Schuster ... in Beschreibung der Brevianthaceae ... '*Androecia in ramulis brevissimis determinatis ... Gynoecea in ramulis brevissimis ...*'

BREVOORT _ JAMES CARSON

James Carson Brevoort (1818 - 1887) amerikanischer Naturforscher und Sammler, war u.a. Kurator der Astor Library in New York, sammelte seltene Bücher, Manuskripte und Münzen, reiste viel, begleitete u.a. den Schriftsteller Washington Irving als Sekretär nach Europa, war 'Regent of the University of the State of New York'

Brevoortia Alph.Wood 1867 (Alliaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 19(6): 81. 1867 — Alphonso Wood ... '*We dedicate this genus to J. Carson Brevoort, of Brooklyn, a Regent of the University of the State of New York, himself an earnest naturalist, and a liberal patron of science.*'

BREWER _ SAMUEL

Samuel Brewer (1670 - 1743) britischer (Amateur-)Botaniker (Bryologe), lebte nach seinem Misserfolg mit einer Wollmanufaktur an verschiedenen Orten u.a. in der Nähe von → Richard Richardson, befasste sich mit der Botanik, dem Sammeln von Pflanzen, war später Hauptgärtner beim 3. Duke of Beaufort in Badminton, botaniserte u.a. mit → Johann Jacob Dillen in Nord-Wales

Breweria R.Br. 1810 (Convolvulaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 487. 1810 — Robert Brown ... '*Genus in memoriam dicitur Samuelis Brewer, a Dillenio in Historia muscorum sepè laudati.*'

Breweriopsis Roberty 1952 (Convolvulaceae) → Boissiera 10: 149. 1964 — Guy Edouard Roberty ... nimmt Bezug zu *Breweria R.Br.* und erhebt den Subgenus *Breweriopsis* zum Genus

BREWER _ WILLIAM HENRY

William Henry Brewer (1828 - 1910) amerikanischer Botaniker, war durch → Josiah Dwight Whitney 1860 - 64 Chefbotaniker der California Division of Mines and Geology (heute California Geological Survey), unterrichtete auch Chemie und Agrikultur in Pennsylvania und Connecticut, nahm an der Alaska-Expedition von → Edward Henry Harriman teil, nach ihm ist der Mount Brewer in der Sierra Nevada, benannt — (W.H.Brewer)

Brewerina A.Gray 1873 (Caryophyllaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 8: 620. 1872 — Asa Gray ... 'As it belongs to the Flora of California, which he has for several years been engaged upon, and for which he has personally collected most important and ample materials, I propose to dedicate the genus to Professor William H. Brewer, of the California Geological Survey and of Yale College. That he may not be deprived of this well-earned honor on account of the old genus *Breweria*, I have written the name *Brewerina*.'

BREWER-CARIÁS _ CHARLES

Charles Brewer-Cariás (1938 - x) venezolanischer Zahnarzt und Naturforscher (Anthropologe, Biologe), praktizierte als Zahnarzt, entdeckte archäologische Fundstellen und Höhlen (u.a. 'Brewer-Höhle', Muchimuk-Höhle), befasste sich u.a. mit Survival-Methoden, der Goldsuche, der (Natur-)Fotografie und leitete viele Expeditionen ins Guayana-Hochland zu den Tafelbergen (Tepuis), forschte interdisziplinär, sprach mehrere Indianer-Dialekte und schrieb u.a. 'La Vegetación Del Mundo Perdido', 'Roraima the crystal mountain' und 'Cerro de la Neblina'

Brewcaria L.B.Sm., Steyerer. & H.Rob. 1984 (Bromeliaceae) → Acta Bot. Venez. 14(3): 10. 1984 — Lyman Bradford Smith ... Julian Alfred Steyermark ... Harold Ernest Robinson ... 'El nombre es en honor a Charles Brewer-Cariás, organizador de la expedición.'

BREWSTER _ DAVID

David Brewster (1781 - 1868) schottischer Jurist, Naturwissenschaftler (Physiker, Mathematiker, Astronom, Botaniker), auch Erfinder (Fresnel-Linsen, Kaleidoskop, Stereoskop), war zunächst Anwalt, dann Professor der Physik an der Universität St. Andrews, war später an der Universität in Edinburgh, schrieb u.a. 'Memoirs of the life, writings, and discoveries of Sir Isaac Newton' und 'Martyrs of Science' (über → Galileo Galilei, → Tycho Brahe, → Johannes Kepler), gab die 'Edinburgh Encyclopaedia' heraus, Mitgründer einer 'Association for the Advancement of Science', (Mondkrater 'Brewster'), (Mineral 'Brewsterit') — (Brewster)

Brewstera M.Roem. 1846 (Ixonanthaceae—Linaceae) → Fam. Nat. Syn. Monogr. 1: 141. 1846 — Max Joseph Roemer ... 'Cl. Brewster, editor Encyclopaediae Edinburgensis et Ephemeridum: 'Edinb. philos. Journ.''

BREYNE _ JACOB

Jacob Breyne (1637 - 1697) deutscher Kaufmann und Botaniker, war in Danzig, widmete sich (durch seinen Kaufmannsberuf gut abgesichert) botanischen Studien, die sich vor allem auf die Einflussbereiche der Niederländischen Ostindien-Handelsgesellschaft bezogen (wie Südafrika, Ostindien mit Ceylon und Indonesien, aber auch Japan), reiste u.a. durch Belgien, Holland und Deutschland, um botanische Gärten und seltene Pflanzen zu sehen, hatte Kontakte zu → Paul Hermann, von dem die Familie 1683 ein Herbar als Geschenk erhielt, zu → Jan Commelin, → Christian Mentzel, → Andreas Cleyer in Ostindien, ebenso zu → John Ray, → Joseph Pitton de Tournefort und vielen anderen, in seiner Privatdruckerei erschien 1678 ein Tafelwerk mit 109 Kupferstichen von hauptsächlich exotischen Pflanzen 'Exoticarum aliarumque minus cognitarum plantarum centuria prima' (im Anhang werden u.a. Absinth, Kampfer und Tee beschrieben), die Exemplare sind mit seiner Unterschrift versehen, um sich vor Nachdruck zu sichern, von einem weiteren geplanten Werk sind nur 2 'Prodromi' erschienen mit Pflanzenverzeichnissen aus botanischen Gärten in Holland, Vater von → Johann

Philipp Breyne (1680 - 1764) — (Breyne)

Breynea L. 1753 (Capparaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 39. 1703, → Sp. Pl. 1: 503. 1753 — Carl von Linné ... verweist auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Clarifimus D. Jacobus Breyneus Gedanensis, typis aureis apud Botanicos commendandus, quippe qui tam nitidis typis, iconibus æri incisus, tam belle delineatis & sculptis; & quod magis, propriis sumptibus, præclarissima Opera, Botanicorum voluptati obtulerit, quæ multa quidem enumeranda essent, seu plurimæ Centuriæ ... sed iniquis flammis consumptæ: perire etenim, uti referunt, fortuito incendio, domus, opes & Opera tanti viri, memoria apud bonos & botanicos, nec flammis, nec undis usquam interituri.*'

Breynea J.R.Forst. & G.Forst. 1775 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Char. Gen. Pl. ed. 2, 145. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... '*Breynea, in memoriam summorum Botanicorum Jac. Breyneii, ejusque filii Jac. Phil. Breyneii, Med. Doct. qui ambo Gedani in horto exoticas plurimas rarasque colebant plantas, et plures summa arte delineatas et pro seculi ingenio descriptas edidit.*' — (*geehrt sind ... Jacob Breyne ... Johann Philipp Breyne)

Breyneopsis Beille 1925 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 72: 157. 1925 — Lucien Beille ... nimmt Bezug zu Breynea J.R.Forst. & G.Forst. ... '*Ce genre voisin des Glochidion et surtout des Breynea, ne compte jusqu'ici qu'une seule espèce.*' — (*geehrt sind ... Jacob Breyne ... Johann Philipp Breyne)

Linnaobreynea Hutch. 1967 (Capparaceae) → Gen. Fl. Pl. 2: 310. 1967 — John Hutchinson ... nimmt Bezug zu und ersetzt Breynea L. ... '*Linnaobreynea Hutch., new name. Breynea Linn. ... not Breynea Forst. (1876), a conserved name in Euphorbiaceae.*' — und hier wird der ursprüngliche Autor Linné nun im Gattungsnamen mitgeehrt — (*geehrt sind ... Carl von Linné ... Jacob Breyne) — Pflanzennamen nach **Linnaeus** (als Autor), **Breynea**

BREYNE _ JOHANN PHILIPP

Johann Philipp Breyne (1680 - 1764) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler, praktizierte als erfolgreicher Arzt in Danzig, wurde sogar mit dem Anatom → Hermann Boerhaave aus Leiden 1716 um ein Gutachten zum Gesundheitszustand von Zar Peter I. gebeten, befasste sich intensiv mit der Botanik, zog in seinem Garten mit Treibhaus erfolgreich Bananen, Ananas und Kaffee, verkaufte davon auch Pflanzen und schrieb über seine Erfolge u.a. in den 'Philosophical Transactions' und an den Nürnberger Stadtarzt → Christoph Jacob Trew, reiste quer durch Europa (England, Portugal, Italien), suchte überall den Kontakt zu führenden Gelehrten (im Nachlass gibt es fast 1.500 Briefe von 175 Schreibern und in 5 Sprachen), hielt auch viele Vorträge zu naturwissenschaftlichen Themen an der 'Societas Litteraria' in Danzig, seine Sammlungen (u.a. Bücher, Bernsteine, Mineralien) wurden nach St. Petersburg verkauft, 3 seiner Töchter wurden Pflanzen- und Tierzeichnerinnen, Sohn von → Jacob Breyne (1637 - 1697)

Breynea J.R.Forst. & G.Forst. 1775 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Char. Gen. Pl. ed. 2, 145. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... '*Breynea, in memoriam summorum Botanicorum Jac. Breyneii, ejusque filii Jac. Phil. Breyneii, Med. Doct. qui ambo Gedani in horto exoticas plurimas rarasque colebant plantas, et plures summa arte delineatas et pro seculi ingenio descriptas edidit.*' — (*geehrt sind ... Jacob Breyne ... Johann Philipp Breyne)

Breyneopsis Beille 1925 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 72: 157. 1925 — Lucien Beille ... nimmt Bezug zu Breynea J.R.Forst. & G.Forst. ... '*Ce genre voisin des Glochidion et surtout des Breynea, ne compte jusqu'ici qu'une seule espèce.*' — (*geehrt sind ... Jacob Breyne ... Johann Philipp Breyne)

BREZ _ JACQUES

Jacques Brez (1771 - 1798) (piemonteser-)niederländischer Lehrer und Entomologe, war nach dem Studium der Theologie in der Schweiz Angehöriger der Waldenser und Prediger, lebte 1790 - 96 in Utrecht, danach in Middelburg, korrespondierte mit → Charles Bonnet, 1791 erschien sein Buch 'Flore des insectophiles ...' und 1796 die Geschichte der Waldenser ('Histoire des Vaudois, habitant les Vallées occidentales du Piémont')

Brezia Moq. 1849 (Chenopodiaceae) → Prodr. (DC.) 13(2): 167. 1849 — Christian Horaz

Bénédict Alfred Moquin-Tandon ... '*Genus dicatum cl. J. Bréz, qui Floram Insectophilorum (id-est Entomophilorum), anno 1794, evulgavit.*'

BRIARD _ PIERRE ALFRED

Pierre Alfred Briard (1811 - 1896) französischer Militär-Angehöriger, auch Botaniker (Mykologe), befasste sich neben und nach seiner Militärzeit mit der Botanik, schrieb zu Pflanzen (Kryptogamen) des Départements Aube ('Florule cryptogamique de l'Aube et supplément au Catalogue des plantes de ce département') — (Briard)

Briardia Sacc. 1885 (Fungi) → Rev. Mycol. (Toulouse) 7: 159. 1885 — Pier Andrea Saccardo ... '*Éym. ab experto et sollerti mycologo M. Briard, hujus generis detectore.*'

BRICKELL _ JOHN

John Brickell (1748 - 1809) (irisch-)amerikanischer Arzt, Forscher und Botaniker, liess sich in Georgia nieder, schrieb 'The Natural History of North Carolina: With an Account of the Trade, Manners, and Customs of the Christian and Indian Inhabitants' — (Brickell)

Brickellia Raf. 1808 (Polemoniaceae) → Med. Repos. 5: 353. 1808, → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 4. 1833 — Constantine Samuel Rafinesque ... nennt ihn in der 2. Literatur mit ... '*Those who have added to my N. Amer. herbals, are ... 2. Professors and Doctors ... Brickell ...*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Brickellia Elliott 1823 (Asteraceae) → Sketch Bot. S. Carolina (Elliott) 2: 290. 1823 — Stephen Elliott ... '*I have named it in commemoration of Dr. John Brickell, of Savannah, who at one period of his life paid much attention to the botany of this country, and made known to Dr. Muhlenberg, Fraser and others, many of its undescribed plants.*'

Brickelliastrum R.M.King & H.Rob. 1972 (Asteraceae) → Phytologia 24: 63. 1972 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... nehmen mit dem Typus 'Brickellia fendleri' A.Gray Bezug zu Brickellia Elliott und bilden dieses separate Genus

Austrobrickellia R.M.King & H.Rob. 1972 (Asteraceae) → Phytologia 24: 72. 1972 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... nehmen Bezug zu Brickellia Elliott, schreiben ... '*A new genus, Austrobrickellia, is established for a group of the southern-most relatives of Brickellia including three species long misplaced in the genus, Eupatorium.*'

BRIDEL-BRIDERI _ SAMUEL ÉLYSÉE VON

Samuel Élysée von Bridel (*franz. Samuel Élysée de Bridel-Brideri) (1761 - 1828) schweizer Botaniker (Bryologe), auch Poet, lebte überwiegend u.a. als Lehrer in Gotha, unterrichtete dort die Kinder von Sachsen-Gotha, war dann auch Privatsekretär und Bibliothekar am Hof, wurde als 'Geheimer Legationsrath' geehrt und fügte mit der Heirat den Namen seiner Frau dem seinen hinzu, erstellte mit 'Bryologia universa' das erste Inventar aller damals bekannten Moose, sein Moosherbar ist in Berlin — (Brid.)

Briedelia Willd. 1806 (Euphorbiaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(2): 978. 1806 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Genus hoc a Chytia et Rhamno abunde diversum in honorem Clariss. S.E. Briedel nominavi.*' — ING schreibt ... '*Orthography rejected. See Briedelia Willdenow 1806 (nom. et orth. cons.)*'

Briedelia Willd. 1806 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(2): 978. 1806, → Taxon 45: 337-338. 1996, → Taxon 47: 872. 1998 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Genus hoc a Chytia et Rhamno abunde diversum in honorem Clariss. S.E. Briedel nominavi.*', Stefan Dressler ... schreibt dazu ... '*Willdenow published the generic name Briedelia, commemorating the bryologist Samuel-Elisée de Bridel (1761 - 1828) ... He consistently spelled the name Briedelia, and referred to the personal name as 'Briedel', so that this orthography is certainly not due to a typographical error. Whether it is an orthographical error is debatable. There were no fixed rules for the spelling of personal names*

in former times. However, Bridel himself spelled his name without the additional 'e' in his ...', und Richard Kenneth Brummitt ... '*The name is based on that of a botanist Bridel, but Willdenow thought he was Briedel and named the genus Briedelia. This was corrected shortly afterwards by Sprengel, and the spelling Briedelia has been correctly used for over 150 years ... Conservation would not have been necessary but for a few authors who in the last decade opted to revert to the incorrect original spelling Briedelia, despite Art. 60.1 of the Code. Conservation of Briedelia is unanimously recommended.*' — veröffentlicht von Willdenow als 'Briedelia'

Briedelia Willd. corr. Spreng. 1818 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Anleit. Kenntn. Gew. ed. 2, 2: 887. 1818 (sphalm 'Briedelia') — Carl Ludwig Willdenow ... Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in der Schreibweise 'Briedelia' Bezug auf das Genus von Willdenow, der allerdings 'Briedelia' schrieb

Lebidiera Baill. 1858 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Etude Euphorb. Atlas 50. 1858, → Linnaea 32: 79. 1863 — Henri Ernest Baillon ... nimmt Bezug zu Briedelia Willd., bildet (u.a.) aus 'Briedelia laurina' dieses neue Genus — Pflanzenname als Anagramm

Lebidieropsis Müll.Arg. 1863 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Linnaea 32: 79. 1863 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... nimmt Bezug zu Briedelia Willd. und zu Lebidiera Baill., bildet dieses neue Genus — Pflanzenname als Anagramm

Bridelioxylon Ramanujam 1956 (Fossil) → J. Indian. Bot. Soc. 35: 296. 1956 — C.G.K. Ramanujam ... nimmt Bezug zu Briedelia Willd. ... '*Owing to its marked resemblance with the modern genus Briedelia of the family Euphorbiaceae a new generic name Bridelioxylon has been proposed to the present fossil.*'

- BRIDGE _ PAUL DENNIS (1956 - x) britischer Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. 'Chemical fungal taxonomy [TBC]' (1998) und 'Applications of PCR in mycology' — (Bridge)

BRIDGES _ THOMAS CHARLES

Thomas Charles Bridges (1807 - 1865) englischer Botaniker, Reisender und Pflanzensammler, botanisierte in Südamerika (Anden, Chile 1828 - 33, Peru, in Bolivien 1844 für Kew Gardens), sammelte daneben auch zur Zoologie, emigrierte 1856 nach Kalifornien, besass ein grosses Herbar, das nach seinem Tod an das Nationalherbar in Washington kam, korrespondierte mit → William Jackson Hooker — (Bridges)

Bridgesia Hook. 1831 (Asteraceae) → Bot. Misc. 2: 222. 1831 — William Jackson Hooker ... '*... named in compliment to Mr. Bridges, who has already sent many excellent plants from the western side of the Andes of South America, and from whose exertions much more may be expected.*'

Bridgesia Hook. & Arn. 1833 (Phytolaccaceae) → Bot. Misc. 3: 168. 1833 — William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ... '*It was first known to us through Mr. Bridge's specimens, after whom we name the genus.*'

Bridgesia Bertero ex Cambess. 1834 (Sapindaceae) → Ann. Mus. Hist. Nat. 3: 232. 1834 — Carlo Giuseppe Luigi Bertero ... Jacques Cambessèdes ... '*Le nom de Bridgesia a été donné successivement par MM. Hooker et Arnott à deux plantes du Chili ... Je ne vois donc aucun motif pour changer le nom que M. Bertero a donné à celle qu'il a découverte, et qui rappelle les services rendus à la botanique par M. Bridges, médecin anglais établi au Chili, auquel nous sommes redevables d'une foule de plantes curieuses.*'

Bridgesia Backeb. 1935 (Cactaceae) → Blätt. Kakteenf. 1935-1 (Liste der Sammler) — Curt Backeberg ... (be)nennt ihn als Sammler, schreibt in einer Liste ... '*Folgende Botaniker, Forschungsreisende, Berufs- und Privatsammler suchten in den Heimatländern der Kakteenfamilie lebendes und Herbar-Pflanzenmaterial ... Dr. T. Bridges - Chile, Bolivien.*'

BRIDSON _ DIANE MARY

Diane Mary Bridson (1942 - x) englische Botanikerin, wissenschaftliche Illustratorin, arbeitete am Herbar der Royal Botanic Gardens in Kew, Spezialistin für Rubiaceae, verfasste ein 'Herbarium handbook', 1982 'Flore des plantes ligneuses du Rwanda' — (Bridson)

Bridsonia Verstraete & A.E.van Wyk 2017 (Rubiaceae) → Bot. J. Linn. Soc. 186(1): 55. 2017

(epublished) — Brecht Verstraete ... Abraham Erasmus Van Wyk ... *'The genus is named in honour of Diane M. Bridson (1942 -), retired Rubiaceae taxonomist par excellence who worked at the Herbarium, Royal Botanic Gardens, Kew. She is the first to have initiated the breaking-up of the taxonomically complex genus Canthium s.l.'*

BRIEGER _ FRIEDRICH GUSTAV

Friedrich Gustav Brieger (1900 - 1985) (deutsch-)brasilianischer Botaniker, Pflanzengenetiker, Orchideensystematiker, war zunächst am Kaiser-Wilhelm-Institut für Biologie in Berlin-Dahlem, emigrierte dann nach Brasilien, war u.a. Professor an der Universität in Sao Paulo, schrieb u.a. über 'Selbsterilität und Kreuzungssterilität' im Pflanzen- und Tierreich, verheiratet mit → Anneliese Brieger-Kaiser geb. Kaiser (1901 - x), — (Brieger)

Briegeria Senghas 1980 (Orchidaceae) → Orchidee Hamburg 31: 24, 29. 1980 — Karlheinz Senghas ... befasst sich mit Problemen der (Orchideen-)Nomenklatur einerseits und mit der Benennungsgeschichte von verschiedenen Species, die zunächst zu Cattleya, Epidendrum, Pleurothallis, Jacquimiella bzw. Dressleriella gestellt wurden, andererseits, bildet dann dieses neue Genus ... *'Als Gattung Briegeria sei die Gruppe nachfolgend beschrieben, womit dem Verdienst Briegers Rechnung getragen ist, der als erster die Verhältnisse erkannte.'*

BRIEGER-KAISER _ ANNELIESE MARIA HEDWIG ELISABETH ELFRIEDE

Anneliese Maria Hedwig Elisabeth Elfriede Brieger-Kaiser, *geb. Kaiser (1901 - x), Frau des Autors → Friedrich Gustav Brieger (1900 - 1985), begleitete ihren Mann auf Expeditionen

Anneliesia Brieger & Lückel 1983 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 34(4): 129. 1983 — Friedrich Gustav Brieger ... Emil Lückel ... *'Dieser Name wurde gewählt als Anerkennung der wertvollen Unterstützung, die dem Erstautor (F.G. Brieger) während vieler Jahrzehnte durch seine Frau Anneliese Brieger-Kaiser zuteil wurde, die ihn auf zahlreichen Expeditionen im tropischen Amerika begleitete, auf denen mehrere inzwischen als neu erkannte und beschriebene Arten gesammelt wurden.'*

BRIEY _ JACQUES DE

(Comte) **Jacques de Briey** (1885 - 1914) (französisch-)belgischer Agronom, Agrar-Ingenieur, war 1911 - 13 in Belgisch Kongo, befasste sich dort mit tropischen Pflanzen und brachte vieles mit nach Belgien, schrieb u.a. zu Beobachtungen über die Ölpalme, starb im 1. Weltkrieg

Brieya De Wild. 1914 (Annonaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 13: 383. 1914 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Belgisch-Kongo: Ganda-Sundi, 1913 (Comte de Briey, no. 66).'*

BRIGANTI _ FRANCESCO

Francesco Briganti (1802 - 1865) italienischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war Professor an der Universität in Neapel, gab das Hauptwerk seines Vaters heraus, verfasste u.a. auch eine (unveröffentlichte) Lichenographia, Sohn von → Vincenzo Briganti (1766 - 1836) — (F.Brigit)

Brigantiaea Trevis. 1853 (Lichenes) → Spighe Paglie 7. 1853, → Bibliotheca Lichenologica 107: 20. 2012, → Linnaea 28: 283. 1856 — (Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ...) Helmut Hertel ... vertritt in der 2. Literatur die Ansicht, dass die italienischen Mykologen Briganti mit diesem Genus geehrt seien und schreibt ... *'Wir sind uns sicher, dass Trevisan mit diesem Namen das um die Lichenologie verdiente Vater-Sohn-Paar Vincenzo und Francesco Briganti ehren wollte. Hätte er den Namen nur auf Vater oder Sohn bezogen, hätte sein Gattungsnamen Brigantia lauten müssen ('Briganti', latinisiert: 'Brigantius' und im weiblichen Geschlecht - wie bei Gattungsnamen üblich -: 'Brigantia'). 'Brigantiae' ist die zugehörige Pluralform, von der sich 'Brigantiaea' als Gattungsname ableitet. - Für die Herleitung dieses Gattungsnamens von einer 'Maria II. da Gloria Brigantiae' wie Charter (2011) es angibt ... fehlt der sachliche Bezug'* — (* ... geehrt **wären** danach also ... Francesco Briganti ... Vincenzo Briganti)

Sohn-Paar Vincenzo und Francesco Briganti ehren wollte. Hätte er den Namen nur auf Vater oder Sohn bezogen, hätte sein Gattungsnamen Brigantia lauten müssen ('Briganti', latinisiert: 'Brigantius' und im weiblichen Geschlecht - wie bei Gattungsnamen üblich -: 'Brigantia'). 'Brigantiae' ist die zugehörige Pluralform, von der sich 'Brigantiaea' als Gattungsname ableitet. - Für die Herleitung dieses Gattungsnamens von einer 'Maria II. da Gloria Brigantiae' wie Charter (2011) es angibt ... fehlt der sachliche Bezug' — (* ... geehrt **wären** danach also ... Francesco Briganti ... Vincenzo Briganti)

(!) Hinweis ... doch Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... widmet **mindestens** die Typus-Art 'Brigantiaea mariae' der Königin → Maria II. von Portugal (Maria II. da Gloria Brigantiae et Borboniae ...) (1819 - 1853), der Tochter von Pedro IV. von Portugal (Pedro I. von Brasilien) mit ... *'Magnae scientiarum honorumque studiorum faultrici, Augustissimae Mariae II. de Gloria Brigantiae et Borboniae, Portugalliae et Algarbium Reginae, typicam generis speciem (Brig. Mariae) gratissimo animo conservari.'*

(!) Fehlerhinweis ... Eine Widmung nur in der Typusart ist durchaus nicht ungewöhnlich, die Deutlichkeit/Ausführlichkeit dieser Widmung zur Typusart, **ohne** für den Genus selbst eine weitere andere/getrennte Benennung auszusprechen, aber schon ... Trevisan hätte sich dazu äussern müssen, wenn er im Genus jemand anders und zusätzlich hätte ehren wollen! ... Auch ein sachlicher Bezug ist durchaus gegeben ... wie im Widmungstext ausgedrückt, förderte die Königin die Naturwissenschaften und die Gattung wurde nur wenige Monate vor ihrem Tod erstellt! ... Ausserdem ist die Interpretation von H. Hertel zur Namensgebung in lateinischer Sprache nicht schlüssig ... In vergleichbaren Fällen, in denen mehrere Personen geehrt sind, wurde der Gattungsname niemals in den Plural gesetzt, s. dazu z.B. Commelina L. 1753, Coquebertia Bronq. 1833, Meyeria DC. 1836! Der Gattungsnamen zur Ehrung von Vater und Sohn Briganti wäre also auch einfach nur 'Brigantia' gewesen. ... Und das 'Haus Bragança' lautet auf Lateinisch ebenfalls 'Brigantia' und daran muss die Genusendung **-ea** kommen wie z.B. bei Andreaea Hedw. 1801, Agricolaea Schrank 1808! Somit braucht es keinerlei Spekulation zur Ehrung anderer Personen, zu denen man im Übrigen (ausser der Brigantia für Vincenzo Briganti) keine weiteren Benennungen in der botanischen Literatur finden kann ... Die Widmung lautet auf deutsch also ... 'für ... **Maria II. da Gloria aus dem Hause Bragança und Bourbon, Königin von Portugal und der Algarve** ...' (mit 'mariae' in der Typusart). ... Das alles lässt daher nur die recht sichere Interpretation zu, dass Trevisan wohl nur die Königin Maria II. von Portugal sowohl im Genus wie in der Art ehren wollte — (!) **somit sind Francesco Briganti und Vincenzo Briganti nicht geehrt**

BRIGANTI _ VINCENZO

Vincenzo Briganti (1766 - 1836) italienischer Arzt, Naturforscher und Botaniker (Mykologe, Bryologe), Professor der Botanik an der Universität in Neapel ab 1809, befasste sich neben der Botanik auch mit den Insekten, schrieb u.a. 'Historia fungorum regni Neapolitani' (wurde posthum von seinem Sohn veröffentlicht), Vater von → Francesco Briganti (1802 - 1865) — (V.Brigit)

Brigantiaea Trevis. 1853 (Lichenes) → Spighe Paglie 7. 1853, → Bibliotheca Lichenologica 107: 20. 2012, → Linnaea 28: 283. 1856 — (Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ...) Helmut Hertel ... vertritt in der 2. Literatur die Ansicht, dass die italienischen Mykologen Briganti mit diesem Genus geehrt seien und schreibt ... *'Wir sind uns sicher, dass Trevisan mit diesem Namen das um die Lichenologie verdiente Vater-Sohn-Paar Vincenzo und Francesco Briganti ehren wollte. Hätte er den Namen nur auf Vater oder Sohn bezogen, hätte sein Gattungsnamen Brigantia lauten müssen ('Briganti', latinisiert: 'Brigantius' und im weiblichen Geschlecht - wie bei Gattungsnamen üblich -: 'Brigantia'). 'Brigantiae' ist die zugehörige Pluralform, von der sich 'Brigantiaea' als Gattungsname ableitet. - Für die Herleitung dieses Gattungsnamens von einer 'Maria II. da Gloria Brigantiae' wie Charter (2011) es angibt ... fehlt der sachliche Bezug'* — (* ... geehrt **wären** danach also ... Francesco Briganti ... Vincenzo Briganti)

(!) Hinweis ... doch Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... widmet **mindestens** die Typus-Art 'Brigantiaea mariae' der Königin → Maria II. von Portugal (Maria II. da Gloria Brigantiae et Borboniae ...) (1819 - 1853), der Tochter von Pedro IV. von Portugal (Pedro I. von Brasilien) mit ... *'Magnae scientiarum honorumque studiorum faultrici, Augustissimae Mariae II. de Gloria Brigantiae et Borboniae, Portugalliae et Algarbium Reginae, typicam generis speciem (Brig. Mariae) gratissimo animo conservari.'*

(!) Fehlerhinweis ... Eine Widmung nur in der Typusart ist durchaus nicht ungewöhnlich, die Deutlichkeit/Ausführlichkeit dieser Widmung zur Typusart, **ohne** für den Genus selbst eine weitere andere/getrennte Benennung auszusprechen, aber schon ... Trevisan hätte sich dazu äussern müssen, wenn er im Genus jemand

anders und zusätzlich hätte ehren wollen! ... Auch ein sachlicher Bezug ist durchaus gegeben ... wie im Widmungstext ausgedrückt, förderte die Königin die Naturwissenschaften und die Gattung wurde nur wenige Monate vor ihrem Tod erstellt! ... Ausserdem ist die Interpretation von H. Hertel zur Namensgebung in lateinischer Sprache nicht schlüssig ... In vergleichbaren Fällen, in denen mehrere Personen geehrt sind, wurde der Gattungsname niemals in den Plural gesetzt, s. dazu z.B. Commelina L. 1753, Coquebertia Brongn. 1833, Meyeria DC. 1836! Der Genusname zur Ehrung von Vater und Sohn Briganti wäre also auch einfach nur 'Brigantia' gewesen. ... Und das 'Haus Bragança' lautet auf Lateinisch ebenfalls 'Brigantia' und daran muss die Genusendung **-ea** kommen wie z.B. bei Andreaea Hedw. 1801, Agricolaea Schwank 1808! Somit braucht es keinerlei Spekulation zur Ehrung anderer Personen, zu denen man im Übrigen (ausser der Brigantiella für Vincenzo Briganti) keine weiteren Benennungen in der botanischen Literatur finden kann ... Die Widmung lautet auf deutsch also ... 'für ... **Maria II. da Gloria aus dem Hause Bragança und Bourbon, Königin von Portugal und der Algarve** ...' (mit 'mariae' in der Typusart). ... Das alles lässt daher nur die recht sichere Interpretation zu, dass Trevisan wohl nur die Königin Maria II. von Portugal sowohl im Genus wie in der Art ehren wollte — (!) **somit sind Francesco Briganti und Vincenzo Briganti nicht geehrt**

Brigantiella (Sacc.) Sacc. 1905 (Fungi) → Syll. Fung. 2: 707. 1883, → Syll. Fung. 17: 889. 1905 — Pier Andrea Saccardo ... '*Ad honorem Vinc. Briganti, mycologi praecleari neapolitani.*'

- BRICGER _ A.L. (fl. 1964) ... Botaniker (Algologe), war in Yucaipa/Kalifornien, schrieb mit → G. Dallas Hanna — (Brigger)
- BRIGGS _ BARBARA, *geb. Gillian (1934 - x) australische Botanikerin, Spezialistin für die australische Flora, u.a. Direktorin am National Herbar von New South Wales, war danach am BG von Sydney, arbeitete 1998 für die Angiosperm Phylogeny Group (APG) — (B.G.Briggs)

BRIGHAM _ WILLIAM TUFTS

William Tufts Brigham (1841 - 1926) amerikanischer Geologe, Botaniker und Ethnologe, war zunächst Lehrer auf Hawaii, 1898 - 1918 dann Direktor des Museums für Natur- und Kulturgeschichte (Bernice Pauahi Bishop-Museum) in Honolulu, unternahm dort 1864 - 65 mit → Horace Mann viele Exkursionen und vollendete nach dessen frühen Tod dessen 'Flora von Hawaii', Forschungsreisen führten ihn auch nach Indien und China, schrieb viele Bücher über Hawaii, auch über Guatemala und Nord-Kalifornien

Brighamia A.Gray 1866 (Campanulaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 7: 185. 1866 — Asa Gray ... '*This very interesting addition to the peculiar Lobeliaceae of the Sandwich Islands, I have dedicated to Mr. Mann's companion in Hawaiian exploration, William T. Brigham, Esq., who not only, after M. Remy, discovered it, and brought the materials needful to complete its characters, but who has paid particular attention to this group of plants, collecting specimens, and especially making sketches of the arborescent species he met with.*'

BRIGHTON _ ALBERT 'BERTIE' GEORGE

Albert 'Bertie' George Brighton (1900 - 1988) englischer Paläontologe, war von 1931 - 68 Kurator des Sedgwick Museums (seine Hauptaufgabe war die Katalogisierung, dokumentierte im Laufe seines Arbeitslebens ca. 375.000 Fossilien), nach ihm gibt es eine 'A.G. Brighton Medal', Freund des Autors → Thomas Maxwell Harris — (Brighton)^{IFPNI}

Brightonia T.M.Harris 1932 (Fossil) → Meddel. Grönland 85(5): 119. 1932 — Thomas Maxwell Harris ... '*This fossil is named after my friend, Mr. A.G. Brighton.*'

BRIGNOLI DI BRUNNHOF _ GIOVANNI DE

Giovanni de Brignoli di Brunnhoff (1774 - 1857) italienischer Arzt, Botaniker und Entomologe, Lehrer an einer Schule in Urbino ab 1808, gründete dort einen BG, dann Professor der Botanik und Agrikultur an der Universität und Direktor des BG in Modena 1817 - 55 in Nachfolge von → Filippo Re, sammelte u.a. in Kärnten, Tirol und Friaul — (Brign.)

Brignolia Bertol. 1813 (Apiaceae)

Brignolia DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 444. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Dicatum cl. Brignolio Forojuliensi cuius nomen in umbelliferarum ordine, jure prioritatis coactus, aegrè, delevi.*'

BRIMEU _ MARIA DE

Maria de Brimeu (*niederl. Maria van Brimeu, erfgravin van Megen) (ca. 1550 - 1605) holländische/flämische Adlige aus (Nord-)Brabant, ist durch ihre 2. Heirat auch bekannt als Prinzessin von Chimay, trennte sich von ihrem 2. Mann, Charles III de Croÿ Prinz von Chimay, als dieser, zunächst von ihr bekehrt, wieder zum Katholizismus zurückkehrte und lebte danach zwischen 1584 und 1600 u.a. in Delft, Utrecht, Leiden und Den Haag, wohnte in Leiden neben dem 1593 neugegründeten 'Hortus botanicus', geleitet von → Charles de L'Ecuse, dem sie durch ihre Kontakte zum Hof und zur Universität in Leiden die Stelle als Professor für Botanik verschaffte, war grosse Blumenliebhaberin mit Gärten, wurde von L'Ecuse immer mit den neuesten 'exotischen' Pflanzen (zu denen damals auch Tulpen zählten) für ihre Gärten versorgt, korrespondierte mit ihm bis zu ihrem Lebensende

Brimeura Salisb. 1866 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Gen. Pl. (Salisbury) 26. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... '*Maria de Brimeux, amore et culturâ Florum in tempore Clusii inelyta.*'

- BRINKMANN _ WILHELM (1861 - 1917) deutscher (westfälischer) Botaniker (Mykologe), Lehrer, schrieb 'Beiträge zur Kenntnis der westfälischen Pilze' — (Brinkmann)

BRINTON _ JEREMIAH BERNARD

Jeremiah Bernard Brinton (1835 - 1894) amerikanischer Arzt und Botaniker, gründete den Philadelphia Botanical Club, Spezialist für Solidago

Brintonia Greene 1895 (Asteraceae) → Erythea 3: 89. 1895 — Edward Lee Greene ... '*The genus is dedicated to the late lamented Dr. J. Bernard Brinton of Philadelphia, a most intelligent student of Solidago and its allies.*'

BRIOSI _ GIOVANNI

Giovanni Briosi (1846 - 1919) italienischer Ingenieur und Botaniker (Mykologe), Kryptogamenforscher, widmete sich jedoch erst später der Botanik, war u.a. um 1879 Privatdozent an der Universität in Rom, ab 1883 Professor der Botanik und Direktor des BG in Padua — (Briosi)

Briosia Cavara 1888 (Fungi) → Atti Ist. Bot. Univ. Pavia ser. 2, 1: 321. 1888 — Fridiano Cavara ... '*... propongo un genere nuovo che dedico al chiar. prof. Giovanni Briosi, cui mi legano vincoli d'imperitura riconoscenza e che mi è stato largo di consigli e d'aiuto in queste ricerche.*'

BRIQUET _ JOHN ISAAC

John Isaac Briquet (1870 - 1931) schweizer Botaniker, war zunächst 1890 - 96 Konservator am Delessert-Herbar, dann bis 1931 Direktor des BG in Genf, ab 1900 auch Berichterstatter für botanische Nomenklaturfragen, schrieb dazu 'Règles internationales de la nomenclature botanique', verfasste einen 'Prodrome de la flore corse' sowie 'Biographies des botanistes suisses', arbeitete auch für → Heinrich Gustav Adolf Engler und → Karl Anton Eugen Prantl, reiste und sammelte weiträumig in Südeuropa und in der Mittelmeer-Gegend — (Briq.)

Briquetia Hochr. 1902 (Malvaceae) → Annuaire Conserv. Jard. Bot. Genève 6: 11. 1902 — Bénédicte Pierre Georges Hochreutiner ... 'Dédié à M. John Briquet, directeur de l'Herbier Delessert et du Jardin botanique de Genève.'

Briquetastrum Robyns & Lebrun 1929 (Lamiaceae) → Ann. Soc. Sci. Bruxelles, Ser. B, 49: 102. 1929 — Frans Hubert Edouard Arthur Walter Robyns ... Jean Paul Antoine Lebrun ... (be)nennen ihn als Autor einer Sektion mit ... 'Ce genre, tel qu'il est défini ci-dessus, correspond à *Anisochilus*, Section *Tégocalycini* Briq.'

Briquetina J.F.Macbr. 1931 (Cardiopteridaceae—Icacinaceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist. Bot. Ser. 11: 26. 1931 — James Francis Macbride ... 'It is rather astonishing if this handsome tree ... is really undescribed. It is quite possible that it has already received a name in some family other than the Icacinaceae in which I place it ... But its characters, kindly verified for me by Dr. Briquet ... So it has seemed necessary to propose a new genus for it; and in choosing the name *Briquetina* I give myself the pleasure of honoring one to whom botanical honor is so abundantly due.'

BRISEÑO CALDERÓN _ RAMÓN

Ramón Briseño Calderón (1814 - 1898) chilenischer Jurist (Richter), Bibliograph, Politiker (Abgeordneter), Professor für Philosophie und Jura an der Universität in Chile, 1864 - 86 Direktor der Nationalbibliothek

Briseñoa J.Rémy 1851 (Polygonaceae) → Fl. Chil. (Gay) 5(3): 291. 1851 — Ezechiel Jules Rémy ... 'Dedicamos este género al señor Ramon Briseño, miembro de la universidad de Chile y autor de una excelente memoria sobre el derecho público de la República.'

BRISSON _ MATHURIN-JACQUES

Mathurin-Jacques Brisson (1723 - 1806) französischer Naturphilosoph, Zoologe (Ornithologe), Professor für Experimentelle Physik am Collège Royal in Navarre, war u.a. auch Assistent bei → René-Antoine Ferchault de Réaumur, befasste sich in der Zoologie mit der Klassifizierung von Vögeln, schrieb u.a. eine 'Ornithologia' sowie 'Eléments ou Principes physico-chymiques'

Brissonia Neck. ex Desv. 1814 (Fabaceae—Leguminosae)

- BRITO _ IGNACIO (AURELIANO) MACHADO (1938 - 2001) brasilianischer Geologe, Paläontologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe) — (I.M.Brito^{IPNI}—Brito^{IPNI})

BRITO _ PAULO JOSÉ MIGUEL DE

Paulo José Miguel (Jozé Miquel) de Brito (x - 1832) portugiesischer Verwalter, Gouverneur der Provinz Santa Catarina (Brasilien), 1829 - 32 Gouverneur von Mosambik, führte in 'Memória Política sobre a Capitania de Santa Catharina, escrito no Rio de Janeiro em o ano de 1816' kultivierte wie wild vorkommende Gewächse der Region auf

Britoa O.Berg 1854 (Myrtaceae) → Linnaea 27: 435. 1854 — Otto Karl Berg ... 'Genus ... in honorem dixi Ill. Paulo Jozé Miquel de Brito, qui librum 'Memoria política sobre a Capitania de Santa Catharina, scripta no Rio

de Janeiro em anno de 1816. Lisboa 1829' edidit.'

- BRITAN _ NORMAN HENRY (1920 - x) australischer Botaniker, war an der University of Western Australia in Nedlands bei Perth — (Brittan)

BRITTEN _ JAMES

James Britten (1846 - 1924) englischer Botaniker und Bibliograph, war 1869 - 71 Assistent am Kew-Herbar und dann bis 1909 an der botanischen Abteilung des British Museum, schrieb u.a. 'European ferns', 'A dictionary of English plant names' und 'A biographical index of British and Irish botanists', gab 1880 - 1924 das Journal of Botany' als Nachfolger von → Henry Trimen heraus — (Britten)

Brittenia Cogn. 1890 (Melastomataceae)

Jamesbrittenia Kuntze 1891 (Scrophulariaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 461. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich benenne diese Gattung zu Ehren des tapferen Vertheidigers des *lex prioritatis* für Generanamen und Editor des Journal of Botany James Britten, F.L.S. vom British Museum mit dem Wunsche, dass er auch ein solcher Vertheidiger für Speciesnamen werde.'

BRITTON _ ELIZABETH GERTRUDE

Elizabeth Gertrude Britton, *geb. Knight (1858 - 1934) amerikanische (Paläo-)Botanikerin (Bryologin), lebte zeitweise auf der Zuckerplantage ihres Grossvaters auf Kuba, unterrichtete als Lehrerin in New York, befasste sich ab 1880 mit Moosen und sammelte dazu, beschäftigte sich auch mit den Moos-Sammlungen anderer und ordnete diese (u.a. die von → Henry Hurd Rusby und → William Mitten), war von 1912 - 34 ehrenamtliche Kuratorin der Moos-Sammlung am New York BG, heiratete 1885 → Nathaniel Lord Britton (1859 - 1934), begleitete ihn auf Reisen und schrieb u.a. an seinen Werken mit, schrieb ausserdem 'Wild Plants Needing Protection' — (E.Britton^{IPNI-IPNI})

Bryobrittonia R.S.Williams 1901 (Encalyptaceae) → Bull. New York Bot. Gard. 2(6): 115. 1901 — Robert Statham Williams ... 'This genus is dedicated to Mrs. Elizabeth G. Britton, by whose aid so many American students of our mosses have been encouraged.'

BRITTON _ NATHANIEL LORD

Nathaniel Lord Britton (1859 - 1934) amerikanischer (Paläo-)Botaniker und Taxonom, lehrte anfangs in den 1880er-Jahren Geologie, Botanik und Zoologie an der Columbia Universität und wurde 1891 Professor für Botanik, trat früh dem Torrey Botanical Club bei, lernte dort seine Frau, die Bryologin → Elizabeth Gertrude Britton geb. Knight (1858 - 1934) kennen, forschte mit ihr lebenslang botanisch, regte mit ihr die Gründung des BG New York an und war 1895 - 1929 der erste Direktor, sammelte Sponsorengelder durch die Vergabe von botanischen Benennungen ein, erforschte mit → Joseph Nelson Rose die nordamerikanische Flora (speziell Kakteen) und verfasste zahlreiche Schriften und Bücher zu nordamerikanischen Pflanzen und der karibischen Flora z.B. 'Flora of Bermuda', 'The Bahama Flora' und 'An illustrated flora of the northern United States' (mit Addison Brown, Bundesrichter, Amateurbotaniker und Mitbegründer des New Yorker Botanischen Gartens), schrieb mit Joseph N. Rose 'The Cactaceae' — (Britton^{IPNI-IPNI})

Brittonamra Kuntze 1891 (Fabaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 164. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Brittonamra OK. = *Cracca* Bth. non L. Die Gattung, früher oft mit *Cracca* L. verwechselt, ist durch nötige Wiederherstellung der Linnéschen *Cracca* neu zu benennen. Ich widme sie Dr. N.L. Britton vom Columbia-College, New-York zur freundlichen Erinnerung an unser Zusammenreffen in Kew und aus Sympathie für seine energische Vertheidigung der stets beizubehaltenden ältesten Speciesnamen gegen 'piracy names.'

Brittonella Rusby 1893 (Malpighiaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 20: 429. 1893 — Henry Hurd Rusby ... *'Dedicated to my distinguished friend, Dr. Nathaniel L. Britton.'*

Brittonastrum Briq. 1896 (Lamiaceae)

Neobrittonia Hochr. 1905 (Malvaceae) → Annuaire Conserv. Jard. Bot. Genève 9: 184. 1905 — Bénédicte Pierre Georges Hochreutiner ... *'Dédié à M. N.L. Britton, le distingué directeur du Jardin et du Musée botaniques de New York.'*

Brittonrosea Speg. 1923 (Cactaceae) → Anales Soc. Ci. Argent. 96: 69. 1923 — Carlos Luis Spegazzini ... *'Este nombre genérico ... Propongo, pues, que se deje en olvido el peregrino nombre resucitado, y que se substituya por el de Brittonrosea Speg., en honor de los valientes monógrafos.'* — (*geehrt sind ... Joseph Nelson Rose ... Nathaniel Lord Britton)

Brittonia Frick 1931 (Cactaceae) → J. Cact. Succ. Soc. Amer. 2(8): 407. 1931 — Gustav Adolph Frick ... schreibt in einer speziellen Angelegenheit an den Editor des 'Cactus and Succulent Journal' der Cactus And Succulent Society Of America und fügte eine Fotografie seiner nummerierten Kaktensammlung ('The Frick Hothouse') mit einer Auflistung bei, mit der u.a. eine Brittonia-Art zu sehen ist – 'nom. inval., nom nud.'

Brittonia Houghton & C.A.Armstr. 1934 (Cactaceae) → Cact. J. (Croydon) 2(4): 64. 1934 — Arthur Duvernoix Houghton ... C.A.A. Armstrong ... *'I quote from a letter just received in answer to a question about this plant: 'The authority in the Brittonia Davisii is that the same flower and characteristics that are found in Ferocactus uncinatus are identical in this species and so a new genus has been made by Dr. Houghton that embraces these two plants, since the flower is different from that found in the Ferocactus group.'* — ist entstanden durch eine Neubewertung von 'Ferocactus uncinatus' Britton & Rose

Escobrittonia Doweld 2000 (Cactaceae) → Sukkulenty 3(1-2): 17. 2000 — Alexander Borissovitch Doweld ... *'In honour of cactus specialist, N.L. Britton.'*

(!) Hinweis zu ... *Brittonia Frick 1931 (Cactaceae)* ... es handelt sich hier **nur** um ein Foto in das Gewächshaus von Frick mit u.a. 'Brittonia davisii' [als Nr. 28] ohne irgendein Hinweis oder eine botanische Beschreibung

BRITTS _ JOHN HENRY

John Henry Britts (1836 -1909) amerikanischer (Militär-)Arzt, war aus/in Clinton/Missouri, betätigte sich auch politisch, war z.B. Staatssenator und Bürgermeister von Clinton, hatte wichtige Positionen in medizinischen Gremien des Staates inne, auch Ausschussvorsitzender für Bergbau, sandte (diese) Fundstücke ein

Brittsia C.D.White 1899 (Fossil) → Monogr. U.S. Geol. Surv. 37: 97, 101. 1899 — Charles David White ... (be)nennt ihn als Sammler ... *'Additional specimens from the same locality also sent recently by Dr. J.H. Britts, of Clinton, Missouri.'*

- BRITZELMAYR _ MAX (1839 - 1909) deutscher Lehrer, Botaniker (Mykologe, Lichenologe), unterrichtete an Schulen in Augsburg, befasste sich mit den Flechten Südbayerns und den Pilzen der Allgäuer Alpen, schrieb u.a. 'Hymenomyceten aus Südbayern' — (Britzelm.)

BROADY _ PAUL A.

Paul A. Broady (1950 - x) neuseeländischer Botaniker (Algologe), Pflanzensammler, war an der Universität von Canterbury in Christchurch, auch an der Universität Melbourne sowie beim British Antarctic Survey, schrieb u.a. 'The terrestrial algae of Glerárdalur, Akureyri, Iceland' (1978), über antarktische Ökosysteme, (mit anderen) u.a. über Xanthophyceae, 'Extreme summer marine heatwaters increase chlorophyll in the Southern Ocean' — (Broady)

Pabia T.Friedl & O'Kelly 2002 (Algae) → Eur. J. Phycol. 37: 383. 2002 — Thomas Friedl ... Charles J. O'Kelly ... *'Anagram consisting of the initials of Paul A. Broady, discoverer of the type species.'*

Paulbroadya Darienko & Pröschold 2017 (Algae) → Phytotaxa 324: 14. 2017 Tatyana Darienko ... Thomas Pröschold ... nennen Paul A. Broady als Autor in der Typusart 'Paulbroadya prostrata (Broady et Ingerfeld) Darienko et Pröschold comb. nov.' und das Basionym 'Dilabifilum prostratum Broady et Ingerfeld 1993'

BROCCHI _ GIOVANNI BATTISTA (GIAMBATTISTA)

Giovanni Battista (Giambattista) **Brocchi** (1772 - 1826) italienischer Naturwissenschaftler (Botaniker, Zoologe, Mineraloge, Geologe), war zunächst 1802 - 08 Botaniklehrer am neuen Lyzeum in Brescia, später Mineninspektor für das Königreich Italien mit Sitz in Mailand, unternahm geologische und mineralogische Forschungsreisen in Italien, ab 1822 in Ägypten und i.A. des osmanischen Vizekönigs Muhammad Ali Pascha (Mehemed Ali Pascha) dann auch im Sultanat Sennar (im heutigen Sudan), verstarb dann aber infolge des Klimas in Khartoum, schrieb über die Gebirgsstruktur des Apennin und die Fossilien der Tertiärschichten 'Conchiologia fossile subapennina con osservazioni geologiche sugli Apennini', sammelte auch zur Botanik in den von ihm bereisten Gebieten und befasste sich mit dem Vulkanismus — (Brocchi)

Brocchinia Schult.f. 1830 (Bromeliaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 7(2): LXX. 1830 — Julius Herrmann Schultes ... *'Diximus in honorem divi G.B. Brocchi, Italiae splendidi decoris, qui amore scientiae naturalis deperit in Nubia.'*

Brocchia Vis. 1836 (Asteraceae) → Pl. Aeg. Nub. 35. 1836 — Roberto de Visiani ... *'Genus hocce dicatum vellem memoriae immortalæ cl. Joh. Bapt. Brocchi bassanensis, zoologi, botanici, ac praecipue mineralogi et geognostae celeberrimi, anno MDCCCXXXVI. in regno Sennar Africae borealis, quo rerum naturalium studio et amore flagrans se se contulerat, miserrime vita functi.'*

Brocchia Ten. 1845 (Buxaceae—Simmondsiaceae) → Cat. Orto Bot. Napoli 80. 1845 — Michele Tenore ... *'Sono già molti anni fa ch'è il fu Prof. Mauri dall' O. Botanico Romano inviava questa pianta intitolata al chiariss. Brocchi, e ne prometteva l'illustrazione. Rapito poscia da immatura morte, rimaneva la Brocchia quasi dimenticata, comechè non sia dato rinvenirla descritta in verun libro. Ritenendola qual preziosa e cara memoria del compianto amico, questo alberetto vegeta bene nell'Orto Napolitano, e vi fiorisce in ogni anno; quindi è che ad onorar la memoria di tale illustre ed infelice coppia d'Italiani naturalisti, comunque mancante dell' individuo maschio, ho creduto doverne divulgare la notizia.'*

Brocchia Mauri ex Ten. 1845 (Simmondsiaceae) → Cat. Orto Bot. Napoli 80. 1845 — Ernesto Mauri ... Michele Tenore ... *'Sono già molti anni fa ch'è il fu Prof. Mauri dall' O. Botanico Romano inviava questa pianta intitolata al chiariss. Brocchi, e ne prometteva l'illustrazione. Rapito poscia da immatura morte, rimaneva la Brocchia quasi dimenticata, comechè non sia dato rinvenirla descritta in verun libro. Ritenendola qual preziosa e cara memoria del compianto amico, questo alberetto vegeta bene nell'Orto Napolitano, e vi fiorisce in ogni anno; quindi è che ad onorar la memoria di tale illustre ed infelice coppia d'Italiani naturalisti, comunque mancante dell' individuo maschio, ho creduto doverne divulgare la notizia.'*

BRODIE _ JAMES

James Brodie (1744 - 1824) schottischer Botaniker und Spezialist für Kryptogame, Chief of Clan Brodie in Elgin/Schottland, war 1796 - 1807 auch Parlamentsabgeordneter, sammelte hauptsächlich um Edinburgh und um Brodie-Castle in Moray und fand zahlreiche neue Arten, korrespondierte u.a. mit → William Jackson Hooker und war befreundet mit → James Edward Smith, der die Gattung nach ihm benannte, indem er die von → Richard Anthony Salisbury aufgestellte Gattung Hookera 1810 neu einordnete (dies sollte Salisbury ärgern, mit dem Smith wegen des Linnéschen Systems in Streit lag)

Brodiaea Sm. 1810 (Asparagaceae—Liliaceae) → Trans. Linn. Soc. London 10: 2. 1810 — James Edward Smith ... *'... I have called it Brodiaea, after James Brodie, Esq., F.L.S., of Brodie in North Britain, a gentleman whose scientific merits, whose various discoveries, and whose liberal communications on every occasion tending to elucidate the botany of his country in particular, require no elaborate display before the Linnean Society.'*

BRODO _ IRWIN 'ERNE' MURRAY

Irwin 'Ernie' Murray Brodo (1935 - x) (amerikanisch-)kanadischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), arbeitete am Canadian Museum of Nature in Ottawa/Ontario u.a. als Kurator, schrieb u.a. 'Lichens of North America', gab die 'International Lichenological Newsletter' heraus, arbeitete/schrieb u.a. auch mit → David Leslie Hawksworth — (Brodo)

Brodoa Goward 1987 (Lichenes) → Bryologist 89: 222. 1987 — Trevor Goward ... *'The name Brodoa is selected in honour of one of North America's most distinguished lichenologists, Dr. Irwin Brodo, Cani, Canada.'*

- BROADWATER _ SHARON T. (fl. 1992) amerikanische Botanikerin (Algologin), am Department of Biology, College of William and Mary in Williamsburg/Virginia — (S.T.Broadwater^{ENA})

BRØGGER _ WALDEMAR CHRISTOFER

Waldemar Christofer Brøgger (1851 - 1940) norwegischer Mineraloge, Geologe, Paläontologe, Kurator/Professor/1907- 11 Rektor der Universität in Oslo, befasste sich mit dem Paläozoikum und Quartär, schrieb zu Mineralogie und Paläontologie, erstellte geologische Karten — (Brøgger^{IFPN1})

Broeggeria Nath. 1914-1915 (Fossil)

- BROILI _ FERDINAND (1874 - 1946) deutscher Geologe, Paläontologe, auch (Paläo-)Botaniker, Professor der Paläontologie und Historischer Geologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München (ab 1920), befasste sich vor allem mit der fossilen Fauna u.a. mit devonischen Fossilien aus dem Hunsrückschiefer, mit der Fischfauna, sammelte u.a. 1901 in Texas Amphibien, Reptilien aus dem Perm, schrieb u.a. 'Die Fauna der Pachycardientuffe der Seiser Alp' — (Broili^{IFPN1})

BROMBY _ JOHN EDWARD

John Edward Bromby (1809 - 1889) (englisch-)australischer Geistlicher und Lehrer, unterrichtete zunächst ab 1836 an verschiedenen Orten, ab 1858 an einer kirchlichen Schule in Melbourne/Australien, Mitglied des Council of Melbourne Universität, 'First warden' im Senat, war an der St. Pauls Cathedral in Melbourne, Principal der Church of England Grammar School

Brombya F.Muell. 1865 (Rutaceae) → Fragm. (Mueller) 5: 4. 1865 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus ... honoravi in summae observantiae publicam tesseram nomine praedocti et benignissimi J.E. Bromby, Theologie Doctoris, scholae episcopalis Melbournensis dignissimi Rectoris.'*

BROMEL _ OLOF OLE (OLAUS OLAI)

Olof Ole Bromel (*lat. Olaus Olai Bromelius) (1639 - 1705) schwedischer Arzt und Botaniker, praktizierte zunächst ab 1667 als Arzt in Stockholm und war als offizieller 'Herborist' auch für die Apotheken zuständig, 1672 - 74 als Gesandtschaftsarzt in England, Deutschland und Holland, war dann ab 1691 in Göteborg und Umgebung, hier entstand 'Chloris Gothica', ein Werk über die Flora Göteborgs, schrieb mit 'Lupulogia' auch zur Agrikultur

Bromelia L. 1753 (Bromeliaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 46. 1703, → Hort. Cliff. 129-130. 1738, → Sp. Pl. 1: 286. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich mit den Worten ... *'Plumier qui hujus generis plantas suis circumscribere adgressus est caracteribus ... quod superest Ol. Bromelio, qui primus inter Suecos plantas insignire synonymis adgressus est.'* auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Clarissimus Dominus Olaus Bromelius*

Suecus, artis medicae Doctor celeberrimus, rerum botanicarum peritissimus, Civitatis Gothoburgensis practicus ordinarius laudatissimus, & ab ipsa Flora floribus meritis coronandus, qui circa nemora & prata Gothica florum studiosus, per laborem plurimum flores carpens, Chlori Gothica, Catalogo scilicet stirpium circa Gothoburgum nascentium, ipsam Floram botanicam coronavit. An. 1694.'

Bromelia Adans. 1763 (Bromeliaceae)

Palaeobromelia Ettingsh. 1852 (Fossil) → Abh. K.K. Geol. Reichsanst. 1(3.1): 1, 3. 1852 —

Constantin von Ettingshausen ... *'... Im Laufe der weiteren Untersuchung stellte sich jedoch die Nothwendigkeit heraus, diese neue Pflanzenform als ein selbstständiges Geschlecht, welches ich Palaeobromelia nenne, von jenem [Palaeoxyris] zu trennen ... Fassen wir nun die Charaktere unserer neuen Pflanzenform sowohl als die von Palaeoxyris zusammen, so treten uns Unterschiede entgegen, deren Gewicht eine entferntere Stellung dieser von jener im Systeme, als die der Species nach, berechtigt ...'*

Bromelianthus A.Massal. 1859 (Fossil) → Spec. Photogr. Anim. Pl. Foss. 62. 1859 — Abramo Bartolommeo Massalongo ... nimmt Bezug zu den Bromeliaceae

Bromelites Schmalh. 1883 (Fossil) → Palaeontol. Abh. 1(4): 296, 302. 1883 — Johannes Theodor Schmalhausen ... nimmt Bezug zu Bromelia L. mit ... *'Den anatomischen Bau unserer Stengel finde ich mit dem der Bromelia Karatas [L.] in solch' einem Grade übereinstimmend, dass ich an einer nahen Verwandtschaft beider Pflanzen nicht zweifeln kann.'*

(!) Hinweis ... für eine Gattung ... *Bromelica (Thurb.) Farw. 1919 (Poaceae)* ... ist der Pflanzenname aus den Genusnamen Bromus und Melica gebildet, → Rhodora 21: 77. 1919 — George Thurber ... Oliver Atkins Farwell ... *'Bromelica is almost exactly intermediate between Melica and Bromus ...'*

BROMFELD _ WILLIAM

William Bromfeld (ca. 1712 - 1792) englischer (Leib-)Arzt (Anatom), gründete mit anderen das Lock Hospitals in London, befasste sich mit der Syphilis-Behandlung und förderte die Pocken-Schutzimpfung, holte → Sophie Charlotte Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz zur Hochzeit mit → Georg III. ab und war ab 1769 auch ihr Leibarzt, schrieb u.a. 1757 über Solanum 'An account of English Nightshades' (dies wurde 1761 dann von seinem Sohn, dem Arzt und Botaniker William Heriot Bromfeld ins Französische übersetzt)

Bromfeldia Neck. 1790 (Euphorbiaceae)

BROMHEAD _ EDWARD THOMAS FRENCH

Edward Thomas Ffrench Bromhead, 2. Baronet (1789 - 1855) englischer Adliger, Mathematiker, auch Botaniker, lebte auf seinem Landsitz Thuriby Hall/Lincolnshire, unterstützte viele Mathematiker, befasste sich mit der Botanik und erstellte mehrere neue Ordnungen, Freund von → John Frederick William Herschel — (Bromhead)

Bromheadia Lindl. 1841 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 27(Misc.): 89. 1841 — John Lindley ... *'I ... avail myself of the opportunity of adding to the list of genera the name of Sir Edward Ffrench Bromhead, Bart. F.R.S. whose investigations of the natural affinities of plants are well known to systematical botanists.'*

BRONGNIART _ ADOLPHE THEODOR (DE)

Adolphe Theodor (de) Brongniart (1801 - 1876) französischer (Paläo-)Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), 'Vater der Paläobotanik', Professor der Botanik und Pflanzenphysiologie am Jardin des Plantes und Muséum national d'histoire naturelle in Nachfolge von → René Louiche Desfontaines in Paris ab 1833, mit grosser berühmter Familie und Verwandtschaft wie u.a. → Antoine François Ernest Coquebert de Montbret, → Jean Baptiste André Dumas, → Jean Victor Audouin, befasste sich u.a. mit der Pollenentwicklung sowie der Vergleichsforschungen zu lebenden und ausgestorbenen Pflanzen, schrieb 'Histoire des végétaux fossil ...', 'Mémoire de la famille des Rhamnés', war Mitgründer und mehrmaliger Präsident der Société botanique de France, ruht auf dem Friedhof Père Lachaise, der von seinem Grossvater Aléxandre Théodore Brongniart

gegründet worden war — (Brongn.^{IPNI-IFPNI})

Brongniartella Bory 1822 (Algae) → Dict. Class. Hist. Nat. (Bory et al.) 2: 516. 1822 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '*Nous avons dédié ce genre au jeune et savant Adolphe Brongniart, l'un des plus habiles cryptogamistes de France, digne fils de l'illustre Brongniart de l'Académie des sciences, connu par tant de travaux devenus classiques.*'

Brongniartia Kunth 1824 (Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 6: 465. 1824 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... '*Genus dicatum Adolpho Brongniarto, celeberrimi patris dignissimo filio, botanico in ipso adolescentie limine, judici inter paucos maturi, scientiae autem absolute, cujus ingenium ex scriptis, cum de Lithophytis, tum de Cytinearum familia singulariter elucit.*'

Brongniartia Blume 1825 (Monimiaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 9: 435. 1825 — Carl Ludwig Blume ... '*Genus hocce distinctissimum ad Mithridateam aliquid accedens dicavi Cl. Adolpho Brongniart Botanico meritissimo.*'

Adolphia Meisn. 1837 (Rhamnaceae) → Pl. Vasc. Gen. 2: 50. 1837 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... '*Stirps Colletiae affinis, sed vix congener dicta et caractere generico (absque nomine) definita a cl. Brongn. ... Diximus in memoriam cl. Rhamnorum monographi.*'

Brongniartites Unger 1845 (Fossil)

Brongniartikentia Becc. 1920 (Arecaceae) → Palm. Nuova Caledonia 48. 1920 — Odoardo Beccari ... nennt ihn als Autor von '*Cyphokentia sp. A.Brongn.*', '*Cyphokentia vaginata Ad.Brongn.*' und schreibt ... '*Brongniart describe questa Palma ...*'

Brongniartites Zalessky 1927 (Fossil) → Trudy Geol. Komiteta ser. 2, 176: 22, 39. 1927 — Mikhail Dmitrievich Zalessky ... (be)nennt ihn als Autor von '*Neuropteris salicifolia*' Brongn.

BRONN _ HEINRICH GEORG

Heinrich Georg Bronn (1800 - 1862) deutscher Biologe, Geologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe), Professor der Zoologie und Direktor des zoologischen Museums an der Universität in Heidelberg, beschäftigte sich mit Tier-/Pflanzenversteinerungen, schrieb u.a. 'System der urweltlichen Pflanzenthiere', 'Index palaeontologicus', gab mit anderen das 'Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefaktenkunde' heraus, übersetzte als Erster 'Origin of Species' von → Charles Darwin in Deutsche — (Bronn^{IPNI-IFPNI})

Bronnia Kunth 1823 (Fouquieriaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 6: 83. 1823 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... '*Dicata in honorem Henr. Georg. Bronnii, juvenis splendidissimi, qui 'de formis plantarum Leguminosarum' rara sagacitate scripsit.*'

Bronnites Unger 1842 (Fossil) → Neues Jahrb. Mineral. Geognosie 1842: Titelblatt, 178. 1842 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... '*Der Hr. Verfasser hat wohl übersehen, dass Kunth schon 1824 ... ein den Portulaceen verwandtes Genus Bronnia genannt hat, deren nächster Verwandter nun nach des Hrn. Vj's. Nomenklatur Bronnites seyn müsste.*'

BRONNER _ ELISABETHA 'LISETTE'

Elisabetha 'Lisette' Bronner, *geb. Heddaeus (1809 - 1865), 2. Frau des Autors und Reben-Spezialisten Johann Philipp Bronner (1792 - 1864) aus Wiesloch (bei Heidelberg), den sie 1829 heiratete, war eine Cousine seiner 1. Frau → Gertrud Bronner geb. Märklin (1795 - 1828)

Elisabetha Bronner 1857 (Vitaceae) → Wilden Trauben Rheinthales 17. 1857, → Klaus Beneke, 2006 'Johann Philipp Bronner' — Johann Philipp Bronner ... gibt keine Auskunft zur Benennung, jedoch ist die Ehrung seiner Frau sehr naheliegend, eventuell könnte jedoch auch seine bald nach der Geburt verstorbene Tochter Elisabeth aus dieser Ehe geehrt sein

Heddaea Bronner 1857 (Vitaceae) → Wilden Trauben Rheinthales 17. 1857, → Klaus Beneke, 'Johann Philipp Bronner', 2006 — Johann Philipp Bronner ... gibt keine Auskunft zur Benennung, jedoch ist die Ehrung seiner Frau (nach ihrem Mädchennamen) sehr naheliegend

BRONNER _ GERTRUD

Gertrud Bronner, *geb. Märklin (1795 - 1828), 1. Ehefrau des Autors → Johann Philipp Bronner (1792 - 1864) aus Wiesloch (bei Heidelberg), Cousine von dessen 2. Frau → Elisabeth Bronner geb. Heddaeus (1809 - 1865)

Maerklinia Bronner 1857 (Vitaceae) → Wilden Trauben Rheinthales 13. 1857, → Klaus Beneke, 'Johann Philipp Bronner', 2006 — Johann Philipp Bronner ... gibt keine Auskunft zur Benennung, jedoch ist die Ehrung seiner Frau (nach ihrem Mädchennamen) sehr naheliegend, in der 2. Literatur wird ausgeführt ... '*Johann Philipp Bronner heiratete am 3. März 1816 die Tochter Gertrud des Apothekers Märklin aus Wiesloch, und übernahm kurz darauf von diesem die Stadtpothke, die er bis 1858 leitete. Daneben besaß und führte er zeitweise auch die väterliche Apotheke in Neckargemünd. Aus dieser Ehe gingen die Söhne Ludwig Bronner (1816 - 1894), Carl Bronner (1818 - 1903), Christian Heinrich (1820 - 1921) und Eduard Bronner (1822 - 1886) hervor. Seine Frau Gertrud Bronner verstarb im Jahre 1828 ...*'

- BRONNER _ JOHANN PHILIPP (1792 - 1864) deutscher Apotheker, Botaniker, auch Önologe, übernahm zunächst die Apotheke seines Schwiegervaters und führte diese bis 1860, befasste sich intensiv mit dem Weinbau, baute ab 1826 auf einem 250.000 m² grossen Gelände mehrere 100.000 Weinstöcke mit 400 verschiedene Rebsorten an und experimentierte u.a. mit Schnittmethoden, reiste im Auftrag der badischen Regierung, auch in zahlreiche Weinbau-Gebiete Deutschlands und im nahen Ausland, schrieb u.a. 'Die wilden Trauben des Rheinthales' (1857), 'Anweisung zur nützlichsten Anpflanzung der Tafeltrauben und anderer Traubensorten an sonst unbenutzten Plätzen in Höfen, Gärten, an Häusern und Mauern u.s.w.' und 'Der Weinbau und die Weinbereitung in der Champagne', befasste sich auch mit der Rosenzucht, war verheiratet mit → Gertrud Bronner geb. Märklin (1795 - 1828), später mit → Elisabeth Bronner geb. Heddaeus (1809 - 1865), Vater von Ludwig Bronner (1816 - 1894) — (Bronner)

BRONNER _ LUDWIG

Ludwig Bronner (1816 - 1894) deutscher Apotheker, war aus Wiesloch, dann in Neckargemünd (beide bei Heidelberg), ältester Sohn aus 1. Ehe des Autors Johann Philipp Bronner (1792 - 1864) mit Gertrud Bronner *geb. Märklin (1795 - 1828)

Ludovica Bronner 1857 (Vitaceae) → Wilden Trauben Rheinthales 12. 1857, → Klaus Beneke 'Johann Philipp Bronner', 2006 — Johann Philipp Bronner ... gibt keine Auskunft zu seiner Benennung, jedoch ist es durchaus plausibel, dass er (neben anderen Familienmitgliedern) seinen ältesten Sohn geehrt hat

(!) Hinweis ... die fast gleichnamige Gattung ... *Ludovicia Coss. 1857 (Fabaceae)* ... ist nach → Philippe Louis Durieu benannt

BROOKE _ JAMES

James Brooke (1803 - 1868) englischer Abenteurer, Marine-Offizier und Handelsherr in Indonesien (Borneo, Brunei), auch Statthalter in Sarawak, half dem Sultan von Brunei bei der Niederschlagung von Aufständen, erhielt von ihm das Gebiet Sarawak im Nordwesten Borneos als Lehen (die Familie hielt es etwa 100 Jahre lang, heute ist es ein Bundesstaat von Malaysia) und hiess dort auch 'Weisser Raja', bereiste 1865 - 68 Borneo mit → Odoardo Beccari, sein Leben war dann auch Gegenstand von Filmen und Romanen

Brookea Benth. 1876 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae)

BROOKE _ WINIFRED MARY ADELAIDE

(Miss) **Winifred Mary Adelaide Brooke** (1893 - 1975) englische Botanikerin, Pflanzensammlerin, wissenschaftliche Illustratorin, sammelte 1936 auf den Kanaren, 1937/38 in Lesotho, 1948 - 50 in Südamerika (Bolivien, Chile) und in Sarawak, schrieb u.a. 'Some Bolivian plants' und 'Sketches from nature in the north of Ireland', befasste sich auch mit (wissenschaftlichen Darstellungen von) Käfern

Misbrookea V.A.Funk 1997 (Asteraceae) → Brittonia 49(1): 111. 1997 — Victoria 'Vicki' Ann Funk ... 'The genus is named after Miss Winifred M.A. Brooke (1894 - 1975), an English-woman who collected in Bolivia from early December 1948 until November 1950. She also collected in South Africa and Sarawak, was President of the Alton Natural History Society.'

BROOKS _ FREDERICK TOM

Frederick Tom Brooks (1882 - 1952) britischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Pflanzenpathologe, war 1905 - 17 Demonstrator für Botanik, im 1. Weltkrieg Pflanzenpathologe im Department of Food Production, 1919 - 36 Dozent, dann Professor für Botanik an der Universität von Cambridge, schrieb 1928 'Plant Diseases', ausserdem 'Flowering Plants' und 'Flowerless Plants', 1923 mit seinem Kollegen am Food Investigation Board of the Department of Scientific and Industrial Research → Clifford Gerald Hansford 'Mould growths upon cold-store meat' und veröffentlichte mit ihm das Genus *Wardomyces* — (F.T.Brooks)

Brooksia Hansf. 1956 (Fungi) → Proc. Linn. Soc. New South Wales 81: 32. 1956 — Clifford Gerald Hansford ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch haben Brooks und Hansford zusammengearbeitet und auch gemeinsam veröffentlicht

BROOME _ CHRISTOPHER EDMUND

Christopher Edmund Broome (1812 - 1886) britischer Botaniker (Mykologe), lebte in Südengland (Bristol, Bath), arbeitete und veröffentlichte mit → Miles Joseph Berkeley fast 40 Jahre lang über Pilze ('Notices on British Fungi', aber auch Pilze aus Sri Lanka von → George Henry Kendrick Thwaites wurden bearbeitet), sammelte um 40.000 Belege dazu, die heute in Kew Gardens sind — (Broome)

Broomeia Berk. 1844 (Fungi) → London J. Bot. 3: 193. 1844 — Miles Joseph Berkeley ... 'Nomen dedi in honorem amicissimi, C.E. Broome, armigeri, Tubercularum anglicarum accuratissimi indagatoris, cujus pene solius laboribus extant hodie viginti species indigenae fungorum hyphogeorum.'

Broomella Sacc. 1883 (Fungi) → Syll. Fung. 2: 557. 1883 — Pier Andrea Saccardo ... 'Etym. a C.E. Broome, expertissimo et sollertissimo mycologo anglico.'

Broomeola Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 845. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Broomeola OK. = *Endosmia* Berk. & Broome 1871 non **Bth.* 1862. Die *Hypericaceae* von Bentham gilt, sodass die Pilzgattung anders zu benennen ist; sie sei dem Mitbegründer dieser Gattung gewidmet.'

Neobroomella Petr. 1947 (Fungi) → Sydowia 1: 5, 7. 1947 — Franz Petrak ... nimmt Bezug zu *Broomella* Sacc. mit ... 'Der hier beschriebene, durch den Bau der Sporen sehr ausgezeichnete und leicht kenntliche Pilz ist nur mit *Broomella* Sacc. näher verwandt ...', bildet dann diese neue Gattung

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu einer Gattung ... *Broomea Cookson & Eisenack 1958 (Fossil)* ... 'is dedicated to Broome, a palaeobotanical collector in Australia, about whom we have no further data.' (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 357—Broome, Christopher Edmund—eponymy—note), es handelt sich um ein Pflanzenfossil, direkt benannt nach der Fundstelle im *Broome-Sandstone* in Westaustralien, → Proc. Roy. Soc. Victoria ser. 2, 70: 41. 1958 — Isabel Clifton Cookson ... Alfred Eisenack ... 'Broomea ramosa sp. nov. ... Age and occurrence ... Middle Jurassic: Dingo Siltstone, W.A. [W.A. = Western Australia] ... Upper Jurassic: Broome, W.A., Artesian Bore No. 3 ...', die geologische Formation ist vermutlich nach dem Gouverneur von Westaustralien Sir Frederick Napier Broome benannt

BROSSARD _ JOSEPH

Joseph Brossard (1795 - 1851) französischer Arzt, Botaniker, Professor der Philosophie am Collège in Bourgen-Bresse (Burgund), schrieb u.a. 'Liste des Plantes rares de la plaine et du Jura de Gex', das von ihm mit seinem Freund → Augustin Pyramus de Candolle geplante Werk 'Phytonomie générale ou Dictionnaire étymologique de tous les noms génériques de plantes connues' wurde nie fertiggestellt und veröffentlicht

Brossardia Boiss. 1841 (Brassicaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 16: 378, 380. 1841, → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 17: 183. 1842 — Pierre Edmond Boissier ... 'Genus amic. J. Brossard, Burgunda, M.D. et philosophiae professori, qui de generum plantarum etymologia opus ingens parat, dicatum.'

BROTERO _ FÉLIX DE AVELAR

Félix de Avelar Brotero, *geb. als Félix da Silva Avelar (1744 - 1828) portugiesischer Botaniker (Bryologe, Mykologe), Professor der Botanik und Landwirtschaft an der Universität in Coimbra ab 1791 sowie Direktor des BG in Ajuda bei Lissabon, floh 1788 nach Frankreich um der Inquisition in Portugal zu entkommen und Naturgeschichte zu studieren, nannte sich dort dann Brotero ('Freund der Erdenbürger'), war ab 1790 wieder in Portugal, befasste sich insbesondere mit tropischen und portugiesischen Pflanzen, schrieb 'Flora lusitânica' und 'Compendio de botânica' — (Brot.)

Brotera Cav. 1799 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Icon. (Cavanilles) 5: 19. 1799 — Antonio José Cavanilles ... 'In honorem D. Felicis Avelar Brotero Botanices Professoris in Academia Conimbricensi.'

Brotera Spreng. 1801 (Asteraceae)

→ Trans. Linn. Soc. London 6: 151. 1802 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'In honorem summi botanici Felicis Avelar Brotero, Prof. Conimbricensis, id genus dixi.'

Brotera Willd. 1803 (Asteraceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 3(3): 2399. 1803 — Carl Ludwig Willdenow ... 'In honorem Clariss. Brotero Botanici Celeberrimi dixi.'

Brotera Vell. 1829 '1825' (Malvaceae—Tiliaceae) → Fl. Flumin. 322. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Felicis d'Avellar Brotero, qui elementa Botanices Lusitano idiomate conscripta Parisiis nuperime edidit.'

Broteroa DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 635. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... nennt *Brotera Cav.* (1799), *Brotera Willd.* (1803), *Brotera Spreng.* (1802) und korrigiert den Namen ... 'Nomen paulò mutavi ut meliùs cum nomine ill. viri congruat et à diversis homonymis distinguatur.'

Broteroa Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 322. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... korrigiert u.a. den Namen ... 'Broteroa (male Brotera) W. 1803 ...'

BROTHERUS _ VIKTOR FERDINAND

Viktor Ferdinand Brotherus (1849 - 1929) finnisch-schwedischer Botaniker (Bryologe) und Lehrer, unterrichtete an verschiedenen Schulen Naturwissenschaften und Mathematik u.a. in Helsinki, reiste in Finnland, Lappland und im Kaukasus, befasste sich u.a. mit der Verteilung von Moosen und schrieb darüber, arbeitete dazu auch mit → Sextus Otto Lindberg, sein Herbar mit 120.000 Belegen ist an der Universität Helsinki, (Zeitschrift 'Bryobrothera') — (Broth.)

Brothera Müll.Hal. 1900 (Dicranaceae) → Gen. Musc. Frond. 258. 1900 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... 'Sie [eine neue Moos-Art] wurde mir von Herrn V.F. Brotherus, dem verdienten finnischen Bryologen in Helsingfors, im Mai 1889 mitgeteilt und ihm zu Ehren von mir nach ihm benannt.'

Brotherella Loeske ex M.Fleisch. 1914 (Sematophyllaceae) → Studien vergliche. Morphol. Syst. Laubm. (Loeske) 175. 1910, → Nova Guinea 12(2): 119. 1914 — (Richard Paul Max Fleischer ...) Leopold Loeske ... 'Ich vereinige die eben erwähnten beiden Gruppen zu einer Gattung, die zu Ehren des hochverdienten nordischen Bryologen Brotherella benannt sei.'

Brotherobryum M.Fleisch. 1914 (Dicranaceae) → Nova Guinea 12(2): 111. 1914 — Richard Paul Max Fleischer ... 'Diese auch habituell ausgezeichnete Gattung, welche ich unserem hochverdienten Bryologen V.F. Brotherus widme, ist bereits im Jahre 1889 von W. Mac Gregor im Hochgebirge von British-New-Guinea auf der Owen

Stanley Range zuerst steril entdeckt worden.'

Bryobrothera Thér. 1921 (Hookeriaceae—Rhizogoniaceae) → Rev. Bryol. 48: 26. 1921 — Marie Hypolite Irénée Thériot ... '*Je suis heureux de dédier ce nouveau genre à mon savant ami V.F. Brotherus qui, le premier, en a eu l'intuition et dont les travaux ont puissamment aidé à faire connaître la flore bryologique de notre belle colonie du Pacifique.'*

BROUGHTON _ ARTHUR

Arthur Broughton (ca. 1758 - 1796) englischer Arzt, Botaniker, war zunächst in Bristol, ab 1783 Pflanzensammler und -maler auf Jamaica, sandte viele Pflanzen von dort an Kew Gardens, viele andere Sammlungen (Bücher, Manuskripte, Fossilien und Insekten) sind am Museum in Bristol, schrieb u.a. 'Hortus eastensis or a catalogue of exotic plants cultivated in the botanic garden in the mountains of Liguanea', starb in Kingston auf Jamaica — (Broughton)

Broughtonia R.Br. 1813 (Orchidaceae)

Broughtonia Wall. ex Lindl. 1830 (Orchidaceae)

BROUSMICHE _ EDOUARD FRANCIS CHARLES

Edouard Francis Charles Brousmiche (1850 - 1920) französischer (Marine-)Apotheker, leitete den Chemiebereich an der École de médecine in Nantes, Direktor des BG in Saigon 1888, erforschte mit als Erster die Flora von Tonkin, schrieb u.a. 'Aperçu général de l'histoire naturelle du Tonkin' und 'Étude sur la création d'un jardin d'acclimatation au Tonkin'

Brousemichea Balansa 1890 (Poaceae) → J. Bot. (Morot) 4: 163. 1890 — Gaspard Joseph Benedict 'Benjamin' Balansa ... '*Nous l'avons dédié à M. Brousemiche, directeur du jardin botanique de Saigon, et l'un des premiers scrutateurs de la flore du Tonkin.'*

- BROUSMICHE _ Claudine, *verh. Delcambre (20./21. Jahrh.) französische (Paläo-)Botanikerin, war am Laboratoire de Paléobotanique der Université des Sciences et Techniques in Lille, schrieb zu Pflanzen aus dem Karbon im Gebiet Saar-Lothringen, bei Briançon und war Co-Autorin von 'La macroflore carbonifère du tunnel de base du Lötschberg (Oberland bernois, Suisse)' (2007) — (BROUSMICHE^{IFPNI}—Brousmiche-Delc.^{IFPNI})

BROUSSAIS _ FRANÇOIS JOSEPH VICTOR

François Joseph Victor Broussais (1772 - 1838) französischer (Militär-)Arzt (Physiologe, Phrenologe), war zunächst Militärarzt in der französischen Marine und Armee, lehrte ab 1814 praktische Medizin am Hôpital Val de Grâce in Paris, war ab 1831 Professor der Pathologie und Therapie, befasste sich mit Krankheitsursachen, später auch mit der Phrenologie

Broussaisia Gaudich. 1830 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae) → Voy. Uranic, Bot. 479. 1830 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*Au célèbre Broussais, auteur et propagateur de la médecine physiologique, dont un des premiers j'ai goûté les bienfaits; hommage de reconnaissance, pour les services qu'il a rendus à l'humanité.'*

BROUSSONET _ PIERRE MARIE AUGUSTE

Pierre Marie Auguste Broussonet (1761 - 1807) französischer Arzt, Botaniker und Zoologe, war in

Montpellier und Paris, lebte aber zeitweise in London u.a. bei → Joseph Banks und war auch während der Französischen Revolution lange im Ausland u.a. in Spanien, Portugal, 1794 - 99 als Sammler in Marokko und 1799 - 1803 auf den Kanarischen Inseln, war dann Professor der Botanik an der Medizinschule und Direktor des BG in Montpellier (unter ihm erhielt der BG eine Orangerie), schrieb 'Elenchus plantarum horti botanici monspeliensis', schrieb auch eine Abhandlung über Fische aus Banks' Sammlung, führte dabei das Linnésche System in der Zoologie ein — (Brouss.)

Broussonetia Ortega 1798 (Fabaceae) → Nov. Rar. Pl. Matrit. 61. 1798 — Casimiro Gómez Ortega ... '*Genus dicatum P.M. Augusto Broussonet, Parisiensis Scientiarum Institutii Professori, Reg. Acad. Medic. Matrit. London. &c. Sodali, Reip. Gallicae ad Mogador Viceconsuli, Ichthyologiae, Botanices, et universae naturae Historiae peritissimo.'*

Broussonetia L'Hér. ex Vent. 1799 (Moraceae) → Tabl. Regn. Veg. 3: 547-548. 1799 — Charles Louis L'Heritier de Brutelle ... Étienne Pierre Ventenat ... '*Broussonetia, du nom d'un Naturaliste français ... Comme les citoyens L'Heritier et Lamarck n'ont pas encore publié la description de ce genre ...'*

BROWALL _ JOHAN

Johan Browall (*lat. Johannes Browallius) (1707 - 1755) schwedischer Naturwissenschaftler und Geistlicher, war zunächst Hauslehrer und Pfarrer in Falun (lernte dort Linné kennen), war von 1737 - 46 Professor für Physik und Botanik im damals schwedischen Åbo (heute Turku/Finnland), ab 1746 Probst/Bischof in Åbo, unternahm viele botanische Exkursionen und schrieb botanische, physikalische und chemische Abhandlungen, verteidigte Linné in seiner Schrift 'Examen epicriseos' von 1739 gegen die Angriffe von → Johann Georg Siegesbeck auf Linnés Sexualsystem

Browallia L. 1753 (Solanaceae) → Hort. Cliff. 319. 1738 — Carl von Linné ... '*Nomen huic plantae imposui in perennem memoriam Clariss. Joannis Browallii, Sveci, Artium Magistri & Theologi, omni eruditionis genere condecoratissimi, qui quo ardore Lithographiam, Botanicae, & Zoologiam, uno verbo totam Historiam naturalem prosequatur, omnibus, cum prodeant ejus promissa orbi dudum opera, constabit.'*

Anmerkung ... Linné benannte für den zunächst befreundeten Browall eine von → Philipp Miller nach → Samuel Dale benannte Pflanzengattung Dalea in Browallia um. Aber es folgte ein Zerwürfnis, als sich herausstellte, dass Browall während Linnés Abwesenheit in den Niederlanden (Winter 1737/38) dessen Verlobter Sara Lisa den Hof machte. So war dann 1831 in → 'Curtis's Botanical Magazine' 58: ad t 3069. 1831 zu lesen, dass Linné die 'Browallia elata' (= gross) für ihre Freundschaft benannte, während 'Browallia demissa' (= schwach) für ihr Ende stand. Und der Name der damals bekannten dritten Art 'Browallia alienata' soll ausser auf die (befremdlichen) Eigenschaften der Pflanze auch auf das Zerwürfnis der beiden Personen hinweisen

BROWN _ ADDISON

Addison Brown (1830 - 1913) amerikanischer Jurist und anerkannter Botaniker, arbeitete als Rechtsanwalt, später als Richter ('federal judge') in New York City, Mitgründer des New York BG, publizierte u.a. und mit → Nathaniel Lord Britton 'Illustrated Flora of the Northern United States and Canada', (Journal 'Addisonia') — (A.Br.)

Addisonia Rusby 1893 (Asteraceae) → Bull. Torrey Bot. Club 20: 432. 1893 — Henry Hurd Rusby ... '*Genus is dedicated to the honored President of the Torrey Botanical Club, Judge Addison Brown.'*

BROWN _ ALEXANDER

Alexander Brown (fl. 1692 - 98) englischer Arzt, war als Schiffsarzt bei der englischen Ostindien-Kompanie, sammelte zwischen 1692 - 98 während den Aufenthalten bei seinen Schiffsreisen auf der 'Dorothy' auch Pflanzen am Kap, in Oman/Muscat, an der Koromandel- und Malabarküste, auf St. Helena und in Spanien, viele Pflanzen gingen an → Leonard Plukenet, aber auch an → James Petiver und → Charles Du Bois

Brunia L. 1753 (Bruniaceae) → Hort. Cliff. 71. 1738 — Carl von Linné ... '*Dictum fuit Genus plantarum Eriocephalos Bruniaed Pluk. mant. 69. a me Brunia, ab eodem quo suas plantas dixit Plukenetius; Ingeniosus Vir Alexander Brow [sic !] rarissimas has apud Bonæ spei, hujusmodi deliciarum feracissimum promontorium, propria manu collegit & communicavit; ea propter in sui nominis memoriam Brunia pro harum cognomine usurpari placuit Plukenetio.*'

Brunia Lam. 1785 (Bruniaceae) → Encycl. Meth. Bot. 1(2): 474 1785 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... nimmt Bezug zu Arten von *Brunia L.* und korrigiert ... '*Le nom spécifique que Linné a donné à cette Brunie, peut induire ca erreur, & faire rapporter à cette espèce plusieurs autres Brunies ...*'

(!) Hinweis ... *Brunia Temp. ex De Toni 1894 (Fossil)* ... ist nach → Jacques-Joseph Brun benannt

- **BROWN _ ANDREW PHILLIP** (1951 - x) australischer Botaniker, war Konservator, Taxonom am Department of Environment and Conservation von Westaustralien, auch Kurator (für Orchideen) am Western Australian Herbarium in Perth, schrieb u.a. 'Common wildflowers of the South-West forests' und 'Orchids of south-west Australia' — (A.P.Br.)

BROWN _ GREGORY K.

Gregory K. Brown (1951 - x) amerikanischer Forscher, Botaniker, Taxonom, Spezialist für Bromeliaceae, befasste sich auch mit den Asteraceae — (G.K.Br.)

Gregbrownia W.Till & Barfuss 2016 (Bromeliaceae) → Phytotaxa 279(1): 40. 2016 — Walter Till ... Michael Harald Johannes Barfuss ... '*Named in honor of Gregory K. Brown (1951 - x), professor of Botany at the University of Wyoming, Laramie, for his essential contributions to the taxonomy and morphology of Bromeliaceae.*'

BROWN _ JOHANNES

Johannes Brown, ist eventuell ... **Johannes/John Brown** (fl. ca. 1776), führte die Alstroemeria nach England ein

Browneria Rich. ex Tratt. 1825 (Podocarpaceae) → Gen. Nov. Pl. (Trattinnick) 1: ad t 10. 1825, → Ann. Mus. Hist. Nat. 16: 299. 1810 — Louis Claude Marie Richard ... '*Depuis la communication de cette note, M. Richard a eu occasion de reconnaître que le podocarpus asplenifolia constituait un genre nouveau, auquel il donne le nom de Browneria.*' ohne jedoch die Etymologie zu erklären, dies erfolgt durch den Ex-Autor Leopold Trattinnick ... der weitere Personen mit Namen Brown hinzufügt und bemerkte, dass solche um die Botanik verdienten Leute wie Samuel Brown, Johannes Brown und W.G. Brown nicht weggelassen werden können, schreibt ... '*Nomen, sine dubio, in honorem Roberti Brown, botanici anglici, operibus plurimis et fama splendida celebrati. Cum enim jam existat genus Brownea, memoriae Patric. Brownii (editoris hist. nat. Jamaicae) dicatum, et cum in Anglia plures hujus nominis participes de re botanica meriti habeantur, veluti Samuel Brown, Johannes Brown, et W.G. Brown, genus vero meritissimo horum omnium nec deficere, nec duplex existere poterat, mutatio parca etymologica adhibita fuisse mihi videtur. Saltem Brownia, Smith. longe difficiliore creata fuit. Hoc genus, quantum scio, serius creatum, conservari potest meritis reliquorum Botanicorum hujus nominis supra nominatum.*' — (*geehrt sind demnach ... Robert Brown ... Samuel Brown ... Johannes Brown ... W.G. Brown) — ist entstanden aus *Robertia Rich.* — Pflanzenname nach Robert **Brown et cetera**

BROWN _ NICHOLAS EDWARD

Nicholas Edward Brown (1849 - 1934) englischer Botaniker (Algologe), Taxonom, war zunächst Kurator am privaten Museum von → William Wilson Saunders, ab 1873 Assistent und dann 1909 - 14 Kurator am Herbar von Kew Gardens, unterrichtete auch Geobotanik, war vor allem Sukkulentenforscher und schrieb über *Sansevieria*, *Mesembryanthemum* sowie *Aizoaceae* — (N.E.Br.)

Nebrownia Kuntze 1891 (Araceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 742. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Ich widme diese Aracee dem tüchtigen Kenner der Araceen etc. N.E. Brown, A.L.S. in Kew zur freundlichen Erinnerung!*'

Nicolasia S.Moore 1900 (Asteraceae) → J. Bot. 38: 458. 1900 — Spencer Le Marchant Moore ... '*It gives me much pleasure to associate with this genus the name of my friend Mr. Nicholas Brown, A.L.S., who for nearly thirty years has been a member of the scientific staff at the Royal Gardens, Kew, in which capacity he has rendered most valuable services to our science.*'

Brownanthus Schwantes 1927 (Aizoaceae) → Z. Sukkulentenk. 3: 20. 1927 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... '*In 'Bothalia' Vol. I, Teil III ... stellte N.E. Brown ein Genus Trichocyclus N.E.Br. auf ... Es ist dem Autor entgangen, dass Dulac bereits 1867 ... ein Genus Trichocyclus aufgestellt hatte ... Ich ändere daher den Namen Trichocyclus N.R.Br. in Brownanthus Schwantes als Ausdruck der Verehrung für Herrn N.E. Brown, der die Mesembrianthaceen mit so grossartigem Erfolg studierte, wie nach Haworth wohl niemand.*'

BROWN _ RICHARD MALCOLM

Richard Malcolm Brown (1939 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe), Professor an der University of Texas in Austin, leitete von 1969 - 82 die Elektronenmikroskopie an der Universität von North Carolina in Chapel Hill, hält einige Patente, Schüler von → Harold Charles Bold, schrieb viel vor allem zu *Cellulose* und mit Harald C. Bold u.a. 'Comparative studies of the algal genera Tetracystis and Chlorococcum' — (R.M.Br.)

Eubrownia Shin Watan. & L.A.Lewis 2017 (Algae) → Phycologia 56 (3): 338. 2017 — Shin Watanabe ... Louise A. Lewis ... '*The generic name Eubrownia is in honor of Dr. R.M. Brown Jr., who greatly contributed to the taxonomy of Tetracystis.*'

BROWN _ ROBERT

Robert Brown (1773 - 1858) schottisch-englischer Arzt und Botaniker, wurde 1795 zunächst Militärarzt und war lange in Irland stationiert, Exkursionen führten ihn, teils mit → George Don in die schottischen Highlands, korrespondierte mit → William Withering, → James Edward Smith und → José Francisco Corrêa da Serra, war befreundet mit → Dugald Carmichael sowie → Thomas Hoy, → James Dickson erhielt von ihm Pflanzen und Beschreibungen von Moosen, seine erste botanische Schrift war 'The botanical history of Angus' (wurde erst posthum veröffentlicht), wurde 1801 durch → Joseph Banks dem Kapitän → Matthew Flinders für eine Expedition nach Neu-Holland (Australien) zugeteilt, mit dem Auftrag vor allem Pflanzen, Insekten und Vögel zu sammeln und sich auch um die Geologie zu kümmern, mit dabei waren auch der Zeichner → Ferdinand Bauer und der Gärtner → Peter Good, bearbeitete dann nach der Rückkehr 1805 fünf Jahre lang die Sammlungen (über 3.400 Pflanzen, davon 2.000 unbekannte), schrieb dazu 'Prodromus Florae Novae Hollandiae et Insulae Van Diemen', befasste sich auch mit der Pflanzen-Systematik und unterschied als Erster zwischen Nackt- und Bedecktsamern, (wieder-)entdeckte und benannte bei seinen mikroskopischen Beobachtungen der Pflanzenzellen den 'nucleus' (Zellkern), der schon von → Antoni van Leeuwenhoek unter dem Mikroskop gesehen worden war; (wieder-)entdeckte auch die heute nach ihm benannte Brown'sche Molekularbewegung, die schon von → Jan Ingenhousz beschrieben, aber nicht weiter verfolgt worden war, wurde dann 1810 Nachfolger von → Jonas Carlsson Dryander als Bibliothekar bei Banks und verwaltete nach dessen Tod 1820 die Sammlungen und Bibliothek, die dann ans British Museum kamen mit ihm als Leiter der Botanischen Abteilung, sein Nachfolger dort war → John Joseph Bennett, war 1849 - 53 Präsident der Linnean Society (dort hatte R. Brown übrigens 1810 einen Vortrag über Proteen gehalten, der aber noch unveröffentlicht war, → Richard Anthony Salisbury hatte jedoch aufmerksam zugehört und dies dann selbst verarbeitet !) — (R.Br.)

Brunonia Sm. ex R.Br. 1810 (Brunoniaceae—Goodeniaceae) → Trans. Linn. Soc. London 10(2): 365. 1811, → Prodr. Fl. Nov. Holland. 589. 1810 — Robert Brown ... verweist auf James Edward Smith ... '*For the knowledge of the genus of plants of which I now propose to offer an account to the Linnean Society, I am obliged to Mr. Robert Brown, Librarian to the Society, who discovered it in the course of his botanical researches in New Holland ... I do public justice to his merits, in dedicating this new and very distinct genus to his honour.*' — (!) vorgetragen durch James Edward Smith am 6. Februar 1810, veröffentlicht in Trans. Linn. Soc. London vol. 10. 1811

Brunonia Sm. 1811 (Goodeniaceae) → Trans. Linn. Soc. London 10(2): 365. 1811 — James Edward Smith ... 'For the knowledge of the genus of plants of which I now propose to offer an account to the Linnean Society, I am obliged to Mr. Robert Brown, Librarian to the Society, who discovered it in the course of his botanical researches in New Holland ... I do public justice to his merits, in dedicating this new and very distinct genus to his honour.' — (!) vorgetragen durch James Edward Smith am 6. Februar 1810, veröffentlicht in Trans. Linn. Soc. London vol. 10. 1811

Brownetera Rich. ex Tratt. 1825 (Podocarpaceae) → Gen. Nov. Pl. (Trattinnick) 1: ad t 10. 1825, → Ann. Mus. Hist. Nat. 16: 299. 1810 — Louis Claude Marie Richard ... 'Depuis la communication de cette note, M. Richard a eu occasion de reconnaître que le podocarpus asplenifolia constituait un genre nouveau, auquel il donne le nom de *Brownetera*.' ohne jedoch die Etymologie zu erklären, dies erfolgt durch den Ex-Autor Leopold Trattinnick ... der weitere Personen mit Namen Brown hinzufügt und bemerkte, dass solche um die Botanik verdienten Leute wie Samuel Brown, Johannes Brown und W.G. Brown nicht weggelassen werden können schreibt ... 'Nomen, sine dubio, in honorem Roberti Brown, botanici anglici, operibus plurimis et fama splendida celebrati. Cum enim jam existat genus *Brownea*, memoriae Patric. Brownii (editoris hist. nat. Jamaicae) dicatum, et cum in Anglia plures hujus nominis participes de re botanica meriti habeantur, veluti Samuel Brown, Johannes Brown, et W.G. Brown, genus vero meritissimo horum omnium nec defecere, nec duplex existere poterat, mutatio parca etymologica adhibita fuisse mihi videtur. Saltem *Brunonia*, Smith. longe difficiliore creata fuit. Hoc genus, quantum scio, serius creatum, conservari potest meritis reliquorum Botanorum hujus nominis supra nominatorum.' — (*geehrt sind danach ... Robert Brown ... Samuel Brown ... Johannes Brown ... W.G. Brown) — ist entstanden aus *Robertia Rich.* — Pflanzennamen nach Robert **Brown et cetera**

Robertia Rich. ex Carrière 1855 (Phyllocladaceae) → Traité Gén. Conif. 498. 1855, → Ann. Mus. Hist. Nat. 16: 299. 1810 — Élie-Abel Carrière ... nimmt Bezug zu *Brownetera Rich.* [ex Tratt.] und *Robertia Rich.*, Louis Claude Marie Richard ... gibt jedoch keine Erklärung der Etymologie von *Brownetera*, Ex-Autor Leopold Trattinnick ... schreibt ... 'Nomen, sine dubio, in honorem Roberti Brown, botanici anglici, operibus plurimis et fama splendida celebrati. Cum enim jam existat genus *Brownea*, memoriae Patric. Brownii (editoris hist. nat. Jamaicae) dicatum, et cum in Anglia plures hujus nominis participes de re botanica meriti habeantur, veluti Samuel Brown, Johannes Brown, et W.G. Brown, genus vero meritissimo horum omnium nec defecere, nec duplex existere poterat, mutatio parca etymologica adhibita fuisse mihi videtur. Saltem *Brunonia*, Smith. longe difficiliore creata fuit. Hoc genus, quantum scio, serius creatum, conservari potest meritis reliquorum Botanorum hujus nominis supra nominatorum.'

Brunoniella Bremek. 1964 (Acanthaceae) → Proc. Con. Ned. Akad. Wetensch. C, 67: 305. 1964 — Cornelis Elisa Bertus Bremekamp ... (be)nennt ihn als Autor, bildet u.a. aus 'Ruellia acaulis' *R.Br.*, *Ruellia pumilio R.Br.* das neue Genus, ohne näher auf die Etymologie einzugehen

(!) Hinweis ... *Robertia Méral 1812 (Ranunculaceae)* ... *Robertia A.Rich. ex DC. 1815 (Asteraceae)* ... sind nach → Gaspard Nicolas Robert benannt ... *Robertia Scop. 1777 (Sapotaceae)* ... vermutlich nach → Nicolas Robert ... *Robertia Choubert 1931 (Fossil)* ... nach → Maurice Jules Robert

- BROWN (OF NZ) _ ROBERT (1820 - 1906) (schottisch-)neuseeländischer Botaniker (Bryologe), war eigentlich ein Schuhmacher, später Botaniker in Neuseeland — (R.Br.bis)
- BROWN _ ROLAND WILBUR (1893 - 1961) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), Geologe, war 1928 - 58 am US Geological Survey, ab 1951 auch als Geologe an der Smithsonian Institution, befasste sich mit nordamerikanischen Pflanzen des Mesozoikums und Tertiärs, schrieb u.a. 'Palaeocene Flora of the Rocky Mountains and the Great Plains' — (R.W.Br.^{IPNI-IFPNI})

BROWN _ SAMUEL

Samuel Brown, eventuell handelt es sich um ... **Samuel Brown(e)** (x - 1698) englischer Arzt und Botaniker, war für die East-India-Company in Madras

Brownetera Rich. ex Tratt. 1825 (Podocarpaceae) → Gen. Nov. Pl. (Trattinnick) 1: ad t 10. 1825, → Ann. Mus. Hist. Nat. 16: 299. 1810 — Louis Claude Marie Richard ... 'Depuis la communication de cette note, M. Richard a eu occasion de reconnaître que le podocarpus asplenifolia constituait un genre nouveau, auquel il donne le nom de *Brownetera*.' ohne jedoch die Etymologie zu erklären, dies erfolgt durch den Ex-Autor Leopold Trattinnick ... der weitere Personen mit Namen Brown hinzufügt und bemerkte, dass solche um die Botanik verdienten Leute wie Samuel Brown, Johannes Brown und W.G. Brown nicht weggelassen werden können schreibt ... 'Nomen, sine dubio, in honorem Roberti Brown, botanici anglici, operibus plurimis et fama splendida celebrati. Cum enim jam existat genus

Brownea, memoriae Patric. Brownii (editoris hist. nat. Jamaicae) dicatum, et cum in Anglia plures hujus nominis participes de re botanica meriti habeantur, veluti Samuel Brown, Johannes Brown, et W.G. Brown, genus vero meritissimo horum omnium nec defecere, nec duplex existere poterat, mutatio parca etymologica adhibita fuisse mihi videtur. Saltem *Brunonia*, Smith. longe difficiliore creata fuit. Hoc genus, quantum scio, serius creatum, conservari potest meritis reliquorum Botanorum hujus nominis supra nominatorum.' — (*geehrt sind danach ... Robert Brown ... Samuel Brown ... Johannes Brown ... W.G. Brown) — ist entstanden aus *Robertia Rich.* — Pflanzennamen nach Robert **Brown et cetera**

BROWN _ W.G.

W.G. Brown

Brownetera Rich. ex Tratt. 1825 (Podocarpaceae) → Gen. Nov. Pl. (Trattinnick) 1: ad t 10. 1825, → Ann. Mus. Hist. Nat. 16: 299. 1810 — Louis Claude Marie Richard ... 'Depuis la communication de cette note, M. Richard a eu occasion de reconnaître que le podocarpus asplenifolia constituait un genre nouveau, auquel il donne le nom de *Brownetera*.' ohne jedoch die Etymologie zu erklären, dies erfolgt durch den Ex-Autor Leopold Trattinnick ... der weitere Personen mit Namen Brown hinzufügt und bemerkte, dass solche um die Botanik verdienten Leute wie Samuel Brown, Johannes Brown und W.G. Brown nicht weggelassen werden können schreibt ... 'Nomen, sine dubio, in honorem Roberti Brown, botanici anglici, operibus plurimis et fama splendida celebrati. Cum enim jam existat genus *Brownea*, memoriae Patric. Brownii (editoris hist. nat. Jamaicae) dicatum, et cum in Anglia plures hujus nominis participes de re botanica meriti habeantur, veluti Samuel Brown, Johannes Brown, et W.G. Brown, genus vero meritissimo horum omnium nec defecere, nec duplex existere poterat, mutatio parca etymologica adhibita fuisse mihi videtur. Saltem *Brunonia*, Smith. longe difficiliore creata fuit. Hoc genus, quantum scio, serius creatum, conservari potest meritis reliquorum Botanorum hujus nominis supra nominatorum.' — (*geehrt sind danach ... Robert Brown ... Samuel Brown ... Johannes Brown ... W.G. Brown) — ist entstanden aus *Robertia Rich.* — Pflanzennamen nach Robert **Brown et cetera**

BROWNE _ PATRICK

Patrick Browne (1720 - 1790) irischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), lebte 1737 - 39 bei Verwandten auf Antigua in der Karibik, praktizierte nach seinem Studium zunächst 2 Jahre lang als Arzt in London und dann ab 1746 auf Jamaica, reiste und sammelte in Westindien (u.a. auch auf Barbados, Montserrat, Antigua), kehrte 1771 nach Irland zurück, schrieb über die Pflanzen Jamaicas und die Vögel Irlands u.a. 'The civil and natural history of Jamaica' (mit Illustrationen von → Dionysius Ehret), gab einen 'Katalog der Vögel Irlands' und einen 'Katalog der Pflanzen auf den Zucker-Inseln' heraus, korrespondierte mit → Linné — (P.Browne)

Brownaea Jacq. 1760 (Fabaceae) → Select. Stirp. Amer. Hist. 194. 1763 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... 'Nominavi hanc plantam in honorem viri in hoc opere toties laudati, meritisque in Botanicam suis clarissimi, Patricii Browne, medici Jamaicensis.'

Brownea Jacq. 1760 (Caesalpinaceae—Fabaceae) → Select. Stirp. Amer. Hist. 194. 1763 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... 'Nominavi hanc plantam in honorem viri in hoc opere toties laudati, meritisque in Botanicam suis clarissimi, Patricii Browne, medici Jamaicensis.' — nom. cons., veröffentlicht als 'Brownaea'

Browneopsis Huber 1906 (Caesalpinaceae—Fabaceae) → Bol. Mus. Goeldi Hist. Nat. Ethnogr. 4: 565, 567. 1906 — Jacques Huber ... 'O novo genero *Browneopsis* mostra una estreita afinidade com o genero *Brownea* Jacq. ...'

BROWNING _ WEBSTER E.

Webster E. Browning (1869 - 1942) ... Lehrer, Direktor des Instituto Inglés in Santiago de Chile

Browningia Britton & Rose 1920 (Cactaceae) → Cactaceae (Britton & Rose) 2: 63. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... 'It is named in honor of W.E. Browning, formerly director of the Instituto Ingles at Santiago, Chile, who for many years did efficient educational work in Chile, and who was the friend of all Americans who visited Santiago.'

BROWNLEE _ JOHN

John Brownlee (1791 - 1871) englischer Botaniker und Geistlicher, Missionar in Südafrika, war auch Linguist und Gärtner, sandte Pflanzen an den Autor → William Henry Harvey

Brownleea Harv. ex Lindl. 1842 (Orchidaceae) → London J. Bot. 1: 16. 1842 — William Henry Harvey ... John Lindley ... (bc)nennen ihn als Sammler ... '*Hab. in a sheltered situation among trees, March 1841, near King William's Town, Caffraria. Rev. J. Brownlee.*'

BROWNLIE _ SUE

Sue Brownlie (20./21. Jahrh.) australische Botanikerin, Pflanzensammlerin, versorgte die Autoren → Sergei Yakovlevich Kondratyuk, → Ingvar Kärnefelt, → John Alan 'Jack' Elix, → Arne Thell, → Jae-Seoun Hur mit bedeutenden Flechten-Sammlungen

Brownliella S.Y.Kondr., Kärnefelt, Elix, A.Thell & Hur 2013 (Lichenes) → Acta Bot. Hung. 55(3-4): 265. 2013 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Arne Thell ... Jae-Seoun Hur ... '*It is named after the Australian botanist Sue Brownlie who kindly provided us with important lichen collections.*'

- BRUCE _ EILEEN ADELAIDE (1905 - 1955) englische Botanikerin, Taxonomin, war ab 1930 am BG in Kew, befasste sich mit der Flora Südafrikas, forschte 1946 - 52 am South African National Herbarium in Pretoria, reiste und sammelte dort, schrieb u.a. 'Flowering Plants of Afrika' und für die 'Flora of Tropical East Africa' — (E.A.Bruce)

BRUCE _ JAMES

James Bruce (1730 - 1794) schottischer Naturwissenschaftler (Geograph, Botaniker, Zoologe, Linguist) und Reisender, war finanziell unabhängig, reiste in Spanien, Portugal, Italien, im Nahen Osten und in Ägypten, befasste sich mit Antiquitäten und antiken Stätten, in Afrika u.a. mit Nachforschungen zu den Quellen des Blauen Nils, stand eine zeitlang in Diensten des äthiopischen Kaisers → Tecla Haimanout II., entdeckte die äthiopische Handschrift des biblischen Buches Henoch, erlernte für seine Unternehmungen viele Sprachen, schrieb u.a. 'Travels to discover the sources of the Nile' und 'Select specimens of natural history', nach ihm bzw. der Pflanze ist auch die chemische Substanz 'Bruцин' benannt — (Bruce)

Brucea J.F.Mill. 1779 (Simaroubaceae)

(!) Hinweis ... *Brucea Rikkinen 2003 (Fungi)* ... ist nach → Bruce Pettit McCune benannt

BRUCH _ PHILIPP

Philipp Bruch (1781 - 1847) deutscher Apotheker und Botaniker (Bryologe), übernahm 1802 die Apotheke seines Vaters in Zweibrücken, beschäftigte sich insbesondere mit Moosen und schrieb mit → Wilhelm Philipp Schimper und → Wilhelm Theodor Gümbel an der 'Bryologia europaea' — (Bruch)

Bruchia Schwägr. 1824 (Bruchiaceae—Dicranaceae) → Sp. Musc. Suppl. 2(1): 91. 1824 —

Christian Friedrich Schwägrichen ... '*Nomen tulit a Bruchio, pharmaceuta meritissimo, qui plantas Bipontii et Germaniae occidentalis sedulo colligit et acute observat.*'

Bruchia Hornsch. 1825 (Hypnaceae) → Flora 8(2, Ergänzungsbl.): 10. 1825 — Christian Friedrich Hornschuch ... '*... Rez. nennt diese Gattung zu Ehren des um die Mooskunde so sehr verdienten Herrn Apothekers Bruch zu Zweibrücken: Bruchia ...*'

Eobruchia W.R.Buck 1979 (Bruchiaceae) → Brittonia 31: 470. 1979 — William Russell Buck ... diskutiert die Bruchiaceae, die Gattung *Bruchia Schwägr.* bzw. Arten daraus und bildet diese neue Gattung

BRUÉ _ ADRIEN HUBERT

Adrien Hubert Brué (1786 - 1832) französischer Kartograph ('Géographe du Roi'), nahm ab dem Alter von 12 Jahren als Schiffsjunge an mehreren Seereisen teil, u.a. an der Entdeckungsreise von → Nicolas Thomas Baudin und → Louis Claude de Saulces de Freycinet auf der 'Naturaliste' nach Australien, half dann → François Auguste Péron und Freycinet bei der Erstellung einer Seekarte, weitere Reisen führten ihn ins Nordmeer, an die westafrikanische Küste und nach Südasien, zu seinen mit äusserster Präzision hergestellten Werken zählen 'Grand Atlas universel ...', 'Atlas géographique ...', starb an der Cholera

Brucea Gaudich. 1830 (Euphorbiaceae)

BRÜCKE _ ERNST WILHELM (VON)

Ernst Wilhelm (von) **Brücke** (1819 - 1892) deutsch-österreichischer Physiologe, Professor der Physiologie an der Universität in Königsberg als Nachfolger von → Karl Friedrich Burdach, dann 1849 - 90 in Wien und dort u.a. auch Rektor der Universität, befasste sich mit der Anatomie der Augenmuskulatur, der Verdauungsphysiologie und der Blutgerinnung, auch mit der Reizbewegung an Pflanzen (z.B. bei 'Mimosa pudica'), schrieb u.a. 'Die Elementarorganismen' und 'Ueber die Bewegungen der Mimosa pudica'

Brucekea Klotzsch & H.Karst. 1848 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Auswahl Gew. Venez. (H. Karst.) 31. 1848 — Johann Friedrich Klotzsch ... Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... '*Dem Herrn Dr. Ernst Brücke, Professor der Physiologie in Königsberg, gewidmet.*'

BRÜCKMANN _ FRANZ ERNST

Franz Ernst Brückmann (1697 - 1753) deutscher Arzt, Naturforscher (Mineraloge, Botaniker), praktizierte als Arzt in Braunschweig, ab 1728 in Wolfenbüttel, befasste sich mit mineralischen Erscheinungen, prägte z.B. den Begriff 'Oolith', schrieb u.a. 'Historia naturalis curiosa lapidis', korrespondierte mit → Linné, war Mitglied der Leopoldina

Bruchmannia Nutt. 1818 (Poaceae) → Gen. N. Amer. Pl. (Nuttall) 1: 48. 1818, → Hort. Cliff. XII-XIII. 1738 ('Sekundär-Literatur') — Thomas Nuttall ... '*Bruchmannia Jacquin ... There is only as yet one species of this curious genus discovered, there being no apparent distinction observable betwixt the American plant and the one figured and described by Jacquin in his Hortus Schoenbrunnensis ...*', und Carl von Linné ... erwähnt ihn als Autor ... '*Bruckmannus Francisc. Ernest. - Epistola itin. ... - Wolfenbütt. 1734 ...*'

Bruckmannia Sternb. 1825 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 1 (Tentamen): XXIX. 1825 — Kaspar Maria von Sternberg ... '*Quum nomen Schlotheimiae jure prioritatis subsistere non valeat, hinc in memoriam auctoris, qui Magnalia Dei in locis subterraneis laudavit, et in thesauro subterraneo historiam petrefactorum amplificavit, mutavimus.*'

Bruckmannia Wittst. 1852 (Poaceae) → Etym.-Bot. Handw.-Buch 126. 1852 — Georg Christian Wittstein ... '*Bruckmannia Nutt. (Gramineae). Nach Franz Ernst Brückmann, Arzt zu Wolfenbüttel in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts; schrieb über Pilze, Pinus, Ocyumum. - Fr. Urban Bruckmann schrieb über den Sago, Braunschweig 1751.*' — orth. var. zu *Bruchmannia Nutt.*

(!) Hinweis ... *Bruckmannia Wittst. 1852 (Poaceae)* ... ist nur ein fehlerhafter Eintrag in Wittstein's Handwörterbuch und ohne botanische und etymologische Aussagen

Anmerkung ... Wittstein's 'Etymologisch-botanisches Handwörterbuch ... der Gattungen, Untergattungen und ihrer Synonyme' ist ein Lexikon und beruft sich insbesondere auf das 'Lexicon rei herbariae' (1802) von Georg Rudolph Böhmer; das 'Glossaire de botanique' (1810) von → Alexandre de Théis sowie ein Werk von Adolf Martin ('Pflanzennamen der deutschen Flora', Halle 1851), es ist ein Thesaurus oder Index (in der Zielsetzung ähnlich diesem hier vorliegenden Werk), kein eigentliches botanisches Werk; die biographischen Angaben sind meist rudimentär und fehlerhaft, oft werden einfach alle Personen (sozusagen zum Selbstaussuchen) aufgeführt, die damals bekannt waren und eventuell in Frage kommen konnten

BRÜNNICH _ MORTEN THRANE

Morten Thrane Brünnich (1737 - 1827) dänischer Zoologe (Entomologe, Ornithologe) und Mineraloge, Dozent für Naturgeschichte und Ökonomie an der Universität Kopenhagen ab 1769, gründete ein Museum für Naturgeschichte, besuchte europaweit Bergwerke (u.a. in Cornwall, Dalmatien, Ungarn, Siebenbürgen) und war auf königliche Order ab Mitte der 1780er-Jahre mit den norwegischen Bergwerken beschäftigt u.a. als Kommissar im Bergwerkskollegium, schrieb über die norwegischen (Silber-)Bergwerke, verfasste zu seinen zoologischen Untersuchungen u.a. 'Entomologia' und 'Ornithologia borealis' (mit Erstbeschreibungen von skandinavischen Vögeln) und 'Ichthyologia Massiliensis', viele Manuskripte, Zeichnungen und Stiche für ein weiteres zoologisches Werk sowie seine Bibliothek wurden 1795 bei einem Stadtbrand in Kopenhagen zerstört

Brunnichia Banks ex Gaertn. 1788 (Polygonaceae)

Afrobrunnichia Hutch. & Dalziel 1927 (Polygonaceae) → Fl. W. Trop. Afr. (Hutch. & Dalziel) 1: 118. 1927 — John Hutchinson ... John McEwen Dalziel ... nehmen Bezug zu Arten von *Brunnichia Banks ex Gaertn.* und stellen sie in das neue Genus mit der Vorsilbe Afro- bezogen auf Afrika

BRUGMANS _ SEBALD JUSTINUS

Sebald Justinus Brugmans (1763 - 1819) niederländischer Arzt und Botaniker, war zunächst ab 1785 Professor der Physik, Astronomie, Logik und Metaphysik an der Universität Francke, dann ab 1786 Professor der Botanik und Medizin in Leiden, war unter Louis Bonaparte (König in Holland 1806 - 10) und dessen Bruder → Napoleon auch Inspekteur des militärischen Sanitätswesens mit beträchtlichen Befugnissen, 1823 wurde → Caspar Georg Reinwardt sein Nachfolger an der Universität in Leiden, schrieb einen 'Elenchus Plantarum quae in Horto Lugduno-Batavo coluntur' sowie eine 'Pharmacopoea Datava' — (Brugmans)

Brugmansia Pers. 1805 (Solanaceae) → Syn. Pl. 1: 216. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... '*Speciosum hoc genus ... memoriae Cl. Brügmans, Professoris Historiae naturalis et Botanices Lugduni Batavorum meritissimi et dignissimi dicari velim.*'

Brugmansia Blume 1827 (Rafflesiaceae) → Bijdr. Natuurk. Wetensch. 2: 422. 1827, → Fl. Javae 13. 1828 — Carl Ludwig Blume ... '*Genus Brugmansia, quod est C.H. Persoon in honorem Sebaldi Justini Brugmans, Botanici atque Historiam naturalem in Universitate Literarum, quae Lugduni Batavorum floret, olim professi, dedicare placuit ... Quamvis Brugmansia, cursim tantummodo obiterque inspecta, toto celo a Rafflesia differre videatur, utramque sibimet valdopere cognatam familiae certe ejusdem esse, perquisito et comparatio acutior docet ...*'

Brugmannsia Steud. 1840 (Rafflesiaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 230. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Brugmannsia') Bezug zu *Brugmansia Blume* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

BRUGUIÈRE _ JEAN GUILLAUME

Jean Guillaume Bruguière (1750 - 1798) französischer Arzt und reisender Naturforscher, nahm 1773/74 an der Expedition von Yves-Joseph de Kerguelen de Trémarec in den südlichen Indischen Ozean teil (mit dabei

war auch der Astronom Joseph Lepaute Dagelet, ein Neffe von → Nicole-Reine Lepaute), begleitete 1790 den Entomologen → Guillaume Antoine Olivier nach Persien, bereiste ab 1792 die griechischen Inseln und den mittleren Osten, verstarb auf der Rückreise in Ancona, befasste sich mit Mollusken und begann auch eine Naturgeschichte der Würmer (gelangte aber nur bis zum Buchstaben C), posthum erschienen 3 Bände 'Tableau encyclopédique et méthodique des trois règnes de la nature ...', fertigte auch Zeichnungen an für die 'Stirpes novae ...' von → Charles Louis L'Héritier de Brutelle — (Brug)

Bruguiera Lam. 1793 (Rhizophoraceae) → Tabl. Encycl. pl. 397. 1793 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet Chevalier de Lamarck ... veröffentlichte nur eine Zeichnung ohne eine weitere Beschreibung oder Namensklärung — zur Beschreibung s. *Bruguiera Savigny*

Bruguiera Savigny 1798 (Rhizophoraceae) → Encycl. Meth. Bot. 4: 696. 1798 — Jules-César Savigny ... veröffentlicht eine Beschreibung zu der Illustration von *Bruguiera Lam.*, ist jedoch auch ohne etymologische Erklärung

Bruguiera Thouars 1806 (Combretaceae) → Gen. Nov. Madagasc. 21. 1806 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... '*Memorie D. Bruguiera dicatur, clarissimus itinerator, qui Madagascar adiit.*'

Bruguieria Arn. 1838 (Rhizophoraceae) → Ann. Nat. Hist. 1: 365. 1838 — George Arnott Walker Arnott ... handelt in dieser Schreibweise ('Bruguieria') die Gattung *Bruguiera* (Rhizophoraceae) verschiedener Autoren ab (nennt ... '*L'Her., Lam., Brown, Blume, W. & A.*')

- BRUHL _ JEREMY JAMES (1956 - x) australischer Botaniker, Professor an der University of New England in Sydney, auch Direktor am Herbarium, befasste sich u.a. mit den Cyperaceae, schrieb u.a. 'Sedge genera of the world' — (J.J.Bruhl)

BRUINSMA _ ABRAHAM EDUARD JOHANNES

Abraham Eduard Johannes Bruinsma (1852 - 1943) holländischer Forstwirt, war in Niederländisch Ostindien, unterstützte → Sijfert Hendrik Koorders

Bruinsmia Boerl. & Koord. 1893 (Styracaceae) → Natuurk. Tijdschr. Ned.-Indië 53: 68. 1893 — Jacob Gijsbert Boerlage ... Sijfert Hendrik Koorders ... '*Opgedragen aan A.E.J. Bruinsma, Houtceuster 1^o klasse bij het Boschwezen van Ned. Indië, uit waardeering voor de aan het Boschboom-flora-onderzoek van Java verleende hulp.*'

Bruinsmaea T.Post & Kuntze 1903 (Styracaceae) → Lex. Gen. Phan. 81. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... korrigieren lediglich die Schreibweise ('Bruinsmia') von Jacob Gijsbert Boerlage und Sijfert Hendrik Koorders — orth. var. zu *Bruinsmia Boerl. & Koord.*

BRUINSMA _ JOSEPHUS JOANNES

Josephus Joannes Bruinsma (1805 - 1888) niederländischer Apotheker, Botaniker, war in Leuwarden/Friesland, schrieb 'Flora frisca of Naamlijst en kenmerken der zigbaar-bloeiende planten van de provincie Friesland ...' und 'Vergiftiging van paarden door bladen van den taxus baccata' — (Bruinsma)

Bruinsmania Miq. 1843 (Rubiaceae) → Linnæa 17: 72. 1843 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... '*In honorem diligentis apud nos Botanici, J.J. Bruinsma, Pharmacopoeae Leovardiensis, qui novam post Meesium Floram Friscam nuper edidit.*'

BRUKENTHAL _ MICHAEL GOTTLIEB VON

Michael Gottlieb Freiherr von Brukenthal (Bruckenthal) (1746 - 1813) österreichischer (siebenbürgischer) Administrator und Politiker, war unter den Kaisern Joseph II. HRR, Leopold II. HRR und Franz II. HRR (bzw. Franz I. von Österreich) mit unterschiedlichen Aufgaben befasst, wurde 1790 zum Königsrichter in

Hermannstadt und zum Grafen der sächsischen Nation ernannt, Neffe von → Samuel Freiherr von Brukenenthal (Bruckenthal) (1721 - 1803)

Bruckenthalia Rchb. 1831 (Ericaceae) → Fl. Germ. Excurs. 413. 1831, → Enum. Stürp. Transsilv. 1: XXIII, 333. 1816, → Neue Entdeck. Pflanzenk. 1: 271. 1820 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... äussert sich nicht zur Etymologie, nimmt Bezug zu 'Menziesia bruckenthalii' Baumg. und 'Erica bruckenthalii' Spreng., Johann Christian Gottlob Baumgarten ... äussert sich zu 'Menziesia bruckenthalii' mit ... '... ad Menziesiae genus ... relatum ... Bruckenthaliam ea propter appellare ausus sum, quod et memoria Excell. ac Illustr. Samuelis Liberi Baronis de Bruckenthal Insignis quondam Ord. Sect. Steph. R. Ap. Magnae Crucis Equitis et Gubernatoris Nostrae provinciae Emeritissimi et quoque Excell. ac Illustr. Michaelis Liberi Bar. de Bruckenthal quondam Insign. Ord. Imperat. Leopoldi Commendatoris, Nationis Saxonicae Comitiss etc. in Patriam non minus, quam in rem literariam hanc a me pietatem et devotissimae mentis declarationem ob multa in me quoque beneficia exposcunt.' — (*geehrt ist/sind ... Samuel von Brukenenthal ... Michael Gottlieb von Brukenenthal)

(!) Hinweis ... obwohl Baumgarten die Species (nur) 'bruckenthalii' (Singular !) statt 'bruckenthaliorum' (Pural !) nannte, ehrte er in der Widmung sowohl Samuel Brukenenthal wie dessen Neffen Michael Brukenenthal, unklar bleibt indes, ob Reichenbach dies auch so wollte, denn er erstelt die neue Gattung mit der Art 'Bruckenthalia spiculifolia'

BRUKENTHAL _ SAMUEL VON

Samuel Freiherr von **Brukenenthal** (Bruckenthal) (1721 - 1803) österreichischer (siebenbürgischer) Jurist, war unter Kaiserin Maria Theresia Gouverneur von Siebenbürgen mit Sitz in Hermannstadt, besass dort ein Palais mit grosser Bibliothek, einer Bildergalerie, einer Kupferstich-, Antiken- und Mineraliensammlung (waren auch der Allgemeinheit zugänglich) und einen Sommersitz mit (Barock-)Garten und Glashäusern im heutigen Avrig/Rumänien, Bibliothekar und Leibarzt bei ihm war der später als Homöopath bekannt gewordene Samuel Hahnemann, gründete das Botanische Museum in Hermannstadt, unterstützte Gärten und wissenschaftliche Sammlungen, Kaiser Joseph II. hob jedoch 1784 die nationale Autonomie Siebenbürgens auf und Brukenenthal, der vor gewaltsamen Reformen warnte, erhielt Anfang 1787 seine Entlassung, Onkel von → Michael Gottlieb Freiherr von Brukenenthal (Bruckenthal) (1746 - 1813)

Bruckenthalia Rchb. 1831 (Ericaceae) → Fl. Germ. Excurs. 413. 1831, → Enum. Stürp. Transsilv. 1: XXIII, 333. 1816, → Neue Entdeck. Pflanzenk. 1: 271. 1820 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... äussert sich nicht zur Etymologie, nimmt Bezug zu 'Menziesia bruckenthalii' Baumg. und 'Erica bruckenthalii' Spreng., Johann Christian Gottlob Baumgarten ... äussert sich zu 'Menziesia bruckenthalii' mit ... '... ad Menziesiae genus ... relatum ... Bruckenthaliam ea propter appellare ausus sum, quod et memoria Excell. ac Illustr. Samuelis Liberi Baronis de Bruckenthal Insignis quondam Ord. Sect. Steph. R. Ap. Magnae Crucis Equitis et Gubernatoris Nostrae provinciae Emeritissimi et quoque Excell. ac Illustr. Michaelis Liberi Bar. de Bruckenthal quondam Insign. Ord. Imperat. Leopoldi Commendatoris, Nationis Saxonicae Comitiss etc. in Patriam non minus, quam in rem literariam hanc a me pietatem et devotissimae mentis declarationem ob multa in me quoque beneficia exposcunt.' — (*geehrt ist/sind ... Samuel von Brukenenthal ... Michael Gottlieb von Brukenenthal)

(!) Hinweis ... obwohl Baumgarten die Species (nur) 'bruckenthalii' (Singular !) statt 'bruckenthaliorum' (Pural !) nannte, ehrte er in der Widmung sowohl Samuel Brukenenthal wie dessen Neffen Michael Brukenenthal, unklar bleibt indes, ob Reichenbach dies auch so wollte, denn er erstelt die neue Gattung mit der Art 'Bruckenthalia spiculifolia'

- **BRUMMELEN _ JOHANNES VAN** (1932 - 2017) niederländischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war am Rijksherbarium in Leiden, schrieb u.a. 'A World-monograph of the genus Pseudombrophila (Pezizales, Ascomycotina)' — (Brumm.)
- **BRUMMITT _ RICHARD KENNETH 'DICK'** (1937 - 2013) britischer Botaniker, Spezialist für die botanischen Nomenklatur, arbeitete 1966 - 99 am BG in Kew, befasste sich u.a. mit afrikanischen Pflanzen (Fabaceae), schrieb u.a. mit Emma Powell 'Authors of plant names. A list of authors of scientific names of plants, with recommended standard forms of their names, including abbreviations' — (Brummitt)

BRUN _ JACQUES-JOSEPH

Jacques-Joseph Brun (1826 - 1908) schweizer Arzt und Apotheker, auch (Paläo-)Botaniker (Algologe), Diatomeenforscher, arbeitete als Apotheker in Genf, war 1876 - 1900 Professor der Pharmakologie an der medizinischen Fakultät, schrieb u.a. 'Diatomées des Alpes et du Jura ...', 'Diatomées d'eau douce de l'île Jan Mayen', 'Diatomées fossiles du Japon' und 'Végétations pélagiques et microscopiques du lac de Genève' — (Brun)^[PNI-IPNI]

Brunia Temp. ex De Toni 1894 (Fossil) → Syll. Alg. 2: 1193. 1894 — Joannes Albert Tempère ... Giovanni Battista De Toni ... 'Ety. ab eximio diatologo J. Brun.' — wurde ersetzt durch Neobrunia Kuntze 1894

Neobrunia Kuntze 1894 (Fossil) → Bull. Herb. Boiss. 2: 477. 1894 — Carl Ernst Otto Kuntze ... behandelt in 'Once a synonym always a synonym' die Artikel 60 und 28 der (damaligen) Nomenklaturregeln ... '... denn bei 'noms en double emploi' 'name already in use' z.B. Brunia Temp. 1890 (cfr. DeToni Syll alg. II:1193) non L. 1753 = Neobrunia O.K. handelt es sich stets nur um älteste gültige Namen und Verwerfung der späteren Homonyme.' — ersetzt Brunia Temp. ex De Toni 1894

Bruniopsis G.Karst. 1928 (Fossil) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) ed. 2, 2: 218. 1928 — Georg Heinrich Herman Karsten ... nimmt Bezug zu Albert Tempère (1890) [s. Brunia Temp. ex De Toni 1894] — entspricht Neobrunia Kuntze, diese ersetzt Brunia Temp. ex De Toni

(!) Hinweis ... Brunia L. 1753 (Bruniaceae) ... Brunia Lam. 1785 (Bruniaceae) ... sind nach → Alexander Brown benannt

BRUNCHORST _ JØRGEN

Jørgen Brunchorst (1862 - 1917) norwegischer Botaniker (Mykologe), Politiker und Diplomat, arbeitete u.a. am Arbeitsministerium und als Diplomat in Havanna/Kuba, Schweden und Rom, war nach seinem Studium auch Direktor des Bergen Museum (ist heute Museum der Universität in Bergen) und befasste sich mit der Pflanzen-pathologie, schrieb u.a. über Pflanzenkrankheiten u.a. an der Kartoffel und verschiedenen Bäumen — (Brunch.)

Brunchorstia Erikss. 1891 (Fungi) → Bot. Centralbl. 47: 298. 1891 — Jakob Eriksson ... 'Ety. a cl. doct. J. Brunchorst, botanico Norvegico, primo inventore et descriptore fungi.'

BRUNELLI _ GABRIELE

Gabriele Brunelli (1728 - 1797) italienischer Geistlicher und Botaniker, Professor der Botanik und Kustos am BG in Bologna, Mitglied der Accademia delle Scienze di Torino ab 1783

Brunellia Ruiz & Pav. 1794 (Brunelliaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 71. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado à D. Gabriel Brunelli, célebre Profesor de Botánica y Custode del Jardín público de Bolonia.'

BRUNFELS _ OTTO

Otto Brunfels (ca. 1488 - 1534) deutscher Theologe, Arzt und Botaniker, war aus Religionsgründen an wechselnden Orten (zunächst bei den Kartäusern und erhielt 1514 die Priesterweihe), wandte sich aber bald dem lutherischen Glauben zu und stand dann als Ketzler auf der Liste der Katholischen Kirche, flüchtete aus

dem Kloster und erhielt 1521 über den befreundeten Humanisten Ulrich von Hutten eine Pfarrstelle in Steinau an der Straße, ging dann wegen andauernder Verfolgung zu Zwingli in die Schweiz, war bis 1524 Stadtprediger im süddeutschen Neuenburg am Rhein und, um dem Druck der im Breisgau herrschenden Österreicher zu entgehen, an der Karmeliterhochschule in Strassburg, studierte schliesslich in Basel Medizin und praktizierte ab 1532 als Stadtphysicus in Bern, war insgesamt ein sehr vielseitiger Mensch, zunächst stand die Theologie im Vordergrund, sein 'Catalogi virorum illustrium' von 1527 gilt als erstes Geschichtsbuch der evangelischen Kirche, gab auch Schriften von Johannes Hus heraus, befasste sich ausserdem mit der Geschichte und dem Erziehungswesen, widmete sich dann medizinischen Themen, der Botanik und auch der Astrologie mit ihrer Wirkung auf die Medizin sowie mit der Tierheilkunde, 1530 erschien sein Kräuterbuch 'Herbarum vivae eicones' (ein Herbar lebendiger Pflanzenbildnisse), ein erstes seriöses Pflanzenbuch überhaupt und mit naturgetreuen Abbildungen, versah die Pflanzendarstellungen seines Illustrators Hans Weiditz aus Strassburg (einem Schüler Dürers) soweit wie möglich mit sicheren auf alten Quellen beruhenden Beschreibungen z.B. von → Theophrast, → Dioskurides und → Avicenna, diese beschrieben jedoch nur Pflanzen aus den Mittelmeergebieten und Weiditz stellte nicht nur Medizinalpflanzen dar, sondern wählte auch Pflanzen aus dem Elsass aus, so dass u.a. Küchenschelle, Maiglöckchen oder Buschwindröschen von ihm (widerwillig) beschrieben wurden, grosse Bedeutung erhält das Kräuterbuch trotzdem durch die naturgetreue Darstellung des Künstlers Weiditz, der auch Einzelheiten abbildete, z.B. neben der voll geöffneten Blüte auch eine Knospe oder welke und geknickte Pflanzen, so gilt Brunfels zwar als einer der 'Väter der Botanik', aber man muss ihn immer auch in Verbindung mit seinem Illustrator Weiditz sehen — (Brunfels)

Brunfelsia L. 1753 (Solanaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 12. 1703, → Sp. Pl. 1: 191. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Brunfelsia est plante genus ... Otho Brunfelsius Moguntinus Medicus ... Bernae Helvetiorum Medicinam exercuit felici cum successu, ibidemque fati concessit, die 23. Novem. 1534. Primus in Germania herbariam medicinam propemodum extinctam, e crassissimis eruere tenebris tentavit. Herbarium conscripsit Tomis tribus comprehensum. Extat Argentorati apud Joan. Schottum, an 1537. Fol.*'

Brunfelsiopsis Urb. 1897 (Solanaceae) → Notizbl. Königl. Bot. Gart. Berlin 1: 324. 1897 — Ignaz Urban ... nimmt Bezug zu 'Brunfelsia densifolia' Krug & Urb., damit zu Brunfelsia L., bildet dieses neue Genus

Brunfelsiopsis (Urb.) T.Post & Kuntze 1903 (Solanaceae) → Lex. Gen. Phan. 81. 1903 — (Ignaz Urban ...) Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nehmen Bezug zu Brunfelsiopsis Urb., damit zu Brunfelsia L.

BRUNIER (BRUNYER) _ ABEL

Abel Brunier (Brunyer) (1572 - 1665) französischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), praktizierte als Arzt in Paris, war u.a. Leibarzt von → Jean-Baptiste Gaston de Bourbon Duc d'Orléans und auch bei dessen Verbannung nach Blois, wurde 1636 Direktor des BG am Schloss Blois, gab 1653 einen Katalog 'Hortus regius Blesensis' heraus, der dann 1669 von → Robert Morison neu herausgegeben wurde

Bruniera Franch. 1864 (Araceae—Lemnaceae) → Billotia 1: 25, 30. 1864 — Adrien René Franchet ... '*... je propose le nom de Bruniera vivipara, en mémoire d'Abel Brunier, médecin de Gaston d'Orléans et l'un des fondateurs du jardin de Blois. Brunier fut un botaniste aussi savant que modeste.*'

Brunyera Bubani 1899 (Onagraceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 2: 649. 1899 — Pietro Bubani ... '*... feci in memoriam Abelis Brunyer, Archiatři Gastonis Borbonii, cujus opere et studio proderunt editiones duae (1653, 1655) Horti Regii blesensis.*'

BRUNNER _ SAMUEL

Samuel Brunner (1790 - 1844) schweizer (Militär-)Arzt und Naturforscher (Botaniker), arbeitete ab 1813 als Militärarzt, reiste für botanische und ethnologische Forschungen zwischen 1826 - 38 in Süd- und Südost-Europa (Italien, Malta, Krim, Südrussland), dann in Westafrika (Senegal, Gambia, Kapverdischen Inseln), seine Herbarbelege sind teils in Schaffhausen ('Herbar Samuel Brunner'), teils im Herbar des Senckenberg Museums in Frankfurt a.M., schrieb u.a. 'Streifzug durch das östliche Ligurien, Elba, die Ostküste Siciliens, und Malta ...', 'Reise nach Senegambien und den Inseln des grünen Vorgebirges ...', Schwager von → Gustav

Heinrich Oth (1806 - 1874) — (S.Brunner)

Brunnera Steven 1851 (Boraginaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 24(2): 582. 1851 — Christian von Steven ... '*Dixi in memoriam egregii botanici S. Brunneri, Bernensis, qui et Tauriam bis visitavit.*'

BRUNSCHWIG (BRUNSCHWYCK) _ HIERONYMUS (JÉRÔME)

Hieronymus (Jérôme) Brunschwig (Brunschwygk) (vor 1450 - ca. 1512/1533) deutscher Arzt, praktizierte im Elsass, in Schwaben, Bayern/Franken und im Rheinland, war dann in Strassburg, verfasste seine Schriften in deutscher und lateinischer Sprache, sein Hauptwerk ist 1497 'Das buch der chirurgia', in seinem 'Liber de arte distillandi de compositiis' von 1512 ist enthalten 'Thesaurus pauperum' mit billigen Arzneimitteln für die Armen (wurde später neu aufgelegt als 'Apotheke für den gemeinen Mann'), stand in Kontakt zu → Johann Wonnecke von Kaub und → Eucharius Rösslin d.J.

Brunsvia Neck. 1790 (Euphorbiaceae)

BRUSCHI _ DOMENICO

Domenico Bruschi (1787 - 1863) italienischer Arzt, Botaniker, Physiker, Chemiker, auch Jurist, Philosoph, Professor der Medizin an der Universität in Perugia, schuf dort einen BG sowie ein Herbar, praktizierte auch als Arzt während einer Epidemie 1816/17

Bruschia Bertol. 1857 (Oleaceae—Rhamnaceae) → Mem. Accad. Sci. Ist. Bologna 8: 238. 1857 — Antonio Bertoloni ... '*Dixi in honorem Cl. Domini Bruschi in Licæo magno Perusino Botanices, et Materie medicæ Professoris, Auctoris operis perinsignis, cui titulum fecit 'Institutioni di Materia medica di Domenico Bruschi. Perugia. Presso i Soci Bartelli e Costantini. 1828!'*'

- BRUYN _ PETER VINCENT (1957 - x) südafrikanischer Mathematiker, Botaniker, war ab 1987 Dozent für Mathematik an der Universität in Kapstadt, später wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bolus Herbarium, befasste sich mit den Asclepiadoideae und Euphorbiaceae, schrieb u.a. 'Stapeliads of southern Africa and Madagascar' sowie 'Euphorbia in Southern Africa' — (Bruyns)

BRY _ JOHANN THEODOR DE

Johann Theodor de Bry (1561 - 1623) deutscher Zeichner, Kupferstecher, Buchverleger, auch Naturforscher, arbeitete mit seinem Vater → Theodor de Bry (1528 - 1598) u.a. an 'Americæ pars ...' über Westindien, führte aber auch mit seinem weniger bedeutenden Bruder Johann 'Jan' Israel de Bry das Werk seines Vaters durch Ergänzungen und Neuauflagen fort, gab eigene Werke heraus wie 'Triumph des Bacchus', setzte auch die 'Bibliotheca chalcographica' (Lebensbeschreibungen von Humanisten und Reformatoren mit Kupferstichen) fort, Grossvater von → Maria Sibylla Merian (1647 - 1717)

Brya P.Browne 1756 (Fabaceae—Leguminosae) → Huntia 11(1): 20. 2000 (Sekundär-Literatur) — (Patrick Browne ...) Philip H. Oswald ... Ernest Charles Nelson ... schreiben in 'Jamaican plant genera named by Patrick Browne (ca. 1720 - 1790): A checklist with an attempt at an etymology' ... '*Brya ... perhaps from G. bryo (I sprout); a synonym ... borrowed from G., used by Pliny for myrica ... probably related to G. bryon ... bryum (moss) ... Stearn (1996) stated that it commemorates J.T. de Bry (1564 - 1617), an engraver ... Paxton (1868) says: 'From the word bryo, to sprout ...'* — (*geehrt ist/sind ... Johann Theodor de Bry ... Theodor de Bry)

(!) Hinweis ... die Meinung des in der Widmung genannten William Thomas Stearn scheint plausibel, nennt aber falsche Lebensdaten, und es könnte auch auch → Theodor de Bry, der Vater von Johann Theodor de Bry

(mit)geehrt sein ... eine Gattung ... *Brya Vell. 1829 '1825' (Chrysobalanaceae)* ... konnte bisher keiner Person zugeordnet werden

BRY _ THEODOR DE

Theodor de Bry (auch Dirk de Bry; *niederl. Theodoor de Bry) (1528 - 1598) Lütticher (wallonischer) Goldschmied, Kupferstecher, auch Verleger, lebte (aus religiösen Gründen) zunächst in Strassburg, ab 1578 in Frankfurt a.M., befasste sich dann u.a. mit den frühen europäischen Forschungsexpeditionen, sammelte dazu Berichte und Illustrationen u.a. 1586 - 88 in England u.a. bei Richard Hakluyt (s. Anmerkung unten), gab die Sammlung als 'Collectiones peregrinationum in Indiam Orientalem et Indiam Occidentalem XXV partibus comprehensae; opus illustratum figuris aeneis Fratrum de Bry et Meriani' und 'Americae pars ...' in mehreren Teilen (u.a. über Westindien) heraus, erstellte auch eine Sammlung von Portraits, seine Söhne waren an den Stichen dazu beteiligt und führten nach seinem Tod mit seiner Frau/der Mutter Katharina de Bry geb Esslinger das Unternehmen weiter (bestand bis 1634), Vater von Johann Israel de Bry (1570 - 1611, → Johann Theodor de Bry (1561 - 1623), Schwiegervater von Mathäus Merian (1593 - 1650), dem Vater von → Maria Sibylla Merian (1647 - 1717)

Brya P.Browne 1756 (Fabaceae—Leguminosae) → *Huntia* 11(1): 20. 2000 (Sekundär-Literatur) — (Patrick Browne ...) Philip H. Oswald ... Ernest Charles Nelson ... schreiben in 'Jamaican plant genera named by Patrick Browne (ca. 1720 - 1790): A checklist with an attempt at an etymology' ... '*Brya* ... perhaps from *G. bryo* (*I sprout*); a synonym ... borrowed from *G.*, used by *Pliny* for *myrica* ... probably related to *G. bryon* ... *bryum* (moss) ... *Stearn* (1996) stated that it commemorates *J.T. de Bry* (1564 - 1617), an engraver ... *Paxton* (1868) says: '*From the word bryo, to sprout* ...' — (*geehrt ist/sind ... Johann Theodor de Bry ... Theodor de Bry)

(!) Hinweis ... die Meinung des in der Widmung genannten William Thomas Stearn scheint plausibel, nennt aber falsche Lebensdaten, und es könnte auch auch → Theodor de Bry, der Vater von Johann Theodor de Bry (mit)geehrt sein ... eine Gattung ... *Brya Vell. 1829 '1825' (Chrysobalanaceae)* ... konnte bisher keiner Person zugeordnet werden

Anmerkung ... nach dem englischen Geographen Richard Hakluyt (1552 - 1616) wurde 1846 in London die 'Hakluyt Society' mit dem Ziel gegründet, Berichte über Expeditionen und Reisen zu sammeln, gegebenenfalls zu übersetzen und zu veröffentlichen)

BRYANT _ CHARLES

Charles Bryant (x - 1799) britischer Botaniker, war in Norwich, schrieb eine 'Flora dietetica: or, History of esculent plants, both domestic and foreign ...' und 1790 'A dictionary of ornamental trees, shrubs, and plants' — (Bryant)

Bryantea Raf. 1838 (Lauraceae) → *Sylva Tellur.* 165. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*Bryantea* - (bot.).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

BRYANT _ JACOB

Jacob Bryant (1715 - 1804) englischer Gelehrter und Schriftsteller, befasste sich den griechischen, persischen und ägyptischen Mythologien sowie den Angaben der 'Genesis' in der Bibel, verfasste daraus 'A New System or Analysis of Ancient Mythology', schrieb u.a. auch über den Trojanischen Krieg, leugnete diesen ebenso wie die reale Existenz der Stadt Troja, der Autor → Philipp Barker Webb erwähnt diesen Bryant in seinem Werk → 'Osservazioni intorno allo stato antico e presente dell' Agro Trojano'

Bryantia Webb ex Gaudich. 1841 (Pandanaeae) → 'Osservazioni intorno allo stato antico e presente dell' Agro Trojano' 10. 1821 — Philipp Barker Webb ... '*... fu allora che Bryant pubblicò la sua dissertazione sulla guerra di Troja ... Il dotto scetticismo del Bryant si confutava da sè medesimo, e non abbisognò d'altra replica ...'*

BRYANT _ SUSANNA BIXBY

Susanna Bixby Bryant (1880 - 1946), gründete 1927 zum Andenken an ihren Vater John Bixby den Rancho Santa Ana Botanic Garden vorallem mit einheimischen Pflanzen auf ihrer Ranch in Orange County (dieser wurde 1951 verlegt nach Claremont/Kalifornien)

Bryantiella J.M.Porter 2000 (Polemoniaceae) → *Aliso* 19(1): 70. 2000 — James Mark Porter ... '*The generic name honors Susanna Bixby Bryant, founder of Rancho Santa Ana Botanic Garden (RSABG) and strong advocate for systematic research of California plants. Through RSABG, Susanna Bixby Bryant has provided both infrastructure and financial support that has contributed immensely to our knowledge of Polemoniaceae.*'

BRYHN _ NIELS

Niels Bryhn (1854 - 1916) norwegischer Arzt und Botaniker (Bryologe), war zunächst 1877 - 78 Kurator am botanischen Museum in Kristiania (Oslo), praktizierte dann als Arzt an verschiedenen Orten u.a. 1883 - 87 in Tjømo, befasste sich mit Moosen u.a. aus Norwegen, Spitzbergen und der Arktis, sammelte und schrieb dazu — (Bryhn)

Bryhnia Kaurin 1892 (Brachytheciaceae) → *Bot. Not.* 1892(2): 60. 1892 — Christian Kaurin ... schlägt für eine von → Sextus Otto Lindberg beschriebene Pflanze vor ... '*Planten var, da Lindberg beskrev den, kun funden steril paa Tjømö af Doktor Nils Bryhn og af Doktor J. Hagen ved Frederikstad.*'

BRYLKIN _ ALEXANDR DMITRIEVICH

Alexandr Dmitrievich Brylkin (fl. 1859 - 65) russischer (?) Ethnograph, Pflanzensammler in Sibirien, Reisegefährte von Friedrich Karl (Fedor Bogdanovich) Schmidt und → Peter Petrowitsch von Glehn (1835 - 1876)

Brylkinia F.Schmidt 1868 (Poaceae) → *Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg* ser. 7, 12: 199. 1868 — Friedrich (Karl) (Fedor Bogdanovich) Schmidt ... '*Nach meinem Reisegefährten A.D. Brylkin so genannt, der eine beträchtliche Pflanzensammlung in Kuwunai während einer ganzen Vegetationsperiode zusammengebracht hat.*'

BUBÁK _ FRANTIŠEK

František Bubák (1865 - 1925) österreichisch-ungarischer (böhmischer/tschechischer) Botaniker (Mykologe), Phytopathologe, war als Lehrer/Professor u.a. an der Landwirtschaftsakademie in Tábor, später in Brünn und an der Universität in Prag, reiste auf dem Balkan, in Ungarn und Russland, schrieb einiges zur Pilzflora in Böhmen, u.a. auch 'Eine neue Krankheit der Maulbeerbäume' — (Bubak)

Bubakia Arthur 1906 (Fungi)

BUBANI _ PIETRO

Pietro Bubani (1806 - 1888) italienischer Arzt und Botaniker (Bryologe, Pteridologe), war zeitweise (1831 - 47) durch die Kirche verbannt und in Frankreich (Marseille, Montpellier) im Exil, erforschte 1836 - 62 die Flora der Pyrenäen, schrieb u.a. 'Flora pyrenaea', 'Flora virgiliana' — (Bubani)

Bubania Girard 1848 (Plumbaginaceae) → Mem. Acad. Montp. (Sect. Sci.) 1: 182. 1848 — Frédéric de Girard ... '*Nous avons dédié ce genre à M. le docteur Bubani, savant botaniste italien, notre ami, qui a visité pendant plusieurs années les Pyrénées françaises et espagnoles, dans l'intention d'écrire la flore de ces contrées si riches et si pénibles à parcourir.*'

BUCCAFERRO _ CAMILLO ANTONIO

Camillo Antonio Buccafarro (ca. 1703 - 1734) italienischer Senator, war aus/in Bologna und u.a. auch Mäzen

Buccafarrea P.Micheli ex Petagna 1787 (Potamogetonaceae) → Nov. Pl. Gen. (Micheli) 72. 1729, → Inst. Bot. 5: 1826. 1787 — Vincenzo Petagna ... bezieht sich auf Pier' Antonio Micheli ... dieser schreibt ... '*Buccafarrea ab Illustrissimo Domino Comite Camillo Antonio Buccafarro Patritio, ac Senatore Bononiensi; omnium bonarum artium cultore, & fautore eximio.*'

Buccafarrea Bubani 1873 (Potamogetonaceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 5: 316-317. 1873, → Fl. Pyren. (Bubani) 4: 10, 16, 17. 1901 — Pietro Bubani ... nennt '*Buccafarrea Hornemannii*' und '*B. obtusifolia*', erwähnt diese mit anderen Arten in seiner Flora Pyrenaea unter '*Buccafarrea N.*' und bezieht sich auf Pier' Antonio Micheli ... '*Substitutum 'Ruppiae' Micheli nomen huic generi adposui.*'

BUCH _ AMALIA PAULINE WILHELMINE

Amalia Pauline Wilhelmine Buch, *geb. Dieck (19./20. Jahrh.), Frau von → Wilhelm Buch (1862 - 1943), begleitete ihren Mann auf seinen (wissenschaftlichen) Reisen

Neobuchia Urb. 1902 (Bombacaceae—Malvaceae) → Symb. Antill. (Urban) 3: 319. 1902 — Ignaz Urban ... '*Planta in honorem cl. Buch, investigatoris florum haitiensis felicissimi, ejusque beatae uxoris atque itinerum primariorum comitis, dominae Amaliae Paulinae Wilhelminae e gente Dieck dicata est.*' — (*geehrt sind ... Amalia Pauline Wilhelmine Buch ... Wilhelm Buch)

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist mit ... *Neobuchia Urb. 1902 (Bombacaceae—Malvaceae)* ... entgegen der eindeutigen Widmung *nur* Wilhelm Buch geehrt (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 389—Buch, Hans Robert Viktor —eponymy), doch Ignaz Urban ehrt ausdrücklich auch dessen Frau, ausserdem ordnet TL-2 dies unter einer 'fremden' Person ein

BUCH _ CHRISTIAN LEOPOLD VON

Christian Leopold von Buch, Freiherr von Gelmersdorf (1774 - 1853) deutscher Botaniker (Bryologe), Geologe, Mineraloge, Paläontologe, war ein finanziell unabhängiger Reisender und Naturforscher aus Berlin, reiste weiträumig durch Europa u.a. auch auf den Kanaren, befasste sich mit dem Vulkanismus (prägte u.a. den Begriff 'Caldera'), forschte dann zu Fossilien (prägte dort den Begriff 'Leitfossil' in der Stratigraphie), definierte den Jura, schrieb u.a. 'Allgemeine Uebersicht der Flora auf den Canarischen Inseln' und eine 'Physikalische Beschreibung der Canarischen Inseln' — (Buch^{IPNI-IPPNi})

Buchia Kunth 1817 (Rubiaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 2: 269. 1818 — Carl Sigismund Kunth ... '*Nominavus in honorem nobilissimi Leopoldi de Buch, ob itinera ad circulum polarem et in regionem ferventissimam*

Insularum Fortunatarum late illustris, quique geognosiam plantarumque tum descriptionem, tum geographiam acutissimis scriptis locupletavit.'

(!) Hinweis ... *Buchia D.Dietr. 1843 (Verbenaceae)* ... ist nach → Peter Friedrich Bouché und → Peter Karl Bouché benannt

- BUCH _ HANS ROBERT VIKTOR (1883 - 1964) finnischer Arzt, Botaniker (Bryologe), auch Ethnologe, Forscher an der Universität in Helsinki, reiste botanisch in Spanien, Frankreich und Skandinavien, befasste sich u.a. mit den Lebermoosen, schrieb u.a. 'Ueber die Wasser- und Mineralstoffversorgung der Moose' und 'Über die Flora und Vegetation Nordwest-Spaniens' — (H.Buch)

BUCH _ WILHELM

Wilhelm Buch (1862 - 1943) deutscher Apotheker und Botaniker, war in Cannes, Florenz und Wiesbaden, ab 1892 in Haiti mit Unterstützung durch → Ignaz Urban, verheiratet mit → Amalia Pauline Wilhelmine Buch geb. Dieck, die ihn auf den Reisen begleitete

Neobuchia Urb. 1902 (Bombacaceae—Malvaceae) → Symb. Antill. (Urban) 3: 319. 1902 — Ignaz Urban ... '*Planta in honorem cl. Buch, investigatoris florum haitiensis felicissimi, ejusque beatae uxoris atque itinerum primariorum comitis, dominae Amaliae Paulinae Wilhelminae e gente Dieck dicata est.*' — (*geehrt sind ... Amalia Pauline Wilhelmine Buch ... Wilhelm Buch)

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist mit ... *Neobuchia Urb. 1902 (Bombacaceae—Malvaceae)* ... entgegen der eindeutigen Widmung *nur* Wilhelm Buch geehrt (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 389—Buch, Hans Robert Viktor —eponymy), doch Ignaz Urban ehrt ausdrücklich auch dessen Frau, ausserdem ordnet TL-2 dies unter einer 'fremden' Person ein

BUCHANAN _ ALEX M.

Alex M. Buchanan (1944 - x) australischer Botaniker (Bryologe), war am Tasmanian Herbarium in Hobart, fand diese Pflanze — (A.M.Buchanan)

Ambuchanania Seppelt & H.A.Crum 1999 (Sphagnaceae) → Contr. Univ. Michigan Herb. 22: 29. 1999 — Rodney David Seppelt ... Howard Alwin Crum ... '*... and therefore the name Ambuchanania is chosen in honor of the original collector, A.M. Buchanan.*'

Ambuchanania Seppelt & H.A.Crum ex A.J.Shaw 2010 (Sphagnaceae) → Amer. J. Bot. 97(9): 1511, 1523. 2010 — (Rodney David Seppelt ... Howard Alwin Crum ...) Arthur Jonathan Shaw ... bezieht sich auf *Ambuchanania Seppelt & H.A.Crum 1999* und bildet ausserdem mit '*Ambuchananiaceae*' auch eine neue Familie

BUCHANAN-HAMILTON _ FRANCIS

Francis Buchanan, *später Francis (Buchanan-)Hamilton (1762 - 1829) schottischer Arzt und Zoologe, Botaniker und Forschungsreisender, Direktor des BG in Kalkutta 1814 in Nachfolge von → William Roxburgh, diente zunächst als Schiffsarzt in der britischen Marine, dann ab 1794 als Kolonialarzt in der Ostindien-Kompanie, lebte ab 1815 aus Gesundheitsgründen wieder in Schottland, botanisierte in Nepal, Burma und auf den Adamanen, beschrieb die Fische aus dem Ganges, schrieb u.a. 'An Account of the Fishes found in the River Ganges and its branches' und 'An Account of the Kingdom of Nepal' — (Buch.-Ham.)

Buchanania Spreng. 1802 (Anacardiaceae) → J. Bot. (Schrader) 1800(2): 234. 1802 '1801' —

Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Franz Buchanan, der Begleiter des Obrist-Lieutenants Symes auf der Gesandtschaftsreise nach Ava, beschreibt ... einen Baum, von dem er nicht zu wissen gesteht, ob er als neue Gattung angesehen werden könne. ... urtheile ich, dass es wirklich eine neue Gattung ist ... Ich schlage vor, dieser neuen Gattung den Namen des Entdeckers beizulegen, da derselbe wegen einer Menge trefflicher Bemerkungen und Beschreibungen neuer und seltener Gewächse, die er in Ava und dem Birmanischen Reiche entdeckt hat, diese Ehre wohl verdient.'

Buchania Sm. 1805 (Lamiaceae) → Exot. Bot. 2: t 115. 1805 — James Edward Smith ... beschreibt 'Colebrookea oppositifolia' [ist nach IPNI = *Buchania Sm.*] ... 'Having been obliged to reduce the original *Colebrookea* to the older genus of *Globba* ... we are induced by the recommendation of Dr. Roxburgh, strongly seconded by Dr. Buchanan, to apply the same name to this new genus, in honour of Henry Thomas Colebrooke Esq. ... This shrub was gathered about villages and by road sides in Nepal, in 1803, by Dr. Buchanan, who collected specimens of what he esteems a distinct species ...'

BUCHAR _ ...

... **Buchar** (10. Jahrh.) arabischer (?) Botaniker und Reisender, war aus/in Malaga

Bucharea Raf. 1838 (Convolvulaceae) → Fl. Tellur. 4: 84. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Dedicated to Buchar a great botanist and traveller of Malaga in the 10th century.'

BUCHENAU _ FRANZ GEORG PHILIPP

Franz Georg Philipp Buchenau (1831 - 1906) deutscher Botaniker, Lehrer, unterrichtete als Privatlehrer 1853 - 55 in und bei Frankfurt a.M., dann bis 1903 in Bremen, befasste sich mit Morphologie, Systematik und der Phytogeographie, schrieb u.a. 'Flora von Bremen', 'Flora der ostfriesischen Inseln' und 'Flora der nordwest-deutschen Tiefebene', ausserdem für → Heinrich Gustav Adolf Engler und → Karl Anton Eugen Prantl — (Buchenau)

Buchenavia Eichler 1866 (Combretaceae) → Flora 49: 163-164. 1866 — August Wilhelm Eichler ... 'Ich gebe dieser Gattung den Namen *Buchenavia*, zu Ehren meines Freundes, des Herrn Dr. Franz Buchenau zu Bremen, dessen Verdienste um die Botanik hinlänglich bekannt sind.'

BUCHENRÖDER _ WILHELM LUDWIG VON

Wilhelm Ludwig von Buchenröder (1783 - 1841) südafrikanischer Botaniker, war befreundet mit den Autoren → Christian Fredrik Ecklon und → Johann Michael Zeyher

Buchenroedera Eckl. & Zeyh. 1836 (Fabaceae—Leguminosae) → Enum. Pl. Afric. Austral. (Ecklon & Zeyher) 2: 194. 1836 — Christian Friedrich Ecklon ... Karl Ludwig Philipp Zeyher ... 'Genus *diximus* in honorem amicissimi W.L. v. Buchenroeder, qui in urbe capensi de botanice bene meritus per multas nobis plantas largitus est.'

BUCHER _ CHRISTIAN TRAUGOTT

Christian Traugott Bucher (1766 - 1808) deutscher (Militär-)Arzt und Botaniker, war aus/in Dresden, schrieb 'Flora Dresdensis Nomenclator ...'

Bucheria Heynh. 1846 (Myrtaceae) → Alph. Aufz. Gew. 80. 1846 — Gustav Heynhold ... 'Bucher, Verfasser eines Nomenclator botanicus florum Dresdensis.'

(!) Hinweis ... *Bucheria Dorf 1933 (Fossil)* ... ist nach → Walter Hermann Bucher und → Hannah E. Bucher

benannt

BUCHER _ HANNAH E.

Hannah E. Bucher, *geb. Schmid (1889 - 1969), Frau des (deutsch-)amerikanischen Paläontologen sowie Geologen → Walter Hermann Bucher (1889 - 1965), nahm mit ihm 1932 an einer Expedition nach Wyoming teil

Bucheria Dorf 1933 (Fossil) → Bot. Gaz. 95: 245. 1933 — Erling Dorf ... 'It is with pleasure that the writer has named the genus in honor of Dr. and Mrs. Walter H. Bucher, of Cincinnati, Ohio, who were members of the 1932 expedition to Wyoming' — (*geehrt sind ... Walter Hermann Bucher ... Hannah E. Bucher) — wurde ersetzt durch *Rebuchia Hueber* 1970

Rebuchia Hueber 1970 (Fossil) → Taxon 19(5): 822. 1970 — Francis Maurice Hueber ... 'I propose the name *Rebuchia*, an anagram of the surname of Dr. Walter H. Bucher of Cincinnati, Ohio, for whom Dr. Dorf originally named the genus.' — (*geehrt sind ... Walter Hermann Bucher ... Hannah E. Bucher) — (!) Hueber erwähnt jedoch nur Walter Hermann Bucher, während Erling Dorf beide ehrt — ersetzt *Bucheria Dorf* 1933 — Pflanzenname als Anagramm

(!) Hinweis ... *Bucheria Heynh. 1846 (Myrtaceae)* ... ist nach → Christian Traugott Bucher benannt

BUCHER _ WALTER HERMANN

Walter Hermann Bucher (1889 - 1965) (deutsch-)amerikanischer Geologe und Paläontologe, Dozent/Professor der Geologie an der Universität in Cincinnati/Ohio ab 1924, befasste sich mit Stromatolithen, Oolithen, (Einschlags-)Kratern, Deformationen der Erdkruste und Vulkanismus, schrieb u.a. 'The Deformation of the Earth's Crust', seine Frau → Hannah E. Bucher geb Schmid (1889 - 1969) nahm mit ihm 1932 an einer Expedition nach Wyoming teil — (W.H.Bucher^{HPNI})

Bucheria Dorf 1933 (Fossil) → Bot. Gaz. 95: 245. 1933 — Erling Dorf ... 'It is with pleasure that the writer has named the genus in honor of Dr. and Mrs. Walter H. Bucher, of Cincinnati, Ohio, who were members of the 1932 expedition to Wyoming' — (*geehrt sind ... Walter Hermann Bucher ... Hannah E. Bucher) — wurde ersetzt durch *Rebuchia Hueber* 1970

Rebuchia Hueber 1970 (Fossil) → Taxon 19(5): 822. 1970 — Francis Maurice Hueber ... 'I propose the name *Rebuchia*, an anagram of the surname of Dr. Walter H. Bucher of Cincinnati, Ohio, for whom Dr. Dorf originally named the genus.' — (*geehrt sind ... Walter Hermann Bucher ... Hannah E. Bucher) — (!) Hinweis ... Hueber erwähnt jedoch nur Walter Hermann Bucher, während Erling Dorf beide ehrt — ersetzt *Bucheria Dorf* 1933 — Pflanzenname als Anagramm

(!) Hinweis ... *Bucheria Heynh. 1846 (Myrtaceae)* ... ist nach → Christian Traugott Bucher benannt

- BUCHET _ SAMUEL (1875 - 1956) französischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenzüchter, übersetzte 'Clés des Mucorinées (mucorales)' von → Nicolai Alexandrovic Naumov aus dem Russischen — (Buchet)

- BUCHHOLZ _ JOHN THEODORE (1888 - 1951) amerikanischer Botaniker (Pteridologe, Dendrologe), Farn- und Koniferen-Spezialist, befasste sich u.a. mit Sequoia, schrieb u.a. 'The classification of Coniferales' und 'The generic segregation of the Sequoias' — (J.Buchholz)

BUCHHOLZ _ REINHOLD WILHELM

Reinhold Wilhelm Buchholz (1837 - 1876) deutscher Arzt, Zoologe und Forschungsreisender, Professor der

Zoologie in Greifswald ab 1872, auch Direktor des zoologischen Museums, war 1869/70 mit der deutschen Nordpolar-Expedition auf Spitzbergen, reiste ab 1872 in Gabun, Kamerun u.a. mit Anton Reichenow (ein Zoologe/Ornithologe aus Greifswald), sammelte dort für → Adolf Engler Pflanzen und fand u.a. auch diese, arbeitete zoologisch auch mit → Wilhelm Carl Hartwig Peters und schrieb zur Zoologie

Buchholzia Engl. 1886 (Capparaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 7: 335. 1886 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... nennt ihn als Sammler ... *'Mungo (Buchholz 10.74) Baum von dem Umfang etwa eines Mangobaumes ...'*

BUCHINGER _ JEAN DANIEL

Jean Daniel Buchinger (1805 - 1888) französischer/elsässischer Botaniker (Bryologe), Lehrer/Professor an Schulen in Strassburg, reiste in Algerien, Äthiopien, Senegal, Südafrika, sorgte für einen deutsch-französischen Austausch von Literatur und Herbarmaterial — (Buchinger)

Buchingera F.W.Schultz 1847 (Convolvulaceae—Cuscutaceae) → Jahrb. Pract. Pharm. 14: 169-170. 1847 — Friedrich Wilhelm Schultz ... *'... und schlage deshalb, zu Ehren des fleissigen und gelehrten Botanikers Buchinger, den Namen Buchingera dafür vor.'* — s. in dem Artikel 'Neue Anordnung der in meiner Flora der Pfalz aufgeführten Arten der Gattung Cuscuta, nach den Arbeiten der Herren Dr. Pfeiffer und Dan. Buchinger, mit Abänderungen und Bemerkungen' von Dr. F. Schultz. ('Durch Zufall verspätet.')

Buchingera Boiss. & Hohen. 1849 (Brassicaceae) → Diagn. Pl. Orient. ser. 1, 2(8): 29. 1849 — Pierre Edmond Boissier ... *'Genus amiciss. et cl. Profess. Buchinger Argentor. dicatum ...'*

- BUCHINGER _ MARIA (fl. 1950) ... Botanikerin, war am Museo Argentino de Ciencias Naturales 'Bernardino Rivadavia' in Buenos Aires — (M.Buchinger)

BUCHNER _ MAX (MAXIMILIAN) JOSEPH AUGUST HEINRICH MARKUS

Max (Maximilian) Joseph August Heinrich Markus Buchner (1846 - 1921) deutscher Arzt, Ethnologe, war u.a. Schiffsarzt bei der Norddeutschen Lloyd auf einer Reise um die Welt, Forschungsreisender in Äquatorial-Afrika, Australien, Neuguinea, Ostasien, begleitete im kolonialen Auftrag → Gustav Hermann Nachtigal in Westafrika, sammelte im Kongo-Gebiet, war dann 1887 - 1907 Kurator am Völkerkundemuseum in München, schrieb u.a. 'Reise durch den Stillen Ozean'

Buchnerodendron Gürke 1893 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 18: 161. 1893 — Robert Louis August Maximilian 'Max' Gürke ... (be)nennt ihn als Sammler ... *'Oberes Kongogebiet ... (Buchner n. 516, 14. Juli 1880, blühend); am Luatschimm (Buchner n. 517, 23. August 1880, mit Früchten) ...'*

BUCHOLTZ (BUCHHOLTZ) _ FEDOR VLADIMIROVIC

Fodor Vladimirovic Bucholtz (auch Buchholtz, *russ. Фёдор Владимирович Бухгольц) (1872 - 1924) (polnisch-)letischer Botaniker (Mykologe), Zoologe, unterrichtete am Polytechnikum in Riga/Letland, war später Professor der Botanik und Direktor des BG in Dorpat (Tartu/Estland), sammelte Pilze und Flechten in den baltischen Staaten, in Polen, Russland und der Schweiz — (Bucholtz)

Bucholtzia Lohwag 1924 (Fungi) → Oesterr. Bot. Z. 73: 171-173. 1924, → Ann. Mycol. 1(2): 152. 1903 — Heinrich Lohwag ... nennt ihn mehrmals als Autor, u.a. mit dessen Beitrag in Ann. Mycol. 1903, und kommt zum Schluss ... *'Die Gattung Elasmomyces wäre in zwei Gattungen zu zerlegen ... B) Bucholtzia mit gymnocarper Entwicklung, z.B. B. Bucholtzia (Elasmomyces) krjukovensis.'*

(!) Hinweis ... *Bucholtzia Meisn. 1841 (Amaranthaceae)* ... ist nach → Christian Friedrich Bucholz benannt

BUCHOLZ _ CHRISTIAN FRIEDRICH

Christian Friedrich Bucholz (1770 - 1818) deutscher Apotheker und Chemiker, übernahm 1794 die väterliche Apotheke, dann Professor in Erfurt ab 1810, befasste sich mit der analytischen/anorganischen und pharmazeutischen Chemie, Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft in Halle, schrieb u.a. 'Grundriss der Pharmacie mit vorzüglicher Hinsicht auf die pharmaceutische Chemie' und 'Katechismus der Apotheker-Kunst', Arbeitgeber, dann Schwiegervater von → Carl Friedrich Wilhelm Meissner; (1792 - 1853), Neffe von → Wilhelm Heinrich Sebastian Bucholz (1734 - 1798)

Bucholzia Mart. 1826 (Amaranthaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2: 49. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... *'Memorian veneraturi C.F. Bucholzi, apud Erfordensis quondam Pharmacopolae, viri egregii, de omni Chemia deque vegetabilium imprimis meritisimi, hoc genus appellavimus.'*

Bucholtzia Meisn. 1841 (Amaranthaceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 1: 318, 2 ('Comm.'): 230. 1841 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Bucholtzia') auf Bucholzia Mart.

(!) Hinweis ... *Bucholtzia Stadtm. ex P.Willemet 1796 (Combretaceae)* ... ist nach → Wilhelm Heinrich Sebastian Bucholz benannt ... *Bucholtzia Lohwag 1924 (Fungi)* ... nach → Feodor (Fedor) Vladimirovic Bucholtz

BUCHOLZ _ WILHELM HEINRICH SEBASTIAN

Wilhelm Heinrich Sebastian Bucholz (1734 - 1798) deutscher Arzt, Apotheker, Botaniker und Chemiker, Stadt- und Hofphysikus in Weimar ab 1777, führte dort auch die Hofapotheke (diese wurde ab 1784 von → Johann Bartholomäus Trommsdorff weitergeführt), befasste sich intensiv mit chemischen Experimenten, schrieb dazu u.a. 'Chymische Versuche über einige der neuesten einheimischen antiseptischen Substanzen' und 'Von den antiseptischen Eigenschaften der entwickelten oder sogenannten fixen Luft', beriet auch → Johann Wolfgang von Goethe in naturwissenschaftlichen Fragen, Onkel von → Christian Friedrich Bucholz (1770 - 1818)

Bucholzia Stadtm. ex P.Willemet 1796 (Combretaceae)

(!) Hinweis ... *Bucholzia Mart. 1826 (Amaranthaceae)* ... ist nach → Christian Friedrich Bucholz benannt

BUC'HOZ (BUCHOZ) _ PIERRE JOSEPH

Pierre Joseph Buc'hoz (Buchoz) (1731 - 1807) französischer Jurist, Arzt und Botaniker, arbeitete ab 1750 zunächst als Advokat, studierte dann Medizin und Naturgeschichte, war danach u.a. Leibarzt des polnischen Königs Stanislaus (der u.a. als Duc de Lorraine in Nancy lebte), wurde schliesslich Schriftsteller und schrieb zu allen möglichen naturwissenschaftlichen, (veterinär-)medizinischen, agronomischen, ökonomischen Themen (ob er sich auskannte oder nicht) und war dabei ziemlich fehlerhaft, auch Plagiat warf man ihm vor, unter seinen über 300 Werken finden sich 'Histoire des Plantes de la Lorraine', 'Histoire naturelle de la France' (mit 14 Bänden) und eine 'Histoire universelle du règne végétal' (mit 13 Bänden Text und 12 Bänden Abbildungen), berichtet in seinen medizinischen Schriften u.a. über die Tuberkulose, die 'moderne' Medizin und die Musiktherapie gegen Melancholie, fand für die Abbildungen seiner Werke auch immer viele Sponsoren und so wurde u.a. das Werk über die Pflanzen der Lorraine auch ein 'who's who' dieses Landes — (Buc'hoz)

Buchozia L'Hér. ex Juss. 1806 (Rubiaceae) → Dict. Sci. Nat., ed. 2 [Cuvier] 5: 409, Suppl. 75. 1806, → Mem. Mus. Hist. Nat. 6: 395. 1820 — (Charles Louis L'Héritier de Brutelle ...) Antoine-Laurent de Jussieu ... *'L'Héritier avoit donné ce nom à un genre de plantes plus connu sous celui de serissa.'*, im Supplément nennt Henri de Cassini ... Pierre Joseph Buc'hoz als Autor ... *'Buchoz a nommé ainsi [Breteuilla] le genre de plantes généralement connu des botanistes sous le nom de didella que lui a donné L'Héritier.'*

Buchosia Vell. 1829 '1825' (Pontederiaceae) → Fl. Flumin. 33. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam D. Buch'oz Praclarissimi Gallie Botanici, qui multa opere Botanica edidit.'*

(!) Hinweis ... L'Héritier soll ihn so sehr verabscheut haben, dass er die Gattung Buchozia (mit nur einer Art, der 'stinkenden Buchozia') nach ihm benannte

BUCHTIEN _ OTTO AUGUST

Otto August Buchtien (1859 - 1946) deutscher Lehrer und Botaniker, war ab etwa 1906 Lehrer und Pflanzensammler in Chile, Peru und Bolivien, war dort auch Direktor des Nationalmuseums in La Paz, kehrte dann 1936 nach Deutschland zurück, schrieb u.a. 'Contribuciones a la Flora de Bolivia' — (Buchtien)

Buchtienia Schltr. 1929 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 27: 33. 1929 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... (be)nennt ihn als Sammler ... *'La Paz: In nassem Waldboden, Hacienda Casana ... 1400 m ü.M. - O. Buchtien.Nr. 7236, blühend im September 1922 ...'*

BUCHWALD _ NIELS FABRITIUS

Niels Fabritius Buchwald (1898 - 1986) dänischer Botaniker (Mykologe), Professor für Phytopathologie an der Landwirtschafts-Hochschule in Kopenhagen ab 1944, reiste und sammelte u.a. in Dänemark und auf Island, schrieb u.a. über essbare und giftige Pilze, war u.a. in der Redaktion der Zeitschrift 'Friesia' — (N.F.Buchw.)

Buchwaldoboletus Pilát 1969 (Fungi) → Friesia 9: 217. 1969 — Albert Pilát ... *'Genus in honorem annorum septuaginta cel. professoris N. Fabritii Buchwaldii dedicatum.'* — zum 70. Geburtstag

- BUCK _ REINHARDT (fl. 1978) ... Botaniker (Algologe) — (R.Buck)

BUCK _ WILLIAM RUSSEL

William Russel Buck (1950 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), war ab 1979 am New York BG u.a. als Kurator (für Bryophyten), unternahm Feldstudien von Nord- bis Südamerika und in der Karibik, war auch Herausgeber von u.a. 'North American Flora' und der 'Nova Hedwigia' — (W.R.Buck)

Buckiella Ireland 2001 (Hypnaceae) → Novon 11: 55, 61. 2001 — Robert Root Ireland ... *'It is truly a pleasure to name this new genus in honor of William R. Buck, New York Botanical Garden, a long-time friend and authority of the pleurocarpous mosses who recently published his outstanding book, Pleurocarpous Mosses of the West Indies (Buck, 1998).'*

BUCKLAND _ WILLIAM

William Buckland (1784 - 1856) englischer Geistlicher, Geologe, Mineraloge, (Paläo-)Botaniker, Professor in Oxford, entdeckte 1823 das erste Fossil eines Homo, schrieb auch über einen fossilen Dinosaurier, war zunächst ein Verfechter der Sintflut-Theorie, wandte sich später unter dem Einfluss von → Jean Louis Agassiz der Erdformung durch Gletscher zu, schrieb u.a. zur Verbindung von Geologie und Religion, war exzentrisch veranlagt, machte u.a. Feldforschung in Robe und Zylinder, trug stets eine blaue Tasche mit Fundstücken mit sich und ass sich durch das Tierreich hindurch — (Buckland^{IPNI-IPFNI})

Bucklandia Sternb. 1825 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 1 (Tentamen): XXXIII. 1825 — Kaspar Maria von Sternberg ... *'In honorem celeberrimae societatis geologicae anglicae Praesidis, Doctoris Gulielmi Buckland, Geologiae et Mineralogiae in universitate Oxoniensi professoris, studii petrefactorum promotoris eximii nobisque amicissimi.'*

Bucklandia Brongn. 1828 (Fossil) → Prodr. Hist. Veg. Fossil. 127-128. 1828 — Adolphe Theodor (de) Brongniart ... *'... peut recevoir le nom de Bucklandia, qui rappelle celui d'un savant qui a fait faire tant de progrès à l'étude des fossiles, et qui a surtout bien fait connoître ceux du même lieu d'où cette tige provient ...'*

Bucklandia R.Br. ex Griff. 1836 (Hamamelidaceae) ... (wurde ersetzt durch Exbucklandia R.W.Br.)

Exbucklandia R.W.Br. 1946 (Hamamelidaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 36: 348. 1946 — Roland Wilbur Brown ... *'In 1825 the name Bucklandia was published ... The authorship of the name has been attributed to both Presl and Sternberg, but this is now immaterial. In 1832 Robert Brown used the name Bucklandia for a genus of the witchhazel family, Hamamelidaceae, represented by one species ... Inasmuch as the 1825 cycadeoid name has priority, the witchhazel genus requires a new name. For this I propose Exbucklandia, the derivation of which is obvious.'* — ersetzt Bucklandia R.Br. ex Griff. 1836

Bucklandia Roiv. 1955 (Grimmiaceae) → Arch. Soc. Zool. Bot. Fenn. 'Vanamo' 9(2): 98. 1955 — Heikki Roivainen ... *'Fuegia occidentalis, Monte Buckland, on glareous sandy soil on the border of alpine rivulet, 500 m. above sea level, with sparse capsules, no. 149.'*

Bucklandiopsis Roselt 1960 (Fossil) → Senckenberg. Leth. 41: 123. 1960 — Gerhard Roselt ... nimmt Bezug zu Bucklandia Presl/Sternb. ... *'Diese Gattung [Bucklandia Presl/Sternb.] ist nach dem englischen Geologen W. Buckland (1784 - 1856) benannt und wird zuerst in von Sternberg's 'Versuch einer geognostisch-botanischen Darstellung der Flora der Vorwelt' (Presl in Sternberg 1825: XXXIII) erwähnt ... Da das Fossil ... mit den zu Bucklandia zu rechnenden Fossilien Ähnlichkeit aufweist, wird für derartige Stammverzweigungen die Organ-Gattung Bucklandiopsis aufgestellt.'*

Bucklandiella Roiv. 1972 (Grimmiaceae) → Ann. Bot. Fenn. 9: 116. 1972 — Heikki Roivainen ... ersetzt Bucklandia Roiv. 1955 wegen der gleichnamigen Gattungen ... *Bucklandia Brongn. 1828 (Fossil) ... Bucklandia R.Br. ex Griff. 1836 (Hamamelidaceae) ... Bucklandia Sternb. 1825 (Fossil) ... durch Bucklandiella Roiv. 1972*

(!) Anmerkung ... die Moosgattungen ... *Bucklandia Roiv. 1955 (Grimmiaceae) ... Bucklandiella Roiv. 1972 (Grimmiaceae) ... wurden am Monte Buckland in Chile/Feuerland in der 'Cordillera Darwin' gefunden (wo auch weitere Naturwissenschaftler 'verewigt' sind), dieser Berg ist benannt nach William Buckland, zwar nennt Roivainen aber nur den Ort, dennoch wird damit (wenn auch nur indirekt) William Buckland sehr wohl mitgeehrt*

BUCKLEY _ SAMUEL BOTSFORD

Samuel Botsford Buckley (1809 - 1884) amerikanischer Naturforscher (Botaniker, Geologe), arbeitete zeitweise auch als Lehrer, Farmer und Buchhändler, war dann zwischen 1866 - 84 (Staats-)Geologe in Texas und arbeitete für den Texas Geological Survey, bestimmte die Höhen von Bergen, sammelte weiträumig in den USA (kommerziell) Pflanzen — (Buckley)

Buckleya Torr. 1843 (Santalaceae) → Amer. J. Sci. Arts 45: 170. 1843 — (John Torrey ...) Samuel Botsford Buckley ... bzw. der Herausgeber der Literatur ... schreibt selbst über einige neue Pflanzen und nennt dabei John Torrey und diese neue Gattung mit ... *'... established by Dr. Torrey, upon materials chiefly furnished by Mr. Buckley, to whom it is dedicated ...'*

- BUCKLEY _ W.D. (fl. 1920) britischer (?) Botaniker (Mykologe, Lichenologe), schrieb 1923 'New british discomycetes' — (W.D.Buckley)
- BUCKMAN _ JAMES (1814 - 1884) britischer pharmazeutischer Chemiker, Botaniker (Bryologe), Geologe, auch Archäologe und Farmer, Professor der Botanik, Geologie und Zoologie an der Royal Agricultural University in Cirencester/Gloucestershire, gründete dort einen BG, den der Hochschulleiter Reverend John Constable wegen Meinungsverschiedenheiten später beseitigen liess, schrieb u.a. 'On some fossil plants from the Lower Lias', 'Science and practice in farm cultivation' und 'The natural history of British meadow and pasture

grasses, with an account of their economy and agricultural indications' — (Buckman^{IPNI-IPNI})

BUCQUET _ JEAN BAPTISTE MICHEL

Jean Baptiste Michel Bucquet (1746 - 1780) französischer Arzt und Naturwissenschaftler (Chemiker), Professor der Pharmazie ab 1775, dann der Chemie ab 1777 an der Universität in Paris, gab u.a. auch Kurse in Botanik, Physiologie und Anatomie, befasste sich mit der Analyse von Mineralien und der Chemie der Gase u.a. mit → Antoine Laurent de Lavoisier, schrieb u.a. 'Introduction à l'étude des corps naturels tirés du règne végétal'

Bucquetia DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 110. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dedicatum cl. Bucquet qui chemiam vegetabilem inter primos analysibus cautius elucidavit?*'

- BUDANTZEV _ LEV YUSTIANOVICH (*russ. Лев Юстианович Буданцев) (1929 - 2012) russischer (sowjetischer) (Paläo-)Botaniker, Spezialist für Systematik und Morphologie fossiler Pflanzen, die Paläofloristik und Phytostatigraphie, war am Komarov Botanical Institute in St. Petersburg und 1986 - 2001 dessen Direktor, sammelte fossile Pflanzen in verschiedenen Regionen der ehemaligen UdSSR und in anderen Ländern, schrieb auch mit → Irina Nikolaevna Sveshnikova — (Budantzev^{IPNI}—Budants^{IPNI})

BUDDLE _ ADAM

Adam Buddle (1660 - 1715) englischer Geistlicher und Botaniker, lebte als Reverend in der Nähe von London, sammelte viele Pflanzen und war schliesslich Spezialist für Bryophyten und Gräser, sein äusserst akkurates Herbar enthielt als eines der Ersten Kryptogamen, verfasste eine Flora von England (die aber nie veröffentlicht wurde), sein Manuskript und Herbarium wurden Teil der Sloane-Sammlung im Natural History Museum London, → Hans Sloane stellte das Herbar → William Sherard und → Johann Jacob Dillenius zur Verfügung, dieser benutzte es für die 3. Ausgabe der 'Synopsis' von → John Ray, auch → William Hudson nutzte es teilweise für seine 'Flora anglica' — (Buddle)

Buddleja L. 1753 (Buddlejaceae—Loganiaceae—Scrophulariaceae) → Critica Botanica 95. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica' ... '*Demortuorum, ante praestita praestanda, quantum ad nostram pervenit notitiam ... Buddleja ...*' — die Buddleja ist bei uns meist als 'Schmetterlingsstrauch' oder als 'Sommerflieder' bekannt

BÜCHNER _ ANDREAS ELIAS

Andreas Elias Büchner (1701 - 1769) deutscher Arzt und Naturforscher, Professor der Medizin an der Universität in Erfurt ab 1729, praktizierte dort auch als Arzt (Landphysicus), war später Professor an der Universität in Halle (ab 1744), Linné verdankte ihm vieles

Buchnera L. 1753 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Hort. Cliff. 501. 1738 — Carl von Linné ... '*Character novi hujus generis, dicti in honorem Illustr. A.E. Büchneri, Academiae Imperialis L.C. Naturae Curiosorum Praesidis, cui plurima benevole communicata debeo curiosa.*'

Bucknera Michx. 1803 (Scrophulariaceae) → Fl. Bor.-Amer. (Michaux) 2: 18. 1803 — André Michaux ... nimmt in dieser Schreibweise ('Bucknera') Bezug zu Buchnera L.

Buechnera Roth 1821 (Scrophulariaceae) ... (ist nach IPNI = Buchnera L.)

Buechneria Roth 1821 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Nov. Pl. Sp. 292. 1821 — Albrecht Wilhelm Roth ... nimmt in dieser Schreibweise ('Buechneria') Bezug zu Buchnera L. — ist nach IPNI = Buchnera L.

Buechnera "Linn." ex Wettst. 1891 (Scrophulariaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler &

Prantl) 4 Abt. 3 b: 94 sphalm. 1891 — (Richard Wettstein ...) Auctor(es) ... nennen ... '*Buechnera Linn.*' — ist nach IPNI = Buchnera L.

- BUEK _ HEINRICH WILHELM (1796 - 1878) deutscher Arzt, Botaniker, arbeitete ab 1819 als praktischer Arzt in Hamburg, unterrichtete auch gehörlose Kinder und gründete 1826 die Hamburger Taubstummenanstalt, war später Garnisonsarzt, Land- und Stadtphysikus, befasste sich mit Epidemien (wie Cholera), schrieb u.a. 'Hamburgs Klima und Witterung: ein Beytrag zur medicinischen Topographie von Hamburg so wie zur Climatologie von Deutschland überhaupt ...' — (H.Buek)

BUEK (D.Ä.) _ JOHANN NIKOLAUS

Johann Nikolaus Buek d.Ä. (1736 - 1812) deutscher Botaniker, Handelsgärtner in Hamburg, veröffentlichte ein 'Verzeichnis von in- und ausländischen Bäumen, Sträuchern, Pflanzen und Saamen so zu bekommen bey Johann Nicolaus Buek in Hamburg', Vater von → Johannes Nicolaus Buek (1779 - 1856) — (J.N.Buek)

Buekia Giseke 1792 (Zingiberaceae) → Prael. Ord. Nat. Pl. 216. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... '*... huic nomen indidi a Joanne Nicolao Buek, Botanico eximio, qui hortum multis exoticis plantis instructum, jam ultra 30. annos Hamburgi coluit, & contra consuetum hortulanorum morem, praeter culturam, systematica etiam plantarum cognitione pollet, testante ejus 'Verzeichniss von in- und ausländischen Bäumen, Sträuchern, Pflanzen und Saamen - nebst Anmerkungen über Wacksthum, Wartung und Wärme, nach ihrem Vaterlande und unserm Himmelsstrich. Bremen 1779. 8.'*

BUEK (D.J.) _ JOHANNES NIKOLAUS

Johannes Nicolaus Buek d.J. (1779 - 1856) deutscher Apotheker und Botaniker, arbeitete als Apotheker in Frankfurt/Oder und war auch Revisor der Apotheken des Frankfurter Regierungsbezirks, half bei der Anlage eines Parks von → Peter Joseph Lenné und besass einen eigenen botanischen Garten, schrieb darüber 'Hortus Francofurtanus', ausserdem 'Flora Francofurtana', Sohn von → Johann Nikolaus Buek (1736 - 1812), Onkel von Heinrich Wilhelm Buek (ist ohne Eponym) — (J.N.Buek bis)

Buekia Nees 1834 (Cyperaceae)

BUELLI _ ESUPERANZO

Esuperanzo Buelli (x - 1865) italienischer Winzer, Mitglied der Königlichen Akademie für Ackerbau in Turin, Freund von → Giuseppe De Notaris

Buellia De Not. 1846 (Lichenes) → Giorn. Bot. Ital. 2(1.1): 193, 195. 1846 — Giuseppe De Notaris ... beschreibt zunächst 'Abrothallus buellianus' ... '*Cresce parasitico sul tallo della Parmelia tiliacea, nei monti della provincia di Bobbia. Se ne deve la scoperta all'egregio mio amico Esuperanzo Buelli.*', dann folgt die Beschreibung von Buellia nov. gen.

Buelliopsis A.Schneid. 1897 (Lichenes) → Text-Book General Lichenology 136. 1897 — Albert Schneider ... bezieht sich auf Buellia De Not. und zeigt Unterschiede auf ... '*I have separated this genus from Buellia, from which it is distinguished by the dark four-celled spores.*', übernimmt damit aber auch die Ehrung für Esuperanzo Buelli.'

Buelliastrium Zahlbr. 1930 (Lichenes)

Buelliella Fink 1935 (Lichenes)

Buelliella Fink ex Hafellner 1979 (Lichenes) → Biblioth. Lichenol. 107: 21-22. 2012 (Sekundär-Literatur) — Bruce Fink ... Josef Hafellner ... beziehen sich auf Buellia De Not. und bilden diese neue Gattung

BÜLOW _ JOHAN (VON)

Johan (von) **Bülow** (1751 - 1828) dänischer Politiker, Hofmarschall, 'Geheim-Konferenzrat' am dänischen Hof, unterstützte die Wissenschaften und insbesondere die Botanik

Buelowia Schumach. 1827 (Flacourtiaceae—Passifloraceae) → Beskr. Guin. Pl. 246. 1827 — Heinrich Christian Friederich Schumacher ... '*Slegten er benevnt efter nys afjådde Geheimeconferentsraad Johan v. Bülow, der i Danmark saa meget har understøttet Videnskaberne og blandt disse især Botaniken.*'

Bulowia Hook. 1848 (Passifloraceae) → Beskr. Guin. Pl. 246. 1827, → Bot. Mag. 74: sub. t. 4364 [Smeathmannia pubescens]. 1848 — William Jackson Hooker ... nennt ... '*Bulowia insignis (?) Thonn.*' — 'Buelowia illustris' Schumach. & Thonn. = 'Smeathmannia pubescens'

Buelovia Wittst. 1852 (Passifloraceae) → Ety.-Bot. Handw.-Buch 128. 1852 — Georg Christian Wittstein ... '*Bülowia Schum. (Passifloraceae).* Nach C.W. v. Bülow; schrieb: Deutschland's Wälder; Beiträge zur Forstgeographie, Berlin 1834.' — orth. var. zu Buelowia Schumach.

(!) Hinweis zu ... *Buelovia Wittst. 1852 (Passifloraceae)* ... es ist nur ein fehlerhafter Eintrag in Wittstein's Handwörterbuch und ohne eigene botanische und etymologische Aussagen

Anmerkung ... Wittstein's 'Etymologisch-botanisches Handwörterbuch ... der Gattungen, Untergattungen und ihrer Synonyme' ist ein Lexikon und beruft sich insbesondere auf das 'Lexicon rei herbariae' (1802) von Georg Rudolph Böhmer, das 'Glossaire de botanique' (1810) von Alexandre de Théis sowie ein Werk von Adolf Martin ('Pflanzennamen der deutschen Flora', Halle 1851), es ist ein Thesaurus oder Index (in der Zielsetzung ähnlich dem hier vorliegenden), kein eigentliches botanisches Werk; die biographischen Angaben sind meist rudimentär und fehlerhaft, oft werden einfach alle Personen (sozusagen zum Selbstausuchen) aufgeführt, die damals bekannt waren und eventuell in Frage kommen konnten

BUENO Y ALEGRE _ FRANCISCO ANTONIO COSME

Francisco Antonio Cosme Bueno y Alegre (1711 - 1798) spanischer Arzt, Mathematiker und Geograph in Lima, praktizierte dort als Arzt an verschiedenen Krankenhäusern, war ab 1757 Professor der Mathematik und befasste sich mit Geometrie, Trigonometrie, Astronomie und Optik, schrieb eine Naturgeschichte Perus u.a. 'Geografía del Perú virreinal' und 'Colección geográfica e histórica de los arzobispados y obispados del Reyno del Perú ...', förderte die Botaniker/Autoren → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jiménez

Cosmia Domb. ex Juss. 1789 (Portulacaceae)

Cosmibuena Ruiz & Pav. 1794 (Chrysobalanaceae—Rosaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 10. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... '*Género dedicado al Dr. D. Cosme Bueno, Cosmógrafo mayor del Perú, Autor de la Historia topográfica y natural del aquel Reyno, el qual nos recibió con sumo agrado y promovió nuestras excursiones con particular zelo y actividad.*'

Buena Cav. 1800 (Rubiaceae) → Anales Hist. Nat. 2: 278. 1800 — Antonio José Cavanilles ... '*Los autores de la Flora del Perú y Chile publicaron en su Prodomo los caracteres de un género que llantaron Cosmibuena, en honor del Dr. D. Cosme Bueno, Cosmógrafo mayor del Perú, autor de la Historia topográfica y natural de aquel Reyno. Suprimieronlo despues en el primer tomo de la Flora, porque la planta denominada así tenia ya su nombre peculiar. Para reponer en el catálogo el de un hombre tan benemérito, le dedico este género nuevo.*'

Cosmibuena Ruiz & Pav. 1802 (Rubiaceae) → Fl. Peruv. Chil. (Ruiz & Pav.) 3: 3. 1802 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... '*Species postmodum à nostro Alumno D. Joanne Tafalla in Peruvia detecta; illam nunc à Cinchonae Genere separamus, novum Genus ex utraque formantes, quod Cosmibuenam nominamus, atque ita Genus reponimus, quod eodem nomine à nobis in Prodomo evulgatum fuerat, percelebri D. D. Cosmae Bueno dicatum, postea verò suppressu, statim ac animadvertimus illam plantam ad Genus Hirtellae pertinere, uti in primo systematis nostri vegetabilium Volumine scripsimus.*'

Buena Pohl 1827 (Rubiaceae) → Pl. Brasil. Icon. Descr. 1: 8, 10. 1827 — Johann Baptist Emmanuel Pohl ... '*Ruizius et Pavonius illam loco citato a Peruviano Cosmographo, Cosmo Buena, nomen Cosmibuenam, quod nomen antea in suo Prodomo editione Madritensi generi Hirtellae inditum fuerat, dederunt. Contracta plantarum nomina, quae*

pronomen, et cognomen simul exprimant, in re botanica non sunt servanda, quare exemplum plurimum Botanicorum secutus compositum illud in simplex Buena mutavi, quemadmodum Juanulloa in Ulloa, – Gomortegia in Ortega, – Carludovica in Ludovica transformata fuere.'

Anmerkung zu Cosmibuena/Buena ... Johann Baptist Emmanuel Pohl war der Meinung, dass Genus-Namen bestehend aus *Vör-* und *Zu-*Namen in der Botanik nicht dienlich seien, weshalb er 'Cosmibuena' in 'Buena' änderte (s. die Widmung dort), nennt dann noch weitere Beispiele, bei denen er wohl der Auffassung war, es handle sich um eine Verbindung von Vor- und Nachnamen, irrte allerdings in der Benennung von 'Juanulloa' und 'Carludovica', mit der jeweils *zwei* Personen geehrt sind - einmal mit den beiden *Nach-*Namen (für Jorge Juan & Antonio Ulloa) und einmal mit den *Vör-*Namen (für Carlos IV. von Spanien & Maria-Luisa (lat. *Ludovica*) von Bourbon-Parma), und in 'Gomortegia' sind dann für *eine* Person - wie (oft) in Spanien üblich - *zwei Nach-*Namen enthalten (für Casimiro Gómez Ortega), hier eine Notwendigkeit um die verschiedenen Personen mit dem Namen Ortega auseinander halten zu können

BÜRGER (BURGER) _ HEINRICH

Heinrich Bürger (Burger) (1804/06 - 1858) deutscher Naturforscher (Biologe, Botaniker, Apotheker), war ab 1825 Assistent, dann Nachfolger von → Philipp Franz von Siebold in Japan (bis 1835), machte dann auf Java geschäftliche Karriere (mit Reis, Öl, als Zuckerpflanze sowie Aufsichtsrat einer Versicherungsgesellschaft), ist verdient um die Flora und Fauna Japans, seine Lebensgefährtin und Mutter eines gemeinsamen Sohnes war Tsune Kusumoto, die Schwester von Siebolds japanischer Lebensgefährtin Taki — (Bürger)

Buergeria Siebold & Zucc. 1845 (Magnoliaceae) → Abh. Math.-Phys. Cl. Königl. Bayer. Akad. Wiss. 4(2): 186. 1845 — Philipp Franz von Siebold ... Joseph Gerhard Zuccarini ... '*Diximus hoc genus in honorem Doctoris Bürger, Sieboldii in Japonia successoris, de flora hujus terrae optime meriti.*'

Buergeria Miq. 1867 (Fabaceae—Leguminosae) → Abh. Math.-Phys. Cl. Königl. Bayer. Akad. Wiss. 4(2): 186. 1845, → Ann. Mus. Bot. Lugduno-Batavi 3:53. 1867 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... nimmt Bezug zu [Buergeria] Siebold, der sie in Japan sammelte ... '*In Iaponia et in insula Nakisima legit Siebold.*'

BÜRGER'S _ THEODOR JOSEPH

Theodor Joseph Bürgers (mit Namensvarianten) (1881 - 1954) deutscher Arzt und Zoologe, nahm 1912 - 14 an der Deutschen Kaiserin-Augusta-Fluss-Expedition (Sepik-Expedition) nach Neuguinea teil, sammelte vor allem Insekten (z.B. Stabheuschrecken) und Vögel (über 3.100), die an die Humboldt-Universität in Berlin gesandt wurden, war ab 1923 Professor für Hygiene und Bakteriologie in Düsseldorf, später in Göttingen und Direktor des Hygiene-Instituts, wurde auch in der Zoologie mehrfach geehrt (mit dem Artnamen 'buergersi')

Buergersiochloa Pilg. 1914 (Poaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 52: 167. 1914 — Robert Knud Friedrich Pilger ... '*Die Gattung ist zu Ehren von Dr. med. Th. Bürgers benannt worden.*'

- BUERKI _ SVEN (fl. 2006) schweizer Botaniker (Algologe, Mykologe), Evolutionsbiologe, an der Universität Neuchâtel und am Conservatoire et Jardin botaniques de la ville de Genève, seit 2017 Professor an der Boise State University/Idaho — (Buerki)

BÜES MEISLAHN _ CHRISTIAN RUDOLPH AUGUST

Christian Rudolph August Bües Meislahn (1874 - 1948) deutsch-stämmiger Agronom, auch Landvermesser, studierte in den USA, lebte ab ca. 1906 in Peru im Bereich Cusco, arbeitete u.a. auf Haciendas, für eine Latexfirma, als Pflanzensammler für internationale Institutionen, besass ein Kryptogamen-Herbar, war historisch und ethnologisch interessiert und soll ein aus dem Jahr 1614 stammendes Dokument über Machu

Picchu entdeckt haben (s. dazu auch → Hiram Bingham), schrieb über die Coca-Pflanze und die Region Cusco, war befreundet mit → Julio César Vargas Calderón

Buesia (C.V.Morton) Copel. 1938 (Hymenophyllaceae) → Bot. Gaz. 93: 336. 1932, → Philipp. J. Sci. 67: 47. 1938 — Conrad Vernon Morton ... Edwin Bingham Copeland ... 'Several years ago Mr. C. Bues, of Quillabamba, Peru, collected in the Departement of Cuzco a considerable number of ferns ...'. C.V. Morton bildet ein Subgenus Buesia in der Gattung Hymenophyllum, das von E.B. Copeland dann zum gleichnamigen Genus wird

Buesiella C.Schweinf. 1952 (Orchidaceae) → Bot. Mus. Leafh. 15: 153, 155. 1952 — Charles Schweinfurth ... 'We have named this little species for an assiduous collector of Peruvian plants.'

BÜTSCHLI _ JOHANN ADAM OTTO

Johann Adam Otto Bütschli (1848 - 1920) deutscher Zoologe und Botaniker (Algologe Pteridologe), Professor der Zoologie und Paläontologie in Heidelberg ab 1878, war zuvor u.a. Assistent bei → Karl Alfred von Zittel und Robert Bunsen, befasste sich u.a. mit der Entwicklungsgeschichte, den Vermehrungszyklen und der Anatomie von Insekten und Schnecken, schrieb u.a. 'Mechanismus und Vitalismus' — (Bütschli)

Otonia J.Schiller 1925 (Algae) → Arch. Protistenk. 53: 93, 120. 1925 — Josef Schiller ... spricht keine Widmung aus, nennt aber in der Bibliographie ... 'Bütschli, O.: Protozoa - Bromm's Klassen u. Ordn. d. Tierreiches 1889 I.' — wurde ersetzt durch *Schillerochloris Ruinen 1938 (Algae)*, die nun → Josef Schiller ehrt

Butschliella Skvortzov 1968 (Algae) → J. Jap. Bot. 43: 16. 1968 — Boris Wassilievich Skvortzov ... 'Dedico hoc genus in memoriam O. Bütschli, protistologo clarissimo.'

(!) Hinweis ... *Otonia Spreng 1820 (Piperaceae)* ... ist nach → Christoph Friedrich Otto benannt

BÜTTNER _ DAVID SIGISMUND AUGUST

David Sigismund August Büttner (1724 - 1768) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Medizin und Botanik am Collegio medico-chirurgico in Berlin als Nachfolger seines Stiefvaters → Michael Matthias Ludolff (1705 - 1756) ab 1756, war dann ab 1760 an der Universität in Göttingen, studierte 'Seegewächse' und identifizierte sie als Tiere (wurde über → John Ellis in London mit Kupferstichen in 'Essay towards Corallines' veröffentlicht), gab auch ein systematisches Verzeichnis der Pflanzen von → Johann Christian Cuno in Amsterdam heraus

Butneria Duhamel 1755 (Calycanthaceae)

Buttneria P.Browne 1756 (Rubiaceae)

Byttneria Loeffl. 1758 (Malvaceae—Sterculiaceae)

Buttneria L. 1759 (Malvaceae) → Sp. Pl. 1: Praef. 'Auctores'. 1753, → Nat. ed. 10, 2: 939. 1759 — Carl von Linné ... nimmt ohne Namensklärung Bezug zu 'Byttneria' Loeffl. (Der sich jedoch nicht äusserte), erwähnt jedoch in der 2. Literatur ... 'Büttner D.G., Plantae cuonnis Anstet. 1750, oct.'

Buttneria L. 1767 (Malvaceae) → Syst. Nat. ed. 12, 2: 181. 1767 — Carl von Linné ... nimmt ohne Namensklärung Bezug zu 'Buttneria Jacq. amer.', Nikolaus Joseph von Jacquin ... nimmt Bezug zu Byttneria L. (1759) und Byttneria Loeffl.

Buttneria Murray 1774 (Sterculiaceae) → Syst. Veg. ed. 13, 2: 197. 1774 — Johan Andreas Murray ... nimmt ohne Namensklärung Bezug zu 'Buttneria Jacq. amer.' — nach IPNI eine orth. var. zu Byttneria Loeffl.

Buttneria Schreb. 1789 (Sterculiaceae) → Gen. Pl. ed. 8(a), 1: 145. 1789 — Johann Christian Daniel Schreber ... nimmt in dieser Schreibweise ('Buttneria') Bezug zu Buttneria Loeffling sowie zu Jacquin, ist ohne Angaben zur Benennung

Buttneria J.F.Gmel. 1791 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Syst. Nat. ed. 13(bis), 2(1): 404. 1791 — Johann Friedrich Gmelin ... äussert sich nicht zur Etymologie — nach IPNI eine orth. var. zu Byttneria Loeffl.

Buttneria Duhamel 1801 (Calycanthaceae)

Buettnera Link 1821 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Tropicos, → Enum. Hort. Berol. Alt. 1: 243. 1821 — Johann Heinrich Friedrich Link ... nimmt in dieser Schreibweise ('Buettnera') Bezug zu Buttneria L.

Byttneria Steud. 1840 (Calycanthaceae—Malvaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 243. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedene Genera und Arten auf u.a. ... 'Byttneria. Autor. Buttneria. ... Byttneria. Duham. Calycanthus', macht keine weiteren Angaben — (!) nur Liste ohne etymologische Aussagen

Buettneria Benth. 1861 (Malvaceae) → Fl. Hongk. 39. 1861 — George Bentham ... nimmt Bezug zu Buttneria L.

Buettneria Kearney 1894 (Calycanthaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 21: 174. 1894 — Thomas Henry Kearney ... nimmt Bezug zu Buttneria/Buettneria Duhamel und diskutiert die Priorität zwischen Beurera und Büttneria

BUFFHAM _ THOMAS HUGHES

Thomas Hughes Buffham (1840 - 1896) britischer Angestellter und Botaniker (Algologe), auch (Hobby-)Astronom, arbeitete ab 1876 bei einer Londoner Firma u.a. im Kohlehandel, schrieb über Algen — (Buffham)

Buffhamia Batters 1895 (Algae) → Ann. Bot. (London) 9: 168. 1895 — Edward Arthur Lionel Batters ... 'Among the most interesting [new British algae] was a little epiphyte on *Castanea Griffithsiana*, J.Ag, which proved to be the type of a new genus which I have called after my friend Mr. T.H. Buffham.'

BUFFON _ GEORGES LOUIS MARIE LECLERC DE

Georges Louis Marie Leclerc Comte de Buffon (1707 - 1788) französischer Arzt und Botaniker, forschte finanziell unabhängig als Privatgelehrter auf seinem Familiensitz 'Seigneurie Buffon' bei Montbard sowie in Paris, übersetzte z.B. Werke von → Isaac Newton und die 'Vegetable Statics' von → Stephen Hales, war ab 1739 Direktor des Jardin du Roi, vergrösserte das Areal des Gartens und die Reichhaltigkeit des Naturalienkabinetts, verfasste auch mit seinem Jugendfreund → Louis Jean-Marie Daubenton die bedeutende 'Histoire naturelle générale et particulière' (bis zu seinem Tod erschienen 36 Bände, für weitere 8 Bände war → Etienne Comte de Lacepède beauftragt), entwickelte eine eigene Lehre zur Entwicklung der Lebewesen und tritt mit Linné über die Taxonomie — (Buffon)

Bufonia L. 1753 (Caryophyllaceae) → Sp. Pl. (Linnaeus) 123. 1753, → Methodus Foliorum seu Plantae Florae Monspeliensis ... (Sauvages) 141. 1751 — Carl von Linné ... verweist auf François Boissier de Sauvages de Lacroix als Beschreiber der Gattung ... dieser schrieb 1751 an Linné ... 'Dicata Illustrissimo Horti Regii Parisiensis Praefecto & Acad. Regiae scient Paris. sodali D. De Buffon.'

Bufonia Sauvages 1753 (Caryophyllaceae) → Methodus Foliorum seu Plantae Florae Monspeliensis ... 141. 1751, → Sp. Pl. (Linnaeus) 123. 1753 — François Boissier de Sauvages de Lacroix ... 'Dicata Illustrissimo Horti Regii Parisiensis Praefecto & Acad. Regiae scient Paris. sodali D. De Buffon.'

Buffonia Adans. 1763 (Caryophyllaceae) → Fam. Pl. 2: 257. 1763, → Sp. Pl. (Linnaeus) 123. 1753, → Methodus Foliorum seu Plantae Florae Monspeliensis ... (Sauvages) 141. 1751 — Michel Adanson ... nimmt in dieser Schreibweise ('Buffonia') Bezug zu Bufonia L.

Clercia Vell. 1829 '1825' (Celastraceae—Hippocrateaceae) → Fl. Flumin 29. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam D. Cler. Botanici Galli dixi.' — der Autor nimmt den Namensteil Leclerc hier als 'Le Clerc' und bildet daraus diese Gattung

Buffonea W.D.J.Koch 1836 (Caryophyllaceae) → Syn. Fl. Germ. 108. 1836 — Wilhelm Daniel Joseph Koch ... nimmt in dieser Schreibweise ('Buffonea') Bezug zu Bufonia L.

Anmerkung ... Buffon stritt mit Linné z.B. über die Taxonomie, der soll sich bei der Gattungsbenennung dann durch das Weglassen eines f 'gerächt' haben, so dass der Name nun an lat. 'bufo' (= Kröte) erinnert, allerdings muss man auch sehen, dass die skandinavischen Sprachen die Orthografie generell gerne 'vereinfachen' und Linné somit wohl keine 'böartige' Benennung vergeben wollte

BUHSE (BUZE) _ FRIEDRICH ALEXANDER (FEDOR ALEKSANDROVICH)

Friedrich Alexander Buhse (*russ. Фри́дрих Алекса́ндр Бу́зе) (1821 - 1898) deutsch-baltischer Botaniker, Pflanzensammler und Meteorologe, war u.a. in Riga, reiste mit → Pierre Edmond Boissier 1847 - 49 im Iran und Kaukasus, schrieb u.a. über dort gesammelte Pflanzen und über Flechten, ausserdem ein 'Dendrologischer Leitfaden zur Bestimmung der in Liv-, Kur- u. Estland angepflanzten Bäume u. Sträucher' und 'Eine Reise durch Transkaukasien und Persien in den Jahren 1847 - 1849' — (Buhse)

Buhsea Bunge 1859 (Capparaceae—Cleomaceae) → Delect. Sem. Hort. Dorpat 1859: [4]. 1859, → Linnaea 30: 752. 1861 — Alexander Andrejewitsch von Bunge ... nennt ihn (mit Pierre Edmond Boissier) als Autor für ... '*Verz. transkauk. u. Pers. Pfl.*'

Buhisia Bunge 1859 (Capparaceae—Cleomaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 1: 105. 1862 — Alexander Andrejewitsch von Bunge ... '*Remarks: Bunge published the genus name as: Buhsea. However, Bentham and Hooker f. ... spelled it as 'Buhisia' and treated it as a section of the genus Cleome L.*' — nach IPNI eine orth. var. zu Buhsea Bunge

(!) Hinweis zu ... *Buhsea Bunge 1859 (Capparaceae—Cleomaceae)* ... der korrekte Titel dieses Werkes lautet ... 'Aufzählung der auf einer Reise durch Transkaukasien und Persien gesammelten Pflanzen', veröffentlicht in Nouv. Mém. Soc. Imp. Naturalistes Moscou vol. 12. 1860

BUINING _ ALBERT FREDERIK HENDRIK

Albert Frederik Hendrik Buining (1901 - 1976) niederländischer Botaniker, Kakteen- und Sukkulenten-Spezialist, auch Bürgermeister, reiste und sammelte in Südamerika (Brasilien), war 1940 - 68 Präsident der niederländischen 'Succulenta', arbeitete u.a. mit → Friedrich Ritter und → Hans Krainz — (Buining)

Buiningia Buxb. 1971 (Cactaceae) → Kakteen (Krainz) 46-47: CIV. 1971 — Franz Buxbaum ... '*Benannt zu Ehren des holländischen Kakteensammlers A.F.H. Buining, der von zwei Brasilien-Expeditionen wichtiges Material brachte und Autor neuer brasilianischer Kakteen ist.*'

BUJACK _ JOHANN GOTTLIEB

Johann Gottlieb Bujack (1787 - 1840) deutscher Lehrer und Naturwissenschaftler (Botaniker, Zoologe), unterrichtete zunächst als Pastor und Lehrer an verschiedenen Schulen, auch Waisenhäusern in Königsberg, befasste sich dann mit der Natur Ostpreussens, war 1822 - 37 Bibliothekar der Physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg, schrieb u.a. über Gräser, 'Naturgeschichte der höheren Thiere mit besonderer Berücksichtigung der Fauna Prussica' sowie 'Ueber preußische Naturforscher des 16ten, 17ten und 18ten Jahrhunderts'

Bujacia E.Mey. 1835 (Fabaceae—Leguminosae) → Comm. Pl. Afr. Austr. (Meyer) 127. 1835 — Ernst Heinrich Friedrich Meyer ... '*Genus ... dicavi do Bujack, apud gymnasium Fridericianum, quod Regiomonti floret, superiorum ordinum praeceptor, botanices cultori sedulo et propagatori felicissimo.*

- BUJACK _ JONATHAN PAUL (1948 - x) britischer/kanadischer (?) Geologe, Paläontologe, Algologe, war über 40 Jahre lang in der Arktis unterwegs, war 1976 am Geological Survey of Canada in Dartmouth/Nova Scotia, schrieb 1984 'Cenozoic dinoflagellate cysts and acritarchs from the Bering Sea and northern North Pacific' und mit seiner Tochter Alexandra Bujack (eine Umwelt-Wissenschaftlerin) 2020 'The Azolla Story' — (J.P.Bujack^{IPNI}—Bujack^{IFPNI})

BUKINICH _ DIMITRI D.

Dimitri D. Bukinich (1882 - 1939) russischer Geograph, Hydrogeologe und Ethnograph, auch Botaniker und Agrarwissenschaftler, reiste in den 1920er-Jahren mit → Nicolaj Ivanovic Vavilov in Afghanistan und verfasste mit ihm dann das Werk 'Agricultural Afghanistan' (u.a. werden darin auch Marihuana/Cannabis und Karotten behandelt), forschte auch archäologisch zum mongolischen Reich

Bukiniczia Lincz. 1971 (Plumbaginaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 56(11): 1634. 1971 — Igor Alexandrovich Linczevski ... 'В память Д.Д. Букинича (1882 - 1939), географа, гидрогеолога и этнографа, спутника Н.И. Вавилова в пчгшестве по Афганистану в 1924 г., собравшего хорошую коллекцию растений.' — ['*Zur Erinnerung an D.D. Bukinich (1882 - 1939), Geograph, Hydrogeologe und Ethnograph, begleitete im Jahr 1924 N.I. Vavilov in einer Mission nach Afghanistan, erstellte eine gute Pflanzensammlung!*' — übertragen aus dem Russischen]

- BUKREEVA _ GALINA FEDEROVNA (*russ. Букреева Галина Федоровна) (1932 - x) russische (Paläo-)Botanikerin (Bryologin) — (Bukreeva^{IPNI}—Bukr.^{IFPNI})
- BUKRY _ JOHN DAVID (1941 - x) ... Geologe, Paläontologe, Algologe, war am United States Geological Survey, schrieb u.a. 'Paleoceanography of the Gulf of Alaska during the past 15,000 years: Results from diatoms, silicoflagellates, and geochemistry', 'Geologic history of Siletzia, a large igneous province in the Oregon and Washington Coast Range: Correlation to the geomagnetic polarity time scale and implications for a long-lived Yellowstone hotspot' — (Bukry)
- BULA-MEYER _ GERMÁN ANTONIO (1947 - 2002) kolumbianischer Botaniker (Algologe), Professor an der Universidad del Magdalena in Santa Marta (an der Nordküste Kolumbiens, dort wurde die Bibliothek nach ihm benannt), war in den 1980er-Jahren auch an der Universität Gießen — (Bula-Meyer)

BULLER _ ARTHUR HENRY REGINALD

Arthur Henry Reginald Buller (1879 - 1944) (britisch-)kanadischer Botaniker (Mykologe), war zunächst 1901 - 04 Dozent an der Universität in Birmingham, dann bis 1936 Professor der Botanik und Geologie an der Universität in Manitoba/Kanada, befasste sich mit Pilzkrankungen an Pflanzen z.B. beim Weizen, schrieb u.a. 'Researches on fungi', 'The fungi of Manitoba' und 'The fungus lore of the Greeks and Romans', schrieb auch humorvolle Limericks z.B. zur Relativitätstheorie von → Albert Einstein ('*There was a young lady named Bright, Whose speed was far faster than light; She started one day, In a relative way, And returned on the previous night!*') — (Buller)

Bullera Derox 1930 (Fungi) → Ann. Mycol. 28: 11, 19, 23. 1930 — H.G. Derox ... erwähnt ihn als Autor ... '*Ce Sporobolomyces albus est décrit dans un livre tout récemment paru: 'The fungi of Manitoba' par M.M. Bisby, Buller et Dearness. J'étais très heureux de reconnaître dans le Sp. albus un autre membre du nouveau genre Bullera ...*' und erwähnt weitere Titel von A.H.R. Buller im Index bibliographique

Bulleromyces Boekhout & A.Fonseca 1991 (Fungi) → Antonie van Leeuwenhoek J. Microbiol. Serol. 59(2): 81, 90. 1991 — Teun Boekhout ... Álvaro Fonseca ... beziehen sich auf Bullera Derox. 1930, schreiben ... '*In the present investigation the life cycle of Bullera was studied by means of mating experiments among strains of species of Bullera ... This state is described as the teleomorph of the genus Bullera, for which the name Bulleromyces is proposed ... anamorph Bullera Derox.*'

Bulleribasidium J.P.Samp., M.Weiss & R.Bauer 2002 (Fungi) → Mycologia 94(5): 875. 2002 — José Paulo Sampaio ... Michael Weiss ... Robert Bauer ... '*Bulleri- refers to the anamorphic yeast genus Bullera, -basidium refers to the basidiomycetous nature of this fungus.*'

BULLEY _ ARTHUR KILPIN

Arthur Kilpin Bulley (1861 - 1942) britischer Baumwoll-Broker, Botaniker und Gärtnereibesitzer ('Bees Ltd.') in der Ortschaft Ness/Cheshire, Orchideen-Enthusiast, bat Botanische Gärten, Gärtnereien, Missionare, Offizielle usw. um Übersendung von Samen ungewöhnlicher Pflanzen und tauschte auch mit den BG Kew und Edinburgh, war mit dessen Direktor → Isaac Bayley Balfour befreundet, förderte botanische Expeditionen nach China und Tibet, u.a. sammelten G. Forrest und → Francis Kingdon-Ward für ihn, vermachte den Ness-Garten 1948 der Universität Liverpool (ist nun deren BG) — (Bulley)

Bulleya Schltr. 1912 (Orchidaceae) → Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 5: 108. 1912 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'It gives me great satisfaction to be able to dedicate this genus to Mr. A.K. Bulley, who by sending out such an able collector as Mr. G. Forrest has greatly advanced our knowledge of the Flora of the more unknown parts of China.'*

(!) Hinweis ... die Gattung ... *Beesia Balf. & W.W.Sm. 1915 (Ranunculaceae)* ... ehrt ihn indirekt mit, nämlich als den Besitzer von 'Bees Ltd.', → Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 9: 63. 1915 — Isaac Bayley Balfour ... William Wright Smith ... schreiben ... *'The generic name is formed from the title of the horticultural firm Bees, Ltd., whose enterprise in the botanical exploration of China, Burma, and the Himalayas is well known.'*

BULLIARD _ JEAN BAPTISTE FRANÇOIS 'PIERRE'

Jean Baptiste François 'Pierre' Bulliard (1752 - 1793) französischer Arzt, Botaniker (Mykologe) und botanischer Illustrator, praktizierte als Arzt in Paris, befasste sich mit den Ideen von → Jean Jacques Rousseau, schrieb u.a. eine 'Histoire des champignons de la France', 'Flora parisiensis', 'Herbier de la France' — (Bull.)

Bulliarda DC. 1801 (Crassulaceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 3(49): 1. 1801 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Ce genre est dédié à Bulliard; l'idée de sa formation est due à Lhéritier.'*

Bulliarda R.Hedw. 1806 (Crassulaceae) → Gen. 84. 1806 — Romanus (Romanes) Adolf Hedwig ... nimmt in dieser Schreibweise ('Bulliarda Decand.') Bezug zu Bulliarda DC.

Bulliardia Jungh. 1830 (Fungi) → Linnaea 5: 408. 1830 — Friedrich Franz Wilhelm Junghuhn ... *'Nomen feci a Bullardo, viro de fungis meritissimo.'* — schreibt zum Fundort ... *'... in terra a strato foliorum putrium crasso oblecta, zwischen Rammelburg und der Klaus, nec non in arce Mansfeldiensi der Thiergartenthür gegenüber.'*

Bulliardia Jungh. 1830 (Fungi) → Linnaea 5: 408. 1830 — Friedrich Franz Wilhelm Junghuhn ... *'Nomen feci a Bullardo, viro de fungis meritissimo.'* — veröffentlicht als Bulliardia

Bulliardella (Sacc.) Paoli 1905 (Fungi)

Bulliardia Lázaro Ibiza 1916 (Fungi) → Rev. Acad. Ci. Madrid 14: 839-840. 1916 — Blas Lázaro é Ibiza ... (be)nennt ihn als Autor von 'Champ. de la France, lám. 408' – [= 'Histoire des Champignons de la France' mit Abbildungen]

BULLOCK _ ARTHUR ALLMAN

Arthur Allman Bullock (1906 - 1980) englischer Botaniker, arbeitete 1929 - 68 am Kew Herbar, befasste sich insbesondere mit Pflanzen aus Südafrika und Madagaskar und schrieb u.a. eine 'Flora of Southern Africa' sowie 'Bibliography of South African botany (up to 1951)' — (Bullock)

Buckollia Venter & R.L.Verh. 1994 (Apocynaceae—Asclepiadaceae—Periplocaceae) → S. African. J. Bot. 60(2): 97. 1994 — Hendrik Johannes Tjaart Venter ... Rudolf L. Verhoeven ... *'This name will commemorate A.A. Bullock of the Kew Herbarium who published widely on the African Periplocaceae and Asclepiadaceae in the 1950s and early 1960s. Bullock excelled in creating anagrammatic names for new taxa and what better way to honour him than by an anagram of his own name?'* — Pflanzenname als Anagramm

Bullockia (Bridson) Razafim., Lantz & B.Bremer 2009 (Rubiaceae) → Kew Bull. 42(3): 630. 1987, → Ann. Missouri Bot. Gard. 96(1): 175. 2009 — Diane Mary Bridson ... Sylvaen Georges Razafimandimbison ... Henrik Lantz ... Birgitta Bremer ... bilden das neue Genus Bullockia aus Canthium subgen. Bullockia Bridson, Diane Mary Bridson ... schreibt ... *'This subgenus is named in honour of Mr A.A. Bullock on*

whose informa 'Anomalous Series' of Canthium (1932) it is largely based ...'

BULNES PRIETO _ MANUEL

Manuel Bulnes Prieto (1799 - 1866) (spanisch-)chilenischer Militäroffizier, Politiker, kämpfte im Unabhängigkeitskrieg gegen die Spanier, war dann später Staatspräsident von Chile und hatte weitere politische Positionen inne, in seiner Zeit wurde die Universität Chiles gegründet (mit → Andrés Bello als Rektor), 1851 wurde sein Innenminister → Manuel Francisco Antonio Julián Montt Torres dann sein Nachfolger; Schwiegersohn von → Francisco Antonio Pinto Díaz (1785 - 1858)

Bulnesia Gay 1846 (Zygophyllaceae) → Hist. Chile Bot. (Gay) 1: 474. 1846 — Claude Gay ... *'Lo dedico a S.E. el señor presidente de la república de Chile, el general D. Manuel Bulnes, vencedor de Yungay y uno de los últimos campeones de la guerra de la independencia.'*

BULWER-LYTTON _ EDWARD

Edward Bulwer-Lytton (Edward George Earle Lytton Bulwer-Lytton), 1. Baron Lytton (1803 - 1873) englischer Poet, Romanautor und Politiker, war u.a. Staats-Sekretär/Minister für die Kolonien 1858/59 und unterstützte → Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller bei Veröffentlichungen, ist hier aber insbesondere mit seinem Roman 'Die letzten Tage von Pompeji' bekannt geworden, und Richard Wagner schrieb nach seinem gleichnamigen Roman die Oper 'Rienzi'

Bulweria F.Muell. 1864 (Bignoniaceae) → Fragm. (Mueller) 4: 147. 1864 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus ... ornavi nomine viri admodum honorandi Edwardi Lyttoni Bulweri Lytton, Baroneti, M.A., D.C.L., serenissime Britannorum regine consilarii, philosophi literatura poetica excelsi, qui dum rebus ad colonias spectantibus in summo ministerio prepositus notas de plantis Australia septentrionalis promulgare veniam mihi benigne concedit.'*

BUNBURY _ CHARLES JAMES FOX

Charles James Fox Bunbury, 8. Baronet (1809 - 1886) englischer Naturforscher (Botaniker, Geologe) und Pflanzensammler, botanisierte u.a. in Brasilien, Südafrika, Frankreich und Italien, traf in Südafrika dabei u.a. auf → John Frederick William Herschel und → William Henry Harvey, befasste sich später auch mit der Paläobotanik, schrieb u.a. 'Journal of a Residence at the Cape of Good Hope', 'On the Vegetation of Buenos Ayres and the neighbouring districts' und 'On some Fossil Plants from the Jurassic Strata of the Yorkshire Coast' — (Bunbury)^{IPNI-IPNI}

Bunburia Harv. 1838 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Gen. S. Afr. Pl. 416. 1838 — William Henry Harvey ... *'It was discovered, during his late visit to the Frontier, by my friend C.J.F. Bunbury, Esq., of Barton Park, Suffolk, a most acute and zealous botanist, to whom I am indebted for many frontier plants, and whose name I wish this genus to bear.'*

Bunburya Meisn. ex Hochst. 1844 (Rubiaceae) → Flora 27: 553. 1844 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... *'Genus ... dicimus in honorem cl. C.J.F. Bunbury, Florae capensis assidui exploratoris ...'*

BUNBURY _ DIANA RICHARDSON

Diana Richardson Bunbury (1811 - 1898) (irisch-)australische Pflanzensammlerin, wanderte 1855 mit anderen Familienmitgliedern nach Australien aus, sandte Samen an den BG Glasnevin, sammelte u.a. an ihrem Wohnort Picton sowie auch zu Algen, korrespondierte mit → Ferdinand von Mueller

Bunburya J. Agardh 1876 (Algae) → Sp. Alg. 3: 388. 1876 — Jacob Georg Agardh ... erwähnt Miss Bunbury als Sammlerin ... '*Hab. ad littus Novae Hollandiae et orientalis (Harvey!) et occidentalis ad Picton (Miss Bunbury!).*'

BUNGE _ ALEXANDER ANDREJEWITSCH VON

Alexander Andrejewitsch von Bunge (*russ. Александр Андреевич Бунге) (1803 - 1890) russischer Arzt und Botaniker (Bryologe), Professor der Naturgeschichte/Botanik an der Universität in Kazan 1833 - 36, dann bis 1867 in Dorpat/Tartu (Estland), praktizierte auch als Arzt an Stahlwerken und in Krankenhäusern, reiste in Asien (Afghanistan, China) u.a. auch 1826 mit → Carl Friedrich von Ledebour in Sibirien und schrieb u.a. zur Flora Russlands und der zentralasiatischen Steppen — (Bunge)

Bungea C.A.Mey. 1831 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Verz. Pfl. Casp. Meer. (C.A. von Meyer) 89, 92, 96, 108, 118-119. 1831 — Carl Anton von Meyer ... (benennt ihn als Autor vieler 'Pflanzen, welche auf Allerhöchsten Befehl, in den Jahren 1829 und 1830 unternommenen Reise im Caucasus und in den Provinzen am westlichen Ufer des Caspischen Meeres gefunden und eingesammelt worden sind.'

BUNNY _ MARIA HEDWIG DOROTHEA

Maria Hedwig Dorothea Bunny, *geb. Wulsten (1828 - 1902), war in Melbourne und Vorsitzende des Komitees für die Suche nach dem im australischen Outback verschollenen → Ludwig Leichhardt

Bunnya E.Muell. 1865 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Fragm. (Mueller) 5: 36. 1865 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus Holmskioldiae et praecipue Cyanostegie finitimum elegi, ut in scientia perpetuet nomen Mariae Bunny, consilii dominarum, sub quarum auspiciis pervestigatio vestigiorum Leichhardtii suscipienda, sodalis.*'

- BUNTING _ GEORGE SYDNEY (1927 - 2015) amerikanischer Botaniker, Pflanzenzüchter, unternahm botanische Reisen nach Mexiko und Venezuela, befasste sich mit Araceen, schrieb u.a. 'A classification and description of some commercial foliage plants' und 1979 'Sinopsis de las Araceae de Venezuela' — (G.S.Bunting)

BUONANNI (BONANNI) _ FILIPPO

Filippo Buonanni (Bonanni) (1638 - 1725) italienischer Geistlicher (SJ) und Naturforscher, auch Kupferstecher, Professor der Mathematik am Jesuitenkolleg in Rom in Nachfolge von Athanasius Kircher sowie Kurator von dessen Kuriositätenkabinetts (gab dazu 'Musæum Kircherianum' heraus), befasste sich u.a. mit der Mikroskopie, Mollusken, Fossilien und Porzellan, schrieb eine 'Conchiologia'

Bonannia Raf. 1814 (Sapindaceae) → Specchio 1: 115. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*Questo genere ... ho perciò dato il nome di Bonannia in onore di Antonino Bonanni Gervasi, discipulo ed illustratore del P. Cupani, e del P. Filippo Bonanni Gesuita, autore di una Conchiologia.*' — (*gehört sind ... Antonio Bonanni ... Filippo Buonanni)

BUONARROTI _ FILIPPO

Filippo Buonarroti (*lat. Philippus Bonarota) (1661 - 1733) italienischer Altertumsforscher, Numismatiker,

Archäologe, auch Senator in Florenz, beschäftigte sich intensiv mit den Etruskern und sammelte dazu, förderte die Herausgabe von → Pier' Antonio Micheli's 'Nova Plantarum Genera', verfasste 1698 'Osservazioni storiche sopra alcuni Medaglioni Antichi ...' (ist Cosimo III. der Toskana gewidmet)

Bonarota Adans. 1763 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Nov. Pl. Gen. (Micheli) 19. 1729, → Fam. Pl. 2: 209. 1763 — Michel Adanson ... nennt Bonarota. *Mich.*, und Pier' Antonio Micheli ... schreibt ... '*Philippus Bonarota Senator Florentinus Magni Ducis Etruriae Auditor, Academiae Botanicae Florentinae socius, omnigena eruditione praestans, & rei antiquariae peritissimus; ut ejus ea de re Opera in lucem edita, longè, latèque commostrant.*'

BURBIDGE _ FREDERICK WILLIAM THOMAS

Frederick William Thomas Burbidge (1847 - 1905) englischer Botaniker und Gärtner, arbeitete zunächst in den Gärten der Royal Horticultural Society in Chiswick, dann in Kew, war später (1879 - 1905) Kurator des BG am Trinity College in Dublin, sammelte 1877 - 79 u.a. in Borneo und auf den Philippinischen Inseln Pflanzen für → Veitch & Sons, schrieb u.a. 'Cool Orchids' und 'The gardens of the sun' — (Burb.)

Burbidgea Hook.f. 1879 (Zingiberaceae) → Bot. Mag. 105: ad t. 6403. 1879 — Joseph Dalton Hooker ... benennt ihn als Sammler mit ... '*Mr. F.W. Burbidge, who discovered it when travelling in Borneo, for Messrs. Veitch, informs me that it grows in shady forests of the Murut district in N.W. Borneo ... Mr. Burbidge further remarks that it is very local in its distribution ...*'

(!) Hinweis ... das Epitheton 'burbidgeae' ehrt die australische Botanikerin Nancy Tyson Burbidge (1912 - 1977)

BURCHELL _ WILLIAM JOHN

William John Burchell (1781 - 1863) englischer Naturforscher, Botaniker (Bryologe), war zunächst Lehrer auf St. Helena, bereiste 1811 - 15 Südafrika und 1825 - 29 Brasilien, sammelte und dokumentierte zehntausende Pflanzenbelege, sammelte auch zur Ethnologie und Zoologie (Vögel, Insekten), beschrieb seine Reiseerlebnisse u.a. in 'Travels in the interior of Southern Afrika', zog sich dann wegen fehlender Würdigung seiner Leistungen immer mehr zurück und beging auch wegen Krankheit schliesslich Selbstmord, seine Schwester Anna schenkte seine botanischen Sammlungen und Manuskripte den Kew Gardens, die zoologischen, geologischen und ethnologischen Sammlungen der Universität Oxford, seine zoologischen Sammlungen aus Südafrika wurden dort erst 1953 (!) katalogisiert und benannt, in der Zoologie erinnern das Burchell-Zebra ('*Equus burchellii*') und der Burchell-Kuckuck ('*Centropus burchellii*') an ihn — (Burch.)

Burchellia R.Br. 1820 (Rubiaceae) → Edwards's Bot. Reg. 6: ad t. 466. 1820 — Robert Brown ... '*Mr. Brown ... availed himself of the appropriate occasion of honouring the merits of Mr. Burchell, the zealous and enterprising investigator of the regions to which our plant belongs.*'

BURCK _ WILLIAM

William Burck (1848 - 1910) holländischer Botaniker (Pteridologe) und Lehrer, unterrichtete an Schulen in Leiden und Buitenzorg/Bogor, war dort dann auch Direktor am BG und Herbar, beriet die Regierung zum Kaffee-Anbau, schrieb u.a. zur Farnflora von Borneo — (Burck)

Burckella Pierre 1890 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 3. 1890 — Jean Baptiste Louis Pierre ... zitiert Burck in dieser Literatur mehrmals als Autor u.a. unter 'Treubella' (p. 5) ... '*Tu ne puis penser en effet qu'elle soit celle du Palaquium macrocarpum, Burck, et pourtant elle correspond bien à la description qu'en donne M. Burck.*'

BURCKHARD _ JOHANN HEINRICH

Johann Heinrich Burckhard (1676 - 1738) deutscher Arzt, Stadtphysikus in Wolfenbüttel, schrieb einen (berühmten) Brief an → Gottfried Wilhelm Leibniz zu Pflanzenorganen

Burcardia Duhamel 1755 (Lamiaceae) → Epistola ad ... Leibnitium (Burckhard & Heister) 86. 1750, → *Traité Arbr. Arbust.* (Duhamel) 1: 111. 1755 — Henri Louis Duhamel du Monceau ... bezieht sich auf Heisters 'Epistolae', darin steht ... '... & alteri a Burckhardo hoc imposuero, ut sic in his plantis, singulis annis ... memoria ... reviviscat, atque dum mundus durat, inter Botanicos, Medicos, ceterosque eruditos, praesertim vero botanophilos, in honore atque existimatione conservetur.'

Burcardia Heist. ex Duhamel 1755 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Epistola ad ... Leibnitium (Burckhard & Heister) 86. 1750, → *Traité Arbr. Arbust.* (Duhamel) 1: 111. 1755 — (Lorenz Heister ...) Henri Louis Duhamel du Monceau ... bezieht sich auf Heisters 'Epistolae', darin steht ... '... & alteri a Burckhardo hoc imposuero, ut sic in his plantis, singulis annis ... memoria ... reviviscat, atque dum mundus durat, inter Botanicos, Medicos, ceterosque eruditos, praesertim vero botanophilos, in honore atque existimatione conservetur.'

Burcardia Duhamel 1755 (Lamiaceae) → Revis. Gen. Pl. (Kuntze) 2: 845. 1891 (Sekundär-Literatur), → *Traité Arbr. Arbust.* (Duhamel) 1: 111. 1755 — Henri Louis Duhamel du Monceau ... bezieht sich auf Heisters 'Epistolae', darin steht ... '... & alteri a Burckhardo hoc imposuero, ut sic in his plantis, singulis annis ... memoria ... reviviscat, atque dum mundus durat, inter Botanicos, Medicos, ceterosque eruditos, praesertim vero botanophilos, in honore atque existimatione conservetur.', Carl Ernst Otto Kuntze ... bearbeitet hier u.a. die verschiedenen orthographischen Varianten des Familiennamens, die von den verschiedenen Autoren vergeben wurden, aber alle nur Johann Heinrich Burckhard ehren, s. dazu unter *Burcardia Schmiedel ex Kuntze 1891 (Fungi)*

Burghartia Scop. 1777 (Passifloraceae—Turneraceae) → Revis. Gen. Pl. (Kuntze) 2: 845. 1891 (Sekundär-Literatur) — Giovanni Antonio Scopoli ... äussert sich nicht zur Etymologie, Carl Ernst Otto Kuntze ... bearbeitet hier u.a. die verschiedenen orthographischen Varianten des Familiennamens, die von den verschiedenen Autoren vergeben wurden, aber alle nur Johann Heinrich Burckhard ehren, s. dazu unter *Burcardia Schmiedel ex Kuntze 1891 (Fungi)*

Burcardia Schreb. 1789 (Passifloraceae—Turneraceae) → Revis. Gen. Pl. (Kuntze) 2: 845. 1891 (Sekundär-Literatur), → Gen. Pl. ed. 8(a), 1: 206. 1789 — Johann Christian Daniel Schreber ... nimmt Bezug zu Burghartia Scop., Carl Ernst Otto Kuntze ... bearbeitet hier u.a. die verschiedenen orthographischen Varianten des Familiennamens, die von den verschiedenen Autoren vergeben wurden, aber alle nur Johann Heinrich Burckhard ehren, s. dazu unter *Burcardia Schmiedel ex Kuntze 1891 (Fungi)*

Burcardia Neck. 1790 (Myrtaceae) → Revis. Gen. Pl. (Kuntze) 2: 845. 1891 (Sekundär-Literatur), → Elem. Bot. (Necker) 2: 76. 1790 — Noël Martin Joseph de Necker ... äussert sich nicht zur Etymologie, Carl Ernst Otto Kuntze ... bearbeitet hier u.a. die verschiedenen orthographischen Varianten des Familiennamens, die von den verschiedenen Autoren vergeben wurden, aber alle nur Johann Heinrich Burckhard ehren, s. dazu unter *Burcardia Schmiedel ex Kuntze 1891 (Fungi)*

Burcardia R.Br. 1810 (Colchicaceae—Liliaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 272. 1810 — Robert Brown ... 'Dixi in memoriam Jo. Henrici Burckhard, M.D. auctoris.'

Burcardia Neck. ex Raf. 1838 (Myrtaceae) → Revis. Gen. Pl. (Kuntze) 2: 845. 1891 (Sekundär-Literatur), → Sylva Tellur. 106. 1838 — Noël Martin Joseph de Necker ... äussert sich nicht zur Etymologie und Constantine Samuel Rafinesque ... nimmt in dieser Schreibweise ('Burcardia') Bezug auf Burchardia Neck., Carl Ernst Otto Kuntze ... bearbeitet hier u.a. die verschiedenen orthographischen Varianten des Familiennamens, die von den verschiedenen Autoren vergeben wurden, aber alle nur Johann Heinrich Burckhard ehren, s. dazu unter *Burcardia Schmiedel ex Kuntze 1891 (Fungi)*

Burcardia Schmiedel ex Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. (Kuntze) 2: 845. 1891 — Casimir Christoph Schmiedel ... äussert sich nicht zur Etymologie, Carl Ernst Otto Kuntze ... bearbeitet hier u.a. die verschiedenen orthographischen Varianten des Familiennamens, die von den verschiedenen Autoren vergeben wurden, aber alle nur Johann Heinrich Burckhard ehren, schreibt ... '*Burcardia Schmiedel (etiam - in tab. - Burkardia, melius Burckhardia) 1797 ... = Bulgaria Fries 1822. Die 2 Arten von Schmiedel, Burckhardia globosa und inquinans veränderte Fries in Bulgaria gl. und inq. Fries; jetzt gilt keine der älteren Burcardia [Burcardia Heister = Burchardia Duh. ist Callicarpa L.; Burcardia = Burckhardia Scop. ist Piriqueta Aubl. und Burkardia Neck. ist Psidium L.] mehr, also Burcardia melius Burckhardia ist zu neuern ... Schmiedel schrieb sowohl Burcardia als Burkardia. Die Gattung ist offenbar dem damals - in dem Text von Schmiedel findet sich das Datum 1758, aber keine directe Dedication - durch seine Schrift (epistola) an Leibnitz über Befruchtung der Pflanzen Aufsehen erregenden Joh. Heinr. Burckhard gewidmet, nach dem auch Heister eine 'Burcardia', Scopoli und Necker, wie oben gezeigt, unter verschiedener Schreibweise des Wortes andere Genera und R. Brown 1810 noch eine Liliacee 'Burchardia' benannte - Brown giebt dies ausdrücklich an. Da Burkhardia (Burcardia, Burkardia) Schmiedel zur Geltung kommt, hat Burkhardia (Burchardia) R. Brown einen anderen Namen zu erhalten. Die homonyme Liliacee sei meinem verehrten Freunde, dem Zoologen Eugène Rey gewidmet: Reya OK. = Burchardia R.Br. 1810 non Schmiedel 1797 ...'*

BURDACH _ KARL FRIEDRICH

Karl Friedrich Burdach (1776 - 1847) deutscher Arzt (Anatom), Professor der Medizin an der Universität in Leipzig ab 1807, Dorpat ab 1811 und Königsberg ab 1814, befasste sich mit der Physiologie und der Anatomie des Nervensystems, schrieb u.a. 'Vom Baue und Leben des Gehirns'

Burdachia Mart. ex A.Juss. 1840 (Malpighiaceae)

Burdachia Mart. ex Endl. 1840 (Malpighiaceae)

- BURDET _ HERVÉ MAURICE (1939 - x) schweizer Botaniker (Pteridologe), war am Herbar des BG in Genf, befasste sich mit Pflanzen aus Korsika, bestimmte u.a. mit → Werner Rodolfo Greuter zahlreiche Pflanzen, schrieb u.a. 'Catalogue des plantes vasculaires de la Corse' — (Burdet)
- BURDSALL _ HAROLD H. (1940 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe), verfasste u.a. 'A field guide to mushrooms and their relatives' (1981) — (Burds.)

BUREAU _ LOUIS ÉDOUARD

Louis Édouard Bureau (1830 - 1918) französischer Arzt und (Paläo-)Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik/Taxonomie und 1874 - 1907 Direktor des Herbars am Muséum national d'histoire naturelle in Paris in Nachfolge von → Louis René Étienne 'Edmond' Tulasne, war Mitgründer der Société Botanique de France, Spezialist für Bignoniaceae, befasste sich auch mit fossilen Pflanzen, schrieb u.a. 'Notice sur la géologie de la Loire-Inférieure ... avec listes des végétaux fossiles' — (Bureau^{IPNI-IPNI})

Bureava Baill. 1860 (Combretaceae) → Adansonia 1: 71. 1860 — Henri Ernest Baillon ... '*Genus cl. et amic. Bureau dicatum, solertissimo Loganiacearum et Bignoniacearum necnon Artocarpearum indagatori.*'

Buraevia Baill. 1873 (Euphorbiaceae) → Adansonia 11: 81, 83. 1873 — Henri Ernest Baillon ... '*... comme le genre d'Euphorbiacées ... que j'avais autrefois dédié à M. Bureau, sous le nom de Bureava, a été reconnu par M. Mueller d'Argovie pour une Combretacée à fleurs imparfaites, je crois devoir consacrer au même botaniste, qui a ajouté de nouveaux travaux à ses premières recherches, un autre genre de la même famille que je décrirai sous le nom de Buraevia ...'*

Bureavella Pierre 1890 (Sapotaceae)

- BURGER _ WILLIAM CARL (1932 - x) amerikanischer Botaniker, botanischer Illustrator, Spezialist für die Flora von Costa Rica, war 1978 - 85 am Naturhistorischen Museum in Chicago, 1961 Gast-Professor am Agricultural College Haile Selassie/University Dire Dawa/Ethiopia, schrieb u.a. 1997 'Flora Costaricensis', 2006 'Flowers: How They Changed the World' — (W.C.Burger)

BURGES _ WILLIAM

William Burges (1806 - 1876) (irisch-)australischer Siedler, liess sich ab 1830 als Farmer in Westaustralien nieder, war aber u.a. auch Friedensrichter, Sekretär der York Agricultural Society, später Vorsteher des Distrikts am Murchison-Fluss, reiste mehrfach nach Irland zurück, wo er dann auch verstarb

Burgesia F.Muell. 1859 (Fabaceae—Leguminosae) → Fragm. (Mueller) 1: 222. 1859 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus ... nomine clar. Guil. Burges, praefecti districtus circum flumen Murchison ...'*

- BURGH _ JOHANNES VAN DER (1937 - x) niederländischer Botaniker, war am Botanischen Museum und Herbarium in Utrecht — (Burgh)

BURGO _ PIETRO BENEDETTO LUIGI

Pietro Benedetto Luigi Burgo (1876 - 1964) italienischer Elektroingenieur und Unternehmer, auch Senator, sandte einen Pilz, der auf dem Zellulosebrot in seiner Fabrik wuchs, zur Bestimmung an den Autor → Gabriele Goidànich

Burgoa Goid. 1938 (**Fungi**) → Boll. Staz. Patol. Veg. Roma 17: 354. 1938, → Biblioth. Lichenol. 107: 22. 2012 (Sekundär-Literatur) — Gabriele Goidànich ... '*A clarissimo viro ing Aloysio Burgo chartariorum italicarum officinarum praefecto idemque harum pervestigatium benemerentissimo fautore.*'

Burgella Diederich & Lawrey 2007 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 107: 22. 2012 (Sekundär-Literatur) — Paul Diederich ... James D. Lawrey ... gliedern das neue Genus *Burgella* aus der Sammelgattung *Burgoa Goid.* aus, ist ohne (neue) Widmung

- BURGOYNE _ PRISCILLA MERLE (1964 - x) südafrikanische Botanikerin, Pflanzensammlerin, am South African National Biodiversity Institute in Pretoria — (Burgoyne)

BURGSORFF _ FRIEDRICH AUGUST LUDWIG VON

Friedrich August Ludwig von Burgsdorff (1747 - 1802) deutscher (Forst-)Botaniker, u.a. Förster/Forstinspektor in der Kurmark von Brandenburg, Dozent der Forstwissenschaft in Berlin, reiste 1767 - 70 in Europa, zog exotische Pflanzen aus nordamerikanischen Samen auf und handelte mit diesen, eine von ihm gepflanzte Lärche ist inzwischen (2011, mit ca. 45 m) der höchste Baum von Berlin, schrieb u.a. 'Ueber die in den Waldungen der Kurmark Brandenburg ... eingebrachten fremden Holzarten' sowie eine 'Anleitung zur sichern Erziehung und zweckmäßigen Anpflanzung, der einheimischen und fremden Holzarten, welche in Deutschland und unter ähnlichen Klima im Freyen fortkommen', über seine Zeit an der Oberförsterei in (Berlin-)Tegel gibt es eine Spuk-Geschichte (der 'Spuk von Tegel'), die sogar → Johann Wolfgang von Goethe dann in seinem 'Faust' einfließen liess, dabei spielte auch der Berliner Schriftsteller Christoph Friedrich Nicolai eine Rolle, der Goethes Werke parodierte, Goethe schrieb in der Walpurgisnacht-Szene ... '*Das Teufelspack, es fragt nach keiner Regel / Wir sind so klug, und dennoch spukt's in Tegel.*' — (Burgsd.)

Burgsdorfia Moench 1794 (Lamiaceae) → Methodus (Moench) 392. 1794 — Conrad Moench ... '*In memoriam Cl. a Burgsdorf. botanico meritissimo rei salutariae.*'

BURGUES DE MISSIESY _ HENRI GAËTAN FRANÇOIS LAURENT

Henri Gaëtan François Laurent Burgues de Missiesy (1818 - 1892) französischer Kapitän der Marine, war Lehrling an Bord der 'Bonite' auf der Weltreise 1836 - 37 von → Charles Gaudichaud-Beaupré

Missiesyia Gaudich. ex Wedd. 1854 (Urticaceae)

Missiesyia Wedd. 1857 (Urticaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 7: 383. 1857 — Hugh Algernon Weddell ... nimmt Bezug zu *Missiesyia Gaudich.*, ohne Erklärung — das Genus ist nach ING ... '*non Missiesyia Gaudich. ex Wedd.*'

- BURIL _ MARIA TERESA (fl. 2011) brasilianische Botanikerin, Forscherin und ab 2013 Professorin an der Universidade Federal Rural de Pernambuco in Recife/Brasilien — (Buril)

BURKART _ ARTURO ERHARDO

Arturo Erhardo (Erardo) **Burkart** (1906 - 1975) argentinischer Botaniker und Agraringenieur, Professor der Agrarwissenschaften in La Plata 1939 - 57, war 1936 - 75 auch Direktor des botanischen Instituts Darwinion, studierte und arbeitete u.a. bei → Lorenzo Raimundo Parodi, schrieb einiges über Leguminosen, gab mit anderen die 'Enciclopedia argentina de agricultura y jardinería' heraus, war verheiratet mit der argentinische Botanikerin und Autorin Nélida Sara Troncoso (Troncoso de Burkart) (1914 - 1988) — (Burkart)

Burkartia Crisci 1976 (Asteraceae) → Bol. Soc. Argent. Bot. 17(3-4): 242. 1976 — Jorge Victor Crisci ... '*Al denominar a este nuevo género Burkartia, deseo honrar la memoria de Arturo Erhardo Burkart, eximio botánico argentino.*'

BURKE _ JOSEPH

Joseph Burke (1812 - 1873) englischer Gärtner, Botaniker, Tier- und Pflanzensammler, sammelte 1840 - 42 u.a. mit → Karl Ludwig Philipp Zeyher für → Edward Smith Stanley Lord Derby lebende und tote Tiere sowie (getrocknete) Pflanzen und Pflanzensamen in Südafrika, 1843 - 46 für Lord Derby und William Jackson Hooker in Nordamerika, lebte ab 1848 in den USA, war u.a. Goldsucher in Kalifornien, begleitete Sammler aus Kew in Kalifornien und an die Hudson Bay, wird auch mit den Epitheta 'burkei', 'burkeana' geehrt

Burkea Hook. 1843 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Icon. Pl. 6: ad t DXCIH. 1843 — William Jackson Hooker ... '*I name it in compliment to Mr. Joseph Burke, who accomplished a most extensive journey into the interior of South Africa with the object of collecting plants and animals for the Right Honorable the Earl of Derby, and fulfilled his mission in so satisfactory a manner, that he is now on the point of embarking on a similar errand for Lord Derby and the Royal Botanic Gardens of Kew conjointly, to visit Hudson's Bay, and then proceed westward across the Rocky Mountains to N.W. America and California, where we trust he will be equally successful as in Africa.*'

BURKILL _ ISAAC HENRY

Isaac Henry Burkill (1870 - 1965) englischer Botaniker, arbeitete zunächst ab 1891 als Assistent/Kurator am Herbar in Cambridge und in Kew, war dann später (1912 - 25) Direktor des BG in Singapur in Nachfolge von → Henry Nicholas Ridley, schliesslich wieder in Kew, befasste sich mit der Flora der malayischen Halbinsel, schrieb darüber 'A Dictionary of the Economic Products of the Malay Peninsula', sein Sohn Humphrey Morrison Burkill war 1957 - 69 ebenfalls Direktor des BG von Singapur — (Burkill)

Burkillia W.West & G.S.West 1908 (Algae)

Burkillia Ridl. 1925 (Fabaceae—Leguminosae) → Fl. Malay. Penins. 5: 304. 1925 — Henry Nicholas Ridley ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Hah. Perak, Durian pipit, common (Burkill 12,498).*' — wurde ersetzt durch *Alloburkillia Whitmore* 1969

Burkillanthus Swingle 1939 (Rutaceae) → J. Arnold Arbor. 20: 255. 1939 — Walter Tennyson Swingle ... '*I am naming it Burkillanthus in honor of I.H. Burkill, former Director of the Singapore Botanical Garden, whose Dictionary of the Economic Products of the Malay Peninsula is an invaluable work of reference filled with the result of painstaking research on the plants of the Malayan region and their products. He has also published valuable notes on this plant.*'

Burkilliodendron Sastry 1969 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Bot. Surv. India 10: 243. 1969 — Addala Rama Krishna Sastry ... '*Burkillia a new genus in Fabaceae was described in honour of I.H. Burkill, by Ridley ... But this name is preoccupied and is a later homonym of Burkillia West & West ... an algal genus. According to Article 64 of the Code (1966), Burkillia Ridley is illegitimate and has to be rejected. Accordingly, a new name, Burkilliodendron is now provided.*' — ersetzt *Burkillia Ridl.* 1925 – (veröffentlicht am 3. Jan. 1969)

Alloburkillia Whitmore 1969 (Fabaceae—Leguminosae) → Gard. Bull. Straits Settlement. 24: 4. 1969 — Timothy Charles Whitmore ... 'Unfortunately the rare leguminous shrub *Burkillia alba* Ridley, known only from the type collection Burkill 12493 (sphalm. Burkill 12498 loc. cit.), has to change its name as the green algae genus *Burkillia* West & West was published earlier ...' — ersetzt *Burkillia* Ridl. 1925 – (veröffentlicht am 9. Aug. 1969)

BURLE-MARX _ ROBERTO

Roberto Burle-Marx (1909 - 1994) (deutsch-)brasilianischer Künstler, Gärtner, Botaniker und Landschaftsarchitekt, lebte ab 1913 in Brasilien, studierte aber 1928/29 in Berlin und u.a. auch die brasilianischen Pflanzen am BG in Dahlem, arbeitete zunächst (autodidaktisch) als Landschafts- und Gartenarchitekt in Rio de Janeiro und Recife u.a. mit Le Corbusier und Oscar Niemeyer, unternahm botanische Expeditionen, kultivierte tropische Pflanzen in seiner mit dem Bruder Siegfried 1949 gegründeten Farm/Gärtnerei, betrieb ab 1955 ein Architekturbüro, gilt als Begründer einer modernen, spezifisch brasilianischen Gartenarchitektur, seine Gärten gelten als Kunstwerke und stehen auch grossenteils unter Denkmalschutz — (Burle-Marx)

Burlemarxia N.L.Menezes & Semir 1991 (Velloziaceae) → Taxon 40(3): 419. 1991 — Nana Luiza de Menezes ... João Semir ... 'The authors take pleasure in dedicating this new genus to Roberto Burle Marx whose efforts in plant collecting and in the protection of Brazilian flora are noteworthy.'

BURMAN _ JOHANNES

Johannes Burman (1706 - 1779) holländischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik am Atheneum Illustre in Amsterdam 1755 - 77, leitete den Hortus Medicus ab 1728, nahm insbesondere Linné während dessen Aufenthaltes in Holland auf und machte ihn mit seinem Freund → Georg Clifford in Hartekamp bekannt, hatte grosses Interesse an exotischen Gewächsen (vor allem an Pflanzen aus Asien), übersetzte und veröffentlichte botanische Werke, schrieb u.a. ein 'Thesaurus Zeylanicus' und 'Rariorum Africanorum Plantarum' (basierend auf der Sammlung des Amsterdamer Bürgermeisters → Nicolas Witsen), veröffentlichte 'Plantarum americanarum' (enthält auch den 'Codex Boerhaavianus') und übersetzte 'Het Amboinsche Kruidboek' und 'Herbarium Amboinense' von → Georg Eberhard Rumpf aus dem Niederländischen ins Lateinische, sein Sohn → Nicolaas Laurens Burman (1734 - 1793) wurde nach einem Studium bei → Linné in Uppsala ebenfalls Botaniker und gab 1768 eine 'Flora Indica' heraus — (Burm.)

Burmanna L. 1753 (Burmanniaceae) → Hort. Cliff. 128. 1738, → Sp. Pl. 1:287. 1753 — Carl von Linné ... 'Dixi plantam hanc Zeylanicam spica germinata a Johanne Burmanno, Professore Botanices Amstelodamensium, clare ex Thesaurio Zeylanico, in quo plantas ab Hermanno Collectas, summo studio & doctrina non mediocri elaboravit & publici juris nuper fecit, ut plantarum Zeylanensium historia, antea maxime obscura, Clarissimi Burmanni solius cura ab interitu vindicata sit. Aggreditur Clarissimus vir immensum opus Herbarium Amboinicum, posthumum G.E. Rumpfii, diu desideratissimum, quod si absolvet publicetque, omnium Botanicorum animos devinctissimos promeruerit.', ausserdem schreibt Linné (→ Critica Botanica 80. 1737) ... 'Burmanna planta Zeylanensis duplici spica, cum author suos labores adjunxerit Hermanno de plantis Zeylanicis.'

Maburnia Thouars 1806 (Burmanniaceae) → Gen. Nov. Madagasc. 4. 1806 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... 'An Burmania à D. Lamarck, memorata in Encyclopédie par ordre de matières.' — Pflanzennamen als Anagramm

- BURMAN _ NICOLAAS LAURENS (*dt. Nicolaus Lorenz Burmann) (1734 - 1793) holländischer Botaniker, studierte bei → Linné in Uppsala, war 1769 - 93 Professor am Athenaeum Illustre in Amsterdam in Nachfolge seines Vaters, gab 1768 eine 'Flora Indica' heraus, schrieb eine Dissertation über Geranien, Sohn von → Johannes Burmann (1706 - 1779) — (Burm.f.)
- BURMANN _ GUSTI CHRISTINE (Pauline Auguste 'Gusti' Christine) (1938 - 2004) deutsche Geologin, (Paläo-)Botanikerin (Algologin), studierte ab 1959 in Leningrad und war zeitweise dort tätig, zuletzt am Naturkundemuseum in Berlin, schrieb einiges über das Ordovizium u.a. 'Weitere organische Mikrofossilien aus

dem unteren Ordovizium' — (Burmänn^{IFPNI})

BURMEISTER _ KARL HERMANN CONRAD (CARLOS CONRADO)

Karl Hermann Conrad Burmeister (*span. Hermann Carlos Germán Conrado Burmeister) (1807 - 1892) deutsch-argentinischer Arzt, Naturforscher (Geograph, Botaniker, Zoologe, Paläontologe, Meteorologe), Professor an der Universität und Direktor des zoologischen Museums in Halle, reiste 1850 - 52 mit der Unterstützung von → Alexander von Humboldt in Südamerika, später auch in Italien, sammelte ausserordentlich viele Vögel, Insekten sowie Amphibien, war ab 1862 Direktor des Museo Publico in Buenos Aires und führte es bis zu seinem Tod (wurde für seine Verdienste dort mit einem Staatsbegräbnis geehrt), schrieb u.a. 'Geschichte der Schöpfung', 'Reise durch die La Plata-Staaten' sowie zu Fossilienfunden — (Burmeister.^{IPNI-IFPNI})

Burmeistera H.Karst. & Triana 1856 (Campanulaceae) → Linnæa 28: 444. 1856 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... José Jerónimo Triana ... '... genannt zu Ehren des Hrn. Prof. Dr. Burmeister in Halle.'

BURNAT _ ÉMILE

Émile Burnat (1828 - 1920) schweizer Ingenieur, Industrieller, Magistrat, auch Botaniker, arbeitete zunächst als Ingenieur, befasste sich dann vor allem im Ruhestand mit der Botanik u.a. am BG in Genf, reiste und sammelte in Spanien und auf den Balearen mit → Pierre Edmond Boissier, L. de Valence, → William Barbey(-Boissier), legte sich ein Herbar an, schrieb u.a. 'Flore des Alpes maritimes' und 'Genre Rosa' — (Burnat)

Burnatia Micheli 1881 (Alismataceae) → Monogr. Phan. (A.DC. & C.DC.) 3: 81. 1881 — Marc Micheli ... 'Genus cl. E. Burnat, helvetic, botanices fautori, qui de Rosis scripsit, dicatum.'

Burnatastrum Briq. 1897 (Lamiaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 4(3a): 358. 1897, → Bull. Herb. Boissier 2: 124. 1894 — John Isaac Briquet ... 'Ich habe früher die Art aus Madagaskar zu *Plectranthus* unter dem Namen *P. Burnati* als eigene Section gestellt ...' und schreibt zu Sect. *Burnatastrum* Briq. ... 'Sectionem et speciem novas clarissimo et amicissimo E. Burnat vibicensi, cujus nomen scrutationibus sagacissimis de Rosis et Hieracis et praesertim egregia 'Flora Alpium Maritimorum' quam maxime reverendum esse inter omnes constat, leto gratoque animo dicamus.' — entstanden aus '*Plectranthus burnati*' Briq.

BURNETT _ DAVID ALEXANDER

David Alexander Burnett (1839 - 1901), sammelte in Pennsylvania und New York

Burnettia Grout 1903 (Brachytheciaceae) → Bryologist 6: 65. 1903 — Abel Joel Grout ... 'Named in honor of the late D.A. Burnett.'

(!) Hinweis ... *Burnettia* Lindl. 1840 (Orchidaceae) ... ist nach → Gilbert Thomas Burnett benannt

BURNETT _ GILBERT THOMAS

Gilbert Thomas Burnett (1800 - 1835) englischer Botaniker und Zoologe, Professor der Botanik am King's College in London ab 1831, schrieb u.a. 'Outlines of botany' und 'Illustrations of Useful Plants employed in the Arts and Medicine' (illustriert von seiner Schwester M.A. Burnett) — (Burnett)

Burnettia Lindl. 1840 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. Pl. 517. 1840 — John Lindley ... 'This very curious genus is named after the late Mr. Gilbert T. Burnett, the first Professor of Botany in King's College, London,

and author of the *Outlines of Botany ... a considerable collection of Botanical information.*'

(!) Hinweis ... *Burnettia* Grout 1903 (*Brachytheciaceae*) ... ist nach → David Alexander Burnett benannt

BURNEY _ JAMES

James Burney (1750 - 1821) englischer Seefahrer und Marine-Offizier, nahm ab 1772 an der 2. und 3. Reise von → James Cook teil, übernahm nach dessen Tod 1779 den Befehl über die Expedition, war dann für die britische Marine auf weiteren Fahrten unterwegs (u.a. nach Madras), schrieb u.a. 'Chronological History of the Voyages and Discoveries in the South Sea or Pacific Ocean'

Burneya Cham. & Schldl. 1829 (Rubiaceae) → Linnæa 4: 188. 1829 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*Nomen in honorem diximus gravissimi auctoris defuncti James Burney, navigatorum per Polynesiam, quam ipse duce Cookio investigaverat, historiographi eruditissimi, doctissimi, sagacissimi.*'

BURNS-BALOGH _ PAMELA

Pamela Burns-Balogh (1949 - x) amerikanische Botanikerin, Pflanzensammlerin, Spezialistin für Orchideen und Algen, war an der University of North Carolina in Chapel Hill, schrieb u.a. 'Palynology & ethnobotany of some archeologically important plants' — (Burns-Bal.)

Burnsbaloghia Szlach. 1991 (Orchidaceae) → Folia Geobot. Phytotax. 26(4): 400. 1991 — Dariusz Łucjan Szlachetko ... '*The genus honors Dr Pamela Burns-Balogh for her many years of study of the subtribe Spiranthinae.*'

- **BURROLLET _ PIERRE-ANDRÉ** (1889 - 1961) französischer Botaniker und Militär, war im 2. Weltkrieg General und u.a. in Tunesien aktiv — (Burrollet)

BURRAGE _ ALBERT CAMERON

Albert Cameron Burrage (1859 - 1931) amerikanischer Jurist, war Rechtsanwalt in Boston und engagierte sich in der Stadtpolitik, auch Orchideen-Spezialist mit eigenen Züchterfolgen, war 1921 - 29 Präsident der neugegründeten American Orchid Society sowie Präsident der Massachusetts Horticultural Society, stiftete viel Geld für Preise, Ausstellungen und Bibliotheken

× **Burrageara hort. 1927 (Orchidaceae)**

BURRAGE _ GUY HAMILTON

Guy Hamilton Burrage (1867 - 1954) amerikanischer Marine-Offizier (Admiral), war über 40 Jahre lang in der Navy, befehligte die 'Albatros' während der Reise von → Joseph Nelson Rose in die Baja California und das Schiff, das Charles Lindbergh und sein Flugzeug *Spirit of St. Louis* 1927 von Paris in die USA zurückbrachte

Burragea Donn.Sm. & Rose 1913 (Onagraceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 16: 297. 1913 — John Donnell Smith ... Joseph Nelson Rose ... '*This remarkable genus is dedicated to Commander Guy H. Burrage, United States Navy, who was in charge of the U.S. steamer Albatross during the spring of 1911, when Dr. Rose made his*

expedition to Lower California. We thus render a slight token of our appreciation of the facilities so richly supplied during this expedition.'

BURRET _ KARL EWALD MAXIMILIAN

Karl Ewald Maximilian Burret (1883 - 1964) deutscher Botaniker, Taxonom, war zunächst 1910 - 21 am botanischen Institut der Agrar-Universität in Berlin, dann bis 1953 Kustos/Direktor am BG in Berlin-Dahlem, auch Professor der Botanik an der Universität, befasste sich insbesondere mit Palmen, forschte dazu auch in Brasilien, reiste später nach Ceylon, Java und Sumatra, schrieb u.a. eine 'Systematische Übersicht über die Gruppen der Palmen' sowie 'Beiträge zur Kenntnis der Tiliaceen' — (Burret)

Burretiodendron Rehder 1936 (Malvaceae—Tiliaceae) → J. Arnold Arbor. 17: 47, 49. 1936 — Alfred Rehder ... '*I take pleasure in honour of this new and very distinct genus in honor of Dr. M. Burret who has made important contributions to the knowledge of the Tiliaceae.*'

Maxburretia Furtado 1941 (Arecaceae) → Gard. Bull. Straits Settle. ser. 3, 11: 237. 1941 — Caetano Xavier dos Remedios Furtado ... '*The specimens ... are from the limestone hills in Selangor and are referred here to a new genus Maxburretia, named in honour of the European palm specialist Prof. M. Burret.*'

Burretiokentia Pic.Serm. 1955 (Arecaceae) → Webbia 11: 122, 124. 1955 — Rodolfo Emilio Giuseppe Pichi Sermolli ... '*Il nome creato da Beccari [Rhynchocarpa] deve pertanto essere sostituito da un nuovo nome generico ed io propongo per esso il nome Burretiokentia dedicato a Max Burret, infaticabile e profondo studioso della sistematica delle Palme alle quali dedica da molti anni la sua attività.*'

Burretia Mai 1961 (Fossil) → Geol. Beih. 32: 57. 1961 — Dieter Hans Mai ... '*Getrennt-geschlechtlichkeit, von Burret als Gattungsmerkmal gewertet ... Dieses Verhalten zwingt zu dem Schluß, daß es sich bei unserem Fossil um eine neue, ausgestorbene Gattung handelt, die zu Ehren von M. Burret als Burretia bezeichnet wird.*'

BURRIEL Y LÓPEZ _ ANDRÉS MARCOS

Andrés Marcos Burriel y López de Gonzalo (1719 - 1762) spanischer Geistlicher (SJ) und Historiker, Professor der Philosophie an der Jesuiten-Universität in Alcalá, ordnete (mit anderen) die kirchlichen Archive neu, gab u.a. dann 1758 den Bericht über die Reisen des → Miguel Venegas als 'Noticia de la California' heraus, schrieb ausserdem 'Paleografia española'

Burrielia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 663. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Dixi in honorem cl. Joh. Marc. Burriel qui anno 1758 iter Venegasii in Californiam edidit et auxit.*'

BURRILL _ THOMAS JONATHAN

Thomas Jonathan Burrill (1839 - 1916) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Bakteriologe, Professor der Botanik an der Universität von Illinois ab 1868, befasste sich insbesondere mit den bakteriellen Ursachen von Pflanzenkrankheiten, schrieb u.a. 'Fire blight: the foundation of phytobacteriology', 'A bacterial disease of corn' und 'Parasitic Fungi of Illinois' — (Burrill)

Burriellia Setch. 1891 (Fungi) → Proc. Amer. Acad. Arts 26: 18. 1891 — William Albert Setchell ... '*The genus is named in honor of Prof. T.J. Burrill, of the University of Illinois, by whom the first specimens were sent.*'

BURROUGHS _ JOHN

John Burroughs (1837 - 1921) amerikanischer Naturforscher und Philosoph, arbeitete eine zeitlang als

Sekretär im amerikanischen Finanzministerium, verfasste Essays und Bücher zur Naturkunde, beschäftigte sich ab 1874 auch mit dem Obstanbau auf seiner Farm in Westpark/New York, nahm 1899 an der Expedition von → Edward Henry Harriman nach Alaska teil, schrieb u.a. 'Birds and bees and other studies in nature' und 'Locusts and Wild Honey'

Burroughsia Moldenke 1940 (Verbenaceae) → Phytologia 1(12): 411. 1940 — Harold Norman Moldenke ... 'It is named in honor of John Burroughs (April 13, 1837 - March 29, 1921), distinguished American naturalist, philosopher, and writer.'

BURSER_ JOACHIM

Joachim Burser (auch Burscher, *lat. Burserius) (1583 - 1639) deutsch-dänischer Arzt und Botaniker, war zunächst (Stadt-)Arzt in Meissen, dann 1625 - 39 Professor der Botanik und Medizin an der Akademie in Sorø/Dänemark (liegt auf Seeland), unternahm ausgedehnte Reisen durch Deutschland, Österreich, Böhmen, Schweiz, Italien und Frankreich bis zu den Pyrenäen, das dabei gesammelte Material ergab seinen 'Hortus Siccus' in 25 Bänden (ein zusätzlicher Band enthielt die Pflanzen aus Dänemark), benutzte dabei das Klassifikationssystem von → Gaspard Bauhin, dieses Herbar gelangte in den Kriegswirren 1658 - 60 unter Karl X. Gustav nach Schweden, wo es von → Olof Rudbeck und später auch von Linné genutzt wurde, heute befinden sich 23 vor einem Stadtbrand gerettete Bände an der Universität von Uppsala — (Burser)

Burseria Loeffl. 1758 (Verbenaceae)

Bursera Jacq. ex L. 1762 (Burseraceae) → Select. Stirp. Amer. Hist. 94. 1763, → Sp. Pl. ed. 2, 1: 471. 1762 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Nicolaus Joseph von Jacquin ... dieser schreibt ... '... in memoriam Joachimi Burseri, viri ob peregrinationes suas rei herbariae amore peractas omnibus Botanicis notissimi.'

Burseria Jacq. 1763 (Burseraceae) → Select. Stirp. Amer. Hist. 94, 96. 1763 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... '... in memoriam Joachimi Burseri, viri ob peregrinationes suas rei herbariae amore peractas omnibus Botanicis notissimi.'

Burserites E.W.Berry 1921 (Fossil) → Proc. U.S. Natl. Mus. 59: 574. 1922 — Edward Wilber Berry ... nimmt Bezug zu *Bursera Jacq. ex L.* ... 'The present species may be compared with various existing species of the genus *Bursera Jacquin and Protium Burmeister.*'

Bursericarpum E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → London Clay Flora 275. 1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... 'The living genera, *Bursera Linn., Commiphora Jacq. and Protium Burm.f. show the closest relationship.*'

Burseranthe Rizzini 1974 (Euphorbiaceae—Meliaceae) → Leandra 3-4(4-5): 5. 1974 — Carlos Toledo Rizzini ... benennt die Pflanze so wegen der grossen Ähnlichkeit im Blütenaufbau mit den Burseraceae ... 'Fabrica floris ad Burseraceas valde accedens, sed ...'

BURTIN_ FRANÇOIS XAVIER DE

François Xavier de Burtin (1743 - 1818) niederländischer (Leib-)Arzt, auch Mineraloge, besass grosse Sammlungen an Mineralien, Muschelschalen und Büchern, schrieb zu Medizin, Botanik und Fossilien, war ein Spezialist für die Behandlung der Syphilis, schrieb u.a. 'Voyage minéralogique de Bruxelles par Wavre à Court-Saint-Étienne' und 'Oryctographie de Bruxelles ou Description des Fossiles' (1784)

Burtinia Endl. 1837 (Fossil) → Gen. Pl. (Endlicher) 257. 1837 — Stephan Ladislaus Endlicher ... spricht keine Ehrung aus, erwähnt aber ihn und sein Werk mit ... 'Burtin Oryctogn. de Bruxelles ...'

BURTON_ DAVID

David Burton (x - 1792) englisch-australischer Gärtner, Botaniker, Pflanzensammler für Kew Gardens, wurde von → Joseph Banks 1791 nach Australien gesandt, befasste sich dort u.a. auch mit den Bodenverhältnissen und stellte Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Pflanzen fest (Allelopathie), erschoss sich versehentlich

auf einer Expedition

Burtonia Salisb. 1807 (Dilleniaceae) → Parad. Lond. ad t 73. 1807 — Richard Anthony Salisbury ... nennt ihn als Sammler von 'Hibbertia volubilis' ... 'Juxta Port Jackson, legit D. Burton.' und fährt fort '... A wrong type having been used for this sheet of the *Paradisus Londinensis*, it is necessary to reprint it, and I gladly seize the opportunity of joining the plant called *Burtonia* in the 73d plate to *Hibbertia* ...'

Burtonia R.Br. 1811 (Fabaceae) → Hort. Kew. (W.T. Aiton) ed. 2, 3: 9, 12, 21. 1811 — Robert Brown ... nennt ... 'Mt. David Burton' als Sammler von Podolobium- und Mirbelia-Arten in New South Wales und erstellt das neue Genus *Burtonia R.Br.*

BURTON_ MARY GWENDOLYN

Mary Gwendolyn Burton, *verh. Caldwell (1917 - 2005) amerikanische Botanikerin (Mycologin), war an der Universität von Georgia in Atlanta, heiratete 1944 Harmon White Caldwell (1899 - 1977), den Präsidenten der Universität, → forschte mit Julian Howell Miller — (Burton)

Millerburtonia Cif. 1953 (Fungi) → Mycopathologia 6: 26. 1953 — Raffaele Ciferri ... '... descritta sia da Chardon che da Miller e Burton, ma non nominata. La indichiamo dedicandola a J.H. Miller e M.G. Burton, studiosi di gruppi critici di Ascomiceti tropicali, come: *Millerburtonia Cif, n. gen.*' — (*geehrt sind ... Mary Gwendolyn Caldwell geb. Burton ... Julian Howell Miller)

BURTT_ BERNARD DEARMAN

Bernard Dearman Burtt (1902 - 1938) britischer Botaniker, arbeitete ab 1922 als Assistent am Herbar von Kew Gardens, war ab 1925 in Tanganyika, befasste sich dort von Nord-Rhodesien bis in den Belgisch Kongo mit der Botanik und Untersuchungen zur Tsetse-Fliege, sammelte u.a. diese Gattung in der Tanganyika-Region, schrieb 'A field key to the savanna genera & species of trees, shrubs & climbing plants of Tanganyika Territory', starb bei einem Flugzeugabsturz (s. dazu auch → Charles Francis Massey Swynnerton), Cousin von → Joseph Burtt Davy (1870 - 1940) — (Burtt)

Burttia Baker f. & Exell 1931 (Connaraceae) → J. Bot. 69: 249. 1931 — Edmund Gilbert Baker ... Arthur Wallis Exell ... 'The interesting new genus described below was collected by Mr. B.D. Burtt, who has recently made extensive collections in Tanganyika Territory, and we have much pleasure in naming it after him.'

Neoburtitia Mytnik, Szlach. & Baranow 2011 (Orchidaceae) → Polish J. Bot. 56(1): 46. 2011 — Joanna Mytnik-Ejsmont ... Dariusz Lucjan Szlachetko ... Przemysław Baranow ... 'Dedicated to Bernard Burtt (1902-1938), collector of the type species, who tragically died in a plane crash in Tanganyika. As the genus *Burtitia* has already been described, we add the prefix 'neo-' to distinguish the two names.'

BURTT_ BRIAN LAURENCE 'BILL'

Brian Laurence 'Bill' Burtt (1913 - 2008) britischer (Paläo-)Botaniker, arbeitete als Assistent am Herbar des BG in Kew, 1951 - 75 als Botaniker am BG in Edinburgh, reiste und sammelte auf Sarawak und insbesondere in Südafrika, arbeitete dort mit seiner Frau → Olive Mary Burtt geb. Hilliard (1925 - 2017), schrieb u.a. 'The Botany of the Southern Natal Drakensberg' und über südafrikanische Apiaceae, beide bearbeiteten auch Gesneriaceae — (B.L.Burtt^{IPNI-IPNI})

Billburtitia Magee & B.-E.van Wyk 2009 (Apiaceae) → Pl. Syst. Evol. 283(3-4): 241. 2009 — Anthony R. Magee ... Ben-Erik Van Wyk ... 'The genus is named in honour of Brian Laurence ('Bill') Burtt (1913 - 2008) of the Royal Botanic Garden Edinburgh ... whose paper on southern African Apiaceae ... has contributed greatly to our understanding of the family in that region. He was also a co-author of the account of Gesneriaceae for 'Flora de Madagascar'.'

Billolivia D.J.Middleton 2014 (Gesneriaceae) → Phytotaxa 161(4): 255. 2014 — David John Middleton ... 'The genus is named after the late Brian Laurence Burtt (1913 - 2008), known as Bill Burtt, and after Olive

Hilliard (1925 -). *The two of them made significant contributions to Gesneriaceae taxonomy and left several notes and observations on specimens of the new species described below ... The inspiration for naming the genus by combining their given names comes from Bill Burt himself 'who, in the same manner, coined the genus name Kaisupeeae B.L.Burt after Kai and Supee Larsen ...'* — (*geehrt sind ... Olive Mary Hilliard ... Brian 'Bill' Laurence Burt)

BURTT _ OLIVE MARY

Olive Mary Burt, *geb. Hilliard (1925 - 2017) südafrikanische Botanikerin, war zunächst ab 1947 am National Herbar in Pretoria, 1954 - 62 Dozentin der Botanik und Kuratorin des Herbars an der Universität von Natal, befasste sich mit der Flora von Natal, schrieb mit ihrem Mann → Brian Laurence Burt (1913 - 2008) u.a. 'Streptocarpus: an African Plant Study' und 'The Botany of the Southern Natal Drakensberg', und beide bearbeiteten auch Gesneriaceae — (Hilliard)

Hilliardia B.Nord. 1987 (Asteraceae) → Opera Bot. 92: 147. 1987 — Rune Bertil Nordenstam ... *'... a new genus, named in honour of Prof. Olive M. Hilliard, eminent South African synanthrologist, who also kindly supplied me with a living specimen and mature achenes of this interesting plant.'*

Hilliardiella H.Rob. 1999 (Asteraceae) → Proc. Biol. Soc. Washington 112: 229. 1999 — Harold Ernest Robinson ... *'The name ... honors Dr. Olive M. Hilliard, student of the Asteraceae of Natal.'*

Bilolivia D.J.Middleton 2014 (Gesneriaceae) → Phytotaxa 161(4): 255. 2014 — David John Middleton ... *'The genus is named after the late Brian Laurence Burt (1913 - 2008), known as Bill Burt, and after Olive Hilliard (1925 -). The two of them made significant contributions to Gesneriaceae taxonomy and left several notes and observations on specimens of the new species described below ... The inspiration for naming the genus by combining their given names comes from Bill Burt himself 'who, in the same manner, coined the genus name Kaisupeeae B.L.Burt after Kai and Supee Larsen ...'* — (*geehrt sind ... Olive Mary Burt geb. Hilliard ... Brian 'Bill' Laurence Burt)

BURTT DAVY _ JOSEPH

Joseph Burt Davy (1870 - 1940) englischer Botaniker und Agronom, untersuchte die Flora von Kalifornien (1893) und Transvaal (1903), schuf das Pretoria National Herbar und experimentierte mit Saatgut auf der eigenen Farm in Südafrika, kehrte 1919 nach Kew Gardens zurück, schrieb u.a. 'Vernacular and Botanical Names of some South African Plants' und 'A Manual of the Flowering Plants and Ferns of the Transvaal with Swaziland', seine Frau Alice Bolton Davy zeichnete für seine Werke, Cousin von → Walter Carl Otto Busse (1865 - 1933) und → Bernard Dearman Burt (1902 - 1938) — (Burt Davy)

Davyella Hack. 1899 (Poaceae) → Oesterr. Bot. Z. 49: 133-134. 1899 — Eduard Hackel ... *'In der californischen Zeitschrift 'Erythea' ... hat Herr Davy, Assistent der Botanik an der Universität in Berkeley, eine Gramineen-Gattung beschrieben und abgebildet, die er Stapfia nennt ... Was nun den Namen betrifft, welchen diese merkwürdige Gattung zu tragen hat, so wurde ich vom Herrn Custos-Adjuncten Dr. Zahlbruckner aufmerksam gemacht, dass bereits von Chodat ... eine sehr gut charakterisierte Algengattung Stapfia aufgestellt worden ist, und dass daher der Name der Grasgattung geändert werden muss. Ich schlage daher vor, dieselbe künftig mit dem Namen des Entdeckers und Beschreibers Davyella zu nennen ...'*

Burttavya Hoyle 1936 (Rubiaceae) → Hooker's Icon. Pl. 34: t 3318. 1936 — Arthur Clague Hoyle ... (be)nennet das Genus nach dem Sammler mit ... *'South-east Tropical Africa. Nyasaland ... Burt Davy 22300 ...'*

BURT-UTLEY _ KATHLEEN

Kathleen Burt-Utley, *geb. Burt (1944 - x) amerikanische Botanikerin, auch botanisch-wissenschaftliche Illustratorin, war an der Universität von Florida, Universität von New Orleans/Louisiana, Spezialistin für die Gattung Begonia, verheiratet mit → John F. Utley (1944 - x) — (Burt-Utley)

Utleya Wilbur & Luteyn 1977 (Ericaceae) → Brittonia 29(3): 267-268, 270. 1977 — Robert Lynch Wilbur ... James Leonard Luteyn ... (be)nennen sie beide als Sammler z.B. mit ... *'... road from Tapanti to*

Taus and Tausito, 3 km.NE of Rio Grande de Orosi, 1300 - 1500 m, Utley & Utley 5025 ...' — (*geehrt sind ... John F. Utley ... Kathleen Burt-Utley)

BUSBEQ _ OGIER GHISLAIN DE

Ogier Ghislain de Busbecq (*niederl. Ogier Gisleen van Busbeke, *lat. Augerius Gisenius Busbequius) (1522 - 1592) flämischer Humanist, Diplomat und Botaniker, war ab 1552 Diplomat im Dienst der Habsburger Kaiser und u.a. 1554 - 62 Botschafter am Hof von Süleyman 'der Herrliche' in Konstantinopel, war nach seiner Rückkehr verantwortlich für die kaiserliche Bibliothek (bereicherte diese mit zahlreichen Handschriften u.a. mit einer Prachthandschrift des → Pedanios Dioskurides) und die Erziehung der Kinder; sammelte bei seinen Reisen im Osmanischen Reich viele noch unbekannte Pflanzen, so kamen u.a. erste Tulpen und Hyazinthen über den als Leibarzt ebenfalls in Habsburger Diensten stehenden → Pietro Andrea Mattioli und über seinen Freund → Charles de l'Écluse nach Westeuropa (vor allem nach Holland), sein Bericht über das Leben und das politische System im Osmanischen Reich in den sogenannten 'Türkischen Briefen - Epistolae', auch teilweise als 'Itinera Constantinopolitanum et Amasianum' veröffentlicht, ist eine neutrale Beschreibung der muslimischen Kultur

Busbeckia Hécart 1808 (unknown) → Bosquets Agrem. 94. 1808 — Gabriel Antoine Joseph Hécart ... *'C'est Busbeck, Ambassadeur d'Allemagne en Turquie, qui nous apporta cet arbre charmant. J'ai cru pouvoir lui donner le nom de Busbeckia. Combien cet honneur n'a-t-il pas été prodigué à des gens qui le méritaient beaucoup moins !'*

Ogiera Cass. 1818 (Asteraceae)

Busbeckea Mart. 1829 (Solanaceae)

Busbeckea Endl. 1833 (Capparaceae) → Prodr. Fl. Norfolk. 64. 1833 — Stephan Ladislaus Endlicher ... *'Genus ... dixi in memoriam Augerii Ghislenii Busbecke, Belgae, Ferdinandi I. Rom. Imp. ad Turcas legati, viri de republica et omni scientiarum genere, etiam de re herbaria optime meriti, qui non tantum antiquissimum literaturae botanicae apud Graecos quod superest monumentum, celeberrimum illum Dioscoridis codicem pictum Bibliothecae Palatinae intulit, sed et plurimarum stirpium, quae laete quotannis nunc in Europae hortis florent, semina primus ex Oriente ad Carolum Clusium, popularem suum et amicam misit.'*

Busbeckia Rchb. 1841 (Capparaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 185. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt in dieser Schreibweise ('Busbeckia') Bezug zu Busbeckea Endl. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Busbequia Salisb. 1866 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Gen. Pl. (Salisbury) 25. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... *'Auger de Busbeque Flander Insulanus, Constantinopoli legatus, et Botanicus suo tempore 1600 insignis.'*

BUSCALIONI _ LUIGI

Luigi Buscalioni (1863 - 1954) italienischer Botaniker; arbeitete in verschiedenen Funktionen und an verschiedenen Universitäten u.a. 1897 - 99 in Rom, 1900 - 02 in Pavia, bis 1906 in Sassari, dann bis 1923 in Catania, bis 1928 in Palermo, als Professor der Botanik und Direktor des BG und Botanischen Instituts bis 1936 in Bologna, reiste und sammelte am Amazonas, in Eritrea und Äthiopien, schrieb u.a. 'L'Etna e la sua vegetazione' — (Buscal.)

Buscalionia Sambo 1940 (Lichenes) → Ann. Bot. (Rome) 22(1): 27-28. 1940 — Maria Cengia Sambo ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, führt jedoch Luigi Buscalioni mehrfach als Sammler auf, auch für die ihm gewidmete Gattung mit Art ... *'Buscalionia rubra ... Loc. Araguay: Campos Geraes de S. Vincente, corticola (Busc. 4043 (1)).'*

BUSCH _ NICOLAI ADOLFOVITSCH

Nicolai Adolfovitsch Busch (*russ. Никола́й Адольфович Буш) (1869 - 1941) russischer Forscher und Botaniker, Taxonom, Professor in St. Petersburg, erforschte 1888 - 90 den Kaukasus und sammelte zahlreich

Pflanzen, war ab 1902 Kurator am BG St. Petersburg, später dort auch Dozent/Professor an der Universität, arbeitete 1912 - 31 am botanischen Museum, unternahm viele weitere Reisen in den Kaukasus, nach Sibirien und auf die Krim, schrieb u.a. 'Flora Tadschikistan' — (N.Busch)

Buschia Ovcz. 1940 (Ranunculaceae) → Bot. Zhurn. SSSR 25: 335, 338. 1940 — Pavel Nikolaevich Ovczinnikov ... 'Я выделяю эти растения в новый род *Buschia*, названный в честь крупнейшего советского ботанико-географа, флориста и систематика, проф. Николая Адольфовича Буша.' — [*Ich stelle diese Pflanzen in eine neue Gattung *Buschia*, benannt nach dem größten sowjetischen Botanik-Geographen, Floristen und Taxonomen Prof. Nicolai Adolfovitsch Busch.*'] — übertragen aus dem Russischen)

BUSE _ LODOWIJK HENDRIK

Lodowijk Hendrik Buse (1819 - 1888) holländischer Botaniker (Bryologe) und Jurist, Gründungsmitglied der holländischen botanischen Gesellschaft, korrespondierte mit → Jacob Juratzka und → Carl August Julius Milde, schrieb 'Gramineae' — (Buse)

Busea Miq. 1856 (Gesneriaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Ned. Ind. 2(2): 732. 1856 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... '*Genus cl. L.H. Buse* [sic !], *Juris Doctori, Agrostologo et Bryologo optime merito dicatum.*'

BUSER _ ROBERT

Robert Buser (1857 - 1931) schweizer Botaniker, war 1884 - 1924 Kurator am Candolle-Herbar in Genf, schrieb u.a. 'Zur Kenntnis der Schweizerischen Alchimillen' sowie 'Sur quelques alchimilles du Caucase' — (Buser)

Buseria T.Durand 1888 (Rubiaceae) → Index Gen. Phan. X. 1888 — Théophile Alexis Durand ... '*Dicat. R. Buser, custodi Herb. Candoll.*'

BUSH _ BENJAMIN FRANKLIN 'FRANK'

Benjamin Franklin 'Frank' Bush (1858 - 1937) amerikanischer Botaniker, auch Ornithologe, war aus/in Courtney/ Missouri, leitete 40 Jahre lang einen Laden ('general store') und war gleichzeitig 'Postmaster', sandte vieles an das National Museum, sammelte auch mit → Charles Sprague Sargent, korrespondierte mit → Asa Gray und → George Theodor Engelmann — (Bush)

Bushiola Nieuwl. 1915 (Chenopodiaceae) → Amer. Midl. Naturalist 4: 44, 94-95, 105, 465. 1915 — Julius (Aloysius) Arthur Nieuwland (Herausgeber) ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, schreibt aber ... '*Kochia Roth, is a homonym because of the previous use of *Cochia* (Mich.) Breeel, (1770). The letters C and K are the same in Latin and by all the systems of pronunciation the name has the same sound ... it is necessary to give a new one, for which *Bushiola* is proposed herewith.*', nennt Bush weiterhin auf Seite 465 in 'Cleistogamous Flowers in the Pansies' mit '*Such a chance was offered for the first time when Mr. B.F. Bush early this season sent us some excellent fresh material of the plant from Courtney, Missouri.*', weiterhin berichtet William I. Utterback ... in seinem Artikel 'The Naiades of Missouri' auf den Seiten 44 und 105 mehrfach von Mister Bush z.B. mit ... '*Mr. B.F. Bush, a well-known scientist, and resident of Courtney, Mo., has rendered invaluable aid in sending for study immense collections taken mostly from the Ozark region ...*'

BUSSE _ WALTER CARL OTTO

Walter Carl (Karl) Otto Busse (1865 - 1933) deutscher Botaniker (Mykologe), arbeitete u.a. am kaiserlichen Gesundheitsamt in Berlin, hielt Vorlesungen über Bakteriologie, reiste und sammelte zwischen 1900 - 10 u.a. in Indonesien, im tropischen Afrika und in Saudi-Arabien, war am Treub Laboratory in Buitenzorg/Bogor, schrieb u.a. zur 'Cinchona-Kultur auf Java', Cousin von → Joseph Burrtt Davy (1870 - 1940) — (Busse)

Bussea Harms 1902 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bot. Jahrb. Syst. 33: 159. 1902 — Hermann August Theodor Harms ... (bc)nennt ihn als Sammler ... '*Deutsch-Ostafrika ... Kilimatinde ... ebendort (Busse n. 243. - Mit Hülsen im Juli 1900).*'

BUSSEUIL _ FRANÇOIS LOUIS

François Louis Busseuil (1791 - 1835) französischer (Marine-)Arzt, war aus/in Nantes, nahm an mehreren Expeditionen teil u.a. an der Weltumsegelung 1824 - 25 mit Hyacinthe de Bougainville, dem Sohn von → Louis-Antoine de Bougainville, brachte viele naturkundliche/ethnologische Funde mit z.B. einen (inzwischen zurückgegebenen) mumifizierten tätowierten Maori-Kopf aus Neuseeland, machte aber auch meteorologische Beobachtungen, wurde 1834 als Arzt auf die (Sklaven-)Insel Gorée/Senegal entsandt, verstarb dort

Busseuillia R.Lesson 1837 (Restionaceae) → J. Navig. Thetis 2: 348. 1837 — René-Primevère (Primevert) Lesson ... '*La Busseuillie nous paraît devoir former un genre nouveau ... nous n'émettons pas les caractères de ce nouveau genre qu'avec doute. Nous n'avons pu non plus les vérifier sur les échantillons de la plante rapportés des environs de Botany-Bay, par M. Busseuil ...*'

- BUSTAMANTE _ DANILO EDSON (fl. 2020) peruanischer (?) Botaniker (Algologe), war 2016/17 am Department of Life Science der Chosun University Gwangju/Korea, danach an der National University Toribio Rodríguez de Mendoza de Amazonas in Chachapoyas/Peru, arbeitete/schrieb mit → Boo Yeon Won, → Kathy Ann Miller und → Tae Oh Cho — (D.E.Bustam.)

BUSTAMANTE Y OSEGUERA _ TRINIDAD ANASTASIO DE SALES RUIZ

Trinidad Anastasio de Sales Ruiz Bustamante y Oseguera (1780 - 1853) mexikanischer Arzt und Politiker, zunächst Direktor am Krankenhaus in Potosí, später Militäroffizier bei der Bekämpfung der Rebellen unter → Miguel Gregorio Antonio Ignacio Hidalgo, kam durch einen Staatsstreich an die Macht, war mit mehreren Unterbrechungen (um Rebellionen niederzuschlagen) Präsident von Mexiko (der mexikanische Naturwissenschaftler → Lucas Ignacio Alamán y Escalada war unter ihm u.a. Innen- und Aussenminister), musste auch mehrmals nach Europa ins Exil, warf den amerikanischen Diplomaten/Minister → Joel Roberts Poinsett wegen (subversiver) Einmischung in die mexikanischen Angelegenheiten aus dem Land, (Mineral 'Bustamit')

Bustamenta Alamán ex DC. 1836 (Asteraceae)

BUSTILLOS Y MASEIRA _ JOSÉ VICENTE

José Vicente Bustillos y Maseira (1800 - 1873) chilenischer Botaniker, Pharmakologe, auch Politiker, Professor der Botanik, war am Instituto de Santiago, Freund von → Diego Portales

Bustillosia Clos 1848 (Apiaceae) → Hist. Chilc. Bot. 3: 106. 1848 — Dominique Clos ... '*Lo dedicamos al señor don Vicente Bustillos, profesor de botánica en el instituto de Santiago y muy dedicado á las ciencias naturales.*'

BUSU _ BAYA

Baya Busu (20. Jahrh.) malaysischer ..., war Assistent im Herbarium des Forest Research Institute Malaysia (FRIM), begleitete den Autor → Willem Jan Jacobus Oswald de Wilde (1936 - x) in die Cameron Highlands, fand männliche Blüten sowie Früchte zu dieser Pflanze

Bayabusua W.J.de Wilde 1999 (Cucurbitaceae) → Sandakania 13: 1, 15. 1999 — Willem Jan Jacobus Oswald de Wilde ... *'The present genus is named after Baya Busu, the herbarium assistant of FRIM, who accompanied us to Cameron Highlands, and who managed to secure both fruiting and male flowering specimens.'*

- BUT _ PAUL PUI-HAY (1953 - x) chinesisch-amerikanischer Naturwissenschaftler (Botaniker, Agrostologe), Qualitätsprüfer/-sachverständiger für chinesische Medizin/Medizinalpflanzen (in Hongkong), schrieb mit anderen 'Pharmacology and Applications of Chinese Materia Medica' und 'Hong Kong bamboos' — (But)

BUTAYE _ RENÉ

René Butaye (1858 - 1929) belgischer Geistlicher, Missionar (SJ) in Belgisch Kongo, war Mitarbeiter von → Frère Justin Gillet, sandte Pflanzen an den BG in Brüssel, schrieb u.a. ein Wörterbuch und eine Grammatik zur kongolischen Sprache '*kikongo*'

Butayea De Wild. 1903 (Acanthaceae) → Ann. Mus. Congo Belge, Bot. ser. 4, 1(3): 149. 1903 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... *'Nous l'avons dédiée au R.P. Butaye, S.J., un des zélés collaborateurs du Frère J. Gillet.'* — R. P. sind kleriale Anreden/Titel (= Reverend Père)

- BUTCHER _ ROGER WILLIAM (1897 - 1971) britischer Botaniker (Algologe), botanischer Künstler, war am Ministry of Agriculture and Fisheries, Nottingham — (Butcher)

BUTINI _ PIERRE

Pierre Butini (1759 - 1838) schweizer Arzt, praktizierte als Arzt in Genf, war befreundet mit → Carlo Ludovico Allioni, → Domenico Maria Leone Cirillo und → Antoine Gouan, Schwiegervater von → Pierre Edmond Boissier (1810 - 1885)

Butinia Boiss. 1838 (Apiaceae) → Elench. Pl. Nov. 53. 1838 — Pierre Edmond Boissier ... *'Dicavi cl. Petr. Butini medico celeberrimo genevensi qui Botanices studio acerrimè incubuit, Gouanum, Allionium, Cyrillum que amicos habuit.'*

- BUTLER _ EDWARD 'ED' EUGENE (1919 - 2015) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor für Pflanzenpathologie an der University of California in Davis, Spezialist für Rhizoctoniasolani und Geotrichum candidum, war in vielen (inter-)nationalen mykologischen Gesellschaften u.a. als Repräsentant, war auch im Ruhestand noch aktiv, schrieb u.a. mit → James E. Adaskaveg, → J.M.Ogawa — (E.E.Butler)
- BUTLER _ EDWIN JOHN (1874 - 1943) (irisch-)britischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), (Mikro-)Biologe, war 1900 - 20 in Indien u.a. am Indian Agricultural Research Institute in Pusa, befasste sich mit Krankheiten an Nutz-Pflanzen, schrieb u.a. 'Plant pathology', 'The fungi of India' und 'Fungi and diseases in plants' — (E.J.Butler)

BUTTON _ EDWARD

Edward Button (1836 - 1900) englischer Botaniker, sammelte Pflanzen in Südafrika

Buttonia McKen ex Benth. 1871 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae)

- BUTZIN _ FRIEDHELM REINHOLD (1936 - x) deutscher Botaniker (Mykologe, Algologe), Orchideen- und Gräser-Spezialist, war am BG und Museum in Berlin, schrieb u.a. 'Die begranneten Paniceae und ihre Stellung im System' — (Butzin)

BUXBAUM _ FRANZ

Franz Buxbaum (1900 - 1979) österreichischer Botaniker, Pflanzensystematiker, Kakteen-Spezialist, arbeitete zunächst als Lehrer an Schulen, dann 1954 - 68 als Dozent an der Universität in Graz, befasste sich ab 1930 mit Kakteen und schrieb zahlreiche Beiträge dazu, setzte sich kritisch mit → Curt Backeberg wegen dessen eigenwilliger Methoden auseinander, erarbeitete mit → Hans Krainz die moderne Kakteensystematik (in 'Die Kakteen'), war u.a. 1956 als Gastprofessor in Berkeley und zu Feldstudien in Kalifornien und Arizona — (Buxb.)

Neobuxbaumia Backeb. 1938 (Cactaceae) → Blätt. Kakteenf. 1938(6): n. 20. 1938 — Curt Backeberg ... *'Named in honour of Prof. Buxbaum, Fürstenfeld.'*

BUXBAUM _ JOHANN CHRISTIAN

Johann Christian Buxbaum (*russ. Иогáнн Христиáн Буксбаум) (1694 - 1730) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe), war ab 1721 in St. Petersburg, richtete dort i.A. von Zar Peter d.Gr. einen 'Hortus medicus' (der Vorläufer des Kaiserlichen Botanischen Gartens in St. Petersburg) ein, reiste und sammelte dafür u.a. in Kleinasien, am Schwarzen Meer, in Griechenland, Armenien und auch in der Umgebung von St. Petersburg, war ab 1727 dort dann Professor an der neugegründeten Universität, kehrte 1729 krank (wegen Syphilis) nach Deutschland zurück — (J.C.Buxb.)

Buxbaumia Hedw. 1801 (Buxbaumiaceae) → Sp. Musc. Frond. 166. 1801, → Diss. de Buxbaumia (Schmidel) 5-6. 1758 — Johann Hedwig ... nennt in Species muscorum frondosorum ... *'Schmid. diss. de Buxbaumia p. 26 sp. 2'*; in dieser Dissertation von → Casimir Christoph Schmidel ... steht dann ... *'Genus hoc ab Illustri Hallero primum nomine Buxbaumiae insignitum est, in memoriam Viri, peregrinationibus suis de Botanica optime meriti, qui unam eius speciem primus descripsit, quam ad ripas Wolgae ... legit'*

- BUYSSEN _ ROBERT DU (1861 - 1946) französischer Botaniker (Bryologe), schrieb u.a. 1959 'An introductory account of the smaller algae of British coastal waters' und 1961 'A new illustrated British flora' — (Buys.)

- BYALT _ VYACHESLAV VYACHESLAVOVICH (1966 - 1999) russischer/kasachischer Botaniker, schrieb 2016 'New forms of woody plants cultivated at the Peter the Great Botanical Garden' — (V.V.Byalt)

BYBLIS — (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Byblis (*griech. Βοβλίς), eine Frauengestalt der griechischen Mythologie, die sich in der (unerfüllten) Liebe zu ihrem Bruder Kaunos verzehrte und auch durch die → Nymphen nicht umzustimmen war, aus ihren Tränen entstand eine nach ihr benannte unversieglige Quelle

Byblis Salisb. 1808 (Byblidaceae) → Parad. Lond. ad t 95. 1808 — Richard Anthony Salisbury ... '*Nomen a nymphâ Byblidê, ob folia lacrymas stillantia.*'

BYRNES _ EDWARD MALCOLM

Edward Malcolm Byrnes (1851 - 1926) amerikanischer ..., war an den Experiment Gardens and Grounds des United States Department of Agriculture (Landwirtschaftsministerium) in Washington/D.C., seine Arbeit trug viel zur Schönheit und Nützlichkeit des zugehörigen Parks bei

Byrnesia Rose 1922 (Crassulaceae) → Addisonia 7: 37. 1922 — Joseph Nelson Rose ... '*It is named for Edward M. Byrnes, for many years Superintendent and now Assistant in Charge, Experiment Gardens and Grounds, United States Department of Agriculture, Washington, D.C., whose landscape work there has added so much to the beauty and usefulness of this park.*'

(!) Hinweis ... *Neobyrnesia J.A.Armstr. 1980 (Rutaceae)* ... ist nach Norman Brice Byrnes benannt

BYRNES _ NORMAN BRICE

Norman Brice Byrnes (1922 - 1998) australischer Botaniker, Taxonom und Pflanzensammler, arbeitete 1966 - 73 in Darwin, dann am Queensland Herbar in Brisbane, forschte insbesondere zu Combretaceae und Myrtaceae, gründete um 1986 ein Arboretum in Bingil Bay/Queensland, das heute nach ihm heisst, wird auch mit dem Epitheton 'byrnesii' geehrt — (Byrnes)

Neobyrnesia J.A.Armstr. 1980 (Rutaceae) → Telopea 1(6): 399. 1980 — James Andrew Armstrong ... '*The genus is named in honour of Norman B. Byrnes * who, in 1968, first collected this taxon, and whose work in northern Australia has significantly advanced our botanical knowledge of that region.*', und ausserdem in einer Fussnote ... '* Formerly Botanist, Primary Industries Branch, Northern Territory Administration, Darwin, from 1967 - 73 and subsequently at the Queensland Herbarium, Brisbane.'

(!) Hinweis ... *Byrnesia Rose 1922 (Crassulaceae)* ... ist nach Edward Malcolm Byrnes benannt

BYRON _ GEORGE ANSON

George Anson Byron (1789 - 1868) englischer Marine-Offizier, erforschte Hawaii mit → James MacRae, Enkel von → John Byron (1723 - 1786)

Byronia Endl. 1840 (Aquifoliaceae—Ilicinaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... George Anson Byron ... John Byron) — die Pflanze kommt auf Tahiti und Hawaii vor

BYRON _ JOHN

John Byron (1723 - 1786) englischer Seefahrer und Entdecker, unternahm 1764 - 66 eine Weltumsegelung, entdeckte in der Südsee einige neue Inseln, nahm die Falkland-Inselgruppe für die britische Krone in Besitz, war 1769 - 72 Gouverneur von Neufundland, Grossvater von → George Anson Byron (1789 - 1868) sowie des Dichters Lord Byron (George Gordon Noel Byron, 6. Baron Byron) (1788 - 1824)

Byronia Endl. 1840 (Aquifoliaceae—Ilicinaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... George Anson Byron ... John Byron) — die Pflanze kommt auf Tahiti und Hawaii vor

----- FINIS / B -----

COLLINSIA HETEROPHYLLA

ZACCHAEUS COLLINS



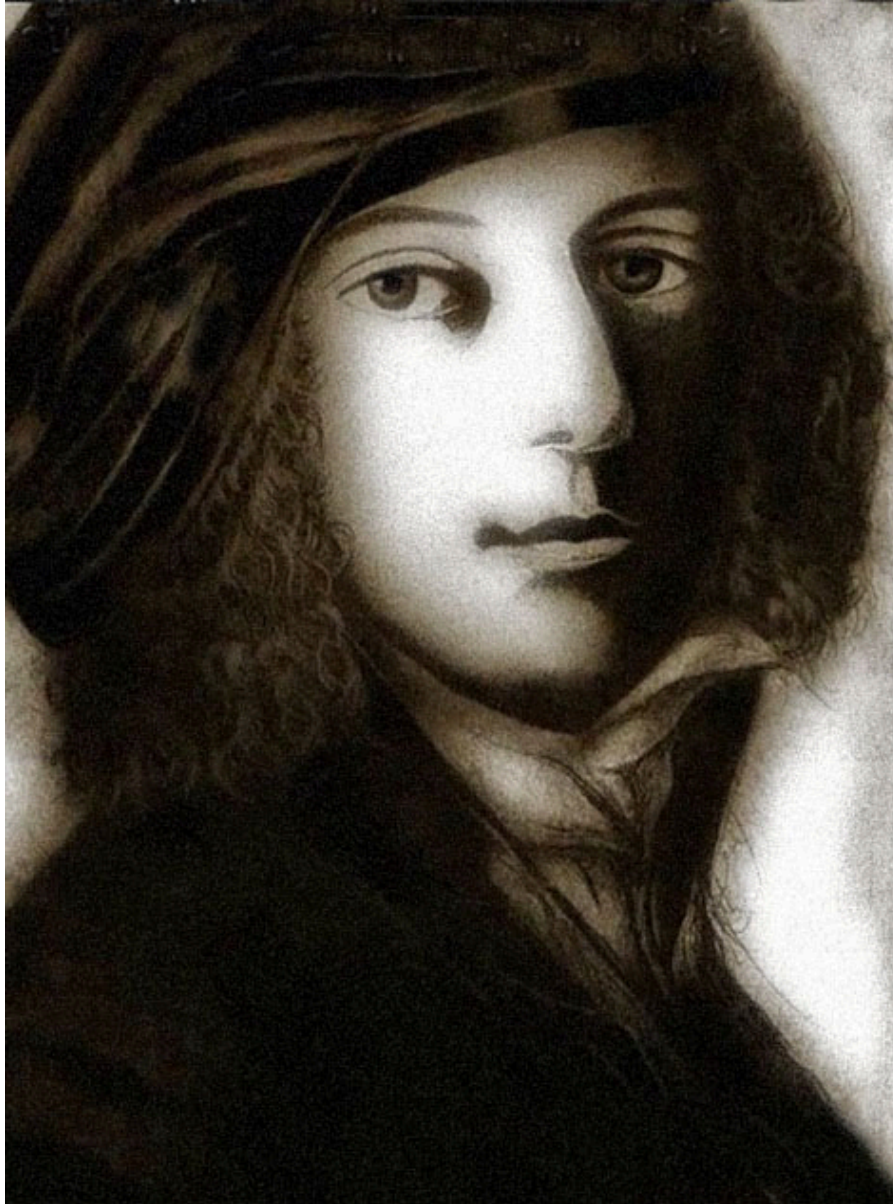
'J'AI DONNÉ À PRESQUE TOUS MES GENRES OU SOUS-GENRES DES NOMS INSIGNIFIANS, ET LE PLUS SOUVENT MYTHOLOGIQUES, PARCE QUE JE PENSE, CONTRE L'OPINION COMMUNE, QU'UN NOM GÉNÉRIQUE EST D'AUTANT MEILLEUR, QU'IL EST PLUS INSIGNIFIANT ET MOINS DÉSAGRÉABLE À L'OREILLE.'

(ALEXANDRE HENRI GABRIEL DE CASSINI)



Das Genus *Camissonia* wurde 1818 von **Johann Heinrich Friedrich Link** zu Ehren von **Ludolf Karl Adelbert von Chamisso** benannt, der diese Pflanze während der Rurik-Expedition (1815 - 18) des russischen Grafen **Nicolaj Petrovic Romanzoff** gesammelt hatte.

Es sind ein- oder zweijährige, auch ausdauernde krautige Pflanzen aus der Onagraceae-Familie. Die Heimat der Camissonia-Arten ist das westliche Nordamerika von Kanada bis Mexiko, nur eine Art ist aus Südamerika.



ADELBERT VON CHAMISSO (1781 - 1838)

Ludolf Karl Adelbert von Chamisso (eigentlich **Louis Charles Adelaide de Chamisso(t) de Boncourt**) war aus altem lothringischem Adel, musste wegen der Französischen Revolution Frankreich mit der Familie verlassen, kam 1796 nach Berlin und dient als Page am Königshof, besucht das Französische Gymnasium. Die Armee verlässt er aber 1808 als Leutnant, um nicht in die Lage zu kommen, auf Franzosen schießen zu müssen. Zerrissen zwischen Frankreich und Deutschland, entdeckt er bei einem Aufenthalt bei **Madame de Staël** in der Schweiz die Botanik. Schliesslich kehrt Chamisso zum Studium der Naturwissenschaften 1812 nach Berlin zurück, aber verlässt die Stadt ein Jahr später wegen der Befreiungskriege und wird Hauslehrer im Oderbruch. Dort entsteht die bekannte Erzählung '*Peter Schlemihls wundersame Geschichte*', die in viele Sprachen übersetzt wurde.

1815 - 18 nimmt er als Naturforscher an der 'Rurik-Expedition' des russischen Grafen **Nikolai Romanzoff** (s. Romanzoffia) teil. Bei jedem Stopp botanisiert Chamisso. In Brasilien entdeckt er eine von ihm dann 'Cocos romanzoffiana' genannte Palme. Sie wird von **Louis Choris** (s. Chorisia), dem Zeichner an Bord, festgehalten. Und in Chile findet Chamisso auch die 'Nachtkerzen', die zu seinen Ehren dann 'Camissonia' genannt werden.

Das Ziel, die Nordwestpassage zu finden, wird nicht erreicht. Chamisso kartographiert die Küstenlinie Alaskas, wo in einer bislang unbekanntem Bucht eine Insel nach ihm benannt wird. Während der Überwinterung in Kalifornien wird u.a. 'Eschscholzia californica' entdeckt und von Chamisso nach dem Schiffsarzt **Johann Friedrich Eschscholtz** benannt. Chamissos Herbarbeleg des kalifornischen Mohns ist im Herbar des Botanischen Museums in Berlin-Dahlem erhalten. Beim zweiten Versuch die Nordwestpassage zu finden, wird das Schiff schwer beschädigt und der **Kapitän von Kotzebue** so schwer verletzt, dass die Expedition abgebrochen werden muss. Auf der Rückfahrt lernt Chamisso bei einem Aufenthalt in London **Sir Joseph Banks** (s. Banksia) kennen.

Nach der Rückkehr bringt ihm die Beschreibung des bei den Kanaren beobachteten Generationswechsels der Salpen (es sind Meeresweichtiere) den Dr. h.c. ein. Seine '*Bemerkungen und Ansichten von dem Naturforscher der Expedition*' bilden den 3. Band in Kotzebues Reisebericht. Später schreibt Chamisso noch einen eigenen Reisebericht mit '*Voyage pittoresque autour du monde*' Paris 1822, den er **Zar Alexander I.** widmet.

1819 wird Chamisso dann Kustos am Botanischen Garten in Berlin-Schöneberg. Er schreibt ein Schulbuch über Pflanzen in Norddeutschland, untersucht ein Torfmoor bei Greifswald und zeigt, dass sich keinerlei Einwirkungen des nahen Meeres finden. Er wird Mitglied der Königlichen Akademie der Wissenschaften sowie der Gesellschaft Naturforschender Freunde in Berlin.

Chamisso interessierte sich für die Freimaurerei, war wohl aber nur in Châlons-sur-Marne, aus dessen Nähe er stammte, Mitglied einer Loge. Bei einer Reise dorthin, um eine Entschädigung für die Enteignung der Familie bei der Französischen Revolution entgegen zu nehmen, stellt Chamisso fest, dass er inzwischen doch Deutschland und Berlin mehr zugetan ist. Ein Jahr nach dem Tod seiner Frau, mit der er 7 Kinder hatte, erliegt Chamisso einem Lungenleiden.

Chamisso schrieb neben dem '*Schlemihl*' aber auch deutsche Lyrik und gab das '*Berliner Musenalmanach*' heraus, das er mit **Karl August Varnhagen von Ense** gegründet hatte, war u.a. mit **E.T.A. Hoffmann**, **Hegel**, **Freiligrath** und **Heinrich Heine** befreundet. Seine Lyrik wurde teilweise von **Robert Schumann** vertont. Am Ende hatte er aber doch mehr wissenschaftliche Werke hinterlassen.



CABALLERO _ JOSÉ PÉREZ

José Pérez Caballero (18. Jahrh.) spanischer Administrator/Politiker, u.a. Minister am Consejo supremo de Hacienda, Intendant des BG in Madrid, förderte den Ausbau des Gartens

Caballeria Ruiz & Pav. 1794 (Primulaceae—Myrsinaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 141. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado al Sr. D. Joseph Perez Caballero, del Consejo de S.M., que mientras fue Intendente del Real Jardín Botánico de Madrid empleó su singular actividad y ardentísimo zelo en el adelantamiento del Jardín y de la Botánica.'*

CABALLERO Y GÓNGORA _ ANTONIO

Antonio Caballero y Góngora (1723 - 1796) spanischer Geistlicher, war ab 1753 Kanonikus in Córdoba, 1776 - 77 Bischof von Yucatán/Mexiko, dann Erzbischof von Santa Fe de Bogotá, ab 1782 auch Vizekönig von Neu-Granada, förderte die Entwicklung der Landwirtschaft, die Naturwissenschaften und Botanik, kehrte 1789 nach Spanien zurück und war dann noch Erzbischof von Cordoba

Gongora Ruiz & Pav. 1794 (Orchidaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 117. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado al Ex.^{mo} Sr. D. Antonio Caballero y Góngora, Obispo de Córdoba, que siendo Arzobispo y Virey de Santa Fe recomendó eficazmente al Rey al célebre Mutis y sus Manuscritos, y promovió la Expedición de Botánica é Historia Natural, que por el mismo Mutis y sus asociados se está practicando á expensas de S.M. por aquel Reyno.'*

CABALLERO Y SEGARES _ ARTURO

Arturo Caballero y Segares (1877 - 1950) spanischer Botaniker (Mykologe, Algologe), war u.a. Kurator am Herbar des BG in Madrid, Professor und Direktor am Instituto Botánico Cavanilles, unternahm botanische Expeditionen in Nordafrika — (Caball.)

Caballeroa Font Quer 1935 (Plumbaginaceae) → Cavanillesia 7: 150. 1935 — Pius Font i Quer ... (be)nennt ihn als Autor von 'Lerrouxia ifniensis' *Caball.* ... *'Els caràcters adduïts pel Prof. Caballero en el seu treball per a formar amb aquesta planta un gènere nou, no em semblen suficients per a justificar-ne la creació. Altrament, si calgués fer-ho, no pot acceptar-se el nom que proposa l'autor alludit per preexistir el gènere Lerouxia Méral ... En aquest cas podria anomenar-se el gènere Caballeroa = Lerouxia Cab., non Méral ...'* — ersetzt *Lerrouxia Caball.* 1935 (Plumbaginaceae), mit der zunächst → Alejandro Lerroux y García geehrt wurde

CABRAL _ PEDRO ÁLVARES

Pedro Álvares Cabral (ca. 1468 - 1526) portugiesischer Seefahrer, wurde von König Emanuel I. ausgesandt, um in Indien den Gewürzhandel für Portugal zu sichern und auch das Christentum zu verbreiten, entdeckte auf dieser Fahrt Brasilien (damals zunächst 'Terra da Vera Cruz', später nach dem dort gefundenen Färberholz 'Brasil' genannt) und errichtete nach einigen Kämpfen mit arabischen Händlern dann Faktoreien an der Malabarküste, kehrte 1501 mit Gewürzen, aber auch etlichen Verlusten zurück (u.a. kommt → Bartolomeo Diaz ums Leben)

Cabralia Schrank 1821 (Asteraceae) → Denkschr. Königl. Akad. Wiss. München 7: 243. 1821 — Franz von Paula Schrank ... *'Constitui quidem etiam ego genus, quod Cl. Spixio dedicavi; verum genus Leandrinum antiquius meo est; mutandum ergo nomen meae Spixiae violaceae in Cabraliam violaceam, quod ego illi nomen impono in memoriam Alvari Cabralis, qui primus Brasiliam detexit, reique herbariae cultoribus hunc Paradisum, qui tamen non sine serpente est, aperuit, et illis haec oïa fecit.'*

Cabralea A.Juss. 1830 (Meliaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. Paris 19: 229. 1830 — Adrien Henri Laurent de Jussieu ... *'Genus totum et species Brasilianis constans dixi et nomine quod detecta Brasilia memoria commendat.'*

CABRERA _ ÁNGEL LULIO

Ángel Lulio Cabrera (1908 - 1999) argentinischer Botaniker (Algologe) und Phytogeograph, war von 1931 - 73 Dozent/Professor an der Universität und am Museum in La Plata, 1976 - 82 Direktor des botanischen Instituts Darwinion in San Isidro, Spezialist für Asteraceae, schrieb u.a. eine 'Revision del genero Mutisia (Compositae)', Freund und Kollege von → José Cuatrecasas Arumi, Lehrer und Freund der Autorin → Elsa Matilde Zardini, Sohn des Paläontologen Ángel Cabrera (1879 - 1960) — (Cabrera)

Neocabreria R.M.King & H.Rob. 1972 (Asteraceae) → Phytologia 23: 151. 1972 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'With this distinctive genus we wish to honor the noted South American botanist and author of many papers on the Eupatorieae, Angel L. Cabrera, Director of the Museo de La Plata, Argentina.'*

Angelianthus H.Rob. & Brettell 1974 (Asteraceae) → Phytologia 28: 48. 1974 — Harold Ernest Robinson ... R.D. Brettell ... *'The genus is named for Dr. Angel L. Cabrera, the author of the species.'*

Angelphytum G.M.Barroso 1980 (Asteraceae) → Bol. Soc. Argent. Bot. 19(1-2): 9. 1980 — Graziela Maciel Barroso ... *'Trata-se, evidentemente, de um gênero novo da família Compositae, ao qual denominamos Angelphytum, como uma homenagem ao ilustre e competente botânico Angel Lulo Cabrera, nosso amigo e mestre, de quem temos recebido orientação e sugestões.'*

Cabreriella Cuatrec. 1980 (Asteraceae) → Bol. Soc. Argent. Bot. 19(1-2): 15. 1980 — José Cuatrecasas Arumi ... *'Al iniciar una recapitulación de los estudios llevados a cabo desde hace tiempo sobre las Senecioneas de la región tropandina y particularmente de Colombia, me cabe presentar un genero nuevo cuya publicación adelanto en la oportunidad de dedicárselo a mi antiguo amigo y colega Angel Lulio Cabrera. Ello es harito merecido por cuanto Cabrera es, sin duda, quien entre los contemporáneos más ha contribuido al avance del conocimiento taxonómico de las Asteráceas en este continente.'*

Lulia Zardini 1980 (Asteraceae) → Bol. Soc. Argent. Bot. 19(1-2): 255. 1980 — Elsa Matilde Zardini ... *'Considero así que se trata de un género nuevo para la ciencia, que denomino Lulia en honor al doctor Angel Lulio Cabrera, por siempre mi maestro y mi amigo, quien con su entusiasmo y devoción por la Scientia amabili acrecentó mi amor por ella.'*

CABRERA Y CORRO _ ANTONIO

Antonio Cabrera y Corro (1763 - 1827) spanischer Geistlicher und Naturforscher, war am Seminar und an der Kathedrale in Cadiz, botanisierte und befasste sich insbesondere mit Algen, aber auch mit Fischen und Vögeln, schrieb eine 'Lista de los peces del mar de Andalucía y Lista de aves', korrespondierte mit → Carl Adolf Agardh — (Cabrera Corro)

Cabrera Lag. 1816 (Poaceae) → Gen. Sp. Pl. (Lagasca) 5. 1816 — Mariano Lagasca y Segura ... *'Hab. circa Gades, unde semina missit cl. D.D. Antonius Cabrera ... Cabrera. — DD. Antonius Cabrera, Ecclesiae Gaditanae Canonicus Magistris.'*

CABRERA-RODRIGUEZ _ ISIDORO

Isidoro Cabrera-Rodríguez (1922 - x) kolumbianischer Botaniker (Dendrologe), Pflanzensammler, war am Herbarium der Universidad del Valle in Kolumbien, sammelte bis 2003, schrieb 'Las plantas y sus usos en las islas de Providencia y Santa Catalina'

Isidodendron Fern.Alonso, Pérez-Zab. & Idárraga 2000 (Trigoniaceae) → Revista Acad. Colomb. Ci. Exact. 24(92): 348. 2000 — José Luis Fernández-Alonso ... Jorge A. Pérez-Zabala ... Álvaro Idárraga-Piedrahita ... *'Género dedicado al dendrólogo colombiano Isidoro Cabrera, nacido en San Martín, Meta, en 1922, probablemente uno de los primeros botánicos que recolectó este árbol, (en la década de los 60), colección que ahora es designada como serie típica de esta especie.'*

CACCINI _ MATTEO

Matteo Caccini (1573 - 1640) italienischer Aristokrat und Botaniker, sammelte Pflanzen, besass eigenen botanischen Garten an seinem Palazzo in Florenz ('Palazzo Caccini', 'Gardino Caccini'), stand um 1611 zeitweise im Dienste eines Kardinals in Rom und kümmerte sich dort auch um die Parkanlage der Villa Borghese, sein Bruder Tommaso Caccini war ein fanatischer Dominikaner, der gegen → Galileo Galilei agitierte

Caccinia Savi 1832 (Boraginaceae) → Cose Bot. 7. 1832 — Gaetano Savi ... *'... le denominazioni generiche dai nomi delle persone che in qualche modo hanno favoriti gli avanzamenti della scienza erbaria, piacemi di chiamare Caccinia la pianta di cui ora si tratta, in onore di Matteo Caccini nobile Fiorentino, che fiori sul principio del secolo decimosettimo. Nulla di quest'uomo fu dato alle stampe che dimostri il suo sapere in Botanica: sappiamo per altro che se ne rese molto benemerito col far venir dall'estero delle piante rare, nella coltivazione delle quali occupavasi, e ne faceva parte ai Botanici e ai diletanti di fiore ...'*

CÁCERES _ MARCELA EUGENIA DA SILVA

Marcela Eugenia da Silva Cáceres (fl. 1999) brasilianische Botanikerin (Mykologin und Lichenologin), studierte bis 2007 an der Universität in Beyreuth bei → Gerhard Walter Rambold, 2008 am Departamento de Micologia, Centro de Ciências Biológicas, Universidade Federal de Pernambuco, dann an der Universidade Federal de Sergipe/Brasilien, befasste sich mit 'Corticulous Lichens of Northeastern Brasil' — (M.Cáceres)

Marcelaria Aptroot, Nelsen & Parmen 2013 (Lichenes) → Glalia 5(2): 3. 2013 — André Aptroot ... Stephen Nelsen ... Sitiporn Parmen ... *'We dedicate this genus to our colleague and friend Marcela Cáceres, for her contributions to the knowledge of Brazilian microlichens and on the occasion of her birthday on the day this paper is published. The type of the new genus is her favorite lichen.'*

CADALVÈNE _ EDMOND DE

Edmond de Cadavène (1799 - 1852) französischer Reisender, Archäologe (?), schrieb mit Emile Barrault 'Deux Années de L'Histoire d'Orient 1839 - 1840' und mit J. de Breuvery 'Egypte et la Turquie de 1829 à 1836' (Teil I 'Nubie ...')

Cadalvena Fenzl 1865 (Costaceae—Zingiberaceae) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien, Math.-Naturwiss. Cl., Abt. 1, 51: 139. 1865 — Eduard Fenzl ... *'Genus dicatum memoriae peregrinatoris Ed. de Cadavène, auctoris operis: L'Egypte et la Nubie; Parisii edit. anno 1836.'*

CADELL _ FRANCIS

Francis Cadell (1822 - 1879) (schottisch-)australischer Seefahrer, war schon ab 14 Jahren auf See unterwegs (China, Amazonas), kam 1849 als Kapitän nach Australien, erforschte den Golf von Carpentaria und die grösseren australischen Flüsse (insbesondere den Murray River), gründete mit anderen eine Gesellschaft für die Fluss-Schiffahrt, wobei die dafür geeigneten Schiffe von der Schiffswerft seines Vaters aus Schottland kamen, war so bei der Erschliessung Australiens von Bedeutung, half Siedlern und Expeditionen, aber auch mit beim Sklavenhandel mit den einheimischen Aborigines, wurde bei einer Handelsfahrt nach Neuguinea vom Schiffskoch ermordet

Cadellia F.Muell. 1860 (Surianaceae) → Fragm. (Mueller) 2(12): 25. 1860 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus aucto carpidorum numero in ordine alienum, transitum ad sapindacearum familiam ostendens, signavi nomine clarissimi Francisci Cadell, praefecti navalis, qui navigationem fluviorum Murray et Darling animose incipiens non'*

solum explorationem terrae Australis interioris adhuc incognitae faciliorem reddit, sed etiam expeditionem nunc in plagas Australiae centralis suscipiendam animo generoso adiuvit.'

CADET DE GASSICOURT _ CHARLES LOUIS

Charles Louis Cadet de Gassicourt (1769 - 1821) französischer Jurist, Apotheker, Chemiker, Schriftsteller, war ab 1809 Apotheker von → Napoleon Bonaparte und begleitete ihn auf Feldzügen und nach Elba, Sekretär und ab 1818 Präsident der Société de pharmacie de Paris, schrieb 'Dictionnaire de Chimie', auch Komödien und Dialoge, ist vermutlich ein Sohn von → Louis XV. de France

Gassicurtia Fée 1824 (Fungi) → Essai Crypt. Exot. (Paris) 1: XLVI, 100. 1824 — Antoine Laurent Apollinaire Fée ... *'Nous avons dédié ce genre à la mémoire de feu Cadet de Gassicourt.'*

Cadetia Gaudich. 1829 (Orchidaceae) → Voy. Uranie Bot. 422. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... *'J'ai consacré ce genre à la mémoire de Cadet de Gassicourt, auteur d'un Dictionnaire de chimie, du Formulaire magistral, &c.'*

CAILLIÉ _ RENÉ

René Caillié (1799 - 1838) französischer Afrikaforscher, unternahm mehrere Reisen in Afrika insbesondere aber eine von Guinea aus über Timbuktu und durch die Sahara nach Marokko, kam als erster Europäer lebend aus Timbuktu zurück, schrieb dazu 'Journal d'un voyage à Tombouctou et à Jenné, dans l'Afrique centrale ... pendant les années 1824, 1825, 1826, 1827, 1828', sein Bericht wurde insbesondere von den Engländern polemisch als erfunden kritisiert, aber dann durch den deutschen Afrikaforscher Heinrich Barth um 1854 bestätigt, sammelte Pflanzen in Zentralafrika

Cailliea Guill. & Perr. 1832 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → Fl. Seneg. Tent. 1(6): 239. 1832 — Jean Baptiste Antoine Guillemain ... George Guerrard Samuel Perrotet ... *'Dans ses Mémoires sur les Légumineuses ... le professeur De Candolle a indiqué l'établissement du genre que nous proposons ici sous le nom de Cailliea, en l'honneur du voyageur Caillié, qui le premier de tous les Européens a pénétré à Tombouctou, et qui, dans son voyage au travers de l'Afrique, en a observé les productions naturelles, et nous a fourni des renseignements sur quelques Végétaux de ces contrées ...'*

Cailliella Jacq.-Fél. 1939 (Melastomataceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) ser. 2, 10: 637. 1939 — Henri Jacques-Félix ... *'Nous dédions ce genre au grand explorateur René Caillié, dont on a fêté cette année le centième anniversaire de sa mort. Guillemain et Perrotet avaient déjà créé le genre Cailliea pour une Mimosa africaine ... nous avons préféré donner celui de Cailliella pour éviter toute confusion.'* — zum 100. Todestag

CAIN _ ROY FRANKLIN

Roy Franklin Cain (1906 - 1998) kanadischer Botaniker (Bryologe, Mykologe), Professor in Toronto, befasste sich u.a. mit Moosen aus der Provinz Ontario — (Cain)

Cainia Arx & E.Müll. 1955 (Fungi) → Acta Bot. Neerl. 4: 111. 1955 — Josef Adolph von Arx ... Emil Müller ... *'Dieser Pilz kann in keiner bestehenden Gattung untergebracht werden; er stellt vielmehr den Typus einer neuen dar, die wir zu Ehren von Herrn Prof. Dr. R.F. Cain, Toronto Kanada, Cainia nennen möchten.'*

Cainiella E.Müll. 1957 (Fungi) → Sydovia 10: 120. 1957 — Emil Müller ... nimmt Bezug zu Cainia Arx & E.Müll. ... *'Unser Pilz lässt sich in keine dieser Gattungen ohne Zwang einordnen, weshalb er hier als Typus einer neuen betrachtet wird. Für diese schlage ich den Namen Cainiella vor, um auch mit dem Namen die sehr nahe Verwandtschaft mit der unlängst beschriebenen Gattung Cainia v. Arx et Müller auszudrücken.'*

CAKOBAN _ SERU EPEINISA — (INDIGENE PERSON)

Seru Epenisa Cakobau (*christianisiert Ebenezer **Thakombau**) (1815 - 1883) erster und letzter König der Fidji, beendete nach seiner Missionierung den Kannibalismus und die Polygamie, trat 1874 die Souveränität Fidjis an die Engländer ab, brachte im gleichen Jahr von einem Besuch in Sydney die Masern mit, woran innerhalb von 6 Monaten dann 40.000 Insulaner starben — Thakombau bedeutet etwa 'Zerstörer von Bau', er wurde wegen seiner heftigen/zerstörerischen Rache für die Ermordung seiner Familie 1832 in den 'Bau-Kriegen' so genannt

Thacombauia Seem. 1873 (Euphorbiaceae—Flacourtiaceae—Humiriaceae) → Fl. Vit. 426. 1865-73 — Berthold Carl Seemann ... *'I have named this new genus after Ebenezer Thakombau (=Cacobau), King of Viti, under whose rule civilization took firm root in the islands on which this work treats, and who has shown himself most friendly to me during my stay in his dominions.'*

CAL Y BRACHO _ ANTONIO DE LA

Antonio de la Cal y Bracho (1764 - 1833) (spanisch-)mexikanischer Apotheker und Botaniker, Professor der Pharmakologie in Mexiko, Schüler des Autors → Vicente Cervantes

Calibrachoa Cerv. 1825 (Solanaceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 2: 3. 1825 — Vicente Cervantes Mendo ... *'In honorem Antonii de la Cal et Bracho, horti Matritensis alumni, horti Mexicani socii, Pharmaciae, Chemiae et Botanices optime meritii Professoris.'*

CALAIS — (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Calais *griech. Kalais/Kάλαις, *lat. Calais), nach der griechischen Mythologie der Sohn von Boreas und der → Orithyia, besass purpurfarbene Flügel (oder Schuppen), nahm mit seinem Zwillingsbruder Zetes an der Fahrt der Argonauten teil, vertrieb die Harpyien, wurde von → Herakles/Herkules getötet

Calais DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 85. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Nomen hominis cuiusdam mythologici qui squamas dorso gerebat.'*

CALANDRINI _ JEAN-LOUIS

Jean-Louis Calandrini (1703 - 1758) schweizer Naturwissenschaftler (Physiker, Astronom), Professor der Mathematik, später 1734 - 50 der Philosophie in Genf, befasste sich mit dem Nordlicht, den Kometen und Blitzen, arbeitete über sphärische Geometrie, schrieb u.a. einen Kommentar (mit vielen Fussnoten zum Teil in Kapitelgröße) zu der 'Principia' von → Isaac Newton

Calandrinia Kunth 1823 (Montiaceae—Portulacaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 6: 77. 1823 — Carl Sigismund Kunth ... *'Dedicata in memoriam J. Lud. Calandrini, auctoris Thesium de vegetatione et generatione plantarum (Genova 1734).'*

Calandrinopsis E.Franz 1908 (Portulacaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 42(2-3, Beibl. 97): 19. 1908 — Erich Franz ... nimmt Bezug zu Calandrinia Kunth mit ... *'Den ursprünglichen Typus dieser Reihe haben wir naturgemäß in der Gattung Calandrinopsis zu suchen, welche ich von Calandrinia abzutrennen gezwungen war.'*

(!) Hinweis zu ... *Calandrinia Kunth 1823 (Montiaceae—Portulacaceae)* ... entgegen der Meinung von Kunth stammt 'Thesium de vegetatione ...' (Genf 1734) aber nicht von Calandrini, sondern von seinem Schüler Jacques-André Trembley, dem Bruder von → Abraham Trembley

- CALATAYUD LORENTE _ VICENTE (1965 - x) spanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), auch Umwelt-

forscher, u.a. an der Universität Valencia, am Centro Estudios Ambientales del Mediterráneo (CEAM) — (Calat.)

CALAWAY _ WILSON THAYER

Wilson Thayer Calaway (1912 - 1971) amerikanischer Botaniker (Algoologe), war an der Universität von Florida — (Calaway)

Calawaymonas Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 231, 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Dedico hanc generis Dom. Prof. Dr. W.T. ... Univ. of Florida, USA. Calaway, protistologico celebrato.'*

CALBO (CALVO) _ JUAN

Juan Calbo (Calvo) (ca. 1535 - 1599) spanischer Arzt und Botaniker, 1. Botanik-Professor in Valencia, war Schüler von → Luis Collado, schrieb 'Cirugía universal y particular del cuerpo humano' mit einem Abschnitt über Syphilis, das Werk wurde auch ins Französische übersetzt

Calboa Cav. 1799 (Convolvulaceae) → Icon. (Cavanilles) 5: 51, 1799 — Antonio José Cavanilles ... *'In memoriam Ioannis Calbo, Medicinæ doctoris, qui natus Valentie Botanice primo cathedram, et paulo post Chirurgicæ artis summa cum laude rexit Seculo 16.'*

CALDAS Y TENORIO _ FRANCISCO JOSÉ DE

Francisco José de Caldas y Tenorio (1768 - 1816) kolumbianischer Botaniker, Geograph und Astronom, arbeitete zunächst als Jurist und Händler in Bogotá, interessierte sich aber mehr für die Naturwissenschaften, nahm dann an Expeditionen u.a. mit → José Celestino Mutis und → Alexander von Humboldt im Vizekönigreich Neu-Granada teil, war ab 1805 Direktor der neuen Sternwarte in Bogotá, wurde als Freiheitskämpfer für Kolumbien (leitete eine Munitionsfabrik und die Befestigung der Hauptstadt) von den Spaniern hingerichtet, schrieb u.a. 'Geographischer Zustand des Vizekönigreichs ... mit Bezug auf Wirtschaft und Handel', (Zeitschrift 'Caldasia') — (Caldas)

Caldasia Humb. ex Willd. 1806 (Polemoniaceae) → Hort. Berol. 1: LXXI, 1806 — Friedrich Heinrich Alexander von Humboldt ... Carl Ludwig Willdenow ... *'Nomen hujus generis in honorem D. Josephi Caldas, Botanici clarissimi, Popagani Americæ calidioris viventis, mutavit celeberrimus de Humboldt, quum aliud genus e classe Pentandria, Quassia proximum, a me Bonplandia nominatum, exstet.'*

Caldasia Mutis 1810 (Balanophoraceae) → Semanario Nuevo Reyno Granada (Continuacion, Memoria) 2: 26, 1810 — José Celestino Mutis ... *'Hoc genus in memoriam Francisci Josephi de Caldas, qui plantas, Cinchonas præsertim, et observationes astronomicas, geodesicas, barometricas in regionibus Andium æquatorialibus collegit, atulit, et Floram Bogotensem generibus, speciebusque multis ditavit.'*

Caldasia Lag. 1821 (Apiaceae) → Amen. Nat. Españ. 1(2): 98, 1821 — Mariano Lagasca y Segura ... *'Habitat in Habana. & in Peruvia – Genus B. D. I. A. Caldas, de Botanica, & præsertim de Geographia vegetabili optimè merito, nuncupatum.'*

Neocaldasia Cuatrec. 1944 (Asteraceae)

Floscaldasia Cuatrec. 1969 (Asteraceae) → Webbia 24(1): 194, 196, 1968 — José Cuatrecasas Arumi ... *'El nombre genérico honra la memoria de Francisco José de Caldas.'*

CALDCLEUGH _ ALEXANDER

Alexander Caldcleugh (1795 - 1858) englischer Geschäftsmann, Reisender und Pflanzensammler, reiste in Südamerika (Brasilien, Argentinien, Chile), traf dort auf → Charles Darwin, sandte Pflanzen an → Aylmer Bourke Lambert nach London, schrieb u.a. 'Travels in South-America during the years 1819 - 21 ...' und 'Meteorological Observations in Brazil and on the Equator'

Caldcluvia D. Don 1830 (Cunoniaceae) → Edinb. N. Phil. Journ. 9: 92, 1830 — David Don ... *'Amicissimo D. Alexandro Caldcluegh, Soc. Reg. et Linn. Lond. Sodali, botanices peritissimo, cui plurimas novas plantas Chilenses exsiccatas debemus, hocce novum distinctissimumque genus dicatum.'*

CALDERÓN _ CLEOFÉ ELSA

Cleofé Elsa Calderón (1929 - 2007) argentinische Botanikerin, befasste sich mit Gräsern, sammelte u.a. in den argentinischen Pampas, arbeitete auch an der Smithsonian Institution, schrieb u.a. mit → Thomas Robert Soderstrom über tropische Gräser z.B. 'Insect pollination in tropical rain forest grasses', sammelte auch diese Pflanze — (C.E.Calderón)

Calderonella Soderstr. & H.F.Decker 1973 (Poaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 60(2): 427, 1973 — Thomas Robert Soderstrom ... Henry Fleming Decker ... *'Living material was collected by Calderón in October 1971 and is now under greenhouse cultivation in Washington, D.C. ... We thank Dr. Cleofé E. Calderón for her review and constructive criticism of the manuscript.'*

CALDERÓN _ GRACIELA

Graciela Calderón Díaz Barriga de Rzedowski, *geb. Calderon, *verh. Rzedowski (*russ. Грасьяла Кальдерон Диас Баррига де Жедовский) (1931 - x) mexikanische Botanikerin und Pflanzensammlerin, Professorin, Spezialistin für die Taxonomie mexikanischer Pflanzen, arbeitete u.a. am Centro Regional del Bajío del Instituto de Ecología in Pátzcuaro/Michoacán, das sie mit ihrem Mann → Jerzy Rzedowski (1926 - x) gründete, schrieb 1957 'Vegetación del Valle de San Luis Potosí' und mit ihrem Mann u.a. 1990 eine 'Flora fanerogámica del valle de México' — (Calderón)

Gracielanthus R.González & Szlach. 1995 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. 40(2): 760, 1995 — Roberto González Tamayo ... Dariusz Lucjan Szlachetko ... *'The name of the genus honors Graciela Calderon de Rzedowski, for her numerous taxonomic works on Mexican plants and for her personality enhanced with outstanding human values.'*

- CALDERON _ MARTHA S. (fl. 2014) peruanische Forscherin, Botanikerin (Algologin), 2018 an der University of Magallanes in Punta Arenas (am Laboratorio de Ecosistemas Marinos Antárticos y Sub-antárticos), arbeitete u.a. über marine Meeressalgen — (M.S.Calderon)

CALDERÓN _ SALVADOR

Salvador Calderón (1884 - 1940) salvadorianischer Botaniker und Entomologe, arbeitete an den Chemical Laboratories of the Salvadorean Department of Agriculture, sammelte viele einheimische Pflanzen, war befreundet mit dem Autor → Paul Carpenter Standley, verfasste mit ihm 1925 eine 'Lista preliminar de las plantas de El Salvador' — (S.Calderón)

Calderonia Standl. 1923 (Rubiaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 13: 289-290, 1923 — Paul Carpenter Standley ... *'My pleasure in naming this genus is enhanced by the fact that it is thus possible to express, although very inadequately, an appreciation of the generous attentions and courtesies received from Dr. Calderón during a visit of five months to Salvador, attentions which contributed in a large measure toward making those months a delightful experience.'*

CALDESI _ LUDOVICO (LUIGI)

Ludovico (Luigi) **Caldesi** (1821 - 1884) italienischer Politiker und Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), war während des Risorgimento (der Wiederherstellung der politischen Ordnung durch die konstitutionelle Monarchie) politisch aktiv u.a. auch als Parlamentsabgeordneter, sammelte Pflanzen für sein Herbar, arbeitete mit am Kapitel über Primulaceae der 'Flora Italiana' von → Filippo Parlatore — (Caldesi)

Caldesia Parl. 1860 (Alismataceae) → Fl. Ital. 3: 598. 1860 — Filippo Parlatore ... '*Dedico questo genere all'egregio botanico Lodovico Caldese, benemerito della flora italiana per la cognizione a lui dovuta segnatamente di molte rare specie di piante crittogame.*'

Caldesia Trevis. 1869 (Lichenes) → Lichenoth. Veneta 152. 1869 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... '*I caratteri di questo nuovo genere, che porta il nome del chiaro es operoso botanico, dott. Lodovico Caldese di Faenza, sono i seguenti ...*'

Caldesiella Sacc. 1877 (Fungi) → Michelia 1(1): 6. 1877 — Pier Andrea Saccardo ... '*Novum genus eximio botanico et amico optimo Ludovico Caldese faventino dicatum.*'

Caldesia Rehm 1890 (Fungi) → Rabenh. Krypt.-Fl. ed. 2, 1(3): 289. 1896 '1890' — Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm ... diskutiert Unterschiede zu *Caldesia Trevis.* 1869, behält den Gattungsnamen bei

CALESTANI _ VITTORIO

Vittorio Calestani (1882 - 1949) italienischer Botaniker, Anthropologe, Ethnologe, war an der Universität Modena und Reggio Emilia', vertrat faschistische rassentheoretische Thesen, schrieb botanisch u.a. 'Le origini e la classificazione delle Angiosperme' — (Calest.)

Calestania Koso-Pol. 1915 (Apiaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou ser. 2, 29: 174. 1915-16 — Boris Mikhailovic Koso-Poljansky ... '*Genus nomine suo salutatum in honorem cl. Calestani, sciadophyto, logorum ducis.*'

CALEY _ GEORGE

George Caley (1770 - 1829) englischer Botaniker und Naturforscher, arbeitete zunächst im väterlichen Pferdehandel und als Weber, dann an verschiedenen Gärten u.a. in Kew Gardens, kam schliesslich durch → Joseph Banks nach Australien und sammelte für ihn 1800 - 08 Pflanzen in New South Wales, war dann 1816 - 22 Kurator am BG in St. Vincent/Karibik — (Caley)

Caleana R.Br. 1810 (Orchidaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 329. 1810 — Robert Brown ... '*Genus pulchrum et valde distinctum dixi in honorem Georgii Caley, botanici periti et accurati, qui jam per plures annos sumptibus et patrocinio illust. D. Banks. plantas Novae Cambriae investigavit, plurimasque novas, nobis haud omnino incognitas, sed in hoc opusculo non describendas detexit.*'

Caleya R.Br. 1813 (Orchidaceae) → Hort. Kew. (W.T. Aiton) ed. 2, 5: 204. 1813 — Robert Brown ... bezieht sich auf seine frühere Benennung und nennt Caley als Sammler ... '*Caleya. (Caleana.) Brown ... Nat. of New South Wales. Robert Brown, Esq. Intro. 1810, by Mr. George Caley.*'

Caleyana T.Post & Kuntze 1903 (Orchidaceae) → Lex. Gen. Phan. 89. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nehmen in dieser Schreibweise ('Caleyana') Bezug zu *Caleana R.Br.* 1810, nennen auch ... '*Syn. Caleyana R.Br. 1813.*'

CALIBAN – (FIKTIVE PERSON)

Caliban, Sohn der Hexe Sycorax und eines Teufels, Diener/Sklave des weisen Zauberers → Prospero in William Shakespeare's Theaterstück 'Der Sturm', verkörpert die Natur als ungebildete, triebgesteuerte Kraft (Caliban ist ein Anagramm von canibal und eine Ableitung von caribe), während Prospero seine Triebe kontrollieren und damit als Inbegriff von Kultur gedeutet werden kann

Calibanus Rose 1906 (Asparagaceae—Dracaenaceae—Liliaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 10: 90. 1906 — Joseph Nelson Rose ... '*The genus is named for Shakespeare's Caliban.*'

CALIGULA – (PERSON DER ANTIKE)

Caligula, *hiess eigentlich Gaius Caesar Augustus Germanicus (12 - 41), war ab 37 römischer Kaiser und wurde erst posthum als Caligula ('Soldatenstiefelchen') historisch so bekannt, ist berüchtigt durch seine fast wahnsinnige Gewaltherrschaft und wurde schliesslich durch die Prätorianer-Garde ermordet, das überlieferte Bild seiner Herrschaft ('Caesaren-Wahnsinn') wird bis heute literarisch verarbeitet

Caligula Klotzsch 1851 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Linnaea 24: 28. 1851 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Caligula, römischer Kaiser.*'

CALKINS _ FRANK CATHCART

Frank Cathcart Calkins (1878 - 1974) amerikanischer Geologe, war ab 1900 am US Geological Survey, untersuchte die Geologie in verschiedenen US-Staaten, auch im Yosemite Park, fand u.a. Gold-, Molybdän- und Nickel-Lagerstätten, liebte die französische Sprache, Bach und Beethoven ('... aber bitte nicht Brahms und Bartok'), schrieb u.a. 'A contribution to the petrography of the John Day Basin'

Calkinsia J.A.Wolfe 1968 (Fossil) → Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 571: 20. 1968 — Jack Albert Wolfe ... '*Calkinsia is named in honor of Frank C. Calkins, in recognition of his numerous contributions to the geology of Washington.*'

(!) Hinweis ... *Calkinsia Nieuwl. 1916 (Lichenes)* ... ist nach → William Wirt Calkins benannt ... *Calkinsia Lackey 1960 (Algae)* ... nach → Gary Nathan Calkins

CALKINS _ GARY NATHAN

Gary Nathan Calkins (1869 - 1943) amerikanischer Biologe/Botaniker (Algologe), befasste sich mit einzelligen Lebewesen (Protozoa), war ab 1904 bis zu seiner Emeritierung 1939 Professor für Zoologie bzw. Protozoologie an der Columbia Universität, arbeitet auch am Marine Biological Laboratory in Woods Hole, unternahm 2 Expeditionen u.a. nach Alaska, hatte grosses Interesse an Mikroskopie und experimenteller Medizin, war einige Jahre beratender Biologe für das New York State Department of Health Cancer Laboratory, schrieb u.a. 'The Protozoa', 'The Biology of the Protozoa' und 'The Smallest Living Things: Life Revealed by the Microscope' — (G.N.Calk.)

Calkinsia Lackey 1960 (Algae) → Trans. Amer. Micr. Soc. 79: 105, 107. 1960 — James Bridges Lackey ... '*Genus named for Gary N. Calkins who taught protozoology at the marine Biological Laboratory for many years.*'

(!) Hinweis ... *Calkinsia J.A.Wolfe 1968 (Fossil)* ... ist nach → Frank Cathcart Calkins benannt ... *Calkinsia Nieuwl. 1916 (Lichenes)* ... nach → William Wirt Calkins

CALKINS _ WILLIAM WIRT

William Wirt Calkins (1842 - 1914) amerikanischer Rechtsanwalt und Historiker, auch (Amateur-)Botaniker (Mykologe, Lichenologe), lebte in Illinois, schrieb u.a. 'The lichen-flora of Florida' und 'The lichen-flora of Chicago and vicinity' — (Calk.)

Calkinsia Nieuwl. 1916 (Lichenes) → Amer. Midl. Naturalist 4: 383. 1916 — Julius (Aloysius) Arthur Nieuwland ... 'To replace it may be suggested *Calkinsia* in honor of *W.W. Calkins* a most zealous student and collector of American lichens.'

(!) Hinweis ... *Calkinsia* J.A.Wolfe 1968 (Fossil) ... ist nach → Frank Cathcart Calkins benannt ... *Calkinsia Lackey* 1960 (Algae) ... nach → Gary Nathan Calkins

CALLERY _ JOSEPH GAËTAN PIERRE MAXIME MARIE

Joseph Gaëtan Pierre Maxime Marie Callery (1810 - 1862) französischer Geistlicher und Sinologe, war Missionar in Korea und China, ab 1844 auch Dolmetscher an der französischen Botschaft in China, reiste in Asien (China, Java, Philippinen), sammelte Pflanzen u.a. für → Joseph Decaisne, schrieb ein chinesisch-lateinisches Wörterbuch und über seine Reisen u.a. 'Mémoire sur la Corée' und 'Voyages sur les côtes de Chine faits en 1838'

Callerya Endl. 1843 (Fabaceae—Leguminosae)

CALLIOPE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Calliope (*griech. Kalliope/Καλλιόπη, auch Kalliopeia/Καλλιόπεια, *lat. Calliope), nach der griechischen Mythologie eine der neun Musen, Muse der Dichtung (Epos, Elegie) und der Wissenschaft, Tochter von → Zeus und der Mnemosyne, u.a. Mutter von → Orpheus, ihre Schwestern sind Klio, → Melpomene, Thalia, → Euterpe, → Erato, → Urania, → Polyhymnia, → Terpsichore

Calliopea D.Don 1829 (Asteraceae)

- CALLMANDER _ MARTIN WILHELM (1975 - x) schweizer Botaniker, am Botanischen Institut der Universität von Neuchâtel, Spezialist für die Flora von Afrika und Madagaskar — (Callm.)

CALONGE _ FRANCISCO DE DIEGO

Francisco de Diego Calonge (1938 - 2019) spanischer Wissenschaftler, Botaniker (Mykologe), Professor und Direktor des BG in Madrid (1979 - 84), forschte u.a. in Polen, der Ukraine, Italien und Portugal, Madeira, befasste sich auch mit der Vegetation von Mittel- und Südamerika sowie des tropischen Afrika, organisierte Ausstellungen, Konferenzen, Fernseh- und Radiosendungen, schrieb viele Artikel und Bücher u.a. 'Hongos de nuestros campos y bosques', 'Hongos medicinales' und 'Flora de la real expedición del Nuevo reino de granada. Tomo II, algas liquenes, hongos, hepáticas y muscos' — (Calonge)

Calongea Healy, Bonito & Trappe 2009 (Fungi) → An. Jard. Bot. Madr. 66(S1): 27. 2009 — Rosanne A. Healy ... Gregory Bonito ... James Martin Trappe ... 'We dedicate this genus to Prof. Francisco de Diego Calonge, whose mycological career encompassed study of many groups, including truffle fungi, and who provided to J. Trappe hospitality, good fellowship, good stories, lessons on Spanish fungi, history, customs, culture, and outstanding food and wine, both in Madrid and on memorable field trips.'

Calongia D.Hawksw. & Etayo 2010 (Fungi) → Lichenologist 42(4): 355. 2010 — David Leslie Hawksworth ... Javier Etayo Salazar ... 'Named in honour of Francisco 'Paco' de Diego Calonge (b. 1938), President of the Sociedad Micológica de Madrid and a leading specialist on gasteromycetous fungi, on the occasion of his retirement from the Real Jardín Botánico de Madrid of which he once served as Director.' — wurde ersetzt durch *Calongeomyces D.Hawksw. & Etayo* 2011

Calongeomyces D.Hawksw. & Etayo 2011 (Fungi) → Lichenologist 43(3): 275. 2011 — David Leslie Hawksworth ... Javier Etayo Salazar ... 'Calongeomyces D.Hawksw. & Etayo nom. nov. ... replaced name: *Calongia D.Hawksw. & Etayo* 2010 ... non *Calongea Healy et al.* ... 2009 ... We had decided to use the termination 'ia' in *Calongia* as the person being honoured was male, but as *Calongea* conforms to Rec. 60B.1 (a) of the Code, we decided to be more conventional here and adopt the latter spelling as the stem of the replacement generic name now proposed.' — ersetzt *Calongia D.Hawksw. & Etayo* 2010

CALPURNIUS SICULUS _ TITUS JULIUS

Titus Julius Calpurnius Siculus (1. Jahrh.) römischer Dichter, lebte zur Zeit von Kaiser Nero (dieser regierte 54 - 68), schrieb u.a. Hirtengedichte (Eklogen), eine Lobpreisung von Nero und gilt als Imitator der Dichtkunst von → Vergil

Calpurnia E.Mey. 1835 (Fabaceae—Leguminosae) → Comm. Pl. Afr. Austr. (Meyer) 2. 1835 — Ernst Heinrich Friedrich Meyer ... 'Genus *Virgiliae* proximum felicissimo *Virgilii* imitatori, *T. Jul. Calpurnio Siculo, dicavi.*'

CALVEL _ ÉTIENNE

Étienne Calvel (1740 - 1820/30) französischer Geistlicher und Botaniker, stellte sein Wissen für neue Agrartechniken zur Verfügung, erforschte die Zuckerrübe, schrieb dazu 1811 'De la betterave et de sa culture ...', schrieb auch über Obstbäume, Melonen usw.

Calvelia Moq. 1849 (Chenopodiaceae) → Prodr. (DC.) 13(2): 167. 1849 — Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... 'Genus *dicatum* cl. *Calvel*, qui *Betam* diligenter coluit et de ejus cultura, anno 1811, libellum elucubravit.'

- CALVELO _ SUSANA (fl. 1989) argentinische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), am Laboratorio de Bioindicadores y Liquenología, Universidad Nacional del Comahue, Bariloche/Argentina — (Calvelo)

CALVERT _ CAROLINE LOUISA

Caroline Louisa Waring Calvert, *geb. Atkinson (1834 - 1872) australische Schriftstellerin, auch Naturforscherin und Illustratorin, sammelte Pflanzen für → Ferdinand von Müller und → William Woolls u.a. in den Blauen Bergen, zeichnete Tiere (Vögel, Insekten, Reptilien) und Landschaften, schrieb über Fauna und Flora im 'Horticultural Magazin', Frau des Botanikers James Snowdon Calvert (ein Überlebender der Leichhardt-Expedition 1844 - 45)

Atkinsonia F.Muell. 1865 (Loranthaceae) → Fragm. (Mueller) 5: 34. 1865 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus ... *dicavi* praecclare *Ludovicae* Atkinson, cujus benignitati hanc et multas alias *Neo-Cambriae* plantas debeo.'

CALVERT _ FREDERICK

Frederick Calvert, 6. Baron **Baltimore** (1731 - 1771) englischer Adliger, 'Lord Proprietor' (Verwalter) der Kolonie Maryland, ein Nachfahre des Namensgebers (dem 2. Baron Baltimore) für die Stadt Baltimore, reiste lange Zeit durch Europa bis ins Osmanische Reich, lebte dort wie die Einheimischen (inclusive Harem), schrieb u.a. 'A tour to the East ... with Remarks on the City of Constantinople and the Turks ...', Linné hielt 1769 eine Vorlesung für ihn

Baltimora L. 1771 (Asteraceae) → Mant. Pl. Altera (Dedicatio), 288. 1771 — Carl von Linné ... 'Illustrissimo Generosissimo Dno Fridr. Calvert Baroni de Baltimore Domino in tota Marilandia ... Baltimora. Habitat in Marilandia, ad urbem Baltimora.'

CALVO ITURBURI _ ATILANO

Atilano Calvo Iturburi (19. Jahrh.) spanischer Jurist, Magistrat auf der Insel Fernando Poo (heute Bioko), übersetzte William Prescotts 'History of the reign of Ferdinand and Isabella, the Catholic, of Spain' aus dem Englischen ins Spanische (als 'Historia del reinado de los Reyes Católicos ...')

Calvoa Hook.f. 1867 (Melastomataceae)

CALYPSO – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Calypso (*griech. Καλυψώ, *lat. Calypso), nach der griechischen Mythologie eine → Meeresnymphe, je nach Überlieferung eine Tochter des Titanen → Atlas oder die Tochter von Okeanos und der Thetys oder die Tochter von Nereus und der Doris, nahm den von → Poseidon verfolgten und schiffbrüchigen → Odysseus auf, verspricht ihm ewiges Leben, wenn er bei ihr bleibt, lässt ihn nach Jahren auf Geheiß von → Zeus (übermittelt von → Hermes) wieder frei

Calypso Thouars 1804 (Celastraceae—Hippocrateaceae) → Hist. Veg. Iles France 29. 1804 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... 'Nomen à nymphé Calypsonne, ex verbo graeco καλύπτω, lateo; quia pistillum intrā stamina latitat.'

Calypso Salisb. 1807 (Orchidaceae) → Parad. Lond. ad t 89. 1807 — Richard Anthony Salisbury ... 'It approaches rather in my opinion to some of the North American Arethusas ... The poetic name now selected for it, in conformity to one of Linne's canons, is the more appropriate, as the stigma is totally covered.'

CALZOLARI _ FRANCESCO

Francesco Calzolari (*lat. Franciscus **Calceolarius**) (1521 - 1609) italienischer Apotheker, war in Verona, besass ein grosses und berühmtes Naturalienkabinett mit Pflanzen, Tieren (Vögel, Fische, Schlangen) und Mineralien (alles unter dem Gesichtspunkt der Verwendung als Heilmittel), botanisierte auf dem Monte Baldo u.a. 1554 mit → Luca Ghini, hatte auch intensiven Kontakt zu → Ulisse Aldrovandi und → Pietro Andrea Mattioli, schrieb 'Iter Baldi' ('Il Viaggio di Monte Baldo') sowie einen umfangreichen, illustrierten Katalog zu seinen Sammlungen, zu dem gesamten akademischen Wissen der späten Renaissance und des barocken Italiens — (Calzolari)

Calceolaria Loeffl. 1758 (Violaceae) → Iter Hisp. 185. 1758 — Pehr Loefling ... 'Calceolariam dixi ob figuram Floris.'

Calceolaria Heist. ex Fabr. 1763 (Orchidaceae) → Enum. 37. 1763 — (Lorenz Heister ...) Philipp Conrad Fabricius ... nennt ... 'Calceolaria Heister. Cyripedium ... Calceolus marianus ... Elleborine ... Frauen-Schuh.'

Calceolaria L. 1770 (Calceolariaceae—Scrophulariaceae) → Kongl. Vetensk. Acad. Handl.

31: 286, 290. 1770, → Philosophia Botanica 3, 9. 1751 — Carl von Linné ... 'Calceolaria blef denna växt kallad af sin upfinnare Feuillée, emedam blonnam, då hon blifver utdragen, at bägge blåsorne ligga parallelt, liknar alt fier artigt en Turkisk toffel.' — der Pflanzenname ist von → Louis Éconches Feuillée, Linné nennt in seiner Philosophia Botanica unter 'Bibliotheca' auf Seite 3 aber auch ... 'Calceolarius 1566.', ausserdem auf Seite 9 unter 'Pergrinatoros dissitas Regiones plantarum investigandi caussa adierunt' ... 'Prastantiora sistent in Botanicis ... Calceolarii & Pone Montis Baldi ...'

(!) Hinweis ... nach den üblichen enzyklopädischen Werken ist *lat. calceus = Schuh und *lat. calceolarius = Schuhmacher (was sowohl Name wie Beruf sein kann), und Linné kannte wegen seiner o.g. Anmerkungen sehr wohl auch den damals bedeutenden Botaniker Calceolarius/Calzolari

Anmerkung ... Linné beschreibt in seiner 'Critica Botanica' von 1737 ausführlich die Kriterien, nach denen Pflanzengattungen zu benennen sind, nämlich insbesondere nach verdienten Ärzten und Forschern, Kollegen, nennt ausserdem in einigen Beispiele, welche 'Eigenschaften' sich in Pflanze und geehrter Person wiederfinden oder diese charakterisieren (u.a. für die Genera Bauhinia, Scheuchzeria, Rivina, Pisonia, Commelina, Dalechampia, Dorstenia, Hermannia, Hernandia, Magnolia, Plukenetia, Plumeria, Burmannia, Dillenia, Grunovia, Milleria, Knautia, Kaempferia, Linnaea, s. dazu die Seiten 77 - 80). Es wäre schon ziemlich ungewöhnlich, wenn sich Linné nicht an seine eigenen Vorgaben/Empfehlungen gehalten und diesen Genus 'nur' nach einem Schuh benannt hätte

CAMBESSÈDES _ JACQUES

Jacques Cambessèdes (1799 - 1863) französischer Arzt, Botaniker (Bryologe), Agronom, war in Montpellier und 1822 - 35 in Paris, arbeitete u.a. mit → Carl Sigismund Kunth und insbesondere mit → Jacques Étienne Gay, sammelte in den Cevennen, Pyrenäen und auf den Balearen, schrieb u.a. 'Excursions dans les îles Baléares' und 'Enumeratio plantarum quas in insulis Balearibus collegit', bearbeitete gesammelte brasilianische Pflanzen von → Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire, übernahm 1835 die väterliche Landwirtschaft, war auch Bürgermeister von Lanuéjols und Meyrucis, heiratete 1851 → Marie Eulalie Delile geb. Ledoux (1796 - 1878), war befreundet mit → Venceslas Victor Jacquemont — (Cambess.)

Cambessedea Kunth 1824 (Anacardiaceae) → Ann. Sci. Nat. Paris 2: 336. 1824 — Carl Sigismund Kunth ... 'Genus dicatum M. J. Cambessedes, auctori monographiae Spivearum.'

Cambessedesia DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 110. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus brasiliense dicatum cl. Cambessedes qui circa plantas Brasilienses ab Aug. St.-Hilaire collectas strenuè feliciterque laborat.'

Cambessedea Wight & Arn. 1834 (Anacardiaceae) ... (nach ING non Cambessedea Kunth)

CAMERARIUS (D.J.) _ JOACHIM

Joachim Camerarius d.J. (1534 - 1598) deutscher Arzt, Botaniker und Naturforscher, praktizierte als Arzt in Nürnberg, kultivierte in seinem botanisch angelegten Garten viele 'Exoten', war eventuell auch an der Neuanlage des Bastionsgartens auf der Willibaldsburg in Eichstätt beteiligt (→ Basilius Besler wird als sein Nachfolger genannt), hatte Kontakt zu vielen Botanikern, schrieb 'Hortus medicus et philosophicus', 'Symbolorum et emblematum' (wurde von seinem Sohn Ludwig Camerarius vollendet) und 'Camerarius Florilegium', bearbeitete auch Werke von → Pietro Andrea Mattioli und → Johannes Thal und kaufte den Nachlass von → Conrad Gesner, Onkel von → Ludwig Jungermann (1572 - 1653)

Cameraria L. 1753 (Apocynaceae) → Sp. Pl. 1: 210. 1753, → Hort. Cliff. 76. 1738, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 18. 1703, — Carl von Linné ... 'Consecrata fuit haec memoriae Joachimi Camerarii.', und Charles Plumier ... führte aus ... 'Joachimus Camerarius Norimbergensis Medicus ... natus ... 1534 ... mortuus 1598 ... Puer Vittemberge & Lipsiae Medicinae studuit. Romae Medicinae est renunciatus Dictor anno 1552. Medicinae & rei herbariae semper studiosissimus fuit ...'

Cameraria Fabr. 1759 (Montiaceae—Portulacaceae) → Enum. 98. 1759, → Dillenius 'Catalogus plantarum circa Gissam sponte nascentium, App.' 114-115. 1719 — Philipp Conrad Fabricius ...

nimmt Bezug zu *Cameraria Dill.* (heute *Dill. ex Moench*), Johann Jacob Dillenius ... schreibt ... '*Camerarium vero vocavimus in laudem & honorem primi observatoris πολυμαθεστατος Joach. Camerarii.*'

— **Cameraria Boehm. 1760 (Hemerocallidaceae—Liliaceae)** → Def. Gen. Pl. ed. 3, 56. 1760 — Georg Rudolph Boehmer ... '*Quo, Cameraria Linn. ad Tabernaemontanam n. 155. relata, Clarissimi Botanici Joach. Camerarii memoria et in vivis plantis conseruetur, compositum Tournefortii nomen cum Cameraria commutavimus.*' — (!) in dieser Widmung wird 3x u statt v verwendet

— **Cameraria Dill. ex Moench 1794 (Portulacaceae)** → Methodus (Moench) 520. 1794, → Dillenius 'Catalogus plantarum circa Gissam sponte nascentium, App.' 114-115. 1719 — Johann Jacob Dillen ... Conrad Moench ... '*Camerarium vero vocavimus in laudem & honorem primi observatoris ... Joach. Camerarii.*'

CAMERARIUS (CAMERER) _ RUDOLF JACOB

Rudolf Jacob Camerarius (Camerer) (1665 - 1721) deutscher Arzt und Botaniker, Professor für Naturlehre und Medizin in Tübingen sowie Direktor des BG, machte Kreuzungsversuche mit Pflanzen und bewies als Erster ihre bisexuelle Vermehrung, schrieb darüber 'De sexu plantarum epistola' 1694 ('Über das Geschlecht der Pflanzen')

— **Rudolphia Medik. 1787 (Malpigiaceae)** → Malven-Fam. 111. 1787 — Friedrich Kasimir Medikus ... '*Ich habe diß neue Genus zu Ehren des um die Entdeckung des Pflanzen-Geschlechtes unsterblichen Mannes Rudolph Cammerer Rudolphia genennt, weil der Name Cameraria schon einem andern Geschlechte zu Theile geworden, auch mehrere berühmte deutsche Kräuterkenner diesen Namen geführt haben, hiedurch also gesucht, diesem Entdecker einer der wichtigsten Lehren in der Kräuterkunde ein eigenes Denkmal zu stiften.*'

(!) Hinweis ... *Rudolphia Willd. 1801 (Fabaceae)* ... ist nach → Karl Asmund Rudolphi und einem → (Hofrat) Rudolph benannt

- CAMERON _ JUDITH V. (fl. 1972) ... Mykologin, University of Victoria in Victoria, British Columbia/Kanada — (J.V.Cameron)

CAMÕES (CAMÕENS) _ LUÍS VAZ DE

Luís Vaz de Camões (Camõens) (1524 - 1580) portugiesischer Schriftsteller und Lyriker, wird als *der* portugiesische Nationaldichter verehrt, schrieb u.a. Epen, Eklogen, Komödien, Sonette z.B. 'Os Lusíadas' ('Die Lusiaden des Luis de Camoës'), sein übriges Leben war indes nicht so glänzend: er wurde vom Hof von João III. in den Militärdienst verbannt (Ceuta, Malabarküste), verlor bei Kämpfen ein Auge, war wegen angeblicher Unterschlagung vor Gericht und wegen Schulden im Gefängnis, starb bei einer Pest-Epidemie und wurde in einem Massengrab verscharrt

— **Camoensia Welw. ex Benth. & Hook.f. 1865 (Fabaceae)** → Trans. Linn. Soc. 25(2): 301. 1865 — Friedrich Martin Josef Welwitsch ... George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... '*It has therefore been appropriately dedicated by Dr. Welwitsch to the celebrated Portuguese poet Luis Camoes, author of the 'Lusiade', in which is introduced the voyage of discovery of Vasco di Gama, which he had himself accompanied in his youth as a soldier.*'

CAMONEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Camonea, Nymphe — (?)

— **Camonea Raf. 1838 (Convolvulaceae)** → Fl. Tellur. 4: 81. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*CAMONEA - (nymph).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

CAMPACCI _ MARCOS ANTONIO

Marcos Antonio Campacci (1948 - x) brasilianischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, arbeitete u.a. mit → Vitorino Paiva Castro Neto und → Roberto Anselmo Kautsky, schrieb mit Castro Neto 'Icones orchidacearum brasilienses' — (Campacci)

— **Campaccia Baptista, P.A.Harding & V.P.Castro 2011 (Orchidaceae)** → Colet. Orquídeas Brasil. 9: 316. 2011 — Dalton Holland Baptista ... Patricia Ann Harding ... Vitorino Paiva Castro ... '*Campaccia - named for our friend and fellow orchid nerd, Marcos A. Campacci, honoring him for his years of tribulations dealing with orchids and us.*' — '*Campaccia - referência ao nome do nosso amigo e companheiro de estudos das orquídeas Marcos A. Campacci, para homenageá-lo por seus anos de tribulações em lidar conosco e com as orquídeas.*'

- CAMPBELL _ CHRISTINE (fl. 2019) ... Botanikerin (Algologin), 2019 am Scottish Association for Marine Science (SAMS) in Oban/Argyll, UK — (C.Campbell^{PNA})
- CAMPBELL _ ELLA ORR (1910 - 2003) neuseeländische Botanikerin (Bryologin, Algologin), war zunächst an der Universität von Otago, ab 1945 an der Massay Universität in Palmerston North/Neuseeland, befasste sich mit (Leber-)Moosen, Orchideen und Feuchtbiotopen, kurz vor ihrem Tod wurde das Herbarium der Universität nach ihr benannt ('Dame Ella Campbell Herbarium'), schrieb u.a. eine 'Kermadec Islands flora' (1977) sowie 'Agricultural Botany' — (E.O.Campb.)

CAMPBELL _ GUY

Guy Campbell (fl. 1939) amerikanischer Geologe (Stratigraph), Paläologe, erforschte die Fossilien der New Albany shale (erstreckt sich über Illinois, Indiana, Kentucky), einer organisch-reichen geologischen Formation aus dem Devon und Mississippi-Zeitalter, seine Sammlung wurde später vom Museum für Paläontologie der Universität Michigan erworben, schrieb u.a. (mit → Charles Brian Read) 'Preliminary account of the New Albany shale flora' (1939) und 'New Albany shale' (1946) — (G.Campb.^{IPNI-IPFNI})

— **Guycampbellia Hoskins & Au.T. Cross 1951 (Fossil)** → Amer. Midl. Naturalist 46: 690. 1951 — J. Hobart Hoskins ... Aurel T. Cross ... '*The name is given in recognition for Mr. Guy Campbell, stratigrapher, who is responsible for the discovery of this and many other plant-bearing beds of the black shales and for the extensive field assistance and advice on the geology and distribution of this flora.*'

(!) Hinweis ... *Guya Frapp. ex Cordem. 1895 (Euphorbiaceae—Flacourtiaceae)* ... ehrt den französischen Ingenieur auf La Réunion → Pierre Charles Guy de Ferrières (1803 - 1871)

CAMPBELL _ JAMES

James Campbell (1806 - 1875) englischer Pflanzensammler in Indien (Madras), sammelte für seinen Bruder → William Hunter Campbell (1814 - 1883) sowie auch für Freunde

— **Campbellia Wight 1850 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae)** → Icon. Pl. Ind. Orient 4(3): 5. 1850 — Robert Wight ... '*I have named it in honor of Dr. William H. Campbell, LL.D., the first Secretary of the Edinburgh Botanical Society, and his brother Captain J. Campbell, of the Madras Establishment, long an active collector of plants for the use of his brother and other Botanical friends.*' — (*geehrt sind ... James Campbell ... William Hunter Campbell)

(!) Hinweis ... *Campbellia Cooke & Masee 1890 (Fungi)* ... ist nach → Flora Mary Martin geb. Campbell benannt

CAMPBELL _ WILLIAM HUNTER

William Hunter Campbell (1814 - 1883), Sekretär der Edinburgh Botanical Society, Bruder von → James Campbell (1806 - 1875), dieser sammelte für ihn und für Freunde

Campbellia Wight 1850 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient 4(3): 5. 1850 — Robert Wight ... *'I have named it in honor of Dr. William H. Campbell, L.L.D., the first Secretary of the Edinburgh Botanical Society, and his brother Captain J. Campbell, of the Madras Establishment, long an active collector of plants for the use of his brother and other Botanical friends.'* — (*geehrt sind ... James Campbell ... William Hunter Campbell)

(!) Hinweis ... *Campbellia Cooke & Masee 1890 (Fungi)* ... ist nach → Flora Mary Martin geb. Campbell benannt

CAMPBELL (OF ARGYLL) _ ARCHIBALD

Archibald Campbell, 3. Duke of **Argyll**, 1. Earl of Ilay (1682 - 1761) schottischer Adliger und Politiker, war ein grosser Gartenliebhaber und schuf 1722 einen Park in Middlesex mit exotischen Pflanzen und Bäumen, diese gelangten nach seinem Tod durch seinen Neffen → John Stuart 3. Earl of Bute (1713 - 1792) in den Garten der Prinzessin von Wales Augusta von Sachsen-Gotha-Altenburg (Mutter des Königs → George III.), aus diesem Garten entstand dann später Kew Gardens

Argyia D. Don 1823 (Bignoniaceae) → Edinb. Philos. Journ. 9: 260. 1823 — David Don ... *'This beautiful new genus I have dedicated to the memory of Archibald, Duke of Argyll, a nobleman distinguished for his patriotic virtues and love of science, and more especially of botany. His fine garden at Whitton Park, in Middlesex, was justly celebrated towards the middle of the last century. It contained a very extensive collection of plants, particularly of ornamental and useful American trees, many of which he himself first introduced to this country.'*

CAMPDERÁ Y CAMIN _ FRANCISCO

Francisco Campderá y Camin (1793 - 1862) spanischer (katalanischer) Arzt (Psychiater) und Botaniker, befasste sich mit Geisteskrankheiten und richtete 1844 eine Anstalt ('Torre Llunàtica', 'Clínica Mental Torre Campderá') in Lloret de Mar ein, schrieb eine Monographie über Rumex — (Campd.)

Campderia Lag. 1821 (Apiaceae) → Amen. Nat. Españ. 2: 60, 99. 1821 — Mariano Lagasca y Segura ... *'He hecho cuanto he podido para aclarar los géneros de la familia mas difícil, y menos conocida, aunque de las mas interesantes del reino vegetal ... Yo espero que los profesores que hay en la nacion, y los aficionados a la ciencia tendrán la bondad de comunicarme las aparasoladas que posean y puedan adquirir, como lo han hecho ya los Señores ... Don Francisco Campdera ... para dar al menos un compendio de las plantas de esta familia que se crian en los dominios españoles.'*

Campderia A. Rich. 1822 (Velloziaceae) → Bull. Soc. Philom. Paris 79. 1822 — Achille Richard ... *'Ce genre, auquel l'auteur donne le nom de Campderia, en l'honneur de M. Campdera, auteur d'une très-bonne Monographie du genre Rumex, renferme deux espèces, originaires l'une et l'autre du continent de l'Amérique méridionale.'*

Cambderia Steud. 1840 (Amaryllidaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 264. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt in einer Liste ... *'Cambderia. Kunth. Vellozia.'* — ist nach IPNI = Campderia A. Rich.

Campderia Benth. 1846 (Polygonaceae) → Bot. Voy. Sulphur (Bentham) 159. 1844 — George Bentham ... *'I have ... been under the necessity of establishing it as a new genus, which I have great pleasure in dedicating to the author of a monograph of Rumex, with some observations on other Polygonae, published at Montpellier in 1819.'*

CAMPHUYS _ JOHANNES (JOANNES)

Johannes Camphuys (Joannes Camphuys) (1634 - 1691) niederländischer Kaufmann, war bei der Ostindien-Kompanie (VOC) und von 1684 - 91 auch Generalgouverneur von Niederländisch Indien in Batavia, leitete in den 1670er-Jahren mehrmals die Faktorei in Deshima/Japan, begeisterte sich für Japan und sammelte dort viele Dinge, war auch an medizinisch wirksamen Pflanzen interessiert, unterstützte die Arbeit von → Georg Eberhard Rumpf, konnte den Verlust von dessen Manuskripten durch eine von ihm (Camphuys) veranlasste Kopie dann ausgleichen

Camphusia de Vriese 1850 (Goodeniaceae) → Ned. Kruidd. Arch. 2(1): 148. 1850 — Willem Hendrik de Vriese ... *'Johannes Camphuis, Harlemensis, Indiae Batavae Summus Praefectus, inde ab anno 1684 - 1691, opus manuscriptum Herbarii Amboinensis in Europam transmitti jussit, sed, ante quam navis vela daret, transcribi curavit. Navis in praelio perit. Sic quidem Camphusii provida cura, magno sane disciplinae botanicae commodo, servatum est opus ... Camphusius ipse ... rei herbariae fuit studiosus, naturae amantissimus, animi, ingenio, moribus insignis.'*

CAMPOMANES Y SORRIDA _ PEDRO RODRIGUEZ

Pedro Rodriguez Campomanes y Sorrida (1723 - 1802) spanischer Jurist, arbeitete zunächst als Rechtsanwalt, interessierte sich ab 1755 für die Politik und war unter Carlos III. und → Carlos IV. Minister der Finanzen, ab 1792 Berater des Staates, war vielsprachig, schrieb über die Wirtschaftspolitik, als (historischer) Schriftsteller u.a. auch über die Tempelritter, die Vertreibung der Jesuiten aus Spanien und das Reich der Karthager

Campomanesia Ruiz & Pav. 1794 (Myrtaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 72. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado al Ex.^{mo} Sr. D. Pedro Rodríguez de Campománes, Conde de Campománes, Protector nato de la Botánica, de la Industria popular de España y de la universal instruccion y felicidad del comun, que promueve con su superior eloquencia y con las doctísimas obras que ha publicado.'*

CAMUS _ AIMÉE ANTOINETTE

Aimée Antoinette Camus (1879 - 1965) französische Botanikerin, arbeitete am Muséum national d'histoire naturelle in Paris u.a. über Orchideen und zur Pflanzenanatomie u.a. auch mit → Paul Henri Lecomte, widmete sich intensiv den Süssgräsern Madagaskars, befasste sich aber auch mit (Stein)Eichen und arbeitete mit ihrem Vater Edmond Gustave Canus über Salicaceae, schrieb u.a. 'L'Iconographie des Orchidées d'Europe et du Bassin Méditerranéen' und 'Quelques anomalies florales chez les orchidées' — (A. Camus)

Camusia J.W. Lorch 1961 (Poaceae) → Bull. Res. Council Israel, Sect. D, Bot. 9: 155. 1961 — Jacob (Yakov) W. Lorch ... *'A study of all related genera indicated that a new genus was required to accomodate D. perrieri, which I propose to call Camusia, in honour of Mlle. A. Camus, the eminent student of Mascarene grasses.'*

Camusiella Bosser 1966 (Poaceae) → Adansonia ser. 2, 6: 105. 1966 — Jean Marie Bosser ... *'Ce genre est dédié à M^{lle} A. Camus, dont les travaux ont contribué de façon très importante à la connaissance des Graminées de Madagascar.'*

CAMUS-DUMARTROY _ LOUIS FÉLIX

Louis Félix Camus-Dumartroy (1816 - 1883), war zur Ausbildung auf der 'Bonite'

Dumartroya Gaudich. 1848 (Moraceae)

CANBY _ WILLIAM MARRIOTT

William Marriott Canby (1831 - 1904) amerikanischer Kaufmann, Bankier, auch Botaniker (Taxonom), war in Delaware, hatte Kontakt mit → Asa Gray, → John Muir, → John Sprague Sargent, Freund von → Charles Darwin arbeitete mit ihm über Carnivoren, schrieb u.a. 'Darlingtonia Californica, an Insectivorous Plant' und gab die Autobiographie von → August Fendler heraus — (Canby)

Canbya Parry ex A.Gray 1876 (Papaveraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 12: 51. 1876 — Charles Christopher Parry ... Asa Gray ... 'Dr. Parry, who immediately recognized its botanical interest, proposed to dedicate the plant to our common friend and worthy fellow botanist, William M. Canby, Esq., of Wilmington, Delaware; and I have peculiar pleasure in carrying this proposition into effect.'

CANCRIN (KANKRIN) _ GEORG FRANZ

Georg Franz Graf Cancrin (Kankrin) (*russ. Егѳр Францевич Канкрин) (1774 - 1845) (deutsch-)russischer Militär, Staatsmann, war u.a. Finanz- und Wirtschaftsminister, unterstützte wissenschaftliche Expeditionen u.a. die von → Alexander von Humboldt in den Ural und Altai, nach ihm ist auch das Mineral 'Cancrinit' benannt, seine Tochter war mit → Alexander Friedrich Michael Graf Keyserling (1815 - 1891) verheiratet

Cancrinia Kar. & Kir. 1842 (Asteraceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 15: 124. 1842 — Grigorij Silych Karelin ... Iwan Petrovich Kirilow ... 'Dedicavimus honori Comitiss illustrissimi Georgii Franc. a Cancrin, rei industriae strenui promotoris scientiarumque fautoris solertissimi.'

Cancriniella Tzevelev 1961 (Asteraceae) → Fl. URSS 26: 279-280. 2000 (englische Übersetzung) — Nikolai Nikolajevich Tzevelev ... 'Diminutive of the generic name Cancrinia Kar. and Kir.; named for the similarity with species of that genus.' und erklärt den Namen Cancrinia Kar. & Kir. ... 'Named for the Finance Minister E.F. Cancrin (1774 - 1845), who helped in some scientific investigations; C.F. Ledebour dedicated Flora Rossica to him.'

CANDIDA _ GIULIO

Giulio Candida (1756 - 1785) italienischer Naturforscher (Botaniker, Entomologe, Mineraloge), war Schüler und Korrespondent von → Vincenzo Petagna, sammelte Pflanzen, untersuchte in Kalabrien die Auswirkungen des Erdbebens von 1783, schrieb 'Sulla formazione de Molibdeno', auch ein Käfer heisst nach ihm 'Candida'

Candidea Ten. 1839 (Asteraceae) → Atti Reale Accad. Sci. Sez. Soc. Reale Borbon. 4: 99, 105. 1839 — Michele Tenore ... 'Dixi in honorem Julii Candidae peregrinatoris et scientiarum naturalium scrutatoris benemerentissimi, tristi morte anno 1785 scientiae bono abrepti; quem Vincentius Petagna praeceptor suus celeberrimus summis laudibus praeracisque elucubrationibus deploravit.'

CANDOLLE _ ALPHONSE LOUIS PIERRE PYRAME DE

Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle (1806 - 1893) schweizer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Genf, Nachfolger seines Vaters → Augustin Pyramus de Candolle (1778 - 1841) und Vater von → Anne Casimir Pyrame de Candolle (1836 - 1918), befasste sich neben der Botanik auch mit der Wissenschaftssoziologie und schrieb 'Histoire des sciences et des savants depuis deux siècles', zeigte darin u.a. eine bedeutendere Rolle protestantischer und die weniger bedeutende katholischer Wissenschaftler auf, schrieb zur Botanik u.a. 'Lois de la nomenclature botanique' und 'Origine des plantes cultivées' — (A.D.C.)

Alphonsea Hook.f. & Thomson 1855 (Annonaceae) → Fl. Ind. (Hooker f. & Thomson) 1: 152. 1855 — Joseph Dalton Hooker ... Thomas Thomson ... 'We are happy to have this opportunity of associating the name of M. Alphonse De Candolle with an Order which he has so ably investigated, by dedicating to him this very distinct genus.'

Alphonseopsis Baker f. 1913 (Annonaceae) → Cat. Pl. Oban 2. 1913 — Edmund Gilbert

Baker ... nimmt (u.a.) Bezug zu Alphonsea Hook.f. & Thomson mit ... 'The affinity of this genus ... is also near the Indian genus Alphonsea Hook.f. & Thoms., but ...'

CANDOLLE _ ANNE CASIMIR PYRAMUS DE

Anne Casimir Pyramus de Candolle (1836 - 1918) schweizer Botaniker, war zeitweise in England und reiste in Algerien, arbeitete mit seinem Vater am Candolle-Herbar, schrieb einiges u.a. über Piperaceae, Sohn von → Alphonse Pyrame de Candolle (1806 - 1893), Enkel von → Augustin Pyramus de Candolle (1778 - 1841), heiratete Anna Mathilda Marcet, die Tochter von → François Marcet (1803 - 1883) — (C.DC.)

Casimirella Hassl. 1913 (Icacinaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 12: 249. 1913 — Émile Hassler ... 'Genus novum Casimiro de Candolle Piperacearum Meliacearum et Begoniacearum paraguayensium praeracissimo perscrutori, thesaurus bibliothecae et herbarii sui, nobis omni tempore liberaliter in usum tradenti, grato animo dicatum.'

CANDOLLE _ AUGUSTIN PYRAMUS DE

Augustin Pyramus de Candolle (1778 - 1841) schweizer Botaniker und Arzt, war zunächst in Paris, dann 1808 Professor der Botanik in Montpellier, später (1816 - 34) Professor für Botanik und Zoologie in Genf, auch Rektor der Universität, befasste sich mit Pflanzenchemie, Morphologie und Pharmakologie, der Ausbreitung von Neophyten sowie der Einheitlichkeit in der botanischen Nomenklatur, schrieb u.a. 'Historia Plantarum Succulentarum', 'Théorie élémentaire de la botanique', Vater von → Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle (1806 - 1893), der sein Nachfolger auf dem Lehrstuhl war und sein Hauptwerk 'Prodromus systematis naturalis regni vegetabilis' fortführte, Grossvater von → Anne Casimir Pyramus de Candolle (1836 - 1918) — (DC.)

Candollea Mirb. 1803 (Polypodiaceae) → Hist. Nat. Veg. (Lam. & Mirbel) 5: 86. 1803 — Charles François Brisseau de Mirbel ... 'J'ai dédié ce genre à Decandolle, auteur de plusieurs ouvrages importants sur la Botanique et la Physique végétale.'

Candollea Labill. 1805 (Stylidiaceae) → Ann. Mus. Nat. Hist. Nat. 6: 449. 1805 — Jacques Julien Houtou de Labillardière ... 'Genus muncupatum à Botanico peritissimo A.P. de Candolle, quippe illud quod in Annal. Hist. nat. Musaei Par. ... sic appellaveram ...'

Candollea Labill. 1806 (Dilleniaceae) → Nov. Holl. Pl. 2: 33. 1806 — Jacques Julien Houtou de Labillardière ... 'J'ai nommé candollea le nouveau genre que je propose, du nom de M. Decandolle, botaniste très-distingué, à qui nous devons un ouvrage sur les plantes grasses, une monographie des astragales, la description des lilacées, peintes par Redouté, une nouvelle édition, conjointement avec M. de Lamarck, de la Flore française, et différents mémoires sur la botanique.'

Decandolia Bastard 1809 (Poaceae) → Essai Fl. Maine-et-Loire 28-29. 1809 — Toussaint Bastard ... (be)nennt ihn in einer Auflistung mehrfach als Autor von Genera und Arten u.a. von Decandolia

Candollea Baumg. 1810 (Ericaceae)

Candollea Raddi 1818 (Radulaceae) → Jungermanniografia Etrusca 6. 1841 (Nachdruck Nees) — Giuseppe Raddi ... 'Candollea da me così chiamata in onore del celebratissimo, e non mai abbastanza lodato Sig. De Candolle, già Professore di Botanica nella Reale Università di Montpellier.' — entspricht Radula Dumortier 1822 (nom. cons.)

Pyramia Cham. 1835 (Melastomataceae) → Linnaea 9: 458. 1835 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... 'Osbeckia voluit esse speciem Augustus Pyramus de Candolle stirpem ... ut nova generi signum anteferat, quo sub signo alia indescripta species jam prima mereri stipendia cupit. Osbeckia pityrophylla DC. prod. 3 p. 139. n. 3, princeps sit nobis species novi generis, cui Pyramia nomen.' — entstanden aus 'Osbeckia pityrophylla' DC.

Candollea Steud. 1840 (Poaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 273. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in einer Liste von verschiedenen Genera und Arten u.a. und in dieser Schreibweise ('Candollea') Bezug zu Decandolia Bastard

Candollina Tiegh. 1895 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 42: 269. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... 'On le dédie à la mémoire de A.P. de Candolle qui, parmi tant d'autres travaux importants, a le premier, en 1830, entrepris dans la famille des Loranthacées ce groupement des espèces que l'on s'efforce ici de poursuivre et d'achever.'

Candolleodendron R.S.Cowan 1966 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Rhodora 68(776): 429. 1966 — Richard Sumner Cowan ... 'I have chosen the name for the new genus to commemorate one of the most perceptive pioneers in the study of tropical legumes, Aug. Pyrame DeCandolle.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zur Benennung von ... *Candollina Tiegh. 1895 (Loranthaceae)* ... 'Candolle, Anne Casimir Pyramus de (1836 - 1918), Swiss botanist, son of Alphonse de Candolle.' (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 437-438—Candolle, Anne Casimir Pyramus de—eponymy), das widerspricht der eindeutigen Widmung, wonach der Grossvater von Anne Casimir Pyramus de Candolle, nämlich Augustin Pyramus de Candolle, geehrt ist

- CANEVA _ GIULIA (1957 - x) italienische Botanikerin (Mykologin), Autorin, Redakteurin, Professorin an der Universität Rom III (Università degli Studi Roma Tre), befasste sich mit mediterraner Vegetation und Ethnobotanik, der Erhaltung/Verbesserung des kulturellen Erbes, beteiligte sich auch an (inter)nationalen Projekten zu UNESCO-Kulturstätten und schrieb u.a. 'Il paesaggio vegetale della costa d'Amalfi', 'Biologia nel restauro', 'Il Codice Botanico di Augusto' und 'Plant biology for cultural heritage : biodeterioration and conservation' — (Caneva)

CAÑIZARES _ FELIPE GARCÍA

Felipe García Cañizares (1872 - 1953) kubanischer Arzt und Botaniker, war ab 1916 Professor der Botanik und Direktor des BG an der Universität in Havanna/Kuba

Canizaresia Britton 1920 (Fabaceae) → Mem. Torrey Bot. Club 16: 69. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... 'In honor of Professor Felipe Garcia Cañizares.'

CANKRIEN _ BERNARDUS EWOUND

Bernardus Ewoud Cankrien (1808 - 1878) holländischer Reeder (Fa. Sturenberg & Cankrien), betrieb Handel mit China, Indien und Australien, war auch Gemeinderat in Rotterdam und Vizepräsident der Königlichen Gartenbaugesellschaft

Cankriena de Vriese 1850 (Primulaceae) → Jaarb. Kon. Ned. Maatsch. Aanm. Tuinb. 1850: 30, 35. 1850 — Willem Hendrik de Vriese ... 'Wij wijden hetzelve toe aan den Heer B.E. Cankrien, te Rotterdam, Vice-President der Koninkl. Nederl. Maatschappij van Tuinbouw, eenen der ijverigste en meest verlichte voorstanders van dien tak van nijverheid.'

- CANO _ MARÍA JESÚS (1967 - x) spanische Botanikerin (Bryologin), an der Universität Murcia/Spainien — (M.J.Cano)
- CANO _ JOSEP (JOSÉ) F. (fl. 1987) spanischer Botaniker (Mykologe), arbeitete mit → Josep Guarro Artigas und → L.B. Pitarch — (Cano)

CANTINO _ PHILIP DOUGLAS

Philip Douglas Cantino (1948 - x) amerikanischer Botaniker, an der Universität in Athens/Ohio, forschte über Lamiaceae — (P.D.Cantino)

Cantinoa Harley & J.F.B.Pastore 2012 (Lamiaceae) → Phytotaxa 58: 8. 2012 — Raymond Mervyn Harley ... José Floriano Barèa Pastore ... 'The genus is named in honour of Dr Philip Cantino, Ohio, whose

researches on Lamiaceae, especially the delimitation of its suprageneric taxa and his studies on the distinguishing characters between this family and the Verbenaceae, have greatly advanced our understanding of the group.'

CANTLEY _ NATHANIEL

Nathaniel Cantley (1847 - 1888) englischer Gärtner und Botaniker, war 1869 - 72 am BG in Kew, dann Direktor am BG auf Mauritius und 1880 - 88 Superintendent des BG in Singapur, schrieb u.a. 'Notes on economic plants', sammelte diese Pflanze — (Cantley)

Cantleya Ridl. 1922 (Icacinaceae—Stemonuraceae) → Fl. Malay Penins. 1: 436. 1922 — Henry Nicholas Ridley ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Johor (Cantley). Native name: Daru Daru ... Cantley labels it as *Kaya Daru-Daru*, a highly valued timber, of what species is not known.'

CÃO _ DIOGO

Diogo Cão (1440 - 1486) portugiesischer Seefahrer und Entdecker, unternahm 1482 - 84 eine Seereise entlang der Westküste Afrikas und entdeckte die Kongo-Mündung, eine weitere Reise 1485 ergab, dass die Westküste Afrikas viel weiter nach Süden führt und der Kongo nur bis zu Wasserfällen schiffbar ist

Diogoa Exell & Mendonça 1951 (Olacaceae) → Bol. Soc. Brot. ser. 2, 25: 109. 1951 — Arthur Wallis Exell ... Francisco de Ascensão Mendonça ... 'O nome genérico, *Diogoa*, é dado em consagração da memória de Diogo Cão, o navegador quinhentista, descobridor do rio Zaire (= Congo), na sua viagem de 1482-4.'

CAP (GENANNT GRATACAP) _ PAUL-ANTOINE

Paul-Antoine Cap, genannt **Gratacap** (1788 - 1877) französischer Apotheker und Botaniker, auch wissenschaftlicher Autor, war 1817 - 29 in Lyon, danach bis 1877 in Paris, schrieb 'Principes elementaires de pharmaceutique' sowie über das Muséum national d'histoire naturelle, auch Biographien u.a. von → Jules Paul Benjamin Delessert und → Matthieu Bonafous, war Präsident der Société de Pharmacie

Capaea Mont. 1840 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 14: 52. 1840 — Jean Pierre François Camille Montagne ... 'En dédiant ce genre à M. Cap, pharmacien distingué de la capitale, connu dans les sciences médicales par un 'Traité de pharmaceutique' et plusieurs autres travaux, et dans les sciences naturelles par une traduction française des 'Aphorismes d'anatomie et de physiologie végétales', etc. de M. Lindley, je desire lui donner un témoignage public, trop peu digne de lui sans doute, de mon estime toute particulière et de ma vive amitié.'

CAPELLEN _ GODERD ALEXANDER GERARD PHILIP VAN DER

Goderd Alexander Gerard Philip Baron van der Capellen (1778 - 1848) holländischer Jurist und Staatsmann, u.a. Minister und Staatsrat, Kolonialminister, Generalgouverneur von Niederländisch-Ostindien (1815), diente unter → Willem I. und Willem II. von Oranien-Nassau

Capellia Blume 1825 (Dilleniaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 1: 5. 1825 — Carl Ludwig Blume ... 'Speciosum hoc genus cum Dilleniis habitu tantum conveniens, memoriae Viri Excellentissimi van der Capellen, Gubernatoris Generalis Coloniarum Belgarum in India Orientali, Fautoris Historiae Naturalis et Botanices praestantissimi dicari velim.'

Capellenia Hassk. 1844 (Dilleniaceae) → Cat. Hort. Bog. Alt. 178. 1844 — Justus Carl Hasskarl ... 'G.A.G.P. van der Capellen, oud Commissaris Generaal van Ned. Ind. en beschermer der wetenschappen.'

Capellenia Teijsm. & Binn. 1867 (Euphorbiaceae) → Natuurk. Tijdschr. Nederl. Ind. 29:

237. 1867 — Johannes Elias Teijsmann (Teysmann) ... Simon Binnendijk ... 'Daar nu z. E. de g-g Baron van der Capellen de grondlegger is geweest van 's lands plantentuin, zoo roepen wij dien geachten naam weder in het geheugen terug, door hem te geven aan eenen kleinen boom, afkomstig uit de Molukken en verkeerdelijk door Rumph voor eene *Hernandia* gehouden ...'

CAPERON _ NOËL

Noël Caperon (Capperon) von Orleans (x - 1572) französischer Apotheker, wurde als Protestant vom katholischen Mob ermordet, sandte Schachbrettblume an → Charles de l'Écluse

Caperonia A.St.-Hil. 1825 (Euphorbiaceae) → Hist. Pl. Remarq. Brésil 1: 244. 1825 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... 'In memoriam dixi *Caperonii Pharmacopole Aureliensis qui, Fritillariâ Meleagride ad Ligeruli ripas repertâ (verisimiliter in paternâ villâ dictâ Plissai ubi adhuc invenitur) elegantissimam botanicis primus indicavit plantam; undè pristinum, teste Bauhinia, nomen, Narcissus Caperonianus.*'

CAPPELLETTI _ CARLO

Carlo Cappelletti (1900 - 1990) italienischer Botaniker (Bryologe, Mykologe), wurde 1932 Nachfolger von → Oreste Mattiolo als Professor der Botanik an der Universität in Turin, war dann in Padua 1948 - 70, sein Nachfolger in Turin war → Beniamino Peyronel, befasste sich mit Bryophyten, schrieb u.a. 'Ricerche sulla microflora' und 'Studi sulla vegetazione resinicola' — (Capp.)

Cappellettia Tomas. & Cif. 1952 (Lichenes) → Arch. Bot. (Forl.) 28: 7. 1952, → Biblioth. Lichenol. 107: 23. 2012 (Sekundär-Literatur) — Ruggero Tomaselli ... Raffaele Ciferri ... 'Cl. viro Dr. Cappelletti C., botanico, dicatum.'

CAPRETTI _ CORRADO

Corrado Capretti (1915 - 1960) (italienisch-)venezolanischer Botaniker, Mykopathologe, war ab 1956 in Venezuela, arbeitete an der medizinischen Fakultät der Universidad de Los Andes in Mérida/Venezuela, starb an einem von ihm untersuchten Erreger

Caprettia Bat. & H.Maia 1965 (Lichenes) → Atas Inst. Micol. Univ. Pernambuco 2: 375-378. 1965 — Augusto Chaves Batista ... Heraldo da Silva Maia ... 'Caprettia, novo gênero de Ascoliquen, em homenagem ao micólogo venezuelano, Corrado Capretti ... A nossa homenagem ao Prof. Corrado Capretti, micólogo venezuelano, com quem tivemos a honra de conviver, quando de sua rápida estada no IMUR, se impõe, como um justo reconhecimento ao mérito e sacrifícios feitos por ele, em prol da ciência, no país irmão, que adotou - como segunda pátria - a Venezuela.'

CAPRON _ EDWARD

Edward Capron (x - 1907) britischer Arzt, Botaniker (Mykologe) und Entomologe, war auch an Moosen interessiert, arbeitete an der 'Flora of Surrey' von → Samuel Brewer mit — (Capron)

Capronia Sacc. 1883 (Fungi) → Syll. Fung. 2: 288. 1883 — Pier Andrea Saccardo ... 'Etym. a Doct. Capron, botanico britannico, fungilli inventori.'

Caproniella Berl. 1896 (Fungi) → Icon. Fung. 2: 62. 1895 — Augusto Napoleone Berlese ... nimmt Bezug zu Arten von *Capronia Sacc.* ... 'Secundum auctores genus *Capronia species phaeosporas et hyalosporas includit. Ego vero has postremas separavi et eas in genere proprio (Caproniella) inter Hyalodictyas censendum, colligo.'*

Caproniella Berl. 1899 (Fungi) → Icon. Fung. 2: 62, 177. 1900 — Augusto Napoleone Berlese ... nimmt Bezug zu *Capronia Sacc.*, wiederholt die Widmung von P.A. Saccardo — ist nach ING non

Berlese 1896

CAPURON _ RENÉ PAUL RAYMOND

René Paul Raymond Capuron (1921 - 1971) französischer Botaniker, u.a. Forst-Botaniker auf Madagaskar, befasste sich mit der (Baum-)Flora von Madagaskar und den Komoren, schrieb u.a. 'Essai d'introduction à l'étude de la flore forestière de Madagascar' und 'Révision des Sapindacées de Madagascar et des Comores' — (Capuron)

Capuronianthus J.-F.Leroy 1958 (Meliaceae) → Compt. Rend. Acad. Sci. Paris 247: 1374. 1958 — Jean-François Leroy ... 'En l'honneur de R. Capuron qui se consacre depuis des années, avec un zèle des plus efficaces, à l'exploration des forêts malgaches. La seule espèce connue sera nommée *Capuronianthus mahafalensis.*'

Capuronia Lourteig 1960 (Lythraceae) → Compt. Rend. Acad. Sci. Paris 251: 1033. 1960 — Alicia Lourteig ... 'Je dédie ce genre nouveau à René Capuron, spécialiste de la flore de Madagascar. Lui-même m'a remis tous les échantillons que j'ai étudiés et qui se trouvaient dispersés dans les incertes sedis de différentes familles.'

Capurodendron Aubrév. 1962 (Sapotaceae) → Adansonia ser. 2, 2: 92. 1962 — André Aubréville ... 'Nous le nommons *Capuro-dendron* en l'honneur de R. Capuron qui a établi la séparation avec *Sideroxylon* et qui a découvert de nombreuses espèces à Madagascar.'

Capuronetta Markgr. 1972 (Apocynaceae) → Adansonia ser. 2, 12: 61. 1972 — Friedrich Markgraf ... 'S'il m'est permis à moi aussi, de déposer une fleur sur le tombeau du regretté M. Capuron, ce sera une *Apocynacée nouvelle de Madagascar*. Je n'ai eu qu'une seule fois le plaisir de parler à M. Capuron, à Leide aux Pays-Bas, mais déjà en une aussi brève occasion on pouvait sentir sa connaissance approfondie de la Flore de son Ile aimée et la sûreté absolue de ses observations ... Que soit dédié à sa mémoire le genre suivant: *Capuronetta elegans* Markgraf, gen. et sp. nov.'

CAPUS _ GUILLAUME

Guillaume Capus (1857 - 1931) (luxemburgisch-)französischer Forscher, Naturwissenschaftler, erforschte den Kaukasus, Turkestan, Persien, Afghanistan, den Pamir und Kaschmir, reiste u.a. mit Gabriel Bonvalet und dem Zeichner Pépin, widmete sich dabei der Botanik, Meteorologie und Ethnologie, war 1897 - 1907 Directeur général de l'Agriculture et des Forêts en Indochine, schrieb über seine Reisen und u.a. 'Guide du naturaliste préparateur et du naturaliste collectionneur, pour la recherche ... et la conservation des animaux, végétaux, minéraux et fossiles' und 'Les produits coloniaux d'origine végétale'

Capusia Lecomte 1926 (Celastraceae—Ochnaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 32: 95. 1926 — Paul Henri Lecomte ... 'Genre dédié à M. Guillaume Capus, botaniste, docteur ès sciences, explorateur, ancien Directeur général de l'Agriculture et des Forêts en Indochine, dont l'intervention efficace a contribué pour une très grande part à procurer au Muséum les ressources matérielles nécessaires à la publication de la Flore générale de l'Indochine.'

CARANO _ ENRICO

Enrico Carano (1877 - 1943) italienischer Botaniker, Professor für Botanik an der Universität Florenz 1922 - 25, ab 1925 in Rom als Nachfolger von → Pietro Romualdo Pirotta und ab 1928 auch als Leiter des BG, befasste sich mit den die Botanik betreffenden Artikeln in der 'Enciclopedia Treccani', Mitglied der Accademia dei Lincei und vieler anderer Gesellschaften — (Carano)

Carania Chiov. 1929 (Passifloraceae) → Fl. Somalia 1: 175. 1929 — Emilio Chioyenda ... 'Dedico questo genere all'amico professore Enrico Carano.'

- CARATINI _ CLAUDE (fl. 1963) französischer (?) (Paläo-)Botaniker (Algologe), war 1960 - 95 aktiv, schrieb 'Etude géologique de la région Chellala-Reibell' — (Caratini)^[PNI-IPPNI]

CÁRDENAS HERMOSA _ MARTÍN

Martín Cárdenas Hermosa (1899 - 1973) bolivianischer Botaniker, Kakteen-Spezialist, Lehrer/Professor der Naturgeschichte und Chemie in La Paz ab 1922, sammelte bolivianische Pflanzen, begleitete → Erik Asplund beim Botanisieren, machte Vorschläge für eine verbesserte Landwirtschaft, schrieb u.a. ein 'Manual de plantas económicas de Bolivia' — (Cárdenas)

Cardenasia Rusby 1927 (Caesalpinaceae—Fabaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 7: 257, 260. 1927 — Henry Hurd Rusby ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*San Buena Ventura, 1,000 feet, Martín Cárdenas, November, 1921 (no. 1195).*'

Cardenanthus R.C.Foster 1945 (Iridaceae) → Contr. Gray Herb. 155: 3. 1945 — Robert Crichton Foster ... '*The name is derived from that of the collector of the first material studied, the distinguished Bolivian botanist, Professor Martín Cárdenas, combined with the Greek word for flower.*'

Neocardenasia Backeb. 1949 (Cactaceae) → Cactaceae (Backeberg) 1: IX, 16, 20. 1958 — Curt Backeberg ... '*Zu Dank verpflichtet bin ich aber noch besonders ... Prof. Cardenas, Cochabamba (Bolivien), für die Separata seiner Publikationen ... In neuester Zeit hat Cardenas ... eine aufschlussreiche Arbeit publiziert. Ihm ... waren auch noch andere interessante Neufunde zu danken ... vor allem Parodien und den Rebutien verwandte Arten in O-Bolivien ... Die von Cardenas wiedergefundene und von mir beschriebene Neocardenasia herzogiana war ... eine überraschende Entdeckung ...*'

Cardenasiodendron F.A.Barkley 1954 (Anacardiaceae) → Lloydia 17: 239. 1954 — Fred Alexander Barkley ... '*These differences seem sufficient to me to set this taxon apart as a separate genus. The genus is named in honor of Dr. Martín Cárdenas, of Cochabamba, Bolivia.*'

CARDONA PUIG _ FELIX

Felix Cardona Puig (1903 - 1982) venezolanischer Forscher und Geograph, sammelte Pflanzen in Venezuela und Brasilien, fand einen für Nicht-Bergsteiger begehren Aufstieg auf den Auyan-Tepui (ein Tafelberg in Venezuela mit dem mit fast 1.000 m höchsten Wasserfall der Erde), landete 1937 mit dem amerikanischen Buschpiloten Jimmie Angel (nach dem dieser Wasserfall *Salto Ángel* benannt ist) und dessen Frau auf diesem Berg

Cardonaea Aristeg., Maguire & Steyer. 1972 (Asteraceae) → Mem. New York Bot. Gard. 23: 892. 1972 — Leandro S. Aristeguieta ... Bassett Maguire ... Julian Alfred Steyermark ... '*This genus is named in honor of Felix Cardona Puig, Venezuelan geographer and explorer extraordinary, whose geographical knowledge of Venezuelan Guayana is unsurpassed. He was the first to explore and to collect botanical specimens from various portions of the extensive meseta de Jáua.*'

CARDOSO _ HELDER

Helder Cardoso, entdeckte und sammelte diese Pflanze

Cardosoa S.Ortiz & Paiva 2010 (Asteraceae) → Anales Jard. Bot. Madrid 67(1): 8. 2010 — Santiago Ortiz Nuñez ... Jorge Americo Rodrigues Paiva ... '*The generic name honors Helder Cardoso, the first collector of this plant, and João Cardoso, who has accompanied us and provided invaluable help during our collecting trips in Angola.*' — (*geehrt sind ... Helder Cardoso ... João Cardoso)

CARDOSO _ JOÃO

João Cardoso, war Begleiter von → Santiago Ortiz Nuñez und → Jorge Americo Rodrigues Paiva bei

Expeditionen in Angola

Cardosoa S.Ortiz & Paiva 2010 (Asteraceae) → Anales Jard. Bot. Madrid 67(1): 8. 2010 — Santiago Ortiz Nuñez ... Jorge Americo Rodrigues Paiva ... '*The generic name honors Helder Cardoso, the first collector of this plant, and João Cardoso, who has accompanied us and provided invaluable help during our collecting trips in Angola.*' — (*geehrt sind ... Helder Cardoso ... João Cardoso)

CARDOT _ JULES

Jules Cardot (1860 - 1934) französischer Botaniker (Bryologe), lebte in Montmédy und Charleville in den Ardennen, arbeitete u.a. am Muséum national d'Histoire naturelle in Paris und 1917 - 31 an einer Wirtschaftsbehörde für Indochina, befasste sich vor allem mit Moosen aus fernen Ländern (Afrika, Madagaskar, Japan, Taiwan, Mexiko, Antarktis, Alaska), sammelte u.a. in Kamerun, schrieb einiges zur Bryologie u.a. 'Les mousses des Ardennes' und 'Catalogue des plantes vasculaires de l'arrondissement de Montmédy', war mit einer Tochter von → Louis Alexandre Henri Joseph Piré (1827 - 1887) verheiratet — (Cardot)

Cardotia Besch. ex Cardot 1899 (Dicranaceae—Leucobryaceae) → Cardot 'Nouvelle classification des Leucobryacées' in Rev. Bryol. 26: 4. 1899 — Émile Bescherelle ... Jules Cardot ... '*M. Bescherelle m'informa qu'il venait d'établir pour cette espèce le genre Cardotia. J'adopte donc cette dernière dénomination, en remerciant mon vénéré maître d'avoir eu l'aimable attention de me la dédier.*'

Neocardotia Thér. & E.B.Bartram 1931 (Pottiaceae—Trichostomaceae) → Smithsonian Misc. Collect. 85: 12. 1931 — Marie Hypolite Irénée Thériot ... Edwin Bunting Bartram ... '*We are happy to dedicate this Mexican genus to our eminent friend J. Cardot, whose last and precious works contributed so much to a better understanding of the bryological flora of Mexico, and who has enriched it with such a large number of new species.*'

Cardotiella Vitt 1981 (Orthotrichaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 49: 101. 1981 — Dale Hadley Vitt ... spricht keine direkte Widmung aus, nennt ihn aber in Verbindung mit der Art 'Cardotiella appendiculata' Cardot als Autor

CARDWELL _ EDWARD T.

Edward T. Cardwell, 1. Viscount Cardwell (1813 - 1886) britischer Jurist und Politiker, 'Her Majesty Secretary of State for the Colonies' 1864 - 66, Kriegsminister 1868 - 74, arbeitete zunächst als Rechtsanwalt, war dann viele Jahre Abgeordneter, nach ihm ist die Stadt Cardwell in Queensland/Australien benannt

Cardwellia F.Muell. 1865 (Proteaceae) → Fragm. (Mueller) 5: 23. 1865 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus a ceteris Embothriets jam numero glandularum divellendum, habitu ad quasdam Grevilleas, inflorescentia ad aliquot Helicias accedens honoravi nomine viri doctissimi et ornatissimi Eduardi Cardwell, clementissimae Britannorum reginae consilarii, rerum ad colonias vergentium admodum honorandi Ministri.*'

CAREY _ WILLIAM

William Carey (1761 - 1834) englischer Botaniker und Geistlicher, auch Orientalist, war zunächst ab 1785 Pastor einer Baptistengemeinde und initiierte die Baptist Missionary Society, ging für diese 1793 als Missionar nach Bengalen und arbeitete zunächst auf einer Indigo-Plantage, war ab 1800 in Serampur (damals die dänische Kolonie Frederiksnagore), befasste sich mit den indischen Sprachen und dem Sanskrit, verfasste u.a. Grammatiken, Lehr- und Wörterbücher, übersetzte die Bibel in verschiedene Sprachen, gründete Schulen und unterrichtete Sprachen, engagierte sich gegen die (traditionellen) Mädchenmorde und Witwenverbrennungen, richtete ein grosses botanisches Versuchsgelände ein (aus dem der BG in Serampur wurde ?), gab die 'Flora indica' von → William Roxburgh heraus — (Carey)

Careya Roxb. 1811 (Barringtoniaceae—Lecythidaceae) → Pl. Coromandel 3: 13. 1811 — William Roxburgh ... schreibt ... '*Named after its discoverer, Mr. William Carey, a good botanist, and promoter of natural*

history in general.'

CARGILL _ JAMES

James Cargill (1565 - 1616) schottischer Arzt und Botaniker, war in Aberdeen, Schüler von → Gaspard Bauhin in Basel und von dessen Bruder → Jean Bauhin in Montbéliard/Elsass, sandte viele Samen, Pflanzen und Algen an G. Bauhin, war wohl Schottlands erster Botaniker

Cargilla Adans. 1763 (Asteraceae)

Cargillia R.Br. 1810 (Ebenaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 526. 1810 — Robert Brown ...

'In memoriam dixi Jacobi Cargill medici Aberdonensis, Caspari Bauhini coetanei, qui in ejusdem Theatro Botanico Algas submersas nonnullas patrie primum et pro suo tempore optimè descripsit, praesertim Fucum esculentum, digitatum L. palmatum L. et Ulvam pavonium L.'

Cargyllia Steud. 1840 (Ebenaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 298. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in einer Liste von verschiedenen Genera und Arten u.a. und in dieser Schreibweise ('Cargyllia') Bezug zu Cargillia R.Br.

Cargilia Hassk. 1844 (Ebenaceae) → Cat. Hort. Bogor. ed. 2, 159. 1844 — Justus Carl Hasskarl ... nimmt in dieser Schreibweise ('Cargilia') Bezug zu Cargillia R.Br., nennt ... *'Jac. Cargill (1620), englische kruidkundige.'*

CARION _ JULES ÉMILE

Jules Émile Carion (1796 - 1863) französischer Arzt und Botaniker, war in Autun, schrieb über Pflanzen des Départements Saône-et-Loire — (Carion)

Carionia Naudin 1851 (Melastomataceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 15: 311. 1851 —

Charles Victor Naudin ... *'Genus clarissimo Carion plantarum Galliae centralis indefesso scrutatori et Aduorum philomathicae et philologicae societatis comiti dicatum.'*

CARLE _ GEORGES LOUIS

Georges Louis Carle (1879 - 1945) französischer Agraringenieur, u.a. Leiter der französischen Kolonialverwaltung in Madagaskar

Carlephyton Jum. 1919 (Araceae) → Ann. Mus. Col. Marseille ser. 3, 7: 187. 1919 — Henri

Lucien Jumelle ... *'L'espèce qui nous fait créer ce genre nouveau, dédié à M. Carle — le distingué chef du Service de Colonisation, qui, depuis de longues années, s'est attaché sans relâche, et avec une véritable passion, à assurer l'essor agricole de notre colonie — est une plante trouvée en octobre 1903 par M. Perrier de la Bâthie ...'*, und in der Fussnote 2 steht ... *'Le nom de Carlea eût été plus simple, mais Pierre a déjà nommé Karlea une Rhamnacee du Congo.'*

(!) Hinweis ... *Carlea C.Presl 1851 (Syracaceae—Symplocaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

CARLES _ WILLIAM RICHARD

William Richard Carles (1848 - 1929) britischer Diplomat, war 1867 - 1901 in China und u.a. auch Konsul in China und Korea, reiste um 1883 - 85 in Korea und erkundete die ökonomische Lage, schrieb u.a. 'Life in Corea', befasste sich mit der Botanik und sammelte Pflanzen für den Royal Botanic Garden Kew

Carlesia Dunn 1902 (Apiaceae) → Hooker's Icon. Pl. 28: ad t 2739. 1902 — Steven Troyte

Dunn ... *'There is a special appropriateness in the dedication of this genus to Mr. W.R. Carles, C.M.G., F.R.G.S., late H.M. Consul-General for Tientsin and Peking, because his botanical explorations in China, which have resulted in the discovery of many new and interesting plants, began at Chefoo, where he has twice been stationed in different official capacities.'*

CARLOWITZ _ JOHANN 'HANNSS' CARL VON

Johann 'Hannß' Carl von Carlowitz (1645 - 1714) deutscher Jurist und Verwalter (Kameralist, Bergrat), befasste sich mit dem Bergbau und den Naturwissenschaften, reiste 1665 - 69 von Schweden bis Malta, war ab 1677 beim sächsischen Bergbau in Freiberg u.a. als Leiter des Bergamtes und auch zuständig für die Holzversorgung des Berg- und Hüttenwesens, befasste sich auch mit der Nachhaltigkeit in der Waldwirtschaft, schrieb 1713 eine Anleitung zur Baumzucht ('Sylvicultura oeconomica, oder haubwirthliche Nachricht und Naturmäßige Anweisung zur wilden Baum-Zucht')

Carlowizia Moench 1802 (Asteraceae) → Suppl. Meth. (Moench) 225. 1802 — Conrad Moench ... *'Carlowizia dixi, in memoriam Joannis Caroli de Carlowiz Auctoris der natürlichen Anweisung zur wilden Baumzucht, Lipsiae. 1713.'*

CARLQUIST _ SHERWIN

Sherwin Carlquist (1930 - x) amerikanischer Botaniker (Pflanzenanatom), auch Fotograf, unterrichtete 1956 - 92 an verschiedenen Schulen in Kalifornien, war 1984 - 92 auch Pflanzenanatom am Rancho Santa Ana BG in Claremont/Kalifornien, dann bis 1998 Professor an der Universität von Kalifornien in Santa Barbara, schrieb u.a. 'Comparative wood anatomy' und mit 'Wood anatomy of ...' zu den unterschiedlichsten Pflanzengattungen, fotografierte auch (gerne nackte männliche) Personen in Landschaften — (Carlquist)

Carlquistoxylon E.A.Wheeler, McClammer & LaPasha 1995 (Fossil) → IAWA Journal 16(3): 247. 1995 — Elisabeth Anne Wheeler ... James U. McClammer ... Constantine A. LaPasha ... *'For Sherwin Carlquist on the occasion of his retirement from Rancho Santa Ana Botanic Garden.'*

Carlquistia B.G.Baldwin 1999 (Asteraceae) → Novon 9(4): 463. 1999 — Bruce Gregg Baldwin ... *'Carlquistia, for Raillardiopsis muii (A.Gray) Rydberg ... recognizes Sherwin Carlquist for his contributions on systematic anatomy in Madiinae, work that led him to determine that Raillardella A. Gray in the traditional sense (including Raillardiopsis) and the Hawaiian silversword alliance are tarweeds.'*

CARMICHAEL _ DUGALD

Dugald Carmichael (1772 - 1827) schottischer (Militär-)Arzt und Botaniker (Algologe, Mykologe), war bei der britischen Marine und kam so durch die Welt, sammelte 1806 - 15 Pflanzen am Kap, war dazwischen 1810 - 13 auf Mauritius (als diese Insel britisch wurde) und Réunion, später in Neuseeland und 1815 - 27 in Indien, studierte die Pflanzen seiner Heimat (den Inneren Hebriden), befasste sich mit der Geologie und Ichthyologie, schrieb u.a. 'Mosses of Lorn' und 'Account of the conquest of Mauritius', Freund von → William Hooker — (Carmich.)

Carmichaelia R.Br. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Edwards's Bot. Reg. 11: ad t 912. 1825 — Robert Brown ... *'I have named the genus in honour of my friend, Captain Dugald Carmichael, F.L.S., a very accurate Botanist, whose interesting account of the Island of Tristan da Cunha is published in the 12th volume of the Linnean Society's collections, and to whom I am indebted for extensive collections, and many excellent descriptions of the plants of the island of Mauritius and the Cape of Good Hope.'*

Carmichaelia Grev. 1827 (Algae) → Scot. Crypt. Fl. 5: ad t 288. 1827, → Algae Britannicae (Greville) 54. 1830 — Robert Kaye Greville ... *'The unwearied exertions which my friend Captain Carmichael has made to explore the marine botany of the coast of Appin, have at length afforded me the gratification of conferring his name upon a plant which I consider equally new as a genus and as an individual.'* — Greville wollte ihm noch eine weitere (Algen-) Gattung widmen ... *'... to commemorate a very industrious botanist in this department, Captain Carmichael.'*, entschied sich

aber wegen der homonymen Benennung durch Robert Brown dann für den Namen *Stritaria*

(!) Hinweis ... *Carmichaelia* N.D.Sharma 1980 (Fungi) ... ist nach → John William Carmichael benannt

CARMICHAEL _ JOHN WILLIAM

John William Carmichael (1927 - 2011) kanadischer Botaniker (Mykologe), war an der Universität von Alberta/Kanada, arbeitete u.a. über Hyphomycetes — (J.W.Carmich.)

Carmichaelia N.D.Sharma 1980 (Fungi) → J. Indian Bot. Soc. 59: 278. 1980 — Narendra Dutt Sharma ... 'The genus is named in honour of Dr. J.W. Carmichael of the University of Alberta, Alberta, Canada, well-known for his work on hyphomycetes.'

(!) Hinweis ... *Carmichaelia* R.Br. 1825 (Fabaceae) ... *Carmichaelia* Grev. 1827 (Algae) ... sind nach → Dugald Carmichael benannt

CARMINATI _ BASSIAN

Bassian Carminati (1750 - 1830) italienischer Arzt, praktizierte als Arzt in Lodi, war später Professor für theoretische Medizin und Pharmakologie in Pavia, schrieb über 'Materia medica'

Carminatia Moc. ex DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 7: 267. 1838 — José Mariano Mocino ... Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus dicatum cl. Carminati qui de materia medicâ benè meruit.'

CARMONA _ BRUNO SALVÁDOR

Bruno Salváador Carmona (ca. 1737 - 1801) spanischer Maler, auch Bildhauer, begleitete → Pehr Loefling 1754 - 56 im nördlichen Südamerika, fertigte botanische, nach Löfflings Tod kartographische Zeichnungen an, kehrte 1761 nach Spanien zurück und arbeitete für den BG in Madrid

Carmona Cav. 1799 (Boraginaceae) → Icon. (Cavanilles) 5: 22. 1799 — Antonio José Cavanilles ... 'Genus dicatum Brunoni Salvatori Carmona delineatori, Petri Loeflingi itineris in Orinocum socio.'

Carmona Pers. 1805 (Boraginaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 290. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt in dieser Schreibweise ('Carmonea') Bezug zu Carmona Cav.

CARNEGIE _ ANDREW

Andrew Carnegie (1835 - 1919) (schottisch-)amerikanischer Industrieller (Tycoon) und Philantrop, durchlief eine steile (typisch amerikanische) Karriere vom Hilfsarbeiter bis zum Industriellen im Öl- und Stahlgeschäft ('Carnegie Steel Company'), verkaufte 1901 seinen Besitz an den Bankier John Pierpont Morgan (ist noch heute die Bankgesellschaft J.P. Morgan) und legte sein Vermögen (nach heutigem Wert um 75 Milliarden Dollar) in verschiedenen Stiftungen an, stiftete auch für Bibliotheken, Schulen, Institute, die Wissenschaft und Kultur ('Carnegie Hall'), nach ihm bzw. dem Cactus auch die chemische Substanz 'Carnegin'

Carnegiea Britton & Rose 1908 (Cactaceae) → J. New York Bot. Gard. 9: 187. 1908 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... 'The genus is dedicated to Mr. Andrew Carnegie.'

Carnegiea Perkins 1911 (Monimiaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 101 (Heft 49): 36. 1911 — Janet Russell Perkins ... 'Genus dicatum in honorem cl. Andrew Carnegie mercatoris illustrissimi americani generis humani benefactoris.' — wurde ersetzt durch *Carnegiodoxa Perkins* 1914

Carnegiodoxa Perkins 1914 (Monimiaceae) → Natürl. Pflanzenfam. Nachtr. (Engler & Prantl) 4: 94. 1914 — Janet Russell Perkins ... nimmt Bezug auf ihre Veröffentlichung von 1911 ... '*C. eximia Perkins auf Neu-Kaledonien (Carnegiea Perkins l.c. 36, non Britton et Rose) ...*' — ersetzt *Carnegiea Perkins* 1911

• CARNEVALI FERNÁNDEZ-CONCHA _ GERMÁN (1955 - x) venezolanischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, Kurator des Herbars des Centro de Investigación Científica de Yucatán in Merida/Mexiko, arbeitet über Orchideen der Neotropis und die Flora von Yucatán, schrieb u.a. 'Orquídeas de Venezuela : una guía de campo ilustrada', 'Flora ilustrada de la península de Yucatán : listado florístico' — (Carnevali)

CARNOY _ JEAN-BAPTISTE

Jean-Baptiste Carnoy (1836 - 1899) belgischer Geistlicher, Naturwissenschaftler (Zellbiologe), besuchte mit einem Stipendium Universitäten in Deutschland sowie in Wien, arbeitete in Bonn mit → Johannes von Hanstein, in Jena mit Carl Zeiss, und in Rom, wo er die Diözese Tournai vertrat, u.a. mit → Francesco Castracane degli Antelminelli, unterrichtete nach einer Zeit als Geistlicher dann an der Universität Löwen (Leuven) Biologie, Botanik und praktische Mikroskopie, gründete dort eine Schule/Forschungsgruppe zur Zellbiologie, untersuchte die Zellen von Pilzen, schrieb 'Manuel de microscopie' und 'La biologie cellulaire', gab ab 1884 die Zeitschrift 'La Cellule' heraus (diese bestand bis 1987) — (Carnoy)

Carnoya Dewèvre 1893 (Fungi) → Grevillea 22: 4. 1893, → Connaître 39: 121. 2013 (Sekundär-Literatur) — Alfred Prosper Dewèvre ... äussert sich nicht zur Etymologie ... Auctores schreiben in der 2. Literatur ... 'Le belge Jean-Baptiste Carnoy (1836 - 1899) fonde à Louvain une équipe de recherche en biologie cellulaire.'

• CARO _ JOSÉ ARISTIDA (ALFREDO) (1919 - 1985) argentinischer Botaniker, Professor an der Universität von Buenos Aires (Fakultät für Pharmazie und Biochemie), Direktor des Museo de Farmacobotánica 'Juan A. Domínguez', befasste sich mit südamerikanischen Gräsern — (Caro)

• CAROLIN _ ROGER CHARLES (1929 - x) australischer Botaniker (Pteridologe), Professor an der Universität in Sydney (1969 - 89), befasste sich insbesondere mit den Brunoniaceae und Goodeniaceae, schrieb dazu 1992 zur 'Flora of Australia' den Band 35, ausserdem 'Beach plants of South Eastern Australia', J.R. and J.G.A. Forster and their collections' — (Carolin)

CARPENTER _ CLARENCE WILLARD

Clarence Willard Carpenter (1888 - 1946) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war auch Pflanzenpathologe und schrieb u.a. über Krankheiten an der Avocado und Kartoffel z.B. 1920 'Potato diseases in Hawaii and their control' — (C.W.Carp.)

Carpenterianthus Borsuk 1935 (Fossil)

Carpenterella Tehon & H.A.Harris 1941 (Fungi) → Mycologia 33: 127, 129. 1941 — Leo Roy Tehon ... H.A. Harris ... bilden dieses neue Genus und nennen dabei als zitierte Literatur ... '*Carpenter, C.W. A chytrid in relation to chlorotic streak disease of sugar cane. Hawaiian Planters' Record ... 1940.*' — wurde ersetzt durch *Carpenterophlyctis Doweld* 2013

Carpenterophlyctis Doweld 2013 (Fungi) → Index Fungorum 30: 1. 2013 — Alexander Borissovitch Doweld ... '*Carpenterophlyctis Doweld, nom. nov. ... Replaced synonym: Carpenterella Tehon & H.A.Harris ... (1941) ... Competing synonym: Carpenterella E.Munier-Chalmas ex L.Morellet & J.Morellet 1922 (Fossil Chlorophyceae).*' — ersetzt *Carpenterella Tehon & H.A.Harris* 1941

CARPENTER _ PHILIP HERBERT

Philip Herbert Carpenter (1852 - 1891) englischer Naturforscher (Zoologe, Paläontologe), war Spezialist für rezente und fossile Seelilien und Haarsterne (Crinoidea), nahm 1875 an einer Reise zur Tiefseeforschung in die Arktis teil, schrieb viel, erstellte mit dem Paläontologen → Robert Etheridge einen Katalog zu Blastoidea, nahm sich wegen chronischer Schlaflosigkeit das Leben, Sohn von → William Benjamin Carpenter (1813 - 1885)

Carpenterella Mun.-Chalm. ex L.Morellet & J.Morellet 1922 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 85: 817. 1877, → Mem. Soc. Géol. France, Paléontol. 25(2) Mem. 58: 19. 1922 — Lucien Morellet ... Jean Morellet ... beziehen sich auf Charles Philippe Ernest Munier-Chalmas, aber keiner der Autoren äussert sich zum Geehrten — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Philip Herbert Carpenter ... William Benjamin Carpenter)

CARPENTER _ WILLIAM BENJAMIN

William Benjamin Carpenter (1813 - 1885) englischer Arzt (Physiologe) und Naturforscher (besonders in der marinen Forschung), auch Botaniker, widmete sich ab 1868 der Vorbereitung von Tiefseeforschungen wie der durch HMS Challenger 1872 - 76, erforschte u.a. Haarsterne (Crinoidea), war für kurze Zeit Präsident des Quekett Microscopical Club und ab 1856 für 23 Jahre 'Registrar' an der Universität in London, Gründungsmitglied der 'Marine Biological Association', schrieb 1862 mit → William Kitchen Parker und Thomas Rupert Jones 'Introduction to the Study of the Foraminifera', Vater von → Philip Herbert Carpenter (1852 - 1891) — (W.B.Carp.^{IPNI-IFPNI})

Carpenterella Mun.-Chalm. ex L.Morellet & J.Morellet 1922 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 85: 817. 1877, → Mem. Soc. Géol. France, Paléontol. 25(2) Mem. 58: 19. 1922 — Lucien Morellet ... Jean Morellet ... beziehen sich auf Charles Philippe Ernest Munier-Chalmas, aber keiner der Autoren äussert sich zum Geehrten — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Philip Herbert Carpenter ... William Benjamin Carpenter)

CARPENTER _ WILLIAM MARBURY

William Marbury Carpenter (1811 - 1848) amerikanischer Arzt und Botaniker, Professor der Medizin an der Universität von Louisiana in New Orleans ab 1842, dann Professor der Botanik und Geologie an der Medizinschule der Tulane-Universität (ebenfalls in New Orleans), befasste sich medizinisch mit Infektionskrankheiten und Epidemien, entdeckte einen untergegangenen ('submerged') Wald in der Nähe von Port Hudson, sammelte Pflanzen, seine Sammlung wurde posthum beschrieben, hatte u.a. Kontakt zu → Charles Lyell — (W.M.Carp.)

Carpenteria Torr. 1851 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae) → Proc. Amer. Assoc. Advancem. Sci. 4: 192. 1851 — John Torrey ... 'I have named this genus *Carpenteria*, in memory of my departed friend, the late excellent Prof. Carpenter, of Louisiana, who laboriously and successfully investigated the botany of his native State, but who was suddenly arrested in his career while preparing an account of his researches.'

- CARPENTIER _ ALFRED (1878 - 1952) französischer Geistlicher (Kanonikus) und (Paläo-)Botaniker, war an der Katholischen Universität in Lille, schrieb u.a. 'Empreintes végétales du Calcaire de Brachant' und 'Étude de quelques végétaux jurassiques du Doubs' — (Carpentier^{IPNI-IFPNI})

CARPENTIER _ PIETER DE

Pieter de Carpentier (1586 - 1659) niederländischer Administrator, u.a. Vorstand der niederländischen Ostindien-Kompanie und 1923 - 27 Generalgouverneur von Niederländisch Indien

Carpentaria Becc. 1885 (Arecaceae) → Ann. Jard. Bot. Buitenzorg 2: 128. 1885 — Odoardo Beccari ... nennt '*Kentia acuminata*' W. et Dr. und bildet eine neue Gattung ... '*Ritengo che costituisea auch'essa un genere autonomo, che chiamo Carpentaria (C. acuminata) ...*'

Carpentaria Ewart 1917 (Convolvulaceae) → Fl. N. Terr. (Ewart & Davies) 227. 1917 — Alfred J. Ewart ... '*Locality: - Observation Island, Gulf of Carpentaria. G.F. Hill (No. 637).*'

(!) Hinweis ... die Pflanzen sind zwar direkt nach ihrem Habitat, dem Golf von Carpentaria in Nord-Australien benannt, dennoch wird (zwar indirekt, aber doch auch) Pieter de Carpentier, nach dem dieser Golf benannt wurde, mitgeehrt

CARR _ CEDRIC ERROL

Cedric Errol Carr (1892 - 1936) neuseeländischer Pflanzensammler und Orchideen-Spezialist, arbeitete als Kautschukpflanzler ('rubber planter') 1913 - 31 in Malaysia, sammelte Pflanzen und insbesondere Orchideen in Malaysia, auf Sumatra, Borneo und Papua-Neuguinea — (Carr)

Cecarria Barlow 1973 (Loranthaceae) → Brittonia 25: 34. 1973 — Bryan Alwyn Barlow ... '*The genus is named in honor of Cedric Erroll Carr, who was born in 1892 in New Zealand, worked and made botanical collections in Malaya, Sumatra, and Borneo in 1932 - 1933, and collected in Papua in 1935 - 1936. He died of malaria in Port Moresby in 1936.*' — Pflanzenname nach Cedric Errol Carr

- CARR _ DENIS JOHN (1915 - 2008) (britisch-)australischer Botaniker (Bryologe), Eukalyptus-Spezialist, ab 1953 Assistent an der Universität in Melbourne, ab 1959 Professor der Botanik an der Universität in Belfast, war dann 1968 - 79 schliesslich an der neuen Universität von Canberra, schrieb 'People and plants in Australia' und 'Contributions to Australian bryology', war ab 1955 verheiratet mit → Stella Grace Maisie Carr geb. Fawcett (1912 - 1988) — (D.J.Carr)

CARR _ GEORGE FRANCIS

George Francis Carr Jr. (1935 - x) amerikanischer Jurist (Anwalt) und Botaniker, Spezialist für Orchideen (insbesondere Cycnoches), sammelte in Brasilien, arbeitete mit dem Autor → Vitorino Paiva Castro — (G.F.Carr)

Carria V.P.Castro & K.G.Lacerda 2005 (Orchidaee) → Orchids (West Palm Beach) 74(9): 694. 2005 — Vitorino Paiva Castro ... Kleber Garcia de Lacerda ... '*Named to honor our friend and researcher George F. Carr, who has contributed to the knowledge of the world flora, above all the genus Cycnoches.*' — wurde ersetzt durch Carriella V.P.Castro & K.G.Lacerda 2006

Carriella V.P.Castro & K.G.Lacerda 2006 (Orchidaee) → Icon. Orchid. Brasil. 2: t 123. 2006 — Vitorino Paiva Castro ... Kleber Garcia de Lacerda ... '*Named to honor our friend and researcher George F. Carr who has contributed to the knowledge of the world flora, above all the genus Cycnoches.*' — ersetzt Carria V.P.Castro & K.G.Lacerda 2005

- CARR _ STELLA GRACE MAISIE, *geb. Fawcett (1912 - 1988) australische Botanikerin (Mykologin), Ökologin, Eukalyptus-Spezialistin, forschte und unterrichtete an der Universitäten in Melbourne, Belfast/Nordirland, Canberra, heiratete 1955 → Denis John Carr (1915 - 2008), schrieb mit ihrem Mann über 'Eucalyptus' (in 2 Teilen) — (S.G.M.Carr / S.G.M.Fawcett)

CARR _ WILLIAM OGLE

William Ogle Carr (1802 - 1856) englischer Jurist, war u.a. Oberster Richter von Ceylon, interessierte sich für Hortikultur, unterstützte den Autor → George Gardner bei seinen botanischen Forschungen

Carria Gardner 1847 (Theaceae) → Calcutta J. Nat. Hist. 7: 6. 1847 — George Gardner ... *'This, which is perhaps the most beautiful forest tree in Ceylon, I have much pleasure in dedicating to the Honorable W.O. Carr, F.L.S., Senior Puisne Judge in Ceylon, a gentleman who takes a lively interest in all that relates to Horticulture, and to whom I am much indebted for the facilities which he has afforded me for the investigation of the Botany of the island.'*

CARRADORI _ GIOVACCHINO

Giovacchino Carradori (1758 - 1818) italienischer Geistlicher, Arzt, Naturforscher und Botaniker, Professor an der Universität von Pisa, arbeitete über Kryptogame und zur Pflanzenphysiologie, befasste sich auch mit der (tierischen) Elektrizität und der Biolumineszenz, schrieb u.a. 'Della Trasformazione del Nostoc', 'Scritti sull'elettricità animale' und 'Istoria del galvanismo in Italia' — (Carradori)

Corradorus J.E.Gray 1821 (Algae) ... (wurde von → Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon zu Carradoria korrigiert, s. Index Nominum Algarum)

Carradoria Mart. 1833 (Algae)

Carradoria A.DC. 1848 (Globulariaceae—Plantaginaceae—Selaginaceae) → Prodr. (DC.) 12: 610. 1848 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... *'Genus italicum, quod eâ causâ dicavi cel. italo Carradori qui de physiologiâ plantarum olim scripsit.'*

Corradoria Trevis. 1849 (Algae) → Linnaea 22: 131. 1849 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... nennt u.a. Corradorus *J.E.Gray*, schreibt ... *'Dixi in honorem J. Carradori, qui de Nostochio communi disseruit ...'*

Carradoria Kylin 1956 (Algae) → Gatt. Rhodophyc. 503. 1956 — Johann Harald Kylin ... nimmt Bezug zu Carradoria Mart. 1833 (non Carradoria Trevisan 1849), gibt keine Erklärung zur Etymologie — wurde ersetzt durch Carradoriella *Silva* 1996

Carradoriella P.C.Silva 1996 (Algae) → Univ. Calif. Publ. Bot. 79: 920. 1996 — Paul Claude Silva ... nimmt Bezug zu Carradoria Kylin 1956 (nicht Carradoria Mart. 1833), gibt keine Erklärung zur Etymologie — ersetzt Carradoria *Kylin* 1956

CARREÑO VALDÉS _ EDUARDO

Eduardo Carreño Valdés (1819 - 1842) spanischer Botaniker, auch Entomologe, war aus Asturien, studierte Medizin in Madrid, die Botanik bei → Mariano de la Gasca, herborisierte in verschiedenen Regionen Spaniens, war ab 1838 in Paris, wandte sich dann der Entomologie zu (war der erste Spanier, der eine neue Insektenart beschrieb), liess → Pierre Edmond Boissier Notizen über die spanische Vegetation zukommen, stand auch mit → Filippo Parlatore in Kontakt, sein früher Tod machte die Pläne zu dem ihm angebotenen Lehrstuhl für Botanik in Barcelona sowie zur Mitarbeit beim Erstellen eines zehnbändigen Werkes zur Naturgeschichte zunichte

Carregnoa Boiss. 1842 (Amaryllidaceae) → Voy. Bot. Espagne 2: 605. 1842 — Pierre Edmond Boissier ... *'Genus cl. et amicissimo Eduardo Carreño Asture, de historiâ naturali Hispaniæ benè merito dicatum.'*

CARRICHTER _ BARTHOLOMÄUS

Bartholomäus Carrichter (von Rexingen) (1510 - 1567) schweizer Arzt, Astrologe, Leibarzt von Ferdinand I. Kaiser des Heiligen Römischen Reiches (HRR) und dessen Sohn Maximilian II. Kaiser des Heiligen Römischen Reiches (HRR), war ein Kräuterdoktor und vertrat die Auffassung von Philippus Theophrastus Aureolus Bombast von Hohenheim, genannt → Paracelsus, vermischte aber auch Medizin und Astrologie, schrieb ein Kräuterbuch (ein Traktat von ihm titulierte als 'Das Buch von der Harmonie, Sympathie und Antipathie der Kräuter'), ausserdem 'Der Teutschen Speißkammer' und 'Horn deß Heyls menschlicher Blödigkeit', benutzte auch das Pseudonym 'Philomusus'

Carrichtera Adans. 1763 (Brassicaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 421. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 14. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... *'Carrichtera. Ad. - Carrichter. - Allem. - Herbarium magnum.'*

Carrichtera DC. 1821 (Brassicaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. (Paris) 7: 244. 1821 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt Bezug zu Carrichtera *Adans.*

- CARRICK _ JOHN (1914 - 1978) (schottisch-)australischer Botaniker, war 1952 - 67 am an der Universität von Malaya in Kuala Lumpur, danach am South Australian State Herbarium — (Carrick)

CARRIÈRE _ ÉLIE-ABEL

Élie-Abel Carrière (1818 - 1896) französischer Gärtner und Botaniker (Pteridologe), auch Schriftsteller, leitete die Baumschule am Muséum national d'histoire naturelle in Paris und war ein bedeutender Koniferenkenner, schrieb u.a. 'Traité général des conifères ...' sowie zur Kultur von Obstgehölzen z.B. 'Jardin fruitier - Fruits à pépins - Poires', war ab 1867 auch 30 Jahre lang Schriftleiter der 'Revue horticole', ehrte u.a. seine mit 7 Jahren früh verstorbene Tochter → Louise Carrière — (Carrière)

Carrierea Franch. 1896 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Rev. Hort. 68: 497. 1896 — Adrien René Franchet ... *'Depuis Linné, il est un usage constant parmi les botanistes: celui d'attribuer à un végétal le nom de l'homme qui, pour une part, grande ou petite, a contribué à l'avancement de la connaissance des plantes. Si c'est le nom d'un homme encore vivant, il y faut voir le plus souvent un témoignage spécial rendu à des voyages pénibles, à des recherches laborieuses, à des découvertes qui marquent dans la science; si l'homme est mort, c'est la consécration suprême qui doit conserver dans la botanique le souvenir de toute une vie de travail; telle est la pensée qu'a exprimée Linné. C'est bien le cas pour Carrière, dont l'éloge n'est plus à faire après les lignes émus de M. André qui, dans ce journal même, ont donné la mesure si exacte de la valeur du collaborateur infatigable qui vient de disparaître. Carrière a été un horticulteur habile entre tous, un expérimentateur d'une sagacité profonde, un introducteur convaincu de tout ce qui pouvait contribuer vraiment à l'utilité et à l'ornementation des jardins, aussi bien qu'à l'avenir des forêts ... C'est assez de titres, sans doute, pour lui mériter le modeste honneur d'avoir son nom conservé ...'*

CARRIÈRE _ LOUISE

Louise Carrière (19. Jahrh.), Tochter des französischen Botanikers → Élie Abel Carrière (1818 - 1896), verstarb mit 7 Jahren

Louiseania Carrière 1872 (Rosaceae) → Rev. Hort. 44: 34. 1872 — Élie-Abel Carrière ... *'... nous proposons pour l'espèce qui fait le sujet de cette note le nom générique Louiseania, en souvenir de notre chère petite Louise, morte à l'âge de sept ans.'*

CARRINGTON _ BENJAMIN

Benjamin Carrington (1827 - 1893) englischer Arzt, Botaniker (Bryologe, Mykologe), Taxonom, praktizierte als Arzt an verschiedenen Orten in der Umgebung von Manchester, befasste sich botanisch mit Bryophyten, Kryptogamen, Pilzen und Flechten, sammelte dazu — (Carrington)

Carringtonia Lindb. 1868 (Corsiaceae)

CARRISSO _ LUÍS WITTNICH

Luís Wittnich Carrisso (1886 - 1937) portugiesischer Botaniker, Professor und Direktor am BG in Coimbra als Nachfolger von → Julio Augusto Henriques, befasste sich mit der Vegetation in den portugiesischen Besitzungen, sammelte Pflanzen in Angola u.a. mit → John Gossweiler und → Arthur Wallis Exell, starb dort — (Carrisso)

Carrissoa Baker f. 1933 (Fabaceae—Leguminosae) → Bol. Soc. Brot. ser. 2, 8: 108. 1933 — Edmund Gilbert Baker ... (be)nennt ihn als Sammler ... *'Lunda, entre Camissombo e Saurimo, na chana, Julho, Carrisso e Mendonça, 196.'* — (!) Carrisso war der Herausgeber/Redakteur dieser Zeitschrift

CARRO _ JEAN (JOHANN) DE

Jean de Carro (*dt. Johann Carro) (1770 - 1857) (schweizerisch-)österreichischer Arzt, war zunächst in Wien, später in Karlsbad, untersuchte die dortigen Thermen und schrieb über sie und ihre Geschichte, setzte sich für Pocken-Impfungen ein, Freund des Autors → Karl Boriwog Presl

Carroa C.Presl 1834 (Fabaceae) → Symb. Bot. (Presl) 2: 25. 1838 — Karl Boriwog Presl ... *'... itaque genus Johanni equiti de Carro, Medicinae Doctori, thermarum Carolinarum earumque historiae naturalis monographo egregio, vaccinae in continente europaeo primo promotori, amico maxime venerando dicatum.'*

CARRON _ WILLIAM

William Carron (1821 - 1876) englisch-australischer Gärtner, Botaniker und Entdeckungsreisender, war auf der Expedition von Edmund Besley Court Kennedy in die australische Cape York-Halbinsel 1848 einer der beiden Überlebenden, verlor fast die ganze Sammlung

Carronia F.Muell. 1875 (Menispermaceae) → Fragm. (Mueller) 9: 171. 1875 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus, ut jam indicavi, saltem sepalorum pluralitate tam Chondrodendro quam Sychnosepalo propinquum dicavi Guilelmo Carron, jam anno 1848 plantarum Australiae orientalis tropicae per itiner Kennedyi infatigatissimum strenuo observatori, ipsius hujus expeditionis unico narratori, atque ad hoc tempus usque multarum stirpium Australiae detectori vel observatori, sicut ad collectiones Caroli Moorei diu contributori.'*

CARRUTHERS _ WILLIAM

William Carruthers (1830 - 1922) englischer (Paläo-)Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), Dendrologe, war Schüler des Zoologen und (Paläo-)Botanikers → John Fleming (1785 - 1857), dann 1859 - 95 als Assistent/Kurator/Leiter an der botanischen Abteilung des British Museum, klärte mit → Carl Ernst Otto Kuntze die Widersprüche zu den Gattungen 'Aitonia' und 'Aytonia', die nur nach → William Aiton benannt sind (→ Revis. Gen. Pl. 1: 141. 1891, s. unter 'Carruthia'), schrieb über fossile Pflanzenfunde in England, Australien und Brasilien u.a. 'On the plant remains from the Brazilian coal beds, with remarks on the genus Flemingites.' — (Carruth, ^{IPNI-IPNI})

Carruthersia Seem. 1866 (Apocynaceae) → Fl. Vit. (Seemann) 155. 1866 — Berthold Carl Seemann ... *'I have named this new genus in honour of my esteemed friend William Carruthers, Esq., F.L.S., of the Botanical Departement, British Museum, to whom I am indebted for much kind assistance in working up the South Sea Flora.'*

Carruthia Kuntze 1891 (Meliaceae—Sapindaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 141. 1891 — Carl

Ernst Otto Kuntze ... *'Carruthia OK. = Aytonia L.f. (1781) ... = Aitonia Thbg. 1780 oder später ... non Aytonia Forst. 1776. Ehe ich mit Hilfe des Directors des Westkensington British Museum Mr. W. Carruthers ... die falsche Angabe für Aitonia Thbg. '1776' aufgeklärt hatte, befand sich folgende Notiz in meinem Manuscript: Es concurriren zwei Aitonia nach einem und demselben Aiton im gleichen Jahre benannt; da ich die genauen Data innerhalb des Jahres 1776 jetzt auch nicht annähernd ermitteln konnte, lasse ich die Sache unverändert und beschränke mich auf Correctur einiger Irrthümer und Erörterungen in der Sache, soweit es jetzt möglich ist. Forster benannte seine zu den Algen, später zu den Hepaticae gestellte Gattung zu Ehren des ersten Hortulanus in Kew, den er aber irrig John Aytton schrieb. Forster hat wahrscheinlich den Vornamen von Aiton nicht geusst und, wie es Deutsche mit jedem Engländer dann thun, den beliebten Namen John angewendet, eine Erklärung, die später auch von Anderen für gut befunden wurde. Ferner schrieb sich William Aiton nicht mit y. Einen anderen hortulanus primarius, der etwa Aytton geheissen hätte, gab es nicht in Kew ... Nachdem ich in allen Bibliotheken vergeblich die von Thunberg selbst citirte Quelle: Act. Lund. I 166 für Aitonia vergeblich gesucht, machte mich Mr. Carruthers auf die ... aufmerksam ... Es ist zur Sache auch gleichgültig, ob Thunberg Linné oder Linné Thunberg plünderte (beide hatten doch Forster Unrecht getan), da soviel sicher steht, dass Aitonia Forst. 1776, die Kryptogame, aufrecht zu erhalten ist, während die Phanerogame Aitonia Thbg. 1780 oder später, = L.f. 1781, einen anderen Namen zu erhalten hat; dafür ist kein Synonym vorhanden. Ich widme diese Gattung Mr. Carruthers, der mir in Aufklärung einiger schwieriger Nomenclaturfälle in liebenswürdiger Weise behilflich war. Da es aber schon eine Carruthersia giebt, sei es mir gestattet nach der alten Regel, die Linné in Critica botanica 1737 p. 87 fasste: Facilianda est nominis, quantum fieri potest, elocutio, ne durum, insolitum, asperum & barbarum nimis sonet e. gr. Barveliera (durius) legatur Barleria (facilius), Varrheedia – Rhedia etc. So auch Goodenoughia: Goodenia, Gundelsheimera: Gundelia, Carruthersia: Carruthia. Nur gelten heutzutage solche Wortbildungen als zwei verschiedene Wörter; es wird also Aitonia capensis Thbg. zu Carruthia capensis OK.'*

Carruthersiella D.D.Pant & G.K.Srivast. 1962 (Fossil) → Palaeontographica Abt. B, Paläophytol. 111: 103.1962 — Divya Darshan Pant ... Gopal Krishna Srivastava ... *'The genus is named in honour of W. Carruthers who was the first to report objects ("sporangia") which later turned out to be the earliest described Lower Gondwana megaspores.'*

CARSON _ JOSEPH

Joseph Carson (1808 - 1876) amerikanischer Arzt und Botaniker, Professor der Medizin und Pharmazie an der Pharmazie-Schule, später an der Universität von Pennsylvania in Philadelphia, praktizierte dort auch am Krankenhaus, reiste u.a. in Ost-Indien — (Carson)

Carsonia Greene 1900 (Capparaceae)

CARTER _ ANNETTA MARY

Annetta Mary Carter (1907 - 1991) amerikanische Botanikerin, Pflanzensammlerin, war an der Universität von Kalifornien in Berkeley, 1932 - 68 als Botanist/Principal Botanist am Herbar, sammelte u.a. in der Baja California mit Louise Kellogg sowie in der Sonora-Wüste von Mexiko und den USA, benannte nach dieser die Art 'Acacia kelloggiana' — (A.M.Carter)

Carterothamnus R.M.King 1967 (Asteraceae) → Rhodora 69: 45. 1967 — Robert Merrill King ... *'The genus is named in honor of Annetta Carter, distinguished botanist of the University of California at Berkeley.'*

Carterella Terrell 1987 (Rubiaceae) → Brittonia 39(2): 250. 1987 — Edward Everett Terrell ... *'It is here named Carterella honoring its collector, Annetta Carter, who has made important contributions to the floristic knowledge of the Baja California peninsula.'*

CARTER _ HENRY JOHN

Henry John Carter (1813 - 1895) britischer Arzt, Geologe und Zoologe, auch Diatomeenforscher, arbeitete ab 1842 als Arzt bei der englischen Ostindien-Kompanie, war 1846 - 62 dann 'Civil Surgeon' in Bombay, schrieb u.a. 'Note on the colouring matter of the Red Sea'

Carteria Diesing 1866 (Algae) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien, Math.-Nat. Cl., Abt. 1, 52: 356. 1866 — Karl Moritz Diesing ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*... in aquis dulcibus insulae Bombay lect. (Carter).*'

(!) Hinweis ... *Carteria Small 1910 (Orchidaceae)* ... ist nach → Joel Jackson Carter benannt

CARTER _ JOEL JACKSON

Joel Jackson Carter (1843 - 1912) amerikanischer Botaniker und Orchideensammler, sammelte u.a. in Pennsylvania, war auf Expeditionen mit Alvah Augustus Eaton und → John Kunkel Small (schrieb auch mit ihm eine Flora of Lancaster County/Pennsylvania), fand diese Pflanze 1903 — (J.J.Carter)

Carteria Small 1910 (Orchidaceae) → Torreyia 10: 186. 1910 — John Kunkel Small ... '*I take pleasure in naming it for Mr. J.J. Carter, of Pleasant Grove, Pennsylvania, who was the first one known to lay eyes on it.*'

(!) Hinweis ... *Carteria Diesing 1866 (Algae)* ... ist nach → Henry John Carter benannt

CARTER-MONTFORD _ NELLIE

Nellie Carter-Montford, *geb. Carter (1895 - 1987) englische Botanikerin (Algologin), lehrte nach Studienaufenthalt in den USA (u.a. in Yale und am Missouri BG) in England Ökologie und Genetik, war auch Botanik- und Biologielehrerin an Schulen, schrieb zu Algen u.a. 'Freshwater algae from India', war Schülerin von → William West, hatte nach dem Tod von Vater und Sohn West den Band 5 von 'British Desmidiaceae' weiterbearbeitet und herausgebracht, widmete sich auch den geologischen Interessen ihres Mannes, bereiste Borneo, Colorado und Arizona — (N.Carter)

Nellicarteria G.De Toni 1936 (Algae) → Noter. Nomencl. Alg. 8: (5). 1936 — Giuseppe De Toni ... benennt das neue Genus nach der Autorin von Gattung und Art 'Rosaria ramosa'. *N.Carter* 1922 – non Carmichael 1833, die hiermit wegen Homonymie ersetzt wird — ersetzt Rosaria *N.Carter*

CARTERET _ PHILIP

Philip Carteret (1733 - 1796) englischer Seefahrer (zuletzt Konteradmiral) und Entdecker, reiste 1764 - 66 unter Kapitän → John Byron um die Welt, war dann Schiffskapitän auf der Weltumsegelung 1766 - 69, entdeckte und kartierte viele Inseln in der Südsee (u.a. das Mururoa-Atoll, die Admiralitätsinseln), sein Mitschiffsmann Robert Pitcairn entdeckte die Pitcairn-Insel (s. dazu auch → William Pitcairn), traf mitten auf dem Atlantik auf die Expedition von → Louis-Antoine de Bougainville

Carteretia A.Rich. 1834 (Orchidaceae) → Voy. Astrolabe Bot. 2: 10. 1834 — Achille Richard ... '*J'ai dédié ce genre à la mémoire de Carteret, qui visita le premier la Nouvelle-Irlande d'où notre plante est originaire.*'

CARTIER _ WARREN ANTOINE

Warren Antoine Cartier (1866 - 1934) amerikanischer Geschäftsmann und Mäzen, arbeitete an bzw. leitete verschiedene Unternehmen (Holzfabriken, Banken, Immobilienfirmen, Gas-/Telefongesellschaften), schenkte Land und Material zur Errichtung von Sportanlagen an der katholischen Universität von Illinois, der Autor → Edward Lee Greene war dort Professor

Cartiera Greene 1906 (Brassicaceae)

CARUEL _ THÉODORE (TEODORO)

Théodore Caruel (*ital. Teodoro Caruel) (1830 - 1898) (französisch-)italienischer Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG an der Universität in Pisa 1871, später in Mailand und Florenz 1880 - 95, schrieb einiges u.a. 'Prodrómo della flora toscana' und 'Florula di Montecristo', arbeitete auch mit → Anne Casimir Pyramus de Candolle und → Filippo Parlatore, war ab 1895 gelähmt — (Caruel)

Caruelia Parl. 1854 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Nuov. Gen. Sp. 21. 1854 — Filippo Parlatore ... '*Dedico questo genere all'intimo mio amico Sig. Teodoro Caruel, già mio scolare ed ora valente botanico, il quale fa concepire di se le più liete speranze per l'avanzamento della botanica.*'

Caruelina Kuntze 1891 (Rubiaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 277. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Caruelina* OK. = *Chomelia* Jacq. 1763, non L. 1737, = *Anisomeris Presl 1833 non (-ria) Don 1832*. Beide bisherigen Namen dieser Gattungen sind häufig; *Chomelia* Jacq. weil *Chomelia* L. zu restaurieren ist; *Anisomeris Presl* wegen des Don'schen, ein Jahr älteren gültigen Homonyms. Ich habe also die Gattung neu zu benennen und widme sie Prof. Teodoro Caruel zur freundlichen Erinnerung.'

CARUS _ KARL GUSTAV

Karl Gustav Carus (1789 - 1869) deutscher Arzt, Naturphilosoph Botaniker (Mykologe, Algologe) und Maler, Professor der Frauenheilkunde in Dresden, dort 1827 - 69 auch königlicher Leibarzt (König Anton von Sachsen, König Friedrich August II.) und 1863 - 69 Präsident der Leopoldina, gilt als Vorläufer für eine ganzheitliche Medizin, befasste sich aber auch mit magischen Wirkungen (u.a. Hellschen, Pendeln), der Rassen-theorie ('Tagvölker', die kulturtragend sind, 'Dämmerungsvölker', deren Kulturverhalten durch die Tagvölker hervorgerufen wird, 'Nachtvölker', die dumpf dahinvegetieren) und einer naturgegebenen Gesellschaft aus Elite und gemeinem Volk, malte Landschaften u.a. im Stile von Caspar David Friedrich, reiste dazu in Italien, England, Schottland und Frankreich, schrieb 'Über die ungleiche Befähigung der verschiedenen Menschenstämme für höhere geistige Entwicklung', ein 'Lehrbuch der Gynäkologie', 'Lehrbuch der Zootomie' und viele weitere Beiträge zur Naturkunde — (Carus)

Carusia Mart. ex Nied. 1896 (Malpighiaceae)

CARVALHO _ ANDRÉ MAURÍCIO VIEIRA DE

André Maurício Vieira de Carvalho (1951 - 2002) brasilianischer Botaniker, arbeitete 1978 am BG von Rio de Janeiro u.a. bei → Graziela Maciel Barroso, dann als Kurator bei → Scott A. Mori am Herbar in Bahia, nahm dort an Expeditionen von → Raymond Mervyn Harley teil, Spezialist für die Flora von Bahia — (A.M.Carvalho)

Andreodoxa Kallunki 1998 (Rutaceae) → Brittonia 50(1): 59, 62. 1998 — Jacquelyn Ann Kallunki ... '*The genus is named in honor of Dr. André Maurício Vieira de Carvalho, present curator of the CEPEC Herbarium and another unique inhabitant of the CEPLAC grounds, in recognition of his contributions to the knowledge of the Bahian flora. He has enabled botanists of many nations to study their chosen plant groups in the field and to experience the flora firsthand. His work has documented the diversity of this flora and has contributed to plans for its conservation. His extensive collections of the Bahian flora, promotion of collaborative fieldwork, generous hospitality, and mischievous story-telling have made him an invaluable colleague and beloved friend.*'

CARVALHO _ MANUEL RODRIGUEZ DE

Manuel Rodriguez de Carvalho (1848 - 1909) portugiesischer Arzt, liess sich 1875 in Mosambik nieder, später auch in Guinea, wurde ins Gesundheitssystem von Mosambik berufen, sammelte Pflanzen, sandte sie an die Universität Coimbra, auch die BG in Kew und Berlin erhielten Material

Carvalhoa K.Schum. 1895 (Apocynaceae) ... (Pflanze stammt aus dem östlichen und südlichen tropischen Afrika)

CARVALHO E MELLO DE POMBAL _ SEBASTIÃO JOSÉ DE

Sebastião José de Carvalho e Mello, Conde de Oeiras, Marquês de **Pombal** (1699 - 1782) portugiesischer Minister, Staatsmann und Reformier; Pombal war eine der wichtigsten Persönlichkeiten der Geschichte Portugals. Er stammte aus Lissabon, studierte Jura an der Universität Coimbra, später noch Geschichte und Politik und war kurz bei der Armee. 1738 - 42 war er unter König João V. portugiesischer Botschafter in London, anschliessend bis 1748 in Wien. Unter dem Nachfolger König José I. wurde Pombal 1750 Aussenminister.

Nach dem verheerenden Erdbeben in Lissabon 1755 organisierte er die rasche Beisetzung der Toten, um Epidemien zu vermeiden, und den sofortigen Wiederaufbau der Stadt. Um schnell Häuser errichten zu können, liess er Fertigbauteile wie Fenster, Balkenteile usw. verwenden. Die Widerstandsfähigkeit der Gebäude gegen Beben wurde mit Modellen getestet. Ausserdem machte er im ganzen Land Umfragen zum Erdbeben, so dass es in späterer Zeit von Wissenschaftlern rekonstruiert werden konnte. Der König ernannte ihn 1755 zum Ersten Minister, jedoch war Pombal der eigentliche Herrscher, da der König an Regierungsgeschäften relativ uninteressiert war.

Durch seine Auslandsaufenthalte geprägt trat Pombal für Reformen im Sinne des aufgeklärten Absolutismus ein. Auch die Katholische Kirche, die das Erdbeben als Gottes Strafe erklärte hatte, wurde nicht verschont. 1759 erfolgte die Auflösung des Jesuitenordens in Portugal und seinen Kolonien, Unterschiede zwischen Neu-Christen (getaufte Juden) und den Alt-Christen wurden aufgehoben, die Inquisition der Aufsicht des Staates unterstellt und die Zensur auf den Staat übertragen.

1761 wurde die Sklaverei in Portugal und den Kolonialgebieten in Indien abgeschafft (aber nicht in Brasilien, die dortige indigene Bevölkerung erhielt jedoch Rechte). Pombal förderte den Brasilienhandel und die Ansiedlung von Portugiesen. Unter Pombal wurde die Marine reorganisiert, eine Polizei geschaffen, es entstand ein staatliches Schulwesen, die Universität Coimbra wurde modernisiert und erhielt eine naturwissenschaftliche Fakultät. Dort lehrte dann der Naturwissenschaftler → Domenico/Domingos Agostino Vandelli aus Padua, den er 1764 nach Lissabon geholt hatte. Um die wirtschaftliche Abhängigkeit vom Ausland zu überwinden, stärkte er die einheimische Wirtschaft und Landwirtschaft. In Porto gründete er z.B. die 'Companhia ... das Vinhas do Alto Douro', um Kontrolle über die Portweinproduktion zu bekommen, die bisher von den Engländern bestimmt wurde. Auch die Reform des Finanzsystems wurde in Angriff genommen und Portugal zu einem prosperierenden Land. Allerdings ging Pombal zur Durchsetzung seiner Ziele im wortwörtlichen Sinne 'über Leichen', z.B. liess er nach einem Attentatsversuch auf José I. 1758 eine von den Tätern unter Folter genannte Adelsfamilie des Hochverrats anklagen, fast alle Familienmitglieder exekutieren, den Besitz konfiszieren und den Namen aus dem Adelsregister streichen.

Nach dem Tod von König José I. 1777 regierte dessen Tochter Maria I. mit ihrem Ehemann Pedro III., der auch ihr Onkel (!) war. Der strengen Katholikin missfiel die Politik der Reformen und Pombal wurde sofort entlassen und auf seinem Landsitz unter harten Auflagen unter Haus-arrest gestellt. Sein Palast in Oeiras mit Gartenanlagen in französischem Stil mit architektonischen Elementen wie Kaskaden, Grotten, Statuen usw. ist heute 'Nationales Monument' und beherbergt Agrarforschungsinstitute

Pombalia Vand. 1771 (Violaceae)

CARYA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Carya (*griech. Karia/κάρυον, *lat. Carya), nach der griechischen Mythologie eine → (Baum-)Nymphe, Tochter des Oxylus und der Hamadryas, Geliebte des → Dionysos (wurde von ihm in einen Walnussbaum verwandelt) und Priesterin der → Artemis, ihre Geschwister sind u.a. → Morea (Maulbeerbaum, s. dazu auch → Thisbe) und → Ptelea (Ulm)

Carya Nutt. 1818 (Juglandaceae) → Gen. N. Amer. Pl. 2: 220. 1818 — Thomas Nuttall ... κάρυα, *the Walnut Tree. (The name which the Greeks applied to Juglans regia).*'

CASAL (CAZAL) _ MANOEL AYRES DE

Manoel Ayres de Casal (Cazal) (1754 - 1840) portugiesischer Geistlicher, Geograph, erforschte Brasilien u.a. geographisch, gab dazu eine historisch-geographische Beschreibung ('Corografia Brasilica') unter Einbeziehung von Pflanzen heraus, die auch von → Alexander von Humboldt bewundert wurde

Casalea A.St.-Hil. 1825 (Ranunculaceae) → Fl. Bras. Merid. (A.St.-Hil.) 1: 8. 1825 (ed. qu.) — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... '*Nomen ab Abbate Manoel Ayres de Casal, qui, in libro de Corographiâ Brasilianâ, plures plantas Brasiliæ memoravit.*'

Casalia D.Don 1831 (Ranunculaceae) → Gen. Hist. 1: 3. 1831 — David Don ... nennt in einer Liste verschiedener Genera u.a. dieses Genus, mit kleiner botanischen Charakterisierung — orth. var. zu *Casalea A.St.-Hil.* — (!) nur Liste ohne etymologische Aussagen

CASARES-GIL _ ANTONIO

Antonio Casares-Gil (1871 - 1929) spanischer (Militär-)Arzt und Botaniker (Bryologe), war u.a. während des spanisch-amerikanischen Krieges als Arzt auf Kuba, dann in Barcelona und Madrid (am Museo Nacional de Ciencias Naturales), Generalinspekteur des militärischen Medizinwesens in La Coruña ab 1928, schrieb u.a. 'Flora ibérica; Briófitas' — (Casares-Gil)

Casaresia Gonz.Frag. 1920 (Fungi) → Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. 20: 112. 1920 — Romualdo González Fragoso ... '*Etymol. A Casares claro bryologo.*'

CASARETTO _ GIOVANNI

Giovanni Casaretto (1812 - 1879) italienischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), reiste und sammelte 1836 auf der Krim und mit finanzieller Unterstützung der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften Turin 1838 - 40 in Brasilien, schrieb dazu 'Novarum stirpium brasiliensium decades' — (Casar.)

Casarettoa Walp. 1845 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Repert. Bot. Syst. (Walpers) 4: 91-92. 1844 (im Index) — Wilhelm Gerhard Walpers ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, jedoch wird der Sammelort mit Brasilien angegeben, ausserdem wird Casaretto im Index als Autor verschiedener anderer Genera und Arten genannt u.a. von 'Clusia ganabarica', 'C. mammosa' und 'C. rupicola'

CASAS _ BARTOLOMÉ DE LAS

Bartolomé de las Casas (ca. 1485 - 1566) spanischer Geistlicher, kam 1502 nach Hispanola und nahm 1511 an der Eroberung von Kuba teil, setzte sich aufgrund des grausamen Umgangs der spanischen Eroberer und Sklavenjäger stark für die Indios ein, hatte aber letztlich wenig Erfolg, wurde nach Jahren im Kloster, Aufgehalten in Mexiko, Nicaragua und Guatemala schliesslich Bischof in Chiapa/Mexiko (die Stadt heisst heute San Cristóbal de las Casas), war ab 1546 dann wieder in Spanien und schrieb eine 'Historia de las Indias'

Bartholomaea Standl. & Steyerl. 1940 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. 22(4): 251. 1940 — Paul Carpenter Standley ... Julian Alfred Steyermark ... '*The genus is dedicated to Bartholomé de las Casas, Protector of the Indians, one of the most admirable heroes of the Conquest. He it was who*

first introduced civilization to the Kekchi Indians of Verapaz, and in his voyages he must have passed more than once along the still densely forested river banks of the Rio Dulce where one of the species grows.'

CASAS Y AGORRI _ LUIS DE LAS

Luis de las Casas y Agorri (1745 - 1800) spanisch-amerikanisch-kubanischer Kolonial-Gouverneur, war u.a. 1790 - 96 Gouverneur von Kuba, 'Commander in Chief' von Louisiana und Florida

Casasia A.Rich. 1850 (Rubiaceae) → Hist. Fis. Cuba, Bot. 11: 9. 1850 — Achille Richard ... *'Dedicamos este género à la memoria del Exmo. Sr. D. Luis de las Casas, Capitan general de la isla, que ha dejado un nombre recomendable.'*

CASEARIUS _ JOHANNES

Johannes Casearius (1642 - 1678) holländischer Geistlicher und Missionar, war bei der holländischen Ostindien-Kompanie, schrieb u.a. 'Hortus Indicus Malabaricus', 'Malabaarse kruidhof, vervattende het raarste slag van allerlei soort van planten, die in het koningrijk van Malabaar worden gevonden. Nevens der selver blommen, vruchten en saden' und auch mit → Henrik Adriaan van Rheede tot Drakenstein

Casearia Jacq. 1760 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Select. Stirp. Amer. Hist. 132. 1763, → Enum. Syst. Pl. 4, 21. 1760 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... *'Plantam hanc, distinctum genus constituentem, nominavi in memoriam Joannis Casearii in civitate Cochimensi ecclesiae Batavae ministri, qui Horti Malabarici stirpium descriptiones adornavit, egregie hinc de Botanica meritis.'*

CASH _ EDITH KATHERINE

Edith Katherine Cash (1890 - 1992) amerikanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin) und Pflanzenpathologin, studierte auch Geschichte und Sprachen und begann als botanische Übersetzerin, erforschte dann Pflanzenkrankheiten/-epidemien, arbeitete insbesondere im Agrarbereich, Kennerin der Discomyceten, war ihr ganzes Leben lang bei der USDA (Division of Mycology and Disease Survey) an der Plant Industry Station in Beltsville/Maryland, war Herausgeberin der Mykologie-Sektion der 'Biological Abstracts' und lange Zeit Mitherausgeberin der Zeitschrift 'Mycologia', wird auch mit dem Epitheton 'cashiae' geehrt — (E.K.Cash)

Cashiella Petr. 1951 (Fungi) → Sydowia 5: 371, 374. 1951 — Franz Petrak ... *'Ich habe sie der bekannten Mykologin und vorzüglichen Kennerin der Diskomyzeten, Miss Dr. Edith Cash von der Division of Mycology and Disease Survey an der Plant Industry Station in Beltsville, Maryland, zu Ehren und zur Erinnerung an die gemeinsam verlebten Stunden benannt.'*

- CASH _ JAMES (1839 - 1909) britischer Botaniker (Bryologe), Zoologe, hauptberuflich aber Journalist (war beim Manchester Guardian), befasste sich mit Moosen und Sonnentierchen (Heliozoa) — (Cash)

CASPARY _ JOHANN XAVER ROBERT

Johann Xaver Robert Caspary (1818 - 1887) deutscher (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe) und Hydrobiologe, Professor der Botanik und Direktor des BG in Königsberg ab 1858, war zunächst (Haus-)Lehrer u.a. in Königsberg, Bonn und Berlin, arbeitete auch fast 3 Jahre lang in England über Meeres- und Süßwasseralgeln, dann in Pau/Südfrankreich, sammelte überall Pflanzen und auch zur Entomologie, schrieb

u.a. 'Ueber die Flora von Preussen', 'Die Flora des Bernsteins ...', 'Einige fossile Hölzer Preussens', Schwiegersohn von → Alexander Karl Heinrich Braun (1805 - 1877), auch Schwager von → Georg Heinrich Mettenius (1823 - 1866) — (Casp.^{IPNI-IPNI})

Casparya Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 246. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Dem Andenken des Herrn Doctor Robert Caspary, Privat-Dozenten der Botanik an der Berliner Universität, der sich durch mehrere beachtenswerthe Arbeiten im Felde der Anatomie, der Entwicklungsgeschichte und der Systematik hervorgethan hat, gewidmet.'*

CASSANDRA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Cassandra (*griech. Cassandra/Κασσάνδρα, *lat. Cassandra), nach der griechischen Mythologie die Tochter des trojanischen Königs → Priamos und der → Hekabe/Hecuba, Schwester von → Hektor, → Paris, Troilos und Helenos, wird von → Apollon wegen ihrer Schönheit mit der Gabe der Weissagung beschenkt, dann jedoch verflucht, als sie seine Verführungsversuche abwehrt, macht sie so zu einer tragischen Schererin, die zwar weissagen kann, an deren Vorhersagen aber niemand glaubt ('Kassandrarufer' sind unerhörte Warnungen), das Thema wird in der Literatur immer wieder aufgegriffen

Cassandra D.Don 1834 (Ericaceae) → Edinburgh New Philos. J. 17: 158. 1834 — David Don ... *'Nomen poeticum. Cassandra Priami et Hercule filia.'*

Cassandra Spach 1840 (Ericaceae) → Hist. Nat. Veg. (Spach) 9: 477. 1840 — Édouard Spach ... befasste sich mit 'Andromeda racemosa' L. und machte daraus 'Cassandra racemosa' (L.) Spach, nennt keine Gründe für diese Umbenennung und war wohl auch der Meinung, mythologische Namen nicht erklären zu müssen

CASSEBEER _ JOHANN HEINRICH

Johann Heinrich Cassebeer (1785 - 1850) deutscher Apotheker, Naturwissenschaftler und Botaniker (Bryologe), war 1806 - 34 Apotheker u.a. in der väterlichen Apotheke in Gelnhausen (die er dann erbte) und dort auch Bürgermeister, Landtagsabgeordneter, befasste sich mit der Botanik, der Mineralogie und Geologie der Wetterau und im Spessart, arbeitete mit → Ernst Ludwig Heim an Kryptogamen, schrieb über Laubmoose sowie auch in der 'Flora der Wetterau' — (Casseb.)

Cassebeeria Dennst. 1818 (Melastomataceae)

Cassebeera Kaulf. 1824 (Adiantaceae—Pteridaceae) → Enum. Filic. 216. 1824 — Georg Friedrich Kaulfuss ... *'Genus dicavi J.H. Cassebeera, pharmacopolae Gellenhusano, qui nuperrime de muscorum evolutione satis vere atque ingeniose egit.'*

Cassebeeria Spreng. 1827 (Adiantaceae—Pteridaceae) → Syst. Veg., ed. 16 (Sprengel) 4(1): 118. 1827 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt Bezug zu Cassebeera Kaulf. und listet Arten auf, schreibt aber 'Cassebeeria'

Cassebeeria Dennst. ex Kuntze 1891 (Melastomataceae)

CASSEL _ FRANS VAN

Frans van Cassel (1745 - 1835) belgischer Gärtner und Pflanzenzüchter, war in Gent (franz. Gand), bezog viele Pflanzen von → Joachim Conrad Loddiges und kultivierte sie in seinen Gewächshäusern, konnte daher während der Kontinentalperre 1806 seine Kundschaft mit exotischen Pflanzen bedienen

Casselia Dumort. 1822 (Boraginaceae) → Commentat. Bot. (Dumort) 21. 1822 — Barthélemy Dumortier ... *'Ce genre nous rappellera le souvenir de deux de nos compatriotes, savoir; de Mr Cassel, professeur au Jardin Botanique de Gand, dont nous avons à déplorer la perte récente, et de Mr Van Cassel, à Gand, aussi savant Botaniste qu'intelligent cultivateur, qui a enrichi les Jardins de la Belgique d'une multitude de plantes rares et nouvelles. Dumont de Courset et*

Decandolle se sont plu à rendre hommage à sa magnifique collection, l'un dans le botaniste cultivateur, l'autre dans la relation de son voyage botanique dans les Pays-Bas.' — (*geehrt sind ... Frans van Cassel ... Franz Peter Cassel)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Casselia Dumort. 1822 (Boraginaceae)* ... und entgegen der eindeutigen Widmung nur Franz Peter Cassel als geehrte Person (→ TL-2–vol. 1 (1976)–page 465–Cassel, Franz Peter–eponymy), es sind aber 2 *unterschiedliche* Personen, wenn auch mit dem *gleichen* Nachnamen Cassel, geehrt

CASSEL _ FRANZ PETER

Franz Peter Cassel (*franz. François-Pierre Cassel) (1784 - 1821) deutscher Botaniker, unterrichtete zunächst als Naturkundelehrer an einem Kölner Gymnasium, war dann ab 1817 Professor der Botanik an der neuen von → Willem I. gegründeten Universität und Direktor des BG in Gent, schrieb u.a. 'Lehrbuch der natürlichen Pflanzenordnung' und 'Morphonomia botanica' — (Cassel)

Casselia Dumort. 1822 (Boraginaceae) → Commentat. Bot. (Dumort) 21. 1822 — Barthélemy Dumortier ... '*Ce genre nous rappellera le souvenir de deux de nos compatriotes, savoir; de Mr Cassel, professeur au Jardin Botanique de Gand, dont nous avons à déplorer la perte récente, et de Mr Van Cassel, à Gand, aussi savant Botaniste qu'intelligent cultivateur, qui a enrichi les Jardins de la Belgique d'une multitude de plantes rares et nouvelles. Dumort de Courset et Decandolle se sont plu à rendre hommage à sa magnifique collection, l'un dans le botaniste cultivateur, l'autre dans la relation de son voyage botanique dans les Pays-Bas.*' — (*geehrt sind ... Frans van Cassel ... Franz Peter Cassel)

Casselia Nees & Mart. 1823 (Verbenaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 11(1): 73. 1823 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Diximus in memoriam Francisci Petri Cassel, Scienti. mathemat. et physic. in Acad. Gandavensi Professoris, Acad. Caes., dum in vivis esset, Laurenbergii carissimi, amici suavissimi, cuius de re herbaria merita, omni laude superiora, nulla unquam debet dies. Natus d. III. Nov. A. MDCCLXXXIV; obiit, eheu praemature! d. VIII. Iun. A. MDCCCXXI, post elaboratam Morphonomiam illam botanicam, stupendi acuminis librum, sed parvae molis. Alia autem sunt, neque minus praeclara, huius Viri opera ...*'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Casselia Dumort. 1822 (Boraginaceae)* ... und entgegen der eindeutigen Widmung nur Franz Peter Cassel als geehrte Person (→ TL-2–vol. 1 (1976)–page 465–Cassel, Franz Peter–eponymy), es sind aber 2 *unterschiedliche* Personen, wenn auch mit dem *gleichen* Nachnamen Cassel, geehrt

CASSINI _ ALEXANDRE HENRI GABRIEL DE

Alexandre Henri Gabriel Comte de Cassini ('Cassini V') (1781 - 1832) französischer Jurist und Botaniker (Bryologe), war u.a. Magistrat und Berater am Obersten Berufungsgericht in Paris, stammte aus einer berühmten Forscherfamilie, wird in der Familien-Reihenfolge als Cassini V bezeichnet, einer seiner Vorfahren ist der berühmte Astronom Giovanni Domenico Cassini, der den grossen roten Jupiterfleck und die *Cassini*-schen Teilungen in den Saturnringen entdeckte, sein Vater Jean Dominique Cassini ('Cassini IV') war ebenfalls Astronom und erstellte als Karthograph eine wichtige und genaue Frankreich-Karte, Cassini V interessierte sich ebenfalls für die Astronomie, aber auch leidenschaftlich für die Botanik und war ein Spezialist für die *Asteraceae* (die nicht nur so heissen und aussehen, sondern auf die *Sternenjungfrau Astraea* zurückgehen (nach der griechischen und römischen Mythologie ist sie die Tochter des Zeus und der Themis, verlässt wegen der Schlechtigkeit der Menschen die Erde und wird an den Sternenhimmel versetzt), benannte viele neue Gattungen genau in dieser Pflanzenfamilie (befasste sich so mit den *botanischen 'Sternen'*) nach bekannten Persönlichkeiten insbesondere auch, wenn diese mit der Astronomie zu tun hatten, aber auch nach einfachen Vornamen (eine Zuordnung zu Personen ist hier sehr schwierig bis fast unmöglich), heiratete seine Cousine → Cathérine Elisabeth Agathe de Riencourt (1783 - 1861), seine Mutter war → Claude Marie Louise de Lamyremory Comtesse de Neuville (1754 - 1791) — (Cass.)

Cassinia R.Br. 1813 (Asteraceae) ... (nach ING nom. rej. versus *Cassinia R.Br.* 1817, nom. cons.)

Cassinia R.Br. 1817 (Asteraceae) → Trans. Linn. Soc. 12: 76, 126. 1818 — Robert Brown ... '*I propose to name this genus in honour of M. Henri Cassini, whose well conducted investigation of Compositae has already thrown*

much light on the structure and economy of the more important parts of fructification of this difficult class: and especially of those organs from which the distinguishing characters of Cassinia are here derived.'

Cassinicola F.Muell. 1863 (Asteraceae) → Fragm. (Mueller) 3(22): 139. 1863 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... nimmt Bezug zu 'Cassinia cuprea' (sect. *Cassinicola*) und bildet mit dieser Art das neue Genus

(!) Hinweis ... eine Gattung ... *Cassinopsis Sond. 1860 (Icacinaceae)* ... ist nach dem Aussehen der Pflanze benannt, → Fl. Cap. (Harvey) 1: 473. 1860 — Otto Wilhelm Sonder ... schreibt ... '*Resembling a Cassine.*' — Cassine ist eine Pflanzengattung der Celastraceae

CASSINI _ CATHÉRINE ÉLISABETH AGATHE

Cathérine Elisabeth Agathe Cassini, *geb. de Riencourt (1783 - 1861), Frau des (Asteraceae-)Autors → Alexandre Henri Gabriel de Cassini (1781 - 1832), sie war seine Cousine, ihre Eltern waren Louis-Henri de Riencourt und Françoise Elisabeth Cassini (Schwester von Jean-Dominique Cassini, genannt 'Cassini IV', dem Vater von Alexandre Henri Gabriel de Cassini, genannt 'Cassini V')

Agathaea Cass. 1817 (Asteraceae) ... (1815 veröffentlicht als 'Agatacha')

Riencurtia Cass. 1818 (Asteraceae) ... (wurde zunächst in dieser Schreibweise veröffentlicht und dann korrigiert in Riencourtia)

Riencourtia Cass. 1818 (Asteraceae) → Bull. Sci. Philom. Paris 1818: 76. 1818 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... macht keine Angaben zu seiner Benennung, jedoch ist eine Ehrung für seine Frau sehr plausibel — veröffentlicht als Riencurtia, nach ING orth. corr. zu Riencourtia ... '*... by original author.*'

CASSIOPEIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Cassiopeia (*griech. Kassiopeia/Κασσιόπεια, *lat. Cassiopeia/Cassiope), nach der griechischen Mythologie die Frau des Königs Kepheus/Cepheus und die Mutter der → Andromeda, wurde von → Poseidon bestraft, weil sie ihre Schönheit über die der → Nereiden stellte, sollte ihre Tochter Andromeda dem Meeresungeheuer Keto opfern, diese wurde jedoch von → Perseus gerettet und war dann dessen Frau, alle wurden mit ihr als Sternbilder an den Himmel versetzt (Keto als Walfisch)

Cassiope D.Don 1834 (Ericaceae) → Edinburgh New Philos. J. 17: 157. 1834 — David Don ... '*Cassiope Andromede mater.*'

CASSIPHONE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Cassiphone (*griech. Kassiphone/Κάσσιφώνη, *lat. Cassiphone), nach der griechischen Mythologie die Tochter von → Odysseus mit → Circe/Kirke, wird mit → Telemachos, dem Sohn von Odysseus und → Penelope, verheiratet, tötet Telemachos aber, weil er ihre Mutter umbringt

Cassiphone Rchb. 1841 (Ericaceae)

CASTAGNE _ JEAN LOUIS MARTIN

Jean Louis Martin Castagne (1785 - 1858) französischer Kaufmann, Bankier und Botaniker (Mykologe, Algologe), war in Marseille und ca. 1820 - 33 in Istanbul (Konstantinopel), befasste sich mit der Flora aus der Umgebung von Marseille und Bouches-du-Rhône, Spezialist für Algen, hatte als junger Bankangestellter als Kollegen den Schweizer → Robillard kennengelernt, mit dem ihm eine botanische/persönliche Freundschaft

verband, sammelte mit ihm bei Marseille, schrieb u.a. 'Catalogue des Plantes qui Croissent Naturellement aux Environs de Marseille', 'Catalogue des Plantes de Constantinople', vermachte sein Herbar, seine Manuskripte und Bibliothek seinem Schüler und Freund → Auguste Alphonse Derbès, war auch Bürgermeister in seinem Heimatort Miramas und vermachte diesem eine Summe mit der Auflage, aus den Zinsen jeweils 2 bedürftige Kinder (ein Mädchen und ein Junge) mit Winterkleidung zu versorgen (was bis in die 1950er-Jahre geschah) — (Castagne)

Castagne Derbès & Solier 1851 (Algae) → Suppl. Cat. Pl. Marseille (Castagne) 101. 1851 — Auguste Alphonse Derbès ... Antoine Joseph Jean Solier ... werden von Louis Castagne im Vorwort von dessen Werk 'Supplément au Catalogue des Plantes qui croissent naturellement aux Environs de Marseille' als seine Freunde bezeichnet (Seite 3) und auf Seite 4 wird dann Castagne als ... '*mon ami M. Castagne*.' bezeichnet

Castagnella G.Arnaud 1914 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 30: 357. 1914 — Gabriel Arnaud ... '*... nous en ferons le genre Castagnella dédié au mycologue marseillais Castagne L.*'

CASTALIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Castalia (*griech. Kastalia/Κασταλία, *lat. Castalia), nach der griechischen Mythologie eine →(Quell-)Nympe, Tochter des Flussgottes Achelous, floh vor → Apollon in eine Quelle bei Delphi (die Kastalinische Quelle am Parnassos), aus der die Pythia vor ihren Weissagungen trank

Castalia Salisb. 1805 (Nymphaeaceae)

- CASTAÑEDA Y NUÑEZ DE CACERES _ MARCELINO (fl. 1940 - 59) mexikanischer Botaniker; benannte u.a. die Art *Mammillaria carmenae* nach seiner 2. Frau Carmen Gonzales-Castañeda — (Castañeda)

CASTAÑEDA RUIZ _ RAFAEL FELIPE

Rafael Felipe Castañeda Ruiz (1951 - x) kubanischer Botaniker (Mykologe), (Mikro-)Biologe, ist seit/war ab 1983 am Instituto de Investigaciones Fundamentales en Agricultura Tropical Alejandro de Humboldt (INIFAT) auf Kuba, schrieb zu kubanischen Fungi, Hyphomyceten, auch mit → William A. Baker, → Gareth Morgan-Jones und → William Bryce Kendrick, beschrieb über 600 neue Mikro-Fungi — (R.F.Castañeda)

Castaneda W.A.Baker & Partr. 2001 (Fungi) → Mycotaxon 78: 175, 178. 2001 — William A Baker ... E. Christopher Partridge ... '*... this patrilineally-derived generic name is established in honor of Dr. Rafael F. Castañeda Ruiz, who collected this anamorph, in recognition of his contributions to knowledge of Hyphomycetes.*'

Castanedomyces Cano, L.B.Pitarch & Guarro 2002 (Fungi) → Stud. Mycol. 47: 167. 2002 — Josep Cano ... L.B. Pitarch ... Josep Guarro Artigas ... '*Named after Rafael Castañeda, an eminent Cuban mycologist.*'

Castanediella Hern.-Restr., Crous & M.J.Wingf. 2015 (Fungi) → Persoonia 34: 187. 2015 — Margarita Hernández-Restrepo ... Pedro Willem Crous ... Michael John Wingfield ... '*Named for Rafael Castañeda, a distinguished Cuban mycologist who described several Itriella species.*'

CASTEL _ JUAN DE DIOS

Juan de Dios Castel (18. Jahrh.), war einer der Zeichner (Maler) auf der Südamerika-Reise von → Pehr Löfling 1751 - 56

Castelia Cav. 1801 (Verbenaceae) → Anales Ci. Nat. 3: 134. 1801 — Antonio José Cavanilles ... '*En memoria de Juan de Dios Castel, otro de los dibuxantes que acompañaron á Pedro Loeffling en su viaje al Orinoco. Linneo sin duda mal informado dixo en su prefacion al Iter hispanicum que Joseph Santos y Francisco Lagarza fueron*

como dibuxantes; pero ni estos hicieron el viage aunque estaban nombrados; ni su destino fue el de dibuxantes latinos. Castel y Carmona dibuxaron las plantas, peces y otros objetos de historia natural.'

(!) Hinweis ... *Castelia Liebm. 1853 (Simaroubaceae)* ... ist nach → René Richard Louis Castel benannt

- CASTEL _ MONIQUE, *verh. Feist-Castel (fl. 1972) französische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), am Laboratoire de Paléobotanique et Evolution des Végétaux der Universität Montpellier, schrieb u.a. 'Charophytes éocènes de la région montpellieraine' (1972) und 1977 'Evolution of the charophyte floras in the Upper Eocene and Lower Oligocene of the Isle of Wight', schrieb auch mit dem (Paläo-)Zoologen Raymond Feist und → Nicole Grambast-Fessard (1927 - 2010) — (Feist^{IPPNI} / Feist-Castel^{IPNI-IPPNI} / Castel^{IPNI-IPPNI})

CASTEL _ RENÉ RICHARD LOUIS

René Richard Louis Castel (1758 - 1832) französischer Naturforscher und Poet, unterrichtete Literatur an einer Schule in Paris, veröffentlichte 1797 sein botanisches Lehrgedicht 'Les Plantes', das von → Manoel Maria de Barbosa do Bocage ins Portugiesische übersetzt wurde, gab auch die 'Histoire naturelle de Buffon' heraus

Castela Turpin 1806 (Simaroubaceae) → Ann. Mus. Nat. Hist. Nat. 7: 78. 1806 — Pierre Jean François Turpin ... '*... je m'empresse d'offrir à mon compatriote Castel, auteur du Poème sur les plantes, l'hommage de ma première production dans une carrière qu'il a autant éclairé qu'embellie des charmes de la poésie.*'

Castelia Liebm. 1853 (Simaroubaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 108. 1853 — Frederik Michael Liebmann ... nimmt in dieser Schreibweise ('Castelia') Bezug zu *Castela Turpin*

Castelaria Small 1911 (Simaroubaceae) → N. Amer. Fl. 25(3): 230. 1911 — John Kunkel Small ... nimmt Bezug zu Arten von *Castela Turpin* und bildet mit diesen ein neues Genus

Neocastela Small 1911 (Simaroubaceae) → N. Amer. Fl. 25(3): 230. 1911 — John Kunkel Small ... nimmt Bezug zu *Castela Turpin*, bildet mit einer Art ('*Castela depressa Turpin*') dieses neue Genus

(!) Hinweis ... *Castelia Cav. 1801 (Verbenaceae)* ... ist nach → Juan de Dios Castel benannt

CASTELLANI _ ALDO

Aldo Castellani (1877 - 1971) italienischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Bakteriologe, Pathologe, Mikrobiologe, auch Politiker (u.a. Senatsmitglied, Senator), war an der Louisiana State University in Baton Rouge, schrieb u.a. 'Microbes, men, and monarchs : a doctor's life in many lands : the autobiography of Aldo Castellani', 'Climate and acclimatization : some notes and observations' und 'Manual of Tropical Medicine', war mehrmals für den Medizin-Nobelpreis nominiert, schrieb mit → Albert John Chalmers — (Castell.)

Castellanella Chalm. 1918 (Algae) → J. Trop. Med. Hyg. 21: 222-223. 1918 — Albert John Chalmers ... '*More recently I have been working in conjunction with Colonel Castellani in the preparation of the third edition of our 'Manual of Tropical Medicine.'*'

Castellania C.W.Dodge 1935 (Fungi) → Med. Mycol. 246. 1935 — Carroll William Dodge ... '*The type species is Monilia bronchialis Castellani ... It is with great pleasure that I dedicate this genus to Castellani, who has done so much work on this group.*'

- CASTELLANO _ MICHAEL ANGELO (fl. 1986) amerikanischer Forscher, Botaniker (Mykologe, Lichenologe), am US Department of Agriculture, Forest Service Pacific Northwest Research Station, and Department of Forest Ecosystems and Society, Oregon State University in Corvallis, sammelte in den USA sowie in der Dominikanischen Republik — (Castellano)

CASTELLANOS _ ALBERTO

Alberto Castellanos (1896 - 1968) argentinischer (Paläo-)Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Buenos Aires, war dort schon ab 1924 am Herbar und leitete auch die Botanik am Naturkundemuseum, war ab 1955 dann in Brasilien, reiste und sammelte u.a. in Südamerika, Nordafrika, Europa und auf den Kanaren, Spezialist für argentinische Kakteen, befasste sich auch mit Bromelien sowie Fossilien, Assistent von → Carlos Luis Spegazzini, schrieb u.a. eine 'Bibliografía botánica Argentina' sowie mit seiner Frau und Botanikerin Herminia Violeta Leloug (1911 - 2010) 'Bromeliáceas y Cactáceas' — (A.Cast.^{IPNI-IPNI})

Castellanosa Cárdenas 1951 (Cactaceae) → Cact. Succ. J. (Los Angeles) 23: 90. 1951 — Martín Cárdenas Hermosa ... *'The new genus is named after Dr. Alberto Castellanos, the Argentine cactologist.'*

Castellanoa Traub 1953 (Amaryllidaceae) → Pl. Life (Stanford) 9: 69. 1953 — Hamilton Paul Traub ... nennt ihn mit ... *'Dr. A. Castellanos writes that the correct spelling of the name of the Argentine Province is 'Jujuy' and thus the former spellings 'yuyuyensis' and 'yuyuensis' were incorrect as specific epithets.'*

CASTELLI _ PIETRO

Pietro Castelli (*lat. Petrus Castellus) (1575 - 1661) italienischer Arzt und Botaniker, studierte bei → Andrea Caesalpino, Professor der Botanik an der Universität ('La Sapienzia') in Rom 1597 - 1634, leitete und beschrieb den Orto dei Semplici (den Medizinalgarten) an den Farnesischen Gärten, war ab 1634 Professor der Medizin an der Universität in Messina, gründete und leitete dann dort einen Orto de' Semplici (den alten BG, der erste BG auf Sizilien), kultivierte vor allem exotische Medizinalpflanzen, unterrichtete u.a. → Paolo Silvio Boccone und auch seinen späteren Nachfolger → Marcello Malpighi, schrieb 1640 'Hortus Messanensis' und u.a. auch 'Theatrum Florae in qua ex toto orbe selecti Flores profertur'

Castellia Tineo 1846 (Poaceae) → Pl. Rar. Sicil. 2: 17. 1846 — Vincenzo Tineo ... *'Novum hoc plantarum genus, observantiae testimonium sacro Petro Castelli Botanico, viro egregiae memoriae, qui Botanicum viridarium Messenae fundavit Anno M.DC.XL.'*

CASTELLINI _ LUIGI

Luigi Castellini (1770 - 1824) italienischer Mineraloge, war aus der Nähe von Vicenza, seine Sammlung wurde von der Universität Padua erworben, stand in Kontakt mit → Alberto Fortis

Castellinia A.Massal. 1852 (Fossil) → Lotos 2: 206. 1852 — Abramo Bartolomeo Massalongo ... *'Hujusmodi genus dicatur Cl. Castellinio cujus investigationibus debetur detectio horum fructuum, qui nunc temporis in horto Botanico Putavino servantur.'*

CASTELNAU _ FRANÇOIS LOUIS NOMPARD DE CAUMONT DE LAPORTE DE

François Louis Nompard de Caumont de Laporte Comte de Castelnau (1812 - 1880) französischer Naturforscher (Entomologe), Forschungsreisender, Schriftsteller und Diplomat, war eventuell ein illegitimer Sohn von König George IV., unternahm 1837 - 41 naturwissenschaftliche Reisen zu den kanadischen Seen und in die USA, reiste 1843 - 47 in Südamerika von Peru aus entlang des Amazonas und des Rio de la Plata nach Brasilien u.a. begleitet von → Hugh Algernon Weddell und 1856 - 58 in Südafrika, französischer Konsul in Bahia/Brasilien, Siam und 1864 - 70 in Melbourne, war entomologisch interessiert, schrieb über seine Reisen 'Histoire du voyage ...' (ein Reisebericht mit mehreren wissenschaftlichen Bänden mit Karten, zu Geographie, Antiquitäten, Pflanzen und Tiere), u.a. auch 'Chloris andina. Essai d'une flore de la région alpine des Cordillères de l'Amérique du Sud' — (Castelnau)

Laportea Gaudich. 1830 (Urticaceae)

Castelnavia Tul. & Wedd. 1849 (Podostemaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 11: 108. 1849

— Edmond Tulasne ... Hugh Algernon Weddell ... *'Hunce Podostemeis eas inter que fluminis Araguay undas inhabitant insignioribus libentissime titulum indimus, ne declarare omitemus quam gratanter cl. Francis comitis a Costelnau simus memores, quo duce iter per Americam tropicam, jam laudatum, periculis impedimentisque in numeris vitatis aut superatis, haud nimis infauste perfectum est.'*

CASTIGLIONI _ LUIGI GOMES

Luigi Gomes Castiglioni (1757 - 1832) italienischer Adliger, Historiker, Politiker, Botaniker, Forschungsreisender, war aus/in Mailand, bereiste 1785 - 88 Nordamerika, schrieb dazu 1790 einen umfassenden Reisebericht ('Viaggio nelli stati uniti dell'America settentrionale'), danach auch eine ausführliche Beschreibung der amerikanischen Pflanzenwelt ('Storia delle piante forestiere le più importanti nell'uso medico ed economico'), übersetzte auch klassische Schriften zur Agronomie, wurde politisch nach dem Italien-Feldzug Napoleons aktiv — (Castigl.)

Castiglioni Ruiz & Pav. 1794 (Euphorbiaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 139. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado al Conde Luis Castiglioni, que inflamado del deseo de observar los Arboles exóticos y de propagarlos en el territorio de Milan, su patria, recorrió las Provincias Unidas de la América Septentrional, recogió las semillas y acaba de comunicar con el orbe literario por medio de la prensa el fruto de su viaje.'*

CASTILLEJO _ DOMINGO

Domingo Castillejo (1744 - 1786) spanischer Arzt und Botaniker, war Professor der Medizin und Botanik an der Universität in Cadix (1770 - 86), widmete sich der Vegetation im südlichen Spanien, akklimatisierte dort im BG (i.A. des BG Madrid) ab 1785 die von Südamerika kommenden Pflanzen, sein Nachfolger war dann → Francisco Arjona

Castilleja Mutis ex L.f. 1782 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Suppl. Pl. 47. 1782 — (José Celestino Mutis ...) Carl von Linné d.J. ... *'In Memoriam Castilleji, Botanici Gadensis, dixit Mutis.'*

CASTILLO _ JUAN DIEGO DEL

Juan Diego del Castillo (1744 - 1793) spanischer Apotheker und Botaniker, leitete ab 1771 die Apotheke am Königlichen Hospital auf Puerto Rico, unternahm i.A. von König Carlos III. mit → Vicente Cervantes Mendo, dem Maler → Atanasio Echeverría y Godoy und → Martín de Sessé y Lacasta als Leiter eine wissenschaftliche Expedition in Mexiko, schrieb 'Plantes descritas por Don Juan del Castillo en el viaje a Acapulco', das Gemeinschaftswerk 'Flora Mexicana' zur Expedition erschien aber erst viele Jahre nach seinem Tod

Castilla Cerv. 1794 (Moraceae) → Gaz. Lit. Mexico Suppl. 1-2, 7. 1794 — Vicente Cervantes Mendo ... *'Este raro y nuevo producto del Reyno vegetal, no tanto por la estructura de su organizacion, quanto por ser un manantial copioso de la substancia que los Mexicanos modernos llaman Ule, y los Europeos Goma y Resina Elástica, me dará suficiente materia para llenar el breve rato que vuestra bondad se dignare oirme, sirviendome al mismo tiempo su descripción para principiar las lecciones de esta ciencia, y de justo reconocimiento á la amistad del benemerito Profesor Farmaceutico y Botánico D. Juan del Castillo, á cuya memoria ha querido consagrarlo la expedicion Botánica de este Reyno, nombrándolo en obsequio de sus tareas y generosidades Castilla Elástica.'* — in der Literatur findet sich auch ein ausführlicher Lebenslauf Castillo's

Castilloa Cerv. 1794 (Moraceae) → Gaz. Lit. Mexico Suppl. 1-2, 7. 1794 — Vicente Cervantes Mendo ... macht keine Abgaben zu einer Gattung Castilloa — IPNI bezeichnet 'Castilloa Cerv.' als 'erroneous record', ist von Cervantes veröffentlicht als 'Castilla'

Castilloa Endl. 1837 (Moraceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 282. 1837 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Castilloa') Bezug zu Castilla Cerv.

CASTRACANE DEGLI ANTELMINELLI _ FRANCESCO SAVERIO

Francesco Saverio Conte **Castracane** degli Antelminelli (1817 - 1899) italienischer Geistlicher, Naturwissenschaftler, Botaniker (Algologe), Diatomeen-Forscher, widmete sich ab 1852 nur noch seinen Naturforschungen, soll einer der Ersten gewesen sein, der die Mikrofotografie benutzte und in das Biologiestudium einführte, spezialisierte sich auf Kieselalgen, erhielt zur Beschreibung und Klassifizierung die Diatomeen-Sammlungen der britischen Challenger-Expedition von 1872 - 76, veröffentlichte vieles über die Accademia dei Nuovi Lincei/Pontificia Accademia dei Nuovi Lincei (deren Präsident er viele Jahre war), schrieb u.a. 'Report on the scientific results of the voyage of H.M.S. Challenger', 'Analisi microscopica di un calcare del territorio di Spoleto' und 'Distinzione delle Diatomee marine in flora litorale e flora pelagica' — (Castrac.)

Castracania De Toni 1892 (Fossil) → Syll. Algarum 2: 750. 1892 — Giovanni Battista De Toni ... 'Elym. a claro diatomologo italico comite Francisco Castracane degli Antelminelli.'

CASTRO NETO _ VITORINO PAIVA

Vitorino Paiva Castro Neto (1942 - x) brasilianischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, schrieb viel zu Orchideen u.a. 2004 über 'Encyclyia Brasileiras' und mit → Guy Robert Chiron 'Contribution à la connaissance des orchidées du Brésil' — (V.P.Castro)

Castroa Guiard 2006 (Orchidaceae) → Richardiana 6(3): 162. 2006 — Josiane Guiard ... 'Le genre est dédié à Vitorino Paiva Castro Neto, orchidologue brésilien qui a donné de nombreuses contributions à la connaissance des orchidées de son pays.'

CASTROVIEJO Y BOLÍBAR _ SANTIAGO

Santiago Castroviejo y Bolívar (1946 - 2009) spanischer Botaniker, war u.a. Professor am obersten Rat für die wissenschaftliche Forschung und Direktor des BG in Madrid (1984 - 94), arbeitete mit an einer 'Flora Iberica' — (Castrov.)

Castroviejoa Galbany, L.Sáez & Benedí 2004 (Asteraceae) → Butl. Inst. Catalana Hist. Nat., Secc. Bot. 71: 133. 2004 — Mercè Galbany ... Llorenç Sáez Goñalons ... Carles Benedí González ... 'Derivatio nominis: dediquem aquest nou gènere al nostre amic Santiago Castroviejo en reconeixement a la seva valuosa contribució en el coneixement de la flora ibèrica i mediterrània.'

CATESBY _ MARK

Mark Catesby (1683 - 1749) englischer Naturforscher und Pflanzensammler, lebte ab 1712 zeitweise bei seiner Schwester in Virginia, bereiste (mit einer Unterbrechung) bis 1726 Nordamerika und die Karibik, war danach wieder in London, sammelte Pflanzen und Vögel u.a. auch begleitet von → John Clayton, sandte vieles nach London zu → Hans Sloane, schrieb u.a. 'The Natural History of Carolina, Florida and the Bahama Islands' und 'Hortus Britanno-Americanus' (erschien posthum), zeichnete und gravierte die Abbildungen oft selbst — (Catesby)

Catesbaea Gronov. 1753 (Rubiaceae) → Catesb. Carol. 2: 100. 1743, → Sp. Pl. 1: 109. 1753 — Johan Frederik Gronovius ... beschreibt/benennt eine Gattung/eine Art 'Lycium Catesbeii', die dann zu Catesbaea wird

Catesbaea L. 1753 (Rubiaceae) → Catesb. Carol. 2: 100. 1743, → Sp. Pl. 1: 109. 1753 — Carl von Linné ... vermerkt in seiner Literatur das Genus Catesbaea mit Fundort ('Habitat in Providentia') sowie

die Literatur ... 'Catesb. Carol.' — Pflanzenname von Gronovius

- **CATHARINO _ EDUARDO LUIS MARTINS** (1960 - x) brasilianischer Botaniker, Agronom, am Instituto de Botânica de São Paulo, Orchideen-Spezialist, schrieb u.a. 2005 'Jóias da Mata Atlântica' — (Cath.)

CATHCART _ JOHN FERGUSON

John Ferguson Cathcart (1802 - 1851) britischer Jurist und (Amateur-)Botaniker, war Richter in Bengalen, sammelte in Indien und Südafrika Pflanzen, legte 1855 'Illustrations of Himalayan plants' vor — (Cathcart)

Cathcartia Hook.f. 1851 (Papaveraceae) → Bot. Mag. 77: ad t 4596. 1851 — Joseph Dalton Hooker ... 'We cannot question its forming a new genus, which is named by Dr. Hooker in compliment to J.F. Cathcart, Esq., B.C.S., late Judge of Tirrhoot, who during a residence at Darjeeling devoted his whole time to the illustration of the botany of that neighbourhood, and superintended the execution, by native artists, at his own expense, of a collection of upwards of 700 folio coloured plates of Himalayan plants.'

CATO _ MARCUS PORCIUS

Cato d.Ä. (*eigentlich Marcus Porcius Cato Censorius, *ital. Marco Porcio Catone) (234 BC - 146 BC) römischer Feldherr, Staatsmann und Geschichtsschreiber, war u.a. Militärtribun, Konsul und Zensor, kämpfte in Spanien und setzte sich beharrlich für eine Zerstörung Karthagos ein ('... ceterum censeo Carthaginem esse delendam ...'), schrieb über den Ackerbau 'De agri cultura'

Catonia P.Browne 1756 (Melastomataceae) → Civ. Nat. Hist. Jamaica 148. 1756 — Patrick Browne ... 'Catonia ... a Catone, auctore antiquo de re rustica.'

Catonia Moench 1794 (Asteraceae) → Methodus (Moench) 2: 535. 1794 — Conrad Moench ... 'In memoriam Catonis Auct. de re rustica.'

Catonia Vahl 1810 (Convolvulaceae) → Skrivt. Nat. Hist. Selsk. Kiøbenh. 6: 98. 1810 — Martin Henrichsen Vahl ... 'Slegten har jeg kaldet Catonia, efter Cato en af scriptores rei rusticae.'

Catonia Vell. 1829 '1825' (Symplocaceae) → Fl. Flumin. 155. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam M. Porcii Catonis de Re rustica scribentis.'

Catonia Raf. 1836 (Boraginaceae) → Fl. Tellur. 2: 36. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Catonia ... (Cato agr).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

CATTLEY _ WILLIAM

William Cattle (1788 - 1835) englischer Händler und Pflanzenkultivator, war u.a. durch den familiären Getreidehandel zwischen Russland und England vermögend, sammelte exotische Pflanzen (insbesondere Orchideen) und liess diese in seiner 'Privatzeitschrift' beschreiben, die u.a. von → John Lindley betreut wurde, Handelsvertreter in St. Petersburg/Russland war damals → John Prescott (1760 - 1837), der mit den Cattleys verwandt war

Cattleya Lindl. 1821 (Orchidaceae) → Coll. Bot. (Lindley) ad t 33. 1821 — John Lindley ... 'Our drawing was made by Mr. Curtis from a specimen which flowered in Mr. Cattle's stove last November. Without exception, it is the handsomest species of the order we have ever seen alive: and we have on that account the greater pleasure in publishing it, as it has given us an opportunity of paying a compliment to a gentleman, whose ardour in the collection, and whose unrivalled success in the cultivation, of the difficult tribe of plants to which it belongs, have long since given him the strongest claims to such a distinction.'

Cattleyopsis Lem. 1854 (Orchidaceae) → Jard. Fleur.: (Misc.) 59. 1854 — Antoine Charles

Lemaire ... 'Sa détermination générique nous a offert quelque difficulté. Très voisine des *Cattleya*, des *Lælia*, des *Broughtonia*, elle l'est bien plus encore du *Læliopsis* de M. Lindley ... dont elle ne diffère que par le nombre des Pollinies ... Notre Orchidée doit donc, d'après ce principe, être le type d'un genre nouveau, qui diffère du *Læliopsis*, au même titre que le *Lælia* diffère du *Cattleya*. Si M. Lindley eût connu notre plante, il eût certes, pour être conséquent, en raison du nombre des dites pollinies, nommé la sienne *Cattleyopsis* et la nôtre *Læliopsis*; mais comme *quod factum, factum!* et bien que cela jure un peu, l'Orchidée de M. Verschaffelt sera donc un *Cattleyopsis*.'

Cattleyella Van den Berg & M.W.Chase 2004 (Orchidaceae)

CAUSÉ _ HENDRIK

Hendrik Causé (1648 - 1699) flämischer Graveur und Illustrator, lebte/arbeitete 1676 - 81 in Amsterdam und bis 1699 in Antwerpen, stach u.a. die Druckplatten für 'De Koninglycke Hovenier ...' 1676

Causea Scop. 1777 (Chrysobalanaceae)

CAUTLEY _ PROBY THOMAS

Proby Thomas Cautley (1802 - 1871) englischer Geologe, Paläontologe, Ingenieur in der britischen Armee, arbeitete in Indien beim Bau von Kanälen u.a. des Gangeskanals, war u.a. leitender Ingenieur und später Direktor/Superintendent, befasste sich mit der Paläontologie, sammelte eine grosse Zahl von Tierfossilien, nahm an (Fossilien-)Expeditionen von → Hugh Falconer teil, schrieb u.a. über (Schiefer-)Kohle im Himalaya, das Goldwaschen, über Fossilien (auch mit H. Falconer) und die Bauarbeiten am Ganges-Kanal, war mit → John Forbes Royle befreundet — (Cautley^{JFPNI})

Cautlea Royle 1839 (Zingiberaceae) → Ill. Bot. Himal. Mts. (Royle) 361. 1839 — John Forbes Royle ... 'I had formed this species into a distinct genus by the name *Cautlea*, in compliment to my friend, Capt. Cautley, F.G.S.; but, in deference to the opinion of botanical friends, I have referred it to *Roscoea*.'

Cautleya Hook.f. 1888 (Zingiberaceae) → Bot. Mag. 114: ad t 6991. 1888 — Joseph Dalton Hooker ... 'In 1839 Dr. Royle, in his *Illustrations of Himalayan Plants*, published and figured the *Roscoea gracilis* of Smith under the name of *lutea*, not having recognized its identity with the previously published plant. Under his description of it he observes that he had formed it into a distinct genus, under the name of *Cautlea* (an error for *Cautleya*), in compliment to his friend Captain Cautley, F.G.S.; but, in deference to the opinion of botanical friends, he had referred it to *Roscoea*. Royle gives no reason for having formed of this plant a new genus, and his botanical friends, on advising him to suppress it, were no doubt aware that both itself and several other very closely allied plants were included in *Roscoea* by Smith and others. Bentham ... remarks of Royle's *Cautlea* that it forms a section of *Roscoea*, or almost a new genus ... I have no hesitation in believing that Royle's genus should be retained; and I do this with the greater pleasure, because the name commemorates the person and services of an old friend, and one of the most distinguished officers of the Honourable East India Company's Service, Major-General Sir Proby Cautley, F.R.S., of the Bengal Engineers, the Engineer of the Ganges Canal, and joint author with Dr. Falconer of the most magnificent of all geological works, the 'Fauna Antiqua Sivalensis'.'

CAVACO _ ALBERTO JÚDICE LEOTE

Alberto Júdice Leote Cavaco (1916 - 2001) portugiesischer Botaniker, Professor der Botanik am Agrarinstitut und an der Universität in Lissabon, war u.a. Assistent von Francisco d'Ascensão Mendonça, sammelte in Portugal, Frankreich und Mosambik Pflanzen, schrieb insbesondere zur Flora von Madagaskar und den Komoren u.a. mit → Jean-Henri Humbert und → Monique Keraudren-Aymonin — (Cavaco)

Cavacoa J.Léonard 1955 (Euphorbiaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 25: 320. 1955, → Bull. Mus. Hist. Nat. Paris 21: 274. 1949 — Jean Joseph Gustave Léonard ... bildet u.a. aus *Grossera Pax* subgen. *Eugrossera Cavaco* dieses neue Genus, nennt weitere Benennungen (Sektion, Art.) mit Cavaco als Autor

CAVALCANTE _ PAULO BEZERRA

Paulo Bezerra Cavalcante (1922 - 2006) brasilianischer Botaniker, arbeitete am Museo Paraense Emilio Goeldi u.a. mit → Adolpho Ducke, → Walter Alberto Egler und → João Murça Pires, sammelte diese Pflanzen in Brasilien, schrieb u.a. 'O herbário do Museu Goeldi', 'Frutas comestíveis da Amazônia' und 'A farmacopéia Tiriyo; estudo étno-botânico' — (Cavalcante)

Cavalcantia R.M.King & H.Rob. 1980 (Asteraceae) → Phytologia 47: 113. 1980 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... 'The new genus is named after Paulo Cavalcante, the collector of the type species and the collector of members of two other endemic Eupatorian genera from the Serra dos Carajás area of southern Pará.'

• CAVALCANTI _ ANA AMÉLIA SALGADO ALVES DA SILVA (fl. 1966) brasilianische Botanikerin (Mykologin), war an der Universidade Federal de Pernambuco in Recife, viele ihrer Sammelbelege befinden sich dort im Herbar, schrieb u.a. mit → Augusto Chaves Batista und → José Luiz Bezerra — (A.A.S.Cavalc.)

• CAVALCANTI _ WLANDEMIR DE ALBUQUERQUE (fl. 1967) brasilianischer Botaniker (Mykologe), viele seiner Herbarbelege befinden sich an der Universidade Federal de Pernambuco in Recife, schrieb u.a. mit → Augusto Chaves Batista und → José Luiz Bezerra — (Cavalc.)

CAVALERIE _ JULIEN

Julien Cavalerie (1869 - 1927) französischer Geistlicher, wurde kurz nach der Ordination 1894 als Missionar nach China (Provinz Guizhou) entsandt, war ab 1919 in Kunming, sammelte Pflanzen in der Provinz Kouy-Tchéou (heute Guizhou) u.a. mit → Emile Marie Bodinier, trug u.a. bei zu 'Le Monde des Plantes' → von Augustin Abel Hector Léveillé, nach ihm wurde auch eine sehr grosse Zahl von Pflanzenarten als '... cavaleriei' benannt, wurde von seinem Diener bei Kunming ermordet — (Cavalerie)

Cavaleriea H.Lév. 1912 (Hamamelidaceae—Saxifragaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 11: 66. 1912 — Augustin Avel Hector Léveillé ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Kouy-Tchéou: *Kin-Tchen-Hia*, dépression de terrain, 8 avril 1907 (Jul. Cavalerie, 3183).'

Cavaleriella H.Lév. 1914-15 (Caprifoliaceae) → Fl. Kouy-Tcheou 61. 1914-15 — Augustin Avel Hector Léveillé ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Long by, hautes montagnes, mai 1908 / Jul. Cavalerie 9029.'

CAVANILLES _ ANTONIO JOSÉ

Antonio José Cavanilles (1745 - 1804) spanischer Geistlicher und Botaniker, war zunächst 1777 - 89 zum Botanikstudium in Paris (bis zur Französischen Revolution), war dann am BG in Madrid, ab 1801 Professor der Botanik, Direktor des BG in Nachfolge von → Casimiro Gómez Ortega, hatte Kontakt zu vielen Botanikern, reorganisierte den Garten, die Bibliothek und das Herbar, beschrieb viele Pflanzen aus Expeditionen wie der von → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jimenez in Südamerika und der von → Luis Née in Australien, schrieb 'Icones et descriptiones plantarum', 'Observaciones sobre la historia natural, geografia ... del Reyno de Valencia', u.a. → François-Noël Sellier fertigte für ihn botanische Stiche an — (Cav.)

Cavanillea Medik. 1787 (Malvaceae) → Malvenfam. 19. 1787 — Friedrich Kasimir Medikus ... (be)nennt ihn als Autor mit ... 'Anoda hastata. Cavanilles ... num. 83.'

Cavanilla J.F.Gmel. 1792 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Syst. Nat., ed. 13 bis, 2(2): 1037. 1792 — Johann Friedrich Gmelin ... (be)nennt ihn als Autor u.a. mit der Art 'C. ovata' aus 'Cavanill. diss. 3 ...'

Cavanilla Thunb. 1792 (Icacinaceae) → Nov. Gen. Pl. 7: 105. 1792 — Carl Peter Thunberg ... 'Nomen: in honorem Dom. Doctor. Jos. Anton. Cavanilles, hispani, Botan. Celeberr.'

Cavanillea Desr. 1792 (Ebenaceae) → Encycl. Meth. (Lamarck), Bot. 3: 663. 1789-92 —

Louis Auguste Joseph Desrousseaux ... *'Nous avons dédié ce genre à M. l'Abbé Cavanilles, savant distingué, dont les ouvrages sont remplis d'observations intéressantes, & ont beaucoup contribué à reculer la limite de nos connoissances en Botanique.'*

Cavanillesia Ruiz & Pav. 1794 (Bombacaceae—Malvaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 97. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado a D. Antonio Joseph Cavanilles, natural de la Ciudad de Valencia, Filósofo y Botánico insigne, que ha contribuido con su infatigable aplicacion y con varias excursiones y excelentes obras a la ilustracion de la Botánica en general, y ha sido casi único en ilustrar esta misma clase de la Monadelfia.'*

Cavanilla Salisb. 1796 (Theaceae) → Prodr. Stirp. Chap. Allerton 385. 1796 — Richard Anthony Salisbury ... *'Hoc genus, si quod aliud elucidando, sibi proprium fecit Ant. Jos. Cavanilles.'*

Cavanillea Borkh. 1809 (Pottiaceae) → Tent. Disp. Pl. German. 251. 1809 — Moriz Balthasar Borkhausen ... *'In honorem Dn. Cavanilles, scrutatoris in plantas malvaceas diligentissimi.'*

Cavanilla Vell. 1829 '1825' (Euphorbiaceae) → Fl. Flumin. 226. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam D. Abbatis Cavanilles plantas Malvatas exhibentis.'*

CAVARA _ FRIDIANO

Fridiano Cavara (1857 - 1929) italienischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Catania ab 1903, dann bis 1929 in Neapel, schrieb u.a. 'Appunti di patologia vegetale', 'Sulla flora fossile di Mongardino' sowie einiges über Fungi — (Cavara^{IPNI-IPNI})

Cavaraea Speg. 1917 (Caesalpinaceae) → Anales Soc. Ci. Argent. 82: 222. 1917 — Carlos Luis Spegazzini ... *'Genus ab omnibus longe recedens, vix ad Apuleiam Mart. procul accedens, amico et phytologo praeclearo Fridiano Cavara libenter dicatum.'*

Cavaraella Speg. 1923 (Fungi) → Bol. Acad. Nac. Ci. 26: 396. 1923 — Carlos Luis Spegazzini ... *'Género dedicado al renombrado micólogo italiano Fridiano Cavara que solo difiere de Brefeldiella Speg por sus ascos parafisados y por sus esporas filiformes.'*

CAVE _ GEORGE H.

George H. Cave (1870 - 1965) englischer Gärtner und Botaniker, war 1894 in Kew, ab 1896 am BG in Kalkutta, ab 1900 auf den staatlichen Cinchona-Pflanzungen, ab 1904 Kurator des Lloyd Botanic Garden in Darjeeling, bereiste und sammelte in Sikkim, Tibet und Nepal, fand viele neue Pflanzen, arbeitete mit → William Wright Smith — (Cave)

Cavea W.W.Sm. & J.Small 1917 (Asteraceae) → Trans. Bot. Soc. Edinburgh 27: 119-120. 1917 — William Wright Smith ... James Small ... *'The generic name attached to the plant is in honour of Mr. George Cave, Curator of the Lloyd Botanic Garden at Darjeeling, an indefatigable traveller and collector over the whole of Sikkim, and one to whom the discovery of many new plants is due.'*

CAVE _ MARION ELIZABETH STILWELL

Marion Elizabeth Stilwell Cave, *geb. Stilwell (1904 - 1995) amerikanische Botanikerin und Pflanzensammlerin, auch Fotografarin, war Pflanzenembryologin/Pflanzenzytologin an der Universität von Kalifornien

Marionella F.S.Wagner 1954 (Algae) → Univ. Calif. Publ. Bot. 27: 303. 1954 — Florence Signaigo Wagner ... *'Named for Dr. Marion S. Cave of the Department of Botany of the University of California.'*

CAVENDISH _ BLANCHE GEORGIANA

Blanche Georgiana Cavendish, *geb. Howard (1812 - 1840) englische Adlige, erhielt nach der Heirat

1829 den Titel **Lady Burlington**, Frau von William Cavendish 7. Duke of Devonshire (1808–1891) und ab 1829 2. Earl of Burlington, Nichte von → William George Spencer Cavendish 6. Duke of Devonshire (1790 - 1858), war 1838 bis zu ihrem Tod 1840 Hofdame ('Lady of the Bedchamber') bei → Queen Viktoria, der Autor → John Lindley erhielt diese Pflanze von ihr

Burlingtonia Lindl. 1837 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 23: ad t 1927. 1837 — John Lindley ... *'Those who have the honour to be acquainted with the Countess of Burlington will feel that no compliment was ever more justly conveyed, than in the dedication of these most lovely flowers to the amiable and accomplished Lady whose name they are henceforth to bear.'*

CAVENDISH _ WILLIAM GEORGE SPENCER

William George Spencer Cavendish, 6. Duke of Devonshire (1790 - 1858) englischer Adliger mit immens grossem Landbesitz in England und Irland (z.B. mit 'Chiswick-House' in London und 'Chatsworth-House' in Derbyshire), reiste zunächst, beschäftigte sich mit Literatur, war später leidenschaftlicher Garten- und Pflanzenliebhaber mit grosser Orchideen-Sammlung, liess Felsgärten mit Wasserfällen sowie ein Tropenhaus anlegen, zog Bananen und brachte erstmals eine 'Victoria amazonica' zum Blühen, sein Hauptgärtner war → Joseph Paxton, spielte eine bedeutende Rolle bei der Errichtung von Kew Gardens, war 20 Jahre lang Präsident der Horticultural Society London, an der → John Lindley Sekretär war, Onkel von → Blanche Georgiana Howard Lady Burlington (1812 - 1840)

Cavendishia Gray 1821 (Porellaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 689. 1821 — Samuel Frederick Gray ... nennt ... *'Cavendishia. - Cavendish.'* — wurde ersetzt durch Antoiria Raddi 1818, die → Giuseppe Antoiri gewidmet ist, wegen der namensgleichen Cavendishia Lindl. 1835

Cavendishia Lindl. 1835 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Edwards's Bot. Reg. 21: ad t 1791. 1835 — John Lindley ... *'... we have named in compliment to one of the most liberal of those patrons of science whose noble actions render them the pride of their country as well as the surest pillars of their own high hereditary order. The name of Cavendish has long since been enrolled even in the ranks of practical science, but it shines forth in these later days with renewed lustre in the person of his Grace the present Duke of Devonshire, whose noble residence at Chatsworth is rapidly becoming, by the good taste and munificence of its present proprietor, as remarkable for richness in objects of Botanical importance as it has long been admirable for its extent and princely magnificence.'*

CAVENDISH-BENTINCK _ WILLIAM HENRY

William Henry Cavendish-Bentinck, *bekannt als Lord William Bentinck (1774 - 1839) britischer Militär-Offizier (General) und Staatsmann, war u.a. ab 1803 Gouverneur von Madras, bevollmächtigter Minister und militärischer Befehlshaber auf Sizilien ab 1808, griff danach im Rahmen der britischen Kriegsmacht auch in Spanien und Italien ein, war dann 1828 - 35 Generalgouverneur von Ostindien (verbot dort z.B. die Witwenverbrennung), war ein Enkel von → Margaret Cavendish Bentinck-Harley Duchess of Portland (1715 - 1785)

Bentinckia Berry ex Roxb. 1832 (Arecaceae)

Bentinckiopsis Becc. 1920 (Arecaceae) → Palm. Nuova Caledonia 45. 1920 — Odoardo Beccari ... benennt zwei Palmenarten der Gattung Cyphokentia wegen der Ähnlichkeit zu Bentinckia um in Bentinckiopsis ... *'Per queste due Palme, alle quali va aggiunta quella qui sotto brevemente descritta, ho creduto stabilire un genere nuovo, per il quale propongo il nome di Bentinckiopsis [sic !], a motivo della sua grande rassomiglianza con le malesi Bentinckia [sic !].'*

Bentinckiopsis Becc. 1921 (Arecaceae) → Webbia 5: 113. 1921, → Webbia 11: 137 - 140. 1956 — Odoardo Beccari ... benennt zwei Palmenarten der Gattung Cyphokentia wegen der Ähnlichkeit zu Bentinckia um in Bentinckiopsis/Bentinckiopsis ... *'Per queste due Palme, alle quali va aggiunta quella qui sotto brevemente descritta, ho creduto stabilire un genere nuovo, per il quale propongo il nome di Bentinckiopsis, a motivo della sua grande rassomiglianza con le malesi Bentinckia.'* in Webbia vol. 11 erläutert Rodolfo Emilio Giuseppe Pichi-Sermolli ... die Schreibweise 'Bentinckiopsis' in Webbia vol. 5 ... *'... In questa pagina quattro volte il genere è citato per errore come Bentinckiopsis (va ricordato che questo lavoro di Beccari fu stampato dopo la sua morte), ma in corrispondenza della descrizione del genere esso è correttamente citato come Bentinckiopsis, che è la grafia usata da Beccari nel manoscritto e quella senza dubbio*

corretta, traendo il nome generico la sua origine da Bentinckia. Ho creduto opportuno soffermarmi su questo particolare poichè anche nel Suppl. VII dell' Index Kewensis il genere è citato ... erroneamente come Bentnickiopsis.'

CAVENDISH BENTINCK(-HARLEY) _ MARGARET

Margaret Cavendish Bentinck(-Harley), Duchess of **Portland**, *geb. Harley (*Lady Margaret Harley vor 1734) (1715 - 1785) englische Adlige, Kunst- und Naturaliensammlerin mit privatem botanischen Garten und Zoo, hatte viele Kontakte zu Wissenschaftlern wie → Daniel Solander, → Philip Miller, → Georg Dionysius Ehret (zeichnete für sie), soll in Italien eine Rosenhybride entdeckt und nach England gebracht haben ('Portland-Rosen'), ihr Nachlass wurde von ihrem privaten Pfarrer und Bibliothekar → John Lightfoot katalogisiert, ein Enkel von ihr war → William Henry Cavendish-Bentinck (1774 - 1839)

Portlandia P.Browne 1756 (Rubiaceae) → Civ. Nat. Hist. Jamaica 164. 1756 — Patrick Browne ... *'This plant is called by the name of Portlandia, after the present dutchess of Portland, who is a great lover of Botany, and well acquainted with the english olants.'*

Portlandia L. 1759 (Rubiaceae) → Syst. Nat. ed. 10, 2: 928. 1759 — Carl von Linné ... nimmt Bezug zu *Portlandia P.Browne*

Coutaportia Urb. 1923 (Rubiaceae) → Civ. Nat. Hist. Jamaica 164. 1756 zu *Portlandia* → Symb. Antill. (Urban) 9(1): 146. 1923 — Ignaz Urban ... nimmt Bezug zu *Portlandia L.* und *Coutarea Aubl.* und vergleicht die (neue) Species mit diesen, bildet dann das neue Genus ... *'Nomen ex verbis abbreviatis Coutarea et Portlandia a b. Baillon non fauste compositum est.'* — Pflanzename nach *Coutarea*, **Portlandia**

CAVOLINI (CAULINUS) _ FILIPPO

Filippo Cavolini (*lat. Caulinus) (1756 - 1810) italienischer Zoologe, Botaniker, war Professor der Zoologie an der Universität und Direktor des zoologischen Museums in Neapel, befasste sich mit der Meeresbiologie u.a. des Golfs von Neapel und auch mit der Botanik, schrieb u.a. 'Zosterac oceanicae' und über 'Pflanzenhiere' — (Cavolini)

Caulinia Willd. 1801 (Hydrocharitaceae—Najadaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Hist. (Berlin) 1798: 85, 87. 1801 — Carl Ludwig Willdenow ... *'M. Caulini, riche particulier Napolitain, qui a bien meritè de la science par une observation profonde d'une plante aquatique, nommée Zostera par Linné, & qui a composé sur cette matière un traité complet, mérite selon l'usage adopté par les botanistes que l'on consacre sa mémoire en donnant son nom à un genre, & c'est ce qui me décide à donner le nom de Caulinia au nouveau genre que je viens de découvrir.'*

Caulinia Moench 1802 (Fabaceae—Leguminosae) → Suppl. Meth. (Moench) 47. 1802 — Conrad Moench ... *'In memoriam Philippi Caulini, Neapolitani dixi, qui phu eragrostidem Theophrasti contemplatus est.'*

Caulinia DC. 1805 (Posidoniaceae—Potamogetonaceae) → Fl. Française ed. 3, 3: 156. 1805 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'... caract. tiré de Caulini ... D'après le témoignage de Caulini, je sépare cette plante de la zostère marine ... le savant napolitain a conservé le nom de zostère à ce genre ... mais le nom de zostère ne peut être ôté à la zostère marine, puisque elle seule l'a voit d'abord porté et a voit fourni le caractère générique. J'ai donc cru nécessaire de donner un nouveau nom à ce genre; et celui du naturaliste auquel nous en devons la connoissance, se présentoit naturellement à l'esprit: au reste, sa place dans l'ordre naturel me paroit encore indéçise.'*

Cavolinia Raf. 1818 (Hydrocharitaceae) → Amer. Monthly Mag. & Crit. Rev. 2(3): 175. 1818 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'Caulinia ought to be spelt Cavolinia, from Cavolini, to whom that genus was dedicated, as Befaria ought to be Bejaria.'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — orth. var. zu *Caulinia Willd.*

Cavoliana Raf. 1819 (Hydrocharitaceae) → J. Phys. Chim. Hist. Nat. Arts 89: 259. 1819 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'Befaria, Caulinia, Talinum, Selinum, Catalpa, etc., doivent s'écrire Bejaria, Cavoliana, Talinium, Selinon et Catalpium.'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — orth. var. zu *Caulinia Willd.*

Caulinites Brongn. 1828 (Fossil) → Prodr. Hist. Veg. Foss. 115. 1828 — Adolphe Theodor (de) Brongniart ... nimmt Bezug zu *Caulinia DC.* ... *'Ces tiges peuvent porter le nom de Caulinites. Leur analogie avec les Caulinia est d'autant plus probable maintenant que j'en ai trouvé des échantillons dont naissoient des feuilles linéaires, très-analogues, par leur grandeur et leur disposition, à celles du Caulinia oceanica, mais qui n'étoient pas assez nettes pour qu'on pût*

bien les étudier.'

CAXTON _ WILLIAM

William Caxton ('the Printer') (ca. 1422 - ca. 1491) englischer Kaufmann, Diplomat, Drucker und Verleger, formte aus den verschiedenen englischen Dialekten ein einheitliches Englisch, richtete nach seiner Druckerausbildung in Köln eine eigene Druckerei in Brügge ein, 1476 dann die erste in England, druckte viele Bücher in englischer Sprache und übersetzte dafür auch vieles selbst, war ein diplomatischer Vermittler in den Beziehungen zwischen England und den Herzögen von Burgund, stand als Bibliothekar in Diensten der Herzogin von Burgund (= Margareta von York, die 3. Ehefrau von Karl dem Kühnen)

Caxtonia E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → London Clay Flora 265. 1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... *'The characters of endocarp and seed suggest very strongly that the alliance of this species is with the Rutaceae, although we have found no genus with exactly the same successions of coats. We have therefore placed it doubtfully in the family under the name Caxtonia glandulosa, after the Kentish worthy, Caxton the printer, born 1422.'*

CAYLUS _ ANNE CLAUDE PHILIPPE DE TUBIÈRES DE GRIMOARD DE PESTELS DE LÉVIS DE

Anne Claude Philippe de Tubières de Grimoard de Pestels de Lévis Comte de **Caylus** (*genannt Anne-Claude de Pestels oder 'le comte de Caylus') (1692 - 1765) französischer Antiquar, Sammler und Kunstsammler, entstammte dem französischen Hochadel, war ein Mäzen der Wissenschaft und Kunst, reiste in Europa und Kleinasien, stiftete einen Kunstpreis, arbeitete mit → Bernhard de Jussieu, schrieb 1758 eine Dissertation über Papyrus, Cousin der Madame de Maintenon (war die letzte Mätresse bzw. 2. Frau von Louis XIV.)

Caylusea A.St.-Hil. 1837 (Resedaceae) → Deux. Mém. Réséd. 29. 1837 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... *'... il faudrait aussi former un genre particulier du Reseda canescens, et alors je proposais de le caractériser de la manière suivante, sous le nom de Caylusea, emprunté au célèbre antiquaire, M. de Caylus, qui a écrit une dissertation sur le Papyrus, l'une des plantes les plus fameuses de la contrée où naît également l'espèce dont il s'agit ici: Caylusea.'*

CEBALLOS (CEVALLOS) GUERRA _ PEDRO

Pedro Ceballos (Cevallos) Guerra (1759 - 1839) spanischer Diplomat und Politiker, war u.a. Minister unter König → Carlos IV. und der Regierung von → Manuel Godoy, stellte sich in den Napoleonischen Kriegen auf die Seite des designierten neuen Königs → Ferdinand VII., wurde nach der Niederlage von → Napoleon und der Rückkehr des Königs dann Ministerpräsident, war u.a. auch Botschafter in Neapel und Wien, förderte die Naturwissenschaften, war mit einer Nichte Godoys verheiratet

Cevallia Lag. 1805 (Loasaceae) → Variet. Ci. 2(4): 35. 1805 — Mariano Lagasca y Segura ... *'Genero dedicado al Excelentísimo Señor Don Pedro de Caballos, Ministro de Estado, protector sábio y benéfico de las ciencias naturales, y con particularidad de la Botánica, á la que con su natural actividad, profunda instruccion é infatigable zelo ha sabido dar un nuevo aspecto sumamente interesante, promoviendo con la mayor eficacia los viages botánicos por la Península, aumentando las riquezas del Real Jardín Botánico, y recomendando al Rey nuestro Señor los trabajos útiles de quantos se dedican al estudio de las plantas.'*

CECCHI _ ANTONIO

Antonio Cecchi (1849 - 1896) italienischer Marine-Offizier (Kapitän), auch Afrikaforscher und u.a. Generalkonsul in Aden, später in Sansibar, nahm mit → Giovanni Chiarini an einer Expedition für die Italienische Geographische Gesellschaft unter Orazio Antinori nach Abessinien teil, geriet mit Chiarini in Gefangenschaft und wurde dann als verschollen von → Carlo Piaggia gesucht, schrieb darüber; wurde später als Leiter einer kleinen Forschungsexpedition ermordet

Cecchia Chiov. 1932 (Euphorbiaceae—Picrodendraceae) → Fl. Somalia 2: 397. 1932 — Emilio Chioevda ... *'Il genere è dedicato alla memoria del celebre esploratore italiano Antonio Cecchi n. Pesaro 28 gennaio 1840; m. Lafolé (Somalia) 26 novembre 1896.'*

CECROPS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Cecrops (*griech. Kekrops/Κέκροψ, *lat. Cecrops), nach der griechischen Mythologie der Sohn der → Gaia oder der Sohn der Praxithea, König von Attika, seine Geschwister waren u.a. → Prokris, → Kréusa, Oreithya, → Pandora und → Merope, nach ihm bzw. der Pflanzen-Art 'Hyalophora cecropia' ist die chemische Substanz 'Cecropin' benannt

Cecropia Loefl. 1758 (Cecropiaceae—Moraceae—Urticaceae)

CEJP _ KAREL

Karel Cejp (1900 - 1979) tschechischer Botaniker (Mykologe), auch botanischer Bibliograph, Professor für kryptogame Botanik an der Universität in Prag ab 1947, war zuvor Assistent des Autors → Josef Velenovsky, befasste sich mit der Flora des Balkans und des Mittelmeer-Raumes, gab das Journal 'Czech Mycology' heraus — (Cejp)

Cejpia Velen. 1934 (Fungi) → Monogr. Discom. Bohem. 125. 1934 — Josef Velenovsky ... *'Dedico eam dr. Car. Cejpio, discipulo meo diligentissimo, scrutatori fungorum providentissimo.'*

- ČELAKOVSKÝ _ LADISLAV FRANTIŠEK (1864 - 1916) böhmischer/k.k. österreichisch-ungarischer (tschechischer) Botaniker (Mykologe, Pteridologie), Pflanzenphysiologe an der Universität in Prag, befasste sich mit den Myxomyceten — (L.F.Čelak)

CELLA _ PAOLO DELLA

Paolo della Cella (1792 - 1854) italienischer Arzt, Botaniker, bereiste als (Militär-)Arzt Nordafrika, sammelte zu allen Bereichen Daten und Objekte, sandte Pflanzen an → Domenico Viviani, schrieb einen Reisebericht

Lacellia Viv. 1824 (Asteraceae) → Fl. Libyc. Spec. 58. 1824 — Domenico Viviani ... *'Genus novum dixi in honorem Medicinæ Doctoris P. Della Della Genuensis, olim Auditoris mei, qui Europæorum primus Magnam Syrtum, Cyrenaicam, et Pentapolim descripsit, et huius Floræ species, suis in locis natalibus lectas, mihi benevolè dono dedit.'*

Lacellia Bubani 1899 (Apiaceae) → Fl. Pyren. 2: 396-398. 1899 — Pietro Bubani ... *'Synonymon substituendum novum quæsiimus, sed non invenimus; ideoque ad nomen proprium conversi Lacelliam suscipimus, a Della Cella Italo-Januensi, qui plantas orientales, præsertim Magnarum Syrtum, Cyrenaicæ, et Pentapolis primus botanicorum strenue perquisitas et illustratas, aliisque etiam ultra illustrandas tradidit, et cuius ope datum est nomen apud doctos dubium, fortuito inlatum ad species, quarum historia prorsus nova est, firmis argumentis posse ab istis refigi suppeditavit.'*

CELMISION – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Celmision, nach der griechischen Mythologie der Sohn der Nymphe → Alciope

Celmisia Cass. 1817 (Asteraceae)

Celmisia Cass. 1825 (Asteraceae)

CELSIUS _ OLOF

Olof Celsius (1670 - 1756) schwedischer Theologe, Sprach- und Naturforscher sowie Botaniker (Bryologe), Professor für Theologie und orientalische Sprachen an der Universität in Uppsala, befasste sich mit der Orientalistik, der schwedischen Geschichte und der Deutung von Runen, sammelte u.a. Moose für sein Herbar und beschrieb diese, war Freund und Förderer von Linné, nahm ihn zeitweise bei sich auf und unternahm mit ihm Exkursionen nach Upland, schrieb u.a. 'Flora Uplandica' sowie 'Hierobotanicon' (über Pflanzen der Bibel), die *Celsius*-Temperaturskala ist nach seinem Neffen Anders Celsius (1701 - 1744) benannt — (Celsius)

Celsia L. 1753 (Scrophulariaceae) → Hort. Clif. 321. 1738 — Carl von Linné ... *'Dixi plantam hanc erectam & excelsum a Magno isto Polyhistore Olao Celsio, Philosophiæ & Theologiæ Doctore; Professore S.S. Theol. primario & Archipreposito upsaliensium; Celeberrimo dudum ex tot egregiis operibus in linguis orientalibus, in Antiquitatibus, de plantis Bibliicis, de Palma; præsertim ipsi debent Botanici Catalogum plantarum circa upsaliam nascentium, accuratissime conscriptum, diutissime elaboratum, studiosissime a tot retro annis conquistum, publici juris nuper factum.'*

Celsia Boehm. 1760 (Colchiaceae—Liliaceae) → Def. Gen. Pl. (Ludwig) ed. 3, 370. 1760 — Georg Rudolph Boehmer ... nimmt Bezug zu *Celsia L.* ... *'Cum Balbocodium Tourn. distinctum sit genus; Celsia vero Linnaei vera verbasco species; hoc genus eo nomine insignimus.'*

Celsia Heist. ex Fabr. 1763 (Hyacinthaceae—Liliaceae)

CELSUS _ AULUS CORNELIUS

Aulus Cornelius Celsus (25 BC - 50) römischer Schriftsteller, schrieb mit 'Artes' eine Enzyklopädie zu verschiedenen Themenkreisen (u.a. zu Landwirtschaft, Rhetorik, Philosophie u.ä.) sowie insbesondere über Medizin, stützte sich dabei auf die Erkenntnisse des → Hippokrates, war eventuell sogar selbst ein Arzt oder theoretischer Mediziner, galt neben → Galen als wichtige mittelalterliche Quelle für medizinische Erkenntnisse, erst mit Philippus Theophrastus Aureolus Bombast von Hohenheim, genannt → *Para-celsus* (!) wurden seine Ideen dann als überholt angesehen

Celsa Vell. 1829 '1825' (Zygophyllaceae) → Fl. Flumin. 173. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam Cornelii Celsi.'*

CENTAUR/CENTAUREN – (MYTHOLOGISCHE FIGUR/FIGUREN)

Centauro/Centauren (*dt. auch Zentaur, *griech. Kentauros/Κένταυρος bzw. Centauroi/Κένταυροι, *lat. Centaurus, Centauri) sind Mischwesen aus Pferd und Mensch, die aus einer 'Vereinigung' des Königs der Lapithen Ixion aus Thessalien mit einem Trugbild (einer Wolke, griech. Nephelē) der → Hera bzw. dem daraus gebildeten Bastard Kentauros mit Stuten aus Magnesia entstanden sein sollen, der Name wird u.a. von 'ich steche' (griech. kento/κέντω) und 'Stier' (griech. tauros/ταύρος) hergeleitet, die Zentauren sind meistens männlich, unbeherrscht, brutal und lüstern, der bekannteste Centaur ist → Cheiron, der aber von dem Titanen Kronos abstammt und weise und gütig war, sich auf die Heilkunde verstand und viele griechische Helden wie → Achilleus und → Asklepios erzog, Cheiron/Chiron soll mit der Kornblume ('Centaurea canis') oder 'Centaurea centaurium' eine Wunde am Fuss von Achilles geheilt haben, war bekannt für den Einsatz

medizinisch wirksamer Pflanzen, zahlreiche Chironia-Arten werden in der traditionellen Medizin verwendet

Centaurea L. 1753 (Asteraceae) → *Critica Botanica* 76. 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica – Medicorum' ... '*Centaurea ... Centaurus Latinis idem Chironia ... Chiron Græcis.*'

Chironia L. 1753 (Gentianaceae) → *Critica Botanica* 76. 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica – Medicorum' ... '*Centaurea ... Centaurus Latinis idem Chironia ... Chiron Græcis.*'

Centaureum Hill 1756 (Gentianaceae) ... (non *Centaureum Borkh.*)

Centaureum Gilib. 1768 (Gentianaceae)

Centaureum Haller 1768 (Asteraceae) → *Hist. Stirp. Helv.* 1: 69. 1768 — Albrecht von Haller ... nimmt Bezug zu *Centaurea L.*

Centaureum Borkh. 1796 (Gentianaceae) → *Arch. Bot. (Leipzig)* 1(1): 29. 1796 — Moriz Balthasar Borkhausen ... '*Diese Gattung schliesst sich an die Linnäische Gattung Chironia an.*'

Centaurella Delarbre 1800 (Gentianaceae) → *Fl. Auvergne (Delarbre)* ed. 2. 28. 1800 — Antoine Delarbre ... nimmt Bezug zu *Centaureum-/Centaurea*-Art

Centaurella Michx. 1803 (Gentianaceae) → *Fl. Bor.-Amer. (Michaux)* 1: 97. 1803, → *Critica Botanica* (Linnaeus) 76. 1737 (Sekundär-Literatur) — André Michaux ... nimmt Bezug zu *Centaurea*-Art mit ... '*Plantula Centaureo minori affinis.*'

Centaureum Pers. 1805 (Gentianaceae)

Hippocentaurea Schult. 1814 (Gentianaceae) → *Oestr. Fl. ed. 2*, 1: 388. 1814 — Josef August Schultes ... nimmt Bezug zu *Chironia/Hippocentaurea centaureum*'

Centaureopsis Bojer ex DC. 1836 (Asteraceae) → *Prodr. (DC.)* 5: 93. 1836 — Wenceslaus Bojer ... Augustin Pyramus de Candolle ... nehmen Bezug zu *Centaurea L.*

Centaureidium Torr. & A.Gray 1842 (Asteraceae) → *Fl. N. Amer. (Torr. & a.Gray)* 2(2): 246. 1842 — John Torrey ... Asa Gray ... nehmen Bezug zu *Centaurea L.* mit ... '*Heads in appearance not unlike some species of Centaurea.*'

Centaurodes Möhring ex Kuntze 1891 (Gentianaceae) → *Revis. Gen. Pl.* 2: 426. 1891 — (Paul Heinrich Gerhard Möhring ...) Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt in dieser Schreibweise ('*Centaureum*' Bezug zu *Centaureum Haller ... Centaurodes Moehring (1736) ... = Centaureum Hall. ... (1745) ... Moehring basirte seine Gattung auf Centaureum palustre luteum Vaill. ... = Centaurodes maritimum OK. ...*)

Centaurodendron Johow 1896 (Asteraceae) → *Fl. Juan Fernandez* 63. 1896 — Friedrich Richard Adalbert Johow ... nimmt Bezug zu *Centaurea L.* ... '*Cum genere Centaurea plerisque characteribus convenit ... Quapropter genus novum creare mihi licitum esse putavi. – Lignum vivum, sicut in Centaurea chilensi, colorem citrinum habet.*'

Centaurothamnus Wagenitz & Dittrich 1982 (Asteraceae) → *Candollea* 37(1): 111. 1982 — Gerhard Werner Friedrich Wagenitz ... Manfred Dittrich ... nehmen Bezug zu Arten zu *Centaurea L.*, bilden aus '*Centaurea maxima*' *Forsk.* 1775 = '*Centaurea verbascifolia*' *Vahl* 1790, nom. illeg., das neue Genus

CERBERUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Cerberus (*griech. Kerberos/Κέρβερος, *lat. Cerberus, *dt. Zerberus), nach der griechischen Mythologie ein Höllenhund mit mehreren Köpfen, bewacht den Eingang zur Unterwelt (Hades), aus seinem Speichel entstand die giftige Pflanze Akonitum (Aconitum, Eisenhut), ein Sohn von → Typhon und der → Echidna, Geschwister waren u.a. Hydra, → Orthos, → Sphinx und → Chimaera, in der Literatur kommt er in 'Dantes Göttlicher Komödie' vor, ist mitunter heute auch ein Begriff für strenge Zugangswächter (Pfortner, Türsteher)

Cerbera L. 1753 (Apocynaceae) → *Philosophia Botanica* 170. 1751 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina. – Poetica' ... '*Cerbera.*' — und die Apocynaceae sind die *Hundsgift-Gewächse*

Cerbera Lour. 1790 (Goodeniaceae)

Cerberiopsis Vieill. ex Pancher & Sebert 1874 (Apocynaceae) → *Not. Bois Nouv. Caled.* 187. 1874 — Eugène Vieillard ... Jean Armand Isidore Pancher ... Hippolyte Sebert ... nehmen Bezug zu *Cerbera L.* und bilden mit einer (neuen) Art dieses neue Genus

CERDA _ JUAN DE DIOS VICENTE DE LA

Juan de Dios Vicente de la Cerda, mexikanischer Zeichner (Maler), wissenschaftlicher Illustrator, war mit

→ Atanasio Echeverría 1787 - 91 auf Expeditionen von → José Mariano Mociño und → Martín de Sessé y Lacasta in Mexiko, Nicaragua und Guatemala und zeichnete für deren '*Flora mexicana*'

Cerdia Moc. & Sessé ex DC. 1828 (Caryophyllaceae) → *Prodr. (DC.)* 3: 377. 1828 — José Mariano Mociño ... Martín (de) Sessé y Lacasta ... Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dictum cl. Juan de Dios Nizente de la Cerda Expeditionis Mexicanae pictori indefesso.*'

CERDÁ Y RICO _ FRANCISCO

Francisco Cerdá y Rico (1739 - 1800) spanischer Gelehrter, Humanist, Jurist und Schriftsteller, gab u.a. Werke klassischer spanischer Autoren heraus, förderte die Autoren → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jimenez

Cerdana Ruiz & Pav. 1794 (Boraginaceae) → *Fl. Peruv. Prodr.* 37. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Sr. D. Francisco Cerdá y Rico, que á un profundo conocimiento de las buenas letras y de otras ciencias útiles le la afición á la Botánica é Historia natural, y con sus consejos, recomendaciones y comunicacion de su selectísima y copiosísima Librería puso en vigor nuestros trabajos, y ayuda y promueve con todas sus fuerzas su publicacion.*'

CÉRÉ _ JEAN NICOLAS

Jean Nicolas Céré (1738 - 1810) französischer Botaniker und Agronom, war nach seiner Ausbildung in Frankreich ab 1759 auf der Isle de France (Mauritius), arbeitete dort mit → Pierre Poivre an der Kultivierung von Gewürzpflanzen, leitete ab 1775 dann den BG, tauschte Pflanzen mit anderen französischen Inseln und führte weitere aus Amerika und Asien ein

Cerea Schldl. 1854 (Poaceae) → *Bot. Zeitung (Berlin)* 12: 820. 1854 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... bezieht sich auf *Ceresia Pers.* (benannt nach der etruskisch-römischen Göttin Ceres) und behauptet, dass → Christiaan Hendrik Persoon auch den Jean Nicolas Céré geehrt, jedoch den Gattungsnamen falsch geschrieben habe ... '*Persoon hat den Namen Ceresia gegeben, wenn man aber den Grundsatz festhält, dass die Namen der Männer, welche zu Gattungsnamen verwendet werden sollen, möglichst unverändert beibehalten werden und diese Gattung dem Direktor des botanischen Gartens auf Isle de France, Mr. Céré, gewidmet ist, so wird es angemessener sein, die Gattung Céréa zu nennen, wodurch auch Wittstein's (Etymol. bot. Wörterbuch ...) irrige Ansicht, dass die Göttin des Getreides und der Feldfrüchte (Ceres) zur Bildung des Namens benutzt sei, wegfallen wird.*'

Cerea Thouars 1805 (Elaeocarpaceae)

CERES – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ceres, nach der etruskisch-römischen Mythologie die Göttin des Ackerbaus, Wachstums und Todes (oder auch der Fruchtbarkeit und Ehe), eine Tochter von → Saturn und der altrömischen Göttin → Ops, war mit → Jupiter die Mutter der → Proserpina/Persephone, verkörperte den Sommer, sie entspricht der griechischen Demeter (s. dazu auch → Eleusine), (Kleinplanet Ceres, Mineral Cerit, und indirekt chemisches Element 58 - Cerium - Ce)

Ceresia Pers. 1805 (Poaceae) → *Syn. Pl. (Persoon)* 1: 85. 1805, → *Théorie Élémentaire de la Botanique (DC.)* 231. 1813 — Christiaan Hendrik Persoon ... erläutert seine Benennung nicht, Augustin Pyramus de Candolle ... aber erklärt, dass das 'unnütze Gras' mit einer Metapher belegt wurde, die aus der Mythologie kommt (und auf Ceres verweist), bemängelt die Zuordnung zu irgendwelchen (echten) Personen) ... '*Lorsqu'on désespère de pouvoir donner un nom significatif convenable, on tente quelquefois d'arriver au même but par des métaphores ou des allusions; c'est ainsi que le nom de Danaïs a été donné par Commerson à un genre où les organes femelles étouffent les mâles, comme les Danaïdes ont étouffé leurs maris; celui d'Hamadryas, à une plante qui croît dans les bois; celui de Proserpinaca, à une herbe d'un aspect sombre et triste; celui de Nayas, à des herbes d'eau douce, etc. Dans ce genre de noms, il faut*

éviter les métaphores qui peuvent induire à erreur; ainsi, une graminée inutile ne devait pas recevoir le nom de Ceresia, proposé par Person, pour le Paspalum membranaceum. Ces méthaphores se tirent généralement de la mythologie ou de l'histoire ancienne, et on ne doit point les déduire d'anecdotes obscure ou propres à tel ou tel peuple.'

(!) Hinweis ... nach Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal in → Bot. Zeitung (Berlin) 12: 820. 1854 ist es eine Ehrung für → Jean Nicolas Céré in 'falscher Schreibweise', was er aber nicht belegt (s. dort)

ČERNÝ _ JAN

Jan Černý (*lat. Jan Niger de Praga, *tschech. Jan Černý-Niger) (ca. 1456 - 1530) böhmischer Arzt und Geistlicher; praktizierte als Heilkundiger/Arzt in Prag, später auch an einem Krankenhaus der Böhmisches Brüder in Mähren, verfasste ein erstes böhmisches mit Holzschnitten versehenes medizinisches Kräuterbuch ('Herbar')

Czernya C.Presl 1820 (Poaceae) → Cyp. Gram. Sic. 22. 1820 — Karl Boriwog Presl ... '*Genus dicatum in memoriam Joannis Czerny Medicinae Doctoris et editoris plurimorum librorum botanicorum saeculi 15-ti.*'

ČERNOHORSKÝ _ ŽDENĚK (T.)

Zdeněk (T.) Černohorský (1910 - 2001) tschechischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Pflanzenanatom, Professor an der Universität in Prag, schrieb u.a. 'Graines des crucifères de Bohême : étude anatomique et morphologique' — (Čern.)

Cernohorskya A.Löve & D.Löve 1974 (Caryophyllaceae) → Preslia 46: 127. 1974 — Áskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... '*The generic name is selected in honor of Professor Zdeněk Černohorský of Praha, an ardent student of Central European and Icelandic phyto geography and taxonomy and one of the outstanding specialists in plant anatomy and lichenology.*'

CERQUEIRA E SILVA _ IGNÁCIO ACCIOLI DE

Ignácio Accioli de Cerqueira e Silva (1808 - 1865) portugiesischer Jurist und Schriftsteller, war u.a. Richter in Bahia/Brasilien und dort an den Unabhängigkeitsbestrebungen beteiligt, verfasste u.a. eine Beschreibung der Provinz Gram-Pará ('Corografia Paraënsis ...')

Cerqueiria O.Berg 1855 (Myrtaceae) → Linnaea 27: 5. 1855 — Otto Karl Berg ... '*Genus in honorem Nob. Ignácio Accioli de Cerqueira e Silva, residentis Paraënsis, cui debetur: Corografia Paraënsis on descripçam fisica historica e politica da Provincia do Gram-Pará, nominavi.*'

CERVANTES _ JULIAN

Julian Cervantes (18./19. Jahrh.), mexikanischer Geistlicher, Physiker, Chemiker und Apotheker, verfasste 1825 'Tablas botanicas que, para el mas pronto y facil estudio de esta ciencia dispuso El Presbítero D. Julian Cervantes, Profesor aprobado en Farmacia, Quimica, Matematicas, Fisica, Mineralogia y Botanica, habiendo sustituido la Cátedra de la última en México, por espacio de seis años, con aplauso general de las Discípulos que oyeron sus Iecciones ...', Sohn von → Vicente Cervantes Mendo (1758 - 1829)

Juliania La Llave 1825 (Rutaceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 2: 4. 1825 — Pablo de La Llave ... '*Juliano Cervantes, Vincentii filio, praebitero mexicano; Phisicae, Chemiae, ac Pharmaciae cultori egregio, ipsi, quod in re herbaria versatissimus, in Mexici horto, moderatoris vices, per multos annos, summa cum laude gesserit.*'

Juliana Rchb. 1841 (Rutaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 198. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nennt in einer Auflistung von Genera und Arten ... '*Juliana Llav. Lex.*', bezieht sich also in dieser Schreibweise auf *Juliania La Llave* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Juliania Schtdl. 1844 (Anacardiaceae—Julianiaceae) → Linnaea 17: 745. 1844 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*In altero fasciculo descriptionum novarum vegetabilium, qui anno 1825 in lucem prodit opera Paulli Dela Llave et Joannis Lexarca Reip. Mexic. Civium, novum genus Rutacearum characteribus suis expositum, et, Cervantesia genere jam exstante, in honorem Juliani Cervantes, Vincentii filii, Juliania nominatur.*'

CERVANTES MENDO _ VICENTE

Vicente Cervantes Mendo (1758 - 1829) spanisch-mexikanischer Apotheker und Botaniker, Professor der Botanik an der Universität ab 1788 und Direktor des BG ab 1803 in Mexiko (Stadt), kam mit der Expedition von → Martin de Sessé y Lacasta nach Neuspanien (Mexiko), übernahm dort den neu eingerichteten Lehrstuhl und mit der Rückreise Sessés nach Spanien den BG, führte dort (anfangs gegen den Widerstand von → José Antonio de Alzate y Ramirez) das binäre System Linnés ein, leitete auch eine Krankenhaus-Apotheke und eröffnete später noch eine eigene, beschrieb viele Pflanzen, schrieb u.a. 'Plantae Novae Hispaniae' und 'Flora Mexicana', Vater von → Julian Cervantes — (Cerv.)

Cervantesia Ruiz & Pav. 1794 (Santalaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 39. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado á D. Vicente Cervantes, Profesor de Botánica del Real Jardín de México, que es el primero que enseña públicamente la Botánica en América con grande honor suyo y concurso de discípulos.*'

CERVI _ JOSÉ

José Cervi (1663 - 1748) italienischer Arzt, Professor der Medizin in Parma, Leibarzt des spanischen Königs Felipe V., gründete die Academia de medicina Madrid, förderte Botaniker wie → Juan Minuart y Peretes, schrieb u.a. eine 'Pharmacopoeia matritensis'

Cervia Rodr. ex Lag. 1816 (Boraginaceae—Convolvulaceae) → Gen. Sp. Pl. (Lagasca) 7. 1816 — José Demetrio Rodríguez ... Mariano Lagasca y Segura ... '*Genus novum ex Boraginearum ... à cel. D. Josepho Rodríguez detectum, qui Cerviam dixit in memoriam clar. D.D. Josephi Cervi, Archiatri hispani, Academiae medicae altiarumque Scientiarum Hispanensis fundatoris, atque Botanices promotoris.*'

CESALPINO _ ANDREA

Andrea Cesalpino (*lat. Andreas Caesalpinus) (1519 - 1603) italienischer Arzt und Botaniker, war ab 1555 Professor der Medizin, Botanik und Philosophie sowie Direktor des BG in Pisa, später ab 1592 an der Universität La Sapienza in Rom und Leibarzt von Papst Clemens VIII., legte Herbare für den Grossherzog der Toskana Cosimo I. und den Bischof von Florenz Alfonso Tornabuoni nach den Lehren von → Aristoteles und → Theophrast zur Einordnung der Pflanzen an, befasste sich in der Medizin mit der Anatomie des Herzens und mit dem Blutkreislauf, versuchte in der Botanik das Allgemeine aus Einzelerkenntnissen zu finden, schrieb u.a. 'De plantis libri XVI' und 'Artis Medicae' — (Cesalpino)

Caesalpinia L. 1753 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 28. 1703, → Sp. Pl. 1: 380. 1753 — Carl von Linné ... nimmt Bezug zu Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Andreas Caesalpinus Aretinus, praestantissimus peripateticus, Clementis VIII. Archiatros, Romae scriptis famen nominis propagavit, & rationem plantarum per classes disponendarum solus inter Herbarios Philosopho dignam reliquit, petitam scilicet ex seminum forma. Ejus Historie plantarum nihil deest praeter icones. Romae decessit initio anni 1602 ...*' — Pflanzenname von Plumier, als 'Caesalpina'

Caesalpinium Schleiden 1855 (Fossil) ... (nach ING not validly published, s. dazu auch *Caesalpinioxylon Kräusel 1922 (Fossil)*)

Caesalpinites Saporta 1862 (Fossil) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4. 17: 288. 1862 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... nimmt Bezug zu den Caesalpiniaceae mit ... '*Nous réunissons sous cette dénomination toutes les folioles isolées qu'il nous a paru impossible de rattacher directement à aucun genre avec un peu de sûreté, et qui pourtant ont de l'affinité avec les Caesalpinies en général.*'

Caesalpinioxyton Schenk 1890 (Fossil)

Caesalpiniodes Kuntze 1891 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Revis. Gen. Pl. 1: 166. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt in dieser Schreibweise ('Caesalpiniodes') Bezug zu Caesalpinia L. ... '*Caesalpiniodes L. (male -noides) (1738) ... = Gleditsia L. 1742 (melius Gleditschia auct.). Linné kamnte 1738 die Blüthe dieser Gattung noch nicht, hat aber die Pflanze sonst des weiteren beschrieben und Caesalpiniodes genannt. Die Synonyme lassen gar keinen Zweifel aufkommen über die Identität mit Gleditschia, welchen Namen er später dafür willkürlich einsetzte; 1753 führt er auch nur Gleditsia triacanthos mit gleichem Synonym auf; diese Art wird nun also zu Caesalpiniodes triacanthum OK.*'

Caesalpinioxyton Kräusel 1922 (Fossil) → Verh. Geol.-Mijnbouw. Genootsch. Ned., Ser. Geol. 5: 247. 1922 — Richard Oswald Karl Kräusel ... nimmt Bezug zu Caesalpiniaceae, ersetzt *Caesalpinium Schleiden 1855 (Fossil)* durch Caesalpinioxyton

- CÉSARI _ SILVIA NÉLIDA (fl. 2005) argentinische (Paläo-)Botanikerin, an der Universität von Buenos Aires (Dept. de Ciencias Geológicas, Facultad de Ciencias Exactas y Naturales), schrieb u.a. mit → Rafael Herbst, → Ezequiel Ignacio Vera 'Cyathealean Antarctic ferns from the Aptian Cerro Negro Formation: Rafaherbstia nishidai gen. et sp. nov. and associated fertile organs' — (S.N.Césari^{HUH-IFPNI})

CESATI _ VINCENZO DI

Vincenzo Barone di Cesati (1806 - 1883) italienischer Botaniker (Mykologe, Bryologe) und Bio-Historiker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Neapel 1868 - 83, war auch zeitweise in Mailand, Brescia und Genua, schrieb u.a. 'Compendio della flora italiana' (mit → Giovanni Passerini und → Giuseppe Gibelli) und 'Saggio di una bibliografia algologica italiana' — (Ces.)

Cesatia Endl. 1838 (Apiaceae—Araliaceae) → Ann. Wiener Mus. Naturgesch. 2: 200. 1838 — Stephan Ladislaus Endlicher ... '*Genus dicatum honoribus Vincentii L.B. Cesati Mediolanensis, qui nuper de Ambrosinia docte dissertuit, et Umbelliferarum ordinem difficillimum egregiis studiis illustrat.*'

Cesatia Rabenh. 1850 (Fungi) → Klotzschii Herb. Viv. Mycol. 1443. 1850 — Gottlob Ludwig Rabenhorst ... (be)nennt ihn mit ... '*Vercellis: 1850. Cesati.*'

Cesatiella Sacc. 1878 (Fungi) → Michelia 1(2): 250. 1878 — Pier Andrea Saccardo ... '*Novum genus, ill. professori lib. bar. V. Cesati dicatum ...*'

CESI _ FEDERICO

Federico Cesi (*lat. Fredericus Caesius) (1585 - 1630) italienischer Botaniker und Naturforscher, gründete 1603 die Accademia dei Lincei gemeinsam mit seinen Freunden Anastasio de Fillis, Francesco Stelluti und Johannes van Heeck, diese wurde nach Misstrauen und Intrigen dann mit → Giovambattista della Porta 1610 in Neapel wiederbelebt (der Name *Lyncei* greift die Scharfsichtigkeit des Luchses (nach lat. *Lynx*) auf (eine Darstellung in Portas Buch 'Magia Naturalis'), weitere Mitglieder waren dann u.a. der Kardinal → Francesco Barberini und → Galileo Galilei, der u.a. dort eine Schrift zu Sonnenflecken ('Istoria e dimostrazione intorno alle macchie solari') veröffentlichte, F. Cesi befasste sich u.a. mit der Mikroskopie (entdeckte z.B. Farnsporen), sammelte und systematisierte Fossilien, die auf seinem Gut in Aquasparta/Umbrien gefunden wurden, schrieb ein 'Theatrum totius naturae' (wurde jedoch nie vollendet)

Caesia R.Br. 1810 (Anthericaceae—Asphodelaceae—Liliaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 133. 1810 — Robert Brown ... '*Dixi in memoriam Friderici Caesii, ab anno 1603 Lynceorum institutoris; de cuius meritis conf. Hall. bibl. bot ...*'

Caesia Vell. 1829 '1825' (Rhamnaceae) → Fl. Flumin. 107. 1829 — José Mariano da

Conceição Vellozo ... '*In memoriam Federici Caesii Sancti Angeli Principis Botanicae tabulas constructis.*'

Informationen zu den anderen Gründungsmitgliedern der Accademia dei Lincei ... **Anastasio de Fillis** (1577 - 1608) italienischer Astronom, 1603 Mitgründer der Accademia dei Lincei, fertigte für F. Cesi ein Astrolabium an, schrieb u.a. 'De arcanis naturalibus' ... **Francesco Stelluti** (1577 - 1652) italienischer Naturforscher, 1603 Mitgründer der Accademia dei Lincei, befasste sich mit der Mikroskopie, Entomologie, fossilem Holz, schuf u.a. vergrößerte Abbildungen von Schmetterlingen, Bienen und Käfern, verfasste eine 'Descrizione dell'ape', 'Beschreibung der Flora und Fauna Mexikos', kümmerte sich um Cesi Witwe nach dessen frühen Ableben ... **Johannes van Heeck** (Johannes Heckius, *ital. Giovanni Ecchio) (1579 - 1616) niederländischer Arzt und Naturforscher, 1603 Mitgründer der Accademia dei Lincei, praktizierte zunächst als Arzt in Italien, später am Hof von Kaiser Rudolf II. in Prag, befasste sich mit der Verbindung zwischen Medizin und Astrologie (Beeinflussung des Menschen durch die Astrologie), schrieb u.a. 'De nova stella disputatio'

CESIUS _ NICOLAUS

Nicolaus Cesium (18. Jahrh.) italienischer Arzt und Naturforscher, war aus/in Bologna, Subskribent und eventuell auch einer der Sponsoren der 'Nova Plantarum Genera' von → Pier' Antonio Micheli (1679 - 1737)

Cesium Gray 1821 (Gymnomitriaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 705. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729, → Acta Soc. Sci. Fenn. 10: 511. 1875 — Samuel Frederick Gray ... vermerkt ganz lapidar ... '*Cesium. - Cesium.*' Gray übernahm viele von ... Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen und dieser nennt ... '*Nicolas Cesium Phil. & Med. D. Coll. Bon. & Simpl. Med. Lect.*' — wurde ersetzt durch *Cesiusa Kuntze* 1891

Cesiusa Kuntze 1891 (Gymnomitriaceae) → Rev. Gen. 2: 833. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... hielt (wie so oft) eine Namenskorrektur für notwendig, um dem botanischen Regelwerk zu genügen ... '*Es hat bei unauferklärter Ableitung ebenso wie bei ungleicher Ableitung von Pseudohomonymen (cf. Einleitung, Commentar zu § 66) keine Namensverwerfung, sondern nur eine Correctur ohne Autorverschiebung, eine Emendation, stattzufinden und habe ich daher Cesium in Cesiusa emendiert.*' — orth. var. zu *Cesium Gray* 1821

CÉSPEDES Y VELASCO _ VICENTE MANUEL DE

Vicente Manuel de Céspedes y Velasco (1721 - 1794) spanischer Gouverneur von Kuba (1781 - 82), später (nachdem England das Gebiet an Spanien abgetreten hatte) von Ost-Florida (1784 - 90), → André Michaux verdankte ihm die Möglichkeit dort zu botanisieren

Lespedeza Michx. 1803 (Fabaceae) → Fl. Bor.-Amer. (Michaux) 2: 70. 1803 — André Michaux ... '*D. Lespedez, gubernator Floridae, erga me peregrinatorem officiosissimus.*'

Despeleza Nieuwl. 1914 (Fabaceae) → Amer. Midl. Naturalist 3: 175. 1914 — Julius Arthur Nieuwland ... nimmt Bezug zu *Lespedeza Michx.* ... '*We may designate the group devoid of cleistogamous flowers as a new genus Despeleza.*' — Pflanzennamen als Anagramm

(!) Hinweis ... der richtige Namen Céspedes wurde falsch übermittelt, dann aber mit der falschen Schreibweise 'Lespedeza' als Gattungsnamen beibehalten

CÉSPEDES VIVAS _ JUAN MARÍA LUIS CEFERINO

Juan María Luis Ceferino Céspedes Vivas (1776 - 1848) kolumbianischer Geistlicher, Botaniker, Professor der Botanik in Santa Fé de Bogotá, gründete dort den BG, war auch Priester an verschiedenen Orten und später Sekretär des Erzbischofs in Bogotá, engagierte sich in der kolumbianischen Unabhängigkeitsbewegung, arbeitete u.a. botanisch mit → Francisco José de Caldas und → Francisco Javier Matiz und begleitete diese auf Exkursionen

Cespedesia Goudot 1844 (Ochnaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 2: 368. 1844 — Justin Goudot ... 'In honorem dixi Cl. Juanis Mariæ Cespedes presbyt. canonici eccles. cathed. nec non botanices professoris in S. Fê de Bogota.'

Cespedezia Endl. 1850 (Ochnaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 4(3): 98. 1850 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Cespedezia') Bezug zu *Cespedesia Goudot*

- CEVALLOS-FERRIZ _ SERGIO R.S., mexikanischer (Paläo-)Botaniker, am Institut für Geologie der Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM), schrieb u.a. 2018 'Fossil flower of *Staphylea* L. from the Miocene amber of Mexico' und 2021 'Cretaceous Lauraceae wood from El Rosario, Baja California, Mexico' — (Cev.-Ferriz^{IPNI})

CHABERT _ PIERRE

Pierre Chabert (1796 - 1867) französischer Schuhmacher und Botaniker, war aus Lyon und fast taub, eine Krankenschwester führte den Schuhmacher an die Botanik heran, bildete sich dann als Autodidakt weiter, wurde dabei unterstützt von → Marc Antoine Timeroy, widmete sich der Gattung *Rosa*, nach seinem Tod nahm sich → Jean Michel Gandoger des Herbars an (bis es 1868 verkauft wurde), erhielt mit 'chabertii' viele Artnamen, veröffentlichte selbst nichts, einige seiner Arbeiten wurden u.a. von → Nicolas Charles Seringe und Jean Michel Gandoger übernommen — (P.Chabert)

Chabertia (Gand.) Gand. 1883 (Rosaceae) → Rad Jugoslav. Akad. Znan. 66: 161. 1883, → Essai Class. Roses 35. 1876 — Jean Michel Gandoger ... verweist auf seine Literatur (Essai Class. Roses) und schreibt dort ... '... dédiée à P. Chabert (1794 - 1867) botaniste lyonnais distingué, qui a travaillé le genre *Rosa* avec beaucoup de succès.' — ist entstanden aus Basionym *Rosa* sect. *Chabertia* Gand. = Gandoger unterteilt das Genus *Rosa* in Subgenera, schreibt im Vorwort zu 'Essai Class. Roses' ... 'La premiere question ... a été de savoir comment le genre *Rosa* se laisserait subdiviser ... nous n'avons pas encore pour les nombreuses espèces de *Rosa* une classification suffisante et complète; in n'est pas encore parvenu à leur assigner des subdivisions catégoriquement définies et nettement tranchées ... Dans ce nouvel Essai que nous offrons ... nous distribuerons provisoirement nos 798 roses de l'Europe, de l'Orient et du bassin méditerranéen en onze sous-genres ...'; von diesen 11 Subgenera sind heute 9 als Genera zu finden

CHABOISSEAU _ THÉODORE

Théodore Chaboisseau (1828 - 1894) französischer Geistlicher, Lehrer und Botaniker, war u.a. Mönch/Abt in der Dauphiné, 1868 - 83 in Paris, dann in Grenoble und 1887 - 94 als Lehrer in Athen, schrieb u.a. 'De l'influence de l'idée religieuse sur les progrès de l'histoire naturelle' — (Chaboiss.)

Chaboissaea E.Fourn. 1886 (Poaceae)

CHABREY _ DOMINIQUE

Dominique Chabrey (*lat. Dominicus Chabraeus) (1610 - 1669) schweizer Arzt und Botaniker, war in Genf, Montbéliard und Yverdon, rezensierte die 'Historia plantarum universalis' von → Jean Bauhin und → Johann Heinrich Cherler (herausgegeben wurde sie dann 1651 von → François Louis von Graffenried) — (Chabrey)

Chabraea Adans. 1763 (Lythraceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 234. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 13. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... 'Chabraea. Adans. - Chabrè. Chabreus. - Franç. - *Sciagrafia*. - 1607-1667.'

Chabraea DC. 1812 (Asteraceae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 19: 65. 1812 — Augustin

Pyramus de Candolle ... 'Nomen dixi in honorem Dominici Chabraei Genevensis, *Sciographiae plantarum auctoris, qui Joh. Bauhini historiam plantarum recensuit et auxit.*'

Chabraea Raf. 1840 (Apiaceae) → Good Book 51. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... '10. *Scadiography or 100 G. of Umbelliferous plants chiefly new, with their types & c. I have already greatly enlarged the Gen. of this order, Decandole has done the same: I now mean to indicate many additional generic groups that I had mostly ascertained before 1815. The Linnean Genera were the perfection of absurdity! nearly all my names are classical and grecian for similar or akin genera, see Adanson ...*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Chabraea Bubani 1899 (Lythraceae) → Fl. Pyren. (Bubania) 2: 640. 1899 — Pietro Bubani ... 'De Dominico Chabraeo notissimo, modici quamvis valoris, supervacaneum est dicere, notum enim est omnibus, quid in J. Bauhini Historia plantarum ille praestiterit, et dein in totius operis Compendio, quod *Sciographia* indicitur, Epitomator.'

(!) Hinweis zur Widmung für ... *Chabraea Raf. 1840 (Apiaceae)* ... der Bezug zu *Chabraea Adans.* besteht wohl eher zu der von diesem genannten *Sciagrafia* (heisst sowas wie 'Wissensschatz', von lat. scire = wissen), Rafinesque's Begriff *Scadiography* ist wohl ein Missgriff

- CHACHLOV _ VENEDICT ANDREEVICH (*russ. Вeнедикт Андреевич Хахлов) 1894 - 1972) russischer (Paläo-) Botaniker, war aus Kasachstan, Professor für Paläontologie in Tomsk, gründete die Tomsker Schule für Paläontologie und Geologie, sein Bruder Vitali Andreevich Chachlov war ein sehr bekannter Ornithologe — (Chachlov^{IPNI-IPNI})

CHADS _ HENRY DUCIE

Henry Ducie Chads (1788 - 1868) englischer Marine-Offizier (u.a. Admiral), war ab 1800 in der Royal Navy und bei vielen Aktionen (u.a. Opiumkrieg, Krimkrieg) mit den und gegen die Franzosen eingesetzt, war u.a. auch auf Mauritius, unterstützte → Wenceslas Bojer

Chadsia Bojer 1842 (Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Sci. Nat., Bot. ser. 2, 20: 104. 1843 — Wenceslaus Bojer ... 'Ce genre a été établi par M. Bojer en l'honneur du capitaine Chads, de la marine royale, et compagnon du très honorable ordre du Bain. Cet officier distingué commandait en 1835 la station navale à Maurice, et, à cette époque, faisant un voyage à la côte occidentale de Madagascar et aux îles Comores, il eut la générosité d'inviter M. Bojer à l'accompagner dans cette expédition, pendant toute la durée de laquelle le capitaine Chads montra la plus extrême libéralité, en saisissant toutes les occasions de faciliter les travaux et les recherches de M. Bojer. Aussi la science est-elle redevable au capitaine Chads de la découverte de près de quatre cents espèces de plantes nouvelles, sans y comprendre celles introduites de graines et cultivées au jardin de Maurice.'

CHAFFEY _ ELSWOOD

Elswood Chaffey (1850 - 1920) amerikanischer Arzt auf Jamaika, in Britisch Guyana, Kalifornien, zuletzt in Mexiko, sammelte 1910 dort die dann nach ihm benannte 'Opuntia chaffeyi' und sandte sie an → Nathaniel Lord Britton und → Joseph Nelson Rose, beobachtete die Entwicklung dieses Kaktus im Feld

Chaffeyopuntia Frič ex Kreuz. 1935 (Cactaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 16(7): 241. 1913 (Sekundär-Literatur), → Verz. Amer. Sukk. Rev. Syst. Kakteen 42. 1935 — Alberto Vojtech Frič ... Kurt G. Kreuzinger ... bilden ohne Erklärung zur Etymologie aus 'Opuntia chaffeyi' Britton & Rose das neue Genus, Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... (be)nennen ihn als Sammler ... 'Type ... no. 535976, collected ... Mexico, May 20, 1910, by Dr. Elswood Chaffey ... Dr. Chaffey after a careful investigation assures us that the species has this habit [annual stems] ...'

CHAI-ANAN _ CHUMSRI

Chumsri Chai-Anan (Chaianan), *geb. Hambananda (1930 - 2009) thailändische Botanikerin, Spezialistin für thailändische Gräser, schrieb mit → Tem Smitinand 'Classification of Thai Bamboos' (auf Thai) — (Chai-Anan)

Chumsriella Bor 1968 (Poaceae) → Dansk Bot. Ark. 23: 467. 1968 — Norman Loftus Bor ... *'The above remarkable genus was sent to the author by Mrs. Chumsri Chaianan who is currently working on Thai grasses in Bangkok and in whose honour the genus is named.'*

CHAILLET _ JEAN FRÉDÉRIC DE

Jean Frédéric de Chaillet (1749 - 1839) schweizer Botaniker (Mykologe, Bryologe), war aus/in Neuchâtel, nahm als Soldat auf der französischen Seite am Feldzug auf Korsika teil, sammelte Pflanzen, besass ein Herbar zur Flora der Schweiz, hat auch vieles an → Augustin Pyramus de Candolle mitgeteilt — (Chaillet)

Chailletia DC. 1811 (Dichapetalaceae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 17: 153. 1811 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Je donne au nouveau genre de plantes dont je vais présenter la description le nom de chailletia, pour rappeler celui de mon ami le capitaine Chaillet de Neuchâtel, qui a étudié avec une sagacité remarquable les plantes de la Suisse, qui m'a communiqué plusieurs observations nouvelles insérées dans la Flore Française, et qui n'est pas moins recommandable par sa modestie que par ses connoissances.'*

Chailletia Fuckel 1863 (Fungi) → Fungi Rhen. 6: 557. 1863 — Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fuckel ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Cl. Chaillet eam in Jura detexit et ibidem Amicissimus Morthier collegit et mihi communicavit.'*

Chailletia P.Karst. 1871 (Fungi)

Chailletia Jacz. 1913 (Fungi)

CHAIX _ DOMINIQUE

Dominique Chaix (1730 - 1799) französischer Geistlicher, Botaniker, war Priester in den südfranzösischen Alpen (Region Gap), botaniserte dort und legte sich einen Alpengarten sowie ein Herbar an, das dann an → Philippe Isidore Picot Baron de Lapeyrouse ging, war Mentor und Freund von → Dominique Villars — (Chaix)

Chaixia Lapeyr. 1818 (Gesneriaceae) → Hist. Pl. Pyrenées Suppl. 38. 1818 — Philippe Isidore Picot de Lapeyrouse ... *'Je proposerai donc, pour concilier les règles avec les convenances, de lui imposer le nom de Chaixia. Il consacrerait la mémoire d'un ecclésiastique aussi savant que vertueux, qui a honoré la Botanique par ses travaux et ses écrits, qui fut l'émule de Villars et son ami le plus chéri ...'*

- CHALERMGLIN _ PIVA (1964 - x) thailändischer Botaniker, Magnoliaceae-Spezialist am Thailand Institute of Scientific and Technological Research, schrieb u.a. 2009 'The Magnoliaceae of Thailand' (mit → Hans Peter Nooteboom) — (Chalermglin)

CHALK _ LAURENCE

Laurence Chalk (1895 - 1979) britischer Botaniker, Forstwirtschaftler, lehrte an der Universität Oxford Holzanatomic, schrieb 1929 mit B.J. Rendle 'British Hardwoods, their structure and identification ...', 1950 mit → Charles Russell Metcalfe 'Anatomy of the dicotyledons' — (Chalk)

Chalkoxylon E.A.Wheeler, McClammer & LaPasha 1995 (Fossil) → IAWA Journal 16(3): 235. 1995 — Elisabeth Anne Wheeler ... James U. McClammer ... Constantine A. LaPasha ... *'For L. Chalk, co-author of classic work on systematic anatomy of the dicotyledons.'*

- CHALMERS _ ALBERT JOHN (1870 - 1920) englischer (Tropen-)Arzt und Botaniker (Mykologe, Algologe), war ein Pionier der Tropen-Medizin, war u.a. Arzt an der Goldküste (im Golf von Guinea), unterrichtete ab 1901 am Ceylon Medical College in Colombo, war 1913 - 20 dann Direktor der Wellcome Tropical Research Laboratories im Khartum, schrieb ein 'Manual of tropical medicine' — (Chalm.)

CHALMERS _ JAMES B.

James B. Chalmers (1841 - 1901) schottischer Geistlicher, war als Missionar zunächst 10 Jahre lang auf den Cook-Inseln (Rarotonga), dann für 23 Jahre in Papua-Neuguinea, wurde dort mit seinem Begleiter 1901 von Einheimischen getötet und verspeist (!), schrieb über seine Reisen und Missionstätigkeit

Chalmersia F.Muell. ex S.Moore 1899 (Gesneriaceae) → J. Bot. 37: 174. 1899 — (Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ...) Spencer Le Marchant Moore ... gibt leider keine Auskunft zur Benennung, verweist lediglich unter Dichotrichum [sic!] papuanum auf 'Chalmersia papuana [F.Muell.]', diese Quelle ist (derzeit) in Deutschland nicht zu bekommen — die Gattung ist monotypisch mit der Art 'Chalmersia papuana'

CHALONER _ WILLIAM 'BILL' GILBERT

William 'Bill' Gilbert Chaloner (1928 - 2016) englischer (Paläo-)Botaniker, war nach einigen Zwischenstationen an Colleges dann an der Universität in London, Spezialist für Pflanzen aus dem Devon und Karbon insbesondere für Bärlapp-Fossilien und fossilen Sporen, schrieb u.a. 'The origins of angiosperms and their biological consequences' und 'Global environmental change' — (Chaloner)^[PNI-HPNI]

Chaloneria Pigg & G.W.Rothwell 1983 (Fossil) → Bot. Gaz. 144(1): 132. 1983 — Kathleen Belle Pigg ... Gar W. Rothwell ... *'The generic name is proposed in recognition of significant contributions to our understanding of Paleozoic lycophytes by Professor William G. Chaloner, University of London.'*

CHALOUPKA _ MAREK

Marek Chaloupka (20./21. Jahrh.) tschechischer Gärtner, betreibt eine Gartenbaufirma in Brünn, ist auch ein begeisterter Fotograf, macht u.a. Aufnahmen für den Autor → Josef Niederle (ein Professor der Naturwissenschaften an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Masaryk Universität in Brünn sowie technischer Redakteur der Zeitschrift 'Skalničkárův rok')

Chaloupkaea Niederle 2016 (Crassulaceae) → Skalničkárův rok 73: 16. 2016 — Josef Niederle ... *'Marek Chaloupka je dobrý člověk a současně zahradnický profesionál a nadšením a zápatem pro věc pěstující v Troubsku u Brna zimovzorné sukulenty.'*

CHAMBERLAIN _ CHARLES JOSEPH

Charles Joseph Chamberlain (1863 - 1943) amerikanischer Botaniker, war an der Universität in Chicago u.a. 1915 - 29 Professor für Morphologie und Zytologie, befasste sich vor allem mit den Cycadaceen, schrieb u.a. 'The Morphology of Angiosperms' sowie 'The Morphology of Gymnosperms' (mit → John Merle Coulter) — (Chamb.)

Chamberlainia Artabe, Zamuner, D.W.Stev. 2005 (Fossil) → *Alcheringa* 29: 88. 2005 — Analia E. Artabe ... Alba Berta Zamuner ... Dennis William Stevenson ... 'The genus is named in honor of Dr. Charles J. Chamberlain, an outstanding botanist who made unparalleled contributions to our knowledge of the Cycadales.'

Neochamberlainia Artabe, Zamuner, D.W.Stev. 2010 (Fossil) → *Brittonia* 62(1): 95. 2010 — Analia E. Artabe ... Alba Berta Zamuner ... Dennis William Stevenson ... '... Unfortunately, this name [Chamberlainia] is preoccupied by a moss genus in the Brachytheciaceae, described by Grout (1928). Thus, Chamberlainia Artabe, Zamuner & D.W.Stev. is a later homonym ... and a new name is required.'

(!) Hinweis ... *Chamberlainia Grout 1928 (Brachytheciaceae)* ... ist nach → Edward Blanchard Chamberlain benannt

CHAMBERLAIN _ EDWARD BLANCHARD

Edward Blanchard Chamberlain (1878 - 1925) amerikanischer Botaniker (Bryologe) und Lehrer, unterrichtete an verschiedenen Orten u.a. in Washington/DC, ab 1906 in New York, war 1917 an der Sullivant Moss Society/New York, schrieb u.a. über 'Mexican mosses collected by Brother Arsène Brouard ...' — (E.B.Chamb.)

Chamberlainia Grout 1928 (Brachytheciaceae) → *Moss Fl. N. Amer.* 3: 27. 1928 — Abel Joel Grout ... 'In honor of the late Edward B. Chamberlaine.'

(!) Hinweis ... *Chamberlainia Artabe, Zamuner, D.W.Stev. 2005 (Fossil)* ... ist nach → Charles Joseph Chamberlain benannt

- CHAMBERLAIN _ YVONNE MARY (*geb. Butler ?) (1933 - 2018) englische Botanikerin (Algologin), schrieb u.a. 'Seaweeds of the British Isles' und 'Studies in the Corallinaceae with special reference to Fosiella and Pncophyllum in the British Isles' (1983) und 'Seaweeds of the British Isles' — (Y.M.Chamb.)
- CHAMBERS _ KENTON LEE (1929 - x) amerikanischer Botaniker, Pflanzensammler, Professor an der Oregon State University in Corvallis, befasste sich mit Sonnenblumen, Weidepflanzen, schrieb u.a. zu 'Systematics of Claytonia (Portulacaceae)' — (K.L.Chambers)

CHAMBEYRON _ CHARLES MARIE LÉON

Charles Marie Léon Chambeyron (1827 - 1891) französischer Kapitän und Hydrograph, kartografierte 1859 - 81 in 4 Kampagnen die Küsten von Neukaledonien, unterstützte den Autor → Eugène Vieillard bei der Erkundung Neukaledoniens

Chambeyronia Vieill. 1872 (Arecaceae) → *Bull. Soc. Linn. Normandie* ser. 2, 6: 229. 1872 — Eugène Vieillard ... 'Genre dédié à M. le capitaine de vaisseau Chambeyron, en reconnaissance des services signalés qu'il m'a rendus dans l'exploration de l'île.'

CHAMISSO _ LUDOLF KARL ADELBERT VON

Ludolf Karl Adelbert von Chamisso (*franz. Louis Charles Adélaïde Chamisso de Boncourt, *russ. Адельберт фон Шамиссо) (1781 - 1838) (französisch-)deutscher Schriftsteller, Dichter, Botaniker und Naturforscher, lebte nach der Französischen Revolution in Berlin, nahm 1815 - 18 an der Rurik-Expedition des russischen Grafen → Nicolaj Petrovic Romanzoff teil, weitere Teilnehmer waren u.a. → Ludwig Choris als Zeichner und → Johann Friedrich Gustav von Eschscholtz als Schiffsarzt, botanisierte und kartographierte an der amerikanischen Westküste, war danach ab 1819 Kustos am BG in Berlin, schrieb viele wissenschaftliche Werke u.a. zu seiner Weltreise 'Voyage pittoresque autour du monde', ist jedoch als Schriftsteller von Prosa (wie

'Peter Schlemihls wundersame Geschichte') und Lyrik allgemein bekannter — (Cham.)

Camissonia Link 1818 (Onagraceae) → *Jahrb. Gewächsk.* 1(1): 186. 1818 — Johann Heinrich Friedrich Link ... 'Herr Adalbert von Chamisso, schon früher bekannt durch eine sehr gute Auseinandersetzung der Arten von *Potamogeton* in den Zusätzen und Berichtigungen zu Kunth's Flora von Berlin, befindet sich jetzt als Naturforscher auf einer Reise um die Welt mit dem Capitain Kötzebue. Er hat bereits ein Packet Sämereien an den botanischen Garten zu Berlin geschickt, meistens auf den Rumänzow-Inseln und in Chili aufgenommen. Das Packet kam im May 1817 an; viele Samen haben gekeimt, und einige schon geblüht. Unter diesen ist ein Pflänzchen aus Chili, der Gattung *Oenothera* nahe verwandt, da es aber einen zweitheiligen Kelch statt eines vierblättrigen hat, so möchte man eine besondere Gattung, dem Entdecker zu Ehren, *Camissonia* genannt, daraus machen.'

Chamissoa Kunth 1818 (Amaranthaceae) → *Nov. Gen. Sp. (H.B.K.)* 2: 196. 1818 — Carl Sigismund Kunth ... 'Dixi in honorem Adelberti de Chamisso, botanici accurati, expeditioni celeb. navarchi Kötzebue adjuncti.'

Adelbertia Meisn. 1837 '1838' (Melastomataceae) → *Pl. Vasc. Gen.* 2: 81. 1838 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... 'Planta et nobis proprii generis bene distincti esse videtur, quod illustrissimo speciei descriptori, Adelberto de Chamisso, rei herbariae non minus ac artis poeticae felicissimo cultori, consecrare liceat.'

Chamissonia Endl. 1840 (Onagraceae) → *Gen. Pl. (Endlicher)* 1190. in syn. 1840 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Chamissonia') Bezug zu *Camissonia Link*

Chamissonmeia Kuntze 1891 (Asteraceae) → *Revis. Gen. Pl.* 1: 326. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Chamissonmeia OK = *Schlechtendalia Less. 1830 non W. 1803 (quae Adenophyllum Pers. 1807) Bildung des Wortes aus Chamisso und μνεια [mneia] = in memoriam Chamissonis. Ich widme dem Dichter, dem Botaniker, dem Weltreisenden diese namenlos geordnete Gattung um so lieber, als ich Chamissoa HBK. der älteren Kokera Ad. opfern musste.'*

Chamissonia Raim. 1893 (Onagraceae) → *Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl)* 3(7): 216-217. 1893 — Rudolf Raimann ... nimmt in dieser Schreibweise ('Chamissonia') Bezug zu *Camissonia Link*

Chamissoniophila Brand 1929 (Boraginaceae) → *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 27: 148. 1929 — August Brand ... (be)nennt ihn als Autor von Arten

Camissoniopsis W.L.Wagner & Hoch 2007 (Onagraceae) → *Syst. Bot. Monogr.* 83: 123. 2007 — Warren Lambert Wagner ... Peter C. Hoch ... nehmen Bezug zu *Camissonia [Link]* sect. *Holostigma* und bilden u.a. mit '*Camissonia cheiranthifolia*' dieses neue Genus

CHAMPION _ JOHN GEORGE

John George Champion (1815 - 1854) britischer Militär-Offizier und Botaniker, war u.a. mit der britischen Armee im Mittelmeer, 1838 - 47 auf Ceylon/Sri Lanka, dann bis 1850 in Hongkong, sammelte viele Pflanzen, schrieb 'Flore algérienne', Freund von → George Gardner, erlag einer im Krimkrieg erlittenen Verwundung — (Champ.)

Championia Gardner 1846 (Gesneriaceae) → *Calcutta J. Nat. Hist.* 6: 485. 1846 — George Gardner ... 'This very remarkable plant I dedicate to my excellent friend, Capt. J.G. Champion of the 95th Regiment, who, during several years that he has been in Ceylon, has devoted much attention to the indigenous vegetation of the Island.'

Championia C.B.Clarke 1874 (Gesneriaceae) → *Commelyn. Cyrtandr. Bengal.* 98. 1874 — Charles Baron Clarke ... nimmt Bezug zu *Championia Gardner* ... '*Championia multiflora (nov. sp.) sub nomine Didymocarpea scabra olim distributa ... But it differs widely ... I then discovered that it was the same genus as Gardner's Championia ...*'

Championella Bremek. 1944 (Acanthaceae) → *Verh. Kon. Ned. Akad. Wetensch., Afd. Natuurk. Sect. 2, 41(1)*: 150. 1944 — Cornelis Elisa Bertus Bremekamp ... (be)nennt ihn als Autor der Typus-Art ... '*Championella Brem. n. gen.; typus: Ch. tetrasperma (Champ. ex Benth.) Brem. n. comb. (Ruellia Champ. ex Benth.) ...*'

- CHANDLER _ MARJORIE ELIZABETH JANE (1897 - 1983) britische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), forschte ab 1920 lebenslang mit → Eleanor Mary Reid und war eine wissenschaftliche Autorin, untersuchte u.a. die fossilen Pflanzen aus der 'London Clay Formation' (frühen Eozän), schrieb 'The lower Tertiary floras of southern England', 'The London clay flora' und 'The Bembridge flora' — (M.Chandler)^[PNI-IPNI]
- CHANDRASEKARAN _ VEERICHTY (1941 - x) indischer Botaniker, war am Botanical Survey of India in Coimbatore/Südindien — (V.Chandras.)

- CHANDRASHEKARA _ K.V. (fl. 1977) indischer Botaniker (Mykologe) — (Chandrash.)

CHANEK _ MERCEDES

Mercedes Chanek (1933 - x) eine Maya, sammelte Pflanzen

Chanekia Lundell 1937 (Lauraceae) → Phytologia 1: 177, 181, 1937 — Cyrus Longworth Lundell ... *'The genus is named for Mercedes Chanek, the Maya plant collector.'*

CHANEY _ RALPH WORKS

Ralph Works Chaney (1890 - 1971) amerikanischer Paläontologe, Geologe, unterrichtete Paläontologie der Wirbellosen am Missouri Geological Survey, war nach Zwischenstationen dann Professor für Paläontologie an der University of California in Berkeley und am dortigen Museum Kurator für Paläobotanik, Spezialist der Paläoökologie fossiler Pflanzen des Tertiärs in Nordamerika und der Pazifikregion, machte Expeditionen in die Mongolei, China, sammelte mit → Herbert Louis Mason, war 1961 - 71 Präsident der 'Save the Redwoods League', schrieb u.a. zur Flora aus dem Eozän in Utah, dem Miozän in der Shantung Provinz und dem Pliozän in der Shansi Provinz China — (R.W.Chaney^{IPNI-IPPN})

Chaneya Y.-F.Wang & Manchester 2000 (Fossil) → Int. J. Pl. Sci. 161: 169, 2000 — Yufei Wang ... Stephen Russell Manchester ... *'This genus is named for the late Ralph Chaney, who provided the first description of this fruit type from the Shamwang flora of China (Antholithes malvoides Hu et Chaney) and pioneered in the comparative study of Chinese and North American Tertiary floras.'*

CHANG _ HO TSENG

Ho Tseng Chang (1898 - x) chinesischer Botaniker, Professor/Kurator des Herbars an der Zhongshan (Sunyatsen) Universität — (H.T.Chang)

Changiostyrax Tao Chen 1995 (Styracaceae) → Guihaia 15(4): 289, 1995 — Ching Tao Chen ... *'The genus is named in honor of professor H.T. Chang, Curator of Herbarium of Zhongshan (Sunyatsen) University, whose rich knowledge of Chinese botany have contributed a great deal to plant systematics.'*

- CHANG _ KUANG CHU (Guang Chu Zhang) (1940 - x) chinesischer Botaniker (Bryologe) — (K.C.Chang)

CHANG-TSUNG-SÜ

Chang-Tsung-Sü, chinesischer Sammler, fand diesen neuen Genus in Ostchina (Provinz Chekiang, Distrikt Huchao)

Changium H.Wolff 1924 (Apiaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 19: 314-315, 1924 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... *'In honorem collectoris sinensis denominatum est ... China orient. Prov. Chekiang, Distr. Huchao (leg. Chang-Tsung-Sü no. 13).'*

CHANGARNIER-MOISSENET _ ANTOINE JEAN-BAPTISTE

Antoine Jean-Baptiste Changarnier-Moissenet (1833 - 1924) französischer (Mützen-)Fabrikant in Beaune (Côte-d'Or), auch Numismatiker und Konservator am Museum in Beaune, besass eine grosse numismatische Sammlung sowie viele mineralogische, geologische und paläontologische Funde aus der Region, vermachte seine Sammlung dem Museum (wurde im 2. Weltkrieg schwer getroffen), Mitgründer der Société d'histoire et d'archéologie de Beaune, stand in Kontakt mit dem Autor → Louis Charles Joseph Gaston Marquis de Saporta und liess diesem Fundstücke (u.a. auch dieses Fossil) zukommen — nahm seinem Namen den Mädchennamen Moissenet seiner Frau hinzu

Changarniera Saporta 1885 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 100: 1440, 1442, 1885 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... *'La découverte d'une flore corallienne, aux environs de Beaune ... est due au zèle persévérant de M. Changarnier-Moissenet qui a bien voulu me communiquer le résultat de ses recherches ... j'applique le nom de Changarniera, en l'honneur de celui qui l'a découvert.'*

- CHANTANACHAT _ SRISUMON (fl. 1962) thailändische Botanikerin (Algologin), ihre Dissertation an der Universität von Texas befasste sich mit Algen aus trockenen Böden ('soils') z.B. von Sanddünen in Saudi-Arabien, schrieb mit → Harold Charles Bold — (Chantan.^{IPNI-IPPN}-Chantanachat^{HUH})
- CHAOWASKU _ TANAWAT (fl. 2006) thailändischer Botaniker, am Herbarium der Chiang Mai University in Chiang Mai/Thailand, studierte 2005 - 14 an der Universität Leiden in den Niederlanden, schrieb einiges zu den Annonaceae — (Chaowasku)

CHAPELIER _ LOUIS ARMAND

Louis Armand Chapelier (1779 - 1802) französischer Botaniker und Naturforscher, sammelte Pflanzen auf Madagaskar und Mauritius — (Chapel.)

Chapelieria A.Rich. ex DC. 1830 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris ser. 2, 5: 252, 1834 — Achille Richard ... Augustin Pyramus de Candolle ... *'Je dédie ce genre nouveau à la mémoire de Chapelier, naturaliste français, qui a visité Madagascar, d'où il a envoyé une grande quantité de plantes, et entre autres celle qui forme ce genre.'*

Chapelliera Nees 1834 (Cyperaceae)

Chapelliera Meisn. 1838 (Rubiaceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 1: 162, 1838, 2: 116, 1838 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... nimmt in dieser Schreibweise ('Chapelliera') Bezug zu Chapelieria A.Rich. ex DC.

CHAPMAN _ ALVAN (ALWIN) WENDWORTH

Alvan (Alwin) Wendworth Chapman (1809 - 1899) amerikanischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Florida, befasste sich mit der Botanik, hatte freundschaftlichen Kontakt zu → John Torrey und → Asa Gray, versorgte diese mit Pflanzen zur Bestimmung, schrieb 'Flora of the southern United States' — (Chapm.)

Chapmannia Torr. & A.Gray 1838 (Fabaceae—Leguminosae) → Fl. N. Amer. (Torr. & A.Gray) 1(2): 355, 1838 — John Torrey ... Asa Gray ... *'We dedicate this interesting genus to our friend Dr. A.W. Chapman, an accurate and indefatigable botanist, who has largely contributed to our knowledge of the plants of Middle Florida.'*

- CHAPMAN _ FREDERICK (1864 - 1943) (britisch-)australischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), war 1902 - 27 am National Museum in Melbourne, schrieb über die Sammlungen dort (einschliesslich Schwämmen, Korallen, Fische), war 1927 - 35 'First Australian Commonwealth Palaeontologist' — (F.Chapm.^{IPNI-IPPN})

CHAPMAN _ JAMES

James Chapman (1831 - 1872) südafrikanischer Forscher, auch Jäger, Händler und Fotograf, lebte an unterschiedlichen Orten in Südafrika, unternahm dort zahlreiche Expeditionen, Handels- und Jagdreisen u.a. an die Walfischbucht, an den Sambesi, die Victoria-Wasserfälle, an den Okavango) u.a. mit seinen Brüdern, auch mit → Francis Galton und für den Kap-Gouverneur → George Grey, für den er lebende Tiere fing und ein Glossar der Bantu-Sprachen anlegte, schrieb 'Travels in the Interior of South Africa'

Chapmanolirion Dinter 1909 (Amaryllidaceae) → Deutsch-Südwest-Afr. 49. 1909 — Moritz Kurt Dinter ... 'Der neue Gattungsname wurde von mir gewählt, da Chapman das Verdienst gebührt, die Pflanze in seinen *Travels in the Interior of S. Africa* vol. I. p. 377 vollständig wiedererkennbar abgebildet zu haben. (Der unter dem Holzschnitt stehende Name *Welwitschia mirabilis* ist natürlich durch den Setzer, sicher nicht durch Chapmans Schuld dahin geraten).'

CHAPTAL _ JEAN-ANTOINE

Jean-Antoine Chaptal, Comte de Chanteloup (1756 - 1832) französischer Arzt und Chemiker, Professor der Chemie an der Universität in Montpellier ab 1781, lehrte 1795 auch kurz an der École polytechnique in Paris, baute ein chemisches Werk zur Herstellung von u.a. Mineralsäuren, Alaun, Bleiweiß und Soda auf, war unter → Napoleon Minister (in verschiedenen Ressorts), führte (mit anderen) das metrische System für Längennasse und Gewichte ein, förderte Kunst und Wissenschaft, hatte Kontakt zu → Claude Louis Comte de Berthollet, der in Arcueil bei Paris einen Landsitz hatte und bei dem sich oder bei seinem Nachbarn → Pierre-Simon Laplace viele Forscher wie u.a. → Alexander von Humboldt zu Gesprächen trafen (Société d'Arcueil), gehört zu den 72 auf dem Eiffelturm geehrten Personen

Chaptalia Vent. 1802 (Asteraceae) → Descr. Pl. Nouv. ad t 61. 1802 — Étienne Pierre Ventenat ... 'Je dédie ce genre au Cit. Chaptal, de l'Institut national, dont le nom cher à la Chymie, par plusieurs Ouvrages estimés, l'est encore à l'Économie rurale par son savant *Traité sur la culture et le perfectionnement de la Vigne*.'

CHARCOT _ JEAN-BAPTISTE

Jean-Baptiste Charcot (1867 - 1936) französischer (Marine-)Arzt, wissenschaftlicher (Polar-)Forscher, auch (olympischer) Sportler, gab den Arztberuf auf und widmete sich der Meeresforschung (1901 im Bereich der Shetlands, Hebriden und Färöer), unternahm 1903 - 05 seine 1. Antarktis-Expedition, die 2. von 1908 - 10, bei der → Louis Albert René Gain als Zoologe und Botaniker dabei war; weitere Forschungsreisen gingen ins Mittelmeer und nach Grönland, nannte alle seine Schiffe 'Pourquoi Pas' [Warum nicht?] und nummerierte sie durch, kam in einem schweren Sturm vor Island mit fast der gesamten Mannschaft ums Leben (sein Leichnam wurde gefunden und auf dem Friedhof Montmartre beigesetzt), gewann 1900 bei den Olympischen Spielen in Frankreich 2 Silbermedaillen im Segeln und war auch französischer Rugby-Champion, war in 1. Ehe mit Jeanne Hugo (eine Enkelin des Schriftstellers Victor Hugo) verheiratet, Mitglied der Académie des Sciences sowie der Académie de Marine, viele öffentliche Einrichtungen, ein Gletscher, Buchten, eine Insel, ein unterseischer Rücken in der Antarktis und ein Forschungsschiff tragen u.a. seinen Namen, am Forschungszentrum für Meeresbiologie auf Island wurde zu seiner Erinnerung ein Museum eingerichtet, schrieb u.a. 'Voyages aux îles Feroë', 'Autour du Pôle Sud'

Charcotia Hue 1915 (Fungi) → Bull. Soc. Bot. France 61: 17. 1915 — Auguste-Marie Hue ... 'En étudiant les récoltes de Lichens faites par M. Gain dans les terres Antarctiques, lors de la seconde Expédition Antarctique du Dr Charcot ... il en est ainsi dans le genre *Umbilicaria* ... j'ai laissé cette nouvelle et très remarquable espèce dans le genre *Umbilicaria* dont les apothécies sont lecidéines et par conséquent, à cause de ses apothécies lécanorines, elle doit en être anlevée et constituer un genre nouveau.'

Charcotia Perag. 1921 (Algae) → 2me Expéd. Antarc. Franç. (1908-1910) Comm. J.Charcot, Bot. Diat. 76. 1921 — Maurice Alexandre Peragallo ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch wird die

Gattung im Bericht über Charcots 2. Expedition in die Antarktis beschrieben

Charcotiana Sochting, Garrido-Ben. & Arup 2014 (Fungi) → Lichenologist 46(6): 769. 2014 — Ulrik Sochting ... Isaac Garrido-Benavent ... Ulf Arup ... 'The genus is named after the significant French polar explorer and scientist Jean-Baptiste Charcot (1867 - 1936).'

CHARDIN _ JEAN

Jean Chardin (1643 - 1713) französisch-englischer Forschungsreisender, insbesondere auch Schmuck- und Juwelen-Händler, war u.a. Hof-Juwelier von Charles II., reiste mehrfach und jahrelang im Orient (u.a. Türkei, Armenien, Krim, Persien bis Indien), lebte wegen der Protestant-Verfolgungen in Frankreich dann ab 1681 in London, hatte grosses Interesse an der Botanik, Geographie, den Völkern, Religion, Kunst und Geschichte, sammelte dazu, besuchte auch wiederholt Persepolis, schrieb darüber 'Voyages en Perse et aux Indes orientales'

Chardinia Desf. 1817 (Asteraceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 3: 454-455. 1817 — René Louiche Desfontaines ... 'Je le dédie à la mémoire de Chardin, célèbre par ses voyages en Orient, en Perse et autres lieux.'

- CHARDÓN PALACIOS _ CARLOS EUGENIO (1897 - 1965) puerto-ricanischer Botaniker (Mykologe) und Pflanzenpathologe, auch Politiker, arbeitete ab den 1920er-Jahren am Agrarministerium sowie bei anderen hochrangigen Verwaltungsaufgaben, war zeitweise wegen politischen Unruhen im Ausland und half anderen lateinamerikanischen Staaten bei Agrar-Programmen, befasste sich als Mykologe mit Pflanzenkrankheiten u.a. mit dem Mosaik-Virus sowie der Verbreitung durch ein Insekt aus den Aphidoidea, schrieb u.a. 'Mycological Explorations of Colombia', 'Mycological Explorations of Venezuela' und 'Los Naturalistas en América Latina' — (Chardón)

CHARLWOOD _ GEORGE

George Charlwood (ca. 1784 - 1861) englischer Botaniker und Samenhändler

Charlwoodia Sweet 1827 (Agavaceae—Liliaceae) → Fl. Australas. (Sweet) 18. 1827 — Robert Sweet ... 'We have named the genus in compliment to our respected friend, Mr. George Charlwood, an assiduous Botanist, who, from his extensive correspondence, has the means of introducing numerous plants to our collections, and who now possesses many plants of the different species of *Cyrtopodium*, and other plants from North America and other parts, from whom they may be procured at a reasonable rate.'

CHARON – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Charon (*griech. Χάρων – aus charopós/χαροπός 'mit funkelnden Augen'), nach der griechischen Mythologie der Sohn von Erebos (dem Gott der Finsternis) und der Nyx (der Göttin der Nacht), hatte u.a. die Brüder Thanatos und Hypnós, brachte als Fährmann mit seinem Boot (und gegen einen unter die Zunge gelegten 'Obolus') die Verstorbenen über den Fluss Acheron (Styx, Lethe) in die Unterwelt, wer jedoch nicht bestattet war, musste 100 Jahre als Schatten am Ufer verbringen, bis ihm von Charon die Überfahrt gestattet wurde

Nautonia Decne. 1844 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Prodr. (DC.) 8: 509. 1844, → Abrégé de l'Histoire Poétique ou Introduction à la Mythologie ... nouv. ed. Lausanne 164. 1787 (Sekundär-Literatur) — Joseph Decaisne ... 'Nom. gener. mythologicum.' ... Auctores der 2. Literatur ... schreiben ... 'Charon, fils de l'Erebe & de la Nuit, nautonier des Enfers.'

(!) Hinweis ... im Französischen wird Charon ... 'Nautonier des Enfers' (Fährmann zur Hölle) ... genannt, die Gattung gehört zu den giftigen Apocynaceae, so dass auch damit ein Zusammenhang zur Unterwelt im Sinne von Hölle besteht

CHARPENTIER _ ARSÈNE

Arsène Charpentier (1781 - 1818) französischer (Marine-)Apotheker, Professor der Pharmazie in Cherbourg und Antwerpen, Freund des Autors → Charles Gaudichaud-Beaupré

Charpentiera Gaudich. 1829 (Amaranthaceae) → Voy. Uranie, Bot. 444. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... 'J'ai consacré ce genre à la mémoire de mon ami M. Charpentier, pharmacien en chef de la marine, et l'un de ses professeurs les plus distingués.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zur Benennung ... 'Charpentier, Jean G.F. de (1786 - 1855), German born Swiss geologist, conchologist and botanist, director of the mines of the canton Waadt (Vaud).' (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 486-487—Charpentier, Jean G.F. de—eponymy), was der Widmung in keiner Weise entspricht, geehrt wurde eindeutig ein (Marine-)Apotheker, kein Geologe, Botaniker

(!) Hinweis ... *Charpentiera Vieill. 1865 (Rubiaceae)* ... ist nach → Charles Charpentier benannt

CHARPENTIER _ CHARLES

Charles Charpentier (1830 - 1914) französischer Kaufmann, Lagerbuchhalter, Kommandant in Wagap/Neukaledonien

Charpentiera Vieill. 1865 (Rubiaceae) → Bull. Soc. Linn. Normandie 9: 346. 1865 — Eugène Vieillard ... 'Dédié à M. Charpentier, commandant le poste de Wagap et la circonscription.' — mit der Angabe ... '... non Charpentiera Gaudichaud.'

(!) Hinweis ... *Charpentiera Gaudich. 1829 (Amaranthaceae)* ... ist nach → Arsène Charpentier benannt

CHARPENTIER _ TOUSSAINT VON

Toussaint von Charpentier (1779 - 1847) deutscher (schlesischer) Geologe und Entomologe, war Berghauptmann u.a. in Breslau, Schweidnitz und Dortmund, befasste sich daneben mit Insekten, hatte Kontakt zu → Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger, erhielt von ihm verschiedene (Insekten-)Fossilien zur Beschreibung, schrieb u.a. 'Horae entomologicae', gab Werke von → Eugen Johann Christoph Esper zu Schmetterlingen heraus

Charpentieria Unger 1845 (Fossil)

CHARPENTIER DE COSSIGNY _ JOSEPH-FRANÇOIS

Joseph-François Charpentier de Cossigny (de Palma) (1730 - 1809) französischer Forscher, Ingenieur, Botaniker, auch stellvertretender Deputierter in der verfassungsgebenden Versammlung, war auf der Ile de France (Mauritius) und dort Direktor einer Schiesspulverfabrik, gründete 'Aklimatisationsgärten' in seiner 'Kolonie Palma', unternahm mehrere Reisen u.a. nach China, führte 1764 die Litschi auf Mauritius und La Réunion ein, empfing dort u.a. → Franz Boos, schenkte → Philibert Commerson ein Herbar der Coromandalküste (von seinem Vater ?), widmete sich (wieder in Frankreich) ab 1801 seinen wissenschaftlichen Arbeiten, stand in Briefkontakt u.a. mit → Pierre Sonnerat, → Louis Guillaume Le Monnier, schrieb 'Recherches physiques et chimiques sur la fabrication de la poudre à canon' und 'Mémoire succinct sur l'établissement des sucreries en France' sowie über seine Reisen, zu Finanzen und Banken

Cossinia Comm. ex Lam. 1786 (Sapindaceae) → Encycl. Méth., Bot. 2: 132. 1786 — Philibert Commerson ... Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... 'Ce genre a été dédié par M. de Commerson à M. de Cossigny, habitant de l'Isle de France, l'un des plus zélés Cultivateurs de cette Isle, & qui est très-versé dans l'Histoire naturelle, & la Chymie, Amateur distingué des beaux-arts, & Auteur d'un Traité sur l'Indigoterie.'

Cossignia Comm. ex Juss. 1789 (Sapindaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 248. 1789 — Philibert Commerson ... Antoine-Laurent de Jussieu ... 'Nomen à D. de Cossigny, Historie naturalis Indicae consulto & muneribus botanicis Coromandelianis Commersoniani laboris fautore.'

Cossignea Willd. 1799 (Sapindaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 2(1): 226. 1799 — Carl Ludwig Willdenow ... nimmt in dieser Schreibweise ('Cossignea') Bezug zu Cossinia Comm. ex Lam.

Cossignya Baker 1877 (Sapindaceae) → Fl. Mauritius 58. 1877 — John Gilbert Baker ... nimmt in dieser Schreibweise ('Cossignya') Bezug zu Cossinia Comm. ex Lam.

- CHARPIN _ ANDRÉ (1937 - x) schweizer Botaniker, Taxonom, war am BG in Genf, schrieb über Vegetation in der Haute-Savoie und der Gironde, ausserdem 'Botanistes de la flore de France : notices biographiques' und 'Tulipes sauvages et cultivées' — (Charpin)

CHARYBDIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Charybdis (*griech. Χάρυβδις), nach der griechischen Mythologie ein schreckliches Meereswesen, eventuell die Tochter von → Gaia mit → Poseidon, die von → Zeus ins Meer verbannt wurde, treibt nach Homer's Odyssee ihr Unwesen mit dem Gegenpart → Skylla in der Strasse von Messina

Charybdis Speta 1998 (Asparagaceae—Hyacinthaceae) → Phytion (Horn) 38(1): 58. 1998 — Franz Speta ... schreibt ... 'Incidit in Scyllam qui vult vitare Charybdim. – Gegenüber der Skylla erhebt sich in Bogenschuffferne ein zweiter Felsen, nicht so hoch, aber mit einem mächtigen, wilden Feigenbaum, unter welchem die Göttin Charybdis die dunkle Flut in sich schlingt und wieder aussprudelt, dreimal des Tages, einem Kessel über flammendem Feuer vergleichbar. Odysseus nahm in Kauf, sechs seiner Gefährten an Skylla zu verlieren, um nicht samt und sonders von Charybdis vernichtet zu werden (Odyssee 12. Gesang).'

CHASE _ HARVEY HENDERSON

Harvey Henderson Chase (1849 - 1914) amerikanischer Botaniker (Algologe) und Diatomeen-Forscher, verfasste einen Katalog über Diatomeen bzw. gab 1885 'Habirshaw's catalogue of the Diatomaceae' heraus — (H.H.Chase)

Chasea Hanna 1934 (Fossil) → J. Palaeontol. 8: 354. 1934 — G. Dallas Hanna ... 'The genus is named for Dr. H.H. Chase, the indefatigable compiler of catalogues of species of diatoms.'

(!) Hinweis ... *Chasea Niennol. 1911 (Poaceae)* ... ist nach → Mary Agnes Chase geb. Merrill benannt

CHASE _ MARK WAYNE

Mark Wayne Chase (1951 - x) (amerikanisch-)britischer Forscher, Botaniker, Genetiker, arbeitet seit 1992 in Kew, leitete dort seit 2006 das Jodrell Laboratory, war zwischenzeitlich (1988 - 2002) auch an der Universität von North Carolina, 2018 an der Curtin University in Perth/Western Australia, befasste sich u.a. mit der Evolution und Phylogenetik von Orchideen, ist/war (Mit-)Herausgeber verschiedener Fachzeitschriften — (M.W.Chase)

Chaseopsis Szlach. & Sitko 2012 (Orchidaceae) → Biodivers. Res. Conservation 25: 25. 2012

— Dariusz Lucjan Szlachetko ... Magdalena Sitko ... *'Dedicated to Dr. Mark W. Chase, an eminent molecular taxonomist.'*

CHASE _ MARY AGNES

Mary Agnes Chase, *geb. Meara, *Merrill nach dem Tod des Vaters, *Chase nach der Heirat 1888 (1869 - 1963) amerikanische Botanikerin und botanische Illustratorin, war am Arnold Arboretum, 1901 - 03 am Field Museum of Natural History (bei → Charles Frederick Millspaugh), arbeitete dann bis 1939 als Botanikerin und Illustratorin für das US Department of Agriculture (USDA) (bei und in Nachfolge von → Albert Spear Hitchcock), forschte bis 1963 am US National Museum, sammelte Pflanzen und war Spezialistin für Gräser, schrieb u.a. 'First book of grasses' und zwischen 1906 - 11 erschienen ihre 'Notes on Genera of Paniceae', setzte sich auch für Frauenrechte ein — (Chase)

Chasea Nieuwl. 1911 (Poaceae) → Amer. Midl. Naturalist 2: 60-65. 1911, → Proc. Biol. Soc. Wash. 24: 103, 141-142. 1911 (s. Agnes Chase, 'Notes on Genera of Paniceae', Teil IV.) — Julius Arthur Nieuwland ... bearbeitet das Genus Panicum früherer Autoren und weiterer verwandter Genera ... *'This procedure leaves the other genus hitherto called Panicum by the authors, without a name, as far as I am able to ascertain, and I propose that of Chasea ...'*, in ihrer Arbeit (ebenfalls vom Juni 1911) greift Agnes Chase die Veröffentlichung Nieuwlands auf, so dass die etymologische Namensklärung dann faktisch durch sie selbst erfolgt

Chasechloa A.Camus 1949 (Poaceae) → Bull. Soc. Bot. France 95: 330. 1949 — Aimée Antoinette Camus ... *'J'ai le plaisir de dédier ce genre à Mme Agnès Chase, la savante agrostographe de l'Arnold Arboretum de Washington, qui a bien voulu comparer des fragments d'échantillons malgaches avec ceux de l'Amerique du Sud appartenant au genre affine Echinolena et qui, comme moi, est convaincue que les deux genres sont distincts.'*

Sinochasea Keng 1958 (Poaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 48: 115. 1958 — Yi-Li Keng ... *'Name from a combination of Sino-, China, and Chasea, after Mrs. Agnes Chase, well-known agrostologist of the United States, who gave much help to the study of Chinese grasses.'*

Agnesia Zuloaga & Judz. 1993 (Poaceae) → Novon 3(3): 306. 1993 — Fernando Omar Zuloaga ... Emmet J. Judziewicz ... *'The genus is named in honor of Agnes Chase (1869 - 1963), outstanding American agrostologist and author of a monumentally complete and useful index of published grass names (Chase & Niles, 1962). Even today, Chase's handwritten notes on specimens and folders in the U.S. National Herbarium often provide welcome hints and time-saving insights into the identities and relationships of many grasses.'*

(!) Hinweis ... *Chasea Hanna 1934 (Fossil)* ... ist nach → Harvey Henderson Chase benannt

CHASE _ NORMAN CENTLIVRES

Norman Centlivres Chase (1888 - 1970) britischer Bankier, war 'Bank official in Mutare/Zimbabwe', sammelte Pflanzen in Rhodesien (Simbabwe)

Chaseella Summerh. 1961 (Orchidaceae) → Kirkia 1: 88. 1961 — Victor Samuel Summerhayes ... *'In 1949 we received at Kew from the Salisbury Herbarium in Southern Rhodesia a dried specimen, accompanied by material in liquid preservative, of a Bulbophyllum-like plant which had been collected by Mr. N.C. Chase in the Honde Gorge, north of Umtali, on the eastern border of Southern Rhodesia ... it seems best to treat the plant as a distinct genus which I am calling Chaseella in honour of the collector, whose extensive collections have contributed so much to our knowledge of Rhodesian plants.'*

CHASSELOUP-LAUBAT _ JUSTIN NAPOLÉON SAMUEL PROSPER DE

Justin Napoléon Samuel Prosper de Chasseloup-Laubat, 4. Marquis de Chasseloup-Laubat (1805 - 1873) französischer Politiker, war u.a. Marine- und Kolonialminister, 'Conseiller d'Etat' und ab 1864 Präsident der Société Géographique

Chasseloupia Vieill. 1866 (Styracaceae—Symplocaceae) → Bull. Soc. Linn. Normandie 10: 101. 1866 — Eugène Vieillard ... *'Nous dédions ce genre à M. le comte de Chasseloup-Laubat, ministre de la marine et des colonies.'*

- CHASSOT _ PHILIPPE FRANÇOIS (1972 - x) schweizer Botaniker, am Botanischen Institut der Universität von Neuchâtel, sammelte in China, Ecuador, Japan, Nepal und Thailand — (Chassot)

CHASTENAY _ LOUISE MARIE VICTOIRE 'VICTORINE' DE

Louise Marie Victoire 'Victorine' de Chastenay (auch Chastenay-Lanty, *Madame de Chastenay, eine Comtesse', Femme de lettres) (1771 - 1855) französische Historikerin, Autorin, u.a. Memoiren-Schreiberin, Übersetzerin und auch Pflanzenmalerin (eine 'zweite Merian'), war sehr umfangreich gebildet (in Wissenschaft, Geographie, Botanik, Literatur, in Sprachen mit Deutsch, Englisch, Italienisch und Latein, in der Kunst mit Musik, spielte Klavier; Geige und komponierte, und Zeichnen), wurde mit 15 Jahren Chanoinesse [Stiftsdame] du chapitre noble d'Épinal (dies endete mit der Französischen Revolution), schrieb u.a. sehr umfangreich zu Napoleon, verfasste 1802 'Le Calendrier de Flore ou Etudes de fleurs d'après nature' — (Chastenay)

Chastenea DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 102. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Dicavi clar. Victorine de Chastenay que altera Meriana plantas stylo eleganti et penicilli emulo pinxit ...'*

CHÂTELAIN _ JEAN JACQUES

Jean Jacques Châtelain (1736 - 1822) schweizer Arzt und Botaniker, auch Bürgermeister in La Neuveville, langjähriger botanischer Mitarbeiter von → Albrecht von Haller ab 1759, reiste u.a. mit → Werner de Lachenal durch die Alpen zur Suche von Heilkräutern, schrieb 1760 'Specimen inaugurale de Corallorhiza' — (Châtel.)

Chatelania Neck. 1790 (Asteraceae)

CHÂTELET _ ÉMILIE DU

Émilie du Châtelet, *geb. Gabrielle Émilie Le Tonnelier de Breteuil, Marquise du Châtelet-Laumont (1706 - 1749) französische Naturwissenschaftlerin (Mathematik, Physik), war sehr gebildet, emanzipiert, übersetzte 'Philosophiae Naturalis Principia Mathematica' von → Isaac Newton und verband diese mit der Infinitesimalrechnung von → Gottfried Wilhelm Leibniz, machte sie dadurch in Frankreich bekannt und verständlich, schrieb u.a. 'Institutions de Physique', 'Les Principes de Newton', 'Dissertation sur la nature et la propagation du feu', war u.a. Freundin und Geliebte von Voltaire, Tante von → Louis Auguste Le Tonnelier de Breteuil (1730 - 1807), der Cassini IV, den Vater des Autors → Alexandre Henri Gabriel Cassini, förderte

Emilia Cass. 1817 (Asteraceae)

Emiliella S.Moore 1918 (Asteraceae) → J. Bot. 56: 225. 1918 — Spencer Le Marchant Moore ... nimmt Bezug zu Emilia Cass., macht jedoch keine Angaben zur Benennung

Anmerkung ... Alexandre Henri Gabriel Comte de Cassini benannte viele neue Gattungen in dieser Pflanzenfamilie nach bekannten Persönlichkeiten (sozusagen nach *botanischen 'Sternen'*), gibt aber mitunter keine Auskunft darüber, sodass eine Zuordnung zu Personen oft sehr schwierig bis fast unmöglich ist, auch für Emilia ist sie zwar vage, doch auch einigermaßen plausibel

CHATIN _ GASPARD ADOLPHE

Gaspard Adolphe Chatin (1813 - 1901) französischer Arzt und Botaniker (Mykologe), Lehrer/Professor für Botanik an der Pharmazie-Schule in Paris 1942 - 86, auch Apotheker am Hôtel-Dieu ab 1859, befasste sich u.a. mit der Pflanzenanatomie und -physiologie, schrieb u.a. 'Symmétrie générale des organes des végétaux', 'Du sucre dans les fruits', Kollege und Freund des Autors → Philippe Édouard Léon van Tieghem — (Chatin)

Chatinia Tiegh. 1895 (**Loranthaceae**) → Bull. Soc. Bot. France 42: 350. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... 'Je dédie ce genre à mon vénééré confrère et ami M. Chatin, à qui l'on doit d'une part une série de recherches sur la structure de l'appareil végétatif des Loranthacées, de l'autre un travail étendu sur la structure générale de l'anthère.'

CHATHAM _ KATHERINE H.

Katherine H. Chatham (19./20. Jahrh.), Mutter des Autors → Alex Drum Hawkes (1927 - 1977), einem englischen Botaniker und Orchideen-Spezialisten

Katherinea A.D.Hawkes 1956 (Orchidaceae) → Lloydia 19: 94. 1956 — Alex Drum Hawkes ... 'The new name is bestowed in honor of Katherine H. Chatham, the writer's mother, who for more than fifteen years has assiduously aided and encouraged him in his studies of the orchid family.'

- CHATROU _ LAURENTIUS 'LARS' WILLEM (1966 - x) niederländischer Botaniker, Forscher an den Universitäten in Nijmegen (1984 - 91, Utrecht (1993 - 98), Wageningen, Professor in Gent ab 2019, schrieb u.a. 1998 'Changing genera : systematic studies in neotropical and West African Annonaceae', 1991 'Treefall gaps in the French Guyanan rainforest : three definitions of gap area and abundance and distribution of pioneers' — (Chatrou)
- CHATTERJEE (CHATTOPADHYAY) _ DEBABARTA (1911 - 1960) indischer Botaniker, arbeitete an verschiedenen Institutionen (1940/42 als Dozent am Mandalay College in Burma, 1946 am BG in Kew, 1949 am Indian Agricultural Research Institute in Delhi), leitete ab 1955 den BG in Haora/Westbengalen in Nachfolge von K. Biswas, war ein Spezialist für die Bestimmung von Kulturpflanzen, schrieb 'Endemic Flora of India and Burma' — (Chatterjee)
- CHATTON _ ÉDOUARD (1883 - 1947) französischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Professor der Biologie an der Universität in Strassburg ab 1922, Direktor des zoologischen Instituts ab 1927, nach weiteren Aufgaben dann auch Professor für Meeresbiologie an der Sorbonne, forschte über Dinoflagellaten und Wimper-tierchen, führte die Unterscheidung Prokaryoten/Eukaryoten ein — (Chatton)

CHAUBARD _ LOUIS ATHANASE

Louis Athanase Chaubard (1781 - 1854) französischer Botaniker (Algologe, Mykologe) und Naturforscher (Geologie, Paläontologie), nahm an einer wissenschaftlichen Expedition auf den Peloponnes teil ('Morea-Expedition', diese war eigentlich eine französische Intervention zur Unterstützung des griechischen Unabhängigkeitskrieges gegen das Osmanische Reich), arbeitete dort u.a. mit → Jean Baptiste Bory de St. Vincent, schrieb mit ihm 'Nouvelle flore du Péleponèse et des Cyclades', befasste sich auch mit anderen Forschungen, schrieb z.B. 'Éléments de Géologie mis à la portée de tout le monde et offrant la concordance ds faits géologiques avec les faits historiques tels qu'ils se trouvent dans la Bible, les traditions égyptiennes et les fables de la Grèce' — (Chaub.)

Chaubardia Rehb.f. 1852 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 10: 671. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... 'Genus ... dicavi ill. Chaubard de flora europaea meritissimo ... Vom Hrn. Universitätsgärtner Kegel entdeckt ... in Surinam.'

Chaubardiella Garay 1969 (Orchidaceae) → Orquideologia 4: 146. 1969 — Leslie (Laszlo) Andrew Garay ... nimmt Bezug zu *Chaubardia Rehb.f.*, bildet mit der Art '*Chaubardia tigrina*' *Garay & Dunsterville* wegen einiger Unterschiede dieses neue Genus

CHAUDHURI _ HARAPRASAD

Haraprasad Chaudhuri (1895 - 1945) indischer Botaniker (Mykologe, Algologe) und Pflanzenpathologe, arbeitete an der Punjab Universität in Lahore — (Chaudhuri)

Chaudhuri Zahlbr. 1932 (Lichenes) → Ann. Mycol. 30: 433. 1932 — Alexander Zahlbruckner ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Chaudhuri, Lich. Indiae Orient. no. 44.*'

CHAUTEMS _ ALAIN

Alain Chautems (1953 - x) schweizer Botaniker, Kurator am BG in Genf (Conservatoire & Jardin Botaniques de la Ville de Genève), erforschte über 20 Jahre lang die Gesnerien-Gewächse in Brasilien, sammelte, arbeitete u.a. mit dem Autor → Andréa Onofre de Araujo, schrieb 2016 'Tropicales de salon' – ('Von den Tropen in die Stube : Vielfalt den Gesneriengewächse') — (Chautems)

Chautemsia A.O.Araujo & V.C.Souza 2010 (Gesneriaceae) → Taxon 59(1): 207. 2010 — Andréa Onofre de Araujo ... Vinicius Castro Souza ... 'The name of this genus (*Chautemsia*) honors Dr. Alain Chautems, curator at the Conservatoire & Jardin Botaniques de la Ville de Genève, who investigated Brazilian Gesneriaceae for over 20 years. He deserves this homage in recognition to his important contribution to the knowledge of this family and to his deep involvement in training new researchers.'

CHAUVIN _ FRANÇOIS JOSEPH

François Joseph Chauvin (1797 - 1859) französischer Botaniker (Algologe), war aus/in Caen, schrieb 'Recherches sur l'organisation, la fructification et la classification de plusieurs genres d'algues' und 'Algues de la Normandie, recueillies et publiées : prospectus' — (Chauv.)

Chauvinia Bory 1829 (Algae) → Voy. Coquille (Duperrey) Bot. Cryptog. 204. 1829 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... 'Toutes les *Chauvinies* nous viennent des mers intertropicales ... MM. Durville et Lesson ont rapporté des côtes du Brésil, où ils étaient déracinés, flottants, en assez-mauvais état, et probablement dépaysés, des morceaux de deux espèces très-remarquables, dont nous devons précédemment la connaissance à M. Chauvin de Caen, qui nous a tant enrichi d'hydrophytes rares, et auquel nous devons conséquemment la dédicace du beau genre qu'il nous mit à portée d'établir.'

Chauvinia Steud. 1854 (Poaceae)

Chauvinia Harv. 1862 (Algae) → Phycol. Austral. 4: ad t 240. 1862 — William Henry Harvey ... '... in honour of M. Chauvin, a distinguished French botanist.'

Chauviniopsis Saporta 1872 (Fossil) → Paléontol. Franç. Foss. 1: 117. 1872 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... nimmt Bezug zu rezenten *Chauvinia Bory* [Section *Caulerpa*], schreibt ... 'Le genre *Chauvinia*, qui se range non loin des *Caulerpa* ... Notre genre *Chauviniopsis* représenterait ainsi les organes infundibuliformes d'un type d'Algues voisin des *Chauvinia*.'

Chauviniella Papenf. 1956 (Algae) → Taxon 5: 159. 1956 — George Frederick Papenfuss ... nimmt Bezug zu *Chauvinia Harv.*, gliedert Genera aus bzw. fügt andere ein

CHAVANNES _ ÉDOUARD LOUIS

Édouard Louis Chavannes (1805 - 1861) schweizer Botaniker, auch (religiöser) Philantrop, Schüler von →

Augustin Pyramus de Candolle, war ab 1935 Professor an der Universität von Lausanne, auch Konservator der botanischen Sammlung (sein Nachfolger dort wurde Rodolphe Blanchet), wurde 1945 als Mitglied einer Freikirche aus dem Staatsdienst entlassen, erstellte 1946 eine 'Statistique botanique du canton de Vaud' — (Chav.)

Chavannesia A.DC. 1844 (Apocynaceae) → Prodr. (DC.) 8: 444. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... '*Genus amico Ed. Chavannes, Lausannensi, monographiæ egregiæ Antirrhinearum ... auctore, dictatum.*'

(ABBÉ) CHAVIN – (PERSON DES KLERUS)

(Abbé) ... **Chavin** (1799 - 1868) schweizer Geistlicher, Pfarrer bei Genf, beschäftigte sich besonders mit der Flora des Mont Salève (Haute-Savoie), sammelte auch am Grossen St. Bernhard und dem Simplon, stand in Kontakt u.a. mit → Pierre Edmond Boissier, → Franz Joseph Lagger und → Jean François Aimé Philippe Gaudin

Chavinia (Gand.) Gand. 1883 (Rosaceae) → Rad Jugoslav. Akad. Znan. 66: 157. 1883, → Essai Class. Roses 34. 1876 — Jean Michel Gandoger ... verweist auf seine Literatur (Essai Class. Roses) und schreibt dort ... '*... dédiée à l'abbé Chavin, botaniste Suisse qui s'est beaucoup occupé des roses.*' — ist entstanden aus Basionym Rosa sect. Chavinia Gand.

Anmerkung ... Jean Michel Gandoger unterteilt das Genus Rosa in Subgenera, schreibt im Vorwort zu 'Essai Class. Roses' ... '*La première question ... a été de savoir comment le genre Rosa se laisserait subdiviser ... nous n'avons pas encore pour les nombreuses espèces de Rosa une classification suffisante et complète; in n'est pas encore parvenu à leur assigner des subdivisions catégoriquement définies et nettement tranchées ... Dans ce nouvel Essai que nous offrons ... nous distribuerons provisoirement nos 798 roses de l'Europe, de l'Orient et du bassin méditerranéen en onze sous-genres ...*', von diesen 11 Subgenera sind heute 9 als Genera zu finden

CHAYAMARIT _ KONGKANDA

Kongkanda Chayamarit (1952 - x) thailändische Botanikerin, am Forest Herbarium in Bangkok, Direktorin des Queen Sirikit Botanical Garden in Chiang Mai, schrieb u.a. 'Flora of Thailand' und 'Forest trees of southern Thailand' — (Chayamarit)

Chayamaritia D.J.Middleton & Mich.Möller 2015 (Gesneriaceae) → Pl. Syst. Evol. 301(7): 1961. 2015 — David John Middleton ... Michael Möller ... '*The genus is named in honour of Dr Kongkanda Chayamarit of the Forest Herbarium in Bangkok. She has been a tireless advocate of research on the Thai flora and has been instrumental in the increase in publication rate of the Flora of Thailand series in recent years. She has done this through finding sources of funding for field work and family accounts and through ensuring that authors of accounts do not forget their promises.*'

CHAZAL DE LA GENESTÉ _ FRANÇOIS DE

François de Chazal de la Genesté (1731 - 1795/96) französischer (Land-)Adliger, war zunächst für die französische Ostindien-Kompanie unterwegs und liess sich 1763 dann als Pflanzler auf Mauritius nieder, förderte die Agrikultur u.a. mit mitgebrachten Pflanzen, war Rosenkreuzer, stark esoterisch geprägt, wohl-tätig, übernahm Ämter, war im englischen Sprachraum bekannt durch seine Werke über die Bewegung der Rosenkreuzer, hatte eine riesige Bibliothek und ein Laboratorium für Versuche zur Goldherstellung sowie astronomische Instrumente, lernte wohl → Philibert Commerson mit seiner Gefährtin → Jeanne Baret kennen, als diese 1770 auf Mauritius sowie benachbarten Inseln forschten und → Pierre Poivre bei den Gewürz-pflanzungen halfen, sein Anwesen ging dann an seinen Neffen Toussaint Antoine de Chazal de Chamarel (1770 - 1822), der Mohn für Opium anbaute und eine Seidenproduktion einrichtete, dieser war auch Künstler und portraitierte 1806 den auf Mauritius festgehaltenen englischen Kapitän → Matthew Flinders, vielleicht

war Chazal auch auf Mauritius, um nach dem 'Lemuria'-Kontinent im Indischen Ozean (einer Art Atlantis) zu forschen, war vielleicht auch mit einem damals weit bekannten Okkultisten verbunden, dem Grafen von Saint-Germain, einer schillernden Person von ungewisser Herkunft, die sich für den 'Ewigen Juden' hielt, sich an vielen Fürsten- und Königshäusern in Frankreich, Italien, Dänemark und über den dänischen Statthalter auch in Schleswig aufhielt, dieser bekam dort ein Labor in *Luisenlund* eingerichtet und verstarb in Eckernförde, ist in Filmen und der Literatur vertreten - von Karl May über Rilke bis Puschkin

Chassalia Comm. ex Poir. 1817 (Rubiaceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 8: 198. 1817, → Mem. Mus. Hist. Nat. 6: 379. 1820 (Sekundär-Literatur) — Philibert Commerson ... Jean Louis Marie Poiret ... '*Cette plante croît à l'île de France, où elle a été découverte par Commerson. (Poir.)*', und Antoine-Laurent de Jussieu ... berichtet ... '*Nomen à D. Chasal in supremâ insule Mauritiæ curiâ senatore, rerum naturalium peritissimo indagatore ex Commers.*'

Chasallia Comm. ex Juss. 1820 (Rubiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 6: 379. 1820 — Philibert Commerson ... Antoine-Laurent de Jussieu ... '*Nomen à D. Chasal in supremâ insule Mauritiæ curiâ senatore, rerum naturalium peritissimo indagatore ex Commers.*' — orth. var. zu Chassalia Comm. ex Poir.

Chazaliella E.M.A.Petit & Verdc. 1975 (Rubiaceae) → Kew Bull. 30(2): 268. 1975 — Ernest Marie Antoine Petit ... Bernard Verdcourt ... nehmen Bezug zu Chassalia Comm. ex Poir. ... '*He gave it the preliminary name Chazaliella which has been mentioned in print and in lists but he did not formally describe it.*'

- CHEEL _ EDWIN (1872 - 1951) britisch-australischer Botaniker (Mykologe), Pflanzensammler, war zunächst Gärtner in New South Wales und Queensland, dann am BG in Sydney, arbeitete ab 1908 am Herbar (1933 - 36 als Kurator), befasste sich mit den Myrtales und mit Flechten, botaniserte auf vielen Reisen, schrieb u.a. 'The flora of the Northern Territory' und 'Lichens from the North Island of New Zealand ...' — (Cheel)

CHEESEMAN _ THOMAS FREDERICK

Thomas Frederick Cheeseman (1846 - 1923) (englisch-)neuseeländischer Botaniker und Naturforscher, kam mit den Eltern 1854 nach Auckland/Neuseeland, war 1874 Sekretär am Auckland Institute und Kurator des Museums, reiste und sammelte in Neuseeland und Polynesien u.a. auf den Kermadec-Inseln (dort ist eine der Inseln nach ihm benannt), schrieb ein 'Manual of the New Zealand flora' und fertigte mit → Mathilda Smith und → William Botting Hemsley 'Illustrations of the New Zealand Flora', korrespondierte mit → Joseph Dalton Hooker — (Cheeseman)

Cheesemania O.E.Schulz 1929 (Brassicaceae) → Notizbl. Bot. Gard. Berlin-Dahlem 10: 551. 1929 — Otto Eugen Schulz ... '*Die neue Gattung benenne ich nach dem um die Flora von Neu-Seeland hochverdienten Botaniker T.F. Cheeseman, der in den oben aufgeführten Arten etwas Besonderes vermutete ...*'

CHELIUS _ MAXIMILIAN JOSEPH (VON)

Maximilian Joseph (von) **Chelius** (1794 - 1876) deutscher (Augen-)Arzt, promovierte bereits nach 3 Jahren Studium mit 18 Jahren, war ab 1817 Professor der Chirurgie und Augenheilkunde sowie 1834 - 46 Prorektor der Universität in Heidelberg, trug wesentlich zum weltweiten Ruf der Universitätsklinik bei (u.a. war Frédéric Chopin einer seiner Patienten, auch der blinde Georg V. von Hannover und Napoleon III. konsultierten ihn), Mitglied der Leopoldina, wurde 1865 geadelt, schrieb u.a. ein zweibändiges 'Handbuch der Augenheilkunde' (wurde in 11 Sprachen übersetzt und erlebte 8 Auflagen), war Mitherausgeber der 'Medizinischen Annalen', sein Wohnhaus beherbergt heute das Kurpfälzische Museum der Stadt Heidelberg

Cheliusia Sch.Bip. 1841 (Asteraceae)

CHELONE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Chelone (*griech. Χελώνη, 'Schildkröte'), nach der griechischen Mythologie eine Jungfrau, die nicht zur Hochzeit von → Zeus und → Hera erschien, sondern zu *Hause* blieb, wurde von → Hermes *mit ihrem Haus* in eine Schildkröte verwandelt

Chelone L. 1753 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) ... (die Blüten/Blütenteile ähneln dem Aussehen einer Schildkröte)

Chelonopsis Miq. 1865 (Lamiaceae)

Chelonanthus Gilg 1895 (Gentianaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 4(2): 98. 1895, → Suppl. Pl. 134. 1782 — Ernst Friedrich Gilg ... bezieht sich u.a. auf *L.f.* mit 'Lisianthus chelonoides'

Chelonistele Pfitzer 1907 (Orchidaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 50 IIB (Heft 32): 136. 1907 — Ernst Hugo Heinrich Pfitzer ... erklärt in der Fussnote den Bezug zu Chelone ... 'χελώνη = *testudo et στρομφ* = *gynostemium; propter gynostemium apice scuti testudinis instar excavatum.*'

Chelyella Szlach. & Sitko 2012 (Orchidaceae) → Biodivers. Res. Conservation 25: 25. 2012 — Dariusz Łucjan Szlachetko ... Magdalena Sitko ... '*Chelone – a nymph in Greek mythology who insulted the gods by ridiculing or not attending (versions vary) the marriage of Zeus to Hera. The gods punished her by turning her into a turtle. An allusion to the pseudobulbs placed on rhizome like small turtles on the river bank.*'

CHEMNITZ _ JOHANN

Johann Chemnitz (*lat. Johannes Chemnitzius) (1610 - 1651) deutscher Arzt, praktizierte als Arzt in seiner Heimatstadt Braunschweig, botanisierte auch während des 30-jährigen Krieges und verfasste die älteste in Niedersachsen erschienene Flora mit den Pflanzen um Braunschweig und Umgebung ('Index plantarum circa Brunsvigam trium ferè milliarium circuitu nascentium', erschien erst posthum 1652), Enkel des bedeutenden Theologen Martin Chemnitzius

Chemnitzia Endl. 1843 (Algae)

Chemnitzia (Decne.) Mont. 1847 (Algae)

CHEN _ CHANG NIEN

Chang Nien Chen (20. Jahrh.), arbeitete am Biologischen Forschungsinstitut der Academia Sinica, sammelte u.a. bei Nanking, entdeckte u.a. diese Pflanze

Changnienia S.S.Chien 1935 (Orchidaceae) → Contrib. Biol. Lab. Sc. Soc. China, Bot. Ser. 10: 89. 1935 — Sung Shu Chien ... '*This genus is dedicated to its first discoverer, Mr. Chang Nien Chen ... late collector of the Research Institute of Biology of Academia Sinica, who gathered many interesting and rare forms of plants in vicinity of Nanking, which usually escape from the eyes of other collectors.*'

- CHEN _ CHING TAO (fl. 1973) chinesischer Botaniker (Mykologe) — (C.T.Chen)
- CHEN _ JI JUN (fl. 1997) chinesischer Botaniker — (J.J.Chen)
- CHEN _ LI JUN (1980 - x) chinesische Botanikerin, befasst(c) sich mit Orchideen am National Orchid Conservation Center of China in Shenzhen — (L.J.Chen)

CHEN _ PAN CHIEH

Pan Chieh Chen (1907 - 1970) chinesischer Botaniker (Bryologe), schrieb 'Studien über die ostasiatischen Arten der Pottiaceae' — (P.C.Chen)

Chenia R.H.Zander 1989 (Pottiaceae) → Phytologia 65: 424. 1989 — Richard Henry Zander ... '*Named as a tribut to Pan-chieh Chen, whose 1941 'Studien über die ostasiatischen Arten der Pottiaceae' remains a superb treatment of the Chinese representation of the family.*'

CHEN _ SING CHI

Sing Chi Chen (auch Shing Chi Chen, Xin Qi Chen) (1931 - 2021) chinesischer Botaniker, Orchideen-Spezialist — (S.C.Chen)

Singchia Z.J.Liu & L.J.Chen 2009 (Orchidaceae) → J. Syst. Evol. 47(6): 600. 2009 — Zhong Jian Liu ... Li Jun Chen ... '*... our plant is treated here as a new genus and is named in honor of Professor Singchi Chen, a well-known orchidologist in China.*'

- CHEN _ TAO (Carl Tao) (1963 - x) chinesischer Botaniker (Mykologe) am Herbarium des South China Institut of Botany, Academia Sinica, in Guangzhou — (Tao Chen)
- CHEN _ YOU SHENG (1965 - x) chinesischer Botaniker, am Key Laboratory of Plant Resources Conservation and Sustainable Utilization, South China BG, Chinese Academy of Sciences in Guangzhou und am Center of Conservation Biology, Core Botanical Gardens, Chinese Academy of Sciences, schrieb u.a. mit → Rui Ke 'A new species of Youngia (Asteraceae, tribe Cichoriaceae) from Yunnan, China' — (Y.S.Chen)

CHENG _ CHING YUNG

Ching Yung Cheng (auch Jing Rong Chang) (1918 - 2012) chinesische Botanikerin, war an der medizinischen Universität in Peking, befasste sich mit den chinesischen Celastraceae, Lehrerin des Autors → Tie Min Ai, arbeitete mit diesem, wird auch mit dem Epitheton 'chengii' geehrt — (C.Y.Cheng)

Chingyungia Ai 1995 (Scrophulariaceae—Verbenaceae) → Bull. Bot. Res., Harbin 15(2): 181. 1995 — Tie Min Ai ... '*Genus novum in honorem prof. C.Y. Cheng, cuius doctrinae penitus inscriptae in meo corde sunt, nominatum est.*'

- CHENG _ WAN CHUN (auch Wan Jun Zheng) (1908 - 1987) chinesischer Forscher, Biologe, (Paläo-)Botaniker, Taxonom, war an der Universität in Nanjing, befasste sich mit den Gymnospermae u.a. ab 1944 mit (rezenten) Metasequoia (die bisher nur als Fossilien bekannt waren) — (W.C.Cheng^[PNI-IPFN])

CHERLER _ JOHANN HEINRICH

Johann Heinrich Cherler (1570 - 1610) schweizer Arzt und Botaniker, war Hofmedikus in Mömpelgard (Montbéliard, damals eine württembergische Grafschaft), Professor der Philosophie an der Akademie in Nîmes, Schwiegersohn von → Jean Bauhin (1541 - 1613), schrieb mit diesem 'Historia plantarum generalis novae et absolutae Prodromus' — (Cherler)

Cherleria Haller 1740 (Caryophyllaceae)

Cherleria L. 1753 (Caryophyllaceae) → Bibliotheca Botanica 29. 1735 — Carl von Linné ... nennt unter 'Descriptorum Selecti' ... '*Cherlerus Johannes Henricus. – Prodromus Historiae plant. generalis.*'

CHESNEY _ FRANCIS RAWDON

Francis Rawdon Chesney (1789 - 1872) britischer Militär-Offizier (u.a. General) und Forscher (Botaniker), reiste auf dem Landweg über die Türkei nach Ägypten (schrieb einen Bericht über die Möglichkeit eines Kanals durch die Landenge bei Suez), von dort aus an Euphrat und Tigris und bis zum Persischen Golf, leitete dann 1835 - 37 eine Expedition zur Schiffbarkeit dieser Flüsse, sammelte u.a. auch Pflanzen, schrieb 'The expedition for the survey of the rivers Euphrates and Tigris' und 'Narrative of the Euphrates expedition ...' — (Chesney)

Chesneya Lindl. ex Endl. 1840 (Fabaceae—Leguminosae) → Gen. Pl. (Endlicher) 1275. 1840, → Narrative of the Euphrates Expedition (Chesney): XVIII, t. XCIII. 1868 (Sekundär-Literatur) — (John Lindley ...) Stephan Ladislaus Endlicher ... '*Chesneya Lindley in It. Chesney inedit, c. ic. (Herb. Chesn. n. 177)*', und in der 2. Literatur beschreibt General Francis Rawdon Chesney selbst die Ergebnisse seiner Euphrat-Expedition

Chesneya Bertol. 1842 (Apiaceae) → Novi Comment. Acad. Sci. Inst. Bononiensis 5: 427. 1842 — Antonio Bertoloni ... '*Dico illustri Chesneyo expeditionis duci.*'

Chesniella Boriss. 1964 (Fabaceae—Leguminosae) → Novosti Sist. Vyssh. Rast. 1964: 182. 1964, → Narrative of the Euphrates Expedition (Chesney): XVIII, t. XCIII. 1868 (Sekundär-Literatur) — Antonina Georgievna Borissova ... '*Affinitas. A genere Chesneya Lindl. ...*'

- CHESSELET _ PASCALE (1959 - x) belgische Botanikerin, Spezialistin der Tropenflora, arbeitete am Muséum national d'histoire naturelle in Paris über südafrikanische Pflanzen — (Chess.)
- CHESTERS _ KATHLEEN ISABEL MARGARET, *verh. Elliott (1931 - 2016) englische (Paläo-)Botanikerin, verheiratet mit dem Autor und (Paläo-)Botaniker → Graham Francis Elliott (1916 - 2001), musste nach den damaligen Regeln nach der Heirat ihren Job im Natural History Museum London aufgeben, arbeitete dann als Stickerin, war Stückmeisterin an der Kathedrale von Gloucester und gab überall in Grossbritannien Stückunterricht — (K.I.M.Chesters^{IPNI-IPNI}—K.I.M.Elliott^{IPNI})

CHEVALIER _ AUGUSTE JEAN BAPTISTE

Auguste Jean Baptiste Chevalier (1873 - 1956) französischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe), Taxonom, Professor für Agrarwissenschaften am Muséum national d'histoire naturelle in Paris 1929 - 46, forschte und sammelte 1902 - 13 im tropischen Afrika (Elfenbeinküste, Französisch Guinea, Gabun, Sudan) und auch in Amerika und Asien (Indochina 1913/14), gründete den BG in Dalabe/Guinea und das Institut scientifique in Saigon, arbeitete u.a. mit → Elie Antoine Octave Lignier, → Charles Eugene Bertrand und → Philippe Édouard Léon van Tieghem, schrieb einiges u.a. 'Exploration botanique de l'Afrique occidentale française' — (A.Chev.)

Neochevaliera A.Chev. & Beille 1907 (Euphorbiaceae—Peraceae) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 145: 1294. 1907 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... Lucien Beille ... '*Les trois genres nouveaux appartiennent aux Euphorbiacées-Phyllanthoïdées: Le genre Neochevaliera, remarquable par ... se rattache ... aux Phyllanthées-Andrachniniées Pax, il se rapproche des Savia Willd. ... Les Phyllanthus petreus sp. nov. (A.Chevalier, Beille) ... montrent enfin l'extension sur le continent africain ...*'

Chevalieria G.Arnaud 1920 (Fungi) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 170: 203. 1920 — Gabriel Arnaud ... '*Genre dédié au collecteur de l'espèce type: Ch. ctenotricha nob. ...*' — entstanden aus 'Dimersporium ctenotrichum'

Chevalierella A.Camus 1933 (Poaceae) → Rev. Bot. Appl. Agric. Trop. 13: 421. 1933 — Aimée Antoinette Camus ... '*Je suis heureuse de dédier ce genre à M. le P. A. Chevalier qui a non seulement découvert la plante, mais a consacré une grande partie de son œuvre à la flore africaine.*'

Chevalierodendron J.-F.Leroy 1948 (Moraceae) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci.

227: 146. 1948 — Jean-François Leroy ... '*Nous dédions ce genre à M. le Professeur Auguste Chevalier.*'

Neochevalierodendron J.Leonard 1951 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bull. J. Bot. Etat Bruxelles 21: 428. 1951 — Jean Joseph Gustave Léonard ... '*Cette espèce constitue, en réalité, un genre autonome que nous avons l'honneur de dédier à son premier récolteur, le professeur A. Chevalier, dont les innombrables travaux font autorité en matière de botanique tropicale africaine.*'

(!) Hinweis ... *Chevalieria Gaudich. 1843 (Bromeliaceae)* ... ist nach → Eugène Ives Chevalier benannt

CHEVALIER _ EUGÈNE IVES

Eugène Ives Chevalier (1809 - 1870) französischer Marine-Offizier, nahm 1835 - 37 an der Weltumsegelung von → Charles Gaudichaud-Beaupré auf der 'Bonite' teil, war für die Geologie und Mineralogie zuständig

Chevalieria Gaudich. 1843 (Bromeliaceae) → Voy. Bonite Geol. (E. Chevalier) Titelblatt, 7-15. 1844 (Sekundär-Literatur) — Charles Gaudichaud-Beaupré ... gibt leider keine Auskunft zu seiner Benennung, Pierre Louis Antoine Cordier ... berichtet über die Reise der La Bonite und zu den Sammlungen von E.I. Chevalier ... '*Il résulte ... que les recherches de M. Chevalier ont un véritable mérite, et que la science et le Muséum d'histoire naturelle profiteront notablement des collections minéralogiques et géologiques qu'il a rapportées. Les additions que MM. Gaudichaud, Eydoux et Fiset ont faites à ces collections, ajoutent à l'intérêt qu'elles présentent.*'

Chevaliera Gaudich. ex Beer 1856 (Bromeliaceae) → Voy. Bonite Geol. (E. Chevalier) Titelblatt, 7-15. 1844 (Sekundär-Literatur), → Fam. Bromel. 150. 1856 — (Charles Gaudichaud-Beaupré ...) Johann Georg Beer ... nimmt in dieser Schreibweise ('Chevaliera') Bezug zu *Chevalieria Gaudich.*, und Pierre Louis Antoine Cordier ... berichtet über die Reise der La Bonite und zu den Sammlungen von E.I. Chevalier ... '*Il résulte ... que les recherches de M. Chevalier ont un véritable mérite, et que la science et le Muséum d'histoire naturelle profiteront notablement des collections minéralogiques et géologiques qu'il a rapportées. Les additions que MM. Gaudichaud, Eydoux et Fiset ont faites à ces collections, ajoutent à l'intérêt qu'elles présentent.*'

(!) Hinweis ... *Chevalieria G.Arnaud 1920 (Fungi)* ... ist nach → Auguste Jean Baptiste Chevalier benannt

CHEVALIER _ JEAN PIERRE

Jean Pierre Chevalier (1926 - 1981) französischer Paläontologe, Korallen-Spezialist, arbeitete lange auf Neukaledonien und auf vielen Inseln bzw. Atollen in Polynesien, schrieb viel u.a. 'Zur Kenntnis der Korallen des Miocäns von Westfalen und der Niederlande' und zur Geomorphologie der Ile Maré/Neukaledonien

Chevaliericrusta Denizot 1968 (Algae) → Algues Floridées Encroustantes 212, 307. 1968 — Michel George Denizot ... '*Nommé en souvenir de J.P. Chevalier, spécialiste de Coraux, avec qui j'ai étudié cette algue pour la première fois sur le terrain.*'

- CHEVALLIER _ FRANÇOIS FULGIS (1796 - 1840) französischer Arzt, Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Algologe, Pteridologe), Professor der Botanik, schrieb u.a. 'Flore générale des environs de Paris 1826 - 1828' — (Chevall.)

CHEVREUL _ MICHEL EUGÈNE

Michel Eugène Chevreul (1786 - 1889) französischer Chemiker, war zunächst Chemielehrer, auch Direktor der Färberei an der königlichen Gobelin-Manufaktur, dann ab 1830 Professor für organische Chemie und mehrmals Direktor am Muséum national d'histoire Naturelle in Paris (u.a. 1860 - 79) in Nachfolge von → Louis Nicolas Vauquelin, befasste sich mit tierischen und pflanzlichen Fetten, Fettsäuren (prägte Begriffe wie Capron-, Stearin-, Butter- und Ölsäure, Cholesterin, 'Margarine') und Farbstoffen, hatte mit → Joseph Louis

Gay-Lussac ein Patent auf die Stearinsäure-Herstellung und gründet mit ihm eine Kerzenfabrikation, schrieb u.a. zur Farbentheorie 'De la Loi du Contraste Simultané des Couleurs ...', gehört zu den 72 auf dem Eiffelturm geehrten Personen

Chevreulia Cass. 1817 (Asteraceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1817: 69. 1817 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... 'Je cru pouvoir donner à ce nouveau genre le nom du savant chimiste, auteur d'une excellente dissertation sur la chimie végétale, insérée dans les *Elémens de Botanique* de M. Mirbel.'

CHEYNE _ GEORGE McCARTNEY

George McCartney Cheyne (1790 - 1869) schottisch-australischer Pionier und Kaufmann, kam mit seiner Frau → Grizzel Melville Cheyne 1831 nach Australien (Cape Riche/Albany), arbeitete u.a. im Sandelholz-Handel, beim Walfang/Walfanghandel, beide nahmen → James Drummond bei sich auf und unterstützten seine Aktivitäten, auch → Johann August Ludwig Preiss und → William Henry Harvey profitierten von ihrer Hilfe

Cheyenia J.Drumm. ex Harv. 1855 (Myrtaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 7: 56. 1855 — James Drummond ... William Henry Harvey ... 'Named by Mr. Drummond in honour of Mr. and Mrs. George Cheyne, of Cape Riche, to whom 'he is under more obligations for assistance in his botanical pursuits than he can easily repeat.' — (*geehrt sind ... George McCartney Cheyne ... Grizzel Melville Cheyne)

Cheyनिया Rye 2009 (Myrtaceae) → Nuytsia 19(1): 141. 2009 — Barbara Lynette Rye ... 'This genus commemorates George McCartney Cheyne (1790 - 1869) and his wife, who were pioneers in the Albany area. It was Drummond's intention to name the genus *Balaustion* after the Cheynes, who had shown him warm hospitality, accommodating him on their property at Cape Riche and assisting him in obtaining supplies and the transport of his specimens to Albany. They also assisted others, such as the visiting German botanist Ludwig Preiss in 1840 and the Irish botanist William Harvey in 1854 (Ducker 1988). However, Drummond's proposed generic name *Cheyenia* was not validly published until several years after the genus had been named *Balaustion*.' — (*geehrt sind ... George McCartney Cheyne ... Grizzel Melville Cheyne)

CHEYNE _ GRIZZEL MELVILLE

Grizzel Melville Cheyne, *geb. Melville (19. Jahrh.), Frau von → George McCartney Cheyne (1790 - 1869), kam mit ihrem Mann 1831 nach Australien (Cape Riche/Albany), arbeitete mit ihm u.a. im Sandelholz-Handel, beim Walfang/Walfanghandel, beide nahmen → James Drummond bei sich auf und unterstützten seine Aktivitäten, auch → Johann August Ludwig Preiss und → William Henry Harvey profitierten von ihrer Hilfe

Cheyenia J.Drumm. ex Harv. 1855 (Myrtaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 7: 56. 1855 — James Drummond ... William Henry Harvey ... 'Named by Mr. Drummond in honour of Mr. and Mrs. George Cheyne, of Cape Riche, to whom 'he is under more obligations for assistance in his botanical pursuits than he can easily repeat.' — (*geehrt sind ... George McCartney Cheyne ... Grizzel Melville Cheyne)

Cheyनिया Rye 2009 (Myrtaceae) → Nuytsia 19(1): 141. 2009 — Barbara Lynette Rye ... 'This genus commemorates George McCartney Cheyne (1790 - 1869) and his wife, who were pioneers in the Albany area. It was Drummond's intention to name the genus *Balaustion* after the Cheynes, who had shown him warm hospitality, accommodating him on their property at Cape Riche and assisting him in obtaining supplies and the transport of his specimens to Albany. They also assisted others, such as the visiting German botanist Ludwig Preiss in 1840 and the Irish botanist William Harvey in 1854 (Ducker 1988). However, Drummond's proposed generic name *Cheyenia* was not validly published until several years after the genus had been named *Balaustion*.' — (*geehrt sind ... George McCartney Cheyne ... Grizzel Melville Cheyne)

CHIANG CABRERA _ FERNANDO

Fernando Chiang (auch Chiang-Cabrera, Chang Zhou fu) (1943 - x) mexikanischer Botaniker an der Universidad Nacional Autónoma de México, bearbeitet die Taxonomie von mittelamerikanischen Gefäß-

pflanzen (besonders von Chiapas und Calakmul), Spezialist für Ruta-, Celastra- und Solanaceae, sammelte u.a. mit → Patricia Hiriart Valencia, → Marshall Conring Johnston und → José Luis Villaseñor Ríos, schrieb Monographien über regionale Floren in Mexiko u.a. eine 'Flora mesoamericana' (16 Editionen zwischen 1990 - 2012 in 3 Sprachen) — (F.Chiang)

Chiangiodendron T.Wendt 1988 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → Syst. Bot. 13(3): 435. 1988 — Thomas Leighton Wendt ... 'It is a great pleasure to dedicate this new genus to Fernando Chiang Cabrera (Chang Zhou fu), Mexican botanist, who, like *Chiangiodendron*, is a Mexican from Asian lineages.'

CHIARINI _ GIOVANNI

Giovanni Chiarini (1849 - 1879) italienischer (Afrika-)Forscher, nahm mit → Antonio Cecchi an einer Expedition nach Abessinien unter Orazio Antinori für die Italienische Geographische Gesellschaft teil, geriet mit Cecchi in Gefangenschaft und starb dort an Malaria, wurde als verschollen von → Carlo Piaggia gesucht

Chiarinia Chiov. 1932 (Sapindaceae) → Fl. Somalia 2: 149. 1932 — Emilio Chiovenda ... 'Questo genere è dedicato alla memoria dell'Ingegnere Giovanni Chiarini da Chieti, naturalista della spedizione al Caffa, morto nel Gera il 5 Ottobre 1879, cui debbono tra l'altro le osservazioni botanico-agrarie contenute nella relazione di quella spedizione pubblica dal Capitano Cecchi.'

- CHIDRARWAR _ P.P. (fl. 1955) indischer Botaniker (Mykologe), war am M.A.S.C. Laboratory in Poona/Indien — (Chidd.)

CHIEN _ SUNGH SHU

Sung Shu Chien (1883 - 1965) chinesischer Botaniker, Direktor des Botanischen Instituts, der Academia Sinica in Peking, Präsident der Botanischen Gesellschaft China, schrieb u.a. 'Flora Rei publicae popularis Sinicae', 'Chinese plants' und 'Chinese orchids' — (S.S.Chien)

Chienia W.T.Wang 1964 (Ranunculaceae) → Acta Phytotax. Sin. 9: 104. 1964 — Wen-Tsai (Wen Cai) Wang ... 'Genus novum prof. S.S. Chien, directori instituti nostri, dedicatum.'

Chieniodendron Tsiang & P.T.Li 1964 (Annonaceae) → Acta Phytotax. Sin. 9: 374. 1964 — Ying Tsiang ... Ping Tao Li ... 'Genus in honorem Prof. S.S. Chienii, Directori Instituti Botanici Academiae Sinicae, Directori, nominatum.'

Chieniopteris Ching 1964 (Blechnaceae) → Acta Phytotax. Sin. 9: 39. 1964 — Ren Chang Ching ... 'The new genus is named after professor S.S. Chien, director of the Institute of Botany, Academia Sinica, and president of the Botanical Society of China, to celebrate his 80th. birthday last year.'

CHIEN-SHIH _ SHEN

Shen Chien-shih (x - vor 1947), war u.a. Dean des College of Arts and Letters an der katholischen Fu-Jen-Universität in Peking

Shenea G.B.Mathews 1947 (Fossil) → Peking Nat. Hist. Bull. 16(3-4): 240. 1947-48 — Gregory B. Mathews ... 'Shen Ch'ien-shih was the late Dean of the College of Arts and Letters at Fu Jen. F. Hirschmeier, S.V.D. has joined the writer in his many trips to Ta Pei Su.' — mit der Art 'Shenea hirschmeieri'

- CHIFFLOT _ JULIEN B.J. (fl. 1909) französischer Naturwissenschaftler, Botaniker, war Direktor am BG in Lyon,

befasste sich mit den Nymphaeaceae — (Chifflot)

CHIHARA _ MITSUO

Mitsuo Chihara (1927 - 2016) japanischer Botaniker (Algologe) war am Naturkundemuseum Tokio und an der Universität von Tsukuba/Ibaraki, war 1994 - 95 Präsident der International Phycology Society, ausserdem im Redaktionsausschuss ihrer Zeitschrift 'Phycologia', schrieb u.a. 'Life cycle of the Bonnemaisoniaceous algae in Japan' und 'Common seaweeds of Japan in color' — (Chihara)

Chiharaea H.W.Johans. 1966 (Algae) → Phycologia 6: 52, 59. 1966 — Hans William Johansen ... 'The generic name honors Dr. Mitsuo Chihara, phycologist at the National Science Museum in Tokyo, who accompanied the writer on numerous field trips, including the cold one in November, 1963, when this alga was first collected.'

CHILDS _ JOHN LEWIS

John Lewis Childs (1856 - 1921) amerikanischer Gärtner, war 1885 - 96 New York State Senator, besass eine Samenhandlung auf Long Island/NY und nannte seinen Besitz 'Floral Park', gab Kataloge seiner Pflanzen heraus ('Childs' Rare Flowers, Vegetables & Fruits'), verfasste u.a. 'The illustrated floral instructor' und 'Short stories for children and others' — (J.L.Childs)

Childsia J.L.Childs 1899 (Asteraceae) → Cat. Rar. Fl. [1]. 1899 — John Lewis Childs ... 'A new plant, entirely unknown to science until discovered by Mr. Carlo Werckle, last year in the mountain regions of Costa Rica, Central America ... Specimens which we sent to the Royal Botanical Gardens at Kew attracted great attention and it has been decided to call it ... scientifically *Childsia Wercklei*.'

(!) Hinweis ... erschien in der Veröffentlichung 'Rare Flowers, Vegetables & Fruits' von John Lewis Childs, es bleibt jedoch unklar, ob er die wissenschaftliche Bezeichnung inklusive des Autorennamens selbst wählte oder ob dieser von Kew Gardens vergeben wurde

CHIMAERA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Chimaera (*griech. Chimaira/Χίμαιρα, *lat. Chimaera, *dt. Chimäre), nach der griechischen Mythologie ein feuerspeiendes Mischwesen (aus Löwe, Ziege und Schlange) und eine Tochter von → Echidna und → Typhon, ihre Geschwister waren u.a. Hydra, → Cerberus, → Sphinx und → Orthos, wurde von Bellerophon auf dem geflügelten Pferd Pegasus erlegt, die Chimäre trieb an einem realen Platz in der Nähe der antiken Stadt Olympos in Lykien (70 km südwestlich von Antalya/Türkei) ihr Unwesen, es handelt sich um zwei Felder an einem Berghang, aus denen brennende Gase (u.a. Methan) aus Rissen und Spalten austreten (*türk. Yanartaş – 'brennender Stein')

Chimaerochloa H.P.Linder 2010 (Poaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 97(3): 346. 2010 — Hans Peter Linder ... 'The species takes on the appearance of different genera, depending on which character set is investigated. Thus, it can be regarded as a grass that changes its appearance, a chimæra.' — das Gras hat auch unterschiedliche Erscheinungsformen, ist wie ein botanisches Mischwesen, eine Chimäre

CHING _ REN CHANG

Ren Chang Ching (1889 - 1986) chinesischer Botaniker (Pteridologe), Dozent an der Universität und am Museum von Nanking 1925 - 32, arbeitete dann bis 1986 in der Ausbildung und Forstwirtschaft, am Aufbau der Academia Sinica und am botanischen Institut in Peking, sammelte Pflanzen und schrieb über chinesische

Farne — (Ching^{IPNI-IFPNI})

Chingiacanthus Hand.-Mazz. 1934 (Acanthaceae) → Sinensia 5: 11-13. 1934 — Heinrich Raphael Eduard von Handel-Mazzetti ... (bc)nennt ihn als Sammler mit ... '*Kiwangsi occid.: Lan-Long, Linyen septentr. in sibiria raro, 1100 m, 2.VIII.1928 (Ching 6648).*'

Chingia Holttum 1971 (Thelypteridaceae) → Blumea 19: 31. 1971 — Richard Eric Holttum ... (bc)nennt *Ching* als Sammler und Autor, diskutiert verschiedene Arten und bildet dann diese neue Gattung

CHIONE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Chione (*griech. Χιώνη), in der griechischen Mythologie und Sagenwelt gibt es viele Gestalten mit diesem Namen u.a. eine Tochter des Boreas mit → Oreithya, die die Mutter des → Poseidon war, oder eine Tochter der Callirrhöe oder eine Tochter des Arcturus, die von Boreas verführt wurde, oder die Mutter des Priapus (mit Dionysus)

Chione DC. 1830 (Rubiaceae)

Chione Salisb. 1866 (Amaryllidaceae) → Gen. Pl. (Salisbury) 100. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... '*Chione. – Nomen poeticum.*'

CHIOVENDA _ EMILIO

Emilio Chiovenda (1871 - 1941) italienischer Botaniker (Algologe, Bryologe), Kurator am Herbar in Rom 1897 - 15, Professor der Botanik in Catania 1916 - 29, Modena 1929 - 35 und zuletzt bis 1941 in Bologna, war kurzzeitig auch am Kolonialherbar in Florenz, schrieb u.a. über afrikanischen Pflanzen aus Äthiopien und Eritrea z.B. 'Flora somala' und 'Flora Romana', ehrte wahrscheinlich seine Mutter → Maria Antonia Pirazzi Maffioli (19. Jahrh.) mit der Gattung Pirazzia — (Chiov)

Chioendaea Speg. 1917 (Fabaceae) → Anales Soc. Ci. Argent. 82: 219. 1917 — Carlos Luis Spegazzini ... '*Genus Craccae Bnth. proximo ... praeclearo phytologo Emilio Chioevenda jure merito dicatum.*'

CHIRAT _ LUDOVIC CHARLES ANTOINE

Ludovic Charles Antoine Chirat du Vernay (1805 - 1856) französischer Geistlicher (Abbé), auch Botaniker, Lehrer und Direktor am Petit Séminaire Notre-Dame de l'Argentière in Oullins bei Lyon, schrieb 'Etude des fleurs, Botanique élémentaire, descriptive et usuelle', und weitere Auflagen unter Hinzufügung der Fundorte wurden mit Abbé Antoine Cariot (1820 - 1883) bearbeitet, mit diesem schrieb er auch 'Etude des fleurs: botanique élémentaire: renfermant la flore du bassin moyen du Rhône et de la Loire' (diese 'Etude des fleurs' sind auch bekannt als 'Flore Lyonnaise' – (!) nicht verwechseln mit der von → Giovanni Battista Balbis)

Chiratia Montrouz. 1860 (Lythraceae—Sonneratiaceae) → Mem. Acad. Lyon 10: 202. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... '*Je dédie ce genre à M. l'abbé Chirat, auteur d'une Flore Lyonnaise, rédigée selon la méthode dichotomique.*'

(ZALESSKAYA-)CHIRKOVA _ ELENA (HELENA)

Elena (Helena) **Fedorovna Chirkova**, *verh. Zaleskaya (*russ. Елена Федоровна Чиркова-Залеская) (1894 - 1972) russische Geologin, (Paläo-)Botanikerin, Frau von → Mikhail Dmitrievich Zalesky (1877 - 1946), hatte mit ihm den Sohn → Dimitri Zalesky, sammelte u.a. fossile Pflanzen im Donezbecken — (Tschirk-

Zal.^{IFPNI} / Tschirk.^{IFPNI})

Helenia Zalessky 1930 (Fossil) → Izv. Akad. Nauk SSSR, Ser. 7, Otd. Fiz.-Mat. Nauk 1930: 226, 231. 1930 — Mikhail Dmitrievich Zalessky ... 'Род Helenia преимущественно девонский, открытый Е.Ф. Чирковой и мною в девоне Донецкого бассейна, где представлен несколькими видами ...' – [*Die Gattung Helenia, vorwiegend devonisch, entdeckt von E.F. Chirkova und mir im Oberdevon des Donezk-Beckens, wo es von mehreren Arten vertreten wird ...*] / [*The kind Helenia, predominantly Devonian, found by E.F. Chirkova and me in the Upper Devon Donets Basin ...*] – aus dem Russischen übertragen] — wurde ersetzt durch Heleniodendron H.C.Sze 1936

Heleniella (Zalessky) Zalessky 1930 (Fossil) → Izv. Akad. Nauk SSSR, Ser. 7, Otd. Fiz.-Mat. Nauk 1930: 226, 663. 1930 — Mikhail Dmitrievich Zalessky ... schreibt ... 'Представитель сигиллярий рода Heleniella открыт был нами с Е.Ф. Чирковой ... а именно в Старо-Бешева в кровле Бешевского пласта, где он представлен, повидимому, новою Формою, которую я назвал Heleniella bellula. Эта сигиллярия видимо очень близка к Heleniella Tchirkovaeana Zalessky ...' – [*Der Vertreter der Sigillarien der Gattung Heleniella wurde von uns mit E.F. Tschirkova entdeckt ... nämlich bei ... Starobescheve [südl. der Stadt Donezk] am Ende des Bescheve-Stausees ... anscheinend eine neue Form, die ich Heleniella bellula genannt habe. Diese Sigillarie ist anscheinend ganz in der Nähe von Heleniella tchirkovaeana Zalessky ...*] – übertragen aus dem Russischen] — ist mit der Typus-Art 'Heleniella tchirkovaeana' doppelt geehrt

Tschirkoviella Zalessky 1933 (Fossil) → Izv. Akad. Nauk SSSR, Ser. 7, Otd. Mat. Nauk 1933: 1254. 1933 — Mikhail Dmitrievich Zalessky ... 'Родовое название шп в честь моей сотрудницы Е.Ф. Чирковой, как выражение моей щир-тельности ей за помощь, оказанную ею в нашей общей последовавшей работе в поле.' – [*Der Gattungsname ist zu Ehren meiner Mitarbeiterin E.F. Chirkova, als Ausdruck meines Dankes an sie für die Hilfe, die sie in unserer gemeinsamen Arbeit auf dem Gebiet zur Verfügung gestellt hat.*] – aus dem Russischen übertragen]

Heleniodendron H.C.Sze 1936 (Fossil) → Bull. Geol. Soc. China 15: 113. 1936 — Hsing Chien Sze ... 'Die australischen Arten haben wohl grosse Ähnlichkeit mit den von Zalessky aufgestellten Gattungen Heleniella und Helenia (jetzt Heleniodendron)¹ aus dem Oberdevon vom Donetz-Becken. Ob sie damit identisch sind, sei vorläufig dahingestellt ...¹ Nebenbei sei bemerkt, dass die Gattung Helenia schon vorher von Walcott (1889) für eine kambrische Pteropoden (Helenia bella) gebracht wurde. Für die Zalesskysche Gattung schlägt der Verfasser deshalb den Namen Heleniodendron (Sze nom. nov.) vor ... Es ist immerhin besser die Prioritätsregeln aufzuhalten und nicht dieselben Namen in der Paläobotanik und der Paläozoologie zu gebrauchen.' — ersetzt Helenia Zalessky 1930

(!) Hinweis ... Helenia Mill. 1754 (Asteraceae) ... Helenia L. 1754 (Asteraceae) ... Helenia Zinn 1757 (Asteraceae) ... sind nach der berühmten Gestalt der griechischen Mythologie → Helena benannt

CHIRON – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Chiron (*griech. Cheiron/Χείρων, *lat. Chiron), nach der griechischen Mythologie der Sohn von Kronos und Philyra, ein weiser und gerechter → Centaur (*röm. **Centaurus**, ein Mischwesen aus Pferd und Mensch) und Heilkundiger, hatte mit der → Najade/Nymphe Chariklo die Tochter → Ocyroë, zog verschiedene der antiken Helden auf u.a. → Jason, → Achilles, bildete insbesondere → Asklepios zum Arzt aus, wurde aber von → Herakles am Knie verletzt und entsagte (um die Schmerzen zu lindern) der Unsterblichkeit, wurde von → Zeus dann als Sternbild Centaur an den Himmel gesetzt (mit den Sternen Alpha- und Beta-Centaurs), nach ihm bzw. der Centaurea ist auch die chemische Substanz 'Centaurin' benannt

Centaurea L. 1753 (Asteraceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica – Medicorum' ... 'Centaurea ... Centaurus Latinis idem Chironia ... Chiron Graecis.'

Chironia L. 1753 (Gentianaceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica – Medicorum' ... 'Centaurea ... Centaurus Latinis idem Chironia ... Chiron Graecis.'

Centaurium Hill 1756 (Gentianaceae) ... (non Centaurium Borkh.)

Centaurium Gilib. 1768 (Gentianaceae)

Centaurium Haller 1768 (Asteraceae) → Hist. Stirp. Helv. 1: 69. 1768 — Albrecht von Haller ... nimmt Bezug zu Centaurea L.

Centaurium Borkh. 1796 (Gentianaceae) → Arch. Bot. (Leipzig) 1(1): 29. 1796 — Moriz Balthasar Borkhausen ... 'Diese Gattung schliesst sich an die Linnésche Gattung Chironia an.'

Centaurella Delarbre 1800 (Gentianaceae) → Fl. Auvergne (Delarbre) ed. 2, 28. 1800 — Antoine Delarbre ... nimmt Bezug zu Centaurium-/Centaurea-Art

Centaurella Michx. 1803 (Gentianaceae) → Fl. Bor.-Amer. (Michaux) 1: 97. 1803, → Critica Botanica (Linnaeus) 76. 1737 (Sekundär-Literatur) — André Michaux ... nimmt Bezug zu Centaurea-Art mit ... 'Plantula Centauro minoris affinis.'

Centaurium Pers. 1805 (Gentianaceae)

Hippocentaurea Schult. 1814 (Gentianaceae) → Oestr. Fl. ed. 2, 1: 388. 1814 — Josef August Schultes ... nimmt Bezug zu Chironia/Hippocentaurea centaurium'

Centauropsis Bojer ex DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 93. 1836 — Wenceslaus Bojer ... Augustin Pyramus de Candolle ... nehmen Bezug zu Centaurea L.

Centauridium Torr. & A.Gray 1842 (Asteraceae) → Fl. N. Amer. (Torr. & A.Gray) 2(2): 246. 1842 — John Torrey ... Asa Gray ... nehmen Bezug zu Centaurea L. mit ... 'Heads in appearance not unlike some species of Centaurea.'

Centauroides Möhring ex Kuntze 1891 (Gentianaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 426. 1891 — (Paul Heinrich Gerhard Möhring ...) Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt in dieser Schreibweise ('Centaureum' Bezug zu Centaurium Haller ... 'Centauroides Moehring (1736) ... = Centaureum Hall. ... (1745) ... Moehring basirte seine Gattung auf Centaurium palustre luteum Vaill. ... = Centauroides maritimum OK. ...'

Centauroidendron Johow 1896 (Asteraceae) → Fl. Juan Fernandez 63. 1896 — Friedrich Richard Adalbert Johow ... nimmt Bezug zu Centaurea L. ... 'Cum genere Centaurea plerisque characteribus convenit ... Quapropter genus novum creare mihi licitum esse putavi. – Lignum vivum, sicut in Centaurea chilensi, colorem citrinum habet.'

Centaurothamnus Wagenitz & Dittrich 1982 (Asteraceae) → Candollea 37(1): 111. 1982 — Gerhard Werner Friedrich Wagenitz ... Manfred Dittrich ... nehmen Bezug zu Arten von Centaurea L., bilden aus 'Centaurea maxima' Forssk. 1775 = 'Centaurea verbascifolia' Vahl 1790, nom. illeg., das neue Genus

- CHIRON _ GUY ROBERT (1944 - x) französischer Botaniker; Orchideen-Spezialist, Professor, war am Herbar der Universität von Lyon, schrieb viel zu Orchideen u.a. 'Paphiopedilum', 'Les Baptistonia: histoire naturelle et phyllogénie' und mit → Vitorino Paiva Castro Neto u.a. 'Contribution à la connaissance des orchidées du Brésil', wurde geehrt mit 'Encyclya chironii' V.B.Castro & J.B.F.Silva — (Chiron)

CHISHOLM _ RACHEL

Rachel Chisholm, *geb. Kevern (1915 - 2017) neuseeländische Farmerin, errichtete mit ihrem Mann Mervyn Mackie 'Bill' Chesholm auf der neuseeländischen Südsinsel die Molesworth-Station (ist heute ein grosser 'Farming'-Konzern), nach ihr ist die Rachel Range in den Bergen benannt, wo diese Pflanze gefunden wurde

Rachelia J.M.Ward & Breitw. 1997 (Asteraceae) → New Zealand J. Bot. 35(2): 145. 1997 — Josephine M. Ward ... Ilse Breitwieser ... 'The genus is named after the mountain range where the holotype was collected and after Rachel Chisholm, wife of the celebrated long-time manager of Molesworth Station, M. M. 'Bill' Chisholm.'

- CHITALEY _ SHYAMALA 'SHYA' D. (1918 - 2013) indisch-amerikanische (Paläo-)Botanikerin (Mykologin), unterrichtete zunächst in Indien (Bombay), war ab 1980 dann Kuratorin an der paläobotanischen Abteilung des Cleveland Museum of Natural History in Ohio — (Chitaley)^{IFPNI-IFPNI})

CHLORIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Chloris (*griech. Χλωρίς), nach der griechischen Mythologie eine → Nymphe, auch eine Personifikation des Frühlings und eine Göttin der blühenden Natur, wird von dem Westwind → Zephyr verfolgt und zu seiner Frau gemacht, wird auch mit → Ceres, Demeter und Tellus in Verbindung gebracht, entspricht der Flora in der römischen Mythologie

Chloris Sw. 1788 (Poaceae) → Diss. (Boehmcr) 5: 6. 1802 (Sekundär-Literatur) — (Olof Peter

Swartz ...) Georg Rudolph Boehermer ... nennt die Geschichte der Chloris und ergänzt ... '*Chloris eram, quae Flora vocor, corrupta Latino Nominis est nostri littera graeca sono.*'

- CHO _ TAE OH (fl. 2000) südkoreanische(r) Botaniker(in) (Algologe/in) (?), am Department of Life Science der Chosun University in Gwangju/Korea sowie am Marine Bio Research Center der Chosun University in Wando/Korea, arbeitete mit → Danilo Edson Bustamante, → Kathy Ann Miller, → Boo Yeon Won — (T.O.Cho)
- CHODAT _ FERNAND FRANÇOIS LOUIS (1900 - 1974) schweizer Botaniker (Algologe), schrieb 1934 'Quelques algues nouvelles des sols et de la neige du Parc National Suisse, Engadine', 'Atlas de botanique médicale', Sohn von → Robert Hippolyte Chodat (1865 - 1934) — (F.Chodat)

CHODAT _ ROBERT HIPPOLYTE

Robert Hippolyte Chodat (1865 - 1934) schweizer Apotheker, Botaniker (Algologe, Mykologe), Professor der pharmazeutischen Botanik an der Universität in Genf 1889 - 1934, leitete bis 1888 seine Apotheke in Genf und war ab 1915 Direktor des Alpengartens 'Linnaea' in Bourg-Saint-Pierre, befasste sich mit vielen botanischen Forschungsgebieten (u.a. in der Pflanzengeographie, Paläobotanik, Biochemie, Genetik), interessierte sich für die Vegetation des Mittelmeer-Raumes und von Süd- und Nordamerika, unternahm dorthin auch Forschungs-Expeditionen, sammelte u.a. mit → Émile Hassler in Guatemala, schrieb umfangreich u.a. über Algen z.B. 'Algues vertes de la Suisse', auch über Pflanzen-Missbildungen z.B. 'Observations tératologiques' und mit E. Hassler 'Plantae Hasslerianae', Vater von → Fernand François Louis Chodat (1900 - 1974), Schwiegervater von → Justin Zender (1896 - 1970) — (Chodat)

Chodatella Lemmerm. 1898 (Algae) → Hedwigia 37: 309. 1898 — Ernst Johann Lemmermann ... '*Diese neue Algengattung bezeichne ich zu Ehren des verdienstvollen Algologen, des Herrn Prof. Dr. R. Chodat (Genf), mit dem Namen Chodatella.*'

Chodatia Hansg. 1903 (Algae) → Bot. Jahrb. Syst. 32(Beibl. 72): 1, 2 in adnot. 1903 — Anton Hansgirg ... '*Die Algengattung Staphia Chod. wird aus Prioritätsrücksichten einen neuen Namen (Chodatia) erhalten müssen, da schon unter den Meliaceen von Davy eine Gattung Staphia und in der Familie der Gesneriaceen von Fritsch (1894) eine Section Staphia benannt wurde.*'

Chodatia Kol 1934 (Algae) → Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 25: 277. 1934 — Erszébet (Elizabet) Kol ... '*Je propose pour ce nouveau microorganisme le nom de Chodatia tetrallantoidea. Que ce genre contribue à conserver pour la postérité le nom du professeur R. Chodat, l'auteur des 'Algues vertes de la Suisse', de la 'Monographie d'Algues en culture pure' etc.; que cette dédicace soit un hommage au connaisseur le plus subtile de la cryovégétation et en même temps l'expression de ma profonde reconnaissance pour l'aide scientifique que le professeur Chodat a eu la bonté de m'accorder pendant mon séjour à Genève et à la Linnaea.*'

Chodatodesmus E.Hegewald, C.Bock, Krienitz 2013 (Algae) → Fottea 13(2): 151. 2013 — Eberhard Heinz Hegewald ... Christina Bock ... Lothar Krienitz ... untersuchten in einer vergleichenden Studie zu Scenedesmaeaceae u.a. Scenedesmus ecornis var. mucronulatus Chodat und erstellten dieses neue Genus

CHOFFAT _ (LÉON-)PAUL

(Léon-)Paul Choffat (1849 - 1919) schweizer Geologe, Stratigraph und Paläontologe, arbeitete 40 Jahre lang in Portugal u.a. beim geologischen Dienst (ab 1878), erstellte u.a. mit → Joaquim Filipe Nery da Encarnação Delgado (J.E.N. Delgado) eine geologische Karte von Portugal (mit dem Begleittext 'Notice sur la carte hypsométrique du Portugal'), widmete sich auch dem Karst-Phänomen, dem Grundwasser und den Quellen, Freund und Mitarbeiter von → Louis Charles Joseph Gaston Marquis de Saporta, schrieb sehr viel über die Jura-Tektonik (Schweiz, Portugal, portugiesische Kolonien), schrieb ausserdem u.a. über Seismologie und Paläontologie

Choffatia Saporta 1892 (Fossil) → Flore Fossile Portugal 149. 1892 — Louis Charles Joseph

Gaston de Saporta ... '*La dénomination que nous adoptons pour désigner ce genre, établi sur un type entièrement nouveau, atteste le zèle de notre ami et collaborateur, M. Paul Choffat, dont les recherches en ont amené la découverte.*'

- CHOI _ HAN GU (fl. 2000) koreanischer Botaniker (Algologe), ist/war an der University of New Brunswick in Fredericton/Kanada, arbeitete mit → Gerald Thompson Kraft, → Gary W. Saunders und → Michael Dominic Richard Guiry, Schüler von → In Kyu Lee — (H.G.Choi)

CHOISY _ JACQUES DENIS

Jacques Denis Choisy (1799 - 1859) schweizer Philosoph, Geistlicher und Botaniker (Mykologe), war u.a. Pfarrer in Genf, hatte auch andere kirchliche Ämter inne, widmete sich der Botanik, half u.a. → Augustin Pyramus de Candolle im BG und Herbar, hatte Kontakt zu anderen Botanikern vorallem in Paris, reiste in Deutschland, England, nach Prag und Wien, hielt Vorträge, schrieb zu philosophisch-religiösen Themen, auch über Mathematik, Botanik - u.a. zu vielen Pflanzenfamilien und z.B. auch 'Plantae javanicae' — (Choisy)

Choisya Kunth 1823 (Rutaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 6: 4. 1823 — Carl Sigismund Kunth ... '*Genus consecratum J.D. Choisy, Genevensi, auctori lucidissime Hypericearum monographia.*'

- CHOISY _ MAURICE GUSTAVE BENOIT PAUTRÉ DIT (1897 - 1966) französischer Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. 'Catalogue des lichens de la région lyonnaise ...' und 'À propos de la taxinomie des champignons des lichens' — (M.Choisy)

CHOLMONDELEY _ HUGH

Hugh Cholmondeley, 3. Baron **Delamere** (1870 - 1931) englischer Adliger, einer der ersten und einflussreichsten britischen Kolonisten in Britisch-Ostafrika (Kenia) ab 1901, widmete sich dort der Landwirtschaft, führte Kreuzungsversuche bei Getreide und Tieren durch, beschäftigte in seinem Saatgut-Labor Wissenschaftler, um geeignete Weizensorten für das kenianische Hochland zu erzeugen, hatte gutes Verhältnis zu den Afrikanern insbesondere den Massai, erlernte deren Sprache, prägte die Begriffe 'White Hunter'/'Black Hunter' (um seine beiden Safari-Begleiter, einen Somali - 'Black Hunter' - und einen Weissen namens Black - 'White Hunter' -, zu unterscheiden), die Pflanze wurde 1898 von Delamere nahe am Lake Marsabit gesammelt

Delamerea S.Moore 1900 (Asteraceae) → J. Bot. 38: 457. 1900 — Spencer Le Marchant Moore ... benennt das Genus nach dem Sammler ... '*Hab. British East Africa, near Lake Marsabit, 1898; Lord Delamere (Herb. Mus. Brit.).*'

(!) Hinweis ... *Delamarea Har. 1889 (Algae)* ... ist nach → Ernest-Amédée Delamare benannt

CHOMEL _ JEAN BAPTIST LOUIS

Jean Baptist Louis Chomel (1700 - 1765) französischer Arzt und Botaniker, schrieb 'Abrégé de l'histoire des plantes usuelles' (1731), Sohn von → Pierre Jean Baptiste Chomel (1671 - 1740)

Chomelia L. 1758 (Rubiaceae) → Opera Var. 210. 1758, → Critica Botanica 92. 1737 — Carl von Linné ... gibt 1758 keine Erklärung zur Etymologie, schreibt 1737 unter 'Nomina Generica' ... '*Chomelia - Chomel - Gallus. - 1696.*' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Pierre Jean Baptiste Chomel ... Jean Baptist Louis Chomel)

Chomelia Vell. 1829 '1825' (Aquifoliaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Pierre

Jean Baptiste Chomel ... Jean Baptist Louis Chomel)

CHOMEL _ PIERRE JEAN BAPTISTE

Pierre Jean Baptiste Chomel (1671 - 1740) französischer Arzt und Botaniker, Leibarzt von Ludwig XV., arbeitete botanisch u.a. mit → Guy-Crescent Fagon und → Joseph Pitton de Tournefort, sammelte Pflanzen im Massif central (Cantal, Auvergne), befasste sich auch mit den dort vorkommenden Mineralwässern, schrieb u.a. 'Abrégé de l'histoire des plantes usuelles, dans lequel on donne leurs noms différens françois et latins, la manière de s'en servir, la dose et les principales compositions de pharmacie dans lesquelles elles sont employées', Vater von → Jean Baptist Louis Chomel (1700 - 1765)

Chomelia L. 1758 (Rubiaceae) → Opera Var. 210. 1758, → Critica Botanica 92. 1737 — Carl von Linné ... gibt 1758 keine Erklärung zur Etymologie, schreibt 1737 unter 'Nomina Generica' ... '*Chomelia* – *Chomel* – *Gallus*. – 1696.' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Pierre Jean Baptiste Chomel ... Jean Baptist Louis Chomel)

Chomelia Jacq. 1760 (Rubiaceae) → Select. Stürp. Amer. Hist. 18. 1763 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... '*Quum Chomeliae genus, nescio quorsum amandatum, nunc exulet e Botanica; idem, huic novae plantae dicatum, restitui in viri celebris memoriam volui.*'

Chomelia Vell. 1829 '1825' (Aquifoliaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Pierre Jean Baptiste Chomel ... Jean Baptist Louis Chomel)

CHOMUTOWA _ EKATERINA LVOVNA

Ekaterina Lvovna Chomutowa (Khomutova) (fl. 1902), sammelte im Bolschoi Tschimgan (Usbekistan), spielte im öffentlichen Leben Taschkents über 50 Jahre eine wichtige Rolle, u.a. wird ihr ein Waisenhaus für Mädchen verdankt, arrangierte Konzerte sowie Wohltätigkeitsbasare, um Studenten zu fördern, leitete auch ein Amateur-Theater, in dem sie Rollen übernahm

Chomutowia B.Fedtsch. 1922 (Plumbaginaceae) → Bot. Mater. Gerb. Glavn. Bot. Sada R.S.F.S.R. 3: 3. 1922 — Boris Alexejewitsch Fedtschenko ... (be)nennt sie als Sammlerin mit ... '*Habitat in Turkestaniae montibus Tian-Schan occid. ... (E.L. Chomutowa anno 1902).*'

- CHOPRA _ RAM SARAN (1904 - 1973) indischer Botaniker (Bryologe), war Spezialist für indische Heilpflanzen — (R.S.Chopra)

CHORIS _ LUDWIG (LUIS, LOUIS)

Ludwig (Luis, Louis) **Choris** (*russ. Логгин Андреевич Хорис) (1795 - 1828) deutsch-russischer Zeichner, nahm an wichtigen Expeditionen teil, reiste 1813 mit → Friedrich August Marschall von Bieberstein als Pflanzenzeichner in den Kaukasus, 1815 - 18 an Bord der 'Rurik' unter Kapitän von Kotzebue zum Auffinden der Nordwest-Passage, stand dabei auch den mitreisenden Naturforschern wie → Johann Friedrich Gustav von Eschscholtz und → Ludolf Karl Adelbert von Chamisso zur Verfügung, zeichnete daneben für sich auch Landschaften, Leute in ihrem Alltag und Tiere der besuchten Länder; berühmt sind seine noch heute gern gezeigten Porträts des Hawaiianischen Königs Kamehameha I., lebte dann zunächst in Paris, reiste 1827 i.A. des Muséum national d'histoire naturelle Paris nach Südamerika, wurde in Mexiko ermordet

Chorisia Kunth 1822 (Bombacaceae—Malvaceae)

CHOTEK VON CHOTKOW ET WOCNIN _ JOHANN NEPOMUK JOSEPH

Johann Nepomuk Joseph Chotek von Chotkow et Wognin (1773 - 1824) böhmisch-österreichischer Graf, königlicher Kammerherr und Botaniker, Sohn von → Johann Nepomuk Rudolph Chotek von Chotkow et Wognin (1748 - 1824) und Bruder von → Karl Chotek von Chotkow et Wognin (1783 - 1868)

Chotekia Opiz & Corda 1830 (Lamiaceae) → Flora 13: 33. 1830 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... August Karl Joseph Corda ... '*In honorem Illustrissimi ac Excellentissimi Domini Joannis Rudolphi Comitis Chotek de Chotkowa et Wognin, suae C.R. apost. Majestatis ministri t.p. fundatoris horti botanici Novovillensis et horti Weltrusensis, cultoris scientiae botanicae († 1825), atque suorum filiorum: Illustrissimi Domini Joannis Comitis Chotek de Chotkowa et Wognin, suae C.R. apostol. Majestatis Camerarii t.p. botanici diligentissimi († 1824) et Illustrissimi ac Excellentissimi Domini Caroli Comitis Chotek de Chotkowa et Wognin, Inclyti Regni Boemiae Gubernatoris, atque C.R. Gubernii Praesidis, t.p. fundatoris plantationem in vallis Pragae.*' — (*geehrt sind ... Johann Nepomuk Joseph Chotek von Chotkow et Wognin ... Johann Nepomuk Rudolph Chotek von Chotkow et Wognin ... Karl Chotek von Chotkow et Wognin)

CHOTEK VON CHOTKOW ET WOCNIN _ JOHANN NEPOMUK RUDOLPH

Johann Nepomuk Rudolph Chotek von Chotkow et Wognin (*tschech. Jan Nepomuk hrabě Chotek z Chotkova a Vojnáina) (1748 - 1824) böhmisch-österreichischer Graf und Finanzfachmann, königlicher Minister am Habsburger Hof, Gründer des BG in Neustadt und Förderer der Botanik, Vater von → Johann Nepomuk Joseph Chotek von Chotkow et Wognin (1773 - 1824) und → Karl Chotek von Chotkow et Wognin (1783 - 1868)

Chotekia Opiz & Corda 1830 (Lamiaceae) → Flora 13: 33. 1830 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... August Karl Joseph Corda ... '*In honorem Illustrissimi ac Excellentissimi Domini Joannis Rudolphi Comitis Chotek de Chotkowa et Wognin, suae C.R. apost. Majestatis ministri t.p. fundatoris horti botanici Novovillensis et horti Weltrusensis, cultoris scientiae botanicae († 1825), atque suorum filiorum: Illustrissimi Domini Joannis Comitis Chotek de Chotkowa et Wognin, suae C.R. apostol. Majestatis Camerarii t.p. botanici diligentissimi († 1824) et Illustrissimi ac Excellentissimi Domini Caroli Comitis Chotek de Chotkowa et Wognin, Inclyti Regni Boemiae Gubernatoris, atque C.R. Gubernii Praesidis, t.p. fundatoris plantationem in vallis Pragae.*' — (*geehrt sind ... Johann Nepomuk Joseph Chotek von Chotkow et Wognin ... Johann Nepomuk Rudolph Chotek von Chotkow et Wognin ... Karl Chotek von Chotkow et Wognin)

CHOTEK VON CHOTKOW ET WOCNIN _ KARL

Karl Chotek von Chotkow et Wognin (*tschech. Karel hrabě Chotek z Chotkova a Vojnáina) (1783 - 1868) böhmisch-österreichischer Graf, k.k.-Kämmerer und Gouverneur von Tirol und Voralberg, Gründer der Pflanzungen bei Prag, Sohn von → Johann Nepomuk Rudolph Chotek von Chotkow et Wognin (1748 - 1824) und Bruder von → Johann Nepomuk Joseph Chotek von Chotkow et Wognin (1773 - 1824)

Chotekia Opiz & Corda 1830 (Lamiaceae) → Flora 13: 33. 1830 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... August Karl Joseph Corda ... '*In honorem Illustrissimi ac Excellentissimi Domini Joannis Rudolphi Comitis Chotek de Chotkowa et Wognin, suae C.R. apost. Majestatis ministri t.p. fundatoris horti botanici Novovillensis et horti Weltrusensis, cultoris scientiae botanicae († 1825), atque suorum filiorum: Illustrissimi Domini Joannis Comitis Chotek de Chotkowa et Wognin, suae C.R. apostol. Majestatis Camerarii t.p. botanici diligentissimi († 1824) et Illustrissimi ac Excellentissimi Domini Caroli Comitis Chotek de Chotkowa et Wognin, Inclyti Regni Boemiae Gubernatoris, atque C.R. Gubernii Praesidis, t.p. fundatoris plantationem in vallis Pragae.*' — (*geehrt sind ... Johann Nepomuk Joseph Chotek von Chotkow et Wognin ... Johann Nepomuk Rudolph Chotek von Chotkow et Wognin ... Karl Chotek von Chotkow et Wognin)

CHOUARD _ PIERRE

Pierre Chouard (1903 - 1983) französischer Botaniker, war in Paris und Bordeaux, u.a. 1938 - 53 am Conservatoire National des Arts et Métiers, Professor der Pflanzenphysiologie an der Sorbonne 1953 - 75, befasste sich mit der Flora der Pyrenäen (mit seinem Freund → Henri Marcel Gaussen) sowie mit der Photosynthese und den Wachstumshormonen, schrieb u.a. 'Nutrition de la plante et nutrition du sol' und 'Les idées modernes sur le mécanisme de la photosynthèse', Mitherausgeber der 'Revue Horticole' 1934 - 50, Präsident der Academie de France — (Chouard)

Chouardia Speta 1998 (Hyacinthaceae) → Phytion (Horn) 38(1): 97. 1998 — Franz Speta ... 'Nach Pierre Chouard (geboren 29.10.1903 in Paris, gestorben 13.12.1983 in Paris) benannt, der wertvolle Beiträge zu einer natürlichen Gliederung der Großgattung *Scilla* veröffentlicht hat.'

- CHOUBERT _ BORIS SCHUBERTH, GENANNT (1906 - 1983) französischer Geologe, (Paläo-)Botaniker (Algoologe), arbeitete u.a. in Gabun, Guyana, Kongo und legte geologische Karten an ('Carte géologique de/du ...'), befasste sich auch mit Alfred Wegeners Theorie zur Kontinentalverschiebung und bestimmte die Landmassen des Superkontinent Pangaea — (Choubert^{IPNI-IPFNI})

CHOULETTE _ JULES ÉMILE

Jules Emile Choulette (1844 - 1871) französischer Bergbau-Ingenieur, auch Pflanzensammler, bereiste Sachsen (Freiberg, Annaberg usw.) und Böhmen, verbrachte in seiner Jugend einige Jahre mit der Familie in Algerien, sammelte dort mit dem Vater und mit → Théodore Clauson, legte mit dem Vater ein Herbar der Flora von Algerien an, starb infolge einer Granaten-Explosion am Ende des Krieges 1870/71, Sohn von → Sébastien Choulette (1803 - 1877)

Choulettia Pomel 1874 (Rubiaceae) → Nouv. Mat. Fl. Atl. 31, 81, 96, 136, 140, 334. 1874 — Auguste Nicolas Pomel ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, als Sammler wird 'Choulette' leider ohne jeden Vornamen angegeben — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Jules Emile Choulette ... Sébastien Choulette)

CHOULETTE _ SÉBASTIEN

Sébastien Choulette (1803 - 1877) französischer Apotheker, Botaniker und Pflanzensammler, war Professor der Botanik und Pharmazie am Hôpital militaire d'instruction in Strassburg, 1852 - 58 Militärapotheker in Algerien, sammelte dort bei Philippeville und Constantine, im Elsass und Lothringen, schrieb einiges zur Pharmazie, zur Botanik 'Synopsis de la Flore de Lorraine et d'Alsace', in Algerien entstand 'Fragmenta florum Algeriensis exsiccata - Recueil de plantes d'Algérie', Vater von → Jules Emile Choulette (1844 - 1871) — (Choul)

Choulettia Pomel 1874 (Rubiaceae) → Nouv. Mat. Fl. Atl. 31, 81, 96, 136, 140, 334. 1874 — Auguste Nicolas Pomel ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, als Sammler wird 'Choulette' leider ohne jeden Vornamen angegeben — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Jules Emile Choulette ... Sébastien Choulette)

CHOUX _ PIERRE

Pierre Choux (1890 - 1983) französischer Botaniker, war 1932 - 36 Direktor des BG in Caen, später Professor der Botanik an der Universität in Montpellier, Spezialist für Madagaskar-Pflanzen, schrieb insbesondere zu diesen — (Choux)

Chouxia Capuron 1969 (Sapindaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. Paris n.s. 19: 7, 130. 1969 — René Paul Raymond Capuron ... (be)nennt ihn als Sammler und Autor u.a. mit ... 'En 1931 enfin, Choux clôturait ses travaux sur la famille par la publication, dans le cadre du 'Catalogue des Plantes de Madagascar', du fascicule concernant des Sapindacées (1931).'

- CHOW _ CHUNG HWANG (1903 - 1981) chinesischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), schrieb 1934 an der Universität in Paris die Dissertation 'Contribution à l'étude du développement des coprins' — (C.H.Chow)
- CHOW _ SHUAN (1938 - x) chinesischer Botaniker, Professor der Botanik, schrieb (mit anderen) an der 'Flora reipublicae popularis Sinicae ...' — (S.Chow)
- CHOWDHURY _ KAFILUDDIN AHMAD (1902 - x) bangladescher (Paläo-)Botaniker, schrieb u.a. 1952 'Some more fossil woods of Glutoxylon from South-East Asia' — (K.A.Chowdhury^{IPFNI})

CHRESTIEN _ ...

(Monsieur) ... **Chrestien** (19. Jahrh.) französischer Lehrer, war aus/in Montpellier, unterrichtete den Autor → Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier (1820 - 1897)

Chrestenia Montrouz. 1901 (Acanthaceae) → Gen. Montrouz. (Beauvisage) 88: 1901 — Georges Eugène Charles Beauvisage ... bearbeitet die Sammlungen von Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... aus Neukaledonien ... 'Dans l'herbier de Lyon ... une étiquette de Montrouzier (sans diagnose) est ainsi libellée: 'Chrestenia (M.) elegans (Mihl) Jasminea ... La plupart de ces échantillons ne sont pas nommés: l'un d'eux porte l'étiquette suivante ... Christiania montana Montrouz. N^o Calédonie ... janvier 1873 ... Nous voici donc en présence d'une synonymie spécifique émanée de Montrouzier lui-même, dans la communication faite par lui au collecteur, M. Chuland, en plus de la transcription vicieuse, faite par ce dernier du nom générique Chrestenia, (dédié par l'auteur à son ancien maître le D^r Chrestien de Montpellier).'

CHRIST _ JOHANN LUDWIG

Johann Ludwig Christ (1739 - 1813) deutscher Geistlicher, Botaniker und Entomologe, war Pfarrer im Frankfurter Bereich u.a. in Kronberg im Taunus, befasste sich mit der Landwirtschaft u.a. mit dem Obstbau und der Bienezzucht, hatte auch Baumschulen, schrieb u.a.'Handbuch der Obstbaumzucht und Obstlehre', 'Naturgeschichte, Klassifikation und Nomenclatur der Insekten vom Bienen, Wespen und Ameisengeschlecht'

Christia Moench 1802 (Fabaceae—Leguminosae) → Suppl. Meth. (Moench) 89. 1802 — Conrad Moench ... 'Christiam dixi in memoriam Christ Minister sancti ordinis zu Kornberg an der Höhe, qui diligentissime culturam arborum fructiferarum pertractavit.'

CHRIST _ KONRAD HERMANN HEINRICH

Konrad Hermann Heinrich Christ (1833 - 1933) schweizer Jurist, war u.a. Gerichtsschreiber, Anwalt, Notar, Staatsanwalt u.a. am Appellationsgericht in Basel, war botanisch interessiert (Farnforscher, Pflanzengeograph, Botanik-Historiker), engagierte sich auch beim schweizer Naturschutz (Nationalparks, Naturschutzrecht), schrieb umfangreich u.a. 'La flore de la Suisse', 'Die Farnkräuter der Erde' und 'Die Rosen der Schweiz' — (Christ)

Christopteris Copel. 1905 (Polypodiaceae) → Fragm. Fl. Philipp. (Perkins) 3: 188. 1905 — Edwin Bingham Copeland ... 'The genus dedicated to Dr. H. Christ, in appreciation of his valuable and extensive work on the ferns of this region.' — Genus entspricht *Christopteris Copel.* 1917

Christella H.Lév. 1915 (Thelypteridaceae) → Fl. Kouy-Tcheou 472. 1915 — Augustin Avel

Hector Lévillé ... *'Nous dédions ce nouveau genre à l'éminent pteridologue D.H. Christ.'*

Christopteris Copel. 1917 (Polypodiaceae) → Philipp. J. Sci. 12(6): 331. 1917 — Edwin Bingham Copeland ... *'This genus was described by me in 1915. The original description is in error in the spelling of the generic name ...'*, nennt mehrfach Christ als Sammler und Autor; s. auch *Christopteris Copel.* 1905

CHRISTENSEN _ CARL FREDERIK ALBERT

Carl Frederik Albert Christensen (1872 - 1942) dänischer Botaniker (Pteridologe), war ab 1900 in verschiedenen Positionen am botanischen Museum in Kopenhagen, unterrichtete daneben auch an Schulen, war ein Farnspezialist und besass ein Farnherbar, schrieb u.a. einen 'Index filicum' sowie eine Geschichte der Botanik in Dänemark ('Den danske botaniks historie, med tilhørende bibliografi') — (C.Chr.)

Christensenia Maxon 1905 (Christenseniaceae—Marratiaceae) → Proc. Biol. Soc. Washington 18: 239. 1905 — William Ralph Maxon ... *'So far as we know no other name has ever been proposed for this peculiar genus of marattiaceous ferns, and we have accordingly renamed it as below, in honor of Herr Carl Christensen, of Copenhagen, the first part of whose valuable Index Filicum now issuing we have already had occasion to notice.'*

CHRISTENSEN _ MARTHA

Martha Christensen (1932 - 2017) amerikanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Professorin an der University of Wyoming in Laramie, Taxonomin, Expertin für Aspergillus und Penicillium, ihre grosse Pilzsporen-Sammlung wurde dem Westerdijk Fungal Biodiversity Institute (Centraalbureau voor Schimmelcultures) in Utrecht gespendet, war 1987/88 Präsidentin der Mycological Society of America, wurde mit 'Penicillium christenseniae', 'P. marthae-christenseniae' sowie 'Aspergillus christenseniae' geehrt, war auch sehr musikalisch und spielte Viola — (M.Chr.)

Martharella States & Fogel 1999 (Fungi) → Mycotaxon 71: 424. 1999 — Jack. S. States ... Robert Fogel ... *'Named in honor of Dr. Martha Christensen, mentor and distinguished American mycologist.'*

CHRISTENSON _ ERIC ALSTON

Eric Alston Christenson (1956 - 2011) amerikanischer Botaniker und Pflanzenzüchter, war Orchideenspezialist, arbeitete u.a. am BG von → Marie Selby und → William Selby ('Marie Selby Botanical Gardens'), befasste sich insbesondere mit der Gattung Sobralia, schrieb über Orchideen aus den Guianas, aus Bolivien und Peru — (Christenson)

Christensonia Haager 1993 (Orchidaceae) → Orchid Digest 57: 40. 1993 — Jiří R. Haager ... *'Named in honour of Dr. Eric A. Christenson.'*

Christensonella Szlach., Mytnik, Górniak & Śmiszek 2006 (Orchidaceae) → Polish Bot. J. 51(1): 57. 2006 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Joanna Mytnik-Ejsmont ... Marcin Górniak ... Magdalena Śmiszek ... *'Dedicated to Eric A. Christenson who contributed to our knowledge of various orchids of the world, including Maxillaria.'*

CHRISTIANSEN _ MADS PETER

Mads Peter Christiansen (1889 - 1975) dänischer Botaniker (Mykologe) und Lehrer, unterrichtete von 1919 - 44 in Køge, war auch Schulinspektor, untersuchte Pflanzen aus Island, schrieb u.a. 'The 'Taraxacum'-flora of Iceland' und 'Danish Resupinate fungi' — (M.P.Christ.)

Christiansenia Hauerslev 1969 (Fungi) → Friesia 9: 43. 1969 — Knud Preben Lüsberg Hauerslev ... *'Genus in honorem M.P. Christiansen, auctor 'Danish resupinate Fungi' I-II (1959 et 1960).'*

CHRISTIANSEN _ MOCENS SKYTTE

Mogens Skytte Christiansen (1918 - 1996) dänischer Botaniker (Mikrobiologe, Mykologe, Lichenologe), botanischer Illustrator, war u.a. an der botanischen (Zentral-)Bibliothek, ab 1962 auch Dozent für die Pflanzensystematik und Nomenklatur der Universität in Kopenhagen, sammelte insbesondere in Dänemark und Grönland Flechten und schrieb über diese, arbeitete dazu mit → Olaf Galloe u.a. für dessen 'Natural History of the Danish Lichens', schrieb selbst 'Danmarks vilde Planter. Med et udvalg af vore nordiske nabolandes flora' und 'Flora i farver' — (M.S.Christ.)

Skyttea Sherwood, D.Hawksw. & Coppins 1981 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 75: 482. 1981, → Biblioth. Lichenol. 107: 25. 2012 (Sekundär-Literatur) — Martha Allen Sherwood ... David Leslie Hawksworth ... Brian John Coppins ... *'The genus is named in honour of Dr M. Skytte Christiansen in recognition of his contributions to our knowledge of lichenicolous fungi.'*

Skyttella D.Hawksw. & R.Sant. 1988 (Fungi) → Graphis Scripta 2(2): 33. 1988, → Biblioth. Lichenol. 107: 25. 2012 (Sekundär-Literatur) — David Leslie Hawksworth ... Rolf Santesson ... *'This new generic name Skyttella is introduced to honour Dr. M. Skytte Christiansen, a life-long student of lichenicolous fungi, on the occasion of his seventieth birthday.'*

CHRISTISON _ ROBERT

Robert Christison (1797 - 1882) englischer Arzt und Toxikologe, Professor für medizinische Rechtsprechung (ab 1822), dann der Medizin (ab 1832) an der Universität in Edinburgh, war bei vielen Gerichtsverfahren toxikologischer Gutachter, darüberhinaus auch ein erfolgreicher Arzt u.a. auch Leibarzt für die Königin → Victoria, war ausserdem ein strenger Gegner eines Medizinstudiums für Frauen

Christisonia Gardner 1847 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Calcutta J. Nat. Hist. 8: 153. 1847 — George Gardner ... *'It is with much pleasure that I dedicate this beautiful genus to Dr. R. Christison, Professor of Materia Medica in the University of Edinburgh, an honour which has been long due to him for his labours in connection with the properties of plants. In doing so, it besides affords me an opportunity of publicly expressing my thanks to him for the facilities afforded me in gaining a knowledge of the characters of the Barks of commerce, from specimens in his Museum, previous to my departure for South America.'*

CHRISTMANN _ GOTTLIEB FRIEDRICH

Gottlieb Friedrich Christmann (*lat. Theophilus Fridericus Christmann) 1752 - 1836) deutscher (Amts-) Arzt und Botaniker (Pteridologe), war u.a. in Urach, übersetzte mit → Georg Wolfgang Franz Panzer Werke von Linné u.a. 'Des Ritters Carl von Linné ... vollständiges Pflanzensystem : nach der dreizehnten lateinischen Ausgabe und nach Anleitung des holländischen Houttuynischen Werks übersetzt und mit einer ausführlichen Erklärung ausgefertigt' — (Christm.)

Christmannia Dennst. ex Kostel. 1836 (Celastraceae—Hippocrateaceae)

- CHRISTODOULOU _ CHARALAMBOS S. (1964 - x) zyprischer Botaniker, am Department of Forests, Ministry of Agriculture in Nikosia/Zypern — (Christodoulou)

CHRISTOL _ MARIE GABRIEL JULES (DE)

Marie Gabriel Jules (de) **Christol** (1802 - 1861) französischer Geologe und Paläontologe, war in Marseille und Montpellier, erkundete u.a. die Höhlen in Südfrankreich, Freund des Autors → Jacques Cambessèdes

Christolea Cambess. 1837 (**Brassicaceae**) → Voy. Bot. (Jacquem.) 17: 17. 1837 — Jacques Cambessèdes ... 'J'ai dédié ce genre à mon ami, M. Jules Christol de Montpellier, dont les travaux jettent tous les jours de nouvelles lumières sur la géologie de la France méridionale.'

CHRISTY _ WILLIAM

William Christy (1805 - 1839) schottischer Arzt, Professor der Medizin in Glasgow, war der Botanik und Entomologie sehr verbunden (u.a. Mitgründer der Botanical Society Edinburgh, Mitglied der Linnean Society London), besuchte Madeira und war mit seinem Freund William Dawson Hooker, dem Bruder von → Joseph Dalton Hooker in Norwegen, legte ein grosses eigenes Herbar an, förderte botanische Reisende, Freund der Autoren → Nathaniel Bagshaw Ward und → William Henry Harvey

Christya N.B.Ward & Harv. 1841 (**Apocynaceae**) → J. Bot. (Hooker) 4: 134. 1841 — Nathaniel Bagshaw Ward ... William Henry Harvey ... 'Mr Ward and myself have long wished for the opportunity, which the discovery of the present plant affords us, of paying an affectionate tribute to the memory of our lamented friend, William Christy, Jun., Esq., F.L.S., whose private worth endeared him to a wide circle of friends, and whose ardent attachment to Botany, and patronage of Botanical travellers, entitle him to the respectful remembrance of Botanists. In selecting a plant to bear his name, we had two objects particularly in view: to choose one that might be a desirable addition to an English greenhouse, that thus the memory of our friend, (whose chief pleasure, during a lingering and painful illness, arose from horticultural pursuits), might pleasingly awaken in the mind, fresh with the returning summer; and by selecting one whose curious distinctional characters might make it interesting to Botanists to weave a coronal fitting to the urn of the departed man of science. The plant, about to be described, possesses both these requisites in an eminent degree.'

- CHRSHANOVSKI (KIRZHANOWSKI) _ VLADIMIR GENNADIEVICH (*russ. Владимир Геннадиевич Хржановский) (1912 - 1985) russisch-ukrainischer Botaniker, arbeitete an der Nationalen Taras-Schewtschenko-Universität in Kiew, befasste sich mit den Rosaceae — (Chrshan.)
- CHRTEK _ JINDŘICH (*russ. Индржих Хртек) (1930 - 2008) tschechischer/tschechoslowakischer Botaniker, befasste sich mit der iranischen Flora, verfasste 'Bibliografie praci s mapami rozšíření cévnatých rostlin v Československu' – (Indexed bibliography of distribution maps of vascular plants in Czechoslovakia) — (Chrték)

CHRYSEIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Chryseis (*griech. Χρυσίς), nach der griechischen Mythologie die schöne Tochter eines Apollon-Priesters, wurde nach Homers Ilias von → Achilles geraubt, aber dann dem griechischen Anführer Agamemnon zugesprochen, später durch eine Intervention von → Apollon gegen Achilles' Konkubine Briseis ausgetauscht, der Zorn des Achilles darüber und seine Verweigerung der Kampfteilnahme brachte dann die Griechen während des Trojanischen Krieges in grosse Schwierigkeiten

Chryseis Cass. 1817 (**Asteraceae**)

Chryseis Lindl. 1837 (**Papaveraceae**) → Edwards's Bot. Reg. 23: ad t 1948. 1837 — John Lindley ... 'Chryseis a celebrated Homeric beauty; the name allusive to the golden colour of the flowers.'

- CHU _ GE LIN (u.a. auch Gelin Zhu) (1934 - x) chinesischer Botaniker, schrieb mit anderen u.a. 'The Chenopodiaceae in China' — (G.L.Chu)

CHUN _ WOON YOUNG

Woon Young Chun (auch Huan Yung Chen) (1890 - 1971) chinesischer Botaniker, Systematiker und Gehölzspezialist, Professor für Botanik an der Sun Yat-Sen University (jetzt Zhongshan Universität) in Canton (Guangdong)/China und Direktor des zugehörigen Institute of Agricultural and Forestry Botany, aus dem der BG Guangzhou hervorging, weiterhin des Institute of Economic Botany der National University Kwangsi (Guangxi), war 1915 - 20 am Arnold Arboretum der Harvard Universität in Boston/Massachusetts, dies und seine bestehenden Kontakte in den Westen (u.a. zu → Elmer Drew Merrill) erschwerten ihm unter Mao das wissenschaftliche und persönliche Leben, gründete das Journal 'Sunyatsenia' und schrieb vieles zur Systematik, war mit → Hsen-Hsu Hu und → Sungh Shu Chien einer der 'Gründer der Pflanzentaxonomie in China', errichtete auch ein bedeutendes Herbar, wurde von → John George Jack gefördert — (Chun)

Chunehites Tsiang 1937 (**Apocynaceae**) → Sunyatsenia 3(4): 305–308, pl. 36. 1937 — Ying Tsiang ... 'This new genus is respectfully dedicated to Professor Woon-Young Chun, Director of the Botanical Institute, Sun Yatsen University, Canton.'

Chuniophoenix Burret 1937 (**Arecaceae**) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 13: 583. 1937 — Karl Ewald Maximilian Burret ... 'Herrn W.Y. Chun, Direktor des Botanical Institute, College of Agriculture, Sun Yatsen University Canton, gewidmet.'

Chunia H.T.Chang 1948 (**Hamamelidaceae**) → Sunyatsenia 7: 63. 1948 — Ho Tseng Chang ... 'This new genus is respectfully dedicated to Professor Woon-Young Chun, Director of the Botanical Institute, Sun Yatsen University and concurrently Director of the Institute of Economic Botany, National University of Kwangsi, the originator of Sunyatsenia and the founder of a great herbarium, under whose guidance many able botanists of our country have become well known throughout the world.'

Woonyoungia Y.W.Law 1997 (**Magnoliaceae**) → Bull. Bot. Res., Harbin 17(4): 354. 1997 — Yuh Wu (Yu Hu) Law ... '... um an die Beiträge von Chun Woon Young (Chen Huan-Yong) zur Familie der Magnoliaceen zu erinnern, begründen wir hier speziell für ihn die neue Gattung mit dem Namen Woonyoungia.' – übertragen aus dem Chinesischen

- CHURCH _ GEORGE LYLE (1903 - 2003) amerikanischer Botaniker, Professor für Botanik, Kurator des Herbars an der Brown University in Providence/Rhode Island — (G.L.Church)
- CHURCHILL _ JAMES MORSS (1796 - 1863) britischer Arzt (Chirurg), Botaniker, schrieb u.a. über die Pflanzenmedizin, auch über eine pflanzliche Behandlung der Gonorrhoe sowie über Akupunktur, mit → John Stephenson 'Medical Botany, or Illustrations and Descriptions of the Medicinal Plants of the London, Edinburgh, and Dublin Pharmacopœias ...' — (J.M.Churchill)
- CHVOROVA (KHVOROVA) _ IRINA VASILIEVNA (*russ. Ирина Васильевна Хворова) (1913 - 2003) russische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), (Mikro-)Paläontologin, arbeitete am geologischen Institut der Akademie der Wissenschaften in Moskau — (Khorova)^{IPNL}—Chvor.^{IFPNI})

CICERO _ MARCUS TULLIUS

Marcus Tullius Cicero (*ital. Marco Tullio Cicerone) (106 BC - 43 BC) römischer Politiker, Konsul, Anwalt, auch Autor und Philosoph, hatte eine typisch römische Ämterlaufbahn, war u.a. Quästor auf Sizilien, Ädil, Prätor, Konsul in Rom, musste auch zeitweise nach Griechenland ins Exil, setzte sich stets für eine römische Republik ein und wurde so dann zum Gegner von Julius Caesar und dessen Nachfolgern und schliesslich von seinen politischen Gegnern ermordet, hielt als Anwalt und Politiker viele (berühmte) Reden und schrieb u.a.

über den Staat ('De re publica') und die Gesetze ('De legibus')

Ciceronia Urb. 1925 (Asteraceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 21: 224. 1925 — Ignaz Urban ... '*Nominatum in memoriam M. Tullii Cicero, oratoris romani praestantissimi et auctoris latinitalis optimaee celeberrimi.*'

CIENFUEGOS _ BERNARDO DE

Bernardo de Cienfuegos (1580 - 1640) spanischer Arzt und Botaniker, korrespondierte mit → Jerónimo Gómez de la Huerta, schrieb eine 'Historia de las plantas'

Cienfuegosia Cav. 1787 (Malvaceae) → Diss. 3, Tertia Diss. Bot. 174. 1787 — Antonio José Cavanilles ... '*In memoriam Bernardi Cienfuegos Botanici Hispani, Casparis Bauh. coëtanei. Dedit ille plantarum historiam ita numeris omnibus absolutam, ut merito inter Hispanos illius ævi primus omnium commenerari debeat.*'

Fugosia Juss. 1789 (Bombacaceae—Malvaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 274. 1789 — Antoine-Laurent de Jussieu ... nimmt Bezug zu Cienfuegosia Cav.

Cienfugosia Giseke 1792 (Malvaceae) → Prac. Ord. Nat. Pl. 452. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... '*In memoriam Bern. Cienfuegos, Casp. Bauhini coëvi. Dedit is plantarum historiam, ita numeris omnibus absolutam, ut merito inter Hispanos illius ævi primus sit.*'

Cienfuegia Willd. 1800 (Malvaceae) → Sp. Pl. (Willdenow) ed. 4, 3(1): 723. 1800 — Carl Ludwig Willdenow ... nimmt Bezug zu Cienfuegosia Cav., bildet mit der Art 'C. digitata' dieses neue Genus

Cienfugosia DC. 1824 (Malvaceae) → Prodr. (DC.) 1: 457. 1824 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt in dieser Schreibweise ('Cienfugosia') Bezug zu Cienfuegosia Cav., nennt auch Fugosia Juss., Cienfuegia Willd.

CIENKOWSKI _ LEON

Leon Cienkowski (*russ. Лев Семёнович Ценковский) (1822 - 1887) polnisch-russischer Botaniker (Algologe, Mykologe), auch Bakteriologe, Mikroskopist, war 1854 - 61 Professor der Botanik in St. Petersburg, dann in Warschau, Odessa, 1871 - 87 in Charkow, reiste in Westeuropa, nahm 1847 - 50 an einer Expedition in Ägypten teil, befasste sich mit niedrigen Organismen und den Übergängen zwischen Tier- und Pflanzenreich, später auch mit der Bakteriologie und der Milzbrand-Impfung — (Cienk.)

Cienkowskya Regel & Rach 1858 (Boraginaceae)

Cienkowskia Schweinf. 1863 (Zingiberaceae) → Sitzungsber. Ges. Naturf. Freunde Berlin 1863 (Sitzung vom 21. Juli 1863, s. Seite 14) — Georg August Schweinfurth ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Hr. Schweinfurth sprach über theils neue, theils wenig bekannte Arten und Gattungen des Pflanzenreichs. Unter den vom Prof. Cienkowsky 1849 im Sennaar gesammelten Pflanzen befinden sich folgende von dem Redner durch Abbildungen erläuterte Seltenheiten: Cienkowskya aethiopia, eine schöne blaublühende Scitamineen-Gattung ...*'

Cienkowskya Solms 1867 (Zingiberaceae) → Beitr. Fl. Aethiop. (Schweinfurth) 197. 1867 — Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich Solms ... nimmt in dieser Schreibweise ('Cienkowskya') Bezug zu Cienkowskia Schweinf., äussert Bedenken, ob die Pflanze nicht eher zu Gattung Kaempferia gestellt werden müsste

Cienkowskia Pfeiff. 1873 (Boraginaceae) → Nomencl. Bot. (Pfeiffer) 1(1): 754. 1873 — Ludwig (Louis) Georg Karl Pfeiffer ... nimmt in dieser Schreibweise ('Cienkowskia') Bezug zu Cienkowskya Regel & Rach — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

Cienkowskia Rostaf. 1873 (Fungi) → Versuch 9, [17], 19. 1873 — Józef Tomasz Rostafinsky ... '*De Bary betrachtet die Spore, den Schwärmer, das Plasmodium und das Sporangium als eine Zelle. Cienkowski dagegen leugnet die Zellennatur des Plasmodiums ... Dass die Mycetozen mit den Monaden eine nahe Verwandtschaft besitzen, ist eine Thatsache, die durch zwei eminenten Forscher, wie de Bary und Cienkowski, klar bewiesen ist.*'

Cienkowskia Chodat 1894 (Algae) → Bull. Herb. Boissier 2: 598-599. 1894 — Robert Hippolyte Chodat ... äussert sich in einer vergleichenden Studie ... '*Enfin Chlamydomonas est réuni à Palmella par un type fort intéressant, le Pleurococcus superbus Cienkowski, qui n'est ni un vrai Tetraspora ni un Chlamydomonas. On pourrait, si l'algue est vraiment autonome, en constituer un genre particulier: Cienkowskia.*'

CIEZA DE LEÓN _ PEDRO

Pedro Cieza de León (ca. 1520 - 1554) spanischer Eroberer und Historiker, kam schon 1535 nach Kolumbien und nahm an der spanischen Eroberung des Inkareiches teil (dazu gehörten auch Aktionen gegen den Eroberer Gonzalo Pizarro), forschte bis 1550 über die Verhältnisse im Inkareich, schrieb dann eine 'Cronica del Perú', die wegen seiner schonungslosen Darlegung von spanischen Gräueltaten und der damaligen politischen Situation zum grösseren Teil in den Archiven verschwand (ein Teil davon wurde 1880 wiederentdeckt), nahm auch Partei für den Indiobeschützer → Bartolomé de las Casas

Cieca Adans. 1763 (Euphorbiaceae)

Cieca Medik. 1787 (Passifloraceae) → Malvenfam. 97-98. 1787 — Friedrich Kasimir Medikus ... '*Das ... Geschlecht habe ich nach Peter Cieca genannt, der mit einer der ersten war, der in Amerika die Granadillen entdeckt hat.*'

CIFERRI _ RAFFAELE

Raffaele Ciferri (1897 - 1964) italienischer Botaniker (Mykologe), arbeitete 1925 - 32 auf Kuba, Haiti und in der Dominikanischen Republik, 1934/35 in der italienischen Kolonie Somaliland ('Somalia italiana'), war dann Professor der Botanik an der Universität in Florenz ab 1836 und Pavia ab 1842, arbeitete u.a. mit → Ruggero Tomaselli, schrieb umfangreich zur Botanik, Botanikgeschichte, Lichenologie, Virologie usw. u.a. 'Microflora Domingensis', 'Studio geobotanico dell' Isola Hispaniola' und einiges über (parasitische) Pilze — (Cif.)

Ciferria Gonz.Frag. 1925 (Fungi) → Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. 25(8): 363. 1925 — Romualdo González Fragoso ... '*Claro bot. Dr. R. Ciferri dicatus genus.*'

Ciferriella Petr. 1930 (Fungi) → Ann. Mycol. 28: 409. 1930 — Franz Petrak ... Raffaele Ciferri ... beschreiben in einer gemeinsamen Veröffentlichung 'Fungi dominicanii' dieses Genus

Ciferriomyces Petr. 1932 (Fungi) → Ann. Mycol. 30: 172. 1932 — Franz Petrak ... (be)nennt ihn als 'Halter' mit ... '*... in Herb. Ciferri.*', gesammelt wurde die Species aber von E.L. Ekman als no. 2421

Ciferriina Petr. 1932 (Fungi) → Ann. Mycol. 30: 272. 1932 — Franz Petrak ... (be)nennt ihn als 'Halter' mit ... '*... in Herb. Ciferri.*', gesammelt wurde die Species aber von E.L. Ekman als no. 3893

Ciferriolichen Tomas. 1952 (Lichenes) → Arch. Bot. (Forl.) 28: 4. 1952, → Biblioth. Lichenol. 107: 25. 2012 (Sekundär-Literatur) — Ruggero Tomaselli ... '*Cl. viro Dr. Ciferri R., Mycologo, dicatum.*'

Mycociferria Tomas. 1953 (Lichenes) → Atti Ist. Bot. Lab. Crittog. Univ. Pavia ser. 5, 10(1): 28, 56. 1953 — Ruggero Tomaselli ... '*Ut in Ciferriolichen Tom. subgen. Eu-Ciferriolichen Tom.*'

Ciferriotheca Bat. & I.H.Lima 1959 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 56: 394-395. 1959 — Augusto Chaves Batista ... Iracema Hollanda Lima ... '*Em homenagem ao eminente micólogo Prof. R. Ciferri.*' — '*In Prof. R. Ciferri honorem.*'

Ciferriusia Bat. 1962 (Fungi) → Beih. Sydowia 3: 17. 1962 — Augusto Chaves Batista ... '*Dedicated to Prof. R. Ciferri, Italian mycologist, collaborator in the study of Brazilian fungi in the Institute of Mycology, University of Recife.*'

Ciferrioxiphium Bat. & H.Maia 1963 (Fungi) → Quaderno 31: 65. 1963 — Augusto Chaves Batista ... Heraldo da Silva Maia ... '*In honorem emeriti Prof. Raffaele Ciferri, nominatum.*'

Ciferriopeltis Bat. & H.Maia 1965 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 463: 4. 1965 — Augusto Chaves Batista ... Heraldo da Silva Maia ... '*En homenagem póstuma ao Prof. Raffaele [sic!] Ciferri*' — '*In honorem postumum clarissimi mycologi Prof. Raffaele Ciferri.*'

Raffaelea Arx & Hennebert 1965 (Fungi) → Mycopathologia 25: 310. 1965, → Biblioth. Lichenol. 107: 25. 2012 (Sekundär-Literatur) — Josef Adolph von Arx ... Grégoire Laurent Hennebert ... '*C'est pourquoi un genre nouveau est proposé, que nous souhaitons dédier à la mémoire de feu le Professeur Raffaele Ciferri.*'

CIRCE - (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Circe (*griech. Kirke/Kίρκη, *lat Circe), nach der griechischen Mythologie die Tochter des Sonnengottes → Helios und der Okeanide Perse, Schwester der Pasiphaë, Tante der → Medea, Zauberin bzw. nach Homer eine Göttin, nimmt → Odysseus auf, der ihren Zauber mit einer von → Hermes erhaltenen Pflanze (eine Allium-Art, 'Hexenlauch') abwehrt, während seine Gefährten in Schweine verwandelt werden, bekommt mit ihm den Sohn Telegonos, der später unwissentlich seinen Vater umbringt und Odysseus Frau → Penelope heiratet, und Circe heiratet den anderen Odysseus-Sohn → Telemachus

Circaea L. 1753 (Onagraceae) → *Crítica Botanica* 75. 1937 — Carl von Linné ... führt diesen Namen unter 'Nomina Generica – Poëtica' auf mit ... '*Circaea*.'

Circaeaster Maxim. 1881 (Chloranthaceae—Circaeasteraceae) → *Bull. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg* ser. 3, 27: 556. 1882 — Karl Johann Maximowicz ... nimmt Bezug zu *Circaea L.* mit ... '*Nomen ob similitudinem fructuum quandam cum illis Circaeae et simul ob folia in stellam disposita*.'

- CIREZ RODRÍGUEZ _ EDUARDO (1981 - x) spanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Oviedo — (Circs)

CIRILLO (CYRILLO) _ DOMENICO MARIA LEONE

Domenico Maria Leone Cirillo (Cirillo) (1739 - 1799) italienischer Arzt und Botaniker, auch Entomologe und Politiker, Professor der Botanik ab 1760 und der Medizin ab 1777 in Neapel, praktizierte auch als Hausarzt vieler Adelsfamilien, beteiligte sich als Präsident der gesetzgebenden Versammlung an der (kurzlebigen) Neapolitanischen Republik und wurde dann 'vom Bourgonischen Gesindel' in Neapel gehängt, schrieb u.a. 'Plantarum rariorum regni Neapolitani fasciculus', 'Entomologiae neapolitanae specimen primum' — (Cirillo)

Cyrilla Garden 1767 (Cyrillaceae)

Cyrilla L'Hér. 1785 (Gesneriaceae) → *Stirp. Nov.* 147. 1785 — Charles Louis L'Heritier de Brutelle ... '*In memoriam Dominici Cyrillo, Botanici hujus aevi celeberrimi*.'

Cyrillopsis Kuhlmann 1925 (Ixonanthaceae) → *Arch. Jard. Bot. Rio de Janeiro* 4: 356. 1925 — João Geraldo Kuhlmann ... nimmt Bezug zu *Cyrilla Garden* ... '*O aparecimento de um novo genero de Cyrillaceas na Amazonia, onde até agora só tinha sido encontrada uma especie do genero Cyrilla (C. racemiflora), constitue uma valiosa contribuição para a sciencia, e mais especialmente para a flora do Brasil ... O nome Cyrillopsis é-lhe attribuido pela sua semelhança evidente como o genero Cyrilla*.'

Cyrilloxylon Burgh 1964 (Fossil) → *Acta Bot. Neerl.* 13: 282. 1964 — Johannes van der Burgh ... nimmt Bezug zu rezenten *Cyrilla/Cyrillaceae*, stellt das fossile Holz wegen grosser Ähnlichkeit in diese angelehnte Gattung

CLAIRVILLE _ JOSEPH PHILIPPE DE

Joseph Philippe de Clairville (1742 - 1830) (französisch-)schweizer Botaniker (Bryologe) und Entomologe, lebte in Nyon, Bex und später in Winterthur, legte sich dort an seinem Landhaus einen botanischen Garten an, befasste sich mit Insekten und Gartenpflanzen, war Mitgründer der schweizer Naturforschenden Gesellschaft, schrieb u.a. 'Plantes et arbustes d'agrément', 'Manuel d'herborisation en Suisse et en Valais' sowie über Käfer eine 'Entomologie helvétique' — (Clairv.)

Clairvillea Hegetschw. 1826 (Nymphaeaceae)

Clairvillea DC. 1836 (Asteraceae) → *Prodr. (DC.)* 5: 636. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Dixi in memoriam cl. de Clairville Galli botanici et entomologici de historiâ naturali Helveticâ benè meriti*.'

CLAPP _ ASAHIEL

Asahel Clapp (1792 - 1862) amerikanischer Arzt, Botaniker, auch Geologe, war in New Albany/Indiana, schrieb eine Synopsis über Medizinalpflanzen in den USA — (A.Clapp^{HU})

Clappia A.Gray 1859 (Asteraceae) → *Rep. U.S. Mex. Bound., Bot. (Emory)* 2(1): 93. 1859 — Asa Gray ... '*The plant appears to be the type of a new genus, which I dedicate to Dr. A. Clapp, of New Albany, Indiana, one of the most zealous botanists of our Western States, and the author of an important work ...*'

CLAPPERTON _ BAIN HUGH

Bain Hugh Clapperton (1788 - 1827) schottischer Marine-Offizier und Afrikaforscher, forschte im Dienste der britischen Marine 1821 - 25 in Afrika u.a. mit → Dixon Denham und → Walter Oudney, kam mit Oudney bis an den Tschadsee, wo sein Begleiter starb, erforschte später in Begleitung von → Richard Lemon Lander den Lauf des Nigers, wurde dort an weiteren Erkundungen wegen Stammesfehden gehindert und starb nach einiger Zeit an Malaria o.ä., schrieb 'Difficult & dangerous roads; Hugh Clapperton's travels in Sahara and Fezzan 1822-25' sowie mit Denham und Oudney 'Narrative of travels and discoveries in Northern and Central Africa' — (Clapperton)

Clappertonia Meisn. 1837 (Malvaceae—Tiliaceae) → *Pl. Vasc. Gen.* 2: 28. 1837 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... '*Nostrum memoriam celebret. cl^m Clapperton, meritissimi per Africam peregrinatoris*.'

CLARION _ JACQUES

Jacques Clarion (1779 - 1844) französischer Arzt und Botaniker, war auch (Armee-)Apotheker u.a. in Italien und ab 1805 bei → Napoleon, später auch unter Louis XVIII. und Charles X., Professor der Pharmazie ab 1819 und Botanik ab 1825 an der Pharmazie-Schule, sammelte Pflanzen u.a. in Istrien und in Tirol, schrieb u.a. 'Abrégé de médecine pratique, ou Manuel médical d'après les principes de la doctrine physiologique' — (Clarion)

Clarionea Lag. ex DC. 1812 (Asteraceae) → *Ann. Mus. Natl. Hist. Nat.* 19: 65. 1812 — Mariano Lagasca y Segura ... Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dedicatum cl. Clarion plantarum observatori indefesso*.'

Clarionella DC. ex Steud. 1840 (Asteraceae) → *Nomencl. Bot. (Steudel)* ed. 2, 1: 377. 1840 — (Augustin Pyramus de Candolle ...) Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt in einer Auflistung von Genera und Arten ... '*Clarionella. Dec. nr. 1.*' — entspricht nach IPNI *Clarionea Lag ex DC.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis ... *Clarionea Setch. & Gardner 1930 (Algae)* ... wurde auf der *Clarion*-Insel (eine mexikanische Insel westlich der Baja California) gesammelt, die Insel soll nach einer Brigg 'Clarion' benannt sein, → *Proc. Calif. Acad. Sci.* ser. 4, 19: 174. 1930, William Albert Setchell ... George Gardner ... '*Type: No. 173640, Herb. Calif. Acad. Sci., collected by H.L. Mason (No. 30), in June, at Clarion Island*.'

- CLARK _ BONNIE LYNNE (1966 - x) amerikanische Botanikerin — (B.L.Clark)

CLARK _ WILLIAM

William Clark (1770 - 1838) amerikanischer Offizier und Kartograph, war i.A. von Präsident → Thomas Jefferson 1804 - 06 mit → Meriwether Lewis auf einer Expedition zur Erkundung der Nordwest-Territorien

der USA bis zum Pazifik ('Lewis-Clark-Expedition'), kartographierte, sammelte und schrieb ein umfassendes Tagebuch, die mitgebrachte Pflanzenausbeute wurde von → Bernhard McMahon kultiviert, war später Inspektor für indianische Angelegenheiten im Louisiana-Territorium, dann ab 1813 Gouverneur des Missouri-Territoriums

Clarckia Pursh 1813 (Onagraceae) → Fl. Amer. Sept. (Pursh) 1: X, [256], 260-261, t 11. 1814 '1813' — Frederick Traugott Pursh ... *"This valuable work, by the unfortunate and untimely end of its author, has been interrupted in its publication; and although General Daniel Clark [sic!], the companion of Mr. Lewis, (to whom I transmitted all the drawings prepared for the work), undertook the editorship after his death, it has not, to my knowledge, yet appeared before the public ..."* — Pflanzenname wird wechselnd Clarkia und Clarckia geschrieben — orth. var. zu Clarkia Pursh

Clarkia Pursh 1813 (Onagraceae) → Fl. Amer. Sept. (Pursh) 1: X, [256], 260-261, t 11. 1814 '1813' — Frederick Traugott Pursh ... *"This valuable work, by the unfortunate and untimely end of its author, has been interrupted in its publication; and although General Daniel Clark [sic!], the companion of Mr. Lewis, (to whom I transmitted all the drawings prepared for the work), undertook the editorship after his death, it has not, to my knowledge, yet appeared before the public ..."* — Pflanzenname wird wechselnd Clarkia und Clarckia geschrieben

CLARKE _ CHARLES BARON

Charles Baron Clarke (1832 - 1906) britischer Botaniker, war auch Mathematiker, arbeitete 1865 - 87 in Indien, war u.a. Schulinspektor sowie 1869 - 71 Direktor des BG in Kalkutta, arbeitete dann bis 1906 in den Kew Gardens, schrieb u.a. 'A review of the ferns of Northern India' und über Cyperaceae, war u.a. auch mit → Carl Ernst Otto Kuntze bekannt — (C.B.Clarke)

Clarkella Hook.f. 1880 (Rubiaceae) → Fl. Brit. India (J.D. Hooker) 3: 46. 1880 — Joseph Dalton Hooker ... *'Named after my coadjutor in this work, C.B. Clarke, F.L.S.'*

Clarkeinda Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 848. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Ich widme diese z. Th. ostindische Gattung einem der gründlichsten Kenner ostindischer Pflanzen und unermüdeten Bearbeiter derselben: Charles Baron Clarke M.A., F.R.S., F.L.S. aus Dankbarkeit und zur freundlichen Erinnerung an die im Himalaya angeknüpfte und in Kew erneuerte gute Bekanntschaft.'*

Clarkeifedia Kuntze 1903 (Caprifoliaceae—Valerianaceae) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 128. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... bildet aus 'Patrinia monandra' C.B.Clarke dieses neue Genus

Clarkeasia J.R.I.Wood 1994 (Acanthaceae) → Edinburgh J. Bot. 51(2): 187. 1994 — John Richard Ironside Wood ... (bc)nennt ihn als Autor und Sammler u.a. mit ... *'Echinacanthus andersoni'* - *Type: India, Darjeeling, C.B.Clarke 13633.'*

CLAUS _ GEORGE GYORGY (GYÖRCY)

George Gyorgy (György) **Claus** (fl. 1955 - 67) (ungarisch-)amerikanischer Botaniker (Algologe), untersuchte die Algenflora in ungarischen Höhlen sowie Thermalquellen, war u.a. 1955 an der Loránd Eötvös Universität in Budapest, 1967 an der Long Island University in Brookville/N.Y., schrieb u.a. 'Algologiai vizsgálatok a bükkészéki hévforrásban' - '[Algologische Untersuchungen in der Thermalquelle Bükkészék]', mit → William T. Hall 'Electronmicroscope studies on ultrathin sections of Oscillatoria chalybea Mertens' und 'The cell wall of the blue-green algae' — (G.G.Claus^{HU})

Clausisphaera Staplin 1962 (Fossil) → Micropaleontology 8(3): 345, 346. 1962 — Frank Lyons Staplin ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, jedoch wird unter 'References' George Claus als Co-Autor mit Bartholomew Nagy von 'A microbiological examination of some carbonaceous chondrites' (1961) genannt

Clausites VanLand. 1965 (Fossil) → Nova Hedwigia 10: 169. 1965 — Sam L. VanLandingham ... *'The genus is named in honor of G. Claus, New York, N. Y.'*

Clausiella Palik 1966 (Fossil) → Rev. Algol. ser. 2, 8: 101. 1966 — Piroška Palik ... *'The genus is named after Dr. G. Claus who first described validly some extraterrestrial taxa.'*

Clausicoccus Ben Prins 1979 (Fossil)

CLAUS _ KARL ERNST

Karl Ernst Claus (*russ. Карл Карлович Клаус) (1796 - 1864) baltisch-russischer Apotheker und Botaniker, arbeitete als Apotheker in St. Petersburg und später in Kasan, Professor der Chemie (ab 1839), später der Pharmazie (ab 1852) und Direktor des Pharmazeutischen Instituts in Dorpat, reiste in der Wolga- und Ural-Umgebung, später (1863/64) auch in Deutschland, sammelte Pflanzen und Mineralien, befasste sich mit der Biochemie der Pflanzen und der Chemie der Platinmetalle (entdeckte u.a. das chemische Element Ruthenium, benannte es nach seinem Heimatland Russland), schrieb 'Flora und Fauna der Kaspischen Steppe', 'Localflora der Wolgagegenden' — (Claus)

Clausia Korn.-Trotzky 1839 (Brassicaceae)

Clausia Korn.-Trotzky ex Hayek 1911 (Brassicaceae) → Beih. Bot. Centralbl. 27: 223. 1911 — (Petrus Kornuch-Trotzky ...) August von Hayek ... bezieht sich auf die Veröffentlichung von Korn.-Trotzky im Index Sem. Kasan 1839, obwohl der nicht eingesehen werden konnte, ist die Ehrung für Karl Ernst Claus (der in Kasan tätig war) aber plausibel

CLAUSEN _ JENS CHRISTIAN

Jens Christian Clausen (1891 - 1969) (dänisch-)amerikanischer Botaniker, war ab 1931 auf Anregung von → Harvey Munroe Hall in den USA, untersuchte in Stanford/Kalifornien die ökologische und evolutionäre Genetik von Pflanzen u.a. mit → David Daniels Keck, schrieb mit ihm 'Experimental Studies on the Nature of Species', ausserdem u.a. 'Non-Mendelian inheritance in Viola' — (J.C.Clausen)

Jensia B.G.Baldwin 1999 (Asteraceae) → Novon 9(4): 463-464, 471. 1999 — Bruce Gregg Baldwin ... (bc)nennt ihn als Spezialist für die Madiinae und als Autor, errichtet für ihn das Genus Jensia, das aus 'Madia yosemitana' Parry ex A.Gray entsteht — s. Literaturverzeichnis (p. 471) unter Clausen, J.

CLAUSEN _ ROBERT THEODORE

Robert Theodore Clausen (1911 - 1981) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), befasste sich u.a. mit Farnen, Sedum und Crassulaceae, schrieb u.a. 'Sedum of North America North of the Mexican Plateau' und 'Sedum of the trans-Mexican volcanic belt' — (R.T.Clausen)

Clausenellia Á.Löve & D.Löve 1985 (Crassulaceae) → Taxon 34: 350. 1985 — Áskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... *'Name honoring R.T. Clausen, an outstanding American Crassulaceae specialist.'*

- CLAUSING _ GUDRUN, *verh. Kadereit (1969 - x) deutsche Botanikerin, Pflanzensammlerin (Madagaskar, Malaysia), Botanik-Professorin an der Universität in Mainz, Direktorin des BG und der Botanischen Staatssammlung in München, befasst sich mit den Chenopodiaceae, Melastomataceae und halophilen Pflanzen — (Clausung / G.Kadereit)

CLAUSON _ THEODORE

Theodore Clauson (1817 - 1860) französischer Drucker, Botaniker (Bryologe, Agrostologe) und Lehrer, lebte und sammelte lange in Algerien, arbeitete u.a. mit → Gaetano Leone Durando und → Paul Constantin Billot, schrieb mit anderen 'Plantae Algeriensis' — (Clauson)

Clausonia Pomel 1860 (Asphodelaceae—Liliaceae) → Mater. Fl. Atlantique 1. 1860 — Auguste Nicolas Pomel ... 'Observée une seule fois par Clauson sur les sables près de Fouka.'

CLAUSSEN _ PETER HEINRICH

Peter Heinrich Claussen (1877 - 1959) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik und Direktor des BG in Marburg 1922 - 46, arbeitete 1907 - 20 auch mit A. Kny und G. Haberlandt sowie an der Biologischen Reichsanstalt in Berlin, befasste sich mit der Mykologie und schrieb darüber — (Claussen)

Claussenomyces Kirschst. 1923 (Fungi) → Verh. Bot. Vereins Prov. Brandenburg 65: 122. 1923 — Wilhelm Kirschstein ... '... mußte eine neue Gattung aufgestellt werden. Diese widme ich dem um die Erforschung der Entwicklung der Pilze so hochverdienten Herrn Professor Claussen.'

CLAUZADE _ F.J. GEORGES

F.J. Georges Clauzade (1914 - 2002) französischer Lehrer und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), befasste sich mit seinem Freund und ehemaligen Schüler → Claude Roux mit der Flechtenflora in Frankreich und Westeuropa und schrieb mit ihm 'Likenoj de okcidenta Eŭropo' (auf Esperanto) — (Clauzade)

Clauzadea Hafellner & Bellem. 1984 (Fungi) → Nova Hedwigia Beih. 79: 319. 1984 — Josef Hafellner ... André Bellemère ... 'Wir widmen die Gattung Clauzadea Herrn Dr. G. Clauzade, der die Artengruppe um *C. monticola* in seiner Flechtenflora (Ozenda & Clauzade 1970) schon recht gut umschrieben hat.'

Clauzadeana Cl.Roux 1984 (Lichenes) → Bull. Soc. Linn. Provence 35: 101. 1984 — Claude Roux ... 'Tial sajnas necese krei novan genron; kun granda plezuro mi dedikas gin al mia amiko Georgo Clauzade, eminenta likenologo.' — Claude Roux schrieb die Widmung auf Esperanto

Claurouxia D.Hawksw. 1988 (Fungi) → Syst. Ascomycet. 7(1): 65. 1988, → Biblioth. Lichenol. 107: 26. 2012 (Sekundär-Literatur) — David Leslie Hawksworth ... ersetzt Pseudolecidea Clauzade & Cl.Roux und bildet aus den beiden Autorennamen den Namen für die neue Gattung — (*geehrt sind ... F.J. Georges Clauzade ... Claude Roux)

Clauzadeomyces Diederich 1994 (Fungi) → Bull. Soc. Linn. Provence 45: 418. 1994 — Paul Diederich ... 'It is a pleasure for me to dedicate the new genus to Prof. Georges Clauzade as a sign of recognition of his outstanding contribution to the European lichenology, as well as his high interest in lichenicolous fungi.'

Clauzadella Nav.-Ros. & Cl.Roux 1996 (Lichenes) → Canad. J. Bot. 74: 1533. 1996 — Pere Navarro-Rosinés ... Claude Roux ... 'Lors d'une exploration lichénologique et mycologique dans les environs de Gordes ... nous avons récolté un grand nombre de champignons lichénicoles non lichénisés ... dont nous n'avons pas trouvé mention dans la littérature, notamment dans Clauzade et Roux, Clauzade et al. ... Après une étude approfondie de cette espèce et sa comparaison avec les genres voisins, nous sommes arrivés à la conclusion qu'elle constituait une espèce et un genre nouveau: le Clauzadella gordensis Nav.-Ros. & Cl. Roux gen. et sp. nov.'

CLAVENA _ NICOLAUS (NICOLAS)

Nicolaus (Nicolas) Clavena (16./17. Jahrh.) italienischer Apotheker, Besitzer der Engel-Apotheke in Belluno, stellte aus der von ihm gefundenen und 'Absinthiam umbelliferam' genannten Pflanze einen 'Kräuterzucker' her, erhielt zum Verkauf ein Privileg der Republik, 1610 erschien seine 'Historia absinthii umbelliferi'

Clavena DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 633. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Nomen (alludens etiam ad clavulas pappi) dicatum Nicol. Clavene qui de Compositis paucis olim scripsit.'

Clavennaea Neck. ex T.Post & Kuntze 1903 (Rubiaceae)

Clavenna Neck. ex Standl. 1918 (Rubiaceae)

(!) Hinweis zu ... *Clavena DC. 1838 (Asteraceae)* ... nach De Candolle spielt der Pflanzennamen auch auf die 'clavulas pappi' an und viele weitere Autoren wie Linné, Haller und Willdenow sollen ihn in falscher Weise

'Clavenna' geschrieben haben

CLAVIJERO _ FRANCISCO JAVIER

Francisco Javier Clavijero (*ital. Francisco Saverio Clavigero) (1731 - 1787) mexikanisch-spanischer Geistlicher (SJ) und Historiker; lebte als Priester an verschiedenen Orten in Mexiko, ging dann 1767 wegen der Repressionen gegen die Jesuiten nach Ferrara, dann nach Bologna (Italien), befasste sich mit der mexikanischen Frühgeschichte, auch mit den Kodizes der Azteken, schrieb eine Zivil- und Naturgeschichte Mexikos unter Einbeziehung der vorkolumbischen Zeit ('La Historia Antigua de México', 'Historia de la Antigua o Baja California')

Clavigera DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 127. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus ... dicavi cl. Franc. Xav. Clavijero qui historiam Mexici non tantum civilem, sed etiam naturalem scripsit.'

CLAVIJO Y FAJARDO _ JOSÉ

José Clavijo y Fajardo (1726 - 1806) spanischer Publizist und Schriftsteller, lebte ab 1750 in Madrid, gab ab 1762 die wöchentliche Aufklärungsschrift 'El Pensador', hiess später 'Mercurio Histórico y Político de Madrid', heraus, war 1763 für kurze Zeit Archivar des spanischen Königs, war befreundet mit Voltaire und → Georges Louis Marie Leclerc Comte de Buffon und übersetzte einige seiner Schriften, das Werk 'Clavijo' von → Johann Wolfgang von Goethe basiert auf dem Leben dieses Spaniers und dessen Liebe zu der Schwester des Franzosen Pierre Augustin Caron de Beaumarchais (dem Autor der Komödie 'La folle journée ou Le Mariage de Figaro', die von → Wolfgang Amadeus Mozart zu 'Figaros Hochzeit' verarbeitet wurde), Beaumarchais war 1764 - 65 für einige Monate in diplomatischer Mission in Madrid, wo er (allerdings vergeblich) versuchte, Clavijo, den Verlobten seiner Schwester Marie-Louise (Lisette), zur Einhaltung des Eheversprechens zu zwingen, dies verarbeitete er dann zu einem kleinen Roman, der nun wiederum Goethe als Vorlage diente

Clavija Ruiz & Pav. 1794 (Primulaceae—Theophrastaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 142. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado á D. Joseph Clavijo Faxardo, Vice-Director del Real Gabinete y sugeto de mérito bien acreditado por su version de la Historia Natural del Conde de Buffon y por otras obras.'

Clavijopsis Schindeh. 1907 (Fossil) → Abh. Königl. Preuss. Geol. Landesanst. ser. 2, 54: 62. 1907 — Georg Schindehütte ... nimmt Bezug zur rezenten Clavija Ruiz & Pav. ... 'Ich wähle für unsere Reste den Namen Clavijopsis wegen der großen Ähnlichkeit, die sie mit gewissen Theophrastaceen vor allem mit den Blättern ganzrandiger Clavija-Arten haben.'

- CLAYDEN _ SUSAN L. (fl. 2008) kanadische Botanikerin (Algologin), an der University of New Brunswick (Centre for Environmental and Molecular Algal Research) in Fredericton/Kanada, arbeitete(u) u.a. mit → Gary W. Saunders, → Joseph Lee Scott, → John A. West und Ulf Karsten — (Clayden)

CLAYTON _ JOHN

John Clayton (1695 - 1773) (englisch-)amerikanischer Jurist und Botaniker, kam 1715 in die USA und war ab 1720 u.a. Gerichtsschreiber und 'Attorneys General' im Gloucester County von Virginia, betrieb daneben eine Tabakplantage und befasste sich mit der Botanik, begleitete seinen Freund → Mark Catesby mehrfach durch Virginia, wurde schliesslich zum anerkannten Kenner der nordamerikanischen Flora, sandte viele (getrocknete) Pflanzen nach Europa u.a. über Catesby an → Johan Frederik Gronovius (dieser schrieb darüber eine 'Flora Virginica' nach dem neuen System von Linné) und dann an → Joseph Banks, das Natural History Museum in London bewahrt nun die 'Clayton Collection' auf, (Zeitschrift 'Claytonia') — (J.Clayton)

Claytonia L. 1753 (Montiaceae—Portulacaceae) → Fl. Virg. (Gronovius) 1: Titelblatt, 25. 1739, → Sp. Pl. 204. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Johan Frederik Gronovius ... dieser nennt Clayton auf dem Titelblatt als Sammler mit ... *'Flora Virginica exhibens Plantas quas V.C. Johannes Clayton in Virginia observavit atque collegit'*, weiterhin widmet er ihm dieses Buch

Claytoniella Jurtsev 1972 (Montiaceae—Portulacaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 57(6): 644. 1972 — Boris Alexandrovich Jurtsev ... nimmt Bezug zu Claytonia L., befasst sich mit der Sektion Microclaytonia und bildet aus der Art 'Claytonia vassilievii' *Kuzn.* 1936 dieses neue Genus

Claytosmunda (Y.Yatabe, N.Murak. & K.Iwats.) Metzgar & Rouhan 2016 (Osmunda-ceae) → Sp. Pl. 2: 1066. 1753, → J. Syst. Evol. 54(6): 594. 2016 — Yoko Yatabe ... Noriaki Murakami ... Kunio Iwatsuki ... Jordan Metzgar ... Germinal Rouhan ... bilden aus 'Osmunda claytoniana' L. dieses neue Genus — (*geehrt sind ... John Clayton ... Osmund)

CLAYTON _ WILLIAM DEREK

William Derek Clayton (1926 - x) englischer Botaniker und Agronom, arbeitete als Taxonom an den Kew Gardens und befasste sich speziell mit Gräsern, schrieb u.a. 'Gramineae', 'Flora of tropical East Africa' und mit anderen 1995 'A revised handbook to the flora of Ceylon' — (Clayton)

Arundoclaytonia Davidse & R.P.Ellis 1987 (Poaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 74: 479. 1987 — Gerrit Davidse ... Roger Pearson Ellis ... *'We are naming the genus in honor of Dr. W.D. Clayton, eminent agrostologist at the Royal Botanic Gardens, Kew, who has made and continues to make outstanding contributions to agrostology.'*

CLEGHORN _ HUGH FRANCIS CLARKE

Hugh Francis Clarke Cleghorn (1820 - 1895) britischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt ab 1842 beim Madras Medical Service, war ab 1852 Professor der Botanik und Medizin am Madras Medical College, arbeitete u.a. auch als Wald-Konservator/-Inspektor am Madras Forest Department, hatte u.a. Kontakt zu → Dietrich Brandis, war ab 1869 an der Universität in Edinburgh, schrieb u.a. 'The forests and gardens of South India' — (Cleghorn)

Cleghornia Wight 1848 (Apocynaceae) → Icon. Pl. Orient. (Wight) 4(2): 5. 1848 — Robert Wight ... *'The genus is dedicated to Dr. Hugh Cleghorn of the Madras Medical Establishment, a zealous cultivator of Botany, but more especially directing his attention to Medical Botany.'*

CLELAND _ JOHN BURTON

John Burton Cleland (1878 - 1971) australischer Arzt, Naturforscher (Botaniker, Mykologe, Mikrobiologie, Bakteriologie), auch Ethnologe, Professor der Pathologie in Adelaide 1919 - 49, befasste sich mit der Tropenmedizin und Krebsforschung, schrieb über australische Pflanzen, Pilze, zu Pflanzennamen und -verwendung bei den Aborigines — (Cleland)

Clelandia J.M.Black 1932 (Violaceae) → Trans. & Proc. Roy. Soc. South Austral. 56: 46. 1932 — John McConnell Black ... *'The genus is named after the discoverer, Professor J.B. Cleland.'*

Clelandia Trappe 1979 (Fungi) → Mycotaxon 9: 331. 1979 — James Martin Trappe ... *'In honor of the collector, Australian mycologist J.B. Cleland ...'*

CLEMENS _ JOSEPH

Joseph Clemens (1862 - 1936) (englisch-)amerikanischer Geistlicher, Missionar und Pfarrer, auch Seelsorger

in der US Armee, war auf Hawaii und den Philippinen 1901 - 18, widmete sich ab 1915 mit seiner Frau → Mary Strong Clemens geb. Knapp Strong (1873 - 1968) intensiv der Botanik, sammelte u.a. mit ihr Orchideen am Mount Kinabalu/Nordborneo, starb auf Neuguinea an verdorbenem Fleisch

Neoclemensia Carr 1935 (Orchidaceae) → Gard. Bull. Straits Settlement. 8: 180. 1935 — Cedric Errol Carr ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Penibukan Ridge c. 3,500 feet, Clemens without number, September, 1933.'*

CLEMENS _ MARY STRONG

Mary Strong Clemens, *geb. Knapp Strong (1873 - 1968) amerikanische Pflanzensammlerin, sammelte mit ihrem Mann → Joseph Clemens (1862 - 1936) vorallem in China, auf Borneo und den Philippinen, war nach dem Tod ihres Mannes (er starb 1836 an einer Lebensmittelvergiftung) und wegen des bevorstehenden Krieges ab 1841 am Queensland Herbar in Brisbane/Australien, sammelte u.a. viele Pflanzen für den Autor → Elmer Drew Merrill, wird auch mit den Artnamen 'mariae', 'clementis' und 'clemensiae' geehrt

Clemensia Merr. 1908 (Meliaceae) → Philipp. J. Sci., C 3: 148. 1908 — Elmer Drew Merrill ... *'From December, 1905, to October, 1907, Chaplain Joseph Clemens of the Seventeenth United States Infantry, accompanied by his wife, was stationed at Camp Keithley, Lake Lanao, Mindanao, and during this time Mrs. Clemens made extensive botanical collections which were forwarded from time to time to this herbarium for study. In the two years during which collections were made, somewhat over 1,200 numbers of plants were sent to Manila, besides a very extensive supplementary collection of unnumbered material ... The Lake Lanao region, politically, is one of the most turbulent districts in the Philippines ... In addition to the element of personal danger attending botanizing in the region, the humidity is so high that good specimens could be prepared only with difficulty. Under the circumstances Mrs. Clemens is to be congratulated on the extent and value of the material which she secured.'*

Clemensia Schltr. 1915 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Repert. Speg. Nov. Regni Veg. 13: 542. 1915 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'The genus and the species are dedicated to Mrs. Mary Strong Clemens, who has augmented our knowledge of the Philippine-Flora considerably.'* — mit der Art 'C. mariae' nach ihrem Vornamen — wurde ersetzt durch Clemensiella Schltr. 1915

Clemensiella Schltr. 1915 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 13: 566. 1915 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'Since the creation of my genus Clemensia I have found out, that Dr. Merrill has used the same name before for a genus of the Meliaceae ... Therefore the name of my genus should be altered into the one given above, Clemensiella ...'* — ersetzt Clemensia Schltr. 1915

CLEMENTS _ FREDERICK EDWARD

Frederick Edward Clements (1874 - 1945) amerikanischer Botaniker (Mykologe) und Pflanzensammler, auch Ökologe und Klimatologe, Professor der Botanik an der Universität von Minnesota in Minneapolis 1907 - 27, arbeitete dann bis 1945 als Ökologe an der Carnegie Institution in Washington/DC, befasste sich mit der Veränderung der Pflanzengesellschaften mit dem Klima und der Bodenbeschaffenheit, schrieb u.a. über 'Greek and Latin in biological nomenclature', und über Pilze und Flechten z.B. 'The genera of fungi', war mit Edith Gertrude Schwartz Clements (1877 - 1971), einer amerikanischen Botanikerin, botanischen Künstlerin, verheiratet, die sich an seinen Forschungen und durch Illustrationen an seinen Veröffentlichungen beteiligte — (Clem.)

Clementsia Rose 1903 (Crassulaceae) → Bull. New York Bot. Gard. 3: 3. 1903 — Joseph Nelson Rose ... *'Named in honor of Professor Frederic E. Clements of the University of Nebraska, who has prosecuted extensive investigations on the plants of Colorado.'*

Clemensiella M.K.Elias 1942 (Fossil) → Special Pap. Geol. Soc. Amer. 41: 104. 1942 — Maxim Konradovich Elias ... *'Since experience with the other fossil grasses indicates that the living genera originated rather very late in Tertiary and Quaternary times, it seems best to erect for the interesting Florissant fruits a new genus Clemensiella, in honor of Doctor F.B. Clements.'*

(!) Hinweis ... *Clementsia G.Murray 1905 (Algae)* ... ist nach → Clements Robert Markham benannt

- CLEMENTS _ MARK ALWIN (1949 - x) australischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, war ab 2008 am BG in Canberra, schrieb u.a. 'Report of the Australian Orchid Foundation expedition to Western Australia' (1980) und 'Exotic orchids in Australia' — (M.A.Clem.)

CLEODORE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Cleodore (*griech. Kleodore/Κλεοδόρη, Κλεοδόρα, *lat. Cleodora), nach der griechischen Mythologie eine → Nymphe, eine der 50 Töchter des Danaos, daher eine Danaide, tötete in der Hochzeitsnacht den ihr per Los zugewiesenen Mann, wurde (wie ihre Schwestern) dazu verurteilt, für immer Wasser in ein Fass ohne Boden zu schöpfen, war nach einer anderen Überlieferung mit → Poseidon die Mutter des → Parnassus

Cleodora Klotzsch 1841 (Euphorbiaceae) → Arch. Naturgesch. (Berlin) 7(1): 196. 1841 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Kleodora eine Danaide.*'

CLERKE _ CHARLES

Charles Clerke (1741 - 1779) britischer Seefahrer und Entdecker, begleitete → James Cook (zwischen 1768 - 80) und → John Byron (1764) auf ihren Reisen, übernahm nach der Ermordung Cooks das Kommando über die gesamte Expedition, starb aber auf See vor Kamtschatka an Tuberkulose, war als Marine-Offizier auch beim 'Siebenjährigen Krieg' eingesetzt (eigentlich ein europäischer Krieg zwischen Preussen und Österreich, wurde von den Grossmächten aber auch auf anderen Kontinenten und auf den Weltmeeren ausgefochten – somit 'ein erster Weltkrieg')

Clerkia Neck. 1790 (Apocynaceae)

CLERMONT-TONNERRE _ AIMÉ MARIE GASPARD DE

Aimé Marie Gaspard de Clermont-Tonnerre (1779 - 1865) französischer Militär-Offizier (General) und Politiker, war u.a. ab 1808 Adjutant des Königs von Neapel, später in Frankreich Marineminister (1821) und Kriegsminister (1823), veranlasste eine Weltumseglung (1824 - 26) mit Hyacinthe de Bougainville, dem Sohn von → Louis-Antoine de Bougainville

Clermontia Gaudich. 1829 (Campanulaceae—Lobeliaceae) → Voy. Uranie, Bot. 459. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*J'ai consacré ce genre à M. le marquis de Clermont-Tonnerre, ministre de la marine, comme un bien faible témoignage de reconnaissance et de respect.*'

CLEVE _ JOHN WHITTEN VAN

John Whitten van Cleve (1801 - 1858) amerikanischer Geschäftsmann, war in Dayton/Ohio u.a. Herausgeber einer Zeitung (bis 1834), Farmer, auch Künstler (Maler der einheimischen Flora und des Ortes, spielte mehrere Instrumente und komponierte), befasste sich mit der Botanik, sorgte für Bäume entlang der Strassen im Ort, legte ein Herbar an, betätigte sich auch geologisch, und war Mitgründer der Horticultural Society von Montgomery County

Vancevea Greene 1899 (Asteraceae) → Pittonia 4: 50. 1899 — Edward Lee Greene ... '*The genus is dedicated to the memory of Mr. J.W. Van Cleve, resident of Dayton, Ohio, in the days of Short, Peter, Riddell and*

Houghton, and a co-laborer with them in the field of western Botany.'

CLEVE _ PER THEODOR

Per Theodor Cleve (1840 - 1905) schwedischer Naturforscher (Chemiker, Geologe, Mineraloge) und auch Botaniker (Algologe), Professor der Mineralogie ab 1860 und dann der Chemie ab 1874 an der Universität in Uppsala, entdeckte u.a. die Seltenen Erden Holmium und Thulium, reiste für geologische Studien durch Europa sowie an den Grossen Seen in Nordamerika, befasste sich ab 1890 auch mit Algen, Diatomeen und dem Plankton und nahm 1898 an einer schwedischen Expedition nach Spitzbergen teil, schrieb u.a. einiges über Diatomeen und Plankton z.B. 'The Seasonal Distribution of Atlantic Plankton Organisms', Freund von → Sextus Otto Lindberg, (Mineral 'Cleveit') — (Cleve)

Clevea Lindb. 1868 (Cleveaceae) → Not. Sällsk. Fauna Fl. Fenn. Föh. 9: 289. 1868 — Sextus Otto Lindberg ... behandelt verschiedene Arten ... '*Hab. in rupibus calcareis montis Billingen prov. Westergöthland Suecia, ubi mense Maji 1865 detexit Oculatissimus P.T. Cleve.*'

Clevea Crié 1889 (Fossil) → Ergebn. Plankt. Exped. Humboldt-Stiftung IV. M.a.A. 143. 1895 (Sekundär-Literatur) — (Louis Auguste Crié ...) Franz Schütt ... führt in der genannten Literatur P.T. Cleve als Autor von Plankton-Untersuchungen auf

Cleveamphora Mereschk. 1903 (Algae) → Beih. Bot. Centralbl. 15: 27. 1903 — Konstantin Sergejewicz Mereschkowski ... bearbeitete diverse Diatomeen-Genera, vermerkt ... '*Ich setze lieber Cleveamphora für die Amphora sensu strict. of Cleve.*'

CLEVELAND _ DANIEL

Daniel Cleveland (1838 - 1929) amerikanischer Botaniker (Algologe), war aus/in San Diego, beschäftigte sich mit der kalifornischen Flora und mit Algen, arbeitete mit → Edward Lee Greene und → Charles Russell Orcutt — (Clevel.)

Clevelandia Greene 1885 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Bull. Calif. Acad. Sci. 184): 182. 1885 — Edward Lee Greene ... '*The genus is dedicated to Mr. Daniel Cleveland, of San Diego, whose intelligent field labors in Californian Botany have well earned this acknowledgment.*'

Clevelandia Greene ex Brandegee 1891 (Scrophulariaceae) → Proc. Calif. Acad. Sci. ser. 2, 3: 157. 1891 — (Edward Lee Greene ...) Townshend Stith Brandegee ... nimmt Bezug zu *Clevelandia Greene* 1885, schreibt ... '*The original diagnosis was so brief and imperfect that a fuller one is here appended.*'

CLEYER _ ANDREAS

Andreas Cleyer (1634 - 1697/98) deutscher Apotheker, trat 1661 in den Dienst der niederländischen Ostindien-Kompanie, arbeitete in Batavia (Jakarta) als Lateinlehrer und leitete dort die Apotheke, sammelte Pflanzen zu medizinischen Zwecken, war 1682 - 86 zeitweise auch in Deshima vor Japan, hatte einen eigenen botanischen Garten, korrespondierte mit Ärzten und Apothekern über Botanik, Zoologie und Medizin, sandte vieles nach Europa u.a. an → Jacob Breyne und → Christian Mentzel, förderte → Engelbert Kaempfer und → Georg Eberhard Rumphius

Cleyera Adans. 1763 (Loganiaceae)

Cleyera Thunb. 1783 (Pentaphragaceae—Theaceae) → Nov. Gen. Pl. 3: 68. 1783 — Carl Peter Thunberg ... '*Nomen in memoriam Medici olim et Botanic. Jap. Dom. Cleyeri.*'

Cleyria Neck. 1790 (Fabaceae—Leguminosae)

CLIEU (DESCLIEUX) _ GABRIEL-MATHIEU D'ERCHIGNY DE

Gabriel de Clieu (Gabriel-Mathieu d'Erchigny de Clieu/Desclieux) (1687 - 1774) französischer Marine-Offizier (Kapitän), war von 1737 - 53 Gouverneur in Guadeloupe, brachte 1720/26 (nach eigenen Angaben) Kaffeepflanzen aus dem Jardin des Plantes Paris in die Karibik (Martinique) und soll dort die Kaffeekultur begründet haben (Kaffee-Pflanzen gab es aber schon ab 1715 auf Saint-Domingue und 1718 in Surinam)

Declieuxia Kunth 1818 (Rubiaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 3: 352. 1818 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... *'Diximus in memoriam ... Declieux, hortulani gallici, qui primus Coffeae plantas in Martinicam insulam transtulit inque trajectu per oceanum aqua carens, exiguum aquae demensum, propriae siti extinguendae vix sufficiens, inter se et plantas carissimas bipartitus est.'*

Descliaea Sessé & Moc. ex DC. 1830 (Caprifoliaceae)

CLIFFORD _ ...

(Lady) ... **Clifford** (19./20. Jahrh.), englische Adlige (?), war verheiratet mit → Hugh Charles Clifford (1866 - 1941)

Cliffordia Livera 1927 (Aeginetiaceae—Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Ann. Roy. Bot. Gard. (Peradeniya) 10: 151, 156. 1927 — E.J. Livera ... *'... I have ... called it Cliffordia after Sir Hugh Clifford – our present governor, who was the first patron of the Ceylon Natural History Society, to whom and to Lady Clifford I have the honour of dedicating it.'* — (*geehrt sind ... Hugh Clifford ... Lady Clifford)

CLIFFORD _ GEORGE

George Clifford (1685 - 1760) holländischer Jurist, Bankier, auch Botaniker, war später Gouverneur der holländischen Ostindien-Kompanie, besass bei Haarlem ein Anwesen mit grossem Garten und Treibhäusern ('Hortus Cliffortianus'), hatte u.a. gute Kontakte zu → Herman Boerhaave, → Johan Frederik Gronovius und → Johannes Burman, kam so in Kontakt zu Linné, als dieser Holland bereiste, engagierte ihn als privaten Arzt und Kustos seines Gartens, übertrug ihm die Bearbeitung seines umfangreichen Herbarmaterials (Linné benannte und klassifizierte 2 Jahre lang, 1737 erschien 'Vivarium Cliffortianum' für die lebenden Pflanzen, 1738 der 'Hortus Cliffortianus', der zusätzlich die Herbarpflanzen enthält), kaufte dem deutschen Zeichner → Georg Dionysius Ehret (war nach Holland gekommen, um Linné kennenzulernen) verschiedene Zeichnungen ab und liess ihn ausserdem für den 'Hortus' über 2.530 Arten (etwa 1.250 aus dem eigenen Garten) zeichnen — (G.Clifford)

Cliffortia L. 1753 (Rosaceae) → Hort. Cliff. 463. 1738 — Carl von Linné ... *'Hec arbuscula in Honorem Ill. Georgi Clifforti, Patroni horti nostri, primum dicta fuit a Cl. Eichrodt in Horto principis Badenarlacensis s. Carollsruhano; Quanto amore & studio botanice prosequatur Ill. Cliffort, perspicit facile Botanicus quivis ex hujus Horti collectione, ex hujus operis Tanti Viri impensis editione. Meruit itaque Ille justam apud bonos memoriam, hac ipsa arbore magis perennantem, merebunt & idem alii similes, cum oriantur in vasto immenso sidera rara, plantas nostras dum suis radiis illuminant.'*

Cliffortioides Dryand. ex Hook.f. 1844 (Fagaceae—Nothofagaceae) → Icon. Pl. 7: ad t 639, ad t. 673. 1844, → Icon. P. 9: ad t 816. 1852 — (Jonas Carlsson Dryander ...) Joseph Dalton Hooker ... schreibt zu Fagus solandri [t 639] ... *'First discovered by Sir J. Banks and Dr. Solander, whose ms. name is quoted above. Mr. Dryander ... altered the name to Cliffortioides oblongata',* und zu Fagus cliffortioides [t 673] ... *'Similar though this in many respects to our F. Solandri (Tah. nostr. DCXXXIX) it is yet quite distinct ...',* schreibt in Band 9 dazu ... *'The fruit of this ... differs but little from that of F. Solandri ...',* er gibt keine etymologische Erklärung, aber Daniel Carlsson Solander, → Jonas Carlsson Dryander und → George Clifford waren eng mit Linnés Leben und Wirken verbunden

- CLIFFORD _ HAROLD TREVOR (1927 - 2019) australischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe, Pteridologe), Forschungsreisender, war Professor der Botanik an der Universität von Queensland in Brisbane, schrieb u.a. ein 'Etymological Dictionary of Grasses', 'Ferns, fern allies and conifers of Australia : a laboratory manual' und

'The mosses of Macquarie Island and Heard Island' — (Clifford^{IPNI-IPNI})

CLIFFORD _ HUGH CHARLES

Hugh Charles Clifford (1866 - 1941) englischer Kolonialverwalter (u.a. Gouverneur), war u.a. in Malaysia, 1900/01 auf Borneo, 1912 - 19 an der Goldküste, 1907 und 1925 - 27 auf Ceylon (Sri Lanka), 1919 - 25 in Nigeria, war verheiratet mit (Lady) ... Clifford (19./20. Jahrh.), eine englische Adlige (?)

Cliffordia Livera 1927 (Aeginetiaceae—Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Ann. Roy. Bot. Gard. (Peradeniya) 10: 151, 156. 1927 — E.J. Livera ... *'... I have ... called it Cliffordia after Sir Hugh Clifford – our present governor, who was the first patron of the Ceylon Natural History Society, to whom and to Lady Clifford I have the honour of dedicating it.'* — (*geehrt sind ... Hugh Clifford ... Lady Clifford)

CLIFTON _ GEORGE

George Clifton (1823 - 1913) englisch-australischer Marine-/Polizei-Offizier, Botaniker (Algologe), Pflanzensammler, war ab 1851 in Australien und diente in Fremantle bei der marinen Polizei u.a. als Superintendent, sammelte dort u.a. Algen für den Autor → William Henry Harvey — (Clifton)

Cliftonia Harv. 1859 (Algae) → Phycol. Austral. 2: t 100. 1859 — William Henry Harvey ... nennt G. Clifton als Sammler ... *'Cliftonia (Harv.), in honour of George Clifton, Esq., R.N., the indefatigable and successful explorer of the Algae of Western Australia.'*

Cliftonaea Harv. 1863 (Algae) → Phycol. Austral. 5: t 279. 1863 — William Henry Harvey ... *'Cliftonia (Harv.), in honour of George Clifton, Esq., R.N., the indefatigable and successful explorer of the Algae of Western Australia.'*, vermerkt ... *'Originally published as Cliftonia; now altered to Cliftonaea, in order to distinguish it from Cliftonia, Banks, which supersedes by four years' earlier date the Mylocaryum of Willdenow.'* — orth. var. zu Cliftonia Harv. 1859, die Schreibweise wurde geändert, um sie von Cliftonia Banks ex C.F.Gaertn. 1807 (Cyrillaceae) zu unterscheiden, diese ist → William Clifton gewidmet

(!) Hinweis ... *Cliftonia Banks ex C.F.Gaertn. 1807 (Cyrillaceae)* ... ist vermutlich nach → William Clifton benannt

CLIFTON _ WILLIAM

William Clifton (1698 - x) britischer Jurist und Botaniker, war u.a. Gouverneur von Florida, 'Attorney General' in Georgia, sandte Pflanzen an → John Ellis

Cliftonia Banks ex C.F.Gaertn. 1807 (Cyrillaceae)

(!) Hinweis ... *Cliftonia Harv. 1859 (Algae)* ... ist nach → George Clifton benannt

- CLINE _ MOLLY NIEDELSKI (fl. 1983) amerikanische Botanikerin (Mykologin), schrieb mit anderen (u.a. → S.D. Cline) 1983 'The Teleomorph of Cristulariella moricola' — (M.N.Cline)
- CLINE _ S.D. (fl. 1983) amerikanische(r) Botaniker(in) (Mykologie), schrieb mit anderen (u.a. → Molly Nieldalski Cline) 1983 'The Teleomorph of Cristulariella moricola' — (S.D.Cline)

CLINTON _ DE WITT

De Witt Clinton (1769 - 1828) amerikanischer Jurist und Politiker, war u.a. Bürgermeister in New York City (zwischen 1803 - 15), später dann Gouverneur des Staates New York, setzte sich für den Bau des Erie-Kanals ('Clinton's ditch') ein, förderte die Naturwissenschaften, Vater von → George William Clinton (1807 - 1885), (Mineral 'Clintonit')

Clintonia Raf. 1818 (Convallariaceae—Liliaceae) → New Fl. Bot. N. Amer. 77. 1836, → Amer. Monthly Mag. & Crit. Rev. 2: 266. 1817-1818 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*Dedicated to my friend the worthy D. Clinton a worthy Philosopher, Naturalist and Botanist as eminent as Jefferson.*'

Clintonia Douglas ex Lindl. 1829 (Campanulaceae) → Edwards's Bot. Reg. 15: ad t 1241. 1829 — David Douglas ... John Lindley ... '*In memory of his Excellency De Witt Clinton, late Governor of the State of New York, — an amiable, excellent man, and a distinguished patron of American investigation. He was the author of several ingenious treatises in different branches of Natural History; and may be truly said to have deserved well of science, both in his own country and in all the world.*'

Wittea Kunth 1850 (Campanulaceae) → Abh. Königl. Akad. Wiss. Berlin 1848: 32. 1850 — Carl Sigismund Kunth ... '*Über ... Clintonia habe ich mich bereits früher ausgesprochen, bemerke bloß noch, was den Namen der letztern betrifft, dass ihr dieser verbleiben muss, und der später von Hrn. Lindley, dem Gouverneur de Witt Clinton zu Ehren, einer Gattung aus der Familie der Campanulaceen beigelegt vielleicht in Wittea umzuändern sein dürfte.*'

- CLINTON _ GEORGE WILLIAM (1807 - 1885) amerikanischer Jurist, Politiker, (Amateur-)Botaniker (Mykologe), war u.a. Bürgermeister, Richter in Buffalo, gründet 1861 und leitete dann 20 Jahre lang die Gesellschaft des Buffalo Museum of Science, veröffentlichte 1882 einen 'Catalogue of the Native and Naturalized Plants of the City of Buffalo and its Vicinity', Sohn von → De Witt Clinton (1769 - 1828) — (Clinton)

CLIVE _ CHARLOTTE FLORENTINA

Charlotte Florentina Clive, *verh. Charlotte Florentina Percy, 3. Herzogin von Northumberland (1787 - 1866) englische Adlige und Pflanzenliebhaberin, zog an ihrem Londoner Stadtsitz 'Syon House' (mit Gewächshäusern) viele südafrikanische Pflanzen, erhielt vieles über → James Bowie, brachte die nach ihr benannte 'Clivia nobilis' erstmals in Europa zum Blühen, war auch zeitweise Erzieherin der späteren Königin → Victoria

Clivia Lindl. 1828 (Amaryllidaceae) → Bot. Reg. 14: ad t 1182. 1828 — John Lindley ... '*We have named this genus in compliment to her Grace the Duchess of Northumberland, to whom we are greatly indebted for an opportunity of publishing it. Such a compliment has long been due to the noble family of Clive; and we are proud in having the honour of being the first to pay it.*'

CLOËZ _ FRANÇOIS STANISLAS

François Stanislas Cloëz (1817 - 1883) französischer Chemiker, war u.a. am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, erforschte pflanzenphysiologische Vorgänge, arbeitete u.a. über das Eukalyptusöl und wird daher auch mit 'Eucalyptus cloëzianus' geehrt, war Gründer und später Präsident der Chemischen Gesellschaft in Frankreich

Cloëzia Brongn. & Gris 1863 (Myrtaceae) → Bull. Soc. Bot. France 10: 574. 1863 — Adolphe Theodor Brongniart ... Jean Antoine Arthur Gris ... '*Le premier de ces genres [Cloëzia et Spermolepis] a été consacré par nous à M. Cloëz, aide de chimie au Muséum d'histoire naturelle de Paris, dont les recherches sur la respiration des plantes et sur divers points de la composition chimique des végétaux ont fait faire de nouveaux progrès à la physiologie végétale.*'

CLOISEL _ J.

J. Cloisel (fl. 1891), sammelte teils mit → George Francis Scott-Elliot auf Madagascar u.a. auch diese Pflanze als No. 35 bei Port Dauphin, sammelte ausserdem Lemuren, die ans Muséum nationale d'histoire naturelle in Paris kamen

Cloiselia S.Moore 1906 (Asteraceae) → J. Bot. 44: 148. 1906 — Spencer Le Marchant Moore ... (bc)nennt ihn als Sammler mit ... '*Hab. Port Dauphin; Cloisel, No. 35.*'

CLOS _ DOMINIQUE

Dominique Clos (1821 - 1908) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Toulouse 1853 - 89 in Nachfolge von → Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon, befasste sich mit der Missbildung von Gewächsen und der Pflanzengeographie, bearbeitete Pflanzen aus Chile für → Claude Gay, schrieb u.a. 'Fascicule d'observations de tératologie végétale', 'Le polymorphisme floral et la phytographie', war Freund und Mitarbeiter des Autors → Ezechiel Jules Rémy — (Clos)

Closia J.Rémy 1849 (Asteraceae) → Fl. Chil. (Gay) 4(1): 119. 1849 — Ezechiel Jules Rémy ... '*Este género, que con duda colocamos en esta tribu, pues convendría quizá mejor añadirlo a las Senecionéas, incluye una sola especie de Chile. Le dedicamos al señor Clos, nuestro amigo y colaborador.*'

CLOWES _ JOHN

John Clowes (1777 - 1846) englischer Geistlicher, auch Orchideenzüchter aus/in der Nähe von Manchester, brachte als Erster die Typus-Art zum Blühen, seine Sammlung ging 1846 an Kew

Clowesia Lindl. 1843 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 29(Misc.): 25. 1843 — John Lindley ... '*It is a native of Brazil, and first flowered at Broughton Hall, near Manchester, with the Rev. Mr. Clowes, a zealous cultivator of Orchidaceae, after whom it is named.*'

CLOZEL _ MARIE FRANÇOIS JOSEPH

Marie François Joseph Clozel (1860 - 1918) französischer Kolonialverwalter, war u.a. in Französisch Sudan, General-Gouverneur von Französisch Westafrika, in beiden Funktionen Nachfolger von → William Merlaud-Ponty, hatte grosses Interesse an der eingeborenen Bevölkerung und ihren Bräuchen, versuchte auch die Kooperation mit den Clanchefs, schrieb über Ethnographie

Clozelia A.Chev. 1911 '1912' (Anacardiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 58(Mem. 8d): 152. 1911 '1912', → Agric. Prat. Pays Chauds 10(1): 90, 463. 1910 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... gibt keine etymologische Erklärung, verweist auf eine weitere Literaturstelle ... '*A. Micraster A.Chev. et A.Guillaumin = Clozelia nov. gen. A. Chev. mss (par erreur: Clozella Courtet Agr. Pays Chauds, 1910. 1^{er} sem., p. 463 nom. nud.)*' — in dieser Literatur gibt der General-Gouverneur Clozel 1909 eine Anordnung heraus (p. 90), auf p. 463 findet sich ... '*N. 51 - Burséracée - Clozella sp.*'

CLUSIUS (ECLUSE) _ CAROLUS (CHARLES DE L')

Charles de l'Ecluse (*lat. Carolus **Clusius**) (1526 - 1609) flämischer Arzt und Botaniker, war 1573 - 88 in Wien für die kaiserlichen Gärten zuständig, hatte Kontakt zu vielen Gelehrten und Gesandten, erhielt vor allem durch → Ogier Ghislain de Busbecq und dessen Nachfolger → David Ugnad von Sonnegg und Preyburg in Konstantinopel viele Pflanzen (u.a. Rosskastanie und 'Trapezundpflaume', unseren heutigen Kirschlorbeer), ging dann aus Glaubensgründen erst nach Frankfurt a.M., wurde 1593 durch → Maria de Brimeu Professor

der Botanik und Leiter des BG in Leiden, reiste in ganz Europa u.a. mit → Mathieu de l'Obel in England und mit Jacob Fugger in Spanien und Portugal, schrieb u.a. 'Rariorum plantarum historia' mit einem speziellen Teil 'Fungorum in Pannoniis ...' über Pilze, übersetzte das 'Cruydeboeck' von → Rembert Dodoens ins Französische und Niederländische, 'Dos Libros' von → Nicolas Bautista Monardes und Werke von → García de Orta — (Clus.)

Clusia L. 1753 (Clusiaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 20. 1703, → Sp. Pl. 1: 509. 1753 — Carl von Linné ... nimmt Bezug auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Carolus Clusius Atrebatensis, natus est anno 1526. In inquirendis plantis diligentissimus, quarum sicut & verum aliarum naturalium studio flagavit, ut Hispania, Lusitania, Gallia, Germania, Pannonia, Anglia, Belgioque peragratis, nondum satis ipse sibi fecerit, ac longiora & molestiora itinera suscepisset, si votis valetudo respondisset. Scripta sua omnia ad incudem revocavit, extremamque manum addidit, & in duos Tomos digessit. Lugduni-Bataworum obiit Calebs, an. 1609 ...*'

Clusiella Planch. & Triana 1860 (Calophyllaceae—Clusiaceae) → Ann. Sci. Nat. ser. 4, 14: 253. 1860 — Jules Émile Planchon ... José Jerónimo Triana ... nehmen Bezug zu Clusia L. ... '*Mais l'ensemble de sa structure ... en fait plutôt une Clusée ...*'

Clusianthemum Vieill. 1865 (Clusiaceae) → Bull. Soc. Linn. Normandie 9: 338. 1865 — Eugène Vieillard ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, nimmt lediglich Bezug zu Guttiferae/Trib. Clusiaceae

Clusiaphyllum E.W.Berry 1930 (Fossil) → Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 156: 113. 1930 — Edward Wilber Berry ... '*... a new form genus, Clusiaphyllum, is erected for its reception, the name denoting the family to which it belongs, since Clusiaceae is used about as often as Guttiferae for the family and is probably more in keeping with the taxonomy of family names if such can be considered to be governed by any canons of nomenclature.*'

CLUYT (CLUTIUS) _ OUTCERT

Outcert Cluyt (*lat. Augerius Clutius) (1577 - 1636) holländischer Arzt, Botaniker und Entomologe, war am BG in Leiden, gestaltete zeitweise auch den BG der Universität in Montpellier, reiste und sammelte in Spanien und Nordafrika, praktizierte dann als Arzt in Amsterdam, schrieb ein Werk über Eintagsfliegen sowie 'De nucce medica' (behandelt darin u.a. die Kokosnuss und die Tulpe)

Clutia L. 1753 (Peraceae) → Sp. Pl. 2: 1042. 1753, → Index Pl. Hort. Acad. Lugd.-Bat. 2: 260. 1727 — Carl von Linné ... verweist auf Herman Boerhaave ... dieser schreibt ... '*Memoria Augerii Clutii commendatur ex appellatione huius arbusculae.*'

Clytia Stokes 1812 (Euphorbiaceae—Peraceae) → Bot. Mat. Med. IV: 548. 1812 — Jonathan S. Stokes ... gibt keine Erklärung zur Benennung, wechselt zwischen der Schreibweise 'Clytia' und 'Cluytia'

Cluytia Steud. 1840 (Euphorbiaceae—Peraceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 225. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt verschiedene Genera und Arten von verschiedenen Autoren u.a. Cluytia — ist nach IPNI nom. inval. — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

Cluytiandra Müll.Arg. 1864 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → J. Bot. 2: 328. 1864 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... '*Flores masculi ut in Cluytia*'

CLYMENE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Clymene (*griech. Klymene/Κλυμένη, *lat. Clymene), nach der griechischen Mythologie (und auch je nach Literatur) mit → Jason die Mutter der → Atalante, auch eine Gefährtin des Sonnengottes → Helios, hatte mit ihm die Kinder → Aegle, → Phaethusa, → Lampetia und Phaeton

Clymenia Swingle 1939 (Rutaceae) → J. Arnold Arb. 20: 251. 1939 — Walter Tennyson Swingle ... '*From the Greek ... a mythological Greek character, sometimes said to be the mother of Atalanta (for whom Correa da Serra named the genus Atalantia, a rather close relative of Citrus), but more often held to be either the daughter of the Titan, Oceanus, and mother of Atlas or else a consort of Jupiter and mother of the ill-fated Phaeton ...*'

CLYMENE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR – OKEANIDE)

Clymene (*griech. Klymene/Κλυμένη, *lat. Clymene), nach der griechischen Mythologie eine Okeanide, eine Tochter von Okeanos und Tethys, ist mit dem Titanen Iapetos u.a. die Mutter des → Prometheus und → Atlas

Clymene W.A.Nelson 2011 (Algae) → J. Phycol. 47(5): 1138. 2011 — Wendy Alison Nelson ... '*From Greek mythology, Clymene is one of the Oceanids, daughter of Oceanus and Tethys.*'

CLYMENUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Clymenus (*griech. Klymenos/Κλύμενος, *lat. Clymenus), nach der griechischen Mythologie und je nach Literatur ein Sohn der → Althaia und des Oineus, mythischer König von Orchomenos in Böotien

Clymenum Mill. 1754 (Fabaceae—Leguminosae) → Critica Botanica (Linné) 76. 1737 ('Sekundär-Literatur') — Philip Miller ... macht keinerlei Angaben zur Benennung, Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomine Generica – Regum' ... '*CLYMENUM. – Clymenus rex.*'

CLYTIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Clytia (*griech. Klytia/Κλυτία, *lat. Clytia), nach der griechischen Mythologie die eifersüchtige Schwester der → Leucothoe, beide wurden vom Sonnengott Phoebus begehrt, nach ihrem Verrat und dem Tod von Leucothoe dann aber von ihm gemieden, die Götter verwandelten sie in diese Pflanze, die ihre Blüte nun immerzu der Sonne zuwenden muss

Heliotropium L. 1753 (Boraginaceae) → Sp. Pl. 1: 130. 1753, → Pinax Theatri Bot. VII: 253. 1623 — Linné verweist u.a. auf Caspar Bauhin, dieser schreibt ... '*Heliotropium ... quod folia cum Sole circumagat.*'

Helianthemum Mill. 1754 (Cistaceae) → Flora Mythologica (Dierbach) 163. 1833 (Sekundär-Literatur) — (Philip Miller ...) Johann Heinrich Dierbach ... '*Clytie ... verwandelten die Götter in eine Blume, die allezeit ihre Corolle gegen die Sonne hin wendete ... Es ist Helianthemum roseum Decandolle ...*'

CNEFELIUS _ JOHANNA 'HANSLI' EMILIE LUISE

Johanna 'Hansli' Emilie Luise Cnefelius, *geb. Hegner (1889 - 1971), war aus Freiburg i.Br. verheiratet mit dem ebenfalls aus Freiburg i.Br. stammenden Juristen Wilhelm Josef Ludwig Cnefelius (1887 - 1941), einem Direktor/Vorstandsvorsitzender der REGENO Versicherungsgesellschaft des Reichverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften AG und REGENO Lebensversicherungsbank in Berlin, war eine gute Bekannte des Autors → Anton Karl Schindler (1879 - 1964), wahrscheinlich ging sie nach dem Tod ihres Mannes in die USA bzw. folgte ihrer Tochter Hadumoth Anna Cnefelius (1916 - 1997), die an der Bibliothek der Yale Universität in New Haven/Connecticut arbeitete — zwischen den Universitäten Yale und Freiburg bestehen enge Beziehungen

Hanslia Schindl. 1924 (Fabaceae—Leguminosae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 20: 276. 1924 — Anton Karl Schindler ... '*Genus nominatum in laudem amicae carissimae Hansli Hegner, uxoris Cnefelii.*'

Hegnere Schindl. 1924 (Fabaceae—Leguminosae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 20: 284. 1924 — Anton Karl Schindler ... '*Genus dicatum amicae carissimae, dominae Hansli Hegner, uxori Cnefelii.*'

COATES _ J.

J. Coates, erforschte australische Bäume

Coatesia F.Muell. 1862 (Rutaceae) → Fragm. (Mueller) 3: 26. 1862 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus clarissimo J. Coates, lignorum Australiae indagatori dicatum, a Geijera jam praefloratione petalorum, discedit.*'

COBO _ BERNABÉ

Bernabé Cobo y Peralta (1582 - 1657) spanischer Geistlicher, Geschichtsschreiber und Naturforscher, verliess schon mit 15 Jahren Spanien und wurde dann Priester/Jesuitenmissionar in Peru (Cuzco, La Paz, Arequipa), lebte 1631 - 42 auch in Mexiko, erlernte die unterschiedlichen Dialekte der einheimischen Bevölkerung, machte Aufzeichnungen aller Art, auch zur Botanik, schrieb 'Historia del Nuevo Mundo' in 3 Teilen (wovon nur der 1. und ein kleiner Teil des 2. erst lange nach seinem Tod aufgefunden und 1890 veröffentlicht wurden) mit der Geschichte Perus und Mexikos, einer Beschreibung der Philippinen und Molukken (nach Hörensagen!), wichtigen Beiträgen zur Botanik (z.B. über die Kartoffel), Zoologie und allgemein zur Naturwissenschaft (beschrieb z.B. den später so benannten Humboldtstrom), auch enthalten ist eine detaillierte Schilderung des Wegesystems, das Cuzco mit heiligen Orten für jeden der 328 Tage des Inka-Kalenders verbindet

Cobaea Cav. 1791 (Cobaeaceae—Polemoniaceae) → Icon. (Cavanilles) 1: 11. 1791 — Antonio José Cavanilles ... '*In memoriam Barnabae Cobo Jesuitae Giensis. Hic posteaquam quinquaginta et amplius annos in utraque America vixerat, naturalem novi orbis historiam decem libris magna diligentia scripsit medio circiter saeculo XVII. MS. vidi apud laudatum Mugnozium., qui praelo illud mandare decrevit.*'

COBRES (KOBRES) _ JOSEPH PAUL VON

Joseph Paul Ritter von Cobres (Kobres) (1747 - 1823) deutscher (Augsburger) Adliger und Bankier, auch Geologe, Mineraloge, war Ritter des Reichs- und Malteserorden, förderte die Botanik, legte mit 'Deliciae cobresianae' eine Büchersammlung zur Naturgeschichte an, Mitglied in der Naturforschenden Gesellschaft in Halle — (Cobres)

Kobresia Willd. 1805 (Cyperaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(1): 205. 1805 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Hoc a Carice distinctissimum genus in memoriam Nobiliss. de Kobres Augustae Vindelicorum historiae naturalis promotoris maximi dixi.*'

Kobresia Pers. 1807 (Cyperaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(2): 534. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt Bezug zu *Kobresia Willd.*, schreibt auch *Cobresia*, macht keine Angaben zur geehrten Person

Cobresia Pers. 1807 (Cyperaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(2): 534. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt (u.a. in dieser Schreibweise) Bezug zu *Kobresia Willd.*, macht jedoch keine Angaben zur geehrten Person

COCCHI _ ANTONIUS

Antonius Cocchi (1695 - 1758) italienischer Arzt und Botaniker, Professor für Anatomie und Chirurgie in Florenz, errichtete mit → Pier' Antonio Micheli die Societä Botanica Fiorentina (wieder), übersetzte u.a. griechische Texte zu chirurgischen Themen ins Lateinische, schrieb über die Bäder von Pisa und ihre Wirkung gegen Rheuma, war der erste Italiener, der 1732 in die englische Freimaurerloge von Florenz aufgenommen wurde, verfügte, dass und wie nach seinem Tod eine Autopsie durchgeführt werden soll

Cocchia Boehm. 1770 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Pl. Cult. Mem. Nom. 28. 1770 — Georg Rudolph Boehmer ... nennt ... '*Cocchia Mich. — Anton Cocchius, Anat. et Med. Prof. Rom.*'

COCCONI _ GIROLAMO

Girolamo Cocconi (1822 - 1904) italienischer Arzt und Botaniker (Mykologe) und Hygieniker, Professor an der Universität in Bologna, befasste sich auch mit der Tiermedizin, schrieb u.a. 'Flora della Provincia di Bologna' — (Cocc.)

Cocconia Sacc. 1889 (Fungi) → Syll. Fung. 8: 738. 1889 — Pier Andrea Saccardo ... '*Elym. a cl. botanico italico Hieron. Cocconi.*'

COCHEM – (INDIGE PERSON)

Cochem, indigener Indianerhäuptling in Südkalifornien/Baja Californica

Cochemia (K.Brandege) Walton 1899 (Cactaceae)

COCHISE – (INDIGE PERSON)

Cochise (ca. 1805 - 1874) indigener (amerikanischer) Chiricahua-Apache-Häuptling, kämpfte Jahrzehnte lang vergeblich gegen die Besiedelung des Stammesgebietes im nördlichen Mexiko und südlichen Kalifornien/Arizona durch die 'Weissen'

Cochisea W.H.Earle 1976 (Cactaceae) → Saguaroland Bull. 30(6): 65. 1976 — W. Hubert Earle ... '*It was found in southeast Cochise County, Arizona, and the genus is named for the Apache chief Cochise, whose tribe roamed the hills where the plant grows.*'

- COCHRAN _ ALYSSA T. (fl. 2014) amerikanische Botanikerin, Farn-Spezialistin an der Universität von North-Carolina in Wilmington — (A.T.Cochran)

COCHRANE _ THOMAS

Thomas Cochrane, 10. Earl of Dundonald (1775 - 1860) englischer Adliger und Marine-Offizier (zuletzt Admiral), machte sich durch seine scharfe Kritik an der britischen Kriegsführung in der Admiralität viele Feinde, wurde trotz seiner Erfolge des Kommandos enthoben und erst 1832 rehabilitiert, kämpfte bis dahin erfolgreich in chilenischen, brasilianischen und griechischen Unabhängigkeitskriegen, setzte sich vor allem auch für Verbesserungen und Neuerungen auf den Schiffen ein (Gasbeleuchtung, Dampfturbinen), schrieb u.a. 'The autobiography of a seaman' und 'Notes on the mineralogy, government and condition of the British West-Indian islands'

Cochranea Miers 1868 (Boraginaceae) → Trav. Chil. 2: 529. 1826, → Ann. Mag. Hist. ser. 4, 2: 124. 1868 — John Miers ... nennt in der 1. Literatur (in der 'List of plants' im Appendix D) ... '*Cochranea conferta.*', Lord Cochrane ist auf vielen Seiten des Buches genannt, s. dazu das 'Table of Contents', in der 2. Literatur steht ... '*This genus, proposed by me in 1825, upon a Chilian plant, was afterwards described as a variety of the Heliophyllum stenophyllum, Hook. & Arn. It differs from Heliophyllum in the peculiar habit of the plants ... branches ...*'

COCKAYNE _ LEONARD C.

Leonard C. Cockayne (1855 - 1934) (englisch-)neuseeländischer Botaniker, Lehrer, unterrichtete zunächst ab 1877 in Queensland/Australien, dann ab etwa 1880 in Neuseeland, lebte 1904 - 14 in Christchurch, danach in Wellington, befasste sich u.a. mit der Hybridisierung von Pflanzen, sammelte z.B. 1907 auf einer Expedition zu den antarktischen Inseln, schrieb einiges u.a. 'The vegetation of New Zealand', 'The Cultivation of New Zealand Plants' und 'Report on a botanical survey of Stewart Island' — (Cockayne)

Cockaynea Zotov 1943 (Poaceae) → Trans. & Proc. Roy. Soc. N. Z. 73: 233. 1943 — Victor Dmitrievich Zotov ... (be)nennt ihn als Autor u.a. mit ... '*Cockayne, L., 1919. N.Z. Journ Agric., vol. xxii.*'

COCKBURN _ CHARLES 'CAROL' JAMES

Charles 'Carol' James Cockburn (1859 - 1900) britischer Militär-Offizier ('2nd Lieutenant'), nahm an der Sokotra-Expedition von → Isaac Bayley Balfour teil, sammelte mit diesem, zeichnete u.a. 'Dracaena cinnabari'

Cockburnia Balf.f. 1883 (Globulariaceae—Plantaginaceae) → Botany of Socotra (Balfour f.) 231. 1888, → Trans. Roy. Soc. Edinb. 31: XI-XIII, tab. XCVI. 1888, → Proc. Roy. Soc. Edinb. 12: 90. 1884 '1883' — Isaac Bayley Balfour ... '*After Lieut. J.G. [sic !] Cockburn, 6th Royal Regiment, a member of our expedition.*'

(!) Hinweis ... Balfour täuschte sich jedoch eventuell im korrekten Namen, Regiment und Rang

COCKERELL _ THEODORE DRU ALISON

Theodore Dru Alison Cockerell (1866 - 1948) (britisch-)amerikanischer Naturforscher (Botanik, Zoologie/Entomologie, Paläontologie), Dozent/Professor der Zoologie an der Universität von Colorado 1904 - 34, leitete während des 2. Weltkrieges das Desert Museum in Palm Springs/California, war zuvor auch Kurator am Museum in Kingston/Jamaica, Professor der Entomologie an einer landwirtschaftlichen Versuchseinrichtung in New Mexico, reiste und sammelte auf Jamaica und in New Mexico, schrieb insbesondere zur dortigen (fossilen) Fauna, aber auch zur Flora, war mit → Wilmatte Porter Cockerell (1869 - 1957) verheiratet — Cockerell^[PNI-IPPNI]

Cockerellia (R.T.Clausen & C.H.Uhl) Á.Löve & D.Löve 1985 (Crassulaceae) → Taxon 34: 351. 1985 — Robert Theodore Clausen ... Charles Harrison Uhl ... Åskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... '*Name honoring T.D.A. Cockerell, a British-American biologist in Colorado.*'

COCKERELL _ WILMATTE PORTER

Wilmatte Porter Cockerell, *geb. Porter (1869 - 1957) amerikanische Lehrerin/Professorin, Botanikerin, Entomologin und Paläontologin, unterrichtete u.a. in Las Vegas, später in Boulder/Colorado und Jackson/Mississippi, unternahm zahlreiche Sammeltouren und -reisen u.a. in New Mexico, Guatemala, Japan und Afrika sowohl alleine als auch mit ihrem Mann → Theodore Dru Alison Cockerell (1866 - 1948), beide (be)schrieben einiges (insbesondere zu Insekten und Insekten-Fossilien)

Wilmattea Britton & Rose 1920 (Cactaceae) → Cactaceae (Britton & Rose) 2: 195. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... '*The genus is named in honor of Mrs. T.D.A. Cockerell (Wilmatte P. Cockerell) in recognition of her many discoveries of rare plants and animals in Central America.*'

CODAZZI _ GIOVANNI BATTISTA AGOSTINO

Giovanni Battista Agostino Codazzi (*span. Agustín Codazzi) (1793 - 1859) italienischer Militär, Geograf und Kartograf, diente in der Armee von → Napoleon, bereiste nach dessen Sturz Nordeuropa, dann Venezuela und bot → Simón Bolívar seine militärischen Kenntnisse an, erhielt u.a. den Auftrag, Grenzverläufe zu kartografieren, gründete mit → Alexander Benitz die Colonia Tovar/Venezuela, wurde 1846 Gouverneur des Bundesstaates Barinas, war später als Kartograf in Kolumbien, entdeckte dort Stein-Skulpturen am Rio Magdalena, ein Dorf in Kolumbien wurde nach ihm benannt (starb dort an Malaria)

Codazzia H.Karst. & Triana 1854 (Bignoniaceae) → Nuev. Jen. Esp. 4, 17. 1854 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... José Jerónimo Triana ... '*.. en honor del señor Coronel de Ingenieros Agustín Codazzi, conocido por sus trabajos jeográficos de Venezuela i Nueva Granada.*', und auf Seite 4 im Prolog erwähnt Triana seinen Freund Karsten als Co-Autor ... '*Habiendo tenido la jenerosidad de unir a nuestro nombre oscuro, el suyo, respectable por los descubrimientos con que ha enriquecido la ciencia, nuestro amigo el Dr. H. Karsten, naturalista alemán, bastante tenemos que oponer a la desconfianza con que haría mirar este ensayo nuestra notoria insuficiencia.*'

CODD _ LESLIE EDWARD WOSTALL

Leslie Edward Wostall Codd (1908 - 1999) südafrikanischer Botaniker, Taxonom, Direktor des Botanical Research Institute in Pretoria in Nachfolge von → Robert Allen Dyer 1963 - 73, befasste sich ab 1937 zunächst mit (Weide-)Gräsern, arbeitete für den Botanical Survey of South Africa, unternahm häufige Sammelreisen in den Krüger Nationalpark, schrieb u.a. 'Trees and Shrubs of the Kruger National Park', 'Memoirs of the Botanical Survey of South Africa' und mit Mary Gunn 'Botanical Exploration of Southern Africa' (über südafrikanische Pflanzen und -sampler sowie botanische Illustrationen) — (Codd)

Coddia Verdc. 1981 (Rubiaceae) → Kew Bull. 36: 509. 1981 — Bernard Verdcourt ... '*Named for Dr. L.E.W. Codd, a former director of the Botanical Research Institute, Pretoria.*'

CODDINGTON _ HENRY

Henry Coddington (1798 - 1845) englischer Geistlicher und Naturphilosoph, war am Trinity College in Cambridge, schrieb 1825 'An Elementary Treatise on Optics', war Mitglied der Royal Society und weiterer Gesellschafter

Coddingtonia Bowdich 1825 (Rubiaceae)

COEMANS _ HENRI EUGÈNE LUCIEN GAËTAN

Henri Eugène Lucien Gaëtan Coemans (1825 - 1871) belgischer Geistlicher und Botaniker (Mykologe), arbeitete in Gent (u.a. 1853 - 63 als Priester/Vikar) und Bonn (als Botaniker u.a. mit → Ferdinand Gustav Julius von Sachs), schrieb u.a. 'Observationes lichenologicae' sowie zu fossilen Pflanzen, war mit → Jean Kickx d.J. befreundet — (Coem.^[PNI-IPPNI])

Coemansia Tiegh. & G.Le Monn. 1873 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5, 17: 392. 1873 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... George Le Monnier ... '*Notre plant a donc une grande analogie avec le Kickxella de Coemans ... C'est à la fois pour consacrer la découverte de ces deux types voisins par Coemans, et pour rappeler le renversement du bras sporifère qui caractérise notre plante, que nous l'appelons Coemansia reversa.*'

Coemansia Marchal 1879 (Araliaceae) → Bull. Acad. Roy. Sci. Belgique ser. 2, 47: 94. 1879 — Élie Marchal ... '*Nous dédions ce genre à Eugène Coemans, l'un de nos cryptogamistes les plus distingués et le promoteur des études paléophytologiques dans notre pays.*'

- COESEL _ PETER F.M. (Petrus Franciscus Marius Coesel) (1941 - x) niederländischer Botaniker (Algologe) an der Universität Amsterdam (Department of Aquatic Ecology and Institute for Systematics and Ecology), schrieb viel zu Desmidiaceae z.B. 'Desmids of the lowlands : 'Mesotaeniaceae' and 'Desmidiaceae' of the European lowlands' und 'De Desmidiaceën van Nederland' — (Coesel)

COE-TEIXEIRA _ BEULAH

Beulah Coe-Teixeira (1925 - x) brasilianische Botanikerin und Pflanzensammlerin, war in São Paulo, Spezialistin für Lauraceae, schrieb das mehrbändige Werk 'Lauráceas do Estado de São Paulo ...' (1963), auch eine 'Bibliografia comentada de etnobotânica', wurde geehrt mit 'Ocotea *beulahiae*' Baitello (Lauraceae) — (Coe-Teix.)

Beulahmonas Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 236. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... 'Dedicavi hanc genere in honorem Dom. Beulah Coe Teixeira, botanico, Inst. Betan. Sao Paulo, Brasil.'

COGNIAUX _ CÉLESTIN ALFRED

Célestin Alfred Cogniaux (1841 - 1916) belgischer Botaniker (Bryologe), Dozent und Kurator am BG in Brüssel 1872 - 80, Lehrer/Professor der Naturgeschichte 1880 - 1901 u.a. in Verviers, war auch Vizekonsul für Brasilien, arbeitete vor allem über Orchideen, Cucurbitaceae und Melastomataceae und schrieb einiges dazu, verfasste z.B. ein 'Dictionnaire iconographiques des orchidées' — (Cogn.)

Cogniauxia Baill. 1884 (Cucurbitaceae) → Bull. Soc. Linn. Paris 1: 423. 1884 — Henri Ernest Baillon ... 'Sur un nouveau genre *Cogniauxia*. — *M. Cogniaux*, dont le nom devrait demeurer attaché à la famille des Cucurbitacées, dont il a été le monographe, a reconnu les affinités du genre que nous lui consacrons avec les *Eureiandra* de l'Afrique tropicale ... Si le nom générique que je propose existait déjà, je le remplacerais par celui de *Cogniauxiella*.'

Cogniauxella Baill. 1884 (Cucurbitaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 423. 1884 — Henri Ernest Baillon ... 'Sur un nouveau genre *Cogniauxia*. — *M. Cogniaux*, dont le nom devrait demeurer attaché à la famille des Cucurbitacées, dont il a été le monographe, a reconnu les affinités du genre que nous lui consacrons avec les *Eureiandra* de l'Afrique tropicale ... Si le nom générique que je propose existait déjà, je le remplacerais par celui de *Cogniauxella*.' — Baillon sorgte mit der Version '-ella' vor, falls der Name *Cogniauxia* bereits vergeben gewesen wäre

Biscogniauxia Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 398. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Biscogniauxia* OK. = *Nimmularia* Tul. 1863 non Gron. 1762 ... Infolge obiger Wiederherstellung von *Nimmularia* Gron. muss die homonyme Pilzgattung einen neuen Namen erhalten. Sie ist sonst namenfrei und widme ich sie dem verdienten Monographen der Cucurbitaceen und Melastomaceen A. Cogniaux. Da es aber schon eine *Cogniauxia* giebt, setze ich das von *Cogniaux* selbst zuerst für solche Fälle angewendete Präfix Bis vor den Namen.'

Neocogniauxia Schltr. 1913 (Orchidaceae) → Symb. Antill. (Urban) 7: 495. 1913 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... 'Es macht mir besondere Freude, diese neue Gattung reizender Arten Herrn Prof. Dr. A. Cogniaux widmen zu können, welcher durch seine vorzüglichen Arbeiten über die Orchidaceen der Flora Brasiliens und Westindiens so viel zur Kenntnis der Orchidologie Amerikas beigetragen hat.'

Cogniauxiocharis (Schltr.) Hoehne 1944 (Orchidaceae) → Arq. Bot. Estado Sao Paulo n.s. 1: 132. 1944 — (Friedrich Richard Rudolf Schlechter) ... Frederico Carlos Hoehne ... erhebt die von Schlechter gebildete Sektion *Cogniauxiocharis* zum Genus mit der einzigen Art '*C. glazioviana*' aus '*Pelexia glazioviana*' Cogn. ... 'Sin.: *Pelexia* sect. *Cogniauxiocharis* Schltr. ... Schlechter quando se ocupa com o agrupamento das *Spiranthinae* já havia criado para a espécie qui apresentada, uma seção especial, à qual deu o nome *Cogniauxiocharis*, que aqui elevamos à categoria de gênero ... A unica espécie conhecida até presente momento é a *Cogniauxiocharis Glazioviana* (Cogn.) Hoehne ...'

COGSWELL _ JOSEPH GREEN

Joseph Green Cogswell (1786 - 1871) amerikanischer Jurist, Bibliothekar, Bibliograph und Lehrer, arbeitete zunächst einige Jahre als Jurist in Maine, reiste dann einige Jahre in Europa, war interessiert an der Naturgeschichte, übernahm 1820 - 23 eine Professur für Geologie und Mineralogie in Harvard, versuchte dann ein verbessertes Schulsystem in Massachusetts und North Carolina einzurichten und arbeitete schliesslich als Bibliothekar und Herausgeber an der Astor Library in New York

Cogswellia Spreng. 1820 (Apiaceae) → Syst. Veg., ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 6: XLVIII. 1820 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... '*Nomen mutandum, cum jam sit Lomatia Rob. Brown. Dicimus in honorem Dr. J. Cogswell, Novaeboracensis Americani, hist. natural. cultoria indefessi.*'

COHEN _ ADELINE ETTA

Adeline Etta Cohen (2014 - x), Tochter des amerikanischen Botanikers und Autors → James I. Cohen (fl. 2009, 2025)

Adelinia J.I.Cohen 2015 (Boraginaceae) → Syst. Bot. 40(2): 617. 2015 — James I. Cohen ... '*This genus is named for my daughter, Adeline Etta Cohen (b. 2014), who makes every day better.*'

- COHEN _ JAMES I. (fl. 2009, 2015) amerikanischer Botaniker, Spezialist für Boraginaceae, war 2014 - 20 an der Kettering University in Flint/Michigan, dann Professor und Kurator des Herbars an der Weber State University in Ogden/Utah, Vater von → Adeline Etta Cohen (2014 - x) — (J.I.Cohen)

COHN _ FERDINAND JULIUS

Ferdinand Julius Cohn (1828 - 1898) deutscher Arzt, Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), Professor der Botanik und Pflanzenphysiologie und Direktor des Botanischen Museums in Breslau, befasste sich mit Algen, Pilzen, Bakterien und Botanik-Geschichte, schrieb u.a. zur 'Kryptogamen-Flora von Schlesien', 'Über Bakterien, die kleinsten lebenden Wesen' sowie ein zweibändiges Werk 'Die Pflanze' mit Kapiteln wie 'Goethe als Botaniker' oder auch 'Rousseau als Botaniker' — (Cohn)

Cohnia Kunth 1850 (Agavaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Enum. 5: 35. 1850 — Carl Sigismund Kunth ... '*... dicatum in honorem Doctoris Ferdinandi Julii Cohn, Wratislaviensis, qui egregiam ad seminis physiologiam edidit symbolam.*'

Cohnia Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 10: 928. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... '*Ich ergreife die willkommene Gelegenheit, Hrn. Dr. Cohn meine Hochachtung zu bezeugen.*'

Cohniella Pfitzer 1889 (Orchidaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler (Prantl) 2(6): 194. 1889 — Ernst Hugo Heinrich Pfitzer ... nimmt Bezug zu *Cohnia Rchb.f.*

Deuterocohnia Mez 1894 (Bromeliaceae) ... (die Pflanze erhielt den griechischen Zusatz 'deuter' (= zweite), da eine 'Cohnia' damals schon vorhanden war)

Cohniella Schröd. 1897 (Algae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 15: 373. 1897 — Ludwig Julius Bruno Schröder ... '*zu Ehren des Herrn Geh. Regierungsrathes Prof. Dr. Ferdinand Cohn sei diese Alge ... genannt.*'

- COIFFARD _ CLÉMENT (fl. 2013) ... (Paläo-)Botaniker, am Museum für Naturkunde in Berlin (Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung), schrieb vor allem zu Pflanzengattungen aus der Kreidezeit, und auch mit → Mary Elizabeth Cerrutí Bernardes de Oliveira, → Sarah Löwe und → Barbara Adelheid Rosina Mohr — (Coiffard^[P])

COINCY _ AUGUSTE HENRI DE

Auguste Henri de Coincy (Auguste Henri Cornut de la Fontaine de Coincy) (1837 - 1903) französischer Botaniker, war Spezialist für die spanische Flora, sammelte dort und in Marokko, schrieb 'Ecloga plantarum hispanicarum seu icones speciarum novarum' und 'Révision des espèces critiques du genre Echimium' — (Coincy)

Coincy Rouy 1891 (Brassicaceae) → Naturaliste (Paris) ser. 2, 13: 248. 1891 — Georges C. Chr. Rouy ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Hab. Espagne: prov. d'Albacete: Alcazar, fentes des rochers de la Sierra de la Mula. — (de Coincy, 28 mai 1890 ...).'

COKER _ WILLIAM CHAMBERS

William Chambers Coker (1872 - 1953) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Algologe), Professor für Botanik an der Universität von Nord-Carolina in Chapel Hill, 1944 wurde sein ehemaliger Schüler → John Nathaniel Couch sein Nachfolger, schrieb sehr viel zu Phanerogamen und Fungi u.a. zu Liriodendron, Achlys, Sarracenia, schrieb mit Couch 'The Gasteromycetes of the Eastern United States and Canada', gründete 1903 das dann nach ihm benannte Arboretum der Universität — (Coker)

Cokeromyces Shanor 1950 (Fungi) → Mycologia 42(2): 272. 1950 — Leland Shanor ... 'The genus is being named in honor of Professor William Chambers Coker.'

COLANI _ MADELEINE

Madeleine Colani (1866 - 1943) französische Archäologin, Geologin und Lehrerin, war bis 1916 Lehrerin/Professorin für Naturgeschichte an einer Schule in Hanoi, arbeitete dann 1917 - 27 beim Service géologique de l'Indochine, schliesslich an einem französischen Forschungsinstitut ('École française d'Extrême-Orient', mit dem Hauptsitz in Paris) zur vietnamesischen Frühgeschichte, war auch an der Vegetation der Kolonie (Tonkin) interessiert, schrieb u.a. 'Megalithes du Haut-Laos' und 'Sur quelques fossiles Ouralo-Permiens de Hongay', entdeckte diese Pflanze — (Colani)^[FFN]

Colania Gagnep. 1934 (Asparagaceae—Convallariaceae—Liliaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) ser. 2, 6: 190. 1934 — François Gagnepain ... 'Ce genre est dédié à M^{lle} Colani, géologue, qui, s'intéressant à la végétation de la colonie, a découvert la plante.'

COLBERT _ JEAN BAPTISTE

Jean Baptiste Colbert, Marquis de Seignelay (1619 - 1683) französischer Staatsmann, Gelehrter, Begründer des Merkantilismus, war unter Ludwig XIV. ein erfolgreicher Finanzminister und daneben auch für das Bauwesen, den Handel, Verkehr, die Marine, Kolonien, Kunst und Wissenschaft zuständig, gründete u.a. die französische Ost- und Westindien-Kompanie 1664, die Académie des sciences 1666, das Observatoire de Paris 1667, förderte Wissenschaftler und die Wissenschaften

Colbertia Salisb. 1807 (Dilleniaceae) → Parad. Lond. sub t 73. 1807 — Richard Anthony Salisbury ... 'In memoriam inclyti Colbert, Horti Regii Parisiensis fautoris, qui vites ibidem loco stirpium rariorum constitas ipse eradicaavit: itaque 'his saltem accumullem donis!'

COLDEN _ CADWALLADER

Cadwallader Colden (1688 - 1776) (irisch-)schottischer Arzt und Naturforscher (Botanik, Physik), ging 1710 in die USA (zunächst nach Philadelphia, wo eine Tante lebte) und praktizierte dort als Arzt, war u.a. auch (Vize-)Gouverneur von New York, befasste sich u.a. mit (Gelbfieber-)Epidemien und der New Yorker Hygiene, untersuchte die Vegetation seiner Umgebung, korrespondierte mit → Benjamin Franklin und Linné, schrieb u.a. 'Corollarium continens nova medicamenta' und 'The History of the Five Indian Nations', Vater von → Jane Colden verh. Farquhar (1724 - 1766), Amerikas erste Botanikerin

Coldenia L. 1753 (Boraginaceae) → Sp. Pl. 1: 125. 1753, → Fl. Zeyl. Praef., 6, 28. 1747 — Carl von Linné ... (be)nennt ihn mit ... 'De hisce nostris etiam loquamur temporibus & de Botanicis qui hodie strenue in castris Florae militant ... Coldemius Noveboracenses omnes examinat ...'

COLDEN _ JANE

Jane Colden, *verh. Farquhar (1724 - 1766) amerikanische Botanikerin (Amerikas erste Botanikerin), befasste sich mit der Flora von New York und entlang des Hudson Rivers, klassifizierte die Pflanzen nach dem System von Linné, zeichnete und tauschte Pflanzen und Samen mit vielen Botanikern u.a. mit → Peter Collinson und → John Bartram, schrieb eine 'Flora of New York', Tochter von → Cadwallader Colden (1688 - 1776), heiratete 1759 den Schotten William Farquhar — (Colden)

Coldenella J.Ellis 1821 (Ranunculaceae) → Corr. Linnaeus (J.E.Smith) 1: 94-95. 1821 — John Ellis ... in einem Brief an Linné ... '... Mr. Colden of New York has sent ... a new plant described by his daughter ... It is called ... Fibraurea, or Gold thread, from Miss Gorden of New York ... This young lady merits your esteem, and does honour to your System. She has drawn and described 400 plants in your method only: she uses English terms. Her father has a plant called after him Coldenia, suppose you should call this Coldenella or any other name that might distinguish her among your Genera.'

COLE _ EDITH

Edith Cole (1859 - 1940) britische Pflanzensammlerin, entdeckte die Gattung in Somaliland 1894 - 95 auf einer Expedition mit dem Ehepaar Lort-Phillipps, war die Freundin von → Louise Jane Lort-Phillips, sammelte mit ihr Pflanzen und Schmetterlinge, korrespondierte mit → William Turner Thiselton-Dyer und → John Gilbert Baker

Edithcolea N.E.Br. 1895 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1895: 220. 1895 — Nicholas Edward Brown ... (be)nennt diese Gattung nach der Sammlerin mit ... 'Habitat. - Somaliland ... Miss Edith Cole, Mrs. Lort Phillips.', schreibt ausserdem ... 'Miss Cole states that the plant grows to about a foot in height, and that the branches are decumbent at the base and very stout, being an inch or more in diameter.'

COLE _ GALBRAITH LOWRY

Galbraith Lowry Cole (1772 - 1842) britischer Militär-Offizier (u.a. General) und Politiker, Gouverneur auf Mauritius ab 1823 und am Kap 1828 - 33, diente zunächst in der Karibik, in Irland, Ägypten, Sizilien, im Kampf gegen → Napoleon in Spanien unter → Arthur Wellesley Duke of Wellington, setzte sich auch für eine nützliche Ausbildung 'farbiger' Kinder ein und förderte die Botanik

Colea Bojer 1837 (Bignoniaceae) → Bot. Mag. 55: ad t 2817. 1828, → Hortus Maurit. (Bojer) 220. 1837 — Wenceslaus Bojer ... bezieht sich auf 'Bignonia cole' ... 'The very formation of such an institution by Sir Galbraith Lowry Cole would alone entitle that gentleman to have his name commemorated in a plant, a native of the island which he has so ably governed. But his Excellency as well as Lady Cole, have further done every thing in their power to aid the cause of Botany, and have encouraged the transmission of plants to Europe to a very great extent. We have sincere pleasure, therefore, in giving greater publicity to this beautiful species of Bignonia, named in honour of the governor, by Mr. Bojer, in testimony of his respect and gratitude.'

Colea Bojer ex Meisn. 1840 (Bignoniaceae) Bezug zu Colea Bojer → Pl. Vasc. Gen. (Meisner)

2: 210. 1840 — (Wenceslaus Bojer ...) Carl Daniel Friedrich Meisner ... nimmt in einer Liste verschiedener Gattungen u.a. Bezug zu Colea *Bojer* (1837)

COLEBROOKE _ HENRY THOMAS

Henry Thomas Colebrooke (1765 - 1837) englischer Jurist, Kolonialverwalter und Botaniker; war 1783 - 1815 in Indien u.a. als Richter, studierte Sanskrit und indisches Recht, lehrte dies dann an einem College in Kalkutta, befasste sich auch intensiv mit der indischen Literatur; erkannte dabei auch die enge Verwandtschaft des Sanskrit mit den indogermanischen Sprachen, sammelte Pflanzen und hatte Kontakt zu → William Roxburgh, → William Jackson Hooker und → Aylmer Bourke Lambert, schrieb u.a. 'Description of select Indian Plants', 'On Boswellia and certain Indian Terebinthaceae' und natürlich 'A grammar of the Sanscrit language' und 'Dictionary of the Sanskrit Language', Cousin von → Emma Tankerville geb. Colebrooke (1752 - 1836) — (Colebr.)

Colebrookia Donn 1796 (Zingiberaceae)

Colebrookea Sm. 1806 (Lamiaceae) → Exot. Bot. 2: 111. 1806 — James Edward Smith ... 'Having been obliged to reduce the original *Colebrookea* to the older genus of *Globba* ... we are induced by the recommendation of Dr. Roxburgh, strongly seconded by Dr. Buchanan, to apply the same name to this new genus, in honour of Henry Thomas Colebrooke Esq., Chief Judge of the Supreme Civil and Criminal Courts for the natives of Bengal; a gentleman eminent for general literature, and especially for the pains he has taken respecting the history of the plants of that country.'

Colebrookia Roxb. ex Spreng. 1825 (Lamiaceae) → Syst. Veg. (Sprengel) ed. 16, 2: 713. 1825 — (William Roxburgh ...) Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt Bezug zu 'Colebrookia ternifolia' *Roxb.* — entspricht nach IPNI *Colebrookea Sm.*

Colebrockia Steud. 1840 (Lamiaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 396. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in einer Liste verschiedener Genera und Arten u.a. und in dieser Schreibweise ('Colebrockia') Bezug zu *Colebrookia Roxb. ex Spreng.* — (!) nur Liste ohne etymologische Aussagen

Colebrookia Donn ex T.Lestib. 1841 (Zingiberaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 15: 335, 339, 341. 1841 — James Donn ... Thémistocle Gaspard Lestiboudois ... nehmen mit der Schreibweise ('Colebrockia') Bezug zu *Colebrookia Roxb.* bzw. *Donn.*, nennen botanische Eigenschaften/Unterschiede — veröffentlicht als 'Colebrockia'

COLEMAN _ MARINA

Marina Coleman, ... Botanikerin, war in Sao Paulo

Marina Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 226, 237. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... nennt im Text zu *Mariniamonas* unter Illustrations (Seite 237) ... '*Marina saupaulensis*'

Mariniamonas Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 226, 237. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dixi in honorem Dom. Marina Coleman, botanico, Sao Paulo, Brasil, 1962 - 1967.*' — veröffentlicht als '*Mariniamonasa*' mit der Typusart '*M. saupaulensis*'

COLENZO _ A.

A. Colenso, ... Pflanzensammler, fand das Typusmaterial in Neuseeland

Colensoniella Hafellner 1979 (Fungi) → Beih. Nova Hedwigia 62: 160. 1979 — Josef Hafellner ... (be)nennt ihn als Sammler des Typusmaterials mit ... '*Typus: New Zealand, com. A. Colenso no. 144 (NT - Isotypus) vidi!*'

COLENZO _ JOHN WILLIAM

John William Colenso (1811 - 1899) (englisch-)neuseeländischer Geistlicher, Ethnologe, Botaniker (Bryologe, Mykologe) und auch Drucker; kam 1834 als Missionar und Lehrer nach Neuseeland, druckte vor allem missionarisches Material u.a. Auszüge der Bibel, Kirchenlieder und Gebete in der Sprache der Maori, forschte auf ausgedehnten Unternehmungen zur Botanik, sammelte insbesondere Pflanzen für die Kew Gardens, fand fossile Knochen des ausgestorbenen Vogels Moa, war Freund und Begleiter von → Allan Cunningham sowie Freund und Korrespondent des Autors → Joseph Dalton Hooker; unternahm 1841 eine Antarktis-Expedition mit James Clark Ross — (Colenso)

Colensoa Hook.f. 1852 (Campanulaceae) → Bot. Antarct. Voy. II. (Fl. Nov.-Zel.) 1: 156. 1852 — Joseph Dalton Hooker ... '*I have named it in honour of the Rev. W. Colenso, to whom I am so greatly indebted for investigating the botany of the Northern Island.*'

COLIN _ JEAN JACQUES

Jean Jacques Colin (1784 - 1865) französischer Chemiker; war ab 1809 'répétiteur' für Chemie an der École Polytechnique, Assistent im Labor von → Joseph-Louis Gay-Lussac, entdeckte die Jod-Stärke-Reaktion und befasste sich mit der Fotografie und dem Farbstoff Indigo; schrieb u.a. 'Notice sur l'extraction de l'indigo du *polygomon tinctorium*', 'Mémoire sur les combinaisons de l'iode avec les substances végétales et animales' und 'Sur la respiration des plantes'

Colina Greene 1893 (Anemiaceae—Schizaeaceae) → Erythea 1: 247. 1893 — Edward Lee Greene ... '*The name commemorates the French Professor Colin.*'

COLLA _ LUIGI (ALOISIUS)

Luigi (Aloisius) **Colla** (1766 - 1848) italienischer Jurist und Botaniker; auch Politiker; war naturwissenschaftlich und musisch interessiert, arbeitete als Anwalt in Turin, besass eigenen botanischen Garten in Rivoli (bei Turin) und hatte u.a. Kontakt zu → Giovanni Battista Balbis und → Carlo Giuseppe Luigi Bertero; schrieb botanische Werke, die zum Teil von seiner Tochter → Tecofila Billotti (1803 - x) illustriert wurden, u.a. 'Antologista botanico' (für seine Frau), 'Herbarium Pedemontanum' und 'Hortus ripulensis' — (Colla)

Collaea DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Legum. 6: 244. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*... je me vois forcé d'en sortir l'espèce dont je forme le genre Collaea, en le dédiant à M. A. Colla, membre de l'Académie des Sciences de Turin, qui a enrichi la Botanique de deux ouvrages importants. - (Antologista botanica, 6 vol. in-8. 1813, et Hortus Ripulensis, 1 vol. in-4. 1824.)*'

Collaea Spreng. 1826 (Asteraceae)

Collania Schult.f. 1830 (Amaryllidaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 7(2): LIII, 893. 1830 — Julius Herrmann Schultes ... '*Diximus in honorem illustriss. possessoris et auctoris Horti ripulensis, A. Colla, Ict., ppII. Acc. membri, de augmentis amabilis scientiae viri optime meriti ... Collaea Sprengel admitti nequit, cum nomen jam olim Verbesinae muticae a divo Richard inditum (Chrysanthelium) ubique nunc receptum sit.*'

Collaea Bertero ex Colla 1835 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Herb. Pedem. 4: Titelblatt, 95. 1835 — Carlo Giuseppe Luigi Bertero ... Luigi (Aloisius) Colla ... gehen auf verschiedene Benennungen nach Colla ein z.B. mit ... '*Specim: optimum ex Betero sub nomine Collae Lawreole ... Ceterum jam antiquiora Collae genera existunt ex DC. et Spr. ...*'

Collania Herb. 1837 (Alstroemeriaceae—Amaryllidaceae) → Amaryllidaceae 56, 67, 84, 103, 404. 1837 — William Herbert ... erwähnt mehrfach Luigi Colla sowie den 'Hortus ripulensis' in → Amaryllidaceae 84, 404. 1837 und die Gattung *Collania Schult.f.* in → Amaryllidaceae 193. 1837

(!) Hinweis ... *Collaea Endl. 1842 (Orchidaceae)* ... ist nach → Thomas Colley benannt ... *Collania Broth. ex Sakurai 1941 (Hypnaceae)* ... nach → William W. Gollan

- COLLA _ SILVIA (1902 - x) italienische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war am Istituto di Fisiologia der Universität Turin, schrieb 1934 'Flora Italica cryptogama. Pars I: Fungi' — (S.Colla)

COLLADO _ LUIS

Luis Collado (1520 - 1589) spanischer Arzt, Professor an der Universität in Valencia, studierte bei → Andreas Vesalius, schrieb u.a. 'Epitome medices sive tractatus de materia medica et de plantis', 'Isagoge ad faciendam medicinam ex Hippocratis et Galeni monumentis'

Colladoa Cav. 1799 (Poaceae) → Icon. (Cavanilles) 5: 37. 1799 — Antonio José Cavanilles ... 'In honorem Ludovici Collado medici valentini, qui patriæ decus atque ornamentum floruit sæculo 16. Præter opera medica tractatum dedit de plantis anno 1561.'

COLLADON _ LOUIS THÉODORE FRÉDÉRIC

Louis Théodore Frédéric Colladon (1792 - 1862) schweizer Arzt und Botaniker, war aus/in Genf und u.a. Schüler von → Augustin Pyramus de Candolle, praktizierte dann als Arzt in Paris u.a. während einer Cholera-Epidemie um 1832, schrieb 'Histoire naturelle et médicale des casses ...' — (Collad.)

Colladonia Spreng. 1824 (Rubiaceae)

Colladonia DC. 1830 (Apiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 240. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus meum intereâ dicavi amic. meo doct. Fr. Colladon Cassiarum monographo.'

COLLEN _ MANASSEH

Manasseh Collen (1866 - 1940) (englisch-)amerikanischer Rancher, emigrierte 1883 in die USA und lebte als Rancher im Meagher County in Montana, später in Kalifornien, sammelte 1906 die fossile Alge 'Camasia spongiosa' in Montana

Collenia C.Walcott 1914 (Fossil) → Smithsonian Misc. Collect. 64(2): 79, 100, 110. 1914 — Charles Doolittle Walcott ... 'I am indebted to Mr. M. Collen, who has a ranch on the eastern slope of the Big Belt Mountains south of White Sulphur Springs, for observations on the occurrence of the algal flora in the limestone and Spokane shales ... I have given his name to a genus that occurs in the Spokane shales in recognition of his great interest and for his persevering search to explain the origin and mode of occurrence of the fossil remains that he suspected to be corals.'

Collenella J.H.Johnson 1942 (Fossil)

COLLENUCCIO _ PANDOLFO

Pandolfo Colennuccio (1444 - 1504) italienischer Humanist, Poet und Gelehrter (Historiker), war aus/in Pesaro, kam durch diplomatische Missionen in Kontakt u.a. mit → Lorenzo de Medici, musste auch mehrmals aus Pesaro fliehen, befasste sich mit den Etruskern, gründete das erste naturwissenschaftliche Museum in Italien, benutzte ab 1494 auch als Erster getrocknete Pflanzenexemplare für die Kommunikation mit anderen Gelehrten

Collenucia Chiov. 1929 (Euphorbiaceae) → Fl. Somalia 1: 177. 1929 — Emilio Chiovenda ... schreibt darin ... 'Dedico questo genere alla memoria dell'umanista Pandolfo Colennuccio da Pesaro, che primo all'uscita dal Medio Evo (1493) proclamò la necessità, che lo studio delle piante, invece che sugli aridi testi degli autori antichi e recenti, dovesse esser fatto sulle piante stesse e fu il primo (1494) che si servì per la dimostrazione di vegetali, nel comunicare con altri eruditi, di

esemplari essiccati.'

COLLET _ PHILIBERT

Philibert Collet (1643 - 1718) französischer Geistlicher und Lehrer, unterrichtete an Jesuitenschulen, war später streng antiklerikal, schrieb u.a. über die Pflanzen der Bresse, erweiterte die Ordnungskriterien für Pflanzen eigenwillig um Geschmack und Duft, war ein Gegner von → Philibert Commerson, dieser 'ehrte' ihn mit einer stacheligen Pflanze

Colletia Scop. 1777 (Ulmaceae)

Colletia Comm. ex Juss. 1789 (Rhamnaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 380. 1789 — Philibert Commerson ... Antoine-Laurent de Jussieu ... 'Nomen à D. Collet methodi Tournefortianæ acri impugnatore, Commersonii contreraneo, qui floram Bressicam prosectus fuerat nondùm etiam nunc evulgatam.'

Coletia Vell. 1829 '1825' (Mayaceae) → Fl. Flumin. 32. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam D. Colet Botanici Galli dixi.'

COLLETT _ HENRY

Henry Collett (1836 - 1901) britischer Militäroffizier, Botaniker und Pflanzensammler, war mit der britischen Kolonialarmee von 1855 - 93 in Bengalen, sammelte Pflanzen in Afghanistan, Burma, Indien, Java, Spanien, Algerien und auf den Kanaren u.a. mit dem Autor → William Botting Hemsley, posthum erschien seine 'Flora Simlensis' — (Collett)

Neocolletia Hemsl. 1890 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Linn. Soc. Bot. 28: [1], 43. 1890 — William Botting Hemsley ... schreibt mit Henry Collett ... 'On a Collection of Plants from Upper Burma and the Shan States. By Bigardier-General H. Collett, C.B., F.L.S., and W. Botting Hemsley, F.R.S., A.L.S.!', darin wird dann das neue Genus beschrieben

COLLEY _ THOMAS

Thomas Colley (fl. 1820 - 30) englischer Pflanzensammler, Orchideen-Spezialist, sammelte für → James Bateman in British Guiana

Collea Lindl. 1823 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 9: sub t 760. 1823 — John Lindley ... schreibt im Text zu Ponthieva ... 'It constitutes an undescribed genus (Collea Nob.), to which we believe N. [Neottia] calcarata of Swartz may also be referred.' — in der englischen Aussprache sind Colley - Collea ziemlich ähnlich

Collaea Endl. 1842 (Orchidaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 2: 20 in syn. unter Nr. 1562. 1842 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Collaea') Bezug zu Collea Lindl. — eventuell kannte Endlicher den geehrten Thomas Colley nicht, sondern nur Luigi Colla und 'korrigierte' daher den Pflanzennamen

(!) Hinweis ... *Collaea DC. 1825 (Fabaceae)* ... *Collaea Spreng 1826 (Asteraceae)* ... *Collaea Bertero ex Colla 1835 (Myrsinaceae—Primulaceae)* ... sind nach → Luigi (Aloisius) Colla benannt

COLLIGNON _ JEAN NICOLAS

Jean Nicolas Collignon (1762 - 1788) französischer Gärtner und Botaniker, war zunächst am Jardin du Roi, nahm auf Empfehlung von → André Thouin ab 1785 teil an der dann (1788) mit ihm zwischen Australien und

Richtung Neuguinea verschollenen Expedition von → Jean François de Galaup Comte de la Pérouse, war auf Betreiben von A. Thouin nicht dem Botaniker → Joseph Hugues Boissieu-Lamartinière untergeordnet worden

Collignonia Endl. 1837 (Nyctaginaceae)

Collignonia Endl. 1841 (Nyctaginaceae) → Enchir. Bot. (Endlicher) 193. 1841 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Collignonia') vermutlich Bezug zu seinem früheren Genes Colignonia Endl. 1837 — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

COLLIN _ JONAS

Jonas Collin (1776 - 1861) dänischer Jurist, Geheimer Kommerzienrat, arbeitete im Finanzsektor und war Mitgründer von Sparkassen in/um Kopenhagen, interessierte sich naturwissenschaftlich, förderte Wissenschaft, Literatur, Kunst, war im Direktorat des Königlichen Theaters, setzte sich für öffentliche Bibliotheken ein, hatte auch mit → Heinrich Ernst Graf von Schimmelmann zu tun, heiratete die Schwester von → Jens Wilken Hornemann, Freund und Mäzen des dänischen Dichters und Schriftstellers Hans Christian Andersen

Collinia Liebm. 1846 (Arecaceae)

Collinia (Liebm.) Liebm. ex Oerst. 1859 (Arecaceae)

Anmerkung ... ein Vorfahre von J. Collin stammte aus der dänischen Stadt Kolding und legte sich diesen Namen zu - phonetisch ist Kolding und Collin auf Dänisch ähnlich, da 'ld' wird wie 'll' gesprochen wird

(!) Hinweis ... *Collinia Raf. 1819 (Scrophulariaceae)* ... ist nach → Zacchaeus Collins benannt

COLLINS _ FRANK SHIPLEY

Frank Shipley Collins (1848 - 1920) amerikanischer Geschäftsmann und Botaniker (Algologe), arbeitete als Geschäftsmann 1864 - 1913 in Malden/Massachusetts, befasste sich nebenbei mit den Algen (Atlantikküste, Bermuda-Inseln), schrieb dazu einiges u.a. 'The green algae of North America' und 'The algae of Bermuda' — (Collins)

Collinsia J.Agardh 1899 (Algae) → Lunds Univ. Årsskr. N.F. Avd. 2, 35(4): 78. 1899 — Jacob Georg Agardh ... 'Genus ita mihi novum et suis characteribus ut videretur bene circumscriptum Algologo meritissimo dicatum volui.'

Collinsiella Setch. & N.L.Gardner 1903 (Algae) → Univ. Calif. Publ. Bot. 1: 204. 1903 — William Albert Setchell ... Nathaniel Lyon Gardner ... 'We take pleasure in dedicating this genus to our friend, Frank Shipley Collins of Malden, Mass., in recognition of his services to American Algology.'

(!) Hinweis ... *Collinsia Nutt. 1817 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae)* ... ist nach → Zacchaeus Collins benannt

COLLINS _ ZACCHAEUS

Zacchaeus Collins (1764 - 1831) amerikanischer Kaufmann und Naturforscher, war auch ein geachteter Botaniker und u.a. in Kontakt mit → Thomas Nuttall, → John Torrey und → William Baldwin, besaß eine grosse Bibliothek und eine exzellente Mineraliensammlung, → Alexander von Humboldt nennt ihn in 'Briefen aus Amerika' einen Philantropen und Förderer der Naturwissenschaften — (Z.Collins)

Collinsia Nutt. 1817 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → J. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 1: 190. 1817 — Thomas Nuttall ... 'I have dedicated this genus to the name of Zacchaeus Collins, Esq. of Philadelphia, a gentleman, whose talents as a botanist and a mineralogist are deservedly acknowledged.'

Collinia Raf. 1819 (Scrophulariaceae) → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 5. 1833, → Amer. Monthly Mag Crit. Rev. 4: 194. 1818 '1819' — Constantine Samuel Rafinesque ... (be)nennt ihn mit ...

'Those who have bought or received some of my plants are ... Collins ... Many of my new plants are to be seen in their herbals ... *Collinia, N. or rather, Colliniana, was first discovered by Dr. Muller in Pennsylvania ...*' — (!) zu den Benennungen von Rafinesque s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — entspricht nach IPNI *Collinsia Nutt.*

Colliniana Raf. 1819 (Scrophulariaceae) → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 5. 1833, → Amer. Monthly Mag Crit. Rev. 4: 194. 1818 '1819' — Constantine Samuel Rafinesque ... (be)nennt ihn mit ... 'Those who have bought or received some of my plants are ... Collins Many of my new plants are to be seen in their herbals ... *Collinia, N. or rather, Colliniana, was first discovered by Dr. Muller in Pennsylvania ...*' — (!) zu den Benennungen von Rafinesque s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — entspricht nach IPNI *Collinsia Nutt.*

(!) Hinweis ... *Collinsia J.Agardh 1899 (Algae)* ... ist nach → Frank Shipley Collins benannt ... *Collinia Liebm. 1846 (Arecaceae)* ... *Collinia (Liebm.) Liebm. ex Oerst. 1859 (Arecaceae)* ... nach → Jonas Collin

- COLLINSON – MARGARET E. (fl. 1980) englische (Paläo-)Botanikerin, leitet(e) die Plant Palcobiology Research Group at Royal Holloway, University of London, schrieb u.a. über fossile Funde in der Grube Messel, zur Gattung *Azolla* aus fossilen Sedimenten, schrieb auch mit → Steven Russell Manchester und → Volker Wilde — (M.E.Collinson^{IPNI-IPPN})

COLLINSON _ PETER

Peter Collinson (1694 - 1768) englischer Kaufmann und Botaniker, führte mit seinem Bruder James Collinson einen Stoffhandel in London, handelte mit den amerikanischen Kolonien, befasste sich botanisch mit Pflanzen aus der ganzen Welt und kultivierte diese in seinen Gärten, hatte viele Kontakte zu Botanikern u.a. zu → Bernard de Jussieu, → Linné, → Johan Frederik Gronovius, → John Fothergill, → James Gordon, → Hans Sloane, koordinierte für die interessierten (adeligen) Briten (wie u.a. für → John Stuart 3. Earl of Bute) den Pflanzenbezug aus Amerika über → John Bartram, unterstützte den botanischen Künstler → Mark Catesby — (Collinson)

Collinsonia L. 1753 (Lamiaceae) → Hort. Cliff. 14. 1738 — Carl von Linné ... '*Nomen traxit haec planta a Petro Collinsono, civis Londinensi, plantarum praesertim americanarum ingenio aestimatore, cui & ego & Angli debent singularum hanc plantam, ejus enim studio in Europam translata est. Nec eo, quo in Anglia commorabar, tempore nota fuit haec Botaniceis alio, quam Collinsoniae nomine: nolui itaque plantam ab inventore suo, viro candido, dictam, alio permutare nomine, ut excitetur Virorum Bonorum animi in studium & gratiam artis nostrae.*'

COLMAN _ JEREMIAH

Jeremiah Colman, 1. Baronet (1859 - 1942) englischer Industrieller, war u.a. Geschäftsführer eines Konzerns (Senf, Sossen), sammelte und züchtete Orchideen auf seinem Landsitz Gatton Park (chemals angelegt von Lancelot 'Capability' Brown), hatte den Vorsitz in der Royal Horticultural Society und im Orchid Committee 1917 - 41

× **Colmanara hort. 1936 (Orchidaceae)** → Gard. Chron. ser. 3, 99: 33. 1936 — Auctor(es) ... 'The Committee agreed that Sir Jeremiah Colman, Bart., being a 'distinguished person' within the meaning of the rule, the name of *Colmanara* be given to this trigenic combination.'

COLMEIRO Y PENIDO _ MIGUEL

Miguel Colmeiro y Penido (1816 - 1901) spanischer Arzt und Botaniker (Mykologe, Pteridologe), Professor der Botanik und Direktor des BG in Madrid 1857 - 1900, war davor auch kurzzeitig in Barcelona und Sevilla, schrieb über die Vegetation der spanischen Halbinsel und der Balearen u.a. 'La botánica y los botánicos de la península hispano-lusitana' — (Colmeiro)

Colmeiroa Reut. 1842 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Diagn. Pl. Hispan. (Boissier & Reuter) 23. 1842 — Georges François Reuter ... '*Dicavi amiciss. don Miguel Colmeiro doct. med. hispanico, et botanico peritissimo.*'

Coilmeroa Endl. 1843 (Euphorbiaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 3: 99. 1843 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Coilmeroa') Bezug zu Colmeiroa Reut.

Colmeiroa F.Muell. 1871 (Saxifragaceae) → Fragm. (Mueller) 7: 149. 1871 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Plantam dicavi praeclearo Micheli Colmeiro, M.D., Ph.D., Universitatis Madritensis Professore botanico, ibidemque horti botanici Praefecto, plurimum voluminum phytologicorum valde eximiorum auctori optime noto.*'

CÓLOGAN – (FAMILIA)

(Familia) ... **Cólogan** (18./19. Jahrh.), lebte auf Teneriffa (hatte irische Wurzeln), schätzte die Künste und die Wissenschaften, unterstützte die auf die Insel kommenden Naturforscher und Seefahrer, u.a. gehörten zur Familie ... **Juan José Leandro Cologan Valois** (1746 - 1799), lebte als Kaufmann lange in London, war mit → Joseph Banks befreundet, sein Neffe ... **Juan Cologan Fallon** (1776 - 1846), lebte ebenfalls in London, hatte mit vielen Botanikern und anderen Wissenschaftlern Kontakt und liess ihnen Pflanzen, Samen usw. von Teneriffa zukommen, und sein weiterer Neffe ... **Bernardo Tomás José María Cologan Fallon** (1772 - 1814), machte 1799 die Bekanntschaft von → Alexander von Humboldt auf Teneriffa und übergab ihm Aufzeichnungen der von ihm gemachten Beobachtungen eines Vulkanausbruchs

Cologania Kunth 1824 (Fabaceae—Leguminosae) → Mimoses 205. 1824 (in 'Voyages équinoxiales') — Carl Sigismund Kunth ... '*Cette plante ... ressemble ... aux genres Clitoria et Ternatea ... plusieurs caractères distinctifs qui nous ont déterminés à en former un genre particulier, auquel nous avons donné le nom de Cologania, à l'honneur de la famille Cologan. Les navigateurs et les naturalistes qui ont visité l'île de Ténériffé se souviennent avec reconnaissance des services importants que leur a rendus cette illustre famille, amie des sciences et des arts.*' — (*geehrt sind ... vermutlich/ u.a. ... Juan José Leandro Cologan Valois ... Juan Cologan Fallon ... Bernardo Tomás José María Cologan Fallon)

COLONNA (COLUMNA) _ FABIO

Fabio Colonna (*lat. Fabius **Columna**) (1567 - 1640) italienischer Jurist, Arzt und Botaniker, war in Neapel, arbeitete über Pflanzen und deren Einteilung in Familien (nach Blüten, Fruchtständen), befasste sich mit der Mikroskopie und mit Fossilien, schrieb 'Minus cognitarum plantarum ephrasis' mit dem Anhang 'De purpurea', arbeitete an der Accademia dei Lincei mit an der Veröffentlichung von → Francisco Hernandez' 'Tesoro Mexicano' über Flora, Fauna und Medizinalpflanzen der Neuen Welt, Mitglied der Accademia dei Lincei, die von → Federico Cesi gemeinsam mit seinen Freunden Anastasio de Fillis, Francesco Stelluti und Johannes van Heeck 1603 in Rom gegründet wurde, nach Misstrauen und Intrigen gegen diese Vereinigung wurde sie dann mit → Giovambattista della Porta 1610 in Neapel wiederbelebt (der Name *Lyncei* greift die Scharfsichtigkeit des Luchses (nach lat. *Lynx*) auf (eine Darstellung in G. Portas Buch 'Mugia Naturalis'), weitere Mitglieder waren dann u.a. auch der Kardinal → Francesco Barberini und → Galileo Galilei

Columna L. 1753 (Gesneriaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 28. 1703, → Sp. Pl. 2: 638 ('938'). 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Fabius Columna, Nobilis Romanus, ex antiqua illa, & perillustri Columnarum gente oriundus, que inter nobiliores Italiae familias primas partes occupat, pra aliis commendandus, & ob exquisitam Historiae naturalis cognitionem. Nihil profecto adeo absolutum, nihil in hoc genere cum tanti viri Operibus comparandum est, sive icones Auctoris manu exaratas, sive descriptiones & disputationes criticas spectes.*'

Lyncea Cham. & Schtdl. 1830 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Linnæa 5: 108. 1830 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*Genus dictum in honorem Joan. Terrentii Lyncei reliquorumque Lynceorum, qui notas observationes additionesque ad rerum medicarum novae Hispaniae thesaurum addiderunt.*' — (*geehrt sind ... Fabio Colonna ... Johannes Schreck ... Johann Faber)

Informationen zu den anderen Gründungsmitgliedern der Accademia dei Lincei ... **Anastasio de Fillis**

(1577 - 1608) italienischer Astronom, 1603 Mitgründer der Accademia dei Lincei, fertigte für F. Cesi ein Astrolabium an, schrieb u.a. 'De arcanis naturalibus' ... **Francesco Stelluti** (1577 - 1652) italienischer Naturforscher, 1603 Mitgründer der Accademia dei Lincei, befasste sich mit der Mikroskopie, Entomologie, fossilem Holz, schuf u.a. vergrößerte Abbildungen von Schmetterlingen, Bienen, Käfern, verfasste eine 'Descrizione dell'ape', 'Beschreibung der Flora und Fauna Mexikos', kümmerte sich um Cesis Witwe nach dessen frühen Ableben ... **Johannes van Heeck** (Johannes Heckius, *ital. Giovanni Echcio) (1579 - 1616) niederländischer Arzt und Naturforscher, 1603 Mitgründer der Accademia dei Lincei, praktizierte zunächst als Arzt in Italien, später am Hof von Kaiser Rudolf II. in Prag, befasste sich mit der Verbindung zwischen Medizin und Astrologie (Beeinflussung des Menschen durch die Astrologie), schrieb u.a. 'De nova stella disputatio'

COLQUHOUN _ ROBERT DAVID

Robert David Colquhoun (of Luss) (1786 - 1838) britischer Militär-Offizier, war in der britischen Indienarmee, sammelte Pflanzen und förderte den BG in Kalkutta — (Colquhoun spricht sich 'Ko-hun')

Colquhounia Wall. 1822 (Lamiaceae) → Trans. Linn. Soc. London 13(2): 608. 1822 — Nathaniel Wallich ... '*Dixi in honorem amici astumatissimi Roberti Colquhoun, Equitis Baroneti, historiae naturalis fautoris indefessi, qui hortum botanicum Calcuttae ditavit plurimis plantis viventibus seminibus, speciminibus nec non observationibus phytographiam regionis Kumaon spectantibus.*'

COLSMANN _ JOHANNES

Johannes Colsmann (1771 - 1830) dänischer Arzt und Botaniker, auch Entomologe, praktizierte als Arzt in Kopenhagen, schrieb einen 'Prodromus descriptionis Gratiolae sistens species a D. König detectas', war u.a. Lehrer von → Johann Georg Christian Lehmann, dieser erhielt später sein Herbar — (Colsm.)

Colsmannia Lehm. 1818 (Boraginaceae) → Mag. Neuesten Entdeck. Gesammten Naturk. Ges. Naturf. Freunde Berlin 8: 92. 1818 — Johann Georg Christian Lehmann ... '*Ich habe diese Gattung nach meinem verehrten Freunde dem Herrn Professor Colsmann zu Kopenhagen benannt; der schon durch seine musterhaften Beschreibungen der von Dr. König gesammelten Arten der Gattung Gratiola allen Botanikern bekannt ist, und mehr noch durch seine ausgebreiteten Kenntnisse in allen Fächern der Naturkunde, und durch die seltene Liberalität, womit er die Benutzung seiner vorzüglichen botanischen, entomologischen und mineralogischen Sammlungen, jedem gern gestattet der sich zu unterrichten wünscht, sich die allgemeine Verehrung und Liebe erworben hat.*'

COLUMELLA _ LUCIUS JUNIUS MODERATUS

Lucius Junius Moderatus Columella (4 BC - 70) römischer Landbesitzer, Schriftsteller, auch Tribun (in Syrien), war 'Landwirt' in der Nähe von Rom, schrieb in 'De Re Rustica' über alle Bereiche der Landwirtschaft (von Bodenbearbeitung über Tierhaltung bis zum 'Management'), schrieb ausserdem 'De Arboribus' und 'De cultu horticorum'

Columella Lour. 1790 (Vitaceae)

Columellia Ruiz & Pav. 1794 (Columelliaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 3. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado á Junio Moderato Columela, antiguo español, colocado por Linneo entre los padres de la Botánica, y que escribió elegantemente en prosa y verso de Labranza y cultivo de Jardines.*'

Columellea Jacq. 1798 (Asteraceae) → Pl. Rar. Hort. Schoenbr. 3: 28. 1798 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... '*Non potui ad ultimum ex generibus cognitis reducere; unde novum feci in memoriam L.P.M. Columelle, scriptoris de re rustica celeberrimi.*'

Columella Vahl 1804 (Columelliaceae)

Columella Vell. 1829 '1825' (Nyctaginaceae) → Fl. Flumin. 155. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam L. J. Columel. de Re rustica scribentis.*'

COLVILLE _ CHARLES

Charles Colville (1770 - 1843) schottischer Militär-Offizier, kämpfte im spanischen Unabhängigkeitskrieg und in Waterloo gegen → Napoleon, war später ab 1818 Kommandant von Bombay und 1828 - 33 Gouverneur von Mauritius, setzte sich dort für die Sklaven ein und unterstützte Naturforscher und die 'Société d'histoire naturelle locale'

Colvillea Bojer 1834 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bot. Mag. 61: ad t 3325, t 3326. 1834 — Wenceslaus Bojer ... *'This truly splendid plant, worthy of bearing the name of his late Excellency Sir Charles Colville, Governor of the Mauritius, to whom it was dedicated by its discoverer, is probably a native of the east coast of Africa ...'*

(!) Hinweis ... *Colvillea M.Black 1964 (Fossil)* ... ist nach dem Vorkommen in einer Kalkschicht benannt, die nach dem Ort Weston Colville/Cambridgeshire in England heisst, → *Palaontology* 7(2): 310. 1964, → A. Farinacci in *Catalogue of calcareous nannofossils* 1: 229. 1969

COMAS GONZÁLEZ _ AUGUSTO ABILIO

Augusto Abilio Comas González (1949 - x) kubanischer Botaniker (Algologe), auch Taxonom, war am Centro de Estudios Ambientales und BG in Cienfuegos, schrieb u.a. über Chlorokokkalalgen von Kuba — (Comas)

Comasiella E.Hegewald, M.Wolf, A.Keller, T.Friedl & Krienitz 2010 (Algae) → *Phycologia* 49(4): 332. 2010 — Eberhard Heinz Hegewald ... Matthias Wolf ... Alfred Keller ... Thomas Friedl ... Lothar Krienitz ... *'Named to honour the phycologist A. G. [= González] Comas from Cuba, who studied intensively the Scenedesmacae.'*

COMBA _ FRANCESCO

Francesco Comba (fl. 1845) italienischer Präparator und Zeichner, war am Zoologischen Museum in Turin, auch Maler von Jagdszenen, innenarchitektonischer Berater von König Vittorio Emanuele II sowie auch Leiter der königlichen Jagd, Direktor des Zoologischen Gartens in Turin, Freund von → Giuseppe De Notaris

Combea De Not. 1846 (Lichenes) → *Giorn. Bot. Ital.* 2(1.1): 223. 1846 — Giuseppe De Notaris ... *'... epperò ho deciso di farne il tipo di un nuovo genere, che intitulo al mio amico Francesco Comba preparatore e disegnatore del R. Museo zoologico di Torino.'*

- **COMBAZ _ ANDRÉ** (1926 - 2006) französischer Geologe, (Paläo-)Botaniker, auch Essayist, arbeitete für die Compagnie Française des Pétroles (später Total), forschte u.a. in der Sahara nach Öl- und Gasvorkommen, widmete sich der Palynologie, wurde später Direktor der Presseabteilung des Unternehmens, schrieb u.a. 1964 'Les palynofacies' (führte damit den Begriff ein) und 1991 'Les vestiges organiques de la biosphère', schrieb auch über französische Weine (besonders aus seiner Heimat Savoyen), auch wegen der jeweils vorliegenden Geologie) wie 'Les vins des Terroirs de Savoie' und war Co-Autor von 'Terroirs et Vins de France', erhielt 2001 einen mit 10.000 Franc dotierten Preis der Académie française für seine Biographie über 'Claude Favre de Vaugelas, mousquetaire de la langue française' — (A.Combaz^[FFPN])

COMBER _ HAROLD FREDERICK

Harold Frederick Comber (1897 - 1969) englischer Botaniker und Gärtner/Pflanzenzüchter, war u.a. am BG in Edinburgh, reiste und sammelte mehrere Jahre lang Pflanzen in Südamerika (Anden) und Australien (Tasmanien) u.a. mit → Leonard Rodway, arbeitete dann bei einer Gärtnerei in Buckinghamshire, befasste sich speziell mit Lilien, schrieb u.a. 'A New Classification Of The Genus Lilium' sowie zu 'Self-sterility in the rhododendrons' — (H.F.Comber)

Combera Sandwith 1936 (Solanaceae) → *Hooker's Icon. Pl.* 34: ad t 3325. 1936 — Noel Yvri Sandwith ... *'Material ... was collected by Mr. H.F. Comber (no.248) at Valle Escondida, Gob. Neuquen, Dec. 12, 1925, in a habitat and at an altitude very similar to those occupied by the remarkable plant which is now named in his honour.'*

COMBES _ JEAN ALEXANDRE EDMOND

Jean Alexandre Edmond Combes (1812 - 1848) französischer (Forschungs-)Reisender, war vorallem in Ägypten, Abessinien (mit Maurice Tamisier) unterwegs, trat (jedoch vergeblich) für französische Handelsvertretungen ein, Vizekonsul in der Türkei und Marokko, dann Konsul in Damaskus, schrieb über seine Reisen

Combesia A.Rich. 1848 (Crassulaceae) → *Tent. Fl. Abyss.* 1: 307. 1848 — Achille Richard ... *'J'ai donné à ce genre le nom de M. Combes, qui, conjointement avec M. Tamisier, a fait, il y a un petit nombre d'années, un voyage intéressant en Abyssinie.'*

COMES _ ORAZIO

Orazio Comes (1848 - 1923) italienischer Botaniker (Mykologe), auch Politiker, leitete 1906 - 17 das Istituto superiore agrario di Portici, befasste sich mit den Pilzen im Bereich von Neapel sowie mit Agrarpflanzen (Bohnen, Tabak), befasste sich auch mit dem Tabak und den Malereien in Pompeji, schrieb u.a. 'Illustrazione delle piante rappresentate nei dipinti pompeiani' und 'Delle razze dei tabacchi : filogenesi, qualità ed uso' — (Comes)

Comesia Sacc. 1884 (Fungi) → *Bot. Centralbl.* 18: 218, 342, 372. 1884 — Pier Andrea Saccardo ... erwähnt ihn als Autor bzw. Co-Autor von u.a. 'Reliquie micologiche Notarissiane ... Napoli 1883' und 'Sul marciume delle radici e sulla gommosi della vite nella Provincia di Napoli'

COMINS _ RICHARD BLUNDELL

Richard Blundell Comins (1848 - 1919) englischer Geistlicher mit medizinischer und botanischer Ausbildung, missionierte 1877 - 1903 in Melanesien u.a. auf den Salomonen, sammelte dort Pflanzen, war danach als Missionar auf Norfolk Islands und im Ruhestand in Neuseeland

Cominsia Hemsl. 1891 (Marantaceae) → *Ann. Bot. (Oxford)* 5: 506-507. 1891 — William Botting Hemsley ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'San Christobal, Rev. R.B. Comins.'*

COMMELIJN (COMMELIN) _ CASPAR

Caspar Commelijn (Commelin, *lat. Casparus Commelinus) (ca. 1667 - 1731) holländischer Botaniker (Mykologe), Arzt in Amsterdam, war später (ab 1706) Professor für Botanik, ab 1711 Inspektor des Collegium Medicum, schrieb botanische Werke u.a. eine 'Flora Malabarica', einen Index zu 'Hortus Indicus Malabaricus', botanische Texte zu 'Metamorphosis insectorum Surinamensium' von → Maria Sibylla Merian, Neffe von → Jan Commelijn (1629 - 1692) — (C.Commelijn)

Commelina L. 1753 (Commelinaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 48. 1703, → Sp. Pl. 1: 40. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Clarissimi D.D. Joannes Commelinus, Urbis Amstelodamensis, dum viveret, Senator, & Casparus Commelinus M.D. & Horti Medici Botanicus, Horti medici Amstelodamensis, rariorum plantarum, tam Orientalis, quam Occidentalis Indiae, &c. descriptionum & iconum ad vivum ævi incisarum, Authores.*' — (*geehrt sind ... Jan Commelijn ... Caspar Commelijn)

Commelyna Hoffmanns. ex Endl. 1836 (Commelinaceae) → Verz. Pfl.-Kult. 168. 1824 — Johann Centurius von Hoffmannsegg ... Stephan Ladislaus Endlicher ... korrigierte den Pflanzennamen von Linné (der aber *zwei* Commelijns ehrt !) mit ... '*Et vere vir celebrandus Commelyn vocabatur, nec Commelin.*' (bezieht sich also nur auf *eine* Person !) — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... einer/beide ... Jan Commelijn ... Caspar Commelijn) — orth. var. zu *Commelina L.*

Commelinacites Casp. 1880 (Fossil) → Schriften Königl. Phys.-Ökon. Ges. Königsberg 21 (Sitzungsber.): 29. 1880 — Johann Xaver Robert Caspary ... nimmt Bezug zu *Commelinaceae* — (*geehrt sind ... Jan Commelijn ... Caspar Commelijn)

Commelinopsis Pichon 1946 (Commelinaceae) → Notul. Syst. (Paris) 12: 227. 1946 — Marcel Pichon ... nimmt Bezug zu *Commelina L.*, nennt verschiedene *Commelina*-Arten — (*geehrt sind ... Jan Commelijn ... Caspar Commelijn)

Anmerkung ... die Pflanze mit 3 Blütenblättern verweist auf die 3 Linné bekannten Commelijns, wobei das 3. Blatt aber unscheinbar/verkümmert ist und somit den botanisch nichtaktiven Commelijn symbolisieren soll → *Critica Botanica* 79. 1737, Linné schreibt dazu ... '*Commelina floribus tripetalis, petalis duobus speciosis, tertio non conspicuo; a duplici Commelino; tertius enim ante fata nil praestitit in Botanicis.*'

(!) Hinweis ... *Commelinantia Tharp 1922 (Commelinaceae)* ... ist ein Kunstwort des Autors → Benjamin Carroll Tharp, das für eine Pflanze aus ... *Commelina*, *Tinantia* und *Tradescantia* ... gebildet wurde, → *Bull. Torrey Bot. Club* 49: 272. 1922 ... '*Following the suggestion of Torrey that the species has certain characteristics which ally it to Tradescantia and Commelina and recognizing the fact that it was assigned to Tinantia more than forty years ago, I propose a sort of hybridization of these names, giving the new genus the name Commelinantia.*'

COMMELIJN (COMMELIN) _ JAN

Jan Commelijn (Commelin, *lat. Johannes Commelinus) (1629 - 1692) holländischer Kaufmann, war in Amsterdam, hatte grosses botanisches Wissen, belieferte Apotheken und Hospitäler mit (selbst gezogenen) Arzneipflanzen, war später auch Leiter des Hortus Medicus (Professor für Botanik im Hortus war → Frederik Ruysch), schrieb botanische Werke u.a. 'Nederlantze Hesperides' über Zitrusfrüchte, arbeitete am ersten Band von 'Hortus Indicus Malabaricus' des → Henrik Adriaan van Rheede tot Draakestein mit, Onkel von → Caspar Commelijn (ca. 1667 - 1731) — (J.Commelijn)

Commelina L. 1753 (Commelinaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 48. 1703, → Sp. Pl. 1: 40. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Clarissimi D.D. Joannes Commelinus, Urbis Amstelodamensis, dum viveret, Senator, & Casparus Commelinus M.D. & Horti Medici Botanicus, Horti medici Amstelodamensis, rariorum plantarum, tam Orientalis, quam Occidentalis Indiae, &c. descriptionum & iconum ad vivum ævi incisarum, Authores.*' — (*geehrt sind ... Jan Commelijn ... Caspar Commelijn)

Commelyna Hoffmanns. ex Endl. 1836 (Commelinaceae) → Verz. Pfl.-Kult. 168. 1824 — Johann Centurius von Hoffmannsegg ... Stephan Ladislaus Endlicher ... korrigierte den Pflanzennamen von Linné (der aber *zwei* Commelijns ehrt !) mit ... '*Et vere vir celebrandus Commelyn vocabatur, nec Commelin.*' (bezieht sich also nur auf *eine* Person !) — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... einer/beide ... Jan Commelijn ... Caspar Commelijn) — orth. var. zu *Commelina L.*

Commelinacites Casp. 1880 (Fossil) → Schriften Königl. Phys.-Ökon. Ges. Königsberg 21 (Sitzungsber.): 29. 1880 — Johann Xaver Robert Caspary ... nimmt Bezug zu *Commelinaceae* — (*geehrt sind ... Jan Commelijn ... Caspar Commelijn)

Commelinopsis Pichon 1946 (Commelinaceae) → Notul. Syst. (Paris) 12: 227. 1946 — Marcel Pichon ... nimmt Bezug zu *Commelina L.*, nennt verschiedene *Commelina*-Arten — (*geehrt sind ... Jan Commelijn ... Caspar Commelijn)

Anmerkung ... die Pflanze mit 3 Blütenblättern verweist auf die 3 Linné bekannten Commelijns, wobei das 3. Blatt aber unscheinbar/verkümmert ist und somit den botanisch nichtaktiven Commelijn symbolisieren soll →

Critica Botanica 79. 1737, Linné schreibt dazu ... '*Commelina floribus tripetalis, petalis duobus speciosis, tertio non conspicuo; a duplici Commelino; tertius enim ante fata nil praestitit in Botanicis.*'

(!) Hinweis ... *Commelinantia Tharp 1922 (Commelinaceae)* ... ist ein Kunstwort des Autors → Benjamin Carroll Tharp, das für eine Pflanze aus ... *Commelina*, *Tinantia* und *Tradescantia* ... gebildet wurde, → *Bull. Torrey Bot. Club* 49: 272. 1922 ... '*Following the suggestion of Torrey that the species has certain characteristics which ally it to Tradescantia and Commelina and recognizing the fact that it was assigned to Tinantia more than forty years ago, I propose a sort of hybridization of these names, giving the new genus the name Commelinantia.*'

COMMERSON (COMMERÇON) _ PHILIBERT

Philibert Commerson (Commerçon) (1727 - 1773) französischer Arzt und Botaniker, war naturwissenschaftlicher und ärztlicher Begleiter auf der Weltumsegelung von → Louis-Antoine de Bougainville 1766 - 69, wurde (zunächst inkognito) von seiner Lebensgefährtin → Jeanne Baret (1740 - 1803) begleitet (wurde von den Tahitianern als Frau 'enttarnt'), beide verliessen die Expedition auf der Île de France (Mauritius), erforschten Mauritius und die benachbarten Inseln (Madagaskar und Île de Bourbon, heute Réunion), arbeiteten auch für → Pierre Poivre und mit Poivres Neffen → Pierre Sonnerat in der Aufzucht von Gewürz-pflanzen, nach Commersons Tod auf Mauritius kehrte Jeanne Baret nach Paris zurück, kümmerte sich um seinen Nachlass, dessen Bearbeitung andere Botaniker übernahmen, viele Kisten mit Vögeln, Fischen, Insekten usw. waren nach Paris gesandt worden und auch wenn vieles unterwegs verloren ging, kam ein bedeutendes Herbar zusammen, dem Jeanne Baret ihre botanische Ausbeute angliederte, alles befindet sich heute im Muséum national d'histoire naturelle in Paris, die Manuskripte in dessen Bibliothek — (Comm.)

Commersonia Comm. ex Juss. --- (Celastraceae)

Commersona Sonn. 1776 (Barringtoniaceae—Lecythidaceae) → *Voy. Nouv. Guinée* 14. 1776 — Pierre Sonnerat ... '*M. de Bougainville, dans son Voyage autour du Monde, en trouva loin de la terre; le fruit lui parut si singulier & si ressemblant à un bonnet de Docteur, qu'il lui donna le nom de M. de Commerçon, Médecin, Naturaliste du Roi, qui faisoit le voyage avec lui.*'

Commersonia J.R.Forst. & G.Forst. 1776 (Malvaceae—Sterculiaceae) → *Char. Gen. Pl.*, ed. 2, 43. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... '*Celeb Commerçon, Botanicus Gallus, comes Illustriss. Bougainvillei, in itinere circa globum; obiit in Insula Mauriti.*'

Humbertia Lam. 1786 (Convolvulaceae—Humbertiaceae) → *Dict. Sci. Nat. (F.Cuvier)* 22: 37. 1821 (Sekundär-Literatur) — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... '*Commerson, dans un de ses manuscrits, avoit donné à l'endrach de Madagascar ce nom, tiré d'un de ses propres prénoms, et adopté ensuite par M. de Lamarck.*'

Commersonia Cothen. 1790 (Malvaceae)

Commerconia F.Muell. 1881 (Sterculiaceae) → *Fragm. (Mueller)* 11(93): 113. 1881, → *Syst. Census Austral. Pl.* 16. 1882 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... nimmt Bezug zu *Commersonia J.R.Forst. & G.Forst.*, beschreibt (weitere) Arten

Commerconia F.Muell. ex Tate 1889 (Sterculiaceae) → *Trans. Proc. & Rep. Roy. Soc. South Australia* 11: 82. 1889 — (Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ...) Ralph Tate ... nimmt in dieser Schreibweise ('Commerçon') Bezug zu *Commerconia F. Muell.*

(!) Hinweis zu ... *Humbertia Lam. 1786 (Convolvulaceae—Humbertiaceae)* ... ist gemäss Widmung '*nach einem weiteren Vornamen von Philibert Commerson*' benannt, Humbert ist jedoch *kein* weiterer Vorname Commersons, sondern war Bestandteil seines Nachnamens, wie sich aus einem seiner Briefe ergibt ... um die Schulden seiner Familie zu tilgen, musste er ein Stück Land/seine Güter verkaufen, die den Namen 'Humberts' trugen, was wohl zu Humbert wurde durch die lateinische Form 'ab Humbertus' (→ F.-B. de Montessus 'Martyrologe et biographie de Commerson': 128. 1886)

(!) Hinweis ... die Schreibweise 'Commerconia' entstand dadurch, dass die eigentlich erforderliche Cedille (ç in Commerçon) aus unterschiedlichen Gründen weggelassen und dann nur noch als 'c' geschrieben wurde, alle zu *Malvaceae*, *Sterculiaceae* gehörenden Genera entsprechen *Commersonia J.R.Forst. & G.Forst*

Anmerkung ... Commerson hatte 1760 eine Antoinette Vivante Beau geheiratet, sie starb aber bei der Geburt des Sohnes Anne François, so kümmerte sich zunächst Jeanne Baret um diesen Sohn, der dann in die Obhut des Schwagers → François Beau gegeben wurde, Commerson ehrte später seine Frau mit einer Pflanze von

Mauritius, der 'Pulcheria commersonia' (pulcher = lateinisch schön = französisch 'beau' und somit eine Umschreibung ihres Namens), diese Pflanze, deren Blüte zwischen zwei herzförmigen Blättern sitzt, entspricht heute 'Polycardia phyllanthoides' (Celastraceae), eine weitere interessante Ehrung Commersons ist für → Nicole-Reine 'Hortense' Lepaute

COMOLLI _ GIUSEPPE

Giuseppe Comolli (1780 - 1849) italienischer Botaniker, Professor für Agrikultur an der Universität in Pavia (Professore di economia rurale all'Università di Pavia), schrieb eine 'Flora comense ...' — (Comolli)

Comolia DC. 1828 (Melastomataceae)

Comoliopsis Wurdack 1984 (Melastomataceae)

COMPARETTI _ ANDREA

Andrea Comparetti (1746 - 1801) italienischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), praktizierte als Arzt in Venedig, war dann Professor der Medizin an der Universität in Padua ab 1782, befasste sich mit der Anatomie, auch mit der Pflanzenphysiologie, schrieb u.a. 'Prodromo di fisica vegetabile' und 'Osservazioni sulle proprietà della china del Brasile' — (Compar)

Comparettia Poepp. & Endl. 1835 (Orchidaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Poeppig & Endlicher) 1: 42. 1835 — Eduard Friedrich Poeppig ... Stephan Ladislaus Endlicher ... '*Genus distinctissimum ... diximus in memoriam Andreae Comparetti Professoris Patavini, qui primus veram vasorum spiritalium naturam intellexit et de plantarum physiologia acutissime scripsit.*'

COMPÈRE (KOMPER) _ CHARLES

Charles Compère (Komper) (fl. 1820er - 30er-Jahre) französischer Militär-Offizier und (Amateur-)Botaniker, war in Odessa unter General Potier und verwaltete ab ca. 1825 zunächst für diesen ein Gut auf der Krim, hatte dann mit seinem Bruder ein eigenes Anwesen (genannt 'Komperija') bei Laspi, sammelte Pflanzen, Insekten, Mineralien, korrespondierte zwischen 1824 - 46 mit → Christian von Steven, liess diesem vieles zukommen, sein reichhaltiges (und wohl nicht sicher verwahrtes) Herbar wurde jedoch von Kühen aufgefressen (!), schrieb eventuell eine 'Florula Laspiana'

Comperia K.Koch 1849 (Orchidaceae) → Linnaea 22: 287. 1849, → Mem. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 7: 259. 1829 (entspricht → Nouv. Mem. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 1: 259. 1829) — Karl Heinrich Emil (Ludwig) Koch ... bildet dieses neue Genus aus 'Orchis comperiana' Stev. [Stev. = Steven], hierzu schreibt Christian von Steven ... '*In nemorosis vallis Laspi, Tauriae meridionalis, detecta a Dno Compère, plantarum scrutatore indefesso.*'

COMPTON _ HENRY

Henry Compton (1632 - 1713) englischer Geistlicher, Bischof in Oxford, später ab 1775 (Lord-)Bischof von London, war botanisch interessiert und hatte am Bischofssitz 'Fulham Palace' einen Garten mit Gewächshäusern und Pflanzen aus aller Welt, liess sich von anderen Geistlichen u.a. von → John Banister mit Pflanzen von den Westindischen Inseln und Virginia versorgen

Comptonia L'Hér. ex Aiton 1789 (Myricaceae)

Comptonia Banks ex Gaertn. 1791 (Myricaceae)

COMPTON _ ROBERT HAROLD

Robert Harold Compton (1886 - 1979) (englisch-)südafrikanischer Botaniker (Algologe, Pteridologe), war zunächst botanischer Demonstrator an der Universität in Cambridge, lebte dann ab 1919 in Südafrika, Direktor des BG in Kirstenbosch, Professor der Botanik in Kapstadt 1919 - 53, lebte zuletzt in Swaziland, sammelte u.a. auch in Neukaledonien, schrieb u.a. 'The ferns of Kirstenbosch', 'Flora of Swaziland' und 'Our South African flora' — (Compton)

Comptonella Baker f. 1921 (Rutaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 45: 281, 421. 1921 — Edmund Gilbert Baker ... nennt den Beitrag von Robert H. Compton (beginnt auf Seite 421) ... '*A Systematic Account of the Plants collected in New Caledonia and the Isle of Pines by Mr. R.H. Compton, M.A., in 1914' - Part. II.*'

Comptonanthus B.Nord. 1964 (Asteraceae) → J. S. African Bot. 30: 54. 1964 — Rune Bertil Nordenstam ... (be)nennt ihn als Sammler u.a. mit ... '*Gansfontain, 26.viii.1935, Compton 5471 (NBG).*'

COMPTON _ SPENCER JOSHUA ALWYNE

Spencer Joshua Alwyne Compton, 2. Marquess of Northampton (1790 - 1851) englischer Adliger, ist bekannt als Lord Compton von 1796 - 1812 und als Earl Compton 1812 - 28, förderte die Naturwissenschaften und Künste, hatte grosses Interesse an Geologie/Fossilien, war u.a. Mitglied der Royal Society (ab 1838 auch für 10 Jahre deren Präsident), Mitglied der Geological Society (1820 - 22 als Präsident), und auch Präsident des Archaeological Institute of Great Britain and Ireland, wurde nach der Ermordung seines Cousins, dem Premierminister Spencer Perceval, Mitglied des House of Commons für Northampton, verlor 1820 diesen Sitz, weil er oftmals gegen die Tory-Regierung stimmte, für die die Comptons eintraten, lebte dann bis 1830 in Italien

Comptonites Hising. 1837 (Fossil)

Comptoniopteris Saporta ex Marion 1890 (Fossil)

CONARD _ HENRY SHOEMAKER

Henry Shoemaker Conard (1874 - 1971) amerikanischer Botaniker (Bryologe), war Lehrer/Professor der Botanik am Grinnell College in Iowa 1906 - 55, lebte dann in Florida, Spezialist für nordamerikanische Moose und Seerosen, schrieb u.a. 'Grinnell flora', über (Leber-)Moose und Wasserpflanzen (Nymphaea, Nuphar) und mit → Abel Joel Grout — (Conard)

Conardia H.Rob. 1976 (Amblystegiaceae) → Phytologia 33(4): 294. 1976 — Harold Ernest Robinson ... '*The new genus is named in honor of the late Henry S. Conard whose useful keys to North American mosses are well known.*'

CONDAL _ ANTONIO

Antonio Condal (1745 - 1804) spanischer Arzt und Botaniker, Schüler und Begleiter von → Pehr Löfling auf Reisen am Orinoko und Amazonas, wurde auch begleitet von → Benedict Paltor und José de Iturrriaga, um den Grenzverlauf der spanischen und portugiesischen Besitzungen festzulegen, botanisierte mit Löfling, verliess ('dessertierte') aber nach dessen Tod 1756 die Expedition

Condalia Ruiz & Pav. 1794 (Rubiaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 11. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado á Don Antonio Condal, Médico Catalan, discípulo de Pedro*

Loefling, y uno de sus dos compañeros en el viaje al Orinoco.'

Condalia Cav. 1799 (Rhamnaceae) → Anales Hist. Nat. 1: 39. 1799 — Antonio José Cavanilles ... 'Los autores de la Flora del Perú y Chile dedicaron en su Prodrómo a D. Antonio Condál, compañero de Loefling en el viaje al Orinoco ...'

Condaliopsis (Weberb.) Suess. 1953 (Rhamnaceae) → Nat. Pflanzenfam. ed. 2 (Engler & Prantl) 20d: 134. 1953 — August Weberbauer ... Karl Suessenguth ... beziehen sich auf Condalia Cav. 1799, schreiben dazu ... 'Die Gattung ist benannt nach Antonio Condal, Arzt aus Barcelona, Teilnehmer einer wissenschaftlichen Forschungsreise nach Amerika 1754, als Assistent von Peter Loefling.'

- CONERT _ HANS JOACHIM (1929 - 2021) deutscher (Paläo-)Botaniker, Gräser-Spezialist, 1960 Kurator am Senckenberg-Museum in Frankfurt a.M., dann Direktor in Nachfolge von → Richard Oswald Karl Kräusel (1966) — (Conert^{IPNI-IPPNL})

CONGDON _ JOSEPH WHIPPLE

Joseph Whipple Congdon (1824 - 1910) amerikanischer Jurist und Botaniker, arbeitete zunächst an der Ostküste der USA, lebte ab 1880 in Kalifornien, 1882 - 1905 in Mariposa (Yosemite-Region), entdeckte dort viele neue und zum Teil endemische Arten (viele tragen das Epitheton 'congdonii'), schrieb einiges zur Botanik und Nomenklatur u.a. 'Analytical Class Book of Botany' — (Congdon)

Congdonia Müll.Arg. 1876 (Rubiaceae)

Congdonia Jeps. 1925 (Crassulaceae) → Man. Fl. Pl. Calif. (Jepson) 450. 1925 — Willis Linn Jepson ... 'J.W. Congdon of Mariposa Co., acute-minded collector of the Sierran flora.'

CONNOR _ HENRY EAMONN

Henry Eamonn Connor (1922 - 2016) neuseeländischer Botaniker, Gräser-Spezialist, war noch im Ruhestand (ab 1982) an der Universität Canterbury in Christchurch tätig, schrieb auch über die für den Viehbestand in Neuseeland giftigen Pflanzen — (Connor)

Connorochloa Barkworth, S.W.L.Jacobs & H.Q.Zhang 2009 (Poaceae) → Breed. Sci. 59: 685. 2009 — Mary Elizabeth Barkworth ... Surrey Wilfrid Laurance Jacobs ... H.Q. Zhang ... 'The name honors the New Zealand agrostologist, Dr. H.E. Connor, whose careful observation and cytological studies have contributed greatly to our understanding of New Zealand's grasses ...'

CONRAD _ SOLOMON WHITE

Solomon White Conrad (1779 - 1831) amerikanischer Mineraloge, Conchologe und Botaniker, auch Buchhändler, Professor der Botanik an der Universität in Pennsylvania ab 1829, schrieb z.B. 'Zircon from Trenton, New Jersey', Vater von → Timothy Abbot Conrad (1803 - 1877) — (Conrad)

Conradia Raf. 1825 (Liliaceae) → Neogenyton 3. 1825, → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 4. 1833 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Those who have added to my N. Amer. herbals, are ... 3. Botanical Authors ... Conrad ...' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — (*geehrt ist ... entweder/oder Solomon White Conrad ... Timothy Abbot Conrad)

Conradia Nutt. 1834 (Scrophulariaceae) → J. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 7: 88. 1834 — Thomas Nuttall ... 'In accordance with my friend Mr. C. Pickering, we dedicate this genus to the memory of the late Solomon W. Conrad, of Philadelphia, an assiduous botanist, and late Professor of Botany in the University of Pennsylvania.'

Conradina A.Gray 1870 (Lamiaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 8: 294. 1870 — Asa Gray ... 'The genus is dedicated to the memory of Solomon W. Conrad, the associate of Muhlenberg and other Pennsylvanian botanists of

the last generation, the publisher of Muhlenberg's Catalogue and his Descriptio Ueberior Graminum, &c., — himself a botanist of no mean acquirements. Long ago the Gerardineous genus which now bears the name of *Macranthera*, Torr., was dedicated to Mr. Conrad by Nuttall ... but the earlier-published Gesneriaceous *Conradia* of Martius, in memory of Conrad Gesner retains this name. By means of a moderate change in the orthography, we may arrange to connect the name of our American Conrad with this striking plant of our own country.'

(!) Hinweis ... *Conradia Kuff. 1914 (Algae)* ... ist nach → Walter Conrad benannt

CONRAD _ TIMOTHY ABBOT

Timothy Abbot Conrad (1803 - 1877) amerikanischer Zoologe, Paläontologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe), Malakologe, war am ersten Geological Survey des Staates New York (1836 - 44) beteiligt, befasste sich mit rezenten und fossilen Mollusken sowie den Fossilien des Tertiärs in Nordamerika, Sohn von → Solomon White Conrad (1779 - 1831) — (T.A.Conrad^{IPNI-IPPNL})

Conradia Raf. 1825 (Liliaceae) → Neogenyton 3. 1825, → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 4. 1833 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Those who have added to my N. Amer. herbals, are ... 3. Botanical Authors ... Conrad ...' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — (*geehrt ist ... entweder/oder Solomon White Conrad ... Timothy Abbot Conrad)

(!) Hinweis ... *Conradia Kuff. 1914 (Algae)* ... ist nach → Walter Conrad benannt ... *Conradia Nutt. 1834 (Scrophulariaceae)* ... nach Solomon White Conrad

CONRAD _ WALTER

Walter Conrad (1888 - 1943) deutsch-belgischer (Hydro-)Biologe, Botaniker (Algologe) und Lehrer, arbeitete u.a. auch in der Industrie, war zuletzt am Naturkundemuseum in Brüssel (Musée Royal d'Histoire de Belgique), schrieb 'Algues et flagellates' — (W.Conrad)

Conradia Kuff. 1914 (Algae) → Ann. Biol. Lacustre 7: 244, 389. 1914 — Hubert Kufferath ... (be)nennt ihn als Autor verschiedener Literatur, auf die er sich bezieht

(!) Hinweis ... *Conradia Nutt. 1834 (Scrophulariaceae)* ... ist nach Solomon White Conrad benannt ... *Conradia Raf. 1825 (Liliaceae)* ... nach Solomon White Conrad oder Timothy Abbot Conrad

- CONRAN _ JOHN GODFREY (1960 - x) australischer (Paläo-)Botaniker, an der Universität in Adelaide, befasste sich mit fleischfressenden Pflanzen (Karnivoren/Insektivoren), schrieb u.a. 'A diverse fern flora including macrofossils with in situ spores from the late Eocene of southern New Zealand' — (Conran^{IPNI-IPPNL})

CONRING _ HERMANN

Hermann Conring (1606 - 1681) deutscher (Rechts-)Gelehrter, Arzt und Naturwissenschaftler, Berater von Fürsten/Fürstinnen und Königen/Königinnen (von Frankreich bis Schweden), auch Leibarzt, Begründer der deutschen Rechtsgeschichte, befasste sich mit Staats-, Völker-, Handels- und Kirchenrecht, schrieb u.a. 'De origine juris Germanici', seine Tochter Maria Sophie Conring war mit → Günther Christoph Schelhammer (1649 - 1716) verheiratet

Conringia Heist. ex Fabr. 1759 (Brassicaceae) → Index Pl. Rar. (Heister) 34. 1730 — Lorenz Heister ... Philipp Conrad Fabricius ... '... peculiare et novum genus ... quod nomine Conringiae, in honorem Hermanni Conringii nostri, Theologi, ICI, Medici, Philosophi et Historici Academiae nostrae quondam summi, insignire placet.'

Couringia Adans. 1763 (Brassicaceae) → Fam. Pl. 2: 418. 1763 — Michel Adanson ... nimmt in dieser Schreibweise ('Couringia') Bezug zu *Conringia Heist.*

CONSOLE _ MICHELANGELO

Michelangelo Console (1812 - 1897) italienischer Botaniker, Professor der Botanik am BG in Palermo, war Kakteen-Spezialist, arbeitete u.a. mit dem Autor → Antoine Charles Lemaire — (Console)

Consolea Lem. 1862 (Cactaceae) → Rev. Hort. 1862: 174. 1862 — Antoine Charles Lemaire ... '*... nous reproduisons la description des fleurs des deux espèces observées par M. Console, et qui suffisent indubitablement pour la justification du genre.*'

CONSTANCE _ LINCOLN

Lincoln Constance (1909 - 2001) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Kalifornien in Berkeley, befasste sich u.a. mit den Apiaceae und schrieb auch über Chromosomenzahlen in den Hydrophyllaceae — (Constance)

Constancea B.G.Baldwin 2000 (Asteraceae) → Madroño 46(3): 159. 2000 — Bruce Gregg Baldwin ... '*Constancea is named for Professor Emeritus Lincoln Constance, world-renowned plant systematist and Umbelliferae expert, who conducted his dissertation research under Willis Linn Jepson on the systematics of Eriophyllum and judged E. nevini to be 'a beautifully distinct ... species.'*'

(!) Hinweis ... *Constantinum Unger 1863 (Fossil)* ... ist nach dem Fundort in der Nähe von Konstantinopel (Byzanz, Istanbul) benannt, → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 56: 516-517. 1863 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... Pjotr Alexandrowitsch Tschichatschow ... '*Note sur deux nouveaux genres de bois fossile recueillis dans les environs de Constantinople.*'

CONTARINI _ GIOVANNI MATTEO

Giovanni Matteo Contarini (Contareni) (1452 - 1507) venezianischer Adliger, war aus berühmter Patrizierfamilie in Venedig, auch Kartograph einer berühmten frühen Weltkarte mit Teilen Amerikas ('Contarini-Rosselli-Karte' von 1506), die British Library besitzt das einzige Exemplar

Contarena Adans. 1763 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Nicolò Contarini ... Giovanni Matteo Contarini)

Contarenia Vand. 1788 (Scrophulariaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Nicolò Contarini ... Giovanni Matteo Contarini)

CONTARINI (D.Ä.) _ NICOLÒ

Nicolò Contarini (1552 - 1631) venezianischer Adliger, war aus berühmter Patrizierfamilie in Venedig und u.a. Senator, Doge, Pflanzenliebhaber mit eigenem botanischem Garten, Mäzen der Botanik, verschiedene Werke sind ihm gewidmet

Contarena Adans. 1763 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Nicolò Contarini ... Giovanni Matteo Contarini)

Contarenia Vand. 1788 (Scrophulariaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Nicolò Contarini ... Giovanni Matteo Contarini)

CONTARINI (D.J.) _ NICOLÒ

Nicolò Contarini (1780 - 1849) italienischer Naturforscher (Ornithologe, Entomologe, Botaniker), besass grosse Sammlungen, befasste sich mit der Erforschung der Adria, schrieb u.a. 'Venezia e le sue lagune'

Contarinia Zanardini 1843 (Algae) → Saggio Classific. Ficee 45. 1843 — Giovanni Antonia Maria Zanardini ... '*... la differenza che suona dalle voci Contarenia e Contarinia sembrami sufficiente, perchè in qualunque modo possono essere accetati ambedue i generi, l'ultimo dei quali allude al merito distinto del vivente Naturalista.*'

Contarinia Endl. & Diesing 1845 (Algae)

CONTU _ MARCO

Marco Contu (fl. 1984) italienischer Jurist und auch Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Richter an einem Kriminalgericht, befasst sich mit Pilzen — (Contu)

Contumyces Redhead, Moncalvo, Vilgalys & Lutzoni 2002 (Fungi) → Scott Alan Redhead ... Jean-Marc Moncalvo ... Rytas J. Vilgalys ... François M. Lutzoni ... '*Named after Marco Contu, in recognition of his work on this genus.*' — ersetzt die Gattung *Jacobia Contu 1998 (Fungi)*, die → Jakob Emanuel Lange gewidmet war

- CONWAY _ VERONA MARGARET (1910 - 1986) britische (Paläo-)Botanikerin, war u.a. an der Universität von Sheffield, befasste sich mit Pflanzenökologie, schrieb u.a. 'Fossil plants from Kingigtok and Kagdlunguak, west Greenland' — (V.M.Conway^{IFPNI})

- CONWENTZ _ HUGO WILHELM (1855 - 1922) deutscher (Paläo-)Botaniker, Naturschutz-Pionier, Direktor des Westpreußischen Provinzial-Museums in Danzig (1879 - 1910), befasste sich mit den Pflanzen und Bäumen des Bernsteins, schrieb u.a. 'Flora des Bernsteins und ihre Beziehungen zur Flora der Tertiärformationen und der Gegenwart' (1886), 'Monographie der baltischen Bernsteinbäume' (1890) und 'Die Gefährdung der Naturdenkmäler und Vorschläge zu ihrer Erhaltung' — (Conw.^{IFPNI-IFPNI})

CONZATTI _ CASSIANO

Cassiano (Bartolameotti)-**Conzatti** (1862 - 1951) (italienisch-)mexikanischer Botaniker, lebte ab 1881 in Mexiko (Veracruz), arbeitete dort und in Oaxaca lange Zeit als Lehrer/Professor an verschiedenen Orten und Schulen, befasste sich autodidaktisch mit Pflanzen und sammelte weiträumig in Mexiko u.a. Orchideen mit → Otto Nagel, war ab 1909 Direktor des BG in Oaxaca, schrieb u.a. 'Flora taxonómica mexicana' und 'Las criptogamas vasculares de México' — (Conz.)

Conzattia Rose 1909 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 12: 407. 1909 — Joseph Nelson Rose ... '*It gives me great pleasure to name it for my good friend, Prof. C. Conzatti, director de la Escuela Normal in the city of Oaxaca, Mexico, author of 'Los Generos Vegetales Mexicanos', and a most painstaking botanical collector. He has on several occasions assisted me in my field work, as he has also many other naturalists, and has contributed many valuable specimens to the National Herbarium.*'

- COOK _ CHRISTOPHER DAVID KENTISH (1933 - 1990) (britisch-)schweizer Botaniker, war am BG der Universität in Zürich, schrieb u.a. 'Aquatic and wetland plants of Southern Africa : an identification manual for the stoneworts (Charophytina), liverworts (Marchantiopsida), mosses (Bryopsida), quillworts (Lycopodiopsida),

ferns (Polypodiopsida) and flowering plants (Magnoliopsida) which grow in water and wetlands of Namibia, Botswana, Swaziland, Lesotho and Republic of South Africa' und 'Aquatic plant book' — (C.D.K.Cook)

COOK _ JAMES

James Cook (1728 - 1779) englischer Weltumsegler, unternahm drei wissenschaftlich sehr erfolgreiche Reisen (Suche nach dem 'Südland' und der Nordwestpassage), hatte sich 'hochgedient' vor allem durch seine sehr präzise Kartographie, die 1. Reise 1768 - 71 führte auf der 'Endeavour' nach Tahiti, an die Ostküste von Neuholland (Australien) und Batavia (Java), dabei waren u.a. die Naturforscher → Joseph Banks und → Daniel Carlsson Solander, die 2. Reise 1772 - 75 führte nahe an die Antarktis heran, dabei sind auf der 'Resolution' bzw. der 'Adventure' u.a. → George Vancouver, → William Anderson und die beiden deutschen Forscher → Johann Reinhold Forster und dessen Sohn → Johann Georg Adam Forster, die 3. Reise 1776 - 79 führte an die Packeisgrenze der Arktis und (zur Überwinterung) nach Hawaii, dort wurde Cook bei Auseinandersetzungen mit Einheimischen getötet, seine Reiseberichte wurden dann mit den Tagebüchern durch William Anderson 1784 herausgebracht — (Cook)

Cookia Sonn. 1782 (Rutaceae) → Voy. Ind. Orient. Chine 2: 231. 1782 — Pierre Sonnerat ... *'En mémoire du célèbre Cook, si connu par ses Voyages, &c.'*

Cookia J.F.Gmel. 1791 (Thymelaeaceae)

Cookia Batsch 1802 (Rutaceae—Thymelaeaceae) → Tab. 53. 1802 — August Johann Georg Karl Batsch ... listet verschiedene Familien und Genera auf u.a. unter Hesperideae (und in dieser Schreibweise) eine *Cookia* — entspricht *Cookia Sonn.* — (!) nur Liste ohne botanisch und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Kookia Pers. 1805 (Rutaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 466. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt mit der Art '*kōokia*' punctata (in dieser Schreibweise) Bezug zu *Cookia Sonn.*

Captaincookia N.Hallé 1973 (Rubiaceae) → Adansonia ser. 2, 13(2): 195. 1973 — Nicolas Hallé ... *'Nous dédions ce genre au Capitaine James Cook qui découvrit et nomma la Nouvelle Calédonie. C'est à L. Bernardi que revient le mérite d'avoir attiré mon attention sur le fait que la nomenclature botanique manquait d'un nom valablement attribué au grand Capitaine.'*

- **COOK _ ORATOR FULLER** (1867 - 1949) amerikanischer Botaniker (Mykologe), auch Entomologe, Agronom, Kulturgeograph, arbeitete in den 1890er-Jahren in Monrovia/Liberia, war dann am US-Landwirtschaftsministerium, spezialisierte sich auf Baumwolle und Gummi liefernde Pflanzen sowie auf die Klassifizierung von Palmen, schrieb u.a. 'Vegetation affected by agriculture in Central America', History of the Coconut Palm in America' — (O.F.Cook)

COOKE _ MORDECAI CUBITT

Mordecai Cubitt Cooke (1825 - 1914) britischer Botaniker (Mykologe, Algologe) und Lehrer, unterrichtete u.a. ab 1850 an der Trinity School in Lambeth, war 1861 - 80 Kurator am Indian Museum in London und dann bis 1892 in Kew, sein Nachfolger dort wurde dann → George Edward Masee, war an der Gründung des 'Queckett Microscopical Club' in London beteiligt, schrieb u.a. über britische Pilze, Süßwasser-Algen und Farne, übersetzte auch ein Werk von → Józef Tomasz Rostafinsky — (Cooke)

Cookella Sacc. 1878 (Fungi) → Michelia 1(4): 407. 1878 — Pier Andrea Saccardo ... *'Ad honorem mycologi actuosissimi atque peritissimi M.C. Cooke londinensis.'*

Cookeina Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 849 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Cookeina OK. = Trichoscypha Cooke 1879 non Hk.f. ... 1862. Die ältere Anacardiacee gillt, sodass die Discomycetee anders zu benennen ist; sie möge den berühmten Namen ihres Begründers tragen.'*

COOKE _ WILLIAM BRIDGE

William Bridge Cooke (1908 - 1991) amerikanischer Botaniker (Algologe, Mykologe), machte Exkursionen mit seiner Frau, schrieb viel, sein Herbar (meist Fungi) mit ca. 70.000 Exemplaren ist heute im Turrell-Herbarium der Universität in Miami, war bekannt als 'Bridge' — (W.B.Cooke)

Bricookea M.E.Barr 1982 (Fungi) → Mycotaxon 15: 346-348. 1982 — Margaret Elizabeth Barr-Bigelow ... *'The name is derived in honor of Wm. Bridge Cooke, collector of most of the North American material of the type species, in addition to numerous other interesting fungi.'*

Bridgeoporus T.J.Volk, Burds. & Ammirati 1996 (Fungi) → Mycotaxon 60: 390. 1996 — Thomas J. Volk ... Harold H. Burdsall ... Joseph F. Ammirati ... *'Named for William Bridge Cooke (widely known as 'Bridge'), who described Oxyporus nobilissimus.'*

COOKSON _ ISABEL CLIFTON

Isabel Clifton Cookson (1893 - 1973) australische (Paläo-)Botanikerin (Algologin, Mykologin, Bryologin) und Palynologin, war ab 1930 Dozentin/Professorin der Botanik an der Universität Melbourne, befasste sich allgemein mit der australischen Vegetation, aber auch mit fossilen Pflanzen des Silur- und Devon-Zeitalters, fossilen Pollen und Sporen, sammelte, arbeitete u.a. mit dem Autor → William Henry Lang in Manchester, schrieb u.a. 'Plant Microfossils from the Lignites of Kerguelen Archipelago' und 'Fossil Wood from Upper Devonian Rocks at Mansfield, Victoria' — (Cookson^{IPNI-IPPN})

Cooksonia W.H.Lang 1937 (Fossil) → Philos. Trans., Ser. B, 227: 249, 253. 1937 — William Henry Lang ... *'I propose the name Cooksonia in recognition not only of Dr. Isabel Cookson having collected the type specimens showing the sporangia with spores in connexion with the axes, but also of her important work on plants of still earlier geological age from Australia.'*

Cooksonites S.A.J.Pocock 1962 (Fossil)

Cooksonella E.Nagy 1965 (Fossil) → Acta Bot. Acad. Sci. Hung. 11: 206. 1965 — Eszter (Esther) Nagy ... *'Derivatio nominis: Denominated in honour of Professor I.C. Cookson, Melbourne, Australia.'*

Isabelia Lentin & G.L.Williams 1976 (Fossil) → Palynology 1: 167. 1977 — Judith Kay Lentin ... Graham Lee Williams ... *'It was recently discovered that the name Isabelia Lentin & Williams, 1976, used in honor of Isabel Cookson, had previously been used to honor another great lady, Queen Isabella of Spain. As the name was used for a botanical entity, a Brazilian orchid, the International Code of Botanical Nomenclature requires that a new name be designated ... Isabelidium nom. nov., nom. subst. pro Isabelia Lentin & Williams, 1976 ... non Isabelia Barbosa-Rodrigues, 1877 ...'* — wurde ersetzt durch *Isabelidium Lentin & G.L.Williams 1977*

Isabelidium Lentin & G.L.Williams 1977 (Fossil) → Palynology 1: 167. 1977 — Judith Kay Lentin ... Graham Lee Williams ... *'It was recently discovered that the name Isabelia Lentin & Williams, 1976, used in honor of Isabel Cookson, had previously been used to honor another great lady, Queen Isabella of Spain. As the name was used for a botanical entity, a Brazilian orchid, the International Code of Botanical Nomenclature requires that a new name be designated ... Isabelidium nom. nov., nom. subst. pro Isabelia Lentin & Williams, 1976 ... non Isabelia Barbosa-Rodrigues, 1877 ...'* — ersetzt *Isabelia Lentin & G.L.Williams 1976*

Cooksonella M.Senkevitch 1978 (Fossil) → Ezheg. Vsesoyuzn. Paleontol. Obsch. 21: 288. 1978, → Taxon 49: 547. 2000 — [(!) non vidi, die Literatur von 1978 ist nicht zu bekommen] — wurde ersetzt durch *Eocooksonia Doweld 2000* – (Hinweis durch pers. comm. Alexander Doweld, Moskau)

Eocooksonia Doweld 2000 (Fossil) → Taxon 49: 547. 2000 — Alexander Borissowitch Doweld ... *'Eocooksonia, a new substitute name for Cooksonella (Cooksoniaceae-Rhyniophyta) ... The later homonym Cooksonella M.Senkevitch, 1978 ... is replaced by a new generic name Eocooksonia Doweld.'*

(!) Hinweis ... *Isabelia Barb.Rodr. 1877 (Orchidaceae)* ... ist nach → *Isabella* von Brasilien benannt

COOL _ CATHARINA

Catharina Cool (1874 - 1928) holländische Botanikerin (Mykologin), war u.a. Assistentin/Kuratorin am Reichsherbar in Leiden, arbeitete mit → Johanna Westerdijk bei der Gründung der Nederlandse Mycologische

Vereinig, schrieb u.a. zur mykologischen Flora der Niederlande — (Cool)

Coolia Huijsman 1943 (Fungi) → Meded. Ned. Mycol. Ver. 28: 54, 59. 1943 — H.S.C. Huijsman ... '*J'y attribue le nom de Coolia à l'honneur de Mlle Cool, qui, par son bel enthousiasme, a donné l'impulsion à l'étude des champignons supérieurs en Hollande.*'

(!) Hinweis ... *Coolia Meunier 1919 (Algae)* ... ist nach → Théophile Cool benannt

COOL _ THÉOPHILE

Théophile Cool (1869 - x) belgischer Apotheker in Nieuwpoort, hatte 1907 - 08 vieles aus den Gewässern um den belgischen Ort Nieuwpoort und dem dortigen Fluss Yser für seinen Freund, dem Autor → Alphonse F. Meunier gesammelt, u.a. war diese Gattung dabei

Coolia Meunier 1919 (Algae) → Mem. Mus. Roy. Hist. Nat. Belg. 8: 67. 1919 — Alphonse F. Meunier ... '*Nous proposons ce nom, emprunté à notre ami TH. COOL, pharmacien à Nieuport, pour désigner un petit Péridinium que nous devons à son obligeance. Pendant les années 1907 et 1908, M. Cool s'est dévoué à exécuter pour nous de très nombreuses pêches dans les eaux des environs de Nieuport et même de tout le bassin de l'Yser ...*'

(!) Hinweis ... *Coolia Huijsman 1943 (Fungi)* ... ist nach → Catharina Cool benannt

COOPER _ JOSEPH

Joseph Cooper (18./19. Jahrh.) englischer Gärtner, Züchter von seltenen Pflanzen und Orchideen, hatte die Oberaufsicht über die Pflanzen in 'Wentworth-House' des → Fitzwilliam Viscount Milton, war dann 1798 als Missionar in die Südsee aufgebrochen, das Schiff 'Duff' wurde jedoch vor Brasilien gekapert

Cooperia Herb. 1836 (Amaryllidaceae) → Ewards's Bot. Reg. 22: ad t 1835. 1836 — (William Herbert ...) Auctor(es) ... '*I am much indebted to the Hon. and Rev. William Herbert, who has for so many years been occupied in the examination of the difficult Natural order to which this plant belongs, and who is now preparing a complete revision of it, for the drawing and all the information I have to give respecting this species ... The flower from which the sketch was made flowered in the collection of Earl Fitzwilliam at Wentworth House, under the care of Mr. Cooper, who received it from the Botanic Garden at Glasgow. Mr. Cooper is one of the most zealous and successful cultivators of rare plants in this kingdom, and has with unremitting exertion brought together the fine collection of plants now at Wentworth, by a liberal system of exchanging his superfluities for those of other persons. He has now for above twenty years had the management of the Botanic Garden at Wentworth, and few cultivators deserve better the compliment of having his name handed down to posterity, as engrafted in our botanical nomenclature ... the genus is named after Mr. Cooper.*'

× **Cooperanthes Percy-Lanc. 1913 (Amaryllidaceae)** → J. Roy. Hort. Soc. 38: 531. 1913 — Sydney Percy-Lancaster ... '*In June 1903, my father, the late Mr. Percy Lancaster, obtained a few hybrids between the genera Cooperia and Zephyranthes ... He used the name Coo-zephyr to denote the hybrid origin, but the word Cooperanthes is more euphonious, so I adopt it.*', beschreibt im Weiteren die verschiedenen schon vorhandenen Kombinationen von Cooperia × Zephyranthes — Pflanzenname nach **Cooperia**, **Zephyranthes**

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Cooperia Herb. 1836 (Amaryllidaceae)* ... × *Cooperanthes Percy-Lanc. 1913 (Amaryllidaceae)* ... einen britischen Botaniker Daniel Cooper als geehrte Person (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 544—Cooper; Daniel—eponymy), was aber nicht der eindeutigen Widmung für die *Cooperia Herb.* und der Benennung von Sydney Percy-Lancaster entspricht

- COOPER _ W. (1798 - 1864) amerikanischer Naturforscher (Zoologe/Conchologe, Botaniker) und Pflanzensammler — (W.Cooper)

COPELAND _ EDWIN BINCHAM

Edwin Bingham Copeland (1873 - 1964) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), Farnspezialist, forschte u.a. an Universitäten in Kalifornien, Indiana, Virginia, war dann ab 1903 in Manila u.a. am Bureau of Science, am College of Agriculture der Universität der Philippinen (bis 1917), danach wechselnd in den USA und auf den Philippinen, schrieb umfangreich u.a. 'Californian fungi', 'Fern flora of the Phillipines' und auch zu Farnen aus Borneo, Papua usw. — (Copel.)

Copelandia Bres. 1912 (Fungi) → Hedwigia 53: 51. 1912 — Giacompo Bresadola ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Hab. In fimo equino, Mindanao, Davao. Copeland 344.*'

Copelandiopteris B.C.Stone 1973 (Pteridaceae) → Webbia 28: 492. 1973 — Benjamin Clemens Masterman Stone ... '*... the genus -so defined- lacks a name. With due respect to Copeland's choice of Schizostegeopsis, it seems preferable not to burden the literature with an allusive name which alludes to a synonymous Schizostege. At the same time, it is entirely fitting that Copeland be commemorated.*'

COPPENS _ BERNARD

Bernard Coppens (1756 - 1801) belgischer Botaniker, Professor der Botanik und 1. Direktor des BG in Gent

Coppensia Dumort. 1835 (Orchidaceae) → Nouv. Mem. Acad. Roy. Sci. Bruxelles 9(3): 10 in nota. 1835 ('Sur Maclenia') — Barthélemy Dumortier ... '*... un genre distinct que je nomme Coppensia, à la mémoire de Bernard Coppens, professeur de botanique et fondateur du jardin des plantes de Gand.*'

COPPINS _ BRIAN JOHN

Brian John Coppins (1949 - x) britischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war am Herbar des BG in Edinburgh, Spezialist für Krustenflechten, verfasste u.a. eine 'Checklist of lichens of Great Britain and Ireland' (2002), gab das 'Edinburgh Journal of Botany' heraus — (Coppins)

Coppinsia Lumbsch & Heibel 1998 (Lichenes) → Lichenologist 30: 96. 1998 — Helge Thorsten Lumbsch ... Esther Heibel ... '*The name of the new genus was chosen in honour of the distinguished lichenologist Dr Brian J. Coppins (Edinburgh) who kindly sent the material of the new lichen for examination.*'

COPPOLER _ STEPHAN

Stephan Coppoler (1799 - 1830) italienischer Jurist in Palermo, studierte dann Botanik, war nach dem Autor → Agostino Todaro ein ... '*hervorragender Freund der Pflanzenkunde, der Botanik zu früh entrissen.*', schrieb 1825 'Dizionario elementare di botanica'

Coppoleria Tod. 1845 (Fabaceae—Leguminosae) → Atti Reale Accad. Sci. Lett. Belle Arti Palermo n.s., 1: 14. 1845 — Agostino Todaro ... '*Dixi in honorem Stephani Coppoler rei herbariae cultoris praestantissimi, scientiae nimis praemature obrepti.*'

CORBICHON _ JEAN (JEHAN)

Jean (Jehan) Corbichon (14. Jahrh.) französischer Augustinermönch, Sekretär und Kaplan von Charles V. ('Charles le Sage') von Frankreich (1338 - 1380), übersetzte 1372 in dessen Auftrag die Enzyklopädie 'Liber de proprietatibus rerum' des Scholastikers Bartholomaeus Anglicus ins Französische, dies war eines der ersten

Nachschlagewerke des Mittelalters, das die gesamten damaligen naturwissenschaftlichen Erkenntnisse umfasste und auch botanische Kapitel enthielt

Corbichonia Scop. 1777 (Aizoaceae—Lophiocarpaceae—Molluginaceae)

CORBIÈRE _ FRANÇOIS MARIE LOUIS

François Marie Louis Corbière (1850 - 1941) französischer Lehrer, Botaniker (Bryologe), unterrichtete ab 1884 an einem Lyceum in der Normandie (Cherbourg), einer seiner Schülert war → Pierre Frémy, schrieb u.a. 'Nouvelle flore de Normandie', auch zu Moosen in Nordafrika (Marokko, Algerien) und aus dem tropischen Afrika — (Corb.)

Corbierea P.A.Dang. 1888 (Algae) → J. Bot. (Morot) 2: 384. 1888 — Pierre Clément Augustin Dangeard ... 'Je dédie ce genre à M. Corbière, professeur au Lycée de Cherbourg, bien connu par ses travaux sur la flore de Normandie.'

CORDA _ AUGUST KARL JOSEPH

August Karl Joseph Corda (1809 - 1849) tschechischer (Paläo-)Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), Paläontologe und Taxonom, war u.a. ab 1834 Kustos der zoologischen Abteilung am vaterländischen Museum in Prag, befasste sich mit der Mikroskopie und untersuchte u.a. die Anatomie fossiler Pflanzen, reiste 1848/49 in Texas und starb auf der Rückreise beim Schiffsuntergang in der Karibik, schrieb u.a. zu Pilzen 'Anleitung zum Studium der Mycologie nebst kritischer Beschreibung aller bekannten Gattungen, und einer kurzen Geschichte der Systematik' sowie 'Skizzen zur vergleichenden Anatomie vor- und jetztweltlicher Pflanzenstämme' und 'Flora der Vorwelt' (mit → Kaspar Maria von Sternberg) — (Corda)^{IPNI-IPNI}

Cordaea Spreng. 1831 (Fabaceae—Leguminosae)

Cordaea Nees 1833 (Pallaviciniaceae) → Flora 16(2): 401. 1833 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... 'Der Nachtrag zu der voranstehenden Mittheilung aus der Feder meines Freundes erwähnt einer von uns aufgestellten und nach dem gründlichen und fleissigen Lebermoosforscher Corda benannten Gattung ...'

Cordana Preuss 1851 (Fungi) → Linnæa 24: 100, 129. 1851 — Carl Gottlieb Traugott Preuss ... 'Bei Bestimmung der Pilze bin ich zunächst Corda's Evolutionsysteme gefolgt ...', es werden im Verlauf des Artikels von Preuss viele von Corda benannte Genera, Familien usw. aufgeführt

CORDEAUX _ HARRY EDWARD SPILLER

Harry Edward Spiller Cordeaux (1870 - 1943) britischer Armeekorps-Offizier und Kolonialverwalter, u.a. Gouverneur in Uganda 1910/11, St. Helena 1911 - 20 und auf den Bahamas bis 1926, war auch anderswo tätig z.B. in Somaliland, überbrachte eine vollständige Pflanze zu der nach ihm benannten Gattung

Cordeauxia Hemsl. 1907 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1907: 361. 1907 — William Botting Hensley ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Africa. Somaliland ... An entire plant, detached flowers and pods, from Captain H.E.S. Cordeaux, C.B., H.M. Commissioner ... Captain Cordeaux states, in a letter to Kew, that this bush grows in great quantities in the 'Haud' or waterless desert south of Bohoteh, and on the southern frontier of the British Protectorate.'

CORDEMOY _ CAMILLE JACOB DE

Camille Jacob de Cordemoy (1840 - 1909) französischer Administrator und Botaniker, Präsident des

Conseil général de La Réunion und Mitglied der Société des sciences et arts de La Réunion, befasste sich dort mit der Vegetation, Bruder von → Eugène Jacob de Cordemoy (1835 - 1911) — (C.Cordem.)

Camilleugenia Frapp. ex Cordem. 1895 (Orchidaceae) → Fl. Réunion (Cordem.) 234. 1894 — Charles François Frappier de Montbenoit ... Eugène Jacob de Cordemoy ... 'Ce genre est dédié aux Frères Eugène et Camille Jacob de Cordemoy, auteurs de travaux sur la flore de la Réunion.' — (*geehrt sind ... Camille Jacob de Cordemoy ... Eugène Jacob de Cordemoy) — Pflanzennamen nach **Camille** de Cordemoy, **Eugène** de Cordemoy

CORDEMOY _ EUGÈNE JACOB DE

Eugène Jacob de Cordemoy (1835 - 1911) französischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt auf La Réunion, befasste sich mit der Pflanzenwelt von Mauritius und der Seychellen und insbesondere mit den Orchideen, schrieb u.a. 'Flore de l'île de la Réunion' und 'La médecine extra-médicale à l'île de la Réunion', Bruder von → Camille Jacob de Cordemoy (1840 - 1909) — (Cordem.)

Cordemoya Baill. 1861 (Euphorbiaceae) → Adansonia 1: 255. 1861 — Henri Ernest Baillon ... 'Le nom de Boutonia ayant été déjà appliqué par De Candolle à un genre de la famille des Gesnériées, je dédie celui-ci à mon jeune ami C. Jacob de Cordemoy, qui s'est déjà occupé avec succès de la monographie des Choranthacées, et qui promet à la flore de Bourbon un interprète distingué.'

Camilleugenia Frapp. ex Cordem. 1895 (Orchidaceae) → Fl. Réunion (Cordem.) 234. 1894 — Charles François Frappier de Montbenoit ... Eugène Jacob de Cordemoy ... 'Ce genre est dédié aux Frères Eugène et Camille Jacob de Cordemoy, auteurs de travaux sur la flore de la Réunion.' — (*geehrt sind ... Camille Jacob de Cordemoy ... Eugène Jacob de Cordemoy) — Pflanzennamen nach **Camille** de Cordemoy, **Eugène** de Cordemoy

- CORDEIRO-MARINO _ MARILZA (1939 - 1996) brasilianische Botanikerin (Algologin), Kuratorin/Professorin an der Universidade Estadual de Campinas in São Paulo, befasste sich mit brasilianischen Meeres-Algen, schrieb u.a. (mit anderen) 'Deep water Phaeophyceae and their epiphytes from northeastern and south-eastern Brazil' — (Cord.-Mar.)

CORDIER _ FRANÇOIS SIMON

François Simon Cordier (1797 - 1874) französischer (Militär-)Arzt und Botaniker (Mykologe), Mitgründer der Botanischen Gesellschaft von Frankreich, schrieb u.a. 'Les Champignons de la France, histoire, description, culture, usages', seine Dissertation befasste sich mit der französischen Sprache, war Schüler von → Christiaan Hendrik Persoon — (Cordier)

Cordierites Mont. 1840 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 14: 330. 1840 — Jean Pierre François Camille Montagne ... 'Genus cl. Cordier, D.M. carissimo Persoonii alumno, qui libellum 'De Fungis edulibus novisque in Galliâ nascentibus' conscripsit, libenter dicatum. Ob genus Cordiera à Cel. Ach. Richard olim conditum, desinentiæ ites, jàm à Friesio usurpate, adhibende necessitate coactus fui.'

CORDIER _ PIERRE LOUIS ANTOINE

Pierre Louis Antoine Cordier (1777 - 1861) französischer Geologe und Mineraloge, Professor der Geologie an der École des Mines in Paris ab 1803, später am Muséum national d'histoire naturelle in Paris in Nachfolge von → Barthélémy Faujas de Saint-Fond (ab 1819), war dort dann auch Direktor des Museums und baute die geologische Ausstellung mit seinem Assistenten → Alcide Charles Victor Marie Dessalines d'Orbigny weiter aus, erkundete 1797 mit seinem Lehrer → Déodat Dieudonné Sylvain Guy Tancrède Gratet de Dolomieu die

Alpen, nahm 1798/99 an der Ägyptenexpedition → Napoleons teil, befasste sich auch mit der Temperaturzunahme über die Tiefe der Bergwerke und schloss daraus auf ein flüssiges Erdinneres und eine etwa 5 km dicke Erdkruste, (Mineral 'Cordierit')

Cordia **A.Rich. ex DC. 1830 (Rubiaceae)** → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris ser. 2, 5: 222. 1830 — Achille Richard ... Augustin Pyramus de Candolle ... *'Le genre Cordiera, que nous avons ainsi nommé en l'honneur de M. Cordier, membre de l'Académie royale des Sciences de l'Institut, professeur de géologie au Jardin du Roi, est extrêmement distinct de tous les autres genres de cette famille ...'*

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt entgegen dieser eindeutigen Widmung für die Gattung ... *Cordia* **A.Rich. ex DC. 1830 (Rubiaceae)** ... den französischen *Mykologen* François Simon Cordier als geehrte Person (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 548—Cordier, François Simon—eponymy), hier ist jedoch ein *Geologe* geehrt

CORDULA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Cordula, Nympe — (?)

Cordula Raf. 1838 (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 4: 46. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'CORDULA - (nymph).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

CORDUS _ VALERIUS

Valerius Cordus (1515 - 1544) deutscher Arzt, Apotheker und Botaniker, Professor an der Universität in Wittenberg, befasste sich u.a. mit der Fortpflanzung der Farne, unternahm Studienreisen in Deutschland und später (ab 1542) in Italien, botanisierte u.a. mit seinem Kommilitonen → Pierre Belon, starb in Rom durch den Hufschlag eines Pferdes, schrieb u.a. 'Annotationes in Pedacii Dioscurides Anazarbei ...', posthum erschien 'Stirpium descriptionis liber quintus' durch → Conrad Gesner — (V.Cordus)

Cordia L. 1753 (Boraginaceae) → Hort. Cliff. 63. 1738 — Carl von Linné ... *'Dicta fuit arboris familia fructu cordiformi, semineque biloculari, (ut cor) ab egregio plantarum descriptore Valerio Cordo; an auctori generis (Plumiero) notum fuerat Myxas hanc familiam intrare, vix videtur.'* — Pflanzennamen von Plumier

Cordiada Vell. 1829 (Boraginaceae) ... (entspricht nach IPNI *Cordia L.*)

Cordia Rchb. 1837 (Caryophyllaceae)

Coredia Hook.f. 1857 (Boraginaceae) → Fl. Tasmaniae 1: xlv. 1857 — Joseph Dalton Hooker ... nimmt in einer Liste und in dieser Schreibweise ('Coredia') Bezug zu *Cordia L.* — nach IPNI eine orth. var. zu *Cordia L.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- **CORMACI _ MARIO** (1944 - x) italienischer Botaniker (Algologe), war an der Universität in Catania, arbeitete u.a. mit → Giuseppina Alongi und → Giovanni Furnari — (Cormaci)

CORNACCHINI _ MARCO

Marco Cornacchini (x - 1621) italienischer Arzt, praktizierte als Arzt bis 1602 in der Toskana, Professor der Botanik bis 1606 (Nachfolger wurde sein Bruder → Orazio Cornacchini), dann der Medizin in Pisa, schrieb über medizinische Themen insbesondere auf seinem Spezialgebiet 'Fieber', erforschte auch ein Medikament gegen Malaria, sein 'polvere del Cornacchini' sollte gegen alles gut sein

Cornacchinia Endl. 1841 (Apocynaceae—Asclepiadaceae—Periplocaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Marco Cornacchini ... Orazio Cornacchini)

CORNACCHINI _ ORAZIO

Orazio Cornacchini (x - 1608) italienischer Botaniker, Dozent/Professor der Naturkunde in Padua 1600 - 06, dann Nachfolger seines Bruders → Marco Cornacchini auf dem Lehrstuhl für Botanik in Pisa, sammelte Pflanzen auf Elba und im Apennin, verstarb sehr jung, schrieb 1606 'Indagatio Verac et Perfectae Definitionis Logicae' und 'De Logicae Lavdibvs Oratio'

Cornacchinia Savi 1837 (Verbenaceae) → Mem. Soc. Ital. Modena 21: 183. 1837 — Gaetano Savi ... *'Io ho chiamata Cornacchinia questa pianta in memoria di Orazio Cornacchini, che sul principio del secolo decimosettimo occupava la Cattedra da me attualmente occupata. La Famiglia Cornacchini d'Arezzo ha dati tre Professori alla nostra Università. Il primo fu Tommaso, che insegnò Medicina pratica dal 1551 al 1589. Il secondo fu Marco di lui figlio, il quale successe al Rovezzani nella Cattedra di Botanica, e la tenne dal 1602 al 1606, e che allora fu trasferito a quella di Medicina, una volta coperta dal Padre; ed il terzo fu Orazio, altro figlio di Tommaso. Del primo nulla ho potuto trovare che testifichi in favore delle di lui cognizioni, o del di lui genio per la Botanica. Solo si sa che Egli era dato interamente all' esercizio della Clinica, e che si acquistò una tal qual celebrità colla polvere purgativa inventata dal Conte di Warwich, preparata con Cremor di Tartaro, Scamonea e Antimonio, che il nostro Marco chiamava Pulvis de tribus, e decantava qual rimedio capace di curare tutte le malattie, tuto, cito et jucunde, e tante meraviglie nè predicava, che andatone in oblio l'inventore, fu poi conosciuta sotto il nome di polvere del Cornacchini ... Aveva Egli molte cognizioni ed una vera passione per le piante, e le fatiche cui si sottopose per erborizzare .. gli cagionarono una malattia infiammatoria, per cui molto giovane se ne morì nel 1608. Era cosa giusta pertanto che del suo nome rimanesse onorata memoria presso i Botanici.'*

Cornacchinia Endl. 1841 (Apocynaceae—Asclepiadaceae—Periplocaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Marco Cornacchini ... Orazio Cornacchini)

CORNARO _ MARCO GIUSEPPE

Marco Giuseppe Cornaro ('Cornelius') (1727 - 1779) italienischer Geistlicher, u.a. Bischof auf Torcello/Venedig, ab 1767 in Vicenza, besass reichhaltige botanische Bibliothek, in Vicenza wurde sein 'botanischer' Garten von → Antonio Turra betreut, war Mäzen von → Pietro Arduino — der von dieser grossen Familie mitunter verwendete Name '**Cornelius**' sollte auf die altrömischen Cornelier verweisen

Cornelia Ard. 1764 (Lythraceae) → Animadv. Bot. Spec. Alt. 9, 12. 1764 — Pietro Arduino ... *'Quum itaque hanc meam Plantam, novum Genus, novamque speciem esse vere deprehenderim, ipsam publici juris facere, Cornelianaque nuncupare statui, in summi mei obsequi, gratique animi testimonium erga Illustrissimum, & Reverendissimum D. Marcum Cornelium Torcellanum Episcopum &c. Mecanatem meum, Clementissimumque Patronum.'*

- **CORNEJO SOTOMAYOR _ FRANCISCO XAVIER** (1968 - x) ecuadorianischer Botaniker, war ab 1993 am Herbar der Universität von Guayaquil/Ecuador, befasste sich mit den dort heimischen Pflanzen, war später am Herbar des New York BG, wird geehrt mit dem Epitheton 'cornejo' — (Cornejo)
- **CORNELISSEN _ ÉCIDE NORBERT** (auch Gillis Norbrecht Cornelissen) (1769 - 1849) belgischer (Paläo-)Botaniker, auch Kunsthistoriker — (Cornel.^{IPNI-IPNI})

CORNER _ EDRED JOHN HENRY

Edred John Henry Corner (1906 - 1996) britischer Botaniker (Mykologe), war Kurator/2. Direktor der Singapore Botanic Gardens 1929 - 46, dann 1949 - 73 Dozent/Professor der Botanik an der Universität in Cambridge, sammelte in Malaysia Pflanzen und Pilze, trainierte auch Affen zum Sammeln auf hohen Bäumen (!), konnte während der japanischen Besatzungszeit dort relativ frei arbeiten (weil der japanische Kaiser Hirohito dies als Orchideen-Enthusiast so zuließ), befasste sich mit Pilzen und ihrem engen Verhältnis zu den

Bryophyten, schrieb u.a. 'Wayside trees of Malaya', 'Natural History of Palms' und 'Boletus in Malaysia' — (Corner)

Cornera Furtado 1955 (Arecaceae) → Gard. Bull. Singapore 14: 517-518. 1955 — Caetano Xavier dos Remedios Furtado ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Malaya: Kemamam, Ulu Bendong prope Kajang, alt. circa 150 m. (Corner) 30,293.*'

Corneria A.V.Bobrov & Melikyan 2000 (Podocarpaceae) → Bot. Zhurn. 85(7): 62. 2000 — Alexey Vladimir F. Ch. Bobrov ... Aleksander Pavlovich Melikyan ... '*Nomen in honorem cl. E.Ĵ.H. Cornerii datum est.*'

Corneroporus T.Hatt. 2001 (Fungi) → Mycoscience 42(5): 426. 2001 — Tsutomu Hattori ... '*Etymology: Corner = name of a mycologist, porus = pores*', gibt in der Bibliographie dann mehrmals Literatur von E.Ĵ.H. Corner an

Corneroboletus N.K.Zeng & Zhu L.Yang 2012 (Fungi) → Mycologia 104(6): 1423. 2012 — Nian Kai Zeng ... Zhu Liang Yang ... '*Named after E.Ĵ.H. Corner, in honor of his contribution to boletology.*'

Corneriella Sánchez-García 2014 (Fungi) → Taxon 63(5): 1000. 2014 — Marisol Sánchez-García ... '*Named after Edred John Henry Corner, a British botanist and mycologist who described Cantharellula humicola, a species now transferred to this genus.*'

CORNIDE DE FOLGUEIRA Y SAAVEDRA _ JOSÉ ANDRÉS

José Andrés Cornide de Folgueira y Saavedra (1734 - 1803) spanischer Naturforscher, befasste sich mit Geschichte, Geographie und Ökonomie insbesondere von Galizien, schrieb u.a. 'Historia natural de los peces y otras especies marinas de Galicia'

Cornidia Ruiz & Pav. 1794 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 53. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... '*Género dedicado á D. Joseph Cornide, diligente y docto investigador de toda la antigüedad y de las obras de la naturaleza, segun lo manifiestan el Ensayo de la Historia de Peces de Galicia y otras producciones impresas en Madrid.*'

CORNU _ MARIE MAXIME

Marie Maxime Cornu (1843 - 1901) französischer Botaniker (Algologe, Mykologe), zunächst Assistent/Dozent (ab 1874), dann Professor (ab 1884) am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, war dort Vorgänger von → Julien Noël Costantin, arbeitete über Kryptogame und Pflanzenkrankheiten, schrieb über Pilze und Pilzkrankungen an Pflanzen 'Études sur la maladie de la nouvelle Vine', 'Études sur le phyloxera vastatrix' — (Cornu)

Cornuvia Rostaf. 1873 (Fungi) → Versuch 15, 20. 1873 — Józef Tomasz Rostafinsky ... '*In der neuesten Zeit aber versuchten Brefeld, Cornu und Woronin die Verwandtschaft der Mycetozoen mit den Pilzen, nämlich mit Mucorineen, Chytridieen, Isarien und Polyporeen zu beweisen ... Corny will die Mycetosen den Chytridieen verwandt wissen ... Weiter brauche ich mich in diese Anschauungen Cornu's nicht einzulassen ...*'

Cornuella Pierre 1891 (Sapotaceae)

Cornuella Setch. 1891 (Fungi) → Proc. Amer. Acad. Arts 26: 19. 1891 — William Albert Setchell ... '*The type of this genus, which I respectfully dedicate to Prof. Maxime Cornu, of the Jardin des Plantes, is very different from any described member of the Ustilagineae.*'

CORNUT _ JACQUES-PHILIPPE

Jacques-Philippe Cornut (*lat. Jacobus Philippus Cornutus) (1606 - 1651) französischer Arzt und Botaniker, war an der Medizinischen Fakultät in Paris, befasste sich mit der lokalen Flora, schrieb 'Enchiridion botanicum parisiense', erhielt ausserdem Pflanzen aus der Neuen Welt u.a. von → Jean und Vespasian Robin, schrieb (und illustrierte) dazu 'Canadensium plantarum ...' — (Cornut)

Cornutia L. 1753 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 32. 1703, → Hort. Cliff. 319. 1738 — Carl von Linné ... '*Consecrata fuit haec memoria Jacobi Cornuti, cujus industria debetur Enchiridium Parisiense, cui debet orbis plurimas raras Canadenses plantas bene depictas.*', bezieht sich auch auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Clarissimus D. Jacobus, Cornuti D. Medicus Parisiensis, Canadensium plantarum, aliarumque nondum editarum Historiam conscripsit, adjectis iconibus; cui additum est ad Calcem Enchiridion Botanicum Parisiense, continens indicem plantarum quae in pagis, sylvis, pratis & montosis juxta Parisios locis nascuntur ...*'

CORREA _ MAEVIA NOEMÍ

Maevia Noemí 'Nemi' **Correa** (1914 - 2005) argentinische Botanikerin, Spezialistin für Orchideen und die Flora von Patagonien, arbeitete u.a. an der Universität in La Plata, ab 1953 am Landwirtschaftsministerium von Argentinien, war dann 1958 - 83 am Institut für landwirtschaftliche Botanik in der Nähe von Buenos Aires u.a. als Direktorin des Herbars, schrieb zu Orchideen und insbesondere 'Flora patagónica', wurde in ihrer 2. Ehe die 2. Frau von → Osvaldo Boelcke (1920 - 1990), war u.a. (Vize-)Präsidentin der Sociedad Argentina de Botánica, Schülerin von → Lorenzo Raimundo Parodi und → Ángel Lulio Cabrera — (M.N.Corrêa)

Maeviella Rossow 1985 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Arch. Jard. Bot. Rio de Janeiro 27: 172. 1985 — Ricardo Armando Rossow ... '*He dedicado este género a la Dra Maevia N. Correa, especialista argentina en Orchidacea y editora de la Flora Patagónica, quien me ha dirigido en mi trabajo durante los últimos 10 años.*'

Correorchis Szlach. 2008 (Orchidaceae) → Acta Soc. Bot. Poloniae 77(2): 115. 2008 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... '*Dedicated to Dr. Maevia Correa, an author of the monograph of the genus Chloraea.*'

CORRÊA DA SERRA _ JOSÉ FRANCISCO

José Francisco Corrêa da Serra (1751 - 1823) portugiesischer Geistlicher, Philosoph, Diplomat und Naturforscher (Botaniker), war zunächst in Lissabon, gründete dort 1779 mit → João Carlos de Braganza Herzog von Lafões und → Domenico Agostino Vandelli die Akademie der Wissenschaften, ging dann wegen religiöser Intoleranz 1786 nach Frankreich und später nach England, war um 1797 Diplomat und Botschafter Portugals in London und ab 1816 in den USA, war zuletzt ab 1820 in der portugiesischen Finanzverwaltung, schrieb zu geschichtlichen und botanischen Themen — (Corrêa)

Correia Vand. 1788 (Ochnaceae)

Correia Vell. 1796 (Ochnaceae)

Corraea Sm. 1798 (Rutaceae) → Trans. Linn. Soc. London 4: 219. 1798 — James Edward Smith ... '*In honorem amici optimi, botanici doctissimi, Josephi Correa de Serra, JUD. SS. Reg. et Linn. Sodalis, hoc novum et pulcherrimum dicavi genus, cum Correia Vandellii Ochnae species est.*'

Correa Andrews 1798 (Rutaceae) → Bot. Repos. 1: t 18. 1798 — Henry Cranke Andrews ... '*It receives its generic title from Mr. Joseph Correa de Serra, a native of Portugal; a gentleman of very distinguished talents as a man of science in general, and botany in particular.*'

Correaea T.Post & Kuntze 1903 (Rutaceae) → Lex. Gen. Phan. 143. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt in dieser Schreibweise ('Correaea') Bezug zu Correa Andrews — eine orth. var. et corr. zu Correa Andrews — (!) nur Liste ohne etymologische Aussagen

Correas Hoffmanns. 1824 (Rutaceae) → Verz. Pfl.-Kult. 168. 1824 — Johann Centurius von Hoffmannsegg ... '*A nominibus tali modo, ut hoc, terminatis, nomen genericum rite deflectere, summopere arduum est, si negotio aliquâ gravitate, nec leviter tantum, incumbere velimus. Nomina sunt immutabilia. Correa igitur (tale enim viri nomen) Correaea fieri unquam nequit. Sed nec immutato nomine uti licet, nec ullo modo truncato sive mutilato. Quid superest? Tento proponere, ut ab immutato nomine derivatum ita formemus, uti prius in lingua factum, in vocabulis et nominibus: Pleias, Septas, Hermas, Spondias, Dryas, atisque bene multis, quae recensere longum foret. In praesenti ergo casu, loco Correaea, dicamus Correas. Quo facto nomen servabitur integrum, vitabitur inflexio plane incongrua, et aequae parum offendetur auris ac, quod sciam, regula ulla.*' — entspricht Correa Andrews

Corroea Paxton 1840 (Rutaceae) → Mag. Bot. 7: 45. 1840 — Joseph Paxton ... nennt an vielen Stellen in seiner Abhandlung den Gattungsnamen Corraea, nur auf Seite 45 ist er falsch mit '-oea' geschrieben

— nach IPNI eine orth. var. zu *Correa Andrews*

CORRÊA DE MÉLLO _ JOAQUIM

Joaquim Corrêa de Mélo (Correia de Mélo) (1816 - 1877)

Melloa Bureau 1868 (Bignoniaceae) → *Adansonia* 8: 285, 353, 379. 1868 — Louis Edouard Bureau ... wird in der Sitzung der Société Linnéenne Paris vom 30. Mai 1868 mit seinem Beitrag über die neuen Genera *Melloa* und *Glaziova* zitiert (Seite 379) ohne etymologische Erklärung, jedoch nennt Bureau in 'Révision des Genres *Tynanthus* et *Lundia*' (auf Seite 285) den Sammler ... 'Prope *Campinas*, prov. *Santi Pauli*, mense *Martio* florens 1867, n. 34. J. *Correa de Mélo* (*herb.Bur.*), und auf Seite 353 in der Beschreibung des Genus *Saldanhaea* berichtet Bureau ... 'Depuis, les recherches faites au Brésil par divers botanistes explorateurs, et principalement par *M. Correa de Mélo* ...'

CORREA ZAPATA _ ALBERTO

Alberto Correa Zapata (1849 - 1909) mexikanischer Pädagoge, stammte aus/lebte im Bundesstaat Tabasco, Direktor der Escuela Normal (Lehrerseminar) in der Hauptstadt, hatte eine führende Rolle bei der Durchführung neuer pädagogischer Massnahmen und Reorganisation der öffentlichen Schulen in Mexiko, gab auch kurzzeitig eine entsprechende Zeitschrift heraus und zusammen mit seiner Schwester, der Pädagogin, Schriftstellerin und Frauenrechtlerin Dolores Correa Zapata, die Zeitschrift 'La miscelána del pueblo' für die Arbeiterklasse, schrieb u.a. zu Geografie und Wirtschaft des Staates Tabasco (z.B. zum Bananenanbau), war befreundet mit dem Pädagogen, Naturforscher und (botanischen) Autor Marcos Enrique Becerra Sánchez

Correa Becerra 1936 (Fabaceae—Leguminosae) → *Univ. Nac. Mexico, Foll. Div. Cient. Publ. Inst. Biol.* 24: 3 (1936) — Marcos Enrique Becerra ... ehrt ihn mit seiner Literatur 'Nombres geographicos del Estado de Tabasco de la Republica Mexicana' ... 'A la memoria de mi generoso protector y amigo el insigne pedagogo profesor D. Alberto Correa.', schreibt noch an anderer Stelle ... 'Maestro, amante de las investigaciones históricas y lingüísticas, de la botánica y de la etnología, así como de la arqueología, su vida intelectual es considerada la mas inquieta y fructifera de la historia de Tabasco.' — nach IPNI nom. inval. mit der Information ... 'Named in honor of Professor D. Alberto Correa.'

CORREIA DE SÁ E BENEVIDES _ ANTÔNIO MARIA

Antônio Maria Correia de Sá e Benevides (1836 - 1896) brasilianischer Geistlicher und Botaniker, Professor der Botanik in Rio de Janeiro, war später (ab 1877) Bischof von Mariana/Minas Gerais

Benevidesia Saldanha & Cogn. 1888 (Melastomataceae) → *Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique* 26(2): 152. 1887 '1888' — José de Saldanha da Gama ... Célestin Alfred Cogniaux ... 'Permettez-moi de vous donner quelques renseignements sur une plante de la flore du Brésil appartenant à la grande famille des *Melastomacées*. Elle provient de la Serra des Orgues, dans la province de Rio de Janeiro, et nous a servi, à M. le professeur Cogniaux et à moi, de type pour le nouveau genre: *Benevidesia Sald. et Cogn.*, que nous avons dédié à l'illustre brésilien D. Antonio Benevides, évêque de Marianna dans la province de Minas-Geraes et ex-professeur de botanique au Collège de D. Pedro II, à Rio de Janeiro.'

CORRELL _ DONOVAN STEWART

Donovan Stewart Correll (1908 - 1983) amerikanischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, arbeitete dazu u.a. bei und mit → Oakes Ames und veröffentlichte mit ihm 'Orchids of Guatemala', war 1956 - 72 Leiter der Botanik an der Texas Research Foundation und schrieb u.a. zu texanischen Farnen, arbeitete danach bis 1983 am Fairchild Tropical Garden in Miami und befasste sich mit seiner Frau Helen Butts Correll (1907 - x) mit der

Flora der Bahamas, schrieb u.a. 'Flora of the Bahama Archipelago' — (Correll)

Correllia A.M.Powell 1973 (Asteraceae) → *Brittonia* 25: 116. 1973 — Albert Michael Powell ... 'The genus is named for its first collector and a distinguished botanist, Donovan S. Correl, co-author of the recent works 'Manual of the Vascular Plants of Texas and Aquatic' and 'Wetland Plants of Southwestern United States', in recognition of his many contributions to taxonomy.'

Correlliana D'Arcy 1973 (Myrsinaceae—Primulaceae) → *Ann. Missouri Bot. Gard.* 60(2): 442. 1973 — William Gerald D'Arcy ... 'Correlliana takes its name from Donovan S. Correll, a well known and respected American botanist who has made important contributions to both professional and popular aspects of systematic botany.'

- CORRENS _ CARL FRANZ JOSEPH ERICH (1864 - 1933) deutscher Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), war an den Universitäten von Tübingen, Leipzig (1902 - 09), Münster (bis 1914), Berlin (1914 - 33), befasste sich mit der Vererbungslehre sowie der Vermehrung, Kreuzung und Bastardisierung von Pflanzen, schrieb u.a. 'Bestimmung, Vererbung und Verteilung des Geschlechtes bei den höheren Pflanzen' und 'Artbastarde bei Pflanzen' — (Correns)

CORROY _ PAUL LUDOVIC

Paul Ludovic Corroy (1835 - 1899), französischer (Militär-)Tierarzt ('vétérinaire en premier de l'Artillerie'), war mindestens in den 1870er-Jahren in Cochinchina an der Mares Farm bei Saigon, und zuständig für die Einfuhr und Aufzucht von Vieh (Pferde, Maultesel), widmete sich den Pflanzen Indochinas und intensiv der Erforschung der Tierernährung (u.a. mit Soyabohnen), machte Wetteraufzeichnungen, war nach dem Weggang von → Jean Baptiste Louis Pierre 1877 Direktor des BG in Saigon

Coroya Pierre 1899 (Fabaceae—Leguminosae) → *Fl. Forest. Cochinch.* ad t 392. 1899 — Jean Baptiste Louis Pierre ... '... nous plaçons le genre *Coroya*, dédié à un vétérinaire qui s'est occupé des plantes de l'Indochine et qui a été Directeur du jardin botanique de Saigon.'

CORRY _ THOMAS AVERY

Thomas Avery Corry (1862 - 1942) ... Ingenieur, war bei der peruanischen Eisenbahngesellschaft Ferro Carril de Sur, entdeckte diese Pflanze

Corryocactus Britton & Rose 1920 (Cactaceae) → *Cactaceae* (Britton & Rose) 2: 66. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... 'The genus is named for T.A. Corry, chief engineer of the Ferrocarril del Sur of the Peruvian Corporation, who much facilitated our exploration of this region. It is rather remarkable that all three of these species are found along this very interesting railroad, which extends from the sea-level to an altitude of 16,000 feet.'

Corryocereus Frič & Kreuz. 1935 (Cactaceae) ... (entspricht nach IPNI *Corryocactus Britton & Rose*)

CORSIN _ PAUL M. (PIERRE MARIE)

Paul M. Corsin (auch Pierre Marie Corsin) (1904 - 1983) französischer (Paläo-)Botaniker, Professor der Paläobotanik an der Universität in Lille 1944 - 74, Spezialist für das Devon, Karbon und Perm in Frankreich, widmete sich vor allem der Beschreibung und Klassifikation von Ur-Pflanzen, insbesondere auch den Algen und Farnen, war 1947 Präsident der Société géologique du Nord — (Corsin^{IPNI-IFPNI})

Corsinopteris Doweld 2001 (Fossil) → *Taxon* 50: 1097. 2001 — Alexander Borissovitch Doweld ... '... I propose to replace *Orthotheca P. Corsin* by the new generic name, *Corsinopteris*, honouring the famous French palaeobotanist, Paul Corsin, who established the group as a distinct genus.'

CORSINI _ TOMMASO

Tommaso Corsini (*franz. Thomas Corsini) (1767 - 1856) (französisch-)italienischer Adliger (Fürst), war aus grosser berühmter Familie, Politiker u.a. Botschafter im Grossherzogtum der Toskana 1796, wurde von → Napoleon 1809 zum französischen Senator und 'Conte dell' Imperio' ernannt, Senator von Rom 1818 und 1847, in Florenz befindet sich der 'Palazzo Contarini' mit herrlichen Gärten und Gemäldegalerien sowie ein weiterer Palazzo mit Gemälden und reicher Bibliothek in Rom, dieser ist seit 1883 Sitz der Accademia dei Lincei, diese bekam in jenem Jahr die Bibliothek des Tommaso Corsini geschenkt, viele Gemälde gingen an den italienischen Staat

Corsinia Raddi 1818 (Corsiniaceae) → Opusc. Sci. 2: 354. 1818 — Giuseppe Raddi ... *'Novum genus plantae a me institutum in honorem Excellentissimi Principis, et Consultoris status Thomae Corsini, eximii Botanices, artiumque ingenuarum Patroni.'*

Cronisia Berk. 1857 (Corsiniaceae) → Introd. Crypt. Bot. 434. 1857 — Miles Joseph Berkeley ... diskutiert u.a. die Gattung Corsinia in Verbindung mit einer neuen Species mit dem Ergebnis ... *'As it is quite clear that it is no Riccia or Corsinia, and is more nearly allied to Sphaerocarpos than to either, I beg leave to propose for it, as a generic name, Cronisia.'* — entspricht der *Carringtonia Lindb. 1868 (Corsiniaceae)*, die jedoch (vermutlich) → Benjamin Carrington gewidmet ist — Pflanzenname als Anagramm

CORTÉS _ HERNÁN

Hernán Cortés (Hernán Cortés de Monroy y Pizarro Altamirano, Marqués del Valle de Oaxaca) (*dt. Hernando/Fernando Cortez) (1485 - 1547) spanischer Konquistador, arbeitete zunächst als Notar und Sekretär u.a. ab 1511 beim Statthalter von Kuba Diego Velázquez, eroberte ab 1519 von dort aus (ohne Mandat) das Aztekenreich mit der Hauptstadt Tenochtitlán unter Mithilfe von indianischen Vasallen der Azteken, erhielt von diesen die Sklavin → Marina Malinche (von den Spaniern Doña Marina genannt) als Dolmetscherin, wurde von den Azteken unter ihrem Herrscher → Moctezuma/Montezuma II. zunächst wohlwollend empfangen und beschenkt, dann jedoch in wechselnde (Macht-)Kämpfe und Hinterhalte verstrickt, bei denen einerseits Montezuma und in der 'Noche Triste' (30. 6. - 1. 7. 1520) schliesslich 2/3 der Spanier ums Leben kamen, die Wende in der Eroberung kam durch eine Pockenepidemie unter den Azteken und die Belagerung und Aushungerung der Hauptstadt, wurde dann von König Carlos I. von Spanien (= Kaiser → Karl V. HRR) zum Gouverneur von Neuspanien ernannt, durch Intrigen am Königshof in Spanien wurde ihm ein Teil seiner Macht und Zuständigkeit dann aber entzogen, veranlasste danach Expeditionen u.a. zur Erkundung der amerikanischen Westküste (Baja California), nahm später noch an einem (misslungenen) Feldzug unter → Andrea Doria gegen die Berber in Nordafrika teil, sein Chronist → Francisco López de Gómara schrieb zu seinen Eroberungen nach dem Hörensagen, genauer ist daher das Werk 'Historia verdadera de la conquista de la Nueva España' von Bernal Díaz del Castillo, der selbst daran teilgenommen hat

Cortesia Cav. 1797 (Boraginaceae) → Icon. (Cavanilles) 4: 53. 1797 — Antonio José Cavanilles ... *'In honorem incomparabilis Ferdinandi Cortesii, Novae Hispaniae repertoris ac debellatoris, de quo tacere praestat, quam pauca dicere.'*

CORTHUM _ LUISE

Luise Corthum (1773 - 1840) deutsche Gärtnerin, führte die grosse väterliche Baumschule in Zerbst weiter, schrieb 1802 'Verzeichniß und kurze Beschreibung der im Freien ausdauernden Stauden-, Zwiebeln- und Knollengewächse. Nebst kurzer Anweisung, in welchem Boden und Lage aufgeführte Pflanzen am besten wachsen', war Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft in Halle, älteste Tochter des Ratsmanns und Kunstgärtners/Pflanzenzüchters Johann Carl Corthum in Zerbst

Corthumia Rchb. 1841 (Geraniaceae) → Herbarienb. 201. 1841 — Heinrich Gottlieb

Ludwig Reichenbach ... *'Peristera iam diu genus avium vocatur, significat enim Columbam. De re hortensi meritissima Corthum salutatur.'*

CORTI _ BONAVENTURA

Bonaventura Corti (1729 - 1813) italienischer Naturforscher (Zoologie, Botanik), war zunächst ab 1754 Professor für Metaphysik und Geometrie am Jesuitenkolleg, dann ab 1763 Professor der Physik an der Universität von Reggio Emilia in Nachfolge von → Lazzaro Spallanzani, befasste sich mit der Meteorologie, studierte auch niedere Organismen wie Wimpertierchen und Armleuchteralgen — (Corti)

Cortia DC. 1830 (Apiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 186. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Dicata cl. Bonav. Corti, qui motus molecularum in cellulis plantarum primus detexit et Schultzio viam aperuit.'*

Cortiella C.Norman 1937 (Apiaceae) → J. Bot. 75: 94. 1937 — Cecil Norman ... *'The genus Cortia was based by de Candolle on a Wallich plant from Nepal ... and named by him Cortia Lindlei ... But Don had already named this plant Athamanta depressa ... Clarke ... retained de Candolle's species (and name) and added a second – Cortia Hookeri – based on plants collected by J.D. Hooker in Sikkim ... For the plant ... it seems to be necessary to institute a new genus – Cortiella – since I know no European or Asiatic genus to which it can be referred.'*

CORTUSO _ GIACOMO ANTONIO

Giacomo Antonio Cortuso (1513 - 1603) italienischer Botaniker, Präfekt des BG in Padua ab 1590 in Nachfolge von → Melchior Wieland (Guilandinus), war mit vielen Botanikern in Kontakt u.a. mit → Conrad Gesner, → Mathieu de L'Obel, → Charles de l'Ecluse und seinem Landsmann und Freund → Pietro Andrea Mattioli, reiste in Italien, auf dem Balkan und auf griechischen Inseln, schrieb 'L'horto dei simplici di Padova'

Cortusa L. 1753 (Primulaceae) → Hort. Cliff. 50. 1738, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 26. 1703 — Carl von Linné ... *'Dicta fuit hac planta a Jacobo Antonio Cortuso, (claro ex catalogo horti patavini) hujus plantae inventore, quae a Matthiolo nomine inventoris insignita fuit.'* bezieht sich auch auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Jacobus Antonius Cortusus, praeter generis nobilitatem, sibi decus & ornamentum suis ipsius studiis ac virtutibus comparavit. Semper enim fuit studiosum quam qui maxime; ac simplicium medicamentorum cognitione est delectatus, & herbarum omnium, fruticum, arborum vires tam exacte cognovit, ut qui hujus rei peritior suis temporibus fuerit nominari posse nemo videatur ...'*

Cortusina Eckl. & Zeyh. 1835 (Geraniaceae)

CORVISART(-DESMARETS) _ JEAN-NICOLAS

Jean-Nicolas Corvisart(-Desmarts) (1755 - 1821) französischer Arzt, praktizierte zunächst an einem Armenspital, ab 1788 als Chefarzt am Hospice de la Charité, war ab 1804 Leibarzt von → Napoleon und dessen Frau → Joséphine, begleitete Napoleon auch nach Italien und Österreich, schrieb u.a. über Herzkrankheiten und über die Perkussion als Untersuchungsmethode, begegnete der Tablettensucht Josephines mit Placebos

Corvisartia Mérat 1812 (Asteraceae) → Nouv. Fl. Env. Paris 328. 1812 — François Victor Mérat de Vaumartois ... *'J'ai dédié ce nouveau genre à M. le baron Corvisart, premier médecin de S.M. l'Empereur et Roi, fondateur de l'enseignement de la médecine clinique en France, et auteur du Traité des Lésions organiques du Cœur.'*

COSENTINI _ FERDINANDO

Ferdinando Cosentini (1769 - 1840) italienischer Arzt und Botaniker (Pteridologe), Professor der Medizin und Botanik an der Universität in Catania ab 1805, verfasste 'Saggio di topografia botanica della campagna

detta l'Arena di Catania' — (Cosent.)

Cosentinia Tod. 1866 (Adiantaceae—Pteridaceae) → Giorn. Sci. Nat. Econ. Palermo 1: 219. 1866 — Agostino Todaro ... 'Abbiamo creduto opportuno di dedicare questo genere alla memoria di Ferdinando Cosentini professore di Botanica nell' Università di Catania, che fu il primo a rinvenire in Sicilia questa singolarissima felce.'

COSME BUENO Y ALEGRE _ FRANCISCO ANTONIO

Francisco Antonio Cosme Bueno y Alegre (1711 - 1798) spanischer Arzt, Mathematiker und Geograph in Lima, praktizierte dort als Arzt an verschiedenen Krankenhäusern, war ab 1757 Professor der Mathematik und befasste sich mit Geometrie, Trigonometrie, Astronomie und Optik, schrieb eine Naturgeschichte Perus u.a. 'Geografía del Perú virreinal' und 'Colección geográfica e histórica de los arzobispados y obispados del Reyno del Perú ...', förderte die Botaniker → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jiménez

Cosmia Domb. ex Juss. 1789 (Portulacaceae)

Cosmibuena Ruiz & Pav. 1794 (Chrysobalanaceae—Rosaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 10. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... 'Género dedicado al Dr. D. Cosme Bueno, Cosmógrafo mayor del Perú, Autor de la Historia topográfica y natural del aquel Reyno, el qual nos recibió con sumo agrado y promovió nuestras excursiones con particular zelo y actividad.'

Buena Cav. 1800 (Rubiaceae) → Anales Hist. Nat. 2: 278. 1800 — Antonio José Cavanilles ... 'Los autores de la Flora del Perú y Chile publicaron en su Prodomo los caracteres de un género que llamaron Cosmibuena, en honor del Dr. D. Cosme Bueno, Cosmógrafo mayor del Perú, autor de la Historia topográfica y natural de aquel Reyno. Suprimieronlo despues en el primer tomo de la Flora, porque la planta denominada así tenia ya su nombre peculiar. Para reponer en el catálogo botánico el de un hombre tan benemérito, le dedicó este género nuevo.'

Cosmibuena Ruiz & Pav. 1802 (Rubiaceae) → Fl. Peruv. Chil. (Ruiz & Pav.) 3: 3. 1802 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... 'Species postmodum à nostro Alumno D. Joanne Tafalla in Peruvia detecta; illam nunc à Cinchonae Genere separamus, novum Genus ex utraque formantes, quod Cosmibuenam nominamus, atque ita Genus reponimus, quod eodem nomine à nobis in Prodomo evulgatum fuerat, percelebri D. D. Cosmae Bueno dicatum, postea verò suppressum, statim ac animadvertimus illam plantam ad Genus Hirtellae pertinere, uti in primo systematis nostri vegetabilium Volumine scripsimus.'

Buena Pohl 1827 (Rubiaceae) → Pl. Brasil. Icon. Descr. 1: 8, 10. 1827 — Johann Baptist Emmanuel Pohl ... 'Ruizius et Pavinus illam loco citato a Peruviano Cosmographo, Cosmo Buena, nomen Cosmibuenam, quod nomen antea in suo Prodomo editione Madritensi generi Hirtellae inditum fuerat, dederunt. Contracta plantarum nomina, quae pronomen, et cognomen simul expriment, in re botanica non sunt servanda, quare exemplum plurimum Botanicorum secutus compositum illud in simplex Buena mutavi, quemadmodum Juanulloa in Ulloa, — Gomortegia in Ortega, — Carludovicia in Ludovica transformata fuere.'

Anmerkung zu Cosmibuena/Buena ... Johann Baptist Emmanuel Pohl war der Meinung, dass Genus-Namen bestehend aus *Vor-* und *Zu-*Namen in der Botanik nicht dienlich seien, weshalb er 'Cosmibuena' in 'Buena' änderte (s. die Widmung dort), nennt dann noch weitere Beispiele, bei denen er wohl der Auffassung war, es handle sich um eine Verbindung von Vor- und Nachnamen, irrte allerdings in der Benennung von 'Juanulloa' und 'Carludovicia', mit der jeweils *zwei* Personen geehrt sind - einmal mit den beiden *Nach-*Namen (für Jorge Juan & Antonio Ulloa) und einmal mit den *Vor-*Namen (für Carlos IV. von Spanien & Maria-Luisa (lat. Ludovica) von Bourbon-Parma), und in 'Gomortega' sind dann für *eine* Person - wie (oft) in Spanien üblich - *zwei* *Nach-*Namen enthalten (für Casimiro Gómez Ortega), hier eine Notwendigkeit um die verschiedenen Personen mit dem Namen Ortega auseinander halten zu können

COSSON _ ERNEST SAINT-CHARLES

Ernest Saint-Charles Cosson (1819 - 1889) französischer Arzt, Forscher, Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), befasste sich ab 1840 mit der Botanik und sammelte rund 60.000 Pflanzen hauptsächlich auf 10 Reisen in Nordafrika (Algerien, Marokko), schrieb u.a. mit → Jacques Nicolas Ernest Germain 'Atlas de la flore des environs de Paris ...' sowie zu seinen Reisen und zur Vegetation in Algerien und Marokko, Freund von → Wladimir de Schoenefeld — (Coss.)

Diserneston Jaub. & Spach 1843 (Apiaceae) → Ill. Pl. Orient. 1: 78. 1843 — Hippolyt François Jaubert ... Édouard Spach ... 'Nous l'avons nommé Diserneston (ou plante des deux Ernest), en l'honneur de MM. Ernest Germain et Ernest Cosson, auteurs d'une 'Introduction à une Flore analytique et descriptive des environs de Paris'. ' — (*geehrt sind ... Ernest Saint-Charles Cosson ... Jacques Nicolas Ernest Germain de Saint Pierre) — **Di** im Pflanzennamen steht für die *beiden Ernest*

Cossonia Durieu 1853 (Brassicaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 20: 82. 1853 — Michel Charles Durieu de Maisonneuve ... 'Soletissimo viro et amicissimo collaboratori nostro Dri E. Cosson, Parisiensis florum auctori praestantissimo, Hispanicae perscrutatori sagacissimo, Africanae indagatori felicissimo, in aeternum amicitiae nostrae signum, genus hoc eximum, florum Algeriensis decus, devoto letoque animo dicatum volumus.'

• COSTA _ CARLOS ALBERTO AMARAL (fl. 1958) ... Botaniker (Mykologe) — (C.A.A.Costa)

COSTA Y CUXART _ ANTONIO CIPRIANO

Antonio Cipriano Costa y Cuxart (1817 - 1886) spanischer (katalanischer) Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Barcelona ab 1847, schrieb u.a. über katalanische Pflanzen und 'La flora de las Balears y ... especies endémicas' — (Costa)

Costia Willk. 1858 (Poaceae) → Bot. Zeitung Berlin 16: 377. 1858 — Heinrich Moritz Willkomm ... 'Ich wage es daher in der Hoffnung, dass jeder Unbefangene mir beipflichten wird, das bisherige Agrop. cristatum und verwandte Arten zu einer besondern Gattung zu erheben und will dieselbe dem Wiederentdecker jener schönen Grasart in Spanien, dem Professor D. Antonio Cipriano Costa zu Barcelona, dem eifrigen Erforscher der reichen Flora Cataloniens, von dem ich binnen einem Jahre mehr als 600 Arten catalonischer Pflanzen erhalten habe, widmen.'

Costia Willk. 1860 (Iridaceae) → Bot. Zeitung Berlin 18: 130-131. 1860 — Heinrich Moritz Willkomm ... muss seine 1858 geschaffene Gras-Gattung Costia aus Prioritätsgründen aufgeben, schreibt ... '... nur meines Freundes Costa halber thut es mir leid, dass meine Gattung ein todgeborenes Kind gewesen ist. Damit nun der Name dieses unermüdlchen Erforschers der catalonischen Flora nicht bloss in der Synonymik fortlebe, habe ich mir erlaubt, demselben eine andere neue Gattung zu widmen ...'

Costia Leclercq 1890 (Algae)

COSTA FERREIRA _ ANTÔNIO PEDRO DA

Antônio Pedro da Costa Ferreira, barão de **Pindaré** (1778 - 1860) brasilianischer Jurist und Politiker, u.a. Senator, 1835 - 37 Präsident der Provinz Maranhão, gab viele Pflanzen an den BG in Rio de Janeiro

Pindarea Barb.Rodr. 1896 (Arecaceae) → Pl. Nov. Jard. Rio 5: 17, 22. 1896 — João Barbosa Rodrigues ... '... constituindo um novo genero que denomino Pindarea, como homenagem ao finado senador do Imperio, Antonio Pedro da Costa Ferreira, Barão de Pindaré, introduztor de muitas plantas, sobre tudo palmeiras, do Maranhão, no Rio de Janeiro.'

COSTA-SERRADELL I LLOBET _ LLUÍS MIQUEL

Lluís Miquel Costa-Serradell i Llobet (*franz. Louis Michel **de Costa-Serradell**) (18. Jahrh.) französisch-spanischer (katalanischer) Arzt und Botaniker, Schüler von → Bernard de Jussieu, Protégé des → Louis de Noailles, war ab 1767 Professor für Botanik an der Universität in Perpignan, Leiter des BG und des Naturkundemuseums bis 1782, Rektor der Medizinischen Fakultät der Universität, hatte besonderes Interesse an der lokalen Flora, emigrierte wegen der Französischen Revolution nach Spanien

Decostea Ruiz & Pav. 1794 (Cornaceae—Griselinaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 130. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... 'Género dedicado à Mr. de Costa Serradell, Professor de Botânica

en el *Jardin de Perpignan*.'

COSTANTIN _ JULIEN NOËL

Julien Noël Costantin (1857 - 1936) französischer Botaniker (Algologe, Mykologe) und Apotheker, war Assistent (ab 1884), dann Professor (ab 1901) am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, arbeitete ab 1908 am Institut de Nogent, Schwiegersohn und Nachfolger als Professor der Botanik von → Philippe Édouard Léon van Tieghem (1839 - 1914), schrieb einiges über Pilze u.a. 'Nouvelle flore des champignons', auch über Orchideen und die Flora von Madagaskar — (Costantin)

Costantina Bullock 1965 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Kew Bull. 19: 199. 1965 — Arthur Allman Bullock ... bildet aus 'Pilotigma inflexum' *Costantin*, dieses neue nach dem Autor der bisherigen Art benannte Genus

COSTE _ JACQUES MARIE CYPRIEN VICTOR

Jacques Marie Cyprien Victor Coste (Jean Victor Coste) (1807 - 1873) französischer Arzt und Naturforscher, lehrte ab 1844 Anatomie an der École pratique, später am Collège de France, befasste sich mit der Fisch- und Austerzucht, leitete ab 1852 eine Forellen- und Lachs-Zucht im Elsass, war ab 1860 Inspektor der See- und Flussfischerei, entwickelte vorallem in Archachon die künstlichen Austernbänke, schrieb u.a. 'Voyage d'exploration sur le littoral de la France et de l'Italie'

Costaea A.Rich. 1850 (Clethraceae—Cyrillaceae) → Hist. Fis. Cuba, Bot. (Sagra) 11: 75. 1850 — Achille Richard ... '*Le dedicamos al Señor professor Coste, anatómico y fisiólogo profundo, á quien debe la embriología trabajos concienzudos y descubrimientos que han fijado los puntos mas importantes.*'

COSTERUS _ JAN CONSTANTIJN

Jan Constantijn Costerus (1849 - 1938) holländischer Lehrer und Botaniker, unterrichtete 1874 - 1914 an Schule(n) in Amsterdam, lebte dann in Hilversum, stiftete der Stadt einen BG, reiste 1892 in Niederländisch Indien, schrieb einiges u.a. zu Pflanzen-Missbildungen z.B. 'Studies in teratology', war Lehrer des Autors Johannes Jacobus Smith

Costera J.J.Sm. 1910 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Icon. Bogor. 4: 79, t 324. 1910 — Johannes Jacobus Smith ... '*Ich habe mir erlaubt diese neue Gattung meinem hochverehrten Lehrer Herrn Dr. J.C. Costerus, zu widmen.*'

COSTES _ NATHANIEL

Nathaniel Costes (1875 - 1924 ?) französischer Geistlicher, Naturforscher (Mineraloge), lehrte am Collegio der Franziskaner in Santiago/Chile, sammelte Pflanzen, insbesondere Moose

Costesia Thér. 1917 (Funariaceae—Gigaspermaceae) → Revista Chilena Hist. Nat. 21: 12. 1917 — Marie Hypolite Irénée Thériot ... '*J'ai nommé ce genre, Costesia, en l'honneur de M. N. Costes qui a découvert la plante sur laquelle il est fondé et à qui la science bryologique doit déjà d'autres découvertes intéressantes.*'

- COTHENIUS _ CHRISTIAN ANDREAS VON (1708 - 1789) deutscher Arzt, Botaniker, war ab 1738 Stadtphysikus in

Havelberg, ab 1748 Leibarzt von Friedrich II. und Stadtphysikus in Potsdam, oberster Militärarzt während des Siebenjährigen Krieges (1756 - 63), überwachte später die Krankenhäuser in Berlin — (Cothen.)

COTTA _ CARL BERNHARD VON

Carl Bernhard von Cotta (*russ. Карл Бернхард фон Котта) (1808 - 1879) deutscher Geologe, Bergbau-Wissenschaftler, Professor der Geognosie an der Bergbau-Akademie in Freiberg/Sachsen, befasste sich mit dem eiszeitlichen Spuren bei Leipzig, auch mit fossilen Pflanzenresten, bereiste 1868 i.A. des Zaren Alexander II. den Altai, schrieb über Geologie und Erzlagerstätten, erstellte geognostische Karten uvm. — (Cotta^{IPNI-IPNI})

Cottaea Göpp. 1836 (Fossil) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 17 Suppl.: 452. 1836 — Johann Heinrich Robert Göppert ... '*Ich nannte die Gattung nach dem hier vielfach erwähnten Verfasser des interessantesten Werkes über die Dendrolithen ... Die Beschreibungen von B. Cotta sind, mit Ausnahme einiger Veränderungen, welche die grössere Deutlichkeit erforderte, beibehalten worden.*'

Cottaites Unger 1842 (Fossil) → Neues Jahrb. Mineral. Geognosie 176, 215-217. 1842 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... äussert sich nicht zur Benennung, jedoch findet sich auf den Seiten 215 - 217 ein Schreiben zur Geologie von Cotta an den Geheimrat von Leonhard

(!) Hinweis ... *Cottaea Endl. 1836 (Poaceae)* ... ist nach → Johann Georg Cotta von Cottendorff benannt

COTTA VON COTTENDORFF _ JOHANN GEORG

Johann Georg Freiherr **Cotta von Cottendorff** (1796 - 1863) deutscher Diplomat und Verleger, Förderer der Wissenschaften, arbeitete zunächst bis 1821 im diplomatischen Dienst, dann im Verlagshaus des Vaters, übernahm dort sukzessive die Aufgaben und Leitung, der Verlag Cotta übernahm dann weitere Verlage und gewann viele renommierte Autoren hinzu

Cottea Kunth 1829 (Poaceae) → Revis. Gramin. 1: 84. 1829 — Carl Sigismund Kunth ... '*Dixi hoc genus in honorem nobilissimi Cotta de Cottendorff, scientiarum fautori erudito et generoso.*'

Cottendorfia Schult.f. 1830 (Bromeliaceae) → Syst. Vég., ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 7(2): LXIV. 1830 — Julius Herrmann Schultes ... '*Diximus in honorem Lib. Bar. Cotta de Cottendorff, ppll. Ord. Commend. etc., Membri Soc. Bot. Ratisb., ob eximia quae Agriculturae patriae suae reddidit, beneficia prudentissimus Botanophilus.*'

Cottaea Endl. 1836 (Poaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 92. 1836 — Stephan Ladislaus Endlicher ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Cottaea') auf *Cottea Kunth*, macht keine weiteren Angaben zur Benennung

(!) Hinweis ... *Cottaea Göpp. 1836 (Fossil)* ... ist nach → Carl Bernhard von Cotta benannt

COTTET _ MICHEL (JEAN FRANÇOIS)

Michel Cottet (*franz. Jean François Michel Cottet) (1825 - 1896) schweizer Geistlicher und Botaniker, war aus Bossonnens und Pfarrer in Montbovon (Kanton Friburg), schrieb über die Rosen des Wallis — (Cottet)

Cottetia (Gand.) Gand. 1883 (Rosaceae) → Rad Jugoslav. Akad. Znan. 66: 128. 1883, → Essai Class. Roses 18. 1876 — Jean Michel Gandoger ... verweist auf seine Literatur (Essai Class. Roses) und schreibt dort ... '*... dédiée à M. l'abbé Cottet, curé de Montbovon, canton de Fribourg (Suisse), qui a publié récemment un travail sur les roses du Valais.*' — ist entstanden aus Basionym *Rosa* sect. *Cottetia Gand.*

Anmerkung ... Jean Michel Gandoger unterteilt das Genus *Rosa* in Subgenera, schreibt im Vorwort zu 'Essai Class. Roses' ... '*La premiere question ... a été de savoir comment le genre Rosa se laisserait subdiviser ... nous n'avons pas encore pour les nombreuses espèces de Rosa une classification suffisante et complète; in n'est pas encore parvenu à leur assigner des subdivisions catégoriquement définies et nettement tranchées ... Dans ce nouvel Essai que nous offrons ... nous distribuerons*

provisoirement nos 798 roses de l'Europe, de l'Orient et du bassin méditerranéen en onze sous-genres ...!, von diesen 11 Subgenera sind heute 9 als Genera zu finden

COTTON _ FREDERIC (FREDERICK) CONYERS

Frederic (Frederick) **Conyers Cotton** (1807 - 1901) britischer Militär-Offizier, war in Indien bei den Madras Engineers, setzte sich dort für den Schutz der Wälder ein, sammelte Pflanzen und züchtete Orchideen

Cottonia Wight 1851 (Orchidaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient (Wight) 5: 21. 1851 — Robert Wight ... *I dedicate this genus to Major Fredrick Cotton of the Madras Engineers, a most indefatigable collector and successful cultivator of Orchideous plants, and who has now a large, and for India, unique collection in his conservatory in Ootacamund.*'

COUCH _ JOHN NATHANIEL

John Nathaniel Couch (1896 - 1986) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor für Botanik, war über 6 Jahrzehnte an der Universität von Nord-Carolina in Chapel Hill, wurde 1944 Nachfolger seines Professors → William Chambers Coker (1872 - 1953), sammelte in Mexiko und auf Jamaica, schrieb viel zu Pilzgenera/-familien u.a. 'The genus Septobasidium', mit Coker über Actinoplanaceae, Coelomomyces u.a. 'The Gasteromycetes of the Eastern United States and Canada', die Bibliothek der Universität von Chapel Hill trägt seinen Namen — (Couch)

Johncouchia S.Hughes & Cavalc. 1983 (Fungi) → Canad. J. Bot. 61(8): 2226, 2229. 1983 — Stanley John Hughes ... Wladimir de Albuquerque Cavalcanti ... *'We are obliged to Professor J. N. Couch for the loan of collections from the Herbarium at the University of North Carolina, Chapel Hill.'*

COUDENBERGHE _ PEETER VAN

Peeter van Coudenberghe (1517 - 1599) flämischer Apotheker und Botaniker, war in Antwerpen, hatte über 500 exotische Pflanzen in seinem botanischen Garten, der sogar von → William Turner und → Conrad Gesner besucht wurde, war sehr gelehrt, stand in Kontakt u.a. mit → Charles de l'Ecluse, → Mathieu de l'Obel, → Rembert Dodoens, → Christoph Plantin und → Karel van Sint Omaars — (Coudenb.)

Coudenbergia Marchal 1879 (Araliaceae) → Bull. Acad. Roy. Sci. Belgique ser. 2, 47: 514. 1879 — Élie Marchal ... *'... j'ai décrit, sous le nom de Coemansia, un genre nouveau de la tribu des Araliae. Comme un petit champignon du groupe des Mucidinées avait, à mon insu, déjà été ainsi nommé par MM. Van Tieghem et Le Monnier, je renonce à ce nom de Coemansia et propose de lui substituer celui de Coudenbergia, en mémoire de Pierre Coudenberg, botaniste anversois du XVI^e siècle dont les cultures ont fourni d'importants matériaux aux études de Dodoens.'*

COUDRAY _ PHILIPPE CHARLES JEAN BAPTISTE TRONSON DU

Philippe Charles Jean Baptiste Tronson du Coudray (1738 - 1777) französischer Militär-Offizier (General), hatte gute Kenntnisse in Chemie, disputierte u.a. mit → Georges Louis Marie Leclerc Comte de Buffon über Salpeter, schrieb ausser zur Artillerie auch 1774 'Essai de l'agriculture', ertrank im Schuykill River bei Philadelphia durch sein scheuendes Pferd, sein Bruder Guillaume Alexander war ein Verteidiger der französischen Königin → Marie-Antoinette

Doucoudraea Bureau 1864 (Bignoniaceae)

COULTER _ JOHN MERLE

John Merle Coulter (1851 - 1928) amerikanischer Botaniker (Mykologe) und Geologe, arbeitete u.a. 1872 beim US Geological Survey, war Lehrer/Professor der Naturwissenschaften an verschiedenen Colleges und 1896 - 1925 an der Universität von Chicago, schrieb einiges zu nordamerikanischen Pflanzen und u.a. 'Manual of the botany' sowie 'Evolution of sex in plants', Sohn von Moses Stanley Coulter (1824 - 1853), Bruder des Botanikers → Stanley Moses 'Didi' Coulter (1853 - 1943) — (J.M.Coult.)

Coulterella Vasey & Rose 1890 (Asteraceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 1: 71. 1890 — George Vasey ... Joseph Nelson Rose ... *'Named in honor of John M. Coulter, editor of Botanical Gazette and author of numerous botanical works.'*

Coulterina Kuntze 1891 (Brassicaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 931. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Die von den nordamerikanischen Floristen gut von Vesicaria abgetrennte Gattung muss wegen des homonymen gültigen älteren Pilzgenus anders benannt werden; sie sei Professor John M. Coulter, dem Editor der Botanical gazette und der Rocky Mountain Flora gewidmet.'*

Coulterophytum B.L.Rob. 1892 (Apiaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 27: 168. 1892 — Benjamin Lincoln Robinson ... *'I take pleasure in dedicating the genus, at the desire of the discoverer, to Professor John M. Coulter, who with Mr. J.N. Rose has so carefully elaborated the Nort American species of this difficult order.'*

(!) Hinweis ... *Coulterella Zebrowski 1936 (Fungi)* ... ist nach → Stanley Moses 'Didi' Coulter benannt ... *Coulterella Tiegh. 1909 (Caprifoliaceae—Dipsacaceae)* ... nach → Thomas Coulter

COULTER _ STANLEY MOSES 'DIDI'

Stanley Moses 'Didi' Coulter (1853 - 1943) amerikanischer Botaniker (Mykologe) und Förster, Professor der Biologie an der Purdue Universität in Indiana 1887 - 1926, arbeitete davor um 1888 - 90 auch in Bonn, schrieb u.a. 'The forest trees of Indiana', Sohn von Moses Stanley Coulter (1824 - 1853), Bruder des Botanikers → John Merle Coulter (1851 - 1928)

Coulterella Zebrowski 1936 (Fungi) → Ann. Mo. Bot. Gard. 23: 556. 1936 — George Zebrowski ... *'The genus is named for Dr. Stanley Coulter.'*

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt ... *'is dedicated to Moses Stanley Coulter (1853 - x), American mycologist.'* (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 559-560—Coulter, Thomas—eponymy—note), doch das ist der Name des Vaters (Moses Stanley Coulter, 1824 - 1853) von Stanley Moses 'Didi' Coulter (1853 - 1943), kombiniert mit dem Geburtsjahr des Sohnes, Moses Stanley Coulter war *Missionar* in China

(!) Hinweis ... *Coulterella Vasey & Rose 1890 (Asteraceae)* ... ist nach → John Merle Coulter benannt ... *Coulterella Tiegh. 1909 (Caprifoliaceae—Dipsacaceae)* ... nach → Thomas Coulter

COULTER _ THOMAS

Thomas Coulter (1793 - 1843) irischer Arzt und Botaniker, lebte zunächst in Genf und arbeitete mit → Augustin Pyramus de Candolle, war 1825 - 34 als Arzt, Forscher und Pflanzensammler in Mexiko und Kalifornien, dann ab 1834 Kurator am Trinity College in Dublin, schrieb 'Mémoire sur les Dipsacées', ein Teil seines Herbars ist in Genf, korrespondierte mit → Charles Darwin — (Coul.)

Coulteria Kunth 1824 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 6: 328. 1824 — Carl Sigismund Kunth ... *'Genus dictum in honorem Thomasi Coulteri, praecleari Hiberniae botanici, qui de Dipsacearum familia egregium edidit commentarium, nunc autem, nobili botanices studio excitatus, ad Regnum Chilense accuratius explorandum accingit sese.'*

Coulterella Tiegh. 1909 (Caprifoliaceae—Dipsacaceae) → Ann. Sci. Nat., Bot. ser. 9, 10: 154. 1909 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... *'... ici le type d'un genre nouveau, nommé Coulterella en mémoire*

de Coulter, le savant monographe de la famille.'

(!) Hinweis ... *Coulterella Vasey & Rose 1890 (Asteraceae)* ... ist nach → John Merle Coulter benannt ... *Coulterella Zebrowski 1936 (Fungi)* ... nach → Stanley Moses 'Didi' Coulter

- COUPER _ ROBERT ASHLEY 'ASH' (1923 - 1985) neuseeländischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe) — (Couper^{IPNI-IPNI})

COURANT _ A.

A. Courant (Courrant) (fl. 1820 - 29) schweizer Arzt, auch Pflanzensammler, lebte lange in La Orotava auf Teneriffa, sandte viele Pflanzen (u.a. auch diese später nach ihm benannte) an → Augustin Pyramus de Candolle nach Genf

Courrantia Sch.Bip. 1844 (Asteraceae) → Hist. Nat. Iles Canaries 3(2.2): 276. 1844 — Carl Heinrich Schultz (Schultz Bipontinus) ... '*Genus dicavi memoriae cl. Courrant, Helveti, qui plures per annos Orotavae plantas collegit et hanc, multasque alias, ad cl. DC. Geneva misit Cf. Buch ...*'

COURANT _ JAMES

James Courant (x - 1843), war aus/in Ingouville bei Le Havre und mit dem Autor → Antoine Charles Lemaire befreundet

Courantia Lem. 1851 (Crassulaceae) → Jard. Fleur. 1: Misc. 92. 1851 — Antoine Charles Lemaire ... '*Nous avons consacré ce genre à la mémoire de James Courant, de son vivant amateur extrêmement zélé, à Ingouville, près le Havre, enlevé prématurément (en 1843) à sa famille et aux nombreux amis (et nous nous glorifions d'avoir été de ce nombre) que lui avait conquis un naturel rempli d'aménité, de franchise, de générosité, de dévouement.*'

COURBON _ ALFRED

Alfred Courbon (1829 - 1895) französischer Arzt, Naturforscher (Botanik, Geologie), Professor an der Ecole de Médecine de Toulouse, sammelte (u.a. auch diese Species) in Eritrea (Abessinien), ausserdem am Roten Meer und in Uruguay — (Courbon)

Courbonia Brongn. 1860 '1863' (Capparaceae) → Bull. Soc. Bot. France 7: 901. 1860 — Adolphe Theodor Brongniart ... '*... il se trouve dans la collection de M. Courbon une plante nouvelle ... qui doit constituer ... un genre nouveau ... Ce genre, auquel nous donnerons le nom du voyageur plein de zèle et de savoir auquel nous le devons (Courbonia) ...*'

- COURCHET _ LUCIEN DÉSIÉRE JOSEPH (1851 - 1924) französischer Botaniker, u.a. Pflanzenanatom/-physiologe, Professor der Botanik an der École supérieure de pharmacie in Montpellier, schrieb u.a. ein '*Traité de botanique, comprenant l'anatomie et la physiologie végétales et les familles naturelles*' und '*Étude sur les galles causées par des aphidiens*' — (Courchet)

COURS-DARNE _ GILBERT JEAN MARIE

Gilbert Jean Marie **Cours-Darne** (1909 - 2001) französischer Botaniker, Agronom/Agrar-Ingenieur, arbeitete über 30 Jahre lang auf Madagaskar, sammelte dort (zum Teil mit → Monique Keraudren-Aymonin) und auf Réunion, in Gabun und Ecuador, schuf 1974 an den Pyrenäen das Arboretum Coursiana, schrieb u.a. '*Le manioc a Madagascar*', '*La Recherche agronomique au Congo Belge*' und '*Estudio de los pastos del Ecuador*'

Coursiana Homolle 1942 (Rubiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 89: 57. 1942 — Anne-Marie Thérèse Henriette Homolle ... '*L'un des échantillons fait partie des récoltes de M. Humbert ... l'autre d'un lot de plantes envoyé d'Ambatondranzaka par M. Cours (Cours, 1156) ... Les plantes de ce genre pour lequel nous proposons le nom de Coursiana ...*'

COURTEN _ WILLIAM

William Courten (*lebte auch unter dem Namen Charleton) (1642 - 1702) englischer Botaniker, war fast 15 Jahre im Ausland u.a. als Konsul in Smyrna, Freund u.a. von → Hans Sloane, → Martin Lister, → William Sherard, besass grosse naturkundliche Sammlungen, die über Hans Sloane ans British Museum gelangten

Courtenia R.Br. 1844 (Malvaceae—Sterculiaceae)

COURTOIS _ RICHARD JOSEPH

Richard Joseph Courtois (1806 - 1835) belgischer Arzt und Botaniker, arbeitete mit → Alexandre Louis Simon Lejeune über Botanik, war u.a. Direktor des BG in Lüttich ab 1825, starb vor Amtsantritt als Professor der Botanik an Tuberkulose, schrieb mit Lejeune über die Flora von Belgien ('*Compendium florum belgicae*', '*Choix des plantes de la Belgique*'), hatte u.a. Kontakt zu → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck und → Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach — (Courtois)

Courtoisia Rchb. 1829 (Polemoniaceae)

Courtoisia L.Marchand 1830 (Lichenes) → Bijdr. Natuurk. Wetensch. 5: 191. 1830 — Louis Marchand ... '*Hocce genus nomine amicissimi Doct. R. Courtois dicere volui, viri de re herbaria meritissimi, qui simul nunc cum amiciss. Doct. Lejeune in lucem edidit Compendium Florae Belgicae, opus maximo cum studio elaboratum, quod omnes huc usque in patria nostra detectas stirpes, cum characteribus essentialibus stationibusque, continebit.*'

Courtoisia Nees 1834 (Cyperaceae) → Linnæa 9: 286, 712. 1834, → Compendium Florae Belgicae (Lejeune & Courtois) 1: Titelblatt, XVII, 138. 1828 (Sekundär-Literatur) — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... äussert sich nicht zur Benennung, erwähnt ihn jedoch jedoch auf p. 712 als Schriftsteller, und in der 2. Literatur wird er mehrmals in Verbindung mit Lejeune genannt — wurde ersetzt durch *Courtoisia Soják* 1980

Curtoisia Endl. 1842 (Polemoniaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 2: 60 in syn. 1842 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('*Curtoisia*') Bezug zu *Courtoisia Rchb.* — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

Courtoisia Soják 1980 (Cyperaceae) → Cas. Nár. Muz., Rada Přír. 148: 193. 1979 '1980' — Jiří Soják ... nimmt Bezug zu *Courtoisia Nees* mit ... '*Courtoisia Soják nom. substitutum: Courtoisia Nees-Esenbeck 1834 ... non March. 1830, lich.*' — ersetzt *Courtoisia Nees* 1834

Indocourtoisia Bennet & Raizada 1981 (Cyperaceae) → Indian Forester 107: 432. 1981 — Sigamony Stephen Richard Bennet ... Mukat Behari Raizada ... '*Cyperaceous generic name Courtoisia Nees (1834) is a later homonym of Courtoisia Marchand (1830) which belongs to Lichens. Therefore Indocourtoisia Bennet & Raizada nom. nov. is proposed here to replace Courtoisia Nees.*'

COUSIN _ VICTOR

Victor Cousin (1792 - 1867) französischer Philosoph, Professor der Geschichte, Philosophie an der Faculté des Lettres in Paris, war kurzzeitig auch Bildungsminister, reiste in Deutschland und befasste sich mit den

Werken von → Immanuel Kant und Georg Wilhelm Friedrich Hegel, schrieb eine Geschichte der Philosophie, gab Werke von → René Descartes heraus, übersetzte → Platon und Proklos, Freund von → François Pierre Guillaume Guizot, kam in Berlin für 6 Monate ins Gefängnis wegen des Vorwurfs, Anhänger eines aus Italien stammenden und auch in Frankreich Einfluss gewinnenden Geheimbundes der Carbonari zu sein

Cousinia Cass. 1827 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat., ed. 2 (F. Cuvier) 47: 503. 1827 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '... *c'est un genre nouveau et très-remarquable, de la tribu des Carlinées et de la section des Xéranthémées, que nous dédions au célèbre psychologue Victor Cousin.*'

Cousiniopsis Nevski 1937 (Asteraceae)

COUSINS _ HERBERT HENRY

Herbert Henry Cousins (1869 - 1949) britischer Agrarchemiker, war zunächst Demonstrator/Dozent in Oxford, ab 1894 am Wye College/Kent (eine Landwirtschaftsschule, die zur Universität von London gehörte), war ab 1900 auf Jamaica staatlicher Agrarchemiker, 1908 - 32 dort Direktor der Agrarabteilung (Director of Agriculture), gründete die Jamaica Farm School, schrieb u.a. über 'The Chemistry of the Garden'

Dendrocousinia Millsp. 1913 (Euphorbiaceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. 2: 374. 1913 — Charles Frederick Millspaugh ... '*Dedicated to the Hon. H.H. Cousins, M.A., F.C.S., Director of the Department of Agriculture of Jamaica.*'

COUSTEAU _ JACQUES-YVES

Jacques-Yves Cousteau (1910 - 1997) französischer Forscher, Pionier der Meeresforschung, Direktor des Ozeanographischen Instituts von Monaco, bereiste mit dem ausgemusterten Minensuchboot und zu einem Forschungsschiff umgebauten *Calypso*, beschäftigte sich mit Neu- und Weiterentwicklung von technischen Geräten für Dokumentationen unter Wasser (z.B. Atemregler, Scooter, Forschungs-U-Boote, tiefseetaugliche Kameras), drehte über 100 Filme und erhielt dafür viele Auszeichnungen, schrieb Bücher, gründete die Cousteau-Gesellschaft zum Schutz und Erforschung der Meere, traf mit → Pieter 'Pete' J. Lenie zusammen bei den Filmaufnahmen für die TV-Serie 'The Undersea World of Jacques Cousteau', war u.a. Mitglied der Académie française, der National Academy of Sciences, ein Asteroid wurde nach ihm benannt

Cousteaudinium Verteuil & G.Norris 1996 (Fossil) → Micropaleontology 42 Suppl. : 109. 1996 — Laurent de Verteuil ... Geoffrey Norris ... '*Named for Marine explorer Jacques Cousteau, in recognition of his pioneering contributions to international conservation biology and educational television.*'

COUTHOUY _ JOSEPH PITY

Joseph Pity Couthouy (1808 - 1864) amerikanischer Marine-Offizier, auch Conchologe und Botaniker, war 1838 - 40 mit auf der Expedition von → Charles Wilkes, wurde aber wegen Befehlsverweigerung und unwissenschaftlichem Verhalten vorzeitig zurückgeschickt, war später noch bei der Handelsmarine und im Amerikanischen Bürgerkrieg aktiv

Couthovia A.Gray 1859 (Loganiaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 4: 324. 1859 — Asa Gray ... '*It is dedicated to Joseph P. Couthouy, Esq., the zealous Conchologist of the Expedition of which the plant is one of the fruits.*'

COUTINHO _ ANTÓNIO XAVIER PEREIRA

António Xavier Pereira Coutinho (1851 - 1939) portugiesischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), Professor an der Universität Lissabon, Leiter des Herbars als Nachfolger von → Francisco Manuel de Melo Breyner, 4. Conde de Ficalho, erforschte die Gefäßflora von Kontinental-Portugal, arbeitete mit → Gonçalo António da Silva Ferreira Sampaio und → Joaquim de Mariz zur Flora Portugals — (Cout.)

Coutinia J.V.Almeida & Sousa da Câmara 1903 (Fungi) → Revista Agron. (Lisboa) 1: 392. 1903 — José Veríssimo de Almeida ... Manuel Emmanuele de Sousa da Câmara ... '*Elym. a cl. bot. Pereira Coutinho Florae Lusitanicae cultore.*'

(!) Hinweis ... *Coutinia Vell. 1799 (Apocynaceae)* ... ist nach → Francisco Mauricio de Sousa Coutinho benannt

COUTINHO _ FRANCISCO MAURÍCIO DE SOUSA

Francisco Mauricio de Sousa Coutinho (1764 - 1823) portugiesischer Kolonialverwalter, war u.a. 1790 - 1803 Gouverneur von Grão-Pará/Brasilien, auch Admiral der Königlichen Marine, liebte (wie viele in seiner berühmten Familie) die Botanik, Bruder von → Rodrigo de Souza Coutinho Conde de Linhares (1745/55 - 1812)

Coutinia Vell. 1799 (Apocynaceae) → Quinogr. Portug. 166, 169. 1799 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*Suppondo ser este planta hum genero novo, a denomino Coutinia, em obsequio devido ao Illustrissimo e Excellentissimo Senhor D. Francisco de Sousa Coutinho, Governador e Capitão General do Graõ Pará, e Provincias do Amazonas pelo zelo, com que tem introduzido o gosto de cultivar nos Jardins a Dryadas, estimaveis habitadoras das nossas Brasilicas florestas ...*'

(!) Hinweis ... *Coutinia J.V.Almeida & Sousa da Câmara 1903 (Fungi)* ... ist vermutlich nach → António Xavier Pereira Coutinho benannt

COUTINHO _ RODRIGO DE SOUZA DE LINHARES

Rodrigo de Souza Coutinho, 1. Conde de Linhares (1755 - 1812) portugiesischer Adliger, Politiker und Diplomat, u.a. 1795 - 1801 Premierminister in Portugal, ging 1807 wegen der Napoleonischen Eroberungen mit dem Hof nach Brasilien und war dort Minister, Bruder von → Francisco Mauricio de Sousa Coutinho (1764 - 1823)

Linharia Arruda 1816 (Lauraceae) → Trav. Brazil (H. Koster) 493. 1816 — Manoel Arruda ... '*As I could not arrange these plants in any of the known genera, I have formed one for them to which I have given the name of Linharea, in memory of D. Rodrigo de Souza Coutinho, Conde de Linhares, the cultivator and protector of letters.*' — veröffentlicht als 'Linharea'

Linharea Arruda ex Steud. 1821 (Lauraceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) 484. 1821 — (Manoel Arruda ...) Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedene Genera und Arten u.a. ... '*Linharea. Arruda.*' — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- COUVREUR _ THOMAS LOUIS PETER (1979 - x) französischer Botaniker, Direktor des Institut de recherche pour le développement in Montpellier, befasste sich mit den Annonaceae und Arecaceae, sammelte in Bolivien, Ecuador, Gabun und Tansania, schrieb u.a. 'Flore du Gabon' und 'Palmae' — (Couvreur)

COVELLI _ NICOLA (NICOLÒ)

Nicola (Nicolò) **Covelli** (1790 - 1829) italienischer Naturwissenschaftler (Mineraloge), auch Professor der Botanik und Chemie in Neapel, untersuchte u.a. die Lava des Vesuvs, schrieb u.a. (mit Teodoro Monticelli)

'Prodromo della mineralogia vesuviana' (1825), (Mineral 'Covellin', 'Covellit')

Covellia Gasp. 1844 (Moraceae) → Nov. Gen. Fici 10. 1844 — Guglielmo Gasparrini ... '*Genus memoriae Nicolai Covelli Botanophylly peritissimi ac de Chemia et Mineralogia meriti olim dicavi.*'

COVENY _ ROBERT GEORGE

Robert George Coveny (1943 - x) australischer Botaniker, (Bryologe) botanischer Sammler, war am BG in Sydney, versorgte die Autorin → Mary Douglas Tindale mit Pteridophyten (farnartige Pflanzen) für ihre Forschungen

Coveniella Tindale 1986 (Dryopteridaceae) → Gard. Bull. Singapore 39(2): 169. 1986 — Mary Douglas Tindale ... '*This new monotypic genus is named in honour of Mr. Robert G. Coveny, Botanical Collector at the Royal Botanic Gardens, Sydney, in gratitude for his continued assistance in obtaining material for my researches on pteridophytes.*'

COVILHÃO _ PEDRO DE

Pedro de Covilhão (*port. Pêro da Covilhã) (1450 - 1530) portugiesischer Diplomat und Forscher, wurde u.a. von König João II. von Portugal beauftragt, mit Alfonso de Paiva die Herkunft von Gewürzen zu finden, die Expedition fand (weitgehend) auf dem Landweg Richtung Indien statt (gleichzeitig sollte → Bartholomeu Diaz dies auf dem Seeweg um Afrika herausfinden), erforschte ab 1487 die Ostküste von Arabien und kam bis Calicut und Goa (während Paiva in Äthiopien ums Leben kam), seine Berichte über den indischen Gewürzhandel gelangen über einen Boten nach Portugal, aber dann war auch sein Abstecher nach Äthiopien fatal: er durfte das Land nicht mehr verlassen, eine portugiesische Gesandtschaft traf ihn 1520 noch lebend an

Covilhamia Korth. 1848 (Malvaceae—Sterculiaceae)

COVILLE _ FREDERICK VERNON

Frederick Vernon Coville (1867 - 1937) amerikanischer Botaniker (Bryologe, Mykologe), unterrichtete kurze Zeit an der Cornell Universität Botanik, übernahm dann 1888 - 1937 verschiedene Aufgaben am US Landwirtschaftsministerium (USDA) u.a. in Nachfolge von → George Vasey, u.a. als Kurator des US National Herbariums, als Leiter des National Arboretums, nahm an verschiedenen Expeditionen teil u.a. mit → Edward Palmer 1890/91 im Death Valley, an der Alaska Expedition 1899 von → Edward Henry 'Ned' Harriman, war der amerikanische Spezialist für Juncaceae und Grossulariaceae, erforschte auch Medizinal- und Wüstenpflanzen, schrieb zahlreich — (Coville)

Covillea Vail 1895 (Zygophyllaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 22: 229. 1895 — Anna Murray Vail ... '*Named in honor of Frederick Vernon Coville.*'

- COWAN _ CLARK C. (fl. 1993) amerikanischer Botaniker, an der Universität von Texas in Austin, schrieb mit → Billie L. Turner — (C.C.Cowan)

COWAN _ JAMES

James Cowan (x - 1823) englischer Kaufmann, (Amateur-)Botaniker/Pflanzensammler, war aus/in London, reiste mehrmals in Mexiko und Peru, sammelte dort Pflanzen

Cowania D. Don 1824 (Rosaceae) → Trans. Linn. Soc. London 14: 573-574. 1825 — David Don ... '*I have named this new genus Cowania, a name which is intended to commemorate the botanical zeal and acquirements of James Cowan, Esq., who, as a merchant, had several times visited Mexico and Peru; from whence he has introduced many new plants, some of which have now become common in our gardens ...*'

- COWAN _ RICHARD SUMNER (1921 - 1997) amerikanischer Botaniker, forschte u.a. am New York BG, ab 1957 als Kurator/Direktor an der Smithsonian Institution, unternahm mehrere Expeditionen nach Südamerika u.a. drei zu den Tafelbergen (Tepuis), war nach 1985 in Perth/Australien und befasste sich mit den Mimosaceae, schrieb u.a. 'The botany of the Guayana Highland' — (R.S.Cowan)

COWELL _ JOHN FRANCIS

John Francis Cowell (1852 - 1915) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität (ab 1874) und Direktor des BG (ab 1894) in Buffalo/New York, sammelte Pflanzen u.a. auf Kuba, Hispanola und in Kanada — (J.F.Cowell)

Cowellocassia Britton 1930 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → N. Amer. Fl. 23(4): 251. 1930, → Bull. Torrey Bot. Club 43: 459. 1916 — Nathaniel Lord Britton ... nimmt Bezug zu 'Cassia scleroxyla' Britton (gesammelt von Britton und Cowell, no. 12664) und bildet dann dieses neue nun nach dem Mitsammler Cowell benannte Genus

COWIE _ WILLIAM CLARKE

William Clarke Cowie (1849 - 1910) schottischer Ingenieur, Abenteurer und Direktor/Geschäftsführer, führte zunächst um 1870 - 80 ein Abenteuerleben zwischen den malaischen Inseln, hatte dort u.a. freundschaftlichen Kontakt zum Sultan von Nordborneo, konnte so Land und Rechte zur Ausbeutung (u.a. von Kohle) erhalten und später in die British North Borneo Company einbringen, verfasste ein Wörterbuch der Eingeborenen-Sprachen

Cowiea Wernham 1914 (Rubiaceae) → J. Linn. Soc., Bot. 42: 96. 1914 — Herbert Fuller Wernham ... '*This interesting new genus has been named in honour of the late W.C. Cowie, Esq., for many years Chairman and Managing Director of the British North Borneo Co., to whose public spirit and enterprise the inclusion under the British flag of the fine country he was so long associated with is greatly due.*'

COWLEY _ ABRAHAM

Abraham Cowley (*lat. Coulej) (1618 - 1667) englischer Dichter, war populär, wandte sich in späteren Jahren der Wissenschaft zu, schrieb 'Plantarum libri' (6 Bände, erschienen ab 1662), berichtete darin auch über Coca, regte eine Bildungs- und Forschungsinstitution an, was zur Gründung der Royal Society beitrug, sein Gedicht 'Der Weiberfreund' wurde von Franz Schubert vertont

Couleja Dennst. 1818 (Euphorbiaceae)

COX _ EILEEN J.

Eileen J. Cox (1949 - x) englische Botanikerin (Algologin), war am National Natural History Museum in

London, Kollegin der Autoren → Horst Lange-Bertalot und → Günther Moser — (E.J.Cox)

Coxia Lange-Bert. & G.Moser 1998 (Algae) → Biblioth. Diatomol. 'Insel der Endemiten' 38: 107, 110. 1998 — Horst Lange-Bertalot ... Günther Moser ... 'Das neue Taxon widmen wir unserer Kollegin Dr. Eileen Cox (National History Museum, London), die sich insbesondere auch um Klärung der Taxonomie zwischen den Familien Amphipleuraceae und Berkeleyaceae verdient gemacht hat.'

(!) Hinweis ... *Coxia* Endl. 1839 (Primulaceae) ... ist vermutlich nach → John Redman Coxe benannt

COX _ FELIX ARTHUR DOUGLAS

Felix Arthur Douglas Cox (1837 - 1915) (englisch-)neuseeländischer Naturforscher, lebte ab ca. 1866 als Farmer auf den Chatham-Inseln östlich von Neuseeland, erforschte diese botanisch, belieferte neuseeländische Botaniker wie → Leonard Cockayne mit Pflanzen von dort und unterstützte → Thomas Kirk bei seinen Forschungen

Coxella Cheeseman 1911 (Apiaceae) → Trans. New Zealand Inst. 43: 188. 1911 '1910' — Thomas Frederick Cheeseman ... 'I have much pleasure in associating the plant with the name of Mr. Cox, who for very many years has supplied New Zealand botanists with copious suites of the endemic plants of the Chatham Islands, often at considerable trouble to himself.'

Coxella Cheeseman & Hemsl. 1911 (Apiaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1911: 188. 1911, → Trans. New Zealand Inst. 43: 188. 1911 '1910' — William Botting Hemsley ... Thomas Frederick Cheeseman ... 'Chatham Islands. Travers, Cox and others. Mr. Cheeseman will describe the plant more fully in another place ...' und in der 2. (etwas früheren) Literatur von Cheeseman steht ... 'I have much pleasure in associating the plant with the name of Mr. Cox, who for very many years has supplied New Zealand botanists with copious suites of the endemic plants of the Chatham Islands, often at considerable trouble to himself.'

COXE _ JOHN REDMAN

John Redman Coxe (1773 - 1864) amerikanischer Arzt, Botaniker, Professor der Chemie (1809 - 18), dann der Medizin und Pharmazie (bis 1835) an der Universität in Philadelphia, befasste sich u.a. mit Impfungen, schrieb dazu 'Practical Observations on Vaccination'

Coxia Endl. 1839 (Primulaceae)

(!) Hinweis ... *Coxia Lange-Bert. & G.Moser 1998 (Algae)* ... ist nach → Eileen J. Cox benannt

CRABBE _ GEORGE

George Crabbe (1754 - 1832) englischer Geistlicher, Schriftsteller, Poet, Arzt und (Amateur-)Entomologe, praktizierte für einige Zeit als Arzt, war dann ab 1781 Pfarrer an verschiedenen Orten, schrieb Gedichte sowie zu sozialen Themen u.a. 'The Village' und 'The Borough' (dies wurde von Benjamin Britten in seiner Oper 'Peter Grimes' verarbeitet), sammelte Käfer

Crabbea Harv. 1838 (Acanthaceae) → Gen. S. Afr. Pl. 276. 1838 — William Henry Harvey ... 'The generic name is given in honor of the poet Crabbe, — 'Though Nature's sternest painter, yet her best', — who was an ardent lover of botany, and whose poems are full of botanical allusions.'

Crabbea Harv. 1842 (Acanthaceae) → London J. Bot. 1: 27. 1842, → Gen. S. Afr. Pl. 276. 1838 — William Henry Harvey ... 'The genus *Crabbea*, which I formerly proposed, being identical with *Barleria*, I have selected a Natal plant, certainly allied to *Ruellia*, but, besides other marks, distinguishable by its very remarkable stigma, to supply its place.'

CRAIB _ WILLIAM GRANT

William Grant Craib (1882 - 1933) britischer Botaniker, war Kurator am Herbar des BG in Kalkutta 1908, dann bis 1915 in Kew, danach bis 1920 Dozent für Forstbotanik in Edinburgh und schliesslich bis 1933 Professor der Botanik an der Universität in Aberdeen, sammelte Pflanzen in Indien, schrieb u.a. zur Flora von Siam (Thailand) 'Flora siamensis enumeratio' — (Craib)

Craibia Dunn 1911 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Bot. 49: 106. 1911 — Steven Troyte Dunn ... 'After a careful review ... of the material, he [Harms] and the writer [Dunn] agreed to found upon it a new genus and to name it after their mutual friend Mr. Craib, of the Kew Herbarium staff, as an appropriate acknowledgement of the assistance which they have from time to time derived from herbarium material upon which he has worked in that Natural Order.'

Craibiodendron W.W.Sm. 1911 (Ericaceae) → Rec. Bot. Surv. India 4(5): 276. 1911 — William Wright Smith ... 'The generic name is in honour of Mr. W.G. Craib of the Royal Gardens, Kew, who noticed the plant among Siamese collections, and to whom I am indebted for comparing my material at Kew and for his opinion on the validity of the genus. I take this opportunity of recording my obligations to him for the prompt and most valuable help and criticism he has given in regard to most of the new species published.'

Craibella R.M.K.Saunders, Y.C.F.Su & Chalermglin 2004 (Annonaceae) → Syst. Bot. 29(1): 42. 2004 — Richard M.K. Saunders ... Yvonne C.F. Su ... Piya Chalermglin ... 'After William G. Craib (1882 - 1933), plant taxonomist based at the Royal Botanic Gardens, Kew, specializing on the flora of Thailand.'

CRAIG _ WILLIAM

William Craig (ca. 1832 - 1922) schottischer Arzt, Botaniker, Spezialist für die schottische Flora (sammelte dazu), Professor der Materia Medica am Royal College of Surgeons und Präsident der Botanical Society Edinburgh 1900 - 12, des Scottish Alpine Botanical Club, befasste sich mit den appetitzügelnden Eigenschaften von *Pilocarpus*-Arten, schrieb u.a. dazu 'Plant Ecology and Diversity: Notes on the Drug called Jaborandi'

Craigia W.W.Sm. & W.E.Evans 1921 (Malvaceae—Sterculiaceae—Tiliaceae) → Trans. & Proc. Bot. Soc. Edinburgh 28: 69. 1921 — William Wright Smith ... William Edgar Evans ... 'The generic name is in honour of William Craig, M.D., F.R.C.S.Ed., F.R.S.E., Honorary Secretary of the Botanical Society from 1900 - 1912; President of that Society for 1887 - 1889; at one time lecturer on Materia Medica in the Royal College of Surgeons; a member of the Scottish Alpine Botanical Club; and an enthusiastic student of the flora of Scotland.'

- CRAMER _ FRITZ H. (fl. 1964) deutsch-spanischer (?) (Paläo-)Botaniker (Algologe), schrieb u.a. 'Microplankton from three Palaeozoic formations in the Province of Léon, N.W. Spain' und 'Acritarchs from the Lower Silurian Neagha Formation, Niagara Peninsula, North America' 1970 mit María del Carmen Díez de Cramer (seine Frau oder Tochter ?) — (F.H.Cramer)
- CRAMER _ JOHANN CHRISTIAN (1740 - 1807) deutscher Arzt, Botaniker, schrieb 1803 'Dispositio systematica plantarum: quae in systemate sexuali Linnaeo eas classes et ordines non obtinent, in quibus secundum numerum et structuram genitalium reperiiri debent' — (Cramer)
- CRANE _ J. LELAND (1935 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe), verfasste 1997 'An annotated catalogue of types of the University of Illinois mycological collections' — (J.L.Crane)

CRANFILL _ RAYMOND (RAIMOND) BENTON

Raymond (Raimond) Benton Cranfill (fl. 1981) amerikanischer Botaniker (Pteridologie), Farn-Spezialist, war/ist u.a. am Jepson Herbarium der University of California, Berkeley, schrieb 2001 z.B. 'Phylogenetic

studies in the polypodiales (Pteridophyta) with an emphasis of the family Blechnaceae' — (Cranfill)

Cranfillia Gasper & V.A.O.Dittrich 2016 (Blechnaceae) → Phytotaxa 275(3): 207. 2016 — André Luis de Gasper ... Vinícius Antonio de Oliveira Ditttrich ... 'The genus honors Raymond Cranfill, one of the first researchers to study Blechnaceae using molecular data; his notes advanced and inspired major portions of this work.'

CRANMER _ THOMAS

Thomas Cranmer (1489 - 1556) englischer Geistlicher, Erzbischof von Canterbury 1533 - 56, gilt auch als ein Reformator, zog durch die Erklärung der Rechtmässigkeit der Scheidung Heinrichs VIII. von Katharina von Aragón zugunsten von Anne Boleyn den Zorn und den Bann des Vatikans auf sich (dadurch erklärte dann Heinrich die Loslösung von der römischen und die Gründung der anglikanischen Kirche), wurde nach dem Tod Heinrichs VIII. festgenommen, des Amtes enthoben und zum Feuertod verurteilt

Cranmeria E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → London Clay Flora 424-425. 1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... 'We have named the species after Cranmer, Archbishop of Canterbury, 1533 to 1556.'

CRANTZ _ HEINRICH JOHANN NEPOMUK VON

Heinrich Johann Nepomuk Freiherr von Crantz (1722 - 1797) (luxemburgisch-)österreichischer Arzt und Botaniker (Bryologe), Professor der Medizin an der Universität in Wien 1756 - 74, praktizierte dort als Arzt insbesondere in der Geburtshilfe, befasste sich mit der Botanik und Problemen der Heilbäder, war ein leidenschaftlicher Polemiker gegen Linné und → Nicolaus Joseph von Jacquin, schrieb u.a. 'Institutiones botanicae', 'Institutiones rei herbariae', 'Medicinisch-chirurgische Arzneimittellehre' sowie zu den Umbelliferae (Apiaceae) — (Crantz)

Crantzia Scop. 1777 (Gesneriaceae)

Crantzia Sw. 1788 (Buxaceae)

Crantzia Schreb. 1789 (Rutaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 99. 1891, → Gen. Pl. ed 8(a), 1: 143. 1789 — Johann Christian Daniel Schreber ... nennt in der 2. Literatur ('Editio octava ... curante D. Jo. Christiano Dan. Schreber') dieses Genus — entspricht *Crantzia Kuntze*

Crantzia J.F.Gmel. 1791 (Buxaceae—Euphorbiaceae) → Syst. Nat. ed. 13 bis, 2(1): 286. 1791 — Johann Friedrich Gmelin ... nimmt in dieser Schreibweise ('Crantzia') Bezug zu *Crantzia Sw.*

Crantzia Nutt. 1818 (Apiaceae) → Gen. N. Amer. Pl. 1: 177. 1818 — Thomas Nuttall ... 'In memory of Professor Crantz the celebrated author of a monograph on the umbelliferous plants. The genus previously so named by Vahl having been referred to *Tricera*.' — wurde ersetzt durch *Halloumellera Kuntze 1891 (Apiaceae)* und ehrt nun → Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis')

Crantzia Vell. 1831 (Asteraceae) → Fl. Flumin. 351. 1881 (Nachdruck) — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Joannis Nepomuceni Crantz.'

Crantziola F.Muell. 1882 (Apiaceae) → Syst. Census Austral. Pl. 1: 63, in syn. 1882 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... nimmt in einer Auflistung von Genera und Arten Bezug zu *Crantzia Nutt.* ... schreibt ... 'Non *Scopolii*, 1777, *Crantziola F. v. M.*.'

Crantzia Kuntze 1891 (Rutaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 99. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt Bezug zu und korrigiert *Crantzia Schreb.* ... 'Crantzia (male Crantzia) Schreb., ± April 1789 = *Toddalia* Juss., Juli 1789 oder später. Es giebt zwar noch 2 ältere Homonyme: 1. *Crantzia Scop. 1777*, welches für *Alloplectus* Mart. 1829 gelten würde, wenn diese Gattung nicht zu *Columnea* L. 1737 gezogen werden müsste; 2. *Crantzia Sw. 1788* = *Buxus* L. ...'

Crantziola F.Muell. ex Koso-Pol. 1916 (Apiaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou n.s. 29: 124. 1916 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... Boris Mikhailovic Koso-Poljansky ... nimmt Bezug zu *Crantzia Nutt.* 1818 non Scop. 1777

CRASSOUS _ PIERRE ETIENNE

Pierre Etienne Crassous (1730 - 1791) französischer Arzt, war aus/in Montpellier, kannte sich auch in Recht sowie in alter und neuer Literatur aus, botanisierte mit seinem Freund → Philibert Commerson bei Montpellier, erhielt von seinem ihm schmerzlich vermissenden Freund diese Ehrung aus der Ferne

Crassovia Comm. ex Lam. 1786 (Crassulaceae) → Encycl. (J. Lamarck et al.) 2(1): 141. 1786, → Journal de Pharmacie et de Chimie Paris ser. 3, 38: 434-436. 1860 — (Philibert Commerson ...) Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... gibt keine Erklärung zu seiner Benennung, ein Autor M. Cap. (ist sehr wahrscheinlich → Paul-Antoine Cap) ... erläutert in der 2. Literatur (in 'Notice biographique sur Commerson') ... 'Commerson ... dédia plusieurs genres nouveaux à ses amis, et s'appliqua, dans ses dédicaces, à mettre en rapport les formes des plantes avec les talents des personnes qui en étaient l'objet ... à son ami Crassous le genre *Crassovia* (1) ... (1) Voici en quels termes il exprimait son amitié pour Crassous en lui dédiant la plante qu'il a nommée *Crassovia* (cette plante avait été décrite par Linné sous le nom de *Cotyledon laciniata*. Jussieu lui a rendu son premier nom) ... amici MonsPELLIENSIS dum olim gauderem, D. Petri Stephani Crassous, juri et medicinae consulti, in litteris tum antiquis, tum nuperis versatissimi, nec in scientiis naturalibus extranei, qui sepe sepius nobiscum per agros MonsPELLIENSIS, herborisandi gratiâ, discurrendo, laboris et itineris tedium fallere solebat inexhaustis colloquiorum salibus et lenociniis. Vêteris itaque sodalitiâ hic sit commemoratio simul et amicitie distantâ locorum interrupte redintegratio.'

- CRAWFORD _ DANIEL J. (1942 - x) amerikanischer Botaniker, an der Universität von Kansas in Lawrence, schrieb u.a. 'The Umbelliferae of Iowa' und 2004 'The scientific papers of G. Ledyard Stebbins (1929 - 2000)' — (D.J.Crawford)

CRAWFORD _ JOHN

John Crawford (1746 - 1813) (irisch-)amerikanischer (Marine-)Arzt, war u.a. bei der East India Company, lebte dann in Baltimore, lehrte an der Maryland School of Medicine, befasste sich mit Krankheitsursachen z.B. mit menschlichen Parasiten (Eingeweide-Würmern), war in seinem Denken der Zeit weit voraus, wurde aber/ daher von Kollegen verachtet, → Constantine Samuel Rafinesque bekam von ihm ein kleines europäisches Herbar

Crafordia Raf. 1814 (Fabaceae—Leguminosae) → Specchio 1: 156. 1814, → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 4. 1833 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Questo genere ... gli ho dato il nome del Dott. Crawford, medico di Baltimore, il quale mi fece dono d' un piccolo Erbario europeo', und in der 2. Literatur ... 'Those who have added to my N. Amer. herbaria, are ... '2. Professors and Doctors ... Crawford ...' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

CRAWFURD _ JOHN

John Crawford (1783 - 1868) schottischer Arzt und Kolonialverwalter, war zwischen 1803 - 27 u.a. im Dienste der englischen Ostindien-Kompanie im östlichen Indien, nahm an (militärischen) Expeditionen teil, übernahm diplomatische Aufgaben u.a. in Burma, auf Bali und Celebes, war später Gouverneur von Singapur, befasste sich mit der Orientalistik, Geographie und Ethnologie, sammelte Fossilien, förderte Botaniker, schrieb u.a. eine 'History of the Indian Archipelago', auch eine Grammatik und ein Wörterbuch des Malayischen, Freund des Autors → Nathaniel Wallich und von William Pit Amherst (s. dazu auch → Sarah Amherst und → Sarah Elizabeth Amherst)

Crawfordia Wall. 1826 (Gentianaceae) → Tent. Fl. Nepal. 2: 63. 1826 — Nathaniel Wallich ... 'Dixi in honorem amici dilectissimi, Joannis Crawford, armigeri, insulae Singapore gubernatoris, propter opus suum de archipelago Malayanico bene meriti, historiae naturalis totius preprimis vero botanices fautoris strenui, ejusque studio addictissimi.'

CREAGH _ CHARLES VANDELEUR

Charles Vandeleur Creagh (1842 - 1917) irischer Jurist, Diplomat und Kolonialverwalter; war u.a. 1888 - 95 Gouverneur von Nord-Borneo, vermachte seine Pflanzen-Sammlung von dort den Kew Gardens

Creaghia Scort. 1884 (Rubiaceae) → J. Bot. 22: 369. 1884 — Benedetto Scortechini ... '*Nomen Creaghiae huic generi indidi ab illustri viro C.V. Creagh, qui dum botanicam rem studiose fovet, de ea bene meretur.*'

Creaghiella Stapf 1896 (Melastomataceae) → Hooker's Icon. Pl. 25: ad t 2455. 1896 — Otto Stapf ... '(be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Hab. British North Borneo: Maruda Bay, Tanjong Batu, Sandakan, Governor Creagh.*'

CREDNER _ KARL AUGUST

Karl August Credner (1797 - 1857) deutscher Theologe, Professor der Theologie an der Universität in Jena, dann in Giessen, sein Hauptinteresse galt u.a. den Deutungen biblischer Schriften, machte aber auch mineralogische und geognostische Entdeckungen, fand u.a. das dann nach ihm benannte fossile Stück (ein Laubholzgewächs aus der Oberkreide), gab vieles an seinen Freund (dem Autor) → Jonathan Carl Zenker

Credneria Zenker 1833 (Fossil) → Beitr. Naturgesch. Urwelt 15. 1833 — Jonathan Carl Zenker ... '*Ich habe diese Gattung mit dem Namen Credneria, zum Andenken an meinen lieben Freund, Herrn Dr. Credner, Professor der Theologie zu Giessen, belegt, da mir derselbe sowohl ... die hier beschriebenen Abdrücke aus dem Quadersandstein zur Beschreibung überliess, als auch durch mancherlei, obwohl fast nur seinen Freunden bekannte, mineralogische, namentlich geognostische, Entdeckungen vor vielen anderen werth scheint, dass eine fossile Gattung seinen Namen trage. Möge diess zugleich ein, wenn auch nur unbedeutendes, öffentliches Denkmal unsrer Freundschaft seyn!*'

CREMERS _ GEORGES

Georges Cremers (1936 - x) französischer Botaniker, Kurator am Herbar in Cayenne/Französisch Guyana, Spezialist für die Flora von Guyana, sammelte dort u.a. mit → Beat Ernst Leuenberger und L. Allorge, Freund und Kollege der Autoren → Christian Patrice Georges-André Feuillet und → Laurence Edgar Skog, schrieb u.a. 'Inventaire taxonomique des plantes de la Guyane française' und 'Constitution et exploitation d'un herbier tropical : l'herbier du Centre ORSTOM de Cayenne' — (Cremers)

Cremersia Feuillet & L.E.Skog 2003 (Gesneriaceae) → Brittonia 54(4): 347. 2003 — Christian Patrice Georges-André Feuillet ... Laurence Edgar Skog ... '*This new genus is named for Georges Cremers, our friend and colleague, who has been a tireless collector of French Guianan plants since the late 1970s.*'

- CREPET _ WILLIAM L. (1948 - x) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, Professor an der Cornell-Universität in Ithaca/New York, schrieb zu Fossilien aus dem Eozän u.a. 'Papilionoid flowers from the early Eocene of southeastern North America', und auch 'Oldest fossil flowers of hamamelidaceous affinity, from the Late Cretaceous of New Jersey' — (Crepet)^[PNI-IFPNI]

CRÉPIN _ FRANÇOIS

François Crépin (1830 - 1903) belgischer Botaniker und (Paläo-)Botaniker/Paläontologe, Lehrer/Professor der Botanik an einer Gärtnerschule in Gentbrugge 1861 - 70, dann Kurator der paläontologischen Abteilung am Musée d'Histoire naturelle in Brüssel, 1876 - 1901 Direktor des BG und Direktor der Reichspflanzenzucht, schrieb über belgische Pflanzen u.a. 'Manuel de la flore de Belgique', 'Description de quelques plantes fossiles' und 'Primitiae monographiae Rosarum' — (Crép.)^[PNI-IFPNI]

Crepinia (Gand.) Gand. 1883 (Rosaceae) → Rad Jugoslav. Akad. Znan. 66: 139. 1883, → Essai Class. Roses 10, 25. 1876 — Jean Michel Gandoger ... verweist auf seine Literatur (Essai Class. Roses), erwähnt Crépin aber nur als Autor auf Seite 10 unter 'Ripartia' ... '*M. Crépin en a parlé (Primit. ros. p. 36) mais sans la décrire.*' — entstanden aus Basionym *Rosa* sect. *Crepinia Gand.*

Crepinella Marchal 1887 (Araliaceae) → Trans. Linn. Soc. London, Bot. 2: 275. 1887 — Élie Marchal ... '*Dedicated to Mons. Crépin, Director of the Botanic Gardens, Brussels.*'

Crepinodendron Pierre 1890 (Sapotaceae)

Crepinula Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 850. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Crepinula OK: = Cephalotheca Fuck. 1869 non (-ium) Corda 1838. Cephalothecium Corda ist gültig und im Wort von -a nur durch orthographische Licens verschieden; also ist die Fuckel'sche Gattung neu zu benennen: sie sei dem Director des botanischen Garten in Brüssel, Fr. Crépin, gewidmet.*'

Anmerkung zu ... *Crepinia (Gand.) Gand. 1883 (Rosaceae)* ... Jean Michel Gandoger unterteilt das Genus *Rosa* in Subgenera, schreibt im Vorwort zu 'Essai Class. Roses' ... '*La premiere question ... a été de savoir comment le genre Rosa se laisserait subdiviser ... nous n'avons pas encore pour les nombreuses espèces de Rosa une classification suffisante et complète; in n'est pas encore parvenu à leur assigner des subdivisions catégoriquement définies et nettement tranchées ... Dans ce nouvel Essai que nous offrons ... nous distribuons provisoirement nos 798 roses de l'Europe, de l'Orient et du bassin méditerranéen en onze sous-genres ...*', von diesen 11 Subgenera sind heute 9 als Genera zu finden

CRESCENZI _ PIETRO DE'

Pietro de' Crescenzi (*lat. Petrus de Crescentiis) (1233 - 1320) (italienischer) Jurist, Schriftsteller, Agronom, arbeitete zunächst 1269 - 99 als Rechtsanwalt, Richter in verschiedenen norditalienischen Städten, stammte aus dem ghibellinischen Bologna, war jedoch ein Guelfen-Anhänger und reiste dann als 'Exilant' durch Italien, befasste sich u.a. mit Kräutergärten, Zier- und Lustgärten sowie dem Anbau von Kulturpflanzen (Obstbäumen und -sträuchern, Weinreben), beschrieb seine Beobachtungen in dem Werk 'Opus ruralium commodorum libri XII' (erschien dann 1471 als eines der ersten gedruckten Werke des Mittelalters, wurde bald in viele Sprachen übersetzt und mit Abbildungen versehen)

Crescentia L. 1753 (Bignoniaceae) → Critica Botanica 92. 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica' ... '*Crescentia - Crescentium Pet. - Italus. - Inclaruit 1473.*'

CRESPO DE LAS CASAS _ ANA

Ana Crespo (Ana María Crespo de las Casas) (1948 - x) spanische Biologin, u.a. Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Professorin an der Universidad Complutense de Madrid ab 1983, arbeitete auch am spanischen Wissenschaftsministerium, befasste sich mit der Entwicklung, Systematik und Ökologie von Flechten, übernahm später mehr administrative Aufgaben — (A.Crespo)

Cresporhaphis M.B.Aguirre 1991 (Fungi) → Bull. Brit. Mus. Nat. Hist., Bot. 21(2): 146. 1991 — María Begoña Aguirre ... '*This generic name partly honours the contribution to Spanish lichenology of my friend and colleague Professor Ana Crespo, while I have retained the suffix '-rhapfis' (Gk ραφίς, needle) to indicate the connection with the genus Leptorhaphis within which the species referred here were formerly placed.*'

Cresponea Egea & Torrente 1993 (Lichenes) → Mycotaxon 48: 302. 1993 — José María Egea Fernández ... P. Torrente ... '*The new genus Cresponea is named in honour of Dra Ana Crespo (Madrid).*'

- CRESPO VILLALBA _ MANUEL BENITO (1962 - x) spanischer Botaniker, Professor an der Universität in Alicante ab 1990, befasste sich mit der Mittelmeer-Flora und schrieb darüber — (M.B.Crespo)
- CRETZOIU _ PAUL (1909 - 1946) rumänischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Bryologe, Pteridologe), Professor an der Universität in Bukarest, schrieb u.a. 'Contribuții la flora lichenologică a României' und

'Lichenii din Transilvania și Banat' — (Cretz.)

CRĒUSA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Crēusa (*griech. Krēusa/Κρῆουσα, *lat. Creusa), Name verschiedener Personen der griechischen Mythologie, u.a. eine Tochter des trojanischen Königs → Priamos und der Hekabe bzw. eine Tochter des attischen Königs Erechtheus und der Praxithea oder auch eine Tochter des korinthischen Königs Kreon und eine Verlobte von → Jason (und es gibt noch weitere)

Creusa P.V.Heath 1993 (Crassulaceae) → Calyx 3(3): 103. 1993 — Paul V. Heath ... *'The name is taken from Greek mythology.'*

CREVEL _ RUTH VAN

Ruth van Crevel (1926 - x) holländische botanische Künstlerin (Fotografin, Illustratorin), bewarb sich mit einem Abschluss der Kunstakademie Den Haag als Schreibkraft, wurde von Gerrit Jan van Steenis aber als Pflanzenzeichnerin eingestellt und eingearbeitet, arbeitete u.a. an der 'Flora Malesiana', konnte durch genaues Beobachten und sogar selbständiges Präparieren von Pflanzen manchen von Botanikern begangenen Fehler aufdecken, verfasste u.a. 'Flora Agaricina Neerlandica : critical monographs on families of agarics and boleti occurring in the Netherlands' und 'Plantenparade : van alg tot orchidee'

Ruthiella Steenis 1965 (Campanulaceae) → Blumea 13: 127. 1965 — Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... *'It is a particular pleasure to dedicate the new name to Miss Ruth van Crevel, draughtswoman of Flora Malesiana since March 1952 ... The occasion for remembering her name in scientific botany is the more fitting as she has in that Flora made the drawings of the Campanulaceae including those of the genus Phyllocharis, now renamed Ruthiella, dedicated to her in honour and appreciation of her devoted service to our scientia amabilis.'*, der Autor gibt ausserdem eine ausführliche Erklärung, wie er sie für diese (Zusammen-)Arbeit gewinnen konnte

CRIBB _ JOAN WINIFRED

Joan Winifred Cribb, *geb. Herbert (1930 - x) australische Botanikerin (Mykologin), Expertin für Pilze aus Queensland, unterrichtete Biologie und (Mikro-)Geologie an der Universität von Queensland in Brisbane, reiste über 45 Jahre durch Queensland, entdeckte dabei 21 neue Arten von Gasteromycetes (ihre Sammlung befindet sich heute in Kew), befasste sich (beeinflusst durch ihren Mann Alan) später mit marinen Pilzen, verfasste viele wissenschaftliche Artikel, schrieb mit ihrem Mann auch über einheimische Pflanzen u.a. 'Plant life of the Great Barrier Reef and adjacent shores', 'Australia's medicinal plants' und 'Wild food in Australia', gab den Queensland Naturalist heraus, wurde u.a. ausgezeichnet mit dem 'Order of Australia' — (J.W.Cribb)

Cribbea A.H.Sm. & D.A.Reid 1962 (Fungi) → Mycologia 54: 98. 1962 — Alexander Hanchett Smith ... Derek Agutter Reid ... *'We take pleasure in naming this genus in honor of Joan W. Cribb who described (1956) two of the species we are placing here ...'*

CRIBB _ PHILLIP 'PHIL' JAMES

Phillip 'Phil' James Cribb (1946 - x) englischer Botaniker, Kurator am Orchideen-Herbar in Kew, befasste sich mit der Taxonomie und dem Schutz (am natürlichen Standort) von Orchideen, sammelte u.a. in Indien, im tropischen Afrika und in Ozeanien, schrieb umfangreich zu Orchideen verschiedener Länder u.a. 'Orchids of Borneo', 'Guide to the flowers of western China' und 'Field guide to the orchids of Madagascar' — (P.J.Cribb)

Cribbia Senghas 1985 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 36(1): 19. 1985 — Karlheinz Senghas ... *'Etymologie: gewidmet Dr. Philipp Cribb, tätig am Orchideen-Herbarium von Kew Garden. Er bearbeitet derzeit die angraekoiden Orchideen für die 'Flora of East Tropical Africa' und hat bereits eine Reihe verdienstvoller Veröffentlichungen über diese Orchideengruppe herausgebracht.'*

Neocribbia Szlach. 2003 (Orchidaceae) → Ann. Bot. Fenn. 40(1): 69. 2003 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... *'Dedicated to Dr. P.J. Cribb.'*

- **Crîé _ LOUIS AUGUSTE** (1850 - 1912) französischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik an der Faculté des sciences der Universität in Rennes, untersuchte fossile Pflanzen u.a. des Malayischen Archipels, der Philippinen, aus Australien und französischen Kolonien, schrieb 'Les Anciens climats et les flores fossiles de l'ouest de la France' (1879), untersuchte mykotische Veränderungen bei einheimischen und exotischen Holzarten, wurde Mitglied der Ehrenlegion für seine Studien zur Konservierung von Holz (zur Herstellung von Artillerie-Ausrüstung und Kleinwaffen) — (Crîé^{IPNI-IPNI})

CRISCI _ JORGE VÍCTOR

Jorge Víctor Crisci (1945 - x) argentinischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von La Plata, Spezialist für Asteraceae, schrieb zur dortigen Flora u.a. auch 'Historical biogeography : an introduction' und 'Eocene Patagonia fossils of the daisy family', Präsident der botanischen Gesellschaft in Argentinien, verheiratet mit → Liliana Katinas — (Crisci^{IPNI-IPNI})

Criscia Katinas 1994 (Asteraceae) → Bol. Soc. Argent. Bot. 30(1/2): 60. 1994 — Liliana Katinas ... *'Dedico este nuevo género al Dr. Jorge Víctor Crisci, profesor de la Facultad de Ciencias Naturales y Museo, Universidad Nacional de La Plata, Argentina, quien ha realizado importantes contribuciones al conocimiento de las Compuestas y en especial de la subtribu Nassauwinae.'*

CRISP _ MICHAEL DOUGLAS

Michael Douglas Crisp (1950 - x) australischer Botaniker, war an der Universität und am BG in Canberra, arbeitete mit → Peter Henry Weston über die Mirbeliaceae, Bossiaceae und Brongniartaceae (die Zusammenarbeit wird mit 'Cristonia biloba' auch sinnbildlich aufgegriffen) — (Crisp)

Cristonia J.H.Ross 2001 (Fabaceae—Leguminosae) → Muelleria 15: 11. 2001 — James Henderson Ross ... *'The name Cristonia is a contraction and acknowledges the contribution of Michael D. Crisp and Peter H. Weston whose joint studies have advanced significantly our understanding of the tribes Mirbeliaceae, Bossiaceae and Brongniartaceae. The bilobed leaf apices of C. biloba symbolise this joint contribution.'* — (*geehrt sind ... Peter Henry Weston ... Michael Douglas Crisp) — Pflanzennamen nach **Crisp, Weston**

- **CRISTÓBAL _ CARMEN LELIA** (1932 - 2019) argentinische Botanikerin, war zunächst an der Universität von Tucumán (1962), später Professorin der Botanik an der Universidad Nacional del Nordeste (UNNE) in Corrientes (1964), Direktorin/Kuratorin des botanischen Instituts/Herbars (1977 - 2005), befasste sich mit den Sterculiaceae und der Gattung Byttneria, Frau von → Antonio Krapovickas (1921 - 2015), gründete mit ihm den BG der Universität — (Cristóbal)

CROAT _ THOMAS BERNARD

Thomas Bernard Croat (1938 - x) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität und

Kurator des BG in St. Louis/Missouri, Spezialist für Araceae, sammelte vor allem in Lateinamerika, schrieb über die Araceae der verschiedenen Länder u.a. 'Flora of Barro Colorado Island' und 'Flora of Panama ...' — (Croat)

Croatiella E.G.Gonç. 2005 (Araceae) → Willdenowia 35(2): 323. 2005 — Eduardo G. Gonçalves ... 'This new genus is named in honour of Dr Thomas Bernard Croat, aroid specialist and one of the most intrepid plant collectors I have ever met. No aroid researcher has collected so intensively in Latin America, yielding probably much more than 13 000 aroid collections in approximately 40 years of field work. More than half of this number was also brought to cultivation as living collections ... Dr Croat also published regional and country based taxonomic accounts for the Araceae, describing more than 600 new species.'

CROCKER _ CHARLES 'CHAS'

Charles 'Chas' Crocker (1822 - 1888) amerikanischer Eisenbahn-Tycoon, Mitgründer der Central Pacific Railroad, förderte die botanischen Forschungen in Kalifornien und angrenzenden Gegenden

Crockeria Greene ex A.Gray 1884 (Aseraceae) → Syn. Fl. N. Amer. 1(2): 445. 1884 — Edward Lee Greene ... Asa Gray ... 'Dedicated by the discoverer to Charles Crocker, Esq.; of San Francisco, one of the most liberal and enlightened promoters of botanical investigation in California and adjacent regions.'

CROCUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Crocus (*griech. Krokos/Κρόκος, *lat. Crocus), war nach der griechischen Mythologie ein Sterblicher, der vergeblich um die → Nymphe → Smilax warb, starb an Liebeskummer und wurde von den Göttern in diese Pflanze verwandelt, Smilax in ein Windengewächs, die Geschichte entspricht auch dem Mythos um → Apollon und → Hyacinthus

Crocus L. 1753 (Iridaceae) → Critica botanica 75. 1737, → Diss. (Boehmer) 1: 8. 1800 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica. – Poëtica' ... 'Crocus.', Georg Rudolph Boehmer ... erzählt die griechische Sage dazu aus den Metamorphosen von Ovid

CROFT _ ALFRED

Alfred Croft (1841 - 1925) englischer Adliger, 'Director of Public Instruction' in British India (1877 - 97), war u.a. auch Vizekanzler der Universität in Calcutta, Präsident der Asiatic Society of Bengal, lebte zuletzt in England

Croftia King & Prain 1896 (Zingiberaceae) → J. Asiat. Soc. Bengal, Pt. 2, Nat. Hist. 65: 298. 1896 — George King ... David Prain ... 'The genus has been named in honour of Sir Alfred Croft, K.C.L.E., lately President of the Society, whose warm sympathy with every branch of Natural Science and of Literature is well known to us all.'

(!) Hinweis ... *Croftia Small 1903 (Acanthaceae)* ... ist nach → Mary A. Croft benannt

CROFT _ MARY ANN

Mary Ann Croft (1854 - 1922) kanadische Botanikerin, Pflanzensammlerin sowie botanische Illustratorin, sammelte im östlichen Texas, wo sie (auch) lebte

Croftia Small 1903 (Acanthaceae) → Fl. S.E. U.S. (Small) 1338. 1903 (in 'List of genera and

species') — John Kunkel Small ... 'In honor of Mary A. Croft, collector of the flora of eastern Texas.'

(!) Hinweis ... *Croftia King & Prain 1896 (Zingiberaceae)* ... ist nach → Alfred Croft benannt

CROFT _ WILLIAM NOBLE

William Noble Croft (1915 - 1953) britischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), auch Geologe, war u.a. am British Museum (Natural History), arbeitete 1946 am Falkland-Inlands Dependencies Survey (FIDS) in der Hope-Bay/Antarktis, eine 1945 kartierte Bucht an der westantarktischen James-Ross-Insel wurde nach ihm benannt, schrieb 'Blue-green Algae from the Middle Devonian of Rhynie, Aberdeenshire' mit → Eric Alan George — (Croft^{HPNI-IFPNI})

Croftiella Horn 1959 (Fossil) → Stockholm Contr. Geol. 4: 104. 1959 — Henning Horn af Rantzien ... 'Named in memory of Dr. W.N. Croft, London.'

Croftalania M.Krings, Kerp, T.N.Taylor & Dotzler 2007 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 146: 267, 269. 2007 — Michael Krings ... Hans Kerp ... Thomas Norwood Taylor ... Nora Dotzler ... 'The generic name Croftalania, a combination of the surname 'Croft' and the given name 'Alan', is proposed in honour of William N. Croft and Eric Alan George for their contribution to the knowledge of cyanobacteria from the Rhynie chert.' — (*gehört sind ... William Noble Croft ... Eric Alan George)

CROIX _ ISOBYL FLORENCE LA

Isobyl Florence la Croix (1933 - x) britische Botanikerin, lebte 22 Jahre lang in den Tropen und vor allem in Afrika, schrieb einiges über Orchideen aus Malawi und 'African Orchids in the Wild and in Cultivation', 'The New Encyclopedia of Orchids' und 'Flora's Orchids', war auch Redakteurin von 'The Orchid Review' der Royal Horticultural Society — (la Croix)

Lacroixia Szlach. 2003 (Orchidaceae) → Ann. Bot. Fenn. 40(1): 69. 2003 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... 'In honour of Mrs. Isobyl La Croix, the author of Monumental Orchids of Malawi.'

CROIX _ JOHN ERRINGTON DE LA

John Errington de la Croix (1848 - 1905) französisch-algerischer Ingenieur und Abenteurer, reiste in Afrika und Asien, sammelte auf der malayischen Halbinsel, entdeckte 1880/81 Zinn-Vorkommen in Perak, schrieb ein französisch-malaysisches Wörterbuch

Croixia Pierre 1890 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 32. 1890 — Jean Baptiste Louis Pierre ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Le Croixia Beccanaria a été trouvé dans la région de Saravah à Bornéo (Beccari n° 783) et par M. de la Croix dans la péninsule Malaise (n° 75 et 76. Mus. Paris).'

CROIZAT _ LÉON CAMILLE MARIUS

Léon Camille Marius Croizat (1894 - 1982) (italienisch-)amerikanischer Jurist, Botaniker, Biogeograph, kam 1923 in die USA, lebte aber nach dem 'Wall Street-Crash' zunächst wieder in Europa (u.a. bis 1936 in Paris), arbeitete dann 1938 - 47 als wissenschaftlicher Assistent bei → Elmer Drew Merrill am Arnold Arboretum in den USA, dann auf Einladung von → Henri Pittier in Venezuela, war dort 1951 - 53 Professor der Botanik an der Universidad de Los Andes und unternahm einige Expeditionen, legte mit seiner 2. Frau Catalina Krishaber (eine Landschaftsarchitektin) in Coro (in Nord-Venezuela am Meer gelegen) den BG Xerofito an, befasste sich u.a. mit den Verbreitungsgebieten (und den Lücken darin) von Pflanzen, schrieb u.a.

'Manual of plant geography' sowie 'Panbiogeography or An Introductory Synthesis of Zoogeography, Phytogeography, Geology; with notes on evolution, systematics, ecology, anthropology, etc.' — (Croizat)

Croizatia Steyer. 1952 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Fieldiana, Bot. 28: 308. 1952 — Julian Alfred Steyermark ... *'This genus is named in honor of Dr. Leon Croizat, who called my attention to the relationships of this plant with Actephila.'*

CRONIN _ MARY ANN

Mary Ann Cronin, *verh. Walter (1871 - 1974) australische Farmerin, sammelte mit ihrem Vater → Michael Cronin (1842 - 1931) Pflanzen zwischen Perth und Albany in Südastralien für → Ferdinand von Müller, heiratete 1907

Croninia J.M.Powell 1993 (Epacridaceae) → Nuytsia 9: 125. 1993 — Jocelyn Marie Powell ... *'The genus is named in honour of Michael and Mary Cronin (father and daughter) who farmed near Dumbleyung from the early 1880's. They collected botanical specimens for Ferdinand Mueller from many different areas between Perth and Albany and eastwards to the goldfields ...'* — (*geehrt sind ... Michael Cronin ... Mary Ann Cronin)

CRONIN _ MICHAEL

Michael Cronin (1842 - 1931) australischer Farmer, betrieb ab ca. 1880 eine Farm bei Dumbleyung, sammelte mit seiner Tochter → Mary Ann Cronin (1871 - 1974) Pflanzen zwischen Perth und Albany in Südastralien für → Ferdinand von Müller

Croninia J.M.Powell 1993 (Epacridaceae) → Nuytsia 9: 125. 1993 — Jocelyn Marie Powell ... *'The genus is named in honour of Michael and Mary Cronin (father and daughter) who farmed near Dumbleyung from the early 1880's. They collected botanical specimens for Ferdinand Mueller from many different areas between Perth and Albany and eastwards to the goldfields ...'* — (*geehrt sind ... Michael Cronin ... Mary Ann Cronin)

CRONQUIST _ ARTHUR JOHN

Arthur John Cronquist (1919 - 1992) amerikanischer Botaniker, Spezialist für Compositae, arbeitete u.a. an der Utah State University, University of Georgia, Washington State University und schliesslich am New York BG, befasste sich mit einer eigenen Pflanzen-Klassifikation, schrieb u.a. 'The Evolution and Classification of Flowering Plants' sowie 'The Natural Geography of Plants' (mit → Henry Allan Gleason) — (Cronquist^{IPNI}—Cronq.^{IPNI})

Cronquistia R.M.King 1968 (Asteraceae) → Brittonia 20: 11. 1968 — Robert Merrill King ... *'The genus is named for Arthur Cronquist of The New York Botanical Garden, who stated on specimens of his collection (Cronquist 9539) that it was 'not truly a Stevia'.'*

Cronquistianthus R.M.King & H.Rob. 1972 (Asteraceae) → Phytologia 23(5): 410. 1972 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'In naming the new genus we honor again Dr. Arthur Cronquist of the New York Botanical Garden whose philosophical guidance and objectivity have been particularly welcome to the authors.'*

CROOKE _ JOHN JEREMY

John Jeremy Crooke (1824 - 1911) amerikanischer (Bergbau-)Ingenieur und Minenbesitzer, Industrieller, Erfinder (mit Patenten), hatte grosses Interesse an Botanik und Zoologie, vermachte vieles aus seinen grossen Sammlungen u.a. dem American Museum of Natural History und dem BG in New York, hatte ein gutes

Verhältnis zu → Nathaniel Lord Britton

Crookea Small 1903 (Clusiaceae—Hypericaceae) → Fl. S.E. U.S. (Small) 1335. 1903 (in List of Genera and Species) — John Kunkel Small ... *'In honor of J.J. Crooke, patron of science.'*

CROOM _ HARDY BRYAN

Hardy Bryan Croom (1797 - 1837) amerikanischer Jurist und Botaniker, arbeitete als Rechtsanwalt, besass eine Plantage in Florida, starb mit der Familie bei einem Schiffbruch an der Küste von North Carolina, schrieb zur Vegetation an seinem Wohnort New Bern/North Carolina — (Croom)

Croomia Torr. 1840 (Stemonaceae) → Fl. N. Amer. (Torr. & A. Gray) 1(4): 663. 1840 — John Torrey ... *'The genus was established several years since, in a paper read before the Lyceum of Natural History, New York, and named in honor, now alas! in memory, of its discoverer, the late Henry B. Croom, Esq., author of a monograph of Sarracenia, and other papers on the plants of Florida and the Southern States.'*

- CROSA _ ORFEO (1938 - x) uruguayischer Botaniker, Taxonom, forschte und lehrte als Professor der Botanik an der Universität in Montevideo, befasste sich u.a. mit den Allioidae, wird mit dem Epitheton 'crosae' geehrt — (Crosa)

CROSBY _ MARSHALL ROBERT

Marshall Robert Crosby (1943 - x) amerikanischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe), Professor der Botanik an der Universität von Missouri in St. Louis, arbeitete auch am Missouri BG, Spezialist für Hookeriaceae, schrieb 'A dictionary of mosses: an alphabetical listing of genera indicating familial disposition, nomenclatural and taxonomic synonymy, together with a systematic arrangement of the families of mosses and a catalogue of family names used for mosses', auch 'Benjamin Smith Barton: naturalist and physician in Jeffersonian America' — (Crosby)

Crosbya Vitt 1977 (Daltoniaceae—Hookeriaceae) → Canad. J. Bot. 55: 2080. 1977 — Dale Hadley Vitt ... *'I am pleased to name this genus after Marshall Crosby, Missouri Botanical Garden, whose studies in the Hookeriaceae have significantly increased our knowledge of the family.'* — ersetzt *Bellia Broth.* 1907 (Hookeriaceae, Daltoniaceae), die → William Bell gewidmet wurde, wegen *Bellia Bubani 1899 (Apiaceae)*

- CROSS _ AUREL THEOPHILUS (1916 - 2013) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, arbeitete beim West Virginia Geological Survey und an der West Virginia Universität in Morgantown, schrieb mit J. Hobart Hoskins 'The structure and classification of four plants from the New Albany Shale' (1951) — (Au.T.Cross^{IPNI})

CROSSLAND _ CHARLES

Charles Crossland (1858 - 1911) australischer Landvermesser, leitete 1905 eine trigonometrische Expedition nach Kimberley, der Autor → William Vincent Fitzgerald nahm als Pflanzensammler daran teil

Crosslandia W.Fitzg. 1918 (Cyperaceae) → J. Proc. Roy. Soc. Western Australia 3: 122. 1918 — William Vincent Fitzgerald ... *'This is named out of compliment of Mr. Charles Crossland, who was in charge of the Trigonometrical Survey Expedition to Kimberley in 1905, of which the author was a member.'*

- **CROSSWHITE _ FRANK SAMUEL** (1940 - 2008) amerikanischer Botaniker, Taxonom, Spezialist für die Gattung *Penstemon*, lehrte an der University of Wisconsin in Madison, dann Professor an der University of Arizona, erforschte auch die kulturelle Bedeutung einheimischer, von den indigenen Stämmen des amerikanischen Südwestens benutzten Pflanzen — (Crosswh.)

CROUAN _ HIPPOLYTE MARIE

Hippolyte Marie Crouan (1802 - 1871) französischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Apotheker, Bruder von → Pierre Louis Crouan (1798 - 1871), beide arbeiteten als Apotheker in Brest bis 1860, bearbeiteten Algen und die Flora des Finistère, schrieben u.a. 'Algues marines du Finistère', die Arbeiten der beiden Brüder sind nicht zu trennen, sie arbeiteten stets zusammen — (H.Crouan)

Crouania J.Agardh 1842 (Algae) → *Algae Medit.* 83. 1842 — Jacob Georg Agardh ... '*Friatribus Crouan, Algologis celeberrimis, adversarius acerrimis, genus dicavi.*' — (*geehrt sind ... Hippolyte Marie Crouan ... Pierre Louis Crouan)

Crouania Fuckel 1870 (Fungi) → *Jahrb. Nassauischen Vereins Naturk.* 23-24(Symb. Mycol.): 91, 286-287, 320. 1870 — Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fuckel ... äussert sich nicht zu seiner Benennung, jedoch sind viele Arten der Gattung *Ascobolus* von den Brüdern bearbeitet, s. dazu ab Seite 286, s. auch *Index Fungorum* — (*geehrt sind ... Hippolyte Marie Crouan ... Pierre Louis Crouan)

CROUAN _ PIERRE LOUIS

Pierre Louis Crouan (1798 - 1871) französischer Botaniker (Algologe, Mykologe) und Apotheker, Bruder von → Hippolyte Marie Crouan (1802 - 1871), beide arbeiteten als Apotheker in Brest bis 1860, bearbeiteten Algen und die Flora des Finistère, schrieben u.a. 'Algues marines du Finistère', die Arbeiten der beiden Brüder sind nicht zu trennen, sie arbeiteten stets zusammen — (PCrouan)

Crouania J.Agardh 1842 (Algae) → *Algae Medit.* 83. 1842 — Jacob Georg Agardh ... '*Friatribus Crouan, Algologis celeberrimis, adversarius acerrimis, genus dicavi.*' — (*geehrt sind ... Hippolyte Marie Crouan ... Pierre Louis Crouan)

Crouania Fuckel 1870 (Fungi) → *Jahrb. Nassauischen Vereins Naturk.* 23-24(Symb. Mycol.): 91, 286-287, 320. 1870 — Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fuckel ... äussert sich nicht zu seiner Benennung, jedoch sind viele Arten der Gattung *Ascobolus* von den Brüdern bearbeitet, s. dazu ab Seite 286, s. auch *Index Fungorum* — (*geehrt sind ... Hippolyte Marie Crouan ... Pierre Louis Crouan)

- **CROUS _ PEDRO WILLEM** (1963 - x) südafrikanischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, am Bereich Evolutionary Phytopathology des Westerdijk Fungal Biodiversity Institute (vorher Centraalbureau voor Schimmelcultures) in Utrecht, ist/war auch am Forestry und Agricultural Biotechnology Institute (FABI) der Universität Pretoria sowie an der University of the Free State in Bloemfontein/Südafrika, sammelte u.a. in Brasilien und den USA, schrieb u.a. '100 years of fungal biodiversity in southern Africa', 'Fungal pathogens of food and fibre crops' sowie u.a. mit → Margarita Hernández-Restrepo, → Rafael Felipe Castañeda Ruiz und → Josep Guarro Artigas — (Crous)

CROW _ FRANCIS

Francis Crow (1755 - 1835) englischer Uhrmacher, auch Erfinder und Geologe in Faversham, beschrieb viele von ihm gesammelte Fundstücke, illustrierte 1810 die dann später nach ihm benannte Species in seinem *Manuscript Catalogue*, sein Sohn Edward war Silberschmied und Historiker in Faversham

Crowella E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → *London Clay Flora* 216, 218. 1933 —

Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... '*We have therefore renamed the specimens Crowella in honour of Francis Crow, who first illustrated the species in his manuscript catalog ... and have united Bowerbank's species Cupressinites ... as one, under the name Crowella globosa.*'

CROWE _ JAMES

James Crowe (1750 - 1807) englischer Arzt und Botaniker, arbeitete in und um Norwich, war dort u.a. auch Stadtrat und Bürgermeister, befasste sich mit den Weiden und legte dazu eine Sammlung an

Crowea Sm. 1798 (Rutaceae) → *Trans. Linn. Soc. London* 4: 222. 1798 — James Edward Smith ... '*In honorem amicissimi D. Jacobi Crowe, Soc. Linn. Sod. qui Floram Britannicam ad unguem investigavit, atque observationibus numerosis vario in modo communicatis illustravit.*'

CRUDDAS _ HUGH WILSON

Hugh Wilson Cruddas (1868 - 1916) englischer Militär-Offizier, u.a. Leutnant in der Indien-Armee und Kommandant der Grenzpolizei, unterstützte den Direktor des Botanical Survey of India bei der Untersuchung der Flora von Kachin

Cruddasia Prain 1898 (Fabaceae—Leguminosae) → *Sci. Mem. Med. Off. Army India* 11: 43. 1898, → *J. Asiat. Soc. Bengal*, Pt. 2, *Nat. Hist.* 67: 287. 1898 — David Prain ... '*The real smallness of the Indo-Chinese influence is however, very clearly brought out when we consider the number of Kachin species that occur both in the Eastern Himalaya and in Assam ... The genus is named in honour of Lieutenant Cruddas, who has afforded much kind help in connection with the investigation of the Kachin flora.*'

CRUDY _ JOHANN WILHELM

Johann Wilhelm Crudy (1753 - vor 1793) (deutsch-)trinidadischer Arzt, war aus der Nähe von Erlangen und ab ca. 1780 zunächst in holländischen, dann in englischen Diensten in der Karibik, sandte seine gesammelten Pflanzen an den Autor → Johann Christian Daniel Schreber

Crudia Schreb. 1789 (Caesalpiniaaceae—Fabaceae) → *Gen. Pl.* ed. 8a, 282. 1789 — Johann Christian Daniel Schreber ... '*Communicata a D. Crudy.*'

Crudya Batsch 1825 (Leguminosae) → *Tab.* 98. 1808 — August Johann Georg Karl Batsch ... nennt in einer Liste von Familien und Genera u.a. *Crudya*, ist ohne weitere Angaben — ist nach IPNI = *Crudia Schreb.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- **CRUEGER _ HERMANN** (1818 - 1864) deutscher Apotheker, Botaniker, ging 1841 zunächst als Apotheker nach Trinidad, war dann ab 1857 als Botaniker am BG in Port-of-Spain, sammelte dort, auf Jamaica, Kuba und in Venezuela Pflanzen, sandte davon auch nach Berlin und Kew, schrieb 'A Few Notes on the Fecondation of Orchids and Their Morphology' (with Charles Darwin, 1864), 'Outline of the Flora of Trinidad' (1858), wird mit den Epitheta 'cruegeri', 'cruegeriana' and 'cruegerianum' geehrt — (Crueg)

CRUICKSHANKS _ ALEXANDER (ALEJANDRO)

Alexander (Alejandro) **Cruickshanks** (fl. 1831) britischer Botaniker, sammelte Pflanzen in Chile, Peru und

Europa, Freund von → William Jackson Hooker — (Cruicksh.)

Cruickshanksia Miers 1826 (Iridaceae)

Cruickshanksia Hook. 1831 (Geraniaceae) → Bot. Misc. 2: 211. 1831 — William Jackson Hooker ... '*Nomen dixi in honorem amicissimi Alexandri Cruickshanks, Arm., qui plantas varias seminque in America meridionali detexit atque mihi benevole communicavit.*'

Cruickshanksia Hook. & Arn. 1833 (Rubiaceae) → Bot. Misc. 3: 361. 1833 — William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... '*C. hymenodon (Hook. et Arn.) ... Coquimbo, Mr. Cruickshanks ... The former Cruickshanksia figured in this work ... having been ascertained to be the same with Balbisia, Cav., or Ledocarpum, Desf., we avail ourselves of this opportunity of dedicating the present plant to our much valued friend, its original discoverer.*'

Cruikshanksia Benth. & Hook.f. 1862 (Geraniaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 1(1): 276. 1862 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen in dieser Schreibweise ('Cruikshanksia') Bezug zu Cruickshanksia Hook.

CRUM _ HOWARD ALWIN

Howard Alwin Crum (1922 - 2002) kanadischer Botaniker (Bryologe), lehrte an der Universität von British Columbia in Vancouver, arbeitete mit dem Autor → Wilfred Borden Schofield — (H.A.Crum)

Crumia W.B.Schofield 1966 (Pottiaceae) → Canad. J. Bot. 44: 609. 1966 — Wilfred Borden Schofield ... '*... Dr. H.A. Crum drew my attention to this specimen in the National Museum of Canada Herbarium which also contains a fragment of the type specimen of Merceya latifolia ... A new monotypic genus, Crumia, is proposed to accommodate Merceya latifolia ... Nomen generis huius in honore H.A. Crum-i [sic !], botanici bryologici americani clarissimi, ab auctore dedicatum.*'

Bryocrumia L.E.Anderson 1980 (Hypnaceae) → Phytologia 45: 63-66. 1980 — Lewis Edward Anderson ... diskutiert Moosarten, die von Howard Crum gesammelt und beschrieben wurden, bildet dann diese neue Gattung ... '*I am extremely pleased to associate this genus with the name of my long-time close friend and colleague, Howard Crum. It is a friendship that has, thanks to a pleasant atmosphere of good humor and fun, withstood the vicissitudes and trials of many years of close collaboration and association.*'

CRUSE _ CARL FRIEDRICH WILHELM

Carl Friedrich Wilhelm Cruse (auch Karl Gottfried Wilhelm Cruse) (1803 - 1873) deutsch-baltischer Arzt, Apotheker und Botaniker, war ab 1826 praktischer Arzt, ab 1840 Professor der Pharmakologie an der Universität in Königsberg, befasste sich mit der Flora von Ost- und Westpreussen, schrieb u.a. über die Rubiaceen vom Kap — (Cruse)

Crusea A.Rich. 1830 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris 5: 204. 1830 — Achille Richard ... '*Ce genre, que je dédie à M. Cruse, auteur d'une Dissertation sur les Rubiacées du Cap de Bonne-Espérance, est voisin du genre Malanea, mais il en diffère ...*'

Crusea Cham. & Schldl. 1830 (Rubiaceae) → Linnaea 5: 165. 1830 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*In honorem dixerimus celeberrimi amicissimique Doctoris G. Cruse, Regionontani, qui de Rubiaceis capensis disserens hoc primus indigitavit genus.*'

Crusea Cham. ex DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 571. 1830 — (Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ...) Augustin Pyramus de Candolle ... erwähnt u.a. Crusea Cham.

CRUSOE _ ROBINSON – (FIKTIVE PERSON)

'Robinson Crusoe', ist mit seinem Gefährten → 'Freitag' eine Romanfigur des Schriftstellers Daniel Defoe, die → Alexander Selkirk's Schicksal darstellen soll, das Buch 'The Life and Strange Surprizing Adventures of Robinson Crusoe of York, Mariner: Who lived Eight and Twenty Years, all alone in an un-inhabited Island on

the Coast of America, near the Mouth of the Great River of Oroonoke; Having been cast on Shore by Shipwreck, wherein all the Men perished but himself. With An Account how he was at last as strangely deliver'd by Pirates. Written by Himself.' erschien 1719, Selkirk war tatsächlich mehr oder weniger freiwillig 4 Jahre lang auf der Insel Más a Tierra (heisst heute Robinson Crusoe) des Juan-Fernández-Archipels ausgesetzt und wurde von der fast gleichen Mannschaft gerettet, die ihn dort zurückliess

Robinsonia DC. 1833 (Asteraceae) → P Arch. Bot. Paris 2: 334. 1833 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Ce genre ... est fondé sur deux espèces d'arbustes trouvés ... dans l'île de Juan Fernandez ... Comme l'île de Juan Fernandez a eu quelque célébrité parce que le naufrage et le séjour du matelot Selkirk a fourni à de Foe l'idée du roman de Robinson Crusoe, je me suis hasardé à donner à ce genre le nom de Robinsonia, le genre homonyme établi par Scopoli et Necker n'étant autre que le Touroulia d'Abblet.*' — die Pflanze wächst auf der 'Robinson-Insel' Juan Fernandez

(!) Hinweis ... *Robinsonia Scop. 1777 (Clusiaceae—Ochnaceae—Quinaceae)* ... ist vermutlich nach → Tancred Robinson benannt

CRUZ _ OSWALDO GONÇALVES

Oswaldo Cruz (Oswaldo Gonçalves Cruz) (1872 - 1917) brasilianischer Arzt (Bakteriologe, Epidemiologe), befasste sich (u.a.) und in Verbindung mit → Antonio Pacheco Leão mit der öffentlichen Gesundheit (insbesondere mit der Bekämpfung von Beulenpest, Malaria, Beriberi und Gelbfieber) und erforschte diese sowie andere Tropenkrankheiten, gründete 1900 das dann nach ihm benannte 'Instituto Oswaldo Cruz'

Oswaldia Rangel 1921 (Fungi)

(!) Hinweis ... *Oswaldia Less. 1832 (Asteraceae)* ... ist nach → James Oswald benannt

CSAPODY _ ISTVÁN

István Csapody (*ungar. Csapody István) (1930 - 2002) ungarischer Botaniker, Naturschutzexperte, war an der Schaffung des Fertő-Hanság Nationalparks beteiligt, der mit dem österreichischen Nationalpark Neusiedler See-Seevinkel die Kulturlandschaft Fertő/Neusiedler See bildet, nach ihm wurde die István Csapody Nature School in Fertőtűlak am Neusiedler See benannt, schrieb über die Vegetation am Neusiedler See, Neffe von → Vera Csapody, die auch seine Werke illustrierte — (I.Csapody)

Csapodya Borhidi 2004 (Rubiaceae) → Acta Bot. Hung. 46(1-2): 83. 2004 — Attila L. Borhidi ... '*Nomen genericum in honorem Verae Csapody botanicae Hungaricae studiosissimae, in plantis germinantibus expertissimae atque in illustratione florum Europae Mediae et Meridionali-Orientalis excellentissimae, atque in honorem István Csapody botanici Hungarici et ingenieri forestalis illustrissimi in protectione naturae laboriosissimi et in humanis splendidissimi dedicavi.*' — (*geehrt sind ... Vera Csapody ... István Csapody)

CSAPODY _ VERA

Vera Csapody (*ungar. Csapody Vera) (1890 - 1985) ungarische Lehrerin, Botanikerin und botanische Illustratorin, unterrichtete 1914 - 48 Mathematik und Physik, arbeitete ab 1948 an der Botanischen Abteilung des Ungarischen Naturkundemuseums in Budapest u.a. mit → Sándor Jávorka (zeichnete für seine 'Flora Hungarica') und Imre Tóth, sammelte Pflanzen im In- und Ausland, nahm an Ausstellungen teil und erhielt viele Preise, war Co-Autorin z.B. bei 'Iconographia Florae Partis Austro-Orientalis Europae Centralis', Tante von → István Csapody — (Csapody)

Csapodya Borhidi 2004 (Rubiaceae) → Acta Bot. Hung. 46(1-2): 83. 2004 — Attila L.

Borhidi ... '*Nomen genericum in honorem Verae Csapody botanicae Hungaricae studiosissimae, in plantis germinantibus expertissimae atque in illustratione florum Europae Mediae et Meridionali-Orientalis excellentissimae, atque in honorem István Csapody botanici Hungarici et ingenerii forestalis illustrissimi in protectione naturae laboriosissimi et in humanis splendidissimi dedicati.*' — (*geehrt sind ... Vera Csapody ... István Csapody)

CUATRECASAS ARUMI _ JOSÉ

José Cuatrecasas Arumi (1903 - 1996) (spanisch-)amerikanischer Apotheker und Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik an der Universität in Madrid 1924 - 30, dann Konservator am BG 1932 - 39, war während des spanischen Bürgerkrieges an der Universität von Bogotá und anderen Institutionen in Kolumbien (1939 - 47), emigrierte dann in die USA, arbeitete 1955 - 77 u.a. am National Museum of Natural History/ Smithsonian Institution, schrieb eine 'Flora Neotropica' und 'Cacao and its allies' — (Cuatrec.)

Cuatrecasaea Dugand 1940 (Arecaceae) → Revista Acad. Colomb. Ci. Exact. 3: 392. 1940 — Armando Dugand ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Typus specificus: J. Cuatrecasas N° 6937: Mitú (Vaupés), 'bosque interior', 200 m. alt. 21. Sept. 1939. Herbario Nacional Colombiano.*'

Quadricasaea Woodson 1941 (Apocynaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 28(3): 271. 1941 — Robert Everard Woodson ... '*Genus in honorem cl. J. Cuatrecasas dedicati.*'

Cuatrecasiodendron Standl. & Steyerm. 1964 (Rubiaceae) → Acta Biol. Venez. 4(1): 29. 1964 — Paul Carpenter Standley ... Julian Alfred Steyermark ... '*Es un gran placer dedicar este género de las Rubiaceae al Dr. José Cuatrecasas, cuyas extensas colecciones en Colombia han enriquecido enormemente nuestro conocimiento de la rica flora de este país Sur-americano.*'

Neocuatrecasia R.M.King & H.Rob. 1970 (Asteraceae) → Phytologia 20: 332. 1970 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*We take great pleasure in naming this new genus in honor of Dr. José Cuatrecasas, who has added greatly to our knowledge of the flora of the Andes.*'

Cuatresia Hunz. 1977 (Solanaceae) → Kurtziana 10: 15. 1977 — Armando Theodoro Hunziker ... '*Homenaje al Prof. Dr. José Cuatrecasas (Washington, D.C.), compositólogo de renombre y gran explorador de la flora colombiana, quien siempre puso liberalmente a mi disposición, sus extraordinarias colecciones de Colombia ...*'

Cuatrecasasiella H.Rob. 1985 (Asteraceae) → Fl. Neotrop. Monogr. 2(Suppl.): 14. 1985 — Harold Ernest Robinson ... '*Genera and Species Named in Honor of José Cuatrecasas.*'

Cuatrecasanthus H.Rob. 1989 (Asteraceae) → Revista Acad. Colomb. Ci. Exact. 17(65): 209. 1989 — Harold Ernest Robinson ... '*Cuatrecasanthus and Joseanthus are ... both named for Dr. José Cuatrecasas who is known among many other things for his study of the Crtoniopsis group in the northern Andes (Cuatrecasas 1956).*'

Joseanthus H.Rob. 1989 (Asteraceae) → Revista Acad. Colomb. Ci. Exact. 17(65): 210. 1989 — Harold Ernest Robinson ... '*Cuatrecasanthus and Joseanthus are ... both named for Dr. José Cuatrecasas who is known among many other things for his study of the Crtoniopsis group in the northern Andes (Cuatrecasas 1956).*'

CUÉLLAR Y VILLANUEBA _ JUAN JOSÉ RUPERTO DE

Juan de Cuéllar (Juan José Ruperto de Cuéllar y Villanueva) (ca. 1739 - 1801) spanischer Botaniker und Apotheker, arbeitete zunächst als Apotheker in Madrid, war dann mit der Ausbeute der Expedition von → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jimenez nach Peru und Chile befasst, die 1785 in Cádiz ankam, musste auch den Verbleib der Sammlungen des französischen Arztes → Joseph Dombey in Spanien durchsetzen, war dann 1786 - 97 auf den Philippinen, erforschte dort die Natur und legte einen BG und Pflanzungen von Zimt- und Muskatnussbäumen an

Cuellaria Ruiz & Pav. 1794 (Clethraceae—Ericaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 59. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado a D. Juan Cuellar, Botánico de S. M., que habiéndole enviado a Manila la Real Compañía de Filipinas por un efecto de exemplar liberalidad hácia las ciencias, promueve el cultivo del Arbol de la verdadera Canela, del de la Nuez de especia y de la Pimienta negra, y con sus nuevos descubrimientos contribuye al adelantamiento del comercio, de la tintoreria y de la Botánica.*'

CUÉNOT _ LUCIEN CLAUDE MARIE JULIEN

Lucien Claude Marie Julien Cuénot (1866 - 1951) französischer Biologe und Genetiker, Dozent ab 1890 und Professor der Zoologie ab 1898 an der Universität in Nancy, arbeitete über Kreuzungsversuche an Tieren und wies nach, dass die Mendelschen Regeln nicht nur bei Pflanzen gelten, schrieb u.a. 'La Genèse des espèces animales', 'L'Adaptation' und 'La Loi en biologie'

Cuenotia Rizzini 1956 (Acanthaceae) → Dusenica 7(6): 303. 1956 — Carlos Toledo Rizzini ... '*Nomen generis dixi in memoriam illustri Lucien Cuénot.*'

CUERVO RUBIANO _ JOSÉ ROMUALDO

José Romualdo Cuervo Rubiano (1801 - 1861) kolumbianischer Geistlicher, Naturwissenschaftler, Forscher und Geograph, hatte einen eigenen botanischen Garten, sammelte Pflanzen und erkundete Höhlen

Cuervea Triana ex Miers 1872 (Celastraceae—Hippocrateaceae) → Trans. Linn. Soc. London 28(2): 35, 370. 1872, → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5, 16: 370. 1872 — José Jerónimo Triana ... John Miers ... nennen ihn unter 'Purpurella grossa' (mit anderen Sammlern) ... '*In locis editis rei publicae Novo-Granatensis, Bogota ... Rev. Cuervo ...*', aber ohne weitere Erklärung unter der Gattung *Cuervea*, erst bei der Umbenennung in Romualdea erfolgt die Ehrung ... '*Nous dédions ce genre à M. l'abbé Romualdo Cuervo de Bogota, dont le zèle pour la botanique et l'horticulture témoignent que les traditions de Mutis ne se sont pas encore éteintes dans l'ancien théâtre de ses travaux. Tout d'abord ce genre avait été nommé par nous Cuervea dans nos notes, et il fut cité ainsi par MM. Benthams et J.D. Hooker; maintenant nous aimons mieux le changer en celui de Romualdea, pour éviter tout risque de confusion avec d'autres personnes de même nom. Ce changement est encore praticable, MM. Benthams et Hooker n'ayant fait que citer le nom en synonyme d'Hippocratea.*'

Romualdea Triana & Planch. 1872 (Celastraceae—Hippocrateaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5, 16: 370. 1872 — José Jerónimo Triana ... Jules Émile Planchon ... '*Nous dédions ce genre à M. l'abbé Romualdo Cuervo de Bogota, dont le zèle pour la botanique et l'horticulture témoignent que les traditions de Mutis ne se sont pas encore éteintes dans l'ancien théâtre de ses travaux. Tout d'abord ce genre avait été nommé par nous Cuervea dans nos notes, et il fut cité ainsi par MM. Benthams et J.D. Hooker; maintenant nous aimons mieux le changer en celui de Romualdea, pour éviter tout risque de confusion avec d'autres personnes de même nom. Ce changement est encore praticable, MM. Benthams et Hooker n'ayant fait que citer le nom en synonyme d'Hippocratea.*'

CUFODONTIS _ GEORG (GIORGIO)

Georg (Giorgio) **Cufodontis** (1896 - 1974) österreichischer Botaniker, war wirtschaftlich unabhängig, befasste sich privat mit naturwissenschaftlichen Studien, reiste und nahm 1930 als Botaniker an einer österreichischen Expedition nach Costa Rica teil, sammelte und beschrieb neue Pflanzen, übernahm dann verschiedene Aufgaben an der Universität in Genua, am Naturhistorischen Museum und den Staatsgärten in Wien, war ab 1947 Privatdozent, dann ab 1954 Professor am Botanischen Institut der Universität in Wien, schrieb über afrikanische Pflanzen u.a. aus Äthiopien, sammelte die Typus-Art — (Cufod.)

Cufodontia Woodson 1934 (Apocynaceae) → Arch. Bot. Sist., Forlì 10: 38. 1934 — Robert Everard Woodson ... '*The genus is named in honor of Dr. Georges Cufodontis from Trieste, Italy, the collector of the type specimen ...*'

CUITLÁHUAC – (INDIGENE PERSON)

Cuitláhuac (*span. Cuitlahuatzin) (1476 - 1520) Azteken-Herrscher von Iztapalapa in Mexiko, Bruder des

Aztekenkönigs → Moctezuma/Montezuma II. (1466 - 1520), in seinen herrlichen Garten (gerühmt u.a. von Bernal Díaz de Castillo) wurden die Konquistadoren geführt, um auf die Zusammenkunft mit dem Herrscher zu warten, sammelte nach der Inhaftierung seines Bruders Truppen und Verbündete und schlug die Spanier in der aztekischen Hauptstadt Tenochtitlán in der 'Noche Triste' (30. 6. 1520) fast vernichtend, auch sein Bruder Montezuma kam damals um, war aber nur kurz sein Nachfolger und starb im November 1520 an Pocken, ihm folgte noch sein Cousin Cuauhtémoc, dieser war dann der letzte Aztekenherrscher

Cuitlauzina La Llave & Lex. 1825 (Orchidaceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 2(Orchid Opusc.): 32. 1825 — Pablo de La Llave ... Juan José Martínez de Lexarza ... '*Diximus in memoriam Cuitlahuatzin, Reguli Iztapalapa qui Mexicanos Hesperideos hortos maximo labore arboribus plantisque rarissimis exornare curavit.*'

Cuitlanzina Lindl. 1826 (Orchidaceae) ... (ist nach IPNI = Cuitlauzina *La Llave* & *Lex.*)

CULBERSON _ CHICITA FRANCES 'NAN'

Chicita Frances 'Nan' Culberson, *geb. Forman (1931 - x) amerikanische Botanikerin (Mykologin und Lichenologin), auch Flechten-Chemikerin, arbeitete an der Duke Universität in Durham/North Carolina, heiratete 1953 den Kollegen → William Louis 'Bill' Culberson (1929 - 2003), beide waren Freunde des Autors → Theodore Lee Esslinger — (C.F.Culb.)

Culbersonia Essl. 2000 (Fungi) → Bryologist 103: 771. 2000 — Theodore Lee Esslinger ... '*This new genus is named to honor both of my longtime friends and mentors, Chicita and Bill Culberson, in recognition of their numerous individual and collective contributions to the science of lichenology, including extensive work on both lichen families mentioned as possible homes for the genus.*' — (*geehrt sind ... Chicita Frances Culberson ... William Louis Culberson)

CULBERSON _ WILLIAM 'BILL' LOUIS

William 'Bill' Louis Culberson (1929 - 2003) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor an der Duke Universität und Direktor des BG (Sarah P. Duke Gardens) in Durham/North Carolina, heiratete 1953 seine Kollegin → Chicita Frances 'Nan' Forman (1931 - x), beide waren Freunde des Autors → Theodore Lee Esslinger — (W.L.Culb.)

Culbersonia Essl. 2000 (Fungi) → Bryologist 103: 771. 2000 — Theodore Lee Esslinger ... '*This new genus is named to honor both of my longtime friends and mentors, Chicita and Bill Culberson, in recognition of their numerous individual and collective contributions to the science of lichenology, including extensive work on both lichen families mentioned as possible homes for the genus.*' — (*geehrt sind ... Chicita Frances Culberson ... William Louis Culberson)

CULLEN _ WILLIAM – (MEDIZINER)

William Cullen (1710 - 1790) schottischer (Leib-)Arzt und Chemiker, Professor der Chemie (1747) und dann der Medizin (1751) an der Universität in Glasgow, ab 1755 in Edinburgh, Präsident des Royal College of Physicians, befasste sich mit dem Nervensystem und grenzte u.a. nichtentzündliche von entzündlichen Erkrankungen des Nervensystems ab (Neurose - Neuritis), schrieb u.a. 'Chemical history of vegetables' und 'Chemical history of animals'

Cullen Medik. 1787 (Fabaceae—Leguminosae)

CULLEN _ WILLIAM – (MILITÄR)

William Cullen (1785 - 1862) britischer Militär-Offizier (u.a. General), auch Meteorologe/Klimatologe, war ab 1804 in Indien u.a. am Hof des Maharadschas von Travancore/Kerala, befasste sich mit der dortigen Kultur, der Geologie und mit Pflanzen, schrieb regelmässig Beiträge im 'Madras journal of literature and science' u.a. über einen Zusammenhang von Regenfällen und Bewaldung, hatte u.a. Kontakt zu → William Henry Sykes

Cullenia Wight 1851 (Bombacaceae—Malvaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient. (Wight) 5(1): 22. 1851 — Robert Wight ... '*I dedicate this genus to Major General Cullen, Resident at the Court of the Rajah of Travancore, who has long devoted his leisure to philosophical pursuits, among which economical Botany has enjoyed a large share of his attention, but is specially intended to commemorate the light which his meteorological researches have thrown on the relationship existing between climate and vegetation. He has established meteorological observations in 10 or 12 distinct stations throughout the provinces of Travancore and Cochín.*'

CULLMANN _ PAULA

Paula Cullmann (x - 2001), war verheiratet mit dem Botaniker, Sachbuchautor und Kakteen-Spezialisten → Willy (Wilhelm) Cullmann (1905 - 1992)

Cullmannia Distefano 1956 (Cactaceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital., n.s. 63: 158. 1956 — Concetto Distefano ... '*Hoc studium et haec planta dicata sunt Doctori Gulielmo Cullmannio (Willy Cullmann) et suae Uxori Marktheidenfeldibus (Marktheidenfeld est Urbs Germaniae) in occasionem eorum salutationes Cataniae in Septembri Anni MCMLIV.*' — (*geehrt sind ... Willy Cullmann ... Paula Cullmann)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt entgegen dieser eindeutigen Widmung ... '*Culmann, Frédéric Paul (1860 - 1936), Swiss bryologist ... teacher at the Technicum of Wintherthur 1885 - 1898, in Paris working for the Jena 'Maison Carl Zeiss', also studying bryology.*' (→ TL-2—suppl. IV (1997)—page 496-497—Culmann, Frédéric Paul—eponymy), aber hier sind nicht nur eine, sondern sogar zwei *andere* Personen geehrt

CULLMANN _ WILLY (WILHELM)

Willy (Wilhelm) Cullmann (1905 - 1992) deutscher Jurist (Notar), Botaniker und Sachbuchautor, Kakteen-Spezialist, sammelte und kultivierte in grosser Zahl Kakteen, erhielt Pflanzen und Samen u.a. von → Friedrich Ritter aus Südamerika, war Gründungsmitglied der Internationalen Organisation für Sukkulantenforschung (IOS), lebte u.a. in Marktheidenfeld und starb in Menton, war verheiratet mit → Paula Cullmann (x - 2001), stand in freundschaftlichem Kontakt zu → Concetto Distefano, wurde auch mit dem Epitheton 'cullmannianus' geehrt — (Cullmann)

Cullmannia Distefano 1956 (Cactaceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital., n.s. 63: 158. 1956 — Concetto Distefano ... '*Hoc studium et haec planta dicata sunt Doctori Gulielmo Cullmannio (Willy Cullmann) et suae Uxori Marktheidenfeldibus (Marktheidenfeld est Urbs Germaniae) in occasionem eorum salutationes Cataniae in Septembri Anni MCMLIV.*' — (*geehrt sind ... Willy Cullmann ... Paula Cullmann)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt entgegen dieser eindeutigen Widmung ... '*Culmann, Frédéric Paul (1860 - 1936), Swiss bryologist ... teacher at the Technicum of Wintherthur 1885 - 1898, in Paris working for the Jena 'Maison Carl Zeiss', also studying bryology.*' (→ TL-2—suppl. IV (1997)—page 496-497—Culmann, Frédéric Paul—eponymy), aber hier sind nicht nur eine, sondern sogar zwei *andere* Personen geehrt

CULLUM _ JOHN

John Cullum, 6. Baronet (1733 - 1785) englischer Adliger, Geistlicher und Altertumsforscher, war naturwissenschaftlich interessiert, zu seinem Kreis gehörte u.a. → Margaret Cavendish Bentinck-Harley Duchess of Portland, → Thomas Pennant und → John Lightfoot, Bruder von → Thomas Gery Cullum 7. Baronet (1741 - 1831)

Cullumia R.Br. 1813 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... John Cullum ... Thomas Gery Cullum)

CULLUM _ THOMAS GERY

Thomas Gery Cullum, 7. Baronet (1741 - 1831) englischer Adliger, Arzt und Botaniker, lebte auf dem Familienanwesen 'Hardwick House' (mit grossem Park) in Suffolk, befasste sich mit der Botanik, schrieb 'Floræ Anglicæ Specimen imperfectum et ineditum', Bruder von → John Cullum 6. Baronet (1733 - 1785) — (Cullum)

Cullumia R.Br. 1813 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... John Cullum ... Thomas Gery Cullum)

CUMING _ HUGH

Hugh Cuming (1791 - 1865) englischer Naturforscher (Malakologe, Conchologe, Botaniker) und Reisender, lebte und reiste u.a. 1819 - 31 in Südamerika (Chile) und 1836 - 39 auf pazifischen Inseln (Philippinen), befasste sich insbesondere mit Weichtieren, sammelte aber eigentlich alles (Pflanzen, Tiere), auch lebende Orchideen, hatte riesige Sammlungen (wurde als 'Prince of Collectors' bezeichnet), liess sich eigens für seine Erkundungen eine Yacht bauen, nutzte auch die Hilfe lokaler Schulklassen — (Cuming)

Cumingia S.Vidal 1885 (Bombacaceae—Malvaceae) → Phan. Cuming, Philipp. 211. 1885 — Sebastian Vidal ... '*Caido, con plena justificacion, el genero Cumingia de Don ... en la sinonimia de Conanthera, Ruiz & Pav. no creo quepa objeccion fundada contra su nominacion estrictamente sujeta a lo prescrito en el art. 28, parrafo 9.o de las Leyes de nomenclatura adoptadas por el Congreso botánico de Paris en 1867, siendo familias bien distantes las Malvaceas (Dicotiledoneas) y las Hemadoraceas (Monocotiledoneas), asi no vacilo en dedicarlo al benemérito colector cuyos trabajos en Filipinas son el fundamento de este opúsculo.*'

(!) Hinweis ... *Cumingia Kunth 1843 (Tecophilaeaceae)* ... ist nach → Eliza Maria Gordon-Cumming geb. Campbell benannt

CUMMINGS _ R.C.

R.C. Cummings, arbeitete bei der Robertson Research Ltd. (einem britischen Unternehmen in der Erdöl- und Energiewirtschaft), sammelte in den Karbon-Schichten (Namurium) von Whitecraigs in Renfrewshire/ Schottland, seine Fundstücke wurden mit einer anderen Sammlung dieser Schichten vereint

Cummingsella Mamet & A.Roux 1980 (Fossil) → Géobios 13(5): 790. 1980 — Bernard L. Mamet ... Alain Roux ... '*dédié à R.C. Cummings, de Robertson Research Ltd.*'

- CUMMINGS _ ROBERT H. (fl. 1955) schottischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), war an der Universität Glasgow, schrieb 'New genera of Foraminifera from the British Lower Carboniferous' (1955) — (R.H.Cumm.^{IPNI-IFPNI})

CUMINO _ (FRA) UGO MARIA

(Fra) **Ugo Maria Cumino**, *geb. als/weltlicher Name Giovanni Paolo Cumino (1762 - 1808/12) italienischer Geistlicher und Botaniker (Mykologe), lebte in der Certosa di Pesio im Piemont (im Tal des Pesio), schrieb 'Fungorum Vallis Pisiæ specimen' (Turin 1805), worin 157 Pilze aus 21 Genera beschrieben werden — (Cumino)

Cuminia Colla 1835 (Lamiaceae) → Mem. Reale Accad. Sci. Torino 38: 139. 1835 — Luigi (Aloisius) Colla ... '*Genus hocce dixi in memoriam solertissimi botanici nostratis Hugonis Cumini qui specimina fungorum vallis Pisiæ diligētissime legit, determinavit, ac publici iuris fecit an. 1805.*'

- CUMMINS _ GEORGE BAKER (1904 - 2007) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, Spezialist für Rostpilze, war zunächst als Forschungsassistent an der Purdue Universität in West Lafayette/Indiana, ab 1947 als Professor, leitete das Department für Pflanzenpathologie und war auch Kurator des Herbars, befasste sich mit Rostpilzen aus der ganzen Welt, schrieb u.a. 'Rust fungi on cereals, grasses and bamboos' — (Cummins)

CUMMINS _ HENRY ALFRED

Henry Alfred Cummins (1864 - 1939) irischer Arzt und Botaniker (Mykologe), war im Royal Army Medical Corps, nahm teil an der Sikkim Expedition 1885, der Ashanti Expedition 1895 - 96 und diente 1899 - 1902 im Burenkrieg, war 1906 - 32 Professor der Botanik und Agrikultur am University College in Cork, erforschte Fungi in der Milch und andere Keime, sammelte in Indien, Sikkim und Bhutan u.a. mit → David Prain und schrieb mit ihm — (H.A.Cummins)

Cumminsia King ex Prain 1906 (Papaveraceae) → Ann. Bot. Oxford 20: 368-369. 1906 — George King ... David Prain ... (be)nennen ihn als Autor bzw. Co-Autor von Prain

CUNINA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Cunina, nach der römischen Mythologie die Göttin der Säuglinge, nahm die Neugeborenen unter ihren Schutz — ihr Name kommt von lat. 'cuna' = Wiege

Cunina Clos 1848 (Rubiaceae) → Fl. Chil. (Gay) 3(2): 201. 1848 — Dominique Clos ... '*Este género incluye una sola especie que forma en el suelo céspedes muy tupidos y blandos, que como el musgo podrían casi servir para hacer cama para niños. La palabra Cunina es el nombre que dieron los Romanos a la divinidad tutelar de los niños todavía en la cuna.*'

CUNNINGHAM _ ALLAN

Allan Cunningham (1791 - 1839) englischer Gärtner und Botaniker, war zunächst am Herbar von Kew Gardens, dann Pflanzensammler in Brasilien (1814 - 16, mit → James Bowie), danach weiträumig in Australien bzw. an den australischen Küsten (mit → John Oxley und → Phillip Parker King) und Tasmanien, Neuseeland (mit C. Fraser) und Mauritius, kam 1831 nach England zurück und arbeitete mit → Robert Brown an seinen Sammlungen, war 1837 für kurze Zeit Superintendent des BG in Sydney (nachdem der bisherige, sein Bruder Richard Cunningham, 1835 von Aborigines auf einer Expedition ermordet worden war), starb in Australien an Tuberkulose — (A.Cunn.)

Cunninghamia R.Br. 1826 (Cupressaceae—Taxodiaceae) → Bot. Mag. 54: ad t 2743. 1827 — (Robert Brown ...) John Sims ... 'Mr. Salisbury called the genus *Belis*, a name that has been considered too nearly allied to *Bellis*, and hence originated that of *Cunninghamia*, given by Mr. Brown, to commemorate the merits of Mr. James Cunningham [sic!], 'an excellent observer in his time, by whom this plant was discovered; and in honour of Mr. Allan Cunningham, the very deserving Botanist who accompanied Mr. Oxley in his first expedition into the interior of New South Wales, and Capt. King in all his Voyages of Survey of the Coast of New Holland!' — (*geehrt sind ... Allan Cunningham ... James Cunningham)

Alania Endl. 1836 (Anthericaceae—Boryaceae—Liliaceae) → Gen. Pl. 151. 1836 — Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Herba a cl. Alan Cunningham in campis aridis prope montes caeruleos Novae Hollandiae anno 1818 detecta.'

Allania Benth. 1840 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → J. Bot. (Hooker) 2: 91. 1840 — George Bentham ... 'This beautiful tree has ... thus forming a very distinct genus, which I have great pleasure in dedicating to the late Allan Cunningham, whose loss the botanical world has so recently had to deplore. His name, though so intimately connected with the Floras of Australia and New Zealand, deserves however no less to be associated with the botany of South America, as is evinced by the important Brazilian collections deposited by him in the British Museum.'

Allania Meisn. 1842 (Liliaceae) → Pl. Vasc. Gen. 2: 304. 1842 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... nimmt Bezug zu *Alania Endl.*, schreibt ... 'Genus novum inter *Laxmanniam* et *Boryam* — *Allan Cunningham* Mss. in *Hb. Mus. Vindob.* (Nomen inventoris memoriae dedicatum minus recte a cl. Endl. scribitur *Alania*).'

Cunninghamiostrobos Stopes & Fujii 1910 (Fossil) → Philos. Trans. Roy. Soc. London ser. B, 201: 51. 1910 — Marie Charlotte Carmichael Stopes ... K. Fujii ... nehmen Bezug zu den Taxodiaceae, insbesondere zur rezenten *Cunninghamia R.Br.* ... 'In the description of the fossil, reference has been made to the likeness between it and the genus *Cunninghamia* ... it seems natural to conclude that the genera must stand very near to each other, hence the name *Cunninghamiostrobos*.' — (*eventuell ist auch James Cunninghame mitgeehrt)

(!) Hinweis ... *Cunninghamia Curr. 1873 (Fungi)* ... ist nach → David Douglas Cunningham (1843 - 1914) benannt

CUNNINGHAM _ DAVID DOUGLAS

David Douglas Cunningham (1843 - 1914) britischer Arzt und Naturforscher (Pathologe, Bakteriologie), war 1861 - 78 beim Indian Medical Service, dann 1871 - 98 Professor für Physiologie an der Medizinschule in Kalkutta, befasste sich mit der Cholera (wurde dazu u.a. von Robert Koch in Indien aufgesucht), mit 'Mikroben', Sporen und Pollen, sammelte dabei auch mit einem speziellen Gerät direkt aus der Luft, schrieb u.a. 'Microscopic examination of air', befasste sich auch mit der Botanik und sammelte Orchideen, übernahm zeitweise die Leitung des BG in Kalkutta für → George King, sein älterer Bruder Robert Oliver Cunningham erhielt das gesammelte Material (eventuell kam dies dann so zu dem Autor → Frederick Currey), trat 1898 wegen Gesundheitsproblemen in den Ruhestand und lebte dann in Torquay/England — (D.D.Cunn.)

Cunninghamia Curr. 1873 (Fungi) → J. Linn. Soc. Bot. 13: 333. 1873 — Frederick Currey ... 'The plant ... was brought to my notice by Dr. R.O. Cunningham, F.L.S., who had received an account of it from Dr. D.D. Cunningham, of Calcutta, where the fungus is found in the rainy season covering the flowers of *Hibiscus rosa sinensis*. I have since corresponded with Dr. D.D. Cunningham upon the subject, and received from him further information, accompanied by some admirable drawings ... I propose for its reception a new genus, to be called *Cunninghamia* ...'

Didicicia King & Prain 1896 (Orchidaceae) → J. Asiat. Soc. Bengal 65(2): 118. 1896 — George King ... David Prain ... 'The genus is dedicated to its original Collector Dr. D.D. Cunningham, F.R.S., C.I.E., and the consonants in the name proposed for it, are derived from his initials.' — Pflanzennamen nach **David Douglas Cunningham** - und mit englischer Aussprache der Buchstabenfolge

Cunninghamella Matr. 1903 (Fungi) → Ann. Mycol. 1: 47. 1903 — Alphonse Louis Paul Matruchot ... 'Je dénomme ce champignon *Cunninghamella africana*. Le nom générique est créé en l'honneur du distingué mycologue des Indes anglaises ...'

(!) Hinweis ... *Cunninghamia R.Br. 1826 (Cupressaceae—Taxodiaceae)* ... ist nach → Allan Cunningham (1791 - 1839) und → James Cunninghame (ca. 1667 - 1709) benannt

CUNNINGHAM _ GORDON HERRIOTT

Gordon Herriott Cunningham (1892 - 1962) neuseeländischer Botaniker, erster Mykologe und Phytopathologe dieses Landes, schuf das New Zealand Fungal Herbarium, war zuletzt dann Leiter der Forschungsabteilung für Pflanzenkrankheiten (DSIR), wo auch die neuseeländische Botanikerin → Joan Marjore Dingley arbeitete, schrieb u.a. 'The Gasteromycetes of Australia' — (G.Cunn.)

Cunninghammyces Stalpers 1985 (Fungi) → New Zealand J. Bot. 23: 301, 309. 1985 — Joost A. Stalpers ... bildet aus 'Corticium umbonatum' *G.Cunn.* dieses neue nach dem Autor der Art benannte Genus, nennt auch ausführlich die mykologischen Arbeiten von G.H. Cunningham

CUNNINGHAME _ JAMES

James Cunninghame (ca. 1667 - 1709) englischer Arzt, Pflanzensammler, war mit der englischen Ostindien-Kompanie in Indien und später in China in der Faktorei Amoy, war 1705 der einzige Überlebende eines Massakers auf einer Insel vor der Küste Kambodschas und wurde dort 2 Jahre lang gefangen gehalten, starb wahrscheinlich auf der Heimreise, entdeckte 1702 wohl die später *Cunninghamia* (Taxodiaceae) benannte Pflanze (kam erst durch → William Kerr nach Europa), Briefe über seine Reise nach Chusan mit Berichten über Tee, Fischerei, der Agrikultur der Chinesen und anderes wurden in den 'Philosophical Transactions' veröffentlicht, → Leonard Plukenet und → James Petiver beschrieben viele seiner Pflanzen

Cunninghamia Schreb. 1791 (Rubiaceae)

Cunninghamia R.Br. 1826 (Cupressaceae—Taxodiaceae) → Bot. Mag. 54: ad t 2743. 1827 — (Robert Brown ...) John Sims ... 'Mr. Salisbury called the genus *Belis*, a name that has been considered too nearly allied to *Bellis*, and hence originated that of *Cunninghamia*, given by Mr. Brown, to commemorate the merits of Mr. James Cunningham [sic!], 'an excellent observer in his time, by whom this plant was discovered; and in honour of Mr. Allan Cunningham, the very deserving Botanist who accompanied Mr. Oxley in his first expedition into the interior of New South Wales, and Mr. King in all his Voyages of Survey of the Coast of New Holland!' — (*geehrt sind ... James Cunninghame ... Allan Cunningham)

Cunninghamiostrobos Stopes & Fujii 1910 (Fossil) → Philos. Trans., Ser. B, 201: 49-51. 1911 '1910' — Marie Charlotte Carmichael Stopes ... K. Fujii ... nehmen Bezug zu den Taxodiaceae, s. *Cunninghamia R.Br.*

(!) Hinweis zu ... *Cunninghamia Schreb. 1791 (Rubiaceae)* ... ist schon aus chronologischen Gründen wohl für James Cunninghame, denn die Brüder Allan Cunningham (1791 - 1839) und Richard Cunningham (1793 - 1835) wurden erst um den Benennungszeitpunkt geboren

CUNO _ JOHANN CHRISTIAN

Johann Christian Cuno (1708 - 1783) deutscher Jurist, Kaufmann, Poet, ging 1739 nach Amsterdam, führte ein Weinhandelshaus mit Brennerei, besass einen Garten mit exotischen Pflanzen, hatte u.a. Kontakt zu → Johan Frederik Gronovius und → Johannes Burman, seine Pflanzen wurden von → David Sigismund August Büttner erfasst, schrieb Gedichte, Theologisches, auch geistliche Lieder

Cunonia Mill. 1756 (Iridaceae) → Fig. Pl. Gard. Dict. 1: 75. 1756 — Philip Miller ... 'Doctor Linneus has joined this Plant to his Genus of *Antholyza*; but, as the Shape of this Flower is very different from those of that Genus ... we choose to abide by the Distinction of Dr. Buttner, who established this Genus by the Title of *Cunonia*, in Honour to Mr. Cuno, a great Collector of rare Plants, who lives at Amsterdam.'

Cunonia L. 1759 (Cunoniaceae)

CUPANI _ FRANCESCO

Francesco Cupani (1657 - 1710) italienischer Geistlicher und Naturwissenschaftler (Medizin, Botanik), lehrte

Theologie in Palermo, trug für → Giuseppe del Bosco Principe della Cattolica Pflanzen für dessen berühmten 'Katholischen Garten' auf Sizilien zusammen (dieser Garten wetteiferte mit dem BG in Messina), widmete ihm das Werk 'Hortus Catholicus', arbeitete über 25 Jahre an seinem Hauptwerk 'Panphyton siculum', seine Schüler waren u.a. → Vincente Bonanno und → Antonio Bonanno (der für ihn illustrierte und das Hauptwerk nach Cupanis Tod vervollständigte), tauschte Pflanzen mit → Robert Uvedale

Cupania L. 1753 (Sapindaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 45. 1703, → Sp. Pl. 200. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Reverendus Pater Franciscus Cupani, tertii Ordinis Sancti Francisci, sacre Theologie Magister, Siculum Myrthenis, pauper opibus, sed dives Operibus theologicis & botanicis, Hortus Catholici numerositate plantarum ditissimus, Author, quas ex remotissimis mundi plagis, nullis parcens sumptibus transferri in hortum Catholice apud Siciliam celeberrimum, curavit illustrissimus & excellentissimus D. Josephus Del Bosco, Princeps Catholice, Dux Misilmeris, Comes Vicaris, &c. quasque ipse Reverendus Pater Cupani ordinatissimo digebit Catalogo ...*'

Cupanoides Bowerb. 1840 (Fossil) → Hist. Foss. Fruits 65, 68. 1840 — James Scott Bowerbank ... nimmt Bezug zur rezenten Gattung *Cupania L.*, schreibt ... '*... I have thought it advisable to apply another name to these fruits, and have adopted that of Cupanoides, as affording the best clue to their affinities among recent plants.*'

Cupanites Schimp. 1874 (Fossil) → Traité Paléontol. Vég. 3: 170. 1874 — Wilhelm Philipp Schimper ... nimmt Bezug zur rezenten Gattung *Cupania L.*, schreibt ... '*Je réunis dans ce genre d'analogie douteuse les feuilles rapportées par Unger au genre Cupania.*'

Cupaniopsis Radlk. 1879 (Sapindaceae) → Sitzungsber. Math.-Phys. Cl. Königl. Bayer. Akad. Wiss. München 9: 494, 498. 1879 — Ludwig Adolph Timotheus Radlkofer ... nimmt Bezug zu *Cupania L.*, schreibt über den Subtribus Cupanieae

CUPIDO – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Cupido (*lat. Cupidus), auch → **Amor** genannt, nach der römischen Mythologie der Gott der Liebe, Sohn von → Venus und Mars, entspricht dem griechischen → Eros, der von → Aphrodite und Ares abstammt, wird oft mit der → Psyche dargestellt, erscheint zahlreich in der Literatur, u.a. auch in den Metamorphosen des → Lucius Apuleius, ist als Amor für die Liebe, als Cupido für die Begierde zuständig

Cupidonia Bubani 1899 (Asteraceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 2: 47. 1899 — Pietro Bubani ... '*Sisto itaque Cupidonium, e gallico plantae nomine Cupidone, nec erit, nisi fatuus, qui palinodium caneat.*' — Cupido = franz. Cupidon

CURDIE _ DANIEL

Daniel Curdie, *geb. als Daniel McKirdy (1810 - 1884) (schottisch-)australischer Arzt, wanderte 1839 nach seinem Examen mit einem Neffen nach Australien aus, widmete sich einige Jahre neben dem Arztberuf der Viehwirtschaft, machte 1851 - 53 eine Europareise, die ihn ausser nach England, Wales und Schottland auch nach Italien und Griechenland führte, hatte gute Kenntnisse in Geologie und Naturwissenschaften und stand u.a. mit → Robert Brown und → Joseph Dalton Hooker in Kontakt, sammelte bei einer Expedition zur Beobachtung einer Sonnenfinsternis tropische Meereslebewesen, setzte sich in Gremien für den Strassenbau und für Eisenbahnverbindungen ein, unterstützte die Aborigines, unter seinen Klassenkameraden war der Afrikaforscher David Livingstone, er und seine Frau waren befreundet mit → Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller

Curdiea Harv. 1855 (Algae) → Ann. Mag. Nat. Hist. ser. 2, 15: 333. 1855 — William Henry Harvey ... '*The name is bestowed in honour of Dr. Daniel Curdie of Tandarook, near Geelong, an early observer of the Algae of Australia, and to whom I am indebted for an interesting collection of Algae collected at the mouth of the Glenelg River, near Cape Northumberland.*' — das Kap ist der südlichste Punkt des Staates South Australia

Curdiaea Kützting 1869 (Algae) → Tab. Phycol. 19: 12. 1869 — Friedrich Traugott Kützting ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Curdiaea') auf Curdiea-Arten von William Henry Harvey

CURIO (D.Ä.) _ GAIVS SCRIBONIUS

Gaius Scribonius Curio 'Burbulcius' (x - 53 BC) römischer Staatsmann, Orator und berühmt für sein reines Latein, auch Volkstribun, wurde 76 BC Konsul, danach Prokonsul in Makedonien, hatte den Namenszusatz Burbulcius nach einem Schauspieler, dessen Gestik er nachmachte, war ein Gegner von Julius Caesar, Vater von → Gaius Scribonius Curio (ca. 90 BC - 49 BC)

Curio P.V.Heath 1997 (Asteraceae) → Calyx 5(4): 136. 1997 — Paul V. Heath ... '*after Gaius Scribonius Curio, Roman orator.*' — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Gaius Scribonius Curio 'Burbulcius' ... Gaius Scribonius Curio)

CURIO (D.J.) _ GAIVS SCRIBONIUS

Gaius Scribonius Curio (90 BC - 49 BC) römischer Politiker, Volkstribun, berühmter Redner, Freund und Förderer u.a. von Marc Anton, Julius Caesar und → Marcus Tullius Cicero, konnte verhindern, dass Caesar sein Amt als Prokonsul in Gallien verlor, liess das erste Amphitheater Roms erbauen (für die Schulden kam Caesar als Gegenleistung auf) und liess dort (Leichen-)Spiele zu Ehren seines gleichnamigen Vaters abhalten, gewann die als Getreidelieferant wichtige Insel Sizilien zurück, wurde von Caesar nach Afrika geschickt um gegen Juba I. zu kämpfen, der Pompeius unterstützte, und ging in der Schlacht am Bagradas mit seinem Heer unter (nach anderen Quellen geriet er in Gefangenschaft und beging Selbstmord), nach seinem Tod heiratete seine Witwe Fulvia (ca. 83 BC - 40 BC) den Marc Anton, Dante Alighieri verewigte ihn in der Göttlichen Komödie als einen der Säer der Zwietracht, Sohn von → Gaius Scribonius Curio (x - 53 BC)

Curio P.V.Heath 1997 (Asteraceae) → Calyx 5(4): 136. 1997 — Paul V. Heath ... '*... after Gaius Scribonius Curio, Roman orator.*' — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Gaius Scribonius Curio 'Burbulcius' ... Gaius Scribonius Curio)

CURMER _ HENRI LÉON

Henri Léon Curmer (1801 - 1870) französischer Buchhändler, Verleger, förderte Wissenschaft und Kunst, gab u.a. Werke über Naturgeschichte heraus, verwendete zur genauen Farbwiedergabe das Farblithographische Verfahren von Godefroy Engelmann

Curmeria Linden & André 1873 (Araceae) → Ill. Hort. 20: 45. 1873 — Jean Jules Linden ... Édouard-François André ... '*Genre dédié à Henri-Léon Curmer, né à Paris le 17 novembre 1801, mort le 29 janvier 1870, ami éclairé des sciences et des arts, éditeur de plusieurs beaux ouvrages sur l'histoire naturelle.*'

- CURRAH _ RANDOLPH S. (1954 - x) kanadischer Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. 'Wild flowers of the sandhills, Devonian Botanic Garden : a preliminary listing of flowering plants, ferns and fern allies, mosses, lichens, and fungi' und 'The larger cup fungi and other ascomycetes of Alberta ...' — (Currah)

CURRAN _ HUGH McCULLUM

Hugh McCullum Curran (1875 - 1960) amerikanischer (Forst-)Botaniker, Agronom, Professor für (tropische) Forstwissenschaft, unternahm zahlreiche Expeditionen u.a. auf den Philippinen, in Südamerika, sammelte u.a. mit → Edwin Bingham Copeland, → Melvin Leroy Merritt, schrieb u.a. 'Arboles importantes de Venezuela' — (H.M.Curran)

Currania Copel. 1909 (Athyriaceae—Cystopteridaceae—Woodsiaceae) → Philipp. J. Sci.

C 4: 112. 1909 — Edwin Bingham Copeland ... (be)nennt (u.a.) den Sammler Curran auf Luzon, Province of Benguet, am Mount Pulog

Curraniodendron Merr. 1910 (Escalloniaceae—Saxifragaceae—Paracryphiaceae) → Philipp. J. Sci. C 5: 177. 1910 — Elmer Drew Merrill ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Negros, Mount Marapara, For. Bur. 13634 Curran & Foxworthy, September 8, 1909 ...*'

CURREY _ FREDERICK

Frederick Currey (1819 - 1881) britischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Sekretär der Linnean Society 1860 - 80, sammelte Pilze, übersetzte ein Werk über höhere Pilze von → Friedrich Wilhelm Benedikt Hofmeister ins Englische und befasste sich mit einer Neuedition der 'Esulent Funguses' von → Charles David Badham — (Curr.)

Curreya Sacc. 1883 (Fungi) → Syll. Fung. 2: 651. 1883 — Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a cl. Frid. Currey, anglo, Pyrenomycetum in primis strenuo scrutatore.*'

Curreyella Masee 1895 (Fungi) → Brit. Fung.-Fl. 4: 401. 1895 — George Edward Masee ... (be)nennt ihn als Autor u.a. von '*Peziza leiocarpa*' Currey

Curreyella (Sacc.) Lindau 1897 (Fungi) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(1): 379. 1897 — Pier Andrea Saccardo ... Gustav Lindau ... nehmen Bezug zu Curreya Sacc. mit ... '*Curreyella Sacc. Wie Curreya, aber die Sporen hyalin.*'

CURROR _ ANDREW BEVERIDGE

Andrew Beveridge Curror (1811 - 1844) schottischer (Schiffs-)Arzt, befasste sich mit dem Sklavenhandel an der Küste Westafrikas, sammelte Pflanzen in Angola

Curroria Planch. ex Benth. 1849 (Apocynaceae—Asclepiadaceae—Periplocaceae) → Niger Fl. (W.J. Hooker) 457. 1849 — Jules Émile Planchon ... George Bentham ... (be)nennt ihn als Sammler u.a. von ... '*Curroria decidua, Planch. ... West Africa, south of the Line, Curror.*'

CURSON _ ...

... **Curson**, ... Pflanzensammler, sammelte in Peru und fand u.a. auch diese Pflanze

Cursonia Nutt. 1841 (Asteraceae) → Trans. Amer. Philos. Soc. ser 2, 7: 422. 1841 — Thomas Nuttall ... '*Collected in the mountains of Peru by Mr. Curson, with many other interesting plants, after whom this genus is deservedly named.*'

CURTIS _ CHARLES

Charles Curtis (1853 - 1928) britischer Botaniker und Pflanzensammler, sammelte u.a. für Bale's Nursery in North Devon und 1878 - 84 für die Gärtnerei → Veitch & Sons, reiste und sammelte u.a. in Malaysia, Borneo, auf Java, den Molukken und Sumatra u.a. mit David Burke und → Henry Nicholas Ridley, arbeitete 1884 - 1903 am BG in Penang/Malaysia, lebte dann wieder in England und widmete sich der Anlage eines eigenen Gartens, schrieb '*An Extensive Catalogue of Flowering Plants and Ferns Found Growing Wild in the island of Penang*'

Curtisina Ridl. 1920 (Burseraceae—Sapindaceae) → J. Straits Branch Roy. Asiat. Soc. 82: 180. 1920 — Henry Nicholas Ridley ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Penang Hill at 2,200 ft. (Curtis 3648).*'

CURTIS _ MOSES ASHLEY

Moses Ashley Curtis (1808 - 1872) amerikanischer Geistlicher und Botaniker (Mykologe), Prediger und Missionar an verschiedenen Orten in North Carolina, sammelte in den Appalachian und Alleghany Mountains für sein Herbar und für → John Torrey, → Asa Gray, → Edward Tuckerman und → Miles Joseph Berkeley, schrieb u.a. mit an '*Natural History Survey of North America*' und '*Contributions to the mycology of North America*' — (M.A.Curtis)

Acurtis Fr. 1849 (Fungi) → Summa Veg. Scand. 2: 337. 1849 — Elias Magnus Fries ... '*A Curtis, Botanico et Mycologo eximio Carolinae, dictum genus, cum Curtisia non commutandum.*'

CURTIS _ WILLIAM

William Curtis (1746 - 1799) englischer Apotheker, Botaniker (Mykologe, Bryologe) und Entomologe, war ab 1772 Vorsteher ('Praefectus Horti') und Demonstrator des BG in Chelsea ('Chelsea Physic Garden'), schrieb zunächst eine '*Flora Londinensis*' über die Wildpflanzen der Londoner Umgebung, gab dann ab 1787 mit '*The Botanical Magazine ...*' (ist heute das '*Curtis's Botanical Magazine*') die erste botanische/gärtnerische Zeitschrift heraus, als Künstler arbeiteten für ihn z.B. → James Sowerby, der von ihm ausgebildete → Sydenham Teast Edwards und William Kilburn, nach seinem Tod wurde das '*Botanical Magazine*' von → John Sims herausgegeben — (Curtis)

Curtisia Aiton 1789 (Cornaceae—Curtisiaceae)

Curtisia Schreb. 1789 (Rutaceae)

CURTIS _ WINIFRED MARY

Winifred Mary Curtis (1905 - 2005) (englisch-)australische Botanikerin, wanderte 1939 mit ihren Eltern nach Australien (Tasmanien) aus, arbeitete dort an der Universität in Hobart, schrieb (Schul-)Bücher über australische Pflanzen und wissenschaftliche Arbeiten u.a. '*The Endemic Flora of Tasmania*' — (W.M.Curtis)

Winifredia L.A.S.Johnson & B.G.Briggs 1986 (Restionaceae) → Telopea 2(6): 737. 1986 — Lawrence 'Lawrie' Alexander Sidney Johnson ... Barbara Gillian Briggs ... '*Winifredia is named in honour of Dr Winifred M. Curtis who collected material of this genus, drew our attention to it, and whose work has added so greatly to knowledge of the Tasmanian flora.*'

- CURZI _ MARIO (1898 - 1944) italienischer Botaniker (Mykologe), leitete an der Universität in Pavia das Kryptogamenlabor, schrieb u.a. zu pathogenen Pilzen auf Birnbäumen und Teeblättern — (Curzi)

CUSICK _ WILLIAM CONKLIN

William Conklin Cusick (1842 - 1922) amerikanischer Botaniker, auch Lehrer und Rancher, reiste und sammelte weiträumig Pflanzen in Oregon und Idaho, schrieb '*Eastern Oregon flora*', '*The Wallowa Mountains flora*'

Cusickia M.E.Jones 1908 (Apiaceae) → Contr. W. Bot. 12: 39. 1908 — Marcus Eugene Jones ... '*This is a most remarkable plant, not at all related to Leptotaenia. Dedicated to Wm. C. Cusick, one of the best and*

oldest of our collectors.'

Cusickia O.E.Schulz 1927 (Brassicaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 17b: 521. 1936 — Otto Eugen Schulz ... '*Nach dem Entdecker der Pflanze W.C. Cusick.*' — wurde ersetzt durch *Cusickiella Rollins*

Cusickiella Rollins 1988 (Brassicaceae) → J. Jap. Bot. 63(3): 68. 1988 — Reed Clarke Rollins ... '*In his treatment of the Cruciferae ... O.E. Schulz (1936) described the genus Cusickia, attributing it to Asa Gray (1882) ... But Gray did not describe Cusickia. He merely mentioned that he had distributed some specimen under that name. What he did was to describe a new species, Braya oregonensis, based on specimens collected by Cusick, the same ones distributed as Cusickia ... The first generic description of Cusickia ... was by Schulz ... But by the time it might have been legitimized, the name Cusickia was preoccupied by Cusickia M.E. Jones (1908) of the Umbelliferae.*' — ersetzt *Cusickia O.E.Schulz*

CUSSET _ COLETTE

Colette Cusset (1944 - x) französische Botanikerin, Professorin am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, sammelte u.a. in Afrika, trug zur Taxonomie und Biogeographie von Podostemaceae bei, Frau von → Gérard Henri Jean Cusset (1936 - 2010) — (C.Cusset)

Cussetia M.Kato 2006 (Podostemaceae) → Acta Phytotax. Geobot. 57: 15. 2006 — Masahiro Kato ... '*The generic name Cussetia is dedicated to C. Cusset and G. Cusset who greatly contributed to the taxonomy and biogeography of the Podostemaceae worldwide.*' — (*geehrt sind ... Colette Cusset ... Gérard Henri Jean Cusset)

CUSSET _ GÉRARD HENRI JEAN

Gérard Henri Jean Cusset (1936 - 2010) französischer Botaniker, arbeitete an der Faculté des Sciences in Paris, Sekretär der Société Botanique de France, trug zur Taxonomie und Biogeographie von Podostemaceae bei, Mann von → Colette Cusset (1944 - x) — (G.Cusset)

Cussetia M.Kato 2006 (Podostemaceae) → Acta Phytotax. Geobot. 57: 15. 2006 — Masahiro Kato ... '*The generic name Cussetia is dedicated to C. Cusset and G. Cusset who greatly contributed to the taxonomy and biogeography of the Podostemaceae worldwide.*' — (*geehrt sind ... Colette Cusset ... Gérard Henri Jean Cusset)

CUSSON _ PIERRE

Pierre Cusson (1727 - 1783) französischer Arzt und Botaniker, auch Mathematiker, Professor der Medizin in Montpellier, sammelte Pflanzen in Spanien (Mallorca, Pyrenäen) und legte ein grosses Herbar an (das dann während seiner Abwesenheit bei einer Putzaktion durch seine Haushälterin 'entsorgt' wurde), korrespondierte mit Linné und → Albrecht von Haller, schrieb u.a. über den Grauen Star 'Remarques sur la Cataracte' sowie eine 'Ode à la merde' (!) — (Cusson)

Cussonia Thunb. 1780 (Araliaceae) → Nov. Gen. Pl. pt. 1-2: 215. 1781 — Carl Peter Thunberg ... '*Nomen huic generi impositum fuit in memoriam bene meritam Viri, in Acad. Mompeliensi Prof. Med. Petri Cusson.*'

Gussonia D.Dietr. 1840 (Araliaceae) → Syn. Pl. (D. Dietrich) 2: 925. 1840 sphalm. — David Nathaniel Friedrich Dietrich ... nimmt in dieser Schreibweise ('Gussonia') Bezug zu *Cussonia Thunb.* 1780

Neocussonia (Harms) Hutch. 1967 (Araliaceae) → Gen. Fl. Pl. 2: 79, in adnot. 1967 — (Hermann August Theodor Harms ...) John Hutchinson ... nimmt Bezug zu *Cussonia Thunb.* und bildet aus der Sektion *Neocussonia Harms* diese neue Gattung

(!) Hinweis ... *Gussonia Spreng. 1821 (Euphorbiaceae) ... Gussonia Spreng. 1831 (Orchidaceae) ...* sind nach → Giovanni Gussone benannt

CUST _ AMELIA SOPHIA HUME

Amelia Sophia Hume Cust, *geb. Hume ('Lady/Baroness **Brownlow**') (1788 - 1814) britische Adlige, förderte die Naturwissenschaften, Tochter von Sir Abraham 2nd Baronet und Lady → Amelia Hume geb. Egerton (1751 - 1809)

Brownlowia Roxb. 1820 (Malvaceae—Tiliaceae) → Pl. Coromandel 3: 61. 1820 — William Roxburgh ... '*This truly majestic tree constitutes a new genus, which is dedicated to the memory of the late Lady Brownlow, daughter of Lady Amelia Hume, by whose premature decease botany has lost one of her best and most powerful patronesses.*'

Braunlowia A.DC. 1873 (Malvaceae—Tiliaceae) → Prodr. (DC.) 17: 290. 1873 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... nimmt in dieser Schreibweise ('Braunlowia') Bezug zu *Brownlowia Roxb*

CUSTINE _ ... DE

(Graf) ... de **Custine**, widmete sich den Naturwissenschaften, besass einen berühmten botanischen Garten ('Jardins de Custine', wurde später nach Saint Max bei Nancy verlagert), seine ebenfalls in Nancy vorhandene Sammlung enthält viele Fossilien und Mineralien

Custinia Neck. 1790 (Celastraceae) → Elem. Bot. (Necker) 2: 223. 1790 — Noël Martin Joseph de Necker ... '*Custiniam diximus, in honorem memoriamque amplissimi viri DD. Comitis de Custine, qui botanices scientiam, a pluribus annis, egregie, excolit.*'

Anmerkung ... leider hat Necker keinen Vornamen angegeben, so dass bei der Vielzahl der Grafen de Custine - selbst mit dem Zusatz 'd'Auflance' - die Ehrung bisher keiner bestimmten Person zugeordnet werden kann, und auch andere Autoren berichten über den Garten sowie den Grafen, z.B. → Pierre Joseph Buchoz ... schrieb in seinem 'Traité Historique des Plantes qui croissent dans la Lorraine & les trois Evêchés' p. 157. 1771 ... '*... les plantes que M. le Comte de Custine cultivoit dans les Jardins de Custine, sont actuellement transportées dans son Jardin de saint Max, proche Nancy*', und präzisiert in 'Dictionnaire Universel des Plantes ... de la France' 4: 352. 1771 ... '*La Lorraine possède un Jardin de Botanique très intéressant, sur tout en plantes étrangères, il appartient à M. le comte de Custine d'Auxflame [sic!], ce Jardin est situé à S. Max, à une demi lieue de Nancy*', Antoine Joseph Dezallier d'Argenville ... schrieb in 'La Conchyliologie ou Histoire Naturelle des Coquilles de Mer, d'Eau Douce, Terrestres et Fossiles' ed. 3, 1: 180. 1780 (posthum) ... '*La collection de M. le Comte de Custine d'Auflance [sic!], se distingue à Nancy, & prouve ses connoissances en histoire naturelle; les fossiles sur-tout y sont en grand nombre & très-curieux. La suite des minéraux est ce qu'on y remarque de plus considérable. On y trouve depuis l'or jusqu'aux minéraux les plus communs. Ceux des pays étrangers ont été recueillis avec soin, & offrent de grosses pièces fort rares. Cette collection passe pour une des plus complètes qu'il y ait. On ne doit pas oublier une suite considérable d'oiseaux & d'animaux fort rares, parfaitement conservés.*'

CUTANDA Y JARAUTA _ VICENTE

Vicente Cutanda y Jarauta (1804 - 1866) spanischer Botaniker, war Direktor des BG in Madrid 1846 - 66, befasste sich mit der Vegetation in Zentralspanien, schrieb u.a. eine 'Flora compendiada de Madrid y su provincia ...' — (Cutanda)

Cutandia Willk. 1860 (Poaceae) → Bot. Zeitung Berlin 18: 130. 1860 — Heinrich Moritz Willkomm ... '*Ich will im Folgenden den Charakter dieser neuen Gattung, welche ich meinem Freunde D. Vicente Cutanda, erstem Professor der Botanik am königl. botanischen Garten zu Madrid und Custos des Herbariums und der Bibliothek jenes Instituts, zu widmen erlaubt habe, sowie deren naturgemässe Stellung im System der Gräser und deren Unterschied von den verwandten Gattungen näher erörtern.*'

CUTHBERT _ ALFRED

Alfred Cuthbert (1857 - 1932) amerikanischer Pflanzensammler, sammelte u.a. mit dem Autor → John Kunkel Small und mit De Winkler besonders in den südlichen und östlichen USA, schenkte vieles dem Florida Museum of Natural History

Cuthbertia Small 1903 (Commelinaceae) → Fl. S.E. U.S. (Small) 1328. 1903 (in 'List of Genera and Species') — John Kunkel Small ... 'In honor of A. Cuthbert, collector and student of the flora of the eastern United States.'

CUTLER _ CATHARINE

Catharine Cutler (x - 1866) englische Botanikerin (Algologin), Spezialistin für die Meeresbotanik, war in Sidmouth

Cutleria Grev. 1830 (Algae) → Algae Brit. 44. 59. 1830 — Robert Kaye Greville ... 'I have dedicated this genus to Miss Cutler of Sidmouth, a lady well deserving of such commemoration, for her zealous devotion to marine botany. It is to Miss Cutler that we owe the discovery of *Grateloupia filicina* in this country.'

CUTTS _ JANE

Jane Cutts, *geb. Thorpe (1836 - 1891) (englisch)australische ..., lebte nach ihrer Heirat 1857 mit William Henry Cutts in Australien, setzte sich (nachdem einige Gegenstände aufgefunden wurden) für die Suche nach dem 1848 im australischen Outback verschollenen → Friedrich Wilhelm Ludwig Leichhardt ein, sammelte dazu die erforderlichen Mittel

Cuttsia F.Muell. 1865 (Escalloniaceae—Rousseaceae—Saxifragaceae) → Fragm. (Mueller) 5: 47. 1865 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Plantam *Quintinie* aliquotenus approximantem, a *Saxifragae* ad *Celastrineas* transitum parantem dicavi praeclearae J. Cutts, thesauri expeditionis dominarum, quae sortem Leichhardtii demonstravit, praeposita.'

CUVIER _ GEORGES LÉOPOLD CHRÉTIEN FRÉDÉRIC DAGOBERT DE

Georges Léopold Chrétien Frédéric Dagobert Baron de Cuvier (1769 - 1832) französischer Naturforscher (Zoologe, Paläontologe, Paläobotaniker), Professor der Naturgeschichte an der Schule des Panthéon, dann der Zoologie am Collège de France ab 1800, unterrichtete zunächst mehrere Jahre als Hauslehrer bei einem Grafen in der Normandie, studierte dort Pflanzen, Seevögel und Meerestiere, befasste sich mit vergleichender Anatomie von Tieren und somit auch mit der Paläontologie, untersuchte u.a. mit Alexandre Brongniart das Pariser Becken, schloss daraus auf erdgeschichtliche Katastrophen mit der Auslöschung von Lebewesen (seine Gegner hierin waren insbesondere → Étienne Geoffroy Saint-Hilaire und → Charles Lyell), gehört zu den 72 auf dem Eiffelturm geehrten Personen, sein jüngerer Bruder Georges Frédéric Cuvier (1773 - 1838) war Herausgeber des berühmten 'Dictionnaire des sciences naturelles ...', Stiefvater von Alfred Duvaucel (1793 - 1824) — (Cuvier^{IPNI-IPNI})

Cuviera Koeler 1802 (Poaceae) → Descr. Gram. (Koeler) 328. 1802 — Georg Ludwig Koeler ... 'In Memoriam celeberrimi Zoologi parisiensis.'

Cuviera DC. 1807 (Rubiaceae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 9: 220, 222. 1807 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'J'ai donc donné à ce genre le nom de mon savant ami M. Cuvier, afin de consacrer par un nouvel exemple que toutes les branches de l'histoire naturelle font partie d'une même science, et que les travaux qui concourent à avancer dans un des règnes la théorie de la classification naturelle, ont aussi une influence importante sur l'étude des autres règnes. Ce nom avoit déjà été donné par M. Koeler à un genre de graminées; mais je ne vois pas que ce genre ait été admis par les botanistes subséquens, et

j'ai moi-même exposé dans ... des observations qui me paroissent prouver que le cuviera de Koeler ne doit point être séparé des elymus. J'ai lieu d'espérer qu mon nouveau genre aura un sort plus durable.'

CYBELE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Cybele (*griech. Kybele/Kοῦβέλη, *lat. Cibelis, *phryg. Cibeles), nach der ursprünglich phrygischen und später auch griechisch-römischen Mythologie eine grosse Göttermutter und Geliebte des Attis, nach anderen Literatur die Tochter des phrygischen Königs Meon und der Dindyma, verstand sich auf die Heilung von Kindern und Vieh, ein Beiname der Cybele ist **Turrigera**

Cybele Salisb. 1809 (Proteaceae) → Cult. Prot. (Knight) 123. 1809 — Richard Anthony Salisbury ... 'The poetic name of Cybele is given to this genus ...'

Cybelion Spreng. 1826 (Orchidaceae)

Turrigera Decne. 1844 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Prodr. (DC.) 8: 590. 1844 — Joseph Decaisne ... 'Nomen genericum, Cybeles agnomen ...'

Cybele Falc. 1847 (Orchidaceae)

CYMODOCE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Cymodoce (*griech. Kymodoke/Κυμοδόκη, *lat. Cymodoce), nach der griechischen Mythologie eine See-/Meeres-Nymphe (Okeanide, → Nereide - Nereid of 'steadying the waves', im Gegensatz zu → Cymothoë/ Kymothoë - Nereid of the 'running waves')

Cymodocea K.D.Koenig 1805 (Cymodoceaceae—Potamogetonaceae) → Ann. Bot. (König & Sims) 2: 96. 1805 — Karl Dietrich Eberhard König ... 'Planta marina habitu *Posidoniae*.' — mit der Art 'Cymodocea acquorea'

Cymodoceites Bureau 1886 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 102: 192. 1886 — Louis Édouard Bureau ... untersucht u.a. 'Caulinites parisiensis' Brongn., findet dabei starke Ähnlichkeiten aber auch Unterschiede zu 'Cymodocea ciliata' Forsk. und bildet schliesslich das neue Genus ... 'Nous proposons de lui donner le nom de *Cymodoceites*: le genre provisoire d'*Ad. Brongniart* étant destiné à renfermer toutes les tiges de *Naiadées* fossiles dont les rapports demeurent incertains.'

CYMOTHOË – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Cymothoë (*griech. Kymothoë/Κυμοθόη, *lat. Cymothoë), nach der griechischen Mythologie eine → Nereide (Nereid of the 'running waves', der Gegensatz dazu ist → Cymodoce/Kymodoke = Nereid of 'steadying the waves'), Tochter von → Nereus und Doris, Begleiterin von → Poseidon, half Aeneas seine Schiffe wiederzufinden

Cymothoe Airy Shaw 1935 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1935(3): 150. 1935 — Herbert Kenneth Airy Shaw ... 'Κυμοθόη, quaedam *Nereis*.'

CYPRIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Aphrodite (*griech. Αφροδίτη), heisst in einem ihrer zahlreichen oft lokaler Beinamen auch → **Paphia** (*griech. Παφία) nach ihrer Kultstätte in der Stadt Paphos auf Zypern und ausserdem → **Kypria** (*griech. Κυπρία, *lat. **Cypria**), da sie auf Kypros/Zypern den Fluten entstieg ist, nach der griechischen Mythologie

ist sie die Göttin der Schönheit, der Liebe und Begierde (daher auch 'Aphrodisiakum'), eine Tochter des Uranos (auch andere Verwandtschaften sind möglich), hatte mit dem Kriegsgott Ares u.a. die Kinder → Eros, Harmonia, Phobos, mit → Dionysos den Priapos und mit → Hermes den → Hermaphroditos, → Adonis ist u.a. ihr Geliebter (den sie sich mit aber mit → Persephone auf Geheiß von → Zeus teilen muss), stellte sich mit der → Hera und → Athene dem Urteil des → Paris, was in Verbindung mit dem Raub der → Helena als Auslöser für den trojanischen Krieg gilt, ist auch eine Göttin der Blumen, ihr sind Pflanzen, Gärten und Haine zugeordnet, ihre römische Entsprechung ist die → Venus

Cypripedium L. 1753 (Orchidaceae) → Fl. Lapp. 248. 1737, Sp. Pl. 2: 951. 1753 — Carl von Linné ... 'Cypripedium, quasi calceum Veneris, diximus a floris figura & viribus. Calceus est nomen 'equiuocum.' — 'Schuh der Aphrodite' (griech. Kypria = Aphrodite), die auf Kypros (Zypern) den Fluten entstieg ist und pedilon (altgriech. πέδιλον) = Schuh/Sandale

Paphinia Lindl. 1843 (Orchidaceae) ... (John Lindley verwendete gerne (antike) Frauennamen für seine Orchideenbenennungen)

Paphia Seem. 1864 (Ericaceae—Vacciniaceae)

Paphiopedilum Pfitzer 1886 (Orchidaceae)

Aphroditeola Redhead & Manfr. Binder 2013 (Fungi) → Index Fungorum 15: 1. 2013 — Scott Alan Redhead ... Manfred Binder ... schreiben ... 'An allusion to mythical Aphrodite, apropos the pink color and pleasing fragrance.'

CZACKI _ TADEUSZ

Tadeusz Czacki (1765 - 1813) polnischer Historiker, Pädagoge und Mäzen (von Schulen, gemeinnützige Anstalten), war u.a. Schulinspektor in der Ukraine, persönlicher Ratgeber von Zar Paul I. (der ihm die Güter zurückgab, die unter → Katharina d.Gr. konfisziert worden waren), setzte sich für die polnischen Juden ein und schrieb über die Situation der Juden in den verschiedensten Ländern

Czackia Andr. 1818 (Anthericaceae) → Diss. Antoni Andrzejowski 4-5. 1818 — Antoni Lukianowicz Andrzejowski ... 'Qu'il me soit permis de lui donner le nom de Czacki, le nom d'un homme dont les vertus et le génie sont respectés même chez l'Etranger, d'un homme qui fut l'ornement de son pays et dont la perte nous est à jamais funeste — Qu'il me soit permis, dis-je de conserver dans une plante qui est indigène à ma Patrie, le nom de celui, qui non seulement a été le Restaurateur et le Protecteur de lettres en Pologne, mais qui s'est montré encore celui des arts et des sciences, et particulièrement de la Botanique; le nom de cet homme qui a été constamment le père du pauvre, de la veuve et de l'orphelin — De cet homme enfin, à qui notre Patrie s'honore d'avoir donné le jour, dans la quelle il a reçu son education, ou il a terminé sa carrière, carrière qu'il a illustré tant en homme public, qu'en homme privé.'

Czackia Andr. ex Spreng. 1825 (Liliaceae) → Syst. Veg. (Sprengel) ed. 16, 2: 90. 1825, → Diss. Antoni Andrzejowski 4-5. 1818 — (Antoni Lukianowicz Andrzejowski ...) Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... bezieht sich auf Czackia Andr., mit der Art 'Lilium Andr.'

- CZECH _ GERALD (1930 - 2013) österreichischer Botaniker, arbeitete/schrieb u.a. mit → Karl Suessenguth, → Hermann Merxmüller — (Czech)

CZEKANOWSKI _ ALEKSANDER PIOTR

Aleksander Piotr Czekanowski (*russ. Александр Лаврентьевич Чекановский) (1833 - 1876) polnisch-russischer (ukrainischer) Geologe und Mineraloge, war aus Kremenez (damals Russland, heute Ukraine), nahm am (polnischen) Januar-Aufstand 1863 teil, wurde danach nach Sibirien verbannt, forschte in Zentral-Sibirien zur Entomologie, Geologie und Meteorologie, unternahm von dort aus auch Forschungsreisen u.a. in die Mongolei, konnte 1876 nach St. Petersburg zurückkehren und war dann Kustos des Mineralogischen Museums der Akademie der Wissenschaften, nach ihm wurde eine Gebirgskette in Sibirien benannt

Czekanowskia Heer 1876 (Fossil) → Mem. Acad. Imp. Sci. Saint Petersburg ser. 7, 22(12): 65, 68. 1876 — Oswald von Heer ... 'Wir haben diese Gattung Herrn A. Czekanowski gewidmet, welcher sämtliche Fundorte von Jurapflanzen im Gouv. Irkutsk bei seiner im Auftrag der sibirischen Abtheilung der Kais. russ. geographischen Gesellschaft ausgeführten geologischen Untersuchung dieses Gouvernements entdeckt und ausgebeutet hat.'

CZEKEL(IUS) _ DANIEL

Daniel Czekel(ius) (Cechelius) (1806 - 1871) Siebenbürger Paläontologe und Ingenieur, studierte an der Technischen Universität Wien, war danach an verschiedenen Orten in Siebenbürgen tätig, ein Zeitgenosse des Autors → Philipp Johann Ferdinand Schur, der dort eine zeitlang botanisch forschte, schrieb 'Fundort eines fossilen Elefantenzahnes', 'Das Alluvium in Siebenbürgen' sowie über Salzquellen, Steinsalz und Thermen in Siebenbürgen

Czekelia Schur 1856 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Oesterr. Bot. Wochenbl. 6: 237. 1856 — Philipp Johann Ferdinand Schur ... 'Bei dieser Gelegenheit wollte ich mir die Freude nicht versagen, einem mir scheinbar freundlich zugehenden Manne, welcher ohnehin Ansprüche auf Anerkennung für die diesem Vereine geleisteten Dienste hat, meine Achtung und Anerkennung öffentlich zu bezeugen, und ich benannte diese Pflanze, als einen neuen Bürger unserer Flora: 'Czekelia transylvanica', da nach dem oben angedeutenden Gründen dieselbe zur Bildung eines neuen Genus die gerechteste Veranlassung darbot ...'

CZERNAJEW _ VASIL MATVÉYEVICH

Vasili Matvéyevich Czernajew (*russ. Василий Матвеевич Черняев) (1794 - 1871) russischer Botaniker (Mykologe), Professor an der Universität von Charkov, erforschte die Flora der Ukraine — (Czern.)

Czernajevia Turcz. 1838 (Apiaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 11(1): 93. 1838 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... macht keine näheren Angaben zu seiner Benennung — entspricht nach IPNI Czernaevia Turcz. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Czernaevia Endl. 1839 (Apiaceae)

Czernaevia Turcz. 1844 (Apiaceae) ... (veröffentlicht als 'Czernajewia')

Czernaevia Turcz. ex Ledeb. 1844 (Apiaceae) ... (veröffentlicht als 'Czernajewia')

Czernajevia Turcz. ex Griseb. 1852 (Poaceae)

Czernaevia Turcz. ex Ledeb. 1852 (Poaceae)

- CZUKAVINA _ ANNA PROKOFEVNA (*russ. Анна Прокофьевна Чукавина) (1929 - 1985) russisch-tadschikische (Geo-)Botanikerin, schrieb 1984 'Flora Tadzhikskoi ...' — (Czukav.)

FINIS / C



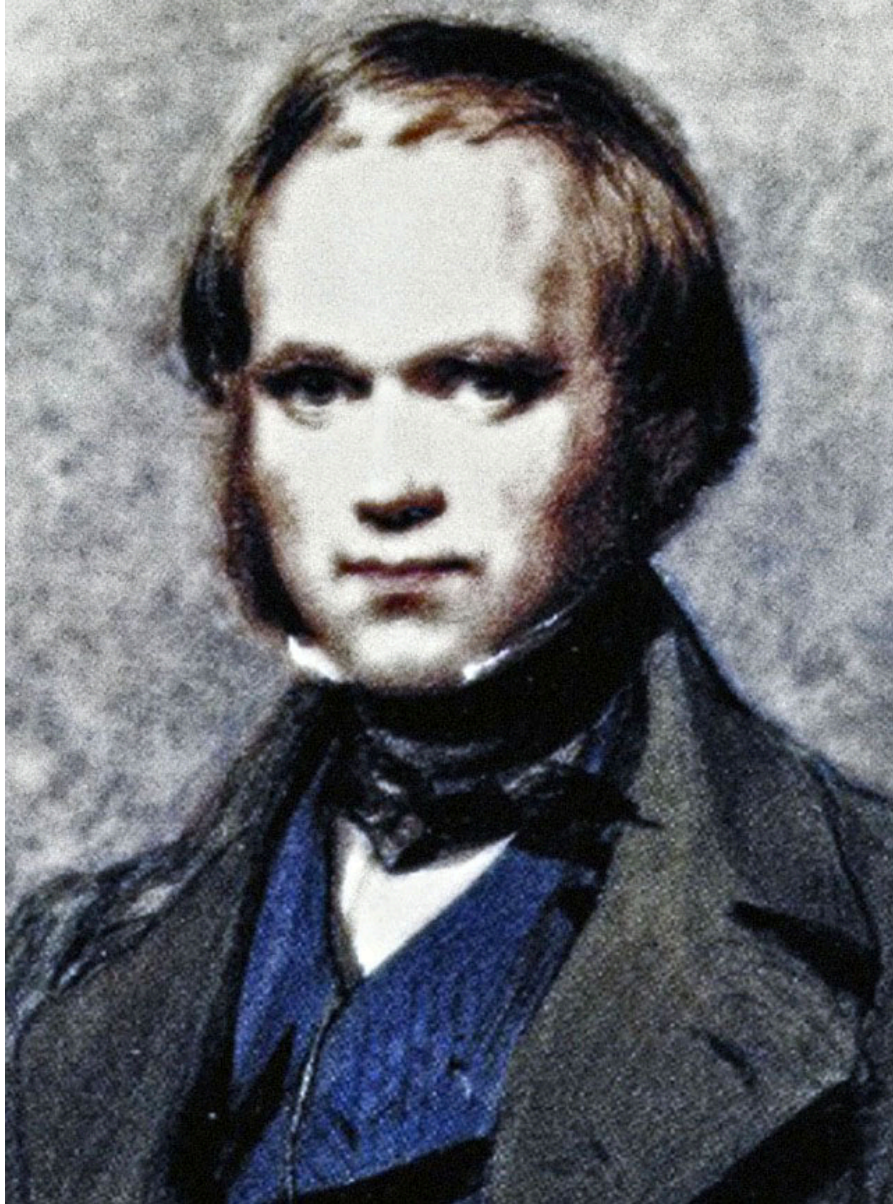
'JA GEWISS, AUCH DIE PFLANZEN HABEN IHRE SCHICKSALE,
SO GUT, WIE DIE BÜCHER UND DIE MENSCHEN;
UND DAHER AUCH IHRE GESCHICHTE GLEICH DIESEN ...'

(GEORG WILHELM FRANZ WENDEROTH)



Charles Darwin wurde erst 1962 von dem schwedischen Botaniker **Gunnar Wilhelm Harling** mit dieser während Darwins Weltumsegelung auf der 'Beagle' (1831 - 36) von ihm selbst auf den Galápagos-Inseln gesammelten Pflanze geehrt.

Die Arten des Genus *Darwiniothamnus* sind auf den Galápagos-Inseln endemisch, gehören zur Asteraceae-Familie und zählen heute teilweise zu den stark gefährdeten Pflanzenarten.



CHARLES ROBERT DARWIN (1809 - 1882)

Der Arztsohn **Charles Robert Darwin** hatte eine Mutter aus der sehr berühmten Keramikfamilie **Wedgwood** und sein Grossvater war **Erasmus Darwin** (s. Darwinia).

Darwin konnte dem klassischen Unterricht nicht viel abgewinnen und erhielt daher noch Privatunterricht bei seinem Onkel **Samuel Galton** (s. auch Galtonia). Schon früh streifte er beobachtend und sammelnd durch die Natur. Er begann ein Medizinstudium, das ihn ausser der botanischen Seite nicht sonderlich interessierte. Auf Anraten des Vaters studierte er dann Theologie in Cambridge. Die Natur liess ihn aber nicht los und so befasste er sich auch mit der Entomologie und Geologie. Schliesslich wurde er **Robert FitzRoy** (s. Fitzroya) empfohlen, der einen naturwissenschaftlichen Begleiter für seine Weltumsegelung zur Küstenvermessung auf der 'Beagle' suchte.

Diese Reise (1831 - 36) war für Darwin sehr beschwerlich und er war sehr oft seekrank. Nach seiner Rückkehr veröffentlichte er Werke zur Zoologie. Seine Reisetagebücher fanden grossen Absatz, seine Abhandlungen über Korallenriffe und Vulkane brachten ihm einen guten Ruf ein. Auch wenn er den unterschiedlichen Panzern der Riesenschildkröten auf Galapagos sowie den nach ihm benannten Darwin-Finken während der Reise noch nicht die erforderliche Aufmerksamkeit geschenkt hatte, kam er aufgrund seiner vielen Beobachtungen jedoch zu dem Schluss, dass die Arten sich über lange Zeiträume entwickelt haben müssen und dies der Schöpfungsgeschichte in der Bibel widersprach. Seine Aufzeichnungen dazu wollte er daher zunächst nicht seiner sehr gläubigen Frau, der Cousine **Emma Wedgwood**, zeigen. Viele Jahre lagen sie in der Schublade. In seinem Freund **Joseph Dalton Hooker** (s. Hookerella) fand Charles dann einen Unterstützer für seine Überlegungen. Nachdem **Alfred Russell Wallace** (s. Wallacea) solche Gedanken ebenfalls entwickelt, niedergelegt und Darwin zur Bewertung zugesandt hatte, wurden beide Werke auf Veranlassung von **Charles Lyell** (s. Lyellia) und Joseph Hooker der Linnean Society vorgelegt. Dort fanden sie aber zunächst keine Beachtung, da beide Autoren selbst nicht anwesend sein konnten. Darwins Evolutionstheorie wurde 1859 in '*On the Origin of Species ...*' veröffentlicht und revolutionierte so die Naturwissenschaften. Die Abstammung des Menschen allerdings wurde erst 1871 in '*The Descent of Man*' dargelegt.

Darwin lebte mit seiner grossen Familie ab 1842 südlich von London auf dem Land, u.a. auch wegen seiner sehr angeschlagenen Gesundheit. Drei der insgesamt 10 Kinder verstarben jung. Besonders der Tod seiner Liebblingstochter Annie 1851 setzte ihm stark zu, sein nur noch geringer christlicher Glaube schwand gänzlich. Die letzten 10 Jahre seines Lebens beschäftigte er sich mit der Botanik, insbesondere mit der Blütenbiologie. Der Vielgeehrte (u.a. Royal Medal 1854) war Mitglied der Royal Society, der Schwedischen Akademie der Wissenschaften, der Leopoldina in Deutschland und vieler anderer in- und ausländischen wissenschaftlichen Gesellschaften.

Charles Darwin wurde in Westminster Abbey beigesetzt.



- **DABER _ RUDOLF** (1929 - x) deutscher Geologe, Paläontologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe), ab 1961 Professor der Paläobotanik, Direktor des Instituts für Paläobotanik und des Naturkunde-Museums an der Humboldt-Universität in Berlin, 1983 - 86 Professor der Geologie an der Universität in Maputo/Mosambik, befasste sich insbesondere mit der Karbon-Flora, schrieb u.a. 1980 'Evolution – Naturgeschichte höherer Pflanzen' und 1989 'Lexikon der Fossilien, Minerale und geologischen Begriffe' — (Daber^{IPNI-IPNI})

(SANKT) DABHEOG (D.Ä.) – (PERSON DES KLERUS)

(Sankt) **Dabheog** (mit vielen anderen Namensvarianten u.a. *irisch Dabcoec, *lat. Dabeocus) (d.Ä.) (5. Jahrh.) irischer Geistlicher und Heiliger, Abt eines Klosters in Lough Dearg (Loch Dearg), soll ein Schüler des irischen Nationalheiligen St. Patrick gewesen sein bzw. war am 'Purgatorium des heiligen Patrick', einem irischen Wallfahrtsort, der auch schon auf dem Globus von → Martin Behaim benannt ist

Daboecia D.Don 1834 (Ericaceae) → Edinburgh New Philos. J. 17: 160. 1834 — David Don ... bezieht sich auf 'Andromeda Dabocci' L., Linné schreibt in → Sp. Pl. ed. 2, 1: 509. 1762 ... 'Erica S. Dabeci hibernis' und verweist auf → John Ray in Dendr. 98, dort findet sich ... 'Erica S. Dabeoci Hibernis.'

Dabeocia K.Koch 1873 (Ericaceae) → Dendrologie (K.Koch) 2(1): 132. 1872 (Sekundär-Literatur) — Karl Heinrich Emil Koch ... 'Nach einem irländischen Heiligen, Dabeok, dem die Pflanze geheiligt ist, genannt. D. cantabrica wurde deshalb auch als ein Sinnbild der Keuschheit und Unschuld betrachtet und von irischen Jungfrauen zu Kränzen benutzt und vielfach getragen.'

DACAMPO _ BENEDETTO DE

Benedetto de Dacampo (1787 - 1851) italienischer Botaniker, Zoologe (Malakologe, Entomologe), war aus/in Verona, Freund des Autors → Abramo Bartolommeo Massalongo

Dacampia A.Massal. 1853 (Lichenes) → Nota sulla Lecidea hookeri di Schaeerer 7. 1853, → Biblioth. Lichenol. 107: 29. 2012 (Sekundär-Literatur) — Abramo Bartolommeo Massalongo ... '... per ricordare la memoria del defunto chiaris. mio amico il Dr. Benedetto Nob. Dacampo, Veronese, insigne malacologo, entomologo accuratissimo, e Botanico appassionato, col quale intrapresi i miei primi passi nello studio die licheni.'

DADIS – (PERSON DER ANTIKE)

Dadis, antiker Schriftsteller, hat nach dem römischen Gelehrten (Polyhistor) → Marcus Terentius Varro (116 BC - 27 BC) über Landwirtschaft geschrieben

Dadia Vell. 1829 '1825' (Asteraceae) → Fl. Flumin. 324. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Dadis antiqui Scriptoris.'

DADJOU _ ALIREZA

Alireza Dadjou (20. Jahrh.) iranischer ..., Schwiegersohn des iranischen Botanikers und Autors → Ahmed Parsa (1907 - 1997)

Dadjoua Parsa 1960 (Caryophyllaceae) → Fl. Iran (Parsa) 8: 249. 1960 — Ahmed Parsa ... 'Plante dédiée à mon genre Alireza Dadjou.'

DAEDALUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Daedalus (*griech. Daidalos/Δαίδαλος, *lat. Daedalus), nach der griechischen (kretischen) Mythologie ein Künstler, Baumeister und Erfinder aus/in Athen, war nach Kreta verbannt bzw. fand bei König Minos Asyl, erbaute dort das Labyrinth für den Minotaurus, Vater von → Ikarus, floh mit ihm von der Insel mit aus Wachs und Federn nachgebildeten Vogelschwingen, während Ikarus in den Tod stürzte, konnte Daedalus schliesslich auf Sizilien Asyl finden, → Plinius d.Ä. schrieb ihm viele Erfindungen zu wie Lot, Säge, Bohrer, Fischlein, (Mondkrater und Asteroid 'Daedalus')

Daedalea Pers.:Fr. 1801 (Fungi)

Daedalacanthus T.Anderson 1860 (Acanthaceae)

Daedaleopsis J.Schröt. 1888 (Fungi)

DAENIKER _ ALBERT ULRICH

Albert Ulrich Daeniker (1894 - 1957) schweizer Botaniker, Professor an der Universität (ETH), Direktor des BG und botanischen Museum in Zürich, reiste 1924 - 26 in Europa, erforschte die Flora Neukaledoniens, schrieb über seine Reisen, zur Ökologie sowie zur Struktur von Pflanzengesellschaften, förderte die Autoren → Hans Hürlimann und → Hans Ulrich Stauffer — (Daeniker)

Daenikera Hürl. & Stauffer 1957 (Santalaceae) → Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 102: 332. 1957 — Hans Hürlimann ... Hans Ulrich Stauffer ... *'Sie stellt ... den Typus einer neuen Gattung dieser Familie [Santalaceen] dar, die wir dem Andenken unseres verehrten Lehrers und Förderers, Prof. Dr. A.U. Däniker (1894 - 1957) widmen, der sich um die Erforschung der Flora und Vegetation Neukaledoniens höchste Verdienste erworben hat.'*

DAHL _ ANDERS

Anders Dahl (1751 - 1789) schwedischer Arzt und Botaniker, Professor der Medizin und Botanik in Åbo/Turku ab 1787, war 4 Jahre lang in Deutschland unterwegs, ab 1785 mit → Jonas Theodor Fagraeus Kurator des Naturalienkabinetts von → Claes Alströmer, arbeitete mit → Adam Afzelius an einer Neuauflage von Linnés 'Flora Suecica', schrieb u.a. 'Observationes botanicae' sowie ein 'Horologium Florae' — (Dahl)

Dahlia Cav. 1791 (Asteraceae) → Icon. (Cavanilles) 1: 56. 1791 — Antonio José Cavanilles ... *'In honorem D. Andreae Dahl Sueci botanici.'*

Dahlia Thunb. 1792 (Hamamelidaceae) → Skr. Naturh. Selsk. Kiøbenhavn 2(1): 133. 1792 — Carl Peter Thunberg ... *'Med Grund har jeg derfor troet baade at burde og kunne tilegne hidindtil ubekjendte Plante-Slæggt en af Videnskaben ligesaa fortient Mand som en for mig kjær Ven, Hr. Doctor Andreas Dahl, Demonstrator ved den botaniske Have i Åbo, der opofrede sin hele Levetid især paa denne Videnskabsgeen, og besad deri ikke allene de mest udstrakte og modneste Indsigter, men og, førend hans alt for tidlige Dod, skienkede til Åbo Academie, til Ære for Lævesædet og til Nytte for den studerende Ungdom, alle sine smukke Samlinger af Naturalier.'*

Dahliaephyllum Constance & Breedlove 1994 (Apiaceae) → Acta Bot. Mex. 26: 83. 1994 — Lincoln Constance ... Dennis E. Breedlove ... nehmen Bezug zu Dahlia sect. Pseudodendron/Dahlia hintonii' ... *'Dahliaephyllum, a new genus ... in both habit and foliage, it is reminiscent of Dahlia ...'*

DAHL _ EILIF

Eilif Dahl (1916 - 1993) norwegischer Botaniker (Bryologe, Mykologe, Lichenologe), Pflanzengeograph und Ökologe, hatte verschiedene Positionen (zuletzt als Professor) an der Norwegischen Hochschule für Agrarwissenschaften (Landbrukshøgskolen) in Ås inne, sammelte in Norwegen, Dänemark, Kanada und USA, bevorzugte arktische und alpine Pflanzen sowie Flechten, ist bekannt für seine 'Überwinterungshypothese', nach der einige Pflanzenarten die letzte Eiszeit auf Berggipfeln oberhalb der Gletscher überlebten, sammelte u.a. mit → William Louis Culberson und → Dharani Dhar Awashit, schrieb 'Studies in the macrolichenflora of South West Greenland', 'On the relation between summer temperature and the distribution of alpine vascular

plants in the lowlands of Fennoscandia', mit → Hildur Krog 'Macrolichens of Denmark, Finland, Norway and Sweden', betätigte sich auch politisch, war im 2. Weltkrieg im Widerstand und in Schweden (als Sekretär der norwegischen Botschaft) und in England (beim Oberkommando der Streitkräfte), setzte sich später für eine ökologische Sozialpolitik ein, wird in Flechten-Arten mit den Epitheta 'dahlii' und 'eilifii' geehrt — (E.Dahl)

Eilifdahlia S.Y.Kondr., Kärnefelt, Elix, A.Thell & Hur 2014 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 56(1-2): 96. 2014 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Arne Thell ... Jac-Scoun Hur ... *'The genus is named in the honour of the Norwegian lichenologist Eilif Dahl (1916 - 1993), who made important contributions to the Australian lichen flora.'*

DAHLGREN _ BROR ERIC

Bror Eric Dahlgren (1877 - 1961) (schwedisch-)amerikanischer Botaniker, arbeitete zunächst am American Museum of Natural History, dann ab 1909 am Field Museum in Chicago u.a. als Kurator, befasste sich mit der Flora des tropischen Amerika (Brasilien, Kuba), schrieb 'Index of American palms' und 'A forest of the coal age' — (Dahlgren)

Dahlgrenia Steyererm. 1951 (Arecaceae) → Fieldiana, Bot. 28: 82. 1951 — Julian Alfred Steyermark ... *'This genus is dedicated to and named in honor of Dr. B.E. Dahlgren, Curator Emeritus of the Department of Botany at the Chicago Natural History Museum. Students of palms owe Dr. Dahlgren a debt of gratitude for his contributions to the study of tropical American palms, for the excellent series of palm exhibits and palm herbarium which he has organized and developed at the Museum, and especially for his monumental work 'Index of American Palms' published in 1936.'*

DAHLGREN _ ROLF MARTIN THEODOR

Rolf Martin Theodor Dahlgren (1932 - 1987) schwedischer Botaniker, zunächst Dozent an der Universität in Lund ab 1964, dann Professor der Botanik an der Universität in Kopenhagen ab 1973, unternahm einige Exkursionen zu südafrikanischen Pflanzen, befasste sich mit einer neuen Klassifikation für Angiospermen ('Dahlgren-System') und der Chemotaxonomie, starb bei einem Autounfall, seine Kollegin und spätere Frau Gertrud Dahlgren (1931 - 2009) setzte als Botanikerin seine Arbeiten dann fort — (R.Dahlgren)

Dahlgrenodendron J.J.M.van der Merwe & A.E.van Wyk 1988 (Lauraceae) → S. Afr. J. Bot. 54: 80. 1988 — Jacoba Johanna Maria Van der Merwe ... Abraham Erasmus Van Wyk ... *'The proposed new generic name honours the late Prof. R.M.T. Dahlgren, a Swedish systematic botanist of international stature, who took a special interest in the southern African flora.'*

DAHLSTEDT _ GUSTAV ADOLF HUGO

Gustav Adolf Hugo Dahlstedt (1856 - 1934) schwedischer Botaniker, arbeitete 1890 - 1925 am naturhistorischen Museum und auch am BG (bis 1905) in Stockholm, war Spezialist für Hieracium und Taraxacum, schrieb u.a. 'Botany of the Farøer' — (Dahlst.)

Dahlstedtia Malme 1905 (Fabaceae) → Ark. Bot. 4(9): 3-4. 1905 — Gustaf Oskar Andersson Malme ... *'Die neue Gattung benenne ich Dahlstedtia zu Ehren meines Freundes, des berühmten Hieraciumforschers H. Dahlstedt.'*

DAHURON _ RENÉ

René Dahuron (1660 - 1730) französischer Gärtner, Agronom und Gartenkünstler, war am Königlichen

Garten in Versailles als Schüler von → Jean-Baptiste de La Quintinie, schuf für Franz-Ernst von Platen die Gartenanlage am Schloss Linden in Hannover, trat in die Dienste des Herzogs von Braunschweig-Lüneburg, war ab 1700 Hofgärtner im Küchengarten von Schloss Charlottenburg in Berlin, erstellte 1683 ein Gutachten für den Grossen Garten in Dresden, schrieb 1692 über den Obstbaumschnitt 'Traité de la taille des arbres & de la manière de les bien élever' (wurde in mehrere Sprachen übersetzt und erschien in vielen Auflagen)

Dahuronia Scop. 1777 (Chrysobalanaceae)

(!) Hinweis ... mitunter wird auch 1600 als Geburtsjahr angegeben, doch ein Lebensalter von 130 Jahren ist unrealistisch

DALBERG _ CARL GUSTAV

Carl Gustav Dalberg (1721 - 1781) schwedischer Militär, war bei der holländischen Westindien-Kompanie in Surinam bis 1752, dann Plantagenbesitzer durch Heirat mit einer reichen Witwe, sammelte Pflanzen, wurde von dem auf seinen Plantagen arbeitenden Negersklaven → Graman Quassi auf ein fiebersenkendes, heilendes Mittel ('Lignum quassiae') aufmerksam gemacht, unternahm 1754 - 75 mehrere Reisen nach Schweden, lernte dort 1754 Linné kennen, der ihm seinen Schüler → Daniel Rolander mitgab, Bruder von → Nils Dalberg (1736 - 1820) — (Dahlb. - sic !, nach IPNI)

Dalbergia L.f. 1782 (Fabaceae) → Suppl. Pl. 52. 1782 — Carl von Linné d.J. ... 'In memoriam Caroli Gustavi Dalberg, Chiliarche & Equitis Surinami degentis, & Nicolai Dalberg, Regis Suecici Medici ordinarii, qui ambo Botanices cultores Surinamensia communicarunt.' — (*geehrt sind ... Carl Gustav Dalberg ... Nils Dalberg)

Dalbergites Kuntze 1903 (Fossil) → Lex. Gen. Phan. (T. Post & Kuntze) 162. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt Bezug zu Dalbergia L.f. ... 'G. foss. Dalbergites OK. 1903, Leguminosae? foliis Amerimni (Dalbergiae) similibus. floribus fructibusque ignotis.' — (*geehrt sind ... Carl Gustav Dalberg ... Nils Dalberg)

Dalbergites E.W.Berry 1916 (Fossil) → Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 91: 247. 1916 — Edward Wilber Berry ... nimmt mit dieser Fossilie Bezug zu Dalbergia L.f. ... 'This genus is proposed as a form genus for leaflets which possess distinctive characters that ally them with the genera of the subfamily Dalbergiae ... The name Dalbergites is not intended to indicate any closer botanic affinity to Dalbergia ...' — (*geehrt sind ... Carl Gustav Dalberg ... Nils Dalberg)

Dalbergiella Baker f. 1928 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Bot. 66 (Suppl. 1): 127. 1928 — Edmund Gilbert Baker ... nimmt Bezug zu Dalbergia L.f. ... 'This genus is closely allied to Dalbergia.', stellt aber Unterschiede fest und bildet dieses neue Genus — (*geehrt sind ... Carl Gustav Dalberg ... Nils Dalberg)

Dalbergioxyton Ramanujan 1960 (Fossil) → Palaeontographica Abt. B Paläophytol. 106: 128. 1960 — C.G.K. Ramanujam ... nimmt Bezug zu Dalbergia L.f. ... 'Because of its close resemblances with the wood structure of Dalbergia the present fossil has been named, Dalbergioxyton Gen. nov. It is specifically named as Dalbergioxyton antiquum.' — (*geehrt sind ... Carl Gustav Dalberg ... Nils Dalberg)

(!) Hinweis ... nach dem 'Nordisk Familjebok' (dem Nordischen Familienbuch) heisst er Dalberg, erscheint im 'Label Name' bei Havard, in TL-2 und bei IPNI aber als **Dahlberg**

DALBERG _ KARL THEODOR VON

Karl Theodor von Dalberg (Karl Theodor Anton Maria Kämmerer von Worms, Reichsfreiherr von und zu Dalberg) (1744 - 1817) deutscher Fürstbischof und Staatsmann, (Erz-)Bischof u.a. in Mainz und Regensburg, besass die Kurfürsten- und Reichskanzlerwürde, wurde durch die politische Neuordnung Anfang des 19. Jahrhunderts Fürst von Aschaffenburg und Fürstprimas im Grossherzogtum Frankfurt (dieses Amt hatte → Napoleon dann für seinen Stiefsohn → Eugène de Beauharnais als Dalbergs Nachfolger vorgesehen), war ein fortschrittlicher Herrscher, liebenswürdig und grossherzig, schaffte die Leibeigenschaft und Frondienste ab, reformierte Schul- und Bildungssystem, förderte die Naturwissenschaften, liess in seiner Zeit als kurmainzischer Statthalter in Erfurt den BG nach Vorgaben durch → Johann Philipp Nonne gestalten

Dalbergaria Tussac 1808 (Gesneriaceae) → Fl. Antill. 1: 141. 1808 — François Richard de Tussac ... 'Un souverain distingué par ses rares connoissances dans les sciences et dans les arts, le prince Charles De Dalberg, grand-duc de Francfort, et Primat de la Confédération du Rhin, m'a permis de donner son auguste nom à la plante nouvelle que je viens de décrire; c'est sans doute un bien faible hommage que je rends à la munificence de ce prince à mon égard; mais que puis-je lui offrir autre chose qu'une reconnaissance sans bornes ?'

DALBERG _ NILS

Nils Dalberg (1736 - 1820) schwedischer Arzt und Bergrat, war Leibarzt verschiedener Kronprinzen und somit ab 1768 Leibarzt von König → Gustav III., brach aber nach Streitigkeiten 1781 mit dem Hof (wurde dann trotzdem ans Sterbebett des Königs gerufen), wurde danach Bergrat unter Beibehaltung seines Gehalts als Leibarzt, befasste sich mit den Naturwissenschaften, mit Geographie, Geschichte und Politik, Bruder von → Carl Gustav Dalberg (1721 - 1781)

Dalbergia L.f. 1782 (Fabaceae) → Suppl. Pl. 52. 1782 — Carl von Linné d.J. ... 'In memoriam Caroli Gustavi Dalberg, Chiliarche & Equitis Surinami degentis, & Nicolai Dalberg, Regis Suecici Medici ordinarii, qui ambo Botanices cultores Surinamensia communicarunt.' — (*geehrt sind ... Carl Gustav Dalberg ... Nils Dalberg)

Dalbergites Kuntze 1903 (Fossil) → Lex. Gen. Phan. (T. Post & Kuntze) 162. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt Bezug zu Dalbergia L.f. ... 'G. foss. Dalbergites OK. 1903, Leguminosae? foliis Amerimni (Dalbergiae) similibus. floribus fructibusque ignotis.' — (*geehrt sind ... Carl Gustav Dalberg ... Nils Dalberg)

Dalbergites E.W.Berry 1916 (Fossil) → Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 91: 247. 1916 — Edward Wilber Berry ... nimmt mit dieser Fossilie Bezug zu Dalbergia L.f. ... 'This genus is proposed as a form genus for leaflets which possess distinctive characters that ally them with the genera of the subfamily Dalbergiae ... The name Dalbergites is not intended to indicate any closer botanic affinity to Dalbergia ...' — (*geehrt sind ... Carl Gustav Dalberg ... Nils Dalberg)

Dalbergiella Baker f. 1928 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Bot. 66 (Suppl. 1): 127. 1928 — Edmund Gilbert Baker ... nimmt Bezug zu Dalbergia L.f. ... 'This genus is closely allied to Dalbergia.', stellt aber Unterschiede fest und bildet dieses neue Genus — (*geehrt sind ... Carl Gustav Dalberg ... Nils Dalberg)

Dalbergioxyton Ramanujan 1960 (Fossil) → Palaeontographica Abt. B Paläophytol. 106: 128. 1960 — C.G.K. Ramanujam ... nimmt Bezug zu Dalbergia L.f. ... 'Because of its close resemblances with the wood structure of Dalbergia the present fossil has been named, Dalbergioxyton Gen. nov. It is specifically named as Dalbergioxyton antiquum.' — (*geehrt sind ... Carl Gustav Dalberg ... Nils Dalberg)

- **DALBEY _ NORA ELIZABETH** (1888 - 1932) amerikanische Botanikerin (Mykologin), war um 1915 an der University of Illinois in Urbana, danach Professorin für Botanik und Pflanzenpathologie am Kansas State Agricultural College, Manhattan/Kansas — (Dalbey)

DALDINI _ AGOSTINO

Agostino Daldini (1817 - 1895) schweizer Geistlicher und Botaniker (Mykologe), Kapuziner-Mönch bei Locarno/Schweiz, befasste sich mit den Naturwissenschaften u.a. mit der Mineralogie, Mykologie, sammelte u.a. 1858 - 85 für das italienische Kryptogamen-Herbar, Freund der Autoren → Vincenzo Barone di Cesati und → Giuseppe De Notaris

Daldinia Ces. & De Not. 1863 (Fungi) → Comment. Soc. Crittog. Ital. 1: 50, 197, 360. 1863 — Vincenzo di Cesati ... Giuseppe De Notaris ... (be)nennen ihn als Sammler ... 'Su mete vaccine nel Locarnese, Rev. Daldini.'

DALE _ SAMUEL

Samuel Dale (1659 - 1739) englischer Arzt, Botaniker und Apotheker, praktizierte in Braintree/Essex, später dann in Bocking, führte viele exotische Pflanzen in England ein u.a. solche von → Mark Catesby aus Carolina, schrieb eine 'Pharmacologia' (wird in 'The Civil and Natural History of Jamaica' von → Patrick Browne zitiert) und veröffentlichte vieles von seiner Korrespondenz in den Philosophical Transactions, war Nachbar und Freund von → John Ray — (S.Dale)

Dalea Mill. 1754 (Solanaceae) → Gard. Dict. Abr., ed. 4, 1754 — Philip Miller ... *'The name of this Genus is given to it in Honour of Mr. Dale, an Apothecary of Braintree in Essex, who published a Book of Medicinal Plants, intituled, Pharmacologia.'*

Dalea P.Browne 1756 (Asteraceae) → Huntia 11(1): 22. 2000 (Sekundär-Literatur) — Philip H. Oswald ... Ernest Charles Nelson ... schreiben zur Widmung durch Patrick Browne ... *'Browne did not state which person he was commemorating, but the most likely candidate is Samuel Dale (1659 - 1739), apothecary and physician, who published Pharmacologia (1693), a work cited in The Civil and Natural History of Jamaica.'*

Dalea L. 1758 (Fabaceae) → Hort. Cliff. 363. 1738, → Sp. Pl. 2: 764. 1753 — Carl von Linné ... *'Dixi plantam in Honorem D. Samuelis Dale ex Pharmacologia Clari.'*

Dalea Gaertn. 1788 (Scrophulariaceae)

Dalea Juss. 1789 (Leguminosae) → Gen. Pl. (Jussieu) 355. 1789 — Antoine-Laurent de Jussieu ... nimmt Bezug zu 'Psoralea dalea' L. bzw. Dalea L., beschreibt eine (neue ?) Art

Dalia St.-Lag. 1881 (Leguminosae) → Ann. Soc. Bot. Lyon 8: 175. 1881 — Jean Baptiste Saint-Lager ... *'Dans le tableau qui suit, je donne la liste de quelques noms appartenant au groupe dont je viens de parler ... Dale - Dalius - Dalia (1) ... (1) Peut-être reprochera-t-on au mot Dalia d'exposer celui qui l'entend prononcer à l'incertitude de savoir s'il s'agit d'une des Papilionacées appelées jusqu'à ce jour Dalea ou du Dahlia, Composée mexicaine bien connue de tout le monde et dédiée au Suédois Dahl. Cependant la confusion n'est pas à craindre quand on voit les deux mots écrits. Malgré ce léger inconvénient, fort atténué quand on cite l'épithète spécifique, je n'hésite pas à soutenir l'utilité de la correction que je propose, car il me semble plus dangereux encore d'admettre des exceptions à une règle établie.'*

(!) Hinweis ... *Dalia Endl. 1841 (Ericaceae)* ... wird im Index von → Gen. Pl. (Endlicher) 1444. 1841 als ... *'Dalia Adans. n. 4344.'* aufgeführt, diese entspricht 'Dulia' Adans. = Ledum L. und ist wohl nur ein Schreibfehler

DALÉCHAMPS _ JACQUES

Jacques Daléchamps (D'Aléchamps, *lat. Dalechampius) (1513 - 1588) französischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Grenoble, Valence und ab 1552 am Hôtel-Dieu in Lyon, stand mit → Francisco Micó in Kontakt, schrieb über Chirurgie ('Chirurgie Française' mit Abbildungen von chirurgischen Instrumenten) sowie eine 'Historia generalis plantarum', übersetzte auch antike Autoren wie → Galen und → Plinius d.Ä. — (Daléchamps)

Dalechampia L. 1753 (Euphorbiaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 17. 1703, → Sp. Pl. 2: 1054. 1753 — Carl von Linné ... *'Consecrata memorie Jacobi Dalechampi Historia Lugdunensi clara.'* — Linné schreibt ausserdem in → Critica Botanica 79. 1737 ... *'Dalechampia planta diversis floribus, ut diversi authores Historie Lugdunensis.'*, der Name ist aber von Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Inter eos qui plantarum cognitioni magis dediti fuerunt, emicuit Jacobus Dalechampus Cadomensis, qui maximam vite partem egit Lugduni inter medendum, tum civium, tum doctorum virorum magna estimatione. Ex recentioribus, primus ille conscribendam Historiam universalem stirpium suscepit; sed oneri impar, pluribus nempe occupatus negotiis, hoc Opus Historiam vulgo Lugdunensem absolere non potuit, morte correptus Lugduni, an. 1597 aut 98.'* — (!) doch beim Todesdatum irrte Plumier

D'ALEMBERT _ JEAN-BAPTISTE LE ROND, GENANNT

Jean-Baptiste le Rond, genannt **D'Alembert** (1717 - 1783) französischer Mathematiker, Physiker und Philosoph, befasste sich als Mathematiker u.a. mit Wellengleichungen und Wahrscheinlichkeitsrechnungen, setzte sich (fast polemisch) für die Aufklärung ein und korrespondierte mit 'aufgeklärten' Monarchen wie Friedrich II. und → Katharina II. d.Gr., verfasste mit → Denis Diderot die berühmte 'Encyclopédie'

Dalembertia Baill. 1858 (Euphorbiaceae)

DALEN _ CORNELIUS

Cornelius Dalen (1766 - 1852) belgischer Arzt und Botaniker, war u.a. Direktor des BG in Rotterdam

Dalenia Korth. 1844 (Melastomataceae) → Verh. Natuurl. Gesch. Ned. Overz. Bezitt., Bot. 243. 1842 — Pieter Willem Korthals ... *'Als geslacht heb ik dit, uit de binnenlanden von Borneo afkomstige gewas, den naam gegeven von eenen, te Rotterdam algemeen geachten Geneesheer, den Heer J.C. Dalen, die, als beoefenaar en beschermer der natuurlijke geschiedenis en Kruidkunde, een opwekkend voorbeeld geeft aan zijne stadgenooten, en door het besteden van den, hem van de vervulling zijner maatschappelijke pligten overblijvende tijd en van de hem door een gunstig lot geschonkene middelen, de wetenschappen tracht te bevorderen.'*

D'ALESSANDRO _ DENNIS

Dennis D'Alessandro (1951 - 1989) ... Botaniker, sammelte Pflanzen in Ecuador mit → Carl Leslie Whitner (1918 - 2012), → Raymond McCullough (fl. 1988) und → Cordelia Head (fl. 1980 - 89), sammelte auch mit → Alvin Goodale Embree, → Carlyle August Luer — (D'Aless.)

Raycadenco Dodson 1989 (Orchidaceae) → Icon. Pl. Trop. ser. 2, 6: t 577. 1989 — Calaway Homer Dodson ... *'... collected by Raymond McCullough, Carl Whitner, Dennis D'Alessandro, and Cordelia Head, Dodson 17715 ... Generic name proposed as a composite of collectors given names.'* — (*geehrt sind ... Carl Leslie Whitner ... Raymond McCullough ... Dennis D'Alessandro ... Cordelia Head) — Pflanzename nach **Raymond** McCullough, **Carl** Leslie Whitner, **Dennis** D'Alessandro, **Cordelia** Head

DALIBARD _ THOMAS FRANÇOIS

Thomas François Dalibard (1709 - 1778) französischer Naturforscher und Botaniker, erkannte als erster in Frankreich das Linné-System an, bestätigte → Benjamin Franklins Erkenntnisse über Elektrizität und Blitzableiter, Schüler von → Georges Louis Marie Leclerc Comte de Buffon, schrieb eine 'Flora Parisiensis'

Dalibarda Kalm 1753 (Rosaceae) → Sp. Pl. 1: 491. 1753, → Fundamentorum Botanicorum (Linnaeus) 1: 61. 1786 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Pehr Kalm ... als ursprünglichen Autor, schreibt in der 2. Literatur ... *'Dalibard Flora Parisiensis, plantas Parisiensis exactissime juxta reformationem Botanicam exponit 1749, variasque proprias addit.'*

(!) Hinweis ... nur Tropicos nennt noch → Carl von Linné als Autor

- DALLA TORRE _ KARL (CARL) WILHELM VON (auch Dalla Torre von Thurnberg-Sternhoff) (1850 - 1928) österreichischer Botaniker (Mykologe, Bryologe) und Entomologe, war ab 1890 Professor an der Universität in Innsbruck, schrieb u.a. 'Flora der gefürsteten Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstentums Liechtenstein', 'Die Alpenpflanzen im Wissensschatz der deutschen Alpenbewohner' — (Dalla Torre)

DALLACHY _ JOHN

John Dallachy (1808 - 1871) schottischer Gärtner, Pflanzensammler, arbeitete zunächst als Gärtner in den Kew Gardens, dann 1847 als Manager einer Kaffeeplantage auf Ceylon, schliesslich 1849 - 61 als Kurator/

Direktor am BG in Melbourne, sammelte 1849 - 71 in zahlreichen Exkursionen u.a. mit → Eugene F. Albin Fitzalan australische Pflanzen

Dallachya F.Muell. 1875 (Rhamnaceae) → Fragm. (Mueller) 9: 140. 1875 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus ... dicavi memorie Joannis Dallachy, qui per decennium plantas Australie orientalis calidioris sub auspiciis Guberni colonie Victoriae sedule collegit.'*

DALLINGER _ WILLIAM HENRY

William Henry Dallinger (1839 - 1909) englischer Geistlicher (Reverend der Methodistenkirche), Naturwissenschaftler, Verfechter des Darwinismus, studierte als Erster den kompletten Lebenszyklus von Einzellern unter dem Mikroskop, erforschte 7 Jahre lang ihre Anpassung an die jeweilige Temperatur, sah keinen Konflikt zwischen Religion und Naturwissenschaft und somit keinen Grund, das Buch Genesis mit der Geologie in Einklang zu bringen, schrieb dazu 'The creator, and what we may know of the method of creation' (1887)

Dallingeria Kent 1881 (Algae) → Man. Infus. 309. 1881 — William Saville Kent ... *'This new genus is established for the reception of the animalcule figured and described by the Rev. W. H. Dallinger, in a memoir published in the 'Proceedings of the Royal Society' for May 1878 ... The life-history of this species, as traced by the Rev. W. H. Dallinger, accords broadly with that of Monas Dallingeri ...'*

DALLWITZ _ MICHAEL JOHN

Michael John Dallwitz (1943 - x) australischer Mathematiker, Botaniker und Ökologe, arbeitete an der Universität Canberra/Australien, schrieb u.a. mit → Leslie Watson 'On the Classification of the Chloridoideae (Poaceae)' — (Dallwitz)

Dallwatsonia B.K.Simon 1992 (Poaceae) → Austrobaileya 3(4): 678. 1992 — Bryan Kenneth Simon ... *'The genus is named for Dr Mike J. Dallwitz, Division of Entomology, CSIRO, who has pioneered the DELTA system ... used worldwide in the taxonomic study of many groups, and Dr Leslie Watson, Taxonomy Laboratory, Research School of Biological Sciences, Australian National University, who with Dallwitz, has used DELTA extensively in preparing automated descriptions and keys to grass genera of the world ... and who has encouraged many other people to use Delta for the study of grass species.'* — (*gehört sind ... Leslie Watson ... Michael John Dallwitz) — Pflanzennamen nach **Dallwitz, Watson**

DALRYMPLE _ ALEXANDER

Alexander Dalrymple (1737 - 1808) schottischer Geograph, war auch botanisch interessiert, arbeitete als Schreiber und Buchhalter, später ab 1779 als Hydrograph für die englische Ostindien-Kompanie teils in Madras, teils in London, machte auch eigene Entdeckungsreisen z.B. auf den Philippinen, schuf Kartenwerke sowie Schaubilder zur Windstärke, behauptete die Existenz eines Südkontinents (wurde dann durch die Reisen von → James Cook widerlegt), befasste sich mit spanischen von den Engländern konfiszierten Dokumenten des Entdeckers Luiz Váez de Torres, schrieb darüber 'An Account of the Discoveries made in the South Pacific Ocean previous to 1764' — (Dalr.)

Dalrympelea Roxb. 1819 (Staphyleaceae) → Pl. Coromandel 3: 76. 1819 — William Roxburgh ... *'In memory of the late Alexander Dalrymple, Esq. author of the Oriental Repertory, &c. &c.'*

Dalrymplea Roxb. 1824 (Sapindaceae—Staphyleaceae) → Fl. Ind. ed. Carey 2: 421. 1824 — William Roxburgh ... *'In memory of the late Alexander Dalrymple, Esq. author of the Oriental Repertory, &c. &c.'* — orth. var. zu *Dalrympelea Roxb.*

DALTON _ JAMES

James Dalton (1764 - 1843) englischer Geistlicher und Botaniker, war aus/in Croft/Yorkshire, befasste sich mit Bryophyten, Lichenes und dem Genus Carex, Freund der Familie Hooker und Pate von → Joseph Dalton Hooker — (Js.Dalton)

Daltonia Hook. & Taylor 1818 (Daltoniaceae) → Muscol. Brit. 80. 1818 — William Jackson Hooker ... Thomas Taylor ... *'With much pleasure we here offer our tribute of affectionate regard to our valued friend, the Rev. James Dalton, by whose muscological communications we have frequently profited during the collection of the materials for the present volume.'*

- DALY _ DOUGLAS C. (1953 - x) amerikanischer Botaniker, war am New York Botanical Garden, Spezialist für Burseraceae und die Amazonas-Vegetation, erforschte Pflanzen der Neotropis u.a. auf ihre Wirkung als Antikrebs-Mittel und Anti-Aids-Medikamente — (Daly)

DALZELL _ NICOL ALEXANDER

Nicol Alexander Dalzell (1817 - 1878) schottischer Botaniker (Pteridologe), war 1841 - 70 im Forstdienst in Indien (Bombay Medical Establishment, Indian Botanical Corps) und später auch Superintendent des BG in Bombay, sammelte in Indien und Burma Pflanzen, schrieb 'Observations on the influence of forests' und mit → Alexander Gibson 'The Bombay Flora' — (Dalzell)

Dalzellia Wight 1852 (Podostemaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient. (Wight) 5(2): 34. 1852 — Robert Wight ... *'While this sheet was passing through the Press I discovered that the name Tulasnea was preoccupied. I have therefore taken the liberty of substituting that of N.A. Dalzell, Esq., M. A., of the Bombay Medical Establishment, a recent but most promising addition to the Indian Botanical corps, whose papers in Hooker's Botanical Journal give assurance of his attaining the highest excellence in this, the branch of Science to which he is devoting his attention.'*

Dalzellia Hassk. 1865 (Commelinaceae) → Flora 48: 593. 1865 — Justus Carl Hasskarl ... *'Bei Untersuchung der Arten der Gattung Cyanotis fand sich eine, welche schon durch den äusseren Habitus ziemlich abweichend von allen anderen Arten dieser Gattung gebildet war; es ist nämlich die Cyanotis vivipara Dalzel ...'*, bildet dann diese neue Gattung und benennt sie nach dem Autor der genannten Art

DALZIEL _ JOHN McEWEN

John McEwen Dalziel (1872 - 1948) (indisch-)britischer Arzt, Botaniker und Geistlicher, reiste 1895 - 1902 als Arzt und Missionar in China, dann 1905 - 22 im tropischen Westafrika (Sierra Leone), spezialisiert auf tropische Pflanzen, war später ab 1923 am Herbar in Kew, schrieb mit → John Hutchinson 'Flora of West Tropical Africa' und 'The usefull plants of West Tropical Africa' — (Dalziel)

Dalzielia Turritt 1916 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Hooker's Icon. Pl. 31: ad t 3061. 1916 — William Bertram Turritt ... (be)nennt das Genus nach dem Sammler mit ... *'West Tropical Africa: Sierra Leone ... J.M. Dalziel.'*

DAMBURNEY _ LOUIS AUGUSTE

Louis Auguste Damburney (1722 - 1795) französischer Kaufmann, forschte und schrieb über Färbepflanzen, 1786 erschien sein 'Recueil des Procédés et Experiences sur la teinture solide', in Leipzig erschien es 1793 dann als 'Versuche und Erfahrungen über die ächten und dauerhaften Farben für die Wolle und wollenen Zeuge'

Damburneya Raf. 1838 (Lauraceae) → Sylva Tellur. 136. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schrieb ... '*DAMBURNEYA* - (bot.)' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

DAMIRON _ JEAN-PHILIBERT

Jean-Philibert Damiron (1794 - 1862) französischer Philosoph, unterrichtete zunächst an Schulen u.a. in Périgueux und Angers, war dann ab 1821 als Lehrer/Professor für die Geschichte der Philosophie an verschiedenen Lycées, zuletzt an der Sorbonne in Paris, schrieb 'Essai sur l'histoire de la philosophie en France ...'

Damironia Cass. 1828 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 56: 224, 227. 1828 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*Le nouveau genre ... est dédié par nous à l'auteur d'un Essai sur l'Histoire de la Philosophie en France au dix-neuvième siècle, dont le but est de faire prévaloir un sage éclectisme sur les deux systèmes opposés, aussi faux et aussi dangereux l'un que l'autre, qui se disputent avec acharnement la domination exclusive de l'esprit humain.*'

DAMMER _ CARL LEBRECHT UDO

Carl Lebrecht Udo Dammer (1860 - 1920) deutscher Botaniker, Kurator am BG in St. Petersburg 1883 - 86, dann in Berlin 1893 - 1919, zeitweise auch Assistent von → Nathanael Pringsheim in Freiburg i.Br., war ein Spezialist für Palmen, schrieb u.a. ein 'Handbuch für Pflanzensammler' sowie umfangreich zu Palmen — (Dammer)

Dammera K.Schum. & Lauterb. 1900 (Arecaceae)

DAMPIER _ WILLIAM

William Dampier (1651 - 1715) englischer Seemann und Weltreisender, verwaltete auf Jamaika Zuckerplantagen, arbeitete im Holzhandel, war aber auch immer wieder Freibeuter, kam auf seinen Weltreisen nach Afrika, Chile, Guam, Thailand, China und schliesslich nach Westaustralien (Neuholland) und Neuguinea, erforschte und kartographierte insbesondere die Westküste Australiens mit genauen Aufzeichnungen seiner ethnografischen, topografischen, biologischen und meteorologischen Beobachtungen, 1701 erschien dann sein Reisebericht 'Voyage to New-Holland', war kein einfacher Mensch und kam oft mit der Mannschaft nicht zurecht, wurde mehrmals in England von einem Militärgericht verurteilt, auf seiner 3. Weltumsegelung, bei der er Navigator war, wurde ein → Alexander Selkirk von einer der Juan-Fernández-Inseln gerettet, dessen Geschichte dann Daniel Defoe zu seinem Roman 'Robinson Crusoe' (s. unter → Robinson Crusoe) inspirierte (allerdings war dieser Selkirk sechs Jahre zuvor von Dampier selbst dort mehr oder weniger 'freiwillig' zurückgelassen worden) — (Dampier)

Dampiera R.Br. 1810 (Goodeniaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 587. 1810 — Robert Brown ... '*Genus ... dixi in memoriam Gulielmi Dampier, navarchi et peregrinatoris celeberrimi, in variis suis itineribus naturae semper assidui observatoris, nec botanicam negligentis, qui oram occidentalem Novae Hollandiae bis visitavit, cujus regionis plantae aliquae depictae in relatione itineris exstant, et inter ineditas secum reportatas (quarum plures nunc in Museo Oxoniensi asservantur) Dampiera incana fuit.*'

Willdampia A.S.George 1999 (Leguminosae) → West. Austral. Nat. 22(3): 191. 1999 — Alexander Segger George ... '*The generic name is formed from the family and given names of the first European collector of this plant, William Dampier, who, until now, has been acknowledged nomenclaturally only in a synonym of the species. Among his many activities Dampier was a privateer and hence might find a little wry humour in seeing his name slightly corrupted. The Dedication in his 'Voyage to New Holland' (1703) is signed 'Will. Dampier'. He collected the plant in September 1699 ...*'

Roebuckia P.S.Short 2014 (Asteraceae) → J. Adelaide Bot. Gard. 28(1): 169. 2014 — Philip Sydney Short ... '*William Dampier, sailing in the Roebuck ... became the first Englishman to collect Australian plants ... With this history in mind, and with the name Dampiera already taken, I have named the genus after the Roebuck.*'

Roebuckiella P.S.Short 2015 (Asteraceae) → J. Adelaide Bot. Gard. 28(2): 221. 2015 — Philip Sydney Short ... '*I described the genus Roebuckia, it was brought to my attention that the latter name is a homonym of Roebuckia McLoughlin (1996 ...), a name applied to an Australian fern. I here publish a replacement name, Roebuckiella ... I have chosen the new name to maintain a link to the illegitimate name which was chosen to commemorate the visit of William Dampier to Australian shores.*'

(!) Hinweis zum Genus ... *Roebuckia P.S.Short 2014 (Asteraceae)* ... auch wenn die Gattungs-Benennung nach einem Schiffnamen erfolgte, so ist mit dieser '*Ausweich*-Benennung' doch ganz klar William Dampier geehrt

DANA _ GIOVANNI PIETRO MARIA

Giovanni Pietro Maria Dana (1736 - 1801) italienischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Turin, war Schüler von → Carlo Ludovico Allioni

Danaa All. 1785 (Apiaceae) → Fl. Pedem. 2: 34. 1785 — Carlo Ludovico Allioni ... '*... genus haec planta mereri nobis visa est, quam libentissime inscribo nomini Cl. Dana olim mei discipuli, nunc in meum locum successit, ut benevolentiae, & existimationis, qua egregium hunc virum prosequor, publicum testimonium reddam.*'

Danaea Sm. 1793 (Danaeaceae—Marattiaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. (Turin) 5: 420. 1793 — James Edward Smith ... '*Nomen dedi in honorem amici, & fautoris maxime colendi, Bot. Prof. J. Petri Mariae Dana, cujus nomine stipeis, quae mihi videtur Ligustici species, jamjam condecoravit Illustr. Allionius.*'

Danaa Colla 1835 (Asteraceae) → Mem. Reale Accad. Sci. Torino 38: 27. 1835 — Luigi Colla ... '*Illud autem memoriae cl. Profess. Dana dicandum duxi quum genus ab Allionio sub eodem nomine statutum neutiquam receptum fuerit et ad Physospermum amandatum.*'

Danaeites Göpp. 1836 (Fossil) → Nova Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 17 (Suppl.): 172, 380. 1836 — Johann Heinrich Robert Göppert ... schreibt ... '*... später entdeckte ich bei genauerer ... Untersuchung, dass ... wir ... die Beschaffenheit heute noch bei Danaea finden, daher ich keinen Augenblick anstand, den früheren Namen Danaeites umzuändern und in dem vorliegenden Exemplare den Repräsentanten der Gattung Danaea in derVorwelt zu sehen.*'

Danaeopsis C.Presl 1845 (Lomariopsidaceae—Marattiaceae) → Suppl. Tent. Pterid. 39. 1845 — Karl Boriwog Presl ... nimmt Bezug zu der Art 'Danaea paleacea' Raddi [s. dazu Danaea Sm.], damit auch zur dortigen Benennung nach Giovanni Pietro Maria Dana und bildet diese neue Gattung

Danaeides Schimp. 1869 (Fossil) → Traité Paléontol. Vég. 1: 616. 1869 — Wilhelm Philipp Schimper ... nimmt Bezug zur rezenten 'Danaea alata' (Ste.) Sm., schreibt ... '*Danaeides Sch. (Danaeites Göpp.)*'

Danaeopsis Heer ex Schimp. 1869 (Fossil) → Traité Paléontol. Vég. 1: 613. 1869 — Oswald von Heer ... Wilhelm Philipp Schimper ... nehmen Bezug zur rezenten Danaea Sm., schreiben ... '*Ce beau type a ses représentants actuels dans le genre Danaea.*'

(!) Hinweis ... *Danaea Caneva & Rambelli 1981 (Fungi)* ... ist nach der mythologischen Gestalt → Danaë benannt ... das ähnlich lautende Genus ... *Danaea PMorgenr. 1968 (Fossil)* ... ist nach einer geologischen Stufe benannt, → Geol. Jahrb. 86: 541. 1968 — Peter Morgenroth ... '*Derivatio nominis: Die Gattung wird nach der Danien-Stufe benannt, in der sie zuerst gefunden wurde.*' — Danium - nach dem lat. Namen Dänemarks

DANAE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Danaë (*griech. Δανάη), nach der griechischen Mythologie die Tochter von Akrisios und → Aganippe, wird wegen einer Weissagung gefangen gehalten, hat aber mit → Zeus (der als Goldregen erscheint) trotzdem den Sohn → Perseus, sie wird mit dem Kind in einer Kiste ins Meer ausgesetzt und landet auf einer Kykladen-Insel, das Aussetzen in einer Kiste (oder einem Korb) gibt es u.a. schon im ägyptischen Osiris-Mythos und wiederholt sich mit dem biblischen Moses, auch die jungfräuliche Empfängnis wiederholt sich im Christentum mit der Jungfrau Maria

Danae Medik. 1787 (Asparagaceae—Liliaceae—Ruscaceae)

Danaidia Link 1829 (Ruscaceae) → Handbuch (Link) 1: 274. 1829 — Johann Heinrich Friedrich Link ... nimmt mit ... '*Im südlich östlichen Europa. Fr. Danaë Medicus.*' Bezug zu Danae Medik.

Danaea Caneva & Rambelli 1981 (Fungi) → Micol. Ital. 10(1): 47-49. 1981 — Giulia Caneva ... Angelo Rambelli ... '*... Questa triplice struttura che si presenta estremamente caratteristica, è formata da 3 dentelli che ricordano la forma di un diadema.*' — der Pilzhabitus entspricht der Darstellung/Haltung von Danaë in der Malerei z.B. bei Rembrandt und Chantron, sie wird u.a. mit Diadem und ausgestrecktem Arm abgebildet, was an die Form der botanischen Danaea erinnert

(!) Hinweis ... *Danaea Sm. 1793 (Danaeaceae—Marattiaceae)* ... ist nach → Giovanni Pietro Maria Dana benannt ... das ähnlich lautende Genus ... *Danaea P.Morgen. 1968 (Fossil)* ... ist nach einer geologischen Stufe benannt (→ Geol. Jahrb. 86: 541. 1968) — Peter Morgenroth ... '*Derivatio nominis: Die Gattung wird nach der Danien-Stufe benannt, in der sie zuerst gefunden wurde.*' — Danium - nach dem lat. Namen Dänemarks

DANAIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Danaïs (*griech. Δαναΐς), nach der griechischen Mythologie eine → Nymphe oder Danaide, Geliebte des Königs Pelops (der Sohn ihres Onkels Aegyptos und daher ihr Cousin), tötete in der Hochzeitsnacht den ihr per Los zugewiesenen Mann, wurde (wie ihre Schwestern) verurteilt für immer Wasser in ein Fass ohne Boden zu schöpfen

Danaïs Comm. ex Vent. 1799 (Rubiaceae) → Théorie Élémentaire de la Botanique (DC.) 231. 1813 (Sekundär-Literatur) — Augustin Pyramus de Candolle ... berichtet zur Benennung durch Philibert Commerson ... Étienne Pierre Ventenat ... '*Lorsqu'on désespère de pouvoir donner un nom significatif convenable, on tente quelquefois d'arriver au même but par des métaphores ou des allusions; c'est ainsi que le nom de Danaïs a été donné par Commerson à un genre où les organes femelles étouffent les mâles, comme les Danaïdes ont étouffé leurs maris ...*' — die Gattung wurde also so benannt, weil die weiblichen Blüten-Organen die männlichen ersticken, so wie die 50 Danaiden auf Befehl ihres Vaters Danaos ihre Männer in der Hochzeitsnacht erstickt haben

DANCER _ THOMAS

Thomas Dancer (1750 - 1811) englischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), kam 1773 nach Jamaica, praktizierte dort als Arzt u.a. in Kingston, leitete auch den BG in Bath auf Jamaica und schrieb über die Pflanzen dieses Gartens, begleitete → William Bligh in der Südsee

Dancera Raf. 1838 (Melastomataceae) → Sylva Tellur. 93. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*DANCERA – (bot).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

DANDY _ JAMES EDGAR

James Edgar Dandy (1903 - 1976) englischer Botaniker, war zunächst 1925 - 27 Assistent bei → John Hutchinson am BG in Kew, arbeitete dann 1927 am British Museum in London (1956 - 66 als Kurator der Botanik), befasste sich mit Taxonomie, war Spezialist für Potamogeton und Magnoliaceae, schrieb u.a. darüber ausserdem einen 'Index of generic names of vascular plants 1753 - 1774' — (Dandy)

Dandya H.E.Moore 1953 (Alliaceae—Amaryllidaceae—Asparagaceae) → Gentes Herbarum 8: 263, 266. 1953 — Harold 'Hal' Emery Moore ... '*During a discussion of Hutchinson's concept of the Amaryllidaceae one day in 1950, Mr. Dandy and I compared notes and ideas on generic relationships and found that we had independently arrived at very similar conclusions ... It is a privilege to associate Mr. Dandy's name with it, recognizing his studies in the family and his assessment of the taxon.*'

DANGEARD _ PIERRE CLÉMENT AUGUSTIN

Pierre Clément Augustin Dangeard (1862 - 1947) französischer Botaniker (Mykologe, Algologe), arbeitete zunächst als Lehrer an verschiedenen Schulen, war ab 1891 Dozent/Professor für Botanik in Poitiers, ab 1909 in Paris, wurde 1922 dann Professor an der Sorbonne in Nachfolge von → Gaston Eugène Marie Bonnier, befasste sich mit Algen, Pilzen und Flechten, gründete die Zeitschrift 'Le Botaniste', sein Sohn Pierre Jean Louis Dangeard (1895 - 1970) wurde ebenfalls Botaniker und untersuchte Meeresalgen — (P.A.Dang.)

Dangeardia Schröd. 1898 (Fungi) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 16: 314. 1898 — Ludwig Julius Bruno Schröder ... '*... möchte ich vorschlagen, in Erinnerung der Verdienste P.A. Dangeard's um die Kenntniss der Chytridinen diese Gattung Dangeardia zu nennen ...*'

Dangeardiella Sacc. & P.Syd. 1899 (Fungi) → Syll. Fung. 14: 683. 1899 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... '*Etym. a P.A. Dangeard, de fungorum bio-morphologia meritissimo.*'

Dangeardia Bougon 1901 (Algae) → Feuille Jeunes Naturalistes ser. 4, 34(398): 27. 1903 (Sekundär-Literatur) — Bougon ... '*Dangeard, botaniste français*' — wurde ersetzt durch Dangeardinia Bougon ex Temp. 1901

Dangeardinia Bougon ex Temp. 1901 (Algae) → Feuille Jeunes Naturalistes ser. 4, 34(398): 27. 1903 (Sekundär-Literatur) — Bougon ... Joannes Albert Tempère ... '*Dangeard, botaniste français*' — ersetzt Dangeardia Bougon 1901

Dangeardiana Valkanov 1964 (Fungi) → Arch. Mikrobiol. 48: 245. 1964 — Alexander Konstantinov Valkanov ... '*Die beschriebene Phycomycetenart ... weist eine gewisse Ähnlichkeit mit der Gattung Dangeardia, insbesondere mit der Art D. laevis Sparrow et Barr auf. Zum Unterschied von dieser Art und von allen übrigen Vertretern der Familie Phlyctidiaceae entwickelt sich bei der von uns beschriebenen Art ein spezielles Entleerungsröhrchen ... Dies gibt uns Veranlassung, sie in eine selbständige Gattung abzutrennen. Wegen der großen Ähnlichkeit zwischen dieser neuen Gattung und der Gattung Dangeardia, benennen wir die erstere Dangeardiana (D. eudorinae).*'

Dangeardiana Valkanov ex A.Batko 1970 (Fungi) → Andrzej Batko ... '*Such a genus, called Dangeardiana, has been proposed by Valkanov (1964) for a new fungal species parasitizing on Eudorina elegans ... Valkanov published the diagnosis ... only in German ... I give below short diagnoses in Latin for both taxa, compiled on the basis of Valkanov's paper and I propose suitable new combinations ...*'

DANGEARD _ PIERRE JEAN LOUIS

Pierre Jean Louis Dangeard (1895 - 1970) französischer Botaniker (Algologe), Spezialist für Meeresalgen, ab 1932 Professor an der Faculté des Sciences in Bordeaux, nahm an Forschungsfahrten von Jean-Baptiste Charcot teil, berichtete 1940 über die Verwendung von Spirulina als Nahrung durch das Volk der Kanambu am Tschadsee, gab nach dem Tod seines Vaters → Pierre Clément Augustin Dangeard die Zeitschrift 'Le Botaniste' heraus, schrieb u.a. 'Traité d'algologie: introduction à la biologie et à la systématique des algues' — (P.J.L.Dang.)

Dangemannia T.Friedl & O'Kelly 2002 (Algae) → Eur. J. Phycol. 37: 382. 2002 — Thomas Friedl ... Charles J. O'Kelly ... erwähnen 'Planophila microcystis' (Dangeard) Kornmann & Sahling [Basionym 'Ulvella microcystis' P.J.L.Dang] und führen im weiteren Verlauf aus ... '*An anagram of the surnames Dangeard, from Pierre Dangeard, who described the type species, and Kornmann, from Peter Kornmann, who (with P.-H. Sahling) amplified the description of the type species and provided the material on which the present analysis is based.*' — (*geehrt sind ... Pierre Jean Louis Dangeard ... Peter Kornmann) — Pflanzennamen nach **Dangeard, Kornmann** — wurde ersetzt durch Neodangemannia M.J.Wynne & G.Furnari 2014

Neodangemannia M.J.Wynne & G.Furnari 2014 (Algae) → Nova Hedwigia 98: 520. 2014 — Michael James Wynne ... Giovanni Maria Furnari ... in 'A census auf J.P.L. Dangeard's invalid taxa with proposals to resolve the nomenclatural problems of some of them' ... '*The genetic epithet replaces the invalid Dangemannia.*' — (*geehrt sind ... Pierre Jean Louis Dangeard ... Peter Kornmann) — ersetzt Dangemannia T.Friedl & O'Kelly 2002

(!) Hinweis ... da Vater und Sohn mit erstem Vornamen Pierre hiessen, sah 'Vater' Dangeard bereits Probleme und schrieb anlässlich der Veröffentlichung der Doktorarbeit von Pierre Jean Louis ... '*Je suis heureux de présenter aujourd'hui dans cette XV^e série du Botaniste un mémoire de mon fils aîné, dont les travaux ultérieurs porteront comme celui-ci la signature Pierre Dangeard, alors que les miens ont toujours été présentés sous la signature P.A. Dangeard : de la sorte, aucune*

confusion ne pourra se produire dans l'esprit des lecteurs.' - [Ich freue mich, heute in dieser 15. Ausgabe des Botaniste eine Abhandlung meines ältesten Sohnes vorzustellen, dessen künftige Arbeiten, ebenso wie die hier vorliegende, unter dem Verfassernamen Pierre Dangeard erscheinen werden, während meine eigenen immer unter dem Namen P.A. Dangeard publiziert worden sind: auf diese Weise kann bei den Lesern keine Verwirrung aufkommen.]

DANGUY _ PAUL AUGUSTE

Paul Auguste Danguy (1862 - 1942) französischer Botaniker, war 1885 - 1928 in verschiedenen Funktionen am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb mit → Paul Henri Lecomte 'Madagascar: les bois de la forêt d'Analamazaotra' sowie zu den Sammlungen des Museums — (Danguy)

Danguya Benoist 1930 (Acanthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 76: 1037. 1930 — Raymond Benoist ... '*Ce genre est dédié à M. P. Danguy, sous-directeur honoraire au laboratoire de Phanérogamie du Muséum, qui a étudié pendant de nombreuses années la flore de Madagascar.*'

Danguyodrypetes Leandri 1939 (Euphorbiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 85: XI, 524. 1939 — Jacques Désiré Leandri ... nennt ihn auf p. XI 'Liste des Membres' ... '*1888 Danguy (Paul), sous-directeur honoraire au Muséum d'Histoire Naturelle ... Paris ...*', ausserdem auf p. 49 unter Composition des Commissions pour 1938 für Madagascar und auf p. 722 als Membre du Conseil

- DANIEL _ PITCHAI (1943 - x) indischer Botaniker, war in Nagercoil im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu, schrieb 2001 (mit anderen) 'The flora of the Gulf of Mannar, Southern India' — (P.Daniel)

DANIELL _ WILLIAM FREEMAN

William Freeman Daniell (1818 - 1865) englischer (Militär-)Arzt, Apotheker und Botaniker, war 1841 - 56 in Westafrika (Gambia, Ghana, Sierra Leone) stationiert, dann in China und Westindien, befasste sich mit tropischen Krankheiten und deren medizinischer Behandlung sowie mit der Botanik, korrespondierte mit → William Jackson Hooker und → Charles Darwin — (Daniell)

Daniellia Benn. 1854 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Pharm. J. Trans. 14: 112, 252. 1854, → Syst. Bot. 35(2): 296-324. 2010 (Sekundär-Literatur) — John Joseph Bennett ... gibt keine Widmungsinformation, jedoch wird W.F. Daniell mehrfach in diesem Journal erwähnt und ein Aufsatz von ihm ('Honorary Member of the Pharmaceutical Society') auf Seite 112) veröffentlicht, in der 2. Literatur schreiben Manuel de la Estrella ... Carlos Aedo ... Barbara Ann Mackinder ... Mauricio Velayos ... '*Daniellia was named in 1854 for W.F. Daniell who collected the type specimen of Daniellia thurifera in Sierra Leone.*'

Daniella Benth. 1865 (Fabaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker) 1(2): 580. 1865 — George Bentham ... nimmt in dieser Schreibweise ('Daniella *f.j.Benn.*') Bezug zu Daniellia *Benn.*, beschreibt eine (neue?) Art

- DANIELS _ ALBERT EBENEZER DULIP (1964 - x) indischer Botaniker (Bryologe), am Scott Christian College in Nagercoil im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu — (A.E.D.Daniels)

DANSER _ BENEDICTUS HUBERTUS

Benedictus Hubertus Danser (1891 - 1943) niederländischer Botaniker, Professor für Pflanzensystematik in Groningen ab 1931, war zunächst Lehrer in den Niederlanden, 1925 - 29 dann wissenschaftlicher Mitarbeiter am Herbar in Buitenzorg/Bogor, Spezialist für Loranthaceae, Polygonaceae und Nepenthaceae, schrieb 'The

Nepenthaceae of the Netherlands Indies', Kollege und Freund von → Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis — (Danser)

Dansera Steenis 1948 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Jard. Bot. Buitenzorg ser. 3, 17: 414. 1948 — Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... '*The name of the new genus is dedicated to the memory of my learned friend and former colleague doctor B.H. Danser, professor of Systematic Botany, State University, Groningen, Netherlands. Both my wife and myself cherish the memory of his clear, strong, vivid, imaginative mind, his amiable educative discussions, and his wide, sound knowledge and experience which he gave generously to his colleagues and pupils. Fate has decided that we are not to enjoy his presence any more: he died far away from us. It is hard to face the future Flora Malesiana without his editorship, for which he has written the best precursory revisions ever accomplished in Malaysian botany.*'

Danserella Balle 1955 (Loranthaceae) → Webbia 9: 578, 583. 1956 — Simone Balle ... '*Danser, n'admettant plus le genre Loranthus dans l'Ancien Monde, le remplace par 27 autres genres dont 12 pour l'Afrique ... Engler et Danser ont montré que certaines Loranthoïdées d'Afrique ont d'étroites affinités ... Consequently it would seem obvious to adopt, at least as far as the African and Indo-Malayan Groups are concerned, the system proposed by Danser and thus to replace in Africa the genus 'Loranthus' by a series of more restricted and better defined genera.*'

DANSIE _ SAMUEL 'SAM' JUSTIN

Samuel 'Sam' Justin Dansie (1927 - 2012) australischer Forstmann ('forester') und Pflanzensammler, in Queensland/Australien

Dansiea Byrnes 1981 (Combretaceae) → Austrobaileya 1(4): 385. 1981 — Norman Brice Byrnes ... '*This species is restricted in distribution to the rainforests near Mt. Bartle Frere. The species was first brought to attention by Mr. S.J. Dansie, Forester and Collector but satisfactory flowering material was not available until collected by Mr. B. Hyland in January, 1978. Difficult weather conditions at the time of flowering contributed to the delay in obtaining adequate fertile material.*'

DANTHOINE _ ÉTIENNE

Étienne Danthoine (1739 - 1794) französischer Botaniker und Agronom, war aus/in Manosque, Marseille, Spezialist für Gräser und auch Kräuter der Provence — (Danthoine)

Danthonia DC. 1805 (Poaceae) → Fl. Franç. ed. 3, 3: 32. 1805 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Ce genre est dédié à Etienne Danthoine, botaniste marseillois, auquel on doit une excellente monographie, encore inédite, des graminées de Provence ...*'

Danthorhiza Ten. 1811-1815 (Poaceae)

Danthoniopsis Stapf 1916 (Poaceae) → Hooker's Icon. Pl. 31(3): t 3075. 1916 — Otto Stapf ... nimmt Bezug zu Dantonia DC. ... '*The fertile florets resemble very much those of certain species of Danthonia; hence the name Danthoniopsis.*'

Danthonidium C.E.Hubb. 1937 (Poaceae) → Hooker's Icon. Pl. 34: t 3331. 1937 — Charles Edward Hubbard ... '*During a preliminary examination of the material of Danthonia in the Kew Herbarium, it was noticed that D. Gammiei Bhide differed from all other species of the genus in possessing one-flowered spikelets.*', nimmt damit Bezug zu Danthonia DC, bildet wegen der Unterschiede diese neue Gattung

Danthoniastrum (Holub) Holub 1970 (Poaceae)

Thonandia H.P.Linder 1996 (Poaceae) → Telopea 6(4): 612. 1996 — Hans Peter Linder ... nimmt (u.a.) Bezug zu 'Danthonia longifolia'/Danthonia DC. und stellt 5 Arten aus Australien und Neuseeland in diese neue Gattung — Pflanzennamen als Anagramm

Austrodanthonia H.P.Linder 1997 (Poaceae) → Telopea 7(3): 269. 1997 — Hans Peter Linder ... nimmt u.a. Bezug zu Danthonia DC., stellt sie Art 'Danthonia acerosa' aus New South Wales in diese neue Gattung

DANTY D'ISNARD _ ANTOINE-TRISTAN

Antoine-Tristan Danty d'Isnard (1663 - 1743) französischer Arzt und Botaniker, reiste, sammelte mit → Sébastien Vaillant an der Küste der Normandie, mit → Joseph Pitton de Tournefort in der Pariser Umgebung, wurde 1709 kurzzeitig Nachfolger Tourneforts am Jardin du Roi (dann übernahm → Antoine de Jussieu), hinterließ eine umfangreiche Büchersammlung zur Naturhistorie und Medizin, schrieb u.a. 'Journal du voyage que messieurs Sébastien Vaillant et Antoine-Tristan Danty d'Isnard ont fait ensemble sur les costes de Normandie et de Bretagne pour la recherche des animaux, des végétaux et des minéraux, par l'ordre de Monsieur Fagon' — (Isnard)

Isnardia L. 1753 (Onagraceae) → Critica Botanica 93. 1737, → Sp. Pl. 1: 120. 1753 — Carl von Linné ... schreibt unter Nomina Generica ... 'Isnardia - d'Isnard Dantius - Gallus.'

Dantia Boehm. 1760 (Onagraceae) → Def. Gen. Pl. (Ludwig) ed. 3, 388. 1760 — Georg Rudolph Boehmer ... nimmt unter diesem Namen Bezug zu Isnardia L., stellt wohl eine Art daraus in diese neue Gattung

Dantia Lippert ex Choisy 1849 (Nyctaginaceae)

DANVERS _ HENRY

Henry Danvers, 1. Earl of **Danby** (1573 - 1643) englischer Militär, diente u.a. in den Niederlanden unter → Maurits von Oranje, später in der Armee in Irland, war schliesslich auch Gouverneur von Guernsey, spendete 1632 Land für die Gründung des BG an der Universität in Oxford, erster Vorstand dort war → Jacob Bobart d.Ä.

Danbya Salisb. 1866 (Alstroemeriaceae—Amaryllidaceae) → Gen. Pl. Fragm. 57. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... 'Henry, Earl of Danby, Hortum Oxoniensem anno 1632 fundavit, heu non amplius ut in Bobarti et Morisoni temporibus, decus Academiæ ... An Order yet little known in Europe, containing several Genera, which I would devote exclusively to Nobility; and the names above mentioned are truly deserving of being handed down to posterity in this way ... As for the Earl of Danby, he richly endowed the Oxford Garden in 1632, which I regret to add, is at present a disgrace to that university.'

DAPHNE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Daphne (*griech. Δάφνη, 'Lorbeer'), nach der griechischen Mythologie eine → (Berg-)Nympe, je nach Literatur die Tochter des Flussgottes Peneios oder des Flussgottes Ladon, Priesterin der → Gaia, der Liebesgott → Eros soll von → Apollon verspottet worden sein und aus Rache einen goldenen Liebespfeil auf diesen und einen bleiernen (das Gegenteil bewirkenden) auf Daphne abgeschossen haben, und so wurde die ablehnende Daphne von Apollon verfolgt und auf ihre Bitten hin von → Zeus in einen Laurus/Lorbeerbaum verwandelt, damit Apollon von ihr ablässt, der Lorbeer war danach ein heiliges Attribut Apollons, nach ihr bzw. der Pflanze Daphne ist die chemische Substanz 'Daphnin' benannt

Daphne L. 1753 (Thymelaeaceae) → Critica Botanica 75. 1737, → Diss. (Boehmer) 2: 7. 1800 (Sekundär-Literatur), → Cyclopaedia (Rees) 11: 1819 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Poëtica' ... 'Daphne.'; Georg Rudolph Boehmer ... schreibt unter Laurus ... 'Daphne Ladonis et Penei filia fuit pulcherrima, huius amore percitus Apollo eam, ut dilectam, insequatur, cum igitur apprehenderetur a Deo, supplicasse fertur matri Deae, et ab hac incepta esse. Cum autem statim pro ipsa arborem redderet terra, Apollo ea conspecta obstupuit, et arborem quidem a Virgine eodem nomine Daphnin appellavit, ramo vero a planta accepto sibi coronam inde fecit, et ex eo tempore Vaticinationis signum arbor fuit.'

Laureola Ruppius 1745 (Thymelaeaceae) → Fl. Jen. ed. Hall. 40. 1745, → Cyclopaedia (Rees) 11: 1819 — Heinrich Bernard Rupp ... beschreibt unter diesem Namen eine Pflanze, die mit Daphne L. identisch ist

Laureola Hill 1756 (Thymelaeaceae) → Brit. Herb. 518. 1756, → Cyclopaedia (Rees) 11: 1819 — John Hill ... beschreibt die Eigenschaften einer Art (Common Spurge Laurel - Laureola vulgaris) — das Genus entspricht nach IPNI Daphne L.

Laurophyllum Thunb. 1792 (Anacardiaceae)

Daphne Sm. 1808 (Ericaceae) → Cyclopaedia (Rees) 11: 1819 (Sekundär-Literatur) — James Edward Smith ... 'Daphne, in Botany, after the nymph Daphne, in allusion to her transformation into a laurel; some of this genus having the aspect of laurels. Linnæus, it seems, originally designed this name for his andromeda polifolia; but having found so apt a denomination for that plant, he applied daphne, as it remains at present, to the thymelea of Tournefort, the latter name being, according to his rules, untenable, as compounded of another established one, thymus.'

Daphnopsis Mart. 1824 (Thymelaeaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 1(3): 64, 65. 1824 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... erwähnt unter 'Lagetta funifera Mart.' sowohl 'Daphne brasiliensis Raddi' und 'Funifera utilis Leandro' [heute Leandro ex C.A.Mey.] und kommt zum Schluss ... 'Duæ præter descriptam in Brasilia occurrunt plantae ad Thymelaearum familiam pertinentes, quarum utraque novum genus constituit: 1. Daphnopsis ... D. brasiliensis ...'

Daphnitis Spreng. 1824 (Anacardiaceae) → Syst. Veg., ed. 16 [Sprengel] 1: 454. 1824 '1825', → Diss. (Boehmer) 2: 7. 1800 (Sekundär-Literatur) — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt unter diesem Namen Bezug zu Laurophyllum Thunb., Georg Rudolph Boehmer ... schreibt unter Laurus ... 'Daphne Ladonis et Penei filia fuit pulcherrima, huius amore percitus Apollo eam, ut dilectam, insequatur, cum igitur apprehenderetur a Deo, supplicasse fertur matri Deae, et ab hac incepta esse. Cum autem statim pro ipsa arborem redderet terra, Apollo ea conspecta obstupuit, et arborem quidem a Virgine eodem nomine Daphnin appellavit, ramo vero a planta accepto sibi coronam inde fecit, et ex eo tempore Vaticinationis signum arbor fuit.'

Daphniphyllum Blume 1826 (Daphniphyllaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 17: 1152. 1826, → Diss. (Boehmer) 2: 7. 1800 (Sekundär-Literatur), → Cyclopaedia (Rees) 11: 1819 — Carl Ludwig Blume ... beschreibt eine neue Species und stellt sie in dieses neue Genus, schreibt ... 'Genus hinc Rhamneaceis inde Laurineis affine.'; Georg Rudolph Boehmer ... schreibt unter Laurus ... 'Daphne Ladonis et Penei filia fuit pulcherrima, huius amore percitus Apollo eam, ut dilectam, insequatur, cum igitur apprehenderetur a Deo, supplicasse fertur matri Deae, et ab hac incepta esse. Cum autem statim pro ipsa arborem redderet terra, Apollo ea conspecta obstupuit, et arborem quidem a Virgine eodem nomine Daphnin appellavit, ramo vero a planta accepto sibi coronam inde fecit, et ex eo tempore Vaticinationis signum arbor fuit.'

Daphnephyllum Hassk. 1844 (Daphniphyllaceae—Euphorbiaceae) → Cat. Hort. Bogor. Alt. 232. 1844, → Diss. (Boehmer) 2: 7. 1800 (Sekundär-Literatur), → Cyclopaedia (Rees) 11: 1819 — Justus Carl Hasskarl ... listet verschiedene Genera und Arten auf u.a. ... 'Daphnephyllum Bl. ... (Daphne, laurierboom ...); Georg Rudolph Boehmer ... schreibt unter Laurus ... 'Daphne Ladonis et Penei filia fuit pulcherrima, huius amore percitus Apollo eam, ut dilectam, insequatur, cum igitur apprehenderetur a Deo, supplicasse fertur matri Deae, et ab hac incepta esse. Cum autem statim pro ipsa arborem redderet terra, Apollo ea conspecta obstupuit, et arborem quidem a Virgine eodem nomine Daphnin appellavit, ramo vero a planta accepto sibi coronam inde fecit, et ex eo tempore Vaticinationis signum arbor fuit.'

Laurinium Unger 1845 (Fossil) → Syn. Pl. Foss. 227. 1845 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... nimmt Bezug zu Laurus nobilis ... 'Differt a Lauro nobili nonisi vasis minoribus.'

Laureola M.Roem. 1846 (Rutaceae) → Syn. Hesper. 1: 74. 1846, → Cyclopaedia (Rees) 11: 1819 — Max Joseph Roemer ... nimmt Bezug zu 'Daphne laureola' L. ... 'Nomen a similitudine cum Daphne Laureolâ derivatum.'

Daphnogene Unger 1850 (Fossil) → Gen. Sp. Pl. Foss. XXXII, 568. 1850, → Diss. (Boehmer) 2: 7. 1800 (Sekundär-Literatur), → Cyclopaedia (Rees) 11: 1819 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... nimmt Bezug zu Laurineae und Laurus-Arten und bildet für die Fossilie dieses neue Genus, Georg Rudolph Boehmer ... schreibt unter Laurus ... 'Daphne Ladonis et Penei filia fuit pulcherrima, huius amore percitus Apollo eam, ut dilectam, insequatur, cum igitur apprehenderetur a Deo, supplicasse fertur matri Deae, et ab hac incepta esse. Cum autem statim pro ipsa arborem redderet terra, Apollo ea conspecta obstupuit, et arborem quidem a Virgine eodem nomine Daphnin appellavit, ramo vero a planta accepto sibi coronam inde fecit, et ex eo tempore Vaticinationis signum arbor fuit.'

Daphnites Etingsh. 1867 (Fossil) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien. Math.-Naturwiss. Cl., Abt. 1. 55(1): 253. 1867, → Cyclopaedia (Rees) 11: 1819 — Constantin von Etingshausen ... 'Bei der Bestimmung dieses interessanten Blattfossils mußten vor allem die folgenden Ordnungen in Betracht gezogen werden und zwar die Daphnoiden ... Ich entschied mich für die erstgenannte Ordnung.' — non Daphnitis Spreng. 1824

Daphnophyllum Heer 1869 (Fossil) → Neue Denkschr. Allg. Schweiz. Ges. Gesamten Naturwiss. 23(2): 17. 1869, → Diss. (Boehmer) 2: 7. 1800 (Sekundär-Literatur), → Cyclopaedia (Rees) 11: 1819 — Oswald von Heer ... 'Es gehört dieses Blatt wahrscheinlich zu den Laurineen, die Gattung aber, der es einzureihen ist, ist noch zweifelhaft, daher wir es ... unter Daphnophyllum zusammenfassen, worunter wir lederartige, ganzrandige, fiedernervige Lorbeerblätter verstehen, die wir noch nicht in eine der lebenden Gattungen mit Sicherheit einreihen können.'; Georg Rudolph Boehmer ... schreibt unter Laurus ... 'Daphne Ladonis et Penei filia fuit pulcherrima, huius amore percitus Apollo eam, ut dilectam, insequatur, cum igitur apprehenderetur a Deo, supplicasse fertur matri Deae, et ab hac incepta esse. Cum autem statim pro ipsa arborem redderet terra, Apollo ea conspecta obstupuit, et arborem quidem a Virgine eodem nomine Daphnin appellavit, ramo vero a planta accepto sibi coronam inde fecit, et ex eo tempore Vaticinationis signum arbor fuit.'

Daphnidium Cienk. 1881 (Algae)

Lauroxylon Mesch. & Squinab. 1892 (Fossil) → Fl. Tert. Ital. 303. 1892 — A. Meschinelli ... X. Squinabol ... nehmen Bezug zu Laurus und Laurinium

DARBISHIRE _ OTTO VERNON

Otto Vernon Darbishire (1870 - 1934) englischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Algologe), Dozent/Professor der Botanik an der Universität in Bristol ab 1911, war zuvor 1898 - 1911 Dozent an der Universität von Manchester, Präsident der British Mycological Society, schrieb einiges zu Flechten u.a. 'The lichens of the Swedish antarctic expedition' — (Darb.)

Darbshirella Zahlbr. 1898 (Lichenes) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 16: 13, 15. 1898 — Otto Vernon Darbishire ... schreibt als Autor und Gelehrter 'Weiteres über die Flechtentribus der Roccellei', erwähnt u.a., dass Alexander Zahlbruckner ... die Gattung Dictographa *Darbish.* in *Darbshirella Zahlbr.* umbenannt hat

DARBY _ JOHN M.

John M. Darby (1804 - 1877) amerikanischer Botaniker und Chemiker, Professor für Naturkunde und Mathematik an Colleges in Georgia und Alabama, sammelte in den südlichen USA, schrieb u.a. 'A manual of botany', 'Botany of the Southern States' und über Chemie — (Darby)

Darbya A.Gray 1846 (Santalaceae) → Amer. J. Sci. Arts ser. 2, 1: 388. 1846 — Asa Gray ... 'As I have no doubt that this shrub adds another to our few genera of this interesting order, I am desirous that it should bear the name, and commemorate the botanical services and zeal of Prof. Darby, one of its discoverers, to whom a large part of our still incomplete knowledge of it is mainly owing.'

- ARCHIAC _ ADOLPHE D' (Etienne Jules Adolphe Desmier de Saint Simon, Vicomte d'Archiac) (1802 - 1868) französischer Geologe, Paläontologe, Algologe, ab 1861 Professor der Paläontologie am Muséum national d'histoire naturelle in Paris als Nachfolger von → Alcide Dessalines d'Orbigny, befasste sich mit der Fossilien-Stratigraphie im Tertiär/in der Kreide (in Frankreich, Belgien, England), interessierte sich später auch für das Karbon, Devon und Silur, schrieb u.a. 'Histoire des progrès de la géologie de 1834 à 1859', 'Paléontologie stratigraphique' und 'Géologie et paléontologie' — (D'Archiac^{IPNL}—d'Archiac^{IFPNI})

D'ARCY _ WILLIAM GERALD

William Gerald D'Arcy (1931 - 1999) (kanadisch-)amerikanischer Botaniker, leitete zunächst 1960 - 66 eine eigene Getränkefabrik auf den Britischen Jungferninseln (kl. Antillen), befasste sich dann mit der Botanik und arbeitete ab 1972 am Missouri BG, unternahm viele Expeditionen (Kanada, tropisches Amerika, Madagaskar, China), war Spezialist für neotropische Solanaceae und die Flora von Panama — (D'Arcy)

Darcya B.L.Turner & C.C.Cowan 1993 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Phytologia 74(3): 268. 1993 — Billie Lee Turner ... Clark C. Cowan ... benennen dieses neue Genus nach dem (Erst-)Autor ... 'Type species, *Darcya reliquiarum* (D'Arcy) ... D'Arcy provided an illustration of this species along with his original description.'

Darcya Hunz. 2000 (Solanaceae) → Bol. Soc. Argent. Bot. 35(1-2): 167. 2000 — Armando Theodoro Hunziker ... 'In honour of the late William G. D'Arcy, the well known solanologist, whose dedicated efforts to improve our knowledge of the family, allowed the solution of many problems in its taxonomy and nomenclature.' — wurde ersetzt durch *Darcyanthus Hunz.* 2000

Darcyanthus Hunz. 2000 (Solanaceae) → Bol. Soc. Argent. Bot. 35(3-4): 345. 2000 — Armando Theodoro Hunziker ... 'Due to a regrettable oversight, the name *Darcya B.L.Turner* & C.C.Cowan (Scrophulariaceae ...) was ignored by me, when I published *Darcya Hunz.* ... Thanks to the good will of colleagues, I have been alerted about my mistake, and I hasten to propose *Darcyanthus Hunz.* nom. nov. (Solanaceae), to replace the illegitimate name ...' — ersetzt *Darcya Hunz.* 2000, wurde nochmals ersetzt durch *Darcyanthus Hunz. ex N.A.Harriman* 2011

Darcyanthus Hunz. ex N.A.Harriman 2011 (Solanaceae) → Novon 21(1): 47. 2011 — Armando Theodoro Hunziker ... N.A. Harriman ... 'The generic name *Darcyanthus Hunz.* (Solanaceae) was not validly published. The present paper provides validation both for the generic name and for the single included species ...' — ersetzt *Darcyanthus Hunz.* 2000

DARE _ GEORGE

George Dare (x - 1711) englischer Apotheker und Pflanzensammler, Apotheker in St. Andrew Holborn/Middlesex (damals ausserhalb Londons), war u.a. um 1700 mit → Samuel Doody und → James Petiver zuständig für den 'Apothecaries' Garden' (dem Chelsea Physic Garden) in London

Darea Juss. 1789 (Aspleniaceae)

- DARIENKO _ TATYANA (fl. 2002) ukrainische (?) Botanikerin (Algologin), war 2012 am Botanischen Institut 'M.G.Kholodny' der Ukrainischen Staatsakademie der Wissenschaften in Kiew, 2019 an der Universität Göttingen, schrieb u.a. mit → Thomas Pröschold — (Darienko)

DARLING _ CHARLES HENRY

Charles Henry Darling (1809 - 1870) britischer Kolonialadministrator, u.a. Gouverneur an verschiedenen Orten (1841 Barbados, 1848 Santa Lucia, 1852 Kapkolonie, 1855 Neufundland, 1862 Jamaika und 1863 - 66 Victoria/Australien), Neffe von Sir Ralph Darling, dem Gouverneur von New South Wales

Darlingia F.Muell. 1866 (Proteaceae)

DARLINGTON _ WILLIAM

William Darlington (1782 - 1863) amerikanischer (Schiffs-)Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in West Chester bei Philadelphia, war aber auch politisch aktiv (Kongress-Abgeordneter), Präsident von Gesellschaften in Pennsylvania (Eisenbahn, Bank), naturwissenschaftlich/botanisch interessiert, sammelte Pflanzen, schrieb u.a. 'Flora Cestrica', 'American Weeds and Useful Plants' und 'Memorials of John Bartram and Humphry Marshall', gab die Korrespondenz von → William Baldwin als 'Reliquiae Baldwiniana' heraus — (Darl.)

Darlingtonia DC. 1825 (Fabaceae—Mimosaceae) → Mem. Legum. 427. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Je désigne sous ce nom, qui est celui du docteur Darlington, habile botaniste américain, deux espèces de *Mimosées originaires des États-Unis* ...'

Darlingtonia Torr. 1851 (Bombacaceae—Styracaceae) → Proc. Amer. Assoc. Advancem. Sci. 4: 191. 1851 — John Torrey ... 'I have dedicated this fine new genus to the veteran botanist, Dr. William Darlington, whose valuable works have contributed so much for the scientific reputation of our country.'

Darlingtonia Torr. 1853 (Sarraceniaceae) → Smithsonian Contr. Knowl. 6(4): 3-4. 1853 — John Torrey ... bildet mit einer Species aus den Sarraceniaceae dieses neue Genus und erläutert ... '... I take great pleasure in dedicating it to my highly esteemed friend Dr. William Darlington, of West Chester, in Pennsylvania, whose valuable botanical works have contributed so largely to the scientific reputation of our country. The genus dedicated to this veteran botanist by De Candolle has been reduced to a section of *Desmanthus* by Benthams; and a Californian plant, on imperfect specimens of which, I had recently indicated a genus under this name, proves to be only a species of *Syrax*.'

DARLUC _ MICHEL

Michel Darluc (1717 - 1783) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Aix-en-Provence, errichtete dort den BG, befasste sich auf vielen Exkursionen generell mit der Naturgeschichte der Provence, schrieb u.a. 'Histoire naturelle de la Provence, contenant ce qu'il y a de plus remarquable dans les règnes végétal, minéral, animal, et la partie géoponique', 'Traité des eaux minérales de Gréoux en Provence' sowie auch über die schon damals häufigen Waldbrände — (Darluc)

Darluca Raf. 1838 (Convolvulaceae ?—Rubiaceae) → New Fl. 4: 55. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Dedicated to Darluc, author of the Natural history and botany of Provence, who I think has been overlooked by all dedicators of Genera ...'

Darluca Castagne 1851 (Fungi) → Suppl. Cat. Pl. Marseille (Castagne) 53. 1851 — Jean Louis Martin Castagne ... 'Le nom de Darluca est un hommage rendu à la mémoire de Michel Darluc, docteur en médecine, mort en 1783, auteur d'une histoire naturelle de Provence.'

DARMER _ KARL

Karl Darmer (1843 - 1918) deutscher Gärtner, war später Inspektor am jüdischen Friedhof in Berlin Nord, engagierte sich im Deutschen Gärtnerverband (Schriftführer, Vorstand, Leitung), schrieb viele Artikel für die 'Deutsche Gärtnerzeitung'

Darmera Voss 1899 (Saxifragaceae) → Gärtn. Zentral-Bl. 1: 645. 1899 — Andreas Voss ... 'Wir haben dafür den Namen Darmera gewählt, zu Ehren des Herrn Obergärtners Karl Darmer zu Berlin, des Gründers, langjährigen Geschäftsführers und 1. Vorsitzenden des Allgemeinen Deutschen Gärtner-Vereins, eines um die Förderung des Gartenbaues und um die Hebung des Gärtnerstandes wohlverdienten Mannes, dessen uneigennütziges Wirken zum Wohle der Gärtnerei früher oft verkannt worden, sodass er manche Unbill und viele Anfeindungen über sich ergehen lassen musste.'

- DARRAH _ WILLIAM CULP (1909 - 1989) amerikanischer (Paläo-)Botaniker und Fotografie-Historiker, Biologie-Professor am Gettysburg College in Pennsylvania, schrieb u.a. 'A critical review of the upper Pennsylvanian floras of eastern United States with notes on the Mazon Creek flora of Illinois' und 'Historical perspective of early twentieth century Carboniferous paleobotany in North America' — (Darrah^{IPNI-IPNI})

DARWIN _ CHARLES ROBERT

Charles Robert Darwin (1809 - 1882) englischer Botaniker (Naturwissenschaftler, vor allem Evolutionsbiologe), befasste sich eigentlich mit allen Bereichen der Naturwissenschaft, nahm 1831 - 36 an der Weltumsegelung von → Robert FitzRoy mit der 'Beagle' teil, veröffentlichte nach seiner Rückkehr Reisetagebücher und Werke zur Zoologie, legte seine wesentlichen Erkenntnisse zur Evolutionsbiologie aber erst viele Jahre später und in Konkurrenz mit → Alfred Russell Wallace dar, schrieb dies 1859 in 'The Origin of Species ...' und 1871 in 'The Descent of Man', sein sogenannter 'Darwinismus' wurde (und wird selbst heute noch, vor allem in den USA) häufig missverstanden, falsch interpretiert und (religiös motiviert) abgelehnt, so wird immer noch und oft absichtlich und polemisch behauptet, dass nach Darwin 'der Stärkere überlebe' und 'der Mensch vom Affen abstamme', Darwin postulierte aber, dass 'der an die jeweilige Situation am besten *angepasste* Organismus überlebt ('survival of the fittest', engl. to fit = passen, angepasst sein) und dass 'Mensch und Affe *gemeinsame Vorfahren* haben', auch die Evolution wird immer wieder nur als *aktiver* Vorgang dargestellt und verstanden, tatsächlich jedoch verschwinden alle der jeweiligen Situation *nicht* angepassten Organismen, daher ist das Evolutionsgeschehen ein *passiver* Vorgang, Enkel von → Erasmus Darwin (1731 - 1802) und Cousin von → Francis Galton (1822 - 1911) — (Darwin)

Darwiniella Spag. 1887 (Fungi)

Darwiniothamnus Harling 1962 (Asteraceae) → Acta Horti Berg. 20(3): 108. 1962 — Gunnar Wilhelm Harling ... 'It seems very fitting to commemorate in this way Charles Darwin, who not only brought home the type material of both species of the genus but also through his large and excellent collections laid the foundation of our knowledge of

the flora of the Galápagos Islands.'

× **Darwinara hort. 1980 (Orchidaceae)** → Orchid. Rev. 88(1046): viii. 1980 — Auctor(es) ...

'Darwinara - named in honour of the late Charles Darwin.'

Darwiniella Braas & Lückel 1982 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 33(5): 168. 1982 — Lothar Alfred Braas ... Emil Lückel ... 'Diese neue Gattung ist im einhundertsten Jahre seines Todes dem großen Forscher Charles Darwin (1809 - 1882) gewidmet, dem gerade auch die Orchideenkunde grundlegende Erkenntnisse über Bestäubungsmechanismen, Entwicklung, Variabilität und Verwandtschaft der Arten verdankt, welche seinem Bemühen entspringen, über das bloße 'Katalogisieren' vermeintlich unwandelbar festgelegter Arten hinaus Ursachen und Zusammenhänge der tatsächlichen Vielfalt der Formen zu erklären.' — zum 100. Todestag — wurde ersetzt durch Darwiniera Braas & Lückel 1982

Darwiniera Braas & Lückel 1982 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 33(6): 212. 1982 — Lothar Alfred Braas ... Emil Lückel ... 'A new name is necessary for Darwiniella because this name was used in 1887 for a genus in Fungi. Darwiniera is proposed as a new name.' — ersetzt Darwiniella Braas & Lückel 1982

DARWIN _ ERASMUS

Erasmus Darwin (1731 - 1802) englischer Arzt, praktizierte in Lichfield und Derby, befasste sich (auch poetisch und aufklärend) mit der Botanik und dem System Linnés, schrieb gern in seiner als 'Büro' eingerichteten Kutsche während der Fahrten zu den Patienten, übersetzte Linnés 'Systema Naturae', machte es als 'System of Vegetables' vielen zugänglich, schrieb ausserdem 'Phytologia', 'The Temple of Nature or the Origin of Society' uvm., befasste sich schon vor seinem Enkel Charles mit Evolutionsfragen und kam mit seiner 'Zoonomia' auf den Index des Vatikans, Grossvater von → Charles Robert Darwin (1809 - 1882) und → Francis Galton (1822 - 1911)

Darwinia Rudge 1815 (Myrtaceae) → Trans. Linn. Soc. London 11: 299. 1815 — Edward Rudge ... 'I have named this Genus in honour of the late Erasmus Darwin, M.D. of Litchfield, Author of 'The Botanic Garden, Zoonomia, and a Translation of the Systema Vegetabilium of Linneus, by a Botanical Society at Litchfield.'

Darwinia Raf. 1817 (Fabaceae) → Fl. Ludov. 106. 1817 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'I dedicate it to the celebrated Darwin, who ought to have already received such an honour from his countrymen ...'

Darwinia Dennst. 1818 (Lauraceae)

Darwynia Rchb. 1841 (Myrtaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 176. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... listet Genera und Arten auf u.a. in dieser Schreibweise ('Darwynia Rdge.'), nimmt damit Bezug zu Darwinia Rudge — (!) nur Liste ohne botanische/etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis zu ... Darwinia Raf. 1817 (Fabaceae) ... diese ist aus chronologischen Gründen *nicht* für → Charles Darwin, der erst 1809 geboren wurde

DAUBENTON (D'AUBENTON) _ LOUIS JEAN-MARIE

Louis Jean-Marie Daubenton (eigentlich D'Aubenton) (1716 - 1800) französischer Arzt und Botaniker, war zunächst durch → Georges Louis Marie Leclerc Comte de Buffon ab 1745 Demonstrator am Jardin du Roi, ab 1778 Professor für Naturgeschichte und Mineralogie am Collège de France, seine Untersuchungen zur Verbesserung der Wollproduktion bei Schafen und sein Einsatz für die Einführung des besonders geeigneten Merino-Schafes aus Spanien retteten ihn wohl vor den Verfolgungen während der Französischen Revolution, wandelte unter der Revolution mit → Jacques Julien Houtou de Labillardière, → Antoine François Comte de Fourcroy und anderen das 'Cabinet du Roi' zum Muséum national d'histoire naturelle um und wurde der 1. Direktor, fand später in dessen Gärten seine letzte Ruhestätte, schrieb für die 'Encyclopédie' von → Denis Diderot und → Jean-Baptiste Le Rond D'Alembert an die 900 Artikel zu Anatomie, Zoologie und Mineralogie

Daubentona Buc'hoz 1783 (Bignoniaceae) → Catalogue latin et français des arbres et arbustes ... 74. 1785 — Pierre Joseph Buc'hoz ... 'D'Aubentona. La d'Aubenton ... en honneur de M. d'Aubenton, Professeur d'Histoire Naturelle.'

Daubentonia DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Legum. 286. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'J'ai donné à ce nouveau genre le nom de Daubentonia, pour rappeler celui du naturaliste célèbre qui a contribué à fournir tant de matériaux à l'anatomie comparée des animaux, et qui, par un Mémoire sur l'organisation des Bois, a

aussi marqué sa place dans l'anatomie végétale, quoiqu'il soit juste de dire que ce mémoire lui a été suggéré par les observations de M. Desfontaines, alors inédites, mais qui, depuis, ont changé la face de l'anatomie végétale.'

Obentonia Vell. 1829 '1825' (Rutaceae) → Fl. Flumin. 18. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam D. Obenton Botanici Galli.'* — Pflanzennamen nach französischer Aussprache

Daubentoniopsis Rydb. 1923 (Fabaceae) → Amer. J. Bot. 10(9): 497. 1923 — Per Axel Rydberg ... bezieht sich u.a. auf Daubentonia DC. sowie auf Irrtümer in der Einordnung durch verschiedenen Autoren, erstellt dieses neue Genus

DAUBENY _ CHARLES GILES BRIDLE

Charles Giles Bridle Daubeny (1795 - 1867) englischer Naturwissenschaftler (Geologe, Chemiker und Botaniker), Professor der Chemie in Oxford 1822 - 55, später ab 1834 zusätzlich Professor der Botanik und Leiter des BG, unternahm Reisen in Europa und den USA, entdeckte 1819 in der Auvergne sein Interesse am Vulkanismus, schrieb darüber, ausserdem über die Elemente Jod und Brom in Thermalquellen, über heisse Quellen und die Geologie von Nordamerika, schrieb u.a. 'An Essay on the Trees and Shrubs of the Ancients, and a Catalogue of the Trees and Shrubs indigenous to Greece and Italy' — (Daubeny)

Daubeny Lindl. 1835 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Edwards's Bot. Reg. 21: ad t 1813. 1835 — John Lindley ... *'We name this new and curious genus after Dr Charles Daubeny, Professor of Botany at Oxford, whose interesting researches in Vegetable Chemistry have materially conduced to improve our knowledge of the physiology of plants.'*

DAUBRÉE _ GABRIEL AUGUSTE

Gabriel Auguste Daubrée (1814 - 1896) französischer Geologe, Bergwerksinspektor im Elsass, Professor der Geologie und Mineralogie an der Universität in Strassburg, ab 1861 Professor der Geologie am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, Professor der Mineralogie und später Direktor an der Ecole des mines (Paris), Mitglied der Académie des sciences, gilt auch als Mitbegründer der experimentellen Geologie und Meteoritenforschung, war schon 1866 der Meinung, dass Nickелеisen ein allgemeiner Bestandteil von Planeten und des Erdkerns ist, schrieb u.a. 'Description géologique et minéralogique du département du Bas-Rhin', (Minerale 'Daubrécilith', 'Daubrécit'), (Mondkrater 'Daubrée')

Daubreeia Zeiller 1888 (Fossil) → Études Terrain Houiller Commentry 2, Flore Fossile 1: 8. 1888 — Charles René Zeiller ... *'Il fallait donc former ... un genre spécial, sous un nom nouveau, et nous avons été heureux, M. Renault et moi, de pouvoir dédier ce genre à M. Daubrée, membre de l'Académie des sciences, inspecteur général des mines et directeur honoraire de l'École nationale des mines, qui nous a encouragés avec tant de bienveillance dans nos travaux et a bien voulu se charger à plusieurs reprises de présenter à l'Académie les premiers résultats de nos études sur la flore houillère de Commentry.'*

- DAUGHERTY _ LYMAN HARRY (1894 - 1989) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Palynologe), Professor am San Jose State College/University in Kalifornien, widmete sich insbesondere der Chinle Formation aus der Trias im Petrified Forest National Park in Arizona — (Daugherty)^[PNI-IPNI]

DAUMAIL _ ...

... **Daumail**, sammelte in Syrien

Daumailia Arènes 1949 (Asteraceae) → Bull. Soc. Bot. France 95: 277. 1949 — Jean Arènes ... (be)nennt ihn als Sammler ... *'Désert de Syrie - Khan Abou Chamat - Leg Daumail 1931 ... (Herb. Gombault).'*

DAUN-FALKENSTEIN _ WILHELM WIRICH VON

Wilhelm Wirich von Daun-Falkenstein (1613 - 1682) deutscher Adliger aus der Linie Daun-Falkenstein, durch Abstammung und Erbe auch Graf zu Limburg und Herr von Broich (uvm.), liess am vernachlässigten Schloss Broich (heute in Mülheim/Ruhr) Umbauarbeiten vornehmen und auch einen grossen Garten anlegen, von dem es ein Verzeichnis aus dem Jahr 1652 gibt, war in 1. Ehe mit seiner Cousine Elisabeth von Waldeck (Töchter von Christian von Waldeck und Elisabeth von Nassau-Siegen) verheiratet

Adhunia Vell. 1829 '1825' (Myrtaceae) → Fl. Flumin. 222. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam D. Adhunii Comitis Amburgensis [sic !] Horti Botanici Constructoris'*

Anmerkung ... in alten Texten wird u.a. von einem Wyrichius à DHVN, Comes in Falckenstein berichtet (à DHVN = von Daun, ein Ort in der Eifel), schon Linné berichtet über diesen (z.B. in → Bibl. Bot. 81-82. 1735, Hort. Cliff. IV. 1738), bei Velloso entstanden dann der Name 'Adhun' sowie 'Amburgensis' (statt Limburgensis !)

DAVALL _ EDMUND

Edmund Davall (1763 - 1798) (englisch-)schweizer Botaniker, liess sich 1788 in Orbe/Vaud nieder, befasste sich mit der schweizer Flora und legte einen BG an, hatte engen Kontakt mit → Horace Benedict de Saussure, → Jean Senebier und versorgte seinen Freund → James Edward Smith in London mehrmals im Jahr mit Pflanzen — (Davall)

Davallia Sm. 1793 (Davalliaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Turin 5: 414. 1793 — James Edward Smith ... *'Botanico indefesso atque acutissimo, caractere amabili, ut & scientia claro, Edmundo Davall, Soc. Linn. Sod. Urbae apud Helvetos degenti, novum hoc genus lubentissime dicavi.'*

Davalliopsis Bosch 1861 (Hymenophyllaceae) → Verslagen Meded. Afd. Natuurk. Kon. Akad. Wetensch. 11: 323. 1861 — Roelof Benjamin van den Bosch ... nimmt Bezug zu Davallia Sm. und damit auch zur dortigen Benennung nach Edmund Davall

Davallites Dawson 1883 (Fossil)

Davallodes (Copel.) Copel. 1908 (Davalliaceae) → Philipp. J. Sci., C 3: 33. 1908 — Edwin Bingham Copeland ... nimmt Bezug zu Davalliaceae/Davallia Sm. und damit auch zu der Benennung nach Edmund Davall

DAVEAU _ JULES ALEXANDRE

Jules Alexandre Daveau (1852 - 1929) französischer Gärtner und Botaniker, arbeitete zunächst ab 1868 als Gärtner für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris, war 1875 als Pflanzensammler in Nordafrika, dann 1876 - 93 Hauptgärtner am BG in Lissabon, sammelte dort für → Julio Augusto Henriques, zuletzt 1893 - 1929 Kurator des BG und Konservator am Herbar in Montpellier, schrieb einiges zur Flora von Portugal u.a. 'La flora littorale du Portugal' — (Daveau)

Daveaua Willk. ex Mariz 1891 (Asteraceae) → Bol. Soc. Brot. 9: 243. 1891 — Heinrich Moritz Willkomm ... Joaquim de Mariz ... *'Genus dictum in honorem cl. Daveau qui hanc plantam memorabilem detexit ...'* — veröffentlicht als 'Daveana', korrigiert durch Mariz

DAVENPORT _ SAMUEL

Samuel Davenport (1818 - 1906) australischer Siedler/Landbesitzer, auch Parlamentarier, war u.a. an der Savings Bank of South Australia, mehrfach Mitglied des südaustralischen Legislativ-Versammlung, auch Minister für öffentliche Aufgaben

Davenportia R.W.Johnson 2010 (Convolvulaceae) → Austrobaileya 8(2): 171. 2010 — Robert 'Bob' William Johnson ... *'The name of this genus is derived from the specific epithet, [Ipomoea] davenportii, which was used by Mueller in recognition of the locality 'Davenport's Range', from which the type specimen was collected. The Davenport Range is named after the wealthy landowner and parliamentarian Sir Samuel Davenport (1818 - 1906) ...'*

(!) Hinweis ... die Pflanze ist nach dem Naturschutzgebiet, wo sie gefunden wurde, benannt und damit zwar indirekt aber doch auch nach Samuel Davenport

DAVID _ ALIX

Alix David (1927 - x) französische Botanikerin (Mykologin), war aus/in Lyon — (A.David)

Davidia M.Pieri & B.Rivoire 2008 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 123(1): 56. 2008 — Max Pieri ... Bernard Rivoire ... *'Étymologie: dédié à madame Alix David (Lyon, France) pour ses travaux sur l'espèce type du genre.'*

(!) Hinweis ... *Davidia* Baill. 1871 (Cornaceae—Nyssaceae) ... ist nach → Jean Pierre Armand David benannt

DAVID _ JEAN PIERRE ARMAND

Jean Pierre Armand David (1826 - 1900) französischer Geistlicher (SJ) und Naturforscher, unterrichtete an Ordensschulen, war zunächst in Savona/Italien, dann ab 1860 in Peking, war botanisch interessiert, unternahm für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris weite, gefährvolle und strapaziöse botanische und zoologische Sammelreisen in China (und bis in die Mongolei und nach Tibet), kehrte aus Gesundheitsgründen 1874 zurück, lehrte dann in Paris, sammelte viele bis dahin unbekannte Pflanzen (Buddleja-, Rhododendron-Arten) und Tiere (Vögel, Säugetiere, Fische, Reptilien, Insekten), schrieb zu seinen China-Reisen mehrere 'Journal d'un voyage ...' wie z.B. 'Journal de mon troisième voyage d'exploration dans l'Empire Chinois ...' — (David)

Davidia Baill. 1871 (Cornaceae—Nyssaceae) → Adansonia 10: 114. 1871 — Henri Ernest Baillon ... *'Nous croyons devoir dédier cette plante au R.P. A. David, l'habile explorateur de son pays natal, et nous espérons que bientôt elle pourra faire l'ornement de nos cultures, principalement par son feuillage et ses belles bractées colorées.'*

Davidioidea T.Johnson 1937 (Fossil) → Trans. & Proc. Bot. Soc. Edinburgh 32(2): 330. 1937 — Thomas Johnson ... nimmt Bezug zur rezenten Gattung *Davidia* Baill. ... *'This leaf is reproduced in size, shape, and all its ascertainable essential features in the leaves of the genus Davidia Baillon, found in Tibet and West China, with several closely allied species (115).'*

(!) Hinweis ... *Davidia M.Pieri & B.Rivoire 2008 (Fungi)* ... ist nach → Alix David benannt

- **DAVID _ JOHN CHARLES** (1964 - x) britischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), schrieb 2013 mit anderen *'Tiptoe through the tulips - cultural history, molecular phylogenetics and classification of Tulipa (Liliaceae)'* — (J.C.David)

DAVIDSE _ GERRIT

Gerrit Davidse (1940 - x) (niederländisch-)amerikanischer Botaniker, war Professor an der Washington-Universität in St. Louis, auch Kurator am Missouri BG, befasste sich mit der mittelamerikanischen Flora, schrieb meist mit anderen und auch meist über Gräser z.B. 'Catalogue of New World Grasses' und 'Flora Mesoamericana' — (Davidse)

Davidsea Soderstr. & R.P.Ellis 1988 (Poaceae) → Smithsonian Contrib. Bot. 72: 59. 1988 —

Thomas Robert Soderstrom ... Roger Pearson Ellis ... *'... we are establishing for it the new genus Davidsea, named in honor of Dr. Gerrit Davidse (born 1940, The Netherlands) of the Missouri Botanical Garden, outstanding agronomist, unexcelled collector of grasses, and collaborator on the Flora of Ceylon Project. His excellent collection of flowering material of this taxon allowed us to interpret the nature of this bamboo.'*

Gerritea Zuloaga, Morrone & Killeen 1993 (Poaceae) → Novon. 3: 213. 1993 — Fernando Omar Zuloaga ... Osvaldo Morrone ... Timothy John Killeen ... *'The new genus is named after Gerrit Davidse in recognition of his work on the rich grass flora of the American tropics and his generosity in helping us with the first studies of this new genus.'*

DAVIDSON _ JOHN EWEN

John Ewen Davidson (1841 - 1923) (englisch-)australischer Zuckerrohr-Pflanzer, kam 1865 nach Australien, versuchte die Zuckerrohrverarbeitung zu verbessern und besuchte dazu weltweit Produktionsstätten, musste schliesslich den Niedergang der Rohrzuckerproduktion erleben, war aber auch botanisch interessiert, sammelte ethnologische Objekte der Aborigines für das British Museum und machte Himmelbeobachtung

Davidsonia F.Muell. 1867 (Cunoniaceae—Davidsoniaceae) → Fragm. (Mueller) 6: 4. 1867 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Generi tam ad Spireopsidem quam ad Gumilleam accedenti assigno nomen preclari cultivatoris Davidson, qui primus in loco detectionis plantationis sacchari extensas paravit.'*

- **DAVIES _ FRANCES G.** (1944 - x) britische Botanikerin, forschte viel in Ostafrika insbesondere über die Compositae, schrieb 1978 über die Pflanzen des tropischen Ostafrika — (F.G.Davies)

DAVIES _ HUGH

Hugh Davies (1739 - 1821) englischer (walisischer) Geistlicher und Botaniker (Mykologe, Algologe), war aus dem Ort *Beaumaris* auf der Insel Anglesey vor der Nordwestküste von Wales, verfasste eine gälisch/wissenschaftliche Flora der Insel ('Welsh botanology'), sammelte Schalentiere, liess → Jules Paul Benjamin Delessert Exemplare zukommen, besuchte mit → Thomas Pennant die Isle of Man, trug u.a. bei zu Büchern von Th. Pennant, → James Sowerby, → James Edward Smith und → William Hudson — (Davies)

Daviesia Sm. 1798 (Fabaceae—Leguminosae) → Trans. Linn. Soc. London 4: 220. 1798 — James Edward Smith ... *'In honorem clarissimi Hugonis Davies, S.T.P. Soc. Linn. Sod. de plantarum Britannicarum studiosis optime meriti.'*

Daviesia Poir. 1817 (Liliaceae)

(!) Hinweis ... *Beaumaris* Deless. ex Steud. 1840 (Elaeocarpaceae) ... ist wohl eher nach dem Heimatort von Hugh Davies benannt, doch ist eine Benennung nach ihm auch nicht auszuschliessen

DÁVILA _ PEDRO FRANCO

Pedro Franco Dávila (1711 - 1786) peruanisch-spanischer Naturforscher und Sammler, unternahm ab 1740 Reisen durch ganz Europa, sammelte zur Botanik, Zoologie und Geologie, aber auch Bronzen, Kartenwerke, Bücher, war Gründer und Leiter des königlich-nationalhistorischen Kabinetts in Madrid (seine Sammlungen waren der Grundstock), schrieb 'Versuch einer Naturgeschichte Perus'

Davilla Vand. 1788 (Dilleniaceae)

DÁVILA ARANDA _ PATRICIA

Patricia Dávila Aranda (1955 - x) mexikanische Botanikerin, war spezialisiert auf die Flora des Tehuacán Tales in Mexiko, unterstützte in Mexiko arbeitende Botaniker und sammelte u.a. mit den beiden Autoren → Edward E. Schilling und → José Luis Panero — (Dávila)

Davilanthus E.E.Schill. & Panero 2010 (Asteraceae) → *Brittonia* 62(4): 317. 2010 — Edward E. Schilling ... José Luis Panero ... *'The genus name honors Dr. Patricia Dávila Aranda who has contributed greatly to the conservation and knowledge of the fascinating flora of the Tehuacán Valley area and who has helped to facilitate the studies of other botanists working throughout Mexico.'*

DA VINCI _ LEONARDO

Leonardo Da Vinci, *eigentlich Lionardo di ser Piero (da Vinci) (1452 - 1519) italienischer Künstler, Gelehrter und Genie (u.a. Bildhauer, Maler, Architekt, Ingenieur, Naturphilosoph), schuf berühmte Kunstwerke (u.a. 'Das letzte Abendmahl', die 'Mona Lisa'), arbeitete u.a. in Mailand, Florenz und Rom, war u.a. im Dienste von Fürsten und des Vatikans, zuletzt in Frankreich (in Amboise), befasste sich auch mit der Botanik, Anatomie, Geologie und anderen Wissenschaften, deutete u.a. auch die Entstehung von Fossilien

Davincia Penz. & Sacc. 1901 (Fungi) → *Malpighia* 15: 215. 1901 — Albert Julius Otto Penzig ... Pier Andrea Saccardo ... *'Ety. ab immortalī viro Leonardo Da Vinci, verum quoque botanicarum acerrimo scrutatore.'*

Davinciella (Sacc. & D.Sacc.) Sacc. ex Trotter 1928 (Fungi) → *Syll. Fung.* 24: 1214. 1928, → *Syll. Fung.* 18: 102. 1906 — Pier Andrea Saccardo ... Alessandro Trotter ... *'Est Davincia sessilis (Syn. Merodontis E.E.Clements ...)'*, verweisen 1806 auf Pier Andrea Saccardo ... Domenico Saccardo ... diese verwiesen auf *Davincia Penz. & Sacc.* und wiederholen ... *'Ety. ab immortalī viro Leonardo Da Vinci.'* und stellen als Subgenus 'Davinciella: ascoma sessile' auf

DAVIS _ ARTHUR GEORGE

Arthur George Davis (1892 - 1957) englischer Naturforscher (Paläontologe), bis 1935 war die Paläontologie zunächst nur seine Freizeit-Beschäftigung, arbeitete dann ab 1936 bis zum Ruhestand 1953 als Paläontologe bei der Anglo-Iranian Oil Company und danach ehrenamtlich am Naturkundemuseum in London, fand u.a. diesen fossilen Pflanzenrest — (Davis^{IFPN})

Davisella E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → *London Clay Flora* 483. 1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... *'We have named it Davisella after the finder, Mr. A.G. Davis.'*

DAVIS _ CHARLES CAVENDER

Charles Cavender Davis (1974 - x) amerikanischer Botaniker, Spezialist für Malpighiaceae — (C.Davis)

Carolus W.R.Anderson 2006 (Malpighiaceae) → *Novon* 16(2): 186. 2006 — William Russell Anderson ... *'I am happy to name this genus in honor of my friend and colleague, Charles Cavender Davis (b. 1974), whose molecular studies have already made a substantial contribution to our understanding of the systematics of the Malpighiaceae.'* — Pflanzenname nach Charles = lat. **Carolus**

DAVY _ HUMPHRY

Humphry Davy (1778 - 1829) britischer Chemiker, Professor der Chemie an der Royal Institution in London 1802 - 12, ein 'Serienentdecker' neuer Metalle (Natrium, Kalium, Barium, Strontium, Calcium, Magnesium) sowie anderer chemischer Elemente (wie Chlor, Brom, Jod, Fluor) mittels Elektrolyse, begründete damit die Elektrochemie, entdeckte die narkotische Wirkung von N₂O, das dann wegen seiner *übertriebenen* Schilderungen den Namen 'Lachgas' bekam, erfand eine Sicherheitslampe für Bergleute und vieles mehr, befasste sich auch mit der Agrarchemie, schrieb u.a. dazu 'Elements of Agricultural Chemistry', war Mentor von → Michael Faraday

Davya Moc. & Sessé ex DC. 1824 (Actinidiaceae)

Davya DC. 1828 (Melastomataceae) → *Prodr. (DC.)* 3: 105. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Genus dictatum cel. H. Davy qui chemiam sagacissimis experim. gloriose illustravit et eam physiologiae vegetabili ingeniosè applicavit.'*

DAWE _ MORLEY THOMAS

Morley Thomas Dawe (1880 - 1943) englischer Gärtner, (Kolonial-)Botaniker, arbeitete u.a. in Kew, ab 1902 in Afrika und war u.a. Leiter des BG in Entebbe/Uganda, war später noch in Gambia, Angola, Sierra Leone und auf Zypern, sammelte in Afrika, Brasilien und in Kolumbien — (Dawe)

Dawea Sprague ex Dawe 1906 (Canellaceae) → *Journ. Linn. Soc. Bot.* 37: 499. 1906 —

Thomas Archibald Sprague ... Morley Thomas Dawe ... *'W. ugandensis appeared in Mr. Dawe's Report under the provisional name Dawea ugandensis, Sprague (gen. nov. Bixacearum).'*; wird ausserdem als Sammler genannt ... *'Toro: Kibale Forest ... Dawe ...'*

DAWSON _ ELMER YALE

Elmer Yale Dawson (1918 - 1966) amerikanischer Botaniker, Algen- und Kakteenspezialist, u.a. 1945 - 64 Wissenschaftler/Professor an der Universität von Südkalifornien in Los Angeles, danach Direktor des Naturhistorischen Museums in San Diego, starb bei einem Tauchunfall im Roten Meer, schrieb zu den marinen Algen des Pazifiks und über Kakteen und Sukkulente u.a. 'The marine algae of the Gulf of California', 'Marine red algae of Pacific Mexico' und 'The cacti of California' — (E.Y.Dawson)

Neodawsonia Backeb. 1949 (Cactaceae) → *Cactaceae (Backeberg)* 1: IX. 1958, → *Cactaceae (Backeberg)* 4: 2244-2250. 1960 — Curt Backeberg ... *'Diese interessante Gattung bzw. die erste zu ihr gehörende Art wurde erst 1949 im mexikanischen Gebiet von Tehuantepec nahezu gleichzeitig von Yale Dawson und Th. MacDougal entdeckt ... Dawson publizierte die ersten Angaben über den Typus des obigen Genus in 'New Cacti of Southern Mexico.'*

Dawsoniella Hollenb. 1967 (Algae) → *Bull. S. Calif. Acad. Sci.* 66: 205. 1967 — George Jacob Hollenberg ... *'This alga is named in honor of the late Dr. E. Yale Dawson, a close associate and friend of the writer over many years of physiological study.'*

Dawsoniella A.B.Joly & Yam.-Tomita 1967 (Algae) → *Sellowia* 19: 64. 1967 — Aylthon Brandão Joly ... Noemy Yamaguishi-Tomita ... *'Named after the late Dr. Elmer Yale Dawson, distinguished phycologist and personal friend, whose brilliant career was so tragically ended.'* — wurde ersetzt durch *Dawsonicolax A.B.Joly & Yam.-Tomita* 1970

Dawsonicolax A.B.Joly & Yam.-Tomita 1970 (Algae) → *Rickia* 4: 209. 1969 '1970' — Aylthon Brandão Joly ... Noemy Yamaguishi-Tomita ... *'Since the publication of our paper describing Dawsoniella bostrychia ... we have learned through the kindness of several correspondents, including Prof. Hollenberg, that the name we used when describing a new genus of a parasitic red alga was already occupied. In fact, Dawsoniella Hollenberg, 1967 was published five days before the appearance of our paper, quoted above. Accordingly, we have choosed a new name to substitute our first choice. It is again our intention on doing so to render our recognition to the foremost contributions to science of the late Dr. Elmer Yale Dawson. We propose that the name Dawsoniella Joly & Yamaguishi-Tomita be substituted from now on by Dawsonicolax.'* — ersetzt *Dawsoniella A.B.Joly & Yam.-Tomita* 1967

- DAWSON _ JOHN WILLIAM (1820 - 1899) kanadischer Geologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe), auch Schulreformer, untersuchte insbesondere die Geologie und Paläontologie von Nova Scotia u.a. Pflanzenfossilien der paläozoischen Kohlewälder, begleitete 1852 → Charles Lyell bei dessen 3. Amerikareise, schrieb u.a. 'The geological structure, organic remains and mineral resources of Nova Scotia, New Brunswick, and Prince Edward Island' und 'Geological History of Plants' — (Dawson)^{IPNI-IPNI}

DAY DE GRANT _ ALVA GEORGES

Alva Day Grant, *geb. Day (Alva Georges Day de Grant), zunächst *verh. Hansen, danach Grant, *dann Whittingham (1920 - 2014) amerikanische Botanikerin, war Professorin an der Universität von Texas in Austin, befasste sich mit der Evolution der Pflanzen und u.a. mit den Polemoniaceae, schrieb u.a. mit → Reid Venable Moran 'New Genus of Polemoniaceae from Baja California', war u.a. bis zur Scheidung 1959 die Frau des Botanikers und Autors Verne Edwin Grant (dieser ist mit der Art '*Dayia grantii*' geehrt), hiess dann in weiterer Ehe Whittingham — (A.G.Day / A.D.Grant)

Dayia J.M.Porter 2000 (Polemoniaceae) → Aliso 19: 71, 74. 2000 — James Mark Porter ... 'The generic name honors Alva G. Day, who has contributed much to the understanding of morphological diversity in Polemoniaceae. The specific epithet of *Dayia grantii* honors Verne E. Grant, who has dedicated much of his research to developing an understanding of the diversification process in the genus *Gilia* and Polemoniaceae as a whole.'

- DAYAL _ RAMESH (1934 - x) indischer (Paläo-)Botaniker, war am Birbal Sahni Institute of Palaeobotany in Lucknow/Indien und am Forest Research Institute in Dehradun/Indien, schrieb mit → Uttam Prakash — (Ramesh-Dayal)^{IPNI}
-
- DE _ A.B. (fl. 1983) indischer Botaniker (Mykologe), am Burdwan Raj College (Department of Botany) in Burdwan/Indien — (A.B.De)

DEAM _ CHARLES CLEMON

Charles Clemon Deam (1865 - 1953) amerikanischer Apotheker und Botaniker, arbeitete zunächst als Apotheker und sammelte nebenher Pflanzen, war dann 1909 - 28 Staatsförster im Süden von Indiana, befasste sich mit der Waldwirtschaft und der Bodenerosion, sein Herbar umfasste fast 80.000 Belege, schrieb 'Shrubs of Indiana', 'Trees of Indiana' und 'Flora of Indiana' — (Deam)

Deamia Britton & Rose 1920 (Cactaceae) → Cactaceae (Britton & Rose) 2: 212. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... 'A monotypic genus of Mexico, Central America, and Colombia, dedicated to Charles C. Deam, a diligent botanical collector, who sent the plant to us from Guatemala.'

- DEANE _ HENRY (1847 - 1924) (britisch-)australischer (Eisenbahn-)Ingenieur und (Paläo-)Botaniker (Algologe), arbeitete als Ingenieur zunächst in Europa (ungarische Eisenbahn, Donaudampfschiffahrtsgesellschaft, Brücken und Dächer in England), wanderte 1880 dann nach Australien (Melbourne) aus, wurde dort u.a. Chefingenieur, später beratender Ingenieur der Regierung, befasste sich und schrieb mit → Joseph Henry Maiden über kommerziell verwertbare heimische Baumarten, schrieb auch zur Forstwirtschaft und Botanik sowie über die Botanik des Tertiär — (H.Deane)^{IPNI-IPNI}

DEANE _ WALTER

Walter Deane (1848 - 1930) amerikanischer Botaniker und Zoologe (Ornithologe), war Lehrer an Schulen in Massachusetts und Boston, arbeitete ab 1895 nur noch naturwissenschaftlich z.B. einige Jahre am Brewster Ornithological Museum in Cambridge, war auch Mitgründer und 1908 - 11 Präsident des New England Botanical Club — (W.Deane)

Deanea J.M.Coult. & Rose 1895 (Apiaceae) → Bot. Gaz. 20: 372. 1895 — John Merle Coulter ... Joseph Nelson Rose ... 'The genus is dedicated to Mr. Walter Deane, of Cambridge, Mass., whose interest in American botany and botanists deserves commemoration.'

DEARNESS _ JOHN

John Dearness (1852 - 1954) kanadischer Botaniker (Mykologe) und Lehrer, unterrichtete an verschiedenen kanadischen Schulen bzw. übernahm dort Verwaltungs-/Inspektion-Aufgaben, war u.a. 1888 - 1914 Lehrer/Professor für Biologie an der Med-School Western University, schrieb über Pilze an arktischen amerikanischen Küsten — (Dearn.)

Dearnessia Bubák 1916 (Fungi) → Hedwigia 58: 25. 1916 — František Bubák ... 'Canada: London Ont. ... 1910, leg. J. Dearness ... Ich benannte sie zu Ehren des fleißigen Mykologen, der sie entdeckt hat.'

- DEB _ DEBENDRA BIJOY (1924 - 2013) indische Botanikerin, befasste sich mit dem Tribus Scilleae, schrieb u.a. auch über das Genus Psychotria — (Deb)
- DEB _ URMILA (fl. 1976) indischer (Paläo-)Botaniker, am Department of Geological Sciences, Jadavpur University, in Kalkutta/Indien, schrieb u.a. 1976 (mit → Subhendu Kumar Baksi) 'On Mulleripollis gen. nov., a pollen tetrad from the upper cretaceous of the Bengal Basin, West Bengal, India' — (U.Deb)^{IPNI-IPNI}
- DEBEAUX _ JEAN ODON (1826 - 1910) französischer (Militär-)Apotheker, Botaniker (Mykologe, Taxonom), auch Malakologe, war ab 1854 in Algerien, 1860 - 62 in China, 1870 auf Korsika, 1880 - 86 als Chef-Apotheker im Krankenhaus in Oran/Algerien, schrieb u.a. 'Essai sur la pharmacie et la matière médicale des Chinois', 'Algues marines récoltées en Chine pendant l'expédition française de 1860-1862' und 'Recherches sur la flore des Pyrénées-Orientales' — (Debeaux)

DEBES _ ERNST

Ernst Debes (1840 - 1923) deutscher Geograph und Kartograph, hatte ab 1872 mit dem Lithographen Heinrich Wagner einen Schulkarten- und Atlanten-Verlag in Leipzig, lieferte einen Grossteil des Kartenmaterials für die Baedeker-Reiseführer, befasste sich botanisch mit Kieselalgen und hatte dazu eine wertvolle Sammlung, schrieb zur Präparationstechnik von Diatomeen, Freund des Autors → Carl Ernst Otto Kuntze

Debesia Kuntze 1891 (Anthericaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 708. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Da die Liliacee neu zu benennen ist, weil eine ältere homonyme Pilzgattung gilt, will ich sie meinem verehrten Freunde, dem Geographen und Algenforscher Ernst Debes in Leipzig widmen.'

DEBEY _ MATTHIAS DOMINIKUS HUBERT MARIA

Matthias Dominikus Hubert Maria Debey (1817 - 1884) deutscher Arzt, (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe), auch Entomologe, war aus/in Aachen, schrieb u.a. 'Über die Fossile Flora der Kreideformation der Umgebungen von Aachen und Maestricht' sowie über Rüsselkäfer — (Debey)^{IPNI-IPNI}

Debya Miq. 1853 (Fossil)

- DE BLOCK _ PETRA (fl. 1998) belgische Botanikerin, Rubiaceae-Spezialistin, am nationalen BG von Belgien in Meise/Branant (Plantentuin Meise), schrieb u.a. zu 'Distributions plantarum africanarum. Rubiaceae', 'Biosystematic studies in the tribe Pavetteae (Rubiaceae, Ixoroideae)' — (De Block)

DEBY _ JULIEN MARC

Julien Marc Deby (1826 - 1895) belgischer Botaniker (Algologe), Mikroskopiker, Diatomeenforscher, reiste in Mittelamerika und lebte u.a. 1854 - 59 in Georgia/USA, liess sich um 1877 in London nieder, schrieb über Diatomeen, über die Kryptogamenflora von Georgia und u.a. 'Bibliotheca Debyana' — (Deby)

Debya Pant. 1886 (Fossil) → Beitr. Kenntn. Foss. Bacill. Ungarns 1: 65. 1886 — József Pantocsek ... 'Meinem hochgeehrten Correspondenten Julien Deby dem Verfasser von 'A Bibliography of the Microscope' in London gewidmet.'

Debya Rattray 1888 (Algae) → J. Roy. Microscop. Soc. London 1888: 909. 1888 — John Rattray ... (benennt ihn als Sammler ... 'Habitat: Sysran deposit, Simbirska (Deby !).') — wurde ersetzt durch *Rattrayella De Toni 1889 (Algae)*, die nun aber → John Rattray ehrt

DECAISNE _ JOSEPH

Joseph Decaisne (1807 - 1882) französischer Botaniker, Professor der Botanik und Direktor am Jardin des Plantes in Paris 1851 in Nachfolge von → Charles François Brisseau de Mirbel, kam schon 1824 an den Jardin du Roi, bearbeitete als Assistent Herbarbelege, zeichnete und beschrieb viele neue Pflanzen von Forschungsreisenden wie → Venceslas Victor Jacquemont, → Jules Sébastien César Dumont d'Urville, schrieb auch zahlreich u.a. zur Kartoffelkrankheit 1845 in Irland, über Färberkrapp sowie ein vielbändiges Werk 'Le Jardin fruitier du Muséum', ausserdem Beiträge für die 'Annales des sciences naturelles', 'Revue horticole' und 'Bon Jardinier', war Lehrer und Freund des Autors → Philippe Édouard Léon van Tieghem — (Decne.)

Decaisnea Lindl. 1832 (Orchidaceae)

Decaisnea Brongn. 1834 (Orchidaceae) → Voy. Monde (Duperrey), Phan. 192. 1829 (1834) — Adolphe Theodor Brongniart ... 'Genus dicavi amico Josepho Decaisne, plantarum scrutatori ingenioso, jam pluribus dissertationibus et iconibus elegantissimis necnon florulâ Timoriensi mox evulganda botanicis cognito.'

Decaisnea Hook.f. & Thomson 1855 (Lardizabalaceae) → Proc. Linn. Soc. London 2: 349-350. 1855 — Joseph Dalton Hooker ... Thomas Thomson ... 'The small family of Lardizabaleae, which was first instituted many years ago by Mr. Brown ... was afterwards admirably illustrated by M. Decaisne in a memoir in the 'Archives du Muséum'.'

Decaisnella Fabre 1879 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 6, 9: 112. 1879 — Jean-Henri Casimir Fabre ... 'Incyto professori J. Decaisne genus dicatum.'

Decaisnella Kuntze 1891 (Thymelaeaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 584. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Decaisnella OK. = *Gyrinopsis Dne. non Gyrinops Gaertn. Da die Anhängung von is keine genügende Wortverschiedenheit ergibt ... so benenne ich die Gattung zu Ehren ihres Begründers.'*

Decaisnina Tiegh. 1895 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 42: 435. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... 'Sous le nom de Decaisnina, je le dédie à la mémoire vénérée de mon maître et ami Decaisne, à qui l'on doit, entre tant d'autres travaux, un Mémoire remarquable sur le Gui et la première description de la flore de Timor.'

DECARY _ RAYMOND

Raymond Decary (1891 - 1973) französischer Botaniker und Ethnologe, Beauftragter/Verwalter für die Kolonien, war ab 1916 auf Madagaskar, erforschte dort bis 1944 die Natur (Geologie, Anthropologie, Botanik, auch Insekten) in seiner raren Zeit, hatte Kontakt zu → Alfred Grandidier, sammelte für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris mehr als 40.000 Pflanzen, schrieb u.a. 'Mœurs et coutumes des Malgaches' und 'Plantes et animaux utiles de Madagascar', seine Frau Helene Decary half mit beim Botanisieren und wurde mit 'Decarydendron *helenae*' geehrt — (Decary)

Decaryanthus Bonati 1927 (Scrophulariaceae) → Bull. Soc. Bot. France 74: 87. 1927 — Gustave Henri Bonati ... benennt das Genus nach dem Sammler mit ... 'Decaryanthus *parviflorus* Bonati, Decary. Environs de Tananarive.'

Decarydendron Danguy 1928 (Monimiaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 34: 279. 1928 — Paul Auguste Danguy ... 'Une seconde Monimiacée récoltée par un autre intrépide explorateur, M. R. Decary, qui a déjà envoyé de nombreux documents relatifs à l'histoire naturelle de la Grande-Ile appartient également à un genre inédit ... Ce genre que nous appellerons Decarydendron ...' — mit der Art 'D. *helenae*' wird auch seine Frau (mit)geehrt

Decarya Choux 1929 (Didiereaceae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 188: 1619-1620. 1929 — Pierre Choux ... 'L'examen des spécimens ... et des échantillons recueillis récemment à Madagascar par ... Decary nous autorisent ... il nous semble nécessaire ... de créer ... un genre nouveau, le genre Decarya ...'

Decaryella A.Camus 1931 (Poaceae) → Bull. Soc. Bot. France 78: 177. 1931 — Aimée Antoinette Camus ... benennt das Genus nach dem Sammler ... 'Madagascar: Ambovombe (Decary, n° 2704).'

Decaryia Choux 1934 (Didiereaceae) → Mem. Acad. Malgache 17: 39, 62. 1934 — Pierre Choux ... 'Aux deux genres *Didierea* et *Alluaudia* ... il nous faut ... en ajouter un troisième, ... que nous dédions à M. Decary, qui, durant ces dernières années, a exploré, avec tant de soin, le Domaine du Sud-Ouest et y a fait de si intéressantes récoltes.'

Decaryochloa A.Camus 1947 (Poaceae) → Bull. Soc. Bot. France 93: 242. 1946 — Aimée Antoinette Camus ... benennt das Genus nach dem Sammler ... '... vallée du Mangoro (Decary, no 18.405); Lakato, district de Moramanga (Decary, no 18.201, 18.326) ... D'après M Decary, ce bambou-liane vit en bordure des restes de forêts en voie de destruction. Il aime la lumière et manque sous la haute futaie; ailleurs, il n'est pas rare.'

Calodecaryia J.-F.Leroy 1960 (Meliaceae) → J. Agric. Trop. Bot. Appliq. 7: 379. 1960 — Jean-François Leroy ... 'En l'honneur de R. Decary, le célèbre explorateur de la flore malgache qui a le premier (1925) récolté des spécimens de cette plante.'

DECAZES _ LOUIS CHARLES ÉLIE AMANIEU

Louis Charles Élie Amanieu Decazes, 2. Herzog Decazes und 2. Herzog von Glücksberg (1819 - 1886) französischer Politiker und Diplomat, war u.a. als Botschafter 1841 in London, 1843 in Madrid, 1847 in Lissabon und 1873 - 77 Aussenminister

Decazesia F.Muell. 1879 (Asteraceae) → Fragm. (Mueller) 11: 71. 1879 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus ... dicavi nobilissimo Ducii Decazes, Congressus internationalis Botanices et Horticulturae anno 1877 elato patrono, societatis centralis pro horticultura Lutetianae Præsidi dignissimo.'

- DECEW _ THOMAS CHARLES (1946 - 1997) amerikanischer Botaniker, Algen-Spezialist, befasste sich mit den Genera *Ahnfeltia*, *Ahnfeltiopsis* — (DeCew)

DECHEN _ ERNST HEINRICH VON

Ernst Heinrich von Dechen (1800 - 1889) deutscher Geologe, auch Erfinder, 'Bergrat', Professor der Bergbaukunde an der Universität in Berlin, war von 1841 - 64 Leiter des Oberbergamts im preussischen Bonn, erstellte geologische Karten des Rheinlandes, Westfalens und von Deutschland, liess u.a. in Aachen neue Wasserleitungssysteme errichten, ist verdient um den Kohlebergbau und den Bau früher Eisenbahnen, nach

ihm sind Kohlegrube, Höhle und Eisenbahntunnel benannt, schrieb zur Geognosie, gab das 'Archiv für Mineralogie, Geognosie, Bergbau und Hüttenkunde' heraus (mit → Carl Johann Bernard Karsten), (Mineral 'Vondechennit'), (Zeitschrift 'Decheniana')

Dechenia Göppert 1841 (Fossil) → Gatt. Foss. Pflanzen 3-4: 43. 1841 — Johann Heinrich Robert Göppert ... *'Dieser überaus sonderbar geformte Stamm, welchen ich mit dem Namen eines um die Geognosie und Petrofaktkunde hoch verdienten Mannes, des Hrn. Berghauptmann von Dechen, bezeichne, gehört zu den merkwürdigen Gebilden, welche ... der fossilen Flora des Uebergangsgebirges von Landshut einen höchst eigentümlichen Charakter verleihen ... Dieses äußerst sonderbar gebildete Farrenkraut erhielt ich ... durch die Güte des Hrn. Berghauptmann von Dechen aus der Sammlung des Königl. Finanz-Ministeriums zu Berlin ...'*

DECKEN _ KARL KLAUS VON DER

Karl Klaus von der Decken (1833 - 1865) deutscher Botaniker, Entdecker und Afrika-Reisender, erforschte 1860 mit → Albrecht Roscher die Region um den Malawisee, 1861 mit dem britischen Geologen Richard Thornton und 1862 mit Otto Kersten den Kilimandscharo, befuhr 1865 dann in Somalia mit Schiffen den Fluss Juba, erlitt dort aber Schiffbruch und wurde von Einheimischen ermordet, sammelte wissenschaftliche Informationen, die von Otto Kersten in dem mehrbändigen Werk 'Reisen in Ost-Afrika in den Jahren 1859 bis 1865' beschrieben wurden — (Decken)

Deckenia H.Wendl. ex Seem. 1870 (Arecaceae) → Gard. Chron. 1870: 561. 1870 — Hermann Wendland ... Berthold Carl Seemann ... *'Deckenia (Wendl.), is an undescribed genus ... named in honour of the late Baron von der Decken, the African explorer. It should not be confounded with Deckeria, a synonym of the American genus Iriarte.'*

- DECKER _ HENRY FLEMING (1930 - 2018) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), Professor der Botanik an der Ohio Wesleyan University (Department of Botany and Bacteriology) in Delaware/Ohio, forschte in den USA, schrieb u.a. über Gräser — (H.F.Decker)

DECKENBACH _ KONSTANTIN NIKOLAEVICH

Konstantin Nikolaevich Deckenbach (*russ. Константин Николаевич Дёкенабах) (1866 - 1931) russischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Phytopathologe, war aus St. Petersburg, Assistent von → Christophos Jacoblewitsch Gobi, bereiste u.a. den Bosphorus und die Oblast Woronesch, beobachtete 1899 am Schwarzen Meer Meeresspilze und schrieb dazu 'Coenomyces consuens nov. gen. nov. spec. - Ein Beitrag zur Phylogenie der Pilze', schrieb ausserdem 'Ueber den Polymorphismus einiger Luftalgen', 'Ueber die Algen der Bucht von Balaklawa', zu Pilzen und zu Kulturpflanzen-Krankheiten in der Provinz Bessarabien, lebte zuletzt auf der Krim, ein Nachruf für ihn von 1920 durch Jaczewski ist ein kriegsbedingter Irrtum — (Deckenb.)

Deckenbachia Jacz. 1931 (Fungi) → Opredelitel Gribov, I Ficomiteti (Leningrad): 21. 1931, → Aquatic Phycomyces (Sparrow, E.K.) ed. 2, 479. 1960 (Sekundär-Literatur) — Frederick K. Sparrow ... *'Coenomyces Deckenbach - Scripta Bot. Hortii Univ. Imper. Petro. 19: 115. [sic!] 1902-03 ... Jaczewski (1931 : 32) proposed a new generic name, Deckenbachia, nom. nov., for Coenomyces. The reasons for this change are not given in the Russian text, but presumably the name Coenomyces is preempted and is therefore a homonym.'*

(!) Hinweis ... die Original-Literatur von Jaczewski 1931 konnte nicht eingesehen werden, aber weitere Informationen ergeben sich aus → Bot. Zap. [Botanicheskaya zapiski. St. Petersburg = Scripta Bot. Hortii Univ. Imper. Petro.] 19: 1[russ.], 33 [deutsch]. 1902-03, darin schreibt Konstantin Nikolaevich Deckenbach zu 'Coenomyces consuens n.g., n.sp. Ein Beitrag zur Phylogenie der Pilze'

DECKER _ JOHANNE SOPHIE FRIEDERIKE PAULINE

Johanne Sophie Friederike Pauline Decker, *geb. von Schätzel (1811 - 1882) deutsche Sängerin, war Sopranistin an der Berliner Hof-Oper, ab 1832 Frau von 'Hofbuchdrucker' und Verleger → Rudolf Ludwig Decker (1804 - 1877), Clara und Robert Schumann komponierten Stücke für sie

Schaetzellia Klotzsch 1849 (Asteraceae) → Allg. Gartenzeitung (Otto & Dietrich) 17: 82. 1849 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Dem Andenken der Gemahlin des Herrn Geheimen Ober-Hofbuchdrucker Decker, Pauline, geborenen v. Schätzell, einer mit vielen Vorzügen begabten Frau, in aufrichtiger Ergebenheit gewidmet.'* — mit der Art 'Schaetzellia Decker'

Schaetzellia Sch.Bip. 1850 (Asteraceae) → Allg. Gartenzeitung (Otto & Dietrich) 17: 192. 1849, → Flora 33: 419. 1850 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... *'Ich hatte früher diese Gattung in meinem Manuscripte Dichaeta genannt, ändere aber diesen Namen in Schaetzellia: 1) weil mein Freund Asa Gray ... bereits eine Gattung Dichaeta ... aufführt, 2) weil die Gattung Schaetzellia meines Freundes Prof. Dr. Klotzsch in Berlin ... mit Isolytus H.B.K. eine und dieselbe ist und mein verehrter Freund mir erlaubt hat, den Namen Schaetzellia auf eine andere unbeschriebene Gattung zu übertragen.'*

DECKER _ RUDOLF LUDWIG

Rudolf Ludwig Decker (1804 - 1877) deutscher Buchdrucker und Verleger, 'Geheimer Ober-Hofbuchdrucker' in Berlin, erhielt viele staatliche Druckaufträge, erstellte auch typographisch aufwändige und kunstvolle Bücher z.B. Prachtausgaben zu Luthers 'Neuem Testament' und Dantes 'Divina Commedia', aus der Zusammenlegung mit der Königlich Preussischen Staatsdruckerei entstand nach seinem Tod die Reichsdruckerei, aus der später die Bundesdruckerei hervorging, Mann von → Pauline Decker geb. von Schätzell (1811 - 1882), Gärtner bei ihm war → Johann Heinrich Julius Reinecke

Deckera Sch.Bip. 1834 (Asteraceae)

Deckeria H.Karst. 1857 (Arecaceae) → Linnæa 28: 258. 1857 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... *'Zu Ehren des Herrn Geh. Ober-Hofbuchdrucker Decker, dessen Theilnahme an der Pflanzenkunde und Pflanzkultur allgemein bekannt ist, und durch dessen Güte meine Reise insbesondere gefördert wurde.'*

DECORSE _ GASTON JULES

Gaston Jules Decorse (1873 - 1907) französischer (Militär-)Arzt und Botaniker, erforschte Madagaskar und Zentral-Afrika, begleitete 1902 - 03 den Autor → Auguste Jean Baptiste Chevalier im Tschad, war 1905 im Sudan, schrieb darüber u.a. 'Du Congo au Lac Tchad ...' und 'Géographie médicale' — (Decorse)

Decorsella A.Chev. 1917 (Violaceae) → Bull. Soc. Bot. France 61(Mem. 8e): 297. 1917 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... *'Nom adopté en mémoire de mon collaborateur de la mission Chari-Tchad de Dr J. Decorse (1873 - 1907) dont les explorations à Madagascar et en Afrique centrale ont grandement enrichi les Sciences naturelles.'*

Decorsea R.Vig. 1952 (Fabaceae—Leguminosae)

DEDECKER _ MARY CAROLINE FOSTER

Mary Caroline Foster DeDecker, *geb. Foster (1909 - 2000) amerikanische Botanikerin und Umweltschützerin, schrieb 'Flora of the Northern Mojave Desert' und (mit anderen) 'Death Valley to Yosemite: frontier mining camps & ghost towns', entdeckte diese Pflanze

Dedeckera Reveal & J.T.Howell 1976 (Polygonaceae) → Brittonia 28(3): 244. 1976 — James Lauritz Reveal ... John Thomas Howell ... *'Dedeckera is named in honor of the discoverer of this remarkable plant, Mary Caroline (Foster) DeDecker (1900 -) of Independence, California, long-time student of the trans-Sierran flora and'*

discriminating plant collector in the Owens Valley and the Death Valley region of Inyo County, California. Her collections of rare plants have aided the studies of monographers and her intimate knowledge of the flora makes her opinion in conservation matters invaluable in this day when even the desert wilderness is threatened. Through her generous cooperation, each of the authors has been richly benefited, Reveal in his floristic studies of the Intermountain Region and Howell in his floristic studies of the Sierra Nevada.'

DEERING _ CHARLES

Charles Deering (1852 - 1927) amerikanischer Industrieller (für Landmaschinen, 'International Harvester Company'), war Wissenschafts- und Kunstmäzen, u.a. entstand mit seinen Spenden die Deering Library an der Northwestern University in Evanston/Illinois, unterstützte auch den BG in New York sowie über → David Grandison Fairchild das US Department of Agriculture (USDA) mit der Erlaubnis, auf seinem Landbesitz eine Versuchsstation einzurichten

Deeringothamnus Small 1924 (Annonaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 51(9): 389. 1924 — John Kunkel Small ... *'Named for Charles Deering, generous patron of the Sciences and the Arts.'*

DEERING _ GEORGE CHARLES

George Charles Deering (*dt. Georg Carl Döring) (ca. 1695 - 1749) (deutsch-)englischer Arzt, ging 1713 nach England und praktizierte ab etwa 1735 als Arzt in Nottingham, befasste sich botanisch insbesondere mit Moosen, gab über die Flora seiner Umgebung einen 'Catalogus Stürpium ...' heraus

Deringa Adans. 1763 (Apiaceae)

Deeringia R.Br. 1810 (Amaranthaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 413. 1810 — Robert Brown ... *'Dixi in memoriam Caroli Deering, M. D. auctoris Florae Nottinghamensis, botanici sui temporis periti, in immortalis opere Dillenii laudati.'*

Deeringia Kuntze 1891 (Apiaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 266. 1891 — Otto Kuntze ... *'Deeringia (Deringa corr.) Ad. (1763) ...'*

DEFLANDRE _ GEORGES VICTOR

Georges Victor Deflandre (1897 - 1973) französischer Paläontologe und Botaniker (Algologe), befasste sich am Muséum national d'histoire naturelle in Paris mit Mikrofossilien aus französischen Flintsteinen, war ein Mikroskopier-Spezialist und verwendete auch die Elektronenmikroskopie, schrieb einiges über (Süßwasser-) Algen und Diatomeen u.a. 'Microfossiles du Silex', 'Les Flagellés fossiles' und 'La Vie créatrice de roches' seine Frau → Marthe Deflandre-Rigaud (1902 - 1987) war ebenfalls Paläontologin, auch Algologin und publizierte mit ihm — (Deflandre ^{IPNI-IPFNI})

Deflandrea Eisenack 1938 (Fossil) → Schriften Königl. Phys.-Ökon. Ges. Königsberg 70: 187. 1938 — Alfred Eisenack ... *'Eine dritte Art beansprucht ein Genus für sich, das ich zu Ehren des Erforschers der fossilen Peridineen Frankreichs, G. Deflandre's, mit dem Namen Deflandrea n. g. nenne.'*

Deflandreia Freng. 1938 (Algae) → Notas Mus. La Plata 3: 42, 44, 49. 1938 — Joaquim Frenguelli ... nennt mehrmals Georges Victor Deflandre als Autor u.a. mit ... *'Sin embargo, los estudios de Deflandre, sin duda de notable interés ... el hecho de que las especies descritas por Deflandre ...'*, sowie einige Male in der 'Lista Bibliografica'

Deflandrastrum A.Combaz 1962 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 255(2): 1977, 1979. 1962 — André Combaz ... nennt mehrmals Georges Victor Deflandre als Autor u.a. in den Fussnoten (1) *'Anciennes Hystriochosphères ... cité in G. Deflandres 'Pollen et Spores. ...'* und (3) *'Sec. W.R. Eviitt, inéd. in litt. à G. Deflandre ...'*

Deflandryocha Jerkovic 1963 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 256(2): 2202, 2204. 1963 — Lazar Jerković ... nennt mehrmals Georges Victor Deflandre als Autor ... *'Le problème de l'espèce, chez les Silicoflagellidés fossiles, est d'ailleurs aussi complexe que celui des coupures génériques auquel G. Deflandre a consacré*

plusieurs pages [2], p. 42 - 45] ...', und in der Fussnote ... *'(2) = Microscopie, Paris, 2, 1950 ...'*

Deflandrius Bramlette & E.Martini 1964 (Fossil) → Micropaleontology 10: 300. 1964 — Milton Nunn Bramlette ... Erlend Martini ... (be)nennen ihn als Autor u.a. mit der Typusart 'Deflandrius intercisus' (Deflandre) ... *'This distinctive species was well illustrated by Deflandre (1959) ...'*

Deflandridium E.Nagy 1969 (Fossil) → Magyar Allami Földt. Intéz. Évk. 52: 294. 1969 — Eszter Nagy ... *'In honour of Professor G. Deflandre, France.'*

DEFLANDRE-RIGAUD _ MARTHE

Marthe Deflandre-Rigaud, *geb. Rigaud (1902 - 1987) französische Paläontologin, aber auch Botanikerin (Algologin), Spezialistin für Stachelhäuter wie Seeesterne, Seeigel (Echinodermata), Frau von → Georges Victor Deflandre (1897 - 1973), publizierte mit ihm, schrieb u.a. 'Microfossiles des silex sénoniens du Tréport (Seine Maritime)', 'Les sclérites d'Alcyonaires fossiles' und mit ihrem Mann 'Dinoflagellés', der 'Prix Georges Deflandre et Marthe Deflandre-Rigaud' wird seit 1970 für Arbeiten in der Paläontologie verliehen — (M.Deflandre^{IPNI} — Deflandre-Rigaud^{IPFNI})

Marthasterites Deflandre 1959 (Fossil) → Rev. Micropaléontol. 2: 138. 1959, → Austral. J. Mar. Freshwater Res. 6(2): 307. 1955 (Sekundär-Literatur) — Georges Victor Deflandre ... führt sich und seine Frau Marthe Deflandre-Rigaud mit verschiedenen gemeinsamen Veröffentlichungen dort auf, die Ehrung für seine Frau ist somit ausreichend plausibel

DEFLERS _ ALBERT

Albert Deflers (1841 - 1921) französischer Botaniker, auch Ingenieur des Eaux et Forêts, war bis 1880 an der Ecole forestière, reiste und forschte 1887 - 89 in Ägypten (legte einen Katalog der Pflanzen des Niltales an), Arabien und im Jemen, erforschte dann bis 1894 u.a. die Küsten von Hadramaut und des Oman, lebte bis 1918 in Ägypten (Kairo) und zuletzt in Nancy, schrieb z.B. über seine Jemenreise und seine Sammlungen bei Aden — (Deflers)

Deflersia Schweinf. ex Penz. 1893 (Euphorbiaceae) → Atti Congr. Bot. Genova 1892, 335, 359. 1893 — (Georg August Schweinfurth ...) Albert Julius Otto Penzig ... listet verschiedene Familien, Genera und Arten auf u.a. ... *'Deflersia erythrocoeca Schweinf. n. gen. et sp. ined.'*, wird auf Seite 335 als Autor von 'Berchemia yemenensis' genannt

DEGELIUS _ GUNNAR BROR FRITIOF

Gunnar Bror Fritiof Degelius (*hiess bis 1932 Nilsson) (1903 - 1993) schwedischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), war von 1955 - 68 an der Universität in Göteborg, arbeitete und schrieb vorwiegend über Flechten, aber auch einiges zu anderen Pflanzen, reiste in Schweden, Nordamerika, auf Island und den Azoren — (Degel. / G.B.F.Nilsson)

Degelia Arv. & D.J.Galloway 1981 (Lichenes) → Lichenologist 13: 28. 1981 — Lars Arvidsson ... David John Galloway ... *'... we transfer both of these taxa to a new genus in the Pannariaceae, which we call Degelia ... named in honour of Professor Dr Gunnar Degelius, Göteborg, Sweden ...'*

Gudelia Henssen 1995 (Lichenes) → Lichenologist 27: 287. 1995 — Aino Marjatta Henssen ... *'The new genus Gudelia is named in honour of the late Professor Gunnar Degelius.'* — Pflanzennamen nach **Gunnar Degelius**

Degeliella P.M.Jørg. 2004 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 88: 235. 2004 — Per Magnus Jørgensen ... nimmt Bezug zu Degelia Arv. & D.J.Galloway ... *'There is, however, yet another foreign element in Degelia ... the species Degelia rosulata, which needs a new genus ... Degeliella.'*

DEGEN _ ÁRPÁD VON

Árpád von Degen (1866 - 1934) ungarischer Botaniker, (Pteridologe) Professor an der Universität in Budapest ab 1927, war zuvor fast 40 Jahre lang an einer 'Samen-Kontrollstation', schrieb einiges zur Pflanzenwelt u.a. 'Flora velebitica' und 'Bilsenkrautsamen im Mohn' — (Degen)

Degenia Hayek 1910 (Brassicaceae) → Oesterr. Bot. Z. 60: 93. 1910 — August von Hayek ... *'Nach allem dem bleibt uns nichts anderes übrig, als in der 'Lesquerella' velebitica den Vertreter eines eigenen Genus anzusehen, welches ich zu Ehren des Entdeckers dieser hochinteressanten Pflanze als Degenia bezeichnen möchte.'*, nennt dazu ... *'Degen in Magyar bot. lap. VIII., pag. 3 (1909), sub Lesquerella.'*

- DEGENER _ ISA (IRMGARD), *geb. Hansen (1924 - 2018) (amerikanisch-)deutsche Botanikerin (Pteridologin, Agrostologin), Taxonomin, war Assistentin bei → Hermann Otto Sleumer und → Erich Werdermann am BG in Berlin, wurde 1953 die Frau von → Otto Degen, sammelte mit ihm Pflanzen auf den Inseln von Hawaii und Polynesien, beide unternahm 1964 eine Reise um die Welt mit vielen Stationen, schrieb u.a. mit ihm 'Flora Hawaiiensis', 'Hawaiian Mosses', the New Illustrated Flora of the Hawaiian Islands', beide lebten auf Oahu und kollaborierten mit dem New York BG — (I.Deg. / I.Hansen)

DEGENER _ OTTO

Otto Degen (1899 - 1988) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), kam erst als Tourist und blieb als Naturschützer auf Hawaii, widmete sich dort den National-Parks, hatte ab 1935 Kontakt zum New York BG, sammelte und bestimmte Pflanzen, nahm 1940 an einer Expedition von → Richard Archbold nach Melanesien teil, schrieb u.a. 'Flora Hawaiiensis', 'Hawaiian Mosses', verheiratet mit → Isa Degen geb. Hansen (1924 - 2018) — (O.Deg.)

Degeneria I.W.Bailey & A.C.Sm. 1942 (Degeneriaceae) → J. Arnold Arbor. 23: 357. 1942 — Irving Widmer Bailey ... Albert Charles Smith ... *'It is a privilege to associate the name of the new plant with that of Mr. Otto Degen, collector of the type specimen and author of Flora Hawaiiensis and numerous other works on Pacific botany.'*

DE GIORGI _ S.

S. De Giorgi (19./20. Jahrh.) ... Pflanzensammler, sammelte ca. 1910 - 23 im Kongo

Giorgiella De Wild. 1914 (Passifloraceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 13: 384. 1914 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Belgisch-Kongo: Mobeka, décembre 1912 (De Giorgi, no. 47) et Likimi, décembre 1913 (De Giorgi, no. 1547).'*

- DEGUCHI _ HIRONORI (1948 - x) japanischer Botaniker (Lichenologe, Bryologe), war 2008 an der Universität in Hiroshima — (Deguchi)

DEHÉRAIN _ PIERRE-PAUL

Pierre-Paul Dehérain (1830 - 1902) französischer Chemiker, Pflanzenphysiologe und Agronom, arbeitete 1854 - 64 am Conservatoire National des Arts et Métiers, wurde dort Professor für Chemie, ab 1880 Professor für Pflanzenphysiologie am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb wissenschaftlich über die

Landwirtschaft (Düngung, Mineralien-Aufnahme bei Pflanzen, Blatt-Atmung u.ä.) z.B. 'Chimie et physique horticoles'

Deherainia Decne. 1876 (Primulaceae—Theophrastaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 6, 3: 138. 1876 — Joseph Decaisne ... *'Je dédie ce genre à M. Pierre-Paul Dehérain, aide-naturaliste au Muséum, bien connu par ses importantes recherches de physiologie végétale et de chimie agricole.'*

- DEHNHARDT _ FRIEDRICH (1787 - 1870) deutscher Gärtner und Botaniker, war zunächst an verschiedenen deutschen Gärten aktiv u.a in Kassel-Wilhelmshöhe, später am Schloss Schönbrunn, ging 1807 nach Italien, 1810 nach Neapel, wurde dort Kurator am BG, schuf 1833 den Park von Capodimonte, verfasste u.a. 'Beschreibungen verschiedener essbarer Feigen, nebst Beobachtungen über die Cultur derselben', beschrieb eine Eukalyptus-Art, die ihm → Allen Cunningham 1817 zukommen liess — (Dehnh.)

DEIANEIRA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Deianeira (*griech. Δηϊάνειρα), nach der griechischen Mythologie und je nach Quelle eine Tochter von → Dionysos und → Althaea, Frau von → Herakles/Herkules, sollte vom → Centaur Nessos geraubt werden, was Herkules mit einem Giftpfeil zwar verhinderte, doch Deianeira fing das vergiftete Blut des Nessos auf dessen Rat hin auf und verwendete es später, um sich die Treue ihres Mannes zu versichern, Herkules erleidet durch das Gift unerträgliche Schmerzen und lässt sich verbrennen, Deianeira nimmt sich daraufhin das Leben

Deianira Cham. & Schldt. 1826 (Gentianaceae) → Linnaea 1: 195. 1826 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... *'Deianirae nymphae, olim a Centauro raptae, nomen huic imposuimus generi venusto atque eleganti, cum Centauro minori patrum Botanices consociato atque affini.'*

DEIDAMEIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Deidameia (*griech. Δηϊδάμεια), ist nach der griechischen Mythologie die Tochter des Lykomedes, heiratet → Achilles, nach einer anderen Überlieferung eine Tochter des Bellerophon und heiratet den König von Lykien, es gibt aber noch weitere abweichende Überlieferungen

Deidamia Thouars 1805 (Passifloraceae) → Hist. Veg. Isles Afr. 61. 1805 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... *'Nomen mythologicum.'*

DEIGHTON _ FREDERICK CLAUDE

Frederick Claude Deighton (1903 - 1992) britischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, arbeitete und sammelte während etwa 30 Jahren oft in Ghana, Sierra Leone, Kamerun und Nigeria, schrieb über Pflanzenkrankheiten in Sierra Leone sowie ein Wörterbuch der dort üblichen Pflanzennamen — (Deighton)

Deightoniella S.Hughes 1952 (Fungi) → Mycol. Pap. 48: 27. 1952 — Stanley John Hughes ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Sierra Leone, Newton (Colony) ... F.C. Deighton, M 3478A.'*

DEINBOLL _ PETER VOGELIUS (WEGELIUS)

Peter Vogelius (Wegelius) **Deinboll** (1783 - 1874) dänischer Geistlicher und Entomologe, war als Geistlicher (Probst) an verschiedenen Orten in (Nord-)Norwegen u.a. in der Finnmark, befasste sich mit der Insekten-

sammlung von → Niels Tønder Lund und sammelte dadurch angeregt selbst, überliess seine Sammlung dann → Jens Rathke — (Deinboll)

Deinbollia Schumach. 1827 (Sapindaceae) → Beskr. Guin. Pl. 242, 244. 1827 — Heinrich Christian Friederich Schumacher ... *'Opkaldt efter Provst Deinboll, bekiendt ved sine Undersøgelser af Finnmarkens Planter.'*

DE JONGHE _ JEAN

Jean De Jonghe (1804 - 1876) belgischer Botaniker, war Gartenbaufachmann in Brüssel, arbeitete mit → Jean Jules Linden, schrieb u.a. eine 'Monographie du Pélagonium' — (De Jonghe)

Jonghea Lem. 1852 (Bromeliaceae) → Jard. Fleur. 2: ad t 181-182. 1852 — Antoine Charles Lemaire ... *'... un genre distinct, que nous proposerions ici, sous le nom de Jonghea, en l'honneur de l'horticulteur distingué, qui a bien voulu nous la communiquer.'*

DEKIN _ ADRIEN

Adrien Dekin (1768 - 1823) belgischer Botaniker, Direktor des BG in Brüssel ab 1809, gab eine 'Florula Bruxellensis' heraus

Dekinia M.Martens & Galeotti 1844 (Lamiaceae) → Bull. Acad. Roy. Sci. Bruxelles 11(2): 195. 1844 — Martin Martens ... Henri Guillaume Galeotti ... *'Diximus in honorem Cl. Dekin, botanographi belgici, qui florulam Bruxellensem anno 1814 edidit.'*

DEKINDT _ EUGÈNE

Eugène Dekindt (1865 - 1905) belgischer Geistlicher, sammelte mit → José Maria Antunes in Angola (Provinz Benguela)

Dekindtia Gilg 1902 (Oleaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 32(1): [128], 139. 1902 — Ernst Friedrich Gilg ... benennt das Genus nach dem Sammler, schreibt u.a. ... *'Dem Königl. botanischen Museum zu Berlin waren mehrfach in Benguela, hauptsächlich in dem Gebiet von Huilla von den Patres Antunes und Dekindt gesammelte Pflanzen zugegangen, deren Bestimmungen stets bald Herrn Dekindt mitgeteilt wurden.'*

DELACROIX _ EDOUARD GEORGES

Edouard Georges Delacroix (1858 - 1907) französischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, war in Paris, schrieb über Pflanzen-Krankheiten u.a. an Kastanien und Tabak sowie über parasitische Pilze, z.B. mit → André Maublanc 'Maladies parasitaires; maladies des plantes cultivées' — (Delacr.)

Delacroixia Sacc. & P.Syd. 1899 (Fungi) → Syll. Fung. 14: 457. 1899 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... *'Etyrn. a cl. mycologo gallico Georg. Delacroix.'*

DELAIRE _ EUGÈNE

Eugène Delaire (1810 - 1856) französischer Botaniker, Hauptgärtner am BG in Orléans, Sekretär der Société d'Horticulture d'Orléans et du Loiret, verfasste mehrere Schriften für die Société, gab die nach ihm benannte

Pflanze an → Charles Lemaire

Delairea Lem. 1844 (Asteraceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 1: 379, 381. 1844 — Antoine Charles Lemaire ... *'Horti botanici Aurelianensis peritissimo cultori artisque suae amantissimo Dom. Delaire (qui mihi plantam hinc descriptam benevolenter communicavit) genus hoc dicavi.'*

DELAMARE _ ERNEST-AMÉDÉE

Ernest-Amédée Delamare (1835 - 1888) französischer (Marine-)Arzt und Botaniker (Bryologe), war mit der französischen Marine ab 1858 auf der Insel Miquelon und sammelte dort eingehend, schrieb u.a. 'Flora miquelonensis' und 'Lichens de Miquelon' — (E.A.Delamare)

Delamarea Har. 1889 (Algae) → J. Bot. (Morot) 3: 154, 156. 1889 — Paul Auguste Joseph Valentin Hariot ... *'Depuis cette époque jusqu'en 1881, la flore algologique de Miquelon ne fut plus l'objet d'aucune recherche. En 1883, M. le docteur Delamare, médecin de la Marine, envoya au Muséum le résultat de ses récoltes. Ces dernières comprennent 36 Algues, dont deux nouvelles pour la Flore de l'Amérique du Nord. L'une est le Sorocarpus uveformis ... L'autre est absolument inédite. Je l'ai dédiée à M. le docteur Delamare, en souvenir de la part qu'il a prise à l'élaboration de la flore de l'île Miquelon. C'est la seule espèce qui, jusqu'ici du moins, paraisse spéciale à cette île.'* — das Habitat der Pflanze ist auf der Insel Miquelon

(!) Hinweis ... *Delamarea S.Moore 1900 (Asteraceae)* ... ist nach → Hugh Cholmondeley 3. Baron Delamere benannt

DELAPORTE _ LOUIS

Louis Delaporte (1842 - 1925) französischer Forscher und Marineoffizier, fuhr mit der französischen Marine zur See u.a. nach Mexiko und Island, unternahm mit D. de Lagrée und F. Garnier 1866 - 68 eine Mekong-Expedition, entdeckte und erforschte die Ruinenstadt Angkor Wat, unternahm noch weitere Expeditionen 1873 und 1881 - 82, zeichnete und sammelte die Kunst der Khmer, war Direktor des Musée Indochinois in Paris, schrieb 'Voyage d'exploration en Indo-Chine' und 'Les monuments du Cambodge'

Delaportea Thorel & Gagnep. 1911 (Fabaceae—Leguminosae) ... (die Pflanze wurde in Laos gesammelt)

DELARBRE _ ANTOINE

Antoine Delarbre (De l'Arbre) (1724 - 1807) französischer Geistlicher, Naturforscher, Geologe, Botaniker, war Geistlicher in Clermont-Ferrand, warb dort für den BG und unternahm Exkursionen, schrieb zur Flora der Auvergne und ein 'Essai zoologique sur l'Auvergne' — (Delarbre)

Larbrea A.St.-Hil. 1815 (Caryophyllaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 2: 287. 1815 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... *'Je propose de dédier le nouveau genre, sous le nom de larbrea, au respectable abbé de Larbre, qui, à l'âge de 80 ans, publia la Flore d'Auvergne, une des plus savantes de l'intérieur de la France.'*

Larbraea Fourr. 1868 (Caryophyllaceae) → Ann. Soc. Linn. Lyon N.S. 16: 348. 1868 — Jules Pierre Fourreau ... bezieht sich mit dieser Schreibweise ('Larbraea') auf Larbrea *A.St.-Hil.*

DELARBRE _ JULES CHARLES AUGUSTE

Jules Charles Auguste Delarbre (1821 - 1903) französischer Kolonialverwalter, war in der Ehrenlegion, schrieb unter dem Pseudonym Baumès

Delarbrea Vieill. 1865 (Araliaceae—Myodocarpaceae) → Bull. Soc. Linn. Normandie 9: 342. 1865 — Eugène Vieillard ... '*Dicavi illud illustrissimo Delabre (ancien directeur de la Revue coloniale).*'

DELAROCHE _ DANIEL

Daniel Delaroche (Daniel De la Roche) (1743 - 1812) schweizer Arzt und Botaniker, praktizierte ab 1771 als Arzt in Genf, ging ab 1782 wegen politischer Veränderungen nach Paris und dann wegen der Französischen Revolution 1792 nach England, kehrte über Lausanne (1793 - 97) wieder nach Paris zurück und arbeitete dann dort an verschiedenen Krankenhäusern, Vater von → François Étienne Delaroche (1780 - 1813), Schwiegervater von → André Marie Constant Dumeril (1774 - 1860) — (D.Delaroche)

Rochea Scop. 1777 (Fabaceae—Leguminosae)

Rochea DC. 1802 (Crassulaceae) → Pl. Hist. Succ. ad t 103. 1802 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Quod genus Rocheam dixi in honorem D.^{is} Delaroche, medici periti, nec non de Botanicâ benè meriti ob opusculum de Ixiis et Iridibus optimum.*' — (!) aber ... in → Mem. Soc. Phys. Genève 5: 44. 1832 schreibt DC. dann, dass auch der Sohn François Étienne Delaroche mitgeehrt sei ... '*Le genre Rochea, de la famille des Crassulacées, est dédié à lui et à son fils.*' — (*geehrt sind ... Daniel Delaroche ... François Étienne Delaroche)

Larochea Pers. 1805 (Crassulaceae) → Syn. Pl. 1: 337. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... '*Genus hocce dicatum memoriae D. Delaroche, auctoris monographiae de Ixiis et Gladiolis.*'

Rochea Salisb. 1812 (Iridaceae) → Trans. Hort. Soc. London 1: 322. 1812 — Richard Anthony Salisbury ... '*I have named the genus after Mr. De La Roche, who has written upon some of the plants allied to it.*'

Danielia Corr.Mello ex B.Verl. 1868 (Bignoniaceae)

Danielia (DC.) Lem. 1869 (Crassulaceae) → Pl. Crasses 93, 94. 1869 — Augustin Pyramus de Candolle ... Antoine Charles Lemaire ... '*Ce nouveau genre se compose d'espèces tellement différentes de celles du Larochea par les fleurs ... nous l'en regardons comme très-suffisamment distinct, en proposant un nom générique différent. Comme le Franciscea a déjà été employé ... nous proposons ici comme définitif le genre Danielia, pour ne pas forger un mot nouveau.*'

(!) Hinweis ... *Danielia Skwortsov 1967 (Algae)* ... ist nach → Daniel Moreira Vital benannt

DELAROCHE _ FRANÇOIS ÉTIENNE

François Étienne Delaroche (1780 - 1813) französischer Arzt und Botaniker, war an der medizinischen Fakultät in Paris, befasste sich auch mit der Botanik, Sohn von → Daniel Delaroche (1743 - 1812) — (E.Delaroche)

Rochea DC. 1802 (Crassulaceae) → Pl. Hist. Succ. ad t 103. 1802 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Quod genus Rocheam dixi in honorem D.^{is} Delaroche, medici periti, nec non de Botanicâ benè meriti ob opusculum de Ixiis et Iridibus optimum.*' — (!) aber ... in → Mem. Soc. Phys. Genève 5: 44. 1832 schreibt DC. dann, dass auch der Sohn François Étienne Delaroche mitgeehrt sei ... '*Le genre Rochea, de la famille des Crassulacées, est dédié à lui et à son fils.*' — (*geehrt sind ... Daniel Delaroche ... François Étienne Delaroche)

DELASTRE _ CHARLES JEAN LOUIS

Charles Jean Louis Delastre (1792 - 1859) französischer Jurist, Botaniker (Mykologe), u.a. Bürgermeister und Präfekt im Bereich Poitou-Charentes, schrieb 'Flore analytique et description du département de la Vienne' — (Delastre)

Lastrea Bory 1824 (Thelypteridaceae) → Dict. Class. Hist. Nat. (Bory) 6: 588. 1824 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '*... peuvent être considérés comme type de ce genre que nous dédions à Delastre, botaniste zélé de Châtellerault, et auquel nous devons déjà de belles observations microscopiques sur les Hydrophytes d'eau douce.*'

Delastria Tul. & C.Tul. 1843 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. ser. 2, 19: 379. 1843 — Edmond

Tulasne ... Charles Tulasne ... '*Nous voulons dédier ce genre remarquable à M. Ch. Delastre, auteur de la Flore récemment publiée du département de la Vienne, et de plusieurs mémoires importants sur la végétation du Poitou.*'

Delastrea A.DC. 1844 (Sapotaceae) → Prodr. (DC.) 8: 195. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... '*Nomen in honorem cl. Delastre qui Floram prefecturae Vienne dicte et opuscula in ann. sc. nat. par. scripsit.*'

Delastreopsis Mattir. 1905 (Fungi) → Bol. Soc. Brot. 21: 95-96. 1905 — Oreste Mattirollo ... nimmt Bezug zu *Delastria Tul. & C.Tul.*, stellt fest ... '*In conclusione la Delastreopsis, che ha spore costrutte secondo il tipo di quelle della Delastria.*'

Lastreopsis Ching 1938 (Dryopteridaceae—Tectariaceae) → Bull. Fan Mem. Inst. Bot. Bot. 8(4): 157. 1938 — Ren Chang Ching ... bezieht sich auf eine Art oder Arten von *Lastrea* [Bory] und bildet diese neue Gattung

Lastrella (H.Itô) Nakai 1949 (Thelypteridaceae)

Lastraea Böcher 1968 (Dryopteridaceae) → Fl. Greenland 1: 31. 1968 — Tyge W. Böcher ... gibt eine kurze Beschreibung von ... '*5. Gymnocarpium Newm., I. G. dryopteris (L.) Newman (Syn. Lastraea dryopteris (L.) Bory ...*', wird darin in der Schreibweise 'Lastraea' anstatt 'Lastrea' als Synonym erwähnt

DELAVAUX _ FRANÇOIS

François Delavaux, 'gründete den BG in Nîmes', eventuell ... **François Urbain Delavaux** (1775 - 1855 ?) französischer Botaniker und Apotheker in Nîmes, sammelte im Département Gard, Schüler von → Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet Chevalier de Lamarck

Lavauxia Spach 1835 (Onagraceae) → Hist. Nat. Veg. (Spach) 4: 366. 1835 — Édouard Spach ... '*Nous dédions ce genre à notre respectable ami, M. François Delavaux, fondateur du jardin botanique de Nîmes; c'est à ses savantes recherches que la flore française doit un grand nombre de découvertes intéressantes.*'

Anmerkung ... ein 'botanischer Garten' in Nîmes konnte nicht gefunden werden, es gibt den 'Jardin de la Fontaine' mit botanischem Anteil, ein Delavaux ist in diesem Zusammenhang jedoch nicht genannt

DELAVAY _ JEAN MARIE

(Père) **Jean Marie Delavay** (1834 - 1895) französischer Geistlicher (Père) und Botaniker, war ab 1867 Missionar (SJ) und Nachfolger von → Père Jean Pierre Armand David in China (in der Provinz Guangdong, später Yunnan), sammelte begeistert Pflanzen (über 200.000) für sein Herbar, diese wurden von → Adrien René Franchet am Muséum national d'histoire naturelle in Paris bearbeitet und in den 'Plantae Delavayanae' beschrieben — (Delavay)

Delavaya Franch. 1886 (Sapindaceae) → Bull. Soc. Bot. France 33: 462. 1886 — Adrien René Franchet ... (benennt das Genus nach dem Sammler mit ... '*Yün-nan, in silvis regionis calcareae ... 1885 (Delav. n. 903).*'

Delavayella Stephani 1894 (Jungermanniaceae—Scapaniaceae) → Hedwigia 33: 4. 1894 — Franz Stephani ... '*Hab. China. Yunnan. in sylvis jugi Ma-Cul-Chan; leg. Abbé Delavay. Herb. Muséi Paris, No. 3896.*'

DELAVIGNE _ GISLAIN FRANÇOIS

Gislain François Delavigne (De la Vigne) (x - 1805) (*oder 1767 - 1826) französisch-deutscher Botaniker, studierte in Erlangen, war ab 1803 Professor der Botanik an der Universität in Charkow/Russland sowie Direktor des BG, schrieb u.a. 'Flore germanique', gab eine französische Übersetzung der Monographie der Cyperaceae von → Christian Schkuhr heraus (als 'Histoire des Carex ou Laiches'), war Mitglied der Regensburger Botanischen Gesellschaft — (Delavigne)

Vignea P.Beauv. ex T.Lestib. 1819 (Cyperaceae) → Essai Cyp. 22. 1819 — Ambroise Marie

François Joseph Palisot de Beauvois ... Thémistocle Gaspard Lestiboudois ... 'A nomine D. Vigne operis Schkur in carices interpretis.'

Vignantha Schur 1866 (Cyperaceae) → Essai Cyp. (T. Lestiboudois) 22. 1819 (Sekundärliteratur), → Enum Pl. Transsilv. 705. 1866 — Philipp Johann Ferdinand Schur ... nimmt Bezug zu Vignea P.Beauv. sowie eine Carex-Sektion, stellt verschiedene Carex-Arten in diese neue Gattung

(!) Hinweis ... die Lebensdaten werden nach einer estnischen Enzyklopädie mit 1767 - 1826 angegeben

- DELCAMBRE _ CLAUDINE, *geb. Brousmiche (20./21. Jahrh.) französische (Paläo-)Botanikerin, am Laboratoire de Paléobotanique der Université des Sciences et Techniques in Lille, schrieb zu Pflanzen aus dem Karbon im Gebiet Saar-Lothringen, bei Briancçon und war Co-Autorin von 'La macroflore carbonifère du tunnel de base du Lötschberg (Oberland bernois, Suisse)' (2007) — (BROUSMICHE^{IPNI}—Brousmiche-Delc.^{IPNI})
- DELÉPINE _ RENÉ (fl. 1964) französischer Botaniker (Algologe), Professor an der Universität 'Pierre et Marie Curie' in Paris, forschte an der dazugehörigen Meeresforschungsstation in Villefranche-sur-Mer, befasste sich mit antarktischen, subantarktischen marinen Algen, der Aquakultur von Algen und ihrer Verwendung, schrieb sehr viel u.a. 'Un aspect des études de biologie marine dans les îles australes françaises', 'Algologie. Sur les algues marines antarctiques rapportées au genre Monostroma Thuret', mit → Ivan Mackenzie Lamb und M.H. Zimmermann 'Preliminary Report on the marine vegetation of the Antarctic Peninsula' — (Delépine)

DELESSERT _ JULES PAUL BENJAMIN

Jules Paul Benjamin Delessert (1773 - 1847) französischer Adliger, Bankier, Unternehmer, Philanthrop, Naturforscher, übernahm 1795 die Bankgeschäfte seines Vaters, war im Direktorium der Banque de France, gründete die ersten Sparkassen Frankreichs, war Abgeordneter, Mitgründer der Société philanthropique, setzte sich ein für verbesserte Verhältnisse in Hospitälern und Gefängnissen, für Suppenküchen, die Abschaffung von Glücksspielen und Todesstrafen, betrieb wegen der Kontinental Sperre eine Zuckerrüben-Fabrik, seine naturwissenschaftlich-botanische Seite verdankte Delessert den freundschaftlichen Kontakten seiner Mutter zu → Jean-Jacques Rousseau, erhielt für seinen Garten viele Exoten u.a. von → Alexander von Humboldt, → Robert Brown, → Augustin Pyramus de Candolle und → Jean Jules Linden, sein Herbar zählte mit 250.000 Pflanzenexemplaren aus 87.000 Arten ebenso wie die Bibliothek mit 30.000 Bänden zu den reichhaltigsten in Europa (und durften von vielen genutzt werden), erwarb ausserdem Herbarien u.a. von → Louis Guillaume Le Monnier, → Étienne Pierre Ventenat, → Ambroise François Joseph Palisot de Beauvois, besass auch eine grosse Gemälde- und Kupferstichsammlung, liess auf seine Kosten bedeutende botanische Werke drucken u.a. de Candolles 5-bändige 'Icones selectae plantarum' mit 500 Kupferstichen von → Pierre Jean François Turpin, beschrieb aber auch als botanischer Autor diverse Pflanzenarten in verschiedenen Familien — (Deless.)

Lessertia DC. 1802 (Fabaceae) → Astragalogia 5-6, 19-20. 1802 (ed. qu.) — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus dixi in honorem amici mei Benj. Delessert, Xenodochium Parisiensium consiliarii, de pauperibus optime merite, periti botanophili qui plurimas in hac monographia descriptas species mihi communicavit.'

Delesseria J.V.Lamour. 1813 (Algae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 20: 122. 1813 — Jean Vincent Félix Lamouroux ... 'J'ai dédié ce genre, en témoignage de reconnaissance, à M. le baron Benjamin Delessert, amateur zélé de la botanique, et possesseur d'un des plus riches herbiers de l'Europe.'

Delesserites (Brongn.) Sternb. 1833 (Fossil)

Delesserites Rued. 1925 (Fossil) → New York State Mus. Bull. 262: 8, 10. 1925 — Rudolf Ruedemann ... 'In this future ... it suggests the recent Delesserias, Floridae of the northern Atlantic and Pacific which are distinguished by their brilliant coloring ... We have for this reason proposed to name this alga Delesserites ...'

Delesseriopsis Okamura 1931 (Algae)

DELEUZE _ JOSEPH PHILIPPE FRANÇOIS

Joseph Philippe François Deleuze (1753 - 1835) französischer Adliger, Botaniker, war ab 1795 Assistent und ab 1828 Bibliothekar am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, übersetzte botanische Werke aus dem Englischen (z.B. von → Erasmus Darwin), beschäftigte sich auch mit Hypnose und 'Mesmerismus' — (Deleuze)

Leuzea DC. 1805 (Asteraceae) → Fl. Franç. ed. 3, 4: 109. 1805 — Augustin Pyramus de Candolle ... '... j'ai dédié ce genre à mon ami M. Deleuze, qui a avancé la botanique par ses observations, et qui l'a fait aimer par ses écrits.'

DELEVORYAS _ THEODORE 'TED'

Theodore 'Ted' Delevoryas (1929 - 2017) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, befasste sich mit den Pflanzen des Mesozoikums, war nach einigen Zwischenstationen (Michigan State University, Yale University in New Haven) ab 1972 Professor der Botanik an der Universität von Texas in Austin, schrieb u.a. zur 'Morphology of plants and fungi' und 'Studies of Paleozoic ferns' — (Delev.^{IPNI}-^{IPNI})

Delemaya Klavins, Ed.L.Taylor, M.Krings & T.N.Taylor 2003 (Fossil) → Int. J. Plant. Sci. 164(6): 1008, 2003 — Sharon D. Klavins ... Edith L. Taylor ... Michael Krings ... Thomas Norwood Taylor ... 'The generic name Delemaya is proposed in honor of Ted Delevoryas and Sergius H. Mamay, both of whom have made highly significant contributions to our current understanding of the evolutionary history of cycads.' — (*geehrt sind ... Theodore 'Ted' Delevoryas ... Sergius Henry (Harry) Mamay) — Pflanzennamen aus **Delevoryas, Mamay**)

Hopetedia Axsmith, M.Krings & T.N.Taylor 2001 (Fossil) → Amer. J. Bot. 88: 1559. 2001 — Brian Joseph Axsmith ... Michael Krings ... Thomas Norwood Taylor ... 'The generic name is a combination of the surname of Robert C. Hope and the given name of Theodore (Ted) Delevoryas in recognition of their pioneering work on the Upper Triassic flora of the Pekin Formation.' — (*geehrt sind ... Robert C. Hope ... Theodore 'Ted' Delevoryas)

- DELGADILLO MOYA _ CLAUDIO (1945 - x) mexikanischer Botaniker (Bryologe), Taxonom, schrieb mit anderen 2020 'The breadth of the Mexican Transition Zone as defined by its flowering plant generic flora' — (Delgad.)

DELGADO _ JOAQUIM FILIPPE NERY DA ENCARNÇÃO

Joaquim Filippe Nery da Encarnação Delgado (J.F.N. Delgado) (1835 - 1908) portugiesischer Geologe, Mineraloge und Paläontologe, auch Bergwerksinspektor, stand in Kontakt u.a. mit → Oswald Heer, → René Zeiller, → Gilles Dewalque und → Alfred Nathorst, erstellte mit → Paul Choffat eine geologische Karte von Portugal, schrieb viel — (Delgado^{IPNI}-^{IPNI})

Delgadoa Heer 1881 (Fossil) → Contr. Flore Fossile Portugal 6. 1881 — Oswald von Heer ... 'Ce genre nouveau, dédié à Mr. J.F.N. Delgado, sa rapproche de Jamesonia Hook. et Grex. ...'

Delgadoa Saporta 1891 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 113: 250, 251. 1891 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... '... les recherches de la Commission des travaux géologiques du Portugal, dirigée par M. Delgado ... J'appliquerai le nom de Delgadoa à ce type curieux ...' — wurde ersetzt durch Delgadopsis Saporta 1892

Delgadopsis Saporta 1892 (Fossil) → Flore Fossile Portugal 3, 140-141. 1892 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... untersucht die von Heer in zwei Gruppen beschriebenen Arten des Genus Delgadoa und kommt im 'Avant Propos' zu dem Schluss ... '... Les espèces décrites par Heer appartenaient à des niveaux partiels, très distincts ... Le second groupe de Heer ... demanderait un nouvel examen ... Le retranchement de ces formes ramènerait l'ensemble total à une douzaine d'espèces; mais il convient d'en éliminer encore les Delgadoa, Delgadoa occidentalis Hr., et elegans, Hr. (non Zigno) ... Il résulte, en effet, de l'étude du principal exemplaire, remis entre nos mains par M. Delgado, que les Delgadoa, auxquels Heer avait assimilé le Gleichenites elegans de M. de Zigno ... ne seraient que des apparences dues à l'infiltration d'une substance minérale ... Les Delgadoa doivent par cela même disparaître de la nomenclature des plantes fossiles ... Les plantes jurassiques, publiées par nous, seront disposées selon l'ordre successif des niveaux géognostiques, auxquels elles se rapportent, d'après

les indications de M. Paul Choffat ... De là, tout un ensemble de formes ... les autres entièrement nouvelles, que nous ne saurions fractionner, et dont nous formerons une flore unique ...', führt auf pp. 140-141 aus ... 'Le genre Delgado de Heer, établi sur une simple apparence, étrangère en réalité au règne végétal, devant être éliminé, nous sommes heureux de pouvoir appliquer le nom de M. Delgado et le terme de Delgadoopsis pour désigner les organes caulinaires et les feuilles ... Au total, il se pourrait, en réunissant les traits distinctifs de notre Delgadoopsis, que nous fussions en présence d'un végétal allié de plus ou moins près au type des Rhizocaulon ...' — ersetzt Delgado Saporta 1891

- DEL GUACCHIO _ EMANUELE (fl. 2002) italienischer Botaniker — (Del Guacchio)

DELILE _ ALIRE RAFFENEAU

Alire Raffeneau Delile (1778 - 1850) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik 1819 - 50 an der Universität und ab 1832 auch Direktor des BG in Montpellier, begleitete → Napoleon auf dem Ägypten-Feldzug 1798/99, beschrieb u.a. Papyrus und Lotus, kopierte den Stein von Rosetta, war Direktor des BG in Kairo, reiste und sammelte 1802 - 09 in den USA (war dort auch französischer Vizekonsul in North Carolina und zum Medizinstudium in New York), schrieb u.a. 'Description de l'Égypte', 'Flore de l'Arabie pétrée' (in der 'Voyage de l'Arabie pétrée' von → Simon Joseph Léon Emmanuel de Laborde), heiratete vor 1814 → Marie Eulalie Delile *geb. Ledoux (1796 - 1878) — (Delile)

Lilaea Bonpl. 1808 (Juncaginaceae—Lilaeaceae) → Pl. Acquinoc. (Humboldt & Bonpland) 1: 221. 1808 — Aimé Jacques Alexandre Goujaud dit Bonpland ... 'Je dédie ce genre à mon ami, M. A.R. Delile, membre de l'Institut d'Égypte, et chargé de la publication de la partie botanique de l'ouvrage de la Commission des sciences et arts d'Égypte.'

Delilia Spreng. 1823 (Asteraceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1823: 54. 1823 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Nomen, in honorem Delilii Monspeliensis, eximii viri, qui Ægypti divitias in opere magnifico aperuit.' — wurde von Cassini zunächst ersetzt durch ... *Meratia* Cass. 1824 (Asteraceae) ... mit der → François Victor Mérat de Vaumartoise geehrt wurde, doch schnell wiederum ersetzt durch ... *Elvira* Cass. 1824 (Asteraceae)

Raffenaldia Godr. 1853 (Brassicaceae) → Fl. Juvenalis ed. 2, 52. 1854 — Dominique Alexandre Godron ... 'In honorem illustr. professoris monspeliensis Raffeneau-Delile hoc genus dicavi.'

Lilaeopsis Greene 1891 (Apiaceae) → Pittonia 2: 192. 1891 — Edward Lee Greene ... moniert zunächst die Benennung einer Crantzia durch Nuttall, weil es schon vor Nuttall mehrere homonyme Benennungen gab ... '... that the very latest Crantzia, that of Nuttall, might be stubbornly retained in spite of the fact of its being a 'dead' name. Our plant bears a close likeness to the genus *Lilaea*.' und nennt seine Pflanze dann *Lilaeopsis*

Delileia Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 333. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Delileia [sic !] Spr. April 1823 ... = *Meratia* Cass. 1824 ... = *Elvira* Cass. ... Cassini taufte die Sprengel'sche Pflanze, deren Beschreibung er nur kannte, in *Meratia* um, weil es schon eine *Lilaea* Hb. & Bpl. gäbe, und beschrieb hinterher dieselbe Pflanze nach einem Herbarexemplar als andere Gattung *Elvira* ! Letzterer Name könnte also auf keinen Fall gelten, *Meratia* und *Delileia* haben Priorität. *Delileia* ... darf nicht wegen *Lilaea* ... verworfen werden, da dies zweierlei Wörter sind und nach einem Manne mehrere Gattungen benannt werden dürfen.' — orth. var. zu *Delilia Spreng*

DELILE _ MARIE EULALIE

Marie Eulalie Delile, *geb. Ledoux (1796 - 1878) französische botanische Zeichnerin und Illustratorin, zeichnete Pflanzen und stach Druckvorlagen u.a. für → Venceslas Victor Jacquemont, → Alexander von Humboldt, → Carl Sigismund Kunth, → Jules Paul Benjamin Delessert und als 'Mademoiselle Delelo' auch für die 'Lettres sur la botanique' von → Jean-Jacques Rousseau, heiratete vor 1814 → Alire Raffeneau-Delile (1778 - 1850), dann nach dessen Tod 1851 → Jacques Cambessèdes (1799 - 1863)

Eulalia Kunth 1829 (Poaceae) → Revis. Gramin. 1: 160. 1829 — Carl Sigismund Kunth ... 'Dixi hoc genus in honorem Eulalie Delile, cujus perito elegantique penicillo icones hujus operis ut et quorundam aliorum debet botanic.'

Eulalia Trin. 1833 (Poaceae) → Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersb. ser. 6, Sci. Math. 2: 332. 1833

— Carl Bernhard von Trinius ... nimmt Bezug zu Eulalia *Kunth*, ergänzt wohl die botanische Beschreibung, Angaben zur Eponymie fehlen

Eulaliopsis Honda 1923 (Poaceae)

(!) Hinweis ... oftmals wird Marie Eulalie Delile mit den Lebensdaten 1800 - 1840 und als Schwester von → Alire Raffeneau Delile bezeichnet, was aber schon wegen des Lebensalters der Mutter Deliles nicht möglich sein kann, denn diese wäre bei der Geburt ihrer Tochter schon 60 Jahre alt gewesen

DELISE _ DOMINIQUE FRANÇOIS

Dominique François Delise (1780 - 1841) französischer Militäroffizier, Botaniker (Lichenologe, Mykologe), Kryptogamenforscher in der Normandie, schrieb 'Histoire des lichens', 'Lichens de France' — (Delise)

Delisea J.V.Lamour. 1819 (Algae) → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) 13: 41. 1819 — (Jean Vincent Félix Lamouroux ...) Dominique Sébastien Léman ... veröffentlichte die Widmung ... 'Ce genre, dont les caractères nous ont été communiqués par M. Lamouroux, qui nous a permis de les faire connoître ici, est dédié à M. Dom. Delise, botaniste résidant à Fougères, distingué par ses grandes connoissances en cryptogamie.'

Delisella Bory 1823 (Algae)

Delisea Fée 1825 (Fungi) → Essai Crypt. Exot. (Paris) 1: LXIV. 1825 — Antoine Laurent Apollinaire Fée ... 'Nous avons dédié ce beau genre à M. Delise, habile lichénographe, auteur d'une savante monographie des sticta.'

DELISSE _ JACQUES

Jacques Delisse (1773 - 1856) französischer Apotheker, Arzt und Naturforscher, war zunächst einige Jahre als Apotheker an Militär-Krankenhäusern, nahm 1800 an der Expedition von → Nicolas Thomas Baudin nach Australien teil, botanisierte u.a. auf Teneriffa, verließ wegen Skorbut das Schiff auf Mauritius und blieb dort als Apotheker, gründete und leitete die Société d'histoire Naturelle auf Mauritius, kehrte nach dem Tod seiner Frau nach Frankreich (Bordeaux) zurück

Delissea Gaudich. 1829 (Campanulaceae—Lobeliaceae) → Voy. Uranie, Bot. 457. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... 'A M. Delisse, pharmacien à l'Ile-de-France, naturaliste de l'expédition française aux Terres australes, de 1800 à 1804.'

DELITSCH _ OTTO

Otto Delitsch (1821 - 1882) deutscher Theologe und Hauslehrer, war ab 1850 Religionslehrer an der Realschule in Leipzig, ab 1866 Professor für Geographie an der Universität Leipzig, sein Nachfolger wurde dort → Ferdinand von Richthofen, Freund von → Bernhard Auerswald, machte mit diesem Exkursionen, entwickelte abwaschbare Landkarten zu Unterrichtszwecken, schrieb zu Geographie und Theologie und über das Erzgebirge, seine Publikationen trugen zur Entstehung des Tourismus dort bei, gründete die Zeitschrift 'Aus allen Welttheilen'

Delitschia Auersw. 1866 (Fungi) → Hedwigia 5(4): 49. 1866 — Bernhard Auerswald ... 'Diese interessante Gattung, welche ich meinem langjährigen Freunde, Docent der geographischen Wissenschaften an der Universität Leipzig und Oberlehrer an der Realschule, Herrn Delitsch, widme, in dessen gewohnter Begleitung ich dieselbe entdeckte, steht der Gattung *Amphisphaeria* einigermaßen nahe ...'

DELLE _ GALINA VASILIEVNA

Galina Vasilievna Delle (*russ. Галина Васильевна Делле) (1931 - 2014) russische (Paläo-)Botanikerin, war an der Universität Leningrad, schrieb (z.T. aber mit anderen Autoren) u.a. 'Ginkgovye (Ginkgoales) iz jurskich otlozhenij Tkvarchelskogo ugleonosno bassejna v Zakavkaz'je, Pervaja nakhodka v SSSR jurskogo Angiopteris Hoffmann (Marattiaceae)' — (Delle^{IFPNI})

Dellephyllum Doweld 2001 (Fossil) → Paleontol. Zhurn. 2001(4): 110. 2001 — Alexander Borissovitch Doweld ... 'Род назван в честь известного русского палео-ботаника Галины Васильевны Делле.' - ['Die Gattung ist nach der berühmten russischen Paläo-Botanikerin Galina Vasilievna Delle benannt.' – übertragen aus dem Russischen]

DELOGNE _ CHARLES HENRI

Charles Henri Delogne (1834 - 1901) belgischer Botaniker (Algologe, Bryologe), Assistent/Bibliothekar/Kurator am BG in Brüssel, arbeitete über die Flora der Ardennen, schrieb u.a. 'Flore cryptogamique de la Belgique ...' und 'Les mousses du Brabant', Kollege des Autors → Célestin Alfred Cogniaux — (Delogne)

Delognaea Cogn. 1884 (Cucurbitaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 425. 1884 — Célestin Alfred Cogniaux ... 'Nous dédions ce genre à notre ami et ancien compagnon de travail, M. Delogne, aide-naturaliste au jardin botanique de Bruxelles ...'

DELORT _ ...

M. [= Monsieur] ... **Delort** (fl. 1887) ... Leiter einer Expedition in Venezuela 1887, in deren Verlauf der Autor → Albert Gaillard am oberen Orinoko sammelte

Delortia Pat. & Gaillard 1888 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 4: 43. 1888 — Narcisse Théophile Patouillard ... Albert Gaillard ... 'Dédiée par M. Delort, chef de l'expédition.'

DELPECH _ JACQUES MATHIEU

Jacques Mathieu Delpech (1777 - 1832) französischer Arzt, lehrte mehrere Jahre Anatomie in Toulouse, war danach 1812 - 32 in Montpellier u.a. Professor an der Ecole de médecine, befasste sich mit plastischer Chirurgie, wurde von einem Patienten erschossen

Delpechia Montrouze. 1860 (Rubiaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon, Sect. Sci. ser. 2, 10: 221. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... 'Je dédie ce genre à la mémoire du très-savant et infortuné Delpech, une des gloires de l'Ecole de Médecine de Montpellier.'

DELPINO _ GIACOMO GIUSEPPE FEDERICO

Giacomo Giuseppe Federico Delpino (1833 - 1905) italienischer Botaniker, zunächst ab 1867 Assistent von → Filippo Parlatore, dann 1871 Professor der Naturgeschichte an der Forstakademie in Vallombrosa, 1875 Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Genua, 1884 in Bologna, war zuletzt 1894 - 1902 Direktor des botanischen Instituts und des BG in Neapel, unternahm 1873 eine Weltumsegelung, befasste sich mit der Bestäubung von Blütenpflanzen durch Insekten und schrieb darüber, schrieb u.a. auch 'Sulla darwiniana teoria della pangenesi' — (Delpino)

Delpinoa H.Ross 1897 (Agavaceae—Amaryllidaceae) → Boll. Reale Orto Bot. Giardino

Colon. Palermo 1: 116. 1897 — Herman Ross ... 'Die Gattung Delpinoa, die ich dem um die Biologie der Pflanzen so hochverdienten Professor Federico Delpino widme ...'

Delpinoia Kuntze 1891 (Fungi) → Rev. Gen. Pl. 2: 851. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich benenne sie zu Ehren des ausgezeichneten Biologen Professor Fred. Delpino in Genua.'

Delpinoella Sacc. 1899 (Fungi) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 38: 162. 1899 — Pier Andrea Saccardo ... 'Etym. ab illustri botanico liguri Friderico Delpino, in neapolitano Athenaeo professori, phanerogamarum biologiae instauratori.'

Delpinoella Speg. 1902 (Brassicaceae) → Anales Mus. Nac. Hist. Nat. Buenos Aires ser. 2, 7: 227. 1902 — Carlos Luis Spegazzini ... 'Genus Beato Federico Delpino Botanices Italiae perquam benemerito dicatum ...' — wurde ersetzt durch Delpinophytum Speg. 1903

Delpinophytum Speg. 1903 (Brassicaceae) → Anales Mus. Nac. Buenos Aires ser. 3, 2: 9. 1903 — Carlos Luis Spegazzini ... 'Delpinoella Speg. ... 1902, est homonyme d'un genre de Champignons (Sacc. ... 1899), qui jouit de la priorité. Je le change donc en Delpinophytum Speg. ...' — ersetzt Delpinoella Speg. 1902

DELPONTE _ GIOVANNI BATTISTA

Giovanni Battista Delponte (1812 - 1884) italienischer Botaniker (Algologe), Professor der Botanik in Turin in Nachfolge von → Giuseppe Giacinto Moris, war dann u.a. 1870 - 78 Direktor des BG der Universität, schrieb u.a. 'Stirpium exoticarum rariorum' — (Delponte)

Delpontia Penz. & Sacc. 1901 (Fungi) → Malpighia 15: 220. 1901 — Albert Julius Otto Penzig ... Pier Andrea Saccardo ... 'Etym. a cl. prof. J.B. Delponte pedemontano (1812 - 1884), de studio Desmidiacearum et phanerogamarum exoticarum bene merito.'

- DELPRETE _ PIERO GIUSEPPE (1958 - x) (italienisch-)amerikanischer Botaniker, Spezialist für (brasilianische) Rubiaceae, war u.a. an der University of Texas in Austin, der Federal University of Goiás in Goiânia/Brasilien und am Herbar de Guyane in Cayenne, Französisch Guyana, sammelte in Nord-, Mittel- und Südamerika, Italien und im Kongo, schrieb mit → Timothy J. Motley, → Sushil K. Paudyal — (Delprete)

DELPY _ E.

E. Delpy (19. - 20. Jahrh.) französischer Zeichner und botanischer Illustrator, fertigte in grossem Umfang Pflanzen-Zeichnungen an (u.a. Paranephelium muricatum, Delpya muricata) für das 5-bändige Werk 'Flore Forestière de la Cochinchine' (1875 - 95) von → Jean Baptiste Louis Pierre, seine Zeichnungen wurden wegen ihrer Detailgenauigkeit weltweit gerühmt, seine Hauptschaffenszeit lag zwischen 1880 und 1902

Delpya Pierre 1895 (Sapindaceae) → Fl. Forest. Cochinch. ad t. 328. 1895 — Jean Baptiste Louis Pierre ... 'Malgré les différences que je viens de relater ... je pense que cette plante est un Paranephelium est n'a pas besoin d'être distingué, ainsi que ja l'avais fait autrefois, en l'appelant Delpya muricata ...'

Delpya Pierre ex Radlk. 1910 (Sapindaceae) → Notul. Syst. (Paris) 1: 304. 1910 — Ludwig Adolph Timotheus Radlkofer ... bezieht sich auf Jean Baptiste Louis Pierre ... und die von Delpy gefertigte Zeichnung ... 'Delpya Pierre emend. Radlk. ... Delpya muricata Pierre emendata Radlk. = Paranephelium muricatum Pierre et (nomen ab auctore ipso rejectum) Delpya muricata Pierre l.c. ...'

Delpya Pierre ex Bonati 1912 (Scrophulariaceae) → Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 4(6): 238. 1912, → Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 4(7): 254. 2012 — (Jean Baptiste Louis Pierre ...) Gustave Henri Bonati ... schreibt in Heft 6 ... 'J'ai reçu, cette année, du Muséum de Paris, un assez grand nombre d'échantillons de la même plante. Récoltés par Pierre dans les monts Dinh, près Baria (Cochinchine méridionale), ils portent le nom de Delpya Cochinchinensis Pierre. Je me raille bien volontiers à l'opinion de Pierre en ce qui concerne la classification de notre plante dans un genre spécial; et comme le nom donné par Pierre n'a pas été publié, mon Vandellia capitata deviendra le Delpya capitata (Bonati) Bonati comb. nov. = Vandellia capitata Bonati (1908) = Delpya cochinchinensis (Pierre) mss. in sch. (ined.), und dann in Heft 7 ... 'Dans un précédent fascicule de ce Bulletin ... j'ai décrit, sous le nom de Delpya et après le nomen nudum de Delpya cochinchinensis publié sans diagnose par Pierre ... un nouveau genre de Scrophulariacée ayant pour prototype mon Vandellia capitata

dès 1908 ... *En respectant la volonté de feu le D^r Pierre, je ne m'étais plus souvenu que le nom générique de Delphyia avait été valablement publié dans les 'Notule Systematicae' ... pour une toute autre catégorie de plantes appartenant à la famille des Sapindacées. Tenant à rectifier sans retard mon erreur, je propose le nouveau nom de Pierranthus, en l'honneur du D^r Pierre ... Je tiens à exprimer tous mes remerciements à M. le Professeur Radlkofler ... qui m'a fort aimablement informé de mon omission ...'* — wurde wegen der bereits bestehenden ... *Delphyia Pierre ex Radlk. 1910 (Sapindaceae)* ... dann umbenannt in ... *Pierranthus Bonati 1912 (Scrophulariaceae)* ... mit der nun → Jean Baptiste Louis Pierre geehrt ist

DELUC _ JEAN-ANDRÉ

Jean-André Deluc (de Luc) (1727 - 1817) schweizer Meteorologe und Geologe, ging um 1773 nach England, war u.a. Vorleser der Königin → Sophie Charlotte geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, wurde 1798 Professor der Philosophie und Geologie in Göttingen, lebte abwechselnd in Berlin, Hannover, Braunschweig und London, sein Bruder Guillaume Deluc (1729 - 1812) begleitete ihn auf mehreren Reisen und half ihm beim Aufbau eines bedeutenden Naturalienkabinetts

Delucia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 633. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus montanum dixi in honorem cl. geologi et physici Th. Andr. Deluc, qui laboribus circa barometri et thermometri usum geographiae botanicae progressus egregie paravit.*' — (!) ... Candolle irrte im Vornamen, schrieb '*Th. Andr. Deluc*', nannte aber Thermometer usw.

- De Luca _ Paolo (1944 - x) italienischer Botaniker (Algologe), war Professor für Botanik an der Universität Federico II in Neapel und Leiter des BG, schrieb u.a. '*Plantarum rariorum Regni Neapolitan*' und '*Real orto botanico di Napoli*' — (De Luca)

DEMATRA _ JEAN-ANTOINE

Jean-Antoine Dematra (1742 - 1824) schweizer Geistlicher und Naturforscher, war Curé in Corbières (im Kanton Fribourg), sammelte Pflanzen, entdeckte '*Rosa spinulifolia*' *Dematra*, schrieb '*Essai d'une monographie des rosiers indigènes du Canton de Fribourg*' 1818 — (Dematra)

Dematra Raf. 1840 (Euphorbiaceae) → Autik. Bot. 96. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... schrieb ... '*DEMATRA – (bot).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

DEMEUSE _ FERNAND

Fernand Demeuse (De Meuse) (1863 - 1915) belgischer Naturwissenschaftler, sammelte in den 1880er- und 1890er-Jahren im Kongo Pflanzen (und auch Ethnographisches), vieles ging aber durch einen Schiffbruch verloren

Demeusea De Wild. & T.Durand 1900 (Amaryllidaceae) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 39(2, Comp. Rend.): 77. 1900 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... Théophile Alexis Durand ... '*La plante, dont nous venons de donner une description assez étendue, a été récoltée en 1891, par M. F. Demeuse, mais sans indication de localité.*' — die Pflanze stammt aus dem Kongo

DEMIDOFF _ PAUL

Paul (Pavel) Grigoryevich Demidoff (*russ. Павел Григорьевич Демидов) (1738 - 1821) russischer Privatgelehrter, Reisender und Mäzen, besass einen eigenen botanischen Garten, gründete einen Lehrstuhl der Naturwissenschaften an der Universität sowie ein Mineralien-Museum in Moskau, → Johann Gotthelf Friedrich Fischer von Waldheim schrieb über das Museum Demidoff, Neffe von → Prokofi Akinfiyevitch Demidoff (1710 - 1786)

Demidofia J.F.Gmel. 1791 (Convolvulaceae)

Demidovia Hoffm. 1808 (Liliaceae) → Hort. Mosq. V, (5-6). 1808 — Georg Franz Hoffmann ... '*In memoriam itaque conservandam tanti nominis, novum constitui Genus, ex planta rarissima imperio Rossiae indigena, quod dicatum esto: summo historiae naturalis in Russia Cultori et Promotori nostraeque Universitatis Benefactori, excellentissimo Domino Paul Gregorevitch de Demidoff, Consil. int. Ordinis St. Wladimir primae classis Equiti, multarum Societatum membro, Fundatori Athenaei Jaroslaviensis.*'

Demidofia Dennst. 1818 (Rhizophoraceae)

(!) Hinweis ... *Demidofia Medik. 1789 (Aizoaceae)* ... *Demidovia Pall. 1781 (Aizoaceae)* ... sind nach → Prokofi Akinfiyevitch Demidoff benannt

DEMIDOV _ PROKOFIY AKINFIEVICH

Prokofiy Akinfiyevitch Demidov (*russ. Прокофий Акинфиевич Демидов) (1710 - 1786) russischer Bergwerksbesitzer und Mäzen, auch botanisch interessiert, war philanthropisch veranlagt (gründete u.a. eine Taubstummenschule und ein wissenschaftliches Institut), schuf in Moskau einen (botanischen) Garten mit Pflanzen aus aller Welt (das Verzeichnis der Pflanzen dort ist von → Peter Simon Pallas), sandte Pflanzen an → Peter Collinson — (P.A.Demidov)

Demidovia Pall. 1781 (Aizoaceae) → Enum. Hort. Demid. 156. 1781 — Peter Simon Pallas ... '*Nomen indidi in Memoriam Excellentissimi Possessoris Horti cujus huc Catalogum exhibemus, Summi Botanicae Scientiae in Russia Cultoris atque Promotoris.*'

Demidofia Medik. 1789 (Aizoaceae) → Philos. Bot. 1: 158. 1789 — Friedrich Kasimir Medikus ... nimmt in dieser Schreibweise ('Demidofia') Bezug zu *Demidovia Pall.*, macht keine Angaben zur Eponymie

Anmerkung ... wird oft verwechselt mit seinem Neffen → Pavel Grigoryevich Demidoff (1738 - 1821)

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 sei mit ... *Demidovia Pall. 1781 (Aizoaceae)* ... der russische Forscher und Mäzen Anatoli Nicolajewitsch Demidow (1812 - 1870) geehrt worden (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 620—Demidow, Anatoli Nikolajewitsch—eponymy), doch dieser war zum Zeitpunkt der Benennung durch Pallas noch lange nicht geboren, ist daher schon chronologisch falsch !

(!) Hinweis ... *Demidofia J.F.Gmel. 1791 (Convolvulaceae)* ... *Demidofia Dennst. 1818 (Rhizophoraceae)* ... *Demidovia Hoffm. 1808 (Liliaceae)* ... sind nach → Paul Demidoff benannt

DEMOKRIT – (PERSON DER ANTIKE)

Demokrit von Abdera (*griech. Demokritos/Δημόκριτος ο Αβδηρα) (ca. 460 BC - 356 BC) griechischer Philosoph, war aus/in Abdera, Mathematiker und Astronom, schrieb aber auch über Pflanzen, vertrat einen atomistischen Materialismus (nämlich, dass die Natur aus kleinsten, unteilbaren 'Atomen' zusammengesetzt ist), beeinflusste mit seinen Lehren → Platon, → Aristoteles und → Galen, (Mondkrater 'Democritus')

Democrita Vell. 1829 '1825' (Rutaceae) → Fl. Flumin. 168. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Democriti de Re rustica scribentis.*'

Democritea DC. 1830 (Rubiaceae)

- DE MOOR _ VICTOR PIERRE GHISLAIN (1827 - 1895) belgischer Veterinär und Botaniker, befasste sich botanisch insbesondere mit Gräsern, schrieb u.a. 'Synopsis analytique de la flore agrostologique belge' und 'Traité des graminées céréales et fourragères que l'on rencontre en Belgique ...', auch 'Du Tabac' — (De Moor)

DEMOSTHENES – (PERSON DER ANTIKE)

Demosthenes (*griech. Δημοσθένης) (384 BC - 322 BC) griechischer Staatsmann und bedeutender Redner, wirkte in Athen politisch wechsellvoll gegen die makedonischen Machtbestrebungen von Philipp II. und Alexanders d.Gr., war zeitweise aus Athen verbannt und beging Selbstmord um einer Verhaftung zu entgehen

Demosthenesia A.C.Sm. 1936 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 63: 310. 1936 — Albert Charles Smith ... 'The genus is named after the Grecian orator Demosthenes.'

DENEKE _ CARL HEINRICH (HENRY)

Carl Heinrich (Henry) Deneke (1735 - 1803) schwedischer Arzt und Botaniker, Militärarzt in dem damals schwedischen Stralsund, diente der schwedischen Krone

Denekia Thunb. 1800 (Asteraceae) → Nov. Gen. Pl. 177. 1801 — Carl Peter Thunberg ... 'In honorem Celebris Botanici, Dom. Assess. Deneke, ad Cohort. Stralsundens. Chirurg primar.'

DENESLE _ JACQUES AMABLE NICOLAS

Jacques Amable Nicolas Denesle (J.A.N. de Nesle) (1735 - 1819) französischer Botaniker, war in Liège und Caen, später Naturkundler und Leiter des BG in Poitiers, sammelte vor allem zur lokalen Flora und legte ein Herbar an, schrieb 'Introduction à l'étude de la botanique' — (Denesle)

Neslia Desv. 1815 (Brassicaceae)

Neslea Asch. 1864 (Brassicaceae) → Fl. Brandenburg 16. 1864 — Paul Friedrich August Ascherson ... listet verschiedene Genera und Arten mit ihren Fundorten auf, nimmt u.a. in dieser Schreibweise ('Néslea') Bezug zu Neslia Desv., macht ansonsten keine weitere Angaben

- DENG _ YUN FEI (fl. 2001) chinesischer Botaniker (Pteridologe), am South China Botanical Garden, Chinese Academy of Sciences in Guangzhou — (Y.F.Deng)

DENHAM _ DIXON

Dixon Denham (1786 - 1828) britischer Kolonial-Offizier und Reisender, erforschte u.a. 1822 - 24 das Innere Afrikas (u.a. am Tschadsee und dessen Umgebung) mit → Bain Hugh Clapperton und → Walter Oudney, kämpfte als Militär in verschiedenen Ländern gegen → Napoleon u.a. 1815 in Waterloo und war zuletzt Gouverneur von Sierra Leone, starb aber bald an Malaria — (Denham)

Denhamia Schott 1832 (Araceae)

Denhamia Meisn. 1837 (Celastraceae) → Pl. Vasc. Gen. 2: 16. 1837 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... 'Dicavimus in memoriam Denhamii, infelici per Africam borealem peregrinatori, Oudneyi et Clappertonii socii.'

DENIS _ LUDOVICUS

Ludovicus Denis, war im Dienste des bayerisch-pfälzischen Hofes (in Mannheim ?), machte botanische und meteorologische Beobachtungen

Denisaea Neck. 1790 (Phrymaceae) → Elem. Bot. (Necker) 1: 306. 1790 — Noël Martin Joseph de Necker ... '... in memoriam DD. Ludovici Denis, ex aule bavaro-palatinae servitio ... observationes meteorologico-botanicas, suppeditantis, circa concentaneam tempestatem, qua gemmae folijiferae nec non floriferae, explicantur, tandem, quem arborum fructus maturare.'

Deniseia Neck. ex Kuntze 1898 (Phrymaceae—Verbenaceae) → Revis. Gen. Pl. 3(3): 250. 1898 — (Noël Martin Joseph de Necker ...) Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Deniseia Neck. 1790 ex typo Phryma ab. dehiscens L.f. ... Necker ... begründet sehr richtig seine neue Gattung ... und trennt diese Art deshalb von Phryma ab.'

Denisia T.Post & Kuntze 1903 (Phrymaceae—Verbenaceae) → Lex. Gen. Phan. 167. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nehmen in einer Liste von Genera und Arten u.a. und in dieser Schreibweise ('Denisia') Bezug zu Denisaea Neck., machen keine eponymischen Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

DENIS _ MARCEL

Marcel Denis (1897 - 1929) französischer Botaniker (Algologe), Pflanzengeograph, arbeitete in Clermont-Ferrand, war ein Spezialist für Euphorbiaceae Madagaskars und Süßwasseralgen, schrieb eine preisgekrönte Monographie zu Euphorbien sowie insbesondere über die Vegetation, die Seen und Torfmoore der Auvergne, widmete sich auch der Archäologie und Musik, war befreundet mit dem Autor → René Viguier — (Denis)

Denisophytum R.Vig. 1949 (Fabaceae—Leguminosae) → Notul. Syst. (Paris) 13: 116-117,155, 157, 349. 1949 — René Viguier ... nennt M. Denis mehrmals als Autor sowie als Geehrten in den Arten 'Euphorbia denisi' und 'E. denisiana', gibt in der Gattungsbeschreibung selbst aber keine Etymologie an

DENISON _ WILLIAM THOMAS

William Thomas Denison (1804 - 1871) britischer Militär-Ingenieur, Kolonialverwalter, arbeitete zunächst 1826 - 31 beim Bau des Rideau-Kanals in Kanada, war später u.a. (General-)Gouverneur der australischen Kolonien, Gouverneur von Tasmanien 1847 - 55, New South Wales 1855 - 61, danach bis 1866 in Madras, bemühte sich, die Situation der Siedler in den Kolonien (Ausbildung, Wissenschaft, Handel) zu verbessern

Denisonia F.Muell. 1859 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Fragm. (Mueller) 1: 123. 1859 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus ... dicavi viro excellentissimo Guilielmo Denison, sub cuius auspiciis regnum plantarum tropico-australianarum perlustravi.'

Dennisonia F.Muell. 1859 (Verbenaceae) → J. Proc. Linn. Soc., Bot. 3: 157. 1859 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus ... cum summa veneratione et gratissimo animo dicavi viro preillustissimo Guilielmo Dennison ordinis balnei equiti, coloniarum Australiae gubernatori, scientiarum artiumque hinc elato patrono et cultori, qui ad perlustrationem Australiae intratropicae phytologicam benignissime mihi obtulit facultatem.'

- DENIZOT _ MICHEL GEORGE (1931 - x) französischer Botaniker (Algologe), schrieb u.a. 'Les Herbiers de l'Institut de botanique de Montpellier', Morphologie terrestre et sous-marine, flore benthique et végétation de la Mélanésie et de la Polynésie francaises' und 'De Magnol à Candolle : une époque fructueuse pour la botanique' — (Denizot)

DENKE _ CHRISTIAN FREDERICK

Christian Frederick Denke (auch Denkey) (1775 - 1838) amerikanischer Geistlicher (Moravian Brotherhood), sammelte Pflanzen an seinen diversen Wohnorten, korrespondierte mit → Gotthilf Henry Ernest Mühlenberg und → Lewis (Ludwig) David von Schweinitz

Denckea Raf. 1808 (Gentianaceae) → Med. Repos. 5: 352. 1808 — Constantine Samuel Rafinesque ... listet in einem 'Prospectus of two intended Works on Botany' Genera und Arten auf u.a. ... '*Denckea (crinita)* ... *Gentiana crinita, Wild.*', macht keinerlei weitere Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

DENNETT _ RICHARD EDWARD

Richard Edward Dennett (1857 - 1921) englischer Händler und Schriftsteller, handelte u.a. mit Elfenbein für englische Handelsfirmen im Kongo, war auch im Forstdienst in Nigeria, schrieb Bücher und Artikel zu Sprache und Ethnographie, setzte sich intensiv mit dem brutalen Umgang mit der Bevölkerung im Kongo auseinander, schrieb u.a. 'Seven years among the Fjort; Being an English trader's experiences in the Congo district'

Dennettia Baker f. 1913 (Annonaceae) → Cat. Pl. Oban 5. 1913 — Edmund Gilbert Baker ... '*Named in honour of Mr. R.E. Dennett, who first collected this tree in Southern Nigeria and whose specimens are in the Kew Herbarium.*'

DENNIS _ RICHARD WILLIAM GEORGE

Richard William George Dennis (1910 - 2003) englischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, befasste sich mit Pflanzenkrankheiten, arbeitete u.a. in Cambridge und Edinburgh, war ab 1944 am BG in Kew, zuletzt Leiter der mykologischen Abteilung am Kew Herbar in Nachfolge von → Elsie Maud Wakefield, reiste und sammelte u.a. in Venezuela, auf Trinidad, den Azoren und Hebriden, schrieb u.a. 'British Cup Fungi and their Allies' und 'Fungus flora of Venezuela and adjacent countries' — (Dennis)

Denniomyces Singer 1955 (Fungi) → Kew Bull. 31(3): 415. 1977 (Sekundär-Literatur) — Auctor(es) ... schreiben über die Widmung von Rolf Singer ... '*This number of Kew Bulletin is dedicated to Dr. R.W.G. Dennis to mark the occasion of his retirement from the Royal Botanic Gardens, Kew ... In addition to those in the papers contained in this number, two genera have been named in his honour, Denniomyces Singer (Agaricales) and Dennisodiscus [sic !] Svrček (Discomycetes).*'

Dennisiella Bat. & Cif. 1962 (Fungi) → Sydowia Beih. 3: 37. 1962 — Augusto Chaves Batista ... Raffaele Ciferri ... '*Dedicated to Dr. R.W.G. Dennis, British Mycologist.*'

Dennisiodiscus Svrček 1976 (Fungi) → Česká Mykol. 30: 9. 1976, → Kew Bull. 31(3): 415. 1977 (Sekundär-Literatur) — Mirko Svrček ... '*I erected the new generic name Dennisiodiscus, in honour of Dr. R.W.G. Dennis, British mycologist, who has a great merit in the research of Discomycetes ...*', Auctor(es) ... über die Widmung durch Svrček ... '*This number of Kew Bulletin is dedicated to Dr. R.W.G. Dennis to mark the occasion of his retirement from the Royal Botanic Gardens, Kew ... In addition to those in the papers contained in this number, two genera have been named in his honour, Denniomyces Singer (Agaricales) and Dennisodiscus [sic !] Svrček (Discomycetes).*'

Dennisiopsis Subram. & Chandrash. 1977 (Fungi) → Kew Bull. 31(3): 639. 1977 — Chirayathumadom Venkatachali Subramanian ... K.V. Chandrashekhara ... '*Two interesting discomycetes from India form the subject of this paper and we are delighted to be able to present it in a volume commemorating the contributions to mycology of one so distinguished as Dr. R.W.G. Dennis. Both species are being assigned here to a new genus, Dennisiopsis, so named to honour Dr. Dennis as a humble tribute to the remarkable and distinctive role he has played in the development of mycological taxonomy in its classical purity.*'

Dennisographium Rifai 1977 (Fungi) → Kew Bull. 31(3): 726. 1977 — Mien Achmad Rifai ... '*It is with great pleasure that this small contribution is presented to this issue of Kew Bulletin dedicated to Dr. R.W.G.*

Dennis on the occasion of his retirement after long service in the Herbarium of the Royal Botanic Gardens, Kew, as a token of respect from his former pupil whom he patiently guided through the labyrinths of discomycetology.'

DENNSTEDT _ AUGUST WILHELM

August Wilhelm Dennstedt (1776 - 1826) deutscher Arzt, Botaniker, leitete ab 1817 den Grossherzoglichen Garten Belvedere in Weimar, katalogisierte die Pflanzen in 'Hortus belvedereanus', half bei der Umgestaltung zum englischen Landschaftspark durch die Hofgärtner Johann Conrad und Johann Christian Sckell, befasste sich mit den Pflanzen im 'Hortus Indicus Malabaricus' von → Henrik Adriaan van Rheede tot Draakenstein und legte 1818 einen Schlüssel dazu vor; (identifizierte z.B. eine 'Tenga' genannte Pflanze als Kokospalme, 'Cocos nucifera'), schrieb 'Weimar's Flora' — (Dennst.)

Dennstaedtia Bernh. 1801 (Dennstaedtiaceae) → J. Bot. (Schrader) 1800(2): 124. 1801 — Johann Jakob Bernhardt ... '*In memoriam Dennstaedtii, auctoris florum Vinariensis, generi nomen tribui.*'

Dennstaedtiopsis C.A.Arnold & Daugherty 1964 (Fossil) → Contr. Mus. Paleontol. Univ. Michigan 19: 70. 1964 — Chester Arthur Arnold ... Lyman H. Daugherty ... nehmen Bezug zu *Dennstaedtia Bernh.* und stellen fest ... '*Ferns with solenostelic subterranean rhizomes and single leaf trace strands similar to those of Dennstaedtia.*'

DE NOTARIS _ GIUSEPPE

Giuseppe (Josephus) **De Notaris** (1805 - 1877) italienischer Arzt und Botaniker (Mykologe, Algologe), war zunächst 1836 am BG in Turin, dann 1839 Professor der Botanik und Direktor des BG an der Universität in Genua, später (1872 - 77) in Rom, arbeitete vorallem über Kryptogame und mit → Antonio Bey Figari über Poaceae, schrieb u.a. 'Syllabus muscorum in Italia et in insulis circumstantibus hucusque cognitorum' und 'Musci italici' — (De Not.)

Notarisia Colla 1835 (Schistochilaceae) → Herb. Pedem. 6: 245. 1836 — Luigi Colla ... '*Genus a Colla statutum et cl. D. Denotaris dictum pro una stirpe missa a Berter ...*'

Notarisia Hampe 1837 (Ptychomitriaceae) → Linnæa 11: 379. 1837 — Georg Ernst Ludwig Hampe ... '*Genus in honorem Jos. de Notaris M. D. diligentissimi scrutatoris muscorum Italiae revocavi.*'

Notarisia Pestal. ex Ces. 1856 (Brassicaceae) → Bot. Zeitung Berlin (Leipzig) 14: 529-531. 1856 — (Fortunato Pestalozza ...) Vincenzo di Cesati ... schreibt ... '*Da tauchten im J. 1830 die jungen Doktoren ... und De Notaris auf, welche kürzlich die Universität von Pavia verlassen hatten ... Zuerst ward De Notaris nach Turin, als Assistent des Prof. Moris berufen, und nun besetzt er in Genua die Lehrkanzel ... Pestalozza war, unter den ostwärts Ausgewanderten, der Botanik treu geblieben; sammelte vieles und theilte davon zum Gemeinutzen an Freunde und Fremde freigebig mit ... Vorliegende Pflanze gehört eben einer Sendung an, die er im J. 1840 an uns machte, und blieb bis heut zu Tage vergessen. Es war ihr folgendes Zettelchen von Pestalozza's Hand beigelegt: Notarisia securigera Pestal. ...*'

Notarisiaella (Sacc.) Clem. & Shear 1931 (Fungi)

Denotarisia Groll. 1971 (Adelanthaceae—Jungermanniaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 86: 6. 1971 — Riclef Groll ... nennt Art mit *De Not.* als (Erst-)Autor und bildet damit dieses neue Genus

DENSLOW _ HERBERT MCKENZIE

Herbert McKenzie Denslow (1852 - 1944) amerikanischer Geistlicher, Orchideen-Spezialist, schrieb z.B. über die Orchideenflora von Connecticut, war u.a. (zum Zeitpunkt der Benennung das einzige noch lebende) Gründungsmitglied des Torrey Botanical Club

Denslovia Rydb. 1931 (Orchidaceae) → Brittonia 1: 85. 1931 — Per Axel Rydberg ... '*I take the pleasure of dedicating the genus to the Reverend Doctor H.M. Denslow, an enthusiastic student of orchids and the only still living original charter member of the Torrey Botanical Club.*'

DEPIERRE _ AUGUSTE

Auguste Depierre (1824 - 1876) schweizer Apotheker, war aus/in Locle (Kanton Neuenburg), kam durch seinen Vater (einem Arzt), fand 1841 die nach ihm benannte Pflanze im Kanton Neuchâtel

Depierrea Schtdl. 1842 (Campanulaceae) → Linnaea 16: 374. 1842 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... gibt die Beschreibung eines Anonymus wieder ... '... et paraît devoir constituer un nouveau genre sous le titre de *Depierrea*, du nom de Mr. Auguste Depierre qui le premier l'a trouvée aux environs des Brenots le 22. Juillet 1841.' schreibt jedoch weiter ... 'Wer der Autor dieser neuen Gattung sei, ist nicht gesagt. Dass es eine neue Gattung sei, ist auch nicht zu glauben ... Der Ort aber, wo sie gefunden, liegt im Canton Neuchâtel.'

DEPLANCHE _ ÉMILE

Émile Deplanche (1824 - 1874) französischer Arzt und Naturforscher (Botaniker, Entomologe), sammelte zu Fauna und Flora u.a. in Guyana, Tahiti und Neukaledonien, Freund von und Co-Autor mit → Eugène Vieillard über Neukaledonien ('Essais sur la Nouvelle Calédonie'), schrieb mit → Sébastien René Lenormand 'Catalogue des plantes recueillies à Cayenne' — (Deplanche)

Deplanchea Vieill. 1862 (Bignoniaceae) → Bull. Soc. Linn. Normandie 7: 96. 1862 — Eugène Vieillard ... 'J'ai dédié ce genre à mon ami M. Déplanche, auquel l'histoire naturelle est redevable de tant de précieuses découvertes, faites par lui à Cayenne et dans la Nouvelle-Calédonie.'

DEPPE _ FERDINAND

Ferdinand Deppe (1794 - 1861) deutscher Gärtner und Naturforscher, arbeitete als Gärtner in Graz, Wien, Kassel, München und Berlin, unternahm mehrere Expeditionen u.a. 1824 - 27 in Mexiko unter der Regie einer Berliner Expeditionsgesellschaft, dann aber 1828 - 30 nochmals eigenständig in Mexiko mit → Christian Julius Wilhelm Schiede, sammelte ethnologisches Material in Kalifornien und zur Ornithologie auf Hawaii — (Deppe)

Deppea Cham. & Schtdl. 1830 (Rubiaceae) → Linnaea 5: 167. 1830 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... 'In honorem diximus indefessi in exploratione faunae et florum inventoris, clarissimi Deppe.'

Deppia Raf. 1837 (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 2: 51. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*DEPPIA* - (bot).', bezieht sich auch auf 'Maxillaria *deppi*' *Lod.* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

DERBÈS _ AUGUSTE ALPHONSE

Auguste Alphonse Derbès (1818 - 1894) französischer Naturforscher, Zoologe und Botaniker (Algologe), Professor der Naturwissenschaften an der Universität in Marseille, befasste sich mit Seeigeln und Algen, sein Lehrer und Freund → Jean Louis Martin Castagne vermachte ihm sein Herbar, seine Manuskripte und Bibliothek, Freund des Autors → Antoine Joseph Jean Solier — (Derbès)

Derbesia Solier 1846 (Algae) → Rev. Bot. Recueil Mens. 1: 452. 1846, → Ann. Sci. Nat. ser. 3, 7: 157. 1847 — Auctor(es) der Académie des Sciences ... '*M. Solier a présenté à l'Académie des sciences ... un Mémoire étendu renfermant les résultats d'observations faites en commun avec M. Derbès. Nous emprunterons à ce travail sa partie descriptive et quelques-uns des détails relatifs aux deux espèces sur lesquelles l'auteur établit le genre Derbesia qu'il dédie à son collaborateur.*', und Antoine Joseph Jean Solier ... schreibt ... '*... faire partie d'un Mémoire plus étendu, que nous nous proposons, mon ami*

M. Derbès et moi, de présenter au concours ouvert par l'Académie des Sciences ... j'ai craint d'être devancé dans la création du genre ... et je tenais trop à le dédier à mon ami intime, M. Derbès, professeur de physique aux cours communaux de la ville de Marseille ...'

Bryobesia Weber Bosse 1911 (Algae) → Ann. Jard. Bot. Buitenzorg 24: 26. 1911 — Anna Antoinette Weber-van Bosse ... '*Le Bryobesia a reçu son nom puisqu'il semble se placer entre les genres Bryopsis et Derbesia.*'

DERBY _ ORVILLE ADALBERT

Orville Adalbert Derby (1851 - 1915) amerikanisch-brasilianischer Geologe, unternahm schon ab 1870 Expeditionen nach Brasilien und lebte dann ab 1877 dort, arbeitete zunächst am National Museum in Rio de Janeiro, war dann 1886 - 1904 Direktor der geographischen und geologischen Kommission in São Paulo, befasste sich u.a. mit der Geologie, Geographie, Kartographie, Archäologie, Paläontologie und Meteorologie, gründete dort den ersten BG, veröffentlichte u.a. eine der ersten geologischen Karten Brasiliens

Derbyella C.D.White 1908 (Fossil) → Commis. Estud. Minas Carvão Pedra Brazil: 'Relat. Final' (I.C. White) 542, 544. 1908 — Charles David White ... '*Tenho satisfação em classificar este genero em honra do distincto geologo de S. Paulo, que tanto tem feito para o conhecimento da Palaeontologia e geologia da Republica do Brasil.*'

Orvillea W.H.Lang 1945 (Fossil) → J. Linn. Soc. Bot. 52: 546. 1945 — William Henry Lang ... '*The material containing them was sent to Dawson by Orville Derby in 1883. Dawson described and named them, but the descriptions and figures do not sufficiently bring out the characteristic features of a very interesting fossil type.*'

Orvillea O.Barbosa 1949 (Fossil) → Paleontol. Paraná (F.W. Lange) 176. 1954 (Sekundär-Literatur) — Octávio Barbosa ... '*Assim decidimos chama-la provisoriamente ... o gênero homenageando Orville A. Derby, a quem são devidos os primeiros estudos geológicos no Paraná, e a espécie dedicada ao coletor do exemplar.*'

DERDÉRIAN _ GIOVANNI

Giovanni Derdérian (ca. 1785 - 1852) armenischer Geistlicher, Apostolischer Präfekt der katholischen Armenier in Persien, Vorsteher des Klosters Dschulfa (Djulfâ) in Isfahan (Ispahan), war beliebt bei den Reisenden, 'in seinen Armen' starb 1838 → Pierre Martin Rémi Aucher-Éloy

Derderia Jaub. & Spach 1843 (Asteraceae) → Ill. Pl. Orient. 1(8): 129. 1843 — Hippolyt François Jaubert ... Édouard Spach ... '*Nous avons dédié ce genre au vénérable père Giovanni Derdérian, préfet apostolique des Arméniens catholiques, en Perse, supérieur du couvent de Djulfâ près Ispahan, entre les bras duquel Aucher-Éloy a expiré le 6 octobre 1838.*'

DERENBERG _ JULIUS

Julius Derenberg (1873 - 1928) deutscher Arzt, war aus/in Hamburg, sammelte und züchtete Sukkulente, Mann von → Louisa Martha Derenberg geb. Warburg (1879 - 1973), Freund von → Moritz Kurt Dinter und → Martin Heinrich Gustav Schwantes — (Derenb.)

Derenbergia Schwantes 1925 (Aizoaceae) → Z. Sukkulente. 2: 137. 1925 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... '*Das sind innerhalb des systematisch so schwierigen Genus Mesembrianthemum ... so schwerwiegende Unterschiede, dass sie völlig zur Konstituierung ... eines Genus ... genügen, für das ich nach unserem ausgezeichneten Kultivateur ... meinem verehrten Freunde Herrn Dr. J. Derenberg-Hamburg, den Namen Derenbergia vorschlage.*'

Derenbergiella Schwantes 1928 (Aizoaceae) → Gartenwelt 32: 599. 1928 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... '*Ich benenne diese höchst eigentümliche Pflanze nach meinem verstorbenen Freunde Dr. J. Derenberg und seiner hoch verehrten Gattin als Zeichen der Erinnerung an zahllose glückliche Stunden, die wir miteinander im Kreise unserer geliebten afrikanischen Pfleglinge verbrachten.*' — monotypisch mit der Art '*Derenbergiella Luisae Schwantes* — (*gehrt sind ... Julius Derenberg ... Louisa Martha Derenberg)

DERENBERG _ LOUISA MARTHA

Louisa Martha Derenberg, *geb. Warburg (1879 - 1973), Frau von → Julius Derenberg (1873 - 1928), wird auch mit der Art 'Derenbergiella *luisae*' geehrt

Derenbergiella Schwantes 1928 (Aizoaceae) → Gartenwelt 32: 599. 1928 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... 'Ich benenne diese höchst eigentümliche Pflanze nach meinem verstorbenen Freunde Dr. I. Derenberg und seiner hoch verehrten Gattin als Zeichen der Erinnerung an zahllose glückliche Stunden, die wir miteinander im Kreise unserer geliebten afrikanischen Pfleglinge verbrachten.' — monotypisch mit der Art 'Derenbergiella *luisae*' Schwantes — (*geehrt sind ... Julius Derenberg ... Louisa Martha Derenberg)

DEROUEY _ FRANÇOIS-JOSEPH

François-Joseph Derouet (1773 - 1860) französischer Ingenieur, war aus/in Tours, schrieb 'Flore complète d'Indre et Loire', sammelte Pflanzen, die Sammlungen sind im 'Herbier Tourlet' der Universität in Tours, Onkel von → Frédéric Derouet (1811 - 1875)

Derouetia Boiss. & Balansa 1856 (Asteraceae) → Diagn. Pl. Orient ser. 2, 5: 114. 1856 — Pierre Edmond Boissier ... Gaspard Joseph Benedict Balansa ... 'Hoc novum genus cl. Derouet bot. Turonensi dicatum ...' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... François-Joseph Derouet ... Frédéric Derouet)

DEROUEY _ FRÉDÉRIC

Frédéric Derouet (1811 - 1875) französischer Ingenieur, Militär und Jurist, war aus/in Tours, sammelte Pflanzen, die Sammlungen sind im 'Herbier Tourlet' der Universität in Tours, Neffe von → François-Joseph Derouet (1773 - 1860)

Derouetia Boiss. & Balansa 1856 (Asteraceae) → Diagn. Pl. Orient ser. 2, 5: 114. 1856 — Pierre Edmond Boissier ... Gaspard Joseph Benedict Balansa ... 'Hoc novum genus cl. Derouet bot. Turonensi dicatum ...' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... François-Joseph Derouet ... Frédéric Derouet)

DERX _ H.G.

H.G. Derox (1898 - 1953) ... Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. 'Étude sur les Sporobolomycètes' (1930) und 'Itersonilia nouveau genre de Sporobolomycètes à mycelium bouclé' (1948) — (Derox)

Deroxomyces F.Y.Bai & Q.M.Wang 2008 (Fungi) → F.E.M.S. Yeast Res. 8(5): 804. 2008 Feng-Yan Bai ... Qi Ming Wang ... 'The genus is named in honour of H.G. Derox, for his pioneering contributions to the systematics of ballistoconidium forming yeasts.'

DESCARTES _ RENÉ

René Descartes (*lat. Renatus Cartesius) (1596 - 1650) französischer Philosoph und Naturwissenschaftler, gilt als Begründer des Rationalismus und der Auffassung einer Wechselwirkung zwischen Geist und Materie ('Cartesianismus', 'cartesischer Dualismus'), verdingte sich als Soldat u.a. 1616 bei → Johann Moritz von Nassau-Siegen und 1619 beim Herzog Maximilian I. von Bayern (und nahm im 30-jährigen Krieg an der Eroberung von Prag teil), lebte später in Paris (1625) und an verschiedenen Orten in den Niederlanden (18 Jahre lang ab 1629), befasste sich mit der Erkenntnistheorie, Ethik, (Meta-)Physik uvm., in der Mathematik u.a.

mit der analytischen Geometrie, in der Physik mit den Eigenschaften der Materie, seine Schriften wurden auf Betreiben der Jesuiten vom Vatikan 1663 auf den 'Index Librorum Prohibitorum' gesetzt, weil seine naturwissenschaftlichen Erkenntnisse keinen Raum für Gott gelassen hätten, 1691 folgte der königliche Bann gegen die Verbreitung seiner Ideen an den französischen Schulen, seine philosophische Methode (ausgeführt in 'Discours de la méthode') gilt grundsätzlich für alle Forschungsbereiche (1. Skepsis: nichts für wahr halten, was nicht so klar und deutlich erkannt ist, dass es nicht in Zweifel gezogen werden kann ... 2. Analyse: schwierige Probleme in Teilschritten erledigen ... 3. Konstruktion: vom Einfachen zum Schwierigen fortschreiten ... 4. Rekursion: stets prüfen, ob bei der Untersuchung Vollständigkeit erreicht ist), von ihm stammt auch das Dictum 'cogito ergo sum'

Cartesia Cass. 1816 (Asteraceae)

DESCEMET _ JEAN

Jean Descemet (1732 - 1810) französischer Arzt (Anatom) und Botaniker, war aus/in Paris, beschrieb als Anatom die nach ihm benannte 'Descemet-Membran' beim Menschen, schrieb über Medizinal-Pflanzen und u.a. Catalogue des plantes du jardin de Mrs les apoticares de Paris, suivant leurs genres & les caracteres des fleurs, conformément à la méthode de Monsieur Tournefort dans son édition française de 1694'

Descemetia Nieuwl. 1916 (Lichenes) → Amer. Midl. Naturalist 4: 385. 1916 — Julius (Aloysius) Arthur Nieuwland ... 'The genus of Lichens may be designated Descemetia in honor of the author of a medical flora of the 18th century, Jean Descemet.'

DESCHAMPS _ LOUIS AUGUSTE

Louis Auguste Deschamps (1765 - 1842) französischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), war 1791 - 93 mit auf der 'Recherche' bei der (vergeblichen) Suche nach der verschollenen Expedition von → Jean François de Galaup Comte de la Pérouse unter Kapitän → Joseph Antoine Raymond Bruny d'Entrecasteaux, interessierte sich u.a. für Algen und war zuständig für Säugetiere, Fische, Insekten, Amphibien und auch für Mineralien, forschte dann im Weiteren auf Java und blieb bis 1802 als Arzt in Batavia (Jakarta), praktizierte dann in Saint-Omer an der französischen Kanalküste, seine Sammlungen gingen 1793 verloren oder wurden durch die Holländer konfisziert — (Deschamps)

Champia Desv. 1809 (Algae) → J. Bot. (Desvaux) 1: 245. 1809 — Nicaise Augustin Desvaux ... 'Le second article de ce Journal de M. Schrader, est un nouveau genre de la famille des algues, fait par Thunberg, et dédié à M. Mertens, savant botaniste, qui s'est occupé des algues ... mais on doit changer cette dénomination, parce que Swartz a publié sous ce même nom un genre de fongère dans lequel il y a plusieurs espèces: ce genre de Swartz est maintenant consacré, parce qu'il fait partie d'un travail monographique: tandis que l'observation qui a déterminé Thunberg à faire son genre Mertensia, est isolée, et par là entraîne moins d'inconvénients: étant obligé de le supprimer, je propose de le remplacer par le mot Champia, nom de M. Deschamps, botaniste qui a voyagé dans les îles des Indes Orientales, et qui s'est beaucoup occupé de l'étude des algues.' — ersetzt Mertensia Thunb. ex Roth 1806 (Algae), mit der → Franz Carl Mertens geehrt war

Deschampsia P.Beauv. 1812 (Poaceae) → Essai Agrostogr. 91. 1812 — Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois ... 'Du nom de M. Deschamps, médecin à Saint-Omer, un des savans Naturalistes nommés dans l'expédition pour la recherche de l'infortuné La Pérouse.'

Champicolax Bula-Meyer 1985 (Algae) → Phycologia 24(4): 429. 1985 — German Bula-Meyer ... bezieht sich auf Champia Desv. 1809 mit ... 'Plantae parasiticae parvae, structure generi Champia affine ...' — der Parasit ist auf Champia ssp. zu finden

DESCOLE _ HORACIO RAÚL

Horacio Raúl Descole (1910 - 1984) argentinischer Apotheker, auch Biochemiker und Botaniker, leitete ab 1937 den Bereich Botanik am Naturkundemuseum der Universidad Nacional de Tucumán, war Professor für

Botanik, auch Rektor der Universität, setzte sich u.a. für den Bau der neuen Universität ein, stand Juan Perón nahe und wurde nach dem Putsch 1955 entlassen, kehrte 1973 in seine Ämter zurück, leitete die Bibliothek des Instituto Miguel Lillo und gründete die Zeitschrift Lilloa, arbeitete u.a. mit → Miguel Lillo, → Alicia Lourteig, schrieb über argentinische Pflanzen und Tiere, aber auch über 'The new teaching system' — (Descole)

Descolea Singer 1952 (Fungi) → Lilloa 23: 256. 1952 (1950) — Rolf Singer ... '*Lo dedicamos al doctor Horacio R. Descole, cuyo trabajo organizador infatigable ha hecho posible no solamente el estudio de los hongos de Tierra del Fuego sino el programa científico todo del Instituto M. Lillo, de la Universidad de Tucumán.*'

Mesodescolea S.Archang. 1963 (Fossil) → Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.), Geol. 8(2): 59. 1963 — Sergio Archangelsky ... '*The genus Mesodescolea is dedicated to Dr. Horacio Descole, Tucumán, Argentina.*'

D'ESCOUBLAN _ GABRIEL-CLAUDE

Gabriel-Claude D'Escoublan (auch D'Escoublanc, D'Escoublant de la Rougerie) (18. Jahrh.) französischer (Militär-)Angehöriger ('Capitaine d'Infanterie'), war in den 1760er-/1770er-Jahren in Cayenne/Guyana

Coublandia Aubl. 1775 (Fabaceae—Leguminosae) → Hist. Pl. Guiane 2: 937-938. 1775 — Jean Baptiste Christophe Fusée Aublet ... '*Habitat ad ripam fluvii Caiennensis, locis aqua marina submersis, prope praedium domini Descoublan.*' — diese Pflanze wurde bei oder auf seinem Besitz 'la Descoublandière' gefunden und ist wohl nach ihm oder eventuell nach seinem Besitz benannt

- DESCOURTILZ _ MICHEL ÉTIENNE (1775 - 1836) französischer Arzt und Botaniker, praktizierte zunächst ab 1799 als Arzt in Haiti, kehrte 1803 noch während der Revolution dort nach Frankreich zurück, sammelte in der Karibik Pflanzen, schrieb u.a. 'Flore pittoresque et medicale des Antilles, ou, Histoire naturelle des plantes usuelles des colonies françaises, anglaises, espagnoles et portugaises' — (Descourt.)

DESCURAIN _ FRANÇOIS

François Descurain (1658 - 1740) französischer Arzt und Apotheker, übernahm die Apotheke seiner Eltern in Étampes bei Paris, befasste sich mit der Botanik und anderen naturwissenschaftlichen und philologischen Themen, schrieb eine Flora von seiner Umgebung, diese wurde von seinem Enkel → Jean Étienne Guettard (1715 - 1786) in 'Observations sur les plantes' 1747 veröffentlicht

Descurainia Webb & Berthel. 1836 (Brassicaceae) → Hist. Nat. Iles Canaries 3(2,1): 72. 1836 — Philip Barker Webb ... Sabin Berthelot ... '*Guettardus (Obs. sur les plantes, vol. 2, p. 166.) nomen Descuream, in honorem Francisci Descurain, avi sui, Jussieorum Antonii et Bernardi amici, magnaep apud civēs et equos fama, Sisymbrio Sophie imposit.*'

DES ÉTANGS _ NICOLAS STANISLAS CHAÄLES

Nicolas Stanislas Chaâles Des Étangs (1801 - 1876) französischer Botaniker, schrieb über populäre Pflanzennamen — (Des Étangs)

Desetangsia Nieuwl. 1916 (Fungi) → Amer. Midl. Naturalist 4: 385. 1916 — Julius Arthur Nieuwland ... '*Leveillé's plant [Sphaerotheca Lev.] may be called Destangsia [sic !] after Stanislaus Desetangs, author of a work on popular names of plants.*'

DESFONTAINES _ RENÉ LOUICHE

René Louiche Desfontaines (1750 - 1833) französischer Arzt, Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), Professor der Botanik am Jardin des Plantes 1786 in Nachfolge von → Louis Guillaume Le Monnier, war später auch Direktor am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, reiste und sammelte 1783 - 85 in Nordafrika (Marokko, Tunesien, Algerien), setzte sich während der Französischen Revolution für die Botaniker → Louis François Elisabeth Ramond de Carbonnières und → Charles Louis L'Héritier de Brutelle ein, 'inventarisierte' mit → André Thouin enteignete Gärten von Adligen, schrieb u.a. eine 'Flora Atlantica' und über Vögel — (Desf.)

Fontanesia Labill. 1791 (Oleaceae) → Icon. Pl. Syr. 1: 9. 1791 — Jacques Julien Houtou de Labillardière ... '*Amicissimi mei Desfontaines, Acad. Reg. Scient. Paris, nomen huic generi prefixi.*'

Louichea L'Hér. 1791 (Caryophyllaceae—Illecebraceae) → Stirp. Nov. 6: 135. 1791 — Charles Louis L'Héritier de Brutelle ... '*In memoriam amici celeb. Renaei Louiche Desfontaines, Doct. Med. Bot. Prof. & Acad. Scient. Paris. Soc. ex itinere in Barbariam feliciter peracto, superatoque Atlante tandem reducis, hujusce generis inventoris nuperrimi.*'

Desfontainia Ruiz & Pav. 1794 (Columelliaceae—Loganiaceae—Potaliaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 29: 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Sr. Desfontaines, célebre Profesor de Botánica del Real Jardín de Paris.*'

Desfontainesia Hoffmanns. 1824 (Oleaceae) → Verz. Pfl.-Kult. 56: 1824 — Johann Centurius von Hoffmannsegg ... nennt in seiner Liste unter Synonyme '*Fontanesia Auct.*', schreibt dazu ... '*... dass der Name neu, aber blos aus gewissen Gründen einer solchen Art gegeben ist, welche bereits einen andern Namen hatte.*'

Desfontainea Kunth 1825 (Loganiaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 7: 273. 1825 — Carl Sigismund Kunth ... nimmt in dieser Schreibweise Bezug zu Desfontainia *Ruiz & Pav.*, nennt eine (neue ?) Art

Desfontaena Vell. 1829 '1825' (Euphorbiaceae) → Fl. Flumin. 95: 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Desfontanes Botanici Galli.*'

Desfontaina Steud. 1840 (Euphorbiaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 493. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet Genera und Arten auf u.a. Desfontainia *Ruiz & Pav.* und Desfontaina *Arrab.*, macht keine weiteren Angaben — entspricht Desfontaena *Vell.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Desfontainea Rchb. 1841 (Euphorbiaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 195: 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt in dieser Schreibweise ('*Desfontainea Fl. Flum.*') Bezug zu Desfontaena *Vell.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Fontanesia T.Post & Kuntze 1903 (Oleaceae) → Lex. Gen. Phan. 238: 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... beziehen sich in dieser Schreibweise auf Fontanesia *Labill.* und schreiben in einer Auflistung ... '*Fontanesia Lab. 1791 ... Syn.: Desfontainesia Hfg. 1824.*' — orth. var. zu Fontanesia *Labill.*

DESFORGES-BOUCHER _ ANTOINE-MARIE

Antoine-Marie Desforges-Boucher (1715 - 1790) französischer Administrator, u.a. Gouverneur auf der Ile Bourbon (La Réunion) 1759 - 67, Mäzen von → Philibert Commerson

Forgesia Comm. ex Juss. 1789 (Escalloniaceae—Saxifragaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 164: 1789 — Philibert Commerson ... Antoine-Laurent de Jussieu ... '*Nomen à D. Desforges insule Borbonicae gubernatore, Commersoniani laboris fautore.*'

Defforgia Lam. 1792 (Escalloniaceae—Saxifragaceae) → Tabl. Encycl. 2: 71. 1793 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... nimmt Bezug zu Forgesia *Comm. ex Juss.*, beschreibt eine (neue ?) Species unter diesem Namen

Desforgia Steud. 1840 (Escalloniaceae—Saxifragaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 493. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet Genera und Arten auf u.a. ... '*Desforgia Lam. Forgesia*', nimmt damit Bezug zu Forgesia *Comm. ex Juss.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis ... *Forgesia Gerrienne 1991 (Fossil)* ... (bzw. dann umbenannt in ... *Gosferia Gerrienne 1999 (Fossil)* ... da Homonym zu *Forgesia Comm. ex Juss. 1789*, → Taxon 48: 61. 1999) ... ist nach dem Fundort benannt (ein

Steinbruch 'Les Forges' bei Marchin in Belgien), → Compt. Rend. Acad. Sci. Paris ser. 2, Sci. Terre 313: 1214. 1991 — Philippe Gerrienne ... 'Derivation of the generic name: from 'Les Forges', name of the quarry in Marchin (Belgium).'

- DESHPANDE _ SANDHYA D. (1953 - x) indische Botanikerin (Mykologin), schrieb 1993 'Physical properties of soybean' (mit anderen) — (S.D.Deshp.)

DESJATOVA-SHOSTENKO _ NATHALIE (NATALJA) ALEXEJEVNA

Nathalie (Natalja) **Alexejewna Roussine**, *geb. **Desjatowa-Shostenko**, *verh. Roussine (*russ. Наталья Алексеевна Десятова-Шостенко) (1889 - 1969) (russisch-)französische Botanikerin, war ab 1911 wissenschaftliche Mitarbeiterin am BG in St. Petersburg, nahm 1912 - 17 an botanischen Expeditionen in Zentralasien teil und erstellte eine geobotanische Karte des Altai, entdeckte u.a. diese Pflanze in Südkirgisien, war später in Charkow und Kiew sowie Professorin, floh nach dem 2. Weltkrieg über Deutschland nach Frankreich zu ihrem Bruder und arbeitete dann an der Universität von Montpellier, nahm 1952 den Namen Roussine an — (Roussine / Des.-Shost.)

Nathaliella B.Fedtsch. 1932 (Scrophulariaceae) → Bot. Zhurn. SSSR 17: 327. 1932 — Boris Alexejewitsch Fedtschenko ... (be)nennt N.A. Roussine als Sammlerin mit ... 'Южная Киргизия выше озера Кутбай-куль, около ручья, на каменистой почве, 27/V (9/VI) 1913. Н.А. Десятова.' — ['Südkirgisistan oberhalb des Kútбай-kul-Sees, in Bachnähe, auf steinigem Boden, 27/V (9/VI) 1913. N.A. Desyatowa.' — übertragen aus dem Russischen]

DESIDERI _ IPPOLITO

Ippolito Desideri (1684 - 1733) italienischer Geistlicher (SJ), war 1715 - 21 Missionar in Tibet, durchquerte als der erste Europäer auf dem Weg dorthin Ladakh, erlernte die Sprache und schrieb 5 Bücher auf Tibetisch, studierte den Buddhismus, war 1721 - 27 in Indien, schrieb in 'Notizie Istoriche del Tibet ...' über Kultur, Geographie, Klima, Gebräuche usw.

Desideria Pamp. 1926 (Brassicaceae) → Bull. Soc. bot. Ital. 1926: 109-111. 1926 — Renato Pampanini ... 'Dedico questa interessantissima pianta alla memoria del Missionario Gesuita Ippolito Desideri (n. a Pistoia nel 1764 [sic !], m. a Roma nel 1733).'

- DESIKACHARY _ THAMARAPU VEDANTA (1919 - 2005) indischer Botaniker (Algologe), war am University Botany Laboratory in Madras, schrieb u.a. 'Diatoms from the Bay of Bengal', 'Marine fossil diatoms from India and Indian ocean region' sowie 'Taxonomy and biology of blue-green algae' — (Desikachary^{IPNI-IPPN})

DE SILVA _ ...

M. [= Mister ?] ... **De Silva** (18./19. Jahrh.), sammelte für → Nathaniel Wallich (1786 - 1854)

Silvaea Hook. & Arn. 1837 (Euphorbiaceae)
Silvianthus Hook.f. 1868 (Carlemaniaceae) → Hooker's Icon. Pl. 11: 36, t 1048. 1868 — Joseph Dalton Hooker ... 'It is named in honour of M. De Silva, one of Dr. Wallich's most acute and indefatigable collectors, who was the first explorer of the Khasin and Silhet jungles.'

(!) Hinweis ... *Silvaea Phil. 1860 (Montiaceae—Portulacaceae)* ... ist nach → Waldo Silva ... *Silvaea Meisn. 1864*

(*Lauraceae*) ... nach → Baltasar da Silva Lisboa benannt

DESLANDES _ JOSUÉ AUGUSTO

Josué Augusto Deslandes (1902 - x) brasilianischer Botaniker, Phytopathologe, leitete 1956 die Abteilung Phytopathologie am Instituto Agronômico do Sul, hielt 1975 - 83 Vorlesungen an der Universidade Federal de Lavras (UFLA) in Laras/Minas Gerais, das Herbar der Abteilung für Phytopathologie der UFLA wurde nach ihm benannt, schrieb über Kartoffel-/Bananen-Krankheiten u.a. 'Murchadeira da Batata' (1956)

Deslandesia Bat. 1962 (Fungi) → Sydowia Beih. 3: 40. 1962 — Augusto Chaves Batista ... 'Dedicated to Dr. Josué Deslandes, Brazilian phytopathologist.'

DESMAREST _ ANSELME GAËTAN

Anselme Gaëtan Desmarest (1784 - 1838) französischer Zoologe und Schriftsteller, Professor der Zoologie an der École nationale vétérinaire d'Alford ab 1815, später an der Académie National de Médecine, beschrieb viele Tiere z.B. das Rote Riesenkänguru, schrieb mit → André Marie Constant Duméril ein 'Dictionnaire des Sciences Naturelles' — (Desmarest^{IPNI})

Desmarestia J.V.Lamour. 1813 (Algae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 20: 43. 1813 — Jean Vincent Félix Lamouroux ... 'J'ai dédié ce genre à mon ami A. G. Desmarest, auteur distingué de plusieurs ouvrages sur différentes parties de l'histoire naturelle.'

Desmarestella Bory 1823 (Algae) → Dict. Class. Hist. Nat. (Bory) 5: 438. 1824 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '... dédié au savant et modeste Desmarest dont les vastes connaissances en histoire naturelle sont une sorte d'héritage laissé par un père que l'Institut s'enorgueillissait encore au commencement de ce siècle de compter au rang de ses membres.'

DESMAZIÈRES _ JEAN-BAPTISTE HENRI JOSEPH

Jean-Baptiste Henri Joseph Desmazières (1786 - 1862) französischer Apotheker, Botaniker (Mykologe, Algologe), lebte in Lille und war Spezialist für Kryptogame und Phanerogame aus Nordfrankreich, schrieb u.a. 'Plantes cryptogames du Nord de la France' und 'Plantes cryptogames de France' — (Desm.)

Demazeria Dumort. 1822 (Poaceae) → Commentat. Bot. (Dumort.) 26. 1822 — Barthélemy Dumortier ... 'Je dédie ce genre à mon ami M^r H. Desmazières, botaniste très-instruit, auteur d'une Agrostographie du Nord de la France, imprimée à Lille, en 1811 ... et qu'on m'a assuré avoir été traduit en anglais.' — orth. var. für Desmazeria Dumort, wurde 1823 vom Autor zu Desmazeria korrigiert

Desmazeria Dumort. 1822 (Poaceae) → Commentat. Bot. (Dumort.) 26. 1822 — Barthélemy Dumortier ... 'Je dédie ce genre à mon ami M^r H. Desmazières, botaniste très-instruit, auteur d'une Agrostographie du Nord de la France, imprimée à Lille, en 1811 ... et qu'on m'a assuré avoir été traduit en anglais.' — veröffentlicht als 'Demazeria'

Desmazierella Lib. 1829 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. Paris 17: 82. 1829 — Marie-Anne Libert ... '... j'en ai fait le sujet d'un genre particulier, sous le nom de Desmazierella, que je dédie à mon modeste et honorable ami, M. H. Desmazières, savant naturaliste de Lille.'

Desmazierella Gaillon 1833 (Algae)

Desmazierella Mont. 1852 (Lichenes) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 18: 303. 1852 — Jean Pierre François Camille Montagne ... 'Je dédie ce genre à mon savant ami Desmazières, de Lille, bien connu des micrographes par ses consciencieux travaux et par la magnifique publication de ses fascicules des Cryptogames de France.'

Desmazierella Crié 1878 (Fungi)

DES MOULINS _ CHARLES ROBERT ALEXANDRE

Charles Robert Alexandre des Moulins (Desmoulins) (1798 - 1875) (englisch-)französischer Botaniker, Zoologe und Geologe, war bis 1830 zunächst beim Zoll in Bordeaux, widmete sich dann der Wissenschaft, Kunst und Literatur (befasste sich z.B. mit der Pflanzendarstellung in der mittelalterlichen Architektur), war Präsident der Société linnéenne de Bordeaux, botanisierte u.a. in den Pyrenäen, beschrieb erstmals den 'Christusdorn', nutzte Pflanzen zur Sauerstoffzufuhr in Aquarien (hielt und erforschte darin auch Süßwasserschnecken), schrieb u.a. 'État de la végétation sur le Pic du Midi de Bigorre' und 'Catalogue raisonné des plantes phanérogames de la Dordogne' — (Des Moul.)

Moulinsia Cambess. 1829 (**Sapindaceae**) → Mem. Mus. Hist. Nat. 18: 10, 27. 1829 — Jacques Cambessèdes ... 'Une plante de Timor, qui se trouve dans la riche collection du Muséum, m'a fourni les matériaux d'un autre genre, que je dédie, sous le nom de Moulinsia, à M. Charles Des Moulins, de Bordeaux, auteur de plusieurs Mémoires intéressants dans diverses branches de l'histoire naturelle.'

Moulinsia Raf. 1830 (**Poaceae**)

Moulinsia Blume 1849 (**Sapindaceae**) → Rumphia 3: 119. 1848, → Mem. Mus. Hist. Nat. 18: 10, 27. 1829 — Carl Ludwig Blume ... nimmt Bezug zu Moulinsia Cambess. ... 'Diligens investigatio exemplorum authenticorum Moulinsiae cuparioide Camb. ex Herbario Musei Parisiensis hanc ab Erioglossio meo non diversam esse fructumque ejus, quod plurima probant specimina a div. Zippelius et Spanoghe in Timor collecta, cum stirpe Javanâ plane congruere neque capsularem esse, me docuit. Imo vero stirpem illam Timorensis ne Specie quidem ab Erioglossio eduli nostro diversum puto, quum omnes Varietates, de quibus infra dicemus, et quas in abstracto spectatas facile Specie diversas credas, ita sensim in alias alie transeant, ut vix notæ quedam iis dignoscendis reperiri queant.'

DESMOULINS _ JEAN

Jean Desmoulins (*lat. Johannes Molinaeus) (1530 - 1622) französischer Arzt und Botaniker, war ein Schüler von → Jacques Dalechamps und → Guillaume Rondelet, übersetzte ins Französische

Molinaea Comm. ex Juss. 1789 (**Sapindaceae**) → Gen. Pl. (Jussieu) 248. 1789 — Philibert Commerson ... Antoine-Laurent de Jussieu ... 'Arbores ... ex Commersonio qui nomen deduxit tum à Molineo prisico Dalechampii operum editore, tum ab amicissimo D. Desmoulins autore methodi plantarum Chuniacensium in Florâ Burgundiacâ nuper evulgatè.'

(!) Hinweis ... *Molinaea Bertero* 1829 (**Areaceae**) ... ist nach → Juan Ignacio Molina benannt

- **DESHMUKH _ UMAKANT BHOOPATI** (fl. 2021) indischer Botaniker (Bryologe), am Department of Botany der Janata Mahavidyalaya Universität in Chandrapur/Bundesstaat Maharashtra — (U.B.Deshmukh)

DESPLATS _ ...

... **Desplats**, 'Professor' an der Faculté de Médecine Paris, 'agrégé n'ayant pas été professeur', eventuell ... **Victor Desplats** (1819 - 1888)

Desplatsia Bocq. 1866 (**Malvaceae—Tiliaceae**) → Adansonia 7: 51. 1866 — Henri Théophile Bocquillon ... 'Ce genre, que nous dédions à M. Desplats, professeur agrégé à la Faculté de médecine de Paris ...'

DESPORTES _ JEAN-BAPTISTE-RENÉ POUPPÉ

Jean-Baptiste-René Pouppe Desportes (1704 - 1748) französischer Arzt und Botaniker, Pionier der

Tropenmedizin, lebte ab 1732 auf Santo Domingo, verfasste eine Geschichte der Krankheiten dort, schrieb auch 'Recherches sur les fièvres ...' und 'Traité ou abrégé des plantes usuelles de S. Domingue' — (Desp.)

Portesia Cav. 1789 (**Meliaceae**) → Diss. 7: 369. 1789 — Antonio José Cavanilles ... 'In memoriam D. Poupé Desportes, medici insule Sancti-Dominici, qui plurimas reperit atque Gallis botanicis communicavit plantas americanas, inter quas et hanc innominatam misit.'

Torpesia (Endl.) M.Roem. 1846 (**Meliaceae**) → Fam. Nat. Syn. Monogr. 1: 86. 1846 — Stephan Ladislaus Endlicher ... Max Joseph Roemer ... nehmen Bezug zu Portesia Cav., schreiben zu einer Art ... 'Reliqua Portesia ... Propter affinitatem hic inserta ...' — Pflanzenname als Anagramm

DESPRÉAUX _ JEAN-MARIE

Jean-Marie Despréaux (1794 - 1843) französischer (Marine-)Arzt, Botaniker, war spezialisiert auf Fungi, Lichenes, Algen, Bryophyten, wohnte 8 Jahre lang auf den Kanaren, sammelte dort und in Westafrika und liess vieles (auch Insekten) → Phillip Barker Webb zukommen, begleitete → Jean Baptiste Bory de St. Vincent auf der 'Morea-Expedition' nach Griechenland (die Peloponnes wurde früher Morea genannt), war auch auf Kuba, in Kanada (Neufundland) und in Mexiko, starb dort — (Despr.)

Preauxia Sch.Bip. 1844 (**Asteraceae**) → Hist. Nat. Iles Canaries 3(2.2): 250. 1844 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... 'Genus dixi in honorem cl. J.M. Despréaux opelle de algis quibusdam Gallie auctoris, qui Terræ Novæ insulam peragravit et celeb. Boryum in Græciam comitavit. Insulam Canariam per octo annos habitavit undè plantas plurimas atque insecta cl. Webb misit.'

DESPRETZ _ CÉSAR-MANSUÈTE

César-Mansuète Despretz (1791 - 1863) (belgisch-)französischer Chemiker, Physiker, Professor der Physik an der École Polytechnique, später (1837) an der Sorbonne in Paris, stellte als Erster Senfgas her, arbeitete an Batterien, experimentierte mit Lichtbögen, war Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Paris, Freund des Autors → Carl Sigismund Kunth

Despretzia Kunth 1831 (**Poaceae**) → Revis. Gramin. 2: 486. 1830 — Carl Sigismund Kunth ... 'J'ai dédié ce genre à mon excellent ami M. C. Despretz, que ses recherches ingénieuses et ses ouvrages classiques ont placé parmi les premiers physiciens français.'

DESPREZ _ ALEXANDRE-ARMAND

Alexandre-Armand Desprez (1747 - 1829) französischer Arzt, Botaniker, unterrichtete ab 1808 Pathologie an der École de Médecine et de Pharmacie in Amiens, teilte seine Botanik-Leidenschaft mit dem jungen → Charles Louis Constant Pauqui, der ihm 1825 seine Thesis 'De la Belladone' widmete

Deprea Raf. 1838 (**Solanaceae**) → Sylva Tellur. 57. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... 'DEPREA - (bot).'⁽¹⁾ — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Anmerkung ... Depré und Desprez sind im Französischen phonetisch fast gleich, ein Botaniker 'Depré' konnte (bisher) nicht gefunden werden ... die Pflanze ist nach IPNI = Destrugesia *Gaudich.* — (*eventuell geehrt ist/ sind ... und/oder ... Alcides Destruges Maitin ... Juan Bautista Destruges)

DESROUSSEAUX _ LOUIS AUGUSTE JOSEPH

Louis Auguste Joseph Desrousseau (1753 - 1838) französischer Fabrikant und Politiker, auch Botaniker, war Tuch- und Glashersteller in Monthermé/Ardennen und auch politisch aktiv, interessierte sich daneben aber auch für die Botanik und beschrieb viele neue Pflanzen, arbeitete mit an der 'Encyclopédie botanique' von → Jean-Baptiste Pierre Antoine Lamarck — (Desr.)

Rousseauxia DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 152. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus ... *dicavi cl. Desrousseau qui Melastomeas et speciatim has duas species in Dict. encycl. ritè descripsit.*'

DESSENIUS _ BERN(H)ARD

Bern(h)ard Dessenius, *genannt van Cronenburg (1510 - 1574) niederländischer Arzt, Botaniker, Professor der Medizin in Groningen, später in Köln, war ein Gegner von → Paracelsus, schrieb u.a. 'Medicinae veteris et rationalis ...', 'De Compositione Medicamentorum' und über die Pest

Dessenia Adans. 1763 (Thymelaeaceae)

DESTRÉE _ ELISA CAROLINE

Elisa Caroline Destrée, *verh. **Bommer** (1832 - 1910) belgische Botanikerin (Mykologin), befasste sich u.a. mit ihrer gleichgesinnten Freundin Mariette Rousseau mit Pilzen und sammelte, schrieb über die Pilzflora in der Umgebung von Brüssel, aber auch über von anderen gesammeltes Material aus der Antarktis und Mittelamerika (z.B. über das von → Henri François Pittier de Fabrega 'Contributions à la flore mycologique de Belgique' und 'Champignons. Expédition antarctique Belge', Frau von → Jean-Édouard Bommer (1829 - 1895) ab 1865, Mutter von → Charles Bommer (1866 - 1938) — (E.Bommer / Destrée)

Bommerella Marchal 1885 (Fungi) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 24: 164. 1885 — Élie Marchal ... 'Elym. a dom. E. Bommer peritissima mycologa Bruxellensi.'

Bommeria Kuff. 1914 (Algae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Elisa Caroline Bommer geb. Destrée ... Jean-Édouard Bommer ... Charles Bommer)

(!) Hinweis ... *Bommeria E.Fourn. 1877 (Adiantaceae—Pteridaceae)* ... ist nach → Jean-Édouard Bommer benannt

DESTRUGE _ JUAN BAUTISTA

Juan Bautista Destruge (1785 - 1863) französischer Arzt, wanderte mit der Familie 1830 nach Ecuador aus, war Leitender Chirurg im 'Freiheitsheer', Vater von → Alcides Destruge Maitín (1828 - 1902)

Destrugesia Gaudich. 1846 (Capparaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Alcides Destruge Maitín ... Juan Bautista Destruge)

Destruguezia Benth. & Hook.f. 1862 (Capparaceae) ... (ist nach IPNI = *Destrugesia Gaudich.* — *eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Alcides Destruge Maitín ... Juan Bautista Destruge)

DESTRUGE MAITÍN _ ALCIDES

Alcides Destruge Maitín (1828 - 1902) (venezolanisch-)ecuadorianischer Arzt, Naturforscher (Botaniker), war in Guayaquil (Ecuador), u.a. auch Generalkonsul von Venezuela und des Königreichs Italien (ab 1874), schrieb u.a. über ecuadorianische Pflanzen, arbeitete u.a. mit → Richard Spruce und → Daniel Hanbury,

Sohn von → Juan Bautista Destruge (1785 - 1863)

Destrugesia Gaudich. 1846 (Capparaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Alcides Destruge Maitín ... Juan Bautista Destruge)

Destruguezia Benth. & Hook.f. 1862 (Capparaceae) ... (ist nach IPNI = *Destrugesia Gaudich.* — (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Alcides Destruge Maitín ... Juan Bautista Destruge)

DESVAUX _ NICAISE AUGUSTIN

Nicaise Augustin Desvaux (1784 - 1856) französischer Botaniker (Bryologe, Algologe, Mykologe), Professor der Botanik und Direktor des BG in Angers ab 1817, später in Poitiers, schrieb über die Flora von Angers und Anjou z.B. 'Observations sur les plantes des environs d'Angers' und 'Flore de l'Anjou' — (Desv.)

Devauxia R.Br. 1810 (Centrolepidaceae—Restionaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 252. 1810, → Prodr. Fl. Nov. Holland. (ed. Nees) 108. 1827 — Robert Brown ... 'Dixi in honorem D. Desvaux, auctoris dissertationum de *Iuncearum familia* (in *Journal de Botanique*).' — in der 2. Auflage von 1827 wurde *Devauxia R.Br.* dann zu *Desvauxia* korrigiert

Desvauxia Spreng. 1824 (Centrolepidaceae) → Syst. Vég. (Sprengel) ed. 16, 1: 22-23. 1824 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt Bezug zu 'Desvauxia' *R.Br.*

Desvauxia R.Br. 1827 (Centrolepidaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. (ed. Nees) 108. 1827 — Robert Brown ... 'Dixi in honorem D. Desvaux, auctoris dissertationum de *Iuncearum familia* (in *Journal de Botanique*).'

Devauxia P.Beauv. ex Kunth 1833 (Poaceae) → Enum. Pl. 1: 367. 1833 — (Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois ...) Carl Sigismund Kunth ... nennt in einer Liste von Genera und Arten u.a. ... '*Devauxia fluitans P.Beauv.*' , macht in dieser Liste Angaben zur Literatur und zu Habitaten, aber keine zur Eponymie

Desvauxia P.Beauv. ex Kunth 1833 (Poaceae) ... (ist nach Tropicos eine orth. var. zu *Devauxia P.Beauv. ex Kunth*)

DETERMANN _ RONALD OSKAR

Ronald Oskar Determann (1957 - x) amerikanischer Botaniker, Taxonom, Orchideen-Spezialist am BG in Atlanta/Georgia, sammelte Pflanzen in Ecuador, Surinam und den USA, wird auch mit dem Epitheton 'determannii' geehrt — (Determann)

Ronaldella Luer 2006 (Orchidaceae) → Monogr. Syst. Bot. Missouri Bot. Gard. 105: 195. 2006 — Carlyle August Luer ... '*Named for Ronald Determann, who collected this species.*'

DETHARDING _ GEORG GUSTAV

Georg Gustav Detharding (1765 - 1838) deutscher Arzt (Gynäkologe), Botaniker in Rostock, widmete sich auch der Malakologie, befasste sich mit der Mecklenburgischen Vegetation und sammelte dazu, legte ein Herbar an, besass eine Mineralien- und Konchyliensammlung und eine grosse naturkundliche Bibliothek, stand mit vielen in- und ausländischen Naturwissenschaftlern in Verbindung, war Gründungsmitglied der Rostocker naturkundlichen Gesellschaft, Mitglied u.a. der Regensburger Botanischen Gesellschaft und der Leopoldina, schrieb u.a. 'Conspectus plantarum magniducatum Megalopolitanorum phanerogamarum' und 'Systematisches Verzeichnis der mecklenburgischen Conchylien', sein Sohn Georg Wilhelm Detharding (1797 - 1882) war 1823 mit 26 Jahren Militärarzt und nach 1850 Arzt in Rostock — (Dethard.)

Dethardingia Nees & Mart. 1823 (Convolvulaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 11(1): 80. 1823 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*D. Georgius Guilelmus* [sic !] *Detharding, de arte salutari optime meritis ... nomen Dethardingia, Virum commendans, de Flora Rostochiensis optime meritum.*'

(!) Hinweis ... in der Widmung nennen die Autoren Nees und von Martius ... '*Georgius Guilelmus Detharding*' ... als Geehrten, jedoch widmete sich dieser nicht der Botanik von Rostock, eventuell wurde versehentlich aus **G.G.** Detharding latinisiert Georgius Guilelmus (= Georg Wilhelm) statt Georg Gustav (und nur der widmete sich der Rostocker Botanik, auf die ja ausdrücklich hingewiesen wird), gebildet

DE TONI _ AMALIA

Amalia De Toni, *geb. Roberti (20. Jahrh.), Frau von → Giovanni Battista De Toni (1864 - 1924) und Mutter des Autors → Giuseppe De Toni (1907 - 1950)

Amalia G.De Toni 1934 (Algae) → Nom. Not. Alg. 1: 5. 1934 — Giuseppe De Toni ... gibt keine Hinweise zur Benennung, es ist jedoch sehr plausibel, dass er so seine Mutter ehren wollte

(!) Hinweis ... *Amalia Rchb. 1841 (Orchidaceae)* ... (wahrscheinlich auch *Amalia Endl. 1837 (Bromeliaceae)* ... sind nach → Amalie von Sachsen benannt

DE TONI _ GIOVANNI BATTISTA

Giovanni Battista De Toni (1864 - 1924) italienischer Arzt, Chemiker und Botaniker (Mykologe, Algologe), arbeitete mehrere Jahre als Bibliothekar am Museum in Padua, war dann Professor für Botanik an der Universität und Direktor des BG in Modena ab 1903, unternahm zahlreiche wissenschaftliche Reisen durch Europa und suchte viele Naturforscher auf, befasste sich u.a. mit der Pflanzengeographie und -systematik, verfasste u.a. 'Sylloge algarum omnium hucusque cognitarum' und trug einiges zu 'Sylloge Fungorum hucusque cognitorum' von → Pier Andrea Saccardo bei, gab das Journal 'La Nuova Notarisia' heraus, schrieb als Historiker zum botanischen/zoologischen Werk von → Leonardo da Vinci 'Le piante e gli animali in Leonardo da Vinci', war verheiratet mit → Amalia De Toni geb. Roberti, Vater von → Giuseppe De Toni (1907 - 1950), der sein Werk fortsetzte — (De Toni)

Detonia Sacc. 1889 (Fungi) → Syll. Fung. 8: 105. 1889 — Pier Andrea Saccardo ... '*Elym. a cl. doct. J.B. De-Toni de cryptogamia et praesertim phycologia optime merito.*'

Detoniella Trevis. 1889 (Algae) → Syll. Fung. 8: 929. 1889 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... '*Elym. a phycologo Doct. J.B. De-Toni domo Venetis.*'

Detonina Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 851. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Diese Gattung sei Dr. J.B. DeToni gewidmet, der die Algen, wie Saccardo die Pilze, in einem gleich gross angelegten Werke herausgiebt.*'

Detonula F.Schütt ex De Toni 1894 (Algae) → Syll. Algarum 2: 1425. 1894 — Franz Schütt ... Giovanni Battista De Toni ... '*Elym. genus mihi ab amico Fr. Schuett benevole dicatum.*'

Detonisia Gonz.Frag. 1925 (Fungi) → Nuova Notarisia 36: 141. 1925 — Romualdo González Fragoso ... '*Clarissimo mycologo et algologo Prof. Dr. G. B. De Toni dicatur genus.*' — veröffentlicht als 'De-Tonisia'

Johannesbaptistia G.De Toni 1934 (Algae) ... (Pflanzenname als latinisierte Form aus Giovanni Battista)

Detonia Freng. 1949 (Algae) → Darwiniana 9: 119. 1949 — Joaquim Frenguelli ... diskutiert das neue Genus, zitiert dabei mehrmals De Toni als Autor

- DE TONI _ GIUSEPPE (1907 - 1950) italienischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Sohn von → Giovanni Battista De Toni (1864 - 1924) und → Amalia De Toni geb. Roberti — (G.De Toni)

DETMANN _ MARY ELIZABETH

Mary Elizabeth Dettmann, *verh. Playford (1935 - x) australische (Paläo-)Botanikerin, war am Bureau of Mineral Resources in Canberra und am Queensland Museum (Department of Geosciences) in Brisbane, schrieb sehr viel u.a. 'Lower Mesozoic megaspores from Tasmania and South Australia', 'Significance of the Cretaceous-Tertiary spore genus *Cyatheidites* ...', 'Antarctica: Cretaceous cradle of austral temperate rainforests?', 'The unexpected, recent history of horsetails in Australia' (mit anderen) und eine Biographie über → Isabel Clifton Cookson, ausserdem mit ihrem Mann → Geoffrey Playford 'Rhaeto-Liassic plant microfossils from the Leigh Creek Coal Measures, South Australia' (1965) — (M.E.Dettmann)^{IPNI-IPNI}

Playfordiaspora H.K.Maheshw. & J.Banerji 1975 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 152: 158. 1975 — Hari Krishna Maheshwari ... Jayasri Banerji ... '*Named after the Playfords (Dr. G. Playford and Dr. M.E. Playford (nee Dettmann)) who described similar specimens from South Australia in 1965.*' — Typus ist 'Playfordiaspora cancellosa' (*G.Playford & M.E.Dettmann*) *H.K.Maheshwari & J.Banerji*, dieses ist entstanden aus 'Guthoerlisporites cancellosus' *G.Playford & M.E.Dettmann* — (*geehrt sind ... Geoffrey Playford ... Mary Elizabeth Playford geb. Dettmann)

DETZNER _ HERMANN PHILIPP

Hermann Philipp Detzner (1882 - 1970) deutscher Offizier und Schriftsteller, nahm 1907 - 13 an britisch-deutschen Expeditionen in Westafrika (Kamerun) teil, war dann bei einer Grenzkommission in Deutsch-Neuguinea, versteckte sich dort während des 1. Weltkrieges und erkundete in dieser Zeit die Flora und Fauna, schrieb 'Vier Jahre unter Kannibalen ...' (ist jedoch teilweise auch Fiktion)

Detzneria Schltr. ex Diels 1929 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 62: 490. 1929 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... Friedrich Ludwig Emil Diels ... '*Zu Ehren von Major Hermann Detzner, der 1914 - 1818 unter schwierigsten Verhältnissen unbekannte Gebiete des östlichen Neu-Guinea erkundet und auch das Saruwaged-Gebirge erstiegen hat.*'

DEUNFF _ JEAN

Jean Deunff (fl. 1951 - 84) französischer Geologe, (Mikro-)Paläontologe, Algologe, auch Parasitologe, war u.a. am Département des Sciences de la Terre an der Université de Bretagne Occidentale und am Laboratoire de Paléontologie et de Stratigraphie in Brest, Schüler von → Georges Victor Deflandre, beschäftigte sich mit u.a. dem (Mikro-)Plankton aus dem Devon und Ordovizium, schrieb u.a. 'Sur la présence de microorganismes (Hystrichosphères) dans les schistes ordoviciens du Finistère' (1951), 'Un microplankton fossile dévonien à Hystrichosphères du continent Nord-américain' (1955) und 'Le paléoplancton des grès de Landevennec (gedinnien de la rade de Brest - Finistère). Etude biostratigraphique' (1980) — (J.Deunff)^{IPNI-IPNI}

Deunffia C.Downie 1960 (Fossil) → Micropaleontology 6: 198. 1960 — Charles Downie ... stellt Arten aus dem von J. Deunff bearbeiteten und erstellten Genus *Veryhachium* mit neuen Arten in das neue Genus *Deunffia*

DEUTZ _ JAN VAN DER

Jan van der Deutz (1743 - 1788) holländischer Kaufmann und Jurist, auch Amateur-Botaniker, war Amsterdamer Ratsherr, nach ihm bzw. der *Deutzia* ist die chemische Substanz 'Deutziosid' benannt, Freund und Gönner von → Carl Peter Thunberg

Deutzia Thunb. 1781 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 225. 1781-82 — Carl Peter Thunberg ... '*Nomen huic arbori sacrum volumus, debemus Historiae naturalis Cultori Cultorumque ejus Patrono maximo & faverissimo J. Deutz, Scabino urbis Amsteladensis longe meritissimo plurimumque Collegiorum Praesidi dignissimo.*'

Neodeutzia Small 1905 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae) → N. Amer. Fl. 22: 161. 1905 — John Kunkel Small ... nimmt Bezug zu *Deutzia Thunb.*, stellt die Art '*Deutzia mexicana*' und eine weitere neue mexikanische Art in diese neue Gattung

Deutzianthus Gagnep. 1924 (Euphorbiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 71: 139. 1924, → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 225. 1781-82 — François Gagnepain ... '*Je propose le nom de Deutzianthus pour ce genre nouveau, à cause de ses fleurs qui, surtout dans le bouton, rappellent tout à fait celles du genre Deutzia.*'

DEVERRA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Deverra, nach der römischen Mythologie eine Gottheit für die Hebammen, die Schwangerschaft und Geburt, schützt, hält schlechte Einflüssen fern, 'reinigt' auch Kultstätten vor Zeremonien

Deverra DC. 1829 (Apiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 143. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Deverra erat veteribus Dea scoparum.*'

DE VESCOVI _ PIETRO

Pietro De Vescovi (fl. 1890er-Jahre) italienischer Zoologe, Professor an der Universität in Rom, beschäftigte sich auch mit Mikroskopie und der Camera lucida nach Abbe, schrieb einiges u.a. '*Biologicae observationes circa aliquos hospites qui in Medusa Rhizostomata pulmo Linn. inveniuntur*' und '*Un semplicissimo marcatore geometrico per micrografia*', die Autorin Anna Foà hatte von ihm das untersuchte Material erhalten

Devescovina Foà 1905 (Algae) → Atti Reale Accad. Lincei, Rendiconti Cl. Sci. Fis. ser. 5, 14(2): 546. 1905 — Anna Foà ... '*Anche questo Protozoo deve ascrivarsi ad un genere nuovo, che in omaggio al prof. De-Vescovi, da cui ho ricevuto il materiale, denomino Devescovina ...*'

DEVILLE _ ÉMILE

Émile Deville (1824 - 1853) französischer Arzt, Naturforscher, Taxonom in der Zoologie, war am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, begleitete → François Louis Nompur de Caumont de Laporte und → Hugh Algernon Weddell bei der Südamerika-Expedition 1843 - 47 als Tierpräparator, starb auf einer weiteren Südamerikareise (Brasilien, Paraguay) an Gelbfieber, schrieb im Wesentlichen zur Zoologie

Devillea Tul. & Wedd. 1849 (Podostemaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 11: 107. 1849 — Edmond Tulasne ... Hugh Algernon Weddell ... '*Genus d. Emilio Deville dicatum qui, d. Castelnavium per longissimi obstantes itineris difficultates secutus, de scientia naturali universa et inprimis animalium optime meritus est.*'

(!) Hinweis ... *Devillea Bubani 1899 (Apiaceae)* ... ist nach → Louis Joseph Deville benannt ... *Devillea Bertero ex Schult.f. 1830 (Bromeliaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

DEVILLE _ LOUIS JOSEPH

Louis Joseph Deville (1817 - 1867) französischer Rechtsanwalt und Notar, auch Botaniker, lebte in Tarbes/Pyrenäen, Freund von → Pietro Bubani, trug zur '*Flora Pyrenaea*' von → Pietro Bubani bei, schrieb auch eine '*Études historiques sur Tarbes ...*' — (Deville)

Devillea Bubani 1899 (Apiaceae) → Fl. Pyren. 2: 380. 1899 — Pietro Bubani ... '*Genus itaque, et hodie constitutum est, paucas nec adeo antiquae notionis continens species, nomine extincti amici, botanophilii aestimatissimi, atque carissimi, comitate, et candore nulli secundo, Aloysii Deville, domo Tarbes, saluto, libentissime porro, ex quo ex illius laboribus,*

atque studiis plura hausit haec Flora Pyrenaea.'

(!) Hinweis ... *Devillea Tul. & Wedd. 1849 (Podostemaceae)* ... ist nach → Louis Émile Deville benannt ... *Devillea Bertero ex Schult.f. 1830 (Bromeliaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

DEWALQUE _ GILLES JOSEPH GUSTAVE

Gilles Joseph Gustave Dewalque (1826 - 1905) luxemburger Arzt und Geologe, Professor der Mineralogie, Geologie und Paläontologie an der Universität in Liège (Lüttich), gründete die Société Géologique de Belgique, schrieb insbesondere über den Lias — (Dewalque^{IPFN})

Dewalquea Saporta & Marion 1873 (Fossil)

DEWÈVRE _ ALFRED PROSPER

Alfred Prosper Dewèvre (1866 - 1897) belgischer Apotheker, Botaniker (Mykologe), leitete eine botanische Forschungs-Mission in Belgisch Kongo (1885 - 97), hatte besonderes Interesse an wirtschaftlich wichtigen Pflanzen wie Kautschuk, verstarb dort noch vor Ende der Mission an Malaria, sein Herbar wurde dann von → Théophile Alexis Durand und → Emile de Wildeman bearbeitet, schrieb u.a. zur dortigen Vegetation, aber auch zu Themen wie 'Sur l'alcaloïde des Narcisses' und 'Sur l'anatomie des Broméliacées' — (Dewèvre)

Dewevrea Micheli 1898 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 37: 47, 49. 1898 — Marc Micheli ... '*Ce genre est dédié à Alfred Dewèvre, botaniste voyageur belge distingué, mort au Congo, en 1896.*'

Dewevrella De Wild. 1907 (Apocynaceae) → Miss. Em. Laurent 1: 549. 1907 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... '*Ce genre nouveau que nous dédions à Alf. Dewèvre, son premier collecteur, appartient à la tribu des Echitideae.*'

DEWEY _ CHESTER

Chester Dewey (1784 - 1867) amerikanischer Geistlicher, Lehrer und Botaniker, predigte wo immer möglich, unterrichtete 1810 - 27 als Lehrer an einer Schule, war dann 1850 - 60 Professor der Mathematik und Naturkunde an der Universität von Rochester/New York, schrieb u.a. über Pflanzen von Massachusetts z.B. '*History of the Herbaceous Plants of Massachusetts*', ausserdem '*Families and Natural Orders of Plants*' und '*The True Place of Man in Zoology*' — (Dewey)

Deweya Raf. 1840 (Cyperaceae)

Deweya Torr. & A.Gray 1840 (Apiaceae) → Fl. N. Amer. 1(4): 641. 1840 — John Torrey ... Asa Gray ... '*We dedicate this genus to our highly valued friend Professor C. Dewey, author of an excellent monograph of North American Carices, and of numerous memoirs on various branches of natural science.*'

DEWEY _ DOUGLAS R.

Douglas R. Dewey (1929 - 1993) amerikanischer Botaniker, arbeitete am US Department of Agriculture (USDA) in Logan/Utah, befasste sich mit Gräsern und Pflanzengenetik, schrieb u.a. '*A new Chinese species of Psathyrostachys (Poaceae)*' — (D.R.Dewey)

Douglasdeweya C.Yen, J.L.Yang & B.R.Baum 2005 (Poaceae) → Canad. J. Bot. 83(4): 416. 2005 — Chi Yen ... Jun Liang Yang ... Bernard René Baum ... '*A new genus, named in memory of Dr. Douglas R.*

Dewey, *Douglasdeweya* is similar to *Pseudoroegneria* but differs by its sturdy rhizomes ...'

DE WILDEMAN _ ÉMILE AUGUST(E) JOSEPH

Émile August(e) Joseph De Wildeman (1866 - 1947) belgischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Kurator am und später Direktor des BG in Brüssel (1894 - 1931), studierte die Flora des Kongo, schrieb umfangreich u.a. 'Les phanérogames des Terres Magellaniques', 'Prodrome de la flore algologique des Indes Néerlandaises', 'Prodrome de la flore belge', 'Les plantes tropicales de grand culture ...' sowie mehrere Werke über die kongolesische Flora — (De Wild.)

Dewildeman O.Hoffm. 1903 (Asteraceae) → Ann. Mus. Congo Belg. Bot. ser. 4, Catanga 1(3): VI, X, Titelblatt. 1903 — Karl August Otto Hoffmann ... nennt De Wildeman als Autor ... 'Les nombreuses espèces nouvelles décrites dans notre étude ne sont pas les seules qui avaient été trouvées au Katanga par le Ct Verdick, la science lui doit la découverte de plusieurs autres nouveautés; ces dernières ont été décrites dans: Th. Durand et De Wildeman Matériaux pour la Flore du Congo ...'

Wildemaniodoxa Aubrév. & Pellegr. 1961 (Sapotaceae) → Notul. Syst. (Paris) 16: 251. 1961 — André Aubréville ... François Pellegrin ... 'Mais le nombre des pièces florales et les étamines si particulières semblent autoriser, même en l'absence de fruits la création d'un genre nouveau actuellement monotypique que nous dédions à De Wildeman.'

DEWINDT _ JEAN

Jean Dewindt (1876 - 1898) belgischer Geologe, nahm an einer Kongo-Expedition eines Charles Lemaire teil, ertrank in Tanganyikasee, bevor er seine Forschungen beginnen konnte, (Mineral 'Dewindt')

Dewindtia De Wild. 1902 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Mus. Congo Belge, Bot. ser. 4, 1: 42. 1902 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... 'La petite plante, pour laquelle nous venons de créer un genre nouveau, en le dédiant au Dr Dewindt, mort malheureusement avant d'avoir pu commencer ses études sur le sol de l'État Indépendant du Congo, est dénommée par les indigènes: 'Kakonsa-kan-kwari'. Elle est employée contre la syphilis.'

DE WINTER _ BERNARD

Bernard De Winter (1924 - 2017) südafrikanischer Botaniker, Gräserpezialist (besonders der Gattung Eragrostis), war an der Universität in Pretoria, leitete 1973 - 89 das Botanical Research Institute (später South African National Biodiversity Institute), sammelte mit seiner Frau 1947 - 75 fast 10.000 Pflanzen aus Südafrika (von Namibia, Südafrika bis Botswana), arbeitete mit → Inez Clare Verdoorn über die Gattung Hermannia (Malvaceae), schrieb viel, u.a. auch über Bäume im Transvaal mit seiner Frau Mayda und → Donald Joseph Boomer Killick, war u.a. Mitgründer (und Präsident) der South African Association of Botanists, befreundet u.a. mit → Hermann Merxmüller, wurde auch mit dem Artnamen 'dewinteri' geehrt, Mann von → Mayda Doris de Winter geb. Henderson (1928 - 2015) — (De Winter)

Dewinterella D.Müll.-Doblies & U.Müll.-Doblies 1994 (Amaryllidaceae) → Feddes Rept. 105(5-6): 341. 1994 — Dietrich Müller-Doblies ... Ute Müller-Doblies ... 'Hoc genus delicatulum in honorem amici et Botanici veri (PRE), Bernhard de Winter, anniversarii septuagesimi causa (pridie Kalendis Augustus A. D. MXMIV) non minus uxoris botanicae eius Mayda cordiali cum gratitudine nominamus.' — zum 70. Geburtstag von Bernard de Winter — (*geehrt sind ... Bernard de Winter ... Mayda de Winter)

Dewinteria van Jaarsv. & A.E.van Wyk 2007 (Pedaliaceae) → Bothalia 37(2): 198. 2007 — Ernst Jacobus van Jaarsveld ... Abraham Erasmus Van Wyk ... 'The new genus is named in honour of Dr Bernard de Winter, retired Director of the former Botanical Research Institute in Pretoria (now part of the South African National Biodiversity Institute), who collected and described *Rogeria petrophila* and who first mentioned the possibility of fruit dimorphism in this species (De Winter 1961).'

DE WINTER _ MAYDA DORIS

Mayda Doris De Winter, *geb. Henderson (1928 - 2015) südafrikanische Botanikerin, war am Botanischen Institut der Universität in Pretoria zuständig für die Bestimmung von Pflanzen in zahlreichen Familien, sammelte mit ihrem Mann zwischen 1947 - 75 fast 10.000 Pflanzen aus Südafrika (von Namibia, Südafrika bis Botswana), Frau von → Bernard de Winter (1924 - 2017) — (M.D.Hend.)

Dewinterella D.Müll.-Doblies & U.Müll.-Doblies 1994 (Amaryllidaceae) → Feddes Rept. 105(5-6): 341. 1994 — Dietrich Müller-Doblies ... Ute Müller-Doblies ... 'Hoc genus delicatulum in honorem amici et Botanici veri (PRE), Bernhard de Winter, anniversarii septuagesimi causa (pridie Kalendis Augustus A. D. MXMIV) non minus uxoris botanicae eius Mayda cordiali cum gratitudine nominamus.' — (*geehrt sind ... Bernard de Winter ... Mayda de Winter)

DEYEUX _ NICOLAS

Nicolas Deyeux (1745 - 1837) französischer Apotheker und Chemiker, Professor an der École de pharmacie und der Faculté de Médecine in Paris, arbeitete u.a. über Milch, Blut, Galle, Rizinusöl und Rübenzucker u.a. mit → Antoine Augustin Parmentier, schrieb mit ihm dazu 'Précis d'Expériences et Observations sur les différentes espèces de Lait'

Deyeuxia Clarion ex P.Beauv. 1812 (Poaceae) → Ess. Agrostogr. 43. 1812 — Jacques Clarion ... Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois ... 'Du nom de M. Deyeux, célèbre Chimiste, membre de l'Institut.'

- DEYL _ MILOŠ (1906 - 1985) tschechischer (tschechoslowakischer) Botaniker, arbeitete ab 1931 am Nationalmuseum in Prag, war dann während des 2. Weltkrieges im Widerstand aktiv, anschließend bis 1976 wieder am Museum, befasste sich mit der Taxonomie, reiste und sammelte auf dem Balkan, in den Alpen, in der Tatra — (Deyl)

DHWOJ _ LALL

Lall Dhwoj (x - 1931) nepalesischer Militär-Offizier, auch Pflanzensammler, sammelte in Nepal

Lalldhwojia Farille 1984 (Apiaceae) → Rev. Gen. Bot. 91: 27. 1984 — Michel A. Farille ... 'Nous dédions ce genre au Major Lall Dhwoj (nepalese Arms), grand collecteur de plantes au Nepal, entre 1927 et 1930.'

- DIAMANDIS _ STEPHANOS (fl. 1978) griechischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Forst-Pathologe, am Forest Research Institute Thessaloniki, Vasilika — (Diam.)

DIANA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Diana, nach der italisch-römischen Mythologie die Göttin der Jagd, der Frauen, Mädchen und Geburt, als

Gegenpart zu → Apollon (röm. Sol) wird sie auch als Göttin des Mondes gesehen, die eigentliche römische Mondgöttin ist aber → Luna, Diana (auch Deana, Diviana) wird wie auch Dios für Zeus, Deus für Gott, Dianus für Jupiter von lat. dius ('leuchtend') abgeleitet, Diana entspricht der → Artemis in der griechischen Mythologie

Diana Comm. ex Lam. 1786 (Phormiaceae) → Encycl. Meth., Bot. 2: 276. 1786 — Philibert Commerson ... Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... *'Diana. Commers. Herb. La Reine des bois.'*

Dianella Lam. ex Juss. 1789 (Asphodelaceae—Liliaceae—Phormiaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 41. 1789 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... Antoine-Laurent de Jussieu ... *'Dianella, Lamark ... Character ex Commers. cui Diana dicitur & ex Lamark dici.'*

DIAS _ FERNÃO

Fernão Dias (Fernão Dias Paes Leme) (ca. 1608 - 1681) portugiesisch-brasilianischer 'bandeirante' [von portugiesisch bandeira = Fahne, bedeutet etwa Mitglied einer Expeditionstruppe, die das Land erkundet und in Besitz nimmt], war u.a. in Minas Gerais als Smaragdjäger (fand aber 'nur' Turmaline), suchte auch nach Eingeborenen, um sie als Sklaven zu verkaufen, erforschte die brasilianischen Urwälder

Paesia A.St.-Hil. 1833 (Dennstaedtiaceae—Hypolepidaceae) → Voy. Distr. Diam. 1: 381. 1833 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... *'Nomen a celeberrimo duce Fernando Dias Paes Leme quicquid annos natusad imperium lusitanicum provinciam Minas Geraes nimis diu ignotam animo juvenili (an. circiter 1660) adjunxit, gemineam floridamque tellurem, botanophilis amantissimam.'*

DIAZ (DIAS) _ BARTOLOMEU

Bartolomeu Diaz (Dias) (1450 - 1500) portugiesischer Seefahrer und Entdecker, wurde von König João II. von Portugal beauftragt, die Herkunft von Gewürzen zu finden (gleichzeitig sollte → Pedro de Covilhão dies auf dem Landweg herausfinden), umrundete 1487 - 88 auf der Suche nach einem Seeweg nach Indien als Erster die Südspitze Afrikas, wurde dann aber von der kranken Mannschaft (Skorbut) zur Umkehr gezwungen, bei der 2. Fahrt unter dem Kommando von → Pedro Álvares Cabral ging Dias' Schiff in der Nähe des Kaps mit der gesamten Mannschaft unter, die erste Indienfahrt gelang schliesslich → Vasco da Gama

Diasia DC. 1803 (Iridaceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 3: 151. 1803 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Ce genre, dont toutes les espèces sont originaires du Cap de Bonne-Espérance, porte le nom de Bartholomé Dias, voyageur Portugais, qui a découvert cette région, si riche pour les botanistes ...'*

(!) Hinweis ... *Diazia Phil. 1860 (Montiaceae—Portulacaceae)* ... ist nach dem Fundort (ein Fluss) benannt, → Fl. Atacam. 22. 1860 — Federico Philippi ... *'... ad aquam Miguel Diaz dictam ...'*, s. auch → Miguel Diaz

DIAZ _ MIGUEL

Miguel Diaz (x - 1514) spanischer Entdecker, auch Sklavenhändler, begleitete → Christoph Kolumbus auf der 2. Entdeckungsreise 1493 und sollte u.a. 1495 den Goldreichtum von Hispaniola erkunden, gründete die Stadt Santo Domingo, war bis 1500 Verwalter von Hispaniola, fiel dann in Ungnade, weil er die Stadt nicht an einen Nachfolger übergeben wollte

Diazia Phil. 1860 (Montiaceae—Portulacaceae) → Fl. Atacam. 22. 1860 — Federico Philippi ... *'Nomen a loco desumsi, ubi plantam inveni ... Unice ad aquam Miguel Diaz dictam ...'* — (!) die Pflanze ist also nach dem Fundort und damit (nur) indirekt auch nach Miguel Diaz benannt

(!) Hinweis ... *Diasia DC. 1803 (Iridaceae)* ... ist nach → Bartolomeu Diaz benannt

DIAZ CELIS _ ANGEL

Angel Diaz Celis (fl. Ende 1980er-Jahre) peruanischer Botaniker, war u.a. 1984 - 90 Rektor an der National-Universität 'Pedro Ruiz Gallo' in Peru

Angeldiazia M.O.Dillon & Zapata 2010 (Asteraceae) → Arneloia 17(1): 19. 2010 — Michael O. Dillon ... Mario Zapata ... *'It is our pleasure to dedicate this new and unusual plant from Lambayeque to Dr. Angel Diaz Celis, noted Peruvian botanist and past rector of Universidad Nacional Pedro Ruiz Gallo. It was his collection of this species ... which we first examined in 2005 and determined it to be a new entity.'*

DÍAZ DE ÉSPADA _ JUAN JOSÉ

Juan José Díaz de Espada (Juan José Díaz de Espada y Fernández de Landa, *auch Obispo Espada) (1757 - 1832) spanischer Geistlicher, war 1800 - 32 Bischof von Havanna/Kuba, förderte die Wissenschaften und war um das Gemeinwohl sehr verdient

Espadaea A.Rich. 1850 (Goetzeaceae—Solanaceae) → Hist. Fis. Cuba 11: 147. 1850 — Achille Richard ... *'Consagramos este género al Exmo. Señor D. Juan de Espada y Landa, obispo de la Habana y protector celoso é ilustrado de las ciencias y de todo género de empresas útiles al público.'*

DÍAZ MORI _ JOSÉ DE LA CRUZ PORFIRIO

Porfirio Díaz Mori (José de la Cruz Porfirio Díaz Mori) (1830 - 1915) mexikanischer General und Präsident, kämpfte unter Benito Juárez gegen die damalige Regierung, wandte sich dann aber politisch gegen ihn, gewann nach mehreren Aufständen die Wahl und regierte zwischen 1877 - 1911 in mehreren Regierungsperioden sehr autoritär und repressiv, förderte den Grossgrundbesitz und ausländische Investoren, musste dann aber in der Mexikanischen Revolution das Land verlassen und starb im Pariser Exil

Porfiria Boed. 1926 (Cactaceae) → Z. Sukkulentenk. Berlin 2(13): 210. 1926 — Friedrich Boedecker ... *'Die Gattung ist benannt nach dem langjährigen, um sein Land hochverdienten Präsidenten Porfirio Diaz.'*

DICKASON _ FREDERICK GARRETT

Frederick Garrett Dickason (1904 - 1990) amerikanischer Geistlicher, auch Botaniker und Orchideen-Sammler, missionierte in Burma, schrieb u.a. 'The Ferns of Burma'

Dickasonia L.O.Williams 1941 (Orchidaceae) → Bot. Mus. Leaf. 9: 37. 1941 — Louis Otho Williams ... *'The genus is named for Mr. F.G. Dickason of Judson College, Rangoon, Burma, who has contributed to the orchid knowledge of that country through his collections.'*

DICKIE _ GEORGE

George Dickie (1812 - 1882) schottischer Arzt und Botaniker (Algologe, Bryologe), Professor der Naturgeschichte in Belfast 1849 - 60, dann bis 1877 an der Universität in Aberdeen, Algen-Spezialist, nahm an der britischen Challenger-Expedition (1872 - 76) teil, schrieb u.a. 'Flora abredonensis' und 'A flora of Ulster' — (Dickie)

Dickieia Berk. ex Kütz. 1844 (Algae) → Ann. Mag. Nat. Hist. 14: 328. 1844, → Kies. Bacill. Diat. 119. 1844 — Miles Joseph Berkeley ... John Ralfs ... *'Nomen dedimus in honorem Doct. G. Dickie Algarum peritissimi scrutatoris.'*, Friedrich Traugott Kützing ... *'An der Küste von Aberdeen (Nord-Britannien) in Seesümpfen, zuerst entdeckt am 20. April 1844 von Dr. G. Dickie in Aberdeen, welcher mir unter dem 25. Mai Exemplare nebst beigefügter Zeichnung einsandte. - Später (5. Juni) zeigte mir Hr. Berkeley an, dass er diese interessante Form unter dem angegebenen Namen in den Annals of Natural History beschreiben werde. Eine Abbildung konnte nicht mehr aufgenommen werden.'* — sowohl Miles Joseph Berkeley, John Ralf wie Friedrich Traugott Kützing veröffentlichten im November 1844, ING schreibt dazu ... *'The priority of these two publications of this name, both based on the same gathering, is uncertain.'*

DICKINS _ FREDERICK VICTOR

Frederick Victor Dickins (1838 - 1915) englischer (Marine-)Arzt und Jurist, auch Orientalist, Linguist und Übersetzer, war an den Universitäten in London und Bristol, sammelte während seiner Jahre in Japan vor allem Farne, sandte Pflanzen und Zeichnungen an → Joseph Dalton Hooker; übersetzte japanische Literatur

Dickinsia Franch. 1885 (Apiaceae)

DICKSON _ JAMES

James Dickson (1738 - 1822) englisch-schottischer Gärtner und Botaniker (Mykologe), hatte eine eigene Gärtnerei in bzw. bei London, betreute u.a. den Garten des British Museum, befasste sich insbesondere mit Kryptogamen, schrieb mehrere Bücher u.a. ein vierbändiges Werk *'Fasciculus Plantarum Cryptogamicarum Britanniae'*, bei den lateinischen Texten halfen → John Zier und → Robert Brown, die Aquarelle kamen von → James Sowerby, war ein Schwager von → Mungo Park (1771 - 1806) und botaniserte mit ihm in Schottland und auf den Hebriden — (Dicks.)

Dicksonia L'Hér. 1789 (Dicksoniaceae)

Dicksoniopteris Nath. 1890 (Fossil) → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien. Math.-Naturwiss. Kl. 57: 51. 1890 — Alfred Gabriel Nathorst ... nimmt Bezug zur rezenten *Dicksonia L'Hér.* ... *'Es ist aber nicht zu bezweifeln, dass es sich um eine neue Art handelt, welche zu jenen Formen gehört, die gewöhnlich als Dicksonia aufgenommen werden ... Da aber die Stellung und rüchliche Form der Soren allein nicht hinreichend sind, um die Zusammengehörigkeit mit der lebenden Gattung zu beweisen, ziehe ich die Gattungsbemennung Dicksoniopteris vor.'*

Dicksoniopsis E.W.Berry 1911 (Fossil) → Maryland Geol. Surv., Lower Cretaceous 4: 237. 1911 — Edward Wilber Berry ... nimmt Bezug zur rezenten *Dicksonia L'Hér.* ... *'The genus Dicksoniopsis is proposed as a convenient form-genus for fern fronds which show an undoubted relationship with the modern ferns of the tribe Dicksonieae ...'*

DIDELOT _ OCTAVE FRANÇOIS CHARLES

Octave François Charles Didelot (1812 - 1886) französischer Marine-Offizier (Admiral), befuhr u.a. die Westküste Afrikas (Gabun, Côte d'Or), besass Schloss im Département Finistère, war dort auch Vizepräsident des Conseil Général

Didelotia Baill. 1865 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Adansonia 5: 367. 1865 — Henri Ernest Baillon ... *'Dicitur in hon. clariss. navarchi Didelot, cujus sub auspiciis res herbariae apud Museum Colonicarum gallicarum primum viguerunt.'*

DIDEROT _ DENIS

Denis Diderot (1713 - 1784) französischer Philosoph und Schriftsteller, befasste sich mit vielen Wissensgebieten, trat konsequent für die Aufklärung und eine nicht von oben und der Kirche beeinflusste Deutung/ Interpretation des Wissens ein, verfasste und gab mit → Jean-Baptiste le Rond d'Alembert die berühmte *'Encyclopédie'* heraus, verfasste viele andere Schriften, wurde trotz seiner Einstellung von den Herrschenden geduldet (z.B. von dem königlichen Zensor → Chretien-Guillaume de Lamoignon de Malesherbes und der Marquise de Pompadour (→ Jeanne-Antoinette Poisson), der Mätresse von → Louis XV.)

Diderota Comm. ex A.DC. 1844 (Apocynaceae)

Diderotia Baill. 1861 (Euphorbiaceae) ... (ersetzt *Laurembergia Baill. 1860 (Euphorbiaceae)*), mit der wohl → Peter Lauremberg geehrt wurde)

- DIDRICHSEN _ DIDRIK FERDINAND (1814 - 1887) dänischer Botaniker, Arzt, war ab 1875 Professor der Botanik an der Universität in Kopenhagen in Nachfolge von → Anders Sandoe Ørsted, und dort auch Direktor des BG, → Johannes Eugenius Bülow Warming folgte ihm dann 1885 dort nach — (Didr.)

DIEDERICH _ PAUL

Paul Diederich (Diderich) (1959 - x) luxemburger Mathematiklehrer und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), unterrichtete ab 1987 an einer luxemburger Schule, schrieb einiges zu Pilzen u.a. mit seinem Freund, dem Autor Javier Etayo — (Diederich)

Diederimyces Etayo 1995 (Fungi) → Nova Hedwigia 61(1-2): 190. 1995 — Javier Etayo Salazar ... *'The genus is named in honour of Paul Diederich, my friend and teacher in lichenicolous fungi.'*

Diederichia D.Hawksw. 2003 (Fungi) → Lichenologist 35: 206. 2003 — David Leslie Hawksworth ... untersucht eine Art ... *'It is clear that 'Macrophomina pseudeverniae' Etayo & Diederich 1996 is fundamentally different and a new genus name was therefore necessary for the lichenicolous species.'*

- DIEDERICHS _ CHRISTOPH (fl. 1989) ... Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Dieder.)

DIEDICKE _ HERMANN

Hermann Diedicke (1865 - 1940) deutscher Botaniker (Mykologe) und Lehrer, unterrichtete als Lehrer in Erfurt, befasste sich mit Kryptogamen (aus Thüringen), schrieb u.a. über *'Kryptogame Organismen als Krankheitserreger'* (bei Pflanzen), förderte → Franz Petrak — (Died.)

Diedickea Syd. & P.Syd. 1913 (Fungi) → Leaf. Philipp. Bot. 6: 1931. 1913 — Hans Sydow ... Paul Sydow ... *'Elym. ab amico nostro et mycologo germanico H. Diedicke, de studio fungorum imperfectorum praecipue merito.'*

Diedickella Petr. 1922 (Fungi) → Ann. Mycol. 20: 305. 1922 — Franz Petrak ... *'Ich betrachte diesen Pilz als Typus einer neuen, schönen Gattung, welche ich Herrn H. Diedicke zu Ehren benannt habe, dem ich für manche Förderung meiner mykologischen Studien sehr zu Dank verpflichtet bin.'*

DIEFFENBACH _ JOSEPH

Joseph Dieffenbach (1796 - 1863) österreichischer Gärtner, war am BG und an den Kaiserlichen Gärten von Schloss Schönbrunn in Wien, befasste sich unter den Direktoren des BG → Stephan Friedrich Ladislaus Endlicher und → Eduard Fenzl und des Direktors der Schlossgärten → Heinrich Wilhelm Schott mit der weiteren Umgestaltung des Freilandes zum englischen Landschaftsgarten

Dieffenbachia Schott 1829 (Araceae)**DIEGO PÉREZ _ NELLY**

Nelly Diego Pérez (fl. 2001) mexikanische Botanikerin, Pflanzensammlerin, Direktorin des Phanerogamen-Labors an der Universität in Mexiko, befasste sich mit den Cyperaceae, schrieb zur 'Flora de Guerrero' — (Diego)

Donnellyanthus Borhidi 2011 (Rubiaceae) → Acta Bot. Hung. 53(3-4): 275. 2011 — Attila L. Borhidi ... '*Genus novum in honorem auctoris speciei clmo J. Donnell-Smith et directoris Laboratorii Plantae Phanerogamae Facultatis Scientiarum Universitatis Nationalis Autonomicae Mexicanae, Nelly Diego-Pérez dedicatum.*' — (*geehrt sind ... Nelly Diego Pérez ... John Donnell Smith — Pflanzenname nach **Donnell** Smith, **Nelly** Diego Pérez

DIEHL _ WILLIAM WEBSTER

William Webster Diehl (1891 - 1978) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war u.a. an der George Washington University in Washington DC., hatte Kontakt zu → Curtis Gates Lloyd und bedeutenden Anteil an der Verlagerung von dessen riesigem Herbar nach Washington DC., war auch Präsident der Mycological Society of America, schrieb viel u.a. eine Monographie zum Genus Balansia u.a. mit → Francis Raymond Fosberg — (Diehl)

Diehlomyces Gilkey 1954 (Fungi) → Mycologia 46(5): 789. 1954 — Helen Margaret Gilkey ... '*Since Pseudobalsamia is a recognized genus of the Tuberales, and since no present genus of the Eurotiales appears appropriate to the organism, I propose the name Diehlomyces in honor of Dr. W.W. Diehl, who carefully worked out the life history of the fungus at first described and as far as it is still known. I take special pleasure in so naming the genus, since I was in large part responsible for its earlier incorrect classification.*'

DIELL _ JOHN

John Diell (1808 - 1841) amerikanischer Geistlicher, Missionar, war an einer Seemannskirche in Honolulu, widmete sich der Botanik und auch der Conchologie der Hawaii-Inseln

Diellia Brack. 1854 (Aspleniaceae) → U.S. Expl. Exped. Bot. 16: 217. 1854 — William Dunlop Brackenridge ... '*The genus is dedicated to the memory of the Rev. John Diell, late Chaplain for American seamen at Honolulu; whose zealous endeavours in forming collections, and in making known the Natural History (especially the Botany and Conchology) of the Sandwich Islands, well deserve this commemoration.*'

DIELS _ FRIEDRICH LUDWIG EMIL

Friedrich Ludwig Emil Diels (1874 - 1945) deutscher Botaniker (Bryologe, Pteridologe), war 1913 - 45 Direktor am BG Berlin, unternahm Weltreisen (Südafrika, Java, Australien, Neuseeland, Neuguinea, Ecuador), war u.a. mit → Ernst Georg Pritzel in Australien, arbeitete über Annonaceae, schrieb umfangreich u.a. über die Pflanzenwelt Australiens ('Die Flora Australiens und Wegeners Verschiebungs-Theorie'), Chinas und Ecuadors — (Diels)

Dielsiella Henn. 1903 (Fungi) → Hedwigia 42(2, Beibl.): 84. 1903 — Paul Christoph Hennings ... (be)nennt den Fungus nach einem der Sammler ... '*N.-Queensl.: Oberer Barron-River auf abgefallenen Blättern von Agathis Palmerstoni. Mai 1902. L.Diels et Pritzel. No. 110.*' — mit der Art '*Dielsiella pritzelii*'

Dielsina Kuntze 1903 (Annonaceae) → Deutsche Bot. Monatschr. 21: 173. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*In No. 30 des Engler'schen Notizblattes vom 15. März 1903 ... befindet sich ein Register für in Englers Notizblatt beschriebene neue Arten. Es ist bedauerenswert, dass dabei so viele unter falschen Gattungsnamen neu eingeführt wurden, die auch nicht durch die Engler-Schumann'schen sogenannten Aprilnomenklatur-Regeln gerechtfertigt werden können; denn diese dem Berliner botanischen Museum nur aufgepfropften Regeln sind von allen kompetenten Kritikern als unhaltbar und nur pro forma aufgestellt erwiesen worden und wer sie noch euphemistisch 'Berliner Regeln' nennt, kann nicht für ernsthaft genommen werden. Die Überschrift der Rubrik S. 272: 'Diagnosen neuer Arten' ist übrigens auch nicht korrekt, denn es werden ausserdem neue Varietäten zu alten Arten und Umbenennungen ohne Diagnosen zitiert. Nachstehend seien diese falschen Benennungen betreff Phanerogamen nach internationaler Nomenklatur berichtigt ...', nennt dann in einer Auflistung unter Nr. 67 ... '*Dielsina Scheffleri* OK. (Engler & Diels).', das Genus ist entstanden aus '*Polyceratocarpus scheffleri* Engler & Diels*

Dielsia Gilg 1904 (Restionaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 35: 55, 58, 88. 1904 — Ernst Friedrich Gilg ... veröffentlicht innerhalb des Artikels 'Fragmenta Phytographiae Australiae occidentalis. Beiträge zur Kenntnis der Pflanzen Westaustraliens, ihrer Verbreitung und ihrer Lebens-Verhältnisse von L. Diels und E. Pritzel' die Art *Restio dielsii*, nennt dafür als Sammler 'D. [Diels] 5441', erstellt weiterhin das neue Genus *Dielsia* mit ... '*Genus novum habitu valde insigne Restionem maxime appropinquet, sed cum illo minime conjungi potest.*'

Neodielsia Harms 1905 (Fabaceae—Leguminosae)
Dielsiocharis O.E.Schulz 1924 (Brassicaceae) → Pflanzenz. (Engler) IV. 105(Heft 86): 184. 1924 — Otto Eugen Schulz ... '*In honorem botanici clarissimi berlinensis Ludovici Diels dicatum.*'

Sinodielsia H.Wolff 1925 (Apiaceae)
Dielsia Kudô 1929 (Lamiaceae) → Mem. Fac. Sci. Taihoku Imp. Univ. 2(2): 143. 1929 — Yushun Kudô ... bildet aus '*Plectranthus oreophilus* Diels' dieses neue Genus
Dielsiochloa Pilg. 1943 (Poaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 73: 99. 1943 — Robert Knuds Friedrich Pilger ... '*Nominatum in honorem cl. professoris L. Diels.*'

Dielsantha E.Wimm. 1948 (Campanulaceae) → Ann. Naturhist. Mus. Wien 56: 372. 1948 — Franz Elfried Wimmer ... bildet aus '*Lobelia galeopsoides* Engler et Diels' dieses neue Genus

Friesodielsia Steenis 1948 (Annonaceae) → Bull. Jard. Bot. Buitenzorg ser. 3, 17: 458. 1948 — Cornelis Gijssbert Gerrit Jan van Steenis ... '*Oxymitra Hook.f. & Thomas. must get another name. Unfortunately no later synonym is known of the genus, so that the only solution must be found in giving it quite a new name. An adequate one would be Friesodielsia STEEN; nom. nov., and it is, accordingly, here proposed as a new name.*' — (*geehrt sind ... Friedrich Ludwig Emil Diels ... Klas Robert Elias Fries – beide arbeiteten über Annonaceae)

Dielsiothamnus R.E.Fr. 1955 (Annonaceae) → Ark. Bot. ser. 2, 3: 35. 1955 — Klas Robert Elias Fries ... bildet aus '*Uvaria divaricata* Diels' dieses neue Genus

Dielitizia P.S.Short 1989 (Asteraceae) → Muelleria 7: 103. 1989 — Philip Sydney Short ... '*The generic name is an anagram derived from the surnames and commemorating botanists F.L.E. Diels (1874 - 1945) and E.G. Pritzel (1875 - 1946).*' — (*geehrt sind ... Friedrich Ludwig Emil Diels ... Ernst Georg Pritzel) — Pflanzenname nach **Diels**, **Pritzel**

Dielsiodoxa Albr. 2010 (Ericaceae) → Austral. Syst. Bot. 23(5): 330. 2010 — David Edward Albrecht ... '*Named in honour of Friedrich Emil Ludwig Diels (1874 - 1945), who collected all three of the described species during his travels in Western Australia between 1900 and 1901, and who along with Ernst Pritzel was the first to assert that the Western Australian species of Monotoca known at that time should be transferred to a separate genus.*'

Dielsiris M.B.Crespo, Mart.-Azorin & Mavrodiev 2015 (Iridaceae) → Phytotaxa 232(1) 64. 2015 — Manuel Benito Crespo Villalba ... Mario Martínez-Azorin ... Evgenij Vladimirovich Mavrodiev ... '*Nomen genericum a Friedrich Ludwig Diels (1874 - 1945) ex animo dicatum.*'

DIEMEN _ ANTONIO VAN

Antonio van Diemen (1593 - 1645) holländischer Kaufmann und Gouverneur, trat als Soldat (unter dem Pseudonym Thonis Meeuwisz) in die Dienste der Vereinigten Ostindischen Kompanie (VOC) ein, stieg schnell auf und wurde 1635 Generalgouverneur von Niederländisch-Ostindien in Batavia, sandte → Abel Janszoon Tasman zur Erforschung der australischen Küste aus, dieser entdeckte u.a. die Insel Tasmanien, die von ihm damals zunächst 'Van Diemen's Land' genannt wurde

Diemenia Korth. 1855 (Chrysobalanaceae)

Diemenia Ettingsh. 1887 (Fossil)

Vandiemenia Hewson 1982 (Vandiemeniaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 52: 163. 1982 — Helen Joan Hewson ... '*The family and genus are named in honour of Van Diemen after whom Tasmania was originally named.*'

DIENECKER _ JOST

Jost Dienecker (auch Jobst Denecker, de Necker, de Negker) (ca.1485 - zwischen 1544/1554) flandrischer Holzformschneider, aus/in Antwerpen, liess sich um 1510 in Augsburg nieder und leitete eine bis zu 10 Mann starke Formschneider-Gruppe, viele seiner Holzschnitte (oft signiert mit 'Jost de Negker') waren für Werke des Kaisers Maximilian I. HRR

Dicneckeria Vell. 1829 '1825' (Proteaceae) → Fl. Flumin. 41. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam D. Dicnecker dixi.'*

DIERBACH _ JOHANN HEINRICH

Johann Heinrich Dierbach (1788 - 1845) deutscher Arzt, Pharmazeut, Botaniker und Botanik-Historiker, Privatdozent/Professor der Medizin an der Universität in Heidelberg 1817 - 45, schrieb u.a. eine 'Flora Heidelbergensis', 'Flora Apiciana: Ein Beitrag zur näheren Kenntniss der Nahrungsmittel der alten Römer ...' 'Arzneimittel des Hippokrates oder Versuch einer systematischen Aufzählung der in allen hippokratischen Schriften vorkommenden Medikamenten' und eine 'Flora mythologica' — (Dierb.)

Dierbachia Spreng. 1824 (Solanaceae)

DIÈREVILLE _ MARIN DIÈRES DE

Marin Dières Sieur **de Dièreville** (1653 - 1738) französischer Arzt und Botaniker, war (wohl unter einem Pseudonym) am Jardin du Roi in Paris und in Kontakt mit → Guy-Crescent Fagon, 1701 - 11 Chirurg am Hospital in Pont-l'Évêque, reiste 1699 als Begleiter einer Schiffsladung nach dem heutigen Neuschottland (diese Halbinsel wurde damals 'Acadie' genannt), erforschte dort ein Jahr lang Land und Leute und, wie es sich für einen Franzosen gehört, die Küche, sammelte auch Pflanzen für den Jardin du Roi, schrieb auf Anregung von → Michel Bégon über seine Erfahrungen in den 'Relation du voyage du Port Royal de l'Acadie, ou de la Nouvelle France' (in Prosa und in Versen), schrieb auch Gedichte und übersetzte Werke anderer; Bégons Sekretär namens Pierre Dières war wahrscheinlich ein Bruder des Marin Dièreville

Diervilla Mill. 1754 (Caprifoliaceae) → Gard. Dict. Abr. ed. 4, 1754, → Hist. Acad. Roy. Sci. Mem. Math. Phys. Paris 1706: 85. 1707 — Philip Miller ... *'This plant was so named by Dr. Tournefort, from Mr. Dierville, a Surgeon, who brought it from Acadia.'* Joseph Pitton de Tournefort ... *'Je ne connois qu'une espèce de ce genre, que M. Dierville Chirurgien du Pont-l'Evêque, fort éclairé dans la connoissance des Plantes a apportée d'Acadie.'*

Anmerkung ... aus einer wenig bekannten Arbeit von Normand Doiron ... → 'Un Poète Galant Méconnu - Dièreville du Pontlevesque' (1996) konnten Lebensdaten und bisher unbekannte biographische Einzelheiten entnommen werden

DIESING _ KARL MORITZ

Karl Moritz Diesing (1800 - 1867) österreichischer Arzt und Naturwissenschaftler (Zoologe, Mineraloge, Algologe), Kurator am Zoologischen (ab 1835) und am Mineralogischen (ab 1836) Museum in Wien, arbeitete mit dem Autor → Stephan Friedrich Ladislaus Endlicher, war ab 1849 erblindet, befasste sich mit Würmern und schrieb dazu u.a. 'Systema Helminthum' — (Diesing)

Diesingia Endl. 1832 (Fabaceae—Leguminosae) → Flora 15(1): 113. 1832 — Stephan

Ladislaus Endlicher ... *'Diesingiam dico genus in memoriam sempiternam amicitiae, qua me devinctum tenet Carolus Mauritius Diesing, Med. Dr. olim Cathedrae botanicae in Universitate Vindobonensi, nunc Museo mineralogico palatino adjunctus; amicus fraternus, studiorum socius conjunctissimus, naturae scrutator indefessus et philosophus interpres, dissertatione: 'De Nucis vomicae principio efficaci, Vindob. 1826 edita clarus.'*

DIETEL _ PAUL

Paul Dietel (1860 - 1947) deutscher Lehrer, Botaniker (Mykologe), unterrichtete an verschiedenen Schulen u.a. in Leipzig und Zwickau, befasste sich insbesondere mit den Rostpilzen und sammelte dazu, schrieb einiges darüber u.a. 'Verzeichnis sämtlicher Uredineen nach Familien ihrer Nährpflanzen geordnet' — (Dietel)

Dietelia Henn. 1897 (Fungi) → Hedwigia 36: 215. 1897 — Paul Christoph Hennings ... *'Herr Dr. P. Dietel, dem ich ein Exemplar zusandte ... stellte nachfolgende Gattungs-Diagnose auf ... Ich gestatte mir, diese Gattung zu Ehren unseres vorzüglichsten Uredineenkenners zu benennen.'*

DIETERICH _ CARL FRIEDRICH

Carl Friedrich Dieterich (1734 - 1805) deutscher Jurist, Bibliothekar und Botaniker, war in Gotha und Erfurt, schrieb u.a. 'Pflanzenreich nach dem neuesten Natursystem des königl. Schwedischen Ritters und Leib-arztes Carl von Linné' — (Dieter.)

Dieterichia Giseke 1792 (Zingiberaceae) → Prael. Ord. Nat. Pl. 228. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... *'Dicta mihi a Car. Frid. Dieterich ... Gothano, qui Botanices germanice loquentis parens fere est; certe post Otton. a Munchhausen Virum Ill. primum, qui nomina germanica plurium plantarum, cum institutione ad eam scientiam methodo Linnei proposita, introduxit.'*

Dietrichia Giseke 1792 (Zingiberaceae) ... (nach IPNI eine orth. var. zu Dieterichia Giseke)

(!) Hinweis ... *Dietrichia Tratt. 1819 (Crassulaceae)* ... ist vermutlich nach → Friedrich Gottlieb Dietrich benannt

DIETERICHS _ JOHANN GEORG NICOLAUS

Johann Georg Nicolaus Dieterichs (auch Diederichs/Dietrichs) (1681 - 1737) deutscher Arzt, Stadtarzt in Regensburg, beschrieb Pflanzen für 'Phytanthoza iconographia' von → Johann Wilhelm Weinmann, schrieb 'Genaue Untersuchung der Seuche zu Regensburg 1713'

Dieterica Ser. ex DC. 1830 (Cunoniaceae—Saxifragaceae) → Prodr. (DC.) 4: 8. 1830 — Nicolas Charles Seringe ... Augustin Pyramus de Candolle ... *'Genus indicatum à cl. Kunthio ... affine Weinmanniae et ideò dicatum J.G. Dieterico Weinmanniana phytanthose editori.'*

DIETERLE _ JENNIE VAN ACKEREN

Jennie van Ackeren Dieterle (1909 - 1999) amerikanische Forscherin, Botanikerin, Taxonomin, arbeitete als Professorin am Herbar der Universität von Michigan in Ann Arbor, unternahm Expeditionen in Mittelamerika (Mexiko.) befasste sich insbesondere mit den Cucurbitaceae, wird auch mit dem Epitheton 'dieterle' geehrt — (Dieterle)

Dieterlea E.J.Lott 1986 (Cucurbitaceae) → Brittonia 38(4): 407, 410. 1986 — Emily Jane Lot ... *'The name Dieterlea honors Mrs. Jennie Van Ackeren Dieterle (1909 -), student of American Cucurbitaceae and for many years a member of the staff of the University of Michigan Herbarium.'*

- **DIETRICH _ ALBERT GOTTFRIED** (1795 - 1856) deutscher (preussischer) Botaniker (Mykologe), Kustos am BG in Berlin, Lehrer an der Gärtner-Lehranstalt in (Berlin-)Schöneberg, gab mit → Christoph Friedrich Otto die 'Allgemeine Gartenzeitung' heraus, schrieb u.a. 'Flora regni borussici' — (A.Dietr.)
- **DIETRICH _ DAVID NATHANIEL FRIEDRICH** (1799 - 1888) deutscher Gärtner, Botaniker (Bryologe, Lichenologe, Mykologe), arbeitete ab 1828 als akademischer botanischer Gärtner in Jena, war später Kustos des Herbariums am BG der Universität, schrieb zu Giftpflanzen, Moosen, Forstflora usw., u.a. 'Lichenographia germanica ...' und 'Deutschlands ökonomische Flora', Neffe von → Friedrich Gottlieb Dietrich (1765 - 1850) — (D.Dietr.)

DIETRICH _ FRIEDRICH GOTTLIEB

Friedrich Gottlieb Dietrich (1765 - 1850) deutscher Gärtner und Botaniker, war 1782 - 1801 Hofgärtner in Weimar, später ab 1802 Hofgardendirektor in Eisenach, schrieb u.a. 'Die Weimarische Flora', 'Oekonomisch-botanisches Gartenjournal', 'Lexicon für Gärtnerei und Botanik', begleitete → Johann Wolfgang von Goethe auf einer Reise nach Karlsbad und ins Fichtelgebirge, versorgte ihn für seine botanischen Studien und Werke mit Pflanzen, Onkel von → David Nathaniel Friedrich Dietrich (1799 - 1888) — (F.Dietr.)

Diétrichia Tratt. 1819 (Crassulaceae)

(!) Hinweis ... *Diétrichia Giseke 1792 (Zingiberaceae)* ist nach → Carl Friedrich Dieterich benannt

DIEUDONNÉ _ OSCAR FRANÇOIS CHARLES JOSEPH MARIE GHISLAIN DE

Oscar François Charles Joseph Marie Ghislain de Dieudonné (1846 - 1875) belgischer Adliger (Baron) und Botaniker, studierte Naturkunde (Botanik) in Louvain, hatte Kontakt zu vielen Botanikern wie → Giuseppe De Notaris, → Heinrich Carl Haussknecht und → Pietro Savi, reiste und sammelte Pflanzen in Europa von Portugal bis Norwegen, legte grosses Herbar an und besass eine grosse botanische Bibliothek

Dieudonnaea Cogn. 1875 (Cucurbitaceae) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 14: 239. 1875 — Célestin Alfred Cogniaux ... 'Ce genre est dédié à notre regretté confrère, le baron Oscar de Dieudonné.'

DIJKSTRA _ SIJBREN JAN

Sijbren Jan Dijkstra (1906 - 1982) niederländischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Direktor des Geologischen Bureaus in Heerlen/Niederlande, wurde nach dem Tod von → Willem Josephus Jongmans mit der Fortführung des 'Fossilium Catalogus' beauftragt, widmete sich vor allem in- und ausländischen Megasporen verschiedener Zeitalter, schrieb dazu u.a. 'Eine monographische Bearbeitung der karbonischen Megasporen, mit besonderer Berücksichtigung von Südlimburg (Niederlande)' und 'Some Brazilian megaspores, Lower Permian in age, and their comparison with Lower Gondwana spores from India' — (Dijkstra^{IPNI-IFPNI})

Dijkstraea D.D.Pant & G.K.Srivast. 1962 (Fossil) → Palaeontographica Abt. B, Paläophytol. 111: 98.1962 — Divya Darshan Pant ... Gopal Krishna Srivastava ... 'The genus is named in honour of Dr. S. J. Dijkstra.'

- **DILCHER _ DAVID L.** (1936 - x) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe), war ab 1966 Professor

an der Universität in Bloomington/Indiana, ab 1990 an der Universität von Florida in Gainesville, schrieb u.a. 'Biostratigraphy of fossil plants : successional and paleoecological analyses' und 'Essays in evolutionary plant biology' — (Dilcher^{IPNI-IFPNI})

DILKE _ CHARLES WENTWORTH

Charles Wentworth Dilke, 1. Baronet (1810 - 1869) englischer Politiker, Patron der Literatur, Kunst, Naturwissenschaften und insbesondere auch des Gartenbaus, war Mitgründer von 'The Gardener's Chronicle' (neben → Joseph Paxton, → John Lindley und William Bradbury), förderte die Weltausstellungen 1851 und 1862 in London

Dilkea Mast. 1871 (Passifloraceae) → Trans. Linn. Soc. London 27: 627. 1871 — Maxwell Tylden Masters ... 'In memoriam amici beati Caroli Wentworth Dilke, Baronetti Angli, litterarum, artium, scientiarum, et praecipue horticulae patroni munifici, indefessi, genus dicavi.'

DILLEN (DILLENIUS) _ JOHANN JACOB

Johann Jacob Dillen (*lat. Dillenius) (1684 - 1747) deutscher Arzt und Botaniker (Bryologe, Mykologe), war zunächst Stadtarzt in Giessen, dann ab 1721 in England bei → William Sherard, beschäftigte sich mit dessen Sammlungen und reiste mit ihm in England und Wales, wurde nach dessen Tod 1734 Professor der Botanik auf dem neuen 'Sherardian-Lehrstuhl' in Oxford, befasste sich vor allem mit Kryptogamen, schrieb eine Flora von Giessen mit selbst gestochenen Abbildungen und einen 'Hortus Elthamensis' über den Garten von Sherards jüngerem Bruder James Sherard — (Dill.)

Dillenia L. 1753 (Dilleniaceae) → Hort. Cliff. 221. 1738 — Carl von Linné ... 'Dixi hanc arborem floribus splendidissimam, fructuque amplissimam ab incomparabili ævi nostri Botanico Joh. Jac. Dillenio, medicinae Doctore, Professore Botanices Sherardiano Oxoniis, Socio Acad. Imperial. Naturæ Curiosor.' — ausserdem schreibt Linné in seiner → Critica Botanica 80. 1737 ... 'Dillenia flore & fructu omnium speciosissima, ut Author inter Botanicos.'

Dillenia Heist. ex Fabr. 1763 (Rubiaceae) → Enum. (Fabricius) ed. 2, 57. 1763 — Philipp Conrad Fabricius ... verweist auf 'Dillenia Heister', nennt Dillen's Literatur 'Catal. Giess. App.', wo auf Seite 10 steht ... 'Rubia parva flore coeruleo se spargens ...', so ist davon auszugehen, dass Lorenz Heister ... daraus eine Dillenia machte zu Ehren von Johann Jacob Dillen

Lenidia Thouars 1806 (Dilleniaceae) → Gen. Nov. Madagasc. 17. 1806 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... nimmt Bezug zu 'Dillenia Juss.' - [diese Kombination von Genus und Autor findet sich heute nicht mehr], entspricht nach ING Dillenia L. — Pflanzennamen als Anagramm

Dillenites E.W.Berry 1916 (Fossil)

Dilleniaecarpum Weyland 1948 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 88: 140. 1948 — Gerhard Hermann Weyland ... nimmt Bezug zu den Dilleniaceae ... 'Um die Wahrscheinlichkeit der Zugehörigkeit unserer Frucht zu den Dilleniaceen anzudeuten, stelle ich daher die Gattung Dilleniaecarpum auf und verstehe darunter Früchte mit Samen, die durch solche Arillarbildungen gekennzeichnet sind, wie sie sich bei den rezenten Dilleniaceen finden.'

Neodillenia Aymard 1997 (Dilleniaceae) → Harvard Pap. Bot. 10: 121. 1997 — Gerardo Antonio Aymard Corredor ... nimmt Bezug zu Dillenia L., schreibt ... 'Neodillenia is similar to Dillenia in its globose flower buds, linear connectives, and stamens forming a ring around the carpels. However, it differs from Dillenia in being a liana ...', bildet dieses neue Genus

DILLHOFF _ RICHARD M.

Richard M. Dillhoff (1950 - x) amerikanischer Paläobotaniker, war am Burke-Museum an der Universität von Washington in Seattle, schrieb 'Ulmus leaves and fruits from the Early-Middle Eocene of northwestern North America: systematics and implications for character evolution within Ulmaceae' (2006), Bruder von → Thomas A. Dillhoff (1956 - x) — (R.M.Dillhoff^{IFPNI})

Dillhoffia Manchester & Pigg 2008 (Fossil) → Canad. J. Bot. 86(9): 1034. 2008 — Steven R. Manchester ... Kathleen Belle Pigg ... *'This genus name, Dillhoffia, recognizes Richard M. and Thomas A. Dillhoff, brothers who together have contributed greatly to the study of Paleogene lacustrine floras of Pacific northwestern North America, through their own extensive field work and research, and their active encouragement and support of students and Colleagues.'* — (*geehrt sind ... Richard M. Dillhoff ... Thomas A. Dillhoff)

DILLHOFF _ THOMAS A.

Thomas A. Dillhoff (1956 - x) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, war am Burke-Museum der Universität von Washington in Seattle, Bruder von → Richard M. Dillhoff (1950 - x) — (T.A.Dillhoff^{FPN1})

Dillhoffia Manchester & Pigg 2008 (Fossil) → Canad. J. Bot. 86(9): 1034. 2008 — Steven R. Manchester ... Kathleen Belle Pigg ... *'This genus name, Dillhoffia, recognizes Richard M. and Thomas A. Dillhoff, brothers who together have contributed greatly to the study of Paleogene lacustrine floras of Pacific northwestern North America, through their own extensive field work and research, and their active encouragement and support of students and Colleagues.'* — (*geehrt sind ... Richard M. Dillhoff ... Thomas A. Dillhoff)

DILLON _ GORDON WINSTON

Gordon Winston Dillon (1912 - 1982) amerikanischer Botaniker, botanischer Illustrator am Botanischen Museum der Harvard University, Orchideen-Spezialist, ab 1943 (fast) ununterbrochen bis 1973 Herausgeber des Bulletin der American Orchid Society, diente der Gesellschaft viele Jahre als Vorsitzender und Geschäftsführer, war innovativ bei der Schaffung der 'International Orchid Commission on Classification, Nomenclature and Registration', war im Ruhestand noch als Archivar im Museum aktiv, arbeitete u.a. mit → Richard Evans Schultes, → Floyd S. Shuttleworth, schrieb 'Beginner's handbook', 'Orchids - A Golden Nature Guide' (mit anderen), 'The Story of Vanilla' und 'A generalized phytogeographic map of Latin America', wurde auch mit 'Vanilla dilloniana' geehrt

× **Dillonara hort. 1966 (Orchidacea)** ... [→ Orchid Rev. 74: 2 ? . 1966 ... das Journal ist bisher nicht zu bekommen, die Hybride ist entstanden aus Epidendrum *L.* 1763 × Laelia *Lindl.* 1831 × Schomburgkia *Lindl.* 1838]

DILLON _ MICHAEL O.

Michael O. Dillon (1947 - x) amerikanischer Botaniker, arbeitete am Field Museum of Natural History in Chicago, Spezialist für die Asteraceae der Anden, Herausgeber für das Andean Botanical Information System (ABIS, ein Internet-Projekt), wird auch 'Dillon of the Andes' genannt — (M.O.Dillon)

Dillandia V.A.Funk & H.Rob. 2001 (Asteraceae) → Syst. Bot. 26(2): 218. 2001 — Victoria Ann Funk ... Harold Ernest Robinson ... *'The name Dillandia honors Michael Dillon (often referred to as 'Dillon of the Andes') and his long association with the Compositae of the Andes especially in northern Peru.'* — Pflanzenname nach **Dillon of the Andes**

DILLWYN _ LEWIS WESTON

Lewis Weston Dillwyn (1778 - 1855) englischer Porzellanhersteller, Naturforscher, Botaniker (Mykologe, Algologe), übernahm 1802/1810 die Cambrian Pottery in Swansea und übergab sie 1836 dann an seinen Sohn, übernahm aber auch öffentliche Aufgaben (u.a. Polizeichef, Abgeordneter, Bürgermeister), befasste sich

mit Algen und Muscheln, schrieb u.a. 'The British Confervae', eine illustrierte Studie zu britischen Süßwasser-Algen — (Dillwyn)

Dillwynia Sm. 1805 (Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Bot. (Konig & Sims) 1: 510. 1805 — James Edward Smith ... *'With this genus, though long known in the greenhouses about London, no person has ventured to meddle. It has even escaped being huddled into Pultenea. I am happy to name it in honour of my friend Mr. Lewis Weston Dillwyn, F.L.S., whose scientific labours respecting the genus Conferva, as well as his knowledge in other abstruse parts of botany, merit such a memorial.'*

Dillwynia Roth 1806 (Fabaceae—Leguminosae) → Catalecta 3: 71. 1806 — Albrecht Wilhelm Roth ... *'In gratam memoriam honoratissimi Lewis Weston Dillwyn, Algarum scrutatoris celeberrimi et operis splendissimi Synopsis of the british Confervae auctoris, nomen huic novo generi imposui.'*

Dillwynia Pers. 1807 (Fabaceae—Leguminosae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(2): 638. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt in dieser Schreibweise Bezug zu Dillwynia *Sm.*, schreibt ... *'by J.M. Smith in Annal. of Botany.'*

Dillwynia Poir. 1819 (Fabaceae—Leguminosae) → Dict. Sci. Nat., ed. 2. (F. Cuvier) 13: 250. 1819 — Jean Louis Marie Poiret ... nimmt in dieser Schreibweise ('Dillwinia') Bezug zu Dillwynia *Sm.*, schreibt ... *'Ce genre, établi par M. Smith ...'*

Dillwynia Gratel. 1821 (Algae) → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) 19: 445. 1821 — Autor(es) des Dictionnaire ... Jean Pierre A. Sylvestre de Grateloup ... *'Mr. Grateloup se proposoit d'en faire en genre particulier, qu'il désignoit par Dillwinia.'* und Dillwyn wird als Autor genannt

Dillwynella Bréb. 1845 (Algae) → Dict. Univ. Hist. Nat. (Orbigny) 5: 17. 1845 — Louis Alphonse de Brébisson ... *'Dillwynella (en l'honneur de Dillwyn, botaniste anglais). Bot. Cr. - (Phycées) Genre établi par M. Bory de Saint-Vincent ... pour le Conferva mirabilis de Dillwyn, qui est rapporté par Agardh à son genre Calothrix.'*

Dillwynella Bory ex Kuntze 1891 (Algae) → Dict. Class. Hist. Nat. (Bory et al.) 1: 593. 1822, → Dict. Class. Hist. Nat. (Bory et al.) 5: 507. 1824 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... *'Le Conferva mirabilis, décrit par Dillwyn, forme le type de ce genre, auquel nous avons donné le diminutif du nom d'un naturaliste qui, par de nombreuses figures publiées, s'est rendu recommandable.'* doch Carl Ernst Otto Kuntze stellt fest ... *'Dillwynella Bory (1822) ... = Elisia S.E.Gray (1821) ... Bory's Gattung beruht nur auf Conferva mirabilis Dillw. ... Von den 9 Arten von Elisia [sic !] Gray gehört nur 1 hierher ... Die Gattung Dillwynella kann bloss gelten, wenn sie schon 1822 recognoscirbar aufgestellt ist; das ist 1822 aber durch Diagnose, Abbildung ... in der Tat geschehen.'* ordnet dann die in diese Gattung gehörenden Arten

DI MENNA _ MARGARET ELAINE

Margaret Elaine Di Menna (1923 - 2014) neuseeländische (Mikro-)Biologin, Botanikerin (Mykologin), war u.a. am Department of Microbiology der University of Otago in Dunedin, erhielt als 1. Frau den Doktorhut einer neuseeländischen Universität, schrieb u.a. 'Yeasts in Antarctic soils', 'The incidence of Candida albicans in Dunedin, New Zealand' (mit Mary J. Marples) — (Di Menna)

Dimennazyma Xin Zhan Liu, F.Y.Bai, M.Groenew. & Boekhout 2015 (Fungi) → Stud. Mycol. 81: 132. 2015 — Xin Zhan Liu ... Feng Yan Bai ... Marizeth Groenewald ... Teun Boekhout ... *'The genus is named in honour of M.E. di Menna for her pioneering work on yeast ecology and diversity.'*

DIMITRI _ MILÁN JORGE

Milán Jorge Dimitri (1913 - 1994) argentinischer Botaniker und Agraringenieur, war u.a. Professor für Morphologie und Pflanzensystematik in La Plata 1961 - 78, schrieb zu Ökologie und argentinischen Pflanzen, setzte sich für Naturparks ein — (Dimitri)

Dimitria Ravenna 1972 (Brassicaceae) → Anales Mus. Hist. Nat. Valparaiso 5: 91. 1972 — Pierfelice Ravenna ... *'El nombre genérico ha sido dado en honor al Ingeniero Agrónomo Milán J. Dimitri, distinguido botánico de Argentina.'*

DINCKLER _ JOHANN SIMON GOTTLIEB

Johann Simon Gottlieb Dinckler (auch Dünkler, Dünckler) (1717/19 - 1794 ?) deutscher Arzt, war 1775 - 94 ein angesehener Arzt in Elberfeld (gehört heute zu Wuppertal), korrespondierte mit → Noël Joseph de Necker, teilte ihm seine Beobachtungen zur Vermehrung von 'marchantine' (Marchantia/'Steinleberkraut') mit, schrieb auch über Entstehung von Erdbeben und zu Mineralbrunnen

Dinckleria Trevis. 1877 (Plagiophilaceae)

DINGLEY _ JOAN MARJORIE

Joan Marjorie Dingley (1916 - 2008) neuseeländische Botanikerin (Mykologin), war Spezialistin für die Ascomyceten/Hypocreales, arbeitete 1941 - 76 in der Forschungsabteilung für Pflanzenkrankheiten (DSIR), wo schon → Gordon Herriott Cunningham wirkte, verfasste eine Liste zu Pflanzenkrankheiten in Neuseeland, erweiterte die Sammlungen des New Zealand Fungal Herbariums stark, engagierte sich in der Gründung der Auckland Regional Botanic Gardens, ein Forschungslabor für Mikrobiologie wurde nach ihr benannt, wird auch mit dem Artnamen 'dingleyae' geehrt — (Dingley)

Dingleya Trappe 1979 (Fungi) → Mycotaxon 9: 331. 1979 — James Martin Trappe ... *'In honor of New Zealand mycologist Joan M. Dingley, who recognized the novelty of this species.'*

DINIZ _ JOSÉ ANTONIO PICAÑO

José Antonio Picanço Diniz (1870 - 1934) brasilianischer Jurist, u.a. Staatsanwalt und Staatsminister für Finanzen in Pará, war naturkundlich interessiert (insbesondere in Entomologie), ermöglichte die botanische Erforschung am Rio Trombetas (ein nördlicher Zufluss des Amazonas), nahm selbst 1925 an einer Expedition durch Cuminá teil, betätigte sich auch im Paranus-Geschäft, Freund des Autors → Adolpho Ducke, sammelte mit ihm Insekten

Dinizia Ducke 1922 (Fabaceae—Mimosaceae) → Arch. Jard. Bot. Rio de Janeiro 3: 76. 1922 — Adolpho Ducke ... *'Le nom du nouveau genre est celui de mon ami mr. José P. Diniz, docteur en droit, grâce à qui l'exploration botanique du Trombetas a pu être réalisée.'*

DINKLAGE _ MAX JULIUS

Max Julius Dinklage (1864 - 1935) deutscher Kaufmann und Botaniker, sammelte Pflanzen in Zentral- und Westafrika (u.a. in Liberia, wo er verstarb), schrieb zu den kolonialen Bestrebungen Deutschlands in Afrika u.a. 'Liberia in seiner Bedeutung für Deutschlands Handel und zukünftige Versorgung', seine Frau Maria Dinklage gab eine 'Abschrift von aufzeichnungen und niederschriften meines mannes, Max Dinklage, und abschrift aus briefen von seiner forschungsreise 1934/1935' heraus — (Dinkl.)

Dinklagea Gilg 1897 (Connaraceae) → Notizbl. Königl. Bot. Gart. Berlin 1: 242. 1897 — Ernst Friedrich Gilg ... *'Die neue Gattung, welche ich nach dem verdienstvollen Erforscher der Flora Westafrikas, Herrn Dinklage, benannt habe ...'*

Dinklageella Mansf. 1934 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 36: 63. 1934 — Rudolf Mansfeld ... (be)nennt die neue Gattung nach dem Sammler mit ... *'Liberia: Sinoe ... 1908 – M. Dinklage n. 2321.'*

Dinklageanthus Melch. ex Mildbr. 1937 (Bignoniaceae)

Dinklageodoxa Heine & Sandwith 1962 (Bignoniaceae) → Kew Bull. 16: 223. 1962 — Hermann Heino Heine ... Noel Yvri Sandwith ... *'... a new generic name in honour of M. Dinklage (1864 - 1935) ...'*

DINTER _ HELENA JUTTA

Helena Jutta Dinter, *geb. Schilde (1871 - 1949) deutsche Pflanzensammlerin, Frau von → Moritz Kurt Dinter (1868 - 1945), lebte nach der Heirat 1906 mit ihrem Mann bis 1925 in Südafrika, bevor sie dann nach Deutschland zurückkehrten, sammelte mit ihm, legte auch eine eigene Sammlung an

Juttadinteria Schwantes 1926 (Aizoaceae) → Z. Sukkulentenk. 2: 182. 1926 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... *'Ich benenne die Gattung nach Frau Jutta Dinter, der verdienstvollen und hoch verehrten Gattin meines Freundes Prof. K. Dinter, der sämtliche übrigen Arten 1922 entdeckte.'* — Dinter und Schwantes ehrten gegenseitig

DINTER _ MORITZ KURT

Moritz Kurt Dinter (1868 - 1945) deutscher Botaniker (Sukkulentenforscher), Kustos am Hanbury-Garten in La Mortola, war als Regierungs-Botaniker in Deutsch Südwestafrika, begleitete → Heinrich Gustav Adolf Engler, hatte Kontakt mit → Ernst Julius Rusch, schrieb 'Neue und wenig bekannte Pflanzen Deutsch-Südwest-Afrikas', war verheiratet mit → Helena Jutta Dinter geb. Schilde (1871 - 1949), (Zeitschrift 'Dinteria') — (Dinter)

Dintera Stapf 1900 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Mem. Herb. Boissier 20: 28. 1900 — Otto Stapf ... *'Ich hatte vor kurzem Gelegenheit ein Bruchstück einer von K. Dinter in Südwest-Afrika gesammelten Wasserpflanze zu sehen, in welcher ich eine neue Art von Bythophyton ... zu erkennen glaubte ... Das Ergebnis meiner Studie war, dass die südwestafrikanische Pflanze ... am besten als Vertreter einer noch unbeschriebenen Gattung betrachtet werden dürfte ... sollen die Beschreibungen der beiden Gattungen nebeneinander aufgestellt und die Charaktere durch welche sich Dintera von Bythophyton unterscheidet ... hervorgehoben werden.'*

Dinteracanthus C.B. Clarke ex Schinz 1915 (Acanthaceae) → Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 60: 416. 1915 — (Charles Baron Clarke ...) Hans Schinz ... *'Der Manuskriptname Dinteracanthus ist von dem verstorbenen C.B. Clarke aufgestellt worden und findet sich auf einer Etiquette in unsern Sammlungen.'*, die Pflanzen wurden von Dinter in Deutsch-Südwest-Afrika gesammelt ... *'am Rande des Isochaubflusses bei Salem, Dinter 131...'*

Dinteranthus Schwantes 1926 (Aizoaceae) → Z. Sukkulentenk. 2: 184. 1926 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... *'Ich benenne die Gruppe nach meinem verehrten Freunde, Herrn Prof. K. Dinter, der D. microspermus auf seiner letzten Reise entdeckte und diese Art mit Recht für eine seiner besten Entdeckungen ansieht. Ich hielt es für angebracht, den Dank, den wir alle dem Finder nicht nur für diese höchst bemerkenswerte Pflanze schulden, im Gattungsnamen auszudrücken.'* — Dinter und Schwantes ehrten sich gegenseitig (s. Schwantesia Dinter 1927 ... Dinteranthus Schwantes 1926)

DIOGENES LAERTIUS – (PERSON DER ANTIKE)

Diogenes Laertius (*griech. Διογένης Λαέρτιος) (3. Jahrh.) griechischer Philosoph und Biograph, schrieb über das Leben und die Ideen griechischer Philosophen

Diogenesia Sleumer 1934 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 12: 121. 1934 — Hermann Otto Sleumer ... *'Genus in honorem cl. Diogenes philosophi nominatum secundum consuetudinem cl. Klotzsch, qui nomina philosophorum antiquorum in Thibaudieas introduxit'* — (*geehrt ist ... entweder/ oder ... Diogenes Laertius ... Diogenes von Sinope)

DIOGENES VON SINOPE – (PERSON DER ANTIKE)

Diogenes von Sinope (*griech. Διογένης ὁ Σινοπεύς) (ca. 410 BC - ca. 320 BC) griechischer Philosoph, lebte

einfachstes Leben (wohnte im Fass), zumindest ist er dadurch der bekannteste Diogenes

Diogenesia Sleumer 1934 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 12: 121. 1934 — Hermann Otto Sleumer ... '*Genus in honorem cl. Diogenes philosophi nominatum secundum consuetudinem cl. Klotzsch, qui nomina philosphorum antiquorum in Thibaudieas introduxit*' — (*geehrt ist ... entweder/ oder ... Diogenes Laertius ... Diogenes von Sinope)

DIOKLES VON KARYSTOS – (PERSON DER ANTIKE)

Diokles von Karystos, *auch Diocles Medicus (*griech. ιοκλῆς ο Καρύστιος) (ca. 375 BC - ca. 295 BC) griechischer Arzt, war in Athen und auf Euböa, Schüler von → Aristoteles, befasste sich mit der botanischen Pharmazie und Diätetik, sein (nur teilweise erhaltenes) Werk zeigt Ähnlichkeiten zu → Mnesitheos und → Platon auf

Dioclea Kunth 1824 (Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 6: 437. 1823 — Carl Sigismund Kunth ... '*Diocles Carystius, secundus atate famaue ab Hippocrate experientie soli in determinandis herbarum facultatibus confusus, phasaeolos dolychon nomine bene cognovit.*'

Dioclea Spreng. 1824 (Boraginaceae)

DIOMEDES – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Diomedes (*griech. Διομήδης), nach der griechischen Mythologie der Sohn des → Tydeus, kämpfte als Held im Trojanischen Krieg an der Seite von → Odysseus und wurde König von Argos, seine (wegen dessen vermeintlicher Untreue selbst untreu) Frau war → Aigiale, die ihm nach der Rückkehr nachstellte und ihn vergiften wollte, er floh und liess sich nach weiteren Abenteuern auf einer der *Diomedischen* Inseln (liegen in der Adria) nieder

Diomedea Cass. 1817 (Asteraceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1817: 70. 1817, → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1818: 69. 1818, → Dict. Sci. Nat. 13: 283. 1819 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*Diomedea. Ce Genre, de la tribu des Hélianthées ... est voisin de l'Héliopsis ... J'ai donné à presque tous mes genres ou sous-genres des noms insignifiants, et le plus souvent mythologiques, parce que je pense, contre l'opinion commune, qu'un nom générique est d'autant meilleur, qu'il est plus insignifiant et moins désagréable à l'oreille.*'

Diomedes Haw. 1823 (Amaryllidaceae) → Philos Mag. J. 62: 440. 1823 — Adrian Hardy Haworth ... '*Having recently obtained specimens ... of two interesting plants very nearly allied to the Genus Ajax of Salisbury, not as yet described in the technical language of Botany, I have given to them the name of Diomedes ...*'

Diomedella Cass. 1827 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 46: 405. 1827 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*Le nom de Diomedea étant consacré depuis long-temps à un genre d'oiseaux, on pourrait nommer Diomedella le genre comprenant les faux Buphthalmum ... A l'époque où nous avons publié ce genre Diomedea ou Diomedella, nous ignorions assurément qu'il eut déjà été proposé par Adanson ... Depuis la publication de notre Diomedea, aucun botaniste n'a remarqué cette synonymie générique, que le hasard nous a fait découvrir tardivement ...*'

Diomedea Bertero ex Colla 1835 (Asteraceae) → Mem. Reale Acad. Sci. Torino 38: 35. 1835 — Carlo Giuseppe Luigi Bertero ... Luigi Colla ... '*Genus hoc a cl. Cassini statutum pro solo Buphthalmo frutescente L. (Diomedea bidentata Cassini.) ...*'

Anmerkung ... das in ... *Diomedella Cass. 1827 (Asteraceae)* ... genannte *Vogel-Genus* Diomedea hat seinen Namen von den *Diomedes-Inseln* (liegen in der Beringstrasse), so benannt, weil diese am Gedenktag des Heiligen Diomedes von Tarsus entdeckt wurden, dieser Diomedes (x - ca. 305) war ein griechischer Arzt, behandelte körperliche und geistige Leiden, bekehrte und taufte viele, wurde unter Kaiser Diocletian enthaupet

DIONE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Dione (*griech. Διώνη, *lat. Diona), nach der griechischen Mythologie die Tochter von Uranos und → Gaia,

nach anderer Überlieferung Tochter des Okeanos und der Tethys, sie wird so auch als Okeanide, → Nereide oder Titanide, mitunter als mit → Hera identisch beschrieben, Mutter der → Aphrodite, nach der römischen Mythologie wird sie mit der → Venus gleichgesetzt

Dionaea Sol. ex J.Ellis 1768 (Droseraceae) → Nova Acta Regiae Soc. Sci. Upsal. 1: 98. 1773 — (Daniel Carlsson Solander ...) John Ellis ... '*Dioneam putem dicendam rectius, quam Dionem siquidem Anglice feceram Veneri cognominem, triviali adjuncto nomine Muscipule, haud opinor, amle congruente ... Venus's Flytrap.*'

Dionaea J.Ellis 1770 (Dionaeaceae—Droseraceae) → Nova Acta Regiae Soc. Sci. Upsal. 1: 98. 1773 — John Ellis ... '*Dioneam putem dicendam rectius, quam Dionem siquidem Anglice feceram Veneri cognominem, triviali adjuncto nomine Muscipule, haud opinor, amle congruente ... Venus's Flytrap.*'

Dione W.A.Nelson 2005 (Algae) → Phycologia 44(2): 142. 2005 — Wendy Alison Nelson ... '*Dione - another name for Venus, the goddess who arose from the sea attended by cupids and dolphins - 'The parent ocean work'd with heaving throes, and dripping wet the fair Dione rose' Anon. - in reference to the shore position occupied by Dione on the edge of the subtidal zone ...*'

DIONYSUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Dionysus (*griech. Dionysos/Διόνυσος, *lat. Dionysus) ein anderer Name ist → **Bacchus** (*griech. Βάκχος/Βάκχος), nach der griechischen Mythologie der Sohn von → Zeus und → Persephone (u.a. wird auch → Semele genannt), vermählte sich mit → Ariadne, war der Gott des Weines, der Trauben, der Freude, des Wahnsinns, der Exstase, wurde wegen seines Lärmens mit dem Gefolge auch Bacchus ('Rufer') genannt, nach dem Mythos entstand Dionysus/Bacchus als Wiederauferstehung des phrygischen/phönizischen **Sabazio** bzw. des thrakischen Zagreus, der als Kind des Zeus von Hera versteckt, von den Titanen getötet und (je nach Überlieferung) mit Hilfe von Zeus, Rhea oder Semele wieder auferstand (!)

Baccharis L. 1753 (Asteraceae) → Philosophia Botanica 186. 1751 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina – Varia & Miscellanea und mutica fuere nomina' ... '*Baccharis – Bacchus.*'

Sabazia Cass. 1827 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 46: 480, 482. 1827 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*Ce nom est insignifiant et mythologique: il s'appliquait à Bacchus.*'

Baziasa Steud. 1840 (Asteraceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 192. 1940 — Ernst Gottlieb von Steudel ... meinte, das Genus Sabazia Cass. umbenennen zu müssen wegen der (phonetischen) Ähnlichkeit zu Sabbatia Adans. — Pflanzennamen als Anagramm

Dionysia Fenzl 1843 (Primulaceae) → Flora 26: 388. 1843 — Eduard Fenzl ... '*Nomen generis mythologicum, a cognomine Bacchi petium.*'

Dionysia Bronner 1857 (Vitaceae)

Baccharites Saporta 1881 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 92: 1131-1132. 1881 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... nimmt Bezug zur rezenten Baccharis L. ... '*Les feuilles de cette plante, qui ... se rattache stirement au Baccharis semiserrata D.C., var. glabra, ont un tel rapport avec ... Malgré leur étroite ressemblance avec le Baccharis semiserrata ... il semble encore plus naturel de reconnaître une Baccharidée qu'une Protéacée dans le Lomatites aquensis et de remplacer cette dénomination par celle de Baccharites aquensis ... et présentent une entière conformité de caractères avec les akaines des Comiza et des Baccharis ...*'

Baccharidiopsis G.M.Barroso 1975 (Asteraceae) → Sellowia 26: 95. 1975 — Graziela Maciel Barroso ... nimmt Bezug zu Baccharis L. ... '*Baker descrivera, na Flora Brasiliensis de Martius, uma espécie que denominou Aster pohlii ... Na sinonímia de sua espécie, Baker colocou Baccharis oligophylla Schultz Bipontinus (nomen nudum) ... Considero a espécie Aster pohlii Baker a espécie tipo de gênero e faço para ela a nova combinação ... Baccharidiopsis pohlii (Baker) comb. nov. ...*'

DIOSKURIDES _ PEDANIUS

Pedanius Dioskurides (*griech. Πεδάνιος Διοσκουρίδης) (ca. 40 - ca. 90) griechisch-römischer (Militär-) Arzt, war mit dem römischen Heer in vielen Ländern unterwegs, gilt als Pionier der Pharmakologie, schrieb 'De materia medica' als Bestimmungsbuch für Heilpflanzen, beschrieb darin Pflanzen und ihre Namen in anderen Sprachen mit Herkunft, medizinischen Eigenschaften, Zubereitung, Anwendung und mit Lagerungsvorschlägen (und auch Mineralien waren dabei), wurde für 1.500 Jahre zum Standardwerk, übersetzt, mit

Illustrationen versehen und noch im 16. Jahrhundert verwendet u.a. von → Nicolas Bautista Monardes und → Pietro Andrea Mattioli, der dazu Kommentare schrieb und versuchte, die Pflanzen des Dioskurides den ihm bekannten zuzuordnen, die chemische Substanz 'Dioscin' ist nach ihm bzw. der Pflanze (Dioscorea) benannt

Dioscorea Plum. ex L. 1753 (Dioscoreaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 9. 1703, → Sp. Pl. 2: 1032. 1753, → Hort. Cliff. 459. 1738 — Carl von Linné ... verweist auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Pedanius alius Pedacius Dioscorides, ex ea Cilicie Civitate oriundus quam Anazarbam, postea Cesaream Augustam nominarunt, ceteros superavit studio ac diligentia, quibus materiam medicam, & potissimum Botanicam complexus est. Plantarum autem sexcentarum circiter mentionem fecit, quarum quadringentas & decem vel descripsit, vel cum magis cognitis comparavit.*'

Dioscorida Bronner 1857 (Vitaceae)

Dioscoridia St.-Lag. 1881 (Dioscoreaceae) → Ann. Soc. Bot. Lyon 8: 175. 1881 — Jean Baptiste Saint-Lager ... erstellt eine Liste mit Personennamen, gibt deren lateinische Form an und leitet davon den Gattungsnamen ab ... '*Dioscoride - Dioscorides (gén. is) - Dioscoridia*' — ist nach IPNI = Dioscorea Plum. ex L.

Dioscorida St.-Lag. 1889 (Dioscoreaceae) ... (ist nach IPNI = Dioscorea Plum. ex L.)

Dioscoreophyllum Engl. 1895 (Menispermaceae)

Dioscoreopsis Kuntze 1903 (Menispermaceae) → Lex. Gen. Phan. 176. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Dioscoreophyllum Engler 1895 nom. sesquiped. del.*' und führt dies als Synonym

DIOXIPPE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Dioxippe (*griech. Διοξίππη), nach der Widmung (!) eine der Hesperiden, weitere dieser vielen → Nymphen heißen u.a. → Aegle, → Arethusa, Erytheia, sie werden auch als Töchter der Nacht bezeichnet (ihre Heimat ist in Richtung Sonnenuntergang, ihre Mutter ist die Nyx), sie hüten einen Wunderbaum mit goldenen Äpfeln, die den Göttern ewige Jugend verleihen, nachdem → Herkules diese Äpfel gestohlen hatte, wurden sie von → Athene wieder zurückgebracht

Dioxippe M.Roem. 1846 (Rutaceae) → Fam. Nat. Syn. Monogr. 1: 45. 1846 — Max Joseph Roemer ... '*Hesperethusa, Helie, Lampetia, Merope, Dioxippe, nomina sunt Hesperidarum, poma aurea custodientium, et Heliadarum.*'

(!) Hinweis ... in der griechischen Mythologie erscheint dagegen keine Dioxippe unter den Hesperiden, sondern u.a. unter den Heliaden oder als Tochter des Königs Danaos von Libya und als Danaide, hier liegt in der Zuordnung wohl eine Verwechslung des Autors → Max Joseph Roemer vor; hier wird aber *botanisch* der Widmung folgend auf die Hesperiden eingegangen

DIRCA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR – NYMPHE)

Dirca (*griech. Dirke/Δίρκη, *lat. Dirca/Dirce, *dt. Dirke), nach der Widmung (!) eine → Nymphe, die in einen Fisch verwandelt wurde, weil sie ihre Schönheit mit → Athene verglich

Dircaea Decne. 1848 (Gesneriaceae) → Rev. Hort. (Paris) ser. 3, 2: 466. 1848 — Joseph Decaisne ... '*Nom mythologique d'une nymphe qui, ayant osé comparer sa beauté à celle de Pallas, fut changée en poisson ... La corolle des Dircaea rappelle la forme de certains poissons.*'

(!) Hinweis ... dies ist eine Erklärung des Autors → Joseph Decaisne ... eine andere ... **Dirce** ist nach der griechischen Mythologie die (gewalttätige) Frau von König Lykos, die in Eifersucht ihre schöne verwitwete Nichte Antiope quälte und dafür von einem Stier zu Tode geschleift wurde

DIRCA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Dirca (*griech. Dirke/Δίρκη, *lat. Dirca/Dirce), nach der griechischen Mythologie die (gewalttätige) Frau von König Lykos, quälte in Eifersucht ihre schöne verwitwete Nichte Antiope, wurde dafür von einem Stier zu

Tode geschleift

Dirca L. 1753 (Thymelaeaceae)

(!) Hinweis ... eine andere **Dirce** ist nach der Widmung (!) von → Joseph Decaisne eine → Nymphe

DIRICHLET _ JOHANN PETER GUSTAV LEJEUNE

Johann Peter Gustav Lejeune Dirichlet (1805 - 1859) deutscher Mathematiker, Professor für Mathematik an der Universität in Berlin ab 1831 und dann in Göttingen ab 1855 als Nachfolger von → Carl Friedrich Gauss, befasste sich u.a. mit der Zahlentheorie, bewies z.B. die Existenz von unendlich vielen Primzahlen, heiratete eine Schwester des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy

Dirichletia Klotzsch 1853 (Rubiaceae) → Ber. Bekanntm. Verh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1853: 494. 1853 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Dem Andenken des Akademikers, Hrn. Dr. Gustav Lejeune-Dirichlet, Professor der Mathematik zu Berlin hochachtungsvoll gewidmet.*'

DIRTEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Dirtea, Nymphe — (?)

Dirtea Raf. 1837 (Commelinaceae) → Fl. Tellur. 3: 69. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*DIRTEA = (Nymph).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

DISA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Disa, Gestalt der schwedischen Mythologie, eine Bauerntochter löste eine schwierige Aufgabe, die sie u.a. mit Hilfe eines Fischernetzes und eines Bockes (ein Satyr !) löste und daraufhin den König ehelichen durfte, das Fischernetz wurde dann wegen der netzartigen Nervatur des mittleren Blütenblattes der Orchidee aufgegriffen, das Thema findet sich auch bei den Gebrüdern Grimm in 'Die kluge Bauerntochter' sowie in orientalischen und indischen Schriften

Disa P.J.Bergius 1767 (Orchidaceae) → Gen. Nov. Pl. (Thunberg) 6: 97. 1792 (Sekundär-Literatur) — Peter Jonas Bergius ... stellte den Gattungsnamen auf, dieser wurde dann in der Dissertation von Gabriel Tobias Stroem ... unter Vorsitz von Carl Peter Thunberg ... übernommen ... '*Disae olim imposuit Celeb. Prof. Bergius Planta, quae ad Satyrium amandari debet; nomen igitur Disae adoptavit huicque Generi imposuit Cel. Praeses.*'

- DISTEFANO _ CONCETTO (fl. 1956) italienischer Botaniker, Kakteen-Spezialist, Professor/Lehrer in Catania, seine Sammlung wurde vom BG in Catania erworben, dieser stand ihm für seine weiteren Forschungen und wissenschaftliche Beratung offen, hatte freundschaftlichen Kontakt mit → Willy Cullmann und dessen Frau, wurde geehrt mit '*Lobivia tiegeliana* var. *distefanoiana*' Cullmann & FRitter — (Distefano)

DITMAR _ LUDWIG PETER FRIEDRICH

Ludwig Peter Friedrich Ditmar (1784 - 1872) deutscher Jurist und Botaniker (Mykologe), Ratsherr, Stadt-syndikus in Rostock, entdeckte viele Pilze, schrieb 'Pilze Deutschlands' und 'Deutschlands Flora in Abbildungen

nach der Natur mit Beschreibungen' — (Ditmar)

Ditmaria Lühnem. 1809 (Fungi)

Ditmaria Spreng. 1818 (Vochysiaceae) → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 908. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Daher nannte ich die Pflanze nach dem trefflichen Mykologen, L.P.F. Ditmar, Doctor und Senator in Rostock, durch dessen Untersuchungen, in Sturm's Flor bekannt gemacht, die Kenntniß der unvollkommensten Geschöpfe ungemein gewonnen hat.'*

DITTRICH _ MANFRED

Manfred Dittrich (1934 - x) deutscher Botaniker (Mykologe), war u.a. Leiter des Herbars am BG in Berlin(-Dahlem), dann am Herbar des BG in Genf, Spezialist für Asteraceae, schrieb u.a. 'Recueil dédié au Prof. F. Chodat' — (Dittrich)

Dittrichia Greuter 1973 (Asteraceae) → Exsicc. Genav. 4: 71. 1973 — Werner Rodolfo Greuter ... *'Genus amico Manfredo Dittrichio olim berolinensi nunc genavensi, de synantherologia optime merito, dicatum.'*

- DITTRICH _ VINÍCIUS ANTONIO DE OLIVEIRA (1973 - x) brasilianischer Botaniker (Pteridologe), Farn-Spezialist an der Universität von Juiz de Fora in Minas Gerais/Brasilien, schrieb 2016 mit anderen 'A classification for Blechnaceae (Polypodiales: Polypodiopsida): New genera, resurrected names, and combinations' — (V.A.O.Dittrich)
- DIVAKAR _ PRADEEP KUMAR (1973 - x) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), u.a. an der Universität Complutense in Madrid, am National Botanical Research Institute (Lichenology Laboratory) in Lucknow/Indien — (Divakar)

DIXON _ HUGH NEVILLE

Hugh Neville Dixon (1861 - 1944) englischer Botaniker (Bryologe) und Forscher, unterrichtete als Lehrer an einer Taubstummschule in Northampton 1883 - 1941, befasste sich mit bryologischen Studien, sammelte u.a. in Indien, schrieb einiges über Moose u.a. 'The student's handbook of British mosses' und 'Report on the mosses of the Abor Expedition, 1911-12' — (Dixon)

Bryodixonia Sainsbury 1945 (Orthotrichaceae) → Trans. Proc. Roy. Soc. New Zealand 75: 177-178. 1945 — George Osborn King Sainsbury ... *'This interesting moss, which was never seen by the great bryologist whose name it commemorates, was first collected by Mr. J.H. McMahon ...'*

Dixonia Horik. & Ando 1964 (Lembophyllaceae) → Nat. Life S.E. Asia 3: 23. 1964 — Yoshiwo Horikawa ... Hisatsugu Ando ... *'The genus is named in honor of Mr. H.N. Dixon, one of the original authors of the type species, who greatly contributed to the moss flora of Thailand as well as of other districts of Southeast Asia.'*

DIXON _ PETER STANLEY

Peter Stanley Dixon (1928 - 1993) britischer Botaniker (Algologe), arbeitete bis 1965 an der Universität Liverpool, bis 1967 an der University of Washington in Seattle, danach bis zum Ruhestand 1991 an der University of California in Irvine, dehnte seine Forschungen zu britischen und europäischen Algen schliesslich auch auf pazifische Algen aus, war im Redaktionsausschuss der Zeitschriften 'Journal of Phycology', 'British Phycological Journal' und 'Phycologia', schrieb sehr viel u.a. 'Seaweeds of the British Isles', 'The algae of Lightfoot's Flora scotica', 'The typification of Hudson's algae ...'

Dixonella J.L.Scott, S.T.Broadwater, B.D.Saunders, J.P.Thomas & P.W.Gabrielson

1992 (Algae) → J. Phycol. 28: 649, 650. 1992 — Auctores ... *'Named in honor of Peter S. Dixon in recognition of his contributions to red algal biology.'*

Dixonella Y.Hara, K.Ishida, A.Tsunakawa & N.Hatakeyama 1993 (Algae)

DOBROWSKÝ _ JOSEF

Josef Dobrowský (1753 - 1829) böhmischer Theologe, Historiker und Philologe, befasste sich in Prag mit den slawischen Sprachen, der böhmischen Geschichte, der Literatur und Altertumskunde und schrieb darüber umfangreich, entwarf ausserdem 1802 ein 'Pflanzensystem nach Zahlen und Verhältnissen', war ein Gönner/Freund des Autors → Carel Boriwog Presl

Dobrowskya C.Presl 1836 (Campanulaceae)

Dobrowskia A.DC. 1839 (Campanulaceae) → Prodr. (DC.) 7(2): 355. 1838 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Dobrowskia') auf Dobrowskya C.Presl

Dobrowskia Brongn. 1843 (Campanulaceae) → Enum. Genres Pl. Cult. 31. 1843 — Adolphe Theodor Brongniart ... nimmt in einer Liste von verschiedenen Familien und Genera und dieser Schreibweise ('Dobrowskia') Bezug zu Dobrowskya C.Presl, macht jedoch keinerlei weitere Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- DOBROZRKOVA _ TAIŠIA LEONIDOVNA (*russ. Таисия Леонидовна Доброзракoва) (1895 - 1965) (sowjet-)russische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Phytopathologin — (Dobrozr)
- DOCHA NETO _ AMERICO (1946 - x) brasilianischer Botaniker, Orchideen-Spezialist — (Docha Neto)

DOCKRILL _ ALICK WILLIAM

Alick William Dockrill (1915 - 2011) australischer Forscher, Botaniker, unternahm botanische Expeditionen in Australien und Papua Neuguinea, Spezialist für Orchideen/Orchideentaxonomie, schrieb u.a. 'Australian indigenous orchids' — (Dockrill)

Dockrillia Brieger 1981 (Orchidaceae) → Orchideen (Schlechter) 1(11-12): 745. 1981 — Friedrich Gustav Brieger ... *'Nach A.W. Dockrill, dem Autor einer sehr empfehlenswerten Beschreibung der australischen Orchideen.'*

DOD _ DONALD DUNCAN

Donald Dungan Dod (1912 - 2008) amerikanischer Chemiker (in der Ölindustrie) und Geistlicher, Missionar (Fraternal Worker) der United Presbyterian Church USA, war mit seiner Frau Annabelle Stockton de Dod (diese widmete sich der Ornithologie) 18 Jahre lang auf Puerto Rico und erforschte dort Flora und Fauna, sammelte/bestimmte auch Orchideen auf Hispaniola während ihrer Zeit in der Dominikanischen Republik (1964 - 88), Orchideen-Spezialist, wirkte mit bei der Schaffung des BG und Naturkundemuseums von Santo Domingo sowie von Naturreservaten auf der Insel — (Dod)

Dondodia Luer 2006 (Orchidaceae) → Monogr. Syst. Bot. Missouri Bot. Gard. 105: 85. 2006 — Carlyle August Luer ... *'Named for the Rev. Donald D. Dod, indefatigable collector of Hispaniolan orchids, who also discovered this most unusual taxon.'*

DODART _ DENIS

Denis Dodart (1634 - 1707) französischer Arzt und Botaniker, Leibarzt von König Louis XIV. und Damen der Gesellschaft, Professor an der École de Pharmacie in Paris, gab 1676 die 'Mémoires pour servir à l'histoire des plantes' heraus (u.a. mit Beiträgen von → Nicolas Marchant und Illustrationen von → Nicolas Robert)

Dodartia L. 1753 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Inst. Rei Herbariae Carol. (Tournef.) 47. 1703, → Hort. Cliff. 326. 1738 — Carl von Linné ... '*Dodartia à Clarissimo viro Dionysio Dodart Doctore Medico Parisiensi & Academia Regia Scientiarum Socio nomen posui.*', und auch ... '*Consecrata fuit haec a Tournefortio memorie Dodarti, Galli, clari variorum plantarum Iconibus.*' — Pflanzennamen ist von Tournefort

DODECATHEON – (MYTHOLOGISCHE FIGUREN)

Dodecatheon *griech. δωδεκάθεος – dodéka/dōdēka = 12, théos/θεός = Gott), geht auf → Plinius d.Ä. zurück und soll die 12 Götter des Olymp (6 Göttinnen und 6 Götter) ehren, nach der griechischen Mythologie sind das → Hera, Demeter, → Artemis, → Athene, → Aphrodite, → Hestia sowie → Zeus, → Poseidon, → Apollon, Ares, → Hermes, → Hephaistos — der deutsche Name ist Götterblume

Dodecatheon L. 1753 (Primulaceae) → Philosophia Botanica 186. 1751 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina - Varia & Miscellanea und mutica fueren nomina' ... '*Dodecatheon - Dii - duodecim.*'

DODGE _ CARROLL WILLIAM

Carroll William Dodge (1895 - 1988) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor an der Washington-Universität in St. Louis, ab 1931 Mykologe am Missouri BG, befasste sich u.a. mit parasitischen Pilzen an Mensch und Tier sowie mit tropischen und antarktischen Flechten, schrieb u.a. 'Lichens and Lichen Parasites', verheiratet mit Bertha Sanford Dodge geb. Weiner (eine wissenschaftliche Autorin) — (C.W.Dodge)

Dodgella Zebrowski 1936 (Fungi) → Ann. Missouri Bot. Gard. 23: 554. 1936 — George Zebrowski ... '*This genus is named in honor of Dr. Carroll W. Dodge.*'

DODOENS _ REMBERT

Rembert Dodoens (*lat. Rembertus Dodonaeus), *hiess eigentlich Rembert van Joenckema (1517 - 1585) flämischer Arzt und Botaniker, praktizierte ab 1541 als Stadtarzt in Mechelen, reiste in Deutschland, Ungarn und Österreich, war ab 1575 Leibarzt von Kaiser Maximilian II. in Wien, danach bei Kaiser Rudolf II. in Prag, sammelte und beschrieb viele neue Pflanzen, war auch astronomisch interessiert, zuletzt Professor der Medizin in Leiden ab 1582, schrieb u.a. 'Cruydeboeck' über die Flora Nordflanderns mit 700 Abbildungen (die lateinische Ausgabe war 'Stirpium historiae pemptades sex') — (Dodoens)

Dodonaea Mill. 1754 (Sapindaceae) → Gard. Dict. Abr. ed. 4, 1754 — Philip Miller ... '*Dr. Linnaeus has constituted the Genus by this Name, in Honour to Rembertus Dodonaeus, a famous Botanist.*'

Dodonaea Boehm. 1760 (Rutaceae) → Def. Gen. Pl. ed. 3, 212. 1760 — Georg Rudolph Boehmer ... nimmt Bezug zu Dodonaea L. und Ptelea L., schreibt ... '*Cum itaque haec duo genera modo unum constituent, nomen potius Dodonaeae retinendum, et Pteleae rejiciendum esse, existimauimus.*'

Dodonaea Jacq. 1760 (Sapindaceae)

Dodonaea Plum. ex Adans. 1763 (Anacardiaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 20. 1703, → Fam. Pl. (Adanson) 2: 342. 1763 — Charles Plumier ... '*Rembertus Dodonaeus Archiater, & Medicus Caesareus, natus est Mechlinie anno 1517 ...*', und Michel Adanson ... nimmt dann Bezug zu Plumier

Rembertia Adans. 1763 (Diapensiaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 226. 1763, → Fam. Pl.

(Adanson) 1: 5. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... '*Rembertia. - Dodoens. Dodoneus. - Id. - 1517 - 1585.*' — (!) ... doch Adanson verwechselte mit der Angabe '*Id.*' die Nationalität

Dodonaeites Saporta 1865 (Fossil) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5. 4: 184. 1865 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... nimmt Bezug zu Dodonaea Mill., schreibt ... '*Il semblerait, à l'inspection des empreintes, qu'il existât ici, comme dans beaucoup de Dodonea ...*'

DODSON _ CALAWAY HOMER

Calaway Homer Dodson (1928 - 2020) amerikanischer Botaniker, war ab 1973 am Marie Selby BG in Sarasota/Florida, auch Kurator am Missouri BG, Direktor am Herbar in Santo Domingo de los Colorados/Ecuador, befasste sich mit Orchideen, reiste und sammelte im tropischen Amerika (Kolumbien, Ecuador, Peru, Bolivien), arbeitete mit → Robert Louis Dressler über Orchideen-Taxonomie, schrieb u.a. 'Biology of the Orchids' und 'Icones Plantarum Tropicarum' — (Dodson)

Dodsonia Ackerman 1979 (Orchidaceae) → Selbyana 5: 119. 1979 — James David Ackerman ... '*Named in honor of Dr. Calaway H. Dodson, director of the Mary Selby Botanical Gardens, Sarasota, Florida. Dr. Dodson is well known for his significant contributions in taxonomy and pollination biology of the Orchidaceae as well as for his studies in neotropical floristics.*'

Calawaya Szlach. & Sitko 2012 (Orchidaceae) → Biodivers. Res. Conservation 25: 23. 2012 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Magdalena Sitko ... '*Dedicated to Dr. Calaway H. Dodson, an eminent researcher of Neotropical orchids.*'

- **DÖBBELER _ PETER** (1946 - x) deutscher Botaniker (Lichenologe, Mykologe, Bryologe), war am Institut für Systematische Botanik und Mykologie an der Universität in München, schrieb 2004 mit → Gerhard Walter Rambold 'Contributions to Lichenology. Festschrift in Honour of Hannes Hertel' und u.a. auch mit → Josef Poelt — (Döbbeler)

DÖLL _ JOHANN CHRISTOPH

Johann Christoph Döll (1808 - 1885) deutscher Geistlicher und Botaniker, Lehrer/Professor der Naturwissenschaften an verschiedenen Schulen in Mannheim 1832 - 43, danach bis 1872 Bibliothekar an der Grossherzoglichen Badischen Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe, schrieb u.a. eine 'Rheinische Flora' für Pflanzen entlang des Rheines vom Bodensee bis zur Mosel und eine 'Flora des Grossherzogthums Baden' — (Döll)

Doellia Sch.Bip. 1842 (Asteraceae)

Doellia Sch.Bip. ex Walp. 1843 (Asteraceae) → Repert. Bot. Syst. (Walpers) 2(4): 953. 1843 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... Wilhelm Gerhard Walpers ... bezieht sich auf Doellia ('Döllia') Sch.Bip., ohne auf die Etymologie einzugehen

Doellochloa Kuntze 1891 (Poaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 773. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Doellochloa OK. = Monochaete Doell 1878 non Monochaetum ... Naud. 1845. Da wegen Homonymie die Gattung namenlos wird, widme ich sie dem Andenken ihres Begründers, dem Monographen eines grossen Theiles der brasilianischen Gräser.*'

DÖLLINGER _ IGNAZ (IGNATZ)

Ignaz (Ignatz) Döllinger (1770 - 1841) deutscher Arzt, Professor der Medizin an der Universität in Bamberg ab 1794, Würzburg ab 1803 und München ab 1826, war in Bamberg auch fürstbischöflicher Leibarzt, befasste sich mit der Mikroskopie, Embryologie und vergleichender Anatomie, war in der bayrischen Wissenschaftsakademie, unterstützte → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck bei dessen Arbeit — (Doell.)

Doellingeria Nees 1832 (Asteraceae) → Gen. Sp. Aster. 177. 1832 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*Doellingerius, Regi Bavariae a Consiliis aulicis, Anatomiae et Physiologiae in universitate litterarum Monacensi P. P. O., Botanices cultor fautorque, cum ad Asterum examen et culturam animum convertissem, studia mea aduawit consiliuque monographiae excolendae auctor et suasor extitit.*'

- DÖRFLER _ IGNAZ (1866 - 1950) österreichischer Botaniker (Pteridologe), Kurator am Herbar der Universität Wien, forschte 1893, 1914 - 16 in Nordalbanien, schrieb 'Beitrag zur Flora Albanien und Macedoniens' und 'Beitrag zur Flora von Oberösterreich', wird auch mit dem Epitheton 'doerfleri' geehrt — (Dörf.).

DÖRPFELD _ WILHELM

Wilhelm Dörpfeld (1853 - 1940) deutscher Architekt und Archäologe, auch archäologischer Bauforscher und Begründer des modernen Grabungswesens, war u.a. tätig in Olympia 1877, Korinth, Troja 1882 (mit Heinrich Schliemann und als dessen Nachfolger), Pergamon 1900 - 13, schrieb darüber umfangreich u.a. 'Troja und Ilion' und 'Alt-Athen und seine Agora'

Doerpfeldia Urb. 1924 (Rhamnaceae) → Symb. Antill. (Urban) 9: 218. 1924 — Ignaz Urban ... '*In honorem cl. professoris W. Dörpfeld nominatum, qui de antiquitatibus graecis in Olympia, Trojade, Corintho, Pergamo, Ithaca, Corfu etc. effodendis meritisimi.*'

DÖRRIEN _ CATHARINA HELENA

Catharina Helena Dörrien (1717 - 1795) deutsche Erzieherin, Botanikerin (Mykologin) und botanische Künstlerin, war ab 1748 Erzieherin im Hause des Diplomaten/Historikers Anton U. von Erath (der für das Haus Oranien-Nassau arbeitete) in Dillenburg, erstellte u.a. ein 'Verzeichniss und Beschreibung der sämtlichen in den Fürstlich Oranien-Nassauschen Landen wildwachsenden Gewächse' mit 1.400 Aquarellen — (Doerr.)

Doerriena Borkh. 1793 (Caryophyllaceae) → Tent. Pl. Disp. Germ. 15. 1792 — Moriz Balthasar Borkhausen ... '*Menchiām vocavit cel. Ehrhart; cum autem in Dn. Rothii flora germanica Menchia iam occurrat, in honorem virginis celeberrimae Catharinae Helene Dörrien, floris nassovicae auctricis, Dörrienan vocare volui.*'

Doerriena Dennst. 1818 (Rutaceae)

Doerriena Rchb. 1841 (Lentibulariaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 117. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... '*Cath. Helene Doerrien auctrix botanica. Genlisia iam in Conspectu p. 1207 creata, genus distinctissimum est.*'

- DOIDGE _ ETHEL MARY (1887 - 1965) (britisch-)südafrikanische Botanikerin (Mykologin), Bakteriologin, war ab 1929 Direktorin der Phytopathologie an der Universität Kapstadt (bis 1942/46), befasste sich mit Pflanzenkrankheiten, schrieb u.a. 'The South African fungi and lichens' — (Doidge)
- DOLIANITI _ ELIAS (1911 - 1985) brasilianischer (Paläo-)Botaniker, Spezialist der Flora von Gondwana in der südlichen Hemisphäre, sammelte in Brasilien viele Fossilien, auch in Begleitung von → Richard Oswald Karl Kräusel — (Dolianiti)^{IPNI-IPNI}

DOLLINER _ GEORG 'CARL'

Georg 'Carl' Dolliner (1794 - 1872) österreichischer Arzt und Botaniker, praktizierte als 'Wundarzt' an verschiedenen Orten u.a. Wien und in Krain (heute Slowenien), ab 1846 als Gewerksarzt des Quecksilbergewerkes in Idria, trug ein reichhaltiges Herbar zusammen, das er dem Landesmuseum Krain widmete,

schrieb zur Botanik 'Enumeratio plantarum phanerogamicarum in Austria inferiore crescentium', Freund von → Anton Eleutherius Sauter — (Dolliner)

Dollinera Endl. 1840 (Fabaceae—Leguminosae) → Gen. Pl. (Endlicher) 1285. 1840 — Stephan Friedrich Ladislaus Endlicher ... äussert sich nicht zur Etymologie, erwähnt jedoch in → Cat. Hort. Acad. Vindob. 2: 254. 1843 ... 'Erysimum carniolicum *Dolliner*', in → Flora 10(1): 254-255. 1827 erscheint der mit 'Dolliner Chirurgiae Magister' unterschriebene Bericht hierzu, in l.c. Beil. 4: 105. 1827 findet seine Reise durch Krain Erwähnung — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Georg 'Carl' Dolliner ... Thomas Dolliner)

Dollineria Saut. 1852 (Brassicaceae) → Flora 35: 353. 1852 — Anton Eleutherius Sauter ... '*Auf Koch's Bemerkung ... hatte ich einige Jahre später nach Empfang reifer Fruchtexemplare durch meinen Freund Dr. Carl Dolliner zu Idria an Hofrath Koch davon gesendet ... welche ich nach Obigem, als Verfasser der ersten 'Enumeratio plantarum phanerogamarum [sic !] Austriae inferioris' ... Dollineria zu nennen vorschlug, da derselbe zugleich ein Krainer und Freund der Alpenflora und diese Pflanze den krainerischen Alpen eigenthümlich ist.*'

(!) Hinweis ... Sauter schrieb '*Carl*', aber die genannte Literatur führt eindeutig zu *Georg Dolliner*

DOLLINER (DOLINAR) _ THOMAS

Thomas Dolliner (Dolinar) (1760 - 1839) österreichischer Historiker und Jurist, Professor für Kirchenrecht, Freund der Botanik in Wien, erhielt eine Fakultäts-Ehrentafel der Juridischen Fakultät der Universität Wien ebenso wie Stephan Ladislaus Endlicher eine solche der Philosophischen Fakultät

Dollinera Endl. 1840 (Fabaceae—Leguminosae) → Gen. Pl. (Endlicher) 1285. 1840 — Stephan Friedrich Ladislaus Endlicher ... äussert sich nicht zur Etymologie, erwähnt jedoch in → Cat. Hort. Acad. Vindob. 2: 254. 1843 ... 'Erysimum carniolicum *Dolliner*', in → Flora 10(1): 254-255. 1827 erscheint der mit 'Dolliner Chirurgiae Magister' unterschriebene Bericht hierzu, in l.c. Beil. 4: 105. 1827 findet seine Reise durch Krain Erwähnung — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Georg 'Carl' Dolliner ... Thomas Dolliner)

DOLOMIEU _ DÉODAT GRATET DE

Déodat Gratet de Dolomieu (Dieudonné Sylvain Guy Tancrède Gratet de Dolomieu) (1750 - 1801) französischer Geologe und Mineraloge, Professor der Mineralogie am Muséum national d'histoire naturelle in Paris (sein Nachfolger dort war → René-Just Haüy), bereiste 1777 - 91 fast ganz Südeuropa und arbeitete seine Erkenntnisse auf seinem Landgut bei La Roche-Guyon auf, nahm dann noch 1798 an der ägyptischen Expedition von → Napoleon teil, nach ihm heisst u.a. das 'Dolomit'-Gestein und damit der Alpenbereich der 'Dolomiten' und auch das Mineral 'Dolomit', schrieb u.a. 'Voyage aux Isles de Lipari' und 'Sur le tremblement de terre de la Calabre' (über Erdbeben in Kalabrien), auf Réunion heisst der Hauptkrater des Vulkans Piton de la Fournaise nach ihm 'Dolomieu'

Dolomiaea DC. 1833 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 542. 1837 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus ... dicavi cl. geologo Saussurei emulo, amico et magistro meo in aeternum colenda, Deodat de Dolomieu.*'

- DOLUDENKO _ MAYA PROKOFIEVNA, *geb. Bogdanova (*russ. Майя Прокофьевна Долуденко, née Богданова) (1931 - 2020) russische (Paläo-)Botanikerin — (Dolud.)^{IPNI}

DOMBEY _ JOSEPH

Joseph Dombey (1742 - 1794) französischer Arzt und Botaniker, reiste 1777 mit einer spanischer Expedition nach Südamerika und sollte für Frankreich Pflanzen sammeln, verliess diese dann aber 1785 wegen Streitigkeiten mit dem Expeditionsleiter → Hipólito Ruiz López und dessen Botaniker → José Antonio Pavón Jimenez

und soll nach der Rückkehr alle seine Manuskripte verbrannt haben, wurde 1786 - 93 Arzt im Militärhospital von Lyon, dann aber bei einer Reise nach Nordamerika von Freibeutern überfallen, starb auf der Karibikinsel Montserrat im Gefängnis, der Streit um die Ausbeute der Expedition setzte sich in Europa aber dann noch über seinen Tod hinaus fort (Beschlagnahme durch die Spanier und Verlagerung von Herbarmaterial nach England, Ermordung von → Charles Louis L'Heritier de Brutelle, sogenannte 'Dombey-Affäre') — (Dombey)

Dombeya L'Hér. 1785 (Bignoniaceae) → Stirp. Nov. Fasc. 2: 33. 1785 — Charles Louis L'Heritier de Brutelle ... 'In memoriam celeberr. Jos. Dombey, indefessi peregrinatoris in Periam, deinde in Chilen, Callao profecti omnigenos historiae naturalis peruanae thesauros secum reportantis, oris Brasiliae nunc allapsi.'

Dombeya Cav. 1786 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Diss. 2 Bot. IV. 1786 — Antonio José Cavanilles ... 'In honorem D. Iosephi Dombey Gallii, peregrinatoris indefessi, cui nonnulla debeo, quae ex itinere Peruviano et Chilense reportavit.'

Dombeya Lam. 1786 (Araucariaceae) → Encycl. (J. Lamarck et al.) 2(1): 301. 1786 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... 'Cet arbre ... nous l'avons nommé Dombeya, en mémoire de M. Dombey, à qui nous en devons la connoissance, & à qui l'on devra celle d'un grand nombre de végétaux très-curieux qu'il a rapportés de son voyage au Pérou & au Chili.'

Dombeia Raensch. 1797 (Araucariaceae) → Nomencl. Bot. (Raensch.) ed. 3, 291. 1797 — Ernst Adolf Raenschel ... listet Genera und Arten sowie deren Herkunft auf, nimmt u.a. Bezug zu Dombeya Lam., schreibt ... 'Dombeia araucana [sic !], Chile.' — (statt 'D. araucana') — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Dombeyopsis Unger 1850 (Fossil) → Gen. Sp. Pl. Foss. 447. 1850 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... nimmt Bezug zur rezenten Sterculiaceae — Sterculiaceae ist eine verwandte Familie, s. auch Dombeya Cav.

Dombeyoxylon Schenk 1883 (Fossil) → Palacontographica 30(2): 13. 1883 — Joseph August von Schenk ... 'Das fossile Holz erinnert in der Gruppierung seiner Gewebe an die Hölzer der Sterculiaceen ...' — Sterculiaceae ist eine verwandte Familie, s. auch Dombeya Cav.

DOMEYKO _ IGNACY

Ignacy Domeyko (*russ. Игна́цы Домейко) (1802 - 1889) (litauisch-russisch-polnisch-)chilenischer Naturforscher (Geologe, Mineraloge), lebte wegen politischer Unruhen kurz in Deutschland und im Elsass, dann meist in Chile, arbeitete dort als Professor der Chemie und Mineralogie an der Bergbauschule in La Serena, ab 1847 an der Universität von Chile in Santiago (war dort auch Rektor), gründete Laboratorien, Sammlungen, bereiste die Kordillere und forschte auch ethnisch, nach ihm sind Fossilien, Gebirgszüge und Orte benannt, (Mineral 'Domeykit')

Domeykoa Phil. 1860 (Apiaceae) → Fl. Atacam. 25. 1860 — Federico Philippi ... 'Dixi in honorem cl. Ignatii Domeyko chymices et mineralogiae in universitate Santiaguina professoris.'

DOMIN _ KAREL

Karel Domin (1882 - 1953) tschechischer Botaniker (Pteridologe), Professor der Botanik ab 1916, später auch Rektor der Karls-Universität in Prag, unternahm 1909 - 10 eine Expedition nach Java und Australien und sammelte dort, befasste sich mit der Taxonomie und Phytogeographie der australischen Flora und auch der Flora von Tschechien und der Slowakei, schrieb z.B. 'Beiträge zur Flora und Pflanzengeographie Australiens' — (Domin)

Dominia Fedde 1929 (Apiaceae—Araliaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 26: 272. 1929 — Friedrich Karl Georg Fedde ... 'Synonym muß werden Maidenia Domin ... (1922) ... mit 'Maidenia acroptera' Domin ... = Dominia acroptera (Domin) Fedde nom. nov. - Die Priorität hat Maidenia Rendle ... (1916).'

Dominella E. Wimm. 1953 (Campanulaceae)

Kardomia Peter G. Wilson 2007 (Myrtaceae) → Austral. Syst. Bot. 20(4): 316. 2007 — Peter Gordon Wilson ... 'Kardomia is derived from the name of the Czech botanist Karel Domin (1882 - 1953), who was the first to describe a species (Baeckea squarrosa) from this group.'

DOMKE _ FRIEDRICH WALTER

Friedrich Walter Domke (1899 - 1988) deutscher Botaniker, arbeitete 1935 - 41 als Direktor der botanischen Zentralstelle für die deutschen Kolonien in Nachfolge von → Hans-Joachim Eberhardt Schlieben, sammelte in Kamerun, schrieb über die afrikanische Vegetation u.a. 'Grundzüge der Vegetation des tropischen Kontinental-Afrika', hatte von 1947 - 60 in Hamburg einen Lehrauftrag zu systematischer Botanik, auch die Wiederherstellung des Herbars und des BG nach den Kriegseinwirkungen oblag ihm, setzte sich für Umwelt- und Naturschutz ein, war 1961 - 64 Direktor des BG in Berlin — (Domke)

Domkeocarpa Markgr. 1941 (Apocynaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 15: 421. 1941 — Friedrich Markgraf ... (benennt ihn als Sammler mit ... 'Kamerun: Regenwald am Kamerunberg ... 1938 - W. Domke n. 526 (Original der Art).')

DON _ DAVID

David Don (1799 - 1841) schottischer Gärtner und Botaniker (Mykologe, Pteridologe), Professor der Botanik am King's College in London 1836 - 41, auch Bibliothekar von → Aylmer Bourke Lambert und (als Nachfolger von → Robert Brown) der Linnean Society London 1822 - 41, schrieb 1825 'Prodromus Florae Nepalensis', veröffentlichte in den Linnean Transactions und dem Edinburgh Philosophical Journal, war eine zeitlang Herausgeber von 'The Annals and Magazine of Natural History', Sohn von → George Don sen. (1764 - 1814), Bruder von → George Don jun. (1798 - 1856) und Patrick Neill Don — (D. Don)

Doniophyton Wedd. 1855 (Asteraceae) → Chlor. Andina 1: 7-8. 1855 — Hugh Algernon Weddell ... bildet aus 'Chuquiraga anomala' D. Don dieses neue Genus ... 'La plante sur laquelle ce genre est fondé, placée par Don dans le genre Chuquiraga, diffère tellement ...'

DON (D.Ä.) _ GEORGE

George Don (d.Ä.) (1764 - 1814) schottischer Gärtner und Botaniker (Bryologe), Pflanzenzüchter mit eigener Gärtnerei in Doo Hillock bei Forfar, war auch 1802 - 06 Hauptgärtner am Royal Botanical Garden in Edinburgh, botanisierte mit vielen Botanikern u.a. mit seinem Freund → Patrick Neill vor allem in Schottland und auf der Insel Skye, Vater von den Gärtnern/Botanikern → David Don (1799 - 1841), → George Don (d.J.) (1798 - 1856) und Patrick Neill Don — (Don)

Donia R.Br. 1813 (Asteraceae)

Doniana Raf. 1818 (Asteraceae) → Amer. Monthly Mag. & Crit. Rev. 2: 268. 1818 — Constantine Samuel Rafinesque ... empfand den Pflanzennamen 'Donia' als zu kurz ... 'Donia is rather too short, and contained Cladonia, &c. it ought to be lengthened into Doniana.' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — ist keine neue Gattung, nur orth. var. zu Donia R.Br. 1813

Donia R.Br. 1819 (Polygonaceae)

Donia G. Don & D. Don 1832 (Fabaceae—Leguminosae) → Gen. Syst. (G. Don) 2: 467. 1832 — George Don jun. ... David Don ... 'Donia (to the memory of the late Mr. George Don, of Forfar, whose numerous discoveries have so eminently enriched the Flora of his native land).'

(!) Hinweis ... die genannte Literatur 'Gen. Syst. (G. Don)' lautet nach dem Buchtitel ... 'A General History of the Dichlamydeous Plants ... arranged according to the natural system'

DON (D.J.) _ GEORGE

George Don (d.J.) (1798 - 1856) schottischer Gärtner und Botaniker (Bryologe, Pteridologe), sammelte Pflanzen u.a. in Brasilien, Sohn von → George Don sen. (1764 - 1814), Bruder von → David Don (1799 - 1841) und Patrick Neill Don — (G.Don)

Donella Pierre ex Baill. 1891 (Sapotaceae) → Hist. Pl. (Baillon) 11: 294. 1891, → Fl. Indo-Chine (P.H.Lecomte et al.) 3: 897. 1930, → Gen. Syst. (G. Don) 4: 33. 1838 — Jean Baptiste Louis Pierre ... wird zitiert von Paul Henry Lecomte ... mit ... 'D. Roxburghii Pierre, n. sp.; Chrysophyllum Roxburghii G.Don. Gen. Syst. ...', und Henri Ernest Baillon ... verweist auf ... 'Mss. in herb. Mus. par. et kew.' — ist entstanden aus 'Chrysophyllum roxburghii' G.Don

(!) Hinweis ... die genannte Literatur 'Gen. Syst. (G. Don)' lautet nach dem Buchtitel ... 'A General History of the Dichlamydeous Plants ... arranged according to the natural system'

- DONADÍO _ SABINA (1980 - x) argentinische Botanikerin, Kuratorin, Professorin am Instituto de Botánica Darwinio (IBODA) in San Isidro — (Donadio)

DONALD _ JAMES

James Donald (1815 - 1872) englischer Gärtner, war in Chiswick, Chatsworth House und Hampton Court, schrieb zur Begonienkultivierung und -behandlung im Journal der Londoner Gartenbau-Gesellschaft

Donaldia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 198. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken des Herrn Donald, Verfasser eines sehr beachtenswerthen Aufsatzes über die Kultur und Behandlung der Begoniaceen im ersten Bande des Journals der Londoner Gartenbau-Gesellschaft, gewidmet.'

DONATI _ VITALIANO

Vitaliano Donati (1717 - 1762) italienischer Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker, Mineraloge, Geologe), Professor der Botanik und Leiter des BG in Turin ab 1750, erforschte Flora und Fauna im Piemont und an der dalmatinischen Küste, war auch an Mineralogie und Geologie interessiert, starb auf einer naturwissenschaftlich-archäologischen Orient- und Indienreise vor der Küste von Mangalore, schrieb u.a. 'Della storia naturale marina dell'Adriatico' — (Donati)

Donatia Loeffl. 1758 (Acanthaceae)

Vitaliana Sestl. 1758 (Primulaceae) → Essai Hist. Nat. Mer Adriat. (Donati) 69. 1758 — Lionardo Sesler ... 'Vous savez combien la découverte d'un nouveau genre de plantes contribue à l'avancement de la Botanique. Je vous l'offre donc humblement, & marchant sur les traces de l'incomparable Linnaeus, omnium naturalium rerum lumen fulgentissimum, j'impose à cette plante votre illustre nom.' — die Widmung ist in einem Brief von → Lionardo Sesler an Vitaliano Donati ... enthalten ... 'Le célèbre Leonard Sesler, Docteur en Médecine à Venise, découvrit une nouvelle Plante terrestre. Il l'appella Vitaliana pour faire honneur à Mr. le Docteur Vitalien Donati, son ami. Il donna la description de cette Plante dans une lettre, adressée à ce savant. L'Editeur Italien de l'Essai de Mr. Donati a cru devoir y joindre cette lettre, & nous avons cru devoir la traduire.'

Donatia J.R.Forst. & G.Forst. 1776 (Stylidiaceae) → Char. Gen. Pl. ed. 2, 9. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... 'Vitalianus Donati, Paduae natus, naturae indefessus scrutator, Professor Taurinensis designatus, Asiam adiit jussu principis, in hoc itinere obiit, in Mari Aethiopico.'

DONDI _ GIOVANNI DE

Giovanni de Dondi (Giovanni Dondi dell'Orologio) (ca. 1330 - ca. 1385) italienischer Arzt, Astronom und

Uhrmacher, Lehrer/Professor der Medizin in Padua, entwickelte mit 'Astrarium' eine der ersten astronomischen Uhren der Welt, schrieb 'Herbolario volgare, nel quale si dimostra a conoscer le erbe e le sue virtù' Venezia 1536 (eine Übersetzung aus dem Lateinischen), Freund von Francesco Petrarca, Sohn von → Jacopo Dondi dell'Orologio (ca. 1293 - 1359)

Dondia Adans. 1763 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 261. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 4. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... 'Dondia - De Dondis. - Italien. - Erbolaria. - ? - 1385.'

Dondisia Scop. 1777 (Brassicaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Jacopo de Dondi ... Giovanni de Dondi)

(!) Hinweis ... *Dondia Spreng. 1813 (Apiaceae)* ... *Dondisia Rchb. 1828 (Apiaceae)* ... *Dondisia DC. 1830 (Rubiaceae)* ... sind nach → Jacopo de Dondi benannt

DONDI _ JACOPO DE

Jacopo de Dondi (Jacopo Dondi dell'Orologio) (ca. 1293 - 1359) italienischer Arzt, Astronom, Uhrmacher, praktizierte als Arzt und Lehrer in Chioggia, wurde 1342 Lehrer/Professor der Medizin und Astronomie in Padua, verfasste ein Werk über Medizin, Heilpflanzen mit Holzschnitten ('Aggregator Medicamentorum ...'), erklärte in 'De fluxu et refluxu maris' die Abhängigkeit der Gezeiten vom Stand von Sonne und Mond, Vater von → Giovanni Dondi dell'Orologio (ca. 1330 - ca. 1385)

Dondisia Scop. 1777 (Brassicaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Jacopo de Dondi ... Giovanni de Dondi)

Dondia Spreng. 1813 (Apiaceae) → Neue Schriften Naturf. Ges. Halle 2(1): 21: 1819 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Genus dictum in honorem Jac. de Dondis, prof. Patavini et botan. sac. XIV.'

Dondisia Rchb. 1828 (Apiaceae) → Consp. Regn. Veg. (H.G.L.Reichenbach) 144. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... listet verschiedene Familien und Genera auf, nimmt u.a. in dieser Schreibweise ('Dondisia') Bezug zu *Dondia Spreng.*, schreibt ... 'Dondisia Spr. - Dondia e sphalm?', macht keine weiteren Angaben

Dondisia DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 469. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Dondisia DC. non Adans., nec Scop., nec Reichenb. ... Dicavi cl. Jac. de Dondis, qui forte primus aut inter primos plantarum descriptiones iconibus illustravit.'

Dondisia G.Don 1834 (Rubiaceae) → Gen. Hist. 3: 461. 1834 — George Don jun. ... gibt unter der Orthographie 'Donidsia' die von Augustin Pyramus de Candolle auf Latein verfasste Beschreibung auf Englisch wieder — entspricht *Dondisia DC.*

(!) Hinweis ... *Dondia Adans. 1763 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae)* ... ist nach → Giovanni de Dondi benannt

DONK _ MARINUS ANTON

Marinus Anton Donk (1908 - 1972) holländischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), 1934 - 40 Lehrer und 1941 - 56 Kurator am Herbar in Buitenzorg (mit Unterbrechung/japanischer Internierung im 2. Weltkrieg), leitete dann bis 1972 die mykologische Abteilung am Reichsherbar in Leiden, war mit der Taxonomie von Pilzen befasst — (Donk)

Donkia Pilát 1937 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 52: 328. 1937, → Sydowia Beih. 4: 96. 1961 (Sekundär-Literatur), → Bull. Jard. Bot. Natl. Belg. 37: 83, 101, 107. 1967 — Albert Pilát ... gibt keine Namensklärung, jedoch schreibt R.A. Maas Geesteranus ... in der 3. Literatur ... 'Nos observations ont établi ... que *Beemakia* rentre dans les *Gomphaceae*, mais à l'époque où Donk ... publiait son *conspectus des familles* ... 2. *Donkia sanguinea* (Beeli) Maas G. comb. nov. ... *Hydnum sanguineum* Beeli, Bull. Soc. Roy. Bot. Belg. 58. 210 (1926) (*basionyme*).', und im Literaturverzeichnis wird aufgeführt ... 'Donk. M.A., A *conspectus of the families of Aphyllophorales, Persoonia*, 3: 199-324. 1964.'

Donkella Doty 1950 (Fungi) → Lloydia 13: 14. 1950 — Maxwell Stanford Doty ... 'Named in

honor of M.A. Donk for his contributions toward a more natural systematic arrangement of the hymenomycetes.'

Donkioporia Kotl. & Pouzar 1973 (Fungi) → Persoonia 7: 214. 1973 — František Kotlaba ... Zdeněk Pouzar ... *'As our search for a suitable genus proved unsuccessful, we propose to establish a new genus, taking the liberty to name it in honour of the late Dr. M.A. Donk, who has contributed very considerably to the knowledge of polypores, and particularly to the present species.'*

DONKELAAR _ ...

... **Donkelaar** (19. Jahrh.) belgischer leitender Gärtner am BG in Gent, Sohn von → Andries Donkelaar (1783 - 1853)

Donkelaaria Lem. 1855 (Rubiaceae) → Ill. Hort. 2: 72, 74. 1855 — Antoine Charles Lemaire ... *'Messieurs Donkelaar, jardiniers en chef du Jardin botanique de Gand, y cultivaient, depuis longues années, un arbrisseau ... M. Donkelaar, père, l'avait déjà remarqué dès son arrivée au jardin, en 1835, et on lui assura qu'il n'avait pas encore fleuri ... et après examen et description, nous avons cru devoir le dédier génériquement aux praticiens que nous venons de nommer, bien connus tous deux pour leur habilité et le zèle incessant qu'ils déploient pour tout ce qui concerne la botanique et l'horticulture.'* — (*geehrt sind ... Andries Donkelaar ... einer seiner Söhne ... Donkelaar)

DONKELAAR _ ANDRIES

Andries Donkelaar (*franz. André Donkelaar) (1783 - 1858) niederländisch-belgischer Gärtner, war Hauptgärtner in Louvain unter dem Leiter des BG → François Joseph Adelman, dann ab 1835 selbst Direktor des BG in Gent, Vater von ... Donkelaar (19. Jahrh.) — (Donckel.)

Donkelaaria Lem. 1855 (Rubiaceae) → Ill. Hort. 2: 72, 74. 1855 — Antoine Charles Lemaire ... *'Messieurs Donelaar, jardiniers en chef du Jardin botanique de Gand y cultivaient, depuis longues années, un arbrisseau ... M. Donkelaar, père, l'avait déjà remarqué dès son arrivée au jardin, en 1835, et on lui assura qu'il n'avait pas encore fleuri ... et après examen et description, nous avons cru devoir le dédier génériquement aux praticiens que nous venons de nommer, bien connus tous deux pour leur habilité et le zèle incessant qu'ils déploient pour tout ce qui concerne la botanique et l'horticulture.'* — (*geehrt sind ... Andries Donkelaar ... einer seiner Söhne ... Donkelaar)

Doncklaeria hort. ex Loudon 1855 (Melastomataceae)

DONKIN _ ARTHUR SCOTT

Arthur Scott Donkin (1828 - 1883) englischer Arzt, Algologe und Diatomeenforscher, u.a. Dozent der Gerichtsmedizin in Durham, Mitglied der Royal Botanical Society Edinburgh — (Donkin)

Donkinia Ralfs 1861 (Algae) → Hist. Infus. (Pritchard) ed. 4, 920. 1861 — John Ralfs ... *'... and have much pleasure in dedicating it to Dr. Donkin, who, amongst his many interesting discoveries, first directed attention to several of the species placed in it.'*

- **DONN _ JAMES** (1758 - 1813) englischer Gärtner, Botaniker, war zunächst am Königlichen BG in Kew bei → William Aiton, dann ab 1790 (bis zu seinem Tod) Konservator am BG in Cambridge, gab ein Pflanzenverzeichnis dieses Gartens heraus ('Hortus cantabrigiensis, or, A catalogue of plants, indigenous and foreign, cultivated in the Walkerian Botanic Garden') — (Donn)

DONZELLI _ GIUSEPPE

Giuseppe Donzelli (1596 - 1670) neapolitanischer Adliger, Arzt und Historiker, wandte sich später der Chemie zu, befasste sich mit Arzneien und der Heilkunde, war zu seiner Zeit ein Experte in der pharmakologischen Botanik und Kräutermedizin, schrieb u.a. 'Teatro farmaceutico ...' und 'Synopsis de Opobalsamo', seine Werke waren anerkannt u.a. von → Pietro Castelli, → Thomas Bartholin und → Johannes Vesling

Donzella Ten. 1839 (Euphorbiaceae)

DOODY _ SAMUEL

Samuel Doody (1656 - 1706) englischer Apotheker und Botaniker, war ab 1693 Kurator des Apothecaries' Garden (Chelsea Physic Garden), übernahm 1696 auch die väterliche Apotheke in London, befasste sich insbesondere mit den Kryptogamen, hatte gute Kontakte zu → Hans Sloane, → Adam Buddle, → Leonard Plukenet und → James Petiver, arbeitete an der 'Historia Plantarum' von → John Ray mit

Doodia R.Br. 1810 (Blechnaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 151. 1810 — Robert Brown ... *'In memoriam dixi Samuelis Doody, Pharmacopœi Londinensis, fere primus qui in Anglia plantas cryptogamicas investigavit.'*

Doodia Roxb. 1832 (Fabaceae—Leguminosae) → Fl. Indica ed. 2, 3: 365. 1832 — William Roxburgh ... *'In memory of Samuel Doody, an eminent Botanist, the friend and cotemporary of Ray, Plukenet, and Sloane.'*

DOORN _ HENDRIK JACOB VAN

Hendrik Jacob van Doorn, heer van Westcapelle (1786 - 1853) holländischer Politiker, diente unter den Königen → Willem I. und II. und war 1818 - 48 Gouverneur verschiedener niederländischer Provinzen, förderte die Naturwissenschaften und die Universität in Leiden

Doornia de Vriese 1854 (Pandanaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 6: 266. 1854 — Willem Hendrik de Vriese ... *'I dedicate this genus, Doornia, to the services of his late Excellency the Baron Van Doorn van West-Kapelle, late Curator of the University of Leyden, to whose patronage Natural Science in our country is much indebted, and whose name will be ever remembered by all who had the happiness to know that excellent man, and to appreciate the eminent qualities of his understanding and noble heart.'*

DOP _ PAUL LOUIS AMANS

Paul Louis Amans Dop (1876 - 1954) französischer Botaniker, arbeitete in Indochina und ab 1908 mit dem Botaniker → Marcel Marie Maurice Dubard, schrieb zur Vegetation u.a. aus der Region Toulon, von der Küste der Gascogne, von Indochina, Madagaskar, Annam z.B. 'La végétation de l'Indo-Chine', mit Dubard 'Description de quelques espèces nouvelles de Madagascar' — (Dop)

Pauldopia Steenis 1969 (Bignoniaceae) → Acta Bot. Neerl. 18(3): 425. 1969 — Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... *'I have named the genus after the late Dr. P Dop (1876 - 1954), formerly professor of botany in the University of Toulouse, in recognition of the good revisions he gave in the Flore de l'Indo-Chine of the Bignoniaceae, Verbenaceae, and various other families.'*

DORF _ ERLING

Erling Dorf (1905 - 1984) amerikanischer Geologe und (Paläo-)Botaniker, mit dänischer Herkunft, Professor für Geologie an der Princeton Universität/New Jersey, beschäftigte sich u.a. mit der Flora der Oberkreide von Wyoming, der Pliozän-Flora von Kalifornien, sammelte vorallem in den westlichen US-Staaten, aber auch in

Venezuela, Mexiko, Kolumbien, Dänemark und Indien, gab Kurse für Lehrer und in der Erwachsenenbildung, betätigte sich in vielen Organisationen (Umwelt, Leiter der Blutbank vom Roten Kreuz in Princeton), schrieb u.a. 'Pliocene floras of California', 'A late Tertiary flora from Southwestern Idaho' und 'The petrified forests of Yellowstone Park' — (Dorf)

Dorfiella Rein.Weber 1976 (Fossil) → Bol. Asoc. Latinoamer. Paleobot. Palinol. 3: 3, 5. 1976 — Reinhard Weber ... 'Este nombre se le da en honor del Dr. Erling Dorf, profesor emérito de la Universidad de Princeton.'

Erlingdorfia K.R.Johnson 1996 (Fossil) → Proc. Denver Mus. Hist., ser. 3, 12: 7. 1996 — Kirk R. Johnson ... 'In memory of Professor Erling Dorf (1905 - 1984) of Princeton University, for his contributions to the study of the Upper Cretaceous flora of Wyoming'

DORIA _ ANDREA

Andrea Doria (1466 - 1560) genuesischer Fürst und Admiral, war an bedeutenden Seeschlachten gegen die Osmanen und nordafrikanischen Piraten beteiligt, soll 20.000 christliche Sklaven von den Osmanen befreit haben, kämpfte in Kriegen zwischen Frankreich und dem Heiligen Römischen Reich u.a. auf der Seite von Kaiser → Karl V., stellte auch die Republik Genua wieder her ('Liberator et Pater patriae'), ein Komplott gegen die Macht der Doria in Genua wurde von → Friedrich von Schiller literarisch in 'Die Verschwörung des Fiesco zu Genua' verarbeitet

Doria Fabr. 1759 (Asteraceae)

Doria Adans. 1763 (Asteraceae)

Doria Thunb. 1800 (Asteraceae) ... (non Doria Fabr.)

DORIA _ GIACOMO

Giacomo Doria (1840 - 1913) italienischer Naturforscher, Botaniker, Zoologe (Entomologe, Herpetologe), auch Politiker, sammelte in Persien und Sarawak, gründete 1867 (und leitete dann) das Naturhistorische Museum in Genua (ist heute nach ihm benannt), reiste und sammelte in Persien, auf Borneo u.a. mit seinem Freund → Odoardo Beccari am Roten Meer und in Tunesien, nach ihm sind auch einige Tierarten benannt

Abauria Becc. 1877 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Malesia 1: 169. 1877 — Odoardo Beccari ... 'Il genere Abauria è dedicato al Marchese Giacomo Doria. Esistendo di già un genere Doria fra le Composte, quantunque non accettato, per prevenire qualunque confusione, ed anche per evitare ogni possibile contestazione, ho adottato l'antica maniera di scrivere il nome della Famiglia Doria. Io poi son ben fortunato che mi si presenti l'occasione di dedicare all'amico, il più grande fra i grandissimi alberi che crescono in Borneo, collegando così il suo al mio nome, a memoria del viaggio intrapreso insieme in quell'isola ...' — Pflanzenname nach einer alten Schreibweise der Familie ... lat. '**ab auro**' = aus/von Gold = ital. *d'oro*, wurde wegen der schon bestehenden Gattung 'Doria' in den Asteraceae so benannt

DORICLEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Doriclea, Nymphe — (?)

Doriclea Raf. 1837 (Lamiaceae) → Fl. Tellur. 3: 89. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... 'DORICLEA – (nymphe).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

DORNER _ JÓSZEF

József Dorner (1808 - 1873) ungarischer Botaniker, Apotheker, führte 1836 - 40 eine Apotheke in Bratislava,

war dann in der Gesundheitsabteilung des Stellv. Rates, später Lehrer an einem Gymnasium in Pest, stand u.a. in Kontakt mit → János (Johann) A. Heuffel und → Anton Rochel, besass grosses Herbar, schrieb Lehrbücher, über das Banat, sowie über Essigfabrikation, Branntweinbrennerei usw. — (Dorner)

Dornera Heuff. ex Schur 1866 (Cyperaceae)

- **Doroszenko _ Anton Mykola** (1948 - x) britischer Botaniker, Taxonom, befasste sich u.a. mit der wissenschaftlichen Erfassung und Veröffentlichung von Daten — (Doroszenko)

DORSTEN _ THEODOR

Theodor Dorsten (auch Theodor Gluntius, Theodoricus Gluntz van Dorsten) (1492 - 1552) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Medizin in Marburg ab 1531 und Vorsteher des Pädagogiums ab 1542, war später (um 1548) wohl Arzt in Kassel, schrieb ein Kräuterbuch ('Botanicon, continens herbarum, aliorumque simplicium, quorum usus in medicinis est, descriptiones et iconas ad vivum effigiatas : ex praecipuis tam Grecis quam Latinis Authoribus jam recens concinnatum; Additis etiam, quae Neotericorum obseruationes & experientiae uel comprobantur denuo, uel nuper inuenerunt/ Avt. Theodorico Dorstenio Medico')

Dorstenia L. 1753 (Moraceae) → Hort. Cliff. 32. 1738, → Sp. Pl. 1: 121. 1753 — Carl von Linné ... 'Dicta fuit haec planta floribus obscuris, vix visu dignis, at viribus, suo tempore exhibita, magni nominis radix, ab antiquo Botanico Dorstenio.'

Anmerkung ... Linné vergleicht die unauffälligen und (schnell) verwelkten Blüten der Pflanze mit den veralteten und wenig bedeutenden Werken von Dorsten (→ Critica Botanica 79. 1737), schreibt ... 'Dorstenia, cuius flores minus spectabiles, quasi obsoleti vel antiqui, ut Dorstenii opus.'

DORTIGUÉ _ JACOB (JACQUES)

Jacob (Jacques) **Dortigué** (17. Jahrh.), war aus Asté im Tal Campan in den nördlichen Pyrenäen und um 1680 als Führer von → Joseph Pitton de Tournefort in den Pyrenäen unterwegs, dieser genoss auch die Gastfreundschaft der Familie

Dortiguea Bubani 1897 (Plantaginaceae—Scophulariaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 1: 305. 1897 — Pietro Bubani ... 'Dortigueam dixi in honorem Jacobi Dortigué, domo Asté, Pyrenaeorum septentrionalium mediatorum in Valle Campan, penes quem magnus hospitatus est Tournéfort, eum duce[m] suscipiens per circumstantium montium explorationem. Dortigué J., totaque ejus familia, honori sibi adscribit, et hodie quoque se gloriatur illustrem et celeberrimum virum familiarem penes se habuisse. Domum Dortigué ego primitus salutavi, die 26. Apr. 1841, et iterum, 3. Jun. 1862.'

DORTMANN _ JOHANNES (JAN)

Johannes 'Jan' Dortmund (x - zwischen 1593/1625) holländischer Apotheker in Groningen, sammelte Pflanzen und Eintagsfliegen, → Charles de l'Ecluse/Clusius (1526 - 1609) erhielt eine Pflanze von ihm und nannte sie 'Gladiolus lacustris dortmanni', ca. 1600 fand Dortmund die dann nach ihm genannte Wasserlobelie ('Lobelia dortmanni') und sandte eine Zeichnung mit Beschreibung an Clusius, der sie 'Gladiolus stagnalis dortmanni' nannte, korrespondierte mit (den Brüdern oder einem der Brüder) → Bauhin, hinterlies → Outgers Cluyt seine wissenschaftlichen Aufzeichnungen

Dortmannia Hill 1756 (Campanulaceae—Lobeliaceae) → Brit. Herb. 126. 1756 — John Hill ... 'Clusius calls it Gladiolus lacustris Dortmundi, from the name of Dortman a German apothecary, from whom he first received it: but, as gladiolus is the name of a distinct genus, it is better to call it, as Rudbeck does, dortmannia.'

- **DOSHI _ Y.A.** (fl. 1966) indischer Botaniker (Algologe), schrieb über indische Pflanzen u.a. über *Stokeyia* — (Doshi)

DOSSIN _ PIERRE ETIENNE

Pierre Etienne Dossin (1777 - 1852) belgischer Apotheker und Naturforscher (Botaniker), war aus/in Liège (Lüttich), schrieb u.a. über die Pflanzen dort sowie über die Eigenschaften der Kartoffel als Nahrungsmittel

Dossinia C.Morren 1848 (Orchidaceae) → Collection Orchidée Archipel Indien & Japon (Blume) 56, 58. 1858 — Charles François Antoine Morren ... *'Ce genre a été consacré par Morren à la mémoire de P.E. Dossin, botaniste belge, qui a rendu des services signalés à la science par différents écrits.'*

- **DOSTÁL _ JOSEF** (1903 - 1999) tschechischer (Paläo-)Botaniker (Pteridologe), war ab 1949 Dozent/Professor der Botanik an der Karls-Universität in Prag, befasste sich u.a. mit der Flora von Böhmen und Mähren, schrieb u.a. eine 'Flora of Czechoslovakia' ('Květena ČSR'), wird mit dem Epitheton 'dostalii' geehrt — (Dostál^{IPNI-IFPNJ})
- **DOTY _ MAXWELL STANFORD** (1916 - 1996) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Algologe), forschte an der Universität von Hawaii in Honolulu, schrieb u.a. 'The marine algae of Oregon' und 'Atlas for bioecology; studies in Hawaii Volcanoes National Park' — (Doty)
- **DOTZLER _ NORA** (1979 - x) ... (Paläo-)Botanikerin (Mykologin, Algologin), an der Ludwig-Maximilian-Universität in München (LMU)/Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie und GeoBio-Center, schrieb u.a. mit → Hans Kerp, → Michael Krings und → Thomas Norwood Taylor — (Dotzler^{IPNI-N.Dotzler,IFPNJ})

DOUARRE _ GUILLAUME

Guillaume Douarre (1810 - 1853) französischer Geistlicher, Missionar in Ozeanien/Neukaledonien, war dort 1847 - 53 der erste Erzbischof von Nouméa

Douarreia Montrouz. 1860 (Rubiaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon, Sect. Sci. ser. 2, 10: 222. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... *'Je dédie ce genre à la mémoire de Guillaume Douarre, évêque d'Amata, premier missionnaire de la Nouvelle-Calédonie, dont le souvenir sera toujours précieux à ceux qui ont été les témoins de son zèle, de sa patience et de sa bonté à l'égard de tous.'*

DOUEP _ HERMAN VAN

Herman van Douep (17. Jahrh.) niederländischer Regierungsvertreter, Sekretär in der Stadt Cochín an der Malabarküste, wurde für seine Verdienste um die Übersetzung aus dem Portugiesischen ins Lateinische des Hortus Malabaricus von → Henrik van Rheede geehrt, → Johannes Casarius leitete sowohl die Übersetzung aus der Malabar-Sprache ins Portugiesische sowie anschließend ins Lateinische

Douepea Cambess. 1836 (Brassicaceae) → Voy. Ind. (Jaquemont) 4 (Bot.): 18. 1835-1844 — Jacques Cambessèdes ... *'J'ai donné à ce genre le nom de Douepea, pour rappeler le service qu'Herman van Douep a rendu à la science, en traduisant en latin l'Hortus malabaricus de Reede.'*

- **DOUGLAS _ A.W.** (fl. 1996) australischer Botaniker — (A.W.Douglas)

DOUGLAS _ DAVID

David Douglas (1799 - 1834) schottischer Gärtner, Botaniker und Pflanzensammler, botanisierte u.a. auf Reisen in den USA und in Kanada (1823 - 27 im Osten der USA bis zum Eriesee, dann an der Westküste bis Vancouver, 1829 in Kalifornien) für die Horticultural Society in London, sammelte ausgiebig, fand u.a. *Sarracenia*, '*Gaultheria shallon*', '*Mahonia aquifolium*', '*Clarkia pulchella*', '*Ribes sanguinem*' sowie viele Phlox-Arten, *Penstemon*, '*Lilium pardalinum*' (die Pantherlilie), die einzige Päonien-Art Nordamerikas (die '*Paconia brownii*'), Koniferen, '*Pinus lambertiana*' und '*Pinus ponderosa*' (Gelbkiefer), '*Abies grandis*', '*Abies amabilis*' sowie auch die im Deutschen so benannte Douglasie ('*Pseudotsuga menziesii*'), starb in einer Fallenstellergrube auf Hawaii, posthum erschien 'Journal kept by David Douglas ...' — (Douglas)

Douglasia Lindl. 1827 (Primulaceae) → Quart. J. Sci. Lit. Arts 24: 384-385. 1827 — John Lindley ... benennt das Genus nach dem Sammler, schreibt in seiner 'Notice of a New Genus of Plants discovered in the Rocky Mountains of North America by Mr. David Douglas' ... *'I have therefore, named it after its indefatigable discoverer, whose active and successful researches in its native country, richly entitle him to the distinction.'*

Douglassia Rchb. 1828 (Primulaceae) → Consp. Regn. Veg. (H.G.L.Reichenbach) 128. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... listet verschiedene Genera, nimmt u.a. in dieser Schreibweise ('*Douglassia*') Bezug zu *Douglasia Lindl.*, macht keine weiteren Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis ... *Douglassia* Mill. 1754 (*Verbenaceae*) ... *Douglassia* Houst. ex Mill. 1754 (*Lamiaceae*) ... *Douglassia* Adans. 1763 (*Lamiaceae*) ... *Douglassia* Houst. 1781 (*Lamiaceae*) ... wohl auch *Douglassia* Schreb. 1791 (*Lauraceae*) ... sind nach → James Douglas benannt

DOUGLAS _ JAMES

James Douglas (1675 - 1742) englischer Arzt, Chirurg und Geburtshelfer, praktizierte in London, war auch Leibarzt der englischen Königin Caroline (Frau von George II.), schrieb ein Buch '*Lilium Sarniense*' über die Guernsey-Lilie

Douglassia Mill. 1754 (Verbenaceae) → Gard. Dict. Abr. ed. 4, 1754 — Philip Miller ... *'Douglassia. This Plant was so named by the late Dr. William Houstoun, in Honour to Dr. James Douglass, an eminent Physician at London.'*

Douglassia Houst. ex Mill. 1754 (Lamiaceae) → Gard. Dict. Abr. ed. 4, 1754, → Reliq. Houstoun. 6, t 13. 1781 — William Houstoun ... äussert sich nicht zur Etymologie, Philip Miller ... *'Douglassia. This Plant was so named by the late Dr. William Houstoun, in Honour to Dr. James Douglass, an eminent Physician at London.'*

Douglassia Adans. 1763 (Lamiaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 200. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 23. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... nimmt Bezug zu Houstoun ... *'Douglassia Houst. - Douglas. - Angl.'*

Douglassia Houst. 1781 (Lamiaceae) → Gard. Dict. (Miller) Abr. ed. 4, 1754, → Reliq. Houstoun. 6, t 13. 1781 → Reliq. Houstoun. 6, t 13. 1781 — William Houstoun ... äussert sich nicht zur Etymologie, Philip Miller ... schreibt ... *'Douglassia. This Plant was so named by the late Dr. William Houstoun, in Honour to Dr. James Douglass, an eminent Physician at London.'*

Douglassia Schreb. 1791 (Lauraceae)

(!) Hinweis ... *Douglassia* Rchb. 1828 (*Primulaceae*) ... ist nach → David Douglas benannt

DOUIN _ CHARLES ISIDORE

Charles Isidore Douin (1858 - 1944) französischer Botaniker (Bryologe) und Lehrer, unterrichtete 1889 - 1920 in Chartres, befasste sich mit (Leber-)Moosen, schrieb 'Nouvelle flore des mousses et des hépatiques ...' sowie auch mit → Louis Charles Trabut, Vater von → Robert Charles Victor Douin — (Douin)

Douinia (C.E.O.Jensen) H.Buch 1928 (Scapaniaceae) → Commentat. Biol. 3(1): 13. 1928, → Danmarks Mosser (C. Jensen) 1: 145. 1915 — Christian Erasmus Otterström Jensen ... ehrte schon 1915 Ch.I. Douin mit einem Subgenus ... 'opkaldt efter Professor Ch. Douin i Frankrig', das dann durch Hans Robert Viktor Buch ... zu einem Genus wurde ... 'Diplophyllia subgen. Douinia Jensen, p. 145.'

- DOUIN _ ROBERT CHARLES VICTOR (1892 - 1965) französischer Botaniker (Mykologe), Professor für Botanik an der Universität Lyon, 1937 - 64 Direktor des BG, ausserdem zuständig für die Kulturen/Anpflanzungen der Stadt Lyon, trug bei zu Gaston Eugène Marie Bonniers 'Flore complète illustrée en couleurs des France, Suisse et Belgique', Sohn von → Charles Isidore Douin — (R.C.V.Douin)

DOUREZ _ VALERAND

Valerand Dourez (ca. 1530/35 - 1571/75) (flämisch-)französischer Apotheker und Botaniker, stammte aus Lille und wurde oft durch den Zusatz 'Flander Insulanus' beschrieben (bezogen auf die ursprüngliche Lage von Lille auf einer Sumpfinself), liess sich in Lyon nieder, sammelte u.a. in den Alpen (Savoyen, Dauphiné), im Jura, besuchte mehrmals Venedig, bereiste um 1564 Griechenland, Kreta und Syrien, verstand sich hervorragend auf die Zubereitung von Theriak (in der Antike ein Gegenmittel gegen tierische Gifte, insbesondere Schlangengifte, später ein Allheilmittel, die 'Wirkungen' beruhen aber auf Placeboeffekt), ist mit → Jean Bauhin über die jeweiligen Frauen verwandt, stand u.a. in Kontakt mit → Jacques Raynaudet, → Conrad Gesner, → Pierre Pena und → Mathieu de l'Obel, nach ihm ist die Salzbunze ('Samolus *valerandi*' L.) benannt (ursprünglich wurde dieser Name von Jean Bauhin vergeben)

Valerandia Neck. ex Kuntze 1891 (Gentianaceae)

DOUTHIT _ KARIN MECHTHILD

Karin Mechthild Douthit, *geb. Weishaar (1926 - x) (deutsch-)amerikanische botanische Künstlerin, zog 1959 mit ihrem Mann Harry Douthit (1935 - 2017) (arbeitete in einem US Armee-Hospital in Deutschland, war später Professor für Mikrobiologie) in die USA, arbeitete in den 1950er-Jahren als Textil-Designerin, war lange am Herbar der University of Michigan in Ann Arbor und arbeitete für verschiedene Professoren wie z.B. → Rogers McVaugh, zeichnete u.a. für die 'Flora Novo-Galiciana'

Karinia Reznicek & McVaugh 1993 (Cyperaceae) → Fl. Novo-Galiciana 13: 386. 1993 — Anton Albert Reznicek ... Rogers McVaugh ... 'The name of the new genus honors Karin Douthit, the artist who has made such a distinguished contribution to the 'Flora Novo-Galiciana.'

DOVE _ HEINRICH WILHELM

Heinrich Wilhelm Dove (1803 - 1879) deutscher Meteorologe und Physiker, Professor der Physik, war zunächst in Königsberg, dann ab 1845 an der Universität in Berlin, befasste sich neben physikalischen Phänomenen mit der Meteorologie und Wettervorhersage, schrieb u.a. auch 'Über den Zusammenhang der Wärmeveränderungen der Atmosphäre mit der Entwicklung der Pflanzen'

Dovea Kunth 1841 (Restionaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 3: 457. 1841 — Carl Sigismund Kunth ... 'Indidi huic generi nomen H.G. Dove, academiae Berolinensis decoris et ornamenti, inventis in rebus physicis praeclarissimi.'

- DOWELD _ ALEXANDER BORISSOVITCH (*russ. Александр Борисович Доуэльд) (1973 - x) russischer (Paläo-) Botaniker (Bryologe), auch Zoologe (Nesseltiere), Übersetzer, Editor-in-Chief von International Fossil Plant names Index (IFPNI) in Moskau — (Doweld^{IPNI-IFPNI})

DOWNIE _ CHARLES

Charles Downie (1923 - 1999) schottisch-englischer Geologe, Paläontologe, auch Algologe, Palynologe, stammte aus Glasgow, Professor an der Universität Sheffield, schrieb zu Dinoflagellaten und über die Geologie des Kilimandscharo, der Charles Downie Award wird von der Micropalaentological Society vergeben — (C.Downie^{IPNI-IFPNI})

Downiea Pöthe de Baldis 1975 (Fossil) → Ameghiniana 11: 324. 1975 — Elba Diana Pöthe de Baldis ... 'En homenaje a Ch. Downie, palinólogo de origen inglés.'

Charlesdowniea Lentin & Vozzhenn. 1989 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 58: 225. 1989 — Judith Kay Lentin ... Tamara Fedorovna Vozzhennikova ... 'The genus is named in honor of Professor Charles Downie, University of Sheffield, England.'

Downiesphaeridium (M.A.Islam) M.A.Islam 1993 (Fossil) → Rev. Esp. Micropalaentol. 25: 239. 1993 — M. Aziz Islam ... 'In honour of Professor Charles Downie of the University of Sheffield, England (retired) whose contribution to the study and understanding of fossil 'hystrichospheres' earned him a permanent and revered place in the history of palaeopalynology.'

DOWNIE _ STEPHEN ROY

Stephen Roy Downie (1959 - x) amerikanischer Botaniker, arbeitete mit → Fengjie Sun (1968 - x), einem amerikanischem Botaniker, Pflanzen-Systematiker, Evolutionsbiologen, Bioinformatiker, Professor in Georgia/USA — (S.R.Downie)

Vesper R.L.Hartm. & G.L.Nesom 2012 (Apiaceae) → Phytoneuron 2012-94: 2. 2012 — Ronald Lee Hartmann ... Guy L. Nesom ... 'The new name of the genus is from Latin, *vesper*, evening or west, sometimes referring to the 'evening star' (usually Venus) seen at sunset in the western sky. The name alludes to the team of Sun and Downie, who have provided molecular analysis (Feng-Jie Sun and Stephen R. Downie 2004, 2010; and including Downie et al. 2002) indicating that evolutionary relationships among many of the currently and historically recognized genera of western North American Apioidae are complex, apparently reticulate.' — (*geehrt sind ... Stephen Roy Downie ... Fengjie Sun) — Pflanzenname **Vesper** = lat. Abend/Westen, also *Sonnen*-untergang (engl. *sun-down*) und damit eine Anspielung auf das Team *Sun* und *Downie*

DOWNING _ ANDREW JACKSON

Andrew Jackson Downing (1815 - 1852) amerikanischer Landschaftsgärtner und Gartenarchitekt, einflussreicher Autor von Gartenliteratur, arbeitete u.a. für die Anlagen am Weissen Haus und der Smithsonian Institution, gilt mit seinen Partnern auch als Initiator für den Central-Park in New York, besass eigenen riesigen Garten mit Gewächshäusern und exotischen Pflanzen aus der ganzen Welt, befasste sich mit Obstanbau und Insektenkunde, schrieb u.a. 'A Treatise on the Theory and Practice of Landscape Gardening', 'Fruits and Fruit Trees of America', aber auch 'The Architecture of Country Houses' sowie 'The Horticulturist, And Journal of Rural Art and Rural Taste'

Downingia Raf. 1818 (Campanulaceae)

Downingia Torr. 1857 (Campanulaceae) → Pacif. Railr. Rep. 4: 116. 1857 — John Torrey ...
 '... we propose to dedicate this beautiful genus of annuals, now so frequent an ornament of our gardens, to the memory of the late A.J. Downing, Esq., whose name, in every part of the world, is associated with horticulture.'

Donningia A.Gray 1875 '1873' (Campanulaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 14: 29. 1873 — Asa Gray ... 'As Douglase's generic name ... is replaced by Torrey's name Donningia [sic !] ...' — err. typ. zu Downingia Torr.

- DOWNS _ ROBERT JACK (1923 - x) amerikanischer Botaniker, war an der University of North Carolina in Chapel Hill, befasste sich mit der neotropischen Flora, den Amarantaceae, Euphorbiaceae und Solanaceae, schrieb u.a. 'Environment and the experimental control of plant growth' — (Downs)
- DOWSON _ WALTER JOHN (1887 - 1963) britischer Botaniker, Bakteriologe, schrieb u.a. 'Plant diseases due to bacteria' — (Dowson)

DOYÈRE _ LOUIS MICHEL FRANÇAIS

Louis Michel François Doyère (1811 - 1863) französischer Zoologe und Agronom, befasste sich mit Lebensmittel-Motten, lehrte ab 1850 an der Agronomischschule in Versailles, schrieb 'Recherches sur l'alucite des céréales ...', übersetzte 'La Géologie et la mineralogie ... avec la théologie naturelle' von → William Buckland ins Französische

Doyerea Grosourdy 1864 (Cucurbitaceae)

- DOYLE _ CONRAD BARTLING (1884 - 1973) amerikanischer Botaniker, sammelte in Mexiko, Costa Rica, Guatemala und Kolumbien, schrieb u.a. über kolumbianische Palmen (Iriarteaceae) — (Doyle)

DOYLE _ JAMES A.

James A. Doyle (1943 - x) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, Paläontologe, Palynologe, Professor an der Universität von Kalifornien in Davis, schrieb (mit anderen) u.a. 'Integrating molecular phylogenetic and paleobotanical evidence on origin of the flower' und 'Tracing the early evolutionary diversification of the angiosperm flower. Flowers on the tree of life' — (J.A.Doyle^{IPNI-IFPNI})

Doyleanthus Sauquet 2003 (Myristicaceae) → Amer. J. Bot. 90(9): 1304. 2003 — Hervé Jacques Xavier Sauquet ... 'This name is dedicated to Prof. James A. Doyle (University of California, Davis), who played an essential role in my study of the morphology and phylogenetics of Myristicaceae.'

DOZY _ FRANÇOIS (FRANS) VAN KLINKENBERG

François Dozy (auch Frans van Klinkenberg Dozy) (1807 - 1856) holländischer Arzt und Botaniker (Bryologie, Mykologie), praktizierte als Arzt in Rotterdam und Leiden, befasste sich 1833 - 56 insbesondere mit Pilzen, beschrieb mit → Julian Hendrik Molkenboer japanische Moose, schrieb u.a. 'Novae fungorum' und 'Bryologia javanica' — (Dozy)

Dozya Sande Lac. 1866 (Leucodontaceae) → Ann. Mus. Bot. Lugduno-Batavi 2: 296. 1866 — Cornelius Marinus van der Sande Lacoste ... 'Genus in honorem doct. F. Dozy, qui coniunctis studiis cum doct. J.H. Molkenboer muscos aliquot Japonicos primus descripsit.'

Dozya P.Karst. 1873 (Fungi)

DRACH _ PIERRE

Pierre Drach (1906 - 1998) französischer Meeresbiologe, Professor an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Sorbonne und am Institut Océanographique Paris, Pionier der Ozeanographie, nahm in den 1930er-Jahren an Polarexpeditionen teil, arbeitete an der biologischen Station Roscoff/Bretagne, war 1965 - 76 Direktor des Observatoire océanologique de Banyuls-sur-Mer ('Laboratoire Arago'), empfahl als einer der Ersten die Verwendung des autonomen Tauchanzuges zur Erforschung der Meeresbiologie (den er selbst erprobte, verwendete), bildete in Banyuls die ersten wissenschaftlichen Taucher aus, schrieb u.a. 'Perspectives in the study of benthic fauna of the continental shelf', 'A few remarks on marine biology, animal biology, and general biology' und 'Lacunes dans la connaissance du peuplement des mers et utilisation des scaphandres autonomes'

Drachiella J. Ernst & Feldmann 1957 (Fossil) → Rev. Gén. Bot. 64: 466, 477. 1957 — Julius Ernst ... Jean Feldmann ... 'Cette algue nous paraît constituer le type d'un genre nouveau ... que nous sommes heureux de dédier au Prof. P. Drach qui, l'un des premiers, a préconisé en préchant d'exemple, l'emploi du scaphandre autonome pour les recherches de biologie marine.'

VLAD III. DRĂCULEA – (REGENT DER WALACHEI)

Vlad III. Drăculea (1431 - 1476) Woivode [= Fürst] des Fürstentums Walachei (im heutigen Rumänien) und Vorbild für die Romanfigur 'Dracula', kämpfte u.a. gegen die Expansion des Osmanischen Reiches auf den Balkan, 'Dracula' heisst 'Sohn des Drachens' (rumänisch *dracul* = Drache bzw. *drac* = Teufel), da sein Vater Mitglied des Drachenordens von Kaiser Sigismund HRR war, in den Vlad III. ebenfalls schon mit fünf Jahren aufgenommen wurde, seine Regentschaft war eine Schreckensherrschaft, für Feinde, Widersacher, 'Hexen', eigentlich für alle bevorzugte er die Hinrichtung durch Pfählung (was ihm den weiteren Beinamen *Tepes* = Pfähler einbrachte), die sich um ihn rankenden Legenden dienten als Vorlage für den Dracula-Mythos, so z.B. für den Roman von Bram Stoker von 1897 ... in diesem soll der (holländische) Vampirjäger Professor Abraham van Helsing für → Gerard van Swieten stehen, weil dieser gegen den Vampir-Aberglauben kämpfte

Dracula Luer 1978 (Orchidaceae) → Selbyana 2(2-3): 190. 1978 — Carlyle August Luer ... 'From the Latin *dracula*, 'a little dragon' (*draco*, 'dragon'), in allusion to the fancied appearance of many of the species'

Anmerkung ... das Aussehen der Orchideen soll an das schreckliche Antlitz Draculas erinnern, es entstanden mit → Carlyle August Luer u.a. die Arten 'Dracula *diabola*', 'Dracula *nosferatu*', 'Dracula *vampira*' und 'Dracula *vlad-tepes*', alle diese Namen erinnern sowohl an die historischen Fakten sowie auch an die literarischen und filmischen Umsetzungen

- DRAGASTAN _ OVIDIU N. (1939 - x) rumänischer Botaniker (Algologe), Mikropaläontologe, schrieb mit anderen 1997 'A new family of Paleo-Mesozoic calcareous green siphons-algae ...' — (Dragastan^{IPNI-IFPNI})

DRAKE _ SARAH ANN

Sarah Ann Drake (1803 - 1857) englische botanische Künstlerin und botanische Illustratorin, kam aus der gleichen Gegend um Norfolk wie → John Lindley und war eine Jugendfreundin von Mrs. Lindley, lebte ab 1830 im Hause Lindley in London, auch als Gouvernante, illustrierte u.a. sein 'Sertum Orchidaceum', fertigte auch Illustrationen für Edwards's Botanical Register (über 1.000) und für die 'Orchidaceae of Mexico and Guatemala' von → James Bateman

Drakaea Lindl. 1840 (Orchidaceae) → Sertum Orchidaceum V, X. 1994 (Nachdruck) — John Lindley ... nennt ... *'Drake, Miss S.A. (artist for 39 Plates).'*, und R.M. Hamilton ... schreibt über Lindleys Werk ... *'... one artist at least. Lindley's unknown niece Miss S.A. Drake, contributed greatly to both volumes ...'*

Drakea Endl. 1841 (Orchidaceae) → Enchir. Bot. (Endlicher) 114. 1841 — Stephan Ladislaus Endlicher ... listet verschiedene Genera auf, nennt u.a. in dieser Schreibweise ('Drakea') *Drakaea Lindl.*, macht keinerlei weitere Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

DRAKE-BROCKMAN _ FREDERICK SLADE

Frederick Slade Drake-Brockman (Frederick Slade Brockman) (1857 - 1917) australischer Naturwissenschaftler, Forschungsreisender, war u.a. 'Surveyor-General' in Westaustralien, u.a. 1901 auf einer Expedition in eine noch unbekanntere Kimberley-Region, heiratete 1882 die Australierin Grace Bussell (1860 - 1935), die durch eine mutige Rettungsaktion bei einem Schiffbruch bekannt war ('heroine of the *Georgette* disaster of 1876')

Brockmania W.Fitzg. 1918 (Malvaceae) → J. Proc. Roy. Soc. Western Australia 3: 174. 1918 — William Vincent Fitzgerald ... *'The genus is named in memory of the late Mr. E.S. Brockman, Surveyor General of Western Australia.'*

DRAKE-BROCKMAN _ RALPH EVELYN

Ralph Evelyn Drake-Brockman (1875 - 1952) englischer (Armee-/Tropen-)Arzt, praktizierte nach dem 1. Weltkrieg als Arzt in London, sammelte 1904 - 15 Pflanzen in Somalia und Äthiopien, schrieb über 'British Somaliland'

Drake-Brockmania Stapf 1912 (Poaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1912(4): 197. 1912 — Otto Stapf ... benennt das Genus nach dem Sammler ... *'British Somaliland. Bulhar, Drake-Brockman, 616, 617, 646, 647.'*

Drakebrockmania A.C.White & B.Sloane 1937 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Stapeliceae ed. 2, 1: 401. 1937 — Alain Campbell White ... Boyd Lincoln Sloane ... *'We dedicate the genus to Col. Ralph Evelyn Drake-Brockman, a gallant officer in the British Medical and Ambulance services and the discoverer of two other East African Stapeliads besides Drakebrockmania crassa.'*

- **DRAKE DEL CASTILLO _ EMMANUEL** (1855 - 1904) (spanisch-)französischer Botaniker (Pteridologe), schrieb über seine Studien zur Flora von Französisch-Polynesien 1886 - 92 'Illustrationes Florae Insulae Maris Pacifici', interessierte sich auch für die Flora von Madagaskar, vermachte sein Herbar mit 500.000 Belegen dem Muséum national d'histoire naturelle in Paris, war ein Schüler von → Louis Édouard Bureau — (Drake)

DRANSFIELD _ JOHN

John Dransfield (1945 - x) englischer Botaniker, Palmen-Spezialist am BG in Kew, nahm 2001 - 04 an einem Projekt über Pflanzendiversität in Indonesien und Papua Neuguinea teil, schrieb u.a. 'Genera Palmarum' (mit anderen) und 'Palms of Madagascar', verheiratet mit der indonesischen Botanikerin und Bambus-Spezialistin → Soejatmi Dransfield geb. Soenatko (1939 - x) — (J.Dransf.)

Dransfieldia W.J.Baker & Zona 2006 (Arecaceae) → Syst. Bot. 31(1): 61. 2006 — William John Baker ... Scott Zona ... *'Dransfieldia is named for Dr. John Dransfield, former Head of Palm Research at the Royal Botanic Gardens, Kew, and friend and mentor to all authors of this paper, in recognition of his monumental contributions both to Malesian palm systematics and to global knowledge of palm biology as a whole.'*

DRANSFIELD _ SOEJATMI

Soejatmi Dransfield, *geb. Soenarko (1939 - x) indonesisch-britische (Paläo-)Botanikerin und Bambus-Spezialistin, war am Herbarium Bogoriense in Bogor/Indonesien, kam 1978 nach England, Frau des Palmen-Spezialisten → John Dransfield (1945 - x), reiste mit ihm in Südost-Asien und auf Madagaskar, befasste sich u.a. auch mit fossilem Bambus und schrieb über Bambus-Genera und -Arten — (Soenarko^{IPNI-IPNI / S.Dransf.^{IPNI-IPNI})}

Soejatmia K.M.Wong 1993 (Poaceae) → Kew Bull. 48(3): 530. 1993 — Khoon Meng Wong ... *'I am pleased to name this rare and beautiful bamboo for Dr Soejatmi Dransfield, whose work has contributed much to the systematic knowledge of Malesian bamboos.'*

DRAPARNAUD _ JACQUES-PHILIPPE RAYMOND

Jacques-Philippe Raymond Draparnaud (1772 - 1804) französischer Naturforscher und Botaniker (Algologe), Professor der Physik, Chemie und Medizin in Montpellier, leitete dort auch den BG, befasste sich mit Weichtieren in der Umgebung, schrieb darüber 'Histoire naturelle des Mollusques terrestres et fluviatiles de la France' mit (lustigen) Abbildungen von seinen Schülern → Jean Pierre Sylvestre de Grateloup und → Jean Antoine Pasquis Ducluzeau, war mit → Jean-Antoine Claude Chaptal erst befreundet, dann verfeindet — (Drap.)

Draparnaldia Bory 1808 (Algae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 12: 399. 1808 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... *'C'est à Draparnaud que je dédie le genre ...'*

Draparnaldiella Gaillon 1833 (Algae)

Draparnaudia Trevis. 1842 (Algae) → Prosp. Fl. Eugan. 53. 1842 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... listet verschiedene Genera auf, nennt u.a. in dieser (nun korrekten) Schreibweise ... *'Draparnaudia, Bory'*, macht keine weiteren Angaben — orth. var. zu Draparnaldia *Bory* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Draparnandia Montrouz. 1860 (Myrtaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon, Sect. Sci. ser. 2, 10: 205. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... *'Je dédie ce genre à la mémoire de Draparnaud, le célèbre conchyologiste.'*

Draparnaudia Montrouz. 1860 (Myrtaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon, Sect. Sci. ser. 2, 10: 205. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... *'Je dédie ce genre à la mémoire de Draparnaud, le célèbre conchyologiste.'* — veröffentlicht als Draparnandia

Draparnaldiopsis G.M.Sm. & Klyver 1929 (Algae) → Trans. Amer. Microscop. Soc. 48: 200. 1929 — Gilbert Morgan Smith ... Frederick Detlev Klyver ... beziehen sich auf die Ähnlichkeiten zu Draparnaldia *Bory* ... *'When first examined the alga was thought to be a new species of Draparnaldia but continued investigation has brought to light so many features in which it differs from Draparnaldia that it has been thought best to regard it as a member of a new genus, Draparnaldiopsis.'*

DRAPER _ JOHN WILLIAM

John William Draper (1811 - 1882) (englisch-)amerikanischer Wissenschaftler und Historiker, wanderte 1832 in die USA aus, unterrichtete erst Naturwissenschaften an einem College in Pennsylvania, wurde dann Professor der Physiologie an der Universität von New York, war ein Fotografie-Pionier, befasste sich mit lichtempfindlichen chemischen Substanzen, der Licht-/Strahlungsemission durch Wärme, arbeitete über Lichtspektren, schrieb darüber und über viele andere Themen z.B. über Religion und Wissenschaft (der Vatikan setzte diese Werke auf den Index der verbotenen Bücher)

Draperia Torr. 1868 (Boraginaceae—Hydrophyllaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 7: 401. 1868 — John Torrey ... *'This genus ... is dedicated to Professor John W. Draper of New York, author of a Treatise on the*

Forces which produce the Organization of Plants, and of other distinguished physiological and philosophical works.'

DRAPIEZ _ PIERRE AUGUSTE JOSEPH

Pierre Auguste Joseph Drapiez (1778 - 1856) (französisch-)belgischer Naturforscher (Botaniker, Mineraloge, Ornithologe), Professor in Brüssel, gründete u.a. mit → Jean Baptiste Bory de St. Vincent die 'Annales générales de Sciences physiques consacrées aux Sciences naturelles', verfasste ausserdem einen 'Dictionnaire portatif de chimie, de minéralogie et de géologie' und gab mit Pierre Corneille van Geel eine 'Encyclographie du règne végétal' heraus — (Drapiez)

Drapiezia Blume 1827 (Convallariaceae—Liliaceae) → Enum. Pl. Javac 1: 8. 1827 — Carl Ludwig Blume ... '*Nomen a Cl. Drapiez, fautore horticulturae in Belgio meridionali praestantissimo.*'

DRAYTON _ JOSEPH

Joseph Drayton (1795 - 1856) amerikanischer Zeichner und Porträtmaler, auch Stecher, arbeitete bis 1838 in Philadelphia, dann als (leitender) Zeichner bei der Expedition von → Charles Wilkes 1838 - 42, die bis in die Antarktis führte, war erfahren in Naturkunde besonders in der Conchologie, nach ihm heisst die Drayton Bay und der Drayton Harbor im US-Staat Washington

Draytonia A.Gray 1854 (Actinidiaceae) → U.S. Expl. Exped., Phan. 15: 206. 1854 — Asa Gray ... '*With much satisfaction I dedicate this genus to Joseph Drayton, Esq., the principal of the scientific artists of the Expedition, of no small attainments in natural history, especially in Conchology, to whose pencil and superintendence the illustrations of the whole invertebrate Zoology of the Expedition owe their high perfection.*'

DREBBEL _ CORNELIS JACOBSZOOM

Cornelis Jacobszoon Drebbel (1572 - 1633) holländischer Wissenschaftler, Alchemist und Erfinder, lebte meist in England im Dienste von König James I., war zwischendurch auch in Prag bei Kaiser Rudolf II. und Ferdinand II., wurde durch seine Geräte wie Thermometer, Teleskop, Mikroskop usw. bekannt, durchquerte 1621 mit einem 'U-Boot' (ein hölzernes, abgedichtetes Holzruderboot) die Themse, befasste sich auch mit chemischen Experimenten, schrieb u.a. 'De quinta essentia' zur Anwendung von Mineralien, Pflanzen und Metallen in der Medizin

Drebbelia Zoll. & Moritzi 1846 (Fabaceae—Leguminosae) → Natuur-Genesck. Arch. Ned.-Indië 3: 79. 1846 — Heinrich Zollinger ... Alexander Moritzi ... '*Ad Drebbelii Thermometri inventoris honorem.*'

Drebbelia Zoll. 1857 (Olacaceae) → Natuurk. Tijdschr. Ned.-Indië 14: 160. 1857 — Heinrich Zollinger ... '*Daar mijn vroeger geslacht Drebbelia ... onder Spatolobus gesteld is, zoo draag ik dezen naam nu over op de hier beschreven plant en noem dezelve ter eere van den uitvinder van den thermometer.*'

DRÈGE _ CARL FRIEDRICH

Carl Friedrich Drège (*franz. Charles Frederick Drège) (1791 - 1867) deutscher Botaniker, sammelte u.a. Pflanzen am Kap, Bruder von → Johann Franz Drège (1794 - 1881), Onkel von → Isaac Louis Drège (1853 - 1921) — (C.F.Drège)

Drègea Eckl. & Zeyh. 1837 (Apiaceae) → Enum. Pl. Afr. Austral. 3: 350. 1837 — Christian Friedrich Ecklon ... Karl Ludwig Philipp Zeyher ... '*Diximus in honorem fratrum amic. C.F. Drège et J.F. Drège, qui nobiscum Africam australem eodem tempore peragrarunt et ingentem plantarum novarum copiam collectarunt.*' — (*geehrt

sind ... Carl Friedrich Drège ... Johann Franz Drège) — wurde ersetzt durch *Ifdregea Steud.* 1840

Ifdregea Steud. 1840 (Apiaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 801. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet Genera und Arten auf, nennt ... '*Ifdregea. Steud. - Dregea. Eckl. Zeyh. (non E. Meyer).*' — (*geehrt sind ... Carl Friedrich Drège ... Johann Franz Drège) — Pflanzennamen nach **Johann & Friedrich Drège** — ersetzt *Dregea Eckl. & Zeyh.* 1837

DRÈGE _ ISAAC LOUIS

Isaac Louis Drège (1853 - 1921) deutscher Pflanzensammler (?), sammelte u.a. Pflanzen in Südafrika, korrespondierte mit → Selmar Schönland, → Burt Davy und → David Prain (der auch Pflanzen sowie Käfer von ihm erhielt), Enkel von → Johann Franz Drège (1794 - 1881), Neffe von → Carl Friedrich Drège (1791 - 1867)

Neodregea C.H.Wright 1909 (Colchicaceae—Liliaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1909(7): 308. 1909 — Charles Henry Wright ... (benennt die Gattung nach dem Sammler mit ... '*A fruting specimen of this plant was received at Kew from Mr. James Glass in 1896, but flowers remained unknown until the recent arrival of Mr. J.L. Drege's specimen from Dr. Schönland, Director of the Albany Museum, Grahamstown.*'

DRÈGE _ JOHANN FRANZ

Johann Franz Drège (*franz. Jean François Drège) (1794 - 1881) deutscher Gärtner, Botaniker (Bryologe, Algologe), arbeitete zunächst an den BG in München, Riga, Berlin und St. Petersburg, ging 1826 ans Kap (wo schon sein älterer Bruder Carl Drège arbeitete), sammelte dort in vielen Expeditionen u.a. auch mit → Christian Fredrik Ecklon und → Karl Ludwig Philipp Zeyher Pflanzen, kehrte 1834 mit 200.000 Belegen aus 8.000 Arten zurück, leitete dann in Hamburg einen Pflanzenzuchtbetrieb, schrieb zur Phytogeographie 'Zwei pflanzen-geographische Documente', Bruder von → Carl Friedrich Drège (1791 - 1867), Grossvater von → Isaac Louis Drège (1853 - 1921) — (Drège)

Dregea Eckl. & Zeyh. 1837 (Apiaceae) → Enum. Pl. Afr. Austral. 3: 350. 1837 — Christian Friedrich Ecklon ... Karl Ludwig Philipp Zeyher ... '*Diximus in honorem fratrum amic. C.F. Drège et J.F. Drège, qui nobiscum Africam australem eodem tempore peragrarunt et ingentem plantarum novarum copiam collectarunt.*' — (*geehrt sind ... Carl Friedrich Drège ... Johann Franz Drège) — wurde ersetzt durch *Ifdregea Steud.* 1840

Dregea E.Mey. 1838 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Comm. Pl. Afr. Austral. 199. 1837 — Ernst Heinrich Friedrich Meyer ... '*Amico, cui tantas Florae divitias exquisitissimas debemus, dicatum, spero fore, ut et duret et accrescat.*'

Ifdregea Steud. 1840 (Apiaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 801. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet Genera und Arten auf, nennt ... '*Ifdregea. Steud. - Dregea. Eckl. Zeyh. (non E. Meyer).*' — (*geehrt sind ... Carl Friedrich Drège ... Johann Franz Drège) — Pflanzennamen nach **Johann & Friedrich Drège** — ersetzt *Dregea Eckl. & Zeyh.* 1837

Dregeochloa Conert 1966 (Poaceae) → Senckenbergiana Biol. 47: 335. 1966 — Hans Joachim Conert ... '*Die Gattung wird benannt nach J.F. Drège (1794 - 1881), der sich um die Kenntnis der südafrikanischen Flora außerordentliche Verdienste erworben und auch den Holotypus der Typusart im Jahre 1830 gesammelt hat.*'

- (REINER-)DREHWALD) _ MARIA ELENA, *geb. Reiner (1958 - x) deutsch-argentinische Forscherin, Botanikerin (Bryologin), Professorin/Kuratorin/Direktorin an der Universität in Buenos Aires und auch am Consejo Nacional de Investigaciones Científicas y Técnicas (CONICET), arbeitet dann am Herbar der Universität in Göttingen, befasste sich insbesondere mit dem Genus *Lejeunea*, schrieb auch mit ihrem Mann Uwe Drehwald — (M.E.Reiner / Reiner-Drehwald)

DREJER _ SALOMON THOMAS NICOLAI

Salomon Thomas Nicolai Drejer (1813 - 1842) dänischer Botaniker, war Lehrer/Dozent an der Veterinär-
schule in Kopenhagen, leitete botanische Exkursionen, hielt botanische Vorlesungen für Mediziner schon vor
seinem Studienabschluss 1840, starb früh wohl durch eine Schnupftabakvergiftung, schrieb ein Lehrbuch über
die botanische Terminologie (mit dänischen Begriffen) und 'Flora excursoria hafniensis' — (Drejer)

Drejera Nees 1847 (Acanthaceae)

Drejarella Lindau 1900 (Acanthaceae) → Symb. Antill. (Urban) 2(2): 222. 1900 — Gustav
Lindau ... nimmt Bezug zu Drejera *Nees* mit ... 'In der Form der Corolla der Gattung *Drejera* am nächsten stehend...'

DRESSLER _ ROBERT LOUIS

Robert Louis Dressler (1927 - 2019) amerikanischer Botaniker, war u.a. Professor der Botanik an der
Universität von Florida in Gainesville, Forscher und Kurator am BG von Missouri und insbesondere 1963 - 85
am Smithsonian Tropical Research Institute in Panama, befasste sich mit der Taxonomie und Evolutions-
biologie von Orchideen, schrieb u.a. 'The Orchids: Natural History and Classification' und verschiedenes zu
Orchideen aus Panama und Costa Rica — (Dressler)

Dressleria Dodson 1975 (Orchidaceae) → Selbyana 1: 131. 1975 — Calaway Homer
Dodson ... 'The generic name honors Dr. Robert L. Dressler whose considerable knowledge and experience, much of it derived from
living in the neotropics, has provided a contribution to the knowledge of the Orchidaceae far exceeding that of other contemporary
taxonomists.'

Dresslerella Luer 1976 (Orchidaceae) → Monogr. Syst. Bot. vol. 26. 1988 — Carlyle August
Luer ... 'Named in honor of Dr. Robert L. Dressler, renowned author and investigator of the Orchidaceae.'

Dressleriella Brieger 1977 (Orchidaceae) → Orchideen (Schlechter) 1(9): 555. 1977 —
Friedrich Gustav Brieger ... 'Nach dem Orchidologen Dr. Robert L. Dressler, Smithsonian Tropical Research Institute, Balboa,
Panama, der sich mit Erfolg mit dem Studium mittelamerikanischer Orchideen befaßt.'

Reldia Wiehler 1977 (Gesneriaceae) → Selbyana 2: 124. 1977 — Hans Joachim Wiehler ...
'Named for Dr. Robert L. Dressler of the Smithsonian Tropical Research Institute, Balboa, Panama, in recognition of his long-
standing interest in the neotropical Gesneriaceae. He has discovered many new species of gesneriads in Panama, including the two
species of the new genus. The manuscript and illustrations of the genus were presented to him at the Marie Selby Botanical Gardens
on 2 June 1977, his 50th birthday and wedding day.' — Pflanzenname nach **Robert Louis Dressler**

Dresslerothamnus H.Rob. 1978 (Asteraceae) → Phytologia 40(6): 494. 1978 — Harold
Ernest Robinson ... 'The genus is named here for the collector of the type specimen, Dr. Robert D. [sic !] Dressler of the
Smithsonian Tropical Research Institute on Barro Colorado Island.'

- **DRESSLER _ STEFAN** (1964 - x) deutscher Botaniker, arbeitet am Herbar des Senckenberg-Museums in
Frankfurt a.M., befasst(e) sich insbesondere mit den Marcgravia/Marcgraviaceae, schrieb u.a. über 'Botany
and mycology at Senckenberg since 1817 Herbarium Senckenbergianum Frankfurt/Main, Görlitz, Weimar,
Wilhelmshaven', auch 'Blütenökologie faszinierendes Miteinander von Pflanzen und Tieren' sowie 'Savanne
- Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen' — (S.Dressler)

DREW-BAKER _ KATHLEEN MARY

Kathleen Mary Drew-Baker, *geb. Drew (1901 - 1957) britische Botanikerin (Algologin), unterrichtete und
forschte 1922 - 57 am Institut für Botanik der Universität von Manchester (unterbrochen in den 1920er-Jahren
durch Forschungen an der Universität von Kalifornien in Berkeley), wurde wegen ihrer Heirat 1928 von der
Universität zwar entlassen, konnte aber durch ein Stipendium dann weiterarbeiten, Mitgründerin der British
Phycological Society und deren 1. Präsidentin, ihre Forschungen zur Algenart 'Porphyra umbilicalis' führten in
Japan zur Verbesserung der kommerziellen Nori-Produktion (Nori wird verwendet als dünne, papierartige
quadratische Blätter bei der Sushi-Herstellung), obwohl sie nie in Japan war, wird sie dort als 'Mutter des
Meeres' bezeichnet, in der japanischen Stadt Uto/Kumamoto befindet sich ein Denkmal für sie, sogar ein Fest

wird jährlich am 14. April begangen, heiratete 1928 den Akademiker Henry Wright-Baker — (K.M.Drew)

Drewiana Gordon-Mills 1972 (Algae) → Austral. J. Bot. Suppl. 4: 100. 1972 — Elizabeth
Mary Gordon-Mills ... 'The genus is named in honour of the late Dr. Kathleen Drew (Mrs. Baker) whose detailed studies in the
life histories of red algae have been of widespread significance.'

Rhododrewia Clayden & G.W.Saunders 2014 (Algae) → Phycologia 53: 229. 2014 — Susan
L. Clayden ... Gary W. Saunders ... 'From Greek rhodon, rose, the color of the filaments, and drew after Kathleen Drew.'
— entstanden aus Rhodochorton porphyrae Drew

DRIESSEN _ PETER (PETRUS) VAN

Peter (Petrus) van Driessen (1753 - 1828) holländischer Arzt, Pharmazeut, Chemiker und Botaniker,
Professor der Medizin in Harderwijk und Groningen (unterrichtete dort auch Chemie, korrespondierte mit →
Sebald Justinus Brugmans und → Gerardus Vrolik in Amsterdam, schrieb (mit anderen) 'Pharmacopoea
Batava' und 'Pharmacopoea Belgica'

Driessenia Korth. 1844 (Melastomataceae) → Verh. Natuurl. Gesch. Ned. Overz. Bezitt.,
Bot. 251. 1844 — Pieter Willem Korthals ... 'Dit geslacht heb ik den ijverigen en gelukkigen beoefenaar der Natuurkundige
wetenschappen, wijlen den Hoogleeraar Driessen, vroeger een sieraad der Groningsche Hoogeschool toegewijd.'

Neodriessenia M.P.Nayar 1977 (Melastomataceae) → Bull. Bot. Surv. India 16(1-4): 21.
1977 — Madhavan Parameswarau Nayar ... nimmt Bezug zu *Driessenia Korth.* mit ... '*Neodriessenia* is allied to
Driessenia Korth. but differs in ...', bildet (u.a.) aus '*Driessenia scorpioidea*' *Stafj* dieses neue Genus

DROGUET _ MARC JULIEN

Marc Julien Droguet (1769 - 1836) französischer (Marine-)Arzt, Professor der Medizin und Anatomie in
Antwerpen 1810/11, danach 'premier médecin en chef' der Marine in Rochefort, Toulon und Brest, Mitglied
der Ehrenlegion, schrieb 1806 'L'Hygiène navale sous les tropiques', schlug u.a. vor, Krankenstationen auf den
Schiffen einzurichten und auch Personen aus dem Mittelmeergebiet in die Kolonien zu schicken, sein Neffe
war der Chemiker Marie-Ange Droguet, genannt Potasse

Droguetia Gaudich. 1830 (Urticaceae)

Droguetia Steud. 1840 (Urticaceae)

DROOGMANS _ FRANS ANDRÉ HUBERT

Frans André Hubert Droogmans (1858 - 1938) belgischer Politiker, war u.a. General-Sekretär am Finanz-
Department im Kongo

Droogmansia De Wild. 1902 (Fabaceae)^{IPNI, ING, T} → Ann. Mus. Congo Belge, Bot. ser. 4, 1(2):
53. 1902 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... '... genre *Droogmansia*, dédié à M. H. Droogmans, secrétaire
général du Département des Finances de l'Etat Indépendant du Congo ...'

DROOP _ MICHAEL RICHMOND

Michael Richmond Droop (1918 - 2011) britischer Botaniker (Algologe), Physiologe, arbeitete für die
Scottish Marine Biological Association (später Scottish Association for Marine Science/SAMS) an der
schottischen Westküste (Millport und Oban/Argyll), entwickelte das nach ihm benannte 'Droop Cell Quota'-
Modell für ein durch die intrazellulär vorhandenen Nährstoffe abhängiges Wachstum von Phytoplankton,

baute eine Sammlung von hunderten Stämmen reiner Algen auf, betrieb Fliegenfischen und Malen als Hobby — (Droop)

Droopiella Darienko, C.Rad-Menéndez, C.Campbell & Pröschold 2019 (Algae) → Syst. Biodivers. 17(8): 825. 2019 Tatyana Darieno ... Christine Campbell ... Cecilia Rad-Menéndez ... Thomas Pröschold ... *'The genus was named in honour of Dr. Michael Droop (1918 - 2011) for his contributions to phycology.'*

DROUET _ FRANCIS ELLIOTT

Francis Elliott Drouet (1907 - 1982) amerikanischer Botaniker (Algologe), sammelte u.a. mit → Paul Carpenter Standley und → Julian Alfred Steyermark, schrieb u.a. 'Some Myxophyceae from Nantucket Island, Massachusetts' und 'The Oscillatoriaceae of Southern Massachusetts' — (F.E.Elliott)

Drouetia G.De Toni 1938 (Algae) → Rhodora 40: 27. 1938 — Giuseppe De Toni ... *'... the name Herpophyllum Farlow is illegitimate and must be rejected. In its place I propose a new name, after Dr. Francis Drouet, American student of algae.'*

DROZ _ FRANÇOIS XAVIER JOSEPH

François Xavier Joseph Droz (1773 - 1850) französischer Moral-Philosoph und Historiker, Mitglied der Académie française, schrieb über Ethik, politische Wissenschaft und Ökonomie u.a. 'Essai sur l'art d'être heureux', 'Essai sur le beau dans les arts' und 'De la philosophie morale, ou, Des différents systèmes sur la science de la vie'

Drozia Cass. 1825 (Asteraceae) → Opuscules Phytologiques 2: 170. 1826 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... *'Je dédie ce genre à l'estimable auteur d'un excellent traité de philosophie morale, où la religion est justement considérée comme un élément essentiel de toute bonne philosophie, mais où la modération et la tolérance sont aussi très-recommandées: cette sage doctrine méritoit bien les injures virulentes, dont M. Droz a été honoré par les fanatiques apôtres de l'intolérance.'*

DRUCE _ ANTHONY 'TONY' PETER

Anthony 'Tony' Peter Druce (1920 - 1999) neuseeländischer Botaniker, unternahm mit seiner Frau → Helen Margaret Druce geb. Hodgson (1921 - 2010) zahlreiche botanische Reisen durch Neuseeland und sammelte vor allem Lebermoose, schrieb 'Trees, shrubs, and lianes of New Zealand', Schwiegersohn von → Eliza Amy Hodgson (1888 - 1983) — (A.P.Druce)

Drucella E.A.Hodgs. 1962 (Lepidoziaceae) → Trans. Roy. Soc. New Zealand, Bot. 2: 45. 1962 — Eliza Amy Hodgson ... *'The genus is named for H.M. and A.P. Druce, whose collections of hepatics have been most valuable.'* — (*geehrt sind ... Anthony Peter Druce ... Helen Margaret Druce)

DRUCE _ HELEN MARGARET

Helen Margaret Druce, *geb. Hodgson (1921 - 2010) neuseeländische Lehrerin, auch Bibliothekarin und Naturforscherin, unternahm mit ihrem Mann → Anthony Peter Druce (1920 - 1999) zahlreiche botanische Reisen durch Neuseeland und sammelte vor allem Lebermoose, Tochter von → Eliza Amy Hodgson (1888 - 1983)

Drucella E.A.Hodgs. 1962 (Lepidoziaceae) → Trans. Roy. Soc. New Zealand, Bot. 2: 45. 1962

— Eliza Amy Hodgson ... *'The genus is named for H.M. and A.P. Druce, whose collections of hepatics have been most valuable.'* — (*geehrt sind ... Anthony Peter Druce ... Helen Margaret Druce)

DRUDE _ CARL GEORG OSCAR

Carl Georg Oscar Drude (1852 - 1933) deutscher Botaniker, Pflanzengeograph und Palmenspezialist, Professor der Botanik am Polytechnikum (TH) ab 1879, später (ab 1890) auch Direktor des BG in Dresden, schrieb einiges u.a. 'Der hercynische Florenbezirk' und 'Deutschlands Pflanzengeographie' — (Drude)

Drudea Griseb. 1879 (Caryophyllaceae) → Abh. Königl. Ges. Wiss. Göttingen 24: 26, 283. 1879 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, nennt jedoch auf Seite 283 Drude mit ... *'Palmas recognovit monographus cl. Drude.'*

Drudeola Kuntze 1891 (Fungi) → Rev. Gen. Pl. 2: 851. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Drudeola OK. = Peckia Clinton 187.. non Vell.* 1825. Da ich Peckia Vell.* zu erneuern hatte ... ist diese Gattung namenfrei geworden, die ich nun dem vortrefflichen Pflanzengeographen und Palmenkenner Professor Dr. O. Drude widmen will.'*

Drudeophytum J.M.Coult. & Rose 1900 (Apiaceae)

DRUMMOND _ JAMES

James Drummond (1787 - 1863) (britisch-)australischer Naturforscher, Gärtner, Botaniker (Mykologe) und Pflanzensammler, war zunächst ab 1808 Kurator am BG in Cork/Irland, wanderte 1829 nach Australien aus, versuchte sich dort als Government Naturalist und Superintendent der Government Gardens, sammelte dann ab 1835 Pflanzen und Samen für → James Mangles, der diese zum Teil an → John Lindley weitergab, weitere Sammlungen gingen an → William Jackson Hooker, unternahm dazu viele Expeditionen u.a. mit → John Gilbert, → Ludwig Preis, George Maxwell, legte mehrere eigene Kollektionen an, die dann später zu → Ferdinand von Müller kamen, Bruder von → Thomas Drummond (1780 - 1835), Neffe von → James Ramsay Drummond (1851 - 1921) — (J.Drumm.)

Drummondita Harv. 1855 (Rutaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 7: 53. 1855 — William Henry Harvey ... *'This genus is dedicated to the brothers Thomas and James Drummond, two of the ablest and most indefatigable of botanical collectors and explorers; the one in North America, the other in Western Australia. That such men deserve all the honours our science can bestow, all will agree; but as yet no universally-adopted genus has been assigned to either.'* — (*geehrt sind ... James Drummond ... Thomas Drummond) — Pflanzenname nach **Drummond** und **T'** für James, **t'** für Thomas

- **DRUMMOND _ JAMES RAMSAY** (1851 - 1921) britischer 'Civil Servant' (in Indien) und Botaniker, Enkel von → Thomas Drummond (1780 - 1835), Neffe von → James Drummond (1787 - 1863) — (J.R.Drumm.)

DRUMMOND _ OCTAVIO DE ALMEIDA

Octavio de Almeida Drummond (1912 - 2001) brasilianischer Botaniker (Mykologe) und Phytopathologe, auch Agronom, unternahm Studienreisen in die USA sowie nach Europa, befasste sich u.a. mit Kartoffelkrankheiten — (O.A.Drumm.)

Drummondia Bat. & H.Maia 1963 (Fungi) → Publ. Inst. Mic. Univ. Recife 224: 4. 1963 — Augusto Chaves Batista ... Heraldo da Silva Maia ... *'Em honra do Dr. Octavio Drummond, Filopatologista do Instituto de Ecologia e Experimentação Agrícola do Brasil'*

(!) Hinweis ... *Drummondia Hook. 1828 (Orthotrichaceae) ... Drummondia DC. 1830 (Saxifragaceae) ...* sind nach → Thomas Drummond benannt

DRUMMOND _ THOMAS

Thomas Drummond (1793 - 1835) schottischer Botaniker (Bryologe), übernahm 1814 den Betrieb von → George Don d.Ä. in Forfar, nahm als Naturforscher an einer Expedition in die kanadischen West-Territorien unter J. Franklin teil, sammelte dann 1825 - 27 vorallem in Saskatchewan, Alberta, Edmonton und den Rocky Mountains, untersuchte dort den Einfluss der Höhe auf die Vegetation, traf auch auf → David Douglas, wurde 1828 Kurator am BG in Belfast, unternahm 1831 - 35 eine weitere Reise ins Mississippi-Delta, nach Texas, Florida und starb auf Kuba an Cholera, schrieb u.a. 'Musci Scoiici' und 'Musci Americani', Bruder von → James Drummond (1787 - 1863), der nach Australien ging, Grossvater von → James Ramsay Drummond (1851 - 1921) — (Drumm.)

Drummondia Hook. 1828 (Orthotrichaceae)

Drummondia DC. 1830 (Saxifragaceae) → Prodr. (DC.) 4: 49. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... benennt das Genus nach dem Sammler mit ... '*D. mitelloides in America borealis montibus Rocky-mountains dictis semina legit cl. Drummond.*'

Drummondita Harv. 1855 (Rutaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 7: 53. 1855 — William Henry Harvey ... '*This genus is dedicated to the brothers Thomas and James Drummond, two of the ablest and most indefatigable of botanical collectors and explorers; the one in North America, the other in Western Australia. That such men deserve all the honours our science can bestow, all will agree; but as yet no universally-adopted genus has been assigned to either.*' — (*geehrt sind ... James Drummond ... Thomas Drummond) — Pflanzenname nach **Drummond** und 'i' für James, 't' für Thomas

(!) Hinweis ... *Drummondia* Batt. & H.Maia 1963 (Fungi) ... ist nach → Octavio de Almeida Drummond benannt

DRYADE(N) – (MYTHOLOGISCHE FIGUR/FIGUREN)

Dryade(n) (*griech. Dryas/Δρυάς bzw. Dryádes/Δρυάδες), nach der griechischen Mythologie sind diese Baumnymphen schöne Frauen, die am/in ihrem Baum leben und mit ihm leiden, vorallem in Eichen (griech. drys/δρῦς = Eiche), Hamadryaden waren darüber hinaus mit ihrem Baum so verbunden, dass sie sogar mit ihm starben, diese waren die Töchter des Waldgeistes Oxylos und bestimmten Bäumen zugeordnet, nämlich u.a. → Ampelos (Weinstock), Balanos (Eiche), → Ptelea (Ulme), Syke (Feigenbaum), → Carya (Nussbaum)

Dryas L. 1753 (Rosaceae) → Critica Botanica 75. 1737 — Carl von Linné ... unter 'Nomina Generica. – Deorum' ... '*Dryas. – Dryades Dea quercuum.*'

Hamadryas Comm. ex Juss. 1789 (Ranunculaceae)

Dryadea Raf. 1814 (Rosaceae) → Specchio 155. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... nimmt Bezug zu Dryas L. mit ... '*Dryadea Raf. – Dryas L.*', macht keine weitere Angaben

Dryadorchis Schltr. 1913 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 1: 976. 1913 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... macht einen Hinweis auf den Fundort in Bergwäldern des Kaiser-Wilhelm-Landes auf Neuguinea, die Orchidee wächst ... '*... auf Bäumen in den Wäldern*' des Bismarckgebirges

Dryadella Luer 1978 (Orchidaceae) → Selbyana 2: 207. 1978 — Carlyle August Luer ... '*Named for the dryads, the nymphs of trees and forests of classical mythology.*'

DRYANDER _ JONAS CARLSSON

Jonas Carlsson Dryander (1748 - 1810) schwedischer Botaniker (Pteridologe), war aus Göteborg, Schüler von Linné, ging 1777 nach England, wurde neben → Daniel Carlsson Solander Assistent und Sekretär bei → Joseph Banks, nahm 1782 nach Solanders Tod dessen Stelle als Bibliothekar bei Banks und ebenso bei der Royal Society ein, war 1788 Gründungsmitglied und Vizepräsident der Linné-Gesellschaft, schrieb mit Solander am 'Hortus Kewensis' von → William Aiton, und selbst über die Gattungen Albuca, Begonia sowie einen fünf-bändigen 'Catalogus bibliothecae historico-naturalis Josephi Banksi', Neffe von → Lars Jonasson

Montin (1723 - 1785), Freund von → Carl Peter Thunberg — (Dryand.)

Dryandra Thunb. 1783 (Euphorbiaceae) → Proc. Linn. Soc. London 1944: 99-102. 1944 (Sekundär-Literatur) — Arvid H. Uggla ... in der Sekundär-Literatur über ... Carl Peter Thunberg ... '*Thunberg had given a Japanese plant his friend's name, but it being found that this ought to be reduced to another genus, Robert Brown dedicated to him the genus of Proteaceae which still bears the name Dryandra. It was selected because of its affinity to Banksia, which was named after their common friend and patron.*'

Dryandra R.Br. 1810 (Proteaceae) → Trans. Linn. Soc. London 10: 211. 1810 — Robert Brown ... '*I have peculiar satisfaction in giving the name of my friend, Mr. Dryander, to a genus so nearly related to Banksia, from which indeed it differs chiefly in ...*'

Dryandroides Unger 1850 (Fossil) → Gen. Sp. Pl. Foss. 428. 1850 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... nimmt Bezug zur Ähnlichkeit mit Dryandra R.Br. ... '*Folia ... nonnullarum Banksiae et Dryandrae specierum non absimilia.*'

DRYDEN-DYMOND _ MARGARET ELIZABETH

Margaret Elizabeth Dryden-Dymond (1909 - 1952) südafrikanische botanische Gärtnerin, war am BG in Kirstenbosch

Dymondia Compton 1953 (Asteraceae) → J. S. African Bot. 19: 110. 1953 — Robert Harold Compton ... '*The genus and species are named in memory of the plant's first collector, Miss Margaret E. Dryden-Dymond, gardening apprentice and improver at the National Botanic Gardens, Kirstenbosch from 1927 to 1932, when she became a member of the staff; she resigned in 1937 to take up teaching work and died in June 1952.*' — sammelte 1933 'Dymondia margaratae', ist mit Gattung und Epitheton geehrt

DRYOPE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Dryope (*griech. Δρυόπη), nach der griechischen Mythologie die/eine Tochter des Königs Eurytos von Oichalia und Geliebte des → Apoll, hat mit ihm den Sohn Amphissos, als sie Blüten von einem Baum pflückt, werden ihre Hände mit dem Blut der → Nymphe Lotis bedeckt (diese war im Schlaf vom lüsteren Priapos überrascht worden, verwandelte sich in einen Baum, um ihm zu entkommen), Dryope will weglauen und wird durch ihre Kameradinnen (den Hamadryaden) ebenfalls in einen Baum (wohl eine Schwarzpappel) verwandelt

Dryopeia Thouars 1822 (Orchidaceae) → Hist. Orchid. t 1-3. 1822, → Diss. (Boehmer) 1: 6. 1800 (Sekundär-Literatur) — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... gibt keine etymologische Erklärung, schreibt ... '*Dryopeia* bzw. *Drypria.*', und Georg Rudolph Boehmer ... schreibt in der 2. Literatur ... '*Dryope, Euryti filia, quae pulchritudine Apollinem in suos amplexus pellexit, cum ex Andraemone viro iam filium peperisset, ad locum quandam, ut coronas Nymphis dicaret, pervenit, ubi cum ex loto arbore florentes ramos, quos puero daret, decerpisset, ecce guttas sanguinis ex arbore stillantes aspexit, quare territa, cum refugere vellet, in arborem sensit se transfigurari. Servius autem ... scribit: Lotos nympha quaedam fuit, quam cum amatam Priapos persequeretur, illa Deorum miseratione in arborem conversa est, quae vulgo Faba Syriaca dicitur.*'

DUARTE DA SILVA SANTOS _ LÉLIA

Lélia Duarte da Silva Santos (*verh. da Silva Santos) (1933 - 2013) brasilianische Paläobotanikerin, Pionierin in der Paläobotanik und Paläontologie, Professorin und Kuratorin der Sammlung fossiler Pflanzen an der Universidade do Estado do Rio de Janeiro (UERJ), Spezialistin der Taphoflora der Kreidezeit und des Quartärs, erforschte auch die Flora des Miozäns in Pará, die von ihr betreute Sammlung wurde ihr zu Ehren umbenannt in 'Coleção paleobotânica Lélia Duarte', schrieb über die Fossilien verschiedener brasilianischer Bundesstaaten, ihr Mann Rubens da Silva Santos (1918 - 1996) war ebenfalls Paläontologe und der erste Paläo-

Ichthiologie Brasiliens — (L.Duarte^{IFPNI})

Duartenia B.A.R.Mohr, Schultka, Süß, Bern.-de-Oliv. 2012 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 289(1-3): 4. 2012 — Barbara Adelheid Rosina Mohr ... Stephan Schultka ... Herbert Süß ... Mary Elizabeth Cerruti Bernardes de Oliveira ... 'After *Lelia Duarte*, a Brazilian palaeobotanist who described gymnosperms from the Cretaceous of northeastern Brazil.' — Pflanze wächst in den Appalachen

DUBARD _ MARCEL MARIE MORICE

Marcel Marie Morice Dubard (1873 - 1914) französischer Botaniker, war Professor der Botanik an der Universität von Clermont-Ferrand, schrieb über Pflanzen aus Madagaskar und arbeitete ab 1908 mit dem Botaniker → Paul Louis Amans Dop — (Dubard)

Dubardella H.J.Lam 1925 (Theaceae) → Bull. Jard. Bot. Buitenzorg ser. 3, 7: 251. 1925 — Herman Johannes Lam ... nennt das Genus *Boerlagia/Boerlagella* ... '*also accepted by Dubard*', sowie *Planchonella spectabilis Dubard* und beschreibt anschliessend die Gattung *Dubardella*

DUBAUT _ JOSEPH EUGÈNE

Joseph Eugène Dubaut (Du Baut) (1796 - 1832) französischer Marine-Offizier, nahm 1817 - 20 an der Expedition/Seereise von → Louis Claude de Saulces de Freycinet teil, sammelte Pflanzen mit → Charles Gaudichaud-Beaupré

Dubautia Gaudich. 1830 (Asteraceae) → Voy. Uranie, Bot. 469. 1830 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*A feu M. J.E. Dubaut, officier de la marine royale, à l'obligeance duquel je dus un grand nombre de plantes curieuses.*'

DUBOIS _ CHARLES

Charles Dubois (du Bois) (ca. 1656 - 1740) englischer Kaufmann (Stoff-/Seidenhandel), Schatzmeister der Englischen Ostindien-Kompanie, hatte eigenen 'botanischen' Garten in Mitcham/Surrey, gab Pflanzen an → James Petiver, → Isaac Rand, → William Sherard, → Leonard Plukenet

Duboisia R.Br. 1810 (Solanaceae) ... (die Pflanze ist aus Australien)

(!) Hinweis ... *Duboisia H.Karst. 1847 (Orchidaceae)* ... ist nach → Emil Heinrich Du Bois-Reymond benannt

DU BOIS-REYMOND _ EMIL HEINRICH

Emil Heinrich Du Bois-Reymond (Dubois-Reymond) (1818 - 1896) deutscher Naturforscher (Physiologe, theoretischer Mediziner), war ab 1855 Professor der Physiologie an der Universität in Berlin, forschte zur Bioelektrizität und ist damit der Wegbereiter der modernen elektromedizinischen Diagnostik (Elektrophysiologie, wie z.B. EKG usw.), Mitgründer der Physikalischen Gesellschaft Berlin, schrieb u.a. 'Über die Grenzen des Naturerkennens'

Duboisia H.Karst. 1847 (Orchidaceae) → Allg. Gartenzeitung (Otto & Dietrich) 15: 394. 1847 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... '*Diese, durch ihren eigenthümlichen Bau so interessante Orchidee, nenne ich zu Ehren des, durch seine Arbeiten im Gebiete der organischen Physik, rühmlich bekannten Dr. Du Bois Reymond.*' — wurde ersetzt durch *Dubois-Reymondia H.Karst. 1848*

Dubois-Reymondia H.Karst. 1848 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 6: 397. 1848 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... '*Dubois-Reymondia gen. nov. Orchidearum. In der 'Allg. Gartenzeit. ...' beschrieb ich sie als Duboisia Reymondi, indem ich übersah, dass der Name Duboisia schon vergeben ist.*' — ersetzt *Duboisia H.Karst. 1847*

Reymondia H.Karst. 1848 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 6: 398. 1848 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... macht nach der lateinischen Pflanzenbeschreibung weitere Ausführungen und benutzt dabei den 'gekürzten' Namen 'Reymondia'

(!) Hinweis ... *Duboisia R.Br. 1810 (Solanaceae)* ... ist vermutlich nach → Charles Dubois benannt

DUBOSC _ ...

... **Dubosc** (du Bosc)

Duboscia Bocq. 1866 (Malvaceae—Tiliaceae) → Adansonia 7: 50. 1866 — Henri Théophile Bocquillon ... '*Ce genre, que nous dédions à M. Dubosc ...*'

DUBOSCQ _ OCTAVE JOSEPH

Octave Joseph Duboscq (1868 - 1943) französischer Zoologe und Botaniker (Mykologe), Professor der Zoologie an der Universität in Montpellier 1904 - 23, war später noch Meeresbiologe an der Sorbonne in Paris, am Arago-Labor in Banyuls-sur-Mer und dann in Villefranche-sur-Mer, auch Spezialist für Pilze und Flechten, arbeitete mit → Charles Pérez und Louis Léger — (Duboscq)

Duboscqia Pérez 1908 (Fungi) → Compt.-Rend. Seances Mem. Soc. Biol. 65: 631-632. 1908 — Charles Pérez ... '*... justifie la création d'un genre nouveau, et je propose pour l'organisme ... le nom de Duboscqia Legeri, le dédiant ainsi à mes excellents collègues et amis les professeurs Duboscq et Léger, dont tout le monde connaît les beaux travaux sur les Protistes.*' — und im Index Fungorum ... steht ... '*This generic name is not currently considered to apply to an organism within the fungal clade.*'

Duboscquella Chatton 1920 (Algae) → Arch. Zool. Exp. Gen. 59: 322, 325. 1920 — Édouard (Pierre Léon) Chatton ... '*J'ai demandé à la toute dernière heure à M. O. Duboscq communication de documents originaux concernant ce parasite et l'autorisation de reproduire quelques dessins tirés de ces documents. Je le remercie vivement ici d'avoir bien consenti à déflorer ainsi un travail inédit. ... J'ai le très vif plaisir de le dédier à O. Duboscq.*'

DUBRUEL _ JOSEPH MARIE

Joseph Marie Dubruel (1790 - 1852) französischer (Marine-)Arzt, Professor der Anatomie in Rochefort, Toulon und Montpellier, schrieb u.a. über Gelbfieber, Tetanus und fossile Funde

Dubruellia Gaudich. 1830 (Urticaceae)

DUBY _ JEAN ÉTIENNE

Jean Étienne Duby (1798 - 1885) schweizer Geistlicher und Botaniker (Bryologe, Algologe, Mykologe), war 32 Jahre lang Pfarrer in Genf, interessierte sich sehr für die Botanik, untersuchte und sammelte Kryptogame, befasste sich auch mit der Gattung Primulaceae und mit der Taxonomie von Rotalgen, schrieb u.a. 'Mousses exotiques' — (Duby)

Dubyaea DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 7: 247. 1838 — Augustin Pyramus de

Candolle ... '*Dixi in honorem cl. J.E. Duby qui de Botanicâ Gallicâ et de Algarum historiâ bene meruit et monographiam Primulacearum Prodromo nostro destinatam diligenter parat.*'

Dubyella Schimp. 1866 (Fabroniaceae) → Musci Eur. Nov. fasc. 3-4. 1866 — Wilhelm Philipp Schimper ... '*Nomen in honorem clarissimi Duby detectoris impositum.*'

DUCAMP _ ROGER

Roger Ducamp (1861 - 1938) französischer Landwirtschaftsingenieur, Inspektor, später Konservator beim Service des Eaux et Forêts, war 1894 - 1913 in Indochina, leitete dort lange den Service Forestier, setzte sich ganz besonders für den Koniferen-Bestand ein, arbeitete zuletzt in Nîmes, schrieb u.a. 'Les arbres et la guerre'

Ducampopinus A.Chev. 1944 (Pinaceae) → Rev. Bot. Appl. Agric. Trop. 24: 30. 1944 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... '*Nous dédions ce genre à la mémoire de Roger Ducamp (1861 - 1938), conservateur des Eaux et Forêts, détaché en Indochine de 1894 à 1913 et qui dirigea longtemps le Service forestier de cette colonie.*'

DUCHARTRE _ PIERRE ÉTIENNE SIMON

Pierre Étienne Simon Duchartre (1811 - 1894) französischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik am Agrarinstitut in Versailles ab 1849, an der Sorbonne in Paris ab 1861, gründete mit anderen 1854 die Société botanique de France und war dort zwischen 1854 - 93 sechsmal deren Präsident, schrieb viel u.a. 'Géographie botanique' und 'Revue botanique' — (Duch.)

Duchartrea Decne. 1846 (Gesneriaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 6: 109. 1846 — Joseph Decaisne ... '*Duchartrea ab amic. D. Petro Duchartre, plurimis de evolutione Florum dissertationibus, de Re Botanica optime merito.*'

Duchartrella Kuntze 1891 (Aristolochiaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 563. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Duchartrella OK. = Holostylis Duchartre 1854 ... Da Holostylis ... von 1854 einen anderen Namen zu erhalten hat, benenne ich die Gattung zu Ehren ihres Begründers.*'

DUCHASSAING DE FONTBRESSIN _ ÉDOUARD PLACIDE

Édouard Placide Duchassaing de Fontbressin (1819 - 1873) französischer Arzt, Naturforscher (Geologe, Zoologe), praktizierte als Arzt in Guadeloupe, später auf (dem damals dänischen) Saint Thomas (heute Teil der Amerikanischen Jungferninseln, reiste und sammelte zur Naturgeschichte u.a. auf den zahlreichen Nachbarinseln, in Panama, auf Kuba, im Perigord, schrieb u.a. 'Considérations générales sur les faluns, description des terrains tertiaires de la Bretagne et des principaux fossiles' sowie 'Animaux radiaires des Antilles' — (Duchass.)

Duchassaingia Walp. 1851 (Fabaceae—Leguminosae)

DUCHEK _ ANDREAS

Andreas (Ondřej) **Duchek** (1772 - 1830) böhmischer Arzt, arbeitete an verschiedenen Institutionen der Universität Prag u.a. am Institut für Allgemeine Wissenschaften und am Institut für Botanik, leitete in Abwesenheit von → Josef Gottfried Mikán den BG, wurde 1829 Dekan der medizinischen Fakultät, → Jan Svatopluk Presl war sein Nachfolger; Schwager von → Johann Christian Mikán (1769 - 1844)

Duchekia Kostel. 1831 (Commelinaceae) → Allg. Med. Pharm. Fl. 1: 213. 1831 — Vincenz Franz Kostelezky ... '*Indem ich hier diese Pflanze als eigene, neue Gattung aufstelle, wünsche ich zugleich durch den ihr gegebenen Namen das Andenken eines erst kürzlich aus unserer Mitte geschiedenen, vaterländischen Pflanzenforschers (A. Duchek,*

Doktor der Medizin und Dekan der medizinischen Fakultät) in der Wissenschaft zu erhalten.'

DUCHESNE _ ANTOINE NICOLAS

Antoine Nicolas Duchesne (1747 - 1827) französischer Gärtner, Botaniker und Zeichner, wuchs am Schloss von Versailles und im Garten des Trianon auf (wo sein Vater Verwalter war), war nach der Französischen Revolution Professor für Naturkunde in Versailles und an der Militärschule (Prytané) von Saint Cyr, Spezialist für Erdbeergewächse, erhielt amerikanische Erdbeerpflanzen von → Amédée François Frézier, schrieb u.a. eine 'Histoire naturelle des Fraisiers ...' — (Duchesne)

Chesnea Scop. 1777 (Rubiaceae)

Duchesnea Sm. 1811 (Rosaceae) → Trans. Linn. Soc. London 10: 372. 1811 — James Edward Smith ... '*In the name of this new genus I wish to commemorate the merits of M. Duchesne, author of the Histoire Naturelle des Fraisiers published at Paris in 1766, justly termed by Haller 'an excellent little book', in which the varieties of Strawberries are so accurately described, and their synonyms so well illustrated, that I cannot but wonder it did not more excite the attention of Linnaeus, who was furnished by its author with specimens of every thing he described.*'

Duchesnia Cass. 1817 (Asteraceae)

Duchesnea Focke 1888 (Rosaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 3, 3. Abt.: 33. 1888 — Wilhelm Olbers Focke ... nimmt Bezug zu Duchesnea Sm. ohne auf die Etymologie einzugehen

DU CHOUL _ JEAN

Jean Du Choul (Duchoul) (16. Jahrh.) französischer Arzt und Naturforscher, war aus/in Lyon, schrieb 1555 über 'De varia quercus historia', war mit → Conrad Gesner (Gessner) (1516 - 1565) bekannt/befreundet

Duchola Adans. 1763 (Euphorbiaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 357. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 6. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... '*Duchola. – Duchoul. – Franç.*'

DUCKE _ ADOLPHO

Adolpho Ducke (1876 - 1959) (österreichisch-)brasilianischer Botaniker, Pflanzensammler, auch Entomologe und Ethnograph, erforschte für/mit → Emilio August Goeldi ausgiebig das Amazonasgebiet und insbesondere Bäume und Leguminosen, arbeitete auch mit dem BG in Rio de Janeiro und mit → Paulo Bezerra Cavalcante, schrieb sehr umfangreich und u.a. auch über brasilianischen Bienen — (Ducke)

Duckeodendron Kuhlmann. 1925 (Duckeodendraceae—Solanaceae) → Arch. Jard. Bot. Rio de Janeiro 4: 361. 1925 — João Geraldo Kuhlmann ... '*Ab A. Ducke lecta in sibiris Chapada do Botica ad cataractas Mangabal ... (no 17.908 herb.) 18-VIII-1923.*'

Duckeanthus R.E.Fr. 1934 (Annonaceae) → Acta Horti Berg. 12: 106. 1934 — Klas Robert Elias Fries ... '*Das zugängliche Material von der Pflanze, auf Grund dessen die neue Gattung Duckeanthus gegründet wurde, bestand ... aus schön blütentragenden und gut konservierten Zweigen, die von Ducke am oberen Rio Negro gesammelt worden sind.*'

Duckeella Porto & Brade 1940 (Orchidaceae) → Anais Reunião Sul-Amer. Botânica 3(1): 32. 1938 — Paulo Campos Porto ... Alexander Curt Brade ... (be)nennen das Genus nach dem Sammler mit ... '*Habitat Brasília. Alto Amazonas ... Leg. Adolpho Ducke 26-XI-1936.*'

Duckea Maguire 1958 (Rapateaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 10(1): 41. 1958 — Bassett Maguire ... bildet aus 'Cephalostemon cyperaceoides' Ducke dieses neue Genus und benennt es nach dem Sammler und Autor Ducke

Duckesia Cuatrec. 1961 (Humiriaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 35: 76. 1968 — José Cuatrecasas Arumí ... '*This genus is named in honor of Adolpho Ducke, the discoverer of the plant and the most outstanding Amazonian botanist and plant explorer of this century.*'

Adolphoduckea Paudyal & Delprete 2018 (Rubiaceae) → Bot. J. Linn. Soc. 187(3): 385. 2018 — Sushil K. Paudyal ... Piero G. Delprete ... '*The generic name is dedicated to Adolpho Ducke (1876 - 1959), famous*

botanist and entomologist, who spent most of his life studying and exploring the flora of the Amazon Basin. It is our pleasure to dedicate this genus to him, as this taxon is a tall tree that occurs in the forests of the western Amazon.'

DUCKER _ SOPHIE CHARLOTTE

Sophie Charlotte Ducker, *geb. von Klemperer (1909 - 2004) (deutsch-)australische Botanikerin (Algologin, Mykologin), aus ursprünglich jüdischer, dann protestantischer Familie, verliess mit ihrem Mann (Heirat 1931) bei Kriegsbeginn Deutschland, ging zunächst nach Persien, schliesslich 1941 nach Australien, schloss dort ihr Studium ab, spezialisierte sich auf Meeresbiologie, insbesondere auf Algen, war an der School of Botany der Universität in Melbourne, hielt Vorlesungen, auch Gründungsmitglied der Australasian Society for Phycology and Aquatic Botany, widmete sich im Ruhestand der Entdeckungsgeschichte zur australischen Flora/Botanik, schrieb sehr viel zu Algen, Seegrass und submariner Bestäubung, zu Pilzen, schrieb u.a. auch mit → William James Woelkerling und → Hugh Brian Spencer Womersley — (Ducker)

Duckerella M.J.Wynne 1982 (Algae) → Phycologia 21: 236, 242. 1982 — Michael James Wynne ... *'This genus is named in recognition of the many contributions to marine botany and the undaunted spirit of Dr Sophie C. Ducker of the University of Melbourne.'*

DUCLUZEAU _ JEAN ANTOINE PASQUIS

Jean Antoine Pasquis Ducluzeau (1782 - 1851) französischer Arzt und Botaniker, auch Politiker (u.a. als Abgeordneter), war in Montagnier/Dordogne, schrieb medizinische Aufsätze sowie ein 'Essai sur l'histoire naturelle des conferves des environs de Montpellier' — (Ducluz.)

Cluzella Bory 1823 (Algae) → Dict. Class. Hist. Nat. (Bory) 4: 234. 1823 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... *'Nous avons dédié ce genre à Ducluzeau qui, le premier, publia la belle Plante qui en deviendra le type.'*

UCOS _ JEAN ÉTIENNE THÉODORE

Jean Etienne Théodore Ducos (1801 - 1855) französischer Reeder und Politiker, war u.a. Marine-Minister, Minister für die Kolonien, während seiner Amtszeit besetzte Frankreich Neukaledonien, die dort zu seinen Ehren benannte Halbinsel Ducos ist heute die Industriezone von Nouméa

Ducosia Vieill. ex Guillaumin 1911 (Elaeocarpaceae) ... (Eugène Vieillard war ab 1855 auf Neukaledonien, der Heimat der Gattung Ducosia)

UCROS _ FRANÇOIS-BARTHÉLÉMY

François-Barthélémy Ducros (1751 - 1822) schweizer Pfarrer, Botaniker in Nyon am Genfer See, befasste sich mit der schweizer Flora, sammelte u.a. mit → Jean François Aimé Philippe Gaudin — (Ducros)

Ducrosia Boiss. 1844 (Apiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 1: 341. 1844 — Pierre Edmond Boissier ... *'Genus memoriae cl. Rev. Ducros botanici Helveti nevidunensis de flora patriâ meritissimi, Gaudini, Dicksoni, Davalliique quondam amici sociique dicatum.'*

DUDLEY _ WILLIAM RUSSEL

William Russel Dudley (1849 - 1911) amerikanischer Naturwissenschaftler, Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik an der Cornell-Universität in Ithaka/New York, war später dann in Indiana und ab 1891 an der Stanford Universität in Kalifornien, Spezialist für Kryptogame, schrieb u.a. 'The Cayuga Flora' — (Dudley)

Dudleya Britton & Rose 1903 (Crassulaceae) → Bull. New York Bot. Gard. 3: 12. 1903 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... schreiben ... *'Named in honor of Professor William R. Dudley, of Stanford University.'*

DUDRESNAY _ GUY-AMBROISE

Guy-Ambroise Dudresnay (1770 - 1837) französischer Militär, interessierte sich für die Botanik, sammelte dazu und legte sich ein Herbar an

Dudresnaya Bonnem. 1822 (Algae) → J. Phys. Chim. Hist. Nat. Arts 94: 180. 1822 — Théophile Bonnemaison ... *'Au nom des amateurs d'Algologie, je me plais à payer un tribut de reconnaissance à mon compatriote le colonel Dudresnay de Saint-Pol-de-Léon, dont le zèle infatigable et éclairé nous a procuré la connaissance d'un grand nombre d'Hydrophites nouvelles et rares, qui enrichiront la Flore française.'*

Dudresnaya P.Crouan & H.Crouan 1835 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 3: 98. 1835 — Pierre Louis Crouan ... Hippolyte Marie Crouan ... vergleichen verschiedene Algen-Genera und lassen dann Dudresnaya Bonnem. mit einem anderen Typus (aus 'Mesogloia coccinea' C.Agarth) wieder auflieben

- DÜMMER (DUMMER) _ RICHARD ARNOLD (1887 - 1922) (britisch-)südafrikanischer Gärtner, Botaniker, Pflanzensammler, arbeitete zunächst ab 1910 in den Royal BG in Kew (Garten, Herbar, Bibliothek), ab 1914 für die Kivuvu Rubber Company in Kampala/Uganda, war danach wieder in Südafrika, sammelte Pflanzen und Pilze, schrieb u.a. 'The vegetation of the crater and summit of Mount Elgon', kam bei einem Motorrad-Unfall in Uganda ums Leben, wird mit dem Epitheton 'dummeri' geehrt — (Dümmer)

DUFOUR _ JEAN-MARIE LÉON

Jean-Marie Léon Dufour (1780 - 1865) französischer Arzt, Naturforscher, Botaniker (Bryologe, Algologe, Mykologe) und Entomologe, war viele Jahre in Spanien und nahm als Feldarzt 1808 - 14 am spanischen Unabhängigkeitskrieg teil, schrieb über Spinnen und Käfer z.B. 'Recherches anatomiques sur les Carabiques et sur plusieurs autres Coléoptères' — (Dufour)

Dufourea Ach. 1809 (Lichenes) → Lichenogr. Univ. 103. 1810 — Erik Acharius ... *'Nomen Generi imposui, uti gratæ mentis testimonium, in memoriam Cl. D. Doct. Leon Dufour, Galli et Lichenologi praestantissimi, qui plurimos mecum communicavit Lichenes in imperio Gallicano lectos, quique in itinere ... usque ad limites hujus Imperii alpinos protracto, Pyrenaeos transgrediens et Lichenum inprimis comparandi gratia, eorum insignem messem fecit, quorumque specimina mihi promissa certe desideratissima nondum advente potuerunt. Hisce examinata non dubito fore, ut variis novis speciebus ditata sit Lichenum familia. Etiam meditatur Celeb. Dufour Lichenographiam Gallicam publici juris facere.'*

Dufourea Bory ex Willd. 1810 (Podostemaceae)

Dufourea Kunth 1819 (Convolvulaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 3: 113. 1818 — Carl Sigismund Kunth ... *'Diximus in honorem L. Dufourei, D. M. qui complures per annos Hispanias lustrans, ibi otia sua, si quidem ob ministerium difficile et late patens unquam ei fuerunt, cum entomologie tum praesertim scientie nostrae consecravit atque herbaria copiosissima iconesque magno numero in Galliam retulit.'*

Dufourea Gren. 1837 (Caryophyllaceae) → Actes Soc. Linn. Bordeaux 9: 25. 1837 — Jean Charles Marie Grenier ... *'Je propose donc le genre Dufourea, voulant ainsi rendre hommage aux nombreux travaux par lesquels M. L. Dufour s'est rendu célèbre ...'*

DUFOUR _ LÉON MARIE

Léon Marie Dufour (1861 - 1942) französischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war u.a. Direktor am Pflanzenbiologischen Labor in Fontainebleau 1890 - 1925, schrieb u.a. 'Nouvelle flore des champignons' (mit → Julien Noël Costantin), 'Influence de la lumière sur la forme et la structure des feuilles' — (L.M.Dufour)

Dufoureomyces Cif. & Thomas. 1953 (Lichenes)

DUFRÉNOY _ PIERRE ARMAND

Pierre Armand Dufrénoy (auch Ours Pierre Armand Petit-Dufrénoy) (1792 - 1857) französischer Geologe und Mineraloge, Dozent/Professor für Mineralogie an der École des Mines in Paris ab 1825, arbeitete u.a. mit → Jean-Baptiste Armand Louis Léonce Élie de Beaumont langjährig an einer geologischen Karte Frankreichs nach dem Vorbild der englischen von → George Bellas Greenough, schrieb u.a. über seine geologischen Forschungen in England und Italien 'Voyage Métallurgique en Angleterre' und 'Des terrains volcaniques des environs de Naples', (Mineral 'Dufrenoyisit') — (Dufrénoy^{HPN1})

Dufrenoya Chatin 1860 (Santalaceae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 51: 657. 1860 — Gaspard Adolphe Chatin ... *'Je dédie ce genre, comme expression de ma vive gratitude, à l'un de mes excellents maîtres, Pierre-Armand Dufrénoy, de l'Académie des Sciences. Très-illustre minéralogiste et géologue, Dufrénoy se plaisait à reconnaître les services déjà rendus par les botanistes à la géologie, et ne doutait pas que ces services ne devinssent et plus variés et plus importants à mesure que l'anatomie des plantes de l'époque actuelle serait plus complètement connue.'*

DUFRESNE _ PIERRE

Pierre Dufresne (1786 - 1836) französischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Genf, war ein Vertreter der Homöopathie und gründete 1833 die Société Homéopathique Gallicane (für die französisch sprechenden Homöopathen der Schweiz, Belgiens und Frankreichs) sowie den Ableger Société Homéopathique Lémanienne, war Mitherausgeber der Zeitschrift 'Bibliothèque Homéopathique' — (Dufre.)

Dufresnia DC. 1830 (Caprifoliaceae—Valerianaceae) → Prodr. (DC.) 4: 624. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Genus dicatum, cl. P. Dufresne doct. med. qui de Valerianeis egregiè disseruit.'*

DUGAND _ ARMANDO

Armando Dugand (1906 - 1971) kolumbianischer (Geo-)Botaniker, auch Ornithologe, war Professor für systematischen Botanik an der Universität in Bogotá, 1940 - 53 Direktor des naturwissenschaftlichen Instituts, gründete die Zeitschriften 'Caldasia', 'Mutisia' und 'Lozania', war seit 1927 mit → Sarita Dugand geb. Roncallo verheiratet, schrieb u.a. über kolumbianische Palmen und Vögel — (Dugand)

Dugandia Britton & Killip 1936 (Fabaceae—Mimosaceae) → Ann. New York Acad. Sci. 35: 137. 1936 — Nathaniel Lord Britton ... Ellsworth Pain Killip ... (be)nennen das Genus nach dem Sammler ... *'Tropical America ... Finca de 'El Paraíso', Atlántico, Dugand 529.'*

Dugandiendron Lozano 1975 (Magnoliaceae) → Caldasia 11(53): 33. 1975 — Gustavo Lozano-Contreras ... *'Genus cl. Armando Dugand (1906 - 1971) doctissimo et efficacissimo naturae colombianae persecutori dicatum.'*

DUGAND _ SARITA

Sarita 'Sara' Dugand, *geb. Roncallo (20. Jahrh.), Frau des Autors → Armando Dugand (1906 - 1971), sie

heirateten 1927

Saritaea Dugand 1945 (Bignoniaceae) → Caldasia 3(13): 262. 1945 — Armando Dugand ... *'Nominavi hanc plantam mirabiliter floriferam, novi mihi visum generis, in honorem uxoris meae dilectissimae.'* — mit der Art 'Saritaea magnifica'

DUGÈS _ ALFREDO AUGUSTE DELSESCAUTZ

Alfredo Dugès (Alfred Auguste Delscautz Dugès) (1826 - 1910) (französisch-)mexikanischer Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker, Zoologe), liess sich 1853 in Mexiko nieder, arbeitete als Arzt, Geburtshelfer, Gefängnisarzt, Minenarzt, lebte zuletzt in Guanajuato, war ab 1860 dort Generaldirektor des Hospital de Belén, hatte ab 1870 die Lehrstühle für Botanik und Zoologie am Colegio del Estado inne (heutige Universität Guanajuato), schuf einen BG und ein Naturalienkabinett, war u.a. Konsul von Frankreich, schrieb über 200 wissenschaftliche Beiträge, das Museum der Universität trägt seinen Namen, sammelte und unternahm zahlreiche Expeditionen zur Flora und Fauna mit seinem Bruder Eugenio Romain Delscautz Dugès (1833 - 1895), einem (französisch-)mexikanischen Arzt, dieser kam 1865 nach Mexiko, lebte erst in Guanajuato, dann in Morelia, war Entomologe und Spezialist für Coleoptera und schrieb darüber — (Dugès)

Dugezia Montrouz. 1860 (Clusiaceae—Hypericaceae ?) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon 10: 187. 1860, → Ann. Soc. Bot. Lyon 'Genera Montrouzierana Plantarum Novae Caledoniae auctore G. Beauvisage' 26: 82-83. 1901 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... *'In honorem clariss. Dugez, scientiarum naturalium cultoris studiosissimi ac peritissimi.'*

Dugesia A.Gray 1882 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 17: 215. 1882 — Asa Gray ... *'This genus is named in honor of Professor Alfred Dugès, of Guanajuato, Mexico, a zealous zoologist, from whom we have recently received a collection of the plants of that part of the country.'*

Dugezia Montrouz. ex Beauvis. 1901 (Primulaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon 10: 187. 1860, → Ann. Soc. Bot. Lyon 'Genera Montrouzierana Plantarum Novae Caledoniae auctore G. Beauvisage' 26: 82-83. 1901 — Georges Eugène Charles Beauvisage ... untersuchte das Genus von Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... und stellte die Pflanzenfamilie richtig

DUGHI _ RAYMOND

Raymond Dughi (1898 - 1977) französischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Paläontologe), Taxonom, war aus Marseille, zunächst Naturkunde-Lehrer, dann Kurator am Naturkundemuseum in Aix-en-Provence, widmete sich intensiv den Lichenes, sammelte in der Provence, vermachte dem Museum seine eigene Kryptogamensammlung, wandte sich in den 1950er-Jahren der Paläontologie zu, organisierte Ausstellungen u.a. zum 300. Geburtstag von → Joseph Pitton de Tournefort, stand in Kontakt mit vielen Botanikern wie → Roger Jean Heim und → Henri Jumelle, schrieb sehr viel u.a. 'Une nouvelle espèce de Collémacée: Pyrenocollema aquensis' (1932), 'Métachromatine et pseudovacuoles des Cyanophycées' (1946) und 'Sur les oeufs de dinosaures du Bassin fluvio-lacustre de Basse-Provence' (1958, mit F. Sirugue) — (Dughi)

Dughiella Feist-Castel 1975 (Fossil) ... (gefunden im 'Bassin d'Aix-en-Provence')

DUCORT _ FRANÇOIS

François Dugort (16. Jahrh.) französischer Botaniker, schrieb 'Le Bénéfice commun' (erschieden 1555 in Rouen)

Dugortia Scop. 1777 (Chrysobalanaceae) → Introd. 217. 1777, → Dict. Univ. Plantes Arbres Arbustes de France (Buc'hoz) 4: 337. 1771 (Sekundär-Literatur) — Giovanni Antonio Scopoli ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, Pierre Joseph Buc'hoz ... schreibt in der genannten Literatur ... *'Le sixième Botaniste François qui a publié des ouvrages sur les plantes est Dugort; l'ouvrage que nous avons de cet auteur a pour titre: 'Le Bénéfice*

commun'; il a été imprimé à Rouen en 1555, & est orné de 58 figures en bois qui sont médiocres.'

DUGUET _ JACQUES JOSEPH

Jacques Joseph Duguet (1649 - 1733) französischer Geistlicher, Professor der Theologie, war u.a. in Paris, Strassburg und Brüssel, befasste sich u.a. mit dem Jansenismus und anderen theologischen Themen, schrieb u.a. 'L'Explication de l'Ouvrage des six jours' über die Schöpfung (Pflanzen und Tiere, Mensch und Weltall)

Duguëtia A.St.-Hil. 1825 (Annonaceae) → Fl. Bras. Merid. (A.St.-Hil.) 1: 35. 1825 (ed. qu.) — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... '*Nomen à venerando Abbate Jacobi Josephi Duguet, qui, stupendum enarrans opus sex dierum (Ouvrage des six jours, 1731), de mirandis vegetabilium elegantier scripsit.*'

DUHAMEL DU MONCEAU _ HENRI LOUIS

Henri Louis Duhamel du Monceau (1700 - 1782) französischer Naturwissenschaftler (Botaniker und Agronom, auch Chemiker, Physiker und Ingenieur), Inspekteur der Marine ab 1739, befasste sich mit Pflanzenproblemen (Pflöpfen, Okulieren, Holzkonservierung, Mutterkorn, Pilzbefall z.B. an Safrankulturen), untersuchte mit → Georges Louis Marie Leclerc de Buffon das Dickenwachstum von Bäumen, befasste sich auch mit der Konservierung von Holz (für den Schiffbau), schrieb u.a. 'Traité des arbres et arbustes ...' und 'Traité des arbres fruitiers' — (Duhamel)

Hamelia Jacq. 1760 (Rubiaceae) → Select. Stürp. Amer. Hist. 71. 1763 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... '*Plantam hanc a viro clarissimo Joanne Du Hamel du Monceau, rei maritimae inspectore generali, &c., operibus etiam Botanice illustri, dicere volui.*'

Duhamelia Dombey ex Lam. 1783 (Primulaceae)

Duhamelia Pers. 1805 (Rubiaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 203. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... beschreibt mit diesem Gattungsnamen 6 Arten der Gattung *Hamelia Jacq.*, macht keine Angaben zu dieser Benennung

Duhamelia Raf. 1820 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Ann. Gen. Sci. Phys. 6: 82. 1820 — Constantine Samuel Rafinesque ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, schreibt in dieser Auflistung zu ... '*Sous-famille. Hamellidia': Duhamelia L., Hamelia L.*' — orth. var. zu *Duhamelia Dombey ex Lam.*

Afrohamelia Wernham 1913 (Rubiaceae) → Cat. Pl. Oban 43. 1913 — Herbert Fuller Wernham ... nimmt Bezug zu *Hamelia Jacq.*, diskutiert vergleichbare und unterschiedliche Eigenschaften ... '*A very distinct genus, the nearest ally being the tropical American Hamelia ...*'

- **Duigan _ Suzanne Lawless** (1924 - 1993) australische (Paläo-)Botanikerin, Palynologin, war Dozentin an der Universität in Melbourne, befasste sich mit fossilen Pollen, arbeitete u.a. auch mit → Isabel Clifton Cookson zu Braunkohle-Lagerstätten in Victoria, schrieb mit ihr dazu — (Duigan^{IFPN})

DUISBERG _ CARL

Carl Duisberg (1861 - 1935) deutscher Chemiker und Industrieller, 'Geheimrat', hatte massgeblichen Anteil am Umzug seines Arbeitgebers, der Fa. Friedr. Bayer & Comp. in Wuppertal, nach Leverkusen, war dort dann Direktor und Vorstandsmitglied, erforschte und erprobte mit → Walter Hermann Nernst ('Nernst-Duisberg-Kommission') auch chemische Kampfstoffe, förderte die Autoren → Richard Oswald Karl Kräusel und → Gerhard Hermann Weyland

Duisbergia Kräusel & Weyland 1929 (Fossil) → Abh. Senckenberg. Naturf. Ges. 41: 338. 1929 — Richard Oswald Karl Kräusel ... Gerhard Hermann Weyland ... '*Da es unmöglich ist, das Fossil in nähere Beziehung zu einer bestimmten Gattung zu bringen, so bleibt nur die Möglichkeit, eine neue Gattung aufzustellen, die wir nach dem*

verständnissvollen Förderer unserer Arbeiten, Herrn Geh. Rat Prof. Dr. Duisberg als Duisbergia bezeichnen.'

- **Dulac _ Joseph** (1827 - 1897) französischer Geistlicher (Abbé), Botaniker (Mykologe), Teratologe, befasste sich u.a. mit den Pilzen des Departement Hautes-Pyrénées, auch mit Pilz-Anomalien, schrieb u.a. 'Flore du Département des Hautes-Pyrénées' — (Dulac)

DULONG _ PIERRE LOUIS

Pierre Louis Dulong (1785 - 1838) französischer Arzt, Physiker und Chemiker, war Professor an der École Polytechnique ab 1820, arbeitete u.a. auch bei → Claude Louis Berthollet, befasste sich u.a. mit der Wärmekapazität von Feststoffen, fand dabei eine Abhängigkeit von der molaren Masse ('Dulong-Petit-Regel'), schrieb u.a. 'Recherches sur la mesure des températures et sur les lois de la communication de la chaleur'

Dulongia Kunth 1825 (Escalloniaceae—Phyllonomaceae—Saxifragaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 7: 76. 1825 — Carl Sigismund Kunth ... '*Genus dicatum Petro Ludovico Dulongio, Academie scientiarum Parisiensis socio et ornamento ob summam in rebus physicis eruditionem, ingenique acumen acerrimum, rara modestia ac singulari morum venustate condecoratum.*'

DUMAN _ HAYRI

Hayri Duman (1960 - x) türkischer Botaniker, Professor der Botanik an der Gazi Universität in Ankara, Spezialist für Apiaceae und die türkische Flora, wird mit dem Epitheton 'dumani' geehrt — (H.Duman)

Dumaniana Yild. & B.Selvi 2006 (Apiaceae) → OT Sist. Bot. Dergisi 13(2): 4. 2006 — Şinasi Yildirimli ... Bedrettin Selvi ... '*The new genus was named in honour of the eminent Prof. Dr. Hayri Duman who is expert on the Apiaceae family and the other Turkish genera.*'

DUMAS _ JEAN BAPTISTE ANDRÉ

Jean Baptiste André Dumas (1800 - 1884) französischer Chemiker, Professor der Pharmazie/organischen Chemie an der Sorbonne in Paris und in Nachfolge von → Joseph-Louis Gay-Lussac, war später (ab 1849) auch Minister für Handel und Ackerbau, befasste sich intensiv mit der (organischen) Chemie und chemischen (Bestimmungs-)Verfahren, schrieb u.a. 'Traité de chimie appliquée aux arts', gehört zu den 72 auf dem Eiffelturm geehrten Personen, verheiratet mit Hermine Brongniart (der Tochter von Alexandre Brongniart, dem Direktor der Sèvres-Porzellan-Fabrikation) und Schwager von → Adolphe Theodor Brongniart (1801 - 1876)

Dumasia DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Legum. 255. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Je lui ai donné le nom de Dumasia, pour rappeler celui de M. Dumas, l'un des rédacteurs des Annales des Sciences naturelles, qui s'est placé aux premiers rangs des Physiologistes par ses belles recherches sur la génération des animaux, et qui voudra bien, je l'espère, voir dans cette dédicace un sincère témoignage de mon attachement.*'

DUMÉRIL _ ANDRÉ MARIE CONSTANT

André Marie Constant Duméril (1774 - 1860) französischer Zoologe, Professor der Anatomie, Physiologie und Pathologie, war u.a. an der École du Panthéon und École de médecine in Paris, wurde 1803 Nachfolger von → Bernard Germain Étienne Médard Comte de Lacépède am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, befasste sich mit Reptilien und Amphibien und schrieb darüber, Schwiegersohn von → Daniel Delaroché

(1743 - 1812)

Dumerilia Lag. ex DC. 1812 (Asteraceae) → Ann. Mus. Hist. Nat. 19: 71. 1812 — Mariano Lagasca ... Augustin Pyramus de Candolle ... 'Ce genre a été établi par M. Lagasca qui lui a donné le nom de M. Constant Duméril, professeur à la Faculté de médecine de Paris, auteur du *Traité élémentaire d'histoire naturelle, de la Zoologie analytique, etc.* J'ai adopté ce nom avec empressement, en regrettant toutefois de n'avoir pas été le premier à donner à M. Duméril cette marque de mon estime pour ses travaux et de mon amitié pour lui.' — ist entstanden aus *Jungia* sect. *Dumerilia Lag. ex DC.*

Dumerilia Less. 1830 (Asteraceae) → Linnaea 5(1): 13. 1830 — Christian Friedrich Lessing ... 'Nec Lag. et Cand. quod cum *Jungia conjungendum est.*', grenzt sie somit zu dem Genus dieser Autoren ab

DUMONT _ KENT PARSONS

Kent Parsons Dumont (1941 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war am New York BG und Kollege der Autorin → Linda M. Kohn bei Studien über Sclerotiniaceae — (Dumont)

Dumontinia L.M.Kohn 1979 (Fungi) → Mycotaxon 9(2): 432. 1979 — Linda M.Kohn ... schreibt ... 'Named for Kent P. Dumont, colleague in studies in the Sclerotiniaceae.'

DUMONT DE COURSET _ GEORGE(S) LOUIS MARIE

George(s) Louis Marie Dumont de Courset (1746 - 1824) französischer Botaniker, Agronom aus/in Courset/Boulogne sur Mer, schuf dort an seinem Schloss einen botanischen Garten und befasste sich mit der Agronomie, wurde während der Französischen Revolution von → André Thouin geschützt, schrieb u.a. 'Le botaniste cultivateur' — (Dum.Cours.)

Coursetia DC. 1825 (Fabaceae)

DUMONT DE SAINTE-CROIX _ CHARLES

Charles Dumont de Sainte-Croix (Charles Henri Frédéric Dumont de Sainte-Croix) (1758 - 1830) französischer Jurist und (Amateur-)Ornithologe, arbeitete als Anwalt am königlichen Hof in Paris, befasste sich daneben mit der Ornithologie, arbeitete am 'Dictionnaire des sciences naturelles' von → Georges Léopold Frédéric Cuvier mit, Schwiegervater von → René-Primevère Lesson (1794 - 1849), Freund des Autors → Jean Vincent Félix Lamouroux

Dumontia J.V.Lamour. 1813 (Algae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 20: 133. 1813 — Jean Vincent Félix Lamouroux ... 'J'ai dédié ce genre à mon respectable ami M. Ch. Dumont, l'un des auteurs du Dictionnaire d'histoire naturelle.'

DUMONT D'URVILLE _ JULES SÉBASTIEN CÉSAR

Jules Sébastien César Dumont d'Urville (Jules Dumont d'Urville) (1790 - 1842) französischer Seefahrer, Hydrograph, Kartograph und Botaniker, brachte 1820 die 'Venus von Milo' nach Frankreich, unternahm Forschungsreisen in den Südpazifik (1822 - 25 und 1826 - 29) und eine Antarktis-Expedition (1837 - 40), kartographierte auf diesen Fahrten, sammelte Pflanzen, Insekten und Mineralien, schrieb dazu u.a. 'Flore des Malouines' und 'Voyage au Pôle Sud', starb mit der ganzen Familie bei einem Zugunglück zwischen Versailles und Paris, sein Werk wurde von → Joseph Decaisne in der Botanik und von → Jean Baptiste Alphonse Dechauffour de Boisduval in der Entomologie fortgeführt, nach ihm sind u.a. in der Antarktis die D'Urville-See und -Insel, nach seiner Frau Adèle Dorothee geb. Pepin das Pepin- und Adèle-Land sowie der Adèle-Pinguin

benannt — (d'Urv.)

Urvillea Kunth 1821 (Sapindaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 5: 105. 1821 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... 'Generi nomen dedimus Julii Dumont d'Urville, viri nobilissimi praefectique navalis, qui expeditioni per Orientem Pontumque Euxinum A. 1820 non minore gloria quam studio historiae naturalis interfuit, mihique plantarum admodum memorabilium numerum magnum benigne communicavit.'

Durvillea Bory 1826 (Algae) → Dict. Class. Hist. Nat. (Bory et al.) 9: 192. 1826 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... 'Ce genre véritablement extraordinaire et dont l'espèce unique est fort importante à connaître puisqu'elle fournit un excellent aliment aux habitants des côtes occidentales de l'Amérique du sud, sera dédié à Durville, officier de la marine très distingué et naturaliste fort instruit, qui réunissant, comme par une sorte de miracle, les connaissances nécessaires pour faire plus utilement que ne l'ont jamais pu faire d'autres marins, un voyage de découverte, mérite que son nom ne soit pas attaché à quelque Végétal vulgaire, démembré, peut-être à tort, de quelque autre genre.'

Lenormandia Trevis. 1843 (Algae) → Atti Riunione Sci. Ital. 4: 332. 1843 — Vittorio Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... 'In causa poi dell'anzianità del genere di Sapindacee dedicato egualmente al contrammiraglio Dumont d'Urville, l'autore addomanda Lenormandia il genere Durvillea di Bory.' — die Typus-Art ist eine 'Durvillea utilis' von den Falkland-Inseln, Trevisan bezieht sich auf Durvillea Bory als auch auf Urvillea/Sapindaceae sowie auf Dumont d'Urville selbst (der aus einer alten Familie aus der Normandien stammt), vergibt als neuen Namen Lenormandia (wurde 1 Jahr nach dem Tod von Dumont d'Urville so benannt)

Durvillides Squinab. 1888 (Fossil) → Boll. Soc. Geol. Ital. 6: 559-560. 1888 — Senofonte Squinabol ... nimmt Bezug zu Durvillea Bory ... 'Il genere Durvillea è oggi rappresentato da due specie le quali abitano il litorale Pacifico della Patagonia e del Chili ... La D. utilis è quella a cui più si avvicina il fossile in questione.'

Anmerkung zu ... *Lenormandia Trevis. 1843 (Algae)* ... es bleibt eine gewisse Unsicherheit, ob Trevisan für den aus der Normandie stammenden Jules Dumont d'Urville diesen Namen wählte, um eine weitere Durvillea bzw. Urvillea zu vermeiden oder ob er eventuell doch → Sébastien René Lenormand ehren wollte

(!) Hinweis ... *Lenormandia Delise 1841 (Lichenes)* ... *Lenormandia Mont. 1844 (Algae)* ... *Lenormandia Sonder 1845 (Algae)* ... sind nach → Sébastien René Lenormand benannt

DUMORTIER _ BARTHÉLEMY CHARLES JOSEPH

Barthélemy Dumortier (Barthélemy Charles Joseph Dumortier) (1797 - 1878) belgischer Politiker und Botaniker (Bryologe, Mykologe, Algologe), war Präsident der belgischen Deputiertenkammer, begründete und förderte mit anderen den BG von Brüssel, befasste sich schon ab 1820 mit der Botanik und schrieb u.a. 'Analyse des familles des plantes ...' und 'Florula Belgica', (Zeitschrift 'Dumortiera') — (Dumort.)

Dumortiera Nees 1824 (Marchantiaceae—Wiesnerellaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 12: 410. 1824 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '... Et hoc quidem in Florae Brasiliensis Prodromo, a Martio nostro iam praeparato, auctoris 'Commentationum botanicarum' ... praeclearo nomine Dumortieriam nuncupatum, mox sumus accuratius persecuturi ...'

Dumortiera Westend. 1857 (Fungi) → Bull. Acad. Roy. Sci. Belgique ser. 2, 2: 572. 1857 — Gérard Daniel Westendorp ... 'Ce nouveau genre, que nous dédions à M. B. Dumortier, le doyen des botanistes belges, doit se placer près du ...'

Mortierella Coem. 1863 (Fungi) → Bull. Acad. Roy. Sci. Belgique ser. 2, 15: 536, 539. 1863 — Henri Eugène Lucien Gaëtan Coemans ... 'J'ai dédié cette Mucorinée à mon savant ami M. B. Du Mortier, président de la Société de botanique de Belgique et membre de l'Académie de Belgique. Déjà un éminent botaniste allemand, Nees von Esenbeck, lui avait consacré un genre de Jungermanniées sous le nom de Dumortieria; mais les services que M. Du Mortier a rendus à la flore belge et qu'il s'apprête à lui rendre encore méritent certainement qu'un botaniste indigène vienne rendre un hommage à ses talents et à ses écrits.'

Dumortieropsis Horik. 1934 (Monosoleniaceae) → J. Sci. Hiroshima Univ. Ser. B, Div. 2 Bot. 2: 117. 1934 — Yoshiwo Horikawa ... nimmt Bezug zu Dumortiera Nees 1824 und bildet mit einer neuen Species aus Liukiu diese neue Gattung

Aquamortierella Embree & Indoh 1967 (Fungi) → Bull. Torrey Bot. Club 94(6): 464, 467. — Robert W. Embree ... Hiroharu Indoh ... beziehen sich auf Mortierella Coem., schreiben ... 'Aquamortierella elegans has its greatest taxonomic affinity with the genus Mortierella Coeman. ... and is distinguished from the genus Mortierella by its aquatic habit and the appendiculate nature of the sporangiospores.'

DUMREICHER _ DANIEL

Daniel Dumreicher (ab 1824 geadelt als 'von Dumreicher') (1791 - 1848) deutscher Kaufmann, war aus Kempten, gründete mit seinen Brüdern ein Handelshaus in Ägypten, wurde dann später königlich dänischer Konsul in Alexandria, unterstützte Forschungsreisende, half u.a. → Georg Heinrich Wilhelm Schimper mit Geld aus, vermittelte ägyptische Altertümer an europäische Kunstsammlungen, verfasste als Korrespondent der 'Allgemeine Zeitung' über lange Jahre hinweg etwa 190 Berichte und Meldungen

Dumreichera Hochst. & Steud. 1838 (Bombacaceae—Malvaceae) → It. Arab. Pl. Exsicc. (Schimper) in Sched. ad nr. 817. 1837 — Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... Ernst Gottlieb von Steudel ... '*Genus novum viro spectatissimo Dan. Dumreicher dicatum, qui consulis regii danici munere Alexandriae fungitur, de itineribus in Arabiam et Abyssiniam, quae Schimperus noster suscepit, meritissimo.*'

DUNAL _ MICHEL FELIX

Michel Felix Dunal (1789 - 1856) französischer Arzt und Botaniker (Algologe, Mykologe), war Professor der Botanik in Montpellier 1829 - 56, widmete sich fast gänzlich den Solanaceae, schrieb u.a. 'Histoire naturelle, médicale et économique des Solanum ...', 'Solanum generumque affinium Synopsis Solanorum Historiae ...', Bruder von → Lucy Dunal, die in Montpellier die Rubiaceae untersuchte — (Dunal)

Dunalia R.Br. 1814 (Scrophulariaceae)

Dunalia Spreng. 1815 (Rubiaceae) → Pl. Min. Cogn. Pug. 2: 25. 1815 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... schreibt ... '*Genus, quod Lamarckius iam ... diversum agnovit, dixi in honorem Dunalii Monspelienis, qui anno 1813 Solani genus egregie dispescuit.*'

Dunalia Kunth 1818 (Solanaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 3: 55. 1818 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... '*Nominavimus in honorem Mich. Felicis Dunal, D. M. botanici Monspelienis, ob morum suavitatem omnibus cari mihique amicissimi, tum ob lucidissima de Solanis et Anonaceis scripte botanico nulli non illustrati.*'

Dunalia Montrouz. 1866 (Araceae)

Dunaliella Teodor. 1904 (Algae) → Beih. Bot. Centralbl. 18(Abt. 1): 230. 1904 — Emanoil Constantin Teodoresco ... '*Dunaliella n. g. ... à Michel Felix Dunal (1789 - 1856), professeur de Botanique à Montpellier.*'

DUNAL _ ROSE 'LUCY'

Rose 'Lucy' Dunal (1798 - 1827) französische Botanikerin, arbeitete mit der Universität von Montpellier, untersuchte die Rubiaceae um Montpellier, Schwester von → Michel Felix Dunal (1789 - 1856)

Lucya DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 434. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus olim Dunalio dicatum, deinde ad Hedytides sepè relatum (quo tempore Dunalia inter Solanaceas constituta fuit), nunc restitutum dicavi beat. Lucya Dunalii dilectissimae sorori, Rubiacearum Monspelienium sagacissima observatrici.*' — entspricht Dunalia Spreng., die jedoch ihrem Bruder → Michel Felix Dunal gewidmet ist

Lucinaea DC. 1830 (Rubiaceae)

Lucinaea Endl. 1838 (Rubiaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 558. 1838 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Lucinaea') Bezug zu Lucinaea DC., macht keine weiteren Angaben zur Benennung

DUNANT DE SALATIN _ PHILIPPE

Philippe Dunant de Salatin (1797 - 1866) schweizer Botaniker, war aus/in Genf, förderte die Reise von → Jean Louis Berlandier, besass bedeutendes Herbar — (Dunant)

Dunantia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 626. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dixi in honorem amic. Phil. Dunant itineris Berlandierani fautoris, qui herbarium ditissimum sollicitè curat et botanicis humanitèr communicat !*'

DUNBAR _ GEORGE

George Dunbar (1784 - 1851) schottischer Gärtner und Lexikograph, Spezialist für Ericaceae, befasste sich nach einem Unfall und wegen seiner Verletzungen dann mit klassischen Sprachen, war ab 1807 Professor für Griechisch an der Universität in Edinburgh, schrieb philologische Werke und ein Griechisch/Englisch-Lexikon

Dunbaria Wight & Arn. 1834 (Fabaceae—Leguminosae) → Prodr. Fl. Ind. Orient. 1: 258. 1834 — Robert Wight ... George Arnott Walker Arnott ... '*Dedicated to Professor George Dunbar of Edinburgh.*'

DUNCAN _ ANDREW

Andrew Duncan (d.J.) (1773 - 1832) schottischer Arzt und Botaniker, Dozent der Medizin in Edinburgh, übernahm 1807 - 19 eine Professur für medizinisches Recht, dann 1821 - 32 für Medizin, half seinem Vater Andrew Duncan d.Ä. bei der Herausgabe der 'Annals of Medicine' und schrieb 'The Edinburgh new Dispensatory ...' — (A.Duncan)

Duncania Rchb. 1828 (Rutaceae)

- DUNCAN _ JAMES (1802 - 1876) ... Botaniker — (Duncan)

DUNGS _ GUNTHER FRIEDRICH 'FRITZ'

Gunther Friedrich 'Fritz' Dungs (1915 - 1977) (deutsch-)brasilianischer Botaniker, Professor der Botanik, befasste sich mit Orchideen und gab 1975 mit → Guido Federico João Pabst 'Orchidaceae Brasiliensis' heraus, arbeitete auch mit → Roberto Anselmo Kautsky — (Dungs)

Dungsia Chiron & V.P.Castro 2002 (Orchidaceae) → Richardiana 2: 10-11. 2002 — Guy Robert Chiron ... Vitorino Paiva Castro Neto ... bearbeiten verschiedene Orchideen-Gruppen und kommen zum Schluss ... '*Nous proposons donc ici de considérer chacun des groupes évoqués ci-dessus comme un genre à part entière ... et de créer trois nouveaux genres ... la section Harpophyllae (groupe 3) est transférée dans un genre que nous dédions à Fritz Dungs ...*'

- DUNKER _ WILHELM BERNHARD RUDOLPH HADRIAN (1809 - 1885) deutscher Geologe, Mineraloge, Paläontologie, Zoologe (Malakologie), war ab 1854 bis zu seinem Tod Professor an der Universität in Marburg, befasste sich auch mit der Paläontologie, schrieb darüber einiges z.B. 'Ueber die in dem Lias bei Halberstadt vorkommenden Versteinerungen' sowie 'Ueber mehrere Pflanzenreste aus dem Quadersandsteine von Blankenburg' — (Dunker^{IPNI-IPNI})

DUNN _ STEVEN TROYTE

Steven Troyte Dunn (1868 - 1938) britischer Botaniker, war zunächst Privatskretär von → William Turner

Thiselton-Dyer und Assistent am Herbar in Kew, reiste dann und sammelte 1903 - 10 in China, Korea, Taiwan und Japan, später 1915 -19 in Amerika, war zuletzt wieder am Herbar in Kew, befasste sich speziell mit Farnen, schrieb über die chinesische und britische Flora u.a. 'Alien flora of Britain' und mit → William James Tutcher 'Flora of Kwangtung and Hong Kong (China)', war mit Maud Thornton verheiratet und ehrte sie für ihr botanisches Interesse mit dem Epitheton '*maudiae*' — (Dunn)

Dunnia Tutcher 1905 (Rubiaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 37: 69. 1905 (1904-1906) — William James Tutcher ... '*This plant was found by Mr. Dunn's native collector at Sanning, Kwangtung, last year (1904).*', schon auf Seite 63 widmet Tutcher ihm '*Illicium dunnianum*' und schreibt dazu ... '*I have named it after Mr. S.T. Dunn, F.L.S., Superintendent of the Botanical and Afforestation Dept., Hongkong, from whom I have received every assistance and encouragement in any botanical work I have undertaken.*'

Neodunnia R.Vig. 1950 (Fabaceae—Leguminosae)

Dunniella Rauschert 1982 (Urticaceae) → Taxon 31: 562. 1982 — Stephan Rauschert ... '*Dunniella nom. nov. pro Smithiella Dunn ... non H. & M. Peragallo, 1883 (Bacillariophyta).*' — ersetzt *Smithiella Dunn 1920 (Urticaceae)*, die → Mathilda Smith gewidmet wurde

DUNSTAN VON CANTERBURY – (PERSON DES KLERUS)

Dunstan von Canterbury (ca. 909 - 988) englischer Geistlicher, war 960 - 88 Erzbischof von Canterbury, gründete bedeutende Klöster (Westminster, Exeter, Ely)

Dunstanian E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → London Clay Flora 459. 1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... '*We have named it Dunstanian after Dunstan, Archbishop of Canterbury, 960 to 988.*'

DUNSTERVILLE _ GALFRID CLEMENT KEYWORD 'STALKY'

Galfrid Clement Keyworth 'Stalky' Dunsterville (1905 - 1988) englischer Ingenieur, Orchideenspezialist, arbeitete bei der Erdöl-Industrie in Venezuela, forschte daneben zu den dort vorkommenden Orchideen, reiste, sammelte, zeichnete, fotografierte dazu auch im Hochland von Brasilien, schrieb 'Algumas orquídeas das mais altas regiões do Brasil', 'Orchid Hunting in the Lost World (& Elsewhere in Venezuela)' und mit dem Autor → Leslie Andrew Garay z.B. 'Orchids of Venezuela. An illustrated field guide' — (Dunst.)

Dunstervillea Garay 1972 (Orchidaceae) → Venez. Orchid. Ill. (Dunsterville & Garay) 5: 70. 1972 — Leslie (Laszlo) Andrew Garay ... benennt das Genus nach dem Sammler ... '*Venezuela: Edo. Bolívar ... Coll. G.C.K. Dunsterville no. 1170.*'

Stalkya Garay 1982 (Orchidaceae) → Bot. Mus. Leaflet 28: 371. 1982 — Leslie (Laszlo) Andrew Garay ... '*In honor of Galfrid Clement Keyworth Dunsterville (1905 -), friend and colleague, formerly a British career businessman, but also an avid student of Venezuelan orchids, who by his friends and orchidophiles alike is affectionately called 'Stalky', a name coined by his former classmates in college.*' — Pflanzenname 'Stalky' nach einem Spitznamen durch seine College-Mitschüler

DUPARQUET _ CHARLES VICTOR AUBERT

Charles Victor Aubert Duparquet (1830 - 1888) französischer Geistlicher, Naturforscher und Pflanzensammler, war Missionar u.a. auf Sansibar, im Kongo, in Libreville/Gabun, sein Nachfolger dort war dann → Théophile-Joseph Klaine, befasste sich neben der Botanik auch mit der Ethnologie und Geographie, erkundete weiträumig insbesondere das tropische Afrika (u.a. das Okavangogebiet, auch die Kalahari), sammelte mit → Griffon du Bellay, schrieb u.a. 'Voyage dans la Guinée méridionale', 'Voyage au Zaïre' sowie 'Le Damaraland'

Duparquetia Baill. 1865 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosa) → Adansonia 6: 189. 1865 — Henri Ernest Baillon ... '*Le premier échantillon ... avait été rapporté par le P. Duparquet (n. 19). Aussi lui*

avons-nous dès lors donné le nom de Duparquetia ...'

Parquetina Baill. 1889 (Apocynaceae—Asclepiadaceae—Periploceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 2: 806 [sphalm. 86]. 1889 — Henri Ernest Baillon ... '*... et nous la nommons Parquetia gabonica (du nom de P. Duparquet qui l'a recollée en 1863).*'

DUPERRÉ _ GUY VICTOR

Guy Victor Duperré (1775 - 1846) französischer Marine-Offizier, war u.a. Admiral und mehrmals Marineminister, u.a. Vorgänger von → Albin Reine Roussin, ist auf dem Triumphbogen in Paris geehrt, Schwager des französischen Offiziers und Schriftstellers Pierre Ambroise François Choderlos de Laclos (1741 - 1803)

Victoriperrea Hombron & Jacquinot ex Decne. 1853 (Pandanaeae)

DUPERREY _ LOUIS ISIDORE

Louis Isidore Duperrey (1786 - 1865) französischer Kapitän, Naturforscher und Kartograph, war 1817 - 20 auf der Weltumsegelung mit → Louis Claude de Saulces Freycinet und 2. Kommandant auf der 'Uranie', kartographierte die Gilbert-Inseln, war dann 1822 - 25 in einer weiteren Reise Kapitän auf der 'La Coquille' mit → Jules Sébastien César Dumont d'Urville als 2. Kommandanten, half beim Botanisieren u.a. den Mitreisenden → Charles Gaudichaud-Beaupré, → Prosper Garnot und → René-Primevère Lesson, schrieb zur Reise 'Voyage autour du monde ...' — (Duperrey)

Duperrea Pierre ex Pit. 1924 (Rubiaceae) ... (die Pflanze wächst in Kambodscha und Laos)

Duperreya Gaudich. 1829 (Convolvulaceae) → Voy. Uranie, Bot. 542. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*A M. Louis-Isidore Duperrey, officier de la marine royale; témoignage d'attachement et de reconnaissance pour les plantes qu'il a bien voulu collecter pour moi dans la plupart de ses courses hydrographiques.*'

DU PETIT-THOUARS _ LOUIS MARIE AUBERT

Louis Marie Aubert Du Petit-Thouars (1758 - 1831) französischer Botaniker und Reisender, wurde 1792 durch die Französische Revolution nach Madagaskar und La Réunion vertrieben, sammelte dort Pflanzen insbesondere Orchideen, reiste auch nach Französisch Polynesien und ans Kap, kehrte 1802 mit 2.000 Herbarbelegen nach Paris zurück, leitete ab 1806 eine Baumschule, schrieb über Afrika, Orchideen und La Réunion u.a. 'Histoire des végétaux recueillis dans les îles de France, de Bourbon et de Madagascar' und 'Histoire particulière des plantes orchidées recueillies sur les trois îles australes d'Afrique' — (Thouars)

Aubertia Bory 1804 (Rutaceae) → Voy. Iles Afrique 1: 356. 1804 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '*... je l'appellerai aubertia, du nom d'Aubert Du Petit-Thouars, ce naturaliste infatigable qui, avant moi, a visité Bourbon, et doit en publier incessamment la Flore.*'

Thuarea Pers. 1805 (Poaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 110. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... '*Hab. in Madagascariae arenos., ubi speculare hocce gramen ob spiculum ... cum numerosis varioribus aliis plantis observatum a Dom Aubert du Petit-Thouars necumque cum caractere generico benevole communicatum.*'

Thuarea Kunth 1833 (Poaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 1: 173. 1833 — Carl Sigismund Kunth ... nimmt in dieser Schreibweise Bezug zu *Thuarea Pers.*, schreibt ... '*Thuarea Petit-Thouars., Pers., Brown.*', beschreibt Arten von Persoon und Brown

Thouarsia Vent. ex DC. 1836 (Asteraceae)

Aubertia Chapel. ex Baill. 1861 (Euphorbiaceae)

Thouarsia Kuntze 1903 (Poaceae) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 558. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nennt *Thouarsia Pers.* als Richtigstellung der Orthographie von *Thuarea Pers.*

Thouarsiora Homolle ex Arènes 1960 (Rubiaceae) → Notul. Syst. (Paris) 16: 19. 1960 — Anne-Marie Thérèse Henriette Homolle ... Jean Arènes ... (be)nennen ihn als Sammler ... '*Madagascar ... Sans localité: du Petit-Thouars s. n°*'

DU PINET _ ANTOINE

Antoine Du Pinet (auch Antonius Pinacus Dupinet de Noroy) (1515 - 1584) französischer Schriftsteller, lebte und arbeitete in Lyon, übersetzte lateinische Texte ins Französische, schrieb 'Plantz, pourtraitz et descriptions de plusieurs villes et forteresses, tant de l'Europe, Asie et Afrique, que des Indes, et terres neuves', gab 1561 eine 'Historia Plantarum Dioscuridis' heraus, worin die Pflanzennamen in bis zu 7 Sprachen angegeben und mit Holzschnitten illustriert sind

Dupinia Scop. 1777 (Pentaphragaceae—Theaceae)

Dupineta Raf. 1838 (Melastomataceae) → Sylva Tellur. 101. 1838 — Constantine Samuel

Rafinesque ... schreibt ... '*DUPINETA* - (bot.)' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

DUPONT _ J.D.

J.D. Dupont (18./19. Jahrh.) französischer Botaniker, war aus Paris, machte Beobachtungen zum Genus *Atriplex*, schrieb u.a. über die Blattscheiden der Gräser und 1805 'Double Flore Parisienne' (erschien 1813 mit einem 'Supplément contenant toutes les plantes nouvelles à l'ouvrage de J.D. Dupont' von → Henri Auguste Duval)

Dupontia R.Br. 1823 (Poaceae) → Chlor. Melville 32. 1823 — Robert Brown ... '*This genus is named in honour of Monsieur Dupont, of Paris, author of a valuable essay on the Sheath of the leaves of Grasses, and of observations on the genus Atriplex.*'

Dupontopsis Soreng, L.J. Gillespie & Koba 2015 (Poaceae) → J. Syst. Evol. 53(2): 154. 2015 — Robert John Soreng ... Lynn J. Gillespie ... Hidehisa Koba ... nehmen Bezug zu *Dupontia R.Br.* ... '*Cumulatively, along with DNA phylogenetic evidence ... related to *Arctophila* and *Dupontia*, and deserving of generic status.*'

DUPORT _ L. (LOUIS ?)

L. (Louis ?) **Duport** (19. - 20. Jahrh.) französischer Naturforscher und Sammler, war als 'Agent' des Services Agricoles et Commerciaux de l'Indochine in Nord-Vietnam, Leiter der Station entomologique in Cho-Ghan, sammelte sowohl botanisch wie zoologisch/entomologisch, liess u.a. die ersten Exemplare dieses Pilzes aus Tonkin (Nord-Vietnam) → Narcisse Théophile Patouillard zukommen

Duportella Pat. 1915 (Fungi) → Philipp. J. Sci., C, 10(2): 87. 1915 — Narcisse Théophile Patouillard ... '*Genre dédié à Mons. L. Dupor [sic !], zélé collecteur naturaliste, qui le premier nous communiqua du Tonquin, des specimens de ce groupe.*'

DUPUIS _ ...

... **Dupuis** (19. Jahrh.) französischer Botaniker, Chefgärtner der Tuilerien, besass Herbar mit Pflanzen aus dem Senegal, das vom Autor → Achille Richard (1794 - 1852) genutzt wurde

Dupuisia A.Rich. 1832 (Anacardiaceae) → Fl. Seneg. Tent. (Guill. & Perr.) 1: 148. 1832 — Achille Richard ... '*Le genre que nous proposons ici est consacré à la mémoire de Dupuis, ancien jardinier en chef du jardin des Tuileries et botaniste très-zélé, dont le précieux herbier, rempli de plantes sénégalaises, nous a été souvent utile dans nos recherches.*'

DU PUY _ DAVID J.

David J. Du Puy (1958 - x) englischer Botaniker, war an den Kew Gardens, Spezialist für Madagaskar-Pflanzen, schrieb über Orchideen, war Mitautor von 'The Leguminosae of Madagascar' — (Du Puy)

Dupuya J.H.Kirkbr. 2005 (Fabaceae) → Novon 15(2): 307. 2005 — Joseph Harold Kirkbride ... '*The genus is named in honor of David J. Du Puy, senior author of 'The Leguminosae of Madagascar.'*'

DUQUET _ JACQUES JOSEPH

Jacques Joseph Duquet (1649 - 1733) französischer Geistlicher, Professor für Theologie und Philosophie in Troyes

Duquetia G.Don 1831 (Annonaceae) → Gen. Hist. 1: 97. 1831 — George Don jun. ... '*Duquetia - to the honour of James Joseph Duquet, once professor of theology and philosophy in the college of Troyes. He wrote commentaries on most of the books of the New Testament, and a collection of letters on piety: born at Montbrison 1649, died 1733.*'

DURAND _ ELIAS (ÉLIE MAGLOIRE)

Elias Durand (Élie Magloire Durand) (1794 - 1873) (französisch-)amerikanischer Apotheker und Botaniker, war zunächst Arzt in der Armee von → Napoleon, ging 1816 nach dessen erster Niederlage nach Amerika und arbeitete als Apotheker, widmete sich der Botanik, sammelte 40 Jahre lang amerikanische Pflanzen, gab sein Herbar mit 10.000 Belegen dann an den Jardin des Plantes in Paris — (Durand)

Elidurandia Buckley 1862 (Bombacaceae—Malvaceae) → Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 13: 450. 1862 — Samuel Botsford Buckley ... '*In honor of the well known botanist, Elias Durand, author of several papers on American botany.*'

DURAND _ ELIAS JUDAH

Elias Judah Durand (1870 - 1922) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik an der Universität von Missouri 1910 - 18, dann in Minnesota, arbeitete über Moose, Farne und Pilze und sammelte dazu, schrieb umfangreich darüber u.a. 'Studies in North American Discomycetes' — (E.J.Durand)

Durandia Rehm 1913 (Fungi) → Ann. Mycol. 11: 166. 1913 — Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm ... '*... und stelle ich sie als Durandia ... auf, bezugnehmend auf den trefflichen, nordamerikanischen Discomycetenforscher Durand, von dem ich 1905 die ersten Exemplare erhielt.*' — wurde ersetzt durch *Durandiella Seaver* 1932

Durandiomyces Seaver 1928 (Fungi) → N. Amer. Cup-fungi 242. 1928 — Fred Jay Seaver ... '*It is here dedicated to the late Dr. E.J. Durand, to whom we are indebted for the excellent photograph. (Plate 37).*'

Durandiella Seaver 1932 (Fungi) → Mycologia 24(2): 261. 1932 — Fred Jay Seaver ... '*The genus Durandia was described by Rehm (... 1913, Not Durandia Bockel. 1896) and based on specimen sent by Dr. E.J. Durand. A most casual survey of the literature would have revealed to the authors of this work the fact that the name was and is untenable, or this information might have been had for the asking since the writer had already proposed for his forthcoming monograph the name Durandiella nom. nov. to replace the untenable Durandia of Rehm and still keep the genus in honor of our late E.J. Durand.*' — ersetzt *Durandia Rehm* 1913

(!) Hinweis ... *Durandia Bockeler 1896 (Cyperaceae)* ... ist wohl nach → Théophile Alexis Durand benannt

- DURAND _ HÉLÈNE (1883 - 1934) belgische botanische Künstlerin und Botanikerin, Tochter des Autors → Théophile Alexis Durand (1855 - 1912) und → Sophie Durand geb. van Eelde — (H.Durand)

DURAND _ PHILIPPE

Philippe Durand (fl. 1795 - 1815) französischer Geistlicher, Arzt, Botaniker aus Montpellier, sammelte in Südspanien und Marokko Pflanzen, übergab vieles dem BG Montpellier, soll mit → Pierre Marie Auguste Broussonet befreundet gewesen sein und mit ihm in Marokko gesammelt haben — (P.Durand)

Durandea Planch. 1847 (Linaceae) → London J. Bot. 6: 594. 1847, → London J. Bot. 7: 527. 1848 (unter D. serrata *Planch.*) — Jules Émile Planchon ... gibt erst 1848 eine ausführliche Beschreibung des Typus mit Widmung ... '*Dicatum memoria beat. Abbatis Durand, Monspensulano, qui Floram Hispanie australis et Mauritanie summa solertia exploravit.*'

(!) Hinweis ... *Durandea Delarbre 1800 (Brassicaceae)* ... ist nach → Jean François Durande benannt

DURAND _ SOPHIE MAGDALENE ANNA

Sophie Magdalena Anna Durand, *geb. van Eelde (1857 - ca. 1909), Frau des belgischen Botanikers → Théophile Alexis Durand (1855 - 1912), beide schrieben einen Index zu 'Genera plantarum' von → George Bentham und → Joseph Dalton Hooker, Mutter von → Hélène Durand (1883 - 1934)

Eeldea T.Durand 1888 (Dilleniaceae) → Index Gen. Phan. 9. 1888 — Théophile Alexis Durand ... '*Dicat. S. van Eelde, uxori mee et adjutrici indefesse laborum.*'

Durandeeldea Kuntze 1891 (Euphorbiaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 603. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Ich widme sie den Herstellern des Index zu BHgh., den ich zwar vielfach tadeln musste, von welchen Ausstellungen aber ein Theil auf laxe Geflogenheiten anderer Autoren zurückfällt. Es ist ein gutes Stück Arbeit und auch manche Verbesserung in diesen Index seitens Th. Durand und seiner Gemahlin hineingelegt worden, wodurch mir selbst mindestens ein Jahr Arbeit erspart worden ist. Ich habe also alle Ursache, Herrn und Frau Durand dankbar zu sein und widme um so lieber die Gattung Beiden, als ich leider auch Eeldea, nach Frau Durand geb. van Eelde benannt, zu den Synonymen zu stellen hatte.*' — neue Benennung, da Eeldea *T.Durand* zum Synonym wurde — (*geehrt sind ... Théophile Alexis Durand ... Sophie Durand geb. van Eelde)

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist die Gattung ... *Durandeeldea Kuntze 1891 (Euphorbiaceae)* ... nur nach Théophile Alexis Durand benannt (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 710—Durande, Jean François—eponymy—note), was aber schon auffälligerweise so garnicht zum Pflanzennamen passt und auch nicht der Widmung entspricht

DURAND _ THÉOPHILE ALEXIS

Théophile Alexis Durand (1855 - 1912) belgischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe), arbeitete mit → Henri François Pittier de Fabrega über die schweizer Flora, war ab 1879 am BG von Belgien und wurde 1901 dort Direktor in Nachfolge von → François Crépin, schrieb u.a. 'Sylloge Florae Congolanae' mit Illustrationen von seiner Tochter → Hélène Durand (1883 - 1934), Mann von → Sophie Durand geb. van Eelde, (1857 - ca. 1909) beide arbeiteten → George Bentham und → Joseph Dalton Hooker für deren 'Genera plantarum' zu — (T.Durand)

Durandeeldea Kuntze 1891 (Euphorbiaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 603. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Ich widme sie den Herstellern des Index zu BHgh., den ich zwar vielfach tadeln musste, von welchen Ausstellungen aber ein Theil auf laxe Geflogenheiten anderer Autoren zurückfällt. Es ist ein gutes Stück Arbeit und auch manche*

Verbesserung in diesen Index seitens Th. Durand und seiner Gemahlin hineingelegt worden, wodurch mir selbst mindestens ein Jahr Arbeit erspart worden ist. Ich habe also alle Ursache, Herrn und Frau Durand dankbar zu sein und widme um so lieber die Gattung Beiden, als ich leider auch Eeldea, nach Frau Durand geb. van Eelde benannt, zu den Synonymen zu stellen hatte.' — neue Benennung, da Eeldea *T.Durand* zum Synonym wurde — (*geehrt sind ... Théophile Alexis Durand ... Sophie Durand geb. van Eelde)

Durandia Böckeler 1896 (Cyperaceae)

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist die Gattung ... *Durandeeldea Kuntze 1891 (Euphorbiaceae)* ... nur nach Théophile Alexis Durand benannt (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 710—Durande, Jean François—eponymy—note), was aber schon auffälligerweise so garnicht zum Pflanzennamen passt und auch nicht der Widmung entspricht

(!) Hinweis ... *Durandia Rehm 1913 (Fungi)* ... ist nach → Elias Judah Durand benannt

DURANDE _ JEAN FRANÇOIS

Jean François Durande (1732 - 1794) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der Académie und am BG in Dijon, schrieb u.a. 'Flore de Bourgogne' und 'Notions élémentaires de botaniques', korrespondierte mit dem Autors → Antoine Delarbre — (Durande)

Durandea Delarbre 1800 (Brassicaceae) → Fl. Auvergne (Delarbre) ed. 2, 365. 1800 — Antoine Delarbre ... '*J'ai dédié ce genre à M. Durande, D. M. professeur de botanique de l'académie de Dijon, auteur des notions élémentaires de botanique, avec l'explication d'une carte composée pour servir aux cours publics de l'académie de Dijon; il est auteur de la flore de Bourgogne, etc. La carte qui accompagne ses notions élémentaires, mérite une place distinguée dans les écoles.*'

(!) Hinweis ... *Durandea Planch. 1847 (Linaceae)* ... ist vermutlich nach → Philippe Durand benannt

DURANDO _ GAETANO LEONE

Gaetano Leone Durando (1811 - 1892) italienisch-französischer Botaniker, war ab 1850 in Algerien und unterrichtete als Lehrer/Professor der Botanik an Schulen in Algier, sammelte mit → Theodore Clauson — (Durando)

Durandoa Pomel 1860 (Asteraceae) → Mater. Fl. Atlantique 2, 7. 1860 — Auguste Nicolas Pomel ... erwähnt ihn als Autor der Gattung *Pomelia Durando* — (!) somit haben die beiden Autoren sich gegenseitig geehrt

DURANTE DAL GUALDO _ CASTORE

Castore Durante dal Gualdo (1529 - 1590) italienischer Arzt, praktizierte als Arzt in seiner Heimatstadt Gualdo Tadino/Umbrien, war später Leibarzt von Papst Sixtus V., schrieb über Medizinalpflanzen, sein 'Herbario novo' war eine Sammlung von Medizinalpflanzen und sein 'Il tesoro della sanità' enthielt volkstümliche Heilmittel, Hygienevorschriften und Ernährungsratschläge

Duranta L. 1753 (Verbenaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 30. 1703, → Sp. Pl. 2: 637. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf die Gattung *Castorea* von Plumier ... dieser schreibt ... '*Castor Durantes, Medicus Romanus, Herbarium novum cum figuris plantarum, que in tota Europa, India Orientali & Occidentali nascuntur, italice edidit, viribus latinis versibus expressis, ordinem alphabeticum observavit, & plantarum figuras 879. adposuit. Romæ 1585. in fol.*'

Castorea Mill. 1754 (Verbenaceae) → Gard. Dict. Abr., ed. 4, 1754, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 30. 1703 — Philip Miller ... '*This plant was so named by Father Plumier, after a famous Physician and Botanist, whose Name was Castor Durant.*'

- **DURAZZINI _ ANTONIO** (1740 - 1810) italienischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in der Nähe von Florenz, war dort auch Sekretär in der botanischen Akademie und bestimmte/benannte 1772 das Genus *Albizia* nach dem Florentiner Naturforscher → Filippo degli Albizzi — (Durazz.)

DURAZZO GRIMALDI _ CLELIA

Clelia Durazzo Grimaldi, *geb. Durazzo Pallavicini (1760 - 1830) italienische Gräfin, auch Botanikerin, nach ihrer Heirat mit Giuseppe Grimaldi aus dem Hause Grimaldi entstand ab 1794 ihr privater botanischer Garten bei ihrer Villa (heute Villa Durazzo-Pallavicini) in Pegli/Genua, ging während der Napoleonischen Kriege 1797 nach Parma, studierte Botanik bei → Diego Baldassare Pascal und begann ein Herbar anzulegen, reiste in Österreich, Böhmen und Bayern, kam u.a. mit → Franz von Paula von Schrank in Kontakt (der widmete ihr 'Grimaldia assurgens', diese war nach Schrank von Linné fälschlicherweise bei *Cassia* eingeordnet), erweiterte nach ihrer Rückkehr 1805 den Garten mit exotischen Pflanzen, gab 1812 einen Katalog dazu heraus, vermachte ihre botanischen Werke und ihr reichhaltiges Herbar mit über 5.000 Pflanzen dann dem Naturkundemuseum 'Museo Civico di Storia Naturale Giacomo Doria' in Genua, der botanische Garten 'Clelia Durazzo Grimaldi' ging zunächst an ihren Neffen → Ignazio Alessandro Pallavicini und ist heute öffentlich zugänglich, auf dem Gelände befindet sich das Museum für Ligurische Archäologie.

Grimaldia Schrank 1805 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bot. Zeitung (Regensburg) 4: 184. 1805 — Franz von Paula Schrank ... 'Ich gebe der Gattung die Benennung *Grimaldia*, der Gräfin *Clelia Durazzo Grimaldi* zu Ehren, welche zu Genua einen, an europäischen und ausser europäischen Gewächsen reichen, Garten besitzt, ihn als Kennerin benützt, und grossmüthig von ihren botanischen Schätzen auch auswärtigen Pflanzenforschern mittheilt.'

Clelia Casar. 1842 (Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Stürp. Bras. Dec. 83. 1842 — Giovanni Casaretto ... 'Dicavi nobilissimae matronae *Cleliae Durazzo-Grimaldi Genuensi*, cujus, nostrâ memoriâ, impensi in rem herbariam studii argumentum exsistit amoenissimus *Pelicanus* ille varioribus stirpibus prope *Genuam* consitus hortus, deinde praecleariorum erga eam botanicorum obsequium, ditissimum denique herbarium et bibliotheca, quibus patriam, ut in publicam verterentur utilitatem, obiens munificavit.'

Anmerkung ... die Adelsfamilie **Durazzo-Pallavicini** stellte Staatsmänner, Dogen, Generäle, Geistliche (z.B. → **Giovanni Luca** und → **Lazzaro Pallavicini**), Diplomaten sowie Naturwissenschaftler in Genua und war insbesondere botanisch vertreten durch die Marchesa **Clelia Durazzo Grimaldi**, geb. Durazzo-Pallavicini (1760 - 1830), sie entstammte mütterlicherseits dieser Familie und wurde durch Vater und Onkel naturwissenschaftlich geprägt, ihr Vater **Giacomo Filippo Durazzo** (1719 - 1812) war ein Naturforscher mit grosser u.a. von → James Edward Smith besuchter Sammlung von Mineralien, Fossilien, Tierpräparaten, physikalischen und elektrischen Apparaten, reichhaltiger Bibliothek, Gemälden, schuf ein erstes Naturkundemuseum, die Accademia Durazzo für junge Physiker und Naturwissenschaftler sowie ein naturphilosophisches Kabinett, sein sehr viel jüngerer Bruder **Ippolito Maurizio Maria Durazzo** (1752 - 1818) interessierte sich ebenfalls für die Naturwissenschaften, insbesondere für die Botanik, schuf auf dem Gelände seiner Villa (heute Villette Di Negro) den ersten botanischen Garten Genuas (wurde von J.E. Smith, → Giovanni Antonio Scopoli und → Antonio Bertoloni gelobt), nach Clelias Heirat mit **Giuseppe Grimaldi** aus dem Hause Grimaldi entstand ab 1794 ihr privater botanischer Garten bei ihrer Villa (heute Villa Durazzo-Pallavicini) in Pegli/Genua, dieser ging zunächst an ihren Neffen → **Ignazio Alessandro Pallavicini** (1800 - 1871) und ist heute öffentlich zugänglich

(!) Hinweis ... *Grimaldia Raddi 1818 (Aytomiaceae)* ... ist nach → Gabriello Grimaldi benannt

DURET _ JACQUES

Jacques Duret (1794 - 1874) französischer Arzt, Botaniker und Naturforscher, auch Politiker (u.a. Bürgermeister von Nuits-Saint-Georges 1835 - 69), gab mit → Félix-Nicolas Lorey eine 'Flore de la Côte-d'Or' heraus (mit 2.400 Pflanzenspecies aus diesem Departement) — (Duret)

DURETIA GAUDICH. 1830 (URTICACEAE)

DU RIETZ _ GUSTAF EINAR

Gustaf Einar Du Rietz (1895 - 1967) schwedischer Botaniker (Lichenologe), Professor der Pflanzenökologie an der Universität in Uppsala 1931 - 34, zunächst 1924 - 27 Kurator am botanischen Museum, unternahm 1926 - 27 eine Forschungsreise nach Nordamerika, Australien, Neuseeland und Java, arbeitete und schrieb auch über Flechten — (Du Rietz)

Durietzia Gyeln. 1935 (Lichenes) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 38: 310. 1935 — Vilmos Köfaragó Gyelnik ... 'Die Gattung habe ich nach G. Einar DuRietz (Uppsala) benannt, der den Typus der Gattung beschrieben und u.a. die nördliche Pflanzensoziologie durch seine grundlegenden Werke bedeutend fortgeführt hat ... Den Typus dieser Gattung habe ich dank der Liebesswürdigkeit des Herrn DR. aus Uppsala bekommen.'

Durietzia (C.W.Dodge) Yoshim. 1998 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 107: 33. 2012 (Sekundär-Literatur), → Nova Hedwigia Beih. 12: 146. 1964 — (Isao Yoshimura ...) Carroll William Dodge ... 'I take great pleasure in dedicating this subgenus to my friend Einar Du Rietz, who first pointed out to me some of the physiologic and ecologic implications of the rimose cortex in species of *Parmelia*, and argued for its recognition as a taxonomic character.'

DURIEU _ PHILIPPE LOUIS

Philippe Louis Durieu (1830 - 1854), Sohn von → Michel Charles Durieu de Maisonneuve (1796 - 1878), verstarb unerwartet früh

Ludovicia Coss. 1857 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Soc. Bot. France 3: 674. 1857 — Ernest Saint-Charles Cosson ... 'La plante sur laquelle nous fondons notre nouveau genre n'avait été communiquée par mon excellent ami et collaborateur, M. Durieu de Maisonneuve, pendant le court séjour que j'ai fait à Bordeaux, au mois d'août 1854, et au moment même où une maladie qui ne semblait plus présenter aucune gravité lui enlevait son fils aîné, M. Louis Durieu, dont l'avenir donnait de si légitimes espérances, et qui par ses aimables qualités avait su se concilier l'affection de tous les botanistes de Paris amis de son père. Le nom de *Ludovicia* est destiné à rappeler les sentiments d'amitié que nous avons voués à ce jeune homme distingué, et sera un témoignage des profonds regrets que nous laisse sa perte prématurée.'

(!) Hinweis ... *Ludovicia Bronner 1857 (Vitaceae)* ... ist wahrscheinlich nach → Ludwig Bronner benannt

DURIEU DE MAISONNEUVE _ MICHEL CHARLES

Michel Charles Durieu de Maisonneuve (1796 - 1878) französischer Offizier und Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), Professor der Botanik 1867 - 77 und Direktor des BG ab 1758 in Bordeaux, befasste sich mit Süsswasser-Algen, nahm mit → Jean Baptiste Bory de Saint-Vincent an einer Reise nach Griechenland teil ('Morea-Expedition' 1828 - 33), schrieb u.a. 'Exploration scientifique de l'Algérie', 'Flore d'Algérie' und mit → Ernest Saint-Charles Cosson 'Flore d'Algérie: phanérogamie', Vater von → Louis Durieu (1830 - 1854) — (Durieu)

Durieua Mérat 1829 (Scrophulariaceae) → Mem. Roy. Sci. Soc. Lille 1827-29: 432. 1829 — François Victor Mérat de Vaumartoise ... 'M. Durieu voulait lui [dem Genus] imposer mon nom, mais cette honneur était devenue impossible, puisque déjà deux fois les savans ont bien voulu le donner à deux genres différens ... Je pensai que la véritable appellation de ce genre devait être le nom de son collecteur, et je l'étiquetai de suite dans mon herbar *Durieua*, comme une récompense des services que ce néophyte avait rendus à la botanique en Espagne.'

Durieua Boiss. & Reut. 1842 (Apiaceae) → Diagn. Pl. Nov. Hisp. 14. 1842 — Pierre Edmond Boissier ... Georges François Reuter ... 'Dicitum cl. Durieu qui Asturias, variasque alias partes Hispaniae perlustravit, ibique pulchras stirpes detexit et nunc plagas Africa borealis jam a tribus annis peragrat, floramque Atlanticam locupletat.'

Duriaea Bory & Mont. 1843 (Riellaceae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 16: 1115. 1843 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... Jean Pierre François Camille Montagne ... 'Nous avons pensé que le

genre, éminent par sa singularité, que nous venons d'établir, devait être dédié au botaniste encore trop peu connu, mais d'un mérite éminent, qui le découvrit, quoiqu'un autre botaniste eût déjà introduit le nom de M. Durieu dans la Botanique. Le savant explorateur de l'Afrique ...'

Riella Mont. 1852 (Riellaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 18: 11. 1852 — Jean Pierre François Camille Montagne ... *'Dans le besoin que j'éprouve d'assurer à son découvreur la part de gloire qui lui revient pour avoir enrichi la botanique en général, de tant de belles plantes, et spécialement les Acotylédones d'un si remarquable genre, je me suis décidé, sur l'avis motivé d'éminents botanistes, à adopter définitivement le nom de Riella, tiré du mot Rieu, en italien Rio, ruisseau dans notre langue, pour perpétuer, autant qu'il est en moi, le souvenir de la belle découverte de M. Du Rieu de Maisonneuve, persuadé qu'en agissant ainsi je ne suis qu'équitable envers lui.'* — (!) Montagne benutzte für den Nachnamen die Schreibweise *Du Rieu* (de Maisonneuve), so steckt der Begriff Riella/Rieu/Rio für Bach/Bächlein darin, da die Pflanze am Wasser vorkommt

Duriella Bory ex Billot 1861 (incertae sedis)

Maisonneuvea Trevis. 1877 (Riellaceae) → Mem. Reale Ist. Lombardo Sci., Ser. 3, Cl. Sci. Mat. 4: 442. 1877 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... *'In memoria dello stesso Durieu de Maisonneuve, al quale furono intitolati i precedenti Durieu e Riella.'*

DU ROI _ JOHANN PHILIPP

Johann Philipp Du Roi (1741 - 1785) deutscher Arzt und Botaniker (Dendrologe), praktizierte ab 1764 in Helmstedt, dann ab 1777 in Braunschweig (u.a. als Garnisons-, Stadt-, Hofarzt), war 1765 Aufseher der Pflanzungen ausländischer Bäume und Sträucher im Schlosspark Harbke, schrieb 'Die Harbkesche wilde Baumzucht' — (Du Roi)

Roia Scop. 1777 (Meliaceae)

Duroia L.f. 1782 (Rubiaceae) → Suppl. Pl. 30. 1782 — Carl von Linné d.J. ... *'In memoriam celeberrimi Botanici Jo. Phil. du Roi, Medici Brunsvicensis, Auctoris Observationum Botanicarum & Horti Harbecensis.'*

DUSCHEK _ FRANZ VON PAULA

Franz von Paula Duschek (*tschech. František de Paula Dušek) (1770 - 1827) böhmischer Forstinspektor, arbeitet u.a. auch in Ungarn und Kroatien, befasste sich mit den Holzarten Böhmens und gab die erste Beschreibung dazu heraus ('Anfangsgründe der Forstwissenschaft für Jünglinge, welche sich der Forstökonomie weihen' 1808, diese ist → Joseph Emanuel Malabayla Graf von Canal gewidmet)

Duschekia Opiz 1839 (Betulaceae)

DUSÉN _ PER KARL HJALMAR

Per Karl Hjalmar Dusén (1855 - 1926) schwedischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), (Pflanzen-)Sammler, auch Pädagoge und Ingenieur, unternahm angeregt durch seinen Cousin Karl Frederik Dusén ausgedehnte Sammelreisen nach Afrika (Kamerun 1890 - 92), Südamerika (Patagonien, Südechile, 1895 - 96 und 1904 - 05), Grönland (1899 mit → Alfred Gabriel Nathorst), seine Basaltfossilien (Blattfossilien) aus Kamerun wurden dann von dem deutschen (Paläo-)Botaniker → Paul Julius Menzel ausgewertet, schrieb über die Gefäßpflanzen der Magellanländer (Patagonien) — (Dusén)

Dusenias Broth. 1894 (Leptodontaceae—Leucodontaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 20: 195. 1894 — Viktor Ferdinand Brotherus ... *'Herr Prof. Engler hat mich gefälligst darauf aufmerksam gemacht, dass der Name Bridel's nicht aufrecht gehalten werden kann, da die Araceengattung Lasia Lour. älter ist. Ich erlaube mir daher die schöne Moosgattung dem hochverdienenden Erforscher der westafrikanischen Moosflora Herrn P. Dusén zu widmen.'*

Dusenias O.Hoffm. 1900 (Asteraceae) → Wiss. Ergebn. Schwed. Exped. Magellansl. 1895-1897, 3(5): Titelblatt, 246. 1900 (Band 3(5)) — Karl August Otto Hoffmann ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch ist die Veröffentlichung der neuen Gattung in dem von Per Dusén erstellten Teil 'Die Gefäßpflanzen der

Magellanländer nebst einem Beitrage zur Flora der Ostküste von Patagonien' enthalten — wurde ersetzt durch *Duseniella K.Schum.* 1902

Duseniella K.Schum. 1902 (Asteraceae) → Just's Bot. Jahresber. 28(1): 475. 1902 — Karl Moritz Schumann ... nimmt Bezug zu 'Dusenias patagonica' O.Hoffm., schreibt ... *'Dusenias Broth. ist eine Gattung der Moose; der obige Name ist in Duseniella zu ändern.'* — ersetzt *Dusenias O.Hoffm.* 1900

Duseniella Broth. 1906 (Meteoriaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(3): 812, 814. 1906 — Viktor Ferdinand Brotherus ... *'Diese, dem hochverdienenden Erforscher der Moosflora Chiles, Dr. P. Dusén gewidmete, neue Gattung weicht von allen Neckeraceen durch ausgeführte Peristomzähne ab und ...'* — wurde ersetzt durch *Bryodusenias H.Rob.* 1974

Bryodusenias H.Rob. 1974 (Meteoriaceae) → Phytologia 29(2): 118. 1974 — Harold Ernest Robinson ... ersetzt *Duseniella Broth.* 1906 wegen ... *Duseniella K.Schum. 1902 (Asteraceae)*

Perdusenias Hässel 1989 (Geocalycaceae—Lophocoleaceae) → Revista Mus. Argent. Ci. Nat. 'Bernardino Rivadavia' Inst. Nac. Invest. Ci. Nat., Bot. 7: 11. 1989 — Gabriela Gustava Hässel de Menéndez ... *'... this specimen, Dusén 199, collected in Isla Desolación in 1896 ... It is considered an undescribed taxon, for which the name Perdusenias rheophila Hässel is proposed, in honour to its first collector.'*

DUSS _ ANTOINE (ANTON)

Antoine Duss (Anton Düss) (1840 - 1924) (schweizerisch-)französischer Geistlicher, war 61 Jahre lang u.a. Priester, Lehrer, Botaniker und Pflanzensammler auf den Antillen (Martinique, Guadeloupe), korrespondierte mit → Ignaz Urban, seine Hauptsammlung ist in Berlin, schrieb u.a. 'Flore phanérogamique des Antilles françaises' — (Duss)

Dussiella Pat. 1890 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 6: 107. 1890 — Narcisse Théophile Patouillard ... *'Nous devons la communication de cette troisième et remarquable forme de la plante de Berkeley et Ravenel à M. le R. P. Duss qui l'a récoltée à la Martinique sur le substratum ordinaire.'* — R. P. sind kleriale Anreden/Titel – (Reverend Père)

Dussia Krug & Urb. ex Taubert 1892 (Fabaceae—Leguminosae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 3(3): 193. 1892, → Symb. Antill. (Urban) 3: 315. 1902 — (Carl Wilhelm Leopold Krug ...) Ignaz Urban ... benennt ihn in Symb. Antill. als Sammler, u.a. mit ... *'Martinique ... Duss n. 166, 182.'*; Paul Hermann Wilhelm Taubert ... bearbeitete die Leguminosae in Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 3(3), macht jedoch keine Angaben zur Etymologie

DUTAILLY _ GUSTAVE DIDIER EDMÉ RODOLPHE

Gustave Didier Edmé Rodolphe Dutailly (1846 - 1906) französischer Politiker, Kunstsammler und Botaniker, war um 1880 kurzzeitig Professor der Botanik und Direktor des BG in Lyon, dann bis 1902 in Paris politisch aktiv, förderte die Wissenschaften, sammelte ausgiebig Künstlerplakate wie z.B. von Henri Toulouse-Lautrec und Pierre Bonnard, arbeitete mit am 'Dictionnaire de botanique' von → Henri Ernest Baillon

Dutaillyea Baill. 1872 (Rutaceae) → Adansonia 10: 327. 1872 — Henri Ernest Baillon ... *'Nous lui donnons le nom d'un jeune botaniste qui s'est déjà fait remarquer par ses intéressants travaux.'*

Dutailliopsis T.G.Hartley 1997 (Rutaceae) → Adansonia ser. 3, 19(2): 210. 1997 — Thomas Gordon Hartley ... nimmt Bezug zu *Dutaillyea Baill.* ... *'From Dutaillyea and the Greek opsis, likeness, referring to the similarity to that genus.'*

DU TERTRE _ JEAN-BAPTISTE

Jean-Baptiste Du Tertre, *geb. als Jacques Du Tertre (1610 - 1687) französischer Mönch und Botaniker, arbeitete zunächst bei der holländischen Armee in Maastricht, war dann 1640 - 58 Missionar in der Karibik (Antillen), schrieb in mehreren Werken zu deren Naturgeschichte (Tier-, Pflanzenwelt, indigene Bevölkerung) in 'Histoire générale des îles Saint-Christophe, de la Guadeloupe, de la Martinique et autres de l'Amérique',

befasste sich u.a. mit dem Sittenverfall der christlichen Europäer und stellte dem die Tugendhaftigkeit der heidnischen Kariben gegenüber, beschrieb als Erster das Gelbfieber

Tertria Schrank 1816 (Polygalaceae) → Fl. Monac. 3: 249. 1816 — Franz von Paula Schrank ... 'Tournefort hat ... der neuen Gattung den Namen *Chamaebuxus* gegeben ... aber griechische Namen, die man andern Pflanzen giebt, als welche sie bey den Griechen haben, taugen nichts, weil sie der Griechen nicht brauchen kann, dessen Sprache wir doch grossentheils zu reden vorgeben; ich widme daher die Gattung dem Andenken des P. Joh. Bapt. du Tertre, eines geschickten Missionärs auf den Antillen, aus dem Orden des heil. Dominicus, welcher uns von den Pflanzen dieser Inseln gute Nachrichten hinterlassen hat, obschon er kein Botanist war, und weit mehr ein Andenken bey den Botanisten verdient, als sein Ordensbruder Labat, welcher ihm ausschrieb, und die Bemühungen der Botanisten lächerlich fand.'

Tertrea DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 481. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Nomini *Richardiano* jam alibi admissio substitui nomen peregr. in insul. *Caribaeas gallicas* cl. J.B. Du Tertre, qui earum hist. gener. scripsit.'

DUTHIE _ AUGUSTA VERA

Augusta Vera Duthie (1881 - 1963) südafrikanische Botanikerin (Bryologin), lehrte 1902 - 39 am Victoria College (jetzt Universität) in Stellenbosch, befasste sich mit der dortigen Flora, schrieb 'Vegetation and Flora of the Stellenbosch Flats', arbeitete 1912 mit → Albert Charles Seward an der Universität in Cambridge, wird auch geehrt mit den Epitheta 'duthieae' und 'duthiae' — (A.V.Duthie)

Duthiea Manza 1937 (Algae) → Proc. Natl. Acad. USA 23: 48. 1937 — Artemio Valderrama Manza ... (be)nennt sie als Sammlerin mit ... '... near the mouth of Grote River, South Africa ... *Duthie* No. 8012.'

Duthiophycus Tandy 1938 (Algae) → J. Bot. 76: 115. 1938 — Geoffrey Tandy ... 'In combining the patronymic *Duthie* with *phycus*, it is my intension to maintain the personal connection with Miss A.V. Duthie, who collected the type, as well as proximity to *Duthiea* in an index. I have deliberately suppressed the phonetically redundant 'e.'

Duthiella M.P.de Vos 1974 (Iridaceae) → J. S. Afr. Bot. 40(4): 301. 1974 — Miriam Phoebe de Vos ... 'Daarom word dit hier as 'n nuwe monotipiese genus beskryf. Dit word vernoem na dr. A.V. Duthie, die eerste dosent in Plantkunde aan die Victoria-Kollege, later die Universiteit van Stellenbosch.'

Duthiastrum M.P.de Vos 1975 (Iridaceae) → J. S. Afr. Bot. 41(2): 91. 1975 — Miriam Phoebe de Vos ... 'Net soos die latere homoniem *Duthiella*, is die nuwe naam ter ere van dr. A.V. Duthie (1881 - 1963), die eerste dosent in Botanik aan die Victoria-Kollege, later die Universiteit van Stellenbosch, en ook weens die stervorming spreidende blomdeklomme van die plant.'

Duthiea Speta 2001 (Asparagaceae—Hyacinthaceae) → Stapfia 75: 170. 2001 — Franz Speta ... schreibt ... 'Nach *Augusta Vera Duthie* (1881 - 1963) benannt, die 1928 eine vorbildliche Publikation über *Urginea* veröffentlichte ...' — wurde ersetzt durch *Vera-duthiea Speta* 2016

Vera-duthiea Speta 2016 (Hyacinthaceae) → Phytion (Horn) 56(2): 154. 2016 — Franz Speta ... 'The illegitimate name *Duthiea* (Hyacinthaceae) is replaced by *Vera-duthiea* ... It was already stated by *Speta* 2001 that the replaced synonym is dedicated to the South African botanist *Augusta Vera Duthie* (1881 - 1963).' — ersetzt *Duthiea Speta* 2001

(!) Hinweis ... *Duthiea* Hack. 1896 (Poaceae) ... vermutlich auch ... *Duthiella* Müll.Hal. ex Broth. 1908 (Meteoriaceae—Trachypodaceae) ... sind nach → John Firminger Duthie benannt

DUTHIE _ JOHN FIRMINGER

John Firminger Duthie (1845 - 1922) englischer Forscher und Botaniker, leitete rund 25 Jahre lang (1875 - 1903) den BG in Saharanpur, war dann bis 1907 am Kew Herbar, reiste auch in Italien und auf den Mittelmeerinseln, befasste sich mit ökonomischen Studien zu den Poaceae als Futterpflanzen, sammelte, schrieb u.a. 'The Orchids of the North-Western Himalaya' und 'Flora of the upper Gangetic plain ...' — (Duthie)

Duthiea Hack. 1896 (Poaceae) → Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 45: 200. 1896 — Eduard Hackel ... 'Nomen generi dedi in honorem collectoris, directoris horti botanici Saharanpurensis, de graminum indicorum historia oeconomica bene meriti.'

Duthiella Müll.Hal. ex Broth. 1908 (Meteoriaceae—Trachypodaceae)

(!) Hinweis ... *Duthiea Manza* 1937 (Algae) ... *Duthiea Speta* 2001 (Asparagaceae—Hyacinthaceae) ... *Duthiella M.P.de Vos* 1974 (Iridaceae) ... sind nach → Augusta Vera Duthie benannt

DUTOUR DE SALVERT _ AUGUSTIN AMABLE

Augustin Amable Dutour de Salvert (Du Tour de Salvert Bellenave) (1781 - 1838) französischer Botaniker und Schriftsteller, Schwager des Autors → Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire (1779 - 1853), botanisierte mit ihm, veröffentlichte 1813 'Description d'une digitale particulière'

Salvertia A.St.-Hil. 1820 (Vochysiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. (Paris) 6: 253, 259. 1820 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... 'Je ferai donc un genre particulier de cette plante, et je l'appellerai *Salvertia*, du nom de M. de la Tour de Salvert, mon beau-frère, qui, consacrant à l'étude de la botanique ses moments de loisir, s'est associé à mes premiers travaux, m'a communiqué des observations intéressantes, et a dessiné les figures de mon Mémoire sur les Cucurbitacées.'

DUTROCHET _ RENÉ JOACHIM HENRI

Henri Dutrochet (René Joachim Henri Dutrochet) (1776 - 1847) französischer Arzt, Zoologe und Botaniker, wurde zunächst durch die Französische Revolution nach Spanien vertrieben und war dort ab 1808 Militärarzt, später Privatgelehrter in Frankreich u.a. in Paris, machte Untersuchungen zur Zelltheorie und beobachtete die Zellvermehrung durch Teilung, die Osmose sowie die Photosynthese (durch das Chlorophyll), schrieb u.a. 'Recherches sur l'accroissement et la reproduction végétaux' sowie 'Recherches sur l'Endosmose et l'Exosmose' — (Dutr.)

Trochetia DC. 1823 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 10: 106. 1823 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'J'ai donné à ce genre le nom de *Trochetia* pour rappeler celui de M. Du Trochet, qui par ses recherches ingénieuses sur l'anatomie et la physiologie végétales a reculé les limites de la science.'

Trochetiopsis Marais 1981 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Kew Bull. 36: 645. 1981 — Wessel Marais ... nimmt Bezug zu *Trochetia* DC. und gliedert 2 Arten, die von St. Helena stammen, in dieses neue Genus aus, schreibt ... 'The two species from St. Helena usually included in *Trochetia* differ sufficiently from the Mascarene species to constitute a distinct genus ... *Trochetia* is now restricted to 6 species from Mauritius and Réunion.'

- DUTTA _ RASA MOY (1964 - x) indische Botanikerin, am Botanical Survey of India, Eastern Circle, in Shillong im nordostindischen Bundesstaat Meghalaya — (R.M.Dutta)

DUTTON _ FRANCIS STACKER

Francis Stacker Dutton (1816 - 1877) (deutsch-)australischer Politiker, lebte einige Jahre in Brasilien (Bahia, Rio de Janeiro), ging dann 1839 zu seinen Brüdern nach Australien, fand dort nördlich von Adelaide Kupfererz und schrieb darüber 'South Australia and its Mines', war dann politisch aktiv, u.a. 1863/65 Premierminister von Südaustralien

Duttonia F.Muell. 1853 (Asteraceae) → Linnæa 25: 409. 1853 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus dixi in honorem Francisci Dutton, coloniae senatoris.'

Duttonia F.Muell. 1856 (Myoporaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 8: 73. 1856, → Linnæa 25: 409. 1852 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... verweist auf Otto Wilhelm Sonder ... und schreibt ... 'Duttonia, Sonder, antea in *Linnaea*, xxv. p. 409, divulgata, sed jam anno 1851 descripta, *Dimorpholepidi* jure prioritatis subjuganda est.' und vergibt den Namen für eine weitere Gattung

DUTTON _ JOSEPH EVERETT

Joseph Everett Dutton (1874 - 1905) britischer Arzt, Parasitologe, nahm 1900 an einer Expedition nach Nigeria teil, reiste dann weiter nach Gambia und in den Kongo, entdeckte einzellige Parasiten als Verursacher der 'Afrikanischen Schlafkrankheit' (Afrikanische Trypanosomiasis) beim Menschen, erforschte im Kongo das durch Zecken hervorgerufene 'Rückfallfieber' und die Übertragung zwischen Mensch und Affen, erlag schließlich selbst diesem nach ihm 'Borrelia duttoni' benannten Bakterium — (Dutton)

Duttonella Chalm. 1918 (Algae) → J. Trop. Med. Hyg. 21: 221 - 224. 1918 — Albert John Chalmers in 'The Classification of Trypanosomes' ... 'The type of the first is obviously Gluge's parasite, and of the second the organism or organisms found by Ford and Dutton in a case of Gambia fever, and by Castellani to be the cause of sleeping sickness.'; erstellt dann das neue Genus Duttonella

DUVAL _ CHARLES FRANÇOIS JEUNET

Charles François Jeune Duval (1751 - 1828) französisch-deutscher Botaniker (Mykologe), floh wegen eines Duells (bei dem er jemanden tötete) aus Frankreich nach Regensburg, arbeitete als Fechtlehrer, auch Lehrer der Mathematik und Sprachen bei Thurn & Taxis, befasste sich mit der Botanik und war ein Mooskennner, Freund von → Franz Gabriel de Bray, lebte auch auf dessen Schloss Irlbach und schrieb u.a. 'Irlbacher Flora' — (C.-J.Duval)

Duvalia Nees 1818 (Aytoniaceae) → Mag. Neuesten Entdeck. Gesammten Naturk. Ges. Naturf. Freunde Berlin 8: 269. 1818, → Not. Sällsk. Fauna Fl. Fenn. Förh. 9: 285. 1868 (Sekundär-Literatur) — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... gibt keine Erklärung zur Etymologie und nennt lediglich den Fundort in einer Karsthöhle bei Forchheim in Bayern, aber Sextus Otto Lindberg ... erklärt die Etymologie bei seiner Beschreibung von *D. angustifolia* (Nees.)Lindb. ... 'Genus *Duvalia* in honorem Cl. Jeune Duval, Math. et Phys. Prof. et auctoris Enumerationis plantarum cryptogamarum, circa Regensburgiam crescentium (in Hopp. Bot. Taschenb. 1807 et 1807), nominatum est.'

Duvaliella Borbás 1893 (Aytoniaceae) → Pallas Nagy Lexicon 6: 632. 1893 (online-Ausgabe) — Vincze (Vincent, Vince) von Borbás ... 'Borb. (növ.), (*Duvalia* Nees, non *Haw.*) lombos moha.'

(!) Hinweis ... *Duvalia* Haw. 1812 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) ... *Duvalia* Bonpl. 1813 (Fabaceae) ... sind nach → Henri Auguste Duval benannt

DUVAL _ HENRI AUGUSTE

Henri Auguste Duval (1777 - 1814) französischer Arzt und Botaniker, war Schüler von → Louis Claude Marie Richard, befasste sich mit Sukkulente (u.a. Haworthia, Gasteria), schrieb 'Plantae succulentae in horto Alenconio', 'Démonstrations botaniques, ou analyse du fruit, considéré en général' und 'Supplément contenant toutes les plantes nouvelles à l'ouvrage de J.D. Dupont' — (Duval)

Duvalia Haw. 1812 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Syn. Pl. Succ. 44. 1812 — Adrian Hardy Haworth ... 'In memoriam H.A. Duval, auctoris enumerationis Plantarum Succulentarum in Horto Alenconio, dixi.'

Duvalia Bonpl. 1813 (Fabaceae—Leguminosae) → Descr. Pl. Malmaison 130. 1813 — Aimé Jacques Alexandre Goujaud dit Bonpland ... 'J'ai dédié le nouveau genre que je viens de décrire à M. Duval, médecin et botaniste distingué. M. Duval est mort il y a deux ans victime de son zèle pour l'étude de la médecine ... il avoit suivi les savantes leçons de M. Richard à l'Ecole de Médecine ... En 1808 il publia l'abrégé de ses leçons. Cet abrégé ... renferme presque toutes les idées de notre illustre professeur sur l'analyse du fruit ...'

Duvaliandra M.G.Gilbert 1980 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Cact. Succ. J. Ger. Brit. 42(4): 99, 101. 1980 — Michael George Gilbert ... nimmt Bezug zu *Duvalia* Haw., schreibt ... 'The name chosen reflects the similarity of the translators and pollen masses to those of *Duvalia*.'

(!) Hinweis zu ... *Duvalia* Bonpl. 1813 (Fabaceae) ... Bonpland irrte sich mit der Angabe, Duval sei 2 Jahre zuvor gestorben, und nennt u.a. das von Henri Auguste Duval geschriebene Buch 'Démonstrations de botanique ou analyse du fruit' und den Autor 'H.A. Duval', so dass kein Zweifel besteht, dass dieser mit diesem Genus geehrt ist

(!) Hinweis ... *Duvalia* Nees 1818 (Aytoniaceae) ... ist vermutlich nach → Charles François Jeune Duval benannt

DUVAL D'ÉPRÉMESNIL _ JACQUES

Jacques Duval d'Eprémesnil (1827 - 1891) französischer Graf, Vizepräsident der Société d'acclimatation Paris, war Mitgründer des Akklimatisationsgartens im Bois de Boulogne und regte auch den bei Cannes an, sammelte exotische Pflanzen auf seinem Anwesen 'Le domaine des Cocotiers' in Antibes

Depremesnilia F.Muell. 1876 (Lamiaceae) → Fragm. (Mueller) 10(83): 59. 1876 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Dictionem generis hujus novi offero prænobili comiti D'Epremesnil, societatis Galliae pro acclimatione plantarum animaliumque utilium diu exiis et digno praesidi.'

DUVAL-JOUVE _ JOSEPH

Joseph Duval-Jouve (1810 - 1883) französischer Botaniker, auch Paläontologe, unterrichtete 1832 - 52 an einer Schule in Grasse, war dann wissenschaftlicher Inspektor in Algier, Strassburg und Montpellier, befasste sich mit Poaceae, Equisetum und schrieb darüber, interessierte sich auch für Geologie und historische Themen, schrieb u.a. 'Histoire naturelle des Equisetum de France' und 'Bélemnites: des terrains crétacés inférieurs des environs de Castellane (Basses-Alpes)' — (Duval-Jouve)

Jouvea E.Fourn. 1876 (Poaceae) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 15: 475. 1876 — Eugène Pierre Nicolas Fournier ... 'Ce genre, que nous dédions à notre savant confrère M. Duval-Jouve, en souvenir de ses beaux travaux sur la famille des Graminées, appartient encore aux Rottbaliacées.'

Duvaliella F.Heim 1892 (Dipterocarpaceae) → Rech. Diptero carp. 72. 1892, → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 2: 1011. 1892 — Frédéric Louis Heim ... '... nous donnerons le nom *Duvaliella* à ce genre, pour rappeler le nom de l'illustre anatomiste Duval-Jouve, dont le nom n'est encore porté par aucun genre, alors que c'est à lui que revient l'honneur, d'avoir le premier, appliqué l'anatomie à la classification.'

Duval-jouvea Palla 1905 (Cyperaceae) → Syn. Deut. Schweiz. Fl. (Koch) ed. 3, 3: 2555. 1905 — Eduard Palla ... 'Ich benenne die Gattung nach J. Duval-Jouve, welcher in seiner Arbeit 'Etude histologique des Cyperus de France' ... zuerst auf die bedeutenden anatomischen Unterschiede der französischen 'Cyperus'-Arten aufmerksam gemacht hat.'

DUVAU _ AUGUSTE

Auguste Duvau (1771 - 1831) französischer Botaniker und Entomologe, war mit der Armee der Emigranten u.a. in Erfurt und Weimar (1792 - 1802), später dann in Genf und zuletzt in Frankreich, schrieb u.a. 'Comment retrouverai-je ma patrie en l'année 1802?', 'L'art de prolonger la vie humaine' und 'Considérations générales sur le genre Veronica, et sur quelques genres des familles ou sections voisines'

Duvaua Kunth 1824 (Anacardiaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 2: 340. 1824 — Carl Sigismund Kunth ... 'Dixi hoc genus in honorem amicissimi Aug. Duvau, qui de Veronicis subtilissimas collegit observationes, quas ut in lucem edat vehementer optamus.'

Duvoa Hook. & Arn. 1832 (Anacardiaceae) → Bot. Beechey Voy. 55. 1832 '1841' — William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ... beziehen sich in dieser Schreibweise ('Duvoa') auf Duvaua Kunth, machen keine Angaben zu der Benennung

DUVAUCEL _ ALFRED

Alfred Duvaucel (1793 - 1824) französischer Naturforscher, sammelte ab 1817 in Bengalen und entlang des Ganges viel zu Fauna und Flora für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris u.a. mit Pierre-Médard Diard und → Thomas Stamford Bingley Raffles, vieles wurde auch in Zeichnungen festgehalten, war Stiefsohn von → Georges Léopold Chrétien Frédéric Dagobert Baron de Cuvier (1769 - 1832)

Duvaucellia Bowdich 1825 (Rubiaceae)

DUVERNOY _ JOHANN GEORG (JEAN GEORGES)

Johann Georg Duvernoy (*franz. Jean Georges Duvernoy) (1691 - 1759) deutsch-elsässischer Arzt und Naturwissenschaftler, Leibarzt von Herzog Leopold Eberhard von Württemberg-Mömpelgard, Professor der Anatomie und Botanik in Tübingen, später (ab 1825) Professor für Chirurgie und Anatomie in St. Petersburg (wohin ihm auch sein Schüler → Johann Georg Gmelin 1725 folgte), befasste sich u.a. mit den in Sibirien gefundenen Mammuts, kehrte 1741/45 nach Württemberg zurück, schrieb eine Flora von Tübingen

Duvernoya E.Mey. 1843 (Acanthaceae)

Duvernoia E.Mey. ex Nees 1847 (Acanthaceae) → Prodr. (DC.) 11: 322. 1847 — (Ernst Heinrich Friedrich Meyer ...) Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... nimmt Bezug zu Duvernoya *E.Mey.*

DUVICNEAUD _ PAUL AUGUSTE

Paul Auguste Duvigneaud (1913 - 1991) belgischer Botaniker (Mykologe, Algologe), Professor der Botanik an der Universität in Brüssel, später an der Université Paris Diderot, unternahm Expeditionen in Angola und im französischen Kongo, schrieb u.a. zur Vegetation dort 'Les savanes du Bas-Congo' und ausserdem 'L' écosystème forêt' — (P.A.Duvign.)

Duvigneaudia J.Léonard 1959 (Euphorbiaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat. Bruxelles 29: 15. 1959 — Jean Joseph Gustave Léonard ... 'C'est avec plaisir que nous dédions ce genre à notre collègue et ami, le professeur Paul Duvigneaud, directeur du laboratoire de botanique systématique et de phytogéographie de l'Université libre de Bruxelles, en hommage pour son infatigable activité et pour ses nombreux travaux sur la flore et la phytogéographie du Congo méridional dans la partie occidentale duquel ce genre nouveau est bien représenté.'

DYBOWSKI _ JEAN THADÉE EMMANUEL

Jean Thadée Emmanuel Dybowski (1856 - 1928) französischer Naturforscher und Agrar-Ingenieur, arbeitete und lehrte über Agronomie ab 1877 in Grignon, war auch zeitweise in Tunis, wurde ab 1892 Inspekteur der Kolonien, sammelte (vorallem auch Vögel) in Nord-, West- und Zentralafrika, schrieb u.a. 'Guide du jardinage' — (J.Dyb.)

Dybowskia Stapf 1919 (Poaceae) → Fl. Trop. Africa 9: 382. 1919 — Otto Stapf ... (be)nennt das Genus nach dem Sammler mit ... 'North Central. French Congo ... Dybowski, 585 !'

DYER _ ROBERT ALLEN

Robert Allen Dyer (1900 - 1987) südafrikanischer Botaniker, war 1925 Assistent bei → Selmar Schönland in Grahamstown, dann 1931 - 34 am BG in Kew, leitete 1944 - 63 das National Herbarium und initiierte den BG in Pretoria, befasste sich mit Taxonomie und der Flora von Südafrika, schrieb u.a. 'Flora of Southern Africa', gab 'Bothalia' heraus — (R.A.Dyer)

Allenia E.Phillips 1944 (Malvaceae) → J. S. African Bot. 10: 33. 1944 — Edwin Percy Phillips ... 'The genus is named in honour of Dr. Robert Allen Dyer of the Division of Botany and Plant Pathology, author of many botanical publications and co-author of 'The Succulent Euphorbiae'.' — wurde ersetzt durch *Radyera Bullock* 1957

Radyera Bullock 1957 (Malvaceae) → Kew Bull. 11: 454. 1957 — Arthur Allman Bullock ... 'In 1944 Dr. E.P. Phillips gave good reasons for describing a new monotypic genus of Malvaceae which he named *Allenia* in honour of his successor as Chief of the Division of Botany, Pretoria, Dr. Robert Allen Dyer ... but unfortunately Dr. Phillips overlooked the valid publication in 1909 of *Allenia Ewart* ... and it therefore requires a new name. I propose to maintain the association of this plant with Dr. Dyer.' — ersetzt *Allenia E.Phillips* 1944 — Pflanzenname aus **R.A.Dyer**

(!) Hinweis ... *Allenia Ewart* 1909 (*Euphorbiaceae*) ... ist nach → Harry Brookes Allen benannt

- DYKO _ BARBARA J. (fl. 1977) britische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war 1979 am Commonwealth Mycological Institute in Kew — (Dyko)

DYMCEWICZ _ ...

... **Dymczewicz** (*russ. Дымчевич] (19. Jahrh.) russischer Chefredakteur und Herausgeber, stand in Kontakt mit → Pavel (Paul) Federovic Horaninow (1796 - 1865), liess diesem vieles von der Krim zukommen, war 1841 - 45 Herausgeber der in Odessa und Chisinau veröffentlichten 'Notizen der Kaiserlichen Gesellschaft für Landwirtschaft in Südrussland' [Записки Императорского общества сельского хозяйства Южной России] mit Themen zu Klima, Boden, Anbau landwirtschaftlicher Pflanzen, Tierhaltung, Forstwirtschaft, Gartenbau, Weinbau, Seidenraupenzucht, Wasserversorgung usw.

Dymczewiczia Horan. 1862 (Zingiberaceae) → Prodr. Monogr. Scitam. 26. 1862 — Pavel (Paul) Federovic Horaninow ... 'Genus ... distinctum, nomine viri doctissimi, qui nobis multa de objectis naturalib. Tauriae et microscopicis, a se observatis, communicavit, insigniendum proponimus, praesagiente cl. Schultes ...'

DZIEDUSZYCKI _ WŁODZIMIERZ

Włodzimierz Dzieduszycki (Włodzimierz Ksawery Tadeusz Dzieduszycki) (1825 - 1899) polnischer Adliger, Grundbesitzer, auch Zoologe (Ornithologe), Archäologe, Ethnolog, Politiker, förderte Kunst und Literatur, stiftete das 'Gräflich Dzieduszycki'sches Museum' in Lemberg (Lwów)

Dzieduszyckia Rehmann 1868 (Potamogetonaceae) → Oesterr. Bot. Z. 18: 374. 1868 — Anton Rehmann ... 'Genus dictum in honorem Vladimiri com. Dzieduszycki ornithologiae cultoris excellentissimi literarumque et artium protectoris generosissimi.'

----- FINIS / D -----



EUPHORBIA MILLI
(GR. ARZT) EUPHORBUS

'DIE BOTANIKER HABEN VON JEHER DIE NAMEN BERÜHMTER GELEHRTEN, AUCH WENN IHRE ARBEITEN DER BOTANIK FREMD GEBLIEBEN SIND, DENNOCH, WEGEN DES GROSSEN EINFLUSSES DEN IHR GENIE AUF DAS STUDIUM DER WISSENSCHAFTEN ÜBERHAUPT AUSGEÜBT HAT, NEUEN PFLANZENGATTUNGEN BEIGELEGT ...'

(CARL SIGISMUND KUNTH)



Mit dem Genus *Engelmannia* ehren **Asa Gray** und **Thomas Nuttall** 1840 den (deutsch-)amerikanischen Arzt und Botaniker **Georg** (George) **Theodor Engelmann**.

Diese Blütenpflanze gehört zur Asteraceae-Familie. Sie ist heimisch von Süd-Dakota bis Texas, in Colorado, Arizona, New Mexico, Missouri, Arkansas und in Nordost-Mexiko.



GEORG(E) THEODOR ENGELMANN (1809 - 1884)

Georg(e) Theodor Engelmann, Ältester von 12 Geschwistern, hatte schon in der Jugend durch seinen Vater, einen Pädagogen, Kontakt zur Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft seiner Heimatstadt Frankfurt am Main.

Mit **Ferdinand Jacob Lindheimer** (s. Lindheimera) und **Johann Baptist Georg Wolfgang Fresenius** (s. Fresenia) machte er botanische Exkursionen. Er studierte dann Medizin und Botanik in Heidelberg, wo er sich mit **Alexander Braun** (s. Braunia), **Louis Agassiz** (s. Agassizia) und **Karl Friedrich Schimper** befreundete, anschliessend in Berlin und Würzburg mit Promotion zum Dr. med.

Weitere Studien führten ihn 1832 nach Paris, er reiste aber im gleichen Jahr im Auftrag der Familie weiter in die USA. 1835 liess er sich in St. Louis als Arzt nieder. Zeitweise führte er die Praxis auch mit **Friedrich Adolph Wislizenus** (s. Wislizenia), bis er sie schliesslich für die Botanik um 1860 ganz aufgab.

Im Laufe seines Lebens bereiste er ausgiebig die USA. Engelmann sandte Pflanzensammler aus und bearbeitete dann die Sammlungen u.a. von **August Fendler** (s. Fendlera), **Josiah Gregg** (s. Greggia), **Charles C. Parry** (s. Parryella) und **John M. Bigelow** (s. Bigelovia), aber auch von **John Fremont** (s. Fremontodendron) und Wislizenus. Engelmann arbeitete auch mit **Asa Gray** (s. Grayia, Asagraea) und **John Torrey** (s. Torreya). Als Spezialist für Kakteen machte er z.B. die Erstbeschreibung von 'Carnegiea gigantea' (s. dort). Er betätigte sich aber auch auf sonstigen naturkundlichen Gebieten wie Meteorologie usw. Wie **Jules Emile Planchon** (s. Planchonia) forschte er über die Reblaus und empfahl, amerikanische Reben (resistent gegen die Reblaus) als Unterlage für die europäischen zu verwenden.

Engelmann beriet den reichen Kaufmann und Philantropen **Henry Shaw** aus St. Louis bei der Anlage seines privaten botanischen Gartens und kaufte für ihn 1857 ein Herbar mit 62.000 Pflanzenbelegen. Aus diesem Privatgarten entstand dann der 'Missouri Botanical Garden' (wo heute Engelmanns Bronzebüste steht).

Er hat dem Garten später auch sein persönlich errichtetes Herbar mit mehr als 95.000 Pflanzenbelegen sowie seine Bibliothek vermacht. 5.000 Briefe und viele Notizen von ihm befinden sich ebenfalls dort. Über 100 botanische Schriften sowie Monografien z.B. über Koniferen, Yucca wurden u.a. von ihm verfasst. Und an der Universität von St. Louis gibt es eine 'Engelman-Professur', die z.B. **William Trelease** (s. Treleasea) inne hatte.

Engelmann war 1856 Mitgründer und 1. Präsident der 'Academy of Science of St. Louis', Mitgründer der 'National Academy of Sciences' und Mitglied der 'American Academy of Arts and Sciences'. Mit vielen weiteren amerikanischen und europäischen naturforschenden Gesellschaften sowie Wissenschaftlern stand er in Kontakt. Und die Berliner Museen freuten sich über die ihnen von Engelmann zugesandten Exemplare aus der nordamerikanischen Natur. Engelmann gab auch verschiedene Zeitschriften heraus, erhielt viele Ehrungen, u.a. benannte Charles C. Parry den 'Peak Engelmann' in Colorado nach ihm.

1840 hatte Engelmann in Deutschland eine Kusine geheiratet, sie hatten einen Sohn, der ebenfalls Arzt wurde.

Und während seiner späteren Besuche in Europa war er auch Gast bei **Graf Salm-Reifferscheidt-Dyck** (s. Dyckia, Salmea).



EADES _ RICHARD

Richard Eades (1809 - 1867) (irisch-)australischer Arzt, praktizierte 1849 - 52 als Arzt in Adelaide, dann bis 1867 in Melbourne (war u.a. am Krankenhaus), hielt auch Medizin-Vorlesungen

Eadesia F.Muell. 1858 (Solanaceae) → Trans. Phil. Inst. Victoria 2: 71. 1858 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'This pretty genus, to which I attached the name of our friend Dr. Rich. Eades, differs from Anthocercis ...'*

EARL _ GEORGE SAMUEL WINDSOR

George Samuel Windsor Earl (1813 - 1865) englischer Seefahrer/Navigator und vor allem Naturforscher (Hydrologe, Geograph, Ethnologe), war zwischen Australien und Indonesien (dieser Begriff wurde von ihm geprägt) auf Handelsschiffen unterwegs, versuchte sich auch in der Erschließung von Nord-Australien, befasste sich insbesondere mit der Hydrographie, schrieb u.a. 'The Eastern Seas or Voyages and Adventures in the Indian Archipelago' und 'On the Physical Geography of South-Eastern Asia and Australia', befasste sich darin u.a. auch mit der Verbreitung von Tieren über Landverbindungen zwischen Asien und Australien, was → Alfred Russel Wallace zu seinen tiergeographischen Untersuchungen anregte

Earlia F.Muell. 1863 (Acanthaceae) → Fragm. (Mueller) 3: 159. 1863 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus ... dicavi præclaro et amicissimo Georgio Windsor Earl, nunc peninsula Malayana judicî, viro investigationibus geographicis et ethnologicis per Indiam præsertim insularem et Australiam intratropicam longo annorum traieci institutis igitur etiam nostræ physiographiæ promotione optime noto.'*

EARLE _ FRANKLIN SUMNER

Franklin Sumner Earle (1856 - 1929) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Phytopathologe), war 1895 - 1900 Leitender Biologe der Agriculture Experiment Station in Alabama und unterrichtete dort am Polytechnischen Institut, arbeitete dann bis 1904 als Kurator der mykologischen Sammlungen am New York BG (Direktor war → Nathaniel Lord Britton, mit dem er lange korrespondierte), schliesslich als Leiter einer Agrarforschungsstation auf Kuba und Berater in der Zuckerindustrie, befasste sich insbesondere mit Krankheiten des Zuckerrohrs, stand in Kontakt mit → George Francis Atkinson, sammelte u.a. mit → Alphonso William Murrill, schrieb u.a. 'Sugar cane root disease' und 'Diseases of cotton', mit → Lucien Marcus Underwood 'A preliminary list of Alabama fungi', war Mitherausgeber der Zeitschrift 'Mycologia' — (Earle)

Earliella Murrill 1905 (Fungi) → Bull. Torrey Bot. Club 32: 477. 1905 — William Alphonso Murrill ... *'The type plants of this species were collected by Earle and Murrill ... near Herradura, Cuba, March 11, 1905.'*

Earlea Arthur 1906 (Fungi)

Earleocassia Britton 1930 (Caesalpiniaceae) → N. Amer. Fl. 23(4): 247. 1930 — Nathaniel Lord Britton ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, jedoch ist durch die Verbindung über den BG New York und die Korrespondenz eine posthume Ehrung denkbar

- EARLE _ SYLVIA ALICE (1935 - x) amerikanische (Meeres-)Forscherin (Ozeanographin), war Biologin, auch Botanikerin (Algologin) und Umwelt-Aktivistin, leitete mehr als 80 Ozean-Expeditionen, tauchte bisher mehr als 7.000 Stunden, forschte zunächst bis 1981 in Harvard, beriet danach die US-Regierung, gründete mit ihrem Mann (einem Ingenieur und Konstrukteur von Unterwasser-Ausrüstung) Graham Hawkes die Firma *Deep Ocean Engineering*, später alleine die Firma *Deep Ocean Exploration and Research*, leitete 1970 ein Frauenteam, das mehrere Tage unter Wasser verbrachte, tauchte 1979 auf 381 m Meerestiefe, später in einer Kapsel auf 1 km Meerestiefe, schrieb über Korallen-Riffe und zahlreich zum Schutz der Ozeane, ausserdem 'Gulf of Mexico origin, waters, and biota', 'National geographic atlas of the ocean : the deep frontier' und 'Sea change a message of the oceans' — (S.A.Earle)

- EARLE _ W. HUBERT (1906 - 1984) amerikanischer Botaniker, schrieb 'Cacti of the Southwest: Arizona,

western New Mexico, southern Colorado, southern Utah, southern Nevada, eastern California' — (W.H.Earle)

EASTWOOD _ ALICE

Alice Eastwood (1859 - 1953) kanadisch-amerikanische Lehrerin und Botanikerin, unterrichtete zunächst an einer Schule in Denver/Colorado, war dann 1894 - 1949 Kuratorin an der Californian Academy of Sciences und Nachfolgerin von Mary Katherine Brandegec, sammelte u.a. an der kalifornischen Küste (Big Sur), rettete Pflanzenbelege nach dem San Francisco-Erdbeben 1906 und bereiste während der Aufbauarbeiten dort die grossen Herbare in den USA und in Europa, gab u.a. 'Zoe' und die 'Leaflets of Western Botany' heraus (mit → John Thomas Howell) — (Eastw.)

Eastwoodia Brandegec 1894 (Asteraceae) → Zoc 4: 397. 1894 — Townshend Süth Brandegec ... 'Named in honour of Miss Alice Eastwood, curator of the herbarium of the California Academy of Sciences.'

Aliciella Brand 1905 (Polemoniaceae) → Helios 22: 78. 1905 — August Brand ... 'Miss Alice Eastwood, Kurator des Herbariums in San Francisco, entdeckte im Jahre 1892 ... eine merkwürdige kleine Polemoniacee ... Da es sich somit als notwendig herausstellt, einen neuen Gattungsnamen zu wählen, so mag das merkwürdige Pflänzchen im Einverständnis mit der Entdeckerin künftig Aliciella triodon heissen. Ich nehme gern die Gelegenheit wahr, um jener um die botanische Wissenschaft hochverdienten Dame auch an dieser Stelle meinen Dank abzustatten für die freundliche Bereitwilligkeit, mit der sie mich durch Uebersendung von Litteratur und Pflanzenmaterial in meinen wissenschaftlichen Bestrebungen unterstützt hat.'

- EATON _ ALVAH AUGUSTUS (1865 - 1908) amerikanischer Botaniker, auch Farmer, Lehrer, befasste sich neben Farnen auch mit Gräsern und Orchideen, Kurator am Herbar der American Fern Society — (A.A.Eaton)

EATON _ AMOS

Amos Eaton (1776 - 1842) amerikanischer Jurist, Wissenschaftler (Botaniker, Geologe) und Lehrer, war zunächst als Anwalt im US-Staat New York tätig, befasste sich dann mit den Wissenschaften, gründete 1824 mit → Stephen van Rensselaer die 'Rensselaer-School' und unterrichtete dort bis 1842, beeinflusste mit seiner klaren Darstellung wissenschaftlicher Themen vor allem die amerikanische Frauenbewegung und popularisierte die Botanik, schrieb u.a. 'North American Botany', 'Manual of Botany for North America', Grossvater von → Daniel Cady Eaton (1834 - 1895) — (Eaton)

Eatonia Raf. 1819 (Poaceae) → J. Phys. Chim. Hist. Nat. Arts 89: 104, 256. 1819 — Constantin Samuel Rafinesque(-Schmaltz) ... macht keine Angaben zur Etymologie, erwähnt jedoch den Autor Eaton mit 'Manual of Botany for the Northern States' (1816), darin erwähnt Amos Eaton selbst mehrmals C.S. Rafinesque

EATON _ DANIEL CADY

Daniel Cady Eaton (1834 - 1895) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik (Algologe, Bryologe) und Kurator des Herbars an der Yale-Universität in New Haven/Connecticut ab 1864, arbeitete auch für den US-Mexican Boundery Survey und andere geologische Untersuchungen, schrieb u.a. 'The Ferns of North America' (illustriert u.a. von → Charles Edward Faxon) und 'Flora of the southern United States', Enkel von → Amos Eaton (1776 - 1842) — (D.C.Eaton)

Eatoniopteris J.Bommer 1873 (Cyatheaceae) → Bull. Soc. Bot. France 20(Sess. Extraord.): XVIII, XIX. 1873 — Jean-Édouard Bommer ... '... le second constitue un genre nouveau que nous dédions à M. Daniel C. Eaton, auteur de Filices Wrightianæ et Fendlerianæ, sous le nom de Eatoniopteris.'

Eatonella A.Gray 1883 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 19: 19. 1883 — Asa Gray ... '... the genus is now characterized, and named in honor of Professor Daniel Cady Eaton of Yale College, who elaborated the Compositæ of Mr. S. Watson's collection in King's expedition along the fortieth parallel ...'

EATON _ GEOFFREY LEONARD

Geoffrey Leonard Eaton (fl. 1972) britischer Geowissenschaftler, (Paläo-)Botaniker (Algologe), war (1975) bei der BP Petroleum Development Ltd. in Aberdeen/Schottland, schrieb u.a. 'Dinoflagellate cysts from the Bracklesham Beds (Eocene) of the Isle of Wight, Southern England', 'The use of microplankton in resolving stratigraphical problems in the Eocene of the Isle of Wight' und mit → Jonathan Paul Bujak, → Charles Downie und → Graham Lee Williams 'Dinoflagellate cysts and acritarchs from the Eocene of southern England' — (G.L.Eaton)

Eatonicysta Stover & Evitt 1978 (Fossil) → Stanford Univ. Publ., Geol. Sci. 15: 41.1978 — Lewis Eugene Stover ... William Robert Evitt ... schreiben in 'Analyses of Pre-Pleistocene Organic-walled Dinoflagellates' ... '... For information about postulated relationships between Eatonicysta (as Membranilarnacia) and Areosphaeridium, consult Eaton (1971) and Bujak (1976).'

- EATON _ RODNEY 'ROD' A. (fl. 1969) britischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war am Department of Biological Sciences des Polytechnikums in Portsmouth/UK, forschte und schrieb mit → Evan Benjamin Gareth Jones, schrieb mit Michael D. Hale 'The Ultrastructure of Soft Rot Fungi. I. Fine Hyphae in Wood Cell Walls' (1985) — (R.A.Eaton)

EBEL _ PAUL WILHELM SOSISTHEUS EUGEN

Paul Wilhelm Sosistheus Eugen Ebel (1815 - 1884) deutscher Botaniker, zunächst Dozent in Königsberg, später als Landbesitzer in Württemberg, schrieb 1840 die botanische Dissertation 'De armeriae genere' sowie 'Zwölf Tage auf Montenegro' — (Ebel)

Ebelia Rchb. 1841 (Rubiaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 74. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... schreibt ... '... cl. Ebel Armeriae monographus.'

EBELING _ JOHANN DIETRICH PHILIPP CHRISTIAN

Johann Dietrich Philipp Christian Ebeling (1753 - 1795) deutscher Arzt, praktizierte in Parchim/Mecklenburg, übersetzte medizinische und historisch-geographische Werke aus dem Englischen, schrieb 1779 in Glasgow die 'Dissertatio de Quassia et de Lichene islandico'

Ebelingia Rchb. 1828 (Simaroubaceae)

EBERHARDT _ PHILIPPE ALBERT

Philippe Albert Eberhardt (1874 - 1942) französischer Botaniker, später Professor der Botanik in Besançon 1920 - 40, war 1905 - 20 in wissenschaftlicher Mission in Bhutan, dann in Indochina (Hué), korrespondierte von Asien aus mit → Paul Henri Lecomte, schrieb 'L'arbre à Caoutchouc' und 'Les Plantes médicinales' — (Eberh.)

Eberhardtia Lecomte 1920 (Sapotaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 26: 345. 1920 — Paul Henri Lecomte ... '*Le Muséum a reçu de son dévoué correspondant M. Eberhardt une Sapotacée récoltée dans le massif Tam Dao (Tonkin) ... Nous le dédions à notre sagace correspondant M. Eberhardt.*'

EBERLANZ _ FRIEDRICH GUSTAV

Friedrich Gustav Eberlanz (1879 - 1966) (deutsch-)namibischer (Amateur-)Naturforscher, war 50 Jahre lang in Namibia, förderte → Moritz Kurt Dinter und → Martin Heinrich Gustav Schwantes, seine Sammlung ging an das Lüderitz Museum

Eberlanzia Schwantes 1926 (Aizoaceae) → Z. Sukkulente. 2: 189. 1926 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... '*Ich benenne die Gattung nach Herrn Dr. Eberlanz in Lüderitzbucht, einem sehr eifrigen und erfolgreichen Erforscher nicht nur der Pflanzenwelt seiner Heimat. Er hat die Studien meines Freundes Prof. K. Dinter und die meinigen in dankenswerter Weise ausserordentlich gefördert.*'

EBERMAIER _ KARL HEINRICH

Karl (Carl) Heinrich Ebermaier (1802 - 1870) deutscher Arzt und Botaniker, Medizinalrat in Düsseldorf, schrieb mit → Theodor Friedrich Ludwig Nees von Esenbeck 'Handbuch der medicinisch-pharmaceutischen Botanik', Mitglied der Leopoldina — (C.H.Eberm.)

Ebermaiera Nees 1832 (Acanthaceae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 3: 79. 1832 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*Ebermaierus physicus circuli Dusseldorpiensis, et medicus practicus, librum de plantis medicinalibus (Handbuch der medicinisch-pharmaceutischen Botanik) cum Friderico Neesio ab Esenbeck, Professore Bonnensi, junctis studiis et opera edidit praeantissimum.*'

Ebermayera Meisn. 1840 (Acanthaceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 293. 1840 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... nimmt in einer Auflistung und in dieser orthografischen Variante ('Ebermayera') Bezug zu Ebermaiera Nees

Ebermiera Wight 1849 (Acanthaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient. (Wight) 4(3): 17. 1849 — Robert Wight ... '*This large and eminently tropical order has recently been elaborately revised by that highly accomplished Botanist, Professor Nees Von Esenbeck. In the course of his investigations he has deemed it necessary to constitute numerous new genera ... the species of which abound in India ... I propose, in this and the following part, giving figures and analyses of most of the Indian genera.*' befasst sich dann mit '*Ebermiera glauca (Nees)*' — entspricht Ebermaiera Nees 1832

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Ebermaiera Nees 1832 (Acanthaceae)* ... '*Ebermaier, Johann Erdwin Christoph (1768 - 1825) ... German pharmacist and physician, father of Carl Heinrich Ebermaier ...*' (→ TL-2—suppl. VI (2000)—page 249—Ebermaier, Johann Erdwin Christoph—eponymy), nach den Widmungsangaben ist aber der Sohn und nicht der Vater geehrt

EBERT _ IRMA

Irma Ebert (1956 - x) österreichische Botanikerin, arbeitete über Scilla, schrieb u.a. mit Johann Greilhuber (ein Schüler des Autors → Franz Speta)

Ebertia Speta 1998 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Phytol. (Horn) 38(1): 65. 1998 — Franz Speta ... '*Nach Dr. Irma Ebert, geboren am 18. 9. 1956 in Linz in Oberösterreich, benannt.*'

EBINGER _ JOHN EDWIN

John Edwin Ebinger (1933 - x) amerikanischer Botaniker, Kurator/Professor an der Universität Illinois in Urbana (1963 - 95), sammelte in Mexiko und Panama, befasste sich eingehend mit der Gattung Luzula, schrieb u.a. 1970 'Woody plants of east central Illinois' — (Ebinger)

Ebingeria Chrtek & Křisa 1974 (Juncaceae) → Preslia 46(3): 210. 1974 — Jindřich Chrtek ... Bohdan Křisa ... '*Mit dem Studium dieser aussergewöhnlichen Art (L. purpurea) befasste sich Ebinger (1963), der eine grosse Zahl anatomischer und morphologischer Merkmale ... unter Bezugnahme auf die übrigen ausdauernden Arten der Gattung Luzula ausgewertet und verglich ... Durch das Studium von Herbarmaterial konnten wir die Schlussfolgerungen, zu denen Ebinger gelangte, bestätigen und selbständigen daher diese Art als eigene Gattung Ebingeria.*' und ausserdem ... '*Etymologie: nach dem amerikanischen Botaniker J.E. Ebinger, der sich mit dem eingehenden Studium der Gattung Luzula befasste.*'

EBNER _ OTTO

Otto Ebner (ca. 1898 - 1972) (deutsch-)schweizer Kakteen-Importeur (in Zürich), stammte aus der Gegend von Bruchsal, war gelernter Konditor und liess sich um 1926 in Zürich mit eigener Bäckerei/Konditorei nieder, gründete für seinen Kakteen-Import die Firma KAKTİMEX, förderte den Autor → Franz Buxbaum (1900 - 1979)

Ebnerella Buxb. 1951 (Cactaceae) → Sukkulente. 5: 3 in adnot. 1954 — Franz Buxbaum ... '*Chilita oder Ebnerella ? ... Bei dieser Arbeit wurde ich durch Auskünfte der Herren ... O. Ebner, Zürich ... unterstützt ... Daher muß mein Gattungsnamen zugunsten von Chilita in die Synonymik verwiesen werden ... Ich bedauere dies umso mehr, als ich durch Benennung dieser schönen Pflanzen meinem Gönner, Herrn Otto Ebner, Zürich, ein bleibendes Denkmal setzen wollte.*'

ECHEANDÍA Y JIMÉNEZ _ PEDRO GREGORIO

Pedro Gregorio Echeandía y Jiménez (1746 - 1817) spanischer Apotheker und Botaniker, arbeitete als Apotheker u.a. in Pamplona und Saragossa, Professor der Chemie und Botanik an der Universität in Saragossa ab 1796, half dort bei der Errichtung des BG, unterstützte den Anbau von Kartoffeln, Erdnuss, Weizen, Melonen, schrieb über den BG Saragossa 'Flora cesaraugustana' — (Echeandía)

Echeandia Ortega 1800 (Anthericaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Nov. Rar. Pl. Descr. Hort. Matrit. 90. 1798 — Casimiro Gómez Ortega ... '*Genus dicatum D. Gregorio Echeandiae, clariss. Horti Botanici Caesaraugustani Professori.*'

ECHEVERRÍA Y GODOY _ ATANASIO

Atanasio Echeverría y Godoy (ca. 1771 - 1820 ?) mexikanisch-spanischer Pflanzenzeichner, war 1787 - 1803 auf wissenschaftlichen Expeditionen mit → Martín Sessé y Lacasta im Vizekönigreich Neuspanien bzw. 1791 - 03 mit → José Mariano Mociño auf einer Telexpedition entlang der nordamerikanischen Westküste (bis Vancouver Island) und anschliessend mit Sessé auf Kuba und in der Karibik, bei denen die Flora und Fauna intensiv erforscht wurde, sein weiteres Leben ist unklar, die Zeichnungen der Expedition erlebten eine wahre Odyssee: Mociño nahm sie bei seiner Flucht aus Spanien mit nach Montpellier und mit → Augustin Pyramus de Candolle gelangten sie von dort nach Genf, erst 1980 tauchten sie wieder auf und sind heute im Botanischen Garten Madrid und im Hunt Institute Pittsburgh/Pennsylvania erhalten, das von Sessé und Mociño verfasste Werk 'Flora Mexicana' erschien ohne Abbildungen

Echeveria DC. 1828 (Crassulaceae) → Prodr. (DC.) 3: 401. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Nomen ex Echeveria pictore botanico eximio Mexicano.*'

ECHIDNA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Echidna (*griech. Εχίδνα), nach der griechischen Mythologie eine Tochter (ein schlangen-/drachenartiges Mischwesen) des Phorkys und der Keto (beides Meereswesen) oder auch der → Gaia und des Uranos (dann ist sie eine Schwester des Typhon), hatte mit → Typhon die Kinder (Ungeheuer) → Cerberus (ein dreiköpfiger Höllenhund, bewacht den Hades), → Orthos (ein zweiköpfiges Hunde-Ungeheuer) sowie die → Sphinx (ein geflügeltes Ungeheuer, Löwenkörper mit Frauenkopf) und die → Chimæra (ein feuerspeiendes Mischwesen aus Löwe, Ziege und Schlange), die Hydra (ein vielköpfiges Schlangen-Ungeheuer) und Aethon/Aithon (ein Adler)

Echidnium Schott 1857 (Araceae) → Oesterr. Bot. Wochenbl. 7(8): 62. 1857 — Heinrich Wilhelm Schott ... 'Nicht minder abweichend von *Dracontium* scheint das von Kunth als *Dr. dubium* bezeichnete Gewächs zu sein ... Ich gläbe für diese Gattung den Namen *Echidnium* vorschlagen zu dürfen ... *Echidnium* (*Genus Dracontionarium*).'

Echidnopsis Hook.f. 1871 (Apocynaceae) → Bot. Mag. 97: ad t 5930. 1871 — Joseph Dalton Hooker ... gibt keine Auskunft zu seiner Benennung, die Pflanze ist aber von schlangenähnlicher Gestalt

ECHION – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Echion (*griech. Εχίων, 'Schlangenmann'), nach der griechischen Mythologie der Mann von → Agaue, hat mit ihr den Sohn Pentheus; Echion ist einer der Sparten (*griech. Σπαρτοί/Σπαρτοί, 'gesäte Männer') und ein Stammvater der Thebaner, entstand nach der Mythologie aus den von Kadmos (Vater der Agaue/Agave) gesäten *Drachenzähnen*

Echium L. 1753 (Boraginaceae) → Sp. Pl. 1: 139. 1753 — Carl von Linné ... verweist auf Hermann Boerhaave ... Gaspard (Caspar) Bauhin ... Charles de l'Ecluse ... diese wiederum auf Plinius d.Ä. ... Pedanius Dioskurides ... nach diesen ist der Name abgeleitet vom griechischen Wort für Natter (daher auch der deutsche Name Natternkopf) der auf den markanten Blütenstempel bzw. die markanten Samen zurückzuführen ist — der Verweis auf das Aussehen findet sich bei allen alten Autoren, ausserdem schreiben sie auch, dass die Pflanze gegen Schlangenbisse und -gifte helfen soll

ECKARD _ EDUARD LUDWIG ALBERT VALERIAN

Eduard Ludwig Albert Valerian Eckard (1798 - x) deutscher Arzt und Botaniker, studierte u.a. bei → Karl Asmund Rudolphi (Anatomie), → Johann Heinrich Friedrich Link (Botanik, Naturkunde, Pharmakologie), bei → Sigismund Friedrich Hermbstaedt (Chemie), wurde 1841 zum Sanitätsrat ernannt, schrieb 1822 in Berlin die Dissertation 'De Radice Ratanhia'

Eckartia Rchb. 1841 (Orchidaceae)

Eckardia Endl. 1842 (Orchidaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 2: 17. 1842 — Stephan Ladislaus Endlicher ... listet verschiedene Gattungen auf, nennt u.a. in dieser Schreibweise ('Eckardia') das Genus *Eckartia Rchb.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- ECKBLAD _ FINN-EGIL (1923 - 2000) norwegischer Botaniker (Mykologe), Professor an der Universität in Bergen (ab 1971), war dann 1979 - 90 an der Universität in Oslo, schrieb 1981 'Soppgeografi', wird mit dem Epitheton 'eckbladlii' geehrt — (Eckblad)

ECKLON _ CHRISTIAN FRIEDRICH (FREDERIK)

Christian Friedrich (Frederik) **Ecklon** (1795 - 1868) deutsch-dänischer Apotheker und Botaniker, sammelte ab 1823 Pflanzen am Kap u.a. mit → Karl Ludwig Philipp Zeyher, arbeitete dort auch zeitweise in der Apotheke von → Peter Heinrich Polemann, lebte ab 1838 nach der Auswertung der Funde in Hamburg dann ganz in Südafrika, schrieb mit Zeyher 'Enumeratio Plantarum Africae Australis Extratropicae', starb vereinsamt und geistig verwirrt, Freund von → Friedrich Heinrich Theodor Freese — (Eckl.)

Ecklonia Hornem. 1828 (Algae) → Kongl. Danske Vidensk. Selk. Naturvidenskab. Math. Aft. 3: 385, 388. 1828 — Jens Wilken Hornemann ... 'Hr. Pharmaceut Ecklon ... fra Apenrade, som var i Tjeneste hos den af alle til Cap reisende Naturforskere bekjendte danske Apotheker Pohlmann i Capstaden, og som förend han veiste til Cap var mig bekendt som en ivrig Botaniker, var den förste som sendte nogenlunde fuldstændige Exemplarer af *Fucus buccinalis* hertil, og ham skylder jeg at jeg nu kan give en rigtig Figur ... Til Erindring om Hr. Ecklon, hvis Fortienester af Botaniken jeg forhen har anført, har jeg kaldet denne Slegt *Ecklonia*.'

Ecklonea Steud. 1829 (Cyperaceae)

Ecklonia Schrad. 1832 (Cyperaceae) → Commentat. Soc. Regiae Sci. Gott. Recent 7: 134. 1832 — Heinrich Adolph Schrader ... befasst sich mit 'Ecklonia capensis', (be)nennt ihn mit ... 'Carex Eckl. Herb. n. 853 et 854.' als Sammler (auch mit Zeyher)

Eckloniopsis Okamura 1927 (Algae)

EDAÑO _ GREGORIO E.

Gregorio E. Edaño (1896 - 1960) philippinischer (Pflanzen-)Sammler, war ab ca. 1916 am Bureau of Science in Manila, sammelte ca. 1916 - 53 auf den Philippinen, nahm an der Chicago-Philippine-Expedition 1946 - 47 unter der Leitung des Entomologen und Parasitologen Harry Hoogstraal teil

Edanyoa Copel. 1952 (Dryopteridaceae—Lomariopsidaceae) → Philipp. J. Sci. 81: 22.

1952 — Edwin Bingham Copeland ... (be)nennt den Sammler G.E. Edaño mit ... 'NEGROS, *Negros Oriental Province, Lake Balinasayao, 'along ridge in forested slope', Phil. Nat. Herb. 5213 G.E. Edaño, September, 1948.*'

- EDDIE _ WILLIAM M.M. (fl. 2010) britischer Botaniker, ist/war am BG in Zagreb — (Eddie)

EDDY _ CASPAR WISTAR

Caspar Wistar Eddy (1790 - 1828) amerikanischer Arzt, Botaniker, Vizepräsident des Lyceum of Natural History (Samuel L. Mitchill war dort Präsident, → John Torrey Kurator), schrieb 1807 'Plantae Plandomenses; Or, A catalogue of the plants growing spontaneously in the neighbourhood of Plandome, the country residence of Samuel L. Mitchill' und 'On the Analogy between the Animal and vegetable Structure', Neffe von → David Hosack (1769 - 1835) — (Eddy)

Eddya Torr. & A.Gray 1855 (Boraginaceae) → Pacif. Rail. Rep. 2: 170. 1855 — John Torrey ... Asa Gray ... 'Named in memory of Caspar Wistar Eddy, M.D., formerly of New York, a zealous and promising botanist, who died young, soon after publishing a catalogue of the plants growing around Plandome, Long Island.'

(!) Hinweis ... *Eddya C.B.Beck 1967 (Fossil)* ... ist nach dem Fundort Pond Eddy/New York benannt, → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 121: 1967 — Charles B. Beck ... 'The name *Eddya*, suggested by Professor T.M. Harris, is derived from the name of the locality, Pond Eddy, New York.'

EDELSTEIN _ TIKVAH

Tikvah Edelstein (1926 - 1977) (palästinensisch-)kanadische Botanikerin (Algologin), kam mit ihrem Mann Anfang der 1960er-Jahre in die USA, arbeitete an der Cornell Universität sowie der Michigan Universität mit → Gerald Webber Prescott, wanderte 1964 nach Kanada aus, war dort am Atlantic Regional Laboratory of the National Research Council of Canada, erforschte die Algen von Nova Scotia und dem nordwestlichen Atlantik, arbeitete über die Gattung *Gracilaria* mit C.J. Bird und J. McLachlan, arbeitete auch mit → Hugh Brian Spencer Womersley und → George Frederick Papenfuss, schrieb u.a. 'Studies on *Gracilaria* ...' und 'Tetrasporangia and gametangia on the same thallus in the red algae *Cystoclonium purpureum* (Huds.) Batt. and *Chondria baileyana* (Mont.) Harv. (jeweils mit C.J. Bird und J. McLachlan) — (Edelst.)

Tikvahiella G.T.Kraft & P.W.Gabrielson 1983 (Algae) → *Phycologia* 22(1): 47. 1983 — Gerald Thompson Kraft ... Paul W. Gabrielson ... 'We have named it *Tikvahiella*, in honor of the late Dr. Tikvah Edelstein who, during a term of research with Professor H.B.S. Womersley in 1972, first noted the parasite on host material collected by the first author at Kangaroo Island, south Australia. Had it not been for her tragic early death, this genus and species, which she recognized as new, would have been described and named by her.'

EDELSTEIN _ YAKOV SAMOILOVICH

Yakov (Jacob) Samoilovich Edelstein (*russ. Яков Самойлович Эдельштейн) (1869 - 1952) russischer Geologe, Geomorphologe und Geograph, Professor an der Staatlichen Universität Leningrad, arbeitete für die russische Goldminen-Gesellschaft, am Geologischen Museum der Akademie der Wissenschaften, war 1907 - 30 Geologe des Geologischen Komitees, forschte u.a. in Nordkorea, im Ussuri-Gebiet, in der Mandschurei, im Gebiet Minussinsk/Sibirien (1924 dort mit → Aleksandr Grigorevich Vologdin), organisierte internationale Konferenzen und Expeditionen, bereiste Europa, Nordamerika, Hawaii, China, Japan, Indien, schrieb zu seinen Forschungen u.a. 'Obere paläozoische Schichten von Darvaz', 'Tektonik und Mineralien Sibiriens', 'Anleitung zum Studium der Spuren der alten Vereisung in den Alpenländern' (mit A.P. Gerasimov), Lehrbücher, war Chefredakteur von 'Geology of the UdSSR', wurde 1949 wegen angeblicher Sabotage zugunsten ausländischer Staaten zu Zwangsarbeit verurteilt und starb im Gefängnis-Krankenhaus in Leningrad, wurde 1954 posthum rehabilitiert, nach ihm sind fossile Pflanzen-/Tierspecies benannt, ein Kap bei Wladivostok, der Edelstein Peak im Sajangebirge, ein Gletscher auf Nowaja Semlja, ein Unterwasser-Vulkanmassiv, in Düsseldorf gibt es einen russisch-sprachigen 'Yacov Edelstein Geoclub' — (Edelstein^{HPN1})

Edelsteinia Vologdin 1940 (Fossil)

EDEN _ GEORGE

George Eden, 1. Earl of **Auckland** (1784 - 1849) britischer Jurist und Politiker, war im britischen Unter- und Oberhaus, auch einige Zeit 1. Lord der Admiralität, dann 1835 - 42 Generalgouverneur von Ostindien, war in den Anglo-Afghanischen-Krieg verwickelt und wurde daraufhin abberufen, ist verdient um die dortige Flora, nach ihm sind u.a. auch die Städte Auckland/Neuseeland und Eden/New South Wales benannt

Aucklandia Falc. 1841 (Asteraceae) → *Ann. Mag. Nat. Hist.* 6: 475. 1841, → *Trans. Linn. Soc. London* 19: 23, 25. 1845 — Hugh Falconer ... 'I have named this plant in honour of George Earl Auckland, Governor-General of India, not in compliment of his rank, but as a distinction well merited by his lordships's services in the cause of Indian botany.'

- EDGAR _ ELIZABETH (1929 - 2019) neuseeländische Botanikerin, arbeitete 1952 - 2010 am Department of Scientific and Industrial Research (DSIR), befasste sich insbesondere mit der Biodiversität und Taxonomie neuseeländischer Pflanzen, schrieb u.a. mit an der 'Flora of New Zealand' und editierte diese — (Edgar)

EDGAR _ JOHN WARE

John Ware Edgar (1839 - 1902) britischer Kolonialverwalter, war u.a. 'Deputy Commissioner of Darjeeling', befasste sich später mit historischen Studien, korrespondierte mit → Joseph Dalton Hooker, plante mit → George King einen BG mit Himalaya-Pflanzen aus über 10.000 Fuss Höhe, Freund von → Charles Baron Clarke

Edgaria C.B. Clarke 1876 (Cucurbitaceae) → *J. Linn. Soc., Bot.* 15: 113, 116. 1876 — Charles Baron Clarke ... 'The name is in honour of my friend J. Ware Edgar, C.S.I., the present Deputy Commissioner of Darjeeling.'

Warea C.B. Clarke 1876 (Cucurbitaceae) → *J. Linn. Soc. Bot.* 15: 116, 127. 1877 '1876' — Charles Baron Clarke ... führt zusätzlich zu *Edgaria* noch ein ... 'Warea genus nov. is plentiful ... I now give complete characters for the two new genera, Warea and Rampinia.' — wurde ersetzt durch *Biswarea Cogn.* 1882

Biswarea Cogn. 1882 (Cucurbitaceae) → *Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique* 21(2): 15. 1882 — Célestin Alfred Cogniaux ... 'Il y a quelques années ... M. C.-B. Clarke, qui résidait alors aux Indes, décrit ... sous le nom de Warea, un nouveau genre de Cucurbitacées ... il était tellement bien persuadé que ce nom était nouveau pour la botanique, qu'il n'a même pas pensé à vérifier si un genre Warea n'avait jamais été établi ... Il aurait reconnu que ... ce nom avait été appliqué par Nuttall à une Crucifère de la Californie ... Il ne me reste donc qu'à mettre fin au double emploi ... je propose de le remplacer par celui de Biswarea.' — ersetzt *Warea C.B. Clarke* 1876

(!) Hinweis ... *Warea Nutt. 1834 (Brassicaceae)* ... ist nach → Nathaniel A. Ware benannt

EDGEWORTH _ MARIA

Maria Edgeworth (1768 - 1849) irische Schriftstellerin, verfasste realistische Literatur für Kinder und Erwachsene und insbesondere auch über Irland, korrespondierte intensiv mit Gelehrten der Lunar Society und soll die Naturwissenschaften gefördert haben, (Halb-)Schwester (aus der 1. Ehe des Vaters) zu dem irischen Botaniker → Michael Pakenham Edgeworth (1812 - 1881)

Edgeworthia Meisn. 1841 (Thymelaeaceae) → *Pl. Vasc. Gen.* 1: 330. 1841, → *Denkschr. Königl.-Baier. Bot. Ges. Regensburg* 3: 282. 1841 (mit Widmung auf deutsch) — Carl Daniel Friedrich Meisner ... 'Ich widme diese schöne Gattung dem Herrn M.P. Edgeworth, Esq., dem wir eine schätzbare Schilderung der Vegetation und des Landbaues in den Sikh-Staaten ... verdanken, und verbinde damit den Wunsch, hierdurch zugleich seiner berühmten Schwester, der durch ihre, von seltener Tiefe und Fülle des Geistes und Gemüthes zeugenden Schriften allen Gebildeten theuer gewordenen Miss Maria Edgeworth, als einer warmen Verehrerin der Natur und der Naturwissenschaften, ein bescheidenes Denkmal zu stiften.' — (*geehrt sind ... Maria Edgeworth ... Michael Pakenham Edgeworth)

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 und entgegen der eindeutigen und ausführlichen Widmung sei mit ... *Edgeworthia Meisn. 1841 (Thymelaeaceae)* ... nur Michael Pakenham Edgeworth geehrt (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 722-723 —Edgeworth, Michael Pakenham—eponymy), seine Schwester Maria Edgeworth ist jedoch ganz klar mitgeehrt

EDGEWORTH _ MICHAEL PAKENHAM

Michael Pakenham Edgeworth (1812 - 1881) irischer Botaniker, kam schon 1831 mit der englischen Ostindien-Kompanie nach Bengalen, war dort ab 1850 Polizeichef in Punjab, sammelte Pflanzen in Indien und auf Ceylon, schrieb auch über indische Sprachen/Dialekte, Kultur, Topographie und Altertümer, führte ein umfangreiches Tagebuch 'India in the Age of Empire ... (1812 - 1881)' mit 8.000 Seiten (!), (Halb-)Bruder (aus der 4. Ehe des Vaters) der irischen Schriftstellerin → Maria Edgeworth (1768 - 1849) — (Edgew.)

Edgeworthia Meisn. 1841 (Thymelaeaceae) → *Pl. Vasc. Gen.* 1: 330. 1841, → *Denkschr. Königl.-Baier. Bot. Ges. Regensburg* 3: 282. 1841 (mit Widmung auf deutsch) — Carl Daniel Friedrich Meisner ... 'Ich widme diese schöne Gattung dem Herrn M.P. Edgeworth, Esq., dem wir eine schätzbare Schilderung der Vegetation und des Landbaues in den Sikh-Staaten ... verdanken, und verbinde damit den Wunsch, hierdurch zugleich seiner berühmten Schwester, der durch ihre, von seltener Tiefe und Fülle des Geistes und Gemüthes zeugenden Schriften allen Gebildeten

theuer gewordenen Miss Maria Edgeworth, als einer warmen Verehrerin der Natur und der Naturwissenschaften, ein bescheidenes Denkmal zu stiften.'

Edgeworthia Falc. 1842 (Sapotaceae) → Trans. Linn. Soc. London 19: 99. 1845 — Hugh Falconer ... '... in honorem amicissimi M.P. Edgeworth Armigeri, generis præclari haud indignæ prolis, botanices peritissimi, et ob studia communia atque familiaritatis vincula pariter mihi cari.'

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 und entgegen der eindeutigen und ausführlichen Widmung sei mit ... *Edgeworthia Meisn. 1841 (Thymelaeaceae)* ... nur Michael Pakenham Edgeworth geehrt (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 722-723 —Edgeworth, Michael Pakenham—eponymy), seine Schwester Maria Edgeworth ist jedoch ganz klar mitgeehrt

EDISON _ THOMAS ALFA

Thomas Alfa Edison (1847 - 1931) amerikanischer Erfinder, Unternehmer in der Elektrotechnik, war zunächst (wie auch schon sein Vater) in den unterschiedlichsten Berufen tätig, gewann dadurch grosse Erfahrungen über wirtschaftliche Zusammenhänge und notwendige Entwicklungen, verbesserte durch eigene Erfindungen die technische Effizienz (z.B. in der Telegraphie, der Kopier- und Drucktechnik, in der Elektrotechnik), machte auch viele Erfindungen anderer marktfähig

Edisonia Small 1933 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Man. S.E. Fl. (Small) 1507. 1933 — John Kunkel Small ... 'In honor of Thomas Alfa Edison.'

EDMONDSTON _ THOMAS

Thomas Edmondston (1825 - 1846) schottischer Naturforscher (Botaniker), botanisierte seit frühester Jugend an auf den Shetland-Inseln, hatte dort schon mit 11 Jahren Kontakt zu → Joseph Dalton Hooker, begleitete später u.a. → Edward Forbes auf Insel-Exkursionen, hielt ab 1843 Botanik-Vorlesungen, reiste ab 1845 als Naturforscher auf der 'Herald' entlang der südamerikanischen Küste bis zu den Galapagos-Inseln, starb beim An/Von-Bord-Gehen für eine Erkundung an der ecuadorianischen Küste durch einen versehentlichen Gewehrschuss (nach seinem Tod kam als Ersatz → Berthold Carl Seemann an Bord), schrieb u.a. 'The Fauna of Shetland' und 'A Flora of Shetland' — (Edmondston)

Edmonstonia Seem. 1853 (Flacourtiaceae—Salicaceae—Violaceae) → Bot. Voy. Herald (Seemann) 98. 1853 — Berthold Carl Seemann ... 'I have named this genus in commemoration of Mr. Thomas Edmonston [sic !] ... author of the 'Flora of Scotland', and late naturalist of H.M.S Herald, who unfortunately lost his life after returning from a botanical excursion at Suva, on the coast of Ecuador, January 24, 1840.'

- EDWARD _ J.C. (fl. 1958) ... Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war am Alahabad Agricultural Institute, Alahabad/Indien — (Edward)

EDWARDS _ BRYAN

Bryan Edwards (1743 - 1800) englischer Politiker, Historiker, auch Kaufmann im Westindienhandel, hatte Kontakt zu → Mungo Park, schrieb zur Geschichte der Westindischen Inseln u.a. 'History of the British Colonies in the West Indies' und 'Historical Survey of the French Colony in the Island of St Domingo'

Edwardia Raf. 1814 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Specchio 1: 158. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'L'hò dedicato al Sign. Bryan Edwards che lo descrisse il primo sotto il nome di Bichy-tree, ed al famoso Ornitologo Edwards.' — (*geehrt sind ... Bryan Edwards ... George Edwards)

EDWARDS _ GEORGE

George Edwards (1694 - 1773) englischer Naturforscher (Ornithologe) und Illustrator, 'Vater der britischen Vogelkunde', zeichnete und radierte zahlreich Tiere vor allem Vögel und gab u.a. 'A Natural History of Birds' und 'Gleanings of Natural History' heraus — (G.Edwards)

Edwardia Raf. 1814 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Specchio 1: 158. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'L'hò dedicato al Sign. Bryan Edwards che lo descrisse il primo sotto il nome di Bichy-tree, ed al famoso Ornitologo Edwards.' — (*geehrt sind ... Bryan Edwards ... George Edwards)

EDWARDS _ SYDENHAM TEAST

Sydenham Teast Edwards (1768 - 1819) walisisch-englischer Pflanzenzeichner, wurde von → William Curtis botanisch und zeichnerisch unterrichtet, arbeitete dann u.a. für das 'Curtis' Botanical Magazine' (schuf 1788 - 1815 über 1.700 Abbildungen), aber auch für viele andere Werke (wie 'New Botanical Garden', 'Temple of Flora ...', 'New Flora Britannica') und nach einem Zerwürfnis mit → John Sims schliesslich für sich selbst, fertigte auch ornithologische und entomologische Zeichnungen, gab ab 1815 das 'Botanical Register' heraus (hiess später 'Edwards's Botanical Magazine'), inspirierte mit seinen Illustrationen die Porzellan-Dekoration — (Edwards)

Edwarsia Neck. 1790 (Asteraceae)

Edwardsia Salisb. 1808 (Fabaceae—Leguminosae) → Trans. Linn. Soc. London 9: 298. 1808 — Richard Anthony Salisbury ... 'Nomen dedi in honorem Sydenhami Edwards, egregii Botanici Pictoris.'

Edwarsia Dumort. 1830 (Fabaceae—Leguminosae) → Anal. Fam. Pl. 40. 1829 — Barthélemy Dumortier ... führt in seiner Literatur unter Trib. 11. einige Genera ohne jede weitere Angaben auf — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Edwardsia Endl. 1838 (Asteraceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 413. 1838 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt Bezug zu *Edwarsia Neck.*, allerdings in dieser (nun korrekten) Schreibweise, nennt nur die Literatur dazu

EEN _ TURE JOHAN GUSTAF

Ture Johan Gustaf Een (1837 - 1883) schwedischer Marine-Offizier (Kapitän), Händler und Sammler, betätigte sich 1867 - 71 als Kaufmann in Namibia (u.a. bei der Versorgung von Walfischbasen im Südatlantik), sammelte 1866 in Südwestafrika mit dem schwedischen Reisenden Charles John Andersson und 1882/83 im Kongo mit Henry Morton Stanley, starb dort

Eenia Hiern & S.Moore 1899 (Asteraceae) → J. Bot. 37: 373. 1899 — William Philip Hiern ... Spencer Le Marchant Moore ... erwähnen T.G. Een als Sammler ... 'Hab. Damaraland; T.G. Een, 1879 (Herb. Mus. Brit.).'

- EGAN _ ASHLEY NOEL (1977 - x) amerikanische Botanikerin, befasst(e) sich mit den nordamerikanischen Psoraleae, Tochter von → LaDean H. Egan (1949 - x) — (A.N.Egan)

EGAN _ LADEAN H.

LaDean H. Egan (1949 - x), Mutter der Autorin → Ashley Noel Egan (1977 - x)

Ladeania A.N.Egan & Reveal 2009 (Fabaceae) → Novon 19: 311. 2009 — Ashley Noel Egan ... James Lauritz Reveal ... *'This genus is named in honor of LaDean Egan (1949 -), mother of the senior author, in recognition of her steadfast support during numerous field-collecting trips throughout the course of her daughter's study of North American Psoraleae.'*

EGAÑA FÁBRES _ MARIANO

Mariano Egaña Fábres (1793 - 1846) chilenischer Politiker, auch Gesandter in London, arbeitete mit an der chilenischen Verfassung von 1833 und unter → Ambrose Bernard O'Higgins im Finanzwesen, später Finanzminister, Minister der Justiz, Kultur und Bildung, Dekan der Juristischen Fakultät der Universität Chile

Egania J.Rémy 1848 (Asteraceae) → Fl. Chil. (Gay) 3(3): 324. 1848 — Ezechiel Jules Rémy ... *'Este genero ... incluye tres especies todas peculiares á Chile. Lo dedicamos al sabio Mariano Egaña, espíritu eminentemente lejista, que la patria y la literatura acaban de perder.'*

- EGEA FERNÁNDEZ _ JOSÉ MARIA (1956 - x) spanischer Botaniker (Mykologe), schrieb 'Biología y taxonomía de la familia 'Lichinaceae', con especial referencia a las especies del S.E. español y Norte de África', 1994 mit → Pilar Torrente 'El Genero de Hongos Liquefizados Lecanactis (Ascomycotina)' — (Egea)

EGENOLFF _ CHRISTIAN

Christian Egenolff (1502 - 1555) deutscher Buchdrucker, bedeutender Verleger in Frankfurt a.M. und Marburg, besass auch eine Papiermühle im Schwarzwald sowie eine Schriftdruckerei, druckte zu fast allen Wissensbereichen, verfasste u.a. 'Von Speisen, Natürliche und Kreuter Wein, aller verstandt ...', sein Schwiegersohn → Adam Lonitzer (1528 - 1586) übernahm dann später diesen Betrieb

Egenolfia Schott 1834 (Dryopteridaceae—Lomariopsidaceae)

EGERIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Egeria, nach der römischen Mythologie eine → Nymphe/Najade, verbunden mit der gleichnamigen (heiligen) Quelle in der Nähe von Rom, dort holten u.a. die Vestalinnen für ihre Zeremonien das Wasser, ihre Nymphen-grotte ist ein beliebtes Gestaltungsmotiv in Parks wie u.a. im Rheinsberger Schlosspark oder im Park von Wörlitz

Egeria Planch. 1849 (Hydrocharitaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 11: 79. 1849 — Jules Émile Planchon ... benennt das Genus nicht direkt, vergibt jedoch zusätzlich den Artnamen '*naias*', mit dem er auf die Nymphen verweist — Art '*Egeria naias*' Planch.

EGGELING _ WILLIAM JULIUS 'JOE'

William Julius 'Joe' Eggeling (1909 - 1994) schottischer Forstmann und Naturforscher (Botaniker), arbeitete ab 1931 im Uganda Forest Department, sammelte dort Pflanzen für die Kew-Gardens und das British Museum of Natural History, war ab 1954 wieder in Schottland, hielt Vorträge und schrieb über Ostafrika,

ugandische Bäume (z.B. 'The Indigenous Trees of Uganda', 'Forestry in Tanganyika') und engagierte sich für schottische Naturprojekte — (Eggeling)

Eggelingia Summerh. 1951 (Orchidaceae) → Bot. Mus. Leaflet 14: 235. 1951 — Victor Samuel Summerhayes ... *'It is named in honour of Dr. W.J. Eggeling who has done so much towards increasing our knowledge of the epiphytic orchids of Uganda.'*

EGGERS _ HENRIK FRANZ ALEXANDER VON

Henrik Franz Alexander von Eggers (1844 - 1903) dänischer Militär-Offizier und Botaniker, war auf den dänischen Antillen (1869 - 87), auf Kuba, den Bahamas, auch in der Dominikanischen Republik, Panama, Venezuela und Ecuador (1891 - 97), widmete sich ab 1885 nach seiner Militärzeit ganz der Botanik, sammelte ausgiebig Pflanzen und schrieb zur Flora von St. Croix und den Virgin Islands — (Eggers)

Eggersia Hook.f. 1883 (Nyctaginaceae) → Hooker's Icon. Pl. 15: 1. 1883 — Joseph Dalton Hooker ... benennt das Genus nach dem Sammler ... '*HAB. Island of St. Thomas (West Indies), on the Flag Hill, alt. 1,000 ft., Baron Eggers (fl. Novr.)'*

- EGGERT _ DONALD A. (1934 - 2010) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, war Professor für Paläobotanik, Botanik und Biologie an der University of Illinois in Chicago — (D.A.Eggert^{IPNI-IPNI})

EGLER _ WALTER ALBERTO

Walter Alberto Egler (1924 - 1961) brasilianischer Botaniker und Geograph, war auch Direktor des Museu Paraense 'Emilio Goeldi' in Belem/Pará, arbeitete mit → Paulo Bezerra Cavalcante, sammelte Pflanzen am Amazonas — (W.A.Egler)

Eglerodendron Aubrév. & Pellegr. 1961 (Sapotaceae) → Adansonia n.s. 1(2): 167. 1961 — André Aubréville ... François Pellegrin ... *'Genre monospécifique ... dont il existe un exemplaire planté dans le jardin zoologique du Museu Goeldi de Belem dirigé par le Dr Egler, en l'honneur de qui ce genre est dédié.'*

Egleria L.T.Eiten 1964 (Cyperaceae) → Phytologia 9: 481. 1964 — Lienc Teixeira Eiten ... *'The genus is named in honor of the memory of Walter Alberto Egler, director of the Museu Goeldi in Belem, Pará, who made notable collections and valuable observations on the vegetation of the Brazilian Amazon.'*

- EGLI _ BERNHARD (1951/58 - x) schweizer Botaniker, Biologe, Ökologe, auch Obstbauer, Unternehmer (Fa. Bioforum) in Schaffhausen, schrieb über Naturschutz- und Feuchtgebiete, Obstgärten, Brutvögel, Reptilien und Amphibien in der Region Schaffhausen, ausserdem zur 'Ökologie der Dolinen im Gebirge Kretas (Griechenland)' — (Egli)

EHRENBERG _ CHRISTIAN GOTTFRIED

Christian Gottfried Ehrenberg (1795 - 1876) deutscher Arzt, Zoologe und (Mikro-)Biologe (Algologe, Mykologe), Professor der Naturwissenschaft in Berlin, bereiste 1820 - 25 mit → Friedrich Wilhelm Hemprich den Nahen Osten und Arabien, auch Ägypten, die libysche Wüste und Abessinien und 1829 mit → Alexander von Humboldt Russland, den Ural und Sibirien bis zur chinesischen Grenze, schrieb über Vögel und Insekten, untersuchte fast 30 Jahre lang mikroskopisch Kleinstlebewesen auch in Zusammenarbeit mit dem Berliner

Optiker → Friedrich Wilhelm Schieck, führte das Meeresleuchten auf Mikroorganismen zurück, Schwieger-
vater von → Johannes Ludwig Emil Robert von Hanstein (1822 - 1880) — (Ehrenb.)

Ehrenbergia Spreng. 1821 (Rubiaceae) → Neue Entdeck. Pflanzenk. 2: 129. 1821 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... '*Ehrenbergiae genus dictum in honorem Christ. Gothfr. Ehrenberg. M.D. Delitiensis, qui, probata per sylvas mycológicas berolinenses et symbolas ad horas physicas scientia rei herbariae, iter in Orientem et Aegyptum, Regis munificentia fretus, suscepit.*'

Ehrenbergia Mart. 1827 (Zygophyllaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2: 72. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Ehrenbergiam ab illustri Sprengel institutam ... aliud genus dicamus viro acutissimo, de fungorum praesertim historia optime merito, C.G. Ehrenberg, Med. Doctori, et ipsi, hoc tempore e longinquo in Aegyptum terrasque adjacentes ac laboriosissimo itinere reduci, omnia fausta, et litteris studiorum suorum praeclaros fructus praecamur.*'

Ehrenbergia Witkowski, Lange-Bert. & Metzeltin 2000 (Algae) → Iconogr. Diatomol. 7: 30. 2000 — Andrzej Witkowski ... Horst Lange-Bertalot ... Ditmar Metzeltin ... '*Ehrenberg (1845) described the genus Odontodiscus without designating the type and including three taxa which now belong to different genera ... Since Ehrenberg did not designate a typus generis the generic name is not valid, therefore the new name Ehrenbergia is proposed for the species group related to E. granulosa.*'

EHRENDORFER _ FRIEDRICH

Friedrich Ehrendorfer (1927 - x) österreichischer Botaniker (Pflanzensystematiker), Professor der Botanik an der Universität in Graz ab 1965, war dann 1970 - 95 an der Universität und Direktor des BG in Wien, befasste sich mit der Paläontologie, Evolutionsforschung und Biosystematik, verfasste u.a. eine 'Naturgeschichte Wiens' sowie einen Verbreitungsatlas der mitteleuropäischen Gefäßpflanzen — (Ehrend.)

Ehrendorferia Fukuhara & Lidén 1997 (Papaveraceae) → Pl. Syst. Evol. 206(1-4): 415. 1997 — Tatsundo Fukuhara ... Magnus Lidén ... '*Ehrendorferia is our birthday present to professor Friedrich Ehrendorfer.*' — zum 70. Geburtstag

EHRET _ GEORG DIONYSIUS

Georg Dionysius Ehret (1708 - 1770) deutscher Botaniker und botanischer Zeichner, Gärtner an den kurfürstlichen Gärten in Heidelberg und Karlsruhe, dann auch Pflanzenzeichner u.a. für → Johann Wilhelm Weinmann, → Christoph Jacob Trew, → George Clifford und Linné, liess sich nach Wanderjahren (bis nach Wien) und weiteren Reisen in Europa (von Südfrankreich bis Holland) 1737 in England nieder, zeichnete u.a. für den 'Hortus Cliffortianus' und die 'Plantae selectae' von Trew, war mit einer Schwägerin von → Philip Miller verheiratet, hinterliess über 3.000 Zeichnungen — (Ehret)

Ehretia P.Browne 1756 (Boraginaceae) → Civ. Nat. Hist. Jamaica 168. 1756 — Patrick Browne ... '*This tree has been called Ehretia, after the ingenious G.D. Ehret, who has already obliged the world with many botanical discoveries of his own, besides a great number of beautiful and accurate dissections of plants, which he has done for other people.*'

Ehretia L. 1759 (Boraginaceae) → Syst. Nat. ed. 10, 2: Praef. ('Synonyma' unter 'tabulae Ehretii' von Trew), 936. 1759 — Carl von Linné ... '*Tinifolia. A. EHRETI. Trew. Ehret. t. 25.*'

Ehretia Hill 1769 (Boraginaceae) → Hort. Kew. 440. 1769 — John Hill ... nimmt Bezug zu Ehretia L., es sind Ehretia-Arten aufgeführt mit falscher Orthographie — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Ehretia Lam. 1783 (Convolvulaceae) → Encycl. Meth. Bot. 1: 527. 1783 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... nennt und beschreibt unter dem französischen Namen 'Cabrillet' verschiedene Ehretia-Arten, ohne weitere Angaben zur seiner Benennung

Ehretiacarpum Menzel 1914 (Fossil) → Jahrb. Preuss. Geol. Landesanst. 34(1): 61. 1914 — Paul Julius Menzel ... bezieht sich auf die rezente Ehretia L. ... '*Sehr ähnliche Früchte bieten mehrere altweltliche Arten der Gattung Ehretia L.*'

(!) Hinweis zu Ehretia Lam. ... es sind alles Ehretia-Arten aus den *Boraginaceae*, die Angabe *Convolvulaceae* bei

Tropicos bleibt indessen unklar

EHRHART _ BALTHASAR

Balthasar Ehrhart (1700 - 1756) deutscher Arzt und Botaniker, war Stadtphysicus in Memmingen, schrieb ab ca. 1752 'Ökonomische Pflanzenhistorie nebst dem Kern der Landwirthschaft-, Garten- und Arzneykunst' mit der Pflanzenwelt Deutschlands, besonders von Oberschwaben, Gewicht haben die für Apotheker und Ärzte wertvollen Gewächse, posthum wurden alle weiteren Teile beim gleichen Verleger herausgegeben, war ab 1731 Mitglied der Leopoldina

Ehrhardia Scop. 1777 (Lauraceae)

(!) Hinweis ... es gibt einen Vorfahren (1639 - 1706) gleichen Namens (in vielen orthografischen Varianten), der ebenfalls in Memmingen Arzt war, Holland, Frankreich, und Italien bereiste, dort verschiedene Muscheln und ihre Unterschiede/'Vorleben' beobachtete und darüber schrieb

EHRHART _ JAKOB FRIEDRICH

Jakob Friedrich Ehrhart (1742 - 1795) (schweizerisch-)deutscher Apotheker und Botaniker (Bryologe, Mykologe), arbeitete zunächst als Apotheker in Stockholm und Uppsala, kam 1778 als Botaniker an die Gärten in (Hannover-) Herrenhausen, übernahm später die Leitung der Gärten ('Königlich Grossbritannischer und Churfürstlich Braunschweig-Lüneburgischer Botanicus'), ordnete die Sammlungen von → Johann Gerhard Reinhard Andreae, befasste sich mit der Insektenbestäubung von Pflanzen, entdeckte und analysierte (Heil-) Quellen, arbeitete i.A. der Regierung an einer 'Hannoverschen Pflanzengeschichte', schrieb u.a. 'Beiträge zur Naturkunde, und den damit verwandten Wissenschaften, besonders der Botanik, Chemie, Haus- und Landwirthschaft, Arzneigelahrtheit und Apothekerkunst' — (Ehrh.)

Ehrharta Thunb. 1779 (Poaceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 221. 1781 — Carl Peter Thunberg ... '*Frederico Ehrhart, Botanico maximo oculato & diligentissimo, ob merita in hocce studium non pauca, consecratum fuit novum hoc e graminum familia, genus.*'

Ehrhartia F.H.Wigg. 1780 (Poaceae) → Prim. Fl. Holsat. 63. 1780 — Georg Heinrich Weber ... '*Ehrhartiam vocavi in honorem & memoriam F. Ehrharti Helveti, qui lynceis oculis iam varia plantarum cryptogamicarum genera noviter illustravit, atque in his illustrandis perget & cui multas novas de plantis observationes debeo.*'

Ehrhartia Weber 1780 (Poaceae) → Prim. Fl. Holsat. 63. 1780 — Georg Heinrich Weber ... '*Ehrhartiam vocavi in honorem & memoriam F. Ehrharti Helveti, qui lynceis oculis iam varia plantarum cryptogamicarum genera noviter illustravit, atque in his illustrandis perget & cui multas novas de plantis observationes debeo.*'

Ehrhardtia R.Hedw. 1806 (Poaceae) → Gen. Pl. (R. Hedwig) 247. 1806 — Romanus Adolf Hedwig ... '*EHRHARDTIA, (Ehrhardtie) Thunb. Linn. Juss. Lam.*'

Ehrhartia Benth. 1881 (Poaceae) → J. Linn. Soc., Bot. 19: 56. 1882 '1881' — George Bentham ... nimmt mit (seiner Schreibweise) '*Ehrhartia, Wigg.*' Bezug zu Ehrhartia F.H.Wigg., und damit auch zur Widmung dort

(!) Hinweis zu ... *Ehrhartia F.H.Wigg. 1780 (Poaceae)* ... *Ehrhartia Weber 1780 (Poaceae)* ... Georg Heinrich Weber ist der Autor, Friedrich Heinrich Wiggers der Herausgeber, IPNI nennt Weber als Autor, ING und Tropicos dagegen Wiggers

EICHHORN _ JOHANN ALBRECHT FRIEDRICH VON

Johann Albrecht Friedrich von Eichhorn (1779 - 1856) deutscher Jurist und Diplomat, war ab 1815 mit auswärtigen Angelegenheiten befasst (als Diplomat in Paris, als Geheimer Legationsrat und als Direktor im

Aussenministerium), war von 1817 - 48 Mitglied im Preussischen Staatsrat und ab 1840 preussischer Kultusminister (Minister für geistliche, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten) und ein grosser Förderer der Naturwissenschaften

Eichhornia Kunth 1843 (Pontederiaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 4: 129. 1843 — Carl Sigismund Kunth ... '*Genus consecratum viro excellentissimo F. Eichhorn, augustissimi et potentissimi Borussiae regis in rebus ad omnem cruditionem, dei cultum et medicinam spectantibus summo ministro, literarum fautori scientissimo atque humanissimo.*'

EICHLER _ AUGUST WILHELM

August Wilhelm Eichler (1839 - 1887) deutscher Botaniker, Professor der Botanik, kam über München (als Assistent von → Carl Friedrich Philipp von Martius), Graz (1871) und Kiel (1872) nach Berlin, war ab 1878 Direktor am BG in Berlin in Nachfolge von → Alexander Carl Heinrich Braun, teilte die Pflanzenwelt in Kryptogame (nicht blühende Pflanzen) und Phanerogame (Blütenpflanzen) ein, die jeweils noch weiter untergliedert wurden ('Eichlers Pflanzensystem'), was später von → Heinrich Gustav Adolf Engler fortgeführt und erweitert ('Englers Pflanzensystem') wurde, arbeitete u.a. für die 'Flora Brasiliensis' und verfasste 'Die Blüendiagramme' — (Eichler)

Eichleria Progel 1877 (Connaraceae—Oxalidaceae) → Fl. Bras. (Martius) 12(2): 518. 1877 — August Progel ... '*Genus in honorem cl. A.W. Eichler, Phil. Doctoris, professoris botanices in universitate reg. Kiloniensi, hujus operis editoris, nominatum.*'

Eichleria M.M.Hartog 1878 (Sapotaceae) → J. Bot. 16: 65, 66, 72, 145. 1878 — Marcus Manuel Hartog ... '*In the spring months of 1877 I had the opportunity of following the development of the flower in the following species of Sapotaceae ... Eichler (in 1876) attempted this in his 'Blüendiagramme (pp. 881-4) ... The so-called outer petals of Mimosaops as of ... were for the first time correctly interpreted as stipules ('Nebenblättchen') by Eichler. ... It will now be seen that the two last species are distinct from the mascarene species and fall into another genus which I have here named in honour of him who was the first to indicate the true structure of its sections, Mimosaopae ... Genus a Mimosaopae ... differt.*' — wegen des schon bestehenden Genus *Eichleria Progel* 1876 benannte Hartog seine Gattung *Eichleria* dann um in *Muriea M.M.Hartog 1878 (Sapotaceae)* und ehrt damit nun den englischen Naturforscher → James Murie

Eichlerina Tiegh. 1895 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 42: 174. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... '*Je le nommerai Eichlerina, en mémoire de Eichler, l'éminent botaniste de Berlin qui, en traitant des Loranthacées de la Flora brasiliensis, a beaucoup avancé nos connaissances au sujet de cette famille.*'

Eichlerodendron Briq. 1898 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Annuaire Conserv. Jard. Bot. Genève 2: 77. 1898 — John Isaac Briquet ... '*Les indications qui précèdent diffèrent sur quelques points de celles d'Eichler ... Cet auteur décrit ...*'

Eichlerangraecum Szlach., Mytnik & Grochocka 2013 (Orchidaceae) → Biodivers. Res. Conservation 29: 13. 2013, → Gart.-Zeitung (Berlin) 1: 434, 436. 1882 — Dariusz Łucjan Szlachetko ... Joanna Mytnik-Ejsmont ... Elżbieta Grochocka ... nehmen Bezug zum Typus 'Angraecum eichlerianum' *Kraenzl.* mit ... '*A combination of the generic type and the name Angraecum.*', und Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin ... schreibt ... '*Mit der Widmung derselben an Herrn Prof. Dr. Eichler versuche ich - sehr spät - meinen Dank für lebenswürdige und ermuthigende Förderung auch meiner Studien Ausdruck zu geben.*'

EICHLER _ BOGUMIL

Bogumił (Bogumir) Eichler (1843 - 1905) (russisch-)polnischer Botaniker, Kryptogamen-Forscher, befasste sich mit den Algen, Moosen und Pilzen seiner nahen Umgebung, schrieb z.B. '*De nonnullis speciebus algarum novarum*' — (B.Eichler)

Eichleriella Bres. 1903 (Fungi) → Ann. Mycol. 1: 115. 1903 — Giacopo Bresadola ... '*Genus cl. B. Eichler jure meritoque dicatum.*'

EICHLER _ HANSJÖRG

Hansjörg Eichler (1916 - 1992) deutsch-australischer Botaniker, war 1936 - 43 am Botanischen Museum in Berlin, später (1953) in Parma und Leiden, war ab 1955 Kurator/Leiter des Herbars in Adelaide, ab 1973 am Herbarium Australiense (Australian National Herbarium) in Canberra, befasste sich mit der Nomenklatur/Taxonomie und schrieb zur Flora von Südastralien — (H.Eichler)

Eichlerago Carrick 1977 (Lamiaceae) → J. Adelaide Bot. Gard. 1(2): 115. 1977 — John Carrick ... '*Etymologia: honori Hj. Eichleri, per plures annos custodis herbarii Australiae Meridionalis, doctoris fautorisque ardentis investigationum taxonomicarum hoc genus dicavi ...*'

EICHWALD _ KARL EDUARD (EDOUARD IVANOVICH) VON

Karl Eduard von Eichwald (*russ. Эдуард Иванович Эйхвальд) (1794 - 1876) russischer Arzt und Naturforscher (Zoologe, Geologe, Paläobiologe), Professor der Zoologie in Dorpat, Vilnius und später in St. Petersburg, reiste aus geologischem Interesse in Skandinavien und zur Paläontologie in Deutschland, Italien und Algerien, schrieb u.a. Beiträge zur Geognosie — (Eichw.^{IPNI-IPNI})

Eichwaldia Ledeb. 1833 (Tamaricaceae) → Pl. Nov. Casp. Cauc. (Eichwald) 38. 1833 — Carl Friedrich von Ledebour ... '*Plantarum novarum vel minus cognitarum quas in itinere Caspio-Caucasico observavit Dr. Eduardus Eichwald - a Consiliis status Imperii Rossici, medico-chirurgiae Academiae Vilnensis Prof. Publ. ord. Imperator, Academ. Scient. Petrop., Nat. Curios. Carol. Leop. aliarumque Scietatt. Complurv. Socius etc. etc.*'

Eichwaldia Zalessky 1927 (Fossil) → Trudy Geol. Komiteta ser. 2, 176: 23, 40. 1927 — Mikhail Dmitrievich Zalessky ... weist auf p. 40 unter Planche XI hin auf ... '*1854 Hymenophyllites incertus Eichwald, Paléontologie de la Russie, période ancienne, p. 81 (édition russe).*', und unter Planche XII wird erwähnt ... '*Fig. 3. Eichwaldia biarmica Zalessky.*'

EIDAM _ MICHAEL EMIL EDUARD

Michael Emil Eduard Eidam (1845 - 1901) deutscher Apotheker, Botaniker (Mykologe), war ab 1873 in Breslau u.a. als Assistent von → Julius Ferdinand Cohn, dort dann auch Direktor des Agrarinstituts, arbeitete mit Robert Koch und schrieb u.a. zur Mykologie und zu Sporen — (Eidam)

Baryeidamia H.Karst. 1888 (Fungi) → Hedwigia 27: 132. 1888 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'beleuchtet' die Arbeiten von Michael Emil Eduard Eidam und Heinrich Anton de Bary ... '*Als zweifelhaftes Ascomyceten führt Bary in seiner vergleichenden Morphologie der Pilze 1884 ... einige von mir beschriebene Pilze auf ... Bary berücksichtigt hier aber nicht meine Originaluntersuchung über Helicosporangium ... sondern nur Eidam's missglücktes Referat derselben ... Diese Beschreibung Eidam's ist aber ... durch und durch irrtümlich, was Niemandem entgegen kann, der Eidam's Angaben mit den meinigen auch nur flüchtig vergleicht ...*' — (*geehrt sind ... Michael Emil Eduard Eidam ... Heinrich Anton de Bary) — Pflanzenname nach de **Bary, Eidam**

Eidamia Lindau 1904 (Fungi) → Rabenh. Kryptogamenfl. Deutsch. cd. 2, 1 Abt. 8: 123. 1904 — Gustav Lindau ... '*Nach dem bekannten Breslauer Mykologen Eidam benannt.*'

EIDOTHEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Eidothea (*griech. Εἰδοθεΐα, auch **Idothea**), nach der griechischen Mythologie die Tochter des Meeresgottes → Proteus, verriet Menelaus, was er tun müsse, um nach dem Trojanischen Krieg heimkehren zu können

Idothea Kunth 1843 (Liliaceae) → Enum. Pl. 4: 341. 1843 — Carl Sigismund Kunth ... '*Filia Protei.*'

Eidothea A.W.Douglas & B.Hyland 1995 (Proteaceae) → Fl. Australia 16: 472. 1995 —

A.W. Douglas ... Bernard Patrick Matthew Hyland ... 'Named after Eidothea, one of the three daughters of Proteus in Greek mythology.'

EIC _ ALEXANDER

Alexander Eig (*russ. Александр Эйр) (1894 - 1938) (russisch-)israelischer Gärtner und Botaniker, Professor an der Hebräischen Universität in Jerusalem, kam mit 15 Jahren nach Palästina und wurde 1925 dort von Otto Warburg an eine Versuchsstation für Agrarpflanzen gebracht, reiste 1931 - 33 in Syrien, in der Türkei und im Irak, Mitgründer des Jerusalem BG, schrieb zur dortigen Flora, gründete das 'Palestine journal of botany', war befreundet und verschwägert mit → Eliezer Factorovsky (1897 - 1926) — (Eig)

Eigia Soják 1980 (Brassicaceae) → Čas. Nar. Muz. Praze Prir. 148(3-4): 193. 1980 — Jiří Soják ... bildet aus *Stigmatella Eig* 1938 diese neue Gattung und benennt sie nach dem ursprünglichen Autor

EIGLER _ GERHARD

Gerhard Eigler (1935 - x) deutscher Lehrer/Professor und Botaniker (Lichenologe), befasste sich später auch mit der Mineralogie, schrieb 'Flechtenstoffe und Systematik der lobaten Arten der Flechtengattung Lecanora in der Holarktis'

Eiglera Hafellner 1984 (Fungi) → Nova Hedwigia Beih. 79: 276. 1984 — Josef Hafellner ... 'Ich widme die neue Gattung Herrn Dr. G. Eigler, dessen Dissertation (Eigler 1969) zahlreiche Beobachtungen enthält, die bei einer taxonomischen Studie über krustige Lecanorales nützlich sein können. Die Dissertation wurde von Herrn Prof. Dr. J. Poelt angeleitet.'

EINSTEIN _ ALBERT

Albert Einstein (1879 - 1955) berühmter (u.a. staatenloser, deutscher, schweizer und ab 1940 amerikanischer) Physiker ('Relativitätstheorie') und Nobelpreisträger, wuchs in Ulm, München, Mailand/Pavia und schliesslich Zürich (wo er auch studierte) auf, arbeitete dann beim schweizer Patentamt in Bern und befasste sich nebenher mit Studien zur theoretischen Physik, war danach Professor für theoretische Physik in Zürich, Prag und Berlin, wechselte 1933 mit der Machtübernahme des NS-Regimes an die Universität von Princeton/USA, entwickelte u.a. die Relativitätstheorie zur Struktur von Raum und Zeit, postulierte die Äquivalenz von Energie und Masse ($E = mc^2$), erhielt 1921 den Nobelpreis für Physik, (chemisches Element 99 - Einsteinium - Es)

Einsteinia Ducke 1934 (Rubiaceae) → Annaes Acad. Brasil. Sci. 6: 105. 1934 — Adolpho Ducke ... 'Dando agora a este o nome de *Einsteinia*, quero juntar, á commemoração da recepção do Professor Einstein na Academie Brasileira de Sciencias, uma homenagem do Jardim Botânico relembrando a visita com que o honorou o celebre cientista. Ao homem que illumina o mundo com o seu saber e com o coragem de sua moral superior, rogo accete tambem o preito de minha admiração pessoal.'

EIRENE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Eirene (*griech. Εἰρήνη, auch **Irene**), Göttin des Friedens in der griechischen Mythologie, Tochter von → Zeus und Themis und damit eine der Horen, die wohlgesinnt über die Menschen wachen, entspricht der römischen Pax, ihre Schwestern sind Dike (die Personifikation von Recht/Gerechtigkeit) und Eunomia (als Personifikation von Gesetz und Ordnung)

Irenepharsus Hewson 1982 (Brassicaceae) → Fl. Australia 8: 349. 1982 — Helen Joan

Hewson ... '... from the Greek irene (= peace) and pharsos (= piece), in allusion to the resolution of a taxonomic problem.' — ist wohl mehr allegorisch nach Eirene benannt, um das Wortspiel (peace - piece) zu bilden

- **EISEMAN _ NATHANIEL J.** (fl. 1980) amerikanischer Botaniker (Algologe), an der Harbor Branch Foundation, Ft. Pierce, Florida, schrieb u.a. 1979 'Marine algae of the East Florida Continental Shelf' — (Eiseman)

EISEN _ GUSTAF

Gustaf Eisen (*schwed./lat. Gustavus Augustus Eisen) (1847 - 1940) (schwedisch-)amerikanischer Naturforscher und Sammler, insbesondere bekannt durch seine Regenwurm-Forschung, kam 1874 in die USA und begründete dort mit seinem (Halb-)Bruder in Kalifornien ein Weingut mit Rosinenherstellung, regte die Einrichtung des Sequoia National Park an, hatte (angeblich) eine Beziehung zu → Alice Eastwood, sammelte Kunsthistorisches in Guatemala und Italien, entdeckte schliesslich auch den/einen 'Heiligen Gral' (!), sandte Pflanzen an → John Erhard Areschoug

Eisenia Aresch. 1876 (Algae) → Bot. Not. 1876: 68. 1876 — John Erhard Areschoug ... 'Generis nomen elegimus, ut tribueremus honorem Cl. Doctori A.G. Eisen, ad Academiam Upsaliensem Zoolog. Docenti, qui jam diu in California vixit, animalium maris pacifici scrutandorum causa, mihi que hanc plantam cum multis aliis benigniter commisit.'

EISENACK _ ALFRED

Alfred Eisenack (1891 - 1982) deutscher (Paläo-)Botaniker (Mykologe), Palynologe, auch Geologe, ab 1951 Professor an der Universität in Tübingen, befasste sich u.a. mit silurischen Mikrofossilien aus dem Baltikum, schrieb u.a. 'Mikrofossilien aus Doggergeschieben Ostpreussens', 'Über Hystrichosphaerideen und verwandte Formen im baltischen Silur', 'Mikrofossilien aus Phosphoriten des samländischen Unteroligozäns und über die Einheitlichkeit der Hystrichosphaerideen' (1954) — (Eisenack^{IPNI-IPNI})

Eisenackia Deflandre & Cookson 1955 (Fossil) → Austral. J. Mar. Freshwater Res. 6: 244-245, 258. 1955 — Georges Victor Deflandre ... Isabel Clifton Cookson ... geben keine Erklärung zur Etymologie, erwähnen jedoch Alfred Eisenack als Autor ... '... The most important family is the *Hystrichosphaeridae* ... which has recently been revised by Deflandre (1952b) and Eisenack (1954). Eisenack has now proposed that the family *Hystrichosphaeridae* should be regarded as one of several families comprising the order *Hystrichosphaerida* ...' und in einer Fussnote ... 'For the affinities of the *Hystrichosphaeridae* which cannot be discussed here, 'Le problème des *Hystrichosphères*' (Deflandre 1947) and the recent paper by Eisenack (1954) should be consulted.'

EISENMANN _ GOTTFRIED

Gottfried Eisenmann (1795 - 1867) deutscher Arzt, auch Politiker und Publizist, praktizierte als Arzt in Würzburg, nahm 1817 am Wartburgfest teil und betätigte sich danach politisch und publizistisch, wurde nach dem Hambacher Fest 1832 inhaftiert und erst 1847 rehabilitiert, nahm schliesslich 1848 an der Frankfurter Nationalversammlung teil, war ein politischer Leidensgefährte von → Carl Heinrich Schultz 'Bipontinus'

Eisenmannia Sch.Bip. ex Hochst. 1841 (Asteraceae)

EITEN _ GEORGE

George Eiten (1923 - 2012) (amerikanisch-)brasilianischer Botaniker, war an der Universität in Brasília,

schrrieb u.a. 'The cerrado vegetation of Brazil', 'Natural Brazilian vegetation types and their causes', Mann von → Liene Teixeira Eiten (1925 - 1979) — (G.Eiten)

Eitenia R.M.King & H.Rob. 1974 (Asteraceae) → Phytologia 28(3): 282. 1974 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... (be)nennen ihn und seine Frau als Sammler mit ... 'Brazil: Goias ... 29 December 1969 Eiten & Eiten 10094.' — (*geehrt sind ... George Eiten ... Liene Teixeira Eiten)

EITEN _ LIENE TEIXEIRA

Liene Teixeira Eiten (1925 - 1979) brasilianische Botanikerin, Frau von → George Eiten (1923 - 2012) — (L.T.Eiten)

Eitenia R.M.King & H.Rob. 1974 (Asteraceae) → Phytologia 28(3): 282. 1974 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... (be)nennen sie und ihn als Sammler mit ... 'Brazil: Goias ... 29 December 1969 Eiten & Eiten 10094.' — (*geehrt sind ... George Eiten ... Liene Teixeira Eiten)

EKEBERG _ CARL GUSTAV

Carl Gustav Ekeberg (1716 - 1784) schwedischer (Schiffs-)Arzt, Apotheker, Naturforscher, auch Navigator, Kapitän und Kartograph für die schwedische Ostindien-Kompanie, unternahm 1742 - 78 zehn Fahrten bis nach China, versorgte Linné mit Pflanzen, hatte guten Kontakt zum holländischen Gouverneur → Ryk Tulbagh am Kap vor allem auch wegen seiner kartographischen Arbeiten, verhalf dadurch seinem Schiffsarzt → Anders Sparrmann zu einem Kap-Aufenthalt

Ekebergia Sparrm. 1779 (Meliaceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 246. 1781 — Anders Sparrmann ... 'Nomen imposuit huic generis Prof. And. Sparrman in sempiternam memoriam meritorum in scientias Celebris Capit. & Ord. Vasæ Equ. Caroli Gustavi Ekeberg.'

Ekebergia Batsch 1802 (Meliaceae) → Tab. 53. 1802 — August Johann Georg Karl Batsch ... listet in einem Abschnitt 'Hesperideae' verschiedene Genera auf u.a. eine *Ekebergia*, diese entspricht wohl *Ekebergia Sparrm.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

EKLUND _ CARL ROBERT

Carl Robert Eklund (1909 - 1962) amerikanischer Biologe (Ornithologe) und Polarforscher, forschte in der Arktis, vor allem aber in der Antarktis, leitete u.a. dort wissenschaftlich die Wilkes-Station, nach ihm sind auch die antarktischen Eklund-Inseln benannt

Eklundia C.W.Dodge 1968 (Lichenes) → Nova Hedwigia 15: 312. 1968 — Carroll William Dodge ... (be)nennt den Sammler der Typusart C. Eklund, der die Pflanze 93b an den Batterbee Mountains gesammelt hat

EKMAN _ ERIC LEONARD

Eric Leonard Ekman (1883 - 1931) schwedischer Botaniker und Pflanzensammler, reiste mit der 3. Regnell-Expedition nach Südamerika, verblieb dann aber nach einem Halt auf Kuba (i.A. von → Ignaz Urban und → Carl Axel Magnus Lindman) und bis zu seinem Tod insgesamt 20 Jahre lang in der Karibik (Kuba, Haiti, Dominikanische Republik), sammelte zehntausende Pflanzen (mit Duplikaten über 150.000) und beschrieb mehr als 2.000 davon, sammelte auch Vögel und Reptilien, schrieb einiges über Gräser und zur Vegetation der

einzelnen karibischen Inseln — (Ekman)

Ekmania Gleason 1919 (Asteraceae) → Bull. Torrey Bot. Club 46: 250. 1919 — Henry Allan Gleason ... 'Ekman examined three sheets of the same number in European herbaria including Grisebach's type, and has published the first good description of its reproductive structures ... This feature alone is sufficient to warrant the erection of a genus for it, which may appropriately be named in Ekman's honor.'

Ekmaniocharis Urb. 1921 (Melastomataceae) → Arc. Bot. 17(7): 48. 1921 — Ignaz Urban ... 'Grato animo dicavi hoc genus inter omnes Melastomaceas cupulis remealibus stipulas connatas simulantibus insigne, Mecranio affine clo. collectori Dr. E.L. Ekman.'

Ekmanianthe Urb. 1924 (Bignoniaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 20: 308. 1924 — Ignaz Urban ... 'Genus clo. E.L. Ekman, investigatori florum cubensis indefesso et copia inventorum meritissimo, grato animo dicatum ...'

Manekia Trel. 1927 (Piperaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 23: 313. 1927 — William Trelease ... 'In honorem cli. Ekman nominata (litteris quoad locum commutatis).' — Pflanzennamen als Anagramm

Myrtekmania Urb. 1928 (Myrtaceae) → Symb. Antill. 9: 484. 1928 — Ignaz Urban ... 'Genus clo. E.L. Ekman dicatum.' — Pflanzennamen nach *Myrtaceae*, **Ekman**

Ekmanomyces Petr. & Cif. 1932 (Fungi) → Ann. Mycol. 30: 188. 1932 — Franz Petrak ... Raffaele Ciferri ... nennen ihn als Sammler ... 'Valle del Cibao ... leg. E.L. Ekman no. 3118 in Herb. Ciferri.'

Ekmanochloa Hitchc. 1936 (Poaceae) → Man. Grasses W. Ind. 374, 377. 1936 — Albert Spear Hitchcock ... 'The genus is named for the late Dr. Erik L. Ekman, indefatigable botanical explorer.'

Ekmaniopappus Borhidi 1992 (Asteraceae) → Acta Bot. Hung. 37(1-4): 109. 1992 — Attila L. Borhidi ... 'This new genus would be named as *Ekmaniopappus Borhidi* gen. nov. in honor of Erik Leonard Ekman, the first collector of the typical species.'

Elekmania B.Nord. 2006 (Asteraceae) → Compositae Newslett. 44: 66. 2006 — Rune Bertil Nordenstam ... 'This genus is named for E.L. Ekman, eminent explorer of the flora of Cuba and Hispaniola in the last century. This brings the number of generic names in honour of Ekman to nine ... Only Adolf Engler can match this record in generic eponymy.'

ELCANO _ JUAN SEBASTIÁN

Juan Sebastián Elcano (del Cano) (1476 ? - 1526) spanischer Seefahrer und Entdecker, übernahm nach dem Tod von → Ferdinand Magellan 1521 das Kommando über die beiden letzten verbliebenen Schiffe und brachte die Weltumsegelung zu Ende (als Chronist war → Antonio Pigafetta auf dieser Weltumsegelung dabei), starb auf seiner letzten Reise zu den Molukken an Unterernährung

Elcana Blanco 1845 (Apocynaceae) → Fl. Filip. ed. 2 (F.M. Blanco) 584. 1845 — Francisco Manuel Blanco ... 'Por ser género nuevo, se le he dedicado al intrépido navegante Sebastian de Elcano, comandante de la Nao Victoria, que fue el primero que dió vuelta al mundo.'

ELEKTRA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Elektra (*griech. Ηλέκτρα), nach der griechischen Mythologie und je nach Überlieferung die Tochter des → Atlas und der → Pleione, war eine der Plejaden und mit → Zeus die Mutter von → Jason, Dardanos und Harmonia, nach ihr heisst ein Stern in den astronomischen Plejaden — andere mythologische Gestalten mit Namen Elektra sind u.a. die Tochter des Agamemnon, des Danaos, die Schwester des Kadmos, die Frau des Italos

Electra Noronha 1790 (Sapindaceae)

Electra Panz. 1813 (Poaceae)

Electra DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. DC. 5: 630. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Electra uxor Atlantis alludit etiam ad plantam transatlanticam.'

Electranthera Mesfin, D.J.Crawford & Pruski 2015 (Asteraceae) → Phytoneuron 68: 4.

2015 — Mesfin Tadesse ... Daniel J. Crawford ... John Francis Pruski ... '*Electranthera ... is a new generic name and replaces illegitimate *Electra* DC. 1836 (non *Electra* Panz. 1813, Graminae).*'

ELENKIN _ ALEXANDER (ALEKSANDER) ALEXANDROVICH

Alexander (Aleksander) Alexandrovich Elenkin (*russ. Александр Александрович Еленкин) (1873 - 1942) russischer Botaniker (Algologe, Bryologe, Mykologe), Konservator/Direktor der Kryptogamen-Abteilung am BG in Sankt Petersburg, ab 1931 Professor, ehrte 1933 den Autor → Nikolai Nikolaevich Woronich mit der Algengattung *Woronichinia* — (Elenkin)

Elenkinella Woron. 1922 (Fungi) → Bot. Mater. Inst. Sporov. Rast. Glavn. Bot. Sada R.S.F.S.R. 1: 33. 1922 — Nikolai Nikolaevich Woronichin ... '*Dicavimus cl. A.A. Elenkin, de flora plantarum cryptogamarum Caucasi meritissimo atque primo qui elementa tropicalia in flora Transcaucasiae cryptogamica detexit.*'

Elenkiniana S.Y.Kondr., Kärnefelt, Elix, A.Thell & Hur 2014 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 56(1-2): 97. 2014 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Arne Thell ... Jae-Seoun Hur ... '*The genus is named after the Russian botanist, Alexander Alexandrovich Elenkin (1873 - 1942), in acknowledgement of his many contributions on cryptogams in northern Eurasia.*'

ELEUSIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Eleusis (*griech. Ἐλευσίς), nach der griechischen Mythologie der Sohn von → Hermes und der Dacira, nach ihm heisst auch der Ort mit dem Heiligtum der Demeter (Elysium der → Ceres) am Rande von Athen, dort soll Ceres/Demeter die ersten Getreidesamen ausgesät haben, die 'Mysterien von Eleusis' behandeln die Geschichten um diese Gottheiten und die Hilfe des → Triptolemus für die Menschen

Eleusine Gaertn. 1788 (Poaceae)

- ELFFERS _ JOAN, *verh. Munday (1928 - x) südafrikanische Botanikerin, Pflanzensammlerin, heiratete 1958, schrieb 'Notes on African Grasses: XXIV. Richardsiella, a New Genus of Grasses from Tropical Africa' und 'Poisonous plants in South African gardens and parks' (1988) — (Elffers / Munday)

ELFVING _ FREDRIK EMIL VOLMAR

Fredrik Emil Volmar Elfving (1854 - 1942) finnischer Botaniker (Pflanzenphysiologe, Algologe), Nachfolger von → Sextus Otto Lindberg als Professor für Botanik und Leiter des BG in Helsinki (ab 1889), war 1923 - 34 Sekretär der Societas pro Fauna et Flora Fennica, erneuerte die Methoden der Botaniklehre in Finnland z.B. durch Einführung von Mikroskopie-Kursen usw., beschäftigte sich mit Algen, Bryophyten, Fungi, schrieb u.a. über die Einwirkung der Schwerkraft auf Pflanzen, die Wasserbewegung im Holz, die Einwirkung des Lichts auf Pilze — (Elfving)

Elfvingia P.A.Karst. 1889 (Fungi)

- ELIAS _ MAXIM KONRAD (*russ. Maxim Konradovich Eliashevich/Максим Конрадович Елиашевич) (1889 - 1982) (russisch-)amerikanischer (Paläo-)Botaniker, Geologe, schrieb u.a. 1937 'Depth of deposition of the Big Blue (Late Paleozoic) sediments in Kansas' — (M.K.Elias^{IPNI-IFPNI}—Eliashevich^{IFPNI})
- ELIASSON _ UNO HÅKAN (1939 - x) schwedischer Botaniker (Mykologe), Professor an der Universität Göteborg (am Dept. of Systematic Botany), befasste sich mit Myxomyceten (Schleimpilzen), unternahm grössere

botanische Reisen u.a. nach Ecuador und auf die Galapagos-Inseln, schrieb u.a. 'Flora of Ecuador' und 'Myxomycetes: slemsvampar i Göteborgs botaniska trädgårds naturpark' — (Eliasson)

ÉLIE DE BEAUMONT _ LÉONCE

Léonce Élie de Beaumont (Jean-Baptiste Armand Louis Léonce Élie de Beaumont) (1798 - 1874) französischer Geologe, Professor der Geologie an der École des mines und am Collège de France, schuf die erste geologische Karte Frankreichs nach dem Vorbild der englischen Karte von → George Bellas Greenough, führte die Gebirgsbildung auf die Schrumpfung der Erde durch ihre Abkühlung zurück, war ab 1853 nach dem Tod von → Dominique François Jean Arago Sekretär der Académie des sciences, (Mondkrater Beaumont) — (É. de Beaumont^{IFPNI})

Eliea Cambess. 1830 (Clusiaceae—Hypericaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 20: 400. 1830 — Jacques Cambessèdes ... '*... je le nommerai *Eliea*, en l'honneur de M. *Elie de Beaumont*, dont les travaux ont jeté un si grand jour sur les révolutions géologiques de notre globe.*'

ELIS – (ENIGMATISCHE PERSON)

Elis, nach einem Freund oder einer Freundin des Autors Milano (fl. 1847)

Elisia Milano 1847 (Solanaceae) → New Orleans Med. Surg. J. 3: 614. 1847 — Milano ... '*I have therefore, separated some species, forming a natural group, from the true *Daturas*, and have formed of them, the new genus, *Elisia*, in memory of a much esteemed friend.*'

(!) Hinweis ... das Genus ist nach IPNI ein '*genus fabulosum*', warum ist unklar, denn die Widmung bezieht sich wohl auf eine reale Person (eine sagenhafte Gestalt wäre dagegen z.B. die → Elisena), der Autorename 'Milano' ist eventuell ein Pseudonym (?)

ELISA – (ENIGMATISCHE PERSON)

Elisa

Elisa Gray 1821 (Algae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 282. 1821 — Samuel Frederick Gray ... schreibt ... '*ELISA - Elisa* ', ist ohne nähere Erläuterung

ELISENA – (FIKTIVE PERSON)

Elisena, Prinzessin von Britannien, eine mittelalterliche und sagenhafte Gestalt, hatte mit König Perion von Gallien (Wales ?) einen (unehelichen) Sohn namens Amadis, den sie in einem Körbchen im Meer aussetzt (er wird jedoch gerettet), Elisena wird später vom König geheiratet

Elisena Herb. 1837 (Amaryllidaceae) → Amaryllidaceae 201. 1837 — William Herbert ... '*The name *Liriope*, which I gave fifteen years ago to a South American genus, appearing to have been long before applied by Loureiro to the genus *Ophiopogon*, I have changed it to *Elisena*, an ancient name of romance.*'

Elisena M.Roem. 1847 (Amaryllidaceae) → Syn. Monogr. Fasc. 4: 63. 1847 — Max Joseph Roemer ... '*Elisena m. (non W.H.) Nomen a cl. W. Herb. generi *Liriope* adjectum, quod autem nomen antiquius retineri debet.*' erklärt aber den Namen nicht — entspricht Imhofia *Herb.*

Anmerkung ... Die Geschichte hat ihre Wurzeln in einem spanischen Ritterroman Anfang des 16. Jahrhundert,

soll aber die 'Wiederbelebung' eines älteren Stoffes sein und auf den Artus-Sagen beruhen. Perion ist ein sagenhafter König, wobei 'Gaula' mal Gallien mal Wales sein soll, aber besser als ein fiktives Königreich innerhalb Britanniens zu verstehen ist. Elisena ist eine sagenhafte Prinzessin aus England/Britannien. Amadis de Gaula ist ebenfalls ein Held in Ritterromanen ('Amadis-Romane'). Und zu Amadis gibt es auch Opern-Bearbeitungen u.a. von Jean-Baptiste Lully, Georg Friedrich Händel, Johann Christian Bach und Jules Massenet

- ELISENS _ WAYNE J. (1948 - x) amerikanischer Botaniker — (Elisens)

ELIX _ JOHN ALAN 'JACK'

John Alan 'Jack' Elix (1941 - x) australischer Chemiker und Botaniker (Lichenologe, Mykologe), Taxonom, Pflanzenphysiologe, Professor der Organischen Chemie an der Universität in Canberra, schrieb u.a. 'A revision of the lichen genus *Relicina*', 2016 über 'Australian Pertusaria' und 'Tasmanian lichens : identification, distribution and conservation status' — (Elix)

Elixia Lumbsch 1997 (Lichenes) → J. Hattori Bot. Lab. 83: 62. 1997 — Helge Thorsten Lumbsch ... 'The new genus is described in honour of the distinguished Australian lichenologist John ('Jack') A. Elix.'

Melanelixia O. Blanco, A. Crespo, Divakar, Essl., D. Hawksw. & Lumbsch 2004 (Fungi) → Mycol. Res. 108(8): 881. 2004 — Oscar Blanco ... Ana Crespo ... Pradeep Kumar Divakar ... David Leslie Hawksworth ... Helge Thorsten Lumbsch ... 'From *Melanelixia*, and dedicated in honour of John A. Elix for his immense contributions to lichen systematics and chemistry, especially Parmeliaceae.'

Jackelixia S.Y.Kondr., Fedorenko, S. Stenroos, Kärnefelt & A. Thell 2009 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 100: 74. 2009 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... N.M. Fedorenko ... Soili Kristina Stenroos ... Ingvar Kärnefelt ... Arne Thell ... 'This genus is named in honour of our colleague, the Australian lichenologist and lichen chemist John A. Elix.'

Elixjohnia S.Y.Kondr. & Hur 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 86. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Jae-Seoun Hur ... 'Genus is named after the well-known Australian lichenologist and chemist Elix Johan Alan ('Jack') in recognition of his contribution to lichenology.'

ELIZALDE _ JUAN DE

Juan de Elizalde (19. Jahrh.) spanischer Conchologe, auch Freund der Botanik und Sammler in Cadiz, liess dem Autor → Heinrich Moritz Willkomm (1821 - 1895) vieles von der Flora dort zukommen

Elizaldia Willk. 1852 (Boraginaceae) → Strand-Steppengeb. Iber. Halbinsel 128. 1852 — Heinrich Moritz Willkomm ... 'Dicavi stirpem insignem et rarissimam amicis. Joanni de Elizalde, Gaditano, conchyliologo peritissimo et botanophilo, qui stirpes Florae Gaditanae rarissimas et pulcherrimas summa cum liberalitate mecum communicavit.'

ELKAN _ LOUIS (LUDVIG, LUDWIG)

Louis (Ludvig, Ludwig) **Elkan** (1815 - 1851) deutscher Arzt und Botaniker, studierte Medizin in Königsberg, starb an Tuberkulose, schrieb über Papaver sowie mit → Carl August Patze und → Ernst Heinrich Friedrich Meyer (unternahm auch Exkursionen mit ihm) eine 'Flora der Provinz Preussen', sein auch dafür benutztes Herbar mit 4.500 Pflanzenbelegen ging dann an → Georg August Pritzel — (Elkan)

Elkania Schlecht. ex Wedd. 1869 (Urticaceae)

ELLENBERG _ HEINZ HERMANN CHRISTOPH

Heinz Hermann Christoph Ellenberg (1913 - 1997) deutscher Botaniker, Landschaftsökologe, Professor der Geobotanik an der Universität in Göttingen, erforschte die Vegetation in Südamerika (Ecuador, Peru und Chile), befasste sich mit Pflanzengemeinschaften, der Standort- und Konkurrenzkunde, schrieb 1963 zur 'Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen, in kausaler, dynamischer und historischer Sicht' (wird der 'Ellenberg' genannt)

Ellenbergia Cuatrec. 1964 (Asteraceae) → Proc. Biol. Soc. Washington 77: 142. 1964 — José Cuatrecasas Arumi ... nennt ihn als Sammler ... 'Nebelwälder der Ostanden ... 13. April 1957, H. Ellenberg 982.'

- ELLIOTT _ GRAHAM FRANCIS (1916 - 2001) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), Mikropaläontologe, verheiratet mit der (Paläo-)Botanikerin → Kathleen Isabel Margaret Elliott geb. Chesters (1931 - 2016) — (G.F.Elliott^{IPNI-IFPNI})
- ELLIOTT _ KATHLEEN ISABEL MARGARET, *geb. Chesters (1931 - 2016) englische (Paläo-)Botanikerin, verheiratet mit dem Autor und (Paläo-)Botaniker → Graham Francis Elliott (1916 - 2001), musste nach den damaligen Regeln nach der Heirat ihren Job im Natural History Museum London aufgeben, arbeitete dann als Stickerin, war Stückmeisterin an der Kathedrale von Gloucester und gab überall in Grossbritannien Stickerunterricht — (K.I.M.Chesters^{IPNI-IFPNI}—K.I.M.Elliott^{IPNI})
- ELLIOTT _ LINDSAY L. (fl. 2006) kanadische(r) (Paläo-)Botaniker(in), schrieb 2006 'Beardia vancouverensis' gen. et sp. nov. (Juglandaceae): permineralized fruits from the Eocene of British Columbia' (u.a. mit → Ruth A. Stockey) — (L.L.Elliott^{IFPNI})

ELLIOTT _ STEPHEN

Stephen Elliott (1771 - 1830) amerikanischer Botaniker (Algologe) und Bankier, war zunächst Abgeordneter, dann ab 1812 Präsident der Bank von South Carolina, befasste sich mit Literatur und Wissenschaft, wurde 1825 Professor für Naturgeschichte und Botanik, sammelte intensiv und beschrieb viele Pflanzen aus dem Südosten der USA, hatte Kontakt zum Autor → Henry Ernest Muhlenberg und gab Beschreibungen zu dessen 'nomina nuda' — (Elliott)

Elliottia Muhl. ex Elliott 1817 (Ericaceae) → Sketch Bot. S. Carolina (Elliott) 1(5): 448. 1817 — Henry Ernest Muhlenberg ... Stephen Elliott ... '... I have inserted it, as requested by Dr. Muhlenberg, under this name ...' — (!) Elliott widmete diesen Band ... '... to the memory of the late Rev. Henry Muhlenberg of Lancaster, Pennsylvania.'

Elliottia Muhl. ex Nutt. 1818 (Ericaceae) → Gen. N. Amer. Pl. (Nuttall) 2: Addit. [3]. 1818, → Sketch Bot. S. Carolina (Elliott) 1(5): 448. 1817 — (Henry Ernest Muhlenberg ...) Thomas Nuttall ... gibt Anweisung, wo das Genus *Elliottia Muhlenberg* in seinem Band eingeordnet werden soll ... *p.* 252 *after No. 365 add Elliottia Muhlenberg'*

Elliottia Spach 1840 (Ericaceae) → Hist. Nat. Vég. (Spach) 9: 443. 1840 — Édouard Spach ... nennt ... '*Elliottia Muhlenb.*' [= *Elliottia Muhl.*] ohne nähere Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

ELLIS _ JOB BICKNELL

Job Bicknell Ellis (1829 - 1905) amerikanischer Lehrer und Botaniker (Mykologe), befasste sich im Selbststudium mit nordamerikanischen Pilzen aller Art, hatte Kontakt zu → Henry William Ravenel, → Mordecai Cubitt Cooke, gab mit → William Gillson Farlow und → Benjamin Matlack Everhart u.a. 'North American Fungi' und Serien von 'Exsiccatae' heraus, war Mitbegründer des 'Journal of Mycology' — (Ellis)

Ellisiella Sacc. 1881 (Fungi) → *Michelia* 2(6): 147. 1880 — Pier Andrea Saccardo ... '*Hoc genus, praeclearo mycologo J.B. Ellis, Mycotheca boreali-americanae vere eximiae editori dicatum.*'

Ellisiethodis Theiss. 1914 (Fungi) → *Ann. Mycol.* 12(1): 73- 1914 — Ferdinand Theissen ... bezieht sich auf '*Asterina inquinans*' *E. et E.* und '*Asterula inquinans*' (*E. et E.*) *Th.* und führt das neue Genus ein mit ... '*Ellisiethodis inquinans* (*E. et E.*) *Th. n. gen.*' — die Abkürzungen 'E. et E.' stehen für Job Bicknell Ellis & Benjamin Matlack Everhart sowie Th. für Ferdinand Theissen

Ellisiellina Sousa da Câmara 1949 (Fungi) → *Agron. Lusit.* 11: 72. 1949 — Manuel Emmanuele de Sousa da Câmara ... '*Claro mycologo Ellis dicata.*'

Ellisiella Bat. 1956 (Fungi) → *Anais Soc. Biol. Pernambuco* 14(1-2): 16-20. 1956 — Augusto Chaves Batista ... nimmt Bezug zu *Ellisiella Sacc.* 1881 und diskutiert die Einordnung weiterer Species sowie das Genus *Ellisiellina Sousa da Câmara* 1949, ordnet diese Genera neu

Ellisiopsis Bat. 1956 (Fungi) → *Anais Soc. Biol. Pernambuco* 14(1-2): 16, 21-22. 1956 — Augusto Chaves Batista ... arbeitet für eine bestimmte Art Unterschiede zu *Ellisiella Sacc.* 1881 heraus, vergibt diesen neuen Gattungsnamen

(!) Hinweis ... *Ellisiella R.E.Norris 1965 (Algae)* ... ist nach → William Neale Ellis benannt

ELLIS _ JOHN

John Ellis (1710 - 1776) irischer Kaufmann, Botaniker und Zoologe, handelte mit Leinen-(Stoffen) und setzte sich für das irische Leinenhandwerk und die Handelsbeziehungen zu den britischen Kolonien in Nordamerika ein, befasste sich daneben mit Pflanzen und intensiv mit der Meeresfauna, mikroskopierte, zeigte die tierische Natur von Schwämmen und Korallen auf, beschrieb einige Pflanzen (*Gardenia*, *Halesia*, *Dionaea*) erstmals, schrieb auch über Kaffee, ansonsten über Meerestiere wie Korallen, Schwämme, Seesterne usw. — (J.Ellis)

Ellisia P.Browne 1756 (Verbenaceae) → *Cif. Nat. Hist. Jamaica* 262. 1756 — Patrick Browne ... '*I have named it after Mr. Ellis, a gentleman who has lately published some curious observations on the plant-like marine productions of an animal nature.*'

Ellisia L. 1763 (Boraginaceae—Hydrophyllaceae) → *Sp. Pl. ed. 2*, 2: 1662. 1763, → *Corr. Linnaeus* (J.E. Smith) 79-81. 1821 — Carl von Linné ... äussert sich zwar nicht zum Gattungsnamen, korrespondierte jedoch ausgiebig mit John Ellis

Ellisius Gray 1821 (Algae) → *Nat. Arr. Brit. Pl.* 1: 333. 1821 — Samuel Frederick Gray ... nennt ohne nähere Erklärung ... '*ELLISIUS - Ellis.*'

Ellisia Garden 1821 (Gentianaceae) → *Corr. Linnaeus* (J.E. Smith) 1: 290-297. 1821 — Alexander Garden ... berichtet in einem Brief vom 30. Nov. 1758 an Linné (p. 294) ... '*... seems to me a new genus. I am very anxious that it should bear the name of my much valued friend Mr. Ellis; and if ... you should judge it to be new, I wish you would ... publish it in the new edition of your Genera Plantarum, under the name of Ellisia.*'

Ellisia Garden 1821 (Loganiaceae) → *Corr. Linnaeus* (J.E. Smith) 1: 433. 1821 — Alexander Garden ... '*I have inclosed a draught of the Ellisia to you, which I am persuaded you will be pleased with, especially when you consider that it was done in America. If it give you any pleasure, and if you allow me to call it Ellisia, I shall esteem the honour you do me in giving me an opportunity to testify, in some measure, the grateful sense I lie under to you.*'

Ellisiana Garden 1821 (Loganiaceae) → *Corr. Linnaeus* (J.E. Smith) 1: 364, 378. 1821 — Alexander Garden ... korrespondiert mit Ellis ... '*The fourth, No. 4, is the Ellisiana ... I have taken the liberty of affixing your name, and I hope you will permit me to beg leave to have it presented to the Society under that title.*'

Ellisiophyllum Maxim. 1871 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → *Bull. Soc. Imp. Sci. Saint-Petersbourg* ser. 3, 16: 223, 226. 1871 — Karl Johann Maximowicz ... stellt Ähnlichkeit zu *Ellisia L.* fest ... '*Nomen datum est ob similitudinem foliorum cum foliis Ellisiae.*'

Ellisolandia K.R.Hind & G.W.Saunders 2013 (Algae) → *J. Phycol.* 49: 109. 2013 — Katharine Rose Hind ... Gary W. Saunders ... '*The genus Ellisolandia is for species with the morphological attributes of the genus Corallina but separated from it in molecular phylogenetic analyses by an intervening lineage of morphologically distinct (i.e. crustose) species. Type species: Ellisolandia elongata (J.Ellis & Solander) K.Hind & G.W.Saunders, comb. nov. Etymology: Named for John Ellis and Daniel Solander, authorities for the species Corallina elongata.*' — entstanden durch molekular-phylogenetische Analysen von *Corallina elongata* J.Ellis & Solander 1786 — (*geehrt sind ... John Ellis ... Daniel Solander)

(!) Hinweis ... *Ellisia Bat. & Peres 1965 (Fungi)* ... ist nach → Martin Beazor Ellis benannt

ELLIS _ MARTIN BEAZOR

Martin Beazor Ellis (1911 - 1996) britischer Botaniker (Mykologe), war u.a. im Royal Army Medical Corps in Indien, arbeitete mit → Stanley John Hughes (ein Freund des Autors Chirayathumadom Venkatachaliar Subramanian) — (M.B.Ellis)

Ellisia Bat. & Peres 1965 (Fungi) → *Mycopathologia* 25: 166. 1965 — Augusto Chaves Batista ... Generosa E.P. Peres ... '*Em honra do micólogo inglês, Dr. M.B. Ellis.*'

Ellisembia Subram. 1992 (Fungi) → *Proc. Indian Natl. Sci. Acad., B.* 58: 183. 1992 — Chirayathumadom Venkatachaliar Subramanian ... '*It is with pleasure that I name this genus after Dr M.B. Ellis, long time friend whose contributions I hold in the highest esteem and whose friendship I cherish.*' — Pflanzennamen nach **Ellis, Martin Beazor**

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Ellisia Bat. & Peres 1965 (Fungi)* ... den amerikanischen Mykologen Job Bicknell Ellis als geehrte Person (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 742-743—Ellis, Job Bicknell—eponymy), dies entspricht aber nicht der eindeutigen Widmung, wonach der englische Mykologe M.B. Ellis geehrt wird

(!) Hinweis ... *Ellisia Garden 1821 (Gentianaceae)* ... *Ellisia Garden 1821 (Loganiaceae)* ... *Ellisia P.Browne 1756 (Verbenaceae)* ... *Ellisia L. 1763 (Boraginaceae—Hydrophyllaceae)* ... sind nach → John Ellis benannt

ELLIS _ ROGER PEARSON

Roger Pearson Ellis (1944 - x) südafrikanischer Botaniker, Gräser-Spezialist, war am Institut für botanische Forschung in Pretoria, schrieb u.a. 'Leaf anatomy of the South African Danthonieae (Poaceae)' — (R.P.Ellis)

Ellisochloa P.M.Peterson & N.P.Barker 2011 (Poaceae) → *Taxon* 60(4): 1118. 2011 — Paul M. Peterson ... Nigel P. Barker ... '*We name the new genus in honor of the South African agrostologist Dr. Roger P. Ellis (born 19 Dec 1944), who produced many fine papers on the leaf anatomy of grasses.*'

ELLIS _ WILLIAM NEALE

William Neale Ellis (fl. 1930) englischer Botaniker (Phykologe), war aus/in Appledore (North Devon) — (W.N.Ellis)

Ellisiella R.E.Norris 1965 (Algae) → *Journ. Protozool.* 12: 596. 1965 — Richard Earl Norris ... '*named in honor of W.N. Ellis.*'

(!) Hinweis ... *Ellisiella Sacc. 1881 (Fungi)* ... *Ellisiella Bat. 1956 (Fungi)* ... sind nach → Job Bicknell Ellis benannt

ELMER _ ADOLPH DANIEL EDWARD

Adolph Daniel Edward Elmer (1870 - 1942) amerikanischer Botaniker und Pflanzensammler, sammelte in Kalifornien, dann 1904 - 27 auf den Philippinen, auf Borneo und Neuguinea, gab viele seiner Sammlungen zur Bearbeitung weiter u.a. die philippinischen Moose an → Viktor Ferdinand Brotherus, die Piperaceae an → Anne Casimir Pyramus de Candolle, die Orchideen an → Friedrich Richard Rudolf Schlechter, die Farne an → Edwin Bingham Copeland, gab selbst die 'Leaflets of Philippine Botany' heraus, verliess aber trotz der japanischen Invasion im 2. Weltkrieg die Philippinen nicht und starb in einem japanischen Konzentrationslager bei Manila — (Elmer)

Elmera Rydb. 1905 (Saxifragaceae)

Elmeria Ridl. 1909 (Zingiberaceae) → Leaflets Philipp. Bot. 2: 569. 1909 — Henry Nicholas Ridley ... nennt Elmer als Sammler auf Luzon u.a. mit ... *Tayabas province mount Banahao Elmer 7396; Lucban Elmer 7706.*

Adelmeria Ridl. 1909 (Zingiberaceae) → Leaflets Philipp. Bot. 2: 603. 1909 — Henry Nicholas Ridley ... *'The genera Elmera and Elmeria would stand as other genera similar in name have stood; but to prevent some one who is more of a bibliographical worker than a plant student from making a change, the author, Dr. Ridley, suggests that Elmeria be altered to Adelmeria.'* — Pflanzennamen nach Adolph Daniel Edward **Elmer**

Elmeria Bres. 1912 (Fungi) → Hedwigia 51: 318. 1912 — Giacomo Bresadola ... *'Cl. A.D.E. Elmer, de fungis philippinensibus optime merito, jure dicatum genus.'* — wurde ersetzt durch Elmerina Bres. 1912

Elmerina Bres. 1912 (Fungi) → Ann. Mycol. 10: 507. 1912, → Hedwigia 51: 318. 1912 — Giacomo Bresadola ... benennt sein Genus Elmeria um ... *'Cum jam pridie genus Elmera conditum extat, meum genus Elmeria in Elmerina commutato.'* — ersetzt Elmeria Bres. 1912

Elmerococcum Theiss. & Syd. 1915 (Fungi) → Ann. Mycol. 13: 282. 1915 — Ferdinand Theissen ... Hans Sydow ... nennen das Vorkommen auf den Philippinen (Mindanao), wo Elmer gesammelt hat

Elmeriobryum Broth. 1925 (Hypnaceae—Lembophyllaceae) → Leaflets Philipp. Bot. 6: 1974. 1913 (nicht gültig veröffentlicht), → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) ed. 2, 11: 204. 1925 — Victor Ferdinand Brotherus ... nennt *A.D.E. Elmer* als Sammler der Typus-Species

Elmerinula Syd. 1934 (Fungi) → Leaflets Philipp. Bot. 9: 3175. 1934 — Hans Sydow ... (be)nennt Elmer als Sammler ... *'Hab. in foliis Eoodia zambalensis Elm. (no. 22327 Elmer).'*

ELMIGER _ JOSEPH

Joseph Elmiger (1790 - 1859) schweizer Arzt, praktizierte in Luzern, sammelte Pflanzen in Frankreich (um Montpellier während des Medizinstudiums), schrieb 'Histoire naturelle et medicale des Digitales' — (Elmiger)

Elmigeria Rchb. 1828 (Scrophulariaceae)**Elmigeria Rchb. ex Spach 1840 (Scrophulariaceae)**

ELSHOLTZ _ JOHANN SIGISMUND

Johann Sigismund Elsholtz (1623 - 1688) deutscher Arzt und Naturforscher, Leibarzt des Grossen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg in Berlin, leitete als Botaniker alle kurfürstlichen 'Lustgärten' in Berlin, Potsdam und Oranienburg, wirkte bei der Anlage des späteren BG in Berlin-Schöneberg mit, schrieb zum Gartenbau, über Alchemie (Leuchteigenschaften von Phosphor) und zur Medizin und zu medizinischen Praktiken u.a. 'Hortus berlinensis' und 'Flora Marchica ...', mit → Christian Mentzel das 'Brandenburgische Medizinaledik't' zur Honorar-Regelung von Ärzten und Apothekern

Elsholtzia Neck. 1790 (Lecythidaceae—Myrtaceae)

Elsholtzia Willd. 1790 (Lamiaceae) → Bot. Mag. (Römer & Usteri) 4(11): 3. 1790 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Prinus omnium qui Floram Marchicam describere tentavit erat D. Joh. Sigismund Elsholtz, qui & alium librum de Horticultura in vernacula lingua scripsit ... Celeber ille vir suo tempore plantas tam hortenses, quam spontaneas magna cum diligentia collegit, & ad genium temporis descripsit; cui hanc plantam nominavi.'*

Elshotzia Roxb. 1832 (Lamiaceae) → Fl. Ind., ed. 2, 3: 4. 1832 — William Roxburgh ... nimmt in dieser falschen Schreibweise (*'Elshotzia Willd.'*) Bezug zu Elsholtzia Willd.

Elshotzia Brongn. 1843 (Lamiaceae) → Enum. Pl. Mus. Paris 68. 1843 — Adolphe Theodor Brongniart ... nennt Elsholtzia Willd. in dieser falschen Schreibweise *'Elshotzia, Willd.'*; ist ohne weitere Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Elssholzia Garcke 1863 (Lamiaceae) → Fl. N. Mitt.-Deutschland, ed. 6, 307. 1863 — Christian August Friedrich Garcke ... nimmt Bezug zu Elsholtzia Willd., schreibt ... *'Elsholtzia' Willd.'*

ELSNER _ CARL FRIEDRICH MORITZ

Carl Friedrich Moritz Elsner (1809 - 1894) deutscher Lehrer, Botaniker und Journalist, betätigte sich nach einer kurzen Zeit als Lehrer für Naturwissenschaften politisch, schrieb als Journalist der 'Schlesischen Chronik' zunächst moderat, war dann aber radikal oppositionell, kam dafür auch ins Gefängnis, verfasste bei → Julius von Flotow mit 'Flora von Hirschberg' eine Dissertation, schrieb ausserdem 'Synopsis florae cervimontanae' — (C.F.M.Elsner)

Elsneria Walp. 1843 (Apiaceae) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 19(Suppl. 1): 346. 1843 — Wilhelm Gerhard Walpers ... *'Genus dicatum in honorem amicissimi Doctoris M. Elsner, Florae Cervimontanae monographi accuratissimi, qui etiam de plantarum geographia eleganter disseruit.'*

ELVAS _ FRANCISCO MANOEL DE

Francisco Manoel de Elvas, portugiesischer Illustrator, soll als Erster eine Nationalgeschichte Brasiliens verfasst/illustriert ('illustriert') haben

Elsvasia DC. 1811 (Ochnaceae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 17: 422. 1811 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Nom. A Franc. Manoel d'Elvas, Lusitano, qui primus Brasiliae historiam naturalem illustravit.'*

ELWERT _ JOHANN CASPAR PHILIPP

Johann Caspar Philipp Elwert (1760 - 1827) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte in Bokenem und Hildesheim, gab 'Nachrichten von dem Leben und den Schriften jetztlebender deutscher Aerzte, Wundärzte, Thierärzte, Apotheker und Naturforscher' heraus, verfasste ein Repertorium für Chemie, Pharmazie und die Arzneimittellehre — (Elwert)

Elwertia Raf. 1838 (Clusiaceae) → Sylva Tellur. 163. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'ELWERTIA - (bot).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

EMBERGER _ MARIE LOUIS

Marie Louis Emberger (1897 - 1969) französischer Apotheker und (Geo-)Botaniker, Professor der Botanik in Montpellier ab 1937 als Nachfolger seines Schwiegervaters → Charles Henri Marie Flahault, sammelte Pflanzen in Marokko und war dort 1926 - 36 auch Direktor am Institut scientifique chérifien in Rabat, schrieb u.a. über die Vegetation in Marokko und am/im Atlas — (Emb.)

Embergeria Boulos 1965 (Asteraceae) → Suppl. J.M.Black's Fl. S. Austral. (Hj. Eichler) ed. 2, 332. 1965 — Loutfy Boulos ... *'The genus is named in honour of Professor L. Emberger, Directeur de l'Institut de Botanique de l'Université de Montpellier, Correspondant de l'Institut.'*

EMBLING _ THOMAS

Thomas Embling (1814 - 1893) (englisch-)australischer Arzt und Naturforscher, arbeitete zunächst in England, dann in Melbourne mit psychisch Kranken und befasste sich insbesondere auch mit deren Fehl-

behandlung bzw. Misshandlung in den Irrenhäusern, setzte sich für den Import von 'exotischen' Tieren (Alpaka, Kamel) nach Australien ein (die Kamele wurden u.a. bei der Expedition von Robert O'Hara Burke und William John Wills 1860/61 eingesetzt)

Emblingia F.Muell. 1860 (Capparaceae—Emblingiaceae) → *Fragm. (Mueller)* 2: 2. 1860 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus certissime Capparideum ... nominavi in honorem clar. Dr. Thomae Embling, senatus coloniae Victoriae membri, qui summo cum ardore introductionem animalium plantarumque utilium in nostram coloniam promovit, alias etiam res salutis publicae semper hac in civitate alacriter fovit.*'

EMBREE _ ALVIN GOODALE

Alvin Goodale Embree (1925 - 2001) amerikanischer Orchideen-Enthusiast, war in der American Orchid Society, förderte Orchideen-Studien, Freund des Autors → Calaway Homer Dodson

Embreca Dodson 1980 (Orchidaceae) → *Phytologia* 46: 389. 1980 — Calaway Homer Dodson ... '*Named in honor of Mr. Alvin Embree who has been very supportive of my studies of Stanhopea.*'

- EMBREE _ ROBERT 'BOB' WILLIAM (1932 - 2015) amerikanischer Naturwissenschaftler, Botaniker (Mykologe), forschte/lehre 1968 - 98 an der Universität von Iowa (bis zum Ruhestand), arbeitete bei Vergiftungsfällen mit Krankenhäusern, züchtete auch gerne eigene Pflanzen — (Embree)
- EMDEN _ J.H. VAN (fl. 1968) niederländischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Emden)

ÉMERIC _ JOSEPH

Joseph Émeric (1763 - 1855) französischer Geistlicher, Pfarrer in Castellane/Provence, sammelte dort sowohl Pflanzen wie Fossilien u.a. mit → Joseph Duval-Jouve, war paläontologisch sehr interessiert, besass eine grosse Fossilien-Kollektion (Belemniten, Ammoniten), stand in Kontakt mit → François Vincent Raspail, sandte Herbarbelege an die Autoren → Johann Jacob Roemer und → Josef August Schultes, u.a. ist 'Émericeras emeric' nach ihm benannt — (Émeric^{IPNI-IFPNI})

Emericia Roem. & Schult. 1819 (Apocynaceae) → *Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes)* 4: XXXIII. 1819 — Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... '*... nomen mutandum censuimus et diximus in honorem Domini Emeric Botanices cultoris eximii Castellanae (depart. d. bass. alpes) degens, qui herbarium nostrum stirpibus rarissimis patriae suae ditavit.*'

(!) Hinweis ... *Emericella Berk. 1857 (Fungi)* ... ist nach → Emeric Streatfeild Berkeley benannt

- EMERSON _ RALPH (1912 - 1979) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor an der Universität von Kalifornien in Berkeley, befasste sich mit 'aquatic and thermophilic fungi', schrieb u.a. 'Thermophilic fungi, an account of their biology, activities, and classification' — (R.Emers.)

EMILIANI _ CESARE

Cesare Emiliani (1922 - 1995) (italienisch-)amerikanischer Geologe, (Mikro-)Paläontologe, begründete die Paläo-Ozeanographie, war ab 1948 in den USA (Chicago, später Miami), interessierte sich vor allem an grossen Klimawandel-Ereignissen während des Pleistozäns, setzte sich auch erfolgreich für Tiefsee-Bohrungen zur

Erforschung u.a. der Platten-Tektonik ein, arbeitete u.a. mit → William Winn Hay — (Emiliani^{IFPNI})

Emiliania W.W.Hay & H.Mohler 1967 (Algae) → *Trans. Gulf Coast Ass. Geol. Soc.* 17: 447. 1967, → *Internat. Microbiol.* 2: 52-54. 1999 — (Hanspeter Mohler ...) William Winn Hay ... Eloise Zakevich ... schreiben in einem Nachruf ... '*Cesare Emiliani was honored by having the genus Emiliania erected as home for the taxon huxleyi, which had previously been assigned to Coccolithus.*'

EMIN PASCHA _ EDUARD KARL OSKAR THEODOR SCHNITZER, GENANNT

Emin Pascha, hiess eigentlich Eduard Karl Oskar Theodor Schnitzer, *geb. Isaak Eduard Schnitzer (1840 - 1892) deutscher (deutsch-osmanisch-ägyptischer) Arzt und Afrikaforscher, Gouverneur der Provinz Äquatoria im türkisch-ägyptischen Sudan, kam in wechselvoller Weise als Arzt ins osmanische Reich (Montenegro, Trapezunt, Oberägypten), eroberte als Gouverneur weite Teile des (Süd-)Sudan, erforschte die neuen Gebiete, geriet während des Mahdi-Aufstandes in Bedrängnis und wurde durch Hilfsexpeditionen (aus England unter Henry Morton Stanley, aus Deutschland unter C. Peters) unterstützt, arbeitete dann für die deutsche Afrika-forschung und -kolonialisierung, wurde durch Sklavenhändler ermordet

Eminium (Blume) Schott 1855 (Araceae)

Eminia Taub. 1891 (Fabaceae—Leguminosae) → *Ber. Deutsch. Bot. Ges.* 9: 29. 1891 — Paul Hermann Wilhelm Taubert ... '*Genus ... distinctissimum in honorem cl. Dris. Emin-Pascha dicatum ...*'

- EMMONS _ EBENEZER (1799 - 1863) amerikanischer Arzt, Geologe, Chemiker, Botaniker (Bryologe), praktizierte als Arzt, arbeitete als (Staats-)Geologe beim Geological Survey des Staats New York, begründete dort die Stratigraphie des Paläozoikums, schrieb zur Geologie, aber auch botanisch u.a. 'Agriculture of New York', 'The Swampland of North Carolina' — (Emmons^{IPNI-IFPNI})

EMORY _ WILLIAM HEMSLEY

William Hemsley Emory (1811 - 1887) amerikanischer Arme-Offizier und Vermesser, kartographierte die US-amerikanischen Grenzen, leitete 1850 - 54 die Vermessung des texanisch-mexikanischen Grenzlandes, schrieb 'Report on the United States and Mexican Boundary Survey' und auch über die Landschaft, die Menschen und die Pflanzenwelt, wurde u.a. von → Amiel Weeks Whipple unterstützt — (Emory)

Emorya Torr. 1859 (Buddlejaceae—Loganiaceae—Scrophulariaceae) → *Rep. U.S. Mex. Bound., Bot. (Emory)* 2(1): 121. 1859 — John Torrey ... '*This genus is dedicated to Major William H. Emory, United States Commissioner to the Mexican Boundary Survey, who has taken the liveliest interest in the botany of the region explored under his command, and has afforded every facility to the gentlemen who had that department of science in charge.*'

Emorycactus Doweld 1996 (Cactaceae) → *Succulenta (Netherlands)* 75(6): 270. 1996 — Alexander Borissovitch Doweld ... '*Het geslacht is vernoemd ter ere van generaal W.H. Emory, directeur van het Mexicaanse grensinspectie 1850 - 1854.*'

EMPEDOCLES – (PERSON DER ANTIKE)

Empedocles (*griech. Εμπεδοκλής) (ca. 495 BC - ca. 435 BC) griechischer Philosoph, war aus/in Agrigent auf Sizilien, Politiker, Redner, Dichter, eventuell auch Arzt, befasste sich mit Kosmologie und Evolution, formulierte die Lehre von den 4 Elementen (den 'Urstoffen' Feuer, Wasser, Luft und Erde), prägte damit für lange Zeit das naturwissenschaftliche Weltbild

Empedoclia Raf. 1810 (Lamiaceae) → *Caratt. Gen. Sic.* 78. 1810 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*... io propongo di stabilire il presente genere alla memoria del celebre antico filosofo Siciliano Empedocle ...*'

Empedoclea A.St.-Hil. 1824 (Dilleniaceae) → Fl. Bras. Merid. (A.St.-Hil.) 1: 19. 1825 (ed. qu.) — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... *'In memoriam dixi Empedocles Agrigentini, veri indagatoris, qui de naturâ plantarum mirabiliter pro tempore disseruit, doctrinamque sexuim seculo quarto antè J. C. jam professus est.'*

Empedoclesia Sleumer 1934 (Ericaceae—Vacciniaceae)

ENCKE _ JOHANN FRANZ

Johann Franz Encke (1791 - 1865) deutscher Astronom, Professor für Astronomie an der Friedrich-Wilhelm-Universität in Berlin, war auch beim Militär und in den Befreiungskriegen gegen → Napoleon aktiv, arbeitete ab 1816 als Astronom an der Sternwarte in Gotha, war ab 1825 Direktor der Sternwarte in Berlin (mit Unterstützung von → Alexander von Humboldt und dem Architekten Karl Friedrich Schinkel entstand 1835 unter ihm der Neubau im Süden Berlins, sein Nachfolger dort war Wilhelm Julius Foerster, der Vater von Karl Foerster, dem 'Stauden-Förster'), berechnete die Umlaufbahnen von Kometen und Asteroiden, bestimmte die Astronomische Einheit durch genaue Messung der Sonnenparallaxe, entdeckte die Teilung der Saturnringe, (Mondkrater, Asteroid, Komet 'Encke')

Enckea Kunth 1840 (Piperaceae) → Linnæa 13: 590. 1840 — Carl Sigismund Kunth ... *'Die Botaniker haben von jeher die Namen berühmter Gelehrten, auch wenn ihre Arbeiten der Botanik fremd geblieben sind, dennoch, wegen des grossen Einflusses den ihr Genie auf das Studium der Wissenschaften überhaupt ausgeübt hat, neuen Pflanzengattungen beigelegt; ich glaube mich daher hinlänglich berechtigt, auch unserm ersten Astronomen Herrn Professor Encke diese schwache Huldigung darzubringen.'*

ENDEÏS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Endeïs (*griech. Εὐδαίς), Nymphe — (?)

Endeisa Raf. 1837 (Orchidaceae)^{IPNI, T, ING} → Fl. Tellur. 2: 52. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'ENDEISA - (Nympha).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

(!) Hinweis ... in der griechischen Mythologie war die Königin ... **Endeis** ... die Frau von König Aeacus und die Grossmutter von → Achilles

ENDER _ ERNST EDUARD

Ernst Eduard Ender (1837 - 1893) deutscher Gärtner; Botaniker, war am BG in St. Petersburg, Aroideen-Kenner, verfasste einen 'Index aroidearum' ('Verzeichniss sämtlicher Aroideen, welche bereits beschrieben und in den Gärten befindlich sind, mit Aufführung ihrer Synonyme. In alphabetischer Reihenfolge') — (Ender)

Endera Regel 1872 (Araceae) → Gartenflora 21: 226. 1872 — Eduard August von Regel ... *'Die ausgezeichnete neue Gattung ... nannten wir zu Ehren des Obergärtners am hiesigen Botanischen Garten, Herrn 'Ernst Ender', der einer der besten Kenner der Aroideen ist ...'*

ENDERT _ FREDERIK HENDRIK

Frederik Hendrik Ender (1891 - 1953) (javanisch-)niederländischer Botaniker, Pflanzensammler, arbeitete

ab 1815 am Forest Research Institute in Buitenzorg/Bogor, später auch in Sulawesi, sammelte u.a. 1925 auf einer Expedition auf Borneo — (Endert)

Endertia Steenis & de Wit 1947 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Jard. Bot. Buitenzorg ser. 3, 17: 323. 1947 — Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... Hendrik Cornelis Dirk de Wit ... *'This name had been selected in honour of Dr F.H. Endert who contributed so considerably to the knowledge of Malaysian trees.'*

ENDLICHER _ STEPHAN LADISLAUS

Stephan Ladislaus Endlicher (*ungar. Endlicher István László) (1804 - 1849) österreichisch-ungarischer Botaniker, auch Sinologe und Theologe, war ab 1840 Professor der Botanik an der Universität und Direktor am BG in Wien, schrieb über die chinesische Grammatik, zu seinem Pflanzensystem, zur Flora der Südsee und von Südamerika (u.a. mit → Eduard Friedrich Poeppig und → Franz Joseph Andreas Unger), mit Hoffmann von Fallersleben zu Bibeltexten, schrieb u.a. 'Genera plantarum secundum ordines naturales disposita' und 'Enchiridion botanicum exhibens classes et ordines plantarum' — (Endl.)

Endlichera C.Presl 1832 (Rubiaceae) → Symb. Bot. (Presl) 1: 73. 1832 — Karl Boriwog Presl ... *'Genus dicatum in honorem clarissimi et amicissimi Stephani Endlicher, Philosophiae Doctoris, Botanicae cultoris strenuissimi.'*

Endlicheria Nees 1833 (Lauraceae) → Linnæa 8: 37. 1833 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... *'Endlicherus, M.D., librum scripsit praestantissimum de plantis Poseniensibus, measque Laurinarum illustrationes eximie adiuvit traditis Herbarii proprii Schottianique coniuncti quibusque in eo asservantur huius ordinis exemplis.'*

- ENDO – RUIJI (1891 - 1969) japanischer Botaniker (Algologe), schrieb u.a. über fossile Kalkalgen Japans, fossile Algen Thailands und der Philippinen, ausserdem 'The Canadian and Ordovician formations and fossils of south Manchuria' und 'Bibliography of Japanese palaeontology and related sciences, 1941-1950' — (R.Endo^{IPNI-IPFNI})

ENDRÉS _ AUGUSTUS R.

Augustus R. Endrés (1838 - 1874) (französisch-)amerikanischer Botaniker und Pflanzensammler; arbeitete in Costa Rica, sammelte, beschrieb und zeichnete insbesondere Orchideen — (Endrés)

Endresiella Schltr. 1921 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 17: 13. 1921 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'Es bereitet mir eine große Genugtuung, hier eine ganz ausgezeichnete neue Orchideengattung dem bekannten Erforscher der Orchideenflora von Costa Rica, Endres, widmen zu können, dessen riesige, mit wunderbar ausgeführten Zeichnungen versehenen Sammlungen, noch zum großen Teil unbearbeitet, im Herbar Reichenbach der Bestimmung harren.'*

- ENDRESS _ MARY E. FALLEN DE, *geb. Fallen (1949 - x) schweizer Botanikerin, reiste botanisch in Deutschland, Ecuador, Peru und den USA, schrieb u.a. 2009 'Phylogeny and classification of Ranunculales: Evidence from four molecular loci and morphological data', verheiratet mit → Peter Karl Endress (1942 - x) — (Fallen / M.E.Endress)

ENDRESS _ PETER KARL

Peter Karl Endress (1942 - x) schweizer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität und Leiter des

BG in Zürich, Spezialist für Monimiaceae, arbeitete u.a. mit → Bernard Patrick Matthew Hyland, schrieb u.a. 1986 mit anderen 'Biology and evolution of tropical woody plants', verheiratet mit → Mary E. Fallen de Endress geb. Fallen (1949 - x) — (PK.Endress^{IPNI-IFPNI})

Endressia Whiffin 2007 (Monimiaceae) → Fl. Australia 2: 86. 2007 — Trevor Paul Whiffin ... '*... named after Peter Endress, well-known student of the primitive angiosperm families including the Monimiaceae.*'

(!) Hinweis ... *Endressia J.Gay 1832 (Apiaceae)* ... ist nach → Philipp Anton Christoph Endress benannt

ENDRESS _ PHILIPP ANTON CHRISTOPH

Philipp Anton Christoph Endress (1806 - 1831) deutscher Botaniker und Pflanzensammler, sammelte für den Esslinger botanischen Reiseverein (Unio itineraria), Neffe von → Emmanuel Friedrich Hartmann (1784 - 1837) — (Endress)

Endressia J.Gay 1832 (Apiaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 26: 222. 1832 — Jacques Étienne Gay ... '*Ma plante constitue donc un nouveau genre, auquel je donnerai le nom d'Endressia pour honorer autant qu'il dépend de moi la mémoire du jeune ami dont je déplore la perte ...*'

(!) Hinweis ... *Endressia Whiffin 2007 (Monimiaceae)* ... ist nach → Peter Karl Endress benannt

ENDYMION – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Endymion (*griech. Ἐνδυμίων), ist nach der griechischen Mythologie der ewig junge und schöne Geliebte der Mondgöttin → Selene (Selene wird später mit Artemis/Diana gleichgesetzt), die ihn in dauerhaften Schlaf versetzt und so vor dem Tod bewahrt, zeugt mit ihm 50 Töchter, eventuell ihre eigenen Mondpriesterinnen, (Mondkrater und Asteroid Endymion)

Endymion Dumort. 1827 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae)

- ENGEL _ FRANZ (Theodor Franz Johann August Hermann) (1834 - 1920) deutscher Botaniker, war 1857 - 63 als Forschungsreisender in Venezuela und Neugranada, leitete/verwaltete dann eine Plantage und später einen Grossgrundbesitz im Gebirgsland von Mérida, war ab 1871 an der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin (u.a. als Bibliothekar), ehrte neben → Ludwig van Beethoven (mit Beethovenia) auch seine Heimatstadt Röbel/Müritz mit der Palmengattung Roebelia — (Engel)

ENGEL _ JOHANN JAKOB

Johann Jakob Engel (1741 - 1802) deutscher Schriftsteller, Professor der Philosophie am Joachimsthal'schen Gymnasium in Berlin, Lehrer der Kronprinzen sowie von → Wilhelm von Humboldt und → Alexander von Humboldt, Direktor des Königlichen Theaters in Berlin, äusserte über seinen Ärger mit Personal und Publikum ... '*Der Engel hat Gesetze gegeben, aber kein Teufel will sie halten.*'

Engelia H.Karst. ex Nees 1847 (Acanthaceae) → Prodr. (DC.) 11: 721. 1847 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*Engelia, dum vivebat Theatro Berolinensi praeposito, dicatum.*'

- ENGEL _ JOHN JAY (1941 - x) amerikanischer Botaniker (Bryologe), Kurator am Field Museum in Chicago, schrieb mit anderen u.a. 2008 über Pflanzen am Missouri BG, 1990 zur Phytogeographie und Taxonomie über Pflanzen der Falkland-Inseln, ausserdem 'A flora of the liverworts and hornworts of New Zealand' und 'Austral Hepaticae' — (J.J.Engel)

ENGELHARD _ NICOLAUS

Nicolaus Engelhard (1761 - 1831) niederländischer Kaufmann und Kolonialverwalter, arbeitete ab 1778 für die Vereinigte Ostindien-Kompanie (VOC) mit unterschiedlichen Aufgaben und Positionen, war u.a. Gouverneur von Nordost-Java, förderte die Botanik, Neffe von → William Arnold Alting (1724 - 1800)

Engelhardtia Blume 1814 (Juglandaceae) ... (nach IPNI eine orth. var. zu Engelhardia Lesch. ex Blume)

Engelhardtia Lesch. ex Blume 1825-1826 (Juglandaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 10: 528. 1825-1826, → Fl. Jav. Fasc. 8: 5. 1829 — (Jean Baptiste Louis Claude Theodore Leschenault ...) Carl Ludwig Blume ... geht auf Arten von Engelhardia in dieser anderen (nun korrekten) Schreibweise ein — nach IPNI nom. cons.

Engelhardtia Blume 1829 (Juglandaceae) → Fl. Jav. Fasc. 8: 6. 1829 — Carl Ludwig Blume ... '*Cf. Leschenault, qui, dum Javae historiam naturalem explorabat, firmo praesidio D. N. Engelhardt, tum temporis Gubernatoris in ora boreali-occidua Javae, est usus, hocce plantarum genus fautoris nomine ornavit ... Vir strenuus Engelhardt semper pro viribus homines literatos et apprime scrutatores historiae naturalis, et omnium quidem gentium, adjuvit, ita ut etiam de amabili nostra scientia optime meruerit.*' — nach IPNI nom. cons.

Engelhardtia Lesch. ex Blume 1829 (Juglandaceae) → Fl. Jav. Fasc. 8: 6. 1829 — Jean Baptiste Louis Claude Theodore Leschenault ... Carl Ludwig Blume ... schrieben ursprünglich Engelhardia Lesch. ex Blume 1825-1826 — nach IPNI eine orth. var.

ENGELHARDT _ HERMANN

Hermann Engelhardt (1839 - 1918) deutscher Lehrer, Geologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe), unterrichtete 1861 - 1907 an verschiedenen Schulen in Dresden, befasste sich ausserdem mit Pflanzen des Tertiär, schrieb einiges zu Pflanzen-Fossilien u.a. 'Flora der Braunkohlenformation im Königreich Sachsen' — (Engel.^{IPNI-IFPNI})

Engelhardtoidites R.Potonié, P.W.Thomson & F.Thiergart ex R.Potonié 1960 (Fossil) Engelhardtioipollenites R.Potonié 1960 (Fossil)

ENGELMANN _ GEORG (GEORGE) THEODOR

Georg (George) Theodor Engelmann (1809 - 1884) (deutsch-)amerikanischer Arzt und Botaniker, wanderte nach dem Studium in die USA aus, praktizierte ab 1835 als Arzt in St. Louis (zeitweise mit → Friedrich Adolph Wislizenus), war später (um 1860) nur noch Botaniker und Pflanzensammler, bereiste dazu ausgiebig die USA, sandte dann sogar Pflanzensammler aus (z.B. → Ferdinand Jacob Lindheimer), arbeitete mit vielen Botanikern und ordnete deren Sammlungen (u.a. die von → August Fendler, → Josiah Gregg, → Charles Christopher Parry), legte einen Privatgarten für den amerikanischen Kaufmann und Philantropen Henry Shaw an, aus dem dann der 'Missouri Botanical Garden' wurde, schrieb über 100 botanische Schriften/Monografien z.B. über Koniferen, Yucca, Kakteen u.a. mit → Jacob Bigelow — (Engelm.)

Engelmannia A.Gray ex Nutt. 1840 (Asteraceae) → Trans. Amer. Philos. Soc., n.s. 7: 343. 1840, → Fl. N. Amer. (Torr. & A.Gray) 2: 283. 1842 — Asa Gray ... Thomas Nuttall ... '*This genus ... is dedicated to our esteemed correspondent, Dr. George Engelmann, of St. Louis, Missouri, who has for several years assiduously studied the plants of Missouri, Arkansas, & c., and made valuable contributions to many European collections, as well as to this work.*'

Engelmannia Klotzsch 1841 (Euphorbiaceae) → Arch. Naturgesch. 7(1): 253. 1841 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'In Anerkennung der Verdienste, welche sich der Herr Dr. George Engelmann um die Berliner Museen dadurch erworben hat, dass er sie mit vielen naturhistorischen Seltenheiten Nord-Amerikas versah, erlaube ich mir diese neue Gattung dem Andenken desselben zu widmen.'

Engelmannia Torr. & A.Gray 1842 (Asteraceae) → Fl. N. Amer. (Torr. & A.Gray) 2: 283. 1842 — John Torrey ... Asa Gray ... 'This genus ... is dedicated to Dr. George Engelmann, of St. Louis, Missouri, who has for several years assiduously studied the plants of Missouri, Arkansas, & c., and made valuable contributions to many European collections, as well as to this work.'

Angelandra Endl. 1843 (Asteraceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 3: 69. 1843, → Fl. N. Amer. (Torr. & A.Gray) 2: 283. 1842 — Stephan Ladislaus Endlicher ... bezieht sich auf Engelmannia Torr. & A.Gray und die 'Flora of North-Amer. II. 283. 1842' und damit auch auf die Widmung dort — Pflanzennamen als Wiedergabe seines Namens auf Griechisch ... *angelos* = Engel, *andros* = Mann

Engelmannia Pfeiff. 1845 (Convolvulaceae) → Bot. Zeitung (Berlin) 3: 673. 1845, → 4: 18. 1846 — Ludwig (Louis) Georg Karl Pfeiffer ... 'Der dritten Gattung habe ich den Namen des geschätzten Monographen der amerikanischen Cuscutaceen gegeben ... Engelmannia Pff. ...'

Angelandra Endl. 1850 (Euphorbiaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 4(3): 91. 1850 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt Bezug zu Engelmannia Klotzsch und listet die Gattung in dieser Schreibweise auf — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

ENGLER _ HEINRICH GUSTAV ADOLF

Heinrich Gustav Adolf Engler (1844 - 1930) deutscher Botaniker, nach Zwischenstationen in München (Lektor und Kurator am Herbar, 1871 - 78), Kiel (Dozent, 1878 - 84, legte den BG an) und Breslau (Nachfolger von → Johann Heinrich Robert Göppert, 1884 - 89) dann Professor an der Universität und Direktor des BG in Berlin, reiste in Nordafrika, auf den Kanaren, in Süd- und Ostafrika sowie im tropischen Asien, schrieb unermüdlich u.a. 'Die natürlichen Pflanzenfamilien', mit → Carl Georg Oscar Drude 'Die Vegetation der Erde', schuf das Engler-Pflanzensystem — (Engl.)

Engleria O.Hoffm. 1888 (Asteraceae) → Bot. Jahrb. Syst. 10: 1, 273. 1888 — Karl August Otto Hoffmann ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, die Literatur wurde aber von Adolf Engler herausgegeben, in diesem Band die 'Plantae Marlothianae' von ihm bearbeitet mit Unterstützung von Otto Hoffmann und anderen

Englerella Pierre 1891 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 2: 46. 1891 — Jean Baptiste Louis Pierre ... 'Ce genre n'est connu que par sa graine, une des plus grosses que l'on connaisse ... Nous pensons que les fleurs de l'Englerella macrocarpa une fois connues apporteront d'autres traits distinctifs entre lui et le Pouteria ... Le graine a été donné par Richard Schomburgk au Musée botanique de Berlin où elle est conservée.'

Englerophoenix Kuntze 1891 (Arecaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 728. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Die Bixaceengattung Maximiliana (ea, ia) ... hat den Altersvorzug und war wieder herzustellen, wodurch die homonyme Palmengattung namensfrei ward; diese sei Professor Dr. A. Engler, Director des Kgl. botanischen Garten, etc. zu Berlin gewidmet und heisse Engler's Palme = Englerophoenix.'

Englerastrum Briq. 1894 (Lamiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 19: 178. 1894 — John Isaac Briquet ... 'Genus novum pulcherrimum in honorem clarissimi et doctissimi magistri Engler, horti musique berolinensis benevoli directoris, dicavimus.'

Englerodaphne Gilg 1894 (Thymelaeaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 19: 274. 1894 — Ernst Friedrich Gilg ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, die Literatur wurde aber von Adolf Engler herausgegeben, die Gattung wurde veröffentlicht innerhalb der 'Beiträge zur Flora von Afrika - Unter Mitwirkung der Beamten des Kön. bot. Museums und des Kön. bot. Gartens zu Berlin, sowie anderer Botaniker, herausgegeben von Adolf Engler'

Englerina Tiegh. 1895 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 42: 257. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... 'Ce genre a pour type le Loranthus Holstii d'Ousambara ... que M. Engler a récemment décrit et ... incorporé à sa section Ischnanthus ... je crois nécessaire ... de la séparer dès à présent des Ischnanthus et de constituer pour elle un genre distinct ... que je dédie à M. Engler, sous le nom de Englerina. Ce sera donc désormais l'Englerina Holstii (Engl.)'

Engleromyces Henn. 1900 (Fungi) → Bot. Jahrb. Syst. 28: 327. 1900 — Paul Christoph Hennings ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, veröffentlichte aber das neue Genus in der von Adolf Engler herausgegebenen Literatur, war auch am Botanischen Garten Berlin tätig

Englerula Henn. 1904 (Fungi) → Bot. Jahrb. Syst. 34: 49. 1904 — Paul Christoph Hennings ... (be)nennt Engler als Sammler ... 'Ost-Usambara ... Engler n. 813. - 19. Sept. 1902.'

Englerodendron Harms 1907 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 40: 27. 1907 — Hermann August Theodor Harms ... (be)nennt Engler als Sammler ... 'Ost-Usambara ... A.Engler n. 3436 - Blühend im Oktober 1905.'

Englerocharis Muschl. 1908 (Brassicaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 40: Titelblatt, 276. 1908 — Reinhold Conrad Muschler ... veröffentlichte den neuen Genus in den Botanischen Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie, Herausgeber war A. Engler

Englerodoxa Hoerold 1909 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 42(4): 271, 310. 1909 — Rudolf Hoerold ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, veröffentlichte aber das neue Genus in der von Adolf Engler herausgegebenen Literatur, gibt als Aufbewahrungsort das Herbarium in Berlin an

Englerulaster Höhn. 1910 (Fungi) → Sitzungsber. Kaiserl. Wiss., Math.-Nat. Naturwiss. Cl., Abt. 1, 119: 454. 1910 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... 'Ist nach dem Original exemplar eine merkwürdige Asterinee mit schliesslich flachkugeligen Perithezien, deren Membran so wie Englerula durch starke schleimige Histolyse völlig zerfällt. Stellt eine neue Gattung dar, die ich Englerulaster nenne.'

Parenglerula Höhn. 1910 (Fungi) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien. Math.-Naturwiss. Cl., Abt. 1, 119: 465. 1910 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... nimmt zu Bezug zu Englerula Henn. und schreibt ... 'Der vorliegende Pilz unterscheidet sich von Englerula durch ...', bildet dann diese neue, daran angelehnte Gattung

Englerophytum K.Krause 1914 (Sapotaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 50(Suppl.): 343. 1914 — Kurt Krause ... 'Wenn ich diese neue Sapotaceengattung nach Herrn Geheimrat Engler benenne, so habe ich um so mehr Veranlassung dazu, als dieser hervorragende Systematiker selbst eine ganze Anzahl wichtiger und grundlegender Arbeiten über diese schwierige wie interessante Familie veröffentlicht hat ... und weil ich selbst mit ihm ... eine ganze Anzahl neuer Sapotaceen habe beschreiben dürfen.'

Englerodothis Theiss. & Syd. 1915 (Fungi) → Ann. Mycol. 13: 285. 1915 — Ferdinand Theissen ... Hans Sydow ... 'Syn.: Cocconia kiltmandscharica P. Henn. in Pilze Ostafrikas apud A.Engler. Die Pflanzenwelt Ostafrikas und der Nachbargebiete, Berlin 1895 ...'

Englera F.Stevens 1939 (Fungi) → Illinois Biol. Monogr. 17(2): 45. 1939 — Frank Lincoln Stevens ... nimmt Bezug zu Englerulaster Höhn. [dort mit weiterem Bezug zu Englerula Henn.] und schreibt ... 'Like Englerulaster except for the absence of paraphyses.'

Englerulella Hansf. 1946 (Fungi) → Proc. Linn. Soc. London 157: 163. 1946 — Clifford Gerald Hansford ... 'This genus, of which a preliminary account was given ... differs entirely in the conical stage ... it differs from Englerula P. Henn. in its octoparasitic habit ... which do not occur in Englerula ...', nimmt damit Bezug zu Englerula Henn. und bildet dieses neue Genus

Englerarum Nauheimer & P.C.Boyce 2013 (Araceae) → Pl. Syst. Evol. 300(4): 713. 2013 — Lars Andreas Nauheimer ... Peter Charles Boyce ... 'The generic name honors Heinrich Gustav Engler (1844 - 1930), a German botanist, who described many taxa and produced important monographs of the Araceae family. He provided a classification of the Araceae family based on anatomy and shoot organization, and was the first who regarded the phylogenetic relationship between the subfamilies.'

ENIPEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Enipea, Nymphe — (?)

Enipea Raf. 1836 '1837' (Lamiaceae) → Fl. Tellur. 3: 92. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'ENIPEA - (nymph).'
— (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

ENOTHREA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Enothrea, Nymphe — (?)

Enothrea Raf. 1838 (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 4: 43. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'ENOTHREA - (nymph).'
— (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

ENRILE Y ALCEDO _ PASCUAL

Pascual Enrile y Alcedo (1772 - 1836) spanischer Marine-Offizier, war u.a. 1829 - 35 General-Gouverneur der Philippinen, förderte Reis- und Tabakanbau und die Herausgabe der 'Flora de Filipinas'

Enrila Blanco 1837 (Rhamnaceae) → Fl. Filip. 709. 1837 — Francisco Manuel Blanco ... *'Me ha parecido pues muy justo dedicarle al Exmo. Sr. D. Pascual Enrile, que ha tenido particular empeño en la publicacion de este libro.'*

- ENROTH _ JOHANNES (1956 - x) finnischer Botaniker (Bryologe), schrieb u.a. 'Bryophyte flora of the Huon Peninsula, Papua New Guinea', auch 'From Finland to Japan to New Guinea to China - that is Timo Koponen, bryologist' — (Enroth)

ENSLÉN _ ALOYSIUS

Aloysius Enslen (x - 1818) österreichischer Gärtner und Botaniker, reiste, wurde bei Forschungen in den USA vom österreichischen Prinzen Lichtenstein (es war wahrscheinlich Johann Joseph Fürst von Liechtenstein, 1760 - 1836) unterstützt, → Friedrich Traugott Pursh verdankt ihm mehrere seltene Pflanzen aus den südlichen US-Staaten — (Enslen)

Enslenia Raf. 1817 (Acanthaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Ludov. 35. 1817 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'I have dedicated it to Enslen, a German botanist and traveller, who has visited Louisiana, and some of whose discoveries are recorded in Pursh's Flora.'*

Enslenia Nutt. 1818 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Gen. N. Amer. Pl. (Nuttall) 1: 164. 1818 — Thomas Nuttall ... *'In memory of the late Mr. Aloysius Enslen, an assiduous and practical botanist, patronised in his researches in the United States by Prince Lichtenstein of Austria, and to whom Mr. Pursh was frequently indebted for many of the rarer plants of the Southern States.'*

Nelsenia Poir. 1823 (Acanthaceae—Scrophulariaceae) → Tabl. Encycl. Meth. 3: 568. 1823 — Jean Louis Marie Poirét ... *'Enslenia de Rafinesque, nom à changer, à cause d'un autre genre de Nuttall, qui porte le même nom.'* — entspricht Enslenia Raf. — Pflanzennamen als Anagramm

ENTRECASTEAUX _ ANTOINE BRUNY D'

Antoine Bruny d'Entrecasteaux (Antoine Raymond de Bruni, dit chevalier d'Entrecasteaux) (1737 - 1793) französischer Seefahrer und Entdecker, war nach Reisen im Pazifik zunächst Gouverneur von Mauritius, dann ab 1791 Kapitän auf der 'La Recherche' bei der (vergeblichen) Suche nach der verschollenen Expedition von → Jean François de Galaup Comte de la Pérouse, kam dabei durch wenig bekannte Gebiete mit neuen Inseln, See- und Landmarken, vieles wurde nach den Kapitänen, Offizieren und den Schiffen benannt (wie z.B. die D'Entrecasteaux-Inseln), daran beteiligt waren auch der Kapitän der 'L'Esperance' → Jean-Michel Huon de Kermadec, der Hydrograph → Charles-François Beautemps-Beaupré, der Botaniker → Jacques Julien Houtou de Labillardière, beide Kapitäne verstarben nach 2 Jahren Suche

Entrecasteauxia Montrouz. 1860 (Solanaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon, Sect. Sci. ser. 2, 10: 244. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... *'Je le dédie à la mémoire de d'Entrecasteaux, dont le nom est attaché au rescif près duquel se trouve l'île Art, et qu'il découvrit en allant à la recherche de La Pérouse.'*

ENTWISLE _ TIMOTHY JOHN

Timothy John Entwisle (1960 - x) australischer Botaniker (Algologe), Professor der Botanik in Melbourne, war 2003 - 11 Direktor des BG Sydney, ist nach einem 2-jährigen Aufenthalt in Kew seit 2013 Direktor des BG Melbourne, widmet sich vor allem den australischen Süßwasseralgeln, unter ihm entstand mit → Nicholas Yee der interaktive ALGKEY, hatte eine Radiosendung 'Talking Plants', schreibt über Pflanzen in Blogs und in der Zeitschrift 'Gardening Australia', hat viele Veröffentlichungen zu Pflanzen allgemein, zu Algen und auch zum Klimawandel — (Entwisle)

Entwisleia F.J. Scott, G.W. Saunders, Kraft 2013 (Algae) → Eur. J. Phycol. 48(4): 402. 2013 — Fiona Jean Scott ... Gerald Thompson Kraft ... *'Named in honour of Dr Timothy J. Entwisle ... in recognition of his outstanding contributions to the taxonomy of freshwater macroalgae, particularly in the Australasian flora, and for his services to botanical sciences generally in major leadership roles ...'*

ENTZELT _ CHRISTOPH

Christoph Entzelt (*lat. Christophorus Enzelius) (1517 - 1583) deutscher Geistlicher und Chronist, war u.a. Rektor in Tangermünde 1539, dann Pfarrer in Rathenow, verfasste historische sowie naturkundliche Werke u.a. zur brandenburgischen Altmark, schrieb über Eichengallen

Encelia Adans. 1763 (Asteraceae)

Enceliopsis (A.Gray) A.Nelson 1909 (Asteraceae) → Bot. Gaz. 47(6): 432-434. 1909 — Asa Gray ... Aven Nelson ... beziehen sich auf den Subgenus I von Helianthella und diskutieren verschiedene Aspekte ... *'The species for which this new genus is proposed were most of them described under Encelia, but have in more recent years been transferred to Helianthella, and sometimes back again ... This of course indicates that ... its seems far better to give them generic rank ... Mr. Marcus E. Jones has well called attention to the fact that these are singularly out of place in Helianthella so far as habitat is concerned. The true species of that genus belong in the mountains, mostly in cold moist situations in high altitudes; while Enceliopsis occurs only in absolutely the hottest, driest area to be found on this continent.'*

EÖTVÖS _ JÓZSEF

József Eötvös Baron von Vásárosnamény (*ungar. vásárosnaményi báró Eötvös József) (1813 - 1871) ungarischer Gelehrter und Politiker, war auch ein eloquenter Redner und führender Schriftsteller, u.a. Kultusminister nach der Revolution von 1848, dann nochmal ab 1867, setzte z.B. eine Schulreform und die Gleichstellung der Juden durch, schrieb (historische) Romane, Gedichte und politische Abhandlungen

Eoetvoesia Schulzer 1866 (Fungi) → Verh. K.K. Zool.-Bot. Ges. Wien 16(Abh.): 36. 1866 — Stephan Schulzer ... *'Ich benenne diese Gattung zu Ehren des ausgezeichneten Gelehrten Josef Freiherrn von Eötvös.'*

EOS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Eos (*griech. Ηώς), nach der griechischen Mythologie die Göttin der Morgenröte, Tochter des Titanenpaares Hyperion und Theia, Frau des → Tithonos, ihre Geschwister sind der Sonnengott → Helios und die Mondgöttin → Selene, entspricht der römischen Aurora, nach der die Polarlichter benannt sind, ihre Kinder sind u.a. die 4 Winde Zephir, Notos, Boreas und Euros (Zephyr = Westwind, Boreas = Nordwind, Euros = Ostwind, Notos = Südwind), von der Liebschaft Eos mit dem Kriegsgott Ares erbost belegte → Aphrodite sie mit dem unstillbaren Verlangen nach jungen Männern, die Schamröte der Eos darüber liess auch den Himmel erröten

Eomecon Hance 1884 (Papaveraceae) → J. Bot. 22: 346. 1884 — Henry Fletcher Hance ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch setzt sich das griechische Wort Εορμήζων aus 'Eos' Morgenröte +

'mekon' für Mohn zusammen — die Pflanze kommt aus *Ost-China*

Eosanthe Urb. 1923 (Rubiaceae) → Symb. Antill. (Urban) 9(1): 162. 1923 — Ignaz Urban ...
'*Nomen suntum ex ἠώς ... = aurora et ἄνθος = flos ob sepalorum colorem.*' — nach Eos ... wegen der Farbe der Blütenblätter

EOSTRAE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Eostrae, eine angebliche germanische Gottheit ... der angelsächsische Mönch und Kirchenhistoriker Beda Venerabilis (673 - 735) erklärt in seiner Streitschrift 'De temporum ratione' zur richtigen Terminierung des Osterfestes damit das Wort 'Easter/Ostern', Jacob Grimm bildete in seinem Werk 'Deutsche Mythologie' daraus den (heute kritisierten/abgelehnten) Namen Ostara für eine vermutete germanische Frühlingsgöttin, könnte eventuell aber auch ein Beinamen einer nordischen Göttin wie z.B. der Freya sein

Eosteria J.M.Anderson & H.M.Anderson 2003 (Fossil) → Strelitzia 15: 194. 2003 — John Malcolm Anderson ... Heidi Marguerite Anderson ... '*... after a Germanic goddess Eostre; with reference to the type locality Aasvoellberg (Aas 311), informally called 'Easter Egg Shale.'*

EPIGENIUS VON RHODOS – (PERSON DER ANTIKE)

Epigenius von Rhodos, schrieb über den Landbau

Epigenia Vell. 1829 '1825' (Styracaceae—Symplocaceae) → Fl. Flumin. 183. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Epigenis Rhodii de Re rustica scribentis.*'

EPLING _ CARL CLAWSON

Carl Clawson Epling (1894 - 1968) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Dozent/Professor der Botanik an der Universität von Kalifornien in Berkeley ab 1924, begründete dort das Herbar, war Spezialist für Lamiaceae und schrieb darüber einiges, schrieb auch mit Theodosy Grigorievich Dobrzhansky, benannte auf Wunsch von → Jaime Hinton sogar eine Pflanze ('*Salvia leninae*') nach dessen Maultier 'Lenina' (!) — (Epling)

Eplingia L.O.Williams 1973 (Lamiaceae) → Fieldiana, Bot. 36(3): 17. 1973 — Louis Otho Williams ... '*The attractive labiate described here and dedicated to the memory of Dr. Carl Epling, long time student of the Labiatae, was first collected in Oaxaca by Dr. Robert W. Cruden. Dr. Cruden showed the specimens to Dr. Epling who disowned them, saying that they were not Labiatae.*'

Neoeplingia Ramamoorthy, Hiriart & Medrano 1982 (Lamiaceae) → Bol. Soc. Bot. Mex. 43: 61. 1982 — Thennilapuram Parasuraman Ramamoorthy ... Patricia Hiriart Valencia ... Francisco González Medrano ... '*El nombre Neoeplingia honra al destacado estudioso de las Labiatae americanas C. Epling.*'

Eplingiella Harley & J.F.B.Pastore 2012 (Lamiaceae) → Phytotaxa 58: 21. 2012 — Raymond Mervyn Harley ... José Floriano Baréa Pastore ... '*The genus is named in honour of Carl Epling, whose contribution to the study of the New World Lamiaceae is immense.*'

ERASMUS VON ROTTERDAM

Erasmus von Rotterdam (*hiess bürgerlich Geert Geertsen, nannte sich später Desiderius Erasmus) (ca. 1467 - ca. 1536) (niederländischer) Gelehrter, Theologe, Philosoph, auch Autor (Vielschreiber), bedeutender und

geachteter europäischer Gelehrter des Humanismus, reiste, lebte und unterrichtete in vielen Ländern (u.a. in England, Niederlande, Frankreich, Schweiz und Italien), genoss allseits hohes Ansehen und ist als *katholischer* Priester im *protestantischen* Basler Münster beigesetzt

Erasmia Miq. 1843 (Piperaceae) → Inst. Versl. Meded. 1842: 81. 1843 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... '*Desiderius Erasmus, Roterodamus.*'

ÉRATO – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Erato (*griech. Ερατώ, 'Liebevolle, Liebliche'), nach der griechischen Mythologie eine der neun Musen, Muse der Lyrik, des Gesanges und Tanzes, Tochter von → Zeus und der Mnemosyne, ihre Schwestern sind Klio, → Melpomene, → Terpsichore, Thalia, → Euterpe, → Urania, → Polyhymnia, → Kalliope

Erato DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 317. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Dixi ex nomine muse Eratois alludens ad habitum Polymniae affinem.*'

ERBLICH _ CH.

Ch. Erblisch, deutscher Gärtner, arbeitete als Hofgärtnermeister in den Königlichen Gärten von (Hannover-) Herrenhausen, Freund des Autors → Berthold Carl Seemann (1825 - 1871), führte diesen an die Botanik heran

Erblichia Seem. 1854 (Passifloraceae—Turneraceae) → Bot. Voy. Herald (Seemann) 130. 1854 — Berthold Carl Seemann ... '*The genus Erblischia I have named in commemoration of my friend Ch. Erblisch, Esq., of Hannover, who, as one of the managers of the Royal Gardens at Herrenhausen, has shown himself devotedly attached to botany, and was one of the first who gave me a taste for, and encouraged my study of that science.*'

ERCEGOVIĆ _ ANTE

Ante Ercegović (1895 - 1969) jugoslawischer Geistlicher und Botaniker (Algologe), war 40 Jahre lang am ozeanographischen Institut in Split, schrieb zur Fauna und Flora der Adria u.a. 1949 'Sur quelques algues rouges, rares ou nouvelles, de l'Adriatique', 1952 'Fauna et Flora Adriatica' — (Erceg)

Ercegovicia G.De Toni 1936 (Algae) → Noter. Nomencl. Alg. 8: (3). 1936 — Giuseppe De Toni ... bezieht sich auf *Brachynema Erceg* 1931 und vergibt den neuen, nun nach dem ursprünglichen Autor benannten Gattungsnamen

ERCILLA Y ZÚÑIGA _ ALONSO DE

Alonso de Ercilla y Zúñiga (1533 - 1594) spanischer Chronist und Schriftsteller, war in verschiedenen Positionen am spanischen Hof, nahm 1555 an einer Expedition zur Eroberung Chiles teil, aus seinen Aufzeichnungen entstand später der epische Versroman 'La Araucana', in dem die Grausamkeiten der Konquistadoren und ihre Gier nach Gold und Macht angeprangert werden, war dann für einige Zeit auch Kammerherr bei Kaiser Rudolf II., ab 1580 Buchzensor für die kastilische Krone

Ercilla A.Juss. 1832 (Phytolaccaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 25: 11. 1832 — Adrien Henri Laurent de Jussieu ... '*... un genre nouveau que je nommerai Ercilla, du nom de l'auteur d'une épopée fameuse dont le théâtre est au Chili.*'

Ercilia Endl. 1840 (Phytolaccaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 977. 1840 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser anderen Schreibweise ('Ercilia') Bezug zu Ercilla A.Juss.

ERDIS _ ELLWOOD CHARLES

Ellwood Charles Erdis (ca. 1866 - 1944) amerikanischer Ingenieur, Forscher, war an der Yale Universität, unternahm 1914 eine Peru-Expedition, half → Hiram Bingham bei der Erforschung von Machu Picchu

Erdisia Britton & Rose 1920 (Cactaceae) → Cactaceae 2: 104. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... *'It is named in honor of Ellwood C. Erdis, who was in charge of the topographical work of the Yale University Peruvian Edition, 1914.'*

ERDTMAN _ OTTO GUNNAR ELIAS

Otto Gunnar Elias Erdtman (1897 - 1973) schwedischer Botaniker (Bryologe), Pionier der Palynologie, war als Pollenanalytiker bei der schwedischen geologischen Landesaufnahme, machte in den 1920er-Jahren in verschiedenen Ländern Europas Feldstudien, gründete 1948 das staatliche schwedische Pollenanalytelabor und leitete es bis 1971, schrieb u.a. 'An introduction to pollen analysis', 'On three new genera from the Lower Headon Beds, Berkshire', 'Pollen Morphology and Plant Taxonomy', arbeitete u.a. auch mit Cornelis Gijsbert Gerrit van Steenis, Schüler von → Nils Gustaf von Lagerheim und → Gustaf Otto Rosenberg, gründete 1954 die Zeitschrift 'Grana Palynologica' — (Erdtman)

Erdtmania D.D.Pant & B.Mehra 1963 (Fossil) → Grana Palynol. 4: 116. 1963 — Divya Darshan Pant ... B. Mehra ... *'The genus is named after Professor Gunnar Erdtman as our tribute to his work on the occasion of his 65th birthday.'*

- ERGÖNÜL _ YAŞAR (1921 - 2011) türkischer Paläontologe/(Paläo-)Botaniker (Palynologe), war am Institut für Mineralforschung und Exploration (Maden Tektik ve Arama Enstitüsü) in Ankara, schrieb u.a. 'Amasra Produktif Karbonifer Havzasında müşahede edilen yeni megasporlar' (1961) — (Ergönül^{EPFN1})
- Ergolskaja (JERGOLSKAJA) _ ZINAIDA VASSILJEVNA (*russ. Зинаида Васильевна Ергольская) (1898 - 1945) russische (Paläo-)Botanikerin (Algologin) — (Ergolsk.^{IPNL}—Ergol.^{IFPN1})

ERICHSEN _ FREDERICK OLE

Frederick Ole Erichsen (1869 - 1917) (englischer ?) Ingenieur, war u.a. 'mechanical engineer' bei Goldfields Water Scheme in Australien

Erichsenia Hemsl. 1905 (Fabaceae) → Hooker's Icon. Pl. 28: ad t 2777. 1905 — William Botting Hemsley ... *'This genus is named after Mr. Frederik Ole Erichsen, with whom Mr. Thaiselton-Dyer was associated as assistant at the official tests of the pumping machinery for the Coolgardie Water Supply.'*

ERICKSON _ FREDERICA 'RICA' LUCY

Frederica 'Rica' Lucy Erickson, *geb. Sandilands (1908 - 2009) australische Lehrerin, Autorin, Historikerin und botanische Künstlerin, unterrichtete einige Jahre in Südwest-Australien, betrieb dann mit ihrem Mann eine Farm und führte Touristen auf botanischen Exkursionen, schrieb ausführlich über Botanik und Naturgeschichte u.a. 'Orchid of the West' und 'Flowers and Plants of Western Australia' (mit → Alexander Segger George), befasste sich auch mit Bienen und Wespen — (F.L.Erickson)

Ericksonella Hopper & A.P.Br. 2004 (Orchidaceae) → Austral. Syst. Bot. 17(2): 208. 2004 — Stephen Donald Hopper ... Andrew Phillip Brown ... *'Named for Dr Rica Erickson (1908 -), author, historian, wildflower artist and botanist, who wrote 'Orchids of the West' ... and continued to paint orchids and write about them into her 90s ... Rica's work has inspired generations of orchid enthusiasts, and she remains passionately committed to the conservation of orchids and other wildflowers.'*

ERICSON _ DAVID BARNARD

David Barnard Ericson (1904 - 1995) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, Meeresgeologe, war am Lamont Geological Observatory (heute Lamont-Doherty Earth Observatory), einem Forschungsinstitut der Geowissenschaften an der Columbia University, Palisades/N.Y., befasste sich mit mikropaläontologischen und isotopischen Bestimmungen des pleistozänen Klimas und Tiefsee-Sedimentkernen, schrieb u.a. mit Maurice Ewing, Gösta Wollin und B.C. Heezen 'Atlantic Deep-Sea Sediment Cores' (1961), mit Gösta Wollin und William B.F. Ryan 'Magnetic Intensity and Climatic Changes 1925 - 1970' in der Zeitschrift Nature und 1977 'Paleoclimate, Paleomagnetism and Eccentricity of Earth's Orbit', seine Forschungen mit seinem Kollegen G. Wollin führten zur 'Ericson-Wollin-Eiszeit-Tabelle' — (Ericson^{IFPN1})

Ericsonia M.Black 1964 (Fossil) → Palaeontology 7(2): 311, 315-316. 1964 — Maurice Black ... *'I am indebted to Dr. D.B. Ericson for a sample of coccolith-ooze ...'*

ERIGONE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Erigone (*griech. Ἐριγόνη), nach der griechischen Mythologie (u.a.) die Tochter des attischen Bauern Ikarios, der den Gott → Dionysos bewirtete und durch diesen dann zum Begründer des Weinbaus wurde, wegen ihres tragischen Schicksals (von dem Eratosthenes von Kyrene berichtet) wurde sie von den Götter als Sternbild Jungfrau an den Himmel versetzt

Erigone Salisb. 1866 (Amaryllidaceae)

- ERIKSEN _ BENTE (1960 - x) schwedische Botanikerin, schrieb mit anderen zwischen 2000 - 07 über die Flora von Ecuador, Venezuela und Guiana — (B.Eriksen)

ERIKSSON _ BIRGITTA

Birgitta Eriksson (1934 - x) schwedische Botanikerin (Mykologin), schrieb u.a. 'On Ascomycetes on Diapensiales and Ericales in Fennoscandia', Frau von → Ove Erik Eriksson (1935 - x) — (B.Erikss.)

Erikssonopsis M.Morelet 1971 (Fungi) → Bull. Soc. Sci. Nat. Archéol. Toulon Var 195: 7. 1971 — Michel Morelet ... *'... dédié à Birgitta Eriksson, mycologue Suédoise'* — ersetzt die zu Grovesiella *M.Morelet* 1969 homonyme Gattung Grovesiella *B.Erikss.* 1970

ERIKSSON _ JAKOB

Jakob Eriksson (1848 - 1931) schwedischer Botaniker (Mykologe, Physiologe), Dozent/Professor an der Universität in Lund und Uppsala, war ab 1885 Professor und Direktor an der Akademie für Agrikultur, arbeitete über Pflanzenkrankheiten bei Getreide und Kartoffeln und schrieb einiges über Pflanzenkrankheiten

und Pilzbefall — (Erikss.)

Erikssonia Penz. & Sacc. 1898 (Fungi) → *Malpighia* 11: 526. 1898 — Albert Julius Otto Penzig ... Pier Andrea Saccardo ... *Elym. a doct. Jacobo Eriksson holmiensi, de studio fungorum et praesertim Uredinearum optime merito.*

- ERIKSSON _ OVE ERIK (1935 - x) schwedischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe) und Ökologe, war Professor an der Universität von Umeå, Spezialist für Ascomyceten, schrieb u.a. 'Flora of Macaronesia' (1979), 'Checklist of the non-lichenized ascomycetes of Sweden' (2014), Mann von → Birgitta Eriksson (1934 - x) — (O.E.Erikss.)

ERINNA – (PERSON DER ANTIKE)

Erinna (*griech. Ἐριννα) (ca. 4. Jahrh. BC) antike griechische Dichterin, lebte wahrscheinlich auf der Insel Rhodos und soll sehr früh verstorben sein, ist ähnlich bedeutend wie → Sappho, ihre Dichtkunst wirkt bis in die Neuzeit nach

Erinna Phil. 1864 (Alliaceae—Amaryllidaceae—Liliaceae)

ERIOPE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Eriope, auch Eriopis (*griech. Ἐριώπις), nach der griechischen Mythologie eventuell die Tochter von → Apollo und der Arsinöe oder nach anderer Überlieferung von → Jason und → Medea, mit → Oileus die Mutter des Ajax minor (s. dazu auch → Oileus) und mit Anchises von → Hippodamaia

Eriope Humb. & Bonpl. ex Benth. 1833 (Lamiaceae)

Eriopidion Harley 1976 (Lamiaceae) → *Hooker's Icon. Pl.* 38(3): 103. 1976 — Raymond Mervyn Harley ... nimmt Bezug zu *Eriope Humb. & Bonpl. ex Benth.*, schreibt ... *'It would seem to be derived from the less specialised Eriope, and I now place it in a separate, monotypic genus.'*

ERMAN _ GEORG ADOLF

Georg Adolf Erman (1806 - 1877) deutscher Physiker und Geologe, Dozent/Professor der Physik an der Universität in Berlin ab 1832, unternahm 1828 - 30 eine selbstorganisierte Weltreise für erdmagnetische Messungen, war u.a. in Sibirien, auf Kamtschatka, in Kalifornien, Tahiti, Südamerika, schrieb dazu 'Reise um die Welt durch Nordasien und die beiden Ozeane', seine Messergebnisse wurden dann später von → Johann Carl Friedrich Gauß verwendet — (Erman)

Ermania Cham. 1831 (Brassicaceae) → *Linnaea* 6: 533. 1831 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... nennt ihn als Sammler ... *'In rupestribus montis ignivomi Schivelutsch [ein Vulkan auf Kamtschatka] 4000 ped. supra mare legit Adolphus Erman.'*

Ermaniopsis H.Hara 1974 (Brassicaceae) → *J. Jap. Bot.* 49(7): 198. 1974 — Hiroshi Hara ... nimmt Bezug zu *Ermania Cham.*, schreibt ... *'This new genus is closely to Ermania and its allied genera, but is distinct in the following combinations of characters ...'*

ERNDEL _ CHRISTIAN HEINRICH

Christian Heinrich Erndel (auch Erndl, Erndtel, *lat. Erndelius) (1676 - 1734) deutscher (Leib-)Arzt, 'königlich polnischer und kursächsischer' Leibarzt von August dem Starken, auch Botaniker und Meteorologe in Dresden und Warschau, praktizierte als Arzt in Dresden, besuchte 1706 - 07 England und Holland, erstellte 1725 - 28 in Warschau die ersten systematischen Wetterbeobachtungen und begann auch paläontologische Forschungen am Weichselufer, schrieb u.a. 1716 'De flora Japonica ...', 1733 'De plantis circa thermos Teplicenes crescentibus', auch eine 'Topographie von Warschau' — (Erndel^{HPFN1})

Erndelia Neck. 1790 (Passifloraceae)

Erndlia Giseke 1792 (Zingiberaceae) → *Pracl. Ord. Nat. Pl.* 229. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... *'In memoriam Chr. Henr. Erndl nominavi, qui sub titulo 'Flora Japonie', Dresde 1716. 4. Volumina duo descripsit ...'*

Erndelia Raf. 1836 (Passifloraceae)

ERNST _ ADOLF (ADOLFO)

Adolf (Adolfo) Ernst (1832 - 1899) (deutsch-)venezolanischer Naturforscher, lebte ab 1861 in Venezuela, lehrte an der Universität in Caracas, war dann später Direktor der Nationalbibliothek, befasste sich mit vielen Wissenschaftsbereichen u.a. auch mit der Flora von Venezuela, nahm den Autor → Carl Ernst Otto Kuntze während dessen Reise dort bei sich auf — (Ernst)

Ernstamra Kuntze 1891 (Boraginaceae—Hydrophyllaceae) → *Revis. Gen. Pl.* 2: 434. 1891

— Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Ich widme diese namenfrei gewordene südamerikanische Gattung dem um die Flora von Venezuela verdienten Dr. A. Ernst in dankbarer Erinnerung an die mir in Caracas seinerzeit bereitete freundliche Aufnahme.'*

Ernstia V.M.Badillo 1947 (Asteraceae)

- ERNST _ JULIUS (fl. 1957) österreichischer Botaniker (Algologe), machte mit dem von → Pierre Drach erprobten autonomen (und von ihm weiter entwickelten) Tauchanzug im Ärmelkanal Tauchgänge, kam bei einem Tauchunfall ums Leben, war Schüler und Mitarbeiter von → Jean Feldmann — (J.Ernst)

ERNSTING _ ARTHUR CONRAD

Arthur Conrad Ernsting (1709 - 1768) deutscher Arzt und Botaniker, war aus/in Braunschweig, schrieb u.a. 'Ueber das Phellandrium', 'Prima principia botanica' und 'Ueber die Geschlechter der Pflanzen' — (Ernsting)

Ernstingia Scop. 1777 (Sapindaceae)

EROS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Eros (*griech. Ἔρως), nach der griechischen Mythologie der Gott der (begehrlichen) Liebe, gehört neben u.a. → Gaia und Nyx zu den ersten fünf nach dem Chaos entstandenen Gottheiten, gilt als Sohn der → Aphrodite (römisch Venus) und des Ares (römisch Mars), auch → Hermes (römisch Mercurius) oder → Zeus (römisch Jupiter) werden als Väter genannt, entspricht sowohl dem Amor als auch dem → Cupido der römischen Mythologie, ist eine beliebte Figur in Kunst, Musik und Literatur, bekannt ist z.B. die Geschichte des → Lucius Apuleius über die Liebe von Amor und Psyche, die eine Tochter Voluptas ('Lust') hervorbringt

Erosion Lunell 1915 (Poaceae) → *Amer. Midl. Naturaliste* 4(5): 221. 1915 — Joël Lunell ...

'Dedicated to Epos, the love god.'

ERRÁZURIZ ZAÑARTU _ FEDERICO

Federico Errázuriz Zañartu (Federico Marcos del Rosario Errázuriz Zañartu) (1825 - 1877) chilenischer Jurist und Politiker, u.a. 1871 - 76 Präsident von Chile, war liberal eingestellt, verbrachte wegen angeblicher Beteiligung an Aufständen einige Zeit im Gefängnis, war dann in Peru im Exil, wurde später sogar zum Tode verurteilt, konnte nach dem Ende der Regierung von → Manuel Francisco Antonio Julián Montt Torres dann als Abgeordneter, Minister und Präsident entscheidende Reformen durchsetzen

Errazurizia Phil. 1872 (Fabaceae—Leguminosae) → Anales Univ. Chile 41(11): 688. 1872 — Rudolph Amandus Philippi ... *'Me permito dedicar este género, muy singular entre las leguminosas chilenas por la forma de su estandarte etc., al actual presidente de la República, el señor don Federico Errázuriz.'*

ERRERA _ LÉO ABRAHAM

Léo Abraham Errera (1858 - 1905) belgischer Botaniker, Schriftsteller, ab 1883 Professor für Botanik an der Freien Universität Brüssel, Gründer des Institut Botanique (wurde posthum nach ihm benannt), befasste sich mit Pflanzenphysiologie und den Alkaloiden in Pflanzen, engagierte sich aktiv für jüdische Belange (sein Vater arbeitete für die Bank Oppenheim, heiratete Marie Oppenheim) und schrieb unter dem Pseudonym 'Un vieux juif' gegen den Antisemitismus, schrieb u.a. 'Sur le glycogène chez les Basidiomycètes', 'Une leçon élémentaire sur le Darwinisme' und 'Les Juifs russes', als finanzielle Unterstützer einer Expedition wurden nach ihm (und weiteren Familien-Mitgliedern) der Errera-Kanal und das Kap Errera in der Antarktis benannt — (Errera)

Errerana Kuntze 1891 (Rutaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 937. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Sie sei Professor Dr. Léo Errera in Brüssel gewidmet.'*

Errerella W.Conrad 1913 (Algae) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 52: 242. 1913 — Walter Conrad ... *'Errerella, en souvenir de notre vénéré et regretté maître, Léo Errera, fondateur de l'Institut Botanique et professeur à l'Université libre de Bruxelles.'*

- ERSHAD _ DJAFAR (1936 - x) iranischer Botaniker (Mykologe), Direktor am Herbars der Universität Teheran, schrieb u.a. 'Fungi of Iran' und 'Flora of Iranian isles in the Persian gulf' in Herbarium Ministerii Iranici Agriculturae Iran' — (Ershad)
- ERTTER _ BARBARA JEAN (1953 - x) amerikanische Botanikerin, Pflanzensammlerin, am Jepson-Herbar der Universität von Kalifornien in Berkeley, schrieb u.a. 'The flowering plants and ferns of Mount Diablo, California' und 'California bees and blooms' — (Ertter)
- ERTZ _ DAMIEN (1977 - x) belgischer Botaniker (Lichenologe), am BG Meise/Belgien, schrieb (mit anderen) zu den Flechten der Sonora-Wüste — (Ertz)
- ERWIN _ DIANE MARIE (fl. 2011) amerikanische Paläontologin, (Paläo-)Botanikerin — (Erwin^{IPPNI})

ERXLBEN _ DOROTHEA CHRISTIANE

Dorothea Christiane Erxleben, *geb. Leporin (1715 - 1762) deutsche Ärztin, wurde von ihrem Vater gefördert, indem er sie in theoretischer und praktischer Medizin unterwies, zu seinen Patienten mitnahm und sie ihn in seiner Praxis vertreten durfte, wurde dann aber durch die Intervention von Friedrich d.Gr. an der Universität in Halle zur Promotion zugelassen und war 1754 die erste promovierte Ärztin in Deutschland (offiziell wurden in Deutschland erst 1899 Frauen zum Medizinstudium zugelassen), schon vorher übernahm sie die Arztpraxis ihres Vaters in Quedlinburg, schrieb u.a. 'Gründliche Untersuchung der Ursachen, die das weibliche Geschlecht vom Studiren abhalten', gehört durch Heirat in die Quedlinburger Erxleben-Familie,

Mutter von → Johann Christian Polycarp Erxleben (1744 - 1777), 'Stief-Urgrossmutter' von → Heinrich Wilhelm Erxleben (1784 - 1819) und 'Stief-Ururgrossmutter' von → Eduard Norbert Erxleben (1796 - 1860), beide sind aus der böhmischen Erxleben-Linie, da ihr Mann 5 Kinder in die Ehe mitbrachte

Erxlebia Medik. 1790 (Commelinaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Dorothea Christiane Erxleben ... Johann Christian Polycarp Erxleben)

ERXLBEN _ EDUARD NORBERT

Eduard Norbert Erxleben (1796 - 1860) böhmischer Apotheker, Fabrikbesitzer in Landskron (heute Lanskrone/Tschechien), botanisierte um Landskron zum Teil mit seinem Onkel, erbt die Textilfabriken mit Weberei, Färberei und Stoffdruckerei, eine Brauerei usw. seines Vaters Christian Polycarp Erxleben (1765 - 1831) (ein Apotheker und Chemiker in Landskron, Begründer der böhmischen Erxleben-Linie), gab diese aber wegen desolater Produktion, billigeren Konkurrenten dann ab, war u.a. 1845 - 50 Bürgermeister von Landskron, das 'Kalkbrünnl' (eine Trinkwasserquelle) wurde ihm zu Ehren in 'Eduardsquelle' umbenannt, Stief-Urenkel von → Dorothea Christiane Erxleben (1715 - 1762)

Erxlebenia Opiz 1852 (Ericaceae)
Erxlebenia Opiz ex Rydb. 1914 (Ericaceae—Pyrolaceae)

(!) Hinweis ... nach → Vincenz Fridolin Maiwald in → *'Geschichte der Botanik in Böhmen'*, pp. 133, 158, 185. 1904 stellte → Philipp Maximilian Opiz den böhmischen Botanikern Wilhelm Erxleben und Eduard Erxleben zu Ehren seine Gattung *Erxlebenia* (Ericaceae—Pyrolaceae) mit 'E. rosea' auf ('E. rosea' ist Synonym zu 'Pyrola rosea' Sm., diese ist wiederum ein Synonym zu 'Pyrola minor' L.) ... *Erxlebenia Medik. 1790 (Comelinaceae)* ... sei von → Friedrich Kasimir Medikus zu Ehren der Quedlinburger Linie aufgestellt worden

ERXLBEN _ HEINRICH WILHELM

Erxleben Heinrich Wilhelm Erxleben (1784 - 1819) böhmischer Apotheker, gehörte zur böhmischen Linie der grossen Familie Erxleben, die viele Naturwissenschaftler hervorbrachte, darunter seine 'Stief-Urgrossmutter' → Dorothea Christiana Erxleben (1715 - 1762), botanisierte während seiner Studienzeit mit → Philipp Maximilian Opiz um Wien und 1812 im Riesengebirge, bekam von ihm viel Material für sein Herbar, schrieb eine 'Flora Landskronensis', die dann an seinen Neffen → Eduard Norbert Erxleben (1796 - 1860) ging

Erxlebenia Opiz 1852 (Ericaceae)
Erxlebenia Opiz ex Rydb. 1914 (Ericaceae—Pyrolaceae)

(!) Hinweis ... nach → Vincenz Fridolin Maiwald in → *'Geschichte der Botanik in Böhmen'*, pp. 133, 158, 185. 1904 stellte → Philipp Maximilian Opiz den böhmischen Botanikern Wilhelm Erxleben und Eduard Erxleben zu Ehren seine Gattung *Erxlebenia* (Ericaceae—Pyrolaceae) mit 'E. rosea' auf ('E. rosea' ist Synonym zu 'Pyrola rosea' Sm., diese ist wiederum ein Synonym zu 'Pyrola minor' L.) ... *Erxlebenia Medik. 1790 (Comelinaceae)* ... sei von → Friedrich Kasimir Medikus zu Ehren der Quedlinburger Linie aufgestellt worden

ERXLBEN _ JOHANN CHRISTIAN POLYCARP

Johann Christian Polycarp Erxleben (1744 - 1777) deutscher Naturforscher (Physik, Chemie, Mineralogie) und Tiermediziner, Professor der Physik und Tiermedizin an der Universität in Göttingen ab 1775, schrieb u.a. 'Anfangsgründe der Naturlehre', arbeitete auch für den 'Göttinger Gelehrten Anzeigen', Sohn von → Dorothea Christiane Erxleben geb. Leporin (1715 - 1762)

Erxlebia Medik. 1790 (Comelinaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Dorothea Christiane Erxleben ... Johann Christian Polycarp Erxleben)

(!) Hinweis ... nach → Vincenz Fridolin Maiwald in → *Geschichte der Botanik in Böhmen*, pp. 133, 158, 185. 1904 stellte → Philipp Maximilian Opiz den böhmischen Botanikern Wilhelm Erxleben und Eduard Erxleben zu Ehren seine Gattung *Erxlebenia* (Ericaceae—Pyrolaceae) mit 'E. rosea' auf ('E. rosea' ist Synonym zu 'Pyrola rosea' Sm., diese ist wiederum ein Synonym zu 'Pyrola minor' L.) ... *Erxlebenia Medik. 1790 (Commelinaceae)* ... sei von → Friedrich Kasimir Medikus zu Ehren der Quedlinburger Linie aufgestellt worden

ESCALLÓN Y FLÓREZ _ JOSÉ ANTONIO

José Antonio Escallón y Flórez (1739 - 1819) spanischer Arzt und Forscher; auch 'Verwalter', war ab 1761 mit dem Vizekönig Pedro Mesia de la Cerda in Santa Fé/Neugranada (entspricht heute Kolumbien), war botanisch interessiert, wurde 'Schüler' von und Pflanzensammler für → José Celestino Mutis in Kolumbien

Escallonia Mutis ex L.f. 1782 (Escalloniaceae—Saxifragaceae) → Suppl. Pl. 21. 1782 — José Celestino Mutis ... Carl von Linné d.J. ... *'In memoriam Escalloni, Botanici indefessi Americas, Mutisii discipuli, qui varia Americana communicavit.'*

Escallonia Mutis 1821 (Convolvulaceae) → Corr. Linnaeus (J.E.Smith) 2: 532. 1821 — José Celestino Mutis ... *'I esteem the plant a new genus ... If I am right, I beg of you to name it Escallonia, in honour of a man, deeply versed in your system, who is the indefatigable companion of my excursions.'*

Escaloniophyllum Dusén 1899 (Fossil)

Escallonites Kuntze 1903 (Fossil) → Lex. Gen Phan. (T.Post & Kuntze) 207. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt Bezug zur rezenten *Escallonia Mutis ex L.f.*, schreibt ... *'Acanthescallonia OK. 1903 = Escaloniophyllum Dusén 1899 = Escallonites.'*

ESCHENBACH _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Eschenbach (1757 - 1820) deutscher Arzt und Botaniker, war in Leipzig, schrieb 1784 'Disputatio physica observationum botanicarum specimen' — (Eschenb.)

Eschenbachia Moench 1794 (Asteraceae) → Methodus (Moench) 573. 1794 — Conrad Moench ... *'In memoriam Cl. Eschenbachii Prof. Lips. Auctoris Obs. bot. Lipsiae 1784.'*

ESCHER VON DER LINTH _ ARNOLD

Arnold Escher (ab 1823 Escher von der Linth (1807 - 1872) schweizer Geologe, Professor für Geologie an der Universität in Zürich, unternahm mit seinem Kollegen → Oswald Heer Exkursionen in den Alpen, publizierte die erste geologische Karte der Schweiz

Escheria Regel 1849 (Gesneriaceae) → Flora 32: 179. 1849 — Eduard August von Regel ... *'Escheria gloxiniaeflora Rgl. Schw. Zöitsch: Letzterer Name musste abgeändert werden, da Herr Prof. Heer inzwischen schon unserm verdienten Arnold Escher eine fossile Gattung gewidmet [diese fossile Escheria Heer ist für einen Käfer !].'* und benennt dann die Gattung um ... *'Salisia heisst die Gattung zu Ehren unseres verdienten Bündner Naturforschers.'* — (!) mit *Salisia Regel 1849 (Gesneriaceae)* wird nun → Adalbert Ulysses von Salis-Marschlins geehrt, allerdings führt IPNI das Genus als nom. illeg.

ESCHSCHOLTZ _ JOHANN FRIEDRICH GUSTAV VON

Johann Friedrich Gustav von Eschscholtz (*russ. Иогáнн Фрýдрых Густав фон Эшшóльц) (1793 - 1831) deutsch-baltischer (Schiffs-)Arzt, Botaniker und Naturforscher, Professor für Anatomie und Direktor des zoologischen Museums in Dorpat (Tartu/Estland), nahm als Arzt an der Rurik-Expedition unter Kapitän Otto von Kotzebue im Nordpazifik 1815 - 18 und 1823 - 26 an seiner weiteren Weltreise teil, sammelte und forschte mit → Adelbert von Chamisso, befasste sich speziell mit Insekten, schrieb für Kotzebues Bücher über diese Weltreisen die naturwissenschaftlichen Beiträge, gab selbst einen 'Zoologischen Atlas' heraus, die ehemals nach ihm benannten Eschscholtz-Inseln sind heute das seit 1946 durch die Atomwaffenversuche bekannte Bikini-Atoll — (Eschsch.)

Eschscholzia Cham. 1820 (Papaveraceae) → Horae Phys. Berol. (Nees) 73. 1820 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... *'Nomen in honorem divi consortis omnium laborum in itinere solertissimi, doctissimi, amicissimi, Eschscholzii, Medicinae Doctoris, Botanicae acque Entomologiae peritissimi.'*

Eschscholzia DC. 1828 (Papaveraceae) → Prodr. (DC.) 3: 344. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt Bezug zu *Eschscholzia Cham.*, macht jedoch diesen Schreibfehler

Eschholtzia Rchb. 1828 (Papaveraceae) → Consp. Regn. Veg. (H.G.L.Reichenbach) 187. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt Bezug zu *Eschscholzia Cham.*, jedoch mit der jetzt korrekten Schreibweise des Personennamens als *'Eschholtzia'* — (!) nur Liste ohne botanische/etymologische Aussagen/Beschreibungen

Escholtzia Dumort. 1829 (Papaveraceae) → Anal. Fam. Pl. 52. 1829 — Barthélemy Dumortier ... listet in einer Aufstellung unter Papaveraceae u.a. eine *'Escholtzia'* auf, entspricht *Eschscholzia Cham.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Eschscholtzia Bernh. 1833 (Papaveraceae) → Linnaea 8: 464. 1833 — Johann Jakob Bernhards ... nimmt Bezug zu *Eschscholzia Cham.* mit der jetzt korrekten Schreibweise des Personennamens

ESCHWEILER _ FRANZ GERHARD

Franz Gerhard Eschweiler (*lat. Franciscus Gerardus Eschweiler) (1796 - 1831) deutscher Arzt und Botaniker (Lichenologe, Mykologe), schrieb u.a. 1824 'Systema lichenum ...' — (Eschw.)

Eschweilera Mart. ex DC. 1828 (Lecythidaceae)

Eschweilera Zipp. ex Boerl. 1887 (Araliaceae)

ESCOBAR _ GILBERTO

Gilberto Escobar (1916 - vor 1991) kolumbianischer Botaniker und Orchideenzüchter, sammelte u.a. mit dem Autor → Leslie Andrew Garay, auch eine 'Gongora *escobariana*' Whitten wurde 1991 'für den verstorbenen Gilberto Escobar' benannt

Neoescobaria Garay 1972 (Orchidaceae) → Orquideología 7(4): 194. 1972 — Leslie Andrew Garay ... *'En honor de Don Gilberto Escobar R., el orquideólogo más dedicado y conecedor de la República de Colombia.'*

- ESCOBAR _ L. (fl. 1996) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Algologe) — (L.Escobar^{IPNI-IPFNI})

ESCOBAR Y RESTREPO _ RODRIGO

Rodrigo Escobar y Restrepo (1935 - 2009) kolumbianischer Botaniker, war aus/in Medellín/Antioquia, Freund des Autors → Lothar Alfred Braas, der ihm auch zahlreiche Informationen verdankte, befasste sich mit Orchideen, schrieb u.a. 'Orquideas nativas de Colombia' und 'Thesaurus Draculum' — (R.Escobar)

Rodrigoa Braas 1979 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 30(5): 203. 1979 — Lothar

Alfred Braas ... 'Die Gattung widme ich meinem kolumbianischen Freund Rodrigo Escobar R., Medellín/Antioquia, dem ich die ersten lebenden Pflanzen, zahlreiche Informationen und die zur Illustration herangezogenen Farbdiaapositive dieser Arten verdanke.'

ESCOBAR ZERMAN _ NUMA POMPILIO

Numa Pompilio Escobar Zerman (1874 - 1949) mexikanischer Agraringenieur, Bruder von → Rómulo Escobar Zerman (1872 - 1946), beide sammelten Pflanzen und gründeten 1906 eine Agrarschule (Escuela Superior de Agricultura 'Hermanos Escobar')

Escobaria Britton & Rose 1923 (Cactaceae) → Cactaceae 4: 53. 1923 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... 'The genus commemorates the work of two distinguished Mexicans, the Escobar brothers, Rómulo and Numa, of Mexico City and Juárez.' — (*geehrt sind ... Numa Pompilio Escobar Zerman ... Rómulo Escobar Zerman)

Escobariopsis Doweld 2000 (Cactaceae) → Sukkulenty 3(1-2): 23. 2000 — Alexander Borissovitch Doweld ... nimmt Bezug zu *Escobaria Britton & Rose* ... 'Семена этого рода нами были изучены, однако выявленное нами их незрелое состояние препятствует окончательному выяснению вопроса о принадлежности рода *Escobesia* к *Escobaria*, виды этого рода занимают изолированное положение в роде *Escobaria*, что требует дополнительных исследований более качественного материала.' — [*Samen dieser Gattung wurden von uns untersucht, ihr von uns aufgedeckter unausgereifter Zustand verhindert jedoch die endgültige Klärung der Frage der Zugehörigkeit der Gattung Escobesia zu Escobaria, Arten dieser Gattung nehmen eine isolierte Position in der Gattung Escobaria ein, was zusätzliche Forschung nach qualitativ hochwertigerem Material erfordert.*] — übertragen aus dem Russischen] — (*geehrt sind ... Numa Pompilio Escobar Zerman ... Rómulo Escobar Zerman)

ESCOBAR ZERMAN _ RÓMULO

Rómulo Escobar Zerman (1872 - 1946) mexikanischer Lehrer und Politiker, Bruder von → Numa Pompilio Escobar Zerman (1874 - 1949), beide sammelten Pflanzen und gründeten 1906 eine Agrarschule (Escuela Superior de Agricultura 'Hermanos Escobar')

Escobaria Britton & Rose 1923 (Cactaceae) → Cactaceae 4: 53. 1923 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... 'The genus commemorates the work of two distinguished Mexicans, the Escobar brothers, Rómulo and Numa, of Mexico City and Juárez.' — (*geehrt sind ... Numa Pompilio Escobar Zerman ... Rómulo Escobar Zerman)

Escobariopsis Doweld 2000 (Cactaceae) → Sukkulenty 3(1-2): 23. 2000 — Alexander Borissovitch Doweld ... nimmt Bezug zu *Escobaria Britton & Rose* ... 'Семена этого рода нами были изучены, однако выявленное нами их незрелое состояние препятствует окончательному выяснению вопроса о принадлежности рода *Escobesia* к *Escobaria*, виды этого рода занимают изолированное положение в роде *Escobaria*, что требует дополнительных исследований более качественного материала.' — [*Samen dieser Gattung wurden von uns untersucht, ihr von uns aufgedeckter unausgereifter Zustand verhindert jedoch die endgültige Klärung der Frage der Zugehörigkeit der Gattung Escobesia zu Escobaria, Arten dieser Gattung nehmen eine isolierte Position in der Gattung Escobaria ein, was zusätzliche Forschung nach qualitativ hochwertigerem Material erfordert.*] — übertragen aus dem Russischen] — (*geehrt sind ... Numa Pompilio Escobar Zerman ... Rómulo Escobar Zerman)

ESCOBEDO Y ALARCÓN _ JORGE

Jorge Escobedo y Alarcón (1743 - 1805) spanischer Jurist, Kolonialverwalter, wurde 1781 zum 'Visitor general' des Vizekönigreichs Peru ernannt, reorganisierte (erfolgreich) die Münze von Potosí und die Finanzen der Provinzen, war 'Intendant' von Lima, unterstützte die Autoren → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jimenez bei deren Expedition, kehrte 1788 nach Spanien zurück und war dann am Indienrat

Escobedia Ruiz & Pav. 1794 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Peruv. Prodr: 91. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado al Il. Sr. D. Jorge Escobedo, del Consejo y

Cámara de Indias, que siendo Visitador General y Superintendente Subdelegado de la Real Hacienda en el Peru, nos prestó todos los auxilios posibles en fuerza de su cordura, amor á las letras y expedición en el despacho de los negocios, y oprimidos y desconsolados á causa del lamentable incendio de Macora, nos alentó y consoló con la mayor humanidad.'

ESCONTRIA Y BUSTAMANTE _ BLAS

Blas Escontria y Bustamante (1848 - 1906) mexikanischer Politiker, Gouverneur in Mexiko 1898 - 1905, auch eine Schule ist nach ihm benannt

Escontria Rose 1906 (Cactaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 10: 125. 1906 — Joseph Nelson Rose ... 'This genus is named for the late Señor Don Blas Escontria, who was Ministro de Fomento of Mexico at the time of his death, which occurred in January of this year. Señor Escontria was a man of high scientific attainments and took a great interest in all subjects relating to the scientific development of his country.'

- **ESKUCHE _ ULRICH GEORG** (1926 - 2008) deutsch-argentinischer Botaniker, arbeitete an einem deutschen Bundesinstitut, untersuchte u.a. das Wachstum von Kulturpflanzen und Grasland im Donautal sowie auch Beziehungen zwischen Pflanzengemeinschaften von Kulturpflanzen, Prärien, Grasland und Wäldern mit dem Bodenwasserregime, kartographierte Pflanzengemeinschaften — (Eskuche)
- **ESMAILBEGI _ SHOKOUH** (fl. 2017) iranische Botanikerin, an der Universität von Isfahan, teilweise auch am Central European Institute of Technology (CEITEC) and Faculty of Science, Masaryk University in Brno (Brünn)/Tschechien, schrieb u.a. mit → Klaus Mummenhoff, → Ihsan Ali Al-Shehbaz — (Esmailbegi)

ESMARCH _ HEINRICH PETER CHRISTIAN

Heinrich Peter Christian Esmarch (1745 - 1830) (deutsch-dänischer Lehrer und Botaniker, geboren in Ulsnis an der Schlei, Lehrer/Direktor der Domschule in Schleswig ab 1770, beschrieb die Gräser in den Herzogtümern Schleswig und Holstein, schrieb auch über Pflanzen, die wild in der Nähe der Stadt Schleswig wachsen — (Esm.)

Esmarchia Rchb. 1832 (Caryophyllaceae) → Fl. Germ. Excurs. 793. 1832, → Novit. Fl. Holsat. VII. 1826 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... 'Qui nunc est Professor ad scholam cathedralem urbis Slesvici, H.P.C. Esmarch, V. Cel. annis 1789 - 1796 VIII Programmata, Floram urbis Slesvici continetia, in publicum edidit; que post 1810, nonnullis partibus mutatis, denuo edita sunt hoc titulo: 'Beschreibung der Gewächse, welche ... um die Stadt Schleswig ... wild wachsen', und ausserdem ... 'Sunt eorum nomina, que gratissimo sane animo a me describuntur, haec ... H.P.C. Esmarch ...'

ESPEJO _ ANTONIO DE

Antonio de Espejo (ca. 1540 - 1585) spanischer Entdecker, kam 1571 nach Mexiko, leitete 1582 - 83 eine Expedition nach New Mexico und Arizona zur Gründung einer spanischen Kolonie am Rio Grande unter den Pueblo-Indianern, die Erforschung verlief jedoch nicht friedlich ab, kehrte dann über den Río Pecos zurück, starb auf der Rückreise nach Spanien in Havanna/Kuba

Espejoa DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 660. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus Mexicanum dicavi cl. navigatori Hispano Antonio de Espejo qui anno 1533 plagas Mexicanas primus adiit.'

ESPER _ EUGEN (EUGENIUS) JOHANN CHRISTOPH

Eugen (Eugenius) **Johann Christoph Esper** (1742 - 1810) deutscher Entomologe, Botaniker (Phykologe), (Paläo-)Pathologe, Mineraloge, Professor der Naturgeschichte an der Universität in Erlangen ab 1797, leitete und vergrößerte dort ab 1805 die naturhistorischen Sammlungen (u.a. Mineralien, Vögel, Pflanzen, Insekten), schrieb Bücher und Monographien u.a. über Schmetterlinge, 'Pflanzentiere', Tange, Mineralien, schrieb z.B. auch 'Naturgeschichte im Auszuge des Linneischen Systems' und 'Lehrbuch der Mineralogie', wird auch mit 'Esperiana' (eine Buchreihe zur Entomologie) geehrt — (Esper^{IPNI-IFPNI})

Espera Willd. 1801 (Malvaceae—Tiliaceae) → Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften 3: 450. 1801 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Ich nenne sie nach dem Herrn Eugenius Johann Christoph Esper, Professor zu Erlangen, der sich das besondere Verdienst um das botanische Studium erworben hat, dass er die seit Gmelins Zeit fast von keinem Deutschen bearbeiteten Gewächse des Oceans zu ordnen und ihre Arten genauer durch farbige Abbildungen zu bestimmen sucht.'

Espera Decne. 1842 (Algae)

ESPINOSA _ MARIANO

Mariano Espinosa (19. Jahrh.) kubanischer Chirurg, sammelte Pflanzen und Samen, sandte vieles davon an den BG in Madrid, sollte ab 1813 Direktor des neuen BG in Havanna werden

Espinosa Lag. 1816 (Polygonaceae) → Gen. Sp. Pl. (Lagasca) 14, 22. 1816 — Mariano Lagasca ... erwähnt Mariano Espinosa als Sammler von 'Crotalaria hirta' ... 'Hab. in Cuba insula. Floridam fructiferamque habuimus in R. M. H. ab ann. 1805 ad 1808 ex seminibus à D. M. Espinosa missis.'

ESPOSTO _ NICOLÁS E.

Nicolás E. Esposto (1877 - 1942) peruanischer Arzt, Apotheker und Botaniker, lehrte an der Escuela Nacional de Agricultura in Lima, schrieb u.a. 'Contribución al estudio de las orquídeas de las lomas de los alrededores de Lima', 'Contribución al estudio de las taxáceas del Perú' (mit Octavio Solano)

Espostoa Britton & Rose 1920 (Cactaceae) → Cactaceae (Britton & Rose) 2: 60. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... 'It is named for Nicolas E. Esposto, a very keen botanist who is connected with the Escuela Nacional de Agricultura at Lima, Peru.'

Espositoopsis Buxb. 1968 (Cactaceae)

ESQUIROL _ JOSEPH HENRI

Joseph Henri Esquirol (1870 - 1934) französischer Geistlicher (Abbé), war als Missionar in China, gab für zwei chinesische Sprachen Wörterbücher heraus, sandte die in China gesammelten Pflanzen an → Augustin Abel Hector Léveillé, wurde mit dem Epitheton 'esquirolii' ausgiebig geehrt

Esquirolia H.Lév. 1912 (Oleaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 10: 441. 1912 — Augustin Avel Hector Léveillé ... nennt J.H. Esquirol als Sammler ... 'Kouy-Tchéou: Pin-Tchai, juin 1909 ... (Jos. Esquirol, 1577).'

Esquirolia H.Lév. 1916 (Brassicaceae) → Le Monde des Plantes ser. 2, 18(103): 31. 1916 — Augustin Avel Hector Léveillé ... ersetzt seine *Martinella Lév. 1904 (Brassicaceae)* (die er → Léon François Martin gewidmet hatte) wegen der schon früheren Gattung *Martinella Baill. 1888 (Bignoniaceae)* (mit der Henri Ernest Baillon → Joseph Martin ehrte), schreibt ... 'On devra donc appeler *Esquirolia* notre feu *Martinella*.' — (!) Robert Knuds Friedrich Pilger hatte die *Martinella Lév. 1904* allerdings schon in die *Neomartinella Pilg. 1906 (Brassicaceae)* umbenannt — die Heimat der Pflanze ist China

- **ESSER _ HANS-JOACHIM** (1960 - x) deutscher Botaniker, Kurator an der botanischen Staatssammlung in München, befasst(e) sich mit der Flora von Ecuador, Guyana, Malaysia und Thailand insbesondere mit den Araliaceae, Euphorbiaceae, Rutaceae — (Esser)

ESSLINGER _ THEODORE LEE

Theodore Lee Esslinger (1944 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Dozent/Professor der Botanik an der North Dakota State University in Fargo/North Dakota — (Essl.)

Esslingeriana Hale & M.J.Lai 1980 (Lichenes) → Quart. J. Taiwan Mus. 33: 220. 1980 — Mason Ellsworth Hale ... Ming-Jou Lai ... bilden aus 'Cetraria idahoensis' *Essl.* diese neue Gattung und benennen sie nach dem ursprünglichen Autor *Th.L. Esslinger*

ESTE _ ALFONSO II. D'

Alfonso II. d'Este (1533 - 1597) Herzog von Ferrara, Modena und Reggio, förderte die Künste und Wissenschaften, u.a. Torquato Tasso und auch die Kultur seltener Pflanzen, Kaiser Maximilian II. war sein Schwager

Alfonsia Kunth 1815 (Arecaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 1: 306. 1815 — Carl Sigismund Kunth ... 'Nominavimus in honorem Alfonsi Estensis, ducis Ferrariae, qui generosus Torquato Tassi patronus immortalis sibi, dum littere vigeant, gloriam peperit, plantasque variores colendas curavit.'

ESTERHÁZY DE GALANTHA _ NIKOLAUS II.

Nikolaus II. Esterházy de Galantha (*ungar. Esterházy II. Miklós) (1765 - 1833) ungarischer Fürst, gestaltete ab 1803 den Stammsitz der Familie (Schloss Esterházy) in Eisenstadt um, liess einen englischen Landschaftspark mit Gartenbauten, Jagdschlössern und exotischen Gewächsen anlegen, förderte die Künste und kaufte ganze Kunstsammlungen auf, beschäftigte und förderte Musiker (Joseph Haydn, Johann Nepomuk Hummel, → Ludwig van Beethoven), hatte den Beinamen 'Il Magnifico', zog sich 1827 wegen Überschuldung auf die (ihm gehörende) Insel Mainau im Bodensee zurück, liess sich aber auch hier Gärten mit exotischen Pflanzen anlegen und begründete so den Ruf der Mainau als Blumeninsel

Esterhazy J.C.Mikan 1820 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Del. Fl. Faun. Bras. 11. 1820 — Johann Christian Mikan ... 'Genus dicatum Celsissimo Sacr. Rom. Imp. Principi Nicolao Esterházy de Galantha, Principi-Comiti Edelstaetensi ... Ordinis Reg. Hannoverani Guelphorum Magnae Crucis Equiti ... etc. etc. ... Botanices fautori splendido qui plantas omnium terrarum rarissimas in horto arcis suae Kismartonii (germanice: Eisenstadt) colligit, ubi laete vident et florent, aliis in Germaniae hybernaculis exstantibus longe spectabiliores.'

ESTERHUYSEN _ ELSIE ELIZABETH

Elsie Elizabeth Esterhuysen (1912 - 2006) südafrikanische Botanikerin und Pflanzensammlerin, arbeitete am Bolus-Herbar in Kapstadt und sammelte mehr als 36.000 neue Herbarbelege und als Bergsteigerin auch in grossen Höhen, schrieb u.a. 'Notes on South African Species of Erica' — (Esterh.)

Elsiea F.M.Leight. 1944 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → J. S. African Bot. 10: 55. 1944 — Frances Margaret Leighton ... 'The genus is named in honour of Miss Elsie Esterhuysen of the Bolus Herbarium, whose collections have formed a valuable contribution to the knowledge of the flora of the higher mountains of the

South-Western Cape.'

Esterhuysenia L.Bolus 1967 (Aizoaceae) → J. South African Bot. 33: 308. 1967 — Harriet Margret Louisa Bolus ... nennt Esterhuysen als Sammlerin ... 'Cape Province ... Dec. 1948, E. Esterhuysen 14817 ... Cape Province ... Nov. 1966, E. Esterhuysen 31649.'

Trieneea Hilliard 1989 (Scrophulariaceae) → Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 45(3): 489. 1989 — Olive Mary Hilliard ... schreibt ... 'The generic name incorporates the initials of Miss Elsie Elizabeth Esterhuysen, without whose collections the genus would be very ill-known.' — Pflanzenname nach **Elsie Elizabeth Esterhuysen**, also: **tri E-en**

- **ESTEVE CHUECA _ FERNANDO** (1919 - 1988) spanischer Botaniker, Professor der Botanik an der pharmazeutischen Fakultät der Universität von Granada, war auch am BG, ab 1979 dann an der Universität von Alcalá de Henares, schrieb mit anderen u.a. 1972 'Vegetación y flora de las regiones central y meridional de la provincia de Murica' — (Esteve)

ESTEVE _ PEDRO JAIME

Pedro Jaime Esteve (*lat. Stevius) (ca. 1500 - 1556) spanischer Arzt und Naturwissenschaftler, Professor für Medizin, Mathematik, Griechisch in Valencia, studierte in Montpellier und Paris Naturgeschichte, Anatomie und klassische Sprachen inklusive Arabisch, liess sich später in Valencia als Arzt nieder und war ab 1552 Professor an der Universität, gab das 2. Buch der 'Epidemias' von → Hippokrates und die 'Theriaca' des → Nicander von Kolophon mit eigener lateinischer Übersetzung und mit Kommentaren heraus, fügte in 'Theriaca' auch die ortsüblichen Pflanzennamen einschliesslich der Fundorte in der Region Valencia an, sein Manuskript zu einem Verzeichnis der Kräuter und Medizinalpflanzen im Königreich Valencia ist aber nur in Fragmenten erhalten

Stevia Cav. 1797 (Asteraceae) → Icon. (Cavanilles) 4: 32. 1797 — Antonio José Cavanilles ... 'In memoriam Petri Iacobi Stevii (vulgo Steve aut Esteve), Hispani Valentini Medici magni nominis et Botanices professoris in academia patria medio circiter sæculi XVI. Præter opera typis edita quibus magnam sibi gloriam peperit, reliquit MSS. Dictionarium plantarum in Valentino regno nascentium: opus et copia et utilitate præstantissimum, si testibus oculatis credimus.' — die Pflanze wird von den indigenen Völkern als intensiver Süss-Stoff genutzt

Steviopsis R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae) → Phytologia 22: 156-157. 1971 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... nehmen Bezug zu *Stevia Cav.*, bewerten eine (mexikanische) Art daraus neu und stellen diese in die neue Gattung

ESTEVES PEREIRA _ EDDIE

Eddie Esteves Pereira (1939 - x) brasilianischer Botaniker, Kakteen- und Bromelien-Spezialist, arbeitete und schrieb mit dem Autor → Pierre Josef Braun u.a. 'Cacti of Brazil, with remarks to other succulents and xeromorphic bromeliads' — (Esteves)

Estevesia P.J.Braun 2009 (Cactaceae) → Kakteen And. Sukk. 60(3): 64, 68. 2009 — Pierre Josef Braun ... 'In Anerkennung seiner unermüdbaren Verdienste um die Erforschung der brasilianischen Kakteen und Bromelien erfolgt die Benennung der neuen Gattung nach Eddie Esteves Pereira.'

ESTIENNE _ CHARLES

Charles Estienne (*lat. Carolus Stephanus) (1504 - 1564) französischer Arzt (Anatom), Schriftsteller und Drucker, praktizierte bis 1550 als Arzt und war u.a. an der Faculté de médecine in Paris, übernahm dann die väterliche Druckerei, beschäftigte sich mit antiken Schriftstellern und fasste u.a. Darlegungen zur Agrikultur in seinem 'Prædium Rusticum' zusammen, übersetzte auch italienische Komödien, schrieb zur Anatomie 'De

dissectione partium corporis humani libri tres', kam 1861 wegen Schulden ins Gefängnis und starb dort

Carlo-stephania Bubani 1899 (Onagraceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 2: 658. 1899 — Pietro Bubani ... 'Pigebat me videre Stephanorum doctissimam et celeberrimam familiam sine obsequio apud nos manere, quam injuriam, occasione data, reparare studio. Dico, ergo genus Carlo-Stephaniam in honorem Caroli Stephani Galli, qui libros laude dignos de Agricultura composuit, deque Re herbaria plura notatu dignissima protulit in ea præsertim opella, quae De Re hortensi inscribitur.' — nach IPNI eine orth. var. zu *Carlostephania Bubani* 1899

Carlostephania Bubani 1899 (Onagraceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 2: 658. 1899 — Pietro Bubani ... 'Pigebat me videre Stephanorum doctissimam et celeberrimam familiam sine obsequio apud nos manere, quam injuriam, occasione data, reparare studio. Dico, ergo genus Carlo-Stephaniam in honorem Caroli Stephani Galli, qui libros laude dignos de Agricultura composuit, deque Re herbaria plura notatu dignissima protulit in ea præsertim opella, quae De Re hortensi inscribitur.' — Bubani schrieb jedoch die Widmung mit einem Bindestrich im Pflanzennamen, ist ohne Bindestrich der wohl heute von IK akzeptierte Name

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 soll mit ... *Carlo-stephania Bubani 1899 (Onagraceae)* ... *Carlostephania Bubani 1899 (Onagraceae)* ... ein Italiener Carlo de Stefani geehrt sein (→ TL-2—vol. 5 (1985)—page 867—Stefani, Carlo de—eponymy), doch die Angaben in der Widmung führen zu dieser *französischen* Person, deren latinisierter Name aber durchaus zu diesem Missverständnis/Fehler verleiten kann

- **ESTRELLA _ MANUEL DE LA** (fl. 2007) spanischer Forscher, Botaniker an der Universität Cordoba, schrieb zu Afzelieae, ist (Mit-)Autor von 'Insights on the evolutionary origin of Detarioideae, a clade of ecologically dominant tropical African trees' — (Estrella)

- **ÉTAYO SALAZAR _ JAVIER** (1959 - x) spanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Forscher an der Universität von Navarra in Pamplona, sammelte Pflanzen in Europa (Frankreich, Spanien, Portugal) und Südamerika (Kolumbien, Ecuador, Panama) — (Etayo)

ETHERIDGE _ ROBERT

Robert Etheridge (1847 - 1920) britisch-australischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), arbeitete 1866 - 69 beim Geological Survey von Victoria, 1873 als Paläontologe beim Geological Survey von Schottland, anschliessend am Naturhistorischen Museum in London, war 1887 - 1920 wieder in Australien u.a. als Staatsgeologe in Sydney, sandte fossile Pflanzenreste zur Untersuchung an den Autor → Constantin Freiherr von Ettingshausen, schrieb 'The Geology and Palaeontology of Queensland and New Guinea' (mit R.L. Jack) — (Ether.^{IPNI-HPNI})

Etheridgea Ettingsh. 1893 (Fossil) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss. Math.-Nat. Cl., Abt. 1, 102: 126, 141. 1893 — Constantin von Ettingshausen ... 'Herr Robert Etheridge, Staatsgeologe in Sydney, hatte die Güte, mir eine höchst interessante Sammlung fossiler Pflanzenreste ... zur Untersuchung zu senden.'

ETHESIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ethesia, Nymphe — (?)

Ethesia Raf. 1837 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Fl. Tellur. 3: 60. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'ETHESIA - (Nymph).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Ethesia Raf. 1838 (Acanthaceae) → Fl. Tellur. 4: 63. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'ETHESIA - (nymph).' — (!) zu Rafinesques Benennungen ... siehe die Anmerkungen unter

seinem Eintrag

ETLINGER _ ANDREAS ERNST

Andreas Ernst Etlinger (Ettlinger) (1756 - 1785) deutscher Arzt und Botaniker, arbeitete/praktizierte in Kulmbach, war ein Salbei-Spezialist, schrieb 'De salvia dissertatio inauguralis' und 'Commentatio Botanico-Medica De Salvia' — (Ed.)

Etlingera Giseke 1792 (Zingiberaceae) → Prael. Ord. Nat. 229. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... 'Dixi a Cael. Andr. Ern. Etlingero, Commentatione qua Salviae species 49. describit, 1774, de Botanica bene merito.'

ETTINGSHAUSEN _ CONSTANTIN VON

Constantin von Ettingshausen (1826 - 1897) österreichischer Geologe und (Paläo-)Botaniker (Bryologe, Algologe, Mykologe), war zunächst Professor für Naturgeschichte an der Militär-Akademie in Wien, ab 1871 Professor für Botanik an der Universität in Graz, später dort auch Rektor, befasste sich mit der europäischen Tertiärflora und der Fossilflora von Australien und Neuseeland, schrieb umfangreich zur 'Vorwelt'-Flora u.a. 'Physiographie der Medicinal Pflanzen', illustrierte viele seiner Veröffentlichungen mit eigenen Naturselfst- drucken — (Ettingsh.^{IPNI-IPPNi})

Ettingshausenia Stiehler 1857 (Fossil)

ETTL _ HANUŠ

Hanuš Ettl (1931 - 1997) tschechischer Botaniker (Algologe), arbeitete nach dem Verlust seiner Anstellung an der Universität in Prag (1959 aus politischen Gründen) als Lehrer, war zwischen 1964 und 1969 Gastprofessor u.a. im englischen Leeds und in Innsbruck, nach Rehabilitierung dann an der tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften, untersuchte die Algenflora Tirols, schrieb dazu und zur Süßwasserflora Mitteleuropas — (H.Ettl)

Ettiella Hindák 1988 (Algae) → Biol. Práce Slov. Akad. Vied 34(1/2): 140-143. 1988 — František Hindák ... 'Genus ad honorem RNDr. Hanuš Ettl, CSc., Brno, nominatum.'

EUDEMUS VON RHODOS – (PERSON DER ANTIKE)

Eudemus von Rhodos (*griech. Eudemos/Εὐδήμος ὁ Ρόδος, *lat. Eudemus) (ca. 370 BC - ca. 300 BC) antiker griechischer (Natur-)Philosoph, auch Kräuterkundiger, war Schüler des → Aristoteles, gilt auch als Begründer der Wissenschaftsgeschichte, gab Werke des Aristoteles heraus

Eudema Bonpl. 1813 (Brassicaceae) → Pl. Acquinoc. (Humboldt & Bonpland) 2(16): 133. 1813 — Aimé Jacques Alexandre Goujaud dit Bonpland ... 'Nous avons nommé cette plante alpine Eudema, en l'honneur d'Eudemos de Rhodes, ancien botaniste rhizotome, disciple d'Aristote, et qui, selon Athénée, avoit fait une division curieuse des crucifères odoracées.'

EULER _ LEONHARD

Leonhard Euler (1707 - 1783) schweizer Mathematiker und Physiker, Professor der Physik und Mathematik an der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg 1727 - 41, dann bis 1766 in Berlin, wurde von → Katharina II. d.Gr. schliesslich wieder nach St. Petersburg geholt, befasste sich mit vielen mathematischen Berechnungen und Formeln, die für das moderne Ingenieur- und Versicherungswesen bedeutsam sind, prägte die mathematische Symbolik und schrieb ausserordentlich viel (rund 1.000 Publikationen), war in 2. Ehe mit einer Enkelin von → Maria Sibylla Merian (1647 - 1717) verheiratet

Euleria Urb. 1925 (Anacardiaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 21: 66. 1925 — Ignaz Urban ... 'Genus dicatum in memoriam ill. Leonhardi Euler, mathematici praestantissimi (1707 - 1783), inter Spondias staminibus monocyclis insigne.'

EUMACHUS – (PERSON DER ANTIKE)

Eumachus, griechischer Kräuterkundiger, wurde von → Theophrast erwähnt

Eumachia DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 478. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Eumachus erat Rhizotomus à Theophrasto citatus.'

EUPHORBUS – (PERSON DER ANTIKE)

Euphorbus (*griech. Euphorbos/Εὐφορβος, *lat. Euphorbus) (1. Jahrh. BC – 1. Jahrh.) griechischer Arzt, war Leibarzt von König → Juba II. von Mauretanien, unternahm mit diesem viele Reisen in Nordafrika (Atlasgebirge und bis zu den Kanaren), → Plinius d.Ä. berichtet, dass Juba eine von ihm entdeckte Pflanze nach Euphorbus benannt haben soll, → Galenos von Pergamon berichtet, dass Juba über die Heilwirkung der Pflanze geschrieben haben soll, Euphorbus' Bruder ist → Antonius Musa (63 BC - 14), der Leibarzt bei Kaiser Augustus war

Euphorbia L. 1753 (Euphorbiaceae) → Critica Botanica 76. 1737, → Pinax Theatri Bot. (C. Bauhin) 387. 1623 — Carl von Linné ... in 'Nomina Generica – Medicorum' ... 'Euph. Juba Reg. Mauritanie medicus', und Gaspard Bauhin ... schreibt ausserdem ... '... & fratris Musae ...'

Euphorbium Hill 1756 (Euphorbiaceae) → Brit. Herb. (Hill) 157. 1756 — John Hill ... nimmt Bezug zu [Euphorbia] L. und beschreibt mehrere Euphorbia-Species unter diesem Gattungsnamen

Euforbia Ten. 1811-1815 (Euphorbiaceae) → Fl. Napol. 1: 258. 1811-1815 — Michele Tenore ... bezieht sich in seinem *italienischen* Text auf die Gattung Euphorbia und schreibt ... 'Euforbia. Ital. Euphorbia Lat. Euphorbe Franc.', verwendet also lediglich die Schreibweise in der *italienischen* Sprache

Euphorbites Mart. 1822 (Fossil) → Denkschr. Königl.-Baier. Bot. Ges. Regensburg 2: 141. 1822 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... nimmt Bezug zu der rezenten Gattung Euphorbia L.

Euphorbioides C.O.Weber 1855 (Fossil) → Palaeontographica 4: 155. 1855 — Carl Otto Weber ... nimmt Bezug zu der rezenten Gattung Euphorbia ... 'Der Habitus des Ganzen gleicht auffallend dem lebender Euphorbien.'

Euphorbioxyton Felix 1887 (Fossil) → Z. Deutsche Geol. Ges. 39: 525. 1887 — Johannes Paul Felix ... nimmt Bezug zu der rezenten Gattung Euphorbia ... 'Die Gattung Euphorbioxyton wird also fossile Hölzer in sich begreifen, deren Bautypus sich an den des Holzes der rezenten Gattungen Euphorbia ... anschliesst.'

Euphorbiophloios Langeron 1899 (Fossil) → Bull. Soc. Hist. Nat. Autun 12: 451. 1899 — Maurice Charles Pierre Langeron ... nimmt Bezug zu der rezenten Gattung Euphorbia ... 'Comme terme de comparaison nous figurons une portion de tronc d'Euphorbia grandidens ...'

Euphorbiodendron Millsp. 1909 (Euphorbiaceae) → Publ. Field Columb. Mus., Bot. Ser., 2(7): 305. 1909 — Charles Frederick Millspaugh ... nimmt Bezug zu einigen Euphorbia-Arten und stellt diese dann in der neue Gattung zusammen

Euphorbocarpum Knowlt. 1917 (Fossil) → Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 101: 328. 1917 — Frank Hall Knowlton ... 'From its rather striking resemblance to that of the well-known tropical euphorbiaceous tree, Hura crepitans, I have ventured to give it a new generic name implying relationship with the family Euphorbiaceae.'

Euphorbiospermum E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → London Clay Flora 283, 289.

1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... *'The family Euphorbiaceae is very clearly characterized by the features both of the fruit and seed, which are remarkably uniform and constant. This makes it easy to detect both fossil fruits and seeds which belong to it. At the same time the very uniformity, coupled with the enormous size of the family, makes it extraordinarily difficult, and most often impossible, to discover the generic relationship ... it is comparatively easy to distinguish between species ... Diagnosis: Seeds clearly referable to the family Euphorbiaceae, but of which the generic affinities are not known. The different species need not necessarily be closely related.'*

Euphorbiotheca E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → London Clay Flora 283, 284. 1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... *'The family Euphorbiaceae is very clearly characterized by the features both of the fruit and seed, which are remarkably uniform and constant. This makes it easy to detect both fossil fruits and seeds which belong to it. At the same time the very uniformity, coupled with the enormous size of the family, makes it extraordinarily difficult, and most often impossible, to discover the generic relationship ... it is comparatively easy to distinguish between species ... Diagnosis: Dehiscent fruits referable to the family Euphorbiaceae, the nearer affinities of which are not known. Hence the different species need not be closely related.'*

EUPHRONIUS – (PERSON DER ANTIKE)

Euphronius (*griech. Euphronios/Εὐφρόνιος, *lat. Euphronius), antiker Schriftsteller, schrieb auch über den Landbau, die Weinzubereitung

Euphronia Mart. 1824 '1826' (Euphroniaceae—Vochysiaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 1: 121. 1824 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... *'... Euphronis, antiqui de re rustica scriptoris, nomen imposuimus.'*

Euphronia Mart. & Zucc. 1825 (Euphroniaceae—Rosaceae) → Flora 8(2): 32. 1825 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... Joseph Gerhard Zuccarini ... beschreiben 'Euphronia hirtelloides' Mart. und ordnen diese in die Familie Bonnetiae

EUPHROSYNE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Euphrosyne (*griech. Εὐφροσύνη), nach der griechischen Mythologie die Grazie des 'Frohsinns', eine der drei Chariten (römisch Grazien, Göttinnen der Anmut), ihre Schwestern sind Thalia ('Festfreude') und → Aglaia ('Glänzende')

Euphrosyne DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 530. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Ex feminis nudis Euphrosyren dixi alludens ad nuditatem Gratiarum.'*

Euphrosinia Rchb. 1841 (Asteraceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 100. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt Bezug zu Euphrosyne DC. und meint den Namen ändern zu müssen wegen einer bestehenden Tier-gattung Euphrosyne ... *'Euphrosyne (De C.) est animalium genus !'*

EURYALE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Euryale (*griech. Εὐρύαλη), nach der griechischen Mythologie die Tochter der Meeresgottheiten Phorkys und Keto, eine der drei missgestalteten → Gorgonen, die bekannteste ist ihre Schwester → Medusa, die jeden, der sie ansieht, zu Stein erstarren lässt, Euryale belohnt unerwarteter Weise denjenigen, der sie *nicht* beobachtet

Euryale Salisb. 1805 (Nymphaeaceae) → Ann. Bot. (König & Sims) 2: 73. 1805 — Richard Anthony Salisbury ... *'... nomen poeticum est Gorgonis, herba tota aculeis pungentibus horrida.'*

EURYBIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Eurybia (*griech. Εὐρύβια), ist nach der griechischen Mythologie die Tochter des Meeresgottes Pontos und der Erdgöttin → Gaia, ihre Geschwister sind u.a. Keto und → Nereus

Eurybia Cass. 1820 (Asteraceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1818: 166, 169. 1818, → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 16: 46. 1820 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... *'J'ai donné à presque tous mes genres ou sous-genres des noms insignifiants, et le plus souvent mythologiques, parce que je pense, contre l'opinion commune, qu'un nom générique est d'autant meilleur, qu'il est plus insignifiant et moins désagréable à l'oreille.'*

Eurybia Gray 1821 (Asteraceae)

EURYGANEIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Euryganeia (*griech. Εὐρυγάνεια, auch Eurygane/Εὐρυγάνη), nach der griechischen Mythologie die zweite Frau des Ödipus, hat mit ihm u.a. die Töchter Antigone und → Ismene (nach anderer Überlieferung waren das die Kinder von Ödipus mit seiner Mutter → Iocaste)

Eurygania Klotzsch 1851 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Linnaea 24: 26. 1851 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Eurygania, Gemahlin des Oedipus.'*

EUTERPE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Euterpe (*griech. Εὐτέρπη, 'Erfreuende, Ergötzende'), nach der griechischen Mythologie eine der neun Musen, nämlich die Muse der Musik (des Flötenspiels) und lyrischen Poesie/Dichtung, Tochter von → Zeus und der Mnemosyne, ihre Schwestern sind Klio, → Melpomene, → Terpsichore, Thalia, → Erato, → Urania, → Polyhymnia und → Kalliope

Euterpe Gaertn. 1788 (Arecaceae)

Euterpe Mart. 1823 (Arecaceae) → Hist. Nat. Palm. 2: 28. 1823 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... nimmt Bezug zu Euterpe Gaertn., macht selbst keine eponymischen Angaben

EUTROPIUS – (PERSON DER ANTIKE)

Eutropius (*griech. Ευτρόπιος (x - nach 390) spätantiker römischer Geschichtsschreiber; bekleidete eventuell öffentliche Ämter, war möglicherweise sogar Konsul, verfasste um 369 ein 'Breviarium ab urbe condita' zur Geschichte des römischen Reiches von der Gründung der Stadt Rom bis zu seiner Zeit

Eutropia Klotzsch 1841 (Euphorbiaceae) → Arch. Naturgesch. (Berlin) 7(1): 196. 1841 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Eutropius, der berühmte Geschichtsschreiber.'*

EVALTHIE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Evalthe, Nymphe — (?)

Evalthe Raf. 1837 (Gentianaceae) → Fl. Tellur. 3: 77. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'EVALTHE - (Nymph).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

EVANS _ ALEXANDER WILLIAM

Alexander William Evans (1868 - 1959) amerikanischer Arzt und Botaniker (Bryologe, Lichenologe), war ab 1895 in Yale, von 1906 - 36 als Professor der Botanik, schrieb umfangreich über (meist nordamerikanische) (Leber-)Moose u.a. 'The Bryophytes of Connecticut' (mit Elwood Nichols) und 'Hepaticae: Yale Peruvian expedition of 1911' — (A.Evans)

Evansia Douin & Schiffn. 1913 (Cephaloziellaceae) → Rev. Bryol. 40: 66. 1913 — Charles Isidore Douin ... Victor Felix Schiffner ... bilden aus 'Cephaloziella jamaicensis' *A.Evans ex Douin* diese neue nach dem Autor A. Evans benannte Gattung

Evansiolejeunea Vanden Berghen 1948 (Lejeuneaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. 17: 86. 1948 — Constant Vanden Berghen ... 'Nous nous sommes trouvés dans l'obligation de créer, pour cette espèce, un genre nouveau. C'est avec un vif sentiment de respectueuse admiration que nous le dédions au Professeur A.W. Evans, de New-Haven.' — Pflanzenname nach **Evans. Lejeuneaceae**

Evansianthus R.M.Schust. & J.J.Engel 1973 (Geocalycaceae) → Bryologist 76: 516. 1973 — Rudolf Mathias Schuster ... John Jay Engel ... 'Named to honor the memory of Dr. A.W. Evans, for decades the most eminent hepaticologist of his generation.'

(!) Hinweis ... *Evansia S.A.J.Pocock 1972 (Fossil)* ... ist nach → Calvin Ralph Evans benannt ... *Evansia Salisb. 1812 (unknown, Iridaceae)* nach → Thomas Evans

EVANS _ CALVIN RALPH

Calvin Ralph Evans (1935 - x) kanadischer (Mikro-)Paläontologe, war bei einer Ölfirma in Calgary — (Evans^{IFPN})

Evansia S.A.J.Pocock 1972 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 137: 95. 1972 — Stanley Albert John Pocock ... 'Named for Dr. C.R. Evans, Imperial Oil Ltd., Calgary Canada.'

(!) Hinweis ... *Evansia Douin & Schiffn. 1913 (Cephaloziellaceae)* ... ist nach → Alexander William Evans benannt ... *Evansia Salisb. 1812 (unknown, Iridaceae)* ... nach → Thomas Evans

- EVANS _ HARRY CHARLES (fl. 1971) ... Mykologe, schrieb u.a. 'Entomopathogenic fungi associated with ants (Formicidae)' — (H.C.Evans)

EVANS _ JOSEPH WHITMAN

Joseph Whitman Evans (1915 - 1994) amerikanischer Botaniker, war aus Phönix/Arizona, entdeckte 'Cereus diguetii' wieder und 'first noticed its divergence from accepted genera' — (J.W.Evans)

Neoevansia W.T.Marshall 1941 (Cactaceae) → Cactaceae (Marshall & Bock) 84. 1941 — William Taylor Marshall ... 'We propose a new genus for it, *Neoevansia*, in honor of J. Whitman Evans of Phoenix, Arizona, who rediscovered it and first noticed its divergence from accepted genera.'

EVANS _ THOMAS

Thomas Evans (1751 - 1814), war aus/in Stepney, führte diese und viele andere Pflanzen nach England ein, u.a. von der Karibik-Insel St. Vincent

Evansia Salisb. 1812 (Iridaceae) → Trans. Hort. Soc. London ed. 3, 1: 303. 1820 — Richard Anthony Salisbury ... '... which I have named after Thomas Evans, Esq. of Stepney, who has introduced, besides it, so many other plants into this country.'

(!) Hinweis ... *Evansia Douin & Schiffn. 1913 (Cephaloziellaceae)* ... ist nach → Alexander William Evans benannt ... *Evansia S.A.J.Pocock 1972 (Fossil)* ... nach → Calvin Ralph Evans

- EVANS _ WILLIAM EDGAR (1882 - 1963) schottischer Botaniker, war 1919 - 44 (bis Ruhestand) am Herbarium des BG Edinburgh und sehr dem Pfadfindertum verbunden — (W.E.Evans)

EVAX – (PERSON DER ANTIKE)

Evax (1. Jahrh.) antiker 'König' von/in Arabien, schrieb eine Abhandlung 'De Simplicium affectibus' über die Arzneien, die er für Kaiser Nero hatte, seine historische Existenz ist jedoch umstritten

Evax Gaertn. 1791 (Asteraceae) → Fam. Pl. (Adanson) 1: 3. 1763 (Verzeichnis der Autoren) (Sekundär-Literatur), → Fruct. Sem. Pl. 2: 393. 1791 — Joseph Gärtner ... nennt ... 'Evax. Filago. Linn.', und Michel Adanson ... schreibt ... 'Evax. - Roi d'Arab. - De Simplicium affectibus - Ex Plin.'

EVELYN _ JOHN

John Evelyn (1620 - 1706) englischer Architekt und Gartenbauer, auch Schriftsteller, lebte zur Zeit des grossen Brandes von London (1666) und legte dann einen Plan zum Wiederaufbau vor, befasste sich ausserdem mit der Gartengestaltung und hatte insbesondere eine grosse Kenntnis zu Bäumen, schrieb u.a. 'Sylva, or Discourse on Forest Trees' (über Bäume und Holz im Königreich), aber auch über die Luftverschmutzung in London ('The Inconveniencie of the Aer and Smoak of London Dissipated')

Evelyna Poepp. & Endl. 1835 (Orchidaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. 1: 32. 1836 — Eduard Poeppig ... Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Genus dicatum memoriae Johannis Evelyn, Angli ... peregrinationibus, quibus majorem Europae partem perlustravit nec non calami sui fertilitate celebris, de Botanice imprimis libro suo 'Sylva et Pomona' ... de re agraria commentariis ... optime meriti.'

Evelyna Raf. 1838 (Lauraceae) → Sylva Tellur. 164. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... '... I propose *Evelyna*, dedicated to *Evelyn* the author of a *Sylva*.'

EVERETT _ HARRY DAY

Harry Day Everett (1880 - 1908) amerikanischer Forstmann ('Forester'), war am Philippine Bureau of Forestry und sammelte dort ausgiebig Pflanzen, wurde von einem Eingeborenstamm ermordet

Everettiodendron Merr. 1909 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Philipp. J. Sci. C, 4: 279. 1909 — Elmer Drew Merrill ... 'The above genus is dedicated to Mr. H.D. Everett, one of the collectors, and formerly a forester in the Philippine Forestry Bureau, who lost his life at the hands of members of the wild tribe inhabiting the interior of southern Negros, while prosecuting field work there in May, 1908.'

Everettia Merr. 1913 (Melastomataceae) → Philipp. J. Sci., C 8: 356, 358. 1913 — Elmer Drew Merrill ... 'The genus is dedicated to Mr. H.D. Everett, formerly a forester in the Philippine Bureau of Forestry, and who made extensive botanical collections in Negros.'

EVERHART _ BENJAMIN MATLACK

Benjamin Matlack Everhart (1818 - 1904) amerikanischer Botaniker (Mykologe), arbeitete zunächst als Kaufmann, widmete sich ab 1867 nur noch der Botanik und den Kryptogamen, gab mit → Job Bicknell Ellis und → William Ashbrook Kellermann das 'Journal of Mykology' heraus — (Everh.)

Everhartia Sacc. & Ellis 1882 (Fungi) → *Michelia* 2(8): 580. 1882 — Pier Andrea Saccardo ... Job Bicknell Ellis ... '*Genus distinctissimum clavo B.M. Everhart e West Chester Pensylvanie dicatum.*'

EVERIST _ SELWYN LAWRENCE

Selwyn Lawrence Everist (1913 - 1981) australischer Botaniker, arbeitete auch als Meteorologe u.a. in Australien und auf Papua-Neuguinea 1942 - 46, befasste sich mit australischen Weide-Unkräutern und Giftpflanzen, war ab 1954 Nachfolger von → William Douglas Francis als Regierungsbotaniker und 1954 - 76 am Queensland-Herbar — (Everist)

Everistia S.T.Reynolds & R.J.F.Hend. 1999 (Rubiaceae) → *Austrobaileya* 5: 354. 1999 — Sally T. Reynolds ... Rodney John Francis Henderson ... '*This genus is named in honour of the late Dr Selwyn L. Everist, a former Director of the Queensland Herbarium (1954 - 1976), who gave us the opportunity to work in our particular field of botanical interest and who supported and encouraged many a botanist ...*'

EVERSMANN _ EDUARD FRIEDRICH VON

Eduard Friedrich von Eversmann (1794 - 1860) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe), Professor der Zoologie und Botanik ab 1828 und Direktor des BG in Kasan, Forschungsreisender im Kaukasus und Ural, reiste als tatarischer Kaufmann getarnt mit G. von Meyendorff und → Christian Heinrich Pander auch nach Persien, schrieb 'Reise von Orenburg nach Buchara', sammelte Pflanzen und Mineralien für die Universität in Berlin und in der Fauna für das Zoologische Museum in St. Petersburg, brachte → Grigorij Silych Karelin (1801 - 1872) zur Botanik und war später über die Heirat ihrer Kinder mit ihm auch familiär verbunden: Karelins Tochter Sophie heiratete seinen ältesten Sohn — (Eversm.)

Eversmannia Bunge 1838 (Fabaceae—Leguminosae) → Reise Steppen Südl. Russlands (Fr. Goebel) 2: 217-218, 240, 267. 1838 — Alexander Andrejewitsch von Bunge ... '*1826 unternahm Dr. Eversmann in Gesellschaft von zwei Freunden der Naturwissenschaft ... eine Ausflucht von Orenburg aus ... in die Steppe ... und die Professoren A. Bunge und Eversmann haben von Kasan aus eine Excursion zum Bogdo gemacht ... Die Zahl der Thierarten wird hier grösser ... wie die reichhaltigen Sammlungen des Professors Evermann, welcher sich viele Jahre in dieser Gegend aufgehalten und gesammelt hat, beweisen.*' wird auf p. 280 dann auch als Sammler von '*Saussurea amara Decne.*' genannt

EVITT _ WILLIAM ROBERT

William Robert Evitt (1923 - 2009) amerikanischer Geologe, Paläontologe, Botaniker (Algologe), Professor für Geologie an der Stanford-Universität in Kalifornien, schrieb u.a. 'The cretaceous microfossil *Ophiobolus lapidaris* O.Wetzel and its flagellum-like filaments' — (Evitt^{IPNI-IPNI})

Evittodinium Deflandre 1964 (Fossil) → *Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci.* 258(3): 5027, 5030. 1964 — Georges Deflandre ... '*Auparavant, je veux apporter une nouvelle preuve du mécanisme de la genèse des types dits hystrichosphères à partir du type de Dinoflagellé classique, tel que l'a conçu W.R. Evitt. Un nouveau et curieux type de Dinoflagellé indubitable du Crétacé, Evittodinium nov. gen. ... se présente comme un parfait intermédiaire entre les Deflandraceae et les formes hérissées d'appendices multiples.*'

Evittia I.M.Brito 1967 (Fossil) → *Micropaleontology* 13: 477. 1967 — Ignacio Machado Brito ... '*This new genus is dedicated to Professor W.R. Evitt of Stanford University.*'

Evittia S.A.J.Pocock 1972 (Fossil) → *Palaentographica* Abt. B, Paläophytol. 137: 93. 1972 — Stanley Albert John Pocock ... '*Named for Dr. W.R. Evitt of Stanford University.*' — wurde ersetzt durch *Pocockia Lentin & G.L.Williams 1973 (Fossil)*, mit der nun der Autor → Stanley Albert John Pocock geehrt wird

ÉVRARD _ ...

(Chevalier) ... **Évrard** (18. Jahrh.), war aus/in Chatou bei Paris, gab Pflanzen an → Michel Adanson (1727 - 1806)

Evrardia Adans. 1763 (Anacardiaceae—Burseraceae) → *Adansonia* ser. 2, 9(4): 473. 1969 (Sekundär-Literatur) — Michel Adanson ... bearbeitete einen Beleg aus seinem Herbar, der von Evrard gesammelt worden war ... '*Evrard à Chatou (1798).*'

(!) Hinweis ... *Evrardia Gagnep. 1932 (Orchidaceae)* ... ist nach → Francis Évrard benannt

ÉVRARD _ FRANCIS

Francis Évrard (1885 - 1957) französischer Botaniker, Professor an der Faculté des Sciences Paris, war u.a. 1920 - 30 in Indochina, auch Vizepräsident der Société botanique de France, schrieb u.a. 'Flore générale de l'Indochine' — (Evrard)

Evrardia Gagnep. 1932 (Orchidaceae) → *Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris)* ser. 2, 4: 596. 1932 — François Gagnepain ... '*Je propose pour ce genre, que je crois nouveau, le nom de Evrardia, en remerciement à M. Fr. Evrard, qui a donné au Muséum une importante collection de plantes d'Indochine, dont beaucoup sont accompagnées d'un excellent dessin analytique.*' — wurde ersetzt durch *Evrardianthe Rauschert 1983*

Evrardiella Gagnep. 1934 (Asparagaceae—Convallariaceae—Liliaceae) → *Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris)* ser. 2, 6: 191. 1934 — François Gagnepain ... '*Il a été nommé en l'honneur de M. Francis Evrard, qui l'a récolté dans le sud de l'Annam.*'

Evrardianthe (Gagnep.) Rauschert 1983 (Orchidaceae) → *Feddes Repert.* 94(7-8): 433. 1983 — (François Gagnepain ...) Stephan Rauschert ... ersetzt *Evrardia Gagnep. 1932* wegen der homonymen Gattung *Evrardia Adans. 1763 (Anacardiaceae—Burseraceae)*, die einem → (Chevalier) Évrard gewidmet ist

Evrardiana (Gagnep.) Aver. 1988 (Orchidaceae) → *Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad)* 73(3): 432. 1988 — (François Gagnepain ...) Leonid Vladimirovich Averyanov ... bezieht sich auf *Evrardia Gagnep.* und bildet mit '*Evrardia poilanei*' *Gagnep.* diese neue Gattung

(!) Hinweis ... *Evrardia Adans. 1763 (Anacardiaceae—Burseraceae)* ... ist nach einem → (Chevalier) Évrard benannt

EWALD _ JULIUS WILHELM

Julius Wilhelm Ewald (1811 - 1891) deutscher Geologe und Paläontologe, arbeitete wirtschaftlich unabhängig in der Wissenschaft, reiste u.a. mit Heinrich Ernst Beyrich zwei Jahre durch die Schweiz, Frankreich, Italien und Spanien, befasste sich insbesondere mit (Kreide-)Fossilien, seine umfangreiche Sammlung dazu ging 1892 an das Museum für Naturkunde in Berlin, erstellte auch eine geologische Karte von Magdeburg bis zum Harz, 'Kollege' von → Johann Friedrich Klotzsch an der Berliner Akademie der Wissenschaften ab 1853 — (Ewald^{IPNI})

Ewaldia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → *Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin* 1854: 173. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Dem Andenken des Geognosten, Herrn Dr. J.W. Ewald, meines hochgeschätzten Collegen in der Berliner Akademie der Wissenschaften gewidmet.*'

EWART _ ALFRED JAMES

Alfred James Ewart (1872 - 1937) (englisch-)australischer Botaniker, Professor der Botanik und Regierungsbotaniker in Melbourne 1906 - 37, war davor 1897 - 1906 Dozent an der Universität in Birmingham, reiste auf Java, schrieb u.a. 'The flora of the Northern Territory', 'Flora of Victoria', übersetzte europäische botanische Werke ins Englische — (Ewart)

Ewartia Beauverd 1910 (Asteraceae) → Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 2: 236. 1910 — Gustave Beauverd ... 'Dédié à M. J.-D. Ewart, botaniste gouvernemental de l'Etat de Victoria et Conservateur du National Herbarium de Melbourne, d'ou ce savant nous a obligeamment communiqué les matériaux nécessaires pour compléter cette étude.'

Ewartiothamnus Anderb. 1991 (Asteraceae) → Opera Bot. 104: 94. 1991 — Arne Alfred Anderberg ... nimmt Bezug zu *Ewartia Beauverd* 1910 und stellt fest ... 'The description is based on *Ewartia* ... but *E. planchonii* is aberrant and differs considerably from the other species.', bildet damit dann diese neue Gattung

EWIJCK _ DANIEL JACOB VAN

Daniel Jacob van Ewijck (*niederl. Daniël Jacob van Ewijck van Oostbroek van de Bilt) (1786 - 1858) niederländischer Gouverneur von Drenthe (1832 - 40) und Nordholland (1840 - 55), förderte u.a. die Naturwissenschaften in Niederländisch Indien

Ewyckia Blume 1831 (Melastomataceae) → Flora 14(2): 524. 1831 — Carl Ludwig Blume ... 'Vir amplissimus Van Ewyck, summus literarum artiumque liberalium in regno Batavo administrator, expeditiones ad augendas scientias et imprimis ad perquisitionem historiae naturalis coloniarum Indicarum spectantes liberalissime protegendo, de scientia nostra amabili optime est meritus. Quapropter, avidissime amplexus occasionem, virum egregium ad immortalitatis memoriam consecrandi, ipsius nomine novum hocce et distinctissimum ornavi genus ...'

EXELL _ ARTHUR WALLIS

Arthur Wallis Exell (1901 - 1993) britischer Botaniker (Taxonom, Phytogeograph), arbeitete 1924 - 39 und 1950 - 62 am British Museum, reiste und sammelte in Afrika (Golf von Guinea, Angola) u.a. mit → Luis Wittnich Carrisso, → José Francisco Miguel Antonio de Mendonça und → John Gossweller in Angola, arbeitete für die 'Flora zambesiaca', Floren von Angola und andere afrikanische Staaten, heiratete 1929 → Mildred Alice Exell geb. Haydon (1905 - 1990) — (Exell)

Exellia Boutique 1951 (Annonaceae) → Bull. Gard. Bot. Etat. Bruxelles 21: 117. 1951 — Raymond Boutique ... 'Des spécimens nombreux et complets récoltés au Congo Belge nous ont permis de reconnaître dans *Popowia scampopetala* Exell, un nouveau genre: nous le dédions à A.W. Exell qui a bien voulu nous donner son avis à ce sujet.'

Exellodendron Prance 1972 (Chrysobalanaceae) → Fl. Neotrop. Monogr. 9: 195. 1972 — Ghilleen Tolmie Prance ... 'The genus *Exellodendron* is named for Dr. A.W. Exell, formerly Deputy keeper of the Herbarium of the British Museum.'

EXELL _ MILDRED ALICE

Mildred Alice Exell, *geb. Haydon (1905 - 1990) englische Botanikerin, erforschte die Familie Papilionaceae, heiratete 1929 → Arthur Wallis Exell (1901 - 1993), schrieb u.a. zu den Leguminosen von Mozambique — (M.A.Exell)

Haydonia R.Wilczek 1954 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 24:

405. 1954 — Rudolf Wilczek ... 'Nous l'avons dédié à Mrs. Exell, née M.A. Haydon, qui, lorsqu'elle étudiait les Papilionaceae, fut la première à attirer l'attention sur les caractères végétatifs de *H. triphylla* ...'

• EYDE _ RICHARD H. (1928 - 1990) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, Pflanzenanatom, Kurator am National Museum of Natural History/Smithsonian Institution — (Eyde^{IPNL-IFPNI})

EYDOUX _ JOSEPH FORTUNÉ THÉODORE

Joseph Fortuné Théodore Eydoux (1802 - 1841) französischer Marine-Chirurg, Naturforscher (Zoologe), nahm an der Weltreise auf der 'Bonite' (1830 - 32) und 'Favorite' (1836 - 37) teil, sammelte und veröffentlichte mit → Louis François Auguste Souleyet zu Pflanzen und Tieren, schrieb mit ihm 'Voyage autour du monde exécuté pendant les années 1836 et 1837 sur la corvette La Bonite commandée par M. Vaillant'

Eydouxia Gaudich. 1841 (Pandanaeae) → Voy. Bonite Bot. 4: 120. 1841 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... 'Dédié par Gaudichaud à M. Eydoux, chirurgien de marine.'

EYLES _ FREDERICK

Frederick Eyles (1864 - 1937) britischer Journalist, Botaniker und Pflanzensammler, arbeitete ab 1900 für das Department of Agriculture in Rhodesien, sammelte dort für sich und das Department Pflanzen — (Eyles)

Eylesia S.Moore 1908 (Scrophulariaceae) → J. Bot. 46: 311 - 312.1908 — Spencer Le Marchant Moore ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, schreibt jedoch in 'Alabastra Diversa' auf Seite 290 ... 'The collections concerned are those of ... and of Mr. Eyles, whose discoveries in the Mazoe District have received notice from time to time in the pages of this Journal.', erwähnt ihn ausserdem als Sammler u.a. auf den Seiten 37-38, 43 und 293, weiterhin erwähnt ihn → Alfred Barton Rendle ... auf Seite 177 ... '... a further consignment from Rhodesia, from Mr. Fred Eyles ...'

EYRE _ EDWARD JOHN

Edward John Eyre (1815 - 1901) englisch-australischer Forscher, Gouverneur in Australien, Neuseeland und später (ab 1854) unter etwas unglücklichen Umständen dann in der Karibik (Jamaica), unternahm mehrere Expeditionen durch das Innere Australiens, setzte sich für die Aborigines ein, unterdrückte jedoch auch brutal Aufstände in der Karibik, nach ihm sind zahlreiche Landmarken benannt

Eyrea F.Muell. 1853 (Asteraceae) → Linnaea 25: 403. 1853 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Nomen elegi in honorem excellentis Joannis Eyre, coloniae Novo-Zelandicae Vicegubernatoris, qui geographiam terrarum Australium itineribus difficillimis periculosisque auxit et usdem viam in illas plagas aperuit, ubi gravis sum Euryae detectione.'

Eyrea Cookson & Eisenack 1970 (Fossil) → Neues Jahrb. Geol. Paläontol. Monatsh. 321-322. 1970 — Isabel Clifton Cookson ... Alfred Eisenack ... 'Cretaceous microplankton from Eyre Nr. 1 Well, Eucla Basin, Western Australia.', ist damit wohl nach dem Fundort benannt, der im Bereich des australischen Lake Eyre liegt, Lake Eyre ist nach Edward John Eyre benannt

(!) Hinweis ... *Eyrea Champ. ex Benth. 1851 (Sapindaceae—Staphyleaceae)* ... ist nach → John Eyre benannt

EYRE _ JOHN

John Eyre (1791 - 1865) britischer Militär-Offizier, war u.a. 1849 - 51 in Hong Kong stationiert, sammelte dort und in China zum Teil mit → Henry Fletcher Hance und → Berthold Carl Seemann, vieles ging an die Kew Gardens, Freund des Autors → John George Champion

Eyrea Champ. ex Benth. 1851 (Sapindaceae—Staphyleaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 3: 331. 1851 — (John George Champion ...) George Bentham ... *'This new genus is named by Captain Champion in honour of his friend Colonel Eyre, lately returned from Hong-Kong, with a considerable herbarium collected there ... He has also brought over a valuable collection of Chinese seeds, which he has presented to the Royal Garden at Kew, and a large and interesting set of rice-paper drawings of plants.'*

(!) Hinweis ... *Eyrea* EMuell. 1853 (Asteraceae) ... (indirekt) *Eyrea Cookson & Eisenack 1970 (Fossil)* ... sind nach → Edward John Eyre benannt

EYSEL _ JOHANN PHILIPP

Johann Philipp Eysel (1652 - 1717) deutscher Botaniker, Professor der Medizin, Pathologie, Anatomie, Chirurgie und Botanik an der Universität in Erfurt, schrieb über Botanik, auch über *Agalochum*

Eyselia Neck. 1790 (unknown)

Eyselia Rchb. 1830 (Asteraceae) → Iconogr. Bot. Exot. 3: 15. 1830 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... *'Appellata in honorem Joh. Phil. Eyselii, qui inter alia etiam de Bellide disseruit ... Erford. 1714.'*

EYSENHARDT _ CARL WILHELM

Carl Wilhelm Eysenhardt (1794 - 1825) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker, Zoologe), war ab 1822 Professor der Botanik in Königsberg, dort auch Direktor des BG, arbeitete u.a. mit → Adelbert von Chamisso zur Zoologie ('De animalibus quibusdam e classe Vermium Linnaeana, in circumnavigatione terrae, auspicante Comite N. Romanzoff, duce Ottone de Kotzebue, annis 1815 - 1818 peracta, observatis'), schrieb auch 'Zur Anatomie und Naturgeschichte der Quallen' und 'De Accurata Plantarum Comparatione, Adnexis Observationibus In Floram Prussicam' — (Eysenh.)

Eysenhardtia Kunth 1824 (Fabaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 6: 489, t. 592. 1823 — Carl Sigismund Kunth ... *'Genus dictum in honorem Doctoris Caroli Guilielmi Eysenhardt, ornatissimi in universitate literaria Regiomontana professoris, qui cum botanicen tum zoologia, observationibus acutissimis atque subtilissimis locupletavit.'*

Essenhardtia Sweet 1839 (Fabaceae—Leguminosae) → Hort. Brit. (Sweet) ed. 3, 764. 1839 — Robert Sweet ... nimmt Bezug zu Eysenhardtia Kunth, schreibt ... *'Essenhardtia K. S. Essenhardtia (C.H. Essenhardt, M.D).'*

EYZAGUIRRE ARECHAVALA _ DOMINGO

Domingo Eyzaguirre Arechavala (1775 - 1854) chilenischer Politiker und Philantrop, Präsident der Sociedad de Agricultura de Chile

Eizaguirrea J.Rémy 1848 (Asteraceae) → Fl. Chil. (Gay) 3(4): 401. 1848 — Ezechiele Jules Rémy ... *'Lo dedicamos al gran patriota y filántropo don Domingo Eizaguirre, presidente que fué de la Sociedad de agricultura de Chile.'*

EZPELETA _ JOSÉ MANUEL DE

José Manuel de Ezpeleta, 1. Conde de Ezpeleta de Beire (*span. José Manuel Ignacio Timoteo de Ezpeleta y Galdeano Dicastillo y del Prado) (1739 - 1823) spanischer Militäroffizier und Politiker, Gouverneur von Kuba 1785 - 89, Vizekönig von Neu-Granada 1789 - 97, später wieder in Spanien und in die Besetzung durch → Napoleon verwickelt, war zuletzt Vizekönig von Navarra 1814 - 20

Espeletia Mutis ex Bonpl. 1808 (Asteraceae) → Pl. Aequinoct. (Humboldt & Bonpland) 2(9): 10. 1808 — (José Celestino Mutis ...) Aimé Jacques Alexandre Goujoud dit Bonpland ... *'Genre nouveau ... établi par Mutis, qui l'a dédié à Don José de Espeleta, viceroi du nouveau royaume de Granada.'*

Espeletia Nutt. 1834 (Asteraceae) → J. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 7: 37. 1834 — Thomas Nuttall ... nimmt Bezug zu Espeletia 'Humb. and Bonpl.' [*Mutis ex Bonpl.*] (und *Balsamorhiza Hooker*), diskutiert Arten

Espeletiopsis Sch.Bip. ex Benth. & Hook.f. 1873 (Asteraceae)

Espeletiopsis Cuatrec. 1976 (Asteraceae) → Phytologia 35: 54-55. 1976 — José Cuatrecasas Arumi ... nimmt Bezug zu Espeletia *Mutis ex Bonpl.*, bezieht sich auch auf den Subtribus Espeletiinae in Heliantheae, stellte dann eigene Espeletia-Arten auf und bildet diese neue Gattung

Coespeletia Cuatrec. 1976 (Asteraceae) → Phytologia 35: 56-57. 1976 — José Cuatrecasas Arumi ... nimmt Bezug zu Espeletia *Mutis ex Bonpl.* und stellt einige Arten in diese neue Gattung ... *'Species omnes regiones frigidae paranonum Andium habitant. Venezuela.'* — Pflanzennamen nach **Conde de Ezpeleta**

----- FINIS / E -----



'O ! DES GESCHMACKVOLLEN ZEITALTERS, DAS SICH MIT DER SCHAALE SO EMSIG BESCHÄFTIGT, UND VOM KERNE NICHTS WEISS. – ABER DIE HERREN WISSEN GLEICHWOHL SEHR GUT, DASS ES VIEL LEICHTER IST, EINEN NAMEN ABZUÄNDERN, ALS EINEN WAHREN, SELBSTSTÄNDIGEN GATTUNGS-CHARACTER ZU ENTWICKELN, UND ZU BESTIMMEN.'

(FRIEDRICH KASIMIR MEDICUS)



Charles Plumier ehrt mit dem Genus ***Fuchsia*** den deutschen Botaniker **Leonhart Fuchs**. Diese Pflanze wurde von Plumier auf seiner 3. Reise 1696/97 auf Hispaniola entdeckt. **Linné** übernahm den Namen.

Die arten- und sortenreichen Fuchsien stammen aus den Bergwäldern Mittel- und Südamerikas (dort ursprünglich aus den peruanischen Anden), nur wenige aus pazifischen Inseln (Tahiti, Neuseeland). Sie sind im Erscheinungsbild sehr unterschiedlich ... niedrigwachsend, rankend, verzweigt, u.a. auch Sträucher und etwa 10 m hohe Bäume.

Seit 1840 und heute mit vielen tausend Sorten und Hybriden sind sie sehr beliebte Zierpflanzen.



LEONHART FUCHS (1501 - 1566)

Leonhart Fuchs stammt aus dem Nördlinger Ries machte eine Ausbildung in Philosophie und Naturlehre an der Universität Erfurt und eröffnete für kurze Zeit eine Schule in seinem Heimatort. In Ingolstadt studierte er alte Sprachen und Medizin.

Nach seiner Begegnung mit **Philipp Melanchthon** trat er zum lutherischen Glauben über. Fuchs praktizierte als Arzt in München, heiratete; aus der Ehe gingen 3 Töchter und 4 Söhne hervor. Als Professor für Medizin kehrte er nach Ingolstadt zurück.

Um 1528 lehnte Fuchs den Ruf des Markgrafen von Brandenburg-Ansbach-Kulmbach an die neu zu gründende protestantische Universität in Ansbach ab, blieb aber einige Jahre dessen Leibarzt. Ab 1535 war er Medizinprofessor an der Universität in Tübingen. Dort führte er botanische Exkursionen ein und gründete den botanischen Garten, auch setzte er sich für eine Abkehr von arabischen Lehren und für die Rückkehr zur griechischen Medizin ein. Einen Ruf nach Kopenhagen lehnte er mit fadenscheinigen Gründen ab, ebenso später einen Ruf nach Pisa.

Fuchs reiste nicht, knüpfte aber vielerlei Kontakte wie u.a. zu **Otto Brunfels** (s. Brunfelsia) sowie **Conrad Gesner** (s. Gesneria), mit **Leonhard Rauwolf** (s. Rauwolfia), **William Turner** (s. Turnera) und **Guillaume Rondelet** (s. Rondeletia). Gegen seine Rivalen und Kritikern wie z.B. **Pietro Andrea Mattioli** (s. Matthiola) ging er hart vor.

Fuchs versuchte, die Pflanzen in ein System zu bringen, scheiterte jedoch wie auch Brunfels. Sein Hauptwerk ist *'De historia stirpium'* (1542) mit meist medizinischen Pflanzen und Ratschlägen zu deren Verwendung und enthielt auch ein Register mit griechischen, lateinischen und einheimischen Namen und ein Verzeichnis schwieriger Begriffe. Das Buch wurde ins Deutsche (*'Neu Kreütterbuch'*), Französische, Spanische und Holländische übersetzt, es gab sogar eine 'Taschenbuch'-Ausgabe.

Für die über 500 Illustrationen war u.a. der Stecher **Veit Rudolf Speckle** (s. Specklinia) tätig. Durch seinen Tod blieb das nächste enzyklopädische Werk mit 1.500 Illustrationen (auch mit Neu-Welt-Pflanzen, für die er auch Namen zuteilte) unveröffentlicht. Seine einstigen Rivalen Mattioli, **Rembert Dodoens** (s. Dodonaea) und **Mathieu de L'Obel** (s. Lobelia) beschrieben somit als Erste u.a. die Tomate, den Tabak, die Sonnenblume usw. **Linné** (s. Linnaea) übernahm von Fuchs etwa 80 Pflanzennamen.

Charles Plumier (s. Plumeria) benannte 1703 die zu den Onagraceae zählende Pflanze, die er selbst 1696 in Amerika entdeckt hatte, als Fuchsia. Linné übernahm dann diesen Namen. Um 1790 erscheint die Fuchsie in den europäischen Gärten.



FABBRONI _ GIOVANNI VALENTINO MATTEO

Giovanni Valentino Matteo Fabbroni (1752 - 1822) italienischer Naturforscher, Chemiker und Agronom, Professor in Florenz und Pisa, auch Direktor des Naturalienkabinetts des Grossherzogs der Toskana, führte das metrische System in Italien ein, war Abgeordneter während des Anschlusses an Frankreich und in der französischen Ehrenlegion, sein Sohn → Leopoldo Pelli Fabbroni (1783 - 1822) war mit → Giuseppe Raddi befreundet

Fabronia Raddi 1808 (Fabroniaceae) → Atti Accad. Sci. Siena 9: 231. 1808 — Giuseppe Raddi ... 'Questo nuovo genere è stato da me decifrato con il nome di Fabronia in onore del Sig. Giovanni Fabbroni già Direttore del R. Museo di Fisica e Storia Naturale di Firenze, e attualmente Direttore della R. Zecca, del quale la somma reputazione presso tutti i veri Dotti rende inutile ogni elogio, che dalla mia penna potrebbe forse credersi esagerato, o troppo parziale.'

Fabronidium Müll.Hal. 1899 (Fabroniaceae—Leskeaceae) → Hedwigia 38: 132. 1899 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... bezieht sich auf die Fabroniaceae und somit zu Fabronia Raddi 1808, bildet mit der Art 'Fabronia Bernoulliana' diese neue Gattung

FABBRONI _ LEOPOLDO PELLI

Leopoldo Pelli Fabbroni (1783 - 1822) italienischer Jurist, war in Florenz, Freund von → Giuseppe Raddi, Sohn des Naturforschers → Giovanni Valentino Matteo Fabbroni (1752 - 1822)

Pellia Raddi 1818 (Pelliaceae) → Jungermannioграфия Etrusca 23. 1841 (Nachdruck Nees) — Giuseppe Raddi ... 'Pellia nome da me consacrato all' amicizia ed ai meriti amplissimi del Sig. Avvocato Leopoldo Pelli Fabbroni Figlio del Celebre Sig. Cav. Giovanni Fabbroni, già Direttore del l' I. e. R. Museo di Fisica e Storia naturale, attualmente Direttore della I. e. R. Zecca di Firenze, e Commissario Regio dell' I. e. R. Amministrazione delle Miniere e Magana di Toscana.'

FABER _ ERNST FRIEDRICH LUDWIG

Ernst Friedrich Ludwig Faber (1839 - 1899) deutscher Geistlicher, Sinologe und Naturforscher, war 1864 - 99 als Missionar und Pflanzensammler in China an wechselnden Orten, Kenner der chinesischen Sprache und Literatur, schrieb u.a. 'Botanicon Sincicum' und über Konfuzius

Faberia Hemsl. 1888 (Asteraceae) → J. Linn. Soc. Bot. 23: 479. 1888 — William Botting Hemsley ... 'The genus is named after the discoverer, the Rev. Ernst Faber, a German missionary, who has collected in various parts of China, and whose collection from Mount Omei, whence the present plant was obtained, contains a considerable number of novelties.'

FABER _ JOHANN (GIOVANNI)

Johann Faber, *geb. Johann Schmidt (*ital. Giovanni Faber) (1574 - 1629) deutscher Arzt, Botaniker, auch Kunstsammler, Professor der Botanik und Anatomie in Rom ab 1600, auch Arzt des Papstes und Kurator am BG des Vatikans, Sekretär an der Accademia dei Lincei, Freund von → Galileo Galilei, benannte dessen Beobachtungs-Instrument für kleine Objekte 'occholino' ('kleines Auge') um in Mikroskop (ein anderes Instrument Galileos zur Beobachtung ferner Objekte wurde von F. Cesi 'Teleskop' genannt), war Mitglied der Accademia dei Lincei, die von → Federico Cesi gemeinsam mit seinen Freunden Anastasio de Fillis, Francesco Stelluti und Johannes van Heeck 1603 in Rom gegründet wurde, nach Misstrauen und einigen Intrigen gegen diese Vereinigung wurde sie dann mit → Giambattista della Porta 1610 in Neapel wiederbelebt (der Name *Lyncei* greift die Scharfsichtigkeit des Luchses (lat. *Lynx*) auf (eine Darstellung in G. Portas Buch 'Magia Naturalis'), weitere Mitglieder waren dann u.a. auch der Kardinal → Francesco Barberini und Galileo Galilei

Lyncea Cham. & Schldl. 1830 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Linnaea 5: 108. 1830 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*Genus dictum in honorem Joan. Terrentii Lyncei reliquorumque Lynceorum, qui notas observationes additionesque ad verum medicarum noxae Hispaniae thesaurum addiderunt.*' — (*geehrt sind ... Fabio Colonna ... Johannes Schreck ... Johann Faber)

Informationen zu den anderen Gründungsmitgliedern der Accademia dei Lincei ... **Anastasio de Fillis** (1577 - 1608) italienischer Astronom, 1603 Mitgründer der Accademia dei Lincei, fertigte für F. Cesi ein Astrolabium an, schrieb u.a. 'De arcanis naturalibus' ... **Francesco Stelluti** (1577 - 1652) italienischer Naturforscher, 1603 Mitgründer der Accademia dei Lincei, befasste sich mit der Mikroskopie, Entomologie, fossilem Holz, schuf u.a. vergrößerte Abbildungen von Schmetterlingen, Bienen und Käfern, verfasste eine 'Descrizione dell'ape', 'Beschreibung der Flora und Fauna Mexikos', kümmerte sich um Cesis Witwe nach dessen frühen Ableben ... **Johannes van Heeck** (Johannes Heckius, *ital. Giovanni Ecchio) (1579 - 1616) niederländischer Arzt und Naturforscher, 1603 Mitgründer der Accademia dei Lincei, praktizierte zunächst als Arzt in Italien, später am Hof von Kaiser Rudolf II. in Prag, befasste sich mit der Verbindung zwischen Medizin und Astrologie (Beeinflussung des Menschen durch die Astrologie), schrieb u.a. 'De nova stella disputatio'

FABER _ JOHANNES GEORG

Johannes Georg Faber (1746 - 1811) deutscher Pfarrer und Lehrer, lebte und wirkte an verschiedenen Orten der Pfalz, unterrichtete Religion, Latein, Griechisch und Naturkunde in Bad Bergzabern und später an einem Gymnasium in Zweibrücken (1790 - 1811), war auch Rektor, eine seiner 4 Töchter war die Mutter des Autors → Carl Heinrich Schultz 'Bipontinus', eine weitere Tochter, Philippine Christine Wilhelmine Faber verwitwete Silly, war ab 1823 mit Immanuel Hermann Fichte verheiratet

Fabera Sch.Bip. 1845 (Asteraceae) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 21: 129. 1845 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... '*Genus hoc pia mente avo beato Ioanni Georgio Faber dicavi, rectori quondam gymnasii bipontini, scriptis theologicis et philologicis sub finem saeculi praeterlapsi editis clarissima, cui educationis primordia accepta fero.*' — C.H. Schultz spricht in der Widmung für J.G. Faber von 'avo beato', also vom 'glücklichen Grossvater' und in der Widmung für Immanuel Hermann Fichte vom 'Onkel' (lat. 'avunculus')

FABIÁN Y FUERO _ FRANCISCO

Francisco Fabián y Fuero (1719 - 1801) spanischer Geistlicher, war Kanonikus an der Kathedrale von Toledo, später Bischof in Puebla/Mexiko, zuletzt (ab 1773) Erzbischof von Valencia, legte dort einen BG mit amerikanischen Pflanzen an

Fabiana Ruiz & Pav. 1794 (Solanaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 22. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Ex.^{mo} Sr. D. Francisco Fabian y Fuero, Arzobispo de Valencia, que en su Jardín Botánico de Puzól hace cultivar las Plantas mas raras de ambas Indias, aprovechándose de la benignidad y fertilidad de aquel felicísimo clima, y comunicándolas con la mayor generosidad al Real Jardín Botánico de Madrid.*'

FABRE _ JEAN-HENRI CASIMIR

Jean-Henri Casimir Fabre (1823 - 1915) französischer Naturforscher (Entomologe, Mykologe) und Schriftsteller, unterrichtete zunächst 1842 - 70 an Schulen in Südfrankreich (Carpentras, Ajaccio, Avignon), befasste sich als Feldforscher mit Insekten, Pilzen und dem tierischen Instinktverhalten, schrieb allgemein verständlich, aber wissenschaftlich genau und auch poetisch (war 1912 sogar zum Literatur-Nobelpreis vorgeschlagen), sein wissenschaftliches Hauptwerk sind die 'Souvenirs Entomologiques', Vater von → Jules André Henri Fabre (1861 - 1877) — (Fabre)

Fabraea Sacc. 1881 (Fungi) → Michelia 2(7): 331. 1881 — Pier Andrea Saccardo ... '*Novum genus Favraea, Doct. J.H. Favre exinciae monographiae Sphaeriacearum Vallis-clausensium auctori jure meritoque dicatum, colligit*

Phacidii species sporidii uniseptatis hyalinis ornatas.' — veröffentlicht als 'Favraea'

Fabreola Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 851. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Urospora H.Fabre (1880) Sphaeriacees du départ. de Vaucluse, non Areschoug 1864 non (-ium) Fingerhut* 1836. Die Namen auf -a und -ium sind ungenügend verschieden. Die ältere Dematiee Urosporium gilt, sodass die Sphaeriaceae namenfrei wird; sie verbleibe dem Begründer dieser Gattung. Die einzige Art ist Urospora Cocciferae H.Fabr. = Fabreola Cocciferae OK.*'

Fabrella Kirschst. 1941 (Fungi) → Hedwigia 80: 131. 1941 — Wilhelm Kirschstein ... '*Am kürzesten wird diese Gattung als Favraea mit gefärbten Sporen charakterisiert.*', nimmt somit Bezug zu Favraea/Favraea Sacc.

FABRE _ JULES ANDRÉ HENRI

Jules André Henri Fabre (1861 - 1877), Sohn und 'Mitarbeiter' von → Jean Henri Casimir Fabre (1823 - 1915)

Julella Fabre 1879 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 6, 9: 113. 1879 — Jean Henri Casimir Fabre ... '*J'attache à ce genre, si exceptionnel, le nom de mon fils Jules, mon perspicace collaborateur dans la recherche de ces végétaux microscopiques, et ravi si jeune à son amour passionné de la plante et de l'insecte.*'

FABRICIUS _ JOHANN CHRISTIAN

Johann Christian Fabricius (1745 - 1808) deutsch-dänischer Naturwissenschaftler (Zoologe/Entomologe), Ökonom, Professor der Naturwissenschaften in Kopenhagen ab 1775 und Kiel 1777 - 89, reiste in England, Frankreich und Norwegen, befasste sich vor allem mit der Entomologie, war ein Insektensystematiker, untersuchte die Sammlungen von → William Hunter zum Teil mit seinem Freund → Guillaume Antoine Olivier, sammelte auch Pflanzen, seine Sammlungen sind in Kiel, schrieb 'Genera Insectorum', 'Systema Entomologiae' und eine 6-bändige 'Entomologia systematica' — (J.Fabr.)

Fabricia Scop. 1777 (Fabaceae—Leguminosae) → Deliciae florum et faunae Insubricae 3: 84. 1778 — Giovanni Antonio Scopoli ... '*Eruditi viri, cum quibus commercium litterarium colui, fuere imprimis sequentes ... D. Ioannes Christianus Fabricius, Professor Hauniensis ...*' — Scopoli stand mit ihm in Kontakt

Fabricia Thunb. 1779 (Amaryllidaceae—Hypoxidaceae) → Reise nach Norw. (J.C. Fabricius) 22-23. 1779 — Carl Peter Thunberg ... '*Nomen dedi in honorem J.C. Fabricii, amici dilectissimi et in campo florum faunaeque olim commilitonis indefessi.*'

(!) Hinweis ... *Fabricia Adans. 1763 (Lamiaceae)* ... *Fabricia Gaertn. 1788 (Myrtaceae)* ... sind vermutlich nach → Philipp Conrad Fabricius benannt

FABRICIUS _ PHILIPP CONRAD

Philipp Conrad Fabricius (1714 - 1774) deutscher Arzt, Botaniker, 'Hofrath', Professor der Botanik an der Universität in Helmstedt (1748 - 74), übernahm zunächst aber die Stelle eines Gerichtsarztes in Butzbach von seinem Vater, schrieb u.a. 'Primitiae florum Butisbacensis, sive Sex decades plantarum rariorum inter alias circa Butisbacum sponte nascentium, cum observantibus methodis plantarum Turnefortianam ...' und 'Enumeratio methodica plantarum horti medici Helmstadiensis' (nach der Linnéschen Nomenklatur) — (Fabr.)

Fabricia Adans. 1763 (Lamiaceae)

Fabricia Gaertn. 1788 (Myrtaceae)

Fabritia Medik. 1791 (Lamiaceae) → Staatsw. Vorles. Churpf. Phys.-Oek. Ges. 1: 230. 1791 — Friedrich Kasimir Medikus ... '*... findet man bei der Lavandula multifida L., die ich wieder Fabritia genannt habe ...*'

Neofabricia Joy Thomps. 1983 (Myrtaceae) → Telopea 2(4): 380. 1983 — Joy Thompson ... bezieht sich auf *Fabricia Gaertn.* ... '*Typus generis: N. myrtifolia (Gaertn.) J. Thompson, gen. nov. ... This genus represents part of that described by Gaertner [1788] ... Unfortunately the name he used was later homonym of Fabricia Adans. (1763) ...*

In describing *Fabricia*, Gaertner included two species: *F. myrtifolia*, the Type species, and *F. laevigata*.'

(!) Hinweis ... *Fabricia Scop. 1777 (Fabaceae)* ... *Fabricia Thunb. 1779 (Amaryllidaceae—Hyppoxidaceae)* ... sind nach → Johann Christian Fabricius benannt

FACCHINI _ FRANCESCO ANGELO

Francesco Angelo Facchini (1788 - 1852) italienischer Arzt und Botaniker, praktizierte zunächst als Arzt (auch als Tierarzt) im südtiroler Fassatal, widmete sich ab 1838 nur noch der Botanik, forschte im Trentino, gab von den dort gesammelten Pflanzen auch welche an → Wilhelm Daniel Joseph Koch weiter, wurde u.a. von → Friedrich August II. von Sachsen besucht, schrieb u.a. eine Flora von Südtirol ('Memoria contenente alcune considerazioni geologico-botaniche sopra la valle di Fassa e di Fiemme nel Tirolo italiano') — (Facchini)

Facchinia Rchb. 1841 (Caryophyllaceae)

FACTOROVSKY _ ELIEZER

Eliezer Factorovsky (1897 - 1926) (israelischer) Botaniker, arbeitete mit → Alexander Eig (1894 - 1938), war mit ihm auch befreundet und später dann verschwägert

Factorovskya Eig 1927 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Agric. Exp. Station Tel-Aviv 7: 84. 1927 — Alexander Eig ... widmete Eliezer Factorovsky den ganzen Band dieser Literatur ... '*Dedicated to the Memory of the late Eliezer Factorovsky, whose greatest desire was that the knowledge of the Palestine Flora be propagated far and wide.*'

FADEN _ ROBERT BRUCE

Robert Bruce Faden (1942 - x) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), war u.a. am Smithsonian Institute, reiste und botanisierte in Costa Rica, Indien, den USA, sammelte auch in Kenia, schrieb über Farne und Commelinaceae u.a. 'Flora of Tropical East Africa: Commelinaceae' sowie zur 'Distribution of pteridophytes in New York City' — (Faden)

Fadenia Aellen & C.C.Towns. 1972 (Amaranthaceae÷Chenopodiaceae) → Kew Bull. 27(3): 501. 1972 — Paul Aellen ... Clifford Charles Townsend ... '*Among numerous interesting plants recently collected in Kenya and sent to Kew by Mr. R.B. Faden was a member of the Chenopodiaceae in which Mr. Faden acutely expressed particular interest ... The new genus is here dedicated to the collector ...*'

FAGEL _ GASPAR

Gaspar (Caspar, Casper) **Fagel** (1634 - 1688) niederländischer Staatsmann (Jurist, Politiker), hatte einen eigenen botanischen Garten, den → Joseph Pitton de Tournefort gerne besuchte

Fagelia Neck. 1790 (Leguminosae) ... (*eventuell geehrt ist .. entweder/oder ... Gaspar Fagel ... Hendrik Fagel)

Fagelia DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Prodr. (DC.) 2: 389. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... bezieht sich auf *Fagelia Neck.*, gibt jedoch - ebenso wie Necker - keinerlei eponymische Hinweise, sodass nicht entschieden werden kann, ob Gaspar Fagel oder → Hendrik Fagel geehrt werden sollte — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Gaspar Fagel ... Hendrik Fagel)

FAGEL _ HENDRIK

Hendrik Fagel (de Oude) (1706 - 1790) holländischer Staatsmann, Politiker, war u.a. (Staats-)Minister und Gesandter, botanisch interessiert, hatte Kontakt zu → James Boswell

Fagelia Schwencke 1774 (Scrophulariaceae) → Verh. Bat. Gen. Rotterd. 1: 473. 1774 — Martinus Wilhelmus Schwencke ... '*Deeze éénjarige Plant, is door mij genaamd Fagelia, na den Hoog Edelen Gestrengen Heer Hendrik Fagel, Griffier van Hun Edele Hoog Mogende, de Staaten Generaal der Geëinveerde Provinciën, die op het voetspoor van wijlen den Edelen Gestrengen Heer Cornelis Fagel, zijnen Vadex groot behagen scheidt in de Natuurlijke Historie, voornamelijk in dat gedeelte, welk de Kruidkunde betreft ...*'

Fagelia Neck. 1790 (Leguminosae) ... (*eventuell geehrt ist .. entweder/oder ... Gaspar Fagel ... Hendrik Fagel)

Fagelia DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Prodr. (DC.) 2: 389. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... bezieht sich auf *Fagelia Neck.*, gibt jedoch - ebenso wie Necker - keinerlei eponymische Hinweise, sodass nicht entschieden werden kann, ob → Gaspar Fagel oder Hendrik Fagel geehrt werden sollte — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Gaspar Fagel ... Hendrik Fagel)

FAGERLIND _ FOLKE

Folke Fagerlind (1907 - 1996) schwedischer Botaniker (Zytologe, Embryologe), Dozent/Professor an der Universität in Stockholm, unternahm zwischen 1952 - 60 Reisen nach Kuba, Ecuador und Galapagos, Hawaii, Java und Sri Lanka, befasste sich u.a. mit dem Genus *Rosa*, schrieb u.a. 'The fundamental structure of vascular plants' — (Fagerl.)

Fagerlindia Tirveng. 1983 (Rubiaceae) → Nordic J. Bot. 3: 458. 1983 — Deva D. Tirvengadam ... '*The genus is named after Dr. F. Fagerlind who was the first to suggest that *Randia fasciculata* (Roxb.) DC. should be separated from sect. *Eurandia* of *Randia* and whose study of the shoot sequence system marked the starting point for the segregation of *Randia*.*'

FAGON _ GUY-CRESCENT

Guy-Crescent Fagon (1638 - 1718) französischer Arzt und Botaniker, auch Chemiker, Leibarzt von Louis XIV., Professor der Botanik und Direktor am Jardin du Roi, veranlasste die botanischen Expeditionen von → Charles Plumier in die Karibik, von → Louis Éconches Feuillée nach Südamerika und von → Joseph Pitton de Tournefort ans Mittelmeer, sammelte auch selbst in Südfrankreich, war ein Grossneffe von → Guy de La Brosse — (Fagon)

Fagonia L. 1753 (Zygophyllaceae) → Hort. Cliff. 160. 1738 — Carl von Linné ... '*Fagoniam dixit Tournefortius a Guidone Crescentio Fagone.*'

Guidonia Mill. 1754 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Gard. Dict. Abr., ed. 4, 1754, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 4. 1703 — Philipp Miller ... '*This Name was given to this Genus of Plants by Father Plumier ... in Honour to two Persons of Eminence in France: viz. Monsieur Guido Fagon the King's first Physician, and Guidon Bross, who was Intendant of the Royal Garden at Paris.*' — (*geehrt sind [nach → Philipp Miller] ... Guy de La Brosse ... Guy-Crescent Fagon)

Der Pflanzennamenname ist aber von Charles Plumier ... dieser ehrte jedoch **nur** Guy-Crescent Fagon mit ... '*Illustrius D. Guido Crescentius Fagon, Regi à sanctioribus Consiliis, Archiatrorum Comes, Guidonis Broßii, Medici & Botanici Regii amplissimi, Horti Regii Parisiensis amplificatoris, primique Praefecti, nepos ... Medicinæ atque Botanices gloria nulli sane secundus. Cui non fauor, sed virtus praestitit, ut ex millibus Medicis solum sibi elegerit Medicum Ludovicum Magnus.*' — (*geehrt ist [nach Charles Plumier] ... Guy-Crescent Fagon)

Guidonia P.Browne 1756 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Huntia 11(1): 23. 2000 (Sekundär-Literatur) — Philip H. Oswald ... Ernest Charles Nelson ... beziehen sich auf die Jamaican plant genera

named by Patrick Browne' ... '... presumably after Gui-Crescent Fagon (1638 - 1718), who was Professor of Botany at the Jardin du Roi, Paris, between 1671 and 1708. Browne evidently reused an earlier, pre-Linnean name, because *Guidonia* was first coined by Plumier ... Linnaeus (173) had also commemorated Fagon in *Fagonia*.'

Guidonia Plum. ex Adans. 1763 (Flacourtiaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 4. 1703 — (Michel Adanson ...) Charles Plumier ... schreibt ... '*Illustrissimus D. Guido Crescentius Fagon, Regi à sanctioribus consiliis, Archiatrorum Comes, Guidonis Broffii, Medici & Botanici Regii amplissimi, Horti Regii Parisiensis amplificatoris, primique Praefecti, nepos ... Medicinæ atque Botanices gloria nulli sane secundus. Cui non favor, sed virtus praestitit, ut ex millibus Medicis solum sibi elegerit Medicum Ludovicus Magnus.*'

Guidonia (DC.) Griseb. 1859 (Flacourtiaceae—Salicaceae)

FAGRAEUS _ JONAS THEODOR

Jonas Theodor Fagraeus (1729 - 1797) schwedischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Stadtarzt bei Göteborg, betreute das Naturalien-Kabinett von → Clas Alströmer und den BG in Göteborg (teils mit → Anders Dahl) befasste sich auch mit Ökonomie und der schwedischen Geographie

Fagraea Thunb. 1782 (Gentianaceae—Loganiaceae—Potaliaceae) → Kongl. Svenska Vetensk. Acad. Nya Handl. 3: 132. 1782, → Nov. Gen. Pl. 1-2: 236. 1781-82 — Carl Peter Thunberg ... '*Jag har kallat det oft en ibland våre snällaste Svenske Botanici, Medicinæ Doctoren, Hr. Jon. Theod. Fagræus.*'

FAGUET _ AUGUSTE

Auguste Faguet (1841 - 1886) französischer botanischer Künstler, wissenschaftlicher Illustrator, arbeitete z.B. für und mit → Henri Ernest Baillon, → Alfred Grandidier und 1851 - 72 für das französische Magazin 'L'Horticulteur Français', verfasste 'Les fougères : choix des espèces les plus remarquables pour la décoration des serres, parcs, jardins et salons, précédé de leur histoire botanique & horticole' und 'Traité de botanique médicale phanérogamique'

Faguetia Marchand 1869 (Anacardiaceae) → Rev. Anacard. 174. 1869 — Nestor Léon Marchand ... '*Hocce genus dicavi Augusto Faguet, qui plantas stylis coloribusque reviviscit.*'

FAHRENHEIT _ DANIEL GABRIEL

Daniel Gabriel Fahrenheit (1686 - 1736) deutsch-holländischer Physiker, war zunächst im Dienste der holländischen Ostindien-Kompanie und reiste 1707 - 17 zwischen England und dem Baltikum, liess sich dann 1717 in Den Haag als Glasbläser und Feinmechaniker nieder, erfand und verbesserte einige Präzisions-Messinstrumente (Barometer, Quecksilber-Thermometer) und deren exakte Kalibrierung, seine Fahrenheit-Temperatur-Skala ist noch heute in den USA gebräuchlich, entdeckte, dass Wasser ohne fest zu werden, unter den Gefrierpunkt abgekühlt werden kann, und dass der Siedepunkt vom Luftdruck abhängt, hielt ab 1718 auch Vorlesungen über Optik, Chemie und Hydrostatik, hatte Kontakt zu → Herman Boerhaave

Fahrenheitia Rchb.f. & Zoll. 1857 (Euphorbiaceae) → Linnaea 28: 600. 1857 — Heinrich Gustav Reichenbach ... Heinrich Zollinger ... '*Da der Name Fahrenheit in der Botanik durchaus nicht unbekannt ist, so schlage ich vor, für dies neue Geschlecht den Namen Fahrenheitia in die botanische Nomenclatur einzuführen und nach der Station die Pflanze F. collina Rb. Zoll. zu nennen, wenn sie sich definitiv als neu ausweist.*'

Fareinhetia Baill. 1858 (Euphorbiaceae) → Etud. Euphorb. 652. 1858 — Henri Ernest Baillon ... bezieht sich auf *Fahrenheitia Rchb.f. & Zoll.* sowie auf die Literatur Linn., XXVIII, p. 598, schreibt aber ... '*Fareinhetia R. & Zoll.: Le F. collina serait, d'après M. Zollinger, une Euphorbiacée unioculée intermédiaireaux Rottlera et aux Codium.*'

Fahrenheitia Rchb.f. & Zoll. ex Müll.Arg. 1866 (Euphorbiaceae) → Prodr. (DC.) 15(2): 1256. 1866 — (Heinrich Gustav Reichenbach ... Heinrich Zollinger ...) Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... bezieht sich auf *Fahrenheitia Rchb.f. & Zoll.* 1857, gibt eine weitere botanische Beschreibung

FAIDHERBE _ LOUIS LÉON CÉSAR

Louis Léon César Faidherbe (1818 - 1889) französischer Militäroffizier (General), war in den französischen Kolonien militärisch aktiv und u.a. auch Gouverneur vom Senegal, war nach Niederlagen im Deutsch-Französischen Krieg 1870 - 71 dann als Forscher in Oberägypten, untersuchte und schrieb über Geographie, Ethnographie, Archäologie und Sprachen u.a. 'Le Soudan francais', 'Chapitres de géographie sur le nord-ouest de l'Afrique'

Faidherbia A.Chev. 1934 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → Rev. Bot. Appliq. Agric. Trop. 14: 876. 1934 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... '*Nous le dédions au grand Français qui fut le premier organisateur du Sénégal et s'intéressa à la végétation de ce pays, le général Faidherbe.*'

FAIRCHILD _ DAVID GRANDISON

David Grandison Fairchild (1869 - 1954) amerikanischer Botaniker (Mykologe), reiste und sammelte Pflanzen für das US Department of Agriculture (USDA) 1898 - 1933, führte viele exotische Pflanzen nach Amerika ein, gründete den 'Fairchild Tropical Garden' in Florida, schrieb über seine Sammel- und Reiseleidenschaft z.B. 'The world was my garden', war mit Marian 'Daisy' Hubbard (1880 - 1962) verheiratet, der Tochter des Telefonerfinders Alexander Graham Bell (und dieser gründete auch das 'National Geographic Magazine'), Fairchild war auch ein Neffe von → Byron David Halsted (1852 - 1918) — (D.Fairchild)

Fairchildia Britton & Rose 1930 (Caesalpiniaceae—Fabaceae)

FAIRMAN _ CHARLES EDWARD

Charles Edward Fairman (1856 - 1934) amerikanischer Arzt und Botaniker (Mykologe), praktizierte als Arzt in Lyndonville/New York, korrespondierte mit vielen Pilz-Spezialisten u.a. auch mit → Pier Andrea Saccardo, sammelte und schrieb über Pilze u.a. 'The fungi of western New York' — (Fairm.)

Fairmania Sacc. 1906 (Fungi) → Ann. Mycol. 4: 276. 1906 — Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a cl. Doct. Ch. E. Fairman, mycologo boreali-americano, generis inventore.*'

Fairmaniella Petr. & Syd. 1927 (Fungi) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 42: 481. 1927 — Franz Petrak ... Hans Sydow ... '*Wir haben sie dem bekannten Mykologen Herrn Charles E. Fairman zu Ehren benannt, welcher ihre Typusart zuerst als Coniothyrium beschrieben und unsere Arbeit durch Übersendung einer Anzahl von Original-exemplaren der von ihm beschriebenen Sphaerosporen Sphaerosporen in dankenwerter Weise gefördert hat.*'

- FAIRON-DEMARET _ MURIEL (fl. 1986) belgische (Paläo-)Botanikerin, schrieb u.a. 'Fruits and seeds from the Tienen Formation at Dormaal, Palaeocene-Eocene transition in eastern Belgium', wurde geehrt mit 'Holmesopteris faironiae' — (Fairon-Dem.^{IPNI-IPNI} / Fairon^{IPNI})

FALCONER _ HUGH

Hugh Falconer (1808 - 1865) schottischer Arzt, Botaniker (Bryologe), Geologe und Paläontologe, Professor der Botanik in Kalkutta, arbeitete zunächst als Arzt der britischen Ostindien-Kompanie in Bengalen, leitete ab 1832 den Saharanpur BG in Nachfolge von → John Forbes Royle, ab 1842 den Calcutta BG, sammelte 1848 - 55 zur Botanik und Paläontologie in Indien, Kaschmir, Afghanistan und im Himalaya u.a. mit → Proby

Thomas Cautley, kehrte aus gesundheitlichen Gründen nach England zurück und schrieb vorallem über fossile Fauna, in Schottland wurde für ihn ein 'Falconer-Museum' eingerichtet — (Falc.^{IPNI-IPNI})

Falconeria Royle 1839 (Euphorbiaceae) → Ill. Bot. Himal. 354. 1839 — John Forbes Royle ... *'I have dedicated this new genus of the family of Antidesmeae to my friend, Dr. Falconer, now Superintendent of the Botanic Garden at Saharumpore, who is as zealous and able a Botanist, as he has shown himself to be a distinguished Zoologist ...'*

Falconera Wight 1852 (Euphorbiaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient. (Wight) 5: 20. 1852 — Robert Wight ... *'We are indebted to Dr. Royle for the genus Falconera, founded on two Nepal trees ...'* — orth. var. zu Falconeria Royle

Falconeria Hook.f. 1883 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Hooker's Icon. Pl. 15: 30 (t 1438). 1883, → Fl. Brit. Ind. 4: 319. 1885 — Joseph Dalton Hooker ... *'I have named it after the late Dr. Hugh Falconer, F.R.S., Superintendent of the Botanical Garden of Saharumpore and afterwards of Calcutta, to whom Falconeria, Royle, now included under Sapitum, was dedicated.'*

(!) Hinweis ... *Falconera Salisb. 1866 (Hyacinthaceae—Liliaceae)* ... ist nach → John Falconer benannt

FALCONER _ JOHN

John Falconer (1450 - 1560) englischer Kaufmann und Botaniker, sammelte getrocknete Pflanzen ('Maister Falkonner's Boke', ein früh erwähntes Herbar), reiste und lebte ca. 1540 - 47 in Ferrara, war dort ein Schüler von → William Turner, schrieb Kommentar zu → Pedanios Dioskurides

Falconera Salisb. 1866 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Gen. Pl. (Salisbury) 36. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... *'John Falconer, Anglus, Dioscoridis commentator in 1553.'*

(!) Hinweis ... *Falconera Wight 1852 (Euphorbiaceae)* ... ist nach → Hugh Falconer benannt

FALDERMANN _ FRANZ

Franz Faldermann (*russ. Франц Фальдерманн) (1799 - 1838) deutsch-russischer Naturforscher (u.a. Entomologe), Leiter des BG in St. Petersburg, schrieb über Pflanzenzucht und vorallem zur Entomologie in Russland u.a. 'Fauna Entomologica Transcaucasica'

Faldermannia Trautv. 1839 (Lamiaceae—Rubiaceae) → Bull. Sci. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg 6: 185. 1839 — Ernst Rudolph von Trautvetter ... *'Ich habe diese Gattung nach dem seel. Dr. Faldermann, dem Verfasser der Fauna entomologica transcaucasica, benannt, welcher sich um die Botanik Verdienste erworbt, nicht nur indem er dem grössten botanischen Garten Russlands eine lange Reihe von Jahren als Obergärtner vorstand, sondern auch durch zahlreiche Abhandlungen über Pflanzenzucht.'*

Fladermannia Endl. 1841 (Lamiaceae—Rubiaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 1: 1400. 1841 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt Bezug zu einer nicht (mehr) zu findenden Fladermannia Bunge, diese entspricht nach IPNI der Faldermannia Trautv. — der Pflanzname ist eine Art Anagramm bzw. verschrieben

FALK _ JOHAN PETER (PEHR)

Johan Peter (Pehr) **Falk** (Falck) (*russ. Иоганн Петер Фальк) (1732 - 1774) schwedischer Arzt und Naturforscher, war ab 1765 Professor der Medizin und Botanik in St. Petersburg, begleitete ab 1768 die Sibirien-Expedition von → Peter Simon von Pallas, erkrankte sich, krank und depressiv geworden, auf dem Rückweg, der ebenfalls teilnehmende → Johann Gottlieb Georgi veröffentlichte dann dessen Notizen in 'Beyträge zur topographischen Kenntniss des russischen Reiches', Falk war auch Erzieher von Linnés Sohn Carl — (Falk)

Falkia Thunb. 1781 (Convolvulaceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 1: 17. 1781 — Carl Peter

Thunberg ... *'Nomen huic plantae impositum fuit in memoriam benemeritam Botanici solidissimi, Dom. Joh. Petr. Falck, in Academia Scient. Petropolitana Professor celeberrimi.'* — nach ING ... Orthography rejected

Falkia Thunb. 1781 (Convolvulaceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 1: 17. 1781 — Carl Peter Thunberg ... *'Nomen huic plantae impositum fuit in memoriam benemeritam Botanici solidissimi, Dom. Joh. Petr. Falck, in Academia Scient. Petropolitana Professor celeberrimi.'* — nach ING ... nom. et orth. cons.

Falkia L.f. 1782 (Convolvulaceae) → Suppl. Pl. 30. 1781 — Carl von Linné d.J. ... *'In memoriam Joannis Petri Falk, Sueci, Professoris Petropolitani, qui ex itinere botanico in orientalis Russiae partes celebris.'*

FALKENBERG _ PAUL

Paul Falkenberg (1848 - 1925) deutscher Botaniker (Algologe), war zunächst Dozent in Göttingen, dann ab 1887 Professor der Botanik an der Universität und Leiter des BG in Rostock als Nachfolger von → Karl Immanuel Eberhard Goebel, schrieb u.a. 'Die Meeres-Algen des Golfes von Neapel' (war 1877/78 dort) und arbeitete auch für → Heinrich Gustav Adolf Engler über Rotalgen — (Falkenb.)

Falkenbergia F.Schmitz 1897 (Algae) → Nat. Pflanzenfam.(Engler & Prantl) 1(2): 479. 1897 — Carl Johann Friedrich Schmitz ... vermerkt unter Fig. 266 ... *'A nach Falkenberg'*

Falkenbergiella Kylin 1938 (Algae) → Lunds Univ. Årsskrift Avd. 2, 34(8): 20-21. 1938 — Johann Harald Kylin ... erwähnt unter dem Genus Streblocladia Schmitz (p. 20) ... *'Die in Rede stehende Art gehört indessen zu der von Schmitz aufgestellten und dann von Falkenberg näher beschriebenen Gattung Streblocladia. Zu der von Falkenberg gegebenen Beschreibung werde ich unter Hinweis auf Fig. 9 einige Einzelheiten hinzufügen ... Schmitz und Falkenberg bezeichnen ...'*, und auf p. 21 wird dann der Genus Falkenbergiella Kylin abgehandelt

- FALLEN _ MARY E., *verh. Endress (1949 - x) schweizer Botanikerin, reiste botanisch in Deutschland, Ecuador, Peru und den USA, schrieb u.a. 2009 'Phylogeny and classification of Ranunculales: Evidence from four molecular loci and morphological data', verheiratet mit → Peter Karl Endress (1942 - x) — (Fallen / M.E.Endress)

FALLOPIO _ GABRIELE

Gabriele Falloppio (*lat. Fallopius) (1523 - 1562) italienischer Geistlicher und Arzt, war zunächst Chorherr in Modena, kam 1548 nach seinem Medizinstudium bei → Antonio Musa Brassavola durch Cosimo I. de Medici als Dozent der Anatomie nach Pisa, lehrte ab 1552 Chirurgie und Pharmazie in Padua, gilt als Begründer der modernen Anatomie, viele anatomische Begriffe gehen auf ihn zurück, war auch botanisch-pharmazeutisch interessiert, sammelte Pflanzen und untersuchte ihre Heilwirkung, schrieb über die Syphilis 'De morbo Gallico'

Fallopia Adans. 1763 (Polygonaceae)

Fallopia Lour. 1790 (Malvaceae—Tiliaceae) → Fl. Cochinch. 1: 335. 1790 — João de Loureiro ... *'Nom. in memoriam Celeb. Botanicae Professoris Patavini Gabrielis Fallopii.'*

Fallopia Bubani 1897 (Empetraceae) → Fl. Pyrenaea 1: 118. 1897 — Pietro Bubani ... *'... genus Fallopiam dixeram ... Et revera primus Gabriel Fallopius Mutinensis, medicus et anatomicus celeberrimus, e montibus, qui Bohemiam a Silesia determinant, stirpis specimina Matthiolo tradiderat, unde huic opportunus data est speciem rite demonstrandi, quae tunc temporis, pone Cordum V, non satis innotuerat.'*

- FALQUI _ GIUSEPPE (1877 - x) italienischer Botaniker, Professor für Botanik, 1915 - 24 Direktor des BG in Cagliari/Sardinien — (Falqui)

FALUGI (FALLUGI) _ VIRGILIO

Virgilio Falugi (Fallugi) (ca. 1627 - 1707) italienischer Geistlicher und Botaniker, Mönch und später Abt des Klosters Vallombrosa in der Toskana, dort wurde auf vielen Gebieten naturwissenschaftlich geforscht, arbeitete botanisch u.a. mit → Bruno Tozzi sowie → Pier' Antonio Micheli, 1705 erschien sein Werk 'Prosopopoeiae botanicae -Tournefortiana methodo dispositae'

Fallugia Endl. 1840 (Rosaceae)

FAMINZYN _ ANDREI SERGEJEWITSCH

Andrei Sergejewitsch Faminzyn (*russ. Андрей Сергеевич Фаминцын) (1835 - 1918) russischer Botaniker, Pflanzenphysiologe, war zunächst Dozent, dann 1861 - 89 Professor der Botanik an der Universität in St. Petersburg, arbeitete über Flechten, Symbiose und Photosynthese, schrieb u.a. über die Symbiose als Auslöser der Synthese von Organismen z.B. 'Die Wirkung des Lichtes auf das Ergrünen der Pflanzen' und 'Beitrag zur Symbiose von Algen und Tieren'

Famintzinia Hazsl. 1877 (Fungi)

- FAN _ KUNG CHU (1928 - x) chinesischer Botaniker (Algologe), schrieb u.a. und mit anderen 'Studies on the reproductive organs of red algae' und 'Morphological studies of the Gelidiales', wird mit dem Epitheton 'fanii' geehrt — (K.C.Fan)
- FANG _ DING (1920 - x) chinesischer Botaniker, war am Guangxi Institute of Traditional Medical and Pharmaceutical Sciences in Nanning/China — (D.Fang)

FANNIN _ GEORGE FOX

George Fox Fannin (1832 - 1865) irischer Botaniker und Pflanzensammler, war auch Farmer in Natal, sammelte in Südafrika u.a. mit seiner Schwester Marianne Fannin (eine botanische Künstlerin) Pflanzen, die sie trocknete und zeichnete, diese gingen an → William Henry Harvey, der auch sie mit dem Epitheton 'fanniniac' ehrte

Fanninia Harv. 1868 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Gen. S. Afr. Pl. ed. 2, 235. 1868 — William Henry Harvey ... 'Discovered at the Dargle Farm, Natal, by Mr. George Fannin (n. 49). to whose honour this genus is dedicated.'

FARADAY _ MICHAEL

Michael Faraday (1791 - 1867) englischer Naturforscher (Physiker, Chemiker), machte viele grundlegende Experimente zu Elektrizität und Magnetismus, zur elektrostatischen Abschirmung ('Faraday-Käfig') und Elektrolyse, begann als Assistent bei → Humphry Davy, unternahm mit ihm eine mehrjährige Reise durch Europa, war ab 1825 und lebenslang Professor der Chemie an der Royal Institution, führte fast 40 Jahre lang Experimente durch (insgesamt waren es etwa 30.000), hielt darüber gut besuchte Vorlesungen und schrieb fast unermüdlich (450 Artikel, 5.000 Briefe)

Faradaya F.Muell. 1865 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Fragm. (Mueller) 5: 21. 1865 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus eximium, futuris fructus scrutationibus subjiciendum ornavi nomine illustrissimi Michaelis Faraday ... Chemie in regio instituto Britannie Professoris Fulleriani, philosophi per orbem celebrati.'

FARGES _ PAUL GUILLAUME

Paul Guillaume Farges (1844 - 1912) französischer Geistlicher, Botaniker, war 1867 - 1912 als Missionar in West-China, sammelte dort über 4.000 Pflanzen, die von → Adrien René Franchet am Muséum national d'histoire naturelle in Paris bestimmt und beschrieben wurden — (Farges)

Fargesia Franch. 1893 (Poaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 2: 1067. 1893 — Adrien René Franchet ... 'M. Farges, missionnaire apostolique au Su-tchuen Oriental, a rencontré, dans les montagnes du district de Tchen-Kéou-tin, une Bambusée ...'

- FARILLE _ MICHEL A. (1945 - 2016) französischer Botaniker, befasste sich mit Pflanzen aus dem Departement Haut-Savoie, schrieb auch über eine Reise 'Mission botanique dans l'Himalaya du Népal' z.B. mit Georges Lachard zu 'Apiaceae Himalayenses' — (Farille)

FARLOW _ WILLIAM GILLSON

William Gillson Farlow (1844 - 1919) amerikanischer Botaniker (Kryptogamenforscher), Professor für (kryptogame) Botanik an der Harvard Universität 1874 - 1919, studierte mehrere Jahre lang in Europa, war 1874 - 78 Assistent von → Asa Gray, schrieb u.a. 'Marine Algae of New England' sowie über Pflanzenkrankheiten und Pilzbefall, (Zeitschrift 'Farlowia') — (Farl.)

Farlowia J.Agardh 1876 (Algae) → Sp. Alg. 3(1): 261. 1876 — Jacob Georg Agardh ... erwähnt ihn als Sammler mit ... 'Hab. ad litus Oregonie (Farlow!).'

Farlowia Sacc. 1883 (Fungi) → Syll. Fung. 2: 727. 1883 — Pier Andrea Saccardo ... 'Etym. a Prof. W.G. Farlow, cryptogamie boreali-americanae eximio illustratore.' — wurde ersetzt durch Farlowiella Sacc. 1891

Farlowiella Sacc. 1891 (Fungi) → Syll. Fung. 9: 1100. 1891 — Pier Andrea Saccardo ... 'Sic nominandum Farlowia Sacc. Syll. II, p. 727 nam adest jam ab anno 1876 gen. homonymon ex Florideis ab J. Agardh conditum ...' — ersetzt Farlowia Sacc. 1891

Farlowia Lenorm. 1936 (Algae)

Farlowiella Kornmann 1956 (Algae) → Helgoländer Wiss. Meeresuntersuch. 5: 293, 321. 1956 — Peter Kornmann ... '... Mit der wörtlichen Wiedergabe der Kützingschen Diagnose in De Tonis Sylloge wäre die Literatur erschöpft, wenn nicht eine von Farlow unter dem Namen 'Ectocarpus subcorymbosus' aufgestellte Art sich damit identisch erwiesen hätte. Meines Wissens hat Farlow nichts Näheres über diese Art veröffentlicht ... wohl aber wurde sie zweimal als Exsikkat ausgegeben, das erste Mal 1889 in den Algae Exsikkatae Americanae Borealis von Farlow, Anderson & Eaton ... An der Identität von Farlows Pflanze mit der von Kützing kann kein Zweifel bestehen.'

FARMER _ WILLIAM FRANCIS GAMUL

William Francis Gamul Farmer (1811 - 1860) englischer Jurist (u.a. 'High Sheriff'), Orchideen-Liebhaber, lebte auf seinem Anwesen 'Nonsuchpark' in Surrey, erhielt von → John McClelland in den 1840er-Jahren Orchideen aus Kalkutta

Farmeria Willis ex Hook.f. 1900 (Podostemaceae)

FARNESE _ ODOARDO

Odoardo Farnese (1573 - 1626) italienischer Adliger, war ein Urenkel von Papst Paul III. und wurde schon 1591 (mit nur 18 Jahren !) Kardinal, besass einige Güter, liess sich 1602/03 beim Palazzo Farnese an der Via Giulia (heute die Französische Botschaft) einen zum Tiber hin abfallender Garten mit exotischen Pflanzen errichten ('Hortus Farnesianus'), ein erster Hortus Farnesianus in Rom gab es aber schon ab 1565 unter Kardinal Alessandro Farnese (seinem Grossonkel) und ein weiterer (botanischer) Garten war bereits bei dessen Villa auf dem Palatin (bei den Ruinen des Tiberius-Palastes) entstanden, dessen Niessbrauch 1587 an Odoardo überging, dort wuchs unter vielen Exoten auch die 'Acacia farnesiana', leitender Gärtner an diesen Horti Farnesiani war → Tobia Aldini, dessen 'Exactissima descriptio rariorum quarundam plantarum, Que continentur Rome in Horto Farnesiano' (kurz 'Hortus Farnesianus') von → Pietro Castelli stammen soll, auch Linné erwähnt 1735 den Garten von Kardinal Odoardo Farnese

Farnesia Fabr. 1763 (Lauraceae) → Enum. ed. 2, 400. 1763 — Philipp Conrad Fabricius ... schreibt ... '*Farnesia Heister ... Hort Farnes.*' — Pflanzenname von Heister

Farnesia Gasp. 1838 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → Descr. Nuov. Gen. VI. 1838, → John Ray: Historia Plantarum ... 1: 977. 1686 — Guglielmo Gasparri ... '*E però stimo sia tipo di particular genere, in ciò più rilevante, che alcune spezia d'Inga e di Acacia poco studiate e conosciute forse che ad esso si dovranno pure riferire. E dappoichè tal pianta fu coltivata la prima volta nell'orto botanico di casa Farnese, donde trasse il nome, credo il nuovo genere si possa domandare Farnesia: ancora per non allontanare di molto il nuovo dall'antico nome.*', und John Ray ... schreibt ... '*2. Acacia Indica Farnesiana Aldini. Ad Avellanæ nucis magnitudinem in horto Farnesiano succedit ...*'

(!) Hinweis ... diese Farnesia-Gattungen sind eigentlich nach dem/den Farnesischen Garten/Gärten benannt, der/die jedoch auf Odoardo Farnese zurückgehen, daher wird dieser (wenn auch indirekt) mitgeehrt

FARQUHAR _ JOHN HENRY JOSEPH

John Henry Joseph Farquhar (1879 - 1972) 'Official Forest Officer', sammelte Pflanzen in Südnigeria, schrieb über die Ölpalme sowie mit → David Prain

Farquharia Stapf 1912 (Apocynaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1912: 278. 1912 — Otto Stapf ... (be)nennt ihn als Sammler ... '*Tropical Africa. Southern Nigeria: Benin District, Mogumu, J.H.J. Farquhar ...*'

- FARR _ MARIE L. (fl. 1962) (österreichisch-)amerikanische Botanikerin (Mykologin), war am Plant Protection Institute des US Department of Agriculture (USDA) in Beltsville/Maryland, schrieb u.a. 'A new species of Cryptophiale from Amazonas' und 1985/86 'Notes on mostly neotropical fungi' — (M.L.Farr)

FARR _ WILLIAM

William Farr (1807 - 1883) englischer Arzt, Epidemiologe, Begründer der medizinischen Statistik, befasste sich mit der Cholera, die ab 1849 und dann 1853/54 in London wütete, war u.a. Präsident der Statistical Society, führte das Festhalten von Todesursachen ein

Farriolla Norman 1884 (Fungi) → Öfvers. Kongl. Vetensk.-Akad. Förh. 41(4): 134.1884, l.c. 41(8): 34. 1884 — Johannes Musaeus Norman ... erwähnt den Geehrten unter den Verstorbenen der Akademie ... '*Bland sina inländska ledamöter har Akademien under året genom döden förlorat ... samt bland sina utländska ledamöter: Engelske Statistikern Doktor William Farr ...*', spricht bei der botanischen Beschreibung jedoch keine Widmung aus

Farriolomyces Cif. & Tomas. 1953 (Fungi) → Atti Ist. Bot. Lab. Crittog. Univ. Pavia, ser. 5, 10(1): 73. 1953 — Raffaele Cifferi ... Ruggero Tomaselli ... '*Ut in Farriolla [sic] !.*'

FARRER _ REGINALD JOHN

Reginald John Farrer (1880 - 1920) englischer Botaniker, Reisender und Pflanzensammler, war schon im Alter von 10 Jahren ein guter Pflanzenkenner, befasste sich insbesondere mit Steingärten, bereiste dafür Bergregionen in Europa und Asien, sammelte u.a. in China und Myanmar u.a. mit → William Wright Smith, führte asiatische Pflanzen, die keine Treibhäuser benötigten, nach England ein, schrieb über Steingärten (z.B. 'My Rock Garden') und begeisterte die Engländer für diese Gartenform — (Farrer)

Farrerria Balf.f. & W.W.Sm. ex Farrer 1916 (Thymelaeaceae) → J. Roy. Hort. Soc. 42: 74. 1916 — Isaac Bayley Balfour ... William Wright Smith ... Reginald John Farrer ... '*The number in parantheses, e.g. (F 74) is that under which the plant was collected, and sent home by Mr. Farrer*' - u.a. *Farrerria pretiosa* unter Nr. F 19a

FARRINGTON -JOHNSTON _ EDITH CONSTANCE

Edith Constance Farrington-Johnston (1888 - 1974) amerikanische Pflanzen-/Blumenmalerin, wissenschaftliche Illustratorin, schrieb auch 'A book of wayside fruits' und 'The Macmillan wild flower book'

Farringtonia Gleason 1952 (Melastomataceae) → Fieldiana, Bot. 28: 426. 1952 — Henry Allan Gleason ... '*The generic name commemorates Edith Farrington Johnston, gifted painter of flowers.*'

FARSETTI _ FILIPPO VINCENZO

Filippo Vincenzo Farsetti (1703 - 1774) venezianischer Patrizier, Mäzen (förderte die Botanik und Kunst) und Kunstsammler, hatte bei seiner Villa in S. Maria di Sala bei Venedig einen eigenen botanischen Garten mit exotischen Gewächsen (dieser wurde u.a. besucht von → Aloysius Ferdinandus Marsili, → Pietro Arduino, → Antonio Turra, → Francesco Grisellini), war befreundet mit → Lionardo Sesler, besass aber auch eigene botanische Kenntnisse und soll die Magnolie in Italien eingeführt haben, die Kunstsammlung in seinem Palast am Canal Grande wurde auch von 'Touristen' wie → Johann Wolfgang von Goethe besucht

Farsetia Turra 1765 (Brassicaceae)

- FARWELL _ OLIVER ATKINS (1867 - 1944) amerikanischer Botaniker, Farn-Spezialist, war 1892 - 1933 Kurator des Herbars und Arzneimittel-Inspektor bei der Firma Parke Davis in Detroit/Michigan (2000 durch Pfizer übernommen), schrieb zur Flora von Michigan und u.a. 'Necessary Changes in Botanical Nomenclature' und 'Fern Notes ...' — (Farw.)

FATIO DE DUILLIER _ NICOLAS

Nicolas Fatio de Duillier (1664 - 1753) schweizer Arzt und Naturwissenschaftler (Mathematiker, Astronom), lebte ab 1687 in England, befasste sich mit der Infinitesimal- und Differentialrechnung, arbeitete mit dem Astronomen Giovanni Domenico Cassini z.B. über das Zodiakal-Licht, mit → Isaac Newton z.B. über die Gravitation und hatte Kontakt zu → Gottfried Wilhelm Leibniz, schrieb auch mit 'Fruit Walls improved' über *Spalter*-Obstbäume

Fatioia DC. 1828 (Lythraceae) → Prodr. (DC.) 3: 88. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dicatum Nic. Fatio de Duillers physici Genevensis sec. XVII qui de thermometro inter primos scripsit et in culturâ arborum fructiferarum arcuationem ramorum primus proposuit.*'

FATOU _ JEAN BAPTISTE AMBROISE

Jean Baptiste Ambroise Fatou (1786 - 1858) französischer (Marine-)Apotheker

Fatoua Gaudich. 1830 (Moraceae)

FAUCHÉ _ JEAN BAPTISTE

Jean Baptiste Fauché (1777 - 1839) französischer (Militär-)Apotheker und Botaniker, schrieb u.a. mit → Adolphe Theodor Brongniart, → Louis Athanase Chaubard, → Jean Baptiste Bory de St. Vincent 'Expédition scientifique de Morée' (die 'Morea-Expedition' war eine (französische) Militär-Operation auf die Peloponnes (damals Morea genannt) zur Unterstützung des griechischen Unabhängigkeitsbestrebens), war auch ein Freund von → Jean Pierre François Camille Montagne — (Fauché)

Fauchea Mont. & Bory 1846 (Algae) → Expl. Sci. Algérie, Bot. 1: 64, 66. 1846 — Jean Pierre François Camille Montagne ... Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '*Nous nous plaisions à donner à ce genre le nom de feu notre ami M. Fauché, mort en 1840 l'un des membres du Conseil de santé des armées. Ce savant, qui fut un botaniste distingué, contribua puissamment aux progrès de l'histoire naturelle ...*'

Faucheopsis Kylin 1931 (Algae) → Acta Univ. Lund. 2 Avd. 2, 27(11): 8-9. 1931 — Johann Harald Kylin ... nimmt Bezug zu *Fauchea Mont.* & *Bory* und stellt eine neue Species aus Australien wegen der Ähnlichkeit zu *Fauchea* in diese neue Gattung

FAUCHÈRE _ ÉTIENNE AIMÉ

Étienne Aimé Fauchère (1876 - 1950) französischer Verwalter, u.a. Generalinspekteur am Service Agricole auf Madagaskar, arbeitete u.a. mit → Edouard Eugène Thouvenot, sammelte Pflanzen und Insekten

Faucherea Lecomte 1920 (Sapotaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 26: 245. 1920 — Paul Henri Lecomte ... '*Des plantes nouvelles reçues de Madagascar, d'abord en 1912, puis tout récemment, par les soins de M. Fauchère, nous ont permis de constater qu'il s'agit en réalité d'un genre nouveau qui représente, à Madagascar, le genre Achras de L'Amérique ... Pour ces plantes, nous constituons le genre Faucherea, en l'honneur de M. Fauchère, Inspecteur général des Services agricoles de Madagascar, notre dévoué correspondant, qui nous a fait parvenir ces plantes recueillies pour la plupart par M. Thouvenot.*'

FAUJAS DE SAINT-FOND _ BARTHÉLEMY

Barthélemy Faujas de Saint-Fond (1741 - 1819) französischer Jurist, war später Naturforscher (Geologe, Vulkanologe), kam durch → Georges Louis Marie Leclerc Comte de Buffon an das Muséum national d'histoire naturelle in Paris, war dann ab 1793 Professor der Geologie am Jardin des Plantes, erkundete u.a. die Alpen und das Zentralmassiv, schrieb über den Vulkanismus und die Ballon-Experimente der Brüder Montgolfier, (Mineral 'Faujasit') — (Faujas^{IPPNI})

Faujasia Cass. 1819 (Asteraceae)

Faujasiopsis C. Jeffrey 1992 (Asteraceae) → Kew Bull. 47(1): 77-78. 1992 — Charles Jeffrey ... nimmt Bezug zu *Faujasia Cass.* vergleicht und diskutiert verschiedene Species von *Faujasia*, *Senecio*, *Eupatorium* und bildet mit solchen aus Mauritius und La Réunion diese neue Gattung

FAURE _ WILLIAM CALDWELL

William Caldwell Faure (1822 - 1844) südafrikanischer Soldat und Botaniker, botaniserte mit → William Henry Harvey, kam dann mit der englischen Ostindien-Kompanie nach Indien, wurde dort jedoch durch Aufständische erschossen, Sohn des Predigers A. Faure in Kapstadt

Faurea Harv. 1847 (Proteaceae) → London J. Bot. 6: 373. 1847 — William Henry Harvey ... '*I bestow the generic name as an affectionate tribute to the memory of my lamented friend, W.C. Faure, Esq. ... a young man of much promise, and a most ardent Botanist, whose death occurred under peculiarly trying circumstances ... I much enjoyed and valued his society, independently of the bond of union which our common love of Botany brought with it. I still cherish the memory of those delightful walks ... Mr. Faure had an extensive acquaintance with Cape Plants ... in connecting his name with a South African shrub, I pay but a just tribute to the memory of one, who, had his life been spared, would probably have become a distinguished Botanist.*'

- FAUREL _ LOUIS (1907 - 1973) französischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), befasste sich mit der Botanik in Algerien und Tunesien, schrieb (mit anderen) 'Notes mycologiques ...' und 'Catalogue des Myxomycetes de l'Afrique du Nord' — (Faurel)

FAURIE _ URBAIN JEAN

Urbain Jean Faurie (1847 - 1915) französischer Geistlicher und Botaniker, kam als Missionar nach Japan, erforschte die Flora von Japan, Taiwan, auf Sachalin und den Kurilen, hatte u.a. Kontakt zu → Adrien René Franchet am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, der seine Pflanzen bestimmte — (Faurie)

Fauria Franch. 1886 (Menyanthaceae) → Bull. Annuel Soc. Philom. Paris ser. 7, 10: 139-142. 1886, → Bull. Bot. Soc. France 34: 128. 1887 — Adrien René Franchet ... nennt ihn in der 1. Literatur im Artikel 'Sur la végétation de l'île d'Yéso et diagnoses de plantes nouvelles du Japon' als Sammler ... '*Nippon septentrionalis, ad montem Hakkoda ... 6 jul. 1886 (Fauria, n° 813)*', in der 2. Literatur wird von → Paul Jean Baptist Maury ... vor Beginn der zitierten Ausführungen Franchet's noch eingefügt ... '*Les espèces nouvelles décrites dans ce Mémoire l'ont été d'après des échantillons d'un important envoi fait par M. Faurie, au Muséum d'histoire naturelle.*'

Fauriella Besch. 1893 (Theliaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 7, 17: 363. 1893 — Émile Bescherelle ... '*Ces caractères nous ont paru suffisants pour constituer un genre nouveau que nous dédions à M. l'abbé Faurie, le zélé investigateur de la flore du Japon.*'

FAUST _ KARL (CARLOS)

Karl Faust (*span. Carlos Faust) (1874 - 1952) deutsch-spanischer Kaufmann, Amateur-Botaniker, befasste sich mit der Vegetation der Mittelmeer-Gebiete, gründete 1928 den BG von Blanes an der Costa Brava, gab sein Vermögen in eine 'Carlos-Faust-Stiftung', war Freund der Auroren → Pius Font i Quer und → Werner Hugo Paul Rothmaler

Faustia Font Quer & Rothm. 1940 (Lamiaceae) → Broteria Ser. Trimest. Ci. Nat. 9: 150. 1940 — Pius Font i Quer ... Werner Walter Hugo Paul Rothmaler ... '*El género de Cosson y Durieu [Saccocalyx Cosson et Dur. 1835 non Stev. (1832)] no puede tener validez ... Tenemos el honor de proponer la substitución indicada para conmemorar los desvelos de nuestro dilecto amigo Carlos Faust, - creador del Jardín botánico de Blanes, - en pro de la botánica.*'

FAVARGER _ CLAUDE P.E.

Claude P.E. Favarger (1913 - 2006) schweizer Naturwissenschaftler, war von 1946 - 83 Professor an der Universität in Neuchâtel, befasste sich mit den Alpenpflanzen, schrieb u.a. 'Alpine Flora and Vegetation' und 'Géographie botanique et linguistique géographique' — (Favarger)

Favargeria Á.Löve & D.Löve 1972 (Gentianaceae) → Bot. Not. 125: 255. 1972 — Áskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... *'The new genus is named after Professor Dr. Claude Favarger of Neuchâtel, an ardent student of the Alpine flora.'*

FAVRAT _ LOUIS

Louis Favrat (1827 - 1893) schweizer Lehrer und Botaniker, war zunächst Lehrer/Professor an verschiedenen Schulen u.a. an der Akademie in Lausanne bis 1887, dann dort Konservator am Musée botanique, schrieb mit anderen 'Le Pianta fanerogame della Svizzera insubrica, enumerate secondo il metodo decandolliano', ausserdem auch Historisches und regionale Anekdoten (zum Teil im Dialekt) — (Favrat)

Favratia Feer 1890 (Campanulaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 12: 610. 1890 — Heinrich Feer ... vergleicht verschiedene Campanulaceen-Gattungen und kommt zu dem Schluss ... *'Wenn so zum Vergleich der Eigentümlichkeiten entfernte Gattungen herangezogen werden müssen und sich innerhalb der eigenen Gattung kein Anschluss irgend welchen Grades ergeben will, so findet dieses Verhalten seinen systematisch richtigen Ausdruck in der Erhebung dieser Art zur besonderen Gattung, deren vorliegende ich dem unermüdlchen Nestor der Schweizer Botaniker, Herrn Professor L. Favrat in Lausanne zu Ehren Favratia benannt sehen möchte.'*

- FAVRE _ ADRIEN (1980 - x) schweizer Forscher, Botaniker, arbeitete u.a. am Senckenberg Biodiversität- und Klima-Forschungszentrum, Professor an der Universität in Leipzig, erforscht die Gebirgsflora der Alpen und in Asien das Tibet-Plateau — (Adr.Favre)

FAWCETT _ HUGH CHARLES

Hugh Charles Fawcett (1812 - 1890) (irisch-)australischer Politiker, Parlaments-Mitglied, Verwalter (Polizei, Bergbau), sammelte umfangreich für → Ferdinand von Müller und auch für sein eigenes Herbar, fand diese Pflanze am Richmond River in Australien

Fawcettia F.Muell. 1877 (Menispermaceae) → Fragm. (Mueller) 10: 93. 1877 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... (bc)nennt ihn als Sammler mit ... *'Ad flumen Richmond-River; C. Fawcett.'*

- Fawcett _ STELLA GRACE MAISE, *verh. Carr (1912 - 1988) australische Botanikerin (Mykologin), Ökologin, Eukalyptus-Spezialistin, forschte und unterrichtete an der Universitäten in Melbourne, Belfast/Nordirland, Canberra, heiratete 1955 → Denis John Carr (1915 - 2008), schrieb mit ihrem Mann über 'Eucalyptus' (in 2 Teilen) — (S.G.M.Carr / S.G.M.Fawcett)
- FAWCETT _ WILLIAM (1851 - 1926) britischer Botaniker, war 1887 - 1908 auf Jamaica Direktor 'of Public Gardens and Plantations', arbeitete mit → Alfred Barton Rendle an der 'Flora of Jamaica' — (Fawc.)

FAXON _ CHARLES EDWARD

Charles Edward Faxon (1846 - 1918) amerikanischer Botaniker, Pflanzensammler, botanischer Künstler, unterrichtete zunächst Botanik an einer Schule, kam dann 1882 an das Arnold Arboretum, arbeitete dort am Herbar und an der Bibliothek, illustrierte z.B. für → Charles Sprague Sargent u.a. dessen 'Silva of North America', 'Forest Flora of Japan' und 'Garden and Forest' — (Faxon)

Faxonia Brandegeee 1894 (Asteraceae) → Zoc 4: 403. 1894 — Townshend Stith Brandegeee ...

'Named in honor of Mr. C.E. Faxon, whose exquisite drawings for the Sylva of North America have placed him in the front rank of botanical artists.'

FAXON _ EDWIN

Edwin Faxon (1823 - 1898) ... Botaniker/Pflanzensammler (?), erforschte die Flora von Neuengland und sammelte

Faxonanthus Greenm. 1902 (Scrophulariaceae) → Trees & Shrubs (Sargent) 1: 23. 1902 — Jesse More Greenman ... *'The genus is named after the late Edwin Faxon, who, through a long period of botanical activity, did much to increase the knowledge of the flora of New England and to enrich many herbaria.'*

- FAYED _ A.-A. (fl. 1979) ... Botaniker — (Fayed)

FAYOD _ VICTOR

Victor Fayod (1860 - 1900) schweizer Botaniker (Mykologe), arbeitete in Paris an der medizinischen Fakultät, befasste sich mit Pilzen u.a. 1881 - 82 mit → Heinrich Anton de Bary in Strassburg, war dann Hauslehrer in Cannstatt (bei Stuttgart) und in Italien, schrieb über Agaricus/Agaricales 'Prodrome d'une histoire naturelle des Agaricinées' — (Fayod)

Fayodia Kühner 1930 (Fungi) → Bull. Bi-Mens. Soc. Linn. Lyon 9: 68. 1930 — Robert Kühner ... *'C'est sur ce caractère très particulier des spores que nous fondons notre groupe Fayodia dédié au promoteur trop longtemps oublié des études sérieuses sur les Agaricacés.'*

FAYOL _ HENRI

Henri Fayol (1841 - 1925) französischer Bergbauingenieur, war Direktor der Kohlengruben von Commentry (Departement Allier), später (1888 - 1918) Generaldirektor der Compagnie de Commentry-Fourchambeau-Decazeville (eine Bergbaugesellschaft), die Autoren → Bernard Renault und → Charles René Zeiller verdanken ihm viele Fundstücke, war auch ein Begründer der modernen Management-Lehre ('Fayolismus')

Fayolia Renault & Zeiller 1884 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 98: 1391, 1393. 1884 — Bernard Renault ... Charles René Zeiller ... *'Nous devons à l'obligeance de M. Fayol, directeur des houillères de Commentry, une importante série d'empreintes végétales recueillies dans ces houillères, qui constituent un type nouveau et qu'il nous a paru intéressant de faire connaître ...'*

- FECHNER _ NIGEL A. (fl. 2007 - 21) australischer Botaniker (Mykologe), war ab 2000 am Queensland-Herbarium des BG in Brisbane/Queensland, schrieb (mit anderen) über australische und thailändische Pilze u.a. 2017 über Austroboletus — (N.A.Fechner)

FEDDE _ FRIEDRICH KARL GEORG

Friedrich Karl Georg Fedde (1873 - 1942) deutscher Botaniker und Lehrer, auch Autor und Herausgeber, unterrichtete als Lehrer in Schlesien, dann in Berlin, war ab 1912 Professor am Botanischen Museum in Berlin, nahm an mehreren Sammelreisen ans Mittelmeer, in Finnland und Südrussland teil, schrieb eine Papaver-Monographie und für → Heinrich Gustav Adolf Engler, war auch zuständig für die Herausgabe von 'Just's Botanischem Jahresbericht' und seinem eigenen Werk 'Repertorium specierum novarum' — (Fedde)

Feddea Urb. 1925 (Asteraceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 21: 73. 1925 — Ignaz Urban ... 'In honorem cl. F. Fedde nominatum, monographi Papaveracearum peritissimi et repertorio specierum novarum edendo de botanica systematica meritissimi.'

- FEDORENKO _ NATALYA M. (fl. 2009) ukrainische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin) — (Fedorenko)

FEDOROV _ ANDREY ALEKSANDROVICH

Andrey Aleksandrovich Fedorov (*russ. Андрей Александрович Фёдоров) (1908 - 1987) russischer Botaniker, Taxonom, Phytogeograph, ab 1945 am BG (Botanisches Institut W.L. Komarov) in Leningrad (St. Petersburg), ab 1963 Laborleiter, sammelte im Grenzgebiet zu China/Yunnan, schrieb zur alpinen Flora des Kaukasus im Quartär, zur Flora Sibiriens und Zentralasiens (z.B. über den tropischen Regenwald von Ceylon), Bruder von Alexander Fedorov (1906 - 1982) — (Fed.)

Fedorovia Yakovlev 1971 (Fabaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 56: 656. 1971 — Gennady Pavlovich Yakovlev ... 'В честь проф. Ан. А. Федорова.' — [*Zu Ehren von Prof. An.A. Fedorov*' - übertragen aus dem Russischen]

Fedorovia Kolak. 1980 (Campanulaceae) → Soobsc. Akad. Nauk Gruzinsk. 97: 686. 1980 — Alfred Alekssevich Kolakovsky ... 'Название дано по фамилии проф. А.А. Федорова, занимающегося систематикой колокольчиковых.' — [*Der Name wird durch den Nachnamen von Prof. A.A. Fedorov gegeben, der sich mit der Taxonomie der Glockenblumengewächse beschäftigt.*' - übertragen aus dem Russischen] — wurde ersetzt durch *Theodorovia Kolak. ex Ogan. 1991*

Theodorovia Kolak. ex Ogan. 1991 (Campanulaceae) → Fl. Rast. Rast. Res. Armenii 34, 38, 45. 1991 — (Alfred Alekssevich Kolakovsky ...) Maria E. Oganessian ... überarbeitet *Theodorovia karakuschensis* (Grossh.) Kolak. bzw. *Fedorovia Kolak.*, erwähnt Fedorov als Autor (1957), schreibt ... 'В связи с оработкой семейства Campanulaceae для "Конспекта флора Кавказа" возникла необходимость уточнить родственные связи и объем вида *Campanula karakuschensis* Grossh. An. A. Федоров (1957) помещает его в Subsect.-Ruprestres. (Boiss.) Fed. Ser. Saxicolae Boiss. вместе с грунной далеким от него среднеазийских видов ... Таким образом, выделенный А.А.Колаковским род *Theodorovia* оказался действительно монотипным. Приводим его полную уточненное описание, распространение, местообитания, типовые ... исследованные образцы, а также исследованные образцы других видов.' — [*Im Zusammenhang mit der Verfeinerung der Familie der Campanulaceae für die „Zusammenfassung der Kaukasusflora“ wurde es notwendig, die Verwandtschaft und das Volumen der Art Campanula karakuschensis Grossh. zu klären. An. A. Fedorov (1957) stellt es in die Subsect.-Ruprestres. (Boiss.) Fed. Ser. Saxicolae Boiss., zusammen mit den weit davon entfernten zentralasiatischen Arten ... Somit erwies sich die von A.A. Kolakovsky isolierte Gattung Theodorovia als wirklich monotypisch. Wir präsentieren ihre vollständige Spezifikationsbeschreibung, Verbreitung, Habitate, typische untersuchte Proben sowie untersuchte Proben anderer Arten.*' - übertragen aus dem Russischen] — ersetzt *Fedorovia Kolak.* 1980

- FEDTSCHENKO _ BORIS ALEXEJEWITSCH (*russ. Борис Алексеевич Фёдченко) (1872 - 1947) russischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe), war zunächst am BG in Sankt Petersburg, ab 1902 an dessen Herbar, Sohn von → Olga Alexandrowna Fedtschenko, unternahm ab 1891 botanische Reisen (Ural, Zentralasien, Pamirgebirge) mit seiner Mutter und schrieb mit ihr u.a. 'Conspectus Florae Turkestanicae' und 'Plantae asiae mediae' — (B.Fedtsch.)

FEDTSCHENKO _ OLGA ALEXANDROWNA

Olga Alexandrowna Fedtschenko (Fedchenko), *geb. Armfeldt (*russ. Ольга Александровна Фёдченко) (1845 - 1921) russische Botanikerin, reiste und sammelte mit ihrem Mann, dem russischen Naturwissenschaftler Alexei Pawlowitsch Fedtschenko, weiträumig in Russland und Zentralasien (Turkestan, Samarkand, Pamirgebirge), gab nach seinem frühen Tod (er starb 1873 mit nur 29 Jahren bei einem Schneesturm auf dem Mont Blanc-Gletscher) die gemeinsamen Arbeiten/Schriften heraus u.a. 'Plantae asiae mediae' und 'Conspectus Florae Turkestanicae', setzte ihre Forschungen dann mit ihrem Sohn → Boris Alexjewitsch Fedtschenko fort und legte sich u.a. mit den gesammelten Pflanzen einen eigenen botanischen Garten an, wird auch mit den Epitheta 'fedtschenkoana' und 'olgae' geehrt — (O.Fedtsch.)

Fedtschenkoa Regel 1882 (Brassicaceae) → Izv. Imp. Obsc. Ljubit. Estestv. Moskovsk. Univ. Descr. Pl. Nov. Rar. Fedtsch. 34(2): 8. 1882 — Eduard August von Regel ... (be)nennt sie als Sammlerin mit ... 'In Turkestan ad puteum Baibek in deserto Kisil-kum leg. O. Fedtschenko.'

Olgae Ilijin 1922 (Asteraceae) → Not. Syst. Herb. Hort. Petrop. 3: 141, 146. 1922 — Modest Mikhailovich Ilijin ... 'Generis nomen in honorem Olgae Fedtschenko, florum Turkestanicae investigatoris clarissimi, datum.'

FÉE _ ANTOINE LAURENT APOLLINAIRE

Antoine Laurent Apollinaire Fée (1789 - 1874) französischer Apotheker und Botaniker (Kryptogamenforscher), war als Heeresapotheker mit der Napoleonischen Armee in Spanien, ab 1832 Professor der Botanik und Leiter des BG in Strassburg, war nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870 - 71 dann in Paris, wurde durch → Christian Hendrik Persoon, dem er 1826 begegnete, stark beeinflusst, schrieb über Botanik, Mykologie, Darwinismus und Pharmakologie, Vater von → Paul Fee — (Fée)

Faea Bory 1824 (Hymenophyllaceae) → Dict. Class. Hist. Nat. 6: 446. 1824 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... 'Genre de la famille des Hyménophyllées que nous avons institué dans la vaste classe des Fougères, et dédié à Fée, pharmacien de Paris, distingué par ses connaissances en histoire naturelle, et qui, s'occupant avec succès de cryptogamie, publie en ce moment un magnifique travail sur ces nombreuses espèces parasites des écoses officinales.'

Faea Spreng. 1826 (Asteraceae) → Contr. U.S. Nat. Herb. 26(5): 231. 1930 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... macht keine Angaben zur Eponymie — wurde ersetzt durch *Faella S.F.Blake 1930*

Faea Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 338. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... bezieht sich auf *Faea Spreng.* und korrigiert die Orthographie

Faella S.F.Blake 1930 (Asteraceae) → Contr. U.S. Nat. Herb. 26(5): 231. 1930 — Sidney Fay Blake ... 'Both genera were named for the same botanist, A.L.A. Fée, and the difference in spelling is so slight that the names must be regarded as homonyms. Sprengel's name has, in fact, been 'corrected' by Kuntze to Féea. Inasmuch as no other generic name has been proposed for *Selloa H.B.K.*, a new one must be provided. The synonymy of this genus and species will then be as follows ...' — ersetzt *Faea Spreng.* 1826

FÉE _ PAUL

Paul Fée (19. Jahrh.), früh verstorbener Sohn von → Antoine Laurent Apollinaire Fée (1789 - 1874)

Paulia Fée 1836 (Lichenes) → Linnaea 10: 466. 1836 — Antoine Laurent Apollinaire Fée ... 'Cette plante, que nous consacrons à la mémoire d'un fils à jamais regretté qui, dans un âge encore tendre, laissait déjà voir le germe des plus rares et des plus brillantes qualités, ne renferme qu'une espèce à laquelle nous avons imposé le nom de pullata; ce nom satisfait le botaniste et concient à la douleur du père.' — lat.'pullatus, -a, -um' = 'schwärzlich, schwarz' bezieht sich damit auch auf die Trauer(kleidung)

(!) Hinweis ... *Paulia Lloyd 1916 (Fungi)* ... ist nach → John Thomas Paul benannt

FEER _ HEINRICH (HENRI)

Heinrich (Henri) Feer (1857 - 1892) schweizer Botaniker, war ab 1889 in Genf, arbeitete dort u.a. mit → Robert Buser, schrieb 'Beiträge zur Systematik und Morphologie der Campanulacen', Sohn von → Karl Feer-Herzog (1820 - 1880) — (Feer)

Feeria Buser 1894 (Campanulaceae) → Bull. Herb. Boissier 2: 517. 1894 — Robert Buser ... *'Genus dicatum sit in memoriam beati et amicitissimi Henrici Feer, Aroviensis, quem de Campanularum monographia laborantem inopportuna mors abstulit et patris defuncti Caroli Feer-Herzog, viri praeclaræ et universæ eruditionis, botanophilii olim fervidi et herbarii Usteriani possessoris.'* — (*geehrt sind ... Heinrich Feer ... Karl Feer-Herzog)

FEER-HERZOG _ KARL

Karl Feer-Herzog (1820 - 1880) schweizer Politiker und Unternehmer, führte zunächst seine Seidenfabrik in Aarau, war dann Nationalrat und Nationalratspräsident, besass gemäss Robert Buser das Usteri-Herbar, Vater von → Heinrich Feer (1857 - 1892)

Feeria Buser 1894 (Campanulaceae) → Bull. Herb. Boissier 2: 517. 1894 — Robert Buser ... *'Genus dicatum sit in memoriam beati et amicitissimi Henrici Feer, Aroviensis, quem de Campanularum monographia laborantem inopportuna mors abstulit et patris defuncti Caroli Feer-Herzog, viri praeclaræ et universæ eruditionis, botanophilii olim fervidi et herbarii Usteriani possessoris.'* — (*geehrt sind ... Heinrich Feer ... Karl Feer-Herzog)

FEIGE _ GUIDO BENNO

Guido Benno Feige (1937 - 2007) deutscher Botaniker (Lichenologe, Mykologe), Professor der Botanik in Essen, gründete Anfang der 1980er-Jahre den BG der Universität in Duisburg-Essen, schrieb u.a. 'Flechten, Doppelwesen aus Pilz und Alge' und 'Etymologie der wissenschaftlichen Gattungsnamen der Flechten Europas' — (Feige)

Feigeana Mies, Lumsch & Tehler 1995 (Lichenes) → Mycotaxon 54: 156. 1995 — Bruno A. Mies ... Helge Thorsten Lumsch ... Anders Gunnar Tehler ... *'The genus is named in honour of Guido Benno Feige (*1938, botanist in Essen), who contributed much to the knowledge of the Roccellaceae.'*

FEIJÓ _ JOÃO DA SILVA

João da Silva Feijó, *eigentlich João da Silva Barbosa (1760 - 1824) portugiesisch-brasilianischer Naturforscher (Botaniker und Mineraloge), nahm den Namen Feijó als Hommage an den spanischen Geistlichen und Philosophen Benito Jerónimo Feijoo an, erkundete ab 1783 unter → Domenico Agostino Vandelli und → Martin de Mello e Castro die Kapverdischen Inseln naturwissenschaftlich (Flora, Fauna sowie Geographie, Topographie, Mineralogie), später mit seinem Freund → Alexandre Rodrigues Ferreira auch Nordbrasilien (Amazonas), war zuletzt Professor für Naturgeschichte, Zoologie und Botanik an der Militärakademie in Rio de Janeiro, die Manuskripte seiner 'Flora Cearense' wurden dort später in einer Bäckerei als Einwickelpapier entdeckt

Feijoa O.Berg 1858 (Myrtaceae)

FEILDEN _ HENRY WEMYSS

Henry Wemyss Feilden (1838 - 1921) britischer Marine-Offizier (Kapitän), auch Natur- und Arktisforscher,

befasste sich neben seinen militärischen Aufgaben mit der Geologie, Flora und Fauna, unternahm mit Henry John Pearson (ein britischer Ornithologe) 1895/97 Reisen nach Lappland, Spitzbergen und Nowaya Semlja, entdeckte Pflanzen auf dem Grinnell-Land (kanadische Arktis), schrieb mit G.S. Nares 'Narrative of a Voyage to the Polar Sea During 1875-6 ...', war mit dem Schriftsteller Rudyard Kipling befreundet

Feildenia Heer 1878 (Fossil) → Flora Fossilis Arctica 5(1): 20. 1878 — Oswald von Heer ... *'Ich habe diese Gattung in der miocenen Flora Spitzbergens beschrieben und sie in derselben nach Herrn Prof. Torell benannt. Seither habe ich erfahren, dass schon früher Prof. Loven eine Molluskengattung Torellia genannt hat. Der Name musste daher geändert werden und ich habe auf sie den Namen des Capitäns Feilden, des Entdeckers der Grinnell-Land-Pflanzen, übertragen.'*

Feildeniopsis Fontaine 1889 (Fossil) → Monogr. U.S. Geol. Surv. 15: 204. 1889 — William Morris Fontaine ... *'This peculiar plant is much like Heer's genus Feildenia, from the Miocene of Greenland.'*

FELDMANN _ JEAN

Jean Feldmann (1905 - 1978) französischer Biologe, Botaniker (Mykologe, Algologe), Schüler von → Camille François Sauvageau, 1933 - 45 Professor an der Universität in Algier, dann in Paris an der späteren Université Pierre et Marie Curie bis zu seinem Ruhestand 1976, Spezialist für Meeres-Algen, erforschte Species von der französischen, algerischen und tunesischen Mittelmeerküste, von Spanien, Portugal und den Französischen Antillen, forschte mit seiner ehemaligen Schülerin und Assistentin, ab 1938 Ehefrau → Geneviève Feldmann geb. Mazoyer (1910 - 1994), schrieb vorallem über Meeres-Algen, aber auch zu Süßwasser-Algen, marinen Pilzen, Moosen, war 1955 Mitgründer und später Präsident der Société Phycologique de France sowie Präsident der International Phycological Society 1961 - 76 — (Feldmann)

Feldmannia Hamel 1939 (Algae) → Bot. Not. 1939: 67. 1939, → Bull. Soc. Bot. France, Lettres bot. 126(2): 261-266. 1979 — Gontran Georges Henry Hamel ... erwähnt Jean Feldmann in der 1. Literatur nicht, die 2. Literatur enthält jedoch eine Biographie

FELDMANN-MAZOYER _ GENEVIÈVE

Geneviève Feldmann-Mazoyer, *geb. Mazoyer (1910 - 1994) französische Botanikerin (Algologin und Mykologin), Schülerin, Assistentin und ab 1938 Ehefrau von → Jean Feldmann (1905 - 1978), schrieb über Algen 'Les Céramicées de l'Afrique du Nord', 'Contributions à l'Etude biologique des Etangs Méditerranéens, vieles auch mit ihrem Mann z.B. 'Recherches sur les Bonnemaisoniacées de leur alternance de générations' — (Feldm.-Maz.)

Mazoyera E.Gordon^{ING} 1970 (Algae) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci., Sér. D 271: 1498. 1970 — Elizabeth Mary Gordon(-Mills) ... spricht keine Widmung aus, jedoch gehört das neue Genus zu den Ceramiaceae, worüber → Geneviève Feldmann arbeitete

Mazoyerella Gordon-Mills & Womersley 1974 (Algae) → Brit. Phycol. J. 9(2): 134. 1974 — Elizabeth Mary Gordon-Mills ... Hugh Brian Spencer Womersley ... *'... named in honour of Dr G. Feldmann-Mazoyer, who has contributed significantly to our knowledge of Mediterranean Ceramiaceae.'*

(!) Hinweis ... das Kürzel der damals noch ledigen Autorin → Elizabeth Mary Gordon-Mills ... ist nicht gut bekannt, vielleicht kannte man die Gattung(en), die sie unter ihrem Mädchennamen machte, einfach nicht ... oder man wusste nichts von der Heirat ... oder man hat vereinfacht ... ist heute (nach der Heirat) und je nach Datensammlung = Gordon^{INA} (beim Index Nominum Algarum) ... E.Gordon^{ING} (beim Index Nominum Generiicorum) ... Gordon-Mills^{IPNI} (beim International Plant Name Index)

• Feist-Castel _ Monique, *geb. Castel (fl. 1972) französische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), am Laboratoire de Paléobotanique et Evolution des Végétaux der Universität Montpellier, schrieb u.a. 'Charophytes éocènes de la région montpelliéraine' (1972) und 1977 'Evolution of the charophyte floras in the Upper Eocene and Lower Oligocene of the Isle of Wight', schrieb auch mit dem (Paläo-)Zoologen Raymund Feist

und → Nicole Grambast-Fessard (1927 - 2010) — (Feist^{IFPNI} / Feist-Castel^{IPNI-IFPNI} / Castel^{IPNI-IFPNI})

FEISTMANTEL _ OTTOKAR EDUARD FRANZ KAREL

Ottokar Eduard Franz Karel Feistmantel (*tschech. Otakar Feistmantel) (1848 - 1891) böhmischer (tschechischer) Arzt, Geologe und (Paläo-)Botaniker, arbeitete ab 1868 zunächst am Nationalmuseum in Prag, war in seiner Militärzeit als Arzt an einem Krankenhaus, dann ab 1873 als Assistent von → Carl Ferdinand von Roemer an der Universität in Warschau, kam schliesslich durch → Thomas Oldham zum Geological Survey of India in Madras und Kalkutta (1876 - 85), befasste sich dort auf Expeditionen u.a. mit der indischen fossilen Flora und Belegen zu einem Superkontinent Gondwana, aber auch mit der indischen Kultur und den Menschen, forschte ab 1883 dann wieder in Prag, schrieb u.a. über fossile Pflanzen in der böhmischen Steinkohle und über die Teckkultur in Indien — (Feistm.^{IPNI-IFPNI})

Feistmantelia Crié 1889 (Fossil)

Feistmantelia Ward 1899 (Fossil) → Annual Rep. U.S. Geol. Surv. 19(2): 693-694. 1899 — Lester Frank Ward ... 'Of all the figures thus far found that which Feistmantel gives in his *Flora of Kach* ... comes the nearest to the American forms. In fact, it is substantially identical and must represent the same genus. It is for this reason that I dedicate this new genus to the late Dr. Ottokar Feistmantel, for whom, notwithstanding his numerous and important contributions to paleobotany, no genus of fossil plants has been named and very few species.'

Feistmantelia Zeiller 1902 (Fossil) → Mem. Geol. Surv. India, Palaeontol. Indica n.s. 2(1): 34. 1902 — Charles René Zeiller ... 'Je ne puis rester sur la même réserve, du moins en ce qui regarde la dénomination générique, pour un autre type de feuille, recueilli par M.W. Ward dans les Karharbâri beds de Passerabtia, et pour lequel je suis obligé de créer un nom nouveau, ne pouvant le rattacher à aucun genre déjà connu. Je n'ai cru pouvoir mieux faire que de choisir pour ce nouveau genre le nom du regretté Dr. O. Feistmantel, le savant auteur de la Fossil Flora of the Gondwana System.' — wurde ersetzt durch Ottokaria Zeiller 1902

Ottokaria Zeiller 1902 (Fossil) → Mem. Geol. Surv. India, Palaeontol. Indica n.s. 2(1): [1], 34, [41]. 1902 — Charles René Zeiller ... 'Ce nom générique se trouvant ainsi employé, je lui substitue, pour le nouveau type que je rapporte aux Salisburées, celui d'Ottokaria ...' — ersetzt Feistmantelia Zeiller 1902

FELICE _ FORTUNATO BARTOLOMEO DE

Fortunato Bartolomeo de Felice (*franz. Fortuné Barthélemy de Félice) (1723 - 1789) italienisch-schweizerischer Philosoph, Wissenschaftler und Unternehmer, zunächst Priester bei den Franziskanern und ab 1753 Professor für Physik und Mathematik in Neapel, befreite die in einem Kloster gefangengehaltene Gräfin und Jugendfreundin Agnese Panzutti geb. Arcuato, flüchtete mit ihr in die Schweiz, heiratete sie und erhielt den Titel '2. Graf von Panzutti' und trat zum reformierten Glauben über, gründete eine Typographische Gesellschaft in Bern (mit V.B. Tscharner), gab als Drucker und Verleger in Yverdon viele eigene historische, wissenschaftliche, philosophische, religiöse Werke heraus u.a. die 'Encyclopédie d'Yverdon' (die 'Encyclopédie ou dictionnaire universel raisonné des connaissances humaines' ist eine 'protestantische Umarbeitung' der 'Encyclopédie française'), übersetzte viele naturwissenschaftliche Werke, z.B. die von → René Descartes, → Jean-Baptiste le Rond d'Alembert, Maupertuis und → Isaak Newton

Felicia Cass. 1818 (Asteraceae) ... (eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Georg Felix... Fortunato Bartolomeo de Felice)

(!) Hinweis ... mitunter wird als Gehrter ein bayerischer Legationsrat Georg Felix genannt - aber kannte Alexandre Henri Gabriel de Cassini diesen ? - er könnte ihm durch Franz Gabriel von Bray, der mit Georg Felix in Regensburg in Verbindung stand, bekannt geworden sein, doch Bray war erst ab 1822 als Gesandter in Paris, es scheint daher wesentlich plausibler, dass er die interessante Vita des Fortunato Bartolomeo de Felice kannte und diesen ehren wollte

FELIPPONE _ FLORENTINO SILVESTRE

Florentino Silvestre Felippone (1852 - 1939) uruguayischer Arzt, Botaniker (Bryologe) und Chemiker, Professor der Chemie an der Universität von Montevideo, leitete 1922 - 37 dort die medizinische Fakultät und das naturhistorische Museum, schrieb zu uruguayischen Pflanzen und Kryptogamen, Kollege von → Cristóbal María Hicken — (Felipp.)

Felippone Hicken 1917 (Araceae) → Anales Soc. Ci. Argent. 84: 242. 1917 — Cristóbal María Hicken ... '... en honor de mi colega Florentino Felippone, tan ventajosamente conocido por sus importantes contribuciones a la flora briológica el Uruguay.' — wurde ersetzt durch Felipponiella Hicken 1928

Felipponea Broth. 1925 (Leucodontaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) ed. 2, 11: 93. 1925, → Contribution à la Flore bryologique de l'Uruguay' (Felippone) fasc. 2: 15. 1912 — Viktor Ferdinand Brotherus ... 'Je me permis de dédier ce genre nouveau à M. le Docteur F. Felippone l'explorateur infatigable, de la Flore bryologique de l'Uruguay.'

Felipponiella Hicken 1928 (Araceae) → Darwiniana 2: 30. 1928 — Cristóbal María Hicken ... 'En el año 1917 había bautizado con el nombre genérico de Felipponia una arácea curiosa del Uruguay, pero como este nombre ya se había empleado por Brotherus [i.e. 1912], para designar un musgo del país vecino, habré que modificarlo y propongo el de Felipponiella, con lo que se salva mi intención de rendir homenaje al distinguido naturalista de Montevideo, a la par que se respeta una disposición sobre la nomenclatura botánica.' — ersetzt Felipponia Hicken 1917

FELIX _ GEORG

Georg Felix (1773 - 1846) bayerischer Legationsrat ('Fürstlich Schwarzberg-Rudolstädter Legationsrath') bei der Reichsversammlung in Regensburg, war ab 1812 Mitglied der Botanischen Gesellschaft Regensburg und Förderer, Vorstand des damaligen BG in Regensburg, beschloss 1814 mit → David Heinrich Hoppe und seinem Freund → Kaspar Maria Reichsgraf von Sternberg die Namensvergabe der Gattung 'Braya' für den Königlichen Bayrischen Gesandten in Paris, → Franz Gabriel von Bray (der allerdings erst ab 1822 in Paris war)

Felicia Cass. 1818 (Asteraceae) ... (eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Georg Felix... Fortunato Bartolomeo de Felice)

(!) Hinweis ... mitunter wird als Gehrter ein bayerischer Legationsrat Georg Felix genannt - aber kannte Alexandre Henri Gabriel de Cassini diesen ? - Er könnte ihm durch Franz Gabriel von Bray, der mit Georg Felix in Regensburg in Verbindung stand, bekannt geworden sein, doch Bray war erst ab 1822 als Gesandter in Paris, es scheint daher wesentlich plausibler, dass er die interessante Vita des Fortunato Bartolomeo de Felice kannte und diesen ehren wollte

FELIX _ JOHANNES PAUL

Johannes Paul Felix (1858 - 1941) deutscher (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Lichenologe), reiste 1887 - 88 in Mexiko, war 1891 - 1933 Professor an der Universität in Leipzig, daneben 1914 - 41 Vorstand des Paläontologischen Museums, schrieb u.a. 'Die Holzopale Ungarns in palaeophytologischer Hinsicht' und 'Beiträge zur Geologie und Paläontologie der Republik Mexico', einer seiner Schüler war der Autor → Paul Louis Platen — (Felix^{IPNI-IFPNI})

Felixia Platen 1908 (Fossil) → Sitzungsber. Naturf. Ges. Leipzig 34: 66. 1908 — Paul Louis Platen ... 'Ich schlage vor, für Hölzer, die zwar den Bau von Leguminosen zeigen, aber keiner von deren Familien bestimmt zugerechnet werden können, ein Genus aufzustellen, welches ich unter dem Namen Felixia meinem hochverehrten Lehrer widme.'

FELTCEN _ JEAN (JOHANN)

Jean Feltgen (*dt. Johann Feltgen) (1833 - 1904) luxemburger (Kantonal-)Arzt und Botaniker (Mykologe),

praktizierte ab 1862 in Bierschbach/Kanton Mersch, schrieb zu medizinischen Themen wie Cholera, dem Veitstanz, Parasitismus, widmete sich den Pilzen des Grossherzogtums und veröffentlichte dazu

Feltgeniomyces Dieder. 1990 (Fungi) → Mycotaxon 37: 307. 1990 — Christoph Diederichs ...

'This genus is named in honour of Dr J. Felgen (Luxembourg, 1833 - 1904) in recognition of his important contributions to mycology.'

FENDLER _ AUGUST

August Fendler (1813 - 1883) (deutsch-)amerikanischer Botaniker, kam nach einer abenteuerlichen Lebensweise und Gelegenheitsarbeiten in den USA in Kontakt zu → Ernst Heinrich Friedrich Meyer in Königsberg, wurde von ihm zum Pflanzensammeln wieder nach Amerika geschickt, sammelte dort dann vorwiegend für → George Theodor Engelmann und → Asa Gray in Nord- und Südamerika, erhob auch meteorologische Daten, lebte zuletzt dann auf Trinidad — (Fendler)

Fendlera Engelm. & A.Gray 1852 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae) → Smithsonian Contr. Knowl. 3: 77. 1852 — Georg Theodor Engelmann ... Asa Gray ... *'By this as it may, Dr. Engelmann and myself rejoice in the opportunity of dedicating such an interesting and well-marked genus of our Texano-New-Mexican region to Mr. Augustus Fendler, who, next to Wislizenus, was the earliest botanical explorer in New Mexico, where he made with much hardship the excellent collection now so well known to botanists.'*

Fendleria Steud. 1854 (Poaceae) → Syn. Pl. Glumac. 1(6): 419. 1854 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt ihn als Sammler von 'E. rynchelytroides' ... *'Fendler coll. nr. 978. N. Mexico.'* sowie von 'Aristida fendleriana' ... *'Coll. Fendler nr. 973. N. Mexico.'*

Fendlerella (Greene) A.Heller 1898 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 25: 626. 1898 — (Edward Lee Greene ...) Amos Arthur Heller ... bezieht sich auf eine Art von Whipplea Torr. sowie auf eine Art von Fendlera Engelm. & A.Gray und schreibt ... *'That this plant is not a Whipplea is evident, neither does it agree much better with the genus Fendlera ...'*; bildet dann diese neue Gattung

FÉNELON _ FRANÇOIS

François Fénelon (François de Saligenac de La Mothe-Fénelon) (1651 - 1715) französischer Geistlicher und Schriftsteller, auch Erzbischof von Cambrai ab 1695, schrieb u.a. mit 'Télémaque' ein bedeutendes Werk der beginnenden Aufklärung

Fenelonia Raf. 1832 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Fl. Tellur. 2: 23. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'FENELONIA - (Fenelon. phil).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

FENIX _ EUGENIO

Eugenio Fenix (1883 - 1939), arbeitete im Forstbereich, sammelte auf den Philippinen u.a. für das Arnold-Arboretum

Fenixia Merr. 1917 (Asteraceae) → Philipp. J. Sci., C 12: 119. 1917 — Elmer Drew Merrill ... *'The genus is dedicated to Mr. Eugenio Fenix, who collected the specimens and who for about fifteen years has been a most efficient assistant in the herbarium of the Bureau of Science.'*

- FENNELL _ DOROTHY IRENE (1916 - 1977) amerikanische Botanikerin (Mykologin) — (Fennell)
- FENSOME _ ROBERT ALLAN (1951 - x) ... (Paläo-)Botaniker (Algologe), schrieb mit → J.K. Lentin und →

Graham Lee Williams — (Fensome^{HUH-IFPNI})

FENZL _ EDUARD

Eduard Fenzl (1808 - 1879) österreichischer Botaniker, war zunächst Assistent von Joseph Franz von Jacquin (dem Sohn des → Nicolaus Joseph von Jacquin), dann 1849 - 78 Professor der Botanik und Direktor am BG der Universität in Wien als Nachfolger von → Stephan Friedrich Ladislaus Endlicher, war auch Kustos und Leiter des botanischen Hofkabinetts, arbeitete an der 'Flora Brasiliensis' von → Carl Friedrich Philipp von Martius mit — (Fenzl)

Fenzlia Benth. 1833 (Polemoniaceae) → Edwards's Bot. Reg. 19: ad t 1622. 1833 — George Bentham ... *'In honour of Dr. Fenzl, of Vienna, now publishing a monograph of Alsineae.'*

Fenzlia Endl. 1834 (Myrtaceae) → Atakta Bot. 19. 1833 — Stephan Ladislaus Endlicher ... *'Dixi in honorem Eduardi Fenzl M.D. Vindobonensis, qui nuper de Alsinearum distributione geographica ... egegie disseruit, et injucundissimae hujus familiae monographiam ... summo studio parat. - Fenzlia a cl. Bentham ad Bot. Reg. n. 1622 constituta, fide speciminum ab auctore nobiscum communicatorum, est mera Giliae species, quam infra tab. XXIX. demonstrabimus.'*

FERBER _ JOHANN JACOB

Johann Jacob Ferber (1743 - 1790) schwedischer Geologe, Mineraloge, reiste ab 1765 quer durch Europa, besuchte Bergwerke u.a. im Harz und in der Pfalz, war ab 1774 Professor für Naturgeschichte und Physik in Mitau/Kurland, ab 1783 Professor der Naturwissenschaften in St. Petersburg, soll aber die ihm angebotene Stelle als Direktor der Kaiserlichen Bergwerke in Russland wegen des ihm unbekömmlichen Klimas nicht angenommen haben, ab 1786 in preussischen Diensten, schrieb Verschiedenes zu Mineralogie, Metallurgie, der Autor → Giovanni Antonio Scopoli stand mit ihm in Kontakt

Ferberia Scop. 1777 (Malvaceae) → Deliciae florae et faunae Insubricae 3: 84. 1788 — Giovanni Antonio Scopoli ... *'Eruditi viri, cum quibus commercium litterarium colui, fuere imprimis sequentes ... D. Ioannes Iacobus Ferber, Minerarum Maiestatis Russicae Director.'*

- FERDINANDSEN _ CARL CHRISTIAN FREDERIC(K) (1879 - 1944) dänischer Botaniker (Mykologe) — (Ferd.)

FERGUSON _ WILLIAM

William Ferguson (1820 - 1887) englischer Landvermesser, (Amateur-)Botaniker, (Amateur-)Entomologe, arbeitete und sammelte ab 1839 auf Ceylon/Sri Lanka, hatte Kontakt zu → George Henry Kendrick Thwaites, veröffentlichte seine Untersuchungen u.a. in 'The Ceylon Observer' (den sein Bruder Alastair Mackenzie Ferguson herausgab) und im 'Tropical Agriculturist', schrieb auch 'Ceylon Ferns ...' — (Ferguson)

Fergusonia Hook.f. 1872 (Rubiaceae) → Hooker's Icon. Pl. ser. 3, 12: 23. 1876 — Joseph Dalton Hooker ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Hab. Ceylon, near Colombo, W. Ferguson, Esq.'*

FERNALD _ MERRITT LYNDON

Merritt Lyndon Fernald (1873 - 1950) amerikanischer Botaniker, Dozent/Professor der Naturgeschichte an der Harvard Universität 1902 - 47, war ab 1937 auch Direktor am Gray-Herbar, sammelte, schrieb rund 850 wissenschaftliche Arbeiten und gab weitere Ausgaben von 'Gray's Manual of Botany' heraus — (Fernald)

Fernaldia Woodson 1932 (Apocynaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 19: 48. 1932 — Robert Everard Woodson ... *'The genus has been named in honor of Prof. Merritt Lyndon Fernald of the Gray Herbarium of Harvard University, who questioned the current generic interpretation of the type species while engaged in a study of the collections of Dr. Edward Palmer in southern Mexico.'*

Fernaldia Lyngbe 1937 (Lichenes) → Meddel. Grønland 118(8): 23. 1937, → Biblioth. Lichenol. 107: 36. 2012 (Sekundär-Literatur) — Bernt Arne Lyngbe ... *'... named in honour of the eminent American botanist M.L. Fernald, Prof. of Botany at Harvard University.'*

- FERNANDES _ ABÍLIO (1906 - 1994) portugiesischer Botaniker (Pteridologe), Taxonom, Direktor am Museum, Labor und BG der Universität von Coimbra, befasste sich mit der Reorganisation des Herbars und der Nomenklatur der portugiesischen Flora, unternahm mit seiner Frau Forschungs- und Sammelreisen nach Mosambik, war verheiratet mit der Autorin → Rosette Mercedes Saraiva Batarda Fernandes (1916 - 2005) — (A.Fern.)
- FERNANDES _ ROSETTE MERCEDES SARAIVA BATARDA (1916 - 2005) portugiesische Botanikerin (Pteridologin), Taxonomin, arbeitete an der Universität von Coimbra, unternahm mit ihrem Mann Forschungs- und Sammelreisen nach Mosambik, schrieb zur 'Flora iberica' und 'Flora Europaea', war verheiratet mit dem Autor → Abílio Fernandes (1906 - 1994) — (R.Fern.)

FERNÁNDEZ _ JUAN

Juan Fernández (1536 - 1604) spanischen Seefahrer, Entdecker der nach ihm benannten Inseln, die etwa 700 km westlich der chilenische Küste liegen, diese waren eine nautische Zwischenstation für Fahrten im Pazifik, daher setzte J. Fernandez dort Ziegen als 'Proviand' aus, berühmt wurden die Inseln aber durch das Schicksal von → Alexander Selkirk, das von Daniel Defoe zu dem Roman 'Robinson Crusoe' verarbeitet wurde, s. dazu auch die Gattungen Robinsonia und Vendredia, die nach → Robinson Crusoe und seinem 'Diener' → Freitag benannt wurden

Juania Drude 1878 (Arecaceae) → Nachr. Königl. Ges. Wiss. Georg-Augusts-Univ. 1878: 40. 1878 — Carl Georg Oscar Drude ... beschreibt diese Palme und nennt ... *'Juania ... Juan Fernández.'*

(!) Hinweis ... die Palme ist vielleicht eher nach ihrem Vorkommen auf den Juan-Fernández-Inseln benannt, damit aber dennoch auch (zwar indirekt) nach dem Entdecker und Namensgeber der Insel

- FERNÁNDEZ CASAS _ FRANCISCO JAVIER (1945 - x) spanischer Botaniker, arbeitete am BG (Real Jardín Botánico) in Madrid, befasste sich mit der mediterranen und mittelamerikanischen Vegetation u.a. von Kuba, schrieb 'Flora de la República de Cuba', 'Plantas silvestres de la Península Ibérica', 'Flores del Mediterraneo' und 'Flora del valle de Tehuacán-Cuicatlán' — (Fern.Casas)

FERNÁNDEZ DE CEBALLOS GONZÁLEZ-CALDERÓN DE GUARDIOLA _ JOSÉ ANTONIO

José Antonio Fernández de Ceballos González-Calderón, Marqués de **Guardiola** (1767 - 1824) mexikanischer Naturforscher, Schüler von → Vicente Cervantes Mendo (s. dazu auch → Anales Inst. Bot. Cavanilles 22: 44. 1963, Sekundär-Literatur), 'Marqués' durch Heirat 1793 mit María Ana de Padilla y de la Cotera (1774/76 - x), sie war ab 1792 bis zu ihrem Tod die 5. Marquesa de Santa Fe de Guardiola

Guardiola Cerv. ex Bonpl. 1807 (Asteraceae) → Pl. Aequinoct. (Humboldt & Bonpland) 1: 143. 1807 — Vicente Cervantes Mendo ... Aimé Jacques Alexandre Goujaud dit Bonpland ... *'La plante que je viens de décrire est originaire du royaume du Mexique ... Nous l'avons trouvée dans un climat chaud ... dans la province de*

Valladolid. Le professeur Cervantes, qui l'a trouvée avant nous, et qui a reconnu que c'étoit un genre nouveau, lui a donné le nom d'un de ses élèves les plus zélés et les plus distingués, M. le marquis de Guardiola.'

FERNANDEZ DE NAVARRETE _ FRANCISCO

Francisco Fernandez de Navarrete (x - 1742) spanischer (Leib-)Arzt, Professor der Medizin in Granada, war auch Mitglied der Königlichen Akademie, schrieb 'Ephemerides barometrico-medicas Matritenses'

Navarretia Ruiz & Pav. 1794 (Polemoniaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 20. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado al Dr. D. Francisco Fernandez Navarrete, Médico que fue de Cámara, y esclarecido individuo de la Real Academia de la Historia, en cuya selectísima Biblioteca existen varios manuscritos del mismo que trata de las Plantas y de toda la Historia natural del Reyno de Granada.'*

Navarretia R.Hedw. 1806 (Polemoniaceae) → Gen. Pl. (R. Hedwig) 107. 1806 — Romanus Adolf Hedwig ... *'Navarretia, (Navarretie), Ruiz, Pav. (incertae sedis).'* — orth. var. zu *Navarretia Ruiz & Pav.*

- FERNÁNDEZ PRIETO _ JOSÉ ANTONIO (1950 - 2019) spanischer Botaniker (Pteridologe), Phytogeograph, Professor an der Universität in Oviedo, schrieb u.a. 'La vegetación de Asturias' — (Fern.Prieto)

FERNÁNDEZ-VILLAR _ CELESTINO

Celestino Fernández-Villar (1838 - 1907) spanischer Geistlicher und Botaniker, missionierte, forschte und sammelte ab 1859 an verschiedenen Orten auf den Philippinen, war zwischen 1885 - 89 auch in Spanien, Rom, China und Australien tätig, arbeitete an der 3. Auflage von 'Flora de Filipinas' — (Fern.-Vill.)

Villaria Rolfe 1884 (Rubiaceae) → J. Linn. Soc., Bot. 21: 311. 1884 — Robert Allen Rolfe ... *'The genus is named in commemoration of Father Fernandez Villar, to whose energy we are largely indebted for the third edition of Blanco's Flora.'*

(!) Hinweis ... *Villaria DC. 1838 (Asteraceae)* ... ist nach → Dominique Villars (Villar) benannt

- FERNÁNDEZ ZEQUEIRA _ MAYRA (1948 - x) kubanische Botanikerin (Mykologin), Kuratorin/Professorin, war u.a. Direktorin des 1986 gegründeten Instituto de Ecología y Sistemática del Ministerio de Ciencias, Tecnología y Medio Ambiente de Cuba, Havanna, Rubiaceae-Spezialistin, schrieb mit anderen 'Flora de Cuba' und 'Cuba y sus árboles' — (M.Fernández)

FERNEL _ JEAN FRANÇOIS

Jean François Fernel (*lat. Ioannes Fernelius) (1497 - 1558) französischer Arzt, Anatom, Mathematiker und Astronom, Professor der Medizin in Paris, auch Leibarzt von Heinrich II., Katharina de Medici und Diane de Poitiers, schrieb u.a. 'Universa Medicina' und 'Cosmotheoria', bestimmte den Erdumfang auf 1% genau, (Mondkrater 'Fernelius')

Fernelia Comm. ex Lam. 1788 (Rubiaceae)

FÉROLLES _ PIERRE ELÉONORE DE LA VILLE DE

Pierre Eléonore de La Ville, Marquis de Férolles (x - 1705) französischer Militär-Offizier (General), Statthalter in den französischen Gebieten Guyana (zwischen 1679 und 1700), Cayenne (1701 - 05), stärkte die Landwirtschaft, war laut Autor → Jean Baptiste Christophe Fusée Aublet der Erste, der das Holz der Ferolia in den Handel brachte, → Pierre Barrère berichtete 1741, dass es zum 1. Mal in einem Schutthaufen auf dem Grundstück des bereits verstorbenen Gouverneurs gefunden worden war

Ferolia Aubl. 1775 (Chrysobalanaceae—Moraceae) → Hist. Pl. Guiane 2(Suppl.): 7, 9. 1775, → Essai Hist. Nat. France equinox. (P.Barrère) 51-52. 1741 — Jean Baptiste Christophe Fusée Aublet ... '*Il est aussi nommé Bois de Férole, du nom d'un ancien Gouverneur de Caienne, qui a été le premier à l'introduire dans le commerce.*', Pierre Barrère ... schreibt ... '*Bois de Ferolles. Je n'ai pas vu les parties de la fructification de cet arbre, qui a été ainsi appelé, parce qu'il fut trouvé pour la première fois dans un abatis de l'habitation de feu M. de Ferolles Gouverneur de Cayenne.*'

Ferolia Kuntze 1891 (Chrysobalanaceae—Moraceae—Rosaceae) → Essai Hist. Nat. France equinox. (P.Barrère) 51-52. 1741, → Revis. Gen. Pl. 1: 215. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... bezieht sich auf die (heute nicht mehr vorhandene) Gattung *Ferolia Barrère* (1741) in Essai sur l'Histoire Naturelle de la France Equinoxiale (1741), Pierre Barrère ... schreibt in der 1. Literatur ... '*Bois de Ferolles. Je n'ai pas vu les parties de la fructification de cet arbre, qui a été ainsi appelé, parce qu'il fut trouvé pour la première fois dans un abatis de l'habitation de feu M. de Ferolles Gouverneur de Cayenne.*', O. Kuntze bezieht sich auch auf *Ferolia Aubl.* und vergleicht die Beschreibungen dieser beiden Autoren mit *Parinari Aubl.* bzw. *Parinarium Juss.*

FERONIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Feronia ('die Blumenliebende'), nach der Mythologie eine (vor)römische Göttin der Wälder und Haine, auch eine Frühlingsgöttin, wurde in den Sabiner Bergen verehrt

Feronia Corrêa 1800 (Rutaceae) → Trans. Linn. Soc. London 5: 224. 1800 — José Francisco Corrêa da Serra ... '*One of the Deities to whom the Ancients dedicated Forests.*'

Feroniella Swingle 1913 (Rutaceae) → Bull. Soc. Bot. France 59: 774. 1913 — Walter Tennyson Swingle ... nimmt Bezug zu *Feronia Corrêa* ... '*Le genre Feroniella se rapproche du genre Feronia par ... Le genre Feroniella diffère du genre Feronia en ce qu'il y a ...*'

(!) Hinweis ... *Feronia Carpentier 1927 (Fossil)* ... ist nach dem französischen Ort Féron im Departement Nord benannt, → Mem. Soc. Geol. Nord 10(1): 27. 1927 — Alfred Carpentier ... '*Localité ... les empreintes n'en sont pas rares dans l'argile noire de Féron.*'

FERRAND _ ...

... **Ferrand**, französischer Marine-Offizier, nahm teil an der Weltumsegelung (1817 - 20) mit → Charles Gaudichaud-Beaupré und → Louis Claude de Saulces de Freycinet

Ferrandia Gaudich. 1830 (Menispermaceae) → Voy. Uranic, Bot. 477. 1830 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*Témoignage de souvenir à M. Ferrand, l'un des officiers de notre expédition.*'

FERRARI _ GIOVANNI BATTISTA

Giovanni Battista Ferrari (1584 - 1655) italienischer Geistlicher (SJ), Orientalist, Professor für Hebräisch und Rhetorik am Jesuiten-Kolleg in Rom ab 1623, wurde durch seine botanischen Werke bekannt, schrieb z.B. über Südf Früchte/Citrus '*Hesperides, sive de malorum aureorum ...*', dann in '*Flora, seu De florum cultura*' über die Organisation und den Unterhalt eines Gartens, über Gartengeräte und Zierpflanzen

Ferraria Burm. ex Mill. 1759 (Iridaceae) → Fig. Pl. Gard. Dict. 2: 187. 1759, → Ferr. Flor. Cult. 170. 1638 — (Johannes Burman ...) Philipp Miller ... bezieht sich auf J. Burman und weiter auf die

Pflanzenbeschreibung von Giovanni Battista Ferrari in 'Ferr. Flor. Cult. 170', die Pflanze wurde von Ferrari zunächst '*Flos indicus*' genannt — der Pflanzennamenname ist von Burman

Ferraria L. 1763 (Iridaceae) → Sp. Pl. ed. 2, 2: 1353. 1763 — Carl von Linné ... bezieht sich auf ... '*Ferraria. Burm. act. Mill. ic. 280.*'

FERRARIS _ TEODORO

Teodoro Ferraris (1874 - 1943) italienischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik und Pflanzenpathologie in Alba ab 1909, schrieb u.a. '*Reliquie Cesatiane*' zu Pflanzen, die → Vincenzo Barone di Cesati gesammelt hatte und 1910/12 zu Fungi in '*Flora Italica cryptogama*' — (Ferraris)

Ferrarisia Sacc. 1919 (Fungi) → Atti Accad. Veneto-Trent. ser. 3, 10: 61. 1919 — Pier Andrea Saccardo ... '*Elym. a. cl. mycologo italico Th. Ferraris.*'

FERRARO _ LIDIA ITATI

Lidia Itati Ferraro (1951 - x) argentinische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Direktorin am Instituto de Botanica del Nordeste (IBONE) in Corrientes, arbeitete u.a. mit → Antonio Krapovickas and Carmel Cristóbal, Kollegin des Autors → Robert Lücking — (L.I.Ferraro)

Ferraroa Lücking, Sérus. & Vezda 2005 (Fungi) → Lichenologist 37: 164. 2005 — Robert Lücking ... Emmanuël Sérusiaux ... Antonin Vezda ... '*This new genus is dedicated to our friend and colleague, Dr Lidia Ferraro, for her many contributions to lichenology in southern South America, and to our knowledge of Gomphillaceae.*'

FERREIRA _ ALEXANDRE RODRIGUES

Alexandre Rodrigues Ferreira (1756 - 1815) (brasilianisch-)portugiesischer Naturforscher, Direktor des BG in Lissabon (Coimbra, Ajuda), erforschte im Auftrag von → Domenico Agostino Vandelli das Amazonasgebiet (1783 - 92) u.a. mit → João da Silva Feijó, sammelte zu Flora und Fauna, auch Informationen zur Bevölkerung und deren Lebensweise usw., wird auch '*brasilianischer Humboldt*' genannt, seine Sammlungen blieben fast ein Jahrhundert unbeachtet und unbearbeitet (auch durch ihn selbst), erst 1887 erschien dann sein '*Diário da Viagem Filosófica*' — (Ferreira)

Ferreiria Vell. ex Vand. 1788 (Rubiaceae) → Flora 20 (2, Beibl.): 15-17. 1837 (Sekundär-Literatur) — José Mariano da Conceição Vellozo ... Domenico Agostino Vandelli ... äussern sich nicht zur Eponymie, Carl Friedrich Philipp von Martius ... gibt in einer kurzen Biografie Auskunft über das Wirken dieses Naturforschers ... '*... Dr. Alexandre Rodriguez Ferreira ... war ohne Zweifel der gelehrteste und thätigste Naturforscher portugiesischer Nation, welcher jemals Brasilien durchreist und erforscht hat, und auch für Botanik hat er Vieles geleistet, aber das Schicksal dieses verdienstvollen Mannes wollte es, dass er sein Talent nicht durch Schriften bewkunden sollte ...*'

FERREIRA ARMOND DE PRADOS _ CAMILO MARIA

Camilo Maria Ferreira Armond, Conde de **Prados** (1815 - 1882) brasilianischer Arzt, Politiker, Direktor des Observatoriums von Rio de Janeiro, befasste sich selbst mit der Astronomie und arbeitete mit seinem Freund (und Autor) Emmanuel-Bernardin Liais, der ebenfalls einige Jahre Direktor der Königlichen Sternwarte war, korrespondierte mit → Carl Friedrich Philipp von Martius

Pradosia Liais 1872 (Sapotaceae) → Clim. Geol. Geogr. Bot. Bresil 614. 1872 — Emmanuel Liais ... '*... un genre spécial auquel je donnerai le nom de Pradosia, en le dédiant à M. le vicomte de Prados ... mon ami savant ...*'

FERREIRA SOARES _ SEBASTIÃO (SEBASTIÁN)

Sebastião (Sebastián) **Ferreira Soares** (1820 - 1887) brasilianischer 'Verwalter', schrieb über Finanzen und Statistiken (Landwirtschaft)

Soaresia Sch.Bip. 1863 (Asteraceae) → Jahresber. Pollichia 20-21: 376. 1863 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... '*Genus distinctissimum ... dixi in honorem eruditissimi academiae caes. leopold. carol. germanicae nat. cur. Dr. philos. Sebastiani Ferreirae Soares, ord. imp. bras. rosae equitis, reditui publicorum in ministerio imp. bras. praefecti meritissimi.*'

(!) Hinweis ... *Soaresia Allemão 1852 (Moraceae)* ... ist nach → Gabriel Soares de Sousa benannt

- FERRER _ ASTRID (fl. 2005) amerikanische (?) Botanikerin (Mykologin), u.a. an der University of Illinois in Urbana, schrieb u.a. mit → Huzefa A. Raja und → Carol Ann Shearer — (A.Ferrer)

FERRET _ PIERRE VICTOR ADOLPHE

Pierre Victor Adolphe Ferret (1814 - 1882) französischer Forscher und Botaniker, war beim französischen Militär, unternahm mit → Joseph Germain Galinier 1839 - 43 eine Forschungsreise nach Äthiopien, schrieb mit ihm 'Voyage en Abyssinie ...', war dann 1854 - 59 in Algerien (Kabyli) — (Ferret)

Feretia Delile 1843 (Rubiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 20: 88, 92. 1843 — Alire Raffeneau Delile ... '*MM. Feret et Galinier, de retour d'un voyage d'exploration géographique en Abyssinie, en ont rapporté un nombre assez considérable de plantes nouvelles ... j'ai examiné scrupuleusement ces plantes, parmi lesquelles j'ai reconnu plusieurs genres nouveaux dont deux appartiennent à la famille des Rubiacées: ce sont les genres Feretia et Galiniera ...*'

FERREIRA DA CÂMARA BETHENCOURT AGUIAR E SÁ _ MANUEL

Manuel Ferreira da Câmara Bethencourt Aguiar e Sá (1764 - 1835) brasilianischer Naturwissenschaftler, war u.a. Direktor des Diamanten-Distrikts, entdeckte die vulkanische Herkunft von Obsidian, nahm → Carl Friedrich Philipp von Martius und seinen Reisegefährten → Johann Baptist von Spix auf, schrieb 1789 'Ensaio de Descripção Física, e Economica da Comarca dos Ilheos na America'

Camarea A.St.-Hil. 1823 (Malpighiaceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris (1833) 133., → Flora 20 (2, Beibl.): 14-15. 1837 (Sekundär-Literatur) — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... äussert sich nicht, Carl Friedrich Philipp von Martius ... berichtet 1837 ... '*Ein anderer portugiesischer Schriftsteller, der nicht von dem systematischen Standpunkte aus, sondern vielmehr als Oekonom über einige brasilianische Gewächse handelt, ist der verdienstvolle Senator des Reichs Manoel Ferreira da Camera Bethancourt e Sá, früher Intendente des Diamanten-Districtes, wo er mich und meinen Reisegefährten von Spix mit der liberalsten Gastfreundschaft aufgenommen, und in unserm literarischen Zwecke unterstützt hat. Wir besitzen von ihm eine Descripçam fisica e economica da Comarca dos Ilheos (in den Memor. econom. da Acad. R. de Lisboa ...1789).*'

(!) Hinweis ... *Camara Adams. 1763 (Verbenaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

FERREYRA HUERTA _ RAMÓN ALEJANDRO

Ramón Alejandro Ferreyra Huerta (1910 - 2005) peruanischer Botaniker, Kurator des Herbars und Professor am naturhistorischen Museum 'Javier Prado' an der Universität Lima, schrieb über die peruanische Flora u.a. 'Los tipos de vegetación de la costa peruana' und 'Algunos aspectos fitogeográficos del Perú' — (Ferreyra)

Ferreyrella S.F.Blake 1958 (Asteraceae) → J. Wash. Acad. Sci. 47: 407. 1958 — Sidney Fay Blake ... '*The genus is dedicated to the collector, Dr. Ramón Alejandro Ferreyra Huerta ... whose explorations and publications are steadily increasing our knowledge of the flora of his native land and of other South American countries.*'

Ferreyranthus H.Rob. & Brettell 1974 (Asteraceae) → Phytologia 28: 50. 1974 — Harold Ernest Robinson ... R.D. Brettell ... stellen verschiedene Arten von *Andromachia* und *Liabum* in diese neue Gattung, wobei aus 'Liabum rugosum' *Ferreyra* nun 'Ferreyranthus rugosus' entstand — (!) ... die Gattung wurde als *Ferreyranthus* beschrieben, die Arten aber mit 'Ferreyranthus ...'

FERRIÈRE _ ANTOINE

Antoine Ferrière (1759 - 1835) französischer Gärtner, Chefgärtner des Jardin des Plantes in Toulouse, sammelte in den Pyrenäen z.T. mit → Philippe Isidore Picot Baron de La Peyrouse (1744 - 1818) und dessen Sohn, wird in Anspielung auf den Italiener → Ignazio Bernardo Molineri der 'Molineri der Pyrenäen' genannt

Ferriera Bubani 1901 (Caryophyllaceae—Illecebraceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 3: 6. 1901 — Pietro Bubani ... '*... dixi in honorem Antonii Ferrière hortolani Tolosani, qui in plantis pyrenaeis perquirendis maximi auxilii fuit La Peyrousis, patrono obsequens, plantarum amore flagrans, earum plures in difficillimis rupibus strenuissimis et impavidus ipse decerpit, Pyraeorum Molineri.*'

- FÉRUSACC _ ANDRÉ ÉTIENNE JUSTIN PASCAL JOSEPH FRANÇOIS D'AUDEBERT BARON DE (1786 - 1836) französischer Naturforscher, Politiker, Offizier in der Napoleonischen Armee (Austerlitz, Austerstadt, Jena), dann ab 1819 im Kriegsministerium, Mitglied der Leopoldina, befasste sich mit Mollusken, setzte das Werk seines Vaters Jean Baptiste Louis d'Audebert de Férussac (1745 - 1815) fort — (Férussac)

- FESSEL _ HANS (1929 - x) deutscher Botaniker, Orchideen-Spezialist, sammelte auch mit → Emil Lückel — (Fessel)

FEUILLÉE _ LOUIS ÉCONCHES

Louis Éconches Feuillée (1660 - 1732) französischer Geistlicher und Forscher (Botaniker, Geograph, auch Astronom), war Schüler von → Charles Plumier, reiste im Mittelmeer, in der Karibik und an der Atlantikküste von Südamerika (1703 - 06), an der Pazifikküste von Südamerika (1707 - 11) und auf den Kanaren (1724), befasste sich ausgiebig mit der Botanik und sammelte dazu, beobachtete den Südhimmel und bestimmte Sternpositionen, kartographierte Küsten und Inseln, entdeckte schon vor → Alexander von Humboldt die grossen Meeresströmungen sowie auch den unterschiedlichen Salzgehalt der Meere, für seine Reiseberichte ('Journal des observations physiques, mathématiques et botaniques') würdigte Ludwig XIV. ihn mit einem grosszügigen Wohnsitz (einschliesslich eines Observatoriums) bei Marseille, (Mondkrater 'Feuille') — (Feuilleé)

Feuillea Gled. 1749 (Cucurbitaceae) ... (nach IPNI eine orth. var. zu *Feuillea L.*)

Feuillea L. 1753 (Cucurbitaceae) → Critica Botanica 92. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter Nomina Generica ... '*Feuillea - Feuille Ludw. - Gallus - 1714.*'

Feuillea L. 1763 (Cucurbitaceae) → Sp. Pl. ed. 2, 2: 1457. 1763 — Carl von Linné ... (oder der Setzer des Buches) macht orthografischen Fehler, die Orthographie wechselt zwischen *Feuillea* und *Feuille* — orth. var. zu *Feuillea L.*, s. dort

Feuillea Gled. 1764 (Cucurbitaceae) → Syst. Pl. (Gleditsch) 263. 1764 — Johann Gottlieb Gleditsch ... listet die Linnésche Gattung in dieser Schreibweise auf — orth. var. zu *Feuillea L.* — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

Feuillea J.F.Gmel. 1791 (Cucurbitaceae) → Syst. Nat. ed. 13, 2: 500. 1791 — Johann Friedrich Gmelin ... listet die Linnésche Gattung in dieser Schreibweise auf — orth. var. zu *Feuillea L.* — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

Fevillaea Vell. 1881 (Cucurbitaceae) → Fl. Flumin ed. 2, 421. 1881 — José Mariano da Conceição Vellozo ... nennt eine Art aus der Linnésche Gattung in dieser anderen Schreibweise — orth. var. zu *Feuillea L.*

Feuillea Kuntze 1891 (Fabaceae—Mimosaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 182. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... diskutiert die Entstehungsgeschichte verschiedener Gattungen (und in unterschiedlicher Schreibweise) diverser Autoren (u.a. '*Fevillaea L. 1735*' non '*Feuillea L. 1737*') und grenzt sie voneinander ab ... '*Die Gattung Inga wird jetzt wieder anerkannt und muss daher auch ihren ältest gültigen Namen Feuillée erhalten. Linné hatte sie später zu Mimosa gezogen und den Namen Feuillée 1737 neu vergeben ...*', nennt den korrekt vom Personennamen abgeleiteten Gattungsnamen

Indofevillea Chatterjee 1946 (Cucurbitaceae) → Nature (London) 158: 345. 1946, → Kew Bull. 2: 119. 1947 — Debabrata Chatterjee ... bezieht sich auf den Tribus *Fevilleae* von Célestin Alfred Cogniaux ... bearbeitete '*Feuillea cordifolia*' *L.* var. *hederacea* (*Poir.*) *Cogn.*, '*Fevillea karstenii*' *Cogn.* und vergibt für eine neue indische Art diese neue Gattung — Pflanzenname mit **Indo** ... wegen der Herkunft aus Assam

- FEUILLET _ CHRISTIAN PATRICE GEORGES-ANDRÉ (1948 - x) (französisch-)amerikanischer Botaniker, arbeitete 1981 - 88 am Office de la Recherche Scientifique et Technique Outre-Mer (ORSTOM) in Paris und Cayenne/ Französisch Guyana, befasste sich mit den Passifloraceae, schrieb mit anderen u.a. 'Flora of the Guianas ...' — (Feuille)

- FIASCHI _ PEDRO (1976 - x) brasilianischer Forscher und Botaniker, Kurator/Professor an der Universität von Santa Catarina in Florianópolis, unternahm zahlreiche Expeditionen an den Amazonas und in den atlantischen Regenwald, schrieb zur brasilianischen Flora — (Fiaschi)

FIBIC (FIEBIG) _ JOHANN

Johann Fibig (Fiebig) (1758 - 1792) deutscher Arzt und Naturforscher, Professor der Naturgeschichte und Botanik, auch 'Kurfürstlicher Hofgerichtsrat' in Mainz, legte dort den BG neu an, erstellte mit seinem Kollegen und Nachfolger → Bernhard Sebastian von Nau eine 'Bibliothek der gesamten Naturgeschichte', schrieb ausserdem ein 'Handbuch der Mineralogie'

Fibigia Medik. 1792 (Brassicaceae) → Pflanzeng. 1: 90, 114. 1792 — Friedrich Kasimir Medikus ... vergleicht Beschreibungen verschiedener Gattungen (und deren Schoten), schreibt dazu ... '*... Unsere Kompendien-Schreiber ohne Zahl haben Linné geradezu abgeschrieben, und seine Kupfertafel auch nachstechen lassen und finde ich nur bei ... nach der Natur verfertigte Abzeichnungen einer Schote; bei Herrn Hofgerichtsath Fibig zu Mainz; aber die erste ächte Beschreibung einer Schote ... weil vor Herrn Fibig es niemand in den Lehrbüchern gewagt hat, die Wahrheit zu sagen, und Linnés Beschreibungen zu unterdrücken ...*'

Fibichia Koeler 1802 (Poaceae) → Descr. Gram. (Koeler) 308. 1802 — Georg Ludwig Koeler ... '*In memoriam meritissimi Fibich, antecessoris mei.*'

FICALHO _ FRANCISO MANOEL DE MELO BREYNER DE

Francisco Manuel de Melo Breyner, 4. Conde de Ficalho (in unterschiedlichen Namensschreibweisen) (1837 - 1903) portugiesischer Botaniker, Botanik-Historiker und literarischer Autor, interessierte sich für das Arabische, Professor der Botanik in Lissabon ab 1861, schrieb über zentral-afrikanische Pflanzen und Pflanzen aus portugiesischen Besitzungen u.a. 'Flora dos Lusíadas' und 'Plantas úteis da África portuguesa', befasste sich

insbesondere auch mit den Herbarbelegen aus Angola von → Friedrich Welwitsch — (Ficalho)

Ficalhoa Hiern 1898 (Sladeniaceae—Theaceae) → J. Bot. 36: 329. 1898 — William Philip Hiern ... '*The name is given in honour of Count Ficalho, Professor of Botany and Director of the Botanical Garden of the Polytechnic School at Lisbon, &c., my friend and fellow-worker on African plants.*'

(!) Hinweis ... der Geehrte heisst mit Nachnamen Melo Breyner, Conde de Ficalho ist sein Titel und in IPNI nur unter diesem zu finden

FICHTE _ IMMANUEL HERMANN

Immanuel Hermann Fichte (1796 - 1879) deutscher Theologe, Philosoph, war Professor der Philosophie in Bonn ab 1836, in Tübingen ab 1842, gab auch Werke aus dem väterlichen Nachlass heraus, Sohn von → Johann Gottlieb Fichte (1762 - 1814), heiratete 1823 Philippine Christine Wilhelmine geb. Faber (1784 - 1862), eine Tochter von → Johann Georg Faber, Onkel des Autors → Carl Heinrich Schultz 'Bipontinus', somit wird in der Widmung J.H. Fichte als 'avunculus' [= Onkel] bezeichnet, Fichtes Mutter war eine Nichte von → Friedrich Gottlieb Klopstock

Fichtea Sch.Bip. 1836 (Asteraceae) → Linnæa 10: 255. 1836 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... '*Genus hoc in memoriam avunculi carissimi Dr. J.H. Fichte, ejusque patris, philosophi, vocavi.*' — (*geehrt sind ... Immanuel Hermann Fichte ... Johann Gottlieb Fichte)

FICHTE _ JOHANN GOTTLIEB

Johann Gottlieb Fichte (1762 - 1814) deutscher Philosoph, Professor der Philosophie in Jena 1794 - 99, in Erlangen 1805 und Berlin ab 1810, war in den frühen Jahren auch Hauslehrer an verschiedenen Orten, Vater von → Immanuel Hermann Fichte (1796 - 1879) und Gross-Onkel mütterlicherseits des Autors → Carl Heinrich Schultz 'Bipontinus', verheiratet mit Johanna Marie Rahn, einer Nichte von → Friedrich Gottlieb Klopstock

Fichtea Sch.Bip. 1836 (Asteraceae) → Linnæa 10: 255. 1836 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... '*Genus hoc in memoriam avunculi carissimi Dr. J.H. Fichte, ejusque patris, philosophi, vocavi.*' — (*geehrt sind ... Immanuel Hermann Fichte ... Johann Gottlieb Fichte)

FICINUS _ HEINRICH DAVID AUGUST

Heinrich David August Ficinus (1782 - 1857) deutscher Arzt, Apotheker und Naturforscher, Professor der Physik und Chemie an der chirurgisch-medizinischen Akademie in Dresden ab 1814, war später auch an der Tierarzneischule (ab 1817) und der technischen Bildungsanstalt (1828 - 33), führte daneben die väterliche Apotheke weiter, schrieb u.a. 'Cinchonin' und mit Gustav Heynhold und → Carl Schubert eine 'Flora der Gegend um Dresden' — (Ficinus)

Ficinia Schrad. 1832 (Cyperaceae) → Commentat. Soc. Regiae Sci. Gott. Recent. 7: 143. 1832 — Heinrich Adolph Schrader ... '*In memoriam D.H. Ficini, Viri Cl., qui de Flora Dresdensi optime meruit.*'

(KAUFFMANN-)FIDALGO _ MARIA ENEYDA PACHECO

Maria Eneyda Pacheco Kauffmann Fidalgo, *geb. Kauffmann (1928 - 1970) brasilianische Botanikerin (Mykologin, Algologin), arbeitete am botanischen Institut in São Paulo, sammelte und schrieb mit ihrem Mann

(und Kollegen) → Oswaldo Fidalgo (1928 - x) z.B. 'Dicionário Micológico' — (M.Fidalgo)

Eneidamonas Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 225. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedicavi hanc generis Dom. Eneyda Maria Racheco Kauffmann Fidalgo, biologista Inst. Bot. Sao Paulo, Brasil.*'

FIDALGO _ OSWALDO

Oswaldo Fidalgo (1928 - x) brasilianischer Botaniker (Mykologe), war Professor in São Paulo, sammelte mit seiner Kollegin, dann Frau → Maria Eneydna Pacheco Kauffmann Fidalgo (1928 - 1970) — (O.Fidalgo)

Fidalgomonas Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 235. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedico hanc generis in honorem Dom. Prof. Dr. Oswaldo Fidalgo, micologo, Inst. Botan. Sao Paulo, Brasil.*'

FIEBER _ FRANZ XAVER

Franz Xaver Fieber (1807 - 1872) böhmischer Verwaltungswissenschaftler ('Kameralist'), Entomologe und Botaniker, arbeitete ab 1832 am Prager Appellationsgericht und als Kreisgerichtsdirektor in Chrudim, schrieb u.a. für die Oekonomisch-technische Flora Böhmens und zur Entomologie, illustrierte auch floristische Werke von → Carl Presl, → Jakob Sturm und → Kaspar Maria von Sternberg — (Fieber)

Fiebera Opiz 1839 (Apiaceae) → Oekon.-techn. Fl. Böhm. 2(2): Titelblatt, 24. 1839, → Oekon.-techn. Fl. Böhm. 2(1): 69, 241-242, 281, 352. 1838 — Philipp Maximilian Opiz ... bearbeitete innerhalb der 'Oekonomisch-technische Flora Böhmens' die Botanik, die Potamogetonaceae darin wurden von (dem hier geehrten) F.X. Fieber bearbeitet, er wird auch als Sammler genannt

FIEBRIG(-GERTZ) _ KARL AUGUST GUSTAV

Karl August Gustav Fiebrig(-Gertz) (1869 - 1951) (deutsch-)paraguayischer Naturforscher, stammte aus Brandenburg und liess sich nach botanischen Sammelreisen in Süd- und Mittelamerika (1902 - 07) in Paraguay nieder, Professor der Botanik und Zoologie an der Universität in Asunción/Paraguay, Gründer und Direktor des BG (1914), arbeitete 1945 - 48 am Ibero-Amerikanischen Institut in Berlin, danach am Institut 'Miguel Lillo' in Argentinien — (Fiebrig)

Fiebrigiella Harms 1908 (Fabaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 42: 95. 1908 — Hermann August Theodor Harms ... erwähnt ihn als Sammler ... '*Bolivia austr.: Pinos prope Tarija ... (K. Fiebrig n. 3115 - März 1904); prope Tarija ... (K. Fiebrig n. 3437 - Jan. 1904).*'

Fiebrigia Fritsch 1913 (Gesneriaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 50(4): 397. 1913 — Karl Fritsch ... (be)nennt ihn als Sammler dieser Pflanze ... '*Bolivia: Pinos bei Tarija ... (Fiebrig n. 3124. - März 1904, blühend).*'

FIEDLER _ CARL FRIEDRICH BERNHARD

Carl Friedrich Bernhard Fiedler (1807 - 1869) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe, Bryologe), praktizierte als Arzt bei Schwerin, war Spezialist für Laubmoose und Pilze und schrieb dazu eine 'Synopsis der Laubmoose Mecklenburgs' — (Fiedl.)

Fiedleria Rabenh. 1848 (Pottiaceae) → Flora 31: 252. 1848 — Gottlob Ludwig Rabenhorst ... stellt Art(en) aus der Gattung Pottia in eine neue Gattung Fiedleria ... '*Tch schlage daher den Namen*

Fiedleria vor zu Ehren des bekannten Bryologen Mecklenburgs, des Dr. Med. C.F.B. Fiedler in Schwerin, des Verfassers der Synopsis der Laubmoose Mecklenburgs.'

(!) Hinweis ... *Fiedleria Rchb. 1841 (Caryophyllaceae)* ... ist nach → Karl Gustav Fiedler benannt

FIEDLER _ KARL GUSTAV

Karl Gustav Fiedler (1791 - 1853) deutscher Bergbau-Ingenieur, war Kommissar für den Bergbau in Sachsen, reiste sehr viel u.a. 1829 - 33 in Sibirien und 1834 - 37 in Griechenland, schrieb Reiseberichte zum Vorkommen, zur Gewinnung und Verwertung von Mineralstoffen u.a. 'Sibirische Skizzen' und 'Reise durch alle Theile des Königreiches Griechenland', (Mineral 'Fiedlerit')

Fiedleria Rchb. 1841 (Caryophyllaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 206. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... '*Fiedleria - in honorem indefessi totius Graeciae peregrinatoris K.G. Fiedler ...*'

(!) Hinweis ... *Fiedleria Rabenh. 1848 (Pottiaceae)* ... ist nach → Carl Friedrich Bernhard Fiedler benannt

FIELD _ BARRON

Barron Field (1786 - 1846) (englisch-)australischer Jurist und (poetischer) Schriftsteller, ging 1817 nach Australien und war dort Richter [Justice, eine Berufsbezeichnung bzw. ein Titel und kein Vorname, wie man so oft liest] am Supreme Court von New South Wales, schrieb u.a. 'Geographical Memoirs on New South Wales' mit Pflanzenbeschreibungen, ermöglichte → Charles Gaudichaud-Beaupré die Durchquerung der Blauen Berge, war 1830 als Jurist/Richter in Gibraltar (bis 1841) — (B.Field)

Fieldia A.Cunn. 1825 (Gesneriaceae) → Geogr. Mem. New South Wales (Field) 363. 1825 — Allan Cunningham ... '*The name now proposed for the genus is intended to commemorate that of a gentleman who has, in his judicial capacity, much aided the advancement of the colony of New South Wales to its present flourishing state; and whose important researches there, in various branches of physical science, will materially tend to confer that interest upon our distant settlement which is so richly deserves, and which yet remains in a great measure to be appreciated.*'

Fieldia Gaudich. 1829 (Orchidaceae) → Voy. Uranic, Bot. 424. 1829 — Charles Gaudichaud -Beaupré ... '*J'ai consacré ce genre, comme un témoignage de ma profonde reconnaissance, à M. Barron Field, juge de la cour suprême au Port-Jackson, qui nous a facilité les moyens de traverser les Montagnes-Bleues.*'

FIELD _ MARSHALL

Marshall Field (auch Marshall Field III zur Unterscheidung von anderen) (1893 - 1956) amerikanischer Investmentbankier, Publizist, Philanthrop, war im 1. Weltkrieg 'Captain' in der amerikanischen Armee, Sponsor mehrerer botanischer Exkursionen nach Peru, Enkel von Marshall Field (Warenhausbesitzer, 'Field-Museum')

Marshallfieldia J.F.Macbr. 1929 (Melastomataceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. 4(7): 175. 1929 — James Francis Macbride ... '*This interesting new genus of the Melastomataceae was collected on the second of the botanical expeditions to Peru sponsored by Captain Marshall Field.*'

FIFE _ ALLAN JAMES

Allan James Fife (1951 - x) neuseeländischer Botaniker (Bryologe), Spezialist für die Moose Neuseelands und der südlichen Hemisphäre, arbeitete am neuseeländischen Nationalmuseum in Wellington, wurde geehrt für

seine Beiträge zur Moosforschung in Neuseeland — (Fife)

Fifea H.A.Crum 1991 (Lembophyllaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 69: 319. 1991 — Howard Alvin Crum ... *'With no hesitation, I give this species of New Zealand generic status, in the Lembophyllaceae, as Fifea, named for Allan J. Fife in recognition of his contributions to the bryology of New Zealand.'*

FIGARI _ ANTONIO

(Bey) **Antonio Figari** (1804 - 1870) italienischer Apotheker und Botaniker, arbeitete in Ägypten (Alexandria, Kairo) u.a. an einem französischen Militär-Krankenhaus, sammelte Pflanzen für → Domenico Viviani und → Giuseppe De Notaris, untersuchte auch Kohle- und Marmor-Vorkommen in Ägypten, Anatolien und in der Arabischen Wüste, schrieb über die Algen am Roten Meer und ausserdem mit → A. Henry Husson eine 'L'Exploration scientifique de l'Égypte sous le règne de Mohammed Ali' — (Fig)

Figaraea Viv. 1830 (Neuradaceae—Rosaceae) → Pl. Aegypt. Dec. IV 11. 1830 — Domenico Viviani ... *'Figaraeam dixi in honorem Antonii Figarii Genuensis, olim auditoris mei dilectissimi, qui scientiae amore captus, propriis tantum viribus fraetus, Aegyptum petivit, et Alexandria Kahirum usque professus, qua latius potuit hujus regionis plantas undequaque diligentissime perquisivit, mihique describendas, et illustrandas commisit.'*

FIGUIER _ GUILLAUME LOUIS

Guillaume Louis Figuier (1819 - 1894) französischer Arzt, Apotheker, Naturforscher und Schriftsteller, Professor an der Apothekerschule in Montpellier 1846 - 53, war später in Paris, dann Autor von populärwissenschaftlicher Literatur wie 'La Science illustrée' und 'Histoire des plantes'

Figuirea Montrouz. 1860 (Rubiaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon Sect. Sci. 10: 220. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... *'In honorem clar. Figuier, monspeliensis, rerum natural. cultoris assidui et inclyti.'*

- **FIJTEN _ F.** (fl. 1975) ... Botaniker, schrieb 1975 'A taxonomic revision of Buergersiochloa Pilg. (Gramineae)' — (Fjiten)

FILARSZKY _ NANDOR (FERDINAND)

Nandor (Ferdinand) **Filarszky** (*ungar. Filarszky Nándor János) (1858 - 1941) ungarischer Botaniker (Algologe, Pteridologe), Taxonom, Pflanzenmorphologe, Kurator in der botanischen Abteilung des ungarischen National-museums, schrieb über Characeen und ungarische Algen z.B. 'Beiträge zur Algenvegetation des Pieninen-Gebirges auf ungarischer Seite' — (Fil)

Filarszky Forti 1907 (Algae) → Syll. Algarum 5: 258. 1907 — Israele Achille Italo Forti ... *'Etym. a cl. Filarszky, botanico hungarico.'*

- **FILATOVA _ N.S.** (1930 - x) ... Botanikerin, befasste sich mit dem Genus Artemisia — (Filatova)

FILET _ G.J.

G.J. Filet (1825 - 1891) niederländischer (Militär-)Arzt, Apotheker, war ab 1847 in Niederländisch Ostindien (Indonesien), schrieb Wörterbücher u.a. ein 'Plantkundig woordenboek voor Nederlandsch-Indië : met korte aanwijzingen van het geneeskundig- en huishoudelijk gebruik der planten en vermelding der verschillende inlandsche en wenschappelijke benamingen' — (Filet)

Filetia Miq. 1856 (Acanthaceae) → Fl. Ned. Ind. 2: 822. 1856 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... *'Dicavi G.F. Filet, Pharmaceutae militari, qui stirpium in Horto Nosocomii prope Weltevreden cultarum catalogum edidit et in explorandis proprietatibus stirpium indicarum optime meruit.'*

FILGUEIRAS _ TARCISO S.

Tarciso S. Filgueiras (1948 - 2019) brasilianischer Botaniker, Spezialist für brasilianische Gräser, schrieb mit anderen 2015 'A worldwide phylogenetic classification of the Poaceae (Gramineae)', mit anderen 2002 'A New Woody Bamboo (Poaceae, Bambusoideae) from Central Brazil ...' — (Filg)

Filgueirasia Guala 2003 (Poaceae) → J. Amer. Bamboo Soc. 17: 2. 2003 — Gerald F. Guala ... *'It is with great pleasure that I am able to name the new genus in honor of Dr. Tarciso S. Filgueiras. He was the person who first showed me living populations of these bamboos ... and who knows more than anyone about them in their natural habitat. He has been a source of endless enthusiasm, expertise and encouragement to those of us who study grasses as well as a positive force for systematics and systematists in Brazil and globally. There is no one who deserves this honor more.'*

FILLEAU (DE) SAINT HILAIRE _ EDMÉ JEAN HILAIRE

Edmé Jean Hilaire Filleau (Edme-Jean-Hilaire Filleau (de) Saint Hilaire) (1779 - 1845) französischer Ökonom und Journalist, auch Generalsekretär der Präfektur Charente-Inférieure 1806 - 14, Unterpräfekt von Saintes während der 100-Tage-Regierung (1815), Direktor für die Kolonien im Marine-Ministerium ab 1826, war auch Staatsrat

Fillaea Guill. & Perr. 1832 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → Fl. Seneg. Tent. 1: 242. 1832 — Jean Baptiste Antoine Guillemain ... George Guerrard Samuel Perrotet ... *'Nous avons donné à ce genre le nom de Fillaea, afin de témoigner, au nom des botanistes et voyageurs de la marine française, la reconnaissance que nous devons à M. Filleau de Saint-Hilaire, directeur général des colonies, pour les encouragements et la protection éclairée qu'il n'a cessé de nous accorder ainsi qu'aux autres naturalistes, et dont il nous donne encore constamment des preuves.'*

Fillaeopsis Harms 1899 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae)

FILSON _ REX BERTRAM

Rex Bertram Filson (1930 - x) australischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Pflanzensammler, auch Illustrator, arbeitete bis 1963 als Zimmermann u.a. bei der Australian Antarctic Division, 1964 - 88 am BG in Melbourne, trug insbesondere zur Kenntnis der Flechten von Australien bei — (Filson)

Filsoniana S.Y.Kondr., Kärnefelt, Elix, A.Thell & Hur 2013 (Lichenes) → Acta Bot. Hung. 55(3-4): 268. 2013 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Arne Thell ... Jae-Seoun Hur ... *'The new genus is named after the Australian lichenologist Rex Filson (Booral, N.S.W.) in recognition of his contribution to lichenology, in particular to the lichen flora of Australia.'*

FINCKE _ AUGUST

August Fincke (1805 - 1873) deutscher Botaniker und Apotheker, war aus/in Oppeln und Krappitz/

Schlesien (heute Opole bzw. Krapkowice/Polen), ist verdient um die schlesische Flora, sammelte auch mit → Heinrich Emanuel Grabowski (1792 - 1842) in der Gegen um Oppeln und im 'Gesenge' (in den Ostsudeten), reiste u.a. nach Salzburg, Wien und Prag, arbeitete am Band 18(2) der Zeitschrift 'Flora oder allgemeine botanische Zeitung' von 1835 mit, Freund von → Johann Friedrich Klotzsch (1805 - 1860)

Finckea Klotzsch 1838 (Ericaceae) → Linnæa 12: 237. 1838 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Huic generi nomen Finckea imposui ad memoriam Botanici peritissimi amicissimi Finckei Pharmacopoli Krepitziæ, optidi in Silesia, posteris tradendam, cuius studium indefessum observare mihi contigit, quique, ut ali silentio præteream, de Flora Silesiaca summe meruit, multas novas plantas reperit, et uni e rarissimis Silesiæ plantis nova loca, quibus occurrit, investigavit.'*

FINDLAY _ ALEXANDER

Alexander Findlay (1784 - 1851) britischer Militär-Offizier ('Lieutenant Colonel'), war beim Royal African Corps, ab 1826 Verwalter der britischen Kolonie Gambia in Westafrika (wurde 1829 zum Gouverneur ernannt), ab 1830 von Sierra Leone, kümmerte sich in Gambia um das Ehepaar → Thomas Edward Bowdich und dessen Frau → Sarah Bowdich (Botanikerin, Zoologin, Autorin dieser Gattung), insbesondere aber um den dort schwer erkrankten Mann, der jedoch verstarb

Findlaya Bowdich 1825 (Plumbaginaceae—Primulaceae) → Exc. Madeira 197-199, 205, 258. 1825 — Sarah Bowdich ... *'On the following morning, Mr. Bowdich presented his letters to the Commandant (Captain Findlay) who immediately received us all at the Government-House, with the most hospitable kindness ... The usual means were resorted to, of purchasing the birds, shells, & c.m, brought us by the natives, and every facility was afforded by our countrymen, particularly by the Commandant, whose anxiety for the survey seemed to equal Mr. Bowdich's ... This circumstance hastened the attack which was hovering over him, and he was seized the next morning with the usual forerunners of fever. Every medical aid was afforded; the most unwearyed and thoughtful attention was paid him, night and day, by Captain Findlay ...'*

(!) Hinweis ... *Findlaya* Hook.f. 1876 (Ericaceae—Vacciniaceae) ... ist nach → Kirkman Finlay benannt

FINERAN _ BRIAN ARNOLD

Brian Arnold Fineran (1937 - x) neuseeländischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), war Professor an der Universität von Canterbury in Christchurch, sammelte auch Pflanzen bis über 3.100 m Höhe, schrieb u.a. 'Observations on the climate, peats and terrestrial algae of the Snares Islands' und 'The Flora of the Snares Islands' — (Fineran)

Finerania C.W.Dodge 1971 (Lichenes) → Nova Hedwigia 19: 459. 1971 — Carroll William Dodge ... (be)nennt das neue Genus nach dem Sammler der Typ-Species mit ... *'(Auckland Island, Hooker Hills, Cave Rock, on rock outcrop, B.A. Fineran 2099).'*

FINET _ EUGÈNE ACHILLE

Eugène Achille Finet (1863 - 1913) französischer Botaniker, auch botanischer Künstler, arbeitete ab 1898 am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, war Spezialist für japanische und chinesische Orchideen (sein Vater Frédéric Finet besass eine Orchideenzucht), reiste und sammelte 1911/12 mit → Paul Henri Lecomte in Asien und auf Java, arbeitete und schrieb z.B. mit → François Gagnepain an 'Contributions à la flore de l'Asie orientale' und mit Paul Henri Lecomte an der 'Flore générale de l'Indo-Chine' — (Finet)

Finetia Gagnep. 1917 (Combretaceae) → Notul. Syst. (Paris) 3: 278. 1917 — François Gagnepain ... *'Je propose de donner à ce genre nouveau le nom de Finetia en mémoire de Achille Finet, mon excellent collaborateur et ami, qui fut un botaniste distingué, et qui après avoir donné jusqu'à la fin son activité au Laboratoire de Phanérogamie du Muséum, a contribué à assurer sa prospérité perpétuelle par un legs généreux.'*

Finetia Schltr. 1918 (Orchidaceae) → Beih. Bot. Centralbl. 36(2): 140. 1918 — Friedrich

Richard Rudolf Schlechter ... *'Ich habe früher die Ansicht vertreten, daß auch Angraecum falcatum Ldl. hierher zu rechnen sei, glaube nun aber, daß dieses besser als Repräsentant einer eigenen Gattung anzusehen ist, für welche ich den Namen Finetia vorschlage, in Anerkennung der Verdienste, welche der leider so früh verstorbene französische Orchideologe A. Finet besonders um die angraekoiden Orchidaceen erworben hat.'* — wurde ersetzt durch Neofinetia Hu 1925

Neofinetia Hu 1925 (Orchidaceae) → Rhodora 27: 107. 1925 — Hsen-Hsu Hu ... *'There is a Finetia of the Combretaceae published by Gagnepain ... This homonym should not be maintained, and a new name for this genus and a new combination for the following species are proposed. Neofinetia falcata (Thunberg) Hu, comb. nov.'* — ersetzt Finetia Schltr. 1918

FINGAL – (FIKTIVE PERSON)

Fingal (*kelt. Fionn Mac Cumhaill, Finn MacCool), mythischer irischer Held und König, sein Sohn war der Barde Ossian im angeblich altgälischen Epos 'Ossian', das aber vom schottischen Schriftsteller und Politiker James Macpherson (1736 - 1796) geschrieben und in viele Sprachen übersetzt wurde, → Joseph Banks benannte 1772 nach ihm die Fingalsgrotte auf der Insel Staffa vor der Westküste Schottlands, die Höhle inspirierte den Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy zu seiner Ouvertüre 'Die Hebriden' – Fingal in Ossians Gesängen ... *'Mir schliessen sich Wunden; jedes heilende Kraut auf Bergen erkenn ich; ich pflücke, wo es an heimlichen Bächen sich wieget, sein zärtliches Haupt ab'*

Fingalia Schrank 1824 (Asteraceae) → Syll. Pl. Nov. 1: 87. 1824 — Franz von Paula Schrank ... *'Nomen dedi in memoriam Regis Fingalis, perpetui in Ossiani poematibus herois.'*

FINGERHUTH _ CARL ANTON

Carl Anton Fingerhuth (1798 - 1876) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe), praktizierte lebenslang als Arzt bei Euskirchen, befasste sich mit und beschrieb auch Pflanzen u.a. mit → Matthias Joseph Bluff, schrieb mit ihm 1825 'Flora Cryptogamica Germaniae' — (Fingerh.)

Fingerhuthia Nees 1834 (Poaceae)

FINK _ BRUCE

Bruce Fink (1861 - 1927) amerikanischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), Professor der Botanik, war u.a. an der Universität von Oxford/Ohio 1906 - 27, Spezialist für die Taxonomie von Flechten, schrieb einiges u.a. 'The lichen flora of the United States' und 'Two centuries of North American lichenology', sammelte diese Pflanze in Puerto Rico — (Fink)

Finkia Vain. 1929 (Lichenes) → Mycologia 21: 34. 1929 — Edvard August Vainio ... (be)nennt das neue Genus nach dem Sammler der Typus-Species mit ... *'On rocks along an open roadside near Mayaguez, Fink 1286.'*

FINLAY _ KIRKMAN

Kirkman Finlay (fl. 1820 - 84) schottischer Arzt, sammelte Pflanzen in Gibraltar, auf den Kanaren, auf Madeira und in der Karibik, war ab 1837 Arzt auf Trinidad und Tobago, ab 1859 medizinischer Leiter des (Kolonial-)Krankenhauses in San Fernando/Trinidad und Impfarzt des Distrikts, korrespondierte mit → William Jackson Hooker, eventuell auch mit dessen Sohn → Joseph Dalton Hooker

Findlaya Hook.f. 1876 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Gen. Pl. (Hooker) 2(2): 565 569. 1876,

→ Trinidad and the other West India Islands and Colonies (Daniel Hart) 121, 175-176. 1866, → Hooker's Icones Pl. 3: ad t. CCLIII. 1840 (Sekundär-Literatur) — Joseph Dalton Hooker ... erwähnt lediglich, dass die Pflanze aus der Karibik stammt — (!) ... Finlay und Findlay klingen im Englischen ähnlich

(!) Hinweis ... *Findlaya Bowdich* 1825 (*Plumbaginaceae*—*Primulaceae*) ... ist nach → Alexander Findlay benannt

FINLAYSON _ GEORGE

George Finlayson (1790 - 1823) englischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), war als Arzt bei der Ost-Indien-Kompanie, begleitete → John Crawford auf einer Handelsreise und sammelte dabei in Siam und Malaysia Pflanzen für → Nathaniel Wallich, posthum erschien sein Reisetagebuch 'The Mission to Siam and Hue, the capital of Cochinchina, in the years 1821-2, from the Journal of the late George Finlayson, Esq.' mit einem Vorwort von → Stamford Raffles — (Finl.)

Finlaysonia Wall. 1831 (**Apocynaceae**—**Asclepiadaceae**—**Periplocaceae**) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 2: 48. 1831 — Nathaniel Wallich ... '*Nominavi in memoriam amici carissimi, beati Georgii Finlaysonii, juvenis literis elegantibus et scientiis, præcipuè chirurgicâ et botanicâ, morumque suavitate ornatissimi, qui ex itinere Siamensi et Cochinchinensi in patriam redux præmature succubuit fato.*'

- FINLEY _ DAVID E. (fl. 1965) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der University of Illinois, Urbana — (Finley)

FINSCH _ FRIEDRICH HERMANN OTTO

Friedrich Hermann Otto Finsch (1839 - 1917) deutscher Zoologe (Ornithologe), auch Ethnograf und Forschungsreisender, arbeitete ab 1861 am Naturkundemuseum in Leiden und ab 1864 in Bremen, war dort dann 1866 - 78 Direktor des Völkerkundemuseums, reiste in Nordamerika, Lappland und von Westsibirien bis Nordwest-China (mit Alfred Brehm), später i.A. der deutschen Neuguinea-Kompanie zur Erschließung der deutschen Kolonialgebiete in der Südsee, *Finsch*hafte war der Verwaltungssitz der Kolonie Deutsch-Neuguinea (Kaiser-Wilhelm-Land)

Finschia Warb. 1891 (**Proteaceae**) → Bot. Jahrb. Syst. 13: 297. 1891 — Otto Warburg ... '*Die Gattung wurde nach dem bekannten Neu-Guinea-Forscher Finsch benannt.*'

FINTELMANN _ JOACHIM ANTON FERDINAND

Joachim Anton Ferdinand Fintelmann (1774 - 1863) deutscher Hof- und Landschaftsgärtner, war auch Pflanzenmaler, arbeitete 1804 - 34 auf der Pfaueninsel in Berlin, gestaltete diese mit → Peter Joseph Lenné zu einem Landschaftspark u.a. mit Rosenlabyrinth und Palmenhaus, kultivierte Georginen (s. dazu → Johann Gottlieb Georgi) und blaue Hortensien (s. dazu → Nicole-Reine 'Hortense' Lepaute)

Fintelmannia Kunth 1837 (**Cyperaceae**) → Enum. Pl. (Kunth) 2: 362. 1837 — Carl Sigismund Kunth ... '*Genus dictatum in honorem cel. Ferdinandi Fintelmann, viri de re hortulana meritissimi.*' — die Art 'Fintelmannia restioides' *Kunth* wurde von → Friedrich Sello entdeckt

FIORI _ ADRIANO (HADRIANO)

Adriano (Hadriano) **Fiori** (1865 - 1950) italienischer Arzt und Botaniker (Mykologe, Pteridologe), Assistent von → Pier Andrea Saccardo an der Universität von Padua, arbeitete ab 1900 als Dozent und Direktor am Forstinstitut Vallombrosa, ab 1913 als Professor der Botanik in Florenz (bis 1936), reiste und sammelte in Italien und Eritrea, schrieb zu diesen Pflanzen und zur Pflanzengeographie — (Fiori)

Fioriella Sacc. 1905 (**Fungi**) → Ann. Mycol. 3: 168. 1905 — Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a cl. Doct. Hadriano Fiori, in Instituto silviculturae Vallumbrosae professori et de flora italica meritissimo.*'

Fioria Mattei 1917 (**Malvaceae**) → Boll. Reale Orto Bot. Palermo ser. 2, 2: 71. 1917 — Giovanni Ettore Mattei ... '*Piacemi poi dedicare questo genere all'ottimo Prof. Adriano Fiori, dell'Istituto Forestale di Firenze, che appunto fu scopritore di una delle più caratteristiche specie ascrittevi: lo chiamo adunque Fioria.*'

Roifia Verdc. 2009 (**Malvaceae**) → Boll. Reale Orto Bot. Palermo ser. 2, 2: 71. 1917, → Fl. Trop. E. Africa, Malv. 79. 2009 — Bernard Verdcourt ... diskutiert die Entstehungsgeschichte und einige Arten des Genus Fioria, sieht die Erfordernis mit 'Hibiscus dictyocarpus' ein neues Genus zu bilden mit 'Roifia dictyocarpa' als Typ-Species — Pflanzenname als Anagramm

FIORINI-MAZZANTI _ ELISABETTA

Elisabetta Fiorini-Mazzanti (1799 - 1879) italienische Botanikerin, Kryptogamenforscherin, studierte bei → Giovanni Battista Brocchi, lebte in Rom und hatte Kontakt zu vielen Botanikern ihrer Zeit u.a. → Giuseppe De Notaris, → Wilhelm Philipp Schimper, → Louis René Étienne Tulasne, → Vincenzo Barone di Cesati, → Ernesto Mauri, befasste sich mit und schrieb über Moose, Algen und Diatomeen u.a. 'Specimen Bryologiae Romanae' und 'Sopra una nuova diatomea', adoptierte nach dem frühen Tod von Ernesto Mauri dessen Tochter Elisabetta — (Fior-Mazz.)

Fiorinia Parl. 1850 (**Poaceae**) → Fl. Ital. 1(2): 232. 1850 — Filippo Parlatore ... '*Ho intitolato questo genere ad onore della egregia mia amica, la signora Contessa Elisabetta Fiorini Mazzanti di Roma, che si è resa benemerita della flora italiana con l'appendice al prodromo della flora romana' e con la 'briologia romana', opere che hanno giustamente messo il di lei nome in cima di quante mai donne han coltivato in Italia l'amabile scienza di Flora e all'istesso rango di quello di illustri botanici italiani.*'

Mazzantia Mont. 1855 (**Fungi**) → Bull. Soc. Bot. France 2: 524. 1855 — Jean Pierre François Camille Montagne ... '*Nous dédions ce genre à Madame la comtesse Elisabeth Fiorini-Mazzanti, qui publia, en 1831, un Specimen Bryologie romane, écrit tout entier en latin ...*'

Fiorinia Schimp. 1865 (**Fabroniaceae**)
Mazzantiella Höhn. 1925 (**Fungi**)

FIENS _ PIERRE (PETRUS)

Pierre (Petrus) **Fiens** (1580 - 1638) (belgisch-)französischer Graveur, Verleger und Graphikhändler in Lyon, dann in Paris, gab 'Theatrum florae' von Daniel Rabel heraus

Fiensia Scop. 1777 (**Boraginaceae**)
Firenzia DC. 1845 (**Boraginaceae**)

FIRMIAN _ KARL JOSEPH VON

Karl Joseph Gotthard Graf von Firmian (*ital. Carlo Giuseppe di Firmian) (1716 - 1782) österreichisch-italienischer Adliger und Staatsmann, war ab 1745 Reichshofrat, dann 1754 - 58 Habsburger Gesandter in Neapel, wurde schliesslich 1759 von Maria Theresia zum Statthalter der Lombardei in Mailand ernannt, förderte Wirtschaft, Kunst und Wissenschaften, drängte auch den Einfluss der Kirche zurück, hinterliess eine kostbare Bibliothek und Kunstsammlung

Firmiana Marsili 1786 (**Malvaceae**+**Sterculiaceae**) → Saggi Sci. Lett. Accad. Padova 1: 115.

1786 — Giovanni M. Marsili ... *'Penso però ... di farne omaggio al Genio delle Scienze, delle Lettere e dell' Arti, intitolando e consacrando quest'Albero bellissimo e non più veduto in Europa all' immortale e splendido nome di Carlo Conte di Firmian, Gran Cancelliere della Lombardia Austriaca, il quale col favore, coll'esempio, co' premj tanto ha contribuito e contribuisce a promoverne lo studio e gli avanzamenti nella nostra Italia. E' a Lui dovuto da' Botanici tributo di particolare riconoscenza per la recente fondazione del Regio Giardino di Pavia ...'*

Firmianites Cockerell 1909 (Fossil) → Amer. J. Sci. ser. 4, 28: 447. 1909 — Theodore Dru Alison Cockerell ... nimmt Bezug zur rezenten Firmiana *Marsili* und schreibt ... *'These fruits closely resemble those of the living genus Firmiana ...'*

- FISCH _ CARL (1859 - x) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Zoologe, schrieb mit → Ernst Hans Ludwig Krause eine 'Flora von Rostock' — (C.Fisch)

FISCHER _ CHRISTIAN

Christian Fischer (1801 - 1892) deutsch-böhmischer Naturwissenschaftler, auch Industrieller (Porzellanfabrik bei Karlsbad), befasste sich mit den Kieselalgen in den dortigen Mineralbrunnen und sammelte, hatte Kontakt zu → Friedrich Traugott Kützing, → Christian Gottfried Ehrenberg, → Samuel Heinrich Schwabe

Fischera Schwabe 1836 (Algae) → Linnæa 11: 124. 1836, → Vincenz Maiwald, 'Geschichte der Botanik in Böhmen' 1904 (Seite 139) — Samuel Heinrich Schwabe ... *'Der einzige mir bekannte Ort, wo ich diese neue Alge in bedeutender Menge entdeckte, ist der Spitalbrunnen ... Keine mir bekannte Alge ist in Rücksicht ihres verschiedenen Alters so merkwürdig als diese und bei keiner konnte ich ihre schnelle Ausbildung so deutlich verfolgen, dass ich nicht nur die doppelte Art ihrer Fortpflanzung bemerkte, sondern Herr Fischer sogar das Keimen des Saamens entdeckte ... so erlaube ich mir sie zu Ehren meines Freundes Fischer mit obigem Namen zu bezeichnen.'* — die Art 'Fischera thermalis' stammt aus dem Spitalbrunnen in Karlsbad

Fischeria Kütz. 1843 (Algae) → Linnæa 17: 92. 1843 — Friedrich Traugott Kützing ... listet verschiedene Genera und Arten auf u.a. 'Fischeria Schwabe' und 'F. thermalis Schw.' ohne weitere Angaben — orth. var. zu Fischera Schwabe — (!) nur Liste ohne botanische, etymologische Aussagen/Beschreibungen

Fischerella (Bornet & Flahault) Gomont 1895 (Algae) → J. Bot. (Morot) 9: 51-52. 1895, → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 7, 5: 66. 1887 — Jean-Baptiste Édouard Bornet ... Charles Henri Marie Flahault ... Maurice Augustin Gomont ... nehmen Bezug zu Fischera Schwabe und bilden mit einigen anderen ähnlichen Algen, die nicht in Böhmen gefunden wurden, diese neue Gattung

Fischerellopsis F.E.Fritsch 1932 (Algae) → J. Bot. 70: 128. 1932 — Felix Eugen Fritsch ... nimmt Bezug zu Fischera Schwabe bzw. Fischerella (Bornet & Flahault) Gomont ... *'It should also be noted that false branching is not altogether unknown in the the species of Fischerella. Thus, in F. ambigua (Naeg.) Gom. (Scytonema ambiguum Naeg.) some of the laterals show false branches. Despite these facts, the differences are sufficiently marked to warrant placing the two species in a distinct genus, Fischerellopsis ...'*

(!) Hinweis ... *Fischera Spreng 1813 (Apiaceae)* ... *Fischera Sw. 1817 (Ericaceae)* ... *Fischeria DC. 1813 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)* ... sind nach → Friedrich Ernst Ludwig von Fischer benannt

- FISCHER _ EBERHARD (1961 - x) deutscher Botaniker (Bryologe, Pteridologe, Lichenologe), an der Universität Koblenz-Landau, befasste sich mit den Balsaminaceae, Dracaenaceae, Lentebulariaceae, Scrophulariaceae, schrieb u.a. 'Boden- und vegetations-geographische Untersuchungen im Westerwald' und 'Moos- und Farnpflanzen Europas', ausserdem zur Vegetation von Ruanda — (Eb.Fisch.)

FISCHER _ EDUARD

Eduard Fischer (1861 - 1939) schweizer Botaniker (Mykologe), Phytopathologe, ab 1885 an der Universität in Bern, im weiteren dann Professor der Botanik und Direktor des BG, schrieb zur Wissenschaftshistorie/-

philosophie und mit → Ernest Albert Gäumann über pflanzenbewohnende parasitische Pilze — (E.Fisch.)

Fischerula Mattir. 1928 (Fungi) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. ser. 2, 34: 1348. 1928 — Oreste Mattirollo ... *'Genus hoc clarissimo Eduardo Fischer in Bernensi Athenaeo Botanices Professori, de Tuberibus optime merito, libenter D. et D., dum posterius accuratam illustrationem in lucem edere censeo.'*

FISCHER _ FRIEDRICH ERNST LUDWIG (FEDOR BOGDANOVIC) VON

Friedrich Ernst Ludwig von Fischer (*russ. Фёдор Богданович фон Фйшер) (1782 - 1854) deutsch-russischer Botaniker, leitete ab 1804 den Garten von → Alexis Graf Razumovski bei Moskau, schrieb einen Pflanzenkatalog dieses Gartens, war später dann Direktor des BG in St. Petersburg (1823 - 50), Schüler von → Kurt Polycarp Joachim Sprengel — (Fisch.)

Fischera Spreng. 1813 (Apiaceae) → Neue Schriften Naturf. Ges. Halle 2: 27. 1813 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Genus in honorem Ferd. Fischeri, discipuli olim mei, iam profecti hortorum Razumovianorum prope Moscoviam dictum.'*

Fischeria DC. 1813 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Cat. Pl. Hort. Monsp. 112. 1813 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Dixi in honorem clar. Fischer, Botanici aximii, qui hortum Gorenkensem a cel. comite Alex. Rozanowski conditum curat, et nobis plantarum rariorum non paucarum semina humanissime communicavit.'*

Fischera Sw. 1817 (Ericaceae) → Mem. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 5: 16. 1817 — Olof Peter Swartz ... *'... justifieront sans doute le propos d'en établir un nouveau genre, à qui je voudrais prêter le nom d'un Savant et Botaniste célèbre, qui a bien mérité de la science, Mr. le Docteur F. Fischer, actuellement à Gorenki près de Moscou.'*

(!) Hinweis ... *Fischera Schwabe 1836 (Algae)* ... *Fischeria Kütz. 1843 (Algae)* ... sind nach → Christian Fischer benannt

FISCHER _ GEORGE WILLIAM

George William Fischer (1906 - 1995) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Phytopathologe, schrieb u.a. 'Manual of the North American smut fungi' und 'The smut fungi; a guide to the literature, with bibliography' — (G.W.Fisch.)

Georgefischeria Thirum. & Naras. 1963 (Fungi) → Mycologia 55(1): 33. 1963 — Mandayani Jeersannidhi Thirumalachar ... M.J. Narasimhan ... schreiben ... *'The present smut is placed in a new genus, Georgefischeria, named in honour of Dr. George W. Fischer, eminent investigator on smut fungi, Washington State University, Pullman, Washington, U.S.A.'*

- FISCHER _ JOHANN CARL (1804 - 1885) ... Botaniker (Mykologe) — (J.C.Fisch.)

FISCHER VON WALDHEIM _ JOHANN GOTTHELF

Johann Gotthelf Fischer von Waldheim (bis 1835 nur Fischer) (*russ. Григорий ИвановичФишер фон Вальдгейм) (1771 - 1853) deutsch-russischer Naturwissenschaftler (Zoologe, Paläobiologe), Professor der Naturgeschichte sowie kaiserlicher russischer Staatsrat in Moskau, reiste mit → Alexander von Humboldt, studierte bei dem Paläontologen → Georges Léopold Chrétien Cuvier, gründete 1805 die Société Imperiale des Naturalistes de Moscou, untersuchte die Geologie Russlands und beschrieb fossile Funde, schrieb u.a. 'Recherches sur les ossements fossiles de la Russie', 'Notices d'un animal fossile de Sibérie', Onkel von → Carl von Renard (1809 - 1886), (Mineral 'Fischerit', ein Aluminiumphosphat) — (G.Fisch.Waldh. ^{IPNI-IPNI})

Waldheimia Kar. & Kir. 1842 (Asteraceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 15: 125.

1842 — Grigorij Silych Karelin ... Iwan Pedrovich Kirilow ... schreiben ... *'Diximus in honorem viri celeberrimi Gotthelf Fischer von Waldheim, fundatoris praeclaræ Societatis nostræ meritissimi, Zoologi rossici longe celebratissimi atque Paleontologi sagacissimi.'*

- FISHER _ M.J. (fl. 1976) ... Botaniker (Algologe), war bei der Robertson Research International Ltd. 'Ty'n-y-Coed.' in Llanrhos/North Wales, schrieb mit → Jonathan Paul Bujak — (M.J.Fisher)
- FISHER _ PAUL JACK (fl. 1987) britischer (?) Mykologe, an der Universität von Exeter — (P.J.Fisher)

FISHLOCK _ WALTER CHARLES

Walter Charles Fishlock (1875 - 1959) englischer Gärtner, arbeitete sowohl in Privatgärten wie auch in den Kew Gardens, war danach in der Karibik und Westafrika, sammelte u.a. mit → Nathaniel Lord Britton in der Karibik

Fishlockia Britton & Rose 1928 (Fabaceae—Mimosaceae)

FISQUET _ THÉODORE AUGUSTE

Théodore Auguste Fisquet (1813 - 1890) französischer Marine-Offizier, unternahm mehrere Weltumsegelungen u.a. 1835 - 37 mit → Charles Gaudichaud-Beaupré an Bord der 'Bonite', zeichnete Pflanzen, aber auch Landschaften und Stadtansichten, half → Philippe Victor Touchard bei astronomischen Beobachtungen während der Schiffsreise

Fisquetia Gaudich. 1841 (Pandanaeae)

FITCH _ WALTER HOOD

Walter Hood Fitch (1817 - 1892) englischer botanischer Zeichner und Lithograph, ging mit → William Jackson Hooker nach London an die Kew Gardens und zeichnete für ihn, illustrierte auch für viele andere Botaniker u.a. → James Bateman, → William Botting Hemsley, → John Lindley, → Joseph Paxton, → Henry Frederick Conrad Sander, → Berthold Carl Seemann und → William Wilson Saunders, schuf insgesamt um 10.000 Zeichnungen, etwa 3.000 Illustrationen für 'Curtis's Botanical Magazine' und für → Joseph Dalton Hooker z.B. zu 'Rhododendrons of Sikkim-Himalaya' — (Fitch)

Fitchia Hook.f. 1845 (Asteraceae) → London J. Bot. 4: 640. 1845 — Joseph Dalton Hooker ... *'I have named it in honour of one who is well known as a most accurate and elegant Botanical artist, Mr. Walter Fitch, to whose pencil are due the plates of this work, of the Icones Plantarum, of the last twelve volumes of the Botanical Magazine, and of the greater part of the Flora Antarctica.'*

Fitchia Meisn. 1855 (Proteaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 7: 75. 1855 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... *'This ... is probably a new genus, for which we would propose the name of Fitchia, in honour to the wellknown artist, whose numerous drawings in many of the best botanical works of England, are not less admirable for scientific accuracy, than for artistic skill and elegance.'*

Pitchia Auct. 1897 '1899' (Asteraceae) → Just's Jahresber. 25: 493. 1897 '1899', sphalm — Auctor(es) ... gibt/geben keine eponymische Hinweise, die Pflanze entspricht *Fitchia Hook.f.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

FITTING _ HANS (JOHANNES) THEODOR GUSTAV ERNST

Hans (Johannes) **Theodor Gustav Ernst Fitting** (1877 - 1970) deutscher Botaniker, Professor in Halle, Hamburg und ab 1912 in Bonn, war dort mehrmals Dekan und Rektor, u.a. Nachfolger von → Eduard Adolf Strasburger, arbeitete über Pflanzenphysiologie, insbesondere zum Geo- und Phototropismus, entdeckte das erste Pflanzenhormon, reiste 1907/08 auf Java und Ceylon

Fittingia Mez 1922 (Myrsinaceae—Primulaceae)

FITTON _ ELIZABETH

Elizabeth Fitton (fl. 1810 - 66) irische Gärtnerin, (Amateur-)Botanikerin, Schriftstellerin, Schwester von → Sarah Mary Fitton (ca. 1796 - 1874), beide waren um etwa 1810 - 66 Schriftstellerinnen, um 1817 erschien (eventuell zunächst anonym) das von Sarah Mary in Zusammenarbeit mit ihrer Schwester verfasste Buch 'Conversations on Botany', das in 18 Dialogen zwischen Mutter und Sohn in die Botanik einführt, von Pflanzenbestimmung über Gebrauch (Verarbeitung zu Lebensmitteln, Leinen, Papier) bis zu Heilwirkung und Giftigkeit, Schwester von → William Henry Fitton (1780 - 1861), befreundet mit → Robert Brown (1773 - 1858)

Fittonia Coem. 1865 (Acanthaceae) → Fl. Serres Jard. 15: 185. 1865 — Henri Eugène Lucien Gaëtan Coemans ... *'Ce genre est dédié à Elisabeth et Sarah Mary Fitton, auteurs du 'Conversations on Botany' et amies du célèbre Robert Brown.'* — (*geehrt sind ... Elizabeth Fitton ... Sarah Mary Fitton)

Afrotittonia Lindau 1913 (Acanthaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 49: 406-407. 1913 — Gustav Lindau ... nimmt Bezug zu *Fittonia Coem.* ... *'Die Gattung ist mit Fittonia am nächsten verwandt, unterscheidet sich aber durch die 4 Stamina und den Pollen.'* — (*geehrt sind ... Elizabeth Fitton ... Sarah Mary Fitton)

(!) Hinweis ... *Fittonia Carruth. 1870 (Fossil)* ... ist nach → William Henry Fitton benannt

FITTON _ SARAH MARY

Sarah Mary Fitton (ca. 1796 - 1874) irische Gärtnerin, (Amateur-)Botanikerin, Schriftstellerin, Schwester von → Elizabeth Fitton (fl. 1810 - 66), beide waren um etwa 1810 - 66 Schriftstellerinnen, um 1817 erschien (eventuell zunächst anonym) das von Sarah Mary in Zusammenarbeit mit ihrer Schwester verfasste Buch 'Conversations on Botany', das in 18 Dialogen zwischen Mutter und Sohn in die Botanik einführt, von Pflanzenbestimmung über Gebrauch (Verarbeitung zu Lebensmitteln, Leinen, Papier) bis zu Heilwirkung und Giftigkeit, Schwester von → William Henry Fitton (1780 - 1861), befreundet mit → Robert Brown (1773 - 1858)

Fittonia Coem. 1865 (Acanthaceae) → Fl. Serres Jard. 15: 185. 1865 — Henri Eugène Lucien Gaëtan Coemans ... *'Ce genre est dédié à Elisabeth et Sarah Mary Fitton, auteurs du 'Conversations on Botany' et amies du célèbre Robert Brown.'* — (*geehrt sind ... Elizabeth Fitton ... Sarah Mary Fitton)

Afrotittonia Lindau 1913 (Acanthaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 49: 406-407. 1913 — Gustav Lindau ... nimmt Bezug zu *Fittonia Coem.* ... *'Die Gattung ist mit Fittonia am nächsten verwandt, unterscheidet sich aber durch die 4 Stamina und den Pollen.'* — (*geehrt sind ... Elizabeth Fitton ... Sarah Mary Fitton)

(!) Hinweis ... *Fittonia Carruth. 1870 (Fossil)* ... ist nach → William Henry Fitton benannt

FITTON _ WILLIAM HENRY

William Henry Fitton (1780 - 1861) (irisch-)englischer Arzt, Geologe, praktizierte zwischen 1812 - 20 in Northampton, widmete sich nach reicher Heirat nur noch naturwissenschaftlichen Forschungen insbesondere

in der Geologie, war Präsident der Geological Society, gründete deren 'Proceedings', hielt für Interessierte sonntägliche 'Conversations', Bruder von → Sarah Mary Fitton (ca. 1796 - 1874) und → Elizabeth Fitton (fl. 1810 - 66) — (Fitton^{IFPNJ})

Fittonia Carruth. 1870 (Fossil)

Fittonites Kuntze 1903 (Fossil) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 236. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Syn.: Fittonia Carru. 1868 [1870] non Coemans 1865.'* — ersetzt *Fittonia Carruth. 1870*

(!) Hinweis ... *Fittonia Coem. 1865 (Acanthaceae)* ... ist nach den Schwestern → Elizabeth Fitton und → Sarah Mary Fitton benannt

- FITZ MAURICE _ WALTER ALFRED (1924 - 2015) amerikanisch-mexikanischer Botaniker, Taxonom, befasste sich mit den Pflanzen der Chihuahua-Wüste im Grenzgebiet USA - Mexiko — (W.A.Fitz Maur.)

FITZALAN _ EUGENE

Eugene Fitzalan (Eugene Fitzherbert Albini Fitzalan) (1830 - 1911) (irisch-)australischer Gärtner, Botaniker, war zunächst Gärtner bei Earl of Enniskillen, ging 1849 nach Victoria/Australien, sammelte Pflanzen mit → John Dallachy und für → Ferdinand von Mueller, unternahm 1861 eine Expedition zum Burdekin River (Dalrymple-Expedition)

Fitzalania F.Muell. 1863 (Annonaceae) → *Fragm. (Mueller) 4: 33. 1863* — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... (be)nennt ihn als Sammler ... *'In insulis Cumberland Islands et prope portum Denison. E.Fitzalan.'*

FITZGERALD _ ROBERT (DESMOND/DAVID)

Robert (Desmond/David) **FitzGerald** (1830 - 1892) (irisch-)australischer Landvermesser und Sammler (Ornithologie, Botanik), auch botanischer Künstler und Orchideen-Spezialist, war ab 1856 in Australien, arbeitete u.a. als Landvermesser in New South Wales, sammelte für seinen Freund → Ferdinand von Mueller und korrespondierte mit → Charles Darwin — (Fitzg.)

Fitzgeraldia F.Muell. 1882 (Orchidaceae) → *South Sc. Record (Wing) 2: 56. 1882* — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'This West Australian species [Lyperanthus forrestii] comes systematically nearest to L. ellipticus from New South Wales; but the latter plant might be separated from the genus on account of its creeping root stock and reversed flowers, the resupination, according to the beautiful plate, published by Mr. Fitzgerald ... From the few dried and much shrivelled specimens of L. Forrestii, hitherto secured, I have not been able to ascertain, whether its flowers are also turned upside down; if so, the species would become a second one in the new genus indicated, and by which I would like to honor the splendid researches of the Sydney Orchidologist in naming it Fitzgeraldia.'*

(!) Hinweis ... *Fitzgeraldia F.Muell. 1867 (Annonaceae)* ... ist nach → John Leslie Foster-Fitzgerald-Vesey benannt

FITZGERALD _ WILLIAM VINCENT

William Vincent Fitzgerald (1867 - 1929) australischer Botaniker, arbeitete auch in der Forstwirtschaft und bei Landesvermessungen, unternahm Exkursionen in Tasmanien sowie auch in den Kimberleys und sammelte Pflanzen für → Ferdinand von Mueller, schrieb 'Diary of expeditions to the Kimberley' — (W.Fitzg.)

Fitzwillia P.S.Short 1989 (Asteraceae) → *Muelleria 7: 111. 1989* — Philip Sydney Short ... *'The name Fitzwillia is an anagram derived from the name and commemorating the botanist William V. Fitzgerald (1867 -*

1929).' — Pflanzenname nach **Fitzgerald, William Vincent**

FITZPATRICK _ HARRY MORTON

Harry Morton Fitzpatrick (1886 - 1949) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Pflanzenpathologe), war ab 1922 Professor der Mykologie an der Cornell Universität, Mitgründer der Mycological Society of America 1931, schrieb Biographien von Mykologen und über Phycomyceten u.a. auch 'A mycological survey of Puerto Rico and the Virgin Island' — (Fitzp.)

Fitzpatrickia Cif. 1928 (Fungi) → *Mycologia 20: 29. 1928* — Raffaele Ciferri ... *'Following the complete monograph on the subfamily Nitschkieae by Fitzpatrick ... the fungus in its possession of perithecial prickles is near to the genus Acanthomischkea Spegazzini ... Since no genus in the group will include the species, it seems desirable to found for it a new genus and this is dedicated to the monographer of the subfamily, H.M. Fitzpatrick.'*

Fitzpatrickella Benny, Samuelson & Kimbr. 1985 (Fungi) → *Bot. Gaz. 146: 235. 1985* — Gerald Leonard Benny ... D.A. Samuelson ... James William Kimbrough ... *'Named for Dr. H.M. Fitzpatrick, mycologist and student of the Coryneliales.'*

FITZROY _ ROBERT

Robert FitzRoy (1805 - 1865) britischer Marine-Offizier, Kapitän der 'Beagle' bei der Reise mit → Charles Darwin, beschrieb diese Reise in 'Narrative of the Surveying Voyages of H.M.S. Adventure and Beagle', war später auch kurzzeitig (1843 - 45) Gouverneur von Neuseeland und setzte sich für den Schutz der Maoris ein, widmete sich dann naturwissenschaftlichen Interessen, befasste sich mit der Wettervorhersage für die Schifffahrt und meteorologischer Statistik (schon auf der 'Beagle'-Reise wurden erstmals die Windgeschwindigkeiten nach der nach seinem Freund Francis Beaufort genannten Beaufort-Skala gemessen), lehnte jedoch Darwins Evolutionstheorie öffentlich als unchristliche Irrlehre ab, litt zeitlebens unter Depressionen und beging dann schliesslich Selbstmord

Fitzroya Hook.f. ex Lindl. 1851 (Cupressaceae)

Fitzroya Hook.f. 1860 (Cupressaceae)

FITZWILLIAM _ CHARLES WILLIAM WENTWORTH

Charles William Wentworth Fitzwilliam, 3. Earl of Fitzwilliam in England, 5. Earl of Fitzwilliam in Irland, zuvor Viscount **Milton** (1786 - 1857) englischer Adliger und Parlamentsmitglied, grosser Orchideenliebhaber und Förderer des Gartenbaus, beschäftigte → Joseph Cooper als Gärtner auf Wentworth-House

Miltonia Lindl. 1837 (Orchidaceae) → *Edwards's Bot. Reg. 23: ad t 1992. 1837* — John Lindley ... *'In some countries there is a difficulty in finding individuals whose love for Natural History would justify such little compliments, as the naming after them rare or beautiful plants. In this country ... the crowd of claimants is so great ... and it sometimes happens that those who ought to be the earliest recognised are accidentally lost sight of. Such is the case in the present instance, where the name of a Nobleman, one of the oldest and steadiest friends of Natural Science in this country is only now, for the first time, fixed among the imperishable records of Botany. Let me hope, however, that the present beautiful genus, selected from among his favourite flowers, will be some atonement to Lord Fitzwilliam for the obliviousness of which I at least have to confess myself guilty.'*

Miltoniopsis God.-Leb. 1889 (Orchidaceae)

FLACOURT _ ÉTIENNE DE

Étienne de Flacourt (1607 - 1660) französischer Naturforscher, Historiker und Geograph, war im Dienste der französischen Ostindien-Kompanie 1646 - 55 Gouverneur von Madagaskar, stellte dort die Ordnung unter den meuternden französischen Soldaten wieder her, schrieb als Chronist, Geograph und Naturforscher über die Insel ('Histoire de la grande isle de Madagascar'), beschrieb auch die Pflanzenwelt, erwähnte insbesondere auch Kannenpflanzen, sah eventuell noch die letzten Exemplare des nun ausgestorbenen Elefantenvogels Moa, war dann bis 1660 in Frankreich, kam auf seiner Rückreise nach Madagaskar bei einem Piratenangriff vor Portugal ums Leben

Flacourtia Comm. ex L'Hér. 1785 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Stürp. Nov. 3: 59. 1786 — Philibert Commerson ... Charles Louis L'Heritier de Brutelle ... schreiben ... '*In memoriam Stephani de Flacourt, Aurelianensis, qui suo aeo primus historiam naturalem Madagascarie adumbravit. Utinam hodierni Botanici Floram regionis nulli imparis vix inchoatam in se suscipiant!*'

Flacurtia Juss. 1789 (Bixaceae—Salicaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 291-292. 1789 — Antoine-Laurent de Jussieu ... nimmt in dieser Schreibweise Bezug zu Flacourtia Comm. ex L'Hér. und schreibt ... '*Character ex Poivre & Commers. mss. & ex D. l'Hertier. Alamotou Madagascariensium ex Flacourt qui anno 1661 in Madagascariâ prefectus ejusdem historiam adumbravit non omissis plantis indigenis.*'

FLAGEOLET _ JOSEPH

Joseph Flageolet (1852 ? - x) französischer Geistlicher, Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war Priester im Departement Saône-et-Loire, schrieb über Pyrenomyceten — (Flageolet)

Flageoletia (Sacc.) Höhn. 1916 (Fungi)

FLAHAULT _ CHARLES HENRI MARIE

Charles Henri Marie Flahault (1852 - 1935) französischer Botaniker, war Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Montpellier ab 1883, arbeitete über Pflanzensoziologie und mit → Jean-Baptiste Édouard Bornet zur Taxonomie von Algen und Pilzen, schrieb u.a. einiges zu (Süßwasser-)Algen und zum Sammeln und Präparieren von Algen u.a. 'Les zones botaniques dans le Bas-Languedoc et les pays voisins' — (Flahault)

Flahaultia Bornet 1892 (Algae) → Mem. Soc. Sci. Nat. Cherbourg 28: 278. 1892 — Jean-Baptiste Édouard Bornet ... '*Nomen in honorem amic. professoris Charles Flahault inditum.*'

FLANAGAN _ HENRY GEORGE

Henry George Flanagan (1861 - 1919) südafrikanischer Pflanzensammler, Reisender, Zitrus-Farmer auf seiner Prospect Farm im Komga District/Ostkap, wurde auf seinen Exkursionen auch von → Harry Bolus und → Peter MacOwen begleitet, schuf einen bedeutenden Garten für native südafrikanische Bäume und rare exotische Pflanzen, sandte vieles an Naturkundemuseen und botanische Gärten in Südafrika, aber auch nach Kew, testamentarisch vermachte er die Pflanzen seines Gartens der südafrikanischen Regierung, sie befinden sich nun am Regierungssitz in Pretoria im 'Flanagan Arboretum'

Flanagania Schltr. 1894 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 18(Beibl. 45): 1-2, 10. 1894 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... '*Ich habe den Herren H.G. Flanagan und E.E. Galpin für die Güte zu danken, dass sie mir ihre interessanten Sammlungen südafrikanischer Asclepiadaceae zur Bearbeitung anvertraut haben ... Ferner finden sich in der Flanagan'schen Sammlung 2 Arten von Tylophora, welche ganz besonderes Interesse verdienen ...*'

FLATBERG _ KJELD IVAR

Kjeld Ivar Flatberg (1943 - x) norwegischer Botaniker (Bryologe) — (Flatberg)

Flatbergium A.J.Shaw 2010 (Sphagnaceae)

FLECHTNER _ VALERIE R.

Valerie R. Flechtner (fl. 2002) amerikanische Botanikerin (Algologin), war 2004 als Professorin an der John Carroll University in Ohio, schrieb (mit anderen) 'Algal Composition of Microbiotic Crusts from the Central Desert of Baja California, Mexico' (1998) und mit → Louise A. Lewis 'Cryptic Species of Scenedesmus (Chlorophyta) from Desert Soil Communities of Western North America' — (Flechtner)

Flechtneria K.Sciuto & L.A.Lewis 2015 (Algae) → J. Phycol. 51: 1182. 2015 — Katia Sciuto ... Louise A. Lewis ... '*The generic name Flechtneria was given in the honor of the palynologist Valerie R. Flechtner, who first described the type species of this genus with Louise A. Lewis, and who did much work on the green algae of deserts.*'

FLEISCHER _ FRANZ VON

Franz von Fleischer (1801 - 1878) deutscher Arzt, Apotheker und Botaniker, sammelte in Südeuropa und im Nahen Osten (z.B. 1825 - 27 von Venedig bis nach Alexandria) Pflanzen für den württembergischen Reiseverein (Unio itineraria) in Esslingen, war u.a. ab 1838 Professor der Naturwissenschaften und Direktor des BG an der Landwirtschaftlichen Akademie in Hohenheim, schrieb 'Über Mißbildungen verschiedener Kulturpflanzen' und 'Über die Riedgräser Württembergs' — (F.Fleisch.)

Fleischeria Steud. & Hochst. ex Endl. 1838 (Asteraceae)

Fleischeria Steud. 1845 (Malvaceae)

Fleischeria Hochst. & Steud. ex Boiss. 1875 (Asteraceae) → Fl. Orient. 3: 769. 1875 — Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... Ernst Gottlieb von Steudel ... Pierre Edmond Boissier ... nennen ... '*Fleischeria Geropogon H. et St. in Sched. Pl. exs. Fleischeri.*'

(!) Hinweis ... *Fleischeria* Penz. & Sacc. 1901 (Fungi) ... ist nach → Richard Paul Max Fleischer benannt

FLEISCHER _ RICHARD PAUL MAX

Richard Paul Max Fleischer (1861 - 1930) deutscher (botanischer) Zeichner und Botaniker (Bryologe), reiste 1887 in Frankreich, ab 1889 in der Schweiz, 1893 - 98 in Italien, bis 1903 auf Java, war dann 1917 - 26 in Berlin und später in Den Haag, weitere Reisen gingen wieder nach Südeuropa und auf die Kanaren, befasste sich mit Moosen und sammelte, schrieb einiges u.a. 'Die Musci der Flora von Buitenzorg', stellte darin ein neues Laubmoos-System auf — (M.Fleisch.)

Fleischeria Penz. & Sacc. 1901 (Fungi) → Malpighia 15: 230. 1901 — Albert Julius Otto Penzig ... Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a cl. vro. Max Fleischer, muscorum praeprimis, aliarumque cryptogamarum sollerti scrutatore.*'

Fleischerobryum Loeske 1910 (Bartramiaceae) → Stud. Morph. Syst. Laubm. 127. 1910 — Leopold Loeske ... '*... aber die beiden Arten, die auch ihre habituellen Eigenheiten haben, verdienen eine Sonderstellung. Sie haben sie als Sectio Pseudo-Philonotis M. Fleischer ... schon erhalten, die ich nun durch generische Sonderung erweitere, indem ich die Gattung dem Genannten widme und zu Fleischerobryum ... die Arten ... ziehe.*'

(!) Hinweis ... *Fleischeria* Steud. & Hochst. ex Endl. 1838 (Asteraceae) ... *Fleischeria* Steud. 1845 (Malvaceae) ... *Fleischeria* Hochst. & Steud. ex Boiss. 1875 (Asteraceae) ... sind (vermutlich alle) nach → Franz von Fleischer benannt

FLEISCHMANN _ GOTTFRIED F.

Gottfried F. Fleischmann (1777 - 1850) deutscher Arzt, Professor der Anatomie an der Universität in Erlangen, schrieb u.a. über 'Leichenöffnungen', 'Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Thierleichen', war Lehrer von → Carl Heinrich Schultz 'Bipontinus'

Fleischmannia Sch.Bip. 1850 (Asteraceae) → Flora 33: 417. 1850 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... '*Genus distinctissimum piā mente vocavi in honorem viri clarissimi, Professoris Anatomiae etc. Erlangensis, Dr. Gottofredi Fleischmann.*'

Fleischmanniopsis R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae) → Phytologia 21: 402. 1971 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*Among the Mexican and Central American species superficially resembling Critonia, are three that are very distinct in a number of characters ... We apply the name Fleischmanniopsis to these species because of the marked resemblance of parts of the achene and corollas to those of Fleischmannia ... however, the question of relationship of Fleischmannia remains unresolved ... The genus is even more distinct from Fleischmannia by its smooth corolla lobes ... collars show some shorter more quadrate cells toward the base unlike the condition in Fleischmannia.*'

FLEMING _ JOHN – (ARZT / BOTANIKER)

John Fleming (1747 - 1829) englischer Arzt und Botaniker, war am BG in Kalkutta, 1768 - 1813 beim Indian Medical Service in Bengalen, sammelte Pflanzen aus ganz Indien, fertigte hervorragende Pflanzenzeichnungen an, interessierte sich insbesondere für den medizinischen und wirtschaftlichen Nutzen der Pflanzen — (Fleming)

Flemingia Roxb. ex Rottler 1803 (Acanthaceae)

Flemingia Roxb. ex W.T.Aiton 1812 (Fabaceae—Leguminosae) → Hort. Kew., ed. 2 (W.T.Aiton) 4: 349. 1812, → Pl. Coromandel 3: 44. 1819 — William Townsend Aiton ... bezieht sich auf William Roxburg ... dieser schreibt ... '*So named in honour of Dr. John Fleming, President of the Honourable East India Company's medical establishment in Bengal; whose knowledge of the science of Botany justly demands this tribute.*'

Flemmingia Walp. 1842 (Fabaceae—Leguminosae) → Repert. Bot. Syst. (Walpers) 1: 790. 1842 — Wilhelm Gerhard Walpers ... bezieht sich mit dieser Orthographie auf *Flemingia Roxb. ex W.T.Aiton 1812 (Fabaceae)* und beschreibt einige Arten aus Ostindien

Flemingia W.Hunter ex Ridl. 1909 (Rubiaceae)

FLEMING _ JOHN – (PALÄO-BOTANIKER)

John Fleming (1785 - 1857) schottischer Zoologe (Malakologe), auch (Paläo-)Botaniker (Algologe), Geologe, bis 1834 Pfarrer der Church of Scotland, dann Professor für Naturphilosophie im King's College der Universität in Aberdeen, 1845 Professor für Naturkunde am New College in Edinburgh, fand als Erster in der schottischen Region Fife fossile Überreste von Fischen, war immer bestrebt, die in der Bibel beschriebenen Naturphänomene mit der Wissenschaft zu erklären, lieferte sich daher mit → William Buckland eine heftige Kontroverse über die Sintflut, Mitgründer der Wernerian Society, schrieb u.a. 'The Philosophy of Zoology', 'A History of British Animals ...', zu Insekten, Mollusken, den Einfluss der Temperatur der verschiedenen Jahreszeiten auf Organisches und Anorganisches, der Fleming Fjord in Grönland heisst nach ihm — (Fleming bis ^{IFPNI})

Flemingites Carruth. 1865 (Fossil) → Geol. Mag. 2: 438. 1865 — William Carruthers ... '*... I therefore propose to establish a new genus, and to associate it with the name of the late Prof. Fleming, who was the first to draw attention to the detached spore-cases; and I do this the more heartily, as I ever recall with gratitude and delight the lessons in the classroom, the study, and the field, which I received from one who was unsurpassed as a careful observer and exact interpreter of nature.*'

- **FLETCHER _ HAROLD ROY** (1907 - 1978) englischer Botaniker, war 1954 - 1970 am BG in Edinburgh und 1966 - 1978 'Her Majesty's Botanist', befasste sich mit den Primula, schrieb u.a. 'The Story of the Royal Horticultural Society 1804 - 1968' — (H.R.Fletcher)

FLEUROT _ PIERRE

Pierre Fleurot (1772 - 1849) französischer Botaniker, Professor für Naturkunde (im medizinischen Bereich) an der Ecole de Médecine in Dijon, leitete dort ab 1829 bis zu seinem Tode den BG und unterrichtete ab 1836 auch Botanik, schrieb einiges, → Claude Thomas Alexis Jordan benannte in seinem Todesjahr das 'Galium fleurotii' nach ihm

Fleurotia Rchb. 1841 (Asteraceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 90. 1841 (in Auflistung), → Cat. Graines Jard. Bot. Grenoble 15-16. 1849 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... listet viele Genera und Arten ohne weitere Angaben auf (u.a. diese), in der 2. Literatur wird unter 'Galium fleurotii' angegeben ... '*Hanc amicis. Fleuroti horti botanici Divionensis praefecto, nuperrimè defuncto nimisque lugendo, speciem ab ipso detectam mihiq̄ue missam dedicavi.*'

FLEURY _ CAMILLE

Camille Fleury (x - 1825) französischer Marine-Offizier, war an Bord der 'L'Uranie' bei der Weltumsegelung von → Charles Gaudichaud-Beaupré 1817 - 20

Fleurya Gaudich. 1830 (Urticaceae)

Fleuryopsis Opiz 1853 (Urticaceae) → Lotos 3: 240. 1853 — Philipp Maximilian Opiz ... stellt Unterschiede zu *Fleurya Gaudich.* fest und stellt die neue Gattung ohne nähere Angaben zur Benennung auf

FLEURY _ FRANCIS

Francis Fleury (1882 - 1919) französischer Pflanzensammler, begleitete → Auguste Jean Baptiste Chevalier auf einer Expedition nach Afrika und Asien, war spezialisiert auf Tropenhölzer, starb auf See am Horn von Afrika

Francfleurya A.Chev. & Gagnep. 1927 (Pentaphragmataceae—Saxifragaceae) → Rev. Bot. Appl. Agric. Colon. 7: 662. 1927 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... François Gagnepain ... '*Il résolut, s'il se confirmait que le genre fût nouveau, de proposer le nom de Francfleurya en mémoire de Francis Fleury, le compagnon si dévoué et si actif de ses dernières grandes expéditions scientifiques à travers l'Afrique tropicale et l'Indochine.*'

Fleurydora A.Chev. 1933 (Ochnaceae) → Bull. Mus. Natl. Hist. Nat. ser. 2, 5: 158, 161. 1933 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... '*Le genre Fleurydora perpétuera la mémoire de Francis Fleury, notre dévoué compagnon d'exploration botanique en Afrique et en Asie, mort en 1919, à l'entrée de la Mer Rouge.*'

FLICHE _ PAUL HENRI MARIA THÉRÈSE ANDRÉ

Paul Henri Maria Thérèse André Fliche (1836 - 1908) französischer Förster und Naturwissenschaftler (Botaniker, Paläobiologe), Professor der Forstbotanik an der École forestière in Nancy ab 1880, befasste sich mit den Pflanzen des Trias und Tertiär in Frankreich, schrieb sehr viel u.a. sowohl über lebende Bäume und Sträucher, als auch über fossile Pflanzen u.a. 'Les Naturalisations forestières en France et la paléontologie',

ebenso über Botaniker — (Fliche^{IPNI-IPNI})

FLICKINGER _ EDWARD A.

Edward A. Flickinger (1925 - 1990) ... Botaniker, Freund des Autors Alex Drum Hawkes, auch (Mit-)Herausgeber von Garten-, Orchideen- und Bromelien-Zeitschriften z.B. von 'Bromeliad Papers'

Flickingeria A.D.Hawkes 1961 (Orchidaceae)

FLINDERS _ MATTHEW

Matthew Flinders (1774 - 1814) englischer Kapitän und Forschungsreisender, wurde früh durch die Reisen von Kapitän → James Cook und dem Roman 'Robinson Crusoe' inspiriert und ging so zur Royal Navy, fuhr zur See mit → William Bligh, G. Bass, dem Botaniker → Robert Brown und dem botanischen Zeichner → Ferdinand Lukas Bauer, umsegelte und kartografierte 1798 - 99 Tasmanien ('Van-Diemens-Land'), 1801 - 03 Australien und führte den Namen 'Australien' ein (nach der Terra *australis*), wurde dann aber 6 Jahre lang von den Franzosen auf Mauritius festgehalten, erfand als Seefahrer eine 'Flindersstange' zur Kompasskorrektur auf Schiffen, nach ihm bzw. der Pflanze ist die chemische Substanz 'Flindersin' benannt, sein Enkel Sir William Matthew Flinders Petrie wurde ein berühmter Archäologe und Ägyptologe — (Flinders)

Flindersia R.Br. 1814 (Rutaceae) → Voy. Terra Austral. (Flinders) 2: 595. 1814 — Robert Brown ... 'A tree of moderate size, observed September 1802 ... near the head of Broad Sound, on the East coast of New Holland, in about 23° S. lat. The examination of Broad Sound was completed at the same time by Captain Flinders, to commemorate whose merits I have selected the genus from the considerable number discovered in the Expedition, of which he was the able and active commander.'

FLIPANTA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Flipanta, Nymphe — (?)

Flipanta Raf. 1837 (Lamiaceae) → Fl. Tellur. 3: 92. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*FLIPANTA*. - (*nymph*).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

FLÖRKE _ HEINRICH GUSTAV

Heinrich Gustav Flörke (1764 - 1835) deutscher Geistlicher, Arzt und Botaniker (Lichenologe), war nach einer Hauslehrerstelle 1794 - 97 Pastor, legte sein Amt jedoch nieder, 'weil er mit dem Glauben an die symbolischen Bücher unserer Kirche wohl nicht fertig werden konnte', wandte sich der Medizin und Botanik zu, war ab 1816 Professor der Botanik und Zoologie in Rostock als Nachfolger von → Ludolph Christian Treviranus, untersuchte vor allem das Genus *Cladonia*, verfasste u.a. eine 'Beschreibung der deutschen Staubflechten', 'Deutsche Lichenen gesammelt und mit Anmerkungen' und 'Über den Aberglauben', kritisierte das Werk von → Eric Acharius, hatte u.a. die Bekanntschaft von → Johann Friedrich Blumenbach und → Christiaan Hendrik Persoon gemacht — (Flörke)

Floerkea Willd. 1801 (Limnanthaceae) → Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften 3: 448. 1801 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Ich habe sie dem Andenken meines Freundes, des Herrn Gustav Heinrich Flörke, des Fortsetzers der Krümitzischen Encyclopedie hier zu Berlin gewidmet, der aus Liebe zur Botanik eine Reise nach den Salzburger Gebirgen machte, wo er verschiedene neue Gewächse, besonders *Cryptogamen* entdeckte, die Er nächstens durch den Druck bekannt

machen wird.'

Florkea Raf. 1808 (Geraniaceae) → Med. Repos. ser. 2, 5: 351. 1808 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Florkea (*palustris*) was discovered by Messrs. Marshall and Muhlenberg, in Pennsylvania, and named by Willdenow.' — ist nach IPNI = Floerkea Willd.

Floerkea Raf. 1808 (Limnanthaceae) → Med. Repos. ser. 2, 5: 351. 1808 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Florkea (*palustris*) was discovered by Messrs. Marshall and Muhlenberg, in Pennsylvania, and named by Willdenow.' — veröffentlicht als 'Florkea'

Floerkea Spreng. 1818 (Campanulaceae) → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 908. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Da Willdenow's Flörkea mit *Nectris* Schreb. zusammenfällt ... so konnte dieser Name benutzt werden, der jedem Botaniker würdig ist, da H. Flörke, Prof. in Rostock, die Kenntniß der Lichenen gar sehr erweitert hat.'

- FLORENCE _ JACQUES (1951 - x) französischer Botaniker, schrieb u.a. 'Archipel de Tahiti: recherches sur les principales productions végétales' und 'Flore de la Polynésie Française' (2 Bände, 1997 und 2004) — (J.Florence)

FLORIN _ CARL RUDOLF

Carl Rudolf Florin (1894 - 1965) schwedischer Botaniker und Paläontologe, Professor der Botanik an der Universität in Stockholm 1944 - 62, dort auch Direktor des BG, befasste sich speziell mit (fossilen) Koniferen, schrieb u.a. 'Die Koniferen des Oberkarbons und des unteren Perms' sowie 'The distribution of Conifer and Taxid genera in Time and Space' — (Florin^{IPNI-IPNI})

Florinites J.M.Schopf, L.R.Wilson & R.Bentall 1944 (Fossil) → Illinois State Geol. Surv. Rep. Inv. 91: 56, 62. 1944 — James Morton Schopf ... Leonard Richard Wilson ... Ray Bentall ... führen Carl Rudolf Florin mit einigen Literaturstellen unter 'References' auf

Rufloiria S.V.Meyen 1963 (Fossil) → Paleontol. Zurn. 1963(3): 103. 1963 — Sergej Viktorovich Meyen ... 'Род назван в честь шведского палеоботаника Рудольфа Флорина.' – '[Die Gattung ist zu Ehren des schwedischen Paläobotanikers Rudolf Florin benannt.' – übertragen aus dem Russischen] — Pflanzennamen nach Rudolf Florin

Rufloiria S.Archang. 1963 (Fossil) → Bull. Brit. Mus. (Hist. Nat.), Geol. 8: 55. 1963 — Sergio Archangelsky ... 'The genus is dedicated to Professor Rudolf Florin, Stockholm, Sweden.' — Pflanzennamen nach Rudolf Florin

Florinia Sveshnik. 1967 (Fossil) → Trudy Bot. Inst. Komarova Akad. Nauk SSSR, Ser. 8, Paleobot. 6: 186. 1967 — Irina Nikolaevna Sveshnikova ... 'Род Florinia назван в честь шведского палеоботаника проф. Р. Флорина (R. Florin), крупнейшего знатока хвойных.' – '[Die Gattung Florinia ist benannt nach dem schwedischen Paläobotaniker Prof. R. Florin, dem größten Nadelbaumkenner.' – übertragen aus dem Russischen]

Florinella Skvortzov & Noda 1983 (Euglenaceae)

Florinostrobilus Delev. & R.C.Hope 1987 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 51: 63. 1987 — Theodore 'Ted' Delevoryas ... R.C. Hope ... geben keine etymologische Erklärung, nennen jedoch im gesamten Artikel Florin mehrmals als Autor

Florinanthus Ignatiev & S.V.Meyen 1989 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 57: 332. 1989 — Igor Anatolievich Ignatiev ... Sergei Viktorovich Meyen ... 'Generic name after R. Florin.'

FLORSCHÜTZ _ FRANS

Frans Florschütz (1887 - 1965) holländischer (Paläo-)Botaniker, Palynologe, Professor für Paläophytologie und Palynologie an der Universität in Leiden, war später an der Katholischen Universität in Nimwegen, begründete die Palynologie in den Niederlanden, forschte im Ruhestand ab 1959 in Spanien, schrieb u.a. zu 'Fossile Azolla in Nederland' und arbeitete auch an der Zeitschrift 'Pollen et Spores' mit — (Florschütz^{IPNI})

Florschuetzia J.H.Germeraad, C.A.Hopping & J.Muller 1969 (Fossil) → Rev. Palaeobot.

6: 304. 1968 — J.H. Germeraad ... C.A. Hopping ... Jan Muller ... *'The genus has been named in memory of the late Prof. Dr. F. Florschütz, the founder of palynology in the Netherlands.'*

(!) Hinweis ... *Florschuetzia Crosby 1977 (Buxbaumiaceae)* ... ist nach → Peter Arnold Florschütz benannt

FLORSCHÜTZ _ PETER ARNOLD

Peter Arnold Florschütz (1923 - 1976) niederländischer Botaniker (Bryologe), sammelte in den Tropen der Neuen Welt (Surinam, Kolumbien), schrieb 'Mosses of Suriname', war 1959 - 69 auch Mitherausgeber des 'Index Muscorum' — (Florsch.)

Florschuetzia Crosby 1977 (Buxbaumiaceae) → Bryologist 80: 149. 1977 — Marshall Robert Crosby ... *'Florschuetzia is named for the Dutch bryologist Peter Arnold Florschütz, 1923 - 1976. His 'Mosses of Suriname' (Leiden, 1964) is a model for tropical moss floras and useful over a wide area of the lowland neotropics. From 1969 - 1976 he served as Secretary of the Committee for Bryophyta, International Association for Plant Taxonomy, and contributed greatly to international muscology as a co-editor of Index Muscorum (1959-1969).'* — wurde ersetzt durch Muscoflorschuetzia Crosby 1978

Muscoflorschuetzia Crosby 1978 (Buxbaumiaceae) → Bryologist 81: 338. 1978 — Robert Marshall Crosby ... *'Much to my embarrassment, the generic name which I recently published for a distinctive moss from Chili is preoccupied, having been used in 1968 for a fossil pollen genus ... Muscoflorschuetzia Crosby, nom. nov. Replaced name: Florschuetzia Crosby.'* — ersetzt Florschuetzia Crosby

Florschuetziella Vitt 1979 (Orthotrichaceae) → Bryologist 82: 16. 1979 — Dale Hadley Vitt ... *'In honor of P.A. Florschütz's excellent research on mosses of the New World tropics particularly Suriname and Colombia, I am pleased to name this very unique genus Florschuetziella.'*

(!) Hinweis ... *Florschuetzia J.H.Germeraad, C.A.Hopping & J.Muller 1969 (Fossil)* ... ist nach → Frans Florschütz benannt

FLOTOW _ JULIUS VON

Julius von Flotow (Christian Gottlieb Ulrich Gustav Georg Adam Ernst Friedrich von Flotow) (1788 - 1856) deutscher (preussischer) Militär-Offizier und Botaniker (Lichenologe, Bryologe), arbeitete nach einer Kriegsverletzung dann aber als Privatgelehrter in Hirschberg (Riesengebirge), befasste sich insbesondere mit den Flechten und Moosen und sammelte dazu schon als Soldat in den Ardennen, schrieb über die Flora von Schlesien und des Riesengebirges, stand mit → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck, → Kurt Polycarp Joachim Sprengel und → Gustav Wilhelm Körber in Kontakt, hatte in der Leopoldina den Beinamen 'Flörke' — (Flot.)

Flotovia Spreng. 1826 (Asteraceae)

FLOURENS _ MARIE JEAN PIERRE

Marie Jean Pierre Florens (1794 - 1867) französischer Arzt (Physiologe), befasste sich mit naturgeschichtlichen Themen, machte Tierversuche zur Lokalisierung von Gehirn-Funktionen, wurde 1855 dann Nachfolger von → Georges Léopold Chrétien Cuvier als Professor der Anatomie am Collège de France

Flourensia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 592. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Genus spectabile dicatum clar. et amicissimo Florens, physiologo acutissimo, Acad. scient. Paris. secretario perpetuo.'*

Flourensia Cambess. 1844 (Caryophyllaceae) → Voy. Inde (Jaquemont) 4 (Bot.): 27. 1844 — Jacques Cambessèdes ... *'Son nom a été tiré du caractère de l'insertion périgynique des étamines rare et presque exceptionnel dans cette famille. Je l'avais d'abord dédié à M. Florens, l'un des secrétaires perpétuels de l'Académie des Sciences, dont les beaux travaux anatomiques ont jeté tant de jour sur les fonctions des diverses parties du cerveau; et c'est sous le nom de*

Flourensia qu'avait depuis longtemps paru la planche qui le représente. Dans l'intervalle du temps écoulé entre la publication de cette planche et celle du texte qui lui correspond, la cinquième volume du Prodromus de M. Decandolle a vu le jour, et il s'y rencontre un autre genre Flourensia. Pour éviter un double emploi dans la science, je n'ai pas hésité à sacrifier mon droit de priorité, puisque je pouvais le faire en temps utile; j'ai changé le nom de ma plante, et l'éditeur, par un tirage nouveau de la planche, l'a mise en rapport avec la nouvelle nomenclature.' — wurde dann wegen *Flourensia DC.* in '*Periandra*' umbenannt

FLOWERS _ SEVILLE

Seville Flowers (1900 - 1968) amerikanischer Botaniker (Bryologe, Mykologe), Professor der Botanik an der Universität in Utah 1941 - 68, war ein Spezialist für Bartramiaceae, schrieb u.a. 'The Algae of Utah' und 'Vegetation of the Great Salt Lake region' — (Flowers)

Flowersia D.G.Griffin & W.R.Buck 1989 (Bartramiaceae) → Bryologist 92: 372. 1989 — Dana Gove Griffin ... William Russel Buck ... *'The genus is named in honor of Seville Flowers (1900 - 1968), an authority on the Bartramiaceae.'*

FLOYD _ ALEXANDER GEOFFREY

Alexander Geoffrey Floyd (1926 - x) australischer Botaniker, Spezialist für die Pflanzen des Regenwaldes in New South Wales und auf Papua-Neuguinea, half beim Aufbau des North Coast Regional BG in New South Wales, schrieb u.a. 'Rainforest trees of mainland South-eastern Australia' und 'Ecology of the tidal forests in the Kikori-Romilly sound area, Gulf of Papua', wird auch mit dem Epitheton 'floydii' geehrt — (A.G.Floyd)

Floydia L.A.S.Johnson & B.G.Briggs 1975 (Proteaceae) → Bot. J. Linn. Soc. 70(2): 176. 1975 — Lawrence Alexander Sidney Johnson ... Barbara Gillian Briggs ... *'The genus is named after Alexander G. Floyd, of the Research Section, Forestry Commission of New South Wales, Coffs Harbour, whose extensive research into rainforest trees of New South Wales has been based upon intimate field knowledge. Mr. Floyd's generous help in the collection of material has been of great assistance both in the present work and to many other botanists.'*

Alexfloydia B.K.Simon 1992 (Poaceae) → Austrobaileya 3(4): 670. 1992 — Bryan Kenneth Simon ... *'The genus is named for Mr Alex Floyd, who has collected all the known material of this grass and has drawn attention to its rarity.'*

FLOYD _ GARY L.

Gary L. Floyd (1940 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe), Professor der Botanik an der Ohio State University in Columbus, widmete sich insbesondere den Chaetopeltidales, war auch an der Universität von Miami, schrieb viel zu Grünalgen u.a. mit → Louise A. Lewis und → Shin Watanabe — (G.L.Floyd)

Floydiella T.Friedl & O'Kelly 2002 (Algae) → Eur. J. Phycol. 37: 382. 2002 — Thomas Friedl ... Charles J. O'Kelly ... *'After G.L. Floyd, phycologist, in honour of his many contributions to phycology including the identification and characterization of the Chaetopeltidales.'*

FLOYER _ JOHN

John Floyer (1649 - 1734) englischer Arzt, praktizierte in Lichfield, führte u.a. Pulsmessungen an Patienten ein, befürwortete kalte Bäder, schrieb u.a. 'An Enquiry into the right Use and Abuses of the hot, cold and temperate Baths in England' und 'The Physician's Pulse-watch'

Floyeria Neck. 1790 (Gentianaceae)

FLÜCKIGER _ FRIEDRICH AUGUST

Friedrich August Flückiger (1828 - 1894) schweizer Apotheker und Chemiker, arbeitete zunächst in seiner eigenen Apotheke, war ab 1860 Leiter der 'Staats-Apotheke' in Bern, zusätzlich Privatdozent und ab 1870 Professor der Pharmazie an der Universität in Bern, von 1873 - 92 an der (deutschen) Universität in Strassburg, verfasste über 300 wissenschaftliche Arbeiten zu Chemie, Pharmazie und Pharmaziegeschichte u.a. 'Química Farmacéutica', und mit → Daniel Hanbury 'Pharmacographia, A History of the Principal Drugs of Vegetable Origin met with in Great Britain and British India' — (Flueck.)

Flueckigera Kuntze 1891 (Petiveriaceae—Phytolaccaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 550. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Klotzich hatte dem preussischen Staatsminister von Ladenberg eine Gattung widmen wollen, und dafür zuerst diese Pflanzen gewählt ... Diese Gattung ist nunmehr namenfrei geworden und sei sie dem hervorragenden Pharmakologen Professor F.A. Flückiger gewidmet.'

Fluckigeria Rusby 1894 (Gesneriaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 21: 488. 1894 — Henry Hurd Rusby ... 'Genus dedicated to Prof. Dr. F.A. Fluckiger, of Berne, one of the distinguished authors of the Pharmacographia.'

FLÜGGÉ _ JOHANNES

Johannes Flüggé (Fluegge) (1775 - 1816) deutscher Arzt und Botaniker, gründete um 1810 auf eigenem Gelände einen Vorläufer des BG von Hamburg (dieser wurde jedoch von den Truppen → Napoleons 1813 - 14 für ihre Stadtbefestigung und -verteidigung völlig zerstört), arbeitete über Gräser, unternahm botanische Reisen in Deutschland und Frankreich — (Flüggé)

Fluggea Willd. 1806 (Euphorbiaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(2): 757. 1806 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Genus hocce novum in memoriam Clariss. Botanici Flügge dixi.' — orth. var. zu Fluggea Willd.

Flueggea Willd. 1806 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(2): 757. 1806 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Genus hocce novum in memoriam Clariss. Botanici Flügge dixi.' — wurde veröffentlicht als 'Fluggea'

Flueggea Rich. 1807 (Asparagaceae—Haemodoraceae—Liliaceae) → Neues J. Bot. (Schrader) 2(1): 8. 1807 — Louis Claude Marie Richard ... 'Convallaria japonica Linn. accuratus examinata, mihi visa est novum constitutura genus ... Characterem illius genericum proponam, imposito nomine viri in re herbaria bene meriti. Flüggea.'

Flueggeopsis (Müll.Arg.) K.Schum. 1905 (Euphorbiaceae)

FLYR _ LOWELL DAVID

Lowell David Flyr (1937 - 1971) amerikanischer Botaniker, war an der Universität von Texas in Austin, befasste sich mit der Gattung Brickellia, nahm sich wegen Depressionen schliesslich mit 33 Jahren das Leben — (Flyr)

Flyriella R.M.King & H.Rob. 1972 (Asteraceae) → Phytologia 24: 67. 1972 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... 'A new genus is established for a group of species of northern Mexico and the adjacent United States that were among the many originally placed in Eupatorium. The study of one of the species of the group by the late David Flyr pointed out the closer relationship to the genus Brickellia. We have examined the possibility ... as suggested by Flyr ... In this treatment the species studied by Flyr falls into a new genus and it seems appropriate to name the group after him.'

- Foà _ ANNA (1876 - 1944) italienische Botanikerin (Algologin) und Zoologin (Entomologin), arbeitete über

Milben, die Reblaus und zur Phytopathologie, erhielt 1924 als eine der ersten Frauen eine ordentliche Professur, befasste sich (u.a.) mit der Seidenraupen- und Bienenzucht an der Universität in Neapel, wurde 1938 wegen der italienischen Rassengesetze als Jüdin aus der Universität ausgeschlossen — (Foà)

FOBE _ FRIEDRICH AUGUST

Friedrich August Fobe (1864 - 1946) deutscher Gärtner (Kakteengärtner), Leiter der Hempelschen Guts-gärtnerei in Ohorn/Sachsen, Ehrenmitglied der Deutschen Kakteen Gesellschaft — (Fobe)

Fobea Frič ex Boed. 1933 (Cactaceae) → Kakteenkunde 1933: 155. 1933 — Alberto Vojtech Frič ... Friedrich Boedecker ... 'Wenn ich nun heute und hiermit jene fälschlich als Mam. crucigera bezeichnete Pflanze nach unserem verdienstvollen Ehrenmitgliede Herrn F. Fobe benenne, so möchte ich noch bemerken, daß sie nicht mit der Fobea viridiflora, gen. u. sp. n. Frič, zusammenfällt, weil diese Pflanze eine Coryphantha (Escobaria) ist ...'

FOCKE _ GUSTAV WOLDEMAR

Gustav Woldemar Focke (1810 - 1877) deutscher Arzt und Naturforscher, praktizierte ab 1836 als Arzt in Bremen, war an der Botanik, Mikroskopie und Astronomie (Kometen-Forschung) interessiert, assistierte seinem Grossvater H.W. Olbers bei dessen astronomischen Studien, schrieb über Rädertierchen, 'Die Krankheit der Kartoffeln im Jahr 1845', war seit dem Studium mit → Stephan Friedrich Ladislaus Endlicher bekannt, Neffe von → Ludolph Christian Treviranus und Onkel von → Wilhelm Olbers Focke (1834 - 1922) — (G.W.Focke)

Fockea Endl. 1839 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Nov. Stirp. Dec. 17. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Dixi in honorem Gustavi Woldemari Focke, Bremani M.D. micrologi et zootomi egregii, inter botanicos commentatione 'De respirazione vegetabilium, Heidelbergae 1833. 4' celebris.'

FOCKE _ WILHELM OLBERS

Wilhelm Olbers Focke (1834 - 1922) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte 1861 - 1904 als Arzt in Bremen, arbeitete aber auch in Straf- und Irrenanstalten und als Polizeiarzt, schrieb über Psychiatrie, Geologie, Naturgeschichte, in der Botanik u.a. zu Pflanzenhybriden ('Die Pflanzen-Mischlinge, Beitrag zur Biologie der Gewächse') und eine 'Flora Bremensis', Neffe von → Gustav Woldemar Focke (1810 - 1877) — (Focke)

× **Fockeanthus H.R.Wehrh. 1931 (Campanulaceae)** → Gartenstaud. 2: 985. 1931 — Heinrich Rudolf Wehrhahn ... 'Auch eine bigenerische Hybride wurde zwischen Campanula barbata und Ph. hemisphaericum beobachtet ... Ich schlage den bigenerischen Gattungsnamen Fockeanthus Whn. vor und widme ihn dem Andenken des für die Erforschung der Pflanzenhybriden verdienten W.O. Focke.'

FOERSTE _ AUGUST FREDERICK

August Frederick Foerste (1862 - 1936) amerikanischer Lehrer, Paläobiologe und Geologe, unterrichtete an einer High School in Dayton, lehnte Ruf an Universitäten und Colleges ab, um mehr Zeit für die eigene Forschung zu haben, arbeitete u.a. im Sommer für Geological Surveys in Indiana, sammelte u.a. auch mit → Clarence Luther Herrick, befasste sich insbesondere mit Fossilien aus dem Silur, war Mitgründer und Präsident der Paleontological Society sowie Mitglied weiterer wissenschaftlicher Gesellschaften — (Foerste^{IPNI-IPFN})

Foerstia D.White 1923 (Fossil)

- FÖRTHNER HARALD (1963 - x) deutscher Botaniker, Kurator an der Universität in München, befasst sich mit der Südamerika-Kollektion (insbesondere mit Peru-Pflanzen), schrieb 'Systematic bibliography to the flora and botany of Mesoamerica (especially of Guatemala) supplemented with special references to some fields of nature sciences' — (Förthner)
- FOGEL ROBERT 'BOB' DALE (1947 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war am Herbarium der University of Michigan in Ann Arbor, 1978 - 2003 Professor of Fungal Taxonomy, befasste sich u.a. mit der Pilzflora der Kanaren und von Madeira — (Fogel)

FOGLIA _ PIETRO

Pietro Foglia (*klerikaler Name Matteo di San Giuseppe) (1612/17 - 1691) italienischer Geistlicher, Arzt und Botaniker, auch Linguist, Missionar der Karmeliter u.a. in Palästina, Mesopotamien, Malabar und Persien, befasste sich auf seinen Missionen und Reisen mit der Flora und Fauna und zeichnete dazu, half damit u.a. → Giacomo Zanoni und → Henrik Adriaan van Rheede tot Drakenstein bei deren Werken

Mathaea Vell. 1829 '1825' (Solanaceae) → Fl. Flumin. 22. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'Mathaeam dixi in honorem Reverendissimi Fr. Mathaei a. D. Josepho Ordinis Carmelitarum Discalceatorum tum ad Maronitas, tum ad Indos Viri Apostolici, Botanicique acerrimi iudicii, qui a Rege electus fuit, ut auctor esset Horti Malabarici.'*

Matthaea Blume 1856 (Monimiaceae) → Mus. Bot. Lugdb.-Bat. 2: 89. 1856 — Carl Ludwig Blume ... zitiert zunächst Rheede tot Drakenstein ... *'Vir erat ... summae eruditionis, vitae austerae, sexagenarius aetate, professione sacerdos Pontificius ex ordine Carmelitarum Discalceatorum, dictus nomine Frater Matthaeus de Sancto Josepho, natione Neapolitanus: hic multos annos in Arabia et Persia vixerat, et tum temporis missus erat Coadjutor futurus Archiepiscopi Christianorum S. Thomae regionum Malabaricum.'* und schreibt dann ... *'Hunc Patrem Matthaeum, quum equidem ignorem, an ob bene merita de conversione Indorum a Summo Pontifice in Sanctorum numerum sit relatus, neque etiam eo honore dignum necne fuerit affirmare ausim, Scientiae amabili vindicare divorumque ejus ordinibus adscribere volui, ut ita viri de re botanica praecleara meriti consulerem memoriae.'*

Austromatthaea L.S.Sm. 1969 (Monimiaceae) → Contr. Queensland Herb. 6: 6. 1969 — Lindsay Stuart Smith ... bezieht sich auf *Matthaea Blume* und schreibt dazu ... *'Austromatthaea genus novum, in tribu Mollinedicarum ponendum: Matthaeae Bl. affine sed ... differt.'*

FOLEY _ HENRY

Henry Foley (1871 - 1956) französischer Arzt, 'Apostel der Sahara und der Medizin', war am Institut Pasteur in Algerien, befasste sich mit (Human-)Pathologie und Parasitologie, aber auch mit der afrikanischen Vegetation, schrieb u.a. 'Flore de l'Afrique du Nord', 'Destruction par l'essence d'eucalyptus des poux du corps, agents transmetteurs de la fièvre récurrente et du typhus exanthématique'

Foleyola Maire 1925 (Brassicaceae) → Bull. Soc. Hist. Nat. Afrique N. 16: 90. 1925 — René Charles Joseph Ernest Maire ... *'Nous sommes heureux de dédier ce genre au Dr Foley, l'infatigable explorateur du Sahara, auquel nous devons de nombreux autant d'intéressants matériaux d'étude et de précieuses observations ...'*

FOLLMANN _ GERHARD

Gerhard Follmann (1930 - x) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), auch Sammler, Direktor des Naturkundemuseums in Kassel, Professor der Botanik an der Universität in Kassel und Köln, schrieb vor allem zu Flechten u.a. 1974 'Beobachtungen zum Vorkommen spanischer Flechten' — (Follmann)

Follmannia C.W.Dodge 1967 (Lichenes) → Nova Hedwigia 12: 334. 1967, → Biblioth. Lichenol. 107: 38. 2012 (Sekundär-Literatur) — Carroll William Dodge ... gibt keine Hinweise zur Ehrung,

nach der 2. Literatur sammelte Follmann das Originalmaterial und ist daher als Sammler benannt

Follmanniella Peine & B.Werner 1995 (Lichenes) → Flechten Follmann 289. 1995, → Biblioth. Lichenol. 107: 38. 2012 (Sekundär-Literatur) — Jörg Peine ... Birgit Werner ... *'Dedicated to our fatherly friend and esteemed teacher Gerhard Follmann on occasion of this 65th birthday and retirement from the University of Cologne, Germany.'*

FOMIN _ ALEXANDER WASSILJEWITSCH

Alexander Wassiljewitsch Fomin (*russ. Александр Васильевич Фомин) (1867 - 1935) ukrainisch-russischer Botaniker, Zoologe, arbeitete zunächst ab 1902 am BG in Tiflis, war dann 1914 - 27 Professor der Botanik an der Universität sowie Direktor des BG ('A.V. Fomin BG') in Kiew, unternahm mehrere pflanzengeographische Expeditionen in den Kaukasus, befasste sich insbesondere mit den Farnen, schrieb u.a. 'Flora Ukrainy' — (Fomin)

Fominia Girz. 1927 (Fungi) → Izv. Kievsk. Bot. Sada 5-6: 168. 1927 — Z. Girzitska ... *'It is named after prof. A.V. Fomin M.U.A., to whom I owe the very possibility to study mycology, as his laboratory was the only place, where I could work, after the laboratory of the Sugar-trust was shut.'*

Fominiella S.Y.Kondr., Upreti & Hur 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 88. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Dalip Kumar Upreti ... Jae-Seoun Hur ... *'The genus is named after the well-known Ukrainian botanist Alexandr Vahlyjovych Fomin, specialists on cryptogamic plants, who is founder of several botanical institutions and periodicals in Georgia and Ukraine including recent institution known as M.H. Kholodny Institute of Botany, National Academy of Sciences of Ukraine.'*

FONCK _ FRANCISCO ADOLFO

Francisco Adolfo Fonck (*dt. Franz Adolf Fonck) (1830 - 1912) (deutsch-)chilenischer Arzt und Forscher, studierte in Bonn, Berlin, Prag und Wien, kam 1854 als Arzt nach Santiago de Chile, dann nach Puerto Montt (wo eine 'deutsche Kolonie' sich angesiedelt hatte), erforschte 1856 - 69 die Natur der Anden, war 1869 - 72 chilenischer Konsul in Deutschland, praktizierte anschliessend wieder als Arzt nun in Valparaíso, unternahm weitere Forschungs-Exkursionen, schrieb dazu Bücher, nach ihm heisst ein Museum in Valparaíso 'Museo de Arqueología e Historia Francisco Fonck' und ein Binnenseehafen 'Puerto Fonck'

Fonkia Phil. 1859 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Linnæa 30: 198. 1859 — Rudolph Amandus Philippi ... *'Dixi in memoriam cl. Francisci Fonk, medici oppidi Puerto Montt, historiae naturalis amantissimi.'*

FONSECA _ ÁLVARO

Álvaro Fonseca (fl. 1991) portugiesischer Botaniker (Mykologe), Mikrobiologe am Centro de Recursos Microbiológicos (CREM) der Universidade Nova de Lisboa (Lissabon), schrieb (mit anderen) u.a. 'Biodiversity and ecophysiology of yeasts' — (Á.Fonseca)

Fonsecaea Negroni 1936 (Fungi)

Fonsecazyma Xin Zhan Liu, F.Y.Bai, M.Groenew. & Boekhout 2015 (Fungi) → Stud. Mycol. 81: 128. 2015 — Xin Zhan Liu ... Feng Yan Bai ... Marizeth Groenewald ... Teun Boekhout ... *'The genus is named in honour of the Portuguese mycologist Álvaro Fonseca, for his contributions to the study of diversity and systematics of basidiomycetous yeasts.'*

- FONSECA OZÓRIO JOSÉ DE MENEZES (1939 - 2015) brasilianischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Biologe, Ökologe, war u.a. am Instituto Nacional de Pesquisas da Amazônia, Professor für Ökologie an der

Universidade de Tecnologia do Amazonas und der Universidade do Estado do Amazonas, setzte sich für die Amazonasregion ein, schrieb viel und war Mitglied in zahlreichen naturwissenschaftlichen Gesellschaften — (O.M.Fonseca)

FONT I QUER _ PIUS

Pius Font i Quer (Pio Font Quer) (1888 - 1964) (spanisch-)katalanischer Chemiker, Apotheker und Botaniker, Professor der Botanik an der Universität sowie Direktor des Naturkundemuseum in Barcelona 1916 - 39, befasste sich insbesondere mit der Flora von Katalonien, Ibiza, Formentera und schrieb dazu, übersetzte ausserdem Werke von → Ernst Friedrich Gilg und → Richard Wettstein ins Spanische, (Zeitschrift 'Fontqueria') — (Font Quer)

Fontquera Maire 1931 (Asteraceae) → Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. Nord 22: 74. 1931 — René Charles Joseph Ernest Maire ... 'M. le D^r Maire présente des exemplaires d'une superbe Composée découverte dans le Rif par P. Font-Quer et nommé par lui Perralderia Paui. Il montre que cette plante diffère des Perralderia par ... L^r. D^r Maire propose, en conséquence, d'établir un genre nouveau pour la plante de Rif, Fontquera Maire, dédié à Font-Quer, et de la nommer Fontquera Paui (Font-Quer) Maire.'

Fontqueriella Rothm. 1940 (Solanaceae) → Broteria Ser. Trimest. Ci. Nat. 9: 150. 1940 — Werner Walter Hugo Paul Rothmaler ... beschreibt das Genus in 'Algunas rectificaciones a la nomenclatura de géneros ibero-mauritánicos por P. Font-Quer y W. Rothmaler' ... 'En 1785 Cavanilles describió con el nombre de Triguera un género de Malváceas que resultó ser sinónimo de Hibiscus. Pecatado de ello aquel botánico insistió en la dedicatoria a Trigueros un año mas tarde y creó el género Triguera de las Solanáceas. A causa de la regla de los homónimos ('once homonym, always synonym') este último no puede ser mantenido, y tenía que substituirse por un nombre nuevo. La única especie se llamará: F. Osbeckii (L.) Rothm., nov. comb. ...'

Piofontia Cuatrec. 1943 (Asteraceae) → Caldasia 6: 5. 1943 — José Cuatrecasas Arumi ... 'Genus in honorem P. Font Quer, magistrum meum sapientissimum et humanissimum, dedicavitur.'

FONTAINE _ CONSTANT ARISTIDE

Constant Aristide Fontaine (1818 - 1900) französischer (Marine-)Apotheker, Professor der Chemie und Toxikologie an der École de médecine navale in Toulon, Lehrer des Autors → Édouard Marie Heckel

Fontainea Heckel 1870 (Euphorbiaceae) → Étude Fontainea Pancheri, Thèse inaug. Montpellier. 1870 — Édouard Marie Heckel ... 'Ce genre est dédié à M. le professeur Fontaine, pharmacien en chef de la marine à Toulon, par son élève reconnaissant.' — die gesamte Promotionsschrift enthält ausserdem u.a. die Widmung ... 'A mon très-honoré Maître M. C. Fontaine, Pharmacien en Chef de la Marine impériale: Professeur de Chimie et de Toxicologie à l'École de médecine navale de Toulon; Officier de la Légion d'Honneur, etc. etc. Hommage respectueux de son élève.'

(!) Hinweis ... *Fontainea Newb. 1895 (Fossil)* ... ist nach → William Morris Fontaine benannt

FONTAINE _ WILLIAM MORRIS

William Morris Fontaine (1835 - 1913) amerikanischer Geologe, (Paläo-)Botaniker, Professor der Chemie und Geologie an Universitäten in (West-)Virginia, schrieb zu fossilen Pflanzen aus Virginia und New Mexico u.a. 'The Permian or Upper Carboniferous Flora of West Virginia and Southwestern Pennsylvania' — (Fontaine^{IPNI-IPNI})

Fontainea Newb. 1895 (Fossil) → Monogr. U.S. Geol. Surv. 26: 94. 1895 — John Strong Newberry ... 'In Professor Fontaine's monograph of the Flora of the Potomac Formation he describes several species of a genus which he calls *Sapindopsis* ... All the species are peculiar and, it seems to me, have little in common with *Sapindus*; but what he calls *Sapindopsis variabilis* ... is in some respects so like the plant before us that I am inclined to regard them as botanically related. With more material we may establish a closer union between the plant now under consideration and Fontaine's *Sapindopsis*, but I

do not feel justified in uniting them. I have concluded, therefore, to designate the plant figured by Sternberg and that which we have recently discovered in the Amboy Clays by a new generic name: and supposing the type may be brought into intimate relationship with Fontaine's *Sapindopsis*, I venture to dedicate the new genus to him as a slight tribute of esteem for one who has proved himself among the most important contributors to the science of fossil botany.'

(!) Hinweis ... *Fontainea Heckel 1870 (Euphorbiaceae)* ... ist nach → Constant Aristide Fontaine benannt

FONTELLA PEREIRA _ JORGE

Jorge Fontella Pereira (1936 - x) brasilianischer Botaniker, Professor/Kurator am Herbar Bradeanum der Universität in Rio de Janeiro, Spezialist für brasilianische Asclepiadaceae, befasste sich ausserdem auch mit der Taxonomie von Palmen, unternahm Expeditionen nach Minas Gerais, schrieb 'Flora ilustrada Catarinense; Apocináceas-Asclepiadóideas', wird auch mit den Eoitheta 'fontella' und 'fontellana' geehrt — (Fontella)

Fontellaea Morillo 1994 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Anales Jard. Bot. Madrid 52(1): 35. 1994 — Gilberto N. Morillo ... 'El nuevo género es dedicado al Dr. Jorge Fontella Pereira, máximo investigador de las Asclepiadaceae brasileñas.'

FONTENELLE _ BERNARD LE BOUYER (LE BOVIER) DE

Bernard Le Bouyer (Le Bovier) **de Fontenelle** (1657 - 1757) französischer Naturwissenschaftler und Schriftsteller (Philosoph, Lyriker, Komödienautor, Opernlibrettist), befasste sich mit den Vorurteilen und dem Unwissen seiner Zeitgenossen, schrieb kritisch gegen Wunder, Weissagungen und veraltete Weltbilder, kam somit auf den kirchlichen Index, war 1697 - 1740 Sekretär der Académie des Sciences (als Nachfolger von Jean-Baptist Du Hamel), schrieb dann Laudatien ('éloges académiques') auf Naturforscher und Erfinder sowie in 'Memoires de l'Académie royale des sciences' auch über schon Jahre zurückliegende Experimente und Beobachtungen von Akademie-Mitgliedern

Fontenellea A.St.-Hil. & Tul. 1842 (Rosaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 17: 141. 1842 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... Edmond Tulasne ... 'Nomen à Bernardo Le Bovier de Fontenelle, elegantissimo doctissimoque scriptore qui Tournefortii laudes amabilisque scientie eximia oratione celebravit.'

FORBES _ EDWARD

Edward Forbes (1815 - 1854) englischer Naturforscher (Paläontologe), Professor am Kings-College in London ab 1843 in Nachfolge von → David Don, später ab 1854 Professor für Naturgeschichte an der Universität von Edinburgh in Nachfolge von R. Jameson, sammelte schon früh Insekten, Muscheln, Fossilien und Pflanzen, reiste später ausgedehnt in Europa (Frankreich, Schweiz, Österreich, Griechenland) und Kleinasien, sammelte Meerestiere in der irischen See und im Mittelmeer, Fossilien beim Geological Survey of Great Britain 1844 - 54, half dem jungen → Thomas Henry Huxley bei dessen Sammlungen — (E.Forbes^{IPNI-IPNI})

Forbesia T.Johnson 1912 (Fossil) → Sci. Proc. Roy. Dublin Soc. 13: 177-178. 1912 — Thomas Johnson ... 'The general character of the plant, which I propose to call *Forbesia cancellata* in honour of Edward Forbes, the discoverer of *Archeopteris hibernica*, is indicated in ...'

(!) Hinweis ... *Forbesia Eckl. 1827 (Amaryllidaceae)* ... *Forbesia Eckl. ex Nel 1914 (Hyppoxidaceae)* ... sind vermutlich nach → John Forbes benannt

• **FORBES _ FRANCIS BLACKWELL** (1839 - 1908) amerikanischer Botaniker, auch (Opium-)Händler mit China, war ein Spezialist für die chinesische Flora, katalogisierte chinesische Species für Kew Gardens und das British

Museum, verfasste mit → William Hemsley 'An Enumeration of All the Plants Known from China', Bilder dazu wurden von → Mathilda Smith angefertigt — (F.B.Forbes)

FORBES _ HENRY OCC

Henry Ogg Forbes (1851 - 1932) schottischer Forschungsreisender, Botaniker und Pflanzensammler, war insbesondere 1878 - 86 unterwegs in Ostindien (Neuguinea, Java, Sumatra, Timor), Direktor des Canterbury Museums in Christchurch/Neuseeland 1890 - 93 und dann bis 1932 am Museum in Liverpool, schrieb 'A naturalist's wanderings in the Eastern Archipelago', war u.a. mit dem Zoologen William Alexander Forbes befreundet — (H.O.Forbes)

Forbesina Ridl. 1925 (Orchidaceae)

FORBES _ JOHN

John Forbes (1799 - 1823) englischer Botaniker, Pflanzensammler für die Horticultural Society in London, sammelte unter dem Kommando von William Fitzwilliam Owen an der Ostküste Afrikas, auf Madagaskar, am Kap und entlang des Sambesi, starb dort an Erschöpfung und Entbehrung — (Forbes)

Forbesia Eckl. 1827 (Amaryllidaceae)

Forbesia Eckl. ex Nel 1914 (Hyoxidaceae)

(!) Hinweis ... *Forbesia T.Johnson 1912 (Fossil)* ... ist nach → Edward Forbes benannt

FORCHHAMMER _ JOHANN GEORG

Johann Georg Forchhammer (1794 - 1865) dänischer Chemiker, Geologe und Paläobiologe, Dozent an der Universität, dann Professor für Chemie und Mineralogie an der polytechnischen Schule und der Seeakademie in Kopenhagen, auch Kurator am geologischen Museum, reiste u.a. in England, Schottland, auf den Färöer-Inseln, untersuchte die Zusammensetzung (Salinität) von Meerwasser, schrieb zahlreiche Werke über die Geologie Skandinaviens und Dänemarks — (Forchh.^{IPNI-IPNI})

Forchhammeria Liebm. 1854 (Capparaceae—Resedaceae) → Vidensk. Meddel. Dansk Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1853(3-4): 93. 1854 — Frederik Michael Liebmann ... '*Slægten er opkaldt efter Etatsraad G. Forchhammer, Professor i Mineralogie ved Kjøbenhavns Universitet, som et Tegn paa Høiagtelse og Venskab for denne udmærkede Naturforsker.*'

Forchhammera Göpp. 1860 (Fossil) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. German. Nat. Cur. 27: 438. 1860 — Johann Heinrich Robert Göppert ... '*Unsere fossile, von Forchhammer entdeckte Alge scheint aus vielen einzelnen ... durch eine gallertartige Grundlage verbundenen Fäden bestanden zu haben, die auf den schwarzen Alaun-schiefern ganz so hervortritt ... Der Name bedarf weiter keiner Erläuterung Die Verdienste des Trägers desselben erfreuen sich so allgemeiner Anerkennung, dass sie durch diesen kleinen Beweis von Hochachtung keine Steigerung erfahren kann.*'

FORD _ CHARLES

Charles Ford (1844 - 1927) britischer Botaniker, Gründer und Direktor des BG in Hongkong, sammelte in Südchina und auf Formosa

Fordia Hemsli. 1886 (Fabaceae) → J. Linn. Soc., Bot. 23: 160. 1886 — William Botting Hemsley ... '*This genus is named after Mr. Ford, the superintendent of the Hongkong Botanic Garden, to whom Botany is*

indebted for a considerable number of discoveries both in Hongkong and in the Chinese province of Kiangtung.'

Fordiophyton Stapf 1892 (Melastomataceae) → Ann. Bot. (Oxford) 6: 314. 1892, → Icon. Pl. (Hooker) 15: 45. 1884 — Otto Stapf ... bezieht sich mit 'F. cantonense' Stapf auf Syn. *Sonerila Fordii* Oliv. ... Lo Fau Shan, prov. of Canton, diese ist benannt nach dem Sammler ... '*Lo Fan Shan, South China, 3,100 ft, C.Ford, 1883 (No. 95).*'

FOREAU _ (EUGÈNE ARMAND) GEORGES

Eugène Armand Foreau (*später 'Georges' Foreau) (1882 - 1967) französischer Priester (SJ), Botaniker (Bryologe) und Lehrer, unterrichtete als Lehrer und sammelte Pflanzen (Moose) in Indien — (Foreau)

Foreauella Dixon & P. de la Varde 1927 (Sematophyllaceae) → Arch. Bot. Bull. Mens. 1: 175. 1927 — Hugh Neville Dixon ... Robert André Léopold Potier de la Varde ... '*Nous sommes heureux de dédier celui-ci au P. Foreau [P. = Père] dont les récoltes persévérantes ont tant contribué à enrichir la flore bryologique de l'Inde méridionale.*'

FORESTIER _ ANDRÉ ROBERT

André Robert Forestier (1741/42 - 1812) französischer Arzt, praktizierte am Hospital von St. Quentin/Aisne, kam 1793 im Zuge der Französischen Revolution als Anhänger des Ancien Régime ins Gefängnis, war der erste Botanik-Lehrer und Freund von → Jean Louis Poiret

Forestiera Poir. 1810 (Oleaceae) → Encycl. (J. Lamarck & al.) Suppl. 1: 132. 1810 — Jean Louis Marie Poiret ... befasst sich mit der Namensgebung bei dieser Pflanze durch verschiedene Botaniker und erklärt dann ... '*Dans la nécessité de changer de nouveau le nom d'adelia Mich., je ferai connôître ce genre sous la dénomination de forestiera, que je dédie à mon estimable & ancien ami Forestier, médecin & savant naturaliste à Saint-Quentin.*'

FORGET _ CHARLES POLYDORE

Charles Polydore Forget (1800 - 1861) französischer (Marine-)Arzt, zunächst bei der Marine, dann an der Faculté de Médecine in Strassburg, begeisterter Gärtner ('horticulteur'), schrieb u.a. über die Medizin bei der Marine (mit Aspekten zur Hygiene), ausserdem '*Précis Théorique et Pratique des Maladies du Coeur ...*'

Forgetina Bocq. ex Bail. 1866 (Elaeocarpaceae—Tiliaceae) → Adansonia 7: 49. 1866 — Henri Théophile Bocquillon ... Henri Ernest Baillon ... '*Ce genre, que nous dédions à M. Forget, secrétaire de la Faculté de médecine et horticulteur distingué, a pour caractères ...*'

FORMAN _ ADAM

Adam Forman (1876 - 1976) schottischer Geistlicher, setzte sich im 1. Weltkrieg für die Verwendung von Sphagnum-Verbänden bei Verletzungen ein

Formania W.W.Sm. & J.Small 1922 (Asteraceae) → Trans. & Proc. Bot. Soc. Edinburgh 28: 91. 1922 — William Wright Smith ... James Small ... '*The generic name which has been attached to the new genus is in honour of the Rev. Adam Forman, O.B.E., one of the chief organisers in Scotland of the supply of Sphagnum in the form of surgical dressings during the years 1915 - 1919.*'

FORMAN _ LEWIS LEONARD

Lewis Leonard Forman (1929 - 1998) englischer Botaniker, arbeitete 1951 - 89 in den Kew Gardens, war Spezialist für südost-asiatische Menispermaceae, schrieb dazu viel u.a. 'The Menispermaceae of Malesia' — (Forman)

Formanodendron Nixon & Crepet 1989 (Fagaceae) → Amer. J. Bot. 76(6): 839-840. 1989 — Kevin C. Nixon ... W.L. Crepet ... 'We take great pleasure in naming the first of the new genera after L.L. Forman, who first recognized the genus *Trigonobalanus*, an insight that provided the basis for all subsequent phylogenetic study in Fagaceae.'

FORNASINI _ CARLO ANTONIO

Carlo Antonio Fornasini (1805 - 1865) italienischer Kaufmann, auch Naturforscher und Sammler, stammte aus Bologna, war dann in Mozambique und handelte u.a. mit Elefantenzähnen/Elfenbein, sammelte vor allem auch Tiere, Insekten sowie Pflanzen, liess Bertoloni vieles zukommen, wird in der Zoologie vielfach geehrt

Fornasinia Bertol. 1849 (Fabaceae) → Misc. Bot. (Bertol.) 8: 17-18. 1849 — Antonio Bertoloni ... 'Nuperrime Carolus Fornasinius Eq. civis noster, qui pluribus abhinc annis in oppido Inhambane provinciae Mozambici diversatus, et commercium dentium elephantorum, et ramentorum auri cum Aethiopicis interioribus habet, obtinuit ab eis plura frusta ligni nigri, ponderosissimi; quod Caffris ebenus est; obtinuit quoque exemplaria ipsius plantae, et ad me comiter misit una cum assula ligni ...'

FORREST _ CLEMENTINA

Harriet Clementina Mary Forrest, *geb. Traill (1877 - 1937) britische Botanikerin, Pflanzensammlerin, Kuratorin am BG in Edinburgh, Tochter von → George William Traill (1836 - 1897), war ab 1907 mit dem Botaniker und Co-Autor der Gattung → George Forrest (1873 - 1932) verheiratet, der China und Myanmar bereiste, sammelte diese Pflanze in Yunnan

Trailliaedoxa W.W.Sm. & Forrest 1917 (Rubiaceae) → Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 10: 74, 76. 1917 — William Wright Smith ... George Forrest ... 'The generic name is in honour of the wife of the collector ...', und dieser ist erwähnt mit ... '... mountains of the Chungtien plateau, Yunnan ... July 1914. G. Forrest. No. 12,638.' — mit der Art 'Trailliaedoxa gracilis'

- FORREST _ GEORGE (1873 - 1932) schottischer Reisender, Botaniker und Pflanzensammler, war zunächst an einer Apotheke, später am Herbar des BG in Edinburgh, arbeitete dann für → Arthur Kilpin Bulley ('Bee Seeds') als Sammler in China, sammelte neben Pflanzen aber auch Vögel, Schmetterlinge, behandelte Krankheiten, starb im südwestlichen Yunnan, Schwiegersohn von → George William Traill (1836 - 1897), Mann von → Harriet Clementina Mary Forrest geb. Traill (1877 - 1937) — (Forrest)

FORREST _ THOMAS – (SEEFahrER)

Thomas Forrest (1729 - 1802) englischer Seefahrer und Forscher, war Kapitän bei der Ostindien-Kompanie, erkundete i.A. von → Alexander Dalrymple sowie → Warren Hastings das Meer und die Inseln zwischen Indien und Neuguinea, schrieb u.a. 'A Voyage to New Guinea and the Moluccas ...' und 'A Treatise on the Monsoons in East India'

Forrestia A.Rich. 1834 (Commelinaceae) → Voy. Astrolabe, Bot. 2: 1. 1834 — Achille Richard ... 'Nous avons consacré ce genre à la mémoire de Forrest, voyageur anglais, le premier qui ait visité la Nouvelle-Guinée, et

qui ait décrit avec détails les mers des Papous.'

Buforrestia C.B.Clarke 1881 (Commelinaceae) → Monogr. Phan. (A.DC. & C.DC.) 3: 233. 1881 — Charles Baron Clarke ... nimmt Bezug zu Forrestia A.Rich. und erstellt für eine neue Species diese Gattung, schreibt ... 'Buforrestia i.e. Forrestia grandis. Species 4; Africae occidentalis tropicae, et Guianae.'

(!) Hinweis ... Forrestia Raf. 1806 (Rhamnaceae) ... ist nach dem amerikanischen Politiker → Thomas Forrest benannt

FORREST _ THOMAS – (POLITIKER)

Thomas Forrest (1747 - 1825) amerikanischer Politiker, war aus Germantown/Pennsylvania (ist heute ein Teil von Philadelphia), zunächst im Militär, kämpfte 1776 - 81 im Unabhängigkeitskrieg, danach ist bis zu seinem Eintritt in die Politik (war 1819 - 21 als Abgeordneter im Repräsentantenhaus für Pennsylvania, u.a. als Vorsitzender des 1820 gegründeten Landwirtschaftsausschusses), war wenig bekannt, dies war wohl die Zeit, als der vor der Gelbfieberepidemie in Philadelphia 'entflohen' → Constantine Samuel Rafinesque 1802 mit dem Pflanzenliebhaber ('horticulturist') Forrest Exkursionen ins Umland von Philadelphia und nach New Jersey, an die Küste sowie zu den Gärten von → Humphrey Marshall und → John Bartram machte, Rafinesque bekam von ihm Empfehlungsschreiben für seine weiteren Reisen durch die USA

Forrestia Raf. 1806 (Rhamnaceae) → Med. Repos. 3: 422. 1806 — Constantine Samuel Rafinesque ... '... and in a year or two I shall publish at least a supplement to Michaux's Flora, introductory to my natural history of the plants that he has, and about twenty new genera that he has not mentioned ... The following one was found near Balltown spring, in the State of New-York, by my friend Col. Ths. Forrest, and named by me Forrestia thyroides ... Col. Forrest, of Germantown, has a specimen of it in his possession.'

(!) Hinweis ... Forrestia A.Rich. 1834 (Commelinaceae) ... ist nach dem englischen Seefahrer → Thomas Forrest benannt

FORRSKÄHL _ JONAS GUSTAF

Jonas Gustaf Forrskähl (*in Falschschreibung auch ... **Forsgård** !) (1727 - 1783) dänischer Arzt, Professor in Kopenhagen, war ein Schüler von Linné und schrieb bei ihm 1752 seine Dissertation 'Hospita Insectorum Flora ...', bat Linné um Vermittlung als Königlicher Leibarzt

Forsgardia Vell. 1829 '1825' (Combretaceae) → Fl. Flumin. Descr. 144. 1790 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Forsgardii Linnæi discipuli peregrinatoris in Arabiam, et Professoris Hafniensis.'

(!) Hinweis zur Gattung ... Forsgardia Vell. 1829 '1825' (Combretaceae) ... Vellozo brachte eventuell diesen Jonas Gustaf Forrskähl und → Pehr Forsskål durcheinander, indem er ihn als Reisenden in Arabien **und** als Professor in Kopenhagen erwähnte (oder wollte er beide ehren ? — *geehrt wäre(n) dann ... und/oder ... Jonas Gustaf Forrskähl ... Pehr Forsskål)

(!) Literatur-Hinweis zur Falsch-Schreibung des Gattungsnamens 'Forsgård' ... s. The Linnaean Correspondence ... mit dem Brief ... linnaeus.c18.net/Letter/L5839 * Carl Linnaeus to Abraham Bäck •, ca. 25 February 1755 n.s.'

FORSELLES _ JAKOB HENRIK AF

Jakob Henrik af Forselles (1785 - 1855) (finnisch-)schwedischer Geologe und Bergbauingenieur, arbeitete ab 1817 in den Västmanland-Silberminen, war ab 1838 in Stockholm, befasste sich mit geognostischen Untersuchungen, übernahm nach dem Tod der Mutter 1847 das Eisenwerk der Familie an der finnisch-russischen

Grenze, schrieb auch zu schwedischen Pflanzen — (Forselles)

Forsellesia Greene 1893 (CROSSOSOMATACEAE) → *Erythea* 1: 206. 1893 — Edward Lee Greene ... 'The new name is commemorative of James Henry Forselles, a Swedish mining engineer and botanical writer of a half century ago.'

FORSSELL _ KARL BROR JACOB

Karl Bror Jacob Forssell (1856 - 1898) schwedischer Lehrer und Botaniker (Lichenologe), unterrichtete 1883 - 86 als Dozent an der Universität in Uppsala, dann als Lehrer für Chemie und Naturgeschichte in Karlstad, schrieb u.a. über chemische Vorgänge bei Flechten z.B. 'Beiträge zur Kenntniss der Anatomie und Systematik der Gloeoclienen' — (Forssell)

Forssellia Zahlbr. 1906 (LICHENES)

FORSKÅL _ PEHR

Pehr Forskål (auch Peter/Petrus Forskaol/Forskål/Forskåhl) (1732 - 1763) schwedisch-finnischer Naturforscher, studierte bei Linné und in Göttingen, war ab 1761 mit einer dänischen Expedition begleitet von → Carsten Niebuhr in Kleinasien, Ägypten und Arabien, sammelte viele Tiere und Pflanzen, starb im Jemen an Malaria oder Pocken, Niebuhr (als einziger Überlebender der 7-jährigen Reise) veröffentlichte dann seine Aufzeichnungen u.a. 'Flora aegyptiaco-arabica' und das Tagebuch 'Resa till lyckliga Arabien' — (Forsk.)

Forskaolea L. 1764 (URTICACEAE) → *Opobalsamum* 17, 19. 1764 — Carl von Linné ... 'Ad perpetuam inter Botanicos memoriam Viri de re Botanica, de peregrinatione tam longinqua, tamque periculosa, in qua ob incrementa hujus Scientiæ ne vite quidem suæ parcere videbatur, longe meritissimi, beati Professoris Petri Forskål, conservandam novum plantarum Genus, a Nobilissimo Domino Archiatro & Preside nuper ipsius nomine adpellatum, hæc adponere non alienum duxi.', ausserdem ... 'Dicta in memoriam Petri Forskål, Professoris Hafniensis, qui in Arabia obiit A. 1763. Julii 11.'

Forskohlea L. 1767 (URTICACEAE) → *Mantissa* 72. 1767 — Carl von Linné ... 'Habitat in Arabia, Numidia.' — dort war Forskål unterwegs und starb

Forskolea L. 1769 (URTICACEAE) → *Amoen. Acad.* 7: 73. 1769 — Carl von Linné ... 'Dicta in memoriam Petri Forskål, Professoris Hafniensis.', und ausserdem ... 'Forskål natus 1732, obiit in Arabia 1763. Jul. 11.'

Forskalea Scop. 1777 (URTICACEAE) → *Introd. Hist. Nat.* 57, 251. 1777 — Giovanni Antonio Scopoli ... listet Gattungen und Arten, verwendet die Begriffe *Forskalea* und *Forskaely* ohne sonstige Angaben zur Eponymie

Forskoehlea Reichard 1778 (URTICACEAE) → *Gen. Pl.* 238. 1778, → *Syst. Pl. ed.* 9, 2: 405. 1779 — Johann Jakob Reichard ... nennt *Forskoehlea* ohne sonstige Angaben zur Eponymie

Forskalea Juss. 1789 (URTICACEAE) → *Gen. Pl.* (Jussieu) 403. 1789, → *Opobalsamum* 17, 19. 1764 — Antoine-Laurent de Jussieu ... nennt *Forskalea L.* sowie *Caidbeja Forsk.* ohne sonstige Angaben zur Eponymie

Forshohlea Batsch 1802 (URTICACEAE) → *Tab.* 178. 1802 — August Johann Georg Karl Batsch ... listet einige Gattungen auf u.a. diese, aber ohne sonstige Angaben zur Eponymie — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Forskaohlea C.Agardh 1825 (URTICACEAE) → *Aphor.* 204. 1825 — Carl Adolf Agardh ... listet Gattungen anderer Autoren auf u.a. ... 'Forskåhlea Linn. 4 sp.' — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Forsgardia Vell. 1829 '1825' (COMBRETACEAE) → *Fl. Flumin. Descr.* 144. 1790 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Forsgardii Linnei discipuli peregrinatoris in Arabiam, et Professoris Hafniensis.'

Forskoehlea Brongn. 1843 (URTICACEAE) → *Enum. Genres* 99. 1843, → *Opobalsamum* 17, 19. 1764 — Adolphe Theodor Brongniart ... schreibt in einer Auflistung ... 'Forskoehlea, Linn.', ist ohne sonstige Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Forskaohlia Webb & Berthel. 1844 (URTICACEAE) → *Nist. Nat. Iles Canaries* 3(2,3): 266. 1844, → *Opobalsamum* 17, 19. 1764 — Philip Barker Webb ... Sabin Berthelot ... nennen ... 'Forskåhlia Linn.', ohne

sonstige Angaben zur Eponymie

Forskolia Wight 1853 (URTICACEAE)¹ → *Icon. Pl. Ind. Orient.* (Wight) 6: 11. 1853 — Robert Wight ... beschreibt darin eine indische Art ohne sonstige Angaben zur Eponymie, ist heute 'Forskalea urticoides'

Forskaohlia J.Ball 1877 (URTICACEAE) → *J. Linn. Soc. Bot.* 16: 288. 1877 — John Ball ... beschreibt die (Entdeckung der) Flora Marokkos ... 'While detained in Morocco Mr. Maw ... brought back a new species of ... Forsåkhlia ...'

Forskohleanthium Conw. 1886 (FOSSIL) → *Fl. Bernsteins* 2: 45. 1886 — Hugo Wilhelm Conwentz ... 'Novum Genus omnes flores generi recenti Forskohleae similis amplectens.', und ausserdem ... 'Unter den in Betracht kommenden Pflanzen aus der Gegenwart scheinen mir die Forskohlee die grösste Ähnlichkeit zu besitzen ... Daher nehme ich keinen Anstand, das in Rede stehende Fossil zu den Forskohleen zu stellen und als Forskohleanthium ... zu bezeichnen.'

(!) Hinweis zur Gattung ... *Forsgardia Vell. 1829 '1825' (Combretaceae)* ... Vellozo brachte eventuell diesen Jonas Gustaf Forskål und → Pehr Forskål durcheinander, indem er ihn als Reisenden in Arabien **und** als Professor in Kopenhagen erwähnte (oder wollte er beide ehren? — *geehrt wäre(n) dann ... und/oder ... Jonas Gustaf Forskål ... Pehr Forskål)

(!) Literatur-Hinweis zur *Falsch*-Schreibung des Genusnamens 'Forsgård' ... s. The Linnaean Correspondence ... mit dem Brief ... 'linnaeus.c18.net/Letter/L5839 * Carl Linnaeus to Abraham Bäck •, ca. 25 February 1755 n.s.'

(!) Hinweis ... Forskål ist geradezu ein Musterbeispiel (wenn auch nicht das einzige) wie man mit der etwas anderen Schreibweise und Aussprache skandinavischer Namen nicht zurecht kommt und aus *einer* Urticaceae-Gattung schliesslich *mehrere/viele* machen kann

FORSSTRÖM _ JOHAN ERIC

Johan Eric Forsström (1775 - 1824) schwedischer Geistlicher und Naturforscher (Botaniker), Schüler von → Carl Peter Thunberg, reiste mit → Göran Wahlenberg in Lappland, Karelien und der Finnmark, sammelte Insekten und Pflanzen, war dann 1802 - 15 als Pfarrer in der Karibik, sammelte dort für → Olof Peter Swartz, schrieb u.a. 'I Norrlandsstäder och Lapplandsbygd År 1800' — (Forsstr.)

Forsstroemia Lindb. 1863 (LEPTODONTACEAE—LEUCODONTACEAE) → *Öfvers. Förh. Kongl. Svenka Vetensk.-Akad.* 19(10): 605. 1863 — Sextus Otto Lindberg ... 'Honor. Rev. Forsström, qui in India occidentalis muscos quoque legi et Ol. Swartzio misit, dicatum genus.' — entspricht der Gattung *Dusenina Broth. 1894 (Leptodontaceae—Leucodontaceae)*, die → Per Karl Hjalmar Dusen gewidmet wurde

FORSTER _ JOHANN GEORG ADAM

Johann Georg Adam Forster (1754 - 1794) deutscher Naturforscher und Reiseschriftsteller, begleitete den Vater auf den Forschungsreisen, zeichnete und beschrieb Flora und Fauna, befasste sich aber vorallem auch mit einer vergleichenden Länder- und Völkerkunde der Südsee, wurde dann Professor der Naturgeschichte in Kassel und ab 1784 in Vilnius, ab 1778 Bibliothekar und Hofrat in Mainz, war dort auch politisch aktiv (als Anhänger der Französischen Revolution, Mitgründer der Mainzer Republik), musste Deutschland verlassen, starb krank und einsam in seinem Pariser Exil, schrieb 'A voyage round the world' über ihre Reisen, Sohn von → Johann Reinhold Forster (1729 - 1798) — (G.Forst.)

Forsteria Scop. 1777 (EUPHORBIAEAE—PHYLLANTHACEAE) → *Introd. Hist. Nat.* 98. 1777 — Giovanni Antonio Scopoli ... 'Breyiniam dixere Cl. Försteri, ego vero Inventorum nomen ei imposui, cum aliud Plantae Genus Breyiniam appellerim.' — (*geehrt sind ... Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster)

Forstera L.f. 1780 (STYLIDIACEAE) → *Nova Acta Regiae Soc. Sci. Upsal ser.* 2, 3: 171, 184. 1780 — Carl von Linné d.J. ... 'Redux ab itinere, Doctissimus Dom. Georgius Forsterus, quod per magnam Australis orbis partem, una cum Patre, Celebrerrimo Dom. Doct. Joh. Renaldo Forstero, jussu atque sumptibus Augustissimi Regis Magnae Britanniae, confecerat... a Linné exhibitum ... Ex his, quotquot nova genera constituunt, in splendido opere Forsteriano, quod anno proximo, ex quo

Upsaliam illæ pervenerant ... Londini prodit, accurate explicate, qua Genericum characterem, delineateque inveniuntur, unica tantummodo excepta, cui, quia anonymam acceperat Botanicorum, dum vivebat, facile Princeps a Linné, Forsteræ nomen primus imposuit, facturus in Forsteros amicitie restificatione illa sua, ut Naturæ ipsius Systemati, Forsteriani pariter nominis memoria perpetua insereretur ...' — (*geehrt sind ... Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster)

Forsteria Neck. 1790 (Stylidiaceae)

Forsteria Steud. 1821 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) 1: 344.

1821 — Ernst Gottlieb von Steudel ... bezieht sich auf Forstera ('Lin. fil.') *L.f.* und Foersteria ('Forsteria') *Scop.*, nennt auch noch 'Forstera Gaert.', ohne sonstige Angaben zur Eponymie — (*geehrt sind ... Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster)

Forsteropsis Sond. 1845 (Stylidiaceae) → Pl. Preiss. (J.G.C. Lehmann) 1(3): 393. 1845 — Otto Wilhelm Sonder ... bezieht sich auf 'Forstera muscifolia' (s. Forstera *L.f.*) und bildet mit einer (weiteren) abweichenden Art dieses neue Genus, ohne sonstige Angaben zur Eponymie — (*geehrt sind ... Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster)

FORSTER _ JOHANN REINHOLD

Johann Reinhold Forster (1729 - 1798) deutscher Naturwissenschaftler, Entdecker, sehr vielseitig gebildet und sprachbegabt, jedoch auch streng und fast tyrannisch, war zunächst Dorfpfarrer in Preussen, reiste ab 1765 i.A. von → Katharina d.Gr. mit seinem Sohn in Russland (u.a. zu den deutschen Siedlern an der Wolga), ging danach mit ihm nach England und übersetzte Texte von Forschern und Entdeckern, konnte an der 2. Weltumsegelung von → James Cook 1772 - 75 teilnehmen, unterwegs wurden Pflanzen und Tiere gesammelt, beschrieben, gezeichnet und präpariert, war später (ab 1779) Professor der Naturwissenschaften an der Universität in Halle, Vater von → Johann Georg Adam Forster (1754 - 1794) — (J.R.Forst.)

Foersteria Scop. 1777 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Introd. Hist. Nat. 98. 1777 — Giovanni Antonio Scopoli ... '*Breyniam dixere Cl. Försteri, ego vero Inventorum nomen ei imposui, cum aliud Plantæ Genus Breyniam appellaverim.*' — (*geehrt sind ... Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster)

Forstera L.f. 1780 (Stylidiaceae) → Nova Acta Regiæ Soc. Sci. Upsal ser. 2, 3: 171, 184. 1780 — Carl von Linné d.J. ... '*Redux ab itinere, Doctissimus Dom. Georgius Forsterus, quod per magnam Australis orbis partem, una cum Patre, Celeberrimo Dom. Doct. Joh. Renaldo Forstero, jussu atque sumptibus Augustissimi Regis Magnæ Britannie, confecerat ... a Linné exhibuit ... Ex his, quotquot nova genera constituunt, in splendido opere Forsteriano, quod anno proximo, ex quo Upsaliam illæ pervenerant ... Londini prodit, accurate explicate, qua Genericum characterem, delineateque inveniuntur, unica tantummodo excepta, cui, quia anonymam acceperat Botanicorum, dum vivebat, facile Princeps a Linné, Forsteræ nomen primus imposuit, facturus in Forsteros amicitie restificatione illa sua, ut Naturæ ipsius Systemati, Forsteriani pariter nominis memoria perpetua insereretur ...'* — (*geehrt sind ... Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster)

Forsteria Neck. 1790 (Stylidiaceae)

Forsteria Steud. 1821 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) 1: 344.

1821 — Ernst Gottlieb von Steudel ... bezieht sich auf Forstera ('Lin. fil.') *L.f.* und Foersteria ('Forsteria') *Scop.*, nennt auch noch 'Forstera Gaert.', ohne sonstige Angaben zur Eponymie — (*geehrt sind ... Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster)

Forsteropsis Sond. 1845 (Stylidiaceae) → Pl. Preiss. (J.G.C. Lehmann) 1(3): 393. 1845 — Otto Wilhelm Sonder ... bezieht sich auf 'Forstera muscifolia' (s. Forstera *L.f.*) und bildet mit einer (weiteren) abweichenden Art dieses neue Genus, ohne sonstige Angaben zur Eponymie — (*geehrt sind ... Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster)

- FORSTER _ PAUL IRWIN (1961 - x) (neuseeländisch-)australischer Botaniker, arbeit(e) ab 1991 als Taxonom am Herbar der Universität von Queensland und ab 2005 als Herausgeber von 'Austrobaileya', befasste sich mit Pflanzen/Insekten-Interaktionen und schrieb dazu — (P.I.Forst.)

FORSTER _ THOMAS FURLEY (FURLEY)

Thomas Furley (Furley) Forster (1761 - 1825) englischer Naturforscher und botanischer Zeichner, sammelte

Pflanzenbelege (Algen) und besass ein berühmtes, sehr reichhaltiges Herbar, seine Pflanzen-Illustrationen erschienen im 'Botanical Magazine' und in der 'English Botany', gab selbst eine 'Flora Tonbrigensis' über die Pflanzen der Gegend von Tonbridge Wells in Kent heraus, sammelte ausserdem Fossilien und Wetterdaten, zeichnete auch tausende Kirchen und (alte) Gebäude, war befreundet mit → James Edward Smith, → Jonas Carlsson Dryander, → Joseph Banks, korrespondierte u.a. mit → Adam Afzelius — (T.F.Forst.)

Forsteronia G.Mey. 1818 (Apocynaceae) → Prim. Fl. Esseq. 133. 1818 — Georg Friedrich Wilhelm Meyer ... '*Genus dictatum Clarissimo Forly Forster, Anglo, Floræ Thunbridgensis auctori, tum hoc opere, quam pluribus commentationibus in libris Societatis Linnaeanae evulgatis de re botanica optime meritis ... Cum jam genus Forsteræ adest ... nomen Forsteroniae imposuimus.*'

Forsteronia Casar. ex K.Schum. 1889 (Rubiaceae)

FORSYTH _ WILLIAM A.

William A. Forsyth (1737 - 1804) englisch-schottischer Gärtner und Botaniker, arbeitete als Gärtner im Park von Syon House in London, ab 1763 am Chelsea Physic Garden, übernahm dessen Leitung 1770 als Nachfolger von → Philip Miller; leitete später (ab 1784) die königlichen Gärten unter → George III., schrieb über Gehölzkrankheiten, Baumpflege und Behandlung von Baumschäden u.a. 'Observation on the diseases, defects, and injuries in all kinds of Fruit and Forest Trees' und 'Forsyth's Plaister', unterstützte mit anderen die Gründung der Royal Horticultural Society 1804 — (Forsyth)

Forsythia Walter 1788 (Saxifragaceae)

Forsythia Vahl 1804 (Oleaceae) → Enum. Pl. (Vahl) 1: 39. 1804 — Martin Henrichsen Vahl ... '*Decumariam Lin. Forsythiam nominavi Walter, sed cum innovationes tales nullius usui sunt, nomen Forsythi huc transtuli.*'

Forsythiopsis Baker 1883 (Acanthaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 20: 159, 218, t 27. 1883 — John Gilbert Baker ... '*Forsythiopsis, an erect shrubby Acanthaceous genus with flowers like Forsythia and leaves not fully developed till after the flowers fade.*'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Forsythiopsis Baker 1883 (Acanthaceae)* ... '*no etymology was given ... but it presumably honors Forthyth-Major, Charles Immanuel (1843 - 1923), Swiss-born British botanist, paleontologist and physician of Scottish descent ... practiced medicine in Florence, but also studied fossil mammals ... collected plants, animals and fossils in Madagascar 1894 - 1896 ...'* (→ TL-2—suppl. VII (2008)—page 329-331—Forthyth-Major, Charles Immanuel—ponymy), Forsythiopsis stammt zwar aus Madagaskar; ähnelt aber der Forsythia und wurde lange vor Forsyth-Majors Reise nach Madagaskar gefunden und benannt, dieser wurde wohl mit ... *Forsythmajoria Kraenzl. ex Schltr. 1914 (Orchidaceae)* ... geehrt

FORSYTH-MAJOR _ CHARLES IMMANUEL

Charles Immanuel Forsyth-Major (1843 - 1923) britischer Arzt, Botaniker, Zoologe und Paläontologe, praktizierte ab 1868 als Arzt in Florenz, widmete sich ab 1886 nur noch der wissenschaftlichen Forschung, sammelte (Pflanzen, Tiere und Fossilien) mehrere Jahre lang in Griechenland und auf den Ionischen Inseln, später (1894 - 96) auf Madagaskar, lebte dann auf Korsika, arbeitete u.a. mit → William Barbey(-Boissier), schrieb zu rezenten/fossilen Lemuren — (Fors.-Major)^{IPNI-IPFNI}

Forsythmajoria Kraenzl. ex Schltr. 1914 (Orchidaceae)

FORTI _ ISRAELE ACHILLE ITALO

Israele Achille Italo Forti (1878 - 1937) italienischer Botaniker (Algologe), auch Mäzen, Dozent in Modena ab 1916 und später in Padua, erhielt viele Auszeichnungen zum Teil mit → Guiseppe de Toni, war kunstsinig und interessierte sich für Statuen und Bilder, nach ihm ist der Palazzo Forti (heute eine Galerie für moderne Kunst) in Verona benannt, schrieb insbesondere einiges zu Algen und Diatomeen u.a. mit dem Autor G. de

Toni 'Alghe di Australia, Tasmania e Nuovo Zelanda' und 'Diatomee dell'antico corso Plavense' — (Forti)

Fortiella Pascher 1927 (Algae)

Fortiea G.De Toni 1936 (Algae)

Fortiellopsis M.O.P.Iyengar 1976 (Algae) → Proc. Indian Acad. Sci. Sect. B 84: 162-163. 1976

— Mandeyam Osuri Parthasarathy Iyengar ... nimmt Bezug zu Fortiella Pascher ... 'This alga differs from Fortiella in the four flagella emerging from four different openings and not from a single opening.'

FORTIS _ ALBERTO

Alberto Fortis, *geb. als Giovanni Battista Fortis (1741 - 1803) italienischer Geistlicher, Naturphilosoph und Geologe, Universallehrer aus Padua, lebte und arbeitete in Spalato, Neapel und zuletzt in Padua, forschte zur Archäologie, Geologie, zum Vulkanismus, auch zu Volkstümlichem, bewunderte/liebte Elisabetta Caminer Turra (die Frau von → Antonio Turra) und widmete ihr Liebesgedichte, schrieb vieles zur Wissenschaft u.a. das 2-bändige Werk 'Viaggio in Dalmazia'

Fortisia Vis. 1857 '1858' (Fossil) → Mem. Ist. Veneto 7: 430. 1857 '1858' — Roberto de Visiani ... 'Genus Viro celeberrimo Alberto Fortis, qui primus de naturali historia dalmatica eleganter docteqe disseruit, dicatum.'

FORTUNA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Fortuna, nach der römischen Mythologie eine Glücks- und Schicksalsgöttin, entspricht der Tyche in der griechischen Mythologie, wird oft mit einem Lebens-/Schicksalsrad und/oder anderen Attributen dargestellt und ist für viele Aspekte des (römischen) Lebens wichtig, verteilt ohne Ansehen der Personen gutes oder schlechtes Schicksal, Glück oder Unglück und wird somit auch als wankelmütig angesehen, das Bild vom Lebens-/Schicksalsrad wird bis heute immer wieder aufgegriffen u.a. hat Carl Orff in seinen Carmina Burana (vertont aus der gleichnamigen (Lied-)Sammlung des 13. Jahrhunderts, mit dem Text der 'Fortuna Imperatrix Mundi') ihre 'Wankelmütigkeit' und das 'Drehen des Rades/die Wiederholung' verwendet ... der Liedzyklus beginnt mit ... 'O Fortuna, velut luna, statu variabilis ...' - [O Fortuna, wie der Mond so veränderlich ...] und endet mit ... 'Fortune plango vulnera ...' - [Die Wunden, die Fortuna schlug ...]

Fortuna McIver & Basinger 1993 (Fossil) → Palaeontogr. Canad. 10: 53. 1993 — Elisabeth Ellen McIver ... James F. Basinger ... geben keine Erklärung zur Etymologie, jedoch geht aus der Beschreibung ein gewisser Bezug zu dem 'Rad der Fortuna' hervor ... 'Sepals or bracts, in a whorl of four' - 'surface marked by a few radially disposed nerves, spreading in general fanwise from base, but one or two at least in midregion, are branched' - [Kelchblätter oder Hochblätter in einem Wirtel von vier' - 'Oberfläche gekennzeichnet durch einige radial angeordnete Nerven, die sich im Allgemeinen fächerförmig von der Basis ausbreiten, aber mindestens in der Mitte sind ein oder zwei verzweigt.']

- FORTUNATO _ RENÉE HERSILIA (1957 - x) argentinische Botanikerin, befasste sich mit Agrarwissenschaften und Medizinalpflanzen — (Fortunato)

FORTUNE _ ROBERT

Robert Fortune (1812 - 1880) englisch-schottischer Gärtner, Botaniker, war als Pflanzensammler mehrmals in China, kleidete sich als chinesischer Händler, um Restriktionen zu umgehen, brachte u.a. Teepflanzen nach Indien (Region Darjeeling), ausserdem viele Zierpflanzen (wie Päonien, Azaleen, Chrysanthemem) sowie die Kumquat nach England, verwendete dazu die 'Ward'schen Kästen' (s. dazu → Nathaniel Bagshaw Ward), erkundete in weiteren Reisen Taiwan (Formosa) und Japan, befasste sich auch mit dem Reisanbau und der Seidengewinnung, schrieb über seine Reisen u.a. 'Three years wandering in the northern provinces of China'

und 'A journey to the tea countries of China' — (Fortune)

Fortunaea Lindl. 1846 (Juglandaceae) → J. Hort. Soc. London 1: 150. 1846 — John Lindley ... 'An empty cone of this singular plant was received some years ago ... Mr. Fortune rediscovered it, and sent home good seeds and dried specimens ... as the most remarkable genus found by Mr. Fortune during his Chinese expedition, it is proposed to give it the name of its indefatigable discoverer.'

Fortunaea Naudin 1846 (Juglandaceae) → Rev. Hort. (Paris) 5: 282. 1846 — Charles Victor Naudin ... 'Fortunaea chinensis'. On a dédié sous ce nom à M. Fortune, qui l'a rapporté de Chusan et de Ningpo, un arbre de la famille des noyers ... M. Fortune, qui l'a découvert pour la seconde fois, en a envoyé à Londres de nouveaux échantillons en bon état ...', in adnot ... '(1) Le genre Fortunaea nous paraît synonyme du Platycarya, Sieb. et Zucc. - J.D.'

Fortunearia Rehder & E.H.Wilson 1913 (Hamamelidaceae) → Pl. Wilson. (Sargent) 1: 427. 1913 — Alfred Rehder ... Ernest Henry Wilson ... 'This new Chinese genus is named for the late Robert Fortune whose travels in China and Japan, from 1843 - 1861 resulted in important additions to our knowledge of the far eastern, and particularly the Chinese flora and enriched our garden with a large number of highly ornamental plants. Lindley in 1846 ... named a Chinese plant Fortunaea chinensis, but the same plant had been previously described by Siebold & Zuccarini als Platycarya strobilacea.'

Fortunella Swingle 1915 (Rutaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 5: 167. 1915 — Walter Tennyson Swingle ... 'The kumquat is mentioned in many early Chinese works and described in some detail by Han Yen Chi in his treatise on the oranges, written in 1178 ... The first vague notice of the kumquats oranges in European literature was published by Ferrarius in 1646 ... Rumphius in 1741 described and figured the round kumquat in his Flora Amboinense ... In 1780 Thunberg assigned the name Citrus japonica to the round kumquat ... Loureiro, in 1790 ... named the oval kumquat Citrus margarita and also described the round kumquat under the name Citrus madurensis. In spite of Rumphius' and Thunberg's excellent description and illustrations, the kumquat was not known in Europe until 1846, when Robert Fortune, who was collecting in China for the Royal Horticultural Society of London, brought back to England the first kumquat plants. The kumquat did not become generally known on the continent of Europe until much later.'

FORTUYNE _ ...

... **Fortuyne**, war in Batavia (heute Jakarta), liess → ... Burmann (Vater oder Sohn ?) eine Art der später nach ihm benannten Gattung zukommen

Fortuynia Shuttlew. ex Boiss. 1841 (Brassicaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 16: 379. 1841, → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 17: 177. 1842 — Robert James Shuttleworth ... Pierre Edmond Boissier ... 'Genus fructus structurâ curiosissimum ab auctoribus veteribus cum Isatide aut Peltariâ fructu malè noto confusum, jam à pluribus annis ab amicis. Shuttleworthio in herbario suo constitutum et ab eo Fortuynio Batavo plantarum olim amatissimo, herbariùque pro tempore ditissimi possessori et qui ipsam Fortuyniam Garcini Sh. Burmanno communicaverat dicatum.'

FORZZA _ RAFAELA CAMPOSTRINI

Rafaella Campostrini Forzza (1972 - x) brasilianische Botanikerin, Kuratorin am Herbar des BG in Rio de Janeiro, Spezialistin der Flora Brasiliens (insbesondere von Bromelien), schrieb viel u.a. als Co-Autorin von u.a. → Elton Martinez Carvalho Leme und Rafael G. Barbosa-Silva — (Forzza)

Forzzaea Leme, S.Heller & Zizka 2017 (Bromeliaceae) → Phytotaxa 318(1): 66. 2017 — Elton Martinez Carvalho Leme ... Sascha Heller ... Georg Zizka ... 'This new genus honors the botanist Rafaella Campostrini Forzza, Curator of the Herbarium of the Rio de Janeiro Botanical Garden, Rio de Janeiro, Brazil, leading specialist of the Brazilian flora in general and in Bromeliaceae in particular, and coordinator of the list of species of Brazilian Flora and the REFLOA program of the Brazilian virtual herbarium.'

FOSBERG _ FRANCIS RAYMOND

Francis Raymond Fosberg (1908 - 1993) amerikanischer Botaniker und Pflanzensammler, war u.a. ab 1966

Kurator am Smithsonian's National Museum of Natural History in Washington/DC, sammelte vergleichend auf (niedrigen) Korallen-Atollen und (hohen) Inseln u.a. auf Hawaii, in Polynesien und Mikronesien, schrieb (mit anderen) zur Vegetation dieser Inseln u.a. 'Vascular Flora of the Northern Marianas Islands' sowie 'Polynesian Plant Studies' — (Fosberg)

Fosbergia Tirveng. & Sastre 1997 (Rubiaceae) → Biogeographica 73(2): 87. 1997 — Deva D. Tirvengadam ... Claude Henri Léon Sastre ... 'The new genus is named for the late Dr. Raymond F. Fosberg. Dr. Fosberg, who was a member of the Société de Biogéographie, dedicated the major part of his career to island Floras and biogeography.'

FOSCARINI – (FAMIGLIA)

(Famiglia) ... **Foscarini**, eine weitverzweigte italienische Adelsfamilie, deren Palast in Stra an der Brenta sogar von Johann Christoph Volkamer (1644 - 1720) besucht und dann in seinen 'Nürnbergischen Hesperiden' abgebildet wurde, z.B. war ein Mitglied, das zeitweise in diesem Palast wohnte, **Marco Foscarini** (1696 - 1763) venezianischer Diplomat, Doge von 1762 - 63, zu dessen Hauptinteressen die Korallen zählten, die in Nebengebäuden einer weiteren Villa der Familie mit (Obst-)Garten in Pontelongo (wo er auch verstarb) verarbeitet wurden

Foscarenia Vell. ex Vand. 1788 (Rubiaceae) ... (*geehrt ist eventuell ... die ganze Adelsfamilie Foscarini ... Marco Foscarini ... Paolo Antonio Foscarini)

FOSCARINI _ PAOLO ANTONIO

Paolo Antonio Foscarini (1565 - 1616) italienischer Geistlicher und auch Astronom, lehrte Philosophie und Theologie an der Universität in Messina, verteidigte die Lehre von → Kopernikus in 'Lettera sopra l'Opinione de'Pittagorici, e del Copernico della Mobilità della Terra, e Stabilità del Sole, e del Nuove Pittagorica Systema del Mondo' (die Schrift kam auf den Index der verbotenen Bücher)

Foscarenia Vell. ex Vand. 1788 (Rubiaceae) ... (*geehrt ist eventuell ... die ganze Adelsfamilie Foscarini ... Marco Foscarini ... Paolo Antonio Foscarini)

FOSLIE _ MIKAEL HEGGELUND

Mikael Heggelund Foslief (1855 - 1909) norwegischer Sammler und Algologe, arbeitete zunächst 1874 - 85 bei der norwegischen Telegraphie u.a. auf den Lofoten und in Oslo, dann als Kurator und später Direktor am Museum in Tromsø, ab 1892 am Museum in Trondheim, sammelte Algen entlang der norwegischen Küste, reiste in Schweden, Dänemark, England, Irland und in den Niederlanden, schrieb umfangreich zur Algenflora und auch zu fossilen Algen — (Foslief^{IPNI-IPFN})

Fosliea Reinke 1891 (Algae) → Atlas Deutsche Meeresalgen 45 in adnot. 1891 — Johannes 'Hans' Reinke ... '... Schon Foslief meint, dass seine *P. curta* wohl ein eigenes, neues Genus bilden dürfte, und ich trage keinerlei Bedenken, dieselbe von *Ectocarpus* (*Pylaiella*) generisch zu trennen wegen der Mehrreihigkeit der Axen; ich schlage vor, die Pflanze *Fosliea curta* zu Ehren ihres Entdeckers, des um die Erforschung der norwegischen Algenflora verdienten Herrn Foslief in Tromsø zu benennen.'

Fosliella M.Howe 1920 (Algae) → Bahama Fl. 587. 1920 — Marshall Avery Howe ... schreibt von einer Nachricht von M. Foslief ... 'The basis for recording this species from the Bahamas is a note from M. Foslief ...', und unter der ebenfalls auf p. 587 beschriebenen Gattung 'Porolithon Fosl.' wird die Zusammenarbeit mit Howe ersichtlich durch ... 'P. improcerum' (*Fosl. & Howe*) *Lemoine* bzw. 'Goniolithon improcerum' *Fosl. & Howe*

FOSSOMBRONI _ VITTORIO

Vittorio Fossombroni (1754 - 1844) italienischer Mathematiker und Staatsmann, war in den politischen Umbrüchen vor und nach der Napoleonschen Besetzung der Toskana in verschiedenen Positionen (u.a. als Senator, Minister) tätig, machte sich um die Bodenverbesserung verdient (insbesondere durch Entwässerung)

Fossombronia Raddi 1818 (Fossombroniaceae) → Jungermanniografia Etrusca 17. 1841 (Nachdruck Nees) — Giuseppe Raddi ... 'Fossombronia in onore di S.E. il Sig. Cav. Vittorio Fossombroni, Gran-Croce dell' Ordine del Merito di San Giuseppe, Consigliere intimo attuale di Stato, Finanze e Guerra, Segretario di Stato, Ministro degli Affari esteri, e primo Direttore delle RR. Segretarie etc.'

(!) Hinweis ... *Maurocenia Léman 1823 (Fossombroniaceae)* ... *Maurocenius Gray 1821 (Fossombroniaceae)* ... beide benannt nach → Giovanni Francesco Morosini, entsprechen dieser Fossombronia

FOSTER _ CLINTON B.

Clinton B. Foster (fl. 1981) australischer Geologe, war beim Geoscience Australia (Petroleum and Marine Division) — (C.B.Foster)

Fosteria J.B.Riding & R.Helby 2001 (Fossil) → Mem. Assoc. Australasian Palaeontologists 24: 114. 2001 — J.B. Riding ... R. Helby ... 'Named for Dr. Clinton Foster.'

(!) Hinweis ... *Fosteria Molseed 1968 (Iridaceae)* ... ist nach → Robert Crichton Foster benannt

FOSTER-FITZGERALD-VESEY _ JOHN LESLIE

John Foster (*später John Leslie Foster Fitzgerald Vesey) (1818 - 1900) irisch-australischer Politiker, war ab 1841 in Australien (New South Wales, Victoria) und befasste sich mit der Erschließung und Entwicklung der Kolonien, lebte ab 1857 wieder in England, nahm auf Wunsch seines Onkels den erweiterten Namen an, einer seiner Cousins war → William Foster Stawell (1815 - 1889)

Fitzgeraldia F.Muell. 1867 (Annonaceae) → Fragm. (Mueller) 6: 1. 1867 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus *Unone* et *Cananga* propinquum ... ornavi nomine viri honorabilis Joannis Fosteri Vesey Fitzgerald, olim colonie Victoriae Praefecti.'

(!) Hinweis ... *Fitzgeraldia F.Muell. 1882 (Orchidaceae)* ... ist nach → Robert (Desmond/David) FitzGerald benannt

FOSTER _ MULFORD BATEMAN

Mulford Bateman Foster (1888 - 1978) amerikanischer Naturforscher, Sammler, Fotograf, Künstler, Gärtner und Landschaftsarchitekt, züchtete und kreuzte in eigenen Treibhäusern vorallem Bromelien und Philodendren, reiste und sammelte u.a. in Süd- und Mittelamerika und auf den karibischen Inseln u.a. für das Gray-Herbar und die Smithsonian Institution, zeichnete und beschrieb seine Leidenschaft in vielen wissenschaftlichen und populären Arbeiten, seine zweite Frau → Racine Sarasy Foster (1910 - 1991) unterstützte ihn und reiste mit ihm — (M.B.Foster)

Fosterella L.B.Sm. 1960 (Bromeliaceae) → Phytologia 7: 171. 1960 — Lyman Bradford Smith ... 'This new genus is dedicated to Mulford B. Foster, discoverer extraordinary of new species of Bromeliaceae.'

FOSTER _ RACINE SARASY

Racine Sarasy Foster, *geb. Gates (1910 - 1991), 2. Frau des US-Amerikaners → Mulford Bateman Foster (1888 - 1978), beide reisten und sammelten in Mittel- und Südamerika, kultivierten vieles auf ihrem Landstück 'Bromel-La' in Florida in eigenen Treibhäusern, schrieben zu Bromelien und Orchideen Brasiliens u.a. 'Air Gardens of Brazil, Orchid of the Tropics' — (R.S.Foster)

Racinaea M.A.Spencer & L.B.Sm. 1993 (Bromeliaceae) → Phytologia 74(2): 151. 1993 — Michael A. Spencer ... Lyman Bradford Smith ... *'The generic name is adopted in honor of the late Racine Foster (1910 - 1991) who, with her husband Mulford Foster, collected more than 200 new species of bromeliads, founded the Journal of the Bromeliad Society, and authored the book: Brazil, Orchid of the Tropics. She was a remarkable woman and her dedication to the study of bromeliads was an exemplary and lifelong endeavor. It gives us great pleasure to name our new genus after her.'*

FOSTER _ ROBERT CRICHTON

Robert Crichton Foster (1904 - 1986) amerikanischer Botaniker und Bibliograph, arbeitete 1940 - 70 am Gray Herbar der Harvard Universität in Cambridge/Massachusetts u.a. als Assistent, später als Kurator, war Spezialist für amerikanische Iridaceae und die Flora von Bolivien — (R.C.Foster)

Fosteria Molseed 1968 (Iridaceae) → Brittonia 20: 232. 1968 — Elwood Wendell Molseed ... *'It gives me great pleasure to name this new genus for Dr. Robert C. Foster, of Harvard University, a long-time and devoted student of American Iridaceae.'*

(!) Hinweis ... *Fosteria J.B.Riding & R.Helby 2001 (Fossil)* ... ist nach → Clinton B. Foster benannt

FOTHERGILL _ JOHN

John Fothergill (1712 - 1780) englischer Arzt, Apotheker und Botaniker, praktizierte als Arzt ab 1740 in London, behandelte u.a. auch → Benjamin Franklin, kultivierte in seinen Gärten u.a. in Upton (nahe Stratford-upon-Avon) 'exotische' Pflanzen aus aller Welt, sandte seinen Gärtner Thomas Blaikie zum Sammeln in die Alpen und erteilte Zeichenaufträge an William Bartram (dem Sohn von → John Bartram), sein Nachlass ging an → William Hunter — (Foth.)

Fothergilla L. 1774 (Hamamelidaceae) → Icon. Anim. Pl. (J.F. Miller) ad t IV. 1776 (Sekundär-Literatur), → Syst. Veg. ed. 13, 418. 1774 — (Carl von Linné ...) John Frederick Miller ... gibt in der 1. Literatur Auskunft ... *'Floruit primum [F. latifolia] in horto doctoris Johannis Fothergill, M.D. ad Ham-house in Com. Essex, Anno 1771.'*

Fothergilla Aubl. 1775 (Melastomataceae) ... (wurde ersetzt durch ... *Lieutaulia Buc'hoz 1779 (Melastomataceae)*, mit der nun → Joseph Lieutaud geehrt ist)

Fotherghillia Dumort. 1829 (Hamamelidaceae) → Anal. Fam. Pl. 35. 1829 — Barthélemy Dumortier ... listet Pflanzen auf ohne Angaben zur Eponymie und mit Schreib- oder Setzfehlern — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

FOTT _ BOHUSLAV

Bohuslav Fott (1908 - 1976) tschechischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Professor der Botanik an der Karls-Universität in Prag, befasste sich speziell mit Süßwasser-Algen, schrieb darüber 'Das Phytoplankton des Süßwassers' sowie 'Studies in phycology', Lehrer des Autors → František Hindák sowie von → Jiří Komárek — (Fott)

Fottiella H.Ettl 1955 (Algae) → Preslia 27(1): 46. 1955 — Hanuš Ettl ... *'Diese neue Gattung*

benannte ich nach dem bekannten und verdienten Algologen Boh. Fott.'

Fottea Hindák 1968 (Algae) → Preslia 40: 337. 1968 — František Hindák ... *'It is my pleasure and honour to name this new genus after Prof. Dr. Bohuslav Fott DrSc., the nestor of Czechoslovak algologists and my teacher, a sexagenarian this year.'* — zum 60. Geburtstag

Fotterella R.Buck 1978 (Algae)

FOUCAULT _ EMMANUEL DE

Emmanuel de Foucault (x - ca. 1826) französischer Botaniker, Freund von → Jean Louis Marie Poiret (1755 - 1834), teilte diesem Beobachtungen zu europäischen Pflanzen mit, schrieb 'Mémoires' zur Verbesserung der Wälder, machte 1798 in den Alpen um Grenoble Exkursionen u.a. mit → Dominique Villars — (Foucault)

Fulcaldea Poir. 1817 (Asteraceae) → Encycl. Meth., Bot. Suppl. 5: 375. 1817 — Jean Louis Marie Poiret ... *'Je saisis avec plaisir l'occasion d'y attacher le nom de mon ancien ami, M. le vicomte de Foucault, amateur zélé de l'étude des plantes, qu'il a cultivée avec succès, & dont il a su faire une heureuse application dans plusieurs Mémoires publiés sur l'amélioration de nos forêts: je lui dois aussi un grand nombre d'observations intéressantes sur plusieurs plantes d'Europe mentionnées dans cet ouvrage.'*

FOUGEROUX DE BONDAROY _ AUGUSTE DENIS

Auguste Denis Fougereux de Bondaroy (1732 - 1789) französischer Naturwissenschaftler (Zoologe, Botaniker), auch botanischer Künstler, Assistent und Neffe von → Henri Louis Duhamel du Monceau, schrieb u.a. 'Observations faites sur les côtes de Normandie', 'Art du Tonnelier' (über die Böttcherei) und 'Recherches sur les ruines d'Herculanum ...' — (Foug.)

Fougeria Moench 1802 (Asteraceae) → Suppl. Meth. (Moench) 243. 1802 — Conrad Moench ... *'In memoriam D. Fougereux botanici acutissimi cujus descriptiones plantarum in Act. Paris. 1786 exstant.'*

Fougerouxia Cass. 1827 (Asteraceae) → Dict. Sic. Nat., ed. 2 (F. Cuvier) 46: 412. 1827 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... nimmt Bezug zu *Fougeria Moench* und schreibt ... *'Le Fougeria de Moench, qui seroit mieux nommé Fougerouxia, nous paroit, d'après sa description, différer fort peu du Baltimorea.'*

Forgerouxia Steud. 1840 (Rhamnaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 643. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... zitiert (ohne nähere Angaben) ... *'Forgerouxia Neck. Rhamnus.'*

FOULLIOY _ LOUIS MATHURIN

Louis Mathurin Foullioy (1790 - 1848 ?) französischer (Marine-)Arzt (Chirurg), Professor für Chirurgie/Anatomie in Lorient und Brest, war ab 1835 Président du Conseil de Santé de la Marine, ab 1845 Inspecteur général beim Service de Santé de la Marine in Brest als Nachfolger seines Onkels → Pierre- François Keraudren (1769 - 1858), hoch ausgezeichnet (u.a. Ehrenlegion)

Foullioya Gaudich. 1841 (Pandanaeae)

Foullioya Benth. & Hook.f. 1883 (Pandanaeae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 3(2): 950. 1883 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen Bezug zu Foullioya ('Foullioya') *Gaudich.* und schreiben ... *'Huc includitur Foullioya Gaudich. ... Species Africanae et insularum Mascarensium.'*

FOUQUIER _ PIERRE ÉLOY

Pierre Éloy Fouquier (1776 - 1850) französischer Arzt, Professor der Medizin, leitete die Pariser Charité, war Leibarzt von Charles X. und Louis-Philippe von Frankreich, befasste sich mit der medizinischen Wirkung

von Pflanzen wie z.B. Eisenhut, Opium und Brechnuss

Fouquieria Kunth 1823 (Fouquieriaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 6: 81. 1823 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... '*Genus consecratum Petro Eduardo Fouquierio, summo medico, in Schola Medicinæ Parisiensi professori, rerum naturalium peritissimo, qui Richardium semel jam morti proxime mirabiliter servaverat. Sed incassum postea adhibuit omnem curam et scientiam talis medicus, nam morbo insanabili ægrotus, meus quoque carissimus magister, occubuit.*'

FOURAGE _ JOSEPH FRÉDÉRIC ARMAND

Joseph Frédéric Armand Fourage (1839 - 1892) französischer Zollangestellter in Port-Joinville (Ile d'Yeu) in der Vendée, befasste sich botanisch u.a. mit Algen, entdeckte 'Ulwellen'

Fouragea Trevis. 1880 (Lichenes) → Rendiconti Reale Ist. Lombardo Sci. ser. 2, 13: 67. 1880 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... '*In honorem cl. Dom. Fourage, felix Ulvellarum detectoris.*'

FOURCROY _ ANTOINE FRANÇOIS DE

Antoine François de Fourcroy (1755 - 1809) französischer Arzt und Chemiker, arbeitete zunächst als Assistent im privaten Labor von → Jean Baptiste Michel Bucquet, wurde dann von → Georges Louis Marie Leclerc de Buffon zum Professor der Chemie am Jardin du Roi berufen (→ Joseph Louis Gay-Lussac war bei ihm Präparator und wurde 1810 dann sein Nachfolger), war Mitglied des Nationalkonvents, setzte sich für die Gleichheit von Massen und Gewichten ein, schrieb u.a. mit → Antoine Laurent de Lavoisier und → Claude Louis de Berthollet zur chemischen Nomenklatur, veröffentlichte auch eine 'Entomologia parisiensis'

Furcraea Vent. 1793 (Agavaceae—Amaryllidaceae—Asparagaceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1: 65. 1793 — Étienne Pierre Ventenat ... '*Tunc autoritate celeberrimi professoris Vindobonensis, suadente naturâ, plaudentibus Desfontanes, Jussieu, Furcraeam inter liliaceas introduxi; nomen deprophum à viro quem appellasse (1), laudavisse sat est.*', und in adnot ... '*(1) Professor Chimie in Muse. Paris.*'

Furcroya Raf. 1814 (Agavaceae—Amaryllidaceae) → Princ. Fond. Somiol. 31. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... stellt (eigene) Regeln zur Benennung auf ... '*44. Règle. On peut, mais plus rarement, dédier des nouveaux genres à des Philosophes, grand Voyageurs, hommes illustres & Protecteurs des sciences particulièrement de la Somnologie ou quelqu'unes de ses branches; mais nullement à des simples amis, ni par flatterie. Voyez Lin. 237. Obs. Par exemple Furcroya R. (Furcraea Ventenat) ...*', leitet damit den Pflanzennamen richtig vom Personennamen ab — orth. var. zu *Furcraea Vent.*

Furcroya Spreng. 1817 (Agavaceae—Amaryllidaceae) → Anleit. Kenntn. Gew. ed. 2, 2(1): 238. 1817 — Curt Polycarp Joachim Sprengel ... bezieht sich auf das Genus von Ventenat, schreibt jedoch den Namen des Geehrten richtig — orth. var. zu *Furcraea Vent.*

Fourcroea Haw. 1819 (Agavaceae—Amaryllidaceae) → Suppl. Pl. Succ. 42. 1819 — Adrian Hardy Haworth ... bezieht sich auf das Genus von Ventenat, schreibt jedoch den Namen des Geehrten falsch — orth. var. zu *Furcraea Vent.*

Fourcraea Steud. 1840 (Amaryllidaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) 664. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedene Genera und Arten, nimmt u.a. in dieser Schreibweise ('Fourcraea') Bezug zu *Furcroya Vent.* — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

FOURNEAU _ ERNEST

Ernest Fourneau (1872 - 1949) französischer Chemiker und Pharmakologe, leitete ab 1903 das pharmazeutische Labor der Brüder Poulenc und 1911 - 44 das Labor für pharmazeutische Chemie am Institut Pasteur, danach ein Labor der Firma Rhône-Poulenc, entwickelte Lokalanästhetika, Sulfonamide und Antihistaminika, entdeckte 1904 das 'Stovain', erhielt 1905 den Goblej-Preis, förderte die Zusammenarbeit mit ausländischen (insbesondere deutschen) Wissenschaftlern

FOURNEAU Pierre ex Prain 1912 (Euphorbiaceae)

FOURNIER _ AMÉLIE

Amélie Fournier, *geb. Bauche (1844 - x) französische Schriftstellerin, Frau des Autors → Eugène Pierre Nicolas Fournier (1834 - 1884), benutzte als Schriftstellerin das Pseudonym 'Albert Fornelles'

Baucha E.Fourn. 1886 (Poaceae)

FOURNIER _ EUGÈNE PIERRE NICOLAS

Eugène Pierre Nicolas Fournier (1834 - 1884) französischer Arzt und Botaniker, befasste sich speziell mit Farnen, schrieb u.a. 'Sur les fougères de la Nouvelle-Calédonie' und 'Mexicanas plantas nuper a collectoribus expeditionis scientificae allatas' (mit → Émile Bescherelle) und auch über Gräser, war verheiratet mit → Amélie Fournier geb. Bauche (1844 - x) — (E.Fourn.)

Fourniera J.Bommer ex E.Fourn. 1873 (Cyatheaceae) → Bull. Soc. Bot. France 20 (Sess. extraord.): XIX. 1873, → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5, 18: 347. 1873 — (Eugène Pierre Nicolas Fournier ...) Jean-Édouard Bommer ... '*Nous avons ajouté un troisième genre Fourniera (Alsophila sp. Mett.), dédié à notre savant confrère et ami M. le docteur Eug. Fournier.*'

Fourniera Scribn. 1897 (Poaceae) → Bull. Div. Agrostol. U.S.D.A. 4: 7. 1897 — Frank Lamson Scribner ... (be)nennt ihn als Autor verschiedener Grasarten ... '*Fournier revised the generic characters of this grass [Opizia], but ... Bentham, who had never seen Opizia, drew up the characters ... from those published by Fournier ...*', nennt z.B. ... '*Jouvea straminea Fourn.*'

Fournieria Tiegh. 1904 (Ochnaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 8, 19(1): 58. 1904 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... '*P. Lévy a découvert, en juin 1870, au Nicaragua ... un arbuste grim pant (n° 467), que E. Fournier a rapporté au genre Godoya en le nommant ... Elle s'éloigne par ... elle diffère ... On doit donc la regarder comme le type d'un genre distinct ... En mémoire de E. Fournier, qui a commencé la publication des plantes de P. Lévy et contribué ainsi à faire connaître la flore du Nicaragua, je le nommerai Fournieria v.T.). et l'espèce sera la F. grim pant (E. scandens v.T.).*'

Eufournia Reeder 1967 (Poaceae) → Brittonia 19: 244. 1967 — John Raymond Reeder ... '*One of the rare monotypic grasses of Mexico is Calamochloa filifolia. The genus was described by Eugene Fournier in 1877 ... Bullock ... has pointed out that the generic name Calamochloë was applied by Reichenbach in 1822 to a quite different grass ... Thus Calamochloa Fournier is a later homonym (simple orthographic variant) of Calamochloë Reichenbach ... Therefore, I propose the following generic name for this grass, which is intended to honor the memory of Eugene Fournier, who first recognized it as generically distinct. Inasmuch Fournier was the author of the first comprehensive treatment in Mexican Gramineae, it is fitting that one of the grass genera of that country bears his name. This seems especially appropriate in view of the fact that the name Fourniera Scribner ... applied to a different grass genus, was found to be a later homonym and has been replaced by Soderstromia Morton ...*'

FOURREAU _ JULES PIERRE

Jules Pierre Fourreau (1844 - 1871) französischer Botaniker, Mitarbeiter (insbesondere als botanischer Zeichner) von → Claude Thomas Alexis Jordan, sammelte in Südfrankreich, traf und befreundete sich dort mit → Joseph Étienne Frédéric Mistral, schrieb über die Flora entlang der Rhône ('Catalogue des plantes qui croissent le long du Rhône'), starb im deutsch-französischen Krieg 1871 — (Fourr.)

Fourraea Gand. 1886 (Rosaceae)

Fourraea Greuter & Burdet 1984 (Brassicaceae) → Willdenowia 13: 283. 1983 — Werner Rodolfo Greuter ... Hervé Maurice Burdet ... '*Nomen botanicum gallicum Julium Petrum Fourraeam, vulgo Fourreau, commemorat.*'

FOX-STRANGWAYS _ WILLIAM THOMAS HORNER

William Thomas Horner Fox-Strangways, 4. Earl of Ilchester (1795 - 1865) englischer Diplomat, war an vielen europäischen Botschaften (u.a. in St. Petersburg, Konstantinopel, Neapel, Den Haag und Wien), 1835 - 40 im Ausenministerium, anschliessend bis 1849 britischer Botschafter beim Deutschen Bund in Frankfurt a.M., übernahm 1858 nach dem Tod seines Halbbruders den Titel 4. Earl of Ilchester und wurde damit Mitglied im House of Lords, liess seiner Familie von unterwegs viele exotische Pflanzen zukommen, diese fanden ihren Platz im Garten eines Sommerhauses in Abbotsbury/Dorset direkt an der Küste und wurden von seiner (Halb-)Schwester Mary Lucy Fox Strangways versorgt, sammelte auch Gemälde, und der Erfinder der modernen Fotografie → William Henry Fox Talbot (1800 - 1877) war sein Neffe — (Fox-Strangwey)

Strangweja Bertol. 1835 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Mem. Mat. Fis. Soc. Ital. Sci. Modena, Pt. Mem. Fis. 21: 2. 1837 — Antonio Bertoloni ... *'Adunque io credo di potere con ogni ragione formare di questa pianta un nuovo genere ... e lo contrassegno col nome di Strangweja dedicandolo al merito del. Sig. Fox-Strangways Segretario della Legazione Inglese a Vienna, il quale nel mentre che possiede vaste cognizioni sopra le cose botaniche, è particolare amatore, e coltivatore delle Piante Gigliacee, di alcune delle quali ha gentilmente arricchito il nostro giardino.'*

Stranvaesia Lindl. 1837 (Rosaceae) → Edwards's Bot. Reg. 23: ad t 1956. 1837 — John Lindley ... *'The honourable William Fox Strangways, F.R.S., is so well known in this country for a learned and indefatigable investigator of the Flora of Europe, as to render superfluous any justification of the name now proposed for a most distinct and remarkable genus.'*

Foxia Parl. 1854 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Nuovi Gen. Sp. 17. 1854 — Filippo Parlatore ... *'Per esservi un altro genere Stranvaesia di Lindley nella famiglia delle rosacee anteriore a quello di Bertoloni sono stato costretto a cambiare il nome a questo genere che ho chiamato Foxia in onore dello stesso Fox-Strangways.'*

Strangweia Baker 1870 (Liliaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 11: 423. 1870 '1871' — John Gilbert Baker ... bezieht sich in einer Veröffentlichung mit dieser Orthographie auf Strangweja Bertol., ist ohne weitere Angaben zur Eponymie

Strangweya Benth. & Hook.f. 1883 (Liliaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 3(2): 812. 1883 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... beziehen sich mit dieser Orthographie auf Strangweja Bertol., ist ohne weitere Angaben zur Eponymie

Strangwaysia T.Post & Kuntze 1903 (Rosaceae) → Lex. Gen. Phan. 539. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... beziehen sich in dieser Schreibweise auf Stranvaesia Lindl. — ist eine Aufzählung von Genera, die von verschiedenen Autoren für den Gehrten verwendet wurden

FOX TALBOT _ WILLIAM HENRY

William Henry Fox Talbot (1800 - 1877) englischer Fotografie-Pionier, experimentierte mit optischen Geräten und lichtempfindlichen Papieren, entwickelte das Negativ/Positiv-Verfahren zur Foto-Vervielfältigung, war mit dem gleichartig interessierten Astronomen → John Frederick William Herschel sowie dem Physiker → David Brewster befreundet, befasste sich aber auch mit der Altertumforschung (Mesopotamien, Assyrien, Entzifferung von Keilschrifttexten aus Ninive) und schrieb darüber, hatte in der Botanik Kontakt zu → John Hutton Ballfour, sammelte Pflanzen und besass eigenes Herbar, war ein Neffe von → William Thomas Horner Fox-Strangwey (1795 - 1865) — (Fox Talbot)

Talbotia Balf. 1868 (Velloziaceae) → Trans. Bot. Soc. Edinburgh 9: 190. 1868 — John Hutton Balfour ... *'Dr Balfour proposed to call it Vellozia Talboti. It may turn out to be a new genus. If so, the name Talbotia will be given to it; but the determination of this point must be delayed until the plant flowers at the Botanic Garden.'*

Talbotiopsis L.B.Sm. 1985 (Velloziaceae) → Phytologia 57: 152. 1985 — Lyman B. Smith ... *'Since 1976 ... I have revised the taxonomy for which I was responsible and in so doing have revised the two African genera distinguishing both from Vellozia ... The two African genera are Xerophyta ... which has a valid name and what was called Talbotia by Balfour but given no description. This was pointed out by J.D. Hooker in publishing its only species as Vellozia elegans. It is now too late to validate it as the name has been published for a genus of Acanthaceae by S. Moore ... Accordingly I am giving it a new name and valid publication as follows ...'*

(!) Hinweis ... das Genus ... *Talbotia S.Moore 1913 (Acanthaceae)* ... ist nach → Dorothy A. Talbot und → Percy

Amaury Talbot benannt

FRAAS _ OSCAR FRIEDRICH (VON)

Oscar Friedrich (von) **Fraas** (1824 - 1897) deutscher Pfarrer, Naturforscher, Geologe und Archäologe, unternahm (Sammel-)Exkursionen in die Alpen, nach Oberitalien, Frankreich und England, seine grossen Sammlungen im Pfarrhaus zogen viele Interessierte an, arbeitete ab 1854 am Königlichen Naturalienkabinett in Stuttgart u.a. als Konservator, ist/war (volkstümlich) auch bekannt als der 'Steiner-Fraas'/'Hohlen-Fraas' — (O. Fraas^{IFPNI})

Fraasia Unger 1850 (Fossil)

FRACASTORO _ GIROLAMO

Girolamo Fracastoro (*lat. Hieronymus Fracastorius) (ca. 1476 - 1553) italienischer Arzt und Gelehrter, praktizierte als Arzt in Verona, befasste sich daneben mit vielen Wissensgebieten seiner Zeit u.a. mit der Astronomie, Kosmologie, Philosophie, stellte sehr fortschrittliche Überlegungen zu ansteckenden Krankheiten an, schrieb u.a. das Lehrgedicht 'Syphilis sive morbus gallicus' (Syphilis oder die französische Krankheit, weil sie durch das französische Heer von Karl VIII. 1494 nach Italien gebracht wurde), warnte darin den Hirten *Syphilus* vor der Gefahr der Ansteckung mit der *Syphilis* durch Krankheitskeime ('seminaria morbi'), geht in 'De Contagione et contagiosis morbis et eorum curatione, libri tres' auch auf Typhus, Pest, Tollwut, Lepra und die Tuberkulose ein, wandte sich auch gegen andere irrige Auffassungen z.B. zur Entstehung von Fossilien

Fracastora Adans. 1763 (Lamiaceae) → Critica Botanica 81. 1737 (Sekundär-Literatur) — Michel Adanson ... äussert sich nicht, Carl von Linné ... erwähnt aber ... *'Qui studis vitam, quam vixerunt jugundissimam, impenderunt in aliis scientiarum partibus, cum aliquid egregii praestiterint, eorum nomen rei praestitae semper addi solet; sic in Medicis, Anatomicis, Pharmaceuticis, Chymicis, Chirurgicis & c. hinc Circulatio Harvaeana ... Plule Fracastorii ...'*

Fracastoria A.Massal. 1858 (Fossil) → Atti Reale Ist. Veneto Sci. Lett. Arti ser. 3, 3: 761. 1858 — Abramo Bartolommeo Massalongo ... *'Genere, a quanto mi sembra, affine colle attuali Adansonia e Crescentia, decorato del nome del mio celebre concittadino il Fracastoro.'*

FRADIN DE LA RENAUDIÈRE _ EUGÈNE ANTOINE

Eugène Antoine Fradin de la Renaudière (1827 - 1864) französischer Militärarzt in Algier, heiratete dort 1859, sammelte viele Pflanzen für → Auguste Nicolas Pomel sowie mit → Gaetano Leone Durando in Algerien

Fradinia Pomel 1874 (Asteraceae) → Nouv. Mat. Fl. Atl. 51, 64, 82, 95 ... 303, 360, 386. 1874 — Auguste Nicolas Pomel ... gibt keine nähere Auskunft zur Etymologie, (be)nennt diese Gattung sowie Arten verschiedener Genera nach dem Sammler Fradin

FRAGOSO _ JUAN

Juan Fragoso (ca. 1530 - 1597) spanischer Arzt, war bis 1570 in Sevilla, wurde dann Leibarzt von Felipe II. und dessen 4. Frau Anna von Österreich, schrieb über (Medizinal-)Pflanzen in Amerika u.a. 1572 'Discursos de las cosas aromáticas, árboles y frutales, y de otras muchas medicinas simples que se traen de la India Oriental, y siruen al uso de medicina'

Fragosa Ruiz & Pav. 1794 (Apiaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 43. 1794 — Hipólito Ruiz López ...

José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado á Juan Fragoso natural de Toledo, Médico y Cirujano del Rey Felipe II, y Autor del Discurso de las cosas aromáticas, árboles y otras medicinas simples que se traen de la India Oriental.*'

FRAHM _ JAN-PETER

Jan-Peter Frahm (1945 - 2014) deutscher Botaniker (Bryologe), Professor der Botanik an der Universität in Bonn, befasste sich mit Moosen als Bio-Indikatoren und schrieb umfangreich darüber, verfasste ein Buch über die Mikro-/Makrofotographie für Botaniker; gab auch die Zeitschriften 'Tropical Bryology' und 'Limprichtia' heraus — (J.-P.Frahm)

Frahmiella Ignatov, Vanderp. & Y.E.Wang 2010 (Brachytheciaceae) → Trop. Bryology 31: 64. 2010 — Mikhail Stanislavovich Ignatov ... Alain Vanderpoorten ... You-Fang Wang ... '*The name is dedicated to Jan-Peter Frahm, who was the first to apply molecular approaches to the systematics of Rlynchostegiella (Stech & Frahm, 1999).*'

FRAILE _ MANUEL

Manuel Fraile (1850 - 1944) spanischer Kakteenkenner, war Kurator der Kakteensammlung des US Department of Agriculture (USDA) in Washington/DC

Frailea Britton & Rose 1922 (Cactaceae) → Cactaceae 3: 208. 1922 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... '*The genus is named for Manuel Fraile who was born at Salamanca, Spain, in 1850, and who for years has diligently cared for the cactus collection in the U.S. Department of Agriculture, Washington, D.C.*'

FRANC _ ÉLOI ISIDORE

Éloi Isidore Franc (1879 - 1969) französischer Lehrer, war auf Neukaledonien, sammelte dort Pflanzen und sandte diese ans Muséum national d'histoire naturelle in Paris, Kollege und Freund von → A. Le Rat

Franciella Thér. 1910 (Spiridentaceae) → Bull. Acad. Int. Geogr. Bot. 20: 100. 1910 — Marie Hypolite Irénée Thériot ... '*J'ai la grande satisfaction de dédier ce genre nouveau à mon ami Franc qui vient d'explorer au prix des plus grandes fatigues et même de sérieux dangers les forêts vierges du mont Panié.*'

Franciella Guillaumin 1922 (Rubiaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 19: 519. 1913, → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 28: 196-197. 1922 — André Louis Joseph Edmond Armand Guillaumin ... schreibt im Abschnitt XX 'Plantes recueillies par M. Franc' im Artikel 'Contributions à la Flore de la Nouvelle-Calédonie, par M. A. Guillaumin' ... '*M. Franc, Instituteur à Nouméa, collègue et ami de Le Rat, s'est intéressé comme lui à la flore de la Nouvelle-Calédonie. Pendant un séjour de neuf ans, aidé par son père, il a employé tous ses jours de congé à recueillir des matériaux pour l'étude de la flore néo-calédonienne, herborisant depuis l'extrême-sud jusqu'au mont Panié, le point culminant de l'île (1,650 mètres), et visitant l'île Maré qui n'avait pas encore été exploré au point de vue botanique.*' weitere Angaben zur Pflanze finden sich dann ausserdem noch im Abschnitt XXXVIII 'Plantes recueillies par M. Franc (Suite) im Artikel ... 'Contributions à la Flore de la Nouvelle-Calédonie, par M. A. Guillaumin.' — wurde ersetzt durch Neofranciella Guillaumin 1925

Neofranciella Guillaumin 1925 (Rubiaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 31: 480-481. 1925 — André Louis Joseph Edmond Armand Guillaumin ... '*Je suis obligé de changer le nom de genre, le nom de Franciella ayant été appliqué antérieurement à une Cryptogame.*' — ersetzt Franciella Guillaumin 1922

- FRANÇA _ CARLOS (1877 - 1926) portugiesischer Arzt, Naturwissenschaftler (Parasitologe), 'Professeur libre' an der Faculté de médecine, dann am Muséum Barbosa du Bocage in Lissabon, zuletzt als Direktor (benannt nach José Vicente Barbosa du Bocage, einem Verwandten von → Manoel Maria de Barbosa du Bocage), von seinen 187 Veröffentlichungen zur Bakteriologie ist die über Meningitis sehr bedeutend, leitete im 1.

Weltkrieg in Frankreich die Hygiene- und Bakteriologische Abteilung — (França)

FRANCÉ _ RAOUL HEINRICH

Raoul Heinrich Francé (*ungar. Franz Rezső) (1874 - 1943) österreich-ungarischer Botaniker (Algologe) und Natur-/Kulturphilosoph, auch anerkannter graphischer Künstler, befasste sich mit dem Mikrokosmos und gilt als Entdecker des 'Edaphon' (der Mikroorganismen im Erdboden), ging 1902 nach München, gründete 1906 die Deutsche Mikrobiologische Gesellschaft, gab zahlreiche (Zeit-)Schriften, Bücher und auch Populärwissenschaftliches heraus, schrieb u.a. über das (Liebes-)Leben der Pflanzen, den (Ur-)Wald, die Alpenflora und zu Algen, arbeitete auch bei → Ferdinand Cohn in Breslau, übernahm 1895 für ein ganzes Jahr die Vertretung von → Julius Klein an dessen Lehrstuhl an der Universität in Budapest, fand diese Pflanze — (Francé)

Franceia Lemmerm. 1898 (Algae) → Hedwigia 37: 307. 1898 — Ernst Johann Lemmermann ... '*Die Alge wurde zuerst von R. Francé aufgefunden ... R.Chodat rechnete sie zu der Gattung Golenkinia und nannte sie G. Francei. Es scheint mir jedoch zweckmässiger, wegen ... eine besondere Gattung zu bilden, welche ich zu Ehren des Auffinders, des Herrn Prof. Dr. R. Francé, als Franceia bezeichnen möchte.*'

FRANCHET _ ADRIEN RENÉ

Adrien René Franchet (1834 - 1900) französischer Botaniker, arbeitete am Muséum national d'histoire naturelle und Jardin des Plantes in Paris, beschrieb als Spezialist Pflanzen aus China und Japan, die u.a. von → Jean Pierre Armand David, → Pierre Jean Marie Delavay und → Paul Guillaume Farges dort gesammelt worden waren, veröffentlichte eine zweibändige illustrierte 'Plantae davidianae ex sinarum imperio', starb vor Vollendung der 1889 begonnenen 'Plantae delavayanae', arbeitete mit am 'Dictionnaire de botanique' von → Henri Ernest Baillon, dem damaligen Direktor des Jardin des Plantes, schrieb mit → Paul Amédée Ludovic Savatier, der auch selbst in Japan Pflanzen sammelte, mit 'Enumeratio plantarum in japonia ...' das damals vollständigste Verzeichnis japanischer Pflanzen — (Franch.)

Franchetia Baill. 1885 (Rubiaceae)

Franchetella Pierre 1890 (Sapotaceae)

Franchetella Kuntze 1891 (Apiaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 267. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Ich widme sie dem ausgezeichneten und unermüdeten Erforscher ostasiatischer Pflanzen A. Franchet vom Muséum d'histoire naturelle in Paris.*'

Sinofranchetia (Diels) Hemsl. 1907 (Lardizabalaceae) → Hooker's Icon. Pl. 29: ad t 2842. 1907, → Bot. Jahrb. Syst. 29: 181-182, 343. 1901 — William Botting Hemsley ... '*Dr. L. Diels first discovered that the fruit associated with male Holboellia cuneata, D.Oliv., did not belong to that plant, but to Parvattia chinensis, Franch., and he provisionally referred the two plants to Holboellia under the subgeneric name of Sinofranchetia ... and we have no hesitation in raising Diels's subgenus Sinofranchetia to generic rank, excluding male Holboellia cuneata, D.Oliv., and Friedrich Ludwig Emil Diels ... schrieb ... 'A. Franchet (bis 1900). An der floristischen Aufschließung Central-Chinas jeder Zeit und in ihrem gesamten Umfange lebhaften und thätigen Anteil genommen zu haben, das wird A. Franchet's dauerndes Verdienst um die botanische Wissenschaft bleiben. Trefflich vorgebildet durch seine Studien an der japanischen Flora ... Seiner persönlichen Hingabe an die floristischen Aufgaben im fernen Osten verdankt das Pariser Museum zum guten Teile die Sammlungen Delavay's, Farges', Soulié's aus dem inneren China ... Ihr Umfang ist rasch und mächtig gewachsen, so dass es Franchet's ganzer Kraft bedurfte, um das Wichtigste bekannt zu machen ...'*

FRANCHI _ JOANNES SEBASTIANUS

Joannes Sebastianus (*ital. Giovanni Sebastiano) **Franchi** (x - 1754) italienischer Arzt, war aus/in Lucca

Franca Boehm. 1760 (Frankeniaceae) → Def. Gen. Pl. 290. 1760, → Pl. Cult. 32. 1770 — Georg Rudolph Boehmer ... bezieht sich auf Franca Mich. sowie Franckenia Linn., schreibt ... '*Hoc et prius nomen sunt synonyma, eandem plantam denotat, a diversis autem viris desumptum; et cum prioris merita non notauerit Micheli, bene,*

excluso eodem, Frankenius substitutus fuit, inprimis cum magna sit inter utrumque nomen analogia.‘, hält ausserdem in der 2. Literatur fest ... 137) *Franca Mich.* ... *Ioh. Sebast. Franchi, Medic. Florent. Acad. Bot. Flor. Soc.*‘ ... 138) *Frankenia L.* ... *Ioh. Frankenius, Prof. Bot. Upsal. Flora Suecica 1638.*‘

Franca Gerard 1761 (Frankeniaceae) → Fl. Gallo-Prov. 319. 1761 — Louis Gérard ... handelt *Franca Mich.* und *Frankenia Linn.* gemeinsam ab, gibt aber keine weiteren eponymischen Hinweise — (geehrt ist ... entweder/oder ... Johannes Franck ... Joannes Sebastianus Franchi)

Franca P.Michelii ex Adans. 1763 (Frankeniaceae) → Nov. Pl. Gen. 23. 1729, → Fam. Pl. (Adanson) 2: 255. 1763 — Michel Adanson ... bezieht sich auf *Franca Mich.* sowie *Frankenia Linn.* und *Pier* Antonio Micheli ... schreibt ... *‘Excellentissimus Doctor Joannes Sebastianus Franchi, Lucensis, inelyte Florentinorum Medicorum Collegio adscriptus, Medicam facultatem summa cum laude Florentiae exercet, adcont ad Regiam Celsitudinem Serenissimi Cosmi III. Magni Etruriae Ducis gravissimè agrotantis, in secundum Medicum accersiri meruerit. Prae ceteris, quibus ipse pollet, humanioribus disciplinis, rei herbariae est studiosissimus, illamque ingenti amore prosequitur, nil magis in deliciis habens, quam innocentes plantarum lepores, in quibus & Historia naturalis, & Physica, & Medicina amplissimam meditationum occasionem inveniunt; quamobrem inter Academia Botanica Florentinae socios meritò recensetur, illiusque prima Institutioni multam operam dedit.*‘

(!) Hinweis ... *Franca Boehm.* 1760 ist nach ING = *Frankenia L.* 1753 ... doch Linné ehrt mit seiner Benennung den schwedischen Arzt → Johannes Franck ... Georg Rudolph Boehmer trennte in seiner Abhandlung nach den Geehrten auf

FRANCIS _ GEORGE WILLIAM

George William Francis (1800 - 1865) (englisch-)australischer Botaniker, naturwissenschaftlicher Schriftsteller, Direktor des BG in Adelaide, schrieb u.a. 'Catalogue of British Plants and Ferns', 'Art of Modelling Wax Flowers', 'Acclimatisation of Animals and Plants', aber auch 'Manual of Practical Levelling for Railways and Canals' — (Francis)

Francisia Endl. 1840 (Myrtaceae)

FRANCIS _ WILLIAM DOUGLAS

William Douglas Francis (1889 - 1959) australischer Botaniker, befasste sich neben seiner Arbeit auf der elterlichen Farm mit Naturgeschichte, war dann 1919 - 54 als Staats-Botaniker am Herbar in Queensland, bestimmte vorallem Pflanzen des australischen Regenwaldes, schrieb u.a. 'Australian Rainforest Trees' sowie mit → Cyril Tenison White über die Flora von Queensland — (W.D.Francis)

Franciscodendron B.Hyland & Steenis 1987 (Malvaceae—Sterculiaceae) → *Brunonia* 10: 211. 1987 — Bernard Patrick Matthew Hyland ... Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... *‘We have pleasure in dedicating this tree genus to the memory of William Douglas Francis (1889 - 1959), former Government Botanist of Queensland and author of ‘Australian Rain-forest Trees’, which is still a mine of information.*‘

FRANCK (FRANKENIUS) _ JOHANNES

Johannes Franck (*lat. Frankenius) (1590 - 1661) schwedischer Arzt, Botaniker, Professor der Botanik und Anatomie an der Universität in Uppsala ab 1624, war dort mehrmals Rektor, schrieb über die medizinischen Wirkungen von Pflanzen u.a. 'Speculum botanicum renovatum'

Frankenia L. 1753 (Frankeniaceae) → *Critica Botanica* 92. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter *Nomina Generica* ... *‘Frankenia. - Frankenius Joh. - Suecus. - 1649.*‘

Franca Gerard 1761 (Frankeniaceae) → Fl. Gallo-Prov. 319. 1761 — Louis Gérard ... handelt *Franca Mich.* und *Frankenia Linn.* gemeinsam ab, gibt aber keine weiteren eponymischen Hinweise — (geehrt ist ... entweder/oder ... Johannes Franck ... Joannes Sebastianus Franchi)

Trankenia Thunb. 1818 (Frankeniaceae) ... (ist nach IPNI err. typ. für *Frankenia L.*)

(!) Hinweis ... *Frankenia L.* ist nach ING = *Franca P.Michelii ex Adans.* 1763, die aber nach dem italienischen Arzt → Joannes Sebastianus Franchi benannt wurde, und *Franca Boehm.* 1760 ist nach ING = *Frankenia L.* 1753 ... doch Linné ehrt mit seiner Benennung den schwedischen Arzt → Johannes Franck ... Georg Rudolph Boehmer trennte in seiner Abhandlung nach den Geehrten auf

FRANCKE-GROSMANN _ HELENE MARGARETE AMALIE

Helene Margarete Amalie Francke-Grosmann, *geb. Grosmann (1900 - 1990) deutsche Botanikerin (Mykologin), Phytopathologin, war u.a. an der Forstakademie Tharandt, später Professorin für Forstschutz an der Universität in Hamburg und Leiterin der Abteilung Forstschutz 1949 - 65, schrieb z.B. über die Lebensgemeinschaft von Borkenkäfern und Pilzen u.a. 'Grundlagen der Symbiose bei pilzzüchtenden Holzinsekten' — (Francke-Grosm. / Grosmann)

Grosmannia Goid. 1936 (Fungi) → *Boll. Staz. Patol. Veg. Roma ser. 2, 16: 31. 1936* — Gabriele Goidànich ... *‘Etym. a phytopathologa H. Grosmann.*‘

FRANCO _ FRANCISCO

Francisco Franco (ca. 1515 - ca. 1569) spanischer Arzt, auch Leibarzt von João III. von Portugal, Professor der Medizin in Alcalá, Coimbra (1549 - 55) und Sevilla (ca. 1560, gründete dort den BG), befasste sich mit Infektionskrankheiten, schrieb über den medizinischen Nutzen von Schnee

Francoa Cav. 1801 (Francoaceae—Saxifragaceae) → *Anales Ci. Nat.* 4: 236. 1801 — Antonio José Cavanilles ... *‘Dedico este género á Francisco Franco, Médico valenciano, que nació en Xátiva (hoy S. Felipe) á principios del siglo XVI. Fué Catedrático de Medicina en Alcalá, Coimbra y Sevilla: cultivó con esmero la Botánica ...*‘

Frankoa Rchb. 1828 (Francoaceae—Saxifragaceae) → *Consp. Regn. Veg.* (H.G.L. Reichenbach) 158. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... bezieht sich in einer Liste mit dieser Schreibweise ('Frankoa') und ohne weitere Angaben auf *Francoa Cav.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- FRANCO _ JOÃO MANUEL ANTONIO DO AMARAL (1921 - 2009) portugiesischer Botaniker (Pteridologe), befasste sich mit den 'Douglasien' (die mit dem Trivialnamen den Schotten David Douglas ehren), schrieb u.a. 'On the nomenclature of the Douglas fir' — (Franco)

FRANCOEUR _ LOUIS-BENJAMIN

Louis-Benjamin Francoeur (1773 - 1849) französischer Mathematiker, zunächst Professor der Mathematik an der École Polytechnique und am Lycée Charlemagne, später (1808 - 45) an der Sorbonne, interessierte sich nach dem Erscheinen des Halleyschen Kometen 1811 auch für die Astronomie, schrieb Lehrbücher über Mathematik, Geodäsie, Mechanik, Astronomie und das Zeichnen u.a. 'Uranographie, ou Traité élémentaire d'astronomie', gab eine Flora von Paris heraus ('Flore parisienne ou Description des caractères de toutes les plantes qui croissent naturellement aux environs de Paris')

Francoeuria Cass. 1825 (Asteraceae)

FRANÇQ VAN BERKHEY _ JOHANNES LE

Johannes Le Francq van Berkhey (Joannes le Franc van Berkhey) (1729 - 1812) holländischer Arzt und Botaniker (sein Vater war Evert Le Franc, seine Mutter Maria Berkhey), schrieb mit 'Natuurlyke Historie van Holland' eine 6-bändige Naturgeschichte Hollands, beschrieb darin die einzelnen Landesteile, die Flüsse und das Meer, das Klima und die Vegetation, Bewohner usw., gilt damit auch als Begründer der Volkskunde in Holland, schrieb ausserdem Gedichte, Satiren und Tragödien — (Franc)

Berkheya Ehrh. 1784 (Asteraceae) → Beitr. Naturk. (Ehrhart) 3: 137. 1788 — Jakob Friedrich Ehrhart ... 'Den Namen *Berkheya* habe ich dieser Gattung zum Andenken des Herrn Professors Johann le Francq van Berkhey in Leiden beigelegt, welchem die Linnäische Syngenesie ihre Erläuterung zu verdanken hat.'

Berkheypopsis O.Hoffm. 1893 (Asteraceae)

FRANK _ ALBERT BERNARD

Albert Bernard Frank (1839 - 1900) deutscher Botaniker (Physiologe, Phytopathologe), Kurator/Dozent/Professor der Botanik an der Agrarschule in Berlin ab 1878, prägte den Begriff 'Symbiose', schrieb z.B. über die Pilzsymbiose bei Leguminosen und zu Pflanzen-Krankheiten — (A.B.Frank)

Frankia Brunch. 1886 (Fungi) → Unters. Bot. Inst. Tub. 2: 174. 1886 — Jørgen Brunchorst ... '... ich schlage den Namen *Frankia* für denselben [Pilz] vor, nach dem einen der beiden Forscher, die sich zuerst mit ihm beschäftigt haben, und zwar glücklicher als ihre Nachfolger ... Die Pilze ... von ...Frank ...' — wurde ersetzt durch *Frankiella Maire* & A.Tison 1909

Frankiella Speschnew 1900 (Fungi) → Z. Pflanzenkrankheiten 11: 85. 1901 — Nicolai Nicolaievich von Speschnew ... 'Diese hübsche Art widme ich Herrn Prof. Dr. A. Frank (Berlin).'

Frankiella Maire & A.Tison 1909 (Fungi) → Ann. Mycol. 7: 242. 1909 — René Charles Joseph Ernest Maire ... Adrien Tison ... 'Nous sommes obligés de modifier légèrement le nom de genre *Frankia* car ce nom a déjà été employé deux fois pour désigner des genres de Spermatophytes.' — ersetzt *Frankia Brunch. 1886*

(!) Hinweis ... *Frankia Steud. 1836 (Asteraceae)* ... wohl auch *Frankia Bert. ex Steud. 1840 (Euphorbiaceae)* ... sind nach → Joseph C. Frank benannt

FRANK _ JOSEPH C.

Joseph C. Frank (1805 - 1835) deutscher Arzt und Botaniker aus Rastatt, reiste und sammelte (begleitet von seiner Frau) ab 1832 in den USA für den Württembergischen Reiseverein ('Unio Itineraria'), wohnte 1833 - 35 in Cincinnati/Ohio, danach in New Orleans, infizierten sich mit Gelbfieber, seine Witwe kehrte nach seinem Tod nach Deutschland zurück und übergab der Unio Itineraria sein Herbarium, es enthielt mehrere 1000 Species mit 15.000 Belegen aus Deutschland, der Schweiz, den USA und anderen Ländern, schrieb 1830 'Rastatts Flora' — (Frank)

Frankia Steud. 1836 (Asteraceae) → Med. Correspondenzbl. Württemberg. Ärztl. Vereins 6(50): 398. 1836 — Ernst Gottlieb von Steudel ... 'Indessen muss die Pflanze einen Namen haben; denn der von den Arabern derselben beigelegte *Dschekeerat* *essoned*, d.h. schwarzer Baum (wovon man den Grund nicht einseht), ist nicht nach den Gesetzen der *Philosophia botanica*. Ich nenne sie *Frankia Schimper* zum Andenken an einen sehr eifrigen Freund und Sammler des Reisevereins, des im vorigen Jahre in New-Orleans am gelben Fieber verstorbenen Dr. Frank***) aus Rastadt, welcher aus leidenschaftlicher Liebe für Botanik mehrere Reisen in die Staaten Pensylvanien, Ohio ... machte und in dem Zeitpunkte von seiner Thätigkeit durch den Tod abgerufen wurde, als er eben im Begriffe stand, die in botanischer Hinsicht so merkwürdigen südlichen Theile von Nordamerika zu untersuchen ...', und in der Fussnote steht ... (***) Das von Bertero aufgestellte Genus *Frankia* gehört zu *Cicca*.'

Frankia Bert. ex Steud. 1840 (Euphorbiaceae)

(!) Hinweis ... an der Universität Heidelberg ist seine Immatrikulation 1827 mit dem Altershinweis '22' vermerkt, sein Tod wurde erst 1839 in New Orleans aufgezeichnet mit ... 'vermuthlich 32 Jahre alt. Verließ dieses

Leben am zweiundzwanzigsten (oder ungefähr) November des Jahres achtzehnhundertsechunddreißig [sic !] in einem Haus in der Delored-Straße zwischen Tchoupitoulas- und Magazins-Straße, Vorort St. Mary ...'

(!) Hinweis ... *Frankia Brunch. 1886 (Fungi)* ... ist nach → Albert Bernard Frank benannt

FRANKE _ DIETRICH

Dietrich Franke (1935 - x) deutscher Geologe, war in den 1960er-Jahren am Zentralen Geologischen Institut in Berlin, dann Professor für Bodenmechanik und Grundbau sowie Direktor des Instituts für Geotechnik an der TU Dresden, 1994 Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen, schrieb vor allem zur Geologie der DDR u.a. 'Regionale Geologie von Ostdeutschland - ein Wörterbuch' und 'Das Ordovizium Rügens und seine regional-geologische Bedeutung', war mit Werner Stackebrandt Herausgeber von 'Geologie von Brandenburg', leidenschaftlicher Musiker und Sänger; gründete die 'Professores cantantes'

Frankea G.Burmman 1970 (Fossil) → Paläontol. Abh., Abt. B, Paläobot. 3(3-4): 294. 1970 — Gusti Christine Burmann ... 'Nach dem Bearbeiter ordovizischer Sedimente D. Franke, Berlin.'

FRANKLAND _ THOMAS

Thomas Frankland, 6. Baronet of Thirkleby (Yorkshire) (1750 - 1831) englischer Adliger und Landbesitzer, war botanisch interessiert und befasste sich speziell mit submarinen Pflanzen, förderte die Wissenschaften

Franklandia R.Br. 1810 (Proteaceae) → Trans. Linn. Soc. London 10: 157. 1810 — Robert Brown ... 'This genus is named in honour of Sir Thomas Frankland, baronet, to whom English botany is much indebted, and whose valuable observations and excellent figures of submarine plants it is hoped he may be induced to communicate to the public.'

FRANKLIN _ BENJAMIN

Benjamin Franklin (1706 - 1790) amerikanischer Staatsmann und Diplomat, einer der Gründerväter der USA, war aber auch Naturforscher und Erfinder, arbeitete zunächst 1723 - 32 als Drucker, bekam Kontakt zu → William Hyde Wollaston, → Hans Sloane, → Peter Collinson, → John Bartram, → Cadwallader Colden, befasste sich dann auch mit politischen und wissenschaftlichen Themen, lebte als Interessenvertreter der Kolonien lange in England (1765 - 75) und versuchte die Streitigkeiten zwischen England und den Kolonien zu schlichten, setzte sich dann für deren Unabhängigkeit ein, kam 1776 - 85 in diplomatischer Mission nach Paris und wurde dort auch wegen seiner wissenschaftlichen Leistungen begeistert empfangen (u.a. machten ihn → Georges Louis Marie Leclerc de Buffon und → Jacques Barbeu Du Bourq durch die Übersetzungen seiner Werke ins Französische bekannt) und handelte nach dem Unabhängigkeitskrieg dort den 'Frieden von Paris' aus, kehrte nach der Ablösung durch → Thomas Jefferson 1785 zurück, war danach noch mehrmals Präsident von Pennsylvania, als Naturwissenschaftler interessierte ihn u.a. die Elektrizität (erfand den Blitzableiter), die unterschiedlichen Schifffahrtszeiten bei Reisen zwischen USA und Europa (stellte eine warme Meeresströmung aus dem Golf von Mexiko in Richtung Europa fest und nannte sie Golfstrom)

Franklinia W.Bartram ex Marshall 1785 (Theaceae) → Arbust. Amer. 48. 1785 — William Bartram ... Humphrey Marshall ... 'It seems nearly allied to the *Gordonia*, to which it has, in some late Catalogues, been joined: but William Bartram, who first introduced it, believing it to be a new Genus, has chosen to honour it with the name of that patron of sciences, and truly great and distinguished character, Dr. Benjamin Franklin.'

(FRANKREICH) – LOUIS XV. DE FRANCE

Louis XV. de France (*dt. Ludwig XV., *lat. **Lodoicus**) (1710 - 1774) König von Frankreich und Navarra (ab 1715, wurde 1722 gekrönt), in seine Zeit fielen der 7-jährige Krieg mit England und der Verlust von Kolonialgebieten (wie Kanada, Louisiana, sowie in Indien), → Marquise de Pompadour und Madame du Barry waren seine berühmten Mätressen, hatte nur wenig Interesse an den Staatsgeschäften, ignorierte die sozialen Verhältnisse im Land und bereitete so den Boden für eine Revolution, interessierte sich aber für die Wissenschaften, liess eine Südamerika-Expedition ausrichten zur Vermessung eines Breitengrades am Äquator, seine Töchter waren u.a. → Victoire Louise Marie Thérèse de France und → Marie Adélaïde de France

Lodoicea Comm. ex DC. 1800 (Arecaceae)

(FRANKREICH) – LOUIS XVIII. DE FRANCE

Louis XVIII. de France (Louis Stanislas Xavier de France, *dt. Ludwig XVIII.) (1755 - 1824) Comte de Provence, später (kurzzeitig) König Louis XVIII., Bruder von Louis XVI., konnte sich wegen der Französischen Revolution und der späteren Herrschaft von → Napoleon weder durchsetzen noch halten und war lange Zeit im Exil, seine Tanten waren u.a. → Marie Adélaïde de France und → Victoire Louise Marie Thérèse de France, unterstützte mehrmals den Autor → Pierre Joseph Buc'hoz

Ludovicea Buc'hoz 1783 (incertae sedis) → Catalogue latin et français des arbres et arbustes ... 74. 1785 — Pierre Joseph Buc'hoz ... *Ludovicea Gallo Provincialis. Le comte de Provence, Pl. 191, en honneur de Monsieur, Frere du Roi, qui a honoré en différentes fois l'Auteur de sa puissante protection.*

(FRANKREICH) – LOUIS PHILIPPE I. DE FRANCE

Louis Philippe I. de France (1773 - 1850) König von Frankreich 1830 - 48, wurde auch 'Bürgerkönig' genannt, hielt sich in der Zeit nach der Französischen Revolution lange Jahre ausserhalb Frankreichs auf u.a. in der Schweiz, in England und in den USA (reiste dort an den Grossen Seen, am Mississippi), musste auch nach seiner Absetzung in der Revolution von 1848 wieder ins Exil und lebte dann in Claremont House, das ihm Königin → Victoria zur Verfügung stellte

Philippodendrum Poit. 1837 (Malvaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 8: 183. 1837 — Pierre Antoine Poiteau ... *'Genus novum ... in animi mei devoti venerantisque pignus, sacrum volui Ludovico-Philippo primo Gallorum regi, arboremque excelsam et fibrarum textu utilem vocavi Philippodendrum regium.'*

Philippodendron Endl. 1840 (Malvaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 1004. 1840 — Stephan Ladislaus Endlicher ... bezieht sich auf Philippodendrum *Poit.*, nennt keine weiteren eponymische Hinweise

(FRANKREICH) – MARIE ADÉLAÏDE DE FRANCE

Marie Adélaïde de France (*dt. Marie Adélaïde de Bourbon), genannt Madame Adélaïde (1732 - 1800) französische Adlige, 6. Kind bzw. 5. Tochter von → Louis XV. und seiner Frau Maria Leszczyńska, damit Enkelin des polnischen Königs Stanislas Leszczyński (der u.a. als Duc de Lorraine in Nancy lebte und dessen Leibarzt → Pierre Joseph Buc'hoz war), kämpfte mit ihren Schwestern gegen die Mätressenwirtschaft des Vaters (z.B. gegen → Jeanne-Antoinette Poisson, der Marquise de Pompadour, und gegen Madame du Barry), soll einen schönen (botanischen) Garten gepflegt haben, verliess dann aber wegen der Revolutionsgesetze gegen die katholische Kirche mit ihrer Schwester → Victoire Louise Marie Thérèse de France 1791 Frankreich und lebte in Italien, auf Korfu und in Triest, starb in Rom

Adelaida Buc'hoz 1783 (incertae sedis) → Catalogue latin et français des arbres et arbustes ... 73. 1785 — Pierre Joseph Buc'hoz ... *'Adelaida Borbonica. L'Adélaïde de Bourbon, Pl. 145, en honneur de Madame Adélaïde, Tante du Roi, qui fait cultiver un très-beau jardin de Botanique.'*

(FRANKREICH) – MARIE-ANTOINETTE DE FRANCE

Marie-Antoinette de France (*dt. Maria Antonia Josepha Johanna von Österreich) (1755 - 1793) Königin von Frankreich, *geb. Erzherzogin von Österreich, heiratete 1770 mit 14 Jahren Louis XVI. (war damals noch Dauphin, ab 1774 König), stammte aus dem Haus Habsburg-Lothringen und war das 15. Kind von Maria Theresia und Kaiser Franz I. Stephan, kam mit der französischen Hofetikette nicht zurecht und brüskierte dadurch viele, wandte sich mit den unverheirateten Töchtern von → Louis XV. (u.a. → Victoire Louise Marie Thérèse de France und → Marie Adélaïde de France) gegen dessen Mätressenwirtschaft (insbesondere gegen Madame du Barry), war dann aber auch später beim Volk sehr unbeliebt (vor allem wegen ihres sehr verschwenderischen Lebensstils), wurde in der Französischen Revolution schliesslich zum Tode verurteilt und enthauptet, zog diese Pflanze im Le Petit Trianon

Regina Buc'hoz 1783 (incertae sedis) → Catalogue latin et français des arbres et arbustes ... 72. 1785 — Pierre Joseph Buc'hoz ... *'Regina Gallorum. La Reine des Français, Maria-Antonia, Pl. 141, les Plantes ont porté d'obligation à la Reine de France, pour qu'il ne s'en trouve pas une qui en porte le nom; elle les fait cultiver avec magnificence dans son Jardin de Trianon.'*

(FRANKREICH) – VICTOIRE LOUISE MARIE THÉRÈSE DE FRANCE

Victoire de France (Victoire Louise Marie Thérèse de France), genannt Madame Quatrième bzw. später Madame Victoire (1733 - 1799) französische Adlige, 7. Kind bzw. 4. Tochter von → Louis XV. und seiner Frau Maria Leszczyńska, damit Enkelin des polnischen Königs Stanislas Leszczyński (der u.a. als Duc de Lorraine in Nancy lebte und dessen Leibarzt → Pierre Joseph Buc'hoz war), kämpfte mit ihren Schwestern gegen die Mätressenwirtschaft des Vaters (z.B. gegen → Jeanne-Antoinette Poisson, der Marquise de Pompadour, und gegen Madame du Barry), liebte Gärten und exotische Pflanzen, spielte verschiedene Instrumente, war Mäzenin von → Wolfgang Amadeus Mozart, der ihr dann Sonaten widmete, verliess wegen der Revolutionsgesetze gegen die katholische Kirche mit ihrer Schwester → Marie Adélaïde de France 1791 Frankreich und lebte dann in Italien, auf Korfu und in Triest

Victoria Buc'hoz 1783 (incertae sedis) → Catalogue latin et français des arbres et arbustes ... 73. 1785 — Pierre Joseph Buc'hoz ... *'Victoria Borbonica. La Victoire de Bourbon, Pl. 150, en honneur de Madame Victoire, Tante du Roi, qui aime beaucoup la culture des Plantes.'* — mit der Art *'Victoria borbonica'*

(!) Hinweis ... *Victoria Lindl. 1837 (Nymphaeaceae)* ... ist nach → Victoria von Grossbritannien ('Queen Victoria') benannt

FRANQUEVILLE _ ALBERT BELHOMME DE

Albert Belhomme de Franqueville (1814 - 1891) französischer Botaniker, Spezialist für die Pyrenäenflora, besass grosses Herbar und auch Pflanzenmaterial aus Java (gesammelt von → Heinrich Zollinger und → Carl Ludwig Blume), hatte Kontakt mit vielen Botanikern, u.a. mit → Ernest Saint-Charles Cosson, dem er alle seine Herbar-Duplikate überliess, über seine Mutter gehörte der Dichter Pierre Corneille zu seinen Vorfahren — (Franquev.)

Franquevillea Zoll. 1854 '1855' (Amaryllidaceae—Hypoxidaceae) → Syst. Verz. Ind. Arch. 2: v, 156. 1854-55, → Fl. Ned. Ind. (F.A.W. Miquel) 3: VIII, 586. 1855 (Sekundär-Literatur) — Heinrich Zollinger ... *'Es enthält indess dieser Catalog noch sehr viele theils unbestimmte, theils unrichtig bestimmte Arten ... so ward mir von vielen Seiten her der Wunsch ausgedrückt, ich möchte einen neuen, vollständigeren Catalog herausgeben ... Das Erscheinen ist indess erst möglich geworden durch die edelmüthige Unterstützung des Herrn Grafen A. von Franqueville, dem jetzigen Besitzer meiner Sammlung, welcher mit der grössten Bereitwilligkeit die Mittel anbot, an denen es bei den wenig zahlreichen Subscripationen für eine derartige Specialität noch gebracht.'*

Franquevillea Zoll. ex Miq. 1855 (Amaryllidaceae) → Fl. Ned. Ind. 3: VIII, 586. 1855 — (Heinrich Zollinger ...) Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... schreibt auf p. 586 unter 'Hypoxis Franquevillei'

Miq. ... 'Franquevillea Zoll. Cat. p. 71. Miq. in Herb. Franquev. Genus olim distinctum credidi.', und weiter auf p. VIII ... 'V. Herbarium Zollingerianum. Herbaria venalia non tantum sed propriam etiam ejus collectionem examinavi, Comitibus Alberti de Franqueville (cui Zollingerus antequam in Javam rediret hanc tradidit) summâ benevolentia mecum communicatum.'

FRANQUEVILLE _ JOHN

John Franqueville (fl. 1590er - 1610er-Jahre) englischer Kaufmann, besass Garten/Geschäft/Pflanzenzucht ('the greatest store of rare plants') in London mit Exoten wie Zuckerrohr und Erdartischöcke [= Topinambur], gab Pflanzen an → John Goodyer, korrespondierte mit → John Gerard, → Mathieu de L'Obel und Sébastien Robin

Franquevillia Salisb. ex Gray 1821 (Gentianaceae)

FRANSER _ ANTONIO

Antonio Franser (1745 - 1830) spanischer (Leib-)Arzt und Botaniker, studierte in seiner Heimatstadt Valencia Medizin bei → Andrés Piquer y Arrufat, übte seinen Beruf in Madrid aus, gehörte zu den Beratenden Ärzten (Médicos Consultores) der höchsten Gesundheitsbehörde des Königreichs Spanien (Junta Suprema de Sanidad del Reino), der gleichaltrige und ebenfalls aus Valencia stammende Autor → Antonio José Cavanilles war von Jugend an mit ihm befreundet

Franseria Cav. 1793 (Asteraceae) → Icon. (Cavanilles) 2: 78. 1793 — Antonio José Cavanilles ... rühmt ihn sehr, widmet ihm diese Pflanze aus Dankbarkeit und als Zeichen der Freundschaft ... *'In honorem D. Antonii Franseri medicinae doctoris, qui Valentiae natus Matrivi summa laude artem exercet. Cl. Andreae Piqueri doctrina atque maxima familiaritate usus, scientiam, quam ab hoc limpidissimo fonte ausit, varia postmodum lectione, assidua meditatione, atque felici praxi mirum in modum auxit. Huic ergo, quo ab incunabilis familiarissime utor, cuiusque amor in me quadraginta annorum spatio immutatus permansit, plantam dico in perpetuum gratitudinis atque amicitiae monumentum.'*

- FRANTZ _ ULRICH (1928 - x) deutscher Apotheker, (Paläo-)Botaniker, scxhrieb 1960 'Über das Vorkommen von Olacaceen-Pollenkörnern in der Braunkohle von Lohsa/Niederlausitz' — (Frantz^{IFPN})

FRANTZIUS _ ALEXANDER VON

Alexander von Frantzius (1821 - 1877) deutscher Arzt, Naturforscher und Ethnologe, war aus Gesundheitsgründen lange in Costa Rica (1853 - 68), praktizierte dort als Arzt und Apotheker, befasste sich mit Zoologie, Anthropologie und Geographie, sammelte auch ethnographisches Material, sandte vieles an das Berliner Museum für Naturgeschichte, lebte danach in Berlin und Freiburg i.Br., war mit seinem Freund → Rudolf Ludwig Karl Virchow an der Revolution von 1848 beteiligt

Frantzia Pittier 1910 (Cucurbitaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 13: 127. 1910 — Henri Pittier ... *'... we have created ... the new genus Frantzia, named after the late Dr. Alexander von Frantzius, a noted investigator of the fauna and physical geography of Costa Rica.'*

- FRANZ _ ERICH (fl. 1908) deutscher Botaniker, war aus Merseburg, schrieb 1908 die Dissertation 'Beiträge zur Kenntnis der Portulacaceen und Basellacaceen' — (E.Franz)

FRAPPIER DE MONTBENOIT _ CHARLES FRANÇOIS

Charles François Frappier de Montbenoit (1815 - 1885) französischer Botaniker, war auf Réunion, sammelte auch auf Mauritius, Schwager von → Pierre Charles Guy de Ferrières (1803 - 1871), war befreundet mit → L. Maillard — (Frapp.)

Frappieria Cordem. 1871 (Asteraceae) → Adansonia 10: 24. 1871 — Eugène Jacob de Cordemoy ... *'Je dédie ce nouveau genre à M. Charles Frappier, botaniste distingué, qui le premier en a bien étudié des caractères.'*

FRASER _ JOHN

John Fraser (1750 - 1811) schottischer Botaniker und Gärtner, hatte eigene Gärtnerei und Pflanzenzucht in Chelsea/London (diese wurde später von seinem (gleichnamigen) Sohn John Fraser (1780 - 1810) weitergeführt), reiste und sammelte zwischen 1780 - 1809 mehrfach in den USA, auch auf Kuba und in Russland, führte insbesondere viele nordamerikanische Pflanzen nach Europa ein — (Fraser)

Frasera Walter 1788 (Gentianaceae)

(!) Hinweis ... wird oft mit seinem gleichnamigen Sohn John Fraser und anderen John Fraser verwechselt

FRASER _ LILLIAN ROSS

Lillian Ross Fraser (1908 - 1987) australische Botanikerin (Mykologin), war ab 1940 als Pflanzenpathologin am Department of Agriculture in New South Wales, erforschte insbesondere Pilzkrankungen an Zitrusgewächsen, wurde dann als 1. Frau in das Australian Institute of Agricultural Science aufgenommen, schrieb u.a. 'A New Genus of the Plectascales' — (L.R.Fraser)

Fraseria Bat. 1962 (Fungi) → Beih. Sydowia 3: 23. 1962 — Augusto Chaves Batista ... *'Dedicated to Dr. L. Fraser, Australian mycologist.'*

- FRASER-JENKINS _ CHRISTOPHER ROY (1948 - x) britischer Botaniker (Pteridologe), befasste sich mit Farnen aus Indien und Nepal, schrieb u.a. 2006 'The First Botanical Collectors in Nepal: The Fern Collections of Hamilton, Gardner and Wallich' — (Fraser-Jenk.)

FRAUNHOFER _ JOSEPH VON

Joseph von Fraunhofer (1787 - 1826) deutscher Physiker und Optiker, begann in sehr jungen Jahren eine Glasmacherlehre in München und wäre 1801 bei einem Brand in der Werkstatt fast ums Leben gekommen, wurde von König → Maximilian I. Joseph aus dem Feuer gerettet und im weiteren Leben dann unterstützt, war sehr innovativ und konnte ausserordentlich präzise optische Gläser und mechanische Bauteile herstellen, wurde dadurch dann schon 1809 Geschäftspartner, erfand achromatische Teleskope und 1814 das Spektroskop, entdeckte dunkle (Absorptions-)Linien in Lichtquellen ('Fraunhofer-Linien'), die allerdings zuvor schon von → William Hyde Wollaston beobachtet worden waren, wies auch auf die Unterschiede in diesen Linien bei der Sonne und anderen hellen Sternen hin und begründete so die Stellar-Spektroskopie, ist auch der Namensgeber der renomierten (Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.), die 1949 in München gegründet wurde und heute über 80 Forschungseinrichtungen in ganz Deutschland umfasst

Fraunhofer Mart. 1831 '1829' (Celastraceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 3: 85. 1829 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... *'Etymologiam genus hoc nostrum agnoscit a nomine Josephi de Fraunhofer, Equitis,*

quondam R. Academiae Monacensis socii et decoris, qui miro ingenio miraque arte luminis naturam perscrutatus, summis inventis Physicem exornavit et stabilivit, qui sidera acutissimis telescopiis, minutissima naturae miracula microscopiis approximavit, et dum praematura morte ereptus occideret, collegas et amicos reliquit non solum de literarum jactura moestissimos, sed singularem ejus humanitatem morumque sinceritatem justo desiderio culturos.'

FREDERICQ _ SUZANNE

Suzanne Fredericq (1956 - x) belgische/amerikanische (?) Botanikerin (Algologin), war an der University of Louisiana in Lafayette, sammelte in Belgien, Frankreich, Afrika, USA, Mittelamerika, der Karibik, Japan, sammelte auch und schrieb u.a. mit → Max Hoyt Hommersand, → So Young Jeong, → Tae Oh Cho — (Fredericq)

Fredericqia Maggs, L.Le Gall, Mineur, Provan & G.W.Saunders 2013 (Algae) → Cryptog. Algol. 34: 284. 2013 — Christine Adair Maggs ... Line Le Gall ... Frédéric Mineur ... Jim Provan ... Gary W. Saunders ... *'The new genus Fredericqia ... is named in honour of Suzanne Fredericq's contributions to our understanding of the Phylloporaceae.'*

FREEMAN _ JOSEPH JOHN

Joseph John Freeman (1794 - 1851) englischer Geistlicher und Botaniker, Missionar in Guyana, Jamaica, Madagaskar und Südafrika, sammelte u.a. auf Madagaskar, machte Aufzeichnungen zur dortigen Sprache, besuchte den Autor → Wenceslaus Bojer auf Mauritius

Freemania Bojer ex DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 218. 1838 — Wenceslaus Bojer ... Augustin Pyramus de Candolle ... *'Emirvensis insule Madagascari legit Rev. Freeman. Freemania hypnoidea Bojer! in litt. 1836 ... (v.s. comm. à cl. Bojer).'*

FREESE _ FRIEDRICH HEINRICH THEODOR

Friedrich Heinrich Theodor Freese (ca. 1795 - 1876) deutscher Arzt und (Hobby-)Botaniker, arbeitete als Arzt und Geburtshelfer in Kiel, war mit (dem damaligen 'Apothekerhilfen') → Christian Friedrich Ecklon im nahen Preetz befreundet, bevor dieser nach Südafrika ging

Freesea Eckl. 1827 (Iridaceae)
Freesia Eckl. ex Klatt 1866 (Iridaceae)

- FREDERICQ _ SUZANNE (1956 - x) belgische/amerikanische Botanikerin (Algologin), war an der University of Louisiana in Lafayette, sammelte in Belgien, Frankreich, Afrika, USA, Mittelamerika, der Karibik, Japan, sammelte auch und schrieb u.a. mit → Max Hoyt Hommersand, → So Young Jeong, → Tae Oh Cho — (Fredericq)

FREGE _ CHRISTIAN GOTTLÖB

Christian Gottlob Frege (1747 - 1816) deutscher Bankier, war auch 'Kurfürstlicher Geheimer Sächsischer Kammerrath', verhandelte im Namen des sächsischen Hofes mit → Napoleon nach dessen Machtübernahme die Höhe der Kontributionen aus, hatte reichhaltige Gärten in Leipzig und an seinem Rittergut Abnaundorf, die u.a. von → Heinrich Gustav Reichenbach besucht wurden

Fregea Rehb.f. 1852 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 10: 712. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... *'Ich widme diese höchst interessante liebliche Hochgebirgsflanze Herrn Kammerrath Frege, welcher in seinen Gärten zu Leipzig und Abnaundorf eine reiche Auswahl trefflicher Gewächse kultiviren lässt.'*

FREIRE _ JOSÉ

José Freire (1780 - 1836) portugiesischer Militär und Politiker (u.a. Marineminister), auch Naturwissenschaftler und Mathematiker, war später Staatsminister und hoch dekoriert, wurde ermordet

Freirea Gaudich. 1830 (Urticaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... José Freire ... Francisco Freire Allemão y Cysneiro)

FREIRE DE ANDRADE _ ALFREDO AUGUSTO

Alfredo Augusto Freire de Andrade (1859 - 1929) portugiesischer Militär-Offizier (u.a. General), Politiker, Administrator in der portugiesischen Kolonialverwaltung, war u.a. auf verschiedenen Missionen in den Kolonien. 1906 - 10 auch General-Gouverneur von Mosambik, unterstützte die Expedition des Autors → Thomas Robertson Sim

Andradia Sim 1909 (Fabaceae—Leguminosae) → Forest Fl. Port. E. Afr. VI, 46. 1909 — Thomas Robertson Sim ... *'My thanks are due to the Officers of the Government of the Province of Mozambique for kind assistance on every hand, but more particularly to His Excellency the Governor-General Major Freire d'Andrade, Dr. Saldanha and Dr. Sousa Ribeira, who were the prime movers in regard to the Expedition.'*

FREITAG – (FIKTIVE PERSON)

'Freitag' (*franz. Vendredi), eine Romanfigur in 'Robinson Crusoe' von Daniel Defoe, und die Geschichte soll das Schicksal von → Alexander Selkirk darstellen, der englische Titel lautet ... *'The Life and Strange Surprising Adventures of Robinson Crusoe of York, Mariner: Who lived Eight and Twenty Years, all alone in an un-inhabited Island on the Coast of America, near the Mouth of the Great River of Oroonoke; Having been cast on Shore by Shipwreck, wherein all the Men perished but himself. With An Account how he was at last as strangely deliver'd by Pirates. Written by Himself'*, darin rettet → Robinson Crusoe an einem Freitag einen Eingeborenen vor Kannibalen und freundet sich mit ihm an, beide verbringen bis zur Rettung Jahre auf einer Insel, die jener entspricht, auf der Selkirk tatsächlich einige Jahre verbracht hat – die Pflanze wächst auf den zu Chile gehörenden Juan-Fernández-Inseln (mit den 3 Inseln *Robinson Crusoe, Alejandro Selkirk* und *Santa Clara*)

Vendredia Baill. 1882 (Asteraceae) → Hist. Pl. [Baillon] 8: 264. 1882, → Prodr. (DC.) 6: 447. 1837 — Henri Ernest Baillon ... beschreibt die Gattung *Robinsonia DC.*, schliesst dann direkt seine Gattung *Vendredia* an und schreibt u.a. ... *'Flores (fere Robinsonie) ...'* — entspricht *Robinsonia DC.* — Pflanzennamen nach 'Freitag' (dem zugelaufenen 'Diener' von Robinson Crusoe) = französisch **Vendredi**

- FREITAG _ HELMUT E. (1932 - x) deutscher Botaniker, Pflanzensammler, Kurator an der Universität von Kassel (1977), war 1966 - 71 an der Universität in Kabul/Afghanistan, dann bis 1977 in Göttingen, befasste sich vor allem mit Pflanzen aus Afghanistan, Iran, Pakistan, Kasachstan, Usbekistan sowie Mittelmeer-Pflanzen (Frankreich, Spanien), schrieb u.a. 'Einführung in die Biogeographie von Mitteleuropa, unter besonderer Berücksichtigung von Deutschland' und 'Field Guide Afghanistan : Flora and Vegetation' — (Freitag)
- FREITAS _ TIMOTHY 'TIM' A. DE (fl. 2002) ... (Paläo-)Botaniker, arbeitete bei der Öl- und Gasförderfirma Nexen Inc. in Calgary, Alberta/Kanada (ist inzwischen in chinesischer Hand), schrieb 2002 'Morphologically

complex plant macrofossils from the Late Silurian of Arctic Canada' und u.a. mit → Michele E. Kotyk, → James F. Basinger, → Patricia Gabbey Gensel — (T.A.Freitas^{IPNI-IPPNL})

FRÉMONT _ JOHN CHARLES

John Charles Frémont (1813 - 1890) amerikanischer Kartograph, Offizier, Politiker und Pflanzensammler, vermass/erkundete u.a. künftige Eisenbahnstrecken und hatte bedeutende Rolle bei der Eroberung des Wilden Westens, erkundete 1842 - 53 in 5 Expeditionen die Rocky Mountains und wurde durch Goldvorkommen in Kalifornien sehr reich, war auch politisch (Gouverneur von Kalifornien, Arizona) und militärisch (Szeessionskrieg) aktiv, aber wegen seiner Eigenmächtigkeiten auch umstritten, sammelte Pflanzen sowie ethnologische Informationen, → John Torrey beschrieb dann Frémonts Pflanzenausbeute 1850 in 'Plantae Fremontiae' — (Frém.)

Fremontia Torr. 1843 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Rep. Exped. Rocky Mts. 95. 1843 — John Torrey ... *'This remarkable plant, which I dedicate to Lieutenant Frémont, was first collected by Dr. James about the sources of the Canadian, (in Long's expedition) ...'*

Fremontea Lindl. 1847 (Chenopodiaceae) → Veg. King. 513. 1847 — John Lindley ... nennt in einer Auflistung 'Fremontea Torr. et Gray' [s. Fremontia Torr.] ohne irgendwelche weitere Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Fremontia Torr. 1851 (Bombacaceae—Sarcobataceae) → Proc. Amer. Assoc. Advancem. Sci. 4: 190-191. 1851 — John Torrey ... *'The important services rendered to science by that distinguished traveler, Col. Fremont, are known to all who have read the reports of his hazardous journey to California. He has not only made valuable additions to the geographical knowledge of our remote possessions, but has greatly increased our acquaintance with the geology and natural history of the regions which he explored ... Several years ago, I named a genus in honor of the distinguished traveler just mentioned; but it was shown afterwards that I was anticipated a few months by Nees, who published the same genus, under the name of Sarcobatus ... As the law of nomenclature in natural history is as just as it is inexorable, the name of Nees must be adopted instead of mine, and I have called the new Bombacean genus Fremontia, with the specific name of Californica.'*

Fremontia Torr. 1853 (Bombacaceae) → Smithsonian Contr. Knowl. 6(2): 3, 5. 1853 — John Torrey ... *'The important services rendered to science by that distinguished traveller, Col. Frémont, are known to all who have read the reports of his hazardous journeys. He has not only made valuable additions to the geographical knowledge of our remote possessions, but has greatly increased our acquaintance with the geology and natural history of the regions which he explored. His First Expedition was made in the year 1842 ... the Second Expedition of Colonel Frémont, that of 1843 and 1844, embraced not only much of the ground which he had previously explored, but extensive regions of Oregon and California. ...'*

Fremontodendron Coville 1893 (Bombacaceae—Malvaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 4: 74. 1893 — Frederick Vernon Coville ... *'The generic name Fremontia was first applied by Torrey to the plant now known as Sarcobatus vermiculatus, but the name Sarcobatus had already been given to the genus by Nees von Esenbeck, and Fremontia became a synonym. Bailon has referred the later Fremontia, our plant, to a Mexican genus Cheiranthodendron, an older name for Cheirostemon H.B.K., but Dr. Torrey, when he published the genus as Fremontia, knew the genus Cheirostemon also and pointed out some of the differences. Dr. Gray in one of his later papers, after a mature consideration of the verified characters of the two genera, considered them distinct. He retained, however, the now untenable name Fremontia, in place of which I propose the name Fremontodendron.'*

FRÉMY _ EDMOND

Edmond Frémy (1814 - 1894) französischer Chemiker, war u.a. ab 1833 Assistent bei → Joseph Louis Gay-Lussac, ab 1846 dessen Nachfolger als Professor am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, befasste sich mit vielen organischen Stoffen u.a. mit Eiweiss, Weinsäure, Milchsäure, Chlorophyll, Cellulose, arbeitete auch über die Zusammensetzung der pflanzlichen Gewebe-Arten (Gespinnstfasern) und über die Papierfabrikation, schrieb u.a. 'La Ramie', 'De la Composition Chimique du Cerveau' und 'Sur la Generation des Ferments'

Fremya Brongn. & Gris 1863 (Myrtaceae) → Bull. Soc. Bot. France 10: 371. 1863 — Adolphe Theodor Brongniart ... Jean Antoine Arthur Gris ... *'... nous avons été heureux de pouvoir appliquer à ces plantes remarquables ... le nom de M. Frémy, dont les travaux sur la composition des tissus des végétaux ont jété et jetteront encore tant de jour sur plusieurs des phénomènes de la végétation et du développement des tissus.'*

(!) Hinweis ... *Fremya P.A.Dang. 1934 (Algae)* ... ist nach → Pierre Frémy benannt

FRÉMY _ PIERRE

Pierre Frémy (1880 - 1944) französischer Geistlicher, auch Naturwissenschaftler, Botaniker (Algologe) und Mathematiklehrer in Saint-Lô (Manche), Schüler von → François Marie Louis Corbière, widmete sich auch der Geologie und war Algen-Spezialist insbesondere für die Blaualgen, Präsident der Société d'Archéologie et d'histoire Naturelle de la Manche, schrieb über 200 Titel, u.a. 'Cyanophycées des côtes d'Europe', 'Les myxophycées de l'Afrique équatoriale française' und 'Les Algues de Normandie', starb im 2. Weltkrieg bei der Invasion der Alliierten an der französischen Küste — (Frémy)

Fremya P.A.Dang. 1934 (Algae) → Le Botaniste 26: 674. 1934 — Pierre Clément Augustin Dangeard ... *'Ce genre est dédié à M. l'abbé Frémy, auteur de savantes études sur les algues myxophycées.'*
Fremyella G.De Toni 1936 (Algae)

(!) Hinweis ... *Fremya Brongn. & Gris 1863 (Myrtaceae)* ... ist nach → Edmond Frémy benannt

FRENGUELLI _ JOAQUÍN

Joaquín Frenguelli (1883 - 1958) (italienisch-)argentinischer Arzt, Naturforscher (Geologe), Botaniker (Algologe), wanderte 1911 nach Argentinien aus, war am Hospital Italiano de Santa Fe und Direktor des Hospital Italiano de Córdoba, ab 1920 Professor der Geologie und Paläontologie an der Universidad Nacional del Litoral in Santa Fe, später Direktor am Museum der Universität von La Plata, schrieb u.a. 'Observaciones geográficas y geológicas en la región de Sayape (provincia de San Luis)' und 'Plantas devónicas de la Quebrada de la Charnela, en la Procordillera de San Juan' — (Freng.^{IPNI-IPPNL})

Frenguella Arrendo, S.N.Césari & P.R.Gut. 1991 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 70: 188. 1991 — Oscar Guillermo Arrendo ... Silvia Néida Césari ... Pedro Raúl Gutierrez ... *'For J. Frenguelli in recognition of the many important contributions that he made to Paleozoic knowledge of Argentina.'*

- FRENZEL _ JOHANNES (1858 - 1897) deutscher Biologe, Botaniker (Algologe), schrieb u.a. 'Untersuchungen über die mikroskopische Fauna Argentinien's' und 'Handwörterbuch der Zoologie, Anthropologie und Ethnologie' — (Frenzel)

FRERE _ HENRY BARTLE EDWARD

Henry Bartle Edward Frere, 1. Baronet (1815 - 1884) britischer Diplomat, ging 1834 i.A. der englischen Ostindien-Kompanie nach Indien (als der Sekretär des Gouverneurs, Gesandter), war dann selbst 1862 - 67 Gouverneur in Bombay, später 1877 - 80 in Südafrika, löste dort durch sein imperialistisches Verhalten (verlustreiche) Kriege mit den Zulu und den Buren aus, setzte sich aber 1873 erfolgreich für die Beendigung des Sklavenhandels auf Sansibar ein

Frerea Dalzell 1864 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 8: 10. 1865 — Nicol Alexander Dalzell ... *'I dedicate this genus to Sir H.B.E. Frere, not only as a mark of esteem and respect, but also because he always has been the enlightened encourager and promoter of scientific researches in India, and is himself a close observer of nature.'*

FRESENIUS _ JOHANN BAPTIST GEORG WOLFGANG

Johann Baptist Georg Wolfgang Fresenius (1808 - 1866) deutscher Arzt und Botaniker (Algologe), praktizierte als Arzt in Frankfurt a.M., hielt Vorlesungen am Senckenberg-Institut, war Kustos am BG und am Herbar der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt, war mit → George Theodor Engelmann befreundet und lenkte das Interesse von → Heinrich Anton de Bary auf Algen und Pilze — (Fresen.)

Fresenia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 328. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus ... dicavi cl. Fresenio botanico Francofurtensi qui Ruppellii plantas Arabicas et Africanas egregie descripsit.*'

Fresenia Fuckel 1866 (Fungi) → Hedwigia 5: 25. 1866 — Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fuckel ... '*Secundum Amicissimum et Clarissimum Dr. Fresenius Francofurtensem.*'

FRESHWATER _ DAVID WILSON

David Wilson Freshwater (fl. 2001) amerikanischer Botaniker (Algologe), am Center for Marine Sciences der University of North Carolina in Wilmington (1994), schrieb (z.T. mit anderen) sehr viel zu Algen u.a. 'Studies of North Carolina marine algae ...', 'Molecular assisted identification reveals hidden red algae diversity from the Burica Peninsula, Pacific Panama' und 'Phylogenetic relationships of some European Gelidium (Gelidiales, Rhodophyta) species, based on *rbcL* nucleotide sequence analysis', arbeitet u.a. mit → Paul W. Gabrielson — (Freshwater)

Wilsonosiphonia D.E.Bustam., B.Y.Won, K.A.Mill. & T.O.Cho 2017 (Algae) → J. Phycol. 53: 369. 2017 — Danilo Edson Bustamante ... Boo Yeon Won ... Kathy Ann Miller ... Tac Oh Cho ... '*Wilsonosiphonia is named in honor of Professor D. Wilson Freshwater for his valuable contributions to the understanding of the systematics of Polysiphonia sensu lato from the western Atlantic.*'

FRESNEL _ AUGUSTIN JEAN

Augustin Jean Fresnel (1788 - 1827) französischer Physiker und Ingenieur, arbeitete zunächst als Ingenieur, befasste sich ab etwa 1814 praktisch und theoretisch mit dem Licht (Optik, Wellentheorie, Polarisation, Interferenz), arbeitete dabei mit → Dominique François Jean Arago, war u.a. zuständig für Leuchttürme ('Fresnel-Linsen' in Leuchttürmen), gehört zu den 72 auf dem Eiffelturm geehrten Personen, Cousin von → Prosper Mérimée (1803 - 1870)

Frenela Mirb. 1825 (Cupressaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 13: 30 in adnot. 1825 — Charles François Brisseau de Mirbel ... '*Je dédie ce genre à M. Fresnel, membre de l'Académie des Sciences, célèbre par d'importantes découvertes dans la physique, et aussi recommandable par ses qualités privées que par son grand savoir.*'

Frenelites Endl. 1847 (Fossil) → Syn. Conif. 273. 1847 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt Bezug zu (vergleicht mit) Cupressites/Cupressinites [und damit zu Frenela/Cupressaceae]

Frenelopsis Schenk 1871 '1869' (Fossil) → Palaeontographica 19: 13. 1871 '1869' — Joseph August von Schenk ... '*Die Verwandtschaft mit Thuja ist jedoch bei unserer Pflanze viel weniger ausgeprägt, als jene mit zwei anderen Coniferengattungen, mit Callitris und Frenela ... Durch den diesen Resten gegebenen Namen will ich an ihre nahe habituelle Beziehung zu einer der Gattungen der lebenden Coniferen erinnern ...*'

FREUCHEN _ OLE JOHAN

Ole Johan Freuchen (1794 - 1850) dänischer Geistlicher, Lehrer und Rektor in Magleby auf Møn und Fakse, Mooskenner

Freuchenia Eckl. 1827 (Iridaceae) → Bull. Sci. Nat. Geol. 15: 276. 1828 (Sekundär-Literatur)

— (Christian Friedrich Ecklon ...) Auctor(es) ... '*Freuchenia, nouv. genre créé par M. Ecklon (et dédié au pasteur danois Freuchen, grand connaisseur de mousses).*'

(!) Hinweis ... die Literatur zu diesem Genus enthält auch ein 'Topographisches Verzeichnis der Pflanzensammlung von C.F. Ecklon'

- FREY(-STAUFFER) _ EDUARD (1888 - 1974) schweizer Lehrer und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), befasste sich mit den Flechten der schweizer Alpen, schuf ein Herbar mit 30.000 Belegen (ging an die Universität Bern), schrieb über die 'Kryptogamen-Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz', Stauffer war der Geburtsname seiner 2. Frau Marianna — (Frey)

FREYA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Freya (auch Vanadis, Valfrefya, altnordisch 'Herrin'), ist nach der nordischen Mythologie die Göttin der Liebe, Ehe und Fruchtbarkeit, auch die skandinavische Göttin der Vegetation, sie entspricht etwa der römischen → Venus bzw. der griechischen → Aphrodite, (chemisches Element 23 - Vanadium - V)

Freya V.M.Badillo 1985 (Asteraceae) → Ernstia 33: 9. 1985 — Victor Manuel Badillo ... '*El nombre por Freya de la mitología escandinava diosa relacionada con los fenómenos de la vegetación.*'

FREYCINET _ LOUIS CLAUDE DE SAULCES DE

Louis Claude de Saulces de Freycinet (1779 - 1842) französischer Marineoffizier, Geologe und Geograph bei der Weltumsegelung 1800 - 03 unter Kapitän → Nicolas Thomas Baudin, später 1817 Kommandant der 'Uranie' bei der Weltumsegelung (Studien zum Erdmagnetismus und der Gestalt der Erde) mit → Charles Gaudichaud-Beaupré, → Louis Isidore Duperrey, → Antoine Guichenot, → Jean René Constant Quoy und anderen, wurde dabei auch von seiner Frau → Rose Marie de Freycinet geb. Pinon (1794 - 1832) begleitet, die sich als Mann gekleidet an Bord geschmuggelt hatte — (Freyc.)

Freycinetia Gaudich. 1824 (Pandanaeae) → Voy. Uranie Bot. 431. 1826 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*J'ai consacré ce genre à l'honorable chef de notre expédition, M. Louis de Freycinet, comme un faible témoignage de mon respectueux attachement.*'

Pincenitia Lem. 1861 (Liliaceae) ... Pincenectia Lem. 1861 (Liliaceae) ... Pincenectia hort. ex Lem. 1861 (Liliaceae) → Ill. Hort. 8: Misc. 57. 1861 — Charles Lemaire ... '*On cultive depuis une quinzaine d'années ... sous le nom de Pincenitia, Pincenectia ou Pincenectia, et enfin plus généralement aujourd'hui de Pincenectitia, une ou plusieurs plantes mexicaines ... Et si ce genre est admis par les Botanistes, devra-t-on lui conserver le nom barbare, absolument insignifiant qu'on lui a donné (qui ...? bone Deus!) ... On a dit que l'on avait voulu écrire Freycinetia; et que des étiquettes, incomplètement ou infidèlement écrites, avaient porté ces mots absurdes ... Mais tout d'abord les Freycinetia, de la famille des Pandanacées, n'ont rien de commun avec notre plante, qui, en outre, est exclusivement propre au Mexique, tandis que les Freycinetie appartient à l'archipel malais, aux Sandwich, etc. ... Nous proposons donc de lui substituer le nom de Beaucarnea ...*' — (*geehrt sind wohl ... Louis Claude de Saulces de Freycinet ... Rose de Freycinet geb. Pinon) — Pflanzenname nach **Pinon** et **Freycinet**

(!) Hinweis ... Charles Lemaire konnte mit dieser 'orthografischen Mischung' wohl nichts anfangen und kam wahrscheinlich auch nicht auf die Idee, dass hier zwei Personennamen (frei) kombiniert wurden, nämlich Pinon und Freycinet, und so könnte Rose Marie de Freycinet geb. Pinon mit ihrem Mann Louis Claude de Saulces de Freycinet geehrt sein, aber auch nur sie alleine in einer Kombination Ehe- + Mädchennamen

FREYCINET _ ROSE DE

Rose de Freycinet, *geb. **Pinon** (1794 - 1832), war (gekleidet als Mann) mit auf der Weltumsegelung (Studien zum Erdmagnetismus und der Gestalt der Erde mit → Charles Gaudichaud-Beaupré, → Prosper Justin Debregeas, → Marie Joseph Alphonse Pellioni, → Charles-Louis Prat-Bernon), bei der ihr Mann → Louis Claude de Saulces de Freycinet (1779 - 1842) Kommandant war, starb in der Pariser Cholera-Epidemie von 1732, wohingegen ihr Mann durch → Joseph Paul Gaimard gerettet wurde, schrieb ein Reisetagebuch, das erst 1927 durch den französischen Historiker Charles Duplomb veröffentlicht wurde ('Campagne de l'Uranie, 1817 - 1820'), im Samoa-Archipel ist eine Insel nach ihr benannt ('Ile de Rose')

Pinonia Gaudich. 1824 (Cibotiaceae—Dicksoniaceae) → Voy. Uranie, Bot. 369. 1826 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... 'J'ai consacré cette plante à Mme. Louis de Freycinet, comme un bien faible témoignage de ma respectueuse admiration.'

Pinocnecitia Lem. 1861 (Liliaceae) ... Pincnecitia Lem. 1861 (Liliaceae) ... Pincnecititia hort. ex Lem. 1861 (Liliaceae) → Ill. Hort. 8: Misc. 57. 1861 — Charles Lemaire ... 'On cultive depuis une quinzaine d'années ... sous le nom de Pincnecitia, Pincnecitia ou Pincnecitia, et enfin plus généralement aujourd'hui de Pincnecititia, une ou plusieurs plantes mexicaines ... Et si ce genre est admis par les Botanistes, devra-t-on lui conserver le nom barbare, absolument insignifiant qu'on lui a donné (qui...? bone Deus!) ... On a dit que l'on avait voulu écrire Freycinetia; et que des étiquettes, incomplètement ou infidèlement écrites, avaient porté ces mots absurdes ... Mais tout d'abord les Freycinetia, de la famille des Pandanacées, n'ont rien de commun avec notre plante, qui, en outre, est exclusivement propre au Mexique, tandis que les Freycinetia appartiennent à l'archipel malais, aux Sandwich, etc. ... Nous proposons donc de lui substituer le nom de Beaucarnea ...' — (*geehrt sind wohl ... Louis Claude de Saulces de Freycinet ... Rose de Freycinet geb. Pinon) — Pflanzennamen nach **Pinon** et **Freycinet**

(!) Hinweis ... Charles Lemaire konnte mit dieser 'orthografischen Mischung' wohl nichts anfangen und kam wahrscheinlich auch nicht auf die Idee, dass hier zwei Personennamen (frei) kombiniert wurden, nämlich Pinon und Freycinet, und so könnte Rose Marie de Freycinet geb. Pinon mit ihrem Mann Louis Claude de Saulces de Freycinet geehrt sein, aber auch nur sie alleine in einer Kombination Ehefrau - Mädchennamen

FREYER _ ERNEST

Ernest Freyer (1730 - 1795) böhmischer Apotheker, kam unter den Medizinalreformen des → Gerard van Swieten nach Idrija (heute Slowenien), wo er ab 1754 eine Werksapotheke ca. 40 Jahre lang betrieb, stand eng mit → Giovanni Antonio Scopoli in Kontakt, sein Sohn Karel Freyer (1762 - 1835) war ebenfalls Apotheker und Botaniker in Idrija, führte die Apotheke des Vaters ab 1795 dann weitere 40 Jahre, → Heinrich Freyer war der Sohn bzw. Enkel

Freyeria Scop. 1777 (Oleaceae) → Flora Carniolica 243. 1760, → Introd. 208. 1777 — Giovanni Antonio Scopoli ... erwähnt ihn 1760 als Sammler einer Hemerocallis ... 'Ex sylvis Idriensibus attulit Ernestus Freyerius, Hydruntis Pharmacopoeae Provisor diligens.'

FREYER _ HEINRICH

Heinrich Freyer (1802 - 1866) österreichischer Naturforscher und Botaniker, arbeitete zunächst ab 1829 als Apotheker, war dann ab 1832 Kustos am naturhistorischen Museum in Laibach, ab 1853 Konservator am Zoologisch-Botanischen Museum in Triest, beschäftigte sich auch mit Zoologie, Paläontologie, Geographie und Ethnologie, schrieb u.a. 'Foraminiferen Funde in Krain und Kroatien' und 'Fossilien von Poltica in Oberkrain' — (Freyer^{IPNI-IPNI})

Freyera Rchb. 1837 (Apiaceae) → Handb. Nat. Pfl.-Syst. 291. 1837 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... 'Aelter als Biasoletta Koch ... daher ich diese also Freyera nenne, dem verdienstvollen Herrn H. Freyer, Custoden des Museums in Laybach, zu Ehren.'

FREYLINO _ LORENZO

Lorenzo Freylinio (Freilino) (1754 - 1820) italienischer Adliger (Conte), Naturforscher und Botaniker, hatte berühmten Garten in Buttiglieria d'Asti, kultivierte dort etwa 6.000 exotische Pflanzen, darunter auch die dann nach ihm benannte, hatte Kontakt zu → Giovanni Battista Balbis, erstellte mit seinem Mitarbeiter Maurizio Pangella (der seinen Garten erbt) ein Tafelwerk des Gartens, sein Gärtner Giovanni Battista Rossi wechselte als 'giardiniere botanico' in den 1780er-Jahren auf die Borromäischen Inseln

Freylinia Colla 1823 (Scrophulariaceae) → Hort. Ripul. 6, 56. 1823-24 — Luigi Colla ... 'Floruit olim haec planta in H: Freyliniano Buttilierae Astensis.'

Freylenia Brongn. 1843 (Scrophulariaceae) → Enum. Pl. Mus. Paris 60. 1843 — Adolphe Theodor Brongniart ... listet Genera auf u.a. eine 'Freylenia, Benth.' ohne irgendwelche weiteren Angaben, diese entspricht nach IPNI der Freylinia Colla — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen — (!) diese Freylenia Benth. ist nicht (mehr) zu finden

Freyliniopsis Engl. 1922 (Scrophulariaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 57(5): 609. 1922 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... nimmt Bezug zu Freylinia Colla ... 'Die Gattung erinnert nur im Habitus der Blütenzweige an Freylinia ... auch steht sie keiner anderen Gattung ... besonders nahe.'

FREYN _ JOSEPH FRANZ

Joseph Franz Freyn (1845 - 1903) böhmisch-österreichischer Ingenieur und (Amateur-)Botaniker, arbeitete bei der Errichtung von Eisenbahnstrecken in Ungarn, war später Baurat in Prag mit eigener Firma, sammelte Pflanzen und arbeitete dabei mit → Joseph Friedrich Nicolaus Bornmüller und → Eduard Hackel, schrieb u.a. über die Flora von Istrien und Bosnien sowie über orientalische Pflanzen — (Freyn)

Freynella Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 852. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich gestatte mir, diese Gattung nach dem verdienstvollen Prager Botaniker und Baurath J. Freyn zu benennen.'

FRÉZIER _ AMÉDÉE FRANÇOIS

Amédée François Frézier (1682 - 1773) französischer Militäringenieur, Botaniker und Kartograph, bereiste Südamerika (Chile, Peru), erkundete (bzw. spionierte) dort die Küsten, Häfen, Befestigungsanlagen, Gold- und Silberminen und die kirchlichen Aktivitäten aus, interessierte sich auch für die Flora und Fauna, brachte Erdbeerpflanzen mit, die dann von → Antoine Nicolas Duchesne kultiviert und gekreuzt wurden, war im weiteren Leben mit Festungsbau beschäftigt (z.B. auch in Philippsburg und Landau), interessierte sich für die Feuerwerkskunst und schrieb darüber — (Frez.)

Freziera Willd. 1799 (Pentaphragaceae—Theaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 2(2): 1179. 1799 — Carl Ludwig Willdenow ... erhielt die Informationen von Swartz ... 'Ob conformem denominationem generis Erodii in classe Monadelphia, mutavit amicicissimus mihi Clariss. Swartz nomen, in litteris ad me datis', und Olof Swartz ... schreibt ... 'Nominavi hoc genus, antea a b. Solandro Eroteum dictum, in memoriam Frezieri, itinere in Americam australem clari, in quo et plantas observavit aliquasque descripsit.'

Freziera Sw. ex Willd. 1799 (Pentaphragaceae—Theaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 2(2): 1179. 1799, → Fl. Ind. Occ. (Swartz) 2: 971. 1800 — Carl Ludwig Willdenow ... erhielt die Informationen von Olof Swartz ... und dieser schreibt ... 'Nominavi hoc genus, antea a b. Solandro Eroteum dictum, in memoriam Frezieri, itinere in Americam australem clari, in quo et plantas observavit aliquasque descripsit.'

Fresiera Mirb. 1813 (Theaceae) → Nouv. Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1813: 381. 1813 — Charles François Brisseau de Mirbel ... untersucht die Pflanzenfamilien Ternstroemiaceae und Theaceae, bezieht sich dabei auf verschiedene Arten von Freziera mit der Schreibweise Fresiera und schreibt u.a. ... 'Cette espèce qui diffère moins des Fresiera que des Ternstroemia, a le port du Thea bohea.' — = Freziera Sw. ex Willd.

- **Fríč _ ALBERTO Vojtěch** (1882 - 1944) tschechischer Botaniker, Pflanzensammler, Kakteen-Spezialist, auch Ethnologe und Buchautor, unternahm 1901 - 29 acht Sammelreisen nach Südamerika und Mexiko,

sammelte u.a. für die Kakteegärtnerei Haage in Erfurt (s. dazu → Walther Max Haage), schrieb u.a. 'Mezi indiány' ['Parmi les indiens'], Neffe von → Antonín Frič (1832 - 1913) — (Frič)

FRIČ _ ANTONÍN JAN

Antonín Jan Frič (*dt. Anton Johann Fritsch) (1832 - 1913) (deutsch-)böhmischer Zoologe (Ornithologie, Ichthyologie), Paläontologe und Geologe, war Professor für Zoologie in Prag, leitete ab 1880 die zoologische und paläontologische Abteilung des Böhmisches Landesmuseums, befasste sich mit den Schichten aus der Kreidezeit (in Böhmen), schrieb u.a. eine 'Naturgeschichte der Vögel', Lehrer des Autors Josef Velenovský, Onkel von → Alberto Vojtěch Frič (1882 - 1944) — (A.Frič^{IFPNI})

Fricia Velen. 1855 (Fossil) → Gymnosp. Böhm. Kreideform. 8. 1855 — Josef Velenovský ... 'Ich habe mir diese höchst eigenthümliche Cycadeenform nach meinem geliebten Lehrern Herrn Prof. Dr. Ant. Frič zu benennen erlaubt.'

- FRICK _ GUSTAV ADOLPH (1878 - x) ... Botaniker, war 1929 einer der drei Gründer der Cactus & Succulent Society of America — (Frick)

FRICKE _ FRIEDRICH

Friedrich Fricke (1863 - 1926) deutscher Lehrer und Diatomeen-Forscher, war 'Oberlehrer' (damals Professor genannt) für Mathematik und Naturwissenschaften am Alten Gymnasium, dann 1909 - 26 Direktor der Real- und Oberrealschule in Bremen, schrieb 'Verzeichnis der in A.Schmidt's Atlas der Diatomaceenkunde ... abgebildeten und benannten Formen' (1902), war Vorsitzender der Moor-Versuchsstation in Bremen

Frickea Heiden 1906 (Algae) → A. Schmidt's Atlas t 264. 1906 — Heinrich Heiden ... 'Diese Gattung wurde nach Dr. Fr. Fricke benannt, aus dessen Sammlung das betr. Exemplar stammt.'

FRIDELI _ XAVER ERNBERT

Xaver Ernbert Frideli (Friedel) (1673 - 1743) deutsch-österreichischer Geistlicher (SJ), Mathematiker und Geograph, kam 1704 über Portugal und die portugiesischen Besitzungen nach China, wurde vom chinesischen Kaiser 1708 mit der Vermessung und Kartographierung Chinas beauftragt, bis 1718 entstand ein grosser China-Atlas mit 120 Blättern, später erschienen europäische Ausgaben von → Jean-Baptiste Bourguignon d'Anville mit einer umfangreichen Beschreibung von → Jean-Baptiste du Halde und eine deutsche Fassung, herausgegeben von → Stephan Friedrich Ladislaus Endlicher, Frideli blieb bis zu seinem Tod in China und leitete u.a. das portugiesische Jesuitenkolleg in Peking

Xaveria Endl. 1850 (Ranunculaceae)

- FRIEDL _ THOMAS (1960 - x) deutscher Botaniker (Algologe), Professor für experimentelle Phykologie an der Georg-August-Universität in Göttingen, auch wissenschaftlicher Direktor der Sammlung von Algenkulturen — (Friedl)

FRIEDLAND _ HELENE CHARLOTTE VON

Helene Charlotte von Friedland, *geb. Lestwitz, *verh. von Borcke (nennt sich nach der Scheidung 'Frau von Friedland') (1754 - 1803) preussische Gutsbesitzerin im märkischen Oderland, Landwirtschaftsreformerin (neue Ackerbaumethoden, Abschaffung des Frondienstes), wurde durch ihr Emanzipationsbestreben sowie Organisations- und Erziehungstalent bekannt, starb an einer 'Lungentzündung', nachdem sie beim Löschen eines Brandes geholfen hatte, das von ihr begonnene Pflanzenverzeichnis vervollständigte dann (mit Hilfe des Obergärtners Friedrich Walter) ihre einzige Tochter Henriette Charlotte von Borcke, verh. von Itzenplitz (1772 - 1848), diese nannte sich ebenfalls Frau von Friedland und war die Tochter aus der 1. geschiedenen Ehe, übernahm nach dem Tod der Mutter die Verwaltung der Güter, erweiterte die Projekte auf botanischem, landwirtschaftlichem und agrarreformerischem Gebiet, das Haus wird Anziehungspunkt von Wissenschaftlern, Künstlern und Literaten, u.a. wurde → Adelbert von Chamisso nach Kunersdorf berufen und legte ein umfangreiches Herbarium an

Friedlandia Cham. & Schldtl. 1827 (Lythraceae) → Linnaea 2: 348. 1827 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... 'In honorem dixerim generosissimae matronae a Friedland, ex illustrissima gente de Lesswitz [sic !] orta, agriculturae Botanicesque apud Borussos quondam praecelsa fautrix, cujus cura arbores stirpesque plures Americae septentrionalis in viridariis nostris nunc vident ubique.'

FRIEDMANN _ ÉMERICH IMRE

Emerich Imre Friedmann (1921 - 2007) (ungarisch-)amerikanischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Mikrobiologe, Professor an der Florida State University in Tallahassee und dem NASA Ames Research Center sowie Direktor des Polar Desert Research Center, befasste sich mit biologischen Extrembedingungen (Kryptoendolithik, d.h. extremophiles biologisches Leben im Eis, in der Wüste wie der Negev-Wüste in Israel, auf (anderen) Himmelskörpern), heiratete 1974 die philippinisch-amerikanische Botanikerin und Mikro-biologin Roseli Ocampo-Friedmann (1937 - 2005), die sich ebenfalls mit extremophilen und endolythischen Mikro-Organismen beschäftigte — (Friedmann)

Friedmannia Chantan. & H.C.Bold 1962 (Algae) ... (die Literatur ist nicht zu bekommen, der Typus ist nach ING ... 'Friedmannia israeliensis')

- FRIEDRICH _ HANS CHRISTIAN (1925 - 1992) deutscher Botaniker, schrieb u.a. 1954 'Studien über die natürliche Verwandtschaft der Plumbaginales, Primulales und Centrospermae' — (Friedrich)

FRIEDRICHSTHAL _ EMMANUEL VON

Emmanuel von Friedrichsthal (1809 - 1842) (tschechisch-)österreichischer Forschungsreisender (Botanik, Archäologie) und Reisefoto-Pionier, reiste und sammelte 1834 - 37 in der Türkei und in Griechenland (der Anhang zu seinem Werk 'Reise in den südlichen Theilen von Neugriechenland' 1838 ist von → Vincenzo di Cesati und → Eduard Fenzl), war danach auf dem Balkan, kam dann durch → John William Draper zur Daguerreotypie, setzte diese 1840/41 bei seiner 2. Mittelamerikareise im Maya-Gebiet von Yukatan ein, fotografierte die Maya-Tempelruinen von Izamal, Uxmal und Chichén Itzá, starb an einer Tropenkrankheit — (Friedr.)

Friedrichsthalia Fenzl 1839 (Boraginaceae) → Nov. Stirp. Dec. 53. 1839 — Eduard Fenzl ... 'Dixi in honorem amicissimi Emanuelis de Friedrichsthal, botanices cultoris indefessi, larga stirpium rariorum messi a Graecia et Macedonia feliciter relata, Americae aequinoctialis plagas nunc explorantis.'

FRIES _ ELIAS MAGNUS

Elias Magnus Fries (1794 - 1878) schwedischer Botaniker (Mykologe), war ab 1834 Professor der Agrar-

Oekonomie und 1851 - 59 der Botanik in Uppsala als Nachfolger von → Göran Wahlenberg, leitete 1851 - 63 auch den BG, begründete die mykologische Taxonomie, schrieb dazu insbesondere 'Systema mycologicum', Vater von → Theodor Magnus Fries, Grossvater von → Klas Robert Elias Fries (1876 - 1966), (Zeitschrift 'Friesia') — (Fr.)

Friesia Spreng. 1818 (Euphorbiaceae) → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 908. 1818 — Curt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Die Gattung *Crotonopsis* konnte den Namen nicht behalten, da das Wort fehlerhaft zusammengesetzt ist, und gegen § 227 der Phil. bot. anstößt. Ich habe sie zu Ehren des Verf. der *Observationes mycologicae*, Elias Fries, Adjunct in Lund, genannt.'

Friesia DC. 1824 (Elaeocarpaceae—Tiliaceae)

Friesites P.Karst. 1879 (Fungi) → Meddeland. Soc. Fauna Fl. Fenn. 5: 41. 1879 — Petter Adolf Karsten ... 'Beato E. Friesio dicatum hoc genus, cujus species: *corallioides*, *prima* *animum illius in studium fungorum allicit.*'

Friesula Speg. 1880 (Fungi) → Anales Soc. Ci. Argent. 9: 284. 1880 — Carlos Luis Spegazzini ... 'Novum *Hymenomyces* *thelephoreorum* *genus*, *pulchellum ac distinctissimum*, *beato E. Fries dicatum.*'

Friesia Lázaro Ibiza 1916 (Fungi) → Revista Real Acad. Ci. Madrid 14: 587. 1916 — Blas Lázaro é Ibiza ... bildet aus verschiedenen von Fries bestimmten Arten z.B. von 'Boletus applanatus' Fr. und 'Fomes applanatus' Fr. diese neue nach dem Autor benannte Gattung

(!) Hinweis ... *Friesia Frič ex Kreuz. 1929 (Cactaceae)* ... ist wohl nach → Klas Robert Elias Fries benannt

FRIES _ KLAS ROBERT ELIAS

Klas Robert Elias Fries (1876 - 1966) schwedischer Botaniker (Mykologe), 'Professor Bergianus' und Leiter des BG in Stockholm 1915 - 44, unternahm 1901 - 23 Expeditionen längs durch Afrika und in Südamerika (Gran Chaco, Bolivien, Argentinien, in den Anden), Spezialist für Annonaceae, arbeitete auch mit → Heinrich Gustav Adolf Engler, Sohn von → Theodor Magnus Fries, Enkel von → Elias Magnus Fries (1794 - 1878), Sohn von → Theodor Magnus Fries, Neffe von → Oscar Robert Fries (1840 - 1908) — (R.E.Fr.)

Robertomyces Starbäck 1905 (Fungi) → Ark. Bot. 5(7): 5. 1905 — Karl Starbäck ... 'Mirabile hoc genus Med. D:ri Robert Fries, peritissimo mycologo, fratrisque ejus filio Phil. D:ri Robert E. Fries, diligentissimo botanico, ut *amicitiæ pignus dedicatum volui.*' — (*geehrt sind ... Klas Robert Elias Fries ... Oscar Robert Fries)

Friesia Frič ex Kreuz. 1929 (Cactaceae)

Friesodielsia Steenis 1948 (Annonaceae) → Bull. Jard. Bot. Buitenzorg ser. 3, 17: 458. 1948 — Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... 'Oxymitra Hook.f. & Thomas. must get another name. Unfortunately no later synonym is known of the genus, so that the only solution must be found in giving it quite a new name. An adequate one would be *Friesodielsia Steen*; nom. nov., and it is, accordingly, here proposed as a new name' — (*geehrt sind ... Friedrich Ludwig Emil Diels ... Klas Robert Elias Fries – beide arbeiteten über Annonaceae)

Klarobelia Chatrou 1998 (Annonaceae) → Changing Genera 121. 1998 — Laurentius 'Lars' Willem Chatrou ... 'This new genus is named after the Swedish botanist (Klas) Robert Elias Fries (1876 - 1966). His impressive work on Annonaceae, published between 1900 and 1962, tremendously added to our knowledge of this family.' — Pflanzenname nach **Klas Robert Elias Fries**

(!) Hinweis ... *Friesia Spreng. 1818 (Euphorbiaceae)* ... *Friesia DC. 1824 (Elaeocarpaceae—Tiliaceae)* ... *Friesia Lázaro Ibiza 1916 (Fungi)* ... sind nach → Elias Magnus Fries benannt

FRIES _ OSCAR ROBERT

Oscar Robert Fries (1840 - 1908) schwedischer Arzt und Botaniker (Mykologe), Dozent an der Universität in Uppsala, dann 1869 - 98 in Göteborg, Sohn von → Elias Magnus Fries (1794 - 1878), Onkel von → Klas Robert Elias Fries (1876 - 1966) — (O.R.Fr.)

Robertomyces Starbäck 1905 (Fungi) → Ark. Bot. 5(7): 5. 1905 — Karl Starbäck ... 'Mirabile hoc genus Med. D:ri Robert Fries, peritissimo mycologo, fratrisque ejus filio Phil. D:ri Robert E. Fries, diligentissimo botanico, ut

amicitiæ pignus dedicatum volui.' — (*geehrt sind ... Klas Robert Elias Fries ... Oscar Robert Fries)

- FRIES _ THEODOR MAGNUS (1832 - 1913) schwedischer Naturforscher, Botaniker (Lichenologe), schrieb über Flechten und Pilze u.a. 'Lichenographia Scandinavica', 'Skandinavians tryfflar och tryffelkännande svampar', Sohn von → Elias Magnus Fries, → Vater von Klas Robert Elias Fries — (Th.Fr.)
- FRIES _ THORE CHRISTIAN ELIAS (1886 - 1930) schwedischer Botaniker (Lichenologe), Professor der Botanik an der Universität in Lund, befasste sich mit Flechten und der Pflanzengeographie, Sohn von → Theodor Magnus Fries, Enkel von → Elias Magnus Fries und Neffe von → Oscar Robert Fries — (T.C.E.Fr.)
- FRIESEN _ CHARLES (CARL) VON (fl. 1933) schweizer Botaniker (aus dem grossen Adelsgeschlecht 'von Friesen', davon viele in Schweden), arbeitete in Genf, war Mitglied der Société Botanique Suisse, bearbeitete die Boraginaceae (damals Sebestenaceae genannt) und schrieb darüber 'Les caractères essentiels de la famille des Sébesténacées, et revision du genre Varronia' (1933) — (Friesen)

FRIIS _ PEDER CLAUSØN

Peder Clauson Friis (1545 - 1614) dänisch-norwegischer Geistlicher, Historiker, Naturforscher (Botaniker), befasste sich neben seinen kirchlichen Aufgaben mit naturhistorischen Beschreibungen von Island, Grönland, den Färöern und Norwegen, schrieb auch eine Chronik norwegischer Könige ('Norske kongers chronic'), seine 'Beskrivelse over Norge og omliggende Øer' wurde von → Ole Worm herausgegeben

Claucena Burm.f. 1768 (Rutaceae)

Clausena Burm.f. 1768 (Rutaceae) ... (veröffentlicht als 'Claucena')

- FRISCH _ ANDREAS (fl. 1998) deutscher Botaniker (Lichenologe, Mykologe), arbeit(e) u.a. an der Universität in Regensburg, auch am National Museum of Nature and Science in Tokio, schrieb u.a. zu afrikanischen und japanischen Flechten — (Frisch)

FRISVOLL _ ARNE ARNFINN

Arne Arnfinn Frisvoll (1944 - x) norwegischer Botaniker (Bryologe), untersuchte vorallem die Laubmoos-Gattung *Racomitrium* — (Frisvoll)

Frisvolla Sawicki, Szczecińska, Bedn.-Ochyra & Ochyra 2015 (Grimmiaceae) → Nova Hedwigia 100 (3-4): 308-309. 2015 — Jakub Sawicki ... Monika Szczecińska ... Halina Krystyna Bednarek-Ochyra ... Ryszard Ochyra ... 'The new genus honours Dr. Arne Frisvoll, Trondheim, Norway, in recognition of his great contribution to the taxonomy of *Racomitrium s. lato*. In his studies he paid special attention to some characters which proved to be of the paramount importance in taxonomy of this genus and which were generally neglected or ignored by former students and thus directed the taxonomy of this genus into new pathways. He also accepted the polyphyletic nature of *Racomitrium* and suggested the necessity of its division into some smaller, natural genera.'

FRITH _ FRANK

Frank Frith (1872 - 1954) englisch-südafrikanischer Gärtner, kam mit dem Royal Army Medical Corps während des 2. Burenkrieges nach Südafrika, war danach Gärtner bei den South African Railways, sammelte mit einem speziell ausgerüsteten Wagen vorallem Sukkulente in ganz Südafrika und Namibia, brachte diese

Pflanze → Nicholas Edward Brown anlässlich einer Ausstellung in Wembley mit

Frithia N.E.Br. 1926 (Aizoaceae) → Man. Pl. Transvaal (Burt Davy) 1: 162. 1926 — Nicholas Edward Brown ... *'This plant was collected and brought to England alive by Mr. Frank Frith, to whom I have much pleasure in dedicating it.'*

FRI TSCH _ FELIX EUGEN

Felix Eugen Fritsch (1879 - 1954) englischer Botaniker (Algologe), Dozent/Professor der Botanik an University Colleges/an der Universität in London 1902 - 48, schrieb u.a. 'The structure and reproduction of the algae' und 'The algal ancestry of the higher plants' — (F.E.Fritsch)

Fritschiella M.O.P.Iyengar 1932 (Algae) → New Phytol. 31: 335. 1932 — Mandeyam Osuri Parthasarathy Iyengar ... *'In conclusion the writer wishes to express his indebtedness to Prof. F.E. Fritsch, F.R.S. for his guidance and help in preparing this paper.'*

FRI TSCH _ KARL

Karl Fritsch (1864 - 1934) österreichischer Botaniker, arbeitete zunächst in Wien u.a. am Naturhistorischen Museum und am BG, Professor für systematische Botanik in Graz ab 1900, leitete ab 1910 dort auch den BG, befasste sich mit der Flora von Österreich und war Spezialist für Gesneriaceae, schrieb 'Excursionsflora für Österreich', Sohn des österreichischen Botanikers Karl Fritsch sen. (1812 - 1879) — (Fritsch)

Fritschiantha Kuntze 1898 (Gesneriaceae) → Revis. Gen. Pl. 3: 241. 1998 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Da Seemannia Hk. 1848 für Watsonanra OK. 1891 ... neu einzusetzen ist, muss Seemannia Rgl. 1855 einen neuen Namen erhalten und sei diese Gattung dem Bearbeiter der Gesneraceen Prof. Dr. Karl Fritsch dedicirt.'*

Carolofritschia Engl. 1899 (Gesneriaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 26: 362. 1899 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... benennt diese neue Gattung nach dem Autor von 'Roettlera manni' ... *'Diese Gattung steht der Gattung Roettlera oder Didymocarpus am nächsten; sie ist aber von derselben durch den einseitigen Discus und die kurze eiförmige Kapsel unterschieden. Roettlera Mannii (C.B.Clarke) Fritsch von Kamerun steht habituell unserer Pflanze sehr nahe, besitzt aber lange Kapseln und zweispaltige Narben.'*

FRI TZE _ RICHARD

Richard Fritze (1841 - 1903) deutscher Apotheker und Pflanzensammler, auch Bryologe, war zunächst Apotheker in Rybnik/Schlesien (heute Polen), 1883 - 1900 Gutsbesitzer in Rydultau bei Rybnik, reiste 1879/80 auf Madeira und den Kanaren, mit Hausknecht in der Hohen Tatra und Norwegen, Freund und Exkursionsbegleiter von → Berthold Stein, seine Moosfunde von 1886 wurden von Adalbert Geheeb publiziert — (Fritze)

Fritzea Stein 1879 (Lichenes) → Krypt. Fl. Schlesien 2(2): 114. 1879 — Berthold Stein ... *'Die Gattung trägt den Namen meines langjährigen Freundes und Exkursionsgenossen Richard Fritze in Rybnik, eines der eifrigsten Förderer der schlesischen Floristik, dem auch die Lichenologie zahlreiche werthvolle Funde und Notizen verdankt.'*

FRI TSCH E _ CARL JULIUS

Carl Julius Fritzsche (1808 - 1871) deutscher Apotheker und Chemiker, war u.a. Assistent bei → Eilhard Mitscherlich in Berlin, ging dann 1833 als Mineralwasser-Fabrikant nach St. Petersburg, war dort ab 1844 Professor an der Akademie der Wissenschaften, befasste sich mit chemischen Untersuchungen an organischen

Farbstoffen (z.B. mit dem Indigo, prägte nach dem Sanskrit-Begriff für Indigo die Bezeichnung *Anilin*) und kristallinem vulkanischem Magma/Gestein, schrieb u.a. eine 'Dissertatio de plantarum polline'

Fritzschia Cham. 1834 (Melastomataceae) → Linnaea 9: 397. 1834 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... *'Nomen in honorem dictum celeberrimi Julii Fritzsche Ph.D., qui de scientia amabili nostra aequae ac de Chymia peritas, de polline plantarum disseruit.'*

FRI VALDSZKY VON FRI VALD _ IMRE (EMERICH)

Imre Frivaldszky von Frivald (*dt. Em(m)erich Frivaldszky von Frivald) 1799 - 1870) ungarischer Arzt und Botaniker, auch Entomologe, Ornithologe, Kurator/Direktor des ungarischen National-Museums in Budapest 1822 - 51, reiste in Ungarn, Bulgarien, Italien und in der Türkei, sammelte Pflanzen und Tiere (insbesondere Insekten) — (Friv.)

Frivaldia Endl. 1837 (Asteraceae)

Frivaldzkia Rchb. 1841 (Asteraceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 86. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nennt in einer Auflistung von verschiedenen Genera und Arten u.a. 'Frivaldzkia Endl.' — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

FROEBEL _ LEOPOLD THEODOR

Leopold Theodor Froebel (1810 - 1893) deutsch-schweizer Gärtner, auch Landschaftsarchitekt, Pflanzenzüchter, war zunächst als Universitätsgärtner in Zürich, betrieb dann mit → Heinrich Würth eine Handelsgärtnerei (später dann alleine), züchtete und kreuzte erfolgreich Christrosen, Waldreben, Zierquitten, Neffe des Pädagogen Friedrich Frobel, Schwiegersohn von → Johannes Jacob Hegetschweiler-Bodmer (1789 - 1839)

Froebelia Regel 1852 (Epacridaceae—Ericaceae) → Gartenflora 1: 164. 1852 — Eduard August von Regel ... *'Den Namen geben wir dieser Pflanze zu Ehren des Herrn Froebel, dem einzigen Besitzer dieser Pflanze.'*

- **FRÖDÉN _ PATRIK** (fl. 2002) schwedischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der Universität in Lund, befasst(e) sich mit der Pflanzenökologie und -systematik, schrieb u.a. mit → Ulf Arup, → Sergei Yakovlevich Kondratyuk und → Ingvar Kärnefelt — (Frödén)
- **FRÖDERSTRÖM _ HARALD AUGUST** (1876 - 1944) schwedisch-mexikanischer Botaniker, war an der Universidad Nacional Autónoma de México, befasste sich mit den Crassulaceae, schrieb u.a. 1930 'The Genus Sedum L. A systematic essay' — (Fröd.)
- **FRÖHLICH _ JANE** (fl. 1993) australische (?) Botanikerin (Mykologin), ist/war an der School of Botany der Universität Melbourne, schrieb u.a. mit → Kevin D. Hyde, → Joanne Elizabeth Taylor und 1997 'Fungi associated with leaf spots of palms in north Queensland, Australia' (mit anderen) — (J.Fröhl.)

FROELICH _ JOSEPH ALOYS VON

Joseph Aloys von Froelich (1766 - 1841) deutscher Arzt und Botaniker (Mooskenner), Arzt und Hof-medizinalrat in Ellwangen, auch Entomologe und Parasitologe, sammelte in seiner Umgebung und östlich bis nach Österreich, legte ein umfangreiches Herbar an, war auch Ziehvater eines uneheliches Kindes von Jérôme Bonaparte (dem jüngsten Bruder von → Napoleon Bonaparte), der nach der Schlacht bei Waterloo mit seiner Frau, einer württembergischen Prinzessin, im Schloss Ellwangen gefangengehalten wurde — (Froel.)

Froelichia Moench 1794 (Amaranthaceae) → Methodus (Moench) 50. 1794 — Conrad Moench ... 'In memoriam J.A. Froelich, qui differentiam specificam *Sonchi alpini australis et canadensis* in *Annal. Bot. Fasc. 1. ab anno 1792 edidit.*'

Froelichia Vahl 1797 (Rubiaceae) → Eclog. Amer. 1: III. 1797 — Martin Henrichsen Vahl ... 'Delendum igitur hoc nomen in opere nostro et ejus loco planta denominanda erit *Frölichia* in honorem Dn. Doctoris Josephi Aloysii Frölich, clari libello exquisito de *Gentianis.*'

Froelichia D.Dietr. 1839 (Rubiaceae) → Syn. Pl. (D.Dietrich) 1: 419, 454. 1839 — David Nathaniel Friedrich Dietrich ... bezieht sich in dieser Orthografie auf *Froelichia* Vahl und beschreibt eine (neue) Art (*F. paniculata* Vahl) — orth. var. zu *Froelichia* Vahl

Froelichia Endl. 1841 (Amaranthaceae) → Enchir. Bot. (Endlicher) 185. 1841 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nennt in einer Auflistung von Genera und Arten '*Frölichia* Mönch' ohne irgendwelche weitere Angaben — orth. var. zu *Froelichia* Moench — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Froelichia Wulfen 1858 (Cyperaceae) → Fl. Norica Phan. 729. 1858 — Franz Xaver von Wulfen ... 'Dudum Botanicis notum ... cum Villarsio dixerit Hostius ... ut perspicacissimi Schreberus ac Froelichius una mecum observare. Haec itaque novi mihi generis faciundi causa fuit, quod ab amicissimo, nec minus celeberrimo Botanico Froelichium ... dixi.'

Froelichia Pfeiff. 1874 (Cyperaceae) → Nomencl. Bot. (Pfeiffer) 1: 1378. 1874 — Ludwig Georg Karl Pfeiffer ... listet in seiner Arbeit alle vorhandenen '*Froelichia*'-Genera auf, schreibt bei *Frölichia* Mönch in einer Fussnote ... 'Dicit. Jos. Al. Frölich.'

Froelichiella R.E.Fr. 1921 (Amaranthaceae) → Ark. Bot. 16(13): 3. 1921 — Klas Robert Elias Fries ... vergleicht *Froelichia Moench* mit Gomphrena-Arten, diskutiert die Eigenheiten u.a. mit ... '... der Blütenaufbau weist jedoch die Pflanze unzweifelhaft zu der *Froelichia*-Gattung hin ...', und erstellt dann seine neue Gattung *Froelichiella*

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist mit ... *Froelichia Vahl 1797 (Rubiaceae)* ... der dänische Botaniker Friedrich Heinrich Wilhelm Frölich geehrt (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 893—Frölich, Joseph Aloys von—eponymy—note), die eindeutige Widmung von Vahl nennt dagegen Joseph Aloys Froelich

FRÓES _ RICARDO DE LEMOS

Ricardo de Lemos Fróes (1891 - 1960) brasilianischer Botaniker und Pflanzensammler, Kakteen-Spezialist, war am Instituto Agronómico del Norte, Belem do Para, schrieb u.a. 1956 mit anderen 'Description of forest-types on 'terra firme' between the Rio Tapajós and the Rio Xingú in the Amazon Valley' — (Fróes)

Froesia Pires 1948 (Ochnaceae—Quinaceae) → Bol. Tecn. Inst. Agron. N. 15: 22-23. 1948 — João Murça Pires ... (be)nennt seine Gattung nach dem Sammler der Typusart ... '*Habitat in Brasíliæ ... Nov. 1947, R.L. Fróes 22810 ...*'

Froesiochloa G.A.Black 1950 (Poaceae) → Bol. Tecn. Inst. Agron. N. 20: 29. 1950 — George Alexander Black ... '*O nome é dado em homenagem ao Sr. R.L. Fróes, conhecido explorador botânico da região amazônica.*'

Froesiodendron R.E.Fr. 1956 (Annonaceae) → Ark. Bot. ser. 2, 3: 439. 1956 — Klas Robert Elias Fries ... '*Some years ago I received from the new York Botanical Garden a collection of South American Annonaceae for identification ... It had been collected by R. de Lemos Froes in the State of Amazonas in Brazil, and at my request the Instituto Agronomico do Norte, of Belém, Pará, has since sent me more material of the same number in the collection for examination ... (R. de Lemos Froes n. 20861 ...).*'

FROLOW _ PJOTR KOSMITSCH VON

Pjotr Kosmitsch von Frolow (*russ. Пётр Козьмич Фролов) (1775 - 1839) russischer (Zivil-)Gouverneur, Leiter des Hüttenbezirks in Barnaul, liess Papierfabrik sowie einen BG mit sibirischen Pflanzen am Bergwerks-krankenhaus-/lazarett anlegen, förderte → Carl Friedrich von Ledebour bei dessen Altai-Reise

Frolovia Ledeb. ex DC. 1838 (Asteraceae) → Reise durch das Altai-Gebirge und die

soongorische Kirgisen-Steppe (Ledebour) 14, 32-33, 234, 369. 1820 (Sekundär-Literatur), → Icon. Pl. Fl. Ross. (Ledebour) 4: 16. 1833, → Fl. Ross. (Ledebour) 2: 672. 1845-46, → Prodr. (DC.) 6: 538. 1837 — Carl Friedrich von Ledebour ... '... die Güte Sr. Excellenz des Herrn v. Frolow, Oberbefehlshabers des Kolywanschen Hütten- und Civilgouverneurs von Tomsk ... Es sey mir erlaubt, hier öffentlich Herrn von Frolow meinen Dank auszusprechen ... Wie Herr von Frolow sich mit Liebhaberei für die Cultur der botanischen Gewächse interessirt, so hat er auch viel Verdienst um die Anlage eines Museums, welches interessante Sammlungen verschiedener Art enthält.', und Augustin Pyramus de Candolle ... schreibt ... '... in alpinis et subalpinis Agulak et alibi jugi Altaici. *Saussurea Frolovii* Ledeb. ...'

Frolovia (DC.) Lipsch. 1954 (Asteraceae) → Bot. Mater. Gerb. Bot. Inst. Komarova Akad. Nauk SSSR 16: 461-462. 1954 — Sergej Julievitsch Lipschitz ... bezieht sich auf *Frolovia* Ledeb. ex DC. sowie u.a. auf '*Saussurea frolovii*'

FROMM _ PAUL LUDWIG THEODOR JOHANNIS 'JOCHEN'

Paul Ludwig Theodor Johannes 'Jochen' Fromm (1864 - 1940) deutscher Militär-Offizier (Hauptmann), Kartograph und naturkundlicher Sammler in Nyasaland/Deutsch-Ostafrika

Frommia H.Wolff 1912 (Apiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 48: 266. 1912 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... benennt seine Gattung nach dem Sammler ... '*Nyassaland: Myombowald bei Msamvia (Münzner, Expedition d. Hauptmanns Fromm n. 154. Blühend und mit unreifen Früchten am 24. Febr. 1909).*'

FROMME _ FRED DENTON

Fred Denton Fromme (1886 - 1966) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik am Virginia Polytechnic Institute, war auch Mitarbeiter im Labor von → Joseph Charles Arthur — (Fromme)

Frommea Arthur 1917 (Fungi) → Bull. Torrey Bot. Club 44: 503. 1917 — Joseph Charles Arthur ... '*The matter was especially brought to my attention by Dr. F.D. Fromme, while a member of my laboratory force ... For such forms I propose the following new genus, named in honor of Dr. F.D. Fromme, professor of botany in the Virginia Polytechnic Institute, whose clear thinking and cogent reasoning have much enriched botanical science.*'

Frommeella Cummins & Y.Hirats. 1983 (Fungi) → Ill. Gen. Rust Fungi, rev. ed., 120, 151. 1983 — George Baker Cummins ... Yasuyuki Hiratsuka ... nehmen Bezug zu *Frommea Arthur* ... '*When Arthur described Frommea he designated Uredo obtusa Strauss as the type.*', und weiter ... '... *Frommea* is a synonym of *Phragmidium*. But the fungus described by Arthur is not a *Phragmidium*, hence we here provide a new generic name.'

FRORIEP _ LUDWIG FRIEDRICH VON

Ludwig Friedrich von Froriep (1779 - 1847) deutscher Arzt, Professor für (Geburts-)Medizin, Anatomie in Jena und Halle, war später an der Universität in Tübingen und Leibarzt von Friedrich I. von Württemberg, dann auch 'Obermedizinalrat' in Weimar, untersuchte wohl den Schädel von → Friedrich Schiller aus phrenologischem Interesse, war mit einer Tochter des Verlegers → Friedrich Justin Bertuch (1747 - 1822) verheiratet — (Froriep)

Froriepia K.Koch 1842 (Apiaceae) → Linnæa 16: 362. 1842 — Karl Heinrich Emil (Ludwig) Koch ... '*Genus in honorem de arte medica et historia naturali meritissimi: de Froriep.*'

FROSCULA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Froscula, Nymphe — (?)

Froscula Raf. 1838 (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 4: 44. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'FROSCULA. - (Nymph).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

FROST _ CHARLES CHRISTOPHER

Charles Christopher Frost (1805 - 1880) amerikanischer Botaniker (Mykologe), verliess mit 15 Jahren die Schule (war von einem Lehrer geschlagen worden) und half dann seinem Vater in der Schuhmacherei, unternahm auf Anraten seines Arztes botanische Wanderungen und interessierte sich für Moose und Flechten, später für Pilze, insbesondere für Boletus, schrieb 1874 'Catalog of boleti of New England, with descriptions of new species' — (Frost)

Frostiella Murrill 1942 (Fungi)

Sutorius Halling, Nuhn & N.A.Fechner 2012 (Fungi) → Mycologia 104(4): 955. 2012 — Roy Edward Halling ... Mitchell E. Nuhn ... Nigel A. Fechner ... *'Etymology: sutor(-ius) = Latin for cobbler; specifically Charles C. Frost, a Vermont shoemaker, who described the species Boletus robustus non Fr.'*

FROST _ JOHN

John Frost (1803 - 1840) englischer Arzt und Botaniker, Professor der Medizin, befasste sich mit und schrieb über die medizinischen Eigenschaften von Pflanzen, wurde gefördert von → Robert Bree, unterrichtete den jungen Prince George of Cumberland and Cambridge (der später → Georg V. von Hannover wurde), war zuletzt in Berlin, schrieb über Botanik — (J.Frost)

Frostia Bertero ex Guill. 1834 (Apodanthaceae—Rafflesiaceae)

Frostia Bertero ex Endl. 1836 (Apodanthaceae—Rafflesiaceae)

FRULLANI _ LEONARDO

Leonardo Frullani (1756 - 1824) italienischer (toskanischer) Jurist, Politiker und Staatsmann, war u.a. in den 1790er-Jahren Vize-Gouverneur in Livorno, dann ab 1814 Finanzminister der Toskana unter Ferdinand III.

Frullania Raddi 1818 (Frullaniaceae) → Jungermanniografia Etrusca 5. 1841 (Nachdruck Nees) — Giuseppe Raddi ... *'Frullania, genere di Pianta da mo dedicato ai meriti amplissimi si S.E. il Sig. Leonardo Frullani Consigliere intimo attuale di Stato, Finanze e Guerra, Direttore della R. Segreteria di Finanze, e della R. Depositeria in Toscana.'* — wurde ersetzt durch *Mylia Léman 1825 (Jubulaceae—Frullaniaceae)*, die nun aber → Wilhelm Mylius ehrt

FRY _ WAYNE LYLE

Wayne Lyle Fry (1922 - 2013) amerikanischer Botaniker, Paläontologe, Professor der Biologie, Paläontologie an der Universität in Berkeley/Kalifornien (bis zur Emeritierung 1989), schrieb eine Arbeit über die Nomenklatur des Oberkarbons (cordaitan nomenclature), Lehrer des Autors → Jack Albert Wolfe — (Fry^{IPNI-IPNI})

Fryopsis J.A.Wolfe 1962 (Fossil) → Taxon 11: 141. 1962 — Jack Albert Wolfe ... *'The recently published discussion titled 'Cardiopteris or Peripterygium?' ... brings to attention a case of homonymy involving unrelated extant and fossil plants ... Inasmuch as a new name is necessary for the fossil taxon, I propose to name it Fryopsis, in honor of my former teacher, Dr. Wayne T. Fry, and in recognition of his work in cordaitan nomenclature.'*

- **Fryday _ Alan Michael** (1948 - x) britisch-amerikanischer Forscher, Botaniker (Lichenologe, Mykologe), Pflanzensammler auf Malta, in Irland und den USA, Kurator am Herbarium der Michigan State University in East Lansing, befasste sich mit der Taxonomie der Flechten, Vater von → **Amelia Rogocka Fryday** (1993 - x) — (Fryday)

FRYDAY _ AMELIA ROGOCKA

Amelia Rogocka Fryday (1993 - x), Tochter des amerikanischen Botanikers (Lichenologe) und Autors → Alan M. Fryday (1948 - x)

Ameliella Fryday & Coppins 2008 (Fungi) → Lichenologist 40: 388. 2008 — Alan M. Fryday ... Brian John Coppins ... *'We originally intended to use the name Amelia, which is derived from the Greek 'ameleō' meaning 'neglected' or 'overlooked' and is also the name of the daughter of the first author. This name was used in some publications ... but we then discovered that it had previously been used for a genus in the Pyrolaceae (Amelia Alef. ...), and although this genus has been synonymized with Brasilia Raf. 1840 by lectotypification, the name is still not available for use.'* — wurde wegen *Amelia Alef. 1856 (Ericaceae)* dann **Ameliella** genannt

FRYE _ THEODORE CHRISTIAN

Theodore Christian Frye (1869 - 1962) amerikanischer Botaniker (Algologe, Pteridologe), Professor der Botanik an der Universität von Seattle/Washington 1903 - 50, war Kryptogamen-Spezialist, schrieb u.a. 'Northwest flora' und 'The ferns of Washington' — (Frye)

Frycella Kylin 1931 (Algae)

FRYXELL _ PAUL ARNOLD

Paul Arnold Fryxell (1927 - 2011) amerikanischer Botaniker, Taxonom, arbeitete am Agricultural Research Service (USDA) in Texas 1957 - 94, befasste sich mit der Evolution, Biodiversität und der Taxonomie verschiedener Pflanzen u.a. Gossypium, schrieb über Malvaceae sowie 'The Natural History of the Cotton Tribe', arbeitete u.a. mit → Javier Fuertes — (Fryxell)

Fryxellia D.M.Bates 1974 (Malvaceae) → Brittonia 26: 95. 1974 — David Martin Bates ... *'It is a pleasure to name this genus in honor of Paul A. Fryxell, student of the Malvaceae.'*

- **Fuchs(-Eckert) _ Hans Peter** (1928 - 1999) schweizer Botaniker (Pteridologe), schrieb u.a. über 'Die Familie Bauhin in Basel' (1981), zur Nomenklatur und Taxonomie der Schweizer Flora, eine 'Histoire de la botanique en Valais' — (H.P.Fuchs)

FUCHS _ LEONHART

Leonhart Fuchs (1501 - 1566) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte und lehrte nach Ingolstadt und

München sowie als Leibarzt in Ansbach dann als Professor der Medizin hauptsächlich in Tübingen, war dort mehrfach Rektor der Universität, gründete den BG und versuchte sich als Pflanzen-Systematiker, schrieb über (medizinische) Pflanzen in seinen Kräuterbüchern 'De historia stirpium' bzw. 'New Kräuterbuch' als deutsche Ausgabe mit Illustrationen von → Veit Rudolf Speckle, stand in Kontakt u.a. mit → Otto Brunfels, → Lucas Ghini, → Guillaume Rondelet, Rivale und Kritiker war → Pietro Andrea Mattioli, nach → Charles Morren (s. → 'Fuchsia ou Recueil d'Observations de Botanique ...' pp. IX ff. 1849) wäre der wallonisch-belgische Arzt und Botaniker → Remacle Fuchs (ca. 1510 - 1587) ein Cousin zu Leonhart Fuchs, die chemische Substanz 'Fuchsin' ist nach ihm bzw. der Fuchsia benannt — (L.Fuchs)

Fuchsia L. 1753 (Onagraceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 14. 1703, → Sp. Pl. 2: 1191. 1753 — Carl von Linné ... übernimmt den Namen von Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Leonartus Fuchsius Vembdinge, Rhetiae Oppido in ditione Ducum Bavariae natus 1501. Medicinæ Doctor renunciatus Monachum adiit, deinde Tubingum, ubi 35. annis præclare docuit. Vir fuit æfidius laboris, plantarum Germaniæ diligens explorator. Magno herbariorum commodo harum icones 510. amplioris formæ exhibuit. Tubingæ mortuus est anno 1566. 10. Maji, ætatis 65. Scripsit de Historia stirpium commentarios insignes: Basilee 1542. in folio.*'

Fuchsia Sw. 1788 (Onagraceae)

Schufia Spach 1835 (Onagraceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 4: 177. 1835 — Édouard Spach ... nimmt Bezug zu 'Fuchsia arborescens' Sims (und damit zu Fuchsia L.) und stellt diese nun in seine neue, monotypische Gattung (als 'Schufia arborescens') — Pflanzenname als Anagramm

FUCHS _ REMACLE

Remacle Fuchs (Remacle de Limbourg) (ca. 1510 - 1587) wallonischer (belgischer) Arzt und Botaniker, war aus dem Städtchen Limbourg-sur-Vesdre, nach seinem Studium bis ca. 1533 in Deutschland, später Geistlicher (Chorherr) in Liège/Lüttich, gilt als einer der 'Väter der Botanik in Belgien', schrieb viel zu Botanik, Medizin und Pharmazie u.a. 'Morbi hispanici ... curandi methodus' und 'De herbarium notitia, natura atque earum viribus', zeichnete seine Werke mit 'Remacle F.', hatte in Deutschland u.a. Kontakt zu → Otto Brunfels, wie → Charles Morren 1849 in 'Fuchsia ou Recueil d'Observations de Botanique ...' pp. IX ff. schreibt, liess sich 'ein erster Fuchs' in Limbourg im Fürstentum Liège/Belgien nieder, der eventuell der Bruder des Vaters von → Leonhart Fuchs war, also wäre Remacle ein Cousin von → Leonhart Fuchs (1501 - 1566)

Remaclea C.Morren 1853 (Iridaceae) → Belgique Hort. 3: 1. 1853 — Charles François Antoine Morren ... '*Nous avons dédié ce genre à la mémoire du botaniste belge Remacle Fuchs, plus connu sous le nom de Remacle de Limbourg, né à Limbourg et mort chanoine de l'église de St-Paul à Liège en 1586. Auteur d'un grand nombre d'ouvrages de botanique, de matière médicale, de pharmacie, de médecine et d'histoire de cette science, Remacle Fuchs avait droit à cet honneur ... D'ailleurs, le nom de Remaclea que nous proposons ici pour nommer cette singulière et remarquable iridée, est, ce nous semble, d'autant plus légitime que Remacle Fuchs se bornait à mettre un simple F. majuscule à la suite de son prénom de Remacle, sur les ouvrages de sa composition.*'

- FUCINI _ ALBERTO (1864 - 1940) italienischer Naturwissenschaftler (Geologe, Paläontologe), Professor der Geologie und Paläontologie sowie Direktor des geologischen Institutes in Catania, und ausserdem auch ein erfolgreicher Winzer ('Mago delle viti') — (Fucini^[PNI-IFPNI])

FUCKEL _ KARL WILHELM GOTTLIEB LEOPOLD

Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fuckel (1821 - 1876) deutscher Apotheker und Botaniker (Mykologe), arbeitete 1836 - 52 als Apotheker; lebte dann von den Einnahmen eines Weinberges im Rheingau, sammelte und beschrieb Pilze des Rheingebietes ('Fungi rhenani exsiccati'), entwickelte eine (kritisierte) Klassifizierung für Pilze ('Fungi Perfecti' - 'Fungi Imperfecti'), schrieb u.a. 'Nassaus Flora' — (Fuckel)

Fuckelia Bonord. 1864 (Fungi) → Abh. Naturf. Ges. Halle 8: 135. 1864 — Hermann Friedrich Bonorden ... '*Meinem, durch seine reichhaltige, ausgezeichnete Sammlung um die Mykologie sehr verdienten Freund Fuckel zu*

Ehren habe ich sie in obiger Weise benannt, obschon zur Zeit keine Aussicht dazu vorhanden ist, dass sie als solche anerkannt werde ...'

Fuckelia (Nitschke ex Sacc.) Cooke 1869 (Fungi)

Fuckelia Nitschke ex Fuckel 1870 (Fungi) → Jahrb. Nassauischen Vereins Naturk. 23/24: 224. 1870 — (Theodor Rudolf Joseph Nitschke ...) Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fuckel ... schrieb in der genannten Literatur ... 'Symbolae Mycologicae - Beiträge zur Kenntniss der Rheinischen Pilze', darin werden von Nitschke beschriebene, aber unveröffentlichte Pilze der Gattung Fuckelia (jedoch ohne Angaben zur Eponymie) aufgeführt

Fuckelia Niessl 1875 (Fungi) → Hedwigia 14(9): 130. 1875, → Jahrb. Nassauischen Vereins Naturk. 23/24: 224. 1870 — Gustav Niessl von Mayendorf ... schreibt in 'Notiz zu Plowright's sfer. brit. Cent. II' ... '*In dieser äusserst schätzbaren und an interessanten Formen reichen Sammlung findet sich ... ein Pilz, welcher ... eine neue Art der Gattung Fuckelia darstellt ... Ich nenne den Pilz Fuckelia Plowrighti.*'

Fuckelina Sacc. 1875 (Fungi) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 7: 326. 1875 — Pier Andrea Saccardo ... schreibt in der Fussnote 1 ... '*Charact. gen. Fuckelina ... Ad hoc genus spectat quoque fungus conidiophorus Leptospora caudate Fekl. ... quem Fuckelinam microsporam voco.*'

Fuckelina Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 852. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Fuckelina OK = Macropodia Fuck. ... Die Crucifere Macropodium gilt, sodass die homonyme Discomycetee anders zu benennen ist; sei sie dem Begründer dieser Gattung gewidmet.*'

- FÜSTING _ WILHELM (Guilelmus) (1839 - 1870) deutscher (preussischer) Botaniker (Lichenologe, Mykologe), schrieb u.a. 'De nonnullis apothecii lichenum evolventi rationibus', 'Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Lichenen' — (Füsting)

FÜLÖP _ JÓZSEF

József Fülöp (*ungar. Fülöp József) (1928 - 1994) ungarischer Geologe, ab 1958 Direktor des Ungarischen Geologischen Instituts in Budapest (Hungarian Geological Institute), Direktor der Ungarischen Bergbau-/Geologiebehörde (Hungarian Office for Mining and Geology), arbeitete auch an der Eötvös Loránd University in Budapest und war Leiter der Geologischen Forschungsgruppe der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, schrieb viel zur Geologie, u.a. 'Die kretazeischen Bildungen des Gerecse-Gebirges'

Fueloepia E.Nagy 1965 (Fossil) → Acta Bot. Acad. Sci. Hung. 11: 210. 1965 — Eszter (Esther) Nagy ... '*Derivatio nominis: Denominated in honour of Dr. J. Fülöp, Director of the Hungarian Geological Institute, Budapest.*'

- FUENTES FIALLO _ VICTOR RAMÓN (1949 - 2013) kubanischer Botaniker, Professor an der Universität von Havanna, befasste sich mit der Wirkung und Konservierung von Heilpflanzen, schrieb u.a. 'Sobre la flora medicinal de Cuba' — (V.R.Fuentes)

FÜRNROHR _ AUGUST EMANUEL

August Emanuel Fürnrohr (1804 - 1861) deutscher Botaniker, Professor am Lyzeum in Regensburg, gab 1830 - 61 die Zeitschrift 'Flora' heraus (1830 - 42 mit → David Heinrich Hoppe), schrieb auch 'Natur-historische Topographie von Regensburg', Vater des Botanikers Heinrich Fürnrohr (1841 - 1918) — (Fürnr.)

Fuernrohria K.Koch 1842 (Apiaceae) → Linnæa 16: 356. 1842 — Karl Heinrich Emil (Ludwig) Koch ... '*Nomen in honorem de botanice meritissimi, Hoppii in edendis diariis, quibus nomen Floræ, collegæ.*'

FÜRST _ CARL MAGNUS

Carl Magnus Fürst (1854 - 1935) schwedischer Arzt, Professor für Anatomie und Histologie an der Universität in Lund, befasste sich mit Ethnographie und Anthropologie, schrieb zur 'Rassenkunde' (zum Teil mit G. Retzius, dem Enkel von → Anders Johan Retzius)

Fuerstia T.C.E.Fr. 1929 (Lamiaceae) → Lunds Univer. Årsskr. NF Avd. 2, 25(17): 3. 1929 — Thore Christian Elias Fries ... *'Durch den Gattungsnamen habe ich meine Verehrung und Dankbarkeit an Herrn Professor emeritus C.M. Fürst zu seinem 75. Geburtstag zum Ausdruck bringen wollen.'*

FUERTES AGUILAR _ JAVIER

Javier Fuertes Aguilar (1960 - x) spanischer Botaniker, war Spezialist für Malvaceae, arbeitete mit → Paul Arnold Fryxell, schrieb u.a. 1989 'Flora de la Real Expedicion Botanica del Nuevo Reyno de Granada (1783 – 1816) promovida y dirigida por Jose Celestino Mutis' — (Fuertes)

Fuertesimalva Fryxell 1996 (Malvaceae) → Sida 17: 70. 1996 — Paul Arnold Fryxell ... *'I am grateful to Javier Fuertes for insightful conversations on both the taxonomy and the etymology of Urocarpidium. Since these conversations led to the reduction of the name to synonymy, I feel it is appropriate to propose the new name Fuertesimalva in his honour, compounded from his surname plus the root of the family name Malvaceae, meaning 'Fuerte's mallow', in recognition of his continuing contributions to our knowledge of this family.'*

FUERTES LORÉN _ MIGUEL DOMINGO

Miguel Fuertes (Miguel Domingo Fuertes Lorén) (1871 - 1926) spanischer Geistlicher, Pflanzensammler auf Hispaniola und Kuba, fand in der Dominikanischen Republik auch eine Variation des Minerals Pektolith (ein blauweiss gewolkter Larimar)

Fuertesia Urb. 1911 (Loasaceae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 28: 520. 1911 — Ignaz Urban ... *'Genus novum in honorem cl. patris Miguel Fuertes, de flora domingensi bene meriti, dicatum ...'*

Fuertesella Schltr. 1913 (Orchidaceae) → Symb. Antill. (Urban) 7: 492. 1913 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... nennt ihn als Entdecker dieses neuen Genus mit ... *'Hab. in Sto. Domingo in sylvis humidis inter Rosilla et Picos del Yaque, alt. 1800 m: Fuertes n. 1718 ... Nach Angaben des Entdeckers sind die Blüten weisslich wachsfarben.'*

FUIREN _ JOERGEN

Joergen Fuiren (*lat. Georgius Fuirenus) (1581 - 1628) dänischer Arzt, Botaniker, war aus/in Kopenhagen, Schüler von Bauhin in Basel, studierte Kunst in Padua, reiste durch Skandinavien, war Begleiter von → Otto Sperling

Fuirena Rottb. 1773 (Cyperaceae) → Dissertatio Botanica Nova Graminum Genera 25. 1779 — Christen Friis Rottböll ... *'In memoriam Bot. Dani Fuireni.'*

- **FUJII _ KENJIRO** (1866 - 1952) japanischer (Paläo-)Botaniker, Zellforscher, studierte u.a. bei → Eduard Adolf Strasburger an der Universität in Bonn, war ab 1911 Professor an der Universität in Tokyo, schrieb u.a. 'Studies on the structure and affinities of cretaceous plants', gründete die Zeitschrift 'Cytologia' — (Fujii^{PN1-IFPN1})
- **FUKUHARA _ TATSUNDO** (1962 - x) japanischer Botaniker, arbeitete u.a. an der Universität von Kyoto über Fumariaceae, Papaveraceae — (Fukuhara)

FULCHIRON _ JACQUES AIMÉ GABRIEL

Jacques Aimé Gabriel Fulchiron (ca. 1740 - 1817) französischer Bankier, war in Passy bei Paris (heute 16. Arrondissement), war botanikbegeistert und besass einen weithin bekannten Garten ('Jardin de Fulchiron'), verkaufte durch Kontakte zu → Karl Sigmund Franz Freiherr vom Stein zum Altenstein seine Palmen-sammlung (eine der besten Europas) nach Berlin, wo sie dann im dazu neu erbauten Palmenhaus auf der Pfaueninsel untergebracht wurde, der Direktor des BG Berlin → Christoph Friedrich Otto und der Gärtner Gustav Adolph Fintelmann, Neffe von → Joachim Anton Ferdinand Fintelmann, reisten zur Überwachung des Transports nach Paris, u.a. erhielt der BG in Genf auch Pflanzen der Gattung Arum

Fulchironia Lesch. 1829 (Arecaceae)

FULFORD _ MARGARET HANNAH

Margaret Hannah Fulford (1904 - 1999) amerikanische Botanikerin (Bryologin, Lichenologin), Dozentin/Professorin der Botanik und Kuratorin am Herbar der Universität in Cincinnati 1927 - 74, schrieb u.a. 'Manual of the leafy Hepaticae of Latin America', Lehrerin des Autors → Stephan Robbert Gradstein in Hepatikologie — (Fulford)

Fulfordiella Hässel 1974 (Pseudolepicoleaceae) → Comun. Mus. Argent. Ci. Nat. 'Bernardino Rivadavia' 2(9): 48. 1974 — Gabriela Gustava Hässel de Menéndez ... *'Nombre dedicado a la destacada brióloga Dra. Margaret Fulford.'*

Fulfordianthus Gradst. 1992 (Lejeuneaceae) → Bryologist 95: 44. 1992 — Stephan Robbert Gradstein ... *'This new genus is named after Margaret H. Fulford, my teacher in hepaticology, who has made significant contributions to our knowledge of the liverworts of tropical America and who made the first comprehensive study of this unusual taxon.'*

FULLARTON _ JOHN

John Fullarton (ca. 1780 - 1849) englischer (schottischer) Reisender und Autor von Reise-Literatur, arbeitete zunächst 1802 - 13 für den Medical Service der englischen Ostindien-Kompanie in Indien (Bengalen), gab danach in Kalkutta eine Zeitung heraus und wurde dort Partner eines Bankhauses, liess sich dann in England nieder, reiste ausgiebig in Indien und Ägypten

Fullartonia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 281. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Nomen ex cl. Fullarton peregrinatore Anglo qui Indiam totam et speciatim prov. Kamaonensem peragravit et sepè à Geographis citatur.'*

- **FULLERTON _ ROBERT ALEXANDER** (fl. 1977) neuseeländischer (?) Botaniker (Mykologe), u.a. Pflanzenpathologe, arbeitet im Bereich Plant and Food Research, Bioprotection, schrieb u.a. 'Compendium of tropical fruit diseases' (1994), 'Infection of Onion by the White Rot Pathogen, Sclerotium cepivorum' (2008) — (Full.)

FUNCK _ HEINRICH CHRISTIAN

Heinrich Christian Funck (1771 - 1839) deutscher Apotheker und Botaniker (Moosforscher), übernahm 1803 die Apotheke seiner Mutter in Gefrees (im Fichtelgebirge), botaniserte dort mit seinem Gehilfen →

Christian Friedrich Hornschuch, widmete sich ab 1834 ganz der Forschung, befasste sich mit Kryptogamen (speziell den Moosen des Fichtelgebirges), ordnete auch 1835 - 39 die Kryptogamensammlung des Münchner Herbars, lehnte das Angebot einer Professur in Berlin aus Heimatverbundenheit ab, gründete mit seinem Freund → David Heinrich Hoppe, mit → E.W. Martius und weiteren die Regensburgische Botanische Gesellschaft, schrieb u.a. 'Cryptogamische Gewächse des Fichtelgebirgs' — (Funck)

Funckia Willd. 1808 (Asteliaceae—Liliaceae) → Mag. Neuesten Entdeck. Gesamten Naturk. Ges. Naturf. Freunde Berlin 2: 19. 1808 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Funckia. Unter dieser Gattungsbenennung trenne ich das Melanthium pumilum des Forsters, da es im Bau der Blumen und im Habitus gänzlich von Melanthium verschieden ist. Zugleich suche ich das Andenken meines Freundes des Herrn Apotheker Heinrich Christian Funck zu Gefraß bei Baiereuth dadurch zu ehren, der sich durch die Herausgabe seiner cryptogamischen Gewächse des Fichtelgebirges und durch die Entdeckung mehrerer merkwürdiger Cryptogamen um die Wissenschaft verdient gemacht hat.'*

Funckia Spreng. 1817 (Asparagaceae—Hostaceae—Liliaceae) → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 909. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Der Name Hostea oder Hosta Trattin. konnte nicht bleiben, weil außer Jacquin auch Willdenow schon eine ganz andere Pflanze so genannt. Willdenow hat zwar ... das Melanthium pumilum Forst. zu einer eigenen Gattung dieses Namens gemacht; aber ohne Noth. Der würdige Herausgeber der cryptogamischen Gewächse des Fichtelgebirges, wovon schon 24 Hefte erschienen sind, H. Christ. Funck in Gefrees, verdient ganz vorzüglich diese Ehre.'*

Funckia Dennst. 1818 (Combretaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Heinrich Christian Funck ... Karl Philipp Funke)

Funckia Dumort. 1829 (Asteliaceae—Hostaceae—Liliaceae) → Anal. Fam. Pl. 60. 1829 — Barthélemy Dumortier ... listet verschiedene Genera ohne irgendwelche weiteren Angaben auf u.a. Funckia — ist nach IPNI eine orth. var. zu Funckia Spreng

FUNCK _ NICOLAS

Nicolas Funck (1816 - 1896) luxemburger Architekt, Zoologe, Botaniker und Forschungsreisender, auch Orchideensammler, Schwager von → Jean Jules Linden (1817 - 1898), reiste 1835 - 37 mit diesem und dessen (Halb-)Bruder → Louis Joseph Schlim (1819 - 1863) zum Orchideensammeln durch Mittel- und Südamerika, weitere Reisen führten ihm dann 1837 - 46 von Kuba nach Mexiko und von Venezuela nach Kolumbien, war dann ab 1848 Lehrer/Professor der Naturwissenschaften und Geographic am Athénée de Luxembourg (Kolléisch), ab 1857 Direktor am zoologischen und botanischen Garten in Brüssel, 1870 - 86 am Zoo in Köln — (N.Funck)

Orchidofunckia A.Rich. & Galeotti 1845 (Orchidaceae)

Funkiella Schltr. 1920 (Orchidaceae) → Beih. Bot. Centralbl. 37(2): 430. 1920 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'In dieser Gattung liegt ein weiterer vollständig isoliert stehender Typus vor ... Da die Pflanze auch habituell sehr auffallend ist, habe ich mich veranlaßt gesehen, sie zum Typus einer eigenen Gattung zu machen, die ich, nach dem bekannten Orchideensammler N. Funck, Funkiella genannt habe.'*

- FUNK _ ALVIN (1925 - 2010) kanadischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), war bei Environment Canada, Canadian Forestry Service, Pacific Forest Research Centre, Victoria, British Columbia — (A.Funk)
- FUNK _ Victoria 'Vicki' ANN (1947 - 2019) amerikanische Botanikerin (Bryologin), Kuratorin am US National Herbarium des Smithsonian's National Museum of Natural History in Washington/DC, sammelte weltweit Pflanzen, befasste sich insbesondere mit den Asteraceae und der Biogeographie — (V.A.Funk)

FUNKE _ KARL PHILIPP

Karl Philipp Funke (1752 - 1807) deutscher Lehrer in Breslau und Dessau, Inspektor des Schullehrer-Seminars in Dessau, schrieb viel z.B. Lese-/Lehrbücher (für Kinder) wie 'Naturgeschichte für Kinder', sowie u.a. ein Handbuch der Physik, ein 'Kleines Realschullexikon' und ein 'Wörterbuch der alten Erdbeschreibung'

Funckia Dennst. 1818 (Combretaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Heinrich Christian Funck ... Karl Philipp Funke)

- FURNARI _ GIOVANNI MARIA (1947 - x) italienischer Botaniker (Algologe), sammelte in der Antarktis, in Italien, auf Malta, war bis zu seinem Ruhestand 2010 Professor an der Universität Catania (Abt. Biologie, Geologie und Umwelt, arbeitete u.a. mit → Giuseppina Alongi, → Mario Cormaci und → Michael J. Wynne — (G.Furnari)

FURTADO _ CAETANO XAVIER DOS REMEDIOS

Caetano Xavier dos Remedios Furtado (1897 - 1980) (portugiesisch-)indischer Botaniker (geb. in Goa), war ab 1923 am BG in Singapur, Spezialist für Aronstabgewächse und Palmen, schrieb 'Palmae Malesicae' und 'Araceae Malesicae' — (Furtado)

Furtadoa M.Hotta 1981 (Araceae) → Acta Phytotax. Geobot. 32: 142. 1981 — Mitsuro Hotta ... *'Therefore, a new genus is proposed here, namely Furtadoa. Furtadoa' is named after Mr. C.X. Furtado, who contributed much to our knowledge of Malesian Palmae and Araceae and first mentioned this as 'might be a new genus' in his notes on a specimen in the Herbarium Bogoriense.'*

FURTADO _ LUÍS ANTÓNIO

Luís António Furtado de Castro do Rio de Mendonça e Faro, 6. Visconde und (ab 1816) 1. Conde de **Barbacena** (1754 - 1830) portugiesischer Jurist und Naturwissenschaftler, studierte auf Anraten des → Marquês de Pombal an der Universität in Coimbra, vertrat dort schon bald → Domenico Agostino Vandelli am Lehrstuhl für Naturgeschichte, zählte zu den Gründungsmitgliedern der Königlichen Akademie der Wissenschaften Lissabon und war deren Sekretär bis zu seinem Weggang nach Brasilien, war dann in Brasilien 10 Jahre lang Gouverneur von Minas Gerais, arbeitete danach am portugiesischen Hof und blieb auch nach 1807 in Lissabon, als die königliche Familie wegen der Besetzung Portugals durch → Napoleon nach Brasilien fliehen musste, widmete sich dann nur noch seinen Studien, eine Stadt in Minas Gerais heisst nach ihm

Barbacenia Vand. 1788 (Velloziaceae) → Bot. Mag. 54: ad t 2777. 1827 (Sekundär-Literatur) — (Domenico Agostino Vandelli ...) Auctor(es) ... *'Barbacenia was so named by Vandelli, in honour of Barbacena, a governor of Minas Geraes, in Brazil.'*

Barbaceniopsis L.B.Sm. 1962 (Velloziaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 35: 270. 1962 — Lyman Bradford Smith ... nimmt Bezug zu Barbacenia Vand. und stellt die Art 'Barbacenia brasiliensis' Willd. in diese neue Gattung

- FURUKI _ TATSUWO (1957 - x) japanischer Botaniker (Bryologe), schrieb u.a. 'Checklist of Japanese liverworts and hornworts' und 'Biological expedition to the Northern Mariana Islands, Micronesia' — (Furuki)
- FURUYA _ KOUHEI (F.) (fl. 1973) japanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Furuya)

FUSS _ JOHANN MICHAEL (MIHÁLY)

Johann Michael Fuss (*ungar. Fusz Mihály) (1816 - 1883) Siebenbürger (ungarischer) Theologe, Botaniker (Mykologe), Lehrer, unternahm insbesondere in Transsilvanien/Rumänien botanische Exkursionen, schrieb 'Flora transsilvaniae excursoria ...' — (Fuss)

Fussia Schur 1866 (Poaceae) → Enum. Pl. Transsilv. XVI, 754. 1866 — Philipp Johann Ferdinand Schur ... *'Auch von den Arten habe ich mehrere siebenbürgischen und verdienstvollen Botanikern zu Ehren benannt, wie z.B. ... Fusa ... Mögen diese hochverehrten Männer diesen schwachen Beweis meiner Verehrung und Hochachtung freundlich aufnehmen, und mir die Freude und Ehre gönnen, den Tempel der vaterländischen Flora mit ihrem Denkmal zu schmücken.'* und in der Fussnote steht ... *'Fuss, Michael, Pfarrer zu Girlsau in Siebenbürgen.'*

FYSON _ FILIP (PHILIP) FURLEY

Philip (Filip) **Furley Fyson** (1877 - 1948) (japanisch-)britischer Lehrer und (Amateur-)Botaniker, lebte und arbeitete lange in Indien, war u.a. Lehrer/Professor der Biologie, später der Botanik an Colleges in Madras/Indien, lebte später (ab 1932) in England, befasste sich mit der Flora der südindischen Berge ('The Flora of the Niligiri and Pulney Hill-Tops') — (Fyson)

Fysonia Kashyap 1923 (Ricciaceae) → J. Indian Bot. Soc. 3: 203. 1923 — Shiv Ram Kashyap ... *'Fysonia ... after Prof. P.F. Fyson, Prof. of Botany, Presidency college, Madras.'*

FINIS / F



'IT IS VERY UNFORTUNATE FOR THE BOTANY OF OUR ERA, THAT MEN CAN NOT BE REPRESSED FROM INTERMEDDLING IN THE NOMENCLATURE OF PLANTS, WHO LACK A GRAMMAR SCHOOL EDUCATION.

IT HAS COME OUT WITHIN THE LAST YEAR,
THAT AMERICAN BOTANY IS FALLING VERY LOW INDEED IN POINT OF LITERARY QUALITY.'

(EDWARD LEE GREENE)



Das Genus *Genlisea* wurde 1883 von **Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire** ehrt die französische Adlige, Schriftstellerin, Erzieherin und botanischen Historikerin **Félicité de Genlis**.

Die Gattung *Genlisea* gehört mit ca. 25 Arten zu den Lentibulariaceae.
Sie ist in den Tropen Mittelamerikas (mit Karibik), Südamerikas und Afrikas (mit Madagaskar) heimisch.



STÉPHANIE FÉLICITÉ COMTESSE DE GENLIS (1746 - 1830)

Stéphanie Félicité Comtesse de Genlis, Marquise de Sillery (1746 - 1830) war eine geborene **du Crest de Saint-Aubin** und entstammte einer Adelsfamilie aus der Nähe von Autun in Burgund. Auch nach dem Tod des Vaters sorgte die Mutter (bei verminderten Mitteln) für eine ausgezeichnete Bildung. Schon von klein auf 'unterrichtete' Stéphanie die Nachbarskinder mit allem, was sie wusste. Die Mutter führte sie in Pariser Salons ein, wo das musikalische Mädchen auf der Harfe musizierte. Mit 16 Jahren heiratete sie **Charles-Alexis Brûlart Comte de Genlis, Marquis de Sillery**. Das Paar trennte sich aber 1782.

Um 1770 kam Madame de Genlis als Ehrendame der Herzogin von Chartres ins Palais Royal. Sie wurde bald die Geliebte des **Duc de Chartres** (auch **Philippe Egalité** genannt. Er liess sich übrigens einen Park anlegen, aus dem der heutige 'Parc Monceau' in Paris hervorging.) Mit ihm hatte sie die Tochter **Pamela Brûlart de Sillery** (um 1777-1831), die wohl einige Jahre in England aufwuchs. Madame de Genlis wurde Erzieherin der herzoglichen Kinder (darunter war auch der spätere König **Louis-Philippe I.**), die sie sogar ihrer leiblichen Mutter vorzogen.

Die Comtesse sympathisierte mit der Französischen Revolution und ihre liberale Einstellung floss in die Erziehung der Prinzen ein. Damals (1793) wurden sowohl ihr Ex-Ehemann als auch ihr Geliebter guillotiniert. Sie selbst hatte 1792 Frankreich verlassen, hielt sich in der Schweiz, Belgien, England auf und verbrachte sogar einige Jahre in Berlin und Hamburg. Sie konnte erst 1801 nach Paris zurückkehren, erhielt von **Napoleon** (s. Napoleonaea), der sie bewunderte, eine Wohnung in der Bibliothéque de l'Arsenal sowie eine Pension.

Ansonsten lebte sie hauptsächlich von den Einkünften aus ihrer Arbeit als Schriftstellerin. Sie war Schöpferin einer modernen Erziehung und verfasste sowohl pädagogische, biografische, historische Schriften als auch Romane und moralische Lustspiele (ohne Männerrollen und ohne Liebesintrigen). Sogar ein botanisches Werk stammt von ihr ... '*La Botanique historique et littéraire, suivie d'une nouvelle, Les Fleurs et les Artistes*'.

Madame de Genlis hatte Kontakte zu zahlreichen Zeitgenossen wie **Jean-Jacques Rousseau** (s. Rousseau), **Voltaire**, **Talleyrand**. Und so erscheint sie auch bei anderen in der Literatur ... bei **Honoré de Balzac** ('*Illusions perdues*'), **Leo Tolstoy** ('*Krieg und Frieden*'), **Victor Hugo** ('*Les Misérables*') und ein Werk von ihr wird zitiert in **Jane Austen's** '*Emma*'.

Kurz vor ihrem Tod erlebte sie noch die Thronbesteigung von Louis-Philippe I., ihres ehemaligen Zöglings. Sie ruht auf dem Pariser Friedhof 'Père Lachaise'.



GABERT _ ANDRÉ PAUL

André Paul Gabert (1797 - 1853) französischer Sekretär von → Louis Claude de Saulces de Freycinet auf der Expedition 1817 - 20, auf der auch → Charles Gaudichaud-Beaupré dabei war

Gabertia Gaudich. 1829 (**Orchidaceae**) → Voy. Uranie Bot. 425. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... 'J'ai consacré cette plante à mon ami M. Gabert, secrétaire du commandant de notre expédition.'

- GABRIELSON _ PAUL W. (1952 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe), Professor am Biology Department und Herbarium der University of North Carolina in Chapel Hill, befasste sich mit der Biodiversität und Biogeographie von Meeresalgen, schrieb mit anderen u.a. 'Keys to the seaweeds and seagrasses of Southeast Alaska, British Columbia, Washington, and Oregon' — (P.W.Gabrielson)

GADELLA _ THEODORUS WILHELMUS JOHANNES

Theodorus Wilhelmus Johannes Gadella (1931 - x) holländischer Botaniker, Pflanzensystematiker) war bis 1992 an der Universität in Utrecht (am Institut für systematische Pflanzenkunde), später an der Universität in Amsterdam

Gadellia Schulkina 1979 (**Campanulaceae**) → Novosti Sist. Viss. Rast. 16: 177. 1979 — T.V. Schulkina ... (be)nennt ihn als Autor ... 'Gadella Th.W. 1964. Cytotaxonomic studies in the Genus Campanula ...'

GAERDT _ HEINRICH

Heinrich Gaerdt (1813 - 1893) deutscher Gärtner und Landschaftsarchitekt, war Gärtner beim Berliner Industriellen August Borsig, später Königlich-gartenbau-Direktor in Berlin

Gaerdtia Klotzsch 1854 (**Begoniaceae**) → Abh. Königl. Akad. Wiss. Berlin 1854: 169. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken des Herrn H. Gaerd, Obergärtner des Fabrikbesitzer Herrn Borsig zu Alt-Moabit bei Berlin, der sich um die Pflanzen-Kultur wohl verdient gemacht hat, gewidmet.'

- GAERTNER _ KARL (CARL) FRIEDRICH (1772 - 1850) deutscher Arzt, Botaniker (Lichenologe), praktizierte ab 1796 als Arzt in Calw, reiste 1802 in Frankreich, England und in den Niederlanden, untersuchte ab 1824 die Hybridisierung von Pflanzen, schrieb u.a. 'Versuche und Beobachtungen über die Bastarderzeugung im Pflanzenreiche.' und (medizinisch) 'Observata quaedam circa urinae naturam' — (C.F.Gaertn.)
- GAERTNER _ (PHILIPP) GOTTFRIED (1754 - 1825) deutscher Botaniker (Mykologe, Bryologe), Apotheker, schrieb mit → Bernhard Meyer und → Johannes Scherbius zur 'Oekonomisch-technische Flora der Wetterau' — (G.Gaertn.)

GÄRTNER _ JOSEPH

Joseph Gärtner (1732 - 1791) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Anatomie in Tübingen ab 1760, dann 1768 Professor der Botanik und Direktor des BG in St. Petersburg, kehrte aber schon 1770 wegen des Klimas als Privatgelehrter nach Calw zurück und befasste sich mit Pflanzenkreuzungen und -rückkreuzungen sowie mit der Karpologie (mit Früchten), reiste durch Europa (Montpellier, London, Leiden), schrieb u.a. 'De fructibus et seminibus plantarum' — (Gaertn.)

Gaertnera Schreb. 1789 (**Malpighiaceae**)

Gaertneria Medik. 1789 (Asteraceae) → Philos. Bot. 1: 45. 1789 — Friedrich Kasimir Medikus ... *Ich habe diß Geschlecht Gaertneria genennet, um dem würdigen Verfasser des vortreflichen Werkes de Fructibus & seminibus Plantarum damit meine ungeheuchelte Verehrung an den Tag zu legen.*

Gaertneria Neck. 1790 (Gentianaceae)

Gaertnera Retz. 1791 (Campanulaceae—Sphenocleaceae)

Gaertnera Lam. 1792 (Rubiaceae)

GÄUMANN _ ERNEST ALBERT

Ernest Albert Gäumann (1893 - 1963) schweizer Botaniker (Mykologe), Phytopathologe, Professor an der ETH und Direktor am botanischen Museum in Zürich 1927 - 63, Spezialist für parasitische Pilze, reiste 1919 - 22 in Indonesien, leitete dort eine landwirtschaftliche Forschungseinrichtung, befasste sich mit Infektionen und der Infektionsabwehr an Pflanzen, schrieb u.a. 'Die Rostpilze Mitteleuropas' und 'Pflanzliche Infektionslehre. Lehrbuch der allgemeinen Pflanzenpathologie für Biologen, Landwirte, Förster u. Pflanzenzüchter', mit → Eduard Fischer zur 'Biologie der pflanzenbewohnenden parasitischen Pilze' — (Gäum.)

Gaeumannia Petr. 1950 (Fungi) → Sydowia 4: 337. 1950 — Franz Petrak ... *'Diese schöne, ziemlich isoliert stehende, eigenartig gebaute, in morphologischer und phylogenetischer Hinsicht sehr interessante Gattung habe ich dem bekannten Schweizer Mykologen, Herrn Prof. Dr. E. Gäumann, Direktor des Instituts für Spezielle Botanik der Eidgen. Techn. Hochschule in Zürich zu Ehren benannt, dem wir neben zahlreichen, wertvollen Arbeiten über Peronosporaceen und Uredineen auch mehrere grössere, vortreffliche, mykologische Handbücher verdanken.'*

Gaumannella Petr. 1952 (Fungi) → Sydowia 6: 162. 1952 — Franz Petrak ... *'Diese schöne, sehr eigenartig gebaute Gattung, die ich Herrn Prof. Dr. E. Gäumann, Direktor des Institutes für Spezielle Botanik der Eidgen. Techn. Hochschule in Zürich zu Ehren benannt habe, scheint eine ganz isolierte Stellung einzunehmen.'*

Gaumannomyces Arx & D.L.Olivier 1952 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 35: 32. 1952 — Josef Adolph von Arx ... Dorothea L. Olivier ... *'It must therefore be considered the type of a new genus, which we propose to name Gaumannomyces in honour of Prof. E. Gäumann of Zürich.'*

GAFFKY _ GEORG THEODOR AUGUST

Georg Theodor August Gaffky (1850 - 1918) deutscher (Militär-)Arzt, Bakteriologe und Hygieniker, war Mitarbeiter von Robert Koch (den er auf Cholera-Expeditionen nach Ägypten und Indien begleitete) und hatte auch an dessen Entdeckungen grossen Anteil, züchtete u.a. den Typhuserreger in Reinkultur, wies ausserdem die Salmonellen nach, war später Professor für Hygiene in Giessen und gründete dort das Institut für Medizinische Mikrobiologie, ab 1904 Direktor des (späteren) Robert-Koch-Instituts in Berlin, 1896 Leiter einer deutschen Pest-Expedition nach Bombay

Gaffkya Trevisan 1885 (Algae)

GAGE _ ELIZABETH JULIENNE DU

Elizabeth Julienne du Gage, *geb. Pommereul (1733 - 1782) französische Botanikerin, Spezialistin für Gräser, korrespondierte mit → Linné

Pommereulla L.f. 1779 (Poaceae) → Nov. Gram. Gen. 31. 1779 — Carl von Linné d.J. ... *'In memoriam illustr. Dominæ du Gage de Pommereull.'*

Pomereula Dombey ex DC. 1828 (Melastomataceae)

GAGE _ THOMAS

Thomas Gage, 7. Baronet (of Hengrave Hall) (1781 - 1820) englischer Adliger, Botaniker (oder zumindest botanisch stark interessiert) und Pflanzensammler, befasste sich mit Kryptogamen und sammelte Pflanzen u.a. in Irland und Portugal, lebte zuletzt ab ca. 1816 in Italien (Rom)

Gagea Salisb. 1806 (Liliaceae) → Ann. Bot. (König & Sims) 2: 555. 1806 — Richard Anthony Salisbury ... *'I presume, therefore, to call them after a botanist who is indefatigable in collecting rare European plants, Sir Thomas Gage, Bart. E.L.S. and whose liberality in distributing them places his name very high among those of his contemporaries.'*

Gagea Raddi 1819 (Orthotrichaceae) → Opusc. Sci. 2: 361. 1818 — Giuseppe Raddi ... *'Genus a me institutum in honorem Cl. Thomae Gage Hiberni, Botanici peritissimi, et praesertim in Lichenum cognitione versatissimi.'*

GAGERN _ HEINRICH WILHELM AUGUST VON

Heinrich Wilhelm August von Gagern (1799 - 1880) deutscher Adliger und Politiker, nahm u.a. an den Befreiungskriegen gegen → Napoleon teil, war in Burschenschaften aktiv, 1848 dann Präsident der deutschen Nationalversammlung in Frankfurt a.M., versuchte (allerdings vergeblich) eine deutsche Einheit (einschliesslich Österreichs) zu verwirklichen und war von den andauernden deutschen Kleinstaatereien zeitlebens enttäuscht

Gagernia Klotzsch 1849 (Ochnaceae) → Reise Br-Guiana (M.R. Schomburgk) 3: 1189. 1849 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Herrn Heinrich von Gagern, zeitigem Präsid. der deutschen Nationalversammlung, zu Ehren benannt.'*

GAGNEBIN _ ABRAHAM

Abraham Gagnebin (1707 - 1800) schweizer (Militär-)Arzt und Naturforscher (Botaniker), trat 1728 als Chirurg in ein schweizer Söldner-Regiment ein und kam so durch Frankreich, lebte und praktizierte dann im Berner Jura, erkundete stets die Natur seiner Umgebung (Botanik, Paläontologie, Meteorologie) und sammelte (auch mit seinem Bruder Daniel), hatte u.a. engen Kontakt zu → Albrecht von Haller und → Jean-Jacques Rousseau, gab zu seinen Sammlungen Beschreibungen heraus wie z.B. 'Catalogue très-abrégé des curiosités naturelles qui composent le Cabinet des deux frères [Abraham et Daniel] Gagnebin, de la Ferrière en Erguël, évêché de Bâle en Suisse, que l'on pourra négocier en faveur des amateurs de l'histoire naturelle, et dans lequel on trouvera abondamment de quoi former un cabinet curieux et considérable' und 'Description de l'etoile de mer, ou poisson à l'etoile à queues de lézard pétrifié, qui se trouve dans le cabinet des raretés des Frères Gagnebin', die umfangreichen Sammlungen (darunter über 2.500 Fossilien) wurden nach seinem Tod aber aufgelöst — (Gagnebin)

Gagnebina Neck. 1790 (Leguminosae)

Gagnebina Neck. ex DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae)

Guagnebina Vell. 1829 '1825' (Rubiaceae) → Fl. Flumin. 45. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'... in memoriam D. Guagnebini Galli Botanici novum genus dixi.'*

GAGNEPAIN _ FRANÇOIS

François Gagnepain (1866 - 1952) französischer Botaniker, Lehrer, unterrichtete zunächst an verschiedenen Schulen und Orten, war ab 1900 am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, Spezialist für die Flora Südostasiens, schrieb dazu einiges, arbeitete u.a. mit → Paul Henri Lecomte an der 'Flore Indochine' und mit → Eugène Achille Finet an 'Contributions à la flore de l'Asie orientale' — (Gagnep.)

Gagnepainia K.Schum. 1904 (Zingiberaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 46(Heft 20): 129. 1904 — Karl Moritz Schumann ... *'In honorem celeberrimi Gagnepain, auctoris familiae sagacissimi atque peritissimi.'*

GAHN _ HENRIK

Henrik Gahn (1747 - 1816) schwedischer (Marine-)Arzt und Botaniker, Stadt-Arzt in Gefle, wechselt sehr schnell als leitender Flottenarzt nach Stockholm, war Chefarzt an der Kriegsakademie in Karlberg, Mitglied des Collegium Medicum, Schüler von Linné, schrieb 1767 die Dissertation 'Fundamenta Agrostographiae', Mitgründer der Schwedischen Ärztegesellschaft, setzte als Erster in Schweden 1803 einen Impfstoff gegen die Pocken ein, sein Bruder Johan Gottlieb Gahn war Chemiker — (Gahn)

Gahnia J.R.Forst. & G.Forst. 1776 (Cyperaceae) → Char. Gen. Pl., ed. 2. 51. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... '*Henrico Gahn, amico nobis, et assiduo Nature & artis medicæ consulto, qui Fundamenta Agrostographiæ edidit et defendit sub præsidio Celeb. Linnei, hoc novum Graminis genus inscripsimus.*'

GAIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Gaia (*griech. Γαῖα), nach der griechischen Mythologie die personifizierte Erde, entstand als eine der ersten Gottheiten aus dem Chaos, ihre Geschwister sind u.a. → Eros und Nyx, Gaia ist eine Mutter- oder Erdgöttin, bringt je nach Überlieferung mit (ihrem Sohn) Uranos u.a. die Titanen, Zyklopen, Giganten und Erinnyen hervor, entspricht der Tellus ("Terra Mater") in der römischen Mythologie, (chemisches Element 52 - Tellurium - Te)

Gaiadendron G.Don 1834 (Loranthaceae) → Gen. Hist. 3: 431. 1834 — George Don jun. ... '*Gaiadendron (from γαῖα, gaia, the earth, and δένδρον, dendron, a tree; these trees grow in earth and not parasitical, like other genera broken off from Loranthus).*'

GAILLARD _ ALBERT

Albert Gaillard (1858 - 1903) französischer Apotheker und Botaniker (Mykologe), Kurator am Lloyd-Herbar in Angers 1889 - 1903, sammelte 1887 Pilze und Pflanzen in Venezuela (im Bereich des Orinoco) und in Kolumbien (entlang des Rio Guaviare), schrieb u.a. 'Contribution à l'étude des champignons inférieurs' und 'Champignons du Vénézuéla et principalement de la région du Haut-Orénoque, récoltés en 1887 par M.A. Gaillard' — (Gaillard)

Gaillardiella Pat. 1895 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 11: 226. 1895 — Narcisse Théophile Patouillard ... '*Genre intermédiaire entre les périporiacés et les nectriacés, dédié à M. Gaillard, mycologue parisien.*'

GAILLARD DE CHARENTONNEAU _ ANTOINE RENÉ

Antoine René Gaillard de Charentonneau (ca. 1720 - 1791) französischer Adliger und Magistrat, war 1740 - 79 Berater am Cours du Roi, daneben (Hobby-)Botaniker und Förderer der Botanik, erhielt u.a. Pflanzensamen aus den französischen Kolonien in Nordamerika, Freund des Autors → Auguste Denis Fougeroux de Bondaroy

Gaillardia Foug. 1786 (Asteraceae) → Observ. Phys. 29: 55. 1786 — Auguste Denis Fougeroux de Bondaroy ... '*Nous la nommerons: Gaillarda ... du nom de M. Gaillard de Charentonneau, qui aux devoirs de la Magistrature a su réunir, comme délassément, la culture des plantes & l'étude de la Botanique.*'

Gaillardia Foug. 1786 '1788' (Asteraceae) → Hist. Acad. Roy. Sci. Mem. Math. Phys. (Paris, 4) 1786: 5. 1788 — Auguste Denis Fougeroux de Bondaroy ... korrigierte noch im selben Jahr 1786 Gaillarda zu Gaillardia ... '*Nous la nommerons gaillardia ... du nom de M. Gaillard de Charentonneau, qui aux devoirs de la Magistrature a*

su réunir, comme délassément, la culture des plantes & l'étude de la Botanique.'

Galardia Lam. 1788 (Asteraceae) → Encycl. (J.Lamarck & al.) 2(2): 590. 1788 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... nimmt Bezug zu Gaillardia Foug, beschreibt unter dem französischen Namen 'Galardienne' ... '*Galardia bicolor. Gaillarda pulchella. D. Fougeroux, Act. Acad. 1785.*'

Galordia Raesch. 1797 (Asteraceae) → Nomencl. Bot. (Raesch.) ed. 3, 251. 1797 — Ernst Adolf Raeschel ... nennt in einer Liste von Genera und Arten ... '*Galordia. alternifolia.*', macht keine weiteren Angaben — ist nach IPNI classic eine orth. var. zu Gaillardia Foug — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

GAILLARDOT _ CHARLES-ANTOINE

Charles-Antoine Gaillardot (1774 - 1833) französischer Arzt und Naturforscher, war aus/in Thionville, interessierte sich auch für Fossilien

Gaillardotella Bory 1825 (Algae) → Dict. Class. Hist. Nat. 7: 100. 1825 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '*... dédié au docteur Gaillardot, naturaliste distingué de Thionville, qui s'occupe avec le plus grand succès de l'étude des Végétaux et des Fossiles du canton qu'il habite.*'

Gaillardotella Bory ex Kuntze 1898 (Algae) → Revis. Gen. Pl. 3(3): 406. 1898 — (Jean Baptiste Bory de St. Vincent ...) Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt Bezug zu Gaillardotella Bory 1825 und weist andere Benennungen zurück ... '*Mit der Identification von ... mit ... sind Le Jolis und W.G.Farlow nicht einverstanden, sodass nun der nächstälteste Name zur Geltung kommt: Gaillardotella ...*'

GAILLON _ FRANÇOIS BENJAMIN

François Benjamin Gaillon (1782 - 1839) französischer Botaniker (Algologe, Mykologe), befasste sich insbesondere mit marinen Algen, sammelte und gab das Material an wissenschaftliche Institutionen (Sociétés linnéennes in Paris, Lyon, Bordeaux und Académie de Rouen) weiter, arbeitete mit an der 'Flora générale de France ...', schrieb u.a. auch für den 'Dictionnaire des Sciences naturelles' von → Georges Léopold Frédéric de Cuvier — (Gaillon)

Gaillonella Bory 1825 (Algae) → Dict. Class. Hist. Nat. (Bory) 7: 101. 1825 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '*Genre que nous avons dédié au laborieux Gaillon, naturaliste de Dieppe, auquel on doit d'excellentes observations microscopiques sur les Hydrophytes, les Infusoires et la coloration des Huîtres.*'

Gaillona Bonnem. 1828 (Algae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 16: 113. 1828 — Théophile Bonnemaïson ... '*J'avois, dans mon premier Essai, donné le nom de Grateloupea au genre présent. Mais à la même époque, M. Agardh ayant fait au botaniste de Dax pareil hommage dans son Species algarum, j'ai cru devoir fixer la reconnaissance des algologues sur M. Benjamin Gaillon de Dieppe, qui s'occupe avec distinction de l'organisation des Hydrophytes.*'

Gaillonia A.Rich. ex DC. 1830 (Rubiaceae)

Gaillonia Rudolphi 1831 (Algae)

Gaillonia Endl. 1838 (Rubiaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 529. 1838 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Gaillonia') Bezug zu Gaillonia A.Rich. [ex DC.] und beschreibt diese Gattung

Neogaillonia Lincz. 1973 (Rubiaceae) → Novosti Sist. Vyssh. Rast. 10: 226. 1973 — Igor Alexandrovich Linczevski ... nimmt ... '*Перечень родов и видов*' – [Liste der Gattungen und Arten] ... Bezug zu Gaillonia A.Rich. ex DC.

GAIMARD _ JOSEPH PAUL

Joseph Paul Gaimard (1793 - 1858) französischer (Marine-)Arzt, Naturforscher (Zoologe, Algologe), reiste mit → Louis Claude de Saules de Freycinet, → Louis Isidore Duperrey, → Jules Sébastien César Dumont d'Urville und → Charles Gaudichaud-Beaupré u.a. mehrmals um die Welt (1817, 1826, 1829), nach Island und Grönland (1835/36), nach Nord-Skandinavien und Spitzbergen (1838 - 40), schrieb u.a. 'Voyage en

Inlande et au Groënland' und zur Zoologie in 'Voyage autour du Monde' von Louis de Freycinet — (Gaimard)

Gaimardia Gaudich. 1829 (Centrolopidaceae—Restionaceae) → Voy. Uranic, Bot. 418. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*A mon ami, M. Paul Gaimard, médecin-zoologiste de l'expédition.*'

GAIN _ LOUIS ALBERT RENÉ

Louis Albert René Gain (1883 - 1963) französischer Naturforscher, Präparator am Muséum d'histoire naturelle in Paris, nahm an der 2. Antarktis-Expedition (1908 - 10) von → Jean-Baptiste Charcot teil, beobachtete/beschrieb Fauna und Flora, fotografierte, filmte, nahm als Algologe an weiteren ozeanographischen Forschungsreisen teil, war nach dem 1. Weltkrieg beim meteorologischen Dienst der Luftfahrt, schliesslich 2. Direktor des Office national de la Météorologie (1934 - 40), im Ruhestand Mitgründer des Museums für Kunst und Geschichte seiner (Wahl-)Heimatstadt Dreux und übernahm dort verschiedene Aufgaben, vermachte dem Museum seine Aufzeichnungen und Photographien zu der 2. Antarktis-Expedition, der Gain-Gletscher an der Black-Küste des Palmerlandes auf der Antarktischen Halbinsel wurde 1976 nach ihm benannt, schrieb u.a. 'La flore algologique des régions antarctiques et subantarctiques', 'La vie et les mœurs du pingouin Adélie', zur Meteorologie usw., war Mitglied der Ehrenlegion

Gainia R.L.Moe 1985 (Algae) → Phycologia 24: 420. 1985 — Richard Lee Moe ... '*The name honors Louis Gain, botanist and ornithologist of Charcot's 'Pourquoi pas?' expedition to the Antarctic Peninsula (Gain 1912)*' — 'Pourquoi Pas?' [= Warum nicht?] war der Schiffsname

GAISSENHEINER _ FREDRICK WILLIAM

Fredrick William Gaisсенheiner (1777 - 1838) deutscher ..., kam aus Mülheim a.d.Ruhr, berichtete → Constantine Samuel Rafinesque über diese Pflanze

Gaisсенia Raf. 1808 (Ranunculaceae) → Med. Repos. 5: 351. 1808, → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 4. 1833 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*... was communicated to me by Drs. Muhlenberg and Gaisсенheiner, who named it, T. Americanus. It is found in Pennsylvania.*' — (!) Rafinesque kürzte den ihm zu langen Personennamen — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

GAKENHOLZ _ ALEXANDER CHRISTIAN

Alexander Christian Gakenholz (*lt. Verzeichnis der Universität Helmstedt Gackenholz) (1872 - 1917) deutscher Chirurg, Anatom und Botaniker, stammte aus Celle, war damals Kurator am BG in Helmstedt, schrieb u.a. 'Progymnasma botanicum De vegetabilium praestantia [et] indole cognoscenda [et] exploranda. Cum serenissimorum principum nova liberalitate hortus medicus Academiae esset donatus demonstrationibus botanicis praemissum'

Gakenia Heist. ex Fabr. 1759 (Brassicaceae) → Index Pl. Rar. (Heist.) 34. 1730 — Lorenz Heister ... Philipp Conrad Fabricius ... '*Deinde cum inter Hesperides etiam occurrant species siliqua tricuspidi, atque haec nota adeo notabilis, manifesta et insignis sit, ut ea facile a ceteris plantis etiam a tyronibus distinguatur, novum genus inde constituam, et Gakeniam appellabo, ut gratius sim in Alex. Chr. Gakenholsium: qui per plures annos, non solum horti nostri curam gessit, sed eum quoque legato mille imperialium, et aedis pro Botanico beavit.*' — Pflanzennamen nach **Gakenholz**

- GALÁN _ RICARDO (1959 - x) spanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (R.Galán)

GALATHEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Galathea (*griech. Galateia/Γαλατεία, die 'Milchweisse', *lat. Galatea), nach der griechischen Mythologie eine sehr schöne → Nereide, eine Tochter des → Nereus und der Doris, wurde von dem aus Homer's Odyssee bekannten Kyklopen → Polyphem umworben (dies gilt schon in der Antike als eine Version von 'Die Schöne und das Biest', das Sujet regt bis heute Kunst, Literatur und Musik an), liebte aber den schönen und jungen Hirten → Acis, den der eifersüchtige Polyphem daraufhin erschlug (auch die Geschichte von Acis und der schönen Galathea ist ein Thema, vorallem in der Musik)

Galatea Herb. 1812 (Iridaceae) ... (der Name steht für die 'Guernsey lily')

Galatea Salisb. 1812 (Iridaceae)

Galatea Cass. 1818 (Asteraceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1818: 165, 169. 1818, → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 18: 56. 1820 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... nennt ... '*Galatea*' und schreibt weiter ... '*J'ai donné à presque tous mes genres ou sous-genres des noms insignifiants, et le plus souvent mythologiques, parce que je pense, contre l'opinion commune, qu'un nom générique est d'autant meilleur, qu'il est plus insignifiant et moins désagréable à l'oreille.*'

Galatea (Cass.) Less. 1821 (Asteraceae)

Galatea Steud. 1840 (Iridaceae)

Galatea Liebm. 1855 (Iridaceae) → Linnæa 28: 361. 1857 — Frederik Michael Liebmann ... bezieht sich auf andere Benennungen, schreibt ... '*Nomen genericum olim in plantis Irideis applicatum iterum restituo. Galatea Salisb. = Vieusesuxia Roche, Galatea Herb. = Amaryllis L. (Nerine Herb.)*'

Galatea Salisb. ex Kuntze 1891 (Iridaceae) ... (die genannte 'Galatea vespertina' Salisb. blüht weiss)

- GALBANY(-CASALS) _ MERCÈ (fl. 2004) spanische Forscherin, Botanikerin, befasst(e) sich u.a. mit Helichrysum und den Plantaginaceae — (Galbany)

GALEANA _ HERMENEGILDO

Hermenegildo Galeana (1762 - 1814) mexikanischer Militär (General), Unabhängigkeitskämpfer, 'rechte Hand' von → José María Morelos y Pavón, wurde hingerichtet

Galeana La Llave 1824 (Asteraceae) → Nov. Vég. Descr. (La Llave & Llexarza) 1: 12. 1824 — Pablo de La Llave ... '*Clarissimis Mexicanæ gentis viris magno animo excelsa præditis mente ... Hermenegildo Galeana ... a populo in comitiis quam optime de patria meritis honorificentissime declaratis ... HIS ... aeterna perquam dignis memoria civibus qui quod maxime gloriosum divinumque prorsus est liberam florentemque patriam reddere et cogitaverunt et adgressi sunt.*'

- GALEANO GARCÉS _ GLORIA AMPARO (1958 - 2016) kolumbianische Botanikerin, Agrarwissenschaftlerin und Palmen-Spezialistin, arbeitete ab 1984 an der Universität von Kolumbien in Bogotá, schrieb u.a. und mit anderen 'Field Guide to the Palms of the Americas' und mit ihrem Mann 2010 'Palmas de Colombia', Frau von → Rodrigo Bernal (1959 - x), Mutter von → Sabina Bernal Galeano (1995 - x), wird mit dem Epitheton 'galeanoae' geehrt — (Galeano)

GALENE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Galene (*griech. Γαλήνη), nach der griechischen Mythologie eine Nereide (Nereide der Meeresstille, ruhigen See, Windstille), Tochter des → Nereus und der Doris

Galene Archino & W.A.Nelson 2014 (Algae) → Bot. Mar. 57: 187. 2014 — Roberta

D'Archino ... Wendy Alison Nelson ... *'Galene a minor Greek goddess personifying calm seas.'*

GALENOS VON PERGAMON – (PERSON DER ANTIKE)

Galenos von Pergamon (*griech. Γαληνός ο Πέργαμον, *lat. Galenius, *dt. Galen) (130 - 200/216) griechisch-römischer Arzt, war nach Reisen am östlichen Mittelmeer um 160 als Arzt am Hof von Kaiser Mark Aurel, betrachtete den Menschen als 'Leib-Seele-Einheit', wollte mit seiner Lehre ein 'Gleichgewicht der Säfte' erreichen (nach der damals üblichen '4-Säfte-Lehre' mit Blut, Schleim, schwarze und gelbe Galle), unterteilte seine Medizin auch in Wirkungsgrade von 'kaum merklich' bis 'heftig'

Galenia L. 1753 (Aizoaceae) → Hort. Cliff. 150. 1738, Sp. Pl. 1: 359. 1753 — Carl von Linné ... *'Cum Sherardie tria fuere dicta genera, retinui nomen in uno. Sherardiam Vaillantii ad Verbena genus naturale misi & hoc Claudi Galeni, antiquissimi patris Medicinæ, memoria dignum volui.'*

Galenia St.-Lag. 1881 (Aizoaceae) → Ann. Soc. bot. Lyon 8: 177. 1881 — Jean Baptiste Saint-Lager ... listet Botaniker/Autoren mit ihrem Namen und latinisierten Namen sowie den ihnen gewidmeten Gattungsnamen auf, u.a. ... *'Galien – Galenus – Galena.'*, ist ohne nähere Angaben — orth. var. zu *Galenia L.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

GALEOTTI _ HENRI GUILLAUME

Henri Guillaume Galeotti (1814 - 1858) (französisch-)belgischer Botaniker und Pflanzenzüchter; auch Geologe, Direktor des BG in Brüssel ab 1853, besass aber auch eine eigene Gärtnerei, erforschte Zentralamerika und war u.a. 1835 - 41 in Mexiko, schrieb *'Mémoire sur la constitution géognostique de la province de Brabant'*, mit → Martin Martens *'Mémoire sur les fougères du Mexique'*, gab auch das *'Journal d'Horticulture Pratique'* heraus — (Galeotti)

Galeottia Rupr. ex Galeotti 1842 (Poaceae) → Bull. Acad. Roy. Sci. Bruxelles 9(2): 227, 247. 1842 — (Franz Josef Ruprecht ...) Henri Guillaume Galeotti ... schreibt ... *'M. le docteur F. Ruprecht, conservateur du muséum imperial de St-Petersbourg, a bien voulu déterminer les espèces de la famille des Graminées ...'*, und später ... *'M. le Dr Ruprecht avait indiqué ce genre sous le nom de Galeottia, mais nous n'avons pu accepter cet hommage flatteur de ce savant botaniste.'*

Galeottia A.Rich. & Galeotti 1845 (Orchidaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 3: 25. 1845 (in *'Orchidographie Mexicaine'* von A.Rich. & Galeotti) — Achille Richard ... Henri Guillaume Galeotti ... schreiben ... *'Galeottia, Nob. gen. nov.'*

Galeottia Nees 1847 (Acanthaceae) → Prodr. (DC.) 11: 311. 1847 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'In Cordillera prov. Vera Cruz imperii Mexicani, alt. 2000 ped. ad rupes, rara, Februario (Galeotti ! n. 7050 in Hook. et Benth.) ...'*

Galeottiella Schltr. 1920 (Orchidaceae) → Beih. Bot. Centralbl. 37(2): 360. 1920 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'Die Gattung habe ich demjenigen gewidmet, der die Pflanze zuerst gesammelt hat, H. Galeotti, dem berühmten Sammler, welcher fünf Jahre hindurch, von 1835 - 1840, eifrigst die Erforschung der Flora von Mexiko betrieb und eine große Anzahl neuer Orchideen hier entdeckt hat. Da bereits von A. Richard eine Orchideengattung Galeottia nach ihm benannt ist, habe ich hier den Namen Galeottiella gebildet.'*

GALILEI _ GALILEO

Galileo Galilei (1564 - 1642) italienischer Wissenschaftler (Mathematiker, Physiker, Astronom), Professor der Mathematik in Padua 1592 - 1610, danach Hofmathematiker bei Cosimo II. de' Medici, bekannt und berühmt insbesondere durch seine Arbeiten zum heliozentrischen Weltbild (das aber zuvor auch schon von → Nikolaus Kopernikus vertreten wurde) und dem kirchlichen Verfahren (Inquisition) gegen ihn, das Urteil (lebenslange Kerkerhaft, es wurde von dem Kardinal → Francesco Barberini, einem Neffen des Papstes damals nicht mitgetragen), wurde zwar bald durch seine kirchlichen Unterstützer in Hausarrest und Lehrverbot umgewandelt, jedoch rehabilitierte ihn die römisch-katholische Kirche erst 1992 (!), hatte in der Astronomie wissenschaft-

lichen Kontakt zu → Johannes Kepler; vermied aber solchen zu → Tycho Brahe, seine wissenschaftliche Bedeutung geht insgesamt aber weit über die Arbeiten zur Astronomie hinaus, er war u.a. mit Francesco Barberini Mitglied in der Accademia dei Lincei (eine Institution zur Förderung der Naturwissenschaften, von → Federico Cesi und anderen 1603 in Rom gegründet), Freund von → Johann Faber (auch ein Mitglied dieser Akademie), dieser benannte Galileos Beobachtungsinstrument für kleine Objekte 'occholino' ('kleines Auge') um in *Mikroskop*, ein anderes Instrument Galileos zur Beobachtung ferner Objekte wurde von Federico Cesi *Teleskop* genannt, (Mondkrater 'Galilaei', Exoplanet 'Galileo')

Galilea Parl. 1845 (Cyperaceae) → Fl. Palerm. 1: 297. 1845 — Filippo Parlatore ... *'Ho voluto decorare il nuovo mio genere del nome di quel grande Toscano, che dando il metodo alle scienze fisiche ha direttamente giovato allo studio delle scienze naturali. La botanica dunque non tardi più ad offrire il suo omaggio a questo sommo genio, a cui, mercè la invenzione del microscopio, essa deve la parte più importante dell'anatomia vegetabile; e mi gode l'animo di poter ciò fare io che in Toscana ho trovato una patria novella, e da quel luogo medesimo, ove si conservano le reliquie scientifiche di quel grande, dalla Sovrana munificenza collocate in splendido monumento.'*

GALINIER _ JOSEPH GERMAIN

Joseph Germain Galinier (1814 - 1888) französischer Militär-Offizier, Forschungsreisender, Kartograph, reiste u.a. mit → Pierre Victor Adolphe Ferret 1839 - 43 in Abessinien und an den Küsten Arabiens, schrieb mit ihm *'Voyage en Abyssinie dans les provinces du Tigre, du Samen et de l'Amhara'*, kartographierte in Äthiopien und später in Algerien (dort in Verbindung mit seinen militärischen Aufgaben), besass eine grosse Pflanzensammlung — (Galinier)

Galiniera Delile 1843 (Rubiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 20: 88. 1843 — Alire Raffeneau Delile ... benennt eine Pflanze aus dem ... *'Herbier de M. Galinier'*, schreibt ausserdem ... *'MM. Feret et Galinier, de retour d'un voyage d'exploration géographique en Abyssinie, en ont rapporté un nombre assez considérable de plantes nouvelles ... J'ai examiné scrupuleusement ces plantes, parmi lesquelles j'ai reconnu plusieurs genres nouveaux dont deux appartiennent à la famille des Rubiacées: ce sont les genres Feretia et Galiniera ...'*

GALINSOGA _ IGNACIO MARIANO MARTÍNEZ DE

Ignacio Mariano Martínez de Galinsoga (1766 - 1797) spanischer Arzt, auch Leibarzt der spanischen Königin → Maria Luisa von Bourbon-Parma, Intendant der königlichen Gärten in Madrid und Förderer der Botanik, schrieb über die gesundheitlichen Probleme beim Tragen eines Korsetts *'Demostración mecánica de las enfermedades que produce el uso de las cotillas'*

Galinsoga Ruiz & Pav. 1794 (Asteraceae) → Fl. Peruv. Prodr. 110. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado al Sr. Dr. D. Mariano Martínez de Galinsoga, dignísimo primer Médico de la Reyna N.S., Intendente del Real Jardín Botánico de Madrid, del Consejo de S.M. en el de Hacienda, y eficaz Promotor de la Botánica.'*

Galinsoga Willd. 1803 (Asteraceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 3(3): 2228. 1803 — Carl Ludwig Willdenow ... nimmt Bezug zu *Galinsoga Ruiz & Pav.*, beschreibt unter diesem Namen zwei Arten (G. parviflora und trilobata)

Galinsoga Roth 1806 (Asteraceae) → Catal. Bot. fasc. 3: 78. 1806 — Albrecht Wilhelm Roth ... schreibt unter *'Symphyantherae superflua – Galinsogia'* ... *'Cavanilles sub nomine Galinsogae novum genus constituit ...'*, nennt und beschreibt dann die Arten G. parviflora und trilobata mit dem Ergebnis ... *'Cum vero Ill. Thunberg jam Wiborgiae nomine genus constituerit, quod Cel. Willd. in ... protulit, Wiborgia mea in posterum Galinsogia nominanda genus ut constituat necesse erit, mutatis vero mutandis in characteribus genericis.'* — entspricht *Galinsoga Ruiz & Pav.*

Sogalgina Cass. 1818 (Asteraceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 18: 31. 1818 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... nimmt Bezug zu *Galinsoga Ruiz & Pav.*, schreibt ... *'Sogalgina. Ce genre, de la tribu des Hélianthées, et peut-être de la section des Millériées, a pour type le Galinsoga trilobata, et il diffère du genre Galinsoga par la couronne bilgulfiflore ...'* — Pflanzennamen als Anagramm

Galinsoga Kunth 1818 (Asteraceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 18: 31. 1818, → Nov.

Gen. Sp. (H.B.K.) ed. qto. 4(17): 252. 1820 — Carl Sigismund Kunth ... schreibt ... '*Galinsoga. Galinsoga trilobata. Cav. Sogaligna H. Cass.*'

Galinsogaea Zucc. 1821 (Asteraceae) → Flora 4(2): 612. 1821 — Joseph Gerhard Zuccarini ... nimmt Bezug zu '*Galinsoga parviflora Willd.*', schreibt jedoch in der Grundform *Galinsoga*, s. dazu *Galinsoga Ruiz & Pav.*

Sogaligna Steud. 1821 (Asteraceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) 1: 788. 1821 sphalm. — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in dieser Schreibweise ('*Sogaligna*') Bezug zu *Sogaligna Cass.*, schreibt ... '*vid. Galinsoga trilobata.*' — Pflanzennamen als Anagramm

Galinzoga Dumort. 1827 (Asteraceae) → Fl. Belg. (Dumortier) 72. 1827 — Barthélemy Dumortier ... nennt in dieser anderen Schreibweise '*Galinzoga parviflora Cav.*' — entspricht *Galinsoga Ruiz & Pav.*

Galinsogeopsis Sch.Bip. 1856 (Asteraceae) → Bot. Voy. Herald (Seemann) 7-8: 306-307. 1856 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... nimmt Bezug zu *Galinsoga Ruiz & Pav.*, schreibt ... '*... nova et unica species. Herba annua, pedalis et altior, habitu Galinsogae ... affinis ...*'

Galinsogaea Himpel 1891 (Asteraceae) → Fl. Elsass-Lothr. 187. 1891 — Stephan Himpel ... versieht *Galinsoga Ruiz & Pav.* mit einer Gattungsendung '*-ea*'

GALLARDO _ ÁNGEL

Ángel Gallardo (1867 - 1934) argentinischer Naturforscher (Botaniker), auch Politiker, Diplomat, Professor der Naturgeschichte ab 1892, war u.a. 1911 - 16 Direktor des Naturkundemuseums in Buenos Aires, danach bis 1921 Botschafter Argentiniens in Rom, bis 1928 Aussenminister, danach Rektor der Universität, schrieb 'La Riqueza de la Flora Argentina'

Gallardoa Hicken 1916 (Malpighiaceae) → Physis (Buenos Aires) 2: 101. 1916 — Cristóbal María Hicken ... '*Genus cl. A. Gallardo, musei directori bonaërensium dicatum.*'

- GALLAUD _ ERNEST-ISIDORE (1874 - x) französischer Forscher und Botaniker, war am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, befasste sich mit der französischen und chinesischen Flora, schrieb mit anderen 1911 auch über die Asclepiadaceen von Madagaskar — (Gallaud)
- GALLEGO MORALES _ MARÍA TERESA (1972 - x) spanische Botanikerin (Bryologin), Professorin der Botanik an der Universität von Murcia, schrieb u.a. und mit anderen über 'Bryophytes from the Republic of Equatorial Guinea (West - Central Africa)' sowie 2008 'Novedades corológicas para la flora briofítica ibérica' — (M.T.Gallego)

GALLESIO _ GIORGIO

Giorgio Gallesio (1772 - 1839) italienischer Botaniker (Genetiker), auch Abgeordneter und Diplomat zur Zeit des politischen Umbruchs infolge der Napoleonschen Herrschaft, befasste sich mit der Obstbaumzucht sowie mit der Hybridisierung und den biologischen Grenzen bei Kreuzungen, auch mit der Naturgeschichte und der geographischen Verbreitung von *Citrus*, schrieb u.a. 'Traité du Citrus' und 'Pomona italiana' — (Gallesio)

Gallesia Casar. 1842 (Petiveriaceae—Phytolaccaceae) → Nov. Stirp. Bras. Dec. 5: 43. 1842 — Giovanni Casaretto ... '*In memoriam dicitur praecleari viri atque olim amicissimi Georgii Gallesii Finariensis, qui crudite de Citro, deque plantarum reproductione ingeniose disseruit, ac Pomonam Italicam uberrimis notis iconibusque elegantissimis illustravit.*'

Gallesio M.Roem. 1846 (Rutaceae) → Fam. Nat. Syn. Monogr. 1: 45. 1846 — Max Joseph Roemer ... schreibt ... '*G. Gallesio tractatum de Citro scripsit, Paris, 1811.*'

Gallesio T.Post & Kuntze 1903 (Phytolaccaceae) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 242. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nehmen in dieser Schreibweise Bezug zu

Gallesia Casar., schreiben ... '*Gallesio' Casar. 1842, Phytolaccaceae ... Gallesio M.Roem. 1846 = Clausemia.*'

GALLIARI _ BERNARDINO (GIOVANNI BERNARDINO CARLO)

Bernardino (Giovanni Bernardino Carlo) **Galliari** (1707 - 1794) italienischer Fresken- und Theatermaler (z.B. für die Scala in Mailand, Königliche Oper in Berlin, Patrizierhäuser), legte sich eigene botanische Gärten mit Exoten an seinen Wohnsitzen Treviglio und Andorno an, arbeitete oft mit seinen beiden jüngeren Brüdern Fabrizio und Giovanni Antonio zusammen, die ebenfalls Fresken- und Theatermaler waren

Galliarina Bubani 1897 (Amaranthaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 1: 184. 1897 — Pietro Bubani ... '*Novam ergo propono denominationem; genusque antiquae notionis, lubenterque in hortis susceptum, antiqui botanici, et cultoris nomine merito illud salutari duxi, eumque Galliarum voco in honorem Bernardini Galliari, qui primus Italorum, homo privatus, hortos botanicos sibi composuit, exornavitque, tum ad Triviglio, mox ad Adorno (ubi natales suscepit), quique per longa itinera suscepta, botanicos, et botanophilorum amator fervens, scientiam continuo excoluit, et species plantarum plures importavit, quae ante eum per superiorem Italiae partem ignorabantur. Vixit praeterito saeculo, fuitque picturae scenicae repostor eximus.*'

GALLIENI _ JOSEPH SIMON

Joseph Simon Gallieni (1849 - 1916) französischer Militär-Offizier (General), war in verschiedenen französischen Kolonien eingesetzt u.a. 1897 - 1905 als Gouverneur von Madagaskar, befasste sich dort mit der Wieder-aufforstung mit einheimischen Bäumen, schuf eine Forstschule, sammelte u.a. zur Ethnologie

Gallienia Dubard & Dop 1925 (Rubiaceae) → J. Bot. (Morot) 1910-13, ser. 2, 3: 2, 6, 18. 1925, → Bull. Misc. Inform. Kew 156. 1928 — Marcel Marie Maurice Dubard ... Paul Louis Amans Dop ... schreiben zu ihren Gattungen *Princea* und *Alleizettea* ... '*A notre tour nous avons pu faire quelques observations morphologiques sur divers échantillons, récoltés dans la Grande Ile par d'Alleizette et Prince, qui nous permettront de préciser la place de certaines formes et d'établir quelques genres nouveaux.*' machen aber zu der Benennung ihres Genus *Gallienia* dann keine näheren Angaben, es ist aber sehr plausibel, dass sie vom damaligen Gouverneur von Madagaskar bei ihrer Arbeit unterstützt wurden und sie ihn damit ehrten

(!) Hinweis ... die Literatur zu diesen Genera gilt als 1925 veröffentlicht, sie war zwar schon 1913 gedruckt, jedoch dann nicht verteilt worden und wurde erst 1925 in einem Regal des Laboratoire d'Organographie am Muséum National d'histoire Naturelle in Paris wiederentdeckt — s. auch → Aymar Charles d'Alleizette, → ... Prince

GALLØE _ OLAF

Olaf Galløe (1881 - 1965) dänischer Lehrer, Botaniker (Mykologe, Lichenologe), unterrichtete an Schulen in Kopenhagen, schrieb 'Natural History of the Danish lichens' (10 Bände) und arbeitete dazu u.a. auch mit → Mogens Skytte Christiansen, der Teile davon dann posthum veröffentlichte — (Galløe)

Galloea Alstrup & Søchting 2009 (Fungi) → Graphis Scripta 21: 33. 2009 — Vagn Alstrup ... Ulrik Søchting ... '*The new genus is named after Olaf Galløe (1881 - 1965), author of .Natural history of the Danish lichens (I - X).*'

GALLOWAY _ BEVERLY THOMAS

Beverly Thomas Galloway (1863 - 1938) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, wurde Leiter der Sektion Mykologie am United States Department of Agriculture (USDA) als Nachfolger von →

Frank Lamson-Scribner, war für 1 Jahr stellv. Landwirtschaftsminister der USA, schrieb u.a. 'Parasitic fungi of Missouri', schrieb auch mit → Job Bicknell Ellis und → Samuel Mills Tracy, beging nach Erblindung und mit unheilbarer Krankheit Suizid — (Galloway)

Gallowaya Arthur 1905 '1906' (Fungi)

GALLOWAY _ DAVID JOHN

David John Galloway (1942 - 2014) neuseeländischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), arbeitete 22 Jahre lang als Flechten-Taxonom und -Systematiker in London am National History Museum u.a. mit → Peter James, war dort ab 1987 Leiter der Lichen-Abteilung, verfasste (in London) die 1. Auflage von 'Flora of New Zealand', kehrte 1994 nach Neuseeland zurück — (Anmerkung ... der Name *Galloway* geht auf den Stamm der *Gallaici* in Galizien/Spainien zurück) — (D.J.Galloway)

Davidgallowaya Aptroot 2007 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 95: 139. 2007 — André Aptroot ... 'This new genus is named in honour of David Galloway, whose prime scientific interest has always been the enigmatic lichens of Australasia and their phylogeographical relationships.'

Gallaicolichen Sérus. & Lücking 2007 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 95: 510. 2007 — Emmannuël Sérusiaux ... Robert Lücking ... 'We wished to name this new genus after our most distinguished friend and colleague, Dr. David J. Galloway for his outstanding contribution to lichens taxonomy and ecogeography, especially in the Southern Hemisphere. We looked up for the meaning of the name Galloway and came up with 'foreign Gael'. The Gaels are an ethnolinguistic group in Ireland, Scotland and the Isle of Man, speaking one of the Gaelic languages and presumably originating from Gallaecia, a Roman province in the NW of the Iberic peninsula. The province name was given by the Romans after the tribe of the 'Gallaici', and we used this name to form that of our new genus.'

Gallowayella S.Y.Kondr., Fedorenko, S.Stenroos, Kärnefelt, Elix, Hur & A.Thell 2012 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 108: 52-53. 2012 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... N.M. Fedorenko ... Soili Kristina Stenroos ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Jae-Seoun Hur ... Arne Thell ... 'The genus is named in honour of the New Zealand lichenologist David J. Galloway who has contributed immensely to our knowledge of the lichen flora in that region.'

Dijigiella S.Y.Kondr. & Lökös 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 80. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... László Lökös ... 'It is named after the well-known New Zealand lichenologist David J. Galloway in recognition of his contribution to the lichen flora of the Southern Hemisphere.' — Pflanzennamen nach der englischen Aussprache der Anfangsbuchstaben D, J, G

GALPIN _ ERNEST EDWARD

Ernest Edward Galpin (1858 - 1941) südafrikanischer Bankier, auch (Amateur-)Botaniker, war u.a. in Queenstown/Südafrika, lebte später bei Pretoria auf seiner Farm 'Mosdene', sammelte neben seiner Banktätigkeit weiträumig in Südafrika (auch bis Rhodesien, Uganda, Kenia) Pflanzen, sandte sowohl lebende wie getrocknete Exemplare nach Kew und an andere südafrikanische Botaniker, legte ein eigenes Herbar mit über 16.000 Belegen an, seine Frau Marie Elizabeth Galpin geb. de Jongh (1859 ? - 1933 / Heirat 1892) ging mit ihm auf Exkursionen und zeichnete die neuen Pflanzen, sie wird mit den Artnamen 'galpiniae' und 'mariae' geehrt, die Gattung *Mosdenia* ist nach seiner Farm benannt — (Galpin)

Galpinia N.E.Br. 1894 (Lythraceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1894: 345. 1894 — Nicholas Edward Brown ... 'This very distinct and interesting plant is with much pleasure dedicated to its discoverer, Mr. E.E. Galpin, of Queenstown, South Africa, to whom Kew is indebted for many interesting plants living and dried.'

GALTON _ FRANCIS

Francis Galton (1822 - 1911) englischer Naturforscher, Schriftsteller und Reisender, beschäftigte sich mit Meteorologie, Vererbungslehre, Statistik uvm., reiste 1845 - 51 von Ägypten bis Südafrika und sammelte u.a.

Pflanzen u.a. für die Kew Gardens, kartographierte dabei auch, schrieb darüber u.a. 'Narrative of an Explorer in Tropical South Africa', befasste sich mit dem Wetter und identifizierte aus seinen Daten 'Hochdruckgebiete', schrieb dazu 'Meteorographica', interessierte sich angeregt durch die Erkenntnisse seines Cousins → Charles Darwin (1809 - 1882) für die Vererbungslehre und schrieb in 'Hereditary Genius' zu den Gegebenheiten in den menschlichen 'Rassen' und zur Eugenik als Zucht positiver Erbanlagen, formulierte in der Statistik Begriffe wie 'Normalverteilung' und 'Regression' (Regression zum Mittelwert), Enkel von → Erasmus Darwin (1731 - 1802)

Galtonia Decne. 1880 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Fl. Serres Jard. Eur. 23 (ser. 2, 13): 32. 1880 — Joseph Decaisne ... 'Galtonia⁽¹⁾ ...⁽¹⁾ Galton (Francis), auteur du Narrative of an explorer in South Africa, Lond., 1853.'

GALVÃO DA SILVA _ MANOEL

Manoel Galvão da Silva (1750 - nach 1790) brasilianischer Naturforscher, studierte in Coimbra, arbeitete dann 5 Jahre lang am BG Ajuda unter → Domenico Agostino Vandelli, war ab 1783 als Regierungssekretär in Mozambique, konnte dort aber nur schwer seinen Forschungen nachgehen, arbeitete danach als Kaufmann, sammelte (u.a. auch in Goa) Pflanzen, Tiere und Mineralien für Ajuda, schrieb 1790 über seine Reisen, danach verliert sich seine Spur

Galvania Vand. 1788 (Rubiaceae)

GÁLVEZ _ ISIDRO (ISIDORO)

Isidro (Isidor, Isidorus) **Gálvez** y Gallo (1754 - 1829) wissenschaftlicher Illustrator, nahm 1777 - 88 an der Expedition von → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jimenez teil, war neben José Brunete Zeichner bei dieser Expedition, illustrierte u.a. für deren 'Flora peruviana et chilensis'

Isidrogalvia Ruiz & Pav. 1802 (Liliaceae—Melanthiaceae—Tofieldiaceae) → Fl. Peruv. Chil. Prodr. 3: 69. 1802 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Genus dicatum D. Isidoro Galvez, Expeditionis nostrae Pictori dexterrimo et diligentissimo, qui plures etiam plantarum Florae Peruvianae et Chilensis icones affabre aëre incidit, et comitem laborum et periculorum alacrem, et impavidum nobis se praebuit.'

GÁLVEZ Y GALLARDO _ JOSÉ DE

José de Gálvez (José Bernardo de Gálvez y Gallardo, Marqués de Sonora) (1720 - 1787) spanischer Adliger und Jurist, arbeitete zunächst als Rechtsanwalt in Madrid, war nach verschiedenen Aufgaben an Botschaften und Ministerien 1765 - 72 Revisor/Inspektor im Vizekönigreich Neuspanien, dann Kolonialminister, gründete 1785 das Indien-Archiv in Sevilla, sandte zahlreiche Forschungs Expeditionen aus z.B. mit → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jimenez oder mit → José Mariano Mociño und → Martin de Sessé y Lacasta

Galvezia Dombey ex Juss. 1789 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 119. 1789 — Joseph Dombey ... Antoine-Laurent de Jussieu ... 'Character ex D. Dombey mss. & herb. Peruv. Nomen à D. Galvez in Hispaniâ Indiarum administro.'

Galvesia J.F.Gmel. 1791 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Syst. Nat. ed. 13(bis), 2(2): 937. 1792 — Johann Friedrich Gmelin ... nimmt mit ... 'Galvesia. - Jussieu gen. plant. p. 119.' und in dieser Schreibweise Bezug zu *Galvezia Domb. ex Juss.*

Galvezia Ruiz & Pav. 1794 (Rutaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 56. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado al Ex.^{mo} Sr. D. Joseph de Galvez, Marques de Sonora, Ministro del Despacho universal de Indias, móvil principal para con el Rey, y magnánimo y generosísimo protector de nuestra Expedición, á cuyo nombre consagramos esta memoria de nuestra gratitud, habiendo excluido la Galvezia que Jussieu tomó de los manuscritos de M. Dombey para sus Género de Plantas, porque mejor observada esta última por el mismo Dombey y por nosotros, reconocimos que era

especie de Dodartia.'

Galvesia Pers. 1805 (Rutaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 445. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... listet verschiedene Genera und Arten u.a. Galvesia (in dieser Schreibweise), beschreibt eine Art — ist nach IPNI eine orth. var. zu Galvesia Ruiz & Pav.

GAMBEL _ WILLIAM

William Gambel (1823 - 1849) amerikanischer Arzt, Naturforscher (Ornithologe), (botanischer) Sammler, sammelte u.a. Pflanzen für und mit → Thomas Nuttall ab 1838 in North Carolina, später alleine bis an die Küste und entlang der Küste Kaliforniens, sammelte und beschrieb Vögel, praktizierte ab 1848 als Arzt, starb aber bald bei einer Thyphus-Epidemie

Gambelia Nutt. 1848 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 4: 7. 1848 — Thomas Nuttall ... schreibt in 'Descriptions of Plants collected by Mr. William Gambel in the Rocky Mountains and Upper California' ... '*Gambelia* ... In honor of Mr. William Gambel, a naturalist, who has explored Upper California, and made an interesting collection of the plants of that country.'

GAMBHEY _ HENRI

Henri Gambhey (1787 - 1847) französischer Mechaniker und Unternehmer, Hersteller von Präzisionsinstrumenten (Sextant, Theodolit, Kompass usw.), arbeitete dabei für und mit vielen Wissenschaftlern, war Mitglied der Académie des sciences

Gambeya Pierre 1892 (Sapotaceae)
Austrogambeya Aubrév. & Pellegr. 1961 (Sapotaceae) → Adansonia ser. 2, 1: 7. 1961 — André Aubréville ... François Pellegrin ... nehmen Bezug zu Gambeya Pierre und bilden dieses neue Genus

GAMBLE _ JAMES SYKES

James Sykes Gamble (1847 - 1925) englischer (Forst-)Botaniker und Förster, ging 1871 nach Indien, war dort u.a. Konservator/Direktor an der Imperial Forest School, war auch in Burma und anderen Orten, legte sich in seinem Ruhestand ab 1899 einen eigenen botanischen Garten mit exotischen Bäumen an, zog diese vielfach aus von ihm selbst gesammelten Samen heran, schrieb u.a. 'The Bambuseae of British India' und 'A Manual of Indian Timbers' — (Gamble)

Gamblea C.B. Clarke 1879 (Araliaceae) → Fl. Brit. India (J.D. Hooker) 2: 739. 1879 — Charles Baron Clarke ... (be)nennt ihn als Sammler von 'Gamblea ciliata' in Sikkim ... '*Sikkim; Tonglo, alt. 10,000 ft., ... Gamble* ...'

Gambleola Masee 1898 (Fungi) → Bull. Misc. Inform. Kew 1898: 115-116. 1898 — George Edward Masee ... (be)nennt ihn als Sammler von 'Gambleola cornuta' ... '*N.W. Provinces. On living leaves of Berberis nepalensis Spreng., Chakrata, alt. 7000 ft., Gamble, 24387.*'

GAMMIE _ GEORGE ALEXANDER

George Alexander Gammie (1864 - 1935) englischer Botaniker, Pflanzensammler, arbeitete am Cinchona Department bei Darjeeling, war auch Leiter des Lloyd BG in Darjeeling und Kurator des Herbars am Royal BG in Calcutta, hielt um 1900 Vorlesungen in Botanik und Agrikultur am Poona College of Science, war zuletzt 'Imperial Cotton Specialist', schrieb 'The Indian cottons', sammelte in Indien und Pakistan, war ein Spezialist für Moose aus Sikkim — (Gammie)

Gamiella Broth. 1908 (Sematophyllaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(3): 1067. 1908 — Viktor Ferdinand Brotherus ... '*Ich erlaube mir diese schöne Gattung dem hochverdienten Erforscher der Moosflora von Sikkim, Herrn G.A. Gammie zu widmen.*'

- **GAMS _ HELMUT** (1893 - 1976) österreichischer Botaniker (Bryologe, Mykologe, Algologe), war schon 1920 - 23 Assistent bei Gustav Hegi an der Universität München, 1921 - 28 Leiter der von ihm gegründeten Biologischen Station Mooslachen bei Wasserburg am Bodensee, ab 1929 an der Universität Innsbruck (Privatdozent, Ordinarius), wirkte dort ab 1964 weiter als Prof. em., leitete ab 1950 an der Alpinen Forschungsstelle Obergurgl (heute Universitätszentrum Obergurgl) Kurse für Alpenbotanik, schrieb viel vor allem zu alpiner Flora, Kryptogamen, begründete die 'Kleine Kryptogamenflora', Vater von → Konrad Walter Gams (1934 - 2017) — (Gams)

GAMS _ KONRAD WALTER

Konrad Walter Gams (1934 - 2017) österreichischer Botaniker (Mykologe), arbeitete als Wissenschaftler 1967 - 2008 am 'Centraalbureau voor Schimmelcultures' in Utrecht, entdeckte in Obergurgl einen Bodenpilz mit dem Wirkstoff 'Cyclosporin', der nun gegen Abstossungsreaktionen bei Transplantationen eingesetzt wird, schrieb u.a. 'Cephalosporium-artige Schimmelpilze', Sohn von Helmut Gams (1893 - 1976) — (W.Gams)

Gamsia Morelet 1969 (Fungi) → Ann. Soc. Sci. Nat. Archéol. Toulon 21: 105. 1969 — Michel Morelet ... bildet aus 'Wardomyces dimerus' *W.Gams* das neue Genus und benennt es nach dem Autor der Typusart

Wegea Aptroot & Tibell 1997 (Lichenes) → Mycotaxon 65: 340. 1997 — André Aptroot ... Leif Tibell ... '*The genus is named in honor of the eminent mycologist Walter Gams.*' — Pflanzennamen nach den Initialen von *Walter Gams*

Gamsylella M.Scholler, Hagedorn & A.Rubner 1999 (Fungi) → Sydowia 51: 108. 1999 — Markus Scholler ... Gregor Hagedorn ... Annemarte Rubner ... '*In honour of Walter Gams, Austrian mycologist and expert on hyphomycetes, and to remind of the genus Dactylella to which the transferred species formerly belonged.*'

Gamsiella (R.K.Benj.) Benny & M.Blackw. 2004 (Fungi) → Mycologia 96(1): 147. 2004 — Gerald Leonard Benny ... Meredith Blackwell ... '*Mortierella subgenus Gamsiella should be elevated to the rank of genus because of these unique characteristics ...*', nennen u.a. auch 'W. Gams' als Autor

GAMUNDÍ DE AMOS _ IRMA JOSEFA

Irma Josefa Gamundí de Amos, *verh. Amos (1927 - x) argentinische Botanikerin (Mykologin), Professorin der Botanik am Centro Regional Universitario Bariloche der Universidad Nacional del Comahue, war auch Direktorin des Instituto Spegazzini an der Universidad Nacional de La Plata, arbeitete u.a. auch mit → Egon Horak, schrieb mit ihm 'Hongos de los bosques Andino-Patagónicos: guía para el reconocimiento de las especies más comunes y atractivas' — (Gamundi)

Gamundia Raitelth. 1979 (Fungi) → Metrodiana 8(2.3): 34. 1979 — Jörg Raitelthuber ... '*Ich schlage zu Ehren der argentinischen Mykologin Dr. Irma Gamundí den Gattungsnamen Gamundia vor.*'

GAMWELL _ ANNE HOPE

Anne Hope Gamwell (1893 - 1974) englische Pflanzensammlerin, war aus wohlhabender Familie, reiste mit der verwitweten Mutter und ihrer Schwester Marian in Deutschland und der Schweiz, arbeitete mit der Schwester während des 1. Weltkriegs beim Roten Kreuz, lebte mit ihr seit den 1930er-Jahren dann in Sambia (früher Nord-Rhodesien) und betrieb mit ihr eine Farm (unterbrochen vom Aufenthalt in Europa im 2.

Weltkrieg und Tätigkeiten in verschiedenen Funktionen), sammelte diese Pflanze 1934 in Nord-Rhodesien sowie viele andere, die ans British Museum London gingen, die Schwestern experimentierten auch mit einem in der Parfumdindustrie verwendeten Pflanzenöl aus der Nindi-Pflanze, Anne Hope wurde in verschiedenen Genera auch mit dem Epitheton *'gamwelliae'* geehrt

Gamwellia Baker f. 1935 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Bot. 73: 160. 1935 — Edmund Gilbert Baker ... (be)nennt sie als Sammlerin mit ... *'Hab. Northern Rhodesia: Abercorn District, sandy or rocky spots in open bush, alt. 5800 ft., March 1934, Miss A.H. Gamwell 198.'*

- GANDOGER _ JEAN MICHEL (1850 - 1926) französischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), auch Geistlicher ('Abbé Gandoger'), befasste sich intensiv mit der Botanik, sammelte in den Mittelmeer-Ländern und legte ein umfangreiches Herbar mit über 800.000 Belegen an (heute am BG der Universität von Lyon), Rosen-Spezialist, seine Pflanzenbeschreibungen gelten aber als notorisch fehlerhaft, schrieb einiges u.a. eine vielbändige 'Flora europaea' sowie 'Flora lyonnaise' — (Gand.)

GANGULEE _ HIRENDRA CHANDRA

Hirendra Chandra Gangulee (1914 - 1992) indischer Botaniker (Bryologe), schrieb 'Handbook of Indian mosses' und 1980 'Mosses of Eastern India and Adjacent Regions' — (Gangulee)

Gangulea R.H.Zander 1989 (Pottiaceae) → Phytologia 65: 426. 1989 — Richard Henry Zander ... *'Named in honor of H.C. Gangulee, whose 'Mosses of Eastern India and Adjacent Regions', finished in 1980, is an important and valuable treatment for the mosses of this bryologically rich area.'*

GANYMED – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ganymed (*griech. Ganymedes/Γανυμήδης, *römisch Calamitus), nach der griechischen Mythologie Sohn des trojanischen Königs → Tros und der Schönste aller Sterblichen, wurde von → Zeus in den Olymp entführt und löste als Mundschenk die → Hebe ab, wurde auch von → Eos begehrt, (u.a. Jupitermond 'Ganymed')

Ganymedes Salisb. 1812 (Amaryllidaceae)

- GAO _ CAI-HUA (1946 - x) chinesischer Botaniker (Bryologe), schrieb zur tropischen Bryologie — (C.H.Gao)

GARAVENTA _ AGUSTÍN

Agustín Garaventa (Agustín Garaventa Hirtz) (1911 - 1981) chilenischer Chemiker und Botaniker, Sekretär der Sociedad Científica de Valparaíso, Spezialist für Alstroemeria, schrieb u.a. 1933 'Algunas anotaciones Botánicas', ausserdem 1968 'El Botánico argentino Lorenzo R. Parodi' — (Garaventa)

Garaventia Looser 1945 (Alliaceae—Amaryllidaceae—Liliaceae) → Revista Chilena Hist. Nat., Bot. Misc. VII: 2, 3. 1945 (Sonderdruck) — Gualterio Looser(-Schallemberg) ... ersetzt Steinmannia F.Phil. ... *'En vista de esta situación he resuelto crear en reemplazo de Steinmannia F.Phil. el nombre nuevo Garaventia con la especie Garaventia graminifolia (F. Philippi) nom. nov., que me complaceo en dedicar al secretario de la Sociedad Científica de Valparaíso, don Agustín Garaventa, distinguido botánico chileno, autor de numerosos trabajos apreciados especialmente sobre las Cruciferas.'*

GARAY _ LESLIE ANDREW (LÁSZLÓ ANDRÁS)

Leslie Andrew Garay (*ungar. László András Garay) (1924 - 2016) (ungarisch-)amerikanischer Botaniker, Kurator des Orchideen-Herbars von → Oakes Ames ab 1958 in Nachfolge von → Charles Schweinfurth, befasste sich speziell mit Orchideen des tropischen Amerika und Japans, sammelte dazu, schrieb u.a. 'Flora of the Lesser Antilles; Orchidaceae' und 'Orchids of Southern Ryukyu Islands' — (Garay)

Garayella Brieger 1977 (Orchidaceae) → Orchideen (Schlechter) ed. 3, 1A: 425. 1992 — Friedrich Gustav Brieger ... *'... nach dem Orchidologen Leslie A. Garay, Leiter des Ames Orchid Herbariums, Harvard University.'*

Lesliea Seidenf. 1988 (Orchidaceae) → Opera Bot. 95: 190. 1988 — Gunnar Seidenfaden ... *'The genus is named after Leslie A. Garay, a friend and untiring supporter of my work through 25 years.'*

Garaya Szlach. 1993 (Orchidaceae) → Polish Bot. Stud. 5: 4. 1993 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... *'Etymology: the generic name is dedicated to Dr. Leslie A. Garay, the author of, among others, a revision of the subtribe Spiranthinae.'*

Garayanthus Szlach. 1995 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. Suppl. 3: 136. 1995 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... *'Named in honour of Dr. Leslie A. Garay.'*

Lesliegraecum Szlach., Mytnik & Grochocka 2013 (Orchidaceae) → Biodivers. Res. Conservation 29: 17. 2013 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Joanna Mytnik-Ejsmont ... Elżbieta Grochocka ... *'Dedicated to Dr. Leslie Garay, an eminent American orchidologist.'*

GARBER _ ABRAM PASCHAL

Abram Paschal Garber (1838 - 1881) amerikanischer Arzt und Botaniker (Pteridologe), war aus/in Pennsylvania u.a. an der Washington Literary Society und Debating Union, entdeckte diese Pflanze (wohl erneut) bei einer Exkursion in Südflorida — (Garber)

Garberia A.Gray 1879 (Asteraceae) → Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 31: 279. 1879 — Asa Gray ... *'I wish to secure an opportunity which occurs to dedicate a genus of plants peculiar to Florida to Dr. A.P. Garber, of Pennsylvania, who has done such good botanical service in his recent faithful exploration of the southern portion of Florida. Among the rest, he has rediscovered the interesting plant which will now commemorate his name and services.'*

GARCÍA Y PÉREZ CABALLERO _ BASILIO

Basilio García y Pérez Caballero (17. - 18. Jahrh.), 'Zahlmeister' des spanischen Königs in St. Marta/Neu-Granada (heute in Kolumbien), machte diese Pflanze → Julius Philip Benjamin von Rohr (1737 - 1793) bekannt

Garcia Rohr 1792 (Euphorbiaceae) → Skriv. Nat. Hist. Selskab. Kiøbenhavn 2: 217. 1792 — Julius Philip Benjamin von Rohr ... *'Dominus Don Basilio Garcia, Regis Hisp. avarius, mihi prope S. Martham hanc arborem indicavit: ut ipse nomen botanicum dicerem, vel describerem. Nemo aliam hujus Generis arborem in tota regione vidit, nec ego. Ex amore in plantas cordatus hic vir me ad multa & longinqua itinera secum faciendū incitavit; hinc ex animo optarem, ut stirpis nomen Inventoris retineat, qui re vera inter promotores Botanices eminet.'*

García Raensch. 1797 (Euphorbiaceae) → Nomencl. Bot. (Raensch.) ed. 3, 275. 1797 — Ernst Adolf Raenschel ... listet verschiedene Genera und Arten u.a. in dieser Schreibweise die 'Garcia nutans' mit dem Herkunftsort Ins. St. Marthae — (!) nach Tropicos eine orth. var. zu Garcia Rohr, ist eigentlich aber nur ein Schreib-/Setzfehler

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 soll mit ... *Garcia Rohr 1792 (Euphorbiaceae)* ... der Portugiese → Garcia de Orta geehrt sein (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 911—García de Orta—eponymy), die eindeutige Widmung nennt aber diesen Don Basilio Garcia, 'Zahlmeister' des spanischen Königs

GARCÍA _ RICARDO GUARIONEX

Ricardo Guarionex García (1960 - x) dominikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Santo Domingo, Direktor des BG der Dominikanischen Republik, Herausgeber der Zeitschrift 'Moscosoa' — (R.G.García)

Garciadelia Jestrow & Jiménez Rodr. 2010 (Euphorbiaceae) → Taxon 59(6): 1809. 2010 — Brett Jestrow ... Francisco Jiménez Rodríguez ... *'The new genus honors Ricardo G. García, director of the Jardín Botánico Nacional Dr. Rafael M. Moscoso of Dominican Republic (JBSD), for his outstanding contributions and dedication to the botany of Hispaniola. We have suffixed his last name with the type genus of Adelineae (i.e., Adelia).'*

GARCÍA ALVARADO _ JESÚS

Jesús García Alvarado (fl. 1981) peruanischer Botaniker (Mykologe), an der Universität in Trujillo/Peru — (J.García)

Garciamyxa Skvortzov 1972 (Algae) → Bol. Soc. Bot. La Libertad 4: 6. 1972 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Dedicavi hanc genera in honorem Dom. Prof. Jesus Garcia Alvarado, micologista, Universidad Nacional de Trujillo, Peru.'*

GARCÍA-BARRIGA _ HERNANDO

Hernando García-Barriga (1913 - 2005) kolumbianischer Botaniker, Professor an der Universität in Bogotá/Kolumbien (am Instituto de Ciencias Naturales 1938 - 2005), gründete dort das Botanische Institut und den BG, arbeitete u.a. mit → Enrique Pérez Arbeláez, schrieb u.a. 1974 'Flora medicinal de Colombia: botánica médica' — (García-Barr.)

Garcibarrigoa Cuatrec. 1986 (Asteraceae) → Caldasia 15(71-75): 6. 1986 — José Cuatrecasas Arumí ... *'Este género nuevo es dedicado al Dr. Hernando García Barriga, el botánico viviente más antiguo del Instituto de Ciencias Naturales de la Universidad Nacional de Colombia. El fue colaborador del Dr. Pérez Arbeláez desde el primer momento de crearse el Instituto Botánico en 1936. García Barriga ha dedicado su vida al servicio del Instituto y de su herbario. Sus exploraciones son las que más han contribuido al importante Herbario Nacional Colombiano. Sus colecciones cuentan con un considerable número de tipos de especies nuevas. Sus publicaciones taxonómicas y sobre plantas medicinales son valiosas e importantes en el progreso realizado en el conocimiento de la botánica colombiana y andina en general. Me tengo por el testigo más antiguo de sus diversas oportunidades del pasado, desde el año 1938, cuando navegamos hasta las bocas del Meta en el Orinoco, y subimos a los nevados de Boyacá, y a otros lugares en años posteriores, sellándose entre nosotros una sincera amistad. Hernando fue siempre el explorador acucioso, experto en las labores del campo y compañero ejemplar. Al cumplirse los 50 años del Instituto Botánico y los 48 de nuestra asociación, me complazco en dedicarle el género Garcibarrigoa basado en una especie por él descubierta.'*

GARCIA DE LACERDA _ KLEBER

Kleber Garcia de Lacerda (1950 - x) brasilianischer (Bergwerks-)Arzt, Botaniker, Sammler und Spezialist von brasilianischen Orchideen, schrieb 'New natural hybrids in Catasetum' — (K.G.Lacerda)

Kleberiella V.P.Castro & Cath. 2006 (Orchidaceae) → Richardiana 6(3): 158. 2006 — Vitorino Paiva Castro ... Eduardo Luis Martins Catharino ... *'Etymologie: en hommage à Kleber Garcia de Lacerda Jr, chercheur brésilien assez connu, qui a beaucoup travaillé sur les genres Catasetum, Mormodes et Hoffmannsegella.'*

GARCÍA DE ORTA

García de Orta (ca. 1500 - ca. 1570) portugiesischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), lehrte an den Universitäten von Lissabon bzw. Coimbra, war wohl auch Leibarzt von König João III., später (ab 1535) als Botaniker und Naturforscher in Goa, auch Pionier der Tropenmedizin, schrieb über tropische Pflanzen und Gewürze (Muskat, Ingwer, Zimt) 'Coloquios dos simples, e drogas he cousas medicinais da India' und beschrieb auch tropische Krankheiten vor allem die Cholera, (Journal 'García de Orta') — (García de Orta)

Garcinia L. 1753 (Clusiaceae) → Hort. Cliff. 183. 1738, → Sp. Pl. 1: 443. 1753 — Carl von Linné ... *'Dixi novi hujus generis arborem Garciniam a Garcino, qui primus hujus generis characterem dedit in Actis anglicanis & a Garcia ab Horto, qui primus hanc plantam descripsit.'* — (*geehrt sind ... García de Orta ... Laurent Garcin)

Hortia Vánd. 1788 (Rutaceae)

Garciana Lour. 1790 (Phylodraceae—Pontederiaceae) → Fl. Cochinch. 1: 14. 1790 — João de Loureiro ... *'Nom. Garcianam dixi in memoriam Primarii Aromatum Scriptoris Garciae ab Horto. Scio Linnaeum ... jam antea dicasse Garciae simul, & Garcino arborem Garciniam: quae tamen istius nomen potius, quam illius representat. Igitur ut unicuique suus honos, nomenque maneat, non equivocum, sed integrum, Garciniam totam Garcino, Garcianam integram Garciae servamus.'*

Horta Vell. 1829 '1825' (Primulaceae—Theophrastaceae) → Fl. Flumin. 48. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam Garciae ab Horto Medicinae Professoris Lusitani Pro-Regis Indiae Archiatri, Historiae aromaticae Auctoris.'*

GARCÍA FERNÁNDEZ _ GREGORIO

Gregorio García Fernández (x - 1798) spanischer Arzt, Professor der Medizin, Sekretär und Vizepräsident des Real Colegio de Medicina in Madrid, kannte sich gut in der Botanik aus

Fernandezia Ruiz & Pav. 1794 (Orchidaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 123. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado al Dr. D. Gregorio Garcia Fernandez, Vice-Presidente de la Real Academia Médica Matritense, y muy instruido en la Botánica.'*

Fernandezia Lindl. 1833 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 21: ad t 1806. 1836 — John Lindley ... *'So called after George Garcias Fernandez, a Spanish Botanist, who is unknown, except through the medium of this genus.'*

GARCÍA REYES _ ANTONIO

Antonio García Reyes (1817 - 1855) chilenischer Jurist, Politiker, war als Vorgänger von → Manuel Jerónimo Urmeneta García Finanzminister unter Präsident → Manuel Bulnes Prieto, 1850 Staatsanwalt am Obersten Gerichtshof, arbeitete mit an der Ausarbeitung des Strafgesetzbuches und der Überarbeitung des Zivilgesetzbuches, ab 1853 Professor an der Juristischen Fakultät der Universität Chile, ebenso Professor im Instituto Nacional, förderte die Ansiedlung von europäischen Immigranten in Valdivia, war Sekretär der Sociedad Nacional de Agricultura, wurde 1855 zum Bevollmächtigten Minister der USA ernannt, starb jedoch während der Reise dorthin in Lima/Peru, hinterliess die unvollendeten Werke 'Diccionario Geográfico' und 'Historia Nacional'

Reyesia Gay 1849 (Solanaceae) → Fl. Chil. Bot. (Gay) 4(4): 418. 1849 — Claude Gay ... *'La dedicamos á nuestro apreciado amigo don Ant. Garcia Reyes, ex-secretario de la Sociedad de agricultura, miembro de la Universidad de Chile y profesor en el Instituto nacional. Como ya existe un jénero Garcia en las Euphorbiacéas, hemos tenido que tomar el segundo nombre para salvar cualquiera equivocacion.'*

GARCILASO DE LA VEGA _ INCA

Inca Garcilaso de la Vega (*hieß eigentlich Gómez Suárez de Figueroa, *genannt 'El Inka' (1539 - 1616) peruanischer Schriftsteller und Chronist, Sohn eines spanischen Eroberers und der Nichte eines Inka-Herrschers, lebte ab 1560 in Spanien, änderte mehrfach seinen Namen, schrieb über die Geschichte der Inkas vor der spanischen Eroberung 'Commentarios Reales de los Incas' und dann in 'Historia del Perú' über die Eroberung durch Francisco Pizarro (dieses Buch war in Südamerika verboten und wurde dort erst 1918 gedruckt)

Garcilassa Poepp. 1843 (Asteraceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Poeppig & Endlicher) 3: 45. 1843 — Eduard Friedrich Poeppig ... '*Novum genus ex tribu Milleriarum celebri Peruviano, Garcilasso de la Vega dedicatum, qui inter suos primus patriae historiam scripsit nec non res naturales illius terrae ... paucissimis notas, variis locis uberius tractavit.*'

GARCIN _ LAURENT

Laurent Garcin (1683 - 1752) schweizer (Armeen-)Arzt und Botaniker, war in der holländischen Ostindien-Kompanie, bereiste 1720 - 29 (zum Teil mehrfach) Indien, Bengalen, Malaysia, Java, Sumatra, auch Persien und Arabien, sammelte Pflanzen, überbrachte → Hermann Boerhaave viele Informationen über die indische und chinesische Medizin, führte systematische meteorologische Messungen durch, war ab 1732 in Neuchâtel, schrieb — (Garcin)

Garcinia L. 1753 (Clusiaceae) → Hort. Cliff. 183. 1738, → Sp. Pl. 1: 443. 1753 — Carl von Linné ... '*Dixi novi hujus generis arborem Garciniam a Garcina, qui primus hujus generis characterem dedit in Actis anglieanis & a Garcia ab Horto, qui primus hanc plantam descripsit.*' — (*geehrt sind ... García de Orta ... Laurent Garcin)

GARCKE _ CHRISTIAN AUGUST FRIEDRICH

Christian August Friedrich Garcke (1819 - 1904) deutscher Botaniker, Kurator/Dozent/Professor der Botanik am Botanischen Museum in Berlin ab 1854 (auch Professor für Pflanzenheilkunde ab 1871), schrieb u.a. eine 'Flora von Halle', 'Flora von Nord- und Mittel-Deutschland', war 1867 - 82 Redakteur der Zeitschrift 'Linnæa' — (Garcke)

Garckea Müll.Hal. 1845 (Ditrichaceae) → Bot. Zeitung Berlin 3: 865. 1845 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... '*Nomen in honorem amicissimi Garcke, Doctoris phil., plantarum praecipue muscorum scrutatoris acerrimi et indefessi impositum.*'

GARDEN _ ALEXANDER

Alexander Garden (1730 - 1791) schottischer Arzt, Botaniker und Zoologe, lebte und arbeitete als Arzt 1755 - 83 in Charleston/South Carolina, nach dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg (er stand auf der Seite Englands) dann in London, befasste sich mit der Botanik und Zoologie, reiste und sammelte dazu, gab vieles weiter u.a. an → John Ellis und Linné, beschrieb auch selbst Pflanzen — (Garden)

Gardenia Colden 1756 (Clusiaceae) → Essays Observ. Phys. Lit. Soc. Edinburgh 2: 2. 1756 — Jane Colden ... fand diese Pflanze im Sommer 1753 (als N^o. 153) und beschrieb sie als Gardenia zu Ehren von Dr. Garden, dieser Alexander Garden ... '*... writes Doctor Whytt, that, in Summer 1754, he met, about a mile from the town of New York in New England, with a plant ... upon which he took down its characters, and sent them, some days after, to Miss Jenny Colden (daughter to the Honourable Caldwellader Colden), a very ingenious young Lady and curious Botanist. In return to this, Miss Colden sent Dr. Garden the characters of a plant which proves to be the same: it is N^o. 153. of her collection; and was first found by her, Summer 1753. Using the privilege of a first discoverer, she was pleased to call this new plant Gardenia, in compliment to Dr. Garden.*'

Gardenia J.Ellis 1761 (Rubiaceae) → Philos. Trans. 51: 930, 935. 1761 — John Ellis ... '*I have thought no man more worthy, as a botanist, than our friend Dr. Garden: accordingly, the professor has agreed to adopt this new genus by the name of Gardenia ...*'

Gardena Adans. 1763 (Rubiaceae)

Gardenia J.Ellis 1821 (Calycanthaceae) → Corr. Linnacus (J.E. Smith) 1: 86. 1821 — John Ellis an Linné (31. Mai 1757) ... '*Mr. Miller has called it Basteria. But if you will please to follow my advice, I would call it Gardenia, from our worthy friend Dr. Alender Garden of S. Carolina, who will take it as a compliment from you, and may be a most useful correspondent to you, in sending you many new undescribed plants.*'

Gardenia J.Ellis 1821 (Loganiaceae) → Corr. Linnacus (J.E. Smith) 1: 130. 1821 — John Ellis ... an Linné (13. Juni 1760) ... '*I shall write to Dr. Garden this day, that I have desired you to give the name of Gardenia to the Jasmine, which I am persuaded he will esteem as a favour ...*'

Gardenia L. 1821 (Sterculiaceae) → Corr. Linnacus (J.E. Smith) 1: 134-136. 1821 — Carl von Linné ... an John Ellis (11. Aug. 1760) ... '*I shall obey your orders as to the names of plants; but if I may without reserve lay open my mind to you, I could have wished that the supposed Jasmine might have been called Warneria, after the person who has first cultivated it in Europe; Gardenia being applied to some genus first discovered by Dr. Garden ... I have not seen either the new genera of Dr. Garden, nor ... If you have made out any thing more concerning the fruit of the said double-flowered Jasmine, pray inform me, that I may know where to place this genus in my System ...*'

Gardeniolo Cham. 1834 (Rubiaceae) → Linnæa 9: 247. 1834 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... benennt dieses Genus oder Subgenus mit der Typusart 'Gardeniolo concolor' in Bezug zu Gardenia — Tropicos schreibt dazu ... '*This name was publ. in protologue explicitly as either a genus or a subgenus, Gardenia subg. Gardeniolo Cham., and its one component species was explicitly named in the genus Gardeniolo, with the genus name Gardenia not associated with its epithet in any part of the protologue.*'

Gardeniopsis Miq. 1868 (Rubiaceae)

- GARDNER-GARDEN _ JOY, *verh. Thompson (1923 - 2018) australische Botanikerin, Taxonomin am New South Wales Herbarium, arbeitete über Fabaceae, Papilionaceae, Polygalaceae und Myrtaceae, schrieb u.a. zum Genus Swainsona — (Joy Thomps. / J.Garden)

GARDNER _ CHARLES AUSTIN

Charles Austin Gardner (1896 - 1970) (englisch-)australischer Botaniker, war ab 1909 in Westaustralien (Perth), sammelte Pflanzen u.a. auf einer Kimberley-Expedition, war ab 1928 'Gouvernement Botanist' und Kurator am Staatsherbar, schrieb zur Flora von Westaustralien u.a. 'Contributions to the Flora of Western Australia' und 'Botanical Notes, Kimberley Division of Western Australia' — (C.A.Gardner)

Spirogardnera Stauffer 1968 (Santalaceae) → Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 113: 307. 1968 — Hans Ulrich Stauffer ... '*Ich freue mich, Herrn Gardner die neue Gattung widmen zu dürfen und damit seine hervorragende Aktivität in der Erforschung der westaustralischen Pflanzenwelt zu würdigen ... Da bereits eine Gattung Gardneria Wall. (Loganiaceae) existiert, verwende ich zusätzlich ein Präfix. 'Spiro-' (griech. für 'Windung') soll auf die auffallende spiralförmige Anordnung der Teilblütenstände an der Infloreszenzachse hinweisen.*' — Stauffer schreibt ausserdem ausführlich zum wissenschaftlichen Werdegang von C.A. Gardner

GARDNER _ EDWARD

Edward Gardner (1784 - 1861) englischer Kolonialbeamter/Administrator der englischen East-India-Company in Indien, war dank seines diplomatischen Geschicks dann bis 1829 Honorary Consul am Hof des Raja von Nepal in Kathmandu, sammelte mit Helfern viele Pflanzen und Samen und gab sie an → Nathaniel Wallich am BG Kalkutta, korrespondierte lebenslang mit ihm, sandte Moose an → William Jackson Hooker, war der erfolgreichste Sammler im Bereich Nepal und dem Himalaya nach → Francis Buchanan-Hamilton, erfuhr viele Ehrungen in Pflanzenepitheta wie 'gardneri' und 'gardneriana'

Gardneria Wall. 1820 (Loganiaceae—Strychnaceae) → Fl. Ind. (Carey & Wallich) 1: 400. 1820 — Nathaniel Wallich ... '*I have dedicated this new genus to the Hon. Edward Gardner, late resident at the court of the Raja of Nepala, by whose indefatigable exertions and liberality the Botanic Garden at Calcutta has been enriched by the most splendid additions of growing plants, seeds, and specimens of the interesting and hitherto mostly unknown vegetable productions of that country, of which ample and frequent collections have been transmitted to Great Britain.*'

Gardnera Wall. 1824 (Loganiaceae) → Fl. Ind. 2: 318. 1824 — Nathaniel Wallich ... bezieht sich auf seine Veröffentlichung von 1820, ergänzt die botanische Beschreibung nun unter diesem Genusnamen

GARDNER _ GEORGE

George Gardner (1810 - 1849) (schottisch-)britischer Botaniker und Pflanzensammler, sammelte 1836 - 41 in Nordbrasilien ausser Pflanzen auch Mineralien, Vögel, Fische, Fossilien usw. für botanische Gärten und private Sammler, war dann ab 1844 Direktor des BG in Peradeniya/Ceylon, Spezialist für die brasilianische Flora, schrieb u.a. 'Musci Britannici', 'Travels in the Interior of Brazil ...', sammelte auch für eine 'Flora Zeylanica', die durch seinen frühen Tod jedoch nicht erschien — (Gardner)

Gardnerodoxa Sandwith 1955 (Bignoniaceae) → Kew Bull. 9(4): 611. 1955 — Noel Yvri Sandwith ... nennt ihn als Sammler und stellt fest ... '*Gardner's specimens were collected more than a century ago and I have seen nothing resembling them in European herbaria or among consignments sent to me for identification from America. At the moment there seems to be no prospect of rediscovery. I therefore have no hesitation in describing such a very striking plant as a new genus, even in the absence of fruits and seeds.*'

Neogardneria Schltr. ex Garay 1973 (Orchidaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 7: 471. 1921, → Orquideologia 8: 32. 1973 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... Leslie (Laszlo) Andrew Garay ... '*Neogardneria Schltr. en Notizblatt ... nomen; Schltr. ex Garay gen. nov. Tipo: Zygotetium Murrayanum Gardn. ex Hook. ... Neogardneria Murrayana (Gardn. ex Hook) Garay, comb. nov.*'

Gardnerina R.M.King & H.Rob. 1981 (Asteraceae) → Phytologia 49: 2. 1981 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*According to the collector, George Gardner, the species was collected from among limestone rocks in Goias, Brasil ... The genus is named here after the collector who is especially well known for his work with the Brazilian flora.*'

GARDNER _ NATHANIEL LYON

Nathaniel Lyon Gardner (1864 - 1937) amerikanischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Kurator/Professor an der Universität von Kalifornien 1913 - 34, arbeitete mit → William Albert Setchell, schrieb u.a. über die Meeresalgen an der Pazifikküste, auch über 'Marine algae of the Revillagigedo Islands Expedition in 1925' — (N.L.Gardner)

Gardnerula G.De Toni 1936 (Algae) → Noter. Nomencl. Alg. 8: (5). 1936, → Diagn. Alg. Nov. ser. 1, 10. 1938 — Giuseppe De Toni ... (be)nennt N.L. Gardner als Autor

Gardneriella Kylin 1941 (Algae) → Acta Univ. Lund. ser. 2, Avd. 2, 37(2): 18, 49. 1941 — Johann Harald Kylin ... (be)nennt N.L. Gardner als Autor verschiedener Werke

GARDOQUI Y ARRIQUIBAR _ DIEGO MARIA DE

Diego Maria de Gardoqui y Arriquirar (1735 - 1798) spanischer Politiker, Diplomat, war u.a. Finanzier/Finanzminister der spanischen Regierung unter Carlos III., erster spanischer Botschafter in den USA nach dem Unabhängigkeitskrieg, auch grosser Pflanzenkenner und Mäzen der Botanik

Gardoquia Ruiz & Pav. 1794 (Lamiaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 86. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Ex.^{mo} Sr. D. Diego de Gardoqui, liberalísimo protector de la Botánica.*'

GARELLI (CARELIUS) _ PIO NICOLA (PIUS NICOLAUS)

Pius Nicolaus von Garelli (*ital. Pio Nicola Garelli, *lat. Pius Nicolaus Carelius) (1670 - 1739) italienisch-österreichischer Arzt, Leibarzt von Erzherzog Karl (war später Kaiser Karl VI. HRR), begleitete diesen auf mehreren Reisen, war ab 1715 Dekan der medizinischen Fakultät der Universität in Wien und ab 1723 Präфекt der Hofbibliothek

Carelia Möhring 1736 (Asteraceae) → Anthologia Dissertatio 8 (Pontedera) 172, 183-184, Index 13. 1720, → Hort. Priv. 23. 1736 — Paul Heinrich Gerhard Möhring ... nennt in einer Liste von verschiedenen Genera und Arten u.a. 'Carelia americana' und 'C. lamii', mit der Angabe Heist. 1730

Carelia Fabr. 1759 (Asteraceae) → Anthologia Dissertatio 8 (Pontedera) 172, 183-184, Index 13. 1720, → Enum. (Fabr.) 85. 1759 — Philipp Conrad Fabricius ... nennt in einer Liste Carelia Ponted., und Giulio Pontedera ... dann in seiner Dissertatio von 1719 ... '*Carelia americana, Lamii ... Carelius Pius Nicolaus, Archiater Caesareus laudatus.*', und weiter ... '*He, cum inter se discrepent, & cognatis omnibus dissimiles sint, in nova genera scorsum recepta sunt, & novo nomine appellata, illa quidem ob foliorum figuram Ageratoides, haec autem a praestantissimo & doctissimo Viro Pio Nicolao Carelio in aulea Caesarea Archiatro Carelia, ut publicum esset apud posteros nostrae erga tantum virum observantiae monumentum. Nunc singillatim horum generica signa constituamus.*'

Carelia Adans. 1763 (Asteraceae) → Anthologia Dissertatio 8 (Pontedera) 172, 183-184, Index 13. 1720, → Fam. Pl. (Adanson) 2: 123. 1763 — Michel Adanson ... nennt in einer Liste ... '*Carelia Pont.*'

Carelia Cav. 1802 (Asteraceae)
Carelia Less. 1832 (Asteraceae)

GARIDEL _ PIERRE-JOSEPH

Pierre-Joseph Garidel (1658 - 1737) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Anatomie an der Universität in Aix-en-Provence, praktizierte dort als Arzt und botanisierte u.a. mit seinen Freunden → Joseph Pitton de Tournefort und → Charles Plumier, schrieb 'Histoire des plantes qui naissent aux environs d'Aix-en-Provence et dans plusieurs autres endroits de la Provence', beschrieb darin auch den Wein und die Weinherstellung, Onkel von → Joseph Lieutaud (1703 - 1780)

Garidella L. 1753 (Ranunculaceae) → Hort. Cliff. 170. 1738, → Sp. Pl. 425. 1753 — Carl von Linné ... '*Garidella dicta fuit per Tournefortium in honorem Petri Garidelli, de plantis provinciae qui inclaruit.*' — Pflanzenname ist von Tournefort

GARNIER _ JULES

Jules Garnier (1839 - 1904) französischer Geologe, Chemiker und Bergbau-Ingenieur, auch Ethnologe und Historiker, leitete 1863 - 66 den Bergbau auf Neukaledonien, erforschte die Insel, fand u.a. das Nickel-Mineral 'Garnierit' und gründete dort eine Nickel-Eisen-Fabrikation, erforschte später auch Erzvorkommen in Kanada, schrieb u.a. 'Notes géologiques sur l'Océanie, les îles Tahiti et Rapa', 'Les Migrations Polynésiennes en Océanie d'après les faits naturels' und 'Excursion autour de l'île de Tahiti'

Garnieria Brongn. & Gris 1871 (Proteaceae) → Bull. Soc. Bot. France 18: 189. 1871 — Adolphe Theodor Brongniart ... Jean Antoine Arthur Gris ... '*... cette espèce ... devient le type d'un genre nouveau que nous dé'dions à M. Garnier, ingénieur, qui a publié un livre intéressant sur la Nouvelle-Caledonie.*'

GARNOT _ PROSPER

Prosper Garnot (1794 - 1838) französischer (Marine-)Arzt und Naturforscher, war 1822 - 25 als Schiffszarzt auf der Weltumsegelung von Kapitän → Louis Isidore Duperrey, sammelte mit → René-Primevère Lesson umfangreiches Material und schrieb mit ihm die zoologische Abhandlung in 'Voyage autour du monde exécuté par ordre du roi sur la corvette La Coquille'

Garnotia Brongn. 1832 (Poaceae) → Voy. Monde, Phan. 2: 132. 1829 — Adolphe Theodor

Brongniart ... *'J'ai dédié ce genre à M. Garnot, l'un des médecins de la marine attachés à l'expédition de la Coquille, qui a pris une part active aux recherches zoologiques faites durant ce voyage.'*

Garnotiella Stapf 1896 (Poaceae) → Hooker's Icon. Pl. 25: t 2494. 1896 — Otto Stapf ... nimmt Bezug zu Garnotia Brongn. mit ... *'Nearest allied to Garnotia, but ...'*

GAROVAGLIO _ SANTO

Santo Garovaglio (1805 - 1882) italienischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), Professor der Naturgeschichte 1839 - 52, dann der Botanik als Nachfolger von → Giuseppe L. Moretti an der Universität in Pavia, auch Direktor des BG bis 1882, Spezialist für Kryptogame, schrieb u.a. 'Bryologia austriaca muscorum' — (Garov.)

Garovaglia Endl. 1841 (Pterobryaceae)

Garovaglia Trevis. 1853 (Lichenes) → Caratt. Tre Nuov. Gen. Collem. 1. 1853, → Biblioth. Lichenol. 107: 41. 2012 (Sekundär-Literatur) — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... *'Il nuovo genere che oggi propongo in onore del prof. Sante Garovaglio, si benemerito in ispezialità essenzialmente della lichenografia e della briologia, distinguesi essenzialmente dal Leptogium pelle spore biloculari ...'* — wurde ersetzt durch Garovagliina Trevis. 1880

Garovagliina Trevis. 1880 (Lichenes) → Rendiconti Reale Ist. Lombardo Sci. ser. 2, 3: 66, 68, 73. 1880 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... *'... il mio Garovaglia deve ricevere forzatamente un'altra denominazione, che, per mutare il meno possibile, può essere Garovagliina.'* — ersetzt Garovaglia Trevis. 1853

GARREL _ HENRY CHARLES GUSTAVE

Henry Charles Gustave Garrel (1815 - 1838), war ab 1832 in der französischen Marine

Garrelia Gaudich. 1851 (Bromeliaceae)

GARRETT _ HENRY BURTON GUEST

Henry Burton Guest Garrett (1871 - 1959) ... Forstmann ('forester') und Pflanzensammler, war ab 1896 Konservator am Forestry Department in Chiang Mai/Thailand, sammelte viel in Nord-Thailand

Garrettia H.R.Fletcher 1937 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1937: 71. 1937 — Harold Roy Fletcher ... *'The plant was collected in Northern Siam ... and is named in honour of the collector, Mr. H.B.G. Garrett of the Forest Service.'*

- GARRIDO-BENAVENT _ ISAAC (1988 - x) spanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor an der Universität Valencia/Spanien (Abteilung Botanik und Geologie), 2015 am Museo Nacional de Ciencias Naturales in Madrid, gab das Valencian Mycological Society Bulletin (SOMIVAL) heraus, schrieb u.a. mit → Ulrik Sochting — (Garrido-Ben.)

GARRY _ NICHOLAS

Nicholas Garry (1782 - 1856) englischer Kaufmann, leitete 1811/15 eine Firma für den England/Russland-Handel, war später bei der Hudson's-Bay-Company (ab 1822 als Vizegouverneur) und zeitweise in Kanada, unterstützte → David Douglas

Garrya Douglas ex Lindl. 1834 (Garryaceae) → Edwards's Bot. Reg. 20: ad t 1686. 1834 — (David Douglas ...) John Lindley ... schreibt ... *'Named by Mr. Douglas in compliment to Nicholas Garry, Esq. Secretary of the Hudson's Bay Company, to whose kindness and assistance he was much indebted during his travels in North-west America.'*

- GARTNER JR. _ STEFAN (1937 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe), war am Institute of Marine Sciences der Universität in Miami/Florida und bei der Esso Production Research Company in Houston/Texas — (S.Gartner)^{IPNI-IPNI}

GARWOOD _ EDMUND JOHNSTON

Edmund Johnston Garwood (1864 - 1949) britischer Geologe, Mineraloge, (Paläo-)Botaniker (Algologe), auch Bergsteiger (Himalaya), war in den 1890er-Jahren Direktor bei einer Chemiefirma und hielt Vorlesungen an der Universität in Cambridge, dann 1901 - 31 Professor für Geologie und Mineralogie an der Universität in London, förderte Geologie-Studentinnen, Präsident der Geological Society London, nahm 1896 und 1897 an zwei Spitzbergen-Expeditionen teil, schrieb zur Geologie in Grossbritannien (insbesondere über fossile Algen), in den Alpen, im Himalaya und auf Spitzbergen — (Garwood)^{IPNI-IPNI}

Garwoodella H.Paul 1938 (Fossil) → Decheniana, A. Geol. Abt. 97: 6, 8. 1938 — H. Paul ... *'Die Gattung benenne ich nach Prof. E.J. Garwood in London, der sich um die Kenntnis der Thallophytenflora des großbritannischen Köhlenkalkes verdient gemacht hat.'*

Garwoodia A.Wood 1941 (Fossil) → Proc. Geol. Assoc. (London) 52: 221. 1941 — Alan Wood ... *'It is proposed to call this new genus Garwoodia in recognition of Professor Garwood's admirable work in the fossil calcareous algae.'*

GASLONDE _ CHARLES PIERRE

Charles Pierre Gaslonde (1812 - 1886) französischer Jurist, Professor für französisches Recht an der Universität Dijon bis 1849, 'Conseiller d'Etat' bis 1873, Abgeordneter für das Département Manche

Gaslonidia Vieill. 1866 (Myrtaceae) → Bull. Soc. Linn. Normandie 10: 96. 1866 — Eugène Vieillard ... *'Genus ... dicatum clarissimo Gaslonde, conseiller d'Etat.'*

- GASPARIS _ AURELIO DE (1860 -1935) italienischer Naturwissenschaftler, (Paläo-)Botaniker, u.a. Kurator an der Universität Neapel, später Lehrer für Naturwissenschaften an weiterführenden Schulen — (Gasparis)^{IPNI-IPNI}

GASPARRINI _ GUGLIELMO

Guglielmo Gasparri (1803 - 1866) italienischer Veterinärmediziner, Botaniker (Mykologe, Pteridologe), war zunächst Direktor des BG in Palermo, später Professor der Botanik und Direktor des BG in Pavia 1857 - 61 und danach bis 1866 in Neapel als Nachfolger von → Michele Tenore, unterrichtete auch zeitweise zur Tiermedizin, sammelte und schrieb insbesondere zur Pilzflora — (Gasp.)

Gasparriina Bertol. 1839 (Apiaceae) → Fl. Ital. 3: 614. 1839 — Antonio Bertoloni ... schreibt ... *'Habui ex Lucania a Castelgrande a Gasparriino.'*

Gasparinia Endl. 1841 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae)

Gasparriina Tornab. 1848 (Lichenes) → Lichenogr. Sicula 22, 27. 1848 — Francesco Tornabene ... *'... Gasparriinae donavi, ob insignem botanistam Guglielmo Gasparriini.'*

- **GASPER _ ANDRÉ LUÍS DE** (fl. 2016) brasilianischer Forscher, Botaniker (Bryologe), ab 2012 an der Regional-Universität in Blumenau/Brasilien — (Gasper)

GASTONY _ GERALD JOSEPH

Gerald Joseph Gastony (1940 - x) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), arbeitete an der Universität von Michigan in Ann Arbor, Farn-Spezialist, befasst sich u.a. mit dem Genus *Nephelea* und der Morphologie von Sporen, schreibt darüber — (Gastony)

Gastoniella Li Bing Zhang & Liang Zhang 2016 (Pteridaceae) → Molec. Phylogen. Evol. 109: 67. 2016 — Li Bing Zhang ... Liang Zhang ... *'The generic name Gastoniella is in honor of Gerald J. Gastony of Indiana University, a specialist of Pteridaceae, who ... contributed the first ... DNA sequence of G. chaerophylla which partially helped identify the new genus.'*

GATES _ BRONWEN ELIZABETH

Bronwen Elizabeth Gates (1945 - x) amerikanische Botanikerin, erste Doktorandin des Autors → William Russell Anderson, verfasste eine Monographie über Malpighiaceae und schrieb 1999 'Banisteriopsis and Dipropterys (Malpighiaceae (Flora neotropica)' — (B.Gates)

Bronwenia W.R.Anderson & C.Davis 2007 (Malpighiaceae) → Contr. Univ. Michigan Herb. 25: 138, 140. 2007 — William Russell Anderson ... Charles Cavender Davis ... *'The name Bronwenia honors Bronwen Elizabeth Gates (b. 1945), who was W.R. Anderson's first doctoral student and published an excellent monograph of Banisteriopsis and Dipropterys, a major contribution to the taxonomy of the Malpighiaceae.'*

GATES _ HEZEKIAH

Hezekiah Gates (1798 - 1849) amerikanischer Arzt und Apotheker, praktizierte und sammelte Pflanzen an der Küste von Alabama, später im Staat New York, gab Pflanzen u.a. an → Asa Gray

Gatesia Bertol. 1848 (Fabaceae—Leguminosae) → Misc. Bot. 7: 30. 1848 — Antonio Bertoloni ... *'Dixi et genus, et speciem in honorem Doctoris Gatesii, qui fuit detector stirpis in Alabama ...'*

Gatesia A.Gray 1878 (Acanthaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 13: 365. 1878 — Asa Gray ... *'In memory of Dr. Hezekiah Gates, who almost fifty years ago made and distributed a considerable collection of Alabama plants, mostly from the vicinity of Mobile.'* — wurde ersetzt durch *Yeatesia Small 1896 (Acanthaceae)*, die nun aber dem amerikanischen Geologen → William Smith Yeates gewidmet ist

GATTENHOF _ GEORG MATTHIAS

Georg Matthias Gattenhof (1722 - 1788) deutscher Botaniker, war in Heidelberg, Vorgänger von → Franz Carl Zuccarini, schrieb 'Stirpes agri et horti heidelbergensis' — (Gattenhof)

Gattenhoffia Medik. 1790 (Iridaceae)
Gattenhoffia Neck. 1790 (Asteraceae)

GATTY SCOTT _ MARGARET

Margaret Scott Gatty, *geb. Scott (1809 - 1873) englische Botanikerin (Algologin), Schriftstellerin (Kinderbuchautorin), schrieb unter dem Pseudonym 'Aunt Judy', verlor früh die Mutter, der Vater (ein Pfarrer) unterrichtete sie selbst, förderte Kenntnisse in Fremdsprachen und Literatur (schon mit 17 Jahren übersetzte sie Dante), sie erlernte die Technik des Kupferstechens, schrieb u.a. 'The Fairy Godmothers, and Other Tales', 'Aunt Judy's Tales', 'British Seaweeds', 'Parables from Nature' (wurde in viele europäische Sprachen übersetzt), in Kinderschriften widersprach sie der Evolutionstheorie von → Charles Darwin, mit ihrem Mann Rev. Alfred Gatty (1813 - 1903) verfasste sie eine Biographie über ihren Vater, der Meereswurm '*Gattiola spectabilis*' Johnston ist nach ihr benannt (ist heute '*Amblyosyllis spectabilis*') — (Gatty)

Gatty Harv. 1855 (Algae) → Trans. Roy. Irish Acad. 22(5, Sci.): 555. 1855 — William Henry Harvey ... *'The generic name is given in honour of Mrs. Margaret Gatty, of Ecclesfield, Yorkshire, a diligent explorer of British Algae and Marine animals.'*

GAUDICHAUD-BEAUPRÉ _ CHARLES

Charles Gaudichaud-Beaupré (1789 - 1854) französischer (Marine-)Apotheker und Botaniker, nahm 1817 - 20 auf der 'Uranie' an der Welt- und Forschungsreise unter Kapitän → Louis Claude de Saulces de Freycinet teil, weitere Forschungsreisen führten ihn 1830 - 32 nach Südamerika und 1835 - 37 auf der 'La Bonite' nochmals um die Welt, sammelte auf diesen Reisen, war nach seiner Rückkehr dann Professor der Pharmazie in Paris und befasste sich mit der Pflanzenphysiologie, schrieb u.a. 'Voyage autour du monde ...', 'Recherches générales sur l'organogénie, la physiologie et l'organogénie des végétaux' — (Gaudich.)

Gaudichaudia Kunth 1821 (Malpighiaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 5: 156. 1821 — Carl Sigismund Kunth ... *'Carolus Gaudichaud, in itinere Freycineti circum telluris orbem pharmacopola, cui plantarum colligendarum et scrutandarum cura commissa erat, summa diligentia utrumque officium, praecipue vero hoc rara sagacitate executus, botanicum studiosum et accuratum probavit sese. Idem ad litus inhospitale Insularum Malouinarum naufragus, cum in eo esset, ut fructum tanti per tres annos laboris amitteret, reliquarum rerum omnium oblitus, non prius quævit, quam herbaria numerosa tuta prestisset. Domum redux Musea patria plantis permultis novis aut minus cognitis locupletavit, quarum illustrationem botanici vehementer optant.'*

GAUDIN _ JEAN FRANÇOIS AIMÉ GOTTLIEB PHILIPPE

Jean François Aimé Gottlieb Philippe Gaudin (1766 - 1833) schweizer Geistlicher und Naturforscher (Botaniker), 1795 - 1833 Pfarrer und Lehrer der Naturgeschichte in Nyon, Professor der Botanik an der Akademie in Lausanne ab 1820, begleitete → Göran Wahlenberg, war Lehrer und Freund des Autors → Jacques Étienne Gay, sammelte u.a. mit → François-Barthélémy Ducros, schrieb u.a. eine 'Flora helvetica' — (Gaudin)

Gaudinia P.Beauv. 1812 (Poaceae) → Essai Agrost. 95. 1812 — Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois ... *'Du nom de M. Gaudin, auteur de l'Agrostographie Helvétique.'*

Gaudinia J.Gay 1829 (Aizoaceae)

Gaudinopsis (Boiss.) Eig 1929 (Poaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 26: 74, 78. 1929 — (Pierre Edmond Boissier) ... Alexander Eig ... nimmt Bezug zu *Gaudinia P.Beauv.*

GAUDRY _ (JEAN) ALBERT

Jean Albert Gaudry (1827 - 1908) französischer Geologe und Paläontologe, erforschte Fossilien (vorallem Säugetier-Fossilien aus dem Miozän) in Griechenland sowie auf Zypern, war Professor der Paläontologie am

Muséum National d'histoire Naturelle in Paris, sah in der Evolution fossiler zu rezenten Arten zeitlebens keine natürliche Auslesen, sondern das Wirken eines Schöpfers, schrieb u.a. 'Géologie de l'île de Chypre', 'Animaux fossiles et géologie de l'Attique', nach ihm ist der Mount Gaudry in der Antarktis benannt, sein Schwager war → Alcide Charles Victor Marie Dessalines d'Orbigny (1802 - 1857) — (Gaudry^{IPNI})

Gaudrya Grand'Eury 1890 (Fossil)

GAULTHER _ JEAN-FRANÇOIS

Jean-François Gauthier (auch Gautier, Gauthier) (1708 - 1756) französischer Arzt, praktizierte zunächst in Paris, dann ab 1742 in Québec als Nachfolger von → Michel Sarrazin, sammelte dort u.a. mit → Pehr Kalm Pflanzen, ausserdem Mineralien und Tierpräparate (die Mineralien gingen an → Jean Etienne Guettard), errichtete 1742 auf Veranlassung von → Henri Louis Duhamel du Monceau die erste meteorologische Station in Kanada, erhielt dazu von → René-Antoine Ferchault de Réaumur ein besonderes Thermometer

Gaultheria Kalm ex L. 1753 (Ericaceae) → Sp. Pl. 1: 395. 1753, → Gen. Nov. (Diss. Chenon) 13 [15], 20-21. 1751 — (Pehr Kalm) ... Carl von Linné ... 'His breviter indicatis, adnova illa genera, quae tam collectae a D. Prof. Kalmio Plantae, quam Ejus nobiscum communicata ... Gaultheria ... Dixit plantam Cl. Kalmius a D.D. Gauthier, Medico Canadensi, Botanico eximio.'

Gualteria Duhamel 1755 (Ericaceae) → Traité Arbr. Arbust. 1: 285. 1755 — Henri Louis Duhamel du Monceau ... nimmt in dieser Schreibweise ('Gualteria') Bezug zu Gaultheria Kalm ex L.

Gualteria Adans. 1763 (Ericaceae)

Gualteria Scop. 1777 (Ericaceae) ... (ist nach IPNI = Gaultheria Kalm ex L.)

Gualtheria J.F.Gmel. 1791 (Ericaceae) ... (nach IPNI eine orth. var. zu Gaultheria Kalm)

Gautiera Raf. 1828 (Ericaceae) → Med. Fl. 1: 202. 1828 — Constantine Samuel

Rafinesque ... 'Dedicated to Dr. Gautier of Canada by Kalm, wrongly misspelt Gaultheria and Gualtheria by many; but errors ought not to be copied forever, thus the misname of procumbens given to it must at last be changed into G. repens, since it is creeping and not procumbent.' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Gualtheria Klotzsch 1851 (Ericaceae) → Linnaea 24: 17. 1851 — Johann Friedrich Klotzsch ... nimmt in dieser Schreibweise ('Gualtheria') Bezug zu Gaultheria Kalm — ist nach IPNI = Gaultheria Kalm ex L.

GAUMER _ GEORGE 'GEO' FRANKLIN

George 'Geo' Franklin Gaumer Kliero (1850 - 1929) amerikanischer Arzt und Naturforscher, lebte ab 1884 in Yucatán und war dort Professor an der Schule für Agrikultur und Veterinärmedizin, gründete ein chemisch-botanisches Labor zur Herstellung von Produkten aus Heilpflanzen, sammelte (botanisch und zoologisch) auf Kuba und in Mexiko, dort auch mit seinen Söhnen George 'Geo' Jacobo Gaumer und John D. Gaumer, vieles ging an das British Museum London und an das Field Museum Chicago, schrieb u.a. 'La flora de Yucatán'

Gaumerocassia Britton 1930 (Caesalpiniaaceae—Fabaceae) → N. Amer. Fl. 23: 53, 95, 252. 1930 — Nathaniel Lord Britton ... (benennt ihn als Sammler in Yucatán mit ... 'G.F. Gaumer 24240.' (p. 53) ... 'G.F. Gaumer 1307.' (p. 95), auf p. 252 wird u.a. Yucatán als Fundort von Arten genannt

GAUSS _ JOHANN CARL FRIEDRICH

Johann Carl Friedrich Gauß (1777 - 1855) deutscher Gelehrter (Mathematik, Geometrie, Geodäsie, Physik, Astronomie), Professor und Leiter der Sternwarte in Göttingen ab 1807, befasste sich viel mit mathematischen Problemen z.B. mit der nicht-euklidischen Geometrie, den Primzahlen, der Zahlentheorie, ausserdem mit der Astronomie (Osterformel, Bahnbestimmungen) uvm., sein Name findet sich in über 50 von ihm entwickelten Formeln, Verfahren, Methoden der Wissenschaft und Technik

Gaussia H.Wendl. 1865 (Arecaceae) → Nachr. Georg-Augusts-Univ. Königl. Ges. Wiss. Göttingen 327. 1865 — Hermann Wendland ... 'Nomen diximus in memoriam astronomi Georgiae Augustae illustrissimi, Caroli Friderici Gauss.'

(!) Hinweis ... Gaussia Neuburg 1934 (Fossil) ... Gaussia Neuburg 1934 (Fossil) ... sind nach → Robert L'vovich Gauss benannt

GAUSS _ ROBERT L'VOVICH

Robert L'vovich Gauss (x - 1937) russischer (?) Geologe, war an den Kohlebergwerken in Westsibirien (in der russischen Industriestadt Prokopjewsk im Süden des Kusnezker Kohlenbeckens), wurde exekutiert

Gaussia Chachlov 1934 (Fossil) → Centralbl. Mineral., Abt. B, Geol. Paläontol. 1934: 347. 1934 — V.A. Chachlov ... 'Wir geben ihnen eine neue Namengattung Gaussia n. g., dem Geologen R.L. Gauss zu Ehren, der sie in großer Menge gesammelt hatte.'

Gaussia Neuburg 1934 (Fossil) → Trudy Vsesojuzn. Geol.-Razv. Ob'ed. SSSR 348: 35. 1934 — Marie Fridrikhovna Neuburg ... 'Первые два образца с отпечатками этой интересной формы мною были получены с Прокопьевского рудника от горного техника Р.Л. Гауса, именем которого я и называю описанные отпечатки.' — ['Die ersten beiden Proben mit Abdrücken dieser interessanten Form erhielt ich aus der Prokopjewsk-Mine vom Bergbautechniker R.L. Gauss, nach dem ich die beschriebenen Abdrücke nenne.' / 'The first two samples with prints of this interesting shape were obtained by me from the Prokopjewsky mine from the mining technician R.L. Gaus, after whose name I call the descriptive prints.' — übertragen aus dem Russischen]

(!) Hinweis ... Gaussia H.Wendl. 1865 (Arecaceae) ... ist nach → Johann Carl Friedrich Gauß benannt

GAUSSEN _ HENRI MARCEL

Henri Marcel Gausson (1891 - 1981) französischer (Paläo-)Botaniker und Pflanzengeograph, Professor der Botanik in Toulouse 1928 - 47, war Spezialist für Nacktsamer, gründete die wissenschaftliche Sektion des Institut Français in Pondichery/Indien, schrieb u.a. 'Géographie des plantes', 'Climats, climax et étages de végétation', nach ihm heisst auch der BG 'Henri Gausson' in Toulouse, (Zeitschrift 'Gaussonia') — (Gausson IPNI-IPNI)

Gaussonia A.V.Bobrov & Melikyan 2000 (Podocarpaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 85(7): 62. 2000 — Alexey Vladimir F. Ch. Bobrov ... Aleksander Pavlovich Melikyan ... 'Nomen in honorem cl. H. Gaussonii datum est.'

- GAUTHIER-LIÈVRE _ LUCIENNE EMILIE (1897 - 1992) französische Botanikerin (Algologin, Bryologin), war an der Universität von Algier, befasste sich mit Süßwasser-Algen, sammelte in Algerien und Tunesien, schrieb u.a. 'Recherches sur la flore des eaux continentales de L'Algérie et de la Tunisie' und 1954 'Algues Africaines nouvelles, rares ou imparfaitement connues' — (Gauth.-Lièvre)

GAUTIERI _ JOSEPH (GIUSEPPE)

Joseph (Giuseppe) Gautieri (1769 - 1833) italienischer Arzt und Naturforscher (Agronom, Geologe), war aus/in Novara, reiste und besuchte u.a. die Minen, Zechen und Hochöfen (fonderia) in Ungarn, im Banat, in Galizien und Böhmen, war auch in Freiberg/Sachsen sowie quer durch Deutschland bis ins Elsass und in der Schweiz unterwegs

Gautieria Vittad. 1831 (Fungi) → Monogr. 25. 1831 — Carlo Vittadini ... 'Genus Clarissimo

Doct. et Equ. Josepho Gautieri, viro praestantissimo, deque universa historia naturali optime merito, fautori humanissimo dicatum.'

GAVARRET _ JULES

Jules Gavarret (Louis Denis/Dominique Jules Gavarret) (1809 - 1890), französischer Arzt, Professor an der Faculté de médecine in Paris, befasste sich mit der Medizin als exakter Wissenschaft, führte u.a. statistische Methoden und spezielle Untersuchungsmethoden ein, schrieb u.a. 'Physique médicale. De la chaleur produite par les êtres vivants' und 'Les phénomènes physiques de la vie'

Gavarretia Baill. 1861 (Euphorbiaceae) → *Adansonia* 1: 185. 1861 — Henri Ernest Baillon ... '*Generi nostro nomen impositum clariss. Gavarret, ejusdem Facult. med. assessoris, qui tot inter de vivorum physicis physiologicisque viribus pernocta opera, de vegetabilium calore optime disseruit.*'

GAY _ CLAUDE

Claude Gay (1800 - 1873) französischer Botaniker, Illustrator und Reisender, wissenschaftlicher Forscher der chilenischen Regierung, lebte in Santiago, bereiste und erforschte 1824 - 41 Chile, sammelte Pflanzen, schrieb u.a. eine 'Historia física y política de Chile', 'Noticias sobre las islas de Juan Fernandez' und 'Origine de la Pomme de terre', reiste auch in Peru, später in Russland und den USA, kehrte immer wieder auch nach Frankreich zurück und arbeitete u.a. für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris, Vater von → Teresa (Theresa) Gay (1835 - 1850), (Journal 'Gayana') — (Gay)

Gayophytum A.Juss. 1832 (Onagraceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 25: 17. 1832 — Adrien Henri Laurent de Jussieu ... '*Je la nomme Gayophytum pour rappeler le nom de M. Gay qui l'a recueillie dans les montagnes de la province de S. Jago. Voulant lui donner cette marque de souvenir, je me suis vu, par l'existence de plusieurs Gaya consacrés déjà à un autre botaniste, obligé de fabriquer ce nom composé. Si on le repousse comme contraire aux lois de la nomenclature botanique, j'irai chercher dans les racines grecques l'étymologie tout entière et demanderai qu'on le conserve comme exprimant simplement une plante qui croît rez-terre.*'

GAY _ EDWARD 'ED' GEORGE

Edward 'Ed' George Gay (1916 - 1997) amerikanischer Botaniker, Pflanzensammler, Experte für die Flora der Baja California, Kakteenspezialist (er und seine Frau nannten ihr Haus 'Cactus Ranchito'), war insbesondere ab 1950/60er- bis Anfang der 1990er-Jahre aktiv in der Los Angeles Cactus and Succulent Society, und dort auch mehrere Jahre ihr Präsident, schrieb mit seiner Frau → Mary Elizabeth 'Betty' Gay (1919 - 2013) Artikel im 'Cactus Chronicle', wird auch in 'Hechtia gayii' mit seiner Frau geehrt

Morangaya G.D.Rowley 1974 (Cactaceae) → *Ashingtonia* 1: 44. 1974 — Gordon Douglas Rowley ... '*The generic name commemorates Dr. Reid Moran and Ed and Betty Gay, experts on the flora of Baja California and jointly responsible for recollecting and making information and plants available of this remarkable species.*' — (*geehrt sind ... Reid Venable Moran ... Mary Elizabeth 'Betty' Gay ... Edward 'Ed' George Gay) — Pflanzennamen nach Reid **Moran**, Ed und Betty **Gay**

GAY _ HENRI FÉLIX FRANÇOIS

Henri Félix François Gay (1858 - 1898) französischer Apotheker und Botaniker (Algologe), Professor an der Ecole Supérieure de Pharmacie in Montpellier; arbeitete 15 Jahre lang für das 'Journal de pharmacie du Midi', schrieb vor allem zur Pharmazie, auch über Botanik z.B. 'Les Quinquinas cultivés' und über Algen z.B. 'Recherches sur le développement et la classification de quelques algues vertes' — (F.Gay)

Gayella Rosenv. 1893 (Algae) → *Meddel. Grønland* 3: 936. 1893 — Janus Lauritz Andreas Kolderup Rosenvinge ... '*In honorem dⁿⁱ F. Gay in Montpellier.*' — wurde ersetzt durch die Gattung ... *Roseningiella P.C.Silva 1957 (Algae)* ... die nun → Janus Lauritz Andreas Kolderup Rosenvinge gewidmet ist

(!) Hinweis ... *Gayella Pierre 1890 (Sapotaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

GAY _ JACQUES ÉTIENNE

Jacques Étienne Gay (1786 - 1864) (schweizerisch-)französischer Botaniker (Pteridologe) und Taxonom), auch staatlicher Funktionär (Senatssekretär in Paris), Schüler und Freund von → Jean François Aimée Gaudin, sammelte mit diesem schon im Alter von 14 Jahren, befasste sich mit der Standardisierung der botanischen Nomenklatur, schrieb u.a. 'Recherches sur les caractères de la végétation du fraisier et sur la distribution géographique de ses espèces' — (J.Gay)

Gaya Kunth 1821 (Malvaceae) → *Nov. Gen. Sp. (H.B.K.)* 5: 266. 1821 — Carl Sigmund Kunth ... '*Genus nuncupatum Jacobo Stephano Gay, graminum scrutatori diligentissimo, auctori dissertationis de Lasiopetalis, in qua non minus ingenium quam studium flagrantissimum elucescunt.*'

Gaya Spreng. 1824 (Malvaceae—Sterculiaceae)

Gaya Gaudin 1828 (Apiaceae) → *Fl. Helv.* 2: 389. 1828 — Jean François Aimé Philippe Gaudin ... schrieb ... '*Genus ... dulcissimo olim discipula, nunc amico dilecto, artisque amabilis peritissimo Jacobo Gay dicavi.*' — wurde ersetzt durch *Neogaya Meisn.* 1838

Neogaya Meisn. 1838 (Apiaceae) → *Pl. Vasc. Gen.* 2: 104. 1838 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... '*Quam antiquior Gaya, a cl. Kunth condita, a recentioribus restituta sit ... Gaudiniani generis nomen mutare coacti sumus ... genus Neogayam dicere proponimus ...*' — ersetzt *Gaya Gaudin* 1828

Gayoides (Endl.) Small 1903 (Malvaceae)

(!) Hinweis ... *Gayella Pierre 1890 (Sapotaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

GAY _ MARY ELIZABETH 'BETTY'

Mary Elizabeth 'Betty' Gay (1919 - 2013) amerikanische Botanikerin, Pflanzensammlerin, Experte für die Flora der Baja California, Kakteen-Spezialistin (sie und ihr Mann nannten ihr Haus 'Cactus Ranchito'), war insbesondere ab 1950/60er- bis Anfang der 1990er-Jahre aktiv in der Los Angeles Cactus and Succulent Society, schrieb mit ihrem Mann → Edward 'Ed' George Gay (1916 - 1997) Artikel im 'Cactus Chronicle', wird auch in 'Tillandsia elizabethae' und mit ihrem Mann in 'Hechtia gayii' geehrt

Morangaya G.D.Rowley 1974 (Cactaceae) → *Ashingtonia* 1: 44. 1974 — Gordon Douglas Rowley ... '*The generic name commemorates Dr. Reid Moran and Ed and Betty Gay, experts on the flora of Baja California and jointly responsible for recollecting and making information and plants available of this remarkable species.*' — (*geehrt sind ... Reid Venable Moran ... Mary Elizabeth 'Betty' Gay ... Edward 'Ed' George Gay) — Pflanzennamen nach Reid **Moran**, Ed und Betty **Gay**

GAY _ TERESA (THERESA)

Teresa (Theresa) **Gay** (1835 - 1850), Tochter von → Claude Gay (1800 - 1873), befasste sich mit Pflanzen

Theresa Clos 1849 (Lamiaceae) → *Fl. Chil. (Gay)* 4(4): 496. 1849 — Dominique Clos ... '*Con la mayor satisfacion dedicamos este precioso jénero a la hija del autor de la Historia física y política de Chile, doña Teresa Gay, señorita de mucho aprecio, ya muy adicta al estudio y a la cultura de las plantas.*' — mit der Typusart 'Theresa valdiviana' (nach ihrer Geburtsstadt)

(!) Hinweis ... *Gayella Pierre 1890 (Sapotaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

GAYA I TERESA AZUAGA _ ESTER

Ester Gaya i Teresa Azuaga (fl. 2001) spanische (katalanische) Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war an der Universität in Barcelona, seit 2013 am BG Kew, bearbeitete u.a. die *Caloplaca saxicola* - Gruppe und schrieb 2009 'Taxonomical revision of the *Caloplaca saxicola* group (Teloschistaceae, lichen-forming Ascomycota)', mit anderen 2016 'Tales from the crypt: genome mining from fungarium specimens improves resolution of the mushroom tree of life' — (Gaya)

Calogaya Arup, Frödén & Søchting 2013 (Fungi) → Nordic J. Bot. 31(1): 38. 2013 — Ulf Arup ... Patrik Frödén ... Ulrik Søchting ... 'Etymology: Meaning 'spectacular Gaya', in appreciation of Dr Ester Gaya who contributed significantly to the study of this group.'

(!) Hinweis ... in der Literatur findet sich auch ... *Ester Gaya Belles* ... als Alternativ-Namen, hier könnte es sich aber auch um eine andere Person handeln

GAY-LUSSAC _ JOSEPH LOUIS

Joseph Louis Gay-Lussac (*hieß eigentlich Antoine Gay, stammte aus der Nähe von Lussac) (1778 - 1850) französischer Physiker und Chemiker, Professor für Physik und Chemie 1810 in Nachfolge von → Antoine François de Fourcroy, befasste sich mit Gasen und deren Ausdehnung ('Gesetz von Gay-Lussac'), der Elektrolyse von Wasser, analytischen Methoden in der Chemie (Mass-Analyse), vielen chemischen Reaktionen, machte Ballonfahrten bis 7 km Höhe (u.a. mit → Jean-Baptiste Biot) zur Messung des Erd-Magnetismus und der Luftzusammensetzung in grösseren Höhen, arbeitete u.a. mit → Louis Jacques Thénard, begleitete (und arbeitete mit) → Alexander von Humboldt u.a. auf einer Reise nach Rom und zum Vesuv, gründete mit anderen (→ Pierre-Simon Laplace, → Claude Louis Comte de Berthollet) die 'Société d'Arcueil', wo sich viele Forscher trafen (u.a. → Jean-Antoine Chaptal, Alexander von Humboldt), ist unter den 72 auf dem Eiffelturm geehrten Personen, schrieb 'Recherches physico-chimiques', (Mineral 'Gaylussit')

Gaylussacia Kunth 1819 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 3: 275. 1819 — Carl Sigismund Kunth ... 'Ut L. Gay-Lussacii, physici summi, Academiæ Parisiensis sodalis nomen, quantum in nobis est, illustremus, ejusque merita in eam scientiæ nostræ partem, que de chymica plantarum tractat, posteris significemus, simulque monumentum relinquamus amicitiæ arctissimæ, que ei cum Humboldtio est, genus hoc novum Gaylussaciam diximus.'

Gaylussacea Steud. 1821 (Ericaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) 1: 358. 1821 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt in einer Liste von Genera und Arten in dieser Schreibweise u.a. Gaylussacea Humb. et Bonpl. — orth. var. zu Gaylussacia *Kunth* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Lussacia Spreng. 1825 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Syst. Vég. (Sprengel) ed. 16, 2: 294. 1825 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nennt und beschreibt in einer Liste die Art 'Lussacia buxifolia' und bezieht sich dabei auf 'Gaylussacia Humb. Kunth'

GAYTÁN _ LUIS

Luis Gaytán, Graf de Villafranca (19. Jahrh.) Basken, war aus Vergara in der Region Guipúzcoa, studierte Botanik in Deutschland, Freund des Autors → Johann Andreas Heinrich August Julius Münter (1815 - 1885)

Gaytania Münter 1843 (Apiaceae) → Bot. Zeitung (Berlin) 1: 730. 1843 — Johann Andreas Heinrich August Julius Münter ... 'Dem Hn. Ant. Bertoloni scheint das Lindleysche Genus *Chesnyia* Fam. *Papilionaceae* ord. *Loteae* c. *Galegeae* unbekannt geblieben zu sein, daher der Gattungsname in Folge des ältern Lindley'schen *cassiri* und zur Synonymie zu ziehen ist. Ich erlaube mir statt dessen den Namen *Gaytania* vorzuschlagen, zu Ehren meines jungen baskischen Freundes, des Herrn Grafen Luis Gaytan de Villafranca, zu Vergara in Guipúzcoa, der als der Erste seiner Nation, nachdem er in

Deutschland die Botanik in ihrem neuesten Gewande gründlich kennen gelernt hat, mit grosser Liebe, sowie unterstützt durch glänzende Aussenverhältnisse, derselben eifrig obliegt, deutsche Wissenschaft in ein Land überträgt, wo vielleicht noch kein menschliches Auge die Wunderwerke der Natur im vergrösserten Massstabe durch das Mikroskop gesehen hat.'

GAZA _ THEODORUS

Theodorus Gaza (*griech. Theódōros Gazés/Θεόδωρος Γαζής) (1398 - 1478) griechischer Gelehrter aus Thessaloniki, kam um 1430 nach Italien, war um 1447 Professor für die griechische Sprache, lebte u.a. in Rom und Neapel, übersetzte Werke von → Aristoteles über Tiere, von → Theophrast über Pflanzen ins Lateinische

Gazania Gaertn. 1791 (Asteraceae)

Gazaniopsis C.Huber 1880 (Asteraceae)

GEAY _ MARTIN FRANÇOIS

Martin François Geay (1859 - 1910) französischer Apotheker und Botaniker, arbeitete u.a. als Apotheker bei der Panamakanal-Gesellschaft, reiste weltweit als Naturwissenschaftler und Sammler für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris u.a. in Panama, Venezuela (1888 - 95), British Guiana, Madagaskar (1904 - 07), starb in Australien, schrieb einen Bericht zur Erkundung Madagaskars

Geaya Costantin & Poiss. 1908 (Crassulaceae—Ericaceae) → Compt. Rend. Acad. Sci. Paris 147: 635-636. 1908 — Julien Noël Costantin ... Henri Louis Poisson ... erwähnen ihn als Sammler mit ... 'Les trois végétaux signalés ici ont été rapportés par M. Geay ... C'est un genre tout à fait aberrant d'Ericacées ou le type d'une famille nouvelle.'

GEBLER _ FRIEDRICH AUGUST VON

Friedrich August von Gebler (*russ. Фридрих Август фон Геблер) (1781 - 1850) deutsch-russischer Arzt und Forscher (Botaniker, Entomologe, Geograph), praktizierte als Arzt in Barnaul/West-Sibirien 1810 - 49, war auch medizinischer Inspektor von Bergwerken, unternahm/organisierte wissenschaftliche Expeditionen im Altai und in die Kirgisensteppes u.a. mit → Alexander Andrejewitsch von Bunge, → Carl Friedrich von Ledebour und → Carl Anton von Meyer, wurde 1829 von → Alexander von Humboldt besucht, sammelte und schrieb zur Flora und insbesondere zur Fauna

Geblera Andr. ex Besser 1834 (Asteraceae) → Flora 17 (1, Beibl.): 18. 1834 — Willibald Swibert Joseph Gottlieb von Besser ... nimmt Bezug zu 'Geblera prenanthoides' Andr. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Geblera Fisch. & C.A.Mey. 1835 (Euphorbiaceae) → Linnæa 10: 89. 1836 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... 'Dedicavimus ergo genus, supra caracteribus certioribus illustratum, celeberrimo Doctori Geblex, a consiliis statu, viro de cognitione Sibiriae, praesertim altaicae, meritissimo.'

Geblera Kitag. 1937 (Asteraceae) → J. Jap. Bot. 13(6): 433. 1937 — Masao Kitagawa ... 'Geblera (non Fischer & Meyer 1836) Andrzejewsky ex Besser in Flora XVII. 1. Beibl. p. 18. 1834) ... Typus generis = *Geblera prenanthoides* Andrzejewsky = *Geblera tenuifolia* (Willdenow) Kitagawa.'

GEER _ CARL DE

Carl Baron de Geer (*franz. Charles De Geer) (1720 - 1778) schwedischer Industrieller und Wissenschaftler (Entomologe), wuchs zwischen 3 bis 19 Jahren in Utrecht auf, ging dann nach Schweden zurück, erbte und

führte eine Stahlfabrik, widmete sich daneben intensiv den Insekten, korrespondierte mit Linné, schrieb u.a. 'Mémoires pour servir à l'histoire des insectes'

Geeria Neck. 1790 (Sapindaceae)

(!) Hinweis ... *Geeria Blume 1823 (Theaceae)* ... ist nach → Jan Lodewijk Willem de Geer van Jutphaas benannt

GEER VAN JUTPHAAS _ JAN LODEWIJK WILLEM DE

Jan Lodewijk Willem de Geer van Jutphaas (1784 - 1857) holländischer Jurist und Naturhistoriker, lebte in der Nähe von Utrecht, hatte auch politische Ämter inne, war u.a. beim Raad van State und Sekretär der Abteilung für Unterricht, Kunst und Wissenschaften, schrieb einen Anhang zur Flora VII von → David de Gorter — (Geer)

Geeria Blume 1823 (Theaceae) → Cat. Gew. Buitenzorg (Blume) 11, 13. 1823, → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 3: 124. 1825 — Carl Ludwig Blume ... '*Ik heb getracht ook aan eenigen onzer verdienstelijke Nederlandsche kruidkundigen hulde te doen, en naar hunnen naam volgt hier ... eene Geeria, behoorende waarschijnlike tot het geslacht der Terebinthinaceen.*'

(!) Hinweis ... *Geeria Neck. 1790 (Sapindaceae)* ... ist eventuell nach → Carl de Geer benannt

GEERINCK _ DANIEL JOSEPH LUCIEN

Daniel Joseph Lucien Geerinck (1945 - 2016) belgischer Botaniker, Taxonom, Professor der Botanik an der Freien Universität in Brüssel, war Orchideen-Spezialist und schrieb umfangreich zur (zentral-)afrikanischen Orchideen-Flora u.a. einige 'Notes taxonomiques sur des Orchidacées d'Afrique centrale ...' — (Geerinck)

Geerinkia Mytnik & Szlach. 2007 (Orchidaceae) → Richardiana 7(2): 62. 2007 — Joanna Mytnik-Ejsmont ... Dariusz Lucjan Szlachetko ... '*Etymologie: dédié au Dr. Daniel Geerinck, éminent orchidologue belge qui a décrit Polystachya coulouiana.*'

GEESINK _ ROBERT

Robert Geesink (1945 - 1992) niederländischer Botaniker, Professor, war am Reichsherbar in Leiden und hatte die damals grösste Sammlung an Orchideen, befasste sich auch mit den Leguminosen, schrieb u.a. und mit anderen 1990 'The plant diversity of Malesia' und zu südost-asiatischen Leguminosae, wird auch mit dem Epitheton 'geesinkii' geehrt — (R.Geesink)

Geesinkorchis de Vogel 1984 (Orchidaceae) → Blumea 30: 199. 1984 — Eduard Ferdinand de Vogel ... '*This genus is named after Dr. R. Geesink (L), who made the first ample and adequate collection with flowers preserved in alcohol.*'

GEHEEB _ ADALBERT

Adalbert Geheeb (1842 - 1909) deutscher Botaniker (Bryologe) und Apotheker, war zunächst Apotheker in Geisa/Thüringen und lebte ab 1897 im badischen Breisgau, starb in der Schweiz, befasste sich mit der Natur in der Rhön und sammelte für sein Moosherbar, schrieb u.a. 'Die Laubmoose des Cantons Aargau' und 'Bryologia atlantica' — (Geh.)

Geheebia Schimp. 1876 (Pottiaceae) → Syn. Musc. Eur. ed. 2, 1: 233. 1876 — Wilhelm Philipp Schimper ... '*Muscorum acrocarporum typus proprius, hinc ad Trichostomeas illinc ad Grimmiaceas accedens, in honorem diligentissimi et acutissimi Bryologi A. Geheeb denominatus.*'

- GEHLOT _ PRAVEEN S. (fl. 2011 - 18) indischer Forscher, Botaniker (Mykologe), forschte ab 2013, ab 2018 als Professor am Central Salt and Marine Chemicals Research Institute in Bhavnagar/Gujarat, Indien — (Gehlot)

GEIGER _ PHILIPP LORENZ

Philipp Lorenz Geiger (1785 - 1836) deutscher Apotheker und Chemiker, arbeitete zunächst in Karlsruhe und Lörrach, war dann 1814 - 21 Inhaber der Universitäts-Apotheke in Heidelberg, ab 1824 Professor für Chemie und Pharmazie an der Universität, befasste sich u.a. mit phytochemischen Analysen, isolierte verschiedene pflanzliche Alkaloide (u.a. Atropin, Colchicin), schrieb u.a. ein 'Handbuch der Pharmazie' und begann eine 'Pharmacopoea universalis', seine Enkel waren bei der Firma GABA (von ursprünglich 'Goldene Apotheke Basel', stellt u.a. die Zahnpasta-Marken *Elmex* und *Aronal* her) — (Geiger)

Geigeria Griess. 1830 (Asteraceae) → Linnæa 5: 411. 1830 — Ludwig Griesslich ... '*In honorem Doctoris Laurentii Geigerii, pharmaciae professoris in universitate Heidelbergensi, viri de rebus pharmaceuticis, in specie de botanica pharmaceutica meritissimi, Geigeriae nomen dedi.*'

Geigera Less. 1832 (Asteraceae) → Syn. Gen. Compos. 199. 1832 — Christian Friedrich Lessing ... nimmt in dieser Schreibweise ('Geigera') Bezug zu *Geigeria Griess*

(!) Hinweis ... *Geigera Lindl. 1847 (Rutaceae)* ... ist nach → Johann Daniel Geier benannt

GEIER _ JOHANN DANIEL

Johann Daniel Geier (Geyer) (1660 - 1735) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler, hatte grosses Interesse an der Paläontologie, war zunächst Arzt in Alzey und Mannheim, später Leibarzt von Friedrich August I. in Dresden, Mitglied der Vorgänger-Gesellschaft der heutigen Leopoldina, schrieb in seinem Werk von 1687 über 'De montibus conchiferis et glossopetris Alzeiensibus' und über Dictam, nach J.D. Geier bzw. der Art 'Geigera parviflora' ist die chemische Substanz 'Geiparvarin' benannt

Geijera Schott 1834 (Rutaceae) → Native Plants of Victoria (F. Müller) 1: 77. 1879 (Sekundär-Literatur) — Heinrich Wilhelm Schott ... '*Name in honor of J.D. Geijer, author of a publication on the rutaceous genus Dictamnus.*'

Geigera Lindl. 1847 (Rutaceae) → Veg. Kingd. 471. 1847, → Native Plants of Victoria (F. Müller) 1: 77. 1879 (Sekundär-Literatur) — John Lindley ... berichtet über Rutaceae und listet verschiedene Genera und Arten auf, nennt u.a. ... '*Geigera Schott.*', nimmt damit Bezug zu *Geijera Schott*

(!) Hinweis ... *Geigera Less. 1832 (Asteraceae)* ... ist nach → Philipp Lorenz Geiger benannt

GEINITZ _ HANNS BRUNO

Hanns Bruno Geinitz (1814 - 1900) deutscher Geologe, Mineraloge und Paläontologe, lehrte Physik und Chemie an der Königlichen Polytechnischen Schule in Dresden, erhielt 1850 dort den Lehrstuhl für Geognosie, Mineralogie und Naturgeschichte, war auch Inspektor des Königlichen Mineralienkabinetts und später Direktor des Königlichen Mineralogischen und Geologischen Museums in Dresden, Mitgründer des Karcha-Dresdner Braunkohlen-Vereins, wurde hoch geehrt (erhielt u.a. Murchison- und Cothenius-Medaille), schrieb viel zu Geologie, Pflanzen- und Tierfossilien, über das Elbtalgebirge, zu Urnenfeldern usw. —

(Geinitz^{IPNI-IPNI})

Geinitzia Endl. 1847 (Fossil) → Syn. Conif. 280. 1847 — Stephan Ladislaus Endlicher ...
'Genus ab Araucarite satis ut videtur diversum, a Cryptomeria certe longius distat quam Voltzia, unde repudiato nomine olim in manuscriptis nostris notato, Geinitzii felicissimi fossilium interpretis honoribus dicandum fuit.'

Eugeinitzia Hollick & Jeffrey 1909 (Fossil) → Mem. New York Bot. Gard. 3: 43. 1909 — Charles Arthur Hollick ... Edward Charles Jeffrey ... vergleichen die Fossilie mit Sequoia und Geinitzia und bilden dann diese an Geinitzia angelehnte Gattung

GEISELER _ EDUARD FERDINAND

Eduard Ferdinand Geiseler (1781 - 1837) deutscher Arzt, Apotheker und Botaniker, war Medizinalrat in Danzig, teilweise auch ein Anhänger der Homöopathie, praktizierte u.a. am Stadtkrankenhaus, befasste sich insbesondere mit der Gattung Croton, schrieb eine 'Crotonis monographiam' — (Geiseler)

Geiseleria Klotzsch 1841 (Euphorbiaceae) → Arch. Naturgesch. (Berlin) 7(1): 254. 1841 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Ich erlaube mir sie dem Andenken des Verfassers der 1807 erschienenen Monographie der Gattung Croton, Herrn Medizinalrath Dr. Eduard Ferdinand Geiseler in Danzig zu widmen.'* — non Geiseleria Klotzsch 1843

Geiseleria Kunth 1842 (Liliaceae)

Geiseleria Klotzsch 1843 (Euphorbiaceae) → London J. Bot. 2: 47. 1843 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Genus dixi in honorem cl. Ed. Fred. Geiseler, M.D.'* — non Geiseleria Klotzsch 1841

GEISLER _ ...

... **Geisler** (fl. 1850 - 75) deutscher (Militär-)Arzt, war in Münster, ist verdient um die westfälische Flechtenkunde

Geisleria Nitschke 1861 (Lichenes) → Lich. Europ. Exs. (Rabenh.) 21: 574. 1861, → Biblioth. Lichenol. 107: 42. 2012 (Sekundär-Literatur) — Theodor Rudolf Joseph Nitschke ... benannte die Gattung *'... zu Ehren des um die westphälische Flechtenkunde höchst verdienten Herrn Oberstabsarztes Dr. Geisler in Münster.'*

Geisleromyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) ... (entspricht nach ING Geisleria Nitschke)

GEISSLER _ URSULA

Ursula Geissler (1931 - 2018) deutsche Botanikerin (Algologin), auch Limnologin, war u.a. am BG in Berlin, befasste sich mit Hydrobotanik, Diatomeenkunde und Limnologie, schrieb u.a. 'Diversity and dynamics of the freshwater algal flora in two urban areas of Germany : Berlin and Hamburg' — (Geissler)

Geissleria Lange-Bert. & Metzeltin 1996 (Algae) → Iconogr. Diatomol. 2: 63. 1996 — Horst Lange-Bertalot ... Ditmar Metzeltin ... *'Der Name der Gattung ist der Phycologin Ursula Geissler an der Freien Universität Berlin zu ihrem 65. Geburtstag gewidmet.'*

GEITLER _ LOTHAR

Lothar Geitler (1899 - 1990) österreichischer Botaniker (Mykologe, Algologe), Professor der Botanik und Direktor des BG an der Universität in Wien 1946 - 69, befasste sich mit Blau- und Kieselsalgen, Flechten sowie der Chromosomen-Forschung, schrieb u.a. zu Diatomeen — (Geitler)

Geitleriella G.De Toni 1936 (Algae) → Noter. Nomencl. Alg. 8: (5). 1936 — Giuseppe De Toni ... bildet aus Radaisiella Geitler 1925 (non Bainier 1910) dieses neue nach dem Autor benannte Genus — (!) ein Genus Geitleriella Bainier 1910 ist aber nicht (mehr) zu finden

Geitleria Friedmann 1955 (Algae) → Bot. Not. 108: 444. 1955 — Emerich Imre Friedmann ... *'Named in honour of Prof. L. Geitler, Vienna.'*

Geitleribactron Komárek 1975 (Algae) → Plant Syst. Evol. 123: 265. 1975 — Jiří Komárek ... *'Herr Prof. Geitler hat mich freundlichst aufgefordert, die neue Gattungsdiagnose zu publizieren. Seine Bemühungen um die Klarstellung und Definition dieser neuen Gattung sind immerhin so groß, daß ich es für berechtigt halte, seinen Namen mit dem Namen der neuen Gattung zu verbinden.'*

Geitlerinema (Anagn. & Komárek) Anagn. 1989 (Algae) → Plant Syst. Evol. 164: 33. 1989 — Jiří Komárek ... Konstantinos Th. Anagnostidis ... *'Dedicated to Prof. Dr. Lothar Geitler on the occasion of his 90th birthday.'*

GELBENEGER _ LAMBERT

Lambert Gelbenegger (fl. 1917) österreichischer Geistlicher und Botaniker, war 1929 - 34 Pfarrer in St. Georgen in der Klaus (liegt östlich von Steyr)

Lambertella Höhn. 1918 (Fungi) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Math.-Nat. Kl. Abt. 1, 127: 375. 1918 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... *'... entdeckt von Herrn Pfarrer P. Lambert Gelbenegger, dem die Wissenschaft schon mehrere interessante Funde zu verdanken hat und dem daher die schöne Gattung von mir gewidmet wurde.'*

GELPKE _ AUGUST HEINRICH CHRISTIAN

August Heinrich Christian Gelpke (1769 - 1842) deutscher Pädagoge, Astronom, Lehrer für Naturkunde und Astronomie, auch Schulrat, befasste sich mit der Veränderung der Erdoberfläche durch Einschläge von Himmelskörpern, schrieb u.a. 'Ueber die schrecklichen Wirkungen des Aufsturzes eines Kometen auf die Erde ...', war Lehrer von → Carl Ludwig Blume in Braunschweig

Gelpkea Blume 1850 (Myrtaceae) → Mus. Bot. Lugd.-Bat. 1: 88. 1850 — Carl Ludwig Blume ... *'Pietate adductus sum, ut pulcrum hoc Genus memoriae V. Cl. Gelpke, Professoris Matheseos et Astronomiae apud Brunovicenses, sacraem, qui prima Botanices rudimenta puerum me docuit.'*

GELTING _ PAUL EMIL ELLIOT

Paul Emil Elliot Gelting (1905 - 1964) dänischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor an der Universität in Kopenhagen, nahm 1931 - 34 und 1938 - 39 an dänischen Grönland-Expeditionen teil, leitete 1946 - 54 die arktische Station Godhavn (gegründet von Morton Pedersen Porsild, dem Vater von → Alf Erling Porsild), schrieb zu Pflanzen aus (Ost-)Grönland — (Gelting)

Geltingia Alstrup & D.Hawksw. 1990 (Fungi) → Meddel. Gronland, Biosci. 31: 33. 1990, → Biblioth. Lichenol. 107: 42. 2012 (Sekundär-Literatur) — Vagn Alstrup ... David Leslie Hawksworth ... *'This new genus is named in honour of Paul Gelting who spent seven years in Greenland as leader of the Arctic Station in Godhavn and made important collections of many Greenland plants, including lichens.'*

GEMMINGEN _ JOHANN KONRAD VON

Johann Konrad von Gemmingen (1561 - 1612) deutscher Geistlicher, Fürstbischof von Eichstätt 1595 - 1612, liebte die Botanik, sammelte seltene und exotische Pflanzen, liess ab 1598 seine Gärten am bischöflichen

Sitz Willibaldsburg oberhalb der Altmühl durch → Basilius Besler anlegen und die Pflanzen im berühmten Florilegium 'Hortus Eystettensis' von 1613 darlegen (die Abbildungen mit 367 Tafeln und fast 1.100 Pflanzendarstellungen sind von 13 verschiedenen Künstlern, die Texte wohl vom Altdorfer Botanikprofessor → Ludwig Jungermann), Gemmingen berichtet dazu ... *'allda mich ein Apothecker ... darum gebetten, der es will im kupfer abstechen, truckhen, mir dedicieren, und also seinen Ruhm und profit damit suchen.'* und wandte bis zu seinem Tod 1613 (er erlebte die Veröffentlichung nicht mehr) 7.500 Gulden auf, insgesamt lagen die Kosten für die fürstbischöfliche Kasse dann aber bei 18.000 Gulden.

Gemmingia Heist. ex Fabr. 1759 (Iridaceae)

Anmerkung zum Florilegium ... Der 'Hortus Eystettensis' übertrifft durch Anzahl und Qualität der Tafeln alle zeitgenössischen Arbeiten, auch wenn → Antoine de Jussieu und → Michel Adanson später daran mäkelten. Es ist das erste Florilegium, das sich auf einen einzigen Garten bezieht. Es erschien in mehreren Auflagen und in verschiedenen Ausstattungen (schwarz/weiß, koloriert, mit und ohne Text). Ein kolorierter Prachtband mit 14 kg Gewicht kostete soviel wie ein stattliches Haus (auch Besler konnte sich durch seine Arbeit 1616 eines für 2.500 Gulden leisten). Ein solches Exemplar der Erstausgabe befindet sich im Archiv von Baron von Gemmingen-Hornberg auf Burg Hornberg am Neckar; andere Exemplare in der Universität Eichstätt, in Nürnberg, München und Wien, weltweit gibt es noch etwa 28. In den 1990er-Jahren wurden 329 Kupferplatten dazu in der Albertina Wien aufgefunden

GENÉ _ CARLO GUISEPPE

Carlo Guiseppe Gené (1800 - 1847) italienischer Naturwissenschaftler (Zoologe), Professor der Zoologie an der Academie und Direktor des Zoologischen Museums in Turin in Nachfolge von → Franco Andrea Bonelli ab 1830, befasste sich mit Insekten, berichtete dem Autor → Carlo Vittadini über pilzbewohnende Insekten, schrieb u.a. *'De quibusdam insectis Sardiniae novis aut minus cognitis'*

Genea Vittad. 1831 (Fungi) → Monogr. 27. 1831 — Carlo Vittadini ... *'Nomine amicissimi Doct. Josephi Gené Zoologiae Professoris, Entomologiae italicae cultoris solertissimi, qui plura de Insectis fungicolis me docuit, hoc genus designandum propono.'*

(!) Hinweis ... *Genea (Dumort.) Dumort. 1868 (Poaceae)* ... ist nach einem griechischen Begriff für Bart benannt, → Observ. Gram. Belg. 116. 1824 — Barthélemy Dumortier ... schreibt in der Fussnote ... *'Γένεια, barba.'*

- GÉNEAU DE LAMARLIÈRE _ JEAN BAPTISTE LÉON ISIDORE (1865 - 1903) französischer Botaniker (Mykologe), Präparator an der Faculté des Sciences in Paris, dann Dozent an der Ecole de Médecine et de Pharmacie in Reims, sammelte in den Départements Haut-Rhin und Seine-et-Marne — (Géneau)

GENERSICH _ SAMUEL

Samuel Genersich (*ungar. Genersich János) (1768 - 1844) slowakisch-ungarischer Arzt und Botaniker, Pflanzensammler, praktizierte in seiner Heimatstadt Käsmark (heute Kežmarok/Slowakei) und danach als Stadtphysicus in Leutschau (heute Levoča/Slowakei), arbeitete u.a. mit → Pál Kitaibel sowie mit → Göran Wahlberg (Pflanzentaxonomie und Geographie der Hohen Tatra), schrieb 'Flora Scepusiensis Elenchus ...' und 'Catalogus plantarum rariorum Scepusii' – [ist die Gegend von Spiš/Zips] — (Geners.)

Genersichia Heuff. 1844 (Cyperaceae) → Flora 27: 528. 1844 — János (Johann) A. Heuffel ... *'Sam. Genersich M. Dr. Physicus Leutsoviensis, Nestor Botanicorum Hungariae, scripsit Catalogum et Elenchum Plantarum Scepusii.'*

GENLIS _ FÉLICITÉ DE

Félicité de Genlis (Stéphanie Félicité du Crest de Saint-Aubin, Comtesse de Genlis, Marquise de Sillery) (1746 - 1830) französische Schriftstellerin, Erzieherin und botanische Historikerin, schrieb pädagogische, biografische, historische Schriften, Romane und moralische Lustspiele, war Erzieherin verschiedener herzöglicher Kinder u.a. auch vom späteren König → Louis Philippe I., sympathisierte mit der Französischen Revolution, blieb aber in dieser Zeit im Ausland (war u.a. in der Schweiz, 1794 in Berlin) bis → Napoleon sie 1801 nach Paris zurückholte, schrieb zur Botanik 'La Botanique historique et littéraire'

Genlisia Rchb. 1828 (Iridaceae)

Genlisea A.St.-Hil. 1833 (Lentibulariaceae) → Voy. Distr. Diam. 2: 428. 1833 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... *'Gratissimo animo in memoriam dixi Domine de Genlis, mulieris celeberrime, quae elegantissimam de botanica orationem scripsit, et me adolescentem consiliis sapientissimis.'*

Genlisia Raf. 1840 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Autik. Bot. 57. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'Dedicated to Genlis the celebrated female writer for her botanical works.'*

Genlisea Benth. & Hook.f. 1883 (Iridaceae)

GENNARI _ PATRIZIO

Patrizio Gennari (1820 - 1897) italienischer Arzt und Botaniker (Pteridologe), Professor der Botanik und Direktor des BG an der Universität in Cagliari 1866 - 92, schrieb u.a. 'Flora medica Sarda' und 'Guida dell'Orto Botanico della R. Università di Cagliari', wird auch mit dem Epitheton 'gennarii' geehrt — (Gennari)

Gennaria Parl. 1860 (Orchidaceae)

GENSEL _ PATRICIA GABBEY

Patricia Gabbey Gensel (1944 - x) amerikanische (Paläo-)Botanikerin, Taxonomin und Professorin an der University of North Carolina in Chapel Hill, befasste sich mit u.a. mit Pflanzenphysiologie, Farnen und der Pflanzenwelt des Devon, schrieb u.a. 'Plant life in the Devonian', 'Plants invade the land evolutionary and environmental perspectives' und mit → Michele E. Kotyk, → James F. Basinger, → Timothy A. de Freitas und auch mit → Winfried Remy, war Präsidentin der Botanical Society of America — Gabbey war der Name der Mutter — (Gensel^{IPNI-IPNI})

Genselia Knaus 1994 (Fossil) → Int. J. Plant Sci. 155(1): 97, 112. 1994 — Margaret Jane Knaus ... *'Genselia is named in honor of Patricia Gensel in recognition of her lifelong work on the flora of the Price Formation.'*

GENTH _ CARL FRIEDRICH FERDINAND

Carl Friedrich Ferdinand Genth (1810 - 1837) deutscher Botaniker (Lichenologe), Kryptogamenforscher, war zuletzt am Oberforstamt in Nastätten beschäftigt, schrieb eine 'Flora des Herzogthum Nassau und der obern, so wie untern Rheingegenden von Speier bis Cöln', starb durch einen Reitunfall — (Genth)

Genthia Bayrh. 1849 (Funariaceae) → Jahrb. Vereins Naturk. Herzogthum Nassau 5: 2. 1849, → Fl. Nass. (C.F.F. Genth) 148. 1836 — Johann Daniel Wilhelm Bayrhofer ... befasste sich nach dem Tode Genth's u.a. mit dessen Herbar (das ihm von dem Verein für Naturkunde in Wiesbaden überlassen wurde) und ordnet 'Phascum patens' Hedw. als 'Genthia patens' neu in die Funariaceae ein

GENTIUS – (PERSON DER ANTIKE)

Gentius (*griech. Genthios/Γένθιος, *lat. Gentius) (x - nach 167 BC) illyrischer König, regierte 180 BC - 168 BC die Labeaten in Illyrien (etwa heutiges Albanien), war in Streit zwischen Rom und Makedonien wankelmütig, wurde schliesslich von den Römern abgesetzt und nach Rom verschleppt, nach ihm bzw. der nach ihm benannten Pflanze (der Enzian - Gentiana) ist auch die chemische Substanz 'Gentianin' benannt

Gentiana L. 1753 (Gentianaceae) → Sp. Pl. 1: 277. 1753, → Pinax (Bauhin) 187. 1623 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... bezieht sich auf Gaspard (Caspar) Bauhin ... dieser schreibt ... '*Gentianh Dioscuridi ... quæ ab inventore Gentio Illyriorum rege, qui primus in bello ejus vires reperit, denominata.*'

Gentianella Moench 1794 (Gentianaceae) → Methodus (Moench) 482. 1794 — Conrad Moench ... nimmt Bezug zu Gentiana L., schreibt ... '*Gentianella ... Gentianae species Linnaei.*'

Gentianosa Pohl 1810 (Gentianaceae) → Tent. Fl. Bohem. 1: 248. 1810 — Johann Baptist Emmanuel Pohl ... nimmt Bezug zu Gentiana L. und bildet mit Arten (u.a. G. lutea, G. purpurea) dieses neue Genus

Gentianothamnus Humbert 1937 (Gentianaceae) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 204: 1747-1748. 1937 — Jean-Henri Humbert ... nimmt Bezug zu Gentiana L. und bildet mit einer Species aus Madagaskar dieses neue Genus

Gentianopsis Ma 1951 (Gentianaceae) → Acta Phytotax. Sin. 1: [5], 7. 1951 — Yu Chan (Yuquan) Ma ... nimmt Bezug zu Gentiana L., im japanischen Text ist in lateinischer Schrift zu erkennen ... '*Gentiana ... C: Linnaeus ... 1737 ... Gentianella ... G. tentandra Moench (G. campestris Linn. ...).*'

Gentianodes Á.Löve & D.Löve 1972 (Gentianaceae) → Bot. Not. 125: 256. 1972 — Áskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... nehmen Bezug zu Gentiana L. und bilden aus Gentiana sectio Frigida *Kusnetzov* dieses neue Genus

GENTIL _ THÉODORE AUGUSTE LOUIS FRANÇOIS

Théodore Auguste Louis François Gentil (1874 - 1949) belgischer Gärtner und Botaniker, arbeitete zunächst im Gärtnereien in London, Chelsea (→ Veitch-Dynastie) und den Royal Gardens Kew, dann als Forstinspektor im Kongo, war 1902 - 39 als Kurator (u.a. an den Gewächshäusern) am BG in Brüssel — (L.Gentil)

Gentilia Beille 1908 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 55 (Mem. 8b): 70. 1908 — Lucien Beille ... '*Dédié à M. Gentil, l'explorateur.*'

GENTLE _ PERCY H.

Percy H. Gentle (1890 - 1958) britischer botanischer Forscher, war in British Honduras, arbeitete mit dem Autor → Cyrus Longworth Lundell sowie mit → Eizi Matuda

Gentlea Lundell 1964 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Wrightia 3: 100. 1964 — Cyrus Longworth Lundell ... '*The genus commemorates Percy H. Gentle, botanical explorer of British Honduras.*'

GENTRY _ HOWARD SCOTT

Howard Scott Gentry (1903 - 1993) amerikanischer Botaniker, arbeitete u.a. ab 1950 am US-Landwirtschaftsministerium (USDA), war ab 1971 Forschungsdirektor am Desert BG in Phoenix, sammelte in Mexiko, den USA, Afganistan und im Iran, war Spezialist für Agavaceae, schrieb u.a. 'Agaves of Continental North America' und 'Rio Mayo Plants: A study of the flora and vegetation of the valley of the Rio Mayo, Sonora' — (Gentry)

Gentrya Breedlove & Heckard 1970 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Brittonia 22: 20. 1970 — Dennis E. Breedlove ... Lawrence Ray Heckard ... '*It is a pleasure to recognize the contributions of Howard Scott Gentry to plant geography and plant exploration in Mexico by naming this plant in his honor.*'

GEOFFRAY _ C.

C. Geoffray (fl. 1903 - 07) ... Pflanzensammler, war in Indochina, Kambodscha, sammelte dort 'Geoffraya junciformis'

Geoffraya Bonati 1911 (Linderniaceae—Scrophulariaceae) → Notul. Syst. (Paris) 1: 334. 1911 — Gustave Henri Bonati ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Haut-Cambodge; Pnom-léa, 3 oct. 1905, n° 489 (Geoffroy).*'

GEOFFROY _ CLAUDE-JOSEPH

Claude-Joseph Geoffroy (1685 - 1752) französischer Naturforscher (Botaniker, Chemiker) und Apotheker, übernahm 1708 die Apotheke seiner Eltern, war später auch Inspektor der Apotheken in Paris, untersuchte u.a. Farb- und Inhaltsstoffe von Pflanzen, schrieb u.a. 'Observations Sur la Structure & l'Usage des principales parties des Fleurs' und 'Tractatus de materia medica', Bruder von Etienne François Geoffroy (1672 - 1731), Vater von Claude François Geoffroy d.J. (1729 - 1753)

Geoffroea Jacq. 1760 (Fabaceae—Leguminosae) → Select. Stürp. Amer. Hist. 207. 1763 (veröffentlicht als 'Goffroea'), → Enum. Syst. Pl. 28. 1760 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... '*Plantam nominavi in memoriam viri celeberrimi Claudii Josephi Geoffroy, edito super materie medica opere laudatissimi.*' — veröffentlicht mit 'Goffroea' im Titel und 'Geoffroea' im Text

Geoffraea L. 1763 (Fabaceae—Leguminosae) → Sp. Pl. ed. 2, 1043. 1763 — Carl von Linné ... nimmt in dieser Schreibweise ('Geoffraea') Bezug zu Geoffroea Jacq.

Geoffroya L. 1774 (Fabaceae—Leguminosae) → Syst. Veg. ed. 13, 556. 1774 — Carl von Linné ... nimmt in dieser (korrekten Namens-)Schreibweise ('Geoffroya') Bezug zu Geoffroea Jacq.

Geoffroya Murray 1774 (Fabaceae—Leguminosae) → Syst. Veg. ed. 13, 556. 1774 — Johan Andreas Murray ... nimmt in dieser (korrekten Namens-)Schreibweise ('Geoffroya') Bezug zu Geoffroea Jacq.

Anmerkung zur Literatur von ... *Geoffroya L. 1774 (Fabaceae) ... Geoffroya Murray 1774 (Fabaceae) ...* und der Autorenschaft dieser Gattungen ... die genannte Literatur 'Systema Vegetabilium' ist eine spätere Ausgabe von Linnés Werk unter Mitwirkung von → Johan Andreas Murray

GEORGE _ ALEXANDER SEGGER

Alexander Segger George (1939 - x) australischer Botaniker, Herausgeber botanischer Literatur, arbeitete ab 1959 am Western Australian Herbarium, war Spezialist für Banksia und Dryandra, schrieb zu botanischen und geschichtlichen Themen sowie auch Botaniker-Biographien, schrieb u.a. 'Flowers and Plants of Western Australia', 'The Banksia Book' und 'William Dampier in New Holland: Australia's First Natural Historian', gab die 'Flora Australiensis' heraus — (A.S.George)

Alexgeorgea Carlquist 1976 (Restionaceae) → Austral. J. Bot. 24(2): 282. 1976 — Sherwin Carlquist ... '*I have pleasure in naming this genus for Mr. Alex S. George of the Western Australian Herbarium, Department of Agriculture, South Perth. Mr. George kindly aided my travels and studies in Western Australia, as he has the botanical work of many others.*'

Georgeantha B.G.Briggs & L.A.S.Johnson 1998 (Ecdeiocoleaceae) → Telopea 7(4): 307. 1998 — Barbara Gillian Briggs ... Lawrence 'Lawrie' Alexander Sidney Johnson ... '*The name commemorates Alex George, a notable Australian botanist, expert in the flora of Western Australia and for some years Executive Editor of the 'Flora of Australia', who discovered this taxon and kindly drew it to our attention.*'

- GEORGE_ EDWARD (1830 - 1900) britischer Botaniker (Algologe, Bryologe) — (George)

GEORGE_ ERIC ALAN

Eric Alan George (1920 - x) britischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), lehrte an der Botany School in Cambridge, schrieb mit → William Noble Croft 'Blue-green Algae from the Middle Devonian of Rhynie, Aberdeenshire' — (E.A.George^{IPNI-IPNI})

Croftalania M.Krings, Kerp, T.N.Taylor & Dotzler 2007 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 146: 267, 269. 2007 — Michael Krings ... Hans Kerp ... Thomas Norwood Taylor ... Nora Dotzler ... 'The generic name *Croftalania*, a combination of the surname 'Croft' and the given name 'Alan', is proposed in honour of William N. Croft and Eric Alan George for their contribution to the knowledge of cyanobacteria from the Rhynie chert.' — (*geehrt sind ... William Noble Croft ... Eric Alan George)

GEORGI_ JOHANN GOTTLIEB

Johann Gottlieb Georgi (*russ. Иоганн Готлиб Георгий) (1729 - 1802) deutsch-russischer Apotheker und Botaniker (Pteridologie), war aus Pommern, hatte zunächst eine Apotheke in Stendal, reiste und forschte für die russische Akademie der Wissenschaften St. Petersburg auf zwei Expeditionen in Sibirien, ab 1770 mit → Johan Peter Falck bei der Orenburgischen Expedition, war nach dessen Tod dann bei → Peter Simon Pallas, kartographierte am Baikalsee, verfasste Berichte zur Ökonomie und Ethnologie der bereisten Gebiete, verarbeitete Falcks Notizen in 'Beiträge zur topographischen Kenntniss des russischen Reiches', war schliesslich Arzt und Professor der Chemie in St. Petersburg — (Georgi)

Georgina Willd. 1803 (Asteraceae) → Sp. Pl., ed. 4, 3(3): 2124. 1803 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Genus *Dahlia jam in Classe Dioecia est stabilitum, hac de re in memoriam Clariss. Georgi Professoris olim Petropolitani hoc nominavi.*'

Georgia Spreng. 1818 (Asteraceae) → Sp. Pl., ed. 4, 3(3): 2124. 1803, → Anleit. Kenntn. Gew. ed. 2, 2(2): 567. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nennt ... 'Georgia Willd. (*Dahlia Cav.*).', gibt eine deutsche Beschreibung — orth. var. zu Georgina ('Georgia') Willd.

(!) Hinweis ... *Georgia Ehrh. ex Müll.Hal. 1848 (Georgiaceae—Tetraphidaceae)* ... ist nach → George III. von Grossbritannien benannt ... *Georgia H.Karst. 1858 (Arecaceae)* ... nach → Georg V. von Hannover ... *Georgiella Kylin 1956 (Algae)* ... nach dem Vorkommen bei der Insel Südgeorgien im Südatlantik

GEPP_ ANTHONY

Anthony Gepp (1862 - 1955) britischer Botaniker (Algologe, Bryologe, Pteridologie), Kryptogamenforscher, schrieb u.a. über Algen aus Australien und der Antarktis, war ab 1902 verheiratet mit → Ethel Sarel Gepp geb. Barton (1864 - 1922), beide schrieben auch eine Monographie über Codiaceae — (A.Gepp)

Geppella Børgesen 1940 (Algae) → Kongl. Danske Vidensk. Selsk. Biol. Medd. 15(4): 55. 1940 — Frederik Christian Emil Børgesen ... 'Named in honour of Dr. A. Gepp and the late, much regretted Mrs. Ethel S. Gepp, authors of the excellent monograph of the Codiaceae.' — (*geehrt sind ... Anthony Gepp ... Ethel Sarel Gepp)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Geppella Børgesen 1940 (Algae)* ... 'Gepp, Antony (Anthony) (1862 - 1955), British cryptogamic botanist ... married fellow botanist Ethel Sarel Barton (1864 - 1922) on 9 Jun 1902 ... Committee on Bryological Nomenclature 1929 ...' (→ TL-2—suppl. VIII (2009)—page 183-184—Gepp, Antony—eponymy), bleibt damit jedoch unbestimmt, ob bzw. dass beide geehrt sind

GEPP_ ETHEL SAREL

Ethel Sarel Gepp, *geb. Barton (1864 - 1922) englische Botanikerin (Algologin), Pflanzensammlerin und Taxonomin, war am Natural History Museum in London, sammelte auch für den BG in Kew, befasste sich mit dem Genus *Halimeda*, schrieb u.a. 'Chinese Marine Algae' und 'Antarctic Algae', heiratete 1904 → Anthony Gepp (1862 - 1955), arbeitete und schrieb dann mit ihrem Mann weiterhin über marine Algen u.a. 'Marine Algae from the Kermadecs' und 'Some Cryptogams from Christmas Islands' — (E.S.Barton / E.Gepp)

Ethelia Weber Bosse 1921 (Algae)

Geppella Børgesen 1940 (Algae) → Kongl. Danske Vidensk. Selsk. Biol. Medd. 15(4): 55. 1940 — Frederik Christian Emil Børgesen ... 'Named in honour of Dr. A. Gepp and the late, much regretted Mrs. Ethel S. Gepp, authors of the excellent monograph of the Codiaceae.' — (*geehrt sind ... Anthony Gepp ... Ethel Sarel Gepp)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Geppella Børgesen 1940 (Algae)* ... 'Gepp, Antony (Anthony) (1862 - 1955), British cryptogamic botanist ... married fellow botanist Ethel Sarel Barton (1864 - 1922) on 9 Jun 1902 ... Committee on Bryological Nomenclature 1929 ...' (→ TL-2—suppl. VIII (2009)—page 183-184—Gepp, Antony—eponymy), bleibt damit jedoch unbestimmt, ob bzw. dass beide geehrt sind

GERANA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Gerana (*griech. Γεράνα), nach der griechischen Mythologie die Königin der Pygmäen, hielt sich über die Götter des Olymp erhaben, wurde daher von → Hera in einen Kranich verwandelt

Geranium L. 1753 (Geraniaceae) → Philosophia Botanica 180. 1751 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina – Animalia' ... 'Geranium – *Grus* (lat.) – γερανός' — geránion von griech. gerános = Kranich, wegen des Habitus der Pflanzenfruchtstände, dt. Storchschnabel

GERARD_ JOHN

John Gerard (Gerarde) (1545 - 1612) englischer Bader (Chirurg) und Botaniker, praktizierte als Bader ab 1569 in London und stand später der Gilde vor, legte sich einen Garten mit exotischen Pflanzen an und war auch ab 1577 Gärtner für Lord William Cecil I. Baron Burleigh, kam als Schiffsarzt in die Ostsee-Länder, schrieb 'The Herbal or General Historie of Plants' (u.a. mit Anleihen bei → Rembert Dodoens, → Mathieu de L'Obel und → Jacobus Theodorus Tabernaemontanus), verwendete lange vor Linné nur ein oder zwei Begriffe als Pflanzennamen, erwähnt als frühe Pflanzenkundige u.a. → König Salomon, → Mithridates — (J.Gerard)

Gerardia L. 1753 (Acanthaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 30. 1703, → Sp. Pl. 2: 610. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... 'Joannes Gerardus Anglus ... natus est Nantvici in Comitatu Cestriensi, unde Londinum venit, ubi Chirurgiae operam dedit, in qua adeo profecit, ut magistristerium in ea Facultate adeptus sit. Historiam edidit plantarum Anglicam, cum figuris ipsius Tabernaemontani, non nullis etiam Lobelii, & insuper 16. novis additis. Londini 1597. in fol.'

Dargeria Decne. 1844 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Voy. Inde Bot. (Jacquemont) 116. 1844 — Joseph Decaisne ... nimmt Bezug zu *Gerardia L.* und eine von Bentham beschriebene Art mit ... 'Ce nouveau genre diffère du *Gerardia* ... Je propose pour cette dernière la dénomination et la phrase suivantes ...' — Pflanzennamenname als Anagramm

Gerardia Benth. 1846 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Prodr. (DC.) 10: 514. 1846 — George Bentham ... nimmt Bezug zu *Gerardia L.*, beschreibt eine (neue ?) Art

Graderia Benth. 1846 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Prodr. (DC.) 10: 521. 1846 — George Bentham ... diskutiert die Art ... 'Gerardia scabra Linn. fil.' (sowie auch *Sopubia scabra G.Don*) und bildet dann diese neue Gattung — Pflanzennamenname als Anagramm

Gerardianella Klotzsch 1861 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Naturw. Reise Mossambique (Peters) 6 (Bot.): 229. 1862 — Johann Friedrich Klotzsch ... nimmt Bezug zu *Gerardia L.*, schreibt ... 'Diminutiv von *Gerardia*, wegen der habituellen Ähnlichkeit mit jener Gattung.'

Gerardiopsis Engl. 1895 (Scrophulariaceae)

Gerardiina Engl. 1897 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 23(4): 507. 1897 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... nimmt Bezug zu *Gerardia L.*, schreibt ... *'Diese Pflanze erinnert in ihrer Tracht sehr an Gerardia, namentlich an G. genistifolia Cham. in Südamerika; aber sie weicht von Gerardia durch ... ab.'*

- GÉRARD _ LOUIS (1733 - 1819) französischer Naturforscher, Arzt und Botaniker, praktizierte als Landarzt in der Provence, schrieb 1761 'Flora gallo-provincialis' — (Gérard)
- GERBAULET _ MAIKE (1962 - x) südafrikanische Botanikerin, arbeitet(e) über Caryophyllales — (Gerbaulet)
- GERBER _ CHARLES EUGÈNE ADOLPHE (1865 - 1928) französischer Arzt, Botaniker, befasste sich und schrieb über Cruciferae/Brassicaceae — (C.Gerber)

GERBER _ TRAUOGOTT

Traugott Gerber (*russ. Трауготт Гербер) (1710 - 1743) deutsch-russischer (Militär-)Arzt und Botaniker, praktizierte 1735 - 42 als Arzt in Moskau und leitete dort den Apothekergarten, unternahm Forschungsreisen in Russland (Wolga, Don, Schwarzes Meer) bis zur chinesischen Grenze, sammelte (Arznei-)Pflanzen und Kräuter, ging 1842 mit der russischen Armee nach Finnland, starb dort

Gerbera Gronov. 1737 (Asteraceae)

Gerbera L. 1758 (Asteraceae) → Fl. Zeyl. Praef. 6. 1747, → Opera Var. 247. 1758 — Carl von Linné ... nennt wichtige Botaniker sowie deren Sammeltätigkeit in den verschiedenen Ländern u.a. ... *'Gerberus ... Russiae imperium, Tartariam & Sibiriam pervestigavit; Et sic Flore copiae stupendo plantarum numero nostro etiam seculo aucte sunt.'*

Gerbera Boehm. 1760 (Asteraceae) → Def. Gen. 186. 1760 — Georg Rudolph Boehmer ... *'Gerberus Botanices promotor fuit et plures plantas in Russici imperii prouinciis collegit; in ejus memoriam hoc genere conservare possimus.'* — (!) Anmerkung ... im lateinischen Alphabet wurde bis ins späte Mittelalter nicht zwischen 'u' und 'v' unterschieden, auch hier wird teilweise und wechselnd mit dem lateinischen u = v geschrieben, manchen Autoren und Druckern gefiel wohl diese aus dem Lateinischen stammende Schreibweise

Gerbera Scop. 1777 (Bombacaceae—Malvaceae)**Gerbera J.F.Gmel. 1791 (Malvaceae)**

Gerbera Cass. 1817 (Asteraceae) → Bull. Sci. Philom. Paris 1817: 34. 1817 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... nimmt Bezug zu *Gerbera L.*, schreibt ... *'Linné avait d'abord établi ce genre; mais bientôt il l'a abandonné, le confondant avec l'Arnica; et depuis, tous les botanistes ont fait, à son exemple, la même confusion. Je rétablis donc le genre Gerbera, dans lequel je comprends les Arnica gerbera ... de Linné ...'* — [nennt noch einige weitere]

Gerberia Cass. 1817 (Asteraceae) → Bull. Sci. Philom. Paris 1817: 34. 1817 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... nimmt Bezug zu *Gerbera L.*, schreibt ... *'Linné avait d'abord établi ce genre; mais bientôt il l'a abandonné, le confondant avec l'Arnica; et depuis, tous les botanistes ont fait, à son exemple, la même confusion. Je rétablis donc le genre Gerberia, dans lequel je comprends les Arnica gerbera ... de Linné ...'* — [nennt noch einige weitere]

Gerberia Steller ex Choisy 1848 (Scrophulariaceae)

GEREAU _ ROY EMILE

Roy Emile Gereau (1947 - x) amerikanischer Botaniker, Sammler, lehrte ab 1975 u.a. an der Michigan State University, war 1983 - 2005 Kurator am Missouri BG, unternahm botanische Expeditionen in Afrika (Kongo, Kamerun, Äthiopien, Kenia, Tanzania, Uganda, Madagaskar) und Mittelamerika, befasste sich neben der Phytoecographie auch mit der Archäologie, schrieb u.a. 'Field Guide to the Moist Forest Trees of Tanzania' — (Gereau)

Gereaua Buerki & Callm. 2010 (Sapindaceae) → Syst. Bot. 35(1): 172, 179. 2010 — Sven Buerki ... Martin Wilhelm Callmänder ... *'Our new genus is named in honor of Roy Gereau, assistant curator at the*

Missouri Botanical Garden, who has long held an interest in Sapindaceae and who encouraged the authors to investigate the relationships of Haplocoelum perrieri, which he regarded as so distinct from the African species that he questioned whether this taxon could belong to the same genus.'

- GERLACH _ ELLEN, *verh. Müller (1934 - x) deutsche (Paläo-)Botanikerin (Algologin), Schülerin von → Alfred Eisenack — (E.Gerlach^{IPNI-IPNI} / Ell. Müller^{IPNI})

GERLACH _ GÜNTER

Günter Gerlach (1953 - x) deutscher Botaniker, auch Pflanzensammler, Kurator am BG in München (Nymphenburg), sammelte im tropischen Süd- und Mittelamerika (vorallem Bolivien, Kolombien, Costa Rica, Mexiko, Panama und Venezuela) insbesondere Orchideen und u.a. mit seiner Partnerin/Frau Corina Quijada, schrieb u.a. 'Forschung an Orchideen', mit anderen an der 'Flora Mesoamericana' — (G.Gerlach)

Gerlachia Szlach. 2007 (Orchidaceae) → Richardiana 7(2): 48. 2007 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... *'... dédié au Dr. Gunther Gerlach, éminent botaniste allemand spécialisé dans les Stanhopeinae.'*

- GERLOFF _ JOHANNES HERMANN (1915 - 2000) deutscher Botaniker (Algologe), war Algen-/Diatomeen-Forscher an der Freien Universität in Berlin, ab 1972 Professor an der FU, leitete 1976 - 78 das Museum und Herbar des BG in Berlin(-Dahlem), befasste sich meist mit einzelligen Algen/Kieselalgen, gründete mit → Wilhelm Fritz Mattick die Zeitschrift 'Nova Hedwigia', wird mit dem Epitheton 'gerloffii' geehrt — (Gerloff)

GERMAIN _ HENRY

Henry Germain (1903 - 1989) französischer Botaniker (Algologe), Professor an der Universität in Angers, untersuchte die Diatomeen in den Kellern des Archäologischen Museums in Angers, schrieb umfangreich zu Diatomeen u.a. 'Flore diatomique des caves du Musée Saint-Jean, à Angers' und 'Flore des Diatomées, Diatomophycées: eaux douces et saumâtres du Massif armoricain et des contrées voisines d'Europe occidentale' — (H.Germ.)

Germaniella Lange-Bert. & Metzeltin 2005 (Algae) → Iconogr. Diatomol. 15: 72. 2005 — Horst Lange-Bertalot ... Ditar Metzeltin ... *'The genus is dedicated to Henry Germain, Professeur Honoraire l'Université d'Angers, France, and will remember our late colleague, author of 'Flore des diatomées' covering the southwest of France. He described the first discovered Germaniella as Navicula enigmatica.'*

GERMAIN _ RODOLPHE

Rodolphe Germain (1827 - 1917) französischer (Tier-)Arzt, war in der Kolonialarmee in Cochinchina (Vietnam), ab 1875 Tierarzt bei der Artillerie in Nouméa (Neu-Kaledonien), sammelte dort Pflanzen und Tiere, Mitglied der Société d'Histoire Naturelle de Toulouse

Germania Balansa & Poitr. 1873 (Poaceae) → Bull. Soc. Hist. Nat. Toulouse 7: 344. 1873 — Gaspard Joseph Benedict 'Benjamin' Balansa ... R. P. [= Reverend Père] Poitrasson ... *'M. Balansa présente à la Société des échantillons d'une graminée recueillie en Cochinchine par M. Rodolphe Germain ...'* — wurde ersetzt durch *Balansochloa Kuntze 1903 (Poaceae)*, die nun → Gaspard Joseph Benedict 'Benjamin' Balansa ehrt

(!) Hinweis ... *Germania T.Post & Kuntze 1903 (Lamiaceae)* ... ist nach → J.J. de Saint-Germain benannt

GERMAIN DE SAINT PIERRE _ ERNEST

Ernest Germain de Saint Pierre (Jacques Nicolas Ernest Germain de Saint Pierre, *eigentlich Ernest Germain) (1814 - 1882) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der medizinischen Fakultät in Paris, arbeitete mit → Charles Victor Naudin u.a. über Hybridisierungen, besaß ein mittelalterliches Schloss in Hyères an der Côte d'Azur (nach dem er sich später 'de Saint Pierre' benannte), schrieb u.a. 'Nouveau Dictionnaire de botanique ...' und mit → Ernest Saint-Charles Cosson 'Atlas de la flore des environs de Paris ...' — (Germ.)

Diserneston Jaub. & Spach 1843 (Apiaceae) → Ill. Pl. Orient. 1: 78. 1843 — Hippolyt François Jaubert ... Édouard Spach ... '*Nous l'avons nommé Diserneston (ou plante des deux Ernest), en l'honneur de MM. Ernest Germain et Ernest Cosson, auteurs d'une 'Introduction à une Flore analytique et descriptive des environs de Paris.'*' — (*geehrt sind ... Ernest Saint-Charles Cosson ... Jacques Nicolas Ernest Germain de Saint Pierre) — **Di** im Pflanzennamen steht für die beiden **Ernest**

Ernestella Germ. 1878 (Rosaceae) → J. Roses 2: 39-40. 1878 — Ernest Germain de Saint Pierre ... schreibt in der Literatur zu Ernestella und Saintpierre ... '*Dans mon double rôle de naturaliste et d'ami des Roses, après avoir appelé l'attention des botanistes sur l'opportunité de détacher deux types distincts du genre Rosa, j'avais à signaler ces deux types à l'intérêt des horticulteurs-roséristes.*' — ehrte sich mit diesen beiden Gattungen somit selbst

Saintpierreia Germ. 1878 (Rosaceae) → J. Roses 2: 39-40. 1878 — Ernest Germain de Saint Pierre ... schreibt in der Literatur zu Ernestella und Saintpierre ... '*Dans mon double rôle de naturaliste et d'ami des Roses, après avoir appelé l'attention des botanistes sur l'opportunité de détacher deux types distincts du genre Rosa, j'avais à signaler ces deux types à l'intérêt des horticulteurs-roséristes.*' — ehrte sich mit diesen beiden Gattungen somit selbst

GERMANOTTA _ STEFANI JOANNE ANGELINA

Stefani Joanne Angelina Germanotta (1986 - x) amerikanische Pop-Sängerin ('Lady Gaga'), bekannt für ihre Musik und die exzentrischen Kostümmierungen und Auftritte

Gaga Pryer, Fay W.Li & Windham 2012 (Pteridaceae) → Syst. Bot. 37(4): 855. 2012 — Kathleen M. Pryer ... Fay-Wei Li ... Michael Dennis Windham ... '*The genus Gaga is named in honor of the American pop singer-songwriter-performer Lady Gaga, for her articulate and fervent defense of equality and individual expression in today's society. Because Lady Gaga speaks to the need for humanity to celebrate broad differences within its own species, we hereby provide her with a scientific namesake that characterizes the struggle to understand the intricate biology underlying cryptic patterns of diversity. Because public funding supports basic research, this naming honor allows us to acknowledge the confluence between science and public interests, and to make our findings more accessible and relevant to the diversity of individuals who fund our work. The name Gaga also echoes one of the molecular synapomorphies that characterizes the genus. At nucleotide positions 593-601 in the matK gene alignment, all Gaga species have 'GAGA', a sequence pattern not seen at this site in any other cheilantheid fern sampled ...*'

Anmerkung ... die Forscher und Autoren sind Lady Gaga-Fans, die Benennung greift aber vor allem die Gen-Sequenz G-A-G-A des Farns auf, die Art 'Gaga germanotta' verweist auf ihren Familiennamen und in der Art 'Gaga monstraparva' (= 'kleine Monster') ist die Bezeichnung für ihre Fans enthalten

GERMAR _ ERNST FRIEDRICH

Ernst Friedrich Germar (1786 - 1853) deutscher Zoologe (Entomologe), Mineraloge, (Paläo-)Botaniker, Professor der Mineralogie, Direktor der mineralogischen Sammlungen an der Universität in Halle-Wittenberg, befasste sich mit fossilen Insekten (insbesondere mit Käfern, Wanzen), schrieb ein 'Lehrbuch der gesamten Mineralogie ...' und 'Die Versteinerungen des Steinkohlegebirges von ... im Saalkreise', Schwager von Christian Keferstein (s. dazu → Christoph Ludwig Albrecht Keferstein) — (Germar^{IPNI-IFPNI})

Germaria C.Presl 1838 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 2(7-8): 188. 1838 — Karl Boriwog

Presl ... '*Dicitur hoc genus in honorem clar. E.F. Germar, professoris Halensis celeberrimi, qui plures Filicaceas primaevas in consortio beati Kauffuss descripsit.*'

Germaria C.Presl 1851 (Rosaceae) → Abh. Kön. Böhm. Ges. Wiss., ser. 5, 6: 581. 1851 — Karl Boriwog Presl ... '*Dicatum est in honorem cel. Germar, Med. D. et Professoris halensis, Entomologi celebris ac Florae proteogae scrutatoris felicissimi.*'

Germaropteris Kustat., Kerp & van Konijnenb. 2014 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 208: Abstract, 66. 2014 — Evelyn Kustatscher ... Johanna Hermine Aleida van Konijnenburg-van Cittert ... '*The most predominant plant in the flora is a peltasperme seed fern, Germaropteris martinii (Germar in Kurtze 1839) Kustatscher, Kerp et Van Konijnenburg-van Cittert, 2014.*'

- GERMERAAD _ JOHAN 'JAN' HENRI (1920 - x) niederländischer (Paläo-)Botaniker (Palynologe), am Rijksmuseum van Natuurlijke Historie (das National Museum of Natural History) in Leiden — (Germeraad^{IFPNI})

GERRARD _ WILLIAM TYRER

William Tyrer Gerrard (ca. 1831 - 1866) englischer Botaniker und Pflanzensammler, sammelte in den 1860er-Jahren in Südafrika (Natal) u.a. mit → Mark John McKen, ab Mitte 1865 dann auf Madagaskar, sammelte aber auch Vögel und Insekten, starb dort an Gelbfieber — (Gerrard)

Gerrardanthus Harv. ex Benth. & Hook.f. 1867 (Cucurbitaceae)

Gerrardina Oliv. 1870 (Flacourtiaceae—Gerrardinaceae) → Hooker's Icon. Pl. 11: 60. 1870 — Daniel Oliver ... nennt den Sammler, schreibt ... '*Natal botanists would do well to have an eye to the plant, which, in the Kew Collection, bears simply 'Natal', without any indication of precise locality, in the distribution for 1865 of that excellent collector, the late Mr. W.T. Gerrard.*'

- GERRIENNE _ PHILIPPE (1960 - 2019) belgischer (Paläo-)Botaniker, war an der Abteilung Geologie der Universität Liège, schrieb u.a. 1991 'Les fossiles végétaux du Dévonien inférieur de Marchin (bord nord du Synclinorium de Dinant, Belgique)' und 2001 'An early Devonian flora, including Cooksonia, from the Paraná Basin (Brazil)' — (Gerrienne^{IPNI-IFPNI})
- GERSTBERGER _ PEDRO (1951 - x) deutscher Botaniker, Professor an der Universität in Bayreuth, befasst sich mit der europäischen Vegetation und Ökosystemen, schrieb u.a. 2007 'Flora Nordostbayerns: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen' sowie 'Entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen an sympetalen Blütenkronen' — (Gerstb.)

GERYON – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Geryon (*griech. Γηρυών), nach der griechischen Mythologie ein Riese mit drei Leibern und Köpfen, wurde von → Herakles/Herkules getötet, hielt eine Stierherde (bewacht von dem 2-köpfigen Hund → Orthos bzw. dem Höllenhund → Cerberus), die Herkules zu rauben hatte, tötete ihm im Zweikampf, auf seinem Grabhügel sollen aus zwei wundersamen Bäumen (Kiefer und Pechkiefer) eine dritte Art entstanden sein (aus deren Rinde Blut tropfte)

Geryonia Schrank ex Hoppe 1818 (Saxifragaceae) → Flora 1: 230. 1818 — Franz von Paula Schrank ... David Heinrich Hoppe ... '*Geryon ist ein dreyleibiger König der Fabel, den der Fruchtknoten dieser Pflanze gewissermassen vorstellt.*'

GESNER _ CONRAD

Conrad Gesner (Gessner) (1516 - 1565) schweizer Universalgelehrter, Arzt und Naturforscher, Professor für die griechische Sprache ab 1537, Professor der Physik ab 1541, praktizierte als (Stadt-)Arzt in Zürich, liess sich von überall Pflanzen, Fossilien und anderes schicken, ordnete die Pflanzen nach Blüten und Samen, gründete den ersten BG in Zürich, legte eine bedeutende Naturaliensammlung an, schrieb u.a. einen 'Catalogus plantarum', eine 'Historia animalum', 'De Omni Rerum Fossilium Genere', plante eine 'Historia plantarum' — (Gesner)

Gesneria L. 1753 (Gesneriaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 27. 1703, → Sp. Pl. 2: 612. 1753 — Carl von Linné ... übernimmt den Namen von Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Conradus Gesnerus Tiguri Helvet. an. 1516. natus, vir publicum bonum iuvandi adeo studiosus, totius Historiae naturalis parens, ac veluti promptuarium, primus omnium veram aperuit viam ad plantarum cognitionem assequendam, Generum adjumento ... Mortuus est in Museo suo, quo paulo ante quam expiraret, reduci voluit, huc pestifera quae Tiguri grassabatur, correptus, an. 1565. etatis 49.*'

Gesneria Plum. ex Adans. 1763 (Gesneriaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 27. 1703, → Fam. Pl. 2: 157. 1763 — (Charles Plumier ...) Michel Adanson ... schreibt ... '*Gesneria Plum.*'

Gessneria Dumort. 1822 (Gesneriaceae) → Commentat. Bot. (Dumort.) 57. 1822 — Barthélemy Dumortier ... listet verschiedene Genera auf u.a. eine 'Gessneridia Rich. et Juss.' ... schreibt ... '*Gessneridae. — Ex. Gessneria.*'

Gesneria Mart. 1829 (Gesneriaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 3(1): 27. 1829 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... schreibt ... '*Gesneria. — Character reformatus, exclusis speciebus Plum. et Swartz. Gesneria Kunth, Lindley.*' — nach IPNI classic Bezug zu *Gesneria L.* ... '*Martius did not explicitly exclude Gesneria.*'

Conrardia Mart. 1829 (Gesneriaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 3: 38. 1829 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Generum autem a Gesneria nostra distinguendorum alterum, Plumerii erga virum summae industriae, ac de amabili scientia meritissimum, Conradum Gesnerum, obsequium venerari: Conrardiam, alterum ob foliorum rugositatem quam maxime conspicuam: Rytidophyllum nominamus, atque characteribus sequenti modo instruimus.*'

GESNOUIN _ FRANÇOIS JEAN BAPTISTE

François Jean Baptiste Gesnouin (1750 - 1814) französischer (Marine-)Apotheker, besuchte u.a. die Vorlesungen von → Louis Nicolas Vauquelin, → Antoine François Comte de Fourcroy und → Antoine Laurent de Lavoisier, arbeitete dann zunächst im Labor der Firma La Rochefoucauld-Liancourt, unterrichtete an der École de médecine der Marineschule in Brest 1783 Chemie für die angehenden Ärzte und Apotheker, war ab 1789 in der Politik (u.a. Stadtrat von Brest, Abgeordneter des Departements Finistère) und befasste sich hauptsächlich mit maritimen Fragen

Gesnouinia Gaudich. 1830 (Urticaceae)

GESTRO _ RAFFAELLO

Raffaello Gestro (1845 - 1936) italienischer Zoologe (Entomologe), Direktor am Naturkundemuseum in Genua, war in der italienischen entomologischen Vereinigung, schrieb insbesondere zur Käfer-Taxonomie auf Basis der Sammeltätigkeit anderer, Freund des Autors → Odoardo Beccari — (Gestro)

Gestrea Becc. 1877 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → Malesia 1: 184. 1877 — Odoardo Beccari ... '*Ho dedicato questo elegante genere di Violaceae all'amico Dr. Raffaello Gestro Entomologo distinto e Vice-direttore del Museo Civico di Genova.*'

GEUNS _ STEVEN JAN VAN

Steven Jan van Geuns (1767 - 1795) holländischer Arzt und Botaniker, auch Geologe, Professor der Medizin und Botanik an der Universität in Utrecht, unternahm zahlreiche botanische und geologische Reisen in Deutschland u.a. mit → Alexander von Humboldt, schrieb darüber 'Tagebuch einer Reise mit Alexander von

Humboldt ...', ausserdem 'Plantarum Belgii confoederati indigenarum Spicilegium' — (S.Geuns)

Geunzia Neck. 1790 (Meliaceae)

Geunzia Blume 1823 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Cat. Gew. Buitenzorg (Blume) 11. 1823 — Carl Ludwig Blume ... '*Ik heb getracht ook aan eenigen onzer verdienstelijke Nederlandsche kruidkundigen hulde te doen, en naar hunnen naam volgt hier eene Geunzia, uit de natuurlijke familie der Viticeen, doch vele overeenkomst hebbende met de Solanen.*'

Geunzia Moc. & Sessé ex DC. 1828 (Montiaceae)

Geunzia Neck. ex Raf. 1838 (Acanthaceae)

Geunzia Raf. 1840 (Rosaceae)

- GEYLER _ HERMANN THEODOR (1834 - 1889) deutscher (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe), arbeitete 1864 - 67 mit Carl Eduard Cramer in Basel über Fossilien, war später am Senckenberg Museum, Professor und Direktor bei der Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft in Frankfurt a.M. (zwischen 1873 - 79), schrieb u.a. 'Über Pflanzenabdrücke in einem Süßwasserkalk des Saalthales' sowie 'Über fossile Pflanzen aus Borneo' — (Geyl.^{IPNI-IPNI})

- GHAFUOR _ ABDUL (1938 - x) pakistanischer Botaniker, schrieb u.a. 1975 'Flora of West Pakistan ...', 1991 mit anderen 'List of diseases of economic plants in Pakistan' — (Ghafoor)

GHIESBREGHT _ AUGUSTE BONIFACE

Auguste Boniface Ghiesbreght (Ghisbrecht de Macquart) (1810 - 1893) belgischer Forscher und Botaniker, reiste und sammelte mit → Jean Jules Linden und → Henri Guillaume Galeotti u.a. Kakteen in Mexiko, Freund des Autors → Benito Roezl — (Ghisbr.)

Ghiesbreghtia A.Rich. & Galeotti 1845 (Orchidaceae)

Ghiesbreghtia Roezl 1861 (Agavaceae—Asparagaceae) → Gartenflora 10: 122. 1861 — Benedikt Roezl (Benito Roezl) ... '*Es scheint mir eine neue Gattung zu sein ... die ich nach meinem Freunde und Kollegen Ghiesbreght, der für die Erforschung der mexicanischen Flora so viel schon geleistet hat, Ghiesbreghtia mollis nenne.*'

Ghiesbreghtia A.Gray 1873 (Scrophulariaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 8: 629. 1873 — Asa Gray ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*G. grandiflora. In a dry ravine near the town of Comitán, province of Chiapas, Mexico, in a temperate region, Dr. Ghiesbreght.*'

GHIKA _ DIMITRI N.

Dimitri N. Ghika (1839 - 1923) rumänischer Fürst, Vater von → Nicholas Dimitri Ghika (1875 - 1921), beide waren aus Comanesti/Rumänien und machten 1895 - 96 eine Reise durch Somalia, wobei sein Sohn Nicholas Ghika Pflanzen sammelte und beschrieb

Ghikaea Volkens & Schweinf. 1897 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Cinq Mois Pays Somalis (Ghika) 214. 1898 — Georg Ludwig August Volkens ... Georg August Schweinfurth ... '*Genus Harveyae affine in honorem Principis Demetrii N. Ghike dicatum, itineris in Africam inceptoris et Principis Nicolai D. Ghike planta hujus eximie collectoris.*' — (*geehrt sind ... Dimitri N. Ghika ... Nicholas Dimitri Ghika)

GHIKA _ NICHOLAS DIMITRI

Nicholas Dimitri Ghika (1875 - 1921) rumänischer Fürst, auch Botaniker bzw. botanisch stark interessiert, Sohn von → Dimitri N. Ghika (1839 - 1923), beide waren aus Comanesti/Rumänien und machten 1895 - 96 eine Reise durch Somalia, wobei Nicholas Ghika Pflanzen sammelte und beschrieb — (Ghika)

Ghikaea Volkens & Schweinf. 1897 (Orobanchaceae+Scrophulariaceae) → Cinq Mois Pays Somalis (Ghika) 214. 1898 — Georg Ludwig August Volkens ... Georg August Schweinfurth ... '*Genus Harveyae affine in honorem Principis Demetrii N. Ghikae dicatum, itineris in Africam inceptoris et Principis Nicolai D. Ghikae planta hujus eximie collectoris.*' — (*geehrt sind ... Dimitri N. Ghika ... Nicholas Dimitri Ghika)

Ghini _ LUCA

Luca Ghini (1490 - 1556) italienischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik in Bologna 1527 - 44, in Pisa 1544 - 54, Professor für Medizin in Bologna 1554 - 56, hatte einen eigenen botanischen Garten, lehrte im BG in Pisa (von ihm 1544 gegründet) und hatte viele bekannte Schüler, gründete 1550 den BG in Florenz, sammelte auf Elba, in der Toskana und im Apennin, u.a. auch auf dem Monte Baldo mit → Ulisse Aldrovandi und → Francesco Calzolari — (Ghini)

Ghinia Schreb. 1789 (Verbenaceae)

Ghinia Bubani 1901 (Brassicaceae) → Fl. Pyren. 3: 158. 1901 — Pietro Bubani ... '*Inde novum in genus infero nomen, dicoque percelebri viro Lucae Ghinio Foro-Corneliensi, qui, tametsi vix aliquid de re herbaria praelo mandaverit, adeo inter coaevos inclaruit, ut ad eum veluti ad summum Botanicae et Herbariae artis magistrum, de rebus dubiis, aut difficilibus plures undique confugerent. Professor saeculi XVI insignis in tunc celeberrimis Bononiae et Pisarum Scholis, Pisani horti fundator (anno 1544) et director studiosissimus (utque conjicitur Musaei Pisani etiam creator), famam sui auxit comitate, consiliis et auxiliis erga studiosos sollicitus, quorum aliquos ad Herbariorum confectionem induxit; felicique alumnorum cohorte, inter quos supra caeteros eminent Odonus, Caesalpinus, Matthiolus, Anguillara, Maranta, Calceolarius, Solenanderus, Aldrovandus, Fallopius; ita ut, Lonicero longe praestantior, pater rei herbariae in Italia salutari mereatur. Vir denique multis virtutibus et vasta eruditione praestantissimus, tantam de se famam, atque aestimationem cumulavit statuitque, ut posterae aetates quoque illum magna prosequutae fuerint veneratione. Ghiniae Schreberi ... Aubleti nomen jure, merito restitutum est.*'

Giacomini _ VALERIO

Valerio Giacomini (1914 - 1981) italienischer Botaniker (Pflanzengeograph, Bryologe, Ökologe), Professor der Botanik an der Universität von Sassari ab 1956, danach Direktor der botanischen Institute in Catania, Neapel und schliesslich in Rom mit der 1. Professur für Ökologie 1975, befasste sich mit der Wüstenbildung (Sahelzone, argentinische Pampas), schrieb u.a. 'Sillabus Bryophitarum Italicarum' — (Giacom.)

Giacominia Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 57. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... '*Giacominia nob., n. gen. ... Cl. viro Dr. Giacomini V., botanico, dicatum.*'

- GIANCOTTI _ CRISTINA (fl. 1994) brasilianische Botanikerin (Bryologin), war am Cryptogamic Laboratory von → Rudolf 'Rudy' Mathias Schuster in Hadley/Massachusetts und am Instituto de Botanica in São Paulo, schrieb mit Rudolf Schuster — (Giancotti)

Giard _ ALFRED-MATHIEU

Alfred-Mathieu Giard (1846 - 1908) französischer Zoologe, auch Botaniker (Algologe, Mykologe), Professor der Naturgeschichte in Lille 1873 - 82, später ab 1888 Professor und Direktor an der wissenschaftlichen

Fakultät der Sorbonne in Paris, befasste sich mit dem Parasitismus bei Pflanzen und Tieren u.a. mit protozoischen Parasiten, nach ihm und → Vilém Dušan Lambl ist das Geiseltierchen 'Giardia lamblia', das eine 'Giardiasis' (Lamblien-Ruhr) auslöst, benannt — (Giard)

Giardia C.Gerber 1899 (Thymelaeaceae) → Bull. Soc. Bot. France 46: CXII. 1899 — Charles Eugène Adolphe Gerber ... '*Nous proposons ... le nom générique de Giardia (1) ...*', und in der Fussnote steht ... '*(1) En l'honneur de l'éminent naturaliste de la Sorbonne, auquel la biologie est redevable de tant de progrès.*'

Gibbes _ LEWIS REEVE

Lewis Reeve Gibbes (1810 - 1894) amerikanischer Mathematiker, Naturforscher, auch Botaniker, war 1838 - 92 Professor für Mathematik, Astronomie und Physik am College in Charleston/North Carolina, legte ein bedeutendes Herbar an, das in das Herbar des New York Botanical Garden eingegliedert wurde — (Gibbes)

Gibbesia Small 1898 (Caryophyllaceae—Illecebraceae) → Bull. Torrey Bot. Club 25(12): 621. 1898 — John Kunkel Small ... '*... I cannot do better than associate the name of the late Professor Lewis R. Gibbes, of Charleston, South Carolina, the discoverer of such conspicuous species as Aster mirabilis and Tsuga Caroliniana, and founder of an important herbarium, with this interesting genus: Gibbesia.*'

Gibbs _ LILIAN SUZETTE

Lilian Suzette Gibbs (1870 - 1925) englische Botanikerin (Algologin, Mykologin, Bryologin), war am British Museum in London, befasste sich mit der Vegetation hoch gelegener Gebiete, reiste und sammelte ab 1901 in den Alpen, auf Island, in Zentral- und Ostafrika, auf den Fidjis, Java und Neuguinea, in Australien und Tasmanien, starb auf Teneriffa, schrieb u.a. zur (Berg-)Flora der bereisten Gegenden z.B. 'Contributions to the Botany of Southern Rhodesia', wird auch mit dem Artnamen 'gibbsiae' geehrt — (Gibbs)

Gibbsia Rendle 1917 (Urticaceae) → Phytogeogr. & Fl. Arfak Mts. (L.S. Gibbs) Titelblatt, 129. 1917 — Alfred Barton Rendle ... veröffentlicht dieses Genus in ... '*Dutch N.W. New Guinea. - A Contribution to the Phytogeography and Flora of the Arfak Mountains, &c.*' von L.S. Gibbs, F.L.S., F.R.M.S. - 1917.'

Gibelli _ GIUSEPPE

Giuseppe Gibelli (1831 - 1898) italienischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) und botanischer Zeichner, war in Mailand (unterrichtete an einer Tiermedizin-Schule) und Pavia, dann an den BG in Modena (1874 - 79), Bologna (bis 1883) und Turin (bis 1898), dort auch Professor der Botanik an der Universität, befasste sich mit symbiotischen Pilzen, schrieb u.a. mit einem 'Compendio della flora italiana' — (Gibelli)

Gibellia Sacc. 1885 (Fungi) → Atti Reale Ist. Veneto Sci. Lett. Arti ser. 6, 3: 714. 1885 — Pier Andrea Saccardo ... '*Praclaro botanico prof. Josepho Gibelli de metagenesi pyrenonycetum deque pathologia mycogena optime merito novum genus libenter dico ...*'

Gibellia Pass. 1886 (Fungi) → Revue Mycol. Toulouse 8: 177. 1886 — Giovanni Passerini ... '*Amico carissimo Josepho Gibelli in Archigymnasio Taurinensi Botanices Professore praclaro, dicatum.*', und in der Fussnote steht ... '*C'est par erreur que le Bulletin du comice agricole de Parme précité, a écrit Gibellia. C'est Gibellina que l'auteur a entendu donner à son nouveau genre. Le nom fautive rappelle un genre déjà créé par M. Saccardo.*' — wurde ersetzt durch Gibbellina Pass.

Gibellina Pass. 1886 (Fungi) → Revue Mycol. Toulouse 8: 177. 1886 — Giovanni Passerini ... '*Amico carissimo Josepho Gibelli in Archigymnasio Taurinensi Botanices Professore praclaro, dicatum.*', und in der Fussnote steht ... '*C'est par erreur que le Bulletin du comice agricole de Parme précité, a écrit Gibellia. C'est Gibellina que l'auteur a entendu donner à son nouveau genre. Le nom fautive rappelle un genre déjà créé par M. Saccardo.*' — ersetzt Gibbellia Pass.

Gibellula Cavara 1894 (Fungi) → Atti Ist. Bot. Univ. Pavia ser. 2, 3: 347-348. 1894 — Fridiano Cavara ... '*Il nuovo genere, che mi perito proporre, è dedicato al venerato mio primo maestro ed insigne botanico, Professore*

Giuseppe Gibelli della Università di Torino.'

Gibellulopsis Bat. & H.Maia 1959 (Fungi) → Anais Soc. Biol. Pernambuco 16: 153. 1959 — Augusto Chaves Batista ... Heraldo da Silva Maia ... nehmen Bezug zu Gibellula Cavara mit ... 'É o gênero em causa afim de Gibellula Cavara, do qual difere ...'

GIBSON _ ALEXANDER

Alexander Gibson (1800 - 1867) schottischer Arzt, Botaniker; trat in die Dienste der East India Company in Bombay ein, war zunächst (Impf-)Arzt in Westindien, ab 1838 Leiter des BG in Dapuri bei Poona und zuständig für weitere Gärten, sammelte in Indien (Dekkan), wurde dann wegen des abnehmenden Waldbestandes auch zum 'Conservator of Forests' ernannt und in dieser Eigenschaft von dem Autor → John Ellerton Stocks während Heimaturlauben vertreten, schrieb 1861 mit → Nicol Alexander Dalzell 'The Bombay Flora' — (A.Gibson)

Gibsonia Stocks 1848 (Polygonaceae)

(!) Hinweis ... *Gibsonia Masee 1909 (Fungi)* ... ist nach → Robert John Harvey-Gibson benannt

GIBSON NASH _ DOROTHY L.

Dorothy L. Nash Gibson, *geb. Nash (1921 - 2012) amerikanische Botanikerin, befasste sich mit (süd-/mittel-)amerikanischen Pflanzen, schrieb über die Flora von Peru, Veracruz und Guatemala — (D.N.Gibson)

Gibsoniothamnus L.O.Williams 1970 (Schlegeliaceae—Scrophulariaceae) → Fieldiana, Bot. 32(14): 211, 213. 1970 — Louis Otho Williams ... 'Dorothy Nash Gibson, while studying the Verbenaceae for the 'Flora of Guatemala', called my attention to several species described from Mexico and Central America as Clerodendron, which she thought not to belong in the Verbenaceae ... The genus Gibsoniothamnus is one of those that seem to be near the gap, and a very narrow gap it is, between the Scrophulariaceae and the Bignoniaceae ...'

GIESECKE _ CARL LUDWIG (CHARLES LEWIS)

Carl Ludwig (Charles Lewis) **Giesecke**, *hiess eigentlich Johann Georg **Metzler** (1761 - 1833) deutscher Jurist, Mineraloge und Polarforscher, aber auch Schauspieler/Tänzer in Wien (bei Emanuel Schikaneder) ab 1789, schrieb und übersetzte Opernlibretti u.a. in Verbindung mit → Wolfgang Amadeus Mozart, war ab 1800 Mineralienhändler, reiste 1806 - 13 i.A. Dänemarks auf Grönland und sammelte, schrieb dazu 'Mineralogiske Rejse i Grenland', wurde dann 1814 Professor der Mineralogie an der Universität in Dublin, beschrieb auch Moose — (Giesecke)

Mezleria C.Presl 1836 (Campanulaceae) → Prodr. Monogr. Lobel. 7. 1836 — Karl Boriwog Presl ... macht keine Angaben zu seiner Benennung, s. dazu aber Metzleria *Sond.* 1864

Metzleria Sond. 1864 (Campanulaceae) → Fl. Cap. (Harvey) 3: 532. 1865 — Otto Wilhelm Sonder ... nimmt in dieser (korrekten) Schreibweise ('Metzleria Presl') Bezug zu Mezleria *C.Presl*, schreibt ... 'Named after Gieseke-Metzler, professor of natural history in England, 1813.'

GIESLER _ ...

(Herr) ... **Giesler**, war Garten-Inspektor am BG in Göttingen, Freund des Autors → Eduard August von Regel

Giesleria Regel 1849 (Gesneriaceae) → Flora 32: 181. 1849 — Eduard August von Regel ...

'Herrn Giesler, Garten-Inspector zu Göttingen, meinem verehrten Freunde, habe ich dieselbe gewidmet.'

GIFFORD _ ISABELLE

Isabelle Gifford (1825 - 1891) englische (walisische) Botanikerin (Algologin), Algen-Sammlerin, war aus Minehead am Bristol Channel (an der Nordküste von Somerset), schrieb 'The marine botanist: an introduction to the study of algology, containing descriptions of the commonest British sea-weeds, and the best method of preserving them, with figures of the most remarkable species' (1848)

Giffordia Batters 1893 (Algae) → Grevillea 21: 85. 1893 — Edward Arthur Lionel Batters ... '... which, in memory of the late Miss I. Gifford, of Minehead, I have called Giffordia.'

GIGLIOLI _ ENRICO HILLYER

Enrico Hillyer Giglioli (*engl. Henry Hillyer Giglioli) (1845 - 1909) (englisch-)italienischer Zoologe, auch Anthropologe, Professor der Zoologie an der Universität und Direktor des Zoologischen Museums in Florenz ab 1869, war 1865 - 68 auf einer Forschungsreise um die Welt, befasste sich insbesondere mit den Vögeln und Fischen und beschrieb davon viele, Freund des Autors → Odoardo Beccari, schrieb auch über dessen Reisen, machte Arbeiten von → João Barbosa Rodrigues in Italien bekannt

Gigliolia Barb.Rodr. 1877 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. 1: 25. 1877 — João Barbosa Rodrigues ... '... ce nouveau genre, pour lequel je propose le nom de Gigliolia, en le dédiant au savant botaniste italien Enrico H. Giglioli, professeur d'histoire naturelle au Musée de Florence, à qui je dois la propagation dont mes travaux scientifiques ont été honorés en Italie.'

Gigliolia Becc. 1877 (Arecaceae) → Malesia 1: 171. 1877 — Odoardo Beccari ... 'Una delle forme di Palme più caratteristiche della Flora di Borneo, è quella che presentemente descrivo col nome del Dr. Enrico H. Giglioli Professore di Zoologia nel R. Istituto fiorentino, autore della Relazione del viaggio intorno al Mondo della Corvetta italiana Magenta, sulla quale egli era imbarcato. Son lieto di potere in qualche modo soddisfare con questa dedica ad un debito di gratitudine verso l'amico, che ha tenuto sempre dietro con amore ai miei viaggi, pubblicando sopra di essi numerosi articoli in vari giornali.'

GIGOT D'ORCY _ JEAN-BAPTISTE-FRANÇOIS

Jean-Baptiste-François Gigot d'Orcy (1733/37 - 1793) französischer Verwalter ('Receveur General des Finances'), hatte grosse entomologische und mineralogische Sammlungen, war Mäzen u.a. von Jean Baptiste Audebert und → Guillaume Antoine Olivier, diese sammelten auch für ihn

Gigotorcyra Buc'hoz 1783 (incertae sedis)
Orcya Vell. 1829 '1825' (Asteraceae) → Fl. Flumin. 344. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam D. Gigot d'Orcy.'

GILBERT _ ÉDOUARD-JEAN

Édouard-Jean Gilbert (1888 - 1954) französischer Apotheker und Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. 'I libri del micologo' und 'La Mycologie sur le terrain' — (E.-J.Gilbert)

Gilbertiella R.Heim 1965 (Fungi) → Rev. Mycol. 30(5): 324, 326. 1966 — Roger Jean Heim ... nennt den Tribus Gyraea *Gilbert* und bildet mit der Art 'G. africana' das neue Genus Gilbertiella — wurde ersetzt durch Gilbertina *R.Heim*

Gilbertina R.Heim 1966 (Fungi) → Rev. Mycol. 30(5): 324, 326. 1966 — Roger Jean Heim ...

revidiert seine frühere Benennung ... '*Genus Gilbertina R.Heim, nov. comb. (Rev. de ... sub Gilbertiella, nom préoccupé).*'
 — ersetzt *Gilbertiella R.Heim* wegen der früheren *Gilbertiella Boutique 1951 (Annonaceae)*

(!) Hinweis ... *Gilbertiella Boutique 1951 (Annonaceae)* ... ist nach → Georges Charles Clément Gilbert benannt ...
Gilbertina E.O.Ulrich 1904 (Fossil) ... nach → Grove Karl Gilbert

GILBERT _ EDWARD MARTINIUS

Edward Martinus Gilbert (1875 - 1956) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war Professor für Botanik und Pflanzenpathologie an der University of Wisconsin in Madison (1922 bis zur Emeritierung 1946), betrieb die Errichtung des Arboretums der Universität, setzte sich für die Gründung der Wisconsin Junior Academy of Science ein, einer seiner Schüler war → Clifford William Hesselstine — (E.M.Gilbert)

Gilbertella Hesselst. 1960 (Fungi) → Bull. Torrey Bot. Club 87(1): 24. 1960 — Clifford William Hesselstine ... '*It is named in honor of the late Professor E. M. Gilbert of the University of Wisconsin, who first introduced the author to the study of the Mucorales and who so ably pointed out the need for a systematic study of this large and interesting group of fungi.*'

GILBERT _ GEORGES CHARLES CLÉMENT

Georges Charles Clément Gilbert (1908 - 1983) belgischer Botaniker, Professor der Botanik in Louvain ab 1967, sammelte in Belgien und 1931 - 50 im Kongo, gab die 'Flora du Congo Belge et du Ruanda-Urundi' heraus und arbeitete (darin) mit dem Autor → Raymond Boutique an den Mimosaceae und Caesalpiniaceae — (G.C.C.Gilbert)

Gilbertiella Boutique 1951 (Annonaceae) → Bull. Gard. Bot. Etat. Bruxelles 21: 124. 1951 — Raymond Boutique ... '*Nous avons dédié ce nouveau genre à G. Gilbert, ancien chef de la Section des Recherches Scientifiques de l'I.N.É.A.C.*'

Gilbertiodendron J.Léonard 1952 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Gard. Bot. Etat. Bruxelles 22: 188. 1952 — Jean Joseph Gustave Léonard ... (Docteur en Sciences botaniques, Attaché à l'I.N.É.A.C.) schreibt über das neue Genus Gilbertiodendron und in der Arbeit ... '*Groupes Nouveaux de Mimosacées et Caesalpiniacées*' par G. Gilbert et R. Boutique, Attachés à l'I.N.É.A.C.'

(!) Hinweis ... *Gilbertiella R.Heim 1965 (Fungi)* ... ist nach → Édouard-Jean Gilbert benannt

GILBERT _ GROVE KARL

Grove Karl Gilbert (1843 - 1918) amerikanischer Geologe, Mitgründer der National Geographic Society, befasste sich mit der Geomorphologie, untersuchte u.a. den 'Lake Bonneville' in Utah (ein See im Pleistozän, der heutige Rest ist der Great Salt Lake), beurteilte den Barringer-Krater in Arizona als vulkanisches Relikt und lehnte einen Meteoriteneinschlag ab, nahm an der Alaska-Expedition 1899 von → Edward Henry 'Ned' Harriman teil und entdeckte dabei viele Fossilien, schrieb u.a. über das San Francisco-Erdbeben und die Harriman Alaska-Expedition (über Gletscher und Vereisung)

Gilbertina E.O.Ulrich 1904 (Fossil) → Harriman Alaska Exped. 4: 140. 1904 — Edward Oscar Ulrich ... '*The name is from that of the discoverer, Mr. G.K. Gilbert, who also collected most of the other fossils obtained by the geologists of the Expedition from Pogibshi Island.*'

(!) Hinweis ... *Gilbertina R.Heim 1966 (Fungi)* ... ist nach → Édouard-Jean Gilbert benannt

- GILBERT _ HENRY CLARK (1891 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war am Botanischen Labor der University of Iowa City/Iowa — (H.C.Gilbert)

GILBERT _ JOHN

John Gilbert (1812 - 1845) englischer Naturforscher (Ornithologe), Präparator bei der Zoological Society in London, reiste 1838 mit John Gould nach Australien und sammelte u.a. für dessen 'The Birds of Australia', unternahm in der folgenden Zeit weitere Erkundungsreisen in Australien und sammelte intensiv für London, war u.a. 1844 - 45 mit → Friedrich Wilhelm Ludwig Leichhardt auf dessen 1. Australien-Expedition unterwegs, kam bei Auseinandersetzungen mit Aborigines ums Leben

Gilberta Turcz. 1851 (Asteraceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 24(1): 192. 1851 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... '*Dicavi cl. Gilbert, qui hanc stirpem cum multis aliis in Nova Hollandia occidentali detexit; Gilberta nec Gilbertia dixi ut magis sonu a Gilbertia Ret. P. discernetur.*'

- GILBERT _ MICHAEL GEORGE (1943 - x) englischer Forscher, Botaniker (Pteridologe), arbeitete am BG in Kew, dazwischen auch 1968 - 76 an der Universität in Addis Abeba, 1977 - 82 in Kenia, unternahm zahlreiche botanische Expeditionen auch nach China, befasste sich mit Euphorbiaceae und Chenopodiaceae, der Pan-Himalaya-Flora und der Flora Zambesiaca — (M.G.Gilbert)

GILBERTSON _ ROBERT LEE

Robert Lee Gilbertson (1925 - 2011) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war u.a. in der Mycological Society of America, zuletzt als Präsident, schrieb viel zur Mycologie, auch mit → Leif Randulff Ryvarden, sein Herbar umfasste ca. 40.000 vorallem Holz schädigende Pilze aus Arizona und den westlichen USA, aber auch aus Hawaii, Alaska usw. — (Gilb.)

Gilbertsonia Parmasto 2001 (Fungi) → Harvard Pap. Bot. 6: 179. 2001 — Erast Parmasto ... '*Robert L. Gilbertson, American mycologist, author of numerous works on polypores; the genus Poria.*'

GILES _ CHRISTOPHER

Christopher Giles (ca. 1840 - 1917) (englisch-)australischer Landvermesser, arbeitete 1872 - 76 auch an einer Telegraphenstation, sammelte mit seinem Bruder Alfred Giles für → Ferdinand von Mueller, entdeckte neue australische Pflanzen, sein Freund → William Ernest Powell Giles benannte nach ihm in Australien den Berggipfel 'Christopher Pinnacle' und den 'Lake Christopher'

Gilesia F.Muell. 1875 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Fragm. (Mueller) 9(74): 41. 1875 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Nomen hujus novi generis dicatio sit erudito Christophoro Giles, plurimum Australiae centralis plantarum et ipsius speciei detectori, sicut geographo nunc celebri Ernesto Giles, qui quoque in arduis suis explorationibus multitudinem plantarum semper contulit.*' (*geehrt sind ... Christopher Giles ... William Ernest Powell Giles)

(!) Hinweis ... diese beiden geehrten Giles sind **nicht** miteinander verwandt, waren aber befreundet

GILES _ WILLIAM ERNEST POWELL

William Ernest Powell Giles (1835 - 1897) australischer Forscher, Geograph und Pflanzensammler, lebte ab 1850 als Rinderzüchter in Adelaide, war später an einer Goldmine, unternahm 5 Expeditionen in Zentral- und Westaustralien, die Pflanzen erhielt sein Freund → Ferdinand von Mueller, schrieb u.a. 'Australia Twice Traversed'

Gilesia F.Muell. 1875 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Fragm. (Mueller) 9(74): 41. 1875 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Nomen hujus novi generis dicatio sit erudito Christophoro Giles, plurimum Australiae centralis plantarum et ipsius speciei detectori, sicut geographo nunc celebri Ernesto Giles, qui quoque in arduis suis explorationibus multitudinem plantarum semper contulit.*' — (*geehrt sind ... Christopher Giles ... William Ernest Powell Giles)

(!) Hinweis ... diese beiden geehrten Giles sind **nicht** miteinander verwandt, waren aber befreundet

GILG _ ERNST FRIEDRICH

Ernst Friedrich Gilg (1867 - 1933) deutscher Botaniker und Taxonom, Professor der Botanik und Kurator am Botanischen Museum in Berlin 1902 - 32, schrieb über Pharmazie u.a. 'Lehrbuch der Pharmakognosie', arbeitete mit bei 'Das Pflanzenreich' von → Heinrich Gustav Adolf Engler, war verheiratet mit der Botanikerin → Charlotte Gilg-Benedict (1872 - 1965) — (Gilg)

Gilgia Pax 1894 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)

Gilgichloa Pilg. 1914 (Poaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 51: 415. 1914 — Robert Knuds Friedrich Pilger ... '*Genus nominatum in honorem viri clar. E. Gilg, florum africanarum incomparabili modo periti. Cum genus Gilgia nunc inter synonyma lateat, mihi non dubium videtur, quin aliud genus cum botanici clarissimi conjungendum sit.*'

Gilgiodaphne Domke 1934 (Thymelaeaceae) → Biblioth. Bot. 111: 119. 1934 — Friedrich Walter Domke ... '*Gilgiodaphne Domke, nom. nov. – Syn: Synandrodaphne Gilg ... Die Namensänderung wurde vorgenommen, weil, entsprechend dem Vorschlag des letzten Kongresses zu Cambridge (1930), einmal synonym gesetzte Gattungsnamen nicht wieder Verwendung finden dürfen.*'

Gilgella Roalson & J.C.Hall 2017 (Cleomaceae) → Syst. Bot. 42(4): 931. 2017 — Eric Howard Roalson ... Jocelyn C. Hall ... '*This new genus is named in honor of Ernst Frederick Gilg (1867 - 1933), who made significant contributions to our understanding of African Cleomaceae through numerous works.*'

- GILG-BENEDICT _ CHARLOTTE, *geb. Benedict (1872 - 1965) deutsche Botanikerin, arbeitete über Capparaceae, Assistentin und Frau von → Ernst Friedrich Gilg (1867 - 1933) — (Gilg-Ben.)

(!) Hinweis ... in 'Notizblatt des Königl. botanischen Gartens und Museums zu Berlin' finden sich noch nach ihrem angeblichen Tod 1936 Artikel von Charlotte Gilg z.B. in Heft 14(125) vom August **1939** auf den Seiten 417-430 'Beiträge zur Morphologie und Systematik der Gentianoideae-Gentianeae-Erythraeinae'

GILBERT _ JEAN-EMMANUEL

Jean-Emmanuel Gilbert (1741 - 1814) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Naturkunde und Medizin in Wilna/Vilnius 1775 - 83, Leibarzt von König Stanislas II., dann Arzt in Lyon, war dort Gründer und Direktor des BG, schloss sich in der Französischen Revolution dem Lyoner Widerstand gegen Robespierre an, musste aber flüchten und wanderte dann fast 2 Jahre durch Frankreich, nahm schließlich seine Lehrtätigkeit wieder auf (1796 - 1803) und sammelte Pflanzen für sein Herbar, schrieb u.a. 'Systema plantarum Europae', 'Médecin naturaliste ...' und 'Flora lithuanica', war ein grosser Gegner der Scharlatanerie in der Medizin und kritisierte scharf die Unwissenheit und Habsucht der Ärzte und Apotheker (!) — (Gilib.)

Gilbertia J.F.Gmel. 1791 (Meliaceae)

Gilbertia Ruiz & Pav. 1794 (Araliaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 50. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Dr. Juan Manuel Gilbert, á quien debe la Botánica varias*

obras propias, como la Cloris de Leon de Francia, las Plantas de la Lituania y la Flora del Delfinado, ademas de la reimpression que ha dirigido de varios escritos de Linneo.'

GILII _ FILIPPO LUIGI

Filippo Luigi Gilii (1756 - 1821) italienischer Geistlicher und Naturforscher, war u.a. als Astronom am Vatikan, leitete ab 1800 den zu einem kleinen Observatorium mit Seismograph und meteorologischen Geräten ausgebauten Torre Gregoriana ('Turm der Winde') in den Vatikanischen Gärten, beobachtete dort Sonnenfinsternisse, Kometen, Jupitermonde, machte zweimal täglich meteorologische Messungen, arbeitete u.a. auch botanisch mit → Gaspard Suarez, der die Vatikanischen Gärten betreute, und schrieb mit ihm 'Observazioni Fitologiche ...'

Gilia Ruiz & Pav. 1794 (Polemoniaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 25. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado á D. Felipe Gilii que con su compañero D. Gaspar Suarez continúa en Roma publicando en italiano sus Observaciones fitológicas acerca de algunas plantas exóticas, introducidas en aquella Capital.*'

Gillia Endl. 1841 (Polemoniaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 1: 1403. 1841 — Stephan Ladislaus Endlicher ... listet Genera und Arten auf und nimmt in dieser Schreibweise ('Gillia') Bezug zu Gilia Ruiz & Pav.

Giliastrum (Brand) Rydb. 1917 (Polemoniaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 250 (Heft 27): 87, 147. 1907, → Fl. Rocky Mts. 699, 1066. 1917 — August Brand ... bezieht sich auf Gilia Ruiz & Pav., schreibt ... '*Nomen datum est in honorem cl. Felipe Luis Gil, qui una cum cl. Gaspar Suarez librum de plantis quibusdam exoticis Romae edidit annis 1789 - 1792.*', und Per Axel Rydberg ... bezieht sich auf ... '*Gilia § Giliastrum A. Brand.*' und nennt Arten

Saltugilia (V.E.Grant & A.D.Grant) L.A.Johnson 2000 (Polemoniaceae) → Aliso 19(1): 69. 2000 — Verne Edwin Grant ... Alva Day Grant ... erstellten aus Arten von Gilia Ruiz & Pav. die Sektion Saltugilia, Leigh Alma Johnson ... überarbeitete Gilia [Ruiz & Pav.] und die Sektion Saltugilia V.E. Grant und bildet dieses neue Genus

GILKEY _ HELEN MARGARET

Helen Margaret Gilkey (1886 - 1972) amerikanische Botanikerin (Mykologin), Professorin an der Oregon State University in Corvallis, Spezialistin für nordamerikanische Trüffel (Tuberales), schrieb 'Tuberales of North America', verfasste auch ein 'Handbook of Northwest Flowering Plants' — (Gilkey)

Gilkeya M.E.Sm., Trappe & Rizzo 2007 (Fungi) → Mycologia 98(5): 705. 2007 — Matthew Edward Smith ... James Martin Trappe ... David M. Rizzo ... '*Etymology: in honor of Professor Helen Gilkey (1886 - 1972), pioneering taxonomist at Oregon State University and internationally recognized expert on taxonomy of hypogeous Ascomycota.*'

GILL _ EDMUND DWEN

Edmund Dwen Gill (1908 - 1986) (neuseeländisch-)australischer Geologe und Paläontologe, auch Museumswissenschaftler, war 1948 - 64 Kurator für Fossilien am Nationalmuseum von Victoria in Melbourne, später dort auch Direktor, war ausserdem sehr aktiv in der Royal Society of Victoria (u.a. als Präsident), schrieb über 70 Veröffentlichungen u.a. 'Beginnings of Science in Victoria', befasste sich auch mit Archäologie und der Prähistorie der Aborigines, verliess wegen der Unvereinbarkeit von wissenschaftlicher Erkenntnis mit den kirchlichen Dogmen zur Evolution schliesslich die Kirche — (Gill^{IFPN})

Gillinia Cookson & Eisenack 1960 (Fossil) → Micropaleontology 6: 11. 1960 — Isabel Clifton Cookson ... Alfred Eisenack ... '*The generic name is given in honour of Mr. E.D. Gill of the National Museum of Victoria.*'

GILLBEE _ WILLIAM

William Gillbee (1825 - 1885) australischer Arzt (Chirurg), kam 1836 nach Australien, praktizierte ab 1852 als Arzt in Melbourne, förderte die Erforschung des tropischen Australien u.a. die Expedition von Robert O'Hara Burke und William John Wills 1860/61

Gillbeea F.Muell. 1865 (Cunoniaceae) → *Fragm. (Mueller) 5(31): 17. 1865* — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus fructu ignoto vix rite locandum signavi nomine Doctoris Guilielmi Gillbee, operatoris chirurgici peritissimi, explorationum Australiae tropicae promotoris actiosi.*'

GILLEN _ ARNOLD

Arnold Gillen (*lat. Arnoldus Gillenius) (1586 - 1633) deutscher Arzt, praktizierte in Güstrow und Kassel, war Leibarzt beim Landgraf Moritz von Hessen-Kassel, betreute dort auch das Laboratorium und kümmerte sich um dessen Herbar, schrieb 'Hortus'

Gillena Adans. 1763 (Clethraceae)

Gillenia Moench 1802 (Rosaceae) → *Suppl. Meth. (Moench) 286. 1802* — Conrad Moench ... '*Gilleniam in memoriam Arnoldi Gillenii Med. Cass., qui hortum 1632. in 4 edidit, dixi.*'

Gillenia Steud. 1840 (Clethraceae) → *Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 684. 1840*, sphalm — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedene Genera und Arten auf, nennt u.a. in dieser Schreibweise ('Gillenia') *Gillena Adans.* [sowie *Gillenia Moench*]

Gillonia A.Juss. 1848 (Rosaceae) → *Dict. Univ. Hist. Nat. (Orbigny) 11: 209. 1848* — Adrien Henri Laurent de Jussieu ... nimmt in dieser Schreibweise ('Gillonia') Bezug zu *Gillenia Moench*, macht dazu keine weiteren Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- GILLES _ GÉRARD (1921 - 2005) französischer Botaniker (Mykologe), sammelte in Afrika und auf Madagaskar, schrieb u.a. mit → Jacques Boidin — (Gilles)

GILLESPIE _ DORIS KILDALE

Doris Kildale Gillespie (*hiess dann in 2. Ehe Niles) (1903 - 1995) amerikanische Botanikerin, Pflanzensammlerin in Kalifornien, schrieb 1931 'Records of Plants new to California', Frau des Botanikers und Autors → John Wynn Gillespie (1901 - 1932)

Dorisia Gillespie 1933 (Cornaceae—Rubiaceae) → *Hooker's Icon. Pl. 32: ad t 3190. 1933* — John Wynn Gillespie ... '*Named in honour of my wife, Doris Kildale Gillespie, Ph.D., a well-known Californian plant-collector.*'

GILLESPIE _ JOHN WYNN

John Wynn Gillespie (1901 - 1932) amerikanischer Botaniker, war Rubiaceae-Spezialist, sammelte auf den Fidschi-Inseln und schrieb dazu, ausserdem über 'Arizona plants collected by J.W. Gillespie', war verheiratet mit → Doris Kildale Gillespie (1903 - 1995) — (Gillespie)

Gillespiea A.C.Sm. 1936 (Rubiaceae) → *Bull. Bernice P. Bishop Mus. 141: 158. 1936* —

Albert Charles Smith ... '*The new genus is named in honor of the late Dr. John W. Gillespie, in recognition of his excellent work on the flora of Fiji and his keen interest in the family Rubiaceae.*'

(!) Hinweis ... *Gillespiea Erwin & G.W.Rothwell 1989 (Fossil)* ... ist nach → William S. Gillespie benannt

- GILLESPIE _ LYNN JUDITH (1955 - x) (amerikanisch-)kanadische Forscherin, Botanikerin, war Kuratorin am Canadian Museum of Nature in Ottawa, sammelte in Costa Rica und Guyana — (L.J.Gillespie)

GILLESPIE _ WILLIAM H.

William H. ('Ol' Bill') Gillespie (1931 - 2021) amerikanischer Naturforscher, Förster, Fossilienexperte, Geologe, Professor an der Universität von West Virginia Abteilung Geologie und Geographie, beratender/mitarbeitender Geologe ('cooperating geologist') beim US Geological Survey in West Virginia, hielt weitere Positionen inne wie am Landwirtschaftsministerium von West Virginia, entdeckte 1980 in Elkins einen auf 360 Millionen Jahre geschätzten Pflanzensamen, schrieb u.a. 'The Edible Plants of West Virginia', 'Forest Trees of West Virginia', 'Plant Fossils of West Virginia' und mit → Gar W. Rothwell und S.E. Scheckler 'The earliest seeds' (1981) — (W.H.Gillespie^{HUH-IFPN})

Gillespiea Erwin & G.W.Rothwell 1989 (Fossil) → *Canad. J. Bot. 67: 3064. 1989* — Diane Marie Erwin ... Gar W. Rothwell ... '*The genus is named for William S.[sic !] Gillespie, of the West Virginia division of the U.S. Geological Survey, who discovered the Elkins locality, aided in specimen collection, and has made many contributions to paleobotany and megafossil biostratigraphy. ... We thank William H. Gillespie, U.S. Geological Survey, for field assistance ...*'

(!) Hinweis ... die Autoren → Diane Marie Erwin und → Gar W. Rothwell irrten oder verschrieben sich beim zweiten Namen (S.) in der Widmung, bedanken sich im Nachwort aber bei William H. Gillespie für die Unterstützung (da die Namenskombination William + Gillespie sehr häufig ist, half zur Identifizierung nur der Hinweis auf den Fund bei Elkins)

(!) Hinweis ... *Gillespiea A.C.Sm. 1936 (Rubiaceae)* ... ist nach → John Wynn Gillespie benannt

GILLET _ CLAUDE-CASIMIR

Claude-Casimir Gillet (1806 - 1896) französischer Botaniker (Mykologe) und (Veterinär-)Arzt, war als Militärarzt u.a. 1830 - 34 in Nordafrika (Algerien), danach u.a. in Alençon (Normandie), widmete sich dort dann der Entomologie und Mykologie, schrieb 'Les hyménomycètes ...' und 'Les champignons ...' — (Gillet)

Gilletia Sacc. & Penz. ex Sacc. 1882 (Fungi) → *Michelia 2(8): 587. 1882* — Pier Andrea Saccardo ... Albert Julius Otto Penzig ... '*Novum genus praclaro C.C. Gilletio, mycologo gallico alentionensi merito dicatum.*'

Gilletiella Sacc. & P.Syd. 1899 (Fungi) → *Syll. Fung. 14: 691. 1899* — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... '*Ehym. a mycologo gallico C.C. Gillet, Hymenomycetum illustratori peritissima.*'

(!) Hinweis ... *Gilletia Rendle 1896 (Commelinaceae)* ... ist nach → F. Gillet benannt ... *Gilletia Torrend 1914 (Fungi)* ... *Gilletiella De Wild. & T.Durand 1900 (Acanthaceae)* ... nach → Justin Gillet

GILLET _ JUSTIN

Justin Gillet (1866 - 1943) belgischer Geistlicher, Missionar (SJ) und Pflanzensammler, im Kongo ab 1893, gründete den BG in Kisantu/Zaire, befasste sich dort u.a. mit Medizinalpflanzen als auch der Akklimatisation von Nutzpflanzen (Bananen, Maniok, Reis) — (J.Gillet)

Gilletiella De Wild. & T.Durand 1900 (Acanthaceae) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belg. 39(2, Comp. Rend.): 71. 1900 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... Théophile Alexis Durand ... *'Cette intéressante Acanthacée, nous a été communiquée à trois reprises par M. J. Gillet; une première fois sans fleurs, puis avec fleurs et enfin dans un envoi qui vient de nous parvenir, en fleurs et fruits. Le nouveau genre que nous dédions avec plaisir à l'auteur de cette belle trouvaille est surtout caractérisé par le fruit.'*

Gilletia Torrend 1914 (Fungi) → Bull. Gard. Bot. Etat. Bruxelles 4: 12. 1914 — Camille Torrend ... *'Dicatum Reverendo Fratri Gillet S.J. de rebus botanicis in regione congolana tam bene merito.'*

Gilletiodendron Vermoesen 1923 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Man. Ess. Forest. Congo Belg. 85. 1923 — (François Marie) Camille Vermoesen ... *'Nous avons remarqué que, conjointement avec deux autres espèces (le C. Klainei Pierre et une espèce inédite récoltée par le Fr. [Frère] Gillet aux environs de Kisantu et qui sera décrite par ailleurs), il s'écarte trop des autres Cynometra pour pouvoir être maintenu dans ce genre. Nous proposons, pour ces trois espèces, l'établissement d'un nouveau genre que nous caractérisons brièvement comme suit: Gilletiodendron gen. nov. ...'*

(!) Hinweis ... *Gilletia Sacc. & Penz. ex Sacc. 1882 (Fungi)* ... *Gilletiella Sacc. & P.Syd. 1899 (Fungi)* ... sind nach → Claude-Casimir Gillet benannt ... *Gilletia Rendle 1896 (Commelinaceae)* ... nach → F. Gillet

GILLET _ FREDERICK 'FRED' WILLIAM ALFRED HERBERT

Frederick 'Fred' William Alfred Herbert Gillett (1872 - 1944), war 1894/95 auf einer ornithologischen Somalia-Expedition mit seinem Freund → Arthur Donaldson Smith, dieser benannte nach ihm ausserdem die 'Gillett-Mountains' und die 'Gillett-Range'

Gilletia Rendle 1896 (Commelinaceae) → J. Bot. 34: 55. 1896 — Alfred Barton Rendle ... *'The genus is dedicated to Mr. F. Gillet, a member of Dr. Donaldson Smith's expedition.'*

(!) Hinweis ... *Gilletia Sacc. & Penz. ex Sacc. 1882 (Fungi)* ... ist nach → Claude-Casimir Gillet benannt ... *Gilletia Torrend 1914 (Fungi)* ... nach → Justin Gillet

- GILLET _ GEORGE WILSON (1917 - 1976) amerikanischer Botaniker, Spezialist für die Flora im Südpazifik und auf Neuguinea, befasste sich insbesondere mit dem Genus *Phacelia* — (G.W.Gillett)

GILLIES _ JOHN

John Gillies (1792 - 1834) schottischer (Schiffs-)Arzt, Botaniker (Bryologe, Pteridologe), sammelte Pflanzen, bereiste Europa, lebte 1820 - 28 aus Gesundheitsgründen in Argentinien, reiste auch in Brasilien und Chile — (Gillies)

Gilliesia Lindl. 1826 (Alliaceae—Amaryllidaceae—Liliaceae) → Bot. Reg. 12: t 992. 1826 — John Lindley ... *'We have named the subject of this article in honour of Dr. John Gillies, a physician resident at Mendoza, in Chile, by whom the Botany of that most interesting country has been assiduously explored, and from whose further exertions we expect very important results.'*

GILLOT _ FRANÇOIS XAVIER

François Xavier Gillet (1842 - 1910) französischer Arzt und Botaniker (Mykologe), auch Zoologe, arbeitete zunächst in Paris mit → Adolphe Theodor Brongniart über die lokale Flora, praktizierte dann als Arzt in Autun, sammelte dort Pflanzen, schrieb einiges u.a. ein 'Catalogue raisonné des champignons supérieurs' — (Gillot)

Gillotia Sacc. & Trotter 1913 (Fungi) → Syll. Fung. 22: 253. 1913 — Pier Andrea Saccardo ... Alessandro Trotter ... *'Etym. a cl. Doct. F.X. Gillot, gallico, (1842 - 1910) mycologo et botanico egregio, precipue de fungis superioribus apprime merito.'*

- GILLY _ CHARLES LOUIS (1911 - 1970) amerikanischer (Ethno-)Botaniker, Taxonom, Professor der Botanik und Kurator am Herbar an der Michigan State University in East Lansing, erkundete vor allem Mexiko botanisch, oft in Begleitung von → Efraim Ildefonso Hernández-Xolocotzi — (Gilly)

GILMAN _ JOSEPH CHARLES

Joseph Charles Gilman (1890 - 1966) amerikanischer Botaniker (Mykologe), unterrichtete an verschiedenen Schulen/Universitäten und Orten, war u.a. Professor der Botanik am Iowa State College (heute Universität) 1934 - 66, schrieb zu Fungi — (J.C.Gilman)

Gilmania Bat. & Cif. 1962 (Fungi) → Sydowia Beih. 3: 50. 1962 — Augusto Chaves Batista ... Raffaele Ciferri ... *'Dedicated to mycologist Dr. J.C. Gilman, of Iowa State College, U.S.A.'*

(!) Hinweis ... *Gilmania Coville 1936 (Polygonaceae)* ... ist nach → Marshall French Gilman benannt

GILMAN _ MARSHALL FRENCH

Marshall French Gilman (1871 - 1944) amerikanischer Botaniker, war aus/in Kalifornien, befasste sich mit der Flora des Death Valley — (Gilman)

Gilmania Coville 1936 (Polygonaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 26: 210. 1936 — Frederick Vernon Coville ... *'The genus is now renamed in honor of Mr. M. French Gilman, of Banning, California, ornithologist and botanist, who has devoted years of observation and study to the flora of Death Valley and whose intelligent and persistent search for this seemingly lost plant has resulted in its rediscovery.'*

(!) Hinweis ... *Gilmania Bat. & Cif. 1962 (Fungi)* ... ist nach → Joseph Charles Gilman benannt

GILRUTH _ JOHN ANDERSON

John Anderson Gilruth (1871 - 1937) schottischer Tierarzt und Naturwissenschaftler, Professor der Tierpathologie in Melbourne ab 1908, Verwalter des Northern Territory in Darwin 1912 - 18, arbeitete davor auch als Tierarzt und Bakteriologe in Neuseeland, sammelte u.a. dort Pflanzen

Gilruthia Ewart 1909 (Asteraceae) → Proc. Roy. Soc. Victoria ser. 2, 22: 13. 1909 — Alfred James Ewart ... *'Gilruthia Osborni, Ewart and White, n. sp. (after Professors Osborne and Gilruth).'*

GIMBERNAT Y ARBÓS _ ANTONIO DE

Antonio de Gimbernat y Arbós (1734 - 1816) spanischer Arzt und Anatom, Professor der Medizin am Real Colegio de Cirugía in Barcelona ab 1764, war ein Pionier bei Gefässkrankheiten, unterstützte u.a. die Impfkampagne im gesamten spanischen Königreich gegen Pocken, die von → Francisco Xavier de Balmis i Berenguer initiiert wurde, war auch am BG in Barcelona

Gimbernatia Ruiz & Pav. 1794 (Combretaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 138. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado á D. Antonio de Gimbernat, muy hábil Cirujano de Cámara del Rey, el qual ha contribuido mucho al establecimiento del Jardín de Barcelona y de su nueva Cátedra de Botánica.*'

Gimbernatea Ruiz & Pav. ex Benth. & Hook.f. 1865 (Combretaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 1(2): 686. 1865 — (Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ...) George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen in dieser Schreibweise ('Gimbernatea') Bezug zu Gimbernatia Ruiz & Pav.

- GIMM(-ELGERSBURG) _ OTTO (1890 - 1958) deutscher Lehrer, war aus Elgersburg, arbeitete zur Geologie und Paläobotanik Thüringens — (Gimm-Elgersburg^[1])

GINANNI _ FRANCESCO

Francesco Ginanni (1716 - 1766) italienischer Patrizier, Naturforscher aus einer Forscherfamilie in Ravenna, schrieb 'Delle Malattie del grano in erba' — (F.Ginanni)

Ginnania Scop. 1777 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae)

Ginnania F.Dietr. 1804 (Araliaceae)

Ginnania Mont. 1841 (Algae) → Hist. Nat. Canaries (Webb & Berthel.) 3(2.4): 162. 1841 —

Jean Pierre François Camille Montagne ... '*En attendant que je puisse donner une description complète et une figure analytique de ce genre que je dédie à Ginnani, celui que lui avait consacré Scopoli n'ayant pu être adopté ...*'

Ginnania Mont. 1842 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 18: 257. 1842 — Jean Pierre François Camille Montagne ... erwähnt hier in Verbindung mit einer Diskussion anderer Genera seine Algen-Gattung von 1841 in korrekter Namens-Orthographie — veröffentlicht 1841 als 'Ginnania'

Ginnania M.Roem. 1846 (Meliaceae)

Ginnania Bubani 1901 (Poaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 4: 321. 1901 — Pietro Bubani ...

'*Converti me itaque ad praecleari scriptoris nomen, fulsitque Com. Franc. Ginanni Ravennas, cujus opera ad Histor. Natur. spectantia potissimum vero illud 'Delle Malattie del grano in erba' maximi pretii est maximeque aestimatum.*'

GINGINS _ FRÉDÉRIC DE

Frédéric de Gingins (Frédéric Charles Jean Gingins de La Sarraz) (1790 - 1863) schweizer Historiker und Botaniker, Übersetzer bei der Regierung in Bern 1817 - 28, Schüler von → Augustin Pyramus de Candolle, schrieb zur Botanik u.a. 'Histoire naturelle des Lavandes' und 'Mémoire sur la famille des Violacées', befasste sich ab 1833 dann aber mit historischen Themen — (Ging)

Ginginsia DC. 1828 (Aizoaceae—Molluginaceae) → Prodr. (DC.) 3: 362. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dicatum cl. de Gingins qui de Violariis et de Lavandulâ egregiè disserunt.*'

GINORI _ CARLO ANDREA

Carlo Andrea Ginori (1702 - 1757) italienischer Politiker und Unternehmer, u.a. florentinischer Senator und Gouverneur der Stadt Livorno, gründete die erste italienischen Porzellan-Manufaktur, war auch (Amateur-)Wissenschaftler, befasste sich mit der Trockenlegung von Sumpfland, der Zucht von Angoraziegen, der (ersten italienischen) Porzellan-Herstellung, war auch Mitgründer des BG in Florenz

Ginoria Jacq. 1760 (Lythraceae) → Select. Stürp. Amer. Hist. 148. 1763, → Enum. Syst. Pl. 5. 1760 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... '*Novum hoc plante genus nominavi in memoriam illustrissimi Marchionis Caroli Ginori in Hetruria Liburni, dum viveret, pro Cesare Gubernatoris, &c., viri in Historiam Naturalem propensissimi; in quo civis perdidit patrem, litterati fautorem, ego benefactorem atque amicum. Maximi suis hic impensis Florentiae hortum adornavit,*

plantis exoticis rarissimis superbientem, quem augere indies nunc pergit filius isto patre dignissimus Marchio Laurentius Ginori.'

Ginora L. 1762 (Lythraceae)

GINZBERGER _ AUGUST FERDINAND KARL

August Ferdinand Karl Ginzberger (1873 - 1940) österreichischer Botaniker (Bryologe), war ab 1900 am BG und Museum in Wien, ab 1923 dann als Professor, reiste 1927 in Brasilien, schrieb u.a. zur Flora der adriatischen Inseln und Küsten und ein 'Pflanzengeographisches Hilfsbuch', entdeckte diese Flechte — (Ginzb.)

Ginzbergerella Zahlbr. 1931 (Lichenes) → Hedwigia 71: 208. 1931 — Alexander Zahlbruckner ... '*Die Flechte wurde von J. Steiner als Vertreter einer neuen Gattung aus der Familie der Ephebacen erkannt und in schedulis – die Veröffentlichung wurde durch seinen Tod verhindert – Zahlbrucknerella benannt. Dieser Gattungsname kommt indes nomenklatrisch nicht in Betracht, da er bereits von Herre an eine ebenfalls der Familie der Ephebacen angehörige Gattung vergeben wurde. So war ich gezwungen, diesen Namen fallen und an seine Stelle einen anderen treten zu lassen. Ich widme sie dem Entdecker der Flechte, Herrn Prof. Dr. A. Ginzberger.'*

- GIORDANO _ FERDINANDO (ca. 1810 - ca. 1870) italienischer Botaniker, war in Neapel, leistete grossen Beitrag zu Wachstum des BG unter → Michele Tenore, war u.a. korrespondierendes Mitglied des Real Istituto d'Incoraggiamento alle Scienze Naturali [Königliches Institut zur Förderung der Naturwissenschaften] in Neapel, schrieb zu Hibiscus, befasste sich auch mit Pilzen, schrieb mit → Friedrich Dehnhardt — (Giord.)

GIRALDI _ GIUSEPPE

Giuseppe Giraldi (1848 - 1901) italienischer Geistlicher und Botaniker, war als Missionar in China, befasste sich mit der chinesischen Vegetation, sandte Pflanzen an → Antonio Biondi

Giraldia Baroni 1897 (Asteraceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. ser. 2, 4: 431. 1897 — Eugenio Baroni ... '*Huius speciei exemplaria pro maxima parte legi Pater Josephus Giraldi, a quo genus nominatur ...*'

Giraldiella Müll.Hal. 1898 (Hypnaceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. ser. 2, 5: 191. 1898 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... nennt ... '*Rever. J. Giraldi.*' als Sammler in China

Giraldiella Dammer 1905 (Liliaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 36(5, Beibl. 82): 2, 20. 1905 — Friedrich Ludwig Emil Diels ... schreibt in der Einleitung zu 'Beiträge zur Flora des Tsün ling shan ... zur Flora von Central-China' ... '*Für uns bietet sich Veranlassung, schon nach so kurzer Zeit auf die Flora von Central-China zurückzukommen, durch die vollendete Bearbeitung der von P. Giraldi in Shen si angelegten Sammlungen.*', und Carl Lebrecht Udo Dammer ... (be)nennit ihn für einige Arten als Sammler u.a. bei 'G. montana' mit ... '*N in mittlerer Höhe am T'ai pa shan – verblüht und fruchtend im August (Gi 6843).*'

- GIRALT _ MIREIA (fl. 1990) spanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), an der Universität Rovira i Virgili in Taragona, 1992 am Department de Biologia Vegetal (Botànica), Universität de Barcelona, schrieb 2001 'The lichen genera *Rinodina* and *Rinodinella* (lichenized Ascomycetes, Physciaceae) in the Iberian peninsula' — (Giralt)

GIRARD _ FRÉDÉRIC DE

Frédéric de Girard (1810 - 1851) französischer Botaniker, war aus/in Montpellier, schrieb u.a. mit → Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire eine 'Monographie des Primulacées et des Lentibulariées du Brésil méridional et de la République Argentine' — (Girard)

Fregirardia Dunal 1849 (Solanaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 12: 366. 1849 — Michel Felix Dunal ... '*Nomen periti botanici Monspeliensis Frederici de Girard adscriptis huic novo generi professor Dunal, qui monuit insuper decem alias species esse congeneres America septentrionalis pariter indigenas.*' — Pflanzenname nach **Frédéric de Girard**

GIRARD _ JEAN

Jean Girard (1770 - 1852) französischer Tierarzt, Professor an der Veterinärshule in Alfort und Paris, schrieb über die Anatomie der Haustiere und Krankheiten bei Pferden

Girardia Gray 1821 (Algae)

GIRARDIN _ JEAN PIERRE LOUIS

Jean Pierre Louis Girardin (1803 - 1884) französischer (Agro-)Chemiker, war zunächst 1828 Professor der Chemie in Rouen, 1838 Professor der Agrikulturchemie, wurde dann Nachfolger von Louis Pasteur an der Universität in Lille, schrieb zur Botanik, Mineralogie und Vulkanismus u.a. mit → Jules Juillet 'Nouveau Manuel de Botanique' — (Girardin)

Girardinia Gaudich. 1830 (Urticaceae)

GIRAUDI _ ...

(Monsieur) ... **Giraudi**, ... Pflanzensammler, sammelte (u.a.) am Cap Croisette, Château-d'If

Giraudia Derb. & Sol. 1851 (Algae) → Suppl. Cat. Pl. Marseille (Castagne) 100. 1851 — Auguste Alphonse Derbès ... Antoine Joseph Jean Solier ... '*Trouvée par M. Giraudi.*'

GIREOUD _ FRIEDRICH AUGUST HERMANN

Friedrich August Hermann Gireoud (1821 - 1896) deutscher Gärtner, Leiter des Gartens (mit Warmhäusern) des Fabrikbesitzers → Karl (Charles) Nauen in Berlin, später ab 1862 Herzoglicher Gartendirektor in Sagan/Schlesien, auch Ökonomierat, zog erfolgreich Pflanzen, die von → Józef Warszewicz an → Carl Nauen gesandt wurden — (Gireoud)

Gireodia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Acad. Berl. 1854: 204. 1854 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Dem Andenken eines vorzüglich gewandten, umsichtigen, mit gründlichen Kenntnissen ausgestatteten Cultivateurs, des Herrn Obgärtner Gireoud, welcher der Gärtnerei des Herrn Fabrikbesitzer Nauen in Berlin vorsteht, gewidmet.*'

GIRGENSOHN _ GUSTAV KARL

Gustav Karl Girgensohn (1786 - 1872) estnischer Botaniker (Bryologe), war Hofrat in Dorpat, schrieb eine 'Naturgeschichte der Laub- und Lebermoose Liv-, Ehst- und Kurlands' sowie eine 'Uebersicht der bis jetzt bekannten Laub- und Lebermoose der Ostseeprovinzen' — (Girg.)

Girgensohnia Bunge ex Fenzl 1852 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Mem. Acad.

Imp. Sci. St.-Petersb. 7: 478. 1852 — Alexander Andrejewitsch von Bunge ... Eduard Fenzl ... '*Dixi in honorem venerabilis et amicissimi Dom. G.C. Girgensohn, de cognitione muscorum Livoniae meritissimi.*'

Girgensohnia (Lindb.) Kindb. 1896 (Climaciaceae—Pleuroziopsaceae) → Acta Soc. Sci. Fenn. 10: 239, 249. 1875, → Eur. N. Amer. Bryin. 1: 43. 1896 — Nils Conrad Kindberg ... wandelt einen Subgenus von Sextus Otto Lindberg ... zum Genus um, und dieser schrieb ... '*Ob formam thecae (et calyptram brevem) novam subgenus, Girgensohnam, sistit.*'

GIROD-CHANTRANS _ JUSTIN

Justin Girod-Chantrans (1750 - 1841) französischer Militär-Offizier ('Génie militaire', ist etwa ein Pionier) und Naturforscher (Botaniker), war im Militärdienst (1768 - 91) an unterschiedlichen Orten u.a. in Santo Domingo stationiert, befasste sich ab 1786 auch mit den Naturwissenschaften, gründete 1799 die Société d'agriculture, commerce et arts in Besançon, mikroskopierte insbesondere, schrieb dazu u.a. 'Recherches chimiques et microscopiques sur les Conferves, Bisses, Tremelles etc.' — (Gir-Chantr.)

Chantrania DC. 1801 (Algae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 3: 20. 1801 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genre dédié au C. Girod-Chantran, qui a observé les Conferves avec un zèle et une exactitude digne de l'admiration de ceux-mêmes qui ne partagent pas ses opinions.*' — veröffentlicht als 'Chantrania', corr. 1805 in 'Chantransia', ist ohne Widmung

Chantransia DC. 1805 (Algae) → Fl. Franç. (Lamarck) 2: 49. 1805 — Augustin Pyramus de Candolle ... veröffentlichte 1801 das Genus als 'Chantrania', korrigierte Genus- und Speciesnamen in der 1805 veröffentlichten Beschreibung in 'Chantransia' nach dem korrekten Namen des Geehrten (ist ohne Widmung)

Girodella Gaillon ex Turpin 1827 (Algae)

Girodia T.Lestib. 1827 (Algae) → Botanogr. Belg. 1: 14. 1827 — Thémistocle Gaspard Lestiboudois ... '*Ce genre correspond à l'Hutchinsia d'Agardh; mais ce dernier nom a été donné à un genre de la famille des Crucifères; il a donc fallu changer celui-ci; je propose de le remplacer par Girodia, du nom de Girod-Chantrans; d'autant plus que le genre Chantransia est supprimé; le Girodella, Gaillon, étant des les Arthrodiées (règne animal), il ne peut y avoir de confusion.*'

Chantransiopsis Thaxt. 1914 (Fungi)

GIRONIÈRE _ PAUL PROUST DE LA

Paul Proust de la Gironière (1797 - 1862) französischer (Marine-)Arzt, war zunächst als (Marine-)Chirurg u.a. auf der Île de Bourbon (La Réunion), dann von 1820 - 39 auf den Philippinen, gründete eine Zuckerrohrplantage auf Luzon, befasste sich auch mit dem Anbau und der Verwertung von Kaffee, Reis und Indigo, schrieb u.a. 'Aventures d'un Gentilhomme Breton aux îles Philippines', Enkel von → François Bonamy (1710 - 1786)

Gironniera Gaudich. 1844 (Cannabaceae—Ulmaceae)

GIRTANNER _ CHRISTOPH

Christoph Girtanner (1760 - 1800) schweizer Arzt und Chemiker, auch politisch-historischer Schriftsteller, 'Gothaischer Hofrath', arbeitete in Göttingen, bereiste Europa und forschte auf dem Gebiet der Biologie, Chemie und Medizin, stand mit → Johann Georg Adam Forster in Verbindung, schrieb 'Abhandlung über die Venerische Krankheit', bekämpfte die Lehre vom Phlogiston, war mit Georg Christoph Lichtenberg befreundet und gab nach dessen Tod den 'Göttingischen Taschenkalender' heraus

Girtanneria Neck. ex Raf. 1838 (Rhamnaceae)

• **Girzitska _ Z.** (fl. 1929) russisch-ukrainischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war während des

Studiums am BG in Kiew, schrieb u.a. 'Materials to the mycoflora of the Ukraina' — (Girz.)

GISEKE _ PAUL DIETRICH

Paul Dietrich Giseke (1741 - 1796) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte zunächst in Hamburg als Arzt, war ab 1771 Professor der Physik am Akademischen Gymnasium in Hamburg (heute Universität), auch Bibliothekar der Stadtbibliothek (heute Staats-/Universitäts-Bibliothek), reiste in Frankreich und Schweden, wurde dort Schüler und Freund von Linné, arbeitete u.a. mit an 'Icones Plantarum' — (Giseke)

Gieskia L. 1771 (Aizoaceae—Giesekiaceae)

Giesekia C.Agardh 1825 (Aizoaceae—Giesekiaceae) → Aphor. Bot. 218. 1825 — Carl Adolf Agardh ... nimmt in einer Auflistung von Phytolacae in dieser Schreibweise ('Giesekia') Bezug zu Gieskia L., macht keine weiteren Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

GIULIANETTI _ AMADEO

Amadeo Giulianetti (1869 - 1901) italienischer Naturforscher und Ethnologe, sammelte Pflanzen und Tiere (Vögel), war ab 1896 am Mount Scratchley/Papua-Neuguinea, reiste mit Sir William Macgregor und sandte Pflanzen an ihn, war auch Assistent von L. Loria, wurde in Papua-Neuguinea ermordet

Giulianettia Rolfe 1899 (Orchidaceae) → Hooker's Icon. Pl. 27: ad t 2616. 1899 — Robert Allen Rolfe ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*New Guinea: Mount Scratchley, 12,200 ft., Giulianetti.*'

- GIVULESCU _ RĂZVAN (1920 - 2007) rumänischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Bryologe), schrieb u.a. zu 'fossilen Floren aus der Zeitspanne "Oberes Oligozän - unteres Pliozän" incl. Pleistozän in Rumänien', s. auch 'Ergänzungen und Bemerkungen zum pliozänen Laubwald von Willershausen und zur paläogenen Flora des Monte Promina in honorem - zum 80. Geburtstag Prof. Razvan Givulescu' — (Givol.^{IPNI-IFPNI})

GJELLERUP _ KNUD

Knud Gjellerup (1876 - 1954) dänischer Arzt, war in niederländischen Diensten, nahm als 'medical officer' und Pflanzensammler an der deutsch-holländischen Expedition nach Neuguinea 1909 - 10 teil und an einer weiteren dorthin 1910 - 12, war später Arzt in Gentofte (nördlich von Kopenhagen)

Gjellerupia Lauterb. 1912 (Opiliaceae) → Nova Guinea 8: 817. 1912 — Carl Adolf Georg Lauterbach ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Niederl. Neu-Guinea: Bivak Hollandia (Humboldt-Bai) ... auf mit Urwald bedeckten Hügeln (Gjellerup n. 170 ... 20. Juli 1910. - n. 182 ... 27. Juli 1910).*'

- GLAESSNER _ MARTIN FRITZ (1906 - 1989) (österreichisch-)australischer Geologe, Paläontologie, arbeitete ab 1923 als Wissenschaftler am Naturhistorischen Museum in Wien, ab 1932 als Geologe am Erdöl-Institut in Moskau, danach u.a. in London, auf Papua-Neuguinea, in Australien, war ab 1950 an der Universität von Adelaide Dozent/Professor der Geologie und Paläontologie, befasste sich mit präkambrischen Fossilien, schrieb vorallem zur fossilen Fauna — (Glaessner^{IPFNI})

- GLASS _ CHARLES EDWARD (1934 - 1998) amerikanischer Botaniker, befasste sich mit der mexikanischen Flora und insbesondere mit Kakteen — (Glass)

GLAZIOU _ AUGUSTE FRANÇOIS MARIE

Auguste François Marie Glaziou (1828 - 1906) französischer Botaniker und Landschaftsarchitekt, auch botanischer Reisender, wurde durch Kaiser → Dom Pedro II. Direktor der Kaiserlichen Gärten in Rio de Janeiro, sammelte in Brasilien 1861 - 97 intensiv Pflanzen, legte danach in Bordeaux sein privates Herbar an, schrieb mit → Antoine Laurent Apollinaire Fée 'Cryptogames vasculaires ... du Brésil' — (Glaz.)

Glazioua Bureau 1868 (Bignoniaceae) → Adansonia 8: 285, 379. 1868 — Louis Edouard Bureau ... wird in der Sitzung der Société Linnéenne Paris vom 30. Mai 1868 mit seinem Beitrag über die neuen Genera Melloa und Glazioua zitiert (Seite 379, ohne etymologische Erklärung), jedoch nennt Bureau in 'Révision des Genres Tynanthus et Lundia' auf Seite 285 Glaziou als Sammler ... '*Rio de Janeiro, commun. A. Glaziou 1867, sub. n. 1083 (herb. Mart.).*'

Glaziella Berk. 1879 (Fungi) → Vidensk. Meddel. Dansk Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1879-1880: 31. 1879 — Miles Joseph Berkeley ... '*Fungi Brasilienses in provincia Rio de Janeiro a clar. Dr. A. Glaziou lecti.*'

Glazioua Mart. ex Drude 1881 (Arecaceae) → Fl. Bras. (Martius) 3(2): 395. 1881 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... Carl Georg Oscar Drude ... '*Optimo jure cl. Martius nomen perscrutatoris indefessis A. Glaziou de florae Fluminensis non minus quam totius Brasiliae sublevatione meriti huic gracillimo Palmarum generi rite circum Rio de Janeiro indigeno tribuit, quippe primus specimina completa collegerit nostraeque indagatiōis notis propriis auctae submiserit.*'

Glaziostelma E.Fourn. 1885 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Fl. Bras. 6(4): 227. 1885 — Eugène Pierre Nicolas Fournier ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Prope Rio de Janeiro: Glaziou n. 9924.*'

Glaziophyton Franch. 1889 (Poaceae) → J. Bot. (Morot) 3: 277. 1889 — Adrien René Franchet ... '*Le G. mirabile a été découvert aux environs de Rio de Janeiro par M. Glaziou, qui a dû suivre son évolution durant quinze années avant d'être suffisamment édifié sur ses affinités. M. Glaziou a bien voulu me faire part de toutes les observations qu'il a faites et dont je présente ici le résumé.*'

Bisglaziovia Cogn. 1891 (Melastomataceae) → Monogr. Phan. (A.D.C. & C.D.C.) 7: 412. 1891 — Célestin Alfred Cogniaux ... (be)nennt ihn als Sammler ... '*In Brasiliae prov. Rio de Janeiro prope Novo-Friburgo (Glaziou n. 16821 et 16970).*'

Glaziobaris Taub. 1894 (Burmanniaceae) → Overs. Kongel. Danske Vidensk. Selsk. Forh. 173-175. 1901, → Verh. Bot. Vereins Prov. Brandenburg 36: LXVI. 1894 — Paul Hermann Wilhelm Taubert ... macht keine näheren Angaben zu seiner Benennung, in der erstgenannten Literatur berichtet Johannes Eugenius Bülow Warming ... '*Il y a quelques années, le Dr. A. Glaziou, si connu pour ses recherches sur la flore du Brésil, envoya de nouveau en Europe, une de ses riches collections de plantes de cette contrée. Le Dr. P. Taubert, de Berlin, qui fut chargé de l'étude du lot de végétaux reçu en cette ville, s'adressa à moi, peu de temps après, pour me prier de bien vouloir mettre à sa disposition des matériaux conservés dans l'alcool que nous avons pu recevoir à Copenhague et qui pourraient lui servir à étudier de plus près deux nouveaux genres de Burmanniacées qu'il avait trouvés parmi les échantillons soumis à son examen ...*'

Neoglaziovia Mez 1894 (Bromeliaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 7(2): LXV. 1830, → Fl. Bras. (Martius) 3(3): 426-427. 1894, → Handb. Bromel. 133. 1889 — Carl Christian Mez ... verweist auf die '*Dyckia glaziouii*' Baker und John Gilbert Baker ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Hab. Brazil, Glaziou 15671 !*'

Glaziobaris Taub. ex Warm. 1902 (Burmanniaceae) → Overs. Kongel. Danske Vidensk. Selsk. Forh. 173-175. 1901 — Paul Hermann Wilhelm Taubert ... Johannes Eugenius Bülow Warming ... '*Il y a quelques années, le Dr. A. Glaziou, si connu pour ses recherches sur la flore du Brésil, envoya de nouveau en Europe, une de ses riches collections de plantes de cette contrée. Le Dr. P. Taubert, de Berlin, qui fut chargé de l'étude du lot de végétaux reçu en cette ville, s'adressa à moi, peu de temps après, pour me prier de bien vouloir mettre à sa disposition des matériaux conservés dans l'alcool que nous avons pu recevoir à Copenhague et qui pourraient lui servir à étudier de plus près deux nouveaux genres de Burmanniacées qu'il avait trouvés parmi les échantillons soumis à son examen ...*'

Glaziavianthus G.M.Barroso 1947 (Asteraceae) → Revista Brasil. Biol. 7: 114. 1947 — Graziela Maciel Barroso ... '*Generis nomen Auguste François Marie Glaziou dedicatum.*'

GLEADOW _ FRANK

Frank Gleadow (fl. 1880 - 90) englischer Forstmann und Pflanzensammler, war in Indien, fand diese Pflanze, wurde nach einem Bericht von → Louis Sulpice Bouton über die Zerstörung der Wälder und die Ausbreitung der Malaria auf Mauritius mit Gegenmassnahmen beauftragt

Gleadovia Gamble & Prain 1901 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → J. Asiat. Soc. Bengal, Pt. 2, 69(4): 488. 1901 — James Sykes Gamble ... David Prain ... *'The interesting plant for which we propose the above generic description was discovered in Jaunsar in 1898 by the officers of the Imperial Forest school, Dehra Dun; we dedicate it to Mr. F. Gleadow, who was the first actually to find it.'*

GLEASON _ HENRY ALLAN

Henry Allan Gleason (1882 - 1975) amerikanischer Botaniker (Taxonom) und Ökologe, war 1918 - 50 Kurator/Direktor am New York BG, reiste und forschte auf den Philippinen, auf Ceylon und Java, befasste sich mit Ökosystemen und deren Störung z.B. durch Waldbrände, Vulkanausbrüche, Sturmschäden usw., schrieb über 230 Artikel und Bücher u.a. 'The flora of the prairies' und 'On the biology of the sand areas of Illinois', war u.a. auch Herausgeber des 'Garden Journal' und der 'Addisonia' — (Gleason)

Gleasonia Standl. 1931 (Rubiaceae)

Neogleasonia Maguire 1972 (Bonnetiaceae—Clusiaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 23: 158, 161. 1972 — Bassett Maguire ... nennt ihn in der angegebenen Literatur auf Seite 161 unter Neotatea [!] als botanischen Autor im Zusammenhang mit 'Neotatea longifolia' (*Gleason*) *Maguire*

GLEDITSCH _ JOHANN GOTTLIEB

Johann Gottlieb Gleditsch (*lat. Gleditsius) (1714 - 1786) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe, Pteridologie), praktizierte zunächst einige Jahre in Leipzig, war ab 1746 Professor der Medizin und Direktor des BG in Berlin(-Schöneberg), ab 1770 Professor für Forstbotanik an der Forstlehranstalt in Berlin, schrieb zu Arzneipflanzen, Bienenbestand, der Bodenbeschaffenheit in der Mark Brandenburg und in 'Experimentum Berolinense' zur (künstlichen) Befruchtung von einer 'Chamaecrops humilis', Lehrer von → Carl Ludwig Willdenow — (Gled.)

Gleditsia J. Clayton 1753 (Fabaceae—Caesalpinaceae) → Sp. Pl. (Linné) 2: 1056. 1753, → Sp. Pl. (Linné) 1: Praef. [4]. 1753, → Fl. Zeyl. (Linné) 7. 1747, → Gen. Pl. ed 5, 476. 1754 — (John Clayton ...) Carl von Linné ... schreibt in der 3. Literatur ... *'Acutissimus Gleditschius Hortum Berolinensem restaurat'*, und in der 4. Literatur ... *'Gleditsia, auctore Clayton'* ...

Gleditschia Scop. 1777 (Fabaceae) → Deliciae florae et faunae Insubricae 3: 84. 1788 — Giovanni Antonio Scopoli ... stand mit ihm in Kontakt, schreibt unter ... *'Eruditi viri, cum quibus commercium litterarium colui, fuere imprimis sequentes ... D. Ioannes Gleditsch, Professor Botanices Berolinensis ...'*

Gleditschiacanthus Lakow. 1895 (Fossil) → Abh. Geol. Spezialkarte Elsass-Lothringen 5: 288. 1892-97 — Conrad Waldemar Lakowitz ... nimmt Bezug zu Gleditsia L. [s. dazu/ist jetzt Gleditsia J. Clayton], schreibt ... *'Er [ein Dorn] erinnert lebhaft an Dornen von Gleditschia triacanthos L., weshalb der vorliegende Rest dieser Gattung wohl mit Recht zugewiesen werden darf ...'*

Gleditsiophyllum E.W.Berry 1910 (Fossil) → Bull. Torrey Bot. Club 37: 197. 1910 — Edward Wilber Berry ... nimmt Bezug zur rezenten Gleditsia, schreibt ... *'Compound leaves with more or less inequilateral, medium, or small leaflets, with camptodrome venation, identical with the leaflets of the modern species of Gleditsia* of eastern North America and Asia. ... *Often spelled Gleditschia, from the botanist J.T. Gleditsch.'*

Gleditsioxylon Müll.-Stoll & E.Mädel 1967 (Fossil) → Palaeontographica B, Paläophytol. 119: 148. 1967 — Wolfgang Richard Müller-Stoll ... Erika Mädel-Angeliewa ... nehmen Bezug zu Gleditsia L. [s. dazu/ist jetzt Gleditsia J. Clayton], vergleichen die Holzstruktur und bilden dieses neue Genus

GLEHN _ PETER PETROWITSCH VON

Peter Petrowitsch von Glehn (*russ. Пётр Петрович фон Глен) (1835/37 - 1876) (baltisch-deutsch-) russischer Botaniker, war ab 1867 Kurator am BG in St. Petersburg, erforschte den Amur, Sachalin und die Flora des Baltikum, schrieb 'Flora der Umgebung Dorpats', Freund des Autors Friedrich Karl Schmidt — (Glehn)

Glehnia F.Schmidt ex Miq. 1867 (Apiaceae) → Flora USSR 17: 32. 1974 (englische Ausgabe) (Sekundär-Literatur für Glehnia *F.Schmidt*), → Ann. Mus. Bot. Lugduno-Batavi 3: 61. 1867 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... nennt Glehnia *F.Schmidt*, Friedrich (Karl) (Fedor Bogdanovich) Schmidt ... schreibt ... *'Named after Petr Petrovich Glen (1837 - 1876), a field botanist active in Amur and Sakhalin, and at the Petersburg Botanical Garden.'*

GLEICHEN(-RUSSWURM) _ WILHELM FRIEDRICH VON

Wilhelm Friedrich von Gleichen(-Russwurm) (auch Gleichen, genannt von Russwurm) (1717 - 1783) deutscher Adliger, war zunächst an Fürstenhöfen z.B. als Page beim Fürst zu Thurn und Taxis, verwaltete dann sein Gut, entwickelte vielseitige Interessen in den Naturwissenschaften, untersuchte mit der Mikroskopie Pollen und Sporen, schrieb darüber 'Das Neueste aus dem Reiche der Pflanzen ...', interessierte sich später aber auch für die Physik und Geologie — (Gleichen)

Gleichenia Neck. 1790 (Dryopteridaceae)

Gleichenia Sm. 1793 (Gleicheniaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. (Turin) 5: 419. 1793 — James Edward Smith ... *'In memoriam Illustr. Gulielmi Friderici Baronis de Gleichen, observationum microscopicarum in genitalia plantarum auctoris.'*

Gleichenites Göpp. 1836 (Fossil) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 17 Suppl.: 181. 1836 — Johann Heinrich Robert Göppert ... nimmt Bezug zur 'Neuzeitpflanze' [s. dazu Gleichenia Sm.], schreibt ... *'Es ist mir sehr wohl bekannt, dass von den diese Gattung ausmachenden Arten nur eine einzige (Gleichenites Linki) in der Gestalt der Blättchen mit denen der Jetztwelt und die übrigen nur in der Dichotomie der Wedel mit letzteren übereinstimmen ...'*

Gleicheniastrum C.Presl 1847 (Gleichenoides) → Abh. Königl. Böhm. Ges. Wiss. ser. 5, 5(2): 338. 1848 ('Die Gefässbündel im Stipes der Farn') — Karl Boriwog Presl ... bezieht sich auf 'das Genus Gleichenia, diskutiert verschiedene Gleichenia-Arten und bildet dann diese neue Gattung

Gleicheniopsis Tutin 1932 (Fossil) → Ann. Bot. (London) 46: 503. 1932 — Thomas Gaskell Tutin ... nimmt sowohl Bezug zur 'Neuzeitpflanze' [s. dazu Gleichenia Sm.], als auch zu Gleichenites *Göpp.*, schreibt ... *'In the general form of the frond and method of branching of the rachis Gleicheniopsis resembles living Gleichenias ...'*

Gleichenella Ching 1940 (Gleicheniaceae) → Sunyatsenia 5: 276. 1940, → Rel. Haenk. (C.Presl) 1: 70-71. 1830 — Ren Chang Ching ... bezieht sich auf Gleichenia *C.Presl* [s. dazu Gleicheniastrum *C.Presl*], der sich wiederum auf Gleichenia *Sm.* bezieht, und James Edward Smith ... schreibt ... *'In memoriam Illustr. Gulielmi Friderici Baronis de Gleichen, observationum microscopicarum in genitalia plantarum auctoris.'*

Gleichenites N.A.Bolchovitina 1959 (Fossil) ... (ist nach ING non Gleichenites *Göpp.*)

Gleichenites I.A.Agranovskaja 1960 (Fossil) ... (ist nach ING non Gleichenites *Göpp.*)

Gleichenoides (E.Konno) E.Konno 1968 (Fossil)

GLOCKER _ ERNST FRIEDRICH 'CONSTANTINO' VON

Ernst Friedrich 'Constantino' von Glocker (1793 - 1858) deutscher Mineraloge, Geologe und Paläontologe, Professor der Mineralogie an der Universität und Direktor des Mineralienkabinetts in Breslau ab 1834, lebte ab 1854 in Halle, sammelte auf Exkursionen in Schlesien, Mähren und der Lausitz Mineralien und Fossilien, schrieb darüber u.a. 'Über einige neue fossile Tierformen aus dem Gebiet des Karpathensandsteins', Lehrer und Freund des Autors → Johann Heinrich Robert Göppert, Bruder von → Ferdinand Glocker (x - 1864) — (Glocker ^{IPNI-IPNI})

Glockeria Göpp. 1836 (Fossil) → Nova Acta Phys.-Med. Acat. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 17(supl.): 379. 1836 — Johann Heinrich Robert Göppert ... *'Ich nannte die Gattung nach meinem Lehrer und Freunde,*

Herrn Prof. Glocker, dem sich nicht nur die Mineralogen, sondern auch die Botaniker vielfach verpflichtet fühlen.'

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 soll Ernst Friedrich von Glocker mit der Gattung ... *Glockeria Nees 1847 (Acanthaceae)* ... geehrt sein (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 953—Glocker, Ernst Friedrich von—eponymy), doch diese wurde nach den Widmungsangaben eindeutig seinem Bruder Ferdinand (Fernandus) Glocker gewidmet

(!) Hinweis ... *Glockeria Nees 1847 (Acanthaceae)* ... ist nach → Ferdinand (Fernandus) Glocker benannt

GLOCKER _ FERDINAND (FERNANDUS)

Ferdinand (Fernandus) **Glocker** (x - 1864) deutscher Kaufmann, befasste sich der Flora Brasiliens und sammelte Pflanzen in Bahia/Brasilien, Bruder des Mineralogen → Ernst Friedrich von Glocker (1793 - 1858)

Glockeria Nees 1847 (Acanthaceae) → Prodr. (DC.) 11: 728. 1847 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... *'Glockeria in honorem Fernandi Glocker, v. cl., qui florae Bahiensis studio strenue incumbit multasque in istis regionibus plantas collegit.'*

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt zu... *Glockeria Nees 1847 (Acanthaceae)* ... *'Glocker, Ernst Friedrich von (Constantino) (1793 - 1858), German mineralogist and palaeobiologist at Stuttgart.'* (→ TL-2—vol. 1 (1976)—page 953—Glocker, Ernst Friedrich von—eponymy), doch nach den Widmungsangaben ist eindeutig dessen Bruder Ferdinand geehrt, Ernst Friedrich von Glocker wurde aber mit ... *Glockeria Göpp. 1836 (Fossil)* ... geehrt

(!) Hinweis ... *Glockeria Göpp. 1836 (Fossil)* ... ist nach → Ernst Friedrich von Glocker benannt

GLONER _ HENRI PROSPER

Henri Prosper Gloner (1844 - 1925) belgischer Jurist, Direktor der Gartenbau-Firma seines Schwiegervaters → Jean Jules Linden (1817 - 1898) in Gent ('Etablissements J. Linden', ehemals Firma Verschaffelt), heiratete Lindens Tochter Adrienne Linden, war dann später in Berlin bei dem Bankier Baron Gerson von Bleichröder

Gloneria André 1871 (Rubiaceae) → Ill. Hort. 18: 76. 1871 — Édouard-François André ... *'Étymologie: en l'honneur de Prosper Gloner, directeur de l'Établissement J. Linden, à Gand.'*

GLOXIN _ BENJAMIN PETER

Benjamin Peter Gloxin (1765 - 1794) deutsch-elsässischer Arzt und Botaniker; praktizierte in Colmar, betätigte sich auch politisch, befasste sich insbesondere mit der Gattung *Martynia*, schrieb 'Observationes botanicae' — (Gloxin)

Gloxinia L'Hér. 1789 (Gesneriaceae) → Stülp. Nov. 6: 149. 1791, → Hort. Kew. (W.Aiton) 2: 331. 1789 — Charles Louis L'Héritier de Brutelle ... *'In memoriam amici celeb. Benjam. Petr. Gloxin, Physici Colmariensis, de re botanicâ optime meriti.'*

Gloxinia Regel 1851 (Gesneriaceae) → Bot. Zeitung 9: 894. 1851 — Eduard August von Regel ... nimmt Bezug zu *Gloxinia L'Hér.* und spaltet einige Arten daraus ab in eine Gattung *Salisia*, die von ihm nach → Adalbert Ulysses von Salis-Marschlins benannt ist

Gloxinella (H.E.Moore) Roalson & Boggan 2005 (Gesneriaceae) → Selbyana 25(2): 227. 2005 — Harold 'Hal' Emery Moore ... Eric Howard Roalson ... John Kendall Boggan ... nehmen Bezug zu *Gloxinia L'Hér.*, stellen die Arten '*Gloxinia lindeniana*' und '*Kohleria lindeniana*' in diese neue Gattung

GMLIN _ CARL CHRISTIAN

Carl Christian Gmelin (1762 - 1837) deutscher Arzt, Naturforscher und Botaniker, praktizierte ab 1784 als Arzt in Karlsruhe, Lehrer/Professor am Gymnasium illustre und Direktor des markgräflichen Naturalienkabinetts (ist heute das Naturkundemuseum) und des BG in Karlsruhe, befasste sich neben der Botanik auch mit der Zoologie, Geologie und Mineralogie, schrieb 'Hortus magni ducis badensis carlsruhanus' und 'Flora badensis alsatica', war mit → Johann Peter Hebel befreundet — (C.C.Gmel.)

Caroli-Gmelina G.Gaertn., B.Mey. & Scherb. 1800 (Brassicaceae) → Oekon. Fl. Wetterau 2: 419, 468. 1800 — Gottfried Gaertner ... Bernhard Meyer ... Johannes Scherbius ... schreiben ... *'Karl Christian Gmelin von Baadenweiler gebürtig, ist Hofrath, Doktor der Medizin und Professor der Naturgeschichte auf dem Gymnasio zu Karlsruh. Er schrieb eine Diss. unter dem Titel: Consideratio generalis filicum. Erlange 1784., machte eine gelehrte Reise durch Frankreich und Spanien, sammelte auf derselben viele lebende Pflanzen und Saamen (wohl tausend Arten) für den Karlsruher Garten, entdeckte in den Pyrenäen viele neue Pflanzen, welche derselbe nächstens in einen zu erwartenden Spicilegio florum Hispaniae beschreiben und abbilden wird; giebt eine Flora Badensis, die völlig ausgearbeitet im Manuscript daliegt heraus, und schrieb den hortus Carlsruhanus zum Tausch der Saamen.'*

• GMLIN _ JOHANN FRIEDRICH (1748 - 1804) deutscher Arzt, Botaniker (Bryologe, Mykologe, Algologe), auch Chemiker, Professor für Philosophie, Medizin, Chemie, Botanik und Mineralogie (teilweise zeitgleich) an den Universitäten in Tübingen und Göttingen, schrieb über mineralische und pflanzliche Gifte, Chemie, Pharmazie, Botanik usw., u.a. auch eine 'Abhandlung von der Wurmtrocknis, 1787', die damals den gesamten Oberharz betraf, Neffe von → Johann Georg Gmelin (1709 - 1755) — (J.F.Gmel.)

GMLIN _ JOHANN GEORG

Johann Georg Gmelin (*russ. Иоганн Георг Гмелин) (1709 - 1755) deutscher Arzt und Naturforscher, Professor der Chemie und Naturgeschichte in St. Petersburg 1731, nahm 1733 - 43 i.A. der Zarin Anna Iwanowna an der 'Grossen Nordischen Expedition' mit → Vitus Jonassen Bering und → Georg Wilhelm Steller nach Sibirien teil, schrieb dazu u.a. eine 'Flora Sibirica' (wurde zum Teil posthum durch seinen Neffen → Samuel Gottlieb Gmelin (1744 - 1774) veröffentlicht) und 'D. Johann Georg Gmelins Reise durch Sibirien, von dem Jahr 1733 bis 1743', war dann 1847 - 55 Professor der Medizin, Botanik und Chemie in Tübingen, und auch der Botaniker Johann Friedrich Gmelin (1748 - 1804) war sein Neffe — (J.G.Gmel.)

Gmelina L. 1753 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Fl. Zeyl. 103. 1748 — Carl von Linné ... *'Dixi genus a Clarissimo J.G. Gmelin, Prof. Petropolitano, qui Historiæ naturalis causa plurimum annorum laboriosissimo itinere Sibirias & adjacentes ramolissimas terras solus calcavit, stupendoque rariorum plantarum numero Botanicon auxil.'*

Gmelinia Spreng. 1831 (Lamiaceae) → Gen. Pl. ed. 9, 2: 481. 1831 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Gmelinia') Bezug zu *Gmelina L.*, macht keine weiteren Angaben zur Benennung

• GMLIN _ SAMUEL GOTTLIEB (1744 - 1774) deutscher Arzt, Botaniker, Naturforscher, Professor der Botanik an der Universität von St. Petersburg ab 1763, unternahm 1770 mit → Peter Simon Pallas eine Expedition nach Persien, später eine weitere durch Russland, die auch nach Persien führte, aber fatal verlief, er wurde im Kaukasus gefangen genommen, um Lösegeld zu erpressen und starb vor Freilassung an der Ruhr, Neffe von → Johann Georg Gmelin (1709 - 1755) — (S.G.Gmel.)

- GNAEDINGER _ SILVIA (20./21. Jahrh.) argentinische (Paläo-)Botanikerin, Universidad Nacional del Nordeste (Facultad de Ciencias Exactas y Naturales y Agrimensura) in Corrientes/Argentinien, schrieb 'Coniferous woods from the Upper Triassic of southwestern Gondwana, Tronquimalal Group, Neuquén Basin, Mendoza Province, Argentina' (2020) — (Gnaed.^{1FFPN1})

GOADBY _ BEDE THEODORIC

Bede Theodor Goadby (1863 - 1944) australischer Botaniker, war Pflanzen- und Orchideen-Sammler, Präsident des Western Australian Naturalists Club — (Goadby)

Goadbyella R.S.Rogers 1927 (Orchidaceae) → Trans. Roy. Soc. S-Austral. 51: 294. 1927 — Richard Sanders Rogers ... 'For this species which constitutes the type of a new genus, I am indebted to Colonel B.T. Goadby.'

GObI _ CHRISTOPHOS JACOBLEWITSCH

Christophos Jacoblewitsch Gobi (*russ. Христофор Яковлевич Гоби) (1847 - 1919) russischer Botaniker (Mykologe, Algologe), Kurator am Herbar und später Direktor des BG in St. Petersburg, schrieb 'Die Brauntange des finnischen Meerbusens', 'Die Rothtange des finnischen Meerbusens' und 'Die Algoflora des Weissen Meeres' — (Gobi)

Gobiella Cienk. 1881 (Algae) → Trudy S.-Peterburgsk. Obsc. Estestvoisp. 12: 169. 1881, → Bot. Z. 40: 30. 1882 — Chr. Gobi referierte über den Bericht von Prof. Leon Cienkowski ... über dessen Reise an das Weisse Meer (im Sommer 1880) ... '... Schliesslich wird noch eine neue *Monere Gobiella borealis* nov. gen. et sp. beschrieben; sie hat viel Ähnlichkeit mit einer *Vampyrella*, doch reicht das grüne Pigment nicht bis in die Pseudopodien hinein. (Der ausführliche, von drei farbigen Tafeln begleitete Bericht ist seitdem im XII. Bande der Schriften der St. Petersb. Nat. Ges. in russischer Sprache erschienen).'

Gobia Reinke 1889 (Algae) → Wiss. Meeresunters. Abt. Kiel 6: 65. 1889 — Johannes 'Hans' Reinke ... 'Diese viel umstrittene Alge, welche von Areschoug mit *Dictyosiphon Chordaria* verwechselt wurde, als generisch von *Dictyosiphon* verschieden erkannt zu haben, ist das Verdienst Gobi's; ich vermag demselben aber nicht zuzugeben, dass sie zu *Cladosiphon* oder zu *Chordaria* gehöre ... daher ist es unerlässlich, die Pflanze zum Typus einer besonderen Gattung zu erheben, für welche ich den Namen *Gobia* vorzuschlagen mir erlaube. Ich möchte nur noch daran erinnern, dass nach seinen eigenen Ausführungen zu urtheilen ... Gobi seinerseits auch wieder Formen des wirklichen *Dictyosiphon Chordaria* seinem *Cladosiphon balticus* beigezählt zu haben scheint.'

(!) Hinweis ... *Gobia Korde 1977 (Fossil)* ... *Gobia Makulbekov 1988 (Fossil)* ... sind nach dem Fundort in der Gobi-Wüste benannt, → Trudy Sovm. Sov.-Mongol. Palaeontol. Exped. 4: 161. 1977 (aus der nordöstlichen Gobi-Wüste), → Trudy Sovm. Sov.-Mongol. Palaeontol. Exped. 35: 59. 1988 (aus der südlichen Gobi-Wüste) — Kira Borisovna Korde ... Nurgali Makulbekovich Makulbekov ... schreiben jeweils ... 'Название рода ор пустыни Гоби.' – ['Der Name steht für die Wüste Gobi.' – übertragen aus dem Russischen]

GOCHNAT _ FRÉDÉRIC CHARLES

Frédéric Charles Gochnat (1784 - 1816) französischer Botaniker, war aus/in Strassburg, Zichorienkenner, schrieb 'Tentamen medico-botanicum de Plantis cicho-raccis' — (Gochnat)

Gochnatia Kunth 1818 (Asteraceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 4(14): 19. 1820 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... 'Genus *dicatum* memoriae botanici eheu fatis iniquis praemature nobis erepti, Doctoris Caroli Gochnat, Argentoratensis, cujus exstat tentamen de plantis Cichoraceis.'

- GÓCZÁN _ FERENC (fl. 1967) ungarischer (Paläo-)Botaniker (Algologe) — (Góczán^{IPNI-IPNI})

GODEFROY-LEBEUF _ ALEXANDRE

Alexandre Godefroy-Lebeuf (1852 - 1903) französischer (Handels-)Gärtner und Botaniker, Orchideen-Spezialist, arbeitete u.a. am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, dann für → Jean Jules Linden in Belgien, reiste und sammelte Pflanzen in Französisch Indochina (Kambodscha und Laos, 1876 - 78) u.a. mit → François Jules Harmand, war dort 1874 auch Hauptgärtner am BG in Saigon, importierte mit seiner Firma 'Maison Godefroy-Lebeuf' in Paris (am Montmartre) viele exotische Pflanzen (Orchideen) aus den französischen Kolonien, nahm 1876 den Mädchennamen Lebeuf seiner Frau dazu, schrieb u.a. 'Les sansevierias gigantesques de l'Afrique orientale', gab das Journal 'L'Orchidophile' heraus — (God.-Leb.)

Godefroya Gagnep. 1923 (Euphorbiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 70: 435. 1923 — François Gagnepain ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Cambodge: mt de Pursat, juin 1815; Babo sur le Petit Lac, 7 juin 1815, no. 277 (Godefroy).', und ausserdem ... 'Je propose d'en faire le type du genre *Godefroya*, dédié au collecteur qui a découvert cette plante.'

GODET _ CHARLES HENRI

Charles Henri Godet (1797 - 1879) schweizer Lehrer und Botaniker, war zunächst 1822 - 29 Privatlehrer in Russland und später in Paris, reiste nach Schweden und in den Kaukasus, sammelte dort 1828 mit → Christian von Steven Pflanzen und Insekten, kehrte 1834 nach Neuchâtel zurück, war für einige Zeit an der Akademie in Nachfolge von → Jean Louis Agassiz, hielt öffentliche Vorträge, war 1859 - 76 Stadtbibliothekar, erforschte die regionale Flora, schrieb 'Flore du Jura ...' — (Godet)

Godetia Spach 1835 (Onagraceae) → Hist. Nat. Vég. Phan. 4: 386. 1835 — Édouard Spach ... 'Nous dédions ce genre à M. Charles Godet, de Neufchâtel en Suisse, botaniste et entomologiste très-distingué, dont les découvertes ont enrichi la science de beaucoup d'espèces nouvelles du Caucase.'

- GODFREY _ JUDITH DEAN (1947 - x) kanadische Botanikerin (Bryologin), war an der University of British Columbia in Vancouver — (J.D.Godfrey)

GODFRIN _ JULIEN

Julien Godfrin (1850 - 1913) französischer Apotheker und Botaniker (Mykologe), Pflanzenanatom, Professor der Medizin und Naturwissenschaften an der Universität von Nancy 1884 - 1913, auch Direktor an der École de Pharmacie 1901 - 13, war Co-Autor mit → Marcel Georges Charles Petitmengin in 'Flore analytique de poche de la Lorraine et des contrées limitrophes'

Godfrinia Maire 1902 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 18(Suppl.): 116. 1902 — René Charles Joseph Ernest Maire ... 'Nous allons étudier en détail les deux espèces jusqu'ici connues de ce nouveau genre, dédié à M. Godfrin, professeur à l'Université de Nancy et mycologue bien connu.'

GODIN _ GILLES FRANÇOIS

Gilles François Godin (1757 - 1844) französischer Arzt (Militär-Chirurg), war aus Lille, befreundet mit dem

Autor Thémistocle Lestiboudois sowie mit → Jean-Baptiste Henri Desmazières

Godinella T.Lestib. 1827 (Primulaceae) → Botanogr. Belg. 2: 194. 1827 — Thémistocle Gaspard Lestiboudois ... '*Cette section formera certainement un genre; c'est pourquoi je lui ai imposé un nom particulier: il est formé de celui de M. Godin, savant et respectable Botaniste de Lille ...*'

Godinella (T.Lestib.) Spach 1840 (Primulaceae) → Botanogr. Belg. 2: 194. 1827, → Hist. Nat. Veg. Phan. 9: 343. 1840 — (Thémistocle Gaspard Lestiboudois ...) Édouard Spach ... listet in einem Artikel über Primulaceae verschiedene Genera (auch von anderen Autoren) auf, nennt u.a. *Godinella Lestib.* ohne weitere Angaben

GODMAN _ FREDERICK DUCANE

Frederick DuCane Godman (1834 - 1919) britischer Naturforscher (Entomologe, Ornithologe, Bryologe), gründete u.a. mit → Osbert Salvin 1857 die 'British Ornithologist' Union, reiste ausgiebig in der ganzen Welt, erforschte u.a. mit O. Salvin insbesondere Zentralamerika und sammelte dort, schrieb 'Natural history of the Azores, or Western Islands', mit O. Salvin 'Biologia Centrali-Americana', seine 2. Frau Alice Mary Godman (1868 - 1944) wurde mit dem Artnamen 'godmaniae' geehrt — (Godm.)

Godmania Hemsli. 1879 (Bignoniaceae) → Diagn. Pl. Nov. Mexic. 2: 34-35. 1879 — William Botting Hemsley ... (be)nennt ihn als Sammler (mit O. Salvin) einer *Vaccinium*-Art in Guatemala

GODOY _ MANUEL DE

Manuel de Godoy (mit vollem Namen ... Manuel Domingo Francisco de Godoy y Álvares de Faria Rios Sánchez Zarzosa, 'Príncipe de la Paz') (1767 - 1851) spanischer Staatsmann, wurde 1792 unter König → Carlos IV. und Königin → Maria Luisa (war die Geliebte von Godoy) Nachfolger von → José Moñino Graf von Floridablanca, verschiedene Kriege mit und gegen Frankreich brachten ihm einerseits den Titel 'Príncipe de la Paz' ('Friedensfürst') ein, führten andererseits aber dann zur Abdankung und zum Exil des Herrscherpaares und Godoys erst in Frankreich, dann in Rom, war ein Politiker der Aufklärung, reformierte das Schulwesen, förderte die Wissenschaften u.a. auch den BG in Sanlúcar und Madrid, liess wahrscheinlich eine seiner Mätressen von Francisco de Goya als 'Die nackte Maja' und 'Die bekleidete Maja' malen

Godoya Ruiz & Pav. 1794 (Ochnaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 58. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Ex.^{mo} Sr. D. Manuel de Godoy, Protector muy benéfico del Real Jardín Botánico de Madrid.*'

Godovia Pers. 1805 (Ochnaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 467. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... greift in dieser Schreibweise lediglich zwei Arten des Genus *Godoya Ruiz & Pav.* auf (ist ohne eine Erklärung des Genusnamens)

GODRON _ DOMINIQUE ALEXANDRE

Dominique Alexandre Godron (1807 - 1880) französischer Arzt und Naturforscher (Geologe, Höhlenforscher, Botaniker), Professor der Naturgeschichte an der Universität und Direktor des BG in Nancy 1854 - 71, arbeitete u.a. mit → Hubert Felix Soyer-Willemet, schrieb u.a. 'Flore de Lorraine', 'Florula juvenalis' und mit → Jean Charles Marie Grenier 'Flore de France' — (Godr.)

Godronia Moug. & Lév. 1846 (Fungi) → Consid. Gen. Veg. Vosges 355. 1846 — Jean Baptiste Mougout ... Joseph Henri Lévillé ... '*... nous avons pensé qu'en dédiant notre nouveau genre au docteur Godron, auteur de la Flore lorraine ...*'

Godroniella P.Karst. 1884 (Fungi)

Godroniopsis Diehl & E.K.Cash 1929 (Fungi) → Mycologia 21: 243. 1929 — William Webster Diehl ... Edith Katherine Cash ... nehmen Bezug zu *Godronia Moug. & Lév.* mit ... '*This ridged exciple*

resembles that of Godronia ...'

GODWIN _ GEORGE

George Godwin (1813 - 1888) englischer Architekt, förderte Literatur, Wissenschaft und Kunst, brachte durch 'window-gardening' allen die Liebe zu Pflanzen nahe, war 1844 - 83 Herausgeber des Magazins 'The Builder', schrieb u.a. 'Another Blow for Life'

Godwinia Seem. 1869 (Araceae) → J. Bot. 7: 314. 1869 — Berthold Carl Seemann ... '*It therefore constitutes a new genus, which I have great pleasure in dedicating to Mr. George Godwin, FR.S., FR.H.S., etc., author of 'Another Blow for Life', etc., one of the founders of the Art Union of London, and Editor of the 'Builder', a gentleman who has rendered much willing and substantial aid to literature, science, and art, and who, by his active support of window-gardening in the metropolis, has spread amongst even the humbler classes that taste and love for plants without which, after all, the race of botanists would soon become extinct.*'

GOEBEL _ KARL CHRISTIAN TRAUOGOTT FRIEDEMANN

Karl Christian Traugott Friedemann Goebel (Göbel) (*russ. Карл Христиан Трауготт Фридеман Гебель) (1794 - 1851) deutsch-baltischer Chemiker, auch Apotheker und Botaniker, Professor und Universitätsapotheker in Jena ab 1821, dann an der Universität in Dorpat/Tartu (Estland) ab 1828, war auch russischer Staatsrat, schrieb 'Reise in die Steppen des südlichen Russlands' und ausserdem zur pharmazeutischen Chemie — (Goebel)

Goebelia Bunge ex Boiss. 1872 (Fabaceae—Leguminosae)

GOEBEL _ KARL IMMANUEL EBERHARD VON

Karl von Goebel (Karl Immanuel Eberhard Goebel, ab 1909 Ritter von Goebel) (1855 - 1932) deutscher Botaniker (Morphologe) und Reisender, war u.a. Professor in Strassburg, Rostock 1882 - 87, Marburg bis 1891, München und Erlangen, reiste u.a. in Indien, auf Ceylon, Java, in Südamerika, Australien und Neuseeland, schrieb einiges u.a. zu seinen morphologischen und biologischen Studien, aber auch zur Geographie und Naturgeschichte, gab ab 1889 die 'Flora' heraus — (K.I.Goebel)

Goebeliella Stephani 1911 (Goebeliellaceae) → Hedwigia 51: 61. 1911 — Franz Stephani ... '*Die Gattung ist dem Münchener Gelehrten gewidmet, der sich auch mit den Hepaticis seit Jahren eingehend befaßt hat.*'

Goebelobryum Grolle 1962 (Acrobolbaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 25: 135. 1962 — Rieclaf Grolle ... '*... habe ich den Gattungsnamen Goebelobryum neu gebildet. Karl von Goebel (1855 - 1932), dem zum Gedenken ich diesen Namen gewählt habe, hat sich um die Erforschung der marsupialen Lebermoose wie überhaupt der Lebermoose so hervorragende und allbekannte Verdienste erworben, daß sich Ausführungen darüber erübrigen.*'

- GÖKER _ MARKUS (fl. 2003) deutscher Forscher, Botaniker (Mykologe), war 2017 am Leibniz-Institut Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen (DSMZ) in Braunschweig, schrieb u.a. mit → Alexandra Riethmüller, → Hermann Voglmayr, → Michael Weiss und → Franz Oberwinkler — (Göker)

GOELDI _ EMIL (EMILIO) AUGUST

Emil August Goeldi (*port. Emílio Augusto Goeldi) (1859 - 1917) schweizer Naturforscher, lebte und

forschte 1880 - 1905 in Brasilien, war u.a. am Museu Nacional, dann am Museum für Natur- und Volkskunde in Belém/Bundesstaat Pará (das heute nach ihm Museu Paraense 'Emílio Goeldi' benannt ist), befasste sich insbesondere mit den brasilianischen Vögeln und Säugetieren und sammelte für Museen über 13.000 Tiere u.a. für das Naturhistorische Museum in Bern, schrieb über die brasilianische Tierwelt, gab auch einen 'Bericht über zwei ältere, bisher unbekannt gebliebene illustrierte Manuskripte portugiesisch-brasilianischer Naturforscher' (zoologischen Zeichnungen von → Alexander Rodriguez Ferreira und → Arruda da Camara) heraus — (Goeldi)

Goeldinia Huber 1902 (Lecythidaceae) → Bol. Mus. Paraense Hist. Nat. Ethnogr. 3: 438. 1902 — Jacques Huber ... '*Denominei este genero em honra de meu illustre chefe e amigo Prof. Dr. Emilio A. Goeldi, director do Museu Goeldi, como homenagem ao seu nunca desmentido interesse pela exploração botânica d'este paiz.*'

GÖPPERT _ JOHANN HEINRICH ROBERT

Johann Heinrich Robert Göppert (Goepfert) (1800 - 1884) deutscher Arzt und (Paläo-)Botaniker (Bryologe, Mykologe), wurde 'Bernstein-Göppert' genannt, Professor ab 1831 und Direktor des BG ab 1852 in Breslau, Lehrer von → Heinrich Gustav Adolf Engler; widmete sich der Flora im baltischen Bernstein und untersuchte auch die Kohlevorkommen in Schlesien, schrieb u.a. 'Die Gattungen der fossilen Pflanzen', 'Die Flora des Bernsteins' sowie 'Die Tertiärflora auf der Insel Java' — (Göpp.^[PNI-IFPN])

Goepertia Nees 1831 (Marantaceae)

Goepertia Nees 1836 (Lauraceae) → Syst. Laur. 365. 1836 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*Quam ob rem, ne viro a me maximi habito genus plantarum laesum atque impugnatum tributur, Laurinum hoc ab altero amicorum relictum alteri offerre et Goepertio, Professore, Vratislaviensi, de plantarum historia quam maxime merito, denique dedicare, haud dubitabam.*'

Goepertia C.Presl 1838 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 2(7-8): 120. 1838 — Karl Boriwog Presl ... '*Dicatum est genus hoc in honorem amicissimi H.R. Goepfert, M.D., Professoris vratislaviensis, qui filices fossiles ingeniosissime pertractat, et deteriorationibus copiosis atque observationibus ponderosissimis scientiam auget.*'

Goepertia Griseb. 1862 (Gentianaceae) → J. Proc. Linn. Soc., Bot. 6: 141. 1862 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... '*... must form a new genus, to which (Goepertia, Nees, in Laurineae ...) I wish to transfer that vacant name, as an acknowledgment due to the deserving Silesian botanist.*' — wurde dann ersetzt durch Bisgoepertia Kuntze 1891

Bisgoepertia Kuntze 1891 (Gentianaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 426. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... schreibt ... '*Bisgoepertia* OK. = *Goepertia* Gris. 1862 non Sternb. '*Presl*', 1838 gen. fossil.' — ersetzt Goepertia Griseb. 1862

Goepertella Oishi & K.Yamasita 1936 (Fossil) → J. Fac. Sci. Hokkaido Imp. Univ. ser. 4, Geol. 3: 146-147. 1936 — Saburo Oishi ... Kazuo Yamasita ... nennen Goepert im anschließenden Genus 'Thaumatopteris Goepert' als Autor mit ... '*H.R. Goepfert: Les genres des plantes fossiles, 1841.*'

GOERING _ CHRISTIAN ANTON

Christian Anton Goering (1836 - 1905) deutscher Landschaftsmaler, Zoologe (Ornithologe) und Tierpräparator, unternahm 1856 - 58 eine erste Forschungsreise (u.a. mit → Hermann Burmeister) nach Brasilien, Uruguay, Argentinien, sammelte Insekten Amphibien, Vögel für das Zoologische Museum der Universität in Halle, lebte später dann u.a. in Merida/Venezuela (1866 - 74) und reiste auf den Spuren von → Alexander von Humboldt durch Südamerika, sammelte Pflanzen, präparierte seltene Tiere (für das Natural History Museum in London, zeichnete Landschaften, lebte schliesslich in Leipzig und illustrierte Zeitschriften und Bücher, schrieb zu seinen Reisen 'Vom tropischen Tieflande bis zum ewigen Schnee', Freund von → Carl Ernst Otto Kuntze

Antoangoeringia 1891 Kuntze (Onagraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 250. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Ich habe nun diese Gattung neu zu benennen und widme sie meinem lieben Freunde, dem Landschaftsmaler Professor Anton Goering, der zu den wenigen gehört, welche die Flora der Landschaften bis ins Detail ebenso naturgetreu wie kunstvollendet wiederzugeben verstehen; er ist zugleich als Schriftsteller und vortrefflicher Darsteller der Vogelwelt wohlbekannt, hat auch die*

Tollupflanze in Venezuela entdeckt.'

GOERZ _ CARL PAUL

Carl Paul Goerz (1854 - 1923) deutscher Unternehmer, war zeitweise Versandhändler für mathematische Instrumente, gründete eine Firma für optische Präzisions-Linsen in (Berlin-) Friedenau, stellte Fotokameras mit kurzen Verschlusszeiten sowie Optiken für das Militär her

Goerziella Urb. 1924 (Amaranthaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 20: 301. 1924 — Ignaz Urban ... '*Dicatum in honorem Caroli Pauli Goerz, qui in officina optica Friedenaviae prope Berolinum condita telescopia abbreviata per orbem terrarum aestumatissima conficit.*'

GOETHALS _ GEORGE WASHINGTON

George Washington Goethals (1858 - 1928) amerikanischer Militär-Offizier und -Ingenieur, leitete ab 1906 den Bau des Panama-Kanals, war dann von 1914 - 17 der erste zivile Gouverneur der Panamakanal-Zone

Goethalsia Pittier 1914 (Malvaceae—Tiliaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 13: 313. 1914 — Henri Pittier ... '*This new genus is named in honor of Col. George W. Goethals, as a tribute of admiration for his stupendous work as builder of the Canal of Panama, and in recognition of his kindly aid to the furtherance of the Isthmian Biological Survey.*'

GOETHART _ JAN WILLEM CHRISTIAAN

Jan Willem Christiaan Goethart (1866 - 1938) (indonesisch-)holländischer Botaniker, Dozent der Botanik an der Reichsuniversität, später (1910 - 32) Direktor am Reichsherbar in Leiden, fertigte 'Planten-kaartjes voor Nederland door Dr. J.W.C. Goethart en W.J. Jongmans: Bewerkt naar: den Prodromus florae Bataviae, de gegevens van H. Heukels en die van verschillende andere floristen' — (Goethart)

Goethartia Herzog 1915 (Urticaceae) → Meded. Rijks-Herb. 27: 77. 1915 — Theodor Carl Julius Herzog ... '*Ich gestatte mir, dieselbe Herrn J.W.C. Goethart, Director des Reichsherbariums in Leiden, zu widmen.*'

GOETHE _ JOHANN WOLFGANG VON

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832) deutsches Universalgenie, Autor, Poet und Naturphilosoph, befasste sich neben seinen politischen und administrativen Ämtern am Weimarer Hof auch eingehend mit den Naturwissenschaften (Geologie, Mineralogie, Botanik, Optik, Farbenlehre), befasste sich in der Botanik u.a. mit der 'Kalanchoe pinnata' (die deswegen auch 'Goethe-Pflanze' heisst) und dem 'Ginkgo biloba', schrieb u.a. 'Versuch die Metamorphose der Pflanzen zu erklären', die Beschäftigung mit der Botanik floss natürlich auch in seine literarischen Werke ein, (Mineral 'Goethit') — (Goethe)

Goethea Nees 1821 (Malvaceae) → Flora 4(1): 304. 1821, → Nov. Act. Nat. Cur. 11: 91. 1823 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*Goethio, patriae decori, Florae delicias, sempiternum laete hoc vigeat monumentum!*' - [Für Goethe, der Zierde des Vaterlandes, zum Entzücken Floras. Möge dies immerfort als Erinnerungszeichen freudig blühen und gedeihen.]

GOETZE _ WALTHER

Walther Goetze (1872 - 1899) deutscher Botaniker, sammelte in Deutsch-Ostafrika (Tansania und Malawi, damals Nyassaland) u.a. in der Kisaki- und Khutu-Steppe und im Uluguru-Gebirge, schrieb mit → Heinrich Gustav Adolf Engler das 1902 publizierte Werk 'Vegetationsansichten aus Deutsch-Ostafrika'

Neogoetza Pax 1900 (Euphorbiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 28(4): 419. 1900 — Ferdinand Albin Pax ... (be)nennt das Genus nach dem Sammler von *N. brideliifolia Pax* ... 'Uhehe: *Ukano-Berge, Pongolo* ... (Goetze n. 612. – *Blühend im Februar 1899*).'

GOEZE _ EDMUND

Edmund Goeze (1838 - 1929) deutscher Gärtner und Botaniker, arbeitete am BG in Coimbra (1866 - 76, u.a. Direktor des botanischen Museums), später auch am BG der Universität in Lissabon, war danach Inspektor am BG in Greifswald, schrieb u.a. 'Die Pflanzenwelt Portugals', 'Ein Beitrag zur Kenntniss der Orangengewächse' — (E.Goeze)

Neogoezia Hemsli. 1894 (Apiaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1894(94): 354. 1894 — William Botting Hemsley ... 'Dedicated to Dr. Edmond Goeze, Inspector of the Botanic Garden at Greifswald, Pomerania, and formerly a fellow-student of the writer at Kew.'

GOEZE _ JOHANN AUGUST EPHRAIM

Johann August Ephraim Goeze (Goetze) (1731 - 1823) deutscher Geistlicher und Zoologe, war ab 1762 Pastor in Quedlinburg, beschäftigte sich mit der Zoologie und Botanik, befasste sich u.a. mit Eingeweidewürmern, entdeckte 1772 das Bärtierchen (Tardigrada), schrieb u.a. 'Versuch einer Naturgeschichte der Eingeweidewürmer thierischer Körper'

Goetzea Rchb. 1828 (Fabaceae—Leguminosae)

Goetzea Wydler 1830 (Goetzeaceae—Solanaceae) → Linnæa 5: 423. 1830 — Heinrich Wydler ... 'Arbuscula e familia Ebenacearum, dixi in honorem Jo. Aug. Ephr. Goetze, pastori olim Quedlinburgensi, naturae scrutatori felicissimo, cujus scripta in prima mea juventute mihi nutrimentum spiritus praebuerunt suavissimum saluberrimumque.'

Goetzia Miers 1870 (Solanaceae) → Trans. Linn. Soc. London 27(2): 192. 1870 — John Miers ... nimmt in dieser Schreibweise ('Goetzia Wydl.') Bezug zu Goetzea Wydler, schreibt ausserdem ... 'No one appears to have seen this plant, except Dr. Wydler, from whose details the above description is made.'

GOFFEAU _ ANDRÉ

André Goffeau (1935 - 2018) belgischer Agraringenieur, verbrachte seine gesamte Karriere an der Katholischen Universität Louvain(Löwen), widmete sich hauptsächlich der Erforschung von Hefemembranproteinen, berühmt als Pionier der Genomsequenzierung, leitete in den späten 1980er-/frühen 1990er Jahren die weltweit durchgeführte Sequenzierung der Hefe 'Saccharomyces cerevisiae' (s. dazu unter → Theodor Schwann), untersuchte danach weitere Hefegenome, schrieb sehr viel zum Thema, war u.a. Mitglied der Königlichen Akademie der Wissenschaften Belgiens und der Naturwissenschaftlichen Akademie von Brasilien

Goffeuzyma Xin Zhan Liu, F.Y.Bai, M.Groenew. & Boekhout 2015 (Fungi) → Stud. Mycol. 81: 119. 2015 — Xin Zhan Liu ... Feng Yan Bai ... Marizeth Groenewald ... Teun Boekhout ... 'The genus is named in honour of the yeast biologist and geneticist André Goffeau, who was the initiator and coordinator of the genome sequence project of *Saccharomyces cerevisiae*.'

- **GOFFINET _ BERNARD** (1966 - x) (belgisch-)amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), arbeitet an der Universität von Connecticut in Storrs, befasst sich mit der Morphologie und Einordnung von Moosen, schrieb u.a. 'Bryophyte biology' und 'Molecular systematics of bryophytes' — (Goffinet)
- **GOH _ TEIK KIHANG** (fl. 1987) taiwanesischer Botaniker (Mykologe,) Pflanzenpathologe, war/ist an der Tunku Abdul Rahman Universität in Malaysia, verheiratet mit → Yin-Ming Leong (20./21. Jahrh.) — (Goh)

GOHORY _ JACQUES

Jacques Gohory (1520 - 1576) französischer Historiker und Übersetzer, auch Arzt und Alchemist, befasste sich u.a. mit → Paracelsus, schrieb unter dem Pseudonym 'Leo Suavius' u.a. auch über Wein, Reben, Tabak ('L'instruction sur l'herbe petum') usw. und zu Paracelsus 'Theophrasti Paracelsi Philosophiae et medicinae utriusque universae compendium'

Gohoria Neck. 1790 (Apiaceae)

GOIDÀNICH _ GABRIELE

Gabriele Goidànich (1912 - 1999) italienischer Botaniker (Mykologe), Professor der Pflanzenpathologie an der Universität in Bologna ab 1949, nahm später andere (administrative) Aufgaben wahr, schrieb u.a. 'Miceti bolognesi' — (Goid.)

Goidanichia Tomas. & Cif. 1952 (Lichenes) → Arch. Bot. (Forlì) 28: 9. 1952, → Biblioth. Lichenol. 107: 43. 2012 (Sekundär-Literatur) — Ruggero Tomaselli ... Raffaele Ciferri ... 'Cl. viro Dr. Goidanich G., mycologo et phytopathologo, dicatum.'

Goidanichia G.Arnaud 1953 (Fungi) → Bull. Trimest. Soc. Mycol. France 69: 281. 1953 — Gabriel Arnaud ... (be)nennt ihn als Autor von 'Scopularia scopula' = Syn. für 'Goidanichia scopula'

Goidanichiomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 28. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... nehmen Bezug zu Goidanichia Tomas. & Cif. und damit auch zu ihrer Widmung dort

Goidanichiella G.Arnaud ex G.L.Barron 1968 (Fungi) → Genera of Hyphomycetes from Soil 180. 1968 — (Gabriel Arnaud ...) George L. Barron ... nennt ihn als Autor mit ... 'The genus was erected by Arnaud (1953), with a somewhat abbreviated description ...', und ... 'Goidànich, G. (1933). *Intorno ad alcuni micromiceti o rari*.'

Goidanichiella G.L.Barron ex W.Gams 1990 (Fungi) → Mycotaxon 38: 149-159. 1990 — George L. Barron ... Konrad Walter Gams ... (be)nennen ihn als Autor mit ... 'Goidànich, G. (1933). *Intorno ad alcuni micromiceti o rari*.'

Goidanichiella G.L.Barron ex W.Gams 2009 (Fungi) → Mycotaxon 110: 98. 2009, → Mycotaxon 38: 149-159. 1990 — George L. Barron ... Konrad Walter Gams ... beziehen sich auf ihre Veröffentlichung von 1990 mit Goidanichiella *G.L.Barron ex W.Gams* als nom. inval. und erwähnen dort G. Goidanich unter den Autoren mit ... 'Intorno ad alcuni micromiceti nuovi o rari' (1933).'

GOK _ KARL CHRISTOPH FRIEDRICH VON

Karl Gok (Karl Christoph Friedrich von Gok) (1776 - 1849) deutscher 'Verwaltungsbeamter' (u.a. 'Königlich Württemberger Hof- und Domänenrat'), auch Schriftsteller, Altertumsforscher, Weinbau-Fachmann, schrieb über Reben und Weinanbau u.a. 'Die Weinrebe mit ihren Arten und Abarten ...', 'Die Wein-Rebe und ihre Früchte', 'Ueber den Weinbau am Bodensee, an dem oberen Neckar und der schwäbischen Alp ...', Stiefbruder von → Friedrich Hölderlin (1770 - 1843), half ihm bei der Herausgabe von Werken

Gockia Bronner 1857 (Vitaceae)

GOLA _ GIUSEPPE

Giuseppe Gola (1877 - 1956) italienischer Arzt und Botaniker (Bryologe, Mykologe), war zunächst ab 1920 Professor der Botanik an der Universität in Cagliari, dann ab 1922 Professor der Botanik in Padua, befasste sich u.a. mit der Physiologie und Ökologie, schrieb u.a. über Pflanzen des Piemont — (Gola)

Golaea Chiov. 1929 (Acanthaceae) → Fl. Somalia 1: 257. 1929 — Emilio Chiovenda ... '*Genus amico Prof. Josepho Gola dicatum.*'

GOLDBACH _ KARL LUDWIG

Karl Ludwig Goldbach (*russ. Лев Фёдорович Гольдбах) (1793 - 1824) (deutsch-)russischer Botaniker, kam schon als 11-jähriger mit seinen Eltern nach Moskau, Professor der Botanik an der Universität in Moskau, befasste sich mit der russischen Flora, schrieb z.B. über Medizinalpflanzen und Safran — (Goldb.)

Goldbachia DC. 1821 (Brassicaceae) → Syst. Nat. 2: 576. 1821 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Nom. Genus è duabus speciebus in Orientis arenosis plagis nascentibus constans Goldbachiam dixi in honorem cl. C.L. Goldbach qui agri Mosquensis et imò Rossici imperii plantas observationibus sagacissimis observavit et mecum Cruciferas plurimas communicavit.*'

Goldbachia Trin. 1821 (Poaceae) → Neue Entdeck. (Sprengel) 2: 42. 1821 — Carl Bernhard von Trinius ... '*Ich nenne dieses ausgezeichnete Genus nach dem Namen des trefflichen Botanikers, Herrn Doctors Goldbach in Moskau, meines verehrten Freundes.*'

- GOLDBLATT _ PETER (1943 - x) (südafrikanisch-)amerikanischer Botaniker, sammelte ab 1962 in Südafrika Pflanzen, wurde nach dem Studium Kurator am Missouri Botanical Garden (ab 1972), dann 1978 amerikanischer Staatsbürger, sammelte auch in Madagaskar, den USA, Griechenland, Italien, Israel, Türkei und im Iran, kollaborierte dazu auch mit → John Charles Manning, schrieb u.a. 'Biological relationships between Africa and South America' und 'Flora of Southern Africa ...' — (Goldblatt)

GOLDENBERG _ CARL FRIEDRICH

Carl Friedrich Goldenberg (1798 - 1881) deutscher Lehrer, (Paläo-)Botaniker und (Paläo-)Entomologe, unterrichtete an verschiedenen Schulen in Saarbrücken u.a. an einer Bergschule, befasste sich vor allem mit den Pflanzen- und Insektenfossilien des Karbon im Saarland, schrieb u.a. 'Flora saraepontana fossilis ...' — (Goldb.,^{IPNI-IPNI})

Goldenbergia T.Halle 1933 (Fossil) → Kungl. Svenska Vetensk. Akad. Handl. ser. 3, 12(6): 8, 17. 1933 — Thore Gustaf (Gustafsson) Halle ... '*The material was found in Fr. Goldenberg's collection of Carboniferous plants from Saarbrücken, which has been kept in the Swedish Museum of Natural History since 1889 ... which had been labelled by Goldenberg ...*'

GOLDFUSS _ GEORG AUGUST

Georg August Goldfuss (1782 - 1848) deutscher Zoologe, Paläontologe, Professor der Zoologie, Mineralogie und Paläontologie an der Universität in Bonn, war mit → Karl Sigmund Franz vom Stein zum Altenstein massgeblich an der Verlegung der naturwissenschaftlichen Sammlungen der Leopoldina nach Bonn und der Berufung von → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck beteiligt, befasste sich mit (Höhlen-)Fossilien

und beschrieb Fauna-Funde des Perm und Pleistozän, schrieb u.a. 'Petrefacta Germaniae' — (Goldfuss^{IPNI-IPNI})

Goldfussia Nees 1832 (Acanthaceae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 3: 87. 1832 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*Goldfussia, amico, Historie naturalis in Universitate litterarum Rhenana Bonnensi Professore, Academie Cæsareæ Leopoldino-Caroline Curiosorum Secretario generali et Bibliothecario, viro summi inter rerum naturalium investigatore loci et gloriæ, genus hoc memorabile despondeo.*'

Difflugosa Bremek. 1944 (Acanthaceae) → Verh. Kon. Ned. Akad. Wetensch., Afd. Natuurk. Sect. 2, 41(1): 235. 1944 — Cornelis Elisa Bertus Bremekamp ... nimmt Bezug zu Goldfussia Nees ... '*The genus Difflugosa is nearly related to Goldfussia, from which it is however easily distinguishable by the lax inflorescences, the small size of the bracts and bracteoles and the non-resupinate corolla.*', und bildet dann dieses neue Genus — Pflanzenname als Anagramm

Dossifluga Bremek. 1944 (Acanthaceae) → Verh. Kon. Ned. Akad. Wetensch., Afd. Natuurk. Sect. 2, 41(1): 234-235. 1944 — Cornelis Elisa Bertus Bremekamp ... nimmt Bezug zu Goldfussia Nees ... '*This species was separated from Goldfussia on account of its peculiar habit ...*'

GOLDMAN _ EDWARD ALPHONSO

Edward Alphonso Goldman (1873 - 1946) amerikanischer Naturforscher (Zoologie, Botanik), arbeitete 1892 - 1943 mit dem US Biological Survey (USDA), begleitete auch einige Jahre → Edward William Nelson auf seinen Feldforschungen, schrieb 'Biological investigations in Mexico' (erschien posthum), nach ihm heissen das Vogelgenus Goldmania *E.W.Nelson* und ein Peak in Baja California — (Goldman)

Goldmania Rose ex Micheli 1903 (Caesalpinaceae—Fabaceae) → Mem. Soc. Phys. Genève 34: 274. 1903 — Joseph Nelson Rose ... Marc Micheli ... '*Le genre Goldmania a été ainsi nommé en l'honneur de M. E.-A. Goldman qui l'a le premier récolté, dans un voyage de recherches d'histoire naturelle qu'il a fait avec M. E.-W. Nelson dans le Mexique.*'

Goldmania Greenm. 1907 (Asteraceae) → Publ. Field Columb. Mus., Bot. Ser. 2(6): 270. 1907 — Jesse More Greenman ... '*The genus is named in honor of its collector Mr. Edward A. Goldman of the United States National Museum.*' — wurde ersetzt durch Goldmanella Greenm. 1908

Goldmanella Greenm. 1908 (Asteraceae) → Bot. Gaz. 45: 198. 1908 — Jesse More Greenman ... '*Dr. J.N. Rose of the United States National Museum has kindly called my attention to the duplication of a generic name by the publication of Goldmania in my recent paper ... This name having been used for a new genus of the Leguminosae, namely Goldmania Rose ... I propose the name Goldmanella, gen. nov. of Compositae (Coreopsidae), for the plant which I described as Goldmania.*' — ersetzt Goldmania Greenm. 1907

GOLDSCHMIDT _ JOHANN 'HANS' WILHELM

Johann 'Hans' Wilhelm Goldschmidt (1861 - 1923) deutscher Chemiker, studierte bei Robert Bunsen in Heidelberg und ist der Erfinder des Thermit-Verfahrens, trat 1888 in die Leitung der väterlichen Firma 'Chemische Fabrik Th. Goldschmidt' in Essen ein, Mäzen des Essener Kunstmuseums ('Museum Folkwang'), hatte dem Autor → Carl Lebrecht Udo Dammer Blüten von dieser Orchidee zugesandt

Goldschmidtia Dammer 1910 (Orchidaceae) → Orchis. 4: 85. 1910 — Carl Lebrecht Udo Dammer ... '*Ich hatte in einer früheren Sitzung unserer Sektion Blüten dieser Pflanze, welche mir Herr Dr. Hans Goldschmidt in Essen zugeschickt hatte, vorgelegt ... Ich hatte ursprünglich die Absicht, auf diese Pflanze eine neue Gattung zu begründen, die ich zu Ehren des Besitzers der Pflanze, der sich durch seine grosse Orchideensammlung, die er der Wissenschaft in liberalster Weise zur Verfügung stellt, schon grosse Verdienste um dieselbe erworben hat, zu benennen ... Aus Prioritätsgründen gebe ich ... eine Diagnose der Gattung Goldschmidtia, damit, wenn es sich erweisen sollte, dass meine Vermutung richtig war, der Name festgelegt ist.*'

- GOLDSTEIN _ MELVIN E. (1936 - x) kanadischer Botaniker (Algologe), war an der McGill Universität in Montreal — (M.E.Goldst.)

GOLENKIN _ MICHAÏL ILJITSCH

Michaïl Iljitsch Golenkin (*russ. Михаи́л Ильи́ч Голéнкин) (1864 - 1941) russischer Botaniker, Privatdozent an der Kaiserlichen Universität und Direktor des BG in Moskau 1900 - 31, reiste u.a. 1904/05 nach Buitenzorg, machte den Autor → Robert Hippolyte Chodat auf diese Alge aufmerksam — (Golenkin)

Golenkinia Chodat 1894 (Algae) → J. Bot. (Morot) 8: 305, 308, 1894 — Robert Hippolyte Chodat ... '*J'ai dédié ce genre à M. le D^r Golenkin, de Moscou, qui m'a rendu attentif à cette fleur d'eau.*'

Golenkinianthe Koso-Pol. 1914 (Apiaceae)

Golenkiniopsis Korshikov 1953 (Algae)

GOLLAN _ WILLIAM W.

William W. Gollan (1855 - 1905) ... Botaniker (Algologe), erforschte die Moosflora des Himalaya

Gollania Broth. 1908 (Hypnaceae—Rhytidiaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(3): 1054, 1908 — Victor Ferdinand Brotherus ... '*Ich erlaube mir, diese schöne und ausgezeichnete Gattung dem Andenken des eifrigen, der Wissenschaft leider zu früh entrissenen Erforschers der Moosflora vom Himalaya, W.W. Gollan zu widmen.*'

Collania Broth. ex Sakurai 1941 (Hypnaceae) → Bot. Mag. (Tokyo) 55: 211, 1941 — Victor Ferdinand Brotherus ... Kyuichi Sakurai ... nennen 'Gollania arisanensis' und ergänzen die botanische Beschreibung u.a. mit einer Zeichnung, die mit 'Collania arisanensis' *Sak.* untertitelt ist — der Pflanzenname **Collania** ist *nur ein Schreibfehler* für Gollania und zwar in der Abbildung/Fig. 12 von Kyuichi Sakurai, der aber von Tropicos als Gattungsname übernommen wurde

(!) Hinweis ... *Collania* Schult.f. 1830 (Amaryllidaceae) ... *Collania* Herb. 1837 (Alstroemeriaceae—Amaryllidaceae) ... sind nach → Luigi (Aloisius) Colla benannt

GOLOVIN _ PETR NIKOLAEVICH

Petr Nikolaevich Golovin (*russ. Головин _ Пётр Николаевич) (1897 - 1968) russischer/sowjetischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Phytopathologe, 1934 - 1951 Professor und Leiter der Abteilung für niedere Pflanzen der Zentralasiatischen Staatsuniversität, war auch Dekan der biologischen Fakultät, danach bis 1962 Forscher am Botanischen Insitut V.L.Komarov in Leningrad, Leiter der Abteilung für Allgemeine Phytopathologie des Instituts für Zoologie und Phytopathologie, machte Expeditionen in die Wüsten und Berge Zentralasiens (Pamir, Tien Shan), untersuchte den möglichen Einsatz von Pilzen gegen schädliche Insekten und Pilzkrankheiten auf Baumwolle, Obst, Melonen, schrieb u.a. 'Obsor rador semejstva Erysiphaceae' — (Golovin)

Golovina Mekht. 1967 (Fungi) → Mikol. Fitopatol 1: 275, 1967 — Nisa Ashraf Mekhtijeva ... 'Под описан в честь советского миколога П.Н. Головина.' - [*Die Gattung wird zu Ehren des sowjetischen Mykologen P.N. Golovin beschrieben.*] - übertragen aus dem Russischen]

Golovinomyces (U.Braun) Heluta 1988 (Fungi)

GOLOWNIN _ WASSILI MICHAÏLOWITSCH

Wassili Michailowitsch Golownin (*russ. Васи́лий Михаи́лович Головини́н) (1776 - 1831) russischer Marine-Offizier (u.a. Generalintendant der russischen Flotte, verfasste das 'Nationale Signalebuch' Russlands),

auch Geograf, unternahm Forschungs Expeditionen in den Pazifik, zu den Küsten des nordöstlichen Asiens und nordwestlichen Amerikas, an der Weltumsegelung 1817 - 19 nahm u.a. auch → Ejodor Petrowitsch Lütke teil, schrieb über seine japanische Gefangenschaft, nach ihm sind u.a. ein Ort, ein Berg, eine Meerenge benannt

Golowninia Maxim. 1862 (Gentianaceae) → Bull. Acad. Imp. Sci. Saint-Pétersbourg ser. 3, 4: 252, 1862 — Karl Johann Maximowicz ... '*Dicta in memoriam nawarchi rossici Golownin, qui, ex autopsya primus, de Jeso insula ejusque climate commentarios optimos concinnavit.*'

GOMANKOV _ ALEXEI VLADIMIROVICH

Alexei Vladimirovich Gomankov (*russ. Алексе́й Влади́мирович Гоманьков) (1953 - x) russischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), arbeitete u.a. mit → Sergei Viktorovich (Vicktorovich) Meyen, schrieb 1986 u.a. 'Татарниновая флора (состав и распространение в поздней перми Евразии) = Tatarina flora (composition and distribution in the Late Permian of Eurasia)' — (Gomankov IPNI-IPPN)

Gomankovia Ignatov 1990 (Fossil) → Palaeontographica Abt. B Paläophytol. 217: 156, 1990 — Mikhail Stanislavovich Ignatov ... '*This name honours the paleobotaniste A.V. Gomankov.*'

GÓMARA _ FRANCISCO LÓPEZ DE

Francisco López de Gómara (1511 - 1566) spanischer Geistlicher und Historiker, Kaplan von → Hernán Cortés, schrieb eine 'Historia general de las Indias...' zu den Eroberungen durch Cortés, ohne aber selbst daran teilgenommen zu haben (!), wegen schwerwiegenden historischen Fehlern liess Philipp II. die Werke 1553 dann einziehen, Bernal Diaz del Castillo schrieb daraufhin eine andere Version zu diesen Eroberungen (erschieden 1632)

Gomara Adans. 1763 (Crassulaceae)

Gomara Ruiz & Pav. 1794 (Buddlejaceae—Gesneriaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 93, 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado á Francisco Lopez de Gómara, Español, que en su Historia general de Indias recogió diligentemente varias noticias de Plantas ...*' — wurde ersetzt durch Gomaranthus Rauschert 1982

Gomaria Spreng. 1831 (Buddlejaceae—Gesneriaceae) → Gen. Pl. ed. 9, 2: 487, 1831 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Gomaria') Bezug zu Gomara Ruiz & Pav. (1794) — orth. var. zu Gomara Ruiz & Pav.

Gomaranthus Rauschert 1982 (Buddlejaceae—Gesneriaceae) → Taxon 31: 562, 1982 — Stephan Rauschert ... '*Gomaranthus nom. nov. pro Gomara Ruiz & Pav. ... non Adanson, 1763 (Crassulaceae).*' — ersetzt Gomara Ruiz & Pav. 1794

GÓMES _ BERNARDINO ANTÓNIO

Bernardino António Gómes (1768 - 1823) portugiesischer (Militär-)Arzt, Botaniker, war 1797 - 1810 Arzt in der königlichen Armada, studierte die Medizinalpflanzen Brasiliens, isolierte das Chinin aus der Cinchona-Rinde, war 1817 ärztlicher Begleiter der österreichischen Braut → Josepha Carolina Leopoldina nach Brasilien zu Kaiser Dom Pedro I., schrieb u.a. 'Plantas medicinais do Brasil' — (Gomes)

Gomesa R.Br. 1815 (Orchidaceae) → Bot. Mag. 42: t 1748, 1815 — Robert Brown ... '*This curious plant has never, we believe, been before described. We are indebted to our friend, Robert Brown, Esq. for generic character and name, given to it in honour of Bernardinus Antonius Gomes, Physician to the Portuguese fleet, and author of 'Botanico-Medical Observations' on the Plants of Brazil, a very respectable work, written in the Latin and Portuguese languages.*'

Gomezia Lindl. 1826 (Orchidaceae) → Orchid. Scelet. 15, 1826 — John Lindley ... listet verschiedene Orchideen-Arten ohne weitere Informationen auf, u.a. in dieser Schreibweise ('Gomezia') auch die *Gomesa R.Br.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Gomezia Bartl. 1830 (Orchidaceae) → Ord. Nat. 58. 1830 — Friedrich Gottlieb Theophil Bartling ... listet verschiedene Orchideen-Arten ohne weitere Informationen auf, u.a. in dieser Schreibweise ('Gomezia') auch *Gomesa R.Br.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis ... *Gomezia La Llave 1832 (Asteraceae)* ... ist nach → Juan Antonio Gómez de Guevara benannt ... *Gomezia Mutis 1821 (Rubiaceae)* ... nach → Casimiro Gómez Ortega

GOMES (JR.) _ JOSÉ CORRÊA

José Corrêa Gomes (Jr.) (1919 - 1965) brasilianischer Botaniker, war u.a. Leiter des Herbars in Sao Paulo/Brasilien — (J.C.Gomes)

Gomesiamonas Skvortzov & Noda 1969 (Algae) → Sci. Rep. Niigata Univ., Biol. 6: 101, 104. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... Mitsuzo Noda ... *'The family [Gomesiamonadaceae] and the type genera are named in memory of St. Jose Correa Gomes, Jr. the head of Herbarium of Botanical Institute, Sao Paulo, Brasil who died suddenly in 1965 during his collecting trip in interior of Brasil.'*

GOMES DA SILVA _ VICENTE

Vicente Gomes da Silva (ca. 1745 ? - x) brasilianischer Arzt, Schüler von → Antoine Gouan in Montpellier, schrieb 1800 'Ensaio de Matéria Médica Indígena do Brasil', befasste sich mit Cinchona

Vicentia Allemão 1844 (Combretaceae) → Pl. Novas Brasil [2] 'Vicentia acuminata'. 1844 — Francisco Freyre Allemão e Cysneiro ... schreibt ... *'Genus dicatum Vicente Gomes da Silva, medico brasiliensi, universitate Mospelliaca edocto, percelebris Gouan discipulo. Qui de materia medica brasiliensi opusculum composuit, anno 1800; quod ineditum permanet.'*

GOMES DE FREITAS _ ANTONIO ILDEFONSO

Antonio Ildefonso Gomes de Freitas (1794 - 1859) brasilianischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Rio de Janeiro, befasste sich mit der Flora Brasiliens und korrespondierte u.a. mit → William Jackson Hooker

Ildefonsia Gardner 1842 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → London J. Bot. 1: 184. 1842 — George Gardner ... *'This genus ... I have named after Dr. Ildefonso Gomez, a talented physician of Rio de Janeiro, who has devoted much of his leisure time to the investigation of the botany of his native country, and to whom I am indebted for great kindness during my last visit to Rio.'*

GÓMEZ _ CASIMIRO

Casimiro Gómez (x - 1815) mexikanischer Ureinwohner (aus dem Stamm der Otomi), kam aus dem Ort Cardonal im heutigen Bundesstaat Hidalgo/Mexiko, wurde als Waisenkind von Pedro Marcos Gutiérrez, einem spanischen Kaufmann in Mexiko, adoptiert, kämpfte ab ca. 1812 im Unabhängigkeitskrieg, wurde erschossen

Casimiroa La Llave 1825 (Rutaceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 2: 2. 1825 — Pablo de La Llave ... *'Casimiro Gomez, ad Cardonal ex tribu Ottomitarum edito, viro sobrio ac temperanti, in gerendo bello, prompto, sagaci animosissimo, ipsi, quod à luxu abhorrens, et se et milites suos humiliter victu ac vestitu conservans ac duccens, exigua Ottomitarum manu, innumerabilia ac gloriosissima pro patriae bono gesserit.'*

GÓMEZ _ MARTE RODOLFO

Marte Rodolfo Gómez Segura (1896 - 1973) mexikanischer Agraringenieur, auch Politiker und Gouverneur von Taumalipas

Neogomesia Castañeda 1941 (Cactaceae) → Cact. Succ. J. (Los Angeles) 13: 98. 1941 — Marcelino Castañeda y Nuñez de Cáceres ... *'The genus is named in honor of Engineer Marte Gomez, Governor of the State of Taumalipas, Mexico.'*

GÓMEZ DE GUEVARA _ JUAN ANTONIO

Juan Antonio Gómez de Guevara, Conde de Oñate (fl. 1804 - 24) spanischer Adliger aus Kantabrien in Nordspanien, besass in Córdoba im mexikanischen Bundesstaat Veracruz die Hacienda Guadalupe (früher wurden dorthin Sklaven aus Kuba und Afrika gebracht), führte um 1800 als Erster Kaffee aus Kuba ein und baute diesen kommerziell an, später auch noch Mangos, war der mexikanischen Bevölkerung sehr zugetan und sehr beliebt, wurde 1824, ebenso wie der Autor → Pablo de La Llave, als Wohltäter der Stadt Córdoba ausgezeichnet

Gomezia La Llave 1832 (Asteraceae) → Reg. Trimestre 1: 40. 1832 — Pablo de La Llave ... *'In honorem Joannis Antonii Gomezii inter Cantabros editi, cui Veracruzensis Cordova mangiferae et coffae cultura debet, quique ingravescente hispanorum odio adversus libertatis mexicanae assertores, nunquam ab humanitatis et benevolentiae via deflexit.'*

(!) Hinweis ... *Gomezia Bartl. 1830 (Orchidaceae)* ... ist nach → Bernardino António Gomes benannt ... *Gomezia Mutis 1821 (Rubiaceae)* ... nach → Casimiro Gómez Ortega

GÓMEZ DE LA MAZA Y JIMÉNEZ _ MANUEL

Manuel Gómez de la Maza y Jiménez (1867 - 1916) kubanischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Havanna, schrieb 'Flora de Cuba' — (M.Gómez)

Mazaea Krug & Urb. 1897 (Rubiaceae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 15: 265. 1897 — Carl Wilhelm Leopold Krug ... Ignaz Urban ... *'... ergab, dass wir es hier ebenfalls mit einer neuen Gattung zu thun haben ... und dem Director des botanischen Gartens in Habana, Manuel Gomez de la Maza, zu Ehren benannt werden soll.'* — wurde ersetzt durch *Neomazaea Krug & Urb.* 1897

Neomazaea Krug & Urb. 1897 (Rubiaceae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 15: 542. 1897 — Carl Wilhelm Leopold Krug ... Ignaz Urban ... *'... hatte ich eine neue cubensische Rubiaceen-Gattung dem Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens in Habana, Don Manuel Gomez de la Maza, zu Ehren Mazaea benannt. Wie ich soeben bei Studien über die Bibliographie Westindiens sehe, ist dieser Name bereits für eine Algengattung vergeben. Bornet und Grunow haben dieselbe ... dem verdienstvollen Erforscher der Algenflora von Guadeloupe und Mitverfasser des 'Essai de Classification des Algues de la Guadeloupe' H. Mazé, Generalcommissar der französischen Marine, gewidmet. Die cubensische Pflanze mag daher den Namen Neomazaea phialanthoides Kr. et Urb. erhalten.'* — ersetzt *Mazaea Krug & Urb.* 1897

- **GÓMEZ MORENO _ MANUEL** (fl. 1946) spanischer Apotheker und Botaniker, stand in Diensten des 'Servicio Agronómico de los territorios españoles del Golfo de Guinea', war auf Fernando Póo — (Gomez Mor.)

GOMIDE _ ANTÔNIO GONÇALVES

Antônio Gonçalves Gomide (1770 - 1835) brasilianischer Arzt (Psychiater) und Politiker, praktizierte als Arzt in Mariana/Minas Gerais, war dort auch Senator; benutzte Karten und Manuskripte des Mineralogen Wilhelm Ludwig von Eschwege (1777 - 1855); dieser war ein Bergwerksdirektor in Brasilien und erstellte genaue Karten und Profile von Gesteinsschichten, u.a. veröffentlichte → Johann Heinrich Friedrich Link Mitteilungen von Eschwege

Gomidesia O.Berg 1855 (Myrtaceae) → Linnæa 27: 6. 1855 — Otto Karl Berg ... '*Genus in honorem dixi Ill. Dr. Gomides, Marianensis, cui debetur 'Mapa das Plantas do Brasil ...'*

GOMONT _ MAURICE AUGUSTIN

Maurice Augustin Gomont (1839 - 1909) französischer Botaniker (Forstbotaniker, Algologe), war zunächst 'Garde général des Forêts' in Rouen, arbeitete dann einige Zeit als botanischer Zeichner und ab den 1870er-Jahren am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, befasste sich dort mit Algen und schrieb darüber einiges — (Gomont)

Gomontia Bornet & Flahault 1888 (Algae) → J. Bot. (Morot) 2: 164. 1888 — Jean-Baptiste Édouard Bornet ... Charles Henri Marie Flahault ... '*Nomen genericum ex am. Maurice Gomont, Algarum, imprimis Oscillariearum, diligentissimo scrutatori, depromptum.*'

Gomontiella Teodor. 1901 (Algae) → Verh. K.K. Zool.-Bot. Ges. Wien 52: 760. 1901 — Emanoil Constantin Teodoresco ... '*En l'honneur de M. Gomont, auteur de l'excellente Monographie des Oscillariacées.*'

- GONÇALVES _ EDUARDO GOMES (fl. 1997, 2018) brasilianischer Botaniker und Entomologe, Professor an der Universidade Católica de Brasília und Leiter des BG Inhotim in Brumadinho/Minas Gerais, Brasilien, schrieb viel zu Araceae — (E.G.Gonç.)

GONÇALVES PEREIRA _ EUGÊNIA CRISTINA

Eugênia Cristina Gonçalves Pereira (1960 - x) brasilianische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Professorin an der Universidade Federal de Pernambuco in Recife, Brasilien

Eugeniella Lücking, Sérus. & Kalb 2008 (Fungi) → Flora Neotropica Monograph. 103: 712. 2008, → Biblioth. Lichenol. 107: 88. 2012 (Sekundär-Literatur) — Robert Lücking, Emmanuël Sérusiaux ... Klaus Kalb ... '*Named after the Brazilian lichenologist Eugenia Pereira.*'

GONTSCHAROW _ NIKOLAI FEDOROVICH

Nikolai Fedorovich Gontscharov (*russ. Николай Федорович Гончаров) (1900 - 1942) russischer Botaniker, sammelte in der russischen Föderation, wird auch mit dem Epitheton 'gontscharovii' geehrt — (Gontsch.)

Gontscharovia Boriss. 1953 (Lamiaceae) → Bot. Mater. Gerb. Bot. Inst. Komarova Acad. Nauk SSSR 15: 321. 1953 — Antonina Georgievna Borissova ... 'назван род Gontscharovia Boriss. в память безвременно погибшего в 1942 г. в Ленинграде ботаника Н.Ф. Гончарова. — [*Die Gattung wurde benannt zum Gedenken an den 1942 in Leningrad umgekommenen Botaniker N.F. Gontscharov.*]' — übertragen aus dem Russischen]

Neogontscharovia Lincz. 1971 (Plumbaginaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 56(11): 1633. 1971 — Igor Alexandrovich Linczevski ... 'В память Н.Ф. Гончарова (1900 - 1942).' — [*Zur Erinnerung an N.F. Gontscharov (1900 - 1942).*]' — übertragen aus dem Russischen]

- GONZÁLEZ ALBO CAMPILLO _ JOSÉ (1913 - 1990) spanischer Botaniker — (Gonz.Albo)

GONZÁLEZ ELIZONDO _ MARÍA DEL SOCORRO

María del Socorro González Elizondo (1953 - x) mexikanische Botanikerin (Taxonomin), Professorin, befasste sich insbesondere mit den Cyperaceen, durch ihre botanischen Beiträge erhielten die Autoren → Edward E. Schilling und → José L. Panero ein besseres Verständnis der Diversität und Verteilung der Flora im Staat Durango/NW-Mexiko und zu den Cyperaceae — (S.González)

Gonzalezia E.E.Schill. & Panero 2011 (Asteraceae) → Bot. J. Linn. Soc. 167(3): 326. 2011 — Edward E. Schilling ... José Luis Panero ... '*The genus name honours Socorro González Elizondo for her many botanical contributions that have increased our understanding of the diversity and distribution of the flora of the state of Durango in northwest Mexico and in the family Cyperaceae.*'

GONZÁLEZ FRAGOSO _ ROMUALDO

Romualdo González Fragoso (1862 - 1928) spanischer Arzt und Botaniker (Mykologe), arbeitete ab 1883 dem Naturkundemuseum in Madrid zunächst als Korrespondent zu, widmete sich dann um 1911 ganz der Botanik, befasste sich speziell mit Pilzen, sammelte dazu in Spanien, Nordafrika und Amerika (Dominikanische Republik), beschrieb diese in zahlreichen Veröffentlichungen, schrieb u.a. 'Hongos de la Provincia de Malaga', 'Contribución a la flora micológica Lusitánica' und 'Hongos parásitos y saprofitos de la República Dominicana' — (Gonz.Frag.)

Fragosoa Cif. 1926 (Fungi)

Fragosoaella Petr. & Syd. 1927 (Fungi) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 42: 183. 1927 — Franz Petrak ... Hans Sydow ... '*Diese Gattung wurde Herrn Prof. Dr. R. Gonzalez Fragoso zu Ehren benannt, welcher die Güte hatte, uns eine Anzahl der von ihm beschriebenen phaeosporen Sphaerosideen und Macrophoma-Arten in Originalproben zur Verfügung zu stellen.*'

Fragosia Caball. 1928 (Fungi) → Bol. Soc. Españ. Hist. Nat. 28: 424. 1928 — Arturo Caballero y Segares ... '*... la creación de un género nuevo, que denominamos Fragosia, en honor de nuestro ilustre y malogrado micólogo Sr. González Fragosa.*'

- GONZÁLEZ GUERRERO _ PEDRO (1901 - 1984) spanischer Botaniker (Algologe), schrieb u.a. 'Contribución al estudio de las algas y esquizofitas de España' und 1947 'Algas invernales gaditanas' — (P.González)

GONZALES LAGUNA _ FRANCISCO

Francisco Gonzales Laguna (18. Jahrh.) spanischer Geistlicher und Botaniker, war in Lima, unternahm botanische Expeditionen in Peru

Gonzalagunia Ruiz & Pav. 1794 (Rubiaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 12. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al R. P. Francisco Gonzalez Laguna, ex-Provincial del Orden de Regulares Ministros de los enfermos en el Perú, sugeto verdaderamente industrioso, docto y favorecedor de los aplicados, infatigable promotor de las artes y ciencias útiles, de cuyo auxilio, dictámen, favor y generosidad nos valimos durante nuestra residencia en el Perú; y desde que el Rey confió a su dirección a nuestros alumnos y sucesores Tafalla, y Pulgar, nos utilizamos de su correspondencia epistolar para aumento de la Flora del Perú é ilustracion de todos nuestros trabajos.*'

Gonzalea Pers. 1805 (Rubiaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 132. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt mit seiner Benennung Bezug zu Gonzalagunia Ruiz & Pav., beschreibt eine Art

GONZÁLEZ TAMAYO _ ROBERTO

Roberto González Tamayo (1940 - 2014) mexikanischer Ingenieur und Botaniker, Professor am Instituto Botanica an der Universität Guadalajara in Mexiko bis 2004, befasste sich mit den mexikanischen Orchideen und schrieb einiges dazu, war sehr sozial eingestellt und half der Landbevölkerung beim Strassenbau, gab Ratschläge zu Garten- und Ackerbau, war die letzten 10 Jahre seines Lebens blind, arbeitete u.a. mit dem Autor → Dariusz Lucjan Szlachetko sowie auch mit → Eric Hágsater — (R.González)

Tamayorkis Szlach. 1995 (**Orchidaceae**) → *Fragm. Florist. Geobot. Suppl.* 3: 121. 1995 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... 'Named in honour of Dr. Roberto González Tamayo, for his help in my-work on *Spiranthinae* and *Malaxidinae*.'

GOOD _ PETER

Peter Good (1774 ? - 1803) schottischer Gärtner, war u.a. in Kew Gardens, sammelte Pflanzen in Asien und Australien, begleitete u.a. 1796 einen Schiffstransport von Pflanzen zwischen England und Indien, nahm als Assistent von → Robert Brown ab 1801 an der unter dem Kommando von Kapitän → Matthew Flinders stehenden Expedition nach Australien teil, starb in Sydney an der Ruhr — (Good)

Goodia Salisb. 1806 (**Fabaceae—Leguminosae**) → *Parad. Lond. ad t* 41. 1806 — Richard Anthony Salisbury ... 'Genus tam herbá quam fructu apprime distinctum, quod in memoriam impigerrimi hortulani Petri Good, sacrum velim: lobores ejus testantur numerosissima species in Horto Kewensi, quarum semina e Nová Hollandiá transmisit: itaque his saltem accumulem donis, et fungar inani munere.'

GOODALL _ EDWARD ANGELO

Edward Angelo Goodall (1819 - 1908) englischer (botanischer) Künstler, begleitete ab 1841 → Robert Herrmann Schomburgk auf seiner 2. Expedition in British Guiana, zeichnete Land, Leute, Pflanzen, Tiere, reiste auch später weiträumig in Europa u.a. 15 Mal nach Venedig, stellte seine Werke in London aus

Goodallia Benth. 1845 (**Thymelaeaceae**) → *London J. Bot.* 4: 633. 1845 — George Bentham ... 'I have great pleasure in dedicating it to the distinguished young artist who accompanied Sir Robert Schomburgk in his second expedition, and brought home a beautiful set of views of various palms and other trees in their natural stations, besides many valuable botanical drawings.'

(!) Hinweis ... *Goodallia T.E.Bowdich* 1825 (*Crassulaceae*) ... ist nach → Joseph Goodall benannt

GOODALL _ JOSEPH

Joseph Goodall (1760 - 1840) englischer Geistlicher, ab 1801 Direktor der Eton School, Freund des Autors → Thomas Edward Bowdich

Goodallia T.E.Bowdich 1825 (**Crassulaceae**) → *Exc. Madeira* 61. 1825 — Thomas Edward Bowdich ... 'I must also describe a plant, which, from the novelty of its fructification, I cannot refer to any family ... and I must leave its decision to a future traveller, who may procure a better specimen, reserving to myself the pleasure of naming it after my friend the Provost of Eton.'

(!) Hinweis ... *Goodallia Benth.* 1845 (*Thymelaeaceae*) ... ist nach → Edward Angelo Goodall benannt

GOODING REEDER _ CHARLOTTE OLIVE

Charlotte Olive Goodding-Reeder, *geb. Goodding (1916 - 2009) amerikanische Botanikerin, war an der privaten Yale Universität in New Haven/Connecticut, befasste sich mit Gräsern (Agrostologie), wurde dabei von → Mary Agnes Chase beeinflusst, Frau von → John Raymond Reeder (1914 - 2009), beide wechselten 1968 an das Rocky Mountain Herbarium der Universität von Wyoming, 1976 dann an das Herbarium der Universität von Arizona in Tucson — (C.Reeder / C.O.Goodd.)

Reederochloa Soderstr. & H.F.Decker 1964 (**Poaceae**) → *Brittonia* 16(3): 334. 1964 — Thomas Robert Soderstrom ... Henry Fleming Decker ... 'We take pleasure in naming the new grass, *Reederochloa*, in honor of Professor John R. Reeder of Yale University, under whom both authors wrote their dissertations, and Mrs. Charlotte Gooding Reeder, a student of Muhlenbergia, whose suggestion to visit the Durango locality led to the discovery of the new genus.' — (*geeht sind ... John Raymond Reeder ... Charlotte Olive Goodding-Reeder)

GOODENHUYSE _ JOSEPH

Joseph Goodenhuys (Guidenhuize, *italienisiert Giuseppe Casabona bzw. **Benincasa**) (1500 - 1595) 'flandrisch-italienischer' Gärtner, wanderte aus Flandern nach Italien aus und stand fast sein ganzes Leben im Dienst der Medici mit ihren Gärten in Florenz und Pisa, leitete ab etwa 1582 bis zu seinem Tod den 'Giardino dei Semplici' in Florenz und den BG in Pisa, sein Nachfolger in Pisa war dann → Francesco Malocchi, reiste zum Pflanzen-Sammeln in den Alpen und im Apennin, nach Venedig und 1590 sogar bis nach Kreta, von seinen sonstigen Aktivitäten gibt es nur Berichte aus Briefen, so von Francesco I., Grossherzog der Toskana, bzw. dessen Bruder Ferdinando, Kardinal und später ebenfalls Grossherzog der Toskana, dieser hatte als Kardinal z.B. für die neue Villa Medici in Rom Pflanzen und Samen bei Casabona/Benincasa bestellt

Benincasa Savi 1818 (**Cucurbitaceae**) → *Bibliot. Ital. (Milan)* 9: 158, 164. 1818 — Gaetano Savi ... '... e persuaso di poter ... stabilire un genere nuovo, avrei voluto chiamarlo col nome del botanico che me gli aveva favorito: ma ... questo nome era stato già impiegato ... mi determinai a chiamarlo *Benincasa*, in memoria del fondatore del presente orto botanico dell' Università di Pisa ... dal prefetto Giuseppe Benincasa fu disposto l'attuale orto botanico. Il *Benincasa*, di nazione fiammingo, venuto non si sa in che anno, nè per qual motivo, in Toscana, era tenuto dai suoi contemporanei per un gran conoscitore di piante ...'

Anmerkung ... oft wird als Geehrter ein 'Graf Benincasa' als 'Förderer der Botanik' genannt, da Goodenhuysen italienische Namensform dem des alten, heute noch existierenden italienischen Adelshauses gleicht, wurde er, vielleicht auch mit Absicht, in dessen Nähe gerückt, hat mit diesem jedoch nichts zu tun, auch im Medici-Archiv wird nur von einem Josef Goodenhuysen aus Belgien berichtet

GOODENOUGH _ SAMUEL

Samuel Goodenough (1743 - 1827) englischer Geistlicher, Botaniker (Algologe), war 1808 - 27 Bischof von Carlisle, gründete und leitete ab 1772 eine Schule für adelige Kinder, unternahm botanische Studien und sammelte, war engagiert (einer der 3 Gründer und 1. Schatzmeister) in der Linnean Society (mit → James Edward Smith) und der Royal Society (mit → Joseph Banks), schrieb u.a. mit → Thomas Jenkinson Woodward — (Gooden.)

Goodenia Sm. 1794 (**Goodeniaceae**) → *Trans. Linn. Soc. London* 2: 346. 1794 — James Edward Smith ... 'I have given to this new and most distinct genus the name of *Goodenia*, in honour of my worthy friend the Rev. Dr. Goodenough, treasurer of this Society, of whose botanical merits it would be superfluous to say any thing in a volume which contains his Dissertation on the British species of *Carex*. In the construction of this name I have followed the example of Tournefort, who formed *Gundelia* from *Gundelscheimer*, a word (like *Goodenough*) too long to be retained entire in a generic name.'

Goodenoughia Siebert & Voss 1896 (**Goodeniaceae**) → *Vilmorin's Blumengärtnerei* 1: 559.

1896 — August Siebert ... Andreas Voss ... nehmen Bezug zu *Goodenia Sm.* mit ... '*Goodenoughia (Goodenia) Sm.* ... nach dem engl. Bischof und Botaniker Dr. Goodenough, † 1827, benannt.'

Neogoodenia C.A.Gardner & A.S.George 1963 (Goodeniaceae) → Journ. Roy. Soc. W. Austral. 46: 138, 1963 — Charles Austin Gardner ... Alexander Segger George ... nehmen Bezug zu den Goodeniaceae ... '*The epithet 'Neo-' in the generic name has two shades of meaning. It refers to the unusual characteristics, observed in this plant, which have not been seen in the family Goodeniaceae before; and in a lesser sense it indicates that it is the most recently discovered genus in this family.*', gehen allerdings nicht auf den eponymischen Namensteil ein

Anmerkung zu ... *Goodenia Sm. 1794 (Goodeniaceae)* ... Goodenough kritisierte die Namensgebung durch → James Edward Smith, dieser folgte dem Beispiel von → Joseph Pitton de Tournefort, der ebenfalls manche Personennamen für zu lang für einen Genus-Namen hielt

GOODMAN _ GEORGE JONES

George Jones Goodman (1904 - 1999) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Oklahoma, arbeitete 1945 - 75 dort auch als Kurator des Robert Bebb Herbars, schrieb u.a. über die Vegetation der Rocky Mountains — (Goodman)

Goodmania Reveal & Ertter 1977 (Polygonaceae) → Brittonia 28(4): 427, 1977 — James Lauritz Reveal ... Barbara Jean Ertter ... '*In 1943, George J. Goodman proposed a new generic name on specimens he annotated. Goodman's intentions to publish the name have never been carried out, and now in honor of his retirement from the University of Oklahoma, it seems appropriate to name this unique plant for him.*'

GOODYER _ JOHN

John Goodyer (1592 - 1664) englischer Botaniker und Pflanzensammler, Verwalter im Dienste der Familie von Thomas Bilson (Bischof von Worcester und Winchester), sammelte auf seinen Reisen, legte sich einen eigenen botanischen Garten mit heimischen und exotischen Pflanzen an, war ein vorzüglicher Kenner von Heilpflanzen, übersetzte u.a. → Pedanios Dioskurides und → Theophrast ins Englische

Goodyera R.Br. 1813 (Orchidaceae) → Hort. Kew. ed. 2 (W.T. Aiton) 5: 21, 197. 1813 — Robert Brown ... gibt unter der Gattungsbeschreibung leider keine Auskunft zur Etymologie, jedoch wird John Goodyer im Zusammenhang mit *Xeranthemum* als Kultivator genannt mit ... '*Cult. 1620, by Mr. John Goodyer.*'

- GOOSSENS _ ANTONIE PETRUS GERHARDY (1896 - 1972) südafrikanischer Botaniker, Pflanzensammler, war 30 Jahre lang Professor an der Universität in Potchefstroom/Südafrika, sammelte u.a. auch Pflanzen in Kenia und Uganda — (Gooss.)
- GOPALAN _ RANGASAMY (1947 - x) indischer Botaniker, war am Botanical Survey of India in Coimbatore/Süd-Indien — (Gopalan)

GOPLANA – (FIKTIVE FIGUR)

'**Goplana**', 'Seenymphe' im Gopla-See, verliebt sich in den Geliebten → Balladynas, mischt sich durch ihre Eifersucht in die menschlichen Angelegenheiten ein und verwirrt dadurch deren Schicksal, ihre Dienerin war → Skierka

Goplana Racib. 1900 (Fungi) → Parasit. Algen Pilze Java 2: 24, 1900 — Marjan Raciborski ... beschreibt die Gattung, gibt aber keine etymologische Erklärung, doch Raciborski war Pole, kannte somit das Werk des Nationaldichters Juliusz Słowacki (1809 - 1849) und greift für den parasitisch lebenden Pilz dessen

Literatur auf

(!) Hinweis ... Marjan Raciborski ehrte (ohne eine Widmung auszusprechen) viele von polnischen Nationaldichtern in Werken verewigte Figuren (teils echt, teils fiktiv) z.B. ... → Aldona (Anna von Litauen), → Alina, → Balladyna, → (Moritz August) Beniowski, → Konrad Wallenrod, → Skierka

GORCEIX _ CLAUDE-HENRI

Claude-Henri Gorceix (1842 - 1919) französischer Mineraloge und Lehrer, unterrichtete Mathematik und Naturwissenschaften an Schulen in Angoulême und Athen, war 1876 Gründer und Direktor der Bergbauschule in Ouro Preto/Brasilien, war ab 1896 Inspekteur von Agrarschulen in Minas Gerais, schrieb u.a. '*Aperçu géologique sur l'île de Cos*', (Mineral '*Gorceixit*')

Gorceixia Baker 1882 (Asteraceae) → J. Bot. 20: 225, 1882 — John Gilbert Baker ... '*This is a new genus of Vernonioid Composite, discovered by Dr. Glaziou last year in the course of his indefatigable exploration of the southern provinces of Brazil. It is named after M. Henri Gorceix, the founder of the Brazilian School of Mines. Dr. Glaziou wished that a very curious new fern, sent in the same parcel, should bear the name of his fellow-worker, but as that falls under Acrostichum in the comprehensive sense in which we have defined the genus in 'Synopsis Filicum', I have taken the liberty to transfer the name to this present plant.*'

GORDEJEV _ TARAS PETROVICH

Taras Petrovich Gordejev (1875 - 1967) russischer Botaniker, war in Charbin (Harbin/UdSSR)

Gordejeviella Skvortzov 1958 (Algae) → Philipp. J. Sci. 86: 156, 1958 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedico hanc generis T. Gordejev, botanico, Charbin.*'

- GORDON _ GEORGE (1806 - 1879) englischer Botaniker, botanischer Gärtner, arbeitete an den Horticultural Gardens in Chiswick (bei London), befasste sich insbesondere mit Koniferen, beschrieb viele neue Arten (gesammelt von Karl Theodor Hartweg in Mexiko und Kalifornien), schrieb 1858/1875 'The Pinetum' — (Gordon)

GORDON _ JAMES

James Gordon (ca. 1708 - 1780) englischer Gärtner, arbeitete zunächst bei → Robert James Lord Petre und James Sherard (dem Bruder von → William Sherard), machte sich dann 1748 mit eigener Gärtnerei und Baumschule in Mile End/London selbstständig, war spezialisiert auf amerikanische Pflanzen, hatte daher auch Kontakt zu William Bartram, dem Sohn von → John Bartram

Gordonia J.Ellis 1771 (Theaceae) → Philos. Trans. 60: 520, 1771 — John Ellis ... schreibt an Linné ... '*If ... it is a new genus, I desire it may have a place among your genera, by the name of Gordonia, as a compliment to our worthy friend, that eminent gardener Mr. James Gordon, near Mile-end, to whom the science of botany is highly indebted, and whose merit is universally known for his great knowledge in the cultivation of exotic plants.*'

Gordonia L. 1771 (Theaceae) → Mant. Pl. Altera 556, 1771 — Carl von Linné ... nimmt Bezug zu *Gordonia J.Ellis*, schreibt ... '*Gordonia, D. Ellisii.*'

GORDON-CUMMING _ ELIZA MARIA

Eliza Maria Gordon-Cumming, *geb. Campbell (1795 - 1842) schottische Adlige, Pflanzenzüchterin, wissenschaftliche Illustratorin, war sehr an der Botanik, Geologie und Paläontologie interessiert, entwarf die Gartenlage für ihren Wohnsitz Altyre House in Schottland, kreuzte Pflanzen, sammelte und zeichnete fossile Fische aus dem Devon u.a. auch für eine Monographie zu fossilen Fischen von → Louis Agassiz (der ihre Sammlung besuchte), stand aber auch in Kontakt mit → Hugh Miller, → William Buckland und → Roderick Impey Murchison, Frau von Sir William Gordon und Mutter von 13 Kindern

Cummingia D.Don 1828 (Haemodoraceae—Tecophilaeaceae) → Brit. Fl. Gard. (Sweet) 3: ad t 257. 1828 — David Don ... *'The genus is named in compliment to Lady Gordon Cumming, whose attachment to the science of Botany justly entitles her to this distinction.'*

Cummingia Kunth 1843 (Tecophilaeaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 4: 631. 1843 — Carl Sigismund Kunth ... nimmt in dieser Schreibweise ('Cummingia') Bezug zu Cummingia *D.Don* und macht dazu eine ausführliche botanische Beschreibung

(!) Hinweis ... *Cummingia S.Vidal 1885 (Bombacaceae—Malvaceae)* ... ist nach → Hugh Cumming benannt

GORDON-MILLS _ ELIZABETH MARY

Elizabeth Mary Gordon-Mills, *geb. Gordon (1943 - x) australische Botanikerin (Algologin), arbeitete über Algen z.B. zu Wrangelieae, Sphondylohamnieae und Spermothamnieae, schrieb über deren Morphologie und Taxonomie, u.a. auch mit → Hugh Brian Spencer Womersley 'The Morphology and Reproduction of 'Sphondylohamnion multifidum' (Hudson) Naegeli und 'The morphology and life history of Mazoyerella gen. nov.' — (Gordon-Mills)

Gordoniella Itono 1977 (Algae) → Biblioth. Phycol. 35: 53, 54, 341. 1977 — Hiroshi Itono ... nennt sie im Text als Autorin 'Gordon' und nennt in der Bibliographie dann ... *'Gordon E.M. (1972)'* und *'Gordon E.M. and H.B. Womersley (für die Jahre 1966 und 1974)'*

(!) Hinweis ... der Autorennamenname der damals noch ledigen Autorin ist nicht gut bekannt, vielleicht kannte man die Gattung(en), die sie unter ihrem Mädchennamen machte, einfach nicht ... oder man wusste nichts von der Heirat ... oder man hat vereinfacht ... ist heute (nach der Heirat) und je nach Datensammlung ... Gordon^{INA} (beim Index Nominum Algarum) ... E.Gordon^{ING} (beim Index Nominum Generorum) ... Gordon-Mills^{IPNI} (beim International Plant Name Index)

GORGAS _ WILLIAM CRAWFORD

William Crawford Gorgas (1854 - 1920) amerikanischer (Militär-)Arzt, war zuletzt oberster Militärarzt (Surgeon General), Spezialist für Gelbfieber und Malaria, war mit dem amerikanischen Militär u.a. in Kuba und Panama, befasste sich mit Gesundheitsproblemen beim Bau des Panamakanals, wurde (mit anderen) auf einem Fries an der London School of Hygiene and Tropical Medicine verewigt

Gorgasia O.F.Cook 1939 (Arecaceae) → Natl. Hort. Mag. 18: 112. 1939 — Orator Fuller Cook ... *'For a palm that features prominently in the Canal Zone the name Gorgasia would seem appropriate, to commemorate the achievement of Dr. William Crawford Gorgas in establishing the system of sanitation against yellow fever and malaria.'*

GORGONE(N) – (MYTHOLOGISCHE FIGUR/FIGUREN)

Gorgone(n) (*griech. Gorgon/Γοργών bzw. Gorgones/γοργόνες), nach der griechischen Mythologie drei Töchter von Phorkys und Keto, (geflügelte) schreckliche Wesen mit Schlangenhaaren, ihr Anblick lässt Menschen zu Stein erstarren, die bekanntesten sind → Euryale und → Medusa (die von → Perseus mit Hilfe der → Athene enthaupet wird), ihre Heimstatt sind die Gorgaden (die Inseln der Gorgonen, dem alten Namen

des Cap Verde Archipels)

Gorgonidium Schott 1864 (Araceae)

Gorgadesia Tav. 1964 (Lichenes) → Revista Biol. (Lisboa) 4: 132. 1964 — Carlos das Neves Tavares ... *'After Gorgades, the ancient name of the Cabo Verde archipelago, the home of the mythological Gorgons.'*

(!) Hinweis ... die Flechte ist eventuell direkt nach dem 'Wohnort' der Gorgonen benannt, dennoch (wenn auch nur indirekt) auch nach diesen mythologischen Gestalten

GORJANINOW (HORANINOW) _ PAUL (PAWEL) FEDEROWITSCH

Paul (Pawel) Fjodorowitsch Gorjaninow (auch Pável Fedorovič Gorjaninov) (*russ. Павел Федорович Горянинов, *engl. Paul (Paulus) Fedorowitsch Horaninow^{IPNI}) (1796 - 1865) russischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), war Professor an der Medizinischen Akademie in St. Petersburg, schrieb u.a. 'Primae Lineae Systematis Naturae' — (Horan.)

Horaninovia Fisch. & C.A.Mey. 1841 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Enum. Pl. Nov. (Schrenk) 1: 10. 1841 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... *'Genus Salsolae proximum, characteribus atque habitu bene distinctum, dedicavimus Paulo Horaninovia, professori meritissimo atque celeberrimo.'*

GORMAN _ MARTIN WOODLOCK (WOODCOCK)

Martin Woodlock (Woodcock) **Gorman** (1853 - 1926) (kanadisch-)amerikanischer Botaniker, botanisch sehr interessierter und versierter Geschäftsmann in Portland/Oregon, sammelte Pflanzen im nordwest-pazifischen Raum — (Gorman)

Gormaniana Britton 1903 (Crassulaceae) → Bull. New York Bot. Gard. 3: 29. 1903 — Nathaniel Lord Britton ... *'Named for Mr. M.W. Gorman, of Portland, Oregon, an assiduous collector.'*

GORMAZ _ FRANCISCO VIDAL

Francisco Vidal Gormaz (1837 - 1907) chilenischer Marine-Offizier und Hydrograph, Direktor einer Marineschule ab 1863, ab 1874 einer Oficina Hidrográfica, auch (General-)Inspekteur der Leuchttürme, war zuletzt am Marineministerium, befasste sich auch mit der Erkundung der chilenischen Küste, von Flüssen und Seen, gab Informationen an das Naturkundemuseum von Chile

Lavidia Phil. 1894 (Asteraceae) → Anales Univ. Chile 85: 837. 1894 — Rudolph Amandus Philippi ... *'Había nombrado este género Vidalia dedicándolo a los hermanos don Francisco i don Ramon Vidal Gormaz, a quienes el Musco debe tantas contribuciones interesantes; pero he visito despues que existe ya un género Vidalia en la familia de las Guttíferas, así es que he cambiado el nombre en Lavidia, anagrama de Vidalia.'* — (*geehrt sind ... Francisco Vidal Gormaz ... Ramón Vidal Gormaz) — Pflanzenname als Anagramm

GORMAZ _ RAMÓN VIDAL

Ramón Vidal Gormaz (1838 - 1895) chilenischer Kapitän, erkundete u.a. 1874 die Desventuradas-Vulkaninseln vor der chilenischen Küste, sammelte u.a. Pflanzen für Federico Philippi, gab auch Informationen an das Naturkundemuseum von Chile

Lavidia Phil. 1894 (Asteraceae) → Anales Univ. Chile 85: 837. 1894 — Rudolph Amandus

Philippi ... '*Habia nombrado este género *Vidalia* dedicándolo a los hermanos don Francisco i don Ramon Vidal Gormaz, a quienes el Musco debe tantas contribuciones interesantes; pero he visito despues que existe ya un género *Vidalia* en la familia de las Guttíferas, así es que he cambiado el nombre en *Lavidia*, anagrama de *Vidalia*.*' — (*geehrt sind ... Francisco Vidal Gormaz ... Ramón Vidal Gormaz) — Pflanzennamen als Anagramm

- GÓRNIAK _ MARGIN (1960 - x) polnischer Botaniker, ab 2007 an der Universität in Gdansk (Danzig), schrieb mit anderen 2008 'Phylogeny and taxonomy of the subtribes Spiranthinae, Stenorrhynchidinae and Cyclopogoninae (Spirantheae, Orchidaceae) in Central and South America' — (Górniak)

GORODKOV _ BORIS NIKOLAEVICH

Boris Nikolaevich Gorodkov (*russ. Бори́с Никола́евич Горо́дков) (1890 - 1953) russischer (Geo-) Botaniker (Bryologie, Pteridologie), forschte in Sibirien und im Ural, nach ihm wurde der Gorodkov Hill in der Antarktis benannt, schrieb 'Geobotanika' — (Gorodkov)

Gorodkovia Botsch. & Karav. 1959 (Brassicaceae) → Bot. Mater. Gerb. Bot. Inst. Komarova Acad. Nauk SSSR 19: 109. 1959 — Viktor Petróvich Vochántsev ... Mikhail Nikolaevich Karavacv ... 'Растение оказалось новым видом нового рода монотипного якутского рода и было названо *Gorodkovia jacutia* nob., в память о Б.Н. Горокове - известном ботанике, исследователе нашего севера.' — [*Die Pflanze stellte sich als neue Art einer neuen monotypischen Jakutien-Gattung heraus und wurde *Gorodkovia jacutia* nob. genannt in Erinnerung an B.N. Gorodkov, den berühmten Botaniker, Erforscher unseres Nordens.*] — übertragen aus dem Russischen]

GORSCHKOVA _ SOFIA GENNADIEVNA

Sofia Gennadievna Gorschkova (Gorshkova, Gorškova) (*russ. София Геннадиевна Горшкова) (1889 - 1972) (sowjet-)russische (Geo-)Botanikerin, schrieb zur Flora der UdSSR — (Gorschk.)

Sofianthe Tzvelev 2001 (Caryophyllaceae) → *Novosti Sist. Vyss. Rast.* 33: 97. 2001 — Nikolai Nikolajevich Tzvelev ... 'Название рода *Sofianthe* дано в честь Софии Геннадиевны Горшковой - автора обработки рода *Lychnis* во 'Флоре СССР'. — [*Der Name der Gattung *Sofianthe* wurde zu Ehren von *Sophia Gennadievna Gorschkova* vergeben, der Autorin der Bearbeitung der Gattung *Lychnis* in der 'Flora der UdSSR'. — übertragen aus dem Russischen]*

GÓRSKI _ STANISLAW BATYS

Stanislaw Batys Górski (*poln. Stanisław Batys Górski, *russ. Станіслаў Батыс Горскі, *lit. Stanislovas Batys Gorskis) (1802 - 1864) (baltisch-russisch-)polnischer Botaniker, auch Entomologe, Arzt und Apotheker, war an der Universität in Vilnius, leitete den BG, erkundete die Flora Litauens — (Górski)

Gorskia Bolle 1861 (Fabaceae—Caesalpiniaceae) → *Naturw. Reise Mossambique* (Peters), Bot. 15. 1861 — Carl August Bolle ... '*Wir haben diese neue von *Stewartia* durch die angegebenen Kennzeichen, sowie durch den Habitus deutlich und gut unterschiedene Gattung, unserem Freunde, Professor Górski aus Wilna, dem genauen Kenner und ersten gründlichen Erforscher der Flora Lithauens und Vollyniens, zu Ehren benannt.*'

GORTER _ DAVID DE

David de Gorter (1717 - 1783) holländischer Arzt und Botaniker, auch Pflanzensammler, Professor der

Medizin in Harderwijk 1743 - 54, Leibarzt von Kaiserin Elisabeth d.Gr. in Russland 1754 - 64, botanisierte in der Umgebung von St. Petersburg, war dann wieder als Arzt in den Niederlanden, Freund von Linné aus den Zeiten von Harderwijk, schrieb u.a. 'Flora ingrca' und 'Flora belgica', (Zeitschrift 'Gorteria') — (Gorter)

Gorteria L. 1759 (Asteraceae) → *Syst. Nat. ed.* 10, 2: 1229, 1377. 1759, → *Sp. Pl.* 1: Praef. 'Auctores'. 1753 — Carl von Linné ... nennt in der 2. Literatur unter 'Auctores Reformatores' ... '*Gorter Dav. — *Flora gelro-zulphan*. *Harderv.* 1745. oct.*'

Gortera Hill 1761 (Asteraceae)

GOSS _ WAYNE KEITH

Wayne Keith Goss (1951 - 2014) australischer Jurist und Politiker, u.a. Premier von Queensland 1989 - 96, arbeitete zunächst als Anwalt und nach seiner politischen Karriere als Repräsentant für die Queensland Art Gallery, unter seiner Zeit als Premier wurde das neue Gebäude für das Queensland Herbarium errichtet

Gossia N.Snow & Guymner 2003 (Myrtaceae) → *Syst. Bot. Monographs* 65: 31. 2003 — Neil Snow ... Gordon P. Guymner ... '*The generic name *Gossia* honors Wayne Goss (b. 1951), who approved several important biological and conservation initiatives for Queensland during his tenure as Premier of Queensland (1989 - 1996), including the construction of the new building in which the Queensland Herbarium is currently housed.*'

GOSSLING _ F.N.

F.N. Gossling (19./20. Jahrh.), war am Post Office Survey Department in Cardiff/England, bemerkte ('observed') als Erster die Lagerstätte ('the fossil locality') in Wales und gab die Information weiter

Gosslingia Heard 1927 (Fossil) → *Quart. J. Geol. Soc. London* 83(2): 203. 1927 — Albert John Heard ... '*In naming the plant *Gosslingia breconensis*, I have pleasure in associating with the first described *Old Red Sandstone* plant from Wales the name of Mr. F.N. Gossling, B.A., who was the first observer of the fossil locality.*'

GOSSWEILER _ JOHANNES (JOHN, JOÃO)

Johannes Gossweiler (*engl. John Gossweiler, *port. João Gossweiler) (1873 - 1952) schweizer Botaniker, war Direktor des BG in Luanda/Angola ab 1899, sammelte u.a. für diesen Garten weiträumig Pflanzen in Afrika u.a. am Okavango und Kongo, aber auch für Coimbra und Lissabon, unternahm 1937 - 38 mit den portugiesischen Botanikern → Luis Wittnich Carrisso, Francisco de Ascensão Mendonça und dem Briten → Arthur Wallis Exell eine ausgedehnte Angola-Expedition, daraus entstand dann ein 'Conspectus Florae Angolensis' — (Gossw.)

Gossweilera S.Moore 1908 (Asteraceae) → *J. Bot.* 46: 291. 1908 — Spencer Le Marchant Moore ... nennt ihn mit ... '*The hispid clothing and shape of the involucre easily serve to distinguish this plant, which Mr. Gossweiler has noted as being fragrant.*', wird ausserdem als Sammler genannt ... '*Hab. Portuguese West Africa, Kakonda, where it is rare; Gossweiler, 4344.*'

Gossweilerodendron Harms 1925 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → *Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem* 9: 459. 1925 — Hermann August Theodor Harms ... '*In diesem Verwandtschaftskreise ist noch vieles unklar, solange die Arten nur lückenhaft bekannt sind. Um so dankbarer müssen wir Herrn Gossweiler dafür sein, daß uns seine Sammlung erlaubt hat, zwei wichtige Baumarten der *Cynometrae* einigermaßen vollständig nach ihren Merkmalen kennzeichnen zu können.*'

Gossweilerochloa Renvoize 1979 (Poaceae) → *Kew Bull.* 33(3): 525. 1979 — Stephen Andrew Renvoize ... '*A specimen collected by Gossweiler in Angola has proved impossible to match with any species already described. Furthermore it cannot be accomodated in any known genus. It is therefore described here as a new genus ...*'

GOTHAN _ WALTHER ULRICH EDUARD FRIEDRICH

Walther Ulrich Eduard Friedrich Gothan (1879 - 1954) deutscher (Paläo-)Botaniker, Geologe, Dozent/Professor an der Bergbau-Akademie/später TH in Berlin (1914 - 33), dann an der Humboldt-Universität (1946 - 54), befasste sich mit der Braun- und Steinkohlenflora, der Pollen- und Sporenanalyse, der Erforschung der Steinkohlen des Ruhrgebietes und der Flora von Spitzbergen, schrieb einiges zur Paläobotanik u.a. ein 'Lehrbuch der Paläobotanik' und 'Zur Anatomie lebender und fossiler Gymnospermen-Hölzer' — (Gothan IPNI-IFPNI)

Gothania Hirmer 1933 (Fossil) → Palaeontographica 77: 123, 137. 1932 — Max Hirmer ... 'Es ist dem Verf. eine Ehre, als Zeichen des Dankes für mannigfache Förderung und als Zeichen kollegialer Verehrung für Herrn Professor Dr. Walter Gothan, Vorstand der Paläobotanischen Abteilung der Preußisch-Geologischen Landesanstalt in Berlin den Namen *Gothania* nov. gen. vorschlagen zu dürfen.'

Gothaniella Fucini 1936 (Fossil) → Palaeontogr. Ital. ser. 2, 1(App.): 69. 1936 — Alberto Fucini ... '... che sono condotto ad ammettere di origine vegetale ed alle quali attribuisco il nome di *Gothaniella*, in omaggio all'illustre Paleobotanico berlinese.'

Gothanopteris Koidz. 1936 (Fossil) → Acta Phytotax. Geobot. 5: 136. 1936 — Gen'ichi (Geniti) Koidzumi ... (be)nennt ihn als Autor einer Art, stellt diese in ein neues Genus, schreibt ... '*Gothanopteris Bosschana Gothan et Jongmans* ... *Gigantopteris Bosschana Gothan et Jongmans*.'

Gothanipollis Krutzsch 1959 (Fossil) → Geol. Beih. 21/22: 232. 1959 — Wilfried Krutzsch ... 'Benannt zu Ehren des verstorbenen Berliner Paläobotanikers, Prof. Dr. W. Gothan, dem auch der Verfasser zahlreiche Anregungen und eine stete Förderung zu verdanken hat.'

Gothanophyton W.Remy & Hass 1986 (Fossil) → Argumenta Palaeobot. 7: 13. 1986 — Winfried Remy ... Hagen Hass ... 'Zur Erinnerung an Walther Gothan.'

- Goto _ Сноуд (1927 - x) japanischer (Mikro-)Biologe, Botaniker (Mykologe), war am Institute of Applied Microbiology der Universität Tokio — (Goto)

GOTTSCHKE _ CARL MORITZ

Carl Moritz Gottsche (1808 - 1892) deutscher Arzt und Botaniker (Bryologe), praktizierte zunächst als Arzt in (Hamburg-)Altona, befasste sich ab 1837 dann mit der Botanik, Direktor des BG in Hamburg, schrieb u.a. 'De mexikanske Levermosses', sein Herbar ist in Berlin — (Gottsche)

Gottschea Nees ex Mont. 1843 (Schistochilaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 19: 245. 1843 — Jean Pierre François Camille Montagne ... Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*Je proposai en conséquence à M. Nees de le nommer Notopterygium. Dans sa réponse, ce savant m'apprit que, M. le docteur Gottsche lui ayant communiqué des observations à-peu-près semblables aux miennes, il avait imposé à ce genre le nom de Gottschea, et qu'il paraîtrait sous ce nom dans son Synopsis Hepaticarum en ce moment sous presse. Je ne puis qu'applaudir à la distinction bien méritée que vient de recevoir M. Gottsche, distinction dont j'aurais volontiers pris l'initiative, si j'avais pu le consulter à temps et obtenir son assentiment.*'

Gottschelia Grolle 1968 (Cephalozellaceae—Jungermanniaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 31: 13. 1968 — Riclef Grolle ... 'Benannt nach C.M. Gottsche (1808 - 1892), dem Mitverfasser der 'Synopsis' und Wegbereiter moderner Hepatikologie.'

(!) Hinweis ... zum Herbar von Carl Moritz Gottsche ... → Franz Stephani schreibt ... '... wohl haben Asa Gray und Hooker versucht, es uns Deutschen zu entführen; dem patriotischen Manne war es ein Herzensbedürfnis, dass es in Deutschland blieb, und so verbindet sich mit dem Schmerz über seinen Heimgang, die Freude, dass uns dieser Schatz ... erhalten geblieben ist.'

GOUAN _ ANTOINE

Antoine Gouan (1733 - 1821) französischer Naturforscher und Botaniker, Professor der Botanik und Direktor am Jardin des Plantes in Montpellier als Nachfolger von → François Boissier de Sauvages de Lacroix, verfasste das erste botanische Buch in französischer Sprache nach dem binomischen System Linnés, schrieb u.a. 'Hortus regius monspeliensis' und 'Explication du système botanique du chevalier von Linné' — (Gouan)

Gouania Jacq. 1763 (Rhamnaceae) → Select. Stirp. Amer. Hist. 263. 1763 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... '... *imposuique novo generi nomen a viro clarissimo Antonio Gouan, Monspelienis medico, qui nuperrime Horto Regio Monspelienis, ingeniosis atque scitis referto observationibus, omnibus se carum Botanicis reddidit.*'

Govana All. 1773 (Rhamnaceae) → Mélanges Philos. Math. Soc. Roy. Turin 5: 93. 1773 — Carlo Ludovico Allioni ... nimmt in einer Liste von verschiedenen Genera und Arten (ohne weitere Angaben) Bezug zu 'Govana domingerisis' L. [= 'Gouania domingensis' L.] — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Guania Raf. 1838 (Rhamnaceae) → Sylva Tellur. 154. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... beschreibt eine Species aus der Gattung Ledelia und stellt fest ... '... *nearer to Guania, and of family Guanidia* ...', entspricht nach 'Tropicos der Gattung Gouania Jacq. 1763, und Nicolaus Joseph von Jacquin ... schreibt ... '... *imposuique novo generi nomen a viro clarissimo Antonio Gouan, Monspelienis medico, qui nuperrime Horto Regio Monspelienis, ingeniosis acque scitis referto observationibus, omnibus se carum Botanicis reddidit.*'

Gossania Walp. 1843 (Rhamnaceae) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 19 (Suppl. 1): 323. 1843 — Wilhelm Gerhard Walpers ... nimmt in dieser Schreibweise ('Gossania') Bezug zu Gouania Jacq., gibt eine kurze Pflanzen-Beschreibung, aber keine weiteren Angaben zur Benennung

Guania Tul. 1857 (Rhamnaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 8: 129. 1857 — Edmond Tulasne ... '*Dicitur in honorem illustris Antonii Gouan qui Monspelii, eodem fere tempore atque succus Aristoteles Upsalae, florebat.*'

GOUDA _ ERIC JOHN

Eric John Gouda (1957 - x) niederländischer Botaniker, Kurator am BG Utrecht, Spezialist für Bromeliaceae, befasst sich aber auch mit Araceen, schrieb u.a. 'Encyclopaedia of bromeliads', 'Bromeliaceen: aanpassingen aan epifytische en epilithische leefwijze' — (Gouda)

Goudaea W.Till & Barfuss 2016 (Bromeliaceae) → Phytotaxa 279(1): 51. 2016 — Walter Till ... Michael Harald Johannes Barfuss ... '*Named in honor of Eric John Gouda (1957 -) from Utrecht, The Netherlands, long-term researcher in Bromeliaceae.*'

GOUDOT _ JUSTIN

Justin Goudot (1822 - 1848) französischer Naturforscher (Botaniker), (Pflanzen-)Sammler, war am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, sammelte 1822- 42 in Kolumbien, Peru, Venezuela u.a. Vögel, Insekten, Reptilien und Pflanzen, war ab 1848 wieder in Kolumbien, starb dort — (Goudot)

Goudotia Decne. 1845 (Juncaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 4: 84. 1845 — Joseph Decaisne ... '*Genus dicatum cl. Just. Goudot, qui tot tantisque plantis Tolime Novae-Granatensisque regn. botanicam locupletavit.*'

GOUFFÉ DE LACOUR _ BERNARD

Bernard Gouffé de Lacour (1755 - 1834) französischer Botaniker, war 1804 - 34 Direktor am 2. BG in Marseille

Gouffea Robill. & Castagne ex DC. 1815 (Caryophyllaceae) → Fl. Franc. (DC. & Lam.) ed. 3, 6: 609. 1815 — Louis Marc Antoine Robillard d'Argentele ... Jean Louis Martin Castagne ... Augustin Pyramus de Candolle ... '*Ce genre est dédié à M. Lacour Gouffé, directeur du jardin botanique de Marseille.*'

GOUGH _ GEORGE STEVENS

George Stevens Gough, 2. Viscount Gough (1815 - 1895) englisch-irischer Adliger und Militär-Offizier, Kapitän in der Royal Navy; untersuchte 1842 mit → William Munro die Flora der Nilgiri Hills in Indien, war mit dem Autor → Robert Wight befreundet, sandte ihm diese Pflanze

Goughia Wight 1852 (Daphniphyllaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient. 5(2): 22. 1852 — Robert Wight ... *'This very distinct genus was dedicated, in MS., upwards of 10 years ago, to my much esteemed friend Mr., now the Hon'ble, George Gough, at that time engaged, in company with Captain Munro, in exploring the Nilgherry flora, from whom I then received specimens.'*

GOUIN _ FRANÇOIS MARIE GABRIEL

François Marie Gabriel Gouin (1818 - 1873) französischer (Militär-)Arzt, war während der französischen Besetzung 1864 - 67 am Marinehospital in Vera Cruz/Mexiko, sammelte in dieser Zeit Gräser, darunter viele neue

Gouinia E.Fourn. ex Benth. & Hook.f. 1883 (Poaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 3(2): 1178. 1883, → Mexic. Pl. 2: II, 103. 1886 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... äussern sich zur Benennung nicht, Eugène Pierre Nicolas Fournier ... schreibt ... *'J'ai eu le plaisir de trouver parmi les belles récoltes de M. le Dr Gouin un genre nouveau qui portera son nom; c'est faiblement reconnaître ce qu'il a fait pour l'étude des Graminées de la région orientale du Mexique.'*

Gouinia E.Fourn. 1886 (Poaceae) → Mexic. Pl. 2: II, 103. 1886 — Eugène Pierre Nicolas Fournier ... *'J'ai eu le plaisir de trouver parmi les belles récoltes de M. le Dr Gouin un genre nouveau qui portera son nom; c'est faiblement reconnaître ce qu'il a fait pour l'étude des Graminées de la région orientale du Mexique.'*

GOULD _ AUGUSTUS ADDISON

Augustus Addison Gould (1805 - 1866) amerikanischer Arzt und Zoologe, praktizierte als Arzt in Boston, war Spezialist für Wirbellose und Schalentiere, schrieb mit → Jean Louis Rodolphe Agassiz 'The Principles of Zoology', ausserdem u.a. 'Mollusca and Shells' und 'The Report on the Invertebrata'

Gouldia A.Gray 1859 (Rubiaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 4: 310. 1859 — Asa Gray ... *'I have much pleasure in dedicating this genus to Augustus A. Gould, M. D., a distinguished zoologist, author of the Natural History of the Invertebrata of Massachusetts, and of the Conchology of the South Sea Exploring Expedition under Captain Wilkes.'*

GOULD _ DON BOYD

Don Boyd Gould (1906 - 1989) amerikanischer Geologe, Professor der Geologie am Colorado College, Sohn von Charles Newton Gould (1868 - 1949), dem 'Father of Oklahoma Geology'

Gouldina J.H.Johnson 1940 (Fossil) → Bull. Geol. Soc. Amer. 51(2): 583. 1940 — Jesse Harlan Johnson ... *'Named for Dr. Don B. Gould.'*

GOULD _ FRANK WALTON

Frank Walton Gould (1913 - 1981) amerikanischer Botaniker, Gräser-Spezialist, sammelte in den USA, in Mexiko und der Dominikanischen Republik, schrieb u.a. 'Evolution and Systematics of the Gramineae' und 'Grasses of the Southwestern United States' — (Gould)

Gouldochloa Valdés-Reyna, Morden & S.L.Hatch 1986 (Poaceae) → Syst. Bot. 11(1): 112. 1986 — Jesús Valdés-Reyna ... Clifford W. Morden ... Stephan LaVor Hatch ... *'... a new genus in the Centothecae, which we are naming in honor of the late Frank W. Gould, who spent many years working on the grass flora of Mexico and southwestern United States.'*

- GOULD _ RODNEY EDWARD (1944 - x) australischer (Paläo-)Botaniker, auch Geschäftsmann, war am Peabody Museum of Natural History der Yale Universität in New Haven/Connecticut, schrieb u.a. 1969 'Some palaeobotanical studies of the coal measures of Queensland ...' — (R.E.Gould^{IPNI-IPFNI})

GOURLIE _ ROBERT

Robert Gourlie (x - 1832) englischer Pflanzensammler, war in Chile

Gourliea Gillies ex Hook. & Arn. 1833 (Fabaceae) → Bot. Misc. 3: 207. 1833 — (John Gillies ...) William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ... *'Dr. Gillies has named this genus in memory of the late Mr. Robert Gourlie, who botanized successfully at Mendoza, and lately died there.'*

- GOVAERTS _ RAFAËL HERMAN ANNA (1968 - x) belgischer Botaniker, Taxonom, ist seit den 1990er-Jahren an den Royal Botanic Gardens in Kew, arbeitet (mit anderen) an der 'World Checklist and Bibliography of Euphorbiaceae (and Pandaceae)', schrieb u.a. 'New Guinea has the world's richest island flora' und 'Vulnerability to climate change of islands worldwide and its impact on the tree of life' — (Govaerts)

GOVANTES Y MERINO _ FELIPE MARIA DE

Felipe Maria de Govantes y Merino (1819 - 1889) (spanisch-)philippinischer Verwalter, Bürgermeister in Bulacan/Manila, wo ein Denkmal für → Francisco Manuel Blanco errichtet wurde

Govantesia Llanos 1865 (Opiliaceae—Santalaceae) → Rev. Progr. Cienc. Exact. 15: 191. 1865 — Antonio Llanos ... *'El género está dedicado á D. Felipe Govantes, que mandó erigir una pirámide en Bulacan para perpetuar en Filipinas la memoria del Padre Fr. Blanco, autor de la Flora de aquellas islas.'*

GOVINDOO _ G.

G. Govindoo (1786 - 1886) indischer wissenschaftlicher/botanischer Zeichner, arbeitete 1826 - 53 für die 'Icones Plantarum Indiae Orientalis' des Autors → Robert Wight

Govindooia Wight 1853 (Orchidaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient. (Wight) 6: 34. 1853 — Robert Wight ... *'I have dedicated it to the artist whose facile pencil produced the drawings for the greater part of the plates of the last three volumes of this work, and whose skill in analytical delineation is, I believe, as yet quite unrivalled among his countrymen, and, but for his imperfect knowledge of perspective, rarely excelled by European artists ... The name, too, fortunately, even to Western ears, is not unepithetous.'*

Govindovia Müll.Berol. 1861 (Orchidaceae) → Ann. Bot. Syst. (Walpers) 6(1): 158. 1861 — Karl (Carl) Müller ('Müller Berlinensis') ... nimmt in dieser Schreibweise ('Govindovia') und ohne weitere Angaben Bezug zu Govindooia Wight, nennt eine Abbildung

GOWARD _ TREVOR

Trevor Goward (1952 - x) britisch-kanadischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Flechten-Kurator an der Universität in Vancouver/British Columbia, schrieb u.a. 'The lichens of British Columbia' — (Goward)

Gowardia Halonen, Myllys, Velmala & Hyvärinen 2009 (Fungi) → Bryologist 112: 141. 2009 — Pekka Halonen ... Leena Myllys ... Saara Velmala ... Heini Hyvärinen ... 'This lichen genus is dedicated to Trevor Goward, B.C., Canada, for his remarkable and ongoing work on North American lichens published in his lichen guides and numerous articles.'

GOWEN _ JAMES ROBERT

James Robert Gowen (Goven) (1783 - 1862) englischer Sekretär, Schatzmeister der Royal Horticultural Society, Direktor der New Zealand Company, war aus Highclere/Hampshire, u.a. auch Sekretär beim Earl of Carnarvon (dem Bruder von Reverend → William Herbert und zwei weiteren), machte Rhododendron-Experimente, schrieb über Einrichtung von Treibhäusern (Glasfenster, Kamine) — (Gowen)

Govenia Lindl. 1832 (Orchidaceae) → Bot. Cab. 18: t 1709. 1831, → Gen. Sp. Orchid. Pl. 153. 1832 — Auctor(es) ... der Gärtnerei 'Conrad Loddiges & Sons' ... schreiben in der 1. Literatur ... 'In this way we have the concurrent authority of our very discerning friend Mr. Lindley, who has also kindly suggested the above name, in honour of a gentleman well known to most persons who interest themselves in the more refined and ornamental branches of Horticulture.', und John Lindley ... dann in der 2. Literatur ... 'Hab. in montibus Mexici, prope Vallisoletum ... (... comm. amic. Loddiges).'

GOWER _ HOWARD DALE

Howard Dale Gower (1927 - 2018) amerikanischer Geologe, arbeitete beim U.S. Geological Survey und hauptsächlich in den westlichen USA (Washington State, Oregon, Kalifornien)

Goweria J.A. Wolfe 1968 (Fossil) → Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 571: 20. 1968 — Jack Albert Wolfe ... 'Goweria is named for Howard D. Gower U.S. Geological Survey.'

GOYDER _ DAVID JOHN

David John Goyder (1959 - x) englischer Botaniker, arbeitet(e) in den Royal Botanic Gardens in Kew — (Goyder)

Goydera Liede 1993 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Novon. 3: 265. 1993 — Sigrid Liede-Schumann ... 'The taxon is named after David J. Goyder, Kew, who directed my interest to this unusual plant.'

GRABOWSKI _ HEINRICH EMANUEL

Heinrich Emanuel Grabowski (1792 - 1842) deutscher Botaniker und Apotheker, besass in Oppeln/Schlesien eine eigene Apotheke und sammelte zur dortigen Flora teils auch mit dem Apotheker → August

Fincke, arbeitete auch mit → Christian Friedrich Heinrich Wimmer und schrieb mit ihm 'Flora Silesiae', seine eigene 'Flora von Oberschlesien und dem Gesenke' erschien posthum 1843 — (Grab.)

Grabowskia Schtdl. 1832 (Solanaceae) → Linnæa 7: 71. 1832 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... 'Nomen dedimus in honorem cl. H. Grabowski apud Ohlavienses pharmacopola, editoris cum Wimmero Florae eximiae Silesiæ, indefessi stirpium indigenarum indagatoris.'

Grabowskia G. Don 1836 (Solanaceae) → Gen. Hist. 4: 480. 1836 — George Don jun. ... schreibt ... 'Grabowskia (named in honour of H. Grabowski, M.D., one of the editors of Flora Selesiaca.) Schlecht. in Linnaea ...' — entspricht Grabowskia Schtdl.

Grabowskia Raf. 1838 (Solanaceae) Bezug zu Grabowskia Schtdl. → Sylva Tellur. 158. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'My Pukanthus is the Genus Grabowskia of Schlecht, a previous name ...', gemeint ist Grabowskia Schtdl., und Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... schreibt ... 'Nomen dedimus in honorem cl. H. Grabowski apud Ohlavienses pharmacopola, editoris cum Wimmero Florae eximiae Silesiæ, indefessi stirpium indigenarum indagatoris.' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Grabowskya Endl. 1839 (Solanaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 645. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... bezieht sich in dieser Schreibweise ... 'Grabowskya Schlecht.' auf Grabowskia Schtdl.

GRADSTEIN _ STEPHAN ROBERT 'ROB'

Stephan Robbert 'Rob' Gradstein (1943 - x) niederländischer Botaniker (Bryologe), Professor der Botanik an der Universität in Göttingen 1995 - 2009, Leiter des BG und Herbars, Spezialist für Bryophyten des tropischen Südamerika (insbesondere von Guyana und den Anden) sowie Indonesiens, Co-Autor von 'Guide to the Bryophytes of Tropical America', arbeitete mit am International Code of Botanical Nomenclature sowie mit → Jan Peter Frahm für die Zeitschrift 'Tropical Bryology', war aber auch ein hervorragender Cellist (Konzerte, Musikaufnahmen) — (Gradst.)

Gradsteinia Ochyra 1990 (Amblystegiaceae) → Trop. Bryol. 3: 19. 1990 — Ryszard Ochyra ... 'The generic name honours my friend S. Rob Gradstein, the Deputy Director of Cryptogams in the Flora Neotropica project, and is a tribute to his contribution to world and in particular neotropical bryology.'

GRAEBNER _ ERIKA

Erika Graebner, *geb. Stange (19./20. Jahrh.), Frau des Autors → Karl Otto Robert Peter Paul Graebner (1871 - 1933)

Stangea Graebn. 1906 (Caprifoliaceae—Valerianaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 37: 448. 1906 — Karl Otto Robert Peter Paul Graebner ... 'In honoris gentis Stange, ex qua orta est uxor mea', Graebner ehrte sie und ihre Familie darüber hinaus auch mit den Arten ... 'Stangea henrici' für ihren Vater (... 'In honorem soceri mei.') ... 'Stangea emiliae' für ihre Mutter, eine geb. Krenkel (... 'In honorem socris meae e gente Krenkel.') ... 'Stangea erikae' für seine Frau (... 'In honorem uxoris meae.') ... 'Stangea paulae' für ihre 1. Schwester (... 'in honorem sororis uxoris meae nominavi.') ... 'Stangea wandae' für ihre 2. Schwester (... 'In honorem Wandae Stange, sororis uxoris atque amicae nominavimus.')

- GRAEBNER _ KARL OTTO ROBERT PETER PAUL (1871 - 1933) deutscher Botaniker, Professor am BG und Museum in Berlin(-Dahlem), botanisierte u.a. im Jerichower Land und Harz, gerne auch mit seinem Freund → Paul Friedrich August Ascherson, (Mit-)Autor und Herausgeber zahlreicher Taschen-, Fach- und Handbücher, u.a. zur Pflanzengeographie und zu Pflanzenkrankheiten, verheiratet mit → Erika Graebner geb. Stange — (Graebn.)

GRAEFFE _ EDUARD HEINRICH

Eduard Heinrich Graeffe (Gräffe) (1833 - 1916) schweizer Zoologe und Naturforscher, fuhr i.A. des Hamburger Kaufmanns Johan Cesar VI Godeffroy zum Sammeln in den Pazifik (1860 - 70), sammelte auf Samoa tausende Tiere, Pflanzen und ethnologische Gegenstände, besuchte auch die Fidjis, wurde Redakteur des 'Journal des Museum Godeffroy', dann Direktor des Aquariums in Wien, später Inspektor der zoologischen Station in Triest, schrieb u.a. 'Reisen im Innern der Insel Viti-Levu', auch über die Fauna des Golfes von Triest, entdeckte auf den Fidjis die dann nach ihm benannte Pflanze

Graeffea Seem. 1865 (Malvaceae—Tiliaceae) → Fl. Vit. (Seemann) 27. 1865 — Berthold Carl Seemann ... 'This new genus ... I have great pleasure in dedicating to Dr. Graeffe, a Swiss naturalist, who, in visiting the Viti Islands, was the fortunate discoverer of it.'

GRAËLLS _ MARIANO DE LA PAZ

Mariano de la Paz Graëlls y de la Aguera (1809 - 1898) spanischer Arzt und Zoologe (Entomologe), auch Botaniker, Professor der Zoologie und Direktor des zoologischen Museum in Madrid ab 1837, Direktor des BG 1845 - 68, Mitgründer des Naturkundemuseums in Barcelona, befasste sich mit Fisch- und Muschelzucht sowie einer Insektenplage an Ulmen und Pappeln, schrieb über spanische Pflanzen z.B. aus dem BG — (Graëlls)

Graellsia Boiss. 1841 (Brassicaceae) → Ann. Sci. Nat., Bot. ser. 2, 17: 172. 1841 — Pierre Edmond Boissier ... 'Hoc genus, quod dico amic. D. Mariano Graells, in Academiâ Matritensi Zoologie professori, et qui quoque de Florâ patriâ benè meritus est ...'

GRAF _ ALFRED BYRD

Alfred Byrd Graf (1901 - 2001) deutsch-amerikanischer Botaniker, lebte meist in den USA und betrieb in den 1920er-Jahren eine eigene Gärtnerei in Sioux City/Iowa, arbeitete ab 1931 bei einer Gärtnerei für tropische Pflanzen in East Rutherford/New Jersey, war auch Pflanzensammler und -fotograf und spürte insbesondere neue, noch unbekannt Arten auf, reiste dazu um die Welt, gab viele Pflanzenbücher mit seinen Fotografien heraus u.a. das bemerkenswerte und international beachtete 'Exotic Plant Manual' — (A.B.Graf)

Grafia A.D.Hawkes 1966 (Orchidaceae) → Phytologia 13: 305. 1966 — Alex Drum Hawkes ... 'I wish to propose the new genus to honor Alfred Byrd Graf, editor of the remarkable and internationally valued volumes entitled Exotica.'

(!) Hinweis ... *Grafia Rchb. 1837 (Apiaceae)* ... ist vermutlich nach → Sigmund (Sigismund) Graf benannt

GRAF _ SIEGMUND (SIGISMUND)

Sigmund (Sigismund) **Graf** (*slowen. Žiga Graf) (1801 - 1838) österreichisch-slowenischer Arzt, Chemiker, Botaniker, Pharmazeut, war bis 1835 Apotheker in Laibach (Ljubljana), schrieb Beiträge zur Flora Krains und 'Geschichte und chemische Analyse des fürstlich v. Auersperg'schen warmen Bades zu Töplitz im Neustädler Kreise des Herzogthums Krain' — (Graf)

Grafia Rchb. 1837 (Apiaceae)

(!) Hinweis ... *Grafia A.D.Hawkes 1966 (Orchidaceae)* ... ist nach → Alfred Byrd Graf benannt

GRAFFENRIED _ FRANÇOIS LOUIS DE (FRANZ LUDWIG VON)

François Louis de Graffenried (*dt. Franz Ludwig von Graffenried) (1600 - 1661) schweizer Adliger ('Dominus' auf/aus Gerzensee/'Gertzensee'), war aus altem Berner Patriziergeschlecht und 1646 - 52 Landvogt von Yverdon, gab die 'Historia Plantarum universalis' von → Jean Bauhin und → Johann Heinrich Cherler in der überarbeiteten Form von → Dominique Chabrey heraus

Graffenrieda DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 105. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus recognoscendum. Nomen ex Fr.L. de Graffenried Joh. Bauhini Historie Plantarum editore.'

Graffenrieda Mart. 1832 (Melastomataceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. 3: 144. 1832 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... analysiert verschiedene Genera und Arten, nimmt u.a. Bezug zu Graffenrieda DC. mit ... 'Graffenrieda. — Charactere reformato: Graffenrieda et Osbeckia D.C. species, Decandria Monogynia Linn. Syst. Sex. Familia: Melastomaceae Juss.'

GRAHAM _ MARIA

Maria Graham (in 1. Ehe), **Maria Lady Callcott** (in 2. Ehe), *geb. Dundas (1785 - 1842) englische Autorin und Illustratorin, lebte lange in London, von 1821 - 25 als Witwe (nachdem ihr Mann auf der Überfahrt verstorben war) auch in Südamerika (Chile, Brasilien), interessierte sich für Botanik und Geologie, beschrieb u.a. ein starkes Erdbeben in Chile und berichtete → Henry Warburton darüber und beeinflusste damit auch → Charles Lyell, befreundete sich mit → Josepha Caroline Maria Leopoldine Josepha Caroline von Österreich (der Mutter des späteren Kaisers → Pedro II. von Brasilien) und wurde kurze Zeit Erzieherin von deren Tochter (der späteren Maria II. von Portugal), hiess ab 1827 in 2. Ehe 'Lady Callcott', brachte dem Autor → William Jackson Hooker Pflanzen(samen) aus Chile mit, schrieb u.a. 'Journal of a voyage to Brazil', 'Scripture Herba' und Kinderbücher, war in 1. Ehe verheiratet mit → Robert C. Graham (1786 - 1845)

Graemia Hook. 1825 (Asteraceae) → Exot. Fl. 3: 189. 1825 — William Jackson Hooker ... 'I have been induced to constitute of it a new genus, *Graemia*, a name which will thus serve to commemorate the Lady to whom we are indebted for the introduction and knowledge of the individual, no less than of my valued friend Dr Robert Graham, Professor of Botany in the University of Edinburgh.' — (*geehrt sind ... Maria Graham ... Robert C. Graham) — Pflanzenname nach phonetisch etwas 'verschliffener' englischer Aussprache

Grahamia Spreng. 1827 (Asteraceae) → Syst. Veg (Sprengel) ed. 16, 4(2): 297, 299. 1827 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser (und vom Namen her korrekter) Schreibweise Bezug zu *Graemia Hook.* — (*geehrt sind ... Maria Graham ... Robert C. Graham)

Grahamia Gillies 1833 (Anacampserotaceae—Portulacaceae) → Bot. Misc. (Hook & Arn.) 3: 129, 132, 331-332. 1833 — (John Gillies ...) William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ... benennen in ihrer Abhandlung 'Contributions towards a Flora of South America and the Islands of the Pacific' u.a. das von John Gillies gesammelte, bearbeitete und benannte Genus mit ... '*Grahamia Gill. nst.*', allerdings ohne Widmung, und erwähnen im allgemeinen Text ... 'We have received many of the same plants from other sources: for instance, those of Chili from Mrs. Maria Graham (now Mrs. Callcott) ... and Dr. Gillies ... those of Juan Fernandez from Mrs. Graham ... the collections of the following botanists ... Dr. Graham ...' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Maria Graham ... Robert C. Graham)

GRAHAM _ ROBERT C.

Robert C. Graham (1786 - 1845) schottischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Glasgow ab 1816, später in Edinburgh (1820 - 45), war dort auch am Krankenhaus, befasste sich mit der britischen Flora, botaniserte auch in Irland und auf Jersey, schrieb dazu mit → William Jackson Hooker, war verheiratet mit → Maria Graham geb. Dundas (1785 - 1842) — (Graham)

Graemia Hook. 1825 (Asteraceae) → Exot. Fl. 3: 189. 1825 — William Jackson Hooker ... 'I have been induced to constitute of it a new genus, *Graemia*, a name which will thus serve to commemorate the Lady to whom we are indebted for the introduction and knowledge of the individual, no less than of my valued friend Dr Robert Graham, Professor of Botany in the University of Edinburgh.' — (*geehrt sind ... Maria Graham ... Robert C. Graham) — Pflanzenname nach phonetisch etwas 'verschliffener' englischer Aussprache

Grahamia Spreng. 1827 (**Asteraceae**) → Syst. Veg (Sprengel) ed. 16, 4(2): 297, 299. 1827 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser (und vom Namen her korrekter) Schreibweise Bezug zu *Graemia Hook.* — (*geehrt sind ... Maria Graham ... Robert C. Graham)

Grahamia Gillies 1833 (Anacampserotaceae—Portulacaceae) → Bot. Misc. (Hook & Arn.) 3: 129, 132, 331-332. 1833 — (John Gillies ...) William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ... benennen in ihrer Abhandlung 'Contributions towards a Flora of South America and the Islands of the Pacific' u.a. das von John Gillies gesammelte, bearbeitete und benannte Genus mit ... '*Grahamia Gill. ms.*', allerdings ohne Widmung, und erwähnen im allgemeinen Text ... '*We have received many of the same plants from other sources: for instance, those of Chili from Mrs. Maria Graham (now Mrs. Calcott) ... and Dr. Gillies ... those of Juan Fernandez from Mrs. Graham ... the collections of the following botanists ... Dr. Graham ...*' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Maria Graham ... Robert C. Graham)

- GRAHAM _ SHIRLEY ANN TOUSCH (1935 - x) amerikanische Forscherin, Botanikerin, Professorin der Botanik an der Universität von Michigan, unternahm zahlreiche Expeditionen nach/in Mexiko, Brasilien, Kuba und sammelte, arbeitete an einem 'Southeastern Flora Project' — (S.A.Graham)

GRAJALES _ FRANCISCO J.

Francisco J. Grajales (1898 - 1985) mexikanischer Ingenieur, auch General, Gouverneur des mexikanischen Staates Chiapas 1948 - 52, förderte die Botanik

Grajesia Miranda 1951 (Nyctaginaceae) → Anales Inst. Biol. Univ. Nac. Mexico 21(2): 299, 302. 1950 (1951) — Faustino Miranda Gonzalez ... '*El género ha sido dedicado al general e ingeniero Francisco J. Grajales, decidido impulsor de los estudios botánicos en el Estado de Chiapas, y a quien se debe la fundación del Instituto Botánico de Chiapas.*'

GRAMBAST _ LOUIS J.

Louis J. Grambast (1927 - 1976) französischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), war Professor der Botanik in Montpellier, erforschte das Pariser Becken, Südfrankreich, Spanien und Portugal, verheiratet mit → Nicole Grambast-Fessard (1927 - 2010) — (Grambast^{IPNI-IPNI})

Grambastichara Horn 1959 (Fossil) → Stockholm Contr. Geol. 4: 68. 1959 — Henning Horn af Rantzien ... '*Named in honour of Dr. Louis Grambast, Paris.*'

Grambastia C.Brousmeche 1978 (Fossil) → Géobios 11: 164. 1978 — Claudine Brousmeche ... '*... qu'il m'a semblé préférable de créer pour elle un nouveau genre que je dédie à la mémoire du Professeur Louis Grambast.*'

Grambastiella M.Massieux & Y.Tambareau 1979 (Fossil) → Rev. Micropaléontol. 21: 143. 1979 — Michèle Massieux ... Yvette Tambareau ... '*Le genre est dédié à la mémoire de M. le Professeur L. Grambast, U.S.T.L., Montpellier.*'

Grambastisporites D.D.Pant & N.Basu 1979 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 28: 204, 207. 1979 — Divya Darshan Pant ... Nupur Basu ... '*The genus is named in honour of Professor Louis Grambast.*'

- GRAMBAST-FESSARD _ NICOLE, *geb. Fessard (1927 - 2010) französische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), Frau von → Louis J. Grambast (1927 - 1976) — (N.Grambast^{IPNI-IPNI})

GRAN _ HAAKEN HASBERG

Haaken Hasberg Gran (1870 - 1955) norwegischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Professor der Botanik an der Universität in Oslo 1905 - 40, schrieb zur Algenflora der norwegischen Fjorde, über Diatomeen und die norwegische Nordhaus-Expedition von 1876 - 78 — (Gran)

Grania (Rosenv.) Kylin 1944 (Algae) → Kongel. Danske Vidensk. Selsk. Skr. Nat. Math. ser. 7, 7(1): 134. 1909, → Acta Univ. Lund. ser. 2 Avd. 2, 40(2): 26. 1944 — (Janus Lauritz Andreas Kolderup Rosenvinge ...) Johann Harald Kylin ... '*Den Namen Grania hat Rosenvinge (1909 S. 134) zu einer Untergattung der Gattung Chantrelaria vorgeschlagen, ich finde es unter besser Art G. efflorescens als eine selbständige Gattung zu betrachten.*' — Rosenvinge nannte Gran als Autor einer Untergattung, Kylin bildet das neue Genus

- GRANDE ALLENDE _ JOSÉ RAMÓN (1983 - x) venezolanischer Botaniker, an der Universdad Central de Venezuela in Caracas — (J.R.Grande)

GRAND'EURY _ FRANÇOIS CYRILLE

François Cyrille Grand'Eury (1839 - 1917) französischer Bergbau-Ingenieur, Geologe und Paläobotaniker, Professor der Mathematik an der Bergbauschule in St.-Étienne/Loire 1883 - 99, befasste sich mit der fossilen Flora des Karbons und in der Steinkohle sowie mit der Stratigraphie, schrieb u.a. 'Notice paléontologique' und 'Recherches géobotaniques sur les forêts et sols fossiles et sur la végétation et la flore houillères' sowie u.a. auch mit → Bernard Renault — (Grand'Eury^{IPNI-IPNI})

Grandeurya Stur 1883 (Fossil) → Morphol. Syst. Culm-Carbonfarne 45, 49. 1883 — Dionýs Rudolf Josef Stür ... '*Dieser Fructifications-Typus, welcher meiner Ansicht nach eine neue Gattung darstellt ... nenne ich Grand'Eurya, in Erinnerung an die vielen wichtigen Errungenschaften und Funde des französischen Gelehrten F. Cyrille Grand'Eury, durch welche derselbe insbesondere auch die Kenntniss von der Organisation der Fructifikationen der Pecopteriden so wesentlich gefördert hat.*'

Grandeurya Zeiller 1883 (Fossil) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 6, 16: 203. 1883 — Charles René Zeiller ... '*L'aspect de ces échantillons rappelle un peu celui de certaines Fougères du terrain houillier supérieur, comme le Schizopteris pinnata Gr. Eury ... Les empreintes les mieux conservées que j'ai pu examiner m'ont été obligeamment données par M. Grand'Eury, qui les avait recueillies ...*'

Grandeuryella C.E.Weiss 1885 (Fossil) → Neues Jahrb. Mineral. Geol. (Ref.) 1885(1): 492. 1885 — Christian Ernst Weiss ... geht auf die Homonymie verschiedener Genera von Zeiller und Stur ein und schlägt u.a. diesen neuen Namen für *Grandeurya Zeiller* 1883 vor

Grandeuryconus Ignatiev & S.V.Meyen 1989 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 57: 334. 1989 — Igor Anatolievich Ignatiev ... Sergei Viktorovich Meyen ... '*Generic name after C. Grand'Eury.*'

GRANDIDIER _ ALFRED

Alfred Grandidier (1836 - 1921) französischer Naturwissenschaftler, unternahm eine Weltreise, war 1858 - 59 in Südamerika, bis 1863 in Indien, danach auf La Réunion und Sansibar, bereiste und erforschte dann mit Unterstützung des Naturhistorischen Museums in Paris und der Geographischen Gesellschaft Frankreichs vor allem Madagaskar, schrieb über Geologie, Zoologie und die Bevölkerung dort, war Freund und Schüler des Autors → Henri Ernest Baillon — (Grandid.)

Grandidiera Jaub. 1868 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 13: 466. 1868 — Hippolyt François Jaubert ... '*Elle a été découverte vers 1848, par Boivin, à Zanzibar et à Mombaze, et rencontrée de nouveau, en 1864, à Zanzibar, par M. Alfred Grandidier, jeune et intrépide voyageur, dont il a été parlé dans notre Bulletin, à propos des récoltes faites vers 1857, de compagnie avec son frère dans la Bolivie et le Pérou. Un juste sentiment de gratitude m'a fait associer les deux explorateurs de Zanzibar dans la dénomination de la plante: M. Grandidier aura le genre, quoiqu'il ne l'ait découvert qu'en second, mais Boivin a déjà reçu de moi la dédicace d'un nom générique qui, avec mon autre genre Calantica, de la même famille des Homalinées ...*'

Didierea Baill. 1880 (Didiereaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1(25-51): 258. 1880 —

Henri Ernest Baillon ... *'Je donne ce nom à une curieuse plante de Madagascar, observée par M. A. Grandidier, non loins de Tuléar.'*

GRANGER _ CLAUDE

Claude Granger (ca. 1680 - 1737) französischer Arzt, war u.a. in Pestzeiten in Marseille, Toulon) nach 1721 einige Jahre als Krankenhausarzt in Tunis, bereiste 1733 - 37 Ägypten, Libyen, Zypern und den vorderen Orient bis Mesopotamien, erforschte i.A. einer königlichen Kommission die Natur, entdeckte die Ruinen des heutigen Ghirza in Libyen, sammelte Samen für den Jardin du Roi in Paris, stand in Kontakt u.a. mit → Antoine und Bernard de Jussieu, mass für → René-Antoine Ferchault Reaumur die Temperaturen an seinen jeweiligen Reisesationen, starb in der Gegend von Bassorah (heutiger Irak), war Mitglied der Académie de France, schrieb u.a. 'Relation du Voyage fait en Egypte', unvollendet blieb seine 'Histoire de Palmyre'

Grangeria Comm. ex Juss. 1789 (Chrysobalanaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 340. 1789 — Philibert Commerson ... Antoine-Laurent de Jussieu ... *'Nomen ab indefesso peregrinatore Granger qui plurimis ex Judæa & Ægypto missis seminibus Parisiensem annis 1733 - 36 ditavit hortum.'*

(!) Hinweis ... Claude Granger ist in Dijon mit dem Familiennamen Tourtechot geboren, offizielle Dokumente nennen keinen Vornamen, obwohl er sich selbst aber Claude Granger nannte, wird in manchen Werken mit N. oder Nicolas Granger angegeben

GRANT _ ALVA GEORGES DAY DE

Alva Day Grant, *geb. Day (Alva Georges Day de Grant), zunächst *verh. Hansen, *danach Grant, *dann Whittingham (1920 - 2014) amerikanische Botanikerin, war Professorin an der Universität von Texas in Austin, befasste sich mit der Evolution der Pflanzen und u.a. mit den Polemoniaceae, schrieb u.a. mit → Reid Venable Moran 'New Genus of Polemoniaceae from Baja California', war u.a. bis zu ihrer Scheidung 1959 Frau des Botanikers und Autors Verne Edwin Grant (dieser ist mit der Art 'Dayia grantii' geehrt), hiess dann in weiterer Ehe Whittingham — (A.G.Day / A.D.Grant)

Dayia J.M.Porter 2000 (Polemoniaceae) → Aliso 19: 71, 74. 2000 — James Mark Porter ... *'The generic name honors Alva G. Day, who has contributed much to the understanding of morphological diversity in Polemoniaceae. The specific epithet of Dayia grantii honors Verne E. Grant, who has dedicated much of his research to developing an understanding of the diversification process in the genus Gilia and Polemoniaceae as a whole.'*

- GRANT _ GEORGE BERNARD (1849 - 1917) amerikanischer Botaniker, auch Ingenieur, Erfinder, Unternehmer für mechanische Rechenmaschinen, Zahnräder und Zahnrad-Getriebe, sammelte und beschrieb Pflanzen ab etwa 1900 (sind heute am Herbar der Stanford Universität) — (G.B.Grant)

GRANT _ JAMES

James Grant, ... Arzt, befasste sich mit der Geographic Assyriens

Grantia Boiss. 1846 '1845' (Asteraceae) → Diagn. Pl. Orient. ser. 1, 6: 79. 1846 — Pierre Edmond Boissier ... *'Genus novum Inulearum beato James Grant Medicinæ doctori de Geographiâ Assyriæ optime merito dicatum.'*

(!) Hinweis ... *Grantia Griff. ex Voigt 1845 (Araceae—Lemnaceae)* ... ist nach → J.W. Grant benannt

GRANT _ JAMES WILLIAM

James William Grant (1788 - 1865), war beim Bengal Civil Service, galt damals als einer der besten Mikroskopierer, beschäftigte sich auch mit der Astronomie

Grantia Griff. ex Voigt 1845 (Araceae—Lemnaceae) → Hort. Suburb. Calcutt. 692. 1845 — (William Griffith ...) Joachim (Johann) Otto Voigt ... *'Named by Mr. W. Griffith, in honour of J.W. Grant, Esq., of the Bengal Civil Service, one of the best microscopical observers of the present day.'*

Grantia Griff. ex Voigt 1845 (Araceae—Lemnaceae) → Hort. Suburb. Calcutt. 692. 1845 — (William Griffith ...) Joachim (Johann) Otto Voigt ... *'Named by Mr. W. Griffith, in honour of J.W. Grant, Esq., of the Bengal Civil Service, one of the best microscopical observers of the present day.'*

(!) Hinweis ... *Grantia Boiss. 1846 '1845' (Asteraceae)* ... ist nach → James Grant benannt

GRANT _ JASON RANDALL

Jason Randall Grant (1969 - x) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), war/ist an der Universität in Neuchâtel/Schweiz, Spezialist für Bromeliaceae (Tillandsioideae) — (J.R.Grant)

Jagrantia Barfuss & W.Till 2016 (Bromeliaceae) → Phytotaxa 279(1): 51. 2016 — Michael Harald Johannes Barfuss ... Walter Till ... *'Named in honor of Jason Grant (1969 -), curator of the Herbarium of the University of Neuchâtel, Switzerland, and long term taxonomic researcher in Bromeliaceae, especially in subfam. Tillandsioideae.'*

GRANT _ MARGARET LAURIE

Margaret Laurie Grant, *geb. Laurie (1834 - 1918), Frau von James Augustus Grant (1827 - 1892) seit 1865, dieser erforschte mit John Hanning Speke 1860 - 63 Afrika, um die Nilquelle zu finden ('Speke-Grant-Expedition'), schrieb über die von ihm gesammelten Pflanzen 'The Botany of the Speke and Grand Expedition'

Margaretta Oliv. 1875 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Trans. Linn. Soc. London 29: 111. 1875 — Daniel Oliver ... *'Margaretta commemorates by her Christian name the lady of Col. Grant, the name Grant being preoccupied by a genus of Compositæ.'* — die Pflanze kommt aus dem tropischen Afrika

GRANT-TAYLOR _ SHONA MARGARET

Shona Margaret Grant-Taylor, *geb. Bell (1924 - 2011) neuseeländische (Paläo-)Botanikerin, Professorin an der Victoria Universität in Wellington, war 1948 - 50 beim Geological Survey of New Zealand, erforschte auf der Südsinsel die Fossilien des Corbies Creek-Gebietes in North Otago und des Benmore Dam-Gebietes, beschrieb als Erste diese fossile Pflanzen, schrieb 1956 (mit anderen) 'Lower Mesozoic plant fossils from Black Jacks, Waitaki River, south Canterbury', war verheiratet mit dem Geologen Thomas Ludovic Grant-Taylor (1923 - 1982) — (S.M.Bell^{IPNI-IPNI} / Grant-Taylor^{IPNI})

Shonabellia Retallack 1983 (Fossil) → J. Roy. Soc. New Zealand 13(3): 130. 1983 — Gregory John Retallack ... *'This generic name is proposed in honour of Shona Bell, who first described fossil plants from near Benmore Dam.'*

- GRANT _ VERNE EDWIN (1917 - 2007) amerikanischer Botaniker, befasste sich mit Genetik und der Evolution,

war 1970 - 87 Professor der Botanik an der Universität von Texas in Austin, schrieb u.a. 'Genetics of flowering plants', 'The Origins of Adaptations', Mann der Autorin → Alva Day Grant geb. Day (1920 - 2014) bis zur Scheidung 1959 — (V.E.Grant)

GRANVILLE - JEAN JACQUES DE

Jean Jacques de Granville (1943 - x) französischer Botaniker, arbeitete am Office de la Recherche Scientifique et Technique Outre-Mer (ORSTOM) und war Direktor des Herbars in Cayenne/Französisch Guyana, befasste sich mit Palmen und der dortigen Flora, schrieb u.a. 'Flore Et Vegetation', die Pflanze wurde von ihm und dem Autor → Ronald Oskar Determann 1979 gesammelt — (Granv.)

Degravillea Determann 1985 (Orchidaceae) → Amer. Orchid Soc. Bull. 54(2): 174. 1985 — Ronald Oskar Determann ... '*Named in honor of Dr. Jean Jacques de Granville of the Office de la Recherche Scientifique et Technique Outre-Mer (ORSTOM) in Cayenne, French Guiana, for his outstanding botanical field work.*'

- GRASSÉ _ PIERRE-PAUL (1895 - 1985) französischer Biologe (Zoologe/Entomologe, Algologe/Parasitologe, auch Paläontologe), war ab 1937 Professor an der Sorbonne, befasste sich u.a. mit Einzellern (als Parasiten) in Termiten, schrieb u.a. 'Parasites et parasitisme' und 'Biologie moléculaire, mutagenèse et évolution' — (Grassé^{IPNI-IFPNI})

GRATELOUP _ JEAN PIERRE A. SYLVESTRE DE

Jean Pierre A. Sylvestre de Grateloup (1782 - 1862) französischer Arzt und Naturforscher, Militärarzt am Hospital und Direktor des Naturkundemuseum in Dax, war ab 1822 in Bordeaux, Spezialist für Kryptogame, Mitglied der Société Linnéenne in Paris, Freund von → Jean-Marie Léon Dufour und des Autors → Jean Baptiste Bory de Saint-Vincent — (Gratel.)

Grateloupia Bonnem. 1822 (Algae) → J. Phys. Chim. Hist. Nat. Arts 94: 189. 1822 — Théophile Bonnemaison ... '*Puisse l'hommage que j'adresse à M. Grateloup de Dax, en lui dédiant ce genre, l'engager à publier l'ouvrage que ses amis attendent de lui sur les Hydrophites!*'

Grateloupia C.Agardh 1822 (Algae) → Sp. Algarum 1: 221. 1822 — Carl Adolf Agardh ... '*Nomen in honorem Algologi clarissimi Gallici D:ni Doctoris Grateloup, qui plures pulcherrimas algas detexit, usque hoc nostrum opus ornavit.*'

Grateloupella Bory 1823 (Algae)

GRATWICK _ W.H.

W.H. Gratwick, ist eventuell ... **William Howard Gratwick** (1863 - 1926) australischer Telefon-/Post-Angestellter, sammelte zu australischen Pflanzen

Gratwickia E.Muell. 1895 (Asteraceae) → Bot. Centralbl. 64: 445. 1895 — Ferdinand Jacob Heinrich von Muellier ... nennt ihn als Sammler mit ... '*Near Stragway's Spring, growing together with Aristida arenaria, W.H. Gratwick, Esq.*'

GRAU _ HANS RUDOLPH JÜRKE

Hans Rudolph Jürke Grau (1937 - x) deutscher Botaniker, Professor der Botanik, arbeitete am Institut für

Systematische Botanik an der Universität in München, Spezialist für die Systematik von Monocotylen, Astera-, Scrophularia- und Boraginaceae, befasste sich u.a. mit der Evolution und den Artbildungsprozessen bei der Trockenflora Chiles und schrieb dazu, Lehrer des Autors → A.-A. Fayed — (Grau)

Grauanthus Fayed 1979 (Asteraceae) → Mitt. Bot. Staatssamml. München 15: 484. 1979 — A.-A. Fayed ... '*Benannt nach meinem verehrten Lehrer Herrn Prof. Dr. J. Grau.*'

Grausa Weigend & R.H.Acuña 2017 (Loasaceae) → Taxon 66(2): 374. 2017 — Maximilian Weigend ... Rafael H. Acuña-Castillo ... '*It is named after the Munich scientist Jürke Grau, who made numerous valuable contributions to our understanding of Chilean Loasaceae. His surname is combined with the second half of the name 'Loasa' to indicate its relationships.*' — Pflanzennamen ist gebildet aus **Grau** und **Loasa**

GRAUMÜLLER _ JOHANN CHRISTIAN FRIEDRICH

Johann Christian Friedrich Graumüller (1770 - 1824) deutscher Apotheker und Botaniker, Forstrat und Privatdozent an der Universität in Jena ab 1807, studierte gegen den Willen seines Vaters (ein Mediziner) statt Chirurgie zunächst für ein Lehramt, verdiente u.a. durch Hauslehrerstellen den notwendigen Lebensunterhalt, um (wie von ihm eigentlich gewünscht) Botanik studieren zu können, sammelte schon früh Pflanzen, schrieb u.a. über die Vegetation in der Umgebung von Jena z.B. 'Flora Jenensis' und 'Flora pharmaceutica Jenensis' — (Graum.)

Graumuellera Rchb. 1828 (Cymodoceaceae)

- GRAUVOGEL-STAMM _ LÉA, *geb. Grauvogel (1940 - x) französische (elsässische) Paläontologin (insbesondere Paläobotanikerin), Spezialistin für die Fossilien aus dem Voltziensandstein in den Vogesen, arbeitete auch über die fossile Flora des mittleren Buntsandsteins in Deutschland sowie des unteren Keuper in Ostfrankreich, über die Evolution der Koniferen und Lycophyten, war an der Universität Strassburg, schrieb u.a. 'La flore du grès à Voltzia (Buntsandstein supérieur) des Vosges du Nord ... morphologie, anatomie, interprétations phylogénique et paléogéographique' — (Grauvogel-Stamm^{IFPNI})

GRAVENHORST _ JOHANN LUDWIG CHRISTIAN CARL

Johann Ludwig Christian Carl Gravenhorst (1777 - 1857) deutscher Zoologe, Professor der Naturgeschichte an der Universität in Frankfurt/Oder, dann ab 1811 in Breslau, begründete dort das Zoologische Museum, befasste sich insbesondere mit den Insekten, schrieb dazu, ausserdem eine 'Vergleichende Übersicht des Linneischen und einiger neuern zoologischen Systeme'

Gravenhorstia Nees 1836 (Bruniaceae)

GRAVES _ LOUIS

Louis Graves (1791 - 1857) französischer Botaniker, Geologe und Archäologe, war lange Zeit Generalsekretär in der Präfektur des Departements Oise, wurde dann 1854 'General-Forstdirektor' (Directeur général des Eaux et Forêts), studierte die Flora (vorallem Flechten, Moose und Farne) und archäologische Stätten, schrieb u.a. einen 'Catalogue des plantes observées dans l'étendue du département de l'Oise' — (L.Graves)

Gravesia Naudin 1851 (Melastomataceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 15: 333. 1851 — Charles Victor Naudin ... '*In honorem clarissimi Graves qui Galliae septentrionalis vegetabiles divitias strenue scrutatus, Geologie tamen et plantis fossilibus potissimum addictus, de utraque scientia bene meritus est; qui denum hujusce stirpis novae unicum specimen suum liberaliter Musæo largitus est, genus istud dicavimus.*'

Gravesiella A.Fern. & R.Fern. 1960 (Melastomataceae)

GRAVIS _ JEAN JOSEPH AUGUSTE

Jean Joseph Auguste Gravis (1857 - 1937) belgischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Lüttich (Liège), schrieb u.a. 'La Flore du Congo', 'Observations anatomiques et éthologiques sur les cactacées et les lemnacées' und 'Contribution à l'anatomie des Amarantacées' — (Gravis)

Gravisia Mez 1891 (Bromeliaceae)

GRAY _ ASA

Asa Gray (1810 - 1888) amerikanischer Arzt und Botaniker, Professor der Zoologie und Botanik an der Universität von Michigan in Ann Arbor ab 1838, reiste weiträumig durch Europa (England, Frankreich, Österreich, Deutschland) und besuchte BG und wichtige Botaniker, war dann 1842 - 73 Professor für Naturgeschichte an der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts, arbeitete u.a. mit → John Torrey und veröffentlichte mit ihm 'Flora of North America', auch mit → Isaac Sprague als botanischer Illustrator und vielen anderen, war mit → Charles Darwin eng befreundet und half ihm bei der Veröffentlichung von 'On the Origin of Species' und der Sicherung von Tantiemen in den USA, schrieb u.a. 'Manual of the Botany of the Northern United States ...' ('Gray's Manual'), 'Genera florae Americae boreali-orientalis illustrata', nach ihm ist u.a. der 'Peak Gray' benannt, auch die chemische Substanz 'Grayanotoxin' (über die Art 'Leucothoe grayana') — (A.Gray)

Asagraea Lindl. 1839 (Liliaceae—Melanthiaceae) → Edwards's Bot. Reg. 25: ad t 33. 1839 — John Lindley ... 'In compliment to Dr. Asa Gray, the author of a treatise upon North American Melanthaceae, and, in conjunction with Dr. Torrey, of the Flora of North America, now publishing.'

Grayia Hook. & Arn. 1840 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Bot. Beechey Voy. 387. 1840 — William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ... 'We have dedicated this genus to Dr Asa Gray, Professor of Botany in the newly established university of the State of Michigan, U.S., the distinguished author of the revision of North American Rhynchosporae and Melanthaceae, and coadjutor with Dr Torrey in the Flora of North America ...'

Graya Endl. 1841 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 1: 1376. 1841 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Grayia') Bezug zu Grayia Hook. & Arn.

Asagraya Wittst. 1852 (Liliaceae) → Etym.-Bot. Handw.-Buch 74. 1852 — Georg Christian Wittstein ... nennt in dieser orthografischen Variation ... 'Asagraya Lindl. (Juncaceae). Nach Asa Gray, Professor der Botanik in Philadelphia.', macht aber weder zur Pflanze noch zum Gehrten irgendwelche neue Angaben oder gar botanische Aussagen

Graya Arn. ex Steud. 1854 (Poaceae)

Asagraea Baill. 1870 (Fabaceae—Leguminosae) → Adansonia 9: 232. 1870 — Henri Ernest Baillon ... 'Il en faut donc faire le type d'un genre particulier, genre remarquable auquel nous croyons devoir donner le nom du savant et aimable botaniste américain, M. Asa Gray, car le genre Asagraea de Lindley est aujourd'hui considéré comme un simple synonyme de Schoenocaulon.'

Anmerkung ... Wittstein's 'Etymologisch-botanisches Handwörterbuch ... der Gattungen, Untergattungen und ihrer Synonyme' ist ein Lexikon und beruft sich insbesondere auf das 'Lexicon rei herbariae' (1802) von Georg Rudolph Böhmer, das 'Glossaire de botanique' (1810) von Alexandre de Théis sowie ein Werk von Adolf Martin ('Pflanzennamen der deutschen Flora', Halle 1851), es ist ein Thesaurus oder Index (in der Zielsetzung ähnlich dem hier vorliegenden), kein eigentliches botanisches Werk; die biographischen Angaben sind meist rudimentär und fehlerhaft, oft werden einfach alle Personen (sozusagen zum Selbstaussuchen) aufgeführt, die damals bekannt waren und eventuell in Frage kommen konnten — auch *Asagraya Wittst. 1852 (Liliaceae)* ... ist nur ein eigenwilliger/fehlerhafter Eintrag in Wittstein's Handwörterbuch und ohne eigene botanische und etymologische Aussagen

(!) Hinweis ... *Grayia Grove & Brun 1892 (Fossil)* ... ist wohl nach → John Edward Gray benannt

- GRAY _ DENNIS J. (x - 2020) amerikanischer Botaniker (Mykologe), an der Agricultural Experiment Station der Universität in Auburn/Alabama, schrieb mit anderen z.B. über 'Vitis vinifera' L. — (D.J.Gray)

GRAY _ JOHN EDWARD

John Edward Gray (1800 - 1875) englischer Naturforscher (Bryologe, Algologe, Malakologe), Kurator an der zoologischen Abteilung des British Museum 1840 - 74, gründete die (Royal) Entomological Society of London, veröffentlichte vieles zu zoologischen/meereskundlichen Themen, sammelte auch Steuer- und Briefmarken, nannte sich der 'erste Philatelist', seine Frau → Maria Emma Gray geb. Smith (1787 - 1876) half ihm insbesondere mit ihren Zeichnungen bei den botanischen Arbeiten, Sohn von → Samuel Frederick Gray (1766 - 1828), half diesem beim Schreiben von 'The Natural Arrangement for British Plants', Onkel von → Samuel Octavus Gray (1828 - 1902) — (J.E.Gray)

Grayia Grove & Brun 1892 (Fossil) → Atlas Diat. (A.Schmidt) t 172. 1892 — William Bywater Grove ... Jacques-Joseph Brun ... machen keine Angaben zur Benennung — wurde ersetzt durch *Neograya Kuntze* 1898

Neograya Kuntze 1898 (Fossil) → Revis. Gen. Pl. 3(2): 74 adnot, 1898, → Revis. Gen. Pl. 3(3): 417. 1898 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Neograya OK. = Grayia Grove & Brun 1892 ... Die ältere *Chenopodiaceae Grayia* gilt ... sodass die *Bacillariaceae* ... anders zu benennen ist. Die einzige Art ist ... *Neograya Argonauta* OK.' — ersetzt *Grayia Grove & Brun* 1892

(!) Hinweis ... *Grayia* Hook. & Arn. 1840 (*Amaranthaceae—Chenopodiaceae*) ... ist nach → Asa Gray benannt

GRAY _ MARIA EMMA

Maria Emma Gray, *geb. Smith (1787 - 1876) englische Botanikerin (Algologin), botanische Illustratorin, Frau des englischen Algologen und Zoologen → John Edward Gray (1800 - 1875), assistierte bei seinem Werk, schuf aber auch eigene Werke z.B. 'Figures of Molluscan Animals for the use of Students', Tante von → Samuel Octavus Gray (1828 - 1902)

Grayemma J.E.Gray 1866 (Algae) → J. Bot. 4: 45, 49. 1866 — John Edward Gray ... 'I believe that it is a genus likely to meet with the approval of botanists, or I should not give to it the generic name of *Grayemma*, which, at the suggestion of Mr. Bennett, I propose to do, - that being a combination of the two names of my wife, who has been my companion and helper in all my studies for forty years, and who has some claims to be regarded as a botanist, as for several years she has studied seaweeds not only in the herbarium but in the living state, and has acquired such a knowledge of them that the late Sir W. Hooker entrusted her to arrange the British Algae in the Kew collection; and Mr. Bennett, first to arrange the British, and then the general collection of Algae in the Herbarium of the British Museum. The combination of the two names as a generic one is almost a novelty, but it appears to me that the termination of -emma is as pleasant-sounding as the usual diminutive of -ella, and in this case more determinative. The name of *Grayia* has been already used in honour of Professor Asa Gray.'

- GRAY _ SAMUEL FREDERICK (1766 - 1828) britischer Botaniker (Bryologe, Algologe, Mykologe), auch Zoologe, Pharmakologe, führte einige Jahre eine Apotheke, lehrte dann ab 1800 in London Botanik und schrieb umfangreiche Werke über Chemie, Medizin und Botanik z.B. 'A natural arrangement of British plants', u.a. Vater von → John Edward Gray (1800 - 1875), Grossvater von → Samuel Octavus Gray (1828 - 1902) — (Gray)
- GRAY _ SAMUEL OCTAVUS (1828 - 1902) englischer Botaniker (Algologe), Enkel von → Samuel Frederick Gray (1766 - 1828), Neffe von → John Edward Gray und → Maria Emma Gray geb. Smith (1787 - 1876), schrieb 'British Sea-Weeds' — (S.O.Gray)

GREENE _ BENJAMIN DANIEL

Benjamin Daniel Greene (1793 - 1862) amerikanischer Arzt, Botaniker, war vermögend und übte keinen Beruf aus, widmete seine Zeit naturwissenschaftliche Studien, erstellte eine umfangreiche Pflanzensammlung und Bibliothek, vermachte sie 1857 dann der Society of Natural History in Boston (die u.a. von ihm 1830 mitgegründet wurde) — (B.D.Greene)

Greenea Wight & Arn. 1834 (Rubiaceae) → Prodr. Fl. Ind. Orient. 1: 403. 1834 — Robert Wight ... George Arnott Walker Arnott ... '... *this very distinct genus (which we have named in honour of B.D. Greene, Esq. of Bosten, U.S.)* ...'

Greenia Nutt. 1835 (Poaceae) → Trans. Amer. Philos. Soc. ser. 2, 5: 142. 1835 — Thomas Nuttall ... 'In honour of B.D. Greene, Esq., well known as an assiduous botanist.'

Greeniopsis Merr. 1909 (Rubiaceae) → Philipp. J. Sci., C 4: 324. 1909 — Elmer Drew Merrill ... nimmt Bezug zu *Greenea Wight & Arn.* mit ... 'The first species of the genus to be reported from Philippines, allied to *Greenea corymbosa* ... of Burma and the Malay Peninsula, but abundantly distinct ...'

GREENE _ EDWARD LEE

Edward Lee Greene (1843 - 1915) amerikanischer Theologe und Botaniker (Mykologe), war zunächst Pastor an verschiedenen Orten, interessierte sich für die Botanik und befasste sich auch mit der Taxidermie, Professor der Botanik an der Universität von Kalifornien in Berkeley 1885 - 95, dann bis 1904 an der katholischen Universität von Amerika in Washington/DC, sammelte 12 Jahre lang Pflanzen an der amerikanischen Westküste, schrieb einiges dazu u.a. 'Flora franciscana' und 'Landmarks of botanical history' — (Greene)

Greenella A. Gray 1881 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 16: 81. 1881 — Asa Gray ... benennt das Genus nach dem Sammler ... 'Near Tucson, S. Arizona, Rev. Edward Lee Greene (an enterprising botanist and most acute observer, to whom the genus is dedicated, and who discovered the plant in the year 1877).'

Greeneina Kuntze 1891 (Moraceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 628. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Greeneina = *Helicostylis Trécul 1847* non *Helicostylum (um) *Corda 1842* gen. fung. *Helicostylis*, um *um* sind bloss orthographisch zulässige Varianten eines Wortes; deshalb ist diese Gattung neu zu benennen ... Ich benenne *Helicostylis Trécul* nun *Greeneina* zu Ehren des Prof. E.L. Greene in San Francisco, Herausgeber der *Pittonia*, der auch für loyale Benennungen der Pflanzen nach Prioritätsrecht eifrig wirkt.'

Greeneocharis Gürke & Harms 1899 (Boraginaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) Gesamttreg. 2-4: 462. 1899, → Bull. S. Calif. Acad. Sci. 5: 28. 1906 (s. dort unter *Wheelerella* !) — Robert Louis August Maximilian 'Max' Gürke ... Hermann August Theodor Harms ... weisen auf die alphabetische Einordnung von *Greeneocharis* hin und vermerken ... 'vgl. S. 461 unter *Piptocalyx*.' in der 2. Literatur wird von George Bernard Grant ... mitgeteilt ... 'Dr. E.L. Greene writes me that *Piptocalyx* is invalid by reason of a prior genus of the same name, and also that he does not approve of the name *Greeneocharis* proposed by a European author to take its place. Therefore I propose to name the genus in memory of Walter Wheeler [Wheelerella] ...'

Legenere McVaugh 1943 (Campanulaceae) → N. Amer. Fl. 32A: 13. 1943 — Rogers McVaugh ... 'The generic name is an anagram of the name of E.L. Greene, the discoverer of the type species.'

GREENE _ STANLEY WILSON

Stanley Wilson Greene (1928 - 1989) britischer Botaniker (Bryologe), sammelte in Südgeorgien ab 1960, war u.a. beim British Antarctic Survey (1969 - 74), nach ihm wurde auch die Greene-Halbinsel in Südgeorgien benannt — (S.W.Greene)

Greeneothallus Hässel 1980 (Pallaviciniaceae) → J. Bryol. 11: 115, 118. 1980 — Gabriela Gustava Hässel de Menéndez ... schreiben ... 'The present genus, which is dedicated to S.W. Greene, bryologist and former chief Botanist of the British Antarctic Survey who has made the largest and most comprehensive bryophyte collection so far available

from South Georgia ...'

GREENMAN _ JESSE MORE

Jesse More Greenman (1867 - 1951) amerikanischer Botaniker, war zunächst Professor der Botanik an der Universität und Kurator am Naturhistorischen Museum in Chicago, dann 1913 - 43 Professor der Botanik an der Washington-Universität in St. Louis sowie Kurator des Herbars am Missouri BG, schrieb u.a. 'Notes on Southwestern and Mexican Plants' und 'The Genus *Senecio* in New England' — (Greenm.)

Greenmania Hieron. 1901 (Asteraceae)

Greenmaniella W.M.Sharp 1935 (Asteraceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 22: 141. 1935, → Proc. Amer. Acad. Arts 34: 533. 1899 — Ward McClintic Sharp ... bezieht sich bei *G. resinosa (Watson) W.M.Sharp* auf *Zaluzania resinosa* und zitiert u.a. 'Rob. & Greenm. in Proc. Am. Acad. 34: 533. 1899' (= Benjamin Lincoln Robinson & Jesse More Greenman in 'I. - Revision of the genera *Montanoa*, *Perymenium*, and *Zaluzania*'

Jessee H.Rob. & Cuatrec. 1994 (Asteraceae) → Novon 4: 49. 1994 — Harold Ernest Robinson ... José Cuatrecasas Arumi ... '... is here named as a new genus, *Jesseea*, in honor of the well-known authority in the *Senecioneae*, *Jesse M. Greenman (1867 - 1951)*.'

GREENOUGH _ GEORGE BELLAS

George Bellas Greenough (1778 - 1855) englischer Naturwissenschaftler (Geologie, Mineralogie), war politisch aktiv und 1807 - 12 Parlamentsmitglied, Mitgründer/Vorsitzender/Präsident der Geological Society in London, mineralogische Studien führten ihn weit durch Europa, schuf eine geologische Karte von England und Wales, später auch eine für Indien

Greenovia Webb & Berthel. 1841 (Crassulaceae) → Hist. Nat. Iles Canaries 3(2): sect. 1: 198. 1841 — Philip Barker Webb ... Sabin Berthelot ... '*Generi insigni, fabrica insolita notabili, nomen proponimus in honorem Georgii Bellas Greenough, geologi illustris Britannii, Societatum Regiae atque Linnaeanae Londinensium socii, Geographice ejusdem urbis praesidis, Geologicae fundatoris ac fautoris assidui, antiquioris aevi philosophi, cui discipline nullae nec scientiae ullae aliene, nulle non aut patrocinio suo, aut auctoritate firmate, et vita vero impensa.*'

GREENWAY _ JAMES

James Greenway (ca. 1703 - 1794) (englisch-)amerikanischer Arzt und Botaniker, war aus/in der Nähe von Petersburg/Virginia, schrieb über '*Cicuta venenosa*', hatte Kontakt u.a. zu → Benjamin Smith Barton — (J.Greenway)

Greenwaya Giseke 1792 (Zingiberaceae) → Prael. Ord. Nat. Pl. 226. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... '*Hoc nomen illis imposui, quas Kenigius Amomum scyphiferum & Am. Leonurus vocat, in honorem ... Greenway, Med. Dris. in Virginia, cujus amicitiam & cum eo commercium epistolarum debui Cl. Drury, inter Entomologos celebri ... Eo tamen labore utique de Botanica meritis est.*'

GREENWAY _ PERCY JAMES 'PETER'

Percy James 'Peter' Greenway (1897 - 1980) (süd-)afrikanischer Botaniker, arbeitete u.a. an der Agrar-Research-Station und auch am Herbar in Nairobi, befasste sich mit der Gattung *Ochna* — (Greenway)

Viridivia J.H.Hemsl. & Verdc. 1956 (Passifloraceae) → Hooker's Ic. Plant. 36: 3555. 1956

— James Hatton Hemsley ... Bernard Verdcourt ... *'The original material of this distinctive monotypic genus was obtained by Dr. P.J. Greenway in 1941. We have taken the present opportunity to commemorate the name of this outstanding worker for East African botany in the genus Viridivia.'* — Pflanzenname nach Greenway als latinisierte Form **'viridisia'**

Greenwayodendron Verdc. 1969 (Annonaceae) → Adansonia ser. 2, 9: 89. 1969 — Bernard Verdcourt ... *'This genus is dedicated to Dr. P.J. Greenway whose work in East Africa for thirty years has added very significantly to what we know of the botany of the area.'*

GREENWOOD _ EDWARD WARREN

Edward Warren Greenwood (1918 - 2002) kanadischer Botaniker, war von Jugend an begeistert für (heimische) Orchideen und Fotografie, bereiste mit seiner Frau oft Mexiko, wohnte über 20 Jahre in Oaxaca, hatte Kontakt u.a. mit → Helia Bravo Hollis, → Eric Hagsater und der Autorin → Pamela Burns-Balogh — (E.W.Greenw.)

Greenwoodia Burns-Bal. 1986 (Orchidaceae) → Orquidea (Mexico City) 10(1): 1. 1986 — Pamela Burns-Balogh ... *'Nombrado en honor de Edward W. Greenwood, de Oaxaca, México, por los años que ha dedicado al estudio de la subtribu Spiranthinae.'*

Greenwoodiella Salazar, Hern.-López & J.Sharma 2016 (Orchidaceae) → Syst. Bot. 41(4): 831. 2016 — Gerardo Adolfo Salazar Chávez ... Tania J. Hernández-López ... Jyotsna Sharma ... *'The generic name honors Edward Warren Greenwood (1918 - 2002), assiduous Canadian explorer and photographer of Mexican cacti and orchids, eventually becoming a resident in the city of Oaxaca for over 20 yr. Ed was an enthusiastic mentor, collaborator, and life-long friend of many contemporary students of the Mexican orchids, having himself contributed with numerous specimens, line drawings, photographs, and publications of little-known terrestrial taxa ...'*

GREEVES _ AUGUSTUS FREDERICK ADOLPHUS

Augustus Frederick Adolphus Greeves (1806 - 1874) (englisch-)australischer Arzt und Politiker, war u.a. Parlamentsmitglied, auch Bürgermeister der Stadt Melbourne und Herausgeber von Zeitungen, unterstützte die Naturwissenschaften

Greevesia F.Muell. 1856 (Malvaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 8: 8. 1856 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'This highly remarkable genus, which has been dedicated to Dr. Aug. Greeves, one of our warmest supporters of science, is ...'*

GRECC _ JOHN

John Gregg (x - 1795) amerikanischer Pflanzensammler, war aus/in Charleston/South Carolina, widmete sich der Charleston Library Society, sammelte u.a. für → John Ellis und Lord Hillsborough

Greggia Sol. ex Gaertn. 1788 (Myrtaceae) → Corr. Linnaeus (J.E. Smith) 1: 187-191, 501-509. 1821 (Sekundär-Literatur), → Fruct. Sem. Pl. 1: 168. 1788 — (Daniel Carlsson Solander ...) Joseph Gärtner ... gibt keine etymologische Erklärung, diese geht nur aus dem Schriftwechsel zwischen John Ellis ... und Linné bzw. Alexander Garden ... hervor ... *'Mr. Gregg, who formerly sent me the kidney-shaped Sea-pen from Carolina, has lately sent ... a curious collection of specimens of plants, which he gathered himself in the islands of Tobago, St. Vincent, Granada and Dominica ... Besides these plants, there are some curious birds and submarine animals. When Dr. Solander and I have looked them over, they are intended for the British Museum ... I received a curious parcel of shrubs, through Mr. Gregg ... by Mr. Gregg, who is a worthy, good young lad ...'*

(!) Hinweis ... *Greggia Engelm. 1848 (Rosaceae)* ... *Greggia A.Gray 1852 (Brassicaceae)* ... sind nach → Josiah Gregg benannt

GRECC _ JOSIAH

Josiah Gregg (1806 - 1850) amerikanischer Händler, Arzt, Naturforscher und Pflanzensammler, sammelte auf seinen Reisen (u.a. durch Indianergebiete, 'Santa Fe Trail') als Händler zahlreiche Pflanzen und Informationen, schrieb über seine Erlebnisse und Beobachtungen u.a. 'Commerce of the Prairies' (mit Kommentaren zur Geographie, Geologie und Botanik), befasste sich mit der Fotografie, war Berichterstatter und Dolmetscher während des Mexikanisch- Amerikanischen Krieges, sammelte mit → Friedrich Adolph Wislizenus in Mexiko, starb auf einer anstrengenden und weglösen Reise an die Westküste Kaliforniens

Greggia Engelm. 1848 (Rosaceae) → Mem. Tour North Mexico (Wislizenus) 114. 1848 — Georg (George) Theodor Engelmann ... *'... I must consider this plant as the type of a new genus, which I have great pleasure to dedicate to its indefatigable discoverer, my friend Dr. Josiah Gregg, whose name has already been frequently mentioned in these pages.'*

Greggia A.Gray 1852 (Brassicaceae) → Smithsonian Contr. Knowl. 3(5): 8. 1852 — Asa Gray ... *'Also gathered ... by Dr. Josiah Gregg, the author of the 'Commerce of the Prairies', and other writings on the physical character, productions, and resources of New Mexico, and who has for several years past been a most diligent explorer and collector of the botanical treasures of New and Northern Mexico. Intelligence of his lamented decease, in California, (from over-exertion in scientific investigation in the interior,) having reached me while engaged in the study of this interesting plant, — one of his own discoveries, — I dedicate the genus to his memory ...'*

(!) Hinweis ... *Greggia Sol. ex Gaertn. 1788 (Myrtaceae)* ... ist nach → John Gregg benannt

GRÉGOIRE _ JACQUES (JACOBO)

Jacques (Jacobo) **Grégoire** (17. Jahrh.) französischer Apotheker ('maitre apothicaire'), war in Paris und wurde 1624 zum Apotheker des Hospitals berufen, sollte auch Unterricht erteilen und ausserdem Medikamente gratis an Arme abgeben, schrieb 1638 'Hortus pharmaceuticus Lutetianus'

Gregoria Duby 1828 (Primulaceae)

GREGORY _ WILLIAM

William Gregory (1803 - 1858) schottischer Arzt, Chemiker, auch Botaniker (Algologe), Professor für Chemie in Glasgow, war auch an der Dublin Medical School und im King's-College in Aberdeen, ab 1844 an der Universität in Edinburgh, wandte sich in den späteren Jahren (wegen gesundheitlicher Probleme) der Mikroskopie zu, untersuchte Diatomeen, interessierte sich für animalischen Magnetismus und Phrenologie, übersetzte einige Werke seines Lehrers → Justus von Liebig ins Englische, schrieb u.a. 'Outlines of Chemistry, mit seinem Freund → Robert Kaye Greville über Diatomeen, das 'Gregory-Salz' (Gemisch aus Morphin und Codein) zur Schmerzlinderung wurde nach ihm benannt, war 1844 - 58 Sekretär der Royal Society of Edinburgh, sein Sohn hiess übrigens James *Liebig* Gregory — (W.Greg.)

Gregiochloris Marvan, Komárek & Comas 1984 (Algae) → Arch. Hydrobiol. Suppl. 67 (Algol Stud. 37): 390, 393. 1984, → Lothar Täuscher: Algen (Cyanobacteria et Phycophyta) Checkliste 2013 pp. 84, 91, 94, 98 (Sekundär-Literatur) — Petr Marvan ... Jiří Komárek ... Augusto Comas ... geben in ihrer Bearbeitung zu Selenastraceae, Chlorellales und Chlorophyta keine Erklärung zur Etymologie, jedoch wird in der Sekundär-Literatur oftmals der Autor Gregory bei verschiedenen Algenarten genannt, so dass sich auf die o.g. Person schliessen lässt

GRECUSS _ PÁL (PAUL)

Pál (Paul) Greguss (1889 - 1984) ungarischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe, Algologe), Pflanzenanatom/-physiologe/-morphologe, war Professor an mehreren Lehrerausbildungs-Seminaren in Ungarn, dann ab 1940 Professor der Botanik an der Universität Szeged in Nachfolge von → Istvan Györfy (nach 1956 auch Rektor), schrieb viel u.a. 'Holzanatomie der europäischen Laubbölzer und Sträucher' und 'Mammutbaum-Waldungen aus dem Tertiär von Ungarn auf Grund der Paläodendrologie' und mit I.Varga 'Xyotomischer Bestimmungsschlüssel der Pinus-Arten' und 'Bemerkungen zu der Arbeit "Verkieselte Hölzer aus dem Sarmat des Tokaj-Eperjeser Gebirges" von E. Hofmann' — (Greguss^{IPNI-IPNI})

Gregussipollenites Kedves 1974 (Fossil) → Stud. Bio. Acad. Sci. Hung. 13: 66. 1974 — Miklós Kedves ... '... dedicated to the honour of Prof. Dr. Pál Greguss.'

GREIG _ SAMUEL ALEKSEJEVIC

Samuel Aleksejevic Greig (*russ. Самуил Алексеевич Грейг) (1827 - 1887) russischer General und Politiker, war u.a. Finanzminister, auch Präsident der russischen Gartenbaugesellschaft

Greigia Regel 1865 (Bromeliaceae) → Gartenflora 14: 137. 1865 — Eduard August von Regel ... 'Gehört diese Pflanze auch nicht in Bezug auf ihre Blumen zu den schönern Arten der Bromeliaceen, – so muss sie doch zu den empfehlenswerthesten in Bezug auf ihre schöne Tracht gerechnet werden, so dass sie uns würdig schien, dieselbe dem Herrn Generalmajor von Greig zu widmen, dem Präsidenten des Gartenbauvereins und einem der eifrigsten Freunde und Förderer des Russischen Gartenbaues.'

Hesperogreigia Skottsberg 1936 (Bromeliaceae) → Acta Horti Gothob. 11: 220. 1936 — Carl Johan Fredrik Skottsberg ... nimmt mit ... 'Greigia Berteroi ...' Bezug zu Greigia Regel und nimmt sie aus dieser Gattung heraus, schreibt ausserdem zu dem Namensteil Hespero ... 'From the occurrence of the type species in an island west of the coast of Chile.'

GREMLI _ AUGUST

August Gremlí (1833 - 1899) schweizer Arzt, Apotheker, Botaniker, war ab 1876 Kurator am Herbar von → Émile Burnat in Vevey, schrieb zur Flora der Schweiz (z.B. 'Exkursionsflora der Schweiz') u.a. mit Burnat an der 'Flore des Alpes maritimes' — (Gremlí)

Gremlia Nieuwl. 1916 (Fungi) → Amer. Midl. Naturalist 4: 383. 1916 — Julius Arthur Nieuwland ... 'Gremlia may be used for the fungus homonym, in honor of August Gremlí, author of a work on the flora of Switzerland.'

GREMMEN _ J.

J. Gremmen (fl. 1953) niederländischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, war an der Forest Research Station T.N.O. (Forstliche Versuchsanstalt 'De Dorschkamp') in Wageningen, sammelte in den 1950er-Jahren in Kärnten und Südtirol, arbeitete mit → Michel Morelet, schrieb u.a. 'Nieuwe Vondsten van discomycetes from lakes', 'The benefit of silvicultural measures to prevent damage and disease in forest trees' sowie 'Einige Discomyceten aus Kärnten und Südtirol' — (Gremmen)

Gremmenia Korf 1962 (Fungi) → Mycologia 54(1): 27. 1962 — Richard Paul Korf ... 'In honour of my friend and colleague, J. Gremmen Jr., who described the type species.' – [Phragmonaevia gigaspora Gremmen 1953]

Gremmeniella M.Morelet 1969 (Fungi) → Bull. Soc. Sci. Nat. Archéol. Toulon & Var 183: 9. 1969, → Sydowia 9(1-6): 231. 1955 — Michel Morelet ... 'Poursuivant l'étude du Discomycète que nous signalions dans ce bulletin (No 179 de novembre-décembre 1968), nous nous sommes aperçus que sa position taxinomique était aberrante. C'est la raison pour laquelle nous proposons ... le nouveau genre suivant: Gremmeniella Morelet, gen. nov. (Ordre des Héliotiales) ... Très

connu sous le nom de Scleroderis lagerbergii Gremmen, ce champignon ... n'était à sa place ni dans le genre Crumenula, ni dans le genre Scleroderis ... ni même dans le genre Ascocalyx ...'

GRENACHER _ GEORG HERMANN

Georg Hermann Grenacher (1843 - 1923) deutscher Zoologe und Histologe, war Professor der Zoologie an der Universität in Rostock (1873) und Halle (ab 1882), mikroskopierte, schrieb u.a. zur Anatomie von Augen z.B. 'Untersuchungen über das Sehorgan der Arthropoden, insbesondere der Spinnen, Insecten und Crustaceen'

Grenacheria Mez 1902 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Pflanzenz. (Engler) IV. 236 (Heft 9): 292. 1902 — Carl Christian Mez ... 'Dicata cl. Grenacher; Zoologiae in Universitate Halensi professori.'

GRENIER _ JEAN CHARLES MARIE

Jean Charles Marie Grenier (1808 - 1875) französischer Naturforscher (Botaniker, Zoologe), Professor der Naturgeschichte an der École de médecine ab 1837, dann Professor der Botanik an der Universität ab 1845 in Besançon, schrieb u.a. 'Flore de France' (mit → Dominique Alexandre Godron), 'Flore de la chaîne jurassique' — (Gren.)

Greniera J.Gay 1845 (Caryophyllaceae) → Ann. Sci. Nat., Bot. ser. 3, 4: 27. 1845 — Jacques Étienne Gay ... 'Nomen à C. Grenier, botanices professore Vesuntino, qui et alia opuscula ad Alsinas spectantia, et Cerastii generis monographiam, ann. 1841, politissimam edidit, de quo etiam, botanices stadium postquam tam strenue ingressus est, palmas et alias novas et praestantiores consecuturum speramus.'

GRENVILLE _ ANNE

(Lady) **Anne Grenville**, *geb. Pitt (1772 - 1864) englische Adlige, war eine begeisterten Pflanzenliebhaberin, heiratete 1792 → William Wyndham Grenville (1759 - 1834), sie bewohnten das Anwesen Dropmore House mit einem Park von 85 ha (mit chinesischem Teehaus, Pavillons, Treibhäusern), wo nach 40 Jahren dann ca. 2.500 Bäume wuchsen (mit der grössten Koniferensammlung in England) → Robert Sweet nennt sie später in seinem 'Hortus Britannicus' als Geehrte

Grenvillea Sweet 1825 (Geraniaceae) → Geraniaceae 3: sub t 262. 1825, → Geranium Monogr. (H.C. Andrews) ad t 1. 1805, → Hort. Brit. (Sweet) 109. 1839 — Robert Sweet ... 'We have added, at the bottom of our plate, a single flower of another very splendid plant, the Geranium Grenvillea of Andrews, which has also been lost to our collections for some years, and which we propose as a distinct genus under the name of Grenvillea ... This fine species is mentioned by Mr. Andrews as a native of Africa, near the Namaqua Land, and from thence was introduced, in 1810, by the Right Honourable Lord Grenville ...', und Henry Cranke Andrews ... schrieb zuvor ... 'This nondescript species of Geranium is a native of that part of Africa near the Namaqua land, and was introduced from thence last summer (1810) by the Right Hon. William Wyndham Lord Grenville, and we have given it the specific title of Grenvillea in honour of his lordship, who obligingly sent us the plant in fine bloom from his seat at Dropmore last November; probably not the usual time of its inflorescence, as Mr. Crawford, the botanic gardener, informs us ...', doch R. Sweet ... schreibt einige Jahre später dann noch (s. 3. Literatur) ... 'Grenvillea (Lady Grenville, lover of bot.)' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... William Wyndham Grenville ... Lady Anne Grenville geb. Pitt)

GRENVILLE _ WILLIAM WYNDHAM

William Wyndham Grenville, 1. Lord Grenville (1759 - 1834) englischer Politiker, u.a. Premierminister,

trieb die Abschaffung der Sklaverei voran, war verheiratet mit Lady → Anne Grenville geb. Pitt (1772 - 1864), einer begeisterten Pflanzenliebhaberin, sie bewohnten ab ca. 1792 das Anwesen Dropmore House, im Park von 85 ha (mit chinesischem Teehaus, Pavillons, Treibhäusern) wuchsen zur Zeit seines Todes ca. 2.500 Bäume, das Pinetum hatte die grösste Koniferensammlung in England, er führte die nach ihm benannte Pflanze 1810 aus Namaqualand/Südafrika ein bzw. erhielt sie von dort und sandte dann ein blühendes Exemplar an → Henry Cranke Andrews

Grenvillea Sweet 1825 (Geraniaceae) → Geraniaceae 3: sub t 262. 1825, → Geranium Monogr. (H.C. Andrews) ad t 1. 1805, → Hort. Brit. (Sweet) 109. 1839 — Robert Sweet ... *'We have added, at the bottom of our plate, a single flower of another very splendid plant, the Geranium Grenvilleæ of Andrews, which has also been told to our collections for some years, and which we propose as a distinct genus under the name of Grenvillea ... This fine species is mentioned by Mr. Andrews as a native of Africa, near the Namaqua Land, and from thence was introduced, in 1810, by the Right Honourable Lord Grenville ...'*, und Henry Cranke Andrews ... schrieb zuvor ... *'This nondescript species of Geranium is a native of that part of Africa near the Namaqua land, and was introduced from thence last summer (1810) by the Right Hon. William Wyndham Lord Grenville, and we have given it the specific title of Grenvilleæ in honour of his lordship, who obligingly sent us the plant in fine bloom from his seat at Dropmore last November; probably not the usual time of its inflorescence, as Mr. Crawford, the botanic gardener, informs us ...'*, doch R. Sweet ... schreibt einige Jahre später dann noch (s. 3. Literatur) ... *'Grenvillea (Lady Grenville, lover of bot.)'* — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... William Wyndham Grenville ... Lady Anne Grenville geb. Pitt)

GRENVILLE _ RICHARD PLANTAGENET CAMPBELL TEMPLE NUGENT BRYDGES CHANDOS

Richard Plantagenet Campbell Temple Nugent Brydges Chandos Grenville, 3. Duke of Buckingham and Chandos (1823 - 1889) englischer Adliger und Politiker, 1846 - 57 Parlamentsmitglied und ab 1861 im House of Lords, war u.a. Schatzkanzler, Minister für die Kolonien und auch für mehrere Jahre Gouverneur von Madras/Indien

Buckinghamia F.Muell. 1868 (Proteaceae) → Fragm. (Mueller) 6: 247. 1868 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus a Grevillea seminum pluralitate discedens ornati illustri nomine Ducis nobilissimæ procerisque de Buckingham et Chandos, nunc coloniarum serenissimæ Britannorum Regine supremi Administratoris.'*

- GRESHOFF _ MAURITS (1862 - 1909) niederländischer Chemiker, Botaniker, 1901 - 09 Direktor des Koloniaal Museum in Haarlem (später im Tropenmuseum Amsterdam aufgegangen), schrieb u.a. 'Chemische Studien über den Hopfen', 'De verspreiding der cyanwaterstof in het plantenryk', ausserdem 'Nieuw plantkundig woordenboek voor Nederlandsch Indië, met korte aanwijzingen van het nuttig gebruik der planten en hare beteekenis in het volksleven en met registers der inlandsche en wetenschappelijke benamingen' — (Greshoff)

GRESLAN _ IVENOR DE

Ivenor de Greslan (1839 - 1900) französischer Agronom, geboren auf Reunion, starb in Neukaledonien

Greslania Balansa 1873 (Poaceae) → Bull. Soc. Bot. France 19: 319. 1873 — Gaspard Joseph Benedict 'Benjamin' Balansa ... *'Genus cl. comiti de Greslan, de agronomia neo-caledonia bene merenti, dicatum.'*

GREUTER _ WERNER RODOLFO

Werner Rodolfo Greuter (1938 - x) schweizer Botaniker, Pflanzensystematiker, 1972 - 74 wissenschaftlicher Direktor des Goulandris Natural History Museum in Kifissia (Griechenland), 1978 - 2008 Leitender Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums in Berlin, Spezialist für die Flora Griechenlands (vor allem

der Inseln) und Kubas — (Greuter)

Greuteria Amirahm. & Kaz.Osaloo 2013 (Fabaceae) → Pl. Syst. Evol. 300(4): 743. 2013 — Atefe Amirahmadi ... Shahrokh Kazempour Osaloo ... *'The name Greuteria was chosen in the honor of the prominent botanist, Prof. Dr. Werner Rodolfo Greuter, who contributed greatly to the taxonomy and biogeography of vascular plants of Mediterranean area as well as to botanical nomenclature.'*

GREVÉ _ ...

(Monsieur) ... **Grevé** (x - 1895) französischer Naturforscher, lebte als Kolonist auf Madagaskar, heiratete eine Häuptlingstochter, betrieb Viehzucht, sammelte über 20 Jahre lang Pflanzen, Fossilien usw. u.a. für → Alfred Grandidier, war auch Repräsentant der Reederei 'Messageries Maritimes', wurde in den Auseinandersetzungen zwischen Frankreich und den Hova von diesen erschossen oder lebendig verbrannt

Grevea Baill. 1884 (Montiniaceae—Saxifragaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 420. 1884 — Henri Ernest Baillon ... *'C'est encore à M. Grevé que nous devons ce type très singulier, et nous lui avons donné son nom ...'*

Grevellina Baill. 1894 (Meliaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 2: 1160. 1894 — Henri Ernest Baillon ... *'C'est M. Grevé qui a découvert cette plante à Békapak, dans le sud-ouest de Madagascar.'*

GREVILLE _ CHARLES FRANCIS

Charles Francis Greville (1749 - 1809) englischer Antiquar, sammelte Stiche, Skulpturen, Münzen, aber auch Mineralien, Gesteine und exotische Pflanzen, besass in Paddington einen Garten mit Treibhäusern und war mit → Joseph Banks befreundet, war auch für kurze Zeit mit Emma Hart geb. Amy Lyon liiert, die später die Frau seines Onkels Sir William Hamilton, dem britischen Gesandten in Neapel, wurde, diese 'Lady Hamilton' wurde dann die Geliebte des Admirals Nelson, und so spielt Greville auch eine Rolle in dem Buch 'The Volcano Lover' von Susan Sontag

Grevillea R.Br. ex Knight 1809 (Proteaceae) → Trans. Linn. Soc. London 10: 167. 1810 — Robert Brown ... Joseph Knight ... *'This extensive genus ... I have dedicated to the right honourable Charles Francis Greville, one of the Vice-Presidents of the Royal Society; a gentleman eminently distinguished for his acquirements in natural history, and to whom the botanists of this country are indebted for the introduction and successful cultivation of many rare and interesting plants.'*

(!) Hinweis ... *Grevillea L.C.Beck & Emmons 1826 (Timmiaceae)* ... ist nach → Robert Kaye Greville benannt

GREVILLE _ ROBERT KAYE

Robert Kaye Greville (1794 - 1866) schottisch-britischer Arzt, Botaniker (Bryologe, Algologe, Mykologe), war auch botanischer Künstler und Illustrator, hielt Vorlesungen an der Universität von Glasgow, sammelte und zeichnete/malte im schottischen Hochland, setzte sich auch stark für die Abschaffung der Sklaverei ein, schrieb u.a. 'Scottish cryptogamic flora', 'Flora Edinensis', 'Algae britannicae', wurde von → Allen Cunningham 1828 mit der Benennung von Mount Greville in Australien geehrt — (Grev.)

Grevillea L.C.Beck & Emmons 1826 (Timmiaceae) → Amer. J. Sci. Arts 11: 183, Plate 1. 1826 — Lewis Caleb Beck ... Ebenezer Emmons ... *'This singular and distinct genus is named in honour of Dr. Robert K. Greville, of Edinburgh, author of the Flora Edinensis, and one of the most distinguished muscologists of the present day.'* — orth. var. zu Grevilleanum *L.C.Beck & Emmons 1826*, ist auf Abbildung als 'Grevillea' veröffentlicht

Grevilleanum L.C.Beck & Emmons 1826 (Timmiaceae) → Amer. J. Sci. Arts 11: 183, Plate 1. 1826 — Lewis Caleb Beck ... Ebenezer Emmons ... *'This singular and distinct genus is named in honour of Dr. Robert K. Greville, of Edinburgh, author of the Flora Edinensis, and one of the most distinguished muscologists of the present day.'* — auf Abbildung als 'Grevillea' veröffentlicht, aber im Text als 'Grevilleanum' beschrieben

Kayea Wall. 1831 (Calophyllaceae—Clusiaceae) → Pl. Asiat. Rar. 3: 4. 1831 — Nathaniel Wallich ... '*Nomen veneraturus Roberti Kaye Grevillei, LL.D., botanices celeberrimi et meritissimi, operum praestantium, longè nitidissimorum auctoris, viri scientiâ aequè ac animi pictate et morum suavitate præcellentis, amici probati et dilecti, hoc genus novum appellavi.*'

Kayoexylon K.A.Chowdhury & K.N.Tandan 1949 (Fossil)

(!) Hinweis ... *Grevillea R.Br. ex Knight 1809 (Proteaceae)* ... ist nach → Charles Francis Greville benannt

GREW _ NEHEMIA

Nehemia Grew (1641 - 1712) englischer Arzt, praktizierte in London, befasste sich schon ab 1664 mit der Pflanzenmorphologie und -anatomic und verwendete dazu das neuartige Mikroskop, entdeckte und erklärte die Funktion von Staubgefäßen und Stempel in der Blüte, legte seine Erkenntnisse zur Sexualität der Pflanzen in 'The Anatomy of Plants' dar (war schon 1675 auf Französisch als 'Anatomic des Plantes' erschienen), bemerkte und beschrieb auch die Individualität von menschlichen Fingerabdrücken

Grewia L. 1753 (Malvaceae—Tiliaceae) → Sp. Pl. 2: 964. 1753, → Hort. Cliff. 433. 1738 — Carl von Linné ... '*Consecrata fuit hæc memoria Nehemie Grew Angli, Anatomico quondam plantarum dexterrimo sagacissimo.*'

Grewiopsis Saporta 1865 (Fossil) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5: 3: 49. 1865 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... nimmt Bezug zur rezenten *Grewia L.*, schreibt ... '*Ces feuilles peuvent être comparées à celles des ... Grewia ... parmi les Tiliacées.*'

Grewiopsis De Wild. & T.Durand 1900 (Malvaceae—Tiliaceae) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 38(2, Comp. Rend.): 176. 1900 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... Théophile Alexis Durand ... nehmen Bezug zu *Grewia L.* mit ... '*Nous avons été amenés à créer, pour deux plantes trouvées par Alf. Dewèvre, un genre nouveau dont l'aspect rappelle fortement le genre Grewia, mais ...*'

Grewioxylon J.Schust. 1910 (Fossil) → Kungl. Svenska Vetensk. Akad. Handl. 45(6): 14. 1910 — Julius Schuster ... nimmt Bezug zur rezenten *Grewia L.* ... '*Das fossile Holz aus der Sammlung Swedenborgs gehört demnach einer Grewia-Art an, die der rezenten Grewia laevigata sehr ähnlich war.*', nennt die Typusart dann 'Grewioxylon Swedenborgii' — non *Grewioxylon Shallom* 1963

Grewioxylon Shallom 1963 (Fossil) → J. Indian Bot. Soc. 42: 174. 1963 — L.J. Shallom ... '*It has been named Grewioxylon intertrappea because of its striking similarities with the living genus Grewia and its being collected from the Deccan Intertrappeans of Mahurzari.*' — non *Grewioxylon J.Schuster* 1910

GREY _ GEORGE EDWARD

George Edward Grey (1812 - 1898) englischer Gouverneur, war zunächst beim Militär und unternahm 1837 - 39 Expeditionen in Australien, war 1841 - 45 Gouverneur von Südastralien, später von Neuseeland und der Kapkolonie, 1877 - 79 auch Premierminister von Neuseeland, war ein bedeutender (Amateur-)Naturforscher und belieferte die Kew-Gardens und das Britische Museum mit tausenden Pflanzen und Tieren, erlernte auch Eingeborenen-Sprachen und sammelte Maori-Legenden

Grewia Hook. & Harv. 1859 (Francoaceae—Grewiaceae—Melianthaceae) → Proc. Dublin Univ. Zool. Bot. Assoc. 1: 135-137. 1859 — William Jackson Hooker ... William Henry Harvey ... '*... a very remarkable and beautiful shrub or small tree, which forms a most distinct new genus, to which Sir William Hooker and myself have jointly agreed to give the name of Grewia, in honour of Sir George Grey, K.C.B., Governor of the Cape Colony, who takes a warm interest in developing the natural history of South Africa.*'

GREY (OF GROBY) _ GEORGE HARRY

George Harry Grey, 8. Baron Grey of **Groby** (1802 - 1835) englischer Adliger, auch Orchideen-Züchter, förderte den Gartenbau, seine Frau Katherine besass ein Herbarium, schuf Collagen aus Pflanzenteilen und zeichnete (u.a. in → James Batemans 'The Orchidaceae of Mexico'), auch sein Vater George Harry Grey, 6.

Earl of Stamford und 2. Earl of Warrington (der Titel 'Lord Groby' ging an seinen Sohn über) war begeisterter Pflanzenliebhaber, auf dem Anwesen Enville Hall wurden auch schon von den Vorfahren wie von späteren Generationen exotische Pflanzen gezogen

Grobya Lindl. 1835 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 20: ad t 1740. 1835 — John Lindley ... '*The genus is named in compliment to the Right Honourable Lord Grey of Groby, a munificent patron of Horticulture, and a most zealous cultivator of Orchideous Epiphytes ...*'

- GREY-WILSON _ CHRISTOPHER (1944 - x) britischer Botaniker, Gartenbauer, Fotograf, arbeitet einige Jahre mit dem BG in Kew, schrieb u.a. 'Guide to the Flowers of Western China' (mit Phillip Cribb), mit Marjorie Blamey 'Wild flowers of the Mediterranean', 'Cassell's wild flowers of Britain & Northern Europe' und 'Alpine flowers of Britain and Europe' — (Grey-Wilson)

- GRIERSON _ JAMES DOUGLAS (1931 - 1991) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, war an der State University of New York in Binghamton/NY — (J.D.Grierson^{IPNI-IPNI})

- GRIESELICH _ LUDWIG (1804 - 1848) deutscher (Militär-)Arzt, Homöopath, Botaniker, starb durch einen Pferde-Unfall, schrieb u.a. 'La médecine homœopathique, thérapeutique et pharmacodynamique' und 'Deutsches Pflanzenbuch : Anleitung zur Kenntniss der Pflanzenwelt, und Darstellung derselben in ihrer Beziehung auf Handel, Gewerbe, Landwirtschaft ...' — (Griess.)

- GRIFFIN _ DANA GOVE (III) (1938 - x) ... Botanikerin (Algologin, Bryologin), war am Florida Museum of Natural History der Universität von Florida in Gainesville — (D.G.Griffin)

GRIFFIN _ WILLIAM

William Griffin (x - 1827) englischer Gärtner, importierte Pflanzen aus Brasilien

Griffinia Ker-Gawl. 1820 (Amaryllidaceae) → Bot. Reg. 6: ad t 444. 1820 — John Bellenden Ker-Gawler ... '*This splendid novelty was imported by Mr. Griffin from the Brazils ... We have withdrawn the Amaryllis hyacinthina ... from the genus where it has been provisionally deposited, and have founded a new one upon it, under a name intended as an acknowledgment of the benefit derived to Botany from the pursuits of Mr. Griffin ...*'

GRIFFITH _ HUBERT HUSSEY D'ALTON

Hubert Hussey D'Alton Griffith (1877 - 1958), sammelte etwa 1908 - 13 in Süd-Australien, Kangaroo Island, entdeckte diese neue Spezies in Süd-Australien

Griffithia J.M.Black 1913 (Asteraceae) → Trans. Proc. Roy. Soc. South Austral. 37: 122. 1913 — John McConnell Black ... '*Named after Mr. H.H.D. Griffith, the discoverer of several new species in South Australia.*'

(!) Hinweis ... *Griffithia Wight & Arn. 1834 (Rubiaceae)* ... *Griffithia Maingay ex King 1893 (Annonaceae)* ... sind nach → William Griffith benannt

GRIFFITH _ THOMAS RISELY

Thomas Risely Griffith (1848 - 1920) englischer Kolonialverwalter, war u.a. 1887 - 88 in Gambia, 1889 - 95 auf den Seychellen und sandte Pflanzen aus Mahé nach Kew, regte einen BG für die Seychellen an

Riseleya Hemsl. 1917 (Euphorbiaceae) → J. Bot. 55: 286. 1917 — William Botting Hemsley ... benennt das Genus nach dem Sammler mit ... '*Specimens were first sent to Kew in 1893 by the Hon. T. Risely Griffith, then Government Administrator.*'

GRIFFITH _ WILLIAM

William Griffith (1810 - 1845) englischer (Kolonial-)Arzt und Botaniker der East-India-Company, Pflanzensammler und -maler, war ab 1832 in Madras, dann in Assam, Bhutan, Afghanistan und Malacca, 1842/43 Konservator am BG in Kalkutta, Vertreter von → Nathaniel Wallich, schrieb u.a. 'Journals of travels in Assam, Burma, Bootan, Afghanistan', posthum erschien noch 'Palms of British East India' arrangiert von → John M'Clelland — (Griff.)

Griffithia Wight & Arn. 1834 (Rubiaceae) → Prodr. Fl. Ind. Orient. 1: 399. 1834 — Robert Wight ... George Arnott Walker Arnott ... '*We have named it in honour of Mr Griffith, an able young botanist, now on the Madras establishment.*'

Griffithia Maingay ex King 1893 (Annonaceae) → 'The Anonaceae of British India' in Ann. Roy. Bot. Gard. (Calcutta) 4: 10. 1893, → 'Anonaceae' in Ann. Roy. Bot. Gard. (Calcutta) 4: 8-11. 1893 — Alexander Carroll Maingay ... George King ... erwähnen ihn (mit der anschließenden Gattung Cythostemma *Griffit*) als Autor und Sammler auf der 'Eastern Peninsula' — wurde ersetzt durch *Griffithianthus Merr.* 1915

Griffithella (Tul.) Warm. 1901 (Podostemaceae)

Griffithianthus Merr. 1915 (Annonaceae) → Philipp. J. Sci., C 10(4): 231. 1915 — Elmer Drew Merrill ... '*The generic designation Griffithia was used in 1834 by Wight and Arnott for a group of rubiaceous plants, and about 14 specific names have been published under Griffithia of Wight & Arnott by various authors. Although Griffithia W. & A. is now considered to be a synonym of Randia, I maintain that the earlier use of the name by Wight & Arnott invalidates Griffithia of Maingay, and accordingly here propose a slight modification of Maingay's generic name.*' — ersetzt *Griffithia Maingay ex King* 1915

(!) Hinweis ... *Griffithia J.M.Black 1913 (Asteraceae)* ... ist nach → Hubert Hussey D'Alton Griffith benannt

GRIFFITHS _ AMELIA WARREN

Amelia Warren Griffiths, *geb. Rogers, auch bekannt als 'Mrs. Griffiths of Torquay' (1768 - 1858) britische Botanikerin (Algologin), war aus/in Torquay/Devonshire, trug zur 'Historia Fucorum' von → Dawson Turner bei, befasste sich mit der Algenblüte, korrespondierte mit → William Henry Harvey, der ihr sein 'Manual of British Algae' widmete, sammelte umfangreich u.a. mit → Mary Wyatt, die ihr auch bei der Herstellung und beim Verkauf von Algen-/Seetang-(Herbar-)Büchern half, auch ihre Tochter Amelia Elizabeth Griffiths sammelte Wasserpflanzen, was zu Verwechslungen mit Sammlungen ihrer Mutter führt — (A.W.Griffiths)

Griffitsia C.Agardh 1817 (Algae) ... (s. dazu *Griffithsia C.Agardh ex Hook. 1821 (Algae)*)

Griffithsia C.Agardh ex Hook. 1821 (Algae) → Fl. Scot. 2: 84. 1821 — Carl Adolf Agardh ... William Jackson Hooker ... '*This truly beautiful genus is named by Agardh in honour of Mrs. Griffiths of Torquay, Devonshire, to whom the marine botany of this country is under the greatest obligations, and who has contributed so largely to the Historia Fucorum of Mr. Turner. This lady is paying particular attention to the fructification of the Algae; and her discoveries will, I am confident, throw new light upon this tribe of plants.*' — veröffentlicht als 'Griffitsia'

GRIFFITHS _ DAVID

David Griffiths (1867 - 1935) (englisch-)amerikanischer Botaniker (Mykologe) und 'horticulturist', war u.a. Professor der Botanik an der Universität in Tucson/Arizona 1900/01, interessierte sich für Pflanzen von Südwest-USA und Mexiko, war ab 1918 Pflanzenzüchter, schrieb u.a. über Kakteen und Gräser z.B. 'Forage Conditions and Problems ...' und (mit anderen) 'Native Pasture Grasses of the United States' — (Griffiths)

Griffithsochloa G.J.Pierce 1978 (Poaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 105(2): 134. 1978 — Gary J. Pierce ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Griffiths, D. 1912. The grama grasses ...*'

GRIFFON DU BELLAY _ MARIE-THÉOPHILE

Marie-Théophile Griffon du Bellay (1829 - 1908) französischer Arzt (Marine-Chirurg), praktizierte auf seinem Schiff (einem schwimmenden Hospital) vor Gabun, sammelte dort mit → Charles Victor Aubert Duparquet, schrieb u.a. über das Gelbfieber auf den Antillen, die Cholera in Ägypten, über Gabun und seine Arbeit auf dem Hospital-Schiff

Griffonia Baill. 1865 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Adansonia 6: 188. 1865 — Henri Ernest Baillon ... '*Ce group n'est représenté jusqu'ici que par un seul genre africain, l'un des plus beaux qu'ait recueillis M. Griffon du Bellay, et auquel il est trop juste que nous donnions le nom de ce savant collecteur.*'

Griffonia Hook.f. 1865 (Chrysobalanaceae)

GRIGGS _ ROBERT FISKE

Robert Fiske Griggs (1881 - 1962) amerikanischer Botaniker (Algologe, Mykologe) und Pflanzenökologe, Professor der Botanik an der Universität von Washington/DC 1921 - 47, dann bis 1952 an der Universität von Pittsburgh, leitete 1915 - 19 mehrere Alaska-Expeditionen u.a. 1915 nach dem Ausbruch des Vulkans Katmai, schrieb u.a. 'The willows of Ohio' und 'A botanical survey of the Sugar Grove region' — (Griggs)

Griggsia F.Stevens & Dalbey 1919 (Fungi) → Bot. Gaz. 68: 224. 1919 — Frank Lincoln Stevens ... Nora Elizabeth Dalbey ... '*Named in honor of Robt. F. Griggs.*'

- GRICORAKI _ LÉON (fl. 1921) (griechisch)-französischer Arzt (Dermatologe), medizinischer Mykologe, Professor ('docteur en sciences à la faculté de médecine d'Athènes'), war in Lyon, schrieb u.a. 'Sénescence et évolution: cycle du bacille tuberculeux' und 'Les Champignons Parasites de Teignes' — (Grigoraki)

GRILLET _ C.

C. Grillet, französischer Botaniker (Mykologe)

Grilletia Renault & C.E.Bertrand 1885 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 100: 1306. 1885 — Bernard Renault ... Charles Eugene Bertrand ... '*Du nom de M. C. Grillet, mycologue.*'

GRIMALDI _ GABRIELLO

Gabriello Grimaldi (1757 - 1837) italienischer Geistlicher, Naturwissenschaftler, von Grossherzog Leopold I der Toscana (= Leopold II. HRR) zum Professor der Naturwissenschaften in Florenz bestellt, erhielt 1790 den Ruf nach Lucca an den neuen Lehrstuhl für Physik, den er dann bis 1835 inne hatte (einen Ruf des Zaren Paul I. auf einen gutdotierten Lehrstuhl in Wilnius hatte er nicht angenommen), war Direktor des Reale Gabinetto di Fisica, wurde zum ständigen Sekretär der Accademia di Lucca gewählt, schrieb zu Physik, Mathematik und Biologie u.a. 'Saggio fisico-chimico sull'aria atmosferica composto ...' sowie 'Memorie Sopra GI'Insetti Dell' Olivo ...', stand u.a. mit → Giovanni Valentino Matteo Fabbroni in Kontakt

Grimaldia Raddi 1818 (Aytoniaceae) → Opusc. Sci. 2: 356. 1818 — Giuseppe Raddi ...

'Genus a me institutum in honorem doctissimi Canonici Grimaldii in R. Lucensi Lyceo physices Professoris.'

(!) Hinweis ... *Grimaldia Schrank 1805 (Caesalpiniaceae—Fabaceae)* ... ist nach → Clelia Durazzo Grimaldi geb. Durazzo Pallavicini benannt

- GRIMES _ JAMES WALTER (1953 - x) amerikanischer Botaniker; an der Universität von Texas in Austin, schrieb u.a. 'Systematics of New World Psoraleaceae', mit anderen zu Asteraceae, Mimosaceae und eine 'Flora de Chine' — (J.W.Grimes)

GRIMM _ JOHANN FRIEDRICH CARL

Johann Friedrich Carl Grimm (1737 - 1821) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Gotha, war auch Leibarzt am Hof von Sachsen-Gotha-Altenburg, befasste sich vorallem mit der Flora von Eisenach, schrieb u.a. zu Mineralwässern sowie zu seinen Reisen 'Bemerkungen eines Reisenden durch Deutschland, Frankreich, England und Holland ...' — (Grimm)

Grimmia Hedw. 1801 (Grimmiaceae) → Hist. Nat. Musc. Frond. 1: 89. 1782, → Sp. Musc. Frond. 75-76. 1801, → Beitr. Naturk. (Ehrhart) 1: 168. 1787 — Johann Hedwig ... '*Cl. Erhartus priori speciei hoc nomen in memoriam auctoris Florae Isenacensis jam imposuit.*,' und Friedrich Ehrhart ... '*Den Namen habe [ich] dieser Gattung zu Ehren des Herrn Hofrath und Leibarzt Grimms in Gotha beigelegt, welchem wir, nebst andern schönen Arbeiten, die Eisenachische Flora zu verdanken haben.*'

Aligrimmia R.S.Williams 1903 (Grimmiaceae) → Bull. New York Bot. Gard. 3(9): 123. 1903 — Robert Statham Williams ... bezieht sich auf die Grimmiaceae/Grimmiaceae und verschiedene Grimmia-Arten, die mit ihrem Namen J.F.C. Grimm ehren, und bildet den neuen Genus Aligrimmia

GRIMME _ FRIEDRICH WILHELM

Friedrich Wilhelm Grimme (1827 - 1887) deutscher Schriftsteller (Heimatlidichter), Lehrer und Botaniker, unterrichtete als (Gymnasial-) Lehrer Sprachen an verschiedenen Schulen und Orten u.a. in Münster und Paderborn, schrieb u.a. 'Das Sauerland und seine Bewohner'

Grimmeodendron Urb. 1908 (Euphorbiaceae) → Symb. Antill. (Urban) 5(3): 397. 1908 — Ignaz Urban ... '*Genus novum dicavi in honorem Friderici Guilielmi Grimme, poetae Guestfaliae (Sauerlandiae) celeberrimi, investigatoris atque auctoris florum Paderbornensis aestimatissimi, praeceptoris mei in gymnasio Theodoriano 1864 - 66 carissimi.*'

GRINDEL _ DAVID HIERONYMUS

David Hieronymus Grindel (*lett. Dāvids Hieronīms Grindelīis, *russ. Давид Иероним Гриндель) (1776 - 1836) deutsch-baltischer Arzt, Apotheker, Chemiker und Botaniker (Bryologe), Professor der Chemie und Pharmazie in Dorpat 1804 - 14, dann ab 1822 Apotheker in Riga, studierte die baltische Flora, verfasste viele botanische, pharmazeutische und chemische Schriften, gründete 1803 die chemische/pharmazeutische Gesellschaft Russlands und gab das russische Jahrbuch für Pharmazie heraus, nach ihm ist in der Chemie auch die 'Grindelsche Säure' benannt — (Grindel)

Grindelia Willd. 1807 (Asteraceae) → Mag. Neuesten Entdeck. Gesammten Naturk. Ges. Naturf. Freunde Berlin 1: 259. 1807 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Ich habe diese Gattung Grindelia nach dem Herrn Professor D.H. Grindel zu Dorpat genannt, der sich durch das botanische Taschenbuch für Liv- Cur- und Ehstland, worin die Flora dieser Länder genau angegeben ist, um die Wissenschaft verdient gemacht hat.*'

Grindeliopsis Sch.Bip. 1858 (Asteraceae)

GRINNELL _ HENRY

Henry Grinnell (1799 - 1874) amerikanischer Reeder und Kaufmann, förderte die Polarforschung und finanzierte die Suche nach der im Eis verschollenen Expedition von John Franklin (1. und 2. Grinnell-Expedition) sowie weitere arktische Expeditionen

Grinnellia Harv. 1853 (Algae) → Ner. Bor. Amer. part. 2: 91. 1853 — William Henry Harvey ... '*The generic name, Grinnellia, is bestowed in honour of Henry Grinnell, Esq., of New York, whose noble conduct in promoting the search after the missing Arctic Expedition for Sir John Franklin justly entitles him to the respect and gratitude of every man of science. Doubtless there will be other and more worthy memorials; but yet it seems to me that a beautiful marine plant may not unfitly preserve, among the Algologists of America and England, a kindly remembrance of an act of disinterested kindness to wanderers at sea, or let me rather say, a naval action to which both Nations may look back with undivided feelings.*'

GRIS _ JEAN ANTOINE ARTHUR

Jean Antoine Arthur Gris (1829 - 1873) französischer Botaniker, war ab 1864 Assistent von → Adolphe Theodor Brongniart am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb zu Pflanzen aus Brasilien und Neukaledonien — (Gris)

Grisia Brongn. 1865 (Rubiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 12: 404-405. 1865 — Adolphe Theodor Brongniart ... '*Ces caractères de la placentation distinguent parfaitement ces plantes des Bikkia, Bikkioipsis et Portlantia, et permettent de les réunir en un genre particulier que je suis heureux de pouvoir consacrer à mon ami et collaborateur M. Arthur Gris, dont le nom restera ainsi attaché à la flore de la Nouvelle-Calédonie, qu'il a contribué, par ses études, à faire bien connaître.*'

GRISCHOW _ CARL

Carl Grischow (1793 - 1860) deutscher Apotheker, übernahm 1814 die väterliche Apotheke in Stavenhagen bei Rostock, widmete sich auch der wissenschaftlichen Forschung in umfangreichen Laboruntersuchungen, ist sehr verdient um die Erforschung der Ernährung bei Pflanzen, engagierte sich im Apothekerverein Norddeutschland und im Patriotischen Verein Mecklenburg-Schwerin, war mit dem Schriftsteller und Dichter Fritz Reuter befreundet

Grischovia H.Karst. 1848 (Melastomataceae) → Ausw. Neue Gew. 15. 1848 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... '*Diese neue Melastomeen-Gattung widme ich dem Andenken des um die Kenntniss der Ernährung der Pflanzen so hochverdienten Forschers, Herrn Apotheker Dr. Grischow.*'

GRISEBACH _ AUGUST HEINRICH RUDOLF

August Heinrich Rudolf Grisebach (1814 - 1879) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Botanik 1841 - 75 und Direktor des BG 1875 - 79 an der Universität in Göttingen, reiste auf dem Balkan, in Kleinasien und Norwegen, schrieb u.a. über die Vegetation auf den karibischen Inseln und im tropischen Amerika, auch zu Gräsern in Russland und Asien — (Griseb.)

Grisebachia Klotzsch 1838 (Ericaceae) → Linnæa 12: 225. 1838 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Has plantas ornavi nomine Aug. Henr. Rud. Grisebach Göttingensis, cujus egregia Monographia de Gentianeis inter omnes jam dudum constat, quique hoc tempore Malpighiaceas Brasilienses Herbarii regii Berolinensis disquirat, ut quanti huncce animo litterisque praestantissimum virum faciam, publice possim profiteri.*'

Grisebachia Drude & H.Wendl. 1875 (Arecaceae) → Nachr. Königl. Ges. Wiss. Georg-

Augusts-Univ. 1875: 55, 60. 1875 — Carl Georg Oscar Drude ... Hermann Wendland ... zitieren ihn in Verbindung mit der geografischen Verbreitung bestimmter Palmen als Autor ... 'Grisebach, *Vegetation der Erde* ...'

Grisebachiella Lorentz 1880 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Bot. Centrallbl. 2: 1339.

1880 — Paul Günther Lorentz ... 'Ich wünschte den Manen Grisebach's durch die Dedication dieses Genus ein Zeichen meiner Dankbarkeit und Verehrung zu geben, und so musste ich zur 'Grisebachiella' greifen.'

Grisebachianthus R.M.King & H.Rob. 1975 (Asteraceae) → Phytologia 32(3): 268. 1975 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... bilden aus 'Eupatorium plucheoides' Griseb. dieses neue Genus und nennen es nach dem Autor dieser Art

Augustea Iamónico 2015 (Caryophyllaceae) → Phytotaxa 236(1): 72. 2015 — Duilio Iamónico ... 'Dedicated to August Grisebach, the German botanist who first described one of the three members of the new genus ...'

(!) Hinweis ... *Augustea DC. 1830 (Rubiaceae)* ... ist nach → Karoline Charlotte Auguste von Bayern benannt

GRISELINI _ FRANCESCO

Francesco Griseolini (1717 - 1787) italienischer (autodidaktischer) Gelehrter, befasste sich mit Geisteswissenschaften und Kunst, Herstellung von Masken, Stickerei, Illustrieren von Büchern und Landkarten, schrieb Komödien, interessierte sich später (ab etwa 1760) für die Agrikultur und Agronomie, gab entsprechende Zeitungen und Zeitschriften dazu heraus, versuchte politisch (jedoch vergeblich) die soziale und wirtschaftliche Situation der Landbevölkerung zu verbessern, unternahm 1774 - 77 eine Studienreise ins Banat, starb 'geisteskrank' in Mailand — (Grisel.)

Griselinia J.R.Forst. & G.Forst. 1775 (Cornaceae—Griseliniaaceae)

Griselinia Scop. 1777 (Fabaceae—Leguminosae) → *Deliciae florae et faunae Insulariae* 3: 84. 1788 — Giovanni Antonio Scopoli ... 'Quae me spontanea benevolentia inter earum Socios adaptare dignatae sunt, fuerunt ... D. Franciscus Griselini Venetus ...'

GRISLEY _ GABRIEL

Gabriel Grisley (fl. 1660) deutscher/deutschsprachiger Chemiker und Botaniker (nach Linné soll er ein Portugiese sein), eventuell auch Arzt, erforschte nach eigenen Angaben fast 30 Jahre lang Portugal botanisch, 1661 erschien 'Viridarium lusitanum' mit prä-Linnéischen Namen der Flora Portugals, eine spätere Ausgabe von → Domenico Vandelli von 1789 enthält zusätzlich auch die Linnéischen Namen

Grislea L. 1753 (Combretaceae—Cornaceae) → *Critica Botanica* 93. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica' ... 'Grislea - Grisley Gabr. - Lusitan. - [inclaruit] 1660.'

Grislea Loeffl. 1758 (Lythraceae)

Grislea D.Dietr. 1840 (Lythraceae) → *Syn. Pl. (D. Dietrich)* 2: 1227. 1840 — David Nathaniel Friedrich Dietrich ... äussert sich nicht zur Etymologie — entspricht *Grislea L.*

GRISOLLE _ AUGUSTIN

Augustin Grisolle (1811 - 1869) französischer Arzt, Professor der Medizin und Therapeutik an der Faculté de médecine in Paris 1853 - 64, dann für Klinische Medizin am Hôtel-Dieu, schrieb u.a. 'Traité de la pneumonie'

Grisollea Baill. 1864 (Icacinaeae—Stemonuraceae) → *Adansonia* 4: 211. 1864 — Henri Ernest Baillon ... 'Tel nous parait être le genre que nous dédions aujourd'hui à notre éminent collègue, le docteur Grisolle, professeur de matière médicale et de thérapeutique à la Faculté de médecine de Paris.'

- GROCHOCKA _ ELŻBIETA (fl. 2013) polnische Botanikerin, schrieb mit → Joanna Mytnik-Ejsmont und → Dariusz Łucjan Szlachetko — (Grochocka)

GRÖNBLAD _ ROLF LEO

Rolf Leo Grönblad (1895 - 1962) finnischer Zahnarzt und Botaniker (Algologe), praktizierte als Zahnarzt an verschiedenen Orten in Finnland, war Algenkennner und arbeitete an der Algen-Nomenklatur mit, schrieb einiges über Desmidiaceen — (Grönblad)

Groenbladia Teiling 1952 (Algae) → *Bot. Not.* 1952: 275. 1952 — Einar Johan Sigurd Teiling ... nennt ihn u.a. als Autor von ... 'Hyalotheca indica f. fennica Grönblad (1921) ... Dr. Grönblad has, in litt., communicated that the forms of *H. indica*, described by him ...'

- GROENEWALD _ MARIZETH (fl. 2006) niederländische Botanikerin (Mykologin), Kuratorin der Yeast Collection am Westerdijk Institute (bisher Centraalbureau voor Schimmelcultures) in Utrecht, schrieb u.a. mit → Feng Yan Bai, → Xin Zhan Liu, → Teun Boekhout, → Andrey M. Yurkov 'Towards an integrated phylogenetic classification of the Tremellomycetes' — (M.Groenew.)
- GROENHART _ PIETER (1894 - 1965) niederländischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Lehrer, unterrichtete zunächst in Grundschulen in den Niederlanden, ab 1926 auf Java, dann auch an einer Agrarschule in Malang, befasste sich mit den Flechten des tropischen Asiens, speziell mit Cryptothecia, wird mit dem Epitheton 'groenhartii' geehrt — (Groenh.)
- GROENINCKX _ INGE (1976 - x) belgische Botanikerin, Rubiaceae-Spezialistin, an der Université catholique de Louvain (Katholische Universität in Löwen), schrieb 2011 mit anderen 'Development of corolla tubes and corolla slits in the subfamily Rubioideae (Rubiaceae)' — (Groeninckx)

GROENLAND _ JOHANNES (JEAN)

Johannes Groenland (*franz. Jean Grönland) (1824 - 1891) deutscher Botaniker, auch Apotheker, Pflanzenzüchter, war ab 1853 bei Louis Vilmorin in Paris, später (1872 - 91) Professor der Naturwissenschaften an der Landwirtschafts-Akademie in Dahme (bei Potsdam), schrieb zur Naturgeschichte und zu Pflanzenhybriden, bearbeitete die erste deutsche Auflage von 'Vilmorins illustrierte Blumengärtnererei' (franz. 'Les fleurs de pleine terre'), befasste sich auch mit Präparationstechniken von botanischem Material und mikroskopierte, schrieb dazu 'Des préparations microscopiques tirées du regne végétal', arbeitete u.a. mit dem Mykologen → Marie Maxime Cornu — (Groenland)

Groenlandia J.Gay 1854 (Potamogetonaceae)

Groelandia Fourr. 1869 (Potamogetonaceae) → *Ann. Soc. Linn. Lyon* ser. 2, 17: 169. 1869 — Jules Pierre Fourreau ... nimmt in dieser Schreibweise ('Groelandia Gay') Bezug zu *Groenlandia J.Gay* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen, wohl nur ein Schreib-/Setzfehler

GRØNTVED _ JULIUS

Julius Grøntved (1899 - 1967) dänischer Botaniker (Algologe), Plankton-Spezialist für Dänemarks Fischerei- und Hafenerhebungen (Danmarks Fiskeri- og Havundersøgelser) in Charlottenlund, schrieb 1938 u.a. 'The Phytoplankton of the waters West of Greenland' (mit → Gunnar Seidenfaden) und 1940 'Das Wattenmeer bei Skallingen ...' — (J.Grøntved)

Groentvedia Hendey 1964 (Algae)**GROLLE _ RICLEF**

Riclef Grolle (Riclef Hans-Heinrich Grolle) (1934 - 2004) deutscher Botaniker (Bryologe), Pflanzenforscher an der Universität in Jena, Spezialist für Lebermoose, arbeitete mit dem tschechischen Bryologen → Jiri Váňa, war durch eine Erkrankung (Kinderlähmung) in der Bewegung stark eingeschränkt, schrieb u.a. 'Nomina generica Hepaticarum; references, types and synonyms' und 'The Hepaticae and Anthocerotae of the East African Islands - An annotated catalogue' — (Grolle)

Grollea R.M.Schust. 1964 (Antheliaceae—Grolleaceae) → Nova Hedwigia 8: 288. 1964 — Rudolf Mathias Schuster ... nennt die Herkunft der Belege mit ... 'Type collection: ... partly in herb. R. Grolle, partly in herb. author.'

Neogrollea E.A.Hodgs. 1965 (Lepidoziaceae) → Trans. Roy. Soc. New Zealand, Bot. 3: 70. 1965 — Eliza Amy Hodgson ... 'It is named for Dr Riclef Grolle of Jena.', und ausserdem ... 'Dr Grolle me nuntiare voluit quattuor typos ramorum in hoc genere novo adesse.'

GROMOW _ VASSILY FEDULOVITSCH

Vassily Fedulovitsch Gromow (*russ. Васи́лий Фе́дулович Гро́мов) (1798/99 - 1869) russischer Kaufmann (im Holzhandel), Kommerzienrat und Staatsrat in St. Petersburg, Mäzen (finanzierte den Wiederaufbau der Smolny-Kathedrale und anderer Kirchen, den Unterhalt von Kranken- und Waisenhäusern), liebte Kunst und Musik, hatte ein gastfreundliches Haus und lud zu Konzerten mit prominenten Musikern der Stadt in seine Stadtvilla ein, kaufte 1868 den Lopuchinski-Garten, sanierte ihn und machte ihn zu einem der schönsten Privatgärten, liess arme Studenten des Konservatoriums in seiner Datscha wohnen, auch alle Besucher des Gartens wurden bewirtet, war Mitgründer der Russischen Kaiserlichen Gesellschaft der Gärtner und Förderer des Gartenbaues

Gromovia Regel 1865 (Acanthaceae) → Gartenflora 14: 289. 1865 — Eduard August von Regel ... '... weshalb wir diese beiden Pflanzen als Typus einer neuen Gattung festhalten, die wir zu Ehren des Herrn Commerzrathes Gromow in St. Petersburg, welcher den schönsten Privatgarten Petersburgs besitzt und als Freund des Gartenbaues für Hebung des Gartenbaues in St. Petersburg sehr viel thut, - Gromovia nennen.'

- GROMOV _ YAKOV NIKITICH (*russ. Яков Никитич Громов) (1787 - 1839) russischer Mediziner und Botaniker, Professor für Pharmakologie und Medizin an der Universität in Charkow, Mitglied der Kaiserlichen Gesellschaft der Naturforscher in Moskau, schrieb 'Praefatio ad enumerationem stirpium phaenogamarum agri Charkoviensis' (1817) — (Gromov)
- GRONDONA _ EDUARDO M. (1911 - 1990) südamerikanischer Botaniker, interessierte sich für Agronomie und Pflanzentaxonomie, besuchte Vorlesungen von → Lorenzo R. Parodi, ab 1947 Forscher an der Abteilung für landwirtschaftliche Botanik des Staatlichen Landwirtschaftsministeriums, begann sich mit der Gattung *Plantago* zu beschäftigen und bereitete einen Schlüssel vor, stand u.a. in Kontakt mit → Arturo Burkart, schrieb einiges zu Polygalaceae u.a. 1945 'Las especies argentinas del género *Monnina* (Polygalaceae)' — (Grondona)

GRONOVIVS _ JOHAN FREDERIK

Johan Frederik Gronovius (*lat. Johannes Fridericus Gronovius) (1686 - 1762) holländischer Jurist, war Senator in Leiden, befasste sich intensiv mit der Botanik und war mit Linné befreundet (benannte die Gattung

Linnaea nach ihm), korrespondierte mit vielen Botanikern, erhielt von diesen Pflanzen, Samen und Herbarmaterial, verfasste eine 'Flora virginica' (eventuell ohne Zustimmung von → John Clayton) und eine 'Flora orientalis' mit einer Biographie von → Leonhard Rauwolf — (Gronov.)

Gronovia L. 1753 (Loasaceae) → Sp. Pl. 1: 202. 1753, → Hort. Cliff. 74. 1738 — Carl von Linné ... 'Dixit *Houstonia* hanc plantam scandentem, plantasque involentem, attrahentemque, a Doctissimo Botanico Jo. Fr. Gronovio, cujus collectio plantarum vix pari gaudet; cui & noster Hortus plurimas debet plantas & semina.'

Gronovia Blanco 1837 (Hernandiaceae)

Anmerkung ... Linné vergleicht Gronovius mit dieser (fast wuchernden) Kletterpflanze (→ *Critica Botanica* 80. 1737), schreibt ... 'Gronovia planta scandens, attrahensque plantas omnes; a Viro, qui in colligendis plantis paucos pares habuit.'

- GROppo (JR.) _ MILTON (1973 - x) brasilianischer Botaniker, Professor an der Universität von São Paulo, unternahm zahlreiche Expeditionen u.a. in das Amazonas-Gebiet, befasst(e) sich insbesondere mit den Rutaceae, Aquifoliaceae, Calatraceae — (Gropo)

(FRANCKE-)GROSMANN _ HELENE MARGARETE AMALIE

Helene Margarete Amalie Grossmann, *verh. Francke-Grossmann (1900 - 1990) deutsche Botanikerin (Mykologin, Phytopathologin), war u.a. an der Forstakademie Tharandt, später Professorin für Forstschutz an der Universität in Hamburg und Leiterin der Abteilung Forstschutz 1949 - 65, schrieb z.B. über die Lebensgemeinschaft von Borkenkäfern und Pilzen u.a. 'Grundlagen der Symbiose bei pilzzüchtenden Holzinsekten' — (Francke-Grosm. / Grossmann)

Grossmannia Goid. 1936 (Fungi) → Boll. Staz. Patol. Veg. Roma ser. 2, 16: 31. 1936 — Gabriele Goidänich ... 'Etym. a phytopathologa H. Grossmann.'

GROSOURDY _ RENATO (RENÉ) DE

Renato (René) **de Grosourdy** (1807 - 1864) französischer Arzt, Chemiker und Botaniker, Pflanzensammler in Kuba, Puerto Rico, Trinidad und Tobago, (Französisch) Guyana, Venezuela, schrieb 'El Médico Botánico Criollo ...', ist verdient um die Kenntnis der Arzneiwirkung südamerikanischer tropischer Pflanzen — (Grosourdy)

Grosourdya Rchb.f. 1864 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 22: 297. 1864 — Heinrich Gustav Reichenbach ... 'Diese grosse Merkwürdigkeit soll den Namen des Hrn. Dr. v. Grosourdy tragen, dessen Verdienste um die Kenntniss der Arzneikräfte der südamerikanischen tropischen Pflanzen bekannter sind, als seine langjährige aufopfernde ärztliche Wirksamkeit am Orinoco und auf den Antillen.'

(GROSSBRITANNIEN) – EDWARD VON GROSSBRITANNIEN

(Prinz) **Edward von Grossbritannien** (1767 - 1820), Duke of Kent and Strathearn, Sohn von → George III. und → Sophie Charlotte von Mecklenburg-Strelitz, und Vater von Queen → Victoria, nach ihm sind die subantarktischen Edward-Inseln (die Gruppe dieser Vulkaninseln liegt zwischen Südafrika und der Antarktis) benannt

Edwardiella Henssen 1986 (Lichenes) → Lichenologist 18(1): 51-52. 1986 — Aino Marjatta Henssen ... 'The name *Edwardiella* is derived from the type locality, the Prince Edward Islands.'

(!) Hinweis ... die Flechte wurde direkt nach dieser Inselgruppe benannt, dennoch (zwar indirekt) auch nach

Prinz Edward, gesammelt wurde Edwardiella auf der grösseren Marion-Insel, die nach dem (Wieder-) Entdecker der Inselgruppe, Marc-Joseph Marion du Fresne, benannt ist

(GROSSBRITANNIEN) – GEORGE III. VON GROSSBRITANNIEN

George III. von Grossbritannien (George William Frederick, Georg Wilhelm Friedrich) (1738 - 1820), war ab 1760 als George III. König von Grossbritannien und Irland, Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg und ab 1814 auch König von Hannover, verheiratet mit → Sophie Charlotte geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, in seiner Regierungszeit kamen die französischen Gebiete in Kanada und Indien hinzu und wurden andere im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg verloren, ausserdem auch → Napoleon bei Waterloo besiegt, hatte eine Vorliebe für das Landleben (wurde daher auch als 'Farmer George' bezeichnet), war schliesslich geistig verwirrt, Grossvater von Königin → Victoria (1819 - 1901), der Autor → Jakob Friedrich Ehrhart verdankte ihm die Anstellung in Hannover-Herrenhausen

Georgia Ehrh. ex Müll.Hal. 1848 (Georgiaceae—Tetraphidaceae) → Hannoverisches Magazin 18: 929. 1781, → Syn. Musc. Frond. 1: 180. 1848 — Jakob Friedrich Ehrhart ... verdankte ihm die Anstellung in Hannover-Herrenhausen und widmet ihm diese Moos-Gattung mit überaus langen und devoten Worten ... *'Ehe ich meine, von Seiner Majestät unserem allergnädigsten König mir anbefohlene botanische Reise ... antrete, erfordert Pflicht und Schuldigkeit von mir, daß ich ein kleines Opfer auf den botanischen Dankaltar bringe ... habe ich mir vorgenommen, noch heute aus meinem kleinen vegetabilischen Vermögen etwas auszusuchen, um damit meine Dankbarkeit bezeugen zu können ... Und was soll denn mein Opfer seyn? Es sey eine Georgia ...'*, und Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... schreibt dann ... *'Maximo Botanices Promotori, Georgio tertio, magnae Britanniae Regi ... Ehrhartus consecravit in ... Nomen, ab Ehrharto gratissimo animo impositum ...'*

(!) Hinweis ... *Georgia Spreng. 1818 (Asteraceae)* ... ist nach → Johann Gottlieb Georgi benannt ... *Georgia H.Karst. 1858 (Arecaceae)* ... wahrscheinlich nach → Georg V. von Hannover

(GROSSBRITANNIEN) – SOPHIE CHARLOTTE VON GROSSBRITANNIEN

Sophie Charlotte von Grossbritannien, *geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (1744 - 1818), Frau von König → George III. mit zeichnerischem Talent (von → Franz Andreas Bauer gefördert), engagierte sich sozial, gründete Waisenhäuser sowie Hospitäler für werdende Mütter, förderte die Künste, hatte u.a. Kontakt zu → Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Christian Bach (Sohn von Johann Sebastian Bach) und Joseph Haydn, → James Edward Smith unterrichtete sie und die Prinzessinnen in Naturkunde, von ihren 15 Kindern war der Sohn Eduard dann der Vater von Königin → Victoria, Charlotte ist Namensgeberin für viele Städte in den ehemaligen britischen Kolonien Nordamerikas, für Plätze, Strassen, Gebäude usw., auch für die Queen-Charlotte-Inseln nördlich von Vancouver

Strelitzia Aiton 1789 (Strelitziaceae) → Hort. Kew. 1: Titelblatt, 284-285. 1789 — William Aiton ... schreibt lediglich ... *'Strelitzia ... Regina'*, doch in Verbindung mit seinem Titel 'Gardener of His Majesty,' und ... *'Intro. 1773, by Sir Joseph Banks, Bart.'* kann dann auf die geehrte Königin geschlossen werden

(GROSSBRITANNIEN) – VICTORIA VON GROSSBRITANNIEN

Victoria von Grossbritannien, *geb. Alexandrina Victoria von Kent (1819 - 1901) Königin von Grossbritannien und Irland 1837 - 1901, **Queen Victoria**, ab 1837 auch Kaiserin von Indien, prägte durch ihre fast 64-jährige Herrschaft über fast ein Fünftel der Erde das 'Viktorianische Zeitalter', heiratete ihren Cousin → Franz August Carl Albert Emanuel von Sachsen-Coburg und Gotha (1819 - 1861), ihre Nachkommen (9 Kinder, 44 Enkel, 88 Urenkel) sind in allen Königshäusern Europas zu finden, lebte nach dem frühen Tod ihres Mannes sehr zurückgezogen, war auch die erste bekannte 'Überträgerin' der Hämophilie in der britischen Dynastie (diese betraf aber nur die männlichen Nachkommen) und Vorbild für die Anästhesie in der Geburtshilfe mittels Chloroform, Enkelin von König → George III. (1738 - 1820)

Victoria Lindl. 1837 (Nymphaeaceae) → Edwards's Bot. Reg. n.s. 3: 62. 1840 — John Lindley ... geht auf die Einordnung und die Benennungsgeschichte des Genus Victoria und insbesondere auch auf die Kritiken von Jean Baptiste Antoine Guillemin und Alcide Charles Victor Marie Dessalines d'Orbigny ein, schreibt ... *'In answer to all which I humbly submit to M. D'Orbigny that his specimens were not sent to me; that am not M. Adolphe Brongniart; that I am very sorry for his distress of mind; and that le nom pompeux de Victoria is the name of the Queen of England.'*

(!) Hinweis ... *Victoria Buc'hoz 1783 (incertae sedis)* ... ist nach → Victoire de France benannt

GROSSER _ WILHELM CARL HEINRICH

Wilhelm Carl Heinrich Grosser (1869 - 1942) deutscher Botaniker, Direktor der Agrikulturbotanischen Versuchsanstalt in Breslau, arbeitete für → Heinrich Gustav Adolf Engler. schrieb für 'Das Pflanzenreich' zu den Cistaceae — (Grosser)

Grossera Pax 1903 (Euphorbiaceae)

GROSSHEIM _ ALEXANDER ALFONSOVICH

Alexander Alfonsovich Grossheim (Aleksandr Alfónsovich Grosgéim) (*russ. Александр Альфонсович Гроссгейм) (1888 - 1948) (ukrainisch-)russischer Botaniker, arbeitete am BG in Tiflis, 1929 - 46 in Baku und dann bis 1948 in Leningrad, schrieb einiges zur Vegetation des Kaukasus u.a. 'Flora Tiflisa' und 'Flora Kavkaza', ausserdem Beiträge in der 'Flora URSS' von → Wladimir Leontjewitsch Komarov — (Grossh.)

Grossheimia Sosn. & Takht. 1945 (Asteraceae)

GROSVENOR _ GILBERT HOVEY

Gilbert Hovey Grosvenor (1875 - 1966) amerikanischer Journalist, war Chefredakteur und Herausgeber des 'National Geographic Magazine' 1899 - 1954, 'Vater' des Fotojournalismus, war mit Elsie May Bell, der Tochter des Telefonentwicklers Alexander Graham Bell (war damals Präsident der National Geographic Society), verheiratet, Vater von → Melville Bell Grosvenor (1901 - 1982), ein amerikanischer Journalist und Präsident des Magazins, Grossvater von → Gilbert Melville Grosvenor (1931 - x) amerikanischer Journalist, Präsident und Herausgeber des Magazins

Grosvenoria R.M.King & H.Rob. 1975 (Asteraceae) → Phytologia 30: 221. 1975 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'The new genus is named after the Grosvenor family known for their many contributions to the National Geographic Society, Washington, D.C.'* — (*geehrt sind damit wohl ... Gilbert Hovey Grosvenor ... Melville Bell Grosvenor ... Gilbert Melville Grosvenor)

GROSVENOR _ GILBERT MELVILLE

Gilbert Melville Grosvenor (1931 - x) amerikanischer Journalist, Präsident und Herausgeber des 'National Geographic Magazine', Sohn von → Melville Bell Grosvenor (1901 - 1982) amerikanischer Journalist und Präsident des Magazins, Enkel von → Gilbert Hovey Grosvenor (1875 - 1966) amerikanischer Journalist, Chefredakteur und Herausgeber des Magazins (1899 - 1954)

Grosvenoria R.M.King & H.Rob. 1975 (Asteraceae) → Phytologia 30: 221. 1975 — Robert

Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'The new genus is named after the Grosvenor family known for their many contributions to the National Geographic Society, Washington, D.C.'* — (*geehrt sind damit wohl ... Gilbert Hovey Grosvenor ... Melville Bell Grosvenor ... Gilbert Melville Grosvenor)

GROSVENOR _ MELVILLE BELL

Melville Bell Grosvenor (1901 - 1982) amerikanischer Journalist, Präsident des 'National Geographic Magazine', Sohn von → Gilbert Hovey Grosvenor (1875 - 1966) amerikanischer Journalist, Chefredakteur und Herausgeber des Magazins 1899 - 1954, Vater von → Gilbert Melville Grosvenor (1931 - x) amerikanischer Journalist, Präsident und Herausgeber des Magazins

Grosvenoria R.M.King & H.Rob. 1975 (Asteraceae) → *Phytologia* 30: 221. 1975 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'The new genus is named after the Grosvenor family known for their many contributions to the National Geographic Society, Washington, D.C.'* — (*geehrt sind damit wohl ... Gilbert Hovey Grosvenor ... Melville Bell Grosvenor ... Gilbert Melville Grosvenor)

- GROTE _ PAUL JOSEPH (1954 - x) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, lehrte 1991 - 2015 an verschiedenen Universitäten/Hochschulen in Thailand, schrieb u.a. 'Fruits and seeds of tribe Gordoniaceae (Theaceae) from the Eocene of North America' — (Grote^{IPNI-IFPNI})

GROTEFEND _ ...

(Herr) ... **Grotefend** (19. Jahrh.) deutscher Lehrer, unterrichtete den Autor → Berthold Carl Seemann anfangs in Botanik, einer von 5 Söhnen von → Georg Friedrich Grotefend (1775 - 1853), einem ersten Entzifferer der Keilschrift

Grotefendia Seem. 1864 (Araliaceae) → *J. Bot.* 2: 247. 1864 — Berthold Carl Seemann ... *'This genus I have named in honour of Dr. Grotefend (one of the earliest decipherers of cuneate writings, and Director of the College in which I was educated), and of his son, to whom I am indebted for my first lessons in botany.'* — mit der Art 'Grotefendia cuneata' - [cuneiform script = Keilschrift] — (*geehrt sind ... Georg Friedrich Grotefend ... sein Sohn ... Grotefend)

GROTEFEND _ GEORG FRIEDRICH

Georg Friedrich Grotefend (1775 - 1853) deutscher Lehrer (Altphilologe), Altertumsforscher und Sprachwissenschaftler, Direktor am Gymnasium des Autors → Berthold Carl Seemann in Hannover, führte das Zwölfklassensystem ein und die jährliche Versetzung (von bisher halbjährlich), war ein erster Entzifferer der Keilschrift (u.a. hatte → Carsten Niebuhr solche Schriften aus Ninive mitgebracht), schrieb u.a. 'Über die Erklärung der Keilschriften, und besonders der Inschriften von Persepolis', Vater des Lehrers → ... Grotefend

Grotefendia Seem. 1864 (Araliaceae) → *J. Bot.* 2: 247. 1864 — Berthold Carl Seemann ... *'This genus I have named in honour of Dr. Grotefend (one of the earliest decipherers of cuneate writings, and Director of the College in which I was educated), and of his son, to whom I am indebted for my first lessons in botany.'* — mit der Art 'Grotefendia cuneata' - [cuneiform script = Keilschrift] — (*geehrt sind ... Georg Friedrich Grotefend ... sein Sohn ... Grotefend)

GROUT _ ABEL JOEL

Abel Joel Grout (1867 - 1947) amerikanischer Lehrer, Botaniker (Bryologe, Mykologe), unterrichtete an verschiedenen Schulen in Vermont, New Hampshire und New York, war zuletzt auch am BG von New York, schrieb zur Bryologie u.a. 'Moss Flora of North America' — (Grout)

Groutia Broth. 1905 (Cryphaeaceae) → *Nat. Pflanzenfam.* (Engler & Prantl) 1(3): 760. 1905 — Viktor Ferdinand Brotherus ... *'Ich erlaube mir, diese ausgezeichnete, neue Gattung dem hochverdienten Erforscher der nordamerikanischen Moosflora, Dr. A.J. Grout zu widmen.'*

Groutiella Steere 1950 (Orthotrichaceae) → *Bryologist* 53(2): 145. 1950 — William Campbell Steere ... *'It is a pleasure to be able to reinstate the name of the late Abel Joel Grout in bryological nomenclature, since Groutia Brotherus ... was not only a synonym of Dendroalsia E.G. Britton ... when published, but also a later homonym of the phanerogamic genus Groutia Guill. & Perr. ...'* — ist entstanden aus *Craspedophyllum Grout*

(!) Hinweis ... *Groutia Guill. & Perr. 1832 (Olacaceae—Opiliaceae)* ... ist nach → Henri Grout de Beaufort benannt

GROUT DE BEAUFORT _ HENRI

Henri Grout de Beaufort (Henri-Ernest Grout Chevalier de Beaufort) (1798 - 1825) französischer Marine-Offizier und Naturforscher, nahm 1824 die von → Mungo Park begonnene Forschung in Westafrika wieder auf, kam dabei bis Timbuktu/Mali, starb an einem Fieber

Groutia Guill. & Perr. 1832 (Olacaceae—Opiliaceae) → *Fl. Seneg. Tent.* 100. 1832 — Jean Baptiste Antoine Guillemin ... George Guerrard Samuel Perrotet ... *'Nous dédions ce genre remarquable à la mémoire de M. Grout de Beaufort, officier de marine d'une science profonde et voyageur des plus intrépides, qui après avoir exploré, en véritable naturaliste, les vastes régions de la Sénégambie, du Bambouk, du Fouta-Diallon et de la Falemé, a succombé aux fatigues et à la funeste influence du climat d'Afrique, dans l'année 1827.'*

(!) Hinweis ... *Groutia Broth. 1905 (Cryphaeaceae)* ... ist nach → Abel Joel Grout benannt

GROVE _ EDMUND

Edmund Grove (1823 - 1911) britischer Ingenieur, Botaniker (Algologe), war am Bau von Eisenbahnstrecken beteiligt und eine Zeitlang Mitinhaber der Firma 'Cochrane, Grove & Co., Manufacturers of water & gas pipes', auch Diatomeenforscher, sammelte auf St. Vincent und den Grenadinen, arbeitete u.a. mit → Gerald Sturt, → Albert Grunow, → Per Theodor Cleve und → Jacques-Joseph Brun — (E.Grove)

Grovea A.W.F.Schmidt ex van Heurck 1896 (Algae) → *Treat. Diat.* (van Heurck) 480. 1896 — Adolf Wilhelm Ferdinand Schmidt ... Henri Ferdinand Van Heurck ... *'... Grovea pedalis (Gr. and St.) Ad. Schm., having its origin in the Oamaru deposit, and which Messrs. Grove and Sturt described under the name of Biddulphia pedalis, a name also adopted by Grunow. I, however, find this Diatom differs sufficiently to justify the name given it by Dr. Ad. Schmidt.'*

GROVE _ WILLIAM BYWATER

William Bywater Grove (1848 - 1938) britischer Botaniker (Mykologe, Mykologe), Mikrobiologe, Lehrer/Dozent der Botanik an verschiedenen Schulen und Colleges in Birmingham 1887 - 1927, war dort auch am Fungus-Herbar der Universität, schrieb zu Pilzen und Moosen u.a. 'The British Rust Fungi (Uredinales), their Biology and Classification', ausserdem 'A Pocket Synopsis of the Families of British Flowering Plants (based upon the system of Engler)' — (Grove)

Groveola Syd. 1921 (Fungi) → *Ann. Mycol.* 19: 173. 1921 — Hans Sydow ... *'Groveola Syd. nov. gen. (dem englischen Uredineenforscher W.B. Grove gewidmet).'*

Groveolopsis Boedijn 1951 (Fungi)

GROVES _ JAMES

James Groves (1858 - 1933) britischer Botaniker (Algologe) und Paläontologe, arbeitete im Bereich Militär/Marine, befasste sich mit Characeen, schrieb darüber, veröffentlichte auch mit seinem Bruder Henry Groves (1855 - 1912) u.a. Arbeiten von → Charles Cardale Babington und bei → Ignaz Urban — (J.Groves^{IPNI-IPNI})

Grovesichara Horn 1959 (Fossil) → Stockholm Contr. Geol. 4: 123. 1959 — Henning Horn af Rantzien ... '*Named in memory of Mr. J. Groves, London.*'

Grovesiella Grambast 1960 (Fossil) → Extens. Chron. Charoid. 11. 1960 — diese Literatur von Grambast ist leider nicht zu bekommen, entspricht nach Index Nominum Algarum (ING) dem Genus Grovesichara Horn 1959

GROVES _ JAMES WALTON

James Walton Groves (1906 - 1970) kanadischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), arbeitete lange am Department of Agriculture in Ottawa (1936 - 70), schrieb u.a. über essbare und giftige kanadische Pilze — (J.W.Groves)

Grovesia Dennis 1960 (Fungi) → Kew Bull. 14: 444. 1960 — Richard William George Dennis ... '*The name is proposed in honour of the distinguished Canadian mycologist Dr. J.W. Groves whose wide knowledge of the Dermataceae and Sclerotiniaceae of North America is always generously made available to those less familiar with these difficult fungi.*'

Grovesiella M.Morelet 1969 (Fungi) → Bull. Soc. Sci. Nat. Archéol. Toulon & Var 185: 8. 1969 — Michel Morelet ... '*Ayant récolté ... un Discomyète voisin de Pragmopora, nous l'avons soumis au spécialiste de ce groupe, le Dr GROVES (Ottawa), qui l' a identifié comme étant le Scleroderis abieticola ... Mais la position systématique de ce champignon n'est pas claire. Il n'est en effet à sa place, ni dans le genre Scleroderis, actuellement synonyme de Godronia, ni dans les autres genres connus à ce jour. Nous proposons donc pour ce Discomyète un nouveau genre que nous dédions au Dr J.W. GROVES, qui le premier attira l'attention sur sa singularité.*'

Grovesiella B.Erikss. 1970 (Fungi) → Symb. Bot. Upsal. 19(4): 35, 68. 1970 — Birgitta Eriksson ... (bc)nennt ihn als botanischen Autor u.a. mit ... '*Groves, J.W., 1965. The genus Godronia ...*'

Grovesinia M.N.Cline, J.L.Crane & S.D.Cline 1983 (Fungi) → Mycologia 75(6): 989. 1983 — Molly Niedbalski Cline ... J. Leland Crane ... S.D. Cline ... '*Honoring J.W. Groves, 1906 - 1970.*'

- GROVES _ JOHN R. (fl. 1985) amerikanischer Paläontologe, am Department of Earth Science an der University of Northern Iowa in Cedar Falls, schrieb 1986 'Calcareous Foraminifers from the Humboldt Oolite of Iowa: Key to Early Osagean (Mississippian correlations between Eastern and Western North America' — (J.R.Groves^{IPNI})

GRUBB _ MICHAEL

Michael Grubb (*Schwed. Michael af Grubbens) (1728 - 1808) schwedischer Mineraloge und Kaufmann, war u.a. 1766 - 69 Direktor der Schwedischen Ostindien-Kompagnie, lebte einige Jahre in Canton, sammelte Pflanzen am Kap und erwarb auch Kap-Pflanzen von → Johann Andreas Auge, gab Pflanzenmaterial an den Autor → Peter Jonas Bergius weiter, die die Grundlage des Bergius Herbariums und somit für dessen Plantae Capenses sind

Grubbia P.J.Bergius 1767 (Grubbiaceae) → Desc. Pl. Cap. 90. 1767 — Peter Jonas Bergius ... '*Genus dixi a D. Mich. Grubb, Societat. Ind. Or. Directore, Acad. Reg. Scient. membro, qui e Cap. Bone Spei redux hasce plantas*

Capenses attulit, mihiqve benigne dono dedit.'

- GRUBE _ MARTIN (fl. 1989) österreichischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor an der Universität in Graz — (Grube)

GRUBOV _ VALERY IVANOVICH

Valery Ivanovich Grubov (*russ. Валерий Иванович Грубов) (1917 - 2009) russischer Botaniker, u.a. Taxonom, forschte an der Universität in St. Petersburg (damals Leningrad) und das Komarov-Institut war während des 2. Weltkriegs ab 1942 ersatzweise in Ufa), trug sehr viel zur Kenntnis der Flora Zentralasiens bei, sammelte und schrieb dazu 'Plants of Central Asia: plant collections from China and Mongolia ...' — (Grubov)

Grubovia Freitag & G.Kadereit 2011 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Taxon 60(1): 72. 2011 — Helmut E. Freitag ... Gudrun Kadereit ... '*The new genus is named in honour of the recently deceased outstanding Russian botanist Valeriy Ivanovich Grubov (1917 - 2009) who greatly contributed to the knowledge of the flora of Central Asia.*'

- GRÜN _ WALTER (1940 - x) österreichischer Geologe und (Paläo-)Botaniker (Algologe), arbeitete u.a. am Geologischen Institut der Universität in Wien 1968/69, dann an der Universität in Bern 1969 - 73, danach als Geologe bei der Österreichischen Mineralölverwaltung in Wien, befasste sich mit (Nanno-)Fossilien und den geologischen Strukturen in Niederösterreich und im Wienerwald, auch im Berner Jura in der Schweiz — (Grün^{IPNI-IPNI})
- GRÜSS _ JOHANNES (1860 - 1940) deutscher Lehrer, (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe) und Physiologe, unterrichtete als Lehrer an einer Realschule in Berlin, arbeitete wissenschaftlich u.a. über Hefen, untersuchte für das Metropolitan Museum in New York Hefen aus 'Bierkrügen' der Pharaonenzeit, ausserdem Brote aus der Ägyptischen Sammlung der Staatlichen Museen in Berlin, machte für die Fa. Siemens (damals Siemens & Halske) in Berlin u.a. Untersuchungen zu Kitten für die Verwendung in der Elektrotechnik, schrieb die Dissertation 'Die Knospenschuppen der Coniferen und deren Anpassungen an Standort und Klima', ausserdem 'Nematophora fascigera ... eine Devonalge als Vorläufer der Gymnospermen und ihre Beziehungen zu einer neuen Kohlentheorie auf gärphysiologischer Grundlage' sowie 'Die biologischen Ergebnisse der Ausgrabungen in bronzezeitlichen Fundstätten von Bresch und Lenzersilge' — (Grüss^{IPNI-IPNI})

GRUHLMANN _ JOHANN GOTTFRIED

Johann Gottfried Gruhlmann (fl. 1706) deutscher Arzt, schrieb als Dissertation 'Specimen medicum de novo contra oculorum caliginem remedio', Jena 1706

Gruhlmannia Neck. 1790 (incertae sedis)

GRUNOW _ ALBERT

Albert Grunow (1826 - 1914) deutsch-österreichischer Chemiker, Algologe und Diatomeenforscher, war ab 1851 als Chemiker bei einer Metallwaren-Fabrik in Berndorf/Österreich, sammelte fossile/rezente Algen, vermachte diese 1901 dem Naturhistorischen Museum in Wien, schrieb über Algen und Diatomeen aus verschiedenen Ländern u.a. 'Die österreichischen Diatomaceen' und 'Die Diatomeen von Franz Josefs-Land'

— (Grunow^{IPNI-IFPNI})

Grunowia Rabenh. 1864 (Algae) → Fl. Eur. Algarum 1: 146. 1864 — Gottlob Ludwig Rabenhorst ... '*Genus dictum Cl. Grunowio, Diatomophycearum sollerti indagatori.*'

Grunoviella Van Heurck 1896 (Algae) → Treat. Diat. 332. 1896 — Henri Ferdinand Van Heurck ... '*I dedicate this genus to my excellent friend, the eminent diatomographer, Mr. Grunow, who has described the type-form.*'

Grunowiella F.Schmitz 1897 (Algae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(2): 349, 375, 389, 507. 1897 — Carl Johann Friedrich Schmitz ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, jedoch ist Grunow auf verschiedenen Seiten als Autor genannt

GRUSHVITZKY _ IGOR VLADIMIROVICH

Igor Vladimirovich Grushvitzky (*russ. Игорь Владимирович Грушвицкий) (1916 - 1991) russischer Botaniker, Spezialist für eurasische Araliaceae, arbeitete am Botanischen Institut Komarov in St. Petersburg — (Grushv.)

Grushvitzkya Skvortsova & Aver. 1994 (Araliaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 79(7): 108. 1994 — Nina Timofeevna Skvortsova ... Leonid Vladimirovich Averyanov ... '*Название описываемого рода дано в память об известном исследователе евразийских представителей сем. Araliaceae, профессоре Ботанического института им. В.И. Комарова РАН и Санкт-Петербургского химико-фармацевтического института Игоре Владимировиче Грушвицком (1916 - 1993).*' — [*Die beschriebene Gattung wurde benannt zu Ehren des berühmten Erforschers der eurasischen Vertreter der Familie Araliaceae, dem Professor für Botanik am Botanischen Institut V.I. Komarov in St. Petersburg und am Chemisch-pharmazeutischen Institut, Igor Vladimirovich Grushvitzky (1916 - 1993).*] — übertragen aus dem Russischen]

GRUSON _ HERMANN

Hermann Gruson (1821 - 1885) deutscher Ingenieur, Erfinder und Industrieller, arbeitete zunächst in der Maschinenfabrik von August Borsig sowie im Schiffsbau bei Magdeburg, befasste sich mit dem Eisenguss, gründete 1855 in Magdeburg eigene Fabriken (Schiffswerft, Maschinenfabrik, Eisengiesserei), war dann Grossunternehmer im Rüstungs- und Eisenbahnbau (Firma ging 1893 an die Fa. Krupp), befasste sich aber auch mit naturwissenschaftlichen Studien z.B. zum Zodiakallicht (schrieb dazu 'Im Reiche des Lichts'), war Pflanzensammler (insbesondere Kakteen, Sukkulente), stiftete seine Sammlungen und die 'Grusonschen Gewächshäuser' der Stadt Magdeburg, war befreundet mit → Wilhelm Friedrich Karwinsky

Grusonia Hort.Nicolai. ex K.Schum. 1894 (Cactaceae) → Monatsschr. Kakteenk. 4: 110. 1894 — (Auctor(es) ... der Gärtnerei Nicolai (Johannes Nicolai) ...) Karl Moritz Schumann ... '*Sie konnte wohl keinem Würdigeren zu Ehren benannt werden, als zu Ehren des Geheimen Kommerzienrates Gruson, des Besitzers der größten und schönsten Sammlung und des unermüdeten Pflegers unserer Sache.*'

Grusonia Rchb.f. ex Britton & Rose 1919 (Cactaceae) → Cactaceae (Britton & Rose) 1: 215. 1919, → Monatsschr. Kakteenk. 4: 110. 1894, → Monatsschr. Kakteenk. 6: 177. 1896 — Heinrich Gustav Reichenbach ... Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... nehmen Bezug zu *Grusonia Hort.Nicolai. ex K.Schum.* 1894 und machen einige weitere botanische Beobachtungen/Anmerkungen — (!) der von Britton & Rose genannte 'F. Reichenbach' ist Reichenbach jun., also Rchb.f.

GRUSS _ OLAF

Olaf Grubb (1948 - x) deutscher Berufsschullehrer, Chemiker, Botaniker, Orchideen-Spezialist, ehrenamtliches Redaktionsmitglied der Zeitschrift 'Die Orchidee', schrieb ein Buch über Phragmipedium und mit dem Autor → Manfred Wolff die Monographie 'Phalaenopsis' sowie einen 'Orchideen Atlas', berät mit Wolff (als Mitglieder eines Expertenteams) den BG Kew zu Orchideen und deren Gefährdung — (O.Gruss)

Grussia M.Wolff 2007 (Orchidaceae) → Orchid. Atlas 165. 2007 — Manfred Wolfgang Wolff ... '*Benannt nach Olaf Grubb (*1948), meinem Co-Autor.*'

GRUVEL _ C.

M. (Monsieur ?) **C. Gruvel** (18. Jahrh.) französischer Arzt und Tierarzt., übersetzte das Werk von → Juan Ignacio Molina über die Naturgeschichte Chiles, schrieb in der Encyclopédie Méthodique - Agriculture Band 4/1796 zu (tier-)medizinischen Problemen, zu → Rembert Dodoens und zur Definition der Degeneration, war hauptsächlich in den letzten beiden Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts aktiv

Gruvelia A.DC. 1846 (Boraginaceae) → Prodr. (DC.) 10: 119. 1846 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... '*Nomen in honorem med. doct. Gruvel qui opus cel. Molinae de hist. nat. chilensi in linguam gallicam transtulit.*'

GUAGLIANONE _ ENCARNACIÓN ROSA

Encarnación Rosa Guaglianone (1932 - 2014) argentinische Botanikerin, Spezialistin für Cyperaceae, war am Darwinion Institute in Buenos Aires und wurde von den Kollegen 'Rosa' genannt, nahm an über 40 Expeditionen in Argentinien teil, bearbeitete die regionale Flora, führte taxonomische Untersuchungen durch, schrieb u.a. 'Cyperaceae. Plantas hidrófilas de la Isla Martín García (Buenos Aires, República Argentina)' — (Guagl.)

Rhodoscirpus Lév.-Bourret, Donadio & J.R.Starr 2015 (Cyperaceae) → Taxon 64(5): 940. 2015 — Etienne Léveillé-Bourret ... Sabina Donadio ... Julian R. Starr ... '*The greek prefix Rhodo- means 'rose-like' and was chosen in honor of the late Prof. Encarnación Rosa Guaglianone (1932 - 2014), affectionally known as Rosa, who was a great and dedicated cyperologist at the Darwinion Institute (Buenos Aires, Argentina), but who was also loved for her exceptional kindness and generosity.*' — Pflanzennamen **Rhodo** ... ist eine Gräzisierung ihres Rufnamens Rosa

- **GUALA _ GERALD F.** (1965 - x) amerikanischer Botaniker, ist/war am US Geological Survey in Reston/ Virginia — (Guala)

GUÁNCHEZ _ FRANCISCO J.

Francisco J. Guánchez (1953 - x) venezolanischer Pflanzensammler, Botaniker (?), organisierte Exkursionen ('trips') für Botaniker, sammelte u.a. mit Germán Carnevali, → Julian Alfred Steyermark, seine Sammlungen halfen den Autoren Gustavo Adolfo Romero und Germán Carnevali zur besseren Kenntnis der Orchideen aus Venezuelas Amazonas-Region

Guanchezia G.A.Romero & Carnevali 2000 (Orchidaceae) → Orchids of Venezuela, ed. 2, 1135. 2000 — Gustavo Adolfo Romero González ... Germán Carnevali Fernández-Concha ... '*Named after Francisco J. Guánchez M., whose collections have contributed greatly to our knowledge of the orchids of Venezuela's Amazonas state.*'

- **GUARRO ARTICAS _ JOSEP** (1948 - x) spanischer (katalanischer) Forscher, Botaniker (Mykologe), arbeitete u.a. mit → Josep Cano und → L.B. Pitarch, schrieb 'Biology of dermatophytes and other keratinophilic fungi',

'Atlas of clinical fungi' sowie zur Neurobiologie — (Guarro)

GUATTERI _ GIAMBATTISTA

Giambattista Guatteri (1739 - 1793) italienischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Parma ab 1769, errichtete dort ab 1770 den neuen BG, übernahm als Erster in Italien das Linnésche Nomenklatorsystem — (Guatteri)

Guatteria Ruiz & Pav. 1794 (Annonaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 85. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado a D. Juan Bautista Guatteri, cuya muerte, acaecida pocos meses há en la flor de sus años, ha privado al Real Jardín de Parma de un dignísimo Profesor, y de un sugeto muy honrado.*'

Guatteriopsis R.E.Fr. 1934 (Annonaceae) → Acta Horti Berg. 12: 108. 1934 — Klas Robert Elias Fries ... nimmt Bezug zu *Guatteria Ruiz & Pav.* ... '*In der Gattung Guatteriopsis sind hier vereinigt worden sowohl zwei bereits beschriebene und zur Gattung Guatteria ... gerechnete Arten, als auch eine neue, vorher nicht bekannte Art ... Alle drei besitzen unstreitig ein der Guatteria ähnliches Aussehen (daher der Name Guatteriopsis) ...*'

Guatteriella R.E.Fr. 1934 (Annonaceae) → Acta Horti Berg. 12: 540. 1934 — Klas Robert Elias Fries ... nimmt Bezug zu *Guatteria Ruiz & Pav.* und *Guatteriopsis R.E.Fr.* ... '*Die Gattung Guatteriella ist nahe verwandt mit Guatteria und Guatteriopsis.*'

Afroguatteria Boutique 1951 (Annonaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 21: 104. 1951 — Raymond Boutique ... nimmt Bezug zu *Guatteria Ruiz & Pav.*, schreibt ... '*Bien que les caractères du genre que nous décrivons correspondent à ceux du genre Guatteria ... connu d'Amérique tropicale et représenté par 217 espèces, nous avons préféré, pour ne pas étendre prématurément l'aire du genre américain à l'Afrique, créer le genre Afroguatteria.*'

GUBLER _ ADOLPHE

Adolphe Gubler (1821 - 1879) französischer Arzt (Neurologe), arbeitete an verschiedenen Krankenhäusern in Paris, ab 1858 an der Faculté de Médecine Paris, Freund des Autors → Charles Gaudichaud-Beaupré, war u.a. Vizepräsident der Société de botanique de France, die dann seinen botanischen Nachlass einschliesslich vieler Bücher von Gaudichaud erhielt, schrieb viel zu Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pharmakologie, in der Botanik u.a. über eine Anomalie von 'Pinus pinca', in der Medizin heisst die 'Gubler-Schwellung' nach ihm, Freund des Autors → Charles Gaudichaud-Beaupré

Gubleria Gaudich. 1851 (Nolanaceae—Solanaceae) → Rev. Hist. Pharm. 87: 44-45. 1999 (Sekundär-Literatur) — Guy Courcou ... schreibt in der 'Revue d'histoire de la pharmacie' über Charles Gaudichaud-Beaupré ... und A. Gubler ... '*... au début des années 1830, il fait connaissance du docteur Gubler, dit 'Goblet', qui sera son fidèle ami jusqu'à sa disparition ... Son décès est déclaré à la Mairie du XI^e arrondissement par Maître Fougere, avoué à Angoulême, et le docteur Gubler.*'

- GUDERLEY _ ROLAND (fl. 1996) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), 2000 am Botanischen Institut der Universität in Essen — (Guderley)
- GUÉDÈS _ MICHEL (1942 - 1985) französischer Botaniker, schrieb u.a. 'Fleurs des chemins et campagnes', 'Morphology of seed-plants' — (Guédès)

GUÉGUEN _ FERNAND PIERRE JOSEPH

Fernand Pierre Joseph Guéguen (1872 - 1915) französischer Botaniker (Mykologe), schrieb über 'Les champignons parasites de l'homme et des animaux' und 'Champignons mortels et dangereux' — (Guég.)

Gueguenia Bainier 1907 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 23: 107. 1907 — Georges

Bainier ... '*J'ai cru devoir faire de cette plante le type d'un genre nouveau, que j'ai dédié à M. Guéguen, dont les travaux sur les Mucédinées sont bien connus.*'

- GUÉHO _ MARIE ETTIENE LOUIS JOSEPH (1937 - 2008) mauritischer Botaniker, Professor an der Universität von Mauritius, befasste sich mit den Myrtaceae, schrieb u.a. (und mit anderen) 'Natural Toxins and Poisonous Plants of Mauritius' und 'Plantes Medicinales de Maurice' — (J.Guého)
- GUEIDAN _ CECILE (1974 - x) französische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Molekularbiologin, ist/war u.a. am australischen National-Herbar des BG in Canberra, am Centraalbureau voor Schimmelcultures in Utrecht, schrieb u.a. 'Considerations and consequences of allowing DNA sequence data as types of fungal taxa' — (Gueidan)

GUEINZIUS _ WILHELM

Wilhelm Gueinzus (1813 - 1874) deutscher Apotheker, Arzt (?) und Naturforscher, wurde von → Eduard Friedrich Poeppig 1839 nach Südafrika (u.a. Kapstadt und Natal) gesandt, präparierte Pflanzen und Tiere, sammelte auch ethnologisch, sandte das Material (bis zum Zerwürfnis) an Poeppig, führte wohl auch eine ärztliche Praxis

Gueinzia Sond. ex Schott 1853 (Araceae)

Guienzia Sond. ex Benth. & Hook.f. 1883 (Araceae)

GUELLENSTAEDT _ ANTON JOHANN VON

Anton Johann von Gueldenstaedt (*russ. Иоганн Анто́н (Антонович) Гюльденштедт) (1745 - 1781) (deutsch-lettisch-russischer Arzt und Naturforscher (Botaniker, Zoologe), war in St. Petersburg, reiste 1768 - 75 mit Samuel Georg Gmelin in Südrußland (Ukraine, Georgien), erforschte systematisch den Kaukasus, seine 'Reisen durch Russland und im Caucasischen Gebürge' wurde von → Peter Simon von Pallas posthum veröffentlicht — (Gueldenst.)

Gueldenstaedtia Neck. 1790 (Chenopodiaceae)

Gueldenstaedtia Fisch. 1823 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 6: 171. 1823 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... '*... un nouveau genre de Légumineuses ... que nous avons dédié à Gueldenstaedt, voyageur d'un mérite supérieur, qui a fait les observations les plus importantes sur la Géorgie et le Mont-Caucase et qui a rapporté de ses voyages de magnifiques collections de plantes.*'

- GÜEMES HERAS _ JAIME (1962 - x) spanischer Botaniker, an der Universität von Valencia, schrieb u.a. über den BG — (Güemes)

GÜMBEL _ WILHELM THEODOR

Wilhelm Theodor Gumbel (1812 - 1858) deutscher Botaniker (Bryologe), Lehrer/Schuldirektor in Landau und Zweibrücken, schrieb 'Die Moosflora der Rheinpfalz', zeichnete für die 'Bryologia Europaea' von → Philipp Bruch und → Wilhelm Philipp Schimper, schrieb zur Entwicklung der Moose, sein Bruder Carl Wilhelm von Gumbel (1823 - 1898) war Geologe, Mooskenner und Professor der Geologie in München — (W.Gumbel)

Guembelia Hampe 1846 (Grimmiaceae) → Bot. Zeitung Berlin 4: 124. 1846 — Georg Ernst

Ludwig Hampe ... *'Durch den Namen Gümbelia wollte ich dem würdigen Genossen unseren fleissigen Bearbeiter der Bryologia Europaea meine Achtung beweisen.'*

GUÉNET _ ...

(Monsieur) ... **Guénet** (19. Jahrh.) französischer Magistrat in (Französisch) Guyana, u.a. Friedensrichter in Cayenne und Kourou, betätigte sich botanisch, sammelte und legte ein Herbarium an (es war im 'Musée des Colonies' und kam eventuell zur Weltausstellung 1878 nach Paris)

Guenetia Sagot ex Benoist 1919 (Bombacaceae—Malvaceae) → Bull. Mus. Natl. Hist. Nat. 25(5): 387. 1919 — Paul Antoine Sagot ... Raymond Benoist ... *'Ce genre est dédié par Sagot à M. Guénet, magistrat, botaniste guyanais.'*

GÜNTHER _ ...

(Herr) ... **Günther**, (deutsch-russischer ?) Gärtner, war am Herbarium des BG in St. Petersburg, auch als botanischer Gärtner in Harkow

Guenthera Regel 1857 (Asteraceae) → Gartenflora 7: 44. 1858 — Eduard August von Regel ... *'Den Namen gaben wir der Pflanze nach Herrn Günther, der in den Herbarien des hiesigen Gartens beschäftigt war und jetzt botanischer Gärtner in Harkow ist.'*

(!) Hinweis ... *Guenthera Andrz. ex Besser 1822 (Brassicaceae)* ... ist nach → Johann Christian Carl Günther benannt

GÜNTHER _ JOHANN CHRISTIAN CARL

Johann Christian Carl Günther (1769 - 1833) deutscher Apotheker, Arzt, Botaniker, übernahm 1797 die Apotheke eines in Breslau wohnenden Onkels, war ab 1799 beim Medizinalkollegium und nahm viele Jahre lang Apotheker-Prüfungen ab, befasste sich mit der schlesischen Flora, sammelte umfangreich dazu, schrieb eine 'Enumeratio stirpium phanerogamarum quae in Silesia sponte proveniunt' — (Günther)

Guentheria Trevir. ex Léman 1821 (Corsiniaceae)

Guenthera Andrz. ex Besser 1822 (Brassicaceae) → Enum. Pl. (Besser) 83. 1822 — Antoni Lukianowicz Andrzejowski ... Wilibald Swibert Joseph Gottlieb von Besser ... *'Genus dictum in honorem cl. Güntheri Pharmacopoei Wratislaviensis, Florae Silesiacae cultoris eximii atque centuriarum plantarum Silesiae exsiccatarum cum cl. Schummelio Editoris.'*

Guentheria Spreng. 1826 (Asteraceae)

(!) Hinweis ... *Guenthera Regel 1857 (Asteraceae)* ... ist nach einem Gärtner → ... Günther benannt

GUÉPIN _ JEAN PIERRE

Jean Pierre Guépin (1779 - 1858) französischer Arzt und Botaniker (Mykologe), 1841 - 58 Professor an der 'École préparatoire de médecine et de pharmacie d'Angers, schrieb eine 'Flore de Maine et Loire ...' — (Guépin)

Guepinia Bastard 1812 (Brassicaceae) → Suppl. Essai Fl. Dept. Maine-et-Loire 35. 1812 — Toussaint Bastard ... *'J'ai dédié ce genre à mon ami, M. Guépin, Botaniste et Médecin distingué, à qui je dois une partie des observations qui m'ont conduit à former ce nouveau genre.'*

Guepinia Fr. 1825 (Fungi) → Syst. Orbis Veg. 1: 92. 1825, → Elench. fung. (Greifswald) 2: 59. 1828 — Elias Magnus Fries ... *'Elegantissimus genus ... in memoriam Cl. Guepin [sic !], Mongeolii amici, diximus.'*, benannte auch *Sphaeria guepinii* nach ihm (s. 2. Literatur) und zitiert Guépin mit ... *'Je l'ai trouvé dans un carré d'artichaud, sur lequel en avoit étendu de la fiente de porc.'*

Guepinia Hepp 1864 (Lichenes) → Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 48: 85. 1864 — Auctor(es) ... des Berichts der Gesellschaft ... *'Dr. Hepp spricht über die neue, von ihm begründete Flechten-Gattung, benannt nach Prof. Guépin zu Angers, dem ersten Finder derselben.'*

Guepinella Bagl. 1870 (Lichenes) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 2: 174. 1870 — Francesco Baglietto ... bildet aus 'Endocarpon Guepinii' dieses neue Genus, nimmt ausserdem Bezug u.a. zu *Guepinia Hepp* und vergibt auch wegen namensgleicher früherer *Guepinia*-Gattungen diesen neuen Namen

Guepiniopsis Pat. 1883 (Fungi) → Tab. Anal. Fung. 1: 27. 1883 — Narcisse Théophile Patouillard ... nimmt Bezug zu *Guepinia* [Fr.] ... *'Genre intermédiaire entre Calocera et Guepinia.'*

GUÉRIN _ NICOLAS FRANÇOIS

Nicolas François Guérin (1796 - 1877) französischer Marine-Offizier, nahm 1817 - 20 an der Weltreise von → Charles Gaudichaud-Beaupré auf der 'Uranie' unter Kapitän → Louis Claude de Saulces de Freycinet teil

Guerinia J.Sm. 1875 (Dennstaedtiaceae—Lindsaeaceae) → Hist. Fil. 272. 1875 — John Smith ... bezieht sich auf *Schizoloma guerinianum* [gueriniana] *Gaudich.*, bildet daraus eine neue Gattung, Charles Gaudichaud-Beaupré ... schrieb ... *'J'ai consacré cette espèce à M. Guérin, officier de la marine et l'un de nos compagnons de voyage, comme un témoignage d'estime et d'attachement.'* — ist entstanden aus '*Schizoloma gueriniana*' *Gaudich.*

GÜRKE _ ROBERT LOUIS AUGUST MAXIMILIAN 'MAX'

Robert Louis August Maximilian 'Max' Gürke (Guerke) (1854 - 1911) deutscher Botaniker, Kurator (Professor) am Botanischen Museum Berlin 1892 - 1911, schrieb über Pflanzen und Pflanzenfamilien aus Expeditionen u.a. über *Malvaceae* für die 'Flora Brasiliensis' von → Carl Friedrich Philipp von Martius und vieles für 'Die natürlichen Pflanzenfamilien' von → Heinrich Gustav Adolf Engler, seine Frau Toni Gürke zeichnete über 150 Kakteen (wohl) für 'Blühende Kakteen' von → Karl Moritz Schumann (diese wurde nach dessen Tod posthum durch Gürke veröffentlicht) — (Gürke)

Guerkea K.Schum. 1895 (Apocynaceae)

GUERRA MONTES _ JUAN

Juan Guerra Montes (1952 - x) spanischer Botaniker (Bryologe), Professor der Botanik an der Universität in Murcia, Spezialist für *Pottiaceae* — (J.Guerra)

Guerramontesia M.J.Cano, J.A.Jiménez, M.T.Gallego & J.F.Jiménez 2010 (Pottiaceae) → Syst. Bot. 35(3): 454. 2010 — María Jesús Cano ... Juan Antonio Jiménez ... María Teresa Gallego ... Juan Francisco Jiménez ... *'The genus is named in honor of our colleague, mentor, and friend, Dr. Juan Guerra Montes, for his contributions to the knowledge of the family Pottiaceae.'*

GUERRERO Y LEOCARDO _ LÉON MARÍA

Léon María Guerrero y Leogardo (1853 - 1935) philippinischer (Militär-)Apotheker und Botaniker, auch Politiker, war u.a. Leiter der pharmazeutischen Fakultät an der Universität von Santo Tomas, Kenner der

philippinischen Flora, insbesondere der Medizinal-Pflanzen, schrieb dazu 'Notas Preliminares Sobre Las Materiales Colorantes Vegetales de Filipinas, Drogas Vegetales de Filipinas, Medicinal Plants of the Philippine Islands and Medicinal Uses of Philippine Plants'

Guerreroia Merr. 1917 (Asteraceae) → Philipp. J. Sci. Bot. 12: 117. 1917 — Elmer Drew Merrill ... 'The new genus is dedicated to Dr. Leon Ma. Guerrero in commemoration of his knowledge of Philippine pharmacy and botany and his deep interest in the study of our local medicinal plants.'

GUERSENT _ LOUIS BENOÎT

Louis Benoît Guersent (1777 - 1848) französischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), Professor der Naturgeschichte am Militärhospital in Rouen, leitete später 30 Jahre lang das Kinderkrankenhaus in Paris, befasste sich mit Kinderkrankheiten und u.a. auch mit Tierseuchen, schrieb 'Quels sont les caractères des propriétés vitales dans les végétaux' — (Guers.)

Guersentia Raf. 1838 (Sapotaceae) → Sylva Tellur. 153. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'GUERSENTIA – (bot.) ... If Guersent had a G. substitute ...' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

GUEST _ DAVID I.

David I. Guest (fl. 1997) australischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, an der School of Botany der Universität in Melbourne sowie am Sydney Institute of Agriculture der Universität Sydney, schrieb mit → Jane Fröhlich und → Kevin D. Hyde 'Fungi associated with leaf spots of palms in north Queensland, Australia', war Co-Autor von 'Chocolate Under Threat from Old and New Cacao Diseases' — (D.I.Guest)

Guestia G.J.D.Sm. & K.D.Hyde 2001 (Fungi) → Fungal Diversity 7: 107. 2001 — Gavin J.D. Smith ... Kevin D. Hyde ... 'In recognition of Australian plant pathologist and mycologist David Guest, for his active role in promoting mycology and training young mycologists in Australia and South-east Asia.'

GUETTARD _ JEAN ÉTIENNE

Jean Étienne Guettard (1715 - 1786) französischer Arzt und Naturwissenschaftler (Mineralogie, Geologie, Physik, Botanik), arbeitete am Naturalienkabinett von → René-Antoine Ferchault de Réaumur, dann an dem von Louis Duc d'Orléans, legte für diesen einen BG an und arbeitete dann unter dessen Sohn und Nachfolger Louis-Philippe I. d'Orléans weiter, entdeckte mit seinem Freund → Chretien-Guillaume de Lamoignon de Malesherbes die vulkanische Natur der Auvergne, untersuchte mit → Antoine Laurent de Lavoisier die geologisch-mineralogische Struktur Frankreichs und entdeckte dabei Fossilien, forschte zur Papier- und Porzellanherstellung, fand Kaolin-Lagerorte und schrieb dazu, erstellte geologisch-mineralogische Karten, schrieb zur Botanik 'Observations sur les plantes', nach ihm sind auch Formationen auf Erde und Mond benannt, Enkel von → François Descourain (1658 - 1740) — (Guett.)

Guettarda L. 1753 (Rubiaceae) → Sp. Pl. 2: 991. 1753, → Sp. Pl. 1: Praef. 1753 — Carl von Linné ... nennt ihn unter 'Auctores - Reformatores' mit ... 'Guettard M. - Observations sur les plantes. Paris 1747. oct.'

Guettardella Champ. ex Benth. 1852 (Rubiaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 4: 197. 1852 — John George Champion ... George Bentham ... nehmen Bezug zu Guettarda L. ... 'Guettardiella Chinensis, Champ., gen. nov. Guettardearum, affine Guettardæ et Chomelia.'

Guettardidites A.M.Khan 1976 (Fossil) → Austral. J. Bot. 24: 763-764. 1976 — Asrar M. Khan ... 'The grain is similar to the grain identified as cf. Guettarda (Rubiaceae) by Leopold (1969). The grains are similar to modern pollen grains of Guettarda odorata J.D. Smith and G. macrosperma J.D. Smith ...'

GUEVARA _ ALVARO E.

Alvaro E. Guevara (20. Jahrh.), war aus/in Austin/Texas, half dem Autor → Robert Merrill King (1930 - 2007) bei botanischen Sammelreisen

Guevaria R.M.King & H.Rob. 1974 (Asteraceae) → Phytologia 29: 257. 1974 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... 'The genus and species are both named for Mr. Alvaro E. Guevara of Austin, Texas, who has helped the senior author on a number of collecting trips.'

- **GUIARD _ JOSIANE** (1949 - x) französische Botanikerin, Taxonomin, war an der Université Grenoble Alpes, Professorin und Konservatorin an der Universidad Estatal de Feira de Santana in Brasilien, befasste sich mit brasilianischen Orchideen — (Guiard)

GUIBOURT _ NICOLAS JEAN BAPTISTE GASTON

Nicolas Jean Baptiste Gaston Guibourt (1790 - 1867) französischer Apotheker, arbeitete ab 1816 als Apotheker, war ab 1832 Professor an der École de Pharmacie in Paris, machte Untersuchungen zu dem in Medizin und Kunst benutzten Baumharz Copal/Kopal (aus Copaifera copallina Baill. entstand die Gattung Guibourtia), sandte Material an den Autor → John Joseph Bennett, schrieb u.a. 'Histoire naturelle des drogues simples' und 'Recherches expérimentales sur les oxydes de fer considérés comme contrepoisons arsenicaux'

Guibourtia Benn. 1857 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → J. Proc. Linn. Soc., Bot. 1: 149. 1857 — John Joseph Bennett ... 'As one of the trees producing a valuable kind of Copal, it cannot be more appropriately dedicated than to the learned Pharmacologist to whom we are indebted for so many elaborate investigations into the origin and history of substances used in Medicin and the Arts.'

GUICHENOT _ ANTOINE

Antoine Guichenot (auch Guichenault) (1783 - 1867) französischer Gärtner, war 1800 - 04 als Pflanzensammler auf der Australien-Expedition von → Nicolas Thomas Baudin, andere Teilnehmer waren u.a. der Naturforscher → Louis Claude Theodore Leschenault, der Gärtner → Anselme Riédélé und → Antoine Sautier, eine weitere Reise unter → Louis Claude de Saules de Freycinet führte ihn 1817 - 20 um die Welt

Guichenotia J.Gay 1821 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. Paris 7: 448. 1821 — Jacques Étienne Gay ... 'Huic novo generi nomen indidi Antonii Guichenot qui, quum Leschenault et Riedele, peripli Baudiniani sociis, hortulani nomine adjunctus fuisset, amplam plantarum messum tum e regionibus intertropicis tum ex oris hemisphaerii australis reportavit, et herbario Musei historiae naturalis Parisiensis locupletando magnam operam contulit.'

- **GUIGGI _ ALESSANDRO** (1973 - x) italienischer Botaniker — (Guiggi)

GUIGNARD _ JEAN LOUIS LÉON

Jean Louis Léon Guignard (1852 - 1928) französischer Apotheker und Botaniker, 1882 Präparator am Botanischen Labor, 1883 Assistent am Naturkundemuseum Paris, 1884 Professor der Botanik und Direktor des BG in Lyon, 1887 - 1927 Professor der Botanik an der Ecole supérieure de Pharmacie in Paris, war 1900 - 10 dort auch Direktor, schrieb u.a. 'Recherches sur l'embryologie des Légumineuses' und 'Sur la fécondation des

Phanérogames', war Mitglied der Ehrenlegion — (Guignard)

Guignardia Viala & Ravaz 1892 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 8: [63], 177, XXXVIII. 1892 — Pierre Viala ... Louis Etienne Ravaz ... geben keine Erklärung zur Etymologie des Genus, jedoch wird auf Seite 177 die nach ihm benannte Art 'M. [Meliola] *guignardii* Gaill.' von A. Gaillard mit einer Aussage versehen ... '*Cl. Magistro L. Guignard libentissimè dicata species.*', weiterhin wird L. Guignard als 'Membre titulaire' der Gesellschaft erwähnt

Guignardiella Sacc. & P.Syd. 1902 (Fungi) → Syll. Fungorum 16: 465. 1902 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... '*Etym. a cl. botanico gallico L. Guignard.*'

GUILDING _ LANSDOWN

Lansdown Guilding (1797 - 1831) britischer Geistlicher und Naturforscher (Botaniker, Zoologe), war ab 1818 u.a. als Kaplan an der anglikanischen Kirche in St. Vincent, befasste sich mit der Natur in der Karibik, sammelte u.a. für → Charles Darwin, schrieb über den BG in St. Vincent — (Guilding)

Guildingia Hook. 1829 (Melastomataceae) → Bot. Misc. (Hook. & Arn.) 1: 122. 1829 — William Jackson Hooker ... '*For a splendid drawing of this plant, and a complete and satisfactory analysis of the parts of fructification, I am indebted to the Rev. Lansdown Guilding of St. Vincent, to whom I am anxious to dedicate the genus, in testimony of his great acquirements in Natural History, and of his having so successfully investigated the Botany of the island in which he resides.*'

GUILFOYLE _ WILLIAM ROBERT

William Robert Guilfoyle (1840 - 1912) (englisch-)australischer Botaniker, Landschaftsgärtner, kam schon als Kind nach Australien, zog zunächst Zuckerrohr und Tabak in New South Wales, sammelte und sandte Pflanzen an F. von Mueller, wurde 1873 Kurator am BG in Melbourne und gestaltete ihn um, war dort Nachfolger von → John Dallachy und → Ferdinand von Mueller, schrieb zu den Pflanzen des BG sowie 'Australian plants suitable for gardens, parks, timber reserves, etc.' — (Guilf.)

Guilfoylia F.Muell. 1873 (Surianaceae) → Fragm. (Mueller) 8: 33. 1873 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Dedicatio honorabit amicum Guilielmum Guilfoyle, hortulanum, qui a praedio suo ad flumen Tweed regiones circumjacentes botanices causa jam ample perlustravit et ipse fructum hujus arboris detexit et mecum communicavit.*'

GUILLAIN _ CHARLES

Charles Guillain (1808 - 1875) französischer Schiffskapitän (zuletzt Konteradmiral) und (Natur-)Forscher (Ethnologe), war im Senegal, im Roten Meer und Indischen Ozean unterwegs, um 1862 - 70 u.a. auch Gouverneur von Neukaledonien, gründete dort eine Landwirtschafts-Gesellschaft, unterstützte → Eugène Vieillard bei der Erforschung der Insel flora, schrieb u.a. 'Relation du voyage d'exploration à la côte orientale d'Afrique exécuté pendant les années 1846, 1847 et 1848 par le brick Du Couëdic' und 'Zanzibar et ses habitants'

Guillainia Vieill. 1866 (Zingiberaceae) → Bull. Soc. Linn. Normandie 10: 92. 1866 — Eugène Vieillard ... '*... un genre nouveau que nous dédions à M. Guillain, capitaine de vaisseau, gouverneur de la Nouvelle-Calédonie et dépendances, en reconnaissance de la protection toute spéciale qu'il accorde aux sciences.*'

GUILLAUMIN _ ANDRÉ LOUIS JOSEPH EDMOND ARMAND

André Louis Joseph Edmond Armand Guillaumin (1885 - 1974) französischer Botaniker und Forscher, Professor der Botanik am Muséum national d'histoire naturelle in Paris 1927 - 56, Mitglied der Société Botanique, schrieb einiges u.a. zu Pflanzen und Pflanzen-Fossilien aus Neukaledonien z.B. 'Les fleurs de jardin' und 'Les citrus cultivés et sauvages' — (Guillaumin)^{IPNI-IPNI}

Neoguillauminia Croizat 1938 (Euphorbiaceae) → Philipp. J. Sci. 64: 398. 1938 — Léon Camille Marius Croizat ... '*In presenting a new generic name in honor of Prof. A. Guillaumin it is my intention to dissociate this peculiar plant from the species that indeed belong to the Euphorbia of Linnaeus. So far as I know, Neoguillauminia is monotypic, and I have already spoken of it as such.*'

Guillauminia A.Bertrand 1956 (Aloaceae—Asphodelaceae—Liliaceae) → Cactus (Paris) 49: 41. 1956 — André Bertrand ... '*Ce genre nouveau est dédié à M. le Professeur André Guillaumin, du Muséum National d'Histoire Naturelle, dont les nombreux travaux sur les plantes grasses sont bien connus des membres de 'Cactus.'*'

GUILLEMIN _ JEAN BAPTISTE ANTOINE

Jean Baptiste Antoine Guillemín (1796 - 1842) französischer Botaniker und Reisender, arbeitete 1827 - 42 am Herbar und in der Bibliothek von → Jules Paul Benjamin Delessert und daneben auch für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris, war dort ab 1834 Professor der Botanik in Nachfolge von → Adolphe Theodor Brongniart, reiste 1838/39 nach Brasilien und sammelte dort mit → Ludwig Riedel Pflanzen, schrieb darüber einen 'Rapport', ausserdem (mit anderen) u.a. 'Florae Senegambiae tentamen ...', gab die 'Archives de Botanique' heraus — (Guill.)

Guilleminea Kunth 1823 (Amaranthaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 6: 40. 1823 — Carl Sigismund Kunth ... '*Nominavi in honorem amicissimi Joannis Antonii Guillemín, qui de Gentianearum familia solito ingenii acumine collegit observationes, quarum promulgationem vehementer optamus.*'

Guilleminia Rchb. 1828 (Amaranthaceae) → Consp. Regn. Veg. (H.G.L.Reichenbach) 161. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt in einer Liste von verschiedenen Genera und Arten u.a. Bezug zu *Guilleminea Kunth* (mit *Guilleminia K.H.B.*) — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis ... *Guilleminia Neck. 1790 (Melastomataceae)* ... konnte bisher keiner Person zugeordnet werden

GUILLÉN DE CASTRO _ CLEMENTE

Clemente Guillén de Castro (1677 - 1748) mexikanischer Geistlicher (SJ), war als Missionar auf der Baja California und forschte dort

Guillenia Greene 1906 (Brassicaceae) → Leaf. Bot. Observ. Crit. 1:227. 1906 — Edward Lee Greene ... '*I now propose the separation of that Californian type already in past history referred to so many different genera, and in commemoration of an eighteenth century explorer of California shall name it Guillenia.*'

GUILLIERMOND _ MARIE ANTOINE ALEXANDRE

Marie Antoine Alexandre Guilliermond (1876 - 1945) französischer Botaniker (Mykologe, Bryologe, Zytologe), Professor in Lyon, ab 1921 an der Sorbonne in Paris, war auch Präsident der Société Botanique, schrieb u.a. über Hefen 'Les levures' — (Guillierm.)

Guilliermondia Boud. 1904 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 20: 19. 1904 — Jean Louis Émile Boudier ... schreibt dazu ... '*Depuis plusieurs mois déjà, notre distingué collègue M. Guilliermond, m'avait communiqué un petit Champignon ascospore qui m'avait semblé intéressant et qu'il avait trouvé sur des cultures de crottins dans son laboratoire de la Faculté des sciences de Lyon.*'

Guilliermondia Nadson & Konok. 1911 (Fungi) → Izv. Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 11:

142. 1911 — Georgii Adamovich Nadson ... A.G. Konokotina ... '... nous le nommons en l'honneur du botaniste français bien connu M. le Dr. A. Guillaumond – Guillaumondia.' — wurde ersetzt durch *Nadsonia Syd. & P.Syd.* 1912 (*Fungi*), mit der nun der Autor → Georgii Adamovich Nadson geehrt ist

Guillaumondella Nadson & Krassila. 1928 (Fungi) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 187: 307. 1928 — Georgii Adamovich Nadson ... Nikolay Aleksandrovich Krassilnikov ... 'Toutes ces observations nous permettent de considérer ce Champignon comme le représentant d'un nouveau genre d'Endomycétacées, que nous proposons d'appeler Guillaumondella en l'honneur de M. A. Guillaumond ...'

GUILLOU _ PIERRE ANATOLE

Pierre Anatole Guillon (1819 - 1908) französischer Botaniker und Pflanzensammler, sammelte um Paris und in Frankreich u.a. mit → Ernest Saint-Charles Cosson sowie in Spanien — (Guillon)

Guillonea Coss. 1851 (Apiaceae) → Notes Crit. (Cosson) 109. 1851 — Ernest Saint-Charles Cosson ... 'Je dédie ce genre à M. A. Guillon, l'un de mes meilleurs amis, botaniste zélé qui a bien voulu nous prêter son concours pour l'exploration des environs de Paris et qui étudie en ce moment avec soin la végétation du département des Deux-Sèvres.'

- GUIMARÃES _ SILVA MARIA PITA DE BEAUCLAIR (1944 - x) brasilianische Botanikerin (Algologin), Professorin an der Universität von São Paulo, befasste sich mit Kryptogamen sowie (sub)marinen Makro(-)Algen — (S.M.Guim.)
- GUINEA LÓPEZ _ EMILIO (1907 - 1985) spanischer Botaniker, Kurator am BG in Madrid, unternahm zahlreiche Expeditionen in das tropische Afrika u.a. nach Äquatorialguinea, schrieb u.a. 'La vegetación leñosa y los pastos del Sahara español' und 'Parques y jardines de España' — (Guinea)

GUINET _ PHILIPPE

Philippe Guinet (1925 - x) französischer Botaniker (Palynologe), war auch Lehrer, Spezialist für Pollen der Mimosoideae — (P.Guinet)

Guinetia L.Rico & M.Sousa 2000 (Fabaceae—Leguminosae) → Kew Bull. 54(4): 975, 980. 2000 — María de Lourdes Rico Arce ... Mario Sousa Sánchez ... 'The genus is dedicated to Philippe Guinet in recognition of his contribution to pollen studies in the Mimosoideae, including many Mexican species, and particularly in the genera *Calliandra* and *Zapoteca*.'

GUÍO Y SÁNCHEZ _ JOSÉ

José Guío y Sánchez (fl. 1794) spanischer Pflanzenmaler, wissenschaftlicher Illustrator, war u.a. mit → Luis Née (1734 - 1807) und der Malaspina-Expedition unterwegs (seine Bilder sind oft mit Beschreibungen von L. Née versehen), arbeitete aber auch für viele andere Autoren, Institutionen (BG Madrid) und Werke z.B. mit 'Dibujos [Zeichnungen] de plantas de la ysla de Cuba'

Guioa Cav. 1798 (Sapindaceae) → Icon. 4: 49. 1798 — Antonio José Cavanilles ... 'In honorem D. Josephi Guío et Sanchez qui summa delectitate vere et nitide quamplures plantas vivis coloribus pinxit, dum orbem lustraret cum Ludovico Née.'

GUIRAO Y NAVARRO _ ÁNGEL

Ángel Guirao y Navarro (1817 - 1890) spanischer Arzt, Naturforscher (Zoologie, Botanik) und Politiker, war aus/in Murcia, entdeckte diese Pflanze, arbeitete u.a. mit → Heinrich Moritz Willkomm, erstellte einen 'Catálogo metódico de las aves observadas en una gran parte de la provincia de Murcia' — (Guirao)

Guiraoa Coss. 1851 (Brassicaceae) → Notes Crit. 97. 1851 — Ernest Saint-Charles Cosson ... 'Je dédie ce genre à M. Guirao, docteur en médecine, à Murcie, qui s'est beaucoup occupé, pendant ces dernières années, de l'exploration botanique des environs de cette ville, et à qui est due la découverte de la plante.'

GUIRY _ MICHAEL DOMINIC RICHARD

Michael Dominic Richard Guiry (1949 - x) irischer Botaniker (Algologe), Professor der Botanik am University College in Galway, Direktor des Ryan-Institutes der National University Ireland, Herausgeber der Zeitschrift 'Phycologia', schrieb u.a. 'A Concensus and bibliography of Irish seaweeds' sowie 'A guide to commercially important seaweeds on the Irish Coast' — (Guiry)

Guiryella Huisman & Kraft 1992 (Algae) → Phycologia 31: 128. 1992 — John Marinus Huisman ... Gerald Thompson Kraft ... 'The new genus is named in honour of Dr. Michael D. Guiry, who has made a substantial contribution to our understanding of the red algae.'

GUIZOT _ FRANÇOIS PIERRE GUILLAUME

François Pierre Guillaume Guizot (1787 - 1874) französischer Historiker, Politiker (Minister) und Schriftsteller, u.a. auch Professor für moderne Geschichte an der Faculté des Beaux Arts in Paris, war politisch aktiv (Innen-, Aussen-, Unterrichtsminister), förderte die Wirtschaft und Infrastruktur (Strassen, Kanäle, Eisenbahn) des Landes, schrieb sehr viele, vorallem historische Werke

Guizotia Cass. 1829 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) ed. 2, 59: 247. 1829 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '... un nouveau genre, que nous dédions au célèbre professeur d'Histoire de la faculté des lettres de Paris ...'

GULSON _ ...

(Mrs.) ... **Gulson**, aus Exmouth/Devonshire, sammelte an der Küste von Devonshire Algen und Muscheln

Gulsonia Harv. 1855 (Algae) → Ann. Mag. Nat. Hist. ser. 2, 15: 334. 1855 — William Henry Harvey ... 'This beautiful plant ... which I inscribe in honour of Mrs. Gulson of Exmouth, whose explorations of the shells and Alge of the Devonshire coast are well known to and appreciated by British naturalists.'

Gulsoniopsis Hommers. 1963 (Algae) → Univ. Calif. Publ. Bot. 35: 167. 1963 — Max Hoyt Hommersand ... verweist auf die Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede zu *Gulsonia Harv.* 1855 ... 'Gulsoniopsis is a member of the Crouaniaceae closely related to *Gulsonia* ... It does not begin as a dwarf shoot that cuts off numerous discoid segmental cells as it does in *Crouania* or *Gulsonia* (= *Crouaniopsis*) ... Their manner of growth is the same as that of the main axis - they do not resemble the budlike shoots of *Crouania* or *Gulsonia* ... There are a number of similarities and differences in the position and structure of the procarp between *Gulsoniopsis* and *Gulsonia* (= *Crouaniopsis*).'

GUMILLA _ JOSÉ

José Gumilla (1686 - 1750) spanischer Geistlicher (SJ), war ab 1705 in Neugranada (Kolumbien), wirkte als Priester dann 35 Jahre lang in Venezuela, führte dort 1732 den Kaffee ein, war 1738 - 43 in Rom, schrieb 'El

Orinoco ilustrado y defendido' und 'Tribus indígenas del Orinoco'

Gumillea Ruiz & Pav. 1794 (Cunoniaceae—Simaroubaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 42. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al P. Joseph Gumilla, que publicó la Historia natural del Orinoco llena de observaciones de Plantas.*'

Gumillaea Roem. & Schult. 1820 (Cunoniaceae—Saxifragaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis, (Roemer & Schultes) 6: 297. 1820 — Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... nehmen in dieser korrigierten Schreibweise ('Gumillaea') Bezug zu Gumillea Ruiz & Pav.

GUNDELSHEIMER _ ANDREAS VON

Andreas von Gundelsheimer (1668 - 1715) deutscher Arzt und Botaniker, Leibarzt preussischer Könige (Friedrich I., Friedrich Wilhelm I.), gründete das Anatomische Theater in Berlin, erhielt von Friedrich Wilhelm I. die Verwaltung des königlichen Lustgartens in Berlin und trug zu dessen Unterhalt einiges aus eigener Kasse bei, auch Forschungsreisender; war 1700 - 02 mit → Joseph Pitton de Tournefort und → Claude Aubriet in der Levante (bis nach Armenien) unterwegs

Gundelia L. 1753 (Asteraceae) → Inst. Rei Herbariae Corol. (Tournef.) 51. 1703, → Critica Botanica 88. 1737 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Tournefort und schreibt zur richtigen Länge des Gattungsnamens ... '*Detruncanda sunt nomina nimis longa, ne sesquipedalia evadent. e.gr. – Male. Bene. Gundelsheimera legatur Gundelia T.*'; Joseph Pitton de Tournefort ... schreibt zur Person ... '*Gundelia, à Charissimo Andrea Gundelio, Germanice Gundelsheimer quisesse mihi comitem præbuit in Orientali nostra peregrinatione plantarum causâ instituta, magnoque fuit adjumento.*'

Gundelsheimera Cass. 1828 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 57: 344. 1828 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... schreibt ... '*Gundelsheimera = Gundelia Tourn. (1703) – Lin. (1737) ...*'; nimmt damit Bezug zu Gundelia L.

GUNDLACH _ JOHANNES CHRISTOPH

Johannes Christoph Gundlach (*span. Juan Cristóbal Gundlach) (1810 - 1896) (deutsch-)kubanischer Naturforscher (Zoologe), liess sich 1839 als Forscher und Tiersammler in Kuba nieder, gründete dort 1864 ein Naturkundemuseum, war 1873 - 78 wegen des kubanischen Aufstandes gegen Spanien dann als Sammler auf Puerto Rico, begleitete → Charles Wright und → Ludwig Georg Karl Pfeiffer

Gundlachia A.Gray 1881 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 16: 100. 1881 — Asa Gray ... '*Dedicated to Mr. J. Gundlach of Havana, an acute naturalist, the friend and companion of Charles Wright in his Cuban explorations.*'

GUNN _ CHARLES ROBERT 'BOB'

Charles Robert 'Bob' Gunn (1927 - 2015) amerikanischer Botaniker, war 1965 - 1992 Direktor am US Department of Agriculture des (heutigen) US National Seed Herbariums, sammelte in seiner Freizeit an Stränden angeschwemmte tropische Samen und Früchte, entdeckte u.a. giftige Samen in Schmutzstücken (was zu Rückruf-Aktionen führte), schrieb sehr viel u.a. ein mehrbändiges Werk über Samen und Früchte von Fabaceae — (C.R.Gunn)

Bobgunnia J.H.Kirkbr. & Wiersema 1997 (Fabaceae—Leguminosae) → Brittonia 49(1): 1. 1997 — Joseph Harold Kirkbride ... John H. Wiersema ... '*This genus is named in honor of Dr. Charles R. 'Bob' Gunn, for his scientific contributions to our understanding of Fabaceae ... especially their fruit and seed structures, and his service to legume taxonomists as editor of The Bean Bag from 1975 to 1992. Since the generic name 'Gunnia' has been published twice previously ... and is not available, we have selected, with Dr. Gunn's approval, the alternative 'Bobgunnia', which fits well with his modest character and warm informal relationships with colleagues.*'

GUNN _ RONALD CAMPBELL

Ronald Campbell Gunn (1808 - 1881) (südafrikanisch-)australischer Botaniker und Naturforscher, auch Politiker und Parlamentarier in Tasmanien, wurde dort durch → Robert William Lawrence für die Botanik interessiert, sammelte dann nicht nur Pflanzen sondern auch Vögel, Reptilien usw. für das British Museum, korrespondierte mit → John Lindley und → William Jackson Hooker — (Gunn)

Gunnia Lindl. 1834 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 20: ad t 1699. 1834 — John Lindley ... '*We have named this most curious plant after our liberal correspondent, Ronald L. Gunn, Esq. who is now examining the vegetation of Van Diemen's Land, with equal skill and assiduity.*'

Gunnia F.Muell. 1858 (Aizoaceae) → Rep. Pl. Babbage's Exped. 9. 1859 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*I have dedicated this interesting genus to Ronald Gunn, Esq., F.R.S., M.L.C., the meritorious investigator of the Tasmanian plants ...*' — wurde ersetzt durch Neogunnia Pax & K.Hoffm. 1934

Gunniopsis Pax 1889 (Aizoaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 3(1b): 43, 44. 1889 — Ferdinand Albin Pax ... nimmt Bezug zu Gunnia F.Muell., macht eine kurze botanische Beschreibung zu dem neuen Genus

Neogunnia Pax & K.Hoffm. 1934 (Aizoaceae) → Nat. Pflanzenfam. ed. 2 (Engler & Prantl) 16c: 225. 1934 — Ferdinand Albin Pax ... Käthe Hoffmann ... '*Nach Ronald Campbell Gunn, Erforscher von Van Diemensland, geb. in Kapland 1808, gest. 14. III. 1881 in Launceston (Tasmania) ... Es gibt bereits eine Gattung der Orchidaceae: Gunnia Lindl. (1834); daher ist für die spätere Gunnia F.Müll. ein neuer Name einzusetzen.*' — ersetzt Gunnia F.Muell. 1858

GUNNERUS _ JOHAN ERNST

Johan Ernst Gunnerus (1718 - 1773) norwegischer Geistlicher, Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe) und Zoologe, Bischof von Trondheim ab 1758 und Professor der Theologie in Kopenhagen, war auch botanisch, zoologisch und mineralogisch stark interessiert, beschrieb und benannte verschiedene Tiere (z.B. den Riesenhai), schrieb u.a. eine 'Flora Norvegica' zu 1.100 Arten norwegischer Blütenpflanzen und 350 Kryptogamen mit Verbreitung und Anwendung, befasste sich auch mit der Aurora borealis — (Gunnerus)

Gunnera L. 1767 (Gunneraceae)

Gunneropsis Oerst. 1857 (Gunneraceae—Haloragaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 193. 1857 — Anders Sandøe Ørsted ... nimmt Bezug zu Gunnera L.

GUNNESS _ ANN

Ann Guinness, *geb. Morton (20. Jahrh.), sammelte in der Umgebung ihres Wohnortes Weipa in Queensland (Australien) u.a. diese Pflanze

Gunnssia P.L.Forst. 1990 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Austrobaileya 3(2): 282. 1990 — Paul Irwin Forster ... '*The genus is named for Mrs. Ann Guinness who first collected material of this plant and made valuable collections of plants in the Weipa area.*'

• Guo _ XINC (fl. 2011) chinesischer Botaniker, schrieb u.a. mit → Richard M.K. Saunders — (X.Guo)

• GUPTA _ ASHA (1951 - x) indische (Paläo-)Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), ist/war u.a. am Birbal Sahni Institute of Palaeobotany in Lucknow und der Manipur University in Imphal, schrieb u.a. 'Palynological investigation of the Early Tertiary sediments of Sirmaur District, Himachal Pradesh' und 'New Fungal Fructification from lower Tertiary sediments of Himachal Pradesh', schrieb auch mit → Ram

Udar zu Bryophyten — (A.Gupta)

- GUPTA _ KEDARMAL (KEDAR MAL) (1908 - 1987) indischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe, Pteridologe), war an der Universität von Jodhpur — (K.M.Gupta^{IPNI-IPNI})

GURLT _ ERNST FRIEDRICH

Ernst Friedrich Gurlt (1794 - 1882) deutscher Veterinär (Anatom, Physiologe), Professor und Direktor an der Tierarzneischule in Berlin, befasste sich u.a. mit Fehlbildungen bei Tieren und legte dazu eine grosse Präparate-Sammlung an, schrieb u.a. ein 'Handbuch der vergleichenden Anatomie der Haus-Säugethiere' und schrieb auch zur Botanik

Gurltia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Monatsber. Königl. Preuss. Acad. Wiss. Berlin 1854: 176. 1854 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken des Geheimen Medicinal-Rath, Professor Gurlt, Director der Thierarzneischule in Berlin, eines ausgezeichneten Thier-Anatomen und Physiologen, der in der Botanik wohl bewandert und dafür literarisch, wenn auch nur anonym, wirksam gewesen ist, gewidmet.'

GUSSONE _ GIOVANNI

Giovanni Gussone (1787 - 1866) italienischer Botaniker (Pteridologe), gründete und leitete ab 1817 den BG (Akklimatisationsgarten) in Boccadifalco bei Palermo, war dann ab 1861 Professor an der Universität in Neapel als Nachfolger von → Michele Tenore, befasste sich mit der süditalienischen Flora, schrieb u.a. eine 'Flora Napolitana', 'Plantae rariores' sowie ein 'Catalogus plantarum ...' (zum BG in Boccadifalco) — (Guss.)

Gussonia Spreng. 1821 (Euphorbiaceae) → Neue Entdeck. Pflanzenk. 2: 119. 1821 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Genus Gussoniae (in honorem Ioannis Gussonii, Panormitani, praefecti hortorum Ducis Calabriae, acutissimi Botanici) ...'

Gussonia A.Rich. 1828 (Orchidaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris ser. 2, 4: 67. 1828 — Achille Richard ... 'Nous avons dédié ce genre nouveau à M. Gussone, botaniste sicilien et directeur du jardin de Boca di Falco, près Palerme. M. Sprengel avait déjà établi un genre Gussonia, mais qui a été réuni par M. Adrien de Jussieu au genre Excoecaria, dans sa Dissertation sur les Euphorbiacées.'

Gussonia J.Presl & C.Presl 1828 (Cyperaceae) → Reliq. Haenk. 1: 183. 1828 — Jan Svatopluk Presl ... Karl Boriwog Presl ... 'Cum genus Gussonia ab ipso conditore celeb. Sprengelio ad Excoecarium relatum est, genus hocce novum in memoriam atque honorem amicissimi et celeberrimi Joannis Gussone, Medicinae Doctoris, horti regii in Boccadifalco ad Panormum praefecti eximii constitutum est.'

Gussonia Spreng. 1831 (Orchidaceae) → Gen. Pl. ed. 9, 2: 664. 1831 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt Bezug zu Gussonia A.Rich

Gussonia Parl. 1838 (Fabaceae)

Gussonia Tornab. 1848 (Lichenes) → Lichenogr. Sicula 22. 1848 — Francesco Tornabene ... '... Gussoniae dedi, ob clarissimum botanistam Joannem Gussone.'

(!) Hinweis ... *Gussonia D.Dietr. 1840 (Araliaceae)* ... ist nach → Pierre Cusson benannt

- GUŞULEAC _ MIHAIL (1887 - 1960) (österreich-ungarischer) rumänischer Botaniker, an der rumänischen Akademie der Wissenschaften, Professor an der Universität in Bukarest, befasste sich mit Genetik, Taxonomie und artenarmen Gattungen der Anchuseae — (Guşul.)

GUTBIER _ CHRISTIAN AUGUST VON

Christian August von Gutbier (1798 - 1866) deutscher (Paläo-)Biologe, war aus/in Sachsen, schrieb zu

'Abdrücke und Versteinerungen des Zwickauer Schwarzkohlengebirges' — (Gutbier^{IPNI-IPNI})

Gutbiera C.Presl ex Brongn. 1849 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt (Sternberg) 2(7-8): 116. 1838 (Sekundär-Literatur), → Dict. Hist. Nat. (Orbigny) 13: 79. 1849 — Karl Boriwog Presl ... Adolphe Theodor (de) Brongniart ... 'Dicitur est hoc genus clax. Augusto de Gutbier, qui plantas fossiles Saxoniae egregie perlustrat, et opus de bis tractans summi momenti edidit.', und ausserdem ... 'Cette espèce est du Keuper près de Bamberg' — veröffentlicht als *Gutbiera Presl*

GUTENBERG _ JOHANNES

Johannes Gutenberg (Johannes Gensfleisch zur Laden zum Gutenberg) (1400 - 1468) deutscher Buchdrucker, erfand *nicht* den Buchdruck, wie oft (vereinfacht) behauptet wird, sondern entwickelte ein Druckverfahren aus beweglichen einzelnen Metall-Lettern sowie die Lettern-Herstellung aus einer geeigneten Metall-Legierung, das Setzverfahren, die geeignete Druckfarbe und die Druckpresse, konnte so präzise, vielzeilige und beidseitige Drucke herstellen, die so mit den damals im (Buch-)Druck üblichen Holzmodellen nicht machbar waren

Gutenbergia Sch.Bip. 1840 (Asteraceae) → Gedenkb. 4. Jubelf. Buchdr. (Mainz) 119, 122. 1840 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... 'Genus hoc Gutenbergiam vocavi, in memoriam Joannis Gensfleisch de Gutenberg, patricii moguntini, immortalis artis typographicae inventoris ...'

Guttenbergia Zoll. & Moritzi 1845 (Rubiaceae) → Natur-Geneesk. Arch. Ned.-Indië 2: 1. 1845 — Heinrich Zollinger ... Alexander Moritzi ... 'Nomen dixi ad honorem Gutenbergii.'

Gutenbergia Walp. 1848 (Rubiaceae) → Ann. bot. Syst. (Walpers) 1(2): 374. 1848 — Wilhelm Gerhard Walpers ... nimmt in dieser Schreibweise ('Gutenbergia') Bezug zu *Guttenbergia Zoll. & Moritzi*

GUTHNICK _ HEINRICH JOSEPH

Heinrich Joseph Guthnick (1800 - 1880) (deutsch-)schweizer Apotheker und Botaniker, war Apotheker in Thun ab 1829 und Bern 1835 - 80, erforschte die Alpenflora, (Mit-)Direktor des BG in Bern 1852 - 59 — (Guthnick)

Guthnickia Regel 1849 (Gesneriaceae) → Flora 32: 179. 1849 — Eduard August von Regel ... 'Die Gattung wurde nach Herrn Apotheker Guthnick in Bern benannt.'

GUTHÖRL _ PAUL

Paul Guthörl (1895 - 1963) deutscher Bergmann, Geologe und Paläontologe, arbeitete ab 1920 als Gruben- und Wettersteiger im Saarland, war später Kurator der geologischen Sammlung und Lehrer an der Bergschule in Saarbrücken, befasste sich mit der Saar-Geologie, den Schichten des Saar-Karbons und fossilen Funden, beschrieb u.a. das fossile Insekt 'Roechlingia hülleri' — (Guthörl^{IPNI})

Guthoerlisporites D.C.Bhardwaj 1955 (Fossil) → Neues Jahrb. Geol. Paläontol., Monatsh. 1954: 518. 1955 — Dinesh C. Bhardwaj ... 'Nach Dr. h.c. P. Guthörl, Saarbrücken, durch dessen Interesse diese Arbeit gefördert wurde.'

Guthoerlipollenites B.Agrali 1965 (Fossil) ... (ist nach ING = Guthoerlisporites D.C.Bhardwaj)

GUTHRIE _ FRANCIS

Francis Guthrie (1831 - 1899) südafrikanischer Mathematiker und Botaniker, Professor der Mathematik am

South African College (der späteren Universität von Kapstadt) 1876 - 98, Freund des Autors → Harry Bolus, beschrieb mit ihm zahlreiche südafrikanische Pflanzen in der 'Flora Capensis' von → William Henry Harvey, seine Tochter Luise Guthrie (1879 - 1966) ist mit dem Epitheton 'guthrieae' geehrt — (Guthrie)

Guthriea Bolus 1873 (Achariaceae) → Hooker's Icon. Pl. 12(3): ad t 1161. 1873 — Harry Bolus ... 'I have dedicated the genus to my friend Francis Guthrie, Esq., LL.B., Professor of Mathematics, Graff Reinet College, my earliest teacher in botany, and companion in many botanical expeditions; and whose name may be fitly associated with the plant of a district to which he has rendered invaluable educational services.'

- GUTIÉRREZ _ GIL (1917 - x) spanischer Forscher, Botaniker — (Gut.)

GUTIÉRREZ _ PEDRO

Pedro Gutiérrez (fl. 1802) spanischer Botaniker, war am Akklimatisationsgarten in Puerto de Santa Maria

Gutierrezia Lag. 1816 (Asteraceae) → Gen. Sp. Pl. (Lagasca) 8, 30. 1816 — Mariano Lagasca y Segura ... gibt beim Genus selbst keine etymologische Erklärung, schreibt jedoch auf Seite 8 unter dem Genus 'Asterocephalus' ... 'Introd. ann. 1802 ex seminibus missis per D. Petr. Gutierrez H.R.M. Socium.'

- GUTIÉRREZ _ PEDRO RAÚL (20./21. Jahrh.) argentinischer (Paläo-)Botaniker am Museo Argentino de Ciencias Naturales 'Bernardino Rivadavia' in Buenos Aires, schrieb u.a. mit → María Lucía Balarino und → Ángeles Beri 'Palynology of the Lower Permian of Paraná Basin, Uruguay' (2010) — (PR. Gut.^{IFPNI})

GUTWINSKI _ ROMAN

Roman Gutwinski (Gutwinsky) (1860 - 1932) polnischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), war bis 1885 Assistent von → Jozef Thomasz Rostafinsky, dann 1892 - 1924 Lehrer an verschiedenen Schulen bei und in Krakau, schrieb einiges u.a. zu Algen und fossilen Diatomeen — (Gutw.^{IPNI-IFPNI})

Gutwinskiella De Toni 1894 (Fossil) → Syll. Algarum 2: 1323. 1894 — Giovanni Battista De Toni ... 'Etym. ab egregio Prof. R. Gutwinski de Bacillariis altisque algis Galicie optime merito, cui genus libentissime dicatum.'

GUTZLAFF _ KARL FRIEDRICH AUGUST

Karl Friedrich August Gutzlaff (Gützlaff) (1803 - 1851) deutscher Geistlicher, war u.a. als protestantischer (Frei-)Missionar in China und Korea, erlernte viele Sprachen und auch diverse chinesische Dialekte, übersetzte z.B. die Bibel ins Siamesische und in weitere fernöstliche Sprachen, erstellte Wörterbücher (chinesisch und japanisch), arbeitete auch als Dolmetscher u.a. in britischen Diensten als Sekretär des britischen Gouverneurs von Hongkong

Gutzlaffia Hance 1849 (Acanthaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 1: 142. 1849 — Henry Fletcher Hance ... 'Dicatum sinologo indefesso et eruditissimo Carolo Gutzlaff. Theol. Doct., scientiarum artiumque in imperio caelesti conditionis facile studiosorum principi.'

GUY DE FERRIÈRES _ PIERRE CHARLES

Pierre Charles Guy de Ferrières (1803 - 1871) französischer Ingenieur, war als Chefingenieur des Service des Ponts et Chaussées auf Réunion, wurde 1836 mit der Anlage eines Weges/einer Strasse von St. Louis in die Thermalregion von Cilaos in den Bergen beauftragt (war ab 1845 brauchbar), betrieb nach 1842 Kalkbrennöfen, war dort Bürgermeister und Friedensrichter, verheiratet mit Henriette Anne Marie Frappier de Montbenoit und dadurch Schwager des Autors → Charles François Frappier de Montbenoit (1815 - 1885)

Guya Frapp. ex Cordem. 1895 (Euphorbiaceae—Flacourtiaceae) → Fl. Réunion (E.J. Cordemoy) 350. 1895 — Charles François Frappier de Montbenoit ... Eugène Jacob de Cordemoy ... 'Ce genre nouveau est dédié à Guy de Ferrières, ancien ingénieur colonial en chef à la Réunion.'

(!) Hinweis ... die Gattung ... *Guycampbellia Hoskins & Aur.T. Cross 1951 (Fossil)* ... ehrt den amerikanischen Geologen → Guy Campbell (fl. 1939)

- GUYMER _ GORDON P. (1953 - x) australischer Botaniker, befasste sich mit der Biodiversität der Vegetation in Queensland, war am Queensland Herbarium, Brisbane Botanic Garden, schrieb mit → Neil Snow — (Guymer)

GUYON _ JEAN LOUIS GENEVIÈVE

Jean Louis Geneviève Guyon (1794 - 1870) französischer (Militär-)Arzt, Truppenarzt ab 1811 u.a. in Holland und auf Martinique, ab 1838 Chefchirurg der Truppen in Algerien, widmete sich den Tropenkrankheiten (u.a. dem Gelbfieber), schrieb zu verschiedenen Epidemien, aber auch zum Haschisch-Genuss in Algerien und der Levante

Guyonia Naudin 1850 (Melastomataceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 14: 149. 1850 — Charles Victor Naudin ... 'Clarissimo Guyon exercituum algeriensium protochirurgo et, quae ad scientiam naturalem spectant, indagatum in Africa nostra strenuo fautori, nobis amicissimo, hoc genus africanum dicavimus.'

GUYOT _ HANS

Hans Guyot (19./20. Jahrh.), bereiste 1902 mit → Johann Andreas Kneucker (1862 - 1946) den Sinai

Guyotia Schmidle 1905 (Algae) → Allg. Bot. Z. Syst. 11: 64. 1905 — Wilhelm Schmidle ... 'Nach Hans Guyot, der gemeinschaftlich mit A. Kneucker die Sinaireise 1902 und 1904 ausführte und Mitte März 1905 eine dritte Reise zum Sinai antrat.'

GUZMÁN _ ANASTASIO

Anastasio Guzmán (x - 1807) spanischer Apotheker und Naturforscher (Zoologe, Botaniker), unternahm eine Studienreise nach Südamerika (Buenos Aires, Chile, Peru, Ecuador), arbeitete dort einige Zeit mit → Juan José Tafalla Navascués, war ab 1801 in Quito/Ecuador, starb dort auf einer Expedition bei der Suche nach dem legendären Inkaschatz

Guzmania Ruiz & Pav. 1802 (Bromeliaceae) → Fl. Peruv. Chil. 3: 37. 1802 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Genus nuncupavimus D. Anastasio Guzman, Pharmacopeo industrio et sedulo plantarum, animalium, aliorumque corporum naturalium alacri per Americem peregrinationibus nostrā memoriā institutis, scrutatori.'

Gusmannia Juss. 1821 (Bromeliaceae) → Dict. Sci. Nat., ed. 2 (F.Cuvier) 20: 99. 1821 — Antoine-Laurent de Jussieu ... schreibt ... 'Gusmannia. (Bot).'. — orth. var zu *Guzmania Ruiz & Pav.*

GUZMÁN PERALTA Y LECAROS _ JOSÉ JAVIER DE

José Javier de Guzmán Peralta y Lecaros (Xavier Gusman) (x - 1840) chilenischer Geistlicher, schrieb 'El chileno instruido en la historia de su país'

Gusmania J.Rémy 1849 (Asteraceae) → Fl. Chil. (Gay) 4(1): 12. 1849 — Ezechiel Jules Rémy ... 'Lo dedicamos al virtuoso autor de la historia de Chile, fray José Xavier de Gusman.'

Guzmannia F.Phil. 1881 (Asteraceae) → Cat. Pl. Vasc. Chil. 168. 1881 — Federico Philippi ... nimmt in dieser Schreibweise ('Guzmannia') Bezug zu Gusmania *J.Rémy*

G WILLIM _ ELIZABETH

Elizabeth Gwillim, *geb. Symonds (1763 - 1807) britische naturwissenschaftliche Zeichnerin, war mit ihrem Ehemann Henry Gwillim (einem Juristen am Supreme Court von Madras) und ihrer Schwester Mary ab 1801 in Madras/Indien, zeichnete mit höchster Präzision vor allem Vögel, aber auch Fische und Pflanzen (wie auch ihre Schwester), ihr Mann brachte die Zeichnungen dann nach England (diese wurden erst 1924 per Zufall wiederentdeckt), der Autor → Johan Peter Rottler war ab 1807 Missionar in Madras

Gwillimia Rottler ex DC. 1818 (Magnoliaceae)

- G Wynne-Vaughan _ David Thomas (1871 - 1915) britischer (Paläo-)Botaniker, Professor am Queen's College in Belfast, war später an der Universität in Reading/Berkshire, reiste u.a. 1896 im Amazonas-Regenwald, danach in Thailand (Siam) und Malaysia, interessierte sich für fossile Pflanzen (insbesondere Farne), schrieb u.a. 'On the Fossil Osmundaceae' — (Gwynne-Vaughan^{IPNI-IPNI})

GYATSHO _ THUBTEN

Thubten Gyatsho, 13. Dalai Lama (1876 - 1933) tibetisches religiöses und politisches Staatsoberhaupt, auch Reformler, seine innenpolitischen Reformversuche scheiterten jedoch, entwickelte sich schliesslich zum Diktator, beseitigte (folterte und ermordete) Konkurrenten einschliesslich deren Verwandte, Anhänger und Bedienstete, wurde dennoch u.a. von Heinrich Harrer und dem nachfolgenden Dalai Lama als grosser Reformler und Staatsmann gelobt

Dalailama Mereschkowsky 1906 (Algae)

- Gyelnik _ Vilmos Köfaragó (1906 - 1945) ungarischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war ab 1930 als Kurator der Flechten-Sammlung am Ungarischen Nationalmuseum, war davor auch für ein Jahr am botanischen Museum in Kairo, kam im 2. Weltkrieg in Österreich bei einem Bombenangriff der Alliierten ums Leben, schrieb 1940 mit Carl Curt Hosseus 'Lichenes argentinenses a professore C.C. Hosseus collecti: Continuatio secunda' — (Gyeln.)

GYÖRFFY _ ISTVAN

Istvan Györfly (1880 - 1959) ungarischer (transylvanischer) Botaniker (Bryologe, Algologe), Professor für Botanik zunächst in Cluj (war ungarisch bis der Ort 1915 zu Rumänien kam), dann 1919 - 40 in Szeged/Ungarn, gründete dort einen BG, sammelte Pflanzen (Moose) in der Hohen Tatra, schrieb einiges zur Bryologie, gab 'Folia Cryptogamica' heraus — (Györfly)

Gyoerffyella Kol 1928 (Fungi) → Folia Cryptog. 1: Titelblatt, 618. 1928 — Erszébet Kol ... 'Ad honorem doctoris I. Györfly ordinarii professoris litt. ac. scient. regiae universitatis Hungaricae Francisc. Josephinae (Szegedini), diligentissimi scrutatoris Muscorum, cacumina montium Tatraensium jam pridem ... ascenditis - grato animo.'

Gyoerffyana Kol & F.Chodat 1934 (Algae) → Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 25: 250, 264. 1934 — Erszébet (Elizabet) Kol ... Fernand François Louis Chodat ... äussern sich nicht zur Etymologie, Istvan Györfly selbst berichtet in seinem, in der genannten Literatur abgedruckten Aufsatz 'Anomalies du Grimmia triformis en Suisse' u.a. von seiner Mitarbeiterin Dr. E. Kol ... 'Occupé depuis plusieurs années à l'étude des monstruosités chez les Mousses et en faisant obtenir un stipendium annuel pour un voyage d'études à Genève à mon assistente M^{lle} Dr E. Kol, Privat-docent à l'Université de Szeged, j'avais émis le vœu qu'elle voulût bien me récolter, au cours de son voyage, une certaine quantité de matériaux bryologiques.'

FINIS / G



'WIR MÜSSEN UNS ... GLÜCKLICH SCHÄTZEN, DASS H. [WILLIAM HAMILTON] SEINE ABSICHT,
ALLE PFLANZEN WESTINDIENS IN EINEM GRÖßEREN WERKE ZU BESCHREIBEN,
NICHT ZUR AUSFÜHRUNG GEBRACHT HAT.'

(IGNAZ URBAN)



Martin Henrichsen Vahl benennt das Genus *Humboldtia* 1794 nach dem deutschen (Privat-)Gelehrten

Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander Freiherr von Humboldt.

Die Humboldtia-Arten stammen aus dem Südwesten Indiens, mit einer Art aus Sri Lanka (hiess bis 1972 Ceylon).
Sie gehören zu den Fabaceae u.a. aus den immergrünen Regenwäldern des Westghats.



FRIEDRICH WILHELM HEINRICH ALEXANDER VON HUMBOLDT
(1769 - 1859)

Dieser Weltreisende und Privatgelehrte ist wohl einer der bedeutendsten Naturforscher ...

Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander von Humboldt.

Er wurde in Berlin als Sohn eines preussischen Offiziers und Kammerherrn der Kronprinzessin geboren. So war auch der Kronprinz, der spätere **Friedrich Wilhelm II.**, sein Taufpate. Zusammen mit dem älteren Bruder **Wilhelm** wurde Alexander von Hauslehrern unterrichtet, z.B. unterrichtete so auch der Hausarzt **Ernst Ludwig Heim** (s. Heimia) den achtjährigen Alexander in Botanik. Nachdem der Vater starb als Alexander 10 Jahre alt war, sorgte die Mutter für die weitere Bildung in Richtung Staatsdienst.

Aber beide Brüder verliessen die Universität in Frankfurt/Oder nach einem Semester wieder und Alexander studierte nun Naturwissenschaften u.a. bei **Johann Friedrich Blumenbach** (s. Blumenbachia) in Göttingen. Nach einem Geologie-Studium in Freiberg/Sachsen bei **Abraham Gottlob Werner** (s. Werneria) wurde er Oberbergmeister in Franken. Er entwickelte z.B. eine Art Atemschutzmaske für die Bergleute, gründete aus eigenen Mitteln eine Bergschule, wofür er auch die Lehrbücher selbst schrieb.

Auf einer Reise mit **Georg Forster** (s. Forstera) durch Frankreich, Holland und England lernte Humboldt dann **Sir Joseph Banks** (s. Banksia) kennen. Nach dem Tod der Mutter 1796 verkaufte er sein Erbteil. Sein Wunsch, die Welt zu entdecken, ging ab 1799 in Erfüllung. Zunächst allerdings mit einer Enttäuschung, denn die geplante Expedition nach Ägypten konnte nicht stattfinden. Stattdessen bereiste er mit **Aimé Bonpland** (s. Bonplandia), den er in Paris kennengelernt hatte, auf eigene Kosten bis 1804 das nördliche Südamerika, Mexiko und Kuba. Die besten und modernsten Instrumente waren dafür angeschafft worden. Dort traf er u.a. mit **José Celestino Mutis** (s. Mutisia) und auf der Rückreise in den USA mit Präsident **Thomas Jefferson** (s. Jeffersonia) zusammen.

Die beeindruckenden Erlebnisse bei dieser Reise (die Tier- und Pflanzenwelt, die Besteigung des Chimborazo, die Erkundung der Flüsse Orinoko, Rio Negro, Amazonas) wurden in dem 30-bändigen Prachtwerk '*Voyage aux régions équinoxiales du Nouveau Continent*' verarbeitet. Dafür konnten die besten Pariser Künstler gewonnen werden wie **Pierre Jean François Turpin** (s. Turpinia), **Pierre Antoine Poiteau** (s. Poitea) und **Charles Sellier** (s. Selliera).

Die riesige Pflanzenausbeute, die heute im Botanischen Museum in Berlin-Dahlem und im Muséum national d'histoire naturelle in Paris aufbewahrt wird, wurde zunächst von Humboldt und Bonpland selbst geordnet. Aber nachdem Bonpland dann bei **Kaiserin Josephine** (s. Josephinia, Lapageria) in Malmaison arbeitete, kamen zu Humboldts Unterstützung **Carl Ludwig Willdenow** (s. Willdenowia) aus Berlin und nach dessen Tod dann **Carl Sigismund Kunth** (s. Kunthia), ein Neffe von Humboldts ehemaligem Hauslehrer, nach Paris. Humboldt blieb mit Unterbrechungen bis 1827 dort. Er gehörte übrigens der von **Claude Louis Comte de Berthollet** (s. Bertholletia) gegründeten Société d'Arcueil an, wo sich viele Forscher trafen. Mit einem weiteren Mitglied des Zirkels, **Joseph Louis Gay-Lussac** (s. Lussacia), wohnte er in Paris zusammen und dieser begleitete ihn auf einer Europareise bis Berlin. 1829 führte ihn dann eine Reise im Auftrag des **Zaren Nikolaus I.** (s. Nicolaia) noch durch das Russische Reich bis an die chinesische Grenze, worüber er in '*Fragments de Géologie*' berichtete. Mit dabei war u.a. der Arzt und Naturwissenschaftler **Christian Gottfried Ehrenberg** (s. Ehrenbergia). Humboldts 5-bändiges Werk '*Kosmos*' (1845 - 62) ist eine 'Synthese' seiner Erkenntnisse.

Zeit seines Lebens setzte sich Humboldt für die Abschaffung der Sklaverei ein. Er war Träger zahlreicher in- und ausländischer Orden (u.a. preussischer Orden 'Pour le Mérite', Grosskreuz der französischen Ehrenlegion), und Mitglied vieler Akademien wie der Preussischen Akademie der Wissenschaften und der Leopoldina. Humboldt fand in Berlin im Park von Schloss Tegel, dem Familiensitz, seine letzte Ruhestätte. In Süd- und Mittelamerika erfährt er noch heute grosse Wertschätzung selbst bei einfachen Menschen. Gehrt wurde er z.B. mit dem 'Humboldt'-Strom, der von ihm entdeckten kalten Meeresströmung an der Westküste Südamerikas, mit Seen, Gebirgen und Bergen sowie Städten in aller Welt, einem Gletscher, einem Asteroid. Es gibt eine Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft und eine Alexander-von-Humboldt-Medaille.



HAAGE _ FRIEDRICH ADOLPH

Friedrich Adolph Haage (1796 - 1866) deutscher Gärtner und Botaniker, gründete 1822 eine Handels- und Samengärtnerei, später bekannt als Kakteengärtnerei Haage in Erfurt, befasste sich leidenschaftlich mit den Kakteen, sammelte und vermehrte diese erfolgreich, war der Urgrossvater von → Walther Max Haage (1899 - 1992) — (Haage)

Haagea Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Acad. Wiss. Berlin 1854: 223. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken eines der renommiertesten deutschen Handelsgärtner, des Kunstgärtner Herrn F. Adolph Haage jun. in Erfurt, als ein Zeichen besonderer Achtung gewidmet.'

(!) Hinweis ... *Haagea Frič 1925 (Cactaceae)* ... ist nach → Walther Max Haage benannt

HAAGE _ WALTHER MAX

Walther Max Haage (1899 - 1992) deutscher Gärtner und Sachbuchautor, übernahm 1930 von seinem Vater Ferdinand Haage die Kakteengärtnerei in Erfurt (diese wurde von seinem Urgrossvater → Friedrich Adolph Haage (1796 - 1866) gegründet), unterstützte zahlreiche Kakteen-Expeditionen u.a. von → Curt Backeberg, → Hans Wilhelm Viereck und → Vojtěch Frič, gab das Kakteenlexikon 'Kakteen von A bis Z' heraus — (W.Haage)

Haagea Frič 1925 (Cactaceae) → Kakteen von A-Z (Haage, W.) 3. Aufl. [267]. 1986 (Sekundär-Literatur) — Alberto Vojtech Frič ... benannte diese Gattung nach Walther Haage, aber ... 'Da der Name im vorigen Jahrhundert für eine nach Friedr. Haage benannte Begoniacee gebraucht worden war, mußte die Gattungsbezeichnung umgeändert werden; Boedeker nannte sie Porfiria.'

Haageocactus Backeb. 1931 (Cactaceae) → Möller's Deutsche Gaertn.-Zeitung 46: 187. 1931 — Curt Backeberg ... fand den Kaktus auf seiner Peru-Expedition, war dort im Auftrag von Walther Max Haage unterwegs, erwähnt ihn in seinem Bericht über die Peru-Expedition nicht namentlich

Haageocereus Backeb. 1932 (Cactaceae) → Kakteen von A-Z (Haage, Walther) 3. Aufl. [267]. 1986 (Sekundär-Literatur) — Curt Backeberg ... benannte den Säulenkaktus nach Walther Haage

(!) Hinweis ... *Haagea Klotzsch 1854 (Begoniaceae)* ... ist nach → Friedrich Adolph Haage benannt

- HAAGER _ Jiří R. (1943 - 1989) tschechischer Botaniker, befasste sich u.a. mit tropischen Pflanzen, schrieb z.B. 'Jardín botánico Teplice en Chile y Chile en Jardín botánico Teplice' — (Haager)

HAARER _ ALEC ERNST

Alec Ernst Haarer (1894 - 1970) englischer Experte für Kaffee/Kaffeeproduktion, arbeitete am Department of Agriculture in Moshi/Tanganyika Territory (chemals Deutsch Ostafrika), sammelte 1925 - 32 Pflanzen, schrieb u.a. 'Production of arabica coffee' (1929) und 'Modern Coffee Production' (1956)

Haarera Hutch. & E.A.Bruce 1932 (Asteraceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1932(2): 96. 1932 — John Hutchinson ... Eileen Adelaide Bruce ... 'This new genus, which is named in honour of Mr. A.E. Haarer, of the Department of Agriculture, Tanganyika Territory, is very remarkable amongst the Vernoniae in having a hollow turbinate receptacle.'

HAAS _ DIRK DE

Dirk de Haas (x - 1702) niederländischer Gouverneur, stand als Kaufmann in Diensten der Niederländischen Ostindien-Kompanie VOC u.a. als Leiter der VOC Faktorei in Dejima/Japan, war später Gouverneur von

Ambon (1687 - 91) und 'Raad' von Indien, liess → Georg Eberhard Rumphius Pflanzen zukommen

Haasia Blume 1836 (Lauraceae) → Syst. Laur. (Chr. Gottfr. Nees v. E.) 372. 1836 — Carl Ludwig Blume ... '*Cornelius de Haas, Societatis Indiae Orientalis Batavae Consiliarius extraordinarius et aliquandiu Amboinae praefectus, Rumphio nostro, cum iam lumine oculorum esset orbatus, haud exigno in literarum studiis fuit adiumento, non solum amanuenses et pictores idoneos ei adiungendo, sed etiam suppeditando plantas, quae in Moluccis non crescunt, in his arborem toxicariam Macassariam, qua de re conferantur literae capiti quarto Rumphiorum adiectae. Hunc talem igitur Scientiae Amabilis fautorem dignum censui, cuius nomen in opere nostro celebraretur.*'

Haasia Nees 1836 (Lauraceae) → Syst. Laur. 372. 1836 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*Genus a cl. Blume elaboratum.*', wiederholt dann die Widmung von C.L. Blume

Dehaasia Blume 1837 (Lauraceae) → Rumphia 1: 161. 1837 '1835', → Syst. Laur. (Chr. Gottfr. Nees v. E.) 354 (Dehaasia), 372 (Haasia). 1836 — Carl Ludwig Blume ... '*Cornelius de Haas, qui Societati Belgicae Indiae orientalis a consiliis et aliquandiu Amboinae praefectus fuit, studiis literariis Rumphii nostri, cum jam oculorum lumine esset orbatus, peritos ei amanuenses et pictores adiungendo haud parum consuluit, quem adeo ipse plantis, quae in Moluccis non gignuntur, in his arbore toxicaria Macassarica, aliunde conquirendis adiuvit: qua de re conferantur epistolae ad calcem Capituli quarti Rumphiorum adiectae. Itaque nomen huius patroni scientiae amabilis dignissimum censui, quod hoc modo illustraretur. Ceterum particulae de et van belgico sermone cum hominum nominibus tam intimè coherent, ut, cum haec modo illustrare velimus, eas, si fieri potest, servare oporteat, nisi vocabulum ejusmodi nimis barbarè sonet aut nimio syllabarum constet numero.*'

Anmerkung zu ... *Haasia Nees 1836 (Lauraceae)* ... ist eigentlich keine neue Gattung ... Blume veröffentlichte dies lediglich **in** der Literatur von Nees, wie Nees von Esenbeck selbst schreibt ... '*Genus a cl. Blume elaboratum.*'

(!) Hinweis ... die Widmung von Blume/Blume in Nees gibt als Vornamen 'Cornelis' an, aber in keinem Nachschlagewerk konnte ein *Cornelis* de Haas in diesen Funktionen gefunden werden

HAASE _ HANS

Hans Haase (20. Jahrh.) deutscher Botaniker (Mykologe), war ein Spezialist für Agarica und aus Schnait bei Stuttgart, verfasste einen 'Wegweiser durch die Natur - Pilze Mitteleuropas'

Haasiella Kotl. & Pouzar 1966 (Fungi) → Česká Mykol. 20(3): 135. 1966 — František Kotlaba ... Zdenek Pouzar ... '*... we reached the conclusion that our fungus is a new species ... Haas (1962) has already proposed the new genus Chrysomphalina (Haas) for Clitocybe venustissima (Fr.) P.Karst ... but the genus was not validly published ... As we, similar to Haas, reached the conclusion that not only Clitocybe venustissima but also our new species belongs to an independant genus, we are describing this taxon and take the liberty of naming it Haasiella in honour of Dr. Hans Haas (Schnait near Stuttgart), a distinguished German agrilogist.*'

HAASLUND-SCHMIDT (HOSLUND-SMITH) _ OLE (OLAUS)

Ole (Olaus) **Haaslund-Schmidt** (Hoslund-Smith) (x - 1802) dänischer Botaniker, Pflanzensammler, sammelte in Ghana mit → Peter Thonning

Hoslundia Vahl 1804 (Lamiaceae) → Enum. Pl. (Vahl) 1: 212. 1804 — Martin Henrichsen Vahl ... '*Hoslundiam in memoriam Olai Hoslundii Smith dixit Petrus Thonning, qui una cum illo Guineam historiae naturalis causa petiit, at fato infausto morbo correptus in excursionem versum Aquapim praenatura morte perit juvenis, botanices ardentissimus cultor et longiori vita dignus.*'

Haaslundia Schumach. 1827 (Lamiaceae) → Beskr. Guin. Pl. 15. 1827 — Heinrich Christian Friederich Schumacher ... '*Da man ved at opkalde Personer, ikke bør forandre Ejendoms Navne, og Thonnings Reisejælle og Ven heed Ole Haaslund Smith, saa har jeg kaldt Slægten Haaslundia, iste-detfor at Vahl kaldte den Hoslundia.*' — orth var. für Hoslundia Vahl

Anmerkung zu ... *Haaslundia Schumach. 1827 (Lamiaceae)* ... im Dänischen sind 'o' und 'aa' zwar phonetisch gleich, der Autor → Heinrich Christian Friederich Schumacher bestand hier aber auf korrekter Schreibweise des Namens

HAAST _ JOHN FRANCIS (JOHANN FRANZ) JULIUS VON

John Francis Julius von Haast (*dt. Johann Franz Julius von Haast) (1824 - 1887) (deutsch-)neuseeländischer Naturforscher und Geologe, führte in Deutschland und anderen Ländern ein recht unstetes Leben (Hausierer/Verkäufer von Blumen, Textilien, Büchern), reiste von Holland bis Italien, nach Russland und England, dann i.A. der Engländer 1858 nach Neuseeland und blieb dort, begleitete bis Ende 1859 den österreichischen Geologen und Naturforscher Ferdinand von Hochstetter (den Sohn von → Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter) auf dessen geologischen Expeditionen, befasste sich i.A. der Regierung in Canterbury selbst mit der Geologie, sammelte dabei auch Pflanzen (u.a. auch diese nach ihm benannte), gründete 1863 das Canterbury Museum und leitete es ab 1868, ausgestellt wurde dort u.a. auch ein von ihm gefundenes Skelett des ausgestorbenen Riesenvogels Moa, wurde 1876 Professor der Geologie am Canterbury College, schrieb über Geologie u.a. 'On the Southern Alps of Canterbury, Middle Island, New Zealand', nach ihm sind ausserdem geologische Orte und Tierarten benannt, wird in der Botanik auch mit dem Epitheton 'haastii' geehrt

Haastia Hook.f. 1864 (Asteraceae) → Handb. N. Zeal. Fl. 155. 1864 — Joseph Dalton Hooker ... (bc)nennt ihn als Sammler u.a. mit ... '*Middle Island ... Mount Torlesse, alt. 6000 ft., Haast.*'

Haastia Ettingsh. 1887 (Fossil) → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wiss., Math.-Nat. Kl. 53: 180. 1887 — Constantin von Ettingshausen ... '*... so ist anzunehmen, dass dasselbe [Blattfossil] einer besonderen Gattung angehört, welche ich dem Entdecker desselben, Herrn Dr. Julius v. Haast widme.*'

HABERLE _ KARL KONSTANTIN CHRISTIAN

Karl Konstantin Christian Haberle (1764 - 1832) deutscher Naturwissenschaftler und (Privat-)Gelehrter, Professor der Botanik an der Universität in (Buda-)Pest ab 1817, auch Direktor des BG, interessierte sich für die Mineralogie und Meteorologie, botanisierte auf dem Balkan und wurde eventuell von Wegelagerern ermordet, schrieb u.a. 'Das Mineralreich' und 'Das Gewächsreich', auch einen 'Witterungsanzeiger für den Bürger, Landmann und jede Haushaltung', Lehrer des Autors → Imre Frivaldszky von Frivald — (Haberle)

Haberlia Dennst. 1818 (Anacardiaceae)

Haberlea Friv. 1835 (Gesneriaceae) → Magyar Tud. Tars. Evkon. 2: 249. 1835 — Imre (Emerich) Frivaldszky von Frivald ... '*Ezen új növény-nemet (melly mai idöben Énröppában igen ritka tünemény) nehai Haberle Károly, a' magyar királyi pesti egyetennél a' füvészség' tanítója, egyszersmind szerettét, 's elselejhetetlen tanítóm' nevére kívántam keresztelni.*'

Haberlea Pohl ex Baker 1876 (Asteraceae)

HABERSHAM _ JOSEPH

Joseph Habersham (1751 - 1815) amerikanischer Geschäftsmann, Bankier (Leiter der First Bank of the United States) und Politiker (Parlamentsmitglied, Postminister bei → George Washington), auch Plantagenbesitzer in Savannah/Georgia

Habershamia Raf. 1825 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Neogenyton 2. 1825, → New Flora 4: 9. 1836 — Rafinesque gibt keine Erklärung zur Etymologie, berichtet in der 2. Literatur ... '*Those who have never published any thing, altho' they collected Herbs, and were practical Botanists, are chiefly ... Habersham ... with many others mentioned by Elliot, Hooker and Eaton as having helped their labors.*'

HABLIZL (GABLITS) _ CARL LUDWIG (IVANOVICH) VON

Carl Ludwig von Hablitzl (*russ. Karl Ivanovich Gablits/Карл Иванович Габлиц) (1752 - 1821) (deutsch-)russischer Verwalter, auch Botaniker, Zoologe (Ornithologe), Geograph, war u.a. Aufseher der kaiserliche Gärten in Astrachan (liegt im Wolgadelta), später Vizegouverneur von Taurien/Krim, begleitete 1769 - 73 Samuel Gottlieb Gmelin auf Reisen durch Südrussland und Nordpersien und sammelte auch weiterhin für ihn, unterstützte → Peter Simon Pallas beim Aufbau einer Weinbau-Schule auf der Krim, schrieb (auf russisch) u.a. 'Physical description of Taurid area, its position and three empires of nature' — (Hablitzl)

Hablitzia M.Bieb. 1817 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Mem. Soc. Naturalistes Moscou 5: 24. 1817 — Friedrich August Marschall von Bieberstein ... 'En donnant à mon nouveau genre le nom d'*Hablitzia*, j'ai désiré de rendre un hommage public à Monsieur de Hablitz, Conseiller privé et Sénateur, dont les ouvrages et les découvertes en fait d'histoire naturelle et particulièrement en Botanique sont suffisamment connus et dûment appréciés des Savants.'

HACKEL _ EDUARD

Eduard Hackel (1850 - 1926) österreichischer Botaniker, Lehrer/Professor der Naturgeschichte, unterrichtete 1869 - 1900 am Gymnasium in St. Pölten, befasste sich mit Gräsern aus weltweiten Sammlungen, sammelte aber auch selbst u.a. in Spanien und Portugal, war Gräserpezialist und -systematiker, schrieb u.a. 'Catalogue raisonné des Graminées du Portugal ...', ausserdem das Kapitel 'Gramineae' in der 'Flora Brasiliensis' von → Carl Friedrich Philipp von Martius — (Hack.)

Hackelochloa Kuntze 1891 (Poaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 776. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Hackelochloa* OK. = *Manisuris* Sie. 1788 non L. 1771. Infolge Wiederherstellung der Linnéschen *Manisuris* wird diese Gattung namenfrei und habe ich sie zu Ehren des Gramineenforschers, Prof. E. Hackel, der auch meine Andropogoneen bearbeitete, benannt.'

Hackelia Vasey ex Beal 1896 (Poaceae) → Grasses N. Amer. (Beal) IV, V, 15, 27, 30, 435. 1887, → Grasses N. Amer. 2: 438. 1896 — (George Vasey ...) William James Beal ... erwähnt George Vasey ... '*The following list should be added as freely quoted ... Dr. G. Vasey of Washington ...*', erwähnt auch dessen Literatur 'The Agricultural Grasses of the United States', schreibt ... '*Liberal quotations have been made from the publications of ... Ernest Hackel of Germany ... Eduardo Hackel, in his 'Monographia Festucarum Europaeorum' says ...*', ausserdem finden sich auf verschiedenen Seiten Illustrationen von (E.) Hackel

(!) Hinweis ... *Hackelia Opiz 1839 (Boraginaceae)* ... ist nach → Joseph Hackel benannt

HACKEL _ JOSEPH

Joseph Hackel (1783 - 1869) böhmischer Geistlicher, Professor der Agrikultur in Böhmen am Lyzeum von Leitmeritz (heute Litoměřice in Nord-Tschechien am Zusammenfluss von Elbe und Eger) — (J.Hack.)

Hackelia Opiz 1839 (Boraginaceae) → Oekon.-Techn. Fl. Böhm. 2(2): 146. 1839 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... '*Zum Andenken an meinen schätzbaren Freund Hrn. P. Hackel, Professor der Landwirtschaft an dem Lyceum in Leitmeritz, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, dem die Flora Böheims interessante Entdeckungen verdankt.*' — das P. in der Widmung steht wohl für Pater/Père

(!) Hinweis ... *Hackelia Vasey ex Beal 1896 (Poaceae)* ... ist nach → Eduard Hackel benannt

HACQUEBARD _ PETER A.

Peter A. Hacquebard (1918 - 2005) (niederländisch-)kanadischer Geologe, wanderte 1946 nach Kanada aus, war zunächst kurz bei der Royal Dutch Shell, dann angestellt beim Geological Survey of Canada, errichtete in dessen Auftrag ein Kohleforschungs-Labor, war Leitender Geologe beim einem Offshore Bohr-Programm zur Bewertung von unterseeischen Kohlevorkommen, hielt Vorlesungen an der Dalhousie University in Halifax

und am Canadian Institute of Mining and Metallurgy, schrieb u.a. 'Petrography of Canadian coals in relation to environment of deposition', 'Distribution and coalification patterns in Canadian bituminous and anthracite coals' und 'Contributions of palynology to Carboniferous biostratigraphy and coal geology of the Atlantic provinces of Canada', mit → Murray Sedley Barss 'Carboniferous Spore Assemblages in Coal from South Nahanni River area, Northwest Territories', war auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand 1985 in der Kohleforschung aktiv und schrieb dazu, seit 1998 gibt es eine 'Hacquebard-Medaille'

Hacquebardisporites Nakoman 1975 (Fossil) → Bull. Mineral Res. Explor. Inst. Turkey 85: 116. 1975 — Eran Nakoman ... '*Ce nouveau genre est dédié à Dr. P. R. [sic !] Hacquebard.*'

HACQUET _ BELSAZAR (BALTHASAR) DE LA MOTTE

Belsazar de la Motte Hacquet (*dt. Balthasar Hacquet) (ca. 1739 - 1815) (französisch-)österreichischer (Militär-)Arzt, Botaniker und Geologe, war Werksarzt im Quecksilbergwerk von Idrija in Slowenien, später Professor der Naturgeschichte in Lemberg 1787 und Krakau 1805, reiste fast 30 Jahre lang durch Europa, unternahm viele Wanderungen durch die Alpen, den Balkan bis zur Türkei, machte Beobachtungen zur Ethnologie slawischer Völker ('Slavus Venedus Illyricus'), zu Geologie, Paläontologie und Botanik, beschrieb einige Pflanzen neu und führte barometrische Höhenmessungen durch, seine zahlreichen Veröffentlichungen, darunter eine Anleitung für Bergsteiger zu Ausrüstung, Proviant usw., hatten grossen Einfluss auf die gesamte Alpenforschung, schrieb 'Plantae alpinae carniolicae', 'Bemerkungen über die Entstehung der Feuer- oder Flintensteine' und 'Reise durch die norischen Alpen physikalischen und andern Inhalts unternommen in den Jahren 1784 bis 1786' — (Hacq.)

Hacquetia Neck. ex DC. 1830 (Apiaceae)

Haquetia D.Dietr. 1839 (Apiaceae) → Syn. Pl. (D. Dietrich) 1: 582. 1839 — David Nathaniel Friedrich Dietrich ... nimmt in dieser Schreibweise ('Haquetia') Bezug zu *Hacquetia Neck. ex DC.* — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

- HADJIKYRIAKOU _ GEORGIOS (1946- x) zypriischer Naturforscher, Botaniker, Autor, Professor, schrieb u.a. 2007 'Aromatic and spicy plants in Cyprus : from antiquity to the present day' und 'Trees and shrubs in Cyprus', verwendete auch das Alias Georgios Chatzikyriakou — (Hadjik.)
- HAECKEL _ ERNST HEINRICH PHILIPP AUGUST (1834 - 1919) deutscher Arzt, Naturforscher (Biologe, Botaniker/Algologe, Zoologe/Ornithologe), Philosoph, Zeichner, Fotograf, Professor an der Universität in Jena, befasste sich mit den Ideen von → Charles Darwin, wurde für den Medizin-Nobelpreis nominiert, schrieb u.a. über Medusen, Radiolarien, Kunstformen der Natur, u.a. eine 'Natürliche Schöpfungsgeschichte', 'Welträthsel' und auch 'Indische Reisebriefe' — (Haeckel)

HAECKER _ GOTTFRIED RENATUS

Gottfried Renatus Haecker (Häcker) (1789 - 1864) deutscher Apotheker und Botaniker, war ab 1824 als Apotheker in Lübeck, daneben auch Konservator einer Naturaliensammlung, sammelte u.a. auf einer Studienreise in der Schweiz und Italien Pflanzen und Mineralien, schrieb u.a. als Bestimmungsbuch die 'Lübeckische Flora', ausserdem Beiträge zur 'Flora von Schleswig-Holstein' von → Ernst Ferdinand Nolte — (Haecker)

Haeckeria F.Muell. 1853 (Asteraceae) → Linnaea 25: 406. 1852 '1853' — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus Humae adsciandum dicavi cl. Haecker, florae Lubecensis auctori.*'

HAEGL _ LAURENCE 'LAURIE' ARNOLD ROBERT

Laurence 'Laurie' Arnold Robert Haegi (1952 - x) australischer Botaniker, Kollege der Autoren → Philip Sidney Short und → Paul G. Wilson am BG und Herbar in Adelaide/Australien, schrieb u.a. 1983 'Systematic and evolutionary studies in the Australian Solanaceae' — (Haegi)

Haegiela P.S.Short & Paul G.Wilson 1990 (Asteraceae) → *Muelleria* 7(2): 259. 1990 — Philip Sidney Short ... Paul Graham Wilson ... 'The name *Haegiela* is an anagram derived from the names and honouring our colleague at AD, Dr Laurie Haegi.'

HÄNEL _ ÉDUARD

Eduard Hänel (1804 - 1856) deutscher Buchdrucker, übernahm 1824 die väterliche Druckerei in Magdeburg, übersiedelte später nach Berlin ('Hänelsche Holbuchdruckerei'), stellte in der eigenen Schriftgießerei auch kunstfertige Schrifttypen (z.B. für den Druck von Wertpapieren) her, Präsident der Gesellschaft der Berliner Gartenfreunde

Haenelia Walp. 1843 (Asteraceae) → *Repert. Bot. Syst.* (Walpers) 2: 974. 1843 — Wilhelm Gerhard Walpers ... 'Dixi in honorem Eduardi Hänel, Societatis amicorum horticulurae Berolinensis praesidis strenui.'

HAENKE _ THADDÄUS (TADĚÁŠ/TADEO) XAVERIUS PEREGRINUS

Thaddäus Xaverius Peregrinus Haenke (*tschech. Tadeáš Xaverius Peregrinus Haenke) (1761 - 1817) (böhmisch-)k.k.-österreichisch-habsburgischer (tschechischer) Universalgelehrter (Arzt, Botaniker, Chemiker, Geograph) und Forschungsreisender, bereiste i.A. Spaniens Südamerika und die Philippinen, nahm dabei teilweise an der Expedition von → Alejandro Malaspina mit → Luis Néé und → Antonio Pineda teil, sammelte tausende Pflanzen, Insekten, Tiere, befasste sich mit den Einheimischen und deren Sprachen, kartographierte, untersuchte den Vulkanismus, eröffnete Apotheken mit selbst hergestellten pharmazeutischen Präparaten, war später Arzt in Südamerika (Cochabamba), führte die Pockenschutzimpfung ein, entwickelte Sprengstoffe aus dem in der Atacamawüste vorgefundenen Salpeter, starb während revolutionärer Unruhen aus ungeklärten Gründen (manche halten eine auch Ermordung wegen seiner von den Spaniern missbilligten Nähe zu den Einheimischen - er war auch mit einer Mestizin verheiratet - für möglich) und wurde von der indigenen Bevölkerung an einem unbekanntem Ort in der Atacamawüste beigesetzt, die Spanier zogen seine Vermögensewerte ein, viele seiner Sammlungsobjekte, schriftlichen Beiträge, Zeichnungen usw. gingen an den BG in Madrid und blieben dort bis ins 20. Jahrhundert (meist) unbeachtet, erst 1966 und 1992 erschienen Teile seiner Schriften in kommentierter Fassung, Haenke ist ähnlich wie → Alexander von Humboldt bis heute bei der Bevölkerung hoch geschätzt — (Haenke)

Haenkea F.W.Schmidt 1793 (Rutaceae) → *Neue Selt. Pfl.* 19. 1793 — Franz Willibald Schmidt ... 'Ich habe in keinen mir bekannten botanischen Werke einen Charakter für diese Pflanzen finden können, daher ich ihr den Namen von Hrn. Doctor Thaddäus Hänke einen Böhmen, der auf Kosten der spanischen Regierung die Welt umsegelt und unbekannte Gegenden durchwandelte um in den Pflanzenreiche Entdeckungen zu machen, beilegte.'

Haenkaea Usteri 1793 (Rutaceae) → *Ann. Bot.* (Usteri) 6: 118. 1793 — Paul Usteri ... 'Ist zu Ehren des böhmischen reisenden Naturforschers Thaddäus Hänke benannt.'

Haenkea Ruiz & Pav. 1794 (Celastraceae) → *Fl. Peruv. Prodr.* 36. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado á D. Tadeo Haenke, Aleman, y agregado á D. Antonio Pineda y D. Luis Néé, los quales han emprendido un famoso viage por mar y tierra al rededor del mundo con el Comandante en Xefe de la expedicion D. Alexandro Malaspina y otros insignes Matemáticos Oficiales de la Real Armada para ilustracion de la Geografia, Astronomia, Botánica é Historia natural.'

Haenkea Salisb. 1796 (Didiereaceae—Portulacaceae) → *Prodr. Stirp. Chap. Allerton* 174. 1796 — Richard Anthony Salisbury ... 'In memoriam Thaddei Häenke Botanici acutissimi, hoc genus dixi.'

Haenkea Ruiz & Pav. 1802 (Olacaceae—Schoepfiaceae) → *Fl. Peruv. Chil.* 3: 8. 1802 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Plantam, ex qua Genus formavimus, cui in Prodromo Haenkaea nomen indigitatum est, accuratius recognitam inter *Celastris* species in hoc Volumine recensemus: et novum verè Genus ejusdem clar. viri nomini nunc adscribere operae pretium ducimus.'

Haenkea Juss. 1821 (Olacaceae) → *Dict. Sci. Nat. ed. 2* (F.Cuvier) 20: 204. 1821 — Antoine-

Laurent de Jussieu ... nimmt in dieser Schreibweise ('Haenckea') Bezug zu Haenkea Ruiz & Pav. ... 'Haenckea. (Bot.) Les auteurs de la Flore du Pérou avoient d'abord fait sous ce nom un genre qu'ils ont reconnu ensuite être une espèce de *celastrus*. Ils ont postérieurement transporté le même nom à un autre qui a été conservé.'

HAENSELER _ FELIX

Felix Haenseler (1780 - 1841) deutsch-spanischer Apotheker und Botaniker, war als Soldat/Militärapotheker eines schweizer Regiments in Spanien (Kämpfe gegen die Napolconsche Fremdherrschaft), dann Apotheker in Malaga, Mitarbeiter von → Simón de Rojas Clemente und → Mariano Lagasca, hatte ausserdem Kontakte zu vielen weiteren Botanikern wie → Jean Vincent Félix Lamouroux, → Erik Acharius, → Carl Adolf Agardh, → Franz Carl Mertens, → Jens Wilken Hornemann, → Augustin Pyramus de Candolle, Freund, Mitarbeiter und Spanisch-Lehrer des Autors → Pierre Edmond Boissier, bearbeitete Kryptogame und Algen, Fische und Vögel vor allem aus der Region Malaga, sein Bruder zeichnete für ihn, schrieb u.a. 'Ensayo para un[a] análisis de las aguas de Carratraca' (über Mineralwasser aus der Region Malaga) — (Haens.)

Haenselera Lag. 1816 (Apiaceae) → *Gen. Sp. Pl.* (Lagasca) 13, 14, 22, 28. 1816 — Mariano Lagasca ... (be)nennt ihn nicht bei der ihm gewidmeten Gattung, sondern erst auf nachfolgenden Seiten als Sammler, u.a. mit ... '... legit *accerrimus Naturae scrutator D. Felix Haenseler*. ... 'missit praed. D. Fel. Haenseler.' ... 'D. Felix Haenseler ad maris litora legit...'

Haenselera Boiss. ex DC. 1838 (Asteraceae) → *Prodr.* (DC.) 7(1): 83. 1838 — (Pierre Edmond Boissier ...) Augustin Pyramus de Candolle ... 'Haenselera Boiss. ined. non Lag. ... Haenselera Lag. est *Physospermum* ...' — wurde nach ING ersetzt durch die Gattung *Rothmaleria Font Quer 1940 (Asteraceae)*, die nun → Werner Walter Hugo Paul Rothmaler ehrt

Henslera Endl. 1839 (Apiaceae) → *Gen. Pl.* (Endlicher) 791. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in Verbindung mit der Gattung *Physospermum Cuss.* in dieser Schreibweise ('Henslera') Bezug zu Haenselera Lag.

Henselera Rchb. 1841 (Asteraceae) → *Deut. Bot. Herb.-Buch* 96. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt in einer reinen Auflistung verschiedener Genera u.a. und in dieser Schreibweise ('Henselera') Bezug zu Haenselera Boiss. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

HÄSSEL DE MENÉNDEZ _ GABRIELA GUSTAVA

Gabriela Gustava Hässel de Menéndez, *geb. Hässel (1927 - 2009) argentinische Botanikerin (Bryologin), befasste sich auch mit Geologie, leitete 1949 - 55 das Biologielabor an der Universität in Buenos Aires, war auch am Museo Argentino de Ciencias Naturales Bernardino Rivadavia, Spezialistin für südamerikanische (Leber-)Moose, schrieb sehr umfangreich darüber u.a. 'Catalogue of Marchantiophyta and Anthocerotophyta of southern South America Chile, Argentina and Uruguay, including Easter Is. (Pascua I.), Malvinas Is. (Falkland Is.), South Georgia Is., and the subantarctic South Shetland Is., South Sandwich Is., and South Orkney Is.' — (Hässel)

Haesselia Grolle & Gradst. 1988 (Cephaloziaceae) → *J. Hattori Bot. Lab.* 64: 327. 1988 — Riclef Grolle ... Stephan Robbert Gradstein ... 'We are proposing the name *Haesselia* gen. nov. for this interesting new neotropical endemic, as a tribute of our respect to the excellent contributions to hepaticology by Dr. Gabriela G. Hässel de Menéndez (Buenos Aires), who founded high standard hepaticology in Latin America.'

HAEUPLER _ HENNING

Henning Haeupler (1939 - x) deutscher Biologe, (Geo-)Botaniker, arbeitete wissenschaftlich u.a. an der Universität in Göttingen (1967 - 82) und Giessen (1982/83), war dann bis 2007 Professor für Spezielle Botanik in Bochum, befasste sich mit der Pflanzensoziologie, Gewässergüte und Geobotanik, verfasste u.a. einen 'Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland' und 'Verbreitungsatlas der Farn- und Blüten-

pflanzen in Nordrhein-Westfalen'

Haeupleria G.H.Loos 2010 (Poaceae) → Jahrb. Bochum. Bot. Vereins 1: 122. 2010 — Götz Heinrich Loos ... *'Eine Einbeziehung in die nächstverwandte Gattung Gaudinia ist wegen beständiger morphotypischer Unterschiede nicht sinnvoll, so dass die Etablierung einer neuen Gattung Haeupleria (benannt zu Ehren von Henning Haeupler) dem vorgezogen wird.'* — zum 70. Geburtstag

HAFELLNER _ JOSEF

Josef Hafellner (1951 - x) österreichischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Pflanzensammler, Professor an der Universität in Graz, war ein führender Flechtensystematiker des Alpenraumes, befasste sich auch mit Flechten anderer Gegenden u.a. aus der Sonora-Wüste/USA, arbeitete u.a. mit → André Bellemère, schrieb u.a. 'Diversity and ecology of lichens in polar and mountain ecosystems', 'Bemerkenswerte Flechtenfunde in Österreich' und 'Die lichenisierten Pilze Österreichs ...' — (Hafellner)

Hafellnera Houmeau & Cl.Roux 1984 (Lichenes) → Bull. Soc. Bot. Centre-Ouest n.s. 15: 142. 1984, → Biblioth. Lichenol. 107: 44-45. 2012 (Sekundär-Literatur) — Jean-Michel Houmeau ... Claude Roux ... *'Notre ami J. Hafellner (Graz) à qui nous avons soumis nos observations et interprétations a confirmé notre opinion selon laquelle 'Lecidea' parasemella appartenait à un genre non encore décrit. Nous sommes heureux de lui dédier ce nouveau genre ...'*

Fellhanera Vezda 1986 (Lichenes) → Folia Geobot. Phytotax. 21: 200. 1986, → Biblioth. Lichenol. 107: 44-45. 2012 (Sekundär-Literatur) — Antonín Vězda ... *'Die neue Gattung ist Herrn Dr. J. Hafellner gewidmet in Anerkennung seiner Verdienste in der Systematik der Flechten.'* — Pflanzennamen als Anagramm

Hafellia Kalb, H.Mayrhofer & Scheid. 1986 (Lichenes) → Lich. Neotrop. Fasc. IX: 9. 1986, → Biblioth. Lichenol. 107: 44-45. 2012 (Sekundär-Literatur) — Klaus Kalb ... Helmut Mayrhofer ... Christoph Scheidegger ... *'Hoc genus dedicatum est cl. Dr. J. Hafellner, amico nostro. Nomen generis contraximus ex Hafellner et Buellia.'*

Fellhaneropsis Sérus. & Coppins 1996 (Lichenes) Bezug zu Fellhanera Vezda → Lichenologist 28: 198. 1996 — Emmanuël Sérusiaux ... Brian John Coppins ... nehmen Bezug zu Fellhanera Vezda und damit auch auf die Benennung nach J. Hafellner, bilden mit 2 Arten aus Madeira und weiteren neuen Species dieses neue Genus — Pflanzennamen als Anagramm

- HAGEDORN _ GREGOR (1965 - x) deutscher Biologe, Botaniker (Mykologe), war zunächst 2000 - 07 Mitarbeiter (Mykologie) an der Universität in Beyreuth, 1992 - 2013 an der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, danach am Naturkunde-Museum in Berlin (u.a. als Direktor), gründet mit anderen die Bewegung 'Scientists for Future' — (Hagedorn)

HAGEN _ INGEBRIGT SEVERIN

Ingebrigt Severin Hagen (1852 - 1917) norwegischer Arzt und Botaniker (Bryologe), praktizierte als Arzt an verschiedenen Orten in Norwegen, war u.a. ab 1906 in Trondheim, befasste sich mit der norwegischen Moos-Flora sowie der Taxonomie von Bryophyten, schrieb u.a. 'Musci Norvegiae borealis' und 'Remarques sur la nomenclature des mousses' — (I.Hagen)

Hageniella Broth. 1910 (Sematophyllaceae) → Oefvers. Förh. Finska Vetensk.-Soc. 52A(7): 4. 1910 — Viktor Ferdinand Brotherus ... *'Ich erlaube mir diese schöne Gattung dem hochverdienten Bryologen, Dr. I. Hagen zu widmen.'*

HAGEN _ KARL GOTTFRIED

Karl Gottfried Hagen (1749 - 1829) deutscher Arzt und universeller Naturwissenschaftler (u.a. Botaniker,

Zoologe), war ein bedeutender Pharmazeut in Königsberg, übernahm dort 1772 die väterliche Hofapotheke, war ab 1783 Professor der Medizin, hielt seine Vorlesungen zunächst in seiner Hofapotheke ab, später an der Philosophischen Fakultät, trat diese Vorlesungen dann an junge Gelehrte ab u.a. die Botanik an → August Friedrich Schweigger und die Zoologie an → Karl Ernst von Bär, regte den BG in Königsberg an (entstanden 1811), schrieb 'Lehrbuch der Apothekerkunst', 'Preußens Pflanzen' und 'Chloris Borussiae', war insbesondere mit → Immanuel Kant befreundet und wurde von diesem gefördert — (K.G.Hagen)

Hagenia J.F.Gmel. 1791 (Rosaceae)

Hagenia Moench 1794 (Caryophyllaceae) → Methodus (Moench) 61. 1794 — Conrad Moench ... *'In memoriam Cel. Hagenii Profess. Regiomontani.'*

Hagenia Eschw. 1824 (Lichenes) → Syst. Lich. 20. 1824 — Franz Gerhard Eschweiler ... *'Hinc et ob Borreniam Clar. Mayeri nomen mutare satius duxi, memoriam hinc condecorans forsitan nimis obliteratam Hagenii primi ac insignis Lichenographi borussici.'*

HAGENBACH _ KARL FRIEDRICH

Karl Friedrich Hagenbach (1771 - 1849) schweizer Arzt, Botaniker, Professor der Anatomie (1798 - 1818) und Botanik (zusätzlich ab 1801) an der Universität Basel, schrieb 'Tentamen florae basileensis' — (Hagenb.)

Hagenbachia Nees & Mart. 1823 (Anthericaceae—Asparagaceae—Haemodoraceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 11: 18. 1823 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... Carl Friedrich Philipp von Martius ... *'Hagenbachia, Medicinae Doctori, Professori Basiliensi, qui Floram Basiliensem erudite illustrans, C. Bauhini immortalis luculentissima interpretatione novam gloriam paravit, genus hoc sacrum esse iubemus.'*

Hachenbachia D.Dietr. 1839 (Haemodoraceae) → Syn. Pl. (D. Dietrich) 1: 127. 1839 — David Nathaniel Friedrich Dietrich ... listet verschiedenen Genera u.a. auch in dieser Schreibweise die Gattung Hagenbachia auf — entspricht Hagenbachia Nees & Mart.

(!) Hinweis zu ... *Hachenbachia D.Dietr. 1839 (Haemodoraceae)* ... das 'ch' statt 'g' durch David Nathaniel Friedrich Dietrich aus Hessen ist wohl dem hessischen Dialekt geschuldet

HAGLER _ ALLEN N.

Allen N. Hagler (fl. 1985) brasilianischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war am Instituto de Microbiologia Paulo de Góes (IMPG) der Universidade Federal do Rio de Janeiro, schrieb u.a. 'Kazachstania bromeliacearum ...' mit → Carlos Augusto Rosa, u.a. mit → Leda C. Mendonça-Hagler, → Herman Jan Phaff, → Gennadi I. Naumov — (Hagler)

Hagleromyces F.M.P.Sousa, P.B.Morais, Lachance & C.A.Rosa 2014 (Fungi) → Int. J. Syst. Evol. Microbiol. 64(8): 2917. 2014 — Francisca M.P. Sousa ... Paula B. Morais ... Marc André Lachance ... Carlos Augusto Rosa ... *'We propose the new genus Hagleromyces gen. nov. in honour of Allen N. Hagler and Leda Mendonça-Hagler, in recognition of their many contributions to the study of yeast diversity in Brazil and their motorship of many Brazilian microbiologists.'* — (*geehrt sind ... Allen N. Hagler ... Leda C. Mendonça-Hagler)

(!) Hinweis ... es konnte bisher nicht geklärt werden, in welcher Beziehung die beiden (Allen N. Hagler ... Leda C. Mendonça-Hagler) zueinander standen (Geschwister, Eheleute ?)

(MENDONÇA-)HAGLER _ LEDA CRISTINA

Leda Cristina Mendonça-Hagler (fl. 1985) brasilianische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war am Instituto de Microbiologia Paulo de Góes (IMPG) der Universidade Federal do Rio de Janeiro, 1968 - 2011 Professorin, schrieb viel, u.a. und mit anderen 'Trends in biotechnology and biosafety in Brazil' und 'Yeasts in

Aquatic Ecotone Habitats', schrieb auch mit → Gennadi Ivanovich Naumov — (Mend.-Hagler)

Hagleromyces F.M.P.Sousa, P.B.Morais, Lachance & C.A.Rosa 2014 (Fungi) → Int. J. Syst. Evol. Microbiol. 64(8): 2917. 2014 — Francisca M.P. Sousa... Paula B. Morais ... Marc André Lachance ... Carlos Augusto Rosa ... *'We propose the new genus Hagleromyces gen. nov. in honour of Allen N. Hagler and Leda Mendonça-Hagler, in recognition of their many contributions to the study of yeast diversity in Brazil and their motorship of many Brazilian microbiologists.'* — (*gehört sind ... Allen N. Hagler ... Leda C. Mendonça-Hagler)

(!) Hinweis ... es konnte bisher nicht geklärt werden, in welcher Beziehung die beiden (Allen N. Hagler ... Leda C. Mendonça-Hagler) zueinander standen (Geschwister, Eheleute ?)

HÁGSATER _ ÉRIC

Eric Hágsater (*schwed. Eric Ragnar Wolko Hágsater Gartenberg) (1945 - x) mexikanischer Botaniker, Orchideen-Spezialist (Epidendrum), Direktor des Herbars an der 'Asociación Mexicana de Orquideología', seine Sammlungen wurden von → Miguel Ángel Soto Arenas unterstützt, schrieb u.a. 'Las orquídeas de México' und 'The genus Epidendrum' — (Hágsater)

Hagsatera R.González 1974 (Orchidaceae) → Orquidea (Mexico City) 3(11): 342, 345. 1974 — Roberto González Tamayo ... *'El género está dedicado al Señor Eric Hagsater que mucho ha contribuido al mejor conocimiento de nuestras orquídeas y de los estudiosos entre sí.'*

- HAGSTRÖM _ JOHAN OSKAR (1860 - 1922) schwedischer Geistlicher, Botaniker, schrieb u.a. 'Critical researches on the potamogetons' (1916) — (Hagstr.)

HAHN _ JOHANN DAVID

Johann David Hahn (1729 - 1784) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler (Physiker, Astronom, Chemiker, Botaniker), Professor der Philosophie (später Medizin, Botanik, Chemie) an der Universität in Utrecht ab 1753 und in Leiden ab 1775, befasste sich u.a. mit Giften, Gegengiften und deren Entdecken, schrieb u.a. 'Oratio De usu venenorum in medicina' und 'Oratio de medico speculatore', seine Schwester Eva Katharina Hahn heiratete in 2. Ehe → Gotthold Ephraim Lessing

Hahnia Medik. 1793 (Rosaceae) → Gesch. Bot. (Medikus) 81. 1793 — Friedrich Kasimir Medikus ... *'Ich habe diese Gattung zum Andenken meines verstorbenen Freundes, unsers berühmten Heidelberger Landmannes, und unter andern auch Professors der Kräuterkunde zu Utrecht, Herrn Hahn, benannt.'*

HAIDINGER _ WILHELM KARL VON

Wilhelm Karl von Haidinger (1795 - 1871) österreichischer Geologe und Mineraloge, Direktor an der geologischen Reichsanstalt in Wien 1849 - 66, leitete aber zunächst 1827 - 40 mit seinen Brüdern die Porzellanmanufaktur der Familie in Böhmen, danach die Mineralien-Sammlung der Hofkammer in Wien, war ab 1849 Direktor der neugegründeten Geologischen Reichsanstalt, schrieb zur Mineralogie, gab die 'Naturwissenschaftliche Abhandlungen' heraus, erstellte u.a. eine geognostische Karte der österreichischen Länder und beschrieb einen 1866 in den Waldkarpaten niedergegangenen Meteoriten, benannt wurden nach ihm optische Erscheinungen und Geräte ('Haidingereringe', 'Haidinger-Büschel', 'Haidinger-Lupe') sowie der Mount Haidinger in Neuseeland und ein Mondkrater; Schwager des österreichischen Industriellen und Politikers (Bergbauminister) → Ferdinand Joseph Ivo Thinnfeld (1793 - 1868), (Mineral 'Haidingerit')

Haidingera Endl. 1841 (Fossil)

Haitingeria Krasser 1916 (Fossil)

HAIE _ FÉLIX DE LA

Félix de la Haie (de Lahaye) (1767 - 1829) französischer Gärtner, war am Jardin des Plantes in Rouen, Versailles und Paris, nahm 1791 - 95 mit → Joseph Antoine Raymond Bruny d'Entrecasteaux und → Jacques Julien Houtou de Labillardière auf der 'Esperance' und 'La Recherche' an der Expedition zur Auffindung der verschollenen Expedition von → Jean François de Galaup Comte de la Pérouse teil, war ab 1798 Hauptgärtner im Trianon, ab 1805 in Malmaison, ab 1826 in Montreuil/Versailles, besass grosses Herbar, nach ihm sind auch Insel und Kap auf der Entrecasteaux-Inselgruppe benannt

Hagea Vent. 1799 (Caryophyllaceae) → Tabl. Regn. Veg. 3: 240. 1799 — Étienne Pierre Ventenat ... *'Hagea, du nom du citoyen Lahaye, jardinier botaniste, qui, employé dans le voyage entrepris pour la recherche de l'infortuné de la Pérouse, trouva sur le pic de Ténériffe l'espèce qui constitue ce genre.'*

Lahaya Roem. & Schult. 1819 (Caryophyllaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 5: XXX. 1819 — Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... sehen die Benennung durch Ventenat als Verunstaltung des Namens an und setzen den richtigen Familiennamen ein *'... nomine Lahaya infauste immutato ... Nomen Hageae male sane conformatum a divo Ventenat in honorem diligentissimi et in nostrum etiam Herbarium meritissimi Dni. La Haye, cum vix ore distingui possit a recepta ubique Hagea.'*

HAINARDI _ PIERRE

Pierre Hainardi (1936 - x) schweizer Botaniker, Ökologe und Phytogeograph, war aus/in Genf, Kollege von → Werner Ridolfo Greuter

Hainardia Greuter 1967 (Poaceae) → Boissiera 13: 178. 1967 — Werner Rodolfo Greuter ... *'Dilectissimo amico Petro Hainardio phytogeographo genevensi, ut planta nostra in modestiâ excellenti, otia mea oblectanti, labores lenienti, animo grato dedico.'*

- HAINES _ HENRY HASELFOOT (1867 - 1945) britischer Forscher, Botaniker (Pteridologe), arbeitete zunächst 1888 - 1919 als Forstwirtschaftler in Indien, war danach am BG in Kew, schrieb u.a. 'The Flora of Behar and Orissa' und 'A Forest Flora' — (Haines)
- HAINES _ RICHARD WHEELER (1906 - 1994) britischer Botaniker, befasste sich u.a. mit den Cyperaceae, schrieb u.a. und mit anderen 1983 'The sedges and rushes of East Africa, a flora of the families Juncaceae and Cyperaceae in East Africa, with a particular reference to Uganda' — (R.W.Haines)

HAINES _ WILLIAM TILGHMAN

William Tilghman Haines (1833 - 1884) amerikanischer Jurist, auch (Amateur-)Mykologe und Dichter, war aus/in Pennsylvania

Hainesia Ellis & Sacc. 1884 (Fungi) → Syll. Fung. 3: 698. 1884 — Job Bicknell Ellis ... Pier Andrea Saccardo ... *'Elym. a. cl. W.J. Haines botan. americano e West Chester.'*

- HAJDU _ L. (fl. 1975) ungarischer Botaniker (Algologe), schrieb 1975 'Neue Taxa und Kombinationen bei den Grünalgen (Chlorophyta) aus Ungarn' — (Hajdu)

HAKE _ CHRISTIAN LUDWIG VON

Christian Ludwig Freiherr **von Hake** (1745 - 1818) deutscher Jurist, machte eine politische Karriere als Deputierter, königlich geheimer Kammerat, Regierungspräsident in Stade und ab 1801 dann auch als Hannoveraner Staatsminister, förderte in der Zeit, als ihm das Hofbau- und Garten-Departement unterstand (ab 1779), die Gärten in Herrenhausen und die Botanik

Hakea Schrad. & J.C.Wendl. 1798 (Proteaceae) → Sert. Hannov. 1(3): 27. 1798 — Heinrich Adolph Schrader ... Johann Christoph Wendland ... *'Viri Illustrissimi et Generosissimi, Lib. Bar. Christ. Ludov. Hake, Magnae Britanniae Regi a Consiliis sanctioribus etc. nomine hoc genus condecorauimus.'*

Hakeites Saporta 1861 (Fossil) → Rech. Clim. Vég. Tert. 137-138. 1861 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... nimmt Bezug zu Arten der rezenten Gattung *Hakea Schrad. & J.C.Wendl.* (Proteaceae) mit ... *'Leur forme rappelle celles de l'Hakea amplexicaulis R.Br. ... elle ressemble aux Hakea attenuata R.Br. et H. florida R.Br. ...'*

HALÁCSY _ EUGEN (EUGÈNE/JENŐ) VON

Eugen von Halácsy (*ungar. Jenő Halácsy) (1842 - 1913) (ungarisch-)österreichischer Arzt und Botaniker, praktizierte 1865 - 96 als Arzt in Wien, erforschte u.a. die griechische Flora, schrieb eine 'Flora von Niederösterreich', 'Botanische Ergebnisse einer im Auftrage der Hohen Kaiserl. Akademie der Wissenschaften unternommenen Forschungsreise in Griechenland' sowie 'Conspectus florae Graecae' — (Halácsy)

Halacsya Dörfl. 1902 (Boraginaceae) → Herb. Norm. Sched. Cent. 44: 103. 1902 — Ignaz Dörfler ... *'Der Name der allgemein anerkannten Phanerogamen-Gattung 'Zwackhia' (Sendtner apud Reichenbach ... 1858 !) muss mit Rücksicht darauf, dass dieser Name 3 Jahre früher für eine Flechten-Gattung (Zwackia Körber ... 1855) vergeben wurde, fallen gelassen werden. Bei der somit notwendigen Neubenennung widme ich die Boragineen-Gattung Herrn kaiserl. Rath Dr. Eugen von Halácsy, dem um die Flora der Balkanhalbinsel hochverdienten Forscher.'*

Halacsyella Janch. 1910 (Campanulaceae) → Mitt. Naturw. Ver. Univ. Wien 1910: 4, 29, 38-39. 1910 — Erwin Emil Alfred Janchen ... diskutiert insbesondere über Gattung *Edraianthus* und über Arten, die u.a. von Halácsy als Autor benannt wurden, mit dem Ergebnis ... *'... möchte ich die Art von Edraianthus generisch abtrennen und schlage für die neue Gattung den Namen Halacsyella vor ...'*

- HALBRITTER _ HEIDEMARIE (1956 - x) österreichische Botanikerin, an der Universität in Wien, befasst(e) sich mit den Bromeliaceae, schrieb u.a. mit → Michael Harald Johannes Barfuss und → Elton C. Leme — (Halbritt.)

HALDE _ JEAN-BAPTISTE DU

Jean-Baptiste du Halde (1674 - 1743) französischer Geistlicher (SJ), Professor am Collège de Paris, leitete ab 1711 bis zu seinem Tod die Veröffentlichung der 'Lettres ...' aus den Missions-Niederlassungen, benutzte diese Briefe und sonstige zahlreiche Berichte (ohne selbst in China gewesen zu sein) für sein umfassendes und in viele Sprachen übersetztes Werk 'Description géographique, historique, chronologique, politique et physique de l'empire de Chine et de la Tartarie chinoise' (4 Bände mit vielen Kupferstichen, 1735), es deckte alle Bereiche ab, u.a. erfuhren die europäischen Manufakturen dadurch auch das Geheimnis der chinesischen Porzellanherstellung

Duhaldea DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 366. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Nomen in memoriam Joh. Bapt. Duhalde qui medio saeculo XVII Chinam adit et descripsit.'*

HALE _ JOSIAH

Josiah Hale (ca. 1791 - 1856) amerikanischer Arzt, war Schüler von → Constantine Samuel Rafinesque in Lexington/Kentucky, arbeitete die meiste Zeit seines Lebens in Alexandria/Louisiana, widmete sich ab 1834 nur noch der Botanik und der Erforschung der Flora von Louisiana, ab 1850 in New Orleans wieder als Arzt, sandte Pflanzen (ohne Datum, Ortsangabe usw.) u.a. an → John Torrey, hatte in New Orleans Kontakt zu → John Leonard Riddell, der in seinem 'Catalogus florae ludovicianae' Aufzeichnungen von Hale verarbeitete, Hale veröffentlichte einen Bericht über Medizinalpflanzen von Louisiana, gehörte zu den Gründungsmitgliedern und war dann der 1. Präsident der New Orleans Academy of Sciences, war einer der Entdecker dieser Pflanze

Halea Torr. & A.Gray 1842 (Asteraceae) → Fl. N. Amer. (Torr. & A.Gray) 2(2): 304. 1842 — John Torrey ... Asa Gray ... *'It forms, however, a distinct and very remarkable genus, which we have named in honor of one of its discoverers, Dr. Josiah Hale of Alexandria, Western Louisiana, a zealous botanist, who has favored us with extensive collections and important observations, illustrative of the botany of that region.'*

(!) Hinweis ... *Halea L. 1821 (Arecaceae)* ... ist nach → Stephen Hales benannt

HALE _ MASON ELLSWORTH

Mason Ellsworth Hale (1928 - 1990) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Kurator an der Smithsonian Institution ab 1957, leitete dort später die Abteilung Botanik, befasste sich insbesondere mit den Flechten und sammelte über 80.000 Belege u.a. 1980 - 85 in der Antarktis, setzte chemische Bestimmungsmethoden ein, machte Elektronenmikroskop-Aufnahmen von Flechten, untersuchte die mit ihnen symbiotisch lebenden Pilze, arbeitete dazu auch mit → William Louis Culberson, schrieb u.a. 'Biology of Lichens' und ein 'Lichen Handbook' zu nordamerikanischen Flechten — (Hale)

Masonhalea Kärnefelt 1977 (Lichenes) → Bot. Not. 130: 101. 1977 — Ingvar Kärnefelt ... *'The new genus is named in honour of Dr. Mason E. Hale, Jr. Dr Hale has been a leader in shaping modern taxonomic thought in lichenology, and has encouraged and inspired numerous young lichenologists.'*

Haleomyces D.Hawksw. & Essl. 1993 (Lichenes) → Bryologist 96: 349. 1993 — David Leslie Hawksworth ... Theodore Lee Esslinger ... *'This new lichenicolous ascomycete is formally described here under the new generic name Haleomyces, in the memory of our colleague the late Mason E. Hale, Jr. (1928 - 1990), an outstanding lichenologist with an especial interest in macrolichens and the neotropics.'*

Melanohalea O.Blanco, A.Crespo, Divakar, Essl., D.Hawksw. & Lumbsch 2004 (Fungi) → Mycol. Res. 108(8): 882. 2004 — Oscar Blanco ... Ana Crespo ... Pradeep Kumar Divakar ... Theodore Lee Esslinger ... David Leslie Hawksworth ... Helge Thorsten Lumbsch ... *'From Melanelia, and in honour of the father of modern studies on the Parmeliaceae, Mason E. Hale jr., who provided the foundations for subsequent contributions to our knowledge of this family.'*

Halegrapha Rivas Plata & Lücking 2011 (Fungi) → Lichenologist 43(4): 333. 2011 — Eimy Rivas Plata ... Robert Lücking ... *'The new genus is dedicated to the late Mason Hale Jr., for his significant contributions to tropical lichenology and particularly the family Graphidaceae (including the Thelotremales). Hale also collected the first specimens of the new genus, now in Halegrapha intergrapha, and noticed its particular combination of features, but never had the time to formally describe the taxon.'*

HALENIUS _ JONAS PETRI

Jonas Petri Halenius (1727 - 1810) schwedischer Arzt, war Schüler von Linné, beschrieb 1750 in seiner Dissertation 'Plante rariores Camschatcenses' bei Linné die Flora Kamtschatkas, war ab 1759 (Provinz-)Arzt in Uppland, befasste sich u.a. mit der Dysenterie (Bakterienruhr), schrieb 'Allmänt register, öfver de första tolf banden af Vecko-skriften för läkare och naturforskare'

Halenia Borkh. 1796 (Gentianaceae) → Arch. Bot. (Leipzig) 1(1): 25. 1796 — Moriz

Balthasar Borkhausen ... '*Haleniam nenne ich diese Gattung, welche wegen der parapetalorum nicht mit Swertia verbunden bleiben kann, zu Ehren des Jonas Hales, welcher sie in einer Dissertation, unter mehreren kamschatkischen Pflanzen, beschrieben hat.*'

HALES _ STEPHEN

Stephen Hales (1677 - 1761) englischer Geistlicher, Physiologe, übernahm 1709 die Pfarrstelle in Teddington (bei London), war allgemein naturwissenschaftlich interessiert, entdeckte über zahlreiche Tierexperimente den arteriellen und venösen Blutdruck, untersuchte auch den Einfluss des Lichts auf das Pflanzenwachstum, machte Experimente zur Pflanzenphysiologie (Verdunstung, Aufnahme von Gasen, Flüssigkeit) uvm., schrieb darüber u.a. 'Vegetable Staticks', gehörte zum Gründungskomitee der amerikanischen Kolonie Georgia

Halesia P.Browne 1756 (Rubiaceae—Styracaceae) → Civ. Nat. Hist. Jamaica 205. 1756 — Patrick Browne ... '*It is called after the reverend Dr. Hales, author of the Vegetable Statics, &c. one of the greatest philosophers of the present age.*' — nom. rej. zu *Halesia J.Ellis ex L.*

Halesia J.Ellis ex L. 1759 (Styracaceae) → Syst. Nat. ed. 10, 2: 1044, 1369. 1759, → Corr. Linnaeus (J.E. Smith) 1: [82]. 1756?, 1757? — Carl von Linné ... bezieht sich mit '*Halesia D. Ellisii*' auf John Ellis ... dieser schreibt in Brief an Linné von 1756 oder 1757 ... '*This [Carolina Shrub] I received last year from Dr. Alexander Garden ... begging the favour of you to honour it with the name of Halesia, from that worthy man, Dr. Stephen Hales, author of the Vegetable Staticks. Dr. Browne by my desire had made an Halesia, but ... you remarked that it was only the species of a genus already described.*' — nach Tropicis nom. cons. zu *Halesia P.Browne* — wurde ersetzt zunächst durch *Mohria Britton 1893 (Styracaceae)*, dann nochmals durch *Mohrodendron Britton 1893 (Styracaceae)* und ehrt nun → Charles Theodore Mohr

Halea L. 1821 (Arecaceae) → Corr. Linnaeus (J.E. Smith) 1: 365. 1821 — (Carl von Linné ...) Alexander Garden ... an John Ellis ... in einem Brief vom Januar 1756 ... '*He ... sent you some of the Schlosseria or a new genus of the Palm tree. I shall send you its characters, and shall leave it to you to call it either the Schlosseria or Halea, in honour of my esteemed correspondent Dr. Hales.*'

(!) Hinweis ... *Halea Torr. & A.Gray 1842 (Asteraceae)* ... ist nach → Josiah Hale benannt

- HALFORD _ DAVID A. (fl. 2000) australischer Botaniker, befasste sich mit und schrieb über die Flora von Nordost-Queensland — (Halford)

HALFORD _ GEORGE BRITTON

George Britton Halford (1824 - 1910) (englisch-)australischer Arzt, praktizierte als Arzt zunächst aber in Liverpool, war ab 1857 Professor der Anatomie, Physiologie und Pathologie an der Medizinschule in London, dann ab 1862 an der Universität in Melbourne, befasste sich dort u.a. mit Schlangengiften

Halfordia F.Muell. 1865 (Rutaceae) → Fragm. (Mueller) 5: 43. 1865 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus Acronychia proximum dicavi pnaclaro Doctori Georgio Brittonio Halford, nominis celebrati digno heredi, Medicinæ in Universitati Melbournensi Professori, historiæ creaminis philosophico perlustratori.*'

HALGAN _ EMMANUEL

Emmanuel Halgan (1771 - 1852) französischer Marine-Offizier (u.a. Admiral), fuhr viele Jahre für die französische Marine zur See und kam um die ganze Welt, war dann 1834 - 36 Gouverneur von Martinique, danach Inspektor der französischen Häfen und zuletzt ab 1845 Direktor des (See-)Kartendepots

Halgania Gaudich. 1829 (Boraginaceae) → Voy. Uranic, Bot. 448. 1829 — Charles

Gaudichaud-Beaupré ... '*J'ai consacré ce genre à M. l'amiral Halgan, comme un bien faible témoignage de ma profonde reconnaissance.*'

HALL _ BIRGER MARTIN

Birger Martin Hall (1741 - 1815) schwedischer Arzt und Botaniker, Schüler von Linné, praktizierte als Arzt ab 1764 am Krankenhaus in Uppsala, dann in Stockholm und ab 1773 als Distriktarzt in Västerås, schrieb u.a. 'Nectaria Florum' (seine Dissertation)

Hallia Thunb. 1799 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Bot. (Schrader) 1799(1): 318. 1799 — Carl Peter Thunberg ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, schreibt zur Pflanze ... '*Plura eiusmodi genera nona huius classis, accuratori scrupulo subiecta, mihi determinare contigit, ut Wiborgiam ... et Halliam, quorum duo heic descripta sistere licebit, scilicet Halliam et Sarcophyllum.*'

Hallia J.St.-Hil. 1813 (Fabaceae—Leguminosae) → Nouv. Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 3: 192. 1812-13 — Jean Henri Jaume Saint-Hilaire ... '*Hallia J. St.-Hil. non Thunb. ... ex: Hedysarum vaginale, Lin. Hedysarum bupleurifolium Lin. Hedysarum salicifolium Poiret, encyclop. etc.*'

HALL _ EARDLEY

Eardley Hall (19. Jahrh.), Tochter von → William J. Borrer (1781 - 1862), mit ihrer Hilfe hat sich der Autor → William Botting Hemsley für das Botanik-Studium entschieden

Neohallia Hemsli. 1882 (Acanthaceae) → Biol. Cent.-Amer., Bot. 2: 519. 1882 — William Botting Hemsley ... '*It is gratefully dedicated to Mrs. Eardley Hall (a daughter of the late W. Borrer), of Barrow Hill, Henfield, Sussex, through whose kind help the author was enabled to follow his inclination for the study of botany.*'

HALL _ HARRY

Harry Hall (1906 - 1986) englischer Gärtner, Botaniker, Spezialist für Sukkulente, war zunächst u.a. in Kew, nach dem 2. Weltkrieg Kurator am BG in Kirstenbosch/Südafrika, sammelte auf vielen Exkursionen mit anderen südafrikanischen Botanikern Kakteen und Sukkulente, illustrierte mit Foto und Zeichnungen viele Beiträge u.a. für das 'National Cactus and Succulent Journal' — (Harry Hall)

Hallianthus H.E.K.Hartmann 1983 (Aizoaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 104(1): 167. 1983 — Heidrun Elsbeth Klara Hartmann ... '*Der Name wurde gewählt, um Herrn Curator H. Hall (Kirstenbosch) zu ehren, der durch unermüdete Feldarbeit einen wesentlichen Beitrag zur Kenntnis der Mesembryanthemaceae geleistet hat.*'

HALL _ HARVEY MONROE

Harvey Monroe Hall (1874 - 1932) amerikanischer Botaniker, Professor für 'Wirtschaftsbotanik' an der Universität von Kalifornien in Berkeley ab 1908, später auch Kurator des Herbars und ab 1919 Professor der Botanik an der Stanford University, schrieb u.a. 'Compositae of southern California', 'The phylogenetic method in taxonomy' sowie 'A Yosemite Flora' (mit seiner Frau), war verheiratet mit Carlotta Case Hall geb. Case (1880 - 1949), eine Botanik-Professorin, die über Farne arbeitete und mit dem Epitheton 'carlotta-halliae' geehrt wurde — (H.M.Hall)

Halliophytum I.M.Johnst. 1923 (Euphorbiaceae) → Contr. Gray Herb. 68: 88. 1923 — Ivan Murray Johnston ... '*The genus is named for Dr. H.M. Hall, formerly of the University of California but now of the Carnegie Institution, who in 1906 made the first collection of the Californian species during one of his many very fruitful collecting*

expeditions into the deserts of California.'

Harmonia B.G.Baldwin 1999 (Asteraceae) → Novon 9(4): 463. 1999, → Madroño 3: 5. 1935 — Bruce Gregg Baldwin ... *'Type: Madia hallii D.D.Keck ... = Harmonia hallii (D.D.Keck)B.G.Baldwin'*, und David Daniels Keck ... *'This very distinctive species is named in honor of the late Dr. H.M. Hall, who not only collected the type, but had long recognized this as an unnamed species and had studied it.'* — Pflanzenname nach **Harvey, Monroe**

HALL _ HERMAN (HERMANUS) CHRISTIAAN VAN

Herman (Hermannus) **Christiaan van Hall** (1801 - 1874) niederländischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Groningen ab 1826, befasste sich mit der Landwirtschaft und unterrichtete dann ab 1842 an der Höheren Landwirtschaftsschule in Groningen, schrieb u.a. ein 'Handboek der kruidkunde', eine 'Flora batava' — (H.C.Hall)

Vanhallia L.Marchand 1828 (Fungi) → Bijdr. Natuurk. Wetensch. 3: 261. 1828 — Louis Marchand ... *'Genus hocce nomine amiciss. van Hall, clar. professoris Groningani dicere volui. Amic. Dumortier-Rutueau illi jam obtulit genus Hallia, ast jam dudum existit genus istius nominis ...'*

Vanhallia Schult. & Schult.f. 1829 (Aristolochiaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes), 7(1): XVIII. 1829 — Josef August Schultes ... Julius Herrmann Schultes ... *'Nomen mutandum erat ob Ceramium Roth et Agardh, generi Fucorum dicatum. Diximus in honorem clar. auctoris Synopsis graminum Belgii septentrionalis et Florae Belgii septentrionalis, Med. Dr. van Hall, Professoris groeningensis, illustris Blume convicis Batavi.'*

- HALL _ JOCELYN C. (fl. 2015) kanadische Botanikerin, an der Universität von Alberta in Edmonton/Kanada, befasst(e) sich mit nordamerikanischen und afrikanischen Cleomaceae — (J.C.Hall)
- HALL _ WILLIAM T. (fl. 1967) amerikanischer Botaniker (Algologe), u.a. an der Fordham University in New York, schrieb u.a. 'The fine structure of the coccoid blue-green alga, nom. prov. Synechococcus oceanica' und mit → George Claus 'Electronmicroscope studies on ultrathin sections of Oscillatoria chalybea *Mertens'* — (W.T.Hall)

HALLACK _ RUSSELL

Russell Hallack (1824 - 1903) englischer Pflanzensammler, war ab 1843 am Kap und gab Pflanzen an den Autor → William Henry Harvey, Vater von → Florence Mary Paterson geb. Hallack (1869 - 1936)

Hallackia Harv. 1863 (Orchidaceae) → Thes. Cap. 2: 2. 1863 — William Henry Harvey ... *'This curious Orchid ... I gladly dedicate to Mr. Hallack, of Port Elizabeth, to whom I am indebted for specimens of this and of several other rare frontier plants.'*

HALLAS _ EMMA DOROTHEA KATHINKA HELENE

Emma Dorothea Kathinka Helene Hallas (1849 - 1926) dänische Lehrerin und Botanikerin (Algologin), unterrichtete in Kopenhagen, beschrieb 1895 'Zygnema reticulatum' — (Hallas)

Hallasia Rosenv. 1924 (Algae) → Rev. Algol 1: 212. 1924 — Janus Lauritz Andreas Kolderup Rosenvinge ... *'En 1895, Mlle Emma Hallas décrit une nouvelle espèce de Zygnema (Z. reticulatum) trouvée dans l'île d'Amager près de Copenhague, remarquable sous plusieurs rapports ... la plante si bien décrite par Mlle Hallas diffère des autres espèces du genre Zygnema par sa fructification ... Je rapporte l'espèce à un nouveau genre que je me permets de dédier à Mlle Hallas qui a étudié les Algues d'eau douce avec un zèle intrépide jusqu'au moment où elle y a été empêchée par une maladie déplorable.'*

- HALLBERG _ F. (x - 1924) ... Geistlicher, Botaniker, Professor am St. Xavier's College in Bombay, sammelte auch mit → Ethelbert Blatter, beschrieb mit ihm viele Pflanzen, das durch seinen Tod unvollendete Werk über die Flora Kaschmirs wurde dann von E. Blatter vollendet, schrieb mit ihm u.a. 'The Flora of the Indus Delta', 'The flora of the Indian desert, Jodhpur and Jaisalmer' — (Hallb.)

HALLÉ _ NICOLAS

Nicolas Hallé (1927 - 2017) französischer Botaniker, war am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, Spezialist für Rubiaceae, befasste sich aber auch mit den Celastraceae und Sterculiaceae, schrieb u.a. über die Rubiaceae von Gabun und die Orchideen von Neukaledonien sowie 'Inventaire de la flore et de la faune de la Tapissierie de Bayeux', illustrierte u.a. auch 'Les plantes de couverture en Côte d'Ivoire' — (N.Hallé)

Hallea J.-F.Leroy 1975 (Rubiaceae) → Adansonia ser. 2, 15: 66. 1975 — Jean-François Leroy ... *'En conséquence nous proposons de donner à la section 2 de Haviland le statut de genre, lequel sera nommé Hallea en hommage à Nicolas Hallé, auteur de deux beaux ouvrages sur les Rubiacées du Gabon.'*

Nichallea Bridson 1978 (Rubiaceae) → Kew Bull. 33: 287. 1978 — Diane Mary Bridson ... *'It was excluded from Tavema by N. Hallé ... who indicated that a new genus in the tribe Coffeae (Xcoreae) should be described to accommodate it ... I adopt Nicolas Hallé's suggestion and here formally describe a new genus and name it in his honour.'*

Halleorchis Szlach. & Olszewski 1998 (Orchidaceae) → Fl. Cameroun 34: 246. 1998 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Tomasz Sebastian Olszewski ... *'Le nom générique est donné en l'honneur de N. Hallé qui récolta cette orchidée nouvelle ...'*

(!) Hinweis ... *Hallea G.B.Mathews 1947 (Fossil)* ... ist nach → Thore Gustaf (Gustafsson) Halle benannt

HALLE _ THORE GUSTAF GUSTAFSSON

Thore Gustaf Gustafsson Halle (1884 - 1964) schwedischer Geologe sowie (Paläo-)Botaniker (Bryologe), Professor und Leiter der Paläobotanik (ab 1918) an der Universität, später Direktor des Reichsmuseums in Stockholm (1921 - 47), forschte 1907 - 09 mit → Carl Johan Fredrik Skottsberg in Südamerika (Patagonien), 1916 - 17 mit Johann Gunnar Andersson in China, befasste sich auch mit der Bryologie und sammelte schwedische Moose (über 10.000 Belege), schrieb zu schwedischen, norwegischen und chinesischen Pflanzenfossilien (z.B. 1929 über Perm-Fossilien in China) — (T.Halle^{IPNI-IPNI})

Halleia A.Fucini 1936 (Fossil)

Hallea G.B.Mathews 1947 (Fossil) → Peking Nat. Hist. Bull. 16(3-4): 241. 1947-48 — Gregory B. Mathews ... (be)nennt ihn als Autor der Veröffentlichung 'Some seed bearing Pteridosperms from the Permian of China' 1929

Halletheca T.N.Taylor 1971 (Fossil) → Amer. J. Bot. 58: 300. 1971 — Thomas Norwood Taylor ... *'The generic name Halletheca is proposed in honor of T.G. Halle in recognition of his outstanding work with pteridosperm pollen organs; the ending theca refers to container.'*

(!) Hinweis ... *Hallea J.-F.Leroy 1975 (Rubiaceae)* ... ist nach → Nicolas Hallé benannt

HALLER _ ALBRECHT VON

Albrecht von Haller (1708 - 1777) schweizer Arzt und Botaniker, praktizierte zunächst 1729 - 36 als Arzt in Bern, war dann Professor der Botanik und Medizin in Göttingen und auch Leibarzt des englischen Königs (und Kurfürsten von Hannover) Georg II., war später 'Ammann' in Bern (ab 1753) und 1758 - 64 Verwalter der bernischen Salinen in Roche, übernahm viele weitere Aufgaben, befasste sich intensiv mit der Botanik und medizinischen Themen, schrieb u.a. mit → Benedict Stachelin über schweizer Pflanzen, lehnte dabei aber Linnés Sytematik ab, schrieb auch (Lehr-)Gedichte und Romane — (Haller)

Halleria L. 1753 (Scrophulariaceae—Stilbaceae) → Hort. Cliff. 323. 1738 — Carl von Linné ... '*Halleriam dixi in honorem Doctissimi Botanici Alberti Halleri M.D. Soc. Soc. Reg. Soc. Professoris Botanices Göttingensis.*'

HALLIER _ JOHANNES 'HANS' GOTTFRIED

Johannes 'Hans' Gottfried Hallier (1868 - 1932) deutscher Botaniker, war wissenschaftlicher Assistent am BG der Universität in Göttingen (1892), in Buitenzorg (1893 - 97), in München (1897), in Hamburg (1898) und 1908 - 22 am Reichsherbar in Leiden, reiste und sammelte Pflanzen auf Ceylon, auf den Philippinen, in Indonesien, China und Japan, schrieb u.a. 'Die botanische Erforschung Mittelborneos' sowie 'Indonesische Leidensblumen' — (Hallier f.)

Hallieracantha Stapf 1907 (Acanthaceae) → J. Linn. Soc. 38: 8. 1907 — Otto Stapf ... '*For this group, which thus include eight species described by Hallier and eleven to be described below, I propose the name Hallieracantha.*'

- HALLING _ ROY EDWARD (1950 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe), am New York BG bzw. an der Columbia Universität New York, befasste sich mit dem Genus *Boletus* und der Familie Boletaceae, schrieb u.a. 'The Boletaceae of the Sierra Nevada', gab das Journal 'Brittonia' (1984 - 89) und 'Mycologia' (1986 - 2004) heraus — (Halling)
- HALONEN _ PEKKA ENSIO (1962 - x) finnischer Biologe, Botaniker (Lichenologe, Mykologe), auch Autor, war an der Universität in Oulu/Finland, schrieb 'Studies on the lichen genus *Usnea* in East Fennoscandia and Pacific North America' — (Halonen)

HALSTED _ BYRON DAVID

Byron David Halsted (1852 - 1918) amerikanischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Phytopathologe, Lehrer/Professor der Botanik an der Iowa State University ab 1885, später an der Rutgers State University in New Jersey (1889 - 1918), befasste sich mit der Agrikultur, schrieb u.a. 'Barn Plans and Outbuildings', war ein Onkel von → David Grandison Fairchild (1869 - 1954) — (Halst.)

Halstedia F.Stevens 1920 (Fungi) → Bot. Gaz. 69: 253. 1920 — Frank Lincoln Stevens ... '*Named in honor of Byron D. Halsted.*'

- HAMAMOTO _ MAKIKO (fl. 1987) japanischer Mikrobiologe, Botaniker (Mykologe), Institut für Mikrobiologie der Universität Tokio — (Hamam.)

HAMBERGER _ GEORG ERHARD

Georg Erhard Hamberger (1697 - 1755) deutscher Arzt, Schüler von → Johann Adrian Slevogt, Land-physicus im Kreis Weimar, ab 1726 Professor an der Universität in Jena u.a. für Physik, Botanik, Chemie und Medizin, stritt mit → Albrecht von Haller über die Atemmechanik/Atmung, schrieb viel u.a. zu medizinischen Themen

Hambergera Scop. 1777 (Combretaceae)
Hambergia Neck. 1790 (Combretaceae)

HAMEL _ GONTRAN GEORGES HENRY

Gontran Georges Henry Hamel (1883 - 1944) französischer Botaniker (Algologe), arbeitete ab 1918 am Laboratoire de Cryptogamie des Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb u.a. 'Corallinacées de France et d'Afrique du Nord' und 'Chlorophycées des côtes française' — (Hamel)

Hamelella Borgesen 1942 (Algae) → Bot. Tidsskr. 46: 46. 1942 — Frederik Christian Emil Borgesen ... '*For the new genus I propose the name Hamelella, having great pleasure in naming it in honour of Dr. Hamel to whom we owe a long series of very valuable papers on the algae.*'

- HAMEL _ GÜNTHER (1933 - 2014) deutscher Botaniker, botanischer Autor, befasste sich mit (heimischen) Orchideen sowie dem Naturschutz in Ostdeutschland — (G.Hamel)

HAMELIN _ JACQUES FÉLIX EMMANUEL

Jacques Félix Emmanuel Hamelin (1768 - 1839) französischer Kapitän (u.a. Vize-Admiral), war bei verschiedenen Seekämpfen/Handelskriegen gegen England und Holland aktiv, Kommandant der 'Naturaliste' bei der Expedition von → Nicolas Thomas Baudin in die Südsee 1800 - 03 (Kartographierung der Küsten von Australien und Neuguinea), leitete ab 1818 die Kartographie der französischen Marine in Toulon

Hamelinia A.Rich. 1832 (Asteliaceae—Liliaceae) → Fl. Nouv. Zel. 158. 1832 — Achille Richard ... '*Nous dédions ce genre à M. le baron Hamelin, vice-amiral, commandant autrefois l'un des deux bâtiments de l'expédition scientifique du capitaine Baudin, et qui, par son amour pour les sciences et ceux qui les cultivent, et les services qu'il a rendus à la marine de France, est bien digne de l'hommage que nous lui offrons ici.*'

HAMILCO – (PERSON DER ANTIKE)

Hamilco (auch Himilco, *phönizisch Chimilkât) (ca. 5. Jahrh. BC) karthagischer Seefahrer, erkundete um 480 BC die westeuropäischen Küsten und soll bis England gelangt sein, wahrscheinlich um Zinnvorkommen und Handelswege des Zinns (einem Bestandteil der Bronze) zu erkunden, soll von Seeungeheuern und Äglen berichtet haben, wurde von → Plinius d.Ä. in dessen 'Naturalis Historia' erwähnt, war eventuell ein Bruder von → Hanno (ca. 480 BC - 440 BC) einem karthagischen Seefahrer, der die westafrikanische Küste bis in den Golf von Guinea erkundete

Hamilcoa Prain 1912 (Euphorbiaceae) ... (die Pflanze kommt in Nigeria und Kamerun vor)

HAMILTON _ WILLIAM

William Hamilton (1745 - 1813) amerikanischer Arzt und Botaniker, auch Mäzen, war mit seinem Anwesen 'The Woodlands' in Philadelphia am Schuylkill-River ein Nachbar von → John Bartram, Gärtner an seinem privaten botanischen Garten (es war einer der ersten Landschaftsgärten Amerikas nach englischem Vorbild und mit Gewächshäusern für empfindliche exotische Pflanzen) war u.a. → John Lyon, und → Frederick Pursh war einige Jahre zuständig für die Kontrolle der botanischen Sammlungen, korrespondierte mit → Thomas Jefferson, erhielt mit → Bernhard McMahon die Pflanzenausbeute aus der → Louis- und Clark-Expedition, sandte viele Pflanzen der Neuen Welt nach Kalkutta

Hamiltonia Muhl. ex Willd. 1806 (Santalaceae) → Sp. Pl. 4(2): 1114. 1806 — Henry Ernest Muhlenberg ... Carl Ludwig Willdenow ... *'Cl. Mühlenberg hoc genus in honorem Nobiliss. Hamilton Botanici americani dixit.'*

Hamiltonia Roxb. 1824 (Rubiaceae) → Fl. Ind. 2: 223. 1824 — William Roxburgh ... *'It is named after Mr. William Hamilton of the Wood-lands near Philadelphia in North America, an eminent botanist, and the first who was at the expence of erecting a conservatory in this country for preservation of the plants of a hot climate. To this gentleman the botanic garden at Calcutta is under the greatest obligation for having enriched it with many of the choicest plants of the New World.'*

Hamiltonia Harv. 1838 (Santalaceae) → Gen. S. Afr. Pl. 298. 1838 — William Henry Harvey ... bezieht sich auf 'Hamiltonia Muhlenb.', beschreibt eine neue, südafrikanische Art — entspricht Hamiltonia Muhl. ex Willd.

- HAMILTON _ WILLIAM (1783 - 1856) irländischer Arzt, Botaniker, Reisender, bestimmte Pflanzen-Species aus Mittelamerika, schrieb 1825 einen 'Prodrum Plantarum Indiae Occidentalis hucusque cognitarum, tam in oris Americae Meridionalis, quam in Insulis Antillicis sponte crescentium aut ibi diuturne hospitantium; nova genera et species hactenus ignotas complectens' — (Ham.)

HAMMER _ STEVEN ALLEN

Steven Allen Hammer (1951 - x) amerikanischer Botaniker, Gärtner/Pflanzenzüchter ('horticulturist'), sammelte Pflanzen, war ein Spezialist für Conophytum, schrieb u.a. 2002 'Dumpling and his wife: new views of the genus Conophytum', ausserdem über Sukkulenten (Lithops) — (S.A.Hammer)

Hammeria Burgoyne 1998 (Aizoaceae) → Cact. Succ. J. (Los Angeles) 70(4): 203. 1998 — Priscilla M. Burgoyne ... *'The genus is named in honor of Steven Hammer, the American mesemb specialist. His infectious enthusiasm and numerous articles have been inspirational for many mesemb lovers. He has taken a particular interest in the species which constitute this genus; they suit his state for the obscurely out-of-the-ordinary. It seems appropriate that this popularist should have an unpopular genus named for him.'*

HAMPE _ GEORG ERNST LUDWIG

Georg Ernst Ludwig Hampe (1795 - 1880) deutscher Apotheker, Botaniker (Bryologe, Mykologe), arbeitete als Apotheker an verschiedenen Orten u.a. in Halle, Worms, Göttingen und Braunschweig, betrieb dann 1825 - 76 die Apotheke in Blankenburg/Harz, botaniserte im Harz, besass grosses Moosherbar mit 25.000 Belege (dieses kam dann an das British Museum of Natural History) und bearbeitete auch diverse (Laubmoos-) Sammlungen anderer aus der ganzen Welt, gründete den Naturwissenschaftlichen Verein des Harzes (mit → Ernst Gottfried Horning), schrieb u.a. 'Flora Hercynica' — (Hampe)

Hampea Schtdl. 1837 (Bombacaceae—Malvaceae) → Linnaea 11: 371. 1837 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... *'Dicavimus novum genus amico aestumatissime, botanice indefesso, Hercyniae florum scrutatori experientissimo, Ernesto Hampe apud Blankenburgenses pharmaco.'*

Hampeella Müll.Hal. 1881 (Ptychomniaceae) → Bot. Centralbl. 7: 348. 1881 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis')... *'Angulocarpus Javensis Hpe. Msc.; ein 'nomen hybridum', welches ich zum unauslöschlichen Gedächtnisse eines unvergesslichen Moosforschers, gewiss mit Zustimmung aller Bryologen, in Hampeella umwandle.'*

Hampeohypnum W.R.Buck 1987 (Hookeriaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 45: 522. 1987 — William Russel Buck ... *'It is with pleasure that I name this new genus after Dr. Georg Ernst Ludwig Hampe (1795 - 1880), one of the true masters of 19th century bryology. He was, as stated by Ferdinand von Mueller (in Müll., 1882), a 'Nestor in botanic science'.'*

HANABUSA _ YOSHITADA

Yoshitada Hanabusa (1842 - 1917) japanischer Politiker, Diplomat, Botschafter, war u.a. mit diplomatischen Aufgaben in China, Russland und Korea, wurde 1912 Vorsitzender des Japanischen Roten Kreuzes, sandte koreanische Pflanzen an botanisches Institut in Japan

Hanabusaya Nakai 1911 (Campanulaceae) → Bot. Mag (Tokyo) 25: 161(jap. Teil). 1911 — Takenoshin Nakai ... *'Viscounte Yoshikata Hanabusa qui benigne et vero imprimis multas koreanas plantas nostro Instituto concessit, haec dico.'*

- HANAGATA _ NOBUTAKA (fl. 2002) japanischer Botaniker (Algologe) an der Universität Tokio — (Hanagata)

HANBURY _ DANIEL

Daniel Hanbury (1825 - 1875) englischer Apotheker, Botaniker und Pharmakologe, befasste sich mit der medizinischen Verwendung von Pflanzen, reiste und sammelte in Europa und im Nahen Osten, begleitete u.a. → Joseph Dalton Hooker nach Syrien, legte mit seinem Bruder Thomas Hanbury den Hanbury BG bei Genua an, Kustos dort war → Moritz Kurt Dinter, schrieb mit → Friedrich August Flückiger 'Pharmacographia, A History of the Principal Drugs of Vegetable Origin met with in Great Britain and British India' — (D.Hanb.)

Hanburia Seem. 1858 (Cucurbitaceae) → Bonplandia 6: 293. 1858 — Berthold Carl Seemann ... *'Ich nehme daher an, dass ich eine neue, streng geschiedene Gattung vor mir habe ... der ich zu Ehren meines geschätzten Freundes, des berühmten Londoner Pharmakologen Daniel Hanbury, Mitglied der Kaiserl. Leopold.-Carol. Academie, F.L.S. u.s.w., den Namen 'Hanburia' beilege habe.'*

HANCE _ HENRY FLETCHER

Henry Fletcher Hance (1827 - 1886) englischer Diplomat und Botaniker (Pteridologe), Pflanzensammler, war ab 1844 in diplomatischen Diensten in Hongkong (mit 17 Jahren!), ab 1854 an der Superintendentcy of Trade in China, am Konsulat in Guangzhou, später Konsul in Whampoa, Kanton und Amoy (heute Xiamen), befasste sich in der Freizeit mit botanischen Studien und sammelte über 22.000 Belege für das Naturhistorische Museum in London, war u.a. mit → J. Barthe unterwegs, schrieb ein Supplement zur 'Flora Hongkongensis' von → George Bentham, erhielt die Ehrendoktorwürde der Universität Giessen — (Hance)

Hancea Seem. 1857 (Euphorbiaceae) → Bot. Voy. Herold (Seemann) 10: 409. 1857 — Berthold Carl Seemann ... *'Hancea, which I have named in honour of my friend Dr. H.F. Hance, the indefatigable explorer of the Flora of Hongkong ...'*

Hancea Hemsl. 1890 (Lamiaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 26: 309. 1890 — William Botting Hemsley ... *'... we have much pleasure in dedicating this singular plant to the memory of the late Dr. Hance, on whose labours in Chinese botany it is unnecessary to enlarge here.'* — wurde ersetzt durch Hanceola Kudô 1929

Hancea Pierre 1891 (Dipterocarpaceae) → Fl. Forest Cochinch. Fasc. 16: sub t 244, t 246. 1891, → J. Bot. 15: 327-329. 1877 — Jean Baptiste Louis Pierre ... führt ihn unter verschiedenen Genera/ Arten als Autor auf, erwähnt ihn auch in Verbindung mit der Gattung Hancea Seem., unter t 246 mit 'Hopea dealbata Hance', unter 'Hancea pierre' mit dem Eintrag 'Hopea pierre' Hance

Hanceola Kudô 1929 (Lamiaceae) → Mem. Fac. Sci. Taihoku Imp. Univ. 2(2): 54. 1929 — Yushun Kudô ... nimmt Bezug zu 'Hancea sinensis' Hemsl. ... *'Hancea Hemsl. ... non Seem.'*, gibt dieser einen neuen Namen — ersetzt Hancea Hemsl. 1890

(!) Hinweis ... nach IPNI ist ... Hancea Pierre = Hopea Roxb. ... welche aber nach → John Hope benannt ist

HANCOCK _ WILLIAM

William Hancock (1847 - 1914) irischer Botaniker, sammelte für die Kew Gardens in China, Amboin, auf Java und Sumatra — (W.Hancock)

Hancockia Rolfe 1903 (Orchidaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 36: 20. 1903 — Robert Allen Rolfe ... *'It is dedicated to W. Hancock, Esq., F.L.S., who has sent to Kew several collections of dried plants from China.'*

HANCORNE _ PHILLIP

Phillip Hancorne (18./19. Jahrh.) englischer Seefahrer, ab 1793 in Diensten der portugiesischen königlichen Marine und 1797 Flottenkapitän ('Major General da Esquadra') auf der Reise der portugiesischen Armada nach Brasilien, unterstützte den unter ihm dienenden Schiffsarzt → Bernardino António Gomes bei seinen botanisch-medizinischen Forschungen in Brasilien, schenkte diesem seltene Botanikbücher

Hancornia Gomes 1812 (Apocynaceae) → Mem. Math. Phis. Acad. Real Sci. Lisboa 3: 51. 1812 — Bernardino António Gomes ... *'Dei a esta arvore o nome de Hancornia em memoria do S. Filipe Hancorne, Inglez de Nação, e benemerito Chefe de Divisão no serviço de Portugal, não só por ser apaixonado da Historia. Natural, e dos que a cultivão, mas principalmente porque sendo Major General da Esquadra, que se expedio para o Brazil em 1797, e em que eu servia, me facilitou as occasiões de fazer alli as minhas Observações Botanico-Medicas; e na volta quiz ainda auxiliar-me no arranjo dellas, fazendo-me o presente de alguns Livros raros de Botanica, dom para mim de muito apreço, muito mais n'aquella occasião.'*

- HAND _ RALF (1964 - x) deutscher Botaniker, war bis 2018 am BG in Berlin-Dahlem, danach Vorsitzender der Gesellschaft zur Erforschung der Flora Deutschlands in Berlin, schrieb u.a. 2016 'Flora der Region Trier', ausserdem 'Florenliste von Baden-Württemberg : Liste der Farn- und Samenpflanzen ('Pteridophyta' et 'Spermatophyta')' — (Hand)

HANDEL-MAZZETTI _ HEINRICH RAPHAEL EDUARD VON

Heinrich Raphael Eduard Freiherr von Handel-Mazzetti (1882 - 1940) österreichischer Botaniker (Bryologe, Mykologe), Assistent am Botanischen Institut der Universität in Wien ab 1905, war später (ab 1923) u.a. Kurator am Naturhistorischen Museum, unternahm zahlreiche Sammelreisen (Schweiz 1906, Bosnien 1904, Herzegowina 1909, Naher Osten 1910, Abruzen 1924 und Thessalien 1927) vor allem 1914 - 19 im Südwesten Chinas, war ein Spezialist für die chinesische Flora, schrieb 'Anthophyta, Symbolae sinicae' und 'Naturbilder aus Südwest-China', starb bei einem Autounfall — (Hand.-Mazz.)

Handelia Heimerl 1922 (Asteraceae) → Oesterr. Bot. Z. 71: 215. 1922 — Anton Heimerl ... *'Die neue Gattung widme ich unserem um die Kenntnis der asiatischen Flora vielseitig verdienten Forscher Dr. Heinrich Handel-Mazzetti (Wien) ...'*

Handeliobryum Broth. 1925 (Neckeraceae) → Symb. Sin. (Hand.Mazz.) 4: 6. 1929 — Viktor Ferdinand Brotherus ... *'Ich erlaube mir hier die Resultate wiederzugeben ... zu welchen die Ausbeute Dr. Handel-Mazzettis Veranlassung gibt.'* — in der angegebenen Literatur von Handel-Mazzetti verfasste V.F. Brotherus den Teil 4 'Musci'

Handeliodendron Rehder 1935 (Sapindaceae—Sapotaceae) → J. Arnold Arbor. 16: 65. 1935 — Alfred Rehder ... (be)nennt ihn als Informanten mit ... *'The wood, but not the bark and other parts of the plant, contains saponin according to Dr. Handel-Mazzetti.'*

Handeliella Skuja 1937 (Algae) → Symb. Sin. (Hand.Mazz.) 1: Titelblatt, Vorwort, Einleitung. 30. 1937 — Heinrich Leonhards Skuja ... *'Das Algenmaterial wurde zuerst von Herrn Medizinrat Dr. Stockmayer, Wien, zur Bearbeitung übernommen. Nach dem plötzlichen Tod dieses Forschers schlug Herr Dr. Handel-Mazzetti mir freundlich vor, die Arbeit weiterzuführen und sie zum Abschluß zu bringen.'* — in der angegebenen Literatur, herausgegeben von Handel-Mazzetti, verfasste Heinrich Leonhards Skuja den Teil 1 'Algae'

Mazzettia Iljin 1955 (Asteraceae) → Bot. Mater. Gerb. Inst. Komarova Akad. Nauk. SSSR 17:

443. 1955 — Modest Mikhailovich Iljin ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'China. prov. Junnan ... in prato alpino retro montem Gomba-La ... VIII 1916, n° 9910, Handel-Mazzetti.'* ... schreibt ausserdem ... *'Хандель-Маццетти указывает, что семянка, очевидно, зрелая, черная, с коронкой из чешуек. Сравнивая описание этого автора с имеющимися в Гербарии Ботанического института АН СССР двумя экземплярами, наклеенными на одном листе, я нахожу неточности в описании Хандель-Маццетти. Например, венчик на гербарном экземпляре указывается в живом состоянии голубым (fl. coeruleus), в описании же пурпурно-фиолетовым. Цвет венчика буровато-пурпурно-фиолетовый, а пыльников - темнокрасный. Мне Кажется что и растения из различных местонахождений, приведенные Хандель-Маццетти при описании, могут оказаться при дальнейшем изучении разными близкими видами. Поэтому я счита ю типом рода экземпляр, описанный мною по гербарному образцу под № 9910 с некоторым уточом диагноза, данного Хандель-Маццетти.'* — [*'Handel-Mazzetti weist darauf hin, dass der Samen anscheinend reif und schwarz mit einer Schuppenkrone ist. Beim Vergleich der Beschreibung dieses Autors mit zwei Exemplaren, erhältlich im Herbarium des Botanischen Instituts der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, finde ich auf einem Blatt Ungenauigkeiten in Handel-Mazzettis Beschreibung. Zum Beispiel ist die Krone auf dem Herbarium-Exemplar in einem lebenden Zustand in Blau (fl. coeruleus) angegeben, in der Erscheinung ist sie lila-violett. Die Farbe des Kranzes ist bräunlich-lila-violett und die Staubbeutel sind dunkelrot. Es scheint mir, dass sich die Pflanzen aus verschiedenen Regionen, die Handel-Mazzetti in der Beschreibung angegeben hat, nach weiteren Untersuchungen als verschiedene eng verwandte Arten herausstellen könnten. Daher betrachte ich den von mir beschriebenen Probentyp nach dem Herbar-Muster unter Nr. 9910 unter Berücksichtigung der Diagnose von Handel-Mazzetti.'* — übertragen aus dem Russischen]

HANDKE _ HORST-HERBERT

Horst-Herbert Handke (1913 - 2005) deutscher Botaniker, war Professor an der Universität in Halle und Spezialist für die Morphologie von Gasteromycetes

Handkea Kreisel 1989 (Fungi) → Nova Hedwigia 48: 282. 1989 — Hanns Kreisel ... *'The genus is named in honour of Prof. Dr. Horst-Herbert Handke, Halle (GDR), known by his studies in morphology of Gasteromycetes.'*

HANDRO _ OSWALDO

Oswaldo Handro (1908 - 1986) brasilianischer Botaniker und Taxonom, war am botanischen Institut in Sao Paulo, arbeitete und schrieb u.a. mit → Frederico Carlos Hoehne 'O Jardim Botânico de São Paulo', Kollege des Autors → João Rodrigues de Mattos — (Handro)

Handroanthus Mattos 1970 (Bignoniaceae) → Lofegrenia 50: 1. 1970 — João Rodrigues de Mattos ... *'Dedicamos este gênero ao Colega Oswaldo Handro, botânico, de São Paulo.'*

HANIFF _ MOHAMED

Mohamed Haniff (x - 1930) ... Pflanzensammler, betreute über 30 Jahre lang die BG der Straits Settlements, besonders in Penang, schrieb mit → Isaac Henry Burkill über 'Malay Village Medicine'

Haniffia Holttum 1950 (Zingiberaceae) → Gard. Bull. Singapore 13: 123. 1950 — Richard Eric Holttum ... *'The genus is named to commemorate the late Mohamed Haniff, who was a member of the staff of the Botanic Gardens of the Straits Settlements (chiefly in Penang), for thirty years. Mr. Haniff had a considerable knowledge of Malayan plants and his collections added greatly to the value of the Singapore herbarium. His field notes and small flower-sketches of Zingiberaceae and Orchids have in many cases provided useful information not otherwise available; he collected one of the three known specimens of Haniffia cyanescens.'*

- HANKS _ LENA (LEND) TRACY (1879 - 1944) amerikanische Botanikerin (Algologin), befasste sich mit der nord-

amerikanischen Flora sowie Algen, arbeitete am NewYork BG u.a. mit → John Kunkel Small, schrieb u.a. 1902 'The North American Geraniaceae' — (Hanks)

HANNA _ G. DALLAS

G. Dallas Hanna (1887 - 1970) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, Zoologe (Malakologe, Entomologe), war 1919 - 70 Kurator/Professor an der California Academy of Science in San Francisco, unternahm zahlreiche Expeditionen (u.a. Alaska, Guadeloupe), verfasste einen 'Index to Atlas der Diatomeen-Kunde von Adolf Schmidt', war verheiratet mit der amerikanischen Illustratorin und Lithographin Margaret S. Moore — (Hanna^{IPNI-IPNI})

Hannaea R.M.Patrick 1966 (Algae) → Monogr. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 13: 131. 1966 — Ruth Myrtle Patrick ... 'This genus is named in honor of Dr. G. Dallas Hanna of the California Academy of Sciences who is recognized as one of the foremost students of fossil diatoms.'

Hannaites Mandra 1969 (Fossil) → Occas. Pap. Calif. Acad. Sci. 77: 2. 1969 — York Toorec Mandra ... 'I wish to thank Dr. G. Dallas Hanna for the privilege of studying and reporting this new genus, for the use of the Academy's mounted specimens, for the excellent photographs, and for helpful comments and discussions ... Generic dedication is made to honor Dr. G. Dallas Hanna of the California Academy of Sciences.'

Hannaella Jurilj 1973 (Algae) → Arch. Hydrobiol. Suppl. 41(3): 286. 1973 — Anto Jurilj ... Lazar Jerković ... geben in ihrem Aufsatz keine Erklärung zur Etymologie ... '... ont été trouvés aussi chez des Centrales p. ex. chez le genre Hannaella Jurilj (Jurilj 1970, encore non publié) ...', jedoch verfasste G. Dallas Hanna den 'Index to Atlas der Diatomeenkunde ...'

HANNA _ WILLIAM FIELDING

William Fielding Hanna (1892 - 1972) kanadischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, beschäftigte sich (nach dem 1. Weltkrieg) zunächst als Farmer, mit der Pflanzenpathologie, Bodenbeschaffenheit, Klima zur Steigerung des Getreideertrages, studierte im In- und Ausland u.a. bei → Arthur Henry Reginald Buller, war nach dem 2. Weltkrieg am Dominion Laboratory of Plant Pathology (Science Service des kanadischen Landwirtschaftsministeriums) und 1952 - 58 als dessen Leiter der Abteilung Botanik und Pflanzenpathologie in Ottawa, war auch im Ruhestand sehr aktiv in der Forschung, war Berater des kenianischen Landwirtschaftsministers und entwickelte mit seinem Team speziell an diese Region angepassten Weizen — (W.F.Hanna)

Hannaella F.Y.Bai & Q.M.Wang 2008 (Fungi) → F.E.M.S. Yeast Res. 8(5): 805. 2008 — Feng-Yan Bai ... Qi Ming Wang ... 'The genus is named in honour of W. F. Hanna for his pioneering study on ballistoconidium-forming yeasts.'

HANNAFORD _ SAMUEL

Samuel Hannaford (1828 - 1874) englisch-australischer Journalist und Botaniker, sammelte Pflanzen u.a. für → Ferdinand von Mueller sowie Algen für → William Henry Harvey, schrieb über Botanik und Agrikultur u.a. 'Sea and river-side rambles in Victoria' und 'The Wild Flowers of Tasmania' — (Hannaford)

Hannafordia F.Muell. 1860 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Fragm. (Mueller) 2: 9. 1860 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Stirpem appellavi in honorem Sam. Hannaford, flore et faune indigenae assidui et periti indagatoris.'

HANNO – (PERSON DER ANTIKE)

Hanno ('Hanno der Seefahrer', *griech. Ἀννων) (ca. 480 BC - 440 BC) karthagischer Seefahrer, unternahm Erkundungs- und Kolonisierungsfahrt(en) entlang der westafrikanischen Küste (bis in den Golf von Guinea), gründete dort Niederlassungen, sein Reisebericht ('Periplus') ist auf Griechisch erhalten, war (eventuell) ein Bruder von → Hamilco (ca. 5. Jahrh. BC), ebenfalls ein karthagischer Seefahrer, der um 480 BC die westeuropäischen Küsten erkundete, (Mondkrater Hanno)

Hannoa Planch. 1846 (Simaroubaceae) → London J. Bot. 5: 566. 1846 — Jules Émile Planchon ... 'Dixi in honorem cel. Hanno, qui primus naves Carthaginensium secus oras Africae occidentalis ignotas et post ipsum diu oblitus perduxit.'

Hannonia Braun-Blanq. & Maire 1931 (Amaryllidaceae) → Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. N. 22: 104-105. 1931 — Josias Braun-Blanquet ... René Charles Joseph Ernest Maire ... 'Nous n'avons pu rapporter cette plante à aucun genre d'Amaryllidacées connu et nous avons dû en faire le type d'un genre nouveau que nous avons nommé Hannonia en l'honneur du navigateur carthaginois Hannon, le premier explorateur de la côte occidentale de l'Afrique.'

(HANNOVER) – GEORG V. VON HANNOVER

Georg V. von Hannover (Georg Friedrich Alexander Karl Ernst August) (1819 - 1878) war als Georg V. (der letzte) König von Hannover, weigerte sich seine Neutralität gegenüber Österreich aufzugeben, floh 1866 vor den preussischen Truppen nach Wien, wohnte zunächst in der Villa Hügel (s. dazu auch → Karl Alexander Anselm Freiherr von Hügel), ging dann nach Paris ins Exil, mit dem Krieg von 1866 endete damals dann auch die Zeit der Herrenhäuser Gärten, heiratete 1843 Prinzessin Marie von Sachsen-Altenburg (1818 - 1907), nach beiden sind der *Georgs-Marien-Bergwerks- und Hüttenverein* und die aus der zugehörigen Arbeiterkolonie entstandene Stadt *Georgsmarienhütte* bei Osnabrück benannt

Georgia H.Karst. 1858 (Arecaceae) → Wochenschr. Gärtnerei Pflanzenk. 1858: 377. 1858 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'Da der Name Georgia schon von Sprengel und Ehrhardt zweimal vergeben wurde, habe ich ihn nicht angenommen.'

Welfia H.Wendl. 1869 (Arecaceae) → Gartenflora 18: 242. 1869, → Ill. Hort. 18: 93-94. 1871 — Auctor(es) schreiben 1869 ... 'Die Gattung Welfia Wendl. gehört zu den geonomaartigen Palmen ... Die eine Art W. Georgii Wendl. wächst in Costa Rica, die andere W. regia Wendl. ist Neu-Granada eigen; beide sind äusserst elegante Palmen.', und 1871 schreiben die Autoren der L'Illustration Horticole (publié ... par J. Linden - rédigée par Éd. André) ... 'Welfia Regia, H. Wendland. Welfia Royal. ... Etymologie: En l'honneur de la famille royale de Hanovre (Guelphes)', auf Seite 94 ... '... nous avons reçu de M. Hermann Wendland, de Herrenhausen ... la lettre suivante, qui ajoute quelques utiles indications.' ... 'Le genre Welfia est nommé en l'honneur de la famille royale de Hanovre, spécialement du roi Georges V ...' — damals waren Wendland die beiden Arten 'Welfia georgii' und 'Welfia regia' bekannt — (*geehrt ist/sind ... die Königsfamilie von Hannover ... Georg V. von Hannover ... Marie von Sachsen-Altenburg)

(!) Hinweis zu ... *Georgia H.Karst. 1858 (Arecaceae)* ... Karsten gibt nicht an, wer den Namen vergeben hat, aber es war in der Regierungszeit von Georg V. von Hannover, so dass dieser sehr wahrscheinlich geehrt ist, zumal es sich um eine Palme handelt, die üblicherweise nach Regenten bzw. bedeutenden Personen benannt wurden, unter der Artikelüberschrift 'Rathea fibrosa K.' wird von Karsten auch die Benennung 'Chamaedorea fibrosa' Wendl. und 'Georgia hort.' angegeben

(!) Hinweis ... *Georgia Ehrh. ex Müll.Hal. 1848 (Georgiaceae—Tetraphidaceae)* ... ist nach → George III. von Grossbritannien benannt ... *Georgia Spreng 1818 (Asteraceae)* ... nach → Johann Gottlieb Georgi

HANSAL _ MARTIN LUDWIG

Martin Ludwig Hansal (1823 - 1885) österreichischer Lehrer und Forschungsreisender, war aus/in Wien, ab 1853 an Missionsschulen im Sudan und ab 1862 (letzter) österreichisch-ungarischer Konsul in Karthum/Sudan, entdeckte in Abessinien/Äthiopien diese Pflanze (durch ihren Wohlgeruch), heiratete noch in fortgeschrittenem Alter eine 18-jährige Abessinierin, wurde dann bei der Erstürmung von Khartum ermordet

Hansalia Schott 1858 (Araceae) → Oesterr. Bot. Z. 8: 82. 1858 — Heinrich Wilhelm Schott ...

'Im Territorio der Kulkanger machte Hr. Hansal, durch den Wohlgeruch, welchen die Blüthe der Pflanze ausschied, aufmerksam gemacht, diese höchst interessante Entdeckung ... Hansalia, wie wir die Pflanze dem Entdecker zur Erinnerung weihen dürfen ...' — wegen des im Gegensatz zu Amorphophallus aromatischen Geruchs wurde das Epitheton 'grata' vergeben

HANSEMANN _ ADOLPH VON

Adolph von Hansemann (1826 - 1903) deutscher Unternehmer, Bankier, auch 'Geheimer Kommerzienrat' in Berlin, Mitgründer des Neuguinea-Konsortiums, unterstützte die kolonialen Bestrebungen Deutschlands u.a. durch Gründung, Finanzierung von Bergwerksgesellschaften, Eisenbahnlinien in Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Rumänien, gründete auch die Deutsche See-Handelsgesellschaft, nach ihm ist die Hansemann Coast in Neuguinea benannt

Hansemannia K.Schum. 1887 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 9: 201. 1888 — Karl Moritz Schumann ... 'Ich ... nenne sie, weil sie wohl sicher eine neue Art darstellt, zu Ehren des Direktors der Neu-Guinea-Compagnie C. Hansemann.' — das C. in der Widmung steht für den Titel Kommerzienrat

HANSEN _ BERTEL

Bertel Hansen (1932 - 2005) dänischer Botaniker (Spermatophyten, Bryophyten), Dozent und Kurator der Gefäßpflanzen-Sammlung am Botanischen Museum in Kopenhagen, bereiste Europa, war Teilnehmer einer Ende der 1950er-Jahre von → Gunnar Seidenfaden und → Kai Larsen initiierten Thai-Dänischen Forschungsgruppe und sammelte mit seiner Frau in Nord-Thailand, widmete sich besonders den Balanophoraceae und südostasiatischen Acanthaceae, unterrichtete auch angehende Hauswirtschaftslehrerinnen in Botanik und schrieb ein Botanikbuch für den Hausgebrauch, Mitherausgeber der 'Flora of Thailand', setzte sich für Naturschutz ein, interessierte sich für Pflanzen jenseits von Nahrung (Kleidung, Haushaltsgegenstände, Schmuck usw. und sammelte dazu) sowie an den Küsten West-Jütlands angeschwemmte tropische Samen, schrieb u.a. auch zu Tailands Orchideenflora, über die Flora Paraguays und Ecuador und 'Tropenplanter på danske strande' — (B.Hansen)

Hanseniella C.Cusset 1992 (Podostemaceae) → Adansonia 14: 36. 1992 — Colette Cusset ... (bc)nennt ihn als Sammler der Typusart ... 'Thailande: Hansen 11569, Tung Salaeng Lüang, alt. 400 m ...'

HANSEN _ ...

(Dr.) ... **Hansen** (18./19. Jahrh. ?), sammelte im Fernen Osten Russlands u.a. an der Kur, einem Nebenfluss des Amur, sowie in Nord-Persien im Bereich des Kaspischen Meeres, → Friedrich August Freiherr Marschall von Bieberstein (1768 - 1826) bearbeitete zum Teil seine Sammlungen

Hansenia Turcz. 1844 (Apiaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes (Moscou) 17: 754. 1844, → Bull. Soc. Imp. Naturalistes (Moscou) 8: 76. 1835 (Sekundär-Literatur) — Nikolai Stepanovich Turczaninow gibt keine Erklärung zur Etymologie, auch nicht in 'Cat. Pl. Baic. Dah.' zu 'Hansenia mongolica', jedoch nennt Wilibald Swibert Joseph Gottlieb von Besser ... in der 2. Literatur den Sammler Hansen in Persien

(!) Hinweis ... *Hansenia P.Karst. 1879 (Fungi)* ... *Hansenia Zopf 1883 (Fungi)* ... *Hansenia Lindner 1905 (Fungi)* ... *Hansenia Zikes 1911 (Fungi)* ... sind nach → Emil Christian Hansen benannt

- HANSEN _ ALFRED (1925 - 2008) dänischer Botaniker, arbeitete 1960 - 95 als Kurator des Herbars am botanischen Museum der Universität in Kopenhagen, befasste sich mit der Flora des Mittelmeer-Gebietes und der Makaronesischen Inseln (Kanaren, Madeira, Azoren und Kapverden), schrieb mit seinem norwegi-

schen Kollegen Per Sunding u.a. zur 'Flora of Macaronesia', 'Botanical Bibliography of the Canary Islands' — (A.Hansen)

- HANSEN _ BRUCE FREDERICK (1944 - x) amerikanischer Botaniker, arbeitete an der University of South Florida in Tampa, schrieb 2011 'Guide to the Vascular Plants of Florida' — (B.F.Hansen)

- HANSEN _ CARLO (1932 - 1991) dänischer Botaniker, ab 1967 Kurator des Generalherbars am Botanischen Museum der Universität Kopenhagen, bearbeitete viele im Herbar vorhandene Pflanzenbelege u.a. von → Arthur Francis George Kerr aus Thailand, bereiste Grönland und widmete sich zunächst der arktischen Flora, sammelte und bearbeitete viele Melastomataceae aus Südostasien, machte dazu auch 4 Expeditionen im Sultanat Brunei auf Borneo, verstarb dort, schrieb u.a. 'A revision of Barthea' und 'Taxonomic revision of Driessenia' — (C.Hansen)

HANSEN _ EMIL CHRISTIAN

Emil Christian Hansen (1842 - 1909) dänischer Botaniker (Mikrobiologie, Mykologie), Pionier der Milchwirtschaft, war am Carlsberg-Laboratorium in Kopenhagen, befasste sich mit (Reinzucht-)Hefen, Essigsäurebakterien und hygienischen Labsorten zur Käseherstellung, schrieb 'Observations sur les Levûres de Bière' und 1883 'Undersøgelser over alkoholjærsvampenes fysiologi og morfologi ...' — (E.C.Hansen)

Hansenia P.Karst. 1879 (Fungi) → Meddeland. Soc. Fauna Fl. Fenn. 5: 39. 1879 — Petter Adolf Karsten ... 'Genus *Hanseniae* in honorem Cel. E. Chr. Hansen, Mycologi eximii danici, nominatum.'

Hansenia Zopf 1883 (Fungi) → Z. Naturwiss. 56: 550, 565. 1883 — Friedrich Wilhelm Zopf ... (bc)nennt ihn als Autor von zitierten Schriften

Hansenia Lindner 1905 (Fungi) → Mikr. Betriebs. Gär. 434. 1905 — Paul Lindner ... 'Da die *Apiculatushefen* einen eigenartigen Typus darstellen, ist die Aufstellung einer neuen Gattung zweckmässig, und schlägt Verfasser den Namen *Hansenia* vor, zumal Hansen an der *Apiculatushefe* den Kreislauf in der Natur eingehend verfolgt hat ... Hansen hat festgestellt, dass die *Hefe* in der Erde unter Obstbäumen vorwiegend anzutreffen ist und auch dort überwintert.'

Hansenia Zikes 1911 (Fungi) → Centralbl. Bakteriol. 2. Abth. 30: 145, 148. 1911 — H. Zikes ... 'Mein Vorschlag geht nun dahin, die *Apiculatushefen* vorläufig in zwei Gruppen zu trennen, von welchen die eine Gruppe, die sporenbildende, zu den *Saccharomyceten* gerechnet wird, und, da von Lindner bereits der Name *Hansenia* gewählt wurde, mit *Hansenaspora*, die nicht sporenbildende Gruppe mit *Hansenia* bezeichnet wird ...'

Hansenaspora Zikes 1911 (Fungi) → Centralbl. Bakteriol. 2. Abth. 30: 148. 1911 — H. Zikes ... 'Mein Vorschlag geht nun dahin, die *Apiculatushefen* vorläufig in zwei Gruppen zu trennen, von welchen die eine Gruppe, die sporenbildende, zu den *Saccharomyceten* gerechnet wird, und, da von Lindner bereits der Name *Hansenia* gewählt wurde, mit *Hansenaspora*, die nicht sporenbildende Gruppe mit *Hansenia* bezeichnet wird ...'

Hansenula Syd. & P.Syd. 1919 (Fungi) → Ann. Mycol. 17: 44. 1919 — Hans Sydow ... Paul Sydow ... nimmt Bezug zu 'Willia anomala' E.C.Hansen ... 'Da die gültige *Pottiaceengattung* *Willia* C. Müll. (1889) die Priorität besitzt, bezeichnen wir die *Saccharomycetengattung* als *Hansenula* Syd. mit der Typusart *H. anomala* (E. Chr. Hans.) Syd.' — ersetzt *Willia* E.C.Hansen 1904 (Fungi), die nach → Hermann Will benannt wurde

ZygoHansenula Lodder 1932 (Fungi) → Ann. Mycol. 17: 44. 1919, → Farlowia 1: 480. 1943-1944 (Sekundär-Literatur) — Jacomina Lodder ... nimmt Bezug zu *Hansenula Syd. & P.Syd.*

Azymohansenula E.K.Novák & Zsolt 1961 (Fungi) → Acta Bot. Acad. Sci. Hung. 7: 99, 123. 1961 — Elizabeth K. Novák ... J. Zsolt ... nehmen Bezug zu *Hansenula Syd. & P.Syd.*

(!) Hinweis ... *Hansenia Turcz. 1844 (Apiaceae)* ... ist nach → (Dr.) Hansen benannt

HANSEN _ GAYLE INGRID

Gayle Ingrid Hansen (20./21. Jahrh.) dänische/amerikanische Botanikerin (Algologie), Taxonomin, war Professorin am Hatfield Marine Science Center der Oregon State University (1989 - 2020), Spezialistin für nordostpazifische Algen, befasste sich mit der Biogeographie, Biodiversität, Konservierung von marinen Algen, essbaren und pharmazeutisch bedeutenden Algen, Pilzen aus Salz-/Süßwasser, schrieb sehr viel zu Algen u.a. mit → Kathy Ann Miller, mit M.S. Stekoll 'A checklist and distributional analysis of marine algal species

collected as vouchers during the CHIA-Exxon Valdez oil spill studies' und 2016 (mit anderen) 'Flora of drift plastics: a new red algal genus, *Tsunami transpacific* (Stylonematophyceae) from Japanese tsunami debris in the northeast Pacific Ocean. *Algae*' — (G.I.Hansen)

Gayliella T.O.Cho, L.M.McIvor & S.M.Boo 2008 (Algae) → J. Phycol. 44: 723. 2008 — Tac Oh Cho ... Lynne M. McIvor ... Sung Min Boo ... 'Named in honor of Dr. Gayle I. Hansen, prominent phycologist and specialist in the taxonomy and floristics of northwest Pacific algae.'

- HANSEN _ ISA (IRMGARD), *verh. Degener (1924 - 2018) (amerikanisch-)deutsche Botanikerin (Pteridologin, Agrostologin), Taxonomin, war Assistentin bei → Hermann Otto Sleumer und → Erich Werdermann am BG in Berlin, wurde 1953 die Frau von → Otto Degener, sammelte mit ihm Pflanzen auf den Inseln von Hawaii und Polynesien, beide unternahm 1964 eine Reise um die Welt mit vielen Stationen, schrieb u.a. mit ihm 'Flora Hawaiensis; the New Illustrated Flora of the Hawaiian Islands', beide lebten auf Oahu und kollaborierten mit dem New York BG — (I.Deg. / I.Hansen)

HANSFORD _ CLIFFORD GERALD

Clifford Gerald Hansford (1900 - 1966) britischer Botaniker (Mykologe), war an der Universität Adelaide/Australien, sammelte in Afrika, sandte Pflanzen zur Bestimmung an die Universität in Recife/Brasilien an → Augusto Chaves Batista, schrieb u.a. 'The foliicolous Ascomycetes, their parasites and associated fungi : especially as illustrated by Uganda specimens' und mit → Frederick Tom Brooks 'Mould growths upon cold-store meat' (1923) — (Hansf.)

Hansfordia S.Hughes 1951 (Fungi) → Mycol. Pap. 43: 15. 1951 — Stanlay John Hughes ... vergleicht u.a. verschiedene von Hansford bestimmte Verticicladium-Arten und stellt sie mit weiteren in diese neue Gattung

Hansfordiella S.Hughes 1951 (Fungi) → Mycol. Pap. 47: 10. 1951 — Stanlay John Hughes ... stellt verschiedene von Hansford gesammelte und beschriebene Arten zu anderen Genera in diese neue Gattung

Hansfordiopeltis Bat. & C.A.A.Costa 1956 (Fungi) → Anais Soc. Biol. Pernambuco 14: 40. 1956 — Augusto Chaves Batista ... Carlos Alberto Amaral Costa ... 'Dedicado ao eminente micologo inglês Dr. C.G. Hansford.'

Hansfordiopsis Bat. 1959 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 56: 407. 1959 — Augusto Chaves Batista ... 'Dedicated to the British mycologist C.G. Hansford.'

Hansfordiellopsis Deighton 1960 (Fungi) → Mycol. Pap. 78: 33. 1960 — Frederick Claude Deighton ... 'Etym. Hansfordiella et ops, facies' und nennt Hansford als Sammler für Hansfordiellopsis aburiensis 'On Ficus uceolaris, Entebbe road, Uganda, x.1943, C.G. Hansford 3259 and 3260 p.p. ...'

Hansfordina Bat. 1962 (Fungi) → Beih. Sydowia 3: 56. 1962 — Augusto Chaves Batista ... 'In honor of the British Mycologist Dr. C.G. Hansford who established the family Chaetothyriaceae.'

Hansfordiula E.F.Morris 1963 (Fungi) → Amer. Midl. Naturalist 69: 103. 1963 — Everett F. Morris ... 'A third stilbellaceous form which bears a striking resemblance to Hansfordia appeared ... The fungus appears sufficiently different from both Tharopama and Spiculostilbella to justify the erection of a new genus. Because of its predominant synnematal nature it will not be described as a species of Hansfordia, but due to the obvious similarity, I propose the name Hansfordiula as the generic name ...'

Hansfordiopeltopsis M.L.Farr 1986 (Fungi) → Mycologia 78(2): 274. 1986 — Marie L. Farr ... '... Hansfordiopeltopsis differs from Hansfordiopeltis (of which I have not seen any material) in having a superficial mycelium ...'

HANSGIRG _ ANTON (ANTONIN)

Anton (Antonin) **Hansgirg** (1854 - 1917) österreichischer (böhmischer, tschechischer) Botaniker (Algologe), Dozent ab 1885/Professor der Botanik (1893 - 1903) an der Karls-Universität in Prag, befasste sich mit Algen

und Byophyten, unternahm 1895 eine Reise nach Buitenzorg, schrieb u.a. ein 'Prodromus der Algenflora von Böhmen' und 'Über neue Süßwasser- und Meeres-Algen' — (Hansg.)

Hansgirgia De Toni 1888 (Algae) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 27(2): 150. 1888 — Giovanni Battista De Toni ... '... digne de constituer un genre nouveau ... que je me permets de nommer Hansgirgia en l'honneur de mon illustre confrère et ami, M. le Docteur A. Hansgirg, professeur de botanique à l'Université de Prague.'

HANSTEIN _ JOHANNES LUDWIG EMIL ROBERT VON

Johannes Ludwig Emil Robert von Hanstein (1822 - 1880) deutscher Botaniker (Algologe, Pteridologe) war zunächst 1849 - 59 Lehrer in Berlin, dann 1860 - 65 Kurator am Herbar des BG in Berlin, schliesslich Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG Bonn, befasste sich mit Pflanzenanatomie, schrieb u.a. 'Untersuchungen über den Bau und die Entwicklung der Baumrinde', 'Versuche über die Leitung des Saftes durch die Rinde' sowie über das Protoplasma, Schwiegersohn von → Christian Gottfried Ehrenberg (1795 - 1876) — (Hanst.)

Hansteinia Oerst. 1854 (Acanthaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Voren. Kjøbenhavn 1854: 142. 1854 — Anders Sandoe Ørsted ... 'Opkaldt efter Dr. Johannes Hanstein i Berlin som Tegn paa Venskab og Agtelse.'

- HANTKEN (VON PRUDNIK) _ MIKSA VON (1821 - 1893) ungarischer Geologe und (Paläo-)Botaniker (Algologe) — (Hantken^{IPNI-IPNI})

HANTZSCH _ CARL AUGUST

Carl August Hantzsch (1825 - 1886) deutscher Botaniker (Algologe), auch Diatomeenforscher, befasste sich mit Algen, sammelte Pflanzen und erforschte u.a. die Gattung Nitzschia — (Hantzsch)

Hantzschia Auersw. 1862 (Fungi)

Hantzschia Grunow 1877 (Algae) → Monthly Microscop. J. 18: 174. 1877 — Albert Grunow ... 'There are few species of Nitzschia allied to N. (Eunotia) amphioxys which must be separated not only from the genus Nitzschia, but probably from the family of Nitzschieae. I long ago proposed (in letters to various friends) a new genus (Hantzschia, in honour of Mr. Hantzsch and his valuable researches on Nitzschia) for their reception.'

Hantzschioptidea Grüss 1928 (Fossil) → Palaeobiologica 1: 511. 1928 — Johannes Grüss ... nimmt mit seinen fossilen Species Bezug zu Hantzschia [Grunow]

HAPP _ CARL FRIEDRICH

Carl Friedrich Happ (1757 - 1796) deutscher Arzt, praktizierte in Freiberg/Sachsen, war ab 1793 Berg- und Hütten-Arzt in Freiberg sowie an der Saigerhütte in Grünthal/Erzgebirge, schrieb um 1780 in Leipzig eine Dissertation über Eingeweidewürmer ('Vermium intestinorum hominis historia'), zitiert u.a. Linné, → Peter Simon von Pallas und → Antonio Vallisneri

Happia Neck. 1790 (Melastomataceae)

- HAPP _ GEORGE BIPPUS (1893 - 1971) amerikanischer Botaniker, unternahm botanische Reisen nach Mexiko, schrieb 'Some economic influences of the Mexican cotton boll weevil' (1925) — (Happ)

HARA _ HIROSHI

Hiroshi Hara (1911 - 1986) japanischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe), war an der Universität Tokio, trug viel zur systematischen Botanik bei, machte vergleichende Studien zu den Floren in Japan und im Himalaya, um den Ursprung der japanischen Flora zu ergründen, und führte 1963 den Autor → Hiroyoshi Ohashi für taxonomische Studien in den Fabaceae im Himalaya, schrieb 'Enumeratio spermatophytarum japonicarum' — (H.Hara)

Harashuteria K.Ohashi & H.Ohashi 2017 (Leguminosae) → J. Jap. Bot. 92(1): 40. 2017 — Kazuaki K. Ohashi ... Hiroyoshi Ohashi ... *'The new generic name is composed of Professor Dr. Hiroshi Hara (1911 - 1986) and Shuteria. He had made great contribution to Systematic Botany and established comparative floristic studies between Japan and the Himalayas in order to study the origin of the Japanese flora. He guided H. Ohashi for taxonomic studies on the Himalayan legumes in 1963.'* — Pflanzennamen nach Hiroshi **Hara** plus die Gattung **Shuteria** (aus der eine Art herausgenommen wurde)

(!) Hinweis ... *Shuteria Wight & Arn. 1834 (Fabaceae)* ... ist nach → James Shuter benannt, dieser wird nun in dieser Verbindung letztlich mitgenannt und mitgeehrt — (*geehrt sind ... Hiroshi Hara ... James Shuter)

HARA _ KANESUKE

Kanesuke Hara (1885 - 1962) japanischer Botaniker (Mykologe), auch Pflanzenpathologe, schrieb u.a. 'Fungi on Japanese bamboos' und 'Flora of Eastern Himalaya' — (Hara)

Haraea Sacc. & Syd. 1913 (Fungi) → Ann. Mycol. 11: 312. 1913 — Pier Andrea Saccardo ... Hans Sydow ... *'Etym. a cl. K. Hara fungi detectore.'*

Haraella Hara & I.Hino 1955 (Fungi) ... (ist nach ING entstanden aus 'Haraea sasae' Hara)

(!) Hinweis ... *Haraella Kudô 1930 (Orchidaceae)* ... ist nach → Yoshi(c) Hara benannt

HARA _ YOSHI(E)

Yoshi(c) Hara (fl. 1930) japanischer Botaniker, Pflanzensammler, Orchideen-Spezialist, bearbeitete vor allem Pflanzen aus Taiwan/Formosa

Haraella Kudô 1930 (Orchidaceae) → J. Soc. Trop. Agric. 2: 26. 1930 — Yushun Kudô ... *'To this interesting Orchid, I give the name Haraella after Mr. Yoshie Hara of Our University, an indefatigable collector and successful cultivator of Orchids, who found it in Northern Parts of Formosa.'*

(!) Hinweis ... *Haraella Hara & I.Hino 1955 (Fungi)* ... ist nach → Kanesuke Hara benannt

HARADJIAN _ MANOOG

Manoog Haradjian (fl. 1906 - 13) ... Botaniker, Pflanzensammler in Syrien

Haradjania Rech.f. 1950 (Asteraceae) → Ann. Naturhist. Mus. Wien 57: 93. 1950 — Karl Heinz Rechinger ... benennt ihn als Sammler mit ... *'Syria borealis: Amanus, montagne de Dildül, 1500 - 2000 m, VIII. 1911 (Haradjian, no. 3878, Typus).'*

HARBOUR _ JARED (GERARD) PATTERSON

Jared (Gerard) Patterson Harbour (1831 - 1917) amerikanischer Naturforscher, sammelte Pflanzen in den Rocky Mountains u.a. mit seinem Cousin Elihu Hall (1822 - 1882)

Harbouria J.M.Coult. & Rose 1888 (Apiaceae) → Rev. N. Amer. Umbell. 125. 1888 — John Merle Coulter ... Joseph Nelson Rose ... *'First collected by Hall & Harbour, to the latter of whom it is dedicated, as the name Hallia is preoccupied.'*

HARDENBERG _ KUNIGUNDE FRANZISKA VON

Kunigunde Franziska von Hardenberg, *geb. von Hügel (1796 - 1853) österreichische Adlige (Gräfin), lebte nach ihrer Heirat mit Graf Anton von Hardenberg auf ihrem Gut Rettkau in Schlesien, ordnete für ihren Bruder → Karl Alexander Anselm von Hügel (1794 - 1870) die botanischen Sammlungen

Hardenbergia Benth. 1837 (Fabaceae—Leguminosae) → Enum. Pl. Hügel 40. 1837 — George Benthham ... *'Genus (quod illustrissimae Dominae Franciscae Comitissae Hardenberg e Baronibus Hügel, quae plantas a fratre peregrinatore introductas summa cura fovit, suoque ingenio scientiam nostram ornat, dicamus) ...'*

HARDING _ PATRICIA ANN

Patricia Ann Harding (1951 - x) amerikanische Forscherin, Botanikerin, Taxonomin, Spezialistin für (brasilianische) Orchideen, war aus/in Oregon, schrieb 'Orchids of Brazil; Oncidiinae', 'The Cattleyas and their Relatives: the debatable Epidendrums' und 'Huntleyas and Related Orchids' — (P.A.Harding)

Hardingia Docha Neto & Baptista 2011 (Orchidaceae) → Colet. Orquídeas Brasil. 9: 342. 2011 — Americo Docha Neto ... Dalton Holland Baptista ... *'Hardingia - named for Patricia A. Harding, our friend and an American researcher of the orchids, mainly the Brazilian species.'*

HARDWICKE _ THOMAS

Thomas Hardwicke (1756 - 1835) englischer Militär-Offizier (General), Zoologe, Botaniker und Sammler, war 1778 - 1823 in der britischen Ostindien-Kompanie (Bengal Artillery), sammelte Tiere sowie wissenschaftliche Tier- und Pflanzen-Zeichnungen/-Aquarelle (4.500) in Indien, Südafrika, auf Mauritius, St. Helena für das British Museum, diese kamen später an das Natural History Museum in London, wurden teilweise posthum veröffentlicht u.a. in 'Illustrations of Indian Zoology' — (Hardw.)

Hardwickia Roxb. 1811 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Pl. Corom. 3: 6. 1811 — William Roxburgh ... *'So named after Lieutenant Colonel Thomas Hardwicke, author of the Journey to Sirinagur, in the sixth volume of the Asiatic Researches, and of numerous unpublished descriptions in natural history.'*

• **HARDY _ CHRISTOPHER ROSS** (1971 - x) amerikanischer Botaniker, arbeitete 2001 am New York BG, Kurator/Professor für Biologie an der Universität in Millersville — (C.R.Hardy)

HARFORD _ WILLIAM GEORGE WILLOUGHBY

William George Willoughby Harford (1825 - 1911) amerikanischer Botaniker; Taxonom, Kurator an der Californian Academy of Science, sammelte Pflanzen an der Pazifikküste, arbeitete mit → Albert Kellogg

Harfordia Greene & Parry 1886 (Polygonaceae) → Proc. Davenport Acad. Nat. Sci. 5(4): 27. 1886 — Edward Lee Greene ... Charles Christopher Parry ... '... a new genus, for which he [Greene] suggested the name *Harfordia*, in compliment to the long-time efficient Curator of the California Academy of Science, and for many years previously a zealous collector of Pacific coast botany — Mr. G.W.H. Harford.'

HARGASSER _ JOHANN GEORG

Johann Georg Hargasser (1785 - 1824) deutscher Botaniker und Apotheker, arbeitete an einer Apotheke in Salzburg, reiste botanisch u.a. in Südtirol und den Alpen, stürzte dort beim Botanisieren tödlich ab

Hargasseria Schiede & Deppe ex C.A.Mey. 1843 (Thymelaeaceae)

HARIOT _ PAUL AUGUSTE JOSEPH VALENTIN

Paul Auguste Joseph Valentin Hariot (1854 - 1917) französischer Naturforscher, Botaniker (Bryologe, Algologe), Apotheker, war ab 1882 an der Kryptogamenabteilung des Muséum national d'histoire naturelle in Paris, später Kurator am Kryptogamen-Herbar des Jardin de Plantes, nahm 1883 an einer botanischen Reise mit → Émile Bescherelle zum Kap Hoorn teil, sammelte Algen und Pilze, verfasste u.a. 'Atlas des algues marines les plus répandues des côtes de France' und 'Atlas colorié des plantes médicinales indigènes ...' — (Har.)

Hariotia P.Karst. 1889 (Fungi) → J. Bot. (Morot) 3: 206. 1889 — Petter Adolf Karsten ... (be)nennt ihn in 'Fungi nonnulli gallici' a P.A.Karsten et P.Hariot descripti' als Autor ... '*H. strobiligena* (Desm.) Karst. et Hariot ... *Leptosphaeria Ailanti* n. sp. (Karst. et Har).'

Hariotina P.A.Dang. 1889 (Algae) → Botaniste 1: 162. 1889 — Pierre Clément Augustin Dangeard ... '*Je dédie ce genre à M. Hariot, bien connu par ses travaux sur les algues.*'

Hariotiella (Besch. & C.Massal.) Besch. & C.Massal. 1898 (Lepidolaenaceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. ser. 2, 5: 258. 1898 — Émile Bescherelle ... Caro Benigno Massalongo ... '*Hariotiella. A questo ultimo riferiva la sola specie Polyolus (Lepidolaena) Hariotianus, aggiungendovi però l'osservazione 'wahrscheinlich eigene Gattung' — Poco tempo fa l'epatologo americano A. Evans, in una sua lettera del 27 gennaio 1808, mi interpellava a proposito dell'interessante specie per conoscere quale era la mia attuale opinione intorno al genere a cui doveva venir ascritta ... Ab. Terra del Fuoco nell'isola Hermite ... dove venne scoperta dal sig. Hariot.*'

Hariotula G.Arnaud 1917 (Fungi) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 164: 890. 1917 — Gabriel Arnaud ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Type H. Loranthi (Har. et Karst.) nob.*'

HARIOT _ THOMAS

Thomas Hariot (Harriot) (1560 - 1621) englischer Mathematiker, Astronom und Ethnologe, unternahm ab 1585 u.a. als Navigator mit → Walter Raleigh eine Amerika-Expedition zur Gründung einer englischen Kolonie, bereiste dort Carolina und Virginia und berichtete in 'A Briefe and True Report ...' über die Eingeborenen-Bevölkerung (erlernte sogar deren Sprache) und seine weiteren Beobachtungen, beschrieb die dortigen Pflanzen, brachte Pflanzen nach England mit (wie Sonnenblume, Mais, die amerikanische Kastanie), arbeitete und wohnte dann nach der Rückkehr in Syon House im Dienst des 9. Earl of Northumberland, wandte sich 1607 nach der Wiederkehr des Halleyschen Kometen ganz der Astronomie zu, korrespondierte mit → Johannes Kepler, verwendete als einer der Ersten ein Teleskop, zeichnete 1609 auch als Erster und über 4 Monate vor Galilei eine Mondkarte, beobachtete 1610 Sonnenflecken, (Exoplanet 'Harriot')

Hariota Adans. 1763 (Cactaceae)

Hariota DC. 1834 (Cactaceae) → Mem. Cact. 23. 1834 — Augustin Pyramus de Candolle ...

'N'ayant trouvé dans l'ancienne nomenclature des Cactées aucun nom que je pusse sans confusion adapter à ce genre, j'ai préféré, plutôt que de lui en fabriquer un nouveau, reprendre le nom d'Hariota sous lequel Adanson désignait le genre nommé postérieurement Rhipsalis. Ce nom est destiné à rappeler celui de Thomas Hariot, qui, dans le XVII^e siècle, a visité la Virginie, et a publié quelques observations sur l'histoire naturelle de ce pays.' — wurde ersetzt durch *Hatiora Britton & Rose* 1915

Hatiora Britton & Rose 1915 (Cactaceae) → Standard Cycl. Hort. (L.H. Bailey) 1432. 1915 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... nehmen Bezug zu *Hariota DC.* ... '*Hariota, DC. (1834) is a homonym of Hariota, Adans. (1763), and hence the name Hatiora has been substituted.*' — Pflanzenname als Anagramm — ersetzt *Hariota DC.* 1834 — *Hatiora* ist '*unser Osterkaktus*'

HARKNESS _ HARVEY WILLSON

Harvey Willson Harkness (1821 - 1901) amerikanischer Arzt und Botaniker (Mykologe), praktizierte 1849 - 69 als Arzt in Sacramento/Kalifornien, lebte dann in San Francisco und war dort an der Academy of Sciences (1887 - 96 als deren Präsident), befasste sich mit der Naturgeschichte der nordamerikanischen Pazifikstaaten (Fungi, Fossilien), verfasste u.a. einen 'Catalogue of the Pacific Coast fungi' — (Harkn.)

Harknessia Cooke 1881 (Fungi) → Grevillea 9: [81], 85. 1881 — Mordecai Cubitt Cooke ... '*The following completes the list of undescribed species contained in the collection made by Dr. W.H. Harkness in California during 1880.*'

Harknessiella Sacc. 1889 (Fungi) → Syll. Fung. 8: 845. 1889 — Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a cl. mycologo H.W. Harkness e California.*'

HARLAN _ RICHARD

Richard Harlan (1796 - 1843) amerikanischer Arzt, Zoologe, Paläontologe, auch Algologe, reiste als Schiffsarzt der East India Company 1816 - 17 nach Kalkutta, besuchte 1833 Europa, korrespondierte u.a. mit → Thomas Jefferson, sammelte Tiere, ausserdem auch 275 menschliche Schädel, beschrieb Funde aus einer grossen Knochenhöhle in Tennessee, 1834 einen *Basilosaurus* (ein Wal-Fossil), schrieb u.a. 'Fauna Americana' und 'American Herpetology' — (Harlan)^{IPNI-IPNI}

Harlania Göpp. 1852 (Fossil) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 22(Suppl.): 98. 1852 — Johann Heinrich Robert Göppert ... (be)nennt ihn als Autor und Illustrator mit ... '*Die von Harlan gelieferte Abbildung ... Bereits im Jahre 1831 gedenkt Harlan eines Fucus ... Harlan endlich beschreibt zwei Arten desselben und bildet sie ab ... führt auch von der einen ... sogar den Welland-Kanal in Kanada und die westlichen Theile von New-York als Fundort an ...*'

HARLAND _ WILLIAM AURELIUS

William Aurelius Harland (1822 - 1857) englischer Arzt und Pflanzensammler, war ab 1847 in China (Hongkong) am Victoria Seamen's Hospital, sammelte dort Pflanzen (u.a. die nach ihm benannte), sammelte auch bei Shanghai und in Vietnam, schrieb über chinesisches Porzellan, Zinnober und die Leichenbeschau in China ('Records of Washing away of Injuries'), Freund des Autors → Henry Fletcher Hance

Harlandia Hance 1852 (Cucurbitaceae) → Ann. Bot. Syst. (Walpers) 2(4): 648. 1852 — Henry Fletcher Hance ... '*Dicatum amico spectatissimo Guil. Aurel. Harland, Med. & Chir. Doctori, scientiarum physicarum strenuo cultori, sinologo praestanti, auctori dissertatiunculae eruditissimae de Sinarum dogmatibus anatomico-physiologicis ... qui stirpes plures Chineses (auctori) benigne communicavit.*'

HARLEY _ RAYMOND MERVYN

Raymond Mervyn Harley (1936 - x) englischer Botaniker, war 1968 - 96 am Herbarium in Kew, sammelte Pflanzen in England, Bahia/Brasilien, Mexiko, Paraguay, schrieb 1999 und mit anderen zu einer 'Flora of the Venezuelan Guayana' — (Harley)

Harleyodendron R.S.Cowan 1979 (Fabaceae) → Brittonia 31: 72. 1979 — Richard Sumner Cowan ... 'This very distinctive new genus is named for R.M. Harley, Royal Botanic Gardens, Kew, who in the course of 1974 field work in coastal Brazil collected a single specimen of the type species ... Dedicating this genus to him is an attempt to recognize his contributions to our knowledge of the coastal rainforest of Brazil.'

Rayleya Cristóbal 1981 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Bonplandia (Corrientes) 5(8): 45. 1981 — Carmen Lelia Cristóbal ... 'El nombre del género está dedicado al Dr. Raymond H. Harley, botánico del Royal Botanic Gardens, Kew, quien coleccionó el material estudiado, y tuvo la gentileza de enviármelo para su estudio.' — Pflanzennamen nach **Raymond Harley**

- **HARLING _ GUNNAR WILHELM** (1920 - 2010) schwedischer Botaniker, Professor an der Universität in Stockholm (1951 - 63), danach in Göteborg, dort auch Leiter des BG, schrieb u.a. eine 'Flora of Ecuador' und mit anderen zu einer 'Flora of the Venezuelan Guayana' — (Harling)
- **HARMAJA _ HARRI TAPANI** (1944 - x) finnischer Botaniker (Mykologe), war an der Universität in Helsinki — (Harmaja)

HARMAND _ FRANÇOIS JULES

François Jules Harmand (1845 - 1921) französischer (Marine-)Arzt und Naturforscher, nahm bis 1870 an verschiedenen Expeditionen der Marine teil, forschte und sammelte dann bis 1877 in Kambodscha, Laos, Vietnam, Japan und Sri Lanka u.a. mit → Louis Delaporte und → Alexandre Godefroy-Lebeuf, war 1881 - 1907 französischer Diplomat in Ostasien, schrieb u.a. 'L'homme du Mékong: un voyageur solitaire à travers l'Indochine inconnue' und 'Explorations coloniales au Laos'

Harmandia Pierre ex Baill. 1889 (Olacaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 770. 1889 — Jean Baptiste Louis Pierre ... Henri Ernest Baillon ... benennen den Genus nach dem Sammler ... 'Crescit in Laos, ad montem Attopeu, ubi martio floriferam et fructiferam cl. Harmand (ex. n. 1322) legit.'

Harmandiella Costantin 1912 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Fl. Gen. Indo-Chine 4: 89. 1912 — Julien Noël Costantin benennt das Genus nach dem Sammler in Indochina ... 'Indo-Chine: sans localité (Harmand).'

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 wurde mit ... *Harmandia Pierre ex Baill. 1889 (Olacaceae)* ... *Harmandiella Costantin 1912 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)* ... Julien Herbert Auguste Jules Harmand geehrt (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 54-55—Harmand, Julien Herbert Auguste Jules—eponymy), doch dieser war **nicht** als Sammler in Laos unterwegs, wurde aber mit der Gattung ... *Harmandiana B. de Lesd. 1914 (Lichenes)* ... geehrt

HARMAND _ JULIEN HERBERT AUGUSTE JULES

Julien Herbert Auguste Jules Harmand (1844 - 1915) französischer Geistlicher und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), unterrichtete 1868 - 1901 an einem Collège in der Nähe von Nancy, schrieb über Flechten in der Lorraine und in Griechenland — (Harm.)

Harmandiana B. de Lesd. 1914 (Lichenes) → Rech. Lich. Dunkerque Suppl. 57, 72, 86, 88, 110, 149. 1914 — Maurice Léopold Joseph Bouly de Lesdain ... erwähnt den *Abbé Harmand* mehrmals als Sammler wie auch als Autor von 'Lichens de France'

HARMS _ HERMANN AUGUST THEODOR

Hermann August Theodor Harms (1870 - 1942) deutscher Botaniker (Taxonom), war am Botanischen Museum in Berlin und langjähriger Schriftleiter von → Heinrich Gustav Adolf Engler für 'Das Pflanzenreich', arbeitete über die Pflanzengattungen Passiflora und vor allem Nepenthes — (Harms)

Harmsiella Briq. 1896 (Lamiaceae) → Nat. Pflanzenfam. Nachtr. (Engler & Prantl) 1: 4, 291. 1897 — John Isaac Briquet ... führt die Gattung ohne Widmung auf, Adolf Engler spricht jedoch in der Einleitung seinen Dank aus an alle Mitarbeiter '... insbesondere auch Herrn Harms, der die Vorarbeiten für die umfangreichen Nachträge auf sich genommen hatte.', ausserdem beginnt auf Seite 256 Harms' eigener Artikel über Achariaceae und er wird im Werk sehr oft als Autor zitiert

Harmsia K.Schum. 1897 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Ann. Ist. Bot. Roma 7: 35. 1897 — Karl Moritz Schumann ... 'Hoc genus in honorem cl. Harmsii Berolinensis baptizavi.'

Harmsioplanax Warb. 1897 (Araliaceae) → Nat. Pflanzenfam. Nachtr. (Engler & Prantl) 1: 4, 166, 256. 1897 — Otto Warburg ... führt die Gattung ohne Widmung auf, Adolf Engler spricht jedoch in der Einleitung seinen Dank aus an alle Mitarbeiter '... insbesondere auch Herrn Harms, der die Vorarbeiten für die umfangreichen Nachträge auf sich genommen hatte.', ausserdem beginnt auf Seite 256 Harms' eigener Artikel über Achariaceae und er wird im Werk sehr oft als Autor zitiert

Harmsiodoxa O.E.Schulz 1924 (Brassicaceae) → Pflanzenr. IV. 105(Heft 86): 260. 1924 — Otto Eugen Schulz ... 'Genus in honorem Hermann Harms, botanici berolinensis doctissimi, nominatum.'

Neoharmsia R.Vig. 1951 (Fabaceae) → Notul. Syst. (Paris) 14(3): 56 - 58, 177, 186. 1951 — im Bericht 'Nouveautés Africaines' von André Aubréville und François Pellegrin wird Harms auf den Seiten 56 - 58 mehrmals als Autor erwähnt, es werden auch in 2 Teilen die 'Leguminosae madagascarienses novae' des 1931 verstorbenen René Viguier veröffentlicht, es gibt jedoch keine Erklärung zur Etymologie, ausser dem Genus Neoharmsia erstellte Viguier auch eine 'Vigna harmsii'

(!) Hinweis ... *Harmsia McIver & Basinger 1993 (Fossil)* ... ist nach → Vernon Lee Harms benannt

HARMS _ VERNON LEE

Vernon Lee Harms (1930 - x) amerikanischer Botaniker, erforschte die Flora Kanadas und Alaskas, Professor für Botanik und Kurator des Herbariums an der University of Saskatchewan in Saskatoon/Kanada, schrieb zur Flora aus Saskatchewan und Alaska u.a. 'Checklist of the vascular plants of Saskatchewan ...!', 'The native carnivorous plants of Saskatchewan' und 'Range extensions for some Alaskan aquatic plants' — (VL.Harms)

Harmsia McIver & Basinger 1993 (Fossil) → Palacontogr. Canad. 10: 54. 1993 — Elisabeth Ellen McIver ... James F. Basinger ... 'In recognition of Vernon L. Harms' — die fossile Gattung stammt aus der Ravenscrag Formation aus dem Paläozän, Südwest-Saskatchewan

(!) Hinweis ... *Harmsia K.Schum. 1897 (Malvaceae)* ... ist nach → Hermann August Theodor Harms benannt

HARNACK _ KARL GUSTAV ADOLF

Karl Gustav Adolf Harnack (1851 - 1930) deutscher Theologe, Kirchenhistoriker, Professor der Kirchengeschichte ab 1876 in Giessen, Marburg und Berlin, war auch 1905 - 21 Generaldirektor der königlichen Bibliothek, Präsident Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (ist heute die Max-Planck-Gesellschaft), wurde zahlreich geehrt

Harnackia Urb. 1925 (Asteraceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 21: 72. 1925 — Ignaz Urban ... 'Dicavi ill. Adolfo Harnack, viro excellentissimo, professori in universitate Berolinensi theologiam docenti celeberrimo.'

HARNIER _ WILHELM VON

Wilhelm von Harnier (1836 - 1861) deutscher Zoologe, Afrikareisender, war aus Gesundheitsgründen ab 1856 in Ägypten und Syrien, reiste am Blauen und Weissen Nil, sammelte u.a. Pflanzen, wurde bei der Jagd von einem Büffel zu Tode getrapelt, posthum erschien 1866 'Reise am obern Nil'

Harnieria Solms 1864 (Acanthaceae) → Sitzungsber. Ges. Naturf. Freunde Berlin 1864: Sitzung vom 19. Januar, Seite 1. 1864 — Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich Solms ... *'Die Pflanze ist nach dem unglücklichen am obern weissen Nil von einem Büffel zerstampften W. von Harnier, Harnieria dimorphocarpa Solms genannt worden.'*

- HAROUN TABRAUE _ RICARDO J. (fl. 2004) spanischer Botaniker und Meeresbiologe, Professor für Botanik an der Universität Las Palmas auf Gran Canaria, arbeitet dort seit 2014 am University Research Institute ECOAQUA und befasste sich u.a. mit Meeresbiologie, Taxonomie und Biogeographie der Meeresalgen — (Haroun)

HARPER _ CHARLES

Charles Harper (1842 - 1912) australischer Politiker, auch Zeitungsverleger, arbeitete zunächst als Farmer, in der Schafzucht und Perlenfischerei, beschäftigte sich auch mit Forsten und dem Pflanzensammeln, förderte die Botanik, begann 1878 eine politische Karriere in Westaustralien und engagierte sich dabei auch als Zeitungsverleger

Harperia W.Fitzg. 1904 (Restionaceae) → J. W. Austral. Nat. Hist. Soc. 1: 34. 1904 — William Vincent Fitzgerald ... *'This new genus is named in honor of Mr. Charles Harper, M.L.A., Speaker of the West Australian House of Assembly and Chairman of the Royal Commission on Forestry.'*

(!) Hinweis ... *Harperia Rose 1905 (Apiaceae)* ... ist nach → Roland McMillan Harper benannt

HARPER _ ROLAND McMILLAN

Roland McMillan Harper (1878 - 1966) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), Geograph und Geologe, arbeitete von 1903 - 31 (mit Unterbrechungen) beim Geological Survey in Georgia, Alabama und Florida, schrieb darüber u.a. 'Notes on the flora of middle Georgia' und 'Phytogeographical notes on the coastal plain of Arkansas', war auch ein Anhänger rassistischer Ideologie zur Überlegenheit der Weissen — (R.M.Harper)

Harperia Rose 1905 (Apiaceae) → Proc. U.S. Natl. Mus. 29: 441. 1905 — Joseph Nelson Rose ... *'The two plants described below were collected by Mr. Roland M. Harper in the course of his extensive study of the flora of Georgia. The new genus, which I have founded upon one of them and have named in Mr. Harper's honor, is a very peculiar one.'* — wurde ersetzt durch *Harperella Rose 1906*

Harperella Rose 1906 (Apiaceae) → Proc. Biol. Soc. Washington 19: 96. 1906 — Joseph Nelson Rose ... *'For the name Harperia a substitute is proposed such as to conform to botanical usage and still to carry out my desire to honor the collector, Roland M. Harper ... Harperia Rose ... 1905 ... non Harperia Fitzgerald ... 1904 ... In 1905 Mr. Harper discovered the plant at two stations in Alabama ...'* — ersetzt *Harperia Rose 1905*

Harperocallis McDaniel 1968 (Liliaceae—Melanthiaceae—Tofieldiaceae) → J. Arnold Arbor 49: 36. 1968 — Sidney T. McDaniel ... *'It is appropriate to associate with this genus of the Lower South the name of Roland MacMillan Harper (1878 - 1966) who greatly contributed to an understanding of the vegetation of this area. The latter portion of the generic emphasizes the attractiveness of the flower.'*

(!) Hinweis ... *Harperia W.Fitzg. 1904 (Restionaceae)* ... ist nach → Charles Harper benannt

HARRACH _ JOHANN NEPOMUK ERNST VON

Johann Nepomuk Ernst von Harrach (1756 - 1829) österreichischer Adliger (Graf), 'Reichshofrat' in Wien (1756 - 1829), Industrieller, Kunstsammler, förderte die Wissenschaften, zog im eigenen botanischen Garten diese Pflanze

Harrachia J.Jacq. 1812 (Acanthaceae) → Ecl. Pl. Rar. 1: 33, 35. 1812 — Joseph Franz von Jacquin ... *'Ich ... nenne sie zum dankbaren Andenken des verehrungswürdigen Herrn Grafen Johann von Harrach, des Schöpfers der berühmten und reizenden Gartenanlagen in Bruck an der Leitha, des thätigen Liebhabers und Beförderung der Botanik, der in seinem reichen botanischen Garten daselbst, diese schöne Pflanze in Österreich zuerst erzog: Harrachia.'*

HARRIMAN _ EDWARD HENRY 'NED'

Edward Henry 'Ned' Harriman (1848 - 1909) amerikanischer Unternehmer, Multimillionär, Philanthrop, Gründer und Präsident der Union Pacific Railroad, finanzierte und organisierte die von vielen Wissenschaftlern (u.a. → Frederick Vernon Coville, → William Trelease, → John Muir) und ihm selbst begleitete Alaska-Expedition von 1899 ('Harriman Alaska Expedition'), finanzierte auch den vielbändigen Expeditionsbericht dazu, galt/gilt vielen auch als skrupellosen Sanierer, weil er bankrotte Gesellschaften kaufte und nach einer harten Sanierung mit hohem Profit wieder verkaufte

Harrimanella Coville 1901 (Ericaceae) → Proc. Wash. Acad. Sci. 3: 570. 1901 — Frederick Vernon Coville ... *'The genus is named for Mr. E.H. Harriman, of New York, through whose courtesy the opportunities and pleasures of his voyage to Alaska, in 1899, were shared by a party of scientific investigators. It is hoped that the Alaska heather, Harrimanella stelleriana, one of the most charming and beautiful little plants of the whole Alaskan flora, will serve as a happy reminder of the expedition to all its members.'*

- HARRIMAN _ NEIL A. (1938 - 2018) amerikanischer Botaniker, schrieb 2010 'The nomenclatural history of *Cienfuegosia tuberculata* (Malvaceae)' — (N.A.Harriman)
- HARRINGTON _ THOMAS C. (1952 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), schrieb u.a. mit → Chase Mayers, → Douglas 'Doug' L. McNew — (T.C.Harr.)

HARRINGTON Y MERANI _ HORACIO JAIME 'JIM'

Horacio Jaime 'Jim' Harrington y Merani (1910 - 1973) argentinischer Geologe und Paläontologe, war ab 1942 u.a. Professor der Geologie an der Universität in Buenos Aires und Kollege des Autors Joaquim Frenguelli, ab 1953 an verschiedenen Universitäten in den USA, leitete u.a. die Abteilung Übersec-Geologie bei einer Ölfirma in Houston, seine Sammlungen und seine private wertvolle Bibliothek gingen bei seiner Rückkehr nach Argentinien 1971 durch Schiffbruch verloren, schrieb insbesondere zur Geologie Südamerikas

Harringtonia Freng. 1942 (Fossil) → Notas Mus. La Plata, Bot. 7: 271. 1942 — Joaquim Frenguelli ... *'Para nombrarlo será necesario, entonces, crear un género nuevo, para el cual propongo el nombre de Harringtonia en obsequio al distinguido colega doctor Horacio Harrington, que me proporcionó el fósil.'*

- HARRIS _ HUBERT ANDREW (1909 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe) — (H.A.Harris)
- HARRIS _ RICHARD CLINTON (1939 - 2021) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), forschte am

New York BG über Flechten — (R.C.Harris)

HARRIS _ THOMAS 'TOM' MAXWELL

Thomas 'Tom' Maxwell Harris (1903 - 1983) englischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe, Algologe), lehrte in Cambridge und später in Ghana, sammelte in Irland, Grönland und Ghana, war Spezialist für fossile Pflanzen des Jura und schrieb darüber u.a. 'The Yorkshire Jurassic flora' sowie 'The Fossil Flora of Scoresby Sound East Greenland' — (T.M.Harris^{IPNI-IPNI})

Harrisia Lundbl. 1950 (Fossil) → Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Handel. ser. 4, 1(8): 71. 1950 — Anna Birgitta Lundblad ... 'The Greenland plant should then be referred to a separate genus, as yet monotypic, for which I hereby propose the name *Harrisia* nov. gen., with *Harrisia marsilioides* (Harris) Lundblad as the specific name for the microsporophyll concerned.' — wurde ersetzt durch *Harrisiothecium* Lundbl. 1961

Harrisichara Grambast 1957 (Fossil) → Rev. Gen. Bot. 64: 347. 1957 — Louis J. Grambast ... 'Genre *Harrisichara* nov. gen. dédié au Professeur T.M. Harris F.R.S., Reading'

Tomharrisia Florin 1958 (Fossil) → Acta Horti Berg. 17: 297. 1958 — Carl Rudolf Florin ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler ... 'This interesting plant is best known from the Jurassic plant locality near Whitby on the Yorkshire coast, where professor T.M. Harris collected in 1946 a fairly rich material of branched foliage shoots.'

Harrisiothecium Lundbl. 1961 (Fossil) → Taxon 10: 23. 1961 — Anna Birgitta Lundblad ... 'The name *Harrisia* was created by the present author for a microspore-bearing fructification from the Rhaetic of Scoresby Sound ... Drs. Sergio Archangelsky (Tucumán) and John A. Townrow (Reading) have kindly drawn my attention to the fact that the name *Harrisia* is preoccupied, being previously used by Britton for a member of the Cactaceae ... The generic name *Harrisia* Lundblad should therefore be rejected as a homonym to *Harrisia* Britton, and be replaced by the new name suggested below ... *Harrisiothecium* ... is named after Professor T.M. Harrison of the 'University of Reading, England ...' — ersetzt *Harrisia* Lundbl. 1950 (non Britton 1909)

Tomaxellia S.Archang. 1963 (Fossil) → Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.), Geol. 8: 86. 1963 — Sergio Archangelsky ... 'The genus is dedicated to Professor Thomas Maxwell Harris of Reading University, England.'

Harrisispora S.A.J.Pocock 1970 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 130: 38. 1970 — Stanley Albert John Pocock ... 'Named for Professor T.H. [sic !] Harris, distinguished paleobotanist, University of Reading, England.'

Harrisocarpon Chitaley & E.M.V.Nambudiri 1973 (Fossil) → Palaeobotanist 20(3): 291. 1973 — Shyamala D. Chitaley ... E.M.V. Nambudiri ... vergleichen 'Harrisocarpon sahni' (1968) mit anderen Genera, nennen für 'Sahnioarpon harrisii' ... 'The generic name is after the renowned Indian Palaeobotanist, late Prof. B.Sahni and the specific name is after Prof. T.M. Harris, a Palaeobotanist of International fame.'

Harrisostrobos Chitaley & M.T.Sheikh 1973 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 144: 25. 1973 — Shyamala D. Chitaley ... M.T. Sheikh ... 'Hence we name our cone as *Harrisostrobos intertrappea* the generic name being after the eminent Prof. T.M. Harris of the University of Reading, England.'

(!) Hinweis ... *Harrisia* Britton 1909 (Cactaceae) ... ist nach → William H. Harris benannt

HARRIS _ WILLIAM H.

William H. Harris (1860 - 1920) irischer Botaniker, Gärtner, Pflanzensammler, arbeitete zunächst als Gärtner in den Kew Gardens, ab 1881 als Verwalter verschiedener Gärten auf Jamaika, dann 1908 - 17 als 'Intendant' der öffentlichen Gärten und Plantagen, sammelte dort umfangreich Pflanzen und beschrieb diese mit → Nathaniel Lord Britton, gab 1896 eine 'List of orchids grown in the Public Gardens, Jamaica' heraus — (Harris)

Harrisia Britton 1909 (Cactaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 35: 561. 1909 — Nathaniel Lord Britton ... 'The genus is named in honor of William Harris, Superintendent of Public Gardens and Plantations of Jamaica, distinguished for his contributions to the knowledge of the flora of that island.'

Harrisella Fawc. & Rendle 1909 (Orchidaceae) → J. Bot. 47: 265. 1909 — William Fawcett ... Alfred Barton Rendle ... 'It is dedicated to Mr. William Harris, F.L.S., Superintendent of Public Gardens, Jamaica, and indefatigable collector, who has added much to our knowledge of the Jamaican flora.'

(!) Hinweis ... *Harrisia* Lundbl. 1950 (Fossil) ... ist nach → Thomas 'Tom' Maxwell Harris benannt

HARRISON _ ELIZABETH

Elizabeth Harrison ('Mrs. Arnold Harrison') (1792 - 1834) englische wissenschaftlich-botanische Illustratorin, war aus/in Aigburth bei Liverpool, Schwester von → Henry Harrison in Rio de Janeiro, zog die von ihm erhaltenen Pflanzen sehr erfolgreich, gehört zur grossen Harrison-Familie in/bei Liverpool, die ebenfalls Pflanzen erhielt (z.B. Richard Harrison), auch die Malerin Mary P. Harrison geb. Rossiter (1788 - 1875), bekannt als 'Rose and Primrose Painter' gehörte zu dieser Familie

Harrisonia Hook. 1826 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Bot. Mag. 53: ad t 2699. 1826, → Bot. Mag. 58: ad t 3109. 1831 — William Jackson Hooker ... 'This interesting plant I had the pleasure of seeing, in the month of September of this year, 1826, in the fine collection of stove plants at the Liverpool garden. It was introduced from Brazil, by Mrs. Harrison of Ægburgh; and, unable to refer it to any described genus of Asclepiadeous plants, I am anxious to dedicate it to that lady, who has been the means of adorning our gardens with so many new plants, particularly from the territory of Brazil, and who has cultivated them with eminent success in her own collection.' — wurde auch mit der Art 'Epidendrum *harrisoniae*' geehrt

(!) Hinweis ... *Harrisonia* Neck. 1790 (Asteraceae) ... ist eventuell nach → Edm. Harrison benannt ... *Harrisonia* Neck. 1790 (Asteraceae) ... eventuell nach → Edm. Harrison oder → Robert Harrison oder → Thomas Harrison ... *Harrisonia* R.Br. ex A.Juss. 1825 (Rutaceae—Simaroubaceae) ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

HARRISON _ EDUARD

Eduard Harrison (fl. 1784) englischer Arzt, legte 1784 der Universität in Edinburgh seine Thesis über 'de Opium' vor

Harrisonia Neck. 1790 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Eduard Harrison ... Edward Harrison (eventuell sind Eduard und Edward Harrison dieselbe Person) ... Thomas Harrison)

(!) Hinweis ... *Harrisonia* Hook. 1826 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) ... ist nach → 'Mrs. Arnold' Harrison benannt ... *Harrisonia* R.Br. ex A.Juss. 1825 (Rutaceae—Simaroubaceae) ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

HARRISON _ EDWARD

Edward Harrison (1759 - 1838) englischer Arzt in Horncastle/Lincolnshire, gründete dort 1789 eine Apotheke, auch die Medical Benevolent Society, war später in London, befasste sich mit Verformungen der Wirbelsäule und gründete dort eine Institution für Patienten mit Wirbelsäulenverformungen, setzte sich für medizinische Reformen ein und wurde daraufhin bekämpft, war u.a. Präsident der Royal Medical and Royal Physical Societies Edinburgh, behandelte u.a. auch → Joseph Banks, schrieb 'Pathological and Practical Observations on Spinal Diseases', 'An inquiry into the rot in sheep and other animals; in which a connection is pointed out between it and some obscure and important disorders in the human constitution'

Harrisonia Neck. 1790 (Asteraceae)

Harrisonia Spreng. 1827 (Hedwigiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Eduard Harrison ... Edward Harrison ... Joseph Harrison ... Robert Harrison ... Thomas Harrison)

(!) Hinweis ... *Harrisonia* Hook. 1826 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) ... ist nach → 'Mrs. Arnold' Harrison benannt ... *Harrisonia* Neck. 1790 (Asteraceae) ... eventuell nach → Eduard Harrison ... Edward Harrison oder Thomas Harrison (eventuell sind Eduard und Edward Harrison dieselbe Person) ... *Harrisonia* R.Br. ex A.Juss. 1825 (Rutaceae)

—*Simaroubaceae*) ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

HARRISON _ JOSEPH

Joseph Harrison (1796/98 - 1856) englischer Gärtner, Botaniker, Blumenzüchter und -händler, übernahm 1828 von seinem Vater die Stelle als Hauptgärtner in Wortley Hall bei Sheffield, liess sich 1837 in Downham/Norfolk als Blumenzüchter und -händler nieder, gab Gartenzeitschriften heraus u.a. 1831 mit Joseph Paxton den Band 1 von 'Horticultural Register', sein 'Floricultural Cabinet' wurde von seinen Söhnen fortgeführt, ging dann auf in 'Gardener's Magazine', meldete auch ein Patent für die Verglasung von Gewächshäusern an — (J.Harrison)

Harrisonia Spreng. 1827 (Hedwigiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Edward Harrison ... Joseph Harrison ... Robert Harrison ... Thomas Harrison)

(!) Hinweis ... *Harrisonia* Hook. 1826 (*Apocynaceae*—*Asclepiadaceae*) ... ist nach → 'Mrs. Arnold' Harrison benannt ... *Harrisonia* Neck. 1790 (*Asteraceae*) ... eventuell nach → Edm. Harrison ... *Harrisonia* R.Br. ex A.Juss. 1825 (*Rutaceae* —*Simaroubaceae*) ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

HARRISON _ ROBERT

Robert Harrison (1796 - 1858) englischer Arzt, Professor für Anatomie und Physiologie am College of Surgeons sowie für Anatomie und Chirurgie am Trinity College in Dublin, hielt auch Vorlesungen in Zoologie, schrieb u.a. 'The surgical anatomy of the human body'

Harrisonia Spreng. 1827 (Hedwigiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Edward Harrison ... Joseph Harrison ... Robert Harrison ... Thomas Harrison)

(!) Hinweis ... *Harrisonia* Hook. 1826 (*Apocynaceae*—*Asclepiadaceae*) ... ist nach → 'Mrs. Arnold' Harrison benannt ... *Harrisonia* Neck. 1790 (*Asteraceae*) ... eventuell nach → Edm. Harrison ... *Harrisonia* R.Br. ex A.Juss. 1825 (*Rutaceae* —*Simaroubaceae*) ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

HARRISON _ THOMAS

Thomas Harrison (fl. 1760er-/1800er-Jahre) englischer Geschäftsmann, war aus/in Manchester, botanisch interessiert, sammelte einheimische und exotische Pflanzen und versorgte → Johann Jacob Dillenius für seine 'History', sein Herbar mit 4.000 Pflanzenbelegen war sehr reichhaltig an exotischen Farnen, es wurde an die Manchester Library verkauft (ging aber inzwischen verloren)

Harrisonia Neck. 1790 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Edward Harrison ... Edward Harrison ... Thomas Harrison)

Harrisonia Spreng. 1827 (Hedwigiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Edward Harrison ... Edward Harrison ... Joseph Harrison ... Robert Harrison ... Thomas Harrison)

(!) Hinweis ... *Harrisonia* Hook. 1826 (*Apocynaceae*—*Asclepiadaceae*) ... ist nach → 'Mrs. Arnold' Harrison benannt ... *Harrisonia* R.Br. ex A.Juss. 1825 (*Rutaceae*—*Simaroubaceae*) ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

HART _ JEFFREY A.

Jeffrey A. Hart (fl. 1985) amerikanischer Botaniker, besass und führte in Kalifornien eine Firma für Land-

schaftsbau (mit Spezialgebieten wie Feuchthabitate und Erosion) und angeschlossener Gärtnerei, widmet sich heimischen Gewächsen, machte ethonobotanische Studien in den Anden, sammelte u.a. in Ecuador, Bolivien und Peru, hielt Vorträge an verschiedenen amerikanischen Universitäten u.a. zur (Ethno-)Botanik sowie Ökologie, schrieb auch darüber — (J.A.Hart)

Harthamnus H.Rob. 1980 (Asteraceae) → *Phytologia* 45(6): 452. 1980 — Harold Ernest Robinson ... '*One such undescribed genus has recently been collected in the vicinity of Cochabamba in Bolivia by Jeffrey A. Hart, working with the Arnold Arboretum of Harvard University. The genus is named here in honor of the collector.*'

HART _ JOHN ARIADNA

John Ariadna Hart (1790 - 1822) amerikanischer Arzt und Botaniker, praktizierte zuletzt in Natchez/Mississippi, befasste sich u.a. mit Lichen, starb an Gelbfieber

Hartiana Raf. 1825 (Ranunculaceae) → *Neogenyton* 2. 1825, → *Autikon Botanikon* 75. 1840, → *New Flora* 1: 9,13, 14, 18, 80. 1836 — Constantine Samuel Rafinesque ... macht keine direkten Angaben zur Etymologie, führt in der weiteren Literatur aber Hart - z.T. mit anderen - auf, schreibt ... '*... discovered [Tatina parviflora] by Dr. Hart near Natchez in 1820' ... 'I have reckoned particularly among my friends and assistants ... Hart ...' ... 'Other Botanists acquire fine Herbals at the risk of their health and life ... Hart ...' und '... Hart & c. have found again several of my Western plants ...'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

HART _ JOHN HINCKLEY

John Hinckley Hart (1867 - 1911) englischer Botaniker (Pteridologe), leitete den BG in Trinidad, sammelte auf Jamaika, Trinidad und Tobago — (J.H.Hart)

Hartiella Massee 1910 (Fungi) → *Bull. Misc. Inform.* 1910: 5. 1910 — George Edward Massee ... (bc)nennt ihn als Sammler mit ... '*West Indies. Trinidad; on shell of cacao pod, J.H. Hart.*'

HART _ ROBERT

Robert Hart, 1. Baronet (1835 - 1911) (irisch-)britischer Diplomat, verbrachte ab 1854 insgesamt 54 Jahre während der Qing-Dynastie in China und war ein sehr sprachbegabter Konsular-Mitarbeiter (Dolmetscher, Vertretung des Konsuls), wurde auch mit Zollgeschäften beauftragt und war dann 1863 - 1908 (offiziell 1911) 'Generalinspektor des chinesischen Seezöldienstes' (Inspector-General of the Chinese Imperial Maritime Custom Service), später auch zuständig für die Erhebung von Inlandshandelszöllen, verbesserte die Infrastruktur des Landes, prägte während eines halben Jahrhunderts die Aussenbeziehungen durch seine Kontakte zu hochrangigen Beamten der chinesischen Regierung und ausländischen Diplomaten, setzte sich für die Errichtung von chinesischen Botschaften im Ausland ein sowie für die Ausbildung von Chinesen in Fremdsprachen, fremder Kultur und Wissenschaft, besass ein grosses Fotoarchiv (fotografierte aber selbst nicht), hatte sowohl mit einer Chinesin wie mit seiner englischen Ehefrau jeweils 3 Kinder, die alle in England lebten, wurde mit vielen hohen internationalen Auszeichnungen geehrt, auch die chinesische beinlose Eidechse 'Dopasia harti' trägt seinen Namen

Hartia Dunn 1902 (Theaceae) → *Hooker's Icon. Pl.* 28: ad t 2727. 1902 — Steven Troyte Dunn ... '*It is at Dr. Henry's suggestion that the genus is dedicated to Sir Robert Hart, Bart., G.C.M.G., Inspector General of the Chinese Maritime Customs, without whose help and encouragement these and so many other scientific collections by members of his staff could never have been made.*'

HARTIG _ HEINRICH JULIUS ADOLPH ROBERT

Heinrich Julius Adolph Robert Hartig (1839 - 1901) deutscher (Forst-)Botaniker (Mykologe, Phytopathologe), Professor der Forstbotanik an der Forstakademie in Eberswalde ab 1869, später an der Universität in München (ab 1878), befasste sich mit Baumkrankheiten (Buche, Tanne) und dem Echten Hausschwamm, schrieb u.a. 'Wichtige Krankheiten der Waldbäume', Sohn von → Theodor Hartig (1805 - 1880), Schwiegervater von → Karl von Tubeuf (1862 - 1941) — (R.Hartig)

Hartigella P.Syd. 1900 (Fungi) → Hedwigia 39 Beibl.: 91. 1900 — Paul Sydow ... erwähnt und benennt ihn als Autor mit ... 'Die Lärchennadelbräune, erzeugt durch *Allescheria Laricis* ... Da der Gattungsname *Allescheria* bereits ... vergeben ist, so benennt Referent diese Gattung als *Hartigella Syd.* und die Art als *H. Laricis* (Hart.) Syd.'

HARTIG _ THEODOR

Theodor Hartig (1805 - 1880) deutscher (Forst-)Botaniker (Mykologe), Dozent/Professor für Forstwirtschaft an der Forstakademie in Berlin 1831 - 38, dann am Collegium Carolinum in Braunschweig, gründete dort zu Lehrzwecken ein Arboretum, schrieb u.a. eine 'Vollständige Naturgeschichte der forstlichen Culturpflanzen Allerschlands', Vater von → Heinrich Julius Adolph Robert Hartig (1839 - 1901) — (Hartig)

Hartigia Miq. 1845 (Melastomataceae) → Linnaea 18: 284. 1845 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... 'Dr. Theod. Hartig, qui de foecundatione plantarum et de cellulae structura praecclare scripsit.'

HARTL _ DIMITRI

Dimitri Hartl (1926 - 2015) deutscher Botaniker, Professor an der Universität Mainz, befasste sich mit der Systematik der Scrophulariaceae, benannte (u.a. auch) seine Kinder/Enkel nach Pflanzennamen ... Eranthis, Vinca, Lychnis, Dryas — (Hartl)

Hartliella Eb.Fisch. 1992 (Linderniaceae—Scrophulariaceae) → Trop. Subtrop. Pflanzenwelt 81: 204. 1992 — Eberhard Fischer ... 'Nominatus ex botanico Dimitri Hartl egregie meritis systematice Scrophulariacearum.'

HARTLEY _ THOMAS GORDON

Thomas Gordon Hartley (1931 - 2016) amerikanischer Botaniker, war u.a. Kurator am Arnold Arboretum 1965 - 71, dann als Forscher bei der australischen Pflanzenindustrie, leitete 1961 - 65 eine Expedition zur Erforschung der Flora von Neuguinea, arbeitete mit → Bernard Patrick Matthew Hyland, schrieb u.a. 'A revision of the ...' zur wissenschaftlichen Überarbeitung verschiedener Pflanzengattungen — (T.G.Hartley)

Hartleya Sleumer 1969 (Icacinaeae—Stemonuraceae) → Blumea 17: 218. 1969 — Hermann Otto Sleumer ... 'Genus monotypicum ... cl. *Thomas G. Hartley exploratori florum Novae Guineae orientalis intelligentissimo dedicatum.*'

- HARTMAN _ RONALD LEE (1945 - 2018) amerikanischer Botaniker, Professor der Biologie an der Universität von Wyoming in Laramie, schrieb mit anderen u.a. 2014 'Floristic studies in North Central New Mexico, U.S.A. the Sange de Cristo mountains' — (R.L.Hartm.)

HARTMANN _ EMMANUEL FRIEDRICH

Emmanuel Friedrich Hartmann (1784 - 1837) deutscher Kryptogamen-Forscher, war bis 1833 Apotheker in Kork (liegt auf der badischen Seite bei Strassburg), wanderte dann nach Louisiana aus, erstellte mit → Friedrich Gotthard Kneiff zwischen 1828 - 30 das Exsikkatenwerk 'Plantae cryptogamicae quas in Magno Ducato Badensi collegerunt ...', Onkel von → Philipp Anton Christoph Endress (1806 - 1831)

Hartmannia Spach 1835 (Onagraceae) → Hist. Nat. Veg. (Spach) 4: 370. 1835 — Édouard Spach ... 'Nous avons dédié ce genre à M. Emmanuel Hartmann, aujourd'hui en Louisiane, l'un des auteurs du *Stirpes Cryptogamae Badensi-Alsaticae.*'

(!) Hinweis ... *Hartmannia* DC. 1836 (*Asteraceae*) ... ist nach → Johann Adolph Hartmann benannt

HARTMANN _ HEIDRUN ELSBETH KLARA

Heidrun Elsbeth Klara Hartmann, *geb. Osterwald (1942 - 2016) deutsche Botanikerin, lehrte 1970 - 2007 systematische Botanik an der Universität in Hamburg, Spezialistin für Aizoaceae, Crassulaceae, sammelte in Afrika, Nord- bis Südamerika und schrieb u.a. dazu, sammelte auch Apfelrezepte aus der ganzen Welt und probierte diese aus — (H.E.K.Hartmann)

Hartmanthus S.A.Hammer 1995 (Aizoaceae) → Haseltonia 3: 79. 1995 — Steven Allen Hammer ... 'The new genus is named *Hartmanthus*, after Dr. Heidrun Hartmann ... Dr. Hartmann's work on this complex has been extensive and she has had a long and particular interest in it. And it is surely time to name a genus after this fine and original botanist, whose work on *Mesembryanthema* is so far-reaching.'

HARTMANN _ JOHANN ADOLPH

Johann Adolph Hartmann (1680 - 1744) deutscher Historiker, Professor für Geschichte und 'Beredsamkeit' in Marburg, 1739 promoviert bei ihm ein Johann Georg Gemeling über 'California' (u.a. ob 'California' eine/keine Insel ist) nach Berichten spanischer Seefahrer

Hartmannia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 693. 1836, → Disputatio Geographica de Vero Californiae Situ et Conditione ... praeside Jo. Adol. Hartmann ... subjiciet Joh. Georgius Gemeling, 1739 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus distinctissimum dixi in honorem cl. peregrinatoris Jos. Adolph. Hartmann qui, anno 1739, Californiam adiit et ejus descript. edidit.' — (!) mit seiner Aussage irrt de Candolle jedoch, keine der beiden Personen war jemals dort gewesen, Gemeling legte seine Prüfung unter Hartmann ab und wurde dann Pfarrer in Hessen

(!) Hinweis ... *Hartmannia Spach 1835 (Onagraceae)* ... ist nach → Emmanuel Friedrich Hartmann benannt

- HARTOG _ CORNELIS DEN (Jacobus Cornelis den Hartog) (1931 - x) niederländischer Meeres-Biologe, Botaniker (Algologe), lehrte u.a. 1973 - 96 an der Radboud-Universität in Nijmegen, schrieb über Wasserpflanzen u.a. 'The sea-grasses of the world' (1970) und 'De zeegrassen in de Waddenzee' — (Hartog)

HARTOG _ DIRK

Dirk Hartog (*niederl. Dirck Hartogh, sowie einige andere Namensvarianten) (1580 - 1621) niederländischer Entdecker, Seefahrer und Kaufmann, sollte i.A. der niederländischen Ostindien-Kompanie 1615 nach Niederländisch Indien segeln, kam jedoch durch Sturm vom Kurs ab und fand sich dann bei unbewohnten Inseln vor

der australischen Westküste im Bereich der Shark Bay wieder, erforschte und kartographierte die Westküste Australiens, nach ihm ist dort die 'Dirck Hartog-Insel' benannt, hinterliess 1616 eine Plakette, die nun das älteste geschriebene Artefakt der Erkundungsgeschichte des Südatlantiks ist, andere haben dann diese Plakete ausgetauscht bzw. wiedergefunden, erneut angebracht, durch eigene Angaben ergänzt, → Louis de Freycinet brachte sie nach Paris, von dort dann kam sie schliesslich an das westaustralische Meeres-Museum

Hartighsea A.Juss. 1830 (Meliaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 19: 227-228. 1830 — Adrien Henri Laurent de Jussieu ... '*... dictum e nomine Batavi qui primus Novam Hollandiam fertur appulisse.*'

Hartigsea Steud. 1840 (Meliaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 722. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in einer Aufstellung verschiedener Genera und Arten und in dieser Schreibweise ('Hartigsea') Bezug zu Hartighsea A.Juss., nennt auch Arten — (!) nur Liste ohne botanische/etymologische Aussagen/Beschreibungen

HARTOG _ JOHANNES (JOHAN, JAN)

Johannes (Johan, Jan) Hartog (Hartogius, Hartogh, Hertog) (ca. 1663 - 1722) deutscher Gärtner, Pflanzensammler; war in holländischen Diensten u.a. als Gärtner auf Ceylon (Sri Lanka), Hauptgärtner und Superintendent ('Opperbaas') am Garten der Niederländischen Ostindien-Kompanie (VOC) in Kapstadt, kehrte 1715 nach 26-jähriger Tätigkeit für die VOC zunächst nach Holland zurück, war dann noch in Surinam

Hartogia L. 1759 (Rutaceae) → Syst. Nat. ed. 10, 2: 939. 1759 — Carl von Linné ... nimmt mit dem Typus 'H. capensis' Bezug aufs Kap

Hartogia Thunb. ex L.f. 1782 (Celastraceae) → Suppl. Pl. 16. 1782 — (Carl Peter Thunberg ...) Carl von Linné d.J. ... nennt unter Hartogia *Thunb.* ... '*In memoriam celeberrimi Peregrinatoris Capitis bona spei, Hartogii.*'

Hartogia Hochst. 1844 (Icacinaeae) → Flora 27: 305. 1844 — Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... bearbeitet Pflanzen vom Kap, kann 'Hartogia ilicifolia' Hochst. weder Cassine noch Ilex zuordnen, bildet daher ein neues Genus ... '*Nec Cassine nec Ilex, sed potius novi generis typus esse videtur ... In sylvis primitivis Outeniqua, George, Jan. (Hochst.).*'

Hartogiopsis H.Perrier 1942 (Celastraceae) → Notul. Syst. (Paris) 10: 194. 1942 — Henri Perrier de La Bâthie ... nimmt Bezug zu Hartogia *Thunb. ex L.f.*, bildet mit einigen Arten dieses neue an Hartogia angelehnte Genus

Hartogiella Codd 1983 (Celastraceae) → Bothalia 14(2): 219. 1983 — Leslie Edward Wostall Codd ... nimmt Bezug zu Hartogia *Thunb. ex L.f.*, bildet wegen mehrfacher und unterschiedlicher Benennung derselben Pflanze durch verschiedene Autoren mit verschiedenen Genera- und Art-Namen dann dieses neue Genus

- HARTOG _ MARCUS MANUEL (1851 - 1924) englischer Naturforscher, Biologe (Botaniker, Zoologe), war 1874 - 77 an den Royal Botanic Gardens auf Ceylon, lehrte danach als Dozent am Owens College in Manchester und schliesslich als Professor am Queen's College in Cork (1882 - 1907), lehnte die Evolutionstheorie von → Charles Darwin ab — (M.M.Hartog)

HARTWEG _ ANDREAS

Andreas Hartweg (1777 - 1831) deutscher Gärtner, Botaniker, war Garteninspektor des Grossherzoglichen Gartens in Karlsruhe, verfasste ein Verzeichnis der dortigen Pflanzen ('Hortus carlsruhanus ...'), auch soll die Anlage des heutigen BG in Karlsruhe auf seine Pläne zurückgehen, entwarf aber auch Gärten für Villen des Architekten Friedrich Weinbrenner, Vater von → Karl Theodor Hartweg (1812 - 1871) — (A.Hartw.)

Hartwegia Nees 1831 (Liliaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 15(2): 371. 1831 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*... als die Grundform einer neuen Gattung zu betrachten, welche ich zum Andenken des vereinigten Hartwegs, eines der ausgezeichnetsten Gartenvorsteher und eines geübten*

Pflanzenkenners, der sich um den Flor der grossen Anlagen zu Carlsruhe unsterbliche Verdienste erworben und auch schriftstellerisch bekannt gemacht hat, benennen will.'

(!) Hinweis ... *Hartwegia Lindl. 1837 (Orchidaceae)* ... ist nach seinem Sohn → Karl Theodor Hartweg benannt

HARTWEG _ KARL THEODOR

Karl Theodor Hartweg (1812 - 1871) deutscher Gärtner und Botaniker, war zunächst Gärtner am Jardin des Plantes in Paris, dann 1836 - 47 Pflanzensammler für die Royal Horticultural Society in Süd- und Mittelamerika (traf dort auf → Jean Jules Linden), auf Jamaika, Madeira und in Kanada, die Pflanzen wurden überwiegend von → John Lindley und → George Bentham in 'Plantae Hartwegianae' beschrieben, war dann Inspektor des Grossherzoglichen Schlossgartens in Schwetzingen, Sohn von → Andreas Hartweg (1777 - 1831) — (Hartw.)

Hartwegiella O.E.Schulz 1933 (Brassicaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 33: 187. 1933 — Otto Eugen Schulz ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Unica species in Mexiko prope Aguas Calientes in pascuis leg. Theodor Hartweg 1837 n. 39 ...*'

Hartwegia Lindl. 1837 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 23: ad t 1970. 1837 — John Lindley ... '*I take this opportunity of defining a new genus of Mexican Orchidaceae received by the Horticultural Society from the neighbourhood of Vera Cruz, where it as found by Mr. Theodore Hartweg, after whom, as the original Hartwegia proves to be nothing but Chlorophyllum, I have named it.*'

(!) Hinweis ... *Hartwegia Nees 1831 (Liliaceae)* ... ist nach seinem Vater → Andreas Hartweg benannt

HARTZ _ NIKOLAJ EEG KRUSE

Nikolaj Eeg Kruse Hartz (1867 - 1937) dänischer (Paläo-)Botaniker und Geologe, war 1896 - 1913 beim geologischen Dienst von Dänemark, arbeitete danach in der Familienfirma (zuletzt im Vorstand), unterrichtete viele Jahre Geologie an der staatlichen Lehrer-Hochschule und unternahm zwischen 1889 - 1900 mehrere Grönland-Expeditionen, führte mit dem dänischen Geologen Poul Christian Vilhelm Madsen Milthers den Begriff 'Alleröd-Schwankung' ein ('Alleröd-Interstadial', ist eine Warmphase in der Weichsel-Eiszeit), schrieb u.a. mit Milthers, Victor Christian Madsen und Valdemar Johan Heinrich Nordmann, war ab 1909 Ritter des Dannebrogordens — (Hartz^{IPNI-IPNI})

Hartzia T.M.Harris 1935 (Fossil) → Meddel. Grønland 112(1): 42. 1935 — Thomas Maxwell Harris ... '*This genus is named after Dr. N. Hartz, who collected the original specimens.*'

Hartzia P.A.Nikitin 1935 (Fossil) → Akvitansk. Semen. Fl. Lagern. Sada (Tomsk) 86. 1965 — Petr Alekseevic Nikitin ... '*Примечание. Н. Гартц, имевший в своем распоряжении более 100 эндокарпиев из Amber-rip-beds (Дания), указывает, что размер их колеблется от 1,6 до 3,0 мм и что он видел несколько экземпляров с 4 камерами и 2 противоположными створками. Наши ископаемые, по видимому, ничем не отличаются от датских Сам Н. Гартц не отмечает гранулированности внутренней поверхности семенной камеры; это сделано М.Е. Чэндлер, ревизовавшей гартцевские экземпляры М.Е. Чэндлер, 1925 - 26, р. 45). ... Мы присвоили нашему новому роду имя доктора Н. Гартца, давшего первое описание таких эндокарпиев.'* — [*Hinweis: N. Hartz, der mehr als 100 Endokarpien aus Bernsteinschichten (Dänemark) zur Verfügung hatte, gibt an, dass ihre Größe von 1,6 bis 3,0 mm reicht und dass er mehrere Exemplare sah mit 4 Kammern und 2 gegenüberliegenden Klappen. Unsere Fossilien unterscheiden sich anscheinend nicht von den dänischen. N. Hartz selbst bemerkt die Körnigkeit der inneren Oberfläche der Samenkammer nicht; dies wurde von M.E. Chandler [→ Marjorie Elizabeth Jane Chandler] getan, die die Hartz-Kopien überarbeitete ... Wir gaben unserer neuen Gattung den Namen von Dr. N. Hartz, der die erste Beschreibung einer solchen Endokarpie gab.* — übertragen aus dem Russischen]

- HARVEY _ ADELE S. (fl. 1993) australische Botanikerin (Algologin), am Department of Ecology, Environment and Evolution der La Trobe University in Melbourne — (A.S.Harv.)

examine the structure of the fungus in detail, and has favoured me with the following diagnosis and description.', George Edward Masec ... nennt den Geehrten dann nicht (mehr)

(!) Hinweis ... *Gibsonia Stocks 1848 (Polygonaceae)* ... ist nach → Alexander Gibson benannt

HARVEY _ LEROY HATFIELD

LeRoy Hatfield Harvey (1911 - 1998) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Montana — (L.H.Harv.)

Harveya H.A.Crum 1986 (Hookeriaceae) → Bryologist 88: 24. 1986 — Howard Alwin Crum ... *'I have named the genus for LeRoy Harvey, who made the type collection when he was a graduate student (overlapping with me) at the University of Michigan. A specialist on the grass genus Eragrostis, he served for many years as professor of botany at the University of Montana.'* — wurde ersetzt durch *Elharveya H.A.Crum 1986*

Elharveya H.A.Crum 1986 (Hookeriaceae) → Bryologist 89: 26. 1986 — Howard Alwin Crum ... *'Elharveya, nom. nov. for Harveya Crum ... Marshall Crosby kindly informed me of the need for a new name for this genus so recently described from Mexico and named for L. (LeRoy) Harvey.'* — ersetzt *Harveya H.A.Crum 1986*

(!) Hinweis ... *Harveya Hook. 1837 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae)* ... *Harveya S.O.Gray 1867 (Algae)* ... sind nach → William Henry Harvey benannt

HARVEY _ WILLIAM HENRY

William Henry Harvey (1811 - 1866) irisch-britischer Botaniker (Algologe), sowie Zeichner, Illustrator, Lithograph, Professor am Trinity College in Dublin ab 1844, reiste, forschte und sammelte 1849 - 50 in den USA, 1835 - 41 in Südafrika, 1853 - 56 in Australien, auf Neuseeland, Fidji, dokumentierte seine Funde sehr sorgfältig, schrieb u.a. einiges über britische, neuseeländische und antarktische Algen und 'The genera of South African plants', die irische Botanikerin und botanische Zeichnerin → M. McAulay sammelte und zeichnete für ihn — (Harv.)

Harveya Hook. 1837 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Icon. Pl. 2: ad t 118. 1837 — William Jackson Hooker ... *'This remarkable plant I am anxious should bear the name of the Hon. W.H. Harvey, Treasurer of the Colony, Cape of Good Hope, who during his former brief visit to Southern Africa amassed a very valuable collection, which has been distributed among his friends with the liberality of a Wallich and a Wight, and who is already well known by his admirable descriptions of Algae. To him I am indebted for specimens of the present plant and for an excellent figure, analysis, and description ...'*

Harveya S.O.Gray 1867 (Algae) → British Seaweeds 164. 1867 — Samuel Octavus Gray ... *'... Delesseria sanguinea. Unfortunately this name could not be retained ... Dr. Harvey, in consequence, fell back on the name Wormskioldia ... but my friend Mr. Carruthers has pointed out that this name was previously appropriated ... to a genus of flowering plants ... In these circumstances, it occured to me that this handsome plant would be a fitting monument to dedicate to the memory of Dr. Harvey, and accordingly the name Harvey was inserted in my MS. I subsequently found that Dr. Harvey's labours had been already recognized ...'* — wurde ersetzt durch *Maugeria S.O.Gray 1867*, mit der nun → Mary Anne Mauger geehrt wird

Harveyella Schmitz & Reinke 1889 (Algae)

(!) Hinweis ... *Harveya H.A.Crum 1986 (Hookeriaceae)* ... ist nach → LeRoy Hatfield Harvey benannt

HARVEY-GIBSON _ ROBERT JOHN

Robert John Harvey-Gibson (1860 - 1929) britischer (schottischer) Botaniker (Algologe, Mykologe), war Professor der Botanik in Liverpool 1883 - 1921, schrieb 'Outlines of the history of botany' und 'British plant names and their derivations' — (Harv.-Gibs.)

Gibsonia Masec 1909 (Fungi) → Ann. Bot. (London) 23: 335-336. 1909 — Robert John Harvey-Gibson ... schreibt ... *'On a new genus of Ascomycetes ... I submitted some of the material to Mr. Masec, of Kew, for his opinion. He finds that the unknown fungus is a genus and species new to Science. Mr. Masec has been so kind as to*

HARZ _ KARL OTTO

Karl Otto Harz (1842 - 1906) deutscher Botaniker (Mykologe) und Apotheker, Dozent/Professor der Botanik und Zoologie an der TU und der Tierärztlichen Hochschule in München, befasste sich u.a. mit dem Saatgut, schrieb dazu 'Landwirtschaftliche Samenkunde. Handbuch für Botaniker, Landwirthe, Gärtner, Drogisten, Hygieniker' — (Harz)

Harzia Costantin 1888 (Fungi) → Muced. Simples 42. 1888 — Julien Noël Costantin ... *'Harzia genre nouveau (dédié à Harz).'*

Harziella Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 855. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Harziella OK. = Trichocladium Harz 1871 non (-us) Pers. 1807. Die Homameliidee Trichocladius gilt und sei daher diese Pilzgattung nach ihrem Begründer benannt.'*

Harziella Costantin & Matr. 1899 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 15: 104. 1899 — Julien Noël Costantin ... Alphonse Louis Paul Matruchot ... *'A notre connaissance, elle n'a pas encore été décrite, et pour rappeler le souvenir du mycologue Harz, auquel on doit la description de tant de champignons inférieurs intéressants, nous lui donnerons le nom de Harziella capitata (n. gen. et n. sp).'*

• HASEGAWA _ JIRO (1947 - x) japanischer Botaniker (Bryologe), war an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität in Kyoto — (J.Haseg.)

HASELHOFF _ EMIL

Emil Haselhoff (1862 - 1948) deutscher Chemiker, Agrarwissenschaftler, arbeitete an landwirtschaftlichen Versuchstationen in Münster und Marburg, schrieb mit dem Autor → Gustav Lindau über Pflanzenschäden durch Rauch u.a. auch 'Die landwirtschaftlichen Futtermittel, ihr Futterwert und ihre Verwendung'

Haselhoffia Lindau 1897 (Acanthaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 24: 316. 1897 — Gustav Lindau ... *'Genus amicissimo meo Dr. E. Haselhoff Monasteriensi de notitia plantarum morborum bene merito benigne dicatum.'*

HASELTON _ SCOTT EDSON

Scott Edson Haselton (1895 - 1991) amerikanischer Botaniker, (Garten-)Journalist, Herausgeber des 'Journal of the Cactus & Succulent Society of America', half dem Autor → Curt Backeberg nach dem 2. Weltkrieg mit der Literatur und der Veröffentlichung von seinen Beiträgen, schrieb selbst einige Beiträge über Kakteen und Sukkulenten — (Haselton)

Haseltonia Backeb. 1949 (Cactaceae) → Cactaceae (Backeberg) 4: 2259, 2263. 1960 — Curt Backeberg ... *'Genus amicissimo meo Dr. E. Haselhoff Monasteriensi de notitia plantarum morborum bene merito benigne dicatum.'*

HASLE _ GRETHE BERIT RYTTER

Grethe Berit Rytter Hasle (1920 - 2013) norwegische Botanikerin (Algologin), 1977 - 90 Professorin für Meeresbotanik an der Universität in Oslo, widmete sich dem Phytoplankton und hier insbesondere den Bacillariophyceae, forschte im Oslofjord und im tropischen wie antarktischen Teil des Pazifiks, war die 3. Professorin (ab 1977) an der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät in Oslo, wurde 1980 als erste norwegische Naturforscherin in die Norwegische Akademie der Wissenschaften aufgenommen, schrieb viel zu Phytoplankton u.a. 'An Analysis of the Phytoplankton of the Pacific Southern Ocean' — (Hasle)

Haslea Simonsen 1974 (Algae) → 'Meteor' Forschungsergebn. Reihe D Biol. 19: 46. 1974 — Reimer Simonsen ... 'This graceful genus is dedicated to Dr. G.R. Hasle, of Oslo.'

- HASS _ HAGEN (1953 - x) deutscher (Paläo-)Botaniker (Mykologe), forschte an der Universität von Münster, schrieb u.a. mit Winfried Remy 1993 'The Gametophyte generation of some early Devonian land plants' — (Hass^{IPNI-IPNI})

HASSALL _ ARTHUR HILL

Arthur Hill Hassall (1817 - 1894) englischer Arzt und Botaniker (Mikrobiologe, Phykologe), praktizierte 1845 - 69 als Arzt in London, lebte dann auf der Isle of Wight (gründete dort ein Sanatorium), ab 1877 in San Remo, befasste sich u.a. mit der Lungentuberkulose (an der er selbst erkrankt war) und dem klimatischen Einfluss auf die Heilung, auch mit der Hygiene, der öffentlichen Gesundheit und der Verfälschung von Lebensmitteln, arbeitete zeitweise am BG in Kew, war auch Fachmann für Wasserhygiene in Verbindung mit den Londoner Cholera-Epidemien, schrieb 'A history of the British freshwater algae', 'A microscopical examination of the water supplied to the inhabitants of London and the suburban districts' und 'San Remo and the Western Riviera Climatically and Medically Considered' — (Hassall)

Hassallia Trevis. 1848 (Algae) → Saggio Monogr. Alghe Coccotalle 67. 1848, → 'A History of the British Freshwater Algae ...' by Arthur Hill Hassall 1: 231. 1845 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... 'Il genere *Hassallia* proposto da Berkeley, e pubblicato nel 1845 ... è identico col *Sirospion* di Kützing ...', und in der 2. Literatur steht ... 'The genus *Hassallia* was instituted by the Rev. Mr. Berkeley a considerable time ago: that gentlemen, however, delayed publishing it, and conceived on the appearance of the '*Phycologia Generalis*' that it was frustrated by Kützing's genus *Sirospion*, which I cannot think that it is.', und Hassall wird mehrfach als Autor verschiedener Arten genannt

Hassallia Berk. ex Bornet & Flahault 1887 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 7, 5: 115. 1887 — Miles Joseph Berkeley ... Jean-Baptiste Édouard Bornet ... Charles Henri Marie Flahault ... 'Le genre *Hassallia* Berkeley fait double emploi avec deux genres ... *Sirospion* Kützing et *Stigonema* Agardh ... Nous le reprenons, non pas sous sa forme primitive, mais en le limitant à une seule des espèces que Hassall lui avait attribuées, le *Hassallia byssoidea*. Nous trouvons à cette restitution le double avantage d'éviter la création d'un nom nouveau, et celui de conserver dans l'usage courant une dénomination qui rappelle l'auteur d'un livre classique sur les Algues d'eau douce.'

HASSE _ HERMANN EDWARD

Hermann Edward Hasse (1836 - 1915) (deutsch-)amerikanischer Arzt, Botaniker (Bryologe, Mykologe, Lichenologe), Pflanzensammler, praktizierte als (Militär-)Arzt in Wisconsin, Arkansas und Kalifornien, befasste sich u.a. mit endolithischen Flechten, hatte Kontakt zu Ernst Stizenberger, → William Nylander sowie dem Autor → Alexander Zahlbruckner, schrieb 'The Lichen Flora of Southern California' — (Hasse)

Hassea Zahlbr. 1902 (Lichenes) → Beih. Bot. Centralbl. 13(2): 150. 1902 — Alexander Zahlbruckner ... (be)nennt diese neue Gattung nach dem Sammler in Südkalifornien *Hasse*, mit ... 'Ad saxa arenacea in montibus Santa Monica (Hasse no. 914).'

Hasseanthus Rose 1903 (Crassulaceae) → Bull. New York Bot. Gard. 3: 37. 1903 — Joseph Nelson Rose ... 'Named in honor of Dr. H.E. Hasse.'

HASSELQUIST _ FREDRIK

Fredrik Hasselquist (1722 - 1752) schwedischer Naturforscher und Botaniker, Schüler von Linné, forschte in der Levante und 1749 - 52 im Vorderen Orient (Ägypten, Palästina, Syrien, Rhodos, Zypern), sammelte Pflanzen und Notizen, starb in Smyrna an Tuberkulose, Linné gab posthum dessen 'Iter Palestinum eller Resa til Heliga Landet' heraus — (Hasselq.)

Hasselquistia L. 1755 (Apiaceae) → Cent. Pl. 1: 9. 1755 — Carl von Linné ... (be)nennt ihn mit ... 'Habitat in Ægypto. D. Hasselquist.'

HASSELT _ JOHAN 'JAN' COENRAAD VAN

Johan 'Jan' Coenraad van Hasselt (1797 - 1823) niederländischer Arzt, Zoologe und Botaniker (Mykologe), sammelte ab 1820 Pflanzen und Tiere in Niederländisch Ostindien (Java) u.a. mit seinem Freund → Heinrich Kuhl und dem botanischen Zeichner → Joannes Theodorus Bik, starb an der Ruhr und ist mit seinem Freund im BG Buitenzorg begraben, schrieb mit H. Kuhl über Zoologie und vergleichende Anatomie — (Hasselt)

Hasseltia Kunth 1825 (Flacourtiaceae—Salicaceae—Tiliaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 7: 231, 235. 1825 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... 'Etymologia. Vide *Kuhlham.*', dort steht dann ... 'Inter tot homines summos, qui, scientie fines propagare conati, immerito fato occubuerunt, maxime dolemus *Henricum Kuhlham* et *nobil. Hasseltium*, cujusvis laudis dignissimos juvenes. Brevis eorum in Java insula commoratio, quae in omni parte scientiae naturalis praestiterunt, ingentia.'

Hasseltia Blume 1827 (Apocynaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 16: 1045. 1826 — Carl Ludwig Blume ... 'Genus hoc in honorem Doct. van Hasselt naturae investigatoris in insula Java mortui nominatum ...'

Kuhlhasseltia J.J.Sm. 1910 (Orchidaceae) → Icon. Bogor. (Boerlage) 4: ad t. 301. 1910 — Johannes Jacobus Smith ... 'Die Gattung habe ich den beiden bekannten, zu früh gestorbenen Gelehrten, H. Kuhl und J.C. van Hasselt, gewidmet.' — (*geehrt sind ... Heinrich Kuhl ... Johan Coenraad van Hasselt)

Hasseltiopsis Sleumer 1938 (Flacourtiaceae—Salicaceae—Tiliaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 14: 47. 1938 — Hermann Otto Sleumer ... nimmt Bezug zu *Hasseltia Kunth* mit ... '*Hasseltiae* H.B.K. foliorum habitu simillima, sed primo aspectu paniculis atque capsula bene distincta.'

Macrohasseltia L.O.Williams 1961 (Tiliaceae) → Fieldiana, Bot. 29: 363. 1961 — Louis Otho Williams ... nimmt Bezug zu *Hasseltia Kunth* mit ... 'The generic name *Macrohasseltia* is selected to indicate relationship to *Hasseltia*. The tree is perhaps larger than any of those known to occur in the allied genera.'

(!) Hinweis zu ... *Hasseltia Kunth 1825 (Flacourtiaceae—Salicaceae—Tiliaceae)* ... der 1. in der Widmung genannte → Heinrich Kuhl wurde mit ... *Kuhlha Kunth 1825 (Flacourtiaceae—Salicaceae)* ... bzw. mit ... *Kuhlhasseltia J.J.Sm. 1910 (Orchidaceae)* ... geehrt

HASKARL _ JUSTUS CARL

Justus Carl Hasskarl (1811 - 1894) deutscher Botaniker, war ab 1837 Gärtner/Botaniker (Bryologe) am BG in Buitenzorg, sammelte Pflanzen und erstellte einen Pflanzenkatalog des Gartens, brachte um 1851 (illegal) den 'Fieberrindenbaum' Cinchona von Peru nach Java und führte Versuche zu dessen Anbau mit → Johannes Elias Teijsmann durch (in Konkurrenz zu → Friedrich Franz Wilhelm Junghuhn), kam 1856 wegen schwerer Krankheit nach Europa zurück, war dann privater Wissenschaftler in Kleve, schrieb über die Pflanzen auf Java und Sumatra — (Hassk.)

Hasskarlia Meisn. 1843 (Sapindaceae—Staphyleaceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 2: 348. 1843 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Java. (... *Hasskarl L.c.*) Genus ... ipsius inventoris nomine designare liceat.'

Hasskarlia Walp. 1849 (Pandanaeae) → Ann. Bot. Syst. (Walpers) 1(4): 753. 1849 — Wilhelm Gerhard Walpers ... nimmt Bezug zu '*Marquartia Hsskrl. ... nec Vogel.*', bildet dieses neue Genus

Hasskarlia Baill. 1860 (Euphorbiaceae) → Adansonia 1: 51. 1860 — Henri Ernest Baillon ...
'Genus cl. Hasskarli dicatum, horti nuper Bogoriensis apud ludos batavos moderatori, Euphorbiacearum eximie ordinis scrutatori amantissimo.'

Hasskarlinda Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 1: 172. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Infolge dieses Namenswechsels muss auch die Pilzgattung *Corallodendron* Jungh. anders benannt werden; sie sei dem Erforscher der javanischen Flora, dem Einführer der *Quinquina* in asiatische Culturen, dem Commentator der grossen Werke von Rheedee und Rumpf, J.K. Hasskarl zu Ehren Hasskarlinda genannt.'

HASSLER _ ÉMILE

Emil Hassler (*franz. Émile Hassler, *span. Emilio Hassler) (1864 - 1937) schweizer Arzt und Botaniker, auch Pflanzengeograph, lebte lange in Paraguay (1885 - 1937, mit Unterbrechungen), erforschte dort die Pflanzenwelt, sammelte und wertete dies in Genf mit → Robert Hippolyte Chodat aus, dazu erschien dann 'Plantae Hasslerianae', hatte u.a. Kontakt zum Autor → John Isaac Briquet — (Hassl.)

Hassleropsis Chodat 1904 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Bull. Herb. Boissier ser. 2, 4: 285. 1904, → Plantae Hasslerianae (erster Teil): Titelblatt, Avant-Propos, 381. 1898 — Robert Hippolyte Chodat ... 'Depuis la première expédition du D^r Hassler un grand nombre de plantes ont été récoltées dans diverses régions du Paraguay par cet infatigable botaniste ... Dans cette seconde partie chaque famille sera précédée d'un court aperçu sur la part que prennent les plantes qui la composent à la formation du tapis végétal. Cette tâche nous sera facilitée par l'intérêt tout spécial que veut bien y prendre M. le D^r Hassler qui, mieux que personne, connaît actuellement la végétation du Paraguay.'

Hasslerella Chodat 1908 (Buddlejaceae—Tetrachondraceae—Scrophulariaceae) → Bull. Herb. Boissier ser. 2, 8: 87. 1908 — Robert Hippolyte Chodat ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Prope Concepcion inter saxa et in glareosis, Hassler n^o 7576.'

Hassleria Briq. ex Moldenke 1939 (Lamiaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 46: 194, 200. 1939 — John Isaac Briquet ... Harold Norman Moldenke ... schreiben unter 'Amasonia L.f.' ... 'The cheironymous generic name *Hassleria* was based by Briquet on Hassler 10051, herein regarded as *A. hirta*.'

(MATHIAS-)HASSLER _ MILDRED ESTHER

Mildred Esther Mathias Hassler, *geb. Mathias (verwendete ihren Mädchennamen weiterhin) (1906 - 1995) amerikanische Botanikerin, Professorin der Botanik und Konservatorin an der Universität von Kalifornien in Los Angeles 1947 - 74, war zuvor u.a. auch am Missouri BG, New York BG, Spezialistin für Apiaceae, reiste und sammelte weltweit, war noch bis ins hohe Alter aktiv, befasste sich mit populärer Wissensvermittlung z.B. in wöchentlichen Fernsehsendungen, nach ihr ist auch der BG auf dem Campus der University of California in Los Angeles (UCLA) 'Mildred E. Mathias Botanical Garden' benannt, schrieb u.a. eine 'Flora of Texas', war die 1. Präsidentin der American Society of Plant Taxonomists — (Mathias)

Mathiasella Constance & C.L.Hitchc. 1954 (Apiaceae) → Amer. J. Bot. 41(1): 56. 1954 — Lincoln Constance ... Charles Leo Hitchcock ... 'We take exceptional pleasure in dedicating this distinctive and attractive genus to Dr. Mildred Esther Mathias (Mrs. Gerald L. Hassler) of the University of California, Los Angeles Campus. Beginning in 1928, she has been contributing steadily to a better understanding of the taxonomy of American Umbelliferae. Equally notable, however, are her personal qualities, which have been an important influence in promoting an attitude of friendly cooperation and good will among botanists all over the United States.'

HASTINGS _ SERRANUS CLINTON

Serranus Clinton Hastings (1813 - 1893) amerikanischer Jurist und Politiker, Rechtsanwalt in Burlington/Iowa, begleitete die Staatsgründung Iowas politisch (Abgeordneter), war 'Chief Justice of the Supreme Court of Iowa', später in gleicher Position in Kalifornien, förderte dort die botanische Erforschung

Hastingsia S.Watson 1879 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Proc. Amer.

Acad. Arts 14: 217, 242, 286. 1879 — Sereno Watson ... 'The Californian species hitherto united with it is here separated under a genus dedicated to Hon. S. Clinton Hastings of San Francisco, whose active interest and generous liberality in behalf of the 'Botany of California' deserve at least this recognition.'

HASTINGS _ WARREN

Warren Hastings (1732 - 1818) britischer Staatsmann, war u.a. Generalgouverneur von Britisch Ostindien, ab 1756 in den Diensten der britischen Ostindien-Kompanie und baute deren Macht (nicht unumstritten) stetig aus, kaufte seine 2. Ehefrau ihrem bisherigen Mann ab (!), die Stadt Hastings in Neuseeland ist nach ihm benannt, Mäzen des Autors → Johann Gerhard König

Hastingsia J.Koenig ex Sm. 1806 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Exot. Bot. 2: 41. 1806 — Johann Gerhard König ... James Edward Smith ... 'This splendid Indian shrub was long ago named by Koenig in honour of his munificent and intelligent patron, Governor Hastings; but it has hitherto remained unpublished.' — die Pflanze kommt aus Bengalen

HATCH _ EDWIN DANIEL 'DAN'

Edwin Daniel 'Dan' Hatch (1919 - 2008) neuseeländischer Botaniker, Pflanzensammler, befasste sich u.a. mit den neuseeländischen Orchideen, schrieb u.a. 'Notes on New Zealand Orchids' und 'Solander - His Influence On New Zealand Botany' — (Hatch)

Danhatchia Garay & Christenson 1995 (Orchidaceae)

- HATCH _ STEPHAN LAVOR (1945 - x) amerikanischer Botaniker, Professor an der Texas A&M University in College Station/Texas, befasste sich mit der Biosystematik, unternahm einige botanische Reisen u.a. nach Mexiko, Kenia, in die Dominikanische Republik, schrieb u.a. 1999 mit anderen 'Grasses of the Texas Gulf prairies and marshes' — (S.L.Hatch)

HATSCHBACH _ GERDT GUENTHER

Gerdt Guenther Hatschbach (1923 - 2013) brasilianischer Botaniker, Taxonom, gründete das Botanische Museum in Curitiba/Paraná — (Hatschb.)

Hatschbachia L.B.Sm. 1953 (Gesneriaceae—Scrophulariaceae) → Anais Bot. Herb. 'Barbosa Rodrigues' 5: 37. 1953 — Lyman Bradford Smith ... 'Sempre tenho encontrado grande semelhança nas floras costeiras do Paraná e de Santa Catarina. Estudando as coleções do sr. Gert Hatschbach do Paraná e do Padre Raulino Reitz de Santa Catarina notamos que muitas vezes a mesma espécie aparece em ambas. Últimamente recebi um novo gênero de Scrophulariáceas do Paraná e depois a mesma cousa de Santa Catarina. Assim tenho muito prazer em celebrar ambos os illustres botânicos em conjunto, como segue: *Hatschbachia* ...' — mit der Art 'Hatschbachia reitzii'

Hatschbachiella R.M.King & H.Rob. 1972 (Asteraceae) → Phytologia 23: 393. 1972 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... 'The new genus is named for Dr. Gerdt Hatschbach of the Museu Botânico Municipal, Curitiba, Brazil. Dr. Hatschbach has been an active collector of the Southern Brazil flora.'

HATTORI _ SINSKE (SINSUKE)

Sinsuke (Sinske, Shinsuke) **Hattori** (1915 - 1992) japanischer Botaniker (Bryologe), Professor der Botanik an

der Universität in Tokio, gründete und leitete das botanische Laboratorium 'Hattori' auf Kyushu, befasste sich mit Bryophyten und schrieb dazu, gab das Journal 'J. Hattori Bot. Lab.' heraus, schrieb u.a. mit an der 'Bryophyte flora of the Huon Peninsula, Papua New Guinea', Kollege des Autors → William Russel Buck — (S.Hatt.)

Hattoriella (Inoue) Inoue 1960 (Jungermanniaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 23: 39. 1961 — Hiroshi Inoue ... 'I am much indebted to Dr. S. Hattori for his kind suggestions for this paper.' — verschiedene Arten dieser Gattung wurden von S. Hattori gesammelt und dann mit H. Inoue beschrieben

Hattoria R.M.Schust. 1961 (Anastrophyllaceae—Jungermanniaceae)

Hattoria Kamim. 1961 (Jubulaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 24: 93. 1961 — Minoru Kamimura ... 'The genus is named in honor of Dr. S. Hattori, who first studied and published this interesting species.' — wurde ersetzt durch Neohattoria *Kamim.* 1962 wegen Hattoria *R.M.Schust.* 1961

Neohattoria Kamim. 1962 (Jubulaceae) → J. Jap. Bot. 37: 218. 1962 — Minoru Kamimura ... '... I proposed a new genus, Hattoria Kamim. ... R.M. Schuster also proposed a new genus, Hattoria Schust. ... was published 1961 ... Therefore, a new name is needed ...' — ersetzt Hattoria *Kamim.* 1961

Hattorianthus R.M.Schust. & Inoue 1975 (Moerckiacae—Pallaviciniaceae) → Bull. Natl. Sci. Mus. Tokyo ser. B, 1: 103. 1975 — Rudolf Mathias Schuster ... Hiroshi Inoue ... 'The name commemorates the 60th birthday of our mutual friend, Dr. Sinske Hattori, to whom we dedicate the genus as a token of our esteem.'

Hattorioceros (J.Haseg.) J.Haseg. 1994 (Anthocerotaceae—Notothyladaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 76: 32. 1994 — Jiro Hasegawa veröffentlichte das Genus Hattorioceros in der von Sinsuke Hattori herausgegebenen Zeitschrift

Sinskea W.R.Buck 1994 (Meteoriaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 75: 64. 1994 — William Russel Buck ... 'I am delighted to have the opportunity to dedicate a new genus to honor Dr. Sinske Hattori, both friend and colleague, who generously conferred many favors on me when I was beginning in bryology, and did not stop as I progressed.'

- HATTORI _ TSUTOMU (fl. 1995) japanischer Forscher, Botaniker (Mykologe), am Forestry and Forest Products Research Institute, in Tsukuba, Honshu/Japan — (T.Hatt.)
- HATUSIMA _ SUMHIKO (1906 - 2008) japanischer Botaniker, war an den Universitäten von Kagoshima und Kyushu, 1943 - 45 Direktor des Herbars in Buitenzorg, botanisierte mit → Ryozo Kanehira auf Neuguinea und den Philippinen, schrieb eine 'Flora micronesica' (1933) und 'Flora of Okinawa' — (Hatus.)
- HAUBOLD _ HARTMUT (1941 - x) deutscher (Paläo-)Botaniker, Dozent/Professor an der Universität Halle-Wittenberg (1990 - 2006), war am Institut für Geologische Wissenschaften und Geiseltalmuseum in Halle (Saale), schrieb 'Das coazäne Geiseltal : ein mitteleuropäisches Braunkohlenvorkommen und seine Pflanzen- und Tierwelt' und 'Die Fossilien des Kupferschiefers: Pflanzen- und Tierwelt zu Beginn des Zechsteins - eine Erzlagerstätte und ihre Paläontologie' — (Haubold)^{IPNI-IPNI}

HAUCK _ FERDINAND

Ferdinand Hauck (1845 - 1889) österreichischer Botaniker (Algologe), lebte 1866 - 89 in Triest, schrieb u.a. über 'Die Meeresalgen Deutschlands und Oesterreichs' — (Hauck)

Hauckia Borzi 1880 (Algae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 12: 290. 1880 — Antonino Borzi ... 'Intitolero questo genere col nome del mio egregio amico sig. F. Hauck distinto algologo di Trieste.'

- HAUENSCHILD _ FRANK (fl. 2016) deutscher Molekular-Biologe, Botaniker, Herpetologe — (Hauenschild)

HAUER _ JOSEPH VON

Joseph von Hauer (1778 - 1863) österreichischer Hofkämmerer und Diplomat, war mit verschiedenen diplomatischen Aufgaben in Verbindung mit der Schlacht von Austerlitz und den Auseinandersetzungen mit → Napoleon beauftragt (u.a. mit der Auslagerung des k.k. Naturalienkabinetts nach Ungarn), interessierte sich für die Naturwissenschaften und darin insbesondere für die Paläontologie, untersuchte z.B. die Tertiärschichten des Wiener Beckens — (J.Hauer)^{IPNI}

Hauera Unger 1845 (Fossil) → Syn. Pl. Foss. 228. 1845 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... 'Genus in honorem excellentissimi Domini Josephi equitis de Hauer, indefessi petrefactorum Austriae scrutatoris propositum.'

- HAUERSLEV _ KNUD PREBEN LISBERG (1905 - 2000) dänischer Botaniker (Mykologe), praktizierte als Zahnarzt in Kopenhagen, interessierte sich für Pilze — (Hauerslev)

HAUFF _ HERMANN

Hermann Hauff (1800 - 1865) deutscher Arzt, später Schriftsteller, arbeitete nach Aufgabe des Arztberufes von 1827 bis zu seinem Tod im Verlagshaus Johann Friedrich Cotta in Stuttgart als Redakteur des 'Morgenblattes für gebildete Stände', war dann ab 1847 auch Bibliothekar der königlichen öffentlichen Bibliothek in Stuttgart, übersetzte die südamerikanischen Reiseberichte von → Alexander von Humboldt und gab 1859 eine vierbändige Ausgabe heraus unter dem Titel 'Reise in die Äquinoctial-Gegenden des neuen Continents', schrieb zu Naturwissenschaften, z.B. erschienen 1840 'Skizzen aus dem Leben und der Natur' mit diversen Kapiteln zur Geologie, schrieb ausserdem zu Völkerkunde, Kulturgeschichte usw., Bruder des Schriftstellers Wilhelm Hauff ('Hauffs Märchen')

Hauffia Endl. 1842 (Fossil)

HAUMAN-MERCK _ LUCIEN LEON

Lucien Leon Hauman-Merck (1880 - 1965) belgischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), lebte und arbeitete 1904 - 26 als Professor an der Universität in Buenos Aires, sammelte weiträumig in Südamerika und auch im Kongo, war dann 1928 - 50 Professor der Botanik an der Universität in Brüssel, schrieb u.a. 'Catalogue des phanérogames de l'Argentine' und 'Les Lobélías géants des montagnes du Congo belge', (Journal 'Haumania') — (Hauman)

Haumania J.Léonard 1949 (Marantaceae) → Bull. J. Bot. Etat Bruxelles 19: 453. 1949 — Jean Joseph Gustave Léonard ... 'Cette espèce mérite de constituer un genre nouveau que nous nous faisons un plaisir de dédier à notre maître, le Professeur L. Hauman, en reconnaissance de la part importante qu'il a prise dans notre formation botanique et d'après les conseils auquel cette étude a d'ailleurs été entreprise en Afrique en 1946.'

Haumaniastrum P.A.DuVign. & Plancke 1959 (Lamiaceae) → Biol. Jaarb. 27: 222. 1959 — Paul Auguste DuVigneaud ... Jacqueline Plancke ... sprechen keine (direkte) Widmung aus — die Pflanze wächst aber u.a. in Belgisch Kongo, wo Haumann sammelte, und der Autor P.A. DuVigneaud war ebenfalls eine Zeitlang Professor an der Universität Brüssel und somit (s)ein 'Kollege'

- HAUPTFLEISCH _ PAUL (1861 - 1906) deutscher Botaniker (Algologe, Mykologe, Lichenologe), Professor an der Universität in Stuttgart, arbeitete mit → Carl Johann Friedrich Schmitz zu den Rhodophyceae — (Hauptfl.)

HAUSMANN _ JOHANN FRIEDRICH LUDWIG

Johann Friedrich Ludwig Hausmann (1782 - 1859) deutscher Geologe und Mineraloge, Professor der Mineralogie und Technologie an der Universität in Göttingen ab 1811 in Nachfolge von → Johann Beckmann, lehrte auch Ackerbau, untersuchte die norddeutschen Gebirge auf ausgedehnten geologischen Exkursionen, bereiste auch viele europäische Länder von Skandinavien bis Spanien, befasste sich mit der Herkunft der Findlinge und des Geschiebes in der norddeutschen Tiefebene (stammen aus Skandinavien), schrieb u.a. 'Versuch einer geologischen Begründung des Acker- und Forstwesens', 'Reise durch Skandinavien', 'Handbuch der Mineralogie', (Mineral 'Hausmannit')

Hausmannia Dunker 1846 (Fossil) → Monogr. Norddeutsch. Weald. 12. 1846 — Wilhelm Bernhard Rudolph Hadrian Dunker ... '... so dass ich sie als den Typos eines besonderen Geschlechtes betrachten zu dürfen glaube, welchem ich den Namen des verdienten Mineralogen voransetze, und die einzige bis jetzt gefundene Art *Hausmannia dichotoma neme*.'

HAUSSKNECHT _ HEINRICH CARL

Heinrich Carl Haussknecht (1838 - 1903) deutscher Apotheker und Botaniker, war Privatlehrer; auch Hofrat zu Weimar, reiste 1864 - 69 durch den Orient bis zum Persischen Golf, 1885 mit → Theodor Heinrich Hermann von Heldreich auf dem Balkan bzw. im nördlichen Griechenland, befasste sich u.a. mit der Flora der schweizer Alpen, kartographierte Altortümer, legte Sammlungen an, sein Herbar ist heute in Jena ('Herbarium Haussknecht') — (Hausskn.)

Haussknechtia Boiss. 1872 (Apiaceae) → Fl. Orient. (Boissier) 2: 960. 1872 — Pierre Edmond Boissier ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Hab. in prov. Elymais Persiae austro-occidentalis ... supra Bors ad fluvium Chyrsan (Haussk. !).'

HAUSSMANN _ GEORGES EUGÈNES DE

Georges Eugènes Baron de Haussmann (1809 - 1891) französischer Jurist, Politiker, schuf als Unterprefekt in verschiedenen Städten u.a. Bahnlinien, moderne Strassenbeleuchtung und eine Wasserver- und -entsorgung, wurde 1853 von Napoleon III. zum Präfekten und Stadtplaner von Paris ernannt, unter ihm entstanden (durch Zerstörung alter Bausubstanz) die prachtvollen Boulevards, grosse Bahnhöfe, Theater und eine neue Kanalisation, zur Luftverbesserung wurden mit → Jean-Charles Alphand viele Gärten und Parks neu angelegt (z.B. der Parc Monsoiris, Parc des Buttes-Chaumont), andere wie der Bois de Boulogne erhielten eine neue Gestaltung, umliegende Ortschaften wurden nach Paris eingemeindet, war ab 1877 Abgeordneter für Korsika

Hausmannia F.Muell. 1864 (Bignoniaceae) → Fragm. 4: 148. 1864 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus Bignonis ... tribuo nobili Baroni de Haussmann, districtus metropolitani Parisiensis praefecto. sun cuius cura et ingenio horti perflures amanissimi et ambulationes jucundae frondosae in urbe imperiali oriebantur.*' — wurde ersetzt durch *Hausmannianthes Steenis*. 1929

Hausmannianthes Steenis 1929 (Bignoniaceae) → Proc. Roy. Soc. Queensland 41: 50. 1929 — Gijbert Gerrit Jan van Steenis ... nimmt Bezug zu *Hausmannia F.Muell.*, bildet dieses neue Genus — ersetzt *Hausmannia F.Muell.* 1864

HAÜY _ RENÉ-JUST

René-Just Haüy (1743 - 1822) französischer Geistlicher und Mineraloge, Priester und Lehrer an einer Schule in Lemoine, später Professor der Mineralogie am Muséum national d'histoire naturelle in Paris ab 1802 in Nachfolge von → Déodat Dieudonné Sylvain Guy Tancrède Gratet de Dolomieu, gründete das Muséum de Minéralogie, befasste sich mit den Eigenschaften von Kristallen, der Geometrie der Kristallisation und dem elektrischen Verhalten, hatte Kontakt mit → Martinus van Marum (Direktor des Teyler'schen Physikalischen

Kabinet in den Niederlanden), gehört zu den 72 auf dem Eiffelturm geehrten Personen, (Mineral 'Haüyin')

Hauya DC. 1828 (Onagraceae)

HAVARD _ VALÉRY

Valéry Havard (1846 - 1927) (französisch-)amerikanischer (Militär-)Arzt und Botaniker, praktizierte an verschiedenen Orten in den USA u.a. in New York, San Francisco beim US Militär, unterrichtete nach seiner Emigration in die USA (um 1869) anfangs Französisch, Chemie und Botanik am Manhattan College, war dann 1871 - 1923 Militär-Arzt, befasste sich mit der Hygiene beim Militär, der Übertragung von Gelbfieber, aber auch mit der Botanik und sammelte dazu, schrieb einiges u.a. eine 'List of plants found on the plains of western Dakota' und 'Notes on Trees of Cuba' — (Havard)

Havardia Small 1901 (Fabaceae—Mimosaceae) → Bull. New York Bot. Gard. 2: 91. 1901 — John Kunkel Small ... '*In honor of Dr. Valery Havard, U.S. Army, a diligent student of the North American flora.*'

HAVET _ ARMAND ÉTIENNE MAURICE

Armand Étienne Maurice Havet (1795 - 1820) französischer Arzt und Botaniker, sollte als Forschungsreisender u.a. Madagaskar erkunden, verstarb aber schon kurz nach seiner Ankunft an einer Tropenkrankheit, schrieb u.a. über Hygiene für Tropen-Reisende

Havetia Kunth 1821 (Clusiaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) ed. qu. 5: 203. 1821 — Carl Sigismund Kunth ... '*Genus dicatum in memoriam Haveti, juvenis humanissimi et studiosi, qui acerrimi ardoris ad plantas investigandas victima in Insula Madagascarie morte flebilis occubuit.*'

Havetiopsis Planch. & Triana 1860 (Clusiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 13: 315. 1860 — Jules Émile Planchon ... José Jerónimo Triana ... nehmen Bezug zu *Havetia Kunth*

HAVILAND _ GEORGE DARBY

George Darby Haviland (1857 - 1901) englischer Arzt und Naturforscher, Direktor des Raffles-Museum in Singapur, dann Kurator am Sarawak-Museum in Kuching 1891 - 93, arbeitete danach in Kew, sammelte in Malaysia und Südafrika, starb dort — (Havil.)

Havilandia Stapf 1894 (Boraginaceae) → Trans. Linn. Soc. London, Bot. ser. 2, 4: 69, 209. 1894 — Otto Stapf ... '*In May, 1892, Dr. G.D. Haviland, then Curator of the Museum at Kuching, Sarawak, successfully accomplished an expedition to Mount Kinabalu, in North-east-Borneo. A set of his botanical collections was sent to Kew, and I entrusted with the determination of the plants and the description of the new species ...*' und (be)nennt ihn unter dem Genus *Havilandia* als Sammler mit ... '*At 11,500 feet (Haviland, 1059) ...*'

- HAWKER _ LILIAN EDITH (1908 - 1991) britische Botanikerin (Mykologin, Bryologin), schrieb u.a. 'Introduction to the biology of micro-organisms' und 'The physiology of reproduction in fungi' — (Hawker)
- HAWKES _ ALEX DRUM (1927 - 1977) amerikanischer Botaniker, befasste sich mit Orchideen, Bromelien und Palmen, interessierte sich auch für die Verwendung von Früchten, Nüssen usw., reiste ausgiebig u.a. in der Karibik und in Lateinamerika, sammelte Pflanzen und originale Rezepte, war Herausgeber von Garten-, Orchideen- und Bromelien-Zeitschriften, auch Kochbuchautor, schrieb u.a. 'Tropical Cookery', 'A World of Vegetable Cookery: An encyclopedic treasury of recipes, botany, and lore of the vegetable kingdom', 'Wild Flowers of Jamaica' und 'Orchids Their Botany & Culture' — (A.D.Hawkes)

HAWKES _ JOHN GREGORY 'JACK'

John Gregory 'Jack' Hawkes (1915 - 2007) britischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Birmingham, Spezialist für knollenbildendes Solanum, befasste sich u.a. mit der Nematoden-Resistenz der Kartoffel, schrieb u.a. 'The Potato – Evolution, Biodiversity and Genetic Resources' und 'Hunting the Wild Potato in The South American Andes' — (Hawkes)

Hawkesiophyton Hunz. 1977 (Solanaceae) → Kurtziana 10: 39. 1977 — Armando Theodoro Hunziker ... 'Dedicado al Prof. Dr. J.G. Hawkes (Birmingham), autoridad indiscutida en Solanum (Tuberosum); fue en el Jardín Botánico de su instituto, donde pude conocer plantas vivas de éste y de varios otros géneros de Solanaceae, circunstancia que me permitió advertir caracteres poco aparentes en los materiales de herbario, y realizar así progresos de importancia en su comprensión.'

HAWKSWORTH _ DAVID LESLIE

David Leslie Hawksworth (1946 - x) britischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Biochemiker, Direktor des International Mycological Institute 1983 - 97, Professor an der Universität in Madrid ab 2001, Autor und Herausgeber, Präsident in biologischen, mykologischen Gesellschaften, schrieb einiges u.a. 'The Changing Wildlife of Great Britain and Ireland' sowie 'Pandora's Mycological Box: Molecular sequences vs. morphology in understanding fungal relationships and biodiversity' — (D.Hawksw.)

Hawksworthiana U.Braun 1988 (Fungi) → Int. J. Mycol. Lichenol. 3: 276, 284. 1988 — Uwe Braun ... (be)nennt ihn als Autor mit ... 'The type species has been described and illustrated in detail by Hawksworth (1980). Nothing can be added.'

Hawksworthia Manohar, N.K.Rao, D.K.Agarwal & Kunwar 2004 (Fungi) → Indian Phytopath. 57(4): 499. 2004 — C. Manoharachary ... N. Krishna Rao ... D.K. Agarwal ... I.K. Kunwar ... 'Hence, a new genus Hawksworthia, named in honour of Dr. D.L. Hawksworth, an outstanding Mycologist of international repute is established to accommodate this fungus with type species *H. srisailamensis*. Species name is derived from the place of collection.'

HAWLE _ IGNAZ

Ignaz Hawle (1785 - 1870) böhmischer 'Gubernialrat' und 'Kreishauptmann', war in Beraun und erforschte das Kohlengebirge des mittleren Böhmen, ausserdem auch botanisch interessiert und im Pomologischen Verein, sammelte viel, Freund des Autors → August Joseph Corda, beide schrieben 1847 'Prodrom einer Monographie der böhmischen Trilobiten'

Hawlea Corda 1845 (Fossil) → Beitr. Fl. Vorwelt. 90. 1845 — August Karl Joseph Corda ... 'Die Gattung habe ich nach meinem hochverehrten Freunde, Herrn Gubernialrath und Kreishauptmann Hawle, einem unermüdeten petrefactologischen Forscher, benannt, dem wir eine grosse Reihe Sammlungen und Beobachtungen über das Kohlengebirge und die Übergangsformation des mittleren Böhmen verdanken.'

HAWORTH _ ADRIAN HARDY

Adrian Hardy Haworth (1768 - 1833) englischer Botaniker, Entomologe, Sukkulenten-Forscher/-Spezialist in Cottingham und London, beschäftigte sich intensiv mit der taxonomischen Einordnung von Kakteen und Sukkulente(n), schrieb 'Complete works on succulent plants' und 'Synopsis Plantarum Succulentarum ...' (ergänzt durch ein 'Supplementum ...'), war auch Spezialist für Krustentiere und Insekten, hatte eine Sammlung mit 40.000 Insekten und natürlich ein grosses Herbar — (Haw.)

Haworthia Duval 1809 (Aloaceae—Asphodelaceae—Liliaceae) → Stapeliceae (White & Sloane) 124. 1933 (Sekundär-Literatur) — (Henri Auguste Duval ...) Auctor(es) ... '*Duvalia Haw.* was established by Haworth in 1812 and was named for Henri August Duval (1777 - 1814), French botanist and student of succulents. Haworth was returning the compliment paid to him in 1809 when Duval named a genus of Liliaceae in his honor, *Haworthia Duval*.'

Haworthiopsis G.D.Rowley 2013 (Aloaceae—Asphodelaceae) → Alsterworthia Int. 13(2): 25. 2013 — Gordon Douglas Rowley ... nimmt Bezug zu *Haworthia Duval*, bildet für einige abweichende Arten dieses neue Genus

HAXTON _ JOHN

John Haxton (fl. 1792 - 1808) britischer Gärtner und Entomologe, nahm teil an der i.A. von → George III. 1793 nach China gesandten sogenannten 'Macartney-Mission' (unter Führung von Lord Macartney), die zur Aufhebung der Handelsbeschränkungen und zur Errichtung einer britischen Botschaft in Peking führen sollte (was allerdings vergeblich war), konnte trotzdem Pflanzen sammeln bzw. erhielt vermutlich auch Pflanzen von chinesischen Gärtnern, sandte manches an → George Leonard Staunton und → Joseph Banks, war nach seiner Rückkehr bei John Symmons beschäftigt

Haxtonia Caley ex G.Don 1831 (Asteraceae) → Edinburgh New Philos. J. 11: 272. 1831 — George Caley ... George Don jun. ... '*Joannes Haxton hortulanus peritus Legationi Macartneiane ad Chinam olim adjunctus. Haxtonia nomen Asteri argophyllo Billardieri primum imposuit b. Georgius Caley*.'

Haxtonia A.Cunn. 1838 (Asteraceae) → Ann. Nat. Hist. 2(8): 127. 1838 — Allan Cunningham ... nimmt Bezug zu *Haxtonia Caley ex G.Don*

HAY _ GEORGE WILLIAM ROBERTSON

George William Robertson Hay (1845 - 1915) britischer Arzt und Naturforscher, war 'Port Surgeon' beim Indian Medical Service in Aden (1876 - 90), förderte die Expedition des Autors → Isaac Bayley Balfour, sammelte um Aden und wahrscheinlich auf Socotra

Haya Balf.f. 1884 (Caryophyllaceae—Illecebraceae) → Botany of Socotra (I.B. Balfour) 251. 1888, → Proc. Roy. Soc. Edinburgh 12: 408. 1884 — Isaac Bayley Balfour ... '*I have named this genus after George Hay, M.D., Port Surgeon at Aden. to whom I am indebted for much kindness and assistance in carrying out the objects of our expedition, and who, an accomplished naturalist, has done much to advance our knowledge of the flora and fauna of Aden and the adjacent country*.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 konnte die Benennung für ... *Haya Balf.f. 1884 (Caryophyllaceae—Illecebraceae)* ... nicht ermitteln (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 107—Hay, William Delisle—eponymy), vermerkt dies, obwohl alles sehr leicht zu finden als auch in der Aussage eindeutig ist

HAY _ WILLIAM WINN

William Winn Hay (1934 - x) amerikanischer Geologe, (Mikro-)Paläontologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe), Professor für marine Geologie und Geophysik an der Universität von Miami ab 1968, dann an der Universität von Colorado ab 1982, dort auch Direktor des Universitätsmuseums, schliesslich ab 1999 noch Professor am GEOMAR (Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung) in Kiel, war an verschiedenen Ozean-Tiefbohrungen beteiligt, befasste sich u.a. mit der Paläo-Klimatologie, Paläo-Ozeanographie, (kalkbildenden) Nanofossilien — (W.W.Hay^{IPNI-IPNI})

Hayella S.Gartner 1969 (Fossil) → Micropaleontology 15: 32. 1969 — Stefan Gartner Jr. ... (be)nennt ihn im Abschnitt 'Bibliographie' zu dieser Literatur als Autor (mit anderen) einer Arbeit über

Nannofossilien

Hayella P.H.Roth 1969 (Fossil) → Ecl. Geol. Helv. 61: 464. 1969 — Peter Hans Roth ... (be)nennt ihn im Abschnitt 'Bibliographie' zu dieser Literatur als Autor (mit anderen) einer Arbeit über Nannofossilien

Hayesites Manivit 1971 (Fossil) → Nanofoss. Calc. Crétacé Franç. 137. 1971 — Hélène Manivit ... '*Origine du nom: ce nannofossile est dédié au Professeur W.W. Hay, que je remercie vivement pour avoir bien voulu accepter la charge de rapporteur de ce travail.*'

Hayaster Bukry 1973 (Fossil) → Initial Rep. Deep Sea Drilling Project 20: 308. 1973 — John David Bukry ... (be)nennt ihn als Autor

HAYATA _ BUNZŌ

Bunzō Hayata (1874 - 1934) japanischer Botaniker, war ab 1903 an der Universität in Tokio, lehrte dort ab 1908 als Dozent, ab 1919 als Professor, war auch Direktor des BG, erforschte u.a. die Flora Taiwans (war damals unter japanischer Herrschaft), reiste und sammelte dort Pflanzen, schrieb 'Flora montana Formosae' und 'The vegetation of Mt. Fuji' — (Hayata)

Hayataella Masam. 1934 (Rubiaceae)

Hayata Aver. 2009 (Orchidaceae) → Taiwania 54(4): 311. 2009 — Leonid Vladimirovich Averyanov ... '*The genus is named in honour of famous Japanese botanist, Professor of Imperial University of Tokyo, Bunzō Hayata, who firstly recognized uncertain generic position of his *Zeuxine tabiyahanensis* discovered in Taiwan.*'

HAYDEN _ HENRY HUBERT

Henry Hubert Hayden (1869 - 1923) englisch-irischer Geologe, Paläontologe, arbeitete in Indien, Tibet, Afghanistan zur Geologie, war u.a. 1910 - 20 Direktor des Indian Geological Survey, schrieb u.a. zur Geologie von Nord-Afghanistan 'Sketch of the Geography and Geology of the Himalaya Mountains', kam beim Bergsteigen in der schweizer Alpen mit seinen Führern durch einen Felssturz ums Leben

Haydenia A.C.Seward 1912 (Fossil) → Mem. Geol. Surv. India, Palaeontol. Indica n.s. 4(4): 13. 1912 — Albert Charles Seward ... '*I venture, therefore, to adopt the name Haydenia after the present Director of the Indian Geological Survey to whom the discovery of the specimens is due.*'

(!) Hinweis ... *Haydenia M.P.Simmons 2011 (Celastraceae)* ... ist nach → Walter John Hayden benannt

HAYDEN _ WALTER JOHN

Walter John Hayden (1951 - x) amerikanischer Botaniker und Pflanzensammler — (W.J.Hayden)

Haydenia M.P.Simmons 2011 (Celastraceae) → Syst. Bot. 36(4): 929. 2011 — Mark P. Simmons ... '*The new genus is named in honor of W. John Hayden (1951 -), who began M.P.S. on his research career in systematic botany.*'

(!) Hinweis ... *Haydenia A.C.Seward 1912 (Fossil)* ... ist vermutlich nach → Henry Hubert Hayden benannt

HAYEK _ AUGUST VON

August von Hayek (1871 - 1928) österreichischer Arzt und Botaniker (Pteridologe), Professor der Botanik an der Universität Wien, untersuchte die Pflanzengeographie auf dem Balkan und den südöstlichen Kalkalpen,

schrieb 'Prodromus Florae Peninsulae Balcanicae' und 'Allgemeine Pflanzengeographie' — (Hayek)

Hayekia Lakušić ex D.Lakušić, Shuka & Eddie 2019 (Campanulaceae) → Willdenowia 49: 86. 2019 — Radomir Lakušić ... Dmitar Lakušić ... Lulëzim Shuka ... William M.M. Eddie ... '*The name Hayekia was chosen by Prof. Radomir Lakušić in honour of Prof. Dr August von Hayek (1871 - 1928), who was an Austrian botanist and associate Professor at the University of Vienna, and who is particularly remembered for his phytogeographical investigations in the Balkans and the southeastern Alps.*' — ist entstanden aus 'Asyneuma comosiforme' Hayek & Janch. 1921

HAYLOCK _ MATTHEW

Matthew Haylock (19. Jahrh.) britischer botanischer Gärtner, arbeitete beim Autor → William Herbert (1778 - 1847) in Spofforth (bei Manchester), befasste sich insbesondere mit Amaryllidaceae/Iridaceae, brachte vieles erstmals in England zum Blühen

Haylockia Herb. 1830 (Amaryllidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 16: ad t 1371. 1830 — (William Herbert ...) Auctor(es) ... '*Mr. Herbert informs us, that he has named this genus in compliment to Mr. Matthew Haylock, who has the care of the collection of plants at Spofforth: and both there, and previously at Mitcham, in the course of the last twenty-two years, has brought no small number of plants, especially of this natural order, to blossom for the first time in this country.*'

HAYNALD _ STEPHAN FRANZ LUDWIG (LAJOS)

Stephan Franz Ludwig von Haynald (*ungar. Lajos Haynald) (1816 - 1891) ungarischer Geistlicher und Botaniker, war 1851 - 64 Bischof von Siebenbürgen, 1864 - 67 dann Erzbischof im Titularerzbistum Cartagine (das seinen Ursprung in einem untergegangenen Bischofssitz in der antiken Stadt Karthago hat), war zuletzt Kardinal von Kolos/Mézóság, befasste sich intensiv mit der Botanik und den Naturwissenschaften, schrieb u.a. über 'Cistanche vulgaris' — (Haynald)

Haynaldia Schulzer 1866 (Fungi) → Verh. K.K. Zool.-Bot. Ges. Wien 16: 37. 1866 — Stephan Schulzer ... '*Indem ich diese Gattung zu Ehren seiner Excellenz des Erzbischofs von Carthago aufzustellen wagte, wollte ich mein Schärfelein zur Anerkennung der maccenatischen und botanischen Verdienste seiner Excellenz beitragen.*'

Haynaldia Schur 1866 (Poaceae) → Enum. Pl. Transsilv. XVI, 807. 1866 — Philipp Johann Ferdinand Schur ... '*Auch von den Arten habe ich mehrere siebenbürgischen und verdienstlichen Botanikern zu Ehren benannt, wie z.B. ... Haynald ... Mögen diese hochverehrten Männer diesen schwachen Beweis meiner Verehrung und Hochachtung freundlich aufnehmen, und mir die Freude und Ehre gönnen, den Tempel der vaterländischen Flora mit ihrem Denkmal zu schmücken.*'

Haynaldia Kanitz 1877 (Campanulaceae) → Magyar Növényt. Lapok 1: 3. 1877 — August (Agoston, Agost) Kanitz ... '*Dedico hoc genus Viro excellentissimo ac reverendissimo Ludovico Haynald SS.Th.D. Archiepisc. Coloc. et Bács. scientiae amabilis cultori felici, botanicorum fautori, auctoris patrono optimo.*'

Haynaldia Pant. 1889 (Fossil)

Haynaldella Pant. 1892 (Fossil)

HAYNE _ FRIEDRICH GOTTLOB

Friedrich Gottlob Hayne (1763 - 1832) deutscher Botaniker, Apotheker, arbeitete 1778 - 96 als Apotheker in Berlin, dann bis 1808 an einer Chemiefabrik zu Inhaltsstoffen von Pflanzen, Professor der Botanik (später der pharmazeutischen Botanik) an der Universität in Berlin ab 1814, unternahm mit seinen Studenten zahlreiche Exkursionen, schrieb über medizinische Pflanzen, fertigte zahlreiche Abbildungen dazu an, schrieb u.a. eine 'Dendrologische Flora', 'Getreue Darstellung und Beschreibung der in der Arzneykunde gebräuchlichen Gewächse' sowie 'Termini botanici iconibus illustrati' — (Hayne)

Haynea Willd. 1803 (Asteraceae) → Sp. Pl. 3(3): 1787. 1803 — Carl Ludwig Willdenow ... 'In memoriam Celeber. FG. Hayne Botanici indefessi nuncupavi, qui nobis terminos emendatos botanicos, descriptionesque plantarum germanicarum concinnas dedit.'

Haynea Schumach. 1827 (Urticaceae) → Beskr. Guin. Pl. 406. 1827 — Heinrich Christian Friederich Schumacher ... 'Da Wildenowus Haynea af Person og andre benevnes med Aublets ældre Navn; saa har jeg paa nye opkaldt Professor Hayne i Berlin.'

Haynea Rchb. 1828 (Malvaceae)

HAZARD _ BARCLAY

Barclay Hazard (1852 - 1938) kalifornischer (Amateur-)Botaniker, war in Santa Barbara

Hazardia Greene 1887 (Asteraceae) → Pittonia 1: 28. 1887 — Edward Lee Greene ... 'The name will signalize the eminent services rendered to Californian insular botany by Mr. Barclay Hazard, of Santa Barbara, the discoverer of *Lynothammus asplenifolius*, and our ready and generous helper in the matter of those fuller explorations of several of the Santa Barbara group of islands which have recently been made.'

(!) Hinweis ... *Hazardia Weiser 1977 (Fungi)* ... ist nach → Edwin I. Hazard benannt

HAZARD _ EDWIN I.

Edwin I. Hazard (1935 - 1985) amerikanischer Entomologe, Parasitologe (vor allem für Moskito-Parasiten), auch Mykologe, arbeitete an einem Forschungsinstitut des Agricultural Research Service (USDA) in Florida, war auch Berater der WHO, schrieb viel zu Moskitos und Microsporidien, studierte 1966 - 69 bei dem Autor → Jaroslav Weiser in Prag und schrieb auch mit ihm

Hazardia Weiser 1977 (Fungi)

(!) Hinweis ... *Hazardia Greene 1887 (Asteraceae)* ... ist nach → Barclay Hazard benannt

HAZEN _ TRACY ELLIOT

Tracy Elliot Hazen (1874 - 1943) amerikanischer Botaniker (Algologe), u.a. Direktor des Fairbanks Museum of Natural Sciences in Vermont, war ab ca. 1903 Professor für Botanik am Barnard College der Columbia University/New York, bereiste Europa, Südamerika und die Karibik, erforschte dort die lokale Flora und sammelte, Mitherausgeber des 'Bulletin of the Torrey Botanical Club' (1903 - 39) und auch Präsident der Gesellschaft (1934 - 35), widmete sich im Ruhestand der Familien-Genetologie und schrieb darüber — (Hazen)

Hazenian H.C. Bold 1958 (Algae) → Amer. J. Bot. 45: 742. 1958 — Harold Charles Bold ... 'Accordingly, it has been described as a new genus, *Hazenian*, its name to commemorate the late professor Tracy Elliot Hazen, a life-long student of ulotrichalean algae.'

HAZLINSZKY VON HAZSLIN _ FRIEDRICH AUGUST (FRIGYES ÁKOS)

Friedrich August Hazlinszky von Hazslin (*ungar. Frigyes Ákos Hazlinszky) (1818 - 1896) österreichisch-ungarischer Botaniker (Bryologe, Mykologe), Kryptogamenforscher, war auch Lehrer/Professor für Physik und Mathematik an einer Schule in Eperjes, befasste sich mit der ungarisch-slowakischen Flora u.a. aus der Hohen Tatra, schrieb u.a. 'Beiträge zur Kenntniss der Flora der Karpathen' — (Hazsl.)

Hazlinszky Körb. 1861 (Fungi) → Parerga Lichenol. (Breslau): 257. 1861 — Gustav Wilhelm Körber ... 'Sonach gründe ich obige neue Gattung, die ich nach dem um die Erforschung des floristischen und paläontologischen Charakters Oberungarns wesentlich verdienten Hrn. Fr. Hazlinszky, Rector des ewang. Collegiums zu Eperies, benannt habe.'

HEAD _ CORDELIA

Cordelia Head (fl. 1980 - 89) ... Botanikerin, Pflanzensammlerin, sammelte in Ecuador mit → Carl Leslie Whitner (1918 - 2012), → Raymond McCullough (fl. 1988) und → Dennis D'Alessandro (1951 - 1989), schreibt ausserdem über Orchideen, betreibt in Connecticut mit zwei weiteren Damen 'J & L Orchids' und ist spezialisiert auf Mini-Orchideen und ungewöhnliche Species, hält Vorträge, die von ihr in Peru entdeckte Orchideenart '*Trisetella cordeliae*' wurde nach ihr benannt

Raycadenco Dodson 1989 (Orchidaceae) → Icon. Pl. Trop. ser. 2, 6: t 577. 1989 — Calaway Homer Dodson ... '... collected by Raymond McCullough, Carl Whitner, Dennis D'Alessandro, and Cordelia Head, Dodson 17715 ... Generic name proposed as a composite of collectors given names.' — (*geehrt sind ... Carl Leslie Whitner ... Raymond McCullough ... Dennis D'Alessandro ... Cordelia Head) — Pflanzenname nach **Raymond McCullough**, **Carl Leslie Whitner**, **Dennis D'Alessandro**, **Cordelia Head**

- **HEADS _ MICHAEL J.** (1957 - x) neuseeländischer Botaniker, an der Universität von Otago in Dunedin, später an der Universität von Zimbabwe in Harara, schrieb u.a. 'Biogeography of Australasia : a molecular analysis' und 'Panbiogeography : tracking the history of life' — (Heads)
- **HEALY _ ROSANNE A.** (fl. 2003) amerikanische Botanikerin (Mykologin), Pflanzen-Pathologin und -Sammlerin, an der Universität von Florida in Gainesville — (Healy)
- **HEARD _ ALBERT JOHN** (1894 - 1944) britischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), schrieb u.a. 'Further notes on Lower Devonian plants from South Wales' — (Heard^{IPNI-IFPNI})

HEARN _ WILLIAM EDWARD

William Edward Hearn (1826 - 1888) irisch-australischer Jurist, Lehrer und Politiker, Lehrer/Professor für Griechisch in Galway/Irland, ging 1855 nach Australien und war dort Professor für Geschichte und Literatur (später für Jura) an der Universität in Melbourne, betätigte sich dort auch in der Politik und als Rechtsanwalt

Hearnia F.Muell. 1865 (Meliaceae) → Fragm. (Mueller) 5: 55. 1865 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus ... nomen viri docti et praestantis Guilielmi Eduardi Hearn, LL.D., Historie sicut *Economie politicae* in Universitate Melbournensi digni Professoris.'

- **HEATH _ PAUL V.** (1950 - x) englischer Botaniker, Kakteen-Spezialist, am BG in Kew, schrieb u.a. 'The Strange and Curious Tale of the True and False Epiphyllum ackermannii (Cactaceae)' — (P.V.Heath)

HEBE — (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hebe (*griech. Ἥβη, 'Jugend'), nach der griechischen Mythologie die Göttin der Jugend (ihre römische

Entsprechung ist die Iuventas) und Mundschenk im Olymp (wurde darin von → Ganymed abgelöst), Tochter von → Zeus und → Hera, Schwester von Ares, Eileithyia und → Hephaistos, Frau von → Herakles/Herkules, kann den Menschen die Jugend wiedergeben

Hebe Comm. ex Juss. 1789 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae)

Hebea (Pers.) R.Hedw. 1806 (Iridaceae)

Hebejeebie Heads 2003 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Bot. Soc. Otago Newslett.

36: 11. 2003 — Michael J. Heads ... befasste sich mit verschiedenen schwer zuordenbaren Pflanzen aus dem 'Hebe-Komplex' (mit Chionohebe, Parahebe, Hebe), diskutiert die bisherige Bestimmung- und Benennungsgeschichte und bildet dann dieses neue Genus, schreibt ... *'The name refers to the anxiety these plants have often caused taxonomists.'*

Anmerkung zu ... *Hebejeebie Heads 2003 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae)* ... die genaue Zuordnung bereitete den Taxonomen zunächst 'Sorge', von der sie dann befreit wurden, der Begriff/die Redewendung 'Hebie Jeebies', an den die Namensgebung sich anlehnt, soll aus einem Cartoon stammen und im Sinne von 'nervös' oder 'rappelig' zu verstehen sein

(!) Hinweis ... *Hebanthe Mart. 1826 (Amaranthaceae)* ... ist nach den griechischen Wörtern für (lat.) pubes und flos wegen der behaarten Blüten benannt, → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2(1): 42-43. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... *'Nomen a graeco, a ἄβη, pubes, et ἄθος, flos, ab flores lanatos.'*

HEBEL _ JOHANN PETER

Johann Peter Hebel (1760 - 1826) deutscher Geistlicher und Pädagoge, war Lehrer (für Griechisch, Latein, Hebräisch und Naturkunde), Pfarrer und alemannischer Mundartdichter in Karlsruhe, befasste sich mit der Botanik und sammelte für sein eigenes Herbar; Freund von Carl Christian Gmelin (half ihm bei dessen 'Flora badensis alsatica') und → Johann Michael Zeyher (starb auf einer Schulinspektionsreise in dessen Schwetzinger Wohnung), schrieb viele Gedichte und 'Kalendergeschichten' in alemannischer Sprache

Hebelia C.C.Gmel. 1806 (Liliaceae—Melanthiaceae) → Fl. Bad. 2: 117. 1806 — Carl Christian Gmelin ... 'Hinc novum Genus constitui, quod denominavi in memoriam sempiternam Rever. et Cl. Hebelii, Theologiae et ling. orientalium Professoris Carlsruhani, Botanici meritissimi, auctoris Carminum Alemannicorum lepidissimorum inimitabilem !'

HEBENSTREIT _ JOHANN ERNST

Johann Ernst Hebenstreit (1703 - 1757) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Medizin in Leipzig ab 1733, praktizierte dort auch als Arzt, leitete eine Zeitlang wissenschaftlich den grossen botanischen Garten des reichen Kaufmanns → Caspar Bose, unternahm 1731 - 33 mit → Christian Gottlieb Ludwig eine Afrika-Expedition, auf der für das Kabinett und die Menagerie Augustus des Starken Pflanzen, Tiere, Mineralien usw. gesammelt werden sollten (diese Reise wurde dann wegen des Ablebens von August des Starken abgebrochen), schrieb zu medizinischen, besonders forensischen Fragen und verfasste lateinische Lehrgedichte, versuchte das Pflanzensystem mit der Einteilung nach der Frucht zu verbessern, widmete sich auch dem System der Schalentiere und Fische, Onkel von → Johann Christian Hebenstreit (1720 - 1795) — (J.E.Hebenstr.)

Hebenstretia L. 1753 (Scrophulariaceae) → Hort. Cliff. 326. 1738, → Critica Botanica 93. 1737 — Carl von Linné ... 'Consecratam volui hanc plantam africanam meritis Jo. Ernesti Hebenstreit, M.D. & Prof. Lipsiensis, Acad. Imper. Socii, qui Regis Friderici Augusti Poloniarum jussu Africam Historiae naturalis causa adiit, peragravit; cui Viro insuper debet orbis tam varia, quae ordinem & methodum spectant, egregia monumenta in triplici naturae regno.', und an anderer Stelle unter Nomina Generica ... *'Hebenstretia - Hebenstreit Jo. Ern. - Germ. - [inclaruit] 1731.'* — Linné schrieb unterschiedlich mal Hebenstretia, Hebenstretia oder Hebenstretia

Hebenstretia L. 1774 (Scrophulariaceae) → Syst. Veg. (Murray) ed. 13, 476. 1774, → Hort. Cliff. 326. 1738, → Critica Botanica 93. 1737 — Carl von Linné ... 'Consecratam volui hanc plantam africanam meritis Jo. Ernesti Hebenstreit, M.D. & Prof. Lipsiensis, Acad. Imper. Socii, qui Regis Friderici Augusti Poloniarum jussu

Africam Historiae naturalis causa adiit, peragravit; cui Viro insuper debet orbis tam varia, quae ordinem & methodum spectant, egregia monumenta in triplici naturae regno.', und an anderer Stelle unter Nomina Generica ... *'Hebenstretia - Hebenstreit Jo. Ern. - Germ. - [inclaruit] 1731.'* — Linné schrieb unterschiedlich mal Hebenstretia, Hebenstretia oder Hebenstretia, Johan Andreas Murray berichtigt die Schreibweise

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zur Benennung von ... *Hebenstretia L. 1774 (Scrophulariaceae)* ... *'Hebenstreit, Johann Christian (1720 - 1795); German botanist ... 1755 - 1761 at St. Petersburg; from 1751 - 1754 in the Ukraine; from 1761 at Leipzig'* (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 115—Hebenstreit, Johann Christian—eponymy), doch Linné bezieht sich in seinen beiden Literaturstellen ganz eindeutig auf den älteren Johann Ernst Hebenstreit

- **HEBENSTREIT _ JOHANN CHRISTIAN** (*RUSS. Иоганн Христиан Гебенштрейт) (1720 - 1795) deutsch-russischer Arzt und Botaniker; ging 1749 nach St. Petersburg, dort Professor der Botanik an der Russischen Akademie der Wissenschaften, wurde 1751 Leibarzt von Graf Kyrlo Rosumowskyj (dem Präsidenten der Akademie), begleitete diesen in die Ukraine, kehrte 1761 aus gesundheitlichen Gründen nach Leipzig zurück, Neffe von → Johann Ernst Hebenstreit (1703 - 1757) — (Hebenstr.)

HEBERDEN _ THOMAS

Thomas Heberden (1703 - 1769) englischer Arzt, war Arzt in Orotava auf Teneriffa und in Funchal auf Madeira, machte dort meteorologische Aufzeichnungen und schrieb über das Klima, unterstützte auf Madeira → Joseph Banks und → Daniel Solander bei ihren botanischen Unternehmungen, soll die Elephantiasis kuriert haben, Bruder von → William Heberden (1710 - 1801), Onkel von → William Heberden jun. (1767 - 1845)

Heberdenia Banks ex Vent. 1803 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Choix Pl. no. 5 verso. 1803 — (Joseph Banks ...) Étienne Pierre Ventenat ... nimmt Bezug zu Heberdenia Banks ('Heberdenia excelsa' stammt aus dem Herbar von Banks, wächst auf den Kanaren und auf Madeira), nennt aber keine geehrte Person — (*geehrt ist/sind ... eventuell/entweder/oder ... Thomas Heberden ... William Heberden ... William Heberden jun.)

Heberdenia Banks ex A.DC. 1841 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 16: 79, 174. 1841 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... bezieht sich auf Heberdenia Banks und kommt zu dem Schluss ... 'Heberdenia excelsa Banks (Ardisia excelsa auct.).' — ('Heberdenia excelsa' stammt aus dem Herbar von Banks, wächst auf den Kanaren und auf Madeira) — (*geehrt ist/sind ... eventuell/entweder/oder ... Thomas Heberden ... William Heberden ... William Heberden jun.)

HEBERDEN (D.Ä.) _ WILLIAM

William Heberden (1710 - 1801) englischer Arzt, praktizierte in Cambridge und London, behandelte u.a. → Daniel Solander, schrieb über Windpocken und Angina pectoris, schrieb u.a. 'Antitheriaca. An essay on mithridatium and theriaca', Bruder von → Thomas Heberden (1703 - 1769), Vater von → William Heberden jun. (1767 - 1845)

Heberdenia Banks ex Vent. 1803 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Choix Pl. no. 5 verso. 1803 — (Joseph Banks ...) Étienne Pierre Ventenat ... nimmt Bezug zu Heberdenia Banks ('Heberdenia excelsa' stammt aus dem Herbar von Banks, wächst auf den Kanaren und auf Madeira), nennt aber keine geehrte Person — (*geehrt ist/sind ... eventuell/entweder/oder ... Thomas Heberden ... William Heberden ... William Heberden jun.)

Heberdenia Banks ex A.DC. 1841 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 16: 79, 174. 1841 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... bezieht sich auf Heberdenia Banks und kommt zu dem Schluss ... 'Heberdenia excelsa Banks (Ardisia excelsa auct.).' — ('Heberdenia excelsa' stammt aus dem Herbar von Banks, wächst auf den Kanaren und auf Madeira) — (*geehrt ist/sind ... eventuell/entweder/oder ... Thomas Heberden ... William Heberden ... William Heberden jun.)

HEBERDEN (D.J.) _ WILLIAM

William Heberden jun. (1767 - 1845) englischer Arzt, Leibarzt bei König → George III., schrieb u.a. 'Population and disease in early industrial England', Sohn von → William Heberden (1710 - 1801) und Nefte von → Thomas Heberden (1703 - 1769)

Heberdenia Banks ex Vent. 1803 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Choix Pl. no. 5 verso. 1803 — (Joseph Banks ...) Étienne Pierre Ventenat ... nimmt Bezug zu *Heberdenia Banks* ('*Heberdenia excelsa*' stammt aus dem Herbar von Banks, wächst auf den Kanaren und auf Madeira), nennt aber keine geehrte Person — (*geehrt ist/sind ... eventuell/entweder/oder ... Thomas Heberden ... William Heberden ... William Heberden jun.)

Heberdenia Banks ex A.DC. 1841 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 16: 79, 174. 1841 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... bezieht sich auf *Heberdenia Banks* und kommt zu dem Schluss ... '*Heberdenia excelsa Banks (Ardisia excelsa auct.)*.' — ('*Heberdenia excelsa*' stammt aus dem Herbar von Banks, wächst auf den Kanaren und auf Madeira) — (*geehrt ist/sind ... eventuell/entweder/oder ... Thomas Heberden ... William Heberden ... William Heberden jun.)

HECABE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hecabe (*griech. Hekabe/Ἑκάβη), nach der griechischen Mythologie eine der 50 Töchter des Danaos, eine → Nymphe/Danaide, ermordet in der Hochzeitsnacht den ihr zugeordneten Mann Dryas, wurde (wie ihre Schwestern) verurteilt für immer Wasser in ein Fass ohne Boden zu schöpfen

Hecabe Raf. 1838 (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 4: 44. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*HECABE - (nymph)*.' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

HECALE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hecale, Nymphe — (?)

Hecale Raf. 1837 (Campanulaceae) → Fl. Tellur. 2: 79. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*HECALE - (Nympha)*.' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

(!) Hinweis ... in der Literatur findet sich eine ... **Hecale** (*griech. Hekale/Ἑκάλη) ... ist nach der griechischen Mythologie eine alte Frau, die → Theseus bei einem Unwetter Schutz gewährt

- HÉCART _ GABRIEL ANTOINE JOSEPH (1755 - 1838) französischer Gelehrter (u.a. Historiker, Naturforscher, Botaniker), Lexikograph und Dichter, schrieb u.a. einen 'Dictionnaire rouchi-français' und 'Catalogue des coquillages du musée de Valenciennes, rangés suivant la méthode du chevalier de Lamarck' — (Hécart)

HECATE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hecate (*griech. Hekate/Ἑκάτη, *lat. Hecate), nach der griechischen Mythologie die Wächterin zwischen den Welten, der Magic/Hexerei und der (religiösen) Rituale, wacht u.a. über Wegkreuzungen, Weggabelungen, Schwellen, Übergänge und kann den Zugang zur Unterwelt öffnen, den Kontakt mit Geistern und Toten

ermöglichen, Tochter von → Asteria und Perses, eine Titanin, wurde wahrscheinlich aus Kleinasien in den griechischen Pantheon adaptiert

Hecatea Thouars 1804 (Euphorbiaceae) → Hist. Veg. Iles France 27. 1804 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... '*Nomen ab Hecate deâ, triformi, trivivis presidente, ductum à positione femineorum, in quodam trivivo; à triplici fissurâ staminum; deniquè à veneno, colore lurido foliorum suspicato, Dea inferæ convenit.*'

(!) Hinweis ... in den Genera ... *Hecatantra Raf. 1838 (Mimosaceae)* ... *Hecastemon S.F.Blake 1918 (Flacourtiaceae)* ... *Hecaterium Kunze ex Rehb. 1837 (Euphorbiaceae)* ... *Hecatonia Lour. 1790 (Ranunculaceae)* ... bezieht sich der Wortteil 'Hecat-' (*griech. ἑκατόν, 'Hundert') auf die Stamen, deren Anzahl bei/über 100 liegt

HECHT _ JULIUS GOTTFRIED KONRAD

Julius Gottfried Konrad Hecht (1771 - 1837) preussischer Jurist, Botaniker, war ab 1809 Regierungsrat in Potsdam, widmete sich in der Freizeit der Botanik, hatte gute Kenntnisse der europäischen Flora durch seine vielen Reisen, stand mit bedeutenden Botanikern in Briefwechsel, soll auch Teile des berühmten graphischen Blumenwerkes von → Maria Sibylla Merian besessen haben — (Hecht)

Hechtia Klotzsch 1835 (Bromeliaceae) → Allg. Gartenzeitung (Otto & Dietrich) 3: 401. 1835 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Mag der Name das Andenken des Geheimen Regierungs-Rathes Herrn Julius Hecht, Ritter des rothen Adler-Ordens dritter Klasse, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften u.s.w. in Potsdam, dem zu Ehren sie genannt ist, erhalten; einem Manne der seine Musestunden lediglich der Botanik widmet, eine Unzahl botanischer Expeditionen unterstützt, selbst fast ganz Europa aus Liebe zur Botanik bereiste und dadurch zu einem ausgezeichneten Herbarium gelangt, aus demselben mit der größten Liberalität mittheilt, und so, obgleich fast indirect wirkend, mehr für die Botanik thut, als viele auf directem Wege es vermögen.*'

- HECKARD _ LAWRENCE RAY (1923 - 1991) amerikanischer Botaniker, Dozent an der Universität von Illinois in Chicago ab 1955, Kurator am Jepsen-Herbar ab 1968, befasste sich mit den Genera *Cordylanthus* und *Phacelia*, starb an Aids — (Heckard)

HECKEL _ ÉDOUARD MARIE

Édouard Marie Heckel (1843 - 1916) französischer (Schiffs-)Arzt, Apotheker und Botaniker, Professor der Botanik an der Medizinschule in Marseille 1877 - 1913 u.a. auch in Nachfolge von → Auguste Alphonse Derbès, Gründer und Direktor des BG in Marseille, gründete ausserdem 1893 das Musée colonial unterstützt von Jules Charles Roux, reiste schon mit 16 Jahren in die Karibik, nach Neukaledonien, Australien, befasste sich mit und schrieb über Pflanzen aus Afrika, Französisch Guyana, Madagaskar und Neukaledonien — (Heckel)

Heckeldora Pierre 1897 (Meliaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 2: 1286. 1896 (1897) — Jean Baptiste Louis Pierre ... '*Nous dédions ce genre au Directeur du Musée colonial de Marseille, bien connu par ses savantes recherches sur les propriétés des plantes des pays chauds.*'

Heckelia K.Schum. 1905 (Menispermaceae) → Nachtr. Fl. Deutsch. Schutzgeb. Südsee 261. 1905 — Karl Moritz Schumann ... '*Die Gattung, welche ich zu Ehren des vorzüglichen Kenners der Drogen und nutzbringenden Produkte der außereuropäischen Erdteile benannt habe ...*'

HECKER _ JOHANN JULIUS

Johann Julius Hecker (1707 - 1768) deutscher Pädagoge, Theologe, unterrichtete alte Sprachen, Botanik, Mathematik, Anatomie, Chemie usw., war auch am Militärwaisenhaus in Potsdam als Prediger, Lehrer und

Inspektor, gründete 1747 in Berlin mit der 'Ökonomisch-mathematischen Realschule' einen neuen, praxisorientierten Schultyp, organisierte Praktika in Handwerksbetrieben und Manufakturen, liess auch einen Schulgarten anlegen, gründete Lehrerseminare, war federführend beim Zustandekommen des Generallandschulreglements 1763 beteiligt, schrieb 'Einleitung in die Botanik ...', 'Flora Berolinensis, das ist, Abdruck der Kräuter und Blumen nach der besten Abzeichnung der Natur ... veranstaltet von der Real-Schule in Berlin' und einiges zur 'Theologie (darunter aber auch 'Blumen als Lehrmeister der Menschen')' — (Hecker)

Heckeria Raf. 1838 (Lauraceae) → Sylva Tellur. 165. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*Heckeria* – (bot).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Johann Julius Hecker ... Justus Friedrich Karl Hecker)

HECKER _ JUSTUS FRIEDRICH KARL

Justus Friedrich Karl Hecker (1795 - 1850) deutscher Arzt und Medizinhistoriker, war Professor der Medizingeschichte an der Universität in Berlin ab 1834, befasste sich u.a. mit der Seuchengeschichte, schrieb z.B. 'Geschichte der Heilkunde', 'Der schwarze Tod im 14. Jahrhundert' und 'Die Tanzwuth, eine Volkskrankheit im Mittelalter', war Herausgeber von 'Litterarische Annalen der gesammten Heilkunde' und erwähnt in Bd. 15 von 1829 die 'Medical flora, or Manual of the medical Botany ...' von → Constantine Samuel Rafinesque, Freund von → Carl Sigismund Kunth

Heckeria Raf. 1838 (Lauraceae) → Sylva Tellur. 165. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*Heckeria* – (bot).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Johann Julius Hecker ... Justus Friedrich Karl Hecker)

Heckeria Kunth 1840 (Piperaceae) → Linnæa 13: 564. 1840 — Carl Sigismund Kunth ... '*Neuere Untersuchungen veranlassen mich ... jene Pflanzen jetzt als ... hintänglich verschiedene Gattung zu betrachten, welcher ich den Namen meines verehrten Collegen und Freundes des Herrn Professors Dr. Hecker belege, eines um die Erweiterung unserer medicinischen Kenntnisse hochverdienenden Gelehrten und eben so ausgezeichneten Pflanzenkenners.*'

Hekeria Endl. 1841 (Piperaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 1: 1374. 1841 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Hekeria') Bezug zu *Heckeria Kunth*

HECTOR _ JAMES

James Hector (1834 - 1907) schottischer Arzt, Geologe und Naturforscher, war als Arzt und Geologe bei der Palliser-Expedition zur Erforschung der englischen Kolonien in Nordamerika 1857 - 60, ging dann nach Neuseeland und war 1866 - 1903 Direktor des Geological Survey of New Zealand, befasste sich insbesondere mit der Geologie, sammelte (oder liess sammeln) auch zur Botanik, Zoologie und Paläontologie, hatte darin u.a. engen Kontakt mit → John Francis Julius von Haast — (Hector^{IPNI-IPNI})

Hectorella Hook.f. 1864 (Caryophyllaceae—Hectorellaceae—Montiaceae) → Handb. N. Zeal. Fl. 27. 1864 — Joseph Dalton Hooker ... '*Named in compliment to Dr. Hector, F.G.S., during whose adventurous expedition to the Otago alps it was discovered.*'

HECTOR – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hector (*griech. Hektor/Ἑκτωρ, *lat. Hector), nach Homers Ilias der Sohn von König → Priamos und seiner Frau → Hekuba/Hekabe, Bruder von u.a. → Paris, → Cassandra, → Polyxena, Mann der Andromache, war im trojanischen Krieg Heerführer der Trojaner und Gegner von → Achilleus, wird von → Apollon geschützt, stirbt später dennoch im Zweikampf durch Achilleus

Hectorea DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 95. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Nomen ad Hectoris et Andromachæ affinitatem alludit.*'

(!) Hinweis ... de Candolle benennt das Genus nach Hektor, weil die Pflanze ähnlich der *Andromachia* ist und er diese in Verbindung mit Hektors Frau Andromache bringt, doch das Genus ... *Andromachia Bonpl. 1812 (Asteraceae)* ... ist von → Aimé Bonpland ganz eindeutig dem griechisch-kretischer Arzt → Andromachos gewidmet

HECUBA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hecuba (*griech. Hekabe/Ἑκάβη, *lat. Hecuba), auch Cisseis, nach der griechischen Mythologie die Frau des trojanischen Königs → Priamos, hatte mit ihm u.a. die Kinder → Hektor, → Paris, → Cassandra, → Polyxena, Helenus und einige mehr, die im Krieg getötet werden, wird (je nach Überlieferung) eine Sklavin des Odysseus oder zur Rächerin ihres Sohnes Polydoros

Hecubaea DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 665. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus Helenio valde affine Hecubæam, ex Hecubâ Heleni matre, ob analogiam summam dixi.*'

(!) Hinweis ... eine andere geehrte mythologische Gestalt ist die Danaide → Hecabe, die den ihr zugeordneten Mann Dryas in der Hochzeitsnacht ermordete

HEDBERG _ KARL OLOV

Karl Olov Hedberg (1923 - 2007) schwedischer Botaniker, Taxonom, Professor der systematischen Botanik in Uppsala 1970 - 89, befasste sich mit der Vegetation der afrikanischen Bergregionen, forschte und sammelte mit seiner Frau Inga Hedberg (eine Botanikerin, geb. 1927) u.a. in den 1940er-Jahren im Ruwenzori-Gebirge, schrieb u.a. 'Features of Afroalpine Plant Ecology' und gab die 'Flora of Ethiopia' heraus — (Hedberg)

Hedbergia Molau 1988 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Nordic J. Bot. 8(2): 193. 1988 — Ulf Molau ... '*The new genus Hedbergia is named in honour of Prof. Olov Hedberg, University of Uppsala, for his long devotion to the study of afroalpine vascular plants. Furthermore, the afroalpine Bartsia species have been critically and thoroughly revised by Olov Hedberg and his students ... the resulting papers of which have been of utmost importance to my monographic studies.*'

HEDENÄS _ LARS

Lars Hedenäs (1957 - x) schwedischer Botaniker (Bryologe), war Taxonom am Schwedischem Naturkundemuseum (Naturhistoriska Riksmuseet) in Stockholm, sammelte weltweit, schrieb u.a. 'Flora of Madeiran Pleurocarpous mosses (Isobryales, Hypnobryales, Hookeriales)' — (Hedenäs)

Hedenasiastrum Ignatov & Vanderp. 2009 (Brachytheciaceae) → J. Bryol. 31: 219. 2009 — Mikhail Stanislavovich Ignatov ... Alain Vanderpoorten ... bewerten die Art '*Brachythecium percurrens*' *Hedenäs* neu und stellen diese in die monotypische und nun nach L.G. Hedenäs benannte Gattung, ist auch als Autor/Herausgeber der Literatur genannt

Hedenaesia Huttunen & Ignatov 2010 (Brachytheciaceae) → Taxon 59(3): 791. 2010 — Sanna Marjukka Huttunen ... Mikhail Stanislavovich Ignatov ... '*The authors thank ... Dr. Lars Hedenäs for support and helpful discussions during the project.*', ausserdem ist L. Hedenäs etliche Male mit seinen Veröffentlichungen und den nach ihm benannten Arten genannt

HEDGE _ IAN CHARLESON

Ian Charleson Hedge (1928 - x) britischer Botaniker und Pflanzensammler, Kurator am Herbar des BG in

Edinburgh ab 1988, sammelte zwischen 1957 - 69 von den Ägäischen Inseln bis nach Afghanistan und in den 1990er-Jahren auf der Iberischen Halbinsel, Spezialist für die Flora von Südwest-Asien u.a. auch für die Brassicaceae, schrieb u.a. 'Field Guide Afghanistan Flora and Vegetation' (mit Siegm. Walter Breckle) und 'Flora of Turkey and the eastern Aegean Islands' (mit Peter Hadland Davis) — (Hedge)

Ianhedghea Al-Shehbaz & O'Kane 1999 (Brassicaceae) → Edinburgh J. Bot. 56(3): 321. 1999 — Ihsan Ali Al-Shehbaz ... Steve Lawrence O'Kane ... '... and we propose to place it in the monotypic *Ianhedghea*, a genus named in honor of Ian C. Hedge, an outstanding expert of the Old World Brassicaceae (Cruciferae).'

HEDIN _ SVEN ANDERS VON

Sven Anders von Hedin (1865 - 1952) schwedischer Asien-Forscher, Botaniker (Bryologe), war umfassend gebildet und vielsprachig, bereiste auf 4 grossen Expeditionen (1893 - 97, 1899 - 1902, 1906 - 08, 1926 - 33) Zentralasien mit den Wüsten Gobi und Taklamakan und überquerte mehrmals den Transhimalaya, kam (mit Schwierigkeiten) bis nach Tibet, sammelte dabei auch Pflanzen (sogar Algen) und Fossilien, schrieb tausende Seiten Berichte zu Geographie, Geologie, Topographie und Klima, fotografierte, zeichnete und fertigte Karten an, wurde vielfach geehrt und von vielen Staatsoberhäuptern empfangen, stellte sich im 1. Weltkrieg auf die Seite Deutschlands und sympathisierte offen mit dem 3. Reich, brachte sich so um seine Reputation und wurde schliesslich gemieden, seine Pflanzenausbeute wurde von dem Autor → Carl Emil Hansen Ostenfeld ausgewertet — (Hedin)

Hedinia Ostenf. 1922 (Brassicaceae) → S. Tibet (Hedin) 6(3): 76. 1922 — Carl Emil Hansen Ostenfeld ... 'I have named the new genus in honour of the indefatigable and successful explorer Dr. Sven Hedin.'

Svenhedinia Urb. 1927 (Magnoliaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 24: 3. 1927 — Ignaz Urban ... 'Genus ill. A. Sven de Hedin Sueco itineribus de geographia et ethnologia asiatica meritissimo dicatum ...'

Hediniopsis Botsch. & V.V.Petrovsky 1986 (Brassicaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 71(11): 1548. 1986 — Viktor Petróvich Bochántsev ... V.V. Petrovsky ... nehmen Bezug zu *Hedinia Ostenf.* ... 'Affinitas. A genere *Hedinia Ostenf.* ...'

HEDLUND _ JOHAN TEODOR

Johan Teodor Hedlund (1861 - 1953) schwedischer Botaniker (Mykologe), Professor an einer Akademie für Agrikultur und Forsten, Spezialist für *Sorbus* und schrieb eine Monografie dazu, beschäftigte sich mit Flechten und auch mit der Morphologie und Physiologie von Grünalgen — (Hedl.)

Hedlundia Sennikov & Kurtto 2017 (Rosaceae) → Memoranda Soc. Fauna Fl. Fenn. 93: 33. 2017 — Alexander Nikolaevitch Sennikov ... Arto Kurtto ... 'The new genus is dedicated to Johan Teodor Hedlund (1861 - 1953), the renowned Swedish expert in *Sorbus*, who contributed very much to the early understanding of the *Sorbus hybrida* aggr. in Scandinavia and Britain.'

HEDSTROM _ JOHN MAYNARD

John Maynard Hedstrom (1872 - 1951) fidschianischer Geschäftsmann und Politiker, war 30 Jahre lang am Legislative Council of Fiji (ein Vorläufer eines Parlamentes), unterstützte den Autor → Albert Charles Smith auf den Fidji-Inseln

Hedstromia A.C.Sm. 1936 (Rubiaceae) → Bernice P. Bishop Mus. Bull. 141: 146. 1936 — Albert Charles Smith ... 'I take pleasure in naming this genus in honor of Sir Maynard Hedstrom in appreciation of his many kindnesses to me in Fiji and in acknowledgment of his lifelong interest in the scientific exploration of the Fijian islands.'

HEDUSA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hedusa, Nymphe — (?)

Hedusa Raf. 1838 (Melastomataceae) → Sylva Tellur. 101. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*HEDUSA* - (nymphe).'

— (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

HEDWIG _ JOHANN

Johann Hedwig (1730 - 1799) deutscher Arzt und Botaniker (Bryologe, Mykologe), praktizierte als Arzt kurz in Chemnitz, dann 1759 - 81 in Leipzig, Professor der Botanik und Direktor des BG in Leipzig ab 1789, befasste sich insbesondere mit den (Laub-)Moosen und wies die 2-Geschlechtlichkeit der Moose nach, gilt als Begründer der modernen Bryologie ('Spore' ist ein Begriff von ihm), arbeitete aber auch zu Pilzen, Farnen, Flechten, schrieb u.a. 'Fundamentum historiae naturalis muscorum', 'Theoria generationis et fructificationis plantarum cryptogamicarum Linnaei', posthum wurde durch → Christian Friedrich Schwägrichen noch seine 'Species Muscorum' veröffentlicht, hatte u.a. Kontakt zu → Johann Christian Daniel von Schreber, (Zeitschrift 'Hedwigia', Vater von → Romanus (Romanes) Adolf Hedwig (1772 - 1806) — (Hedw.)

Hedwigia Sw. 1788 (Burseraceae)

Hedwigia Medik. 1790 (Commelinaceae)

Hedwigia Grindel 1803 (Grimmiaceae) → Bot. Taschenb. Liv-, Cur- Ebstland 308, 310. 1803 — David Hieronymus Grindel ... teilt verschiedene Moose u.a. Hedwigia nach ihrem Aufbau ein — (!) nur Liste mit botanischen Beschreibungen, aber ohne etymologische Aussage

Hedwigia PBeauv. 1804 (Hedwigiaceae) → Mag. Encycl. 5: 304. 1804 — Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois ... bildet aus drei u.a. von *J. Hedwig* beschriebenen Arten diese neue, nun nach ihm benannte Gattung

Hedwigidium Bruch & Schimp. 1846 (Hedwigiaceae) → Bryol. Eur. 3: 155. 1846 (= Bryol. Eur. 3: fasc. 29-30 Monographie 'Hedwigidium' 1-4. 1846) — Philipp Bruch ... Wilhelm Philipp Schimper ... 'Diese Gattung steht, namentlich durch die europäische Art, *Hedwigia* so nahe, dass bei ... jedoch ergeben sich hinreichend abweichende Merkmale, um die gemachte Trennung zu rechtfertigen.' — war schon in verschiedenen Genera (*Braunia*, *Harrisonia*, *Hedwigia*) sect. bzw. subg. *Hedwigidium* *Bruch und Schimp.*, wird nun zum Genus

(!) Hinweis ... die Literaturangabe zu ... *Hedwigidium Bruch & Schimp. 1846 (Hedwigiaceae)* ... ist bei ING und Tropicos unpräzise, die Literatur ist nur als → Bryol. Eur. 3: fasc. 29-30 Monographie 'Hedwigidium' 1-4. 1846 tatsächlich zu finden

- HEDWIG _ ROMANUS (ROMANES) ADOLF (1772 - 1806) deutscher Botaniker (Pteridologe, Bryologe, Mykologe), Professor der Botanik an der Universität in Leipzig ab 1801, Sohn von → Johann Hedwig (1730 - 1799), arbeitete eng mit seinem Vater und illustrierte u.a. dessen 'Filicum genera et species recentiori methodo accomodatae analytice descriptae', arbeitete auch mit → Augustin Pyramus de Candolle und für dessen 'Flore française' — (R.Hedw.)

HEER _ OSWALD VON

Oswald von Heer (1809 - 1883) schweizer Paläontologe, Botaniker und Zoologe, auch Theologe, Dozent/Professor der Botanik und Entomologie an der Universität und Direktor des BG in Zürich ab 1834, dann ab 1855 auch am Polytechnikum (heute ETH), erforschte die Schweizer und Tiroler Alpen und sammelte Insekten und Pflanzen, bestieg auch viele Berge, unternahm mit seinen Studenten Exkursionen, schrieb vor allem über Pflanzenfossilien u.a. 'Flora tertiaria Helvetiae', 'Flora fossilis arctica - Die fossile Flora der Polarländer' und mit → Johannes Jacob Hegetschweiler 'Flora der Schweiz' — (Heer^{IPNI-IPNI})

Heeria Meisn. 1837 (Anacardiaceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 2: 55. 1837 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... '*Genus igitur, donec perfecte innotescat, mutato nomine servandum et huc transferendum existimamus. Diximus in honorem cl.^{mi} Oswaldi Heer, Botanices professoris Turicensis, distributionis geographicae plantarum in Alpibus Helvetiae indefesso scrutatoris et dissertationum plurium hujus argumenti auctoris.*'

Heeria Schldt. 1839 (Melastomataceae) → Linnæa 13: 432. 1839 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*Nomen in honorem Oswaldi Heer in universitate Turicensi botanices professoris, geographicae plantarum cultoris eximii, amici integerrimi; familiam haud invidus iniret plurium Helvetorum nomina celeberrima jam amplectentem.*'

Oswaldheeria M.N. Bose & Manum 1990 (Fossil) → Norsk Polarinst. Skr. 192: 39. 1990 — Mahendra Nath Bose ... Svein Bendik Manum ... '*After the Swiss palaeobotanist Professor Oswald Heer (1809 - 1883), whose pioneering work, Flora Fossilis Arctica, is still a major source of palaeobotanical information.*'

HEERDE _ PIETER VAN

Pieter van Heerde (1893 - 1979) südafrikanischer Lehrer und Rektor, war aus Namaqualand, unterrichtete an einer Schule in Springbok, sammelte in Namibia und Südafrika Pflanzen, liess vieles dem Bolus-Herbar und anderen Institutionen zukommen

Vanheeridia L. Bolus 1938 (Aizoaceae) → Notes Mesembryanthemum (H.M.L. Bolus) 3: 136. 1938 — Harriet Margret Louisa Bolus ... '*The genus is named in honour of Mr. P. van Heerde of Springbok, Namaqualand, who by his extensive collections, his successful cultivation of native plants, and his contributions to the Bolus Herbarium and other Institutions, has rendered valuable service in the cause of botanical research in South Africa.*'

Vanheerdea L. Bolus ex H.E.K. Hartmann 1992 (Aizoaceae) → Bradleya 10: 15-16. 1992 — (Harriet Margret Louisa Bolus ...) Heidrun Elisabeth Klara Hartmann ... nennt unter 'Material examined' u.a. ... '*Heerde BOL 30912 (BOL).*' — nom. inval. (Art. 36.1)

- HEERING _ WILHELM CHRISTIAN AUGUST (1876 - 1916) deutscher Lehrer, Botaniker (Algologe), Naturschützer, schrieb u.a. 'Bäume und Wälder Schleswig-Holsteins', 'Die Süßwasser-Flora Deutschlands, Österreichs und der Schweiz' und 'Futterpflanzen Deutsch-Südwestafrikas - Analysen von Bodenproben Botan. u. chem. Untersuchungen im Auftr. d. Hamburg. Kolonialinst.' — (Heering)
- HEGELMAIER _ CHRISTOPH FRIEDRICH (1833 - 1906) deutscher (Militär-)Arzt und Botaniker, ab 1867 Professor an der Universität in Tübingen, befasste sich mit den Callitrichaceen und Lemnaceae, später auch mit der Forstbotanik, schrieb u.a. 'Die Lemnaceen' (1868), seine Sammlungen sind am Staatlichen Museum für Naturkunde (Museum Schloss Rosenstein) in Stuttgart — (Hegelma.)

HEGETSCHWEILER-BODMER _ JOHANNES JACOB

Johannes Jacob Hegetschweiler-Bodmer (1789 - 1839) schweizer (Militär-)Arzt, Botaniker (Mykologe), auch Politiker (Staatsrat), praktizierte als Arzt 1814 - 31 am Zürichsee, befasste sich mit der alpinen Vegetation und den unterschiedlichen Erscheinungsformen bestimmter Pflanzen (Spielarten, Abarten, Halbspezies), kam bei Unruhen in Zürich ums Leben, schrieb u.a. 'Die Giftpflanzen der Schweiz' (mit Illustrationen von → Jonas David Labram) und die 'Flora der Schweiz' (diese wurde von dem Autor → Oswald von Heer vollendet), Schwiegervater von → Leopold Theodor Froebel (1810 - 1893) — (Hegetschw.)

Hegetschweilera Heer & Regel 1842 (Fabaceae—Leguminosae)

HEGEWALD _ EBERHARD HEINZ

Eberhard Heinz Hegewald (1942 - x) deutscher Botaniker (Algologe, Bryologe), arbeitete über 40 Jahre

lang zu Chlorokokkalalgen, schrieb mit anderen (u.a. → Matthias Wolf) über Chlorophyta, Chlorophyceae, Comasiella (2010) — (E. Hegewald)

Hegewaldia Pröschold, C. Bock, W. Luo & Krienitz 2010 (Algae) → Phycol. Research 58: 3. 2010 — Thomas Pröschold ... Christina Bock ... W. Luo ... Lothar Krienitz ... '*The genus is named in honor of Dr Eberhard Hegewald, who studied coccooid green algae for more than 40 years.*'

HEGNER _ JOHANNA 'HANSLI' EMILIE LUISE

Johanna 'Hansli' Emilie Luise Hegner, *verh. Cneffélius (1889 - 1971), war aus Freiburg i.Br., verheiratet mit dem ebenfalls aus Freiburg i.Br. stammenden Juristen Wilhelm Josef Ludwig Cneffélius (1887 - 1941), Direktor/Vorstandsvorsitzender der REGENO Versicherungsgesellschaft des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften AG und REGENO Lebensversicherungsbank in Berlin, war eine gute Bekannte des Autors → Anton Karl Schindler (1879 - 1964), wahrscheinlich ging sie nach dem Tod ihres Mannes in die USA bzw. folgte ihrer Tochter Hadumoth Anna Cneffélius (1916 - 1997), die an der Bibliothek der Yale Universität in New Haven/Connecticut arbeitete — zwischen den Universitäten Yale und Freiburg bestehen enge Beziehungen

Hanslia Schindl. 1924 (Fabaceae—Leguminosae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 20: 276. 1924 — Anton Karl Schindler ... '*Genus nominatum in laudem amicae carissimae Hansli Hegner, uxoris Cneffélii.*'

Hegnera Schindl. 1924 (Fabaceae—Leguminosae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 20: 284. 1924 — Anton Karl Schindler ... '*Genus dictum amicae carissimae, dominae Hansli Hegner, uxori Cneffélii.*'

- HEIBEL _ ESTHER (fl. 1998) deutsche Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), 1998 am Botanischen Institut der Universität in Essen — (Heibel)

HEIBERG _ AXEL

Axel Heiberg (1848 - 1932) norwegischer Geschäftsmann, Mitinhaber verschiedener Industrieunternehmen, gründete mit den Brüdern Ellef Ringnes und Amund Ringnes die 'Ringnes Brauerei' (Bryggeri), war norwegisch-schwedischer Vizekonsul und Konsultssekretär in Shanghai, finanzierte den norwegischen Sport und Polarexpeditionen u.a. von → Fridtjof Nansen, → Otto Sverdrup und → Roald Amundsen (Nordwestpassage), zum Dank wurden nach ihm die Heiberg-Inseln in der russischen Kara-See (durch Nansen), die Axel Heiberg-Insel (siebtgrößte Insel Kanadas) (durch Sverdrup), ein Gletscher in der Antarktis (durch Amundsen) benannt, sammelte dazu auch private Spenden ein und spendete Geld in Stiftungen, förderte auch das Kunst- und Geistesleben, gründete die Norwegische Waldgesellschaft

Heibergella J.P. Bujak & M.J. Fisher 1976 (Fossil) → Micropaleontology 22: 52, 54. 1976 — Jonathan Paul Bujak ... M.J. Fisher ... '*The genus Heibergella is named in honor of the arctic explorer Axel Heiberg.*'

(!) Hinweis ... A. Heiberg war entgegen der Widmung aber selbst weder Expeditions-Teilnehmer noch Polarforscher, sondern ein bedeutender und begeisterter Finanzier/Mäzen

(!) Hinweis ... *Heibergia Crev. 1865 (Algae)* ... ist nach → Peder Andreas Christian Heiberg benannt

HEIBERG _ PEDER ANDREAS CHRISTIAN

Peder Andreas Christian Heiberg (1837 - 1875) dänischer Botaniker (Algologe), war Dozent an der Universität in Kopenhagen, reorganisierte die Botanische Vereinigung, die auf seinen Vorschlag hin die 'Botanisk Tidsskrift' ins Leben rief (war 1866 - 68 deren Redakteur), schrieb über dänische Diatomeen u.a.

'Kritisk Oversigt over de danske Diatoméer', aber auch populärwissenschaftliche Arbeiten, griff → Anders Sandoe Oersted an und musste daraufhin als Redakteur aufhören, gab dann auch die Wissenschaft auf — (Heib.)

Heibergia Grev. 1865 (Algae) → Trans. Micr. Soc. London n.s. 13: 100. 1865 — Robert Kaye Greville ... *'This interesting genus, which I propose in honour of Dr. P.A.C. Heiberg, author of the valuable 'Conspicuous Criticus Diatomacearum Danicarum', is nearly allied to ...'*

(!) Hinweis ... *Heibergella* J.P.Bujak & M.J.Fisher 1976 (Fossil) ... ist nach → Axel Heiberg benannt

HEIDE _ FRIEDRICH JOHANN MICHAEL JAKOB

Friedrich Johann Michael Jakob Heide (Haide/Heyd/Heiden/Halt von der Heide) (1771 - 1832/1840) deutscher Schauspieler und Sänger in Weimar und Wien, → Johann Wolfgang von Goethe fand Gefallen an ihm und engagiert ihn trotz seines hitzigen Temperamentes für Weimar, ging dann gegen dessen Willen 1807 nach Wien, kehrte aber schon 1808 zurück und blieb bis zu seiner Pensionierung, spielte meist Heldenrollen, u.a. den Tell im Drama von → Friedrich Schiller; mit dem er eng befreundet war

Heydia Dennst. 1818 (Santalaceae) → Schlüssel Hortus Malab. 30. 1818 — August Wilhelm Dennstedt ... gibt keine Auskunft zu seiner Benennung — mit der Art 'Heydia horrida' Dennst.

Heydia Dennst. ex Kostel. 1836 (Santalaceae) → Allg. Med.-Pharm. Fl. 5: 2005. 1836 — (August Wilhelm Dennstedt ...) Vincenz Franz Kosteletzky ... nimmt Bezug zu Heydia *Dennst.*, ist aber ohne Widmung

Anmerkung zu der Art 'Heydia horrida' *Dennst.* ... der Ausdruck [horrida = rau, struppig, wild, ungeschliffen] scheint sich auch auf den Künstler zu beziehen, so findet sich in seinem Eintrag in 'Deutsche Biographie' ... *'Sein widerborstiges, jedoch nicht unbelehrbares Verhalten ...'*; → August Wilhelm Dennstedt selbst war auch in Weimar und leitete den Grossherzoglichen Garten Belvedere, fand den Künstler wohl ebenfalls schrecklich

- HEIDEN _ HEINRICH (1857 - 1925) deutscher Lehrer, Botaniker (Algologe), auch botanischer Illustrator und Fotograf, Diatomeen-Forscher ('Dr. A.Schmidt's Atlas der Diatomaceenkunde') — (Heiden)

HEIM _ ERNST LUDWIG

Ernst Ludwig Heim (1747 - 1834) deutscher (Leib-)Arzt, praktizierte ab 1772 als Arzt in und um Berlin (u.a. bei Familie Humboldt, unterrichtete auch den damals 8-jährigen → Alexander von Humboldt in Botanik), behandelte arme Menschen kostenlos, war auch Leibarzt von Königin Luise und ihrem Mann König Friedrich Wilhelm III., lernte bei einer Europa-Reise viele Botaniker kennen, sammelte und besass ein grosses Herbar (insbesondere Moose)

Heimea Neck. 1790 (Jungermanniaceae)

Heimia Link 1822 (Lythraceae) → Enum. Hort. Berol. Alt. 2: 3. 1822 — Johann Heinrich Friedrich Link ... *'Dictum genus in honorem Heimii, Medici Berolinensis celeberrimi, plantarum praesertim muscorum, cum juvenis esset, indagatoris indefessis, qui Gymnostomum Heimii detexit.'*

- HEIM (DE BALSAC) _ FRÉDÉRIC LOUIS (1869 - 1962) französischer Botaniker, Zoologe, Hygieniker, war 1892 Professor für medizinische Naturkunde an der Medizinischen Fakultät in Paris, 1895 Direktor des BG, 1903 Professor an der École nationale supérieure d'agriculture coloniale', Professor für Arbeitshygiene (1905 - 37), für Landwirtschaft (1923 - 37), interessierte sich sehr für Berufskrankheiten und ihre Vermeidung, war in vielen Kommissionen, erhielt 1923 die Erlaubnis, seinem Namen 'von Balsac' hinzuzufügen (sein Onkel war

letzter Überlebender des Adelshauses Balsac), schrieb sehr viel, sein Sohn Henri Frédéric Jules Victor Heim de Balsac (1899 - 1979) war Zoologe und Professor an der Universität in Lille — (F.Heim)

HEIM _ FRITZ

Fritz Heim (1887 - 1980) deutscher Geologe, Polarforscher, nahm 1911 - 12 an der 2. Deutschen Südpolar-Expedition teil, an der auch → Hans Lohmann zeitweise dabei war, war nach dem 1. Weltkrieg am Petrographischen Institut der Universität München, 1924 - 52 an der Geognostischen Abteilung am Bayerischen Oberbergamt (späteres Geologisches Landesamt) zuletzt als Oberregierungsrat und Amtsleiter, schrieb u.a. über das Eis der Antarktis, geologische Beobachtungen in Süd-Georgien, zu Keuperbildungen, Buntsandstein

Heimiella Lohmann 1913 (Algae) — Hans Lohmann ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch lässt die Teilname beider an dieser Expedition darauf schliessen, dass Fritz Heim geehrt wurde

(!) Hinweis ... *Heimiella Boedijn 1951 (Fungi)* ... *Heimiella Racov. 1959 (Fungi)* ... sind nach → Roger Jean Heim benannt

HEIM _ ROGER JEAN

Roger Jean Heim (1900 - 1979) französischer Botaniker (Mykologe), war Direktor des Muséum national d'histoire naturelle in Paris 1951 - 65, erforschte u.a. halluzinogene Pilze, die er in Mexiko gesammelt hatte, befasste sich auch mit dem Naturschutz, schrieb u.a. 'Destruction et Protection de la Nature', 'Un Naturaliste Autour du Monde' und 'Les Champignons Toxiques et Hallucinogènes' — (R.Heim)

Heimiomyces Singer 1942 (Fungi) → Lloydia 5: 128. 1942 — Rolf Singer ... *'As Roger Heim was the first mycologist to discuss the taxonomic position of this new world species, I propose for it the new genus : Heimiomyces ...'*

Heimiochrysis Bourr. 1949 (Algae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 228: 272. 1949 — Pierre Paul Charles Bourrelly ... *'Nous sommes heureux de dédier ce nouveau genre au professeur Roger Heim, directeur du Laboratoire de Cryptogamie du Muséum.'*

Heimiella Boedijn 1951 (Fungi) → Sydowia 5: 216, 228. 1951 — Karel Bernard Boedijn ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, führt aber 'Heim, R.' im Literaturverzeichnis unter Nr. 5 auf — wurde ersetzt durch Heimioporus *E.Horak* 2004

Heimodendron Sillans 1953 (Meliaceae) → Bull. Soc. Bot. France 100: 263. 1953 — Roger Sillans ... *'Nous avons le plaisir et l'honneur de dédier cette remarquable Méliacée au Professeur Roger Heim en reconnaissance de sa délicate et bienveillante attention à notre égard et aussi en témoignage d'admiration pour l'envergure de son œuvre s'étendant aux divers domaines de la Botanique.'*

Heimiella Racov. 1959 (Fungi) → Mem. Mus. Natl. Hist. Nat. Paris ser. B, 10: 193. 1959 — André Racovitz ... *'Dédié au savant mycologue, le Professeur Roger Heim, Membre de l'institut.'*

Heimiodora Nicot 1960 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 12, 1: 384. 1960 — Jacqueline Nicot ... *'Nous remercions avec gratitude la contribution inlassable de M. R. Heim à nos recherches sur les sols exotiques ou métropolitains en désignant cet organisme par le binôme: Heimiodora verticillata nov. gen., nov. sp.'*

Heimioporus E.Horak 2004 (Fungi) → Sydowia 56: 237. 2004 — Egon Horak ... *'Heimioporus E.Horak gen. nov. - replacing Heimiella Boedijn (1951 ...) ... non Heimiella Lohmann 1913 ... non Heimiella Racovita 1959.'* — ersetzt Heimiella *Boedijn* 1951

(!) Hinweis ... *Heimiella Lohmann 1913 (Algae)* ... ist wohl nach → Fritz Heim benannt

HEIMANS _ JACOBUS

Jacobus Heimans (1889 - 1978) niederländischer Botaniker (Bryologe, Algologe), Kurator am Herbarium der Universität Amsterdam, war weitgehend (mit Unterbrechungen wegen des 2. Weltkrieges, Inhaftierung im KZ Theresienstadt und einer kurzen Nachkriegsphase) von 1936 - 59 Professor an der Universität Amsterdam,

arbeitete auch in der Redaktion der Zeitschriften 'De Levende Natur' und der 'Illustrierten Flora der Niederlande', war im Naturschutz aktiv, Mitglied verschiedener naturhistorischer Organisationen, schrieb u.a. 'De Desmidiaceën van de excursie naar Nijmegen', 'À propos du Staurastrum echinatum Bréb.' und 'Das Genus Cosmocladium', Schüler von Hugo de Vries, Eugène Dubois, war privat auch Fotograf, einige Fotografien sind im Museum ausgestellt — (J.Heimans)

Heimansia Coesel 1993 (Algae) → Crypt. Algal. 14: 107. 1993 — Peter F. M. Coesel ... 'In view of the above-mentioned, the distinction of a separate genus, named for the author who described its mechanism of intercellular connection in great detail, seems to be justified. ... Figs. 1, 2 and 5 are from Heiman's archive ... The above described algal form was figured (but not published) by Prof. J. Heimans from a sample collected near the Dutch village of 'Noordlaren, in 1969.'

HEIMERL _ ANTON

Anton Heimerl (1857 - 1942) österreichischer Botaniker (Algologe) und Lehrer; unterrichtete in der Nähe von Wien, schrieb eine 'Schullflora für Österreich' und 'Flora von Brixen', schrieb auch Beiträge für → Heinrich Gustav Adolf Engler und → Karl Anton Eugen Prantl — (Heimerl)

Heimerlia Höhn. 1903 (Fungi) → Ann. Mycol. 1: 391. 1903 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... 'Nomen dedi in honorem amicissimi professoris Antonii Heimerlii Vindobonensis.'

Heimerlia Skottsberg. 1936 (Nyctaginaceae) → Svensk Bot. Tidskr. 30: 734, 737. 1936 — Carl Johan Fredrik Skottsberg ... 'I dedicate this genus to Dr. A. Heimerl, of Vienna in recognition of his great services to science as the able monographer of the Nyctaginaceae and other plant families.'

Heimerliodendron Skottsberg. 1941 (Nyctaginaceae) → Svensk Bot. Tidskr. 35: 364. 1941 — Carl Johan Fredrik Skottsberg ... 'In 1936 I established the new genus Heimerlia ... The genus was named in honour of Dr. Anton Heimerl, wellknown authority on the Nyctaginaceae, with his kind permission. Unfortunately Dr. Heimerl, when he gave his consent, had forgotten that there already was a plant genus Heimerlia v. Höhnel, a fungus referred to the Mycetozoa and dedicated 'in honorem amicissimi professoris Antonii Heimerlii Vindobonensis' ... Consequently, I had no reason to search the literature for a name Heimerlia ... In any case Heimerlia Skottsberg is a later homonym and has to be renamed. I call it Heimerliodendron ...'

HEINDL _ BERNHARD

Bernhard Heindl (1947 - x) österreichischer Philosoph, Anthropologe, Psychologe und Schriftsteller; Experte für Agrarwissenschaft und bäuerliches Leben

Fessia Speta 1998 (Hyacinthaceae) → Phytion (Horn) 38: 100. 1998 — Franz Speta ... 'Dem Philosophen und Schriftsteller Dr. Bernhard Heindl, geboren am 30.1.1947 in St. Georgen/Gusen in Oberösterreich, gewidmet (auf der Basis eines Rufnamens). — Pflanzennamen nach (s)einem Rufnamen

- HEINE _ HERMANN HEINO (1922 - 1996) (französisch-)südafrikanischer Botaniker (Pteridologe), unternahm botanische Expeditionen nach Neukaledonien und in die Zentralafrikanische Republik, botanisierte auch in Frankreich, Irland und Grossbritannien, schrieb mit anderen 1976 'Flore de la Nouvelle-Calédonie et dépendances' — (Heine)

HEINEKEN _ KARL (CARLOS)

Karl Heineken (*port. Carlos Heineken) (x - 1830) deutscher Arzt und Zoologe (Ornithologe, Entomologe, Arachnologie), lebte ab 1826 auf Madeira (1820 - 29 nach → Carl August Bolle), beschrieb verschiedene Vögel (1829 'Notice of some of the Birds of Madeira'), posthum gab 1832 Richard Thomas Lowe 'Descriptions of two species of Araneidae, natives of Madeira' heraus

Heinekenia Webb ex Benth. & Hook.f. 1865 (Fabaceae—Leguminosae) → Hist. Nat. Iles Canaries (Webb et Berthelot) 3(2): 86. 1836-50 — Philip Barker Webb ... George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... 'Hab. in apricis insulae Portus Sancti, ubi eum anno 1828 maio mense collegimus, comitantibus ... Faune Maderensis scrutatore insigni Carolo Heineken M.D. amicis mox abrepturo, atque ecclesiae anglicanae digno presbytero Thomâ Ricardo Lowe Faune Florae Maderensis illustratore egregio.' — mit der Art 'Lotus (Heinekenia) loveanus' (nach dem Geistlichen und Illustrator Thomas Richard Lowe)

Heinechenia Webb ex Hook.f. 1884 (Leguminosae) → Bot. Mag. 110: sub t. 6733. 1884 — (Philip Barker Webb ...) Joseph Dalton Hooker ... nimmt in dieser Schreibweise ('Heinchenia') Bezug zu Heinekenia Webb ex Benth. & Hook.f., nennt dies in Verbindung mit den Gattungen Lotus und Pedrosia, ohne aber nähere Angaben dazu zu machen

Heinekenia Webb ex Christ 1887 (Fabaceae—Leguminosae) → Bot. Jahrb. Syst. 9: 124. 1888, → Hist. Nat. Iles Canaries (Webb et Berthelot) 3(2): 86. 1836-50 — (Philip Barker Webb ...) Konrad Hermann Heinrich Christ ... 'Heinekenia Webb ex parte ... Heinekeniae nomen primum a b. Webb ... pro Loti sectione ...'

HEINEMANN _ PAUL

Paul Heinemann (1916 - 1996) belgischer Botaniker (Mykologe), Professor für Botanik an der Agrarwissenschaftlichen Fakultät in Gembloux, arbeitete 1949 - 96 auch für den BG Brüssel, war u.a. Präsident der Société royale de Botanique de Belgique, beschäftigte sich besonders mit den Pilzen Afrikas, schrieb viel zu Pilzen und veröffentlichte über 330 Taxa (inklusive 6 Genera und 2 Familien), sein Herbar mit ca. 7.000 Belegen befindet sich an der Universität Gembloux und im Botanischen Garten in Meise — (Heinem.)

Heinemannomyces Watling 1999 (Fungi) → Belg. J. Bot. 131: 133, 138. 1999 — Roy Watling ... 'A full description of this fungus is offered and as Paul Heinemann has made such great contributions to tropical mycology and particularly to the study of the Agaricaceae and Lepiotaceae it is a great honour to name the genus after him.'

- HEINRICHS _ JOCHEN (1969 - 2018) deutscher Botaniker (Bryologe), lehrte an der Universität in München — (Heinrichs)

HEINSEN _ ERNST

Ernst Heinsen (fl. 1894) deutscher Botaniker, war aus Glücksburg und studierte in Rostock, Schüler von → Paul Falkenberg, sammelte die nach ihm benannte Pflanze in Deutsch-Ostafrika, schrieb 1894 die Dissertation 'Die Makrosporen und das weibliche Prothallium von Selaginella' — (Heinsen)

Heinsenia K.Schum. 1897 (Rubiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 23(4): 453. 1897 — Karl Moritz Schumann ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Deutsch-Ost-Afrika, bei der Plantage N'derema nach Nguelo zu im Handeigebirge bei 900 m, auf einem Abhange mit Urwald (Heinsen n. 23, blühend im März).'

HEINSIUS _ DANIEL

Daniel Heinsius (Heins/Heyns, *pseud. Janus Philodusus) (1580 - 1655) niederländischer Gelehrter, auch Philologe und Dichter; Professor für Latein (1602) und Griechisch (1605) an der Universität in Leiden, war dort auch Bibliothekar; übersetzte u.a. → Theophrast

Heinsia DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 390. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus dictatum memoriae cl. philologi Heinsii, Theophrastis traductoris.'

Henisia Walp. 1843 (Rubiaceae) → Repert. Bot. Syst. (Walpers) 2: 517. 1843 — Wilhelm Gerhard Walpers ... nimmt in dieser Schreibweise ('Henisia') Bezug zu Heinsia DC., macht aber keine weitere Angaben zur Benennung

HEINTZ _ HEINRICH WILHELM

Heinrich Wilhelm Heintz (1817 - 1880) deutscher (Militär-)Apotheker und Chemiker, Professor der Chemie in Halle ab 1851, arbeitete zuvor auch als Apotheker in Berlin, Schwerin und Bromberg, befasste sich mit der Chemie vieler Elemente und den Verbindungen im Harn, in den Gallensteinen, in Fetten, schrieb u.a. ein 'Lehrbuch der Zoochemie', Freund des Autors Gustav Karl Herrmann Karsten

Heintzia H.Karst. 1848 (Gesneriaceae) → Ausw. Gew. Venez. 34. 1848 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'Benannt zu Ehren meines durch seine Arbeiten im Gebiete der organischen Chemie rühmlichst bekannten Freundes Dr. W. Heintz.'

(!) Hinweis ... *Heintzia Steud. 1840 (Fabaceae)* ... ist nach → J.G. Heinzius benannt

HEINZEL _ PHILIPP GUSTAV

Philipp Gustav Heinzel (1816 - x) deutscher Botaniker, war aus/in Breslau, schrieb 1844 eine Dissertation 'De Macrozamia Preissii', die u.a. dem Autor → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck gewidmet ist — (Heinzel)

Heinzelia Nees 1847 (Acanthaceae) → Fl. Bras. (Martius) 9: 153. 1847 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... 'Genus dictum in honorem Gust. Heinzel, qui 1844 de Macrozamia scripsit.'

HEINZELMANN _ JOHANN GOTTFRIED

Johann Gottfried Heinzelmann (*russ. Иоганн Готфрид Гейнцельман) (1701 - ca. 1741) deutscher Arzt und Naturforscher, befasste sich mit Geografie, Heraldik, Jura, Botanik, auch als Historiograph in Moskau, war u.a. mit → Traugott Gerber unterwegs und schrieb mit ihm 'Flora Samarcentis Tartarica', nahm durch → Johann Ammann 1731 - 37 an einer Expedition nach Orenburg und wohl bis zum Aralsee teil, machte auch geografische und geschichtliche Aufzeichnungen, schrieb 'Flora Tartarica Oreburgensis'

Heinzelmanna Neck. 1790 (Loganiaceae)
Heinzelmanna Neck. ex Endl. 1839 (Plantaginaceae)

HEINZIUS _ J.G.

J.G. Heinzius, schrieb eine Flora von Langensalza, eventuell ... **Johann Georg Heinzius**, schrieb 1747 'Diss. inauguralis medica de muscorum notis et salubritate', Göttingen

Heinzia Scop. 1777 (Fabaceae—Leguminosae)
Heintzia Steud. 1840 (Leguminosae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 732. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Heintzia') Bezug zu *Heinzia Scop.* — ist nach IPNI eine orth. var. zu *Heinzia Scop.*

(!) Hinweis ... *Heintzia H.Karst. 1848 (Gesneriaceae)* ... ist nach → Heinrich Wilhelm Heintz benannt

HEISER _ CHARLES BIXLER

Charles Bixler Heiser (1920 - 2010) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Bloomington/Indiana ab 1947, war Spezialist für Helianthus, befasste sich später mit Capsicum und Solanum, hatte eine Vorliebe für die Anden, schrieb u.a. 'The sunflower among the North American Indians', 'Peppers of the Americas: at the National Arboretum' sowie 'The fascinating world of the nightshades: tobacco, mandrake, potato, tomato, pepper, eggplant, etc' — (Heiser)

Heiseria E.E.Schill. & Panero 2011 (Asteraceae) → Bot. J. Linn. Soc. 167(3): 327. 2011 — Edward E. Schilling ... José Luis Panero ... 'The genus name honours the late Charles B. Heiser, long-time student of sunflowers who had a special fondness for the Andean Mountain region.'

HEISTER _ LORENZ

Lorenz Heister (1683 - 1758) deutscher (Militär-)Arzt, Botaniker, wirkte als Feldarzt während des spanischen Erbfolgekrieges in den Niederlanden, Professor der Chirurgie an der Universität in Altdorf bei Nürnberg ab 1711 (einer seiner Vorgänger war → Johann Moritz Hoffmann), dann Professor der Medizin und Botanik in Helmstedt ab 1719, baute dort auch den BG auf, befasste sich mit dem Grauen Star, entwickelte verschiedene chirurgische Instrumente, schrieb zur Medizin u.a. 'Compendium Anatomicum', 'Medicinische Chirurgische und Anatomische Wahrnehmungen' — (Heist.)

Heisteria L. 1758 (Polygalaceae) → Fundamenta Botanica [2] ('Viris nobilissimis'). 1735, → Critica Botanica 86. 1737 — Carl von Linné ... schreibt ... 'In conficiendis nominibus genericis a Botanicis claris, derivatis, sequentia observanda sunt. Desumenda erit nomenclatura ab eo Botanici nomine, quo inclaruit, a cognomine dicto, non vero pronomine e. ger. ...', nennt in der 1. Literatur ... 'Viris nobilissimis, in Hortis per Europam Publicis ... D.D. Laur. Heistero — H. A. Helmstadt.'

Heisteria Jacq. 1760 (Olacaceae) → Select. Stülp. Amer. Hist. 126. 1763, → Enum. Syst. Pl. 4, 20. 1760 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... 'Quum Plumerianum Borboniae genus, altera ejusdem specie vere relata ad Laurum, alterius (de qua hic agimus) ignorato huc usque fido caractere, in aliam longe familiam fuerit translatum; aliunde etiam Heisterie nuperum genus cum nunc sub Polygala militet; distinctam hanc a ceteris plantam in eruditi hujus viri memoriam nominatam Heisteriam volui.'

Heisteria Fabr. 1763 (Liliaceae) → Enum. ed. 2 (Fabricius) 447. 1763 — Philipp Conrad Fabricius ... 'Professione Botanica & que ei annexa est cura horti Medici, post obitum illustris Heisteri Fautoris & Collegae in cineribus adhuc venerandi, ... Quia is, qui aliquam plantam primus describit, vel eius characterem eruit, secundum regulas Scientie Botanice tenetur, ei quoque nomen imponere, liceat mihi in memoriam meritorum b. Heisteri in hunc Hortum Academicum hanc plantam nomine Heisterie insigrire...'

HEITMAN _ JOSEPH

Joseph Heitman (fl. 1980 - 2020) amerikanischer Mediziner ('physician-scientist') und Naturwissenschaftler, Botaniker (Mykologe), befasste sich vor allem mit Genetik, Mikrobiologie und Infektionskrankheiten, widmet sich u.a. dem pathogenen Pilz Cryptococcus, arbeitet seit 1992 an der Duke University School of Medicine in Durham/North Carolina — (Heitman)

Heitmania Xin Zhan Liu, F.Y.Bai, M.Groenew. & Boekhout 2017 (Fungi) → Int. J. Syst. Evol. Microbiol. 67(11): 4538. 2017 — Xin Zhan Liu, Feng Yan Bai, Marizeth Groenewald, Teun Boekhout ... 'Heitmania named in honour of Joseph Heitman for his contributions to molecular mycology and fungal genetics.'

Heitmania Xin Zhan Liu, F.Y.Bai, M.Groenew. & Boekhout 2018 (Fungi) ... (Int. J. Syst. Evol. Microbiol. 67(11): 4538. 2017 ist nach Index Fungorum no. 381 (effectively published 27/11/2018 ...)

HEKKING _ WILLEM HENRY ALPHONSE MARIA

Willem Henry Alphonse Maria Hekking (1930 - 1996) holländischer Botaniker, war an der Universität in

Utrecht, erforschte die Flora von Guyana — (Hekking)

Hekkingia H.E.Ballard & Munzinger 2003 (Violaceae) → Syst. Bot. 28(2): 345. 2003 — Harvey Eugene Ballard ... Jérôme Munzinger ... *'It is our pleasure to name this remarkably divergent and hitherto unknown new genus after the late W.H.A. Hekking of the University of Utrecht. It is doubly appropriate, as Hekking greatly advanced our understanding of woody Neotropical Violaceae during the three decades before his untimely death in 1996, and he was an enthusiastic researcher of the Guianan flora.'*

- HELBY _ R. (fl. 2001) australischer (?) (Paläo-)Botaniker, schrieb mit → James 'Jim' B. Riding, mit R. Morgan und A.D. Partridge 1987 'A palynological zonation of the Australian Mesozoic' — (Helby^{IPNI})

HELDREICH _ THEODOR HEINRICH HERMANN VON

Theodor Heinrich Hermann von Heldreich (*griech. Τέοντορ Χέρμαν φον Χέλντραϊχ) (1822 - 1902) deutsch-griechischer Botaniker, lebte ab 1843 in Griechenland, war Direktor des BG und des Naturhistorischen Museums in Athen, erforschte Griechenland, Kreta und Kleinasien, arbeitete mit → Pierre Edmond Boissier und → Joseph Sartori, sammelte auch auf Sardinien, schrieb einiges über die griechische Vegetation u.a. 'Die Nutzpflanzen Griechenlands' und 'Die Pflanzen der Attischen Ebene' — (Heldr.)

Heldreichia Boiss. 1841 (Brassicaceae)

HELENA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Helena (*griech. Ἑλένη, *lat./*dt. Helena), nach der griechischen Mythologie die Tochter von → Zeus und → Leda, Schwester von Klytämnestra, Kastor und Pollux, Frau des Königs Menelaos von Sparta und mit ihm die Mutter der → Hermione, wurde später die Frau des Trojaners → Paris und damit zum Auslöser für den Trojanischen Krieg, trug als Einwohnerin des spartanischen Staates 'Lakonien' den Beinamen Lakonierin (= röm. **Lacaena**), nach ihr bzw. der Art 'Helenium autumnale' ist die chemische Substanz 'Helenien' benannt, ausserdem heisst der Mount Helen in der Antarktis nach ihr

Heleniastrum Mill. 1739 (Asteraceae) ... (entspricht nach IPNI Helenium L.)

Helenium L. 1753 (Asteraceae) → Critica Botanica 76. 1737, → Diss. (Boehmer) 4: 3. 1802 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Regum' ... '*Helenium. – Helena Regis Menelai uxor, Spart.*'

Helenia L. 1754 (Asteraceae) → Philosophia Botanica 171. 1751 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina. – Regum' ... '*Helenia – Menelai.*' — die Pflanze ist nach Plinius aus den Tränen der Helena entsprungen

Helenia Mill. 1754 (Asteraceae) → Gard. Dict. Abr. ed. 4, 1754 — Philip Miller ... nimmt Bezug zu Heleniastrum L. ... '*The Title of this Genus has been altered by Dr. Linnaeus from Heleniastrum, which was given to it by Monsieur Vaillant, Professor of Botany at Paris.*' — nach ING eine orth. var. zu Helenium L.

Helenium Mill. 1754 (Asteraceae) ... (non Helenium L.)

Helenia Zinn 1757 (Asteraceae) → Cat. Pl. Gott. 417. 1757 — Johann Gottfried Zinn ... nimmt Bezug zu Helenia L., nennt diese lediglich als eine Pflanze, die im BG Göttingen vorhanden ist

Heleniastrum Heist. ex Fabr. 1763 (Asteraceae) ... (entspricht nach IPNI Helenium L.)

Helena Haw. 1831 (Amaryllidaceae) → Monogr. Narciss. 13. 1831 — Adrian Hardy Haworth ... '*Helena. (Hermionis formosissima mater).*'

Lacaena Lindl. 1843 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 29 (Misc.): 67, 68. 1843 — John Lindley ... äussert sich nicht zur Etymologie, schreibt ... '*In addition to these we have a plant in cultivation ... the habit of which is exactly that of a Peristeria, but ... To this plant I propose to give the old classical name of Lacaena, which the incision between the upper and lower half of the lip renders applicable.*'

Heleniastrum Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 341. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Helenium L. = Heleniastrum ... Helenium L. 1735 (non 1753) ... 1737 hatte Linné sein 1. Genus Helenium*

eingezogen, aber nachdem es von Haller u. A. wieder aufgenommen war, taufte er es willkürlich in Inula um. Ferner änderte er den von Haller u. A. beibehaltenen bez. wieder aufgenommenen Gattungsnamen Heleniastrum Vaill. = Helenia L. 1737 verwirrend und willkürlich 1753 in Helenium um. Wir dürfen nur die Gattung Helenium von 1735 (nicht 1753) gelten lassen und haben wegen zulässiger Endsilbengleichheit Helenia 1737 zu verwerfen und Heleniastrum Miller-Haller dafür anzunehmen.'

(!) Hinweis ... *Helenia Zalesky 1930 (Fossil)* ... ist nach → Elena (Helena) Zaleskaya-Chirkova benannt

HELIE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Helie, ist nach der griechischen Mythologie/Sagenwelt eine der Heliaden, Schwester des Phaeton, der → Lampetia, → Phoebe, → Aegle, → Dioxippe, → Merope, diese grämten sich über den Tod von Phaeton zu Tode und wurden in (feuchte Stellen liebende) Erlen verwandelt, ihre Tränen wurden zu Bernstein

Helie M.Roem. 1846 (Rutaceae) → Fam. Nat. Syn. Monogr. 1: 42. 1846 — Max Joseph Roemer ... '*Hesperethusa, Helie, Lampetia, Merope, Dioxippe, nomina sunt Hesperidarum, poma aurea custodientium, et Heliadarum.'*

HELIKON – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Helikon (*griech. Ἑλικόν), ein Berg in Böötien, nach der griechischen Mythologie der Sitz der Musen (u.a. mit der Quelle der → Aganippe, die durch einen Huftritt des Pferdes Pegasus entstand), die → Nymphe des Berges ist Echo, die an dem Ort → Pieris 'geborenen' Musen wurden dann später von → Apollon nach Delphi an den Berg → Parnass gebracht wurden – diese (Orts-)Namen wurden schon in der Antike auf die Musen übertragen

Heliconia L. 1771 (Heliconiaceae—Musaceae)

HELIOS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Helios (*griech. Ἥλιος, 'Sonne'), nach der griechischen Mythologie der Sonnengott, Sohn von Hyperion und Theia, seine Geschwister waren die Mondgöttin → Selene und die Göttin der Morgenröte → Eos, hatte mit → Klymene die Kinder → Aegle, → Phaethusa, → Lampetia und Phaeton, ausserdem mit Perse die Kinder → Circe, Pasiphaë, Aietes und Perses, wird u.a. mit → Apollon gleichgesetzt und hat wie dieser den Beinamen Phoibos (*lat. **Phoebus**, der 'Leuchtende'), Helios lenkt den Sonnenwagen über den Himmel, vor ihm fährt → Eos, nach ihm folgt → Selene, entspricht dem römischen Sol, entspricht auch dem römischen Sol, (chemisches Element 2 - Helium - He)

Heliocereus Britton & Rose 1909 (Cactaceae) → Reg. (Annual) Missouri Bot. Gard. 16: 78. 1905, Contr. U.S. Natl. Herb. 12: 433. 1909 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... bilden das neue Genus aus Cereus subsect. Heliocereus *A.Berger*, dort wird die Benennung begründet mit ... '*... for the sake of their most brilliant flowers ...*' — wegen der ausserordentlich leuchtenden Blüten, blüht am Tage im Gegensatz zu Selenicereus

Phoebanthus S.F.Blake 1916 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 51: 520. 1916 — Sidney Fay Blake ... '*The two species of Phoebanthus (Φοιβος Phoebus, the sun, and ἄθος flower) form a small group very similar to Helianthus ...*'

Helios F.H.Cramer 1964 (Fossil) → Leidse Geol. Meded. 30: 329. 1964 — Fritz H. Cramer ... nennt den griechischen Sonnengott nicht ausdrücklich, jedoch ähnelt die Species 'H. aranaides' in Abb. 5 der Sonne mit ihren Strahlen (Helios wird in der Kunst mit einer siebenstrahligen Gloriola abgebildet), wurde wegen seiner Macht mit → Zeus gleichgesetzt, entspricht dem römischen Sonnengott → Sol

Phoebus R.C.Harris & Ladd 2007 (Fungi) → Opuscula Philolichenum 4: 64. 2007 — Richard C. Harris ... Douglas Ladd ... schreiben ... '*Phoebus = Greek sun god, suggested by the orange 'sun bursts' on rock*

in otherwise dark places.'

(!) Hinweis ... **Phoebus** ist auch der Beiname des → **Apollon**, daher kann nicht entschieden werden, wem die Genera Phoebus und Phoebanthus direkt zuzuordnen sind

HELL _ ALEXANDER VON

Alexander von Hell (x - vor 1847) habsburgischer ..., war 'k.k. Bergverwalter' u.a. in Radoboj/Kroatien (es hat dort fossile Lagerstätten)

Hellia Unger 1838 (Fossil) → Steiermärk. Z. ser. 2, 5(2): 101. 1838 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... '... welches ich nur durch die ungemein gültigen Spendenungen des hierzu nöthigen Material's von Seite des Herrn Bergverwalters Alexander von Hell in dieser Ausdehnung auszuführen im Stande war.'

HELLE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Helle (*griech. Ἑλλη), auch Athamantis (*griech. Αθαμαντίς), nach der griechischen Mythologie die Tochter des Königs → Athamas von Böotien, flieht mit ihrem Bruder Phrixos vor dem Hass ihrer Stiefmutter Ino über die Dardanellen, wobei sie ins Wasser fällt und stirbt (das ist heute der Helle-spon), ihr Bruder erreicht das Ziel Colchis und übergibt dem König Aietes das Goldene Vlies

Elleanthus C.Presl 1827 (Orchidaceae)

HELLENIUS (HELLENS) _ CARL NICLAS

Carl Niclas Hellenius (1816 geadelt als von Hellens) (1745 - 1820) finnischer Arzt und Botaniker, Dozent der Chemie und Zoologie ab 1772, praktizierte 1777 - 80 als (Krankenhaus-)Arzt in Stockholm, war dann 1793 - 1816 Professor der Naturgeschichte in Åbo — (Hell.)

Hellenia Retz. 1791 (Costaceae—Zingiberaceae) → Observ. Bot. (Retzius) 6: 18. 1791 — Anders Jahan Retzius ... 'In egregia sua Dissertatione de Hippuride ... Cel. Aboensium Professor Hellenius amice monuit, me haud recte genus Hippuridis ad Gynandrarum classem retulisse. Pace celeberrimi Viri dictum sit, me rationes ibi allatas haud bene intelligere.'

Hellenia Willd. 1797 (Zingiberaceae)

HELLER _ ALFONSE HENRY

Alfonse Henry Heller (1894 - 1973) amerikanischer Bergbau-Ingenieur und Botaniker, Orchideenspezialist, lebte ab 1956 in Nicaragua, befasste sich mit den dort heimischen Orchideen und schrieb darüber, sammelte mit dem Autor → Alex Drum Hawkes — (A.H.Heller)

Hellerorchis A.D.Hawkes 1959 (Orchidaceae) → Orchid J. 3: 275. 1959 — Alex Drum Hawkes ... 'The new name is given in honor of our distinguished colleague, Mr. Alfonse H. Heller, of Managua, Nicaragua, who for many years has actively joined us in our studies of the Orchidaceae.'

Helleriella A.D.Hawkes 1966 (Orchidaceae) → Phytologia 14: 4. 1966 — Alex Drum Hawkes ... 'The junior author accompanied Heller when this unusual and attractive orchid was first discovered, and it is a distinct personal pleasure to commemorate this active orchidologist's labors, once again, this time in his glorious adopted land.'

HELLER _ AMOS ARTHUR

Amos Arthur Heller (1867 - 1944) amerikanischer Botaniker und Lehrer, war u.a. an der Universität von Minnesota und Nevada, auch 1913 - 38 Lehrer an einer Schule in Kalifornien, widmete sich der Flora von Nordamerika, Hawaii und Puerto Rico, sammelte dazu Pflanzen, legte umfangreiche Herbarien an, schrieb u.a. 'Botanical explorations in Southern Texas' und 'Observations on the ferns and flowering plants of the Hawaiian Islands', gründete die Zeitschrift 'Muhlenbergia' — (A.Heller)

Helleranthus Small 1903 (Verbenaceae) → Fl. S.E. U.S. (Small) 1337. 1903 (in 'List of genera and species') — John Kunkel Small ... 'In honor of A.A. Heller, collector and student of the North American and Hawaiian floras.'

HELLER _ FRANZ XAVER

Franz Xaver Heller (1778 - 1840) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Würzburg ab 1803, schrieb 'Flora Würzburgensis', Bruder von → Georg Heller — (F.Heller)

Helleria Nees & Mart. 1824 (Humiriaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 12(1): 38. 1824 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... Carl Friedrich Philipp von Martius ... 'Hellerus, Professor Botanices Würzburgensis, Florae Herbitopolitanae amplissimae diligentissimeque elaboratae auctor celeberrimus, hoc novo genere tituloque posterum memoriae commendatus, sitque ei Fratris Georgii Helleri, amici suavissimi, in Flora Herbitopolitana ulterius excolenda diligenter occupato, communis cognominis honos.' — (*geehrt sind ... Franz Xaver Heller ... Georg Heller)

(!) Hinweis ... *Helleria E.Fourn. 1886 (Poaceae)* ... ist nach → Karl Bartholomäus Heller benannt

HELLER _ GEORG

Georg Heller (18./19. Jahrh.), befasste sich mit der Würzburger Flora, Bruder von → Franz Xaver Heller (1778 - 1840)

Helleria Nees & Mart. 1824 (Humiriaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 12(1): 38. 1824 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... Carl Friedrich Philipp von Martius ... 'Hellerus, Professor Botanices Würzburgensis, Florae Herbitopolitanae amplissimae diligentissimeque elaboratae auctor celeberrimus, hoc novo genere tituloque posterum memoriae commendatus, sitque ei Fratris Georgii Helleri, amici suavissimi, in Flora Herbitopolitana ulterius excolenda diligenter occupato, communis cognominis honos.' — (*geehrt sind ... Franz Xaver Heller ... Georg Heller)

(!) Hinweis ... *Helleria E.Fourn. 1886 (Poaceae)* ... ist nach → Karl Bartholomäus Heller benannt

HELLER _ KARL BARTHOLOMÄUS

Karl Bartholomäus Heller (1824 - 1880) (mährisch-)österreichischer Naturforscher, Botaniker und Lehrer, unterrichtete als Lehrer/Professor an verschiedenen Schulen (Graz, Olmütz, Wien), reiste und sammelte 1845 - 48 in Mexiko, schrieb u.a. 'Reisen in Mexico' und 'Darwin und der Darwinismus' — (C.Heller)

Helleria E.Fourn. 1886 (Poaceae) → Mexic. Pl. 2: 128. 1886 — Eugène Pierre Nicolas Fournier ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Nevado de Toluca, ... in rupibus porphyriticis, 13-14000' (Heller n. 315) ...' — wurde ersetzt durch *Hellerochloa Rauschert* 1982

Hellerochloa Rauschert 1982 (Poaceae) → Taxon 31(3): 561. 1982 — Stephan Rauschert ...

'*Hellerochloa* nom. nov. pro *Helleria* E. Fournier ... 1881 ('1886'), non Nees & Martius, 1824 (*Humiriaceae*).' — ersetzt *Helleria* E.Fourn. 1886

(!) Hinweis ... *Helleria* Nees & Mart. 1824 (*Humiriaceae*) ... ist nach → Franz Xaver Heller und → Georg Heller benannt

- HELLER _ SASCHA (fl. 2017) deutscher Botaniker, am Institut für Ökologie, Evolution und Diversität an der Goethe-Universität in Frankfurt/Main, schreibt u.a. mit → Elton Martinez Carvalho Leme und → Georg Zizka — (S.Heller)

HELLWIG _ FRANZ CARL

Franz Carl Hellwig (1861 - 1889) deutscher Botaniker, ging 1888 als Botaniker der Neuguinea-Kompanie nach Deutsch Neuguinea/Deutsche Südsee, begleitete die 'Zöllersche Expedition' ins Finisterre-Gebirge, war ein ausdauernder, energischer Gefährte von → Hugo Zöller und trug wesentlich zum Gelingen bei, sammelte dort geologisches Material sowie viele Pflanzen der 'Alpen'-Flora von Deutsch-Neuguineas ('Kaiser-Wilhelms-Land'), kam mit vielen Wunden und krank zurück und verstarb wenige Monate später, schrieb u.a. 'Über den Ursprung der Ackerunkräuter', → Otto Warburg nahm während seines Aufenthaltes im April 1889 einige Tage an einer Führung unter Hellwig teil und bearbeitete später die Pflanzenausbeute der Expedition — (Hellw.)

Hellwigia Warb. 1891 (Zingiberaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 13: 279. 1891 — Otto Warburg ... *'Die Pflanze wächst im Gipfelwald des Sattelberges bei Finschhafen. Ich habe diese außerordentliche schöne Pflanze nach dem leider seitdem verstorbenen Dr. Hellwig benannt, mit dem zusammen ich sie entdeckte.'*

HELM _ C.

C. Helm, deutscher Geistlicher, u.a. Archidiakon an St. Nikolai in Berlin, befasste sich auch mit der Botanik

Helmia Kunth 1850 (Dioscoreaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 5: 414. 1850 — Carl Sigismund Kunth ... *'Genus dicatum in honorem C. Helm, archidiacono eccl. S. Nicolai doctissimo et valde venerabili, plantarum studiosissimo.'*

Helmiopsis H.Perrier 1944 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 91: 230-231. 1944 — Henri Perrier de La Bâthie ... verweist auf die Ähnlichkeit der Samenkörner zu *Dioscorea* sect. *Helmia* und bildet dann dieses neue Genus

Helmiopsiella Arènes 1956 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. ser. 2, 28: 150. 1956 — Jean Arènes ... nimmt Bezug zu *Helmiopsis* H.Perrier ... *'Dans cette tribu, il s'apparente de très près au genre Helmiopsis (affinités expliquant le nom que nous lui avons donné) ...'*

HELMHOLTZ _ HERMANN LUDWIG FERDINAND VON

Hermann Ludwig Ferdinand von Helmholtz (1821 - 1894) deutscher Arzt und Universalgelehrter, war aus Potsdam, Professor für Physiologie in Königsberg ab 1849, Bonn 1851, Heidelberg 1858, erhielt dann 1870 den Lehrstuhl für Physik in Berlin, beschäftigte sich mit der Physiologie des Hörens und Sehens, entwickelte das Ophthalmoskop zur Betrachtung der Augenhintergründe und das Ophthalmometer zur Bestimmung des Krümmungsradius' der Augenhornhaut, nachdem es in der Elektrotechnik viele Neuerungen gab und einer einheitlichen Normung bedurften, gehörten er wie auch → Werner von Siemens (der übrigens Schwiegervater einer Helmholtz-Tochter war) zu den Initiatoren zur Gründung der Physikalisch-technischen Reichsanstalt und wurde 1888 deren 1. Präsident, beschäftigte sich ausserdem mit der Hydro- und Elektrodynamik und gilt als Begründer der wissenschaftlichen Meteorologie

Helmholtzia F.Muell. 1865 (Phylodraceae) → Fragn. (Mueller) 5: 202. 1866 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus habitum non minus quam structurae notis tum a Phylodro quam ab Haetaria divellendum Professori Hermanno Helmholtz, Ophthalmologiae heroi, summa veneratione tribuo.'*

HELMONT _ JOHAN BAPTISTA VAN

Johan Baptista van Helmont (1580 - 1644) flämischer Universalwissenschaftler, Arzt und Naturforscher, auch Chemiker, war finanziell unabhängig, praktizierte als Arzt u.a. während einer Pestepidemie und in Verbindung mit seiner Forschung, befasste sich u.a. mit den Lehren der antiken Ärzte und war ein Anhänger der Auffassung von → Paracelsus, erkannte die Lebensvorgänge als chemische Prozesse und somit z.B. die Bedeutung der Salzsäure für die Verdauung, wurde wegen seiner Thesen von der Spanischen Inquisition wegen 'Häresie, Arroganz, Nähe zu lutherischer und calvinistischer Lehre' verfolgt, daraufhin unter Hausarrest gestellt und erst nach seinem Tod rehabilitiert, eine Gesamtausgabe seiner Werke ('*Ortus medicinae vel opera et opuscula omnia des Johann Baptist van Helmont*') erfolgte posthum durch seinen Sohn Franciscus Mercurius von Helmont

Helmontia Cogn. 1875 (Cucurbitaceae)

- HELUTA _ VASYL P. (1954 - x) ukrainischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war an der National Academy of Sciences of Ukraine, schrieb zu Mehltau u.a. 'Four powdery mildew species with catenate conidia infect Galium: molecular and morphological evidence, zu diesem Thema auch mit → Uwe Braun — (Heluta)

HELWING _ GEORG ANDREAS

Georg Andreas Helwing (1666 - 1748) deutscher Geistlicher und Naturforscher, wurde nach dem Tod seines Vaters 1705 Pfarrer in Angerburg (Ostpreussen), befasste sich insbesondere mit der Botanik, beschrieb die Flora Ostpreussens u.a. in 'Flora campana', 'Lithographia Angerburgica' und im 'Supplementum Florae Prussicae' — (Helwing)

Helvingia Adans. 1763 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 345. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 22. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... *'Helvingia. – Helving (George) – Allem. – De Pulsatilla. Supplement. flora Prussic. ...'*

Helvingia Willd. 1806 (Cornaceae—Helwingiaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(2): 716. 1806 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Nominavi in memoriam viri de re botanica suo tempore meritisissimi Georgii Andreae Helwingii auctoris supplementi florae Prussicae et monographiae de Pulsatilla.'*

- HEMADRI _ KOPPULA (1938 - x) indischer Wissenschaftler, (Ethno-)Botaniker, Spezialist für Gräser und die Pflanzenmedizin, schrieb 1996 'Medico-botanical exploration of Phulbani and Koraput districts of Orissa' und 'The flora of Junnar and its surroundings, Poona District, (Maharashtra State)' — (Hemadri)

HEMPEL _ ADOLF FRIEDRICH

Adolf Friedrich Hempel (1767 - 1834) deutscher Arzt, Anatom und Physiologe, Professor der Medizin in Göttingen, beschäftigte sich mit dem Gewebeaufbau von Zellen, beschrieb, dass vor dem Sichtbarwerden einer Faser Kügelchen verschiedener Grösse in einer Flüssigkeit schwimmen, schrieb in seiner Dissertation 'De Cacochylia' [von griech. χολός Pflanzensaft], auch → Franz Julius Ferdinand Meyen beschäftigte sich mit den 'Lebenssaftkügelchen' und Bewegungserscheinungen innerhalb von Zellen

Hempelia Meyen 1827 (Algae) → Flora 10(2): 705 ff. 1827, → Stefan Kirschner 'Die Theorie vom Saftkreislauf der Pflanzen' 197-199. 2002, → Sven Dierig 'Neuronen-Doktrin und Neuroglia - Zur Beharrungstendenz eines Denkstils in der Entstehungsgeschichte der modernen Neurobiologie' 197. 1994 — Franz Julius Ferdinand Meyen ... spricht leider keine Widmung aus, jedoch deutet die Beschäftigung mit den 'Lebensaffikügelchen' auf die geehrte Person hin

HEMPRICH _ FRIEDRICH WILHELM

Friedrich Wilhelm Hemprich (*lat. Fredericus Guillelmus Hemprich) (1796 - 1825) deutscher (preussischer) Arzt, Naturforscher (Botanik, Zoologie), bereiste 1820 mit → Christian Gottfried Ehrenberg auf Einladung von → Martin Heinrich Karl von Lichtenstein Ägypten, Nubien, den Sinai und das Rote Meer, starb dort an einem Fieber, schrieb 'Reisen in Aegypten, Libyen, Nubien und Dongola', von Ehrenberg erschien 'Naturgeschichtliche Reisen durch Nord-Afrika und West-Asien in den Jahren 1820 bis 1825 von Dr. W.F. Hemprich und Dr. C.G. Ehrenberg' — (Hemprich)

Hemprichia Ehrenb. 1829 (Burseraceae) → Linnæa 4: 396. 1829 — Christian Gottfried Ehrenberg ... 'Plantarum Cotyledonearum Nova Genera Auctoribus Hemprich et Ehrenberg ...'

- HEMSLEY _ ALAN RICHARD (fl. 1990 - 2008) ... (Paläo-)Botaniker (Palynologe), wissenschaftlicher Autor, an der Universität in Cardiff, schrieb u.a. 'Green plants : their origin and diversity', 'The Evolution of plant physiology' und 'Tropical garden style with hardy plants' — (A.R.Hemsl.^{IFPN})

HEMSLEY _ JAMES HATTON

James Hatton Hemsley (1923 - x) englischer Botaniker, Professor, arbeitete in Kew, war Spezialist für afrikanische Sapotaceae, sammelte 1953 mit Robert Bailey Drummond und schrieb u.a. 'Flora of Tropical East Africa: Sapotaceae' (1958) — (J.H.Hemsl.)

Neohemsleya T.D.Penn. 1991 (Sapotaceae) → Gen. Sapotaceae 175. 1991 — Terence Dale Pennington ... 'Neohemsleya is named in honour of J.H. Hemsley, authority on African Sapotaceae, who first recognized it as an undescribed genus, when he and R.B. Drummond collected flowering material in 1953 ...'

HEMSLEY _ WILLIAM BOTTING

William Botting Hemsley (1843 - 1924) englischer Botaniker, (Algologe, Pteridologe), arbeitete sowohl als privater Wissenschaftler (1867 - 83) als auch in verschiedenen Funktionen in Kew (1883 - 1908, u.a. als Leiter des Herbars, der Bibliothek), schrieb u.a. 'Handbook of hardy trees, shrubs ...' — (Hemsl.)

Hemsleya Cogn. ex F.B.Forbes & Hems. 1888 (Cucurbitaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 23: Contents, 490. 1888 — Célestin Alfred Cogniaux ... Francis Blackwell Forbes ... William Botting Hemsley ... geben keine Erklärung zur Etymologie, jedoch enthält dieser Band nur ... 'An Enumeration of all the Plants known from China Proper, Formosa, Hainan, Corea, the Luchu Archipelago, and the Island of Hongkong, together with their Distribution and Synonymy. By Francis Blackwell Forbes, F.L.S., Knight Commander of the Swedish Royal Order of Wasa; and William Botting Hemsley, A.L.S., Honorary Member of the Mexican Natural History Society, Assistant for India in the Herbarium of the Royal Gardens, Kew (Maps, and Plates I.-XIV)', einige der Abbildungen stammen von William Botting Hemsley (und Forbes)

Hemsleya Kuntze 1891 (Malpighiaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 88. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich widme sie zur freundlichen Erinnerung dem verdienstvollen Bearbeiter des botanischen Theiles der Biologia centrali americana und so mancher anderen exotischen Florenggebiete, dem 2. Custos des Kew Herbarium W. Botting Hemsley, F.R.S.,

A.L.S., Hon. M. mex. n. h. S., dessen stets liebenswürdige Hilfsbereitschaft mir in Kew von grossem Werthe war.'

Hemsleia Kudô 1929 (Lamiaceae) → Mem. Fac. Sci. Taihoku Imp. Univ. 2(2): 142. 1929 — Yushun Kudô ... bildet das neue Genus aus 'Plectranthus calcaratus' Hemsl. und benennt es nach dem Autor dieser Art

- HENCKEL (GENCKEL) _ ALEXANDER GERMANOVITCH (*russ. Александр Германович Генкель) (1872 - 1927) russischer Biologe (Botaniker/Mykologe), Professor an der Universität in Perm — (A.G.Henckel)

HENCKEL VON DONNERSMARCK _ LEO VICTOR FELIX

Leo Victor Felix Graf Henckel von Donnersmarck (1785 - 1861) deutscher Administrator, auch (Amateur-)Botaniker, war u.a. Rat im Regierungskollegium in Breslau und Merseburg, Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft in Halle, arbeitete mit am 'Thesaurus literaturae botanicae' und 'Nomenclator botanicus', besass Herbarien u.a. auch die Sammlung von → Johann Georg Adam Förster — (Henckel)

Henckelia Spreng. 1817 (Gesneriaceae) → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 909. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Der Name Rottlera konnte nicht bleiben, da wir schon eine Rottlera Roxb. haben. Ich habe die Gattung nach dem Grafen Leo Henckel von Donnersmarck, Regierungsrath in Merseburg, dem Verf. der Enumeratio plantarum circa Regiomontum, 1817. und der Adumbrationes, genannt.'

Henkelia Rchb. 1828 (Gesneriaceae) → Consp. Regn. Veg. (H.G.L. Reichenbach) 124. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt in einer Auflistung von Genera und Arten u.a. und in dieser Schreibweise ('Henkelia') Bezug zu Henckelia Spreng. 1817 — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

HENDERSON _ EDWARD GEORGE

Edward George Henderson (1782 - 1876) englischer Gärtner, Botaniker, auch Taxonom, Kurator und Pflanzenzüchter, betrieb mit seinem Sohn Andrew Anderson eine Gärtnerei in London, befasste sich mit Arten, Unterarten und Sorten — (Hend.)

Hendersonia Sacc. 1884 (Fungi) → Syll. Fung. 3: 418. 1884, → Ann. Mag. Nat. Hist. 6: 430. 1841 — Pier Andrea Saccardo ... 'Elym. ab E.G. Henderson botanophilo anglo.' — (!) aber Saccardo bezieht sich auf die Gattung Hendersonia Berk. und diese ist → Joseph Henderson gewidmet, damit wird seine Personen-Zuordnung zweideutig, s. dazu auch → Biblioth. Lichenol. 107: 49. 2012 — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Edward George Henderson ... Joseph Henderson)

Hendersoniella (Sacc.) Tassi 1900 (Fungi) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Edward George Henderson ... Joseph Henderson)

Hendersoniella (Sacc.) Sacc. 1902 (Fungi) → Syll. Fung. 16: 946. 1902, → Syll. Fung. 3: 441. 1884, → Syll. Fung. 10 Suppl.: 208. 1892 — Pier Andrea Saccardo ... nimmt Bezug zu Hendersonia Sacc. 1884, wo er auf Hendersonia Berk. verweist, jedoch als Geehrten E.G. Henderson angibt, damit wird seine Personen-Zuordnung zweideutig, s. dazu auch → Biblioth. Lichenol. 107: 49. 2012 — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Edward George Henderson ... Joseph Henderson)

Hendersonulina Tassi 1902 (Fungi) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Edward George Henderson ... Joseph Henderson)

Hendersoniopsis Höhn. 1918 (Fungi) → Ann. Mycol. 16: 124. 1918 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... nimmt Bezug zu Hendersonia Sacc. ... 'Der Pilz ist gewissermaßen eine stromatische Hendersonia und stellt eine neue Formgattung dar, die ich Hendersoniopsis nenne ...' — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Edward George Henderson ... Joseph Henderson)

Phaeohendersonia Höhn. 1918 (Fungi) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 36: 138. 1918 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... bezieht sich auf Hendersonia Berk., diese ist → Joseph Henderson gewidmet, nennt für diese aber E.G. Henderson, damit ist die Personen-Zuordnung zweideutig, s. dazu auch → Biblioth. Lichenol. 107: 49. 2012 — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Edward George Henderson ... Joseph Henderson)

HENDERSON _ ENID LYNETTE 'SHONI'

Enid Lynette 'Shoni' Henderson (x - 1991), Frau des Autors → Rodney John Francis Henderson, starb bei einem Verkehrsunfall 'auf der Suche nach Stenolobae'

Shonia R.J.F.Hend. & Halford 2005 (Euphorbiaceae) → *Austrobaileya* 7(1): 218. 2005 — Rodney John Francis Henderson ... David A. Halford ... *'We have named this genus Shonia in memory of the second author's late wife, Enid Lynette 'Shoni' Henderson, accidentally killed when their car crashed on a holiday/fieldtrip in the Northern Territory in 1991 looking for 'Stenolobae' taxa. The second author wishes to acknowledge with gratitude her support for him and his botanical work over more than 30 years. The name should be pronounced 'Sho-ven-ee-a.'* — als Dank für die über 30-jährige Unterstützung seiner botanischen Arbeit

HENDERSON _ JOSEPH

Joseph Henderson (ca. 1791 - 1866) englischer Gärtner und (Amateur-)Botaniker, war Gärtner von → Charles William Wentworth-Fitzwilliam in Wentworth House, schrieb über Farne und Schachtelhalme, Freund und Briefpartner des Autors → Miles Joseph Berkeley

Hendersonia Berk. 1841 (Fungi) → *Ann. Mag. Nat. Hist.* 6: 430. 1841 — Miles Joseph Berkeley ... *'This most interesting and well-characterized genus I have named after my friend Mr. J. Henderson, who has made many additions to the list of British Fungi, and who is a most indefatigable and accurate botanist.'*

Hendersonula Speg. 1880 (Fungi)

Hendersonia Sacc. 1884 (Fungi) → *Syll. Fung.* 3: 418. 1884, → *Ann. Mag. Nat. Hist.* 6: 430. 1841 — Pier Andrea Saccardo ... *'Etym. ab E.G. Henderson botanophilo anglo.'* — (!) aber Saccardo bezieht sich auf die Gattung *Hendersonia Berk.* und diese ist → Joseph Henderson gewidmet, damit wird seine Personen-Zuordnung zweideutig, s. dazu auch → *Biblioth. Lichenol.* 107: 49. 2012 — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Edward George Henderson ... Joseph Henderson)

Hendersoniella (Sacc.) Tassi 1900 (Fungi) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Edward George Henderson ... Joseph Henderson)

Hendersoniella (Sacc.) Sacc. 1902 (Fungi) → *Syll. Fung.* 16: 946. 1902, → *Syll. Fung.* 3: 441. 1884, → *Syll. Fung.* 10 Suppl.: 208. 1892 — Pier Andrea Saccardo ... nimmt Bezug zu *Hendersonia Sacc.* 1884, wo er auf *Hendersonia Berk.* verweist, jedoch als Geehrten E.G. Henderson angibt, damit wird seine Personen-Zuordnung zweideutig, s. dazu auch → *Biblioth. Lichenol.* 107: 49. 2012 — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Edward George Henderson ... Joseph Henderson)

Hendersonulina Tassi 1902 (Fungi) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Edward George Henderson ... Joseph Henderson)

Phyllohendersonia Tassi 1902 (Fungi)

Urohendersonia Speg. 1902 (Fungi)

Hendersonina E.J.Butler 1913 (Fungi)

Hendersoniopsis Höhn. 1918 (Fungi) → *Ann. Mycol.* 16: 124. 1918 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... nimmt Bezug zu *Hendersonia Sacc.* ... *'Der Pilz ist gewissermaßen eine stromatische Hendersonia und stellt eine neue Formgattung dar, die ich Hendersoniopsis nenne ...'* — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Edward George Henderson ... Joseph Henderson)

Phaeohendersonia Höhn. 1918 (Fungi) → *Ber. Deutsch. Bot. Ges.* 36: 138. 1918 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... bezieht sich auf *Hendersonia Berk.*, diese ist → Joseph Henderson gewidmet, nennt für diese aber E.G. Henderson, damit ist die Personen-Zuordnung zweideutig, s. dazu auch → *Biblioth. Lichenol.* 107: 49. 2012 — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Edward George Henderson ... Joseph Henderson)

Neohendersonia Petr. 1921 (Fungi) → *Ann. Mycol.* 19(3-4): 189-190. 1921 — Franz Petrak ... nimmt Bezug zu *Hendersonia Berk.* und '*Hendersonia pyriformis*', diskutiert die Unterschiede zu seiner neuen Species und bildet dann die neue Gattung

Hendersoniopsis Woron. 1922 (Fungi)

Hendersonulina Petr. 1951 (Fungi)

Urohendersoniella Petr. 1955 (Fungi)

Lichenohendersonia Calat. & Etayo 2001 (Fungi) → *Canad. J. Bot.* 79: 225. 2001 — Vicent Calatayud Lorente ... Javier Etayo Salazar ... nimmt Bezug zu *Hendersonia [Berk.] ... 'Lichenhendersonia is a combination of 'lichen', the type of host on which the species of this genus grow, and 'Hendersonia', the genus in which several similar fungi were formerly included.'*

HENDERSON _ MURRAY ROSS

Murray Ross Henderson (1899 - 1982) schottischer Botaniker, arbeitete ab 1921 in Malaysia, war ab 1924 Kurator des Herbars am BG in Singapur, ab 1946 dann Direktor des BG, war während des 2. Weltkriegs von 1941 - 45 in Kirstenbosch/Südafrika, schrieb 'Malayan Wild Flowers' und 'Malayan Orchid Hybrids' — (M.R.Hend.)

Emarhendia Kiew, A.Weber & B.L.Burt 1998 (Gesneriaceae) → *Beitr. Biol. Pflanzen* 70(2-3): 398. 1998 — Ruth Kiew ... Anton Weber ... Brian Laurence 'Bill' Burt ... *'The name of the genus commemorates M.R. Henderson, pioneer in the study of the limestone flora in Peninsular Malaysia, who between 1923 and 1935 collected from most limestone hills amassing over 700 specimens. He published the first account of this flora (Henderson 1939).'* — Pflanzennamen nach **Murray Ross Henderson** und mit englischer Aussprache von M, R

- HENDERSON _ RODNEY JOHN FRANCIS (1938 - x) australischer Botaniker, Taxonom, arbeitete 41 Jahre lang am Herbar des BG in Brisbane/Queensland, befasste sich mit dem Genus *Dianella*, sammelte selbst ca. 3.500 Herbarbelege, editierte das Journal 'Austrobaileya' — (R.J.F.Hend.)

- HENDEY _ NORMAN INGRAM (1903 - 2004) britischer Botaniker (Algologe), Diatomeen-Forscher, schrieb u.a. 'Marine diatoms from some West African ports' und 'Pyrgopyxis, a new genus of diatoms from a South Atlantic Eocene core' — (Hendey^{IPNI-IPNI})

HENDRICKX _ FRED L.

Fred L. Hendrickx (1911 - 1980) belgischer Botaniker (Mykologe), Ingenieur der Agrarwissenschaften, war in Antwerpen und u.a. längere Zeit im östlichen Kongo — (Hendr.)

Hendrickxia P.A.Duvign. 1942 (Lichenes) → *Bull. J. Bot. Etat* 16: 355, 357. 1942 — Paul Auguste Duvigneaud ... *'A cause de ... nous avons crée ... un genre nouveau ... que nous avons dédié au récolteur Fred. L. Hendrickx.'*

HENFREY _ ARTHUR

Arthur Henfrey (1819 - 1859) britischer Botaniker (Algologe), war 1852 - 59 Professor der Botanik am Kings College in London, schrieb 'An analysis of the British ferns and their allies' und 'Outlines of structural and physiological botany', mit → William Griffith 1854 ein 'Micrographic Dictionary' — (Henfr.)

Henfreya Lindl. 1847 (Acanthaceae) → *Edwards's Bot. Reg.* 33: ad t 31. 1847 — John Lindley ... *'... that it forms a new and very distinct genus, we have ventured to name it after Arthur Henfrey, Esq., F.L.S., a gentleman already much distinguished for his sound acquaintance with Botany, especially Vegetable Anatomy.'*

- HENKEL _ TERRY W. (1959 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe), an der Humboldt State University in Arcata/Kalifornien — (T.W.Henkel)

HENLE _ FRIEDRICH GUSTAV JACOB

Friedrich Gustav Jacob Henle (1809 - 1885) deutscher Arzt (Pathologe, Anatom) und Naturwissenschaftler, Professor der Anatomie und Physiologie an der Universität in Zürich ab 1840, dann ab 1844 in Heidelberg und schliesslich 1852 - 85 Leiter des Anatomischen Instituts an der Universität in Göttingen, schrieb u.a. 'Handbuch der systematischen Anatomie des Menschen'

Henlea H.Karst. 1859 (Rubiaceae) → Fl. Columbiae 1: 38. 1859 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'Bei dieser Rontelebie nämlich, die ich zu Ehren unseres als Physiologen und Anatomen ausgezeichneten Landsmannes Professor Dr. Henle benannte ...'

Henlea Griseb. 1861 (Malpighiaceae) → Abh. Königl. Ges. Wiss. Göttingen 9: 37. 1861 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... 'Da dieses Gewächs eine neue Gattung unter den Banisterien bildet, an welche ich den Namen unseres Anatomen Henle zu knüpfen gewünscht habe! ... 1) Karsten hat seine im ersten Heft seiner Icones aufgestellte Gattung Henlea in dem zweiten wiedererzogen.' — wurde ersetzt durch Henleophytum H.Karst. 1861

Henleophytum H.Karst. 1861 (Malpighiaceae) → Fl. Columb. (H.Karst.) 1: 158. 1861 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... diskutiert die Gattung Henlea Griseb. und benennt sie dann um ... 'Die von Grisebach (Gesellsch. d. Wissensch. zu Göttingen, 1860) Henlea genannte Malpighiaceae wird Henleophytum zu nennen sein.' — ersetzt Henlea Griseb. 1861

HENNEBERT _ GRÉCOIRE LAURENT

Grégoire Laurent Hennebert (1929 - x) belgischer Botaniker (Mykologe), war Professor an der Universität Louvain (Löwen) in Flandern und Leiter des Laboratoire de Mycologie Systématique et Appliquée, gründete mit → Richard Paul Korf das wissenschaftliche Journal 'Mycotaxon' (Heft 100 von 2007 ist ihm gewidmet), schrieb u.a. mit Michel Morelet 'The Deuteromycetes: Mitosporic Fungi: Classification and Generic Keys' — (Hennebert)

Hennebertia M.Morelet 1969 (Fungi)

HENNECART _ JULES-FRANÇOIS

Jules-François Hennecart (1797 - 1888) französischer Politiker und Bankier, erwarb/bess das Herbar von → Venceslas Victor Jacquemont

Hennecartia J.Poiss. 1885 (Monimiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 32: 40. 1885 — Jules Poisson ... 'Genus D. Hennecart botanices fautori egregio dicatum.'

HENNEDY _ ROGER

Roger Henedy (1809 - 1877) schottischer Drucker, Botaniker (Pteridologe), erlernte zunächst die Druckerei, befasste sich dem Textildruck und für die Muster auch mit Pflanzen, studierte nebenher Botanik und gab schliesslich die Druckerei auf, war dann 1863 - 77 Professor der Botanik in Glasgow, schrieb 'Clydesdale flora' — (Henedy)

Henedya Harv. 1855 (Algae) → Trans. Roy. Irish Acad. 22: 552. 1855 — William Henry Harvey ... 'The generic name is given in honour of Mr. Roger Henedy, of Glasgow, a most able and indefatigable investigator of the Algae of the West of Scotland.'

Henedia R.Br.bis 1893 (Pottiaceae) → Trans. Proc. New Zealand Inst. 25: 285. 1893 — Robert Brown (of NZ) ... '... I have brought this subject before the Institute to-night, and propose to name the new genus after

the late Rodger Henedy, Professor of Botany at the Andersonian University, Glasgow, my late admirable teacher and esteemed friend.' — wurde ersetzt durch Henediella Paris 1896 wegen Henedya Harv. 1855 (Algae)

Henediella Paris 1896 (Pottiaceae) Index bryologicus (Paris) 2: 557. 1895 — Jean Édouard Gabriel Narcisse Paris ... 'Nomen jam abusum: Henedya Harv., 1860 (Algae).' — ersetzt Henedia R.Br.bis 1893

HENNING _ JOHANN (IVAN IVANOVICH)

Johann (Ivan Ivanovich) **Henning** (1764 - 1838) ... Botaniker; war in Moskau, schrieb über die Pflanzen der Don-Region (griech./lat. Tanais genannt) — (J.Henning)

Henningia Kar. & Kir. 1842 (Asphodelaceae—Liliaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 15: 516. 1842 — Grigorij Silych Karelin ... Ivan Pedrovich Kirilow ... 'Dedicavimus in memoriam D. Joh. Henning, botanici Mosquensis indefessi atque meritissimi, qui de plantis Tanaiensibus egregie disseruit.'

HENNING _ PAUL CHRISTOPH

Paul Christoph Hennings (1841 - 1908) deutscher Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), kam als Autodidakt an den BG in Kiel und wurde durch → Ernst Ferdinand Nolte und → August Wilhelm Eichler gefördert, folgte Eichler dann an den BG in Berlin, war dort ab 1891 Kustos und wurde 1902 zum Professor ernannt, befasste sich hauptsächlich mit Algen und Pilzen (auch mit tropischen aus deutschen Kolonien), war ausserdem ein (Amateur-)Poet — (Henn.)

Henningsocarpum Kuntze 1891 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 117. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich widme sie dem Carpologen etc. am Berliner botanischen Museum Herrn P. Hennings.'

Henningsia Möller 1895 (Fungi) → Bot. Mitt. Tropen 8: XI, 36, 44, 47. 1895 — Friedrich Alfred Gustav Jobst Möller ... spricht keine Widmung aus, jedoch wird Paul Christoph Hennings mehrfach erwähnt ... '... auch den Herren P. Hennings und Dr. Lindau bin ich nach wie vor zu aufrichtigem Danke verbunden für das lebenswürdige Interesse, welches sie meiner Arbeit zuwandten, und für ihre stets bereitwillig gewährte Hilfe und Unterstützung ... In Henningsia geminella nov. gen. et nov. spec., einem Typus der Polyporeen ... Die nicht eben zahlreichen Uredinaceen, welche ich in Brasilien sammelte, hat Herr Hennings zu beschreiben freundlichst übernommen ...'

Henningsiella Rehm 1895 (Fungi) → Hedwigia 34 Beibl. 160. 1895 — Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm ... '... benenne ich diese Gattung nach dem ausgezeichneten Berliner Mycologen Henningsiella nov. gen.'

Henningsomyces Kuntze 1898 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 3(3): 483. 1898 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Die zwei Pilzgenera Solenia sind nicht näher mit einander verwandt; Hoffmann verwendete den Namen Solenia ohne Rücksicht auf die Hill'sche Solenia, die jetzt zu erneuern ist, sodass nun Solenia Hoffm. einen neuen Namen zu erhalten hat. Sie sei dem Custos des Berliner botanischen Museum, Herrn P. Hennings gewidmet, den ich in diesen Seiten zwar manchmal derb corrigirt habe, was bei seiner Rücksichtnahme auf Vorgesetzte, die keine reine Wissenschaft in der Nomenclatur erlauben, ja erklärlich und nur zu bedauern ist, was aber unsere freundlichen Gesinnungen nicht stören möge.'

Henningsinia Möller 1901 (Fungi) → Bot. Mitt. Tropen 9: IX, 309. 1901 — Friedrich Alfred Gustav Jobst Möller ... 'Zu jeder Zeit habe ich die bereitwilligste, lebenswürdigste Hilfe und Unterstützung für meine Arbeiten bei den Herren Hennings und Dr. Lindau im botanischen Museum in Berlin gefunden. Ohne des ersteren selbstlose Hilfsbereitschaft hätte ich wohl oft vergeblich unter Saccardoschen Diagnosen mich zurecht zu finden gesucht, und ohne des letzteren freundliches Interesse von mancher für mich wichtigen Literaturscheinung keine Kenntniss erhalten ... Den Herren Hennings und Lindau sei daher hier der herzlichste Dank ausgesprochen.'

Henningsomyces Sacc. & D.Sacc. 1905 (Fungi) → Syll. Fung. 17: 689. 1905 — Pier Andrea Saccardo ... Domenico Saccardo ... 'Etym. a clariss. et sollertissimo mycologo. prof. P. Hennings, berlinensi, in studio mycetum exoticorum in primis peritissimo.'

Neohenningsia Koord. 1907 (Fungi) → Verh. Kon. Akad. Wetensch. Afd. Natuurk., Sect. 2, 13: 164. 1907 — Sijfert Hendrik Koorders ... 'In dankbarer Anerkennung für die mir wiederholt in lebenswürdigster Weise bei meinen mycologisch-systematischen Arbeiten gegebene Hilfe und Rath, wurde diese interessante neue Gattung von mir nach Herrn Professor P. Hennings benannt.'

Beispiel für Hennings' Poesie ... 'Eifrigst durchstöbern sie früh bis spät ... vermoderte Folianten ... nach denen schon längst kein Hahn mehr kräht ... die kaum vom Hören sie kannten ... sie suchen Autoren der Vorweltzeit ... verschollene Pflanzennamen ... die werden von Staub und Moder befreit ... gefügt in neue Rahmen.'

- HENNIPMAN _ ELBERT (1937 - 2014) niederländischer Botaniker (Lichenologe, Pteridologe), Professor an der Universität in Utrecht (1980 - 90), schrieb u.a. 'De Nederlandse Cladonia's (Lichenes)' und 'Some novelties in *Bolbitis* from Asia and the Pacific (Filices)' — (Hennipman)

HÉNON _ AURÉLIEN FRANÇOIS AUGUSTIN

Aurélien François Augustin Hénon (1837 - 1905) französischer Arzt, Naturforscher, wohl auch Orientalist, unternahm 1872 naturkundliche Forschungen in Japan und sammelte Moose, war später (1886) dann als Abgeordneter des Congrès des orientalistes de Marseille in Japan, Sohn von → Jacques-Louis Hénon (1802 - 1872) und dessen Frau → Péronne Aurélie Hénon geb. Favre (1814 - 1889)

Henonia Griseb. 1866 (Goetzeaceae—Solanaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/ oder ... Aurélien François Augustin Hénon ... Jacques-Louis Hénon ... Jean Baptiste Adrien Hénon ... Péronne Aurélie Hénon geb. Favre)

Henoniella Duby 1877 (Dicranaceae—Ptychomitriaceae) → Flora 60: 73. 1874, → Mem. Soc. Phys. Genève 26: 1-3, 11. 1877 — Jean Étienne Duby ... untersucht in der 1. Literatur Bartramia (Philonotis) *Henoni*, beschreibt dann 'Henoniella nov. Gen.', nennt ... 'In honorem Doct. Henon plantulae elegantissimae detectoris denominata.', schreibt ausserdem in der 2. Literatur zu Henoniella ... 'In honorem D. Henon filii plantula elegantissima denominata.'

HÉNON _ JACQUES-LOUIS

Jacques-Louis Hénon (1802 - 1872) französischer Arzt und Botaniker, auch Bürgermeister, Professor an Tiermedizinischen Schulen in Lyon und Alfort 1823 - 33, Direktor der Königlichen Baumschule in Lyon, schrieb u.a. 'Flore et pomone lyonnaises, ou Dessins et descriptions des fleurs et des fruits obtenus ou introduits par les horticulteurs du département du Rhône' und 'De l'Influence des végétaux sur l'eau', Mann von → Péronne Aurélie Hénon geb. Favre (1840 - 1903), Vater von → Aurélien François Augustin Hénon (1837 - 1905) — (Hénon)

Henonia Moq. 1849 (Amaranthaceae) → Prodr. (DC.) 13(2): 237. 1849 — Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... 'In honorem amiciss. doct. Henon, soc. agrariae Lugdunensis prosecretarii, qui opusculis ingeniosis horticulturnam botanicamque ornavit.'

Henonia Griseb. 1866 (Goetzeaceae—Solanaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/ oder ... Aurélien François Augustin Hénon ... Jacques-Louis Hénon ... Jean Baptiste Adrien Hénon ... Péronne Aurélie Hénon geb. Favre)

(!) Hinweis ... *Henonia Coss. & Durieu 1855 (Brassicaceae)* ... ist nach → Jean Baptiste Adrien Hénon benannt

HÉNON _ JEAN BAPTISTE ADRIEN

Jean Baptiste Adrien Hénon (1821 - 1896) französischer (Militär-)Dolmetscher, Lehrer des Arabischen in Algerien, sammelte dort Pflanzen

Henonia Coss. & Durieu 1855 (Brassicaceae) → Bull. Soc. Bot. France 2: 246. 1855 — Ernest Saint-Charles Cosson ... Michel Charles Durieu de Maisonneuve ... 'Nous dédions ce genre à M. Hénon, interprète militaire, qui a concouru avec succès, pendant ces dernières années, à l'exploration botanique des environs de Biskra, et qui

a bien voulu nous communiquer, avec la plante sur laquelle nous établissons ce genre nouveau, les autres espèces recueillies par lui, en 1853, dans une expédition dirigée par M. le général Desvoux, et poussée jusqu'aux oasis les plus voisines de Tuggurt.' — wurde ersetzt durch *Henophyton Coss. & Durieu 1855*

Henophyton Coss. & Durieu 1855 (Brassicaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 4: 282. 1855 — Ernest Saint-Charles Cosson ... Michel Charles Durieu de Maisonneuve ... nehmen Bezug zu ihrer Gattung *Henonia Coss. & Durieu* mit ... 'Henophyton deserti Coss. et DR. (*Henonia deserti Coss. et DR. olim*).!' — ersetzt *Henonia Coss. & Durieu 1855*

Henonia Griseb. 1866 (Goetzeaceae—Solanaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/ oder ... Aurélien François Augustin Hénon ... Jacques-Louis Hénon ... Jean Baptiste Adrien Hénon ... Péronne Aurélie Hénon geb. Favre)

(!) Hinweis ... *Henonia Moq. 1849 (Amaranthaceae)* ... ist nach → Jacques-Louis Hénon benannt

HÉNON(-FAVRE) _ PÉRONNE AURÉLIE

Péronne Aurélie Hénon, *geb. Favre (1814 - 1889) französische Botanikerin und botanische (Aquarell-)Künstlerin, Frau von → Jacques-Louis Hénon (1802 - 1872) und Mutter von → Aurélien François Augustin Hénon (1837 - 1905)

Aurelia J. Gay 1858 (Amaryllidaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 10: 95. 1858 — Jacques Étienne Gay ... 'Nomen ab domina Aurelia Favre, clarissimi Hénon, M. D. Lugdunensis uxore, studia quae marito botanica secuta, Narcissos Iridesque in Gallia hospitantes omnes eximie pinxit ad vivum, cujus utinam tabulae, nitidissima, publici mox usus possent fieri. Marito, de Narcissis ipso optime merito, jam dicatum genus inter Amarantaceas.'

Henonia Griseb. 1866 (Goetzeaceae—Solanaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/ oder ... Aurélien François Augustin Hénon ... Jacques-Louis Hénon ... Jean Baptiste Adrien Hénon ... Péronne Aurélie Hénon geb. Favre)

HENRARD _ JAN (JOHANNES) THEODOOR

Jan (Johannes) Theodoor Henrard (1881 - 1974) niederländischer Apotheker und Botaniker, arbeitete als Apotheker u.a. 1915 - 22 in Den Haag, war dann 1921 - 46 Kurator am Reichsherbar in Leiden, befasste sich mit Gräsern und schrieb u.a. zur Gattung *Aristida* — (Henrard)

Henrardia C.E.Hubb. 1946 (Poaceae) → Blumea Suppl. 3: 15. 1946 — Charles Edward Hubbard ... 'A new genus having to be provided for their reception, the writer has great pleasure in naming it *Henrardia* after Dr. J.Th. Henrard, in appreciation of his valuable contributions to our knowledge of the Gramineae.'

HENRICI _ MARGARET GERTRUDE ANNA

Margaret Gertrude Anna Henrici (1892 - 1971) (schweizerisch-)südafrikanische Botanikerin, Physiologin, befasste sich lebenslang mit südafrikanischen Gräsern und bestimmte deren Inhaltsstoffe (Phosphor, Kohlenhydrate usw.), schrieb u.a. dazu 'Growth of veld plants under arid conditions of Bechanaland' (1926), 'Grass or bush in the Karroid area?' (1931), sammelte über 6.000 Herbarbelege, wird auch mit dem Epitheton 'henriciae' geehrt

Henricia L.Bolus 1936 (Aizoaceae) → Notes Mesembryanthemum (H.M.L. Bolus) 3: 39. 1936 — Harriet Margret Louisa Bolus ... 'The type of the genus was described from material received from ... Later collections are those of Dr. M. Henrici (after whom the genus is named) in 1934, on the farm Oorlogspoort in the Fauresmith Division, Orange Free State ...' — wurde ersetzt durch *Neohenricia L.Bolus 1938*

Neohenricia L.Bolus 1938 (Aizoaceae) → Journ. S. Afr. Bot. 4: 51. 1938 — Harriet Margret Louisa Bolus ... 'Neohenricia L.Bolus, nom. nov. — *Henricia L.Bolus (Mesembryanthemaceae)*, nom. invalidum quia *Henricia Cass. prius publicata est.*' — ersetzt *Henricia L.Bolus 1936*

(!) Hinweis ... *Henricia* Cass. 1817 (Asteraceae) ... ist vermutlich nach → Robert Stephan Henrici benannt

HENRICI _ ROBERT STEPHAN

Robert Stephan Henrici (1715 - 1781) dänischer Arzt, Stadtphysicus in Trondheim ab 1749, wurde zum Staatsrat ernannt, schrieb 1738 'Dissertatio physico-medica de salubritate aeris Havniensis' (über die Luft in Kopenhagen), auch über die Pest in Grönland, war bekannt mit → Johan Ernst Gunner

Henricia Cass. 1817 (Asteraceae)
Henricea Lem.-Lis. 1824 (Gentianaceae)

(!) Hinweis ... *Henricia* L.Bolus 1936 (Aizoaceae) ... ist nach → Margaret Gertrude Anna Henrici benannt

HENRICKSON _ JAMES SOLBERG

James Solberg Henrickson (1940 - x) amerikanischer Botaniker, Professor der Biologie an der California State University in Los Angeles, forschte später an der Universität von Texas in Austin, sammelte in Mexiko und den USA, schrieb u.a. über die Fouquieriaceae, 1971 'Vascular Flora of the Northeast Outer Slopes of Haleakala Crater, East Maui, Hawaii' — (Henrickson)

Henricksonia B.L.Turner 1977 (Asteraceae) → Amer. J. Bot. 64: 78. 1977 — Billie Lee Turner ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Holotype (Tex): Mexico. Durango ... SW of Torreón ... 15 Aug. 1973. James Henrickson 12419.'

HENRIQUES _ JULIO AUGUSTO

Julio Augusto Henriques (1838 - 1928) portugiesischer Botaniker (Algologe, Bryologe), Professor der Botanik an der Universität in Coimbra, gründete dort das Botanische Museum und die Bibliothek, renovierte den BG und war dort 40 Jahre lang Direktor, befasste sich insbesondere mit der portugiesischen Flora und sammelte u.a. selbst auf São Tomé, schrieb u.a. 'Agricultura colonial', 'Contribuição para o estudos da flora cryptogamica dos Açores' und 'Expedição científica á Serra da Estrella', hatte Kontakt zu → Heinrich Moritz Willkomm — (Henriq.)

Henriquesia Pass. & Thüm. 1879 (Fungi) → Instituto (Coimbra) 27: 165. 1879 — Giovanni Passerini ... Felix Karl Albert Ernst Joachim von Thümen-Gräfendorf ... 'In honorem clarissimi amicissimi Julio A. Henriques, botanicae professoris Coimbricensis, observatoris perditigentissimi florum Lusitanicae.'

HENRIQUEZ _ ANTONIJ

Antonij Henriquez (19. Jahrh.), war aus Leghorn (das ist der englischer Name für Livorno in Italien), wahrscheinlich ein Nachfahre von im 17. Jahrhundert aus Spanien ausgewanderten Juden namens Enríquez/Henriquez, wohnte über 30 Jahre lang in Barra do Rio Negro (Manaus) und unterstützte in dieser Zeit (wissenschaftlich) Reisende

Henriquezia Spruce ex Benth. 1854 (Rubiaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 6: 337. 1854 — Richard Spruce ... George Bentham ... 'This was one of the finest trees met with by Mr. Spruce, in his voyage up the Rio Negro, in December, 1851 ... It is therefore with much pleasure that I can accede to his wish that it should be dedicated in his name to Senhor Henriquez Antonij, a native of Leghorn, but for more than thirty years settled at the Barra do Rio Negro,

where he has constantly rendered every assistance to scientific and other travellers during that period.'

HENRY _ AIMÉ CONSTANT FIDÈLE

Aimé Constant Fidèle Henry (*dt. Aimé Constantin Fidelius Henry) (1801 - 1875) (französisch-)deutscher Buchhändler, Verleger, Naturforscher, Botaniker, Lithograph und Künstler, kam 1816 nach Deutschland (ins rheinische Preussen), gründete 1828 in Bonn eine Lithographische Anstalt/Kunsthandlung mit Zeichen- und Schreibmaterial-Verkauf, erweiterte dies 1835 um einen Buchhandel, war in späteren Jahren dann auch Mitglied und Bibliothekar der Leopoldina, schrieb über 'Die Giftpflanzen Deutschlands', mit → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck 'Das System der Pilze' — (Henry)

Henrya Nees 1845 (Acanthaceae) → Bot. Voy. Sulphur (Bentham) 5: 148. 1845 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... 'Amatus Henry, instituti lithographici academici Bonnensis Possessor, Academie Leopoldino-Carolinae Caesarem Naturae Curiosorum Bibliothecarius, tum dissertationibus suis de gemmarum plantarum structura tum stylo artificiosissimo de scientia nostra ut qui maxime meretur est.'

(!) Hinweis ... *Henrya* Hemsl. 1889 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) ... ist nach → Augustine Henry und → Benjamin Couch Henry benannt

HENRY _ AMBROSE NATHANIEL

Ambrose Nathaniel Henry (1936 - x) englischer Naturforscher (Botaniker), war am Botanical Survey of India in Calcutta, befasste sich mit der indischen Flora, sammelte u.a. im März 1993 mit dem Autor → Rangasamy Gopalan in den Western Ghats/Indien, schrieb mit → Hermenegild Santapau 'A dictionary of the flowering plants in India' — (A.N.Henry)

Aenhenrya Gopalan 1994 (Orchidaceae) → J. Bombay Nat. Hist. Soc. 90(2): 270. 1993 — Rangasamy Gopalan ... 'The name Aenhenrya honours Dr. A.N. Henry, Scientist 'SE', BSI, for his pioneering contributions to the flora/vegetation of Agastyamalai hills.'

HENRY _ AUGUSTINE

Augustine Henry (1857 - 1930) irischer Arzt und Botaniker (Dendrologe), auch Sinologe, arbeitete 1881 - 1900 als Arzt für den Chinese Maritime Customs Service in Shanghai und untersuchte im Auftrag die in der chinesischen Medizin verwendeten Pflanzen, interessierte sich dann selbst für die chinesische Medizin und sammelte umfangreich Pflanzen in China und auf Taiwan (Formosa), befasste sich ab 1900 in Frankreich (Nancy) und England (Universität von Cambridge) dann mit Bäumen, schrieb 'Trees of Great Britain and Ireland', war in 1. Ehe verheiratet mit → Caroline Henry geb. Orridge (1868 - 1894), in 2. Ehe ab 1908 mit Alice Brunton (1881 - 1956) — (A.Henry)

Henrya Hemsl. 1889 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → J. Linn. Soc., Bot. 26: 111. 1889 — William Botting Hemsley ... 'This genus is named after the discoverer, Dr. Augustine Henry; and it may also serve to commemorate the Rev. B.C. Henry, a friend and correspondent of the late Dr. Hance, and a collector of plants who has discovered many novelties in the south of China.' — wurde ersetzt durch *Neohenrya* Hemsl. 1892 bzw. *Henryastrum* Happ 1937) — (*geehrt sind ... Augustine Henry ... Benjamin Couch Henry)

Neohenrya Hemsl. 1892 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 19: 97. 1892 — William Botting Hemsley ... 'I find that American botanists ... are all in favor of restoring *Henrya*, Nees (Acanthaceae) and they ought to know best; therefore my *Henrya* angustissima ... must have a new name. I propose calling it *Neohenrya* ...' — ersetzt *Henrya* Hemsl. 1889, s. auch *Henryastrum* Happ 1937) — (*geehrt sind ... Augustine Henry ... Benjamin Couch Henry)

Henrytana Brand 1929 (Boraginaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 26: 171. 1929 — August Brand ... 'Nomen datur in honorem cl. collectoris.'

Henryastrum Happ 1937 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard 24: 567. 1937 — George Bippus Happ ... 'Since *Henrya* of *Nees* was proposed in 1844 and continued intermittently since then ... and since it contains about twenty-one species and varieties, it seems desirable to retain this name and give a new generic name to *Henrya* of *Hemsley*, which was published in 1880 [sic !] and contains only two species. Therefore I suggest the name *Henryastrum* for the plant described by *Hemsley* as *Henrya* in ...' — ersetzt *Henrya* *Hemsl.* 1889, s. auch *Neohenrya* *Hemsl.* 1892 — (*geehrt sind ... Augustine Henry ... Benjamin Couch Henry)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Henrya* *Hemsl.* 1889 (*Apocynaceae—Asclepiadaceae*) ... *Neohenrya* *Hemsl.* 1892 (*Apocynaceae—Asclepiadaceae*) ... *Henryastrum* *Happ* 1937 (*Apocynaceae—Asclepiadaceae*) ... '... is dedicated to **Mrs. Augustine Henry** (1857 - 1930) Irish botanist, dendrologist, who collected in China, but at the same time commemorate the Reverend Benjamin Couch Henry (1850 - 1901), who collected in China' (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 161—Henry, Aimé Constant Fidèle—eponymy—note), ordnet dies ausserdem unter einer anderen Person ein, doch soweit es auch stimmt ... Augustine Henry war ein **Mann** und war mit einer Frau verheiratet, in 1. Ehe mit Caroline Henry geb. Orridge, in 2. Ehe mit Alice Brunton

(!) Hinweis ... *Henrya* *Nees* 1845 (*Acanthaceae*) ... ist nach → Aimé Constantin Fidèle Henry benannt

HENRY _ BENJAMIN COUCH

Benjamin Couch Henry (1850 - 1901) amerikanischer Geistlicher, Pflanzensammler, war 1873 - 94 als Missionar in China, sammelte in Süchina vor allem in der Provinz Guangdong und auf Hainan u.a. auch mit seiner Frau, vieles davon ging an → Henry Fletcher Hance, schrieb 'Ling-Nam; or, Interior views of southern China, including explorations in the hitherto untraversed island of Hainan' und 'Cross and the dragon ...'

Henrya Hemsl. 1889 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → J. Linn. Soc., Bot. 26: 111. 1889 — William Botting Hemsley ... 'This genus is named after the discoverer, Dr. Augustine Henry; and it may also serve to commemorate the Rev. B.C. Henry, a friend and correspondent of the late Dr. Hance, and a collector of plants who has discovered many novelties in the south of China.' — wurde ersetzt durch *Neohenrya* *Hemsl.* 1892 bzw. *Henryastrum* *Happ* 1937 — (*geehrt ... sind Augustine Henry ... Benjamin Couch Henry)

Neohenrya Hemsl. 1892 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 19: 97. 1892 — William Botting Hemsley ... 'I find that American botanists ... are all in favor of restoring *Henrya*, *Nees* (*Acanthaceae*) and they ought to know best; therefore my *Henrya angustissima* ... must have a new name. I propose calling it *Neohenrya* ...' — ersetzt *Henrya* *Hemsl.* 1889, s. auch *Henryastrum* *Happ* 1937 — (*geehrt sind ... Augustine Henry ... Benjamin Couch Henry)

Henryastrum Happ 1937 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard 24: 567. 1937 — George Bippus Happ ... 'Since *Henrya* of *Nees* was proposed in 1844 and continued intermittently since then ... and since it contains about twenty-one species and varieties, it seems desirable to retain this name and give a new generic name to *Henrya* of *Hemsley*, which was published in 1880 [sic !] and contains only two species. Therefore I suggest the name *Henryastrum* for the plant described by *Hemsley* as *Henrya* in ...' — ersetzt *Henrya* *Hemsl.* 1889, s. auch *Neohenrya* *Hemsl.* 1892 — (*geehrt sind ... Augustine Henry ... Benjamin Couch Henry)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Henrya* *Hemsl.* 1889 (*Apocynaceae—Asclepiadaceae*) ... *Neohenrya* *Hemsl.* 1892 (*Apocynaceae—Asclepiadaceae*) ... *Henryastrum* *Happ* 1937 (*Apocynaceae—Asclepiadaceae*) ... '... is dedicated to **Mrs. Augustine Henry** (1857 - 1930) Irish botanist, dendrologist, who collected in China, but at the same time commemorate the Reverend Benjamin Couch Henry (1850 - 1901), who collected in China' (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 161—Henry, Aimé Constant Fidèle—eponymy—note), ordnet dies ausserdem unter einer anderen Person ein, doch soweit es auch stimmt ... Augustine Henry war ein **Mann** und war mit einer Frau verheiratet, in 1. Ehe mit Caroline Henry geb. Orridge, in 2. Ehe mit Alice Brunton

(!) Hinweis ... *Henrya* *Nees* 1845 (*Acanthaceae*) ... ist nach → Aimé Constantin Fidèle Henry benannt

HENRY _ CAROLINE ÉMILY

Caroline Emily Henry, *geb. Orridge (1868 - 1894), war die 1. Frau von → Augustine Henry (1857 - 1930),

begleitete ihren Mann nach Schanghai, ging nach der Trennung wegen des Klimas erst nach Japan, dann nach Denver/Colorado, sammelte Pflanzen

Carolinella Hemsl. 1902 (Primulaceae) → Hooker's Icon. Pl. 28: ad t 2726. 1902 — William Botting Hemsley ... 'This genus is dedicated to the memory of *Caroline*, the late wife of Dr. A. Henry, who accompanied him to China in 1891, and was with him successively at Shanghai and in Formosa. Mrs. Henry assisted to some extent in collecting, but delicate health necessitated change, and she first went to Japan, where she made a small collection of plants around Arima, near Kobe. Subsequently Mrs. Henry went to Denver, Colorado, accompanied by Miss M. Henry, now Mrs. A.S. Crum, of Mailor, in the Nilghiris. These two ladies made a considerable collection of Colorado plants, a set of which is at Kew; but Mrs. Henry grew gradually worse, and died in 1894.'

HENRY _ JOSEPH MARIE

Joseph Marie Henry (1870 - 1947) italienischer Geistlicher, (Amateur-)Botaniker (Lichenologe) und Alpinist, beteiligte sich (mit anderen) an der Einrichtung eines Alpengartens (genannt Chanousia nach dem Prior Pierre Chanoux) auf dem Kleinen St. Bernhard, richtete auch in seiner Heimatstadt Courmayeur einen botanischen Garten (Parc de l'abbé Henry) ein, sammelte bei zahlreichen Exkursionen ins Hochgebirge u.a. im Val d'Aosta und im Seitental Valpelline, sandte vieles an den französischen Lichenologen und Autor → Maurice Léopold Joseph Bouly de Lesdain

Henrica B.de Lesd. 1921 (Lichenes) → Bull. Soc. Bot. France 68: 206. 1921 — Maurice Léopold Joseph Bouly de Lesdain ... 'Je suis heureux de dédier ce nouveau genre à Monsieur l'abbé Henry, qui m'a déjà envoyé d'Italie tant d'espèces rares ou nouvelles.'

HENSCHEL _ AUGUST WILHELM ÉDUARD THEODOR

August Wilhelm Eduard Theodor Henschel (1790 - 1856) deutscher Arzt, Botaniker, Wissenschaftshistoriker, Professor der Medizin an der Universität in Breslau ab 1821, praktizierte dort ab 1812 als Arzt, befasste sich mit der Sexualität der Pflanzen, schrieb u.a. 'Vita G.E. Rumphii' und 'Von der Sexualität der Pflanzen' — (Hensch.)

Henschelia C.Presl 1835 (Hernandiaceae) → Reliq. Haenk. 2(2): 81. 1835 — Karl Boriwog Presl ... 'Genus dictum in honorem A.G.E.T. Henschel, Med. D. et professoris in universitate wratislaviensi.'

HENSEN _ VICTOR

Victor Hensen (1835 - 1924) deutscher Arzt und (Meeres-)Biologe (Algologe), Professor für Physiologie an der Universität in Kiel von 1864 - 91, befasste sich mit der Meeresbiologie, leitete mehrere Forschungs Expeditionen in den Atlantik, schrieb dazu u.a. 'Ergebnisse der Plankton-Expedition der Humboldt-Stiftung', prägte den Begriff 'Plankton', arbeitete auch über die Bodenverbesserung durch Regenwürmer — (Hensen)

Henseniella E.Schütt ex De Toni 1894 (Algae) → Syll. Algarum 2: 1425. 1894 — Franz Schütt ... Giovanni Battista De Toni ... 'Elym. a claro Prof. Hensen.'

HENSHAW _ HENRY WETHERBEE

Henry Wetherbee Henshaw (1850 - 1930) amerikanischer Naturforscher (Ornithologe), befasste sich später auch mit Algen, war beim American Biological Survey, unternahm wegen seiner Gesundheit häufig Feldforschungen u.a. im amerikanischen Westen (z.B. 1872 - 74 mit der Wheeler-Expedition) und auf Hawaii

(1894 - 1904), sammelte und konservierte intensiv zur Vogelwelt, schrieb u.a. 'Fifty Common Birds of Farm and Orchard', 'National Geographic Field Guide to Birds of North America' (mit → Gilbert Hovey Grosvenor vom National Geographic Magazine), Freund und Mitarbeiter des Autors → Albert Mann

Henshawia A.Mann 1925 (Algae) → Bull. U.S. Natl. Mus. 100(6): 80. 1925 — Albert Mann ... *'I take pleasure in naming it after my friend and efficient colaborer, Mr. Henry W. Henshaw, former chief of the United States Biological Survey.'*

HENSLOW _ JOHN STEVENS

John Stevens Henslow (1796 - 1861) englischer Geistlicher und Naturwissenschaftler (Botanik, Mineralogie), war 1822 - 27 Professor der Mineralogie, dann der Botanik an der Universität in Cambridge, errichtete dort ab 1831 einen neuen BG, hatte daneben auch verschiedene Pfarrgemeinden zu betreuen, war Lehrer von → Charles Darwin und empfahl ihn für die Weltreise mit der 'Beagle', gab dessen Sammlungen von unterwegs an andere Wissenschaftler weiter und veröffentlichte seine Briefe, entdeckte bei seinen Forschungen u.a. fossile Exkremente, publizierte einen Katalog britischer Pflanzen sowie eine 'Flora of Suffolk', seine Tochter Francis Harriet heiratete → Joseph Dalton Hooker (1817 - 1911), die Enkelin Harriet Anne heiratete → William Turner Thistelton-Dyer (1843 - 1928) — (Hensl.)

Henslowia Wall. 1832 (Crypteroniaceae—Penaeaceae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 3: 13. 1832 — Nathaniel Wallich ... *'Dedicavi hoc genus novum, cujus locus in ordine naturali mihi prorsus ignotus, amico honoratissimo et æstumatissimo Johanni Stevensio Henslow, A.M. Societatis Linneanæ Socio, quondam Mineralogæ, nunc Botanices in Universitate Cantabrigiensi Professori, totius historie naturalis peritissimo, botanico et geologo acutissimo et indefesso.'*

Henslowia Blume 1850 (Santalaceae) → Mus. Bot. Lugdb.-Bat. 1: 243. 1851 — Carl Ludwig Blume ... *'Henslowia Wall. ex Ordine Lythariacearum, ut jam conjecerat Planchon, Vir sagacissimus, plane eadem est ac Crypteronia prius a me constituta, itaque jure prioritatis servare nequit. Hanc ob causam viri de re botanicâ optime meriti nomen Generi huic novo et non uno nomine insigni inditum volumus, quod Santalacearum et Loranthacearum tamquam copula est.'*

HENSMAN _ ALFRED PEACH

Alfred Peach Hensman (1834 - 1902) (englisch-)australischer Jurist, war u.a. Rechtsanwalt (ab 1883), später (ab 1892) Richter am Supreme Court in Australien

Hensmania W.Fitzg. 1903 (Anthericaceae—Asphodelaceae—Liliaceae)

HENSSEN _ AINO MARJATTA

Aino Marjatta Henssen (1925 - 2011) deutsche (mit finnischer Mutter) Botanikerin (Lichenologin), ab 1963 Kuratorin am Kryptogamen-Herbar, dann 1970 - 90 Professorin für Systematische Botanik an der Universität in Marburg, sammelte und herbarisierte ca. 60.000 Flechtenbelege, nach ihr wurde der 'Aino Henssen Award' für herausragende Leistungen in der Mykologie während des Studiums benannt, schrieb u.a. mit H. Martin Jahns ein Lehrbuch über Lichenologie sowie mit → Ivan Mackenzie Lamb 'Antarctic lichens', wurde auch mit den Epitheta 'hensseniae' und 'henssenianus' geehrt — (Henssen)

Ainoo Lumbsch & I.Schmitt 2001 (Fungi) → Mycol. Res. 105(3): 272. 2001 — Helge Thorsten Lumbsch ... Imke Schmitt ... *'Named in honour of the distinguished German lichenologist Aino Henssen (Marburg). She encouraged the first author to study the Agryriaceae when an MSc student in her laboratory in 1989, and introduced three of the authors to study of ascoma ontogeny.'*

HEPHAISTOS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hephaistos (*griech. Hephaisτος/Ἥφαιστος, *lat. Hephaestus), nach der griechischen Mythologie der Gott des Feuers, war daher auch Schmied, Sohn von → Zeus und → Hera, wurde von den → Meeresnymphe Thetis und Eurynome aufgezogen, wirkte mit den Zyklopen auf Lemnos, schuf u.a. die → Pandora, Hephaistos entspricht dem römischen Vulcanus und wird somit am/im Ätna lokalisiert

Hephestionia Naudin 1850 (Melastomataceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 13: 36. 1850 — Charles Victor Naudin ... *'Nomen a voce Ἥφαιστέϊος vulcanicus, que locum natalem in Antillis indicat.'* — die Pflanze wächst auf Martinique am Montagne/Vulkan Pelée

HEPP _ JOHANN ADAM PHILIPP

Johann Adam Philipp Hepp (1797 - 1867) deutscher Arzt, Botaniker (Lichenologe, Algologe, Mykologe), nahm 1832 an einer Expedition nach Russland teil, betätigte sich auch politisch und hielt am 'Hambacher Fest' eine Rede, war dann 1851 - 67 in der Schweiz im Exil, besass ein umfangreiches Herbar mit Algen, Flechten und Pilzen, schrieb u.a. zu den 'Flechten Europas' — (Hepp)

Heppia Nägeli 1853 (Lichenes) → Flechten Europas (Ph. Hepp) 1: Titelblatt, no 49. 1853 — Carl Wilhelm von Nägeli ... hat Beiträge zu dieser Literatur geliefert, Hepp schreibt dazu ... *'In nachstehender Reihenfolge nach welcher die Flechten jedes Bandes geordnet sind, wurde das System mit den Familien und Gattungen von Professor Nägeli (Manuscript) in Übereinstimmung mit ihm von mir angenommen.'*

Heppiella Regel 1853 (Gesneriaceae) → Gartenflora 2: 353, 1853 — Eduard August von Regel ... *'Wir nennen diese ausgezeichnete Gattung, nach unsern lieben Freunde, Herrn Dr. Hepp in Zürich, dem verdienten Bearbeiter der Lichenen.'*

Heppia Nägeli ex A.Massal. 1854 (Lichenes) → Flechten Europas (Ph. Hepp) 1: Titelblatt, no 49. 1853, → Geneac. Lich. (Verona) 7-8. 1854 — Carl Wilhelm von Nägeli ... Abramo Bartolommeo Massalongo ... bezieht sich auf Hepp's Flechten Europas, Nr. 49, dort wird auf ... *'Nr. 698 Lich. Hebet. exs. Schaeer. et Hepp.'* verwiesen

Neoheppia Zahlbr. 1909 (Lichenes) → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien. Math.-Naturwiss. Kl. 83: 143. 1909 — Alexander Zahlbruckner ... nimmt Bezug zu Heppia *Nägeli ex A.Massal.* und bildet wegen Unterschiede dann diese neue Gattung, schreibt ... *'Neoheppia unterscheidet sich von der Gattung Heppia durch das typisch krustige Lager.'*

Arctoheppia Lynge 1938 (Lichenes) → Biblioth. Lichenol. 107: 50. 2012 (Sekundär-Literatur) — Bernt Arne Lynge ... ersetzt *Fernaldia Lynge 1937 (Lichenes)*, die → Merritt Lyndon Fernald gewidmet ist, wegen *Fernaldia Woodson 1932 (Apocynaceae)* und vergibt diesen neuen Namen — Pflanzenname mit Arcto- wegen des Vorkommens auf Spitzbergen

Heppiomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 51, 77. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... beziehen sich auf die Gattung Heppia *Nägeli ex A.Massal.*

Heppsoara D.D.Awasthi & Kr.P.Singh 1977 (Lichenes) → Bryologist 80: 537. 1977 — Dharani Dhar Awasthi ... Krishna Pal Singh ... nehmen Bezug zu Heppia *Nägeli ex A.Massal.* und schreiben ... *'This lichen has superficial resemblance to the genera Heppia and Psora ...'*

HERA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hera (*griech. Ἥρα), nach der griechischen Mythologie die Frau und die Schwester des → Zeus, Tochter von Kronos und Rhea, ihre Kinder sind u.a. Ares, → Hebe und Eileithyia und (eventuell in Parthenogenese) → Hephaistos, ist oft eifersüchtig, zänkisch und verfolgt die unehelichen Kinder des Zeus, ist die Wächterin über die cheliche Sexualität, entspricht der römischen → Juno sowie der → Astarte, Hera ist eventuell die weibliche Form zum Heros

Heracantha Hoffmanns. & Link 1820 (Asteraceae) → Fl. Portug. (Hoffmannsegg) 2: 205.

1820 — Johann Centurius von Hoffmannsegg ... Johann Heinrich Friedrich Link ... *'Le nom de ce Genre se trouve déjà chez les anciens et signifie: Épine de Junon.'*

HERACLIDES – (PERSON DER ANTIKE)

Heracides (*griech. Ηρακλῆδης) (ca. 460 BC - ca. 377 BC) griechischer Arzt, Sohn von Hippocrates (I), ist mit seiner Frau Praxitheia der Vater des bekannteren/berühmten Arztes → Hippocrates (II)

Heracleum L. 1753 (Apiaceae) → Critica Botanica 76. 1737, → Hort. Cliff. 103. 1738 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica. – Medicorum' ... *'Heracleum. – Heracides, Hippocratis pater'*, und später ... *'Heracleum, ab Hippocrates patre Heracle impositum ... forte ob aliquem in medicina singularem ob eo desectum usum.'*

HERAKLES – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Herakles (*griech. Ηρακλῆς, *lat. Hercules), nach der griechischen Mythologie ein Heros, der in den Olymp aufgenommen wurde, Sohn von → Zeus und → Alkmene, war mit verschiedenen Frauen verheiratet u.a. mit Megara, → Omphale, → Deianeira, Auge und → Hebe, musste 12 Aufgaben als Sühne für einen Mord erfüllen u.a. die Äpfel der Hesperiden beschaffen, den Nemeischen Löwen erlegen, die neunköpfige Hydra töten, gegen die → Centauren kämpfen, den Wachhund → Cerberus aus der Unterwelt holen, ist mit dem römischen Herkules (mit kleinen Unterschieden, also fast) identisch

Heraclea Hill 1762 (Asteraceae)

(!) Hinweis ... eine Gattung ... *Herculea Fr. 1823 (Fungi)* ... kann bisher (keiner Person) nicht zugeordnet werden

HERBERT _ THOMAS

Thomas Herbert, 8. Earl of Pembroke, 5. Earl of Montgomery (ca. 1656 - 1733) britischer Politiker, war aktiv während der Regierungszeit von William III. und Anne, förderte → Pier' Antonio Micheli, war Präsident der Royal Society, reiste in Persien

Herbertus Gray 1821 (Herbertaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 705. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729 — Samuel Frederick Gray ... *'HERBERTUS. - Herbert.'*; Gray übernahm viele von ... Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... *'Que nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Partis Tabule inscripte sunt ... Thomas Herbert Pembroke, & Montgomery Comes ...'*

Herberta Lindb. 1875 (Herbertaceae) ... (ist nach ING eine orth. var. zu Herbertus Gray)

HERBERT _ WILLIAM

William Herbert (1778 - 1847) englischer Geistlicher und Botaniker, kultivierte in seinem Garten (dieser wurde von → Matthew Haylock betreut) in Spofforth bei Manchester alles, was an Pflanzen zu bekommen war, sei es durch seine Reisen bis nach Südeuropa oder aber durch Tausch, war Spezialist für Amaryllidaceae, Iridaceae und deren Hybridisierung, schuf die Gattung Hippeastrum, schrieb 'Amaryllidaceae' und 'History of the Species of Crocus', illustrierte (nachdem → Sydenham Edwards dort ausgeschieden war) botanische Bücher u.a. auch für 'The Botanical Magazine', war auch ein sprachbegabter Poet und übersetzte deutsche, dänische und portugiesische Gedichte — (Herb.)

Herbertia Sweet 1827 (Iridaceae) → Brit. Fl. Gard. 3: ad t 222. 1827 — Robert Sweet ... *'The present very distinct genus, which we believe has never before been published, we have named in compliment to the Honourable and*

Reverend William Herbert, Author of an interesting work on the Amaryllidæe, and who, we believe, possesses the greatest number of species of bulbs in this country, which he cultivates with great success, at his seat at Spofforth, near Harrogate, Yorkshire.'

HERBERTH _ HENRY HOWARD MOLYNEUX 'TWTITTERS'

Henry Howard Molyneux 'Twtitters' Herberth, 4. Earl of **Carnarvon** (1831 - 1890) britischer Politiker und Staatsmann, war u.a. Kolonialminister (1866 - 67 und 1874 - 78), später dann Justiziar ('Lord Lieutenant') von Irland (1885 - 86), Präsident der Society of Antiquaries, übersetzte → Homer und Aischylos

Carnarvonia F.Muell. 1867 (Proteaceae) → Fragm. (Mueller) 6: 80. 1867 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus ... dicavi prænobili Comiti de Carnarvon, coloniarum imperii Britannici generoso doctoque fautori.'*

Carnarvonia Cookson & Eisenack 1982 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 184: 55. 1982 — Isabel Clifton Cookson ... Alfred Eisenack ... *'Derivatio nominis: Aus dem Carnarvon-Becken Australiens stammend.'*

(!) Hinweis ... das Fossil wurde im Carnarvon-Bassin in Australien gefunden, das nach diesem Henry Howard Molyneux 'Twtitters' Herberth 4. Earl of Carnarvon benannt ist, damit chrt das Genus (zwar indirekt, aber doch auch) diese Person

HERBICH _ FRANZ

Franz Herbich (*poln. Franciszek Herbich, *ungar. Ferencztöl Herbich) (1791 - 1865) k.k. österreichischer (Militär-)Arzt und Botaniker, war 1821 - 24 in Neapel, dann in Galizien und in der Bukowina, schrieb über die dortige Flora 'Beiträge zur Flora von Galizien', 'Flora der Bucovina', auch 'Paläontologische Studien über die Kalkklippen des Siebenbürgischen Erzgebirges', Vater des Geologen und Paläontologen Franz Herbich (1821 - 1867 — (Herbich)

Herbichia Zaw. ex Guill. 1833 (Asteraceae) → Arch. Bot. (Paris) 1: 450. 1833 — (Aleksander Zawadzki ...) Jean Baptiste Antoine Guillemain ... ordnet und benennt eine Art, beschrieben von F. Herbich, um ... *'Herbichia, nouveau genre de Synanthères, établi par le Prof. Zawadzky ... Sous le nom de Senecio carpathicus, M. Herbich avait décrit ... une plante qui ressemble beaucoup plus à un Arnica qu'à un Senecio. Voici les caractères qu'il attribue à son nouveau genre ...'*

HERBST _ DERRAL RAYMON

Derral Raymon Herbst (1934 - x) amerikanischer Botaniker, war ab 1971 Dozent an der Universität von Hawaii, einer der führenden Botaniker für die einheimische Flora, schrieb u.a. mit dem Autor → Seymour Hans Sohmer 'Manual of the flowering plants of Hawaii' und mit anderen 'Survey of Invasive Or Potentially Invasive Cultivated Plants in Hawaii' — (D.R.Herbst)

Herbstia Sohmer 1977 (Amaranthaceae) → Brittonia 28(4): 448. 1977 — Seymour Hans Sohmer ... *'The name is given in honor of Dr. Derral R. Herbst, one of Hawaii's leading botanists.'*

HERBST _ RAFAEL

Rafael Herbst (1936 - 2017) (deutsch-)argentinischer Geologe, Paläontologe, (Paläo-)Botaniker, Professor an der Universidad Nacional in San Miguel de Tucumán, erstellte eine geologische Karte der argentinischen Provinz Corrientes, beschäftigte sich intensiv mit der anatomischen Struktur der Osmundaes und mit der

Flora Gondwanas, förderte die Schaffung regionaler Sammlungen und Museen in ganz Argentinien sowie in Paraguay, war Schüler von → Sergio Archangelsky, schrieb viel u.a. über die versteinerten Wälder Patagoniens, wurde mit der fossilen Reptiliengattung 'Herbstosaurus Casamiquela' 1974 geehrt, seine Kollegen nannten ihn 'El Rafa' — (R.Herbst)^[PNI-IPPNI]

Herbstiloxylon Gnaed. 2007 (Fossil) → Ameghiniana 44(2): 328. 2007 — Silvia Gnaedinger ... 'El nombre del género está dedicado al Dr. Rafael Herbst por sus valiosos aportes a la paleobotánica de Argentina.'

Rafaherbstia Vera & Césari 2018 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 254: 39. 2018 — Ezequiel Ignacio Vera ... Silvia Nélida Césari ... 'The generic name is proposed after late Dr. Rafael 'Rafa' Herbst, friend and colleague, for his many contributions to the paleobotany of Argentina, in particular fossil ferns.'

- HERDER _ FERDINAND GOTTFRIED THEOBALD MAXIMILIAN VON (*russ. Фердинанд Емельянович Гердер) (1828 - 1896) deutscher Botaniker, war 1856 - 91 am BG in St. Petersburg u.a. als Konservator und Bibliothekar, später Kaiserlicher Russischer Hofrat, kehrte 1891 aus familiären Gründen aber nach Deutschland zurück, engagierte sich dann u.a. noch im Pfälzer naturkundlichen Verein 'Pollichia', Enkel von → Johann Gottfried von Herder (1744 - 1803) — (Herder)

HERDER _ JOHANN GOTTFRIED VON

Johann Gottfried von Herder (1744 - 1803) deutscher Theologe, Dichter, Philosoph, Schriftsteller, war als gelehrter Begleiter und Reiseprediger im Gefolge von Adligen in Europa unterwegs und kam mit vielen Gelehrten und Persönlichkeiten in Kontakt u.a. mit → Immanuel Kant, → Johann Wolfgang von Goethe (mit dem er in Italien reiste), → Johann Christoph Friedrich von Schiller, → Friedrich Gottlieb Klopstock, → Anna Amalie Prinzessin von Sachsen-Weimar, war ein bedeutender Denker der Aufklärung und der Weimarer Klassik, Grossvater von → Ferdinand Gottfried Theobald Maximilian von Herder (1828 - 1896)

Herderia Cass. 1829 (Asteraceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 17: 421, 423. 1829 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... 'Nous dédions ce genre à la mémoire de l'illustre auteur des 'Idées sur la philosophie de l'Histoire de l'humanité'.'

HÉRIBAUD _ JOSEPH

(Frère) **Joseph Héribaud**, *weltlicher Name Jean Baptiste Caumel (1841 - 1918) französischer Geistlicher und Botaniker, befasste sich mit der Vegetation der Auvergne und sammelte dort, erhielt für sein Herbar auch viele Pflanzen aus anderen Gegenden, sogar aus Mexiko und Kolumbien, schrieb 'Flore d'Auvergne' und 'Les plantes parasites de la flore d'Auvergne' sowie auch über Moose, Diatomeen und Fossilien der Auvergne — (Hérib.)

Heribaudia Perag. 1893 (Algae) → Diat. Auvergne (Héribaud) Titelblatt, 196. 1893 — Maurice Peragallo ... veröffentlichte den Genus Heribaudia in ... 'Les Diatomées d'Auvergne par Le Frère Héribaud Joseph, Professeur au Pensionnat de Clermont-Ferrand, membre honoraire de la Société botanique de France, de l'Académie internationale de Géographie botanique, de la Société française de Botanique, de la Société pour l'Étude de la flore française, etc.'

Heribaudiella Gomont 1896 (Algae) → Bull. Soc. Bot. France 43: 391. 1896 — Maurice Augustin Gomont ... '... former un genre nouveau. Nous le dédions au frère Héribaud, dont les travaux sur la flore d'Auvergne sont si justement appréciés ...'

HÉRINCQ _ FRANÇOIS

François Hérincq (1820 - 1891) französischer Gärtner, Botaniker und botanischer Illustrator, war Gärtner

am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, gab u.a. von 1851 - 72 'L'Horticulteur français, journal des amateurs et des intérêts horticoles' heraus, war in 2. Ehe mit → Berthe Jenny Bergeron-Hérincq geb. Bergeron (1848 - x) verheiratet — (Hérincq)

Herinquia Decne. ex Hérincq 1848 (Gesneriaceae) → Rev. Hort. (Paris) ser. 3, 2: 323, 325. 1848 — Joseph Decaisne ... François Hérincq ... 'D'après les observations de M. Decaisne, qui s'est occupé, comme on le sait, de l'étude des Gesneriacées, elle doit constituer ... un genre particulier, auquel il donne le nom d'Herinquia ...' — es handelt sich um einen von mehreren Artikeln 'Plantes nouvellement introduites en horticulture' von F. Hérincq

Henrinquia Benth. & Hook.f. 1876 (Gesneriaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 2(2): 1006. 1876 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen in dieser Schreibweise ('Henrinquia') Bezug zu Herinquia Decne., machen keine weiteren Angaben zur Benennung

HERING _ CONSTANTIN (CONSTANTIJN)

Constantin (Constantijn) **Hering** (*span./*engl. Constantine J. Hering) (1800 - 1880) deutsch-amerikanischer Arzt, begründete die Homöopathie in Amerika, war 1827 - 83 in Surinam u.a. auch als Leibarzt des Gouverneurs und mit → Christoph Weigelt auf Expedition (gab die von Weigelt gesammelten Pflanzen an → Lewis David Schweinitz weiter), dann ab 1833 in den USA, gründete dort verschiedene Einrichtungen zur Homöopathie, experimentierte zu den homöopathischen Heilmitteln u.a. zu Verdünnungen in Potenzen und Verwendung neuer Grundstoffe (Nitroglyzerin, Schlangengifte), schrieb zur Homöopathie allgemein und u.a. 'Effects of Snake Poison' — (Hering)

Heringia Schwein. ex Berk. & M.A.Curtis 1853 (Fungi)

(!) Hinweis ... *Heringia J.Agardh 1842 (Algae)* ... ist nach → Karl Hering benannt

HERING _ KARL

Karl Hering (1796 - 1843) deutscher Botaniker (Algologe), beschrieb Algen, die von → Christian Ferdinand Friedrich von Krauss im südlichen Afrika gesammelten wurden — (K.Hering)

Heringia J.Agardh 1842 (Algae) → Alg. medit. 68. 1842 — Jacob Georg Agardh ... 'Genus novum ... nomine Algologi meritissimi, ornatum voluerim.'

(!) Hinweis ... *Heringia Schwein. ex Berk. & M.A.Curtis 1853 (Fungi)* ... ist vermutlich nach → Constantin Hering benannt

HÉRISSANT _ LOUIS ANTOINE PROSPER

Louis Antoine Prosper Hérissant (1745 - 1769) französischer Arzt und Naturforscher (Entomologe), auch Poet (schrieb u.a. ein Gedicht über die Druckkunst), starb an den Pocken, bevor er sein Werk 'Jardin des Curieux' über die Botanik fertigstellen konnte, teilt dieses ein in Bäume, Sträucher, ein- und mehrjährige Pflanzen, ihre Verwendung zur Dekoration usw., schrieb 'Bibliothèque physique de la France, ou, Liste de tous les ouvrages, tant imprimés que manuscrits, qui traitent de l'histoire naturelle de ce royaume' und über Insekten, sein Bruder Louis-Théodore Hérissant (1743 - 1811) war Jurist, Diplomat und Literat, lebte 20 Jahre in Regensburg

Herissantia Medik. 1789 (Malvaceae)

- HERMANN _ FREDERICK JOSEPH (1906 - 1987) amerikanischer Botaniker (Bryologe), ab 1933 Taxonom, Kurator

am BG von Michigan in Ann Arbor, war ab 1948 Botaniker am United States Department of Agriculture (USDA), befasste sich mit dem Genus *Carex*, schrieb u.a. 'Manual of the Carices of the Rocky Mountains and Colorado Basin (Agriculture handbook)' — (F.J.Herm.)

HERMANN _ PAUL

Paul Hermann (*lat. Paulus Hermannus) (1646 - 1695) (deutsch-)holländischer Arzt und Botaniker, praktizierte zunächst als Arzt der holländischen Ostindien-Kompanie auf Ceylon (Sri Lanka), war dann ab 1680 Professor der Botanik und Direktor des BG in Leiden (sein Vertreter/Nachfolger dort war → Pieter Hotton), erweiterte den BG u.a. mit Glashäusern, sammelte in Frankreich, England und schon ab 1672 in Südafrika viele Pflanzen, klassifizierte diese nach den Früchten, schrieb u.a. 'Florae lugduno-batavae flores' und 'Paradisus batavus' — (Herm.)

Hermannia L. 1753 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Hort. Cliff. 342. 1738 — Carl von Linné ... '*Dicta fuit haec Africana familia a Sedulo Africæ & Zeylone lustratore Paulo Hermanno, cujus indefesso studio Africæ remotissimum caput, a seculis fere barbarum, tot tamque infinitas exhibuit raras & singulares, quot regio vix ulla; Hæ plantæ in Belgium ope Hermannii deletæ quamplurimum egregiorum vivorum oculos in se allexerunt, ut Hermannus per Africanas plantas restauraverit studium Botanices in Belgio, & apte caput ultimæ epoche Botanices in Belgio dici possit.*'

Mahernia L. 1767 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Mantissa 8. 1767 — Carl von Linné ... benennt eine Species wegen der Ähnlichkeit zu seiner *Hermannia L.* mit diesem Gattungsnamen, schreibt ... '*Affinitas summa Hermannie, sed transposita.*' — Pflanzennamen als Anagramm

Anmerkung ... Linné vergleicht die sehr verschiedenartig blühende Pflanzengattung mit dem vielfältigen Werk von Hermann (→ *Crítica Botanica* 79-80. 1737), schreibt ... '*Hermannia flores profert distinctissimos ab omnibus aliis; natione Africana; a Botanico, qui distinctit se ab aliis sua doctrina, suo labore; quique Africanæ Floræ januas aperit, cujus palatium intravit, ejusque gazophylacio fatur exit.*'

HERMANS _ JOHAN

Johan Hermans (1956 - x) englischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, forschte in Verbindung mit dem BG in Kew, war bis 2016 ein langjähriger Vorsitzender des Orchideen-Komitees der Royal Horticultural Society, Nachfolgerin dort wurde seine Frau Clare Hermans (eine Ärztin), reist mit ihr weltweit, um Pflanzen/Orchideen zu erforschen und zu fotografieren, verfasste u.a. mit ihr (und → David Du Puy) 2007 'Orchids of Madagascar' — (Hermans)

Hermansia Szlach., Mytnik & Grochocka 2013 (Orchidaceae) → Biodivers. Res. Conservation 29: 15. 2013 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Joanna Mytnik-Ejsmont ... Elżbieta Grochocka ... '*Dedicated to Johan Hermans, specialist of angrecoid orchids.*'

HERMAPHRODITOS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hermaphroditos (*griech. Ἑρμαφρόδιτος), ist nach der griechischen Mythologie ein Zwitterwesen, wurde ursprünglich aber nicht als Kind von → Hermes mit der → Aphrodite gesehen (dies folgt erst später u.a. bei → Ovid), sondern war eine männliche Entsprechung der Aphrodite, die als 'Herma des Aphroditos' verehrt wurde [Herme sind Pfeiler, oft Wegweiser mit aufgesetztem Kopf], dieser Aphroditos wurde insbesondere auf Zypern verehrt, Zwitter soll er nach der Überlieferung durch die → Nymphe Salmakis geworden sein, die sich mit ihm beim Baden (und mit der Hilfe von Hermes und Aphrodite) für immer vereinigte

Hermas L. 1771 (Apiaceae) → Mant. Pl. Alt. 163. 1771 — Carl von Linné ... '*Hermaphrodite umbella terminalis.*'

HERBSTAEDT _ SIGISMUND FRIEDRICH

Sigismund Friedrich Herbst (1760 - 1833) deutscher Botaniker und Apotheker, auch (Agrar-)Chemiker und Technologe, führte ab 1783 die Apotheke des verstorbenen → Valentin Rose in Berlin weiter, unternahm Studienreisen durch den Harz und das Erzgebirge, hielt ab 1787 Privatvorlesungen in Chemie, ab 1791 Professor der Chemie am Collegium medico-chirurgium, später Professor der Chemie und Technologie an der Universität (ab 1811), befasste sich mit verschiedenen technischen Verfahren (wie Zuckergewinnung, Färberei, Gerberei, Bierbrauerei, Tabakkultivierung), schrieb dazu umfangreich

Herbstædtia Rchb. 1828 (Amaranthaceae)

HERMES – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hermes (*griech. Ἑρμῆς), nach der griechischen Mythologie der Gott der Kaufleute, Reisenden, Wanderer und der Diebe (!), verkündet als Götterbote die Beschlüsse von → Zeus, Sohn von Zeus mit der Pleiade → Maia, Vater des Pan und mit → Aphrodite des Zwitterwesens → Hermaphroditos (nach anderer Überlieferung durch die Vereinigung mit der → Nymphe Salmakis), entspricht dem römischen → Merkur/Mercurius und dem ägyptischen → Anubis, führt wie dieser die Verstorbenen in die Unterwelt (in den Hades)

Hermesias Loeffl. 1758 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) ... (wurde von dem Reisenden Pehr Löfling in 'Iler Hisp.' veröffentlicht, so besteht ein Bezug zu Hermes, der als Gott die Wanderer schützt)

HERMES _ CHRISTIAN AUGUST

Christian August Hermes (18./19. Jahrh.) deutscher Botaniker, war in Berlin, Freund von → Alexander von Humboldt (1769 - 1859) und → Aimé Jacques Alexandre Bonpland (1773 - 1858)

Hermesia Humb. & Bonpl. ex Willd. 1806 (Euphorbiaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(2): 809. 1806 — Friedrich Heinrich Alexander von Humboldt ... Aimé Jacques Alexandre Goujaud dit Bonpland ... Carl Ludwig Willdenow ... '*In memoriam acutissimi Botanici Berolienensis amici astumatissimi Christiani Augusti Hermes hoc genus nominarunt de Humboldt et Bonpland.*'

HERMIONE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hermione (*griech. Ἑρμιόνη), nach der griechischen Mythologie die schöne Tochter von Menelaus (des Königs von Sparta) und der → Helena, wurde die Frau von → Orest

Hermione Salisb. ex Haw. 1819 (Amaryllidaceae)

HERNÁNDEZ _ FRANCISCO

Francisco Hernández (ca. 1517 - 1587) spanischer Arzt, praktizierte als Arzt zunächst u.a. in Sevilla, wurde dann Leibarzt von Felipe II. von Spanien und von diesem 1570 zur naturwissenschaftlichen Erforschung nach Neu-Spanien (Mexiko) gesandt, erkundete dort mit seinem Sohn und weiteren Begleitern, darunter örtliche Heilkundige und Zeichner, Mittelamerika, die örtlichen Heilpraktiken, die archäologischen Stätten, starb aber vor der Veröffentlichung seines vielbändigen Werkes (in dem z.B. die Namen von 230 Vogelarten in der aztekischen Sprache 'Náhuatl' angegeben sind), der Nachlass wurde nun zunächst von seinem Nachfolger als

Leibarzt → Nardo Antonio Recchi bearbeitet, später dann von → Johannes Schreck (Joannis Terrentius), → Fabio Colonna und anderen Mitgliedern der Accademia dei Lincei in Rom neu erfasst und erst durch → Francisco Ximenes, der ebenfalls daran arbeitete, übersetzt und herausgegeben, die chemische Substanz 'Hernandulin' ist nach ihm in Verbindung mit 'Phyla dulcis' benannt — (FHern.)

Hernandia L. 1753 (Hernandiaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 6. 1703, → Sp. Pl. 2: 981. 1753, → Hort. Cliff. 485. 1738 — Carl von Linné ... übernimmt den Gattungsnamen von Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Franciscus Hernandez Hispanus, in Mexicana novi orbis Regia primarius Medicus. Philippi II. Regis Hispaniarum jussu, perquam sedula multorum annorum observatione de plantis, liquoribus & aliis rebus medicis praeclarum opus condidit, imprefum Romae A C 1651. Typis Vitalis Mascardi. Fol.'*

Hernandiopsis Meisn. 1864 (Hernandiaceae) → Prodr. (DC.) 15(1): 264. 1864 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... nimmt Bezug zu 'Hernandia cordigera' *Viell.* und dadurch auch zu *Hernandia L.*

Anmerkung ... Linné vergleicht das immense Werk von Hernández mit dieser grossblättrigen aber weniger auffällig blühenden Pflanze (→ *Critica Botanica* 80. 1737), schreibt ... *'Hernandia arbor Americana, foliis omnium arborum speciosissimis, floribus minus evidentibus; a Botanico, cui summa obtigit fortuna, qui summum habuit stipendium, ut Americae naturalia investigaret: utinam fructus respondisset impensis!'*

- HERNÁNDEZ-CASTILLO _ GENARO RODRIGO (1970 - x) kanadischer (Paläo-)Botaniker, an der University of Alberta in Edmonton/Kanada, arbeitete mit → Gar William Rothwell und → Gene Mapes — (Hern.-Castillo)^{HUH-IFPN})
- HERNÁNDEZ-LÓPEZ _ TANIA J. (fl. 2016) mexikanische (?) Botanikerin — (Hern.-López)
- HERNÁNDEZ-RESTREPO _ MARGARITA INÉS (fl. 2011 - 17) kolumbianische Botanikerin (Mykologin), arbeitete u.a. am Westerdijk Fungal Biodiversity Institute in Utrecht/Niederlande, an der Universität in Pretoria, an der spanischen Universität Rovira i Virgili, schrieb u.a. 'Phylogeny of saprobic microfungi from Southern Europe' (mit anderen z.B. mit → Pedro Willem Crous, → Rafael Felipe Castañeda Ruiz, → Josep Guarro Artigas, → Michael John Wingfield) — (Hern.-Restr.)

HERNÁNDEZ-XOLOCOTZI GUZMAN _ EFFRAÍM ILDEFONSO

Effraím Ildefonso Hernández-Xolocotzi Guzman (1913 - 1991) mexikanischer Botaniker und Agronom, leitete zunächst die Botanik an der Agrikulturschule in Monterrey, war ab 1953 Dozent, Leiter der Botanik an der Universidad Autonomia in Chapingo, hatte später noch weitere Funktionen bis 1988 inne, befasste sich intensiv mit dem Mais, sammelte u.a. auch für die Genbanken des Landes — (Hern.-Xol.)

Xolocotzia Miranda 1965 (Verbenaceae) → Bol. Soc. Bot. Mex. 29: 39, 42. 1965 — Faustino Miranda ... *'El género Xolocotzia ha sido dedicado al Ing. Efraím Hernández Xolocotzi, botánico mexicano bien conocido por sus contribuciones en el campo de la Botánica Económica y de la Ecología Vegetal, y por su carácter luchador y tesonero que tanto ha contribuido a la organización de la enseñanza de la Botánica, especialmente en las Escuelas de Agricultura.'*

- HERNDON _ WALTER ROGER (1926 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe), schrieb u.a. 1958 'Studies on chlorosphaeracean algae from soil' — (Herndon)

HERODOT – (PERSON DER ANTIKE)

Herodot von Halikarnassos (*griech. Herodotos/Ἡρόδοτος ο Ἀλικαρνασσοῦς) (490/480 BC - ca. 424 BC) antiker griechischer Geschichtsschreiber, stammte aus Kleinasien und lebte überwiegend in Süditalien, reiste im Mittelmeerraum bis zum Schwarzen Meer und nach Babylon, ist bekannt für seine 'Historien', beschreibt

darin das Perser-Reich und die Perserkriege, seine Glaubwürdigkeit wird jedoch angezweifelt

Herodotia Urb. & Ekman 1926 (Asteraceae) → Arkiv Bot. 20A(5): 63. 1926 — Ignaz Urban ... Eric Leonard Ekman ... *'Nominata in memoriam Herodoti (484 - 404), historiographi graeci celeberrimi.'*

HERRÁN MARTÍNEZ DE ZALDÚA _ PEDRO ALCÁNTARA

Pedro Alcántara Herrán Martínez de Zaldúa (1800 - 1872) kolumbianischer Staatsmann und Diplomat, auch General und Kriegsminister, war 1841 - 45 Präsident der Republik Neu-Granada (Kolumbien), kämpfte mit → Simón Bolívar für die Unabhängigkeit des Landes von Spanien

Herrania Goudot 1844 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Ann. Sci. Nat., Bot. ser. 3, 2: 229. 1844 — Justin Goudot ... *'Ce genre est consacré au Président de la république de la Nouvelle-Grenade, le général Herran, qui, par son courage, sa fermeté et son noble désintéressement, a su, non seulement consolider la paix, mais encore ramener la prospérité dans un pays que des vœux unanimes appelaient à gouverner.'*

HERRE _ ADOLAR GOTTLIEB JULIUS 'HANS'

Adolar Gottlieb Julius 'Hans' Herre (1895 - 1979) deutscher Gärtner und Botaniker, war Kurator am BG in Stellenbosch und Sukkulenten-Spezialist, schrieb 1971 'The genera of the Mesembryanthemaceae' — (A.G.J.Herre)

Herrea Schwantes 1927 (Aizoaceae) → Möller's Deutsche Gärtn.-Zeitung 42: 436. 1927 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... *'Eine Art, die von Herrn Diplom-Gartenbauinspektor H. Herre bei Karroport bei Ceres gefunden und nach ihm benannt ist zum Dank für die gemeinsam mit Herrn Professor Dr. Nel mir gewährte sehr bedeutende Förderung meiner Arbeit.'*

Herreanthus Schwantes 1928 (Aizoaceae) → Gartenwelt 32: 514. 1928 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... *'Ich benenne die von allen andern sehr unterschiedene und im System isoliert stehende Gattung nach Herrn Diplom-Gartenbauinspektor H. Herre vom botanischen Garten der Universität Stellenbosch (Kapland) zum Dank für seine fortgesetzt großen Bemühungen um meine Studien.'*

- HERRE _ ALBERT WILLIAM CHRISTIAN THEODORE (1868 - 1962) amerikanischer Zoologe (Ichthyologe), Botaniker (Lichenologe, Mykologe), war ab 1903 an der Universität in Stanford/Kalifornien, 1909 - 10 an der Universität von Nevada in Reno, danach an verschiedenen Schulen, befasste sich insbesondere mit indo-pazifischen Fischen, leitete 1919 - 28 das Bureau of Science in Manila, schrieb u.a. 'The fishes of the Herre Philippine expedition of 1931' — (Herre)

HERRERA _ GABRIEL ALONSO (ILDEPHONSO) DE

Gabriel Alonso (Ildephonso) de Herrera (*lat. Ildephonso) (1470 - 1539) spanischer Geistlicher und Agronom, Professor an der Universität in Salamanca, war später auch Beichtvater von Kardinal Cisneros, befasste sich mit den über die Landwirtschaft schreibenden lateinischen und griechischen Autoren, verfasste dazu u.a. 'Obra de agricultura ...' (erschienen in sehr vielen Auflagen) und handelt darin auch die Tier- und Human-Medizin, Pflanzen, Lebensmittel und Meteorologie ab

Herrera Adans. 1763 (Rubiaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 158. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 6. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... *'Herrea (1520 - 1590) Espagn., De Agricultura 1557, Venetii.'*

Herreria Ruiz & Pav. 1794 (Asparagaceae—Herreriaceae—Liliaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 48. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado á Alonso de Herrera, que*

valiéndose de los Escritores Geopónicos y de su propias observaciones y experiencias compuso en español con singular juicio y diligencia su obra de Agricultura, que se halla recomendada por repetidas ediciones.'

Herreriopsis H.Perrier 1934 (Asparagaceae—Herreriaceae—Liliaceae) → Bull. Soc. Bot. France 81: 819. 1934 — Henri Perrier de La Bâthie ... nimmt Bezug zu Herrera *Ruiz & Pav.* und bildet mit einer sehr ähnlichen, aber doch unterschiedlichen Species aus Madagaskar diese neue Gattung

(!) Hinweis zu ... *Herrera Adans. 1763 (Rubiaceae)* ... die von Adanson genannten Daten sind keine Lebensdaten, es sind Ausgabedaten, die die vielen Auflagen des Buches betreffen

- HERRERA _ MACDALENA PAVLICH (fl. 1964) peruanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war an der Universität in Lima 'Director of Laboratory of In Vitro Plant Tissue Culture' — (M.P.Herrera)

HERRERA CH. _ GERARDO

Gerardo Herrera Ch. (fl. 1997) costa-ricanischer (?) Botaniker, sammelte Orchideen in Costa Rica u.a. 1984 mit → Gerrit Davidse — (G.Herrera)

Gerardo Luer 2006 (Orchidaceae) → Monogr. Syst. Bot. Missouri Bot. Gard. 105: 86. 2006 — Carlyle August Luer ... '*Named for Gerardo Herrera Ch., indefatigable collector of Costa Rican orchids.*'

HERRERA OLIVER _ PEDRO PABLO

Pedro Pablo Herrera Oliver (fl. 1981) kubanischer Biologe, Botaniker, arbeitete am CITMA (Wissenschaftsministerium - Internationale Beziehungen) in Havanna, Spezialist für kubanische Compositae — (P.Herrera)

Herreranthus B.Nord. 2006 (Asteraceae) → Compositae News Lett. 44: 62. 2006 — Rune Bertil Nordenstam ... '*I name this new genus for Pedro Pablo Herrera of CITMA, Habana, for his eminent knowledge and interest in Cuban Compositae.*'

HERRERA ROJAS _ CARLOS HUMBERTO

Carlos Humberto Herrera Rojas (1929 - 1957) peruanischer Pflanzenphysiologe, war an der Universität in Trujillo/Peru

Herreramya Skvortzov 1972 (Algae) → Bol. Soc. Bot. La Libertad 4: 6. 1972 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedicavi hanc genere in honorem Dom. Prof. Carlos H. Herrera Rojas, botanico fisiologista, Universidad Nacional de Trujillo, Peru.*'

- HERRERA SUÁREZ _ TEÓFILO (1924 - 2020) mexikanischer Botaniker (Mykologe), arbeitete 50 Jahre lang an der Universität von Mexiko, befasste sich insbesondere mit der mexikanischen Pilz-Flora, schrieb u.a. 'Macromicetos de las zonas áridas de México', 'Macromicetos tóxicos: Chlorophyllum molybdites causante de micetismo gastrointestinal en México' — (T.Herrera)

HERRERA Y GARMENDIA _ FORTUNADO LUCIANO

Fortunado Luciano Herrera y Garmendia (1873 - 1945) peruanischer Naturwissenschaftler, Botaniker, ab 1912 Professor der Botanik, später der Geobotanik an der Universidad Nacional de San Antonio Abad del Cusco, schrieb u.a. 'Plantarum cuzcorum herrerarianum' — (Herrera)

Fortunatia J.F.MacBr. 1931 (Asparagaceae—Herreriaceae—Liliaceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist. Bot. Ser., 11(1): 9. 1931 — James Francis Macbride ... '*... I have proposed Fortunatia in well-merited commemoration of the work of the Peruvian botanist, Fortunato Herrera. Professor Herrera has kindly sanctioned the choice.*'

HERRICK _ CLARENCE LUTHER

Clarence Luther Herrick (1858 - 1903) amerikanischer Neurologe, Zoologe, Botaniker, auch Geologe, Paläontologe und wissenschaftlicher Illustrator, Professor ab 1884 an verschiedenen Universitäten (u.a. in Granville/Ohio, Cincinnati/Ohio, Chicago/Illinois), dann ab 1894 Professor und Präsident an der Universität von New Mexiko in Albuquerque, arbeitete und sammelte u.a. mit → August Frederick Foerster, schrieb u.a. 'The mammals of Minnesota'

Herrickia Wooton & Standl. 1913 (Asteraceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 16(4): 186. 1913 — Elmer Ottis Wooton ... Paul Carpenter Standley ... '*The genus is named for the late Dr. C.L. Herrick, an enthusiastic and distinguished scientist, for several years president of the University of New Mexico. Although chiefly interested in geology, he made large collections of plants in many parts of the State.*'

HERRINGTON _ REBECCA

Rebecca Herrington, *verh. Kraft (20./21. Jahrh.) australische Botanikerin (Algologin), Pflanzensammlerin, Frau des Algologen → Gerald 'Gerry' Thompson Kraft (1939 - x), organisierte die beiden letzten Expeditionen zur Lord-Howe-Insel, sammelte auch selbst Algen, Mutter von → Lesleigh Kaulani Kraft (?)

Herringtonia Kraft 2009 (Algae) → Algae of Australia. Marine benthic algae of Lord Howe Island and the southern Great Barrier Reef, 2. Brown Algae (G.T.Kraft): 205. 2009 — Gerald 'Gerry' Thompson Kraft ... '*... named for Ms Rebecca Herrington, who has organised the two most recent expeditions to Lord Howe Island, established the relational specimen database, and continuously supported the studies leading to the monographs of the green and brown algae.*'; wurde auch mit 'Mychodea herringtoniana' Kraft & G.W.Saunders 2017 geehrt, → Austral. Syst. Bot. 30(3): 250. 2017 — Gerald 'Gerry' Thompson Kraft ... Gary W. Saunders ... '*This species is named in honour of Rebecca Kraft (née Herrington), who made the first collections of cystocarpic thalli, recognised their difference from any Mychodea seen before, and who has been an essential partner in the endeavours of both authors in this and many other projects over the years.*'

HERSCHEL _ JOHN FREDERICK WILLIAM

John Frederick William Herschel (1792 - 1871) englischer Astronom, auch Erfinder in der Fotografie durch seine chemischen Experimente, war mit seiner Frau Margaret Brodie Stewart (1810 - 1884), eine Cousine, 1833 - 38 in Südafrika und wurde, als die 'Beagle' in Kapstadt anlegte, von Kapitän → Robert FitzRoy und dem jungen → Charles Darwin besucht, beobachtete dort vom neuen Observatorium aus den südlichen Sternenhimmel, entdeckte Einzelsterne in den Magellanschen Wolken, sah 1835 den Halley'schen Kometen mit seiner Gaswolke, betätigte sich aber auch botanisch (mit Hilfe einer 'camera lucida', einer Zeichenkamera mit Prisma, wurden Pflanzenumrisse auf Papier gebracht und von seiner Frau detailliert fertig gezeichnet, es entstanden über 130 hervorragende Illustrationen, 1996 entstand daraus mit 112 Abbildungen eine 'Flora Herscheliana'), gab verschiedene Sternenkataloge heraus und führte das Julianische Datum in die Astronomie ein, widmete sich auch der Fotografie, entdeckte unabhängig von → William Henry Fox Talbot und gegründet auf seine früheren chemischen Experimente fotografische Prozesse zum Belichten von Papierbildern (Cyanotypie, Chrysotypie), auch die fotografischen Ausdrücke 'positiv' und 'negativ' stammen von ihm, verfasste viele Artikel zu allen möglichen Themen, fand sogar Zeit für eine Übersetzung von Homers 'Ilias',

wurde in der Astronomie von seiner Schwester Caroline Herschel (1750 - 1848) unterstützt, (Mondkrater 'Herschel')

Herschelia T.E.Bowdich 1825 (Solanaceae)

Herschelia Lindl. 1838 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. Pl. 362. 1838 — John Lindley ... *'Herschelio filio, astronomo celeberrimo, patriæ suæ decori, Orchidacearum Capensium indagatori felici, species hæc pulcherrima colore cali australis internsè carule superbiens sit sacra.'* — wurde ersetzt durch *Herschelianthe Rauschert* 1983

Herschelianthe Rauschert 1983 (Orchidaceae) → Feddes Repert. 94: 434. 1983 — Stephan Rauschert ... *'Die Schaffung der folgenden Neukombinationen und nomina nova ist teils aus taxonomischen Gründen notwendig (Aufhebung von Sammelgattungen ...), teils ist sie nomenklatorisch bedingt (Bildung von nomina nova wegen älterer Homonymie ...)'* ... *Herschelianthe Rauschert nom. nov. pro Herschelia Lindl. ... 1838 ... non Herschelia Bowdich ... 1825 ...* — ersetzt *Herschelia Lindl.* 1983

HERSILIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hersilia, Nympe — (?)

Hersilia Raf. 1837 (Lamiaceae) → Fl. Tellur. 3: 88. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schrieb ... *'HERSILIA - (nymph).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Hersilea Klotzsch 1862 (Asteraceae)

(!) Hinweis ... könnte eventuell die/eine Frau des → Romulus sein, eine Tochter des Sabiners Hersilius, die beim Raub der Sabinerinnen von den Römern entführt wurde

HERT _ JOHANN CHRISTOPH

Johann Christoph Hert (Hertius) (1649 - 1731) deutscher Arzt, führte eine Praxis in Butzbach/Hessen, war ab 1675 Leibarzt der Marie von Oranien-Nassau und Pfalzgräfin von Simmern und folgte ihr bis zu ihrem Tod 1688 nach Holland, wurde 1692 Leibarzt von Landgraf Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt, war 1694 - 1731 dann Professor für Medizin an der Universität Giessen (in Darmstadt), schrieb 'Dissertatio Inauguralis Medica, De Catarrho Suffocativo'

Hertia Neck. 1790 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Johann Christoph Hert ... Johann Casimir Hertius)

Hertia Less. 1832 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Johann Christoph Hert ... Johann Casimir Hertius)

HERTEL _ HANNES

Hannes Hertel (1939 - x) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Bryologe), Taxonom, Kurator für Lichenes/Bryophyten und Direktor der botanischen Staatssammlung in München, schrieb u.a. zu 'Gattungs-eponyme bei Flechten und lichenicolen Pilzen' — (Hertel)

Herteliana P.James 1980 (Lichenes) → Lichenologist 12: 106, 110-111. 1980 — Peter Wilfrid James ... äussert sich nicht zur Etymologie, führt in der Bibliographie Werke von *Hannes Hertel* zu Flechten auf, z.B. 'Beiträge zur Kenntnis der Flechtenfamilie Lecideaceae'

Hertella Henssen 1985 (Lichenes) → Mycotaxon 22: 381. 1985 — Aino Marjatta Henssen ... *'The name Hertella is introduced for a new Southern Hemisphere lichen genus in honour of Hannes Hertel who discovered the type species, Hertella subantarctica, during a joint field trip in the Prince Edward Islands.'*

Hertelidea Printzen & Kantvilas 2004 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 88: 541. 2004 — Christian Printzen ... Gintaras Kantvilas ... *'In honour of Hannes Hertel, we describe here the new genus Hertelidea to*

accomodate L. botryosa and three related, hitherto undescribed species ...'

HERTEL _ JOHANN GOTTLÖB

Johann Gottlob Hertel (Hertelius) (1709 - x), schrieb 1735 in Leipzig eine Dissertation über die Atmung der Pflanzen ('Dissertatio de plantarum transpiratione', Lipsiæ 1732)

Ertela Adans. 1763 (Rutaceae) → Revis. Gen. Pl. (Kuntze) 1: 100. 1891 (Sekundär-Literatur), → Bibl. Bot. (Linnaeus) ed. alt., 197. 1751 (Sekundär-Literatur) — Michel Adanson ... gibt - wie meistens - keine Auskunft über die Benennung, Carl Ernst Otto Kuntze ... schreibt ... *'... wahrscheinlich ist die Gattung nach J.G. Hertel benannt; das H existierte für Adanson überhaupt nicht im Alphabet und wurde nur manchmal ausser der Reihe klein vorgesetzt, z.B. hErrera, hErnandia; bei Ertela fehlt aber ein h.'*

Hertelia Neck. 1790 (Hernandiaceae) → Revis. Gen. Pl. (Kuntze) 1: 100. 1891 (Sekundär-Literatur), → Bibl. Bot. (Linnaeus) ed. alt., 197. 1751 (Sekundär-Literatur) — Noël Martin Joseph de Necker ... nennt ... *'Hertelius M. Jo. Gottlob. Dissertatio de plantarum transpiratione. - Lipsiæ. 1735 ...'*

Hertelia T.Post & Kuntze 1903 (Rutaceae) → Lex. Gen. Phan. 276. 1903, → Revis. Gen. Pl. 1: 100. 1891 (Sekundär-Literatur), → Bibl. Bot. (Linnaeus) ed. alt., 197. 1751 (Sekundär-Literatur) — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nehmen in einer Auflistung und in dieser Schreibweise ('Hertelia') Bezug zu *Ertela Adans.*, Carl Ernst Otto Kuntze ... schreibt in der 2. Literatur ... *'... wahrscheinlich ist die Gattung nach J.G. Hertel benannt; das H existierte für Adanson überhaupt nicht im Alphabet und wurde nur manchmal ausser der Reihe klein vorgesetzt, z.B. hErrera, hErnandia; bei Ertela fehlt aber ein h.'*

- **HERTER _ WILHELM GUSTAV FRANZ** (*span. Guillermo Gustavo Herter) (1884 - 1958) deutscher Botaniker (Mykologe), lebte 1923 - 39 in Uruguay und arbeitete am BG und Museum der Universität in Montevideo, war während des 2. Weltkrieges wieder in Deutschland und für die Veröffentlichungen der botanischen Institutionen zuständig, schrieb u.a. über *Lycopodium* und 1925 'Plantae Uruguayenses' — (Herter)

HERTIUS _ JOHANN CASIMIR

Johann Casimir Hertius (Johann Kasimir Hert) (1679 - 1748) deutscher Arzt und Botaniker, schrieb 1726 eine Dissertation über *Pimpinella*

Hertia Neck. 1790 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Johann Christoph Hert ... Johann Casimir Hertius)

Hertia Less. 1832 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Johann Christoph Hert ... Johann Casimir Hertius)

HERTRICH _ WILLIAM

William Hertrich (1878 - 1966) (deutsch-)amerikanischer Gärtner und Botaniker, Kurator auf der Ranch des Eisenbahn-Tycoons Henry Edwards Huntington in Kalifornien ab 1905, setzte für Teile der Anlage auch Kakteen-Anpflanzung gegen dessen Willen durch, stieg nach Huntingtons Tod zum Verwalter des Anwesens 'The Huntington' auf — (Hertrich)

Hertrichocereus Backeb. 1950 (Cactaceae)

HERTZ _ HEINRICH RUDOLF

Heinrich Rudolf Hertz (1857 - 1894) deutscher Physiker, Ingenieur, Erfinder, Professor der Physik an der Technischen Hochschule (TH) in Karlsruhe, später in Kiel, ab 1889 an der Universität Bonn, befasste sich mit elektromagnetischen Wellen, Kathodenstrahlen, nach ihm ist die internationale Masseinheit der Frequenz ('Hertz – Hz') benannt

Megahertzia A.S.George & B.Hyland 1995 (Proteaceae) → Fl. Australia 16: 497. 1995 — Alexander Segger George ... Bernard 'Bernie' Patrick Matthew Hyland ... '*... name a pun on Roaring Meg Creek where an early collection was made, derived from the Greek megas (large) and hertz, the unit of frequency of sound.*'

(!) Hinweis ... es ist zwar direkt 'nur' ein Wortspiel zur Fundstelle am *Roaring Meg Creek* nördlich von Cairns, nach griechisch 'mega' und 'Hertz' wegen der Frequenz und Lärms des Wasserfalls, greift aber dennoch (wenn auch nur sehr indirekt) den Namen des Forschers und Namensgeber für diese Masseinheit auf

HÉRY _ ...

(Monsieur) ... **Héry**, einer der ersten französischen Kolonisten des 'Plateau du Brulé' bei Saint-Denis, wo die Pflanze wächst, erkundete die Berge von La Réunion

Herya Cordem. 1895 (Celastraceae) → Fl. Réunion (E.J. de Cordemoy) 410. 1895 — Eugène Jacob de Cordemoy ... '*Il y a donc lieu, je pense, de créer, pour notre espèce, un genre nouveau que je propose de nommer Herya, le dédiant à la mémoire de Héry, l'infatigable explorateur de nos montagnes, et l'un des premiers colonisateurs du plateau du Brulé de Saint-Denis, où croît notre plante.*'

- HERZER _ HERMAN(N) (1833 - 1912) (deutsch-)amerikanischer Wanderprediger, (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe) — (Herzer)^{IPNI-IPNI}

HERZOG _ GERTRUD

Gertrud Herzog *geb. Locherer (1888 - x), Frau des Autors → Theodor Carl Julius Herzog (1880 - 1961)

Gertrudia Herzog 1916 (Pottiaceae) → Biblioth. Bot. 87: 44. 1916 — Theodor Carl Julius Herzog ... '*Ich widme diese Gattung, welche ihren Platz trotz der abweichenden Rippenstruktur am besten bei den Trichostomaceen findet, meiner Frau.*' — wurde ersetzt durch Gertrudiella Broth. 1925

Gertrudiella Broth. 1925 (Pottiaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) ed. 2, 11: 528. 1925 — Viktor Ferdinand Brotherus ... ersetzt damit Gertrudia Herzog 1916, wegen der gleichnamigen, aber früheren Gattung Gertrudia K.Schum. 1900 (Achariaceae—Flacourtiaceae), die → Gertrud Lauterbach gewidmet ist

(!) Hinweis ... Gertrudia K.Schum. 1900 (Achariaceae—Flacourtiaceae) ... ist nach → Gertrud Lauterbach benannt

HERZOG _ KARL JOSEPH BENJAMIN

Karl Joseph Benjamin Herzog (1827 - 1902) deutscher Jurist und Politiker, arbeitete u.a. im preussischen Handelsministerium, war später im Reichskanzleramt/Reichsministerium zuständig für Elsass-Lothringen, bereiste Amerika, schrieb 'Reisebriefe aus Amerika'

Herzogia K.Schum. 1889 (Rutaceae)

HERZOG _ THEODOR CARL JULIUS

Theodor Carl Julius Herzog (1880 - 1961) deutscher Botaniker (Bryologe), war Professor der Botanik in Greifswald, München 1920 - 25 und Jena 1925 - 48, schrieb für → Heinrich Gustav Adolf Engler, bearbeitete für → Adalbert Geheeb die 'Bryologia atlantica', sammelte auf Sardinien 1904, Ceylon 1905 - 08, in Südamerika (Bolivien, Argentinien) 1907 - 12, schrieb über (Laub-)Moose u.a. 'Die Lebermoose Europas', war verheiratet mit → Gertrud Herzog geb. Locherer (1888 - x) — (Herzog)

Herzogiella Broth. 1925 (Hypnaceae) → Nat. Pflanzenfam. ed. 2, 11: 466. 1925, → Laubmoosflora (Fleischer) 4: 1376, 1378, 1525. 1921 — Viktor Ferdinand Brotherus ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, Richard Paul Max Fleischer ... bearbeitet diverse Laubmoose vor allem aus Java, führt dabei das Genus Herzogiella von Brotherus auf, erwähnt Herzog als Autor u.a. von 'Thuidium himantophyllum'

Herzogianthus R.M.Schust. 1960 (Chaetophyllopsaceae—Herzogianthaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 23: 71. 1961 — Rudolf Mathias Schuster ... untersucht u.a. 'Blepharostoma vaginatum' Herzog und bildet dann die neue nach diesem Autor benannte Gattung

Oreoherzogia W.Vent 1962 (Rhamnaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 65: 1, 44. 1962 — Walter Vent ... '*Dem Andenken meines verehrten Lehrers Prof. Dr. Dr. hc. Theodor Herzog gewidmet.*'

Herzogobryum Grolle 1963 (Cephalozellaceae—Gymnomitriaceae) → Revue Bryol. Lichenol. 32: 160. 1963 — Riclef Grolle ... bildet aus 'Chondrophyllum cucullatum' Herzog diese neue nach dem Autor Herzog benannte Gattung

Herzogiaria Fulford ex Hässel 1981 (Pseudolepicoleaceae) → Nova Hedwigia 1: 398, 402. 1960, → Lindbergia 7: 23. 1981 — Hannah Margaret Fulford ... Gabriela Gustava Hässel de Menéndez ... '*The name Herzogiaria is in honor of the renowned hepaticologist Dr. Th. Herzog, who has contributed so much to our knowledge of the South American Hepaticae.*'

HESIOD – (PERSON DER ANTIKE)

Hesiod (*griech. Hesiodos/'Ἡσίοδος, *lat. Hesiodus, *dt. Hesiod) (ca. 7. Jahrh. BC) griechischer Dichter, lebte ländlich als Bauer und Viehhalter, schrieb über die griechische Mythologie, das Alltagsleben und in dem Lehrgedicht 'Werke und Tage' ('Erga kai hemera') auch über den Ackerbau

Hesiodia Moench 1794 (Lamiaceae) → Methodus (Moench) 2: 391. 1794 — Conrad Moench ... '*In memoriam Hesiodi, qui primus de agricultura scripsit.*'

Hesioda Vell. 1829 '1825' (Olacaceae) → Fl. Flumin. 176. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Hesiodi Graeci de Re rustica scribentis.*'

Hesiodia Steud. 1840 (Olacaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 753. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt in einer Aufstellung und in dieser Schreibweise 'Hesiodia Arrab.' — ist nach IPNI eine orth. var. zu Hesioda Vell.

HESPERETHUSA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hesperethusa (*griech. Ἑσπερέθουσα), nach der griechischen Mythologie eine → Nymphe, Tochter des → Atlas (je nach Überlieferung) und der Nyx oder der Hesperis, ihre 'afrikanischen' Schwestern sind u.a. → Aigle, → Arethusa, Erytheia, sie werden auch als Töchter der Nacht bezeichnet (ihre Heimat ist in Richtung Sonnenuntergang, sie hüteten einen Wunderbaum mit goldenen Äpfeln, die den Göttern ewige Jugend verleihen, nachdem → Herkules diese Äpfel geraubt hatte, wurden diese von → Athene wieder zurückgebracht

Hesperethusa M.Roem. 1846 (Rutaceae) → Fam. Nat. Syn. Monogr. 1: 38. 1846 — Max Joseph Roemer ... '*Hesperethusa, Helie, Lampetia, Merope, Dioxippe, nomina sunt Hesperidarum, poma aurea custodientium, et Heliadarum.*'

HESPERIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hesperia (*griech. Ἑσπερία), nach der griechischen Mythologie eine der Hesperiden, weitere dieser vielen → Nymphen heißen u.a. → Aegle, → Arethusa, Erytheia, sie werden auch als Töchter der Nacht bezeichnet (ihre Heimat ist in Richtung Sonnenuntergang, ihre Mutter ist die Nyx), sie hüten einen Wunderbaum mit goldenen Äpfeln, die den Göttern ewige Jugend verleihen, nachdem → Herkules diese Äpfel geraubt hatte, wurden sie von → Athene wieder zurückgebracht, nach dieser Nymphe bzw. Hesperidium ist die chemische Substanz 'Hesperitin' benannt

Hesperis L. 1753 (Brassicaceae) → Sp. Pl. 2: 663. 1753, → Pinax (Bauhin) 198, 202. 1671 — Carl von Linné ... bezieht sich u.a. auf Caspar Bauhin ... dieser schreibt unter Viola ... '... *Hesperis censeus, cum haec Viola noctu magis oleat, quod sua Plinius tribuit, addens, inde nomen invenisse.*' — bei Linné und vor ihm bei → Giovanni Battista Ferrari werden damit die Citrusfrüchte bezeichnet

Hesperantha Ker Gawl. 1804 (Iridaceae) → Ann. Bot. (König & Sims) 1(2): 221, 224. 1804 — John Bellenden Ker Gawler ... '... *Hesperantha, (εσπερα, αθηος; cum flores vesperi se explicent)*' — [weil sich die Blüten abends öffnen]

Hesperidium Beck 1892 (Brassicaceae) → Fl. Nieder-Österr. 2(1): 474. 1892 — Günther Beck (Ritter von Mannagetta und Lerchenau) ... bildet aus 'Hesperis tristis' diese neue Gattung — ist nach IPNI ein Synonym für *Hesperis L.*

HESSE _ CHRISTIAN HEINRICH FRIEDRICH

Christian Heinrich Friedrich Hesse (1772 - 1832) (deutsch-)südafrikanischer Geistlicher, Naturforscher (Entomologe, Botaniker), Pflanzensammler, wurde als lutherischer Pfarrer nach Kapstadt/Südafrika entsandt, lebte dort in der Nachbarschaft des Apothekers → Peter Heinrich Poleman, beide züchtete Sukkulente in ihren jeweiligen Gärten, empfangen reisende Wissenschaftler und begleiteten diese beim Botanisieren, Hesse war ab 1822 wieder in Deutschland (Pfarrer in Nienburg und später in Hoya)

Hessea K.Bergius 1826 (Amaryllidaceae) → Linnaea 1: 252. 1826 — Karl Heinrich Bergius ... '*Plantam hanc tenellam, peculiari gaudentem natura, per plura jam genera migrantem, haud immerito Bergius ut novum profert genus, nomen accipiens a reverendissimo Hesse, per amorum seriem in angulo illo australi Africae, verbi divini munitio, qui collectionem vegetabilium ditissimam accumulans, plurima cum nostro Bergio communicavit.*'

Hessea Herb. 1837 (Amaryllidaceae) → Amaryllidaceae 289. 1837 — William Herbert ... '*The name Hessea was given by Bergius to Carpolyza ... I know not with what view R. and Schultes can have taken the name Hessea in preference, seeing that Mr. Salisbury had very many years before published the character of his genus Carpolyza, with a figure and dissections of the plant, in the Parad. Londin. The name Hessea was given, as I understand, in compliment to Mr. Hesse, a most respectable Missionary at the Cape, and I am glad to be able to transfer the name, which cannot stand in the place of Carpolyza, to a closely allied genus.*'

HESSELTINE _ CLIFFORD WILLIAM

Clifford William Hesse (1917 - 1999) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Mikrobiologe, war in den 1940er-Jahren an der University of Wisconsin in Madison, hatte Kontakt zu Professor → Edward Martinus Gilbert, der ihn in die Ordnung Mucorales (fadenförmige Pilze) einführte, war 1947 - 53 Forscher bei Lederle Laboratory, Pearl River/NY (wurde übernommen von Wyeth, dieses dann von Pfizer), dann bis 1987 beim US Department of Agriculture (USDA) in Peoria/Illinois, schrieb u.a. 'Genera of Mucorales with notes of their synonymy', 'Mycotoxins in human and animal health', 'A Millennium of Fungi, Food, and Fermentation' sowie 'Natural occurrence of mycotoxins in cereals' — (Hesselt.)

Hesseltinella H.P. Upadhyay 1970 (Fungi) → Persoonia 6(1): 111, 116-117. 1970 — Harbansh Prasad Upadhyay ... '*I am grateful to Drs. C.W. Hesse and ... for confirming the novelty of the genus Hesseltinella.*'

(HESSEN) – LUDWIG III. VON HESSEN UND BEI RHEIN

Ludwig III. von Hessen und bei Rhein (*ital. Ludovico III Granduca di Assia) (1806 - 1877) Grossherzog von Hessen ab 1848, förderte die Wissenschaften

Ludovicia Trevis. 1857 (Lichenes) → Rivista Period. Lav. Regia Accad. Sci., Padova 5: 70. 1857 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... '*Questo genere singolarissimo porta il nome di Sua Altezza Reale Lodovico III. Granduca di Assia, generoso protettore delle Scienze e delle Lettere, a tenue omaggio d'animo riconoscente e devoto.*'

(HESSEN) – KAROLINE LUISE VON HESSEN-DARMSTADT

Karoline Luise Prinzessin von Hessen-Darmstadt (1723 - 1783) Markgräfin von Baden ab 1751, erste Frau des Markgrafen Karl Friedrich von Baden, war vielseitig gebildet, besass eine reichhaltige Bibliothek, eine Gemäldesammlung (zeichnete selbst mit Rötel und Pastell), ein Naturalienkabinett, beschäftigte sich intensiv mit der Naturgeschichte (Botanik, Zoologie, Physik, Medizin, Mineralogie uvm.), stellte → Joseph Gottlieb Kölreuter zur Betreuung des Schlossgartens an, begann alle Pflanzen in Linnés 'Species plantarum' zu zeichnen und korrespondierte mit ihm, sammelte Mineralien über → Friedrich Wilhelm von Leysser, hatte Kontakt zu vielen Menschen (über 750) u.a. zu Schriftstellern (wie Voltaire), zu Wissenschaftlern und Musikern, spielte Cembalo in der Markgräflisch Badischen Hofkapelle, verwaltete ihre Besitzungen selbst, ihre Sammlungen sind heute am Naturkundemuseum und an der Staatlichen Kunsthalle in Karlsruhe, ihr unvollendet gebliebenes botanisches Werk wurde - bis auf 1 Zeichnung von 581 (!) - im 2. Weltkrieg zerstört

Carolinea L.f. 1782 (Bombacaceae—Malvaceae) → Suppl. Pl. 51. 1782 — Carl von Linné d.J. ... '*In memoriam Serenissima Principis & Dominae Sophie Caroline, Marchionis Badensis, que ob amorem Plantarum & Scientie Botanicae omnium clarissima, cujus Nomen semper immortale, & Memoria omnibus, qui rem herbariam amant & colunt, sacra erit.*' — mit der Art 'Carolinea princeps'

(!) Hinweis ... es gibt jedoch *keine* Karoline Sophie wie in der Widmung genannt, die Art 'Carolinea princeps' L. ist heute die beliebte Zimmerpflanze Pachira Aubl., s. auch den Kommentar unter → Sophia Magdalene von Schweden

HESTIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hestia (*griech. Ἑστία), nach der griechischen Mythologie die Göttin des Herdes, Herdfeuers, Opferfeuers sowie der Keuschheit und Eintracht der Familie, eine Tochter von Kronos und Rhea, Schwester von → Zeus, war eine der 12 olympischen Götter, bis sie durch → Dionysos ersetzt wurde, wurde in (Opfer-)Festen verehrt, entspricht der römischen Vesta

Hestia R.M. Bateman, Kenrick & G.W. Rothwell 2007 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 144: 329. 2004 — Richard M. Bateman ... Paul Kenrick ... Gar W. Rothwell ... '*All three of the axial fragments described in this paper were burnt prior to permineralisation ... Hence, the generic name is Hestia (Gr. hestia: fireside) ...*'

Hestia S.Y. Wong & P.C. Boyce 2010 (Araceae) → Bot. Stud. (Taipei) 51(2): 249. 2010 — Sin Yeng Wong ... Peter Charles Boyce ... '*Hestia is named for the daughter of Cronus and Rhea, she was one of the twelve Olympians until replaced by Dionysus. Hestia was the Roman Goddess of the hearth and its fire, and was accorded special honour at feasts and sacrifices, She was also the Goddess of Chastity. The name is chosen in allusion to the fire-prone habitat of the single species, and the barely opening spathe.*'

HETTLINGER _ JOHANN JACOB

Johann Jacob Hettlinger (1734 - 1803) schweizer Arzt, Naturforscher (Entomologe), war Generalinspektor von Kupferbergwerken in Aquitanien, leitete ab 1784 die Porzellan-Manufaktur in Sèvres

Hettlingeria Neck. 1790 (Rhamnaceae)

- HEUBL_ GÜNTHER (1952 - x) deutscher Botaniker — (Heubl)

HEUCHER _ JOHANN HEINRICH VON

Johann Heinrich von Heucher (1677 - 1747) (österreichisch-)deutscher Arzt, Professor der Medizin an der Universität in Wittenberg ab 1709, gründete und leitete dort auch den BG, war ab 1713 Leibarzt des sächsischen Kurfürsten Friedrich August I. (des Starken, der auch als August II. König von Polen war), war ab 1720 als General- und Special-Inspektor der 'Galeries des Sciences' zuständig für alle Sammlungen, also den Naturalien- und Kustkammern in Dresden, die auf seine Fürsprache beim König 1728 in den Zwinger gebracht wurden (das damals modernste Gebäude der Stadt) — (Heuch.)

Heuchera L. 1753 (Saxifragaceae) → Hort. Cliff. 82. 1738 — Carl von Linné ... *'Dixi hoc genus plantarum a Joh. Heuchero, ex Horto Wittenbergensi claro, ejusque supplementis, in quibus varia curiosa lectuque digna exhibuit.'*

HEUDELLOT _ JEAN P.

Jean P. Heudelot (1803 - 1837) französischer Naturforscher, Botaniker und Pflanzensammler, war 1825 - 31 Gärtner für die Kultureinrichtungen der Regierung im Senegal, sammelte dann für das Muséum d'histoire naturelle in Paris dort und in Gambia Pflanzen, schrieb 'Mémoire sur la culture des cotonniers', verstarb an einem Fieber

Heudelotia A.Rich. 1831 (Burseraceae) → Fl. Seneg. Tent. 150. 1831 — Achille Richard ... *'Ce genre est dédié à M. Heudelot, jardinier en chef des établissements de culture du gouvernement au Sénégal, qui nous a procuré un nombre assez considérable de belles plantes de ce pays.'*

HEUFFEL _ JOHANN (JÁNOS) A.

Johann A. Heuffel (*ungar. Heuffel János) (1800 - 1857) ungarischer Arzt, Botaniker, praktizierte als Arzt an verschiedenen Orten in Ungarn u.a. im Banat, befasste sich mit den Naturwissenschaften insbesondere mit der botanischen Erforschung Südost-Europas (Karpaten, Balkan), sammelte, gab mit → Piotr Pawlus Wierzbicki ein Herbarium heraus, schrieb u.a. 'Plantarum Hungariae novarum aut non rite cognitarum' — (Heuff.)

Heuffelia Opiz 1845 (Cyperaceae) → Ost & West, Beibl. 98, 392. 1845 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... *'Herr Med. Dr. und Physikus Heuffel zu Lugos im Banat, hat in der Flora vom J. 1844 ... bei Gelegenheit einer sehr lehrreichen Bearbeitung der Gattung Carex, eine neue Gattung unter dem Namen Callistachys aufgestellt ... zu der als Synonym: Carex pyrenaica ... gehört. Da jedoch Ventenat in seinem plantes du jardin de Malmaison bereits viel früher 115 einer Gattung aus der Familie der Leguminosen, den Namen Callistachys beigelegt hat, und diese Gattung allgemein anerkannt wurde, Hr. Dr. Heuffel ein sehr guter Beobachter ist, und sich schon wesentliche Verdienste um Ungarns reiche, aber noch immer nicht sehr beachtete Flora erworben hat, so glaube ich es seinen Verdiensten schuldig zu sein, den von ihm gegebenen Gattungsnamen in Heuffelia, und jenen der Art in Heuffelia pyrenaica umzuändern.'*

Heuffelia Schur 1866 (Poaceae) → Enum. Pl. Transsilv. XVI, 760. 1866 — Philipp Johann Ferdinand Schur ... *'Auch von den Arten habe ich mehrere siebenbürgischen und verdienstlichen Botanikern zu Ehren benannt, wie z.B. ... Heuffel ... Mögen diese hochverehrten Männer diesen schwachen Beweis meiner Verehrung und Hochachtung freundlich aufnehmen, und mir die Freude und Ehre gönnen, den Tempel der vaterländischen Flora mit ihrem Denkmal zu schmücken.'*

HEUFLER ZU RASEN UND PERDONEGG _ LUDWIG SAMUEL JOSEPH DAVID ALEXANDER

VON

Ludwig Samuel Joseph David Alexander von Heufler zu Rasen und Perdonegg, (ab 1865) Freiherr von **Hohenbühel** (1817 - 1885) österreichischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), 'k.k. wirklicher Kämmerer' und Ministerialrat, arbeitete u.a. am Handels-, dann am Kultusministerium in Wien, befasste sich mit vielen Themen von Geographie bis Literatur u.a. auch mit der Pflanzengeographie in Österreich (verglichen z.B. Süd- und Nordtirol), litt an einer 'geistigen Erkrankung' und beging schliesslich Selbstmord — (Heufl.)

Heufleria Trevis. 1853 (Lichenes) → Spighe Paglie 19. 1853 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... *'L'Heufleria, che porta il nome dell' I. R. Consigliere Cav. Luigi di Heufler, distinto cultore della botanica e noto per parecchie lodate produzioni ...'*

Heuflera Bail 1860 (Fungi) → Österr. Bot. Z. 10: 110. 1860 — Carl Adolf Emmo Theodor Bail ... *'Nominavi hoc novum genus ... in honorem Amplissimi Equitis de Heufler, Imperatoris Austriae Camerarii nec non Consiliarii A Sectione Ministerii etc. qui ipse de arte botanica, non solum fautor liberalissimus, sed etiam investigator sapientissimus et felicissimus optime est meritus.'*

Heufleria Trevis. 1861 (Lichenes) → Flora 44: 23. 1861, → Biblioth. Lichenol. 107: 51-52. 2012 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... merkt an ... *'Heufleria Trev. 1860 non 1853.'*

Hohenbuehelia Schulzer 1866 (Fungi) → Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 16 (Abh.): 45. 1866 — Stephan Schulzer ... *'Die Gattung Hohenbuehelia (die ich zu Ehren des Barons Ludwig Hohenbühel genannt Heufler k.k. Ministerialrathes und Kämmerers benenne) ...'*

Heufleria Auersw. 1869 (Lichenes) → Hedwigia 8: 39. 1869 — Bernhard Auerswald ... *'Wenn ich hiermit abermals eine Heufleria aufstelle, so geschieht es in der Hoffnung, dass sich dieselbe einer günstigeren Aufnahme erfreuen möge, als die unter diesem Namen bereits publicirten Gattungen ... Ich halte mich demnach für berechtigt, den bereits zweimal freigewordenen Namen Heufleria auf eine Pilzgattung zu übertragen.'*, erwähnt Heufler auf Seite 47 als Autor u.a. eines Mykologischen Tagebuchs

Heufleridium Müll.Arg. 1883 (Lichenes) → Flora 66: 244. 1883 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... nimmt Bezug zu Heufleria Trevis. 1853 und damit auch zu der Widmung dort

HEURLIN _ SAMUEL

Samuel Heurlin (1744 - 1835) schwedischer Geistlicher, Naturwissenschaftler, (Physik, Astronomie, Chemie), auch Mathematiker, Dozent/Professor an der Universität in Lund, schrieb 1780 eine 'Dissertatio physico-mathematica differentiam inter climata solaria et vera', ausserdem 'De actione electricitatis in corpora organica'

Heurlinia Raf. 1838 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Sylva Tellur. 166. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'HEURLINIA - (bot).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

HEURNE (HEURNIUS) _ JUSTUS VAN

Justus van Heurne (*lat. Heurnius) (1587 - 1651) holländischer Arzt und Geistlicher, reiste lange Jahre durch England und Frankreich, war ab 1624 Missionar auf Java und verschiedenen anderen Inseln (Flora, Bali), übernahm 1638 eine Pfarrei in Holland, beschrieb und zeichnete die Pflanzen am Kap, über → Jan Bode van Stapel gelangten diese dann zu Linné, der sie in seiner 'Flora Capensis' erwähnte

Huernia R.Br. 1809 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Mem. Wern. Soc. ('On Asclepiadaceae') 1: 22. 1809 — Robert Brown ... *'I have named the genus in memory of Justus Heurnius, one of the earliest collectors of Cape plants, and from whose drawings the first account of Stapelia was taken.'*

Heurnia Spreng. 1817 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Anleit. Kennnt. Gew. ed. 2, 2(1): 488. 1817 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Heurnia') Bezug zu Huernia

R.Br., macht aber keine weiteren Angaben zur Benennung

Huerniopsis N.E.Br. 1878 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 17: 171. 1878 — Nicholas Edward Brown ... nimmt Bezug zu *Huernia R.Br.* mit ... '*... the flowers, on the other hand, are very like those of a Huernia, to which genus Huerniopsis is most nearly related ...*'

Huernia R.Br. ex K.Schum. 1895 (Asclepiadaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 4(2): 280. 1895 — (Robert Brown ...) Karl Moritz Schumann ... nimmt in dieser Schreibweise ('*Huernia*') Bezug zu *Huernia R.Br.* ... '*Gewöhnlich wird Huernia geschrieben; über die richtige Schreibweise vergl. Monatsschrift für Cacteenkunde 1895 ...*'

HEWARD _ ROBERT

Robert Heward (1791 - 1877) englischer Botaniker und Pflanzensammler, arbeitete zunächst bei der Horticultural Society in London, lebte und botanisierte dann 1823 - 26 auf Jamaica, korrespondierte mit → George Bentham und → William Jackson Hooker, schrieb über Farne auf Jamaica 'Some Observations on a Collection of Ferns from the Island of Jamaica', befasste sich auch mit australischen Pflanzen und war mit Allen und Robert Cunningham befreundet, schrieb u.a. eine Biographie seines früh verstorbenen Freundes → Allan Cunningham sowie zur Expedition von → Friedrich Wilhelm Ludwig Leichhardt — (Heward)

Hewardia J.Sm. 1841 (Adiantaceae—Pteridaceae) → J. Bot. (Hooker) 3: 431. 1841 — John Smith ... '*... having dedicated it to my friend, Mr Robert Heward, F.L.S. I have been induced to do so in consequence of the very great attention bestowed by him on the Ferns while residing in Jamaica, and subsequently of his having materially assisted me in determining many of the doubtful West India species.*'

Hewardia Hook. 1851 (Liliaceae) → Hooker's Icon. Pl. 9: ad t 858. 1851 — William Jackson Hooker ... '*If, as we have endeavoured to show ... the genus Hewardia of Mr. Smith is not based on really sound principles, but should merge, as was already suggested by Kunze, into Adiantum, we are sure that the many friends of that gentleman will gladly see so remarkable a plant as the present dedicated to him, one which we think none will hesitate in pronouncing a good genus, a plant, too, of Australia, a country so much explored by his dearest friend, Mr. Allan Cunningham, whose travels, as well as those of Leichardt, Mr. Heward has so well narrated*' ... **See Mr. Heward's valuable Memoir of the Life of Allan Cunningham, Esq., in the 'Journal of Botany', vol. iv ...*'

- HEWSON _ HELEN JOAN (1938 - 2007) australische Botanikerin, 1991 - 95 'Director, Flora Section, Australian Biological Resources Study', dann bis 1997 'Director Botany, Australian National Botanic Gardens and Deputy Director, Plant Biodiversity Centre Research', schrieb u.a. 'Flora of Australia' und 'Australia : 300 years of botanical illustration' — (Hewson)

HEYDER _ CHRISTIAN HEINRICH EDUARD

Christian Heinrich Eduard Heyder (1808 - 1884) preussischer Beamter, auch Botaniker, war am Landwirtschaftsministerium und Gartenbau-Sachverständiger in Berlin, auch Kakteenkenner — (Heyder)

Heyderia K.Koch 1873 (Cupressaceae) → Dendrologie 2(2): 177. 1873 — Karl Heinrich Emil (Ludwig) Koch ... '*Zu Ehren Ed. Heyder's, ältesten vortragenden Rathes im landwirthschaftlichen Ministerium. Er wurde im Jahre 1808 in Berlin geboren und hatte schon in der ersten Jugend grosse Vorliebe zu Pflanzen und Blumen. Es waren aber weniger die gewöhnlichen Florblumen und Blütensträucher, denen er seine Pflege zuwendete, sondern im Anfange Dickpflanzen, besonders Cacteen. Später wendete er sich vorherrschend Palmen, Cycadeen, Scitamineen und Warmhaus-Blattpflanzen zu und kultivierte oft die schwierigsten Arten im Zimmer mit Erfolg. Als Decernent für Gartenbau und Obstzucht im landwirthschaftliche Ministerium wirkte er auf deren Vervollkommnung möglichst ein und nahm besonders an den deutschen pomologischen Versammlungen und internationalen Ausstellungen Antheil. Die pomologischen Institute Proskau und Geisenheim wurden hauptsächlich durch seine Bemühungen ins Leben gerufen.*'

(!) Hinweis ... *Heyderia Link 1833 (Fungi)* ... ist nach → Johann Ernst Friedrich Heyder benannt

HEYDER _ JOHANN ERNST FRIEDRICH

Johann Ernst Friedrich Heyder (1765 - 1797) deutscher Arzt und Botaniker, 'Universitäts-Chirurgicus' in Göttingen, entdeckte diese Species und informierte → Christian Hendrik Persoon darüber

Heyderia Link 1833 (Fungi) → Handb. 3: 311. 1833, → Tent. Disp. Meth. Fung. (Lipsiae) 36. 1797 — Johann Heinrich Friedrich Link ... bildet aus '*Mitula heyderi Pers.* dieses neue Genus, und Christiaan Hendrik Persoon ... schreibt zur Benennung dieser Art ... '*In memoriam Dom. Heyder, botanici indefessi, hancce speciem ab eo primo observatam mihiq; cum aliis non minus varis plantis communicatam sic denominare velim.*'

(!) Hinweis ... *Heyderia K.Koch 1873 (Cupressaceae)* ... ist nach → Eduard Heyder benannt

HEYDRICH _ FRANZ

Franz Heydrich (1851 - 1911) deutscher Botaniker (Algologe), schrieb 1897 über 'Neue Kalkalgen von Deutsch-Neu-Guinea (Kaiser Wilhelms-Land)' — (Heydr.^{IPNI-IPNI})

Heydrichia R.A.Towns., Y.M.Chamb. & Keats 1994 (Algae) → Phycologia 33: 177. 1994 — Roberta Ann Townsend ... Yvonne Mary Chamberlain ... Derek W. Keats ... '*Heydrichia honours the German algologist Franz Heydrich ...*'

HEYFELDER _ JOHANN FERDINAND

Johann Ferdinand Heyfelder (*russ. Иоганн Фердинанд Гейфельдер) (1798 - 1869) deutscher (Leib-)Arzt (Chirurg), war u.a. in Trier und (Medizinalrat) in Sigmaringen, 1841 - 54 Professor für Chirurgie und Augenheilkunde in Erlangen, dann Chirurg für die russischen Truppen in Finnland und anschliessend Arzt in St. Petersburg, führte 1847 eine der ersten Äther-Narkosen in Deutschland durch, schrieb u.a. zu Cholera, Heilquellen, zu Resektionen und Amputationen u.a. auch 'Ueber Bäder und Brunnenkuren besonders an den Mineralquellen des Taunusgebirges namentlich Ems, Schlangenbad, Wiesbaden und Schwalbach'

Heyfeldera Sch.Bip. 1853 (Asteraceae) → Flora 36: 35. 1853 — Carl Heinrich Schultz (Schultz Bipontinus) ... '*Genus hoc novum vocavi in memoriam amici sincerrimi Dr. Heyfelder, professoris Chirurgie Erlangensis, amici C. Kochii, viri doctissimi et fortissimi, Hectoris inter Germaniae professores.*'

HEYLAND _ JOHANN CHRISTOPH

Johann Christoph Heyland, *geb. Kumpfler (1791 - 1866) deutscher botanischer Zeichner und Illustrator, war aus Frankfurt a.M., dann zur Friseur-Ausbildung bei seinem Onkel in Genf, nahm dessen Namen an, half → Augustin Pyramus de Candolle (und mit anderen) die Zeichnungen von → José Mariano Mocino zu kopieren, illustrierte schliesslich über 20 Jahre lang de Candolle's Werk, war ab 1849 am Hofe von Erzherzog Rainer, dem österreichischen Vizekönig der Lombardei, dieser hatte in Monza bei Mailand einen botanischen Garten

Heylandia DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Fam. Legum. (DC.) 199. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Le nom que je donne à ce nouveau genre est celui de M. Heyland, dessinateur de cet ouvrage, qui m'a paru mériter cette distinction par le zèle, le talent et l'exactitude qu'il met aux dessins d'histoire naturelle, et qui y verra, j'espère, un nouveau motif pour redoubler d'efforts.*'

HEYNE _ BENJAMIN

Benjamin Heyne (1770 - 1819) deutscher Geistlicher und Naturforscher (Botaniker), Missionar der Herrenhuter Brüdergemeine in der dänischen Besetzung Tranquebar (ab 1792), leitete ab 1793 die Plantagen der britischen Ostindien-Kompanie bei Samalkot, später (1802 - 08) den BG Bangalore, sammelte viele Pflanzen und liess einiges von Einheimischen zeichnen ('Plants of the Coromandel coast: a collection of 394 botanical watercolour drawings of plants and flora', ist aber unveröffentlicht) — (B.Heyne)

Heynea Roxb. 1815 (Meliaceae) → Bot. Mag. 42: ad t 1738. 1815 — (William Roxburgh ...) Autor(en) ... '*Heynea ... was named by Dr. Roxburgh in honour of our friend, Dr. Heyne, who has for many years paid great attention to the natural history of India; whither he has lately returned, in the Company's service. From his talents and industry we may expect much useful information.*'

HEYNE _ KAREL

Karel Heyne (1877 - 1947) holländischer Botaniker, liess sich auf Java nieder und arbeitete zunächst bei der Koninklijke Paketvaart-Maatschappij (Royal Packet Navigation Company, KPM), war dann 1906 - 27 am BG in Buitenzorg/Bogor (bei → Melchior Treub) u.a. als Kurator des Herbars, später als Direktor, lebte ab 1927 wieder in den Niederlanden, zog dort in zwei Treibhäusern indonesische Pflanzen, schrieb das botanische Handbuch 'De nuttige planten van Nederlandsch-Indië' — (K.Heyne)

Heynella Backer 1950 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Blumea 6: 381. 1950 — Cornelius Andries Backer ... '*The genus is dedicated to the memory of K. Heyne (1877, Amsterdam; †1947, Bennekom), from 1906 - 1927, Head of the Museum for Economic Botany at Buitenzorg; author of the justly renowned Nuttige Planten van Nederlandsch Indië (Useful plants of the Netherland East Indies).*'

- HEYNHOLD _ GUSTAV (1800 - 1860) deutscher Botaniker, Privatgelehrter in Dresden, half anderen Botanikern bei der Ausarbeitung ihrer Veröffentlichungen u.a. → Heinrich David August Ficus (3. Ausgabe einer Flora von Dresden), → Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach, schrieb mit → Friedrich Holl eine eigene Flora von Sachsen, mit Traugott Jakob Seidel ein Buch über Rhododendron und veröffentlichte auch einen 'Nomenclator Botanicus Hortensis' — (Heynh.)

HEYNICH _ C.

C. Heynich (x - 1851) deutscher (preussischer) 'Kriegsrath', 'Geh. Exped. Sekretär' im Kriegsministerium, Schatzmeister und Sekretär der Königl. Gartenbaugesellschaft Berlin, stand auch → Christoph Friedrich Otto bei der Kassenverwaltung des BG Berlin zur Seite und führte sie schliesslich alleine weiter, → Alexander Braun stellte bei Amtsübernahme als Direktor des Berliner botanischen Gartens 1851 fest, dass Heynich Gelder in Höhe von 45.000 Mark veruntreut hatte, daraufhin erschoss dieser sich bei der Revision

Heynichia Kunth 1844 (Meliaceae) → Linnæa 18: 503. 1844 — Carl Sigismund Kunth ... '*Dicatum in honorem C. Heynich, regis a consiliis bellicis, quaestoris et secretarii societatis regiae hortorum culturae Berolinensis longe meritissimi.*'

Heynickia C.DC. 1878 (Meliaceae) → Monogr. Phan. (A.DC. & C.DC.) 1: 680. 1878 — Anne Casimir Pyramus de Candolle ... nimmt in dieser Schreibweise ('Heynickia') Bezug zu Heynichia Kunth, nennt eine Pflanzenart, die von verschiedenen Autoren unterschiedlich benannt worden ist (Moschoxylum, Heynickia, Odontosiphon)

HEYNIC _ HERMANN

Hermann Heynig (1924 - 2018) deutscher Biologe, Botaniker (Algologe), war nach Kriegsheimkehr zunächst Lehrer für Biologie und Chemie in seiner Heimatstadt Annaberg, 1956 - 89 dann Hydrobiologe mit dem Fachgebiet Wasserhygiene am Hygieneinstitut in Halle/Saale, schrieb vieles zu Phytoplankton, Gewässer-Bakterien, Trinkwasser-Untersuchungen usw., Co-Autor von → Bohuslav Fott und → Lothar Krienitz — (Heynig)

Heynigia C.Bock, Pröschold & Krienitz 2010 (Algae) → Eur. J. Phycol. 45: 269. 2010 — Christina Bock ... Thomas Pröschold ... Lothar Krienitz ... '*The genus is named in honour of Dr. Hermann Heynig (Halle/Saale, Germany).*'

HEYWOOD _ ARTHUR W.

Arthur W. Heywood (fl. 1880 - 90), war am Forest Department in Kapstadt, übersetzte vieles für den dort tätigen französischen Inspecteur des Forêts, den Comte De Vasselot de Règne, ins Englische u.a. 'Introduction of Systematic Treatment to the Crown Forests of the Cape Colony', erwarb sich dadurch viele Kenntnisse über die Forstwirtschaft, wurde so zu einem 'Conservator of Forests', schrieb 1886 'Cape woods and forests', seine Tochter Lillian Heywood heiratete den Botaniker → Johan Diederik Möhr Keet (1882 - 1976)

Heywoodia Sim 1907 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae)

HEYWOOD _ VERNON HILTON

Vernon Hilton Heywood (1927 - x) britischer Biologe, Botaniker und Taxonom, war Professor der Botanik an der Universität und Leiter des BG in Reading, befasste sich mit der spanischen Flora, mit Arzneipflanzen, ätherischen Inhaltsstoffen, der Biodiversität, schrieb u.a. 'Notulae criticae ad floram Hispaniae pertinentes' — (Heywood)

Heywoodiella Svent. & Bramwell 1971 (Asteraceae) → Acta Phytotax. Barcinon. 7: 5. 1971 — Ericus Ragnar Sventenius ... David Bramwell ... '*In honorem cl. Prof. Dr. phil. V.H. Heywood, florum hispanicae investigatoris nominamus.*'

HIBBERT _ GEORGE

George Hibbert (1757 - 1837) englischer Kaufmann, (Amateur-)Botaniker und (Pflanzen-)Sammler, betrieb als Schiffseigner den Westindien-Handel (Zucker, Sklaven), kultivierte auf seinem Anwesen in Clapham viele exotische Gewächse, u.a. waren Proteen seine grosse Leidenschaft, war auch einer der ersten Hosta-Züchter, beschäftigte → Joseph Knight als Gärtner, unterstützte botanische Exkursionen z.B. die von → David James Niven ans Kap, war auch leidenschaftlicher Bücher- und Gemäldesammler

Hibbertia Andrews 1800 (Dilleniaceae) → Bot. Repos. 2: t 126. 1800 — Henry Cranke Andrews ... '*... we have named it after G. Hibbert, Esq. of Clapham Common, Surry; whose knowledge and fervor in Botanical pursuits, as well as liberality in his endeavours to enrich our collections, from every quarter of the globe, but especially from the Cape of Good Hope, has not been exceeded by any; and we are well assured, no name deserves a place, on botanical record, more than that of Hibbert.*'

HICKEL _ PAUL ROBERT

Paul Robert Hickel (1865 - 1935) französischer Botaniker und Dendrologe, befasste sich mit dem Schutz von Wäldern und gründete 1905 die Société dendrologique, schrieb u.a. 'Dendrologie forestière', arbeitete mit → Aimée Antoinette Camus an der 'Flore générale de l'Indochine' — (Hickel)

Hickelia A. Camus 1924 (Poaceae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 179: 479. 1924 — Aimée Antoinette Camus ... 'Je dédie ce genre à M. R. Hickel, conservateur des Eaux et Forêts, bien connu pour ses très importants travaux de Dendrologie.'

HICKEN _ CRISTÓBAL MARÍA

Cristóbal María Hicken (1875 - 1933) argentinischer Naturwissenschaftler (Botaniker), Dozent/Professor an verschiedenen Schulen (auch 1899 - 1922 an einer Militärschule) und wissenschaftlichen Einrichtungen in Buenos Aires, sammelte Pflanzen und hinterliess ein Herbar mit 150.000 Belegen sowie eine bedeutende Bibliothek, schrieb u.a. 'La migración de los helechos en la flora de Tucumán' — (Hicken)

Hickenia Lillo 1919 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Physis (Buenos Aires) 4: 422. 1919 — Miguel Lillo ... 'No encuentro ningún género de Asclepiadáceas en que pudiera colocarse, por lo que me veo obligado a fundar uno nuevo, cuyo nombre le doy en honor del botánico argentino Dr. Cristóbal M. Hicken, que ha descrito la especie por primera vez.'

Hickenia Britton & Rose 1922 (Cactaceae) → Cactaceae 3: 207. 1922 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... 'The genus is named for Dr. C. Hicken, professor in the University of Buenos Aires.' — wurde ersetzt durch *Neohickenia Frit* 1928

Neohickenia Frič 1928 (Cactaceae) → Cacti Price-List 1928: 3. 1928 — Alberto Vojtěch Frič ... 'Neohickenia ... Hickenia Britton (This name was formerly given to an Asclepiadacea too).' — ersetzt *Hickenia Britton & Rose* 1922

HICKEY _ LEO J.

Leo J. Hickey (1940 - 2013) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, war an der Paläontologischen Abteilung der Smithsonian Institution in Washington/D.C., ab 1982 Professor für Geologie und Geophysik an der Yale Universität und von 1982 - 87 Direktor des dortigen Peabody Museum of Natural History, danach noch als Kurator tätig, war an klassischen Sprachen, christlicher Geschichte, der Kultur der Kelten usw. stark interessiert — (L.Hickey^{IPNI} – L.J.Hickey^{IPNI})

Hickeyphyllum Dilcher & H.S.Wang 2006 (Fossil) → Palaeontographica Abt. B, Paläophytol. 273: 124. 2006 — David L. Dilcher ... Hongshan Wang ... 'In honor of Leo Hickey in recognition of his contributions to angiosperm paleobotany.'

HICKLING _ HENRY GEORGE ALBERT

Henry George Albert Hickling (1883 - 1954) englischer Geologe und Paläontologe/(Paläo-)Botaniker, war am Manchester- und Nottingham-Museum, schrieb u.a. 'British permian footprints' und 'China-clay: its nature and origine' — (Hickling^{IPNI})

Hicklingia Kidst. & W.H.Lang 1923 (Fossil) → Trans. Roy. Soc. Edinburgh 53: 405. 1923 — Robert Kidston ... William Henry Lang ... 'In naming this plant *Hicklingia Edwardi* we have pleasure in associating with it the name of Professor Hickling, a geologist specially interested in the Old Red Sandstone flora, while the specific name commemorates the discoverer of the specimen. Our attention was called to it by Professor Hickling, who had it under examination but kindly handed it over to us for description.'

HICKS-BEACH _ MICHAEL EDWARD

Michael Edward Hicks-Beach, 1. Earl of St. Aldwyn (1837 - 1916) englischer Adliger und Politiker, übernahm als Konservativer verschiedene Aufgaben in konservativen Regierungen u.a. als Minister für Irland, für die Kolonien, als Schatzkanzler und Vorsitzender des Board of Trade, die australische Stadt Beachport heisst nach ihm

Hicksbeachia F.Muell. 1883 (Proteaceae) → S. Sci. Rec. 3(2): 33. 1883 — Ferdinand Jacob Heinrich von Muell. ... 'On this new genus is bestowed the name of the Right Honorable Sir Michael Hicks-Beach ... in appreciation of the encouragements afforded by him to Science during his tenor of office as Her Majesty's Secretary of State for the Colonies; by this dedication his memory will remain closely connected also in Australian vegetation with the names of three of his distinguished predecessors, in remembrance of whose administration of the British Colonial Empire successively three other genera of proteaceous plants became distinguished.'

HIDALGO _ MIGUEL GREGORIO ANTONIO IGNACIO

Miguel Gregorio Antonio Ignacio Hidalgo y Costilla Gallaga Mandarte Villaseñor (1753 - 1811) mexikanischer Geistlicher und Gelehrter, war auch Unabhängigkeitskämpfer u.a. mit → Ignacio Allende, wurde hingerichtet, der mexikanische Bundesstaat Hidalgo ist nach ihm benannt

Hidalgoa La Llave 1824 (Asteraceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 1: 15. 1824 — Pablo de La Llave ... 'Clarissimis Mexicanae gentis viris magno animo excelsa praeditis mente ... Michaeli Hidalgo ... a populo in comitiis quam optime de patria meritis honorificentissime declaratis ... HIS ... aeterna perquam dignis memoria civibus qui quod maxime gloriosum divinumque prorsus est liberam florentemque patriam reddere et cogitaverunt et adgressi sunt.'

Hidalgoa Less. ex DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 511. 1836, → Linnaea 6: 406. 1831 — Christian Friedrich Lessing ... Augustin Pyramus de Candolle ... nehmen Bezug zu *Hidalgoa La Llave*, De Candolle erstellt die Art '*Hidalgoa lessingii*'

HIERN _ WILLIAM PHILIP

William Philip Hiern (1839 - 1925) englischer Mathematiker und Botaniker (Bryologe), arbeitete finanziell unabhängig in Kew und am British Museum u.a. am 'Catalogue of the African plants' über Pflanzen, die von → Friedrich Martin Josef Welwitsch 1853 - 61 gesammelt wurden, schrieb u.a. auch 'Isle of Man plants' — (Hiern)

Hiernia S.Moore 1880 (Scrophulariaceae) → J. Bot. 18: 196, 198. 1880 — Spencer Le Marchant Moore ... '... I applied to Mr. Carruthers, and as Mr. Hiern has been entrusted with the task of publishing the discoveries of the great collector [Welwitsch], reference was also made to him.'

HIERON II. VON SYRAKUS – (PERSON DER ANTIKE)

Hieron II. von Syrakus (*griech. Hierōn/Lέρων Β' ο Συρακούσιος, *lat. Hiero) (ca. 308 BC - ca. 215 BC) griechischer Politiker und Militär in Syrakus auf dem damals griechischen Sizilien, war 270 - 215 BC König bzw. 'Tyran' [= Alleinherrscher] von Syrakus, stand im 1. und 2. Punischen Krieg an der Seite Roms, sorgte auch für Kämpfer und Verpflegung, unterhielt eine Flotte mit den grössten Schiffen jener Zeit, → Archimedes konstruierte die bei der Belagerung von Syrakus wichtigen Kriegsmaschinen, (und fand bei der Untersuchung einer im Auftrag von Hieron II. angefertigten Votivkrone heraus, dass dem Gold Silber beigemischt war und tat daraufhin den berühmten Ausruf 'Heureka!'), Hieron II. soll auch Bücher über Landwirtschaft geschrieben haben

Hieronnia Vell. 1829 '1825' (Dilleniaceae) → Fl. Flumin. 234. 1829 — José Mariano da

Conceição Vellozo ... *'In memoriam Hieronis Graeci.'*

HIERONYMUS _ GEORG HANS EMMO WOLFGANG

Georg Hans Emmo Wolfgang Hieronymus (1846 - 1921) deutscher Botaniker, war zunächst Assistent bei → Paul Günther Lorentz, dann 1874 - 83 Professor der Botanik in Cordoba/Argentinien, erforschte die Flora in Argentinien, Bolivien, Brasilien und Uruguay, war dann Privatgelehrter in Breslau und ab 1892 Kustos am Botanischen Museum in Berlin, schrieb u.a. 'Plantae diaphoricae floriae argentinae' — (Hieron.)

Hieronymiella Pax 1889 (Amaryllidaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 11(3): 327. 1889 '1890' — Ferdinand Albin Pax ... *'Ich benenne diese neue Gattung zu Ehren meines hochverehrten Freundes, Prof. G. Hieronymus zu Breslau, der um die Flora des Landes, aus dem Hieronymiella stammt, sich große Verdienste erworben hat.'*

Hieronymusia Engl. 1918 (Saxifragaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 7: 265. 1918 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... *'Ich sehe nun die letztere als Vertreter einer eigenen Gattung an, welche ich zu Ehren des einen ihrer Entdecker Hieronymusia nenne ...'*

- HIGASHI _ TETSUO (fl. 1997) japanischer Botaniker (Mykologe) — (Higashi)

HIGGINS _ BASCOMBE BRITT

Bascombe Britt Higgins (1887 - 1968) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, befasste sich mit Pflanzenkrankheiten (z.B. bei Erdnüssen, Baumwolle) — (B.B.Higgins)

Higginsia Nannf. 1932 (Fungi) → Nova Acta Reg. Soc. Sci. Upsal. ser. 4, 8(1.2): 173. 1932 — John Axel Nannfeldt ... *'Ich erlaube mir, sie nach B.B. Higgins zu benennen, der die ersten Untersuchungen der Entwicklungsgeschichte dieser Arten ausgeführt hat.'*

(!) Hinweis ... die Genera ... *Higginsia Pers. 1805 (Rubiaceae)* ... *Higginsia Blume 1827 (Rubiaceae)* ... sind nach → Ambrose O'Higgins benannt

- HIGGINS _ WESLEY ERVIN (1949 - x) amerikanischer Forscher, Botaniker, Taxonom, war an der University of Florida in Gainesville, befasste sich mit der Flora aus Mittelamerika — (W.E.Higgins)

HIGHT _ JOHN

John Hight (18. Jahrh.), englischer Botaniker, Freund des Autors → James Scott Bowerbank (1797 - 1877)

Hightea Bowerb. 1840 (Fossil) → Hist. foss. Fruits 25. 1840 — James Scott Bowerbank ... *'I have named this genus in honour of an able botanist and early highly-esteemed friend, John Hight, Esq.'*

HIGINBOTHAM _ HARLOW NILES

Harlow Niles Higinbotham (1838 - 1919) amerikanischer Geschäftsmann, Präsident der Weltausstellung in Chicago 1893 (World's Columbian Exposition), Präsident des Field Columbian Museum (Naturkundemuseum) in Chicago 1898 - 1908, hatte grosses Interesse an der botanischen Forschung, kam für viele Anschaffungen auf

und unterstützte u.a. das Herbar im Naturkundemuseum

Higinbothamia Uline 1899 (Dioscoreaceae) → Publ. Field Columb. Mus. Bot. Ser. 1: 414. 1899 — Edwin Burton Uline ... *'Harlow N. Higinbotham, Esq., whose interest in the development of botanical research has given a strong impetus toward proper equipment for a representative and critical herbarium in the Botanical Department of the Field Columbian Museum.'*

HILBERT _ CARL GOTTHELF

Carl Gotthelf Hilbert (fl. 1799 - 1828) königlich-sächsischer 'Commissions-Rath' (mindestens 1799 - 1828), besass das Gut Scheibe unter Wolkenstein, machte Stiftung zugunsten der Armen in Wolkenstein, Falkenbach und Schönbrunn, stiftete auch für die Kirche, der Ex-Autor Hofrat → Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach war 1828 Inspektor des Naturalien- und mineralischen Kabinetts

Hilbertia Thouin ex Rchb. 1828 (incertae sedis)

HILDEBRAND _ FRIEDRICH HERMANN GUSTAV

Friedrich Hermann Gustav Hildebrand (1835 - 1915) deutscher Botaniker, war ab 1858 Privatdozent in Bonn, 1868 - 1907 Professor der Botanik in Freiburg i.Br. als Nachfolger von → Julius Sachs, schrieb u.a. eine 'Flora von Bonn', 'Über Ähnlichkeiten im Pflanzenreich' und 'Die Verbreitung der Coniferen in der Jetztzeit und in den früheren geologischen Perioden' — (Hildebr.)

Hildebrandiella Naumov 1917 (Fungi)

HILDEBRANDT _ JOHANN MARIA

Johann Maria Hildebrandt (1847 - 1881) deutscher Botaniker und Forschungsreisender, arbeitete zunächst als Gärtner am BG in Halle und Berlin, reiste und sammelte (u.a. für den BG in Berlin) in Ostafrika (Ägypten, Abessinien, Sansibar, Madagaskar), bestieg den Kilimandscharo und den Mount Kenia, sandte Pflanzen an → Carl Wilhelm Rensch zur Verteilung unter Kollegen, entdeckte 1878 eine neue Palmenart, benannte diese nach dem deutschen Reichskanzler → Otto von Bismarck — (Hildebrandt)

Hildebrandtia Vatke 1876 (Convolvulaceae) → Sitzungsber. Ges. Naturf. Berlin 1876: 7. 1876 — Georg Carl Wilhelm Vatke ... *'Herr Braun machte ferner einige Mitteilungen über die von dem Reisenden J.M. Hildebrandt an der Ostküste Afrikas, namentlich in Sansibar und im Somalilande, sowie auf der Comoren-Insel Johanna gesammelten Pflanzen, die zwar zum kleinsten Theile bearbeitet sind, aber doch schon manche interessante Neuigkeit ergeben haben.'*

Hildebrandtiella Müll.Hal. 1876 (Pterobryaceae) → Linnæa 40: 257. 1876 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... *'Es ist ganz ausser Frage, dass wir es in diesem sonderbaren Moose mit einer eigenen neuen Gattung zu thun haben ...'*, nennt davor J.M. Hildebrandt als Sammler auf der Komoren-Insel Johanna und des Herbarbelegs No. 1818

HILDEGARD VON BINGEN – (PERSON DES KLERUS)

Hildegard von Bingen (1098 - 1179) deutsche Geistliche und (Universal-)Gelehrte, Äbtissin von St. Rupert bei Bingen, Heilige und Kirchenlehrerin, befasste sich mit der Religion, Medizin, Ethik und der Kosmologie, schrieb zu Biologie und Medizin u.a. 'Liber subtilitatum diversarum naturarum creaturarum', 'Causae et curae' und 'Physica'

Hildegardia Schott & Endl. 1832 (Malvaceae—Sterculiaceae) ... es gibt keine Erklärung zur Etymologie, jedoch war Stephan Ladislaus Endlicher auch Theologe, so dass ein Zuordnung zur Hildegard von Bingen möglich erscheint

HILDENBRAND _ FRANZ XAVER VON

Franz Xaver Edler von Hildenbrand (1789 - 1849) österreichischer Arzt und Botaniker (Lichenologe), Professor der Medizin in Pavia und Wien, schrieb zu medizinischen Themen

Hildbrandtia Nardo 1834 (Algae) → Isis (Oken) 27: 675. 1834 — Giovanni Domenico Nardo ... *'Ex quo factum est, deficiente genere in quo esset locanda, novum constitui, cui nomen venit a clarissimo doctore Hildbrandt Vindobonensi, clinico illustri, ac Botanico peritissimo.'*

Hildenbrandia Nardo 1834 (Algae) → Isis (Oken) 27: 675. 1834 — Giovanni Domenico Nardo ... *'Ex quo factum est, deficiente genere in quo esset locanda, novum constitui, cui nomen venit a clarissimo doctore Hildbrandt Vindobonensi, clinico illustri, ac Botanico peritissimo.'* — veröffentlicht als 'Hildbrandtia' (orth. rejected)

Hildenbrandia Zanardini 1840 (Algae) → Bibliot. Ital. Giorn. Lett. 96: 134. 1840 — Giovanni Antonia Maria Zanardini ... nennt mehrfach Hildebrandtia/Hildenbrandia, macht keine Angaben zur Benennung — orth. var. zu Hildbrandtia/Hildenbrandia *Nardo*

HILDMANN _ HEINRICH

Heinrich Hildmann (1844 - 1895 ?/1911) deutscher Gärtner, gründete nach 1870 eine Kakteengärtnerei in Oranienburg, war dann auch in Birkenwerder bei Berlin, zog sich zwischen 1891 - 95 aus Gesundheitsgründen aus seiner Gärtnerei zurück, noch 1911 wird ein Heinrich Hildmann als Mitglied des Botanischen Vereins für die Provinz Brandenburg geführt — (Hildm.)

Hildmannia Kreuz. & Buining 1941 (Cactaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 50: 204, 208. 1941 — (Albert Frederik Hendrik Buining ...) Kurt G. Kreuzinger ... *'Ich benenne die Gattung zu Ehren und zum Gedenken an Heinrich Hildmann, der nach dem Deutsch-Französischen Kriege von 1870/71 in Oranienburg bzw. später in Birkenwerder bei Berlin eine bedeutende Kakteengärtnerei gründete. Hildmann hat in der Zeit, da das Interesse an den Kakteen am geringsten war, nicht nur viele alte Arten (gerade auch aus der nach ihm benannten Gattung) vor dem Aussterben bewahrt, sondern auch zur Neubelebung der Kakteenkenntnis und -liebhaberei in Deutschland wesentlich beigetragen.'*

HILGER _ HARTMUT HUGO

Hartmut Hugo Hilger (1948 - x) deutscher (pharmazeutischer) Botaniker, Professor am Institut für Biologie (Systematische Botanik und Pflanzengeographie) an der Freien Universität (FU) in Berlin, Spezialist für Boraginaceae, schrieb u.a. 'Neue Namen für altbekannte Arznei- und Giftpflanzen' — (Hilger)

Hilgeria Förther 1998 (Boraginaceae) → Sendtnera 5: 132. 1998 — Harald Förther ... *'Benannt wird die Gattung nach Prof. Dr. Hartmut H. Hilger, Institut für Systematische Botanik der Freien Universität Berlin, der sich in vielfältiger Weise und zahlreichen Publikationen um die Klärung der verwandtschaftlichen Verhältnisse innerhalb der Familie der Boraginaceen verdient gemacht hat.'*

HILL _ ARMIN JOHN

Armin John Hill (1912 - 1988) amerikanischer Wissenschaftler, war u.a. Dean am College of Engineering (including Geology) an der Brigham Young Universität/USA, später an der Universität in London, war ein Mitentwickler von u.a. 3D-Filmen und Autokinos

Hillistrobus M.Chandler 1966 (Fossil) → Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.), Geol. 12: 141, 158. 1966 — Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... *'This name is a tribute to Dr. A.J. Hill, the Dean of the College of Engineering (including Geology) at Brigham Young University. He and his wife have visited the site and have shown great interest in this work.'*

HILL _ ARTHUR WILLIAM

Arthur William Hill (1875 - 1941) britischer Botaniker und Taxonom, Assistent ab 1907 und später (ab 1922) Direktor von Kew Gardens in Nachfolge von → David Prain, unternahm selbst zahlreiche botanische Forschungsreisen (Island, Karibik, Anden), sandte später von Kew aus viele Botaniker in die Welt, erneuerte und vergrößerte Kew Gardens u.a. mit Glashäusern, starb bei einem Reitunfall, schrieb u.a. 'South America in its relation to Horticulture' und 'Notes on a Journey in Bolivia and Peru around Lake Titicaca' — (A.W.Hill)

Hilliella (O.E.Schulz) Y.H.Zhang & H.W.Li 1986 (Brassicaceae) → Notizbl. Bot. Gard. Berlin-Dahlem 8: 544. 1923, → Acta Bot. Yunnan. 8(4): 401. 1986 — (Yu Hua Zhang ... Hsi Wen Li ...) Otto Eugen Schulz ... erstellt in der Gattung Cochlearia L. die Sektion Hilliella ... *'Durch die Güte des Herrn Direktor Dr. A.W. Hill in Kew erhielt ich die Originale der beiden Dunn'schen Arten zur Ansicht ... ich nenne sie Herrn Direktor Dr. Hill zu Ehren Hilliella ...'*

- HILL _ CHRISTOPHER R. (1952 - x) englischer Paläontologe (Paläo-)Botaniker, Abteilung für Paläontologie am British Museum (Natural History) in London, schrieb 2013 zu fossilen Podocarpaceae aus dem Eozän in England — (C.R.Hill^{IPNI-IPNI})

HILL _ JOHN

John Hill (1716 - 1775) englischer Apotheker, Arzt, Botaniker und Schriftsteller, führte eine Apotheke in London, sammelte dafür seltene Kräuter, verdiente damit und mit seiner ärztlichen Tätigkeit gut, befasste sich mit vielen wissenschaftlichen Themen, übersetzte u.a. → Theophrast, schrieb viel über Gärtnerei, Botanik und Medizin u.a. 'A general natural history', 'The British Herbal', 'The Vegetable System ...' und vieles andere, aber mit oft provokantem Inhalt, seine erhoffte Mitgliedschaft in der Royal Society kam dann nicht zustande, schrieb daraufhin und unter dem Pseudonym 'Sir Abraham Johnson' kritische und verhöhrende Artikel gegen die Society, und auch die Gegenseite erwiderte mit 'The Hilliad' und Spottversen wie *'For physics and farces, his equal there scarce is: His farces are physic, his physic a farce is.'*, George Rousseau schrieb 2012 die Biographie 'The Notorious Sir John Hill: The Man Destroyed by Ambition in the Era of Celebrity', Hill stellte in seinem Werk 'A decade of curious insects' (1773) auch erfundene, aus verschiedenen Individuen zusammengesetzte Insekten dar, um seine Kollegen zu täuschen oder zu testen — (Hill)

Hillia Boehm. 1760 (Styracaceae) → Def. Gen. Pl. ed. 3, 71. 1760 — Georg Rudolph Boehmer ... *'Halesiam Broen. ... a Linnaeo non commemoratam inuenimus, hinc, cum utriusque generis expositi characteres non unum, sed diuersa potius genera, staminibus et fructu imprimis a se inuicem discrepantia constituent, huic generi Cel. Joh. Hillii nomen imposuimus.'*

Hillia Jacq. 1760 (Rubiaceae) → Select. Stürp. Amer. Hist. 96. 1763, → Enum. Syst. Pl. 3.18. 1760 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... *'Hanc plantam genere distinctam novamque nominavi in honorem Joannis Hill, viri operibus suis Botanicis clari.'*

HILLEBRAND _ WILHELM

Wilhelm Hillebrand (1821 - 1886) deutscher Arzt, Botaniker, praktizierte als Arzt zunächst in Paderborn, lebte und arbeitete dann ab 1849 aus gesundheitlichen Gründen in wärmeren Ländern (u.a. Australien, Philippinen, Kalifornien, Madeira, Teneriffa), war auch 20 Jahre lang auf den Hawaii-Inseln u.a. als Leibarzt

der königlichen Familie von Kamehameha IV. und V., sammelte dort Pflanzen und legte sich einen botanischen Garten mit tropischen Pflanzen an, schrieb eine 'Flora of the Hawaiian Islands' (diese erschien posthum) — (Hillebr.)

Hillebrandia Oliv. 1866 (Begoniaceae) → Trans. Linn. Soc. London 25: 361. 1866 — Daniel Oliver ... 'Collected in the island of Maui, Sandwich Islands, by Dr. Hillebrand, and communicated to the late Sir W.J. Hooker in July 1865.'

HILLER _ MATTHAEUS

Matthaeus Hiller (1646 - 1725) deutscher Geistlicher; war 1692 Professor für Philosophie (Logik und Metaphysik), dann ab 1698 für Theologie, Griechisch und orientalische Sprachen in Tübingen, ab 1716 Abt in Königsbrunn, betrieb Bibelforschung und schrieb über Bibelpflanzen 'Hierophyton sive commentarius in loca scripturae sacrae quae plantarum faciunt, mentionem'

Hillieria Vell. 1829 '1825' (Petiveriaceae—Phytolaccaceae) → Fl. Flumin. 46. 1825 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Mathaei Hilleri Hierophytici Auctoris dixi.'

HILLIARD _ OLIVE MARY

Olive Mary Hilliard, *geb. Hillary, *verh. Burt (1925 - 2017) südafrikanische Botanikerin, war zunächst ab 1947 am National Herbar in Pretoria, dann 1954 - 62 Dozentin der Botanik und Kuratorin des Herbars an der Universität von Natal, befasste sich mit der Flora von Natal, schrieb mit ihrem Mann → Brian Laurence Burt (1913 - 2008) u.a. 'Streptocarpus: an African Plant Study', 'The Botany of the Southern Natal Drakensberg', und beide sammelten Pflanzen und bearbeiteten auch die Gesneriaceae, wird ausserdem mit dem Epitheton 'hilliardiae' geehrt — (Hilliard)

Hilliardia B.Nord. 1987 (Asteraceae) → Opera Bot. 92: 147. 1987 — Rune Bertil Nordenstam ... '... a new genus, named in honour of Prof. Olive M. Hilliard, eminent South African synanthrologist, who also kindly supplied me with a living specimen and mature achenes of this interesting plant.'

Hilliardiella H.Rob. 1999 (Asteraceae) → Proc. Biol. Soc. Washington 112: 229. 1999 — Harold Ernest Robinson ... 'The name ... honors Dr. Olive M. Hilliard, student of the Asteraceae of Natal.'

Billolivia D.J.Middleton 2014 (Gesneriaceae) → Phytotaxa 161(4): 255. 2014 — David John Middleton ... 'The genus is named after the late Brian Laurence Burt (1913 - 2008), known as Bill Burt, and after Olive Hilliard (1925 -). The two of them made significant contributions to Gesneriaceae taxonomy and left several notes and observations on specimens of the new species described below ... The inspiration for naming the genus by combining their given names comes from Bill Burt himself who, in the same manner, coined the genus name Kaisupeea B.L.Burt after Kai and Supee Larsen ...' — (*geehrt sind ... Olive Mary Burt geb. Hilliard ... Brian 'Bill' Laurence Burt)

HILPERT _ FRIEDRICH WILHELM

Friedrich Wilhelm Hilpert (1907 - x) ... Botaniker (Bryologe), Schüler von → Theodor Carl Julius Herzog, schrieb 1933 als Dissertation 'Studien zur Systematik der Trichostomaceen' — (Hilp.)

Hilpertia R.H.Zander 1989 (Pottiaceae) → Phytologia 65: 427. 1989 — Richard Henry Zander ... 'Named for Friedrich Hilpert, a student of T. Herzog. Hilpert's 1933 publication of his doctoral dissertation ... provided a detailed overview of the genera of Pottiaceae exclusive of Pottiidae.'

HILSENBERG _ CARL THEODOR

Carl Theodor Hilsenberg (1802 - 1824) deutscher Botaniker und Naturforscher (Ornithologe), arbeitete zunächst als Chirurg in Wien, dann aber bald als Assistent von → Leopold Trattinnick an dessen botanischen Kabinett und schliesslich auch mit → Joseph August Schultes und → Franz Wilhelm Sieber, sammelte ab 1821 botanisch und zoologisch u.a. mit dem Autor → Wenceslas Bojer auf Mauritius, starb dort an Malaria, das botanische Material wurde dann von W. Bojer beschrieben — (Hils.)

Hilsenbergia Tausch ex Rchb. 1828 (Boraginaceae)

Hilsenbergia Bojer 1837 (Malvaceae) → Hortus Maurit. 42. 1837, → Ann. Sci. Nat., Bot. ser. 2, 18: 189. 1842 — Wenceslaus Bojer ... bildet aus einer Dombeya-Art dieses neue Genus, schreibt ... 'Hilsenbergia cannabina. Boj. ... Dombeya cannabina Hils. et Boj. mss. (1823).'

Hilsenbergia Tausch ex Meisn. 1840 (Boraginaceae)

Hilsenbergia Bojer 1842 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Ann. Sci. Nat., Bot. ser. 2, 18: 189. 1842 — Wenceslaus Bojer ... 'On sait que ce genre a été consacré par M. Bojer à la mémoire de son ami et infortuné compagnon de voyage, Charles Théodore Hilsenberg, d'Erfulth, qui termina, à peine âgé de vingt-et-un ans, une carrière qui promettait d'être utile aux sciences. Il succomba aux fièvres de Madagascar le 11 septembre 1824, et fut enterré à l'île Sainte-Marie.'

- HILTON _ JASON (fl. 2013) ... (Paläo-)Botaniker, Forscher an der Universität in Birmingham, u.a. 1997 - 98 am Institute of Botany, Chinese Academy of Sciences und 2000 - 03 Kurator der Paläobotanik/Geologie am National Museum von Schottland un Edinburgh, schrieb 1996 (mit anderen) 'A new Late Devonian acupulate preovule from the Taft Gorge, South Wales', 2003 'A novel Late Devonian (Frasnian) woody cladoxyploid from China' — (J.Hilton^{IPNI-IPNI})
- HIMPEL _ J. STEPHAN (fl. 1891) deutsch-lothringischer Lehrer, Botaniker — (Himpel)

HINCKS _ ANNE

Anne Hincks (1812 - 1877) englische Algen-Sammlerin, Schwester von William Hincks (1794 - 1871 / ein englischer Pfarrer und Naturwissenschaftler; war ab 1853 in Kanada), und Tante von Thomas Hincks (1818 - 1899 / ein englischer Pfarrer und Zoologe), sie wurde auch mit dem Epitheton 'hincksiae' geehrt

Hincksia J.E.Gray 1864 (Algae) → Brit. Water-weeds 12. 1864 — John Edward Gray ... erstellt ein neues Genus, bezieht sich mit ... 'H. ramulosa (Ectocarpus Hincksi [sic!], H. t. 22) - On Saccorhiza, &c.' auf William Henry Harvey ... dieser schreibt in → A Manual of the British Algae 41. 1841 ... 'E. [Ectocarpus] Hincksiæ ... In the sea, parasitical on the larger Algae. Ballycastle, Miss Hincks.'

- HIND _ DAVID JOHN NICHOLAS (1957 - x) britischer Botaniker, Kurator an den Royal Botanic Gardens in Kew — (D.J.N.Hind)
- HIND _ KATHARINE ROSE (1979 - x) kanadische Botanikerin (Algologin), an der University of New Brunswick (Centre for Environmental and Molecular Algal Research) in Fredericton/Kanada, arbeitete(u) u.a. mit → Gary W. Saunders — (K.R.Hind)

HINDÁK _ FRANTIŠEK

František Hindák (1937 - 2019) slowakischer Botaniker (Algologe), arbeitete an verschiedenen Laboratorien und Forschungs-Institutionen, war dann ab 1992 Professor an der Comenius Universität in Bratislava, ab 2004 an der Faculty of Ecology and Environment der Technischen Universität in Zvolen, forschte vorallem zu Grünalgen, Schüler von → Bohuslav Fott, schrieb sehr viel, entdeckte Dutzende neue Genera und ca. 170

Arten — (Hindák)

Hindakochloris Comas 1992 (Algae) → Algol. Stud. 65: 17. 1992 — Augusto González Comas ... '*Genus ad honorem Dr. František Hindák nominatum.*'

Hindakia C.Bock, Pröschold & Krienitz 2010 (Algae) → Eur. J. Phycol. 45: 27. 2010 — Christina Bock ... Thomas Pröschold ... Lothar Krienitz ... '*The genus is named in honour of Prof. František Hindák (Bratislava, Slovakia).*'

HINDS _ RICHARD BRINSLEY

Richard Brinsley Hinds (1811 - 1846) englisch-australischer (Schiffs-)Arzt, Malakologe, auch Botaniker und Pflanzensammler, war 1836 - 42 auf einer Expedition mit der HMS 'Sulphur' im Pazifik (bzw. um die Welt) unter dem Kapitän Edward Belcher, berichtete davon u.a. mit 'Remarks on the Physical Aspect, Climate and Vegetation of Hong Kong, China', 'The Botany of the Voyage of H.M.S. Sulphur' und 'The Zoology of the Voyage of H.M.S. Sulphur', ging nach Australien — (Hinds)

Hindsia Benth. ex Lindl. 1844 (Rubiaceae) → Edwards's Bot. Reg. 30(Misc.): 40. 1844 — George Benthams ... John Lindley ... '*We long ago pointed out the probability that the plant called Rondeletia longiflora by Chamisso and Schlechtendahl would prove to be really a different genus; and we are glad to find our suspicions confirmed by Mr. Benthams, who proposes to name this species and R. longiflora after R.B. Hinds, Esq. the zealous and indefatigable naturalist, whose plants, collected for his private use, are now in course of publication at the public expense.*'

HINGSTON _ NICHOLAS

Nicholas Hingston (ca. 1750 - 1830) (englisch-)amerikanischer Gärtner, wanderte in den 1790er-Jahren nach Alexandria/Virginia aus, bewarb seinen eigenen Betrieb mit 'Botanist, Nursery & Seeds-Man', sammelte Pflanzen am Potomac

Hingstonia Raf. 1808 (Asteraceae) → Med. Repos. 5: 352. 1808, → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 4. 1833, → Medical Flora (Rafinesque) 108, 134. 1830 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*I have travelled ... nearly 15,000 miles, of which 5000 as a pedestrian botanist over N. America ... Those who have added to my N. Amer. herbars, are ... Gentlemen or Gardeners, &c. ... Hingston [einer von insgesamt 80 dort genannten] ... Many of my new plants are to be seen in their herbars. After this statement it will be idle to say that my new plants are not well known. Any one can see them or possess them by paying for them. I have in my herbars 1000 N.G. or N.Sp. or very rare plants, to show or sell, already published or to appear in my supplemental Flora.*', nennt ihn im weiteren dann z.B. mit ... '*In Virginia, found by Mr. Hingston in 1800, seen in his herbarium in 1804 ... sent by Mr. Hingston from the Potomac.*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

- **HINO _ IWAO** (1898 - 1985) japanischer Botaniker (Mykologe) und Pflanzenpathologe, verfasste u.a. 'Icones fungorum bambusicolorum Japonicorum' — (I.Hino)

HINTERHUBER _ RUDOLPH

Rudolph Hinterhuber (1802 - 1892) österreichischer Botaniker und Apotheker in Bozen und Mondsee, sammelte viel, Bruder von Julius Hinterhuber (1810 - 1880) österreichischer Botaniker und Apotheker (J.Hinterh.), Freund von → Carl Heinrich Schultz 'Bipontinus', Sohn von Georg Hinterhuber (1768 - 1850), schrieb mit seinem Bruder Julius 'Prodromus einer Flora des Kronlandes Salzburg ...' — (R.Hinterh.)

Hinterhubera Sch.Bip. 1841 (Asteraceae) → Flora 24 (1, Intelligenzbl.): 42. 1841, → Über die Tanacetee (Schultz-Bipontinus) 38, 54. 1844 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... '*... erhielt ich ...*

von Rudolph Hinterhuber von Loser bei Aussee ... mein alter Freund Rudolph Hinterhuber in Mondsee ... wo der wackere Forscher Rudolph Hinterhuber Samen gesammelt ...'

Hinterhubera Sch.Bip. ex Wedd. 1857 (Asteraceae) → Chlor. And. 1: 185. 1857, → Über die Tanacetee (Schultz-Bipontinus) 38, 54. 1844, → Österr. Bot. Z. 8(7): 244. 1858 — Hugh Algernon Weddell ... bezieht sich auf Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... dieser schreibt 1844 ... '*... erhielt ich ... von Rudolph Hinterhuber von Loser bei Aussee ... mein alter Freund Rudolph Hinterhuber in Mondsee ... wo der wackere Forscher Rudolph Hinterhuber Samen gesammelt ...*', und der/die Auctor(es) ... der '*Österreichische Botanische Zeitschrift*' schreibt/schreiben ... '*Hinterhubera hat Dr. C.H. Schulz Bip. eine Pflanze (ein Strauch aus der Familie der Asteroideen mit weissen zweilippigen Stahlenblüthen) zu Ehren seines Freundes Rudolph Hinterhuber, Apotheker in Mondsee in Oberösterreich, benannt.*'

HINTON _ GEORGE BOOLE

George Boole Hinton (1882 - 1943) (englisch-)mexikanischer Bergbau-Ingenieur und Pflanzensammler, war an der Taxonomie interessiert, lebte ab 1911 in Mexiko, begann dort gemeinsam mit seiner Familie die Flora bis in entlegenste Stellen zu erkunden, sandte vieles weltweit an Universitäten, Vater von → Jaime Hinton (1915 - 2006), Grossvater von → George Sebastian Hinton (1949 - x), Urgrossonkel mütterlicherseits war Sir George Everest

Hintonia Bullock 1935 (Rubiaceae) → Hooker's Icones Pl. 33(4): sub t 3295. 1935 — Arthur Allman Bullock ... nennt ihn als Sammler und Informanten z.B. mit ... '*Mexico. District of Temascaltepec ... Hinton 1258 (type) ... According to Mr. G.B. Hinton ... The vernacular name given by Mr. Hinton ...*'

Hintonella Ames 1938 (Orchidaceae) → Bot. Mus. Leaf. 6: 186. 1938 — Oakes Ames ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*In February, 1938, I received for study from the Royal Botanic Gardens, Kew, two packets containing specimens of a Mexican orchid collected by George Hinton in the District of Temascaltepec.*'

Neohintonia R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae) → Cact. Suc. Mex. 37: 13, 16, 19. 1992 (Sekundär-Literatur) — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... äussern sich nicht zur Etymologie, Charles Edward Glass ... Walter Alfred Fitz Maurice ... schreibt zum Genus Geohintonia, nennt dabei u.a. Neohintonia ... '*We are naming the genus [Geohintonia] for George and his family of plant lovers, but as the family has already been honored with Hintonia, Neohintonia and Hintonella ...*'

Geohintonia Glass & W.A.Fitz Maur. 1992 (Cactaceae) → Cact. Suc. Mex. 37: 13, 16, 19. 1992 — Charles Edward Glass ... Walter Alfred Fitz Maurice ... '*We are naming the genus for George and his family of plant lovers, but as the family has already been honored with Hintonia, Neohintonia and Hintonella, we are being more specific and using an abbreviation of George's name which also appropriately refers to the earth in which the plant grows and which has a particularly important relationship with this particular species. At George's request, and with great pleasure, we are naming the species in honor of his country, Mexico.*' — mit der Art 'Geohintonia mexicana' — Pflanzennamen nach **George Sebastian Hinton** — (*geehrt sind ... George Sebastian Hinton ... Jaime Hinton ... George Boole Hinton)

HINTON _ GEORGE SEBASTIÁN

George Sebastián Hinton (1949 - x) mexikanischer Farmer, Pflanzensammler, war aus San Rafael/Nuevo León, begann (erst) 1984 selbst zu sammeln und entdeckte auch diese Gattung, entwickelte bereits 1979 für seinen Rechner ein Programm, um das Herbar seines Vaters zu inventarisieren, Sohn von → Jaime Hinton (1915 - 2006), Enkel von → George Boole Hinton (1882 - 1943) — (G.S.Hinton)

Geohintonia Glass & W.A.Fitz Maur. 1992 (Cactaceae) → Cact. Suc. Mex. 37: 13, 16, 19. 1992 — Charles Edward Glass ... Walter Alfred Fitz Maurice ... '*We are naming the genus for George and his family of plant lovers, but as the family has already been honored with Hintonia, Neohintonia and Hintonella, we are being more specific and using an abbreviation of George's name which also appropriately refers to the earth in which the plant grows and which has a particularly important relationship with this particular species. At George's request, and with great pleasure, we are naming the species in honor of his country, Mexico.*' — mit der Art 'Geohintonia mexicana' — Pflanzennamen nach **George Sebastian Hinton** — (*geehrt sind ... George Sebastian Hinton ... Jaime Hinton ... George Boole Hinton)

HINTON _ JAIME (JAMES C.)

Jaime Hinton (*engl. James C. Hinton) (1915 - 2006) amerikanischer Geschäftsmann, auch Schriftsteller und Pflanzensammler; war u.a. Farmer mit Truthühnern, Melonen und Agaven, lebte lange in Mexiko, wo er geboren war, sammelte dort viel u.a. mit seinem Vater → Georg Boole Hinton (1882 - 1943), zog mit seinem Maultier 'Lenina' umher und bat den Botaniker → Carl Clawson Epling eine Pflanze nach *diesem* (!) zu benennen ('*Salvia leninae*'), besaß auf seiner Farm ein Herbariumsgebäude, sandte Duplikate u.a. an den Autor Billie Lee Turner, schrieb auch an die 200 Kurzgeschichten (fictions), Vater von → George Sebastian Hinton (1949 - x), ein Grossonkel von ihm war der britische Geodät Sir George Everest ('Mount Everest')

Jaimehintonia B.L. Turner 1993 (Alliaceae—Amaryllidaceae—Asperagaceae) → Novon 3: 86. 1993 — Billie Lee Turner ... *'I take pleasure in naming the genus for Jaime Hinton, son of the late George B. Hinton, whose early collections from the Pacific slopes of Mexico are well known ... Jaime is a Mexican citizen and, along with his wife, son George, and grandson, now resides on the western lower slopes of Cerro Potosi near the village of San Rafael on his 'Rancho Aquillilla'. The most remarkable attribute of Jaime, in my opinion (as opposed to most nonacademic people of my acquaintance), is his exceptional dedication to things botanical. He revealed to me once (following a question put to him regarding this matter) that one of the happiest periods of his life had to be the several years he spent enduring the rugged terrain and difficult conditions collecting plants with his father, mostly in western Mexico and Guerrero. Proof of that has been his continued zeal in pursuing similar fieldwork in the mountainous terrain of northeastern Mexico with his son George; more recently, both have been joined by the latter's son, making this a four-generation operation, all of their collection numbers having been extended from those of George the elder, hence the collector's notation, G.B. Hinton et al.'*

Geohintonia Glass & W.A. Fitz Maur. 1992 (Cactaceae) → Cact. Suc. Mex. 37: 13, 16, 19. 1992 — Charles Edward Glass ... Walter Alfred Fitz Maurice ... *'We are naming the genus for George and his family of plant lovers, but as the family has already been honored with Hintonia, Neohintonia and Hintonella, we are being more specific and using an abbreviation of George's name which also appropriately refers to the earth in which the plant grows and which has a particularly important relationship with this particular species. At George's request, and with great pleasure, we are naming the species in honor of his country, Mexico.'* — mit der Art 'Geohintonia mexicana' — Pflanzenname nach **George Sebastian Hinton** — (*geehrt sind ... George Sebastian Hinton ... Jaime Hinton ... George Boole Hinton)

HIORT _ JOHAN

Johan Hiort (1720 - 1805) schwedischer Naturforscher, schrieb über 'Plantae esculentae patriae'

Hiorthia Neck. 1790 (Asteraceae)

Hiortia Juss. 1821 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (FCuvier) 21: 170. 1821 — Antoine-Laurent de Jussieu ... schreibt ... *'Hiortia. (Bot.) Necker ...'*; bezieht sich in dieser Schreibweise auf *Hiorthia Neck.*

HIPPIAS VON ELIS – (PERSON DER ANTIKE)

Hippias von Elis (*griech. Ἰππίας ὁ Ἠλείος) (ca. 443 BC - 396/390 BC) griechischer (Natur-)Philosoph, Astronom, Mathematiker und Dichter; über ihn gibt es nur wenige Überlieferungen u.a. Dialoge mit → Platon und bei → Xenophon mit → Sokrates

Hippia L. 1771 (Asteraceae)

Hippia L.f. 1782 (Asteraceae)

HIPPOCRATES VON COS – (PERSON DER ANTIKE)

Hippocrates von Cos (*griech. Ἱπποκράτης ὁ Κῶσος) (ca. 460 BC - ca. 377 BC) griechischer Arzt, stammte von der Insel Kos und zog als Arzt durch Kleinasien und Griechenland, gilt als Begründer der wissenschaft-

lichen Medizin, erkannte, dass keine Dämonen an Krankheiten schuld sind, wie heute standen für ihn bei der Beurteilung eines Kranken die Anamnese, die Lebensumstände und die seelische Situation im Vordergrund, seine '4-Säfte-Lehre' (mit Blut, Schleim, gelbe und schwarze Galle) mit den entsprechenden Behandlungsmassnahmen wurde später von → Galenos und anderen fortgeführt, welche der etwa 60 Schriften in dem Konvolut 'Corpus hippocraticum' von ihm sind, ist jedoch unklar, und ob der 'Eid des Hippocrates' tatsächlich von ihm stammt, ist ebenso umstritten

Hippocratea L. 1753 (Celastraceae—Hippocrateaceae) → Critica Botanica 86-87. 1737 — Carl von Linné ... *'In conficiendis nominibus genericis a Botanicis claris, derivatis, sequentia observanda sunt. Desumenda erit nomenclatura ab eo Botanicis nomine, quo inclaudit, a cognomine dicto, non vero praenomine e. g. ...'*, und stellt unter 'Nomina Generica. – Erronea-Genuina' dann gegenüber ... *'Coa Pl. dicenda Hippocratea.'*

Coa Mill. 1754 (Celastraceae—Hippocrateaceae) → Gard. Dict. Abr., ed. 4, 1754, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 8. 1703 — Philip Miller ... nimmt Bezug zu Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Hippocrates Cous, seu in Insula Coa natus, patre Heraclide, & Pherenate, aut Praxitea matre, primo Olympiadis LXXX. anno, hoc est, anno ante Christum 459, primus medendi Praecepta clarissime condidit, & volumina, Herbarum mentione referata ...'*

Coa Adans. 1763 (Celastraceae—Hippocrateaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 445. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 3. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... *'Coa. Plum. ... Hippocratea. Lin. – Ippocrate. – 459 - 374 à 350.'*

HIPPODAMEIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hippodameia (*griech. Ἴπποδάμεια), nach der griechischen Mythologie und je nach Überlieferung u.a. die Tochter von Oenomaus und Frau des Pelops oder die Frau von Amyntor und Mutter des → Phoenix oder die geliebte Sklavin von → Achilles während des Trojanischen Krieges (wurde von Homer auch Briseis genannt)

Hippodamia Decne. 1848 (Gesneriaceae) → Rev. Hort. ser. 3, 2: 464. 1848 — Joseph Decaisne ... *'Nom mythologique.'*

• HIRAI _ REGINA YOSHIE (fl. 2011) amerikanische Botanikerin, Taxonomin, Farn-Spezialistin — (R.Y.Hirai)

• HIRATSUKA _ YASUYUKI (1933 - x) japanisch-kanadischer Botaniker (Mykologe) — (Y.Hirats.)

HIRE _ JEAN-NICOLAS DE LA

Jean-Nicolas de la Hire (1685 - 1727) französischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt ab 1710, befasste sich mit dem Naturselbstdruck, bei dem die Pflanze oder ein Pflanzenteil selbst direkt zum Drucken verwendet wird, schrieb 'Explication physique. De la direction verticale & naturelle des tiges des plantes & des branches des arbres, & de leurs racines'

Hiraea Jacq. 1760 (Malpighiaceae) → Select. Stirp. Amer. Hist. 137. 1763, → Enum. Syst. Pl. 4, 21. 1760 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... *'Planta haec quum novum genus constituat, dicta a me sui Hiraea in memoriam Nicolai de la Hire, cujus opuscula physico-botanica extant in Actis regiae Academiae Parisinae, & cujus manu plantarum icones singulari arte factae, & quatuor voluminibus comprehense, in Bibliotheca Caesarea asservantur.'*

• HIRIART(-VALENCIA) _ PATRICIA (fl. 1981) mexikanische Botanikerin, an der Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM) — (Hiriart)

HIRMER _ MAX

Max Hirmer (1893 - 1981) deutscher (Paläo-)Botaniker, auch Fotograf und Verleger, Professor der Paläobotanik in München 1928 - 36, wurde aus politischen Gründen entlassen, arbeitete dann in der Preussischen Geologischen Landesanstalt und gründete 1948 einen Verlag (Gesellschaft für wissenschaftliches Lichtbild, später Hirmer Verlag), schrieb ein 'Handbuch der Paläobotanik', Lehrer des Autors → Ludwig Hörhammer — (Hirmer)^{IPNI-IFPNI}

Hirmeriella Hörhammer 1933 (Fossil) → Biblioth. Bot. Schweizerbart 107: 32. 1933 — Ludwig Hörhammer ... 'Da die Kenntnis dieser Conifere durch die Funde bei den von Prof. Hirmer geleiteten Aufsammlungen ermöglicht wurde, möchte ich dieselbe nach ihm benennen.'

Hirmeria Fucini 1936 (Fossil)

Hirmerella W.W.Jung 1968 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 122: 76, 80, 90. 1968 — Walter W. Jung ... bearbeitet die durch Hörhammer beschriebene Gattung und (be)nennt Himer als Autor ... 'Wegen Größe, Form, Ansatz und Bau der ungeflügelten Samen sei auf diesbezügliche Angaben bei Hörhammer, Hirmer ... (1957) verwiesen.', verweist ausserdem noch auf den International Code of Botanical Nomenclature, nach dem das Genus auf -ella enden muss

- **HIROE _ MINOSUKE** (1914 - 2000) japanischer Botaniker, Apiaceae-Spezialist, an der Universität in Kyoto. schrieb u.a. über 'Umbelliferae of Japan' (1958) — (M.Hiroe)

HIRSCH _ LEO

Leo Hirsch (1867 - x) deutscher Naturforscher, Arabist/Orientalist, unternahm 1888 und nochmals 1892 - 93 Forschungsreisen in Südarabien (Jemen), erforschte u.a. Hadramaut, machte physisch-geographische Angaben und Barometermessungen, übergab die botanische Ausbeute an → Georg August Schweinfurth, der u.a. mit → Paul Ascherson die Bestimmung übernahm, soll später in die USA ausgewandert sein, wo sich seine Spur jedoch verliert

Hirschia Baker 1896 (Asteraceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1895: 317. 1896 — John Gilbert Baker ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Habitat. Hadramaut, Southern Arabia, Hirsch, 35.'

HIRSCHFELD _ CHRISTIAN CAIUS LORENZ

Christian Caius Lorenz Hirschfeld (1742 - 1792) deutsch-dänischer Gelehrter, Philosoph, Professor in Kiel, auch königlich dänischer Justizrat, erzog die Gottorf-Holsteinischen Kinder, schrieb über die Gartenkunst u.a. 'Theorie der Gartenkunst (1779 - 1785)' und 'Anmerkungen über die Landhäuser und die Gartenkunst'

Hirschfeldia Moench 1794 (Brassicaceae) → Methodus (Moench) 264. 1794 — Conrad Moench ... 'In memoriam Hirschfeldii auctoris fastorum hortensium.'

HIRSCHT _ KARL

Karl Hirscht (x - 1925) deutscher 'Kakteen-Liebhaber', war aus Leipzig, später in Berlin-Zehlendorf, schrieb für die 'Gesamtbeschreibung der Kakteen' von → Karl Schumann eine Pflegeanleitung zu Kakteen, war 1892 Mitgründer und 1904/05 Präsident der Deutschen Kakteen-Gesellschaft — (Hirscht)

Hirschtia K.Schum. ex Schwartz 1927 (Pontederiaceae)

HIRTZ _ ALEXANDER CHARLES

Alexander Charles Hirtz (1945 - x) ecuadorianischer Bergbau-Ingenieur ('mining engineer'), sammelte und fotografierte Orchideen und Bromelien, verschiedene Arten wurden dann beschrieben von → Calaway Homer Dodson, → Carlyle August Luer und Hans Edmund Luther — (Hirtz)

Hirtzia Dodson 1984 (Orchidaceae) → Icon. Pl. Trop. 10: ad t 924. 1984 — Calaway Homer Dodson ... 'This genus is named to honor Alexander Hirtz of Quito, Ecuador, who has made major contributions to the knowledge of the orchids of Ecuador.'

HISINGER _ JOHANN

Johann Hisinger (1727 - 1790) schwedischer Bergbau-Ingenieur, Assessor ab 1759, dann Bergrat ab 1778 am Bergskollegium in Stockholm, förderte die biologische Forschung, Onkel von → Wilhelm Hisinger (1766 - 1852)

Hisingera Hell. 1792 (Bixaceae—Flacourtiaceae—Salicaceae) → Kongl. Vetensk. Acad. Nya Handl. 13: 32. 1792 — Carl Niclas Hellenius ... 'Blifver det mig afven tillåtet at föreslå något namn för detta hit intils okända Erteslägte, så pålegger mig en verdnadsfall erkensta, så vel af det utmerkta nit, hvarmed framledne Herr Bergs-Rådet och Riddaren af Kgl. Vasa Orden, Vällborne Johan Hisinger søkt befördra Erte-vetenskapens tilvæxt her i Finland, som ock af den ovanliga frikostighet, hvarmed han upmuntrat des idkare, at til en everdelig hugkomst af dessa hans velgerningar, upnæmna detsamma efter honom Hisingera ...'

Hisingera Endl. 1850 (Bixaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 5 [= Suppl. 4(3)]: 47. 1850 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Hiesingera') Bezug zu Hisingera Hell.

(!) Hinweis ... *Hisingera* Miq. 1842 (Fossil) ... ist nach → Wilhelm Hisinger benannt

HISINGER _ WILHELM

Wilhelm Hisinger (1766 - 1852) schwedischer Chemiker, Geologe, Mineraloge und auch (Paläo-)Botaniker, arbeitete mit → Jöns Jacob Berzelius u.a. zu den chemischen Elementen Cer und Lithium, schrieb u.a. 'Handbok för mineraloger under resor i Sverige' und 'Lethaea Succica seu Petrifacta Succicae, iconibus et characteribus illustrata' (1837), Neffe von → Johann Hisinger (1727 - 1790), der ihn nach dem Tod seiner Eltern aufnahm und ausbildete, (Mineral 'Hisingerit') — (Hising)^{IPNI-IFPNI}

Hisingera Miq. 1842 (Fossil) → Monogr. Cycadearum 61, 77. 1842 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... gibt keine etymologische Erklärung, nennt Hisinger aber als Autor ... 'Opus cl. Hisinger Lethaea succica seu Petrifacta Succicae sequentes continet ...'

(!) Hinweis ... *Hisingera* Hell. 1792 (Bixaceae—Flacourtiaceae—Salicaceae) ... ist nach → Johann Hisinger benannt

HITCHCOCK _ ALBERT SPEAR

Albert Spear Hitchcock, *geb. als Albert Spear Jennings (1865 - 1935) amerikanischer Botaniker, arbeitete an verschiedenen Orten u.a. als Professor der Botanik am Kansas State Agricultural College und 1901 - 35 am US National Herbarium in Washington, war vorallem Gräserforscher und schrieb über Gräser aus der ganzen Welt u.a. 'Manual of the Grasses of the United States' und 'Manual of the Grasses of the West Indies' — (Hitchc.)

Hitchcockella A. Camus 1925 (Poaceae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 181: 253. 1925 — Aimée Antoinette Camus ... 'Je dédie ce genre à M. le professeur Hitchcock, botaniste américain, auteur de nombreux et importants travaux sur les Graminées.'

- HITCHCOCK _ CHARLES LEO (1902 - 1986) amerikanischer Zoologe, Botaniker, Taxonom, schrieb u.a. über Gräser und mit → Arthur John Cronquist 1973 'Flora of the Pacific Northwest' — (C.L.Hitchc.)

HITCHIN _ THOMAS

Thomas Hitchin (mit den Fehlschreibungen Kitchin, Hitchen, Hutchin) (fl. 1810 - 30) englischer Färber und Gärtner/Botaniker aus Norwich, zog Pflanzen-Spezialitäten heran, darunter viele Kakteen und Sukkulanten, stand u.a. mit → Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt-Dyck im Austausch, musste um 1833 sein Geschäft aufgeben und seine Sammlung auflösen, war später Bankangestellter in Cambridge, Freund von → Adrian Hardy Haworth — (Hitch.)

Hutchinia Wight & Arn. 1834 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Contr. Bot. India 34. 1834 — Robert Wight ... George Arnott Walker Arnott ... 'We dedicate this genus to Mr Hitchin [!] of Norwich, a most successful cultivator and liberal distributor of all kinds, notwithstanding he has laboured under the combined disadvantages of confined space, and residence in the centre of a large town. The similarity of spelling between this name and that of Hutchinsia can be no obstacle, the addition of the consonant in the latter giving so very different a sound, that no confusion can possibly arise.'

Hitchenia Wall. 1835 (Zingiberaceae) → Trans. Med. Soc. Calcutta 7: 215. 1835 — Nathaniel Wallich ... 'Nominavi in honorem Dom. Hitchen [!], Norwicensis, qui per quadraginta et quot excurrunt annos plantas succulentas omnis generis incomparabili cum successu et liberalitate coluit ... I have great satisfaction in dedicating this new and distinct genus to — Hitchen, Esq. of Norwich: a gentleman who, during upwards of 40 years, has devoted himself with ardent zeal to the pursuits of horticulture, and chiefly to the rearing of the difficult and multifarious class of succulent plants, with a degree of success which has long since ranked his collection among the richest in the kingdom, and with a genuine spirit of liberality and disinterestedness which has rarely been equalled ...'

Hutchinia D.Dietr. 1839 (Asclepiadaceae) → Syn. Pl. (D. Dietrich) 1: 579. 1839 — David Nathaniel Friedrich Dietrich ... nennt dieses Genus in dieser Schreibweise und gibt eine kleine botanische Beschreibung, aber ohne weitere Angaben zur Benennung — entspricht *Hutchinia Wight & Arn.*

Hitcheniopsis Ridl. ex Valetton 1918 (Zingiberaceae) → Bull. Jard. Buitenzorg ser. 2, 27: 6-7, 9, 104. 1918 — Henry Nicholas Ridley ... Theodorice Valetton ... nehmen Bezug zu *Hitchenia Wall.* mit ... 'An analogous inflorescence is only to be found in *Hitchenia*.' bilden dieses neue Genus

Hitcheniopsis (Baker) Ridl. 1924 (Zingiberaceae) ... (ist nach ING entstanden aus *Curcuma* sect. *Hitcheniopsis Baker*)

(!) Hinweis ... zwar wurde der Nachname oftmals falsch geschrieben, aber in Berichten wie in → Bot. Mag. 48: ad t. 2272. 1821, → Bot. Mag. 49: ad t. 2286 (corr.), 2304. 1822, → Bot. Mag. 51: ad t. 2517. 1824 und → Gard. Mag. 8: 244. 1832 wurde dieser Thomas Hitchin aus Norwich mit seiner Exoten-/Sukkulanten-Sammlung beschrieben, so dass er als Geehrter feststeht.

HITZER _ A.

A. Hitzer (fl. 1844) deutscher ..., schrieb über die Lebensdauer von Pflanzen (Berlin)

Hitzeria Klotzsch 1861 (Burseraceae) → Naturw. Reise Mossambique (Peters) 6 (Bot.): 89. 1861 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken des Herrn A. Hitzer, Verfasser einer bei Nauck in Berlin im Jahre 1844 erschienenen Abhandlung über die Lebensdauer der Pflanzen in ihrem Zusammenhange mit der Fortpflanzung durch Früchte und Gemmen gewidmet.'

HJALTALÍN _ ODDUR JÓNSSON

Oddur Jónsson Hjaltalín (1782 - 1840) isländischer Arzt und Botaniker, schrieb 1830 die erste Flora von Island ('Islenzk Grasafræði') — (Hjalt.)

Hjaltalinia Á.Löve & D.Löve 1985 (Crassulaceae) → Taxon 34(1): 163. 1985 — Áskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... 'Named in honor of Oddur Hjaltalín, author of the first Icelandic flora, 1830.'

(OLDFELT-)HJERTONSSON _ KARIN

Karin Oldfelt Hjertonsson, *geb. Oldfelt (1940 - x) schwedische Künstlerin, war mit ihrem Mann (und Diplomaten) Ulf Hjertonsson in Chile, zeichnete u.a. zu Gedichten von Pablo Neruda, war 1991 - 95 auch die schwedische Botschafterin auf Kuba, und schrieb mit dem Autor → Rune Bertil Nordendstam für 'Plantae Exmanianae'

Oldfeltia B.Nord. & Lundin 2002 (Asteraceae) → Compositae Newsl. 38: 65. 2002 — Rune Bertil Nordenstam ... Roger Lundin ... 'We propose the name *Oldfeltia*, in appreciation of the dedicated work of Mrs. Karin Oldfelt as Swedish Ambassador to Cuba in 1991 to 1995. Her love for Cuban nature is manifested in her works of art as well as her encouragement and assistance to natural scientists visiting the island during her sojourn on the island.'

HJORTSTAM _ KURT EGON

Kurt Egon Hjortstam (1933 - 2009) schwedischer Botaniker (Mykologe), war zeitweise an der Universität in Göteborg und am Herbar in Kew Gardens, sammelte in der Region Göteborg, aber auch im Ausland u.a. in Brasilien, beschrieb über 50 neue Genera und 180 neue Arten, schrieb viele wissenschaftliche Beiträge, nahm an nationalen und internationalen Schachturnieren teil — (Hjortstam)

Hjortstamia Boidin & Gilles 2003 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 118(2): 99. 2003 — Jacques Boidin ... Gérard Gilles ... bearbeiteten verschiedene Fungus-Arten (u.a. von Hjortstam und Ryvarden) und stellen verschiedene in das neu geschaffene Genus

Kurtia Karasiński 2014 (Fungi) → Index Fungorum 141: 1. 2014 — Dariusz Karasiński ... macht keine Angaben zu seiner Benennung

HLADNIK _ FRANZ VON (FRANC DE) PAULA

Franz von Paula Hladnik (*slowen. Franc de Paula Hladnik) (1773 - 1844) (slowenisch-)habsburgischer - k.k. österreichischer Geistlicher, Botaniker, Priester, Lehrer/Professor der Naturgeschichte, auch Direktor u.a. am Gymnasium in Laibach (Ljubljana), sammelte heimische Pflanzen und richtete dazu einen BG ein, einer seiner Schüler war → Alexander Skofitz — (Hladnik)

Hladnikia Rchb. 1831 (Apiaceae) → Icon. Bot. Pl. Crit. 9: 9. 1831 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... (be)nennt ihn als Sammler u.a. mit ... 'Hist. 1114. In monte Zhanu pr. Labac. in Carniolia: cl. a Hladnik, Gymnas. Labacensis Praef. et Prof.'

Hladnikia W.D.J.Koch 1836 (Apiaceae) → Flora 19: 166. 1836 — Wilhelm Daniel Joseph Koch ... 'Da nun die von Hrn. Hofrath Reichenbach aufgestellte Gattung *Hladnikia* wegen gänzlichen Mangels an Kennzeichen eingehen muss, so habe ich die so eben hier auseinander gesetzte neue Gattung zum Andenken an die Verdienste des Hrn. Präfecten *Hladnik* mit dem Namen *Hladnikia* bezeichnet und in die Synopsis eingetragen.'

Hladnickia Meisn. 1838 (Apiaceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 1: 143. 1838 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... nimmt in dieser Schreibweise ('Hladnickia') Bezug zu Hladnickia *Rehb.*

Hladnickia Steud. 1840 (Apiaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 771. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt in einer Aufstellung verschiedener Genera und Arten und in dieser Schreibweise 'Hladnickia' Koch bzw. Reichenb. — entspricht nach IPNI Hladnickia *W.D.J.Koch*

HLUBECK _ FRANZ XAVER WILHELM VON

Franz Xaver Wilhelm Ritter von Hlubeck (1802 - 1880) österreichischer Agronom und landwirtschaftlicher Schriftsteller, Professor der Landwirtschaft in Wien (1830), Lemberg (1832), Laibach (1834) und am Joanneum in Graz (ab 1840), leitete einen Muster-Weingarten in/bei Graz, schrieb u.a. 'Der Weinbau in Österreich' und 'Maulbeerbaum und Seidenzucht'

Hlubeckia Bronner 1857 (Vitaceae) ... (Johann Philipp Bronner ... ehrte Personen mit einer Verbindung zu Wein, Agronomie)

HO _ CHUN NIEN

Chun Nien Ho (fl. 1955) chinesischer Botaniker — (C.N.Ho)

Howethoa Rauschert 1982 (Sapindaceae) → Taxon 31: 562. 1982 — Stephan Rauschert ... 'Howethoa nom. nov. prov. Sapindopsis How & Ho ... 1955, non Fontaine 1889 (Fossil, Sapindaceae), Etymologie: benannt nach den Autoren des zu ersetzenden Gattungsnamens.' — (*geehrt sind ... Foon Chew How ... Chun Nien Ho) — Pflanzenname nach Foon Chew **How et Chun Nien Ho**

HOARE _ RICHARD COLT

Richard Colt Hoare, 2. Baronet (1758 - 1838) englischer Adliger, u.a. Antiquar, Archäologe und Reisender, reiste der Zeit entsprechend durch Europa, gab dazu 'Recollections Abroad' und 'A Classical Tour through Italy and Sicily' mit eigenen Abbildungen heraus, unternahm Ausgrabungen in Stonehenge und von Hügelgräbern, schrieb dazu 'The Ancient History of Wiltshire', besass eine grosse Geranien-Sammlung, gab viele Informationen an den Autor → Robert Sweet

Hoarea Sweet 1820 (Geraniaceae) → Geraniaceae 1: 18. 1820 — Robert Sweet ... 'We have named it in honour of Sir R.C. Hoare, whose collection of Geraniaceae exceeds every other in this country, and to whom we are obliged for many useful observations, which will be acknowledged in the course of our publication.'

HOBSON _ JULIAN CAMPBELL

Julian Campbell Hobson (1831 - 1887) englischer Militär-Offizier und Botaniker (Mykologe), sammelte in Indien und im malayischen Archipel — (Hobson bis)

Hobsonia Berk. ex Massee 1891 (Fungi) → Ann. Bot. London 5: 509. 1891, → Biblioth. Lichenol. 107: 52. 2012 (Sekundär-Literatur) — Miles Joseph Berkeley ... George Edward Massee ... 'Named by the late Rev. J. Berkeley in honour of Colonel Hobson.'

Hobsoniopsis D.Hawksw. 2001 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 107: 52. 2012 (Sekundär-Literatur) — David Leslie Hawksworth ... nimmt Bezug zu Hobsonia *Berk. ex Massee*

- HOCH _ PETER C. (1950 - x) amerikanischer Botaniker, schrieb über Onagraceae — (Hoch)

HOCHREUTINER _ BÉNÉDICT PIERRE GEORGES

Bénédict Pierre Georges Hochreutiner (1873 - 1959) schweizer Botaniker, auch Theologe, war 1896 - 1943 am Conservatoire botanique in Genf u.a. als Assistent von → John Isaac Briquet und ab 1919 als Professor der Botanik, reiste dazwischen in Algerien und Indonesien und arbeitete 1903 - 06 am Herbar in Buitenzorg, schrieb u.a. 'Plantae bogorienses', 'Le Sud-Oranais; études floristiques et phytogéographiques faites au cours d'une exploration dans le Sud-Ouest de l'Algérie en 1901', 'Études Sur Les Phanérogames Aquatique Du Rhône Et Du Port De Genève' — (Hochr.)

Hochreutineria Krapov. 1970 (Malvaceae) → Darwiniana 16: 225. 1970 — Antonio Krapovickas ... 'Dedico este género a H.P.G. Hochreutiner, botánico suizo conocido por sus contribuciones a la taxonomía de las Malváceas.'

HOCHSTETTER _ CHRISTIAN FERDINAND FRIEDRICH

Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter (1787 - 1860) deutscher Botaniker (Mykologe, Algologe), Geistlicher, Stadtpfarrer und Professor am Lehrer-Kollegium in Esslingen ab 1824, war zuvor auch 4 Jahre lang Hauslehrer bei → Karl Sigmund Franz Freiherr vom Stein zum Altenstein sowie Pfarrer und Schulinspektor in Brünn/Mähren, befasste sich mit der Botanik, Naturgeschichte und Mineralogie, gründete/leitete mit → Ernst Gottlieb von Steudel den Esslinger Reiseverein (Unio itineraria), schrieb u.a. 'Die Giftgewächse Deutschlands und der Schweiz' und 'Die Grasplanze' — (Hochst.)

Hochstetteria DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 7: 287. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Dixi in honorem d. Prof. Hochstetter Wurcemburgensis, botanici periti, unionis itinerariae strenui promotoris.'

HOCKIN _ G.C.

G.C. Hockin (19. Jahrh.), war in Rio de Janeiro, begleitete seinen Freund, den Autor → George Gardner (1810 - 1849) in Brasilien, Bruder von → John Hockin (x - vor 1885)

Hockinia Gardner 1843 (Gentianaceae) → London J. Bot. 2: 12. 1843 — George Gardner ... 'I have named the genus in honour of my friend G.C. Hockin, Esq., of Rio de Janeiro, who accompanied me on my last journey to the summit of the Organ Mountains, and to whom I am deeply indebted for much kindness during my wanderings in Brazil. It will also serve to commemorate the name of his brother, John Hockin, Esq., of Dominica, who is devoting much attention to the botany of that Island.' — (*geehrt sind ... G.C. Hockin ... John Hockin)

HOCKIN _ JOHN

John Hockin (x - vor 1885), war in Dominica, befasste sich mit der Flora der Insel, korrespondierte mit → William Jackson Hooker und sandte diesem Pflanzen, Bruder von → G.C. Hockin

Hockinia Gardner 1843 (Gentianaceae) → London J. Bot. 2: 12. 1843 — George Gardner ... 'I have named the genus in honour of my friend G.C. Hockin, Esq., of Rio de Janeiro, who accompanied me on my last journey to the summit of the Organ Mountains, and to whom I am deeply indebted for much kindness during my wanderings in Brazil. It will also serve to commemorate the name of his brother, John Hockin, Esq., of Dominica, who is devoting much attention to the botany

of that Island.' — (*geehrt sind ... G.C. Hockin ... John Hockin)

HOCQUART _ LÉOPOLD FRANÇOIS JOSEPH

Léopold François Joseph Hocquart (1760 - 1818) belgischer Geistlicher und Botaniker, war Lehrer u.a. für Mathematik an verschiedenen Orten in Belgien u.a. in Leuven/Louvain, schrieb 'Flore du département de Jemmape ...' — (Hocq.)

Hocquartia Dumort. 1822 (**Aristolochiaceae**) → Comenat. Bot. (Dumort.) 30. 1822 — Barthélemy Dumortier ... 'Ce genre est offert aux manes de M^r l'abbé Hocquart, ci-devant principal du collège d'Ath, botaniste très-zélé, auteur de la Flore de Jemmappe ... M^r Hocquart y décrit environ seize cents plantes dont plusieurs sont nouvelles et beaucoup très-rares.'

HODCKINSON _ CLEMENT

Clement Hodgkinson (1818 - 1893) englisch-australischer Naturforscher und Entdecker, ging 1839 als Viehzüchter nach Australien, erkundete dann schon zwei Jahre später im Staatsauftrag New South Wales, war ab 1852 'District Surveyer' für Victoria, befasste sich dort mit der Landgestaltung und den Wäldern, entwarf u.a. auch viele der Parks von Melbourne (Fitzroy Gardens, Flagstaff Gardens, Treasury Gardens usw.), Initiator und Mitglied der Royal Society Victoria, schrieb u.a. 'Australia, from Port Macquarie to Moreton Bay'

Hodgkinsonia F.Muell. 1861 (**Rubiaceae**) → Fragm. (Mueller) 2: 132. 1861 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus e Guettardearum tribu eximium nominavi in honorem amici Clementis Hodgkinson, qui regiones hanc arborem proferentes per plures annos perlustravit et de earum rationibus geographicis rebusque physicis in opere suo (Australia from Port Macquarie to Moreton Bay) luculenter disseruit.'

HODGSON _ BRIAN HOUGHTON

Brian Houghton Hodgson (1800 - 1894) britischer Naturforscher, Ethnologe, auch Orientalist, arbeitete bei der britischen Verwaltung in Indien u.a. (aus Gesundheitsgründen) als Gesandter in Kathmandu/Nepal, befasste sich dort mit den Menschen, deren Gebräuchen, Religionen und Sprachen, sammelte zur Flora und insbesondere Fauna, lebte ab 1838 wieder in England, schrieb u.a. 'Essays on the languages, literature, and religion of Nepal and Tibet' und einen 'Catalogue of Nipalese birds between 1824 and 1844'

Hodgsonia Hook.f. & Thomson 1854 (**Cucurbitaceae**) → Proc. Linn. Soc. 2: 257. 1854 — Joseph Dalton Hooker ... Thomas Thomson ... 'The genus is named in honour of B.H. Hodgson, Esq., F.L.S., Resident at Dajiling, where the plant was discovered, and whose scientific services in the Himalaya justly merit the honour of so splendid a plant.'

(!) Hinweis ... *Hodgsonia* F.Muell. 1860 (*Anthericaceae—Asphodelaceae—Liliaceae*) ... ist nach → John Hodgson benannt ... *Hodgsonia* Perss. 1953 (*Marchantiaceae*) ... nach → Eliza Amy Hodgson

HODGSON _ ELIZA AMY

Eliza Amy Hodgson, *geb. Campbell (1888 - 1983) neuseeländische Botanikerin (Bryologin), Spezialistin für Lebermoose, war in der Linnean Society of London, Royal Society of New Zealand, Mutter von → Helen Margret Druce (1921 - 2010), Schwiegermutter von → Anthony Peter Druce (1920 - 1999), wird auch mit den Epitheta 'hodgsoniac' und 'hodgsoniana' geehrt — (E.A.Hodgs.)

Hodgsonia Perss. 1953 (**Marchantiaceae**) → Bot. Not. 1954: [39], 40. 1954 — Nathan Petter Herman Persson ... '... through the kindness of Mrs. E.A. Hodgson, I got in touch with ... Due to special circumstances the new genus was preliminarily published, without any illustrations, under the name of *Hodgsonia* in December, 1953 (Persson 1953). Unfortunately I had overlooked that the name of *Hodgsonia* had been used some 100 years ago for a genus of phanerogams. In a brief correction I published the name of *Neohodgsonia* for this genus (Persson 1954).' — wurde ersetzt durch *Neohodgsonia* Perss. 1954

Neohodgsonia Perss. 1954 (**Marchantiaceae—Neohodgsoniaceae**) → Bot. Not. 1954: [39], 40. 1954 — Nathan Petter Herman Persson ... '... through the kindness of Mrs. E.A. Hodgson, I got in touch with ... Due to special circumstances the new genus was preliminarily published, without any illustrations, under the name of *Hodgsonia* in December, 1953 (Persson 1953). Unfortunately I had overlooked that the name of *Hodgsonia* had been used some 100 years ago for a genus of phanerogams. In a brief correction I published the name of *Neohodgsonia* for this genus (Persson 1954) ... The new genus had been named for Mrs. E.A. Hodgson, Wairoa, the wellknown New Zealand hepaticologist.' — ersetzt *Hodgsonia* Perss. 1953

(!) Hinweis ... *Hodgsonia* F.Muell. 1860 (*Anthericaceae—Asphodelaceae—Liliaceae*) ... ist nach → John Hodgson benannt ... *Hodgsonia* Hook.f. & Thomson 1854 (*Cucurbitaceae*) ... nach → Brian Houghton Hodgson

HODGSON _ JOHN

John Hodgson (1799 - 1860) englisch-australischer Politiker, kam 1837 nach Australien und arbeitete als Kaufmann und (Land-)Spekulant, begann 1850 eine politische Karriere, war u.a. 1853/54 Bürgermeister von Melbourne, förderte die Erforschung und Erschließung des Landes, unterstützte z.B. die Expedition von Robert O'Hara Burke und William John Wills von 1860/61

Hodgsonia F.Muell. 1860 (**Anthericaceae—Asphodelaceae—Liliaceae**) → Fragm. (Mueller) 2: 95. 1860 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus ... in tributum memorie preclari Joannis Hodgson, Coloniae Victoriae senatoris admodum honorati, viri inter cives Australiae premagno aestimati, institutionum benevolentiam et scientiam colentium nobilis fautoris, explorationis Australiae strenui promotoris.' — wurde ersetzt durch *Hodgsoniola* F.Muell. 1861

Hodgsoniola F.Muell. 1861 (**Anthericaceae—Asphodelaceae—Liliaceae**) → Fragm. (Mueller) 2(addit.): 176. 1861 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Nomen mutavi in *Hodgsoniolam*, quum (optime monente amico Hance) jam antea genus cucurbitaceum nomine etiam mihi adeo sacro celebratum.' — ersetzt *Hodgsonia* F.Muell. 1860

(!) Hinweis ... *Hodgsonia* Perss. 1953 (*Marchantiaceae*) ... ist nach → Eliza Amy Hodgson benannt ... *Hodgsonia* Hook.f. & Thomson 1854 (*Cucurbitaceae*) ... nach → Brian Houghton Hodgson

HÖCK (HOECK) _ FERNANDO

Fernando Höck (Hoeck) (1858 - 1915) deutscher Botaniker (Phytogeograph), auch Lehrer, unterrichtete in Luckenwalde/Neumark, bearbeitete die Valerianaceae für → Heinrich Gustav Adolf Engler, schrieb u.a. zur Pflanzengeographie eine 'Nadelwaldflora Norddeutschlands', 'Laubwaldflora Norddeutschlands' — (Höck)

Hoekia Engl. & Graebn. ex Diels 1901 (**Caprifoliaceae—Valerianaceae**) → Bot. Jahrb. Syst. 29(5): 597. 1901 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... Karl Otto Robert Peter Paul Graebner ... Friedrich Ludwig Emil Diels ... 'Nach dem verdienstvollen Bearbeiter der Valerianaceae in Engl. Jahrb. III (1882), 1 ff. und in den Nat. Pflanzenfam. IV. 4.'

HOEFNAGEL _ GEORG (JORIS)

Georg Hoefnagel (*niederl. Joris Hoefnagel) (1542 - 1601) flämischer (Miniaturen-)Maler und Zeichner, arbeitete zunächst für das Familienunternehmen (ein Diamantenhandel, fiel 1576 spanischen Plünderungen

anheim) in Antwerpen, unternahm zahlreiche und auch längere Reisen u.a. nach England, Spanien und Frankreich, begann mit ersten Landschaftszeichnungen, reiste ab 1577 als Künstler durch Deutschland und Italien, war u.a. am Hof von Kardinal Alessandro Farnese und zum Teil mehrere Jahre an herzoglichen Höfen in München und Innsbruck, bei Kaiser Rudolf II. in Prag und einigen anderen Orten (u.a. in Frankfurt a.M. und Wien), zeichnete auch viel für Botanik und Zoologie (naturgetreue, sehr detaillierte und farbige Einzelzeichnungen)

Hoeffnagelia Neck. 1790 (Vochysiaceae)

HØEG _ OVE FREDRIK ARBO

Ove Fredrik Arbo Høeg (1898 - 1993) norwegischer (Paläo-/Ethno-)Botaniker, war zunächst 1926 - 47 am Museum in Trondheim, dann 1947 - 68 Professor der Botanik in Oslo, Spezialist für die fossile Flora der Arktis, schrieb u.a. 'Plants in the Arctic: Today and in the Past' und 'Studies in Stromatolites' — (Høeg^{IPNI-IFPNI})

Hoegia Townrow 1957 (Fossil) → Trans. Geol. Soc. South Africa 60: 47, 49. 1957 — John A. Townrow ... 'It gives me very great pleasure to propose the name *Hoegia* after Professor Ove Arbo Høeg.'

Hoegisphaera Staplin 1961 (Fossil) → Palaeontology 4: 419. 1961 — Frank Lyons Staplin ... 'The genus is named for Ove A. Høeg, for his contribution to our knowledge of Devonian floras.'

Hoegisporis Cookson 1961 (Fossil) → Palaeontology 3: 485. 1961 — Isabel Clifton Cookson ... 'I wish to thank ... Professor O. Arbo Høeg, University of Oslo ... for advice and information.'

Hoegiasaccites M.N.Bose & R.K.Kar 1966 (Fossil) → Mus. Roy. Afrique Centrale, Ann. Ser. 8, Sci. Geol. 53: 96. 1966 — Mahendra Nath Bose ... Ranajit Kumar Kar ... 'Named after Professor Ove Arbo Høeg, University of Oslo.'

Hoegia Stockmans 1968 (Fossil) → Mem. Inst. Roy. Sci. Nat. Belgique 159: 30-31, 44. 1968 — François Stockmans ... 'Notre ami, le Prof. O. Høeg, a cependant bien voulu lire notre texte et examiner nos planches. Nous l'en remercions cordialement et lui en sommes infiniment reconnaissant ... Quelques modifications ont été apportées à la suite d'observations faites après cet échange de vues, en particulier concernant ... *Hoegia* ...'

HOEHNE _ FREDERICO CARLOS

Frederico Carlos Hoehne (1882 - 1959) (deutsch-)brasilianischer Botaniker, war 1907 - 17 am Nationalmuseum in Rio de Janeiro, dann bis 1952 an verschiedenen Institutionen u.a. ab 1828 am botanischen Institut in Sao Paulo, reiste und sammelte zur brasilianischen Flora, schrieb u.a. zur 'Expedição Científica Rosevelt-Randon' und mit → Oswaldo Handro 'O Jardim Botânico de São Paulo', chrte auch seine Tochter → Yolanda Hoehne mit einer Pflanze, Vater von → Wilson Hoehne (1908 - x) — (Hoehne)

Hoehnea Epling 1939 (Lamiaceae)

Hoehneella Ruschi 1945 (Orchidaceae)

Hoehnephytum Cabrera 1950 (Asteraceae) → Brittonia 7: 53. 1950 — Ángel Lulio Cabrera ... 'This genus is named in honour of Dr. F.C. Hoehne, Director of the Instituto de Botânica of São Paulo, Brazil.'

Hoehnella Szlach. & Sitko 2012 (Orchidaceae) → Biodivers. Res. Conservation 25: 28. 2012 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Magdalena Sitko ... 'Dedicated to Frederico Carlos Hoehne (1882 - 1959), an eminent Brazilian orchidologist.'

HOEHNE _ WILSON

Wilson Hoehne (1908 - x) brasilianischer Botaniker, Professor für Botanik an der Universität von São Paulo, gründete dort 1932 das Herbarium, es beherbergt auch seine Sammlungen und die von → Aylthon Brandão Joly, Sohn von → Frederico Carlos Hoehne (1882 - 1959), Bruder von → Yolanda Hoehne — (W.Hoehne)

Hoehnemonas Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 229. 1969 — Boris

Wassilievich Skvortzov ... 'Dedicated hanc speciem in honorem Dom. Dr. Wilson Hoehne, botanice, Inst. Bot. Sao Paulo, Brasil.'

HOEHNE _ YOLANDA

Yolanda Hoehne, Tochter des (deutsch-)brasilianischen Botanikers und Autors → Frederico Carlos Hoehne (1882 - 1959), Schwester von → Wilson Hoehne (1908 - x)

Yolanda Hoehne 1919 (Orchidaceae) ... (Hoehne gibt keine Erklärung für die Benennung, jedoch ist die Zuschreibung hier sehr plausibel)

HÖHNEL _ FRANZ XAVER RUDOLF VON

Franz Xaver Rudolf Ritter von Höhnel (1852 - 1920) österreichisch-ungarischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), Dozent/Professor der Botanik an der Technischen Universität in Wien 1878 - 1920, war später auch Rektor, befasste sich u.a. mit der Pflanzen-Anatomic/-physiologie sowie der Taxonomie von (asexuellen) Pilzen (Coelomyceten), auch mit der Mikroskopie und den entsprechenden Analysemethoden, reiste u.a. nach Nordafrika, Kleinasien, Brasilien, Nordamerika, Ceylon und Java, Bruder von → Ludwig von Höhnel (1857 - 1942) — (Höhn.)

Hoehneliella Bres. & Sacc. 1902 (Fungi) → Verh. K.K. Zool.-Bot. Ges. Wien 52: 437. 1902 — Giacompo Bresadola ... Pier Andrea Saccardo ... 'Elym. a clar. professore Vindobonensi Fr. Equite de Höhnel.'

Neohoehnelia Theiss. & Syd. 1918 (Fungi) → Ann. Mycol. 15: 476. 1917 — Ferdinand Theissen ... Hans Sydow ... stellen eine abweichende Art aus der Gattung Henningomyces ('H. oligotrichus') in eine eigene Gattung, verweisen auf ... '... v. Höhnel, Fragm. no. 523.'

Hoehnelomyces Weese 1920 (Fungi) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 37: 514. 1920 — Josef Karl Weese ... 'Es scheint mir daher notwendig, für diese beiden Pilze eine eigene Gattung zu begründen ... die ich dem hochverdienten, rastlosen Forscher auf dem Gebiete der Mykologie, Herrn Hofrat Prof. Franz von Höhnel zu Ehren *Hoehnelomyces* n. g. benenne.'

HÖHNEL _ LUDWIG VON

Ludwig Ritter von Höhnel (1857 - 1942) österreichischer Marine-Offizier, Geograph und Afrikaforscher, begleitete 1886 - 89 Graf Samuel Teleki (ein Urenkel von → Sámuel Teleki de Szék) in Ostafrika, u.a. wurde dabei der Rudolfsee und Stephanieesee entdeckt, eine weitere Reise führte ihn 1892 nach Kenia (wurde dort von einem Nashorn schwer verletzt), erhielt ab 1899 mehrere Kommandos über österreichische Schiffe u.a. für eine Handelsdelegation nach Abessinien, dann 1905 - 09 nach Australien und Polynesien, schrieb 'Zum Rudolph-See und Stephanie-See. Die Forschungsreise des Grafen Samuel Teleki in Ost-Aequatorial-Afrika 1887-1888', 'Mein Leben zur See, auf Forschungsreisen und bei Hofe. Erinnerungen eines österreichischen Seeoffiziers', Bruder von → Franz Xaver Rudolf von Höhnel (1852 - 1920) — (L.Höhn.)

Hoehnelia Schweinf. ex Engl. 1892 (Asteraceae) → Abh. Preuss. Akad. Wiss. 1891: 422. 1892 — Georg August Schweinfurth ... Heinrich Gustav Adolf Engler ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... 'Massaihochland; Kikujja, Ndoro um 1930 m (v. Höhnel 79 (99)).'

- **HOEK _ CHRISTIAAN VAN DEN** (1933 - x) niederländischer Botaniker (Algologe), war an der Reichs-Universität in Groningen, schrieb u.a. 'Marine algae from the coral reef of Curaçao, Netherlands Antilles' und 'De systematic van algen' und 'Flora and vegetation of the Wadden sea' — (C.Hoek)

HÖLDERLIN _ JOHANN CHRISTIAN FRIEDRICH

Johann Christian Friedrich Hölderlin (1770 - 1843) deutscher Lyriker, Philosoph, Bibliothekar, Übersetzer, Hauslehrer; seine Schaffenszeit war (nur) 1797 - 1804, war danach zunehmend psychisch bis unheilbar krank, lebte dann 1807 - 43 versorgt im Turmzimmer einer Tübinger Familie, sein Stiefbruder → Karl Christoph Friedrich von Gok (1776 - 1849) half ihm bei der Herausgabe von Werken

Holderlinia Neck. 1790 (Proteaceae)

HÖLZEL _ JOHANNES GEORG

Johannes Georg Hölzel (18. Jahrh.) deutscher Arzt, war aus/in Wunsiedel, ein Schüler von → Casimir Christoph Schmidel in Erlangen, schrieb bei diesem 1758 'Dissertatio inauguralis botanica de Buxbaumia', auf die sich → Johann Hedwig in 'Species muscorum frondosorum' bezieht

Hoelzelia Neck. 1790 (Leguminosae)

Hoelselia Juss. 1789 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (E.Cuvier) 21: 269. 1821 — Antoine-Laurent de Jussieu ... nimmt in dieser Schreibweise ('Hoelselia') Bezug zu Hoelzelia Neck.

HÖPFNER _ WILHELM

Wilhelm Höpfner (1850 - 1878) deutscher Geologe und Reisender, war botanisch im tropischen Westafrika unterwegs, Freund des Autors → Georg Carl Wilhelm Vatke

Hoepfneria Vatke 1879 (Fabaceae—Leguminosae) → Oesterr. Bot. Z. 29: 222. 1879 —

Georg Carl Wilhelm Vatke ... '*Genus dicatum Guilielmo Hoepfneri Wernigerodensi, qui Africam tropicam occidentalem naturae studiosus adiit, ubi die 7. februarii 1878 in oppido Porto novo prope Lagos Guineae obiit, juvenis olim mihi amicissimus praematuro morte nobis ereptus.*'

- HÖRHAMMER _ LUDWIG (1907 - 1975) deutscher (Paläo-)Botaniker, schrieb u.a. 'Morphologie, Systematik und geographische Verbreitung der fossilen und recennten Matoniaceen' — (Hörhammer^{IPNI}—Hörhamm.^{IPNI})
- HOEROLD (Höroid) _ RUDOLF (1882 - 1945) deutscher Hofgärtner (Sanssouci, Wilhelmshöhe) und Botaniker, war 'Preussischer General-Gartendirektor' — (Hoerold)
- HOFACKER _ ANDREAS (1970 - x) deutscher Botaniker und Taxonom, Kakteen- und Bromelien-Spezialist — (Hofacker)

HOFER _ JOHANNES (JEAN)

Johannes Hofer (*franz. Jean Hofer) (1697 - 1781) schweizer Botaniker, schrieb 'Dissertatio Inauguralis Medica De Religiosorum Morbis' — (Hofer)

Hoferia Scop. 1777 (Pentaphylacaceae—Theaceae)

- HOFFMAN _ LAUREL A. (fl. 2013) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, an der Humboldt State University in

Arcata/Kalifornien (Department of Biological Sciences), schrieb u.a. mit → Alexandru Mihail Florian Tomescu 2013 'An early origin of secondary growth: *Franhueberia gerriennei* gen. et sp. nov. from the Lower Devonian of Gaspé (Quebec, Canada)' — (L.A.Hoffman^{IPNI})

HOFFMANN _ GEORG FRANZ

Georg Franz Hoffmann (1760 - 1826) deutscher Arzt und Botaniker (Lichenologe, Bryologe), Professor der Medizin an der Universität in Erlangen ab 1789, später (ab 1792) Professor der Medizin und Botanik und Leiter des BG in Göttingen, nahm nach heftiger Kritik durch → Johannes Flügge 1804 eine Professur in Moskau an und war später auch kaiserlicher Hofrat, befasste sich als Flechten-Spezialist insbesondere mit den Färber-Flechten, schrieb u.a. 'Vegetabilia cryptogama' und 'Genera Plantarum Umbelliferarum', illustrierte seine Werke oft selbst, schrieb auch über Weiden (*Salix*) — (Hoffm.)

Hoffmannia Loefl. 1758 (Verbenaceae)

Hoffmannia Sw. 1788 (Rubiaceae) → Fl. Ind. Occ. (Swartz) 1: 241. 1797 — Olof Peter Swartz ... '*In memoriam celeberrimi nominis Hoffmanniani, rei herbariae hujus et praeteriti aevi ornamenti.*'

Hoffmannia Willd. 1789 (Psilotaceae) → Bot. Mag. (Roemer & Usteri) 2(6): 15, 17. 1789 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Celeb. G.F. Hoffmann, qui multis scriptis, nimirum: Historia Salicum, Enumeratione Lichenum, Vegetabilibus cryptogamis etc. Phytologis notus est; prae aliis mihi videtur dignus, cui nomine suo praesignetur genus. Botanica servat cum nomine memoriam Viri et quod optimum foret, in hac classe, quum Hoffmanni nomen in hac celebre factum est.*'

Hofmannia Spreng. 1819 (Rubiaceae) → Anleit. Kenntn. Gew. ed. 2, 2(2): 605. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Hofmannia') Bezug zu Hoffmannia Sw.

(!) Hinweis ... *Hofmannia Heist. ex Fabr. 1759 (Lamiaceae)* ... ist vermutlich nach → Johann Moritz Hoffmann benannt

HOFFMANN _ HEINRICH KARL HERMANN

Heinrich Karl Hermann Hoffmann (1819 - 1891) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe), Pflanzengeograph, Dozent/Professor der Botanik ab 1842 und Direktor des BG ab 1851 in Giessen, befasste sich mit Pilzen in Verbindung mit Gärung, Fäulnis und Krankheit, ausserdem mit dem Einfluss von Klima- und Bodenverhältnissen auf die Pflanzen-Verbreitung, auch mit der Bildung von Arten und Varietäten und auch mit den jahreszeitlich wiederkehrenden Entwicklungserscheinungen in der Natur (Phänologie), schrieb u.a. 'Pflanzenverbreitung und Pflanzenwanderung', 'Witterung und Wachstum, oder Grundzüge der Pflanzenklimatologie' sowie 'Mykologische Berichte' — (H.Hoffm.)

Phaenohoffmannia Kuntze 1891 (Fabaceae—Leguminosae) → Revis. Gen. Pl. 2: 940. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Phaenohoffmannia* OK. = *Pleiospora* Harv. 1859 non Rabh. 1851 ... Die namenfrei geordnete Leguminosen-gattung sei dem unter den nicht wenigen berühmten Botanikern Namens Hoffmann besonders durch seine darwinistischen Pflanzen-Culturversuche und phaenologischen Beobachtungen ausgezeichneten Professor Dr. H. Hoffmann in Giessen gewidmet. Um Verwechslungen vorzubeugen, gestatte ich mir, das mnemotechnische Signum eines seiner Verdienste in dem Praefix *Phaeno* anzuwenden.' — der Pflanzenname greift seine **phaenologischen** Beobachtungen auf

HOFFMANN _ JOHANN MORITZ

Johann Moritz Hoffmann (1653 - 1727) deutscher Arzt, Professor der Medizin, Chemie und Botanik an der Universität in Altdorf (einer seiner Nachfolger dort war → Lorenz Heister), auch Rektor, ab 1713 Leibarzt bei Markgraf Wilhelm Friedrich in Ansbach, schrieb eventuell 'Flora Altdorfinae deliciae ...', war Lehrer von → Christoph Jacob Trew

Hofmannia Heist. ex Fabr. 1759 (Lamiaceae)

(!) Hinweis ... *Hoffmannia Spreng 1819 (Rubiaceae)* ... ist nach → Georg Franz Hoffmann benannt

- **HOFFMANN _ KÄTHE** (1883 - nach 1942) deutsche Botanikerin, Professorin an der Universität in Breslau, befasste sich mit Pflanzen aus Südost-Asien und Neuguinea, arbeitete u.a. auch mit → Ferdinand Albin Pax (und veröffentlichte nach dessen Tod 1942 einen Nachruf), schrieb über Euphorbiaceae (u.a. auch für das 'Pflanzenreich') — (K.Hoffm.)

HOFFMANN _ KARL AUGUST OTTO

Karl August Otto Hoffmann (1853 - 1909) deutscher Botaniker und Lehrer, unterrichtete ab 1877 am Friedrichswerderschen Gymnasium in Berlin, befasste sich mit den Pflanzensammlungen von → Johann Maria Hildebrandt, → Christian Rutenberg aus Madagaskar sowie von → Friedrich Wilhelm Alexander von Mechow aus Angola, schrieb 1881 eine 'Plantae Mechowianae', bestimmte weiterhin Pflanzen von → August Chevalier aus Afrika und → Per Karl Hjalmar Dusén aus Patagonien, Feuerland, starb an einer Blinddarm-Operation — (O.Hoffm.)

Hoffmanniella Schltr. ex Lawalrée 1943 (Asteraceae)

Hoffmannanthus H.Rob., S.C.Keeley & Skvarla 2014 (Asteraceae) → PhytoKeys 39: 57. 2014 — Harold Ernest Robinson ... Sterling C. Keeley ... John Jerome Skvarla ... 'The name *Hoffmannanthus* is considered appropriate, since both of the older species names featured here were published by Hoffmann (1894, 1895).' — ist u.a. aus 'Vernonia abbotiana' O.Hoffm. entstanden

- **HOFFMANN _ LUCIEN** (1961 - x) luxemburger Botaniker (Algologe), Professor am Environmental Research and Innovation department des Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST) ab 2001, dort ab 2015 als Direktor — (L.Hoffm.)
- **HOFFMANN _ PETRA** (1968 - x) deutsche Botanikerin, Physiologin, am Institut für Biochemie der Wissenschafts-akademie in Halle/Saale — (Petra Hoffm.)

HOFFMANNSEGG _ JOHANN CENTURIUS VON

Johann Centurius Graf von Hoffmannsegg (1766 - 1849) deutscher Botaniker und Zoologe (Entomologe, Ornithologe), besass und verwaltete grosse Güter (ein Anwesen in Dresden mit Gärtnerei/Baumschule sowie ein Schloss in Rammenau mit Gärten/Landwirtschaft), reiste weit durch Europa und in Brasilien u.a. 1797 - 99 mit → Johann Heinrich Friedrich Link in Portugal, legte grosse Sammlungen an, u.a. wurde seine entomologische Sammlung mit über 16.000 Exemplaren von → Johann Karl Wilhelm Illiger ausgewertet, trug damit und mit anderen Sammlungen zum Aufbau des Zoologischen Museums an der Universität in Berlin bei (1809 mit Illiger gegründet und 1810 - 13 aufgebaut, Illiger war später Konservator des Museums, es ist heute das Naturkundemuseum), verfasste mit Link eine 'Flora portugaise ...' mit eigenen Illustrationen und gab auch 'Verzeichnisse der Pflanzenkulturen in den Gräflich Hoffmannseggischen Gärten zu Dresden ...' heraus — (Hoffmanns.)

Hoffmannseggia Cav. 1798 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Icon. (Cavanilles) 4: 63. 1798 — Antonio José Cavanilles ... 'Suppresis ergo praecedentibus nominibus, novo eoque dignissimo nunc prodeat in honorem D. Iannis Centurii Comitis de Hoffmannsegg, qui spretis domi commodis in scientie profectum exteras provincias perscrutatur Galliam, Hispaniam atque Lusitaniam, adscito in socium clarissimo professore supra laudato Henrico Federico Link.' — veröffentlicht als 'Hoffmannseggia'

Hoffmannseggia Willd. 1809 (Leguminosae) → Enum. Pl. (Willdenow) 1: 445, 1047, 1056. 1809 — Carl Ludwig Willdenow ... (be)nennt ihn mehrfach als Sammler in Brasilien mit ... 'Habitat in Brasilia, Comes de Hoffmannsegg.'

Hoffmannseggella H.G.Jones 1968 (Orchidaceae) → Acta Bot. Acad. Sci. Hung. 14: 68. 1968 — Henry Gordon Jones ... 'The name of the new genus, of course, is derived from that of the author of *Amalium*. Since it was not possible to make use of his generic name, we decided that the new name should honour the memory of this forgotten but obviously very enthusiastic Orchidophile of the golden century of European orchid studies.'

- **HOFFMANN _ ELISE** (1889 - 1955) österreichische Lehrerin, (Paläo-)Botanikerin, Professorin für Paläobotanik an der Universität in Wien, befasste sich insbesondere mit der Paläohistologie fossiler Hölzer, schrieb u.a. 'Flora des Böttinger Marmors' und 'Immergrüne Eichen im Alluvium Niederösterreichs' — (E.Hofm.^{IPNI-IPPNi})
- **HOFFMANN _ HERMANN LOUIS** (1864 - 1902) deutscher (Paläo-)Botaniker, schrieb u.a. über fossile Hölzer z.B. 'Ueber die fossilen Hölzer aus dem mecklenburgischen Diluvium' — (H.L.Hofm.^{IPNI-IPPNi})

HOFMAN-BANG _ NIELS ERIK DE

Niels Erik de Hofman-Bang (1803 - 1886) dänischer (Natur-)Wissenschaftler (Botanik, Agronomie, Landwirtschaftsökonomie), war zunächst Direktor/Berater in der schwedischen Schafzucht, übernahm dann ab 1842 den väterlichen Betrieb auf Fünen, gründete 1845 ein Landwirtschaftsinstitut und arbeitete 1851 - 56 auch als Redakteur von 'Meddelelser for Landmand', Sohn von → Niels de Hofman-Bang (1776 - 1855), Urenkel von → Erik Ludvigsen Pontoppidan (1698 - 1764)

Hofmania Chodat 1900 (Algae) → Mem. Herb. Boissier 17: 9. 1900 — Robert Hippolyte Chodat ... 'Ainsi nommé en l'honneur de M. N.-E. Hofmann-Bang fils du botaniste danois bien connu.'

HOFMAN-BANG _ NIELS DE

Niels de Hofman-Bang (1776 - 1855) dänischer Botaniker (Algologe), Landbesitzer, Agronom auf Fünen, sammelte Pflanzen und anderes für das Naturhistorische Museum in Kopenhagen, befasste sich insbesondere mit den Algen, Schüler von → Martin Henrichsen Vahl, reiste u.a. mit seinen Studienfreund → Jens Wilken Hornemann 1797 - 1800 durch Europa (Deutschland, Frankreich, England), Vater von → Niels Erik de Hofman-Bang (1803 - 1886), Enkel von → Erik Ludvigsen Pontoppidan (1698 - 1764) — (Bang)

Bangia Lyngbye 1819 (Algae) → Tent. Hydr. Dan. 82. 1819 — Hansen Christian Lyngbye ... 'Cel. et doct. Hofman-Bangio, possessori praedii Hofmansgave Fioniae, indefesso ut naturae scrutatori, sic et Algarum felicissimo indagatori, qui tractatu suo: De usu Conferarum in oeconomia naturae, Hafniae 1818, eruditorum orbi eximie cognitum est, qui etiam mihi, ad Algologiam animum appellenti, benevolus fuit adjutor et praceptor, hoc genus in grati animi documentum dedicatum volui.'

Bangiella Gailion 1833 (Algae) → Aperçu Hist. Nat. 29. 1833 — François Benjamin Gailion ... bezieht sich auf verschiedene Arten der Gattung *Bangia* und vergibt diesen neuen Namen

Bangiopsis F.Schmitz 1896 (Algae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(2): 314-315. 1896 — Carl Johann Friedrich Schmitz ... fand für diese Species Gleichartiges wie Unterschiedliches zur Gattung *Bangia* und schuf daher eine Gattung *Bangiopsis*

HOFMEISTER _ FRIEDRICH

Friedrich Hofmeister (1782 - 1864) deutscher Verleger, gründete 1807 eine Musikalienhandlung, aus der dann später ein (Musik-)Verlag in Leipzig wurde, setzte sich stark für den Urheberrechtsschutz ein, unterstützte junge Komponisten, war botanisch interessiert, sammelte Pflanzen und legte sich einen (auch öffentlich zugänglichen) botanischen Garten sowie ein Herbar an, verlegte auch naturwissenschaftliche Werke z.B. von seinem Freund → Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach, Vater von → Friedrich Wilhelm Benedikt Hofmeister (1824 - 1877)

Hofmeisteria Walp. 1846 (Asteraceae) → Repert. Bot. Syst. (Walpers) 6(1): 106. 1846 — Wilhelm Gerhard Walpers ... *'In honorem Fr. Hofmeister, bibliopolae Lipsiensis, viri de re herbaria meritissimi.'*

HOFMEISTER _ FRIEDRICH WILHELM BENEDIKT

Friedrich Wilhelm Benedikt Hofmeister (1824 - 1877) deutscher Botaniker, arbeitete zunächst im Betrieb seines Vaters (Friedrich Hofmeister-Verlag in Leipzig), befasste sich dann intensiv mit der Botanik und war später Professor der Botanik und Direktor des BG in Heidelberg (ohne Abitur und Studium !) als Nachfolger von → Gottlieb Wilhelm Bischoff (ab 1863), dann in Tübingen als Nachfolger von → Hugo von Mohl (ab 1872), war Spezialist für den Generationswechsel von Moosen, Farnen und Phanerogamen (erkannte die Gleichartigkeit), schrieb u.a. 'Vergleichende Untersuchungen der Keimung, Entfaltung und Fruchtbildung höherer Kryptogamen', Sohn des Verlegers → Friedrich Hofmeister (1782 - 1864) — (Hofmeister.)

Hofmeistera Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Poll. Orchid. Gen. 30. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... *'Genus dicavi amicissimo ac illustrissimo W. Hofmeister plantam et polline perisigni et tot cellulis spiriferis pulcherrimis et mira perigonii tela tot virtutes microscopicas gerentem bene apteque ratus salutari Hofmeisterae eumicroscopicae nomine.'*

Hofmeisterella Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Ann. Bot. Syst. (Walpers) 3(3): 563. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... *'Genus dicavi amicissimo ac illustrissimo W. Hofmeister, plantam et polline perisigni et tot cellulis spiriferis pulcherrimis et mira perigonii tela tot virtutes microscopicas gerentem bene apteque ratus salutari Hofmeisterellae eumicroscopicae nomine.'*

HOHENACKER _ RUDOLPH FRIEDRICH

Rudolph Friedrich Hohenacker (1798 - 1874) schweizerisch-deutscher Geistlicher, Arzt und Botaniker, arbeitete als Arzt und Missionar ab den 1820er-Jahren in einer deutschen Aussiedlerkolonie im Transkaukasus, kehrte 1841 in die Schweiz zurück und lebte dann 1842 - 58 in Esslingen, danach in Kirchheim/Teck, war im Esslinger Reiseverein (Unio itineraria), sammelte und verkaufte seine Pflanzensammlungen, verfasste u.a. eine 'Enumeratio Plantarum quas in itinere per provinciam Talsch collegit' — (Hohen.)

Hohenackeria Fisch. & C.A.Mey. 1835 (Apiaceae) → Index. Sem. St. Petersburg 2: 38. 1835 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... *'Dedicavimus reverendissimo Domini R. Fr. Hohenacker, scrutatori naturae indefesso atque peritissimo.'*

HOHENWARTH _ FERDINAND JOSEPH GEORG SIGISMUND (ERNST) VON

Ferdinand Joseph Georg Sigismund (Ernst) von Hohenwarth ('Hochenwarth') (1745 - 1825) österreichischer Geistlicher und Naturforscher, Bischof in Linz ab 1809, war zunächst Geistlicher in Kärnten und befasste sich dort intensiv mit der Naturwissenschaft, unternahm naturwissenschaftliche/botanische Reisen, nahm 1799 an der Erstbesteigung des Grossglockners teil (die dortige Höhe 'Hohenwarte' heisst nach ihm), wanderte mit → David Heinrich Hoppe und seinem einstigen Lehrer → Franz Xaver Freiherr von Wulfen und sammelte, besass ein grosses Herbar zur Kärntner Flora, eine riesige Sammlung von Schmetterlingen, Käfern, in- und ausländischen Vögeln (4.000), wissenschaftlichen Instrumenten sowie ein Mineralienkabinett (18.000 Stücke), schrieb mit → Joseph Reiner 'Botanische Reisen nach einigen oberkärnthnerischen und benachbarten Alpen' — (Hohenw.)

Hochenwartia Crantz 1766 (Ericaceae) → Inst. Rei Herb. 2: 468. 1766 — Heinrich Johann Nepomuk von Crantz ... *'Cum Rhodora nomen alteri datum fuerit plantae apud Plinivm, hanc stirpem R.P. Hochenwart. S.I. Botanicae et Historiae naturalis studiosissimo sacram volui.'* — Ehrung war im Jahr der Priesterweihe

Hohenwartha Vest 1820 (Asteraceae) → Flora 3: 1. 1820 — Lorenz Chrysanth von Vest ... *'Genus in honorem clarissimi et dignissimi Episcopi Lincensis Sigismundi ab Hohenwarth constitui.'*

HOLANDRE _ JEAN JOSEPH JACQUES

Jean Joseph Jacques Holandre (1778 - 1857) französischer Botaniker und Naturforscher, Professor der Botanik am Jardin des Plantes in Metz, gründete mit anderen die Société d'histoire naturelle de la Moselle und war 1835 deren 1. Sekretär, schrieb eine 'Flore de la Moselle', befasste sich auch mit der regionalen Fauna — (Holandre)

Holandrea Reduron, Charpin & Pimenov 1997 (Apiaceae) → J. Bot. Soc. Bot. France 1: 93. 1997 — Jean-Pierre Reduron ... André Charpin ... Michael Georgievich Pimenov ... *'Ce nom est dédié à Jean Joseph Jacques Holandre (1778 - 1857), auteur de la Flore de la Moselle ... dans laquelle il étudia la variabilité de l'espèce-type du genre en question ...'*

HOLBÖL _ FREDRIK LUDVIC

Fredrik Ludvig Holböl (1765 - 1829) dänischer Botaniker und Gärtner, arbeitete 1793 - 1829 als Kurator am BG in Kopenhagen, Freund und Lehrer des Autors → Nathaniel Wallich

Holboellia Wall. 1824 (Berberidaceae—Lardizabalaceae) → Tent. Fl. Napal. 23. 1824 — Nathaniel Wallich ... *'Genus consecratum amico et praceptoris carissimo, Frederico Ludovico Holboel, Horti Botanici Regii Hafniensis hortulano dexterrimo, botanico peritissimo, operi Hornemanni Flora Daniae Oeconomica nuncupato aliisque contributori, quique hortum Calcuttae ditavit thesauris seminum frequentibus, amplissimis, omniumque fertilissimis.'*

Holboellia Spreng. 1827 (Lardizabalaceae) → Syst. Veg. (Sprengel) ed. 6, 4(2): 342. 1827 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in der Schreibweise ('Hollböllia') [sic!] Bezug zu Holboellia Wall.

Holboellia Hook. 1831 (Poaceae) → Bot. Misc. 2: 144. 1831 — William Jackson Hooker ... *'I had the farther gratification to learn, that a noble East Indian plant, of the Nat. Ord. Bignoniaceae, had just been dedicated to Dr. Wight by Wallich, who kindly suggested to me that the grass in question might bear the name of his late friend and preceptor, Mr. Holboel, † who was gardener at the Royal Botanic Garden of Copenhagen, an excellent practical botanist, and one of the best of men'. I need not say what pleasure it gives me to be the medium of making the genus public.'*, und in der Fussnote steht noch ... *'† The former Holboellia of Wallich, is now ascertained to be a species of Stauntonia ...'*

HOLL _ FRIEDRICH

Friedrich Holl (1794 - 1856) deutscher Apotheker, Naturforscher (Botaniker, Paläontologe), war aus Dresden, ab 1833 Privatlehrer für Pharmazie, gründete mit Otto Rudolph Abendroth das private Pharmazeutische Institut Dresden, arbeitete dort als Botaniklehrer, reiste und sammelte in Italien, Portugal und auf Madeira, stand in Kontakt mit → Franz Wilhelm Sieber, sammelte auch mit Johann Carl Schmidt, gab dann mit ihm die ersten zwei Faszikel von 'Deutschlands Schwämme in getrockneten Exemplaren' heraus, das wurde danach fortgeführt von J.C. Schmidt und → Gustav Kunze, mit diesem korrespondierte Holl bis 1850, schrieb auch ein 'Wörterbuch deutscher Pflanzennamen', 'Handbuch der Petrefactenkunde' und mit → Gustav Heynhold eine 'Flora von Sachsen — (Holl)

Hollia Sieber 1826 (Dicnemonaceae) → Flora 9: 223. 1826 — Franz Wilhelm Sieber ... *'Hr. Holl, welcher im vorigen Sommer für Rechnung des Hrn. Sieber die Flora apemina gesammelt hat, ist nach Prag zurückgekehrt, beschäftigt sich jetzt daselbst mit Anordnung der Laubmoose in Hrn. Siebers Sammlungen ...'*, und in der Beilage steht noch ... *'... Herr Holl kam nach Aufenthalt von einigen Tagen in Prag, wieder in seiner Vaterstadt an ...'*

Hollia Heynh. 1840 (Rhamnaceae) → Nomencl. Bot. Hort. 1: 880. 1840 — Gustav Heynhold ... *'D.F. Holl, Lehrer der Pharmacie zu Dresden, welcher Portugal und Madeira in botanischer Hinsicht bereiste.'*

Hollia Endl. 1842 (Pallaviciniaceae)

Hollia Heynh. 1846 (Anthericaceae—Liliaceae) → Nomencl. Bot. Hort. 2: 303. 1846 — Gustav Heynhold ... *'D.F. Holl, Lehrer d. Pharmacie zu Dresden, bereiste als Botaniker Portugal und Madeira.'*

HOLLAND _ HENRY

Henry Holland, 1. Viscount Knutsford (1825 - 1914) britischer Politiker, war u.a. 1887 - 92 Minister für die Kolonien, Sohn des gleichnamigen Vaters (Sir) Henry Holland 1. Baronet (1788 - 1873), einem berühmten Arzt in Edinburgh

Hollandaea F.Muell. 1887 (Proteaceae)

- HOLLAND _ JOHN HENRY (1869 - 1950) britischer Botaniker, Gärtner, Kurator in Kew — (Holland)
- HOLLANDE _ ANDRÉ-CHARLES (1881 - 1964) französischer Arzt, Apotheker, Botaniker (Mykologe, Algologe), auch Parasitologe, Entomologe, war an den Universitäten von Nancy und Montpellier — (Hollande)

HOLLENBERG _ GEORGE JACOB

George Jacob Hollenberg (1897 - 1988) amerikanischer Botaniker (Algologe), Professor für Biologie an der Stanford University (Kalifornien), arbeitete an deren Hopkins Marine Station in Pacific Grove/Kalifornien, unterrichtete 1921 - 39 Biologie an einem College in Los Angeles, dann an der University of Redlands, Schüler von → Gilbert Morgan Smith, schrieb viel zu Algen, auch mit → Isabella Aiona Abbott, u.a. 'Marine algae of California' — (Hollenb.)

Hollenbergia E.M.Woll. 1972 (Algae)

HOLLERMAYER _ ATHANASIUS

Athanasius Hollermayer (1860 - 1945) deutscher Geistlicher, war als Kapuzinermönch und Missionar in Chile, sammelte dort Pflanzen

Hollermayera O.E.Schulz 1928 (Brassicaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 10: 463. 1928 — Otto Eugen Schulz ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Chile: Prov. Cautín, Station Wilcun, Fundo Waldeck Cerquenco ... P.Ath. Hollermann n. 408.*'

- HOLLICK _ CHARLES ARTHUR (1857 - 1933) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe, Mykologe, Algologe) Kurator der Pflanzenfossilien an der Columbia Universität von New York City und am New York BG — (Hollick^{IPNI-IPNI})

HOLLISTER _ WILLIAM WELLES

(Colonel) **William Welles Hollister** (1818 - 1886) amerikanischer Farmer und Unternehmer, machte ein grosses Vermögen durch Merino-Schafe, den Verkauf der Wolle sowie durch die Versorgung von Goldsuchern, betrieb die Farm Rancho San Justo in Kalifornien, aus deren Gebiet die heutige Stadt Hollister hervorging, war Zeitungsründer und Mäzen, wurde in die Hall of Great Westeners aufgenommen, die Pflanze wurde auf seiner Ranch gefunden

Hollisteria S.Watson 1879 (Polygonaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 14: 296. 1879 —

Sereno Watson ... '*... the genus dedicated to Col. W.H. [sic!] Hollister, of Santa Barbara, upon whose ranch it was found, and through whose aid and encouragement Mr. J.G. Lemmon made the collection in which it was detected.*'

HOLLÓS _ LADISLAUS (LÁSZLO)

Ladislau Hollós (*ungar. László Hollós) (1859 - 1940) österreich-ungarischer Lehrer (Chemie, Physik), Botaniker (Mykologe ab 1895), unterrichtete 1891 - 1912 in Kecskemét/Ungarn, nahm 1898 an einer Expedition in den Kaukasus teil — (Hollós)

Hollosia Gyeln. 1939 (Fungi) → Borbásia 1(10): 153. 1939 — Vilmos Kőfaragó Gyelnik ... '*Dedicavi in honorem illustrissimi domini L. Hollós (Székszárd in Hungaria) magistri mycologiae hungaricae.*'

HOLLRUNG _ UDO MAX

Udo Max Hollrung (1858 - 1937) deutscher Botaniker (Mykologe, Algologe), auch Phytomediziner, Professor an der Universität in Halle, arbeitete auch an verschiedenen Forschungsinstituten und Versuchstationen zum Pflanzenschutz u.a. an Weinreben und Kartoffeln, reiste 1886 - 88 mit einer Forschungs Expedition nach Neuguinea, schrieb über Pflanzenkrankheiten u.a. '100 Jahre Kartoffelkrankheit' sowie ein 'Handbuch der chemischen Mittel gegen Pflanzenkrankheiten' — (Hollrung)

Hollrungia K.Schum. 1887 (Passifloraceae) → Bot. Jahrb. Syst. 9: 212. 1888 — Karl Moritz Schumann ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Neu-Guinea: Hollrung n. 62.*'

HOLM _ HERMAN THEODOR 'THEO'

Herman Theodor 'Theo' Holm (1854 - 1932) (dänisch-)amerikanischer Botaniker, Schüler von → Johannes Eugenius Bülow Warming, war 1882 - 84 auf der dänischen Nordpolar-Expedition und als Assistent von E. Warming 1884 in Westgrönland, emigrierte 1888 in die USA, arbeitete 1888 - 93 am US National Museum, dann am US Department of Agriculture (USDA), schrieb u.a. 'The vegetation of the alpine region of the Rocky Mountains in Colorado' und 'Novaia-Zemlia's Vegetation' — (Holm)

Holmia Börner 1913 (Cyperaceae) → Abh. Naturwiss. Vereins Bremen 21(2): 262-275. 1913 — Carl Julius Bernhard Börner ... (be)nennt ihn als Autor verschiedener Gattungen, spricht allerdings keine Ehrung aus

HOLM _ KERSTIN

Kerstin Holm (1924 - x) schwedische Botanikerin (Mykologin), verheiratet mit → Lennart Holm (1921 - 2012), beide arbeiteten an der Universität in Uppsala u.a. über *Juniperus* spp. bewohnende Pilze — (K.Holm)

Holmiella Petrini, Samuels & E.Müll. 1979 (Fungi) → Ber. Schweiz. Bot. Ges. 89: 83. 1979 — Orlando Petrini ... Gary Joseph Samuels ... Emil Müller ... '*Refers to Drs. Kerstin and Lennart Holm, the University of Uppsala, in recognition of their work on the fungi inhabiting Juniperus spp.*' — (*geehrt sind ... Kerstin Holm ... Lennart Holm)

HOLM _ LENNART

Lennart Holm (1921 - 2012) schwedischer Botaniker (Mykologe), verheiratet mit → Kerstin Holm (1924 - x), beide arbeiteten an der Universität in Uppsala u.a. über *Juniperus* spp. bewohnende Pilze — (L.Holm)

Holmiella Petrini, Samuels & E.Müll. 1979 (Fungi) → Ber. Schweiz. Bot. Ges. 89: 83. 1979 — Orlando Petrini ... Gary Joseph Samuels ... Emil Müller ... *'Refers to Drs. Kerstin and Lennart Holm, the University of Uppsala, in recognition of their work on the fungi inhabiting Juniperus spp.'* — (*geehrt sind ... Kerstin Holm ... Lennart Holm)

HOLMBERG _ EDUARDO LADISLAO

Eduardo Ladislao Holmberg (1852 - 1937) argentinischer Naturforscher (Botaniker, Zoologe) und Naturhistoriker, Zoo-Direktor in Buenos Aires 1888 - 1904, organisierte mehrere wissenschaftliche Expeditionen, reiste selbst in naturhistorischem Interesse 1872 bis nach Patagonien, schrieb 'Flora de la República Argentina', 'Viaje por la Patagonia', verfasste daneben auch Science fiction-Geschichten, (Zeitschrift 'Holmbergia') — (E.Holmb.)

Holmbergia Hicken 1909 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Apuntes Hist. Nat. 1: 65. 1909 — Cristóbal María Hicken ... *'Genus monotypicum a Rhagodia maxime semine erecto distinctum super Chenopodium exocarpum Grisebachi conditum, et cl. Eduardo L. Holmberg rerum naturalium cultori eximio dicatum.'*

- HOLMEN _ KJELD ÁXEL (1921 - 1974) dänischer (?) Botaniker (Bryologe), forschte auf Grönland, schrieb u.a. 'Grønlands flora', 'Diatoms from Peary Land, North Greenland collected by Kjeld Holmen' — (Holmen)

HOLMES _ EDWARD MORELL

Edward Morell Holmes (1843 - 1930) englischer Botaniker (Algologe), Kurator am Museum der pharmazeutischen Gesellschaft in England, sandte Pflanzen an den Autor → Jacob Georg Agardh, schrieb u.a. 'The mosses of Devon and Cornwall', 'The lichens of Devon and Cornwall', 'Catalogue of the Hanbury herbarium' — (Holmes)

Holmesia J.Agardh 1890 (Algae) → Acta Univ. Lund. Afd. 2, 26(3): 37, 39. 1890 — Jacob Georg Agardh ... *'Hab. ad Cap. h. Spei; spec. mihi misit Holmes.'*

Holmsella Sturch 1926 (Algae) → Ann. Bot. (London) 40: 603-604. 1926 — Harold H. Sturch ... *'Holmsella pachyderma, Sturch, nov. comb. (formerly Harveyella pachyderma, Holmes and Batters).'*

Neoholmesia Mikami 1972 (Algae) → Bot. Mag. (Tokyo) 85: 88. 1972 — Hideo Mikami ... nimmt Bezug zu *Holmesia J.Agardh*, schreibt ... *'Accordingly, the writer wishes to establish a new genus Neoholmesia that is closely related to Holmesia.'*

(!) Hinweis ... *Holmesia P.J.Cribb 1977 (Orchidaceae)* ... ist nach → W.D. Holmes benannt

HOLMES _ JOHN C.

John C. Holmes (1949 - 1989) ... (Paläo-)Botaniker, war am Laboratoire de Paléobotanique et Evolution des Végétaux, Université des Sciences et Techniques du Languedoc in Montpellier, schrieb u.a. 'Structure et évolution des fougères coenoptéridales ... du Carbonifère inférieur d'Europe ...', über Botryopteris, und 1984 mit → Muriel Fairen-Demaret 'A new look at the flora of the Bouxharmont coal balls from Belgium' — (J.C.Holmes^{HPNI})

Holmesopteris Beckary 1987 (Fossil) → Géobios 20: 119. 1987 — Sophie Beckary ... *'Dédié à J. C. Holmes, Montpellier, France.'*

HOLMES _ W.D.

W.D. Holmes (20. Jahrh.) britischer (?) Pflanzensammler, sammelte in Sambia für das Salisbury- und Kew-Herbar, fand die Typus-Art zu diesem Genus

Holmesia P.J.Cribb 1977 (Orchidaceae) → Kew Bull. 32: 175. 1977 — Phillip James Cribb ... *'The genus has been named after W.D. Holmes who has collected extensively in Zambia for the Salisbury and Kew herbaria.'*

(!) Hinweis ... *Holmesia J.Agardh 1890 (Algae)* ... ist nach → Edward Morell Holmes benannt

HOLMGREN _ ARTHUR HERMAN

Arthur Herman Holmgren (1912 - 1992) amerikanischer Forscher und Botaniker, Professor der Botanik und Kurator am Herbar der Utah State Universität in Logan 1943 - 78, schrieb u.a. 'Mountain plants of Northeastern Utah', 'The vascular plants of the Dinosaur National Monument', Vater von → Noel Herman Holmgren (1937 - x) und Schwiegervater von → Patricia M. Kern-Holmgren (1940 - x) — (A.H.Holmgren)

Holmgrenanthe Elisens 1985 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Syst. Bot. Monogr. 5: 54. 1985 — Wayne J. Elisens ... *'The generic name honors Arthur H., Noel H., and Patricia K. Holmgren, dedicated botanists and students of the western flora.'* — (*geehrt sind ... Arthur Herman Holmgren ... Noel Herman Holmgren ... Patricia M. Kern-Holmgren)

Holmgrenia W.L.Wagner & Hoch 2007 (Onagraceae) → Syst. Bot. Monogr. 83: 127. 2007 — Warren Lambert Wagner ... Peter C. Hoch ... *'We take great pleasure in naming this genus of the intermountain region in honor of the Holmgren family, Arthur H. Holmgren (1912 - 1992), Noel H. Holmgren (b. 1937), and Patricia K. Holmgren (b. 1940), who together have greatly increased botanical knowledge of the western United States.'* — (*geehrt sind ... Arthur Herman Holmgren ... Noel Herman Holmgren ... Patricia M. Kern-Holmgren) — wurde ersetzt durch *Neoholmgrenia W.L.Wagner & Hoch 2009*

Neoholmgrenia W.L.Wagner & Hoch 2009 (Onagraceae) → Novon 19: 131. 2009, → Syst. Bot. Monogr. 83: 127, 129. 2007 — Warren Lambert Wagner ... Peter C. Hoch ... *'When we published the new genus Holmgrenia ... we were unaware of an earlier name Holmgrenia Lindberg ... published for a genus of bryophytes that is now known by the conserved name Orthothecium Schimper ... We here propose a new name for the western North American genus in Onagraceae, and make the two necessary species-level combinations.'* — (*geehrt sind ... Arthur Herman Holmgren ... Noel Herman Holmgren ... Patricia M. Kern-Holmgren) — ersetzt *Holmgrenia W.L.Wagner & Hoch 2007*

(!) Hinweis ... *Holmgrenia Lindb. 1863 (Entodontaceae)* ... ist nach → Hjalmar Josef Holmgren benannt

HOLMGREN _ HJALMAR JOSEF

Hjalmar Josef Holmgren (1822 - 1885) schwedischer Mathematiker, befasste sich auch mit der Botanik (Bryologie), Spezialist für (schwedische) Moose, war an der Königliche Technische Hochschule und an den Universitäten von Stockholm und Uppsala, Freund des Autors → Sextus Otto Lindberg — (Holmgren)

Holmgrenia Lindb. 1863 (Entodontaceae) → Öfvers. Förh. Kongl. Svenska Vetensk.-Akad. 19: 605. 1863 — Sextus Otto Lindberg ... *'Amico Prof. Hj. Holmgren, cujus sagacitati permultos et pulcherrimos muscos Flora nostra debet.'*

(!) Hinweis ... *Holmgrenia W.L.Wagner & Hoch 2007 (Onagraceae)* ... ist nach → Arthur Herman Holmgren, → Noel Herman Holmgren und → Patricia M. Kern-Holmgren benannt

HOLMGREN _ NOEL HERMAN

Noel Herman Holmgren (1937 - x) amerikanischer Naturforscher und Botaniker, war u.a. Kurator am New York BG, schrieb u.a. und mit anderen zur 'Intermountain flora: vascular plants of the Intermountain West, U.S.A.: Geological and botanical history of the region, its plant geography and a glossary. The vascular cryptograms and the gymnosperms', 1984 auch 'Flora of Ecuador', wird auch gemeinsam mit seiner Frau mit den Epitheton 'holmgreniorum' geehrt, verheiratet mit → Patricia M. Kern-Holmgren (1940 - x), Sohn von → Arthur Herman Holmgren (1912 - 1992) — (N.H.Holmgren)

Holmgrenanthe Elisens 1985 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Syst. Bot. Monogr. 5: 54. 1985 — Wayne J. Elisens ... *'The generic name honors Arthur H., Noel H., and Patricia K. Holmgren, dedicated botanists and students of the western flora.'* — (*geehrt sind ... Arthur Herman Holmgren ... Noel Herman Holmgren ... Patricia M. Kern-Holmgren)

Holmgrenia W.L.Wagner & Hoch 2007 (Onagraceae) → Syst. Bot. Monogr. 83: 127. 2007 — Warren Lambert Wagner ... Peter C. Hoch ... *'We take great pleasure in naming this genus of the intermountain region in honor of the Holmgren family, Arthur H. Holmgren (1912 - 1992), Noel H. Holmgren (b. 1937), and Patricia K. Holmgren (b. 1940), who together have greatly increased botanical knowledge of the western United States.'* — (*geehrt sind ... Arthur Herman Holmgren ... Noel Herman Holmgren ... Patricia M. Kern-Holmgren) — wurde ersetzt durch Neoholmgrenia *W.L.Wagner & Hoch 2009*

Neoholmgrenia W.L.Wagner & Hoch 2009 (Onagraceae) → Novon 19: 131. 2009, → Syst. Bot. Monogr. 83: 127, 129. 2007 — Warren Lambert Wagner ... Peter C. Hoch ... *'When we published the new genus Holmgrenia ... we were unaware of an earlier name Holmgrenia Lindberg ... published for a genus of bryophytes that is now known by the conserved name Orthothecium Schimper ... We here propose a new name for the western North American genus in Onagraceae, and make the two necessary species-level combinations.'* — (*geehrt sind ... Arthur Herman Holmgren ... Noel Herman Holmgren ... Patricia M. Kern-Holmgren) — ersetzt Holmgrenia *W.L.Wagner & Hoch 2007*

(!) Hinweis ... *Holmgrenia Lindb. 1863 (Entodontaceae)* ... ist nach → Hjalmar Josef Holmgren benannt

(KERN-)HOLMGREN _ PATRICIA 'PAT' MAY

Patricia 'Pat' May Kern-Holmgren, *geb. Kern (1940 - x) amerikanische Naturforscherin, Botanikerin, Pflanzensammlerin, Kuratorin (ab 1968), dann Direktorin (1981 - 2000) am Herbar des New York BG, schrieb u.a. 'Intermountain flora vascular plants of intermountain West', wird auch mit den Epitheton 'patriciae' direkt und mit 'holmgreniorum' zusammen mit ihrem Mann geehrt, Frau von → Noel Herman Holmgren (1937 - x), Schwiegertochter von → Arthur Herman Holmgren (1912 - 1992) — (P.K.Holmgren / P.M.Kern)

Holmgrenanthe Elisens 1985 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Syst. Bot. Monogr. 5: 54. 1985 — Wayne J. Elisens ... *'The generic name honors Arthur H., Noel H., and Patricia K. Holmgren, dedicated botanists and students of the western flora.'* — (*geehrt sind ... Arthur Herman Holmgren ... Noel Herman Holmgren ... Patricia M. Kern-Holmgren)

Holmgrenia W.L.Wagner & Hoch 2007 (Onagraceae) → Syst. Bot. Monogr. 83: 127. 2007 — Warren Lambert Wagner ... Peter C. Hoch ... *'We take great pleasure in naming this genus of the intermountain region in honor of the Holmgren family, Arthur H. Holmgren (1912 - 1992), Noel H. Holmgren (b. 1937), and Patricia K. Holmgren (b. 1940), who together have greatly increased botanical knowledge of the western United States.'* — (*geehrt sind ... Arthur Herman Holmgren ... Noel Herman Holmgren ... Patricia M. Kern-Holmgren) — wurde ersetzt durch Neoholmgrenia *W.L.Wagner & Hoch 2009*

Neoholmgrenia W.L.Wagner & Hoch 2009 (Onagraceae) → Novon 19: 131. 2009, → Syst. Bot. Monogr. 83: 127, 129. 2007 — Warren Lambert Wagner ... Peter C. Hoch ... *'When we published the new genus Holmgrenia ... we were unaware of an earlier name Holmgrenia Lindberg ... published for a genus of bryophytes that is now known by the conserved name Orthothecium Schimper ... We here propose a new name for the western North American genus in Onagraceae, and make the two necessary species-level combinations.'* — (*geehrt sind ... Arthur Herman Holmgren ... Noel Herman Holmgren ... Patricia M. Kern-Holmgren) — ersetzt Holmgrenia *W.L.Wagner & Hoch 2007*

(!) Hinweis ... *Holmgrenia Lindb. 1863 (Entodontaceae)* ... ist nach → Hjalmar Josef Holmgren benannt

HOLMSKJÖLD _ JOHAN THEODOR

Johan Theodor Holmskjöld (hiess bis 1781 Holm) (1731 - 1793) dänischer Arzt, Botaniker(Mykologe) und botanischer Illustrator, Professor der Medizin und Naturgeschichte an der Akademie von Sorø ab 1762, Direktor der dänischen Post ab 1767, Direktor der dänischen Porzellanmanufaktur ab 1778 (überwachte u.a. die 'Flora danica'-Porzellanproduktion für → Katharina II. von Russland, Direktor des BG in Charlottenborg ab 1778, befasste sich botanisch insbesondere mit Pilzen, verfasste dazu 'Beata ruris otia fungis Danicis Impensa', reiste botanisch schon in seiner Studienzeit mit seinem Lehrer → Christen Friis Rottboll durch Europa — (Holmsk.)

Holmskioldia Retz. 1791 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Observ. Bot. (Retzius) 6: 16, 31. 1791 — Anders Jahan Retzius ... *'Excellentissimi Holmskiold in rem Botanicam merita, quamvis exteris adhuc forte minus nota sint, poscunt, ut ejus nomine superbiat planta, non minus pulchra quam singularis. Egregium hujus Viri simulque splendidissimum de Clavariis opus quotidie exspectamus.'*

Holmskidia Dumort. 1829 (Lamiaceae) → Anal. Fam. Pl. 22. 1829 — Barthélemy Dumortier ... macht keine Angaben zu seiner Benennung — entspricht nach IPNI der Holmskioldia *Retz.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

HOLST _ BRUCE K.

Bruce K. Holst (1957 - x) amerikanischer Botaniker, arbeitete am Missouri BG, dann an den Marie Selby BG in Florida, war Spezialist für südamerikanische Pflanzen, schrieb eine 'Flora of the Venezuelan Guayana' — (B.Holst)

Holstianthus Steyererm. 1986 (Rubiaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 73(2): 495. 1986 — Julian Alfred Steyermark ... *'The genus is named for Bruce Holst, who collected the type material and served as botanical assistant on the expedition to Cerro Marahuaca.'*

HOLST _ CARL HUGO EHRENFRIED WILHELM

Carl Hugo Ehrenfried Wilhelm Holst (1865 - 1894) deutscher Gärtner, sammelte in Ostafrika

Holstia Pax 1909 (Euphorbiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 43: 220. 1909 — Ferdinand Albin Pax ... nennt ihn als Sammler ... *'Usambara: Büiti ... (Holst n. 2377 - 2. März 1893).'* — wurde ersetzt durch Neoholstia *Rauschert 1982*

Neoholstia Rauschert 1982 (Euphorbiaceae) → Taxon 31: 559. 1982 — Stephan Rauschert ... *'Neoholstia nom. nov. pro Holstia Pax ... non Hagström ...'* — ersetzt Holstia *Pax 1982*

(!) Hinweis ... *Holstia Hagstr. 1906 (Fossil)* ... ist nach → Nils Olof Holst benannt

HOLST _ NILS OLOF

Nils Olof Holst (1846 - 1918) schwedischer Geologe, Dozent der Mineralogie in Lund, war ab 1877 als Geologe mit der (glazial-)geologischen Erkundung in Schweden befasst, schrieb 'Postglaciala tidsbestämningar'

Holstia Hagstr. 1906 (Fossil) → För. Geol. Fören. Stockholm 28: 90. 1906 — Johan Oskar Hagström ... *'Den växt, om hvilken här är fråga, har af statsgeologen N.O. Holst sislidna sommar anträffats i gytjan vid Toppeladugård, och får jag i afseende på förekomststället hänvisa till hans här ofvan i detta häfte tryckta uppsats ...'*

(!) Hinweis ... die gleichnamige Gattung ... *Holstia Pax 1909 (Euphorbiaceae)* ... wurde nach → Carl Hugo Ehrenfried Wilhelm Holst benannt

HOLTERMANN _ CARL

Carl Holtermann (1866 - 1923) (norwegisch-)deutscher Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik an der Universität in Berlin, reiste auf Java, Borneo und Ceylon, sammelte Pflanzen, schrieb 'Mykologische Untersuchungen aus den Tropen' und 'Einfluss des Klimas auf den Bau der Pflanzengewebe' — (Holterm.)

Holtermannia Sacc. & Traverso 1910 (Fungi) → Syll. Fung. 19: 871. 1910 — Pier Andrea Saccardo ... Giovanni Battista Traverso ... (be)nennen ihn als Autor der Art in '*Holtermannia pinguis (Holterm.) Sacc. & Trav.*' ... '*Holtermann, Mykolog. Unters. ...*'

HOLTON _ ISAAC FARWELL

Isaac Farwell Holton (1812 - 1874) amerikanischer Naturforscher, Professor für Chemie und Naturkunde am Middlebury College (Vermont/USA), sammelte in den USA und 1852/53 ausgiebig in Kolumbien, veröffentlichte 1857 über seinen Aufenthalt dort 'New Granada: Twenty Months in the Andes', hatte Kontakt zu → José Jeronimo Triana

Holtonia Standl. 1932 (Rubiaceae) → Trop. Woods 30: 37. 1932 — Paul Carpenter Standley ... '*This new genus is named for Isaac F. Holton, once Professor of Chemistry and Natural History in Middlebury College, whose 'New Granada: Twenty Months in the Andes' was published in 1857. As a descriptive work written from the standpoint of a naturalist, and marred only by too frequent allusion to the author's religious prejudices, this volume has few equals among English books devoted to Latin America. Holton made an extensive collection of plants in 1852 - 53 in the highlands of Colombia, but the majority of his material, although of great interest, seems to have received scant attention during the 80 years that it has lain in English and America herbaria.*'

HOLTUM _ RICHARD ERIC

Richard Eric Holtum (1895 - 1990) englischer (Paläo-)Botaniker, war 1921 - 54 auf der malayischen Halbinsel, u.a. Assistent von → Isaac Henry Burkill, später Direktor des BG in Singapur und ab 1949 Professor der Botanik an der Universität von Malaya, ab 1955 Mitarbeiter am Kew-Herbar, Spezialist für Farne und die Flora der malayischen Halbinsel, reiste in seinen frühen Jahren auch mit → Albert Charles Seward zur Fossilienuche nach Grönland — (Holtum)^{HPNI-HPNI}

Holtumia Lloyd 1924 (Fungi) → Mycol. Not. 7: 1285. 1924 — Curtis Gates Lloyd ... '*Collected at Fraser Hill, state of Pahang, Malay, by R.E. Holtum.*'

Holtumia Copel. 1941 (Adiantaceae—Pteridaceae—Taenitidaceae) → Philipp. J. Sci. 74: 153. 1941 — Edwin Bingham Copeland ... '*R.E. Holtumia, Director illustrissimo Horti Singaporensis, dedicatum.*' — wurde ersetzt durch *Holtumiella Copel.* 1941

Holtumiella Copel. 1941 (Adiantaceae—Pteridaceae—Taenitidaceae) → Philipp. J. Sci. 75(4): 360. 1941 — Edwin Bingham Copeland ... '*Volume 74, No. 2 Pages 153 and 155: For Holtumia in the title, in the text, and in the illustration, read Holtumiella.*' — ersetzt *Holtumia Copel.* 1941 wegen der namensgleichen, aber älteren Gattung *Holtumia Lloyd* 1924

Rehia Fijten 1975 (Poaceae) → Blumea 22(3): 416. 1975 — F. Fijten ... '*This genus is dedicated to Dr. R.E. Holtum, Kew, on occasion of his 80th birthday in recognition of his interest in and work on the bamboos.*' — zum 80. Geburtstag — Pflanzennamen nach **Richard Eric Holtum**

Holtumochloa K.M.Wong 1993 (Poaceae) → Kew Bull. 48(3): 518. 1993 — Khoon Meng Wong ... schreibt ... '*The genus is named for Prof. R.E. Holtum (1895 - 1990), whose work contributed to new insights into bamboo classification. His influence in encouraging among younger botanists an ever-growing interest in the bamboos can perhaps be likened to the proliferation of primary-branch buds making up the branch complement typical of Holtumochloa, in itself a rather*

special feature.'

HOLTZE _ MAURICE WALDEMAR (WILLIAM)

Maurice Waldemar Holtze (*engl. Maurice William Holtze) (1840 - 1923) (deutsch-)australischer Botaniker, war u.a. am BG in Hannover und St. Petersburg, emigrierte 1872 nach Australien, arbeitete in Port Darwin an Versuchsanpflanzungen (Anbau von ökonomisch bedeutenden Pflanzen wie Zucker, Reis, Kaffee) und sandte vieles an → Ferdinand von Mueller in Melbourne, war dann Kurator des BG in Adelaide als Nachfolger von Moritz Richard Schomburgk, dem Bruder des Forschungsreisenden → Robert Herrmann Schomburgk (1804 - 1865), Vater von → Nicholas Holtze (1868 - 1913) — (M.Holtze)

Holtzea Schindl. 1926 (Fabaceae—Leguminosae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 22: 285. 1926 — Anton Karl Schindler ... (be)nennt ihn/sie als Sammler mit ... '*Austromalayische Provinz: - Nordaustralien (Holtze !).*' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Maurice Waldemar Holtze ... Nicholas Holtze)

HOLTZE _ NICHOLAS

Nicholas Holtze (1868 - 1913) australischer Botaniker (in Russland geboren), ab 1891 Kurator in Port Darwin als Nachfolger seines Vaters → Maurice Waldemar Holtze (1840 - 1923), sammelte mit ihm

Holtzea Schindl. 1926 (Fabaceae—Leguminosae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 22: 285. 1926 — Anton Karl Schindler ... (be)nennt ihn/sie als Sammler mit ... '*Austromalayische Provinz: - Nordaustralien (Holtze !).*' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Maurice Waldemar Holtze ... Nicholas Holtze)

HOLTZENDORFF _ OTTO VON

Otto von Holtzendorff (1817 - 1887) deutscher Jurist und Bankier, war u.a. Staatsanwalt in Berlin und Gotha, Präsident des Appellationsgerichts und ab 1869 Direktor der Deutschen Grundkreditbank in Gotha, war um die Botanik verdient, verheiratet mit Eveline von Ribbentrop, Freund von → Otto von Bismarck

Holtzendorffia Klotzsch & H.Karst. ex Nees 1847 (Acanthaceae) → Prodr. (DC.) 11: 727. 1847 — Johann Friedrich Klotzsch ... Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... Christian Gotfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*Memoriae Ottonis de Holtzendorff viri de re herbaria strenue merentis dedicatum.*'

HOLUB _ EMIL

Emil Holub (1847 - 1902) böhmischer (tschechischer) Arzt, Natur- und Afrikaforscher, praktizierte als Arzt zunächst in Südafrika, unternahm dort drei grössere Expeditionen u.a. bis zu den Victoria-Wasserfällen, kehrte 1879 nach Europa (Prag) zurück, hielt Vorträge, veröffentlichte sein Buch 'Sieben Jahre in Afrika', versuchte 1883 mit seiner Frau eine Durchquerung Afrikas von Süd nach Nord, die dann aber nach Kämpfen mit Einheimischen am Sambesi endete, brachte eine grosse Sammlung mit und schrieb dazu 'Von der Capstadt ins Land der Maschukulumbe'

Holubia Oliv. 1884 (Pedaliaceae) → Hooker's Icon. Pl. 15: 59. 1884 — Daniel Oliver ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Hab. Transvaal ... Marika district, Dr. Holub.*'

(!) Hinweis ... *Holubia Á.Löve & D.Löve 1975 (Gentianaceae)* ... ist nach → Josef Holub benannt

HOLUB _ JOSEF

Josef Holub (1930 - 1999) tschechischer Botaniker, Professor an der Universität in Prag, Mitgründer des Botanischen Instituts, beschäftigte sich mit Taxonomie/Nomenklatur von Gefäßpflanzen, war ab 1990 Nachfolger von → Zdeněk Černohorský als Herausgeber der Zeitschrift 'Preslia', gab auch 'Folia Geobotanica & Phytotaxonomica' heraus — (Holub)

Holubia Á.Löve & D.Löve 1975 (Gentianaceae) → Anal. Inst. Bot. Cavanilles 32(2): 226, 231. 1975 — Áskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... geben keine Erklärung zur Etymologie, erwähnen ihn jedoch als Autor von Ciminales- und Calathiana-Arten in 'The Spanish Gentians' und auch sein Werk 'New names in Phanerogamae' — wurde ersetzt durch Holubogentia *Á.Löve & D.Löve* 1975

Holubogentia Á.Löve & D.Löve 1975 (Gentianaceae) → Bot. Not. 131(3): 385. 1978 — Áskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... 'In a paper on the Spanish gentians (*Löve & Löve* 1975) we described a new genus with the name *Holubia*, in honour of *Josef Holub* of Praha. In a previous paper, submitted in 1972 (*Löve & Löve* 1976), we identified it with the genus *Ericala* S.F. Gray, a name that must be rejected (*Holub* 1973). However, even the name *Holubia* is preoccupied: it has been used for a S African genus of Pedaliaceae described by Oliver in 1884 in honour of Emil Holub. Therefore *Holubia Löve & Löve* is a later homonym that needs to be replaced.' — ersetzt *Holubia Á.Löve & D.Löve* 1975 — Pflanzennamen nach **Holub, Gentianaceae**

Neoholubia Tzvelev 2009 (Poaceae) → Novosti Sist. Vyssh. Rast. 40: 234. 2008 '2009' — Nikolai Nikolajevich Tzvelev ... 'Genus monotypicum, in memoriam botanici cechici excellenti cl. *Josef Holub* denominata est.'

(!) Hinweis ... *Holubia Oliv. 1884 (Pedaliaceae)* ... ist nach → Emil Holub benannt

HOLWAY _ EDWARD WILLET DORLAND

Edward Willet Dorland Holway (1853 - 1923) amerikanischer Botaniker (Mykologe) und Bankier, arbeitet zunächst bei einer Bank in Iowa u.a. als deren Vizepräsident, war im Ruhestand dann Dozent der Botanik an der Universität von Minnesota in Minneapolis, sammelte Bücher, Münzen, Pflanzen und Insekten, interessierte sich speziell für die Mykologie (Rostpilze), sammelte 1919 - 22 zur Botanik vor allem in Südamerika und als Bergsteiger auch an schwer erreichbaren Orten (kanadische Rocky Mountains, Selkirk Mountains), besass einen Garten mit seltenen Pflanzen, seine 2. Frau → Mary Mortensen Holway (1872 - 1965) begleitete ihn oft und betreute die Sammlungen — (Holw.)

Holwaya Sacc. 1889 (Fungi) → Syll. Fung. 8: 646. 1889 — Pier Andrea Saccardo ... 'Elym. a cl. mycol. *E.W. Holway americano*.'

(MORTENSON-)HOLWAY _ MARY

Mary Mortenson Holway, *geb. Mortenson (1872 - 1965) amerikanische Botanikerin, Pflanzensammlerin, heiratete 1918 → Edward Willet Dorland Holway (1853 - 1923), begleitete ihn oft in Südamerika und betreute die Sammlungen

Holwayella H.S.Jacks. 1926 (Fungi) → Mycologia 18: 49. 1926 — Herbert Spencer Jackson ... 'To accommodate these forms the genus *Holwayella* is proposed in honor of Mrs. Mary M. Holway who accompanied Prof. Holway on his South American trips and who has given generously of her time in arranging and caring for the collections.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zur Benennung von ... *Holwayella H.S.Jacks. 1926 (Fungi)* ... 'Holway, Edward Willet Dorland (1853 - 1923), American banker, collector (coins, insects, plants, books), mountaineer, and mycologist ... collected extensively in South America ...' (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 264—Holway, Edward Willet Dorland—eponymy), was nicht der eindeutigen Widmung entspricht, dieser in TL-2 genannte Holway wurde aber mit der Gattung ... *Holwaya Sacc. 1889 (Fungi)* ... geehrt

HOLZNER _ WOLFGANG

Wolfgang Holzner (1942 - 2014) österreichischer Botaniker, auch Japanologe, Professor an der Hochschule für Bodenkultur in Wien, forschte u.a. im Himalaya und in Tibet, mit → Erich Hübl und dem Autor → Franz Speta 1974 in Persien, Spezialist für '(Acker-)Unkräuter'

Holzneria Speta 1982 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 103: 16. 1982 — Franz Speta ... 'Meinem Freund und Reisegefährten durch Persien 1974, Herrn Prof. Dr. Wolfgang Holzner, gewidmet.'

HOMBRON _ JACQUES BERNARD

Jacques Bernard Hombron (1800 - 1852) französischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), nahm 1837 - 40 als Schiffsarzt an der Südpol-Expedition von → Jules Sébastien César Dumont-d'Urville teil, beschrieb dabei mit → Honoré Jacquinot viele Pflanzen und Tiere, schrieb mit anderen 'Voyage au Pôle Sud et dans l'Océanie sur les corvettes L'Astrolabe et La Zélée', war später im Senegal und starb bei Heimreise auf See — (Hombr.)

Hombronia Gaudich. 1841 (Pandanaeae)

- HOMMA _ YASU (1892 - x) japanischer Botaniker (Mykologe), schrieb mit → Seiya Ito — (Homma)

HOMMERSAND _ MAX HOYT

Max Hoyt Hommersand (1930 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe), war 1959 - 98 an der University of North Carolina in Chapel Hill und arbeitete zur Morphologie, Systematik und Biogeographie von Meeres-Algen, insbesondere von Rotalgen, schrieb sehr viel zu Algen u.a. mit → Gary W. Saunders, → Showe-Mei Lin und anderen — (Hommers.)

Hommersandia G.I.Hansen & S.C.Lindstrom 1984 (Algae) → J. Phycol. 20: 476. 1984 — Gayle I. Hansen ... Sandra C. Lindstrom ... 'We name the new taxon in honor of Prof. Max H. Hommersand of the University of North Carolina for his inspiration in our pursuit of understanding both the intricacies of reproduction in the red algae and the complexities of their morphological, biogeographical, and phylogenetic relationships.'

Hommersandiella Alongi, Cormaci & G.Funari 2007 (Algae) → Cryptog. Algol. 28(4): 321. 2007 — Giuseppina Alongi ... Mario Cormaci ... Giovanni Maria Furnari ... 'The specific name honours Dr Max Hommersand as a token of our esteem and friendship towards him.'

HOMOLLE _ ANNE-MARIE THÉRÈSE HENRIETTE

Anne-Marie Thérèse Henriette Homolle, *verh. Le Genissel-Homolle (1912 - 2006) französische Naturwissenschaftlerin (Botanikerin), war am Phanerogamen-Labor in Paris und in Algerien, unternahm botanische Expeditionen in den Kongo und nach Madagaskar, war ab 1946 verheiratet, schrieb zu Pflanzen aus Nordafrika und Madagaskar — (Homolle)

Homollea Arènes 1960 (Rubiaceae) → Notul. Syst. (Paris) 16: 13. 1960 — Jean Arènes ... 'M^{lle} Homolle avait donné à ce genre le nom de *Perrillaea*. Or, *Decaïsne* a créé en 1844 un genre *Perrillaea* dans la famille des *Asclépiadacées*. Nous ne pouvions donc conserver le nom proposé par M^{lle} Homolle.'

Homolliella Arènes 1960 (Rubiaceae) → Notul. Syst. (Paris) 16: 16. 1960 — Jean Arènes ...

'M^{lle} Homolle avait donné à ce genre le nom de *Maireana*. Or, Moquin-Tandon a créé en 1840, dans la famille des *Chénopodiacées*, un genre *Maireana* (aujourd'hui synonyme de *Kochia*). Il est donc impossible de conserver ce nom pour un genre nouveau de *Rubiacées*.'

HONCKENY _ GERHARD AUGUST

Gerhard August Honckeny (1724 - 1805) deutscher Amtmann und Botaniker, schrieb eine 'Synopsis plantarum Germaniae' (wurde von → Carl Ludwig Willdenow herausgegeben), → Georg August Pritzel schreibt ihm auch ein 'Vollständiges systematisches Verzeichnis aller Gewächse Teutschlands' zu — (Honck.)

Honckenia Ehrh. 1783 (Caryophyllaceae) → Neues Mag. Aerzte 5: 206. 1783 — Jakob Friedrich Ehrhart ... '*Nomen dedi in honorem Botanici nostri meritissimi, Dom. Honckeney, Auctoris Florae Germanicae.*'

Honckenia Willd. 1793 (Malvaceae—Tiliaceae) → Delect. Opusc. Bot. (Usteri) 2: 200. 1793 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Planta secunda est novum genus, ex Octandria Monogymia, quod in honorem amici Gerhardi Augusti Honckeney rei agrariae praefecti Golsensis, Societ. Naturae Scrutatorum Berolien. & Halens. membri, Honckenyam dixi.*'

Honckenia Pers. 1805 (Malvaceae—Tiliaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 416. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt in dieser Schreibweise ('Honckenia') Bezug zu Honckenia Willd.

Honckenia Raf. 1818 (Caryophyllaceae) → Amer. Monthly Mag. & Crit. Rev. 2(4): 266. 1818 — Constantine Samuel Rafinesque ... nimmt in dieser Schreibweise ('Honckenia') Bezug zu Honckenia Ehrh. ... '*Arenia peploides must form a peculiar genus, which was called Honckenia by Ehrhart, but Willdenow having not adopted this needful improvement, gave the same name to a different genus; this therefore must receive the new one of Adenarium.*'

Honckenia Bartl. 1830 (unknown) → Ord. Nat. Pl. 305. 1830 — Friedrich Gottlieb Theophil Bartling ... nimmt Bezug zu Honckenia Ehrh. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/ Beschreibungen

Honckeneja Endl. 1840 (Caryophyllaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 966. 1840 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Honckeneja') Bezug zu Honckenia Ehrh.

Honckeneja Maxim. 1859 (Caryophyllaceae) → Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersb. Divers Savans 9: 56. 1859 — Karl Johann Maximowicz ... nimmt in dieser Schreibweise ('Honckeneja') Bezug zu Honckenia-Arten (von Ehrhart und Fenzl)

HONDA _ MASAJI

Masaji Honda (1897 - 1984) japanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Tokio, Spezialist für japanische Gräser und Farne, arbeitete mit → Takenoshin Nakai, schrieb u.a. eine 'Monographia poacearum Japonicarum, Bambusoideis exclusis' — (Honda)

Hondaella Dixon & Sakurai 1938 (Hookeriaceae—Hypnaceae) → Bot. Mag. (Tokyo) 52: 133. 1938 — Hugh Neville Dixon ... Kyuichi Sakurai ... '*Mr. Dixon schrieb mir: Certainly a new genus of Hookeriaceae ... Ich erlaube mir, diese hochinteressante, merkwürdige Gattung Herrn College Masaji Honda, Rigakuhakushi, dem freundlichen Teilnehmer meiner Arbeit zu widmen.*'

Austrohondaella Z.Iwats., H.P.Ramsay & Fife 2009 (Hypnaceae) → Telopea 12: 362. 2009 — Zennoske Iwatsuki ... Helen Patricia Ramsey ... Allan James Fife ... '*The generic name reflects the morphological similarities to the Asian genus Hondaella and the Australian/New Zealand distribution of the type species*', damit wird Bezug zu *Hondaella Dixon & Sakurai* 1938 und der Benennung dort genommen

HONEGGER _ ROSMARIE

Rosmarie Honegger (1947 - x) schweizer Botanikerin (Lichenologin, Mykologin), Professorin am Institut für Pflanzenbiologie der Universität in Zürich, war 1967 die erste Gewinnerin des Wettbewerbs 'Schweizer Jugend forscht', wurde für ihre hervorragenden Beiträge zur Anatomie der Flechten geehrt, schrieb u.a. mit → André Aptroot, wird auch mit dem Epitheton 'rosmarieae' geehrt — (Honegger)

Honeggeria S.Y.Kondr., Fedorenko, S.Stenroos, Kärnefelt, Elix, Hur & A.Thell 2012 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 108: 53. 2012 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... N.M. Fedorenko ... Soili Kristina Stenroos ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Jae-Seoun Hur ... Arne Thell ... '*The genus is named in honour of the Swiss lichenologist Rosemarie Honegger in recognition of her unique contributions to lichen anatomy, including those to the family Teloschistaceae.*' — mit der Art '*Honeggeria rosmarieae*'

• HONG _ DE YUAN (1936 - x) chinesischer Botaniker, befasste sich mit den Verwandtschaftsverhältnissen der in China, im Kaukasus und den im Mittelmeergebiet vorkommenden Pfingstrosen-Arten, schrieb u.a. 'Flora of China' und 'Peonies of the world : taxonomy and phytogeography' — (D.Y.Hong)

• HONG _ SUK PYO (1957 - x) koreanische Botanikerin, u.a. an der Universität in Uppsala — (S.P.Hong)

HOOD _ WILLIAM CHAMBERLAIN

William Chamberlain Hood (1790 - 1879) britischer Arzt, Sukkulentsammler, war in South Lambeth/ London

Hoodia Sweet ex Decne. 1844 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Les plantes crasses (Ch. Lemaire) 66. 1869 (Sekundär-Literatur), → Hort. Brit. (Sweet) ed. 2, 359. 1830 — (Robert Sweet ... Joseph Decaisne ...) Antoine Charles Lemaire ... schreibt in der 1. Literatur ... '*... Hood, amateur de plantes grasses ...*'

Hoodiopsis C.A.Lückh. 1933 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → South African Gardening 23: 231. 1933 — Carl August Lückhoff ... nimmt Bezug zu *Hoodia Sweet ex Decne.*, schreibt ... '*This plant represents a new genus, differing from Hoodia by ...*'

HOGLAND _ RUURD 'RU' DIRK

Ruurd 'Ru' Dirk Hoogland (1922 - 1994) niederländischer Botaniker, arbeitete zunächst ab 1952 in Australien und Neuguinea, erforschte auch verschiedene pazifische Inseln, Sri Lanka und Malaysia, war später am Muséum national d'Histoire naturelle Paris, Spezialist für Cunoniaceae und Dilleniaceae — (Hoogland)

Hooglandia McPherson & Lowry 2004 (Cunoniaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 91(2): 261. 2004 — Gordon D. McPherson ... Porter Prescott Lowry ... '*The genus is named in honor of Ruurd Dirk Hoogland (1922 - 1994), who devoted much of his career to the study of the Cunoniaceae and Dilleniaceae while serving as a member of the CSIRO New Guinea Group and later at the Australian National University, and then after his retirement at the Muséum national d'histoire naturelle in Paris ... Ru Hoogland was an excellent collector and an expert on the floras of New Guinea, Norfolk Island, and Lord Howe Island.*'

Ruhooglandia S.Dransf. & K.M.Wong 2016 (Poaceae) → Sandakaniana 22: 4. 2016 — Soejatmi Dransfield ... Khoon Meng Wong ... '*We name this genus after Dr. Ruud ('Ru') D. Hoogland, Dutch botanist who collected the type specimen of this genus.*'

HOOKE _ ROBERT

Robert Hooke (1635 - 1703) englischer Universalgelehrter und Naturphilosoph, Professor der Geometrie am Gresham College in London, war als Architekt und Vermesser am Wiederaufbau Londons nach dem grossen Brand 1666 beteiligt, 'College Surveyer' an Westminster, befasste sich mit der Naturbeobachtung mit Hilfe optischer Instrumente (Fernrohr, Mikroskop), entdeckte u.a. den Grossen Roten Fleck auf dem Jupiter und prägte in der Biologie den Begriff 'Zelle', beobachtete regelmässig das Wetter uvm., war u.a. auch ab 1662 Kurator der Experimente an der Royal Society, entwickelte viele wissenschaftliche Geräte, verfasste zu seinen mikroskopischen Beobachtungen eine 'Micrographica' und zu seinen astronomischen 'An Attempt To prove the Motion of the Earth from Observations' und 'A Spot in One of the Belts of Jupiter'

Hookia Neck. 1790 (Asteraceae)

HOOKER_ JOSEPH DALTON

(Sir) **Joseph Dalton Hooker** (1817 - 1911) englischer Arzt und Botaniker, reiste mit Kapitän James C. Ross bis in die Antarktis, unternahm weitere Reisen in Nordindien (1848 - 51, kam dort wegen illegalem Grenzübertritt nach Tibet ins Gefängnis), Naher Osten (1860, mit → Daniel Hanbury), Nordafrika (1871), westliche USA (1877, mit → Asa Gray), half seinem Freund → Charles Darwin bei der Galapagos-Ausbeute, war zuletzt in Nachfolge seines Vaters → William Jackson Hooker (1785 - 1865) Direktor von Kew Gardens, Nachfolger dort wurde sein Schwiegersohn → William Turner Thiselton-Dyer (1843 - 1928), war selbst der Schwiegersohn von → John Stevens Henslow (1796 - 1861), schrieb u.a. 'The botany of the antarctic voyage ...', 'Flora novae-zelandiae' und 'Flora Tasmaniae', sein Pate war → James Dalton (daher sein 2. Vorname), war auch Grossvater von George Henry Thiselton-Dyer (1879 - 1944) — (Hook.f.)

Josephia Wight 1851 (Orchidaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient. (Wight) 5(1): 19. 1851 — Robert Wight ... 'I have named this genus in honor of my esteemed friend Dr. Joseph Dalton Hooker, author of the *Antarctic Flora* and *Rhododendrons of Sikkim*; now engaged in investigating the Flora of the Sikkim and Khassia portions of the Himalayan range where he has already collected about 3000 species of plants, and certainly one of the most rising Botanists of the present time.'

Josephia Benth. & Hook.f. 1883 (Orchidaceae) → Gen. Pl. [Bentham & Hooker f.] 3(2): 516. 1883 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... beziehen sich mit dieser Schreibweise ('Josephia') auf *Josephia Wight*

Sirhookera Kuntze 1891 (Orchidaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 681, LIV. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Sirhookera OK. = *Josephia Wight* (*Josephia* auct.) 1851 non *Salish*. & *Kn.* 1809. Die Gattung *Josephia Salish*. & *Kn.* nach Sir Joseph Banks benannt ist, wie J. Britten nachwies, für *Dryandra R.Br.* 1810 zu erneuern ... infolge dessen war diese Orchideengattung, welche nach Sir Joseph Dalton Hooker benannt ist, namenfrei geworden und habe ich sie demselben Botaniker zu Ehren *Sirhookera* genannt.'

Hookerina Kuntze 1891 (Pontederiaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 718. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Hookerina OK. = *Hydrotrix* Hk.f. (1887) ... non *Hydrotriche* Zucc. 1832. Da letztere 2 Namen nur Homonyme von verschiedenen orthographischer Schreibweise sind, kann nur der ältere Namen gelten und benenne ich daher die andere Gattung zu Ehren ihres Begründers ...'

Hookerella Tiegh. 1895 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 42: 26. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... '... un genre distinct ... que je nommerai *Hookerella*, en l'honneur du savant auteur de la *Flore de la Nouvelle-Zélande*: ce sera le *Hookerella tenuiflora* (Hooker fil.).'

Hookerochloa E.B.Alexeev 1985 (Poaceae) → Bjull. Moskovsk. Obac. Isp. Prir., Otd. Biol. 90(5): 106. 1985 — Evgenii Borisovich Alexeev ... bildet aus verschiedenen, nach Joseph Dalton Hooker [Hook.f.] benannten Gras-Arten ('... hookeriana'), dieses neue Genus

(!) Hinweis ... *Josephia R.Br. ex Knight 1809 (Proteaceae)* ... *Josephia Salish. 1809 (Proteaceae)* ... sind nach → Joseph Banks benannt ... *Josephia Vell. 1829 '1825' (Nyctaginaceae)* ... *Josephia Steud. 1840 (Nyctaginaceae)* ... nach → José Francisco Xavier de Paula Domingos António Agostinho Anastácio de Bragança

HOOKER_ WILLIAM

William Hooker (1779 - 1832) englischer Künstler und Illustrator, Schüler von → Franz Andreas Bauer, zeichnete u.a. für 'Paradisus Londinensis' von → Richard Anthony Salisbury und 'Oriental memoirs' von → John Forbes und die (Royal) Horticultural Society, ist berühmt für die Abbildung seiner Früchte mit Ast, Blatt, Blüte sowie Schnitte, sein Meisterwerk ist 'Pomona Londinensis' mit 49 handkolorierten Abbildungen von Früchten, schuf eine spezielle Farbe für die Blätter (wird heute noch unter dem Namen 'Hooker's Green' verkauft und ist eine Mischung aus 'Preussisch Blau' und 'Gamboge', wobei der Gamboge-Baum zur Gattung *Garcinia* zählt), die Fruchtabbildungen werden von englischen Firmen als Dekoration auf Porzellan und auf Tisch-Accessoires verwendet — (W.Hook.)

Hookera Salisb. 1808 (Liliaceae) → Parad. Lond. ad t 98. 1808 — Richard Anthony

Salisbury ... 'In memoriam *Gulielmi Hooker, pictoris hujusce operis, genus sacrum velim: duae species innotuerunt.*' — James Edward Smith war mit der Benennung nicht einverstanden, nannte die Gattung in einem Vortrag vor der Linnean Society 'Brodiaea', veröffentlichte aber diesen Namen formal dann erst 1811

(!) Hinweis ... *Hookera Sm. ex I.Hagen 1910 (Hookeriaceae)* ... ist nach → William Jackson Hooker benannt

HOOKER_ WILLIAM JACKSON

William Jackson Hooker (1785 - 1865) englischer Botaniker (Algologe, Bryologe, Mykologe), war anfangs auch entomologisch und ornithologisch interessiert, Professor der Botanik an der Universität Glasgow ab 1820, dann ab 1841 Direktor der Royal Botanical Gardens in Kew in Nachfolge von William Townsend Aiton, liess diese beträchtlich vergrössern, mit Gewächshäusern ausstatten und für das Publikum öffnen, war ein Farn-Spezialist, schrieb 'British Jungermanniae', beschrieb für eine Neuausgabe von → William Curtis' 'Flora Londinensis' die Moose Britanniens und Irlands, schrieb auch über arktische Pflanzen, Orchideen und die britische und schottische Flora, war mit der ältesten Tochter Maria von → Dawson Turner (1775 - 1858) verheiratet und Vater von → Joseph Dalton Hooker (1817 - 1911) — (Hook.)

Hookeria Sm. 1808 (Hookeriaceae) → Trans. Soc. Linn. London 9: 272, 275. 1808, → Engl. Bot. 27: ad t 1902. 1808 — James Edward Smith ... 'I have great pleasure in dedicating this genus to my young friend Mr. William Jackson Hooker of Norwich, E.L.S., a most assiduous and intelligent botanist, already well known by his interesting discovery of *Buxbaumia aphylla*, as well as by his scientific drawings of *Fuci* for Mr. Turner's work; and likely to be far more distinguished by his illustrations of the difficult genus *Jungermannia*, to which he has given peculiar attention.', und in der 2. Literatur steht ... 'Gathered on Holt heath, Norfolk ... in February 1808, by Mr. W. Jackson Hooker, E.L.S., the discoverer of *Buxbaumia aphylla*, to whom I am happy to dedicate this new genus.' — mit der Art 'Hookeria lucens'

Hookeria Schwägr. 1816 (Splachnaceae) → Sp. Musc. Suppl. 1(2): 340. 1816, → Trans. Soc. Linn. London 9: 272, 275. 1808 — Christian Friedrich Schwägrichen ... 'Quam proposui *Smithius* in *Actis societatis Linnaeanae* 9. p. 272. *Hookeria* in *systemate Hedwigiano* genus proprium esse nequit, libenter itaque *Schleicherianum* conservo in memoriam auctoris pulcherrimae monographiae *Jungermanniae*.' und James Edward Smith ... 'I have great pleasure in dedicating this genus to my young friend Mr. William Jackson Hooker of Norwich, E.L.S., a most assiduous and intelligent botanist, already well known by his interesting discovery of *Buxbaumia aphylla*, as well as by his scientific drawings of *Fuci* for Mr. Turner's work; and likely to be far more distinguished by his illustrations of the difficult genus *Jungermannia*, to which he has given peculiar attention.'

Williamia Baill. 1858 (Euphorbiaceae) → Etude Euphorb. 559. 1858 — Henri Ernest Baillon ... 'En admettant le genre *Asterandra*, il fallait, à plus forte raison, établir celui-ci dont le nom rappelle celui de l'illustre directeur du jardin de Kew. Sa libéralité envers le Muséum de Paris, qui tient de lui ses plus belles *Euphorbiacées* de la Jamaïque, expliquera suffisamment ce choix.'

Hookeriopsis (Besch.) A.Jaeger 1877 (Callicostaceae—Hookeriaceae)

Hookera Sm. ex I.Hagen 1910 (Hookeriaceae) → Kongel. Norske Vidensk. Selsk. Skr. (Trondheim) 1910(3): 15. 1910 — James Edward Smith ... Ingebringt Severin Hagen ... 'Gathered ... by Mr. W. Jackson Hooker, E.L.S. the discoverer of ... to whom I am happy to dedicate this new genus ...', und I. Hagen moniert lediglich noch, dass Genera nach Personennamen, die auf '-ia', sondern mit '-a' gebildet werden müssen, und kommt so zu dieser orthografischen Variante

(!) Hinweis ... *Hookera Salish. 1808 (Liliaceae)* ... ist nach → William Hooker benannt

HOOPER_ JOHN

John Hooper (1802 - 1869) (britisch-)amerikanischer Botaniker (Algologe), war in Brooklyn/New York, schrieb 'Introduction to algology: with a catalogue of American Algae, or sea-weeds, according to the latest classification of Prof. Harvey' — (Hooper)

Hooperia J.Agardh 1896 (Algae)

HOOPES _ JOSHUA

Joshua Hoopes (1788 - 1874) amerikanischer Lehrer, unterrichtete u.a. Astronomie, kam durch → William Darlington zur Botanik und stand auch in Kontakt mit → David Townsend, war ab ca. 1836 in West Chester/ Pennsylvania, eine dort neu errichtete Schule hiess nach ihm 'Joshua Hoopes' Academy', korrespondierte mit → William Jackson Hooker, sein Sohn Josiah Hoopes schrieb 'The book of evergreens' (über Koniferen)

Hoopesia Buckley 1861 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 13(12): 453. 1861 — Samuel Botsford Buckley ... '*Dedicated to Joshua Hoopes, of Westchester, Pennsylvania, a zealous botanist, who has long studied and admired trees.*'

HOPE _ JOHN

John Hope (1725 - 1786) schottischer Arzt, Botaniker, Professor der Botanik und Medizin an der Universität in Nachfolge von → Charles Alston sowie 'Regius Keeper' am BG in Edinburgh, unterstützte (im Gegensatz zu seinem Vorgänger) das neue Linnésche System, befasste sich mit der Pflanzenphysiologie, seine unveröffentlichten Manuskripte dazu wurden aber erst Jahre nach seinem Tod entdeckt — (Hope)

Hopea Garden ex L. 1767 (Symplocaceae) → Corr. (J.E. Smith) 1: 319, 324. 1821, → Mantissa 1: 14, 105. 1767 — Alexander Garden bittet 1765 Linné, eine Pflanze nach seinem Freund Dr. Hope zu benennen ... '*I would likewise beg leave to mention Dr. Hope, professor of botany at Edinburgh, as well meriting to have his name conveyed down on a plant!*', bedankt sich dann mit ... '*This you call the Hopea. I have my most sincere and hearty thanks to present to you on this head, and I have wrote my friend Dr. Hope what you was pleased to write to me on this matter.*', Carl von Linné ... schreibt 1767 ... '*Hopea auctore Gardenio*' sowie '*Hopea. Garden ... Habitat in Carolina*'

Hopea L. 1767 (Styracaceae) → Mantissa 1: 14, 105. 1767 — Carl von Linné ... nennt '*Hopea auctore Gardenio*' sowie '*Hopea. Garden ... Habitat in Carolina.*'

Hopea Roxb. 1811 (Dipterocarpaceae) → Pl. Coromandel 3: 7. 1811, → Fl. Ind. 2: 609. 1832 — William Roxburgh ... '*It is so named in memory of the late Dr. John Hope, professor of Botany in Edinburgh.*'

Hopea Endl. 1840 (Dipterocarpaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 1014. 1840 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Hoppea') Bezug zu Hopea Roxb.

Hopeoides Cretz. 1941 (Dipterocarpaceae) → J. Jap. Bot. 17: 408. 1941 — Paul Cretzoiu ... nimmt Bezug zu Hopea Roxb., bildet u.a. mit 'Hopea scaphula' Roxb. dieses neue Genus

Hopeoxylon Navale 1963 (Fossil) → Palaeobotanist 11: 79. 1963 — G.K.B. Navale ... nimmt Bezug zu Hopea/Dipterocarpaceae ... '*The fossil under consideration shows most of its anatomical features resembling well with Hopea.*'

(!) Hinweis ... *Hopea Vahl 1804 (Gentianaceae)* ... *Hoppea Willd. 1801 (Gentianaceae)* ... *Hoppea Rchb. 1824 (Asteraceae)* ... sind nach → David Heinrich Hoppe benannt

HOPE _ ROBERT C.

Robert C. Hope (fl. 1970) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, ist/war u.a. am Department of Geology der Campbell University in Buies Creek/North Carolina und der Ohio State University in Columbus, schrieb über fossile Koniferen u.a. 'Pollen cones from the late Triassic of North America and implications on conifer evolution', mit → Theodore 'Ted' Delevoryas 'More evidence for conifer diversity in the Upper Triassic of North Carolina', ausserdem mit den Autoren → Brian Josef Axsmith und → Thomas Norwood Taylor — (R.C.Hope^{IFPNI})

Hopetedia Axsmith, M.Krings & T.N.Taylor 2001 (Fossil) → Amer. J. Bot. 88: 1559. 2001 — Brian Joseph Axsmith ... Michael Krings ... Thomas Norwood Taylor ... '*The generic name is a combination of the surname of Robert C. Hope and the given name of Theodore (Ted) Delevoryas in recognition of their pioneering work on the Upper Triassic flora of the Pekin Formation.*' — (*gechrt sind ... Robert C. Hope ... Theodore 'Ted' Delevoryas)

- **HOPKINS _ HELEN COLLINGWOOD FORTUNE** (1953 - x) englische Botanikerin, Spezialistin für das Genus Iris, Taxonomin am BG in Kew, unternahm botanische Reisen nach Malaysia, Neuguinea und Ecuador — (H.C.Hopkins)

HOPKINS _ JOHN W. MARQUIS

John W. Marquis Hopkins (1870 - 1912) australischer Politiker (Minister), förderte die Agrarwissenschaften

Hopkinsia W.Fitzg. 1904 (Restionaceae) → Journ. W. Austral. Nat. Hist. Soc. 1: 33. 1904 — William Vincent Fitzgerald ... '*It has been named out of compliment to the Hon. J.M. Hopkins, M.L.A., Minister for Lands for this State, as a tribute to the interest which he takes in scientific matters bearing on the advancement of agriculture.*'

HOPKIRK _ THOMAS

Thomas Hopkirk (1785 - 1841) schottischer Jurist, Botaniker und Lithograph, war u.a. Friedensrichter in Glasgow, befasste sich mit den heimischen Pflanzen, sammelte und legte sich einen (botanischen) Garten an, die Pflanzen wurden dann in den neu gegründeten BG von Glasgow eingebracht, lebte später in Irland und half dort bei der geologischen Erkundung, schrieb u.a. eine 'Flora Glottiana' und 'Flora Anomoia - a general view of the anomalies in the vegetable kingdom' — (Hopkirk)

Hopkirkia Spreng. 1818 (Asteraceae) → Nov. Prov. 23. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... '*Cum Salinae genus a Willdenowio iam ... probe sit stabilitum, pro inepto Cartudovicæ nomine, in Avoideis suscipiendum ... nomen Thomæ Hopkirk, Scoti, qui floram anomoeam ... edidit, celebrandum esse duco.*'

Hopkirkia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 660. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Cum Hopkirkia Spreng. sit omnino delenda, dicavi hoc genus cl. Thom. Hopkirk auctori Floræ anomoeæ, nè honore debito fraudetur.*'

HOPPE _ DAVID HEINRICH

David Heinrich Hoppe (1760 - 1846) deutscher Arzt, Apotheker und Botaniker, kam 1786 als Arzt und Apotheker nach Regensburg, unterrichtete dort auch am Lyceum, war 1790 Gründer und dann Direktor der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft, unternahm botanische Exkursionen in die Ostalpen und bis ans adriatische Meer u.a. mit → Christian Friedrich Hornschuch, schrieb mit ihm 'Tagebuch einer Reise nach den Küsten des Adriatischen Meers und den Gebirgen von Kärnten', arbeitete ab 1818 auch langjährig für die botanische Zeitung 'Flora', (Zeitschrift 'Hoppea') — (Hoppe)

Hopea Willd. 1801 (Gentianaceae) → Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften 3: 434. 1801 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Ich habe sie dem Andenken des um die Botanik so verdienten Herrn Doktor David Heinrich Hoppe, zu Regensburg, gewidmet, der durch seine botanischen Reisen in die Salzburger Gebirge längst rühmlichst bekannt ist.*'

Hopea Vahl 1804 (Gentianaceae) → Enum. Pl. (Vahl) 1: 3-4. 1804 — Martin Heinrich Vahl ... nimmt in dieser Schreibweise ('Hopea') Bezug zu Hoppea Willd.

Hoppia Spreng. 1818 (Gentianaceae) → Anleit. Kenntn. Gew. ed. 2, 2(2): 889. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Hoppia') Bezug zu Hoppea Willd.

Hoppea Rchb. 1824 (Asteraceae) → Flora 7: 245-248. 1824 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... '*Obwohl wieder (Hope zu Ehren) eine Hopea Roxb. ... existirt, so hält uns doch nichts ab, diese Gattung dem eine lange Reihe von Jahren hindurch um die Botanik und um die Botaniker so verdienten Hrn. Prof. Hoppe zu widmen, da sie sich so ganz für ihn eignet; und sie richtig zu formiren, da es weder nöthig ist, Hoppiana noch Hoppina zu sagen, wie ... vorgeschlagen wird, sondern sich beide Namen in der Aussprache nachdrücklich unterscheiden. Man könnte auch Hoppia schreiben.*'

Hoppia Nees 1842 (Cyperaceae) → Fl. Bras. (Martius) 2(1): 199. 1842 — Christian Gottfried

Daniel Nees von Esenbeck ... '*Genus dicatum Doc. Henr. Hoppe, botanico Ratisbonensi, de augenda et ornanda Flora Germaniae optime merito.*'

(!) Hinweis ... *Hopea Garden ex L. 1767 (Symlocaceae)* ... *Hopea L. 1767 (Syracaceae)* ... *Hopea Roxb. 1811 (Dipterocarpaceae)* ... *Hoppea Endl. 1840 (Dipterocarpaceae)* ... sind nach → John Hope benannt

- HOPPER _ STEPHEN DONALD (1951 - x) australischer Botaniker, Ingenieur, war einige Jahre Direktor des Kings Park, 2006 - 12 am Royal BG, danach Professor an der Universität von Westaustralien in Perth, schrieb u.a. 'Gondwanan heritage : past, present and future of the Western Australian biota' und 'Kingdom of plants : a journey through their evolution' — (Hopper)
- HOPPING _ C.A. (fl. 1969) ... (Paläo-)Botaniker, schrieb 'On a specimen of Psilophyton robustius Dawson, from the Lower Devonian of Canada' — (Hopping^{IPPN1})

HORAK _ EGON

Egon Horak (1937 - x) österreichischer Botaniker (Mykologe), war 1969 - 2002 Kurator des Herbars, ab 1985 Professor der Biologie an der ETH in Zürich, beschrieb über 1.000 Pilzspezies aus etwa 30 Ländern, viele davon sind von der Südhalbkugel insbesondere aus Neuseeland und Südamerika, gab 1975 - 89 die 'Sydowia' heraus, schrieb u.a. 'Synopsis generum Agaricalium', auch Pilz-Bestimmungsbücher sowie ein Nachschlagewerk zu Pilzgiften (vor allem für Ärzte) — (E.Horak)

Horakia Oberw. 1976 (Fungi) → Sydowia 28: 359. 1976 — Franz Oberwinkler ... '*Die von Horak (1967 ...) beschriebene Gattung Verrucospora ... ist ungültig publiziert ... schlage ich für das Taxon den folgenden Namen vor: Horakia Oberwinkler nom. nov.*'

Horakomyces Raithelth. 1983 (Fungi) → Metrodiana Sonderh. 2: 17. 1983, → >www.tintling.com/literatur/pilzbuecher_von_Joerg_Raithelthuber.html< (Sekundär-Literatur) — Auctor(es) ... '*Pilze, die Jörg Raithelhuber zu Ehren von Mykologen benannt hat ... Horakomyces Raithelth. 1983, heute Melanophthalpia, Tricholomataceae, zu Ehren von Egon Horak.*'

Horakiella Castellano & Trappe 1992 (Fungi) → Austral. Syst. Bot. 5: 641. 1992 — Michael A. Castellano ... James Martin Trappe ... '*In honour of Dr Egon Horak, eminent mycologist of southern hemisphere fungi.*'

HORANINOW (GORJANINOW) _ PAUL (PAWEL) FEDEROWITSCH

Paul (Paulus, Pawel) **Fedorowitsch Horaninow** (*russ. Pavel Fedorovič Gorjaninow/Павел Федорович Горянинов, *dt. Pawel Fjodorowitsch Gorjaninow) (1796 - 1865) russischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), war Professor an der Medizinischen Akademie in St. Petersburg, schrieb u.a. 'Primae Lineae Systematis Naturae' — (Horan.^{IPN1})

Horaninovia Fisch. & C.A.Mey. 1841 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Enum. Pl. Nov. (Schrenk) 1: 10. 1841 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... '*Genus Salsola proximum, characteribus atque habitu bene distinctum, dedicavimus Paulo Horaninovia, professori meritissimo atque celeberrimo.*'

HORE _ WILLIAM STRONG

William Strong Hore (1807 - 1882) englischer Geistlicher, Algologe, Reverend u.a. in Norwich und Oxford, erforschte die Algen des Plymouth Sound, sandte vieles an → William Henry Harvey, trug zum Herbarium von William Hincks (dem Bruder von → Anne Hincks) bei, war ein Studienfreund von → Charles Darwin und stand u.a. in Kontakt mit → John Ralfs, Charles Bailey und → John Hutton Balfour, Mitglied der Linnean Society

Horea Harv. 1855 (Algae) → Trans. Roy. Irish Acad. 22(Sci): 555. 1855 — William Henry Harvey ... '*The name is given in honour of Rev. W.S. Hore, of St Clement's, Oxford, an excellent algologist, and ardent and successful explorer of the Algae of Plymouth Sound, &c., to whom I am indebted for large numbers of beautifully preserved specimens of rare British Algae.*'

HORICH _ CLARENCE KLAUS

Clarence Klaus Horich (*geb. als Klaus Hörich) (1930 - 1994) deutscher Gärtner und Botaniker, übersiedelte 1951 nach Kanada, sammelte in Kanada, Zentral- und Südamerika sowie Costa Rica vor allem Orchideen und Kakteen, aber auch Reptilien u.a. mit → Eric Hágsater, → Robert Louis Dressler — (Horich)

Horichia Jenny 1981 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 32(3): 108. 1981 — Rudolph Jenny ... '*Gattung benannt nach Clarence Kl. Horich, San José, Costa Rica.*'

Anmerkung ... sein deutscher Name wurde von der kanadischen Einbürgerungsbehörde 'angepasst'

HORIKAWA _ YOSHIWO

Yoshiwo Horikawa (1902 - 1976) japanischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), war an der Universität in Hiroshima, unterrichtete auch an einem College für Frauen, schrieb u.a. 'The bryological flora of the northern Kurile Islands', 'Die epiphyllen Lebermoose von Japan', 'Atlas of the Japanese flora : an introduction to plant sociology of East Asia' — (Horik.)

Horikawaea Nog. 1937 (Phyllogoniaceae—Pterobryaceae) → J. Sci. Hiroshima Univ. ser. B, Div. 2, Bot. 3: 46. 1937 — Akira Noguchi ... '*This genus is named in honour of Prof. Dr. Y. Horikawa of the Hiroshima University.*'

Horikawaella S.Hatt. & Amakawa 1971 (Jungermanniaceae) → Misc. Bryol. Lichenol. 5: 164. 1971 — Sinske Hattori ... Tairoko Amakawa ... '*Horikawaella, the name of this new genus, is dedicated to Dr. Y. Horikawa, Prof. Emeritus of Hiroshima University, who has made a great contribution to the development of Japanese bryology.*'

HORKEL _ JOHANN

Johann Horkel (1769 - 1846) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Medizin an der Universität in Halle ab 1802, dann 1810 Professor der Pflanzenphysiologie in Berlin, gab verschiedene Zeitschriften heraus ('Archiv für tierische Chemie' und mit → Johann Friedrich Meckel 'Deutsches Archiv für Pflanzenphysiologie'), Onkel und Lehrer von → Matthias Jacob Schleiden (1804 - 1881) — (Horkel)

Horkelia Cham. & Schtdl. 1827 (Rosaceae) → Linnaea 2: 26. 1827 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*In honorem diximus Johannis Horkel, physiologiae professoris Berolinensis, qui, omnium certo consensu, summis nostri aevi adnumeraretur botanicis, nisi gazam immensae suae eruditionis profundaque naturae et vegetabilium cognitionis scribendo patefacere cunctaret.*'

Horkelia Rchb. ex Bartl. 1830 (Lemnaceae)

Horkeliella (Rydb.) Rydb. 1908 (Rosaceae) → N. Amer. Fl. 22(3): 282. 1908 — Per Axel Rydberg ... nimmt Bezug zu Horkelia Cham. & Schtdl., bildet mit der Art 'Horkelia purpurascens' S.Wats. als Typusart (und weiteren Arten) dieses neue Genus

- HORIGUCHI _ MANKICHI (1929 - 2017) japanischer Botaniker (Algologe), Schüler von → Riuji Endo, schrieb über fossile Kalkalgen Japans — (M.Horig.^{IPN1-IPPN1})

HORMUZAKI _ CONSTANTIN NIKOLAUS VON

Constantin Nikolaus Freiherr **von Hormuzaki** (1862 - 1937) österreichisch-rumänischer Jurist und Naturwissenschaftler (u.a. auch Botaniker), Professor für Entomologie und Biogeographie an der Universität in Czernowitz, auch Grossgrundbesitzer in der Bukowina, reiste in Österreich, sammelte Schmetterlinge, befasste sich mit deren Vorkommen und Verbreitung, in diesem Zusammenhang auch mit pflanzengeographischen und klimatischen Gegebenheiten, schrieb dazu umfangreich und u.a. auch 'Aus dem Gebirge der Bukowina. Landschafts- und Vegetationsskizzen mit Illustrationen' — (Hormuz).

Hormuzakia Guşul. 1923 (Boraginaceae) → Repert. Europ. Mediterr. (Fedde) 3(23-25): 29. 1931 — Mihail Guşuleac ... '*Nomen datum est in honorem cl. Constantini Hormuzaki, de fauna et flora Romaniae melius cognoscenda bene meriti.*'

HORN AF RANTZIEN _ HENNING

Henning Horn af Rantzien (1922 - 1960) schwedischer (Paläo-)Botaniker, am Riksmuseum in Stockholm, schrieb u.a. 'Middle triassic Charophyta of South Sweden', 'Comparative studies of some modern, Cenozoic, and Mesozoic charophyte fructifications' — (Horn^{IPNI-IFPNI})

Rantzieniella Grambast 1963 (Fossil) → Naturalia Monspel., Ser. Bot. 14: 72, 74. 1962 — Louis J. Grambast ... '*... dédié à la mémoire de notre très regretté ami, le docteur Henning Horn af Rantzien.*'

HORNE _ JOHN – (SCHOTTISCHER BOTANIKER)

John Horne (1835 - 1905) schottischer Botaniker und Pflanzensammler, arbeitete zunächst ab 1859 in den Kew Gardens, war 1861 - 91 am BG Pamplemousses auf Mauritius, Direktor des BG ab 1877 als Nachfolger von → Charles James Meller, reiste und sammelte Pflanzen u.a. auch auf den Seychellen, auf Ceylon und den Fidschi-Inseln, lebte ab 1890 auf Jersey — (Horne)

Hornea Baker 1877 (Sapindaceae) → Fl. Mauritius 38, 59, 201, 221, 308, 367, 388, 400, 409, 458, 509, 528. 1877 — John Gilbert Baker ... (be)nennt ihn einige Male als Sammler u.a. mit ... '*Seychelles, on the edge of forests in rich soil in Mahé and Silhouette, Horne, 439! Endemic.*'

(!) Hinweis ... *Hornea Kidst. & W.H.Lang 1920 (Fossil)* ... ist nach → John Horne (Geologe) benannt

HORNE _ JOHN – (SCHOTTISCHER GEOLOGE)

John Horne (1848 - 1928) schottischer Geologe, Geograph, arbeitete beim Geological Survey of Scotland u.a. 1901 - 11 als Direktor, untersuchte u.a. die geologische Struktur der schottischen Highlands und kartierte, schrieb u.a. 'Geological structure of the north-west Highlands of Scotland' (1907), war später (1915 - 19) Präsident der Royal Society in London und Edinburgh

Hornea Kidst. & W.H.Lang 1920 (Fossil) → Trans. Roy. Soc. Edinb. 52: 611. 1920 — Robert Kidston ... William Henry Lang ... '*We regard it as a distinct, though allied, genus, and have named it after Dr Horne, to whose energy and interest the successful discovery of the Rhynie peat-bed in situ is largely due.*' — wurde ersetzt durch Horneophyton Bargh. & Darrah 1938

Horneophyton Bargh. & Darrah 1938 (Fossil) → Bot. Mus. Leafl. 6: 144. 1938 — Elso Sterrenberg Barghoorn ... William Culp Darrah ... benennen das Genus zur Auflösung einer Homonymie um ... '*Horneophyton nom. nov. – Hornea Kidston & Lang, non Baker.*' — ersetzt Hornea Kidst. & W.H.Lang 1920

(!) Hinweis ... *Hornea Baker 1877 (Sapindaceae)* ... ist nach → John Horne (Botaniker) benannt

HORNEMANN _ JENS WILKEN

Jens Wilken Hornemann, (ab 1815) Ritter vom Dannebrog (1770 - 1841) dänischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität ab 1808 und Direktor des BG ab 1817 in Kopenhagen, reiste 1798 - 1801 in England, Deutschland und Frankreich (bis zu den Pyrenäen), schrieb u.a. 'Nomenclatura Florae danicae', gab nach dem Tod von → Martin Vahl dann die 'Flora danica' heraus (1805 - 41) — (Hornem.)

Hornemannia Willd. 1809 (Phrymaceae—Scrophulariaceae) → Enum. Pl. Horti Berol. 653. 1809 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Hac plantae a Gratiolis floribus didynamis corollisque personatis recedunt et proprium genus formant, quod in memoriam Clariss. J.W. Hornemann Professoris Hafniensis dixi.*'

Hornemannia Vahl 1810 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Skr. Naturhist. Selsk. 6: 120. 1810 — Martin Henrichsen Vahl ... '*Jeg har givet den Navn efter nu værende Lector ved den botaniske Have, J.W. Hornemann, der har udgivet en Flora oeconomica, der anbringer sig ved sin Korthed, ogsaa derved, at Beskrivelserne ikke ere Oversættelser men gjorte efter Naturen selv ...*'

Hornemannia Link & Otto 1820 (Scrophulariaceae)

Hornemannia Benth. 1846 (Phrymaceae—Scrophulariaceae)

HORNER _ LUDWIG

Ludwig Horner (1811 - 1838) schweizer Arzt und Naturforscher, Militärarzt in der holländisch-ostindischen Armee auf Sumatra, hinterliess viele zoologische, mineralogische Sammlungen und Manuskripte

Hornera Jungh. 1840 (Lauraceae) → Tijdschr. Natuurl. Gesch. Physiol. 7: 314. 1840 — Friedrich Franz Wilhelm Junghuhn ... '*In honorem Ludovici Horner, juvenis generosissimi, jussu Regis Hollandiae nuperrime insulam Sumatram aggressi, ut res geognosticas ibidem et zoologicas cognosceret, sed – proh dolor! – jam in oppido Sumatranoo Padang (nimis mature !) defuncti. – Ditissimas collectiones zoologicas et mineralogicas cum manuscriptis reliquit, – testes locupletissimos ingenii, virtutis, studii et industriae indefessae!*'

(!) Hinweis ... *Hornera Neck. ex Juss. 1821 (Fabaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

HORNSCHUCH _ CHRISTIAN FRIEDRICH

Christian Friedrich Hornschuch (1793 - 1850) deutscher Apotheker, Botaniker (Bryologe), Mineraloge und Entomologe, arbeitete 1808 - 18 als Apotheker, war dann Professor für Naturkunde, Zoologie, Botanik und Direktor des BG in Greifswald, u.a. auch Mitarbeiter von → David Heinrich Hoppe und → Heinrich Christian Funck, bereiste u.a. mit D.H. Hoppe die Küsten der Adria, mit → Jöns Jacob Berzelius und → Carl Adolf Agardh Südschweden, schrieb u.a. 'Tagebuch auf einer Reise nach den Küsten des adriatischen Meeres', gab mit D.H. Hoppe und → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck die botanische Zeitschrift 'Flora' heraus — (Hornsch.)

Hornschuchia Nees 1821 (Annonaceae) → Denkschr. Bot. Ges. Regensb. 2: 159-160. 1822, → Flora 4(1): 359. 1821 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*... unum e novis generibus nuncupatum, Hornschuchiam appellavimus; namque Hornschuchium, virum de re botanica summopere meritum, et Vestrae Societati carum esse, nobis autem carissimum, cum uno animo sentiamus, id ipsum et uno ore profiteri juvat.*'

Hornschuchia Spreng. 1822 (Sapotaceae) → Neue Entdeck. Pflanzenk. 3: 64. 1822 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... '*Hornschuchiae nomen in honorem collegae Gryphici, Hornschuchii dictum, qui muscos patriae insigniter illustravit.*'

Hornschuchia Blume 1823 (Clusiaceae—Hypericaceae) → Cat. Gew. Buitenzorg 15. 1823 — Carl Ludwig Blume ... '*Een' schoonen boom, veel overeenkomst hebbende met de Lagerstroemia, van een, zoor zoo veel ik*

kan nagaan, nog onbescreven geslacht der Hypericineen, heb ik naar hem, die met eenen zoo onvermoeiden ijver de geheimen van het kryptogamisch plantenleven naspoort, dem naam gegeven van Hornschuchia.'

HORNSTEDT _ CLAS FREDRIK

Clas Fredrik Hornstedt (1758 - 1809) schwedischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), Schüler von → Carl Peter Thunberg, reiste in Südafrika, auf Java und den Azoren, sammelte zahlreich Pflanzen, Tierpräparate, Mineralien und ethnologische Stücke, war dann eine zeitlang Kurator und Lektor am Museum in Linköping, trat 1796 in die schwedische Marine und kurz vor seinem Tod noch in russische Dienste ein — (Hornst.)

Hornstedtia Retz. 1791 (Zingiberaceae)

HORNUNG _ ERNST GOTTFRIED

Ernst Gottfried Hornung (1795 - 1862) deutscher Apotheker, Inhaber der Ratsapotheke in Aschersleben, botanisierte und sammelte Käfer im Harz, stellte seine Ergebnisse anderen zur Verfügung, gründete mit → Georg Ernst Ludwig Hampe den Naturwissenschaftlichen Verein des Harzes, errichtete als Reaktion auf die Kontinentalsperre und den Ausfall des Zuckerimports eine Fabrik zur Herstellung von Rübenzucker — (Hornung)

Hornungia Rchb. 1837 (Brassicaceae) → Deutschl. Fl. (Reichenb.) 1: 33. 1837 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... *'Der Name dieses zierlichen Pflänzchens: H. petraea, möge unserem geehrten und um die vaterländische Flora, sowie um unsere eigenen Beiträge zu deren Kenntniß, und um Anregung wissenschaftlichen Sinnes in seinem Kreise hochverdienten Freunde Hornung in Aschersleben, ein geringes Zeichen unserer dankbaren Gesinnung verkünden.'*

Hornungia Bernh. 1840 (Liliaceae) → Flora 23(2): 390-392. 1840 — Johann Jakob Bernhardt ... *'Es dürfte daher eine eigene Gattung darauf zu gründen seyn, welche ich dem um die Kenntniß der deutschen Flora und besonders um die der Gattung Gagea sich verdient gemachten Hrn. Rathsmann und Apotheker Hornung in Aschersleben widmen und sie Hornungia nennen möchte.'*

HOROVITZ YARCHO _ SALOMÓN

Salomón Horovitz Yarcho (1897 - 1978) argentinischer Agrar-Ingenieur, auch Zytologe und Genetiker, Professor für Genetik an der Facultad de Agronomía der Universität La Plata 1938 - 47, erforschte eingehend den Mais, wanderte 1947 wegen seiner Gegnerschaft zu Diktator Juan Perón (s. dazu → María Eva 'Evita' Duarte de Perón) nach Venezuela aus und forschte an der Universität Maracay weiter

Horovitzia V.M.Badillo 1993 (Caricaceae) → Revista Fac. Agron. (Maracay) 'Caricaceae Segundo Esquema' 43: 102. 1993 — Victor Manuel Badillo ... *'En honor al fenecido Profesor Salomón Horovitz, destacado geneticista en las Caricaceae.'*

HORSFIELD _ THOMAS WALKER

Thomas Walker Horsfield (1773 - 1859) amerikanisch-englischer Arzt und Botaniker, auch Zoologe, war als Arzt und Forscher fast 20 Jahre lang auf Java (1800 - 18), ging aus gesundheitlichen Gründen nach England und leitete dann ab 1820 das Museum der Ostindien-Kompanie in London, sammelte i.A. von seinem Freund → Thomas Stamford Bingley Raffles Tiere und Pflanzen, schrieb u.a. 'Zoological Researches in Java and the Neighbouring Islands', 'Plantae javanicae rariores', erstellte auch eine 'Map of the island of Java' — (Horsf.)

Horsfieldia Willd. 1806 (Myristicaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(2): 872. 1806 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Nominavi hanc plantam in memoriam D. Thomae Horsfield Americani qui plantarum gratia Indiam orientalem perlustravit.'*

Horsfieldia Blume ex DC. 1830 (Araliaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 1: Praef. 1825, → Fl. Javae Praef. II, VIII. 1828, → Prodr. (DC.) 4: 87. 1830 — Carl Ludwig Blume ... *'Onder de gunstigste omstandigheden heeft, onder anderen, Dr. Horsfield, in dienst der voormalige Hollandsche Regering, gedurende verscheidene jaren, het eiland Java doorreisd ...'*, und ... *'Ita et Americanus Horsfield, summi Batavorum magistratu suppeditatis, cum pluribus pictoribus cunctas fere Javae regiones per amos perscrutatus, ingentem verum naturalium copiam ... collegit.'*, Augustin Pyramus de Candolle ... bezieht sich auf ... *'Horsfieldia Blum. mss. non Willd. — Horsfieldia Willd. est eadem ac Myristica Blum.'*

Horsfieldia Chifflot 1909 (Gesneriaceae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 148: 939-941. 1909, → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 13: 168. 1840 — Julien B.J. Chifflot ... *'La présence de ces variations constantes chez le Monophyllea Horsfieldii R.Br. nous semble devoir faire rejeter ce nom de genre et il nous paraît préférable de le remplacer par celui de Horsfieldia ...'*, und 'Monophyllea horsfieldii' R.Br. ist benannt nach dem Sammler ... *'Loc. Sumatra, Dr. Horsfield.'*

HORSFORD _ EBEN NORTON

Eben Norton Horsford (1818 - 1893) amerikanischer Chemiker, war Dozent/Professor an der Lawrence Scientific School in Harvard (Cambridge/Massachusetts) ab 1847, befasste sich mit moderner Ernährungswissenschaft, verbesserte u.a. das Backpulver durch eine veränderte chemische Zusammensetzung, schrieb über Kondensmilch, Fermentation, Notationen u.ä., interessierte sich auch sehr für die Wikinger und deren Ansiedelung in Nordamerika durch Leif Ericson, schrieb darüber, studierte u.a. bei → Justus von Liebig

Horsfordia A.Gray 1887 (Malvaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 22(2): 296. 1887 — Asa Gray ... *'It is most proper that one of the new plants which Mr. Pringle collected at much risk of life, in the northwestern corner of Sonora, should commemorate his able associate in practical botanical labors, Frederick Hinsdale Horsford, of Charlotte, Vermont. Having a second species to add, I may perhaps take leave to join the name of my own former associate, Eben N. Horsford, of Cambridge, the well-known chemist, whose services and gifts to the scientific department of Wellesley College will more worthily immortalize his memory.'* — (*geehrt sind ... Eben Norton Horsford ... Frederick Hinsdale Horsford)

HORSFORD _ FREDERICK HINSDALE

Frederick Hinsdale Horsford (1855 - 1923) amerikanischer Farmer, Gärtner, war botanisch interessiert, lernte u.a. bei → Cyrus Guernsey Pringle und am Missouri BG, errichtete ab 1892 in seiner Heimatstadt Charlotte/Vermont eine (Versand-)Gärtnerei (eine Spezialität war die Weymouth-Kiefer, von der er z.B. 1900 rund 6 t Samen/Zapfen verschickte), sein Herbar ging an die Universität von Indiana

Horsfordia A.Gray 1887 (Malvaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 22(2): 296. 1887 — Asa Gray ... *'It is most proper that one of the new plants which Mr. Pringle collected at much risk of life, in the northwestern corner of Sonora, should commemorate his able associate in practical botanical labors, Frederick Hinsdale Horsford, of Charlotte, Vermont. Having a second species to add, I may perhaps take leave to join the name of my own former associate, Eben N. Horsford, of Cambridge, the well-known chemist, whose services and gifts to the scientific department of Wellesley College will more worthily immortalize his memory.'* — (*geehrt sind ... Eben Norton Horsford ... Frederick Hinsdale Horsford)

HORST _ JACOB

Jacob Horst (*lat. Jacobus Horstius) (1537 - 1600) deutscher (Zahn-)Arzt, Hauslehrer, Professor der Medizin an der Universität in Helmstadt, auch Rektor und Dekan, war auch Arzt beim Erzherzog von Österreich, schrieb u.a. 'Occulta Naturae Miracula. Von den wunderbaren Geheimnissen der Natur ...', zum Aberglauben sowie über das Nachtwandeln 'De Aureo Dente ...'

Horstia Heist. 1748 (incertae sedis)

(!) Hinweis ... *Horstia Sieminska* & *B. Kwiecinska 2002 (Fossil)* ... ist nach → Horst Lange-Bertalot benannt

HORTOBÁGYI _ TIBOR

Tibor Hortobágyi (*ungar. Hortobágyi Tibor) (1912 - 1990) ungarischer Botaniker (Algologe, Mykologe, Lichenologe) und Pflanzen-Systematiker, bildete zunächst Lehrer an verschiedenen Orten in Ungarn aus, war dann Professor an der Universität in Gödöllő, schrieb eine 'Agrobotanika' und ausserdem Lehrbücher für Schulen — (Hortob.)

Hortobaggiamonas Skvortzov & Noda 1969 (Algae) → Sci. Rep. Niigata Univ., Biol. 6: 101, 104. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... Mitsuzo Noda ... '*In honorem Dom. Prof. T. Hortobagyi, Univ. Godello Hungaria.*'

Hortobagyiella Hajdu 1975 (Algae) → Ann. Hist.-Nat. Mus. Natl. Hung. 67: 25. 1975 — L. Hajdu ... '*De Tibor Hortobágyi, primo observatore est nominata.*'

HORTSMAN (HORSTMAN) _ NICOLAAS

Nicolaas Hortsman (Horstman) (ca. 1710 - x) holländischer Arzt im Dienste der holländischen Westindien-Company (WIC), bereiste 1739 i.A. des Gouverneurs das Innere von Niederländisch Guyana und reiste dann weiter bis zum Amazonas, traf auf → Charles Marie de La Condamine, dem er sein Tagebuch mitgab

Hortsmania Miq. 1850 '1851' (Apocynaceae) → Stip. Surinam. Sel. 167. 1850 '1851' — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... '*Nic. Hortsman, Chirurgus, qui a. 1739, Gubernatoris jussu, Guianae batakae regiones interiores peragravit et in Param brasiliensem usque ad Amazonum flumina penetravit ...*'

HORVÁT _ ADOLF OLIVÉR

Adolf Olivér Horvát (*ungar. Horvát Adolf Olivér) (1907 - 1997) ungarischer Botaniker, Lehrer des Autors → Leslie Andrew Garay — (A.O.Horvát)

Horvatia Garay 1977 (Orchidaceae) → Studia Phytologica 39-40. 1977 — Leslie (Laszlo) Andrew Garay ... '*Currently working on the preparation of a descriptive Orchid Flora of Ecuador, it is most natural and befitting for me to recognize my teacher, Professor Adolf Olivér Horvát, and to dedicate to him the following genus with filial affection and admiration.*' — zum 70. Geburtstag

HORWOOD _ ARTHUR REGINALD

Arthur Reginald Horwood (1879 - 1937) britischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war 1902 - 22 am Stadtmuseum in Leicester, dann 1924 - 37 am Kew Herbar, schrieb über die Flora seiner Umgebung u.a. 'A new British flora : British wild flowers in their natural haunts' und 'The geology of the Leicestershire and South Derbyshire coaffield' — (Horw.^{IPNI-IPNI})

Horwoodia Turrill 1939 (Brassicaceae) → J. Bot. 77: 116-117. 1939 — William Bertram Turrill ... '*Shortly before his death the late Mr. A.R. Horwood was on the determination of specimens collected in Koweit (Kuwait) and other areas of north-eastern and central Arabia by Mrs. H.V. Dickson.*'

HOSACK _ DAVID

David Hosack (1769 - 1835) amerikanischer Arzt und Botaniker, Professor an der Columbia University 1797 - 1811 und praktizierender Arzt in New York, unterrichtete dort auch an der Medizinschule 1811 - 26, gründete den BG Elgin (ist heute überbaut), schrieb u.a. 'Hortus elginensis', Onkel von → Caspar Wistar Eddy (1790 - 1828) — (Hosack)

Hosackia Douglas ex Benth. 1829 (Fabaceae) → Edwards's Bot. Reg. 15: ad t 1257. 1829 — David Douglas ... George Bentham ... '*Dedicated by Mr. Douglas to David Hosack, M.D., F.R.S., &c., of New York, a gentleman to whom the scientific men of North America owe the same gratitude as those of England did to Sir Joseph Banks.*'

HOSANG _ ABONDIUS

AbonDIus Hosang (18. Jahrh.), verfasste 1773 eine medizinische Dissertation 'Vegetationem ...' in Strassburg

Hosangia Neck. 1790 (Melastomataceae)**HOSE _ GEORGE FREDERICK**

George Frederick Hose (1838 - 1922) englischer Geistlicher, war u.a. Erzdiakon von Singapur, dann später (1881 - 1909) Bischof von Labuan und Sarawak, lebte ca. 40 Jahre lang im Fernen Osten und widmete sich dort auch der Botanik insbesondere den Farnen, sammelte auf Borneo und in Malaysia und gab vieles an BG wie Singapur und Kew, erlernte die malayische Sprache und übersetzte dann auch Teile der Bibel, gründete 1877 den 'Straits Branch' der Royal Asiatic Society und war ihr Präsident bis zu seinem Ruhestand ca. 1908 — (G.F.Hose)

Hosea Ridl. 1908 (Lamiaceae—Verbenaceae) → J. As. Soc. Straits 50: 124. 1908 — Henry Nicholas Ridley ... '*It was cultivated for many years by Bishop Hose in his garden at Kuching, and I have much pleasure in associating his name with the genus.*' — wurde ersetzt durch *Hoseanthus Merr.* 1917

Hoseanthus Merr. 1917 (Lamiaceae—Verbenaceae) → J. As. Soc. Straits 76: 114. 1917 — Elmer Drew Merrill ... (be)nennt ihn u.a. als Sammler mit ... '*Sarawak. Hose 135 ...*', schreibt weiterhin ... '*I have here proposed the new generic name Hoseanthus for this endemic monotypic Bornean genus, as the generic name proposed by Ridley is invalidated by Hosea, Dennst.*' — ersetzt *Hosea Ridl.* 1908

(!) Hinweis ... *Hosea Dennst. 1818 (incertae sedis)* ... ist vermutlich nach → Johann Albert Hose benannt

HOSE _ JOHANN ALBERT

Johann Albert Hose (ca. 1770 - 1800) deutscher Pfarrer und auch Naturforscher (Botaniker), war aus/in Weinheim, verfasste ein 'Herbarium vivum muscorum frondosorum cum descriptionibus analyticis ad normam Hedwigii' (Leipzig, 1. Teil 1799, 2. Teil 1800)

Hosea Dennst. 1818 (incertae sedis)

(!) Hinweis ... *Hosea Ridl. 1908 (Lamiaceae—Verbenaceae)* ... ist nach → George Frederick Hose benannt

HOSIE _ ALEXANDER

Alexander Hosie (1853 - 1925) englischer Diplomat und Forscher; war u.a. Konsul in Chengtu/China, reiste durch China und Tibet, sammelte Pflanzen, schrieb u.a. 'On the trail of the opium poppy; a narrative of travel in the chief opium-producing provinces of China'

Hosiea Hemsl. & E.H.Wilson 1906 (Icacinaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1906: 154, 156. 1906 — William Botting Hemsley ... Ernest Henry Wilson ... erklären die Etymologie von 'Ormosia Hosie' ... 'This species is named in compliment to Alex. Hosie, Esq., of H.B.M. Consular Service, China, to whom we are indebted for much information respecting Chinese economic products.'

- **HOSKINS _ J. HOBART** (1896 - 1957) amerikanischer (Paläo-)Botaniker; war an der Universität von Ohio in Cincinnati, schrieb mit → Aurel THEOPHILUS CROSS 'The structure and classification of four plants from the New Albany Shale' (1951) — (Hoskins^{IPNI-IPNI})
- **HOSOKAWA _ TAKAHIDE** (1909 - 1981) japanischer Botaniker; war an den Universitäten von Kyushu und Kumamoto, unternahm zahlreiche botanische Reisen und Exkursionen z.B. nach Mikronesien (1933, 1936, 1941), schrieb u.a. 'Materials of the botanical research towards the flora of Micronesia' und 'Preliminary account of the vegetation of the Marianne islands group' — (Hosok.)

HOSSEUS _ CARL (CARLOS) CURT

Carl Curt Hosseus (*span. Carlos Hosseus) (1878 - 1950) (deutsch-)argentinischer Botaniker (Mykologe), sammelte 1904 - 06 zunächst in Thailand, auf Ceylon und der malayischen Halbinsel, emigrierte 1913 nach Argentinien, war in Cordoba bis 1946 Professor der Botanik, reiste/sammelte in Argentinien bis Patagonien, schrieb u.a. 'Die botanischen Ergebnisse meiner Expedition nach Siam', 'Notas sobre Cactaceae Argentinas' — (Hosseus)

Hosseusia Gyeln. 1940 (Lichenes) → Lilloa 5: 204. 1940 — Vilmos Köfaragó Gyelnik ... 'Zu Ehren des Herrn Prof. Dr. C.C. Hosseus (Cordoba in Argentinien), der diese Flechte gesammelt hat. Er hat eine grosse Sammlung von südamerikanischen Flechten (auch von Moosen und Phanerogamen) zusammengebracht, welche immer als Grundlage der Kenntnis der südamerikanischen Flechtenflora dienen wird.' — zu der neuen Art 'Hosseusia gertrudiana' schreibt Gyelnik ... 'Die neue Art habe ich zu Ehren und Andenken der Frau Dr. C.C. Hosseus benannt. Sie ist, stets die hilfreiche Gefährtin ihres Mannes auf dessen Sammelreisen gewesen, nach einer grösseren Tour (am 1-III-1935) erkrankt und am 11-V-1935 gestorben.'

HOST _ NICOLAUS THOMAS

Nicolaus Thomas Host (1761 - 1834) habsburgisch-österreichischer Arzt, Botaniker (Bryologe), praktizierte als Arzt in Wien, war ab 1792 auch Leibarzt von Kaiser Franz II., leitete dort den BG im Belvedere, unternahm botanische Exkursionen in Österreich und auf dem Balkan mit → Nicolaus Joseph von Jacquin, schrieb u.a. in 'Salix' über die Weiden, in 'Flora Austriaca' über die Pflanzenwelt Österreichs, Istriens und Dalmatiens — (Host)

Hosta Jacq. 1797 (Verbenaceae) → Pl. Rar. Hort. Schoenbr. 1: 60. 1797 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... 'Certissime novum genus constituit, quod Hostam dixi a Nicolao Host, medicinae Doctore Vindobonensi, Botanico insigni, & horti plantarum indigenarum caesarei prefecto.'

Hostea Willd. 1798 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Sp. Pl., ed. 4 (Willdenow) 1(2): 1274. 1798 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Hoc genus in honorem Celeb. D. Nicol. Thom. Host auctoris Synopsis florum austriacae dixi.'

Hostia Moench 1802 (Asteraceae) → Suppl. Meth. (Moench) 221. 1802 — Conrad Moench ... 'In memoriam Cl. Hostii Auctoris fl. Austriacae dixi.'

Hostana Pers. 1806 (Lamiaceae—Verbenaceae)

Hosta Tratt. 1812 (Asparagaceae—Hostaceae—Liliaceae)

Hosta Vell. ex Pfeiff. 1874 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Nomencl. Bot. (Pfeiffer) 1: 1671. 1874 — José Mariano da Conceição Vellozo ... Ludwig Georg Karl Pfeiffer ... 'Dicat Nic. Thom. Host, botanice Vindobon.'

HOSTMANN _ FRIEDRICH WILHELM RUDOLF

Friedrich Wilhelm Rudolf Hostmann (1794 - 1864) deutscher Arzt und Pflanzensammler, liess sich 1818 in Surinam nieder; sammelte Pflanzen für die BG in Kew und Göttingen, ab 1841 dann kommerziell mit August Kappeler, verkaufte diese Pflanzen über → Rudolph Friedrich Hohenacker am Esslinger Reiseverein (Unio itineraria)

Hostmannia Planch. 1845 (Ochnaceae) → Icon. Pl. 4: ad t. 709. 1845 — Jules Émile Planchon ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Hab. Prope Surinam leg. Dr. Hostmann, cui genus merito dicatum.'

HO-TEI

Ho-Tei, japanischer Pflanzenkundiger; war aus/in Jedo (= Tokio), schrieb über japanische und chinesische Pflanzen, wurde den Autoren → Charles François Antoine Morren und → Joseph Decaisne durch → Philipp Franz Balthasar von Siebold's Bericht über botanische Literatur in Japan bekannt

Hoteia C.Morren & Decne. 1834 (Saxifragaceae) → Ann. Sci. Nat., Bot. ser. 2, 2: 316. 1834 — Charles François Antoine Morren ... Joseph Decaisne ... 'Nous consacrons ce genre à un botaniste japonais nommé Ho-Téi, que M. von Siebold nous a fait connaître dans sa Notice sur la littérature botanique au Japon.'

HOTTA _ MITSURO

Mitsuro Hotta (1935 - 2015) japanischer Botaniker; nahm an botanischen Expeditionen nach Tonga, Fidschi und Borneo teil, war ein Spezialist für Aronstabgewächse, schrieb u.a. 'Diversity and dynamics of plant life in Sumatra' und 'Study of the Family Araceae' — (M.Hotta)

Hottarum Bogner & Nicolson 1978 (Araceae) → Aroidcaena 1(3): 72. 1978 — Josef Bogner ... Dan Henry Nicolson ... (be)nennt ihn als Autor u.a. mit ... 'Microcasia sect. Truncatae M. Hotta bzw. Microcasia truncata M. Hotta', woraus dieses Genus entstanden ist

- **HOTTENROTT _ MARTIN** (1956 - 2013) deutscher Geologe am Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie in Wiesbaden, eignete sich auch Kenntnisse als Paläobotaniker an, schrieb zu Palynologie und Stratigraphie im Tertiär von Mittelhessen u.a. 'Large-fruited Salicaceae s.l. from the Miocene tuff of the Eichelskopf, northern Hessen, Germany' — (Hottenrott^{IPNI})

HOTTON _ PIETER

Pieter Hotton (1648 - 1709) niederländischer Arzt und Botaniker; Dozent/Professor der Botanik und Medizin in Leiden (zunächst 1679 - 80 vertretungsweise, dann 1695 in Nachfolge von → Paul Herman), war zuvor auch unter → Frederik Ruysch am Hortus Medicus in Amsterdam tätig, wo dann → Caspar Commelin sein Nachfolger wurde; reiste am Kap und in Dänemark, schrieb u.a. 'Thesaurus Phytologicus'

Hottonia L. 1753 (Primulaceae) → Hort. Cliff. 51. 1738 — Carl von Linné ... 'Dixit hanc Cel.

Boerhaave in memoriam antecessoris sui Petri Hottonis. — Pflanzennamen ist von Boerhaave

Honottia Rchb. 1828 (Scrophulariaceae) → Consp. Regn. Vég. (H.G.L. Reichenbach) 172. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt Bezug zu einer Gattung *Hottonia Burm.* [diese ist nicht mehr vorhanden] non Boerh., bildet dieses neue Genus — Pflanzennamen als Anagramm

HOUGH _ JENNIE MYRTLE

Jennie Myrtle Hough, *geb. Zuck (1874 - 1952) amerikanische (Paläo-)Botanikerin (Pflanzen-)Sammlerin, fand *Zuckia arizonica* im Petrified Forest in Arizona, schrieb 'Plant Names of the Southwestern United States' in 'The Plant World' (→ Pl. World. 3: 137. 1900), verheiratet mit dem amerikanischen Ethnologen Walter Hough (1859 - 1935) — (Hough^{IPNI})

Zuckia Standl. 1915 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 5(2): 58. 1915 — Paul Carpenter Standley ... *'Type ... collected ... by Miss Myrtle Zuck (Mrs. Walter Hough).'*

- HOUGHTON _ ARTHUR DUVERNOIX (1870 - 1938) englisch-amerikanischer Arzt, Botaniker, Kakteen-Spezialist, trat in jungen Jahren auch als 'Showmaster' auf und veranstaltete Seancen und Hypnose-Events, befasste sich botanisch mit den Kakteen, Sukkulente und Orchideen, züchtete Hybriden, schrieb u.a. 'The Cactus Book' — (Houghton)

HOULLET _ JEAN-BAPTISTE

Jean-Baptiste Houlet (1815 - 1890) französischer Gärtner, arbeitete als Hauptgärtner der Gewächshäuser am Jardin des Plantes (Muséum national d'Histoire naturelle) in Paris, Mitarbeiter von → Joseph Decaisne, sammelte Pflanzen mit → Jean Baptiste Antoine Guillemain in Brasilien, Mexiko und in den Anden — (Houlet)

Houletia Brongn. 1841 (Orchidaceae) → Ann. Sci. Nat., Bot. ser. 2, 15: 36. 1841 — Adolphe Theodor Brongniart ... *'Parmi les Orchidées intéressantes, et en partie nouvelles, que le Muséum d'histoire naturelle a reçues depuis quelque temps de divers voyageurs, on en remarque plusieurs rapportées du Brésil par MM. Guillemain et Houlet ...'*

- HOUMEAU _ JEAN-MICHEL (fl. 1982) französischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), schrieb mit → Claude (Louis) Roux u.a. 'Contribution à l'étude des lichens et champignons lichénicoles des Pyrénées.' — (Houmeau)
- HOUSE _ HOMER DOLIVER (1878 - 1949) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), Professor der Botanik und Bakteriologie, 1908 - 13 Assistent/Direktor der Botanik und Dendrologie an der Forstschule von Baltimore, war danach Botaniker beim Staat New York, schrieb u.a. 'Wild flowers of New York' und 'Flora of the Allegany state park region' — (House)

HOUSSAY _ BERNARDO ALBERTO

Bernardo Alberto Houssay (1887 - 1971) argentinischer Arzt (Physiologe), Professor der Medizin an der Universität in Buenos Aires, befasste sich u.a. mit dem Zuckerstoffwechsel und der Zuckerkrankheit, erhielt 1947 den Nobelpreis für Medizin

Houssayanthus Hunz. 1978 (Sapindaceae) → Kurtziana 11: 17. 1978 — Armando

Theodoro Hunziker ... *'Este nombre conmemora a Bernardo Alberto Houssay, 10-IV-1887 / 21-IX-1971, premio Nobel de Fisiología y Medicina (1947); a su cíclico esfuerzo en pro del adelanto científico en nuestro país, se debieron innumerables iniciativas y realizaciones, entre las cuales, desde el punto de vista de la Botánica, resalta su preocupación permanente por el Museo Botánico de la Universidad Nacional de Córdoba, así como por la conservación y ordenamiento de su Herbario.'*

HOUSTOUN _ WILLIAM

William Houston (Houston) (1695 - 1733) schottischer Arzt, Botaniker und Pflanzensammler, bereiste als Schiffarzt der South Sea Company Zentralamerika und die Karibik, besuchte vor allem Jamaica, Kuba, Venezuela und Veracruz/Mexiko, seine gesammelten Pflanzen und Samen gingen an → Philip Miller nach London, der sie im Chelsea Physic Garden heranzog, starb auf einer weiteren Sammelreise für → Hans Sloane auf Jamaica, sein Herbar und die Aufzeichnungen wurden von → Joseph Banks erworben und in 'Reliquiae Houstonianae' veröffentlicht — (Houst.)

Houstonia Gronov. 1753 (Rubiaceae) → Hort. Cliff. (Linnaeus) 35. 1738, → Sp. Pl. 1: 105. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Johan Frederik Gronovius ... *'Dixit hanc plantam Cl. Gronovius ap. m. Houstono, cui tot nova debeamus plantarum genera americana.'*

Houstonia L. 1753 (Rubiaceae) → Hort. Cliff. 35. 1738, → Sp. Pl. 1: 105. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Johan Frederik Gronovius ... *'Dixit hanc plantam Cl. Gronovius ap. m. Houstono, cui tot nova debeamus plantarum genera americana.'*

(!) Hinweis ... die Gattung *Houstonia* wird nun mit Gronovius (statt Linné) als Autor geführt, IPNI und ING folgen dem, Tropicos (bisher) nicht

HOUITUYN _ MAARTEN WILLEM

Maarten Willem Houttuyn (*lat. Martinus Houttuyn) (1720 - 1798) holländischer Arzt und Naturforscher, praktizierte zwischen 1756 - 77 in Amsterdam als 'Kirchenarzt' für die Mitglieder seiner Mennoniten-Gemeinde, arbeitete aber meist im Verlag seines Neffen Frans Houttuyn in Amsterdam, übersetzte vor allem naturwissenschaftliche Literatur ins Holländische, verfasste viele naturwissenschaftliche Schriften und auch Anmerkungen zu Werken anderer, sein Hauptwerk ist die auf Holländisch geschriebene 'Natuurlyke Historie of uitvoerige Beschryving der Dieren, Planten en Mineralen, volgens het Samenstel van den Heer Linnaeus' (37 Bände mit 296 Tafeln, 1761 - 85; das Werk ist eigenständig, wird aber oft fälschlich als Übersetzung von Linnés 'Systema naturae' bezeichnet), aber wegen der auf Holländisch geschriebenen Werke war er nur in den Niederlanden sehr bekannt, sein Herbarium enthielt Teile des Herbariums von → Johannes Burman, wurde auch von → Carl Peter Thunberg (Pflanzen aus Ceylon, Japan), → Jacobus Cornelius Matthaëus Radermacher (Java) und von → Johann Andreas Auge mit Kap-Pflanzen versorgt, besass ein Naturalien-Kabinett, durch das er internationalen Ruf genoss, seine Molluskensammlung war die grösste seiner Zeit — (Houtt.)

Houttuynia Houtt. 1780 (Iridaceae) → Nat. Hist. (Houttuyn) 2(12): 448. 1780 — Martinus (Maarten) Houttuyn ... veröffentlicht das Genus in seinem oben genannten Hauptwerk, (herausgegeben ... *'By de Erven van F. Houttuyn.'*) ohne auf die Benennung einzugehen — Houttuyn ehrte sich damit selbst

Houttuynia Thunb. 1783 (Saururaceae) → Kongl. Svenska Vetensk. Acad. Nya Handl. 4: 149. 1783 — Carl Peter Thunberg ... *'... Genus ... upkallat efter Medicinæ Doctoren och den berömda Naturforskaren, Houttuyn, som så värdigt som vidlystigt kommenterat öfver Arch. och Ridd. v. Linnés Systema animale och vegetabile.'* — nom. et orth. cons., veröffentlicht als 'Houtuynia'

Houtuynia Thunb. 1783 (Piperaceae) → Kongl. Svenska Vetensk. Acad. Nya Handl. 4: 149. 1783 — Carl Peter Thunberg ... *'... Genus ... upkallat efter Medicinæ Doctoren och den berömda Naturforskaren, Houttuyn, som så värdigt som vidlystigt kommenterat öfver Arch. och Ridd. v. Linnés Systema animale och vegetabile.'* — ist nach IPNI = Houttuynia Thunb.

Houttuynia Thunb. 1784 (Saururaceae) → Fl. Jap. (Thunberg) 12. 1784 — Carl Peter Thunberg ... *'Nomen imposui huic generi in honorem Botanici, meriti et Med. Doctox, Domini – Houttuyn, Hollandi.'* — Thunberg verwendete unterschiedliche Schreibungen in der genannten Literatur

Houtuynia Thunb. 1784 (Piperaceae—Saururaceae) → Fl. Jap. (Thunberg) 12, 234, t 26.

1784 — Carl Peter Thunberg ... schreibt ... '*Nomen imposui huic generi in honorem Botanic. merit. et Med. Doctör. Domini – Houttuyn, Hollandi.*' — nach IPNI ... '*erroneous entry, Thunberg published Houttuynia (Sauraceae/Piperaceae).*' — Thunberg verwendete unterschiedliche Schreibungen in der genannten Literatur

Houttinia Neck. 1790 (Araceae)

HOUZEAU DE LEHAIE _ JEAN

Jean Houzeau de Lchaie (1867 - 1959) belgischer Botaniker und Gärtner, widmete sich vor allem der Einführung und Kultivierung von Bambus aus Japan, China und Indien auf seinem grossen Landgut 'L'Hermitage', hatte um 1908 rund 60 Species aus 4 Gattungen erfolgreich herangezogen, befasste sich mit der Bambus-Systematik, hatte u.a. Kontakt zu → Dietrich Brandis in Kew, befasste sich daneben auch mit Orchideen aus Frankreich und Belgien und dem neolithischen Bergbau in der Nähe von Mons, gab nach dem 1. Weltkrieg sein Land für einen Soldatenfriedhof — (J.Houz.)

Neohouzeaua A.Camus 1922 (Poaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 28: 100. 1922 — Aimée Antoinette Camus ... '*Je dédie ce genre à M. Houzeau de Lchaie, botaniste belge bien connu pour ses travaux sur les Bambusées.*'

HOVE _ ANTONY PANTALEON

Antony Pantaleon Hove (Hoveau) (fl. 1780 - 1820) (polnisch-)englischer Pflanzensammler; sammelte 1796 - 98 in der Ukraine an Dnjepr und Dnjestr

Hovea R.Br. 1812 (Fabaceae—Leguminosae) → Bot. Cab. (Loddiges) 1: ad t 30. 1817 (Sekundär-Literatur), → Hort. Kew. ed. 2(W.T.Aiton) 4: 275. 1812 — Robert Brown ... '*The genus to which this plant belongs, received its name in honour of our friend, Mr. A.P. Hove, the well-known Polish botanical traveller. Several valuable plants have been introduced by his instrumentality, and we are in hopes he will yet add to the number.*'

HOVEN _ DAVID TEN

David ten Hoven (1724 - 1787) holländischer Senator; unterstützte die Reise von → Carl Peter Thunberg nach Japan 1772 - 76

Hovenia Thunb. 1781 (Rhamnaceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 1: 212. 1781 — Carl Peter Thunberg ... '*Nomen dedi in Memoriam sempiternam Mecenatis optimi, David ten Hoven, Scabin. & Commissar. urbis Amsteldamensis.*'

Hoveniphyllum Nath. 1888 (Fossil)

HOVERDEN-PLENCKEN _ ADRIAN JOSEF VON

Adrian Josef Graf von Hoverden-Plencken (1798 - 1875) schlesischer 'Verwalter' und Sammler, nahm 1813 - 15 an den Befreiungskriegen gegen → Napoleon teil, war ab 1845 in Breslau, von 1845 - 68 Sekretär der Schlesischen Gesellschaft, Präsident des Schlesischen Museums, trug eine schlesische Kunst- und Denkmal-Sammlung zusammen

Hoverdenia Nees 1847 (Acanthaceae) → Prodr. (DC.) 11: 330. 1847 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*Comiti de Hoverden Plencken, Silesia, horticulturae ejusque cultoribus dilecto, hoc genus dedicatum est.*'

HOW _ FOON CHEW

Foon Chew How (auch Kuan Chao Hou) (1908 - 1959) chinesischer Botaniker — (F.C.How)

Howethoa Rauschert 1982 (Sapindaceae) → Taxon 31: 562. 1982 — Stephan Rauschert ... '*Howethoa nom. nov. prov. Sapindopsis How & Ho ... 1955, non Fontaine 1889 (Fossil, Sapindaceae), Etymologie: benannt nach den Autoren des zu ersetzenden Gattungsnamens.*' — (*geehrt sind ... Foon Chew How ... Chun Nien Ho) — Pflanzennamen nach Foon Chew **How et** Chun Nien **Ho**

HOWARD _ JOHN ELIOT

John Eliot Howard (1807 - 1883) englischer Chemiker, Apotheker und Botaniker, Spezialist für Cinchona, befasste sich mit der Chiningewinnung, schrieb u.a. 'The Quinology of the East Indian Plantations', 'On the tree producing red cinchona bark' und 'Examination of Pavon's collection of Peruvian barks contained in the British Museum', befasste sich auch mit der Reformation in Irland, schrieb dazu 'The Island Of The Saints' — (Howard)

Howardia Wedd. 1854 (Rubiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 1: 65. 1854 — Hugh Algernon Weddell ... '*Je propose donc que le genre décrit par moi sous le nom de Chrysoxylon porte désormais, en souvenir de M. J. Elliot Howard, le nom de Howardia.*'

Howardia Klotzsch 1859 (Aristolochiaceae) → Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1859: 579, 607. 1860 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Der Name Howardia, mit welchem ich die in Rede stehende Gattung belege, war zwar bereits von dem Dr. Weddell im Jahre 1854 demselben berühmten englischen Quinologen, John Eliot Howard in London in einer abgezweigten Cinchoneengattung ... gewidmet; da ich jedoch die Weddelsche Howardia schon ein volles Jahr früher ... beschrieben hatte, gebot mir das Prioritätsrecht die Gattungsbezeichnung des Dr. Weddell einzuziehen, aber auch zugleich Bedacht zu nehmen den in jeder Hinsicht hochverehrten Hrn. Howard für die ihm von dem Dr. Weddell zugeordnete Ehre zu entschädigen. Dies ist mir denn auch, wie ich glaube, gelungen; denn die Gattung, welche jetzt bestimmt ist seinen verdienstvollen Namen zu vereichigen, enthält nicht nur sehr schöne Zierpflanzen, sondern auch sehr wichtige Arzneien, und Hr. Howard ist nicht blos ein ausgezeichnete Quinolog, sondern auch ein tüchtiger Pharmacognost.*'

HOWARD _ RICHARD ALDEN

Richard Alden Howard (1917 - 2003) amerikanischer Botaniker, Direktor des Arnold Arboretum 1954 - 77, befasste sich mit der Biologie der Tropen, sammelte in den USA und der Karibik, unterstützte viele Botaniker, schrieb u.a. 'Flora of the Lesser Antilles' — (R.A.Howard)

Rahowardiana D'Arcy 1974 (Solanaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 60: 670. 1974 — William Gerald D'Arcy ... '*The genus is named for Richard Alden Howard, the Arnold Arboretum, who has encouraged and assisted botanists of many institutions and locales.*'

- **HOWE _ MARSHALL AVERY** (1867 - 1936) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), war zunächst an der Universität von Kalifornien in Berkeley, (1906 - 36) Kurator/Direktor am New York BG, befasste sich insbesondere mit Lebermoosen und Algen, auch mit Dahlien, schrieb darüber und sammelte dazu für den BG, schrieb auch 'Eocene marine algae (Lithothamnidae) from the Sierra Blanca limestone' — (M.Howe)

HOWE _ RICHARD

Richard Howe 1. Earl Howe (1726 - 1799) englischen Politiker (House of Commons, House of Lords), war als Marine-Offizier (Admiral) im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg und Siebenjährigen Krieg involviert, zu seinen Ehren wurden die 1788 entdeckte Lord Howe-Inselgruppe östlich von Australien, das Kap Howe in New South Wales und der Howe-Sund in British Columbia/Kanada benannt

Howeia Becc. 1877 (Arecaceae) → Malesia 1: 41, 66 sphalm. 1877, → Malesia 2: [339] 'Errata-Corrige'. 1886 — Odoardo Beccari ... '*... per queste 2 specie trovare un nome generico nuovo, ed io propongo intanto quelle Howeia, che rammenterebbe così l'Isola dove esse crescono.*' — veröffentlicht als 'Howeia', dann unter 'Errata-Corrige' ... '*Howeia – si legga: Howea.*'

Howea Becc. 1877 (Arecaceae) → Malesia 1: 41, 66 sphalm. 1877, → Malesia 2: [339] 'Errata-Corrige'. 1886 — Odoardo Beccari ... '*... per queste 2 specie trovare un nome generico nuovo, ed io propongo intanto quelle Howeia, che rammenterebbe così l'Isola dove esse crescono.*' — veröffentlicht als 'Howeia', dann unter 'Errata-Corrige' ... '*Howeia – si legga: Howea.*'

Howea Hook.f. 1883 (Arecaceae) → Gen. Pl. 3: 876, 904. 1883 — Joseph Dalton Hooker ... nimmt Bezug zu *Howea Becc.*, schreibt ... '*Ins. Lord Howe.*'

Lordhowea B.Nord. 1978 (Asteraceae) → Opera Bot. 44: 38. 1978 — Rune Bertil Nordenstam ... '*Monotypic, Lord Howe Island: L. insularis (Benth.) B. Nord.*'

(!) Hinweis ... die Palme ist zwar direkt nach den Lord Howe-Inseln (Salomonen) benannt, wo sie heimisch ist, damit wird aber dennoch (wenn auch nur indirekt) Richard Howe mitgeehrt

HOWELL _ JOHN THOMAS

John Thomas Howell (1903 - 1994) amerikanischer Botaniker, Assistent und später Nachfolger von → Alice Eastwood als Kurator der Botanik an der Californian Academy of Science, Spezialist für Eriogonum, schrieb u.a. 'Marin flora. Manual of the flowering plants and ferns of marin county, California' und 'A flora of San Francisco, California' — (J.T.Howell)

Howelliella Rothm. 1954 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Leaf. W. Bot. 7: 115. 1954 — Werner Walter Hugo Paul Rothmaler ... '*I dedicate this genus to John Thomas Howell, who studied specially this species and who forwarded some seeds to me.*'

Johanneshowellia Reveal 2004 (Polygonaceae) → Brittonia 56(4): 299. 2004 — James Lauritz Reveal ... '*A new genus, Johanneshowellia, is established to honor the late John Thomas Howell (1903 - 1994) of the California Academy of Sciences, a noted expert on the California flora and an enthusiast of the genus Eriogonum Michx.*'

Howellanthus (Constance) Walden & R.Patt. 2010 (Boraginaceae) → Madroño 57(4): 268, 270. 2010 — Lincoln Constance ... Genevieve K. Walden ... Robert Patterson ... '*... described by John Thomas Howell as Phacelia dalesiana J.T. Howell, and later placed in the monotypic Phacelia subg. Howellanthus by Lincoln Constance ... Howellanthus (Constance) Walden & R.Patt. gen. et stat. nov. ...*'

HOWELL _ JOSEPH

Joseph Howell (1830 - 1912) amerikanischer Kaufmann, befasste sich mit der Oregon-Flora und sammelte mit seinem Bruder → Thomas Jefferson Howell (1842 - 1912)

Howellia A.Gray 1879 (Campanulaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 15: 43. 1879 — Asa Gray ... '*Howellia aquatilis. – In stagnant water, on Sawies Island in Willamette Slough, Oregon; discovered by Thomas T. and Joseph Howell, who collected in May, 1879, the submersed form ... It is dedicated to the discoverers, who are assiduous collectors and acute observers, and who have already much increased our knowledge of the botany of Oregon.*' — (*geehrt sind ... Joseph Howell ... Thomas Jefferson Howell)

HOWELL _ THOMAS JEFFERSON

Thomas Jefferson Howell (1842 - 1912) amerikanischer Kaufmann und Botaniker (Mykologe), betrieb in der Gegend von Portland mehrere Lebensmittelläden und Post-Stationen, befasste sich autodidaktisch mit der Botanik, sammelte Pflanzen und legte ein umfangreiches Herbar mit etwa 10.000 Belegen an, schrieb u.a. 'A Flora of Northwest America', sein Bruder → Joseph Howell (1830 - 1912) sammelte mit ihm — (Howell)

Howellia A.Gray 1879 (Campanulaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 15: 43. 1879 — Asa Gray ... '*Howellia aquatilis. – In stagnant water, on Sawies Island in Willamette Slough, Oregon; discovered by Thomas T. and Joseph Howell, who collected in May, 1879, the submersed form ... It is dedicated to the discoverers, who are assiduous collectors and acute observers, and who have already much increased our knowledge of the botany of Oregon.*' — (*geehrt sind ... Joseph Howell ... Thomas Jefferson Howell)

HOWITT _ GODFREY

Godfrey Howitt (1800 - 1873) britisch-australischer Arzt, Botaniker (Mykologe) und Entomologe, praktizierte als Arzt zunächst in England (Leicester, Nottingham), ging dann 1839 nach Melbourne und arbeitete dort am Krankenhaus, gründete 1858 die Medizinschule an der Universität von Melbourne, befasste sich daneben mit der Botanik und der Entomologie, sammelte dazu, schrieb u.a. 'The Nottinghamshire Flora' — (Howitt)

Howittia F.Muell. 1855 (Bombacaceae—Malvaceae) → Hook. Kew Journ. 8: 9. 1856 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*This new Malvaceous genus, which bears, in acknowledgment of his devotion to botany, Dr. Godfrey Howitt's name, is nearest related to Lagumaea, less to Fugosia.*'

HOY _ THOMAS

Thomas Hoy (ca. 1750 - 1822) englischer Gärtner und Pflanzenzüchter, war fast 40 Jahre lang (Haupt-)Gärtner bei dem Herzog von Northumberland am Syon-House in London, 1804 Mitgründer der Horticultural Society London und ein Freund von → Robert Brown

Hoya R.Br. 1810 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 459. 1810, → Mem. Wern. Soc. ('On Asclepiadaceae') 1: 26. 1809 — Robert Brown ... '*Dixi in honorem Thomae Hoy, Botanici et plantarum cultoris periti.*' und in der 2. Literatur ... '*I have named this genus in honour of Mr Thomas Hoy, whose merits as an intelligent and successful cultivator, have been long known to the botanists of this cpinry.*'

Hoyopsis H.Lév. 1914 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 13: 262. 1914 — Augustin Avel Hector Léveillé ... bezieht sich auf die Ähnlichkeit der Blätter zu Hoya, stellte Hoyopsis zu den Celastraceae ... '*Hoyopsis Lévl., nov. genus Celastracearum ... folia fere Hoyae: inflorescentia et flores Celastris, sed minimi.*'

Hoyella Ridl. 1917 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → J. Fed. Malay States Mus. 8(3): 62. 1917 — Henry Nicholas Ridley ... nimmt Bezug zu *Hoya R.Br.*, beschreibt die neue Art 'H. sarcophylla', ähnlich der 'H. pottsi', bildet dann dieses neue Genus, das er mit dem Genus Dischidia vergleicht

- HOYLE _ ARTHUR CLAGUE (1904 - 1986) englischer Botaniker, war am Oxford Forestry Institute, 1940 Kurator am Herbar, ab 1976 als Direktor, befasste sich mit der afrikanischen Flora, insbesondere mit Pflanzen aus dem Sudan und aus Tanzania, schrieb mit anderen 1933 'West African Timber Trees' — (Hoyle)

- HU _ CHI-MING (1935 - x) chinesischer Botaniker, Taxonom, Professor der Botanik, war an der chinesischen Akademie der Wissenschaften in Guangzhou, schrieb (mit anderen) an der 'Flora du Cambodge, du Laos et du Viêtnam: (révision de la Flore générale de l'Indochine' (1992) — (C.M.Hu)

HU _ HSEN-HSU

Hsen-Hsu Hu (auch Hu Xiansu) (1894 - 1968) chinesischer Botaniker und Kulturwissenschaftler, Professor der Agrarwissenschaften an der Universität in Nanjing, später in Peking, dort auch Direktor des Jingshen Forschungsinstituts, war Spezialist für die chinesische Waldflora, entdeckte 1946 den Urwelt-Mammutbaum 'Metasequoia glyptostroboides', schrieb u.a. 'Silva of China: A description of the trees which grow naturally in China' — (Hu)

Huodendron Rehder 1935 (Styracaceae) → J. Arnold Arbor. 16: 341, 1935 — Alfred Rehder ... 'I take pleasure in associating with this new genus the name of Dr. H.H. Hu, director of the Fan Memorial Institute of Peiping, one of the foremost and active Chinese botanists, who has contributed and is still contributing extensively to our knowledge of the flora of China.'

Huthamnus Tsiang 1939 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Bull. Fan. Mem. Inst. Biol. Bot. 9: 9, 1939 — Ying Tsiang ... 'I have the pleasure to name this new genus in honor of Dr. H.H. Hu, Director of Fan Memorial Institute of Biology, Peiping.'

HU _ SHIU YING

Shiu Ying Hu (1910 - 2012) (chinesisch-)amerikanische Botanikerin, kam 1946 in die USA, studierte an der Harvard Universität in Cambridge/Massachusetts und wurde von → Elmer Drew Merrill gefördert, forschte anschließend am Arnold Arboretum, war dann 1968 - 75 Dozentin an der Chinesischen Universität in Hong Kong, arbeitete danach dort und in Harvard (wissenschaftlich) im Herbar, schrieb u.a. 'Food Plants of China', hiess bei ihren Kollegen 'Holly Hu' wegen ihres Interesses für 'heilige' Pflanzen — (S.Y.Hu)

Shuiyinghua Paclt 1962 (Paulowniaceae—Scrophulariaceae) → J. Arnold Arbor. 43: 215, 1962 — Jiří (Jiré) Paclt ... 'Accordingly, *Paulownia silvestrii* is best interpreted as the type of a distinct new genus which I have the pleasure of naming in honor of Dr. Shiu-ying Hu, of the Arnold Arboretum, to whom botany is indebted for her contributions to the knowledge of Chinese plants.'

HUA _ HENRI

Henri Hua (1861 - 1919) französischer Botaniker, war Kurator am Muséum national d'Histoire naturelle, sammelte Pflanzen in Westafrika (u.a. in Gabun, Guinea) und schrieb u.a. 'Contributions à la flore du Congo Français Liliacées' — (Hua)

Hua Pierre ex De Wild. 1906 (Celastraceae—Huaceae)

HUANG _ PU HWA

Pu Hwa Huang (1932 - x) chinesischer Botaniker, Spezialist für Desmodium und verwandter Genera in China — (P.H.Huang)

Puhuaea H. Ohashi & K. Ohashi 2019 (Fabaceae) → J. Jap. Bot. 94(5): 280, 281, 2019 — Hiroyoshi Ohashi ... Kazuaki Ohashi ... 'Puhuaea honors Professor Huang Puhua (Huang Pu-hwa, 黄普华) of Northeast Forestry University, Harbin, China, who is the first specialist of Desmodium and related genera in China and contributed the treatment of Desmodiaceae to the Flora Reipublicae Popularis Sinicae 41 (1995) and Flora of China 10 (2010).'

HUANG _ TSENG-CHIENG

Tseng-Chieng Huang (1931 - x) taiwanesischer/chinesischer Botaniker (Pteridologe, Mykologe), war bis 2001 an der National Taiwan University, trug viel bei zur Kenntnis der Autoren über die Gefäßpflanzenflora und Pollenflora von Taiwan, unterrichtete viele Studenten in Taxonomie, die Autoren arbeiteten mit ihm zur Taxonomie von Leguminosen in Taiwan und zur 'Flora of Taiwan' (2. Edition zwischen 1981 und 2003) — (T.C.Huang)

Huangtia H. Ohashi & K. Ohashi 2018 (Leguminosae) → J. Jap. Bot. 93(3): 182-183, 2018 — Hiroyoshi Ohashi ... Kazuaki K. Ohashi ... 'Huangtia honors Dr. Tseng-Chieng Huang, Professor Emeritus of National Taiwan University, who contributed greatly to our knowledge of the vascular plant flora and pollen flora of Taiwan and taught many students of taxonomy in Taiwan.' — Pflanzennamen nach **Huang Tseng-Chieng**

HUBBARD _ CHARLES EDWARD

Charles Edward Hubbard (1900 - 1980) britischer Botaniker, arbeitete am BG in Kew u.a. als Kurator des Herbars unter → Stephen Troyte Dunn und → Otto Stapf, befasste sich mit (europäischen und afrikanischen) Gräsern, reiste und sammelte 1930 - 31 in Australien, schrieb 'East African pasture plants' und 'The Grasses of Mauritius & Rodriguez' — (C.E.Hubb.)

Hubbardia Bor 1951 (Poaceae) → Kew Bull. 5: 385, 388, 1951 — Norman Loftus Bor ... 'The generic name has been chosen in honour of my colleague, C.E. Hubbard, whose work on the Gramineae is so well known.'

Hubbardochloa Auquier 1980 (Poaceae) → Bull. Jard. Bot. Natl. Belg. 50(1-2): 241, 1980 — Paul Henri Auquier ... 'I have named it Hubbardochloa dedicating it to Charles Edward Hubbard, one of the most illustrious agrostographers. He is remembered here with gratitude as a very good adviser who, by his kindness and encouragement, made our grass researches easier.'

HUBBS _ CARL LEAVITT

Carl Leavitt Hubbs (1894 - 1979) amerikanischer Zoologe (Ichthyologe), Kurator u.a. am Field Museum of Natural History in Chicago 1917 - 20, danach am zoologischen Museum der Universität in Michigan, lehrte 1944 - 69 Biologie an der Universität in Kalifornien, befasste sich u.a. mit den klimatischen Auswirkungen auf den Fischbestand, auch mit (vor)historischen Klimazonen und der Datierung von Fossilien, schrieb u.a. 'The Zoological Evidence: Correlation Between Fish Distribution and Hydrographic History in the Desert Basins of Western United States'

Hubbsia W.A. Weber 1965 (Lichenes) → Svensk. Bot. Tidskr. 59: [59], 61, 1965 — William Alfred Weber ... 'The genus bears the name of the leader of the expedition, Dr. Carl L. Hubbs. Dr. Hubbs is first an ichthyologist, but he is also a naturalist in the finest sense and has been active for many years in the scientific exploration of Guadalupe Island. He has made important studies of its vanishing inhabitants, including an endemic Fur Seal, the Northern Elephant Seal and several species of rare pelagic nesting birds. Dr. Hubbs' enthusiasm for the island has led him to make it possible, through his expeditions, for scientists of many disciplines to visit the island and to study its biota. His particular fascination for the unique lichen flora, which is perhaps the dominant vegetational feature of Guadalupe Island prompted him to invite the writer to participate in the 1963 expedition, during which ten days were spent making collections.'

- **HUBER _ CHARLES GOTTLIEB** (1819 - 1907) deutsch-französischer Gärtner und Botaniker, betrieb mit seinem Bruder in Hyères eine grosse internationale bekannte Gärtnerei, befasste sich mit der Akklimatisierung von exotischen Pflanzen (Palmen, Eukalyptus), arbeitete dazu auch mit → Charles Victor Naudin, ebenso zu Cucurbitaceae und Solanaceae (kultiviert z.B. seltene Tomatensorten), bekam/tauschte Samen u.a. mit → Benedict Roezl, → Hermann Wildpret und → Karl Eduard Ortgies — (C.Huber)

HUBER _ FRANÇOIS

François Huber (1750 - 1831) schweizer Naturforscher und Imker, erforschte das Leben der Honigbienen, schrieb darüber 'Nouvelles observations sur les abeilles', arbeitete ausserdem mit → Jean Senebier über das Keimen von Samen und schrieb mit ihm 'Mémoires sur l'influence de l'air et de diverses substances gazeuses dans la germination de différentes graines', erblindete wegen einer Augenkrankheit mit 23 Jahren, Vater von → Jean Pierre Huber

Huberia DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 167. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dicatum cl. Fr. Huber qui cæcus Apium mores et Plantarum germinationem sagacissimè observavit, necnon ejus digno filio Petr. Huber Formicarum et aliorum insectorum historico.*' — (*geehrt sind ... François Huber ... Jean Pierre Huber)

Behuria Cham. 1834 (Melastomataceae) → Linnaea 9: 373, 376. 1834 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... nimmt Bezug zu *Huberia DC.* ... '*Huberia e sententia nostra, speciem anomalam finxit natura, quam nullo, præter antheras caudatas, non discrepans caractere, novo generico nomine non donare nequimus. Genus etiam anomalum, caracteribus in tabula synoptica DC. Mem. t. 1 invicem excludentibus insigne.*' — (*geehrt sind ... François Huber ... Jean Pierre Huber) — Pflanzenname als Anagramm

HUBER _ HERBERT FRANZ

Herbert Franz Josef Huber (1931 - 2005) deutscher Botaniker, Taxonom, Kurator am BG in Würzburg, Professor an der Universität von Mérida/Venezuela, Leiter des Herbars in Hamburg, dann Professor an der Universität in Kaiserslautern, befasste sich u.a. mit der Systematik der Liliales (Liliiflorae) und schlug eine Aufspaltung vor; ähnliche Arbeiten betrafen die Asparagales und Magnoliales — (H.Huber)

Hubera Chaowasku 2012 (Annonaceae) → Phytotaxa 69: 46-47. 2012 — Tanawat Chaowasku ... '*Named in honour of Prof. Herbert Huber (1931 - 2005), who was the first to distinguish the three clades discussed in the present paper: Hubera (clade A), Monoon, and Polyalthia s.s. as informal groups of Polyalthia sensu lato based solely on morphology (Huber 1985).*'

Huberantha Chaowasku 2015 (Annonaceae) → Kew Bull. 70(2)-23:1 (2015 — Tanawat Chaowasku ... '*Similar to Hubera (see Chaowasku et al. 2012: 47), it is also named in honour of Prof. Herbert Huber (1931 - 2005), but Huberantha highlights the importance of flowers (and structures associated with flowers [pollen] or derived from flowers [seeds]) as features to distinguish this genus from several morphologically similar genera in tribe ...*' — ersetzt nach IPNI *Hubera Chaowasku 2012*

HUBER(-MÜLLER) _ JACQUES (JAKOB E.)

Jacques Huber (*auch Jakob E. Huber-Müller) (1867 - 1914) (schweizerisch-)brasilianischer Botaniker, erforschte 1894 - 1904 den Amazonas und lebte ab 1905 in Belem/Brasilien, arbeitete mit → Emilio August Goeldi sowie dem Autor → Adolpho Ducke und sammelte, schuf das Museu Paraense 'Emilio Goeldi' und war ab 1907 dessen Direktor, schrieb u.a. 'Arboretum amazonicum' — (Huber)

Jacqueshuberia Ducke 1922 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Arch. Jard. Bot. Rio de Janeiro 3: 118. 1922 — Adolpho Ducke ... '*Je désigne ce nouveau genre si remarquable par les noms de mon maître vénéré feu le docteur Jacques Huber.*'

Huberodaphne Ducke 1925 (Lauraceae) → Arch. Jard. Bot. Rio de Janeiro 4: 191. 1925 — Adolpho Ducke ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Habitat in sibus humidis non inundatis ... prope Santa Izabel (l. J. Huber, flor. junio 1908, H.A.M.P. n. 9.431).*'

Huberodendron Ducke 1935 (Bombacaceae—Malvaceae) → Arq. Inst. Biol. Veg. 2(1): 59. 1935 — Adolpho Ducke ... '*Je l'ai récolté en état florifère sur la terre ferme de la rive gauche de Purús entre l'embouchure de l'Acre et les anciens 'seringaes' de Monte Verde et Canto Escuro, où, il y a 30 ans, mon savant et vénéré maître feu le docteur Jacques Huber réalisa des études botaniques remarquables.*'

HUBER _ JEAN PIERRE

Jean Pierre Huber (1777 - 1840) schweizer Entomologe, befasste sich mit Hummeln, Blattwespen und Käfern, vor allem aber mit Ameisen, aber auch mit Physik, schrieb u.a. 'Recherches sur les mœurs des fourmis indigènes', Sohn von → François Huber (1750 - 1831)

Huberia DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 167. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dicatum cl. Fr. Huber qui cæcus Apium mores et Plantarum germinationem sagacissimè observavit, necnon ejus digno filio Petr. Huber Formicarum et aliorum insectorum historico.*' — (*geehrt sind ... François Huber ... Jean Pierre Huber)

Behuria Cham. 1834 (Melastomataceae) → Linnaea 9: 373, 376. 1834 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... nimmt Bezug zu *Huberia DC.* — (*geehrt sind ... François Huber ... Jean Pierre Huber) — Pflanzenname als Anagramm

HUBER _ OTTO

Otto Huber (1944 - x) italienischer (südtiroler) Botaniker, befasste sich mit der Botanik und Phytogeographie der Neotropis, war ab 1994 Leiter des Botanischen Instituts in Caracas/Venezuela, 1999 - 2001 Professor der Botanik, erforschte dort die schwer zugänglichen Tafelberge (Tepuis), sammelte für sein Herbar mehr als 13.500 Pflanzen, schrieb eine 'Flora of the Venezuelan Guayana' — (O.Huber)

Huberopappus Pruski 1992 (Asteraceae) → Novon 2(1): 19. 1992 — John Francis Pruski ... '*Among collections of Compositae submitted to me for determination by Otto Huber and Paul Berry from their recent expeditions to the previously unexplored, granitic Sierra de Maigualida in Guayanan Venezuela were specimens that could not be assigned to any genus of the family ... I thank Otto Huber for setting aside his initial collections for my study during a visit in 1989 to Caracas and for use of his photograph ...*'

HUBERT _ JOSEPH-HENRI

Joseph-Henri Hubert (1747 - 1825) französischer Pflanzenzüchter (Kultivateur), Naturforscher, war auf La Reunion (Ile de Bourbon), erhielt von seinem Freund → Pierre Poivre u.a. Samen und Pflanzen von der Muskatnuss und des Gewürznelkenbaumes, 'gründete' damit den Gewürznelkenanbau auf der Insel, zog auch Litschi, Mangostane (*Garcinia mangostana*) usw., erklärte als Erster wissenschaftlich die Entstehung und den Mechanismus von tropischen Wirbelstürmen, schrieb über die Aufzucht exotischer Gewächse

Hubertia Bory 1804 (Asteraceae) → Voy. Iles Afrique 1: 333-334. 1804 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '*... elles peuvent être séparées de ce genre déjà si nombreux, et en former un nouveau, qu'on doit dédier au savant M. Hubert, habitant du pays, et duquel, par la suite, nous aurons souvent occasion de parler.*'

HUDSON _ WILLIAM

William Hudson (1730 - 1793) englischer Apotheker und Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), auch Entomologe, Bibliothekar am British Museum 1757 - 68, war 1765 - 71 Praefect am Chelsea Physic Garden, befasste sich u.a. mit dem Sloane-Herbar und überprüfte die Pflanzen von → John Ray nach dem Linnéschen System, schrieb u.a. 'Flora Anglica' — (Huds.)

Hudsonia L. 1767 (Cistaceae) → Fundamentorum Botanicorum 1: 78. 1786, → Syst. Nat. ed. 12, 2: 327. 1767, → Mant. Pl. 11. 1767 — Carl von Linné ... schreibt in 'Reformatio Botanices' ... '*Botanici*

dein Europa clarissimi effectus & utilitatis ejusmodi reformationis haud ignari, eamdem Reformationis inierunt societatem, & quisque pro rata parte symbola sua contribuūt. Illis, qui omni ex parte cum Reformatore conuenerunt, merito annumerari possunt ... Hudson in Flora Anglica.'

Hudsonia A. Rob. ex Lunan 1814 (Combretaceae) → Hort. Jamaica. 2: 310. 1814 — Anthony Robinson ... John Lunan ... *'This genus was so named in honour of William Hudson, author of Flora Angelica.'*

HUE _ AUGUSTE-MARIE

Auguste-Marie Hue (1840 - 1917) französischer Geistlicher und Botaniker (Lichenologe, Mykologe), befasste sich mit Flechten aus Tunesien, den französischen Antarktis-Expeditionen von 1903 und 1908, erhielt auch Exemplare von → Auguste Barthélemy Langlois aus Louisiana, schrieb darüber 'Lichenes' — (Hue)

Hueella Zahlbr. 1926 (Lichenes) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) ed. 2, 8: 180. 1926 — Alexander Zahlbruckner ... bildet aus 'Pannaria faurii' Hue diese neue Gattung und benennt sie nach dem Autor der bisherigen Art

Huea C.W.Dodge & G.E.Baker 1938 (Lichenes) → Ann. Missouri Bot. Gard. 25: 617. 1938 — Carroll William Dodge ... Gladys Elizabeth Baker ... *'Hue first pointed out these species as differing from all other species in his section Blastenia ... hence it gives us pleasure to dedicate this genus to him.'*

Hueidea Kantvilas & P.M.McCarthy 2003 (Fungi) → Lichenologist 35(5-6): 397-399. 2003 — Gintaras Kantvilas ... Patrick Martin McCarthy ... (be)nennen ihn als Autor und nehmen Bezug zu Huca [C.W.Dodge & G.E.Baker] ... *'The generic name is derived from a combination of the names of two related or somewhat similar genera, Huea and Fuscidea.'* — Pflanzenname nach **Huea**, **Fuscidea**

HUEBER _ FRANCIS 'FRAN' MAURICE

Francis 'Fran' Maurice Hueber (1929 - 2019) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), war 1961 - 2001 am National Museum of Natural History der Smithsonian Institution und Kurator der Abteilung für Paläobiologie, sammelte auf seinen weltweiten Reisen, besass auch eine grosse Mineraliensammlung, sammelte die Specimens zu dieser Gattung in der Baie du Gaspé im Sankt-Lorenz-Golf in Quebec/Kanada, schrieb u.a. 'Megaspores and a Palynomorph from the Lower Potomac Group in Virginia' — (Hueber^{IPNI-IPPNL})

Franhueberia L.A.Hoffman, Tomescu 2013 (Fossil) → Amer. J. Bot. 100(4): 755. 2013 — Laurel A. Hoffman ... Alexandru Mihail Florian Tomescu ... *'Franhueberia is named for Francis Hueber, Smithsonian Institution - NMNH, USA, who collected the specimen, in recognition of his contributions to the understanding of Devonian floras.'*

HÜBL _ ERICH

Erich Hübl (1930 - x) österreichischer Botaniker, Pflanzenphysiologe, -ökologe und -soziologe, Professor an der Hochschule für Bodenkultur in Wien ab 1968, reiste in der Türkei und mit dem Autor → Franz Speta sowie mit → Wolfgang Holzner 1974 in Persien, schrieb u.a. zu pflanzengeographischen Beziehungen, zur Höhenstufengliederung der Grünland-Vegetation im Zentralkaukasus, rezensierte viele Bücher

Hueblia Speta 1982 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 103(1): 22. 1982 — Franz Speta ... *'Meinem Freund und Reisegefährten 1974 durch Persien, Herrn Prof. Dr. Erich Hübl gewidmet.'*

HÜBNER _ FRIEDRICH WOLFGANG

Friedrich Wolfgang Hübner (1788 - 1863) deutscher (Militär-)Apotheker, Botaniker (Bryologe) war aus/in

Dresden, schrieb 'Die Laubmoose Sachsens ...!'

Huebneria Rchb. 1841 (Clusiaceae—Hypericaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch (Syn. Red.) 232. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nennt in einer Auflistung ... *'Webbia Spach. ** ... **) mutanda: Hübneria Rchb. in honorem egregii et amicissimi bryologi Dresdensis.'* — ersetzt *Webbia Spach 1836 (Clusiaceae—Hypericaceae)* mit der → Philip Barker Webb geehrt wurde

(!) Hinweis ... *Huebneria Schltr. 1925 (Orchidaceae)* ... ist nach → Georg Hübner benannt

HÜBNER _ GEORG

Georg Hübner (1862 - 1935) deutscher Kaufmann (Kautschuk) und Photograph (Landschaft, Portrait, Ethnologie, Botanik), war in Peru und ab 1897 in Manaus, befasste sich auch mit der Zucht und dem Handel von Orchideen, trug zu der Kenntnis der Orchideen des Amazonasgebietes bei, schrieb Reiseberichte, hatte Kontakt zu → Ernst Heinrich Georg Ule

Huebneria Schltr. 1925 (Orchidaceae) → Beih. Bot. Centralbl. 42(2): 96. 1925 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'Es freut mich, diese sehr charakteristische Pflanze Herrn Georg Hübner widmen zu können, der während der letzten Jahre so viel zu unserer besseren Kenntnis der Orchideen des Amazonas-Gebietes beigetragen hat.'*

(!) Hinweis ... *Huebneria Rchb. 1841 (Clusiaceae—Hypericaceae)* ... ist nach → Friedrich Wolfgang Hübner benannt

HÜGEL _ KARL (CHARLES) ALEXANDER ANSELM VON

Karl Alexander Anselm Freiherr von Hügel (*engl. Charles von Huegel) (1794 - 1870) österreichischer (Welt-)Reisender, Diplomat, Botschafter in Florenz und Brüssel, reiste 1830 - 36 über den Vorderen Orient nach Indien mit Himalaya und Kaschmir, nach Indonesien, Australien und den Philippinen, sammelte ausgiebig, seine ethnographische Sammlung ist heute im Museum für Völkerkunde in Wien, um seine riesige Pflanzensammlung machte sich seine jüngste Schwester → Kunigunde Franziska Gräfin von Hardenberg geb. von Hügel (1796 - 1853) verdient, begleitete 1848 → Fürst von Metternich auf dessen Flucht nach England, besass bei Wien die 'Villa Hügel' mit Glashäusern (ein Treffpunkt für Naturforscher), lebte zuletzt in England — (Hügel)

Huegelia Rchb. 1830 (Apiaceae) → Icon. Bot. Exot. 3: 1. 1830 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... *'Diese sehr merkwürdig gebaute Pflanze stammt aus Neuholland, und wurde mir im J. 1828 von Herrn Baron von Hügel mitgeteilt, welcher dieselbe in seinen reichen Pflanzenculturen zu Hietzing bei Wien zur Blüthe gebracht hatte.'*

Huegelia DC. 1830 (Apiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 72. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt in dieser Schreibweise ('Huegelia') Bezug zu *Huegelia Rchb.* — beschrieb seine Pflanze zunächst als *Didiscus*

Huegelia Benth. 1833 (Polemoniaceae) → Edwards's Bot. Reg. 19: sub t 1622. 1833 — George Bentham ... *'In honour of Baron Charles de Hügel of Vienna ... Huegelia [sic !] of Reichenbach is Didiscus D.C.'*

Huegelia R.Br. ex Endl. 1838 (Myrtaceae)

Huegelia R.Br. ex Endl. 1840 (Rutaceae)

Hugelroea Steud. 1840 (Fabaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 778. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt in einer Auflistung ... *'Hugelroea Steud. - Fam. Leguminosae Podalyriaceae. Hügel. - linophylla Steud. - Roea linophylla. Hügel.'* — ist entstanden aus 'Roea linophylla' *Hügel*, daher der Pflanzenname nach **Huegel**, **Roea**

Huegelia Benth. & Hook.f. 1876 (Polemoniaceae) → Edwards's Bot. Reg. 19: sub t 1622. 1833, → Gen. Pl. 2(2): 823. 1876 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... beziehen sich (jetzt in der richtigen Orthographie) auf Bentham's Veröffentlichung von 1833, der schrieb dort unter 'Huegelia' ... *'In honour of Baron Charles de Hügel of Vienna.'*

HÜNEFELD _ FRIEDRICH LUDWIG

Friedrich Ludwig Hünefeld (1799 - 1882) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler, Dozent ab 1822, dann Professor der Chemie ab 1826 an der Universität in Greifswald, leitete dort ab 1831 auch das Mineralienkabinett und war 1844 Rektor der Universität, war 1827 für ein Jahr bei → Jöns Jacob Berzelius in Stockholm

Huenefeldia Walp. 1840 (Asteraceae) → Linnaea 14: 307. 1840 — Wilhelm Gerhard Walpers ... *'Insigne hoc genus Asteroidearum ... appellavi in honorem illustrissimi professoris Gryphici Hünefeld, praeceptoris dilectissimi, qui multa nova in phytochemia detexit.'*

Huenefeldia Lindl. 1847 (Asteraceae) → Veg. Kingd. 710. 1847 — John Lindley ... nennt in einer reinen Auflistung Huenefeldia Walp., ist ohne weitere Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- HÜRLMANN _ HANS (1921 - 2014) schweizer Naturforscher und (Geo-)Botaniker (Bryologe, Lichenologe), sammelte auf Neukaledonien umfangreich zur Bryologie, schrieb u.a. zur Struktur tropischer Wälder und zu Moosen aus dem Südpazifik — (Hürl.)

HUERTA _ JERÓNIMO GÓMEZ DE LA

Jerónimo Gómez de la Huerta (auch Gerónimo/Hyerónimo de Güerta) (1573 - 1643) spanischer (Leib-) Arzt, Naturwissenschaftler, Schriftsteller, Dichter und Humanist, übersetzte → Plinius d.Ä. für Felipe II. ins Spanische ('Historia natural de Cayo Plinio Segundo'), korrespondierte mit → Bernardo de Cienfuegos

Huerte Ruiz & Pav. 1794 (Staphyleaceae—Tapisciaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 34. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... *'Género dedicado al Lic. Gerónimo de Huerta, que traduxo en castellano la Historia natural de Plinio, y la ilustró con anotaciones.'*

Huertia G. Don 1832 (Anacardiaceae—Tapisciaceae) → Gen. Hist. 2: 77. 1832 — George Don jun. ... *'Huertia (in honour of Jerome Huerta, a Spaniard, who translated Pliny into his own language [sic !]).'*

Huertia Mutis 1957 (Fabaceae—Leguminosae) → Diario Observ. Mutis 1: 215. 1957 — José Celestino Mutis ... *'Hoy mismo, que he reconocido la erudición del Licenciado Geronymo de Huerta, traductor de la 'Historia Natural' de Cayo Plinio, a nuestro idioma, me pareció que la suerte me había ofrecido el modo de perpetuar su memoria. Fue amantísimo de la Historia Natural. Y será razón que el mundo vea cómo en los siglos de la ignorancia hubo en nuestra España hombres de delicado gusto para las ciencias y útiles conocimientos. Por esta causa la he llamado Huertia.'*

HUET DU PAVILLON _ ALFRED

Alfred Huet (du Pavillon) (1829 - 1907) französischer Botaniker, u.a. Kurator bei → Augustin Pyramus de Candolle, schrieb 'Description de quelques plantes nouvelles des Pyrénées', Bruder von → Édouard Huet du Pavillon (1819 - 1908), waren oft gemeinsam, u.a. auch mit dem Autor → Pierre Edmond Boissier unterwegs und schufen ein beachtliches Herbar — (A.Huet)

Huetia Boiss. 1856 (Apiaceae) → Diagn. Pl. Orient. ser. 2, 2: 103. 1856 — Pierre Edmond Boissier ... *'Dicatum cl. fratribus Huet du Pavillon qui Pyreneos, Armeniam Sardiniam Siciliamque botanices studio addicti peragraverunt.'* — (*geehrt sind ... Alfred Huet du Pavillon ... Édouard Huet du Pavillon)

HUET DU PAVILLON _ ÉDOUARD

Édouard Huet (du Pavillon) (1819 - 1908) lebte in Genf, schrieb 'Catalogue des plantes de Provence', Bruder von → Alfred Huet du Pavillon (1829 - 1907), waren oft gemeinsam, u.a. auch mit dem Autor → Pierre

Edmond Boissier unterwegs und schufen ein beachtliches Herbar — (E.Huet)

Huetia Boiss. 1856 (Apiaceae) → Diagn. Pl. Orient. ser. 2, 2: 103. 1856 — Pierre Edmond Boissier ... *'Dicatum cl. fratribus Huet du Pavillon qui Pyreneos, Armeniam Sardiniam Siciliamque botanices studio addicti peragraverunt.'* — (*geehrt sind ... Alfred Huet du Pavillon ... Édouard Huet du Pavillon)

HUFELAND _ CHRISTOPH WILHELM

Christoph Wilhelm Hufeland (1762 - 1836) deutscher (Leib-)Arzt, Professor für Pathologie an der Universität in Berlin, war zuvor in Weimar (u.a. 1796 dort als herzoglicher Hofmedicus) und Jena (Professor an der Universität 1793 - 1801), wurde in Berlin Leibarzt am Hof von König Friedrich Wilhelm III., leitete das Collegium medico-chirurgicum sowie die Charité, befasste sich mit der Berliner Hygiene, der medizinischen Versorgung der armen Bevölkerung und der Naturheilkunde ('Der Arzt hilft, die Natur heilt'), kritisierte u.a. Samuel Hahnemann und sein homöopathisches Heilsystem, gründete in Weimar das erste deutsche Leichenschauhaus, schrieb u.a. 'Die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern' und 'Ueber die Vergiftung durch Brantwein' und auch über den Scheintod

Hufelandia Nees 1833 (Lauraceae) → Pl. Laur. Expos. 187. 1836 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... *'Genus Hufelandio, Regi Borussiae a consiliis status et Archiatro cet. cet. die festo 28. Jul. a. 1833, quo semisaecularia adepti a se Doctoris in Medicina gradus celebrabat, dedicatum.'*

HUGER _ ARTHUR MIDDLETON

Arthur Middleton Huger (1842 - 1925) amerikanischer Botaniker und Pflanzensammler, sammelte und schrieb mit dem Autor → John Kunkel Small

Hugeria Small 1903 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Fl. S.E. U.S. (Small) 1336. 1903 (in 'List of genera and species') — John Kunkel Small ... *'In honor of A.M. Huger, collector and student of the flora of the Southern States.'*

(OLSEN-)HUGHES _ REGINA

Regina Olsen Hughes, *geb. Olsen (1895 - 1993) amerikanische botanische Künstlerin, arbeitete u.a. als Illustratorin für das US Departement of Agriculture (USDA) und auch als Übersetzerin (Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch) für andere amerikanische Behörden und Ministerien, illustrierte u.a. auch für Robert W. Read, und die Autoren → Robert Merrill King und → Harold Ernest Robinson, konnte fließend sprechen, obwohl sie nach einer Scharlach-Erkrankung schon mit 14 Jahren taub war

Hughesia R.M. King & H. Rob. 1980 (Asteraceae) → Phytologia 47(3): 252. 1980 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'The new genus and species are named after the well-known botanical illustrator, Dr. Regina Hughes, who has contributed greatly to our revision of the tribe Eupatorieae.'* — mit der Art 'Hughesia reginae'

HUGHES _ STANLEY JOHN

Stanley John Hughes (1918 - 2019) walisisch-kanadischer Botaniker (Mykologe), war am Commonwealth Mycological Institute in Kew, ab 1952 in Ottawa/Kanada, arbeitete mit → Martin Beazor Ellis, Freund des Autors → Chirayathumadom Venkatachaliyer Subramanian — (S.Hughes)

Hughesiella Bat. & A.F.Vital 1956 (Fungi) → Anais Soc. Biol. Pernambuco 14: 141-142. 1956 — Augusto Chaves Batista ... Albino Fernandes Vital ... '... dedicated to Dr. S. J. Hughes, mycologist from the Science Service of Canada.'

Stanjehughesia Subram. 1992 (Fungi) → Proc. Indian Natl. Sci. Acad., B 58: 184. 1992 — Chirayathumadom Venkatachali Subramanian ... 'It gives me pleasure to name this genus after my long time friend Dr S.J. Hughes, whose scholarship and work I hold in great admiration and respect and whose friendship I cherish.' — Pflanzennamen nach **Stanley John Hughes**

HUGO _ AUGUST JOHANN (VON)

August Johann (von) **Hugo** (1686 - 1760) deutscher (Leib-)Arzt am Hannoverschen Hof, 1740 Hofrat, war ein Schüler von → Hermann Boerhaave, besass ein grosses Herbarium u.a. mit Pflanzen von Tranquebar (Indien), die Missionare für ihn sammelten, → Albrecht von Haller, der durch Hugo die Professur in Göttingen erhalten hatte, liess das Herbar später für die Universität ankaufen, interessierte sich auch für Geologie und besass eine Fossilienplatte 'Schwäbische Medusenhaut' (Scyllien) von dem Stuttgarter Prediger Eberhard Friedrich Hiemer, für die sich auch Linné interessiert hatte

Hugonia L. 1753 (Linaceae) → Johann Heinrich Burckhardt, 'Epistola Ad Illustrem Et Excellentissimum Virum Dominum Godofredum Guiliehmum Leibnitium ...' 23. 1750 (Sekundär-Literatur), → Sp. Pl. 2: 675.1753 — (Carl von Linné ...) Johann Heinrich Burckhardt ... 'Hanoveram aegroti causa vocatus essem, ibique per aliquot hebdomadas degerem, & cum illustri Magne Britanniae Regis Archiatro & Consiliario De Hugo, vetere meo iam ab Academia Leidensi 1707, ubi una tunc studiorum causa fuimus, amico & fautore meo honoratissimo, magno Medico ac Botanico, hac de re sermonem facerem, (a quo propterea etiam Linnaeus plantae cuidam iam in systemate suo naturae & gener. plantar. nomen Hugoniae dedit) exemplum huius Herbarii Camerariani, quod a. 1626. Francofurti quoque impressum est, commodatum accepi, de quo apud alios antea nullam mentionem factam esse cognovi.'

HUGUENIN _ AUGUSTE

Auguste Huguenin (1780 - 1860) französischer Lehrer, unterrichtete Naturgeschichte am Collège National in Chambéry, war dort auch am BG und Kurator des Museums, botanisierte weiträumig in den Alpen (Monte Rosa, Mont Cenis, Gotthard, am Grossen und Kleinen St. Bernhard) und gab Pflanzen an Botaniker wie → Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach, → Filippo Parlatore, → Muzio Giuseppe Spirito de Tommasini und → Augustin Pyramus de Candolle weiter — (Huguenin)

Hugueninia Rchb. 1832 (Brassicaceae) → Fl. Germ. Excurs. 691. 1832 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... 'Genus ex animo grato erga 'Mr. Huguenin à Chambéry' botanicum doctissimum humanissimumque.'

HUIDOBRO ALDUNATE _ FRANCISCO GARCÍA DE

Francisco García de Huidobro Aldunate (1791 - 1852) chilenischer Direktor der National-Bibliothek, auch Politiker im Kongress (in verschiedenen Zuständigkeiten), war sehr gebildet und sozial eingestellt, hatte auch gute Kenntnisse in den Naturwissenschaften, beschaffte u.a. zahlreiche naturwissenschaftliche und literarische Werke aus Europa, wurde von → Diego José Victor Portales beauftragt, die wissenschaftlichen Forschungen des Autors → Claude Gay zu unterstützen, woraus eine lebenslange Freundschaft mit Gay entstand, wurde 1842 Konservator am von Gay gegründeten Naturkundemuseum

Huidobria Gay 1847 (Loasaceae) → Fl. Chil. (Gay) 2: 438. 1847 — Claude Gay ... 'Lo dedicamos á nuestro apreciable amigo D. Francisco Garcia de Huidobro, persona tan recomendable por sus virtudes y modestia, como por sus buenos conocimientos en las ciencias naturales.'

- **HUIJSMAN _ HENDRIK SIBERT CORNELIS** (1900 - 1986) niederländischer (Augen-)Arzt und Botaniker (Mykologe) — (Huijsman)

HUISMAN _ JOHN MARINUS

John Marinus Huismann (1958 - x) australischer Botaniker (Algologe) am Western Australian Herbarium in Perth, beschäftigt(e) sich mit der Taxonomie von Australiens Meeresalgen, schrieb zu australischen und hawaiianischen Meeresalgen u.a. 'Marine Plants of Australia' und 'Marine Green and Brown Algae of the Hawaiian Islands' (mit → Isabella Aiona Abbott), schrieb u.a. auch mit → David Wilson Freshwater — (Huismann)

Huismaniella G.H.Boo & S.M.Boo 2016 (Algae) → Taxon 65(5): 975. 2016 — Ga Hun Boo ... Sung Min Boo ... 'The genus name, Huismaniella, honors Dr. John Huismann from the Western Australian Herbarium, who has greatly contributed to the taxonomy of marine algae in western Australia and published illustrated books of Australian and Hawaiian marine algae.'

HULLETT _ RICHMOND WILLIAM

Richmond William Hullett (1843 - 1914) englischer Forscher ('explorer') und Pflanzensammler, Leiter der Raffles Institution 1871 - 1906, war in Singapur, Hong Kong, sammelte u.a. in Malaysia, Borneo, Sumatra, Indonesien und England Pflanzen

Hullettia King ex Hook.f. 1888 (Moraceae) → Fl. Brit. India (J.D. Hooker) 5: 547. 1888 — (George King ...) Joseph Dalton Hooker ... 'Dr. King informs me that the name Kurzia, which he originally proposed for this genus, is preoccupied, and that he has replaced it by Hullettia, in recognition of Mr. Hullett's valuable contributions to a knowledge of the Singapore Flora.' — ersetzt Kurzia King ex Hook.f. 1888 (Moraceae) mit der zunächst → Wilhelm Sulpiz Kurz geehrt wurde

HULLS _ CHARLES

Charles Hulls (Hulse, Hullse) (fl. 1866), war mit → John McKinlay (1819 - 1872) in Australien unterwegs

Hullsia P.S.Short 2004 (Asteraceae) → Muelleria 20: 58. 2004 — Philip Sydney Short ... 'The generic name commemorates an early Top End collector with the surname of Hulls, a person who in Bentham's Flora australiensis is accredited with having gathered no fewer than 27 collections from Escape Cliff and 11 from Adam Bay ... As far as I can ascertain the collector was Charles Hulls (this surname in Flora australiensis sometimes spelt as 'Hulse' or 'Hullse') who was a member of John McKinlay's party which in 1866 unsuccessfully attempted a journey from Escape Cliff to the Liverpool River ...'

HULSE _ GILBERT WHITE

Gilbert White Hulse (1807 - 1883) amerikanischer (Militär-)Arzt, Botaniker, später 'planter' in Louisiana, sammelte in Kalifornien, Florida und Mississippi Pflanzen für → John Torrey

Hulsea Torr. & A.Gray 1858 (Asteraceae) → Pacif. Rail. Rep. 6(3): 77. 1858 — John Torrey ... Asa Gray ... 'This is one of the most interesting plants of Dr. Newberry's collection, and I have great pleasure in proposing that the species shall bear his name. It opportunely confirms a genus, still unpublished, (but likely soon to be given to the world.) which I characterized two years ago in manuscript, and which was founded on a single specimen of a stem or peduncle, destitute of foliage, but bearing several heads. The floral characters forbid us to refer it to any known genus, and it was, therefore, dedicated to G.W. Hulse, of Louisiana, a zealous cultivator of botany, who gathered it in the mountains of the southern part of

California, back of San Diego, and sent the specimen to his friend and correspondent, Dr. Torrey.'

HULTÉN _ OSKAR ERIC GUNNAR

Oskar Eric Gunnar Hultén (1894 - 1981) schwedischer Botaniker und Phytogeograph, war Kurator am Botanischen Museum in Lund, Professor am Naturhistorischen Reichsmuseum in Stockholm 1945 - 61, forschte u.a. in Sibirien, Alaska und auf den Aleuten, befasste sich mit der arktischen und borealen Flora und schloss aufgrund der Pflanzenvorkommen auf eine Landverbindung zwischen Sibirien und Alaska während der Eiszeiten (diese wird nach Vitus Bering 'Beringia' genannt), schrieb u.a. 'Flora of Kamtchatka and the adjacent Islands' und 'History of Arctic and Boreal Biota' — (Hultén)

Hulteniella Tzvelev 1987 (Asteraceae) → Arctic. Fl. SSSR 10: 117-118. 1987 — Nikolai Nikolajevich Tzvelev ... '... род Hulteniella Tzvel. Его название дано в честь выдающегося шведского флориста и ботанико-географа, исследователя флора приберингийских районов Азии и Америки Эрика Хультена (E. Hultén). Название "Hultenia", к сожалению, уже было использовано как ошибочный орфографический вариант названия рода Hulthemia Dumort. ...' — [... Einordnung in eine eigenständige monotypische Gattung Hulteniella Tzvel. Ihr Name ist zu Ehren des herausragenden schwedischen Floristen und Botaniker-Geographen, Erforscher der Flora der Landverbindung 'Beringia' zwischen Asien und Amerika, Eric Hultén (E. Hultén) gegeben. Der Name "Hultenia" wurde leider schon fälschlicherweise verwendet ... orthographische Variante des Namens der Gattung Hulthemia Dumort. ...' — übertragen aus dem Russischen]

HULTHEM _ CHARLES JOSEPH EMMANUEL VAN

Charles Joseph Emmanuel van Hulthem (1764 - 1832) belgisch-französischer Intellektueller, Politiker, u.a. Lehrer/Professor an der École centrale in Brüssel, war auch Urkundsbeamter (Notar), Sekretär (an der königlichen Akademie in Brüssel), Kurator (an der Universität in Louvain und Gent), Mitgründer des BG in Gent, war bibliophil und besaß eine riesige Bibliothek mit alten Manuskripten, schrieb 1817 über den Ackerbau in den Niederlanden

Hulthemia Dumort. 1824 (Rosaceae) → Not. Nouv. Hulthemia 8, 9. 1824 — Barthélemy Dumortier ... 'Mais, à qui dédier un si beau genre ? C'est à Monsieur Ch. van Hulthem, ce Mécène des sciences, des arts et de la botanique en particulier. Ce savant est, de tous les Belges, le plus zélé pour l'avancement des sciences; il a publié, entr'autres, sur l'état ancien et moderne de la botanique et de l'agriculture dans les Pays-Bas, un discours qui est l'histoire de la science dans notre Royaume; il est en outre le fondateur du Jardin Botanique de Gand. Si donc, comme je n'en doute pas, le genre que je propose est agréé des botanistes, son unique espèce prendra le nom d'Hulthemia Berberifolia.'

Hulthemia Brongn. 1843 (Rosaceae) → Enum. Pl. Mus. Paris 125. 1843 — Adolphe Theodor Brongniart ... nimmt in einer Liste von Familien und Genera und in dieser Schreibweise ('Hulthenia') Bezug zu Hulthemia Dumort. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

× **Hulthemosa Juz. 1941 (Rosaceae)** → Flora U.R.S.S. 10: 379. 1941 (englische Ausgabe) — Serguéi Vassilievich Juzepczuk ... 'Named after C.J.E. van Hulthem (1764 - 1832), the author of a study on the agriculture of Holland (published 1817).', nennt dann für × Hulthemosa ... 'The following two forms appear to be hybrids between Hulthemia persica and species of Rosa; this hybrid nature of the 'genus' is reflected in its name.'

- HUMBER _ RICHARD A. (1947 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe), am US Department of Agriculture (USDA), Plant Protection Research Unit in Ithaca/New York — (Humber)

HUMBERSTON _ FRANCIS MACKENZIE

Francis Mackenzie Humberston, Lord **Seaforth** and Mackenzie (1754 - 1815) britischer Militär-Offizier (General-Leutnant) und Politiker, war 1800 - 06 Gouverneur von Barbados, sammelte Pflanzen, sandte u.a.

Algen an → Dawson Turner, andere Pflanzen an → Aylmer Bourke Lambert

Seaforthia R.Br. 1810 (Arecaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 267. 1810 — Robert Brown ... 'Dixi in honorem viri nobilis Francisci Domini de Seaforth, Botanices periti cultoris et fautoris.'

HUMBERT _ JEAN-HENRI

Jean-Henri Humbert (1887 - 1967) französischer Botaniker, erforschte 1912 die Flora von Madagaskar, unterrichtete bis 1922 Botanik an der Universität von Clermont-Ferrand, war dann in Algerien und ab 1931 am Muséum national d'histoire naturelle in Paris in Nachfolge von → Paul Henri Lecomte, schrieb über die Vegetation auf Madagaskar, den Komoren und dem Grossen Atlas in Marokko u.a. 'Végétation du Grand Atlas Marocain oriental' und 'La Disparition des forêts à Madagascar' — (Humbert)

Humbertiella Hochr. 1926 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Candollea 3: 3. 1926 — Bénédict Pierre Georges Hochreutiner ... 'Nous avons reçu de M. le Docteur Humbert, chef de travaux à la Faculté des Sciences d'Alger, quelques rameaux très pauvrement feuillés et fleuris d'un arbrisseau singulier. M. Humbert a récolté cette plante à Madagascar, en compagnie de M. Perrier de la Bâthie et, malgré l'état très précaire de l'échantillon, une des fleurs qui est exceptionnellement bien conservée, nous a permis une étude détaillée.'

Humbertochloa A.Camus & Stapf 1934 (Poaceae) → Bull. Bot. Soc. France 81: 467. 1934 — Aimée Antoinette Camus ... Otto Stapf ... 'Le genre que je décris aujourd'hui, et que je suis très heureuse de dédier à M. le professeur H. Humbert, qui s'occupe avec une si haute compétence de la flore de Madagascar, est à l'étude depuis plusieurs années ... Dernièrement, M. Humbert, qui continue à l'herbier de Kew les travaux sur les Graminées du regretté Dr O. Stapf, a comparé un type du genre Humbertochloa avec celui de Phyllorachis et m'a confirmé la nécessité de distinguer ce genre. Cette Graminée est d'ailleurs maintenant très bien représentée dans l'herbier du Muséum et les échantillons récoltés par M. le P^r H. Humbert, dans son dernier voyage, m'ont permis de compléter la diagnose ...'

Bryohumbertia P.de la Varde & Thér. 1940 (Dicranaceae) → Bull. Soc. Bot. France 86: 422. 1940 — Robert André Léopold Potier de la Varde ... Marie Hypolite Irénée Thériot ... 'Je suis heureux de dédier ce nouveau genre à M. le professeur H. Humbert qui a bien voulu me confier l'étude des Muscinées récoltées par lui au cours de sa mission en Afrique équatoriale.'

Neohumbertiella Hochr. 1940 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Candollea 8: 27. 1940 — Bénédict Pierre Georges Hochreutiner ... nimmt mit einer neuen Species Bezug zu (seiner) Humbertiella Hochr., diskutiert Gemeinsamkeiten und Unterschiede, bildet dann diese neue Gattung

Humbertina Buchet 1942 (Araceae) → Bull. Bot. Soc. France 88: 848. 1942 — Samuel Buchet ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Madagascar ... (H.Humbert, n° 18843) ... Les 2 espèces qui font l'objet de cet article ont été envoyées vivantes, dès la récolte originelle, par Humbert au Jardin botanique de Tananarive (Tsimbazaza), où elles sont actuellement cultivées, d'après les renseignements récents de M. Boiteau, directeur du Jardin.'

Humbertianthus Hochr. 1948 (Bombacaceae—Malvaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) ser. 2, 20: 474. 1948 — Bénédict Pierre Georges Hochreutiner ... 'Genre dédié au professeur Humbert, l'explorateur de Madagascar et l'éditeur et auteur de la Flore de cette île.'

Humbertiodendron Leandri 1949 (Trigoniaceae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 229: 848. 1949 — Jacques Désiré Leandri ... 'J'en ferai provisoirement le type d'un genre nouveau, que je dédie à M. le Professeur Henri Humbert, à qui l'étude de la flore malgache doit ses plus récents et importants progrès, et qui m'a confié l'examen de la collection Saboureaux.'

Humbertioturraea J.-E.Leroy 1969 (Meliaceae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. ser. D, 269: 2319-2322. 1969 — Jean-François Leroy ... bezieht sich auf verschiedene Arten der Gattung Turraea, erkennt Unterschiede im Aufbau der Früchte und erstellt das neue Genus, erwähnt im Verlauf der Entwicklung von Turraea zu Humbertioturraea die von Humbert gesammelte Arten, z.B. Turraea macrantha (Humbert 25510)

Humbertocalia C.Jeffrey 1992 (Asteraceae) → Kew Bull. 47: 82. 1992 — Charles Jeffrey ... (be)nennt ihn als Autor ... 'This genus corresponds to Senecio group XIII of Humbert (1963).', nennt von Humbert beschriebene Arten

HUMBLLOT _ LÉON

Léon Humblot (1852 - 1914) französischer Naturforscher und Reisender, leitete 1884 - 97 ein Protektorat/ eine koloniale Kompanie auf der Grossen Komoren-Insel, sammelte auf den Inseln dort und auf Madagaskar Pflanzen, Insekten und Vögel u.a. für → Alfred Grandidier und das Muséum national d'histoire naturelle in Paris — (Humblot)

Humblotia Baill. 1886 (Euphorbiaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 593. 1886 — Henri Ernest Baillon ... 'Je serais heureux de voir attaché d'une façon définitive à la flore des Comores le nom d'un des plus laborieux explorateurs de ces îles, et auquel la France devra peut-être une de ses colonies les moins coûteuses et les plus productives. C'est pourquoi j'appelle *Humblotia comorenensis* une très curieuse Euphorbiacée biovulée qu'a découverte M. Humblot, en 1884 ...'

Humblotiendendron Engl. 1917 (Rutaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 54(4): 306. 1917 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Comoren (*Humblot* n. 69).'

Humblotiella Tardieu 1956 (Dennstaedtiaceae—Lindsaeaceae) → Mem. Inst. Sci. Madag. Ser. B, Biol. veg. 7: 38. 1956 — Marie-Laure Tardieu-Blot ... bearbeitete ... 'Type *Humblot* 430 [der Lindsayoideae], in *Herb. Mus. Paris.*' und erstellt daraus eine neue Gattung

Humblotiengraecum (Schltr.) Szlach., Mytnik & Grochocka 2013 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg., Beih. 33: 309-310, 353. 1925, → Biodivers. Res. Conservation 29: 15. 2013 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... Dariusz Lucjan Szlachetko ... Joanna Mytnik-Ejsmont ... Elżbieta Grochocka ... nehmen Bezug zu *Angraecum Bory* sect. *Humblotiengraecum Schltr.*, dieser schreibt ... 'Als *Typus* der Gruppe, die ich dem verdienstvollen Sammler und Erforscher der Orchideenflora von Madagaskar und der Comoren, *Leon Humblot*, widme, sehe ich *Angraecum Leonis* (Rehb. f.) *Věitch an.*', es werden dann die weiteren Arten aufgeführt

HUMBOLDT _ FRIEDRICH HEINRICH ALEXANDER VON

Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander Freiherr von Humboldt (*russ. Фридрих Вильгельм Генрих Александр фон Гумбольдт) (1769 - 1859) deutscher (Privat-)Gelehrter (Naturwissenschaften, Geologie) und Reisender in Südamerika und Russland, bereiste ab 1804 auf eigene Kosten und in Begleitung von → Aimé Jacques Alexandre Bonpland das nördliche Südamerika, Mexiko und Kuba, seine beeindruckenden Erlebnisse (Tier- und Pflanzenwelt, Besteigung des Chimborazo, Erkundung der Flüsse Orinoko, Rio Negro, Amazonas) wurden in dem 30-bändigen Prachtwerk 'Voyage aux régions équinoxiales du Nouveau Continent' verarbeitet, dafür wurden die besten Pariser Künstler wie → Pierre Jean François Turpin und → Pierre Antoine Poiteau gewonnen, die riesige Pflanzensausbeute (heute im Botanischen Museum in Berlin-Dahlem und im Muséum national d'histoire naturelle in Paris) wurde zunächst von den Reisenden selbst geordnet, nachdem Bonpland dann bei Kaiserin → Joséphine in Malmaison arbeitete, kamen zur Unterstützung → Carl Ludwig Willdenow aus Berlin und nach dessen Tod → Carl Sigismund Kunth (der Neffe von Humboldts ehemaligem Hauslehrer) nach Paris, Humboldt blieb mit Unterbrechungen bis 1827 dort, unternahm 1829 dann eine Reise i.A. des Zaren → Nikolaus I. durch das Russische Reich bis an die chinesische Grenze u.a. begleitet von → Christian Gottfried Ehrenberg, schrieb darüber in 'Fragments de Géologie', sein 5-bändiges Werk 'Kosmos' ist schliesslich eine 'Synthese' seiner Erkenntnisse, Humboldt erhält in Süd- und Mittelamerika noch heute selbst bei der einfachen Bevölkerung grösste Wertschätzung — (Humb.)

Humboldtia Vahl 1794 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Symb. Bot. 3: 106. 1794 — Martin Henrichsen Vahl ... 'Batschia. *Typis jam impressa erat hac pagina, cum ad manus pervenit* Vol. V. *Nov. Act. Upsaliens. ubi aliam plantam nomine viri laudati insignitam invenio: Mutatur igitur nomen in nostra planta utpote serius nominata & vocatur Humboldtia laurifolia in memoriam Botanici eximii Fr. A. ab Humboldt, auctoris Floræ Fribergensis.*' — ersetzt *Batschia Vahl 1794 (Fabaceae)*, die zunächst → August Johann Georg Karl Batsch gewidmet war

Humboltia Ruiz & Pav. 1794 (Orchidaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 121. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado al Sr. Humboldt, distinguido Botánico de Prusia y Autor de la Flora subterránea de Plantas Criptógamas de Freyberg.'

Humboldtiella Harms 1923 (Fabaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 19: 12. 1923 — Hermann August Theodor Harms ... 'Humboldtiella ferruginea (H.B.K.) Harms - *Robinia ferruginea* H.B.K. *Nov. gen. et spec. ...* Das Berliner Herbar hat ein von Kunth selbst benanntes Exemplar von *Robinia ferruginea* ... *verdanke ich die Einsichtnahme in die Exemplare von Trinidad sowie das Exemplar von Fendler ... deshalb verdient sie es wohl, als Vertreterin einer eigenen Gattung angesehen zu werden ...*'

Humboldtina Chardón & Toro 1934 (Fungi)

Humboldtia F.Thiergart & U.Frantz 1963 (Fossil)

HUME _ AMELIA

Amelia Hume, *geb. Egerton ('Lady Hume') (1751 - 1809) englische (Amateur-)Botanikerin und Garten- und Pflanzen-Liebhaberin ('horticulturist'), führte mit ihrem ebenfalls botanisch begeisterten Mann zahlreiche Pflanzen von Indien und dem Fernen Osten nach England ein für den Landschaftspark (57 ha) ihres Anwesens Wormleybury nördlich von London, Schülerin des Autors → James Edward Smith, Frau von Sir Abraham Hume 2nd Baronet, Mutter von → Amelia Sophia Hume Cust Baroness Brownlow (Lady Brownlow) (1788 - 1814)

Humea Sm. 1804 (Asteraceae) → Exot. Bot. 1: t 1. 1804 — James Edward Smith ... 'Its proper class in the Linnaean System was not suspected till the summer of 1804, when Lady Hume fortunately had several plants blossom in her choice collection at Wormleybury, Herts, from seeds communicated by the Right Honourable Sir Joseph Banks ... We have named it after the accomplished Lady to whom we are obliged for its introduction, and who, for her botanical taste and knowledge, as well as the number of new plants she has introduced into England, and which she is always in the most liberal manner disposed to communicate, well deserves such a compliment.'

Humea Roxb. 1814 (Malvaceae—Tiliaceae) → Fl. Ind. 2: 640. 1832, → Hort. Bengal. 42. 1814 — William Roxburgh ... nennt in einer Auflistung nur den Gattungsnamen, in der 1. Literatur steht ... '... the plant named by Dr. Edward Smith, in honour of the late Lady Amelia Hume, had somewhat earlier been described and published in France, under the name *Colomeria*, consequently if that name was prior to Dr. Smith's, it must have the preference on that account. Dr. R. takes the liberty of consecrating this genus to the memory of that most admirable lady, by whose death Botany has lost one of its greatest admirers and best benefactors.'

Humeocline Anderb. 1991 (Asteraceae) → Opera Bot. 104: 138. 1991 — Arne Alfred Anderberg ... nimmt Bezug zu *Humea Sm.*, schreibt ... 'Humea Sm. based on *H. elegans*, is a synonym of the monotypic genus *Calomeria*. Many species have been placed in *Humea* over the years but most of the Australian taxa are now placed in the genus *Haekeria* ... The Madagascar taxon does not seem to be related to the Australian taxa. As a tentative solution I place *Humea madagascariensis* in the new genus *Humeocline*, which probably is a close relative of *Stenocline*. *H. madagascariensis* (Humbert) A.Anderb. *comb. nov.* *Basionym: Humea madagascariensis* Humbert ... 1923.'

HUMM _ HAROLD JUDSON

Harold Judson Humm (1912 - 2000) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Algologe), Professor, befasste sich mit Naturkunde, Algen, marine Mikrobiologie und der Entwicklung marktfähiger Produkte aus Meeresalgen, war ab der Gründung 1949 Direktor des Ozeanographischen Instituts der Florida State University in Tallahassee und dem zugehörigen Alligator Harbor Laboratory (bis 1954), danach Direktor des zur Duke University in Durham/North Carolina gehörenden Marine Laboratory in Beaufort, wurde 1967 der erste Direktor des neugegründeten Institute of Marine Science an der Universität von Süd-Florida in St. Petersburg, sammelte in den USA, Kanada, auf den Bahamas, schrieb u.a. 'The Marine Algae of Virginia', 'The Seaweed Resources of North Carolina' und 'Introduction and Guide to the Marine Bluegreen Algae' (mit Susanne R. Wicks), die Autorin des Genus *Humbrella* → Sylvia Alice Earle war eine seiner Schülerinnen — (Humm)

Humbrella S.A.Earle 1969 (Algae) → Occas. Pap. Farlow Herb. Harvard Univ. 1: 1-4. 1969 — Sylvia Alice Earle ... 'I take pleasure in naming this plant with a descriptive epithet that honors Dr. Harold J. Humm, phycologist and Director, Marine Science Institute, University of South Florida.'

- HUMPHRIES _ CHRISTOPHER JOHN (1947 - 2009) britischer Botaniker, Kurator am British museum of natural history in London, befasste sich mit der Biogeographie, schrieb u.a. 'Austral biogeography' und 'Ontogeny and systematics' — (Humphries)

HUNECK _ SIEGFRIED

Siegfried Huneck (1928 - 2011) (ost-)deutscher Botaniker (Lichenologe), weltweit führender Flechtenchemiker, kam durch die DDR-Umstände erst über Arbeit im Strassenbau und als Chemie-Assistent bei

Jenapharm zum Chemiestudium, widersetzte sich der Zwangsmitgliedschaft in der SED und verließ die Universitäts-Laufbahn (er war habilitiert, Hochschul-Lehrer am Institut für Pflanzenchemie der TU Dresden in Tharandt), war danach bis zur Pensionierung 1993 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Biochemie der Pflanzen der Akademie der Wissenschaften der DDR in Halle/Saale, durfte nur Forschungsreisen in kommunistische Länder unternehmen (z.B. Tadschikistan, Mongolei, Nordkorea), reiste nach dem Fall der DDR (1989) nun zu Tagungen in westliche Länder, schrieb u.a. 'Progress in the chemistry of lichen substances 2000-2005', mit → Ricleff Grolle (und anderen) 'Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Mongolischen Volksrepublik (1983, 1986, 1991), mit → Isao Yoshimura 'Identification of Lichen substances', mit → Josef Poelt, → Teuvo Ahti und anderen 'Zur Verbreitung und Chemie von Flechten der Mongolischen Volksrepublik', war auch Co-Autor u.a. von → Gerhard Follmann, → John Alan 'Jack' Elix, Ehrenmitglied der Japanischen Gesellschaft für Lichenologie

Huneckia S.Y.Kondr., Kärnefelt, Elix, A.Thell & Hur 2014 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 56(1-2): 102. 2014 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Arne Thell ... Jae-Seoun Hur ... '*Huneckia is named in honour of the German phytochemist and lichenologist Siegfried Huneck (1928 - 2011), 1996 Acharius Medalist, who made many contributions to the field of lichen chemistry.*'

HUNNEMANN _ JOHN (JOHANN)

John Hunnemann (*dt. Johann Hunneman) (ca. 1760 - 1839) (deutsch-)englischer Buch-, Samen- und Pflanzenhändler, war in London, hatte viele Beziehungen zu Handelsgärtnereien, botanischen Gärten (z.B. nach Kew und Berlin), botanisch interessanten Privatgärten bis hin zu Reisenden in aller Welt, wurde so ständig mit neuen und exotischen Pflanzen und Samen beliefert, hatte gute Kontakte zu → Carl Ludwig Willdenow und → Ludolf Karl Adelbert von Chamisso — (Hunнем.)

Hunnemannia Sweet 1828 (Papaveraceae) → Brit. Fl. Gard. (Sweet) 3: ad t 276. 1828 — Robert Sweet ... '*We have named it in compliment to our friend, Mr. John Hunnemann, who, through his numerous correspondents in various countries, has been the means of introducing a greater number of plants to our collections than almost any other individual, and we are somewhat surprised that a genus has never been named after him before.*'

Hunnemania G.Don 1831 (Papaveraceae) → Gen. Hist. 1: 135. 1831 — George Don jun. ... nimmt in dieser Schreibweise ('Hunnemania') Bezug zu Hunnemannia Sweet, schreibt ... '*John Hunneman, a very zealous botanist, who has introduced more plants into Britain than any other individual.*'

Hunemannia A.Juss. 1849 (Papaveraceae) → Dict. Univ. Hist. Nat. (Orbigny) 9: 455. 1849 — Adrien Henri Laurent de Jussieu ... nimmt in dieser Schreibweise ('Hunemannia') Bezug zu Hunnemannia Sweet

HUNSTEIN _ CARL

Carl Hunstein (1843 - 1888) deutscher Kolonialbeamter, Ornithologe, Pflanzensammler, war auf Neuguinea (arbeitete für die Neuguinea-Kompanie) und dort auf Expedition mit → Georg Emil Gustav von Schleinitz und → Udo Max Hollrung, entdeckte viele neue Vogelarten (u.a. Paradiesvögel), nach ihm sind auch das Hunstein-Gebirge und die Hunstein-Spitze in Papua-Neuguinea benannt, kam durch einen Tsunami nach einem Vulkanausbruch im Bismarck-Archipel ums Leben

Hunsteinia Lauterb. 1918 (Myrsinaceae—Primulaceae—Rutaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 55(2-3): 265. 1918, → Fl. Kais. Wilh. Land (K. Schum. & Hollrung): IV. 1889 — Carl Adolf Georg Lauterbach ... (be)nennt ihn (direkt oder indirekt), nachdem die Pflanze in Nordost-Neu-Guinea an/auf der Hunsteinspitze 1913 dort gesammelt wurde, und Karl Moritz Schumann schreibt 1889 ... '*Neben den Sammlungen von Dr. Hollrung standen mir noch einige Objekte, die Hunstein ... eingeschickt hatten, zur Verfügung ...*'

- HUNT _ DAVID RICHARD (1938 - 2019) englischer Botaniker, Taxonom, arbeitete am BG in Kew und gab 1968 - 82 'Curtis's Botanical Magazine' heraus, Spezialist für Cactaceae und Commelinaceae, schrieb u.a. 'Flora

del valle de Tehuacán-Cuicatlán', 'Historic gardens in Cornwall' und 'Christmas cacti' — (D.R.Hunt)

- HUNT _ PETER FRANCIS (1936 - 2013) englischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, war am BG in Kew und befasste sich mit der Kultivierung und Hybridisierung von Orchideen, schrieb u.a. 'The Country Life book of orchids' — (P.F.Hunt)

HUNTER _ JOHN

John Hunter (1754 - 1809) schottischer Arzt, war ab 1780 einige Jahre Militär-Arzt auf Jamaica, untersuchte Temperaturänderungen an Pflanzen, arbeitete mit dem Physiker Henry Cavendish zusammen und war dessen Leibarzt, schrieb ausser zu medizinischen Themen 'Experiments on Animals and Vegetables, with respect to the Power of producing Heat' und 'Some Observations on the Heat of Wells and Springs in the Island of Jamaica, and on the Temperature of the Earth below the Surface in different Climates', diese Erkenntnisse wurden von → Augustin Pyramus de Candolle genutzt

Hunteria DC. 1836 (Asteraceae) → Physiologie Végétale ou Exposition des Forces ... (A. P. De Candolle) 2(2): 820, 879, 884, 994, 1001. 1832, → Prodr. (DC.) 5: 649. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... nennt in der 2. Literatur ... '*Hunteria ... non Roxb.*', schreibt in der 1. Literatur auf einigen Seiten u.a. ... '*J. Hunter a le premier essayé ce genre de recherches ... J. Hunter, guidé par ... Hunter rapporte ... Hunter (dans la deuxième édition ...) ... Hunter a vu un cèdre mort ... au rapport de Hunter ...*'

(!) Hinweis ... *Hunteria Roxb. 1814 (Apocynaceae)* ... ist nach → William Hunter benannt

HUNTER _ WILLIAM

William Hunter (1755 - 1812) englischer (Schiffs-)Arzt, Botaniker, war ab 1781 in Bengalen, 1783 - 1812 am Bengal Medical Establishment, Kenner des Persischen und Hindi, schrieb zur Gattung Nauclea, übersetzte die Bibel in Hindi, entdeckte diese Pflanze — (W.Hunter)

Hunteria Roxb. 1814 (Apocynaceae) → Fl. Ind. 2: 531. 1824, → Hort. Bengal. 84. 1814 — William Roxburgh ... '*I consider this to be a well defined, perfectly distinct genus, and have named it after Dr. William Hunter of the Bengal Medical Establishment, an eminent botanist, and author of various papers in the Asiatic Researches, of the history of Pegu, &c. He was the first discoverer of this very plant.*'

(!) Hinweis ... *Hunteria DC. 1836 (Asteraceae)* ... ist nach → John Hunter benannt

HUNTLEY _ BRIAN JOHN

Brian John Huntley (1944 - x) südafrikanischer Botaniker und Ökologe, war in den 1970er-Jahren in Angola, entwickelte dort (neue) Nationalparks, dann wieder in Südafrika in verschiedenen Positionen u.a. an der Universität in Kapstadt und am BG in Kirstenbosch

Brianhuntleya Chess., S.A.Hammer & I.Oliv. 2003 (Aizoaceae) → Bothalia 33(2): 160. 2003 — Pascale Chesselet ... Steven Allen Hammer ... Ian Oliver ... '*Our new genus is named in honour of Prof. Brian John Huntley, Chief Executive Officer of the National Botanical Institute, South Africa, since 1990. We feel that it is appropriate to name this genus Brianhuntleya in appreciation of his considerable contribution to the advancement of biodiversity research and conservation in southern Africa.*'

HUNTLEY _ JOHN THOMAS

John Thomas Huntley (1792 ? - 1881 ?) englischer Geistlicher, war u.a. in Kimbolton/Huntingdonshire und Orchideen-Züchter mit eigenem Garten, Mitglied der Linnean Society

Huntleya Bateman ex Lindl. 1837 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 23: sub t 1991. 1837 — James Bateman ... John Lindley ... *'There is moreover an unpublished genus, called Huntleya by Mr. Bateman, in compliment to the Rev. J.T. Huntley, an ardent cultivator of Orchidaceous plants ... of which the original species was found, according to a memorandum I have received from Mr. Bateman, in Demerara by Mr. Schomburgk, and of which another and very fine species occurs among Mons. Descourtilz's Brazilian drawings.'*

HUNZIKER _ ARMANDO THEODORO

Armando Theodoro Hunziker (1919 - 2001) argentinischer Botaniker, Kurator am Botanischen Museum der Universität in Cordoba/Argentinien ab 1945 u.a. durch → Bernardo Albert Houssay, dann dort 1947 - 82 Professor der Botanik, befasste sich mit den Solanaceae und schrieb 'Genera Solanacearum: The Genera of Solanaceae Illustrated, Arranged According to a new System' — (Hunz.)

Hunzikeria D'Arcy 1976 (Solanaceae) → Phytologia 34(3): 283. 1976 — William Gerald D'Arcy ... *'Nomen Armando T. Hunzikeri Cordovensis, designatur hanc genus.'*

HUON DE KERMADEC _ JEAN-MICHEL

Jean-Michel Huon de Kermadec (1748 - 1793) französischer Seefahrer und Entdecker, Kommandant auf der (vergeblichen) Suche nach der verschollenen Expedition von → Jean François de Galaup Comte de la Pérouse, kam dabei durch wenig bekannte Gebiete mit neuen Inseln, See- und Landmarken, vieles wurde nach den Kapitänen, Offizieren und den Schiffen benannt (wie z.B. die Kermadec-Inseln, der Huon-Golf), beteiligt waren auch der Kapitän der 'La Recherche' → Joseph Antoine Raymond Bruny d'Entrecasteaux, der Hydrograph → Charles-François Beautemps-Beaupré, der Botaniker → Jacques Julien Houtou de Labillardière, beide Kapitäne starben unterwegs nach 2 Jahren Suche

Huonia Montrouz. 1860 (Rutaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon, Sect. Sci. ser. 2, 10: 185. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... *'Je dédie ce genre à la mémoire du capitaine Huon de Kermadec, qui commandait l'Espérance dans l'expédition de d'Entrecasteaux à la recherche de la Pérouse, et qui mourut à Balade, en Nouvelle-Calédonie. Mgr. Douarre, évêque d'Amata, avait fait élever une croix sur un îlot, où, d'après les renseignements des indigènes, les restes mortels de ce brave marin avaient été déposés. Les sauvages ont renversé ce monument de piété nationale ! Si mon genre est adopté, en voyant la plante qui en porte le nom et qui croît partout en Nouvelle-Calédonie, peut-être les Français, qui occupent aujourd'hui cette terre, penseront-ils quelquefois à un compatriote qui, en mourant, ne prévoyait probablement pas qu'un jour sa tombe serait ombragée du drapeau de la patrie.'*

Kermadecia Brongn. & Gris 1863 (Proteaceae) → Bull. Bot. Soc. France 10: 227-228. 1863 — Adolphe Theodor Brongniart ... Jean Antoine Arthur Gris ... *'Nous le consacrons, sous le nom de Kermadecia, à la mémoire de Huon de Kermadec, commandant de la Recherche, l'un des bâtiments de l'expédition envoyée à la recherche de La Pérouse, sous les ordres de d'Entrecasteaux, mort à la Nouvelle-Calédonie et inhumé près de Balade.'*

HUPERZ _ JOHANN PETER

Johann Peter Huperz (1771 - 1816) deutscher Arzt und Botaniker, war u.a. Amtsarzt in seiner Heimatstadt Olpe/Nordrhein-Westfalen, befasste sich mit Farnen und schrieb u.a. 'De vera Florum existentia in plantis dorsiferis'

Huperzia Bernh. 1801 (Lycopodiaceae) → J. Bot. (Schrader) 1800(2): 126. 1801 — Johann Jakob Bernhardt ... *'In memoriam Huperzii, auctoris speciminis de filicum propagatione genus dixi.'*

HUR _ JAE-SEOUN

Jae-Seoun Hur (1963 - x) südkoreanischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), Professor an dem von ihm gegründeten Korean Lichen Research Institute (KOLRI) an der Suncheon National University, (Suncheon/Südkorea), schrieb u.a. mit → Sergei Yakovlevich Kondratyuk, → László Lőkös und → Dalip Kumar Upreti — (Hur)

Jasonhuria S.Y.Kondr., Lőkös & S.O.Oh 2015 (Fungi) → Mycobiology 43(3): 198. 2015 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... László Lőkös ... Soon Ok Oh ... *'The genus honours the South Korean lichenologist Prof. Jae-Seoun Hur (Suncheon, Korean Lichen Research Institute [KOLRI], South Korea), the founder of the KOLRI of Suncheon National University, to acknowledge his great contributions to the Korean lichen flora, his investigations of complete genomes of lichen-forming fungi including their practical application, Prof. Hur furthermore described the type species of the genus.'*

Huriella S.Y.Kondr. & Upreti 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 101. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Dalip Kumar Upreti ... *'It is named after Prof. Jae-Seoun Hur (Suncheon, Republic of Korea), who has kindly supported our study of the Teloschistaceae.'*

HUSEMANN _ THEODOR GOTTFRIED VALENTIN

Theodor Gottfried Valentin Husemann (1833 - 1901) deutscher Arzt, praktizierte 1855 - 65 im Fürstentum Lippe, war ab 1873 Professor für Pharmakologie und Toxikologie in Göttingen, und war auch Sachverständiger in Mordprozessen, schrieb u.a. mit seinem Cousin August Husemann ein 'Handbuch der Toxikologie'

Husemannia F.Muell. 1883 (Menispermaceae) → S. Sci. Rec. 3: 127. 1883 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'This new genus is dedicated to Dr. Theodor Husemann, Professor of Medicine in the University of Goettingen, who even with lamentably impaired visual power remains a progressive investigator in therapeutics and the chemistry of plants.'*

HUSNOT _ PIERRE TRANQUILLE

Pierre Tranquille Husnot (1840 - 1929) französischer Botaniker (Bryologe), reiste in Europa, Afrika und Amerika, sammelte Pflanzen, gründete und gab die 'Revue Bryologique' heraus, schrieb u.a. eine 'Muscologia gallica' sowie über Gräser — (Husn.)

Husnotia E.Fourn. 1885 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Fl. Bras. (Martius) 6(4): 211. 1885 — Eugène Pierre Nicolas Fournier ... *'Genus novum Husnotia cl. Husnot bryologo dicatum, quippe qui Antillas et fines septentrionales Columbiae botanice peragravit.'*

Husnotiella Cardot 1909 (Pottiaceae) → Rev. Bryol. 36: 71. 1909 — Jules Cardot ... *'Ce genre intéressant, que je me fais un plaisir de dédier au dévoué fondateur et directeur de la Revue bryologique ...'*

Neohusnotia A. Camus 1920 (Poaceae)

HUSSEY _ ANNA MARIA

Anna Maria Hussey, *geb. Reed (1805 - 1853) englische Botanikerin (Mykologin), botanische Zeichnerin, sammelte, beschrieb und zeichnete englische Pilze, oft auch mit ihrer Schwester Frances Reed, korrespondierte dazu u.a. mit dem Autor → Miles Joseph Berkeley und mit → Charles David Badham, ihre Illustrationen erschienen u.a. in ihrem Werk 'Illustrations of British mycology' und in Badhams 'A treatise on the esculent funguses of England', ihre Schwester wurde mit der Pilzart 'Cortinarius reediae' geehrt — (Hussey)

Hussea Berk. 1847 (Fungi) → London J. Bot. 6: 508. 1847 — Miles Joseph Berkeley ... 'I have named the genus after my friend, Mrs. Hussey, whose talents well deserve such a distinction.'

HUSSEY _ JESSIE LOUISA

Jessie Louisa Hussey (1862 - 1899) australische Botanikerin, sammelte Pflanzen, insbesondere auf Anfrage von → Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller auch marine Algen u.a. um Port Elliot und Port Phillip, das Material wurde dann an → Jacob Georg Agardh und andere Algologen weitergegeben, u.a. auch an → Anna Antoinette Weber-van Bosse

Husseyia J.Agardh 1901 (Algae) → Sp. Alg. 3(4): 123. 1901 — Jacob Georg Agardh ... 'Plantam, si quid video, omnino novam, a D:na Hussey sub diversis numeris ... mihi missam, sistere Typum Genericum proprium, quem lubenter in memoriam prematura morte arrepta Indiatricis Algarum suae regionis oculatissime denominatum proponere hodie ausus sum.' — wurde ersetzt durch *Husseyella Papenf.* 1958

Husseyella Papenf. 1958 (Algae) → Taxon 7: 105. 1958 — George Frederick Papenfuss ... 'The name *Husseyia* which J. Agardh gave to a monotypic Australian genus of *Rhodomelaceae* is a later homonym of *Hussea* Berkeley, a genus of fungi. Both were named after Mrs. Hussey.' — ersetzt *Husseyia J.Agardh* 1901

(!) Hinweis ... George Frederick Papenfuss nennt in seiner Widmung zu ... *Husseyella Papenf. 1958 (Algae)* ... '*Hussea* Berkeley, a genus of fungi ... named after Mrs. Hussey.', dieses Genus ist aber nach der Mykologin → Anna Maria Hussey geb. Reed benannt

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Husseyia J.Agardh 1901 (Algae)* ... '*Hussey, A.M. (née Reed; Mrs. Thomas Jonathan Hussey), (fl. 1820 - 1877), British mycologist of Hayes, Kent.*' (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 376—Hussey, A.M.—eponymy), doch diese war vor allem Mykologin und wurde mit der Gattung ... *Hussea Berk. 1847 (Fungi)* ... geehrt

HUSSON _ ANNE HENRY

Anne Henry Husson (1814 - 1855) französischer Botaniker, auch Fotograf, war aus Nancy, wurde 1842 vom ägyptischen Vizekönig für verschiedene naturwissenschaftliche Missionen in Oberägypten und Abessinien (Äthiopien) beauftragt, sammelte um 1845 Algen am Roten Meer, war Direktor des BG in Kairo (El Kahira) und Konservator des Naturhistorischen Museums, heiratete 1843 in Kairo eine (europäische) Handelsfrau, die auch seinen unehelichen Sohn mit einer Abessinierin annahm (was später in Frankreich zu juristischen Auseinandersetzungen führte), stand in Briefkontakt mit → Alire Raffeneau Delile, schrieb mit → Antonio Figari 'L'Exploration scientifique de l'Égypte sous le règne de Mohammed Ali', von A. Defflers 1896 (?) 'gesammelt' und überarbeitet — (A.H.Husson)

Hussonia Boiss. 1849 (Brassicaceae) → Diagn. Pl. Orient. 2(8): 46. 1849 — Pierre Edmond Boissier ... '*Genus cl. et am. Husson Bot. et Medic. Kahire professori dicatum, ab Erucaria cujus siliquam habet eximie distinctum seminibus notorrhizeis nec spirolobis.*'

HUSTEDT _ FRIEDRICH

Friedrich Hustedt (1886 - 1968) deutscher Lehrer, Botaniker (Algologe), Diatomeenforscher, unterrichtete 1907 - 39 an einer Schule in Bremen, widmete sich dann nur noch der systematischen Erforschung von Diatomeen u.a. am Institut für Meeresforschung in Bremen, sammelte umfangreich, schrieb u.a. 'Süßwasser-Diatomeen Deutschlands' und 'Die Kieselalgen Deutschlands', Schüler von → Ernst Johann Lemmermann, Lehrer des Autors → Reimer Simonsen — (Hust.)

Hustedtia Meister 1932 (Algae) → Kieselalg. Asien 1-3, 29. 1932 — Friedrich Meister ... 'Indem die Provinzen Hochasiens noch von sehr wenig Europäern betreten worden sind, ist eine reiche Literatur der Kieselalgen

dieser Gebiete nicht zu erwarten. Gleichwohl stehen uns zwei vorzügliche Bearbeitungen zur Verfügung, nämlich [von] Mereschkowsky, Diatomeen aus Tibet, und [von] Hustedt, Bacillariales aus Innerasien ... das Material, das Hustedt von der Reise Sven Hodins zur Verfügung stand, waren Algenrasen und Erde, die von getrockneten Phanerogamen abgekratzt wurden ... Herrn Dr. Hustedt aus Bremen bin ich zu besonderem Danke verpflichtet für die freundliche Durchsicht der kritischen und neuen Formen.'

Hustedtiella Simonsen 1960 (Algae) → Kieler Meeresf. 16: 126. 1960 — Reimer Simonsen ... 'Die Gattung widme ich meinem verehrten Lehrer, Herrn Dr. Fr. Hustedt, als bescheidenen Dank für seine aufopfernde Hilfe während der Durchführung meiner Arbeiten.'

HUSZ _ KARL

Karl Husz (1761 - 1836) böhmischer Scharfrichter und Heilkundiger, war (letzter) Henker in Eger (stammte aus einer Henkerfamilie und musste daher auch diesen Beruf ergründen), erwarb sich viel Wissen in Privatunterricht, wurde dann als 'Wunderheiler' zu den vornehmen Egerer Familien gerufen, befasste sich auch mit der Mineralogie und sammelte, ebenso Münzen und Antiquitäten, hatte dadurch in seinem Scharfrichterhaus ein weithin bekanntes 'Museum', das auch von seinem Freund → Johann Wolfgang von Goethe besucht wurde, diese Sammlungen gingen dann an → Clemens Wenzel Lothar Graf von Metternich und wurden auf Schloss Königswart zusammen mit den anderen Sammlungen Metternichs von K. Husz bis zum seinem Tode betreut, schrieb eine 4-bändige 'Chronik der Stadt Eger'

Huszia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Acad. Wiss. Berlin 1854: 137. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken eines Naturforschers und Freundes von Göthe, des Custos der wissenschaftlichen Sammlungen zu Brüx in Böhmen, Carl Husz, der in den dreissiger Jahren dieses Jahrhunderts verstarb, gewidmet.'

HUTCHINS _ ELLEN

Ellen Hutchins (1785 - 1815) irische Pflanzensammlerin und botanische Illustratorin (insbesondere von Kryptogamen), wurde von → Whitley Stokes (bei dem sie eine zeitlang aufwuchs) und → James Townsend MacKay in Botanik geschult, trug u.a. bei zur 'Flora Hibernica' von MacKay, zu 'British Confervae' von → Lewis Weston Dillwyn und zu 'Musculogiae Hibernicae Specilegium' von → Dawson Turner, war stets kränklich und verstarb früh an 'Tuberkulose, seit 2015 gibt es ein jährliches 'Ellen-Hutchinson-Festival', wird auch mit dem Epitheton 'hutchinsiae' geehrt

Hutchinsia W.T.Aiton 1812 (Brassicaceae)

Hutchinsia C.Agardh 1817 (Algae)

Hutchinsiella O.E.Schulz 1933 (Brassicaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 66(1): 92. 1933 — Otto Eugen Schulz ... nimmt Bezug zu *Hutchinsia W.T.Aiton* ... '*Unica species in Asia centrali: H. perpusilla (Hemsley) O.E. Schulz nov. comb. (= Hutchinsia perpusilla Hemsley).*'

HUTCHINSON _ JOHN

John Hutchinson (1884 - 1972) englischer Gärtner und Botaniker, Assistent von → Otto Stapf, war ab 1904 am Garten, dann am Herbar in Kew, leitete dort 1936 - 48 das Museum, arbeitete u.a. mit → David Prain, → Alfred Barton Rendle und → John McEwan Dalziel, reiste u.a. in Südafrika, schrieb 'A Botanist in Southern Africa', 'The Families of Flowering Plants' und 'The Genera of Flowering Plants' — (Hutch.)

Hutchinsonia Robyns 1928 (Rubiaceae) → Bull. J. Bot. Etat Bruxelles 11: 24. 1928 — Frans Hubert Edouard Arthur Walter Robyns ... '*J. Hutchinson Herbarii Kewensis grate dedicata.*'

Anmerkung ... Hutchinson und Robyns ehrten sich gegenseitig, s. dazu ... *Robynsia Hutch. 1931 (Rubiaceae)*

(!) Hinweis ... das Genus ... *Hutchinsonia M.E.Jones 1935 (Asteraceae)* ... ist nach → Susan Whipple Hutchinson

geb. Wiffler benannt

HUTCHINSON _ SUSAN WHIPPLE

Susan Whipple Hutchinson, *geb. Wiffler (1880 - 1970) ... 'Alternativ-Medizinerin', erlernte Osteopathie, praktizierte dies aber nie, sammelte 1931 - 32 mit dem Autor → Marcus Eugene Jones Pflanzen in Arizona

Hutchinsonia M.E.Jones 1935 (Asteraceae) → Contr. W. Bot. 18: 85. 1933-35 — Marcus Eugene Jones ... '*Named for Mrs Susan W Hutchinson who was with me in Arizona in 1931 and who collected this at Peach Springs in 1932.*'

(!) Hinweis ... *Hutchinsonia Robyns 1928 (Rubiaceae)* ... ist nach → John Hutchinson benannt

HUTER _ RUPERT

Rupert Huter (1834 - 1919) österreichischer (südtiroler) Geistlicher und Botaniker, Priester an verschiedenen Orten in Südtirol, reiste und sammelte Pflanzen mit dem Autor Pietro Porta und mit Gregorio Rigo (wurden daher das 'Triumvirat HPR' genannt) u.a. in Süditalien, Spanien und auf den Balearen, besass grosses Herbar ('Herbarium Huteri') und betrieb auch einen regen Tauschhandel, schrieb eine 'Flora der Gefäßpflanzen von Höhlenstein und der nächsten Umgebung' — (Huter)

Hutera Porta 1892 (Brassicaceae) → Atti Imp. Regia Accad. Rovereto ser. 2, 9: 109. 1892 — Pietro Porta ... '*... genus novum salutare ausus sum, ad decorem amicissimi mei D. Huteri, rei herbariae prestantissimi dicatum.*'

Hutera Porta ex Gonz.Albo 1934 (Brassicaceae) → Cavanillesia 6: 175. 1934 — (Pietro Porta ...) José González Albo Campillo ... nimmt Bezug zu *Hutera Porta*, erweitert die Beschreibung

HUTH _ ERNST

Ernst Huth (1845 - 1897) deutscher Botaniker, Naturkunde-Lehrer, unterrichtete ab 1873 am Gymnasium in Frankfurt/Oder, schrieb u.a. eine 'Flora von Frankfurt a.d. Oder ...' und 'Ueber Geokarpe, Amphikarpe, und Heterokarpe Pflanzen' — (Huth)

Huthia Brand 1908 (Polemoniaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 42(1): 174. 1908 — August Brand ... '*Nomen datur in honorem cl. Ernesti Huth, qui de flora marchica, praesertim Francofurtana, et de ordine Ranunculacearum melius cognoscendo bene meruit.*'

HUTT _ JOHN

John Hutt (1795 - 1880) englischer Politiker, Administrator, arbeitete zunächst bei der britischen Ostindien-Kompanie u.a. in Madras, engagierte sich beim Aufbau der Kolonie South Australia und der Einwanderung dorthin, war 1839 - 46 Gouverneur von Westaustralien in Nachfolge von → James Stirling, setzte sich im Gegensatz zu seinem Vorgänger für die Aborigines ein (Schutz, Ausbildung, Sprache)

Huttia Preiss ex Hook. 1840 (Liliaceae) → Bot. Mag. 67: ad t 3834. 1840 — Balthazar Preiss ... William Jackson Hooker ... '*We have lately received it ... from the Swan River by Mr. Drummond and Mr. Preiss, a German botanist. This latter Botanist sent his specimens under the impression that it was a new Genus, but it is certainly in no way distinct from the only known species of Calectasia.*' , nennt 'Calectasia cyanea' und 'Huttia elegans' — die Pflanze stammt aus Westaustralien

Huttia J.Drumm. ex Harv. 1855 (Dilleniaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 7: 51.

1855 — James Drummond ... William Henry Harvey ... '*Named by Mr. Drummond in honour of John Hutt, Esq., late Governor of Western Australia.*'

HUTTON _ CAROLINE

Caroline Hutton, *geb. Atherstone (1826 - 1908) englische Pflanzensammlerin, war mit ihrem Mann Henry Hutton (1825 - 1896), einem englischer Regierungsbeamten, in Südafrika, trug zur Kenntnis vor allem von Orchideen bei, sammelte für den Autor → William Henry Harvey und für → William Jackson Hooker, entdeckte u.a. auch diese Pflanze, Schwester von → William Guybon Atherstone (1814 - 1898)

Huttonaea Harv. 1863 (Orchidaceae) → Thes. Cap. 2: 1. 1863 — William Henry Harvey ... '*The genus Huttonaea is dedicated to the discoverer, Mrs. Henry Hutton, who, jointly with her husband, Henry Hutton, Esq., J.P., has contributed largely to our knowledge of the botany (and especially of the Orchids) of the Eastern Frontier.*'

Huttonia Bolus 1882 (Orchidaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 19: 339. 1882 — Harry Bolus ... nimmt in einer Auflistung und in dieser Schreibweise ('Huttonia') Bezug zu *Huttonaea Harv.*

(!) Hinweis ... *Huttonia E.Grove & G.Sturt 1887 (Fossil)* ... ist nach → Frederick Wollaston Hutton benannt ... *Huttonia Sternb. 1837 (Fossil)* ... eventuell nach William Hutton

HUTTON _ FREDERICK WOLLASTON

Frederick Wollaston Hutton (1836 - 1905) englisch-neuseeländischer Naturwissenschaftler (u.a. Geologe, Botaniker, Zoologe), ging 1863 nach Neuseeland, arbeitet dort mit dem Geological Survey, wurde 1880 Professor der Botanik und Kurator des Museums an der Universität in Christchurch, befasste sich mit der Evolutionstheorie von → Charles Darwin im Hinblick auf die Naturgeschichte Neuseelands, schrieb viel zur neuseeländischen Fauna

Huttonia E.Grove & G.Sturt 1887 (Fossil) → J. Quekett Microscop. Club ser. 2, 3: 142. 1887 — Edmund Grove ... Gerald Sturt ... '*We place under this name two species which appear to differ from those of any existing Genus, but further observation is necessary before we can define the Genus in which we propose to place them, and which we have named after Prof. Hutton, of Christchurch, New Zealand.*' — wurde ersetzt durch *Neohuttonia Kuntze* 1898

Huttonella Kirk 1897 (Fabaceae—Leguminosae) → Fl. N. Zeal. (Kirk) 115. 1899, → Trans. & Proc. New Zealand Inst. 29: 505. 1896 '1897' — Thomas Kirk ... '*Named in honour of Professor F.W. Hutton, F.R.S., &c.*'

Neohuttonia Kuntze 1898 (Fossil) → Rev. Gen. Pl. 3(3): 417. 1898 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Neohuttonia OK = Huttonia Grove & Sturt 1887 non Sternbg 1837 gen. foss. Die älteren Homonyme fossiler Genera sind stets zu respectiren, sodass die Algengattung neu zu benennen ist ...*' — ersetzt *Huttonia E.Grove & G.Sturt* 1887

Huttoniella G.Karst. 1928 (Fossil) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) ed.2, 2: 243. 1928 — Georg Heinrich Herman Karsten ... '*Huttoniella (Huttonia Grov. et St. = 1887) G.K. (1928).*' , nennt noch ... '*... 4 Arten, marin und fossil ...*'

(!) Hinweis ... *Huttonia Bolus 1882 (Orchidaceae)* ... ist nach → Caroline Hutton geb. Atherstone benannt ... *Huttonia Sternb. 1837 (Fossil)* ... eventuell nach William Hutton

HUTTON _ WILLIAM

William Hutton (1797 - 1860) englischer Geologe, (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Bryologe), Versicherungs-agent, lebte und arbeitete an verschiedenen Orten u.a. in Newcastle upon Tyne und zeitweise auch auf Malta, war Konservator und Sekretär bei der Newcastle Natural History Society, befasste sich mit Kohle-Fossilien und sammelte diese, → John Lindley veröffentlichte dazu in 'The Fossil Flora of Great Britain' — (Hutton)^{HPNI-IFPNI}

Huttonia Sternb. 1837 (Fossil) → Verh. Ges. Vaterl. Mus. Böhmen 15: 69. 1937 — Kaspar Maria von Sternberg ... gibt keine etymologische Erklärung, erwähnt jedoch den Fundort ... *'Diese sonderbare Pflanze wurde nur ein einzigesmal in einer Tiefe von 15 Klaftern im Schieferthon unter der Steinkohle auf einer Stelle von einer Quadratklafter sehr zahlreich gefunden ...'*

(!) Hinweis ... *Huttonia Bolus 1882 (Orchidaceae)* ... ist nach → Caroline Hutton geb. Atherstone benannt ... *Huttonia E. Grove & G. Sturt 1887 (Fossil)* ... nach → Frederick Wollaston Hutton

- HUTTUNEN _ SANNA MARJUKKA (1973 - x) finnische Botanikerin (Bryologin), an der Universität in Turku, schrieb u.a. mit Timo Koponen 2005 'Bryophyte Flora of the Hunan Province, China ...' — (Huttunen)

HUXHAM _ JOHN

John Huxham (1692 - 1768) englischer Arzt, lebte und praktizierte in Plymouth, befasste sich u.a. mit der echten Grippe (Influenza) und mit Skorbut (empfahl dafür eine Behandlung mit Cidre), machte Wetterbeobachtungen für die Royal Society, Freund des Autors → Alexander Garden, schrieb u.a. 'Essay on fevers, and their various kinds, as depending on different constitutions of the blood: with dissertations on slow nervous fevers; on putrid, pestilential, spotted fevers; on the smallpox; and on pleurisies and peripneumonies'

Huxhamia Garden 1821 (Liliaceae) → Corr. Linnæus (J.E.Smith) 1: 366, 379. 1821 — Alexander Garden ... erwähnt in seinen Briefen vom Januar und März 1756 an John Ellis mehrmals Dr. Huxham in Plymouth, schreibt ... *'... either by his name or by Dr. Huxham's, both which gentlemen I think greatly merit every mark and esteem which ... every lover of science can confer ...'* und später ... *'I told you that you might call it Huxhamia or Halea, in honour of either of my friends; which commission I now again renew, as I find that Linnaeus has called that plant Trillium, which I sent to Dr. Huxham under the name of Huxhamia; however, I am glad that I have it still in my power to shew the Doctor how much I regard him ...'*

Huxhamia Garden 1821 (Rhamnaceae) → Corr. Linnæus (J.E.Smith) 1: 378. 1821 — Alexander Garden ... *'It is a beautiful vine ... Call this what you please, either Huxhamia or Halea, or what you please, but be sure to give it a name.'*

Huxhamia Garden 1821 (Theaceae) → Corr. Linnæus (J.E.Smith) 1: 408. 1821 — Alexander Garden ... in einem Brief vom Mai 1757 an John Ellis ... *'There is one thing which I entirely forgot to mention to you, and that is, that you need not call the Loblolly Bay, Gordonia. I shall leave the denomination to you. You know all those who I think merit the compliment among my own acquaintances besides yourself, Dr. Hales and Dr. Huxham. After these I shall give you the trouble of denominating the others as you please. You may ... call the Loblolly Bay Huxhamia, or what you chuse.'* — Loblolly Bay [Loblolly Bay tree] entspricht 'Gordonia lasianthus' L. 1753

HUXLEY _ THOMAS HENRY

Thomas Henry Huxley (1825 - 1895) englischer (Schiffs-)Arzt und Wissenschaftler (Biologe, Zoologe), Präsident der Royal Society, nahm 1846 - 50 an einer ausgedehnten Forschungsreise in die Torres-Strasse teil, unterstützte insbesondere → Charles Darwin und seine Evolutionstheorie (wurde als 'Darwins bulldog' bezeichnet), gründete mit anderen die Zeitschrift 'Nature', prägte den Begriff 'Wallace-Linie' als biogeographische Trennungslinie zwischen asiatischer und australischer Flora und Fauna, popularisierte mit seinen Schriften die Wissenschaft, schrieb u.a. 'Evidence as to Man's Place in Nature' und 'On Our Knowledge of the Causes of the Phenomena of Organic Nature. Six Lectures to Working Men', Grossvater des Schriftstellers Aldous Huxley (dem Autor von 'Schöne neue Welt')

Huxleya Ewart 1912 (Lamiaceae—Verbenaceae)

HUYNH _ KIM-LANG

Kim-Lang Huynh (1935 - x) schweizer Botaniker, arbeitete wissenschaftlich an der Universität in Neuchâtel, arbeitete den Unterschied zu anderen 'Prophetenblumen' wie Arnebia und Nonea heraus, schrieb über Pandanaceae und peruvianische Phanerogame, veröffentlichte u.a. in 'Bulletin de la Société neuchâtoise des Sciences Naturelles' — (Huynh)

Huynhia Greuter 1981 (Boraginaceae) → Willdenowia 11: 37. 1981 — Werner Rodolfo Greuter ... *'I take pleasure to dedicate the required new genus to Dr. Kim-Lang Huynh in Neuchâtel whose thorough investigations and clear arguments have essentially contributed to the recognition of its distinctness.'*

HY _ FÉLIX CHARLES

Félix Charles Hy (1853 - 1918) französischer Geistlicher und Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), Professor an der katholischen Universität in Angers, befasste sich mit Kryptogamen und der Taxonomie von Hybriden, schrieb u.a. 'Recherches sur l'archéogone et le développement du fruit des Muscinées', 'Le Parasitisme végétal' — (Hy)

Hyella E. Bornet & Flahault 1888 (Algae) → J. Bot. (Morot) 2: 163. 1888 — Jean-Baptiste Édouard Bornet ... Charles Henri Marie Flahault ... *'Genus ab omnibus hucusque notis recedens, cl. F. Hy, florulae cryptogamicae andegavensis solertissimo indagatori, dicatum volumus.'*

Hyellococcus Schmidle 1905 (Algae) → Allg. Bot. Z. Syst. 11: 64. 1905 — Wilhelm Schmidle ... schreibt ... *'Der Gattung Hyella Bornet & Flahault und ... nahestehend.'*, und nimmt damit Bezug zu der Widmung dort

HYACINTHUS — (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hyacinthus (*griech. Hyakinthos/Ύακινθος, *lat. Hyacinthus), nach der griechischen Mythologie ein Prinz bei den Spartanern, Sohn der Muse Klio, wurde von → Apollon und → Zephyr begehrt, Apollon tötete ihn aus Versehen bei einem Wettstreit (oder der eifersüchtige Zephyr lenkte den Diskus beim Werfen ab) und liess aus seinem Blut die lieblichste aller Blumen entstehen

Hyacinthus L. 1753 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Critica Botanica 75. 1737, → Diss. (Boehmer) 1: 6. 1800 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Poëtica' ... *'Hyacinthus.'* — Georg Rudolph Boehmer ... *'Duae de hac planta existant Fabulae; una est de Hyacintho, elegantis formae puero, ab Apolline et Zephyro amato, cum vero propensior in amorem Apollinis appareret, odium et indignationem in se concitavit, et Zephyro interemptus fuit ...'*

Hyacinthoides Heist. ex Fabr. 1759 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae)
Hyacinthoides Medik. 1791 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Ann. Bot. (Usteri) 2: 9. 1791 — Friedrich Kasimir Medikus ... nimmt Bezug zu Hyacinthus L., bildet wegen heterogener Arten dieses neue separate Genus

Hyacinthella Schur 1856 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Oesterr. Wochenbl. 6: 227. 1856 — Philipp Johann Ferdinand Schur ... nimmt Bezug zu Hyacinthus L., bildet wegen heterogener Arten dieses neue separate Genus

Hyacinthella Caruel 1892 (Hyacinthaceae) → Epit. Fl. Eur. 1: 46. 1892 — Théodore (Teodoro) Caruel ... nimmt Bezug zu Hyacinthella Schur

- HYDE _ KEVIN D. (1955 - x) britischer Botaniker (Mykologe), war zunächst an der Universität in Hongkong, danach an der Mae Fah Luang University in Nord-Thailand, schrieb mit anderen 'Freshwater fungi: and fungal-like organisms' und 'Biodiversity of tropical microfungi' — (K.D.Hyde)

HYGEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hygea (*griech. Hygieia/Υγίεια, *lat. Hygea), nach der griechischen Mythologie die Göttin der Gesundheit und Schutzpatronin der Apotheker; Tochter des → Asklepios, der Begriff Hygiene ist von ihr abgeleitet, ihre Schwester Panakeia ist die Göttin der Medizin und des Heilens mit Heilpflanzen

Hygaea Klotzsch 1848 (Apocynaceae)
Hygea Klotzsch 1848 (Asclepiadaceae)
Hygea Hanst. 1853 (Gesneriaceae)

HYLAND _ BERNARD 'BERNIE' PATRICK MATTHEW

Bernard 'Bernie' Patrick Matthew Hyland (1937 - x) australischer Botaniker, Agronom, lebte/arbeitete in Queensland, befasste sich mit Pflanzen des australischen Regenwaldes, trug umfangreich zu dem interaktiven Informationssystem 'The Australian tropical rain forests plants' bei — (B.Hyland)

Hylandia Airy Shaw 1974 (Euphorbiaceae) → Kew Bull. 29: 329. 1974 — Herbert Kenneth Airy Shaw ... *'It gives me much pleasure to name the genus after Mr. Hyland, in appreciation of his cooperation in obtaining and forwarding material, and to name the species for Mr. A.W. Dockrill, who collected the actual specimen which I have chosen as the type.'*

HYLANDER _ NILS

Nils Hylander (1904 - 1970) schwedischer Botaniker (Mykologe), Kurator am BG der Universität in Uppsala ab 1953, befasste sich mit taxonomisch schwierigen Pflanzen und solchen die in Schweden nur temporär erscheinen, schrieb u.a. 'Nomenklatorische und systematische Studien über nordische Gefäßpflanzen' sowie 'Prima loca plantarum vascularium Sueciae. Plantae subspontaneae vel in tempore recentiore adventitiae' — (Hyl.)

Hylandra Å.Löve 1961 (Brassicaceae) → Svensk. Bot. Tidskr. 55: 211. 1961 — Åskell Löve ... *'Since new data from the experimental studies by Laibach (1958) and the present writer add considerable strength to this conclusion, such a new genus is hereby proposed and named after Dr. Nils Hylander, its discoverer and an eminent specialist on the Scandinavian flora and its nomenclature.'*

HYLAS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hylas (*griech. Υλας), nach der griechischen Mythologie der Sohn des Philodamas und Liebling des → Herkules/Herakles, war mit ihm und den Argonauten auf der Suche nach dem Goldenen Vlies, wurde von → Nymphen verschleppt

Hylas Bigelow ex DC. 1828 (Haloragaceae)

HYMENAUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hymenaeus (*griech. Hymenaios/Ἠμέναιος, *lat. Hymenaeus), nach der griechischen Mythologie der Gott der Hochzeit (eine Personifikation der Eheschliessung, wird als geflügelter Jüngling mit Schleier und Blumen-

kranz - meist mit Rosen oder Majoran - dargestellt), je nach Überlieferung der Sohn von → Apollon und der → Urania, nach ihm heissen auch das Hymen und die Hymne

Hymenaea L. 1753 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Critica Botanica 75. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Deorum' ... *'Hymenaea – Hymenaeus Deus conjugii.'*

HYPARETE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Hyparete, Nymphe — (?)

Hyparete Raf. 1837 (Amaranthaceae) → Fl. Tellur. 3: 43. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'HYPARETE - (Nymphe).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

- Hyvärinen _ Heini (fl. 2009) finnische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), 2009 am botanischen Museum der Universität von Oulu/Finnland — (Hyvärinen)

----- FINIS / H -----



IRENEPHARSUS — '... FROM THE GREEK IRENE (= PEACE)
AND PHARSOS (= PIECE),
IN ALLUSION TO THE RESOLUTION OF A TAXONOMIC PROBLEM.'

(HELEN JOAN HEWSON)



Friedrich Anton Wilhelm Miquel ehrt **Keiske Ito** als Sammler und nennt das Genus *Keiskea* eventuell in Unwissenheit welcher Name Zu- oder Vorname ist.

Das Lamiaceae-Genus ist mit 6 Arten in China und Japan verbreitet und gehört zu der grossen Gruppe der Heil- und Gewürzpflanzen.



KEISUKE ITO (1803-1901)

Keisuke Ito war ein japanischer Arzt und Botaniker. Von klein auf lernte er bei seinem Vater, einem Arzt, über Medizin und den Konfuzianismus. Schon mit 18 Jahren war er ausgebildeter Arzt, wandte sich in Kyoto den europäischen Wissenschaften zu, wurde schliesslich Schüler von **Philipp Franz Balthasar von Siebold** (s. Sieboldia) in Nagasaki. Dieser schenkte ihm zum Abschied eine Kopie von **Carl Peter Thunbergs** (s. Thunbergia) *'Flora Japonia'*. Und Thunberg bekam von Ito sehr viele Pflanzenbelege, die sich heute in Leiden befinden.

Nachdem er über 40 Jahre lang als Arzt in Nagoya praktiziert hatte, wurde Keisuke Ito ab 1881 Professor an der Universität von Tokio. Er befasste sich mit der Pockenschutz-Impfung, entwickelte einen speziellen Impfstoff sowie eine Impfmethode für Japan.

Mit anderen gründete er die erste medizinische Schule nach westlichem Vorbild, was der Anfang der Universität von Nagoya war. Dort gründete er auch schon 1827 ein Museum zur Pharmazie, dann 1858 einen botanischen Garten und ein Naturkundemuseum.

Seine erste Veröffentlichung war ein Buch zu Pflanzennamen mit deren Übersetzung ins Japanische und Chinesische, es folgten viele weitere Werke, u.a. zur westlichen botanischen Nomenklatur, auch über essbare und giftige Pflanzen, zu Cholera. Ausserdem übersetzte er viele fremdsprachige Bücher ins Japanische.

Zu seinen vielen Ehrungen zählt die Ernennung zu einem der *'12 Helden des modernen Japan'*.

Sein Enkel **Tokutaro Ito** (1868 - 1941) war dann ein japanischer Botaniker (Mykologe), arbeitete 1886 - 87 am Kew-Herbar (in dieser Zeit lernte ihn **Carl Ernst Otto Kuntze**, s. Kuntzeomyces, kennen) und dann an der Tohoku-Universität in Sendai. Pflanzen sammelte er u.a. auf Taiwan.

Er schrieb einiges zu Pilzen sowie *'Icones plantarum japonicarum, or, Coloured figures and descriptions of plants indigenous to or cultivated in Japan, including the Bonin Islands, the Luchu Islands, Formosa, Korea, the Kurile Islands, and southern Saghalien'*. Er war Mitglied der Linnean Society London.

Keisuke Ito wurde ausserdem gemeinsam mit seinem Enkel Tokutaro Ito mit den Gattungen *Itoasia Kuntze 1891 (Balanophoraceae)* und *Itoa Hemsl. 1901 (Flacourtiaceae—Salicaceae)* geehrt.



- IAMONICO _ DUILIO (1976 - x) italienischer Botaniker, 2017 an der Universität La Sapienza in Rom, befasst(e) sich insbesondere mit der Taxonomie und den Genera Amaranthaceae, Chenopodiaceae, schrieb darüber — (Iamónico)

IANEIRA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ianeira, auch Janira/Ianira (*griech. *Ιάνειρά*), ist nach der griechischen Mythologie eine der zahlreichen Okeaniden, eine der Töchter von Okeanos/Oceanus und Thetys, wurde von Hades entführt, als sie mit → Persephone/Proserpina Blumen pflückte, nach einer anderen Überlieferung ist Ianeira eine der 50 Nereiden, eine Tochter des Nereus und der Doris

Jania J.V.Lamour. 1812 (Algae) → *Nouv. Bull. Sci. Soc. Philom. Paris* 3: 186. 1812, → *Austral. Syst. Bot.* 33: 223. 2020 (Sekundär-Literatur) — Jean Vincent Félix Lamouroux ... gibt 1812 keine Erklärung zur Etymologie, doch ... Adele S. Harvey ... William James Woelkerling ... B. de Reviere ... schreiben in der Sekundär-Literatur ... *Lamouroux (1816, p. 266 - 'Océanide suivant Hésiode')* indicated that the genus name *Jania* referenced *Ianira*, one of the Oceanids of Greek mythology mentioned by Hesiod in his *Theogony* (ca. 700 BC), an epic poem presenting the genealogy of Greek gods, und ausserdem (!) ... *'By contrast, Wittstein ... Pfeiffer ... and Stafleu and Cowan ... mistakenly suggested that Jania honoured the Italian taxonomist Giorgio Jan (1791 - 1866; also known as Georg Jan and Georges Jan).'*

(!) Hinweis ... das Genus ... *Jania* Schult. & Schult.f. 1830 (*Liliaceae*) ... ist nach → Giorgio Jan benannt

- IBARACI _ YASUSHI (fl. 2001) japanischer Botaniker, befasste sich mit der Grasgattung *Miscanthus* zur Gewinnung von Bioenergie — (Ibaragi)

IBARRA _ JORGE ALFONSO

Jorge Alfonso Ibarra (1921 - 2000) guatemaltekkischer Naturforscher (Zoologe), gründete 1948 das Museo Nacional de Historia Natural in Guatemala Stadt und war bis 1996 dessen Direktor (das Museum wurde 1988 dann nach ihm benannt), Kollege von → Cyrus Longworth Lundell

Ibarraea Lundell 1881 (Myrsinaceae—Primulaceae) → *Phytologia* 48(2): 137. 1981 — Cyrus Longworth Lundell ... *'The genus is named in honor of my distinguished colleague, Sr. Jorge Ibarra E., noted conservationist, who founded the Museo Nacional de Historia Natural of Guatemala, and has served as its Director since the founding of the institution in 1948.'*

IBBETSON _ AGNES

Agnes Ibbetson, *geb. Thomson (1757 - 1823) englische Botanikerin, Pflanzenphysiologin, auch Pflanzenzeichnerin, lebte ab 1790 in East Devon, befasste sich mit der Keimung, Knospung, Befruchtung und der mikroskopischen Struktur von Pflanzen, korrespondierte mit → James Edward Smith, Nichte von → Thomas Thomson (1817 - 1878)

Ibbetsonia Sims 1810 (Fabaceae—Leguminosae) → *Bot. Mag.* 31: ad t 1259. 1810 — John Sims ... *'... wishing to dedicate this genus to Mrs. Agnes Ibbetson, the author of several very ingenious and instructive papers on vegetable physiology published in Nicholson's Philosophical Journal.'*

IBRAHIM _ AHMET CAN

Ahmet Can Ibrahim (*später Ahmet Can Okay, auch Ibrahim-Okay) (1900 - 1981) türkischer Geologe und (Paläo-)Botaniker (Palynologe), studierte bei → Robert Henri Hermann Ernst Potonié an der TU Berlin und arbeitete kurz an der Geologischen Landesanstalt Berlin, war dann 1934 - 73 Professor für Geologie an der Universität in Istanbul, veröffentlichte 1933 in seiner Dissertationsarbeit 'Sporenformen des Aegirhorizonts des Ruhr-Reviers' eine morphologische Klassifikation von Sporen und verwendete ein im Wesentlichen noch bis heute gültiges binomiales System der Nomenklatur, schrieb u.a. 'Die Mikrosporen der Steinkohlenflöze Domuzcu und Çay (Westfal A) im Zonguldak-Gebiet (Türkei)' (mit dem Autor → Samime Artüz 1964) — (A.C.Ibrahim^{IPNI} / Ibrahim^{IPNI} / Ibrahim-Okay^{IPNI-IPNI} / Okay^{IPNI})

Ibrahimisporites Artüz 1957 (Fossil) → Rev. Fac. Sci. Univ. Istanbul, Ser. B 22: 240, 246. 1957 — Samime Artüz (im Vorwort) ... '*Die vorliegende Arbeit entstand im Geologischen Institut der Universität Istanbul unter der Führung des Herrn Prof. Dr. Ahmet Can Ibrahim Okay dem ich hier für seine zielgebende und unermüdete Leitung meinen herzlichsten Dank ausspreche ...*'

Ibrahimipollenites Ergönül 1960 (Fossil) → Bull. Min. Res. Explor. Inst. Turkey 55: 46, 50. 1960 — Yaşar Ergönül ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, nennt jedoch als Autor 'Ibrahim, A.C. (1933) Sporenformen des Aegirhorizonts des Ruhr-Reviers'

Okayisporites Ağralı 1969 (Fossil) → Bull. Min. Res. Explor. Inst. Turkey 73: 109. 1969 — Bülent Ağralı ... '*Derivatio nominis: Bu formgenus, ilk Türk Palinolojisi Prof. A.C. Ibrahim-Okay'a izafeten adlandırılmıştır.*' — [*Benannt nach dem ersten türkischen Palynologen Prof. A.C. Ibrahim Okay.*] — aus dem Türkischen übertragen]

Canisporites Nakoman 1975 (Fossil)

IBYKOS – (PERSON DER ANTIKE)

Ibykos (*griech. Ἰβυκος, *dt. Ibykus) (ca. Mitte 6. Jahrh. BC) antiker griechischer Dichter/Lyriker, schrieb u.a. erotische Lieder, war aus Kalabrien (etwa Reggio di Calabria) und führte ein Wanderleben, war u.a. längere Zeit am Hof des Polykrates auf Samos, soll auf dem Weg zu den Isthmischen Spielen ermordet und die Mörder durch Kraniche entlarvt worden sein, diese Geschichte wurde von → Friedrich Schiller in 'Die Kraniche des Ibykus' verarbeitet

Ibyka J.E.Skog & H.P.Banks 1973 (Fossil) → Amer. J. Bot. 60: 367. 1973 — Judith Ellen Skog ... Harlan Parker Banks ... '*Ibyka from the poet Ibykos whose murder was revealed by cranes. This plant was only discovered because of quarrying operations for the construction of Gilboa dam.*'

ICARUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Icarus (*griech. Ikaros/Ἰκαρος, *lat. Icarus, *dt. Ikarus), nach der griechischen Mythologie der Sohn von → Daedalus/Daidalos, beide waren Gefangene von König Minos auf Kreta und flohen von der Insel mit Vogelschwingen, die der Vater aus Wachs und Federn nachbildete, der übermütige Ikarus stürzte jedoch in den Tod, weil er den Anweisungen seines Vaters nicht folgte, zu hoch/zu nah an der Sonne flog und so das Wachs schmolz

Icarus Gasper & Salino 2016 (Blechnaceae) → Phytotaxa 275(3): 209. 2016 — André Luís de Gasper ... Alexandre Salino ... erklären dazu ... '*This name was coined by Raymond Cranfill in his unpublished notes, and we have decided to adopt it.*' — das Farn klettert weit an Stämmen hoch und hat z.T. ein Schwingen ähnelndes Aussehen

IDALIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Idalia, Nympe — (?)

Idalia Raf. 1838 (Convulvaceae) → Fl. Tellur. 4: 76. 1836 '1838' — Constantine Samuel Rafinesque ... '*IDALLA* – (*nymph*).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

(!) Hinweis ... hier ist wahrscheinlich und eher ... → **Venus** ... möglich, denn dies ist nach der römischen Mythologie einer ihrer weiteren Namen, abgeleitet von der Stadt Idalion auf Zypern, wo ein Heiligtum für sie stand, wird von → Vergil und → Ovid als 'Venus **Idalia**' bzw. 'dea Idalia' erwähnt

IDE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ide (Ida, Eide) (*griech. Ἰδη, Ἰδα, Εἶδη), nach der griechischen Mythologie eine kretische → Nympe oder Jägerin im *Ida*-Gebirge (das nach ihr heisst), Tochter des kretischen Königs Melisseus (nach anderer Geschichte des Okeanos), beschützte i.A. der Zeusmutter Rhea den jungen → Zeus, ihre Schwestern sind → Althaea, → Adrastea und → Idothea

Ida A.Ryan & Oakeley 2003 (Orchidaceae) → Orchid Digest 67(1): 9. 2003 — Angela Ryan ... Henry Francis Oakeley ... '*Ida was a mythological Cretan hunter from a band of virgin warriors that included another Lycaste (no relative), led by Latomia, Queen of the woods and stars in a search for wild animals (Claudian). The description of these ladies ... beautiful though unadorned; red their cheeks, dusty and suffused with sweat; their fierce virginity betrays not their sex; disordered their hair; girdles twain prevent their dresses flowing down below their knees', encouraged us to choose 'Ida' as an appropriate partner for Lindley's 'beautiful woman' in naming this genus.*'

IDELER _ EDUARD

Eduard Ideler (19. Jahrh.), ein hervorragender, aber früh verstorbener Schüler von → Carl Sigismund Kunth (1788 - 1850)

Ideleria Kunth 1837 (Cyperaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 2: 310. 1837 — Carl Sigismund Kunth ... '*Genus dicatum in memoriam Eduardi Ideleri, discipuli mei dilectissimi, cuiusvis laudis dignissimi, eheu parentibus, amicis atque studiis morte praematura crudeliter erepti.*'

IDENBURG _ ALEXANDER WILLEM FREDERIK

Alexander Willem Frederik Idenburg (1861 - 1935) niederländischer Verwalter und Politiker, wurde nach einer militärischen Laufbahn in Indonesien erst Parlamentsabgeordneter, dann zwischen 1902 - 19 Minister der Kolonien und Gouverneur von Surinam und Niederländisch Indien

Idenburgia Gibbs 1917 (Monimiaceae) → Phytogeogr. & Fl. Arfak Mts. 136, 140. 1917 — Lilian Suzzette Gibbs ... '*This genus is named in honour of Mr. A.W.F. Idenburg, lately Governor-General of the Netherlands Indies, to whom I am indebted for the many facilities which his great courtesy and interest in the scientific scope of the proposed work most generously assured me while in Dutch N.W. New Guinea.*'

IDES _ EBERHARD ISBRAND

Eberhard Isbrand Ides (Evert Ysbrants/Ysbrandzoon Ides, *russ. Эверт Избрант/Избрантзoon Идес)

(1657 - 1708) dänischer Reisender, Diplomat, bedeutender Kaufmann aus dem damals dänischen Glückstadt/Elbe, handelte zunächst von Hamburg und Amsterdam aus bis nach Italien und Russland, liess sich um 1690 als Unternehmer in Moskau nieder, reiste 1692 - 95 mit einer russischer Gesandtschaft nach Peking, beschrieb die Wüste Gobi

Idesia Scop. 1777 (Ebenaceae—Verbenaceae)

Idesia Maxim. 1866 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Bull. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg ser. 3, 10: 485. 1866 — Karl Johann Maximowicz ... *'Dictum in honorem peregrinatoris Batavi Eberhard Ysbrants Ides, qui initio saeculi praeteriti ab imperatore Petro primo missus Chinam adiit, opusque optimum de peregrinationibus suis promulgavit sub titulo: Dreijährige Reise nach China, Amsterd., 1704, etiam in gallicam et anglicam linguam translatum.'*

- IGLESIAS _ ARI (fl. 2017) argentinischer Forscher, (Paläo-)Botaniker, war zunächst an der Pennsylvania State University/USA, arbeitete in Argentinien dann am/mit dem National Scientific and Technical Research Council (CONICET), befasste sich mit und schrieb über argentinische fossile Pflanzen (insbesondere aus Patagonien), schrieb auch mit → Leandro C.A. Martínez und → Analía E. Artabe — (A.Iglesias^{IPNI-IPNI})

IGNATIEV _ ICOR ANATOLIEVICH

Igor Anatolievich Ignatiev (*russ. Игорь Анатольевич Игнатъев) (1959 - x) russischer (Paläo-)Botaniker, war am Geologischen Institut der UdSSR der Akademie der Wissenschaften in Moskau, schrieb mit → Sergei Viktorovich Meyen, stellte → Mikhail Stanislavovich Ignatov (Moos-)Fossilien aus dem Perm zur Verfügung — (Ignatiev^{IPNI-IPNI})

Ignatievia Ignatov 1990 (Fossil) → Palaeontographica Abt. B Paläophytol. 217: 164. 1990 — Mikhail Stanislavovich Ignatov ... *'Name in honour of the palaeobotanist I.A. Ignatiev.'*

- IGNATOV _ MIKHAIL 'MISHA' STANISLAVOVICH (*russ. Михаил Станиславович Игнатов) (1956 - x) russischer Botaniker (Bryologe), schrieb zur Bryophyten-Flora aus China, Papua-Neuguinea und der Mongolei sowie u.a. 2003 mit Elena Anatolevna Ignatova zu 'Flora mkhov srednei chasti evropejskoj Rossii. 1, Sphagnaceae, Hedwigiaceae. Arctoa' — (Ignatov)

IHLENFELDT _ HANS-DIETER

Hans-Dieter Ihlenfeldt (1932 - x) deutscher Botaniker und Pflanzensammler, war Kurator/Professor am botanischen Institut der Universität in Hamburg, Spezialist für Morphologie und Taxonomie für die Pflanzenfamilien Mesembryanthemum und Pedaliaceae, schrieb u.a. 'Life Strategies of Succulents in Deserts, With Special Reference to the Namib Desert' und 'Succulent plant research in Africa' — (Ihlenf.)

Ihlenfeldtia H.E.K.Hartmann 1992 (Aizoaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 114(1): 47. 1992 — Heidrun Elsbeth Klara Hartmann ... *'The name of the genus is chosen to honour Prof. H.-D. Ihlenfeldt for his contribution to the knowledge of the Mesembryanthema. It seems particularly apt to name this genus for him because it represents a good example of the principles of ontogenetic abbreviation and changes in time correlation developed and described by him.'*

IHSIBA _ EIKITI

Eikiti Ihsiba (Ishiba, Isiba) (1873 - 1936) japanischer Botaniker (Lichenologe, Bryologe), schrieb 1934 'Materiae Florae Bryophytae Nipponicae' — (Ihsiba)

Ishibaea Broth. & S.Okamura 1915 (Brachytheciaceae—Leskeaceae) → Bot. Mag. (Tokyo) 29: 186. 1915 — Viktor Ferdinand Brotherus ... Shûtai Okamura ... *'Genus clar. Ekichi Ishiba, flore bryologicae Japoniae scrutatori meritissimo dedicatum.'*

Ishibaea Broth. & S.Okamura ex Ihsiba 1934 (Brachytheciaceae—Leskeaceae) → Bot. Mag. (Tokyo) 29: 186. 1915 — Viktor Ferdinand Brotherus ... Shûtai Okamura ... *'Genus clar. Ekichi Ishiba, flore bryologicae Japoniae scrutatori meritissimo dedicatum.'* Eikiti Ihsiba ... schreibt sich in dem Artikel 'Materiae Florae Bryophytae Nipponicae' als 'Auctore Eikiti Ihsiba', jedoch wurde dann die Art 'Ishibaea japonica Broth. et Okam.' mit Doppel-i aufgeführt — orth. var. (nom. inval.) zu Ishibaea Broth. & S.Okamura 1915

IKONNIKOV-GALITZKY _ NIKOLAI PETROVIC

Nikolai Petrovic Ikonnikov-Galitzky (*russ. Николай Петрович Иконников-Галицкий) (1892 - 1942) russischer Botaniker, unternahm ausgedehnte botanische Exkursionen in die Mongolei — (Ikonn.-Gal.)

Ikonnikovia Lincz. 1952 (Plumbaginaceae) → Fl. URSS 18: 280. 1967 (englische Ausgabe) — Igor Alexandrovich Linczevski ... *'Named after N.P. Ikonnikov-Galitskii (1892 - 1942), investigator of Mongolian flora of the genera Limonium Mill., Goniolimon Boiss., etc.'*

Galitzkya V.V.Botschantz. 1979 (Brassicaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 64: 1440. 1979 — Vera Viktorovna Botschantzeva ... 'Род назван в честь Н. П. Иконникова-Галицкого (1892 - 1942), оторый еще в 1936 г., описывая Berteroa macrocarpa Iconn.-Galitz., высказал предположение о том, что три рассматриваемых нами вида принадлежат к особому роду.' — [*'Die Gattung ist benannt nach N.P. Ikonnikov-Galitzky (1892 - 1942), die bereits 1936 beschrieben wurde als Berteroa macrocarpa Iconn.-Galitz., vorgeschlagen in der Annahme, dass die drei Arten, die wir betrachten, zu einer speziellen Gattung gehören.'* — übertragen aus dem Russischen]

IILJIN _ MODEST MIKHAILOVICH

Modest Mikhailovich Iljin (*russ. Модест Михайлович Ильин) (1889 - 1967) russischer Botaniker, Naturforscher, zunächst Assistent von → Wladimir Leonjewitsch Komarov und Boris Alexjewitsch Fedtschenko (s. dazu auch → Olga Alexandrowna Fedtschenko), lehrte dann an der Universität und dem BG in St. Petersburg (Leningrad), unternahm zahlreiche botanische Forschungsreisen, Spezialist für Chenopodiaceae, Asteraceae, schrieb über die Flora Asiens und beschrieb viele neue Arten von dort, trug u.a. zur 'Flora de la URSS' bei — (Iljin)

Ilijinia Korovin 1936 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Fl. USSR 6: 238. 1970 (englische Ausgabe) — Yevgeni Petrovich Korovin ... *'Named for M.M. Il'in, responsible for the treatment of this family.'*

Modestia Kharadze & Tamamsch. 1956 (Asteraceae) → Zаметki Sist. Geogr. Rast. 19: 40-44. 1956 — Anna Lukianovna Kharadze ... Sophia Georgievna Tamamschjan ... schreiben... 'Название присвоенное роду дается в честь знатока Сложноцветные - Модеста Михайловича Ильина.' — [*'Der Gattungsname ehrt den Kenner der Compositae - Modest Mikhailovich Iljin.'* - übertragen aus dem Russischen]

- ILJINSKAJA _ IRINA ALEKSEEVNA (ALEXEJEVNA) (*russ. Ирина Алексеевна Ильинская) (1921 - 2011) russische (Paläo-)Botanikerin, Professorin, forschte in Russland, auf Kuba, in Ostindien, schrieb u.a. 1968 'Neogene Floras of the Transcarpathian Region ...' — (Iljinsk.^{IPNI-IPNI})

ILLAIRE _ ERNESTE EMILE

Erneste Emile Illaire (*dt. Ernst Emil Illaire) (1797 - 1866) preussischer Verwalter, war 1852 - 66 Leiter des Zivilkabinetts (ist das persönliche Büro des Königs von Preussen) und führte als solcher den Titel 'Geheimer Kabinetts-Rat', liebte die Pflanzen- und Blumenzucht, förderte die Wissenschaften, insbesondere die Botanik und Gartenkunst

Illairea Lenné & K.Koch 1853 (Loasaceae) → Verh. Vereins Beförd. Gartenbaues Königl. Preuss. Staaten ser. 2, 1: 397. 1853 — Peter Joseph Lenné ... Karl Heinrich Emil (Ludwig) Koch ... *'Herr Direktor Lenné nannte mit mir diese Pflanze Illairea canarinoides, zu Ehren des Herrn Geheimen Kabinettsrathes Illaire, eines Mannes, der Pflanzen- und Blumenzucht ungemein liebt und außerdem stets bereit ist, Wissenschaft überhaupt, vor Allem aber Botanik und Gartenkunst, zu fördern und zu heben.'*

ILLIGER _ JOHANN KARL WILHELM

Johann Karl Wilhelm Illiger (1775 - 1813) deutscher Zoologe (Entomologe), wurde zunächst von dem Mathematiker und Naturforscher J. Hellwig gefördert, folgte dann später → Johann Centurius Graf von Hoffmannsegg nach Berlin und wertete dessen Insekten- und Tiersammlungen aus, wurde von Wilhelm von Humboldt zum Professor der Zoologie ernannt und Konservator am Zoologischen Museum der Universität in Berlin (ist heute das Naturkundemuseum), schrieb 'Prodromus Systematis Mammalium et Avium', gab ein 'Magazin für Insektenkunde' heraus

Illigera Blume 1826 (Hernandiaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 17: 1153. 1826 — Carl Ludwig Blume ... *'Distinctissimum hoc genus in memoriam dixi Cl. J.C.W. Illiger, investigatoris regni animalis praestantissimi, qui etiam Terminologiam botanicam in usum scholarum edidit.'*

Illigerastrum Prain & Burkill 1933 (Dioscoreaceae)

ILLUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Illus (*griech. Illos/Ἰλλός), nach der griechischen Mythologie der Sohn von König → Tros und Kallirrhoe, Bruder von → Ganymed und → Assaracus, gründete die Stadt Ilion (diese war später als Troja bekannt)

Illus Haw. 1831 (Amaryllidaceae) → Monogr. Narciss. 4. 1831 — Adrian Hardy Haworth ... *'ILLUS. – (Ganymedis Frater).'*

- **ILTIS _ HUGH HELLMUT** (1925 - 2016) (tschechoslowakisch-)amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des Herbars an der Universität von Wisconsin-Madison ab 1955, unternahm Expeditionen nach Mexiko und Südamerika, befasste sich mit dem Mais und dem Umweltschutz — (Iltilis)

ILYTHURIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ilythuria, Nymphe — (?)

Ilythuria Raf. 1838 (Marantaceae) → Fl. Tellur. 4: 51. 1836 '1838' — Constantine Samuel Rafinesque ... *'ILYTHURIA - (nymph).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

IMAI _ SANSHI

Sanshi Imai (1900 - 1976) japanischer Botaniker (Mykologe), war an der Hokkaido Imperial University und Yokohama National University, schrieb über die Agaricaceae, Clavariaceae und Hypocreaceae Japans — (S.Imai)

Imaia Trappe & Kovács 2008 (Fungi) → Mycologia 100(6): 934. 2008 — James Martin Trappe ... Gábor M. Kovács ... *'In honor of Dr. Sanshi Imai, discoverer of the type species.'*

IMHOFF _ CARL ALBRECHT LUDWIG

Carl Albrecht Ludwig Imhoff (1700 - 1763) deutscher 'Berghauptmann', Direktor der Bergwerke im Harz, war u.a. geheimer Kammerrat in Braunschweig, Liebhaber und Förderer aller Wissenschaften und Künste, insbesondere auch der Botanik mit raren Gewächsen, förderte den BG in Helmstadt, stand u.a. in Kontakt mit → Ryk Tulbagh, von dem er u.a. diese Zwiebelpflanze erhalten hatte, sein Vorfahre war Gouverneur auf Ceylon

Imhofia Heist. 1755 (Amaryllidaceae) → Beschr. Afri. Pfl. 4, 29. 1755 — Lorenz Heister ... *'... welches dieser Garten durch die Freygebigkeit Sr. Hochwohlgeh. des Herrn von Imhoff, St. Hochfürstl Durchl. zu Braunschweig und Lüneburg Geheimen Kammerraths, Berghauptmanns und Directors derer Bergwerke auf dem Harz, als eines grossen Liebhabers und Beförders aller Wissenschaften und freien Künste, und sonderlich auch der Kräuterwissenschaft und rarer schöner Gewächse, im Sommer des Jahres 1748 bekommen hat ... so habe um Verwirrung zu vermeiden, dieser von einem andern um die Kräuterwissenschaft und besonders den hiesigen medicinischen Garten wohl verdienten Mann, nemlich den oben schon gelobten Hrn. von Imhoff ... den Namen Imhofia gegeben: weil von selbigen nicht nur die Zwiebel der Brunsvigia, sondern auch viele andere rare Zwiebeln und Saamen, auch noch erst in diesem Jahre wieder erhalten habe.'*

Imhofia Herb. 1821 (Amaryllidaceae) → App. 18. 1821, → Braunschweigisches Magazin No. 25 1793, p. 385 — William Herbert ... bezieht sich auf die eng verwandte Brunsvigia, diskutiert auch die Genera Nerine, Sarniensis, Marginata und schreibt ... *'I have given it the name of Imhofia, which was originally applied by Heister to Sarniensis ...'*

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 soll mit ... *Imhofia Heist. 1755 (Amaryllidaceae)* ... ein schweizer Arzt Franz Jacob Imhof (fl. 1784) geehrt sein (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 384—Imhof, Franz Jakob—eponymy), doch die eindeutige und ausführliche Widmung von Heister nennt Carl Albrecht Ludwig Imhoff

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 gibt für ... *Imhofia Herb. 1821 (Amaryllidaceae)* ... den schweizer Arzt Franz Jacob Imhof (fl. 1784) als Geehrten an (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 384—Imhof, Franz Jakob—eponymy), doch Herbert bezieht sich auf Heister und damit auch auf die Widmung dort für Carl Albrecht Ludwig Imhoff

- **IMLAY _ JOAN B.** (1909 - 2000) englische Botanikerin, Taxonomin für die Acanthaceae, schrieb 1938 'The Taxonomy of the Siamese Acanthaceae' und 1939 'Contributions to the Flora of Siam' — (J.B.Imlay)

IMLER _ LOUIS

Louis Imler (1900 - 1993) belgischer (autodidaktischer) Botaniker (Mykologe), gründete 1946 den 'Antwerp Mycological Circle' und war 40 Jahre lang dessen Präsident, befasste sich mit der Mykologie und illustrierte für das 'Bulletin de la Société mycologique de France' (1932 - 64) und für seine 'Icones mycologicae' — (Imler)

Imleria Vizzini 2014 (Fungi) → Index Fungorum 147: 1. 2014 — Alfredo Vizzini ... *'Named in*

honour of Louis Imler (1900 - 1993), Belgian mycologist.'

IMPERATO _ FERRANTE

Ferrante Imperato (1550 - 1631) italienischer Apotheker und Naturforscher, lebte und arbeitete in Neapel, war an allen Naturwissenschaftsbereichen interessiert, sammelte auf zahlreichen Reisen in Italien Pflanzen, Tiere, Fossilien und Mineralien, besass ein vielbesuchtes Kuriositätenkabinett ('Palazzo Gravina') mit Herbar und legte einen BG ('Orto Pensile') an, schrieb 'Dell'Historia naturale libri'

Imperata Cirillo 1792 (Poaceae) → Pl. Rar. Neapol. 2: 26. 1792 — Domenico Maria Leone Cirillo ... 'Imperatam diximus nomine mutuato a Cl. Ferrante Imperato de Historia naturali, praesertim Neapolitana, optime merito, & in cuius honorem nullam usque adhuc plantam dedicarunt Botanici.'

Imperatia Moench 1794 (Caryophyllaceae) → Methodus (Moench) 60. 1794 — Conrad Moench ... 'In memoriam Ferranti Imperati auctoris Historiae naturalis.'

IMSHAUG _ HENRY ANDREW

Henry Andrew Imshaug (1925 - 2010) amerikanischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), war Professor der Botanik und Kurator am Kryptogamen-Herbar der Michigan State Universität in East Lansing, sammelte Pflanzen/Flechten und besass eine umfangreiche Sammlung aus den Rocky Mountains, von den grossen Seen, aus der Karibik, aus Südamerika, Australien und Neuseeland — (Imshaug)

Imshaugia S.L.F.Mey. 1985 (Fungi) → Mycologia 77: 337. 1985 — Susan Lynn Fricke Meyer ... 'The new genus is named for H.A. Imshaug in recognition of his contributions to lichenology.'

IM THURN _ ÉVERARD FERDINAND

Everard Ferdinand Im Thurn (1852 - 1932) englischer Forscher und Entdecker, Kurator am Museum in Georgetown/British Guyana 1877 - 82, war dann an verschiedenen Orten in der Administration tätig u.a. ab 1904 als Gouverneur der Fidji-Inseln, bestieg 1884 als Erster den Roraima-Tepui und beschrieb die botanische Ausbeute dieser Expedition, befasste sich auch mit ethnographischer Fotografie — (Thurn)

Thurnia Hook.f. 1883 (Thurniaceae) → Hooker's Icon. Pl. 15: 5 (t 1408). 1883 — Joseph Dalton Hooker ... benennt das Genus Thurnia bzw. die Art T. jenmani nach den Sammlern ... 'Hab. British Guiana; thickly choking the Potaro river above and below the Kaieteur falls, E.F. im Thurn and G.S. Jenman.'

Everardia Ridl. 1886 (Cyperaceae) → Trans. Linn. Soc. London ser. 2, 2(13): 249, 268, 287. 1887, → Bull. Torrey Bot. Club 68: 23. 1941 — Everard Ferdinand Im Thurn ... schreibt in 'The Botany of the Roraima Expedition of 1884' ... 'Several specialists have most kindly lent their aid in examining and determining these plants ... Mr. H.N. Ridley [Henry Nicholas Ridley], of the British Museum, the Orchids and Cyperaceae ...', nennt dann ... 'Everardia montana, Ridley, n. sp.'

Everardia Ridl. ex Oliv. 1887 (Cyperaceae) → Trans. Linn. Soc. London ser. 2, 2(13): 249, 268, 287. 1887, → Bull. Torrey Bot. Club 68: 23. 1941 — Charles Gilly ... befasst sich in 'The Genus Everardia' mit den Publikations-Daten des Genus Everardia ... 'Because of Mr. im Thurn's 'unprecedented course', it seems necessary to cite the publication of the genus Everardia Ridley as ... despite the facts that in the Index Kewensis the Timbri citation is relegated ... and preference given to 'in Oliver, Trans. Linn. Soc. Ser. II, 2: 287 _ July, 1887!'

Everardia Ridl. & Gilly 1940 (Cyperaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 68: 23. 1941 — Henry Nicholas Ridley ... Charles Louis Gilly ... 'Although Ridley published no formal dedication of the genus, the fact is obvious that Everardia is named in honor of Everard Ferdinand im Thurn (1852 - 1932), collector of the generic type specimen.'

INCARVILLE _ PIERRE NICOLAS LE CHÉRON D'

Pierre Nicolas d'Incarville (Pierre Nicolas Le Chéron d'Incarville) (1706 - 1757) französischer Geistlicher und Sinologe, auch Botaniker, war zunächst 1730 - 39 Lehrer in Quebec, dann 1740 - 57 als Missionar (SJ) in Peking, korrespondierte mit → Claude Joseph Geoffroy an der Académie de Sciences, sandte in grosser Zahl Pflanzen(samen) an den Jardin du Roi, dadurch wurden chinesische Pflanzen in Europa bekannt, verfasste ein französisch-chinesisches Wörterbuch und veröffentlichte ein Werk mit 400 farbigen Abbildungen einschliesslich der chinesischen Namen der Pflanzen in chinesischen Schriftzeichen, sein Herbar ging dann an → Bernard de Jussieu — (Incarv.)

Incarvillea Juss. 1789 (Bignoniaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 138. 1789 — Antoine-Laurent de Jussieu ... 'Caracter ex sicco specimine herbarii ad Bern. Jusseum missi anno 1743 à P. d'Incarville Jésuité apud Sinenses apostolico Botanices perito, cum adjunctis plurimis novarum specierum seminibus, praecipue Asteris chinensis L. antehac Europaeis incogniti.'

Incarvillea Orb. 1849 (Bignoniaceae) → Dict. Hist. Nat. 7: 28. 1849 — Charles Henry Dessalines d'Orbigny ... 'Genre de la famille des Bignoniacées, établi par Jussieu (Gen., 138). Herbes de la Chine.' — damit besteht ein direkter Bezug zu Incarvillea ('Incarvillea') Juss. und der Widmung dort

- **INDOH _ HIROHARU** (1909 - 2003) japanischer Botaniker (Mykologe), war am Botanical Institute, Faculty of Science, Tokyo Kyoiku University, Tokio — (Indoh)

INFANTE Y ROJAS _ JOSÉ MIGUEL

José Miguel Infante y Rojas (1778 - 1844) chilenischer Jurist und Politiker ('Vater des Vaterlandes'), übernahm verschiedene administrative Aufgaben, war u.a. Finanzminister unter Bernardo O'Higgins (s. dazu auch → Ambrose Bernard O'Higgins), Richter am obersten Gericht, Präsident des Senats

Infantea J.Rémy 1849 (Asteraceae) → Fl. Chil. (Gay) 4(3): 257. 1849 — Ezechiël Jules Rémy ... 'Este género es muy afín del que antecede. Lo dedicamos al grande patriota don Miguel Infante, á quien los Chilenos dieron el nombre de padre de la patria.'

INGENHOUSZ _ JAN

Jan Ingenhousz (Ingen-Housz) (1730 - 1799) holländischer Arzt, ging 1765 auf Einladung von → John Pringle nach England, war dann um 1768 Leibarzt am Hof von Maria Theresia in Wien, liess sich dann schliesslich ganz in England nieder, setzte sich für die Pocken-Schutzimpfung ein, machte Versuche zur Pflanzenphysiologie, zeigte, dass Pflanzen unter Lichteinwirkung Sauerstoff abgeben, und initiierte damit die Photosynthese-Forschung, entdeckte auch bei chemischen Experimenten schon vor → Robert Brown die Molekularbewegung, schrieb u.a. 'Experiments upon vegetables', heiratete die Schwester Agatha Maria von → Nicolaus Joseph von Jacquin (1727 - 1817)

Ingenhoussia Dennst. 1818 (Vitaceae)

Ingenhouzia DC. 1824 (Bombacaceae—Malvaceae) → Prodr. (DC.) 1: 474. 1824 — Augustin Pyramus de Candolle ... bezieht sich mit diesem Namen und ohne weitere Angaben auf Fl. Mex. Ic. ined. von Moçino & Sessé

Ingenhoussia Rchb. 1827 (Malvaceae)

Ingenhusia Vell. 1829 '1825' (Asteraceae) → Fl. Flumin. 351. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam J. Ingenhouss. observationum plantarum auctoris.'

Ingenhouzia Vell. 1831 (Asteraceae) → Fl. Flumin. Icon. 8: t 93. 1831 — José Mariano da Conceição Vellozo ... publiziert hier nur ein Bild mit einer Bildunterschrift in dieser Schreibweise

Ingenhousia Spach 1834 (Malvaceae) → Hist. Nat. Veg. (Spach) 3: 343. 1834 — Édouard Spach ... nennt unter 'Genre douteux' lediglich 'Ingenhousia Moç. et Sess.', ohne weitere Angaben

Ingenhoussia E.Mey. 1835 (Fabaceae—Leguminosae)

Ingenhouzia Bertero ex DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 447. 1837 '1838' — Carlo Giuseppe Luigi Bertero ... Augustin Pyramus de Candolle ... 'Cum *Balsisia Willd. in Tridacem, Balsisia Cav. in Ledocarpum ceciderint, et Ingenhouzia nomen jam alibi admissum, hoc novissimum genus dicavi magistro Berterii et huic mihi que amicissimo Balsio!*'

Ingenhousia Steud. 1840 (Leguminosae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 810. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedene Pflanzen-Gattungen und -Arten auf, u.a. auch *Ingenhousia/Ingenhouzia* aus unterschiedlichen Pflanzenfamilien u.a. auch *Fabaceae* und ohne weitere Angaben zur Eponymie — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Ingenhousia Endl. 1841 (Vitaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 1415. 1841 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in einer Auflistung Bezug zu *Ingenhoussia 'Ingenhousia' Demst.*, ist ohne nähere Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Ingenhousia Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 348. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... bezieht sich auf *Ingenhouzia Bertero ex DC.*, diskutiert und schreibt ... 'Der Name *Ingenhousia* hat aber, weil 1833, wenn auch nur als *Synonym publicirt, zu gelten.*'

INGOLD _ CECIL TERENCE

Cecil Terence Ingold (1905 - 2010) britischer Botaniker (Mykologe), Dozent an der Universität von Reading ab 1930 und Leicester ab 1937, dann 1944 - 72 Professor der Botanik in London, entdeckte die 'Ingoldian fungi' (Pilze, die auf in Flüsse gefallenem Herbstlaub leben), schrieb u.a. 'Spore liberation' und 'Spore discharge in land plants' — (Ingold)

Lichingoldia D.Hawksw. & Poelt 1986 (Fungi) → Pl. Syst. Evol. 154: 203. 1986 — David Leslie Hawksworth ... Josef Poelt ... 'This generic name is introduced in honour of Professor C.T. Ingold, pioneer of studies on aquatic conidial fungi and spore liberation, who reached his eightieth birthday in 1985.'

- INOUE _ HIROSHI (1932 - 1989) japanischer Botaniker (Bryologe), forschte an der Universität von Tokio über Moose, schrieb u.a. 'Studies on cryptogams in southern Peru' (1987) und gab auch 'Illustrations of Japanese Hepaticae' 1974 heraus — (Inoue)

INOUE _ TAMIMI

Tamiji Inoue (1947 - 1997) japanischer Botaniker und Zoologe (Entomologe), war an der Universität Kyoto und Tokyo, befasste sich vornehmlich mit Insekten (Bienen, Wespen) und schrieb einiges dazu, kam bei einem Flugzeugunglück ums Leben

Tamijia S.Sakai & Nagam. 2000 (Zingiberaceae) → Edinburgh J. Bot. 57: 245, 248. 2000 — Shoko Sakai ... Hidetoshi Nagamasu ... 'Tamijia is named after Prof. Tamiji Inoue (1947 - 1997), Kyoto University. He founded the Canopy Biology Program in Sarawak as a joint project with the Sarawak Forest Departement at Lambir Hills National Park, type locality of *T. flagellaris*. He was killed in an air crash at Bt. Lambir in September 1997 ... We wish to pay respect to his contribution to studies of the ecology and taxonomy of Zingiberaceae and of tropical biology.'

- INOUE _ ISAO (1950 - x) japanischer Botaniker (Algologe), Professor an der Universität Tsukuba in der Ibaraki Präfektur/Japan, schrieb u.a. zur 'Natural history of algae' — (I.Inoue)

INTI – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Inti, nach der Mythologie der Inka der Sonnengott, auch der Gott der Regenbögen (Tayta Inti, 'Vater Sonne'), wird als Sonnenscheibe mit menschlichem Gesicht und Flammen dargestellt (findet sich noch auf den Flaggen von Argentinien und Uruguay), Mann der Mondgöttin Mama Quilla ('Mutter Mond'), diese ist auch eine Schutzgöttin für verheiratete Frauen)

Inti M.A.Blanco 2007 (Orchidaceae) → Lancasteriana 7(3): 524. 2007 — Mario Alberto Blanco ... 'Named after Inti, the sun god of the Inca culture. The long and narrow leaves radiating from a congested shoot are reminiscent of the rays of a rising sun.'

INZENGA _ GIUSEPPE

Giuseppe Inzenga (Insenga) (1815 - 1887) italienischer Botaniker (Mykologe), Agronom, Professor an der Universität von Palermo, schrieb über sizilianische Pilze 'Fungi Siciliani Centuria' in 2 Bänden — (Inzenga)

Inzengaea Borzi 1885 (Fungi) → Jahrb. Wiss. Bot. 16(3): 450. 1885 — Antonino Borzi ... 'Ich benenne diesen neuen Pilz 'Inzengaea erythrospora', dem rühmlichst bekannten trefflichen Mykologen Professor Inzenga zu Palermo, als geringes Zeichen meiner Hochachtung und der ehrenden Freundschaft, die er mir bewiesen, zu Ehren.'

IO – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Io (*griech. ἰώ), nach der griechischen Mythologie eine Priesterin der → Hera und Geliebte von → Zeus, die er in eine Kuh verwandelte, um sie vor seiner erzürnten Frau zu schützen, sie konnte dann über das **Ionische Meer** und über den Bosphorus (= 'Kuhfurt') nach Asien bzw. Ägypten fliehen, nach Herodot sei sie als Tochter des Königs von Argos von den Phöniziern geraubt worden, was die Vergeltung der Griechen nach sich zog, die dann die Tochter Europa des Königs von Tyros raubten, was im Weiteren den Raub der Medea und der Helena und schliesslich den Trojanischen Krieg auslösten, (Jupitermond 'Io')

Viola L. 1753 (Violaceae) → Sp. Pl. 2: 933. 1753, → Pinax Theatri Bot. (C. Bauhin) 198. 1671, → Diss. (Boehmer) 1: 5. 1800 (Sekundär-Literatur), → Vollmer's Mythologie aller Völker 1874 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... nennt bei verschiedenen Arten Gaspard (Caspar) Bauhin ... dieser schreibt ... '... quod *Nympha* quaedam *Joniae florem eum Jovi primum munere dederint. Alij iov voluit dici, quod cum Jupiter puellam Jo adamatam in vaccam convertisset, terra florem hunc pabulo ejus produxerit, qui propter ipsam factus, ab ipsa nomen acceperit Hinc Latinis *Viola*, quasi *vitula* ...', und Georg Rudolph Boehmer ... schreibt ... '*Viola* - *Violae florem natum esse ex ea, unde nomen habet; etenim Jupiter Io puellam amavit, et ex amore coit, et, ut Iunonem res lateret et non innotesceret, naturae transmutationem fecit. Deprehensus enim Jupiter et factum celare cupiens, hominem in buculam transmutavit. Terra vero in honorem dilectae Iovi florem protulit, qui juvenculae pabulum puellae coloribus suis ostendit et f. p. Alii, violam quasi dici *Vitulam* propterea, quod flos hic in pabulum Ius puellae, iam in *Vitulum* conversae, a terra fuisset effusus, ac graecis similiter a puellae nomine *Ion* appellatus ... Alii, ut *Nicander*, quod *Nymphae* quaedam *Ioniae florem eum Ioni primum munere dederint* ...'**

Ion Medik. 1787 (Violaceae) → Malven-Fam. 102. 1787, → Diss. (Boehmer) 1: 5. 1800 (Sekundär-Literatur) — Friedrich Kasimir Medikus ... nimmt mit 'Ion tricolor' Bezug zu *Viola L.*

Ionidium Vent. 1803 (Violaceae) → Jard. Malm. ad t 27. 1803, → Diss. (Boehmer) 1: 5. 1800 (Sekundär-Literatur) — Étienne Pierre Venenat ... bezieht sich mit ... '*Genus a Viola diversum* ...' auf das Genus *Viola L.* und diskutiert verschiedene Arten, stellt einige dann in diese neue Gattung und übernimmt damit auch die Benennung nach der mythologischen Io

Ionopsis Kunth 1816 (Orchidaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 1: 348. 1815 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... '*Flores forma coloreque violae similis, quam ob rem genus Ionopsidem (ab ion = viola et opsis = facies) vocavimus*'

Ionia Pers. ex Steud. 1821 (Violaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) 433. 1821 — (Christiaan Hendrik Persoon ...) Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedene Pflanzen-Gattungen und -Arten auf, u.a. auch *Ionia Pers.*, schreibt ... '*vid. Viola*.' sowie ... '*Jonidium* [sic!] *Vent. vid. Viola*.' — (!) nur Liste ohne botanische

und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Jonia Steud. 1840 (Violaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 813. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedene Pflanzen-Gattungen und -Arten auf, u.a. auch *Ionia Pers.*, nennt Ionidium — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Ione Lindl. 1853 (Orchidaceae)

Iogeton Strother 1991 (Asteraceae) → Syst. Bot. Monogr. 33: 20. 1991 — John Lance Strother ... *'The name is taken from Io (Greek; a goddess associated with rivers) plus -geton (Greek; neighbor) and refers to the association of the plant with streams.'*

Io B.Nord. 2003 (Asteraceae) → Compositae Newslett. 40: 47, 49. 2003 — Rune Bertil Nordenstam ... *'A generic name as short as possible is proposed to compensate for the long and cumbersome specific epithet. In Latin Io is an exclamation of joy, and in Greek mythology Io was a maiden loved by Zeus. Io is also a small part of the generic name Senecio. It is also the name of the innermost moon of the large Jupiter, which is surrounded by numerous satellites, like the large genus Senecio is surrounded by numerous small satellite genera.'*

Violella T.Sprib. 2011 (Fungi) → Lichenologist 43(5): 459. 2011 — Toby Spribille ... *'Diminutive of Viola, a reference to the characteristic pigment in the hymenium of both known species.'* — nimmt damit zunächst aber nur Bezug zur Farbe

(!) Hinweis ... *Viola* ist dann eine Verkleinerungsform des altgriechischen *ion/vion*, das schon in der Antike mit der *Io* in Verbindung gebracht wurde, eine andere Deutung ist in → Flora Mythologica (Dierbach) 152. 1833, wo *Io* mit der Garten-Levkoje in Verbindung gebracht wird

(!) Hinweis ... *Ionia Perest. 1994 (Algae)* .. ist nach der Jonas-Insel (eine unbewohnten Insel im Ochotskischen Meer nördlich von Sachalin) benannt, s. dazu → (Sankt) Jonas

IOCASTE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Iocaste (auch *Jocaste*, *griech. *Iokaste/Ἰοκάστη*), nach der griechischen Mythologie die Frau des Laos und die Mutter von Ödipus, der wegen einer Weissagung ausgesetzt wird, Ödipus tötet dann aber (wie vorhergesagt) unwissentlich seinen Vater und heiratet unwissentlich seine Mutter, hat u.a. mit ihr die Kinder Antigone und → Ismene, nach anderer Überlieferung waren das jedoch die Kinder von ihm mit seiner zweiten Frau → Euryganeia

Iocaste E.Mey. ex DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 76. 1837 '1838', → Prodr. (DC.) 7(1): 298. 1838 — (Ernst Heinrich Friedrich Meyer ...) Augustin Pyramus de Candolle ... *'Nomen Meyerianum invitū ob sensum mihi ignotum mutavi.'*, s. dazu auch die Korrektur in der 2. Literatur mit dem Hinweis ... *Jacosta, lege Iocaste. Nomen ad colorem violaceum ligularum alludens. Ideò fortè immeritò nomen equidem ineditum mutavi.'*

Jacosta DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 76. 1837 '1838', → Prodr. (DC.) 7(1): 298. 1838 — (Ernst Heinrich Friedrich Meyer ...) Augustin Pyramus de Candolle ... schreibt ... *'Nomen Meyerianum invitū ob sensum mihi ignotum mutavi.'*, s. dazu auch die Korrektur in der 2. Literatur mit dem Hinweis ... *Jacosta, lege Iocaste. Nomen ad colorem violaceum ligularum alludens. Ideò fortè immeritò nomen equidem ineditum mutavi.'*

Jocaste Meisn. 1839 (Asteraceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 211. 1839, → Fl. Cap. (Harvey) 3: 160. 1865 (Sekundär-Literatur) — Carl Daniel Friedrich Meisner ... nimmt Bezug zu *Iocaste E.Mey.* und listet dies in dieser orthographischen Schreibweise lediglich auf — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Jocaste Kunth 1850 (Liliaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 5: 154. 1850 — Carl Sigismund Kunth ... *'Jocaste, Cadmi uxor.'*

Iocaste E.Mey. ex Harv. 1865 (Asteraceae) → Fl. Cap. (Harvey) 3: 160. 1865 — (Ernst Heinrich Friedrich Meyer ...) William Henry Harvey ... bezieht sich auf *Iokaste E.Mey.* und nennt ausserdem *Jacosta*, gibt eine botanische Beschreibung, ohne näher auf die Benennung einzugehen

IPHIGENIE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Iphigenie (*griech. *Iphigenia/Ἰφιγένεια*), nach der griechischen Mythologie die Tochter des mykenischen Königs Agamemnon und der Klytaimnestra, Schwester von u.a. → Orest und → Elektra, gerät (auch mit Orest) in die Intrigen der griechischen Götterwelt, auch in Verbindung mit dem Trojanischen Krieg, daher gibt es schon in der Antike zahlreiche Geschichten um sie, die auch in der Neuzeit in Literatur, Malerei und Musik aufgegriffen und variiert werden

Iphigeniopsis Buxb. 1936 (Liliaceae) → Bot. Arch. 38: 264. 1936 — Franz Buxbaum ... nimmt Bezug zu *Iphigenia Kunth* ... *'... Es erscheint mir daher notwendig, eine neue Gattung aufzustellen, die ich, um der bisherigen Vereinigung mit Iphigenia Rechnung zu tragen, als Iphigeniopsis bezeichnen will ...'*

Iphigenia Kunth 1843 (Colchicaceae—Liliaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 4: 212. 1843 — Carl Sigismund Kunth ... *'Filia Agamemni.'*

IPHION – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Iphion, griechische mythologische Gestalt, Vater von Alkimedon, ein anderer Iphion ist ein Maler aus Korinth, der allerdings nur durch zwei rühmende Epigramme bekannt ist, ausserdem ist eine **Iphione** aus Argos als Älteste der Proitiden bekannt, die (mit anderen Frauen) der Zorn des Dionysos in Raserei versetzt hat und die von dem Arzt und Seher → Melampus geheilt wurde

Iphiona Cass. 1817 (Asteraceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1817: 153. 1817 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... gibt (wie so häufig) keine direkte Auskunft zu seiner Benennung, er schreibt an anderer Stelle aber ... *'J'ai donné à presque tous mes genres ou sous-genres des noms insignifiants, et le plus souvent mythologiques, parce que je pense, contre l'opinion commune, qu'un nom générique est d'autant meilleur, qu'il est plus insignifiant et moins désagréable à l'oreille.'*

IRELAND _ ROBERT ROOT

Robert Root Ireland (1932 - 2020) amerikanischer Botaniker (Bryologe), sammelte u.a. mit → Wilfred Borden Schofield in Nord- und Süd-Amerika und auch mit der Botanikerin → Elva Lawton, schrieb u.a. 'Moss flora of Central America' und 'Moss flora of the Maritime Provinces' — (Ireland)

Irelandia W.R.Buck 1984 (Hypnaceae) → Brittonia 36(2): 179. 1984 — William Russel Buck ... *'The generic name honors Dr. Robert R. Ireland, who has done much to elucidate the hypnaceous genera previously placed in the Plagiotheciaceae.'*

IRIARTE Y CISNEROS _ JUAN DE

Juan de Iriarte y Cisneros (1702 - 1771) spanischer (aus Teneriffa stammender) Gelehrter, Sprachwissenschaftler, Literaturkritiker und Lexikograph, arbeitete über 40 Jahre lang an einer Lateinischen Grammatik in Vessen sowie einem Kommentar in Prosa, war Bibliothekar an der königlichen Bibliothek, Mitglied der Academia de la Lengua, Gründungsmitglied der Real Academia Española, Mäzen der Künste und Naturwissenschaften, insbesondere der Botanik, unterstützte finanziell die Ausbildung seiner 3 Neffen, Onkel von → Bernardo de Iriarte (1735 - 1814)

Iriarte Ruiz & Pav. 1794 (Arecaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 149. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado al Il. Sr. D. Bernardo de Yriarte, educado desde sus tiernos años por su célebre y doctísimo tío D. Juan de Yriarte (lo que no es corta gloria para ambos), actual Consejero y Camarista de Indias, y Promotor de las nobles Artes y de las Ciencias, especialmente de la Botánica.'* — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Bernardo de Iriarte ... (eventuell) Juan de Iriarte y Cisneros)

Iriartella H.Wendl. 1860 (Arecaceae) → Bonplandia 8: 103. 1860 — Hermann Wendland ...

nimmt Bezug zu *Iriartea Ruiz & Pav.* sowie zu verschiedenen Arten daraus, diskutiert auch die Gattung *Wettinia Poepp. & Endl.* [ist *Wettinia Poepp. 1837 (Arecaceae)*], bildet dann diese neue Gattung — (*geehrt ist/ sind ... und/oder ... Bernardo de Iriarte ... (eventuell) Juan de Iriarte y Cisneros)

Iriartites E.W.Berry 1919 (Fossil) → Proc. U.S. Natl. Mus. 55: 285. 28 Apr 1919 — Edward Wilber Berry ... mit Bezug auf *Iriartea/Iriarteae* ... *'This genus is proposed as a convenient-form genus for the remains of fossil palms that appear to belong to the tribe Iriarteae, but whose exact generic identity is uncertain.'* — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Bernardo de Iriarte ... (eventuell) Juan de Iriarte y Cisneros)

IRIARTE Y NIEVES RABELO _ BERNARDO DE

Bernardo de Iriarte y Nieves Rabelo (1735 - 1814) spanischer Politiker und Diplomat, arbeitete rund 50 Jahre lang unter verschiedenen Herrschern (Fernando VI., Carlos III., Carlos IV., Joseph Bonaparte) für die Krone und teils auch im Ausland (als Handelsbeauftragter in Parma, Botschaftssekretär in London und Rom), förderte Kunst und Wissenschaft, fiel um 1802 in der Zeit von → Manuel de Godoy in Ungnade, wurde unter der Napoleonischen Herrschaft wieder eingesetzt und musste nach deren Ende ins französische Exil, Neffe von → Juan de Iriarte y Cisneros (1702 - 1771)

Iriartea Ruiz & Pav. 1794 (Arecaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 149. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jiménez ... *'Género dedicado al Il. Sr. D. Bernardo de Yriarte, educado desde sus tiernos años por su célebre y doctísimo tío D. Juan de Yriarte (lo que no es corta gloria para ambos), actual Consejero y Camarista de Indias, y Promotor de las nobles Artes y de las Ciencias, especialmente de la Botánica.'* — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Bernardo de Iriarte ... (eventuell) Juan de Iriarte y Cisneros)

Iriartella H.Wendl. 1860 (Arecaceae) → Bonplandia 8: 103. 1860 — Hermann Wendland ... nimmt Bezug zu *Iriartea Ruiz & Pav.* sowie zu verschiedenen Arten daraus, diskutiert auch die Gattung *Wettinia Poepp. & Endl.* [*Wettinia Poepp. 1837 (Arecaceae)*], bildet dann diese neue Gattung — (*geehrt ist/ sind ... und/oder ... Bernardo de Iriarte ... (eventuell) Juan de Iriarte y Cisneros)

Iriartites E.W.Berry 1919 (Fossil) → Proc. U.S. Natl. Mus. 55: 285. 28 Apr 1919 — Edward Wilber Berry ... mit Bezug auf *Iriartea/Iriarteae* ... *'This genus is proposed as a convenient-form genus for the remains of fossil palms that appear to belong to the tribe Iriarteae, but whose exact generic identity is uncertain.'* — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Bernardo de Iriarte ... (eventuell) Juan de Iriarte y Cisneros)

IRIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Iris (*griech. Ἥρα), ist nach der griechischen Mythologie die Personifikation des Regenbogens und eine Götterbotin, je nach Literatur ist sie die Tochter der → Elektra und durch → Zephyr die Mutter des → Eros, nach Homers Ilias ist sie im Trojanischen Krieg vielfach aktiv, greift neben den zahlreichen Aufträgen ihrer Mitgötter auch eigenständig in das göttliche und menschliche Wirken ein

Iris L. 1753 (Iridaceae) → Critica Botanica 58. 1737 — Carl von Linné ... unter 'Nomina Generica - Caestia' ... *'IRIS. – Iris. Caestia.'*

IRMISCH _ JOHANN FRIEDRICH THILO

Johann Friedrich Thilo Irmisch (1816 - 1879) deutscher Lehrer und Botaniker, unterrichtete 35 Jahre lang als Lehrer/Professor an einem Gymnasium in Sondershausen, war ab 1862 auch Kustos des Fürstlichen Naturalienkabinetts, erkundete die Pflanzen seiner Umgebung, gab einen Pflanzenkatalog heraus (der 'Kleine Irmisch'), schrieb viel zur Pflanzen-Morphologie und u.a. 'Über einige Botaniker des 16. Jahrhunderts ...', machte seinen Freund → Friedrich Wilhelm Benedikt Hofmeister auf den Generationen-Wechsel der Farne und Moose aufmerksam — (Irmisch)

Irmischia Schtdl. 1847 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Linnaea 19: 738. 1847 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... *'... nominamus vero in honorem clar. Irmisch, qui plantarum indigenarum*

studii diligentissime obsequitor.'

Thiloa Eichler 1866 (Combretaceae) → Flora 49: 149. 1866 — August Wilhelm Eichler ...

'Ich gebe der neuen Gattung den Namen Thiloa, zu Ehren des Hrn. Professor Thilo Irmisch. Zwar ist es im Allgemeinen nicht gebräuchlich, Taufnamen in solcher Weise zu verwenden ... und so wird es mir ja wohl auch gestattet sein, da der Name Irmischia nicht mehr vakant ist, meiner Verehrung und Hochschätzung gegen den verdienten Forscher auf diese Art Ausdruck zu geben ...'

IRTJUOGO _ PAVEL

Pavel Irtjuogo, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Pazifischen Institut für Meeresfischerei und Ozeanographie auf Sachalin

Irtugovia Perest. 1994 (Algae) → Krasnye vodorosli dal'nevostochnykh morej Rossii / Red algae of the Far-Eastern Seas of Russia: Komarov Bot. Inst., Russian Acad. Sci.: 140. 204. 1994 — Luiza Pavlovna Perestenko ... *'Новый род мы называем Irtugovia в честь Павла Иртыого, молодого альголога, сотрудника Сахалинского отделения — Тихоокеанского института морского рыбного хозяйства и океанографии (СахТИНРО) ...'* – [*'Wir nennen die neue Gattung Irtugovia zu Ehren von Pavel Irtjuogo, einem jungen Algologen, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Sachalin-Niederlassung des Pazifischen Instituts für Meeresfischerei und Ozeanographie ...'* – übertragen aus dem Russischen]

- IRVINE _ ANTHONY KYLE (1937 - x) australischer Naturwissenschaftler, Botaniker, Taxonom, befasste sich mit den Arecaceae, Spezialist für tropische Wälder am Institut CSIRO (Commonwealth Scientific y Industrial Research Organisation) — (A.K.Irvine)

IRVING _ EDWARD GEORGE

Edward George Irving (1816 - 1855) schottischer (Marine-)Arzt, Botaniker, Pflanzensammler, praktizierte als Arzt in der Royal Navy, war für einige Monate in der Missionsstation Abeokuta/Westnigeria, fiel aber dem Klima zum Opfer, entdeckte eine Pflanze der dann nach ihm benannten Gattung und Pflanzenfamilie — (Irving)

Irvingia Hook.f. 1860 (Irvingiaceae) → Trans. Linn. Soc. London 23: 163. 1860 — Joseph Dalton Hooker ... *'I have named the genus in honour of the discoverer of one species, Dr. Irving, R.N., for some month resident at the Missionary Station of Abeokuta, where he fell a victim to the climate.'*

Irvingella Tiegh. 1905 (Simaroubaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 9, 1: 276. 1905 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... nimmt Bezug zu *Irvingia Hook.f.* (Irvingiaceae), diskutiert daraus verschiedene Arten und stellt sie mit weiteren neuen Arten dann in diese neue Gattung

(!) Hinweis ... *Irvingia F.Muell. 1865 (Araliaceae)* ... ist nach → Martin Howy Irving benannt

IRVING _ MARTIN HOWY

Martin Howy Irving (1831 - 1912) (englisch-)australischer Lehrer, war zunächst Professor für Englisch und klassisches Altertum an der Universität in Melbourne ab 1856, leitete 1871 - 84 ein College und arbeitete später in der öffentlichen Verwaltung von Victoria, war auch ein erfolgreicher Sportler (Ruderer)

Irvingia F.Muell. 1865 (Araliaceae) → Fragm. (Mueller) 5: 17. 1865 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'... ornavi nomine viri doctissimi Martini Howyi Irving, Philologiae in Universitate Melbournensi Professoris dignissimi.'*

(!) Hinweis ... *Irvingia Hook.f. 1860 (Irvingiaceae)* ... ist nach → Edward George Irving benannt

IRWIN _ HOWARD SAMUEL

Howard Samuel Irwin (1928 - 2019) amerikanischer Botaniker, war ab 1960 am New York BG, unternahm 1960 - 72 zahlreiche Expeditionen nach Brasilien und Guyana, schrieb u.a. zum Genus *Cassia*, aber auch zur Zerstörung des brasilianischen Urwaldes u.a. 'Amazon jungle: green hell to red desert?: an ecological discussion of the environmental impact of the highway construction program in the Amazon basin' — (H.S.Irwin)

Irwinia G.M.Barroso 1980 (Asteraceae) → *Rodriguesia* 32(54): 11. 1980 — Graziela Maciel Barroso ... 'Seu nome é uma homenagem ao ilustre botânico H.S. Irwin, do New York Botanical Garden, pelo excelente trabalho de divulgação de nossa flora.'

- ISAAC _ FRANCES MARGARET, *geb. Leighton (1909 - 2006) südafrikanische Botanikerin, arbeitete 1931 - 47 am Bolus-Herbar in Kapstadt, schrieb 1965 'The genus *Agapanthus*', wird in den Epitheta 'leightoniae' und 'francesiae' geehrt — (Isaac / F.M.Leight.)

ISAURE _ CLEMENCE – (PERSON DES MITTELALTERS)

Clemence Isaure (1450 - 1500 ?) französische, mittelalterliche, fast legendäre Person (Frau), Poëtin und Komponistin, wiederbelebte eine Schule für die lyrische Poesie der Troubadoure, die in Toulouse im Jahre 1323 schon einmal bestand, förderte Blumenspiele in Toulouse, nach ihr wurden dort Strassen und Orte benannt

Isaura Comm. ex Poir. 1813 (Apocynaceae—Asclepiadeae)

ISERT _ PAUL ERDMANN

Paul Erdmann Isert (1756 - 1789) deutsch-dänischer Arzt, Forscher, Mykologe, arbeitete als Kolonial-Arzt im dänischen Besitz Guinea (ist heute Ghana) sowie in der Karibik 1783 - 87, war mit → Heinrich Ernst von Schimmelmann bemüht, den dänisch-norwegischen Sklavenhandel zu beenden, schrieb 'Reise nach Guinea und den Caribäischen Inseln in Columbia' — (Isert)

Isertia Schreb. 1789 (Rubiaceae)

Iserta Batsch 1802 (Rubiaceae)

ISHARA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ishara, eine ursprünglich syrische Gottheit, ihr Kult breitete sich nach Sumer und Anatolien aus, ihr Name bedeutet im Hethitischen 'Vertrag', so dass sie als Gottheit des Eides steht, konnte Eidbrechern schwere körperliche Strafen auferlegen, wird oft mit der sumerischen Liebesgöttin Ishtar gleichgestellt

Ischarum (Blume) Rchb. 1841 (Araceae) → Deutsch. Bot. Herbar. 32. 1841, → *Rumphia* 1: 111, 112, 114. 1835 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... führt in einer Aufzählung *Ischarum Blume* auf, Carl Ludwig Blume ... erstellt *Biarum sect. Ischarum* und berichtet von dem Vorkommen im Mittelmeerraum bis in den Orient (u.a. Libanon, Mesopotamien)

- ISING _ ERNEST HORACE (1884 - 1973) australischer Botaniker, befasste sich mit den Chenopodiaceae, schrieb 1933 - 58 mehrfach seine 'Notes on the Flora of South Australia' — (Ising)

ISIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Isis (*griech. Ἰσις), nach der ägyptischen Mythologie die Göttin der Geburt, aber auch des Todes, Frau des → Osiris, ihre Schwester ist → Nephthys, wurde auch von den Griechen und Römern verehrt bzw. mit jeweils passenden Gottheiten gleichgestellt, bei den Griechen u.a. mit der Demeter, mit → Aphrodite, → Hera, → Athene und → Artemis, bei den Römern u.a. mit → Juno, → Diana und → Ceres, in Verbindung mit → Osiris entstand ausserdem der 'Isis-Osiris-Kult', die kultische Verehrung überschneidet sich lange noch auch mit dem Christentum

Isis Tratt. 1812 (Iridaceae)

- ISLAM _ ABUL KHAYER MOHAMMED NURUL (1928 - 2006) bengalischer Botaniker (Algologe), Dozent/Professor der Botanik an der Universität von Dhaka (ab 1952 bis 2006), befasste sich mit Meeres-Algen, schrieb u.a. 'Estudio de las Algas Marinas de Bangladés' (1976) — (A.K.Islam)
- ISLAM _ M. AZIZ, ... Botaniker (Algologe), am Australasian Palynostratigraphic Services in Rossmoyne/West-Australien — (M.A.Islam)

ISMAR _ ...

(Mr.) ... **Ismar**, Mexikaner (?), übergab → Constantine Samuel Rafinesque bei einem Treffen in New York Informationen über Mexiko, die Rafinesque dann in seiner 1831 erschienenen Schrift 'The Mexicans in 1830' verwendete

Ismaria Raf. 1838 (Asteraceae) → *Life of Travels* 90. 1836, → *Sylva Tellur.* 117. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*ISMARIA - (bot.)*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

ISMENE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ismene (*griech. Ἰσμήνη), nach der griechischen Mythologie die Tochter von Ödipus mit → Iokaste und die Schwester der Antigone, nach einer anderen Überlieferung ist sie eine thebanische Najade, Frau (oder Mutter) des König Argos und steht mit → Io in Verbindung

Ismene Salisb. ex Herb. 1821 (Amaryllidaceae)

ISSEL _ ARTURO

Arturo Issel (1842 - 1922) italienischer Geologe, Paläontologe, Prähistoriker (erforschte u.a. dazu Höhlen), war Professor der Geologie an der Universität in Genua, später (ab 1891) Direktor des Geologischen Museums der Universität, beschäftigte sich aber auch mit Mollusken vom Roten Meer und von Borneo, unternahm Expeditionen u.a. nach Ägypten (z.B. zum Suezkanalbau und u.a. mit → Odoardo Beccari) sowie nach Malta,

schrieb u.a. ein Geologie-Lehrbuch und 'Liguria geologica e preistorica' zur Geologie Liguriens, mit dem Autor → Senofonte Squinabol 'Carta geologica della Liguria e dei territori confinanti, unterstützte die Evolutionstheorie von → Charles Darwin — (Issel^{IFPN1})

Isselia Squinab. 1891 (Fossil) → Bull. Soc. Géol. France ser. 3. 19: 17, 68, 70, 779. 1891 — Senofonte Squinabol ... nennt u.a. sich und *Aturo Issel* als Autoren einer geologischen Karte Liguriens, schreibt ... 'Hommage de l'éditeur.', und ausserdem '... pour lesquelles j'ai fondé l'autre genre *Isselia*, avec l'unique espèce *Isselia primavera*, *Sqm.*'

- ISTCHENKO _ TAMARA ANASTASIEVNA (*RUSS. Тамара Анастасьевна Ищенко) (1915 - x) russische (Paläo-) Botanikerin — (T.A.Istchenko^{IFPN1}—T.Istchenko^{IFPN1})

ITIER _ JULES ALPHONSE EUGÈNE

Jules Alphonse Eugène Itier (1802 - 1877) französischer 'Zollbeamter' und (ein früher) Fotograf, befasste sich als einer der Ersten mit den Pflanzen der Jurazeit in Frankreich, bereiste neben europäischen Ländern auch China (1843 - 46) und die asiatische Inselwelt (z.B. Borneo, Java, Ceylon), den Senegal, Libyen und Guyana, fotografierte auf den Reisen, brachte ethnologische Stücke mit, aber auch Guttapercha, Sorghum und Kautschuk — (Itier^{IFPN1})

Itieria Saporta 1872 (Fossil) → Paléontol. Franç., Plantes Jurass. ser. 2, 1: 120. 1872 '1873' — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... 'Nous dédions ce genre à M. Itier, à qui est due la découverte de l'espèce principale ... nous proposons celle d'*Itieria*, qui n'est qu'un hommage mérité aux travaux de l'un des premiers géologues qui se soit occupé de la recherche des plantes jurassiques sur le sol français.'

ITO _ KEISUKE

Keisuke Ito (1803 - 1901) japanischer Botaniker, Arzt, Schüler von → Philipp Franz Balthasar von Siebold in Nagasaki, war Professor an der Universität von Tokyo ab 1881 und promovierte 1888, befasste sich mit der Pockenschutz-Impfung, entwickelte einen speziellen Impfstoff und -methode für Japan, gründete mit anderen die erste medizinische Schule (nach westlichem Vorbild), was der Anfang der Universität von Nagoya war, schrieb u.a. ein Buch zu Pflanzennamen mit deren Übersetzung ins Japanische und Chinesische, zur westlichen botanischen Nomenklatur, über essbare und giftige Pflanzen, zu Cholera, ausserdem Gedichte, Grossvater von → Tokutaro Ito (1868 - 1941) — (Ito)

Keiskea Miq. 1865 (Lamiaceae) → Ann. Mus. Bot. Lugduno-Batavi. 2: 105, 289 - 291, 294, 297, 300. 1865 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, erwähnt jedoch auf Seite 289 als Sammler Siebold, 'Keiske' und andere, auf Seite 290 'Keiske' als Sammler und auf Seite 291 'Keiske' und Siebold als Sammler, auf Seite 294 werden unter Mniun *Linn.* mehrmals als Sammler genannt 'Siebold, Ito Keiske', auf Seite 297 zweimal 'in herb. Ito Keiske', und auf Seite 300 unter *Plagiothecium Schimp.* ... 'Cum fructu: *Ito Keiske, Siebold* ...', in Band 1 Seite 28 schreibt Miquel ... 'Keiske, botanicus japonensis.'

Itoasia Kuntze 1891 (Balanophoraceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 590. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Unter den Japanern gibt es eine hervorragende Botanikerfamilie, die sich an Intelligenz und wissenschaftlicher Leistung mit europäischen berühmten Botanikerfamilien messen kann. Ich meine die Ito's, denen ich diese Gattung widme; über Keiske Ito ist ein Bericht nebst Bild in Britten's *Journal of Botany* 1887, 227/9 von seinem Enkel Tokutaro Ito zu finden. Den letzteren selbst hatte ich in England die Freude, kennen zu lernen; er hat sich durch monographische Bearbeitung der japanischen Berbirdeen etc. im *Journal Linnean Society* als seines Grossvaters würdig gezeigt und beherrscht die englische Sprache bei seinen wissenschaftlichen Vorträgen, deren einen ich in der *Linnean Society* bewohnte, wie ein geborener Engländer.' — (*geehrt sind ... Keisuke Ito ... Tokutaro Ito)

Itoa Hemsl. 1901 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Hooker's Icon. Pl. 27: ad t 2688. 1901 —

William Botting Hemsley ... 'This name has been given in honour of the patriarchal Dr. Keisuke Ito, one of the pioneers of modern Botany in Japan, and of his grandson, Dr. Tokutaro Ito. A short memoir of the life and works of Dr. K. Ito, together with a portrait, appeared in the *Annals of Botany* in September, 1900, when he was already in his ninetyeighth year. He was a friend and pupil of P.F. von Siebold, whose acquaintance he made as long ago as 1826. His long life has been devoted to philanthropic and scientific work, and he has been the recipient of many honours, the last being his selection by his countrymen as one of 'The twelve Heroes of modern Japan'. An earlier portrait of K. Ito will be found in ... with a brief 'History of Botany in Japan' by Dr. T. Ito _ who worked at Kew in 1886 - 87, and enriched the library by the gift of a fine copy of the Honzo Zuyfu and several other illustrated Japanese botanical works.' — (*geehrt sind ... Keisuke Ito ... Tokutaro Ito)

(!) Hinweis ... nach Auskunft von Hiroyoshi Ohashi, Japan, ist der Familienname Ito, der Vorname Keisuke und Keiske eine falsche Schreibweise, die Namensreihenfolge war damals noch oft wie die chinesische (zuerst Nachname, dann Vorname), aber es gab auch schon die 'europäisierte' Schreibweise (zuerst Vorname, dann Nachname), Miquel könnte daher von falschen Voraussetzungen ausgegangen sein und Keiske als Nachnamen gewertet haben

- Ito _ SEIYA (1883 - 1962) japanischer Botaniker (Mykologe), war an der Universität von Hokkaido, schrieb u.a. 'Mycological flora of Japan', 'On the Uredineae parasitic on the Japanese Gramineae' und 'Notae mycologicae asiae orientalis' — (S.Ito)

ITO _ TOKUTARO

Tokutaro Ito (1868 - 1941) japanischer Botaniker (Mykologe), war am Kew-Herbar und an der Tohoku-Universität in Sendai, sammelte u.a. Pflanzen auf Taiwan, schrieb einiges zu Pilzen und auch 'Icones plantarum japonicarum, or Coloured figures and descriptions of plants indigenous to or cultivated in Japan, including the Bonin Islands, the Luchu Islands, Formosa, Korea, the Kurile Islands, and southern Saghalien', Enkel von → Keisuke Ito (1803 - 1901) — (T.Ito)

Itoasia Kuntze 1891 (Balanophoraceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 590. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Unter den Japanern gibt es eine hervorragende Botanikerfamilie, die sich an Intelligenz und wissenschaftlicher Leistung mit europäischen berühmten Botanikerfamilien messen kann. Ich meine die Ito's, denen ich diese Gattung widme; über Keiske Ito ist ein Bericht nebst Bild in Britten's *Journal of Botany* 1887 ... von seinem Enkel Tokutaro Ito zu finden. Den letzteren selbst hatte ich in England die Freude, kennen zu lernen; er hat sich durch monographische Bearbeitung der japanischen Berbirdeen etc. im *Journal Linnean Society* als seines Grossvaters würdig gezeigt und beherrscht die englische Sprache bei seinen wissenschaftlichen Vorträgen, deren einen ich in der *Linnean Society* bewohnte, wie ein geborener Engländer.' — (*geehrt sind ... Keisuke Ito ... Tokutaro Ito)

Itoa Hemsl. 1901 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Hooker's Icon. Pl. 27: ad t 2688. 1901 — William Botting Hemsley ... 'This name has been given in honour of the patriarchal Dr. Keisuke Ito, one of the pioneers of modern Botany in Japan, and of his grandson, Dr. Tokutaro Ito. A short memoir of the life and works of Dr. K. Ito, together with a portrait, appeared in the *Annals of Botany* in September, 1900, when he was already in his ninetyeighth year. He was a friend and pupil of P.F. von Siebold, whose acquaintance he made as long ago as 1826. His long life has been devoted to philanthropic and scientific work, and he has been the recipient of many honours, the last being his selection by his countrymen as one of 'The twelve Heroes of modern Japan'. An earlier portrait of K. Ito will be found in ... with a brief 'History of Botany in Japan' by Dr. T. Ito _ who worked at Kew in 1886 - 87, and enriched the library by the gift of a fine copy of the Honzo Zuyfu and several other illustrated Japanese botanical works.' — (*geehrt sind ... Keisuke Ito ... Tokutaro Ito)

- ITONO _ HIROSHI (1943 - 1987) japanischer Botaniker (Algologe), schrieb u.a. 'Studies on the ceramiacous algae (Rhodophyta) from southern parts of Japan' und 'Notes on marine algae ...' — (Itono)

ITTNER _ FRANZ VON

Franz von Ittner (1787 - 1821) deutscher Arzt und (Natur-)Wissenschaftler, war Professor der Chemie und Mineralogie in Freiburg i.Br., aber auch Ratgeber des Grossherzogs von Baden, unternahm mit → Johann Georg Gmelin botanische Exkursionen, förderte die Botanik

Ittnera C.C.Gmel. 1808 (Hydrocharitaceae—Najadaceae) → Fl. Bad. 3: 590. 1808 — Carl Christian Gmelin ... *'Denominavi in memoriam sempiternam Generosissimi De Ittner Consilarii intimi magni Ducis Badensis, Curatoris Academiae Freyburgensis in Brisgovia, qui in deliciis habet Botanicam, qui mecum repetitis vicibus montem Kaiserstuhl Brisgoviae et adjacentes regiones summo studio et labore perlustravit, qui Horticulturam, Pomologiam et Viticulturam Brisgoviae, adauxit. Artium et scientiarum promotor, Botanicorum Maecenas !'*

- ITURRIAGA DE CAPIELLO _ MARÍA TERESITA 'TERESA' (1955 - x) venezolanische Botanikerin (Lichenologin und Mykologin) — (ITURT.)

IVANOV _ ALEXEJ PAVLOVICH

Alexej Pavlovich Ivanov (*russ. Алексей Павлович Иванов) (1865 - 1933) (sowjetisch-)russischer Geologe und Paläontologe, Professor an der Staatlichen Universität Moskau, arbeitete in den 1890er-Jahren bei einer Ölbohrfirma und leitete 1895 die Ölexploration im Einzugsgebiet des Flusses Uchta, war ab 1909 Professor an der Universität, ab 1919 am Institut für Geologie der Staatlichen Universität in Moskau, unterrichtete zu Geologie, Mineralogie und Paläontologie, führte geologische Forschungen in vielen Regionen des Russischen Reiches durch, auch im Kaukasus, widmete sich intensiv den Phosphoriten, schrieb zu Tektonik, Paläontologie, Mineralogie, Stratigraphie, Quartärgeologie, Ölgeologie, angewandte Geologie, achtete als Erster auf diese Algen im Moskauer Becken und ordnete sie in ihre stratigraphische Formation ein — (A.P.Ivanov^{JPNI})

Ivanovia Khvorova 1946 (Fossil) → Compt.-Rend. (Dokl.) Acad. Sci. URSS 53(8): 741. 1946 — Irina Vasilevna Khvorova ... *'The genus has been named after Professor A.P. Ivanov who was the first to pay attention to these algae and to settle stratigraphical position.'*

(!) Hinweis ... nicht verwechseln mit Alexander Pavlovich Ivanov (1903 - x), einem amerikanischen Botaniker — (A.P.Ivanov^{JPNI})

IVES _ ELI

Eli Ives (1779 - 1861) amerikanischer Arzt, Botaniker und Pharmakologe, praktizierte ab 1801 als Arzt in New Haven/Connecticut, Professor der Medizin und Botanik an der Yale School of Medicine (1813 - 53), befasste sich dort auch mit der Anlage eines BG — (E.Ives)

Ivesia Torr. & A.Gray 1858 (Rosaceae) → Pacif. Railr. Rep. 6(3): 72. 1858 — John Torrey ... Asa Gray ... *'The present name is chosen to commemorate one of the oldest surviving botanists of the United States, the venerable Dr. Eli Ives, formerly professor of materia medica and pharmacy in Yale College, who, although he has published little directly upon botany, has rendered excellent service as a teacher of the science to a long series of pupils.'*

IVO – (PERSON DES KLERUS)

Fr. [=Frater] **Ivo** (Ives ?), Mönch, gehörte zu den 'Descalceati', d.h. zu den Barfüsser-Mönchen

Ivonía Vell. 1829 '1825' (incertae sedis) → Fl. Flumin. 100. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam Fr. Ivonis Descalceati summi Botanici apud Pometium.'*

IWATSUKI _ KUNIO

Kunio Iwatsuki (1934 - x) japanischer Botaniker (Pteridologe), war u.a. Professor an der Universität Kyoto, Tokyo und später in Rikkyo, zuletzt Direktor des Naturkundemuseums von Hyogo, schrieb u.a. 'Evolution and Diversification of Land Plants' und 'A Threat to Life: The Impact of Climate Change on Japan's Biodiversity' — (K.Iwats.)

Kuniwatsukia Pic.Serm. 1973 (Athyraceae—Woodsiaceae) → Webbia 28(2): 455. 1973 — Rodolfo Emilio Giuseppe Pichi Sermolli ... *'The name is intended to honour the distinguished Japanese Pteridologist Kunio Iwatsuki, who has greatly contributed to the knowledge of this genus.'*

IWATSUKI _ ZENNOSKE

Zennoske Iwatsuki (1929 - 2015) japanischer Botaniker (Bryologe), war an der Universität von Hiroshima, verfasste einen 'Catalog of the mosses of Japan', 'Illustrated moss flora of Japan' und ein 'Compendium of bryology: a world listing of herbaria, collectors, bryologists and current research' — (Z.Iwats.)

Iwatsukia N.Kitag. 1964 (Cephaloziaaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 27: 178. 1964 — Naofumi Kitagawa ... benennt das Genus nach dem Sammler ... *'Holotype: North Borneo ... Mt. Kinabalu ... Coll. Z. Iwatsuki 1070 (NICH).'*

Iwatsukiella W.R.Buck & H.A.Crum 1978 (Leskeaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 44: 352. 1978 — William Russel Buck ... Howard Alvin Crum ... *'We are pleased to name this distinctive genus for Zennoske Iwatsuki in recognition of his valuable contributions to bryology and especially to the Japanese bryoflora.'*

IXORA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ixora, eine mythologische Gestalt/Gottheit an der Malabar-Küste

Ixora L. 1753 (Rubiaceae) → Critica Botanica 75. 1737 — Carl von Linné ... *'Ixora Deus Malabarorum.'*

- IYENCAR _ MANDEYAM OSURI PARTHASARATHY (1886 - 1963) indischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Taxonom, Kurator, später Dozent/Professor an der Universität von Madras, schrieb 1932 'Two little-known genera of green algae (Tetrasporidium and Ecballocystis)' — (M.O.Piyengar)

IZQUIERDO DE RIVERA Y LAZAÚN _ EUGENIO

Eugenio Izquierdo de Rivera y Lazaún (1745 - 1813) spanischer Naturwissenschaftler (Chemiker), Professor der Chemie, auch Leiter des königlich-naturhistorischen Kabinetts in Madrid ab 1786 in Nachfolge von →

Pedro Franco Dávila, u.a. Diplomat von → Manuel de Godoy bei → Napoleon, verhandelte dabei u.a. mit → Bernard Germain Étienne Médard de Laville-sur-Ilion Comte de Lacépède, besass eine wertvolle Bibliothek und Gemäldesammlung

Izquierdia Ruiz & Pav. 1794 (Aquifoliaceae—Myrsinaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 140. 1794
— Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado á D. Eugenio Izquierdo, Director del Real Gabinete de Historia Natural, sugeto de bien conocido mérito por su talento, instrucción y viages.'*

----- FINIS / I -----



'WÄRE NIT UNRECHT, WENN MAN DIE ALTEN NAMEN AUCH HETT LASSEN BLEIBEN.
SINTEMAL SO MAN EINEM BEKANNTEN MENSCHEN SEINEN NAMEN DARIN ER GETAUFT, VERWANDELT,
WIRD ER UNBEKANNT, ALSO AUCH MIT DEN KRÄUTERN.'

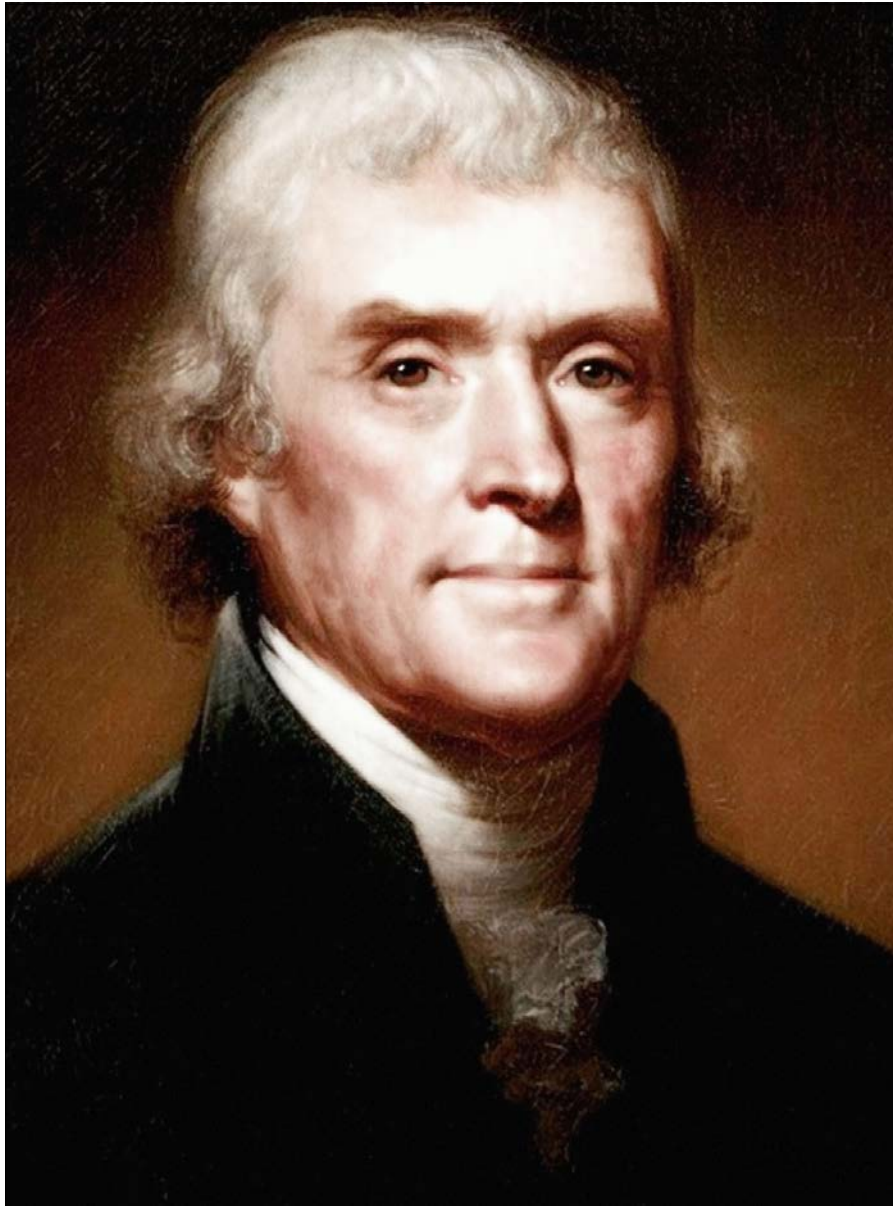
(OTTO BRUNFELS)



Das Genus *Jeffersonia* wurde von **Benjamin Smith Barton** 1793 zu Ehren von **Thomas Jefferson**, dem 3. Präsidenten der USA, benannt.

Die im Frühjahr in Wäldern vor der Laubausbildung unter Bäumen blühende Pflanze ist in Südost-Kanada und in den zentralen und östlichen Staaten der USA heimisch, sie gilt in einigen Bundesstaaten als gefährdet.

Wegen ihres geteilten Blattes ist sie ziemlich auffällig.



THOMAS JEFFERSON (1743 - 1826)

Thomas Jefferson war der 3. Präsident der USA, Gouverneur von Virginia, Aussenminister unter **George Washington** und vor allem auch Verfasser der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung.

Während Jeffersons Präsidentschaft von 1801 - 09 wurde Louisiana von Frankreich abgekauft, die **Lewis-Clark-Expedition** (1804 - 06) in das damals noch unbekannte Westamerika bis zum Pazifik geschickt. Diese Expedition unter Jeffersons Privatsekretär **Meriwether Lewis** (s. Lewisia) und dem Militär-Offizier und Karthograf **William Clark** (s. Clarkia) konnte mit grosser Pflanzenausbeute zurückkehren.

Jefferson war wie auch schon seine Vorgänger **George Washington** (s. Washingtonia) und **John Adams** (mit dem er englische Parks und Gärten besichtigte) und später sein Nachfolger **James Madison** ein begeisterter Gärtner, ja Botaniker, aber auch Archäologe, Architekt, Erfinder. Zu seinen Erfindungen zählt u.a. der Jefferson-Polygraph, ein Vorläufer des Kopierers. Für die entstehende Hauptstadt, die einmal Washington heissen sollte, wählte er Strassenbäume aus und machte Entwürfe für das Weisse Haus mit Park.

Nach den Vorbildern von **Palladios** Villa 'La Rotonda' und Roms 'Pantheon' liess er nach eigenen Entwürfen auf seinem Landsitz in Monticello/Virginia seine Villa erbauen. Dort war ein gern gesehener Gast der portugiesische Botschafter **José Francisco Corrêa da Serra** (s. Correa), ebenfalls ein eifriger Naturforscher.

Jefferson war ständig bemüht, für Amerika geeignete Pflanzen zu finden. Er baute in seinem riesigen Garten viele verschiedene Erbsen- und Kohlsorten an, auch 'exotische' Gemüse aus anderen Klimazonen, und schrieb alles über Aussaat, Ernte usw. auf. Neue Pflanzen bzw. Sämereien besorgte er sich gerne aus der Gärtnerei von **Bernhard M'Mahon** (s. Mahonia), weltweit über Amerikas Diplomaten oder direkt aus Frankreich, wo er von 1785 - 89 Botschafter gewesen war.

In Frankreich hatte er auch Wein schätzen gelernt und so wurde auf Monticello Wein angebaut und von ihm (sehr zum Missfallen der Puritaner) propagiert. Er führte erstmals Auberginen in die neue Welt ein - über den Umweg Europa! Ausserdem verhalf er der Tomate zum Durchbruch, die damals für giftig gehalten wurde und vorallem auch als Aphrodisiakum galt (Puritaner!). Und tatsächlich ... immerhin sechs Kinder hatte Jefferson mit seiner Frau - und nach ihrem Tod noch mehrere mit seiner schwarzen Sklavin **Sally Hemings** !



JAAG _ OTTO

Otto Jaag (1900 - 1978) schweizer (Hydro-)Biologe (Botaniker, Algologe, Mykologe), Professor für Hydrobiologie an der ETH in Zürich ab 1941, auch Direktor der Eidgenössischen Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz 1952 - 70, arbeitete zum Gewässerschutz, untersuchte die Kryptogamenflora der Schweiz, bereiste Indonesien — (Jaag)

Jaagia Vischer 1950 (Algae) → Verh. Schweizer Naturf. Ges. 130: 176. 1950 — Wilhelm Vischer ... 'Über Rinden- und Steinpilze finden sich in der Literatur meistens nur recht summarische Angaben, und die Systematik der einzelnen Gattungen liegt z.T. noch im argen, obschon gerade von schweizerischen Forschern, z.B. R. Chodat, O. Jaag u.a., wichtige Vorarbeit geleistet worden ist.'

Jaagiella Vischer 1960 (Algae) → Schweiz. Z. Hydrol. 22: 330, 346. 1960 — Wilhelm Vischer ... 'Herrn Prof. Dr. O. Jaag zum 60. Geburtstag gewidmet.' — diese Literatur ist auch die Festschrift zum 60. Geburtstag

Jaagichlorella Reisingl 1964 (Algae) → Oesterr. Bot. Z. 111: 467, 472. 1964 — Herbert Reisingl ... bezieht sich sowohl auf die Gattung Jaagia wie mehrmals auf den Autor Jaag, ausserdem auf die Ähnlichkeit mit der Gattung Chlorella, bildet dann diesen Namen

JAAP _ OTTO

Otto Jaap (1864 - 1922) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Bryologe), auch Entomologe, unterrichtete 1887 - 1912 als Lehrer in Hamburg, widmete sich dann der Botanik, bereiste Istrien und Dalmatien, befasste sich mit Pflanzengallen, untersuchte die Moosflora von Hamburg und Umgebung, schrieb schon 1898 'Die Gefäßpflanzenflora der Insel Sylt.' — (Jaap)

Jaapia Bres. 1911 (Fungi) → Ann. Mycol. 9: 428. 1911 — Giacopo Bresadola ... nennt ihn als Sammler ... 'Hab. ad ligna mucida, Triglitz i.d. Prignitz. Legit cl. O. Jaap, cui jure merito dicatum est genus.'

Jaapia Kirschst. 1938 (Fungi) → Kryptogamenfl. Mark Brandenburg 7(3): 444. 1938 — Wilhelm Kirschstein ... 'Name nach dem erfolgreichen märkischen Pilzforscher Otto Jaap (* 4. Juni 1864 - † 14. März 1922 in Triglitz i.d. Prignitz), einst Lehrer in Hamburg ... Den Namen der Gattung habe ich nach dem Entdecker Jaap gewählt, dessen Verdienste um die Wissenschaft es rechtfertigen, daß ihm eine Ascimycetengattung gewidmet wird.'

- **JAARSVELD _ ERNST JACOBUS VAN** (1953 - x) südafrikanischer Botaniker, Gartenbaufachmann, Spezialist für sukkulente Pflanzen, arbeitete ab 1974 am BG Kirstenbosch, reiste in Südafrika, schrieb u.a. 'Succulents of South Africa: a guide to the regional diversity' (2000) — (van Jaarsv.)

JABLONSKY _ EUGENE

Eugene Jablonsky (*ungar. Jablonsky Jenő) (1892 - 1975) deutsch-ungarischer (Paläo-)Botaniker, Pflanzen-Systematiker, auch Geologe, schrieb für 'Das Pflanzenreich' von → Heinrich Gustav Adolf Engler einen Beitrag zu den Euphorbiaceae — (Jabl.^{IPNI-IPNI})

Jablonskia G.L.Webster 1984 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Syst. Bot. 9(2): 232. 1984 — Grady Linder Webster ... 'It is appropriate to dedicate this genus to Eugene Jablonski (1892 - 1975), monographer of Euphorbiaceae and student in his final years of the neotropical Euphorbiaceous flora to which Jablonskia belongs ...'

JACK _ JOHN GEORGE

John George Jack (1861 - 1949) amerikanischer Zoologe, Botaniker (Dendrologe), war ab 1886 am Arnold-Arboretum in Boston (1908 - 1935 als Professor), hielt schon ab 1890 die vom Direktor → Charles Sprague

Sargent delegierten Vorlesungen über Baumkunde, war später dann auch am Massachusetts Institute of Technology, sammelte in den USA und Kanada (zum Teil mit → Alfred Rehder), besuchte botanische Gärten in Europa, sammelte auf eigene Kosten ein Jahr lang in Japan, Korea und Nordchina, förderte → Woon Young Chun — (J.G.Jack)

Sinojackia Hu 1928 (Styracaceae)

JACK _ JOSEPH BERNARD

Joseph (Josef) Bernard Jack (1818 - 1901) deutscher Apotheker und Botaniker (Kryptogame, Bryophyten), war in Salem am Bodensee, später in Konstanz, untersuchte u.a. die Lebermoose Tirols, Badens und die Flora um Konstanz — (J.B.Jack)

Jackiella Schiffn. 1900 (Jackiellaceae) → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien. Math.-Naturwiss. Kl. 70: 216. 1900 — Viktor Felix Schiffner ... '*Genus hoc distinctissimum sincero animo dicavi amicissimo Dri J.B. Jack seniori hepaticologorum praeclaro.*'

JACK _ WILLIAM

William Jack (1795 - 1822) britischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt beim Medical Service der britischen Ostindien-Kompanie in Bengalen, sammelte Pflanzen, reiste u.a. mit → Thomas Stamford Bingley Raffles 1818 nach Sumatra, starb dort auf See, schrieb 'Descriptions of Malayan plants' — (Jack)

Jakkia Blume 1823 (Polygalaceae) → Cat. Gew. Buitenzorg (Blume) 16, 17. 1823 — Carl Ludwig Blume ... '*De Whittia en Jakkia zullen de namen bewaren van mannen, die der kruidkunde rijke aanwinsten hebben toegebracht ... Jack daarentegen bezweek onder de bezwarenissen van deze brandende luchtstreek, en stierf, nog niet lang geleden, te Bencoolen ...*'

Jackia Wall. 1824 (Rubiaceae) → Fl. Ind. (Carey & Wallich) 2: 321. 1824 — Nathaniel Wallich ... '*I have dedicated this new genus to the memory of my departed friend, the late Mr. Jack, whose premature loss I have already adverted ... and whose well known indefatigable labours in natural history have long ago entitled him to the highest respect. It was the amiable modesty of his character and not any neglect on my part, which prevented me from executing my design of naming a plant after that excellent botanist during his life time.*' — wurde ersetzt durch Jackiopsis Ridsdale 1979

Jackia Blume 1825 (Polygalaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 2: 60. 1825 — Carl Ludwig Blume ... '*Nomen hujus generis jam anno 1823 in enumeratione Plantarum Horti Botanici Buitenzorgiani admisi in memoriam D. JACK; Botanici ac Peregrinatoris Sumatrae insulae meritissimi.*'

Jackia Spreng. 1826 (Malvaceae—Sterculiaceae)

Jackiopsis Ridsdale 1979 (Rubiaceae) → Blumea 25: 295. 1979 — Colin Ernest Ridsdale ... '*Jackia, published by Wallich, in 1824, is a well-known genus of uncertain tribal position within the Rubiaceae ... Unfortunately there is an earlier, overlooked, genus published by Blume commemorating W. Jack (1795 - 1822) ... Blume used the spelling 'Jakkia' ... in 1825 he altered the spelling to 'Jackia' ... In all, the name Jackia has been used for three different genera ... a new name is required for the Rubiaceae genus and that of Jackopsis [sic!] is proposed ...*' — (!) Ridsdale schlug abweichend den Gattungsnamen 'Jackopsis' vor — ersetzt Jackia Wall. 1824

JACKSON _ BENJAMIN DAYDON

Benjamin Daydon Jackson (1846 - 1927) englischer Botaniker, Taxonom, auch botanischer Bibliograph ('Guide to the literature of botany') und Herausgeber des 'Index Kewensis', Sekretär der Linnean Society 1880 - 1926, war danach Kurator der Linnean Collections, schrieb ausserdem 'Glossary of Botanic Terms' sowie zum Leben von → John Gerard, → William Turner und → Linné — (B.D.Jacks.)

Daydonia Britten 1888 (Theaceae) → J. Bot. 26: 11. 1888 — James Britten ... '*I venture to propose for it the name of Daydonia, in compliment to Mr. B. Daydon Jackson, whose services to Botany in his position as*

Secretary of the Linnean Society deserve recognition. His work upon the great 'Index of Plant-names', which will necessitate many such changes of name, as well as the zeal he has shown in promoting the only sound principle which can govern botanical nomenclature, seem to render this commemoration specially appropriate.'

Jacksonago Kuntze 1891 (Fabaceae—Leguminosae) → Revis. Gen. Pl. 1: 191. 1891 —

Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Sie sei dem Secretair der Linnean Society B. Daydon Jackson gewidmet, nicht bloss als Zeichen meiner Anerkennung seiner Leistungen, namentlich in unentbehrlichen Compilationen zur botanischen Litteratur, sondern auch aus Dankbarkeit für Unterstützung meiner Arbeiten ... Möge ihm auch meine Revision der Gattungsnamen für seinen Kew Index of plant names wesentlich förderlich sein, besonders zur Ausmerzung der vielen unrechtmässigen Namen.*'

JACKSON _ GEORGE

George Jackson (1780 - 1811) schottischer Botaniker, botanischer Autor, Zeichner und Editor, war Kurator am (Aylmer Bourke) Lambert-Herbar, gab 1807 - 11 'Botanists Repository' heraus — (Jacks.)

Jacksonia R.Br. ex Sm. 1811 (Fabaceae) → Cyclopaedia Rees 18: 530. 1811 — Robert Brown ... James Edward Smith ... '*Jacksonia, in botany, so named by Mr. Robert Brown, in memory of the late Mr. George Jackson, F.L.S., a man of the most excellent and amiable character, devoted to the science of botany, to which, under the auspices of his patron and friend, A.B. Lambert, esq. he has rendered several important services.*'

Jacksonia Raf. ex Greene 1891 (Capparaceae)

(!) Hinweis ... *Jacksonia J.C.Lindq. 1970 (Fungi)* ... ist nach → Herbert Spencer Jackson benannt

JACKSON _ HERBERT SPENCER

Herbert Spencer Jackson (1883 - 1951) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Phytopathologe), arbeitete in den USA (als Lehrer/Professor der Botanik an Colleges und Universitäten u.a. an Harvard in Cambridge/Massachusetts, am Oregon Agricultural College in Corvallis) und in Kanada (Professor der Mykologie an der Universität von Toronto 1928 - 51), forschte und sammelte zu Pilzen und Pilzkrankungen — (H.S.Jacks.)

Jacksonia J.C.Lindq. 1970 (Fungi) → Revista Fac. Agron. Univ. Nac. La Plata ser. 2, 46: 200, 202. 1970 — Juan Carlos Lindquist ... '*Etimologia - in memoriam a cl. mycologo canadiense Dr. H.S. Jackson dicatum.*' — wurde ersetzt durch Jacksoniella J.C.Lindq. 1972

Jacksoniella J.C.Lindq. 1972 (Fungi) → Revista Fac. Agron. Univ. Nac. La Plata ser. 2, 47: 303. 1972 '1971' — Juan Carlos Lindquist ... '*... publicamos bajo el nombre de Jacksonia un género nuevo, que corresponde a una especie que Jackson publicó como Endophyllum holtwayi ... Con tal motivo hemos recibido una atenta comunicación de nuestro colega y amigo el Dr. D.B.O. Savile ... haciéndonos notar que Jacksonia ... se halla preocupado por un género de Leguminosas, Papilionoideas, siendo entonces el que habíamos adoptado un homónimo posterior. Nos sugiere, entonces, el cambio del citado nombre por el de Jacksoniella ...*' — ersetzt Jacksonia J.C.Lindq. 1970

Jacksoniella Kamat & Sathe 1972 (Fungi) → Indian Phytopath. 25: 78. 1972 — Madhav Narayan Kamat ... A.V. Sathe ... diskutieren den taxonomischen Status des Genus Cerotelium und kommen zu dem Ergebnis ... '*The position of Cerotelium holtwayi, however, appears to be different. This species was established by Jackson (1932) for the rust on some Bignoniaceae plants. The type material was found to agree with the original description (Jackson, 1932) ... it is necessary to segregate this species from other peridiate species of Cerotelium. Since, there is no existing rust genus for accommodating Cerotelium holtwayi, it is proposed to accommodate it into a new genus namely Jacksoniella.*'

Jacksonomyces Jülich 1979 (Fungi) → Persoonia 10(3): 329. 1979 — Walter Jülich ... '*It is named after H.S. Jackson who contributed much to our knowledge of Canadian Corticiaceae.*'

(!) Hinweis ... *Jacksonia R.Br. ex Sm. 1811 (Fabaceae)* ... wohl auch ... *Jacksonia Raf. ex Greene 1891 (Capparaceae)* ... sind nach → George Jackson benannt

JACKSON _ RAYMOND CARL

Raymond Carl Jackson (1928 - 2008) amerikanischer Botaniker und Genetiker, arbeitete zunächst an der Universität von New Mexico, dann von Kansas, war 1971 - 97 an der Technischen Universität von Texas u.a. als Professor und Präsident — (R.C.Jacks.)

Rayjacksonia R.L.Hartm. & M.A.Lane 1996 (Asteraceae) → Amer. J. Bot. 83(3): 368. 1996 — Ronald Lee Hartmann ... Meredith A. Lane ... *'The genus is named for Dr. Raymond C. Jackson, who first reported the correlation in the Astereae between a base chromosome number ... Furthermore, he has spent much of his professional career investigating species of Haplopappus sensu lato.'*

JACKSON _ SAMUEL

Samuel Jackson (1787 - 1872) amerikanischer Arzt, war 1835 - 63 Professor der Medizin an der Universität in Philadelphia (wo auch der Autor → Constantine Samuel Rafinesque wirkte)

Jacksonia Raf. ex Greene 1891 (Capparaceae)

JACKY _ ERNST (ERNEST)

Ernst (Ernest) Jacky (1874 - x) schweizer Botaniker (Mykologe), führte Gärtnerei bzw. Obstbaubetrieb in der Schweiz, kultivierte Obstsorten, schrieb über Puccinien und schweizer Rostpilze z.B. 'Untersuchungen über einige schweizerische Rostpilze' und 'Der Chrysanthemum-Rost' — (Jacky)

Jackya Bubák 1902 (Fungi) → Oesterr. Bot. Z. 52: 42. 1902 — František Bubák ... diskutiert 'Puccinia Cirsii eriophori' Jacky und 'Puccinia Cirsii lanceolati' Schröter ... *'Aus diesen Gründen halte ich mich also für gerechtfertigt, für diese Cirsium-Rostpilze eine neue Gattung aufzustellen. Ich wähle dazu den Namen Jackya, nach dem Herrn Dr. E. Jacky ...'*

JACOB _ KURIEN

Kurien Jacob (1910 - 1999) indischer (?) Paläontologe, (Paläo-)Botaniker, war beim Geological Survey of India, Präsident der Indischen Geologischen Gesellschaft, schrieb u.a. 1938 'Fossil Algae from Waziristan' — (K.Jacob^{IPNI-IPNI})

Jacobipollenites Ramanujam 1966 (Fossil) → Pollen & Spores 8: 181. 1966 — C.G.K. Ramanujam ... *'The genus is named in honour of Dr K. Jacob, former chief Palaeontologist of the Geological Survey of India.'*

JACOBASCH _ ERNST

Ernst Jacobasch (1836 - 1914) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war Lehrer in Berlin, arbeitete über Phanologie, Gefäßpflanzen und Pilze, sammelte, Freund und Exkursionsbegleiter von → Carl Ernst Otto Kuntze — (Jacobasch)

Jacobaschella Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 1: 280. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'... ist diese Gattung namenfrei, die ich nun meinem verehrten Freund und Excursionsgefährten, dem Berliner Lehrer E. Jacobasch widmen will. Derselbe war es auch, welcher beantragte ... und durchsetzte, dass der alte botanische Verein in Berlin nach der durch die Gründung der deutsch-botanischen Gesellschaft erfolgten Sistring dieser Sitzungen, diese Sitzungen neben denen der anderen Gesellschaft wieder aufnehme, mit dem Motive, dass sich beide doch keine Konkurrenz machten, 'sie prüfen wie Baumeister und Ziegelmeister den Dom, der Eine das Ganze, der Andere die Steine.'*

JACOBS _ SURREY WILFRID LAURANCE

Surrey Wilfrid Laurance Jacobs (1946 - 2009) australischer Botaniker, Taxonom, Spezialist für Gräser, Chenopodiaceae, Wasserpflanzen (Nymphaea, Vallisneria, Aponogeton), war am National Herbarium von New South Wales im BG Sydney, schrieb viel — (S.W.L.Jacobs)

Surreya R.Masson & G.Kadereit 2013 (Amaranthaceae) → Taxon 62(1): 109. 2013 — Rüdiger Masson ... Gudrun Kadereit ... *'We named this genus in honor of the Australian Botanist Surrey Jacobs.'*

JACOBSEN _ HERMANN JOHANNES HEINRICH

Hermann Johannes Heinrich Jacobsen (1898 - 1978) deutscher Gärtner, Botaniker, war nach Tätigkeiten u.a. am BG in Köln und Bonn dann 1929 - 63 Kurator/Inspektor am (alten) BG in Kiel, Sukkulentspezialist, arbeitete mit → Martin Heinrich Gustav Schwantes über Aizoaceae, schrieb Bücher über Sukkulente z.B. 'Handbuch der sukkulenten Pflanzen' und 'Das Sukkulentelexikon' — (H.Jacobsen)

Jacobsenia L.Bolus & Schwantes 1954 (Aizoaceae) → Notes Mesembryanthemum (H.M.L. Bolus) 3: 255. 1954 — Harriet Margret Louisa Bolus ... Martin Heinrich Gustav Schwantes ... geben zur Benennung keine eponymischen Hinweise, jedoch führt der Botanische Garten in Kiel im Internet für seinen langjährigen Garteninspektor (1929 - 63) Hermann Jacobsen eine Biographie, in der auch alle nach ihm benannten Pflanzen (Genus, Arten, Hybriden) aufgelistet sind

JACOBSON _ EDWARD RICHARD

Edward Richard Jacobson (1870 - 1944) holländischer Kaufmann und Naturforscher, war ab 1897 als Prokurist des väterlichen Geschäfts in Samarang/Niederländisch Ostindien, widmete sich auch der Natur im indischen Archipel (Insekten, Orchideen), besuchte 1908 den Krakatau, berichtete über die Naturentwicklung nach dem Ausbruch von 1883, hatte u.a. Kontakt zu → James Edward Smith

Jacobsonia Boedijn 1935 (Fungi) → Bull. Jard. Bot. Buitenzorg ser. 3, 13: 478. 1935 — Karel Bernard Boedijn ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Sumatra. Westcoast of Sumatra Res.: Afd. Agam, Telatang, on wood, September 1922, Jacobson.'*

JACQUEMONT _ VENCESLAS VICTOR

Venceslas Victor Jacquemont (1801 - 1832) französischer Botaniker, Geologe und Forschungsreisender, reiste in Frankreich (Cevennen, Alpen) u.a. mit seinem Freund → Hippolyte François Comte de Jaubert, in Nordamerika (USA, Kanada) und 1829 mit der 'Zélécé' nach Indien, botanisierte dort weiträumig u.a. bis in den Himalaya, starb (sehr jung) in Bombay, Freund des französischen Schriftstellers Stendhal und von → Prosper Mérimée, der sein Reisetagebuch posthum herausgab, hinterliess ausserdem rund 5.800 Herbarbelege mit präzisen Beschreibungen — (Jacquem.)

Jacquemontia Choisy 1834 (Convolvulaceae) → Mem. Soc. Phys. Genève 6: 476. 1834 — Jacques Denis Choisy ... *'Dixi in honorem lepidi et strenui viatoris Vict. Jacquemont qui nuper Indiam orientalem peragravit et ibi miserime obiit.'*

Jacquemontia Bél. 1836 (Asteraceae)

Montejacquia Roberty 1953 (Convolvulaceae) → Candollea 14: 33. 1953 — Guy Edouard Roberty ... nimmt Bezug zu Jacquemontia Choisy und stellt einige Arten daraus ohne nähere Angaben in diesen neuen Genus

Schizojacquemontia (Roberty) Roberty 1964 (Convolvulaceae) → Boissiera 10: 149. 1964 — Guy Edouard Roberty ... erhebt einen Subgenus zum Genus ... '*Schizojacquemontia Roberty* = *Jacquemontia subgen.*'

JACQUES-FÉLIX _ HENRI

Henri Jacques-Félix (1907 - 2008) französischer Naturforscher (Botaniker), arbeitete über Phanerogame und zur afrikanischen Flora am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, sammelte in Afrika (für den Services Agronomiques), schrieb u.a. 'Une réserve botanique à prévoir au Cameroun: le Sommet des Monts Bambutos' und 'Les graminées (Poaceae) d'Afrique tropicale' — (Jacq.-Fél.)

Feliciadama Bullock 1962 (Melastomataceae) → Kew Bull. 15(3): 393. 1962 — Arthur Allman Bullock ... '*In 1951 Jacques-Félix published the description of a new monotypic genus of Melastomataceae found in what was French Guinea, with the name Adamia. It was pointed out by Keay ... that this is a later homonym of Adamia Wallich (1826), the name of a genus of Philadelphaceae ... Jacques -Félix at once published the name Adamea as a replacement for the illegitimate Adamia, apparently not regarding the changed spelling as a mere orthographic variant. This was accepted by Keay, but here is no doubt, that the new name remains a later homonym and still requires replacement.*' — das Genus wurde zunächst von Jacques-Félix als Adamia beschrieben, dann als Adamea (nom. illeg.) und später von A.A. Bullock als Feliciadama — (*geehrt sind ... Henri Jacques-Félix ... Jacques-Georges Adam)

Jacquesfelixia J.B.Phipps 1964 (Poaceae) → Kirkia 4: 115, 124. 1964 — James Bird Phipps ... zitiert ihn als Autor mit 3 seiner Veröffentlichungen von 1950 - 62

- JACQUIN _ JOSEPH FRANZ VON (1766 - 1839) österreichischer Arzt, Botaniker und Chemiker, Sohn von → Nicolaus Joseph von Jacquin (1727 - 1817), übernahm 1797 den Lehrstuhl seines Vaters an der Universität in Wien, 1834 die Aufsicht über den Kaisergarten von Schloss Belvedere, Schwiegervater von → Carl Franz Anton von Schreibers (1775 - 1852) — (J.Jacq.)

JACQUIN _ NICOLAUS JOSEPH VON

Nicolaus Joseph von Jacquin (1727 - 1817) (holländisch-)österreichischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik, Chemie, Metallurgie in Schemnitz (1762) und später in Wien (1768), wurde 1752 von → Gerard van Swieten nach Wien geholt, war dort Direktor am BG, leitete 1791 - 97 die Kaiserlichen Gärten Schönbrunn, unternahm 1754 - 59 eine Karibikreise in Begleitung von → Ryk van der Schot, sammelte Pflanzen, Tiere und Mineralien für die Gärten und die Menagerie des Kaisers, sammelte aber auch im Habsburger Reich mit → Nicolaus Thomas Host, schrieb u.a. 'Icones plantarum rariorum', 'Flora Austriacae' sowie 'Hortus Botanicus Vindobonensis', seine Schwester Agatha Maria heiratete → Jan Ingenhousz (1730 - 1799), Vater von → Joseph Franz von Jacquin (1766 - 1839) — (Jacq.)

Jacquinia L. 1759 (Primulaceae—Theophrastaceae) → Fl. Jamaica. (Linnaeus) 27. 1759, → Sp. Pl. 1: Praef. 4. 1762, → Taxon 36(2): 233. 1987 — Carl von Linné ... '*Inventorum recentioris aevi indefessis laboribus notitiam debemus plurimum Plantarum, quam omnibus praeiorum temporum cruditis, inter quos imprimis nominandi ... Jacquinus.*' — ist als 'Jacquinia' veröffentlicht

Jacquinia L. 1760 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Taxon 36(2): 233. 1987 — Carl von Linné ... '*Inventorum recentioris aevi indefessis laboribus notitiam debemus plurimum Plantarum, quam omnibus praeiorum temporum cruditis, inter quos imprimis nominandi ... Jacquinus.*' — orth. var. zu *Jacquinia L.*

Jacquinella Schltr. 1920 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 7: 123. 1920 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... '*Die Gattung ist dem Entdecker der ersten Art, N.J. von Jacquin, gewidmet.*'

JACQUINOT _ CHARLES HECTOR

Charles Hector Jacquinet (1796 - 1879) französischer Marine-Offizier, Kapitän auf der 'Astrolabe' und 'Zélée', war u.a. mit → Jules Sébastien César Dumont d'Urville auf Weltumsegelung, dieser benannte nach ihm den Mont Jacquinet in der Antarktis, sein Bruder (und Autor) → Honoré Jacquinet (1815 - 1887) begleitete ihn auf dieser Antarktisreise (1837 - 40), schrieb 'Voyage au Pôle Sud et dans l'Océanie sur les corvettes l'Astrolabe et la Zélée' und 'Considérations générales sur l'anthropologie, suivies d'observations sur les races humaines de l'Amérique méridionale et de l'Océanie'

Jacquinetia Hombr. & Jacquinet ex Decne. 1853 (Epacridaceae) → Voy. Bot. Astrol. & Zel. Bot. Phan. Dicot. Titelblatt, 32. 1853 — Jacques Bernard Hombron ... Honoré Jacquinet ... Joseph Decaisne ... werden auf dem Titelblatt genannt u.a. mit ... '*... Publié par ordre du Gouvernement, sous la direction supérieure de M. Jacquinet, Capitaine de vaisseau, Commandant de la Zélée*', ausserdem mit ... '*Botanique, par MM. Hombron et Jacquinet.*' sowie '*Plantes Vasculaires par J.Decaisne*' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Charles Hector Jacquinet ... Honoré Jacquinet)

JACQUINOT _ HONORÉ

Honoré Jacquinet (1815 - 1887) französischer Botaniker (Pteridologe) und Zoologe, begleitete als Arzt und Naturwissenschaftler seinen Bruder, den Kapitän → Charles Hector Jacquinet (1796 - 1879) an Bord der 'Zélée' auf der Antarktisreise (1837 - 40) von → Jules Sébastien César Dumont d'Urville, bearbeitete danach mit → Jacques Bernard Hombron die botanische Ausbeute — (Jacquinot)

Jacquinetia Hombr. & Jacquinet ex Decne. 1853 (Epacridaceae) → Voy. Bot. Astrol. & Zel. Bot. Phan. Dicot. Titelblatt, 32. 1853 — Jacques Bernard Hombron ... Honoré Jacquinet ... Joseph Decaisne ... werden auf dem Titelblatt genannt u.a. mit ... '*... Publié par ordre du Gouvernement, sous la direction supérieure de M. Jacquinet, Capitaine de vaisseau, Commandant de la Zélée*', ausserdem mit ... '*Botanique, par MM. Hombron et Jacquinet.*' sowie '*Plantes Vasculaires par J.Decaisne*' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Charles Hector Jacquinet ... Honoré Jacquinet)

JACZEWSKI _ ARTHUR ARTHUROVICH

Arthur Arthurovič (Louis de) **Jaczewski** (*russ. Артур Артурович Ячевский) (1863 - 1932) russischer Botaniker (Mykologe, Phytopathologe), schuf 1896 ein Labor für Mykologie und Phytopathologie am BG in St. Petersburg (Leningrad) und brachte seine Bibliothek und Herbar ein, wurde 1901 Direktor des neuen Zentrallabors für Pflanzenpathologie, sammelte in Nord-China, im Sudan, in Algerien und der Schweiz (wo er eine Zeitlang studierte) zum Teil mit → Woldemar Tranzschel, arbeitete auch mit → Wladimir Leontjewitsch Komarow, war Mitgründer der Mykologischen Gesellschaft Russlands — (Jacz.)

Jaczewskia Mattir. 1913 (Fungi) → Mem. Acad. Sci. Torino ser. 2, 63: 214. 1913 — Oreste Mattirollo ... '*Nel mese di aprile 1911 il Prof. Arthur von Jaczewski die Pietroburgo mi comunicava un esemplare di uno strano 'Gasteromiceto' ... Lo studio del curioso miceto mi rivelò un tipo affatto nuovo, che io descrivo oggi sotto il nome generico di Jaczewskia, in onore dell'insigne fitopatologo russo, al quale mi è caro attestare la mia gratitudine per il gentile invio di una forma fungine così interessante.*'

Jaczewskiella Murashk. 1926 (Fungi)

JADELOT _ JOSEPH

Joseph Jadelot (1700 - 1769) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik und (letzter) Rektor an der Faculté de Médecine in Pont-à-Mousson, nahm seinen Abschied, als diese 1768 nach Nancy transferiert wurde, leitete auch den BG, kannte sich gut bei den regionalen Pflanzen aus

Jadelotia Buc'hoz 1783 (incertae sedis) → Catalogue latin et françois des arbres et arbustes ... 72. 1785 — Pierre Joseph Buc'hoz ... '*La Jadelot d'Amérique, Pl. 125, en honneur de M. Jadelot, Doyen & Professeur de*

Botanique de la Faculté de Médecine de Pont-à-Mousson.'

JAEGER _ AUGUST

August Jaeger (1842 - 1877) schweizer Botaniker (Bryologe), besass grosses Moos-Herbar mit 12.000 Belegen, dieses ist heute im William C. Steere Bryophyte Herbar des New York BG, schrieb u.a. 'Musci cleistocarpī' und 'Genera et species muscorum : systematice disposita, seu, Adumbratio florum muscorum totius orbis terrarum' — (A.Jaeger)

Jaegerina Müll.Hal. 1876 (Pterobryaceae) → Linnaea 40: 273. 1876 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... *'In honorem Cl. Dr. A. Jäger Friburgensis, bryologi meritissimi genus impositum.'*

Jaegerinopsis Broth. 1906 (Pterobryaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prant) 1(3): 789-791. 1906 — Viktor Ferdinand Brotherus ... nimmt Bezug zu Jaegerina Müll.Hal. 1876, vergleicht und findet Unterschiede, bildet diese neue Gattung

JAEGER _ GEORG FRIEDRICH VON

Georg Friedrich von Jaeger (1785 - 1866) deutscher Arzt und Naturforscher (Paläontologe, Algologe), praktizierte ab ca. 1810 als Arzt in Stuttgart, unterrichtete als Lehrer/Professor der Naturkunde an einem Gymnasium 1822 - 46 und war 1817 - 56 auch Kustos am Königlichen Naturalienkabinett, befasste sich mit Fossilienfunden (Pflanzen, Tiere) im Stuttgarter Raum sowie auch mit Pflanzen-Missbildungen, schrieb zu 'Missbildungen der Gewächse' und 'Über Pflanzenversteinerungen', war u.a. mit dem Dichter Ludwig Uhland befreundet und (entfernt) mit → Friedrich Hölderlin verwandt — (Jaeger^{IPNI-IPNI})

Jaegeria Kunth 1820 (Asteraceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 4: 277. 1820 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... *'Indidimus huic plante nomen Georg. Frid. Jeger, M.D. qui de physiologia plantarum bene meritis, historiam monstrorum vegetabilium observationibus permultis haud spernendis auxit.'*

JÄGGI _ JACOB

Jacob Jäggi (1829 - 1894) schweizer Botaniker, Konservator ab 1870, später Direktor ab 1883 der botanischen Sammlungen an der ETH in Zürich, auch Professor ab 1889, befasste sich mit den Blütenpflanzen der Nordost-Schweiz, hatte Kontakt mit → Oswald von Heer in Zürich und → Anton Joseph Kerner in Wien — (Jäggi)

Jaeggia Schinz 1888 (Passifloraceae) → Verh. Bot. Vereins. Prov. Brandenburg 30: 253. 1888 — Hans Schinz ... *'Es freut mich dieses neue Genus meinem lieben Lehrer Herrn J. Jäggi, Direktor der botanischen Sammlungen in Zürich, widmen zu können, der mir bei der ersten Sichtung und Bestimmung meines Materials mit unschätzbarem Rate unermüdetlich zur Seite gestanden hat.'*

JAENSCH _ AUGUST

August Jaensch (fl. 1940er-Jahre) deutscher (?) Geistlicher, auch Naturwissenschaftler, gehörte zu den Steyler Missionaren, war in jener Zeit Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der von den Steyler Missionaren übernommenen, bisher dem Papst unterstehenden Fu-Jen-Universität in Peking (diese stand allen Konfessionen offen)

Jaenschea G.B.Mathews 1947 (Fossil) → Peking Nat. Hist. Bull. 16(3-4): 239. 1947-48 — Gregory B. Mathews ... *'The above described plant remains are described ... in honor of Rev. Aug. Jaensch ... Dean of the*

College of Natural Sciences.'

JÄSCHKE _ HEINRICH AUGUST

Heinrich August Jäschke (Jäschke) (1817 - 1883) deutscher Geistlicher, Orientalist und Sprachforscher, Missionar (Herrnhuter Brüdergemeine) in Nordindien und wohl auch Pflanzensammler im Westhimalaya, in Kaschmir und Tibet, erforschte die tibetische Sprache, schrieb dazu u.a. ein 'Handwörterbuch der tibetischen Sprache', übersetzte auch die Bibel sowie tibetanische Texte

Jaeschea Kurz 1870 (Gentianaceae) → J. Asiat. Soc. Bengal Pt. 2 Nat. Hist. 39: 230. 1870 — Wilhelm Sulpiz Kurz ... *'As regards the name, which I gave to this new genus, I believe, I have done nothing more but paid due justice to the Rev. H. Jäschke, of the Moravian Mission, who, with untiring zeal and for a great part of the year secluded form all the civilized world, prosecuted his Botanical researches in Lahül, adding many a new or rare plant to the scanty Flora of British Tibet.'*

JAFFRÉ _ TANGUY

Tanguy Jaffré (fl. 1942) französischer Botaniker, lebte und arbeitete über 40 Jahre lang auf Neukaledonien, leitete u.a. das Herbar am Institut de Recherche pour le Développement (IRD, zuvor ORSTOM) in Nouméa, erforschte die Aufnahme und Anreicherung von Nickel in Pflanzen und ihren Einsatz für die Renaturierung von Nickel-Bergbaugebieten, schrieb über die Flora Neukaledoniens, u.a. auch 'Adaptation to nickel spiking of bacterial communities in neocaledonian soils.' — (Jaffré)

Jaffrea H.C.Hopkins & Pillon 2015 (Rhamnaceae) → Kew Bull. 70(4):42: 15. 2015 — Helen Collingwood Fortune Hopkins ... Yohan Pillon ... *'Named in honour of Tanguy Jaffré, who has worked extensively on the flora New Caledonia and especially on its ecology, and who was formerly head of the herbarium (NOU) at the Institut de Recherche pour le Développement (IRD), previously the Office de la Recherche Scientifique et Technique d'Outre Mer (ORSTOM), in Nouméa.'*

JAFFUEL _ FÉLIX

Félix Jaffuel (1874 - 1939) französischer Geistlicher, kam schon 1892 nach Chile, unterrichtete am Collège des Pères français in Santiago de Chile u.a. Geschichte, Naturkunde, Mathematik und Physik, sammelte zur Zoologie, Entomologie und Botanik (Moose) in Chile und Bolivien, legte umfangreiche Sammlungen an

Jaffuela Speg. 1921 (Fungi) → Bol. Acad. Nac. Ci. 25: 39. 1921 — Carlos Luis Spegazzini ... *'Genus ... Praeclaro Viro Rev. J. Jaffuel Botanices chilensis perquam benemerito dicatum.'*

Jaffuelobryum Thér. 1928 (Grimmiaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. ser. 2, 1: 192. 1928 — Marie Hypolite Irénée Thériot ... *'Je le dédie au Rév. Père Félix Jaffuel, professeur au collège des Pères français à Santiago, et à qui la science bryologique est redevable de belles et fructueuses récoltes de mousses au Chili et en Bolivie.'*

- JAFRI _ SAIYAD MASUDAL (SAIYID MASUDUL) HASAN (1927 - 1986) pakistanischer Botaniker, befasste sich mit den Brassicaceae, gab 1976 mit → Syed Irfiq Ali eine Flora von Libyen und Pakistan heraus — (Jafri)

JAGER _ HERBERT DE

Herbert de Jager (1634 - 1694) holländischer Kaufmann und Orientalist, war sprachbegabt, arbeitete im

Dienste der niederländischen Ostindien-Kompanie u.a. in Ostindien und Persien, wurde von → Nicolas Witsen gefördert und hatte regen Kontakt und botanischen Austausch mit → Engelbert Kaempfer, → Georg Eberhard Rumpf, → Jacob Breyne und → Andreas Cleyer, sammelte und beschrieb indische Pflanzen (Indigo), schrieb u.a. 'De Herbae, Indigo dictae, sativae, cultur, & extractione coloris Indigo dicti, circa Tsinsiam, in regionibus Orientalibus' und 'De Sementina'

Jaegera Giseke 1792 (Zingiberaceae) → Prael. Ord. Nat. Pl. 203. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... 'Dixi in memoriam *Herberti de Jeger* [sic !].'

Jagera Blume 1849 '1847, 1848' (Sapindaceae) → Rumphia 3: 155. 1849 — Carl Ludwig Blume ... 'Ita dictum in memoriam *Herberti de Jager*, docto literarum cum Rumphio nostro commercio noti, cui ille plantas atque naturalia ex variis *Indiæ Orientalis* regionibus mittere solebat ...'

JAHN _ ALFREDO

Alfredo Jahn (1867 - 1940) venezolanischer Ingenieur und Naturforscher (Paläo-Botaniker), auch Bergsteiger, arbeitete u.a. beim Bau von Eisenbahnstrecken und Strassen sowie bei geodätischen Vermessungen, unternahm eine ethnographische, geologische und botanische Expedition entlang des Orinoco bis in die Anden, bestieg u.a. 1911 als Erster den Pico Humboldt, lebte eine zeitlang unter Orinoko-Indianern, sammelte und beschrieb Pflanzen, schrieb u.a. 'The Palms of the Flora Venezuelana', 'La cordillera venezolana de los Andes', 'Los aborígenes del occidente de Venezuela: su historia, etnografía y afinidades lingüísticas' — (AlJahn^{IPNI-IFPNI})

Jahnia Pittier & S.F.Blake 1929 (Staphylaeaceae) → Bol. Minist. Relac. exter. 5(8-12): 518. 1929 — Henri Pittier ... Sidney Fay Blake ... 'This new genus is one of the best discoveries of the distinguished explorer of the *Venezuelan Andes*, Dr. Alfredo Jahn, in whose honor we have the pleasure to name it.'

JAHN _ EDUARD ADOLF WILHELM

Eduard Adolf Wilhelm Jahn (1871 - 1942) deutscher Botaniker (Mykologe), war zunächst Lehrer in Berlin, dann von 1921 - 38 Professor der Botanik an der Forstakademie in Hannoversch-Münden und ab 1933 dort auch Direktor, Spezialist für Myxomyceten — (E.Jahn)

Jahnula Kirschst. 1936 (Fungi) → Ann. Mycol. 34: 196. 1936 — Wilhelm Kirschstein ... '... deshalb stelle ich für sie die neue Gattung *Jahnula* auf, die ich dem um die Pilzkunde sehr verdienten Herrn Prof. Dr. E. Jahn widme.'

JAHN _ HERMANN

Hermann Jahn (1911 - 1987) deutscher Lehrer, auch Ornithologe, Botaniker (Mykologe), war 1937 - 41 an der deutschen Schule in Kobe/Japan und erforschte dort die Vogelwelt, danach am Auswärtigen Amt sowie in der Presseabteilung der deutschen Botschaft in Stockholm, ab 1945 Lehrer an verschiedenen Gymnasien in Nordrhein-Westfalen, befasste sich mit der Mykologie und gab die 'Westfälischen Pilzbriefe' heraus, schrieb 'Zur Oekologie und Biologie der Vögel Japans' und vorallem populärwissenschaftliche Pilzbücher — (H.Jahn)

Jahnoporus Nuss 1980 (Fungi) → Hoppea 39: 176. 1980 — Ingo Nuss ... 'Mit dem Namen soll Herr Dr. H. Jahn geehrt werden, dem die Mykologie im deutschsprachigen Raum, aber auch darüber hinaus, viel zu verdanken hat.'

JAHN _ JOSEF

Josef Jahn (1860 - 1917) tschechischer Lehrer und Botaniker, gründete einen Bauernverein, Volksbüchereien, schrieb Novellen, Gedichte, pädagogische und landwirtschaftliche Aufsätze, hatte ein 'Händchen' im Auffinden seltener Pflanzen/Pilze, arbeitete mit seinem Freund → Franz Petrak

Jahniiella Petr. 1921 (Fungi) → Ann. Mycol. 18: 123. 1920 '1921' — Franz Petrak ... beschreibt die neue Gattung und Art in ... 'Der mykologische Nachlaß *Josef Jahns*, ein Beitrag z. *Pilzflora d. Egerlandes*.'

JAHNS _ HANS MARTIN

Hans Martin Jahns (1941 - 2017) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), arbeitete insbesondere zur Morphologie, Entwicklung, Ökologie und Systematik von Flechten, war an den Universitäten Groningen/Niederlande, Frankfurt a.M. und ab 1987 bis zum Ruhestand 2006 Professor an der Universität in Düsseldorf, auch Leiter des botanischen Institutes und des BG sowie Dekan und Prorektor, blieb auch im Ruhestand in der akademischen Lehre aktiv, schrieb u.a. 'Farne, Moose, Flechten Mittel-, Nord- und Westeuropas' (wurde in viele Sprachen übersetzt) — (Jahns)

Martinjahnsia S.Y.Kondr., Fedorenko, S.Stenroos, Kärnefelt, Elix, Hur & A.Thell 2012 (Lichenes) → Biblioth. Lichenol. 108: 54. 2012 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... N.M. Fedorenko ... Soili Kristina Stenroos ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan Elix ... Jae-Seoun Hur ... Arne Thell ... 'This genus is named in honour of the German lichenologist Professor Hans Martin Jahns, in recognition of his many contributions to lichenology.'

- JAIN _ KRISHNA PRASAD (1936 - x) indischer (Paläo-)Botaniker, war am Birbal Sahni Institute of Palaeobotany in Lucknow/Indien, machte auch einen Aufenthalt bei der Compagnie Française des Pétroles in Talence/Frankreich, schrieb 1972 'Permo-Triassic subsurface palynology from Libya' und mit → Ranajit Kumar Kar und → Guy Kieser — (K.P.Jain^{IPNI-IFPNI})
- JAIN _ RAJ KUMAR (fl. 1968) (indisch-)amerikanischer Botaniker, war 1959 am Birbal Sahni Institute of Palaeobotany in Lucknow/Indien, 1966 an der Yale University (Biology Dept., Osborn Memorial Lab.) in New Haven/Connecticut, 1969 dann an der Universität von Minnesota in Minneapolis, schrieb u.a. 'On Simarubaceoxylon Shallom and its synonymy with Simarubium Platen', mit R. Dayal vom Birbal Sahni Institut of Palaeobotany in Lucknow 'A Fossil Fruit from the Deccan Intertrappean Beds of Mohgaonkalan, Madhya Pradesh' (1966) — (R.K.Jain^{IPNI-IFPNI})

JAIN _ SUDHANSHU KUMAR

Sudhanshu Kumar Jain (1926 - 2021) indischer Botaniker, Ethnologe, Director am Botanical Survey of India, bearbeitete vorallem Pflanzenfamilien aus Indien, beschrieb (z.T. mit anderen) neue Arten der Poaceae und Euphorbiaceae, arbeitete am Institut für Medizinalpflanzen in Bangalore, später am Institut für botanische Forschung in Lucknow/Uttar Pradesh, schrieb u.a. 'Medicinal plants. India, the land and the people' und 'A Manual of Ethnobotany' — (S.K.Jain)

Jainia N.P.Balakr. 1980 (Rubiaceae) → J. Bombay Nat. Hist. Soc. 77: 117. 1980 — Nambiyath Puthansurayil Balakrishnan ... 'The genus is named in honour of Dr. S.K. Jain, Director, Botanical Survey of India, for his valuable contributions to the taxonomy of Indian flora during the last 30 years.'

JAKOBUS (D.Ä.) – (PERSON DER BIBEL)

Jakobus d.Ä. (x - ca. 44), nach der Bibel einer der 12 Apostel von Jesus Christus, seine historische Existenz ist aber nicht belegt und wird von der Forschung angezweifelt, zahlreiche Legenden zu ihm gibt es vorallem in

Spanien, wo in Santiago de Compostela ein Kult um ihn entstand (Nationalheiliger, Jakobswege), sein kirchlicher Gedenktag ist der 25. Juli

Jacobaea Burm. 1737 (Asteraceae)
Jacobaea Mill. 1754 (Asteraceae)
Jacobanthus Fourr. 1868 (Asteraceae)
Jacobaea Burm. ex Kuntze 1891 (Asteraceae)
Jacobaeastrum Kuntze 1891 (Asteraceae)

JALAMBIC _ JUAN

Juan Jalambic (18. - 19. Jahrh.) mexikanischer Arzt, Professor der Medizin, Kenner amerikanischer Pflanzen, sammelte und zeichnete, gab viele Pflanzen aus Kuba und Florida an → Zachaeus Collins (1764 - 1831)

Jalabicea Cerv. 1825 (Hydrocharitaceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 2: 12. 1825 — Vicente Cervantes Mendo ... *'In honorem D. joannis Jalambic, Medicinae et Chyrurgiae Professoris, ingenuarum artium cultoris, plantarum americanarum scrutatoris indefessi, funesto fato ex vivis apud nos erepti.'*

Jalambica Raf. 1836 (Asteraceae) → New Fl. (Rafinesque) 4: 71. 1836 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'... a singular little genus, of which I have 2 specimens and a figure of the minute flowers, made by Jalambic ... Dedicated to the discoverer, a botanist who gave many plants of Cuba and Florida to Collins ...'*

JAMES _ EDWIN P.

Edwin P. James (1797 - 1861) amerikanischer (Militär-)Arzt, auch Geograph, Geologe, Botaniker, erforschte den amerikanischen Westen, war 1819 - 20 auf Empfehlung von → John Torrey als Botaniker mit der Long-Expedition in den Rocky Mountains, befasste sich mit Indianersprachen und gab ein Wörterbuch dazu heraus, arbeitete ab 1836 bei der amerikanischen Eisenbahn — (E,James)

Jamesia Raf. 1832 (Fabaceae) → Atlantic J. 1: 145. 1832, → Ann. Lyceum Nat. Hist. New York 2: 161-163, 175. 1828 — Constantine Samuel Rafinesque ... bezieht sich auf *'Psoralea jamesii Torr., John Torrey ... schreibt in der 2. Literatur im Artikel 'Some Account of a Collection of Plants made during a journey to and from the Rocky Mountains in the summer of 1820, by Edwin P. James, M.D. Assistant Surgeon U.S. Army' ... 'Dr. James was the botanist appointed to succeed the unfortunate and lamented Dr. Baldwin ... The herbarium collected on the expedition, has recently been placed at my disposal, by my friend Dr. James.'*

Jamesia Nees 1840 (Asteraceae) → Reise Nord-America (Wied-Neuwied) Anhang II, 457. 1840 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... erwähnt ... *'... Ausgezeichnete amerikanische Sprachforscher, die Herren ... Edwin James ... und mehrere andere ...'*

Jamesia Torr. & A. Gray 1840 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae) → Fl. N. Amer. (Torr. & A. Gray) 1(4): 593. 1840 — John Torrey ... Asa Gray ... *'Our specimens were collected by Dr. Edwin James (in Long's Expedition) ... It appears to be an entirely distinct genus, to which we have applied the present name in commemoration of the scientific services of its worth discoverer, the botanist and historian of 'Major Long's Expedition to the Rocky Mountains, in the year 1820', and who, during that journey, made an excellent collection of plants under the most unfavorable circumstances.'*

Edwinia A. Heller 1897 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 24(9): 477. 1897 — Amos Arthur Heller ... ersetzt Jamesia Torr. & A. Gray wegen der früheren Jamesia Raf. und schreibt ... *'It appears that the name given to this beautiful shrub is not tenable on account of the older Jamesia of Rafinesque. That the name of Edwin P. James, who did much to advance the interests of botany during the first half of the century, should be altogether dropped, does not seem fair, and with this idea in view, I assign to the genus the name Edwinia.'*

JAMES _ PETER WILFRID

Peter Wilfrid James (1930 - 2014) englischer Botaniker (Mykologe Lichenologe), war Leiter der Abteilung Lichenes am Naturhistorischen Museum in London, Herausgeber des 'Lichenologist', Gründer und Präsident

der British Lichen Society — (P,James)

Japewia Tønsberg 1990 (Lichenes) → Lichenologist 22(3): 205. 1990 — Tor Tønsberg ... *'The new genus Japewia, named in honour of Mr James, Peter Wilfrid, is described to accommodate these species.'* — Pflanzenname nach James, Peter Wilfrid

Japewiella Printzen 1999 (Lichenes) → Bryologist 102: 715. 1999 '2000' — Christian Printzen ... *'The genus Japewiella Printzen, gen. nov. is separated from Japewia Tønsberg ...'*; (be)nennt ihn als Autor der ursprünglichen, jetzt aber ausgegliederten und neuen Typusart — Pflanzenname nach James, Peter Wilfrid

Jamesiella Lücking, Sérus. & Vezda 2005 (Fungi) → Lichenologist 37: 165. 2005 — Robert Lücking ... Emmanuël Sérusiaux ... Antonin Vezda ... *'Dedicated to Peter James for his outstanding contributions to lichenology.'*

Peterjamesia D. Hawksw. 2006 (Fungi) → Lichenologist 38(2): 189. 2006 — David Leslie Hawksworth ... *'I am pleased to dedicate this new generic name to Peter W. James to mark his 75th birthday, especially in view of his fondness for this species complex.'*

JAMES _ ROBERT LESLIE

Robert Leslie James (1897 - 1977) amerikanischer Lehrer, Botaniker und Historiker, entdeckte 1937 diese Pflanze (Typus-Art), kontaktierte dazu den Botaniker → Roland McMillan Harper, der dann diese Benennung vorschlug

Jamesianthus S.F. Blake & Sherff 1940 (Asteraceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser., 22(6): 399. 1940 — Sidney Fay Blake ... Earl Edward Sherff ... *'Named, at Dr. Harper's suggestion, in honor of Mr. Robert Leslie James, who first called the type species to Dr. Harper's attention in September, 1937, and through whose cooperation Dr. Harper was enabled to mark collections and observations of it at several spots ...'*

- JAMES _ URIAH PIERSON (1811 - 1889) amerikanischer Paläontologe, schrieb u.a. 'Paleontology. Catalogue of Lower Silurian fossils of the Cincinnati group. Found at Cincinnati and vicinity--within a circuit of 40 or 50 miles' — (U.P,James)^{HPN1}

JAMESON _ WILLIAM

William Jameson (*span. Gulielmo Jameson 'de Quito') (1796 - 1873) (schottisch-)ecuadorianischer (Schiffs-)Arzt und Botaniker, war zunächst Schiffsarzt auf Reisen nach Südamerika und in die Baffin Bay, liess sich dann 1826 in Quito/Ecuador nieder und war dort 1826 - 73 Professor der Chemie und Botanik an der Universität, arbeitete auch als Arzt, sammelte Pflanzen in Grönland, Ecuador und anderen Südamerika-Ländern, schrieb u.a. 'Botanical Excursion to Salinas and Indian village of Chimborazo' sowie eine 'Synopsis Plantarum Aequatoriensium' — (Jameson)

Jamesonia Hook. & Grev. 1830 (Adiantaceae—Pteridaceae) → Icon. Filic. 2: ad t 178. 1830 — William Jackson Hooker ... Robert Kaye Greville ... *'The present highly curious Fern was communicated to us by Professor William Jameson of Quito; and, being unable to refer it satisfactorily to any hitherto described genus, we have ventured to constitute a new one of it, which we dedicate to its discoverer, who is pursuing his scientific researches in South America with unabated zeal.'*

Jamesoniella (Spruce) F. Lees 1881 (Adelanthaceae—Jungermanniaceae) → London Cat. Brit. Moss. Hepat. ed. 2, 25. 1881, → Krypt.-Fl. (Rabenhorst) ed. 3, 6: 858. 1957 (Sekundär-Literatur) — (Richard Spruce ... Frederick Arnold Lees ...) Johann Karl August Wilhelm Müller ... gibt Auskunft über die eponymische Benennung in der genannten Sekundär-Literatur ... *'Diminutiv nach der Farrgattung Jamesonia [Hook. & Grev.], benannt nach Prof. Dr. William Jameson in Quito, Ecuador.'*

JAN _ GEORGIO (GEORG/GEORGES)

Georgio Jan (Georg/Georges Jan) (1791 - 1866) (ungarisch-)österreichischer Botaniker (Pteridologe), Zoologe, Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Parma ab 1816, war später (ab 1842) Direktor des Museo Civico di Storia Naturale in Mailand, das aus dem Nachlass seines Freundes Giuseppe De Cristoforis entstand, sammelte auch selbst zu Fossilien, Mineralien und Insekten, beschrieb einige Reptilien, schrieb zu Pflanzen u.a. 'Catalogus plantarum phanerogamarum, ad usum botanophilorum exsiccatarum' — (Jan^{IPNI-IFPNI})

Jania Schult. & Schult.f. 1830 (Liliaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 7(2): XCVIII. 1830 — Josef August Schultes ... Julius Herrmann Schultes ... 'Diximus in honorem cti Professoris et M.D. Georgii Jan, hort. bot. Parmensis Directoris, qui in Liliacearum familia strenue desudavit.'

(!) Hinweis ... das Genus ... *Jania* J.V.Lamour. 1812 (*Algae*) ... ist der Oceanide → Iancira (auch Janira/Ianira) gewidmet

JANAKI AMMAL _ EDAVALETH KAKKATH

Edavaleth Kakkath Janaki Ammal (1897 - 1984) indische Botanikerin (Zytologin), Direktorin des Central Botanical Lab, befasste sich mit der Phytogeographie und Ethnobotanik sowie auch mit dem Regenwald von Kerala, arbeitete zu Zuckerrohr und Aubergine, schrieb u.a. 'Plants and man' — (Jan.Ammal)

Janakia J. Joseph & V. Chandras. 1978 (Apocynaceae—Asclepiadaceae—Periplocaceae) → J. Indian Bot. Soc. 57(4): 308. 1978 — J. Joseph ... Veerichetty Chandrasekaran ... schreiben ... 'The genus is dedicated to Dr E.K. Janaki Ammal for her valuable contribution to Botany.'

JANASIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Janasia, Nymphe — (?)

Janasia Raf. 1838 (Acanthaceae) → Fl. Tellur. 4: 63. 1836 '1838' — Constantine Samuel Rafinesque ... 'JANASIA – (nymph).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

(!) Hinweis ... hier könnte eventuell ... **Ianassa** (*griech. Ιάνασσα) ... gemeint sein, nach der griechischen Mythologie eine der → Nereiden, eine der 50 Töchter des Meeressgottes → Nereus mit Doris (eine Tochter von Okeanos und Thetis), diese Meeres-Nymphen begleiten den Gott → Poseidon, beschützen Seeleute und Schiffbrüchige

- JANCHEN _ ERWIN EMIL ALFRED (1882 - 1970) österreichischer (Paläo-)Botaniker (Pteridologe, Algologe), war zunächst an der Universität Wien, ab 1933 an der Tierärztlichen Hochschule sowie am BG in Wien u.a. als Direktor, schrieb zur Flora von Wien und des Burgenlandes — (Janch.^{IPNI-IFPNI})

JANCZEWSKI-GLINKA _ EDUARD VON

Eduard Janczewski Ritter von Glinka (Edward Franciszek Janczewski-Glinka) (1846 - 1918) polnisch-österreichischer Botaniker, Professor der Pflanzenanatomie und -physiologie an der Universität in Krakau, befasste sich mit dem Wurzelwachstum von Pflanzen, Algen und Pilzen sowie insbesondere mit dem Genus Ribes, sammelte dazu weltweit Arten u.a. mit seinen Kontakten zu Herbaren und BG wie z.B. zu → Fernando

Altamirano, schrieb u.a. 'Monographie des groseilliers Ribes L.' und 'Species generis ribes' — (Jancz.)

Janczewskia Solms 1877 (Algae) → Mem. Soc. Sci. Nat. Cherbourg 21: 210. 1877 — Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich Solms von und zu Laubach ... '... et l'étude détaillée de leur développement m'a montré en effet qu'il en est ainsi, que chaque tubercule est un individu séparé d'une espèce qui, n'étant point décrite jusqu'ici, devra porter désormais le nom de M. de Janczewski, dont les études sur la formation du fruit dans les Floridées sont bien connues de tout botaniste.'

JANENSCH _ WERNER ERNST MARTIN

Werner Ernst Martin Janensch (1878 - 1969) deutscher (Wirbeltier-)Paläontologe und Geologe, bedeutender Dinosaurier-Spezialist, war u.a. Kustos des Berliner Zoologischen Museums (ist heute das Naturkundemuseum), ab 1912 Professor am Geologisch-Paläontologischen Institut (Friedrich-Wilhelm-Universität Berlin), leitete ab 1909 die Tendaguru-Expedition in Deutsch-Ost-Afrika (ist heute Tansania), sammelte im Uluguru-Gebirge, schrieb vieles zu Sauriern — (Janensch^{IFPNI})

Janenschia Gothan 1927 (Fossil) → Palaeontographica 7 Suppl.: 145-146. 1927 — Walther Ulrich Eduard Friedrich Gothan ... 'An sich liegt aber in dem vorliegenden Pflanzentypus etwas durchaus Charakteristisches vor, dem unter den bekannten Formen von Pflanzenfossilien nichts Ähnliches an die Seite gestellt werden kann. Es empfiehlt sich daher, die Objekte mit einem neuen provisorischen Gattungsnamen zu belegen, als den ich Janenschia vorschlage, zu Ehren des Leiters der Tendaguru-Expedition.'

JANET _ CHARLES

Charles Janet (1849 - 1932) französischer Ingenieur, auch Erfinder und Naturwissenschaftler, arbeitete in der Bürstenfabrik seines Schwiegervaters Alphonse Dupont, befasste sich daneben mit den Naturwissenschaften u.a. mit der Paläontologie, Entomologie, Pflanzenphysiologie, entwickelte auch ein eigenes Periodensystem der chemischen Elemente, Präsident der Société zoologique de France, schrieb 'Le Volvox' und 'Note préliminaire sur l'oeuf du Volvox globator' — (Janet^{IPNI-IFPNI})

Janetosphaera W. Shaw 1922 (Algae) → Phillip. J. Sci. 20: 487. 1922 — Walter Robert Shaw ... 'The cell membranes of the somatic cells, first adequately described by Meyer ... were diagrammatically shown in elaborate figures by Janet ... in his comprehensive monograph on Volvox.'

- JANET _ MERCIA (fl. 1941) indische (?) Botanikerin (Algologin), war an den University Botany Laboratory in Madras — (M.Janet)

JANISCH _ CARL

Carl Janisch (1825 - 1900) deutscher (schlesischer) Unternehmer, Algologe, war ab 1861 Direktor der Eisen- und Bronze-Gießerei Wilhelmshütte in Bornum (heute Ortsteil von Bockenheim/Harz), interessierte sich für Astronomie, Physik und Chemie, befasste sich ab etwa 1859 mit Diatomeen, wertete z.B. im Regierungsauftrag die von der Gazelle-Expedition 1874 - 76 mitgebrachten Diatomeenfunde aus, machte hervorragende mikrofotographische Fotos, schrieb über Diatomeen aus den verschiedenen Guano-Lagen 'Zur Charakteristik des Guano's von verschiedenen Fundorten' sowie 'Über Meeres-Diatomeen von Honduras' (mit → Gottlob Ludwig Rabenhorst), musste 1891 wegen einer unheilbaren Augenerkrankung sowohl den Direktionsposten wie auch die Diatomeen-Forschung aufgeben — (C.Janisch)

Janischia Grunow 1883 (Algae) ... (ist nach Algae Base ... 'currently recognized as a distinct genus.')

Janischia Grunow 1896 (Fossil) → Treat. Diat. 107, 340, 536 ... 1896 — (Albert Grunow ...)

Henri van Heurck ... zitiert Janischia *Grunow* 1882, führt die 'Janisch (C.) Expedition of the steamer *Gazelle*' auf, berichtet vom ... '... esteemed correspondent Mr. C. Janisch (zur Charakteristik des Guanos).'

JANKA VON BULCS _ VIKTOR

Viktor Janka von Bulcs (*ungar. Janka Viktor) (1837 - 1890/1900) österreichisch-ungarischer Militär-Offizier und Botaniker, Kustos der Botanik am Nationalmuseum in Budapest ab 1870, widmete sich botanischen Studien auf den väterlichen Gütern in Siebenbürgen (bei Klausenburg), sammelte auf Studienreisen vom Balkan bis nach Malta Pflanzen, schrieb u.a. 'Zur Flora austriaca' und 'Amaryllideae, Dioscoreae et Liliaceae Europaeae analytice elaboratae' — (Janka)

Jancaea Boiss. 1875 (Gesneriaceae) → Pl. Orient. Nov. Decas 1: 4. 1875 — Pierre Edmond Boissier ... '*Claro Victor de Janka Florae regionis Denubialis scrutatori strenuo et qui primus hanc plantam ab Haberlea generice differre cognovit dicata.*'

Jankaea Boiss. 1879 (Gesneriaceae) → Fl. Orient (Boissier) 4(1): 82. 1879 — Pierre Edmond Boissier ... macht eine zweite, erweiterte Beschreibung der Gattung und schreibt den Gattungsnamen nun richtig abgeleitet vom Familiennamen Janka (mit k) ... '*Claro Victor de Janka Florae regionis Denubialis scrutatori strenuo et qui primus hanc plantam ab Haberlea generice differre cognovit dicatum.*' — orth. var. zu *Jancaea Boiss.*

- JANKE _ ALEXANDER (1887 - 1974) österreichischer Botaniker (Mykologe), Mikrobiologe an der Technischen Universität in Wien, schrieb u.a. 'Die Mikroorganismen' sowie ein 'Handbuch der mikrobiologischen Laboratoriumstechnik' — (Janke)

JANOT _ MAURICE-MARIE

Maurice-Marie Janot (1903 - 1978) französischer Arzt, (Bio-)Chemiker, Biologe, Pharmakologe, arbeitete 1955 - 74 am Institut de chimie des substances naturelles in der Nähe von Paris, untersuchte pflanzliche Stoffe auf Alkaloide, Vitamine sowie Antibiotika und schrieb darüber, befasste sich auch mit radioaktiven Quellen in den Vogesen

Janotia J.-F.Leroy 1975 (Rubiaceae) → *Adansonia* ser. 2, 14(4): 682. 1975 — Jean-François Leroy ... '*Dédié au P^r M.-M. Janot, directeur de l'Institut de Chimie des substances naturelles (Gif-sur-Yvette) à l'occasion de son 70^e anniversaire.*'

- JANOVEC _ JOHN PAUL (1970 - x) amerikanischer Botaniker, am Herbarium der Kansas State University — (Janovec)

JANSEN FERREIRA _ JOSÉ

José Jansen Ferreira (Júnior) (1845 - 1898) brasilianischer Jurist, Politiker, Präsident der Provinz Amazonas 1884 - 85, Präsident von Maranhão 1889, unterstützte das Botanische Museum des Amazonas in Manaus, dessen Direktor 1868 - 76 → João Barbosa Rodrigues war (der Autor dieser Gattung)

Jansenia Barb.Rodr. 1891 (Orchidaceae) → *Velosia* ed. 2, 1: 124. 1891 — João Barbosa Rodrigues ... '*Os auxílios prestados ao Museu Botânico do Amazonas pelo Dr. José Jansen Ferreira Júnior, presidente da provincia do Amazonas, o tornaram credor da homenagem perpetuada pelo nome generico desta pequena orchidea.*'

JANSEN _ PIETER

Pieter Jansen (1882 - 1955) niederländischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe), Lehrer, unterrichtete 1900 - 12 in Rotterdam und 1912 - 52 in Amsterdam, befasste sich insbesondere auch mit Gräsern, schrieb u.a. 'Notes on Malaysian grasses' — (Jansen)

Jansenella Bor 1955 (Poaceae) → Kew Bull. 10: 96. 1955 — Norman Loftus Bor ... '*I propose to call the new genus Jansenella in honour of Dr. P. Jansen, the well known Dutch agrostologist, who has for many years devoted himself not only to a study of the native and adventitious grasses of his homeland, but in recent years has also made important contributions to our knowledge of Malaysian grasses.*'

JANSON _ JOSEPH

Joseph Janson (1789 - 1846) englischer Geschäftsmann, hatte grosses Interesse an Naturkunde, befasste sich in seiner Freizeit mit der Botanik, war Mitglied der Linnean Society London und unterstützte sie auf vielfältige Weise, spendete u.a. Geld und Schränke zur Unterbringung von Herbarmaterial

Jansonia Kippist 1847 (Fabaceae—Leguminosae) → Gard. Chron. 1847: 307. 1847 — Richard Kippist ... '*This plant was found by Mr. Kippist in a collection of New Holland plants, and was named by him after the late Joseph Janson, Esq., who was an ardent friend of the Linnean Society for many years.*'

JANSONIUS _ JAN

Jan Jansonius (1928 - 2013) kanadischer (Paläo-)Botaniker (Algologe, Mykologe, Palynologe), war bei einer Ölfirma und am Geological Survey of Canada in Calgary, befasste sich mit Geologie, Paläontologie und insbesondere der Palynologie, schrieb 'Palynology of Permian & Triassic sediments. Peace River, Western Canada', mit → Stanley A.J. Pocock 'Redescription of some fossil gymnospermous pollen ...' und mit → Ramakant M. Kalgutkar 'Synopsis of Fossil Fungal Spores, Mycelia and Fructifications.' — (Janson.^{IPNI-IFPNI})

Jansoniuspollenites R.K.Jain 1968 (Fossil) → *Palaentographica*, Abt. B, Paläophytol. 122: 16, 20. 1968 — Raj K. Jain ... '*Named after Dr. J. Jansonius.*'

Jansonia S.A.J.Pocock 1972 (Fossil) → *Palaentographica*, Abt. B, Paläophytol. 137: 97. 1972 — Stanley Albert John Pocock ... '*Named for Dr. J. Jansonius, Imperial Oil Ltd. in recognition of his considerable contributions to Canadian palynology.*'

Jansonisporites Kalgutkar 1997 (Fossil) → *Rev. Palaeobot. Palynol.* 97: 216. 1997 — Ramakant M. Kalgutkar ... '*In honor of Dr. J. Jansonius.*'

- JANSEN _ RAYMOND ELLSWORTH (1903 - 1987) amerikanischer (Paläo-)Botaniker und Anthropologe, war am Illinois State Museum, dann Professor und Leiter der Abteilung Geologie am Marshall College in Huntington/West Virginia, untersuchte während 12 Jahren in 13 US-Staaten von Pennsylvania bis Texas die 'Pfadmarkierungs-bäume', diese dienten zu Land und zu Wasser als Navigationshilfen, markierten auch zeremoniellen Stätten und wurden von Indianerstämmen, Pelzhändlern und frühen Pionieren genutzt) traf dabei auch Indianerhüuptlinge, schrieb u.a. 'Leaves and stems from fossil forests: a handbook of the paleobotanical collections in the IllinoisState Museum' — (R.E.Jansen^{IFPNI})

JANSSON VAN ALMELOVEEN _ THEODOOR

Theodoor Jansson van Almeloveen (*lat. Theodorus Janssonius) (1657 - 1712) niederländischer Arzt,

praktizierte ab 1687 in Gouda und war ab 1697 in Harderwijk Professor für Griechisch und Geschichte, ab 1702 Professor für Medizin

Almelveenia Dennst. 1818 (Fabaceae)

JANUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Janus (*lat. Ianus), nach der römischen Mythologie der Gott des Anfangs und des Endes, wird mit zwei Gesichtern (vorwärts und rückwärts blickend) dargestellt und hat viele 'Aufgaben', die Doppelaspekte bzw. Gegensätzliches aufweisen, wie etwa Schöpfung/Zerstörung, Leben/Tod, Licht/Dunkelheit, Anfang/Ende, Zukunft/Vergangenheit, tritt z.B. als Wächter der Ein- und Ausgänge und des Jahreswechsels in Erscheinung (daher ist nach ihm der Januar benannt) in Erscheinung, ist weder gut noch schlecht, hat in der griechischen Mythologie keine Entsprechung

Janusia A.Juss. 1840 (Malpighiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 13: 250. 1840 — Adrien Henri Laurent de Jussieu ... '*Genus nostrum ... sub nomine quod ... proposuerat cl. A. de Saint-Hilaire ... Nomen a duplici florum figura.*'

JAO _ CHIN-CHIH

Chin-Chih Jao (1900 - 1998) chinesischer Botaniker (Algologe), wissenschaftlicher Illustrator, war Professor der Biologie in Peking, schrieb u.a. über chinesische Süßwasseralgeln 'Flora algarum sinicarum aquae dulcis', 1937 'New marine algae from Washington' — (C.C.Jao)

Jaoniella Skvortzov 1961 (Algae)

Jaoa K.C.Fan 1964 (Algae) → Acta Phytotax. Sin. 9: 101. 1964 — Kung Chu Fan ... '*The green algal genus Coelodiscus, belonging to the family Coelodiscaceae Jao, was established by Dr. C.C. Jao in 1941. The generic name is, however, illegitimized by the earlier homonym Coelodiscus Baillon, a genus of seedless plants. To validate the algal genus, the writer proposes to substitute the name Jaoa for Coelodiscus Jao ...*'

Jaosaccion C.Hoek 1966 (Algae) → Blumea 13: 409. 1966 — Christiaan van den Hoek ... '*Recently, I transferred Ectochaete endophyllum to Coelodiscus Jao ... Dr. R.C. Bakhuizen van den Brink ... drew my attention to the fact that Coelodiscus Jao (1941) is a later homonym of Coelodiscus Baillon (1858). The new generic name Jaosaccion is therefore proposed for the ulotrichalean species so far ranged under Coelodiscus Jao.*'

- **JÁRAI-KOMLÓDI _ MACGA, *geb. Járαι** (1931 - x) ungarische Botanikerin, war 1972 - 91 als Professorin an der Universität in Budapest, leitete 1992 - 99 die botanische Abteilung am Ungarischen Naturkundemuseum, erstellte (mit anderen) 'An Atlas of Recent European Moss Spores', schrieb auch 'Quaternary vegetation history in Hungary', heiratete 1956 Miklós Járαι — (Kömlödi / Jarai-Köml.)

JARAMILLO MEJÍA _ ROBERTO

Roberto Jaramillo Mejía (1919 - 2006) kolumbianischer Botaniker, war am Instituto de Ciencias Naturales in Bogotá — (R.Jaram.)

Jaramilloa R.M.King & H.Rob. 1980 (Asteraceae) → Phytologia 47: 117. 1980 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*The new genus is named for R. Jaramillo Mejía of the staff at the Instituto de Ciencias Naturales in Bogotá.*'

JARAVA _ JUAN DE

Juan de Jarava (16. Jahrh.) spanischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), lebte lange in Flandern, Leibarzt der Eleonore von Kastilien (sein Onkel Hernando de Jarava war ihr Beichtvater), übersetzte u.a. → Leonhart Fuchs (erschien als 'Historia de las Yervas y Plantas'), → Pedanios Dioskurides, → Marcus Tullius Cicero, → Desiderius Erasmus

Jaravaea Scop. 1777 (Melastomataceae)

Jaravaea Scop. 1777 (Melastomataceae)

Jaravaea Neck. 1790 (Melastomataceae)

Jarava Ruiz & Pav. 1794 (Poaceae)

→ Fl. Peruv. Prodr. 2. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género establecido en memoria de Juan Jarava, insigne Médico y Filósofo, que publicó en español su Historia de las Plantas sacada de Dioscórides y otros Autores en Amberes an 1557, en 8°.*'

JARDIN _ DÉsirÉ ÉDÉLESTAN STANISLAS AIMÉ

DésirÉ Édélestan Stanislas Aimé Jardin (1822 - 1896) französischer Naturforscher, Botaniker (Algologe), 1879 auch Inspektor der Marine, sammelte Pflanzen insbesondere in den französischen Kolonien in Westafrika und auf Inseln des Pazifik, schrieb u.a. 'Le Cafétier et le Café' — (Jard.)

Jardinia Sch.Bip. 1853 (Asteraceae) → Flora 36: 34. 1853 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... '*Synonymia: Jardinea plumosa C.H.Sch. Bip. in Edelstan Jardin herbarisations sur la côte occidentale d'Afrique pendant les années 1845 - 48 ... non Jardinea (gabonensis) Steudel ... quod novum Graminearum genus paulo ante meum, licet etiam tantum nomine, publici juris factum est. Patria: Habitat Erlangea plumosa ad oram Africae tropicae occidentalem in terra Gabon dicta (cf. Jardin ...) in ripa arenosa fluvii dextra ad Blockhaus auf in sinistra ad villam regis Dionysii: Edelstan Jardin !*'

Jardinea Steud. 1854 (Poaceae) → Syn. Pl. Glumac. 1: 360. 1854 — Ernst Gottlieb von Steudel ... '*Novum hoc genus jam anno 1850 a me constitutum uti e locis citatis elucet ... quod Hochstetterus in editione secunda plantarum Abyssinae nr. 2056 novo nomine ornavit, cum Jardinei commentatio illi erat ignota. Serius alia planta e tribu Compositarum a C.H. Schultzio etiam nomine Jardinea est insignita, quod jus prioritatis agnoscens in Flora 1853 p. 34 in Erlangeam mutavit.*'

Jardinia Benth. & Hook.f. 1883 (Poaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 3(2): 1131. 1883 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen in dieser Schreibweise ('Jardinia') Bezug zu Jardinea Steud.

JARMAN _ S. JEAN

S. Jean Jarman (1947 - x) (tasmanisch-)australische Ökologin, Botanikerin, Pflanzensammlerin, arbeitete dem Tasmanian Herbarium in Sandy Bay sowie der australischen Forstbehörde zu, unterstützte den Autor → Gintaras Kantvilas, schrieb mit ihm 'Lichens and bryophytes in Tasmanian wet eucalypt forest: floristics, conservation and ecology' — (Jarman)

Jarmania Kantvilas 1996 (Lichenes) → Lichenologist 28: 230. 1996 — Gintaras Kantvilas ... '*The new genus is named in honour of Dr. S. Jean Jarman of Hobart, Tasmania, in recognition of her significant contributions to the knowledge of Tasmanian vegetation, in particular cool temperate rainforest, and who inspired, encouraged and assisted me for many years in my research on the lichen flora of Tasmania.*'

JAROWAJA _ NELLY

Nelly Jarowaja, *verh. Batko (fl. 1968) polnische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war am Institut für die Zuckerindustrie in Warschau (heute eingegliedert in das Staatliche Forschungsinstitut für Landwirtschaft und Lebensmittel-Biotechnologie), Frau und Kollegin des Autors → Andrzej Batko (1933 - 1997) — (Jarow.)

Nellymyces A.Batko 1971 (Fungi) → Acta Mycol. 7(2): 254, 256. 1971 — Andrzej Batko ...
'The new genus is named in honor of dr.Nelly Jarowaja, my wife and colleague.'

(!) Hinweis ... nahm möglicherweise den (Ehe-)Namen Batko nicht an

JASION – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Jasion (*griech. Iasion/Ἰάσιων), nach der griechischen Mythologie der Sohn von → Zeus und der Plejade → Elektra, seine Geschwister waren Harmonia und Dardanos, Geliebter der → Ceres/Demeter und mit ihr Vater des Plutus (eine Personifikation des Reichtums) und des Philomelos (des Erfinders des Pfluges, wurde zum Sternbild Bootes), wurde dafür von Zeus mit Blitz erschlagen

Jasione L. 1753 (Campanulaceae) → Philosophia Botanica 186. 1751 — Carl von Linné ...
'Jasione Dei.'

Jasione Moench 1794 (Campanulaceae) → Methodus (Moench) 518. 1794, → Philosophia Botanica 186. 1751 — Conrad Moench ... bezieht sich auf Jasione L., Carl von Linné ... schreibt ... *'Jasione Dei.'*

Jasionella Stoj. & Stef. 1933 (Campanulaceae) → Oesterr. Bot. Z. 70: 105. 1921 — Nikolai Andreev Stojanov ... Boris Stefanoff ... beziehen sich Jasione L., vergleichen Jasione-Arten und bilden dann mit 'Jasione bulgarica' diese neue Gattung

JASON – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Jason (*griech. Iason/Ἰάσων), nach der griechischen Mythologie eine Heldengestalt, ist der Anführer der Argonauten auf der Suche nach dem Goldenen Vlies, raubte es dem König Aietes mit Hilfe von dessen Tochter → Medea, die sich in Iason verliebt hatte und dann mit ihm floh, war allerdings auch eine tragische Gestalt, da viele seine Hilfe erbaten oder forderten, dann aber ihre versprochenen Gegenleistungen nicht einhielten, wurde später König von Korinth, das Sujet wird in der (Film-)Kunst gerne aufgegriffen, in der Antarktis ist der Berg Jason nach ihm benannt

Jasonia Cass. 1825 (Asteraceae)

JATTA _ ANTONIO

Antonio Jatta (1853 - 1912) italienischer Agronom und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war auch (Lokal-) Politiker, befasste sich mit der Verbesserung seiner landwirtschaftlichen Flächen sowie auch mit der Botanik (insbesondere mit den Flechten), interessierte sich u.a. auch für Geschichte, Archäologie und Paläontologie, sammelte und schuf ein Herbar ('Herbarium Jattae') mit Moosen, Algen, Pilzen und Flechten, schrieb u.a. 'Lichenes della Flora Italica Cryptogamica' — (Jatta)^[PNI-IFPNI]

Jattaea Berl. 1900 (Fungi) → Icon. Fung. 3: 6. 1900 — Augusto Napoleone Berlese ... *'Jattaea ... nov. genus amico meo clarissimo A. Jatta de Lichenibus praecipue italicis meritissimo dicatum.'*

Jattaeolichen Tomas. & Cif. 1952 (Lichenes) → Arch. Bot. (Forl.) 28: 6. 1952, → Biblioth. Lichenol. 107: 56. 2012 (Sekundär-Literatur) — Ruggero Tomaselli ... Raffaele Ciferri ... *'Cl. viro Dr. Jatta, lichenologo, dicatum.'*

Jattaomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Atti Ist. Bot. Crittog. Pavia 10: 34. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... nehmen Bezug zu Jattaeolichen *Tomas. & Cif.* und übernehmen damit auch die Benennung nach *A. Jatta* nun für diese neue Gattung

JAUBERT _ HIPPOLYT FRANÇOIS

Hippolyt François Jaubert (1798 - 1874) französischer Unternehmer, Politiker und Botaniker, besass grosse Ländereien und Eisenhütten, war u.a. 1831 - 42 Abgeordneter und auch Minister, befasste sich später mit der Geologie und Botanik, unternahm u.a. eine grosse Reise durch die Auvergne und die Provence mit seinem Freund → Venceslas Victor Jacquemont, finanzierte die Reisen mehrerer Naturforscher in Asien wie z.B. die von → Pierre Martin Rémi Aucher-Éloy, Mitgründer der Société botanique de France, sammelte Pflanzen, schrieb mit → Édouard Spach 'Illustrationes plantarum orientium' — (Jaub.)

Jaubertia Guill. 1841 (Rubiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 16: 61. 1841 — Jean Baptiste Antoine Guillemain ... *'... l'étude des ses caractères m'a bientôt convaincu qu'elle appartenait à la famille des Rubiacées, et qu'elle devait y constituer un genre nouveau, auquel je donne le nom de Jaubertia, en l'honneur de M. le comte Hippolyte Jaubert, qui a si bien mérité de la botanique par sa collaboration à la Flore du centre de la France, publiée par M. Boreau et surtout par son voyage en Orient, dont il se propose de faire connaître incessamment les résultats. J'ai été engagé à lui rendre cet hommage par M. Benjamin Delessert ...'*

Jaubertia Spach ex Jaub. & Spach 1850 (Asteraceae) → Ill. Pl. Orient. 3: Titelblatt, 131. 1847-50 — Édouard Spach ... Hippolyt François Jaubert ... sind die Autoren der genannten Literatur und beschreiben darin das nach Jaubert benannte Genus Jaubertia

JÁVORKA _ SÁNDOR (ALEXANDER)

Sándor (Alexander) **Jávorka** (*ungar. Jávorka Sándor) (1883 - 1961) ungarischer Botaniker und Taxonom, arbeitete an der Universität in Budapest in verschiedenen Funktionen u.a. als Professor der Botanik sowie als Direktor am Ungarischen Nationalmuseum 1905 - 40, befasste sich mit der Flora des Balkan, arbeitete jahrelang mit → Vera Csapody, verfasste u.a. 'Flora Hungarica', 'Iconographia Florae Partis Austro-Orientalis Europae Centralis' sowie eine Biographie von → Pál Kitaibel — (Jáv.)

Javorkaea Borhidi & Jarai-Koml. 1983 (Rubiaceae) → Acta Bot. Hung. 29: 16. 1983 — Attila L. Borhidi ... Magda Járjai-Komlódi ... *'Hoc genus in honorem dr-is et academici Alexander Jávorka, botanici et phytotaxonomici excellentissimi Hungarici, exploratoris florum Carpatho-Pannonicae atque Balcanicae notabilissimi, in centenario natiuitatis dedicavimus.'*

- JEANMONOD _ DANIEL (1953 - x) schweizer Botaniker, Kurator/Professor an der Universität in Genf, schrieb insbesondere zur Flora von Korsika — (Jeanm.)

JEANNERET _ HENRY

Henry Jeanneret (1802 - 1886) australischer Zahnarzt, war in Port Arthur/Tasmanien, sammelte und sandte Algen an → Joseph Dalton Hooker und → William Henry Harvey, 1996 erschien von J. Pearn und G. Phillips 'The life of Henry Jeanneret (1802-1886). Pioneer Australian dentist. With an account of his colonial service and scientific contributions in Australia'

Jeannerettia Hook.f. & Harv. 1847 (Algae) → Nereis Austr. 20. 1847 — Joseph Dalton Hooker ... William Henry Harvey ... *'This new genus is dedicated by Dr. Hooker and myself, to Dr. Jeanneret, of Tasmania, from whom we have received a number of interesting Algae. gathered at Port Arthur, and among them the first specimens we had seen of this remarkable plant.'*

(!) Hinweis ... *Jeannerettia Gaudich. 1841 (Pandanaeae)* ... ist vermutlich nach → Théophile Jeanneret benannt

JEANNERET _ THÉOPHILE

Théophile Jeanneret (1804 - 1837) französischer Marine-Offizier (Leutnant zur See), unternahm die Weltumseglung auf der 'Uranie' mit → Louis Claude de Saulces de Freycinet, → Charles Gaudichaud-Beaupré

Jeanneretia Gaudich. 1841 (Pandanaceae)

(!) Hinweis ... *Jeanneretia Hook.f. & Harv. 1847 (Algae)* ... ist nach → Henry Jeanneret benannt

JEFFERSON _ THOMAS

Thomas Jefferson (1743 - 1826) 3. Präsident der USA (1801 - 09), Verfasser der Unabhängigkeitserklärung, Gouverneur von Virginia, Außenminister unter Washington, Botschafter in Frankreich, aber auch Erfinder, Architekt, (Amateur-)Botaniker und begeisterter Gärtner, kultivierte auf seinem Landgut Monticello in Virginia viele Pflanzen, auch Nutzpflanzen, Wein, bezog vieles über den Betrieb von → Bernhard M'Mahon, schrieb über Aussaat, Ernte usw., unter seiner Präsidentschaft wurde Louisiana von Frankreich abgekauft und die Lewis-Clark-Expedition in das noch unbekannt Westamerika bis zum Pazifik geschickt

Jeffersonia Barton 1793 (Berberidaceae) → Trans. Amer. Philos. Soc. 3: 342. 1793 — Benjamin Smith Barton ... '*I take the liberty of making it known to the botanists by the name of Jeffersonia, in honour of Thomas Jefferson, Esq., Secretary of State to the United-States. I beg leave to observe to you, in this place, that in imposing upon this genus the name of Mr. Jefferson, I have had no reference to his political character, or to his reputation for general science, and for literature. My business was with his knowledge of natural history. In the various departments of science, but especially in botany and zoology, the information of this gentleman is equalled by that of few persons in the United-States.*'

Jeffersonia Brickell 1800 (Loganiaceae) → Med. Repos. 1: 555. 1800 — John Brickell ... '*... which I have named in compliment to Thomas Jefferson, our Vice-President, whose great political and philosophical talents reflect very high honour on the United States; and who, to his immense stores of other knowledge, has added the science of Botany.*'

JEFFREY _ CHARLES

Charles Jeffrey (1934 - x) englischer Botaniker, arbeitete in Kew Gardens u.a. über die Flora von China, war ab 2008 dann in St. Petersburg, Spezialist für Asteraceae und Cucurbitaceae, schrieb u.a. 'An introduction to plant taxonomy', 'The Cucurbitaceae of Eastern Asia' und 'The botany of the Seychelles' — (C.Jeffrey)

Jeffreya Wild 1974 (Asteraceae) → Kirkia 9(2): 295. 1974 — Hiram Wild ... untersuchte Arten von *Matricaria L.*, *Grangea Adans.* und *Brachysome Cass.*, arbeitete die Unterschiede heraus und bedankt sich für die Unterstützung ... '*I am very grateful to Dr. J. Grau of the Institute of Systematic Botany of the University of Munich and Mr. C. Jeffrey of Kew for advice and assistance in sorting out this problem.*'

Jeffreya Cabrera 1978 (Asteraceae) → Hickenia 1(23): 125. 1978 — Ángel Lulio Cabrera ... '*Considero que debe crearse con ella un nuevo género, al que denomino Jeffreya en homenaje al botánico C. Jeffrey, encargado en las colecciones de Compositae en el herbario de los Royal Botanic Gardens de Kew, y gran conoecedor de las Compuestas africanas.*' — wurde ersetzt durch *Neojeffreya Cabrera* 1978

Neojeffreya Cabrera 1978 (Asteraceae) → Hickenia 1(30): 160. 1978 — Ángel Lulio Cabrera ... '*... publiqué la descripción de un género africano de Imuleae que considero nuevo y que denominé Jeffreya en homenaje al botánico C. Jeffrey de los Royal Botanic Gardens Kew. Infortunadamente, el nombre ya había sido utilizado para otro género de Compuestas africanas por H. Wild en 1974 ... Es pues necesario dar un nuevo nombre al género descrito por mí ...*' — ersetzt *Jeffreya Cabrera* 1978

Jeffreycia H.Rob., S.C.Keeley & Skvarla 2014 (Asteraceae) → PhytoKeys 39: 59. 2014 — Harold Ernest Robinson ... Sterling C. Keeley ... John Jerome Skvarla ... '*The new genus, Jeffreycia, honors the author of the study of the Vernoneae of East Tropical Africa (Jeffrey 1938) whose work has been one of the most helpful in resolving the tribe in Africa.*' — Pflanzenname nach **Jeffrey, Charles**

- **JEFFREY _ EDWARD CHARLES** (1866 - 1952) kanadisch-amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), Pflanzenanatom, war ab 1892 Dozent an der Universität von Toronto, später Professor an der Harvard Universität in Cambridge/Massachusetts (bis 1933), schrieb u.a. 'The anatomy of woody plants' sowie 'The origin and organization of coal' — (E.Jeffrey^{IPNI-IPFNI})

JENKINS _ ANNA ELIZA

Anna Eliza Jenkins (1886 - 1973) amerikanische Botanikerin (Phytopatologin, Mykologin), arbeitete ab 1912 am United States Department of Agriculture (USDA) über Pilze und Pilzerkrankungen an Pflanzen, schrieb dazu — (Jenkins)

Annajenkinsia Thirum. & Naras. 1955 (Fungi) → Mycologia 47(5): 760. 1955 — Mandayani Jeersannidhi Thirumalachar ... M.J. Narasimhan ... '*The dothioraceous fungus ... is therefore accommodated in a new genus with the name Annajenkinsia, named in honor of Dr. Anna E. Jenkins, distinguished student of the myriangiaceous fungi of the world.*'

JENKINS _ D.J.

D.J. Jenkins (fl. 1952) ... (Paläo-)Botaniker/Fossilensammler — (Jenkins^{IPFNI})

Jenkinsella E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → London Clay Flora 481. 1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... '*... we have given them a distinctive generic name, Jenkinsella, after Mr. D.J. Jenkins, who collected them.*'

JENKINS _ FRANCIS

Francis Jenkins (1793 - 1866) englischer Verwalter, Pflanzensammler, Militär bei der East India Company, Kolonialverwalter in Indien und u.a. Gouverneur von Assam, sammelte Pflanzen, befasste sich insbesondere mit 'Camellia sinensis'

Jenkinsia Hook. 1841 (Dryopteridaceae—Lomariopsidaceae) → Gen. Fil. (Hooker) ad t 75. 1840 — William Jackson Hooker ... '*I have named the Genus in compliment to Captain Jenkins, who has sent large collections of Assam plants to the Nat. Hist. Society of Cornwall, of which I have been allowed liberally to partake, and which contain many interesting East Indian Ferns.*'

Jenkinsia Griff. 1843 (Icacinaceae—Olacaceae) → Calcutta J. Nat. Hist. 4: 231. 1843 — William Griffith ... '*This new genus is dedicated to Major Jenkins, as a mark of respect for his great exertions in investigating the Botany of the province, over the affairs of which he so successfully presides.*'

Jenkinsia Wall. ex Voigt 1845 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) ... (die Pflanze kommt aus Assam, Burma, Malaysia

JENKINSON _ ROBERT H.

Robert H. Jenkinson, englischer 'horticulturist', besaß eine umfangreiche Geranien-Sammlung, ist eventuell identisch mit ... **Robert Henry Jenkinson** (1786 - 1857), Gouverneur und Friedensrichter von Dover Castle

Jenkinsonia Sweet 1821 (Geraniaceae) → Geraniaceae 1: 79. 1820 — Robert Sweet ... '*... we think it sufficiently distinct from all others that we are acquainted with to form a distinct genus, which we have the pleasure of naming in compliment to Robert H. Jenkinson, Esq., whose collection of Geraniaceae promises soon to vie with any in the country,*

and to his liberality in diffusing them to other collections we bear frequent witness.'

JENMAN _ GEORGE SAMUEL

George Samuel Jenman (1845 - 1902) englischer Gärtner und Botaniker, war 1873 - 79 Kurator am BG von Castleton/Jamaica, 1879 - 1902 Leiter des BG in Georgetown/British Guiana (Guyana), befasste sich mit den Farnen der karibischen Inseln und dem Zuckerrohr-Anbau, sammelte an den Pakatuk-Fällen und am Potaro-River, schrieb u.a. 'The Ferns and Fern Allies of the British West Indies and Guiana' und 'A hand-list of the Jamaica ferns and their allies' — (Jenman)

Jenmania W.Wächt. 1897 (Lichenes) → Flora 84: 349. 1897 — Wilhelm Wächter ... 'Auf Vorschlag Herrn Prof. Goebels, welcher mir das von ihm gesammelte Material zur Untersuchung übergab, wählte ich den Namen *Jenmania* nach Herrn G. Jenman, Gouvernementsbotanist in Georgetown, welcher sich um die Flora British Guianas sehr verdient gemacht hat.'

Jenmania Rolfe 1898 (Orchidaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1898: 198. 1898 — Robert Allen Rolfe ... 'The genus is dedicated to Mr. Jenman.', wird auch als Sammler erwähnt mit ... 'British Guiana: Pomeroon River, Jenman, 1640; Demerara River, Jenman, 6904.' — wurde ersetzt durch *Rolfea* *Zahlbr. 1898 (Orchidaceae)*, mit der nun der Autor → Robert Allen Rolfe geehrt ist, wegen der älteren Gattung *Jenmania W.Wächt. 1897*

Jenmaniella Engl. 1927 (Podostemaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 61(Beibl. 138): 7. 1927 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... erwähnt ihn als Sammler mit ... 'Pakatuk-Fälle (Jenman n. 7415 - fruchtend im Okt. 1898); im Potaro-River (Jenman n. 7494 - blühend im Sept. 1898).'

Jenmaniomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Atti Ist. Bot. Lab. Crittog. Univ. Pavia, ser. 5, 10(1): 50. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... nehmen Bezug zu *Jenmania W.Wächt.*, übernehmen damit auch die Benennung nach G.S. Jenman nun für diese neue Gattung

JENNINGS _ HERBERT SPENCER

Herbert Spencer Jennings (1868 - 1947) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Zoologe, war an der Johns-Hopkins-Universität in Baltimore, befasste sich mit der Genetik und Eugenik, schrieb u.a. 'The Behaviour of the Lower Organisms', Freund des Autors → Asa Arthur Schaeffer — (H.S.Jenn.)

Jenningsia A.A.Schaeff. 1918 (Algae) → Trans. Amer. Microscop. Soc. 37: 177. 1918 — Asa Arthur Schaeffer ... 'I propose for this organism the generic name *Jenningsia*, in honor of my friend Professor H.S. Jennings ...'

JENNY _ RUDOLPH

Rudolph Jenny (1953 - 2021) schweizer Botaniker, war bis 2008 teilweise als Chemiker im Bereich Umwelt- und Ozon-Technologie selbständig, befasste sich über 45 Jahre lang mit Orchideen (insbesondere mit der Taxonomie von Stanhopeinae), sammelte in Peru und Kolumbien und besass eine grosse Sammlung tropischer Orchideen, veröffentlichte hunderte Artikel in Fachzeitschriften und schrieb Monographien u.a. der Gattungen Gongora, Stanhopea, Sievekingia usw., besass eine der umfangreichsten privaten Orchideen-Büchereien — (Jenny)

Jennyella Lückel & Fessel 1999 (Orchidaceae) → Caesiana 13: 1-7. 1999 — Emil Lückel ... Hans H. Fessel ... 'We think that *Jennyella* is a consequent addition to several other new genera in the Stanhopeinae which have been recognized during the last 20 years, viz. ... *Horichia Jenny*, *Braemia Jenny*, *Sotosanthus Lehmann ex Jenny*, *Archivea Jenny* & *Christenson*, *Laeckelia Jenny* ...', erwähnt wird Jenny ausserdem unter References ... 'Jenny, R. 1977. Die *Gongorinae*, 1. Einleitung und Überblick, 2. Die Gattung *Coeliopsis* Rehb.f. ...'

- JENSEN _ CHRISTIAN ERASMUS OTTERSTRÖM (Otterström) (1859 - 1941) dänischer Apotheker und Botaniker

(Bryologe), betrieb eine Apotheke in Hvalso/Dänemark, befasste sich mit den Blattmoosen Skandinaviens und nordasiatischen Moosen (Sibirien, Nowaja Semlja) — (C.E.O.Jensen)

JENSEN _ EMIL

Emil Jensen (1889 - 1963) deutsch-namibischer Farmer, auch (Amateur-)Botaniker, war in der Lüderitz-Bucht, beschäftigte sich mit der Flora der Namib-Wüste, auch mit der Erforschung der Gattung *Welwitschia*, nach ihm heisst das 'Emil-Jensen-Herbarium' im Swakopmund-Museum, hatte freundschaftlichen Kontakt zum Autor → Adolar Gottlieb Julius 'Hans' Herre in Stellenbosch

Jensenobotrya A.G.J.Herre 1951 (Aizoaceae) → Sukkulentenk. 4: 79. 1951 — Adolar Gottlieb Julius Herre ... 'Diese schöne Art, die ursprünglich von Frau v. Budewitz in Lüderitzbucht gefunden worden ist, verdanke ich dem eifrigen Sukkulentensammler Herrn Emil Jensen von Lüderitzbucht ... Durch den Eifer des Herrn E. Jensen in Lüderitzbucht erhielt ich Anfang August 1951 einen der ältesten Zweige dieser Pflanze direkt vom Fundort zugesandt. Dieser war 118 cm lang und war so verholzt, dass er tatsächlich einer Weinrebe ähnlicher sah als einem *Mesembryanthemum* ... Der alte Zweig muss also mindestens 200 Jahre alt sein ...' — griech. Namensteil 'bōtry's' = Traube, wegen des Aussehens von Pflanzenteilen (der alten Wurzel eines Weinstocks wie Herre schreibt)

JENSEN _ JAMES ALVIN

James Alvin Jensen (*genannt 'Dinosaur Jim') (1918 - 1998) amerikanischer Paläontologe, war zunächst in wechselnden handwerklichen Berufen und an verschiedenen Orten tätig (u.a. als Metallarbeiter, Bildhauer, Tierpräparator), kam ab 1956 zu Saurier-Ausgrabungskampagnen an die Harvard Universität, entwickelte dort eine vorbildliche Montagetechnik für die Dinosaurierskelette in Museen, war ab 1961 zu Ausgrabungen an der Brigham Young-Universität in Utah, sammelte auch in Argentinien und in der Antarktis sowie u.a. auch mit → Homer Behunin (u.a. für die Autorin → Marjorie Elizabeth Jane Chandler), beschrieb neue Saurierfunde, schrieb u.a. 'A New Oldest Bird ?' — (J.A. Jensen^{HP2N})

Jensensispermum M.Chandler 1966 (Fossil) → Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.), Geol. 12: 139, 142, 151. 1966 — Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... 'The geology and mode of occurrence of the specimens are briefly outlined in a foreword by M. J.A. Jensen, who regards the age of the parent deposit as probably late Jurassic ... described as *Jensensispermum* after James A. Jensen himself.'

JENSEN _ THOMAS

Thomas Jensen (1824 - 1877) dänischer Lehrer am Seminar in Ranum/Nordjütland, 'Theol. Cand.' und Bryologe, schrieb 1856 'Bryologia Danica eller De Danske Bladmosses' und 1866 'Conspectus Hepaticarum Danicae eller Beskrivelse af de Danske Halvmosses', sammelte quer durch Dänemark — (T.Jensen)

Jensenia Lindb. 1867 (Pallaviciniaceae) → Not. Sällsk. Fauna Fl. Fenn. Förh. 9: 13. 1868 ('En liten profit på namnförbistring'), → Bot. Tidsk. 1: 55. 1866 — Sextus Otto Lindberg ... '... kallat en egendomlig bladmossa från Tasmanien *Mitlenia*, så vilja vi härmed benämna det *Jensenia*, efter Theol. Cand. Th. Jensen, som nyligen i Botanisk Tidsskrift af Dr. P. Heberg. P. I (1866) lemnat den förste noggranna framställningen af Danmarks lefvermossor.' — entspricht *Mitlenia Gottsche 1864 (Pallaviciniaceae)*, die aber → William Mitten gewidmet wurde

- JEONG _ So YOUNG (fl. 2016) südkoreanische Botanikerin (Algologin), am Department of Life Science der Chosun University in Gwangju/Korea, war auch an der Griffith University in Brisbane/Australien, schrieb viel zu Algen u.a.mit → Wendy Alison Nelson und → Judith Ellen Sutherland 'Corallinapetrales and Corallinapetraceae: A new order and family of coralline red algae ...' — (S.Y.Jeong^{HUH})

JEPSON _ WILLIS LINN

Willis Linn Jepson (1867 - 1946) amerikanischer Botaniker (Bryologe), arbeitete mit unterschiedlichen Funktionen u.a. etwa 40 Jahre lang als Professor der Botanik an der Universität von Kalifornien in Berkeley (1899 - 1937), befasste sich mit der Vegetation der San Francisco Bay Area, gründete 1892 mit → John Muir den Sierra Club (eine Umweltschutz-Organisation) sowie 1913 die California Botanical Society, schrieb u.a. 'A Flora of California' und 'The Silva of California' — (Jeps.)

Jepsonia Small 1896 (Saxifragaceae)

JERDON _ THOMAS CAVERHILL

Thomas Caverhill Jerdon (1811 - 1872) britischer Arzt, Zoologe (Ornithologe) und Botaniker, ptaktizierte ab 1836 als Arzt der britischen Ostindien-Kompanie 35 Jahre lang in Madras, sammelte und beschrieb insbesondere Vögel, schrieb u.a. 'The Birds of India', aber auch zu Repülilien und Insekten, sammelte dort auch Pflanzen, entdeckte u.a. diese von → Robert Wight nach ihm benannte

Jerdonia Wight 1848 (Gesneriaceae—Scrophulariaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient. (Wight) 4(2): 10. 1848 — Robert Wight ... 'I am indebted to Mr. Jerdon for my specimens of this interesting little plant which, as forming the type of a new genus, I have much pleasure in dedicating to the discoverer; an honor well merited by his extensive researches in all branches of organic natural history. Though Botany is the last to which he has given his attention it has already reaped considerable advantage from his energetic application to the study of plants.'

- JERKOVIĆ _ LAZAR (*russ. Лазар Јерковић) (fl. 1963) jugoslawischer/bosnischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), studierte in Sarajewo, spezialisierte sich bei → Georges Victor Deflandre in Paris (1962 - 63) auf Algen und war 1971 - 90 Professor an der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik in Sarajewo, danach am Botanischen Institut der Universität Montpellier, seine Arbeitsschwerpunkte waren u.a. Diatomeen, marine Algen des Phytoplanktons sowie diverse Flagellaten — (Jerković^{IPNI-IPNI})

JERSEY _ NOEL JACK DE

Noel Jack de Jersey (1923 - 2016) australischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe, Palynologe), Seismologe, war 1950 - 83 am Geological Survey of Queensland u.a. als leitender Geologe der Abteilungen Kohleforschung und Palynologie, bestimmte mittels Pollenanalyse das Alter von Gesteins- und Kohleformationen, untersuchte auch noch im Ruhestand vergleichend Schichten aus dem Trias und Jura in Australien, Neuseeland und Neukaledonien und war mit über 90 Jahren noch Co-Autor, Gründungsmitglied der Geological Society of Australia, schrieb u.a. mit → R.J. Paten 'Jurassic Spores and Pollen Grains from the Surat Basin', wird auch mit dem Epitheton 'dejerseyi' geehrt — (Jersey^{IPNI-IPNI})

Jerseyiaspora R.K.Kar, G.Kieser & K.P.Jain 1972 (Fossil) → Pollen & Spores 14: 414, 416. 1972 — Ranajit Kumar Kar ... G. Kieser ... Krishna Prasad Jain ... 'The generic name is after Dr. N.J. de Jersey of the Geological Survey of Queensland.'

Dejerseyia R.Herbst 1978 '1977' (Fossil) → Ameghiniana 14: 22. 1978 '1977' — Rafael Herbst ... 'El nombre genérico está dedicado al eminente palinólogo Dr. Noel J. de Jersey, de Brisbane, Queensland, propulsor de la paleobotánica y palinología en su país.'

JESSEN _ KARL FRIEDRICH WILHELM

Karl Friedrich Wilhelm Jessen (1821 - 1889) deutscher Botaniker und Wissenschaftshistoriker, war 1852 - 77 Professor der Botanik an der landwirtschaftlichen Akademie in Eldena und an der Universität Greifswald, danach schliesslich an der Universität in Berlin, schrieb u.a. 'Ueber die Lebensdauer der Gewächse und die Ursache verheerender Pflanzenkrankheiten', 'Deutschlands Gräser und Getreidearten', Freund von → Georg August Pritzel, Jessen war aus Schleswig und studierte wie der fast gleichaltrige → Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller in Kiel — (Jess.)

Jessenia F.Muell. ex Sond. 1853 (Asteraceae)

Jessenia H.Karst. 1857 (Arecaceae) → Linnæa 28: 387. 1857 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'Benannt nach dem bekannten Algologen, dem Verfasser der Geschichte der Botanik des 19. Jahrhunderts, der gekrönten Preisschrift über die Lebensdauer der Gewächse etc., Herrn Dr Carl Jessen, Professor der Botanik in Eldena.'

Jessiana H.Wendl. 1878 (Arecaceae) → Palmiers (Kerchove) 247. 1878 — Hermann Wendland ... listet nur Genera und Arten auf u.a. in dieser Schreibweise 'Jessiana Karst.', nimmt damit Bezug zu *Jessenia H.Karst.*, macht aber keine weitere Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

JEST _ CORNEILLE

Corneille Jest (1930 - x) französischer Ethnologe und Humanist, Direktor am CNRS (Centre National de la Recherche Scientifique) in Paris, erforschte ab 1953 Völker in extremen (Lebens-)Situationen in Indien, Nepal, Butan und China/Tibet, schrieb über das tägliche Leben in einem nepalesischen Tal mit tibetischer Kultur (Region Dolpo), arbeitete mit der UNESCO zum 'Weltkulturerbe'

Dolpojestella Farille & Lachard 2002 (Apiaceae) → Acta Bot. Gallica 149(4): 370. 2002 — Michel A. Farille ... Georges Lachard ... 'Nous dédions ce genre à l'ethnologue et humaniste français Corneille Jest, auteur d'un ouvrage traitant de la vie quotidienne dans une vallée népalaise de culture tibétaine (Dolpo): 'Tarap, une vallée dans l'Himalaya.'

- JESTROW _ BRETT (fl. 2008) amerikanischer Botaniker, Direktor der Sammlungen am Center for Tropical Plant Conservation, Fairchild Tropical Botanic Garden, Miami — (Jestrow)

- Ji _ MENG CHENG (fl. 2005) chinesischer Bryologe, arbeitete mit → Johannes Enroth — (M.C.Ji)

JIMÉNEZ _ JOSÉ MARIANO

José Mariano Jiménez (Ximenez) (1781 - 1811) mexikanischer Bergbau-Ingenieur, war ab 1810 als Unterstützer/Kämpfer im mexikanischen Unabhängigkeitskrieg u.a. mit → Miguel Gregorio Antonio Ignacio Hidalgo aktiv, wurde hingerichtet

Zexmenia La Llave 1824 (Asteraceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 1: I, VII, 13. 1824 — Pablo de La Llave ... 'Clarissimis Mexicanæ gentis viris magno animo excelsa predictis mente ... Iosepho Ximenez ... a populo in comitiis quam optime de patria meritis honorificentissime declaratis ... HIS ... aeterna perquamdignis memoria civibus qui quod maxime gloriosum divinumque prorsus est liberam florentemque patriam reddere et cogitaverunt et adgressi sunt.', und in einer Fussnote steht ... 'Inversis hic litteris Ximenez cognomen exhibetur, cum jam inter compositas Ximeneziae genus inveniatur.' — Pflanzennamen als Anagramm

- JIMÉNEZ _ JUAN A. (1976 - x) spanischer Forscher, Botaniker (Bryologe) an der Universität Murcia — (J.A.Jiménez)
- JIMÉNEZ _ JUAN F. (fl. 1999) spanischer Botaniker (Bryologe), an der Universität Murcia — (J.F.Jiménez)
- JIMÉNEZ RODRÍGUEZ _ FRANCISCO (1965 - x) dominikanischer Botaniker, schrieb mit anderen 2008 'Caribbean Island Asteraceae: systematics, molecules, and conservation on a biodiversity hotspot' — (Jiménez Rodr.)

JIRASEK _ JOHANN WENZEL

Johann Wenzel Jirasek (1754 - 1797) österreichisch-böhmischer Naturforscher (Botaniker) und 'Fürstlich Salzburger Hofkamerrath und Oberst-Waldkommissär', entdeckte diese Pflanze, schrieb mit → Thaddäus Peregrinus Xaverius Haenke, A. Gruber und Fr. Gerstner — (Jirasek)

Jiraskia F.W.Schmidt 1793 (Primulaceae) → Neue Selt. Pfl. 49, 51. 1793 — Franz Wilibald Schmidt ... *'Ich habe dieser obschon kleinen aber doch sehr schönen Pflanze den Namen von ihrem Entdecker Herrn Johann Wenzel Jirasek beigelegt, von dem ich gleich Anfangs dieser Beobachtungen gesprochen habe.'* auf Seite 10 heisst es dazu: *'Die letzte Pflanze ist aus dem Salzburger Gebürge, und ich verdanke sie meinem Freund Herrn Hofkammerrath und Oberstwaldkommissär Wenzel Jirasek zu Salzburg, durch dessen unermüdeten Eifer in Aufsuchung der kleinsten Alpenpflanzen ich im Stande gesetzt werde, die Primitiae Florae Salisburgensis von Herrn Prof. Schrank in manchen Stücken zu ergänzen.'*

Iraskia Gray 1821 (Primulaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 2: 299. 1821 — Samuel Frederick Gray ... nimmt in dieser Schreibweise ('Iraskia Schmidt') Bezug zu Jiraskia *F.W.Schmidt*, schreibt weiteres zur Art 'Iraskia alpina'

JIRUŠ _ GOTTLIEB (BOHUSLAV) VON

Gottlieb Edler von Jiruš (*tschech. (Rytíř) Bohuslav Jiruš) (1841 - 1901) böhmischer Adliger, Arzt, Botaniker, Professor der Botanik in Zagreb, Professor der Pharmakologie an der Universität in Prag (1870 - 75), Spezialist für Pflanzengifte, förderte den Aufbau der botanischen Sammlungen am Museum des Königreichs Böhmen in Prag, war dort auch Geschäftsleiter, wurde zum Hofrat ernannt

Jirusia E.Bayer 1914 (Fossil) → Arch. Naturwiss. Landesdurchf. Böhmen 15(5): 23.1914 — Edwin Bayer ... *'Zu Ehren des Hofrates, Herrn Prof. Dr. Gottlieb Edlen von Jiruš, damals Geschäftsleiters des Museums des Königr. Böhmen und eines grossen Gönners der Museumsammlungen, haben wir diesen seltenen Fund ... unter dem Namen Encephalartos Jiruschi Bayer publiziert.'* — ist entstanden aus 'Encephalartos Jiruschi' Bayer

JOBERT _ CLÉMENT LÉGER NICOLAS

Clément Léger Nicolas Jobert (1840 - 1910) französischer Arzt, Naturforscher, Professor für Zoologie und Physiologie in Dijon, war mit → Carl August Wilhelm Schwacke in Brasilien und erforschte mit ihm den Gebrauch von Curare, hielt in Rio de Janeiro Vorlesungen in Zoologie, sammelte Pflanzen

Neojobertia Baill. 1888 (Bignoniaceae) → Hist. Pl. (Baillon) 10: 35. 1888 — Henri Ernest Baillon ... (be)nennt ihn in Fussnote 4 als Sammler ... *'Spec. 1. N. brasiliensis, a cl. Jobert lecta ad Oeiras (n. 1077).'*

JOBIN _ ...

(Monsieur) ... **Jobin**, französischer Pflanzenmaler/Illustrator in Paris, zeichnete viele Tafeln für die 'Flora Brasiliensis'

Jobinia E.Fourn. 1885 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Fl. Bras. (Martius) 6(4): 327. 1885 — Eugène Pierre Nicolas Fournier ... *'Genus dicatum cl. Jobin, pictori Parisiensi, qui multas ad hanc monographiam tabulas delineavit.'*

- JOCHEMS _ SARAH CORNELIUS JOHANNES (1891 - 1966) niederländische Botanikerin (Mykologin), promovierte über Pflanzen- und Tierkunde 1919 bei Professor E.C. Verschaffelt an der Universität von Amsterdam, wo sie dann auch arbeitete — (Jochems)

JODOT _ PAUL

Paul Jodot (1879 - 1961) französischer Geologe (?), war Mitglied und auch Archivar der Société Géologique de France, Freund und Kollege der Autoren → Lucien Morellet und → Jean Morellet

Jodotella L.Morellet & J.Morellet 1913 (Fossil) → Mem. Soc. Geol. France, Paléontol. 21(1): 29. 1913 — Lucien Morellet ... Jean Morellet ... *'Ce genre nouveau que nous dédions à notre ami M. Jodot ...'*

JODRELL PHILLIPS-JODRELL _ THOMAS

Thomas Jodrell Phillips-Jodrell (1807 - 1889) englischer Rechtsanwalt, Mäzen, gründete 1877 das Jodrell-Labor in den Kew Gardens

Jodrellia Baijnath 1978 (Asphodelaceae—Liliaceae) → Kew Bull. 32(2): 571. 1978 — Himansu Baijnath ... *'As 1976 is the centenary year of the Jodrell Laboratory at Kew it seems very appropriate to name the new genus after Thomas Jodrell Phillips-Jodrell, a public benefactor who provided funds for the erection of the original Jodrell Laboratory.'*

JØRGENSEN _ PER MAGNUS

Per Magnus Jørgensen (1944 - x) norwegischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Bryologe), Professor für systematische Botanik in Bergen (bis 2020), Spezialist für Pannariaceae, schrieb u.a. 'Botanikkens historie i Norge' und 'Contribution to the Lichen flora of Norway', gab 1991 - 97 das Wissenschaftsmagazin 'Naturen' heraus — (P.M.Jørg.)

Joergensenia Passo, S.Stenroos & Calvelo 2008 (Fungi) → Mycol. Res. 112(12): 1469-1474. 2008 — Alfredo Passo ... Soili Kristina Stenroos ... Susana Calvelo ... erwähnen ihn in Verbindung mit der Genusbeschreibung als Autor verschiedener Literatur

- JOHAN-OLSEN _ OLAV, *geb. als Johan Oluf Olsen, *nannte sich später dann Olav Johan Sopp (1860 - 1931) norwegischer Botaniker (Mykologe), war einer der Ersten, der die Fungi neben Pflanzen und Tieren in ein weiteres Reich stellte, erhielt für seine Beschäftigung mit Pilze den Spitznamen Sopp (von norwegisch 'sopp' = Pilz), nannte sich dann offiziell so — (Johan-Olsen / Sopp)
- JOHANSEN _ HANS WILLIAM (1932 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe), war am Department of Botany der Universität von California in Berkeley, schrieb zu Corallinaceae/Corallinales (u.a. mit → Hugh Brian

Spencer Womersley) — (H.W.Johans.)

- **JOHANSON _ ALPHILD E.** (fl. 1943) amerikanische Botanikerin (Mykologin), war in New York zunächst am Biologie-Fachbereich der James Monroe High School, später an der Columbia University von New York — (A.E.Johanson)

JOHANSON _ CARL JOHAN

Carl Johan Johanson (1858 - 1888) schwedischer Botaniker (Mykologe), studierte in Uppsala bei → Elias Magnus Fries, untersuchte Pilze und Torfmoose in verschiedenen Gegenden Schwedens, erkrankte bei Versuch, einen Menschen aus dem Wasser zu retten, was vom Autor → Pier Andrea Saccardo in der Widmung erwähnt wird — (Johanson)

Johansonia Sacc. 1889 (Fungi) → Syll. Fung. 8: 785. 1889 — Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a cl. mycologo C.J. Johanson Sueco, casu infelici sed glorioso premature erepto.*'

Johansonella Bat., J.L.Bezerra & A.A.S.Cavalc. 1966 (Fungi) → Atas. Inst. Micol. Univ. Pernambuco 3: 85. 1966 — Augusto Chaves Batista ... José Luiz Bezerra ... Anna A.S. Alves da Silva Cavalcanti ... '*Johansonella é intermediário entre os gêneros Johansonia Saccardo e Chaetoscutula E. Müller ...*'

- **JOHANSSON _ JAN THOMAS** (1956 - x) schwedischer Botaniker, Taxonom, Professor für systematische Botanik, war u.a. an den Universitäten Lund, Uppsala und Stockholm, befasste sich mit der Pollen-Morphologie, schrieb u.a. über Morindeae, Rubiaceae — (J.T.Johanss.)

JOHN _ CHRISTOPH SAMUEL

Christoph Samuel John (1747 - 1813) deutscher Geistlicher, auch Naturforscher, Ethnologe und Sprachwissenschaftler, war ab 1771 über 40 Jahre lang als Missionar der Dänisch-Halleschen Mission in Tranquebar/Indien tätig, befasste sich mit der Geschichte, Völkerkunde, Sprache, Zoologie usw., legte u.a. den Garten der Station Tranquebar sowie eigene Sammlungen an, präparierte, zeichnete und sandte vieles auch an → Johann Georg Adam Förster und → William Roxburgh

Johnia Roxb. 1820 (Celastraceae—Hippocrateaceae) → Fl. Ind. (Carey & Wallich) 1: 168. 1832 — William Roxburgh ... '*In honour of the Rev. Dr. John of Tranquebar.*'

Johnia Wight & Arn. 1834 (Fabaceae—Leguminosae) → Prodr. Fl. Ind. Orient. 1: 449. 1834 — Robert Wight ... George Arnott Walker Arnott ... '*... We therefore propose to change the name we had given to that of Johnia, in remembrance of the Dr. John noticed in our preface, Dr. Roxburgh's Johnia being identical with Salacia.*'

- **JOHNSON _ DAVID MARK** (1955 - x) amerikanischer Botaniker, war am Department of Botany-Microbiology der Ohio Wesleyan University in Delaware/Ohio, sammelte in den USA, in Süd- und Mittelamerika, der Karibik und in Tansania — (D.M.Johnson)

JOHNSON _ JESSE HARLAN

Jesse Harlan Johnson (1892 - 1974) amerikanischer Geologe und Paläontologe, widmete sich den fossilen Algen, war von 1925 - 57 Professor für Geologie an der Colorado School of Mines, dehnte seine Forschungen bis nach Texas und Neu Mexiko aus, schliesslich sogar in den ganzen Pazifikraum, widmete sich mit Eintritt in den Ruhestand 1957 aber weiterhin der Forschung und Beratung der Ölindustrie zur Interpretation von

sedimentären Carbonatgesteinen bei der Ölexploration, wird 'Father of American Paleozoology' genannt, war Mitglied vieler geologischer und paläontologischer Gesellschaften u.a. auch Präsident der Rocky Mountain Association of Geologists, schrieb sehr viel zu fossilen Algen — (J.H.Johnson^{IPNI-IFPNI})

Johnsonia Korde 1965 (Fossil) → Trudy Paleontol. Inst. Akad. Nauk SSSR 108: 275. 1965 — Kira Borisovna Korde ... 'Родовое название в честь профессора Джонсона (J.H. Johnson),' - [*Gattungsnach Professor Johnson* (J. H. Johnson) - übertragen aus dem Russischen]

Harlanjohnsonella G.F.Elliott 1968 (Fossil) → Palaeontology 11: 494. 1968 — Graham Francis Elliott ... '*I have pleasure therefore in referring it to Harlanjohnsonella gen. nov., in tribute to the distinguished American palaeophycologist Professor J. Harlan Johnson.*'

Johnsonicodium Dragastan 1985 (Fossil) → Paleogeology (D.F.Toomey & M.H.Nitecki) 2 - 8, 123. 1985 — Ovidiu Dragastan ... spricht selbst keine Widmung aus, jedoch wird das Buch eingeleitet mit einer Biographie über J. Harlan Johnson

(!) Hinweis ... *Johnsonia* Mill. 1754 (Verbenaceae) ... *Johnsonia* R.Br. 1810 (Anthericaceae—Asphodelaceae—Liliaceae) ... wohl auch ... *Johnsonia* Adams. 1763 (Meliaceae) ... sind nach → Thomas Johnson benannt

- **JOHNSON _ JOSEPH HARRY** (1894 - 1987) amerikanischer Botaniker und Forschungsreisender, befasste sich mit der Vegetation (u.a. Kakteen) von Mittelamerika — (H.Johnson)
- **JOHNSON _ KIRK R.** (1960 - x) amerikanischer Paläologe (Botaniker, Geologe), war 1991 - 2012 am Denver Museum of Nature and Science u.a. als Kurator und Vizepräsident, danach Direktor des National Museum of Natural History in Washington/DC., leitete 2010 die Ausgrabung von Knochen von Mammuts und Mastodonten in Colorado, wirkt in wissenschaftlichen TV-Sendungen mit, Kommilitone von → Lee Steven Pierce, schrieb u.a. 'Description of seven common fossil leaf species from the Hell Creek Formation ... North Dakota, South Dakota, Montana' und 'First record of Todea (Osmundaceae) in South America, from the early Eocene paleorainforests of Laguna del Hunco (Patagonia/Argentina) — (K.R. Johnson^{IPNI})

JOHNSON _ LAWRENCE 'LAWRIE' ALEXANDER SIDNEY

Lawrence 'Lawrie' Alexander Sidney Johnson (1925 - 1997) australischer Botaniker, auch Taxonom, war ab 1948 am National Herbar in New South Wales, Direktor des BG in Sydney ab 1972, Spezialist für Proteaceae, arbeitete u.a. an einer 'Flora of New South Wales' — (L.A.S.Johnson)

Lasjia P.H.Weston & A.R.Mast 2008 (Proteaceae) → Amer. J. Bot. 95(7): 865. 2008 — Peter Henry Weston ... Austin R. Mast ... '*Derivation of name: formed from the initials of the late Dr. Lawrence Alexander Sidney Johnson (L.A.S.J.) to honor his outstanding contribution to our knowledge of the evolution and biogeography of the family Proteaceae.*'

- **JOHNSON _ LEIGH ALMA** (1966 - x) amerikanischer Botaniker, Professor an der Universität Brigham Young in Provo/Utah, befasste sich insbesondere mit den Polemoniaceae — (L.A.Johnson)
- **JOHNSON _ R.G.** (fl. 1980) ... Botaniker (Mykologe) — (R.G.Johnson)
- **JOHNSON _ ROBERT 'BOB' WILLIAM** (1930 - 2012) australischer Botaniker — (R.W.Johnson)

JOHNSON _ SEWARD

(John) **Seward Johnson** (*auch bekannt als John Seward Johnson Sr.) (1895 - 1983) amerikanischer Erbe/Privatier, Gründer des Harbor Branch Oceanographic Institute in Florida, hatte aus den ersten beiden Ehen 6

Kinder, vermachte sein Vermögen (über 400 Mio. Dollar) dann aber seiner 3. Frau, nach mehreren, mitunter langjährigen Gerichtsverfahren erhielten die Kinder und ein Schwiegersohn (vergleichsweise geringe) Anteile, Sohn von Robert Wood Johnson (dieser war ein Mitgründer der heute multinationalen Firma 'Johnson & Johnson' mit Edward Mead Johnson), Freund von → Edwin Albert Link, der auf seine Anregung hin ein Tauchboot, die 'Johnson-sea-Link' entwickelte

Johnson-sea-linkia Eisman & S.A.Earle 1983 (Algae) → Phycologia 22: 1. 1983 — Nathaniel J. Eisman ... Sylvia Alice Earle ... 'A new genus and species of *Chlorophylla* ... was first discovered during lock-out diving operations from Johnson-Sea-Link submersible ... during Project SCORE on April 16, 1975 ... Subsequently, the plant, designated here as *Johnson-sea-linkia profunda* ...'

(!) Hinweis ... die 'Johnson Sea Link' ist/war ein wissenschaftliches Tiefsee-Tauchgerät ... • Nr. I (gebaut 1971 von Edwin Albert Link auf Ersuchen seines Freundes Seward Johnson), verling sich tragischerweise bei einem Tauchgang an/in einem Wrack und war danach nicht mehr einsatzbereit, dabei kam Link's Sohn Edwin Clayton Link (und eine weitere Person) ums Leben ... • Nr. II (gebaut 1975) wurde dann u.a. für die Bergung der Trümmer des Space Shuttle 'Challenger' 1986 eingesetzt — (*geehrt sind somit indirekt auch ... Seward Johnson ... Edwin Albert Link)

JOHNSON _ THOMAS

Thomas Johnson (ca. 1600 - 1644) englischer Botaniker, Arzt und Apotheker/Kräuterkundiger, arbeitete ab 1626 als Apotheker in London, unternahm Exkursionen zum Sammeln von Pflanzen und schrieb darüber 'Iter plantarum investigationis ergo susceptum a decem sociis in agrum cantianum', erweiterte und kommentierte das 'Herbal' von → John Gerard durch eigene Beobachtungen

Johnsonia Mill. 1754 (Verbenaceae) → Gard. Dict. Abr. ed. 4, 1754 — Philip Miller ... 'The Title of this Genus was given by the late Dr. Thomas Dale, of Carolina, in Memory of Dr. Johnson, who published an Edition of Gerard's Herbal, improved and corrected.'

Johnsonia Adans. 1763 (Meliaceae)

Johnsonia R.Br. 1810 (Anthericaceae—Asphodelaceae—Liliaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 287. 1810 — Robert Brown ... 'Dixi in memoriam Thomae Johnson, auctoris Mercurii Botanici alicurumque opusculorum Floram Angliae illustrantium, necnon Gerardi emaculati editoris.'

Jonsonia Garden 1821 (Lamiaceae) → Corr. Linnaeus (J.E. Smith) 1: 364, 417 1821 — Alexander Garden ... bezieht sich in der Schreibweise 'Jonsonia' auf Philip Miller ... 'I have ... discovered many of his peculiar assumptions, as in the *Callicarpa*, which Mr. Miller had before called the *Jonsonia*.'

(!) Hinweis ... *Johnsonia Korde 1965 (Fossil)* ... ist nach → Jesse Harlan Johnson benannt

- JOHNSON _ THOMAS (1863 - 1954) britischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe), Professor der Botanik an der Catholic University of Ireland (ab 1890), dann am University College (ab 1909) in Dublin, arbeitete auch am Irischen Nationalmuseum, befasste sich mit der irischen Flora, schrieb darüber u.a. 'Hand List of Irish Flowering Plants and Ferns' (mit Matilda Cullen Knowles), zu fossilen Funden u.a. 'Ginkgophyllum kiltorkense', 'Spermolithus devonicus ... from the Upper Devonian beds at Kiltorcan, Co. Kilkenny' sowie zur Tertiär-Flora Schottlands — (T)Johnson^{IPNI-IPNI})

JOHNSON _ ANTHONY

Anthony Johnston (1921 - 2019) amerikanischer/englischer (?) Botaniker, Pflanzenpathologe, war ab 1946 in Malaysia am Department of Agriculture, später in Thailand, Direktor des Commonwealth Mycological Institute 1968 - 83, arbeitete zu tropischen Pflanzenkrankheiten durch Pilze und Bakterien (insbesondere an Reis, Tee, Ananas, Palmen), sammelte 1960 den Pilz zu dieser neuen Gattung

Johnstonia M.B.Ellis 1971 (Fungi) → Mycol. Papers 125: 13. 1971 — Martin Beazor Ellis ... (be)nennt ihn als Sammler ... 'Habitat in *Joliis vivis Colocasiae esculentae, Kampong, Landbouas, Biak, W. Irian, A. Johnston. 6.5.1960*' — wurde ersetzt durch *Neojohnstonia B.C.Sutton* 1983

Neojohnstonia B.Sutton 1983 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 81: 407. 1983 — Brian Charles Sutton ... 'The generic name *Johnstonia M.B.Ellis (1971)* was introduced for a single species, *J. colocasiae M.B.Ellis* ... However, the generic name had been used earlier by Walkon (1925) for a genus of Fossils (*incertae sedis*) from the Mesozoic in Tasmania. This necessitates the introduction of a new name for the fungus.' — ersetzt *Johnstonia M.B.Ellis* 1971

(!) Hinweis ... *Johnstonia Tortosa 2005 (Rhmannaceae)* ... ist nach Marshall Conring Johnston benannt ... *Johnstonia Walkom 1925 (Fossil)* ... nach Robert Mackenzie Johnston

JOHNSON _ IVAN MURRAY

Ivan Murray Johnston (1898 - 1960) amerikanischer Botaniker, (Pteridologe), Professor der Botanik an der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts 1938 - 60 und 1948 - 53 Direktor am Arnold Arboretum, wurde von → Samuel Bonsall Parish gefördert, sammelte in Südkalifornien Pflanzen, insbesondere Gräser in Sumpfbereichen, schrieb u.a. 'Studies into the Boraginaceae' — (I.M.)Johnst.)

Johnstonella Brand 1925 (Boraginaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 21: 249. 1925 — August Brand ... 'Nomen datur in honorem J.M. Johnston, botanici americani, qui de Boraginaceis melius cognoscendis optime meruit.'

Ivania O.E.Schulz 1933 (Brassicaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 33: 188. 1933 — Otto Eugen Schulz ... 'Genus novum ... in honorem doctoris Ivani M. Johnston de cognitione florum chilensis optime meriti nominavi.'

Sinojohnstonia Hu 1936 (Boraginaceae) → Bull. Fan. Mem. Inst. Biol. Bot. 7: 201. 1936 — Hsen-Hsu Hu ... 'This remarkable genus is named in honor of Dr. I.M. Johnston of the Arnold Arboretum, Harvard University, who contributed a great deal to Boraginaceae.'

Ivanjohnstonia Kazmi 1975 (Boraginaceae) → Sultania 1: 1. 1975 — Syed Muhammad Anwar Kazmi ... 'The genus has been named after late Ivan M. Johnston of the Arnold Arboretum, Harvard University, U.S.A.'

JOHNSON _ MARSHALL CONRING

Marshall Conring Johnston (1930 - x) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Texas in Austin, sammelte 1945 - 47 und 1972 - 74 in Mexiko zur Wüstenflora, schrieb u.a. 'Flora of Texas', 'Flora of North America' und 'Flora Neotropica' — (M.C.)Johnst.)

Marshalljohnstonia Henrickson 1976 (Asteraceae) → Syst. Bot. 1(2): 169. 1976 — James Solberg Henrickson ... 'During recent field work in the Chihuahuan Desert by Marshall C. Johnston ... Wendt found a new and distinctive shrubby member of the Lactuceae ... that warrants its recognition as a new genus ... I thank ... M.C. Johnston ... for the help in manuscript preparation and various phases of the research ...'

Johnstonia Tortosa 2005 (Rhmannaceae) → Novon 15(4): 642. 2005 — Roberto D. Tortosa ... 'The genus is named in honor of Marshal C. Johnston, who has clarified the taxonomy of many genera of Rhmannaceae from America.' — wurde ersetzt durch *Johnstonalia Tortosa* 2006

Johnstonalia Tortosa 2006 (Rhmannaceae) ersetzt *Johnstonia Tortosa* → Novon 16: 433. 2006 — Roberto D. Tortosa ... 'After I published the new genus *Johnstonia Tortosa (Rhmannaceae)* ... a colleague kindly alerted me to the existence of two previous homonyms: *Johnstonia A.B. Walkom* ... and *Johnstonia M.B.Ellis* ... By Art. 53.1 of the International Code of Botanical Nomenclature ... my generic name in Rhmannaceae is therefore illegitimate. Herein I propose new names for the genus and its single species.' — ersetzt *Johnstonia Tortosa* 2005

(!) Hinweis ... *Johnstonia M.B.Ellis 1971 (Fungi)* ... ist nach einem A. Johnston benannt ... *Johnstonia Walkom 1925 (Fossil)* ... nach Robert Mackenzie Johnston

- **JOHNSTON _ PETER R.** (1952 - x) neuseeländischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), forscht seit 1975 für die Landcare Research New Zealand in Auckland, schrieb u.a. 'Using molecular techniques to combine taxonomic and ecological data for fungi' (2010) — (P.R.Johnst.)

JOHNSTON _ ROBERT MACKENZIE

Robert Mackenzie Johnston (1843 - 1918) (schottisch-)australischer Statistiker und Wissenschaftler (Paläobotaniker), war ab 1870 in Australien, Tasmanien und arbeitete in der Administration bei der Erfassung von wirtschaftlichen Daten, befasste sich auch mit der Geologie, schrieb u.a. 'Systematic Account of the Geology of Tasmania' — (R.M.Johnst.^{IPNI-IPNI})

Johnstonia Walkom 1925 (Fossil) → Pap. & Proc. Roy. Soc. Tasmania 1924: 79. 1925 — Arthur Bache Walkom ... 'The name is proposed in honour of the late R.M. Johnston, who did so much of the pioneering work in science for Tasmania.'

(!) Hinweis ... *Johnstonia M.B.Ellis 1971 (Fungi)* ... ist nach einem A. Johnston benannt ... *Johnstonia Tortosa 2005 (Rhannaceae)* ... nach Marshall Conring Johnston

JOHOW _ FEDERICO (FRIEDRICH RICHARD ADALBERT)

Federico Johow (*dt. Friedrich Richard Adalbert Johow) (1859 - 1933) (deutsch-)chilenischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), war ab 1889 in Chile und lehrte als Professor der Naturwissenschaften am Instituto Pedagógico de Chile bis 1925, unternahm dort einige wissenschaftliche Reisen u.a. auf die Juan-Fernández-Inseln, schrieb 'Estudios sobre la flora de las Islas de Juan Fernández' — (Johow)

Johowia Epling & Looser 1937 (Lamiaceae)

JOHREN _ MARTIN DANIEL

Martin Daniel Jhren (x - 1718) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Medizin in Frankfurt/Oder, verfasste nach dem System von → Joseph Pitton de Tournefort eine Flora der Gegend um Frankfurt/Oder ('Vade Mecum botanicum seu Hodegus Botanicus') und ein 8-bändiges 'Opus botanicum'

Johrenia DC. 1829 (Apiaceae) → Coll. Mém. Ombellif. 54. 1829 — Augustin Pyramus de Candolle ... '... je la consacre à la mémoire de *Johrenius*, qui, le premier, dans son *Hodegus botanicus*, a introduit dans la botanique l'emploi de la méthode dichotomique.'

Johreniopsis Pimenov 1987 (Apiaceae) → Fl. Iranica (Rechinger) 162: 454. 1987 — Michael Georgievich Pimenov ... '*Johreniopsis* is very similar in habit to *Johrenia DC.*, but clearly differs in the structure of the fruit ...'

JOLLY _ ADRIEN

Adrien Jolly (1854 - 1949) französischer Gärtner, botanischer Präparator und Pflanzensammler, arbeitete u.a. bei und für → Henri Ernest Baillon, schuf u.a. in dessen Auftrag einen Versuchsgarten in Gabun, sammelte ab 1894 Pflanzen und Moose an der Elfenbeinküste, sandte seine Ausbeute an den Autor → Jean Baptiste Louis Pierre, arbeitete auch mit → Marie François Joseph Clozel

Jollya Pierre ex Baill. 1891 (Sapotaceae)

Jollydora Pierre ex Gilg 1896 (Connaraceae)

JOLY _ AYLTHON BRANDÃO

Aylthon Brandão Joly (1924 - 1975) brasilianischer Botaniker (Algologe), Dozent/Professor der Botanik an der Universität in São Paulo ab 1957, befasste sich mit brasilianischen Meeres- und Süßwasseralgeln, schrieb u.a. 'Botânica: introdução à taxonomia vegetal ...' — (A.B.Joly)

Aylthonia N.L.Menezes 1971 (Velloziaceae) → Ci. & Cult. 23(3): 421. 1971 — Nanuza Luiza de Menezes ... 'The genus is named after Dr. Aylthon Brandão Joly, distinguished Brazilian botanist and professor at the University of São Paulo.'

Jolyna S.M.Guim., M.Braga, Cord.-Mar. & Pedrini 1986 (Algae) → Phycologia 25: 99, 101. 1986 — Silva Maria Pita de Beauclair Guimarães ... Maria do Rosário de Almeida Braga ... Marilza Cordeiro-Marino ... Alexandre de Gusmão Pedrini ... 'The genus is named in honor of the late Dr A.B. Joly, who was the founder of Brazilian phycology.'

JONAS VON MOSKAU – (PERSON DES KLERUS)

(Sankt) **Jonas** (auch Jonas von Moskau, *russ. Митрополит Иона) (1390 - 1461) russischer (und russisch-orthodoxer) Geistlicher und Heiliger, 1448 - 61 Metropolit (Bischof) in Moskau, nach ihm soll die (Sankt-)Jonas-Insel, eine unbewohnte Insel im Ochotskischen Meer (nördlich von Sachalin) benannt sein

Ionia Perest. 1994 (Algae) → Krasnye vodorosli dal'nevostochnykh morej Rossii: 105, 202. 1994 — Luiza Pavlovna Perestenko ... schreibt für diese dort heimische Algen-Gattung ... '... named for *Iona-Island*, type locality.' — das Genus ist direkt nach dieser Insel benannt, ehrt aber (zwar indirekt, aber doch auch) deren Namensgeber mit

(!) Hinweis ... *Ionia Pers. ex Steud. 1821 (Violaceae)* ... ist nach der griechischen mythologischen Gestalt → Io benannt

JONCQUET _ DENIS

Denis Joncquet (1600 - 1671) französischer Arzt und Botaniker, war durch → Antoine Vallot ab 1663 am Jardin du Roi als Nachfolger von Vespasien Robin (Sohn von → Jean Robin), hatte Kontakt zu → Pierre Magnol, gab 1658 ein Werk über Pflanzen des BG in Paris heraus, sein Nachfolger wurde → Guy-Crescent Fagon

Joncquetia Schreb. 1789 (Anacardiaceae)

JONES _ ALMUT GITTER

Almut Gitter Jones, *geb. Gitter (1923 - 2013) (deutsch-)amerikanische Botanikerin (Mykologin), war an der Universität von Urban-Champaign/Illinois, in Washington, an der Universität von St. Louis/Missouri, schrieb u.a. 'Taxonomy, Phytogeography and Biosystematy of Aster', heiratete 1958 ihren Kollegen, den Botaniker George Neville Jones (1903 - 1970) — (A.G.Jones)

Almutaster Á.Löve & D.Löve 1982 (Asteraceae) → Taxon 31: 356. 1982 — Áskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... '*Named for Almut G. Jones.*'

JONES _ DAVID 'DAVE' LLOYD

David 'Dave' Lloyd Jones (1944 - x) australischer Botaniker, arbeitete zunächst an einer gartenbaulichen Forschungseinrichtung in Victoria, betrieb dann mit seiner Frau eine eigene Gärtnerei, übernahm 1987 eine Forschungsaufgabe am BG in Canberra, befasste sich in zahlreichen Exkursionen mit heimischen Orchideen, sammelte, illustrierte, schrieb u.a. 'Native Orchids of Australia', Australian climbing plants' (1977) und Exotic ferns in Australia' — (D.L.Jones)

Jonesiopsis Szlach. 2001 (Orchidaceae) → Polish Bot. Journ. 46(1): 14. 2001 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... 'Dedicated to Dr. David L. Jones, the eminent Australian orchidologist.'

Davejonesia M.A.Clem. 2002 (Orchidaceae)

JONES _ EUSTACE 'JONAH' WILKINSON

Eustace 'Jonah' Wilkinson Jones (1909 - 1992) englischer Botaniker (Bryologe) und Forstwissenschaftler, lehrte 1934 - 72 an der Oxford Forestry School, war Spezialist für Acer, Quercus, widmete sich in der (knappen) Freizeit und vorallem dann im Ruhestand der Bryologie, schrieb sehr viel, insbesondere über die Lebermoose des tropischen Afrika — (E.W.Jones)

Cephalojonesia Grolle 1971 (Cephalozellaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. 37: 763. 1970 — Riclef Grolle ... 'Nous sommes particulièrement heureux de dédier ce genre nouveau à M. E.W. Jones, l'excellent botaniste d'Oxford, auteur de remarquables travaux sur les Hépatiques de l'Afrique tropicale.'

Jonesia Bizot, R.B.Pierrot & Pócs 1974 (Funariaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. 40: 25. 1974 — Maurice Louis Jean Bizot ... Raymond Bernard Pierrot ... Tamás Pócs ... benennen eine Species mit ... 'Nord-Nigeria, Jones 1067' ... aus dem Herbar Bizot et Jones nach diesem Sammler — wurde ersetzt durch Jonesiobryum Bizot & Pócs ex B.H.Allen & Pursell 1991 wegen Jonesia Roxb. 1795

Jonesiobryum Bizot & Pócs ex B.H.Allen & Pursell 1991 (Funariaceae—Rhachithecaceae) → Bryologist 94(4): 441. 1991 — Maurice Louis Jean Bizot ... Tamás Pócs ... Bruce Hampton Allen ... Ronald Arling Pursell ... 'Jonesiobryum was proposed originally by Bizot et al. (1974) as Jonesia. There were, however two problems ... the holotype ... illegitimate homonym ... To correct this nomenclatural problem we herein validate these names.' — ersetzt Jonesia Bizot, R.B.Pierrot & Pócs 1974

(!) Hinweis ... Jonesia Roxb. 1795 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) ... ist nach → William Jones benannt

- JONES _ EVAN BENJAMIN GARETH (1937 - x) britischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), war u.a. an den Universitäten Portsmouth, Leeds sowie Hong Kong, schrieb u.a. 'The Effect of Cations on Certain Marine Fungi', 'Recent Advances in Aquatic Mycology', mit → Kevin David Hyde 'Malaysian Fungal Diversity' und mit → Rodney 'Rod' A. Eaton — (E.B.G.Jones)
- JONES _ HENRY GORDON (1939 - 1987) britischer Botaniker, Orchideen-Spezialist auf Barbados, bestimmte mehr als 100 neue Orchideen-Species — (H.G.Jones)

JONES _ MARCUS EUGENE

Marcus Eugene Jones (1852 - 1934) amerikanischer Geologe und Botaniker (Mykologe, Pteridologe), war u.a. ein (professioneller) Pflanzensammler mit eigenem Herbar, auch 'mining-consultant' in Kalifornien, Texas und Colorado, schrieb u.a. 'Ferns of the West' und 'Montana Botany Notes ...' — (M.E.Jones)

Jonesiella Rydb. 1905 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Torrey Bot. Club 32: 661. 1905 — Per Axel Rydberg ... vermerkt zur Art Jonesiella asclepiadoides' (Jones) Rydb. ... 'Astragalus asclepiadoides

Jones.' — [Jones = Marcus Eugene Jones]

JONES _ WILLIAM

William Jones (1746 - 1794) englischer Jurist, Philologe und Indologe, u.a. 1783 - 94 Richter am Supreme Court in Calcutta, war auch äusserst sprachbegabt und zeigte die Verwandtschaft der indoeuropäischen Sprachen auf, schrieb u.a. 'The Sanscrit Language', gründete die Royal Asiatic Society of Benghal in Kalkutta, widmete sich daneben auch der Botanik und Geographic, schrieb u.a. 'The Sanscrit Language' — (Jones)

Jonesia Roxb. 1795 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Asiat. Res. 4: 368. 1799 (London) — William Roxburgh ... 'Consecrated to the remembrance of our late president, the most justly celebrated Sir William Jones, whose great knowledge of this science, independent of his other incomparable qualifications, justly entitles his memory to this mark of regard.'

(!) Hinweis ... Jonesia Bizot, R.B.Pierrot & Pócs 1974 (Funariaceae) ... ist nach → Eustace Wilkinson Jones benannt

JONG _ SHUNG CHANG

Shung Chang Jong (1936 - 2020) (taiwanesisch-)amerikanischer Botaniker (Mykologe), war nach dem Studium in Taiwan und den USA über 45 Jahre lang an der American Type Culture Collection (ATCC) in Rockville/Maryland, forschte u.a. über biotechnische Anwendungen und Kryokonservierung von mikrobiellen und Zellkulturen von Pilzen/Hefen, widmete sich auch biotechnologischen Patentrechten und hielt weltweit Vorlesungen, beriet u.a. biotechnische Forschungslaboratorien, Brauereien und den 'Kikkoman' Sojasauce-Hersteller in Tokio, war Autor und Co-Autor von über 250 Publikationen u.a. 'Cultivation and Preservation of Fungi in Culture' und 'Fungal Cell Wall Glycans', arbeitete auch mit → Chester Ray Benjamin — (S.C.Jong)

Jongiella M.Morelet 1971 (Fungi) → Bull. Soc. Sci. Nat. Archéol. Toulon & Var 196: 7. 1971, → Mycologia 63(4): 862, 873. 1971 — Michel Morelet ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, verweist bei der Bearbeitung des Genus Nummularia Tul. & C.Tul. auf ... '... Jongiella signata (Jong et Benjamin) comb. nov. = Nummularia signata Jong et Benjamin, Mycologia LXIII(4): 873. 1971' (Sept./Okt.-Ausgabe 1971), und in der 2. Literatur (Juli/August-Ausgabe 1971) bearbeiteten ... Shung Chang Jong ... Chester Ray Benjamin ... wenige Monate zuvor eingehend das Genus Nummularia Tul. & C.Tul. ... 'Nummularia signata Jong & Benjamin is described for the first time.'

JONGMANS _ WILLEM JOSEPHUS

Willem Josephus Jongmans (1878 - 1957) holländischer Geologe, (Paläo-)Botaniker (Bryologe), Professor der Paläobotanik an der Universität in Groningen 1932 - 50, arbeitete zunächst u.a. für ein geologisches Büro und den Bergbau, befasste sich insbesondere mit der fossilen Flora des Karbon und der Kohle-Stratigraphie, gab lange Zeit den 'Fossilium catalogus' heraus, schrieb u.a. eine bibliographische Übersicht zur Paläobotanik, war mit → Walther Ulrich Eduard Friedrich Gothan, → Robert Kidston und → Robert Henri Hermann Ernst Potonié in Kontakt — (Jongm.^{IPNI-IPFNI})

Jongmansia C.Reid & E.Reid 1915 (Fossil) → Meded. Rijksopsporing. Delfstoffen 6: 94. 1915 — Clement L. Reid ... Eleanor Mary Reid ... 'As, however, these fossil seeds will not fit in with any living anonaceous genus, we are compelled to institute for them a new one, which we name after the discoverer of the specimens, Dr. W.J. Jongmans.'

Jongmansis Plumst. 1961 (Fossil) → Compt. Rend. 4 Congr. Avancem. Etudes Stratigr. Geol. Carbon. 2: 547. 1961 — Edna Pauline Plumstead ... '... I should like to name this remarkable specimen Jongmansis in recognition of the late Professor Jongman's contribution to our knowledge of early pteridosperms ...'

- JONKER _ FREDRIK PIETER (1912 - 1995) niederländischer (Paläo-)Botaniker, Professor an der Universität von Utrecht (1960 - 78), schrieb u.a. 'A botanical analysis of a late-pleistocene and holocene profile in the Rhine delta' und 'De natuurwetenschappelijke expeditie naar de Emmaketen in Suriname, juli-oktober 1959' — (Jonker^{IPNI-IPNI})

JÓNSSON _ HELGI

Helgi Jónsson (1867 - 1925) isländischer Botaniker (Algologe), befasste sich u.a. mit den isländischen und grönländischen marinen Algen, schrieb dazu u.a. 'The marine algae of Iceland' und 'The marine algae of East Greenland' sowie ähnliche Werke zu den Färöern und Jan Mayen — (Jónss.)

Jonssonia S.Lund 1959 (Algae) → Meddel. Grönland 156: 85. 1959 — Soren Lund ... 'I have named it after the Icelandic phycologist, Dr. Helgi Jónsson.'

JOOS _ EMIL (EMILIO)

Emil (Emilio) **Joos** (1826 - 1895) schweizer Arzt und Naturforscher, reiste mit seinem Bruder ab 1852 in Kolumbien, Ecuador, Peru und führte mit ihm einige Zeit eine Zahnarztpraxis in Bogotá bzw. reiste dort als Wanderarzt, kehrte 1862 an sein Heimatort Schaffhausen zurück, führte dann eine Arztpraxis, Bruder von → Wilhelm (Guillelmo) Joos (1821 - 1900), war mit dem Autor → Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten (1817 - 1908) befreundet

Joosia H.Karst. 1858 (Rubiaceae) → Fl. Columb. (H.Karst.) 1: 9. 1858 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'Viris amicissim. d. d. Dr. Dr. Emilio et Guillelmo Joos in historia naturali et medicina practica aequae expertis sacrata.' — (*geehrt sind ... Emilio Joos ... Guillelmo Joos)

JOOS _ WILHELM (GUILLELMO)

Wilhelm (Guillelmo) **Joos** (1821 - 1900) schweizer Arzt und Naturforscher, praktizierte als Arzt u.a. in Paris, und ab 1848 einige Jahre in Brasilien, reiste mit seinem Bruder ab 1852 in Kolumbien, Ecuador, Peru und führte mit ihm einige Zeit eine Zahnarztpraxis in Bogotá bzw. reiste dort als Wanderarzt, reiste 1867 noch in Ägypten, Palästina und in der Türkei, kehrte 1862 an sein Heimatort Schaffhausen zurück und betätigte sich dann politisch, Bruder von → Emil (Emilio) Joos (1826 - 1895), war mit dem Autor → Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten (1817 - 1908) befreundet

Joosia H.Karst. 1858 (Rubiaceae) → Fl. Columb. (H.Karst.) 1: 9. 1858 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'Viris amicissim. d. d. Dr. Dr. Emilio et Guillelmo Joos in historia naturali et medicina practica aequae expertis sacrata.' — (*geehrt sind ... Emilio Joos ... Guillelmo Joos)

- JORDAAN _ MARIE, *geb. Prins (1948 - x) südafrikanische Botanikerin, arbeitete am South African National Biodiversity Institute, ab 1999 als Kuratorin am National-Herbar, befasste sich u.a. mit Gymnosporia, sammelte in Südafrika, Botswana Namibia, Zimbabwe, Mozambique — (Jordaan / M.Prins)

JORDAAN _ PIETER GERHARDUS

Pieter Gerhardus Jordaan (1913 - 1987) südafrikanischer Botaniker, Professor u.a. an der Universität in Stellenbosch, Proteen-Spezialist

Jordaniella H.E.K.Hartmann 1983 (Aizoaceae) → Biblioth. Bot. 136: 57. 1983 — Heidrun Elisabeth Klara Hartmann ... 'Der Gattungsname wurde gewählt, um Herrn Prof. P.G. Jordaan (Stellenbosch) zu ehren, der durch stete Förderung der Studien an Mesembryanthemen und durch Vorlesungen über diese Familie wesentlich dazu beigetragen hat, Kenntnis und Kultur der Mittagsblumengewächse zu verbreiten.'

JORDAN _ CLAUDE THOMAS ALEXIS

Claude Thomas Alexis Jordan (1814 - 1897) französischer Botaniker, versuchte ein neues botanisches Taxonomie-System für sehr nah verwandte Arten ('Jordanismus') zu errichten, sammelte dazu im Massif Central, in den Alpen und Pyrenäen ausserordentlich viel lebendes Pflanzenmaterial und Herbarbelege, hatte einen eigenen BG bei/in Lyon mit 100.000 verschiedenen Pflanzen, arbeitete mit → Jules Pierre Fourreau und Joseph Victor Vivian-Morel, schrieb u.a. 'Observations sur plusieurs Plantes nouvelles, rares ou critiques de la France' — (Jord.)

Jordania Boiss. 1849 (Caryophyllaceae) → Diagn. Pl. Orient. ser. 1, 2(8): 93. 1849 — Pierre Edmond Boissier ... 'Genus cl. Al. Jordan Lugdunensi plantarum Galliae indefesso strenuoque scrutatori dicatum ...'

Jordania Boiss. & Heldr. 1849 (Caryophyllaceae) → Diagn. Pl. Orient. ser. 1, 2(8): 93. 1849 — Pierre Edmond Boissier ... Theodor Heinrich Hermann von Heldreich ... 'Genus cl. Al. Jordan Lugdunensi plantarum Galliae indefesso strenuoque scrutatori dicatum ...'

(!) Hinweis ... *Jordania Göpp. & Fiedl. 1857 (Fossil)* ... wurde nach → Hermann Jordan benannt ... *Jordania Schenk 1880 (Fossil)* ... vermutlich nach → Wilhelm Jordan

JORDAN _ HERMANN

Hermann Jordan (1808 - 1887) deutscher Arzt, verbrachte wegen eines Lungenleidens viel Zeit in den Schweizer Alpen, sammelte dort u.a. Mineralien, entdeckte im Hochofen einer Eisenhütte bei Saarbrücken kristallisiertes Zinkoxid und schrieb darüber, (Mineral 'Jordanit') — (H. Jordan^{IPNI})

Jordania Göpp. & Fiedl. 1857 (Fossil) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 26: 288. 1857 — Johann Heinrich Robert Göppert ... Carl Friedrich Bernhard Fiedler ... 'Das Abweichende von allen anderen Formen fossiler Früchte ... berechtigen wohl zur Aufstellung einer neuen Gattung, die ich mit dem Namen des Herrn Dr. Jordan bezeichne, welcher sich schon so viele Verdienste um die Fauna und Flora der Steinkohlenformation erworben hat.'

(!) Hinweis ... *Jordania Boiss. 1849 (Caryophyllaceae)* ... *Jordania Boiss. & Heldr. 1849 (Caryophyllaceae)* ... sind nach → Claude Thomas Alexis Jordan benannt ... *Jordania Schenk 1880 (Fossil)* ... vermutlich nach → Wilhelm Jordan

JORDAN _ WILHELM

Wilhelm Jordan (1842 - 1899) deutscher Geograph und Geodät, war im Vermessungswesen bedeutend, Professor für Praktische Geometrie und Höhere Geodäsie in Stuttgart ab 1868, später (ab 1881) an der TU in Hannover, nahm 1874 an der Libyen-Expedition von → Gerhard Friedrich Rohlfs teil

Jordania Schenk 1880 (Fossil) → Bot. Zeitung (Berlin) 39: 660. 1880 — Joseph August von Schenk ... äussert sich nicht zur Etymologie, benennt die neuen Genera/Hölzer Rohlfsia und Jordania ... 'Durch Herrn Professor Zittel erhielt ich Proben sämtlicher von ihm während der Rohlfs'schen Expedition in der Libyschen Wüste und bei Cairo gesammelten fossilen Hölzer ... die mit ... im Baue verwandten Jordania und Rohlfsia ...'; woraus sich auf den Expeditionsteilnehmer Jordan schliessen lässt

(!) Hinweis ... *Jordania Boiss. 1849 (Caryophyllaceae)* ... *Jordania Boiss. & Heldr. 1849 (Caryophyllaceae)* ... sind nach → Claude Thomas Alexis Jordan benannt ... *Jordania Göpp. & Fiedl. 1857 (Fossil)* ... nach → Hermann Jordan

- JORDAN _ WILLIAM PAUL (fl. 1973) amerikanischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), an den Universitäten von San Francisco/California und Madison/Wisconsin, schrieb mit Shirley Cotter Tucker 1978 'A Catalog of California Lichens' — (W.P.Jord.)
- JORISSENNE _ GUSTAVE (1846 - 1924) belgischer Arzt, Botaniker, Taxonom, Ethnologe, Archäologe, schrieb zu den genannten Wissensgebieten u.a. 'Prophylaxie des maladies contagieuses dans le domaine des chemins de fer et sur les navires' — (Joriss.)

JOSEPH – (PERSON DES KLERUS)

Fr. (Fra, Frater) **Joseph**, ... Geistlicher

Mainea Vell. 1829 '1825' (Trioniaceae—Vochysiaceae) → Fl. Flumin. 259. 1790 (als Nachdruck, Ausgabe 1881) — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Rever. admodum Fr. Josephi a Jesu Maria Maine Theolog. Profes. Sacerdotum, qui sunt a navibus Regiis maximi, rerum naturalium Promotoris, qui Musaeum bene constructum paravit.' — die Pflanze ist aus Südamerika

JOSEPH _ J.

J. Joseph (1928 - 2000) indischer Botaniker, Spezialist für Orchideen und die Flora Indiens, war am Botanical Survey of India in Coimbatore/Südin Indien — (J.Joseph)

Josephia A.N.Rao & Mani 1985 (Orchidaceae) → J. Econ. Taxon. Bot. 7(1): 216. 1985 — Abbareddy Nageswara Rao ... K.J. Mani ... 'The genus is dedicated to Dr. J. Joseph, our beloved teacher and a well known orchid expert of Botanical Survey of India, who described the taxon *T. [Trias] pusilla* for the first time along with Mr. Hareswar Deka.'

- JOUSÉ _ ANASTASIA PANTELEIMONOVNA (auch Anastasiya Zhuse, *russ. Анастасия Пантелеймоновна Жузе) (1905 - 1981) russische (Mikro-/Paläo-)Botanikerin (Algologin), Hydrobiologin, befasste sich mit Diatomeen, schrieb u.a. 'Diatomées fossiles de l'URSS' — (Jousé^{IPNI-IPNI})

JOUY _ ALAIN

Alain Jouy (1933 - x) französischer wissenschaftlicher Autor, Herausgeber, gründete die Sektion 'Orchidées' der Société Nationale d'Horticulture de France und gab deren Zeitschrift 'Orchidophile' heraus, verfasste, illustrierte und versah Orchideenbücher mit eigenen Fotos, u.a. entstand 'Glossaire botanique illustré', 'Flores Mexicanas' sowie 'Dictionnaire illustré de botanique' (mit Bruno de Foucault)

Jouyella Szlach. 2001 (Orchidaceae) → Polish Bot. J. 46(2): 124. 2001 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... 'We dedicate the generic name to Alain Jouy, Editor of l'Orchidophile, the journal of the French Orchid Society, and author of numerous excellent photographs of Orchidaceae.'

JOVELLANOS _ GASPAR MELCHOR DE

Gaspar Melchor de Jovellanos (Baltasar Melchor Gaspar María de Jove Llanos y Ramírez) (1744 - 1811) spanischer Staatsmann, arbeitet als Jurist ab 1767 in Sevilla und ab 1778 politisch/wirtschaftlich in Madrid, wurde 1797 von → Manuel de Godoy zum Justizminister ernannt, fiel aber bald in Ungnade und kam nach Mallorca ins Gefängnis (1802 - 08, bis nach der Invasion durch → Napoleon), war Autor über Politik, Wirtschaft und Agrikultur, schrieb auch Lyrik und Prosa

Jovellana Ruiz & Pav. 1798 (Calceolariaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Peruv. Chil. 1: 12. 1798 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Genus nuncupatum Ex.^{mo} D.D. Casparo Melchiori de Jovellanos, viro undequaque spectatissimo, praecipuo hujus Operis editionis Promotori.'

JOVET _ PAUL ALBERT

Paul Albert Jovet (1896 - 1991) französischer Botaniker (Bryologe), wissenschaftlicher Direktor am Centre national de la recherche scientifique, auch Direktor des Centre national de floristique, Spezialist für die Flora von West- und Südwest-Frankreich, verfasste einen 'Nouveau dictionnaire pratique des fleurs, plantes et arbustes de plein air et d'intérieur', war verheiratet mit der Botanikerin → Suzanne Jovet-Ast (1914 - 2006) — (Jovet)

Jovetia Guédès 1975 (Rubiaceae) → Phytion (Horn) 17(1-2): 134. 1975 — Michel Guédès ... '... is here described and named after Dr. P. Jovet, sometime Director, Centre national de Floristique (C.N.R.S.), Paris.'

JOVET-AST _ SUZANNE

Suzanne Jovet-Ast, *geb. Ast (1914 - 2006) französische Botanikerin (Bryologin), war am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, befasste sich mit/schrieb über Kryptogame aus den ganzen Welt u.a. 'Hépatiques des/du ...' mit u.a. Viet-Nam, Australien, Libanon, Zypern, befasste sich auch mit der Paläo-botanik, und der Mumie von Ramses II., war verheiratet mit dem Botaniker → Paul Albert Jovet (1896 - 1991) — (Ast / Jovet-Ast)

Astiella Jovet 1941 (Rubiaceae) → Notul. Syst. (Paris) 9: 147. 1941 — Paul Albert Jovet ... 'Dédié à M^{lle} Ast, botaniste qui étudia les Annonacées d'Indochine.'

Jovetastella Tixier 1974 (Lejeuneaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. ser. 2, 39(4): 661. 1973 '1974' — Pierre Paul Marie Tixier ... 'Le genre Jovetastella est dédié à Mme S. Jovet-Ast, sous-directeur au Laboratoire de Cryptogamie du Muséum National d'Histoire Naturelle (Paris).'

- JU _ YU MING (fl. 1985) chinesischer (taiwanesischer) Botaniker (Mykologe) — (Y.M.Ju)

JUAN Y SANTACILIA _ JORGE

Jorge Juan y Santacilia (1713 - 1773) spanischer Seeoffizier, auch Physiker, Astronom, Geograph, Kartograph und schliesslich auch Schiffskonstrukteur, reiste im Mittelmeer, wissenschaftlich herausragend für ihn ist die Expedition 1735 - 44 mit → Antonio Ulloa y de la Torre-Guiral, nautisch dagegen die Ausforschung der britischen Schiffskonstruktionen (inkognito als Mr. Josues), die er noch für Spanien durch eigene Entwürfe verbesserte (schrieb 'Examen Marítimo'), in der Chemie ist seine Beobachtung des neuen und bei der Silbergewinnung unerwünschten Metalls Platin (plata = Silber; platino = kleines Silber) zu nennen

Juanulloa Ruiz & Pav. 1794 (Solanaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 27. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado á D. Jorge Juan y D. Antonio de Ulloa, que acompañados de los Señores de

Condamine, Joseph de Jussieu y de otros insignes Matemáticos y Botánicos recorrieron el Perú con el fin de medir un grado de Ecuador para determinar la figura de la tierra, y publicaron varias noticias de Plantas de América en la relacion de su viage impresa en Madrid año de 1748. — (*geehrt sind ... Jorge Juan ... Antonio Ulloa)

Anmerkung zur Reise ... Die Südamerika-Expedition wurde auf Wunsch von → König Louis XV. von der Académie Royale des Sciences in Paris organisiert, sein Cousin, der spanische König Felipe V., beteiligte sich daran. An dieser Expedition, die sich wegen grosser Schwierigkeiten (Gelände, Instrumente usw.) von 1735 - 44 hinzog, waren auch → Joseph de Jussieu und die Astronomen → Charles Marie de La Condamine und Louis Godin beteiligt. (In Lappland fand 1736 unter Pierre Louis Moreau de Maupertuis ebenfalls eine Vermessung statt). Am Ende der Expeditionen war die Erde genau vermessen und der 'Meter' wurde in der Folge die heute noch gültige Masseinheit. Über die Expedition verfasste Ulloa das vierbändige Werk 'Relacion histórica del viaje a la América meridional' mit Berichten über Geographie, Archäologie, Naturgeschichte, Ethnologie usw. im Vizekönigreich Peru, in einem separaten Band wurden von Juan die astronomischen Beobachtungen aufgrund des Kopernikanischen Systems beschrieben, allerdings unter Beachtung der Zensur durch die Inquisition mit dem Hinweis, 'dass diese Hypothese falsch sein kann', beide verfassten ausserdem 'Noticias secretas de América' mit Informationen zur politischen Situation im Vizekönigreich

Anmerkung zu Juanulloa/Ulloa ... Johann Baptist Emmanuel Pohl war der Meinung, dass Genus-Namen bestehend aus *Vor-* und *Zu-*Namen in der Botanik nicht dienlich seien, weshalb er 'Cosmibuena' in 'Buena' änderte (s. die Widmung dort), nennt dann noch weitere Beispiele, bei denen er wohl der Auffassung war, es handele sich um eine Verbindung von Vor- und Nachnamen, irrte allerdings in der Benennung von 'Juanulloa' und 'Carludovica', mit der jeweils *zwei* Personen geehrt sind - einmal mit den beiden *Nach-*Namen (für Jorge Juan & Antonio Ulloa) und einmal mit den *Vor-*Namen (für Carlos IV. von Spanien & Maria-Luisa (lat. *Ludovica*) von Bourbon-Parma), und in 'Gomortega' sind dann für *eine* Person - wie (oft) in Spanien üblich - *zwei Nach-*Namen enthalten (für Casimiro Gómez Ortega), hier eine Notwendigkeit um die verschiedenen Personen mit dem Namen Ortega auseinander halten zu können; Pohl scheint die sehr eindeutigen Widmungen, so wohl nicht gekannt haben

JUBA II. VON MAURETANIEN – (PERSON DER ANTIKE)

Juba II. von Mauretanien (*griech. Ἰόβα/Ιουβας, *lat. Iuba) (ca. 50 BC - 24) römischer/mauretanischer Statthalter und Geschichtsschreiber, wuchs in Rom auf, wurde von Kaiser Augustus 25 BC als Statthalter Roms in Mauretanien eingesetzt, schrieb u.a. Werke zur römischen Geschichte, hatte grosses Interesse an Flora und Fauna, unternahm mit seinem Leibarzt → Euphorbios zahlreiche Reisen in Nordwest-Afrika (eventuell bis zu den Kanarischen Inseln), war mit Selene, einer Tochter von → Kleopatra und Marc Anton verheiratet, → Plinius d.Ä. beruft sich in seiner Naturgeschichte mehrmals auf Juba

Jubaea Kunth 1815 (Arecaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 1: 308. 1815 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... '*Apellavimus in honorem Jubae, regis Numidiae, eruditissimi principis et studiorum claritate quam regno memorabilioris, qui de re herbaria ac geographia commentarios reliquit insignes.*'

Jubaopsis Becc. 1913 (Arecaceae) → Webbia 4: 171. 1913 — Odoardo Beccari ... '*Il nuovo genere è gradamente affine alla Jubaea, dalla quale differisce ...*'

JUBELIN _ LOUIS JEAN GUILLAUME

Louis Jean Guillaume Jubelin (1787 - 1860) französischer Kolonialverwalter, Politiker, u.a. Gouverneur vom Senegal 1827 - 29, von Französisch Guyana 1829 - 36 und von Guadeloupe 1837 - 41, unterstützte Wissenschaftler wie den Pflanzensammler → François Mathias Leprieur

Jubelina A.Juss. 1837 (Malpighiaceae)

JUCH _ HERMANN PAUL

Hermann Paul Juch (1676 - 1756) deutscher (Leib-)Arzt, Professor der Medizin, Chemie und Botanik an der Universität in Erfurt, wurde zum 'Sachsen-Weimar'schen und Gotha'schen Hofrat' und Leibarzt ernannt, unter ihm entstanden ca. 120 Dissertationen

Juchia Neck. ex Kuntze 1903 (Campanulaceae)

(!) Hinweis ... *Juchia M.Roem. 1846 (Cucurbitaceae)* ... ist nach → Karl Wilhelm Juch benannt

JUCH _ KARL WILHELM

Karl Wilhelm Juch (1772 - 1821) deutscher Botaniker, Apotheker und Chemiker, Professor der Medizin und Chemie in Altdorf, später Lehrer für Naturkunde in München und Augsburg, war ein Schüler von → Johann Bartholomäus Trommsdorff, befasste sich mit ('Heil-')Pflanzen wie Kaffee, Kakao, Vanille und Zitrusfrüchten, schrieb über Giftpflanzen 'zur Belehrung für Jedermann' sowie ein 'Handbuch der pharmaceutischen Botanik' — (Juch)

Juchia M.Roem. 1846 (Cucurbitaceae) → Fam. Nat. Syn. Monogr. 2: 48. 1846 — Max Joseph Roemer ... '*In memoriam prof. Bot. meritissimi, Enchiridii botanici auctoris.*'

(!) Hinweis ... *Juchia Neck. ex Kuntze 1903 (Campanulaceae)* ... ist vermutlich nach → Hermann Paul Juch benannt

- JUDZIEWICZ _ EMMET J. (1953 - x) amerikanischer Botaniker, Professor, Kurator am Herbar der Universität von Wisconsin, schrieb (zum Teil mit anderen) über Gräser insbesondere auf den Inseln des Lake Michigan u.a. 2009 'Wildflowers of Wisconsin and the Great Lakes Region: A Comprehensive Field Guide' — (Judz.)

JUEL _ HANS OSCAR

Hans Oscar Juel (1863 - 1931) schwedischer Botaniker (Mykologe, Bryologe, Zytologe), Dozent/Professor der Botanik an der Universität in Uppsala ab 1892, reiste und sammelte in Schweden, Norwegen und Nordafrika insbesondere zu Pilzen, schrieb u.a. 'Mykologische Beiträge' und 'Studien in Burser's Hortus siccus' — (Juel)

Juelia Aspl. 1928 (Balanophoraceae) → Svensk Bot. Tidskr. 22: 273. 1928 — Erik Asplund ... '*Genus in honorem celebr. H.O. Juel, Professoris Botanici Universitatis Upsaliensis nominatum.*'

- JÜLICH _ WALTER (1942 - x) schweizer/niederländischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), schrieb über Mikromyceten, eine 'Kleine Kryptogamenflora' und auch über die 'Die Wasserqualität des Rheins und seiner Nebengewässer' — (Jülich)

JÜRGENS _ GEORG HEINRICH BERNARD

Georg Heinrich Bernard Jürgens (1771 - 1846) deutscher Magistrat und Botaniker (Algologe, Mykologe), war u.a. Bürgermeister in Jever (Friesland), befasste sich intensiv mit Algen und Moosen aus Friesland und Jever — (Jürg.)

Juergensia Spreng. 1818 (Violaceae) → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 909. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... '*Der Name Medusa mußte nach Phil. bot. § 230. geändert werden. Der Herausgeber der nordischen*

Wasser-Algen, Advocat Jürgens in Jever, verdiente diese Ehre.'

Jurgensia Raf. 1838 (Rubiaceae) → Sylva Tellur. 146. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *JURGENSIA - (bot).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Juergensia Rchb. 1841 (Algae) → Deutsch. Bot. Herbarienbuch 22. 1841, → Phyc. Gen. (Kützing) XVI. 1843 (Sekundär-Literatur), → Phyc. Germ. [1], 101, 148. 1845 (Sekundär-Literatur) — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... gibt leider keine Auskunft, in der Literatur von Friedrich Traugott Kützing ... steht ... *Jürgens, Bürgermeister in Jever'*, ausserdem ... *Jürgens. Algae aquaticae, quae in litoris maris dynastiam Jeveranam et Frisiam orientalem alluentis rejectas ... Jever 1816 - 1822.'*

Jurgensia Benth. & Hook.f. 1867 (Violaceae) → Gen. Pl. 1(3): 970. 1867 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... *'Lin. 20, synonymis Meduse adde: Jurgensia, Spreng Syst. III. 50.'*

JÜRGENSEN _ C.

C. Jürgensen (fl. 1840) ... Pflanzensammler in Mexiko und Paraguay

Jurgensenia Turcz. 1847 (Ericaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 20(1): 151. 1847 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... *'Genus cl. peregrinatori, qui haud plantam cum multis aliis detexit, dicatum ...'*; und ... *'Sierra San Pedro Nolasco, Talea etc. Jurgensen coll. n. 562.'*

JUILLET _ JULES

Jules Juillet (1802 - 1868) französischer Arzt und Botaniker, auch Apotheker der Krankenhäuser in Paris, betätigte sich auf Departement-Ebene im Bildungsbereich, 1846 - 68 Bürgermeister von Creil, schrieb mit → Jean Pierre Louis Girardin — (Juill.)

Julieta Lesch. ex DC. 1839 (Epacridaceae)

JUMELLE _ HENRI LUCIEN

Henri Lucien Jumelle (1866 - 1935) französischer Botaniker, arbeitete als Pflanzenphysiologe an der Faculté des Sciences in Paris 1887 - 94, dann bis 1935 als Professor der Botanik an der Faculté des Sciences und als Direktor des Musée Colonial und des BG in Marseille, befasste sich mit Pflanzen aus Westafrika und von Madagaskar, erhielt u.a. vieles von → Joseph Marie Henri Alfred Perrier de La Bâthie zur Bestimmung, schrieb u.a. *'Les cultures coloniales', 'Les ressources agricoles et forestières des colonies françaises'* — (Jum.)

Jumellea Schltr. 1914 (Orchidaceae) → Orchideen 609. 1914 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'Die Gattung ist dem um die Erforschung der madagassischen Flora hochverdienten Professor Henry Jumelle in Marseille gewidmet.'*

Jumelleanthus Hochr. 1924 (Bombacaceae—Malvaceae) → Candollea 2: 79. 1924 — Bénédicte Pierre Georges Hochreutiner ... *'Dédié à M. le professeur Henri Jumelle, directeur du Musée colonial de Marseille, bien connu par ses beaux travaux sur la flore de Madagascar.'*

JUNDZILL _ JÓZEF

Józef Jundziłł (*lat. Juozapas Jundzilas, *russ. Йозеф Юндзилл) (1794 - 1877) litauisch-polnisch-russischer Botaniker, war ab 1824 Professor an der Universität in Vilnius (bis zur Schliessung der Universität 1832), unternahm eine für die Entwicklung der Botanik in Litauen bedeutende Expedition und sammelte lebenslang neben Pflanzen, (Leber-)Moosen und Pilzen auch Tiere und Mineralien, sein sehr reichhaltiges Herbarium enthält

auch Belege seines Vaters → Stanislaw Bonifacy Jundziłł (1761 - 1847), von → Jean Emmanuel Gilibert, → Johann Georg Adam Forster und dessen Vater → Johann Reinhold Forster, → Willibald Swibert Besser und → Alexander von Humboldt — (J.Jundz.)

Jundzillia Racib. 1887 (Fungi) → Hedwigia 26(3): 111. 1887 — Marjan Raciborski ... gibt leider keine Auskunft zur Eponymie

Jundzillia Racib. ex L.F.Čelak. 1893 (Fungi) → Arch. Naturwiss. Landesdurchf. Böhmen 7(5): 45. 1893 — Ladislav František Čelakovský ... bezieht sich auf Marjan Raciborski ... der jedoch in seiner Veröffentlichung (→ Hedwigia 26(3): 111. 1887) keine Ehrung ausspricht

(!) Hinweis ... das Fungus-Genus wurde 1887 von Raciborski erstellt, also (nur) 10 Jahre nach dem Tod von Józef Jundziłł, und nur dieser widmete sich auch den Pilzen und sammelte viele

JUNDZILL _ STANISLAW BONIFACY

Stanislaw Bonifacy Jundziłł (*lit. Stanislovas Bonifaces Jundzilas, *russ. Станіслав Бонифацы Юндзилл) (1761 - 1847) litauisch-polnisch-russischer Botaniker, Geologe, später Geistlicher, Professor der Botanik an der Universität in Vilnius 1802 - 24, hörte Vorlesungen bei → Georg Forster und → Jean-Emmanuel Gilibert, erforschte und beschrieb die litauische Flora nach dem Linnéschen System, befasste sich auch mit der Tiermedizin sowie mit Zugvögeln, half mit bei der Errichtung des BG der Universität in Vilnius sowie (schon während des Studiums) des BG der Veterinär-medizinischen Universität in Wien, verfasste mit *'Opisanie roślin w prowincji W.X.L. naturalnie rosnących, według układu Linneusza'* die erste wissenschaftlich präzise Beschreibung der litauischen Flora und Fauna nach Linnés System, Vater von → Józef Jundziłł (1794 - 1877) — (S.B.Jundz.)

Jundzillia Andrz. ex DC. 1821 (Brassicaceae) → Syst. Nat. (Candolle) 2: 529, 705. 1821 — Augustin Pyramus de Candolle ... bezieht sich auf ... *'Jundzillia Draba. Andrz. cruc. ined.'* (ein unveröffentlicht gebliebenes Werk von → Antoni Lukianowicz Andrzejowski über Cruciferae/Brassicaceae), erwähnt ausserdem ... *'Jundz. lit. Jundzilla (X.B.S.) Opiesanie Roslin Litewskish wedlug Ukladu Lineusza. In-8. Wilnia 1811.'*

(!) Hinweis ... es wird hier ein Werk von 1811 erwähnt, das ebenfalls im Linneischen System verfasst wurde, so dass nur Stanislaw Bonifacy Jundziłł als Gehrter in Betracht kommt, ausserdem war → Józef Jundziłł da erst 17 Jahre alt und in der Ausbildung

JUNELL _ SVEN ALBERT BRYNOLT

Sven Albert Brynolt Junell (1901 - 1990) schwedischer Botaniker (Algologe), schrieb u.a. über Verbenaceae Scrophulariaceae und Lamiaceae — (Junell)

Junellia Moldenke 1940 (Verbenaceae)

JUNG _ JOACHIM

Joachim Jung (*lat. Jungius) (1587 - 1657) deutscher Mathematiker, Physiker, Chemiker, Arzt, Botaniker und Philosoph, Professor der Mathematik an der Universität in Giessen (1609 - 14), dann in Rostock (1624 - 28) mit 1 Jahr Unterbrechung, als er an der Academia Julia in Helmstedt tätig war, schliesslich Professor der Naturwissenschaften am Akademischen Gymnasium in Hamburg (ab 1629), auch Begründer der morphologischen Terminologie in der Botanik, verwarf in seinen Arbeiten u.a. die Lehre der vier Elemente des Altertums (Feuer, Erde, Luft, Wasser) sowie alchemistische Ideen, schrieb u.a. *'Logica Hamburgensis'* — (Jung)

Jungia Loeffl. 1758 (Malvaceae)

Jungia Heist. ex Fabr. 1759 (Lamiaceae)

Jungia Boehm. 1760 (Acanthaceae) → Def. Gen. Pl. ed. 3 (Ludwig) 92. 1760 — Georg Rudolph Boehmer ... '*... hinc cum, ut recte monuit Heisterus, Clariss. Botanici, Joachimi Jungii memoria nobis omnino sancta esse debeat, hoc genus ipsi dicare vel ideo volumus, cum in cognitione partium genitalium plantarum magnam industriam adhibuerit.*'

Jungia L.f. 1781 (Asteraceae) → Suppl. Pl. 58. 1781 — Carl von Linné d.J. ... '*In memoriam Joachimi Jungii, Lubecensis, Botanici sui avi meritissimi.*'

Jungia Gaertn. 1788 (Myrtaceae) → Fruct. Sem. Pl. 1: CLII, 175. 1788 — Joseph Gärtner ... berichtet in Caput XII. de Cotypeleodibus, p. CLII, wie verschiedene Autoren den Begriff Cotypeleodonen nannten ... '*Cotypeleodones sunt partes nuclei organicae ... a reliquis secuturis saepius diversa. JUNGIO ... dicuntur Valvae seminis, Gleichenio ... Lobi seminaria, & alitis, Foliola seminaria. Sed praestat Cotypeleodoni nomen, a Linneo ... adoptatum ...*', erwähnt ausserdem auf p. 175 unter dem Genus Jungia ... '*EMB. minutissimus, prope umbilicum feminis locatus. Cetyl. ...*'

Jungia Heist. ex Moench 1794 (Lamiaceae)

- JUNG _ WALTER W. (1931 - 2018) deutscher (Paläo-)Botaniker, Professor der Paläobotanik, war am Institut für Paläontologie und historische Geologie der Universität München, auch Dozent für (Alpen-)Botanik an der Volkshochschule München — (W.W.)Jung^{IPNI-IPNI}

JUNGERMANN _ LUDWIG

Ludwig Jungermann (1572 - 1653) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Anatomie und Botanik an der Universität in Giessen 1614 - 25 und danach in Altdorf bei Nürnberg, legte jeweils einen Hortus medicus an, sammelte in der Umgebung Pflanzen und schrieb darüber, half → Basilius Besler bei der Arbeit zum 'Hortus Eystettensis', Neffe von → Joachim Camerarius d.J. (1534 - 1598)

Jungermannia L. 1753 (Jungermanniaceae) → Sp. Pl. 2: 1131. 1753, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 9. 1729 — Carl von Linné ... zitiert Pier' Antonio Micheli ... '*Huic Planta Jungermannia nomen indidimus cum D. Ruppio, qui in sua Flora Lenensi, tali usus est nomine, in laudem D. Ludovici Jungermannii Auctoris Cat. Horti Medici Altdorfni editi Altdorff, anno 1662 & 1677.*'

Jungermannia Chevall. 1827 (Jungermanniaceae) → Fl. Gen. Env. Paris 2: 12. 1827 — François Fulgis Chevallier ... bezieht sich auf Jungermannia L. 1753, und Giuseppe Raddi ... schreibt ... '*Jungermannia nome di cui Ruppio Autore della Flora d' Jena, e dipoi Micheli furono i primi a fargne uso nella descrizione di alcune specie di questa famiglia all' oggetto di onorare la Memoria del Botanico Sassone Lodovico Jungermann, autore delle Flore di Altorf e Gessen pubblicata la prima nel 1615, la seconda nel 1623.*'

Jungermannites Göpp. 1845 (Fossil) → Bernstein Org. Reste Vorwelt (Berendt) 1(1): 113. 1845 — Johann Heinrich Robert Göppert ... '*Lebermoose erscheinen zum erstenmal in der fossilen Flora ... liefern sie doch nur die Vegetationstheile, aus denen man aber bekanntlich schon auf die Gattung Jungermannia zu erkennen ist.*'

Jungermanniopsis M.Howe & Hollick 1922 (Fossil) → Bull. Torrey Bot. Club 49: 208. 1922 — Marshall Avery Howe ... Charles Arthur Hollick ... '*Several years ago a collection of fossil plant remains ... was sent ... to the New York Botanical Garden for examination. Among them was what appeared to be a fragment of a bryophyte ... The specimen evidently represents a member of the Bryophyta and probably belongs to the family Jungermanniaceae of the class Hepaticae.*'

JUNGHANS _ PHILIPP KASPAR

Philipp Kaspar Junghans (*lat. Philippus Casparus Junghans) (1738 - 1797) deutscher Arzt und Botaniker, Lehrer/Professor der Botanik/Medizin an der Martin-Luther-Universität in Halle (ab 1787), auch Direktor und Aufseher des Botanischen Gartens in Halle — Junghans

Junghansia J.F.Gmel. 1791 (Cornaceae)

JUNGHUHN _ FRIEDRICH FRANZ WILHELM

Friedrich Franz Wilhelm Junghuhn (1809 - 1864) deutsch-niederländischer Arzt, Geologe und Botaniker in Niederländisch Indien, kartographierte und erforschte wissenschaftlich zuverlässig und umfassend die Inseln Java und Sumatra, seine umfangreichen Sammlungen (Gesteine, Fossilien, Herbarbelege) sind bedeutend, gilt als der 'Humboldt von Java', war als Mensch jedoch ein sehr unbequemer Einzelgänger, undiplomatisch bis starrsinnig, wurde nach einem Duell in Berlin zu Festungshaft verurteilt und floh nach Frankreich in die Fremdenlegion, wurde von → Christiaan Hendrik Persoon auf die Pflanzenwelt des indischen Archipels aufmerksam gemacht, war ab 1835 dann als Sanitätsoffizier, ab 1845 als Wissenschaftler auf Java und u.a. auch für die Aufzucht von Chinarindenbäumen zuständig, reiste mit → Ferdinand von Richthofen auf Westjava, schrieb u.a. 'Topographische und naturwissenschaftliche Reise durch Java', 'The History of Sumatra' und viele Monographien z.B. zahlreich zu Vulkanen — (Jungh.^{IPNI-IPNI})

Junghuhnina Corda 1842 (Fungi) → Anleit. Stud. Mycol. CXVII, 195. 1842 — August Karl Joseph Corda ... '*Wir haben den Gattungsnamen Laschia [Jungh.] in Junghuhnina umändern müssen, da Prof. Fries bereits im Jahre 1830 eine Gattung dieses Namens gründete.*'

Junghuhinites Göpp. 1854 (Fossil) → Tertiärl. Insel Java 54. 1854 — Johann Heinrich Robert Göppert ... '*Die Bezeichnung dieses Fossiles bedarf wohl keiner weiteren Erläuterung*', Göppert bezieht sich auf die ... '*Nro. 347 der Junghuhnschen Sammlung*'

Junghuhnina Miq. 1859 (Euphorbiaceae)

Neojunghuhnina Koord. 1909 (Ericaceae) → Nova Guinea 8: 183. 1909 — Sijfert Hendrik Koorders ... '*Diese Gattung ist von mir benannt worden nach Dr. Fr. W. Junghuhn gelegentlich der in diesem Jahr stattfindenden 100-jährigen Erinnerungsfeier seines Geburtstages.*'

(!) Hinweis ... *Laschia Jungh. 1838 (Fungi)* ... ist nach → Wilhelm Gottfried (Gottlob) Lasch benannt

JUNIUS _ HADRIANUS

Hadrianus Junius (*niederl. Adriaen de Jonghe) (1511 - 1575) holländischer Arzt, Botaniker, Humanist, Historiker, praktizierte als Arzt in Haarlem und später in Middelburg, war auch Arzt beim Prinzen → Willem van Oranje in Delft und als Historiker für die Gründungsprovinzen der Niederlande tätig (schrieb dazu 'Batavia', erschien posthum), reiste u.a. in Frankreich, Spanien, Italien und England, schrieb einiges z.B. eine Dissertation über das Pilzgenus 'Phallus' (die erste in Europa erschienene mykologische Monographie) sowie Kommentare zu antiken Autoren, auch lateinische Poesie (u.a. auch ein Gedicht zur Hochzeit von Philipp II. von Spanien mit Königin Mary I. von England) — Junius

Junia Adans. 1763 (Clethraceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 165. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 7. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... '*Jonghe, Adrien. Junius. - Holland. - 1511 - 1575.*'

Julia Steud. 1840 (Clethraceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 283. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt in einer Auflistung von Genera und Arten ... '*Julia. Adans.*', macht keinerlei weitere Angaben — (!) ... die Gattung *Julia Adans.* gibt es so nicht, ist nach IPNI = *Junia Adans.* und damit nur ein Schreib-/Setzfehler — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Junia Raf. 1840 (Saxifragaceae) → Autik. Bot. 6. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... nimmt Bezug zu *Junia Adans.* ... '*I restore for it the name of Junia given to Clethra by Adanson.*'

(!) Hinweis ... *Junia Dumort. 1822 (Fungi)* ... kann bisher niemandem zugeordnet werden

JUNO – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Juno, einer ihrer Beinamen ist → **Unxia**, ist nach der römischen Mythologie die Tochter von → Saturnus und → Ops, Göttin der Geburt, Ehe und Fürsorge, Frau des → Jupiter, entspricht damit der griechischen → Hera, → Hera, ist als Juno Unxia auch die Göttin des 'Salbens' (*lat. ungere = 'salben, parfümieren', z.B. wurden bei der Einweihung eines neuen Hauses oder beim ersten Eintreten der Braut in das neue Zuhause Türpfosten mit

Ölen/Parfüm bestrichen, was Schutz gegen bösen Zauber bieten sollte)

Unxia L.f. 1782 (Asteraceae)

Unxia Kunth 1820 (Asteraceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 4(17): 279. 1820 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... nimmt Bezug zu Unxia *L.f.*

Juno Tratt. 1821 (Iridaceae) → Ausw. Gartenpfl. 1: 135. 1821 — Leopold Trattinnick ... *'Ich wage es hier, eine neue Gattung zu stiften, die wenigstens eben so gut von Iris, als ... von ... verschieden ist ... Ich glaube für diese neue Gattung auch einen analogen Namen erwählen zu müssen, und fand es sehr angemessen, daß die Königin des poetischen Himmels in einer prachtvollen Gattung verehrt werden müsse, wenn schon ihre Züfte, der Iris so artige Blumen die Cour machen ...'*

Unxia Bertero ex Colla 1835 (Asteraceae) → Mem. Reale Accad. Sci. Torino 38: 37. 1835 — Carlo Giuseppe Luigi Bertero ... Luigi Colla ... nehmen Bezug zu Unxia *L.f.*

JUNOD _ HENRI ALEXANDRE

Henri Alexandre Junod (1863 - 1934) schweizer Geistlicher, Naturforscher, Ethnologe und Linguist, war als Missionar mehrmals in Südafrika (Natal, Mosambik), missionierte, unterrichtete an verschiedenen Missionen und Schulen zwischen 1889 - 1921, sammelte Pflanzen und Insekten (Käfer, Schmetterlinge), forschte auch zur Kultur und Sprache, schrieb u.a. 'The Life of a South African Tribe'

Junodia Pax 1899 (Euphorbiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 28(1): 22. 1899 — Ferdinand Albin Pax ... (benennt die Gattung nach dem Sammler ... *'Mozambique: Delagoa-Bay (Junod n. 464).'*

JUPITER – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Jupiter (*lat. Iuppiter), ist nach der römischen Mythologie die höchste Gottheit, besass viele Eigenschaften, Beinamen und Kulte, entspricht dem griechischen → Zeus sowie dem nordischen Donar, sein Vater ist → Saturnus, seine Frau → Juno, aus seinem Bart (!) wurde die Minerva geboren, hat wie der griechische Zeus zahlreiche Liebschaften (Europa, → Leda, Callisto, → Danaë, → Ganymedes) und wechselt dafür seine Gestalt, entführt u.a. Europa als Stier, verführt Leda als Schwan, → Alemene als Goldregen, holt Ganymedes in Adlergestalt als Mundschenk in den Olymp, wird in der Kunst meist mit einem Bündel Blitze in der Hand und einem Eichenlaub-Kranz abgebildet, nach ihm ist im römischen Einflussgebiet ein Wochentag benannt, z.B. in Frankreich der 'jeudi', im germanisch-skandinavischen Gebiet, wo er dem Donar/Thor gleichgesetzt ist, der Donnerstag bzw. engl. Thursday

Barba-jovis Ség. 1754 (Fabaceae—Leguminosae)

Barba-jovis Adans. 1763 (Fabaceae—Leguminosae)

Jovibarba (DC.) Opiz 1852 (Crassulaceae) ... (der Genitiv von Jove (= Jupiter) ist Jovis, Barba-jovis ist also Bart des Jupiter – dt. 'Jupiterbart')

JUPP _ WILLIAM O.

William O. Jupp, lebte auf Borneo (Sandakan) und unterstützte die botanische Forschung

Juppia Merr. 1922 (Cucurbitaceae—Menispermaceae) → J. Straits Branch. Roy. Asiat. Soc. 85: 170. 1922 — Elmer Drew Merrill ... *'This genus is dedicated to Mr. William O. Jupp, for long a resident of Sandakan, in appreciation of his interest in forwarding the field work in botany carried on by the Bureau of Science in co-operation with the Forestry Service of the Government of British North Borneo.'*

JURÁNYI _ LAJOS (LUDWIG)

Lajos Jurányi (*dt. Ludwig Jurányi) (1837 - 1897) österreichisch-ungarischer Botaniker, Pflanzen-Physiologe und -Morpholog, war Professor an der Universität in Budapest, arbeitete auch am BG, schrieb über 'Salvinia natans', 'Ueber die Entwicklung der Sporangien und Sporen der Salvinia Natans' — (Jurányi)

Juranyia Tuzson 1908 (Fossil) → Növénytani Közlem. 7(1) Beibl.: 1. 1908 — János Tuzson ...

'Somit benenne ich diese fossile Pflanzengattung nach dem Namen Jurányi's, eines der ausgezeichnetsten ungarischen verstorbenen Botaniker ...'

Juranyiella Hortob. 1962 (Algae)

JURATZKA _ JACOB

Jacob Juratzka (1821 - 1878) österreich-ungarischer Ingenieur und Botaniker (Bryologe), arbeitete in Wien u.a. im Handelsministerium und im Katasteramt, befasste sich ab 1858 mit Moosen, sammelte für sein Herbar, schrieb u.a. 'Die Laubmoosflora von Österreich-Ungarn', Freund von → Paul Günther Lorentz — (Jur.)

Juratzkaea Lorentz 1866 (Fabroniaceae—Stereophyllaceae) → Bot. Zeitung Berlin 24: 188. 1866 — Paul Günther Lorentz ... *'... rechtfertigt gewiss die Aufstellung einer neuen Gattung, die ich zu Ehren meines verehrten Freundes Juratzka benenne, eines der verdientesten und scharfsichtigsten unter den jüngeren Bryologen, der nun auch seine Kräfte den exotischen Moosen zuwendet.'*

Juratzkaella W.R.Buck 1977 (Fabroniaceae—Myriniaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. 43(3): 312. 1977 — William Russel Buck ... *'The genus Juratzkaea Lor. is revised ... was named by PG. Lorentz in honor of his friend Jakob Juratzka (1821 - 1878), who worked primarily with Austrian mosses. According to Lorentz, Juratzka had a critical eye, was one of the most clever young bryologists of the time and had then, in 1866, turned his attention to exotic mosses.'*

- **JURILJ _ ANTO** (1910 - 1981) (jugoslawischer) bosnisch-kroatischer Botaniker (Algologe), war u.a. Lehrer an einem Gymnasium, ab 1941 an der Fakultät für Land- und Forstwirtschaft in Zagreb, 1953 - 61 Dozent und Professor an der Universität Sarajevo, danach bis zu seinem Tode Professor an der Technischen Fakultät der Universität Zagreb, beschäftigte sich vor allem mit Kieselalgen, sein Hauptwerk ist 'Diatomophyta fossilia', schrieb u.a. auch mit → Lazar Jerković — (Jurilj)

JURINA _ ALEVTINA L'VOVNA

Alevtina L'vovna Jurina (*russ. Але́втина Львовна Юрина) (1931 - x) russische (Paläo-)Botanikerin, war an der Universität Moskau, schrieb u.a. 'Flora of the Middle and Late Devonian of the Northern Eurasia' und als Co-Autorin 'Frasnian Miospore Assemblages and Zones of Southern Latvia and North-Western Russia (Pskov Region) — (Jurina)^{HPN1}

Jurinodendron Doweld 2001 (Fossil) → Paleontol. Zhurn. 2001(2): 109. 2001 — Alexander Borissovitch Doweld ...schreibt ... 'Род назван в честь известного русского исследователя девонских флор Але́втины Львовны Юриной. – [Die Gattung ist benannt nach der berühmten russischen Entdeckerin der Flora des Devon, Alevtina Lvovna Yurina.' - übertragen aus dem Russischen]

JURINE _ LOUIS

Louis Jurine (1751 - 1819) schweizer Arzt und Naturforscher, u.a. auch Zoologe, Professor der Anatomie/ Chirurgie an der Akademie in Bern ab 1797, ab 1809 der Zoologie an der Akademie in Genf, praktizierte dort als Arzt (behandelte aber gelegentlich die Schriftstellerin Anne Louise Germaine de Staël in Paris), gründete in Genf ein 'Hospice de la maternité', befasste sich mit Fischen, Insekten und Fledermäusen (schrieb zu diesen 'Nouvelle méthode de classer les Hyménoptères et les Diptères. Hyménoptères', 'Observations sur les ailes des

hyménoptères'), seine grosse Mineraliensammlung ging an die Sorbonne in Paris und die entomologische Sammlung an das Naturhistorische Museum in Genf, war Vater von André Jurine (1780 - 1807) einem schweizer Arzt und Botaniker, der sich mit Pflanzenanatomie befasste und 'Recherches sur l'organisation des feuilles', 'Mémoire sur l'Argule foliace - Argulus foliaceus' schrieb, dieser nahm sich in Paris das Leben

Jurinea Cass. 1821 (Asteraceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1821: 140. 1821 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... 'Ce nouveau genre de plantes, que je propose de consacrer à la mémoire du naturaliste Jurine, appartient à l'ordre des Synanthérées, et à la tribu naturelle des Carduinées.'

Jurinella Jaub. & Spach 1846 (Asteraceae) → Ill. Pl. Orient. 2: t 183. 1846 — Hippolyt François Jaubert ... Édouard Spach ... nehmen Bezug zu *Jurinea Cass.*, schreiben ... 'Genuine *Jurinea* distinguende corolla plus minusve irregulari ... A *Stechmannia recedit Jurinella sicut a Jurinea papporum structura.*'

- JURKSCHAT _ THOMAS (1968 - x) deutscher Geologe (marine Geologie), auch Klimatologe, war am Institut für Geologie und Paläontologie der Universität Hannover, bei der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover, arbeitet heute in der Privatwirtschaft u.a. als Gutachter zur Hydrogeologie, Wasserwirtschaft, Altablagerungen usw. — (Jurkschat^{IPNI})

JURTSEV _ BORIS ALEXANDROVICH

Boris Alexandrovich Jurtsev (*russ. Борис Александрович Юрцев) (1932 - 2004) russischer Botaniker, Taxonom, Arktis-Spezialist, unternahm eine Expedition mit → Alexander Innokentevich Tolmachev, befasste sich mit der biologischen Diversität — (Jurtsev)

Jurtsevia Á.Löve & D.Löve 1976 (Ranunculaceae) → Bot. Not. 128(4): 511. 1976 — Áskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... '... we name it in honour of the very active arctic botanist, Boris Yurtsev ...'

JUSSIEU _ ADRIEN HENRI LAURENT DE

Adrien Henri Laurent de Jussieu (1797 - 1853) französischer Botaniker, Professor der Botanik in Nachfolge von → Charles François Brisseau de Mirbel ab 1850, übernahm schon 1826 von seinem Vater → Antoine-Laurent de Jussieu (1748 - 1836) die Leitung des Jardin des Plantes in Paris, befasste sich insbesondere mit den Rutaceae, Meliaceae und Malpighiaceae, schrieb u.a. eine 'Géographie botanique' und 'Flora Brasiliae Meridionalis', Grossneffe von → Antoine de Jussieu (1686 - 1758), → Bernard de Jussieu (1699 - 1777) und → Joseph de Jussieu (1704 - 1779) — (A.Juss.)

Adriana Gaudich. 1825 (Euphorbiaceae) → Ann. Sci. Nat. Paris 5: 221. 1825 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... 'Ce genre, consacré au digne héritier d'un grand nom, à M. Adrien de Jussieu, si honorablement connu lui-même par des travaux botaniques du plus haut intérêt, doit être placé entre les genres *Adelia* et *Rottlera*.'

Adriania Baill. 1858 (Euphorbiaceae) → Etude Gen. Euphorb. 405. 1858 — Henri Ernest Baillon ... bezieht sich in dieser Schreibweise auf *Adriana Gaudich.*, gibt eine weitere Beschreibung zur Pflanze

JUSSIEU _ ANTOINE DE

Antoine de Jussieu (1686 - 1758) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik am Jardin du Roi in Paris ab 1709 als Nachfolger von → Joseph Pitton de Tournefort, sammelte 1716 in Spanien und Portugal, erkannte Abdrücke in Gesteinen als fossile Überreste von Farnen, schrieb über Zoologie, Botanik (Kaffee) und Anatomie, brachte den Nachlass von → Jacques Barrelier unter 'Plantae per Galliam, Hispaniam et Italiam observatae' heraus, Bruder von → Bernard de Jussieu (1699 - 1777) und → Joseph de Jussieu (1704 - 1779) — (Ant.Juss.^{IPNI-IPPNi})

Jussieva Gled. 1751 (Onagraceae) → Hist. Acad. Roy. Sci. Berlin. Mém. / Mém. Acad. Berol. 5: 124. 1751 (diese Mémoires Nr. 5 sind enthalten im Bericht über das Jahr 1749, publiziert 1751) — Johann Gottlieb Gleditsch ... erstellt ein 'Système des Plantes fondé sur la situation et la liaison des étamines', darin ist in einer Auflistung die 'Jussieva' enthalten — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen — ist nach IPNI = *Jussieua Thunb.*, damit Bezug zu *Jussiaea L.* — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Jussiaea L. 1753 (Onagraceae) → Hort. Upsal. (Amsterdam) 103. 1748, → *Crítica Botanica* 93. 1737 — Carl von Linné ... 'Dixi in memoria Illustrum Botanicorum Fratrum Jussieorum, quorum Cl. Bernh. Jussieus pre omnibus de horto nostro & tota re herbaria optime meruit.', und ausserdem ... 'Jussieua - Jussieu Fratres tres. - Galli.' — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Jussia Adams. 1763 (Onagraceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 85, 565. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 20. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... 'Jussia. - Jussieu (Antoine) - Franç. - 1686-1758.' — bezieht sich auf p. 565 aber dann auch auf *Jussiaea L.* und *Jussieua L.*, von Linné wurden jedoch Antoine de Jussieu, Bernard de Jussieu und Joseph de Jussieu geehrt

Jussiaeia Hill 1768 (Onagraceae) → Veg. Syst. 13: 28. 1768 — John Hill ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Jussiaeia') auf *Jussieua L.*, beschreibt verschiedene Arten unter der englischen Benennung Willowood — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Jussieua L. 1774 (Onagraceae) → *Crítica Botanica* 93. 1737 — Carl von Linné ... 'Jussieua - Jussieu Fratres tres. - Galli.' — orth. var. zu *Jussiaea L.* — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Jussieua Houst. 1781 (Euphorbiaceae)

Jussieua Thunb. 1784 (Onagraceae) → Fl. Jap. (Thunberg) 180. 1784 — Carl Peter Thunberg ... nimmt Bezug zu 'Jussiaea erecta' L. und gibt eine weitere Beschreibung zur Pflanze — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Jussiaepollenites E.Nagy 1969 (Fossil) → Magyar Állami Földt. Intéz. Évk. 52: 409. 1969 — Eszter Nagy ... nimmt Bezug zu den Onagraceae ('Pollenites oculus noctis' Thierg. und *Jussiaea champlainensis* 'Traverse'), bildet aus den Gattungsnamen einen neuen, zusammengesetzten Namen — (*geehrt sind somit ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

(!) Hinweis ... *Jussieua Houst. 1781 (Euphorbiaceae)* könnte aber auch nach ... Antoine-Laurent de Jussieu ... benannt sein

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Jussiaea* Linnaeus (1753) ... *Jussiaepollenites E.Nagy* (1969) ... *Jussieua* Linnaeus (1774, orth. var.) ... 'Jussieu, Antoine de (1686 - 1758), French botanist, brother of Bernard and Joseph, uncle of Antoine Laurent de Jussieu ... see also Note ... Linnaeus, Hortus Upsal. 104. 1748, dedicated the name to the brothers Antoine and Bernard ...' (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 477—Jussieu, Antoine de—eponymy—note), geehrt sind nach der Widmung jedoch alle drei Jussieu (Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

JUSSIEU _ ANTOINE-LAURENT DE

Antoine-Laurent de Jussieu (1748 - 1836) französischer Botaniker, beschäftigte sich mit Pflanzensystematik, wurde 1777 als 'Unterdemonstrator' Nachfolger seines Onkels → Bernard de Jussieu am Jardin du Roi, ab 1800 Nachfolger von → Louis Jean-Marie Daubenton als Direktor des Muséum national d'histoire naturelle, war ab 1804 Professor für Botanik an der Medizinischen Fakultät in Paris, übergab fast erblindet 1826 die Leitung des Jardin des Plantes an seinen Sohn → Adrien Henri Laurent de Jussieu, war Mitglied vieler wissenschaftlicher Vereinigungen, Neffe von → Antoine de Jussieu (1686 - 1758), → Bernard de Jussieu (1699 - 1777) und → Joseph de Jussieu (1704 - 1779) — (Juss.^{IPNI-IPPNi})

Jussieua Houst. 1781 (Euphorbiaceae)

(!) Hinweis ... *Jussieua Houst. 1781 (Euphorbiaceae)* ... könnte aber auch nach ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu ... benannt sein

JUSSIEU _ BERNARD DE

Bernard de Jussieu (1699 - 1777) französischer Arzt, Professor der Botanik am Jardin de Roi ab 1722 nach dem Tod von → Sébastien Vaillant, 1758 auch an den Gärten des Trianon in Versailles, bearbeitete Tourneforts 'Histoire des plantes qui naissent dans les environs de Paris', Bruder von → Antoine de Jussieu (1686 - 1758) und → Joseph de Jussieu (1704 - 1779) — (B.Juss.)

Jussiaea Gled. 1751 (Onagraceae) → Hist. Acad. Roy. Sci. Berlin. Mém. / Mém. Acad. Berol. 5: 124. 1751 (diese Mémoires Nr. 5 sind enthalten im Bericht über das Jahr 1749, publiziert 1751) — Johann Gottlieb Gleditsch ... erstellt ein 'Système des Plantes fondé sur la situation et la liaison des étamines', darin ist in einer Auflistung die 'Jussiaea' enthalten — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/ Beschreibungen — ist nach IPNI = *Jussiaea Thunb.*, damit Bezug zu *Jussiaea L.* — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Jussiaea L. 1753 (Onagraceae) → Hort. Upsal. (Amsterdam) 103. 1748, → Critica Botanica 93. 1737 — Carl von Linné ... 'Dixi in memoria Illustrum Botanicorum Fratrum Jussieorum, quorum Cl. Bernh. Jussieus præ omnibus de horto nostro & tota re herbaria optime meruit.', und ausserdem ... 'Jussiaea - Jussieu Fratres tres. - Galli.' — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Bernardia Houst. ex Mill. 1754 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Charles Bernard ... Charles Bernard Esq. ... Bernard de Jussieu) — Pflanzennamen von → William Houston

Bernardia Mill. 1754 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Charles Bernard ... Charles Bernard Esq. ... Bernard de Jussieu) — Pflanzennamen von → William Houston

Bernardia Houst. ex P.Browne 1756 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Charles Bernard ... Charles Bernard Esq. ... Bernard de Jussieu) — Pflanzennamen von → William Houston

Bernardia Adans. 1763 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Charles Bernard ... Charles Bernard Esq. ... Bernard de Jussieu) — Pflanzennamen von → William Houston

Jussiaea Hill 1768 (Onagraceae) → Veg. Syst. 13: 28. 1768 — John Hill ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Jussiaea') auf *Jussiaea L.*, beschreibt verschiedene Arten unter der englischen Benennung Willowood — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Jussiaea L. 1774 (Onagraceae) → Critica Botanica 93. 1737 — Carl von Linné ... 'Jussiaea - Jussieu Fratres tres. - Galli.' — orth. var. zu *Jussiaea L.* — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Jussiaea Houst. 1781 (Euphorbiaceae)

Jussiaea Thunb. 1784 (Onagraceae) → Fl. Jap. (Thunberg) 180. 1784 — Carl Peter Thunberg ... nimmt Bezug zu 'Jussiaea erecta' L. und gibt eine weitere Beschreibung zur Pflanze — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Jussiaeaapollenites E.Nagy 1969 (Fossil) → Magyar Állami Földt. Intéz. Évk. 52: 409. 1969 — Eszter Nagy ... nimmt Bezug zu den Onagraceae ('Pollenites oculus noctis' Thierg und 'Jussiaea champlainensis' Traverse), bildet aus den Gensnamen einen neuen, zusammengesetzten Namen — (*geehrt sind somit ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Jussiaea* Linnaeus (1753) ... *Jussiaeaapollenites* E.Nagy (1969) ... *Jussiaea* Linnaeus (1774, orth. var.) ... 'Jussieu, Antoine de (1686 - 1758), French botanist, brother of Bernhard and Joseph, uncle of Antoine Laurent de Jussieu ... see also Note ... Linnaeus, Hortus Upsal. 104. 1748, dedicated the name to the brothers Antoine and Bernard ...' (→ TL-2-vol. 2 (1979)—page 477—Jussieu, Antoine de—eponymy—note), geehrt sind nach der Widmung jedoch alle drei Jussieu (Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

(!) Hinweis ... *Bernardia Playfair 1917 (Algae)* ... ist nach → Charles Jean Bernard benannt ... *Jussiaea Houst. 1781 (Euphorbiaceae)* könnte aber auch nach ... Antoine-Laurent de Jussieu ... benannt sein

JUSSIEU _ JOSEPH DE

Joseph de Jussieu (1704 - 1779) französischer Arzt und Botaniker, begleitete 1735 die Expedition von → Jorge Juan y Santacilia und → Antonio Ulloa zur Längenmessung eines Breitengrades nach Peru, sammelte dort 35 Jahre lang u.a. Blätter des Cocastrauches und zeitweise mit → Charles-Marie de la Condamine, kehrte geistig verwirrt nach Frankreich zurück, seine Sammlungen wurden gestohlen, Bruder von → Antoine de Jussieu (1686 - 1758) und → Bernard de Jussieu (1699 - 1777) — (J.Juss.)

Jussiaea Gled. 1751 (Onagraceae) → Hist. Acad. Roy. Sci. Berlin. Mém. / Mém. Acad. Berol. 5: 124. 1751 (diese Mémoires Nr. 5 sind enthalten im Bericht über das Jahr 1749, publiziert 1751) — Johann Gottlieb Gleditsch ... erstellt ein 'Système des Plantes fondé sur la situation et la liaison des étamines', darin ist in einer Auflistung die 'Jussiaea' enthalten — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/ Beschreibungen — ist nach IPNI = *Jussiaea Thunb.*, damit Bezug zu *Jussiaea L.* — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Jussiaea L. 1753 (Onagraceae) → Hort. Upsal. (Amsterdam) 103. 1748, → Critica Botanica 93. 1737 — Carl von Linné ... 'Dixi in memoria Illustrum Botanicorum Fratrum Jussieorum, quorum Cl. Bernh. Jussieus præ omnibus de horto nostro & tota re herbaria optime meruit.', und ausserdem ... 'Jussiaea - Jussieu Fratres tres. - Galli.' — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Jussiaea Hill 1768 (Onagraceae) → Veg. Syst. 13: 28. 1768 — John Hill ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Jussiaea') auf *Jussiaea L.*, beschreibt verschiedene Arten unter der englischen Benennung Willowood — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Jussiaea L. 1774 (Onagraceae) → Critica Botanica 93. 1737 — Carl von Linné ... 'Jussiaea - Jussieu Fratres tres. - Galli.' — orth. var. zu *Jussiaea L.* — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Jussiaea Houst. 1781 (Euphorbiaceae)

Jussiaea Thunb. 1784 (Onagraceae) → Fl. Jap. (Thunberg) 180. 1784 — Carl Peter Thunberg ... nimmt Bezug zu 'Jussiaea erecta' L. und gibt eine weitere Beschreibung zur Pflanze — (*geehrt sind ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

Jussiaeaapollenites E.Nagy 1969 (Fossil) → Magyar Állami Földt. Intéz. Évk. 52: 409. 1969 — Eszter Nagy ... nimmt Bezug zu den Onagraceae ('Pollenites oculus noctis' Thierg und 'Jussiaea champlainensis' Traverse), bildet aus den Gensnamen einen neuen, zusammengesetzten Namen — (*geehrt sind somit ... Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

(!) Hinweis ... *Jussiaea Houst. 1781 (Euphorbiaceae)* könnte aber auch nach ... Antoine-Laurent de Jussieu ... benannt sein

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Jussiaea* Linnaeus (1753) ... *Jussiaeaapollenites* E.Nagy (1969) ... *Jussiaea* Linnaeus (1774, orth. var.) ... 'Jussieu, Antoine de (1686 - 1758), French botanist, brother of Bernhard and Joseph, uncle of Antoine Laurent de Jussieu ... see also Note ... Linnaeus, Hortus Upsal. 104. 1748, dedicated the name to the brothers Antoine and Bernard ...' (→ TL-2-vol. 2 (1979)—page 477—Jussieu, Antoine de—eponymy—note), geehrt sind nach der Widmung jedoch alle drei Jussieu (Antoine de Jussieu ... Bernard de Jussieu ... Joseph de Jussieu)

JUST _ JOHANN LEOPOLD

Johann Leopold Just (1841 - 1891) deutscher (preussischer) Botaniker (Bryologe), Gründer und Herausgeber von 'Just's Botanischer Jahresbericht', war ab 1870 am land- und forstwirtschaftlichen Laboratorium der Polytechnischen Hochschule in Karlsruhe, befasste sich mit der Agrilkulturchemie, war ab 1877 Professor der Botanik und Direktor des botanischen Instituts, später Rektor der Hochschule, gründete 1880 den BG in Karlsruhe — (Just)

Justago Kuntze 1891 (Capparaceae—Cleomaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 39. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich benenne sie zu Ehren des Professors Just, Begründer und langjähriger Herausgeber von Just's Botanischen Jahresberichten etc.'

JUSTEN _ FRIEDRICH (FREDERICK)

Friedrich Justen (*engl. Frederick Justen) (1832 - 1906) deutsch-englischer Buchhändler, kam 1851 aus seiner Heimatstadt Bonn nach London, trat in die Fa. Dulau & Co. ein und war ab 1875 deren Inhaber, wurde als ein 'Nichtbotaniker' 1886 in die Linnean Society aufgenommen, enger Freund von → Friedrich Martin Josef Welwitsch, der in diesem Verlag die meisten seiner Werke veröffentlichte, wurde von diesem auch mit → William Carruthers zum Testamentsvollstrecker bestimmt und ging gegen Lissabon vor Gericht wegen der

Angola-Sammlung von Welwitsch, spendete dem British Museum vieles u.a. eine Faksimile-Ausgabe des 'Codex Dioscorides' sowie botanische Zeichnungen

Justenia Hiern 1898 (Rubiaceae) → Cat. Afr. Pl. 1: 451. 1898 — William Philip Hiern ...
'Named in honour of Mr. Frederick Justen, F.L.S., an intimate friend and one of the acting executors of Dr. Welwitsch.'

JUSTICE _ JAMES

James Justice (1698 - 1763) schottischer Jurist und Gärtner/Amateur-Botaniker, arbeitete am Obersten Gerichtshof in Edinburgh, war in seiner Freizeit Gärtner, kultivierte besondere Pflanzen und unternahm dafür Reisen nach Frankreich, Italien und in die Niederlande, führte ausführliche Garten-Tagebücher, schrieb z.B. 'The Scots Gardener's Director', ruinierte sich dann aber völlig mit seiner Tulpenleidenschaft, die chemische Substanz 'Justicidin' ist nach ihm bzw. der Gattung *Justicia* benannt

Justicia L. 1753 (Acanthaceae) → Hort. Cliff. 9. 1738 — Carl von Linné ... *'Dixit Houstonus hanc plantam, a qua distinctum constituebat genus, Justiciam a Botanico anglo ... in uno hocce genere, diversa nomina ... Justiciam reliquis praefero, si communicet cum publico observationes suas Botanicus ille, a quo nomen hausit.'*

JUZEP CZUK _ SERGUÉI VASSÍLIEVICH

Serguéi Vassílievich Juzepczuk (*russ. Сергей Васильевич Юзепчук) (1893 - 1959) russischer Botaniker, arbeitete am BG der Universität in St. Petersburg, war Spezialist für Solanaceae, befasste sich u.a. mit der Kartoffel, unternahm botanische Expeditionen in Südamerika, schrieb u.a. über Solanaceae, arbeitete auch mit → Wladimir Leontjewitsch Komarov an der 'Flora URSS' — (Juz.^{IPNI-IFPNI})

Juzepczukia Chrshan. 1948 (Rosaceae)
Sergia Fed. 1957 (Campanulaceae) → Flora URSS 24: 301. 1972 (englische Ausgabe) —
Andrey Aleksandrovich Fedorov ... *'Named after Professor S.V. Juzepchuk, who worked on the classification of bellflowers.'*

----- FINIS / J -----



'EIN WERK, WELCHES DIE INTERNATIONALEN NOMENCLATURGESETZE MIT SO RÜCKHALTLOSER STRENGE, WENN AUCH HIER UND DA MIT NICHT ZU BILLIGENDER WILLKÜR, DURCHFÜHRT UND DADURCH EINE GANZ KOLOSSALE UMWÄLZUNG IN DEN BENENNUNGEN DER PFLANZEN HERBEIFÜHRT, WIRD NATÜRLICH, SOBALD ES WEITER BEKANTT GEWORDEN, RECHT VIEL STAUB AUFWIRBELN ...'

(SCHLESISCHE GESELLSCHAFT FÜR VATERLÄNDISCHE CULTUR)



Das Genus *Kalmia* wurde von **Carl von Linné** zu Ehren des schwedischen Botanikers **Pehr Kalm** 1753 benannt. Dieser sammelte erste lebende Exemplare davon im östlichen Nordamerika. Entdeckt wurde die Pflanze aber schon von **Mark Catesby** vor 1726, der allerdings 'nur' Samen nach England mitbrachte.

Kalmia-Arten sind meist immergrüne Sträucher, selten auch kleine Bäume und vorallem in Nordamerika in Bergwäldern heimisch. Wenige Arten kommen aus dem eurasischen Raum und eine aus Kuba. Sie werden auch Lorbeerrosen genannt und gehören zu den Ericaceae.



PEHR KALM (1716 - 1779)

Linné (s. Linnaea) ehrte mit dieser Gattungsbenennung seinen Freund und Schüler **Pehr Kalm**, der dann zu seinen 'Aposteln' zählte.

Kalm wurde in Ångermanland/Nord-Schweden geboren, wohin seine Eltern kriegsbedingt geflüchtet waren. Nachdem der Vater, ein Pfarrer, wenige Wochen vor seiner Geburt starb, kehrte die Mutter mit dem Kind in die Heimat (im heutigen Finnland) zurück.

1735 begann Kalm sein Naturkundestudium an der Akademie Åbo (damals schwedisch, heute finnisch Turku). Nachdem er dann bei einer Reise 1740 nach Uppsala Linné kennengelernt hatte, studierte er dort weiter. 1745 wurde er in die Königlich Schwedische Akademie der Wissenschaften aufgenommen - wegen hervorragender Leistungen bei Forschungsreisen u.a. nach Russland und in die Ukraine.

1747 wurde Kalm zum Professor für Ökonomie und Naturgeschichte in Turku ernannt, begann jedoch im gleichen Jahr im Auftrag der Königlichen Schwedischen Akademie und auf Anregung Linnés eine Nordamerikareise mit dem Ziel, Pflanzen zu finden, die im skandinavischen Klima ökonomisch wertvoll sein könnten.

Diese Reise führte ihn bis zu den Niagara-Fällen, über die er die erste wissenschaftliche Beschreibung machte. Oft war er in Begleitung des aus Philadelphia stammenden Gärtners und 'Self-made'-Botanikers **John Bartram** (s. Bartramia), der als Pflanzenjäger im Auftrag des Engländers **Peter Collinson** (s. Collinsonia) unterwegs war.

In Kanada wurde Kalm 1749 von **Jean-François Gaultier** (s. Gaultiera) begleitet. Kalm war mit **Präsident Benjamin Franklin** (s. Franklinia) befreundet und korrespondierte mit ihm. 1750 heiratete Kalm in Philadelphia **Anna Margareta Sandin** geb. Sjöman, die Witwe eines dortigen lutherischen Pfarrers.

Nach seiner Rückkehr 1751 nach Schweden nahm er seine Professur wieder auf und legte - teils mit den mitgebrachten Pflanzen - einen botanischen Garten an.

Er begann '*En resa till Norra Amerika*' zu schreiben, deren erste drei Teile 1753 - 61 herauskamen und in mehrere Sprachen übersetzt wurden. Das Manuskript, auch für eine Fortsetzung, ging nach seinem Tode an die Universitätsbibliothek Turku, wo es bei einem Brand 1827 aber weitgehend zerstört wurde. Eine geplante '*Flora canadensis*' kam nicht zustande.



KABÁT _ JOSEF EMANUEL

Josef Emanuel Kabát (1849 - 1925) tschechischer (österreich-ungarischer/habsburgischer) Botaniker (Lichenologe/Mykologe), schrieb einige 'Mykologische Beiträge', erstellte mit → Frantisek Bubák die 'Fungi Imperfecti Exsiccati' (1901) — (Kabát)

Kabatia Bubák 1904 (Fungi) → Oesterr. Bot. Z. 54: 28. 1904 — Frantisek Bubák ... (be)nennt diesen Fungus nach seinem Co-Autor J.E. Kabát für die ... 'Fungi imperfecti exsiccati, Fasc. I, Nr. 26.'

Kabatiella Bubák 1907 (Fungi) → Hedwigia 46: 297. 1907 — Frantisek Bubák ... (be)nennt diesen Genus nach dem Sammler mit ... 'Böhmen: An lebenden Blättern von ... in Kulturen bei Turnau, Mitte September 1905, leg. J.E. Kabát.'

Kabatina R.Schneid. & Arx 1966 (Fungi) → Phytopathol. Z. 57: 179. 1966 — Roswitha Schneider ... Josef Adolph von Arx ... beziehen sich auf *Kabatiella Bubák* mit ... 'Aufgrund ihrer Verwandtschaft mit *Kabatiella* soll sie *Kabatina* genannt werden.'

KABATH _ HERMANN

Hermann Kabath (1816 - 1888) deutscher Geistlicher und Botaniker, arbeitete in Breslau, war u.a. 'fürst-bischöflicher Registratur-Assistent', gab Pflanzenmaterial an → Paul Friedrich August Ascherson, schrieb eine 'Flora der Umgegend von Gleiwitz' — (Kabath)

Kabathia Nieuwl. 1916 (Fungi) → Amer. Midl. Naturalist 4: 377. 1916 — Julius Arthur Nieuwland ... 'Herman Kabath after whom we name it, was the author of a work on the flora of Gleiwitz.'

KABLIK _ JOSEPHINE

Josephine Kablik, *geb. Ettl (*tschech. Josefina Kabliková) (1787 - 1863) tschechische (böhmische) Naturforscherin und Botanikerin (Lichenologin, Paläontologin) war aus Hohenelbe (ist heute Vrchlabí in Tschechien), wurde von → Wenzeslaus Blasius Mann in Botanik unterrichtet, sammelte vor allem in den Sudeten Pflanzen und Fossilien, gab ihr gesammeltes Material (25.000 Stücke) u.a. über den Tauschverein von → Philipp Maximilian Opiz weiter, die Botanische Gesellschaft in Regensburg erhielt eine vollständige Flora des Riesengebirges, auch die Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur in Breslau erhielt vieles, stand mit weiteren Botanikern in Kontakt u.a. mit → Eduard Fenzl, → Vincenz Franz Kosteletzky, → Gustav Lorinser, → Joseph Karl Maly, → Alexander Skofitz, legte mit ihrem Mann ein reichhaltiges Naturienkabinett der böhmischen Fauna an — (Kablik.^{IPNI-IPNI})

Kablikia Opiz 1839 (Primulaceae) → Oekon.-Techn. Fl. Böhmens 2(2): 215. 1839 — Philipp Maximilian Opiz ... 'Zum Andenken an meine schätzbare Freundin Frau Josephine Kablik, Apothekerin zu Hohenelbe am Fuße des Riesengebirges, welche mit unermüdelichem Eifer dieses Hochgebirge durchforschet, bereits mehrere neue Pflanzen entdeckte, und durch die so schön getrockneten Gewächse dieses Gebirges viele Sammlungen zieret. Sie besitzt eine ausgezeichnet schöne Pflanzen-, so wie eine eben so schöne und sehr vollständige vaterländische, ornithologische Sammlung, deren Ansicht jeden Kenner erfreuen wird.'

KABUYE _ CHRISTINE H. SOPHIE

Christine H. Sophie Kabuye (1938 - x) kenianische/ugandische Botanikerin, war u.a. an der Makerere Universität in Kampala/Uganda sowie Leiterin des East African Herbarium in Nairobi/Kenia — (Kabuye)

Kabuyea Brummit 1998 (Tecophilaeaceae) → Kew Bull. 53(4): 771. 1998 — Richard Kenneth 'Dick' Brummit ... 'The genus is named after Christine H.S. Kabuye, who retired as Botanist-in-Charge of the East African Herbarium, Nairobi, in 1995, in appreciation of her services to African botany over many years.'

- KACHROO _ PREM NATH (1924 - 2007) indischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe), war am Malaria Research Laboratory, Damodar Valley Corp. in Burdwan, Westbengalen/Indien — (Kachroo)

KADEN _ NIKOLAI NIKOLAYEVICH

Nikolai Nikolayevich Kaden (*russ. Н.Н. Кадени) (1914 - 1976) russischer Botaniker (Karpologe), befasste sich mit den Früchten von Pflanzen, arbeitete u.a. mit → Sergei Vasilievich Juzepczuk

Kadenicarpus Doweld 1998 (Cactaceae) → Sukkulenty 1: 22. 1998 — Alexander Borissovitch Doweld ... 'Род назван в честь русского ботаника – карполога проф. Н.Н. Кадена. – [*Benannt zu Ehren des russischen Botanikers und Karpologen Prof. N.N. Kaden.*] – übertragen aus dem Russischen]

- KADEREIT _ GUDRUN, *geb. Clausing (1969 - x) deutsche Botanikerin, Pflanzensammlerin (Madagaskar, Malaysia), Botanik-Professorin an der Universität in Mainz, Direktorin des BG und der Botanischen Staatssammlung in München, befasst sich mit den Chenopodiaceae, Melastomataceae und halophilen Pflanzen — (Clausing / G.Kaderreit)

KADU – (INDIGENE PERSON)

Kadu, ein Eingeborener der Inselgruppe Ulea (Mikronesien), Vertrauter des dortigen Königs, war wohl in einem Sturm auf eine andere Insel verschlagen worden, nutzte die Möglichkeit einer Heimreise mit der Rurik-Expedition (mit Otto von Kotzebue und → Ludolf Karl Adelbert von Chamisso, s. dazu in → Otto von Kotzebue 'Entdeckungs-Reise in die Süd-See und nach der Berings-Straße ...' 3: 85-93. 1821), half mit bei der Navigation, der Erkundung von Inseln und sorgte auch für die Schonung der Inselvegetation

Kadua Cham. & Schldtl. 1829 (Rubiaceae) → Linnæa 4: 157. 1829 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*Nomen in honorem amicissimi Kadu ex Ulea, dulcissimi nobis in expeditione Romanzoffiana per aliquot menses sodalis atque magistri.*'

KAEMPFER _ ENGELBERT

Engelbert Kaempfer (1651 - 1716) deutscher Arzt, Forschungsreisender, kam 1683 als Arzt und Sekretär einer Gesandtschaft an den russischen und persischen Hof und dann als Schiffsarzt mit der holländischen Ostindien-Kompanie nach Deshima/Japan, war Pflanzen-Sammler, sammelte 1690 - 92 in Japan aber auch Informationen zu Architektur, Brauchtum, Religion, Handel, Medizin (Akupunktur), Tier- und Pflanzenwelt, war danach Leibarzt des Grafen Friedrich Adolf zur Lippe in Detmold, schrieb 'Amoenitates Exotarium ...', sein Nachlass ging an → Hans Sloane, der dann von → Johannes Gaspar Scheuchzer weitere Manuskripte bearbeiten und übersetzen liess, gab 'The History of Japan' heraus — (Kaempfer)

Kaempferia L. 1753 (Zingiberaceae) → Hort. Cliff. 2. 1738, → Critica Botanica 80. 1737 — Carl von Linné ... '*Dixi hoc genus a curiosissimo isto per Japoniam peregrinatore Kempfero, cui notitiam plantarum Japonicarum & harum descriptionem accuratam debemus.*', ausserdem in seiner Critica Botanica ... '*Kaempferia planta apud Japonenses celebris, a Kempfero descripta: a Viro, qui de Japonicis præ reliquis meruit.*'

Kempferia Adans. 1763 (Verbenaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 198. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 20. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... '*Kempferia – Kempfer. – Allem. – 1651-1716.*'

Kaempferia Houst. 1781 (Verbenaceae) → Reliq. 3, t 2. 1781 — William Houstoun ... nennt keine Hinweise zur Namensgebung, schreibt im Text 'Kæmpferia', in der Abbildung 'Kempferia'

Kaempferia Spreng. 1824 (Zingiberaceae) → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel) 1: 9. 1824 —

Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... beschreibt mit Genusnamen 'Kämpferia' [sic !] eine (neue) ostindische Art **Caulokaempferia K.Larsen 1964 (Zingiberaceae)** → Bot. Tidsskr. 60: 166. 1964 — Kai Larsen ... untersucht einen der Kaempferia nahestehenden Genus [Monolophus von Wallich] und bildet dann mit der Typus-Art 'Kaempferia linearis' *Wall.* diese neue Gattung

KAERNBACH _ LUDWIG

Ludwig Kaernbach (1864 - 1897) deutscher Kolonialbeamter, war aus der Nähe von Posen (heute Polen), lebte in Neuguinea als Kokos-Pflanzer und Händler, reiste dort mit → Carl Adolf Georg Lauterbach, begleitete auch → Carl Ernst Otto Kuntze 1886 auf dessen Reise im Grenzgebiet Russland/Turkmenistan, sandte Algen nach Berlin

Kaernbachia Kuntze 1891 (Thymelaeaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 62. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Die Gattung sei meinem Reisebegleiter auf der russisch-turkmenischen Reise, der jetzt in Neuguinea lebt, Herrn L. Kaernbach gewidmet.*'

Kaernbachia Schltr. 1914 (Cunoniaceae—Staphyleaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 52(1-2): 151. 1914, → Fl. Kais. Wilh. Land (K.Schum. & Hollrung): IV. 1889 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... beschreibt Pflanzen aus Neuguinea und bildet dieses neue Genus, nennt keine eponymische Hinweise, aber Karl Moritz Schumann ... berichtet von der wissenschaftlichen Expedition der (deutschen) Neu Guinea Compagnie im Kaiser Wilhelms-Land, nennt Kaernbach als Sammler mit ... '*... ausserdem wurde von Kaernbach eine interessante Collection von Algen aus Keluna gesandt, die ebenfalls in das Verzeichniss aufgenommen worden ist.*'

KÄRNEFELT _ INGVAR

Ingvar Kärnefelt (1944 - x) schwedischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), Direktor des BG/botanischen Museums (Botaniska trädgården, ab 1994) und Professor für systematische Botanik (2000) in Lund, sammelte in Schweden und Namibia, schrieb u.a. 'Diversity and ecology of lichens in polar and mountain ecosystems', wird auch mit dem Epitheton 'kaernefeltii' geehrt, seine (früheren) Studenten schrieben/widmeten ihm zum 65. Geburtstag 'The Lichenologist 41(5): 453-456 (2009) — (Kärnefelt)

Kaernefeltia A.Thell & Goward 1996 (Lichenes) → Bryologist 99: 125. 1996 — Arne Thell ... Trevor Goward ... '*The genus is named in honor of the Swedish lichenologist Ingvar Kärnefelt, whose earlier discussions of its component species ... have provided a firm basis for our present study.*'

Ingvariella Guderley & Lumbsch 1997 (Fungi) → Nova Hedwigia 64: 152. 1997 — Roland Guderley ... Helge Thorsten Lumbsch ... '*The new genus is named in honour of the Swedish lichenologist Ingvar Kärnefelt.*'

Kaernefia S.Y.Kondr., Elix, A.Thell & Hur 2013 (Lichenes) → Acta Bot. Hung. 55(3-4): 269, 271. 2013 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Arne Thell ... Jae-Seoun Hur ... '*This new genus honours the Swedish lichenologist Ingvar Kärnefelt (Lund, Sweden), our friend and colleague, recognising his many contributions to lichenology, in particular lichens of the Teloschistaceae and Parmeliaceae.*'

Ikaeria S.Y.Kondr., Upreti & Hur 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 106. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Dalip Kumar Upreti ... Jae-Seoun Hur ... '*The genus is named after the well-known Swedish lichenologist Ingvar Kärnefelt (Lund, Sweden) in recognition of his contribution to lichenology, and who has kindly provided for us an opportunity to participate in field trips to Australia and to the Canary Islands and provided his earlier collections in our disposal.*'

KAGENECK _ JOHANN FRIEDRICH VON

Johann Friedrich von Kageneck (1741 - 1800) österreichischer Diplomat, stammte aus einem elsässisch-breisgauer Adelsgeschlecht (Graf), war zunächst Kämmerer und Geheimrat am österreichischen Kaiserhof, dann 1778 - 1800 Botschafter in Stockholm, Kopenhagen, England (Court of St. James) und Madrid, förderte die Botanik, seine Schwester ist die Mutter des österreichischen Staatsmannes → Klemens Wenzel Lothar von Metternich (1773 - 1859)

Kageneckia Ruiz & Pav. 1794 (Rosaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 145. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Excelent.º Sr. Conde D. Federico de Kageneck, Embaxador de S.M.I. cerca del Rey N.S., y no solo Promotor afabilísimo de los Botánicos, sino tambien mediante su instruccion en esta Ciencia justo aprociador de su mérito.*'

- KAINULAINEN _ KENT (1970 - x) schwedischer Botaniker, Botanik-Professor an der Universität in Stockholm, befasst sich mit den Rubiaceae — (Kainul.)

KAJEWSKI _ SETHRICK FRANK

Sethrick Frank Kajewski (1904 - 1997) australischer Botaniker, Pflanzensammler, arbeitete am Arnold Arboretum/BG of the Harvard University in Bosten, sammelte in Australien, auf Papua-Neuguinea, Vanuatu und den Salomon u.a. mit → Leonard John

Kajewskia Guillaumin 1932 (Arecaceae) → J. Arnold Arbor. 13: [81], 113. 1932 — André Louis Joseph Edmond Armand Guillaumin ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler in ... '*Contribution to the Flora of the New Hebrides Plants collected by S.F. Kajewski in 1928 and 1929.*'

Kajewskiella Merr. & L.M.Perry 1947 (Rubiaceae) → J. Arnold Arbor. 28: 331. 1947 — Elmer Drew Merrill ... Lily May Perry ... (be)nennen diese Gattung nach dem Sammler mit ... '*Kajewskiella, a new Rubiaceae Genus from the Solomon Islands ... For this material we here propose the new genus Kajewskiella.*'

KALB _ KLAUS

Klaus Kalb (1942 - x) deutscher Botaniker (Lichenologe, Mykologe, Bryologe), Professor der Botanik an der Universität in Regensburg, Spezialist für tropische Flechten, schrieb u.a. über 'Brasilianische Flechten', aber auch 'Flechtengesellschaften der vorderen Ötztaler Alpen', Kollege und Freund des Autors → Robert Lücking, wird auch mit dem Epitheton 'kalbi' geehrt — (Kalb)

Kalbiana Henssen 1988 (Lichenes) → Lich. Neotrop. fasc. X: 9, no. 426. 1988, → Biblioth. Lichenol. 107: 58. 2012 (Sekundär-Literatur) — Aino Marjatta Henssen ... (be)nennt das neue Genus nach dem Sammler des Originalmaterials *K. Kalb*

Kalbographa Lücking 2007 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 96: 196. 2007 — Robert Lücking ... '*Kalbographa ist Prof. Klaus Kalb, geschätztem Kollegen und Freund, für seine langjährigen und unschätzbaren Verdienste um die tropische Lichenologie gewidmet. Über seine zahlreichen Publikationen hinaus bilden seine Aufsammlungen die Basis einer jeden Flechtenmonografie der Neotropis, und vielleicht befindet sich die eine oder andere Kalbographa darunter.*'

KALBFUSS _ KARL HEINRICH

Karl Heinrich Kalbfuss (1811 - 1894) deutscher Arzt und Botaniker, war u.a. Bezirksarzt in Edenkoben/Pfalz und gut bekannt mit dem Autor → Carl Heinrich Schultz 'Bipontinus'

Kalbfussia Sch.Bip. 1833 (Asteraceae) → Flora 16(2): 723. 1833 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... '*Genus hocce dixi in honorem amici Car. Kalbfuss, Stud. Medic., Rheno-Bavari, juvenis scriber studio botanices dediti.*'

KALBREYER _ WILHELM (GUILLERMO)

Wilhelm Kalbreyer (*span. Guillermo Kalbreyer) (1847 - 1912) deutscher Pflanzensammler, sammelte ab 1876 auf vielen Reisen für → Veitch & Sons in Westafrika (Kamerun, Nigeria) und dann in Südamerika (Kolumbien), arbeitete ab 1881 dann als selbstständiger Gärtner, Pflanzenzüchter und -exporteur in Bogotá/Kolumbien — (Kalbreyer)

Kalbreyeriella Lindau 1922 (Acanthaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 8: 143. 1922 — Gustav Lindau ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler mit ... '*Columbia: Dep. Antioquia, bei Plateado, im Waldschatten, 2300 m ü. M. (Kalbreyer n. 1524 - 31. März 1880).*'

Kalbreyera Burret 1930 (Arecaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 63(2): 142. 1930 — Karl Ewald Maximilian Burret ... '*Diese Gattung widme ich W. Kalbreyer, der sich durch umfangreiche Sammlungen in Colombia besonders um die Erforschung der Palmen sehr verdient gemacht hat.*'

Kalbreyeracanthus Wassh. 1981 (Acanthaceae) → Taxon 30: 477. 1981 — Dieter Carl Wasshausen ... '*The genus is named in honor of William E. Kalbreyer, botanical collector, nurseryman and orchid exporter in West Tropical Africa and Colombia, between 1876 and 1881.*'

KALCHBRENNER _ KÁROLY (KARL)

Károly (Karl) Kalchbrenner (1807 - 1886) (österreichisch-)ungarischer Geistlicher, Botaniker (Mykologe), befasste sich mit Pilzen aus der ganzen Welt und auch mit Algen und Moosen, arbeitete u.a. mit → Felix Karl Albert von Thümen-Gräfendorf sowie mit → Mordecai Cubitt Cooke, schrieb/zeichnete u.a. 'Icones Selectae Hymenomycetum Hungariae' — (Kalchbr.)

Kalchbrennera Berk. 1876 (Fungi) → Gard. Chron. ser. 2, 5: 785. 1876 — Miles Joseph Berkeley ... '*Two very interesting new genera of Fungi have been forwarded to me by Herr Kalchbrenner, who is doing such good service to European mycology by publication of his Icones.*'

Kalchbrenneriella Diederich & M.S.Christ. 2002 (Fungi) → Bryologist 105(3): 411. 2002 — Paul Diederich ... Mogens Skytte Christiansen ... (be)nennen diese Gattung nach dem Sammler und Beschreiber der Typus-Art ... '*Three conidiophores were depicted by Kalchbrenner (1865 ...) ... Hawksworth ... did not trace any type material and no fungus similar to that described by Kalchbrenner was available to him.*'

KALENICZENKO _ IVAN OSIPOVICH

Ivan Osipovich Kaleniczenko (*russ. Иван Осипович Калениченко) (1805 - 1876) russischer Arzt, Botaniker, Zoologe, Professor der Physiologie/Pathologie an der Universität von Charkov/Charkiw (Ukraine), erforschte die Flora und Fauna Russlands — (Kalen.)

Kaleniczkenkia Turcz. 1853 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 26(1): 252. 1853 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... '*Genus ... distinctissimum, dedicavi cl. Professori Joh. Kaleniczenko florum et faunae Rossiae meridionalis investigatori indefesso.*'

- KALGUTKAR _ RAMAKANT M. (1929 - 2013) kanadischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe), war am Institute of Sedimentary and Petroleum Geology in Calgary, schrieb u.a. 'Ecological Studies of Corticolous Lichens in Southwestern Alberta', mit → Jan Jansonius 'Synopsis of Fossil Fungal Spores, Mycelia and Fructifications.' — (Kalgutkar^{FPNI-FFPNI})

KALLISTHENES VON OLYNTH – (PERSON DER ANTIKE)

Kallisthenes von Olynth (*griech. Kallisthenes/Καλλισθένης ο Ολύθτιος, *lat. Callisthenes) (ca. 370 BC - ca. 327 BC) makedonischer Geschichtsschreiber, Neffe und Schüler von → Aristoteles, nahm später als Bericht-

erstatte am Asienfeldzug von Alexander d.Gr. teil, wurde dann wie viele andere Makedonier wegen Verrats hingerichtet (verweigte Alexander die Unterwürfigkeit z.B. einen Kniefall), schrieb eine 'Hellenika' und zu den 'Taten Alexanders'

Callisthene Mart. 1824 (Vochysiaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 1: 123. 1824 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Nomen a Callisthene, antiquo Philosopho mutuatum.*'

Callisthenia Spreng. 1830 (Vochysiaceae) → Gen. Pl. ed. 9, 1: 8. 1830 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Callisthenia') Bezug zu Callisthene Mart. 1824, ist ohne weitere Angaben

KALLSTRÖM _ ANDERS

Anders Kallström (1733 - 1812) schwedischer Gärtner, war 'Königlicher Gartenmeister', reiste und besuchte 1764 - 66 Holland, Frankreich und England zum Studium des Gartenbaus, korrespondierte mit → Abraham Bäck, war Zeitgenosse des Autors → Giovanni Antonio Scopoli (1723 - 1788)

Kallstroemia Scop. 1777 (Zygophyllaceae)

- KALLUNKI _ JACQUELYN ANN (1948 - x) brasilianisch-amerikanische Botanikerin, Taxonomin, befasste sich mit Pflanzen des Amazonas-Gebietes (Rutaceae, Orchidaceae), Kuratorin am Herbar des BG in New York, schrieb (mit anderen) u.a. 1984 'Ethnobotany in the neotropics ...' — (Kallunki)

KALM _ PEHR

Pehr Kalm (1716 - 1779) schwedischer Botaniker, Dozent/Professor für Ökonomie und Naturgeschichte in Åbo (damals schwedisch, heute finnisch Turku) ab 1746, war als Pflanzensammler in Finnland (1740), Russland und Ukraine (1744), Nordamerika (teils mit → John Bartram) sowie in Kanada (1747 - 51, mit → Jean-François Gaultier) unterwegs, legte dann einen BG an, schrieb u.a. 'En resa till Norra Amerika' und 'Flora fennica' — (Kalm)

Kalmia L. 1753 (Ericaceae) → Sp. Pl. 1: Praef., 391. 1753 — Carl von Linné ... nennt im Abschnitt 'Lectori' ... '*Mea suavis Discipuli quondam dilectissimi: P. Kalmius Canadam ...*'; ausserdem unter 'Auctores Reformatores' ... '*Kalm Petr. - Planta canadenses propedium edende.*'

Kalmiella Small 1903 (Ericaceae) → Fl. S.E. U.S. (Small) 886, 1336, 1903 — John Kunkel Small ... nennt Kalmia-Arten und bildet diese neue Gattung, schreibt ... '*Kalmiella Small. (Diminutive of Kalmia).*'

Kalmiopsis Rehder 1932 (Ericaceae) → J. Arnold Arbor. 13(1): 30. 1932 — Alfred Rehder ... '*... this shrub turns out to be a new genus related to Kalmia ... for which I propose the name Kalmiopsis referring to its general resemblance to Kalmia polifolia Wangenh.*'

Kalmiophyllum Kräusel & Weyland 1959 (Fossil) → Palaeontographica B, Paläophytol. 105: 116. 1959 — Richard Oswald Karl Kräusel ... Gerhard Hermann Weyland ... schreiben über dieses Fossil ... '*Unter ihnen besitzen vor allem Kalmia ... vergleichbare Epidermen. Zu einer von ihnen dürften unsere Reste gehören, am ehesten wohl zu Kalmia ...*'

KALMUS _ JAKUB

Jakub Kalmus (1834 - 1870) böhmischer Arzt und Kryptogamenforscher, Freund des Autors → Gustav Niessl von Mayendorf

Kalmusia Niessl 1872 (Fungi) → Verh. Naturf. Vereins Brünn 10: 204. 1872 — Gustav Niessl von Mayendorf ... '*Nach meinem Freunde Dr. Jacob Kalmus † 1870, welcher mit ebenso vielem Eifer als Geschick die*

Kryptogamenflora unseres Landes durchforschte und nach allen Seiten anregend wirkte.'

- KAMARI _ GEORGIA (*griech. Γεωργία Καμάρη) (1943 - x) griechische Botanikerin, war Professorin an der Universität von Patras, arbeitete mit an einer Datenbank zur griechischen Flora ('Flora Hellenica') — (Kamari)

KAMAT _ MADHAV NARAYAN

Madhav Narayan Kamat (1897 - 1980) indischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, war an einem biologischen Labor in Poona, schrieb u.a. 'Fungi of Maharashtra' und 'Practical plant pathology' — (Kamat)

Kamatella Anahosur 1969 (Fungi) → Bull. Torrey Bot. Club 96(2): 207. 1969 — K.H. Anahosur ... '*Hence it is proposed to accommodate it in a new genus Kamatella, named in the honor of Professor M.N. Kamat, M.A.C.S. Biological Laboratories, Poona 4, India, in recognition of his pioneer contributions to the field of mycology and plant pathology in India.*'

KAMEL _ GEORG JOSEPH

Georg Joseph Kamel (*lat. Georgius Josephus Camellus) (1661 - 1706) mährischer Geistlicher, Apotheker und Naturforscher, wurde von seinem Orden (SJ) auf die Philippinen entsandt und arbeitete dort 18 Jahre lang als Apotheker des Jesuitenkonvents (auch für die Einheimischen), sammelte Pflanzen und das medizinische Wissen der Einheimischen, legte dort einen Pflanzengarten an, stand in Kontakt u.a. mit → Willem ten Rhyne und Samuel Browne, liess (zum Teil über diese) vieles → John Ray und → James Petiver zukommen, schrieb einige Beiträge zur Naturgeschichte der Philippinen (z.B. zu Pflanzen, Vögel, Fischen, Schlangen, Muscheln, Mineralien, Fossilien, Thermalquellen), die über J. Ray und J. Petiver z.B. in den 'Philosophical Transactions' der Royal Society erschienen, schrieb z.B. auch zu 'Strychnos ignatii' ('An Account of the Vertues of Faba Sti Ignatii'), eine Pflanze, die dann erst viel später anerkannt beschrieben, aber schon von Kamel nach dem Gründer des Jesuitenordens → Ignatius von Loyola benannt wurde — (Kamel)

Camellia L. 1753 (Theaceae) → Sp. Pl. 2: 698. 1753, → Hort. Cliff. XVIII (Nr. 171). 1738 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Peregrinatores Asiatici' ... '*In Botanicis vix nomine dignus ... Camellus Georg. Joseph.*'

Kemelia Raf. 1838 (Theaceae) → Sylva Tellur. 138-139. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*... ad bot. Kémel dedic. ...*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Camelliastrum Nakai 1940 (Theaceae) → J. Jap. Bot. 16: 699. 1940 — Takenoshin Nakai ... nimmt Bezug zu Camellia- und Thea-Arten und stellt einige in diese neue Gattung

KAMELIN _ RUDOLF VLADIMIROVICH

Rudolf Vladimirovich Kamelin (*russ. Рудольф Влади́мирович Ка́мелин) (1938 - 2016) russischer Botaniker, befasste sich mit Pflanzensystematik und Phytogeographie an der Universität in St. Petersburg, schrieb über 500 Publikationen z.B. über die Flora des Altai-Gebirges, war auch Co-Autor von 'Notes on Cruciferae of Siberia and Mongolia. Genus Stevenia' (1995) — (Kamelin)

Kamelinia F.O.Khass. & I.I.Malzev 1992 (Apiaceae) → Uzbeksk. Biol. Zhurn. 1992(2): 50. 1992 — Furkat Orunbaevich Khassanov ... I.I. Malzev ... '*Genera in honorem R.V. Kamelini denominata est.*'

- KAMIEŃSKI _ T. (fl. 1899) ... Botaniker (Mykologe) — (T.Kamieński)

- KAMIMURA_MINORU (1909 - 1992) japanischer Botaniker (Bryologe) — (Kamim.)

KAMPMANN _ CHRISTIAN FREDERICK

Christian Frederick Kampmann (1745 - 1832) (deutsch-)amerikanischer Arzt, war in Hope/New Jersey und gehörte zur Herrenhuter Gemeinde/Moravian Church, sammelte dort Pflanzen, teilte 1815 einem John G. Heckewelder für dessen Pflanzenverzeichnis botanische Namen mit, eventuell heiratete seine Tochter (?) den Sohn William Henry des → Jacob Van Vleck

Kampmannia Raf. 1808 (Rutaceae) → *Med. Repos.* 5: 352, 357. 1808 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'This new genus was first discovered in the County of Sussex, state New-Jersey, by Dr. Kampman ...'*

(!) Hinweis ... *Kampmannia Steud. 1853 (Poaceae)* ... ist vermutlich nach → Frédéric-Edouard Kampmann und/oder → Frédéric-Edouard 'Fritz' Kampmann benannt

KAMPMANN _ FRÉDÉRIC-ÉDOUARD

Frédéric-Edouard Kampmann (1797 - 1873) elsässischer Apotheker, war in Colmar, befasste sich daneben auch mit der Botanik und Insektenkunde, sammelte bei diversen Aufenthalten auf der Insel Sainte-Marguerite vor Cannes, schrieb dazu eine 'Notice sur l'île Sainte-Marguerite et ses environs, avec liste des plantes observées dans cette île et ses environs', Vater von → Frédéric-Edouard 'Fritz' Kampmann (1830 - 1914) — (Kampm.)

Kampmannia Steud. 1853 (Poaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder eventuell ... Frédéric-Edouard Kampmann ... Frédéric-Edouard 'Fritz' Kampmann)

(!) Hinweis ... *Kampmannia Raf. 1808 (Rutaceae)* ... ist nach → Christian Frederick Kampmann benannt

KAMPMANN _ FRÉDÉRIC-ÉDOUARD 'FRITZ'

Frédéric-Edouard 'Fritz' Kampmann (1830 - 1914) elsässischer Apotheker, war in Colmar, ab 1872 in Genf, 1907 - 14 in Vallorbe, Sohn von → Frédéric-Edouard Kampmann (1797 - 1873) — (Kampm.f.)

Kampmannia Steud. 1853 (Poaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder eventuell ... Frédéric-Edouard Kampmann ... Frédéric-Edouard 'Fritz' Kampmann)

(!) Hinweis ... *Kampmannia Raf. 1808 (Rutaceae)* ... ist nach → Christian Frederick Kampmann benannt

KAMPTNER _ ERWIN

Erwin Kamptner (1889 - 1972) österreichischer (Privat-)Gelehrter (Zoologe, Lehrer), erhielt den Professoren-Titel 1956, arbeitete 1939 - 47 für das Naturhistorische Museum in Wien, war auch am Geologischen Institut der Universität, international anerkannter Coccolithineen-Forscher, wurde von seinem lebenslangen Freund → Josef Schiller in dieses Thema und von → Julius von Pia in die marinen Kalkalgen eingeführt, bereiste viele Länder Mittel- und Südeuropas (auch einmal Algier), schrieb über marine Kalkalgen und Coccolithineen u.a. 'Betrachtungen zur Systematik der Kalkflagellaten ...', 'Zur Systematik und Nomenklatur der Coccolithineen' — (Kamptner^{FFPN1})

Kamptnerius Deflandre 1959 (Fossil)

KAMPTZ _ KARL ALBERT VON

Karl Albert von Kamptz (Karl Albert Christoph Heinrich von Kamptz) (1769 - 1849) deutscher Jurist und Politiker, war in verschiedenen Positionen u.a. am Reichskammergericht in Stuttgart und Berlin, preussischer Justizminister, stand in Verbindung mit Repressionen nach dem Wartburgfest und Ermittlungen 'zu hochverräterischen Verbindungen und anderer gefährlicher Umtriebe', wurde von der Presse als 'Liberalen-Fresser' bezeichnet und von E.T.A. Hoffmann in 'Meister Floh' als 'Polizeischnüffler Knarrpanti' kariert

Kamptzia Nees 1840 (Myrtaceae) → *Nova Acta Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur.* 18(Suppl. 1): 9. 1841 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... *'Titulus est: Viro illustrissimo, Carolo Alberto Christophoro Henrico Libero Baroni de Kamptz, Augustissimi et Potentissimi Regis Borussiae in rebus ad ius spectantibus summo ministro et cubiculario primi ordinis ...'*

KANALOA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Kanaloa, hawaiianische Gottheit, eventuell auch Gott der Unterwelt und Magie, war mit seiner Schwester Haumea verheiratet, zu seinen Kindern zählt u.a. die Vulkangöttin → Pele, schöpfte auf der Insel Kaho'olawe neue Kraft, sie heisst nach ihm auch Kanaloa

Kanaloa Lorence & K.R.Wood 1994 (Fabaceae—Leguminosae) → *Novon* 4(2): 137, 141. 1994 — David H. Lorence ... Kenneth Richard Wood ... *'Kanaloa is the name of a major Hawaiian deity closely associated with Kaho'olawe. According to Hawaiian legend, Kanaloa used the island as a place where he could rest and recoup his energies. Consequently, the island is dedicated to Kanaloa, which was used as an alternate name for Kaho'olawe ... meaning the place or womb for the resuscitation of Kanaloa ... Kanaloa also means 'secure, firm, immovable, established, unconquerable' ... Such attributes are certainly essential for this plant to have survived despite the severe degradation of the island.'*

- KANE _ D.F. (fl. 1976) britischer (?) Botaniker (Mykologe), Department of Biological Sciences, Portsmouth Polytechnic — (D.F.Kane)
- KANEHIRA _ RYŌZŌ (1882 - 1948) japanischer Botaniker (Pteridologe), war als Forscher an der Universität in Kyushu, reiste u.a. in Japan, Peru, auf den Philippinen und auf Papua-Neuguinea, schrieb u.a. 1933 'Flora micronesica', 'Formosan trees' und 'Economic plants of the tropics' — (Kaneh.)
- KANITZ _ AUGUST (*ungar. Kanitz Agoston/Agost) (1843 - 1896) ungarischer Botaniker (Mykologe, Algologe), Professor an der Universität in Klausenburg (Cluj-Napoca), bearbeitete u.a. den Nachlass von → Pál Kitaibel, → János (Johann) A. Heuffel und → August Grisebach, schrieb u.a. zur 'Geschichte der Botanik in Ungarn' und 'Plantae Romaniae hucusque cognitae' — (Kanitz)

KANOUSE _ BESSIE BERNICE

Bessie Bernice Kanouse (1889 - 1969) amerikanische Botanikerin (Mykologin), war zunächst Lehrerin in Quincy/Michigan (ab 1913), arbeitete dann 1926 - 60 am Herbar der Universität von Michigan in Ann Arbor, u.a. als Assistentin des Mykologen Calvin Henry Kauffman, sammelte mit ihm auf einigen botanischen Exkursionen u.a. in Michigan, Wyoming und Colorado, befasste sich u.a. mit Discomyceten, Phycomyceten, wird auch mit dem Epitheton 'kanouseae' geehrt — (Kanouse)

Kanousea Bat. & Cif. 1962 (Fungi) → *Sydowia Beih.* 3: 57. 1962 — Augusto Chaves Batista ... Raffaele Ciferri ... *'Dedicated to mycologist Dr. Bessie Kanouse, of the University of Michigan, U.S.A.'*

KANT _ IMMANUEL

Immanuel Kant (1724 - 1804) deutscher Philosoph, befasste sich mit den Naturwissenschaften (Astronomie, Geowissenschaften) und der (Natur-)Philosophie, unterrichtete anfangs als Hauslehrer in und um Königsberg, war dort ab 1755 (Privat-)Dozent, später Bibliothekar an der königlichen Schlossbibliothek und ab 1770 Professor der Logik und Metaphysik an der Universität, kam später wegen seiner Haltung zur Religion in Konflikt mit der Zensur, seine Hauptwerke sind 'Kritik der reinen Vernunft' und 'Kritik der praktischen Vernunft', schrieb und lehrte auch 'Allgemeine Naturgeschichte und Theorie des Himmels' zur Planetenentstehung und zur Existenz Gottes, hatte u.a. Kontakt zu → Johann Gottfried von Herder

Kantia Pia 1912 (Fossil) → Beitr. Paläontol. Geol. Österreich-Ungarns 25: 45. 1912 — Julius von Pia ... gibt keine eponymische Hinweise, benennt jedoch die neue Art als 'Kantia *philosophi*' — wurde dann ersetzt durch *Kantiporella Janch.* 1912

Kantiporella Janch. 1912 (Fossil) → Österr. Bot. Z. 62: 139. 1912 — Erwin Emil Alfred Janchen ... 'Da bereits eine Lebermoosgattung *Kantia S.F.Gray* existiert, sei für *Kantia Pia* der Name *Kantiporella* in Vorschlag gebracht.' — ersetzt *Kantia Pia* 1912

(!) Hinweis ... *Kantia Lindb. 1875 (Calypogeiaceae)* ... ist nach → Jacobus Kant benannt ... *Kantia M.P.Doludenko & E.I.Kostina 1986 (Fossil)* ... nach dem Fundort Kanti in Tadschikistan, → Palcontol. Zurn. 1986(1): 105. 1986 — M.P. Doludenko ... E.I. Kostina ... 'Новый Род Хвойных Kанти из Юры Таджикистана ... название рода от селения Kанти.' — ['*Neue Nadelbaumgattung Kantia aus dem Jura Tadschikistans ... Benannt nach der Siedlung Kanti.*' — übertragen aus dem Russischen]

KANT _ JACOBUS

Jacobus Kant (17./18. Jahrh.) holländischer Arzt, war aus/in Den Haag, unterstützte die Herausgabe der 'Nova Plantarum Genera' von → Pier' Antonio Micheli, allerdings fehlt eine nachgewiesene Korrespondenz zwischen den beiden

Kantius Gray 1821 (Calypogeiaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 706. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729 — Samuel Frederick Gray ... '*Kantius - Kant.*', Gray übernahm viele von → Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... '*Jacobus Kant I.V. & Doct. Pract. Hage Bot.*'

Kantia Lindb. 1875 (Calypogeiaceae) → Acta Soc. Sci. Fenn. 10: 506, 511. 1875 — Sextus Otto Lindberg ... erwähnt ... '*Kantia B. Gr. in Gray, Nat. arr. brit. pl. 1. p. 706, n. 28 (1821).*' und zitiert später mit einigen anderen Namen auch Jacobus Kant — orth. var. zu *Kantius Gray*

(!) Hinweis ... *Kantia Pia 1912 (Fossil)* ... ist nach dem Philosophen → Immanuel Kant benannt ... *Kantia M.P.Doludenko & E.I.Kostina 1986 (Fossil)* ... nach dem Fundort Kanti in Tadschikistan, → Palcontol. Zurn. 1986(1): 105. 1986 — M.P. Doludenko ... E.I. Kostina ... 'Новый Род Хвойных Kанти из Юры Таджикистана ... название рода от селения Kанти.' — ['*Neue Nadelbaumgattung Kantia aus dem Jura Tadschikistans ... Benannt nach der Siedlung Kanti.*' — übertragen aus dem Russischen]

KANTVILAS _ GINTARAS

Gintaras Kantvilas (1956 - x) (litauisch-)tasmanisch-australischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), arbeitete zunächst für den Tasmanian National Parks and Wildlife Service (1985), leitete 2001 - 18 das Tasmanian Herbarium, schrieb u.a. 'Lichens of rainforest in Tasmania and south-eastern Australia' — (Kantvilas¹⁾)

Kantvilasia P.M.McCarthy, Elix & Sérus. 2000 (Lichenes) → Lichenologist 32: 317. 2000 — Patrick Martin McCarthy ... John Alan 'Jack' Elix ... Emmanuël Sérusiaux ... '*The new genus is named in honour of Dr. Gintaras Kantvilas (Tasmanian Herbarium, Hobart) in recognition of his many outstanding contributions on the*

taxonomy, floristics and ecology of Tasmanian lichens.'

Gintarsiella S.Y.Kondr. & Hur 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 90. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Jac-Seoun Hur ... '*This genus is named after our friend and colleague, Dr. Gintaras Kantvilas (Hobart, Tasmania), in acknowledgement of his enormous contributions to the taxonomy of the Tasmanian and Australian lichens, especially.*'

- KAR _ RANAJIT KUMAR (1936 - x) indischer Botaniker (Algologe, Mykologe), war am Birbal Sahni Institute of Palaeobotany in Lucknow/Indien, schrieb u.a. 'Palynology of the Barren Measures Sequence from Jharia Coalfield, Bihar, India' — (R.K.Kar^{IPNI-IPNI})

KARAMYSCHEV _ ALEXANDR MATVEEVICH VON

Alexandr Matveevich von Karamyshev (*russ. Александр Матвеевич Карамышев) (1744 - 1791) russischer Naturforscher (Mineraloge, Chemiker, Metallurge), war aus Irkutsk/Sibirien, studierte in Uppsala und schrieb eine Dissertation bei Linné, war dann an der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, stand u.a. in Kontakt mit → Peter Simon von Pallas

Karamyschewia Fisch. & C.A.Mey. 1838 (Rubiaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 11: 266. 1838 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... '*Genus dictum in memoriam Alexandri de Karamyschew, rutheni studiosissimi, qui sub praesidio immortalis Linnaei dissertationem 'de necessitate promovende historiae naturalis in Russia' publice defendit.*'

- KARASIŃSKI _ DARIUSZ (fl. 2013) polnischer Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. 'Contribution to biodiversity assessment of European primeval forests : new records of rare fungi in the Białowieża forest, 'Macrofungi of the Gorce Mts (Western Carpathians)' — (Karasiński)
- KARAVAEV _ MIKHAIL NIKOLAEVICH (*russ. Михаил Николаевич трейлер) (1903 - 1992) russischer Botaniker, Taxonom, Spezialist für die Brassicaceae, u.a. Kurator an der Universität in Moskau, schrieb über Herbarfunde z.B. 'G. Forster as a botanist and his botanical collections in USSR', 'On the herbarium of Fr. Ehrhart in Moscow University' — (Karav.)

KARELIN _ GRIGORIJ SILYCH

Grigorij Silych Karelin (*russ. Григорий Сильич Карелин) (1801 - 1872) russischer Naturforscher (u.a. Botanik, Zoologie, Mineralogie), durchlief zunächst bis 1829 eine Militärkarriere, widmete sich dann unter → Eduard Friedrich Eversmann der Botanik, erforschte auf einigen Expeditionen Sibirien, die kirgisische Steppe, die Ufer des Kaspischen Meeres (und lebte dort 20 Jahre lang), reiste, sammelte und (be)schrieb mit seinem Schüler und Protégé → Iwan Pedrovich Kirilow, ein Grossteil seiner Manuskripte ist jedoch nach seinem Tod verschollen, posthum erschienen durch die Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg 'Les voyages de Grigori Silytch Karéline en mer Caspienne' und 'Les naturalistes et explorateurs Grigori Silytch Karéline et son ami et protégé Ivan Petrovitch Kirilov', war mit E.F. Eversmann auch familiär verbunden (Karelin's Tochter Sophie heiratete den ältesten Sohn von Eversmann), war Schwiegervater des Autors → Andrej Nikolaevich Beketow — (Kar.)

Karelinia Less. 1834 (Asteraceae) → Linnæa 9: 187. 1834 — Christian Friedrich Lessing ... '*Cl. Karelin e litore septentrionali et orientali septentrionali Maris caspii hanc ibi vulgatissimam plantam retulit.*'

KARL V. - (KAISER DES HRR)

Karl V. (1500 - 1558) (*lat. Carolus V. Magnus, *span. Carlos I.), Kaiser Karl V. des Heiligen Römischen Reiches (HRR) 1530 - 56 und als Carlos I. auch König von Spanien, versuchte einerseits die Ausbreitung der Reformation zu verhindern und suchte andererseits auch nach einem Kompromiss für ein Nebeneinander der Konfessionen (hielt u.a. 1521 den Reichstag von Worms ab, bei dem → Martin Luther vorgeladen war), rechtefertigte die spanischen Eroberungen in Übersee mit der Christianisierung, finanzierte sich jedoch insbesondere auch aus diesen spanischen Besitzungen, führte teure Kriege (u.a. gegen das mit den Osmanen verbündete Frankreich) und eine teure Hofhaltung (als Kaiser ohne feste Residenz und einheitliche Institutionen), befasste sich mit der Naturphilosophie, Astronomie und geographische Karten, förderte die Weltumsegelung des → Fernando de Magallanes

Carlina L. 1753 (Asteraceae) → *Critica Botanica* 76. 1737 — Carl von Linné ... in 'Nomina Generica – Regum' ... '*CARLINA – Carolus V. Magnus Imp. Germaniae.*'

Anmerkung ... Karl V. trug die offiziellen Titel: von Gottes Gnaden erwählter Römischer Kaiser, zu allen Zeiten Mehrer des Reiches, in Germanien, zu Kastilien, Aragon, León, beider Sizilien, Jerusalem, Ungarn, Dalmatien, Kroatien, Navarra, Granada, Toledo, Valencia, Galizien, Mallorca, Sevilla, Sardinien, Córdoba, Korsika, Murcia, Jaén, Algerien, Algeciras, Gibraltar, der Kanarischen und Indianischen Inseln und des Festlandes, des Ozeanischen Meers &c. König, Erzherzog zu Österreich, Herzog zu Burgund, zu Lothringen, zu Brabant, zu Steyr, zu Kärnten, zu Krain, zu Limburg, zu Luxemburg, zu Geldern, zu Kalabrien, zu Athen, zu Neopatria und zu Württemberg &c. Graf zu Habsburg, zu Flandern, zu Tirol, zu Görz, zu Barcelona, zu Artois und zu Burgund &c. Pfalzgraf zu Hennegau, zu Holland, zu Seeland, zu Pfirt, zu Kyburg, zu Namur, zu Roussillon, zu Cerdagne und zu Zutphen &c. Landgraf im Elsass, Markgraf zu Burgau, zu Oristan, zu Goziani und des Heiligen Römischen Reiches, Fürst zu Schwaben, zu Katalonien, zu Asturien &c. Herr zu Friesland und der Windischen Mark, zu Pordenone, zu Biscaya, zu Monia, zu Salins, zu Tripolis und zu Mecheln &c., sein Wahlspruch war: 'plus ultra' = immer weiter; trat 1556 zugunsten seines Sohnes Philipp II. zurück — er war also zu dieser Zeit wahrlich bedeutend, und global gesehen bedeutender als Karl der Grosse/*Carolus Magnus* (742 - 814), dem man immer wieder eine Ehrung durch Linné nachsagt, doch Linné ehrte **eindeutig** *Carolus V. Magnus*, also den zeitgenössischen Karl V., den deutschen/habsburgischen Kaiser des Heiligen Römischen Reiches

KARL _ WENZEL

Wenzel Karl (1802 - 1870) böhmischer Geistlicher und Botaniker, arbeitete mit an der 'Bryotheca Europaea' des Autors → Gotlob Ludwig Rabenhorst, sammelte diesen Typus in Böhmen

Carlia Rabenh. 1857 (Fungi) → *Klotzschii* Herb. Viv. Mycol. ed. 2, 567. 1857 — Gotlob Ludwig Rabenhorst ... benennt das Genus nach dem Sammler mit ... '*In fol. Oxalidis hortorum pr. Schlukenau (Bohemiae) leg. W. Karl.*'

(!) Hinweis ... *Carlea C. Presl 1851 (Syracaceae—Symplocaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

KARLING _ JOHN SYDNEY

John Sidney Karling (1898 - 1995) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Algologe), 1926 - 48 Professor an der Columbia Universität in New York City, 1927 - 32 auch Direktor der Chiclé Research Experimental Station in British Honduras (Belize), war ab 1948 bis ca. 1990 an der Purdue-Universität in West Lafayette/Indiana, wo er auch nach seiner Emeritierung 1964 noch am Forschungslabor arbeitete, war auch in Brasilien und auf den Bermudas, machte Ausgrabungen an archäologischen Stätten der Maya, war Mitgründer der Mycological Society of America, schrieb u.a. 'The Plasmodiophorales' und über Synchronium, Cousin von → Cyrus Longworth Lundell (1907 - 1994) — (Karling^{IPNI-IFPNI})

Karlingia A.E. Johanson 1944 (Fungi) → *Amer. J. Bot.* 31: 397. 1944 — Alfhild E. Johanson ... schreibt ... '*This genus is named after Dr. John S. Karling of Columbia University in recognition of his extensive contributions to*

the knowledge of chytrids.'

Karlingiomyces Sparrow 1960 (Fungi) → *Aquatic Phycomycetes* ed. 2, 559. 1960 — Frederick Kroeber Sparrow ... '*The genus is named for J.S. Karling, well-known student of chytridiaceous fungi.'*

Johnkarlingia S.L. Singh & Pavgi 1979 (Fungi) → *Mycopathologia* 69: 53. 1979 — S.L. Singh ... M.S. Pavgi ... '*A new genus, therefore, being proposed to accommodate the fungus as Johnkarlingia in honor of Professor Dr. John S. Karling, Wright distinguished Research Professor, Purdue University, Indiana, who has contributed so much to our present day knowledge of this interesting group of fungi.'*

KÁRPÁTI _ ZOLTÁN

Zoltán Kárpáti (*ungar. Kárpáti Zoltán) (1909 - 1972) ungarischer (Geo-)Botaniker, Taxonom, Dendrologe, Spezialist für Sorbus in Zentraleuropa, erforschte die ungarische Flora und schrieb darüber u.a. 'Magyar flóra ...' — (Kárpáti)

Karpatisorbus Sennikov & Kurtto 2017 (Rosaceae) → *Memoranda Soc. Fauna Fl. Fenn.* 93: 46. 2017 — Alexander Nikolajewitsch Sennikov ... Arto Kurtto ... '*The new generic name is dedicated to Zoltán Kárpáti (1909 - 1972), whose contribution to our knowledge of Sorbus in Central Europe was exceptionally rich, detailed and precise.'*

KARRER _ FELIX

Felix Karrer (1825 - 1903) österreichischer Jurist, später Geologe, arbeitete 1847 - 57 als Jurist/Beamter im Kriegsministerium, danach als Geologe am Naturhistorischen Museum in Wien, befasste sich u.a. mit den Foraminiferen des Wiener Beckens (aber auch weltweit), schrieb zur Tertiärbildungen des Wiener Beckens, den Erschließung zur Wiener Wasserversorgung (schrieb 'Geologie der Kaiser Franz Josef Hochquellen-Wasserleitung') und den Fossilien in den Baumaterialien (erstellte einen Führer zur Wiener Baumaterialien-Sammlung)

Karrerria (Mun.-Chalm. ex L. Morellet & J. Morellet) Pia 1927 (Fossil) → *Handb. Paläobot.* 1: 83. 1927 — (Charles Philippe Ernest Munier-Chalmas ... Lucien Morellet ... Jean Morellet ...) Julius von Pia ... benennt dieses Genus nach dem Autor einer fossilen Art aus dem Miozän ... '*Ich ziehe es vor, diese Gruppe als selbständige Gattung anzusehen, wie es auch Munier-Chalmas getan hat.*', nennt ... '*K. miocaenica Karrer spec., Miozän.*'

• **Karsakoff (Karsakova) _ Natalia Vladimirovna** (fl. 1896) französische Botanikerin (Algologin), schrieb 1896 'Sur deux Floridées nouvelles pour la flore des Canaries' — (Karsakoff)

KARSCH _ ANTON FERDINAND FRANZ

Anton Ferdinand Franz Karsch (1822 - 1892) deutscher Arzt und Botaniker, auch Zoologe, praktizierte als Arzt und war ab 1852 Professor der Medizin in Münster, schrieb u.a. ein 'Vademecum botanicum', eine 'Flora der Provinz Westphalen' — (Karsch)

Karschia Körb. 1865 (Fungi) → *Parerga Lichenol.*: 459. 1865 — Gustav Wilhelm Körber ... '*... diese neue Gattung, welche ich nach meinem verehrten Freunde Herrn Prof. Dr. Karsch in Münster benannt habe ...'*

Schrakia Hafellner 1979 (Fungi) → *Beih. Nova Hedwigia* 62: 204. 1979 — Josef Hafellner ... bezieht sich auf 'Karschia crassula' und bildet mit einer neuen Variation dieses neue Genus, macht aber keine Angaben zu dieser Benennung — Pflanzenname als Anagramm

KARSTEN _ CARL JOHANN BERNARD

Carl Johann Bernard Karsten (1782 - 1853) deutscher Bergbau-Ingenieur, 'Oberbergtrat' in Berlin, gab das 'Archiv für Mineralogie, Geognosie, Bergbau und Hüttenkunde' heraus (mit → Ernst Heinrich von Dechen)

Karstenia Göpp. 1836 (Fossil) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 17 Suppl.: 451. 1836 — Johann Heinrich Robert Göppert ... 'Die Gattung nannte ich nach einem hochverdienten, meines Lobes nicht bedürftigen Gelehrten, dem Geheimen Ober-Berg-Rath, Herrn Dr. Karsten zu Berlin.'

(!) Hinweis ... *Karstenia Fr. 1885 (Fungi)* ... *Karstenia Britzelm. 1897 (Fungi)* ... sind nach → Petter Adolf Karsten benannt

- KARSTEN _ GEORG HEINRICH (GEORGE HENRY) HERMAN (1863 - 1937) deutscher Botaniker (Algologe), Professor der Botanik an verschiedenen Universitäten (Leipzig, Kiel, Bonn, Halle), Direktor des BG Halle (ab 1909), schrieb u.a. über das Phytoplankton im Atlantik und Pazifik, das aus der deutschen Tiefsee-Expedition von 1898 - 99 stammte — (G.Karst.)
- KARSTEN _ GUSTAV KARL WILHELM HERMANN (1817 - 1908) deutscher Botaniker (Pteridologe, Mykologe), auch Geologe, Professor der Botanik in Berlin, dann in Wien, gründete ein pflanzenphysiologisches Labor in Berlin, reiste 1843 - 47 und 1848 - 56 in Südamerika, schrieb über die Flora Kolumbiens, über medizinische Pflanzen Deutschlands, über Versteinerungen aus dem Sternberger Gestein und ein Lehrbuch über Kristallographie — (H.Karst.)

KARSTEN _ ONNI ALEXANDER

Onni Alexander Karsten (1868 - 1958) finnischer Gärtner, war nach der Ausbildung an der Landwirtschaftlichen Schule in Mustiala Stadtgärtner in Tampere (ab 1897), entwarf auch Parks in dieser Stadt z.B. den Näsinpuisto-Park, Sohn des Autors → Petter (Peter) Adolf Karsten, sammelte und entdeckte vieles in und bei Mustiala nahe Tammela in der Region Häme

Onnia P.Karst. 1889 (Fungi) → Bidrag Kännedom Finlands Natur Folk 48: 326, 376. 1889 — Petter Adolf Karsten ... benennt diese Gattung mit ... 'Mustiala: Onni Karsten.'

KARSTEN _ PETTER (PETER) ADOLF

Petter (Peter) Adolf Karsten (1834 - 1917) finnischer Lehrer und Botaniker (Mykologe), lebte fast immer im finnischen Binnenland (Tammela in der Region Häme), unterrichtete 1864 - 1908 an einer landwirtschaftlichen Schule, sammelte und beschrieb viele Pilze, unterteilte oft auch schon bestehende Gattungen, schrieb u.a. 'Mycologia Fennica' sowie 'Finlands Rost- und Brandsvampar', Vater von → Onni Alexander Karsten, der Gärtner in Tampere war — (P.Karst.)

Karstenula Speg. 1879 (Fungi)

Karstenia Fr. 1885 (Fungi) → Acta Soc. Fauna Fl. Fenn. 2(6): 166. 1885 — Elias Magnus Fries ... (bc)nennt diese neue Gattung nach dem Autor von Chaillatia *P.Karst.*, aus der sie entstanden ist

Karstenia Britzelm. 1897 (Fungi) → Bot. Centralbl. 71: 91-94. 1897 — Max Britzelmayr ... benennt diese neue Gattung nach dem Autor einiger Pilzarten und zitiert ihn auch mit ... '... wie das Karsten treffend bezeichnet ...'

Karstenella Harmaja 1969 (Fungi) → Karstenia 9: 20. 1969 — Harri Harmaja ... 'In honour of P.A. Karsten, the great Finnish student of Discomycetes.'

Karsteniomyces D.Hawksw. 1981 (Fungi) → Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.) 9(1): 22. 1981 — David Leslie Hawksworth ... 'This new genus is named in honour of Petter A. Karsten (1834 - 1917) who made very substantial contributions to our knowledge of microfungi in Finland, including the discovery of several previously unrecognized

lichenicolous species.'

(!) Hinweis ... *Karstenia Göpp. 1836 (Fossil)* ... ist nach → Carl Johann Bernard Karsten benannt

- KARUBE _ ISAO (1942 - 2020) japanischer Botaniker (Algologe), war an der Universität in Tokio, auch Präsident der Tokio University of Technology — (I.Karube)

KARWINSKY VON KARWIN _ WILHELM FRIEDRICH VON

Wilhelm Friedrich von Karwinsky von Karwin (1780 - 1855) (österreich-ungarisch-)deutscher Geologe und Botaniker, arbeitete als Bergbau-Ingenieur eine zeitlang in Spanien, lebte dann nach einer Erbschaft in München, unternahm Forschungs- und Sammelreisen in Brasilien 1821 - 23 und Mexiko 1827 - 32, sandte u.a. lebende Agaven und Kakteen nach München, sammelte 1840 - 43 u.a. mit → Frederik Michael Liebmann in Mexiko auch für den BG in St. Petersburg, befasste sich u.a. mit Fossilien des Paläozoikums, war mit → Hermann Gruson befreundet — (Karw.^{IPNI-IPNI})

Karwinskia Zucc. 1832 (Rhamnaceae) → Flora 15(2): 70. 1832 — Joseph Gerhard Zuccarini ... 'Diximus hoc genus in honorem L. Baronis de Karwinski, viri de re herbaria meritisissimi, qui herbarium hortumque monacensem plurimis rarissimisque imperii mexicani plantis locupletavit.'

KASHYAP _ SHIV RAM

Shiv Ram Kashyap (1882 - 1934) (britisch-indischer) pakistanischer Botaniker (Bryologe), Professor der Botanik an der Universität von Panjab in Lahore ab 1919, schrieb u.a. 'Lahore district flora' und 'Liverworts of the Western Himalaya' — (Kashyap)

Kashyapia R.S.Chopra 1975 (Calymperaceae) → Taxon. Indian Mosses 297. 1975 — Ram Saran Chopra ... 'I have pleasure in renaming this plant after my teacher, the late Prof. S.R. Kashyap, a pioneer botanist and father of Bryology in India.'

KASTNER _ KARL WILHELM GOTTLÖB

Karl Wilhelm Gottlob Kastner (1783 - 1857) deutscher Naturforscher und Chemiker, Dozent/Professor für Chemie, Pflanzenphysiologie, Agrilkulturchemie u.a. in Heidelberg, dann in Bonn, war 1821 - 57 Professor der Chemie und Physik in Erlangen, einer seiner Schüler war → Justus von Liebig, schrieb einiges zur Chemie, aber auch zur Meteorologie und allgemein zur Naturlehre

Kastnera Sch.Bip. 1853 (Asteraceae) → Flora 36: 37. 1853 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... 'Genus novum dicavi Dr. Carolo Guilielmo Gustavo Kastner, olim botanico Heidelbergae doctenti, nunc professori Chemie et Physices Erlangensi, magistre meo optime, amico regis floristarum C. Kochii.'

- KATINAS _ LILIANA (1961 - x) argentinische (Geo-/Paläo-)Botanikerin, Pflanzen-Systematikerin, Kuratorin/Professorin an der Universität von La Plata, Spezialistin für Asteraceae, arbeitete auch mit dem Consejo Nacional de Investigaciones Científicas y Técnicas (CONICET), schrieb u.a. zu verschiedenen Asteraceae-Genera, ausserdem 'Eocene Patagonia fossils of the daisy family', verheiratet mit → Jorge Víctor Crisci, schrieb auch mit ihm und anderen — (Katinas)

- **KATO _ MASAHIRO** (1946 - x) japanischer Botaniker (Pteridologe), war an der Universität in Tokio, schrieb u.a. 'Illustrated flora of ferns & fern allies of South Pacific Islands' — (M.Kato)
- **KATUMOTO _ KEN** (1927 - 2011) japanischer Botaniker (Mykologe), war 1950 - 91 an der Universität von Yamaguchi — (Katum).

KAUFMANN _ KONSTANTIN PETROWITSCH VON

Konstantin Petrowitsch von Kaufmann (*russ. Константин Петрович (фон) Кауфман) (1818 - 1882) russischer Militär-Offizier (u.a. General), erweiterte in Kleinkriegen das russische Staatsgebiet, wurde u.a. 1867 Militärgouverneur von Turkestan (der Heimat dieser Pflanze), schuf dort die (später so genannte) Nationalbibliothek von Usbekistan

Kaufmannia Regel 1875 (Primulaceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 3: 293. 1875, → Flora USSR 18: 152. 1967 (englische Fassung) — (Eduard August von Regel ...) Auctor(es) ... der englischen Übersetzung ... schreibt/schreiben ... *'Named by E. Regel for the Turkestani governor-general Kaufmann.'*

KAUL _ KAILAS NATH

Kailas (Kailash) Nath Kaul (1905 - 1983) indischer Botaniker, Agronom, Naturforscher, Spezialist für Arecaceae, 1948 Gründer und bis 1965 Direktor der National Botanical Garden of India (heute National Botanical Research Institute in Lucknow), nahm 1930 an Gandhis Freiheitsbewegung teil und kam auch ins Gefängnis, war befreundet u.a. mit → Birbal Sahni, Ronald Melville, → Arthur John Cronquist und dem Vater von Stephen Hawking — (Kaul)

Kaulinia B.K.Nayar 1964 (Polypodiaceae) → Taxon 13: 67. 1964 — Bala Krishnan Nayar ... *'The generic name Kaulinia is suggested for this group of species, in honour of the significant contributions of Professor Kailas Nath Kaul (Director of the National Botanic Gardens of India) towards the advancement of Indian Botany.'*

KAULFUSS _ GEORG FRIEDRICH

Georg Friedrich Kaulfuss (1786 - 1830) deutscher Botaniker (Bryologe, Pteridologe), Dozent/Professor der Botanik in Halle ab 1816, schrieb u.a. 'Das Wesen der Farrenkräuter ...' und (mit anderen) 'Fauna insectorum Europae', Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft, ('Kaulfuss-Herbarium') — (Kaulf.)

Kaulfussia Dennst. 1818 (Polygalaceae)

Kaulfussia Nees 1820 (Asteraceae)

Kaulfussia Blume 1828 (Christenseniaceae—Marattiaceae) → Enum. Pl. Javae 2: 260. 1828 — Carl Ludwig Blume ... *'Quam generi Kaulfussia Nees nomen antiquius Charieis Cassini restitui debeat, novum hocce et insigne genus cl. Professori Hallensi de Filicibus merittissimo, dedicavimus.'* — entspricht *Christensenia Maxon 1905 (Christenseniaceae—Marattiaceae)*, die nach → Carl Frederik Albert Christensen benannt ist

KAUN _ EDWARD

Edward Kaun (20. Jahrh.) amerikanischer ..., war aus/in Baltimore/Maryland, unterstützte die Autoren → Robert Merrill King und → Harold Ernest Robinson bei der Revision des Tribus Eupatorieae

Kaunia R.M.King & H.Rob. 1980 (Asteraceae) → Phytologia 47(3): 258. 1980 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'The new genus is named for Edward Kaun of Baltimore, Maryland who has*

provided extensive help in the present effort to revise the tribe Eupatorieae.'

- **KAUR _ SWARU JEET** (fl. 1975) indischer Botaniker (Mykologe, Algologe, Pteridologe), am Mycology and Microbiology Department der JNU University in Jodhpur/Indien — (S.J.Kaur)
- **KAURIN _ CHRISTIAN** (1831 - 1898) norwegischer Geistlicher und Botaniker (Bryologe) — (Kaurin)
- **KAUSEL _ EBERHARD MAX LEOPOLD** (1910 - 1972) (deutsch-)chilenischer Zahnarzt und Botaniker, Professor der Zahnmedizin an der Universität von Chile in Santiago, auch Myrtaceae-Spezialist, wird mit den Epitheta 'kauseli' und 'kauseliana' geehrt — (Kausel)

KAUTSKY _ ROBERTO ANSELMO

Roberto Anselmo Kautsky (1924 - 2010) brasilianischer Botaniker (mit österreichischem Vater, deutscher Mutter), Ökologe, Agrartechniker, Naturschützer, Naturforscher (als Autodidakt), Bromelien- und Orchideen-Spezialist, widmete sich auch der einheimischen Tierwelt, arbeitete 17 Jahre lang zur Pflanzentaxonomie mit → Gunther Friedrich 'Fritz' Dungs und → Guido Federico João Pabst, wurde als Autodidakt zum Dr. h.c. der Universität Rio de Janeiro ernannt, gründete mit Freunden das nach ihm benannte 'Instituto Kautsky' zur Erforschung der Flora von Espirito Santo, ist u.a. in Orchideen-, Bromelien- und Amphibienarten mit 'kautskyi' geehrt — (Kautsky)

Rokautskyia Leme, S.Heller & Zizka 2017 (Bromeliaceae) → Phytotaxa 318(1): 68. 2017 — Elton Martinez Carvalho Leme ... Sascha Heller ... Georg Zizka ... *'This new genus is a tribute to the naturalist Roberto Anselmo Kautsky (1924 - 2010), from Domingos Martins, Espirito Santo. Kautsky's field activities unveiled countless new species of plants and animals, which includes many species of bromeliads in general and Rokautskyia in particular.'*

KAVINA _ KAREL

Karel Kavina (1890 - 1948) tschechischer (tschechoslowakischer) Botaniker (Mykologe, Bryologe), Professor der Botanik an der Technischen Universität in Prag, befasste sich mit Pflanzensystematik und Bryologie — (Kavina)

Kavinia Pilát 1938 (Fungi) → Stud. Bot. Cech. 1: 3. 1938 — Albert Pilát ... *'Genus cel. Dri Carolo Kavinae, directori instituti botanici Scholae Polytechnicae Pragensis, mycologo tchecoslovacico excellenti dedicatum.'*

KAWAKAMI _ TAKIYA

Takiya Kawakami (1871 - 1915) japanischer Botaniker (Mykologe), arbeitete ab 1901 als 'Staatsbotaniker' auf Formosa (Taiwan), schrieb 'A list of plants of Formosa ...' — (Kawak.)

Kawakamia Miyabe 1903 (Fungi) → Bot. Mag. (Tokyo) 17: 306. 1903 — Kingo Miyabe ... *'The genus is named in honor of Mr. T. Kawakami, who has succeeded in finding the conidial stage of this fungus and its mode of germination.'*

- **KAWAI _ HIROSHI** (1955 - x) japanischer Botaniker (Algologe), war am Kobe University Research Center for Inland Seas in Kobe/Japan, schrieb mit → Phaik-Eem Lim — (H.Kawai)

- **KAWAMURA _ AKIO** (fl. 1958) japanischer Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. mit → Sanshi Imai — (A.Kawam.)
 - **Kawamura _ Seiichi** (1881 - 1946) japanischer Botaniker (Mykologe), forschte an der Universität in Chiba, erstellte 'Illustrations of Japanese fungi' — (Kawam.)
 - **KAZEMPOUR OSALOO _ SHAHROKH** (1966 - x) iranischer Botaniker — (Kaz.Osaloo)
 - **KAZMI _ SYED MUHAMMAD ANWAR** (1926 - x) somalischer Botaniker, befasste sich mit Pflanzen aus Somalia und Pakistan, schrieb u.a. 1974 eine 'Flora of West Pakistan: Plantaginaceae', 1985 'Somali plant names' — (Kazmi)
-
- **KE _ RUI** (fl. 2016) chinesischer Botaniker, an der University of the Chinese Academy of Sciences, Beijing/China und am State Key Laboratory of Plant Cell and Chromosome Engineering, Institute of Genetics and Developmental Biology, Chinese Academy of Sciences in Beijing, schrieb u.a. mit → You Sheng Chen 'A new species of *Youngia* (Asteraceae, tribe Cichoriaceae) from Yunnan, China' — (R.Ke)

KEARNEY _ THOMAS HENRY

Thomas Henry Kearney (1874 - 1956) amerikanischer Botaniker, arbeitete ab 1894 rund 50 Jahre lang für das US Department of Agriculture (USDA), befasste sich mit Baumwoll- und Dattelpalmen-Anbau, der Pflanzen-Taxonomie und der Flora von Arizona, reiste in Nordafrika, nahm an der Alaska-Expedition von → Edward Henry Harriman teil, lebte später dann in San Francisco, schrieb u.a. 'Flowering Plants and Ferns of Arizona' (mit Robert Hibbs Peebles) — (Kearney)

Kearnemalvastrum D.M.Bates 1967 (Malvaceae) → Brittonia 19: 227. 1967 — David Martin Bates ... '*The generic name honors the late Thomas H. Kearney, student of Gossypium and American Malvaceae.*'

- **KEATS _ DEREK W.** (fl. 1994) südafrikanischer Botaniker (Algologe) — (Keats)

KEY _ RONALD WILLIAM JOHN

Ronald William John Keay (1920 - 1998) britischer Botaniker und Taxonom, war lange in Afrika und befasste sich dort mit der Waldflora, dann am Kew-Herbar, schrieb u.a. 'An Outline of Nigerian Vegetation' und 'Trees of Nigeria' — (Keay)

Keayodendron Leandri 1959 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Bull. Bot. Soc. France 105: 514, 517. 1959 — Jacques Désiré Leandri ... bildet diese neue Gattung und bezieht sich auf eine neue Species ... '*... the specimen which you (R.W.J. Keay) sent over is ...*'

KECK _ DAVID DANIELS

David Daniels Keck (1903 - 1995) amerikanischer Botaniker, Kurator am New York BG 1950 - 58, arbeitete 1959 - 70 für die National Science Foundation, war Spezialist für Penstemon und 'experimental taxonomy', lebte zeitweise auch in Neuseeland, schrieb mit → Philip Alexander Munz 'A California Flora' — (D.D.Keck)

Keckia Straw 1966 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Brittonia 18(1): 87. 1966 — Richard Myron Straw ... '*It is a very great pleasure to name the genus in honor of Dr. David Daniels Keck, now of the National Science Foundation, who so ally monographed this ... and several other sections of Penstemon in the western United States.*' — wurde ersetzt durch *Keckiella Straw* 1967

Keckiella Straw 1967 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Brittonia 19: 203. 1967 — Richard Myron Straw ... '*Soon after the publication of Keckia Straw ... Paul C. Silva kindly pointed out the prior use of this name by Glocker for a genus of fossil algae. The following changes are made to correct this homonymy. The new name continues to honor Dr. David D. Keck.*' — ersetzt *Keckia Straw* 1966

(!) Hinweis ... *Keckia Glocker 1841 (Fossil)* ... ist nach → Michael Keck von Keck benannt

KECK VON KECK _ MICHAEL

Michael Keck von Keck (ca. 1785 - 1840) österreichischer Militär, Geologe, Paläontologe, machte bei einem Aufenthalt in Italien geognostische Studien, brachtete vieles vom Vesuv mit, besass eine ausgesuchte Bibliothek von geognostischen Werken über Italien, unternahm viele Erkundungen um Olmütz, fand dort fossile Knochen von Quadrupeden, ging mit dem Autor → Ernst Friedrich von Glocker auf Exkursionen — (Keck^{IFPNI})

Keckia Glocker 1841 (Fossil) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 19 Suppl. 2: 319. 1841 — Ernst Friedrich von Glocker ... '*Da nun diese stengelartigen Gebilde einer Pflanzenart angehört haben, welche von allen bekannten fossilen und nicht fossilen Pflanzen in ihrer Bildung abweicht und daher allem Anscheine nach eine Gattung darstellt, so erlaube ich mir, für dieselbe, zum Andenken an einen um die geognostische Kenntniss Mährens vielfach verdienten Mann, den kürzlich ganz unerwartet in Olmütz verstorbenen k.k. Generalmajor der Artillerie, Hr. Keck v. Keck den Namen Keckia annulata vorzuschlagen.*'

(!) Hinweis ... *Keckia Straw 1966 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae)* ... ist nach → David Daniels Keck benannt

- **KEDVES _ MIKLÓS** (1933 - 2003) ungarischer (Paläo-)Botaniker (Algologe, Palynologe), Professor an der Universität in Szeged, Herausgeber des Journals 'Plant Cell Biology and Development', schrieb u.a. eine 'Introduction to the palynology of pre-quaternary deposits' — (Kedves^{IFPNI-IFPNI})
- **KEELEY _ STERLING C.** (1948 - x) amerikanischer Botaniker, Taxonom, Evolutionsbiologe, an der University of Hawaii in Honolulu — (S.C.Keeley)

KEENAN _ RICHARD LEE

Richard Lee Keenan (fl. 1865 - 74) englischer Gärtner, auch Teeproduzent und Pflanzensammler, war 1865 - 67 Gärtner in Kew, dann Teeplanzer in Indien, sandte Pflanzen von dort nach Kew Gardens und schenkte 1874 seine Sammlung von Pflanzen aus Cachar (in Assam/Indien) dem Kew Herbar

Keenania Hook.f. 1880 (Rubiaceae) → Fl. Brit. India (J.D. Hooker) 3(7): 101. 1880 — Joseph Dalton Hooker ... '*I have named it after Mr. Keenan, once an employé of Kew, who formed an excellent collection of Cachar plants in 1874, which he presented to the Herbarium of the Royal Gardens.*'

KEERL _ F.W.

F.W. Keerl, deutscher Reisender, war in Mexiko und entdeckte dort diese Pflanze

Keerlia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC) 5: 309. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus ... dicavi cl. F.W. Keerl peregrinatori germano qui unam generis speciem primus collegit.*'

Keerlia A.Gray & Engelm. 1848 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 1: 47, 355. 1848 — Asa Gray ... Georg Theodor Engelmann ... beziehen sich auf *Keerlia DC.* und bilden mit einer (weiteren) Art diese neue Gattung

KEET _ JOHAN DIEDERIK MÖHR

Johan Diederik Möhr Keet (1882 - 1976) südafrikanischer Botaniker und Pflanzensammler, Forstdirektor in Transvaal, war mit der Tochter Lilliam von → Arthur W. Heywood (fl. 1880 - 90) verheiratet

Keetia E.Phillips 1926 (Rubiaceae) → Bothalia 2(1): 368. 1927 — Edwin Percy Phillips ... *'Named in honour of Mr. J.D. Keet, Conservator of Forests, Transvaal.'*

KEFERSTEIN _ CHRISTOPH LUDWIG ALBRECHT

Christoph Ludwig Albrecht Keferstein (1792 - 1872) deutscher Unternehmer, Papiermacher in Halle ab 1820, Orchideenliebhaber und -züchter mit botanischem Park und Gewächshäusern, Freund des Autors → Heinrich Gustav Reichenbach, sein Onkel Christian Keferstein (1784 - 1866) arbeitete und sammelte auf geologisch-mineralogischem/paläontologischem Gebiet

Kefersteinia Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Ch. Keferstein, 'Erinnerungen aus dem Leben eines alten Geognosten und Ethnographen mit Nachrichten über die Familie Keferstein' (Halle) 10, 29. 1855 (Sekundär-Literatur) — Heinrich Gustav Reichenbach ... gibt keine Auskunft zu seiner Benennung, diese ergibt sich aus der genannten Literatur von Hofrat Ch. Keferstein, der die Geschichte und alle Aktivitäten der Familie Keferstein beschreibt ... *'...mein Onkel und der jetzige Besitzer hat sie ausserordentlich erweitert, den Garten mit der Wiese zu einem reizenden Park umgebildet und schöne Gewächs- und Treibhäuser angelegt.'*

KEGEL _ HERMANN ARIBERT HEINRICH

Hermann Aribert Heinrich Kegel (1819 - 1856) deutscher Gärtner, Botaniker, Pflanzensammler, war am BG in Halle, sammelte 1844 - 46 in Surinam (Holländisch Guiana) und sandte Pflanzen an → Louis Benoît van Houtte — (Kegel)

Kegelia Sch.Bip. 1848 (Asteraceae) → Linnæa 21: 245. 1848 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... *'nov. genus dicatum peregrinatori meritissimo, Henrico Kegel, Gerbstædtiensi, Germano, qui hanc cum mille et quingentis, et quod superat, speciebus in Suriname legit.'*

Kegelia Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 10: 670. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... *'Dicavi amicissimo Kegel, hortulano universitatis Halensis speciemque inscripsi hortulano meritissimo Van Houtte, ut mira ac elegans haec plantula combinata gereret nomina vivorum, qui concordia ac amicitia juncti quam maxime et de hortis et de botanica arte meruerunt.'* — wurde wohl ersetzt durch *Kegeliella Mansf.* 1934 wegen *Kegelia Sch.Bip.* 1848

Kegeliella Mansf. 1934 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 36: 60. 1934 — Rudolf Mansfeld ... bezieht sich auf *Kegelia Rchb.f.*, schreibt ... *'Kegeliella Mansf. nom. nov. - Kegelia Rf. ... non Schultz-Bip. (1848).'* — ersetzt wohl *Kegelia Rchb.f.* 1852 wegen *Kegelia Sch.Bip.* 1848

KEGEL _ WILHELM OTTMAR

Wilhelm Ottmar Kegel (1890 - 1971) deutsch-brasilianischer Geologe, war 1912 - 39 an der Preussischen Geologischen Landesanstalt, lebte ab 1949 in Brasilien, war Professor der Geologie in Rio de Janeiro sowie auch Geologe am Bergbauministerium, schrieb zur Geologie von Nordost-Brasilien 'A estrutura geológica do

nordeste do Brasil'

Kegelidium Dolianiti 1954 (Fossil) → Bol. Minist. Agric., Divisão Geol. (Rio de Janeiro) 148: 24, 27. 1954 — E. Dolianiti ... *'O presente gênero é dado como uma homenagem ao Dr. Wilhelm Kegel, que descobriu os afloramentos e coletou o material para estudo.'*

- KEIGHERY _ GREGORY JOHN (1950 - x) australischer Botaniker, arbeitete an verschiedenen Institutionen, war u.a. an der Universität von Westaustralien in Perth, am Kings Park und BG, am Department of Conservation and Land Management (CALM), schrieb 'Mountains of mystery: appendix: flora list and synopsis of the flora of the Stirling Range National Park. Como: Department of Conservation and Land Management', wird mit dem Epitheton 'keigheryi' geehrt — (Keighery)

KEIR _ JOHN

John Keir (x - 1827) Engländer, hatte einen ganz besonderen Garten auf Madeira, dort fanden → Thomas Edward Bowdich und seine Frau → Sarah Bowdich geb. Wallis (eine englische botanische und zoologische Illustratorin, Botanikerin und die Autorin) unbekannte Pflanzen, die Frau von John Keir, Eugenia Keir, starb 1823 während des Aufenthaltes der Bowdichs auf der Insel, 1823 oder 1824 wurde die Tochter der Bowdichs dort geboren und Eugenia *Keir* Bowdich genannt

Keiria Bowdich 1825 (Oleaceae) → Exc. Madeira 148, 179, 258-259. 1825 — Sarah Bowdich ... beschreibt Aufenthalt und Vegetation auf Madeira, u.a. auch Pflanzen ... *'... in the garden of Mr. Keir.'*

KESSLER _ KARL VON

Karl Ritter von Keissler (1872 - 1965) österreichischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), zunächst 1895 - 99 Assistent am BG in Wien, dann 1899 - 1938 in verschiedenen Funktionen (Assistent, Kustos, Direktor) in der botanischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien, schrieb über Flechtenparasiten und lichenoiden Pilze z.B. 'Die Flechtenparasiten' in der 'Kryptogamenflora' von → Gottlob Ludwig Rabenhorst — (Keissl.)

Keissleria Höhn. 1918 (Fungi) → Ann. Mycol. 16: 92. 1918 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... *'Die Arten ... gehören in eine eigene Gattung, die ich Keißleria nenne, nach dem bekannten Mykologen Dr. Karl Keißler, Kustos am Wiener Hofmuseum.'*

Keissleriella Höhn. 1919 (Fungi) → Akad. Wiss. Wien Sitzungsber., Math.-Naturwiss. Kl., Abt. 1, 128: 581-582. 1919 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... *'Ich nenne diese neue Gattung Keissleriella nach dem bekannten Mykologen Dr. Karl v. Keissler, Kustos am Wiener Hofmuseum.'*

Keisslerina Petr. 1920 (Fungi) → Ann. Mycol. 17: 74. 1920 '1919' — Franz Petrak ... *'Ich habe diese neue Gattung zu Ehren des Herrn Dr. K. von Keissler, Kustos am Naturhistorischen Hofmuseum in Wien, benannt, welchem ich für das mühevoll Nachschlagen zahlreicher, mir derzeit unerreichbarer mykologischer Literaturangaben auch hier meinen verbindlichsten Dank ausspreche.'*

Neokeissleria Petr. 1920 (Fungi) → Ann. Mycol. 17: 87. 1920 '1919' — Franz Petrak ... *'Herrn Dr. K. von Keissler, Kustos an der Bot. Abt. des Naturhistorischen Museums in Wien zu Ehren benannt, welcher die Güte hatte, auch die von mir für diese Studien benötigte, mir derzeit unzugängliche Literatur durchzusehen ...'*

Keisslerellum Werner 1944 (Fungi) → Bull. Soc. Sci. Nat. Maroc. 24: 145. 1944, → Biblioth. Lichenol. 107: 59-60. 2012 (Sekundär-Literatur) — Roger-Guy Werner ... *'... cette espèce motive ... la création d'un genre spécial, comme la fait remarquer Keissler (1937), sans cependant procéder à la nouvelle dénomination.'*

Keissleriomyces D.Hawksw. 1981 (Fungi) → Bull. Brit. Mus. Nat. Hist., Bot. 9: 25. 1981 — David Leslie Hawksworth ... *'Although with hindsight many of Karl von Keissler's (1872 - 1965) taxonomic decisions amongst the lichenicolous fungi prove to be unsatisfactory, his compendium of the central European species (Keissler, 1930) remains an essential reference work to all students of lichenicolous fungi today; it is in recognition of this debt to him that the new generic name Keissleromyces has been introduced here.'*

KEITH _ AGNES JONES GOODWILLIE

Agnes Jones Goodwillie Keith, *geb. Newton (1901 - 1982) amerikanische Schriftstellerin, Frau von → Henry George 'Harry' Keith (1899 - 1982), beide waren während des 2. Weltkrieges mit ihrem kleinen Sohn in japanischer Kriegsgefangenschaft, worüber sie dann ein Buch schrieb

Neokeithia Steenis 1948 (Apocynaceae) → Bull. Jard. Bot. Buitenzorg ser. 3, 17: 407. 1948 — Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... '*Named after Mr. H.G. Keith, Conservator of Forests, Br. N. Borneo, and Mrs Keith.*' — (*geehrt sind ... Agnes Jones Goodwillie Keith ... Henry George 'Harry' Keith)

KEITH _ HENRY GEORGE 'HARRY'

Henry George 'Harry' Keith (1899 - 1982) britischer Forstmann ('forester'), Pflanzensammler, 'Conservator of Forests' und Direktor für Agrikultur und 'Wildlife' im Britischen Protektorat North Borneo (jetzt Sabah), sammelte in Indonesien, arbeitete ab 1952 an diversen Orten für die FAO der UN, Mann von → Agnes Jones Goodwillie Keith geb. Newton (1901 - 1982), beide waren während des 2. Weltkrieges mit ihrem kleinen Sohn in japanischer Kriegsgefangenschaft, worüber sie dann ein Buch schrieb

Neokeithia Steenis 1948 (Apocynaceae) → Bull. Jard. Bot. Buitenzorg ser. 3, 17: 407. 1948 — Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... '*Named after Mr. H.G. Keith, Conservator of Forests, Br. N. Borneo, and Mrs Keith.*' — (*geehrt sind ... Agnes Jones Goodwillie Keith ... Henry George 'Harry' Keith)

KEITH _ PATRICK

Patrick Keith (1769 - 1840) schottischer Geistlicher, Botaniker (Mykologe), war anglikanischer Prediger in England, schrieb ein 'A botanical lexicon, or, Expositor ...' sowie 'A system of physiological botany'

Keithia Spreng. 1822 (Capparaceae) → Neue Entdeck. Pflanzenk. 3: 57. 1822 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... '*Nomen in honorem P. Keithii Angli dictum, qui systema physiologiae plantarum 1816 edidit.*'

Keithia Benth. 1834 (Lamiaceae)

Keithia Sacc. 1892 (Fungi) → Syll. Fung. 10: 49. 1892 — Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a rev. Dr. Keith mycologo anglica.*'

- KELLER _ ALFRED (1849 - 1925) schweizer Maschinenbau-Ingenieur, Botaniker, Präsident der Botanischen Gesellschaft in Zürich, schrieb u.a. 'Éléments de botanique ornementale' — (A.Keller)

KELLER _ BORIS ALEKSANDROWITSCH

Boris Aleksandrowitsch Keller (*russ. Бори́с Алекса́ндрович Ке́ллер) (1874 - 1945) (sowjet-)russischer Botaniker und Lehrer, war u.a. 1913 - 31 an einer landwirtschaftlichen Schule/staatliche Universität in Woronesch, schrieb über 'Die Pflanzenwelt der russischen Steppen, Halbwüsten und Wüsten' — (B.Keller)

Kelleria Tomin 1926 (Lichenes) → Bodenflecht. Halbwüste S.O. Russl.: 28. 1926 (deutsche Zusammenfassung), → Biblioth. Lichenol. 107: 60. 2012 (Sekundär-Literatur) — Mikhail Petrovich Tomin ... '*Genus clar. Prof. B. Keller, collector lichenum desertorum dicatum.*'

Boriskellera Terechov 1938 (Poaceae)

(!) Hinweis ... *Kelleria* Endl. 1848 (*Thymelaeaceae*) ... ist nach → Engelhardt Keller und/oder → Johann Christoph Keller (fl. ca. 1590) und/oder → Johann Christoph Keller (1737 - 1795) benannt

KELLER _ CONRAD

Conrad Keller (1848 - 1930) schweizer Zoologe und Botaniker, Dozent/Professor der Zoologie an der ETH in Zürich ab 1875, befasste sich insbesondere mit der Haustierforschung, reiste in der Schweiz, in Afrika und im Kaukasus, begleitete → Eugenio Ruspoli auf dessen 1. Afrika-Reise (Somalia), schrieb u.a. 'Reisebilder aus Ostafrika und Madagaskar' und eine 'Naturgeschichte der Haustiere'

Kelleronia Schinz 1895 (Zygophyllaceae) → Bull. Herb. Boissier 3: 400. 1895, → Otto Stapf, 'The Grasses of British Somaliland' in Bull. Misc. Inform. Kew. 6: 203. 1907 — Hans Schinz ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler, schreibt ... '*Somaliland, Plateau hinter Abdallah, Prof. C. Keller.*'

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist mit ... *Kelleronia Schinz 1895 (Zygophyllaceae)* ... ein A. Keller geehrt (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 514—Keller, Boris Aleksandrowitsch—eponymy—note), die Widmung nennt jedoch ganz klar einen Professor C. Keller und damit die hier aufgeführte Person

KELLER _ ENGELHARDT

Engelhardt Keller (fl. 1838) deutscher Arzt, schrieb als Inaugural-Abhandlung der Medizinischen Fakultät in Würzburg 'Der Wein überhaupt und der Frankenwein insbesondere als Heilmittel betrachtet', behandelt darin auch die Verwendung von Wein bei verschiedenen Erkrankungen

Kelleria Endl. 1848 (Thymelaeaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Engelhardt Keller ... Johann Christoph Keller, fl. ca. 1590 ... Johann Christoph Keller, 1737 - 1795)

(!) Hinweis ... *Kelleria Tomin 1926 (Lichenes)* ... ist nach → Boris Aleksandrowitsch Keller benannt

KELLER _ HAROLD WILLARD

Harold Willard Keller (1937 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor für (Mikro-)Biologie an verschiedenen Universitäten u.a. in Texas, Ohio, Missouri, war Forschungsleiter z.B. für ein Baumkronen-Biodiversitäts-Forschungsprojekt, widmete sich u.a. Myxomyceten (Schleimpilzen), schrieb sehr viel u.a. 'Myxomycetes of Ohio: Their Systematics, Biology, and Use in Teaching' (mit Karl L. Braun) — (H.W.Keller)

Kelleromyxa Eliasson 1991 (Fungi) → Mycol. Res. 95(10): 1205. 1991 — Uno H. Eliasson ... '*Named after Harold W. Keller in recognition of his contributions to myxomycete research.*'

(!) Hinweis ... der Index Fungorum schreibt ... '*Editorial comment: This generic name is not considered to apply to an organism within the fungal clade!*'

KELLER _ JOHANN CHRISTOPH – (16. JAHRH.)

Johann Christoph Keller (fl. um 1590) österreichischer Mathematiker, war aus Linz, stellte Messgeräte her ('sundials', inclining dial, equinoctial dial - wohl spezielle transportable Sonnenuhren)

Kelleria Endl. 1848 (Thymelaeaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Engelhardt

Keller ... Johann Christoph Keller, fl. ca. 1590 ... Johann Christoph Keller, 1737 - 1795)

(!) Hinweis ... *Kelleria Tomini* 1926 (*Lichenes*) ... ist nach → Boris Aleksandrowitsch Keller benannt

KELLER _ JOHANN CHRISTOPH – (18. JAHRH.)

Johann Christoph Keller (1737 - 1796) deutscher Zeichner und Stecher, war aus/in Nürnberg, auch Universitäts-Zeichenlehrer in Erlangen von 1763 - 95, illustrierte für → Wilhelm Friedrich von Gleichen-Russwurm eine Abhandlung über die Stubenfliege und 'Das Neueste aus dem Reiche der Pflanzen ...' (und gab auch beide heraus), bearbeitete für → Christoph Jacob Trew die 'Plantae rariores' — (Keller)

Kelleria Endl. 1848 (Thymelaeaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Engelhardt Keller ... Johann Christoph Keller, fl. ca. 1590 ... Johann Christoph Keller, 1737 - 1795)

(!) Hinweis ... *Kelleria Tomini* 1926 (*Lichenes*) ... ist nach → Boris Aleksandrowitsch Keller benannt

KELLERMAN _ WILLIAM ASHBROOK

William Ashbrook Kellerman (1850 - 1908) amerikanischer Botaniker (Mykologe), auch Photograph, war Lehrer/Professor der Naturwissenschaften (Botanik, Zoologie) an verschiedenen amerikanischen Colleges und Universitäten u.a. an der Ohio State University 1891 - 1908, reiste und botaniserte in Guatemala, war mit → Benjamin Matlack Everhart und → Job Bicknell Ellis Gründer und Herausgeber des 'Journals of Mykology', schrieb u.a. 'Spring Flora of Ohio' und mit seiner Frau 'Non-Indigenous Flora of Ohio' — (Kellerm.)

Kellermania Ellis & Everh. 1885 (Fungi) → J. Mycol. 1: 153. 1885 — Job Bicknell Ellis ... Benjamin Matlack Everhart ... '*Genus dedicated to Dr. W.A. Kellermann, its discoverer.*'

Kellermanniopsis Edward, Kr.P.Singh, S.C.Tripathi, M.K.Sinha & Ranade 1974 (Fungi) → Sydowia 26 (1-6): 267. 1974 — J.C. Edward ... Krishna Pal Singh ... S.C. Tripathi ... M.K. Sinha ... Kunda Ranade ... nehmen Bezug zu *Kellermania Ellis & Everh.*, bilden wegen einiger Unterschiede diese neue Gattung ... '*This genus differs from Kellermania Ellis & Everh. in ...*'

KELLETT _ HENRY

Henry Kellett (1806 - 1875) englischer Marine-Offizier, Polarforscher und Ozeanograph, war in der Royal Navy und u.a. an der Suche nach der Franklin-Expedition beteiligt, Kommandant der HMS Herald auf dieser Expedition, an der auch der Autor → Berthold Carl Seemann teilnahm, nach Kellett heißen im Bereich Hongkong die Orte Kellett Island, Kellett Bay und Mount Kellett, auch die Seeschnecke '*Kelletia kelletii*' ist nach ihm benannt

Kellettia Seem. 1853 (Flacourtiaceae—Salicaceae—Tiliaceae) → Bot. Voy. Herald (Seemann) 3: 85. 1853 — Berthold Carl Seemann ... '*This new genus ... is named in honour of Captain Henry Kellett, R.N., C.B., the enterprising commander of the Expedition to which this Work owes its origin.*'

KELLNER VON KOELLENSTEIN _ CHRISTOPH

Christoph Kellner (1822 geadelt als 'von **Koellenstein**') (1764 - x) österreichischer Militär-Offizier (Hauptmann), war Orchideen-Enthusiast und -Sammeler

Koellensteinia Rchb.f. 1854 (Orchidaceae) → Bonplandia 2: 17. 1854 — Heinrich Gustav

Reichenbach ... '*Diese ... Gattung ist dem Andenken des verstorbenen kais. östr. Hauptmanns Kellner von Köllenstein, eines eifrigen Pflanzenfreundes und Pflanzensammlers, gewidmet.*' — mit der Typus-Art '*Koellensteinia kelleriana*'

KELLOGG _ ALBERT

Albert Kellogg (1813 - 1887) amerikanischer Arzt und Botaniker, bereiste in einigen Expeditionen die ganze amerikanische Westküste von Feuerland bis Alaska, befasste sich vorallem mit Bäumen, sammelte ausgiebig, illustrierte selbst, war 1853 einer der 7 Gründer der California Academy of Science, schrieb u.a. 'Forest Trees of California' und mit → Edward Lee Greene 'Illustrations of West American Oaks' — (Kellogg)

Kelloggia Torr. ex Benth. & Hook.f. 1873 (Rubiaceae) → Bot. U. St. Expl. Exp. 18(2): 332. 1874 — John Torrey ... George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... '*It is dedicated to Dr. Albert Kellogg of San Francisco, one of the earliest and most zealous of botanists resident in California.*'

KELLOGG _ ELIZABETH ANNE 'TOBY'

Elizabeth Anne 'Toby' Traffanstedt Kellogg (1951 - x) amerikanische Botanikerin, Taxonomin, Gräser-Spezialistin, befasste sich aber auch mit den Brassicaceae und Melastomataceae, arbeitete an verschiedenen Institutionen (Harvard-Universität/Massachusetts, Donald Danforth Plant Science Center, Universität von Missouri in St. Louis), unterstützte viele Studenten, schrieb u.a. 'Flora de las Antillas Menores' — (E.A.Kellogg)

Kelochloa Lizarazu, Nicola & Scataglini 2015 (Poaceae) → Pl. Syst. Evol. 301(9): 2256. 2015 — Mabel A. Lizarazu ... Marcela Viviana Nicola ... M. Amalia Scataglini ... '*We are pleased to name this new genus after Dr. Elizabeth A. Kellogg, who has contributed significantly to the knowledge of grasses; also, Dr. Kellogg did a great and wonderful job helping so many young students of our institution.*'

KELSEY _ FRANCIS DUNCAN

Francis Duncan Kelsey (1849 - 1905) amerikanischer Geistlicher und Botaniker (Mykologe, Algologe), Lehrer/Professor der Botanik am Oberlin College in Ohio 1893 - 97, schrieb 'The Genus *Uncinula*', fand 1888 '*Kelseya uniflora*' — (Kelsey)

Kelseya Rydb. 1908 (Rosaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 1: 207. 1900 (nom. inval.), → N. Amer. Fl. 22(3): 254. 1908 — Per Axel Rydberg ... '*It is named in honor of its discoverer, Rev. F.D. Kelsey, and has only been found at the original locality, so far as I know.*'

KEMMLER _ CARL ALBERT

Carl Albert Kemmler (1813 - 1888) deutscher Geistlicher und Botaniker, sammelte Pflanzen und Pilze in Württemberg, seine Sammlungen gingen an die Universität Hohenheim und an das Naturkundemuseum in Stuttgart, schrieb mit → Georg Matthias von Martens 'Flora von Württemberg und Hohenzollern' — (Kemmler)

Kemmleria Körb. 1861 (Fungi) → Parerga Lichenol. 243. 1861 — Gustav Wilhelm Körber ... '*... und ich mich deshalb gezwungen sehe, ein eignes Genus auf sie zu gründen, das ich dem eifrigen und auch meine Studien vielfach fördernden Lichenologen Hrn. Pfarrer Kemmler zu Untersontheim in Württemberg zu widmen die Ehre habe.*'

KEMULARIA-NATHADZE _ LIUBOV MANUCHAROVNA

Liubov Manucharovna Kemularia-Nathadze (*russ. Любовь Кемулярия-Натадзе) (1891 - 1985) georgische Botanikerin, war eine Spezialistin für die kaukasische Flora (insbesondere von Asten), schrieb (auf Russisch) 'Renales from the Caucasus and their Taxonomy' — (Kem.-Nath.)

Kemulariella Tamamsch. 1959 (Asteraceae) → Flora USSR 25: 104. 1999 (engl. Fassung) — Sophia Georgievna Tamamschjan ... 'Named after L.M. Kemularia-Nathadze, a researcher of the Caucasian flora and specialist in the Caucasian asters.'

KENDRICK _ WILLIAM BRYCE

William Bryce Kendrick (1933 - x) englischer Biologe (Mykologe, Lichenologe), verbrachte die meiste Zeit seiner beruflichen Laufbahn in Kanada, war bis 1994 Professor für Biologie an der Universität Waterloo in Ontario/Kanada, schrieb viel zu Pilzen u.a. 'The Fifth Kingdom', mit → Keith Anthony Seifert, → Gareth Morgan-Jones und → Konrad Walter Gams 'The Genera of Hyphomycetes', widmet sich auch Umweltfragen — (W.B.Kendr.)

Kendrickomyces B.Sutton, V.G. Rao & Mhaskar 1976 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 67(2): 243. 1976 — Brian Charles Sutton ... V.G. Rao ... D.N. Mhaskar ... 'Etym. Dr W.B. Kendrick.'

- KENG _ HSÜAN (1923 - 2009) chinesischer Botaniker, Theaceae-Spezialist, arbeitete auch über Gordonia und Pyrenaria, seine Sammlungen sind im Herbar des BG in Nanking, verfasste u.a. 'An illustrated dictionary of Chinese medicinal herbs' (1992) — (H.Keng)

KENG _ YI-LI

Yi-Li Keng (1898 - 1975) chinesischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Nankin, befasste sich mit Gräsern/Bambus, schrieb u.a. 'The Grasses of China', 'Flora illustrata plantarum primarum sinicarum : Gramineae' — (Keng)

Kengia Packer 1960 (Poaceae) → Bot. Not. 113: 291. 1960 — John G. Packer ... ersetzt das Genus *Cleistogenes* Keng und benennt dies nun nach dem botanischen Autor Keng ... 'In view of the fact that the generic name *Cleistogenes* coincides with a morphological term and must be unconditionally rejected, the following new generic name and combinations are proposed: *Kengia* Packer, nom. nov., based on *Cleistogenes* Y. Keng ... which is nom. rejic., cf. Int. Code, Art. 68.'

Kengyilia C.Yen & J.L.Yang 1990 (Poaceae) → Canad. J. Bot. 68(9): 1894, 1897. 1990 — Chi Yen ... Jun Liang Yang ... 'We call this genus *Kengyilia* in memory of Professor Yi-Li Keng, the first botanist to recognize species intermediate between *Agropyron* and *Roegneria* in biosystematics.' — Pflanzennamen nach **Keng, Yi-Li**

- KENNEDY _ GEORGE CLAYTON (1919 - 1980) amerikanischer Chemiker, Botaniker, Orchideen-Spezialist, war Professor der Geochemie an der Universität von Kalifornien in Los Angeles, erstellte eine 'Geologic map and sections of the Jumbo basin and vicinity, Prince of Wales island, southeastern Alaska' — (G.C.Kenn.)

KENNEDY _ JOHN

John Kennedy (1759 - 1842) englischer Botaniker, Gärtner, Pflanzenzüchter, führte die elterliche Gärtnerei Lee & Kennedy in London mit James Lee jun. (s. dazu auch → James Lee) weiter, schrieb Beiträge in 'The Botanist's Repository', für die sein Schwiegersohn → Henry Charles Andrews (ca. 1770 - ca. 1830) Illustrator und Herausgeber war, Sohn von Lewis Kennedy — (J.Kenn.)

Kennedia Vent. 1805 (Fabaceae) → Jard. Malmaison ad t 104. 1805 — Étienne Pierre Ventenat ... 'M. Kennedy, célèbre cultivateur, l'un des propriétaires de la riche pépinière de Hammersmith.'

Kennedy DC. 1825 (Fabaceae) → Mem. Fam. Legum. 46. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... stellt die Entstehungsgeschichte dieser Gattung dar und verwendet dabei diese Schreibweise — orth. var. zu *Kennedia* Vent.

Kennedynella Steud. 1840 (Fabaceae—Leguminosae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 844-845. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet Genera und Arten auf, u.a. *Kennedia* Vent., gefolgt von seiner Gattung und ohne nähere Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- KENNEDY-O'BYRNE _ JOHN KEVIN PATRICK (1927 - x) englischer Botaniker — (Kenn.-O'Byrne)
- KENRICK _ PAUL (1962 - x) englischer Evolutionsbiologe, (Paläo-)Botaniker, Palynologe am Naturhistorischen Museum in London, forschte auch an der Universität in Lüttich (Liège), am Field-Museum in Chicago, am Reichsmuseum in Stockholm, schrieb u.a. (und mit anderen) 1997 'The origin and early diversification of land plants' und 2000 'The origin and early evolution of plants on land' — (Kenrick^{IPNI-IPPN})

KENSIT _ HARRIET MARGRET LOUISA

Harriet Margret Louisa Kensit, *verh. **Bolus** (1877 - 1970) südafrikanische Botanikerin, war ab 1903 Kuratorin des Herbars von Harry Bolus (es ging nach seinem Tod an die Universität Kapstadt, sie arbeitete dort bis zu ihrem Ruhestand 1955 weiter), war spezialisiert u.a. auf Sukkulente und die Kap-Flora, schrieb 'A Book of South-African Flowers', war die Schwiegertochter von → Harry Bolus (1834 - 1911) und mit seinem jüngsten Sohn Frank Bolus verheiratet — (Kensit / L.Bolus)

Phyllobolus N.E.Br. 1925 (Aizoaceae) → Gard. Chron. ser. 3, 83: 251-252. 1928, → Gard. Chron. ser. 3, 78: 413, in clavi. 1925 — Nicholas Edward Brown ... (be)nennt Mrs. Bolus (geb. Kensit) als Bearbeiterin verschiedener Aizoaceae-Arten, u.a. ist 'Phyllobolus resurgens' (*Kensit*) *Schwantes* = 'Mesembryanthemum resurgens' *Kensit*

Bolusanthemum Schwantes 1928 (Aizoaceae) → Gartenwelt 32: 514. 1928 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... 'Ich benenne diese durch ihre an den Rändern der Blätter höchst merkwürdig ausgeschweiften, mit unregelmäßigen Vertiefungen und Erhöhungen versehene, äußerst seltsame und schön blühende Sukkulente nach Mrs. L. Bolus, Curator des Bolus-Herbariums der Universität Kapstadt, der wir viele sehr förderliche Arbeiten über die Mesembriaceen verdanken. Mrs. Bolus rechnet die Art freilich zur Gattung *Hereroa*, von der sie aber durch die großen Platentanhöcker und völlig flügel- und grannenlosen Kapseln und den Habitus unterschieden ist.'

Kensitia Fedde 1940 (Aizoaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 48: 11. 1940 — Friedrich Karl Georg Fedde ... bildet aus der Art 'Mesembryanthemum pillansii' *Kensit* dieses neue Genus und benennt es nach der Autorin der Art

(!) Hinweis zu ... *Phyllobolus N.E.Br. 1925 (Aizoaceae)* ... es könnte aber vielleicht auch zusätzlich ein Wortspiel sein zu *griech. phyllon = Blatt und bolos = fallen, abwerfen, → Etymological Dictionary of Succulent Plant Names (U. Eggl & L.E. Newton) 185. 2004

KENT _ WILLEM (WILLIAM)

Willem (William) **Kent** (1779 - 1827) holländischer Gärtner, war ab 1802 'Hortulanus' (Chefgärtner) des botanischen Gartens der (1811 geschlossenen) Universität in Harderwijk, begleitete 1815 → Caspar Georg

Carl Reinwardt in den indischen Archipel, wurde später Kurator des BG in Buitenzorg/Bogor, reiste und botaniserte dort mit ihm und seinem Nachfolger → Carl Ludwig Blume

Kentia Blume 1830 (Annonaceae) → Fl. Javae (28-29): 71, 77. 1830 — Carl Ludwig Blume ... *'Defunctus W. Kent, hortulanus quondam comesque meus, cuius nomine plantam hancce insignivi. eam tam floribus quam fructibus onustam Septembri sylvis humectis ad montem Salak detexit ...'* — ersetzt zunächst 'Polyalthia kentii', ist nom. invalid — wurde ersetzt durch *Schnittspalmia Rehb. 1841 (Annonaceae)*, die nun → Georg Friedrich Schnittpahn ehrt

Kentia Blume 1838 (Arecaceae) → Rumphia 2: 94. 1843 — Carl Ludwig Blume ... *'Genus hoc ita appellavi in memoriam defuncti Guilielmi Kent, Hortulani, qui V. Ill. Reinwardt in itineribus per Archipelagum Indicum per multos annos comitatus est ac summo utique studio in explorandâ ditissimâ earum regionum Florâ adjuvit.'*

Kentia Steud. 1840 (Loganiaceae)

Kentiopsis Brongn. 1873 (Arecaceae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 77: 398. 1873 — Adolphe Theodor Brongniart ... nimmt Bezug auf Kentia-Arten [Kentia Blume 1838] und bildet diese neue Gattung

Kentites Bureau 1896 (Fossil) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 2: 285. 1896 — Louis Édouard Bureau ... nimmt Bezug zu Aussehen von Kentia, schreibt ... *'Je ne les ai vus réunis que dans les Kentia, notamment dans le K. Balmoreana, dont les feuilles par leur configuration ressemblent d'une manière frappante au fossil ...'*

(!) Hinweis ... *Kentia Adans. 1763 (Fabaceae)* ... ist vermutlich nach → William Kent (ca. 1685 - 1748) benannt ... *Kentia J.Schiller 1953 (Algae)* ... nach → William Saville Kent

KENT _ WILLIAM

William Kent (1685 - 1748) englischer Maler, (Innen-)Architekt, Garten'designer', gestaltete viele englische herrschaftliche Häuser und Gärten wie 'Burlington House' (Londoner Wohnhaus seines Mäzens Richard Boyle, 3. Earl of Burlington), 'Chiswick-House' und dessen Landschaftsgarten am Rande Londons, den Garten von 'Kew House' (von Frederick Louis Prince of Wales, Sohn von George II.), schuf als einer der Ersten den englischen Landschaftsgarten (z.B. den noch unverändert erhaltenen Garten von Rousham in Oxfordshire), gestaltete als Innenarchitekt Räume (z.B. für 'Kensington-Palace', in Kathedralen), entwarf Möbel (z.B. für 'Hampton Court Palace'), war ab 1723 'Principal Painter in Ordinary to the King'

Kentia Adans. 1763 (Fabaceae—Leguminosae)

(!) Hinweis ... *Kentia Blume 1830 (Annonaceae)* ... *Kentia Blume 1838 (Arecaceae)* ... sind nach → Willem (William) Kent (1779 - 1827) benannt ... *Kentia J.Schiller 1953 (Algae)* ... nach → William Saville Kent

KENT _ WILLIAM SAVILLE

William Saville Kent (1845 - 1908) englischer Meeresbiologe (Algologe), Protozoologe, arbeitete u.a. am British Museum in London, ab 1872 an verschiedenen Aquarien u.a. in Brighton und Manchester, war dann 1884 - 95 Fischerei-Inspektor in Tasmanien und Australien, experimentierte in der Perlenzucht, schrieb u.a. 'The Great Barrier Reef' und 'A Manual of the Infusoria' — (Kent)

Kentia J.Schiller 1953 (Algae) → Arch. Hydrobiol. 48: 252, 259. 1953 — Josef Schiller ... beschreibt Süßwasseralgeln, zitiert dabei Literatur und Aussagen von Kent ... *'Während S. Kent schon 1882 dafür ... die Plastizität der Zellen, deren Ausscheidungsfähigkeit einer Gallerte, den Einschluß der Zellen wie auch der Fortpflanzungsprodukte in dieselbe anführt, sind seitdem neue Tatsachen hinzugekommen ...'*

Kentrosiga J.Schiller 1953 (Algae) → Arch. Hydrobiol. 48: 255, 259. 1953 — Josef Schiller ... *'Kent fand die Art 1830 an Myriophyllum im Kew Garden bei London, wie auch freischwimmend in seinen Kulturen.'*, nennt im weiteren dann die Literatur von S. Kent und → Gr. Roskin — (*geehrt sind ... William Saville Kent ... Gr. Roskin — Pflanzennamen nach **Kent, Roskin**

Savillea A.R.Loebli. 1967 (Algae) → Taxon 16: 231. 1967 — Alfred R. Loeblich ... *'Savillea nom. nov. is derived from W. Saville Kent in honor of his work on the choanoflagellates.'*

(!) Hinweis ... *Kentia Blume 1830 (Annonaceae)* ... *Kentia Blume 1838 (Arecaceae)* ... sind nach → Willem (William) Kent (1779 - 1827) benannt ... *Kentia Adans. 1763 (Fabaceae)* ... vermutlich nach → William Kent (ca. 1685 - 1748)

KEPLER _ JOHANNES

Johannes Kepler (*lat. Ioannes Keplerus, *russ. Иогáнн Кépler) (1571 - 1630) deutscher Naturphilosoph, Astronom und Theologe, lehrte Mathematik in Graz und Prag, war u.a. Assistent von → Tycho Brahe und kaiserlicher Hof-Mathematiker bei Rudolf II., Matthias I. und Ferdinand II., formulierte Gesetze ('Keplersche Gesetze') zur Planetenbewegung erstmals mit der Sonne als Zentralgestirn und elliptischen Planetenbahnen, beobachtete 1604 eine Supernova, befasste sich mit der Optik, Kristallbildung, Mechanik, aber auch mit der Astrologie, suchte nach Übereinstimmungen von wissenschaftlicher Erkenntnis und Bibel, schrieb dazu viele Abhandlungen, nach ihm wurden natürlich auch Mond- und Marskrater sowie Sterne benannt

Kepleria Mart. ex Endl. 1837 (Arecaceae)

Kepleria Meisn. 1842 (Arecaceae)

KER – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ker (*griech. Κήρ), nach der griechischen Mythologie ein Unglücksdämon, eine Verkörperung des gewaltsamen Todes, Ker bzw. die Keren waren Kinder der Nyx, wird oft in Verbindung mit Moros, dem Gott des Schicksals, Verhängnisses und Untergangs, genannt

Keranthus Lour. ex Endl. 1837 (Orchidaceae)

KERAUDREN _ PIERRE-FRANÇOIS

Pierre-François Keraudren (1769 - 1858) französischer (Marine-)Arzt und Naturforscher, war 1813 - 45 medizinischer Generalinspekteur der französischen Marine, reiste 1801 - 04 mit Kapitän → Nicolas Thomas Baudin auf der 'Le Geographe' bis nach Australien, schrieb u.a. über Skorbut, Gelbfieber, Cholera, Syphilis und ganz allgemein über die Gesundheitsvorsorge auf Schiffen, wurde vielfach geehrt mit der Benennung von Inseln und Landmarken, auch mit Paradiesvogel-Arten, Onkel von Louis Mathurin Foullyoy (1790 - 1848 ?), der 1845 sein Nachfolger wurde

Keraudrenia J.Gay 1821 (Bombacaceae—Malvaceae—Sterculiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 7: 461. 1821 — Jacques Étienne Gay ... *'Dixi hoc genus in honorem Cl. Keraudren, navalium exercituum archiatri, rerum naturalium periti scrutatoris, et imprimis itinerum maritimum, scientiæ nostræ causa, sumptibus publicis suscipiendorum fautoris indefessi.'*

KERAUDREN-AYMONIN _ MONIQUE

Monique Keraudren-Aymonin, *geb. Keraudren (1928 - 1981) französische Botanikerin, forschte am Muséum national d'histoire naturelle Paris, befasste sich insbesondere mit der Flora von Madagaskar und der Komoren sowie den Cucurbitaceae, schrieb u.a. 'Recherches sur les Cucurbitacées de Madagascar' und 'Taxonomic aspects of African economic botany', heiratete ihren Kollegen Gérard Guy Aymonin (1934 - 2014) — (Keraudren)

Keraymonia Farille 1985 (Apiaceae) → Candollea 40(2): 509, 528. 1985 — Michel A. Farille ... *'Le premier auteur (M.A.F.) se réjouit de dédier aux amis et personnalités suivants certains taxa nouveaux ... M.'*

Keraudren-Aymonin (Keraymonia) ... — Pflanzennamen nach **Keraudren-Aymonin**

KERBER _ EDMUND

Edmund Kerber (x - 1883) deutscher Botaniker, Pflanzensammler in Mexiko und China, schrieb 'Plantae mexicanae' — (Kerber)

Kerbera E.Fourn. 1885 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Fl. Bras. (Martius) 6(4): 290. 1885 — Eugène Pierre Nicolas Fournier ... '*Genus nominatum in honorem cl. Edmund Kerber, collectoris in Flora Mexicana.*'

KERCHOVE DE DENTERGHEM _ OSWALD CHARLES EUGENE MARIE GHISLAIN DE

Oswald Charles Eugene Marie Ghislain de Kerchove de Denterghem (1844 - 1906) belgischer Rechtsanwalt, Politiker, u.a. 1878 - 84 Gouverneur des Hennegau, befasste sich botanisch mit Palmen und Orchideen, schrieb 'Le Livre des Orchidées' und 'Les palmiers histoire iconographique' — (Kerch.)

Kerchovea Joriss. 1882 (Marantaceae) → Belgique Hort. 32: 201. 1882 — Gustave Jorissenne ... '*... nous avons soupçonné un genre nouveau pour la science et, à l'inspiration de M. le professeur Morren, nous le dédions à la mémoire de comte Charles de Kerchove de Denterghem qui fut un des grands promoteurs de la botanique horticole en Belgique.*'

KER-GAWLER _ JOHN BELLENDEN

John Bellenden Ker-Gawler (*auch John Bellenden-Ker, vor 1804 John Gawler) (1764 - 1842) englischer Botaniker, schrieb u.a. 'Select Orchidæ', 'Recension Plantarum', gab 1815 - 24 das 'Botanical Register' heraus (wurde dann von → John Lindley übernommen), auch Autor von (antiklerikalen) Kinderliedern ('Archaeology of Popular Phrases and Nursery Rhymes') — (Ker-Gawl.)

Bellendena R.Br. 1810 (Proteaceae) → Trans. Linn. Soc. London 10: 166. 1810 — Robert Brown ... '*This genus is named in honour of John Bellenden Ker, esq. whose botanical merits are established by an excellent Essay on Ensata, published in the Annals of Botany, and by his elaborate disquisitions on the Genera of that and other monocotyledonous families, in the latter volumes of the Botanical Magazine.*'

Belendenia Raf. 1832 (Iridaceae) → Gard. Mag. (London) 8: 245. 1832 — Constantine Samuel Rafinesque ... nimmt Bezug zu Tritonia Ker-Gawl., schreibt ... '*Tritonia of Ker is inadmissible: there are two genera of that name already; this is the third. I have called it Belendenia.*'

Bellendenia Schldtl. 1833 (Iridaceae) → Linnaea 8 Lit.-Ber.: 68. 1833 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*Tritonia von Ker ist unzulässig, es giebt schon sonst zwei Gattungen mit diesem Namen; dies ist die dritte. Ich habe sie Bellendenia genannt.*'

Bellendenia Endl. 1837 (Proteaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 340. 1837 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nennt in dieser Schreibweise ... '*Bellendenia R.Br.*', gibt eine Beschreibung, ohne weitere Angaben zur Benennung — orth. var. zu Bellendena R.Br.

Bellendenia Raf. ex Endl. 1837 (Iridaceae) → Gard. Mag. (London) 8: 245. 1832, → Gen. Pl. (Endlicher) 169. 1837 — (Constantine Samuel Rafinesque ...) Stephan Ladislaus Endlicher ... zitiert bzw. stellt die Orthographie 'Belendenia' von Rafinesque richtig

(!) Hinweis zu ... *Bellendenia Schldtl. 1833 (Iridaceae)* ... Schlechtendal schreibt (korrekt) Bellendenia, *übersetzte* hier aber *nur den Text von Rafinesque* zu Belendenia aus → Gard. Mag. (London) 8: 245. 1832

KERN _ FRANK DUNN

Frank Dunn Kern (1883 - 1973) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Phytopathologe, lehrte 1905 - 10 an der Purdue-Universität, dann bis 1950 an der Pennsylvania State University, befasste sich u.a. mit Pflanzenkrankheiten (insbesondere mit Rostpilzen), schrieb mehr als 80 Publikationen dazu — (F.Kern)

Kernia Nieuwl. 1916 (Fungi)

Kerniomyces Toro 1939 (Fungi)

Kernia Thirum. 1947 (Fungi) → Mycologia 38: 684. 1946 — Mandayani Jeersannidhi Thirumalachar ... '*As it cannot be accommodated in any of the genera so far described, the writer proposes to present it as a new genus with the name Kernia, named in honor of Prof. F.D. Kern, of the Pennsylvania State College, distinguished American Uredinologist who has advanced our knowledge of the tropical rust fungi.*' — wurde ersetzt durch Kernella Thirum. 1949

Kernella Thirum. 1949 (Fungi) → Mycologia 41: 97. 1949 — Mandayani Jeersannidhi Thirumalachar ... '*In checking through the list of genera of fungi so far known, the writer found that the name Kernia had already been used by Nieuwland ... Since Kernia Nieuwland is already represented in literature, the writer proposes the name Kernella ...*' — ersetzt Kernia Thirum. 1947

KERN-HOLMGREN _ PATRICIA M.

Patricia M. Kern-Holmgren, *geb. Kern (1940 - x) amerikanische Naturforscherin, Botanikerin, Kuratorin (ab 1968), dann Direktorin (1981 - 2000) am Herbar des New York BG, schrieb u.a. 'Intermountain flora vascular plants of intermountain West', wird auch mit den Epitheton 'patricia' direkt und mit 'holmgreniorum' zusammen mit ihrem Mann geehrt, Frau von → Noel Herman Holmgren (1937 - x), Schwiegertochter von → Arthur Herman Holmgren (1912 - 1992) — (P.K.Holmgren / P.M.Kern)

Holmgrenanthe Elisens 1985 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Syst. Bot. Monogr. 5: 54. 1985 — Wayne J. Elisens ... '*The generic name honors Arthur H., Noel H., and Patricia K. Holmgren, dedicated botanists and students of the western flora.*' — (*geehrt sind ... Arthur Herman Holmgren ... Noel Herman Holmgren ... Patricia M. Kern-Holmgren)

Holmgrenia W.L.Wagner & Hoch 2007 (Onagraceae) → Syst. Bot. Monogr. 83: 127. 2007 — Warren Lambert Wagner ... Peter C. Hoch ... '*We take great pleasure in naming this genus of the intermountain region in honor of the Holmgren family, Arthur H. Holmgren (1912 - 1992), Noel H. Holmgren (b. 1937), and Patricia K. Holmgren (b. 1940), who together have greatly increased botanical knowledge of the western United States.*' — (*geehrt sind ... Arthur Herman Holmgren ... Noel Herman Holmgren ... Patricia M. Kern-Holmgren) — wurde ersetzt durch Neoholmgrenia W.L.Wagner & Hoch 2009

Neoholmgrenia W.L.Wagner & Hoch 2009 (Onagraceae) → Novon 19: 131. 2009, → Syst. Bot. Monogr. 83: 127, 129. 2007 — Warren Lambert Wagner ... Peter C. Hoch ... '*When we published the new genus Holmgrenia ... we were unaware of an earlier name Holmgrenia Lindberg ... published for a genus of bryophytes that is now known by the conserved name Orthothecium Schimper ... We here propose a new name for the western North American genus in Onagraceae, and make the two necessary species-level combinations.*' — (*geehrt sind ... Arthur Herman Holmgren ... Noel Herman Holmgren ... Patricia M. Kern-Holmgren) — ersetzt Holmgrenia W.L.Wagner & Hoch 2007

(!) Hinweis ... *Holmgrenia Lindb. 1863 (Entodontaceae)* ... ist nach → Hjalmar Josef Holmgren benannt

KERNER VON MARILAUN _ ANTON JOSEPH

Anton Joseph Kerner, Ritter von **Marilaun** (1831 - 1898) österreichischer Arzt und Botaniker (Bryologe, Pteridologe), Pflanzengeograph, auch Lehrer der Naturgeschichte an Schulen u.a. in Ungarn, Professor der Botanik zunächst an der Universität in Innsbruck ab 1860, dann in Wien, dort auch Direktor des BG ab 1878, befasste sich im Zusammenhang mit dem Klima und der Bodenbeschaffenheit mit Pflanzenformationen und -gesellschaften, legte einen Hochalpengarten an, schrieb u.a. 'Das Pflanzenleben der Donauländer' und 'Die Cultur der Alpenpflanzen', seine Tochter Adele heiratete → Richard Wettstein Ritter von Westersheim (1863 - 1931), der später sein Nachfolger wurde — (A.Kern.)

Marilaunidium Kuntze 1891 (Boraginaceae—Hydrophyllaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 434. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Ich widme sie Professor Dr. Anton Kerner, Ritter von Marilaun, dessen meist geistreiche Arbeiten mich oft belehrt und zu weiterem Studium und Prüfung angeregt haben.'*

KERNER _ JOHANN SIMON VON

Johann Simon von Kerner (1755 - 1830) deutscher Gärtner und Botaniker, lehrte ab 1780 Botanik und botanisches Zeichnen an der Hohen Karlsschule/Schloss Solitude bei Stuttgart, war nach der Auflösung der Schule 1794 dann Aufseher des BG des Herzogs Carl Eugen von Württemberg, befasste sich vor allem mit ökonomisch wichtigen Pflanzen, verfasste u.a. 'Flora Stuttgartiensis', 'Beschreibung und Abbildung der Bäume und Gesträuche, welche in dem Herzogthum Württemberg wild wachsen' sowie 'Les Raisins ...', war Lehrer von → Georges Cuvier — (J.Kern.)

Kernera Schrank 1786 (Scrophulariaceae) → Bair. Reise 50. 1786 — Franz von Paula Schrank ... *'Den Namen Kernera habe ich ihr vom herzogl. zweybrückischen Hofrathe, und herzogl. württembergischen Professor der Botanik und Naturgeschichte, Herrn Kerner gegeben, der diese kleine Ehre durch seine schönen naturhistorischen Schriften, und seine tiefen Einsichten in dieser Wissenschaft wohl verdient.'*

Kernera Medik. 1792 (Brassicaceae)

Kerneria Moench 1794 (Asteraceae) → Methodus (Moench) 595. 1794 — Conrad Moench ... *'In memoriam Cl. Kerner Prof. stutgard. rei herbariae meritis.'*

Kernera Willd. 1805 '1806' (Potamogetonaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(2): 947. 1806 — Carl Ludwig Willdenow ... *'In honorem Clariss. Professoris Stutgardensis Kerner dixi.'*

KERP _ HANS

Hans Kerp (1954 - x) (deutsch-)niederländischer Geologe, (Paläo-)Botaniker, war 1973 - 89 wissenschaftlicher Mitarbeiter/Dozent an der Universität in Utrecht, 1989 - 91 Assistent an der Universität von Pennsylvania, ab 1991 Professor der Paläobotanik an der Universität in Münster in Nachfolge von → Winifred Remy, befasste sich mit der Flora des Paläozoikums, Mesozoikums auch in Verbindung mit der Paläogeographie, Palynologie, schrieb 'Plant fossils from the Pennsylvanian-Permian transition in western Pangea, Abo Pass, New Mexico', Herausgeber der 'Review of Palaeobotany and Palynology' und Mitherausgeber weiterer Zeitschriften wie 'The Palaeobotanist', 'Geolines', war Vizepräsident der Paläontologischen Gesellschaft — (Kerp^{IPNI-IFPNI})

Hanskerpia G.W.Rothwell, G.Mapes, Hern.-Castillo 2005 (Fossil) → Taxon 54(3): 734. 2005 — Gar William Rothwell ... Gene Mapes ... Genaro Rodrigo Hernández-Castillo ... *'Hanskerpia recognizes the important contributions by Dr. Professor J.H.F. Kerp, Münster, to the study of Paleozoic conifers.'*

KERR _ ARTHUR FRANCIS GEORGE

Arthur Francis George Kerr (1877 - 1942) nordirisch-britischer Arzt, Botaniker, war in Siam (Thailand), sammelte dort und in Malaysia Pflanzen, Pionier für die Thailand-Flora, ermutigte die englische Botanikerin Elian Emely Collins geb. Pemberton (nach ihr der Artnamen 'collinsiae'/'collinsiae'), sich mit dieser Flora zu befassen, schrieb u.a. 'Flora and vegetation' und 'Florae siamensis enumeratio' (mit → William Grant Craib) — (Kerr)

Afgekia Craib 1927 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1927(9): 376, 378. 1927 — William Grant Craib ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler mit ... *'Korat, Chantuk, 300 m. savannah, Kerr 8057.'* — Pflanzennamen nach **Arthur Francis George Kerr**

Kerrdora Gagnep. 1950 (Lauraceae—Thymelaeaceae) → Notul. Syst. (Paris) 14: 31. 1950 — François Gagnepain ... *'Kerndora, présent à la mémoire du distingué collecteur Kerr (dorea [griech.], présent).'*

Kerriochloa C.E.Hubb. 1950 (Poaceae) → Hooker's Icon. Pl. 35: ad t 3494. 1940 (1950-51) — Charles Edward Hubbard ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler mit ... *'Siam. Chantaburi ... Kerr*

17718.'

Kerriodoxa J.Dransf. 1983 (Arecaceae) → Principes 27(1): 3. 1983 — John Dransfield ... *'When I began to rearrange the palm collections in the herbarium at Kew, I came across a collection from Thailand made in 1929 by A.G.F. Kerr of a fan palm which had been tentatively named as Livistona, but which on a cursory investigation seemed not to belong to that genus ... The palm is here described as Kerriodoxa elegans.'*

Kerriothyrsus C.Hansen 1988 (Melastomataceae) → Willdenowia 17(1/2): 154. 1988 — Carlo Hansen ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler, schreibt dazu ... *'The four collections referable to Kerriothyrsus (Kerr 20819, 20824, 21274, 21799) were all gathered by Kerr within a small area on his trip to Laos in 1932.'*

KERR OF LOTHIAN _ SCHOMBERG HENRY

Schomberg Henry Kerr, 9. Marquess of **Lothian** (of Newbattle Abbey) (1833 - 1900) britischer Diplomat und Politiker, war als Attaché in Lissabon, Teheran, Bagdad, Athen und anderen europäischen Orten, Patron der Botanik und auch Mäzen, besass eine exklusive Orchideensammlung und beauftragte die Botanikerin und botanische Illustratorin Florence Helen Woolward, diese zu zeichnen, dazu erschien dann 1891 - 96 'The Genus Masdevallia'

Lothiania Kraenzlin 1924 (Orchidaceae) → Gard. Chron. ser. 3, 75: 173. 1924 — Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin ... *'I have named the genus in honour of the Marquis of Lothian of Newbattle Abbey. The princely liberality of his lordship provided the means for Miss Florence Woolward's well known Monograph of Masdevallia, that monumentum aere perennius.'*

KERR _ WILLIAM

William Kerr (1779 - 1814) schottischer Gärtner und Pflanzenjäger, arbeitete zunächst in den Kew Gardens, war dann 1804 - 12 Pflanzensammler für → Joseph Banks in China, auf Java und den Philippinen, leitete ab 1812 den BG in Colombo/Ceylon, starb vermutlich durch übermäßigen Opium-Genuss

Kerria DC. 1818 (Rosaceae) → Trans. Linn. Soc. London 12(1): 154-155. 1818 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'... j'ai donné à ce nouveau genre le nom de Kerria, d'après celui de William Kerr, jardinier, qui d'après le témoignage de M. Robert Brown a introduit en Europe un très grand nombre de plantes de Chine, et auquel nous devons en particulier celle qui nous occupe.'*

Keria Spreng. 1818 (Rosaceae) → Anleit. Kenntn. Gew. ed. 2, 2: 869. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt Bezug zu Kerria DC. und beschreibt dessen Pflanze als ... *'Keria Decand.'*

KERS _ LARS (LASSE) ERIK

Lars (Lasse) Erik Kers (1931 - 2017) schwedischer Botaniker (Mykologe), Professor an der Universität in Stockholm, unternahm mit → Folke Fagerlind Reisen u.a. nach Südafrika, war Spezialist für die Gattung Gleome, beschäftigte sich später mit Pilzen (insbesondere Trüffeln), war im Ruhestand aktives Mitglied im Heimatverein auf Färingsö im Mälarsee — (Kers)

Kersia Roalson & J.C.Hall 2017 (Cleomaceae) → Syst. Bot. 42(4): 932. 2017 — Eric Howard Roalson ... Jocelyn C. Hall ... *'Kersia is named after Lars Erik Kers, University of Stockholm, who made important and lasting contributions to our understanding of Cleomaceae diversity in southwestern Africa.'*

KERSTAN _ GERHARD

Gerhard Kerstan (1906 - x) deutscher Botaniker, studierte an den Universitäten in Halle, Leipzig, München,

nahm 1935 an der deutschen Hindukusch-Expedition (einer botanisch-landwirtschaftlichen Expedition in Ost-Afghanistan/Pakistan) teil, der Autor → Karl-Heinz Rechinger veröffentlichte später die Sammlungen

Kerstania Rech.f. 1958 (Fabaceae—Leguminosae) → Biol. Skr. 9(3) (Symb. Afghan. 3): 19. 1958 — Karl Heinz Rechinger ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Symbolae Afghanicae*' - '*Enumeration and Descriptions of the Plants Collected by ... on 'The 3rd Danish Expedition to Central Asia' and by G. Kerstan ... and others in Afghanistan.*'

KERSTING _ HERMANN

Hermann Kersting (1863 - 1937) deutscher Arzt, Kolonialbeamter, Afrikaforscher, war im Kolonialdienst (sehr unrühmlich) u.a. Leiter der Station Misahöhe in Togo und 1910 - 14 Vizegouverneur der Karolinen, Marianen und Marshallinseln, war als Forscher u.a. auf Expedition mit → Carl Adolf Georg Lauterbach in Neuguinea, sammelte Pflanzen in Westafrika (Togo, Ruanda um 1894), übernahm ab 1915 Aufgaben in Berlin

Kerstingia K.Schum. 1903 (Rubiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 33: 348. 1904 — Karl Moritz Schumann ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Togogebiet: kleiner Hain bei Loco ... Kersting n. 362 ...*'

Kerstingiella Harms 1908 (Fabaceae—Leguminosae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 26a: 225. 230. 1908 — Hermann August Theodor Harms ... (be)nennt ihn als Sammler u.a. mit ... '*Herr Regierungsrat Dr. H. Kersting sandte im Jahr 1906 aus Sokodé-Basari in Togo eine Leguminose mit unterirdischen Hülsen ...*', es folgen dann noch weitere Sendungen und Mitteilungen ... '*Herrn Dr Kersting spreche ich auch an dieser Stelle für seine freundlichen Mitteilungen meinen besten Dank aus.*'

- **KESSLER _ MICHAEL** (1967 - x) (peruanisch-)deutscher Botaniker (Pteridologe) auch Ornithologe, arbeitet am Albrecht-von-Haller-Institut für Pflanzenwissenschaften in Göttingen, befasst sich mit Farnen sowie Araceen aus Bolivien, ausserdem mit Kolibris als Bestäuber, schreibt dazu umfangreich — (M.Kessler)
- **KESSLER _ PAUL JOSEPH ANTONIUS** (1958 - x) deutscher Botaniker, Entomologe, war für ein Jahr Direktor des BG von Bielefeld, kam 1988 an das Reichsherbar in Leiden/Niederlande, war dort ab 2006 Direktor des BG, befasste sich mit der Flora von Südost-Asien/Indonesien, schrieb u.a. 'Checklist of woody plants of Sulawesi, Indonesia', 425 years Hortus botanicus Leiden' — (Kessler)

KETELEER _ JEAN-BAPTISTE

Jean-Baptiste Keteleer (1813 - 1903) belgischer Gärtner und Pflanzenzüchter, arbeitete u.a. bei → Etienne Soulangue-Bodin, war später Mitinhaber der Fa. Thibaut & Keteleer in Sceaux bei Paris

Keteleeria Carrière 1866 (Pinaceae) → Rev. Hort. (Paris) 37: 449. 1866 — Élie-Abel Carrière ... '*A Jean-Baptiste Keteleer, un des horticulteurs les plus distingués du XIX^e siècle, né à Bodeghem (Belgique), le 4 août 1813.*'

KETHOSIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Kethosia, Nymphe — (?)

Kethosia Raf. 1838 (Convolvulaceae) → Fl. Tellur. 4: 78. 1836 '1838' — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*KETHOSIA – (nymph).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

- **КЕТОВА _ ANTONINA IVANOVNA, *verh. Туртуанова** (*russ. Антонина Ивановна Туртуанова-Кетова) (1896 - 1968) (sowjet-)russische (Paläo-)Botanikerin (Bryologin) — (Ketova^{IFPNI} / Turut.-Ket.^{IFPNI-IFPNI})

KEYSERLING _ ALEXANDER VON

Alexander von Keyserling (Alexander Friedrich Michael Leberecht Nikolaus Arthur Graf von Keyserling) (*russ. Александр Андреевич Кейзерлинг) (1815 - 1891) deutsch-baltisch-russischer (Paläo-)Botaniker, auch Geologe und Paläontologe, war i.A. von Zar → Nikolaus I. auf wissenschaftlichen Expeditionen in Russland, Mitbegründer der russischen Geologie, zog sich 1847 auf sein estnisches Landgut zurück, war mit der Tochter des russischen Finanzministers → Georg Ludwig Daniel Cancrin (1774 - 1845) verheiratet — (Keyserl.^{IFPNI-IFPNI})

Keyserlingia Bunge ex Boiss. 1872 (Fabaceae—Leguminosae)

KEYSSER _ CHRISTIAN

Christian Keysser (1877 - 1961) deutscher Geistlicher, Missionar, Lehrer in Finschhafen auf Neuguinea, reiste dort und sammelte Pflanzen, schrieb u.a. ein Wörterbuch der Eingeborenen-Sprache, ausserdem zur Missionsarbeit und dem Leben der Eingeborenen

Keysseria Lauterb. 1914 (Asteraceae) → Repert. Spec. Nov. 13: 241. 1914 — Carl Adolf Georg Lauterbach ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler mit ... '*Nord-Ost-Guinea: Finisterregebirge ... Ch. Keysser, no. 314, 316, blühend 21.Okt. 1912.*'

KHABAKOV _ ALEKSANDR VASILEVIC

Aleksander Vasilevich Khabakov (Chabakov) (*russ. Александр Васильевич Хабаков) (1904 - 1988) russischer Geologe und Paläontologe, forschte im Ural und in Sibirien, entdeckte 1931 im Ural mit → Elena Emilevna Razumovskaya und → N.K. Razumovskij Lagerstätten aus dem Kambrium, analysierte aber auch geologische Formationen auf dem Mond — (Chabak.^{IFPNI})

Chabakovia Vologdin 1939 (Fossil) → Probl. Paleontol. (Moscow) 5: 221, 255-256. 1939 — Aleksandr Grigorevich Vologdin ... '*The generic name has been given in honor of the senior geologist to Zniгри A.V. Khabakov, who participated in the discovery of Cambrian fossiliferous deposits in the South Urals in 1931.*'

- **KHAN _ ASRAR M.** (fl. 1976) ... (Paläo-)Botaniker — (Khan^{IFPNI})

KHARADZE _ ANNA LUKIANOVNA

Anna Lukianovna Kharadze (Charadze) (*russ. Анна Лукьяновна Харадзе, *georg. ანა ზარადჯი) (1905 - 1971) russisch-georgische Botanikerin, war Präparatorin am botanischen Museum, dann Dozentin an der Universität in Tiflis und ab 1952 Leiterin der Abteilung Pflanzensystematik und Geobotanik des Botanischen Instituts, Spezialistin u.a. für Campanulaceae, befasste sich auch mit der Geobotanik, widmete 1947 dem Autor → Alfred Alekseevich Kolakovsky eine '*Campanula kolakovskyi*', betätigte sich auch politisch, war Abgeordnete

im Obersten Sowjet der Georgischen Sozialistischen Sowjetrepublik — (Kharadze)

Annaea Kolak. 1979 (Campanulaceae) → Soobshch. Akad. Nauk Gruz SSR 94(1): 163-164. 1979 — Alfred Alekseevich Kolakovsky ... erwähnt sie als Autorin mit ... 'А.Л. Харадзе. Заметки по систематике и географии растений Тбили. ин-та ботаники, 15. 1949.' — [A.L. Kharadze. Hinweise zur Taxonomie und Geographie von Pflanzen. Institut für Botanik, Tiflis, 15. 1949.] — übertragen aus dem Russischen]

- KHASSANOV (JASÁNOV) _ FURKAT ORUNBAEVICH (*russ. Фуркат Хасанов) (1960 - x) russischer Botaniker, unternahm Forschungsreisen nach Ostasien (insbesondere nach Usbekistan), schrieb zur Flora von Usbekistan u.a. zu Allium — (F.O.Khass.)
- КНОКХИЯКОВ (ЖОЖИЯКОВ) _ ANDREJ PAVLOVICH (*russ. Андрей Павлович Хохлаков) (1933 - 1998) russischer (Geo-)Botaniker (Pteridologe), Professor an der Universität in Moskau, forschte und sammelte in Ostasien, im Amur-Gebiet, in den Karpathen, in (Trans-)Kaukasien — (A.P.Khokhr.)
- KHVOROVA (CHVOROVA) _ IRINA VASILEVNA (*russ. Ирина Васильевна Хворова) (1913 - 2003) russische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), (Mikro-)Paläontologin, arbeitete am geologischen Institut der Akademie der Wissenschaften in Moskau — (Khorovova^{IPNI}—Chvor.^{IPNI})

KIAER _ FRANTZ CASPAR

Frantz Caspar Kiaer (1835 - 1893) norwegischer Arzt und Botaniker (Bryologe), auch Medizinhistoriker, praktizierte 1864 - 93 als (Krankenhaus-)Arzt in Oslo, legte ein Herbar auch mit Moosen aus Afrika sowie Madagaskar an, schrieb 'Christianias Mosser' — (Kiaer)

Kiaeria I.Hagen 1915 (Dicranaceae) → Kongl. Norske Vidensk. Selsk. Skr. (Trondheim) 1914(1): 109, 111. 1915 — Ingebrigt Severin Hagen ... 'Je le dédie à la mémoire de Franz Christopher Kiaer dont le nom mérite d'être conservé dans la bryologie à cause de ses recherches personnelles dans notre pays et aussi des services qu'il a rendus à la science en encourageant les missionnaires norvégiens à recueillir dans l'Afrique méridionale les bryophytes de cette partie du globe.'

- KIAERSKOV _ HJALMAR FREDERIK CHRISTIAN (1835 - 1900) dänischer Botaniker (Pteridologe), war ab 1861 am BG in Kopenhagen, 1875 - 83 als Bibliothekar, dann Inspektor am botanischen Museum, gab 1869 - 93 die 'Botanisk Tidsskrift' heraus, befasste sich u.a. mit den Myrtengewächsen aus Spanien, Brasilien und den Westindischen Inseln — (Kiaersk.)

KICKX (D.Ä.) _ JEAN

Jean Kickx d.Ä. (1775 - 1831) belgischer Apotheker, übernahm 1793 die väterliche Apotheke in Brüssel, war Professor an der École de Médecine und am Musée des sciences et des lettres, auch Generalinspekteur der Krankenhaus-Apotheken, befasste sich mit der Flora der Umgebung, schrieb 'Flora bruxellensis' und auch zur Mineralogie und Pharmazie, Vater von → Jean Kickx d.J. (1803 - 1864), der 1867 die 'Flora cryptogamique des Flandres' seines Vaters veröffentlichte, Grossvater von → Jean Jacques Kickx (1842 - 1887) — (J.Kickx)

Kickxia Dumort. 1827 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Belg. 3, 7, 35. 1827 — Barthélemy Dumortier ... 'Flora Belgica, cujus germina in scriptis Dodonaei, Clusii et Lobelii reperuntur, nostris temporibus maximè locupletata est botanicorum belgarum studio, et imprimis operibus DD. Roucel, Lejeune, Kickx ...', führt aber im 'Index Auctorum' sowohl Vater wie Sohn Kickx auf — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Jean Kickx d.Ä. ... Jean Kickx d.J.)

Kixia Blume 1828 (Apocynaceae) ... (ist nach ING eine orth. var. zu Kickxia Blume) — (*geehrt sind ... Jean Kickx d.Ä. ... Jean Kickx d.J.)

Kixia Meisn. 1843 (Scrophulariaceae) ... (ist nach IPNI = Kickxia Dumort.) — (*geehrt sind ... Jean Kickx d.Ä. ... Jean Kickx d.J.)

Kickxia Blume 1849 (Apocynaceae) → Rumphia 4: 25. 1849 — Carl Ludwig Blume ... 'Genus hoc ... in perpetuum duorum botanicorum, mihi carissimorum eoque summis de scientiâ amabili meritis honore dignissimorum, a me nominatum est memoriam. Hi sunt J. Kickx, editor Floræ bruxellensis, et J. Kickx filius, nunc Professor Botanicæ Gandavi, scriptor librorum utilissimorum præsertim de vegetabilibus cryptogamicis, quorum in honorem Genus hoc insigne Apocynearum appellavi, cum nomen prius ei de divo Van Hasselt inditum jam alibi esset usurpatum.' — (*geehrt sind ... Jean Kickx d.Ä. ... Jean Kickx d.J.)

KICKX (D.J.) _ JEAN

Jean Kickx d.J. (1803 - 1864) belgischer (flämischer) Botaniker, übernahm zunächst die väterliche Apotheke in Brüssel, war dann Professor der Botanik und Mineralogie in Brüssel, ab 1835 in Gent, sein Spezialgebiet waren Kryptogame, vollendete und veröffentlichte 1867 die 'Flora cryptogamique des Flandres' seines Vaters, schrieb Aufsätze über andere 'belgische' Botaniker wie → Ogier Ghislain de Busbecq, → Johan de Laet sowie 'Plantae officinales, et venenatae, agri Louvaniensis' 1827, Sohn von → Jean Kickx d.Ä. (1775 - 1831), Vater von → Jean Jacques Kickx (1842 - 1887) — (J.Kickx f.)

Kickxia Dumort. 1827 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Belg. 3, 7, 35. 1827 — Barthélemy Dumortier ... 'Flora Belgica, cujus germina in scriptis Dodonaei, Clusii et Lobelii reperuntur, nostris temporibus maximè locupletata est botanicorum belgarum studio, et imprimis operibus DD. Roucel, Lejeune, Kickx ...', führt aber im 'Index Auctorum' sowohl Vater wie Sohn Kickx auf — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Jean Kickx d.Ä. ... Jean Kickx d.J.)

Kixia Blume 1828 (Apocynaceae) ... (ist nach ING eine orth. var. zu Kickxia Blume) — (*geehrt sind ... Jean Kickx d.Ä. ... Jean Kickx d.J.)

Kixia Meisn. 1843 (Scrophulariaceae) ... (ist nach IPNI = Kickxia Dumort.) — (*geehrt sind ... Jean Kickx d.Ä. ... Jean Kickx d.J.)

Kickxia Blume 1849 (Apocynaceae) → Rumphia 4: 25. 1849 — Carl Ludwig Blume ... 'Genus hoc ... in perpetuum duorum botanicorum, mihi carissimorum eoque summis de scientiâ amabili meritis honore dignissimorum, a me nominatum est memoriam. Hi sunt J. Kickx, editor Floræ bruxellensis, et J. Kickx filius, nunc Professor Botanicæ Gandavi, scriptor librorum utilissimorum præsertim de vegetabilibus cryptogamicis, quorum in honorem Genus hoc insigne Apocynearum appellavi, cum nomen prius ei de divo Van Hasselt inditum jam alibi esset usurpatum.' — (*geehrt sind ... Jean Kickx d.Ä. ... Jean Kickx d.J.)

Kickxella Coem. 1862 (Fungi) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 1: 155, 159. 1862 — Henri Eugène Lucien Gaëtan Coemans ... 'J'ai dédié ce genre nouveau à M. J. Kickx, professeur de botanique à l'université de Gand, en qui j'ai toujours trouvé les conseils du savant éminent, et l'amitié la plus sincère.'

- KICKX _ JEAN JACQUES (1842 - 1887) belgischer (flämischer) Botaniker (Mykologe), war zunächst an der Universität in Bonn, ab 1867 Professor der Botanik an der Universität in Gent, beendete das Werk 'Flora cryptogamique des Flandres' seines Vaters und gab es heraus, Sohn von → Jean Kickx d.J. (1803 - 1864), Enkel von → Jean Kickx d.Ä. (1775 - 1831) — (J.J.Kickx)

KIDSTON _ ROBERT

Robert Kidston (1852 - 1924) schottischer (Paläo-)Botaniker (Algologe, Mykologe), war finanziell unabhängig und arbeitete u.a. (unentgeltlich) für den British Geological Survey, befasste sich mit den fossilen Pflanzen aus dem Devon und Karbon, schrieb u.a. zur Sammlung des Natural History Museum in Londen 'Catalogue of the palaeozoic plants ...', schrieb auch mit → William Henry Lang — (Kidst.^{IPNI-IPNI})

Kidstonia Zeiller 1897 (Fossil) → Bull. Soc. Bot. France 44: 209. 1897 — Charles René

Zeiller ... '... m'a prouvé qu'il s'agissait d'un genre entièrement nouveau, que je me fais un plaisir de dédier à M. Robert Kidston, à qui la science paléobotanique est redevable de si intéressantes observations, notamment sur les fructifications des Fougères paléozoïques.'

Kidstoniella Croft & E.A. George 1959 (Fossil) → Bull. Brit. Mus. Hist. Nat., Geol. 3: 347-348. 1959 — William Noble Croft ... Eric Alan George ... diskutieren die Eigenheiten des Fossils und stützen sich auf Erkenntnisse u.a. von R. Kidstone und → William Henry Lang ab ... '... especially as Kidstone & Lang (1821 ...) report necrotic and wound areas in ...'

Kidstonophyton W.Remy & Hass 1991 (Fossil) → Argumenta Palaeobot. 8: 35. 1991 — Winfried Remy ... Hagen Hass ... 'Nach Robert Kidston (1852 - 1924), einem der Erstbeschreiber der Rhynie-Flora.'

KIELMEYER _ KARL FRIEDRICH VON

Karl Friedrich von Kielmeyer (1765 - 1844) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler, war zunächst Lehrer für Zoologie an der 'Hohen Karlsschule' in Stuttgart und betreute die naturkundlichen Sammlungen, dann Professor der Chemie und Botanik in Tübingen und ab 1816 Direktor der königlichen wissenschaftlichen Sammlungen in Stuttgart, war mit seinem Studienkameraden → Georges Cuvier aus dem damals württembergischen Mömpelgard (Montbeliard) in den Vogesen befreundet, dieser liess ihm vieles für die Sammlungen zukommen und bewahrte sie dann vor den Plünderungen unter → Napoleon — (Kielm.)

Kielmeyera Mart. & Zucc. 1826 (Calophyllaceae—Clusiaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 1: 109. 1824 '1826' — Carl Friedrich Philipp von Martius ... Joseph Gerhard Zuccarini ... '*Genus appellatum in honorem C.F. de Kielmeyer, Equitis, Regis Württembergiae a Consiliis interioribus, Philosophi, qui acutissimo ingenio, amplissima scientia praeditus, scriptis licet parvioribus, institutione tamen juventutis verum naturalis historiae studium per Germaniam mirifice divulgavit, exornavit, auxit.*'

Kielmiera G.Don. 1831 (Clusiaceae) → Gen. Hist. 1: 564. 1831 — George Don jun. ... bezieht sich in dieser Schreibweise auf Kielmeyera Mart. & Zucc., macht jedoch keine Angaben zu seiner Benennung — Hinweis ... '... miera' entspricht etwa einer englischen Aussprache für '...meyera'

Kielmeyerapollenites S.C.D.Sah & R.K.Kar 1974 (Fossil)

KIESER _ DIETRICH GEORG VON

Dietrich Georg von Kieser (1779 - 1862) deutscher Arzt (Psychiater) und Botaniker, auch preussischer Oberstabsarzt, praktizierte zunächst als Arzt in Winsen und Northeim, war ab 1812 Professor der Medizin in Jena, leitete 1847 - 58 eine psychiatrische Klinik, war ab 1858 Präsident der Leopoldina (mit dem Beinamen Scheuchzer I.) in Nachfolge von → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck, schrieb u.a. auch zur Pflanzenanatomie, (Mineral 'Kieserit') — (Kieser)

Kieseria Nees 1821 (Clusiaceae—Theaceae)

Kiesera Reinw. ex Blume 1823 (Fabaceae—Leguminosae) → Syll. Pl. Nov. 2: 2, 11. 1823, → Cat. Gew. Buitenzorg (Blume) 83. 1823 — Carl Ludwig Blume ... nennt ohne weitere Angaben 'Kiesera', Caspar Georg Carl Reinwardt ... schreibt ... '*Nomina generum partim per se ipsa intelligi possunt partim eorum etymologia est scripta ... Kiesera e viro celeb. Kieser, prof. Jenens., nomen traxit.*'

Kiesera Kuntze 1891 (Theaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 62. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... diskutiert Kiesera Nees 1821 ... '*Kiesera Nees 1821 = Bonnetia Mart. & Zucc. 1824 non Schreb. 1789. Weder haben Mart. & Zucc. ein neues Genus Bonnetia aufgestellt - sie citiren einfach Bonnetia Schreb. ... -, noch würde Bonnetia Mart. & Zucc. die Priorität vor Kiesera Nees haben. Die Bevorzugung des Namens Bonnetia Mart. bei BHgg ist daher durchaus ungerechtfertigt ...*'

- Kieser _ Guy (1938 - x) französischer (Paläo-)Botaniker (Palynologe), war bei der Compagnie Française des Pétroles in Talence/Frankreich, schrieb u.a. 'Quelques aspects particuliers de la palynologie du Crétacé supérieur du Sénégal' (1967), 'Intérêt stratigraphique de quelques espèces du genre Classopollis (Pflug) (mit anderen)', 'Permo-Triassic subsurface palynology from Libya' (mit → Krishna Prasad Jain) — (G.Kieser IPNI-IPFNI)

- KIEW _ RUTH (1946 - x) britische Botanikerin, Leiterin Herbar/Bibliothek am BG von Singapur, Spezialistin für tropische Begoniaceae, schrieb u.a. 2010 zur 'Flora of Peninsular Malaysia', 'A guide to begonias of Borneo, (2015), gab 2012 mit anderen 'Wild Orchids of Peninsular Malaysia' heraus — (Kiew)

KIGGELAER _ FRANZ

Franz Kiggelaer (Frans/François/Franciscus Kiggelaer) (1648 - 1722) niederländischer Apotheker, Botaniker, u.a. Kurator des Gartens von Simon van Beaumont in Leiden, gab 'Horti Beaumontiani exoticarum plantarum catalogus ...' zu den Pflanzen dieses Gartens heraus, stach mit → Frederik Ruysch die Abbildungen für 'Horti Medici Amstelodamensis rariorum tam orientalis quam occidentalis Indiae ...' von → Jan Commelin (die Zeichnungen kamen u.a. von Johan und Maria Moninckx und Johanna Helena Herolt, der ältesten Tochter von → Maria Sibylla Merian), arbeitete auch für → Abraham Munting an der 'Phytographica curiosa', lieferte die lateinische Übersetzung für 'Sedum Minus Arborescens' — (Kiggel.)

Kiggelaria L. 1753 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → Hort. Cliff. 462. 1738 — Carl von Linné ... '*Dixi arborem in honorem Francisci Kiggelarii, cujus indefesso studio quondam floruit Hortus Beaumontianus; cujus opera tot rare in Europam ex America delatae fuerunt plantae; cujus industriae debetur Hortus Beaumontianus publici juris factus; cujus notis Commelini hortus Amstelodamensis prior illustratus est.*'

- KIKUCHI _ NORIO (fl. 2011 - 18) japanischer Botaniker (Algologe), an der Coastal Branch of Natural History Museum and Institute, Chiba, Katsuuru/Japan — (N.Kikuchi^{INA})

KILIAN _ HERMANN FRIEDRICH

Hermann Friedrich Kilian (1800 - 1863) deutscher Arzt, Professor für Gynäkologie in Bonn, schrieb ausser zu gynäkologischen Themen 1828 'Die Universitäten Deutschlands in medicinisch-naturwissenschaftlicher Hinsicht betrachtet', erwähnte darin lobend den Autor → Carl Heinrich Schultz 'Bipontinus'

Kiliana Sch.Bip. ex Hochst. 1841 (Asteraceae)

- Kilian _ Norbert (1957 - x) deutscher Botaniker, Pflanzensammler, Leiter der Bibliothek und Archive am BG in Berlin, befasst sich insbesondere mit den Asteraceae und leitet die Forschungsgruppe *Asterales*, schrieb u.a. 2006 zur 'Biodiversity of Socotra: forests, woodlands and bryophytes' — (N.Kilian)

KILIAS _ HARALD

Harald Kilias (1949 - x) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war auch Unternehmensberater und Referent im Verteidigungsministerium — (H.Kilias)

Kiliasia Hafellner 1984 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 79: 261. 1984 — Josef Hafellner ... '*Die Gattung Kiliasia widme ich Herrn Dr. H. Kilias (Beyreuth) in Anerkennung seiner Verdienste um die Systematik der schwierigen Sammelgattung Catillaria.*'

- KILLEEN _ TIMOTHY JOHN (1952 - x) amerikanischer Botaniker, Ökologe, Gräser-Spezialist an der Universität

von Iowa in Ames, forschte in Santa Cruz de la Sierra/Bolivien, befasst sich mit der biologischen Diversität und den Einflüssen der Entwaldung, schrieb u.a. mit anderen 2007 'Deforestation Assessments Across the Andes' und 'Wet spots and dry spots in the Andean Hotspot, the link between regional climate variability and biodiversity' — (Killeen)

KILLICK _ DONALD JOSEPH BOOMER

Donald Joseph Boomer Killick (1926 - 2008) südafrikanischer Botaniker, war u.a. einige Jahre in Kew (1954 - 57 und 1969 - 71), schrieb (zum Teil mit anderen) zur südafrikanischen Flora z.B. 'Medicinal and magical plants of southern Africa and 'The flowering plants of Africa' — (Killick)

Killikia Bräuchler, Heubl & Doroszenko 2008 (Lamiaceae) → Bot. J. Linn. Soc. 157(3): 575. 2008 — Christian Bräuchler ... Günther Heubl ... Anton Mykola Doroszenko ... *'The new genus is named in honour of Donald J.B. Killick who carried out botanical inventories throughout the Drakensberg Mountains and enormously increased our knowledge of the group, its species, ecology and distribution.'*

KILLIP _ ELLSWORTH PAIN

Ellsworth Pain Killip (1890 - 1968) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), Pflanzensammler, war ab 1946 Kurator am Smithsonian Institute in Washington, sammelte über viele Jahre Pflanzen in Argentinien, Brasilien (1929), Chile, Kuba (1931 - 37), Jamaica (1916, 1920), Panama (1917 - 18, 1948), Peru (1929), Venezuela (1943), USA und speziell in Florida (1935 - 40, 1950 - 56) — (Killip)

Killipia Gleason 1925 (Melastomataceae) → Bull. Torrey Bot. Club 52: 456. 1925 — Henry Allan Gleason ... benennt das Genus nach dem Sammler ... *'Type, Killip 8007, collected in the forest at 'La Gallera' ... Colombia ... and deposited in the herbarium of the New York Botanical Garden.'*

Killipiodendron Kobuski 1942 (Pentaphragaceae—Theaceae) → J. Arnold Arbor. 23: 231. 1942 — Clarence Emmeren Kobuski ... *'It is a pleasure to dedicate this new genus to Mr. E.P Killip of the United States National Museum at Washington, D.C., whose interest and outstanding work on the flora of Colombia are well known to all students of the South American flora.'*

Killipiella A.C.Sm. 1943 (Ericaceae—Vacciniaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 33: 242. 1943 — Albert Charles Smith ... *'Among many plants of unusual interest from the Chocó region of Colombia, E.P Killip obtained in 1939 a specimen of the family Vacciniaceae that apparently represents a new genus ... It is a pleasure to dedicate the new genus to the collector, my colleague and friend, in appreciation of his invaluable work on the flora of Colombia.'*

- **KIM _ CHUL HWAN** (fl. 2000) koreanischer (?) Botaniker (Pteridologe), an der Chonbuk National University, Chonju/Südkorea und der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität in Kyoto/Japan — (C.H.Kim)
- **KIM _ JUNG YEON** (fl. 2016) koreanischer Botaniker (Algologe), an der Chungnam National University, Korea — (J.Y.Kim)
- **KIM _ MOON HONG** (fl. 2001) koreanischer Botaniker (Pteridologe), war 2001 an der Cheju National University, Cheju/Südkorea, schrieb 1998 mit anderen 'Natural Habitat of Prunus yedoensis Matsumura and Its Morphological Variation' — (M.H.Kim)
- **KIMBROUGH _ JAMES WILLIAM** (1934 - 2017) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Taxonom, war 1964 - 2010 an der Universität von Florida, 2019 erschien ein ausführlicher Nachruf (James William Kimbrough, 1934 - 2017) von → Rosanne A. Healy und → Matthew Edward Smith — (Kimbr)
- **KIMNACH _ MYRON WILLIAM** (1922 - 2018) amerikanischer Gärtner/Botaniker, Autodidakt, arbeitete am BG der Universität von Kalifornien in Berkeley, befasste sich mit Orchideen, Sukkulente und epiphytischen Kakteen, unternahm zahlreiche Forschungs- und Sammelreisen nach Mittel- und Südamerika, später auch

nach Südafrika — (Kimmach)

- **KIMURA _ ARIKA** (1900 - 1996) japanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Tokio und Direktor des BG der Tohoku Universität in Sendai, Spezialist für die Salicaceae — (Kimura)
- **KIMURA _ TATSUAKI** (1925 - 2001) japanischer (Paläo-)Botaniker, war am Department of Astronomy & Earth Sciences, Tokyo Gakuei University — (T.Kimura^[FPNI])
- **KIMYAI _ ABBAS** (1930 - 2014) ... (Paläo-)Botaniker (Algologe), schrieb 1966 'New plant microfossils from the Raritan Formation (Cretaceous) in New Jersey' — (Kimyai^[FPNI-IFPNI])

KINDBERG _ NILS CONRAD

Nils Conrad Kindberg (1832 - 1910) schwedischer Lehrer und Botaniker (Bryologe), unterrichtete u.a. 1856 - 1901 in Karlstad und Linköping, befasste sich daneben intensiv mit den Laubmoosen, reiste viel in Europa und Nordamerika, schrieb u.a. 'Skandinavisk bladmosflora' sowie 'Catalogus of Canadian plants' (unter Mitwirkung von → John Macoun) — (Kindb.)

Kindbergia Ochyra 1982 (Brachytheciaceae) → Lindbergia 8: 53. 1982 — Ryszard Ochyra ... (der hiermit Stokesiella (Kindb.) H.Rob. ersetzt) schreibt ... *'Stokesiella (Kindb.) Robins. is a nomenclaturally illegitimate name, and the author proposes a new name Kindbergia ... as a tribute to the invaluable contribution to bryology made by Nils Conrad Kindberg of Linköping, Sweden, the author of numerous papers on North American mosses in which he proposed many new taxa of Holarctic mosses ...'* — ersetzt die Gattung Stokesiella (Kindb.) H.Rob. 1967 (Brachytheciaceae) mit der → Whitley Stokes geehrt worden war

KING _ EDWARD

Edward King, Viscount **Kingsborough** (1795 - 1837) irischer Altertumsforscher, gab 'Antiquities of Mexico' mit alten Gemälden und Codices heraus, wollte ausserdem beweisen, dass die Ureinwohner Amerikas einer der 12 Stämme Israels sind

Kingsboroughia Liebm. 1850 (Sabiaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjöbenhavn 1850: 67. 1850 — Frederik Michael Liebmann ... *'Slegten er opkaldt efter Lord Kingsborough, udgiveren af det prægtige Værk Antiquities of Mexico, comprising Facsimiles of ancient paintings and hieroglyphics, together with the monuments of New Spain (London 1830), paa hvilket denne Privatmand har anvendt større Omkostninger end lettelig nogen Regering vilde have tilstaaet til et lignende litterært Foretagende.'*

KING _ GEORGE

George King (1840 - 1909) schottischer Arzt und Botaniker, kam 1865 mit dem Indian Medical Service nach Indien, leitete ab 1869 den BG in Kalkutta und war Professor für Botanik am Medical College von Bengalen, restrukturierte und erweiterte den BG und das Herbar, sein Nachfolger dort wurde → David Prain, befasste sich mit Tee-, Cinchona-Kulturen und der Chinin-Gewinnung, schrieb über indische Pflanzen — (King)

Kinginda Kuntze 1891 (Annonaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 7. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Ich widme diese Gattung dem Director des botanischen Garten bei Calcutta Dr. G. King zur freundlichen Erinnerung'*

Kingella Tiegh. 1895 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 42: 250. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... *'Je le nomme Kingella en l'honneur de M. King, le savant directeur du jardin botanique de Calcutta, à qui l'on doit la connaissance de plusieurs Loranthoïdées intéressantes de Perak ...'*

Kingiodendron Harms 1897 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae)

Indokingia Hemsl. 1906 (Araliaceae) → Hooker's Icon. Pl. 29: ad t 2805. 1909 (Teil I darin mit

t 2805 ist 1906 veröffentlicht) — William Botting Hemsley ... *'The genus is dedicated to my friend Sir George King, F.R.S., late Superintendent of the Calcutta Botanic Gardens.'*

Kingiella Rolfe 1917 (Orchidaceae) → Orchid. Rev. 25: 196. 1917 — Robert Allen Rolfe ... *'For these no existing name is available, and we propose that of Kingiella, in memory of the work of the late Sir George King with Indian Orchids.'* — wurde ersetzt durch *Kingidium P.F.Hunt* 1970

Kingidium P.F.Hunt 1970 (Orchidaceae) → Kew Bull. 24: 97. 1970 — Peter Francis Hunt ... *'A new name for Kingiella Rolfe is necessary because it is predated by Kingella Van Tiegh., an orthographic variant published twenty-two years previously for ... because this generic name is predated I suggest, after consultation with J.E. Dandy to whom I am most grateful, that it be renamed Kingidium.'* — ersetzt *Kingiella Rolfe* 1917

KING _ PHILIP GIDLEY

Philip Gidley King (1758 - 1808) englischer Marine-Offizier und Kolonialverwalter, war u.a. Kapitän in der Royal Navy, Vizegouverneur von Norfolk Island, wurde ab 1800 zum 3. Gouverneur von Australien ernannt, reformierte u.a. die Verwaltung, förderte das Erziehungswesens, die Eingliederung von Sträflingen, den Versuchsanbau von Tabak, Baumwolle, Hanf, Wein usw., Vater von → Phillip Parker King (1791 - 1856), Grossvater von Philip Gidley King (1817 - 1904)

Kingia R.Br. 1826 (Dasypogonaceae—Juncaceae) → Narrative Surv. Coasts Australia 2: 534-535. 1827, → Ann. Sci. Nat. (Paris) 8: 211. 1826 — Robert Brown ... *'To this new genus I have given the name of my friend Captain King, who, during his important surveys of the Coasts of New Holland, formed valuable collections in several departments of Natural History, and on all occasions gave every assistance in his power to Mr. Cunningham, the indefatigable botanist who accompanied him. The name is also intended as a mark of respect to the memory of the late Captain Philip Gidley King, who, as Governor of New South Wales, materially forwarded the objects of Captain Flinders's voyages; and to whose friendship Mr. Ferdinand Bauer and myself were indebted for important assistance in our pursuits while we remained in that colony.'* — (*geehrt sind ... Philip Gidley King ... Phillip Parker King)

KING _ PHILLIP PARKER

Phillip Parker King (1791 - 1856) (englisch-)australischer Kapitän und Forschungsreisender, unternahm 1817 - 22 für die Royal Navy mehrere Entdeckungsreisen entlang der australischen und tasmanischen Küste u.a. mit → Allan Cunningham, erkundete dann 1826 - 30 die zergliederte Küste von Feuerland/Patagonien entlang der Magellanstrasse u.a. in Begleitung seines Sohnes Philip Gidley King (der später 1832 - 36 die patagonische Küste unter → Robert FitzRoy weiter erkundete), schrieb über die Expeditionen u.a. 'Narrative of the Surveying Voyages of H. M. Ships Adventure and Beagle, between the years 1826 and 1836', fand diese Pflanze mit reifen Samen 1822 im King-Georg-Sund/Westaustralien, Sohn von → Philip Gidley King (1758 - 1808), Vater von Philip Gidley King (1817 - 1904, ist mit dem Grossvater gleichnamig)

Kingia R.Br. 1826 (Dasypogonaceae—Juncaceae) → Narrative Surv. Coasts Australia 2: 534-535. 1827, → Ann. Sci. Nat. (Paris) 8: 211. 1826 — Robert Brown ... *'To this new genus I have given the name of my friend Captain King, who, during his important surveys of the Coasts of New Holland, formed valuable collections in several departments of Natural History, and on all occasions gave every assistance in his power to Mr. Cunningham, the indefatigable botanist who accompanied him. The name is also intended as a mark of respect to the memory of the late Captain Philip Gidley King, who, as Governor of New South Wales, materially forwarded the objects of Captain Flinders's voyages; and to whose friendship Mr. Ferdinand Bauer and myself were indebted for important assistance in our pursuits while we remained in that colony.'* — (*geehrt sind ... Philip Gidley King ... Phillip Parker King)

KING _ ROBERT MERRILL

Robert Merrill King (1930 - 2007) amerikanischer Botaniker, arbeitete am National Museum of Natural History in Washington/DC, sammelte Pflanzen auf Expeditionen in den USA, Mittel- und Südamerika, schrieb u.a. 'Field notes. Michigan, Maine, North Carolina, New Hampshire', 'Field notes. Texas and Mexico'

und auch mit dem Autor → Harold Ernest Robinson — (R.M.King)

Kingiobryum H.Rob. 1967 (Dicranaceae) → Bryologist 70(1): 10. 1967 — Harold Ernest Robinson ... nennt King als Sammler in den östlichen Kordilleren von Kolumbien mit ... *'Colombia Eastern Cordillera ... King ... C-1015 ...'*

Kingiolejeunea H.Rob. 1967 (Lejeuneaceae) → Bryologist 70: 53. 1967 — Harold Ernest Robinson ... nennt King als Sammler im Regenwald von Kolumbien mit ... *'Colombia, Dept. Putumayo, rain forest ... King ... C-1081 ...'*

Kingianthus H.Rob. 1978 (Asteraceae) → Phytologia 38: 415. 1978 — Harold Ernest Robinson ... *'The new genus is named after R.M. King whose recent collections have served as a partial basis for the present revised concept.'*

KING _ WILLIAM

William King (1809 - 1886) englisch-irischer Buchhändler, befasste sich autodidaktisch mit der Geologie und Paläontologie, war u.a. 1841 - 49 Kurator am Naturkundemuseum in Newcastle-upon-Tyne und unterrichtete Geologie an der örtlichen Medizinschule, dann Professor der Mineralogie und Geologie am Queen's College in Galway bis 1883, befasste sich mit der Geologie Irlands, schrieb u.a. 'The Permian Fossils of England', führte die Benennung 'Homo neanderthalensis' für das 1856 in Neandertal bei Düsseldorf gefundene Menschen-Fossil ein, schrieb 'On the Neanderthal Skull' — (W.King^{IPPNI})

Kingiacolpites R.S.Tiwari & Moiz 1971 (Fossil) → Palaeobotanist 19: 99. 1971 — R.S. Tiwari ... A.A. Moiz ... *'After W. King who first discovered the Godavari Coal basin.'*

KINGDON-WARD _ FRANCIS

Francis Kingdon-Ward (1885 - 1958) englischer Botaniker, Pflanzensammler in Asien (u.a. China, Tibet, Burma, Indien), sammelte in rund 50 Jahren und 25 Expeditionen u.a. Rhododendren, Kamelien, die blaue Mohnblume (Meconopsis), wurde von Bee's Nursery in Chester/UK gefördert, überlebte viele Ereignisse (Abstürze von Felsen, schwere Stürme mit Baumbruch, Erdbeben der Stärke 9,5), lebte ansonsten in London, war Schriftsteller (nannte sich meist Frank Kingdon-Ward), schrieb u.a. 'Plant Hunting on the Edge of the World' und 'The Land of the Blue Poppy', Sohn von → Harry Marshall Ward (1854 - 1906) und → Selina Mary Ward geb. Kingdon — (Kingdon-Ward)

Wardaster J.Small 1926 (Asteraceae) → Trans. & Proc. Bot. Soc. Edinburgh 29: 230. 1926 — John Kunkel Small ... *'The generic name which has been given is in honour of the enthusiast who discovered the plant, F. Kingdon Ward, one of the foremost of the little band of collectors who have explored botanically these remote corners of China ...'*

Kingdon-Wardia C.Marquand 1929 (Gentianaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 48: 207. 1929 — Cecil Victor Boley Marquand ... benennt diese Gattung nach dem Sammler mit ... *'S.E. Tibet: ... F. Kingdon Ward 6205 (type).'*, schreibt ausserdem ... *'Tibet, 1882, 'Dr. King's collector (Dundboo?) in Herb. Kew. sine num.'*

KINGHAM _ DIANA LOUISE

Diana Louise Kingham (fl. 1976) britische Forscherin, Botanikerin, Pakynologin, war an der Universität von Leeds, schrieb 1976 'A study of the pollen morphology of tropical African and certain other *Vernoniaeae* (Compositae)' in → Kew Bull. 31: 9-26. 1976

Kinghamia C.Jeffrey 1988 (Asteraceae) → Kew Bull. 43: 274. 1988 — Charles Jeffrey ... *'The redefinition of Gutenbergia ... made it necessary to exclude from that genus certain west African species ...'*, bildet damit diesen neuen Genus, nennt dann im weiteren Verlauf D.L. Kingham und ihre schon oben genannte Literatur

KINGSTON _ JOHN F.

John F. Kingston (1801 - x) englischer Botaniker (Algologe), schrieb mit John Pike Jones 1829 eine 'Flora Devoniensis, or a Descriptive Catalogue of Plants growing wild in Devon' — (Kingston)

Kingstonia Gray 1821 (Saxifragaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 2: 531. 1821 — Samuel Frederick Gray ... '*Dr. Kingstone first found this plant on Knotsford-moor, Cheshire ...*'

Kingstonia Hook.f. & Thomson 1872 (Annonaceae) ... (wurde ersetzt durch *Dendrokingstonia Rauschert* 1982)

Dendrokingstonia Rauschert 1882 (Annonaceae) → Taxon 31: 555. 1982 — Stephan Rauschert ... '*Dendrokingstonia nom. nov. pro Kingstonia J.D. Hooker & Thomson ... non S.F. Gray, 1821 (Saxifragaceae).*' — ersetzt *Kingstonia Hook.f. & Thomson* 1972

KINN _ MATTHIAS

Matthias Kinn (x - ca. 1825) deutscher (preussischer) Gärtner, botanischer Reisender, sammelte um 1800 sowohl für gärtnerische Zwecke als auch Herbarmaterial in Virginia, bei Cumberland (Maryland), am Mississippi, in den Appalachen, hatte durch seinen Wohnsitz Germantown (Philadelphia) Kontakt u.a. zu → Constantine Samuel Rafinesque, fand diese Pflanze auf Borneo, viele seiner Belege kamen auch an den BG Berlin — (Kinn)

Kinia Raf. 1814 (Liliaceae) → Specchio 1: 87. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*Oss. Il Sign. Kin la ritrovò nell' Isola di Borneo; ne conservo una figura.*'

(!) Hinweis ... in englischen Texten steht oft Kin statt Kinn

KINNEY _ ABBOT

Abbot Kinney (1850 - 1920) amerikanischer Unternehmer und Naturschützer, auch Botaniker (Pteridologe) arbeitete um 1873 mit dem US Geological Survey u.a. in Dakota und im Yosemite Valley, reiste durch die Welt (u.a. nach Europa, Nordafrika, Indien, Australien), arbeitete später für den Schutz kalifornischer Wälder u.a. unterstützt von → John Muir, schuf Wohngebiete im Bereich von Santa Monica und Los Angeles u.a. ein 'amerikanisches Venedig' (mit Kanälen, Gondeln usw.), schrieb populäre botanische Bücher wie 'Forrest and Water' und 'Eucalyptus' — (Kinney)

Kinneyia C.Walcott 1914 (Fossil)

- KINNUNEN _ JUHA (fl. 2001) finnischer Botaniker (Mykologe), am Botanischen Museum/Finnischen Naturkundemuseum der Universität in Helsinki, arbeitete u.a. mit → Tuomo Niemelä — (Kinnunen)

KIPPIST _ RICHARD

Richard Kippist (1812 - 1882) englischer Botaniker, war 1842 - 82 Bibliothekar der Linnean Society, befasste sich dort speziell mit der australischen Flora, arbeitete vor 1842 als Angestellter von → Joseph Woods und half auch bei der Herausgabe von dessen 'The Tourists Flora' — (Kippist)

Kippistia F.Muell. 1859 (Asteraceae) → Rep. Pl. Babbage's Exped. 12. 1859 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*This genus ... I wished should bear the name of my obliging friend, Rich. Kippist, Esq., the*

librarian of the London Linnéan Society, who, by his indefatigable zeal in the cause of Botany, and by his profound knowledge of Australian plants, highly merits this slight tribute of science.'

Kippistia Miers 1872 (Celastraceae—Hippocrateaceae) → Trans. Linn. Soc. London 28: 416. 1872 — John Miers ... '*It affords me a great satisfaction to have the opportunity of naming this very curious genus in commemoration of Mr. Richard Kippist, who, by his services as Curator and Librarian during many years of arduous application, has contributed greatly to the advancement and to the present state of prosperity of the Linnean Society,*' und ausserdem in einer Fussnote ... '*A prior attempt to do honour to Mr. Kippist's name has been unsuccessful: the Kippistia ... F.Muell. ... has been absorbed into the genus Minura by Mr. Bentham ...*'

KIRBY _ HAROLD

Harold Kirby (1900 - 1952) amerikanischer Botaniker (Algologe), (Proto-)Zoologe, erforschte 'Urwesen' (u.a. wenigzellige Algen und Pilze), befasste sich mit und schrieb über Flagellaten, unterstützte den Autor → Clarke Courson Zelif bei dessen Forschungen — (H.Kirby)

Kirbyella Zelif 1930 (Algae) → Amer. J. Hyg. 11: 740. 1930 — Clarke Courson Zelif ... '*I wish to express appreciation to Dr. Harold Kirby, Jr., now of the University fo California, for so generously placing at my disposal the material for study in the collection of which he was aided by ...*'

Kirbynia Grassé & Hollande 1950 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Zool. ser. 11, 12: 35. 1950 — Pierre-Paul Grassé ... André-Charles Hollande ... '*Sous le nom de Foaina ... Kirby a décrit un Flagellé de taille moyenne ... Nous proposons pour elle le nouveau genre Kirbynia.*'

- KIRCHHEIMER _ FRANZ WALDEMAR (1911 - 1984) deutscher Geologe und (Paläo-)Botaniker, Professor an den Universitäten von Giessen, Stuttgart, Freiburg i.B. und Heidelberg, war 1947 - 75 Direktor der Badischen Geologischen Landesanstalt bzw. des Geologischen Landesamtes Baden-Württemberg, befasste sich mit der Gold- und Uranerz-Erkundung, schrieb 1937 'Grundzüge einer Pflanzenkunde der deutschen Braunkohlen' — (Kirchh.^{IPNI}—Kirchheim.^{IPNI})

KIRCHNER _ EMIL OTTO OSKAR VON

Emil Otto Oskar von Kirchner (1851 - 1925) deutscher Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik an der Landwirtschaftlichen Akademie in Hohenheim 1881 - 1917, arbeitete insbesondere über Krankheiten an Kulturpflanzen, schrieb u.a. 'Flora von Stuttgart und Umgebung ...' und mit → Carl Schroeter 'Die Vegetation des Bodensees' — (Kirchn.)

Kirchneriella Schmidle 1893 (Algae) → Ber. Naturf. Ges. Freiburg 7: 82. 1893 — Wilhelm Schmidle ... '*Zu Ehren von Herrn Prof. Dr. Kirchner in Hohenheim.*'

Kirchneriellopsis Kuff. 1954 (Algae) → Mem. Inst. Roy. Sci. Nat. Belgique 127: 244, 271. 1954 — Hubert Kufferath ... nimmt Bezug zum Genus Kirchneriella, bildet wegen einiger Unterschiede dann diese neue Gattung

Kirchneriellosaccus A.K.Islam 1969 (Algae) → Rev. Alg. n.s. 9: 348-352. 1969 — Abul Khayer Mohammed Nurul Islam ... nimmt Bezug zum Genus Kirchneriella, bildet wegen einiger Unterschiede dann diese neue Gattung

Kirchneria Hindák 1988 (Algae) → Biol. Práce Slov. Akad. Vied 34(1/2): 209, 214. 1988 — František Hindák ... nimmt Bezug zu Kirchneriella Schmidle, schreibt ... '*... we suggest the new name Kirchneria for species of the genus Kirchneriella without pyrenoid and with smooth cell walls ... The genus contains Kirchneriella-like species ...*' — wurde ersetzt durch Pseudokirchneriella Hindák 1990

Pseudokirchneriella Hindák 1990 (Algae) → Biol. Práce Slov. Akad. Vied 36: 209. 1990 — František Hindák ... '*Professor P.C. Silva, Berkeley, kindly informed me about some nomenclatorial errors in the previous Studies IV (Hindák, 1988a). I am very thankful to Prof. Silva for his valuable comments and I would like to make use of this occasion to correct the mistakes indicated.*' — ersetzt Kirchneria Hindák 1988

(!) Hinweis ... *Kirchneria Braun 1854 (Fossil)* ... ist nach → Friedrich Kirchner benannt

KIRCHNER _ FRIEDRICH

Friedrich Kirchner (1792 - 1850) deutscher Arzt in Bamberg, widmete sich der Paläobotanik, entdeckte die ersten Lias-Pflanzen in Steinbrüchen bei Bamberg, seine Sammlungen, Vorarbeiten zu einer diesbezüglichen Monographie gingen nach seinem Tod an den Naturforschenden Verein in Bamberg — (F.Kirchner^{!FPNI})

Kirchneria Braun 1854 (Fossil) → Beiträge zur Urgeschichte der Pflanzen 6. 1854 — Carl Friedrich Wilhelm Braun ... '... ist die Nothwendigkeit dargethan, die neue Gattung aufzustellen. Der Name *Kirchneria* aber wurde ihr zum Gedächtniss und der Ehre eines Mannes beigelegt, wie solches in der Wissenschaft üblich ist, eines Mannes, der sich durch die Entdeckung der ersten Liaspflanzen in den so reichhaltigen Steinbrüchen von Strullendorf und Raimdorf bei Bamberg um die vorweltliche Pflanzenkunde ein besonderes Verdienst erworben hat, weiland Herrn Dr. med. Kirchner's, praktischen Arztes in Bamberg; dessen Sammlungen und Vorarbeiten zu einer Monographie dieses Vorkommens nach seinem leider für die Wissenschaft, seine Freunde und die Seinigen zu früh erfolgten Ableben an den naturforschenden Verein in Bamberg übergegangen sind.'

(!) Hinweis ... *Kirchneria Hindak 1988 (Algae)* ... ist nach → Emil Otto Oskar von Kirchner benannt

KIRCHNER _ LEOPOLD ANTON

Leopold Anton Kirchner (1808 - 1879) österreichischer (böhmischer) Arzt, Botaniker (Mykologe) und Entomologe, praktizierte als Arzt in Kaplitz bei Budweis, befasste sich daneben u.a. auch mit Bienen, Wespen und Ameisen, schrieb dazu einen 'Catalogus Hymenopterorum Europae' — (L.A.Kirchn.)

Kirchnera Opiz 1858 (Fabaceae—Leguminosae) → Lotos 8: 65. 1858 — Philipp Maximilian Opiz ... 'In dem obigen neuen Gattungsnamen *Kirchnera* will ich die eifrigen, langjährigen Studien des Hrn. Mag. Chir. Leopold Kirchner, praktischen Arztes zu Kaplitz, den die Leser der Zeitschrift Lotos schon als einen fleissigen Mitarbeiter derselben im Fache der Entomologie und Botanik kennen gelernt haben, zur Anerkennung bringen.'

- KIRCHNER _ MARTIN (fl. 1987 - 94) deutscher Geologe, Paläontologe, (Paläo-)Botaniker — (M.Kirchn.^{!FPNI})
- KIRILENKO _ T.S. (*russ. T.C. Кириленко) (fl. 1967) russisch-ukrainischer Botaniker (Mykologe), veröffentlichte 'Determinant of soil ascigerous mushrooms' (1978, Kiew) — (Kiril.)

KIRILOV _ IWAN PEDROVICH

Iwan Pedrovich Kirilov (*russ. Ива́н Петро́вич Кири́лов) (1821 - 1842) russischer Arzt und Botaniker, studierte u.a. Botanik bei → Nikolai Stepanovich von Turczaninow und war mit auf dessen Exkursionen an den Baikalsee, kam durch ihn dann zur Familie von → Grigorij Silych Karelin in St. Petersburg, sammelte mit Karelin 1840 auf einer Altai-Sibirien-Expedition zehntausende botanische Species und auch zoologische und geologische Stücke (wurden nach Moskau gesandt), starb 1842 an Cholera, Karelin veröffentlichte dann kein botanisches Werk mehr und die Ausbeute der Expeditionen wurde von anderen ausgewertet, später erschien durch die Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg 'Les naturalistes et explorateurs Grigori Silytch Karéline et son ami et protégé Ivan Petrovitch Kirilov' — (Kir.)

Kirilowia Bunge 1843 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Del. Sem. Hort. Bot. Dorpat. 1843: 7. 1843 — Alexander Andrejewitsch von Bunge ... bildet mit '*Londesia eriantha*' *Kar.* & *Kir.* diese neue Gattung, schreibt ... '*Semina accepinus nomine Londesiae erianthae a cl. Karelin in deserto songorico lecta.*'

KIRITCHKOVA _ ANNA IVANOVNA

Anna Ivanovna Kiritchkova (*russ. Анна Ивановна Киричкова) (1932 - x) russische (Paläo-)Botanikerin, Geologin, arbeitete am All-Union Oil Institute V.N.J.G.R.J. Leningrad (St. Petersburg) — (Kiritch.^{!FPNI-!FPNI})

Kiritchkovia Doweld 2013 (Fossil) → Taxon 62(5): 1050. 2013 — Alexander Borissovitch Doweld ... '*Named in honour of eminent Russian palaeobotanist, biostratigraphist and geologist Anna Ivanovna Kirithkova.*'

KIRK _ JOHN

John Kirk (1832 - 1922) schottischer Arzt, Botaniker, war als Arzt und Naturforscher mit David Livingstone (stufte diesen als unfähigen Organisator, sogar als verrückt ein) auf der 2. Sambesi-Expedition 1858 - 63, war ab 1866 Arzt und Konsul auf Sansibar, setzte sich für das Ende des Sklavenhandels ein, schrieb über Flora, Fauna (u.a. Tse-tse-Fliege) und Produkte in Ostafrika, viele seiner Briefe sind in den 'Transactions' der Royal Society als 'The Zambesi Journal and Letters of Dr. John Kirk' veröffentlicht — (J.Kirk)

Kirkia Oliv. 1868 (Kirkiaceae—Simaroubaceae) → Hooker's Icon. Pl. 11: 26. 1868 — Daniel Oliver ... '*The genus commemorates the important services rendered to botany by Dr. John Kirk, the accomplished naturalist of the Livingstone-Zambesi Expedition.*'

Pleiokirikia Capuron 1961 (Kirkiaceae—Simaroubaceae) → Adansonia ser. 2, 1: 88. 1961 — René Paul Raymond Capuron ... nimmt Bezug zu *Kirkia Oliv.* mit ... '*Il y aurait lieu de vérifier allentivement ce caractère dans les divers *Kirkia* décrits.*'

(!) Hinweis ... *Kirkia Benny 1995 (Fungi)* ... ist nach → Paul Michael Kirk benannt

KIRK _ PAUL MICHAEL

Paul Michael Kirk (1952 - x) britischer Botaniker (Mykologe), arbeitet für die Kew Gardens und ist vor allem verantwortlich für den 'Index Fungorum', schrieb (auch mit anderen) u.a. 2007 'Fungal Families of the World' — (P.M.Kirk)

Kirkia Benny 1995 (Fungi) → Mycologia 87(2): 261. 1995 — Gerald Leonard Benny ... '*Named for Paul M. Kirk, British mycologist and student of Mucorales.*' — wurde ersetzt durch *Kirkomyces Benny* 1996

Kirkomyces Benny 1996 (Fungi) → Mycologia 87(6): 922. 1995 — Gerald Leonard Benny schreibt ... '*Kirkomyces, a new name for *Kirkia* Benny ... I would like to thank Dr. Paul M. Kirk for informing me of the earlier usage of *Kirkia*.*' — ersetzt *Kirkia Benny* 1995

(!) Hinweis ... *Kirkia Oliv. 1868 (Kirkiaceae—Simaroubaceae)* ... ist nach → John Kirk benannt

KIRK _ THOMAS

Thomas Kirk (1828 - 1898) (englisch-)neuseeländischer Botaniker (Pteridologe), übernahm zunächst die väterliche Gärtnerei, wanderte 1862 nach Neuseeland aus, arbeitete zunächst im Holzhandel, war ab 1868 - 73 dann Kurator/Sekretär des Auckland Institute and Museum, unterrichtete als Professor/Lehrer Biologie und Geologie u.a. am 'Lincoln Agricultural College' in Nachfolge des Geologen und Mineralogen → John Francis Julius von Haast, setzte sich als Chef-Konservator der staatlichen Forste schliesslich gegen die Abholzung ein, sammelte Pflanzen, schrieb 'Forest Flora of New Zealand' (blieb unvollständig) — (Kirk)

Kirkianella Allan 1961 (Asteraceae) → Fl. New Zealand 1: 761, 972. 1961 — Harry Howard Barton Allan ... '*Named in honour of T. Kirk, author of The Students' Flora of New Zealand, 1899.*'

Kirkophytum (Harms) Allan 1961 (Araliaceae) → Fl. New Zealand 1: 431. 1961, → Nat. Pflanzen Fam. (Engler & Prantl) 3(8): 57. 1898 '1894' (Stilbocarpa sect. Kirkophytum) — Hermann August Theodor Harms ... bildete in Stilbocarpa eine Sektion Kirkophytum, Heinrich Gustav Adolf Engler ... schreibt dazu ... '*Diese interessante Art, deren genauere Kenntnis wir vorzüglich T. Kirk ... verdanken ...*', und Harry Howard Barton Allan ... erhebt diese Sektion nun zum eigenständigen Genus und nennt Kirk auch als Autor zweier Arten

KIRKBRIDE _ JOSEPH HAROLD

Joseph Harold Kirkbride (1943 - x) amerikanischer Botaniker, Professor, war am US National Arboretum und als Kurator am US National Seed Herbarium (der USDA), später (und bis 2016) am National Museum of Natural History/Smithsonian Institution in Washington/DC, befasste sich mit der Taxonomie von Fabaceae und Cucurbitaceae, unternahm 1972 (mit zwei anderen Botanikern) eine Exkursion in der Sierra Nevada, schrieb (auch mit anderen) u.a. 'Legume (Fabaceae) nomenclature in the USDA germplasm system' und 2000 'Legume (fabaceae) fruits and seeds' — (J.H.Kirkbr.)

Kirkbridea Wurdack 1976 (Melastomataceae) → Brittonia 28(1): 141, 143. 1976 — John Julius Wurdack ... benennt diese neue Gattung nach dem Sammler verschiedener Arten u.a. mit ... '*Colombia. Depto. Magdalena ... 1972, J.H. Kirkbride 2004.*'

KIRKOR _ J.V.

J.V. Kirkor, Grossvater mütterlicherseits des Autors → Mikhail Dmitrievich Zalessky (1877 - 1946)

Kirkoria Zalessky 1937 (Fossil) → Probl. Paleontol. (Moscow) 2-3: 83, 85. 1937 — Mikhail Dmitrievich Zalessky ... '*Le genre est établi par moi en honneur de mon grand père du côté maternel J.V. Kirkor.*'

KIRPICZNIKOV _ MOISEY ELEVICH

Moisey Elevich Kirpicznikov (*russ. Моисей Елева Кирпичников) (1913 - 1995) russischer Botaniker, war Spezialist für russische und asiatische Pflanzen, 1949 - 52 Sekretär und Kurator des Herbars am Institut Komarov der Universität von St. Petersburg, schrieb u.a. 'The Flora of the USSR', Freund der Autoren → Åskell Löve und → Doris Benta Maria Löve — (Kirp.)

Kirpicznikovia Á.Löve & D.Löve 1976 (Crassulaceae) → Bot. Not. 128(4): 515. 1975 — Åskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... '*We have the pleasure of naming it after our longtime friend, M.E. Kirpicznikov, who is a specialist on Asiatic plants and one of the good contributors of the Flora SSSR.*'

KIRSCHLEGER _ FRÉDÉRIC R.

Frédéric R. Kirschleger (1804 - 1869) elsässisch-französischer Arzt und Botaniker (Pteridologe), praktizierte zunächst 1829 - 34 als Arzt in Munster (Vogesen), befasste sich dann zunehmend mit der Botanik und war ab 1835 Professor der (botanischen) Medizin und Lehrer an der Ecole de Pharmacie in Strassburg, schrieb u.a. 'Flore d'Alsace et des contrées limitrophes' sowie 'Essai sur les eaux minérales des Vosges' — (Kirschl.)

Kierschlegeria Spach 1835 (Onagraceae) → Hist. Nat. Veg. Phan. 4: 403. 1835 — Édouard Spach ... '*Nous dédions ce genre à notre ami, le docteur Kierschleger, auteur d'un flore de l'Alsace.*'

Kirschlegeria Rchb. 1837 (Onagraceae) → Handb. Nat. Pfl.-Syst. 246. 1837 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... listet verschiedene Genera, u.a. in dieser Schreibweise eine 'Kirschlegeria Spach., ist ohne weitere Angaben — orth. var. zu Kierschlegeria Spach

KIRSCHSTEIN _ WILHELM

Wilhelm Kirschstein (1863 - 1946) deutscher Lehrer und Botaniker (Mykologe), unterrichtete in Rathenow, später in Berlin(-Pankow), befasste sich mit Pilzen, schrieb hauptsächlich über Ascomyceten z.B. 'Neue und seltene Ascomyceten' — (Kirschst.)

Kirschsteinia Syd. & P.Syd. 1906 (Fungi) → Ann. Mycol. 4: 455. 1906 — Hans Sydow ... Paul Sydow ... beziehen sich auf eine Literatur von W. Kirschstein ('Neue märkische Ascomyceten', in der dieser über 50 neue märkische Discomyceten beschreibt), schreiben ausserdem ... '*Bertiella W.Kirschst. ... Leider kann jedoch die Gattung den vom Verf. gegebenen Namen nicht beibehalten, da bereits eine Bertiella Sacc. ... besteht. Die neue Gattung mag künftig als Kirschsteinia Syd., die Art K. polyspora (W.Kirschst.) Syd. bezeichnet werden.*'

Kirschsteiniella Petr. 1923 (Fungi) → Ann. Mycol. 21: 331. 1923 — Franz Petrak ... '*Für diese Pilze stelle ich die neue, Herrn W. Kirschstein zu Ehren benannte Gattung Kirschsteiniella auf ...*'

Kirschsteiniothelia D.Hawksw. 1985 (Fungi) → Bot. J. Linn. Soc. 91: 182. 1985 — David Leslie Hawksworth ... '*After the German mycologist W. Kirschstein (b. 1863 - ca. 1946) who made major contributions to our knowledge of pyrenomycelite fungi ...*'

KIRSTE(-ALTENBURG) _ ERNST HERMANN

Ernst Hermann Kirste(-Altenburg) (1872 - 1955) deutscher Pädagoge, Gymnasiallehrer, Lokalhistoriker, beschäftigte sich auch mit Geologie und Paläontologie sowie Ökologie, Naturschutz, Meteorologie, machte den Autor → Franz Waldemar Kirchheimer (1911 - 1984) auf nicht beschriebenes fossiles Material aus Braunkohlengruben bei Altenburg (Thüringen) aufmerksam, schrieb für den Schulbedarf zu Chemie, Mathematik, ausserdem zu den klimatischen Verhältnissen des Stadt- und Landkreises Altenburg in Ostthüringen, 1912 ein 'Geologisches Wanderbuch für Ostthüringen und Westsachsen', 1941 'Das Braunkohlenflöz im Altenburger Stadtkreis' und 1956 'Landeskunde der Kreise Altenburg und Schmölln des Bezirkes Leipzig'

Kirstea Kirchh. 1935 (Fossil) → Bot. Jahrb. Syst. 67: 86. 1935 — Franz Waldemar Kirchheimer ... '*Herr Kirste-Altenburg hat meine Aufmerksamkeit auf diese Reste gelenkt und erstattete verschiedene wichtige Angaben.*'

KIRSTEN _ JOHANN JAKOB

Johann Jakob Kirsten (1710 - 1765) deutscher Arzt, Botaniker, Chemiker und Theologe, Professor der Medizin und Chemie in Altdorf, war mehrmals Dekan und Rektor der Universität, schrieb einiges zu Medizin und Naturwissenschaft, 1729 die Dissertation 'De cephalaea clavo, ovo, et hemicrania', Mitglied der Leopoldina, unter seinem Vorsitz wurde u.a. 1764 eine botanische Dissertation 'Diss. philol. botan. in Virgillii versum: Alba ligustra cadunt, vaccinia nigra leguntur' eines Christian G. Kirsten (sein Sohn ?) abgenommen

Kyrstenia Neck. ex Greene 1903 (Asteraceae)
Kyrsteniopsis R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae)

KISSEN _ ...

(Mr.) ... **Kissen**, reiste in Arabien, entdeckte diese Pflanze

Fissinea R.Br. ex Endl. 1842 (Loasaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 5(Suppl. 1): 42-43. 1860, → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 2: 76. 1842 — Stephan Ladislaus Endlicher ... bearbeitete die Gattung als

Fissenia, Robert Brown ... schreibt ... '*Kissenia, R.Br. - (Fissenia, Endl. [errore].)*', Thomas Anderson ... vom Bengal Medical Service gibt in der genannten Literatur die Erklärung ... '*... This is the plant upon which Brown founded the genus, and of which I have examined his original specimen in the British Museum; it does not, however, bear the name Fissenia, but Kissenia, in honour of its discoverer, M. Kissen, a traveller in Arabia. Endlicher, who is responsible for the spelling Fissenia, probably obtained the generic name for the South African species, orally, from R. Brown. After a careful comparison of the Arabian and South African specimens, I can find no difference, and I therefore propose the R. Brown's name of K. spathulata be substituted for F. Capensis ...*'

Kissenia R.Br. ex Endl. 1842 (Loasaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 5(Suppl. 1): 42-43. 1860, → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 2: 76. 1842 — Stephan Ladislaus Endlicher ... bearbeitete die Gattung als Fissenia, Robert Brown ... schreibt ... '*Kissenia, R.Br. - (Fissenia, Endl. [errore].)*', Thomas Anderson ... vom Bengal Medical Service gibt in der genannten Literatur die Erklärung ... '*... This is the plant upon which Brown founded the genus, and of which I have examined his original specimen in the British Museum; it does not, however, bear the name Fissenia, but Kissenia, in honour of its discoverer, M. Kissen, a traveller in Arabia. Endlicher, who is responsible for the spelling Fissenia, probably obtained the generic name for the South African species, orally, from R. Brown. After a careful comparison of the Arabian and South African specimens, I can find no difference, and I therefore propose the R. Brown's name of K. spathulata be substituted for F. Capensis ...*'

- KISSLING _ JONATHAN (1978 - x) schweizer (Ethno-)Botaniker; Professor der Botanik an der Universität in Neuchâtel, forschte in Burkina Faso und Mali — (Kissling)
- KITA _ YOKO (1969 - x) japanische Botanikerin (Bryologin), an der Universität in Tokio — (Y.Kita)

KITAGAWA _ MASAO

Masao Kitagawa (*russ. Масао Китагава) (1910 - 1995) japanischer Botaniker (Pteridologe), war zunächst Professor an der Universität in Yokohama, dann in der Mandschurei, Spezialist für die Apiaceae von Ostasien, schrieb u.a. 'Lineamenta florae manshuricae', 'Informe de la expedición científica de 1933 a Manchukuo, la Manchuria ocupada por los japoneses', wird auch mit dem Epitheton 'kitagawa' geehrt — (Kitag)

Kitagawia Pimenov 1986 (Apiaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 71: 943. 1986 — Michael Georgievich Pimenov ... 'Новый выделяемый Род назван в честь известного японского ботаника, рдного 'из лучших специалистов по зонтичным Восточной Азии профессора Масао Китагава (Masao Kitagawa). — [Die neu bestimmte Gattung ist nach dem berühmten japanischen Botaniker benannt, einem der besten Spezialisten im ostasiatischen Raum, Professor Masao Kitagawa (Masao Kitagawa).] — übertragen aus dem Russischen]

- KITAGAWA _ NAOFUMI (1935 - 2016) japanischer Botaniker (Bryologe), war an der Universität in Nara/ Honshu und am Hattori Botanical Laboratory in Nichinan/Kyushu — (N.Kitag)

KITAIBEL _ PÁL (PAUL)

Pál Kitaibel (*dt. Paul Kitaibel, *lat. Paulus Kitaibelius) (1757 - 1817) ungarischer Arzt und Naturwissenschaftler, war ab 1909 Professor der Chemie, Botanik und Leiter des BG in (Buda-)Pest in Nachfolge von → Jacob Joseph Winterl, reiste 1795 - 1815 oft mit → Franz de Paula Adam von Waldstein-Wartenberg durch Ungarn, schrieb mit ihm 'Descriptiones et icones plantarum rariorum Hungariae', befasste sich auch mit der Gewinnung von Rübenzucker, mit Hefen, Seidenraupen und Bienen, analysierte als Chemiker viele Heilwässer, entdeckte 1789 (fast zeitgleich, aber als Zweiter) das chemische Element Tellur — (Kit)

Kitaiabela Willd. 1799 (Malvaceae) → Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften 2: 107. 1799 — Carl Ludwig Willdenow ... beschreibt diese Gattung, schreibt ausserdem ... '*Eine farbige Abbildung dieser Pflanze ... haben wir in dem prächtigen Werke des Herrn Grafen Waldstein, und Professor Kitaibel zu erwarten.*'

Kitaiabela Batsch 1802 (Malvaceae) → Tab. 19. 1802 — August Johann Georg Karl Batsch ... nennt in einer Liste zur Familie Malvaceae u.a. Kitaiabela, ist ohne weitere Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

KITAMURA _ SIRO

Siro Kitamura (1906 - 2002) japanischer Botaniker, arbeitete an der Universität von Kyoto, war Spezialist für die Flora von Afghanistan, Nordwest-Pakistan und von ostasiatischen Asteraceae, forschte auch in Taiwan und Korea, in Afghanistan und im Himalaya — (Kitam.)

Kitamuraea Rauschert 1982 (Asteraceae) → Taxon 31: 557. 1982 — Stephan Rauschert ... '*Kitamuraea nom. nov. pro Gymnaster Kitam. ...*', benennt diese Gattung damit nach diesem botanischen Autor

Kitamuraaster Soják 1982 (Asteraceae) → Sborn. Nár. Muz. Praha Rada B, 38 B 1982(1-2): 108. 1982 — Jiří Soják ... '*Der Name Gymnaster Kitamura 1937 ist unhaltbar in Anbetracht der Existenz des früheren Homonyms Gymnaster Schütt 1891, das für eine Kieselalgen-gattung benutzt wird. Deshalb führe ich den neuen Namen, Kitamuraaster, ein.*', benennt diese Gattung damit nach diesem botanischen Autor

KITCHING _ LANGLEY

Langley Kitching (1835 - 1910) englischer Geistlicher (Quäker), war aus Leeds, reiste zum Besuch von Missionen 1878 - 79 in Südafrika, anschliessend auf Madagaskar, sammelte dort Pflanzen und Foraminiferen, Freund des Autors → John Gilbert Baker

Kitchingia Baker 1881 (Crassulaceae) → J. Linn. Soc., Bot. 18: 264, 268. 1881 — John Gilbert Baker ... '*In the present paper I wish to describe 28 new flowering plants, and notice a few of the most interesting of those already known, which are contained in a collection made last year (1879), during an extensive missionary tour in Madagascar, by my friend Langley Kitching of Leeds.*'

KITTEL _ MARTIN BALDUIN

Martin Balduin Kittel (1797 - 1885) deutscher Arzt und Naturforscher (Geologe, Botaniker, Pflanzenphysiologe), Professor/Rektor am Lyzeum, dann an der Landwirtschafts- und Gewerbeschule in Aschaffenburg 1831 - 73, befasste sich mit Mineralogie (sammelte dazu), der lokalen Flora und Kunstgeschichte, schrieb u.a. 'Taschenbuch der Flora Deutschlands ...', 'Die meteorologischen Verhältnisse Aschaffenburgs aus 36jährigen Beobachtungen und deren Resultate', übersetzte und ergänzte 'Achilles Richard's Neuer Grundriß der Botanik und der Pflanzenphysiologie' — (Kitt)

Kittelia Rchb. 1837 (Campanulaceae) → Handb. Nat. Pfl.-Syst. 186. 1837 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... '*Der Name Cyanea, welchen Gaudichaud gegeben, bezeichnet längst bekannte Thiere. Die schöne Gattung wird weit passender den Namen jenes geistvollen Pflanzenphysiologen tragen, welcher in gegenwärtiger Familie, auf die Unterscheidung der Gruppe der Jasionen aufmerksam machte.*'

Kittelocharis Alef. 1863 (Linaceae) → Bot. Zeitung Berlin 21: 282. 1863 — Friedrich Georg Christoph Alefeld ... '*Ich bilde daher aus dieser Pflanze [Linum ...] eine eigene Gattung, die ich zu Ehren des nachbarlichen Herrn Professor Dr. Kittel zu Aschaffenburg benenne, des verdienten Verfassers der so beliebten Flora Deutschlands.*'

KITTON _ FREDERIC

Frederic Kitton (1827 - 1895) englischer Botaniker (Algologe), Entomologe, war auch Mikroskopiker und Diatomeen-Forscher, schrieb u.a. 'Description of some new Diatomaceae found in the stomachs of Japanese

oysters' und 'On some Diatomaceae from the island of Socotra' — (Kitton)

Kittonia E.Grove & G.Sturt 1887 (Algae) → J. Quekett Microscop. Club ser. 2, 3: 74. 1887 — Edmund Grove ... Gerald Sturt ... (be)nennen diese neue Gattung nach dem botanischen Autor ... *'Very similar in general appearance to Trinacria heibergii, Kütz. ...'*

KJELLBERG _ GUNNAR KONSTANTIN

Gunnar Konstantin Kjellberg (1885 - 1943) schwedischer Botaniker (Pteridologe), reiste in Europa und auf Celebes, sammelte — (Kjellb.)

Kjellbergiodendron Burret 1936 (Myrtaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 13: 102. 1936 — Karl Ewald Maximilian Burret ... *'Herrn Dr. Gunnar Kjellberg, Tullinge bei Stockholm, gewidmet.'*

Kjellbergia Bremek. 1948 (Acanthaceae) → Svensk. Bot. Tidskr. 42(4): 386. 1948 — Cornelis Elisa Bertus Bremekamp ... (be)nennt diese neue Gattung nach dem Sammler mit ... *'Celebes: Central part ... Kjellberg 4234, Aug. 1929, typus, 'in the forest; rare!'*

KJELLMAN _ FRANS REINHOLD

Frans Reinhold Kjellman (1846 - 1907) schwedischer Botaniker (Algologe), war Dozent/Professor an der Universität in Uppsala 1872 - 99, befasste sich mit den Meeresalgen der Arktis, unternahm mehrere Arktis-Expeditionen, war z.B. als Botaniker auf der Vega-Expedition 1878 - 80 mit A.E. Nordenskjöld (Eurasia-Umrandung über die Nordost-Passage), schrieb u.a. 'The Algae of the Arctic Sea' — (Kjellm.)

Kjellmania Reinke 1888 (Algae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 6: 241. 1888 — Johannes Reinke ... *'Ich habe die Gattung zu Ehren des um die Erforschung der nordischen Meere hochverdienten schwedischen Botanikers, Herrn Professor F.R. Kjellmann in Upsala, benannt.'*

Kjellmaniella Miyabe 1902 (Algae) → J. Sapporo Agr. Coll. 1: 25. 1957 (Nachdruck von → Laminar. Hokkaido 43. 1902) — Kingo Miyabe ... *'Here the author proposes to name it Kjellmaniella in honor of Kjellman whose contributions to the knowledge of our Laminariaceae plants deserve our high appreciation.'*

KLACKENBERG _ JENS

Jens Klackenberg (1951 - x) schwedischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Stockholm, war dort auch am Naturkunde-Museum, schrieb u.a. 'The Orchids of Indochina' mit → Gunnar Seidenfaden und → Einar Timdal, ausserdem 'Flore de Madagascar et des Comores ...' — (Klack.)

Klackenbergia Kissling 2009 (Gentianaceae) → Taxon 58(3): 910. 2009 — Jonathan Kissling ... *'The genus Klackenbergia is named after Jens Klackenberg (1951 -) from the Swedish Museum of Natural History, Stockholm, who actively contributed to the systematics of Exaceae ...'*

- KLADIWA _ LEO (1920 - 1987) österreichischer Arzt und Botaniker, Kakteen-Spezialist, leitete langjährig die Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde, arbeitete u.a. mit → Franz Buxbaum, schrieb über Kakteen, wurde mit dem Epitheton 'kladiwaiiana' geehrt — (Kladiwa)

KLADNI _ FRIEDRICH

Friedrich Kladni (Chladny, Kladny) (x - 1871) österreichischer (?) Apotheker in Hermannstadt, sammelte in Siebenbürgen z.T. mit dem Autor → Philipp Johann Ferdinand Schur und ist verdient um die dortige Flora, starb in Wien, sein Herbar wurde 1858 vom Siebenbürgischen Verein für Naturwissenschaften erworben

Kladnia Schur 1866 (Brassicaceae) → Enum. Pl. Transsilv. XII, 53. 1866 — Philipp Johann Ferdinand Schur ... *'Mehrere dieser neuen Gattungen habe ich verdienstlichen Botanikern, namentlich solchen gewidmet, die mit der Entwicklung und den Fortschritten der Botanik Siebenbürgens in direktem Zusammenhange stehen, wie z.B. ... Kladni ...'*, und in der Fussnote steht ... *'Kladni, Apotheker zu Hermannstadt.'*

KLAINÉ _ THÉOPHILE-JOSEPH

Théophile-Joseph Klaine (1842 - 1911) französischer Geistlicher (Père), Botaniker und Pflanzensammler, war in Kamerun, im Kongo und dann 45 Jahre lang Missionar in Libreville/Gabun in Nachfolge von → Charles Victor Aubert Duparquet, befasste sich mit der Vegetation von Gabun und Zentralafrika und arbeitete insbesondere dem Autor → Jean Baptiste Louis Pierre zu, wird auch mit dem Epitheton 'klaincana' geehrt

Klainedoxa Pierre ex Engl. 1896 (Irvingiaceae) → Bull. Soc. Linn. Paris 2: 1235. 1896 — Jean Baptiste Louis Pierre ... Heinrich Gustav Adolf Engler ... *'Le genre Klainedoxa vient d'être publié par M. Engler ... auquel ce texte, l'échantillon de la plante et son dessin, ont été communiqués.'*, und ausserdem ... *'Le R. P. Klaine vient de découvrir un arbre ... dont il m'a envoyé ...'*

Klaineanthus Pierre 1900 (Euphorbiaceae) ... (s. dazu Klaineanthus Pierre ex Prain → Tropicos)

Klaineanthus Pierre ex Prain 1912 (Euphorbiaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1912: 105. 1912 — Jean Baptiste Louis Pierre ... David Prain ... nennt diese Gattung nach dem Sammler mit ... *'Lower Guinea: Gabun; Libreville, Klaine, 277 ... Sibange, Klaine, 2576.'*

Klaineastrum Pierre ex A.Chev. 1917 (Melastomataceae)

KLANDER _ CHRISTIAN ALBRECHT

Christian Albrecht Klander (1817 - 1874) deutscher Lehrer, u.a. Schuldirektor in Plön, Jugendfreund von Theodor Storm und von diesem mit dem Gedicht 'An Klander' bedacht, war aus Husum, wo der Autor → Ferdinand Jacob Heinrich Baron von Mueller seine Apothekerlehre machte, und studierte wie dieser in Kiel

Klanderia F.Muell. 1853 (Lamiaceae)

KLAPROTH _ MARTIN HEINRICH

Martin Heinrich Klaproth (1743 - 1817) deutscher Chemiker, Professor der Chemie an der Berliner Universität ab 1810, arbeitete zunächst als Apotheker in Quedlinburg, Hannover und Danzig, dann in Berlin bei → Valentin Rose, führte nach dessen Tod die Apotheke weiter und übernahm auch die weitere Erziehung von dessen Kindern, arbeitete später als Chemiker an der Akademie der Wissenschaften in Berlin, befasste sich mit der chemischen Analyse und führte präzise Analysemethoden ein, entdeckte die chemischen Elemente Uran, Zirconium und Cer, sammelte (und beschrieb) viele Mineralien, (Mondkrater 'Klaproth')

Klaprothia Kunth 1823 (Loasaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 6: 121. 1823 — Carl Sigismund Kunth ... *'Genus consecratum Martino Henrico Klaproth, summo Beroliniensi Chemico, Humboldtii magistro et amico, qui fines scientiæ quam longissime protulit, cujusque filius, paternæ laudis dignissimus æmulus, post remotissimas Asiæ regiones lustratas, inter sinologos ætatis nostræ primas obtinet partes.'*

KLASE _ LARS MAGNUS

Lars Magnus Klase (1722 - 1766) schwedischer Arzt, praktizierte u.a. als Provinzialarzt in Jönköping, schrieb 1743 die erste Dissertation bei Linné (über 'De Betula nana')

Klasea Cass. 1825 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier), 41: 321. 1862, → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 35: 173. 1825 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... *'Notre genre Klasea est dédié à la mémoire de Klase, auteur d'une dissertation insérée dans le premier volume des Amanitates academicae, sous le titre de Betula nana.'*

Klausea Endl. 1838 (Asteraceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 480, in syn., sphalm. 1838 — Stephan Ladislaus Endlicher ... listet verschiedene Gattungen auf u.a. ... *'Klasea Cassini'*, in einer Art Einleitung steht dagegen ... *'Klausea.'*

KLÁŠTERSKÝ _ IVAN

Ivan Klášterský (1901 - 1979) tschechoslowakischer/tschechischer Botaniker, war 1925 - 55 Kurator, dann Direktor der botanischen Abteilung des Nationalmuseums Prag, schrieb u.a. zur Pharmakologie, Geobotanik, der Flora der Karpaten, auch 'Philipp Maximilian Opiz und seine Bedeutung für die Pflanzentaxonomie' — (Kláš.)

Klasterkya Petr. 1940 (Fungi) → Ann. Mycol. 38: 227. 1940 — Franz Petrak ... *'Ich benenne sie [die neue Gattung] Herrn Dr. J Klasterky, Direktor der Botanischen Abteilung des National-Museums in Prag zu Ehren, dem ich für die Unterstützung meiner mykologischen Studien zu grossem Dank verpflichtet bin, weshalb der schöne Pilz jetzt Klasterkya ... zu heissen hat.'*

KLATT _ FRIEDRICH WILHELM

Friedrich Wilhelm Klatt (1825 - 1897) deutscher Botaniker (Algologe), unterrichtete 1842 - 97 als Lehrer in Hamburg, sammelte Pflanzen um Hamburg und an der Nordseeküste, arbeitete für → Johann Georg Christian Lehmann am Herbar des BG Hamburg, schrieb u.a. für die 'Flora brasiliensis' von → Carl Friedrich Philipp von Martius, 'Flora of Central Brazil' von → Johannes Eugenius Bülow Warming und 'The Botany of German East Africa' — (Klatt)

Klattia Baker 1877 (Iridaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 16: 109. 1877 — John Gilbert Baker ... befasst sich mit 'Witsenia' sp.' *Ker*, nennt u.a. auch 'Witsenia capitata' *Klatt*, bildet dann diese neue Gattung

KLAUS _ WILHELM

Wilhelm Klaus (1921 - 1987) österreichischer (Paläo-)Botaniker, Professor, war an der Geologischen Bundesanstalt in Wien, schrieb u.a. 'Beiträge zur Mikropaläontologie der alpinen Trias' und 'Erdgeschichtliche Entwicklung der Pflanzen' — (W.Klaus^{IFPNI})

Klausipollenites Janson. 1962 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 110: 55. 1962 — Jan Jansonius ... *'Named for Dr. W. Klaus, Vienna, Austria.'*

- KLAVINS _ SHARON DENISE (1965 - x) amerikanische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), an der University of Kansas in Lawrence, schrieb u.a. mit → Edith L. Taylor, → Thomas Norwood Taylor und → Michael Krings 'An unusual, structurally preserved ovule from the Permian of Antarctica' — (Klavins)

KLEANTHES VON ASSOS – (PERSON DER ANTIKE)

Kleanthes von Assos (*griech. Kleanthes/Κλεάνθης ο Ἀσσιος, *lat. Cleanthes Assius) (ca. 331 BC - ca. 232 BC) griechischer Philosoph (Stoiker), Schüler und Nachfolger von Zenon, befasste sich philosophisch mit der Tugend, Tapferkeit, Selbstbeherrschung, Gerechtigkeit und Beharrlichkeit, wandte sich gegen den Versuch, das geozentrische Weltbild durch das heliozentrische zu ersetzen, schrieb dazu u.a. gegen → Demokrit, über ihn und seine Weltanschauung schrieben u.a. → Diogenes Laertius und → Marcus Tullius Cicero

Cleanthes D.Don. 1830 (Asteraceae)

KLEBAHN _ HEINRICH

Heinrich Klebahn (1859 - 1942) deutscher Botaniker (Mykologe, Phytopathologe), war zunächst Lehrer in Bremen 1885 - 94 und Hamburg 1894 - 99, dann Assistent am BG in Hamburg und 1905 - 30 am Kaiser-Wilhelm-Institut in Bromberg/Pommern, befasste sich mit und schrieb über Pflanzenkrankheiten/-schädlingen, schrieb u.a. 'Die wirtwechselnden Rostpilze' und 'Krankheiten des Flieders', Lehrer des Autors → Ernst Johann Lemmermann — (Kleb.)

Klebahnella Lemmerm. 1895 (Algae) → Forschungsber. Biol. Stat. Plön 3: 32. 1895 — Ernst Johann Lemmermann ... *'Zu Ehren meines hochverehrten Lehrers, des Herrn Dr. H. Klebahn, dem ich zu grossem Dank verpflichtet bin.'*

Klebahnia Arthur 1906 (Fungi)

Klebahnopycnis Kirschst. 1939 (Fungi) → Ann. Mycol. 37: 120. 1939 — Wilhelm Kirschstein ... *'Dem um die Mykologie wohlverdienten Herrn Professor Dr. H. Klebahn in Hamburg, der sich schon längere Zeit mit dem Studium der Zugehörigkeit gewisser Fungi imperfecti zu den entsprechenden Ascomyceten beschäftigt, habe ich diese schöne Gattung gewidmet.'*

KLEBS _ GEORG ALBRECHT

Georg Albrecht Klebs (1857 - 1918) deutscher Botaniker (Algologe, Bryologe), Professor der Botanik an der Universität in Basel ab 1887, in Halle ab 1898 und Heidelberg ab 1907, war auch Assistent u.a. bei → Heinrich Anton de Bary in Strassburg und → Ferdinand Gustav Julius von Sachs in Würzburg, schrieb über die Fortpflanzung und Entwicklung von Farnen, Algen und Pilzen z.B. 'Die Bedingungen der Fortpflanzung bei einigen Algen und Pilzen' und 'Willkürliche Entwicklungsänderungen bei Pflanzen' — (G.A.Klebs)

Klebsiella Pascher 1931 (Algae) → Taxon 19(6): 941, 943. 1970, → Z. Wiss. Zool. 55: 350. 1892, → Arch. Protistenk. 73: 322. 1931 — Adolf A. Pascher ... macht keine Angaben zur Benennung, wird in der 2. Literatur aber als Autor von Spironema genannt — wurde ersetzt durch Klebsina *P.C.Silva* 1970

Klebsiella Skvortzov 1968 (Algae) → J. Jap. Bot. 43: 13. 1968 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Dedico hoc generis in memoriam Dom. G. Klebs, protistologa.'* — wurde ersetzt durch Klebsimastix *Skvortzov* 1999

Klebsimastix Skvortzov 1969 (Algae) → Hydrobiologia 34: 349. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Genus Klebsimastix SKV. nom. nov. = genus Klebsiella SKV. gen. nov. ... Our name is not valid. The name Klebsiella was proposed in 1931 by A. Pascher for an Euglenidae ...'* — ersetzt Klebsiella *Skvortzov* 1998

Klebsina P.C.Silva 1970 (Algae) → Taxon 19(6): 941, 943. 1970, → Z. Wiss. Zool. 55: 350. 1892 — Paul Claude Silva ... *'Klebsina nom. nov. [pro] Klebsiella Pascher ... Klebsiella Trevisan has as its type species the pathogenic organism ... The name is also preoccupied in zoological nomenclature: Klebsiella F. Meunier ... (fossil insects).'* — ersetzt Klebsiella *Pascher* 1931

Klebsormidium P.C.Silva, Mattox & W.H.Blackw. 1972 (Algae) → Taxon 21: 643. 1972 — Paul Claude Silva ... Karl R. Mattox ... Will Hoyle Blackwell ... befassen sich mit verschiedenen Algen, schreiben u.a. ... *'Hormidium Klebs 1896 was proposed ...'*, bilden daraus diese neue Gattung Klebs...ormidium

(!) Hinweis ... *Klebsiella Trevis.* 1885 (*Algae*) ... ist nach → Theodor Albrecht Edwin Klebs benannt

KLEBS _ THEODOR ALBRECHT EDWIN

Theodor Albrecht Edwin Klebs (1834 - 1913) (ostpreussisch-)deutsch-schweizer Arzt (Pathologe) sowie Bakteriologe, war zunächst praktischer Arzt, dann Dozent/Assistent an der Universität in Königsberg, später bei → Rudolf Ludwig Karl Virchow in Berlin, ab 1866 Professor der Anatomie in Bern, wechselte 1872 - 1910 nach Würzburg, Prag, Zürich, Chicago, Berlin und wieder Bern, bedeutender, aber glückloser Pionier der Bakteriologie und Infektiologie, entdeckte (ohne den endgültigen Beweis) den Erreger der Diphtherie, schrieb eine 2-bändige 'Allgemeine Pathologie', war auch Gründer und Herausgeber medizinischer Fachzeitschriften

Klebsiella Trevis. 1885 (*Algae*) → Prokaryotes 6: 159. 2006 (Sekundär-Literatur) — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... 'The genus *Klebsiella* ... was named by Trevisan (1885) to honor the German microbiologist Edwin Klebs (1834 - 1913).'

(!) Hinweis ... *Klebsiella Skovortzov* 1968 (*Algae*) ... ist nach → Georg Albrecht Klebs benannt

KLEIDEMOS – (PERSON DER ANTIKE)

Kleidemos (*griech. Κλειδήμος, *lat. Clidemus) (4. Jahrh. BC) griechischer Geschichtsschreiber, ist bekannt durch antike Schriftsteller wie → Theophrast, war nach Pausanias der erste Geschichtsschreiber über das 'alte' Athen, schrieb zur Natur u.a., dass Pflanzen aus den gleichen Bestandteilen wie Tiere bestünden, aber weil ihre Zusammensetzung 'weniger rein' und ihre 'Temperatur kälter' sei, könnten sie sich nicht zu Tieren entwickeln, äusserte sich auch zu Naturphänomenen wie Blitzen

Clidemia D.Don 1823 (*Melastomataceae*) → Mem. Wern. Nat. Hist. Soc. 4: 306. 1823 — David Don ... 'Hoc genus distinctissimum in memoriam dixi Clidemii Botanices antiquae Graeciae, cujus cognitio in rem Herbarii a Theophrasto memorata.'

Clidemiastrum Naudin 1852 (*Melastomataceae*) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 18: 87. 1852 — Charles Victor Naudin ... nimmt Bezug zu Clidemia D.Don bzw. 'Clidemia bisepitena' DC.

KLEIN _ JACOB THEODOR

Jacob Theodor Klein (1685 - 1759) deutscher Jurist und Naturforscher (Botanik, Zoologie), arbeitete u.a. als Stadtsekretär in Danzig, reiste 1706 - 12 durch England, Holland, Deutschland, Österreich, begleitete u.a. Zar Peter d.Gr. nach Stettin, Berlin, Hamburg, Hannover, gründete 1718 den BG in Danzig, sammelte Pflanzen in der Umgebung, befasste sich auch mit der zoologischen Systematik und schrieb einiges dazu, seine grossen naturkundlichen Sammlungen ('Museum Kleinianum') gingen später an die Universität Erlangen — (Klein)

Kleinia Mill. 1754 (*Asteraceae*) → Gard. Dict. Abr. ed. 4, 1754 — Philip Miller ... 'The Title of this Genus of Plants was given to it by Dr. Linnaeus in Honour to the Noble J.Th. Klein of Dantzick, who was a great Cultivator of rare Plants.'

Kleinia Guett. 1754 (*Asteraceae*)

Kleinia Jacq. 1760 (*Asteraceae*) → Select. Stirp. Amer. Hist. 215. 1763 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... 'Quum plantae, quae dictae fuerant in celeberrimi Kleinii memoriam, cum Cacaluis nunc sint conjunctae, hanc novi generis stirpem laudati viri nomine appellavi.'

Kleinia Crantz 1766 (*Combretaceae*) → Inst. Rei Herb. 2: 488. 1766 — Heinrich Johann Nepomuk von Crantz ... 'In egregii Kleinii memoriam quam Linnaeus exstinxit nec restituit, hanc plantam nominavi.'

Kleinia Juss. 1803 (*Asteraceae*) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 2: 423. 1803 — Antoine-Laurent de Jussieu ... 'Il paraîtra juste de consacrer à la mémoire de Klein, qui avoit bien mérité de la science, un nouveau genre dont le caractère peut être ainsi établi.'

KLEIN _ JULIUS

Julius Klein (*ungar. Klein Gyula) (1844 - 1915) ungarischer Botaniker (Algologe, Mykologe), u.a. Pflanzenmorphologe), Professor an der Technischen Universität in Budapest ab 1872 für über 40 Jahre, während einer Gastprofessur in Neapel 1895 vertrat sein Assistent, der Autor → Raoul Heinrich Francé, fast ein ganzes Jahr lang seinen Lehrstuhl — (J.Klein)

Kleiniella Francé 1894 (*Algae*) → Jahrb. Wiss. Bot. 26: 369. 1894 — Raoul Heinrich Francé ... '... und zu Ehren des um die Erforschung der niederen Pilze hochverdienten Professor Dr. Julius Klein ... nennen will.'

KLEIN _ ROBERTO MIQUEL

Roberto Miquel Klein (1923 - 1992) brasilianischer Botaniker und Ökologe, war an der Santa Catarina Universität (Universidade Federal de Santa Catarina Universidade pública federal em Florianópolis, Santa Catarina), Kurator am Barbosa Rodrigues Herbar, schrieb zur brasilianischen Pflanzenwelt u.a. 'Flora ilustrada catarinense' — (R.M.Klein)

Kleinodendron L.B.Sm. & Downs 1964 (*Euphorbiaceae*) → Sellowia 16: 177. 1964 — Lyman Bradford Smith ... Robert Jack Downs ... 'Em honra de Dr. Roberto Miguel Klein, distinguido ecologista brasileiro conservador do Herbário 'Barbosa Rodrigues'.'

KLENZE _ WILHELM

Wilhelm Klenze (1786 - 1849) deutscher Kammerdirektor, auch Amateurbotaniker, war aus/in Laubach (Hessen), besass grosses Herbar, Freund von → Johann Baptist Georg Fresenius und → Carl Heinrich Schultz 'Bipontinus', nach seinem Tod ging sein reichhaltiges Herbar gegen eine an seine Witwe zu zahlende Leibrente in das Privateigentum des Grossherzogs von Hessen über und wurde dann dem BG Darmstadt zur Verfügung gestellt

Klenzea Sch.Bip. ex Steud. 1840 (*Asteraceae*) → Bonplandia 10: 110-111. 1862, → Museum Senckenbergianum 1: 286. 1834, → Bot. Z. (Berlin) 19: 297. 1861, → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 847. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... bezieht sich auf Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus'), doch alle Ex-Autoren beziehen sich auf 'Schultz Bipontinus', so dass nur durch die verschiedene Literatur erkenntlich wird, wer der geehrte Klenze ist ... in der 1. Literatur (Bonplandia mit Schultz Bipontinus) steht ... 'Am 7. Januar 1845 hat mir mein verstorbener Freund v. Klenze 37 Nummern japanischer ... Cassiniaceen geschenkt.', in der 2. Literatur (Museum Senckenbergianum mit Georg Fresenius) ... '... welche nebst anderen mir mein verehrter Freund, Herr Kammer-director Klenze zu Laubach, aus seiner reichen Sammlung zur Untersuchung mitteilte ...', in der 3. Literatur (Bot. Z. (Berlin) mit Dr. Alefeld zu Oberramstadt bei Darmstadt) ... 'Bei meinem Studium der Malvaceen des grossen Klenze'schen Herbariums zu Darmstadt fand ich, als Hibiscus Lampas Cav. bestimmt, drei artverschiedene Malvaceen ...', und in der 4. Literatur (Nomencl. Bot. mit Ernst Gottlieb von Steudel) ... 'Klenzea, C.H.Schultz, Fam. Compositae Gnaphaliaceae. C.H. Schultz, abyssinica C.H.Schultz ... rosmarinifolia C.H.Schultz ...'

Klenzea Sch.Bip. ex Hochst. 1841 (*Asteraceae*) → Bonplandia 10: 110-111. 1862, → Museum Senckenbergianum 1: 286. 1834, → Bot. Z. (Berlin) 19: 297. 1861, → Flora 24 (1, Intell. 2): 26. 1841 — Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... bezieht sich auf Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus'), doch alle Ex-Autoren beziehen sich auf 'Schultz Bipontinus', so dass nur durch die verschiedene Literatur erkenntlich wird, wer der geehrte Klenze ist ... in der 1. Literatur (Bonplandia mit Schultz Bipontinus) steht ... 'Am 7. Januar 1845 hat mir mein verstorbener Freund v. Klenze 37 Nummern japanischer ... Cassiniaceen geschenkt.', in der 2. Literatur (Museum Senckenbergianum mit Georg Fresenius) ... '... welche nebst anderen mir mein verehrter Freund, Herr Kammer-director Klenze zu Laubach, aus seiner reichen Sammlung zur Untersuchung mitteilte ...', in der 3. Literatur (Bot. Z. (Berlin) mit Dr. Alefeld zu Oberramstadt bei Darmstadt) ... 'Bei meinem Studium der Malvaceen des grossen Klenze'schen Herbariums zu Darmstadt fand ich, als Hibiscus Lampas Cav. bestimmt, drei artverschiedene Malvaceen ...', und in

der 4. Literatur (Nomencl. Bot. mit Ernst Gottlieb von Steudel) ... '*Klenzea, C.H.Schultz, Fam. Compositae Gnaphaliaceae. C.H. Schultz, abyssinica C.H.Schultz ... rosmarinifolia C.H.Schultz ...*'

Klenzea Sch.Bip. ex Walp. 1843 (Asteraceae) → Bonplandia 10: 110-111. 1862, → Museum Senckenbergianum 1: 286. 1834, → Bot. Z. (Berlin) 19: 297. 1861, → Repert. Bot. Syst. (Walpers) 2(5): 973. 1843 — Wilhelm Gerhard Walpers ... bezieht sich auf Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus'), doch alle Ex-Autoren beziehen sich auf 'Schultz Bipontinus', so dass nur durch die verschiedene Literatur erkenntlich wird, wer der geehrte Klenze ist ... in der 1. Literatur (Bonplandia mit Schultz Bipontinus) steht ... '*Am 7. Januar 1845 hat mir mein verstorbener Freund v. Klenze 37 Nummern japanischer ... Cassiniaceen geschenkt,*' in der 2. Literatur (Museum Senckenbergianum mit Georg Fresenius) ... '*... welche nebst anderen mir mein verehrter Freund, Herr Kammerdirector Klenze zu Laubach, aus seiner reichen Sammlung zur Untersuchung mittheilt ...*', in der 3. Literatur (Bot. Z. (Berlin) mit Dr. Alefeld zu Oberramstadt bei Darmstadt) ... '*Bei meinem Studium der Malvaceen des grossen Klenze'schen Herbariums zu Darmstadt fand ich, als Hibiscus Lampas Cav. bestimmt, drei artverschiedene Malvaceen ...*', und in der 4. Literatur (Nomencl. Bot. mit Ernst Gottlieb von Steudel) ... '*Klenzea, C.H.Schultz, Fam. Compositae Gnaphaliaceae. C.H. Schultz, abyssinica C.H.Schultz ... rosmarinifolia C.H.Schultz ...*'

KLEOBULOS VON LINDOS – (PERSON DER ANTIKE)

Kleobulos von Lindos (*griech. Κλεόβουλος ὁ Λίνδιος, *lat. Cleobulus) (ca. 630 BC - ca. 560 BC) griechischer Tyrann [d.h. Alleinherrscher] über die Hafenstadt Lindos auf Rhodos, einer der 7 Weisen Griechenlands, schrieb über den Landbau

Cleobula Vell. 1829 '1825' (Fabaceae) → Fl. Flumin. 187. 1825 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Cleobuli de Re rustica scribentis.*'

Cleobulia Mart. ex Benth. 1838 (Fabaceae—Leguminosae)

KLEOPATRA VII. PHILOPATOR – (PERSON DER ANTIKE)

Kleopatra (Kleopatra VII. Philopator) (69 BC - 30 BC) ägyptische Pharaonin, war ab 51 BC letzte Königin des Ptolemäerreiches, stand aber unter dem Einfluss von Rom, lebte mit ihrem Bruder Ptolemaios XIII. in Geschwisterehe, war erst die Geliebte von Gaius Julius Caesar und hatte mit ihm den Sohn Caesarion, dann von Marcus Antonius, nahm sich mit der Machtübernahme durch Gaius Octavius (Octavian, der spätere Kaiser Augustus) das Leben, Ägypten wurde damit zur römischen Provinz Aegyptus

Cleopatra Pancher ex Croizat 1937 (Euphorbiaceae) → Philipp. J. Sci. 64: 398 in syn. 1937 — Jean Armand Isidore Pancher ... Léon Camille Marius Croizat ... nehmen Bezug zu 'Euphorbia *cleopatra* Baill. und 'Cleopatra candelabra' Pancher, bilden wohl wegen gewissen Unterschieden zur Gattung Euphorbia dieses neue Genus

KLEYNHOFF VAN ENSPIJK _ CHRISTIAAN

Christiaan Kleynhoff (im Ruhestand Lord) **van Enspijk** (x - 1777) (deutsch-)holländischer Arzt, 1743 - 62 (Schiffs-)Arzt in Diensten der holländischen Westindien-Kompanie und Vereinigten Ostindien-Kompanie (VOC), Mitgründer und Leiter des Medizinalgartens der VOC in Batavia (Jakarta), kehrte später nach Holland zurück, hatte Kontakt zu Linné, sammelte auch Pflanzen und sandte diese an → Johannes Burman

Kleinhovia L. 1763 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Sp. Pl. ed. 2, 2: 1365. 1763 — Carl von Linné ... '*Habitat in India orientali, Kleinhof horti Bot. cultor in Java.*'

Kleinhofia Schreb. 1789 (Malvaceae) → Gen. Pl. (Schreber) ed. 8a, 1: 324. 1789 — Johann Christian Daniel Schreber ... beschreibt mit dieser Orthografie ('Kleinhofia') die schon vorhandene Gattung, ist ohne andere eponymische Hinweise — orth. var. zu Kleinhovia L.

Kleinhofia Giseke 1792 (Sterculiaceae) → Prael. 452. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... nennt u.a. ohne jegliche (weitere) Angaben ... '*Kleinhofia.*' — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische

Aussagen/Beschreibungen

- **KLJUJKOV (KLJUJKOV) _ EVGENIJ VASILJEVICH** (*RUSS. Евгений Васильевич Клюйков) (1950 - x) russischer Botaniker, Professor für Biologie und Chemie an Sekundarschulen, befasste sich mit Medizinal-Pflanzen, unternahm Forschungsreisen in Russland, im Kaukasus, in Sibirien und Kasachstan — (Kljujkov)

KLING _ HEINRICH

Heinrich Kling (1865 - 1935) deutscher Missionar, stammte aus Hessen, war medizinisch geschult, hatte Interesse an Geologie, Ackerbau und Ethnologie, kam 1893 nach Südafrika, schrieb u.a. über südafrikanische Medizinalpflanzen sowie eine Naturhistorie von Südafrika (Namaqualand), sammelte dort auch diese Pflanze

Klingia Schönland 1919 (Amaryllidaceae) → Rec. Albany Mus. 3: 178, 180. 1919 — Selmar Schönland ... '*Two bulbs were received in September 1918 from the Rev. H. Kling, Steinkopf, Namaqualand, to whom our Museum is indebted for many valuable botanical, zoological, mineralogical and anthropological specimens, and to whom I have pleasure in dedicating this new genus.*'

KLÖCKER _ ALBERT

Albert Klöcker (1862 - 1923) dänischer Botaniker (Mykologe), Entomologe, Leiter des Labors der Carlsberg-Brauerei, schrieb über 'Die Gärungsorganismen in der Theorie und Praxis der Alkoholgärungsgewerbe ...', 'Fermentation organisms; a laboratory handbook' und (über Schmetterlinge) 'Sommerfugle' — (Klöcker)

Kloekeria Janke 1923 (Fungi) → Centralbl. Bakteriöl., 2. Abth. 59: 311. 1923 — Alexander Janke ... '*Ich schlage nun vor, diese Formgattung nach dem verdienstvollen 'Apiculatus'-Forscher, dem Herrn Dr. Albert Klöcker, Extr. Vorsteher am Carlsberg-Laboratorium in Kopenhagen, dem wir außer den schon angeführten Arbeiten auch eine umfassende Literatur-Zusammenstellung über das in Rede stehende Gebiet verdanken, Klöckeria n. n. zu nennen.*'

KLÖDEN _ KARL FRIEDRICH VON

Karl Friedrich von **Klößen** (1786 - 1856) deutscher Lehrer, Historiker, Geologe, Paläontologe, Geograph und Kartograph, leitete ab 1817 das Potsdamer Lehrerseminar, von 1824 - 55 die Berliner Gewerbeschule, interessierte sich insbesondere für die mittelalterliche Geschichte Berlins und Brandenburgs, entdeckte auch die ersten Braunkohlevorkommen in Brandenburg sowie Fossilien, gab Funde an den Autor → Johann Heinrich Robert Göppert, nach seinem Sohn Gustav Adolf Klößen, einem Geografen, wurde die Insel Klößenöya bei Spitzbergen benannt — (Klößen^{IFPNI})

Kloedenia Göpp. 1839 (Fossil) → Neues Jahrb. Mineral. Geognosie 1839: 521. 1839 — Johann Heinrich Robert Göppert ... '*Aus der Mark empfing ich Geschieb-Hölzer zur literarischen Benutzung von Hrn. Direktor Dr. Klößen ... wofür ich hiemit öffentlich ergebe dank ... Ich habe demselben den Namen Kloedenia gegeben zur Erinnerung an die Verdienste des Mannes, welchem die Kenntniss der Geschichte und der geognostischen Verhältnisse der Ebenen Norddeutschlands, insbesondere der Mark, so viel verdankt.*'

KLOPSTOCK _ FRIEDRICH GOTTLIEB

Friedrich Gottlieb Klopstock (1724 - 1803) deutscher Dichter, auch Theologe und Hauslehrer, lebte an verschiedenen Orten meist in Norddeutschland, auch mehrere Jahre in Dänemark, schrieb Oden und Elegien,

viele davon wurde auch vertont

Klopstockia H.Karst. 1856 (Arecaceae)

KLOSS _ CECIL BODEN

Cecil Boden Kloss (1877 - 1949) englischer Zoologe (Ornithologe), u.a. Direktor des Raffles-Museums in Singapur 1923 - 32, sammelte in Indochina, auf der Malaysischen Halbinsel und in Neuguinea u.a. mit → William Louis Abbott, → Alexander Frederick Richmond Wollaston und dem Autor → Henry Nicholas Ridley, schrieb 'In the Andamans and Nicobars ...'

Klossia Ridl. 1909 (Rubiaceae) → J. Fed. Malay States Mus. 4: 4, 27. 1909 — Henry Nicholas Ridley ... benennt diese Gattung nach seinem Wegbegleiter, Sammler ... 'Mr. ... C.B. Kloss assisted very materially in adding to the collections in every possible way ... Mr. Kloss also obtained plants on the track ... after he ... parted from me.'

KLOTZSCH _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Klotzsch (1805 - 1860) deutscher Apotheker, Botaniker (Mykologe, Pteridologe), Assistent ab 1834 und Nachfolger ab 1838 von → Ludolf Karl Adelbert von Chamisso als Kustos am Herbar des BG in Berlin, war zuvor schon am Herbar in Kew bei → William Jackson Hooker, Pilzsystematiker, sammelte von Sachsen über Böhmen, Ungarn bis in die Steiermark, arbeitete auch Herbar-Sammlungen anderer auf und schrieb darüber, schrieb u.a. auch Beiträge für → Johann Heinrich Friedrich Link und → Christoph Friedrich Otto — (Klotzsch)

Klotzschia Cham. 1833 (Apiaceae) → Linnæa 8: 327. 1833 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... 'In honorem diximus botanophilii acerrimi mycologiquæ peritissimi, qui laborum primitias in hoc ipso diario evulgavit.'

Klotzschia Endl. 1839 (Apiaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 767. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Klotzschia') Bezug zu Klotzschia Cham., beschreibt die Pflanze ohne weitere Angaben zur Eponymie

Klotzschiphytum Baill. 1858 (Euphorbiaceae) → Etude Euphorb. 382. 1858 — Henri Ernest Baillon ... 'Je propose ici d'établir ce genre dédié à celui des botanistes européens qui s'est le plus occupé des Euphorbiacées ...'

KLUG _ GUILLERMO

Guillermo Klug (1875 - ca. 1946) (deutsch-)peruanischer Botaniker (Algologe), geboren in Stuttgart, Mutter war eine Peruanerin, arbeitete ab 1924 in Peru für Standard Oil, sammelte in Südamerika, schrieb eine Pflanzenliste für Kolumbien und Peru — (Klug)

Klugiodendron Britton & Killip 1936 (Fabaceae—Mimosaceae) → Ann. New York Acad. Sci. 35: 125. 1936 — Nathaniel Lord Britton ... Ellsworth Pain Killip ... (be)nennen ihn als Sammler u.a. mit ... 'Comisario del Putumayo, Umbria, Colombia, in forest ... 1930, G. Klug 1865, type (N.Y).'

KLUG _ JOHANN CHRISTOPH FRIEDRICH

Johann Christoph Friedrich Klug (1775 - 1856) deutscher Arzt und Zoologe (Entomologe), praktizierte als Arzt in Berlin, Professor der Medizin und Entomologie an der Universität ab 1818 und Direktor des Naturkundemuseums in Berlin, Vater von → Ida Amalie Henriette Schlechtendal geb. Klug (1804 - 1884), der

Frau des Autors → Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal (1794 - 1866)

Klugia Schldl. 1833 (Gesneriaceae) → Linnæa 8: 248. 1833 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... 'Plantam ... in honorem diximus uxoris e gente Klug patrisque ejus celeberrimi entomologi Fr. Klug Med. Dr., Prof. extr., Musei zoologici dir. secund. consil. int., Eq. etc.' — (*geehrt sind ... Johann Christoph Friedrich Klug ... Ida Amalie Henriette Schlechtendal)

KLUG _ JAN KRZYSZTOF

Jan Krzysztof Klug (1739 - 1796) polnischer Geistlicher, Naturforscher (Botaniker), Agronom, Entomologe, war Vikar/Probst in verschiedenen polnischen Gemeinden, befasste sich mit der Natur seiner Umgebung, zeichnete und stach seine Illustrationen selbst, schrieb u.a. ein polnisch-lateinisches botanisches Lexikon — (Klug)

Klukia Andr. ex DC. 1821 (Brassicaceae)
Klukia Racib. 1890 (Fossil)

KLUYVER _ ALBERT JAN

Albert Jan Kluwyer (1888 - 1956) niederländischer Botaniker, Mikrobiologe, Biochemiker, war 1916 - 19 als Industrieberater auf Java und leitete das Labor der niederländischen Ölfabriken Insulinde in Bandoeng, war dann von 1920 bis zu seinem Tod Professor für Allgemeine und angewandte Mikrobiologie an der Technischen Universität in Delft, ausserdem Präsident des Centraal Bureau voor Schimmelcultures und Direktor der dortigen Hefepilz-Abteilung, nach ihm wurde der Kluwyer-Effekt benannt (bezeichnet ein Phänomen des Hefe-Stoffwechsels), forschte an und schrieb über die Herstellung von Produkten aus Kokosnusssfasern in Malaysia und auf Ceylon, 1926 mit Hendrick Jean Louis Donker 'Die Einheit der Biochemie' — (Kluwyer)

Kluwyeromyces Van der Walt 1956 (Fungi) → Antonie van Leeuwenhoek 22: 268, 271. 1956 — Johannes P. Van der Walt ... '... naming the genus for the late Prof. dr A.J. Kluwyer, the President of the Centraal Bureau voor Schimmelcultures and Director of its Yeast Division. It was only a few months before his death when the revered teacher graciously consented to have his name to this new genus.'

- KLUYVER _ FREDERICK DETLEV (fl. 1929) amerikanischer (?) Botaniker (Algologe) — (Klyver)

KNAF _ JOSEPH FRIEDRICH

Joseph (Josef) Friedrich Knaf (1801 - 1865) böhmischer (österreichischer) Arzt und Botaniker (Mykologe, Bryologe), stand mit dem Autor → Philipp Maximilian Opiz in Kontakt — (Knaf)

Knafia Opiz 1852 (Salicaceae) → Seznam 56. 1852, → Lotos 2: 87, 137. 1852 — Philipp Maximilian Opiz ... nennt die Gattung Knafia sowie Arten, die von Knaf gesammelt wurden, dieser gab, wie er selbst schreibt, gerne sein Pflanzenmaterial ... 'an die bot. Tauschanstalt des Hrn. P.M. Opiz in Prag'

KNAPP _ JOHN LEONARD

John Leonard Knapp (1767 - 1845) englischer Militär-Offizier und Botaniker, diente auf See, meist aber an

Land, sammelte Gräser in England/Schottland u.a. mit → George Don, korrespondierte mit → James Edward Smith, schrieb 'Gramina Britannica ...' mit eigenen Illustrationen sowie u.a. 'Journal of a Naturalist' und 'The Naturalist's Diary' — (Knapp)

Knappia Sm. 1803 (Poaceae) → Engl. Bot. 16: t 1127. 1803 — James Edward Smith ... '*Many botanists have doubted the propriety of referring the present plant to Agrostis, and our own suspicions respecting it have at length been confirmed by the opinion of J.L. Knapp, Esq. F.L.S. whose History of British Grasses, now preparing for the press, and illustrated with most accurate figures, drawn by himself from every species in its native situation, will abundantly justify our giving his name to the genus we have agreed with him to establish.*'

- KNAUS _ MARGARET JANE (fl. 2001) amerikanische (Paläo-)Botanikerin, am Biology Department and Museum of Paleontology der Universität von Michigan in Ann Arbor — (Knaus^{HUH})

KNAUT _ CHRISTIAN

Christian Knaut (1656 - 1716) deutscher Arzt und Botaniker, Bibliothekar in Halle und Leibarzt des Prinzen Emanuel Lebrecht von Anhalt-Köthen, teilte Blütenpflanzen nach der Anzahl und Anordnung der Kronblätter ein, schrieb 'Compendium botanicum sive Methodus plantarum genuina', sein wesentlich älterer Bruder → Christoph Knaut (Knauth) (1638 - 1694) war ebenfalls Arzt und Botaniker und schrieb eine 'Flora von Halle' basierend auf der Methode von → John Ray — (Knaut)

Knautia L. 1753 (Caprifoliaceae—Dipsacaceae) → Hort. Cliff. 32. 1738, → Sp. Pl. 1: 101. 1753 — Carl von Linné ... '*Hec dum considerarems succerebat Knauti memoria, qui semina nuda negabat absolute, quique in uniformitate & difformitate corollae integram salutem Rei herbariae sedulo quaevisit, cuius itaque memoriae hoc genus commendavimus.*'

Knauthia Heist. ex Fabr. 1763 (Caryophyllaceae—Illecebraceae) ... (*eventuell geehrt ist/ sind ... entweder/oder ... Christian Knaut ... Christoph Knauth)

Anmerkung ... Linné greift Knauts Arbeit mit den Kronblättern auf und setzt ihn und seinen botanisch unbedeutenderen Bruder in Bezug zu dieser Pflanze mit den *ungleichen* Kronblättern (→ Critica Botanica 80. 1737), schreibt ... '*Knautia flore regulari, e flosculis irregularibus, seminibus corio tectis: a Viro, qui in regularitate & irregularitate florum, seminibusque nullis nudis, salutem Botanices studiose quaevisit.*'

KNAUTH _ CHRISTOPH (CHRISTOPHORUS)

Christoph (Christophorus) **Knauth** (1638 - 1694) deutscher Arzt, Botaniker, schrieb eine 'Flora von Halle' basierend auf der Methode von → John Ray, Bruder von → Christian Knaut (1656 - 1716) — (Knauth)

Knauthia Heist. ex Fabr. 1763 (Caryophyllaceae—Illecebraceae) ... (*eventuell geehrt ist/ sind ... entweder/oder ... Christian Knaut ... Christoph Knauth)

KNEIFF _ FRIEDRICH GOTTHARD

Friedrich Gotthard Kneiff (1785 - 1832) elsässischer Botaniker und Apotheker, war 1817 - 32 am Bürgerspital in Strassburg, trug mit → Emmanuel Friedrich Hartmann zwischen 1828 - 30 ein Exsikkatenwerk zusammen mit dem Titel 'Plantae cryptogamicae quas in Magno Ducato Badensi collegerunt ...' — (Kneiff)

Kneiffia Spach 1835 (Onagraceae) → Hist. Nat. Veg. (Spach) 4: 373. 1841 — Édouard Spach ... '*Nous avons dédié ce genre à feu M. C. Kneiff, de Strassbourg, l'un des auteurs du Stipes Cryptogame Badensi-Alsatice.*'

Kneiffia Fr. 1836 (Fungi) → Epicrisis Systematis Mycologici 529. 1836-38 — Elias Magnus Fries ... '*Juveni candido Kneiffio, Badensi, qui sub auspiciis Mougeotii solerte et acute Mycologiam coluit, sed morte praematura succubuit, dicavimus nobile hoc genus.*' — wurde ersetzt durch Neokneiffia Sacc. 1898

Kneiffiella P.Karst. 1889 (Fungi)

Kneiffiella Underw. 1897 (Fungi) → Bull. Torrey Bot. Club 24: 205. 1897 — Lucien Marcus Underwood ... '*The revival of Kneiffia Spach ... as a genus of Epilobiaceae, necessitates the selection of a new name for the hymenomycetous genus of the same name founded by Fries three years later.*' — ersetzt Kneiffia Fr. 1835

Kneiffiella Henn. 1898 (Fungi) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) I Abt. 1**: 139. 1898 — Paul Christoph Hennings ... in der vorliegenden Literatur ... '*Kneiffiella P. Henn. (Kneiffia Fr. 1836, non Spach 1835).*' — ersetzt Kneiffia Fr. 1835

Neokneiffia Sacc. 1898 (Fungi) ... (ersetzt Kneiffia Fr. 1836)

KNESEBECK _ H.B. VON DEM

H.B. Freiherr von dem Knesebeck (19. Jahrh.), war aus/in Stargard (Pommern) und befasste sich mit der Landwirtschaft, Freund des Autors → Johann Friedrich Klotzsch (1805 - 1860)

Knesebeckia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 161. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Dem Andenken meines verehrten Freundes, des Freiherrn H.B. v. d. Knesebeck auf Faulenbenz bei Stargard in Pommern, eines um die Landwirtschaft sehr verdienten Mannes, gewidmet.*'

KNEUCKER _ JOHANN ANDREAS

Johann Andreas Kneucker (1862 - 1946) deutscher Lehrer und Botaniker (Bryologe, Algologe), unterrichtete in Karlsruhe, war später Kurator der naturhistorischen Sammlung in Baden, erforschte Südeuropa und die Sinai-Halbinsel (mit → Hans Guyot), war Spezialist für Gräser und die badische Flora, begründete die 'Allgemeine Botanische Zeitschrift' und gab diese 1895 - 1927 heraus — (Kneuck)

Knuckeria Schmidle 1905 (Algae) → Allg. Bot. Z. Syst. 11: 64. 1905 — Wilhelm Schmidle ... (bc)nennt ihn als Sammler mit ... '*Am Fusse des Dschebel Hamam unweit Tor auf der Sinaihalbinsel in 28° heisser Schwefelquelle, leg. A. Kneucker ...*'

KNIGHT _ CHARLES

Charles Knight (1818 - 1895) englisch-neuseeländischer Arzt, Botaniker (Bryologe, Lichenologe, Mykologe), Privatsekretär des Gouverneur von Südastralien, hatte Kontakt zu → Joseph Dalton Hooker, schrieb u.a. 'Contribution to the lichenographia of New South Wales', wird auch mit dem Epitheton 'knightiana' geehrt — (C.Knight)

Knightiella Müll.Arg. 1886 (Lichenes) → Flora 69: 255. 1886 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... '*Genus in honorem cl. Dr. Ch. Knight, F.L.S., de Lichenographia Novae Zealandiae et regionis New South Wales Australiae bene meriti dicatum est.*'

- KNIGHT _ JOSEPH (1778 - 1855) englischer Botaniker, war Gärtner bei → George Hibbert in Clapham, hatte grossen Erfolg mit der Kultivierung von Proteen, schrieb dazu 'On the cultivation of the plants belonging to the natural order of Proteaceae' — (Knight)

KNIGHT _ MARGERY

Margery Knight (1889 - 1973) englische Botanikerin (Algologin), arbeitete an der Universität Liverpool (Hartley Botanical Laboratories), forschte zur Botanik auch auf der Isle of Man, zeichnete/aquarellierte dort auch die Landschaft (ihre Werke sind in der Victoria Gallery & Museum in Liverpool), sammelte diese Alge, wurde u.a. auch mit 'Nitella knightiae' geehrt

Knightsia R.D.Wood 1962 (Algae) → Taxon 11: 16. 1962 — Richard Dawson Wood ... '*Named in honor of the collector, Dr. Margery Knight.*'

(!) Hinweis ... *Knightsia R.Br. 1810 (Proteaceae)* ... ist nach → Thomas Andrew Knight benannt

KNIGHT _ THOMAS ANDREW

Thomas Andrew Knight (1759 - 1838) englischer Botaniker und Pflanzenzüchter (u.a. Pomologe), erbt verschiedene Anwesen, kultivierte dort u.a. Obstbäume, beschäftigte sich lange vor Mendel mit Kreuzungen (z.B. 1799 - 1823 an Erbsen) und der Zucht von krankheitsresistenten Pflanzen, schrieb u.a. 'Treatise on the Culture of the Apple and Pear' und 'Pomona Herefordensis', war langjähriger Präsident der RHS (1811 - 38), Freund von → Joseph Banks, seine Tochter Frances 'Fanny' Stackhouse Acton geb. Knight (1794 - 1881) widmete sich u.a. der Botanik und botanischen Illustration — (T.Knight)

Knightsia R.Br. 1810 (Proteaceae) → Trans. Linn. Soc. London 10: 193. 1810 — Robert Brown ... '*This genus, which was discovered by Sir Joseph Banks, is with his approbation, named in honour of his friend Thomas Andrew Knight, esq. the author of many valuable essays on Vegetable Physiology, published in the Philosophical Transactions.*'

Knightsites Saporta 1862 (Fossil) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 17: 254. 1862 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... nimmt mit dieser Fossilie Bezug zu *Knightsia R.Br.* ... '*Feuille très analogue à celles du Knightsia excelsa R.Br. ...*'

Knightsiophyllum Ettingsh. 1887 (Fossil) → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wiss. Math.-Nat. Kl. 53: 185. 1887 — Constantin von Ettingshausen ... '*Die genannten Eigenschaften deuten auf die in der Jetztwelt nur in Neuseeland und in Neucaledonien einheimischen Gattung Knightsia ... Die fossile Art scheint von der am meisten ähnlichen neuseeländischen K. excelsa R. Brown ... zu sein.*'

Knightsiophyllum E.W.Berry 1916 (Fossil) → Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 91: 208. 1916 — Edward Wilber Berry ... '*The present species is practically identical in all of its characters with the leaves of the existing Knightsia excelsa R. Brown, and it is therefore made basis of the form genus Knightsiophyllum, which indicates its probable botanic affinity without implying actual generic identity with the recent species Knightsia, which are confined to Australia and New Zealand, but seem to be represented in the European Tertiary.*'

(!) Hinweis zu ... *Knightsiophyllum E.W.Berry 1916 (Fossil)* ... bei ING ist die Literatur mit ... 'U.S. Geol. Survey Prof. Paper 91: 208. 1916' ... angegeben und so aber nicht zu finden, richtig und auffindbar ist dagegen ... 'Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 91: 208. 1916'

(!) Hinweis ... *Knightsia R.D.Wood 1962 (Algae)* ... ist nach → Margery Knight benannt

KNIPHOF _ JOHANN HIERONYMUS

Johann Hieronymus Kniphof (1704 - 1763) deutscher Arzt und Botaniker (Algologe), Dozent/Professor der Medizin ab 1727, später (ab 1761) Rektor an der Universität in Erfurt, praktizierte dort auch als Arzt, besass grosses Herbar, befasste sich mit Naturselbstdrucken (von ihm verbessert), bei denen die Pflanzen selbst beim Drucken verwendet wurden, ab 1728 erschienen die ersten Bände dieser 'Botanica in originali' — (Kniph.)

Kniphofia Scop. 1777 (Combretaceae)

Kniphofia Moench 1794 (Asphodelaceae—Liliaceae) → Methodus (Moench) 631. 1794 — Conrad Moench ... '*In memoriam Kniphofii Auct. Bot. in origin. f. Halle Sax. 1763.*'

- **Knoblauch _ Emil Friedrich** (1864 - 1936) deutscher Botaniker, Oleaceae-Spezialist, arbeitete u.a. am BG und Museum in Göttingen, schrieb u.a. 'Ökologische Anatomie der Holzpflanzen der südafrikanischen immergrünen Buschregion' und 'Anatomie des Holzes der Laurineen' — (Knobl.)

KNORR _ GEORG WOLFGANG

Georg Wolfgang Knorr (1705 - 1761) deutscher Graveur (Kupferstecher), Kunsthändler, gravierte Portraits, Landschaften, geologische Formationen, Tierstudien, arbeitete botanisch u.a. für → Johann Jacob Scheuchzer und → Johann Ambrosius Beurer, schrieb u.a. 'Thesaurus rei herbariae hortensisque universalis', war auch paläontologisch interessiert, sammelte Fossilien und bildete sie ab, → Johann Ernst Immanuel Walch gab dazu posthum 'Die Naturgeschichte der Versteinerungen zur Erläuterung der Knorr'schen Sammlung von Merkwürdigkeiten der Natur' heraus — (Knorr^{IPNI-IPNI})

Knorrea DC. 1825 (Burseraceae)

Knorria Sternb. 1825 (Fossil) → Trans. Linn. Soc. London 10: 193. 1810 — Kaspar Maria von Sternberg ... '*In honorem Georgii Wolfgangi Knorr, cuius ditissima collectio Petrefactorum et icones sedulo delineatae et coloribus illustratae studium Petrefactorum sacculo clapsio maximopere promoverunt, nomen generi impositum.*'

Knorripteris Potonié 1897 (Fossil) → Lehrb. Pflanzenpaläontol. 68. 1897 — Henry Potonié ... nimmt Bezug zu *Knorria Sternb.*, schreibt ... '*Ein bei Farn-Stamm-Resten bisher nur einmal in dem zu besprechenden Fall constanter Erhaltungszustand sei hier besonders behandelt, weil der entsprechende Zustand, unter dem Namen Knorria bekannt, bei den Lepidodendraceen und Sigillariaceen ... häufiger ist und daher Verwechslungen nicht ausgeschlossen sind.*'

KNORRING _ OLGA EVERTOVNA

Olga Evertovna Knorring(-Neustrujeva) (*russ. Ольга Эвертовна Кнорринг-Неуструева) (1887 - 1978) (deutsch-baltisch-)russische Botanikerin, lebte in St. Petersburg und arbeitete am botanischen Institut Komarov, erforschte auf diversen Expeditionen ihres späteren Mannes → Sergei Semyonovich Neustruev (1874 - 1928) die Flora von Turkestan und Mittelasien und sammelte — (Knorring)

Knorringia (Czukav. Tzvelev 1987 (Polygonaceae) → Nov. Sist. Vyssh. Rast. 3: 92-93. 1966, → Nov. Sist. Vyssh. Rast. 24: 76. 1987 — Anna Prokofevna Czukavina ... erstellte zunächst Knorringia - Sectio Nova Generis Polygonum L. mit ... 'морфологические особенности P. sibiricum и P. pamiricum не позволяют включить их ни в одну из прежде описанных секций рода Polygonum, и мы считаем правильным выделить их в самостоятельную секцию нами Knorringia, В честь неутомимой исследовательницы флоры Средней Азии О.Э. Кнорринг-Неуструевой.' — [*Die morphologischen Merkmale von P. sibiricum und P. pamiricum erlauben es nicht, sie in eine der zuvor beschriebenen Sektionen der Gattung Polygonum aufzunehmen, und wir halten es für richtig, sie in unserer eigenen Sektion von Knorringia hervorzuheben, von uns benannt zu Ehren der unermüdeten Erforscherin der Flora von Zentralasien, O.E. Knorring-Neustrujeva.*] – übertragen aus dem Russischen], und Nikolai Nikolajevich Tzvelev ... macht aus dieser Sektion 1987 eine Gattung, schreibt ... '*Knorringia (Czukav. Tzvel. comb. nov. (= Polygonum sect. Knorringia Czukav. 1966 ...).*'

Knorringia (Czukav. S.P.Hong 1990 (Polygonaceae) → Nordic J. Bot. 9(4): 343, 345, 351. 1990 — (Anna Prokofevna Czukavina ...) Suk Pyo Hong ... schreibt ... '*Knorringia (= Aconogonon sect. Knorringia), a new genus in the Polygonaceae.*'

KNOWLES _ GEORGE BEAUCHAMP

George Beauchamp Knowles (1790 - 1862) englischer Arzt und Botaniker, Professor an der School of Medicine and Surgery in Birmingham, befasste sich mit der Taxonomie von Orchideen, war mit Frederic Westcott Herausgeber von 'The Floral Cabinet & Magazin of Exotic Botany' — (Knowles)

Knowlesia Hassk. 1866 (Commelinaceae) → Flora 49: 215. 1866 — Justus Carl Hasskarl ... bildet aus 'Tradescantia spicata' *Knowles & Westc.* diese neue Gattung, die nach dem botanischen Autor der Art (Knowles) benannt ist

KNOWLTON _ FRANK HALL

Frank Hall Knowlton (1860 - 1926) amerikanischer Geologe und (Paläo-)Botaniker (Algologe, Bryologe), lehrte 1887 - 96 Botanik an der Universität in Washington/DC, war dann als Geologe und Paläobotaniker beim US Geological Survey, befasste sich mit der Taxonomie von Pflanzen der Kreide und des Tertiär, schrieb u.a. 'A catalogue of the mesozoic and cenozoic plants of North America' und zum Paläoklima 'Evolution of Geologic Climates' — (Knowlt.^{IPNI-IFPNI})

Knowltonella E.W.Berry 1911 (Fossil) → Md. Geol. Survey, Lower Cretaceous. 235. 1911 — Edward Wilber Berry ... 'The genus, which is obviously unlike any previously known, is named in honor of Dr. F.H. Knowlton, as a slight appreciation of the value of his contributions to our knowledge of fossil plants.'

KNOWLTON _ THOMAS

Thomas Knowlton (1692 - 1781) englischer Gärtner und Botaniker, war u.a. am (botanischen) Garten von → William Sherards jüngerem Bruder James Sherard ('Horti Elthamensis Praefecti'), später bei Richard Boyle, 3rd Earl of Burlington and 4th Earl of Cork, baute auch Treibhäuser für Reiche

Knowltonia Salisb. 1796 (Ranunculaceae) → Prodr. Stirp. Chap. Allerton 372. 1796 — Richard Anthony Salisbury ... 'In memoriam Thoma Knowlton, olim Horti Elthamensis merentissimi Praefecti.'

KNOX _ ELIZABETH MAY

Elizabeth May Knox, *geb. Henderson (1899 - 1963) schottische (Paläo-)Botanikerin (Palynologin), war aus Edinburgh, befasste sich u.a. mit Pteridophyten, untersuchte die Kohleproben ihres Mannes (ein Geologe) auf der Suche nach Fossilien(-Fragmenten), schrieb zwischen 1938 - 50 verschiedene Artikel in den Transactions der Botanical Society of Edinburgh, der Edinburgh Geological Society und des Instituts of Mining Engineers u.a. 'The spores of Pteridophyta, with observations on microspores in coals of Carboniferous age', 'Pollen analysis of a peat at Kingsteps Quarry, Nairn' und 'The spores of Lycopodium, Phylloglossum, Selaginella and Isoetes and their value in the study of microfossils of Palaeozoic age', war Präsidentin der Botanical Society of Edinburgh (1949 - 50) — (E.M.Knox^{IPNI-IFPNI})

Knoxisporites R.Potonić & Kremp 1954 (Fossil) → Geol. Jahrb. 69: 147. 1954 — Robert Henri Hermann Ernst Potonić ... Gerhard Otto Wilhelm Kremp ... 'Schon E. M. Knox, 1950, war es aufgefallen, daß die alte Gattung *Reticulatisporites* zu groß sei. Sie hat deshalb eine Gattung *Microreticulatisporites* eingeführt, die wir in revidierter Form übernommen haben. In Fortsetzung des Bestrebens von E.M. Knox schaffen wir nunmehr eine Gattung *Knoxisporites*.'

KNOX _ ROBERT

Robert Knox (1641 - 1720) englischer Seefahrer, Schiffskapitän bei der britischen Ostindien-Kompanie, fuhr schon im Alter von 14 Jahren mit seinem Vater Robert Knox zur See, u.a. gelangten sie 1659 wegen eines Sturmes nach Ceylon, wurden dort festgesetzt und (unter moderaten Bedingungen) gefangen gehalten, während sein Vater schon 1661 an Malaria starb, konnte er selbst erst nach fast 20 Jahren fliehen, schrieb dazu

'An Historical Relation of the Island Ceylon', beeinflusste damit Daniel Defoes Roman 'Robinson Crusoe', befreundete sich mit → Robert Hooke und machte ihn u.a. mit 'Cannabis indica' bekannt, arbeitete noch etwa 14 Jahre lang für die Kompanie, schrieb weiter über Ceylon und sein Leben, starb reich und unverheiratet

Knoxia L. 1753 (Rubiaceae) → Fl. Zeyl. 8, 18. 1747 — Carl von Linné ... schreibt in seiner Einleitung (Präfatio) ... 'Hoc meo labore plurima Nova Genera detexit; e.gr. ... *Knoxia* ...'; nennt ausserdem an anderer Stelle ... 'Knox - Historical relations of Ceylon ...'

Knoxia P.Browne 1756 (Rubiaceae) ... (ist nach IPNI = *Knoxia L.*)

Afroknoxia Verdc. 1981 (Rubiaceae) → Kew Bull. 36(3): 493. 1981 — Bernard Verdcourt ... benennt eine neue afrikanische Species, schreibt ... 'Genus novum e tribu *Knoxiearum*, *Knoxie L. valde affinis* ...'

- **KNUTH _ REINHARD GUSTAV PAUL** (1874 - 1957) deutscher Botaniker (Pteridologe), Taxonom, arbeitete über 50 Jahre lang am BG/Botanischen Museum in Berlin-Dahlem, war auch an Bakteriologie, Zoologie, Chemie und Geographie interessiert, reiste/sammelte in den Karpaten und in Algerien, sein umfangreiches Herbar wurde im 2. Weltkrieg zerstört, schrieb u.a. für Adolf Engler's 'Das Pflanzenreich', wird mit dem Epitheton 'knuthii' geehrt — (R.Knuth)

KNY _ CARL IGNATZ LEOPOLD

Carl Ignatz Leopold Kny (1841 - 1916) deutscher Botaniker (Mykologe, Bryologe), Professor der Botanik an der Universität (ab 1873) und der Landwirtschaftlichen Hochschule (ab 1880) in Berlin, befasste sich mit Kryptogamen und Pilzen, schuf 1874 - 1911 (detailreiche) 'Botanische Wandtafeln' mit Begleittext für den schulischen Unterricht, war Schüler von → Alexander Carl Heinrich Braun, sammelte mit → Francis M. Norman — (Kny)

Knyaria Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 855. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '... diese ... sei Professor L. Kny verehrt, dessen klarer flussender Vortrag im Colleg mir noch in angenehmer Erinnerung ist, trotzdem das Colleg regelmässig im Winter schon früh von 8-9 Uhr stattfand; aber es fesselte so, dass das Auditorium auch zu dieser ungewöhnlichem Zeit stets gut besucht war.'

- **KOBA _ HIDEHISA** (fl. 1992) japanischer Botaniker, an der J.F. Oberlin Universität in Tokio, schrieb 1988 u.a. 'A contribution to the taxonomy of *Poa nipponica* and related species (Poaceae)' — (Koba)
- **KOBAYASHI _ SHIRO** (fl. 1997) japanischer Botaniker — (Shiro Kobay.)
- **KOBAYASHI _ TAKAO (TAKEO)** (1929 - x) japanischer Botaniker (Mykologe), war am Laboratory of Forest Pathology, Government Forest Experiment Station, Tokio — (Tak.Kobay.)

KOBAYASI _ YOSIO

Yosio Kobayasi (Yoshio Kobayashi) (1907 - 1993) japanischer Botaniker (Mykologe, Bryologe, Algologe) — (Kobayasi)

Kobayasia S.Imai & A. Kawam. 1958 (Fungi) → Sci. Rap. Yokohama Natl. Univ., Sect. 2, 7: 5. 1958 — Sanshi Imai ... A. Kawamura ... '... ab Dr. *Yosio Kobayasi*.'

Kobayasia Lange-Bert. 1996 (Algae) → Iconogr. Diatomol. 4: 278, 279. 1996 — Horst Lange-Bertalot ... 'Die Artengruppe um *N. [Navicula] subtilissima* ist in letzter Zeit vom Arbeitskreis um H. Kobayasi ganz besonders intensiv analysiert worden ... Die neue Gattung ist dem Nestor dieser japanischen Kollegengruppe gewidmet, in

Anerkennung seiner außerordentlich großen Verdienste in der Taxonomie und Strukturanalyse der Diatomeen. — wurde ersetzt durch *Kobayasiella Lange-Bert.* 1999

Kobayasiella Lange-Bert. 1999 (Algae) → Iconogr. Diatomol. 6: 266 (ed. 2: p. 272). 1999 — Horst Lange-Bertalot ... *'Kobayasiella wird als Ersatzname für Kobayasia Lange-Bertalot 1996 vorgeschlagen, weil übersehen wurde, dass bereits ein gültig veröffentlichter Gattungsname Kobayasia Imai & Kawam. 1958 bei den Pilzen ... etabliert ist, der als älteres Homonym Priorität besitzt.'* — ersetzt *Kobayasia Lange-Bert.* 1996

- KOBUSKI _ CLARENCE EMMEREN (1900 - 1963) amerikanischer Botaniker, Kurator am Arnold Arboretum und am Gray Herbar an der Harvard Universität in Cambridge/Massachusetts, revidierte bzw. führte die beiden Herbare in eine Sammlung mit über 2 Millionen Species über — (Kobuski)

KOCH _ DONALD LEROY

Donald Leroy Koch (1937 - 2016) amerikanischer Geologe, war Direktor und 'state geologist' am Iowa Geological Survey ab 1980

Kochisporites J.B.Urb. 1971 (Fossil) → Bull. Amer. Paleontol. 60: 126. 1971 — J.B. Urban ... *'Named in honor of Mr. Donald Koch, Geologist, Iowa Geologic Survey.'*

- KOCH _ KARL HEINRICH EMIL (LUDWIG) (1809 - 1879) deutscher Botaniker (Pteridologe), Dendrologe und Orient-Reisender, war zunächst Dozent/Professor der Botanik an der Universität in Jena, arbeitete später u.a. am BG in Berlin, verheiratet mit → Therese Koch geb. Weichardt (1818 - 1886) — (K.Koch)

KOCH _ THERESE

Therese Auguste Koch, *geb. Weichardt (1818 - 1886), Frau des Autors → Karl (Carl) Heinrich Emil Koch (1809 - 1879), einem deutschen Arzt, Botaniker, Dendrologen, Reisenden und Ethnologen, arbeitete am BG in Berlin

Theresia K.Koch 1849 (Liliaceae) → Zandera 19(1): 7-30. 2004 (Sekundär-Literatur), → Linnaea 22: 232. 1849 — Karl Heinrich Emil Koch ... gibt selbst keine Auskunft über seine Benennung, doch Clemens Alexander Wimmer ... schreibt in der genannten Literatur über ... *'Karl Kochs Berliner Jahre (1847 - 1879)'*, nennt dabei auch dessen Frau Therese Koch, geb. Weichardt, einer Jenaer Professorentochter, die mit ihrem Mann häufig internationale Kongresse und Ausstellungen besuchte

KOCH _ WILHELM DANIEL JOSEPH

Wilhelm Daniel Joseph Koch (1771 - 1849) deutscher Arzt und Botaniker (Algologe, Bryologe), praktizierte zunächst als Stadtarzt in Trarbach und Kaiserslautern, war ab 1824 dann Professor der Medizin und Botanik an der Universität sowie Direktor des BG in Erlangen, schrieb eine *'Synopsis florae germanicae et helveticae'* und mit seinem Freund → Johann Baptist Ziz eine Flora der Pfalz (*'Catalogus plantarum florae Palatinae'*) — (W.D.J.Koch)

Kochia Roth 1801 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → J. Bot. (Schrader) 1800(1): 306-307. 1801 — Albrecht Wilhelm Roth ... *'Ich glaube dem unermüdeten Fleisse des Herrn Doctor Koch in der Bereicherung der Pflanzenkenntnis und der Berichtigung der pflanzlichen Pflanzen kein besseres Denkmal stiften zu können, als wenn ich diese von ihm beschriebene neue Gattung mit seinem Namen benenne.'*

Koockia Moq. 1846 (Chenopodiaceae) ... (ist nach IPNI eine orth var. zu *Kochia Roth* —

wurde von Christian Horaz Bénédict Alfred Moquin-Tandon ... wohl nach der französischen Aussprache von *Kochia* so niedergeschrieben)

Neokochia (Ulbr.) G.L.Chu & S.C.Sand. 2009 (Chenopodiaceae) → Madroño 55(4): 255. 2009 — Oskar Eberhard Ulbrich ... Ge Lin(g) Chu ... Stewart Cottam Sanderson ... nehmen Bezug zu *Kochia Roth* sowie eine Sect. *Ulbrich* und bilden mit der *'Kochia americana'* diese neue Gattung

Ekochia Freitag & G.Kadereit 2011 (Chenopodiaceae) → Taxon 60(1): 72. 2011 — Helmut E. Freitag ... Gudrun Kadereit ... nehmen Bezug zu *Kochia Roth* und bilden aus *'Kochia saxicola'* Guss. dieses neue Genus, schreiben ... *'The genus name was chosen because this species evidently is a relict of a very old lineage.'*

KOCH-GRÜNBERG _ THEODOR

Theodor Koch-Grünberg (Theo Koch) (1872 - 1924) deutscher Anthropologe und Forschungsreisender, arbeitete zunächst ab 1901 am Völkerkundemuseum in Berlin, war ab 1909 an der Universität in Freiburg i.Br. und ab 1913 dort Professor; ab 1915 Direktor des Lindenmuseums in Stuttgart, erforschte in mehreren Expeditionen die Indianer im Amazonas-Orinoco-Gebiet, sammelte dort auch Pflanzen, schrieb u.a. *'Vom Roroima zum Orinoco ...'* und *'Südamerikanische Felszeichnungen'*

Kochiophyton Schltr. ex Cogn. 1906 (Orchidaceae) → Fl. Bras. (Martius) 3(6): 574. 1906 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... Célestin Alfred Cogniaux ... benennen ihn als Sammler mit ... *'Habitat in truncis arborum ad Cabeceira secus flum. Rio Tiquié affl. Rio Negro prov. Alto Amazonas: Dr. Th. Koch n. 114.'*

KOCHUMMEN _ KIZHAKKEDATHU MATHAI

Kizhakkedathu Mathai Kochummen (1931 - 1999) (indisch-)malaysischer Botaniker, arbeitete als 'Forest Botanist' am Forest Research Institute Malaysia in Kepong bis 1986, im Ruhestand beim Tree Flora of Sabah and Sarawak-Projekt, Spezialist für malaysische Bäume, bearbeitete 24 der 99 Pflanzenfamilien in 'Tree Flora of Malaya', schrieb 1997 'Tree Flora of Pasoh Forest', arbeitete u.a. mit B.C. Stone und dem Autor → K.M. Wong — (Kochummen)

Kochummenia K.M.Wong 1984 (Rubiaceae) → Malayan Nat. J. 38: 31. 1984, → Sandakania 21: 40-41. 2016 — K.M. Wong ... *'The genus is named after K.M. Kochummen (1931 - 1999), Malaysian botanist based at the Forest Research Institute Malaysia.'*

- KOCIOLEK _ JOHN PATRICK (1950 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe), Diatomeen-Spezialist, schrieb viel dazu u.a. *'Diatoms of the United States'* und *'Diatom flora of San Francisco Bay and vicinity'* — (Kociolek)
- KOCYAN _ ALEXANDER (1965 - x) deutscher Botaniker, Orchideen-Spezialist, schrieb u.a. *'Floral structure, floral development, and systematics of Apostasioid Orchids and some related Asparagales'* — (Kocyan)
- KOCZWARA _ MARIAN (MARYAN) (1893 - 1970) polnischer Botaniker (Algologe, Bakteriologe), war an der Jagiellonischen Universität in Krakau, schrieb u.a. *'Farmakognozja'* und *'Geobotaniczne stosunki Wołynia'* — (Koczwar)

KODÁLY _ ZOLTÁN

Zoltán Kodály (1882 - 1967) ungarischer Komponist und Musikpädagoge, befasste sich mit ungarischen Volksliedern und schrieb über den Strophen-Aufbau eine Dissertation, griff deren Tonalität in seinen Kompositionen auf, bekannt sind z.B. seine *'Tänze aus Galanta'* und die *'Háry János Suite'*

Kodalyodendron Borhidi & Acuña 1973 (Rutaceae) → Acta Bot. Acad. Sci. Hung. 19(1-4): 42. 1973 — Attila L. Borhidi ... Julián Baldomero Acuña Galé ... '*Genus dedicavimus beato academico et professori Zoltán Kodály, compositor hungarico, aequo modo in musicis instrumentabilibus et choralibus excellentissimo, in scientiis folkloricis sapientissimo atque magistro meritissimo in didacticis musicae ex occasione anniversarii nonagesimi natalis.*' — zum 90. Geburtstag

KÖBERLIN _ CHRISTOPH LUDWIG

Christoph Ludwig Köberlin (1794 - 1862) deutscher Geistlicher und Botaniker (Bryologe), Pfarrer in der Gegend um Memmingen, war botanisch interessiert, erforschte die Pflanzenwelt in Oberschwaben und in den Alpen, war u.a. mit → Carl Friedrich Philipp von Martius und dem Autor → Joseph Gerhard Zuccarini befreundet, führte den späteren Hydrotherapeuten Sebastian Kneipp (1821 - 1897) in die Pflanzenheilkunde ein — (Köb.)

Koerberlinia Zucc. 1832 (Capparaceae—Koeberliniaceae) → Flora 15(2, Beibl.): 73. 1832 — Joseph Gerhard Zuccarini ... '*Diximus hoc genus in honorem L. Koerberlin, parochi Grönenbacensis, amici candidissimi, botanici indefessi, de patria flora optime meriti.*'

KÖHLER _ E.

E. Köhler (fl. 1906 - 13) ... Pflanzensammler, sammelte Orchideen in Peru

Neokoehleria Schltr. 1912 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 10: 390. 1912 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Peru: Auf einem Baume im Walde am Rio Blanco ... E. Köhler, im Jahre 1906.*'

KOEHNE _ BERNHARD ADALBERT EMIL

Bernhard Adalbert Emil Koehne (1848 - 1918) deutscher Lehrer und Botaniker (Dendrologe), Professor an einem Gymnasium in Berlin, schrieb für → Heinrich Gustav Adolf Engler, → Karl Anton Eugen Prantl, → Carl Friedrich Philipp von Martius über Lythraceae, verfasste eine 'Deutsche Dendrologie' — (Koehne)

Koehneago Kuntze 1891 (Rubiaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 287. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Ich widme die namenlos gewordene Gattung dem Monographen der Lythraceen etc. und Herausgeber von Just's botanischem Jahrbuch Professor Dr. E. Koehne, der auch meine Lythraceen bestimmt hat.*'

Koehneola Urb. 1901 (Asteraceae)

Koehneria S.A.Graham, Tobe & Baas 1987 (Lythraceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 73: 788, 805. 1986 — Shirley Ann Tousch Graham ... Hiroshi Tobe ... Pieter Baas ... '*The generic name honors B.A. Emil Koehne (12 Feb 1848 - 12 Oct 1918), Berlin, whose finely detailed and self-illustrated monograph of the Lythraceae remains today the single complete study of the family.*'

KØIE _ MOCENS ENGELL

Mogens Engell Køie (1911 - 2000) dänischer Botaniker und Ökologe, war Professor für Ökologische Botanik an der Universität Kopenhagen, nahm u.a. 1948 - 49 an der 3. Zentralasiatischen Asienexpedition nach Afghanistan teil, untersuchte die Reaktion von Pflanzen auf Spurenelemente, besonders Lithium, war lange Präsident der Botanischen Gesellschaft Dänemarks, schrieb über westasiatische Flora und die Ökologie von Pflanzen in Dänemark — (Køie)

Koeiea Rech.f. 1955 (Brassicaceae) → Anz. Oesterr. Akad. Wiss. Math. Naturwiss. Kl. 91: 60. 1955 — Karl Heinz Rechinger ... (be)nennt ihn als Sammler in Afghanistan mit ... '*Afghanistan: Bend-i Amir ... 1948 (Køie, 2751 ...*' und '*Afghanistan: Koh-i Baba ... (Køie, 2626, Typus ...*'

KOELER _ GEORG LUDWIG

Georg Ludwig Koeler (1764 - 1807) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Botanik und Medizin in Mainz ab 1799 in Nachfolge von → Bernhard Sebastian von Nau, praktizierte zuvor als Landarzt und Leibarzt eines Rheingrafen in der Nähe von Alzey, befasste sich vor allem mit Gräsern, erstellte eine Flora Rheinheßens und schrieb über Gräser '*Descriptio graminum in Gallia et Germania*', war in Mainz mit → Johann Georg Adam Forster befreundet — (Koeler)

Koeleria Pers. 1805 (Poaceae) → Cat. Pl. Horti Monsp. 116. 1813 (Sekundär-Literatur) — Christiaan Hendrik Persoon ... '*Nom. Genus a Persoonio dicatum memoriae cl. Koeler graminum descriptoris, nec conjungendum cum Koellea ...*'

Koelera Willd. 1806 (Bixaceae—Flacourtiaceae—Putranjivaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(2): 750. 1806 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Genus hoc in honorem Georgii Ludovici Koeleri, Professoris Moguntini, qui dispositionem methodicam Graminum Galliae et Germaniae magna cum eruditione elaboravit, dixi.*'

Koelera Spreng. 1825 (Poaceae) → Cat. Pl. Monspel. (DC) 115. 1813 (Sekundär-Literatur), → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel) 1: 332. 1825 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Kölera') auf *Koeleria Pers.*, eine Erklärung findet sich jedoch nur bei Augustin Pyramus de Candolle mit ... '*Genus a Persoonio dicatum memoriae cl. Koeler graminum descriptoris.*'

Koeloeria Parl. 1845 (Poaceae) → Fl. Palerm. 1: 131. 1845 — Filippo Parlatore ... nimmt in dieser Schreibweise ('Koeloeria') Bezug zu *Koeleria Pers.* — err. typ.

Kaeleria Boiss. 1859 (Poaceae) → Diagn. Pl. Orient. ser. 2, 4: 134. 1859 — Pierre Edmond Boissier ... beschreibt in dieser Schreibweise ('Kaeleria') Varianten zu 2 Arten von *Koeleria Pers.*

Koelera St.-Lag. 1881 (Poaceae) → Ann. Soc. Bot. Lyon 9: 171, 180, 186-187. 1881 — Jean Baptiste Saint-Lager ... nimmt in dieser Schreibweise ('Koelera') Bezug zu verschiedenen Arten von *Koeleria Pers.*

(!) Hinweis ... die Literatur zu ... *Koelera St.-Lag. 1881 (Poaceae)* ... ist ein Reisebericht über 'Excursions botaniques dans l'Ardèche par le Dr. Perroud'

KOELLE _ JOHANN LUDWIG CHRISTIAN

Johann Ludwig Christian Koelle (1763 - 1797) deutscher Arzt und Botaniker, Landarzt und Medizinalrat in Bayreuth, war in der Regensburger Botanischen Gesellschaft, schrieb über *Aconitum* und eine 'Flora des Fürstenthums Bayreuth' — (Koelle)

Koellia Moench 1794 (Lamiaceae) → Methodus (Moench) 407. 1794 — Conrad Moench ... '*In memoriam Cl. Koelle, Auctoris spicilegi obs. de Aconito.*'

Koellea Biria 1811 (Ranunculaceae) → Hist. Nat. Renonc. 21. 1811 — J.A.J. Biria ... '*Hoc genus J.L.C. Koelle, optime de aconito monographiae auctori, dicamus.*'

KOELLIKER _ RUDOLF ALBERT VON

Rudolf Albert von Koelliker (1817 - 1905) schweizer Arzt (Human-Anatom), Botaniker, Zoologe, Professor an der Universität in Zürich ab 1844, dann 1847 - 1903 in Würzburg, → Wilhelm Conrad Roentgen stellte dort 1896 seine neu entdeckten 'X-Strahlen' vor und demonstrierte das mit der Hand von Koelliker, der dann dafür den Namen 'Roentgen-Strahlung' vorschlug, verfasste ein Verzeichnis der um Zürich wild wachsenden Pflanzen, schrieb 'Über die Darwin'sche Schöpfungstheorie' und war mit Carl von Siebold Herausgeber der 'Zeitschrift für Wissenschaftliche Zoologie' — (Koell.)

Koellikeria Regel 1848 (Gesneriaceae) → Flora 31: 249. 1848 — Eduard August von Regel ... 'Nach Herrn Professor Kölliker in Würzburg, dem Verfasser des Verzeichnisses der um Zürich wild wachsenden Pflanzen, trägt diese Gattung ihren Namen.'

× **Koellikohleria Wiehler 1968 (Gesneriaceae)** → Bailey 16: 29. 1968 — Hans Joachim Wiehler ... nimmt Bezug zu den Gattungen Koellikeria und Kohleria (beide von Regel) und bildet daraus den Hybridnamen ... '× *Koellikohleria*, genus hybridum novum. - [*Koellikeria* Regel × *Kohleria* Regel].' — (*geehrt sind ... Albert von Koelliker ... J. Michael Kohler) — Pflanzennamen nach **Koelliker**, **Kohler**

KOELPIN _ ALEXANDER BERNHARD

Alexander Bernhard Koelpin (1739 - 1801) deutscher Arzt und Botaniker, war ab 1765 Direktor des BG in Greifswald und kurz danach dort auch Assistent an der medizinischen Fakultät, war dann ab 1771 Kreisphysikus und Lehrer/Professor am akademischen Gymnasium in Stettin, schrieb u.a. 'De cultura historiae naturalis in Pomerania disserit', übersetzte u.a. → Pehr Loeflings 'Reise nach den spanischen Ländern' aus dem Schwedischen, Freund des Autors → Peter Simon von Pallas — (Koelp.)

Koelpinia Pall. 1776 (Asteraceae) → Reise Russ. Reichs 3: 755. 1776 — Peter Simon Pallas ... '... quod nonnisi Amici de re herbaria meritissimi dedicare volui; dum iudicent quibus Imperium in Botanica contigit.'

Koelpinia Scop. 1777 (Rutaceae)

KÖLREUTER _ JOSEPH GOTTLIEB

Joseph Gottlieb Kölreuter (Kölreuter) (*russ. Йозеф Готтлиб Кёльрейтер) (1733 - 1806) deutscher Botaniker, zunächst auf Empfehlung von → Johann Georg Gmelin 1756 - 61 an der russischen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, befasste sich dort u.a. mit der Ordnung und Bestimmung der Fische Sammlung, wurde 1763 Professor der Naturgeschichte und Direktor der Markgräflichen Gärten in Karlsruhe, befasste sich wie sein Freund → Joseph Gärtner mit Kreuzungen, führte den wissenschaftlichen Nachweis zur Sexualität der Pflanzen durch seine Bastardisierungsversuche, wies auch die Notwendigkeit der Insektenbestäubung nach, schrieb u.a. 'Vorläufige Nachricht von einigen, das Geschlecht der Pflanzen betreffenden Versuchen', seine ichthyologischen Arbeiten erschienen in der russischer Schreibweise seines Namens mit den Initialen I(osepho) T(eophilio) Kölreuter — (Kölr.)

Koelreuteria Laxm. 1772 (Sapindaceae) → Nov. Comm. Acad. Petrop. 16: 561. 1772 — Erich Gustav Laxmann ... '... et vt Viro, et de herbaria et de horto nostro botanico, optime merito Celeberrimo Koelreutero, quaecunq; pignus existimationis meae, regnique vegetabilis cultorum, erga ipsum darem, Koelreuteriam nominavi, cuius characterem genericum et descriptionem sequentibus trado.'

Koelreutera Murray 1773 (Aizoaceae—Giseciaceae) → Novi Comment. Soc. Regiae Sci. Gott. 3: 67. 1773 — Johan Andreas Murray ... 'Tanta nimirum observationibus de sexu plantarum editis et cura praestantissimi horti de re herbaria cel. Kölreuteri sunt merita, ut novo stirpium genere detecto memoriae commendanda mihi viderentur.'

Koelreuteria Medik. 1782 (Apocynaceae) → Bot. Beobacht. 1782: 22. 1782-83 — Friedrich Kasimir Medikus ... 'Dieses Jahr habe ich sie nun abermals genau geprüft, und gefunden, daß sie schlechterdings ein neu Geschlecht ausmache, und sie zu Ehren des um die Physiologie der Pflanzen sowohl als auch um die Contorion Familie so ausnehmend verdienten Gelehrten, Kölreuterie genannt.'

Koelreutera Schreb. 1791 (Sapindaceae) → Gen. Pl. ed. 8a, 2: 731. 1791 — Johann Christian Daniel Schreber ... nimmt in dieser Schreibweise ('Koelreutera') Bezug zu Koelreuteria Laxm., ohne weitere Angaben zur Benennung

Koelreutera Grindel 1803 (Funariaceae)

KOELTZ _ SVEN

Sven Koeltz (1941 - x) deutscher Buchhändler und Verleger, verlegte viele wissenschaftliche (botanische und zoologische) Bücher in Königstein/Taunus, auch Neuauflagen alter Bücher z.B. Orchideen-Abhandlungen, auch 'Stafleu, F.A. & Menega, E.A. 1992 - 1997. Taxonomic literature 2nd ed. Supplement 1-6' ist in diesem Verlag erschienen

Svenkoeltzia Burns-Bal. 1989 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 40(1): 11. 1989 — Pamela Burns-Balogh ... '... ist mir nun klar, daß ich mit der Identifikation ... als zur Gattung *Schiedeella* gehörend im Irrtum war, und daß genügend Berechtigung für die Anerkennung ... einer neuen Gattung besteht, welche ich zu Ehren von Sven Koeltz benenne. Herr Koeltz aus Königstein, Bundesrepublik Deutschland, setzte die Tradition im Sinne seines Vaters, Otto Koeltz, fort, indem er viele botanische Bücher publizierte und viele klassische Orchideenabhandlungen, die sonst vielen Orchideologen nicht zugänglich gewesen wären, neu verlegte.'

KOELZ _ WALTER NORMAN

Walter Norman Koelz (1895 - 1985) amerikanischer Naturforscher (Zoologe, Botaniker), Anthropologe, arbeitete ab 1932 am Anthropologischen Museum der Universität von Michigan, bereiste zwischen 1933 - 46 in mehreren Expeditionen Asien (u.a. Indien, Persien, Nepal, Tibet, Assam), sammelte Vögel (über 60.000), Pflanzen (30.000) und anthropologisches Material, schrieb hauptsächlich zur Ornithologie, der Autor → Karl Heinz Rechinger verarbeitete in 'Flora iranica' die von Koelz i.A. des National Arboretum in Beltsville/USA 1937 - 40 angelegte botanische Kollektion

Koelzia Rech.f. 1951 (Brassicaceae) → Phytion (Horn) 3: [44], 59. 1951 — Karl Heinz Rechinger ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Afghanistan: Minjan-Pass, 12000 ft. ... 1937 (Koeltz no. 12733, Typus in hb. Mus. Wien ...'

Koelzella M.Hiroe 1958 (Apiaceae) → Umbellif. Asia 1: 146. 1958 — Minosuke Hiroe ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Typical specimens: ... India ... Kashmir State ... 1936, W. Koelz 9263 ... Afghanistan ... 1937, W. Koelz 12,086 ... Shaubashak Pass ... 1939, W. Koelz 13,875 ... Gomando ... 1937, W. Koelz 11,715 ...'

- KOENIG _ CHARLES (fl. 1925) ... (Paläo-)Botaniker — (C.Koenig^[PNI-HPNI])

KÖNIG _ JOHANN GERHARD

Johann Gerhard König (1728 - 1785) baltisch-deutscher Arzt, Apotheker, Botaniker (Bryologe, Mykologe) und Naturforscher, lebte 1759 - 67 in Dänemark, war 1773 - 85 mit einer dänischen Handelsmission, dann für die britische Ostindien-Kompanie in Tranquebar, bereiste als Missionar und Pflanzensammler Südost-Asien und hatte u.a. Kontakt zu → William Roxburgh und → Patrick Russel, befasste sich mit den Pflanzen der Ayurvedischen Medizin, arbeitete auch mit → Anders Johan Retzius an 'Observationes botanicae', gründete die botanische Gesellschaft 'United Brotherhood' — (J.Koenig)

König Adans. 1763 (Brassicaceae)

Koenigia L. 1767 (Polygonaceae) → Mantissa 1: 35. 1767 — Carl von Linné ... 'Habitat in Islandia detecta 1765 a Jo. Ger. König, qui Islandiam adiit Historiam naturalem ejus descripturus.'

Königia Comm. ex Cav. 1787 (Malvaceae) → Diss. 3, Tertia Diss. Bot. 120-121, 156. 1787 — (Philibert Commerson ...) Antonio José Cavanilles ... bezieht sich auf Commerson mit ... 'Commers. ms. codica 2, p.87', und führt unter 'Hibiscus rigidus' auf ... 'Habitat in graminosis Zeylonæ. König'

(!) Hinweis zu ... *König Adans. 1763 (Brassicaceae)* ... soll pflanzenmässig = *Königia R.Br. 1826 (Brassicaceae)* ... sein, die Robert Brown (1773 - 1858) wohl seinem Freund → Charles König (1774 - 1851) widmete, Michel Adanson (1727 - 1806) muss jedoch aus chronologischen Gründen eine andere Person geehrt haben, denn Charles König war 1763 noch nicht geboren

KÖNIG _ KARL DIETRICH EBERHARD

Karl Dietrich Eberhard König (Koenig) (*engl. Charles Konig) (1774 - 1851) (deutsch-)britischer Naturforscher, bearbeitete ab 1800 in England die naturkundlichen Sammlungen von Königin Charlotte (→ Sophie Charlotte von Mecklenburg-Strelitz), assistierte eine zeitlang → Jonas Carlsson Dryander und → Joseph Banks, wurde dann 1807 Assistent, 1813 Leiter der naturhistorischen Abteilung des British Museum in Nachfolge von George Shaw, übernahm später die Mineralogie und Geologie, beschrieb die dort vorhandenen Fossilien in 'Icones fossilium sectiles', schrieb u.a. auch 'Der botanische Führer durch die Rheinpfalz, oder Uebersicht aller bisher in der Rheinpfalz aufgefundenen, sowohl wildwachsenden als auch verwilderten, phanerogamischen Pflanzen' — (K.D.Koenig)

Koniga R.Br. 1826 (Brassicaceae) → Narr. Travels Africa (Denham & Clapperton) App. 66. 1826, → Voyages et Découvertes dans le nord et dans les parties centrales de l'Afrique ... 3: 265. 1826 — Robert Brown ... 'J'adopterai le nom d'Adanson pour le genre actuel, en n'altérant que la terminaison; je désire qu'il rappelle le nom de mon ami M. König, conservateur du Musée britannique.'

Koeniga Benth. & Hook.f. 1862 (Brassicaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 1(1): 74. 1862 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... bezeichnen sich in dieser Schreibweise ('Koeniga') auf Koniga R.Br.

(!) Hinweis zu ... *Koniga R.Br. 1826 (Brassicaceae)* ... soll pflanzenmässig = *König Adans. 1763 (Brassicaceae)* ... sein, Robert Brown (1773 - 1858) schreibt, dass er mit der Ehrung für seinen Freund (wohl Charles König, 1774 - 1851) den Namen von Michel Adanson (1727 - 1806) übernimmt, jedoch muss Adanson aus chronologischen Gründen eine ganz andere Person geehrt haben, eventuell → Johann Gerhard König (1728 - 1785)

KÖRBER _ GUSTAV WILHELM

Gustav Wilhelm Körber (1817 - 1885) schlesisch-deutscher Lehrer und Botaniker (Lichenologe, Mykologe), unterrichtete zunächst ab 1842 Naturgeschichte an einem Breslauer Gymnasium, war später Privatlehrer, ab 1873 Professor an der Universität in Breslau, befasste sich mit Flechten und Moosen, Freund von → Abramo Bartolommeo Massalongo, gründete mit ihm eine Schule für Lichenologie, schrieb über Flechten aus Deutschland, Istrien, Dalmatien, Albanien, Spitzbergen sowie einen 'Grundriss der Kryptogamenkunde' — (Körb.)

Koerberia A.Massal. 1854 (Lichenes) → Genera 4, 6. 1854 — Abramo Bartolommeo Massalongo ... 'Dicatur hoc genus amico preclaro D. G. Körber Vratislaviensi, de recenti lichenologia optime merito.'

Koerberiella Stein 1879 (Lichenes) → Krypt. Fl. Schlesien 2(2): 143. 1879 — Berthold Stein ... 'Den Gattungsnamen bildete ich in dankbarer Erinnerung an meinen väterlichen Freund und Einführer in das Studium der Flechten, Professor Dr. G.W. Körber, dem hauptsächlichsten Begründer der neueren deutschen Lichenologie, dem schon Massalongo vor anderthalb Decennien die – leider ganz unbekannt gebliebene – Collemaeeangattung *Koerberia* widmete.'

KÖRNICKE _ FRIEDRICH AUGUST

Friedrich August Körnicke (*russ. Фридрих Керник) (1828 - 1908) deutscher Agronom und Botaniker, (Mykologe, Pteridologe) Kurator am königlichen Herbar in Berlin 1849, am Herbar des BG in St. Petersburg 1856, dann ab 1858 Lehrer/Professor für Naturwissenschaften an der Landwirtschaftlichen Akademie in Waldau (bei Königsberg), ab 1867 in Popelsdorf bei Bonn als Nachfolger von → Ferdinand Gustav Julius von Sachs, war Experte für Getreide und schrieb darüber u.a. 'Handbuch des Getreidebaues', war zur Zeit des Vizepräsidenten Eduard von Regel ein Sekretär bei der Russischen Gartenbau-Gesellschaft zu St. Petersburg, schrieb mit Regel — (Körn.)

Koernickea Klotzsch 1849 (Sapindaceae)

Koernickea Regel 1857 (Gesneriaceae) → Gartenflora 7: [43]-54, 267, 296, 309. 1858, → Index Sem. Hortus Bot. Petrop. 1857: 26, 28, 48. 1857 — Eduard August von Regel ... schrieb mit

Koernicke, dieser wird wiederholt auf verschiedenen Seiten der 'Gartenflora' genannt, und auch im Samenverzeichnis des BG in St. Petersburg u.a. als Autor und Co-Autor von Regel, nicht jedoch in der Beschreibung der Gattung Koernickea als Geehrter

Koernickia Benth. & Hook.f. 1876 (Gesneriaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 2(2): 999. 1876 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nennen in einer Liste und in dieser Schreibweise ('Koernickia') die Gattung Koernickea *Regel* mit einer Literatur-Angabe — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Koernickanthe L.Andersson 1981 (Marantaceae) → Nordic J. Bot. 1(2): 240. 1981 — Bengt Lennart Andersson ... benennt diese Pflanze nach dem botanischen Autor von ... '*Ischnosiphon orbiculatus Körnicke*', die zur Typusart des neuen Genus wird

KOFOID _ CHARLES ATWOOD

Charles Atwood Kofoid (1865 - 1947) amerikanischer Zoologe und Meeresbiologe (Algologe), Professor der Zoologie in Berkeley 1904 - 36, arbeitete 1894 - 1903 auch für den Illinois National History Survey, schrieb u.a. 'The plankton of the Illinois River' — (Kof.)

Kofoidia Light 1927 (Algae) → Univ. Calif. Publ. Zool. 29: 470. 1927 — S.F. Light ... '*The remarkable genus has been named for Dr. C.A. Kofoid, whose outstanding work in this and other fields of protozoology needs no recounting here.*'

Kofoidinium Pavill. 1929 (Algae) → Ann. Protistol. 1: 159. 1929 — Jules Pavillard ... '*Je prends la liberté de dédier à l'éminent protistologue américain, C.A. Kofoid ...*'

Kofoidopsis Tasch 1963 (Fossil)

Kofoidiella Skvortzov 1968 (Algae) → Rev. Algol. ser. 2, 9: 124. 1968 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedico hac genus in memoriam Dom. Prof. L. Kofoid, USA.*'

(!) Hinweis zu ... *Kofoidiella Skvortzov 1968 (Algae)* ... es gibt keinen Prof. **L. Kofoid** auf diesem Forschungsgebiet

KOHAUT _ FRANCISCI (FRANZ)

Franz Kohaut (*lat. Francisci Kohaut) (x - 1822) böhmisch-österreichischer (tschechischer) Erfinder, Gärtner, Botaniker und Pflanzensammler, begleitete 1816 - 18 → Franz Wilhelm Sieber nach Kreta, Ägypten, Palästina, sammelte für ihn 1819 - 21 auch auf Martinique, starb auf einer Expedition im Senegal, wird auch mit dem Epitheton 'kohauti' geehrt

Kohautia Cham. & Schldtl. 1829 (Rubiaceae) → Linnæa 4: 156. 1829 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*Nomen: in memoriam inventoris, Francisci Kohaut, qui scientiae amabilis in vite et morte pius cultor in Senegaliæ jacet.*'

Cohautia Endl. 1841 (Rubiaceae) → Enchir. Bot. (Endlicher) 273. 1841 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nennt in einer Liste von Genera und Arten ... '*Cohautia Cham. et Schl.*', bezieht sich damit (ohne weitere Angaben zur Benennung) auf Kohautia Cham. & Schldtl. — (!) nur eine Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

KOHLENER _ JOHANN MICHAEL

Johann Michael Kohler (1812 - 1884) schweizer Naturwissenschaftler, war Lehrer/Professor der Naturgeschichte am Seminar in Zürich

Kohleria Regel 1848 (Gesneriaceae) → Flora 31: 250. 1848 — Eduard August von Regel ... spaltet die neue Gattung von der Gattung Gesneria ab, schreibt zur Benennung ... '*Diese nach Hrn. Kohler, Lehrer der Naturgeschichte am hiesigen Seminar, benannte Gattung hat ...*'

Kohleria Regel 1851 (Gesneriaceae) → Bot. Zeitung (Berlin) 9: 893. 1851 — Eduard August

von Regel ... 'Im Jahre 1848 ... wurde von mir die Gattung Kohleria von Gesneria getrennt. Es war mir damals unbekannt, dass schon etwas früher von Bentham, nach dem nämlichen Typus (Gesneria hirsuta) die Gattung Isoloma aufgestellt wurde, so dass meine Kohleria für jenen Typus jetzt zurückgezogen werden muss ... Nah verwandt mit Isoloma ist die Gesneria ignorata Kth. et Bouché ... sie bildet aber den Typus einer neuen Gattung, der ich nun den Namen Kohleria beilege.'

Kohlerianthus Fritsch 1897 (Gesneriaceae) → Nat. Pflanzenfam. Nachtr. (Engler & Prantl) 1: 299-300. 1897 — Karl Fritsch ... 'Kohlerianthus Fritsch (Flueckigeria Rusby*), und in der Fussnote ... (*) Die Gattung muss wegen Flueckigeria O. Ktze. ungetauft werden.', nennt dazu noch ... '... vom Habitus einer Gesnerioidee', und ... 'Kohleriopsis Fritsch.'

× **Koellikohleria Wiehler 1968 (Gesneriaceae)** → Bailey 16: 29. 1968 — Hans Joachim Wiehler ... nimmt Bezug zu den Gattungen Koellikeria und Kohleria (beide von Regel) und bildet daraus den Hybridnamen ... '× Koellikohleria, genus hybridum novum. - [Koellikeria Regel × Kohleria Regel].' — (*geehrt sind ... Albert von Koelliker ... J. Michael Kohler) — Pflanzennamen nach **Koelliker, Kohler**

KOHLMEYER _ JAN JUSTUS

Jan Justus Kohlmeyer (1928 - x) (deutsch-)amerikanischer Botaniker (Mykologe), war an der Universität von North Carolina, Spezialist für marine Pilze, sammelte in Nord- und Südamerika, Australien, auf karibischen Inseln, in Thailand, Deutschland und auf dem Balkan, schrieb sehr viel u.a. 'Marine mycology' und 'Ecological observations on arenicolous marine fungi', zum Teil auch mit seiner 1. Frau, der Mykologin Erika Ottilie Kohlmeyer (1930 - 1979), und seiner 2. Frau, der Mykologin und Zoologin Brigitte Margret Volkmann-Kohlmeyer (1941 - x) — (Kohlme.)

Kohlmeyera S.Schatz 1980 (Fungi) → Mycologia 72: 114. 1980 — Scott Schatz ... 'In honor of Dr. J. Kohlmeyer.'

Kohlmeyeriella E.B.G.Jones, R.G.Johnson & S.T.Moss 1983 (Fungi) → Bot. J. Linn. Soc. 87: 208. 1983 — Evan Benjamin Gareth Jones ... R.G. Johnson ... Stephen Thomas Moss ... '... named in honour of Dr. J. Kohlmeyer, the distinguished marine mycologist ...'

KOHLRAUSCH _ HENRIETTE

Henriette Kohlrausch, *geb. Eichmann (1781 - 1842) deutsche 'Haus-/Gesellschaftsdame', naturwissenschaftlich gebildet (Physik, Chemie, Mineralogie, Botanik), vielsprachig, war in Berlin zunächst Hausdame beim Berliner Verlagsbuchhändler Friedrich Nicolai (bis 1811), später in Hannover Gesellschaftsdame und Vertraute von Königin Friederike von Hannover (nach 1837), hatte u.a. Kontakt zu Alexander von Humboldt und fertigte von dessen in der Sing-Akademie gehaltenen 'Kosmos-Vorlesungen' Nachschriften an, heiratete Heinrich Kohlrausch (1780 - 1826) (ein (Militär-)Arzt, Hausarzt der Familie von Wilhelm Humboldt in Rom und Paris 1803 - 09, dann Arzt an der Charité in Berlin)

Kohlrauschia Kunth 1838 (Caryophyllaceae) → Fl. Berol. 1: 108. 1838 — Carl Sigismund Kunth ... 'Genus dicatum in honorem studiosissimae matronae H. Kohlrausch e gente Eichmanniana, quae scientias naturales praesertim vero botanicae feliciter colit atque de plantis regionis nostrae subtiles colligit observationes.'

- KOHN _ LINDA M. (1950 - x) kanadische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war am New York BG, forschte und schrieb mit ihrem Kollegen → Kent Parsons Dumont über Sclerotiniaceae — (L.M.Kohn)
- Koi _ SATOSHI (1977 - x) japanischer Botaniker, an der Universität in Tokio — (Koi)
- KOIDZUMI _ GEN'ICHI (Gen-Iti) (1883 - 1953) japanischer Botaniker (Algologe, Pteridologe), war an den Universitäten von Tokio und Kyoto, schrieb zur Flora von Ostasien — (Koidz.)

KOKOSCHKIN _ SERGEJ ALEXANDROWITSCH

Sergej Alexandrowitsch Kokoschkin (*russ. Сергей Александрович Кокошкин) (ca. 1795 - 1861) russischer Militär, 1830 - 47 Polizeichef in St. Petersburg, 1847 - 56 Präfekt der Region Charkow, auch Kurator des Bildungsbezirkes und der Universität Charkow, die Stadt verdankt ihm ihre städtebauliche Entwicklung, liess auch Sumpfe trockenlegen, förderte die Naturwissenschaften

Kokoschkinia Turcz. 1849 (Bignoniaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 22(3): 33. 1849 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... 'Genus ... dicavi ex. Kokoschkin, provinciarum Czernigowiensis, Poltawiensis et Charkowiensis praefecto summo, Caesareae Universitatis Charkowiensis Curatori, scientiarum naturalium promotori.'

KOL _ ÉRSZÉBET (ELIZABET)

Erszébet (Elizabet) **Kol** (1897 - 1980) ungarische Botanikerin (Mykologin, Algologin), arbeitete am Naturkundemuseum in Budapest, schrieb u.a. 1928 'Über die Kryovegetation der Hohen Tatra', 1942 'The snow and ice algae of Alaska', 1968 'Kryobiologie. Biologie und Limnologie des Schnees und Eises. I: Kryovegetation. Die Binnengewässer' — (Kol)

Koliella Hindák 1963 (Algae) → Nova Hedwigia 6(1/2): 99. 1963 — František Hindák ... 'Ad honorem Doctoris Erszébeth Kol nominata.'

- KOLAKOVSKY _ ALFRED ALEKSEEVICH (*russ. Альфред Алексеевич Колаковский) (1906 - 1997) russischer/georgischer (Paläo-)Botaniker, Direktor am BG in Sujumi, befasste sich mit der Vegetation im Kaukasus, schrieb u.a. zur Flora von Abchasien — (Kolak. ПНИ-ИПНИ)
- KOLANOWSKA _ MARTA ALICJA (fl. 1986 - 2010) polnische Biologin, Botanikerin, Orchideen-Spezialistin, ab 2012 an der Universität in Danzig (Gdańsk), ab 2018 an der Universität in Łódź, studierte bei → Dariusz Szlachetko — (Kolan.)

KOLB _ PETER

Peter Kolb (*niederl. Pieter Kolbe) (1675 - 1726) deutscher Lehrer und Völkerkundler, war zunächst Privatsekretär eines preussischen Diplomaten, reiste für ihn ans Kap und arbeitete nach seinem Tod für die holländische Ostindien-Kompanie, machte dort 1705 - 13 u.a. astronomische und botanische Beobachtungen, schrieb darüber 'Caput bonea spei hodiernum' und über die Khoi Khoi (Hottentotten), musste wegen Erblindung zurück, konnte dann noch an einer Lateinschule in Neustadt a.d.Aisch unterrichten

Kolbia Adans. 1763 (Ericaceae) → Fl. Oware (P.Beauv.) 2: 91 in adnot. 1820 (Sekundär-Literatur) — Michel Adanson ... äussert sich nicht, dies holt François Joseph Palisot de Beauvois ... mit seiner Ehrung nach ... 'J'ai cru devoir lui donner le nom d'un des premiers explorateurs de l'Histoire naturelle en l'Afrique; la justice que lui avait rendue Adanson, en lui dédiant le genre actuellement appelé Blairie, n'est, sous aucun rapport, dans le cas d'être méconnue.'

Kolbia P.Beauv. 1820 (Passifloraceae) → Fl. Oware 2: 91 in adnot. 1820 — Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois ... 'J'ai cru devoir lui donner le nom d'un des premiers explorateurs de l'Histoire naturelle en l'Afrique; la justice que lui avait rendue Adanson, en lui dédiant le genre actuellement appelé Blairie, n'est, sous aucun rapport, dans le cas d'être méconnue.'

Kolbea Schtdl. 1826 (Liliaceae) → Linnæa 1: 80. 1826 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... 'Kolbea habe ich diese Capfpflanze nach dem alten Reisenden J.P. Kolbe, der uns zuerst, wenn gleich sehr dürftige Nachrichten über die Vegetation des Vorgebirges der guten Hoffnung mitgeteilt hat, benannt.'

Kolbea Rchb. 1828 (Passifloraceae) → Consp. Regen. Vég. 113. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... listet einige Genera auf u.a. ... 'Kolbea. P. B.', nimmt in dieser Schreibweise Bezug zu Kolbia P.Beauv., ist ohne irgendwelche sonstige Angaben — (!) nur Liste ohne botanische, etymologische Aussagen/Beschreibungen

Kolbea T.Post & Kuntze 1903 (Ericaceae) → Lex. Gen. Phan. 309. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nennen in einer Auflistung (mit Korrektur von Kolbia *Adans.* und *Rehb.*) die verschiedenen Schreibweisen der Autoren — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

KOLBE _ ROBERT WILHELM

Robert Wilhelm Kolbe (1882 - 1960) (deutsch-russisch-)finnischer Algologe (Diatomeen), studierte teils in Berlin, später in Schweden, schrieb 'Studien über die Diatomeenflora des Sperenberger Salzgebietes' und mit → Stanislav Michailovic Wislouch über die Diatomeen des Onegaseses — (Kolbe)

Kolbeana Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 232. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedicavi hanc generi in memoriam Do. Dr. R.R. Kolbe, diatomologo, Suecia.*'

KOLKWITZ _ RICHARD

Richard Kolkwitz (1873 - 1956) deutscher Naturwissenschaftler, Botaniker (Algologe), Professor der Botanik an der Humboldt-Universität (1946 - 53) und der Freien Universität (ab 1954) in Berlin, war 1901 - 38 Leiter der Biologischen Abteilung der Preussischen Versuchs- und Prüfungsanstalt für Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung in Berlin, entwickelte mit → Karl Maximilian Marsson Methoden zur Wassergütebestimmung u.a. mit Bio-Indikatoren, schrieb u.a. 'Die Pflanzenwelt der Umgebung von Berlin' und auch Beiträge für die Kryptogamen-Flora von → Gottlob Ludwig Rabenhorst, Freund des Autors → Karl Otto Robert Peter Paul Graebner — (Kolkw.)

Kolkwitzia Graebn. 1901 (Caprifoliaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 29: 593. 1901 — Karl Otto Robert Peter Paul Graebner ... '*Ich nenne sie nach meinem Freunde Dr. R. Kolkwitz in Berlin.*'

Kolkwitzia Er.Lindem. 1919 (Algae) → Arch. Protistenk. 39: 219. 1919 — Erich Lindemann ... '*... wie es nach einer freundlichen Mitteilung des Herrn Professors Dr. Kolkwitz bei Hamburg beobachtet worden ist ...*'

KOLLER _ FRANZ VON

Franz von Koller (1767 - 1826) österreichischer Militär-Offizier, begleitete u.a. 1814 als österreichischer Kommissär → Napoleon Bonaparte ins Exil nach Elba, war auch im Dienste des Zaren und des preussischen Königs (begleitete die Erzherzöge Johann und Ludwig nach England, lud den Zar zum Kongress nach Wien ein), war Mäzen des Autors → Carel Boriwog Presl

Kolleria C.Presl 1831 (Aizoaceae) → Symb. Bot. 1: 23. 1831 — Karl Boriwog Presl ... '*Dicatum est hoc genus memoriae Francisci liberi Baronis de Koller, exercitus austriaci Polemarchi locum tenentis, scientiarum omnium cultoris et promotoris, fautoris mihi semper venerandi.*'

KOLOWRAT-LIEBSTEINSKY _ FRANZ ANTON VON

Franz Anton von Kolowrat-Liebsteinsky (*tschech. František Antonín Kolowrat-Libštejnský) (1778 - 1861) böhmisch-tschechischer Adliger (Graf) sowie österreichischer Staatsmann, lenkte Österreichs Innen- und Finanzpolitik als Mitglied einer Geheimen Staatskonferenz für den 'handlungsunfähigen' Kaiser → Ferdinand I., war dabei ein liberaler Gegenspieler von → Clemens Wenzel Lothar von Metternich, der 1848 abtreten musste, Präsident der böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, Gründer des Nationalmuseums

Kolowratia C.Presl 1827 (Zingiberaceae) → Reliq. Haenk. 1: 113. 1827 — Karl Boriwog Presl ... '*Dicatum est hoc genus in honorem excellentissimi domini Francisci Comitiss de Kolowrat-Liebsteinsky, caesarei regii Ministri Status et de Conferentiis, in promovendis litteris et patriae institutis litterariis meritissimi.*'

Kolowratia T.Lestib. 1841 (Zingiberaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 15: 341. 1841 — Thémistocle Gaspard Lestiboudois ... nennt in einem 'Tableau des Genres des Scitamineés' und mit dieser Schreibweise ('Kolowratia') die Kolowratia *C.Presl* — (!) ... nur Aufstellung/Diagramm ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

KOLPAKOWSKI _ GERASIM ALEXEJEWITSCH

Gerasim Alexejewitsch Kolkowski (*Russ. Герасим Алексеевич Колпаковский) (1819 - 1896) russischer Militär, Gouverneur von Smeriretschenskaja/Semirjetsche im Kuldscha-Distrikt in Turkestan, förderte die Naturwissenschaften, wurde mit vielen Orden ausgezeichnet, → Eduard August von Regel benannte mehrere Arten in verschiedenen Genera nach ihm, darunter auch die Iris und Tulipa *kolkowskiana*

Kolkowskia Regel 1877 (Amaryllidaceae-Hypoxidaceae) → Trudy Imp. S.-Petersburgsk. Bot. Sada 5: 634. 1877 — Eduard August von Regel ... '*Viro Clarissimo Kolkowskio, protectore scientiarum naturalium, hoc genus dedicavimus.*'

KOLUMBUS _ CHRISTOPH

Christoph Kolumbus (*ital. Cristoforo Colombo, *span. Christóbal Colon) (ca. 1451 - 1506) italienischer Seefahrer, (Wieder-)Entdecker' Amerikas (Kolumbus selbst wollte immer nur den westlichen Seeweg nach Indien und zu den Inseln westlich von Indien, also Westindien gefunden haben, was damals auch nicht angezweifelt wurde und den deutschen Kartografen Martin Waldseemüller veranlasste, → Amerigo Vespucci zum Namensgeber für 'Amerika' nach dessen Vornamen und auf der Basis seiner Berichte zu machen, Kolumbus als *der* Entdecker Amerikas wurde dann erst durch seine Enkel vor Gericht erstritten), unternahm in spanischen Diensten zwischen 1492 und 1504 seine Entdeckungreisen Richtung Westen (nach China, Japan, Indien), traf dabei aber auf die Karibischen Inseln (u.a. San Salvador, Hispanola, Kuba), die er für Indien vorgelagerte Inseln hielt, und gründete dort Kolonien, traf dann erst auf seiner 4. Reise in Honduras auf das amerikanische Festland (was A. Vespucci schon einige Jahre zuvor in Venezuela gelang), geriet nach diesen Entdeckungreisen dann aber zunächst schnell in Vergessenheit, lebte zurückgezogen und versuchte noch die ihm vom Königshaus versprochenen Privilegien und Gelder einzufordern

Colona Cav. 1797 (Malvaceae—Tiliaceae) → Icon. 4: 60. 1797 — Antonio José Cavanilles ... '*In memoriam clarissimi Christophori Columbi, sive potius Colon ut se ipse suosque posteros in Hispania cognominari voluit; qui egregio plane facinore Novum Orbem, veteribus omnino incognitum, detexit, adeoque Florae imperium mirum in modum auxit. Quod si Botanici quasdam plantas insignes fecere nominibus Cookii, Bougainvillaei, aliorumque navigatorum; potiore titulo Columbo navigatorum recentis aevi principi genus hoc novum consecrari debet.*'

Columbia Pers. 1806 (Malvaceae—Tiliaceae) → Syn. Pl. 2: 66. 1806 — Christiaan Hendrik Persoon ... '*Hoc genus, memoriae gloriosae Christoph. Columbo, aut secundum b. cavanilles, Colon, nomine tamen exteris ignoto, consecratum, fructu a Grewia precipue differt.*'

(!) Hinweis ... *Columbea Salisb. 1807 (Araucariaceae)* ... ist nach einem griechischen Begriff für ein im Schiffsbau für den Mast benutztes Holz benannt, das zu den Araucaria aus Brasilien und Chile gehört, → Trans. Linn. Soc. London 8: 317. 1807 — Richard Anthony Salisbury ... '*Nomen a voce Graecá ... nato: ob materiam navium malis peridoneam.*'

KOMAGATA _ KAZUO

Kazuo Komagata (1928 - x) japanischer Mikrobiologe (Mykologe), war 1968 - 89 am Institute of Applied Microbiology der University Tokyo, arbeitete zur Systematik von Hefepilzen, ab 1992 bis zum Ruhestand

Professor an der Tokyo University of Agriculture, war aktiv in verschiedenen Gesellschaften wie der World Federation for Culture Collections und als Direktor der Japan Collection of Microorganisms von 1978 - 89 — (Komag)

Komagataella Y.Yamada, M.Matsuda, K.Maeda & Mikata 1995 (Fungi) → Biosc., Biotechn. Biochem. 59(3): 444. 1995 — Yuzo Yamada ... Minako Matsuda ... Kojiro Maeda ... Kozaburo Mikata ... *'The genus is named in honor of Dr. Kazuo Komagata, Professor Emeritus, Institute of Applied Microbiology, The University of Tokyo, Tokyo, Japan, in recognition of his contributions to yeast systematics, especially on the methanol-assimilating yeasts.'*

KOMÁREK _ JIŘÍ

Jiří Komárek (1931 - x) tschechischer Botaniker (Algologe), war 1991 Mitgründer der Südböhmischen Universität in Budweis (České Budějovice) und dort Professor für Botanik und Phykologie, auch wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Botanik der Tschechischen Akademie der Wissenschaften in Wittingau (Třeboň), befasste sich speziell mit Grünalgen und Cyanobakterien (Blaualgen), Autor bzw. Mitautor von 3 Teilbänden 'Cyanoprokaryota' der 'Süßwasserflora von Mitteleuropa', schrieb u.a. mit dem Autor → Bohuslav Fott sowie mit → František Hindák — (Komárek)

Komarekia Fott 1981 (Algae) → Preslia 53: 4-5. 1981 — Bohuslav Fott ... *'The generic name Hofmania Chod. 1900 is a later homonym of Hoffmannia Swartz 1788 (Rubiaceae) and thus it was necessary to find a new name instead (Komarekia Fott).'*, nennt ihn dann als Autor und als sein Co-Autor in der Algen-Literatur

KOMAROW _ ALEXANDER WISSARIONOWITSCH

Alexander Wissarionowitsch Komarow (*russ. Александр Виссарионович Комаров) (1830 - 1904) russischer Militär-Offizier (General), u.a. General-Gouverneur von Turkmenistan, legte den Grenzverlauf zu Afghanistan (militärisch) fest, war botanisch interessiert und sammelte Pflanzen, → Carl Ernst Otto Kuntze traf ihn 1886 in Ashkhabad/Turkmenistan und erhielt Pflanzen von ihm

Komaroffia Kuntze 1887 (Ranunculaceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 10: 144. 1887 — Carl Ernst Otto Kuntze ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'K. diversifolia O. Ktze. ... Vom General Komaroff im Gebirge bei As'chabad gesammelt.'*

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Komaroffia Kuntze 1887 (Ranunculaceae)* ... den russischen Botaniker Vladimir Leontjevic Komarov (1869 - 1945) als geehrte Person (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 611—Komarov, Vladimir Leontjevic—eponymy), abgesehen davon, dass dieser zum Benennungs-Zeitpunkt erst 18 Jahren alt war, spricht die Widmung von einem *General* Komaroff und dem begegnete Otto Kuntze 1886 in Turkmenistan

KOMAROW _ WLADIMIR LEONTJEWITSCH

Wladimir Leontjewitsch Komarow (*russ. Владимир Леонтьевич Комаров) (1869 - 1945) russischer Botaniker und Geograph, nahm schon als Student an zwei Expeditionen nach Turkestan und Kasachstan teil, später in den Fernen Osten, schrieb jeweils umfangreich darüber z.B. 'Florae peninsulae Kamtschatka' und 'Coniferae of Manchuria', war ab 1898 Kustos am BG, ab 1902 Dozent, dann Professor an der Universität in St. Petersburg, Präsident der Russischen Botanischen Gesellschaft, der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, des Botanischen Instituts Komarow in St. Petersburg, gab die 'Flora SSSR' heraus — (Kom.)

Komarovia Korovin 1939 (Apiaceae) → Flora USSR 17: 106. 1973 (englische Ausgabe) — Yevgeni Petrovich Korovin ... *'After the noted Soviet botanist, Academician VL. Komarov (1869 - 1945).'* — zum 70. Geburtstag

Vladimiria Iljin 1939 (Asteraceae) → Sovetsk. Bot. 8: 55. 1939 — Modest Mikhailovich

Iljin ... *'Genus nomen in honorem clarissimi VL. Komarovii datum.'*

- KOMACATA _ KAZUO (1928 - x) japanischer Botaniker (Mykologe), Mikrobiologe, war an der Universität Tokio — (Komag)
- KOMLÓDI _ MAGDA (JÁRAI-), *geb. Járái (1931 - x) ungarische Botanikerin, war 1972 - 91 als Professorin an der Universität in Budapest, leitete 1992 - 99 die botanische Abteilung am Ungarischen Naturkundemuseum, erstellte (mit anderen) 'An Atlas of Recent European Moss Spores', heiratete 1956 Miklós Járái — (Kömlödi / Járái-Köml.)

KONANTZ _ MAX

Max Konantz (fl. 1977) ... Pflanzensammler, war aus/in Guayaquil/Ecuador, sammelte dort Orchideen

Konantzia Dodson & N.H.Williams 1980 (Orchidaceae) → Phytologia 46: 387. 1980 — Calaway Homer Dodson ... Norris Hagan Williams ... *'Named in honor of St. Max Konantz of Guayaquil, Ecuador, who discovered the plant.'*

- KONDRATYUK _ SERGEI YAKOVLEVICH (1959 - x) ukrainischer Botaniker (Mykologe), arbeitet am M.H. Kholodny Institut für Botanik in Kiew — (S.Y.Kondr.)
- KONIJNENBURG-VAN CITTERT _ JOHANNA 'HAN' HERMINE ALEIDA VAN (1943 - x) niederländische (Paläo-)Botanikerin, Spezialistin für die fossile Flora aus der Jura-Zeit, war an der Universität in Utrecht, als Professorin in Leiden, schrieb viel, auch mit → Evelyn Kustatscher — (van Konijnenb.^{IPNI-IPNI})

KONINCK _ LAURENT GUILLAUME DE

Laurent Guillaume de Koninck (1809 - 1887) belgischer Paläontologe und Chemiker, lehrte in Gent und Liège (Lüttich), war ab 1856 bis zu seinem Tode Professor für Chemie an der Universität in Liège, zusätzlich ab 1876 auch Professor für Paläontologie, begann 1835 in seiner Freizeit sich mit Fossilien des karbonischen Kohlenkalks bei Lüttich zu beschäftigen, beschrieb vorallem Mollusken, Brachiopoden, Krebstiere, Seelilien und Haarsterne, seine Bibliothek wurde später von → Louis Agassiz für die Universität Harvard aufgekauft — (Koninck^{IPNI})

Koninckopora G.W.Lee 1912 (Fossil) → Mem. Geol. Surv. Great Britain, Palaeontol. 1: 152, 182-183. 1912 — Gabriel Wharton Lee ... *'This genus is proposed for the reception of Calamopora inflata de Koninck.'*

Koninckoporella Mamet & Prétat 2013 (Fossil) → Geol. Belg. 16(1-2): 37. 2013 — Bernard L. Mamet ... Alain Prétat ... *'Origine du nom: de sa ressemblance avec Koninckopora - Comparaison: semblable à Koninckopora, mais s'en distingue par les perforations externes et la terminaison des interpores.'*

KONNO _ ENZO

Enzo Konno (Kon'no) (1898 - 1977) japanischer Paläontologe, schrieb u.a. 'Some Upper Triassic species of Dipteridaceae from Japan and Borneo' und 'Mesozoic Plants from Khorat, Thailand ...' (mit Kazuo Asama) — (E.Konno^{IPNI}—E.Kon'no^{IPNI})

Konnostachys Doweld 2001 (Fossil) → Prosyllabus Tracheophyt. vi. 2001 — Alexander

Borissovitch Doweld ... *'In honour of Japanese palaeobotanist Enzo Kon'no.'* – mitgeteilt auf Englisch als pers. comm. durch A.B. Doweld — ersetzt Neurophyllum *Kon'no* 194, non *Torrey* & *A.Gray* 1840

- KONOKOTINA _A.G. (fl. 1913) russische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin) — (Konok.)
- KONSTANTINOVA _NADEZHDA A. (1950 - x) russische Botanikerin (Bryologin), war am Polar-Alpin-BG der Russischen Akademie der Wissenschaften, Kola-Halbinsel, Bezirk Murmansk — (Konstant.)

KOORDERS _ SIFFERT HENDRIK

Sijfert Hendrik Koorders (1863 - 1919) niederländisch-indonesischer Forscher und Botaniker (Mykologe, Algologe), arbeitete ab 1892 am Herbar in Buitenzorg/Bogor, ab 1903 als Direktor; besuchte viele europäische Herbarien und studierte die Berg- und Baumflora von Java und Malaysia, schrieb darüber u.a. *'Bijdragen tot de kennis der boomsoorten van Java'* (mit → Theodor Valetton) — (Koord.)

Koordersiodendron Engl. ex Koord. 1898 (Anacardiaceae) → Meded. Lands Plantentuin 19: 410. 1898 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... Sijfert Hendrik Koorders ... *'Koordersiodendron (gen. novum) - Celebicum Engler n. sp. ... 1897.'* — das neue Genus erscheint in der genannten Literatur in einem Artikel von Dr. S.H. Koorders

Koordersina Kuntze 1903 (Anacardiaceae) → Lex. Gen. Phan. 310. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt Bezug zu ... *'Koordersiodendron Engl. 1901 nom. del.'* und benennt diese um

Koordersiella Höhn. 1909 (Fungi) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Math.-Naturwiss. Cl. Abt. 1, 118: 833. 1909 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... *'Sie wurde nach dem vortrefflichen javanischen Dendrologen und Mykologen Dr. S.H. Koorders benannt.'*

Koordersiochloa Merr. 1917 (Poaceae) → Philipp. J. Sci., C 12: 67. 1917 — Elmer Drew Merrill ... *'Nomen e cl. Koorders et chloa.'*

KOPERNIKUS _ NIKOLAUS

Nikolaus Kopernikus (hiess eigentlich Niklas Koppernigk, *lat. Nicolaus Copernicus, *russ. Николай Коперник) (1473 - 1543) (preussisch-)deutscher Kirchen-/Zivilrechtler, auch Arzt, vorallem aber Astronom, arbeitete zunächst als Sekretär und Arzt für seinen Onkel, dem Fürstbischof Lucas Watzenrode, war dann ab 1512 Domherr in Frauenburg (heute Frombork in Polen), arbeitete weiterhin als Arzt und übernahm auch Verwaltungsaufgaben, befasste sich daneben intensiv mit der Astronomie, forschte und schrieb zum heliozentrischen Planetensystem und Weltbild u.a. *'De Revolutionibus Orbium Coelestium'*, geriet damit aber erst posthum und wegen → Galileo Galilei in Konflikt mit der kirchlichen Lehrmeinung, sein Werk wurde auf den Index gesetzt und von der Katholischen Kirche erst 200 Jahre später (1757) anerkannt, nach ihm wurden auch ein Mondkrater, ein Asteroid sowie 2010 das chemische Element 112 - Copernicium - Cn benannt

Copernicia Mart. ex Endl. 1837 (Arecaceae) → Hist. Nat. Palm. 3: 242. 1838 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... Stephan Ladislaus Endlicher ... *'Nomen et nomen veneratur Nicolai Copernici genus diximus.'*

KOPONEN _ AUNE KYLLIKKI

Aune Kyllikki Koponen, *geb. Jaatinen (1938 - x) finnische Botanikerin (Bryologin), befasste sich mit der Taxonomie von Splachnobryum, reiste mit ihrem Mann → Timo Juhani Koponen (1939 - x) u.a. in Japan und veröffentlichte auch mit ihm — (A.K.Kop.)

Koponobryum Arts 2001 (Splachnobryaceae) → Lindbergia 26: 80. 2001 — Theo Albert

Arts ... *'The genus name refers to Aune Koponen in recognition of her contribution toward elucidating the taxonomical placement of Splachnobryum.'* — veröffentlicht als 'Koponobryum', mitunter wird irrtümlich 'Koponobryum' als Gattungsname angegeben

KOPONEN _ TIMO JUHANI

Timo Juhani Koponen (1939 - x) finnischer Botaniker (Bryologe), zunächst Kustos des Herbars, dann 1986 - 2002 Professor an der Universität in Helsinki, ab 1992 Leiter des BG, Moos-Spezialist, war oft in China und Japan, auch in USA, Kanada, Australien und Papua-Neuguinea, sammelte mit Satoru Inoué und → Daniel Howard Norris, schrieb sehr viel, ist seit 1961 verheiratet mit → Aune Kyllike Koponen geb. Jaatinen (1938 - x) — (T.J.Kop.)

Koponenia Ochya 1985 (Amblystegiaceae—Hypnobartlettiaceae) → J. Bryol. 13: 479. 1985 — Ryszard Ochya ... *'I name this new genus Koponenia, in honour of Dr. Timo Koponen of the University of Helsinki, who has contributed immensely to our knowledge of mosses, especially of the Mniciaceae. For reasons, given below, the genus is placed in the Hypnobartlettiaceae.'*

Timotimius W.R.Buck 1999 (Sematophyllaceae) → Bryobrothera 5: 77. 1999 — William Russel Buck ... *'... and I am delighted to name it in honor of Timo Koponen, friend and colleague ... Etymology: Timo [Koponen] + τιμος [= timios, held in honor ...]'* — Pflanzennamen nach **Timo** Juhani Koponen und griech. *'timios'* = 'ehrend'

Timokoponenia Zanten 2008 (Racopilaceae) → Lindbergia 33: 65. 2008 — Bernhard Otto van Zanten ... teilt die Gattung *Powellia Mitt.* auf und (be)nennt das neue Genus nach T.J. Koponen (u.a. als Illustrator)

KOPS _ JAN

Jan Kops (1765 - 1849) niederländischer Geistlicher und Botaniker (Agronom), war zunächst ab 1788 Pfarrer an einer Mennoniten-Gemeinde in Leiden, interessierte sich stark für die Botanik und organisierte ab 1795 landwirtschaftliche Aktivitäten (Bewirtschaftung u.a. von Brachland, Dünen, Agarzeitung), war später ab 1816 Professor der Landwirtschaft und Botanik an der Universität Utrecht, schrieb eine *'Flora Batava'* (nimmt damit Bezug zur Batavischen Republik, aus der das Königreich Holland hervorging und dem floralen Garten von Agnes Block, einer Mennonitin) — (Kops)

Kopsia Dumort. 1822 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Commentat. Bot. (Dumort.)

16. 1822 — Barthélemy Dumortier ... *'Je dédie ce genre à M^r Kops, auteur de la Flore Batave.'*

Kopsia Blume 1823 (Apocynaceae) → Cat. Gew. Buitenzorg (Blume) 12. 1823, → Verh. Batav. Genootsch. Kunsten d. 9: XI. 1823 — Carl Ludwig Blume ... *'Ik heb getracht ook aan enigen onzer verdienstelijke Nederlandsche kruidkundigen hulde te doen, en naar hunnen naam volgt hier ... eene Kopsia, onder da Apocyn en ...'*, in der 2. Literatur steht ausserdem ... *'E.J. Kops, hoogleeraar in de wisnatuur- en landhuishoud-kunde te Utrecht.'*

Kopsiopsis (Beck) Beck 1930 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae)

- KORDE _ KIRA BORISOVNA (*russ. Кира Борисовна Кордэ) (1912 - 2001) russische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), Mikropaläontologin, schrieb *'Остатки водорослей из кембрия Казахстана'* [= Remains of algae from the Cambrian of Kazakhstan] (1950) und *'New genus and species of calcareous algae from Carboniferous depositions of northern Urals'* (1951) — (Korde^{IPNI-IPNI})

KORDIAN – (FIKTIVE FIGUR)

'Kordian', ein fiktiver romantischer Held, wandelt sich vom 15-jährigen Träumer in einen idealistischen Patrioten, plant die Ermordung von Zar → Nikolaus I., gibt sein Vorhaben dann aber wegen Bedenken auf

Kordyana Racib. 1900 (Fungi) → Parasit. Algen Pilze Java 2: 35. 1900 — Marjan Raciborski ... beschreibt die Gattung, gibt aber keine etymologische Erklärung, doch Raciborski war Pole und kannte somit das Werk des Nationaldichters Juliusz Stowacki (1809 - 1849), zu dessen bekanntesten Werken das Drama 'Kordian' gehört, zu dem er wohl durch das Scheitern des polnischen Aufstandes 1830 inspiriert wurde

(!) Hinweis ... Marjan Raciborski ehrte (ohne eine Widmung auszusprechen) viele von polnischen Nationaldichtern in Werken verewigte Figuren (teils echt, teils fiktiv) z.B. ... → Aldona (Anna von Litauen), → Balladyna, → (Moritz August) Beniowski, → Goplana, → Konrad Wallenrod, → Skierka

KORF _ RICHARD PAUL 'DICK'

Richard Paul 'Dick' Korf (1925 - 2016) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor für Mykologie an der Cornell University, Direktor des Cornell Plant Pathology Herbarium, Mitgründer von 'Mycotaxon' mit → Grégoire Laurent Hennebert, reiste weltweit, sammelte u.a. mit → Clark Thomas Rogerson, beschrieb als Autor viele Pilze und veröffentlichte viele Beiträge in Mycotaxon — (Korf)

Korfia J.Reid & Cain 1963 (Fungi) → Mycologia 55: 783. 1963 — James Reid ... Roy Franklin Cain ... 'In honor of Dr. R.P. Korf, Professor of Mycology, Cornell University.'

KORNÁS _ JAN KAZIMIERZ

Jan Kazimierz Kornás (1923 - 1994) polnischer Botaniker (Pteridologe) und Pflanzensammler, war an der Jaiellonischen Universität in Krakau, sammelte u.a. mit → Tamás Pócs in Polen, Tansania und Zambia, schrieb u.a. 'Distribution and ecology of the pteridophytes in Zambia', 'De Mariani Raciborski - vita et scriptis' und vieles mehr — (Kornás)

Kornasia Szlach. 1995 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. Suppl. 3: 120. 1995 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... 'Named in honour of Prof. Dr. Jan Kornas (1923 - 1994), eminent Polish botanist.'

KORNMANN _ PETER

Peter Kornmann (1907 - 1993) deutscher Botaniker (Algologe), arbeitete an der Biologischen Meeresanstalt auf Helgoland, schrieb zu den 'Meeresalgen von Helgoland' — (Kornmann)

Kornmannia Bliding 1969 (Algae) → Bot. Not. 121: 610, 615. 1969 — Carl Vilhelm Bliding ... '... transferred to a new genus, which we propose to be named Kornmannia after Dr. P. Kornmann, Heligoland, who in several works of great value described the development of many species ...'

Dangemannia T.Friedl & O'Kelly 2002 (Algae) → Eur. J. Phycol. 37: 382. 2002 — Thomas Friedl ... Charles J. O'Kelly ... erwähnen 'Planophila microcystis' (Dangeard) Kornmann & Sahling [Basionym 'Ulveella microcystis' P.F.L.Dang] und führen im weiteren Verlauf aus ... 'An anagram of the surnames Dangeard, from Pierre Dangeard, who described the type species, and Kornmann, from Peter Kornmann, who (with P.-H.Sahling) amplified the description of the type species and provided the material on which the present analysis is based.' — (*geehrt sind ... Pierre Jean Louis Dangeard ... Peter Kornmann) — Pflanzennamen nach **Dangeard, Kornmann** — wurde ersetzt durch Neodangemannia M.J.Wynne & G.Furnari 2014

Neodangemannia M.J.Wynne & G.Furnari 2014 (Algae) → Nova Hedwigia 98: 520. 2014 — Michael James Wynne ... Giovanni Maria Furnari ... in 'A census auf J.P.L. Dangeard's invalid taxa with proposals to resolve the nomenclatural problems of some of them' ... 'The genetic epithet replaces the invalid Dangemannia.' — (*geehrt sind ... Pierre Jean Louis Dangeard ... Peter Kornmann) — ersetzt Dangemannia T.Friedl & O'Kelly 2002

- **KORNUGH-TROTZKY _ PETRUS (PETER)** (1803 - 1877) russischer Botaniker — (Korn.-Trotzky)

KOROLKOV _ NIKOLAI IVANOVICH

Nikolai Ivanovich Korolkov (1837 - 1906) russischer Militär-Offizier (u.a. General), sammelte Pflanzen in Nord- und Zentralasien (Turkestan, Kasachstan) u.a. mit → A.A. Kuschakewicz, sandte diese an den BG in St. Petersburg, gründete den BG in Taschkent/Usbekistan

Korolkowia Regel 1873 (Liliaceae) → Trudy Imp. S.-Peterbugsk. Bot. Sada 2: 318. 1873 — Eduard August von Regel ... 'Plantam vivam in horto Imp. bot. Petrop. Martio 1863 florentem cl. Korolkowius prope Boroldai collegit.'

KOROVIN _ YEVGENI PETROVICH

Yevgeni Petrovich Korovin (*russ. Евгений Петрович Коровин) (1891 - 1963) russischer Botaniker, arbeitete ab 1920 an der Universität von Taschkent u.a. mit → Aleksai Ivanovich Vvedensky, wurde dort 1932 Professor, war ab 1943 Direktor an verschiedenen Institutionen in Usbekistan, erforschte die Flora in Zentralasien und im Pamirgebirge, schrieb u.a. mit anderen 'Descriptiones plantarum novarum in Turkestanian lectarum' — (Korovin^{IPNI-IPFNI})

Korovina Nevski & Vved. 1937 (Apiaceae) → Fl. USSR 17: 151. 1974 (englische Übersetzung) — Sergei Arsenjevic Nevski ... Aleksai Ivanovich Vvedensky ... schreiben ... 'Korovina*', und in der Fussnote ... '*Treatment by E.P. Korovin.'

KORSHIKOV _ ALEKSANDR ARKADIEVICH

Aleksandr Arkadievich Korshikov (*russ. Александр Аркадьевич Коршиков) (1889 - 1945) ukrainischer Botaniker (Algologe, Mykologe), war bis 1941 an der Universität in Charkiw (Kharikov) u.a. ab 1926 als Professor und Leiter der Abteilung Pflanzenmorphologie und Systematik, ab 1930 Direktor des Botanischen Forschungsinstituts, wurde wegen Unterstützung von Partisanen im 2. Weltkrieg 1943 zunächst nach Buchenwald, dann in ein anderes Konzentrationslager gebracht, wo er in einer unterirdischen Munitionsfabrik arbeiten musste, die dann (mit den Arbeitern darin !) von den Deutschen gesprengt wurde, viele Beiträge von ihm wurden durch die Ereignisse erst viel später veröffentlicht, schrieb u.a. 'The Freshwater Algae of the Ukrainian SSR', → John Walter Guerrier Lund übersetzte verschiedenes davon 1953 — (Korshikov)

Korshikoviella P.C.Silva 1959 (Algae) → Taxon 8: 63. 1959 — Paul Claude Silva ... 'Korshikoviella nom. nov. - Lambertia O.A. Korshikov.' — ersetzt die Gattung ... *Lambertia Korshikov* 1953 (Algae) ... die → Fred Dayton Lambert gewidmet wurde

Korsikovella Valkanov 1964 (Algae) → Arch. Mikrobiol. 48: 257. 1964 — Alexander Konstantinov Valkanov ... 'Genannt zur Erinnerung an den bekannten russischen Forscher der einzelligen Algen: A.A. Koršikov (1889 - 1942).' — veröffentlicht als Koršikovella

Korschpalmella Fott 1974 (Algae) → Preslia 46: 12. 1974 — Bohuslav Fott ... diskutiert die Gattung *Palmella Lyngbye*, schreibt dann ... 'Die Ethymologie des Namens ist klar: es ist eine *Palmella* im Sinne *Korschikovs* (1953)', und bezieht sich damit auf die von Korshikov damals beschriebene *Palmella*-Art

Korshikovibispora Kostikov, Darienko, Lukešová & L.Hoffm. 2002 (Algae) → Arch. Hydrobiol. Suppl. 142 (Algol. Stud. 104) : 42. 2002 — Igor Kostikov ... Tatyana Darienko ... Alena Lukešová ... Lucien Hoffmann ... beziehen sich mit 'Korshikovibispora ettlil' auf *Korschpalmella Fott* (das Basionym) mit der Art K. ettlil *Hindák*, syn. err. *Palmella microscopica Korshikov*

KORSHINSKY _ SERGEI IVANOVITSCH

Sergei Ivanovitsch Korshinsky (*russ. Сергей Иванович Коржинский) (1861 - 1900) russischer Botaniker, Pflanzengeograph, Professor an der Universität Tomsk, war ab 1892 am BG, dann am botanischen Museum in St. Petersburg, begann mit der Herausgabe von 'L'Herbier de la flore russe' — (Korsh.)

Korshinskia Lipsky 1901 (Apiaceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 18: 59. 1901 — Vladimir Ippolitovich Lipsky ... '*Amicissimo S.J. Korshinsky, academico et florum Turkestaniae investigatori, hoc genus dedicatum est.*'

KORTHALS _ PIETER WILLEM

Pieter Willem Korthals (1807 - 1892) holländischer Botaniker, arbeitete zunächst am Reichsherbarium, war dann 1831 - 36 als Botaniker bei der holländischen Ostindien-Kompanie, bereiste Ostindien (Java, Sumatra, Borneo) als Pflanzensammler, beschrieb die Flora der niederländischen Besitzungen und als Erster die Kannenfallen der Gattung Nepenthes, schrieb u.a. 'Verhandelingen over de natuurlijke geschiedenis der Nederlandsche overzeesche bezittingen. Botanie' und 'Over het geslacht Nepenthes' — (Korth.)

Korthalsia Blume 1843 (Arecaceae) → Rumphia 2: 166. 1843 '1836' — Carl Ludwig Blume ... '*Genus hoc novum ita dictum est in honorem P.W. Korthals Viri doctissimi, qui complura loca Archipelagi Indici nondum explorata, veluti interiora Sumatrae in provincia Padang atque Borneo partem, haud minori rei botanicae fructu, quam prospero successu peragravit.*'

Korthalsella Tiegh. 1896 (Loranthaceae—Santalaceae—Viscaceae) → Bull. Bot. Soc. France 43: 83, 86. 1896 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... '*Il est donc nécessaire d'établir pour elle un genre nouveau, que je nommerai Korthalsella, en mémoire du botaniste hollandais Korthals, qui a le premier, dès 1839, distingué génériquement les Ginalloa des Viscum.*'

- KOSANKE _ ROBERT MAX (1917 - 1996) amerikanischer Geologe und (Paläo-)Botaniker, schrieb u.a. 1950 über 'Pennsylvanian spores of Illinois and their use in correlation' — (Kosanke^{IPNI-IPNI})

KOSLOW _ PIOTR KUSMITSCH

Piotr Kusmitsch Koslow (*russ. Пётр Кузьмич Козлов) (1863 - 1935) russischer Forscher und Entdecker, u.a. Asien-Forscher, Schüler und Begleiter von → Nikolai Michailovich Przewalski und von dessen Nachfolger → Vsevolod Ivanovic Roborowski, erkundete 1899 - 1901 die Flussläufe von Mekong, Jangtse und dem Gelben Fluss, entdeckte 1907 - 09 in der Wüste Gobi eine alte untergegangene Handelsstadt (war schon von → Marco Polo besucht), alte Grabstätten und 2.000 Jahre alte Textilien, sammelte auch Tiere

Kozlovia Lipsky 1904 (Apiaceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 23: 146. 1904 — Vladimir Ippolitovich Lipsky ... '*Genus hoc dedicatum est cl. P. Kozlov, discipulo celeb. N. Przewalskyi et sodali (1883 - 1888); a. 1899 - 1901 uti dux expeditionis in Asia Centrali (Mongolia et Tibetia) collectionis historiae naturalis aliasque magnificentissimas attulit.*'

KOSO-POLJANSKY _ BORIS MIKHAILOVIC

Boris Mikhailovic Koso-Poljansky (*russ. Борис Михайлович Козо-Полянский) (1890 - 1957) russischer Botaniker, Pflanzensystematiker, Professor an der Universität ab 1920 und Direktor des BG ab 1937 in Woronesch, befasste sich mit der Symbiogenese, schrieb dazu 'Symbiogenesis: A New Principle of Evolution' — (Koso-Pol.)

Kosopoljanskia Korovin 1923 (Apiaceae) → Trudy Turkestansk. Naucn. Obsc. 1: 85. 1923

— Yevgenii Petrovich Korovin ... '*Посвящается многоуважаемому Б.М. Козополянскому, оэнергичному исследователю этой трудной, запутанной группы растительного мира.*' — [*Dem angesehenen B.M. Koso-Poljansky gewidmet, einem energischen Erforscher dieser schwierigen, verworrenen Gruppe der Pflanzenwelt.*] — übertragen aus dem Russischen]

- KOSSINSKAJA _ EKATERINA KONSTANTINOVNA (1900 - x) russische Botanikerin (Algologin) — (Kossinsk.)

KOSTELETSKY _ VINCENZ FRANZ

Vincenz Franz Kosteletzky (Kosteletsky) (1801 - 1887) böhmisch-tschechischer Arzt, Botaniker, Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Prag 1826 - 72, befasste sich mit Pflanzen-Systematik und Heilpflanzen, schrieb 'Allgemeine medizinisch-pharmazeutische Flora ...' und einen 'Index plantarum' zum BG von Prag — (Kostel.)

Kosteletzky C.Presl 1835 (Bombacaceae—Malvaceae) → Reliq. Haenk. 2: 130. 1835 — Karl Boriwog Presl ... '*Dicatum in honorem Vincentii Kosteletsky, Medicinae Doctoris, Florae medico-pharmaceuticae auctoris.*'

Kosteletsky Brongn. 1843 (Malvaceae) → Enum. Pl. Mus. Paris 77. 1843 — Adolphe Theodor Brongniart ... nennt in einer Liste und in dieser Schreibweise ('Kosteletsky') die Kosteletzky C.Presl, macht keine weiteren Angaben — (!) nur Liste ohne botanische, etymologische Aussagen/Beschreibungen

- KOSTER _ HENRY (1793 - 1820) britischer Naturforscher, Botaniker, auch Entomologe, Ornithologe, Künstler, reiste botanisch mit seinem Kollegen William John Swainson in Brasilien, sammelte 20.000 Insekten, 1.200 Pflanzen, ausserdem Fische und Vögel, schrieb 1818 'Voyages dans la partie septentrionale du Brésil: depuis 1809 jusque'en 1815' — (H.Kost.)

KOSTERMANS _ ANDRÉ JOSEPH GUILLAUME HENRI 'DOC'

André Joseph Guillaume Henri 'Doc' Kostermans (1906 - 1994) (holländisch-)indonesischer Botaniker und Taxonom, arbeitete in Buitenzorg/Bogor über die Vegetation von Südostasien, schrieb darüber einiges u.a. 'The Mangoes', arbeitete mit an der 'Flora von Surinam' von → August Adriaan Pulle — (Kosterm.)

Kostermansia Soengeng 1959 (Bombacaceae—Malvaceae) → Reinwardtia 5: 1. 1959 — Wertit Soengeng-Reksodihardjo ... '*I have taken the liberty to name the genus after Dr. A.J.G.H. Kostermans, who has been devoting time and energy teaching me taxonomy, and who has taken up the burden of the development of taxonomic botany in Indonesia.*'

Kostermansinda Rifai 1968 (Fungi) → Reinwardtia 7: 376. 1968 — Mien Achmad Rifai ... '*It gives me a distinct pleasure to name this new genus in honour of Prof. A.J.G.H. Kostermans, D.Sc., my teacher and foster father, who — although not a mycologist himself — has deliberately spent a prodigious amount of his most valuable time and energy helping and supervising my first attempt to study fungi.*' — 'foster father' = Pflege-vater (des Autors Rifai)

Kostermanthus Prance 1979 (Chrysobalanaceae) → Brittonia 31(1): 91. 1979 — Ghilleen Tolmie Prance ... (be)nennt dieses Genus nach dem botanischen Autor ... '*Kostermans (1965) transferred them to the neotropical and African genus Acioa ... Kostermananthus is undoubtedly related to Acioa but is sufficiently distinct to be recognized as a separate genus.*'

Sextonia van der Werff 1998 (Lauraceae) → Novon. 7: 436, 438. 1997 — Henk van der Werff ... '*This genus is dedicated to the late A.J.G.H. Kostermans, an eminent specialist of Lauraceae. The translation of his name in English is sexton, upon which the name Sextonia is based.*' — Pflanzenname nach Kosterman = Küster/Sakristan = **Sexton**, eine englische Übertragung seines Namens

- **KOSTIKOV _ IGOR** (fl. 2000) ukrainischer Botaniker (Algologe), an der Taras-Schewtschenko-Universität in Kiew — (Kostikov)
- **KOSTINA _ ELENA IVANOVA** (*russ. Елена Ивановна Костина) (1957 - x) russische (Paläo-)Botanikerin — (E.I.Kostina^{HUH-IFPNI})

KOSTYCZEW _ PAVEL ANDREEVICH

Pavel Andreevich Kostyczew (*russ. Павел Андреевич Костычев) (1845 - 1895) russischer (Geo-) Botaniker, Agrochemiker, Mikrobiologe, ab 1877 Professor für Agrarwissenschaften in St. Petersburg, gründete das erste agrochemische Labor Russlands, war ab ca. 1885 im Landwirtschaftsministerium tätig, erwarb grosse Verdienste durch die Entdeckung der Rolle von Boden-Mikroorganismen bei der Zersetzung von Pflanzenresten und der Humusbildung, engagierte sich im Roggenanbau

Kostyczewa Korsh. 1896 (Fabaceae—Leguminosae) → Zap. Imp. Akad. Nauk Fiz.-Mat. Otd. 4(4): 91. 1896 (= Mem. Acad. Imp. Petersb. ser. 8) — Sergei Ivanovitch Korshinsky ... *'Ad memoriam ejusdem viri nobilissimi P.A. Kostyczew ab amicis deplorati genus hoc novum dixi.'*

KOTLABA _ FRANTIŠEK

František Kotlaba (1927 - 2020) tschechischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe), arbeitete zunächst ab 1957 am Nationalmuseum, 1962 - 90 an der Akademie der Wissenschaften in Prag, befasste sich mit der Taxonomie und der geographischen Verteilung von Pilzen, sammelte dazu (u.a. auch in Kuba), bot öffentliche Pilz-Führungen an, machte bis 2007 weiterhin (privat) Feldstudien sowie fotografische Dokumentationen von Macromyceten vor allem in der Prager Gegend und in Süd-Böhmen, schrieb sowohl wissenschaftlich als auch populär-wissenschaftlich u.a. mit seinem Kollegen → Zdenek Pouzar — (Kotl.^{IPNI-IFPNI})

Kotlabaea Svrček 1969 (Fungi) → Česká Mykol. 23: 85. 1969 — Mirko Svrček ... *'Amico meo Doctori Francisco Kotlabae dedicatum.'*

Frantisekia Spirin & Zmitr. 2007 (Fungi) → Czech. Mycol. 59(2): 142. — Wjacheslav A. Spirin ... Ivan V. Zmitrovich ... *'Etymology: according to the first name of the Czech mycologist František Kotlaba on the occasion of his 80th birthday in 2007.'*

KOTSCHUBEI _ WIKTOR PAWLOWITSCH

Wiktor Pawlowitsch Kotschubei (*russ. Виктор Павлович Кочубей) (1768 - 1834) russischer Adliger (Fürst), Diplomat und Politiker, Vertrauter von Zar Alexander I., war zwischen 1784 und 1801 Diplomat in Schweden, London, Paris (erfuhr von den Idealen der Französischen Revolution) und im Osmanischen Reich, danach u.a. Aussen- und Innenminister

Kutchubaea Fisch. ex DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC) 4: 373. 1830 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Augustin Pyramus de Candolle ... *'Genus à cl. Fischer indicatum et dicatum ill. Koutchoubeorum internum Russiae ministro, scientiarum fautori egregio.'*

Kotchubaea Regel ex Benth. & Hook.f. 1873 (Rubiaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 2(1): 98. 1873 — (George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ...) Eduard August von Regel ... *'Kotchubaea (nec Kutchuba), in honorem Principis Kotschubei.'* — eine orthographische Korrektur von Kutchubaea Fisch. ex DC. 1830

KOTSCHY _ KARL GEORG THEODOR

Karl Georg Theodor Kotschy (1813 - 1866) österreichischer Botaniker (Bryologe) und Forschungsreisender, Kurator am Herbar des botanischen Museums in Wien ab 1852, reiste 1836 - 62 meist in den Orient (Syrien, Ägypten, Sudan, Kleinasien, Persien) u.a. mit → Joseph von Russegger und sammelte ausgiebig Pflanzen (über 300.000 Exemplare), gilt als Begründer der österreichischen Orientforschung, schrieb mit → Johann Joseph Peyrirtsch 'Plantae Tinneanae' zu Pflanzen gesammelt von → Alexandrine Pieterella Françoise Tinné — (Kotschy)

Kotschya Endl. 1839 (Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Stimp. Dec. 4. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... *'Genus ... nominavi in honorem cl. Theodori Kotschy, qui post exploratas Syriae et Asiae minoris gazas botanicas, nuper Russeggero duce Africae orientalis regiones tropicas penetrauit, plurimasque, praeter hanc ipsam, stirpes novas detexit.'*

Kotschyella F.K.Mey. 1973 (Brassicaceae) → Feddes Repert. 84(5-6): 457. 1973 — Friedrich Karl Meyer ... nimmt Bezug zu dem (Mit-)Autor [Kotschy] von 'Carpoceras cilicicum' Schott & Kotschy ex Bois.

- **KOTULA _ ANDRZEJ (ANDREAS)** (1822 - 1891) österreichisch-schlesischer (polnischer) Jurist, Dichter, Botaniker, sammelte und konservierte Pflanzen, Pilze, Käfer und Schmetterlinge — (Kotula)
- **KOTYK _ MICHELE ELIZABETH**, *geb. Ostovar (1974 - x) kanadischer (?) (Paläo-)Botaniker, an der University of Saskatchewan/Kanada, schrieb mit → James F. Basinger, → Patricia Gabbey Gensel, → Timothy A. de Freitas, u.a. 2000 'The Early Devonian (Pragian) zosterophyll Bathurstia denticulata Hueber' (mit James F. Basinger) — (Koty^k^{IPNI-IFPNI})
- **KOVÁCS _ GÁBOR M.** (fl. 2008) ungarischer Botaniker (Mykologe, Bryologe) — (Kovács)

KOVALÉVSKAYA _ SOFJA S.

Sofja S. Kovalévszkaja (Kovalévszkaja) (*russ. София Ковалевская) (1929 - x) russische Naturwissenschaftlerin (Botanikerin), schrieb u.a. 1968 mit → Aleksai Ivanovich Vvedensky 'Conspectus florum Asiae mediae' — (Kovalevsk.)

Kovalevskiella Kamelin 1993 (Asteraceae) → Opređ. Rast. Sred. Azii 10: 628. 1993 (Band 10 = 'Conspectus florum Asiae mediae') — Rudolf Vladimirovich Kamelin ... *'Nomen dedi in memoriam beatae S.S. Kovalevskae, redactoris Conspectus nostri praecleari, quae antea Ligulifloras, Anthemideasque species multas detexit.'*

KOWALEWSKI _ EUGRAPH

Eugraph Kowalewski (*russ. Евграф Петрович Ковалевский) (1790 - 1867) russischer Politiker, 1858 - 61 Bildungsminister, u.a. verdient um die Naturwissenschaften

Kowalewskia Turcz. 1859 (Clethraceae—Ericaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 32(1): 263. 1859 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... *'Dixi in honorem illustrissimi Eugraphi Kowalevski, ministri publicae instructionis, scientiarum naturalium cultoris et fautoris meritissimi.'*

KOYAMA _ HIROSHIGE

Hiroshige Koyama (1937 - 2016) japanischer Botaniker, Kurator der Phanerogamen am National Science Museum Tokio, war Spezialist für Asteraceae, schrieb u.a. 'Notes on some species of Chinese Cacalia' und

'Flora and Fauna of the Imperial Palace' — (H.Koyama)

Koyamacalia H.Rob. & Brettell 1973 (Asteraceae) → Phytologia 27(4): 270-271. 1973 — Harold Ernest Robinson .. R.D. Brettell ... *'The genus is named for Dr. Hiroshige Koyama now curator of phanerogams at the National Science Museum in Tokyo. Dr. Koyama has produced the most critical studies of this group of plants and has provided some useful comments on some of the species during his recent visit.'* — Pflanzenname nach **Koyama, Cacialia**

Koyamasia H.Rob. 1999 (Asteraceae) → Proc. Biol. Soc. Washington 112(1): 234, 246. 1999 — Harold Ernest Robinson ... *'The genus Koyamasia is established for a single Southeast Asian species occurring in limestone areas. It was originally described in Camchaya Gagnep., but was excluded from it by Koyama (1984).'*

KOYAMA _ TETSUO MICHAEL

Tetsuo Michael Koyama (1933 - x) japanischer Botaniker, war am New York BG, arbeitete über die Phanerogamen-Flora von Japan und Brasilien, war auch Spezialist für Cyperaceae, schrieb u.a. 'Flora of Taiwan' — (T.Koyama)

Koyamaea W.W.Thomas & Davidse 1989 (Cyperaceae) → Syst. Bot. 14(2): 189. 1989 — William Wayt Thomas ... Gerrit Davidse ... *'It is named in honor of Dr. Tetsuo Koyama of the New York Botanical Garden, an eminent student of the Cyperaceae and of the Guayanan sedges in particular.'*

KRAENZLIN _ FRIEDRICH WILHELM LUDWIG

Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin (1847 - 1934) deutscher Botaniker, erforschte südamerikanische Orchideen, stand in Verbindung mit dem naturhistorischen Museum in London, schrieb u.a. mit → Heinrich Gustav Reichenbach 'Xenia Orchidacea' — (Kraenzl.)

Kraenzlinella Kuntze 1903 (Orchidaceae) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 310. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... ersetzt *Otopetalum Lehmann*. & *Kraenzlin*, schreibt ... *'Kraenzlinella OK. 1903, Orchidaceae Sp. 1. Ecuador Syn.: Otopetalum Krz.l. & Lehmann. 1899 non Miq. 1856.'*

Kraenzlinorchis Szlach. 2004 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 55(1): 57. 2004 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... *'Dedicated to Dr. Friedrich Kraenzlin (1847 - 1934), the author of the only revision and monograph of the genus Habenaria Willd. published so far.'*

KRÄUSEL _ RICHARD OSWALD KARL

Richard Oswald Karl Kräusel (1890 - 1966) deutscher (Paläo-)Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), Professor der Paläobotanik an der Universität in Frankfurt a.M., lehrte dort ab 1925, leitete ab 1938 ehrenamtlich die paläobotanische Abteilung am Senckenberg-Museum, befasste sich mit fossilen Pflanzen aus allen Erdzeitaltern, reiste, sammelte weltweit (insbesondere in den Gondwana-Ländern), schrieb u.a. 'Versunkene Floren', 'Die fossilen Koniferenhölzer' sowie 'Mitteleuropäische Pflanzenwelt' (mit → Hermann Merxmüller) — (Kräusel)^{IPNI-IPNI}

Kraeuselia Fucini 1936 (Fossil)

Kraeuselisporites G.Leschik 1956 (Fossil)

Krauselicutis W.Schneider 1969 (Fossil) → Freiburger Forschungshefte C 222: 23. 1969 — Wilfrid Schneider ... *'Nach R. Kräusel (1890 - 1966), der sich um die Kutikularanalyse sehr verdient gemacht hat.'*

Krauselcladus R.Yoshida 1970 (Fossil) → Bol. Minist. Minas Energia, Divisão Geol. (Rio de Janeiro) 249: 7-8. 1970 — Riuiti Yoshida ... *'A designação deste gênero novo foi proposta em homenagem póstuma ao eminente paleobotânico Richard Kräusel, que tão importantes contribuições trouxe à paleobotânica brasileira.'*

KRAFT _ GERALD 'GERRY' THOMPSON

Gerald 'Gerry' Thompson Kraft (1939 - x) australischer Botaniker (Algologe), war an der Universität von Melbourne, widmet sich marinen Algen (Great Barrier Reef, Lord-Howe-Insel, Tasmanien usw.), schrieb u.a. 'Algae of Australia. Marine benthic algae of Lord Howe Island and the southern Great Barrier Reef', verheiratet mit der australischen Botanikerin → Rebecca Kraft geb. Herrington (20./21. Jahrh.), Vater von → Lesleigh Kaiulani Kraft — (Kraft)

Kraftia Shepley & Womersley 1983 (Algae) → Trans. Proc. Roy. Soc. South Australia 107: 209. 1983 — E. Ann Shepley ... Hugh Brian Spencer Womersley ... *'Kraftia is named in honour of Dr G.T. Kraft, who has contributed significantly to our knowledge of red algae of the orders Cryptonemiales and Gigartinales.'*

KRAFT _ LESLEIGH KAIULANI

Lesleigh Kaiulani Kraft (20./21. Jahrh.) australische/hawaiianische (?) Algologin, machte im Jahr 2000 als damalige (noch) Psychologie-Studentin mit ihrem Vater → Gerald 'Gerry' Thompson Kraft (1939 - x) erste Gerätauchgänge am Typuswuchsort von 'Lesleigha hawaiiensis' und sammelte Exemplare, wandte sich später der Algenkunde zu, studierte bei → Garry W. Saunders, Tochter von → Rebecca Kraft geb. Herrington (?)

Lesleigha Kraft & G.W.Saunders 2011 (Algae) → Eur. J. Phycol. 46(4): 421. 2011 — Gerald Thompson Kraft ... Gary W. Saunders ... *'Named for Lesleigh Kaiulani Kraft, daughter of the first author and present postgraduate student of the second, who as a psychology major at the University of Hawaii made one of her first scuba dives with GTK at the type locality of Lesleigha hawaiiensis and collected specimens of the new genus with him in 2000. Her later conversion to phycology has been a particularly satisfying and commendable decision in our opinion.'*

KRAFT _ REBECCA

Rebecca Kraft, *geb. Herrington (20./21. Jahrh.) australische Botanikerin (Algologin), Pflanzensammlerin, Frau des Algologen → Gerald 'Gerry' Thompson Kraft (1939 - x), organisierte die beiden letzten Expeditionen zur Lord-Howe-Insel, sammelte auch selbst Algen, Mutter von → Lesleigh Kaiulani Kraft (?)

Herringtonia Kraft 2009 (Algae) → Algae of Australia. Marine benthic algae of Lord Howe Island and the southern Great Barrier Reef, 2. Brown Algae (G.T.Kraft): 205. 2009 — Gerald 'Gerry' Thompson Kraft ... *'... named for Ms Rebecca Herrington, who has organised the two most recent expeditions to Lord Howe Island, established the relational specimen database, and continuously supported the studies leading to the monographs of the green and brown algae.'* wurde auch mit 'Mychodea herringtoniana' Kraft & G.W.Saunders 2017 geehrt, → Austral. Syst. Bot. 30(3): 250. 2017 — Gerald 'Gerry' Thompson Kraft ... Gary W. Saunders ... *'This species is named in honour of Rebecca Kraft (née Herrington), who made the first collections of cystocarpic thalli, recognised their difference from any Mychodea seen before, and who has been an essential partner in the endeavours of both authors in this and many other projects over the years.'*

KRAINZ _ HANS

Hans Krainz (1906 - 1980) schweizer Gärtner und Botaniker, Kakteenforscher, leitete 1931 - 72 die städtische Sukkulentensammlung Zürich, war ein wichtiger Initiator für die Gründung der Internationalen Organisation für Sukkulentenforschung (IOS) 1950 in Zürich, reiste in den USA und Mexiko, schrieb über Kakteen und Sukkulenten — (Krainz)

Krainzia Backeb. 1938 (Cactaceae) → Blätt. Kakteenf. 1938(6): no. 30. 1938 — Curt

Backeberg ... 'Benannt zu Ehren des Präsidenten der Ges. Schweizer Kakteenfreunde, Herrn Krainz.'

KRALIK _ JEAN-LOUIS

Jean-Louis Kralik (1813 - 1892) elsässisch-französischer Botaniker, Professor an der Universität Strassburg, reiste und sammelte Pflanzen in Nordafrika (u.a. Ägypten, Algerien, Tunesien), arbeitete am Webb-Herbar und war 30 Jahre lang (1855 - 85) Kurator des Cosson-Herbars, schrieb u.a. 'Catalogue Des Reliquiae Mailleanae' über Herbarbelege von → Alphonse Maille — (Kralik)

Kralikia Coss. & Durieu 1867 (Poaceae) → Bull. Bot. Soc. France 14: 89. 1867 — Ernest Saint-Charles Cosson ... Michel Charles Durieu de Maisonneuve ... 'Je suis heureux de dédier ce genre remarquable (de concert avec mon honorable collaborateur M. Durieu de Maisonneuve) à notre excellent ami M. Louis Kralik, explorateur du Sud de la régence de Tunis et de nombreux points de la région méditerranéenne, compagnon intelligent et dévoué de la plupart de mes voyages dans les parties les moins accessibles ou les plus reculées de l'Algérie, et conservateur aussi habile que seigneur de mon herbier. M. Kralik, par l'actif concours qu'il me donne chaque jour dans la tâche laborieuse de la mise en ordre des matériaux et de la révision des épreuves de la Flora d'Algérie ne mérite pas moins ce témoignage de notre affection et de notre reconnaissance.'

Kralikia Sch.Bip. 1867 (Asteraceae) → Beitr. Fl. Aethiop. (Schweinfurth) 151, 249. 1867 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... nennt ihn (mit E.Cosson) als Autor, auf Seite 249 wird unter 'no. 170' ausgeführt ... 'T. pterocarpus Ehrh., Körnicke a.a.O. scheint mit T. megistopterus Kralik nach der von letzterem gegebenen Beschreibung identisch zu sein ... Ehrenberg sammelte übrigens auch diese Art in Arabien, von woher Kralik seine Art beschrieb.'

Kralikella Coss. & Durieu 1876 (Poaceae) → Bull. Soc. Bot. France 14: 89. 1868, → Cat. Pl. Maroc. (Emberger & Maire) 4: 945. 1941 — Ernest Saint-Charles Cosson ... Michel Charles Durieu de Maisonneuve ... nehmen Bezug zu ... 'Kralikia Coss. et Dur. 1867; non Schultz 1853, Arcangelina O. Kuntze, 1891.' und gliedern die Arten '... africana' in dieses neue Genus aus

- KRAMER _ CHARLES LAWRENCE 'BUD' (1928 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor für Pflanzenpathologie an der Kansas State University in Manhattan/Kansas — (C.L.Kramer)

KRAMER _ JOHANN GEORG HEINRICH

Johann Georg Heinrich Kramer (*ungar. Kramer János György) (1684 - 1744) kurfürstlich-sächsischer Leibarzt, später (Militär-)Arzt unter → Eugen Franz von Savoyen-Carignan ('Prinz Eugen'), versuchte die taxonomischen Systeme von → Augustus Quirin Bachmann und → Joseph Pitton de Tournefort zu vereinen, schrieb über Sauerkraut als Mittel gegen Skorbut, Vater von → Wilhelm Heinrich Kramer (1724 - 1765) — (J.G.H.Kramer)

Krameria Loefl. 1758 (Fabaceae—Krameriaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Johann Georg Heinrich Kramer ... Wilhelm Heinrich Kramer)

- KRAMER _ KLAUS (1940 - x) deutscher (Paläo-)Botaniker, am BG in Heidelberg, schrieb 'Die tertiären Hölzer Südost-Asiens (unter Ausschluss der Dipterocarpaceae) 1. Teil 1974/2' — (K.Kramer^{IPNI-IPFNI})

KRAMER _ WILHELM HEINRICH

Wilhelm Heinrich Kramer (*lat. Guilielmus Henricus Kramer) (1724 - 1765) (sächsisch-)österreichischer Arzt und Naturforscher, Botaniker, Ornithologe, Entomologe, praktizierte als Arzt in Bruck (bei Wien), schrieb 1756 eine 'Flora Austriae' (diese wird von Linné erwähnt), ausserdem 'Elenchus vegetabilium et animalium per Austrian inferiorum observatorum. Sistens ea in classes et ordines genera et species redacta', Sohn von →

Johann Georg Heinrich Kramer (Kramer) (1684 - 1744) — (Kramer)

Krameria Loefl. 1758 (Fabaceae—Krameriaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Johann Georg Heinrich Kramer ... Wilhelm Heinrich Kramer)

KRAMMER _ KURT

Kurt Kramer (1925 - 2020) deutscher Naturwissenschaftler (Algologe), Diatomeenforscher, besass eigenes Speziallabor, arbeitete u.a. mit → Horst Lange-Bertalot, schrieb viel u.a. 'Süßwasserflora von Mitteleuropa' sowie einige Monographien z.B. zum Genus Pinnularia — (Krammer)

Kurtkrammeria L.Bahls 2015 (Algae) → Nova Hedwigia 101: 170. 2015 — Loren L. Bahls ... nennt Kurt Krammer als Autor verschiedener Algengenera, schreibt weiterhin ... '... As a practical matter, the second feature may be used to distinguish Encyonopsis species from Kurtkrammeria species in L.M. Encyonopsis includes all of the small- and medium-celled species in the E. cesatii, E. descripta (Husted) Krammer, and E. microcephala (Grunow) Krammer complexes ...'

KRANNER _ JOSEPH ANDREAS (JOSEF ONDŘEJ)

Joseph Andreas Kranner (*tschech. Josef Ondřej Kranner) (1801 - 1871) habsburger Architekt, Steinmetz, Dombaumeister, arbeitete in Prag und Wien, schuf u.a. eine Familiengruft für → Klemens Wenzel Lothar Graf von Metternich und ein Denkmal für Kaiser → Franz I. von Österreich, interessierte sich für die mittelalterlichen Bauten seiner Heimat, publizierte dazu (mit anderen) in den 'Archäologischen Blätter' und gab (mit anderen) 1845 die 'Grundzüge der böhmischen Alterthumskunde' heraus

Kranneria Corda 1866 (Fossil) → Ziva 13: 137. 1866 — August Karl Joseph Corda ... 'Utvořili jsme z plodu tohoto nový rod, jež jsme ku cti svého přítele. architekta a inženýra p. Kranneru, jemuž za bohaté a zajímavé přispěky ku květeně předověké k dikám zavá zřáni jsme, pojmenovali.'

KRAPF _ KARL J. VON

Karl J. von Krapf (1782 - x) österreichischer (Leib-)Arzt und Botaniker, auch kaiserlich-königlicher Hofrat in Wien, schrieb über essbare und giftige Pilze — (Krapf)

Krapfia DC. 1817 (Ranunculaceae) → Syst. Nat. 1: 228. 1818 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Dixi in honorem Caroli Krapfii qui innumeris experimentis naturam succi acris Ranunculorum illustravit.'

KRAPOVICKAS _ ANTONIO

Antonio Krapovickas (1921 - 2015) argentinischer Agronom, Professor der Botanik (Genetik, Pflanzenanatomie) an der Universität von Córdoba ab 1949, später in Tucumán, ab 1964 in Corrientes, gründete mit seiner Frau → Carmen Lelia Cristóbal (1932 - 2019) dort den BG der Universität, befasste sich mit Malvaceae, schrieb über die Erdnuss (Arachnis) — (Krapov.)

Krapovickasia Fryxell 1978 (Malvaceae) → Brittonia 30: 454. 1978 — Paul Arnold Fryxell ... '... I propose the name of Krapovickasia in honor of Antonio Krapovickas, eminent Argentinian student of the Malvaceae and of Arachis.'

Akrosida Fryxell & Fuertes 1992 (Malvaceae) → Brittonia 44(4): 442. 1992 — Paul Arnold Fryxell ... Javier Fuertes ... 'The name is derived from the Greek akro (shrub) and the generic name Sida. The name also honors

Antonio Krapovickas, exceptional malvologist, colleague, and friend.'

KRASCHENINNIKOV _ IPPOLIT (ИППОЛИТ) МИХАЙЛОВИЧ

Hippolit Mikhailovich Krascheninnikov (*russ. Ипполит Михайлович Крашенинников) (1884 - 1947) russischer Botaniker, auch Geograph, erforschte die russische Flora, war Spezialist für Asteraceae/Artemisia, sammelte mit → Yevgeni Petrovich Korovin — (Krasch.)

Hippolytia Poljakov 1957 (Asteraceae) → Flora USSR 26: 391, 2000 (englische Ausgabe), → Bot. Mater. Gerb. Bot. Inst. Komarova Akad. Nauk. SSSR 18: 288, 1957 — Petr Petrovich Poljakov ... '*Named after the renowned botanist Ippolit Mikhailovich Krascheninnikov, who worked on the systematics of the tribe Anthemideae.*'

KRASCHENINNIKOW _ STEPHAN PETROWITSCH

Stephan Petrowitsch Krascheninnikow (*russ. Степáн Петрóвич Крашенинников) (1711 - 1755) russischer Entdecker, Geograph und Botaniker, erforschte mit der Grossen Nordischen Expedition 1733 - 36 Kamtschatka, dann nochmals 1737 - 41 auf Veranlassung von → Johann Georg Gmelin, Professor der Naturgeschichte an der Universität in St. Petersburg, leitete auch den BG, seine Forschungsergebnisse wurden posthum von → David de Gorter veröffentlicht — (S.Krasch.)

Crassina Scepina 1758 (Asteraceae) → Schediasma de Acido Veget. 22, 42. 1758 — Constantin Ivanovich Scepina ... '*Addidi & novum Genus, atque memorie viri bene meriti ... Stephani Krascheninnikow, Crassinam nominavi ...*'

Krascheninnikovia Gueldenst. 1772 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Novi Comment. Acad. Sci. Imp. Petrop. 16: 551, 1772 — Anton Johann von Gueldenstaedt ... '*Genus hocce novum falutatur a nobis: Krascheninnikovia. Sacrum enim esse optamus manibus Stephani Krascheninnikovii, membri Illustrissimae Academiae Scientiarum Imperialis Petropolitanae quondam dignissimi, Botanici e Russica gente primi, improbo itinere Kamtschatico, quod historiae naturalis gratia iniit, sedulae Florae ingricaе conscriptione, quam Perill. de Gorter, ceu opus posthumum edidit, atque eruditus variis dissertationibus quas Commentarii Petropolitani continent, orbi litterato fatis superque noti atque de nobilissima nostra scientia, quam professus est et egregie auxit, meretissim; aequum igitur esse putauimus, ut haec ipsa memoriae Viri optimi, praecaci fato deflorati, monumenta ponat, licet non acrea, sed lignea, iis tamen perenniora.*'

Kranikofa Raf. 1814 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Princ. Somiol. 30. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*Règle. Les noms trop durs ou trop barbares doivent être modifiés, même lorsqu' ils sont personnels, afin de les rendre convenables & faciles. Obs. Quand on vent donner à un Genre le nom d' un Individu qui entre dans la catégorie des barbares, il vauz encore mieux le modifier que de l' exprimer tel & quel; car il n' est pas absolument nécessaire de le donner entier pour le rappeler à la mémoire, ainsi Tournefort changea Gundelshaimera en Gundelia ... Krascheninnikofia Gueldenstelt & ... doivent être raccoucis & changés en Kranikofa R. ...*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Kranikovia Raf. 1836 (Amaranthaceae) → Fl. Tellur. 1: 85-86. 1836 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*Names too long must be abbreviated, and when too short, must be lengthened, even when personal ... The best names ought to have 2 to 5 syllables, those of one or six are objectionable. Thus Krascheninnikofia ... must be changed to Kranikovia ...*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Krascheninikovia Turcz. ex Fenzl 1840 (Caryophyllaceae) → Flora 17(1, Beibl.): 2, 9. 1834, → Gen. Pl. (Endlicher) 968. 1840 — (Nikolai Stepanovich Turczaninow ...) Eduard Fenzl ... verweist auf 'Turczaninow in Flora 34. I.Beibl. p. 9', dort findet sich im Artikel von Dr. Besser 'Ueber die Flora des Baikals' auf Seite 9 ... '*Krascheninikovia rupestris. G. et T.*' und auf Seite 2 wird berichtet ... '*Die altai'sche [Flora] ist vor kurzem durch Herrn Elatsrath von Ledebour und seiner Begleiter ... sehr aufgeklärt. Über die baikal'sche wissen wir fast nur um so viel mehr seit Gmelin, der in seiner Flora sibirica die Sammlungen Messerschmid's, Steller's und Krascheninikof's bekannt gemacht hat ...*'

Kraschnikowia Turcz. ex Ledeb. 1849 (Lamiaceae) → Fl. Ross. (Ledeb.) 3(1,9): 367, 402 in syn., 519, 556, 657, 674, 684. 1849 — (Carl Friedrich von Ledebour ...) Nikolai Stepanovich Turczaninow ... nennt Krascheninnikov als Sammler in verschiedenen Regionen Russlands (vorallem in Kamtschatka), ausserdem wird 'Kraschnikowia geraniifolia Turcz. pl. exs. 1829' genannt

KRASNOV _ ANDREJ NICOLAEVICH

Andrej Nicolayevich Krasnov (*russ. Андрей Николаевич Краснов) (1862 - 1914) russischer Naturforscher (Geograph, Geo-Botaniker, Paläontologe), Professor der Geographie an der Universität und für Biologie am veterinär-medizinischen Institut in Charkow 1886, gründete dort sowie in Batum den BG, unternahm zahlreiche Reisen in Nordamerika, Japan, China und Indien — (Krasn.)

Krasnovia Popov ex Schischk. 1950 (Apiaceae) → Flora USSR 16: 85. 1973 (englische Ausgabe) — Mikhail Grigorevich Popov ... Boris Konstantinowitsch Schischkin ... '*Named in honor of the noted botanist and geographer, Prof. A.N. Krasnov (1862 - 1914).*'

KRASSER _ FRIDOLIN

Fridolin Krasser (1863 - 1922) österreichischer (Paläo-)Botaniker, Assistent/Dozent/Professor der Botanik/Phytopaläontologie an der Universität in Wien ab 1889, am Bundesamt für Wein- und Obstbau ab 1902, an der deutschen technischen Hochschule in Prag ab 1906, war zeitweise auch 'wissenschaftlicher Beamter' am Hofmuseum, interessierte sich für fossile Pflanzen, schrieb darüber u.a. 'Fossile Pflanzen aus Transbaikalien, der Mongolei und Mandchurei', 'Die Entwicklung der Morphologie, Entwicklungsgeschichte und Systematik der Kryptogamen in Österreich' — (Krasser^{IPNI-IPNI})

Krassera O.Schwartz 1931 (Melastomataceae) → Mitt. Inst. Allg. Bot. Hamburg 7: 238, 247. 1931 — Oskar Schwartz ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*... war es bei einer Anzahl der Arten nicht möglich, sie eindeutig den schon bestehenden Gattungen unterzuordnen. Die Hauptschwierigkeiten wurden durch die Neuaufstellung der Gattung Krassera behoben ... Gerade bei den Sonerileae sind seit den letzten monographischen Bearbeitungen durch ... Krasser eine größere Anzahl neuer Gattungen aus Ostasien aufgestellt worden.*'

KRASILNIKOV _ NIKOLAI ALEKSANDROVICH

Nikolai Aleksandrovich Krasilnikov (*russ. Николай Александрович Красильников) (1896 - 1973) russischer/sovjetscher Botaniker (Mikrobiologe, Bakteriologe), Professor an der Universität Moskau, u.a. als Leiter einer Abteilung am Institut für Mikrobiologie, Gründer der Fakultät für Bodenbiologie, Fakultät für Biologie und Bodenkunde der Moskauer Staatlichen Universität (heute ist die Abteilung Teil der Fakultät für Bodenkunde der Moskauer Staatlichen Universität) und war 20 Jahre lang deren Leiter (1953 - 73), widmete sich der Ökologie und Systematik von Hefen, schrieb u.a. 'Actinomycetes-Antagonisten und Antibiotika', 'Antagonismus von Mikroben und Antibiotika', 'Bodenmikroorganismen und höhere Pflanzen', wurde u.a. ausgezeichnet mit dem Lenin-Orden und Stalin-Preis — (Krasilin.)

Krasilnikovozyma Xin Zhan Liu, F.Y.Bai, M.Groenew. & Boekhout 2015 (Fungi) → Stud. Mycol. 81: 115. 2015 — Xin Zhan Liu ... Feng Yan Bai ... Marizeth Groenewald ... Teun Boekhout ... '*The genus is named in honour of the Russian microbiologist N.A. Krasil'nikov for his contribution to the ecology and systematics of yeasts.*'

KRATEVAS – (PERSON DER ANTIKE)

Kratevas (*griech. Κρατέας ὁ ῥιζοτόμος, *lat. Cratevas) (1. Jahrh. BC) griechischer Arzt, Botaniker und Pharmazeut, war Leibarzt am Hof von → Mithridates VI. von Pontus, hat nach Gaius Plinius Secundus Maior (→ Plinius d.Ä.) ein 3-teiliges Kräuterbuch mit den medizinischen Eigenschaften von Pflanzen und farbigen Abbildungen dazu verfasst (davon sind aber nur 2 Papyrus-Fragmente erhalten), soll eine der Hauptquellen für → Pedanios Dioskurides gewesen sein

Crateva L. 1753 (Capparaceae) → *Critica Botanica* 92. 1737, → *Bibl. Bot.* 6. 1735 — Carl von Linné ... nennt in seiner *Critica Botanica* ... '*Crateva – Cratevas. – Graecus*' – [ohne Lebensdaten], in der 2. Literatur aber einen *Cratevas* zu Zeiten von → Hippocrates (ca. 4. Jahrh. BC), von dem jedoch keine botanischen Aufzeichnungen erhalten sind, doch soll es ein Brief-Fragment von Hippocrates an *Cratevas* geben

Crataeva L. 1759 (Capparaceae) ... (s. *Crateva L.* 1753)

KRATOCHVILL _ CARL

Carl Kratochvill (18. Jahrh.) deutscher/österreichischer Arzt, schrieb 1764 an der Universität in Frankfurt/Oder eine '*Dissertatio chymico-medica de radice colchici autumnalis*', untersuchte dazu die Wirkung an einer Anzahl von Personen und Hunden

Cratochwilia Neck. 1790 (Euphorbiaceae)

KRATYLOS – (PERSON DER ANTIKE)

Kratylos (*griech. Κρατύλος, *lat. Cratylus) (5. Jahrh. BC) griechischer Philosoph, lebte in Athen, war ein Anhänger von Heraklit, über seine nicht erhaltenen Werke berichteten → Aristoteles und → Platon, Platon schrieb einen Dialog 'Kratylos' (zwischen Kratylos und → Sokrates) zu der (sehr abgehobenen) Sprach- und Erkenntnis-Philosophie des Kratylos

Cratylia Mart. ex Benth. 1837 (Fabaceae—Leguminosae) ... (die Pflanze ist mit *Dioclea* verwandt)

KRATZMANN _ EDUARD

Eduard Kratzmann (1810 - 1865) böhmischer Arzt und Botaniker, war 'Brunnenarzt' in Teplitz, gründete das erste Kinderkrankenhaus in Prag, sammelte (auch Mineralien), Bruder von → Emil Kratzmann (1814 - 1867)

Kratzmannia Opiz 1852 (Poaceae) → *Oekon.-Techn. Fl. Böhm.* 1(2): 398. 1836, → *Seznam* 56. 1852 — Philipp Maximilian Opiz ... '*Diese schöne Art dürfte ... eine eigene Gattung bilden, für welche ich den Namen Kratzmannia ... in Vorschlag bringe, wodurch ich das Andenken an zwei sehr eifrige Botaniker Böhmens, den Hrn. Med. Eduard, dann Hrn. Med. Emil Kratzmann zu erhalten wünsche.*' — (*geehrt sind ... Eduard Kratzmann ... Emil Kratzmann)

KRATZMANN _ EMIL

Emil Kratzmann (1814 - 1867) böhmischer Arzt und Botaniker, 'Brunnenarzt' in Marienbad, besaß das Herbar von → Josef Johann Steinmann und Johann Christian Mikan (s. dazu auch → Joseph Gottfried Mikan), schrieb u.a. über 'Die Gesundbrunnen zu Marienbad' und 'Die Lehre vom Samen der Pflanzen', Bruder von → Eduard Kratzmann (1810 - 1865)

Kratzmannia Opiz 1852 (Poaceae) → *Oekon.-Techn. Fl. Böhm.* 1(2): 398. 1836, → *Seznam* 56. 1852 — Philipp Maximilian Opiz ... '*Diese schöne Art dürfte ... eine eigene Gattung bilden, für welche ich den Namen Kratzmannia ... in Vorschlag bringe, wodurch ich das Andenken an zwei sehr eifrige Botaniker Böhmens, den Hrn. Med. Eduard, dann Hrn. Med. Emil Kratzmann zu erhalten wünsche.*' — (*geehrt sind ... Eduard Kratzmann ... Emil Kratzmann)

KRAUSE _ ARTHUR

Arthur Krause (1851 - 1920) deutscher Naturforscher, Entdeckungsreisender, war geographisch interessiert und kartographierte, Bruder von → Aurel Krause (1848 - 1908), beide unterrichteten Naturwissenschaften an der Luisenstädtischen Oberrealschule in Berlin, unternahmen zum Teil ausgedehnte Forschungsreisen wie z.B. 1881 nach Nordamerika (Sankt-Lorenz-Bucht, Alaska), sammelten dort Pflanzen (Moose), Fossilien und völkerkundliches Material, nach ihnen benannt sind der *Arthur Glacier* sowie der *Aurel Glacier* in Alaska

Krauseella Müll.Hal. 1883 (Splachnaceae) → *Bot. Centralbl.* 16: 59-60, 91. 1883 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... '*... Es ist die von mir Krauseella genannte Gattung, um in diesem Namen das Entdeckungs-Verdienst derjenigen beiden Männer zu vereignen, welche gemeinschaftlich im Auftrage des Bremer Museums die Entdeckungs-Reise nach der Tschuktschen-Halbinsel unternahmen: nämlich die ... beiden Brüder Dr. Arthur Krause und Dr. Aurel Krause.*' — (*geehrt sind ... Arthur Krause ... Aurel Krause)

KRAUSE _ AUREL

Aurel Krause (1848 - 1908) deutscher Lehrer, Naturforscher und Ethnologe, sammelte u.a. ethnologisches Material, Bruder von → Arthur Krause (1851 - 1920), beide unterrichteten Naturwissenschaften an der Luisenstädtischen Oberrealschule in Berlin, unternahmen zum Teil ausgedehnte Forschungsreisen wie z.B. 1881 nach Nordamerika (Sankt-Lorenz-Bucht, Alaska), sammelten dort Pflanzen (Moose), Fossilien und völkerkundliches Material, nach ihnen benannt sind der *Arthur Glacier* sowie der *Aurel Glacier* in Alaska

Krauseella Müll.Hal. 1883 (Splachnaceae) → *Bot. Centralbl.* 16: 91. 1883 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... '*... Es ist die von mir Krauseella genannte Gattung, um in diesem Namen das Entdeckungs-Verdienst derjenigen beiden Männer zu vereignen, welche gemeinschaftlich im Auftrage des Bremer Museums die Entdeckungs-Reise nach der Tschuktschen-Halbinsel unternahmen: nämlich die ... beiden Brüder Dr. Arthur Krause und Dr. Aurel Krause.*' — (*geehrt sind ... Arthur Krause ... Aurel Krause)

- KRAUSE _ ERNST HANS LUDWIG (1859 - 1942) deutscher (Militär-)Arzt, Botaniker (Mykologe, Bryologe), auch Entomologe, Fotograf, Dozent für Pflanzengeographie, später Professor an der Universität Rostock, schrieb mit → Carl Fisch eine 'Flora von Rostock', 'Mecklenburgische Flora' — (E.H.L.Krause)

KRAUSE _ JOHANNES

Johannes Krause (fl. 1922) deutscher Botaniker, machte die Autoren → Ferdinand Albin Pax und → Käthe Hoffmann auf den Genus *Pleiosepalum Hand.Maz.* 1922 (*Rosaceae*) aufmerksam, sodass *Pleiosepalum Moss 1931 (Caryophyllaceae)* dann in *Krauseola* umbenannt wurde — (J.Krause)

Krauseola Pax & K.Hoffm. 1934 (Caryophyllaceae) → *Nat. Pflanzenfam.* ed. 2 (Engler & Prantl) 16c: 308. 1934 — Ferdinand Albin Pax ... Käthe Hoffmann ... '*Der ursprüngliche Name mußte geändert werden, weil Handel-Mazzetti ... eine Rosacee so genannt hat. Der Name Krauseola ist zu Ehren von Johannes Krause gewählt, der uns auf das Vorhandensein der Handel-Mazzettischen Gattung aufmerksam gemacht hat.*'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Krauseola Pax & K.Hoffm. 1934 (Caryophyllaceae)* ... '*Krause, Ernst Hans Ludwig (1859 - 1942), German physician and botanist ... proflic batologist ... Krauseola Pax & Hoffmann (1934) may be dedicated to him.*' (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 665-666—Krause, Ernst Hans Ludwig—eponymy), und fügt sogar noch hinzu ... '*(... zu Ehren von Johannes Krause ...)*' und genau dieser wäre der Richtige gewesen

KRAUSE _ KURT

Kurt Krause (1883 - 1963) deutscher Botaniker, Professor am BG in Berlin, arbeitete mit am 'Pflanzenreich' von → Heinrich Gustav Adolf Engler, war 1933 - 39 Professor der Botanik an der Universität in Ankara, schrieb über die Flora und Vegetation in der Türkei — (K.Krause)

Krausella H.J.Lam 1932 (Sapotaceae) → Nova Guinea 14: 566. 1932 — Herman Johannes Lam ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler und Autor von Arten aus Neuguinea z.B. mit ... '*Krause's two species, quoted above, undoubtedly represents modifications of the same species. Endemic (N.E. New Guinea).*'

KRAUSS _ CHRISTIAN FERDINAND FRIEDRICH VON

Christian Ferdinand Friedrich von Krauss (1812 - 1890) deutscher Botaniker (Bryologe, Algologe) und Zoologe (Malakologe), war in verschiedenen Funktionen am Naturkundemuseum in Stuttgart u.a. als Professor und Direktor, bereiste 1838 - 40 Südafrika, schrieb 'Beiträge zur Flora des Cap- und Natallandes ...' — (C.Krauss)

Kraussia Harv. 1842 (Rubiaceae) → London J. Bot. 1: 21. 1842 — William Henry Harvey ... '*I wish it to bear the name of Dr. Krauss, whose herbarium, formed at Port Natal, though small, contains several new and curious genera.*'

Kraussia Sch.Bip. 1844 (Asteraceae) → Flora 27: 672. 1844, → Repert. Bot. Syst. (Walpers) 2: 974. 1843 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... '*Genus dicavi Dr. Friedr. Krauss, Custodi musei Stuttgartiensis, qui hanc plantam in itinere Capensi legit et cum multis aliis benevole communicavit.*' — steht in der 2. Literatur unter 'Haenelia Wlprs.', in der 1. Literatur führt ... Carl Ernst Otto Kuntze ... aus ... '*Cl. Walpers nomen Kraussiae in Haeneliam (= Haenelia capensis Walpers) mutavit.*', diese ehrt dann → Eduard Hänel

- KRAVTZEV (KRAWTZEW) _ B.I. (fl. 1961) ... Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Kravtzev)

KREBS _ GEORG LUDWIG ENGELHARD

Georg Ludwig Engelhard Krebs (1792 - 1844) (deutsch-)südafrikanischer Apotheker, Pflanzensammler, lebte ab 1817 in Südafrika und arbeitete zunächst als Apotheker in Kapstadt, gründete später eine eigene Apotheke in Grahamstown, sammelte aber vorwiegend und über 20 Jahre lang Pflanzen und vorallem Tiere u.a. für → Martin Heinrich Karl von Lichtenstein und das Naturkundemuseum in Berlin — (Krebs)

Krebsia Eckl. & Zeyh. 1836 (Fabaceae—Leguminosae) → Enum. Pl. Afr. Austral. 2: 179. 1836 — Christian Friedrich Ecklon ... Karl Ludwig Philipp Zeyher ... '*Genus nominavimus in honorem amicissimi L. Krebs, qui in Africa australi scientiis naturalibus magnopere faveat.*'

Krebsia Harv. 1868 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Gen. S. Afr. Pl. ed. 2, 233. 1868 — William Henry Harvey ... '*The generic name is in honour of Herr Krebs, a meritorious collector of South African plants.*'

Glekia Hilliard 1989 (Scrophulariaceae) → Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 45(3): 482. 1988 — Olive Mary Hilliard ... '*Derivation of name: commemorates G.L.E.Krebs, a pharmacist and naturalist who lived in the eastern Cape during the early part of the 19th century and who sent the first collection of the plant back to Europe.*' — mit der Typus-Art '*Glekia krebsiana*' — Pflanzenname nach **Georg Ludwig Engelhard Krebs**

KRECZETOWICZ _ VITALI IWANOWICZ

Vitali Ivánovich Kreczetóvich (*russ. Виталий Иванович Кречетович) (1901 - 1942) (weiss-)russischer Botaniker, Spezialist für Cyperaceae, war an der Russischen Akademie der Wissenschaften in Sankt Petersburg,

arbeitete u.a. mit → Evgeny Gregorievic Bobrov — (V.I.Krecz.)

Kreczetowiczia Tzelev 1999 (Cyperaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 84(7): 112. 1999 — Nikolai Nikolajevich Tzelev ... '*мы предлагаем для T. caespitosum и близких к нему видов новое родовое название, данное в честь В.И. Кречетовича - известного российского специалиста по семейству Cyperaceae.*' — '*Wir schlagen für T. caespitosum und verwandte Arten einen neuen Gattungsnamen vor, ein Tribut zu Ehren von V.I. Kreczetowicz, einem bekannten russischen Spezialisten für die Familie der Cyperaceae.*' — übertragen aus dem Russischen]

- KREGER-VAN RIJ _ NELLY JENNE WILHELMINA (fl. 1964) niederländische Botanikerin (Mykologin), schrieb mit → Jacomina Lodder 'The yeasts; a taxonomic study' — (Kreger-van Rij)

KREISEL _ HANNES

Hanns Kreisel (1931 - 2017) deutscher (Paläo-)Botaniker (Mykologe/Paläomykologe), war Professor an der Universität Greifswald, untersuchte Fungi weltweit u.a. in Brasilien, Vietnam, Kuba, Syrien, Yemen und auf den Seychellen — (Kreisel^{IPNI-IFPNI})

Kreiselliella U.Braun 1991 (Fungi) → Boletus 15(2): 39. 1991 — Uwe Braun ... '*Sie wird deshalb in die neue Gattung Kreiselliella gestellt, die zu Ehren des deutschen Mykologen H. Kreisel anlässlich seines 60. Geburtstages benannt wird.*'

KREMER _ JEAN PIERRE

Jean Pierre Kremer (1812 - 1867) französischer Arzt und Botaniker (Bryologe), war aus/in Metz, u.a. auch Militärarzt in Algerien, schrieb 'Monographie des hépatiques de la Moselle', 'De la sexualité et de l'hybridité des plantes, suivi de la nomenclature des plantes hybrides observées jusqu'à ce jour', 'Tératologie végétale ...' — (Kremer)

Kremeria Durieu 1846 (Asteraceae) → Rev. Bot. Recueil Mens. 1: 364. 1846 — Michel Charles Durieu de Maisonneuve ... '*Dicatum cl. Kremer, chirurgo militari, horti seminarii apud Ghelma Algeriensium nunc florentis conditori ac rectori peritissimo, plantas qui Algeriae orientalis quatuor abhinc annos explorat earumque specimina, additis observationibus propriis, liberaliter nobis impertitur, haud exiguo operis nostri emolumento.*'

Kremeria Coss. & Durieu ex Coss. 1856 (Brassicaceae) → Bull. Soc. Bot. France 3: 671. 1856 — Ernest Saint-Charles Cosson ... Michel Charles Durieu de Maisonneuve ... '*Nous dédions ce genre à M. le docteur Kiémer, qui a exploré avec zèle et succès la partie littorale de la province d'Oran limitrophe du Maroc, où la plante a été découverte par M. Bourgeau.*' — wurde ersetzt durch *Kremeriella Maire* 1932

Kremeriella Maire 1932 (Brassicaceae) → Cat. Pl. Maroc. 2: 293. 1932 — René Charles Joseph Ernest Maire ... '*Le nom générique Kremeria Dur., établi en 1843 pour une Chrysanthémée, est valable pour le genre ... Sprague. Le nom générique postérieur Kremeria Coss. et Dur. doit donc être modifié.*' — ersetzt *Kremeria Coss. & Durieu ex Coss.* 1856

- KREMP _ GERHARD OTTO WILHELM (1913 - 1994) deutsch-amerikanischer Geologe, Professor für Geologie und Geochronologie an Universität von Arizona in Tucson, war auch Paläontologe und Palynologe, schrieb u.a. 'Carboniferous spores' und 'Synopsis der Gattungen der Sporae dispersae' — (Kremp^{IPNI-IFPNI})

KREMPELHUBER _ AUGUST VON

August von Krempelhuber (1813 - 1882) deutscher Botaniker (Lichenologe, Algologe, Mykologe), war zunächst als Förster in Mittenwald, ab 1855 Forstrat in München, Spezialist für (tropische) Flechten, reiste weiträumig in Europa, sammelte fast 20.000 Herbarbelege (diese sind nun in der Botanischen Staatssammlung in München), schrieb u.a. zur 'Geschichte und Literatur der Lichenologie', Freund des Autors → Abramo Bartolommeo Massalongo — (Kremp.)

Krempelhuberia A.Massal. 1854 (Lichenes) → Geneacaena 4, 15. 1854 — Abramo Bartolommeo Massalongo ... '*Dicatum Praeclaro lichenographo atque amico, D. Krempelhuber Monacensi.*'

- KRESS _ WALTER JOHN EMIL (1951 - x) amerikanischer Botaniker, war 1984 - 88 an den Mary Selby Botanical Gardens in Florida, dann Kurator und später Vize-Präsident am National Museum of Natural History in Washington/DC, befasste sich u.a. mit Tier/Pflanzen-Beziehungen sowie den Veränderungen der Diversität im Anthropozän — (W.J.Kress)
- KREUZINGER _ KURT G. (1905 - 1989) deutscher Botaniker, Kakteen-Spezialist, schrieb zu Sukkulenten und Kakteen, wird mit dem Epitheton 'kreuzingerii' geehrt — (Kreuz.)

KREYSIG _ FRIEDRICH LUDWIG

Friedrich Ludwig Kreysig (1770 - 1839) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Anatomie und Botanik an der Universität in Wittenberg ab 1801, auch Leibarzt von König Friedrich August von Sachsen, begleitete ihn auf allen Reisen (sogar in die Gefangenschaft), schrieb u.a. über die Krankheiten des Herzens, die Heilkunde und das Karlsbader Mineralwasser

Kreysigia Rchb. 1830 (Convallariaceae—Liliaceae) → Iconogr. Bot. Exot. 3: t 229. 1830 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... '*Quum laete florentem examinasset in ditissime plantarum rariorum collectione ill. Kreysigii, viri summi, medici per orbem terrarum illustris, rei herbariae cultoris et promotoris assidui et indefessi, eius nomine insignire liceat novum hoc genus.*'

KRIEG _ DAVID

David Krieg (1667 - 1713) deutscher Arzt und Botaniker, ging 1696 nach London zu → James Petiver, 1698 dann in die USA, sammelte zeitgleich und in Konkurrenz zu → William Vernon Pflanzen in Nordamerika (u.a. in Maryland), die dann über Sir Hans Sloane zu John Ray gelangten, der sie aber nur schwer auseinander halten konnte und sie 1704 teilweise für seine 'Historia Plantarum' verwendete, praktizierte ab 1699 dann als Arzt in Riga, starb dort an den Pocken oder verhungerte nach der russischen Invasion

Krigia Schreb. 1791 (Asteraceae)

KRIEGER _ KARL WILHELM

Karl Wilhelm Krieger (1848 - 1921) deutscher Lehrer und Botaniker (Mykologe, Bryologe), unterrichtete ab 1869 an Schulen um (Bad) Schandau und in Königstein/Sächsische Schweiz, war korrespondierendes Mitglied des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg — (Krieg.)

Kriegeria Rabenh. 1878 (Fungi) → Hedwigia 17: 31. 1878, → Fungi europ. exsicc. no. 2315. 1877 — Gottlob Ludwig Rabenhorst ... '*Wir müssen bemerken, dass die Exemplare zu früh gesammelt sind ... Herr Krieger wird sie deshalb nochmals im reifem Zustand zusammeln suchen und zur Vertheilung bringen ... es wird besser sein, ein besonderes genus zu bilden, zu dem ich den Namen Kriegeria vorschlage ...*' — entstanden aus 'Ombrophila ? kriegeriana', mit Vermerk von W. Krieger

Kriegeria Bres. 1891 (Fungi) → Rev. Mycol. 13: 14. 1891 — Giacompo Bresadola ... '*M. le Professeur W. Krieger a récolté dans les environs de Nossen (Saxe) sur les feuilles de l'Eriophorum angustifolium un champignon très intéressant ... je crois pouvoir constituer un nouveau genre, que je dédie au savant inventeur, très connu des mycologues par son important Exsiccata, les 'Fungi Saxonici', dont il a édité récemment le XI fascicule.*'

Kriegeria Winter ex Höhn. 1914 (Fungi)

Kriegeriella Höhn. 1918 (Fungi) → Ann. Mycol. 16: 39. 1918 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler mit ... '*Auf faulenden Nadeln der Weißföhre bei Königstein in Sachsen, September 1896, lg. W. Krieger.*'

- KRIENITZ _ LOTHAR (1949 - x) deutscher Botaniker (Algologe), schrieb u.a. zum Plankton in der Elbe — (Krienitz)
- KRINGS _ MICHAEL (1968 - x) deutscher (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Kurator für fossile Pflanzen an der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie München (ab 2003), Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität in München (ab 2007), befasste(c) sich mit Mikro-Organismen und Samenpflanzen aus dem Jungpaläozoikum, schrieb zu fossilen Funden u.a. im Rheinland, in Schottland und der Antarktis u.a. 'The Palaeogene flora of Hochstetten-Dhaun (Nahe-area, Rhineland-Palatinate, SW-Germany)', 'An enigmatic non-marine thalloid organism from the Triassic of East Antarctica', schrieb u.a. auch mit Sharon D. Klavins, Michael Krings und Hans Kerp — (M.Krings^{IPNI-IPPN})
- KŘISA _ BOHDAN (1936 - x) tschechischer (tschechoslowakischer) Botaniker, schrieb u.a. eine 'Flora Iranica', 'Flora des iranischen Hochlandes und der umrahmenden Gebirge : Persien, Afghanistan, Teile von West-Pakistan, Nord-Iraq, Azerbaidjan, Turkmenistan' — (Křisa)
- KRISHNARAJ _ MOOTHEDATHU VENUGOPALAN NAIR (1979 - x) indischer Botaniker, am Department of Botany des Baselius College in Kerala/Indien (2020), schrieb u.a. mit → Élvia R. Souza — (Krishnaraj)

KRITON VON HERAKLEIA – (PERSON DER ANTIKE)

Kriton von Herakleia (*griech. Κρίτων ο Ηράκλεια, *lat. Titus Statilius **Crito**) (2. Jahrh.) griechischer Arzt, u.a. auch Arzt beim römischen Kaiser Trajan, befasste sich mit medizinisch-kosmetischen Themen, seine Schriften wurden von → Galenos von Pergamon bewahrt, später auch von → Aëtius von Amida und → Paulus von Aegina aufgegriffen

Critonia P.Browne 1756 (Asteraceae) → Huntia 11(1): 22. 2000 (Sekundär-Literatur) — (Patrick Browne ...) Philip H. Oswald ... Ernest Charles Nelson ... schreiben ... '*Patrick Browne originally used the generic name Dalea ... but in the list of errata he altered this to Critonia, and he employed the latter in the index, too.*', und ausserdem ... '*Critonia ... this appears to be an eponym, and the most likely character is Crito (G. Criton), a physician in Trajan's time, mentioned in one of Martial's poems ... Another Crito was a rich citizen of Athens, a disciple of Socrates.*'

Critoniopsis Sch.Bip. 1863 (Asteraceae) → Jahresber. Pollichia 20-21: 430. 1863 — Carl Heinrich Schultz (Schultz Bipontinus) ... nimmt Bezug zu Critonia P.Browne ... '*Critoniopsis Sz.-Bip. nov. gen. ob Critoniae habitum.*'

Critoniadelphus R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae) → Phytologia 22(1): 52. 1971 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... nehmen Bezug zu Critonia P.Browne, schreiben ... '*The two species from Central America and Mexico that we place here in Critoniadelphus have a habit very similar to Critonia and the two genera seem closely related.*'

Austrocritonia R.M.King & H.Rob. 1975 (Asteraceae) → Phytologia 31(1): 115. 1975 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... nehmen Bezug zu Critonia P.Browne, schreiben ... '*One group of three species ... has a rather isolated position in south-eastern Brazil and is here recognized as a new genus, Austrocritonia. The genus is distinguished from Critonia by ...*'

Critoniella R.M.King & H.Rob. 1975 (Asteraceae) → Phytologia 30(4): 284. 1975 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... nehmen Bezug zu Critonia P.Browne, schreiben ... '*The name Critoniella is applied here to a new genus of four species native to the northern Andes of South America. The name is indicative of a superficial resemblance to the more widely distributed and more tropical genus Critonia which has similar narrow heads with often*

stramineous phyllarides ...'

KROCKER _ ANTON JOHANN

Anton Johann Krock (1744 - 1823) schlesischer Arzt und Botaniker, praktizierte ab 1769 in Breslau und interessierte sich für die Botanik, entdeckte beim Sammeln viele neue Arten einheimischer Pflanzen, schrieb zwischen 1767 - 1823 eine 5-bändige Flora von Schlesien ('Flora Silesiaca renovata, emendata, continens Plantas Silesiae indigenas etc.'), war Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft in Halle — (Krock.)

Krokeria Moench 1794 (Fabaceae—Leguminosae) → Methodus (Moench) 143. 1794 — Conrad Moench ... '*In memoriam Cl. Krokeri Auctoris florum Silesiacae.*'

KROC _ HILDUR

Hildur Krog (1922 - 2014) norwegische Botanikerin (Lichenologin), Professorin an der Universität 1987 - 92 und Kuratorin ab 1971 am Botanischen Museum in Oslo, arbeitete über arktische Flechten, reiste in Nordamerika, Ostafrika, Australien, Neuseeland, arbeitete u.a. mit → Thomas Douglas Victor Swinscow, schrieb mit ihm 'Macrolichens of East Africa', ausserdem u.a. 'Macrolichens of Denmark, Finland, Norway and Sweden' (mit → Eilif Dahl), 'Lavflora' (mit → Tor Tønsberg und → Haavard Østhaugen), wird auch mit den Epitheta 'krogiae' und 'krogiana' geehrt — (Krog)

Krogia Timdal 2002 (Fungi) → Lichenologist 34: 293. 2002 — Einar Timdal ... '*The genus is named in honour of Dr Hildur Krog for her contribution to African lichenology in general and her work on Phyllopora in particular.*'

Kroswia P.M.Jörg. 2002 (Fungi) → Lichenologist 34: 297. 2002 — Per Magnus Jørgensen ... '*I now place these two species in a new genus named after H. Krog and D. Swinscow, who first showed me material of the tropical species from Africa, and describe the noteworthy tropical material as a new species.*' — (*geehrt sind ... Hildur Krog ... Thomas Douglas Victor Swinscow) — Pflanzennamen nach **Krog**, **Swinscow**

KROK _ THORGNY OSSIAN BOLIVAR NAPOLEON

Thorngny Ossian Bolivar Napoleon Krok (1834 - 1921) schwedischer Botaniker (Pteridologe) und Lehrer, unterrichtete 1861 - 98 an Schulen in Stockholm, schrieb (Schulbücher) über die schwedische Flora, war auch ein Bibliograph der schwedischen botanischen Literatur, arbeitete u.a. mit Sigfrid Oscar Immanuel Almquist — (Krok)

Krokia Urb. 1928 (Myrtaceae) → Symb. Antill. (Urban) 9(4): 468. 1928 — Ignaz Urban ... '*Genus in honorem cl. T.O.B.N. Krok sueci, editoris bibliothecae botanicae suecanae, de flora suecica meritissimi, nominatum ...'*

KROMBHOLZ _ JULIUS VINCENZ VON

Julius Vincenz von Krombholz (1782 - 1843) deutsch-böhmischer Arzt, Botaniker (Mykologe), Professor der Pathologie an der Universität in Prag ab 1828, auch Professor für forensische Medizin, Krankenhaus-Direktor für Innere Medizin und Universitätsrektor, befasste sich mit der Mykologie, experimentierte zur Giftigkeit von Pilzen und schrieb darüber 'Naturgetreue Abbildungen und Beschreibungen der essbaren, schädlichen und verdächtigen Schwämme' (posthum herausgegeben von → Johann Baptist Zobel) — (Krombh.)

Krombholzia Rupr. ex Galeotti 1844 (Poaceae) → Bull. Acad. Roy. Sci. Bruxelles 9(2): 247. 1844 — Franz Josef Ruprecht ... Henri Guillaume Galeotti ... '*... M. Ruprecht nous a écrit qu'il désirait dédier ce*

genre à M. le docteur Krombholz de Prague, savant botaniste connu par un beau travail sur les Champignons.'

Krombholzia Rupr. ex E.Fourn. 1876 (Poaceae) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 15: 464. 1876 — (Franz Josef Ruprecht ...) Eugène Pierre Nicolas Fournier ... diskutiert die 'Krombholzia mexicana' Rupr. und bildet dann diese neue Gattung, äussert sich auch zur bisherigen Namensgebung

Krombholzia P.Karst. 1881 (Fungi) → Rev. Mycol. (Toulouse) 3(9): 17. 1881 — Petter Adolf Karsten ... macht keine Angaben zur Benennung — wurde ersetzt durch Krombholziella Maire 1937

Krombholziella Maire 1937 (Fungi) → Publ. Inst. Bot. 3(4): 41. 1937 — René Charles Joseph Ernest Maire ... '*Nous proposons donc de le remplacer par un nouveau nom, Krombholziella, qui aura l'avantage de ne modifier que légèrement un vocable déjà très répandu.*' — ersetzt Krombholzia P.Karst. 1881

- **KRONFELD _ ERNST MORIZ (MAURIZ)** (1865 - 1942) galizischer (österreich-ungarischer) Botaniker (Bryologe, Mykologe), auch Schriftsteller, Journalist bei Wiener Zeitungen, schrieb u.a. 'Vergangenheit und Gegenwart des niederösterreichischen Safranbaues', 'Zauberpflanzen und Amulette. Ein Beitrag zur Culturgeschichte und Volksmedizin' und 'Park und Garten von Schönbrunn' — (Kronf.)

KRUBER _ JOHANN JULIUS

Johann Julius Kruber (1760 - 1826) ... Arzt und Botaniker, war in Moskau

Kruberia Hoffm. 1814 (Apiaceae) → Gen. Pl. Umbell. 103. 1814 — Georg Franz Hoffmann ... '*Kruberia ab illustri viro animi virtutibus eximio, Johanne Julio Kruber, medico in arte salutifera exercenda felicissimo, celebratissimo, divers, eiusque et Botanices, ut liquido experti sumus, promotore liberalissimo.*'

KRUEGER _ JOHANN GOTTLOB

Johann Gottlob Krueger (1715 - 1759) deutscher Arzt und Naturforscher, Professor der Medizin an der Universität in Halle ab 1743, dann ab 1750 an der Universität in Helmstedt, hielt Vorlesungen z.B. über Physik, Chemie und Philosophie, schrieb u.a. 'Gedanken vom Caffee, Thee und Toback', 'Gedanken von der Algebra, nebst den Primzahlen von 1 bis 1000000' und 'Geschichte der Erde in den allerältesten Zeiten'

Kruegeria Scop. 1777 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae)

KRÜGER _ WILHELM

Wilhelm Krüger (1857 - 1947) deutscher Botaniker (Mykologe), Agrikulturchemiker und Phytopathologe, arbeitete 1884 - 86, dann wieder 1897 - 1905 an einer Agrikultur-Chemischen Versuchsstation in Halle, gründete und leitete 1886 - 92 eine Versuchsstation für Zuckerrohr auf Java, war 1905 - 30 Professor und Direktor an der Anhaltischen Versuchsstation in Bernburg, befasste sich u.a. mit der Zuckerrübe und schrieb dazu 'Ernährungsverhältnisse, Anbau, Düngung und Krankheiten der Zuckerrübe', aber auch 'Das Zuckerrohr und seine Kultur' — (W.Krüger)

Kruegera Heering 1906 (Algae) → Jahrb. Hamburg. Wiss. Anst. Band 23. 1905, Beih. 3, enthalten in → Mitt. Bot. Staatsinst. Hamburg 105. 1906 — Wilhelm Christian August Heering ... '*Die von Krüger 1894 aufgestellte Gattung Chlorothecium (Hedwigia 1894, 8. 265) ist mit dieser Gattung [das ist Chlorothecium Borzi 1885] nicht identisch. Zur Unterscheidung schlage ich den Namen Krügera vor. Die einzige Art heisst dann Krügera saccharophila (Krüger).*'

KRUG _ CARL WILHELM LEOPOLD

Carl Wilhelm Leopold Krug (1833 - 1898) deutscher Geschäftsmann, Botaniker, arbeitete als Kaufmann ab 1856 für eine Firma Schulze & Co in Puerto Rico, war dort auch deutscher und englischer Konsul, befasste sich mit der Fauna und Flora der Westindischen Inseln, seine Tier-Sammlungen gingen an das Zoologische Museum in Berlin, die völkerkundlichen Sammlungen kamen an das Ethnologische Museum, verfasste zur Flora einen 20-bändigen 'Catalogus plantarum omnium indiae occidentalis', bearbeitete mit → Ignaz Urban die westindische Flora, seine Frau Tula Krug wurde von Urban mit 'Simarouba tulae' für ihre Verdienste um Zeichnungen der Pflanzen von Puerto Rico (versehen mit den einheimischen Namen und ihre Nutzung) geehrt — (Krug)

Krugella Pierre 1891 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 2: 50. 1891 — Jean Baptiste Louis Pierre ... benannte dieses Genus nach dem Sammler ... 'Herb. Krug a Urban.'

Krugia Urb. 1893 (Myrtaceae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 11: 375. 1893 — Ignaz Urban ... 'Die neue ... Gattung, welche ich dem um die Kenntniss der Flora Westindiens so sehr verdienten Herrn Consul L. Krug zu Ehren Krugia benennen will, ist dadurch merkwürdig ...'

Krugiodendron Urb. 1902 (Rhamnaceae) ... (die Pflanze kommt aus der Karibik)

KRUHSE _ ...

... **Kruhse** (1799 - 1835) ... Pflanzensammler, sammelte am Baikalsee und lange in Ischiga/Ostsibirien, alles war in sehr guter Qualität und vieles gelangte in das 'Herbar von Fischer' (ist eventuell das von → Friedrich Ernst Ludwig von Fischer)

Kruhsea Regel 1859 (Liliaceae) → Nouv. Mem. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 11: 122. 1859 — Eduard August von Regel ... 'Den Namen Kruhsea gaben wir der Gattung, nach Kruhse, der lange in Ischiga gesammelt und dessen sehr gut gesammelte Pflanzen, sich zum Theil im Fischerschen Herbarium befinden. Viele neue Arten Ostsibiens waren schon von ihm gesammelt, aber nicht beschrieben worden.'

- **KRUJT _ ROBERT C.** (1966 - x) niederländischer Botaniker, Taxonom, Euphorbiaceae-Spezialist — (Kruijt)

KRUKOFF _ BORIS ALEXANDER

Boris Alexander Krukoff (*russ. Борис Александрович Крюков) (1898 - 1983) (russisch-)amerikanischer Forscher und Botaniker, arbeitete u.a. für die US Rubber Co. und Chicle Co., sammelte 1929 - 55 auf vielen Expeditionen in Südamerika, Westafrika und auf Sumatra, war später Kustos am Herbar des BG in New York — (Krukoff)

Krukoviella A.C.Sm. 1939 (Ochnaceae) → J. Arnold Arbor. 20: 293. 1939 — Albert Charles Smith ... 'The new genus is named in honor of Mr. B.A. Krukoff, in recognition of the value of the thousands of specimens he has collected in Amazonian Brazil in recent years.'

Borismene Barneby 1972 (Menispermaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 22(4): 144. 1972 — Rupert Charles Barneby ... 'In honor of Boris Alexander Krukoff, student of Neotropical Menispermaceae + [griech. mene, moon], signature of the family.' — Pflanzennamen nach **Boris** A. Krukoff, **Menispermaceae**

- **KRUTZSCH _ WILFRIED** (1928 - x) deutscher (Paläo-)Botaniker (Algologe, Palynologe), war am Geologischen Institut Leiter der Paläobotanik und für lange Jahre am Naturkunde-Museum der Humboldt-Universität in Berlin, befasste sich mit Sporen und Pollen (u.a. für die Tertiär-Stratigraphie) und mit der Oberkreide und Braunkohle, schrieb u.a. 'Zur Altersstellung der mitteldeutschen Braunkohleschichten' sowie 'Sporen- und Pollengruppen aus der Oberkreide und dem Tertiär Mitteleuropas und ihre stratigraphische Verbreitung'

— (Krutzsch^{IPNI-IPNI})

KRYLOV _ PORPHYRIY NIKITICH

Porphyriy Nikitich Krylov (*russ. Порфи́рий Никитич Крыло́в) (1850 - 1931) russischer Botaniker, war an den BG der Universitäten in Kasan und Tomsk u.a. als akademischer Gärtner, legte ein Herbar an, schuf Baumschulen, Parks und Grünanlagen, war ab 1917 Professor an der Universität in Tomsk, schrieb u.a. zur Flora von Westsibirien, sowie ein 'Verzeichniss der Laubmoose, die im Gouv. Kasan von S. Korshinsky und P. Krylov in den Jahren 1882 - 1883 gesammelt und V. F. Brotherus bestimmt sind' — (Krylov)

Krylovia Chachlov 1939 (Fossil)

Krylovia Schischk. 1949 (Asteraceae) → Fl. URSS 25: 121. 1999 (englische Ausgabe) — Boris Konstantinowitsch Schischkin ... 'In honor of P.N. Krylov, the well-known investigator of the flora of Siberia.'

KRYNITZKI _ JAN ANDREYEVICH

Jan Andreyevich Krynitzki (Krynicky/Krinitzki) (1797 - 1838) ... Professor an der Universität in Charkow

Krynitzkia Fisch. & C.A.Mey. 1841 (Boraginaceae) → Index Sem. St. Petersburg 7: 52. 1841 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... 'Hoc genus dedicavimus in memoriam clarissimi meritisissimi viris defuncti Dr. Joan. Krynitzki, olim professoris Caesareae Universitatis Charkoviensis.'

KUBER _ GERFRIED HORAND

Gerfried Horand Kuber (*später Gerfried Horand Leute) (1941 - x) österreichischer Botaniker, Kustos an der botanischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien, war auch am Landesmuseum in Kärnten und bis 2001 Leiter des Kärntner Botanikzentrums und des BG in Klagenfurt, schrieb u.a. 'Flora montis Magdalenae: ein Beitrag zur Gefäßpflanzenflora des Magdalensberges in Kärnten' — (Leute / Kuber)

Leutea Pimenov 1987 (Apiaceae) → Fl. Iranica (Rechinger) 162: 445. 1987 — Michael Georgievich Pimenov ... 'The genus Leutea is named in honour of G.H. Leute, former G.H. Kuber, Klagenfurt, Austria.'

KUBINYI _ AUGUST VON

August von Kubinyi (1799 - 1873) ungarisch-österreichischer Jurist und Naturforscher, 'königlicher Rath', ab 1843 Direktor des ungarischen Nationalmuseums in Pest (Budapest), Mitglied der k.k. Zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien und zeitweise deren Präsident, Förderer der Naturwissenschaften, setzte sich für die Schaffung von mehreren Instituten ein sowie der Gründung des geologischen Vereins, spendete auch eigene Mittel, schrieb u.a. zu den Giftpflanzen Ungarns und über das Nationalmuseum

Kubinyia Schulzer 1866 (Fungi) → Verh. K.K. Zool.-Bot. Ges. Wien 16 : XXXIX, (Abh.) 58. 1866 — Stephan Schulzer von Muggenburg ... gibt leider keine Erklärung zur Etymologie, Kubinyi wird aber in der Mitgliederliste der Zoologisch-botanischen Gesellschaft aufgeführt

KUBITZKI _ KLAUS

Klaus Kubitzki (1933 - x) deutscher Botaniker, Professor der Botanik, Leiter des Herbars an der Universität in Hamburg 1973 - 98, war zuvor auch Professor an der Universität in Valdivia/Chile 1961 - 63, Dozent in Münster und München 1968 - 73, befasste sich neben der Biogeographie auch mit der Flora des Tertiär und Quartär, schrieb u.a. zur neotropischen Flora sowie über 'Flowering Plants' — (Kubitzki)

Kubitzkia van der Werff 1986 (Lauraceae) → Taxon 35: 165. 1986 — Henk van der Werff ... *'The genus is named in honor of Dr. K. Kubitzki, a well-known student of Neotropical Lauraceae.'*

KUCKUCK _ PAUL ERNST HERMANN

Paul Ernst Hermann Kuckuck (1866 - 1918) deutscher Botaniker (Algologe), arbeitete in Kiel 1888 - 92 u.a. als Assistent von → Johannes Reinke, an der Biologischen Anstalt auf Helgoland 1892 - 1914, (als Gast) am Botanischen Museum in Berlin 1914 - 18, zeichnete für den 'Atlas Deutscher Meeresalgen' von J. Reinke, auch für 'Die Halacarinen der Plankton-Expedition. Ergebnisse der Plankton-Expedition der Humboldt-Stiftung, 1893' von Hans Lohmann, schrieb u.a. 'Beiträge zur Kenntnis der Meeresalgen', ausserdem Populäres z.B. über Seetiere, Strandpflanzen und Meeresalgen der Nord- und Ostsee — (Kuck.)

Kuckuckia Hamel 1939 (Algae) → Bot. Not. 1939: 67. 1939 — Gontran Georges Henri Hamel ... *'L'absence ou la présence de poils (vrais poils de Phéosporées) doit être regardée comme un caractère systématique important. Des Ectocarpiées énumérées jusqu'à maintenant en sont dépourvues. L'Ectocarpus criniger Kuck. possède au contraire de vrais poils terminaux et, à cause de ce caractère, mérite d'être rangé dans un genre spécial que je propose de nommer 'Kuckuckia' en l'honneur du grand Algologue allemand qui a si bien étudié les Phéosporées.'*

KUDÔ _ YUSHUN

Yushun Kudô (1887 - 1932) japanischer Botaniker (Pteridologe), Professor der Botanik an der Kaiserlichen Universität und Direktor des BG in Taipeh ('Taihoku' unter japanischer Verwaltung), gründete dort das Herbar, erforschte die Flora von Sachalin über die Kurilen, Hokkaido bis Taiwan, schrieb darüber u.a. mit → Kingo Miyabe z.B. 'Flora of Hokkaido and Saghalien' — (Kudô)

Kudoa Masam. 1930 (Gentianaceae) → J. Soc. Trop. Agric. 2: 29. 1930 — Genkei Masamune ... *'I have taken Kudoa for the generic name of this new genus in honour of Prof. Kudo, the first collector of this interesting plant.'*, ausserdem wird als Sammler für 'K. yakushimensis' genannt ... *'Leg. Y. Kudo! 1909 ...'*

Kudoacanthus Hosok. 1933 (Acanthaceae) → Trans. Nat. Hist. Soc. Taiwan 23: 94. 1933 — Takahide Hosokawa ... *'To the present genus, therefore I gave the name Kudoacanthus after the late Dr. Y. Kudo, Professor of the Imperial University of Taihoku, who had guided me before in all directions with a constant encouragement.'*

KUDRJASCHEV _ SERAFIM NIKOLAEVICH

Serafim Nikolajevich Kudrjashev (Serafim Nikovayevich Kudryashov) (1907 - 1943) russischer Botaniker — (Kudr.)

Kudrjaschevia Pojark. 1953 (Lamiaceae) → Bot. Mater. Gerb. Komarov 15: 275. 1953 — Antonina Ivanovna Pojarkova ... *'In honorem investigatoris Labiatarum Asiae Mediae S.N. Kudrjaschevi nominatum.'*

KUEHN _ HAROLD HERMANN

Harold Hermann Kuehn (1927 - 1990) amerikanischer Botaniker (Mykologe), arbeitete u.a. im Bakterio-

logischen Forschungslabor der Campbell Soup Co. in Cambden/New Jersey, war ca. 1970 - 90 Professor für Bakteriologie am Mercer County Community College in New Jersey, arbeitete auch mit dem Autor → G.F. Orr — (Kuehn)

Kuehniella G.F.Orr 1976 (Fungi) → Mycotaxon 4: 172. 1976 — G.F. Orr ... *'After Dr. H.H. Kuehn, Mycologist.'*

KÜHN _ JULIUS GOTTHELF

Julius Gotthelf Kühn (1825 - 1910) deutscher Botaniker (Algologe, Mykologe), Agrarwissenschaftler und Phytopathologe, Professor der Agrikultur an der Universität Halle ab 1862, befasste sich mit der Landwirtschaft, arbeitete lange Zeit auch praktisch u.a. als Gutsverwalter auf gräflichen Grossgütern, forschte u.a. zu Pflanzenkrankheiten, errichtete in Halle ein landwirtschaftliches Universitätsinstitut (mit Haustiergarten), schrieb u.a. 'Die Krankheiten der Kulturgewächse' und 'Die Wirksamkeit der Nematoden-Fangpflanzen ...' — (J.G.Kühn)

Kuehneola Magnus 1898 (Fungi) → Bot. Centralbl. 74: 169. 1898 — Paul Wilhelm Magnus ... diskutiert die korrekte Einordnung dieser Pilz-Art und stellt fest ... *'Phragmidium albidum (Kühn) Ludw. ist eine eigene Gattung, die ich nach ihrem hochverdienten Entdecker Kühneola nenne.'*

KÜHNER _ ROBERT

Robert Kühner (1903 - 1996) französischer Lehrer und Botaniker (Mykologe), unterrichtete und forschte 1921 - 32 an der Universität in Lille, war dann 1938 - 73 Professor an der Universität Lyon, schrieb u.a. 'Flora analytique des champignons supérieurs (agarics, bolets, chanterelles)' — (Kühner)

Kuhneria P.A.Dang. 1933 (Fungi) → Botaniste 25: 423. 1933 — Pierre Clément Augustin Dangeard ... *'Nous avons créé pour lui un nouveau genre que nous dédions à M. R. Kühner auteur de découvertes importantes en mycologie.'*

Kuehneromyces Singer & A.H.Sm. 1946 (Fungi) → Mycologia 38: 504. 1946 — Rolf Singer ... Alexander Hanchett Smith ... *'We name this genus for Robert Kühner who was the first author to point out that K. mutabilis is not a true Pholiota.'*

KÜKENTHAL _ GEORG

Georg Kükenthal (1864 - 1955) deutscher Geistlicher und Botaniker, war 1886 - 1928 Pfarrer in verschiedenen Funktionen um und in Coburg, war botanisch insbesondere an Gräsern interessiert, reiste u.a. 1913 in Turkestan und 1914 auf Korsika, sammelte ein Herbar mit 45.000 Belegen, widmete sich später auch den Moosen, bearbeitete für → Heinrich Gustav Adolf Engler die Cyperaceae, schrieb zur Flora der Umgebung von Coburg — (Kük.)

Kuekenthalia Börner 1913 (Cyperaceae) → Abh. Naturwiss. Vereins Bremen 21: 266. 1913 — Carl Julius Bernhard Börner ... (be)nennt ihn als Autor, schreibt unter Kükenthalia gen. nov. ... *'Innerhalb Eucarex Kükenthals scheint die Gruppe isoliert zu stehen.'*

KÜNCKEL D'HERCULAIS _ JULES

Jules Künckel d'Herculais (Philippe Alexandre Jules Künckel d'Herculais) (1843 - 1918) französischer Zoologe (Entomologe), war ab 1869 am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, arbeitete dort mit →

Émile Blanchard und Alphonse Milne-Edwards, übersetzte ein Werk von Alfred Brehm ins Französische

Kuonckelia F.Heim 1892 (Dipterocarpaceae) → Rech. Diptercarp. 92. 1892 — Frédéric Louis Heim ... gibt keine Erklärung zur Etymologie

Kunckelia F.Heim 1892 (Dipterocarpaceae) → Bull. Soc. Bot. France 39: 153. 1892 — Frédéric Louis Heim ... gibt keine Erklärung zur Etymologie ... stellt verschiedene Arten der Gattung Stemonoporus in andere (neue) Gattungen, schreibt ... '*Kunckelia Heim: K. reticulata (St. reticulatus Thun.)*.' — ist eventuell nur Setzfehler oder Missachtung des Umlautes

KÜPFER _ PHILIPPE

Philippe Küpfer (1942 - x) schweizer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität Neuchâtel als Nachfolger von → Claude P.E. Favarger ab 1983, Spezialist für Gentianaceae und Ranunculaceae, wandte als einer der ersten Schweizer molekulare Methoden zur Klassifizierung von Pflanzenarten an, war im gesamten Alpenraum auf der Suche nach seltenen, endemischen Pflanzen, durchwanderte die Pyrenäen — (P.Küpfer)

Kuepferella M.Lainz 1976 (Gentianaceae) → Supl. Ci. Bol. Inst. Estud. Asturianos 22: 32. 1976 — Manuel Lainz Gallo ... bildet dieses neue Genus wegen einer anderen Chromosomenzahl, schreibt ... '*Aguardo con el mayor interés las indicaciones de Küpfer, que ha querido encargarse del nada fácil estudio cromosómico.*'

Kuepferia Adr.Favre 2014 (Gentianaceae) → Taxon 63(2): 349. 2014 — Adrien Favre ... '*Kuepferia is named in honour of Prof. Philippe Kuepfer of the University of Neuchâtel (Switzerland), for his significant contribution to our knowledge of the taxonomy and evolution of Gentianaceae.*'

KÜRSCHNER _ HARALD

Harald Kürschner (Kuerschner) (1950 - x) deutscher (Geo-)Botaniker (Bryologe), am Institut für Biologie, Systematische Botanik und Pflanzengeographie (Berlin), schrieb u.a. 'Bryophyte Flora of the Arabian Peninsula and Socotra', 'Bibliography of the geobotanical literature on Southwest Asia' — (Kürschner)

Kuerschneria Ochyra & Bedn.-Ochyra 2010 (Sematophyllaceae) → Nova Hedwigia Beih. 138: 25. 2010 — Ryszard Ochyra ... Halina Krystyna Bednarek-Ochyra ... bilden aus einer Rhacocarpus-Art diese neue Gattung ... '*We are delighted to name it in honour of Harald Kürschner, friend and colleague, in recognition of his great contribution to bryology.*' — zum 60. Geburtstag

KÜSTER _ CARL VON

Carl von Küster (1820 - 1893) deutsch-russischer Adliger (Baron) und Administrator, Kaiserlich-russischer Staatssekretär und 'Wirklicher Geheimer Rat', war 1856 - 59 in der (administrativen) Leitung des BG in St. Petersburg, ihm unterstand 1875 - 81 auch das Theater in St. Petersburg, Kollege von → Eduard August von Regel am BG in St. Petersburg

Kuestera Regel 1857 (Acanthaceae) → Gartenflora 6: 345. 1857 — Eduard August von Regel ... '*Baron K. Küster, Director-Collegen am hiesigen Garten gewidmetes Genus.*'

KÜTTLINGER _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Küttinger (1778 - 1851) deutscher Arzt und Botaniker, Stadtphysikus in Neustadt a.d.Aisch, auch Landgerichtsarzt in Erlangen, führte die Pockenschutzimpfung ein

Kuettlingeria Trevis. 1857 (Fungi) → Rivista Period. Lav. Regia Accad. Sci., Padova 5: 72. 1857 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... '*... questo genere è intitolato dal Dott. Küttinger, autore in particolare di lodate osservazioni sulle Beomicae.*'

KÜTZING _ FRIEDRICH TRAUOGOTT

Friedrich Traugott Kützing (1807 - 1893) deutscher Botaniker (Algologe, Mykologe), Lehrer, unterrichtete Naturwissenschaften an der Realschule in Nordhausen 1843 - 83, befasste sich mit Algen, Hefen, Diatomeen, schrieb u.a. 'Synopsis Diatomearum', 'Algae aquae dulcis', 'Microscopische Untersuchungen über die Hefe ...' — (Kütz.)

Kuetzingia Sonder 1845 (Algae)

Kuetzingina Kuntze 1898 (Algae) → Revis. Gen. Pl. 3: 411. 1898 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*... Infolge Wiederherstellung von Amphitrichium Nees 1818, der Pilzgattung, ward Amphitrich Kuetz. 1843, welcher Name innerhalb orthographischer Lizenz = differente Schreibweise liegt, namenfrei und sei Kuetzingina genannt ...*', nennt dann Arten mit Kützing als Autor

Kuetzingiella Kornmann 1956 (Algae) → Helgoländer Wiss. Meeresuntersuch. 5: 293. 1956 — Peter Kornmann ... bearbeitet einen gewissen Teil von Kuckucks nachgelassenem Manuskript und führt im Verlauf u.a. die Gattung Kützingella ein und (be)nennt ihn als Autor

- KUFFERATH _ HUBERT (1882 - 1957) belgischer Botaniker (Algologe, Mykologe), schrieb 'Contribution à l'étude de la flore algologique du Luxembourg meridionale' und 'Essais de culture des algues monocellulaires des eaux saumâtres' — (Kuff.)
- KUGRENS _ PAUL (1942 - x) ... Botaniker (Algologe), war am Department of Botany and Plant Pathology, Colorado State University in Fort Collins — (Kugrens)

KUHL _ HEINRICH

Heinrich Kuhl (1797 - 1821) deutscher Naturforscher und Zoologe, war schon als Schüler botanisch in der Wetterauischen Gesellschaft aktiv, später Assistent von → Coenraad Jacob Temminck am Reichsmuseum in Leiden, wurde 1820 mit seinem Freund → Johan Coenraad van Hasselt als botanischer und zoologischer Forscher und Sammler nach Niederländisch Ostindien (Java) entsandt, starb dort aber schon nach kurzem Aufenthalt, ist mit seinem Freund im BG Buitenzorg/Bogor begraben, schrieb u.a. über deutsche Fledermäuse, mit van Hasselt auch über Zoologie und vergleichende Anatomie — (Kuhl)

Kuhlia Kunth 1825 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 7: 234. 1825 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... '*Inter tot homines summos, qui, scientiae fines propagare conati, immerito fato occubuerunt, maxime dolemus Henricum Kuhlum et nobil. Hasseltium, cujusvis laudis dignissimos juvenes. Brevis eorum in Java insula commoratio, que in omni parte scientiae naturalis praestiterunt, ingentia.*'

Kuhlia Reinw. 1825 (Loganiaceae—Potialiaceae) → Syll. Pl. Nov. 2: 2, 6. 1828 — Caspar Georg Carl Reinwardt ... '*Kuhlia in honorem Kuhlī, naturae scrutatoris optimaē spī, in insula Java mortui, nominata ...*'

Kuhlhasseltia J.J.Sm. 1910 (Orchidaceae) → Icon. Bogor. (Boerlage) 4: ad t 301. 1910 — Johannes Jacobus Smith ... '*Die Gattung habe ich den beiden bekannten, zu früh gestorbenen Gelehrten, H. Kuhl und J.C. van Hasselt, gewidmet.*' — (*geehrt sind ... Heinrich Kuhl ... Johan Coenraad van Hasselt)

(!) Hinweis zu ... *Kuhlia Kunth 1825 (Flacourtiaceae—Salicaceae)* ... der in der Widmung ebenfalls genannte → Johan (Jan) Coenraad van Hasselt wurde mit ... *Hasseltia Kunth 1825 (Flacourtiaceae—Salicaceae—Tiliaceae)* ... bzw. mit ... *Kuhlhasseltia J.J.Sm. 1910 (Orchidaceae)* ... geehrt

KUHLMANN _ JOÃO GERALDO

João Geraldo Kuhlmann (1882 - 1958) brasilianischer Botaniker, Direktor des BG in Rio de Janeiro 1944 - 51, war Kenner der brasilianischen Flora und Pflanzensammler, seine Herbarbelege wurden zunächst in einem 'Botanischen Museum Kuhlmann', dann im BG von Rio de Janeiro verwahrt, erstellte u.a. neue Pflanzenfamilien und -gattungen — (Kuhlmann.)

Kuhlmanniella Barroso 1945 (Convolvulaceae) → *Rodriguesia* 9(18): 35-36. 1945 — Liberato Joaquim Barroso ... '*... levou-nos a criar um gênero novo que denominamos Kuhlmanniella, em honra ao botânico Dr. João Geraldo Kuhlmann, Diretor do Jardim Botânico do Rio de Janeiro.*'

Kuhlmannia J.C.Gomes 1956 (Bignoniaceae) → *Notul. Syst. (Paris)* 15: 222. 1956 — José Corrêa Gomes ... '*Nomen generis botanicum J.G. Kuhlmann dicatum.*'

Kuhlmanniodendron Fiaschi & Groppo 2008 (Achariaceae) → *Bot. J. Linn. Soc.* 157: 104. 2008 — Pedro Fiaschi ... Milton Groppo ... '*The generic name Kuhlmanniodendron honours the Brazilian botanist João Geraldo Kuhlmann (1882 - 1958), who first collected this species and, despite having only fruiting materials, placed it correctly in an achariaceus genus ... of the family Flacourtiaceae ...*'

KUHNN _ ADAM

Adam Kuhn (1741 - 1817) amerikanischer Arzt und Naturforscher, praktizierte als Arzt in Philadelphia u.a. 1775 - 98 am Krankenhaus, war auch 1768 - 97 Professor der Medizin an der Medizinschule (der späteren Universität) in Philadelphia/Pennsylvania, studierte (wohl als einziger Amerikaner) bei Linné

Kuhnia L. 1763 (Asteraceae) → *Sp. Pl. ed. 2*, 2: 1662. 1763 — Carl von Linné ... '*Habitat in Pennsylvania, unde vivam attulit Adam Kuhn.*'

Kuhnistera Lam. 1792 (Fabaceae—Leguminosae) → *Encycl. (J. Lamarck et al.)* 3(2): 370. 1792 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... schreibt ... '*Kuhnia affinis. Walt.*' — (!) dieses Genus ist nicht (mehr) zu finden

Kuhnistra Endl. 1840 (Leguminosae) → *Gen. Pl. (Endlicher)* 1270. 1840 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Kuhnistra') Bezug zu Kuhnistera Lam., ist ohne eponymische Angaben

Kuhnistera Kuntze 1891 (Fabaceae—Leguminosae) → *Revis. Gen. Pl.* 1: 192. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt Bezug zu Kuhnistera Lam. sowie zu Kuhnia Walt. ('non L.') — (!) dieses Genus ist nicht (mehr) zu finden

Kuhniodes T.Post & Kuntze 1903 (Asteraceae) → *Lex. Gen. Phan.* 310. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nennen u.a. Kuhnia L.

- KUHNN _ FRIEDRICH ADALBERT MAXIMILIAN 'MAX' (1842 - 1894) deutscher Lehrer, Botaniker, Farn-Spezialist, ordnete u.a. nach dem Tod von → Georg Heinrich Mettenius dessen Nachlass, schrieb dazu 'Reliquiae Mettenianae', bearbeitete auch die Farn-Sammlung aus einer Afrika-Expedition von → Karl Klaus von der Decken, schrieb 'Filices Deckenianae' — (Kuhn)
- KUHNNERT _ ERIC (fl. 2014) deutscher Botaniker (Mykologe), am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig — (Kuhnert)
- Kulik _ Elena Leonidovna (*russ. Елена Леонидовна Кулик) (1910 - x) russische (Paläo-)Botanikerin, beschrieb 1955 mit → Vladimir Petrovich Maslov die Species 'Beressella erecta' — (E.L.Kulik^{IFPNI})
- KUMAR _ C. SATHISH (1957 - 1990) indischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, forschte am Tropical Botanical Garden & Research Institute in Trivandrum an der Malabarküste (Thiruvananthapuram, Hauptstadt des indischen Bundesstaates Kerala) — (C.S.Kumar)
- KUMAR _ MUKTESH (1951 - x) indischer Botaniker, Wissenschaftler am Kerala Forest Research Institute — (M.Kumar)

- KUMAR _ P.C. SURESH (1953 - x) indischer (Paläo-)Botaniker — (P.C.S.Kumar^{IFPNI-IFPNI})

KUMLIEN _ THURE LUDWIG THEODOR

Thure Ludwig Theodor Kumlien (1819 - 1888) (schwedisch-)amerikanischer Naturforscher, Ornithologe, emigrierte 1843 in die USA, arbeitete als Farmer und Tierpräparator in/um Wisconsin, sammelte umfangreich Pflanzen, Insekten, vorallem aber Vögel, sammelte für sich und wissenschaftliche Auftraggeber wie z.B. die Universität von Wisconsin und → Elias Magnus Fries in Uppsala

Kumlienia Greene 1886 (Ranunculaceae) → *Bull. Calif. Acad. Sci.* 1: 337. 1886 — Edward Lee Greene ... '*I gladly dedicate this very characteristic plant of our Sierras to Prof. Thure Ludwig Kumlien, A. M., formerly Professor of Natural History at Albion, Wisconsin, a learned and zealous naturalist, and my first instructor in the science of botany.*'

KUMMER _ FERDINAND

Ferdinand Kummer (1820 - 1870) deutscher Botaniker, arbeitete am Herbar der Universität in München, war dort nach dem Tod von → Joseph Gerhard Zuccarini 1848 zunächst mit → Otto Sendner 2. Konservator, dann Kustos — (Kumm.)

Kummeria Mart. 1840 ? (Icacinaeae)

Kummeria Mart. ex Engl. 1872 (Icacinaeae) → *Fl. Bras. (Martius)* 12(2): 52. 1872 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... Heinrich Gustav Adolf Engler ... '*Nomen a b. Martio huic generi impositum, jam anno 1842 in catalogo autographico publici juris factum, optime jure nomini Miersii praefereendum esse censeo.*'

KUMMEROW _ ...

... **Kummerow** (fl. 1912) polnischer Botaniker, Professor aus Posen, unterstützte → Anton Karl Schindler, der zwischen 1910 - 16 ebenfalls Lehrer/Professor in Posen war ... ist eventuell ein ... **Heinrich Johannes Gotthilf Kummerow** (1860 - 1929), der (auch) in Bromberg (heute Bydgoszcz) war und 1895 über Einrichtung und Betrieb des Gymnasialschulgartens in Bromberg schrieb

Kummerowia Schindl. 1912 (Fabaceae) → *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 10: 403. 1912 — Anton Karl Schindler ... '*Genus dicatum Professori Kummerow Posnaniensi studia mea benevolentissime adjuvanti.*'

KUNDMANN _ JOHANN CHRISTIAN

Johann Christian Kundmann (1684 - 1751) deutscher Arzt und Sammler, praktizierte als Arzt in Breslau, war leidenschaftlicher Sammler, auch Numismatiker, besaß ein Naturalienkabinett, schrieb u.a. über das Oder-Hochwasser 1736 'Die Heimsuchungen Gottes in Zorn und Gnade über das Herzogthum Schlesien ...' und 'Anmerkungen über die Heuschrecken in Schlesien von dem Jahre 1748'

Kundmannia Scop. 1777 (Apiaceae)

KUNHARDT _ HENRY RUDOLF

Henry Rudolf Kunhardt (1889 - 1963) ... Präsident der Venezuelan Petroleum Company um 1950, finanzierte verschiedene Expeditionen des New York BG nach Venezuela u.a. unter dem Autor → Bassett Maguire 1948, sammelte aber auch selbst 15 Jahre lang Orchideen in Südamerika

Kunhardtia Maguire 1958 (Rapateaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 10: 32. 1958 — Bassett Maguire ... 'Mr. H.R. Kunhardt, before his recent retirement, had long been a resident of Venezuela and a student of its remarkable orchid flora. Outright he financed The New York Botanical Garden Expedition 1948 and 1949 to Cerros Sipopa and Marahuaca in remote Venezuelan Amazonas, and among his broad circle of acquaintances found support for the expedition of 1951 to Cerro Guaiquinima in Estado Bolívar. As President of the Venezuelan Petroleum Company he was instrumental, during a large part of our Guayana field work, in procuring for us from the Sinclair Oil Company transportation to and from Venezuela. Constantly by friendship and enthusiasm he has been a source of guidance and encouragement. It is a considerable satisfaction to dedicate this handsome new genus to him.'

KUNIGUNDE VON LUXEMBURG

Kunigunde von Luxemburg ('Heilige Kunigunde') (ca. 980 - ca. 1033), Frau von Kaiser Heinrich II. (HRR), führte nach dessen Tod für kurze Zeit die Regierungsgeschäfte, war angeblich über glühende Pflugscharen (ihr Attribut) o.ä. gelaufen, um ihre Unschuld in Sachen Ehebruchs zu beweisen, gehört zu den Heiligen der Katholischen Kirche

Cunigunda Bubani 1899 (Asteraceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 2: 273. 1899, → Critica Botanica (Linnaeus) 71. 1737 (Sekundär-Literatur) — Pietro Bubani ... nennt dazu keine konkrete Person, bezieht sich aber auf ähnliche Fälle wie z.B. ... 'Herba Sancti Jacobi.' (= Jacobaea), Carl von Linné ... schreibt ... 'Romano-Catholicae religioni addicti Botanici Veteres plantam unicam singulo suo Sancto sanctam consecrarunt; ab his recessere Romano-Catholici Recentiores, & Systematici, ac Botanici omnes. Plura horum qui velit exempla, adeat J. Bauhinum de Plantis a Divis Sanctisve nomen habentibus; & Jonquetum de nominibus Barbaris.', und ausserdem unter 'Nomina Generica - Sanctorum' ... 'Herba Sancti Kunigundis. - Eupatorium.' - (dt. 'Kunigundenkraut')

KUNKEL _ GÜNTHER WILLI HERMANN

Günther Willi Hermann Kunkel (1928 - 2007) (deutsch-)spanischer Naturforscher, Botaniker, Professor der Botanik, lebte ab 1964 in Spanien, reiste u.a. in Südamerika (Bolivien, Ecuador, Peru), im tropischen Afrika und Nahen/Mittleren Osten, befasste sich vor allem auch mit der Flora der Kanarischen Inseln, schrieb u.a. 'Flora de Gran Canaria', 'The trees of Liberia' und 'The vegetation of Hormoz ...' — (G.Kunkel)

Kunkeliella Stearn 1972 (Santalaceae) → Cuad. Bot. Canar. 16: 11-12, 18. 1972 — William Thomas Stearn ... (be)nennt dieses Genus nach dem Sammler ... 'Canary Islands: Gran Canaria ... 1971, Kunkel 14380; ... 1972, Kunkel 14776 ... in Herbarium kunkelianum. Mr. Kunkel has supplied ... additional note on its habitat and associates ...'

KUNKEL _ LOUIS OTTO

Louis Otto Kunkel (1884 - 1960) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, war an der Rockefeller University in New York City, befasste sich u.a. mit Pflanzen-Krankheiten (an Kartoffel, Gemüse), schrieb u.a. 'A contribution to the life history of Spongospora subterranea' — (Kunkel)

Kunkelia Arthur 1917 (Fungi) → Bot. Gaz. 63: 502. 1917 — Joseph Charles Arthur ... 'In proposing a generic name for the short cycle orange rust of blackberries and raspberries, I take the opportunity to recognize the distinguished service which Dr. Louis Otto Kunkel has rendered to uredinology, not alone by the discovery of the true nature of this rust through the use of free surface germination of the spores, but also by his subsequent studies and their clear and inspiring presentation.'

KUNKEL-WESTPHAL _ IRENE

Irene Kunkel-Westphal, *geb. Westphal (1929 - 1982) deutsche Zoologin, war 1979 mit ihrem Mann Peter Kunkel in Guatemala, brachte den Autoren → André Georges Robyns und → Paul Rudolphe Joseph Bamps Material von dort mit

Westphalina A.Robyns & Bamps 1977 (Malvaceae—Tiliaceae) → Bull. Jard. Bot. Natl. Belg. 47: 183. 1977 — André Georges Marie Walter Albert Robyns ... Paul Rudolphe Joseph Bamps ... 'Lors d'un séjour au Guatemala, Madame I. Kunkel-Westphal nous communiqua un matériel relativement abondant et très complet d'un arbre croissant en forêt tropicale humide d'altitude. Ce matériel s'est avéré représenter un nouveau genre et une nouvelle espèce appartenant à la famille des Tiliacées. C'est avec grand plaisir que nous dédions ce genre à son récolteur.'

KUNSTLER _ JACOB HEINRICH HERMANN

Jacob Heinrich Hermann Kunstler (1837 - 1887) deutscher (Natur-)Forscher (Botaniker, Entomologe), war aus Haldensleben, ging mit 26 Jahren nach Australien, arbeitete in Goldminen, sammelte Pflanzen und Insekten, arbeitete auch für das Museum Godeffroy in Hamburg als Gehilfe von Amalie Dietrich, sammelte auf Empfehlung von → Hugh Low in den 1880er-Jahren in Malaysia für → George King sowie für den BG in Calcutta, viele Schmetterlinge gingen auch an Naturkundemuseen in Deutschland u.a. nach Berlin

Kunstlera King 1887 (Euphorbiaceae) → Fl. Brit. India 5: 443. 1887 — George King ... '... Dr. King proposes the name Kunstlera ... after his collector who has procured so many new and interesting plants in Perak.'

Kunstleria Prain 1897 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Asiat. Soc. Bengal Pt. 2, Nat. Hist. 66(2): 109. 1897 — David Prain ... 'The genus is dedicated to the memory of Herr H.H. Kunstler, one of the most enthusiastic, as he was one of the most painstaking and faithful of the collectors who have laid down their lives in the cause of science in the tropics.'

Kunstlerodendron Ridl. 1924 (Euphorbiaceae) → Fl. Malay. Penins. 3: 283. 1924 — Henry Nicholas Ridley ... nennt u.a. ... 'Mallotus? Kunstleri King', ausserdem ... 'Hab. Open hilly jungle ... Goping (Kunstler).'

KUNTH _ CARL SIGISMUND

Carl Sigismund Kunth (1788 - 1850) deutscher Botaniker, bestimmte als Nachfolger von → Carl Ludwig Willdenow von 1813 - 29 bei → Alexander von Humboldt in Paris dessen Pflanzen-Ausbeute aus der Südamerika-Expedition (mehr als 4.500 Pflanzenarten), schrieb dafür u.a. 'Nova genera et species plantarum', 'Mimoses et autres plantes légumineuses', 'Monographie des Mélastomacées', war danach Professor der Botanik und Direktor am BG in Berlin, schrieb auch eine 'Flora Berolinensis', war jedoch depressiv veranlagt und beging schliesslich Selbstmord — (Kunth)

Kunthia Bonpl. 1813 (Arecaceae) → Pl. Acquinoc. (Humboldt & Bonpland) 2: 127, 132. 1813 — Aimé Jacques Alexandre Goujaud dit Bonpland ... 'Nous avons dédié ce genre que M. de Humboldt a décrit et dessiné sur les lieux, à notre ami commun M. Charles Kunth, botaniste distingué, auteur d'une nouvelle Flore des environs Berlin, qui renferme d'excellentes observations sur les graminées et sur plusieurs genres de la famille des Légumineuses.'

Kunthia Dennst. 1818 (Bursereaceae)

Kuntia Dumort. 1829 (Arecaceae) → Anal. Fam. Pl. 56. 1829 — Barthélemy Dumortier ... listet verschiedene Genera auf u.a. in dieser Schreibweise 'Kuntia', macht keine Angaben zur Benennung — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Kuntheria Conran & Clifford 1987 (Colchicaceae—Convallariaceae—Liliaceae) → Fl. Australia 45: 490. 1987 — J.G. Conran ... Harold Trevor Clifford ... '... named in honour of the German Botanist, Carl Sigismund Kunth (1788 - 1850) who worked on many of the Liliaceae.'

KUNTZE _ ALBERT

Albert Kuntze (jun.), deutscher Bankier, lebte/arbeitete in Dresden bzw. im daran angrenzenden Radebeul (mit der Villa Kuntze), war auch botanisch interessiert, Freund von → Carl Ernst Otto Kuntze (1843 - 1907)

Albertokuntzea Kuntze 1891 (Phytolaccaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 550. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '... ich widme sie meinem Freunde und Namensvetter, dem Banquier Albert Kuntze jun. in Dresden, der, als er sich noch nicht ausschließlich seiner nutzbringenden Beschäftigung widmete, selbst ein eifriger, von Auerswald in Leipzig geschulter Botaniker war und besonders in Süditalien, sowie um Genf viel botanisirt hat, dessen Pflanzen auch in DC. suites au prodromus citirt werden.'

KUNTZE _ CARL ERNST OTTO

Carl Ernst Otto Kuntze (1843 - 1907) deutscher Botaniker, war zunächst Kaufmann/Drogist in Leipzig und Berlin, hatte um 1868 ein Unternehmen zur Herstellung von ätherischen Ölen und Essenzen, wurde dadurch reich und unabhängig, reiste 1874 - 76 um die Welt, 1886 nach Vorderasien, 1887 - 88 auf die Kanaren, 1894 nach Südafrika, lebte ab 1895 in San Remo und unternahm 1904 eine weitere Weltreise, sammelte ausser Pflanzen auch ethnologische Stücke, schrieb insbesondere seine 'Revisio generum plantarum ...' 1891 - 98 und bemühte sich um eine eindeutige wissenschaftliche Pflanzen-Nomenklatur, war verheiratet mit → Helene Kuntze geb. von Stahl, ehrte auch seine Schwester → Maria Mosenthin geb. Kuntze und deren Mann → Franz Mosenthin sowie seine Schwester → Clara Bösenberg geb. Kuntze und ihren Mann → Walter Bösenberg — (Kuntze)

Kuntzeomyces Henn. ex Sacc. & P.Syd. 1899 (Fungi) → Syll. Fung. 14: 430. 1899 — Paul Christoph Hennings ... Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... 'Etym. a cl. botanico Kuntze et myces (fungus).'

KUNTZE _ HELENE

Helene Kuntze, *geb. von Stahl, Frau von → Carl Ernst Otto Kuntze (1843 - 1907)

Stahlianthus Kuntze 1891 (Zingiberaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 697. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich neme diese Pflanzengattung zu Ehren meiner Frau, Helene Kuntze, Tochter des Oberregierungsrathe H. von Stahl in Stuttgart, die mir nicht nur das häusliche Heim glücklich machte und noch lebenslang zieren wird, sondern mir auch auf nicht wenigen meiner Reisen botanisiren half, sich vor keiner anstrengenden und gefährlichen Partie scheuend, die mich auch nach jeder Heimkehr zum steten Weiterforschen und Arbeiten aufmunterte.'

- KUNWAR _ I.K. (fl. 1986) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der Osmania Universität in Hyderabad/Indien — (Kunwar)

KUNZE _ GUSTAV

Gustav Kunze (1793 - 1851) deutscher Arzt, Entomologe und Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), Professor der Medizin (ab 1822), später der Botanik (ab 1835) an der Universität und Leiter des BG (1837 - 51) in Leipzig, auch Kurator und Bibliothekar an der Vereinten Gelehrten Medicinischen Bibliothek zu Leipzig (bis 1848), reiste in Deutschland, forschte zu Farnen, schrieb 'Die Farnkräuter ...', machte auch entomologische Studien und schrieb z.B. über Ameisenkäfer und Rohrkäfer — (Kunze)

Kunzia Spreng. 1818 (Rosaceae) → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 910. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Der Herausgeber der mykologischen Hefte, Gustav Kunze in Leipzig, schien mir, als trefflicher Forscher der

unvollkommenen Gewächse, dieser Ehre allerdings sehr würdig.'

Kunzea Rchb. 1828 (Myrtaceae) → Consp. Regn. Veg. (H.G.L. Reichenbach) 175. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... 'Kunzeo Lipsiensis praeclarissimo amico dicatae.'

KUNZMANN _ ...

... **Kunzmann**, deutscher ..., war 'Geheimrat' in Berlin

Kunzmannia Klotzsch & M.R.Schomb. 1849 (Burseraceae) → Reis. Ber-Guiana (Ri. Schomburgk) 3: 1098. 1849 — Johann Friedrich Klotzsch ... Moritz Richard Schomburgk ... 'Herrn Geheimrath Dr. Kunzmann in Berlin zu Ehren benannt.'

KURAIISHI _ HIROSHI

Hiroshi Kuraishi (fl. 1958) japanischer (Mikro-)Biologe (Mykologe, Lichenologe), an der Tokyo University of Agriculture and Technology, befasste sich mit der Taxonomie von Hefepilzen — (Kuraishi)

Kuraishia Y.Yamada, K.Maeda & Mikata 1994 (Fungi) → Biosc., Biotechn. Biochem. 58(7): 1256. 1994 — Yuzo Yamada ... Kojiro Maeda ... Kozaburo Mikata ... 'The genus is named in honor of Dr. Hiroshi Kuraishi, Professor Emeritus, Department of Environmental Science and Resources, Faculty of Agriculture, Tokyo University of Agriculture and Technology, Fuchu, Tokyo, Japan, in recognition of his contributions to yeast taxonomy, especially in the quantitative analyses of the coenzyme Q system.'

- KURMANN _ MARIE HELENA (1955 - x) schweizer (amerikanische ?) (Paläo-)Botanikerin, Palynologin, verfasste u.a. mit → Alan Hemsley 1999 'The Evolution of Plant Architecture' — (M.H.Kurmman^{HPNI})

KUROGI _ MUNENAO

Munenao Kurogi (1921 - 1988) japanischer Botaniker (Algologe), am Department of Botany der Hokkaido University in Sapporo und am Tohoku Regional Fisheries Research Laboratory des Agrarministeriums in Shioyama, Schüler von → Yukio Yamada, wurde 1966 dessen Nachfolger als Professor der Botanik an der Hokkaido Universität, widmete sich wie → Kathleen Mary Drew-Baker intensiv der Algengattung Porphyra (ist das Nori zur Sushi-Herstellung), schrieb u.a. 'Contributions to the systematics of benthic algae of the North Pacific ...', 'Species of the cultivated Porphyras and their life histories'

Kurogia T.Yoshida 1979 (Algae) → Jap. J. Phycol. 27: 88. 1979 — Tadao Yoshida ... 'The genus is named in honour of Professor Munenao Kurogi, Hokkaido University, leader of research on marine algae of eastern Hokkaido.'

KURR _ JOHANN GOTTLÖB VON

Johann Gottlob von Kurr (1798 - 1870) deutscher Lehrer, Botaniker, Arzt und Apotheker, war zunächst Apotheker, unterrichtete ab 1832 an der Polytechnischen Schule in Stuttgart (aus der später die Technische Hochschule wurde) Naturwissenschaften, reiste ausgiebig z.B. in Norwegen, sammelte für den Esslinger Reiseverein (Unio itineraria) u.a. Moose und Flechten, schrieb zahlreiche Aufsätze u.a. 'Beiträge zur fossilen Flora der Juraformation Württembergs' und 'Untersuchungen über die Bedeutung der Nektarien in den Blumen ...', hielt Vorträge und übersetzte Werke anderer — (Kurr)

Kurria Hochst. & Steud. 1842 (Rubiaceae) → Flora 25: 233. 1842 — Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... Ernst Gottlieb von Steudel ... '*Kurria - dixi in honorem amici clarissimi Dr. Kurr, professoris Stuttgartiensis, de unione itineraria itinere in Sueciam et Norvegiam olim suscepto optime meriti.*'

KURRIM KHAN _ ABDUL

Abdul Kurrim Khan, indischer Gärtner und botanischer Zeichner, war 40 Jahre lang am BG in Kalkutta, arbeitete vor allem für den Autor → Nathaniel Wallich (1786 - 1854)

Kurrimia Wall. 1831 (Celastraceae—Escalloniaceae)
Kurrimia Wall. ex Meisn. 1837 (Celastraceae—Centroplacaceae)

- **KURTTO _ ARTO** (1951 - x) finnischer Botaniker, war am Botanischen Museum/Finnischen Naturkundemuseum der Universität in Helsinki, verfasste u.a. 'Atlas florae europaeae: distribution of vascular plants in Europe' — (Kurtto)

KURTZ _ EDWIN BERNARD

Edwin Bernard Kurtz (jun.) (1926 - x) amerikanischer Wissenschaftler, war 1968 - 72 Professor der Biologie an der Universität von Arizona in Tucson, schrieb u.a. 'Adventures in Living Plants'

Kurtzipites R.Y.Anderson 1960 (Fossil) → New Mexico State Bur. Mines Min. Res. Mem. 6: 24. 1960 — Roger Y. Anderson ... '*Named for Edwin B. Kurtz, Jr., of the University of Arizona.*'

Kurtziflora McIver, A.R.Sweet & Basinger 1991 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 70: 77, 79. 1991 — Elisabeth Ellen McIver ... Arthur Richard Sweet ... James F. Basinger ... '*Derivation of name: Kurtziflora: Kurtz, from root of palynomorph (Kurtzipites) and flos (flower: stem flor).*'

Anmerkung ... Palynomorphe sind Pollen, Sporen und weitere Mikrofossilien - es waren wohl zuerst die Pollen da (Kurtz-iptes) und dann fand man die Blüte (Kurtzi-flora)

KURTZ _ FRIEDRICH 'FRITZ' (FEDERICO)

Friedrich 'Fritz' Kurtz (*span. Federico Kurtz) (1854 - 1920) (deutsch-)argentinischer (Paläo-)Botaniker, war Professor in Cordoba/Argentinien, seine Schwester → Martha Urban geb. Kurtz (1854 - 1920) war mit → Ignaz Urban (1848 - 1931) verheiratet — (Kurtz^{IPNI-IPNI})

Kurzamra Kuntze 1891 (Lamiaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 520. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Die homonyme Gattung von Clos ist also neu zu benennen und ich widme sie zur freundlichen Erinnerung dem jetzt in Südamerika wirkenden Professor Dr. F. Kütz in Cordoba, Argentinien.*'

Kurzamra T.Post & Kuntze 1903 (Lamiaceae) → Lex. Gen. Phan. 311. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... korrigieren in einer Auflistung ... '*Kurzamra OK. ipse corr. = Kurtzamra.*'

Kurtziana Freng. 1942 (Fossil) → Notas Mus. La Plata, 7 Palacontol. (50): 331. 1942 — Joaquim Frenguelli ... '*... proponer ... un nombre genérico nuevo: el de Kurtziana, en homenaje a la memoria del conocido botánico, que fuera profesor en la Universidad de Córdoba, Argentina.*'

Fedekurtzia S.Archang. 1981 (Fossil) → Amer. J. Bot. 68: 1131. 1981 — Sergio Archangelsky ... '*dedicated to the memory of Federico Kurtz, a pioneer of Argentinian Palaeobotany.*'

- **KURTZMAN _ CLETUS P.** (1938 - 2017) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war am National Center for Agricultural Utilization Research des US Department of Agriculture in Peoria/Illinois, schrieb u.a. 'Yeast systematics: from phenotype to genotype' und 'New directions in the systematics of yeasts and yeastlike fungi' — (Kurtzman)

KURZ _ WILHELM SULPIZ

Wilhelm Sulpiz Kurz (1834 - 1878) deutscher Botaniker (Pteridologe), diente ab 1856 zunächst in der niederländischen Ostindien-Kompanie (unter dem alias-Namen 'Johann Amann'), wurde 1864 Kurator des Royal Herbar in Kalkutta, reiste und sammelte u.a. in Indien, Indonesien, Burma und auf den Andamanen, schrieb u.a. 'Forest Flora of British Burma' und 'Report on the Vegetation of the Andaman Islands' — (Kurz)

Kurzia G.Martens 1870 (Lepidoziaceae) → Flora 53: 417. 1870, → Fl. Brit. India (J.D. Hooker) 5: 477-480. 1888 — Georg Matthias von Martens ... '*Herr Sulpiz Kurz, aus Bayern gebürtig, früher in Buitenzorg auf Java, jetzt als Curator des Herbars der königlichen botanischen Gärten in Calcutta wohnend, hat das Herbar der Universität zu München unter Anderem auch mit mehreren theils neuen, theils seltenen indischen Süßwasseralgeln bereichert ... Diese Kurzia fand ihr Entdecker als Landalge im westlichen Java ...*'

Kurzia King ex Hook.f. 1888 (Moraceae) → Fl. Brit. India (J.D. Hooker) 5: 547. 1888 — (George King ...) Joseph Dalton Hooker ... '*Dr. King informs me that the name Kurzia, which he originally proposed for this genus, is preoccupied, and that he has replaced it by Hullettia, in recognition of Mr. Hullett's valuable contributions to a knowledge of the Singapore Flora.*' — wurde ersetzt durch *Hullettia King ex Hook.f. 1888 (Moraceae)*, chrt nun → Richmond William Hullett

Kurzinda Kuntze 1891 (Rhamnaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 938. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Kurzinda OK. = Apterone Sulp. Kurz 1872 non (ia) Nutt. ... Diese Auslautendungen on und ia sind ungenügend zur Wortdifferenz, sodass wegen der geltenden Burmanniacee die homonyme Rhamnacee neu zu benennen ist. Sie sei dem um die ostindische Flora hochverdienten Begründer dieser Gattung gewidmet.*'

Kurziodendron N.P.Balakr. 1966 (Euphorbiaceae) → Bull. Bot. Surv. India 8: 68. 1966 — Nambiyath Puthansurayil Balakrishnan ... '*A new genus, Kurziodendron in Euphorbiaceae based on 'Sabia viridissima' Kurz ... In 1872 Kurz, based on his specimen ... from Andaman Islands, described a species ... the material represent a new genus in Euphorbiaceae ... Kurziodendron ...*'

KUSCHAKEWICZ _ A.A.

A.A. Kuschakewicz (fl. 1872 - 78) (deutsch-)russischer Ethnologe, auch Pflanzensammler, war ein Heimatkundler aus Werny (Alma Ata, heute Almaty/Kasachstan), sammelte in Kasachstan, Tadschikistan, Turkestan, arbeitete mit → Nikolai Ivanovich Korolkov und Boris Fedtschenko

Kuschakewiczia Regel & Smirn. 1877 (Boraginaceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 5: 625. 1877 — Eduard August von Regel ... Sergei Michailowitsch Smirnov ... (be)nennen diesen Genus nach dem Sammler mit ... '*In Turkestaniam prope urbem Taschkent (Kuschakewicz) ... Ad fluvium Koldjir ... prope Wernoje (Kuschakewicz).*'

KUSIBAB _ TADEUSZ

Tadeusz Kusibab (20. - 21. Jahrh.) polnischer Orchideen-Sammler/-züchter, hatte einen Gartenbaubetrieb in Krakau, stellte seinem Freund → Dariusz L. Szlachetko für wissenschaftliche Untersuchungen Orchideenmaterial zur Verfügung, schrieb mit ihm und mit Tomasz Kubala über Orchideen u.a. 'Orchidee - amatorska uprawa storczyków'

Kusibabella Szlach. 2004 (Orchidaceae) → Richardiana 4(2): 58. 2004 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... '*Nom dédié à mon ami, M. Tadeusz Kusibab, éminent cultivateur d'orchidées de Cracovie, Pologne, qui m'a aidé en me fournissant du matériel d'orchidées pour différents projets scientifiques.*'

Tadeastrum Szlach. 2007 (Orchidaceae) → Richardiana 7(2): 47. 2007 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... '... dédié à M. Tadeusz Kusibab, éminent cultivateur et collecteur d'orchidées de Cracovie, Pologne.' — Pflanzenname nach **Tadeusz** Kusibab

- KUSTATSCHER _ EVELYN (1976 - x) italienische (Paläo-)Botanikerin, Konservatorin/Kuratorin für Paläontologie (Paläobotanik) am Naturmuseum Südtirol in Bozen (ab 2005), lehrte 2009 Paläobotanik an der Universität in Innsbruck, schrieb u.a. 'Palaeobotany of Italy', 'The ferns of the late Ladinian, Middle Triassic flora from Monte Agnello, Dolomites, Italy' sowie mit → Johanna Hermine Aleida Konijnenburg — (Kustat.^{IFPNI})
- KUWAHARA _ YUKINOBU (1927 - x) japanischer Botaniker (Bryologe), forschte an der Universität von Malaysia in Kuala Lumpur — (Kuwah.)

KUZMIN _ V.I.

V.I. Kuzmin, russischer Botaniker, war 1935 - 50 in Charbin (Harbin)/UdSSR

Kuzminia Skvortzov 1958 (Algae) → Philipp. J. Sci. 86: 192. 1958 — Boris Wassilievich Skvortzov ... 'Dedico hanc generis V.I. Kuzmin, botanico, Charbin (1935 - 50).'

- Kwiecińska _ Barbara (1935 - x) polnische (Paläo-)Botanikerin, an der University of Mining and Metallurgy, Mineral Resources and Environments Geochemistry in Krakau — (B.Kwiecinska^{INA}—Kwiecińska^{IFPNI})

KYBER _ DAVID

David Kyber (1525 - 1553) Arzt und Hebräisch-Professor in Strassburg, schrieb ein 3-sprachiges botanisches Lexikon, das dann von → Conrad Gesner posthum herausgegeben wurde, übersetzte das 'New Kreutterbuch' von → Hieronymus Bock (Tragus) ins Lateinische

Kibera Adans. 1763 (Brassicaceae)
Kyberia Neck. 1790 (Asteraceae)

KYD _ ROBERT

Robert Kyd (1746 - 1793) britischer Armee-Offizier, diente in der Ostindien-Kompanie in Bengalen u.a. auch als Sekretär, befasste sich mit der Gartenkultur, gründete 1787 den BG in Kalkutta (Sibpur), besass dort auch einen eigenen Garten

Kydia Roxb. 1814 (Bombacaceae—Malvaceae) → Pl. Coromandel 3: 11. 1819, → Hort. Bengal. [97]. 1814 — William Roxburgh ... 'In memory of the late Colonel Robert Kyd, whose love for the science induced him, at the desire of the Honorable the English India Company, to begin the Botanical Garden, and Public Nursery at Calcutta, in Bengal; which he conducted with much success during his life.'

KYHOS _ DONALD WILLIAM

Donald William Kyhos (1929 - x) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Los Angeles, arbeitete mit dem Autor → Bruce Gregg Baldwin, befasste sich mit Chromosomenzahlen in den Compositae und schrieb darüber — (Kyhos)

Kyhosia B.G.Baldwin 1999 (Asteraceae) → Novon 9(4): 465, 471. 1999 — Bruce Gregg Baldwin ... gibt keine eponymische Auskunft, nennt ihn aber als Autor bzw. sein Co-Autor in der verwendeten botanischen Literatur

KYLIN _ JOHANN HARALD

Johann Harald Kylin (1879 - 1949) schwedischer Botaniker (Algologe), war Professor der Botanik an der Universität in Lund ab 1920, befasste sich mit der Biochemie von Algen, Algeninhaltsstoffen und -farbstoffen, reiste und forschte dazu in Schweden, Norwegen, England und den USA, schrieb (auf deutsch) 'Studien über die Algenflora der schwedischen Westküste', gab 1822 - 28 die 'Botaniska Notiser' heraus — (Kylin)

Kylinia Rosenv. 1909 (Algae) → Kongel. Danske Vidensk. Selsk. Skr., Naturvidensk. Math. Afd. 7: 141, 144. 1909 — Janus Lauritz Andreas Kolderup Rosenvinge ... 'The genus is named after the Swedish phycologist, Dr. H. Kylin, who has contributed so much to our knowledge of the northern marine Algae.'

Kyliniella Skuja 1926 (Algae) → Acta Horti Bot. Univ. Latv. 1: 1, 3-4. 1926 — Heinrich (Henrik) Leonhards Skuja ... 'Alle diese Eigentümlichkeiten scheinen mir genügend zu sein, um die Aufstellung einer neuen Gattung zu rechtfertigen. Ich widme die Gattung Herrn Prof. Dr. H. Kylin in Lund und benenne sie Kyliniella n. gen.'

Haraldiophyllum Zinova 1981 (Algae) → Novosti Sist. Nizsh. Rast. 18: 12. 1981 — Anna Dmitrievna Zinova ... 'Genus algologo suecico clarissimo Haraldo Kylino dedicatur.'

KYLLING _ PEDER LAURIDSEN

Peder Lauridsen Kylling (ca. 1640 - 1696) dänischer Geistlicher und Botaniker, war nach kurzem Priesteramt ab 1682 'Königlicher Botanicus' in Kopenhagen, sein 'Vividarium danicum' von 1688 ist ein alphabetisch geordnetes Verzeichnis aller in Dänemark und auf seinen Inseln bekannten Pflanzen mit Fundortangabe

Killinga Adans. 1763 (Apiaceae)

Kyllingia Adans. 1763 (Apiaceae)

Kyllingia Rottb. 1773 (Cyperaceae) → Descr. Icon. Rar. Pl. 12. 1773 — Christen Friis Rottboll ... '... novum Genus in honorem meritissimi nostri Kyllingii confecerim.'

Kyllingia L.f. 1782 (Cyperaceae) → Suppl. Pl. 11. 1782 — Carl von Linné d.J. ... bezieht sich auf Christen Friis Rottboll, schreibt ... 'In memoriam Petri Kylling, Dani, dixit Rottboll.' — orth. var. zu *Kyllingia Rottb.*

Kylinga Roem. & Schult. 1817 (Cyperaceae)

Killinga T.Lestib. 1819 (Cyperaceae) → Essai Cypér. 28. 1819 — Thémistocle Gaspard Lestiboudois ... 'A nomine Kylling, dani botanophilii.' — entspricht *Kyllingia Rottb.*

Kyllingiella R.W.Haines & Lye 1978 (Cyperaceae) → Bot. Not. 131(1): 176. 1978 — Richard Wheeler Haines ... Kåre (Kaare) Arnstein Lye ... 'We have given this genus the name *Kyllingiella*, since it looks like a small *Kyllingia* in general habit.'

----- FINIS / K -----

LAVATERA MARITIMA
—
JOHANN HEINRICH LAVATER



'MAY WE BE PERMITTED TO APPLY TO THIS GAY AND LIVELY-LOOKING PLANT
THE NAME OF A LAUGHING WITTY DAME,
WHO HAS BEEN IMMORTALIZED BY THE POETRY OF HORACE ?'

(JOHN LINDLEY)



Ein Genus *Libertia* wurde 1822 von **Barthélemy Dumortier** für eine Pflanze aus den Liliaceae errichtet, die jedoch schon als *Hosta Tratt.* beschrieben war und daher heute ein Synonym ist. Die akzeptierte Benennung stammt 1824 von **Curt Polycarp Sprengel** und ehrt die Belgierin **Marie Anne Libert** mit einer Pflanze aus einer anderen Pflanzenfamilie.

Die Gattung *Libertia* gehört mit etwa 15 Arten zu den Iridaceae. Sie ist in den südamerikanischen Anden, im östlichen Australien, in Neuguinea und Neuseeland heimisch.



MARIE-ANNE LIBERT (1782 - 1865)

Marie Anne Libert stammte aus der Nähe von Malmédy/Belgien und interessierte sich früh für die Natur. Sie lernte selbständig Latein, um die von ihr benutzten Pflanzenbücher zu verstehen. Mit 11 Jahren wurde sie im Eifelstädtchen Prüm ausgebildet. Schliesslich wurde sie Botanikerin mit dem Spezialgebiet Mykologie/Phytopathologie.

Libert botanisierte in den Ardennen und erforschte i.A. der Universität von Montpellier die Flora des Hohen Venn. Ausserdem interessierte sie sich für die Geschichte ihres Landes, für Mineralogie, Archäologie, Münzen, stellte eine beachtliche Perlen-Sammlung aus den Bächen ihrer Heimat zusammen. Als Sprachforscherin der wallonischen Sprache schrieb sie ein wallonisch-französisches Wörterbuch.

Sie beschrieb als Erste diverse pflanzenpathogene Schlauchpilze. Bei dem Ausbruch einer Kartoffelkrankheit in Holland und Belgien 1845 erkannte sie als Ursache den dann von ihr beschriebenen 'Botrytis vastatrix', der heute aber als 'Phytophthora infestans' bezeichnet wird.

Ausserdem beschrieb sie verschiedene Rosa und Rubus-Arten. Auch arbeitete sie mit Alexandre Louis Simon Lejeune (s. Lejeunea) und hatte u.a. Kontakte zu Augustin Pyramus de Candolle (s. Candollea) sowie **Alexander von Humboldt** (s. Humboltia, Humboldtia).

Nachdem Malmédy 1815 nach der Niederlage Napoleons (s. Napoleonaea) und der Neuordnung Europas durch den Wiener Kongress zu einem Teil der preussischen Rheinprovinz geworden war, wurde sie vom preussischen König **Friedrich Wilhelm III.** für ihre Verdienste mit der 'Goldenen Medaille' geehrt. Gegen diesen Nationalitätswechsel protestierte Libert jedoch heftig ...

'Je suis Belge, moi; je suis née Belge et je mourrai Belge!'

Ihr Herbar befindet sich heute in den belgischen Botanischen Gärten. Ihre Bibliothek, Manuskripte und sonstigen Sammlungen gingen nach ihrem Tod an ihre Schwester, dann an ihre Neffen und die Nichte. Heute ist aber (teilweise durch Verkauf) alles weltweit in bedeutenden botanischen Gärten und botanischen Museen verstreut.

Gemeinsam mit ihren Geschwistern (von insgesamt 13 überlebten 9, davon waren nur 3 verheiratet) kümmerte sie sich auch um die Erhaltung und Vergrösserung der von den Eltern geerbten Gerberei.

Libert wird auch geehrt mit Pilzgattungen wie *Libertella Desm.*, *Asterolibertia G.Arnaud* sowie der Gräser-Gattung *Libertia Lej.*



LABAT _ JEAN BAPTISTE

Jean Baptiste Labat (1663 - 1738) französischer Geistlicher, Missionar (Dominikaner), Ethnograph und Botaniker, kam 1694 in die Karibik, besass und betrieb schliesslich eine eigene Zuckerplantage auf Martinique (mit Sklaven), bereiste auch andere Inseln (u.a. Grenada, Hispaniola, Guadeloupe), befasste sich mit der Inselvegetation, half → Charles Plumier bei dessen Karibikreise, kehrte 1706 nach Europa zurück, schrieb eine Naturgeschichte der amerikanischen Inseln ('Nouveau Voyage aux Isles Françaises de l'Amérique') sowie u.a. zwei ähnliche Werke über Afrika (u.a. über Äthiopien) nach Berichten von Missionaren

Labatia Scop. 1777 (Aquifoliaceae—Celastraceae)

Labatia Sw. 1788 (Sapotaceae) → Fl. Ind. Occ. (Swartz) 1: 263. 1797 — Olof Peter Swartz ... *'In memoriam Joan. Baptistae Labat, Dominicani, qui sub itinere (1700 - 1713) in insulis Indiae occidentalis et Africae, plurimas descripsit plantas, aliasque res ad historiam naturalem pertinentes.'* — wurde ersetzt durch *Labatia Aubrév.* 1972

Labatia Mart. 1826 (Sapotaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2(2): 70. 1827 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... schreibt über *Labatia Sw.*, macht keine eponymischen Angaben

Neolabatia Aubrév. 1972 (Sapotaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 23: 203. 1972 — André Aubréville ... schreibt ... *'Neolabatia Aubréville, nom. nov. - Labatia Swartz ... non Labatia Scopoli ...'* — ersetzt *Labatia Sw.* 1788

- LABAT _ JEAN-NOËL (1959 - 2011) französischer Botaniker, Fabaceae-Spezialist, war am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, befasste sich mit den Pflanzen aus Mexiko und Madagaskar, erstellte 'Listado florístico del estado de Michoacán ... Végétation du Nord-Ouest du Michoacán, Mexique' — (Labat)
- Labiak _ PAULO HENRIQUE (fl. 2000) brasilianischer Botaniker (Pteridologe), befasst(e) sich mit Polypodiaceae — (Labiak)

LABICHE _ JEAN JACQUES

Jean Jacques Labiche (1784 - 1819) französischer Marine-Offizier, war 1817 auf der Weltreise von → Louis Claude de Saulces de Freycinet an Bord der 'Uranie', starb bei dieser Reise auf See bei den Molukken

Labichea Gaudich. ex DC. 1825 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Voy. Uranie, Bot. 485. 1826 — Augustin Pyramus de Candolle ... bezieht sich (ohne etymologische Angaben) auf Charles Gaudichaud-Beaupré ... dieser schreibt ... *'J'ai consacré ce genre à la mémoire de M. Labiche, officier de la marine royale, mort à bord de l'Uranie, dans le voisinage des îles Moluques.'*

LABILLARDIÈRE _ JACQUES JULIEN HOUTOU DE

Jacques Julien Houtou de Labillardière (1755 - 1834) französischer Arzt und Botaniker, botanisierte in Südeuropa (in der französischen Dauphiné mit → Dominique Villars, im Piemont mit → Carlo Antonio Lodovico Bellardi) und 1786 im Nahen Osten (Syrien, Libanon, die Hauptinseln des Mittelmeers), sein Werk 'Icones Plantarum Syriae rariorum' wurde zum Teil von → Pierre-Joseph Redouté illustriert, gestochen wurden die Abbildungen von → François Noël Sellier, nahm 1791 - 95 an der Expedition von → Joseph Antoine Raymond Bruny d'Entrecasteaux zum Auffinden der verschollenen Expedition von → Jean François de Galaup Comte de la Pérouse teil, sammelte dabei in Australien, Tasmanien und Neuseeland mit → Etienne-Pierre Ventenat sowohl Pflanzen als auch zoologische Arten und geologische Funde (seine Sammlungen wurden auf Java von den Briten konfisziert, aber später mit der Hilfe von → Joseph Banks wieder freigegeben), schrieb eine Flora australischer Pflanzen 'Novae Hollandiae plantarum specimen' sowie 'Relation du voyage à la recherche de la Pérouse' — (Labill.)

Billardiera Sm. 1793 (Pittosporaceae) → Spec. Bot. New Holland 1: 1, 3. 1793 — James Edward Smith ... *'The name Billardiera is given it in honour of James [sic !] Julian la Billardiere ... now engaged as botanist on board the French ships sent in search of M. de la Peyrouse. His 'Icones Plantarum Syriae rariorum', the fruits of a journey to the*

Levant in 1786, justly entitle him to such a distinction.'

Billardiera Moench 1794 (Verbenaceae) → Methodus (Moench) 369. 1794 — Conrad Moench ... *'In memoriam I.I. la Billardiere auctoris plantar. Syriae rariorum descriptiones et observationes.'*

Billardiera Vahl 1797 (Rubiaceae) → Eclog. Amer. 1: 13. 1797 — Martin Henrichsen Vahl ... *'In honorem Jac. Jul. Billardierii, Auctoris Iconum et Descript. Plantarum rariorum Syriae, plantam, quantum mihi notum, nondum descriptam nominavi.'*

Billaderia Spreng. 1818 (Pittosporaceae) → Anleit. Kennntn. Gew. ed. 2, 2(2): 665. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Billardiera ') auf Billardiera Sm.

Labillardiera Roem. & Schult. 1819 (Pittosporaceae) → Novæ Hollandiæ plantarum specimen (Labillardière) 1: 64-65. 1804, → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 5: 330. 1819 — Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... beziehen sich auf Billardiera Sm. durch u.a. 'Billardiera fusiformis' und 'Billardiera longiflora', wird als Sammler in Tasmanien (Van Diemens-Land) genannt

Billardierites Casp. 1881 (Fossil) → Schriften Königl. Phys.-Ökon. Ges. Königsberg 22 (Sitzungsber.): 24. 1881 — Johann Xaver Robert Caspary ... nimmt Bezug zu Billardiera Sm. mit ... *'Blüte erscheint der einer Billardiera am ähnlichsten ...'*

Billardierea T.Post & Kuntze 1903 (Pittosporaceae) → Lex. Gen. Phan. 69. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nehmen in einer Auflistung Bezug zu Billardiera Sm., schreiben ... *'Syn.: Labillardiera R. & S. 1819.'* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/ Beschreibungen

LABORDE _ CLAIR LÉONARD THÉODORE

Claire Léonard Théodore Laborde (1785 - 1818) französischer Marine-Offizier, war 1817 auf der Weltreise von → Louis Claude de Saulces de Freycinet an Bord der 'Uranie', starb auf dieser Reise in der Nähe von Mauritius

Labordia Gaudich. 1829 (Loganiaceae) → Voy. Uranie, Bot. 449. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... *'Ce genre a été dédié à la mémoire de l'un de nos infortunés compagnons de voyage, M. Laborde, officier de marine, mort en mer dans le voisinage de l'Île de France.'*

Labordea Benth. 1856 (Loganiaceae) → J. Proc. Linn. Soc. Bot. 1: 82. 1856 — George Bentham ... nimmt in dieser Schreibweise ('Labordea') Bezug zu Labordia Gaudich. ... *'This genus is only known from Gaudichaud's figure and imperfect description in the Botany of Freycinet's Voyage. It is evidently a very distinct plant ...'*

LABORDE _ SIMON JOSEPH LÉON EMMANUEL DE

Simon Joseph Léon Emmanuel de Laborde (1807 - 1869) französischer Politiker, auch Geograph und Historiker, reiste mit seinem Vater in Südeuropa, Kleinasien, dann in Jordanien (Ruinenstadt Petra), im Nilal, fertigte umfangreich Zeichnungen zu den besichtigten Orten und antiken Stätten an, war dann an Gesandtschaften in Rom, London und Hessen-Kassel, widmete sich schliesslich auch historischen Abhandlungen (Kupferstecherei, Druckerei, Geographie, Kunst), war 1847 - 54 Konservator für die Antiken im Louvre, 1857 Direktor der Nationalarchivs, schrieb umfangreich u.a. zu seinen Reisen (z.B. 'Voyage de l'Arabie pétrée', darin findet sich auch die 'Flore de l'Arabie pétrée' von → Alire Raffeneau-Delile, Kommentare zu geographischen Angaben im 2. und 4. Buch Moses der Bibel und zur Kunst in Frankreich)

Leorbordea Delile 1833 (Fabaceae—Leguminosae) → Voy. Arabie Pétrée (Laborde) 82, 86. 1830 — Alire Raffeneau Delile ... *'Genus sic appellatum è nomine inventoris Léon de Laborde qui scientiam plantis nonnullis prius ignotis feliciter locupletavit.'*

LABOUCHÈRE _ HENRY DE

Henry de Labouchère, 1. Baron Taunton (1798 - 1869) britischer Staatsmann, u.a. Lord der Admiralität, Staatssekretär für die Kolonien, Präsident des Handelsministeriums, mehrfach Mitglied des Parlaments

Laboucheria F.Muell. 1859 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → J. Proc. Linn. Soc., Bot. 3: 158. 1859 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus ... cum pietate tributum præclaro Henrico Labouchere, rerum ad colonias spectantium summo ministro, sub cujus auspiciis alteram expeditionis Gregorianæ partem fauste perduximus.'*

LABOUBÈNE _ ALEXANDRE JEAN JOSEPH

Alexandre Jean Joseph Laboubène (1825 - 1898) französischer Arzt und Entomologe, war Arzt an verschiedenen Hospitälern in Paris, unterrichtete bis 1879 an der Faculté de Médecine, war als Entomologe besonders an Diptera/Zweiflüglern interessiert und insbesondere auch an Schadinsekten, war Mitglied und mehrmals Präsident der Entomologischen Gesellschaft Frankreichs, Mitglied der Ehrenlegion, Freund von → Jean Marie Léon Dufour und → Charles Philippe Robin

Laboulbenia Mont. & C.P.Robin 1853 (Fungi) → C.P. Robin 'Histoire naturelle des Végétaux Parasites' (Paris) 622. 1853 — Jean Pierre François Camille Montagne ... Charles Philippe Robin ... *'Nous sommes heureux de pouvoir dédier ce curieux genre à notre ami M. Laboubène, très habile entomologiste qui l'avait observé depuis fort longtemps ...'*

LABRAM _ JONAS DAVID

Jonas David Labram (1785 - 1852) schweizer botanischer Künstler, zunächst 'Stoffmaler' in Basel, befasste sich dann mit botanischen Darstellungen, zeichnete u.a. für 'Die Giftpflanzen der Schweiz' von → Johannes Jacob Hegetschweiler-Bodmer — (Labram)

Labramia A.DC. 1844 (Sapotaceae) → Prodr. (DC.) 8: 672. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... schreibt ... *'Fiat Labramia in honorem pictoris botanici Labram, qui icones plantarum helveticarum Hegetschweilero descriptore delineavit.'*

LA BROSSE _ GUY DE

Guy de La Brosse (1586 - 1641) französischer Arzt und Botaniker, war u.a. Leibarzt von Louis XIII., gründete in dessen Auftrag einen Medizinalgarten und wurde 1640 der erste Verwalter dieses 'Jardin du Roi' mit → Charles Bouvard als Superintendent, schrieb zu dem (entstehenden) Garten und den Pflanzen z.B. 'Dessin d'un jardin royal pour la culture des plantes medicinales à Paris', sein Grosseffe → Guy-Crescent Fagon war dort dann sein Nachfolger

Brossaea L. 1753 (Ericaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 5. 1703, → Sp. Pl. 2: 1190. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Clarissimus D. Guido Brossæus (Guy de la Brosse) Medicus Regis ordinarius, de re herbaria & medica optime meritis, primus Horti Regii Parisiensis præfectus, qui Hortum vere Regium extrui & plantis undique conquisitis ornari curavit. Doctissimum tractatum edidit Gallice de natura, virtutibus & utilitate plantarum; opus sane doctissimum & utilissimum. Extat Parisiis apud Rollinum Baragnes 1628. in 4.'*

Guidonia Mill. 1754 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Gard. Dict. Abr., ed. 4, 1754, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 4. 1703 — Philipp Miller ... *'This Name was given to this Genus of Plants by Father Plumier ... in Honour to two Persons of Eminence in France: viz. Monsieur Guido Fagon the King's first Physician, and Guidon Bross, who was Intendant of the Royal Garden at Paris.'* — (*geehrt sind [nach → Philipp Miller] ... Guy de La Brosse ... Guy-Crescent Fagon)

(!) Hinweis ... der Pflanzenname ist aber von Charles Plumier ... dieser ehrte aber **nur** Guy-Crescent Fagon mit ... *'Illustrissimus D. Guido Crescentius Fagon, Regi à sanctioribus Consiliis, Archiatrorum Comes, Guidonis Broffii, Medici & Botanici Regii amplissimi, Horti Regii Parisiensis amplificatoris, primique Præfecti, nepos ... Medicinæ atque Botanices gloria nulli sane secundus. Cui non favor, sed virtus præstitit, ut ex millibus Medicis solum sibi elegerit Medicum Ludovicum Magnus.'* — (*geehrt ist [nach Charles Plumier] ... Guy-Crescent Fagon)

Brossea Kuntze 1891 (Ericaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 387. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... bezieht sich auf *Brossaea L.* mit ... '*Brossea (male) Brossaea L. (1737) ...*'

LACAITA _ CHARLES CARMICHAEL

Charles Carmichael Lacaita (1853 - 1933) (italienisch-)englischer Jurist und Politiker, war zeitweise auch Privatsekretär beim Earl Granville, war wirtschaftlich unabhängig und (Amateur-)Botaniker; sammelte 1913 in Sikkim und 1925 - 28 in Spanien, schrieb über die italienische Flora 'Piante italiane critiche o rare' — (Lacaita)

Lacaitaea Brand 1914 (Boraginaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 13: 81. 1914 — August Brand ... '*Genus monotypum, cl. Lacaita, botanico anglico, dedicatum.*'

LACAUSSE _ AUGUSTE

Auguste Lacausse (1815 - 1897) französischer Schriftsteller, stammt aus La Réunion, liess sich 1839 in Paris nieder, Sekretär/Bibliothekar von Charles-Augustin Sainte-Beuve im Palais du Luxembourg, schloss sich zur Abschaffung der Sklaverei dem Senator von Martinique und Gouadeloupe an, widmete seinem Mäzen → Charles Gaudichaud-Beaupré ein Gedicht

Lacausseadea Gaudich. 1841-52 (Lomariopsidaceae) → Rev. Hist. Pharm. 87: 37-48. 1999 (Sekundär-Literatur) — Charles Gaudichaud-Beaupré ... gibt selbst keine Erklärung, Guy Courcou ... schreibt in einem Bericht über Gaudichaud ... '*Dans son appartement, il [Gaudichaud-Beaupré] tient salon, reçoit et protège particulièrement deux poètes originaires de l'île de Bourbon: Leconte Delisle et Lacausseade, bibliothécaires au palais du Luxembourg.*'

LACERDA _ KLEBER GARCIA DE

Kleber Garcia de Lacerda (1950 - x) brasilianischer (Bergwerks-)Arzt, Botaniker, Sammler und Spezialist von brasilianischen Orchideen, schrieb 'New natural hybrids in Catasetum' — (K.G.Lacerda)

Kleberella V.P.Castro & Cath. 2006 (Orchidaceae) → Richardiana 6(3): 158. 2006 — Vitorino Paiva Castro ... Eduardo Luis Martins Catharino ... '*Etymologie: en hommage à Kleber Garcia de Lacerda Jr, chercheur brésilien assez connu, qui a beaucoup travaillé sur les genres Catasetum, Mormodes et Hoffmannseggella.*'

- LACHANCE _ MARC-ANDRÉ (fl. 1981) kanadischer Botaniker (Mykologe), (Mikro-)Biologe, Professor an der University of Western Ontario in London/Ontario, schrieb sehr viel u.a. 'On nanoparticles, paraphyly, inventions, yeasts and diarrhea' (2021) und (mit anderen) 'Yeasts in Natural Ecosystems: Ecology' (2017) — (Lachance)
- LACHARD _ GEORGES (fl. 2002) schweizer (?) Botaniker, war bis 2003 am BG in Genf zuständig für die Samenbank schrieb 1986 mit → Michel A. Farille zur 'Mission botanique dans l'Himalaya du Népal (30 juin-9 octobre 1984)', 2002 über 'Apiaceae Himalayenses' und war Co-Autor von 'Choix de graines - Delectus seminum quae Hortus genevensis pro mutua commutatione offert anno ... (2002, 2003)' — (Lachard)

LACHENAL _ WERNHARD 'WERNER' DE

Wernhard 'Werner' de Lachenal (1736 - 1800) schweizer Arzt und Botaniker, 1776 - 98 Professor der

Anatomic und Botanik (und zeitweise auch Rektor) an der Universität in Basel, korrespondierte u.a. mit → Albrecht von Haller, sammelte und legte ein Herbar von der lokalen Flora an, gestaltete den BG neu, schrieb 'Observationes botanico-medicae' und in den 'Acta Helvetica' — (Lachen.)

Lachenalia Jacq. 1780 (Asparagaceae) → Nov. Act. Helv. 1: 39. 1787, → Syst. Veg. ed. 14 (J.A. Murray) 314. 1784 — Johan Andreas Murray ... bezieht sich auf Nicolaus Joseph von Jacquin ... dieser schreibt ... '*Hasce Observationes, ut Actorum nostrorum Volumini nono inserantur, cl. Auctor Anni jam 1780 mense Februario nobiscum communicaverat ... Licet ergo vocare Lachenaliam ... ducto nomine a clarissimo viro Wernero de Lachenal, Botanico summo, in Helveticarum stirpium Historia toties apud Hallerum laudato ...*'

Lachenalia J.Jacq. 1784 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Nov. Act. Helv. 1: 39. 1787, → Syst. Veg. ed. 14 (J.A. Murray) 314. 1784 — (Joseph Franz von Jacquin ...) Johan Andreas Murray ... bezieht sich auf Nicolaus Joseph von Jacquin ... dieser schreibt ... '*Hasce Observationes, ut Actorum nostrorum Volumini nono inserantur, cl. Auctor Anni jam 1780 mense Februario nobiscum communicaverat ... Licet ergo vocare Lachenaliam ... ducto nomine a clarissimo viro Wernero de Lachenal, Botanico summo, in Helveticarum stirpium Historia toties apud Hallerum laudato ...*'

Lachenalia J.Jacq. ex Murray 1784 (Asparagaceae—Liliaceae) → Nov. Act. Helv. 1: 39. 1787, → Syst. Veg. ed. 14 (J.A. Murray) 314. 1784 — (Joseph Franz von Jacquin ...) Johan Andreas Murray ... bezieht sich auf Nicolaus Joseph von Jacquin ... dieser schreibt ... '*Licet ergo vocare Lachenaliam ... ducto nomine a clarissimo viro Wernero de Lachenal, Botanico summo, in Helveticarum stirpium Historia toties apud Hallerum laudato ...*'

Lachenalia Murray 1784 (Hyacinthaceae) → Nov. Act. Helv. 1: 39. 1787, → Syst. Veg. ed. 14 (J.A. Murray) 314. 1784 — Johan Andreas Murray ... bezieht sich auf Nicolaus Joseph von Jacquin ... dieser schreibt ... '*Licet ergo vocare Lachenaliam ... ducto nomine a clarissimo viro Wernero de Lachenal, Botanico summo, in Helveticarum stirpium Historia toties apud Hallerum laudato ...*'

Lachenalia Jacq. 1787 (Hyacinthaceae) → Nov. Act. Helv. 1: 39. 1787 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... '*Hasce Observationes, ut Actorum nostrorum Volumini nono inserantur, cl. Auctor Anni jam 1780 mense Februario nobiscum communicaverat ... Licet ergo vocare Lachenaliam ... ducto nomine a clarissimo viro Wernero de Lachenal, Botanico summo, in Helveticarum stirpium Historia toties apud Hallerum laudato ...*'

(!) Hinweis ... J.A. Murray ... schreibt das Genus *Lachenalia* dem Autor ... Joseph Franz von Jacquin ... zu und die Art '*Lachenalia tricolor*' aber dessen Vater ... Nicolaus Joseph von Jacquin ... (mit Bezug auf dessen '*Icones Plantarum Rariorum*'), je nach Auffassung von ING, IPNI oder Tropicos wird als Autor ... Jacq. bzw. J.Jacq. ... angegeben

- LACK _ HANS WALTER (1949 - x) österreichisch-deutscher Botaniker, nach dem Studium an den Universitäten Salzburg und München ab 1977 in Berlin, Kurator und ab 1990 Direktor am BG und Botanischen Museum, Leiter der Wissenschaftskommunikation, Professor am Fachbereich Biologie der FU Berlin, forschte zur Biodiversität und Pflanzentaxonomie, auch zu → Alexander von Humboldt, schrieb u.a. 'Alexander von Humboldt und die botanische Erforschung Amerikas', 'The Bauers, Joseph, Franz & Ferdinand. Masters of botanical illustration' und 'Jardin de la Malmaison: Ein Garten für Kaiserin Josephine' — (Lack)

LACKEY _ JAMES ANDREW

James Andrew Lackey (1943 - x) amerikanischer Botaniker, war an der Iowa State Universität und an der Smithsonian Institution, Spezialist für Fabaceae, Phasoleae — (J.A.Lackey)

Lackeya Fortunato, L.P.Queiroz & G.P.Lewis 1996 (Fabaceae) → Kew. Bull. 51(2): 365. 1996 — Renée Hersilia Fortunato ... Luciano Paganucci de Queiroz ... Gwilym Peter Lewis ... '*The genus is named after James A. Lackey, a specialist on the family Leguminosae who has published widely on the tribe Phaseoleae and added much to our knowledge of the group.*'

LACKEY _ JAMES BRIDGES

James Bridges Lackey (1893 - 1993) amerikanischer Botaniker (Algologe), Mikrobiologe, Professor der

Botanik an der Universität von Florida, Spezialist für Einzeller, schrieb u.a. über Plankton — (Lackey)

Lackeymonas Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 233. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedicatio hanc generis in honorem Dom. Prof. Dr. J.B. (Florida Univ., Florida, USA) Lackey, protistologo celebrato americano ...*'

LACKSTRÖM _ EMIL FRITHIOF

Emil Frithiof Lackström (* fälschlicherweise **Gackström** !) (1843 - 1883) finnischer Moos-Spezialist, arbeitete mit → Sextus Otto Lindberg — (Lackström)

Gackstroemia Trevis. 1877 (Lepidolaenaceae) → Mem. Reale Ist. Lombardo Sci., Ser. 3, Cl. Sci. Mat. 4: 397. 1877 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... spricht leider keine Widmung aus —(!) er oder der Setzer machten aus **Lackström** einen **Gackström**

LA CONDAMINE _ CHARLES MARIE DE

Charles Marie de La Condamine (1701 - 1774) französischer Mathematiker und Astronom, war mit → Jorge Juan und → Antonio Ulloa auf der französisch-spanischen Expedition von 1735 - 43 zur Längenvermessung eines Breitengrades am Äquator und zur Feststellung der Form der Erde, reiste anschließend bis 1745 auf dem Amazonas und kartographierte den Flussverlauf, befasste sich ausserdem mit einer Vielzahl von Beobachtungen (Chinin, Curare, Kautschuk, Zitteraal), setzte sich sehr stark für die Pockenschutzimpfung ein, starb an den Folgen einer Operation, die er wegen seiner Lähmungserscheinungen vornehmen liess, schrieb 'Sur l'arbre du Quinquina', 'Relation abrégée d'un voyage fait dans l'intérieur de l'Amérique méridionale ...' und 'Mémoire sur l'inoculation de la petite vérole', Voltaire verspottete seinen Jugendfreund in der Satire 'La Diatribe du Docteur Akakia', (Mondkrater 'La Condamine') — (Cond.)

Condaminea DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 402. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus Peruvianum Cinchone affine dicavi cl. La Condamine in Peruvia peregrinatori et Cinchone primo descriptori.*'

- LADD _ DOUGLAS 'DOUG' M. (fl. 1987) amerikanischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), war/ist an The Nature Conservancy in St. Louis/Missouri, forsch(t)e zu den Flechten von Missouri — (Ladd)

LADENBERG _ JOHANN PHILIPP VON

Johann Philipp von Ladenberg (1769 - 1847) preussischer Jurist, 1825 zum 'Wirklichen Geheimen Rat' mit dem Zusatz 'Exzellenz' und 1837 zum 'Geheimen Staatsminister' ernannt, 1835 Leiter der Domänen-, Jagd- und Forstverwaltung, bei seinem 50-jährigen Dienstjubiläum wurde die Ladenberg'sche Stiftung gegründet (ein Institut zur Erziehung der Söhne unbemittelter Forstbeamter), 1838 zum (14.) Ehrenbürger Berlins ernannt, nach ihm heisst eine Strasse im Dahlemer Universitätsviertel

Ladenbergia Klotzsch 1846 (Rubiaceae) → Getreue Darstell. Gew. 14: sub t 14, t 15. 1846 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Dem Andenken des um den preussischen Staat hochverdienten Geheimen Staatsministers, Herrn von Ladenberg Excellenz gewidmet.*'

Ladenbergia Klotzsch ex Moq. 1849 (Petiveriaceae—Phytolaccaceae) → Revis. Gen. Pl. (Kuntze) 2: 550. 1891 (s. unter Flueckigera), → Prodr. (DC.) 13(2): 14. 1849 — (Johann Friedrich Klotzsch ...) Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... äussert sich nicht zur Etymologie, doch Carl Ernst Otto Kuntze ... erklärt, wie es durch Fehler von Moquin zu den Schreibweisen 'Ladenbergia' und Autor 'Klotz' kam, ersetzt die freigewordene Gattung durch Flueckigera ... '*... Es ist nur ein Flüchtigkeitsfehler von Moquin, dass er das*

allerdings durchstrichene aber deutliche a ... für e gelesen hat, ebenso wie er auch sonst flüchtig arbeitete und z.B. Klotz statt Klotsch schrieb. Es gibt übrigens keinen bekannten Ladenberg, während Ladenberg ein höher Vorgesetzter von Klotzsch war ...' — non Klotzsch 1846 — wurde ersetzt durch *Flueckigera Kuntze 1891 (Petiveriaceae—Phytolaccaceae)*, mit der → Friedrich August Flueckiger geehrt ist

LADYGIN _ VENIAMIN FEDOROVICH

Veniamin Fedorovich Ladygin (*russ. Вениамин Фёдорович Ладьгин) (1860 - 1923) russischer Botaniker, nahm u.a. 1899 - 1901 an der Mongol-Kama-Expedition von → Pjotr Kusmitsch Koslow teil und sammelte in Tibet und der Mongolei

Ladyginia Lipsky 1904 (Apiaceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk Bot. Sada 23: 150. 1904 — Vladimir Ippolitovich Lipsky ... '*Genus clarissimo W.Th. Ladygin dedicatum, qui non solum collectionem incomparabilem plantarum florum Asiae Centralis (Tibetia et Mongolia) sed etiam florum Asiae Mediae (Turkestaniae) legit.*'

(!) Hinweis ... W. Th. wohl wegen Verschiedenheiten in der Transkription, der Name wird oft auch V. Th. abgekürzt – wobei V = W ist und Th. für Theodor = russ. Fedorovich steht

LAELIA – (PERSON DER ANTIKE)

Laelia, römische Vestalin, eine Priesterin der Göttin Vesta, Hüterin des Herdfeuers im Tempel der Vesta, war auch für das Holen des Wassers aus der heiligen Quelle der Nymphe → Egeria zuständig

Laelia Lindl. 1831 (Orchidaceae)

Laeliopsis Lindl. & Paxton 1853 (Orchidaceae)

Anmerkung ... John Lindley verwendete gerne (antike) Frauennamen für seine Orchideenbenennungen

LAELIUS _ GAIVS – (PERSON DER ANTIKE)

Gaius Laelius 'Sapiens' ['der Weise'] (ca. 188 BC - zwischen 129/123 BC) römischer Gelehrter, Staatsmann, Philosoph, Feldherr im 3. Punischen Krieg, Konsul um 140 BC, Freund von Scipio Aemilianus

Laelia Adans. 1763 (Brassicaceae)

Laelia Pers. 1806 (Brassicaceae)

LAËNNEC _ RENÉ THÉOPHILE HYACINTHE

René Théophile Hyacinthe Laënnec (1781 - 1826) französischer (Militär-)Arzt, praktizierte ab 1816 am Hôpital Necker in Paris, war ab 1823 Professor der Medizin am Collège de France, erfand das Stethoskop, benannte das 'Melanom' und die 'Leberzirrhose', befasste sich mit der Tuberkulose, verstarb jedoch selbst daran, schrieb u.a. 'Traité de l'auscultation médiata'

Laennecia Cass. 1822 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 25: 91. 1822 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*Ce nouveau genre de plantes ... que nous dédions au savant médecin Laënnec ...*'

LAERTES – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Laertes (*griech. Λαέρτης) nach der griechischen Mythologie König von Ithaka, Vater von → Odysseus, übergab diesem die Herrschaft und zog sich auf sein Landgut zurück, bearbeitete während Odysseus' Abwesenheit im Trojanischen Krieg und der anschließenden Irrfahrten dort das Land, → Penelope (die Frau von Odysseus) wob für ihren Schwiegervater ein Totentuch

Laertia Gromov ex Trautv. 1884 (Poaceae) → Trudy Imp. S.-Petersburgsk. Bot. Sada 9: 354. 1884, → Etymological Dictionary of Grasses (H.Trevor Clifford & Peter D. Bostock, Springer-Verlag) 160. 2007 (Sekundär-Literatur) — (Yakov Nikitich Gromov ...) Ernst Rudolf von Trautvetter ... äussert sich nicht zur Etymologie, verweist aber auf eine frühere Literatur wohl von Gromov (bisher nicht erhältlich), so dass auf die Erklärung in der Sekundär-Literatur zurückgegriffen wird ... H.Trevor Clifford ... Peter D. Bostock ... *'In honor of Laertes, King of Ithaca, an ancient Greek state.'*

- LÆSSØE _ THOMAS (1958 - x) dänischer Botaniker (Mykologe), war an der School of Natural Sciences, Liverpool Polytechnic in Liverpool, an der Universität und am Center for Macroecology, Evolution and Climate in Kopenhagen, Mitherausgeber der Zeitschrift 'Svampe' und von 'Fungi of Northern Europe', schrieb viel über Pilze, auch populärwissenschaftliche Bücher — (Læssøe)

LAESTADIUS _ CARL PETER

Carl Petter Laestadius (1835 - 1920) schwedischer Lehrer und Botaniker (Mykologe), unterrichtete 1861 - 1913 in Umeå, schrieb 'Bidrag till kannedomen om växtligheten', Neffe von → Lars Levi Laestadius (1800 - 1861) — (C.Laest.)

Laestadia Auersw. 1869 (Fungi) → Hedwigia 8: 177. 1869 — Bernhard Auerswald ... *'Ich benenne diese Gattung zu Ehren des C.P. Laestadius, Dr. Phil. et Adj. scholae elementaris in Umea in Norrland (Schweden).'*

Laestadites Mesch. 1892 (Fossil) → Syll. Fung. 10: 750. 1892 — Aloysius (Luigi) Meschinelli ... nimmt mit seiner fossilen Gattung Bezug zu *Laestadia Auersw.*, gibt aber keine Erklärung zu seiner Benennung

LAESTADIUS _ LARS LEVI

Lars Levi Laestadius (1800 - 1861) schwedischer Geistlicher und Botaniker (Pteridologe), war als Geistlicher (Probst) an verschiedenen Orten u.a. in Lappland, sammelte Pflanzen und war ein Kenner der arktischen Flora, schrieb 'Botaniska Anmärkningar', Onkel von → Carl Petter Laestadius (1835 - 1920) — (Laest.)

Laestadia Kunth ex Less. 1832 (Asteraceae)

Lestadia Spach 1841 (Asteraceae) → Hist. Nat. Veg. (Spach) 10: 28. 1841 — Édouard Spach ... nimmt in einer Auflistung und in dieser Schreibweise ('Lestadia') Bezug zu *Laestadia Kunth ex. Less.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

LAET _ FRANTZ (FRANS) DE

Frantz (Frans) de Laet (1866 - 1928) belgischer Kaufmann, lebte in Kontich (Contich) südlich von Antwerpen und betrieb ein Kaffee-Import-Geschäft in Antwerpen, übergab es dann an seinen Sohn, um sich ganz seiner Leidenschaft, der Zucht und dem Import von Kakteen und anderen Sukkulente(n), widmen zu können, besass viele Gewächshäuser, war Mitbegründer der Deutschen Kakteen-Gesellschaft, unterstützte viele Botaniker und Sammelnde auf ihren Reisen — (Laet-Cont.)

Delaetia Backeb. 1962 (Cactaceae) → Cactaceae (Backeberg) 6: 3788, 3790. 1962 — Curt

Backeberg ... *'Die Pflanze stammt aus einem früheren Import von De Laet aus Chile ... Die Gattung selbst wurde nach F. de Laet benannt, dem belgischen Züchter, dessen großzügigen Importen die Kakteenkunde und -liebhaberei zu seiner Zeit viel verdankte.'*

LAET _ JOHANNES DE

Johannes de Laet, *lat. Joannes Laetius (1581 - 1649) holländischer Kaufmann, Historiker und Geograph, wurde durch den Überseehandel reich, war 1621 Mitgründer und dann lebenslang Direktor der Westindischen Kompanie, verfasste Beschreibungen der Neuen Welt (Westindien, Geschichte der Westindischen Kompanie), entzifferte die (kryptischen) Aufzeichnungen von → Georg Marckgraf über die Vögel Brasiliens zu der 'Historia Naturalis Brasiliae' von Marckgraf und → Willem Piso, schrieb über Theologie und Volkskundliches über viele europäische Länder, auch über die Mongolen

Laetia Loeffl. ex L. 1759 (Flacourtiaceae—Salicaceae)

LAFFON _ JOHANN CONRAD

Johann Conrad Laffon (1801 - 1882) schweizer Botaniker und Apotheker, war aus/in Schaffhausen, schrieb eine 'Flora des Cantons Schaffhausen' — (Laffon)

Laffonia Heer 1877 (Fossil) → Flora Fossilis Helv. 178. 1877 — Oswald von Heer ... *'Der Name soll an den Herrn Apotheker Laffon, den gründlichen Kenner der Flora Schaffhausens und fleissigen Sammler der Versteinerungen der Randen erinnern.'*

- LAFITAU _ JOSEPH FRANÇOIS (1681 - 1746) französischer Geistlicher (SJ), Botaniker und Ethnologe, Missionar in (Französisch-)Kanada (damals Neufrankreich), war ab 1711 an der Irokesenmission in Kanada (bis 1717), befasste sich mit Sitten/Gebräuchen und kulturellen Entwicklung der indigenen Bevölkerung Amerikas, fand auch die Nutzung eines 'kanadischen Ginseng' (Aureliana) heraus, schrieb u.a. 'Mœurs des sauvages amériquains, comparés aux mœurs des premiers temps' — (Lavit.)

LAFUENTE GÓMEZ _ TADEO

Tadeo Lafuente Gómez (ca. 1780 - 1811) spanischer (Militär-)Arzt, befasste sich mit dem Gelbfieber und der Verwendung von Chinin zur Krankheitsbehandlung, schrieb 1805 über das Gelbfieber ('Observaciones justificadas sobre que la fiebre amarilla pierde dentro de una choza toda su fuerza contagiante') und mit → Mariano Lagasca 'Extracto de la obra sobre la fiebre amarilla [...] de don Tadeo Lafuente, hecho por él mismo, lo ilustro con notas y lo adiciona Mariano Lagasca'

Lafuentea Lag. 1816 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae)

- LAGARDE _ JOANNES JOSEPH (1866 - 1934) französischer Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. 'Hyménomycètes des environs de Montpellier' und 'Conditions biologiques et répartition des Champignons dans le massif de L'Aigoual' — (Lagarde)

LAGASCA Y SEGURA _ MARIANO

Mariano Lagasca (La Gasca) y Segura (1776 - 1839) spanischer Arzt und Botaniker (Bryologe), Professor der Botanik, Medizin und Direktor des BG Madrid ab 1807, leitete ab 1815 das Museo Nacional de Ciencias, war aber zeitweise (1823 - 34) aus politischen Gründen in England und auf Jersey im Exil, übernahm danach wieder seine vorherigen Aufgaben, arbeitete u.a. mit → José Demetrio Rodríguez, schrieb u.a. 'Aménidades naturales de las Españas', (Zeitschrift 'Lagascalía') — (Lag.)

Lagascea Cav. 1803 (Asteraceae) → Anales Ci. Nat. 6: 331. 1803 — Antonio José Cavanilles ... '*Dedico este género á D. Mariano Lagasca, alumno del Real establecimiento de esta corte, por lo mucho que él y su compañero D. Josef Rodriguez me han ayudado en la instruccion pública y en promover la Botánica.*' — veröffentlicht als 'Lagasca'

LAGERBERG _ KARL ERIK TORSTEN

Karl Erik Torsten Lagerberg (1882 - 1970) schwedischer Botaniker (Mykologe), 1918 - 47 Professor der Forstbotanik und allgemeinen Botanik an der schwedischen Forsthochschule, 1937 - 47 auch deren Rektor, schrieb über Krankheiten von Waldbäumen, Fichtendürre und parasitäre Pilze, war ab 1918 Herausgeber der 'Svensk Botanisk Tidskrift', ausserdem Mitglied der Schwedischen Akademie der Agrarwissenschaften und der Schwedischen Akademie für Ingenieurwissenschaften, schrieb u.a. 'Granens Topptorka', 'Vilda växter i Norden' und 'Svenska fjällblommor' — (Lagerb.)

Lagerbergia J.Reid 1971 (Fungi) → Kew Bull. 25(2): 350. 1971, → Sydowia 9: 232. 1955 (Sekundär-Literatur) — James Reid ... nennt Lagerberg als Autor verschiedener Fungus-Arten, bildet aus 'Crumenula abietina' (*Lagerb.*) den Typus 'Lagerbergia abietina' (*Lagerb.*) *J.Reid*, nennt auch 'Scleroderis lagerbergii' Gremmen 1955, s. dazu → J. Gremmen ... '*In honour of Prof. Torsten Lagerberg, whose name is connected with the first discovery of Crumenula abietina on Picea excelsa in Sweden ...*'

LAGERHEIM _ NILS GUSTAF VON

Nils Gustaf von Lagerheim (1860 - 1926) schwedischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Bakteriologe, Professor der Botanik in Stockholm 1895 - 1923, zuvor am botanischen Museum in Lissabon (1889), danach an der Universität in Quito/Ecuador (bis 1895), schrieb u.a. über Algen und Pilze — (Lagerh.)

Lagerheimina Kuntze 1891 (Lichenes) → Revis. Gen. Pl. 2: 478. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... in einer Fussnote zu Urceolaria ... '*Infolge dessen muss die Flechtengattung gleichen Namens einen anderen Namen erhalten; ich will sie Prof. von Lagerheim in Quito zur freundlichen Erinnerung widmen.*'

Lagerheimia (De Toni) Chodat 1895 (Algae) → Nuova Notarisa 6: 86, 90. 1895 — Giovanni Battista De Toni ... Robert Hippolyte Chodat ... '*Il est probable que les Oocystis décrits par M. De Lagerheim sous le nom d'Oocystis ciliata ... devront rentrer dans notre nouveau genre ... Lagerheimia ciliata (de Lagh.) Chod., Syn. Oocystis ciliata Lagh.*' — wurde ersetzt durch Lagerheimiella Boedijn 1940

Lagerheimiella Boedijn 1940 (Algae) ... (ersetzt nach dem Index Nominum Algarum das Genus Lagerheimia (*De Toni*) Chodat 1895)

LAGERSTROEM _ CARL MAGNUS VON

Carl Magnus von Lagerstroem (1691 - 1759) schwedisch-pommerscher Hofrat, 1712 - 21 in Stralsund, dann in Stockholm und Göteborg, Schatzmeister und später Direktor der schwedischen Ostindien-Kompanie, reiste 1743 - 45 nach China und brachte Linné von dort Pflanzen mit, ermöglichte auch Linnés Studenten (kostenlose) Reisen mit der Kompanie, gab später Teile seiner Naturalien-Sammlung an Linné ('Donati Magni Lagerström'), übersetzte auch literarische Werke (z.B. von Molière) ins Schwedische

Lagerstroemia L. 1759 (Lythraceae) → Syst. Nat. ed. 10, 2: 1372. 1759 — Carl von Linné ... '*Lagerstroemia. missa a D. Lagerström.*'

LAGGER _ FRANZ JOSEPH

Franz Joseph Lagger (1799 - 1870/72) schweizer Arzt und Botaniker (Mykologe), arbeitete zunächst in Münster (Wallis), später in Friburg (Kanton Friburg/Schweiz), erforschte und beschrieb die Flora des Oberen Wallis, korrespondierte u.a. mit → Elias Magnus Fries und → Anton Joseph Kerner, arbeitete mit → Abbé Puget — (Lagger)

Laggera Sch.Bip. ex Benth. 1873 (Asteraceae)

Laggeria (Gand.)Gand. 1886 (Rosaceae) → Fl. Eur. 8: 188. 1886, → Essai Class. Roses 18. 1876 — Jean Michel Gandoger ... '*... dédiée au savant docteur Lagger (1799 - 1872), qui a contribué pour une si large part à la connaissance des roses de la Suisse.*' — entstanden aus Basionym Rosa sect. Laggeria Gand.

Anmerkung ... Jean Michel Gandoger unterteilt das Genus Rosa in Subgenera, schreibt im Vorwort zu 'Essai Class. Roses' ... '*La première question ... a été de savoir comment le genre Rosa se laisserait subdiviser ... nous n'avons pas encore pour les nombreuses espèces de Rosa une classification suffisante et complète; in n'est pas encore parvenu à leur assigner des subdivisions catégoriquement définies et nettement tranchées ... Dans ce nouvel Essai que nous offrons ... nous distribuerons provisoirement nos 798 roses de l'Europe, de l'Orient et du bassin méditerranéen en onze sous-genres ...*', von diesen 11 Subgenera sind heute 9 als Genera zu finden

LAGOWSKI _ JOSEF

Josef Lagowski (19. Jahrh.) ... (Militär-)Arzt, sammelte im Kaukasus, sandte vieles an den Autor → Ernst Rudolf von Trautvetter, dessen Botanik-Vorlesungen er besucht hatte

Lagowskia Trautv. 1858 (Brassicaceae) → Bull. Cl. Phys.-Math. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg ser. 2, 16(21): 321. 1858 — Ernst Rudolph von Trautvetter ... '*Es stammen dieselben [neuen Pflanzen] aus einer sehr reichen Pflanzensammlung, welche ich der Freundschaft eines früheren Zuhörers von mir, des Hrn. Jos. Lagowski, verdanke. Derselbe durchwanderte als Militärarzt viele Jahre die caucasischen und transcaucasischen Länder und benutzte mit seltenem Eifer und nicht genug anzuerkennender Ausdauer diese Gelegenheit, um die Gewächse jener Gegenden zu sammeln. Ich hoffe, dass ich bald im Stande sein werde, einen vollständigen Bericht über die in vielen Beziehungen interessante botanische Ausbeute des Hrn. Lagowski zu liefern.*'

LA GRANGE (LAGRANGE) _ JOSEPH-LOUIS DE

Joseph-Louis de La Grange (Lagrange, *ital. Giuseppe Lodovico Lagrangia) (1736 - 1813) italienisch-französischer Mathematiker und Astronom, Professor der Mathematik an der Artillerieschule in Turin ab 1755 (mit 19 Jahren!), gründete dort 1757 die Società Scientifica Privata Torinese (aus der dann die Accademia delle Scienze di Torino wurde), befasste sich in der Astronomie mit der (Himmels-)Mechanik (Dreikörperproblem, 'Lagrange-Punkte'), mit der Zahlentheorie und komplexen Formeln, war dann 1766 - 87 als Direktor der Preussischen Akademie der Wissenschaften in Berlin, lebte und wirkte danach in Paris, lehrte u.a. an der École Polytechnique, arbeitete dort auch bei der Einführung des metrischen Systems mit, wurde von → Napoleon zum Grafen und Senator Frankreichs ernannt, erhielt ein Ehrengrab im Pantheon, ist ausserdem eine der 72 auf dem Eiffelturm geehrten Personen, stand mit → Giovanni Antonio Scopoli in Kontakt (→ Wilhelm Voss: Versuch einer Geschichte der Botanik in Krain 1: 15. 1884)

Grangea Adans. 1763 (Asteraceae)

Grangeopsis Humbert 1923 (Asteraceae)

LAGRÈZE-FOSSAT _ ADRIEN ROSE ARNAUD

Adrien Rose Arnaud Lagrèze-Fossat (1818 - 1874) französischer Jurist, Naturwissenschaftler (Botaniker), war Rechtsanwalt in Moissac, schrieb 1847 eine 'Flore du Tarn et Garonne' — (Lagr.-Foss.)

Lagrezia Moq. 1849 (Amaranthaceae) → Prodr. (DC.) 13(2): 252. 1849 — Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... '*Dicatum amiciss. A. Lagreze-Fossat, Mussiaco, Flore Tarnico-Garunnice sagacissimo auctori.*'

LAGUNA DE SEGOVIA _ ANDRÉS

Andrés Laguna de Segovia (1499 - 1559) spanischer Arzt, Gelehrter, auch Botaniker, war 1540 - 45 Stadtarzt in Metz/Frankreich, dann in Italien u.a. Leibarzt bei Papst Paul III. und Julius III., ab 1557 in Spanien und Leibarzt von Kaiser → Karl V. und dessen Sohn Philipp II./Felipe II., gründete den BG in Aranjuez, übersetzte → Aristoteles, → Hippocrates und → Dioskurides, für die Botanik bedeutend ist sein Kommentar zu 'Pedacio Dioscurides Anazarbeo ...'

Laguna Cav. 1786 (Bombacaceae—Malvaceae) → Tertia Dis. Bot. 175. 1787 — Antonio José Cavanilles ... '*In memoriam Andree Laguna, Medici ac Botanici Hispani seculi XVI. qui et commentatus est et in hispanum sermonem transtulit Dioscoridem. Scripsit etiam varia de plantis, tractatusque de peste, et de carunculis urethrae.*'

Lagunea Lour. 1790 (Polygonaceae) → Fl. Cochinch. 1: 220. 1790 — João de Loureiro ... '*In memoriam Doct. Laguna, qui Botanicam Dioscoridis in linguam Hispanicam transtulit, & illustravit.*'

Lagunaea Schreb. 1791 (Malvaceae) → Gen. Pl. ed. 8, 2: 463. 1791 — Johann Christian Daniel Schreber ... nimmt in dieser Schreibweise ('Lagunaea') Bezug zu Laguna Cav., macht keine Angaben zur Benennung

Lagunea Pers. 1807 (Malvaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(1): 259. 1806 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt in dieser Schreibweise Bezug zu Laguna Cav., macht keine Angaben zur Benennung

Lagunaea C.Agardh 1823 (Polygonaceae) ... (ist nach ING eine orth. var. zu Lagunea Lour., jedoch kann man (auch) über ING die Originalquelle bzw. -angaben nicht auffinden)

Lagunaria (DC.) Rchb. 1828 (Bombacaceae—Malvaceae)

Lagunaria G.Don 1831 (Malvaceae)

LACUNA Y VILLANUEVA _ BENJAMÍN MÁXIMO

Benjamín Máximo Laguna y Villanueva (1826 - 1902) spanischer Botaniker (Pteridologe) und Forstwissenschaftler, Entomologe, Professor der Botanik an der Escuela Especial de Montes in Madrid ab 1856, befasste sich mit philippinischen Farnen und arbeitete teils mit dem Autor → Sebastian Vidal y Soler, hatte Kontakt zu vielen Botanikern seiner Zeit und war zum Studium 1853 - 56 auch an der Forstakademie Tharandt bei Dresden, schrieb u.a. 'Flora forestal española' — (Laguna)

Lagunaea S.Vidal 1886 (Dryopteridaceae) → Revis. Pl. Vasc. Filip. 307. 1886 — Sebastian Vidal y Soler ... '*Segun Baker es probablemente un tipo genérico nuevo afine á Nephrodium; si tal resultare propongo el nombre de Lagunaea en honor de mi maestro el Excmo. Sr. D. Máximo Laguna, Inspector general del Cuerpo, autor de la clásica Flora forestal española y que ha contribuido al conocimiento de los Helechos filipinos con el estudio de la colección Baranda, tantas veces citada.*'

(!) Hinweis ... *Lagunaea C.Agardh 1823 (Polygonaceae)* ... *Lagunaea Schreb. 1791 (Malvaceae)* ... sind nach → Andrés Laguna de Segovia benannt

LAHARPE _ JEAN JACQUES CHARLES DE

Jean Jacques Charles de Laharpe (la Harpe) (1802 - 1877) schweizer Arzt, Zoologe, Geologe, Botaniker

(Taxonom), arbeitete 40 Jahre lang an einem Krankenhaus in Lausanne, schrieb über Gletscher, die schweizer Fauna, eine Thyphus-Epidemie in Lausanne 1841/42 und die Juncaceae, Vater von → Philippe George de Laharpe (la Harpe) (1830 - 1882) — (Laharpe)

Laharpia Heer 1859 (Fossil) → Flora Tert. Helv. 3: 171. 1859 — Oswald von Heer ... '*Ich habe diese Gattung den Herrn Dr. Johann und Philipp De la Harpe in Lausanne gewidmet, welche sich um die Natur-geschichte unseres Vaterlandes grosse Verdienste erworben haben.*' — (*geehrt sind ... Philippe George de Laharpe ... Jean Jacques Charles de Laharpe)

LAHARPE _ PHILIPPE GEORGE DE

Philippe George de Laharpe (la Harpe) (1830 - 1882) schweizer Arzt und Paläontologe, war als Arzt in Lausanne engagiert in die medizinische Forschung, machte im Kanton Vaud paläontologische Entdeckungen, wurde zu einem weltweit anerkannten Spezialisten für versteinerte Einzeller (Nummuliten), schrieb dazu und zur Geologie einige Bücher, Sohn von → Jean Jacques Charles de Laharpe (la Harpe) (1802 - 1877) — (De la Harpe^{IFPNI})

Laharpia Heer 1859 (Fossil) → Flora Tert. Helv. 3: 171. 1859 — Oswald von Heer ... '*Ich habe diese Gattung den Herrn Dr. Johann und Philipp De la Harpe in Lausanne gewidmet, welche sich um die Natur-geschichte unseres Vaterlandes grosse Verdienste erworben haben.*' — (*geehrt sind ... Philippe George de Laharpe ... Jean Jacques Charles de Laharpe)

LAHM _ JOHANN GOTTLIEB FRANZ-XAVER

Johann Gottlieb Franz-Xaver Lahm (1811 - 1888) deutscher Geistlicher und Botaniker (Lichenologe, Mykologe), war Domkapitular und Schulrat in Münster, untersuchte die Flechtenflora Westfalens und schrieb eine 'Zusammenstellung der in Westfalen beobachteten Flechten' — (J.Lahm)

Lahmia Koerb. 1861 (Lichenes) → Parerga Lichenol. 281. 1861 — Gustav Wilhelm Koerber ... '*Ich habe die Gattung dem um die Lichenflora Westfalens hochverdienten Hrn. Regierungs- und Schulrath Lahm zu Münster gewidmet, dem ich mich wegen der schönen und zum grössten Theil neuen Beiträge zu meinem vorliegenden Werke zum grössten Dank verpflichtet weiss.*', ausserdem ist der Band 'Parerga Lichenologica' ... '*Den hochverdienten Lichenologen Herren Phil. Hepp in Zürich, Ludwig Freiherrn von Hohenbüchel genannt Heuffer zu Rasen, in Wien, Aug. von Kriempelhuber in München, J. G. Lahm in Münster hochachtungsvollst und freundschaftlichst zugeeignet.*'

Lahmiomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 39, 66. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... nehmen Bezug zu Lahmia Koerb. und bilden diese neue Gattung, schreiben ... '*... ut in Lahmia - typus: L. piceae Anzi.*'

- LAI _ MING-JOU (MING-ZHOU) (1949 - 2007) chinesischer (taiwanesischer) Botaniker (Lichenologe, Bryologe), war an der Tunghai University Taichung/Taiwan, schrieb u.a. 'Study of Bryophytes in Taiwan', 'Bryophyte flora of the Huon Peninsula, Papua New Guinea' — (M.J.Lai)

LAING _ ROBERT MALCOLM

Robert Malcolm Laing (1865 - 1941) neuseeländischer Lehrer und Botaniker (Algologe, Pteridologe), unterrichtete an einer Jungenschule in Otago, war Spezialist für neuseeländische Meeres-Algen, schrieb u.a. 'Plants of New Zealand' (mit Ellen W. Blackwell), 'The Algae of New Zealand, Their Classification and Distribution' — (Laing)

Laingia Kylin 1929 (Algae) → Acta Univ. Lund., 2., 25(2): 5. 1929 — Johann Harald Kylin ...

'Der neuen Gattung gebe ich hier zu Ehren des neuseeländischen Forschers Herrn Dr. R.M. Laing den Namen Laingia.'

- LAÍNZ GALLO _ MANUEL SEBASTIÁN Pío (1923 - x) spanischer Geistlicher (SJ), Botaniker (Pteridologe), auch Entomologe, war 1956 - 78 Botanik-Dozent an der Universidad Laboral de Gijón in Asturien, schrieb 'Plantas vasculares de la Península Ibérica e Islas Baleares' und 'Flora Ibérica' — (M.Laínz)

LAIS VON HYKKARA – (PERSON DER ANTIKE)

Lais von Hykkara (*griech. Λαίς) (x - ca. 340 BC) griechische Hetäre, soll sich mit → Demosthenes eingelassen haben und von einer Gruppe Frauen ermordet worden sein, Tochter der → Timandra mit dem athenischen Staatsmann Alkibiades, unklar bleibt, ob sie (eventuell) mit → Lais von Korinth identisch ist

Lais Salisb. 1866 (Amaryllidaceae) → Gen. Pl. (Salisbury) 134. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... 'Nomen Poeticum, ob Stigma aliarum Pollen facile admittens.' – (Lais ist ein beliebter Name griechischer Hetären) — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Lais von Hykkara ... Lais von Korinth)

LAIS VON KORINTH – (PERSON DER ANTIKE)

Lais von Korinth (*griech. Λαίς) (4. Jahrh. BC) griechische Hetäre, soll auch die Geliebte des Philosophen → Diogenes gewesen sein, unklar bleibt, ob sie (eventuell) mit → Lais von Hykkara identisch ist

Lais Salisb. 1866 (Amaryllidaceae) → Gen. Pl. (Salisbury) 134. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... 'Nomen Poeticum, ob Stigma aliarum Pollen facile admittens.' – (Lais ist ein beliebter Name griechischer Hetären) — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Lais von Hykkara ... Lais von Korinth)

- LAKHANPAL _ T.N. (fl. 1968) indischer Botaniker (Mykologe), an der Himachal Pradesh University, Summer Hill, Shimla/Indien, schrieb u.a. 1968 zu 'The Myxomycetes of India' — (T.N.Lakh.)
- LAKOWITZ _ CONRAD WALDEMAR (1859 - 1945) deutscher (Paläo-)Botaniker (Algologe, Mykologe), war Lehrer (Professor) am Königlichen Gymnasium in Danzig, schrieb u.a. über 'Die Algenflora der gesamten Ostsee (ausschl. Diatomeen)', 'Die Pilze der Umgegend von Danzig' und 'Beiträge zur Kenntniss der Tertiärflora des Ober-Elsass: die Oligocänflora der Umgegend von Mülhausen i.E.' — (Lakow.^[PNI-IFPNI])

LAKSHMI – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Lakshmi, hinduistische Göttin des Glücks, der Liebe, Fruchtbarkeit, Schönheit, der Nahrung, des Wohlstandes, vom geistigen Wohlbefinden uvm., Beschützerin der Pflanzen, Frau von Vishnu

Lakshmia Veldkamp 2008 (Poaceae) → Rheedea 18(2): 81, 84. 2008 — Jan Frederik (Jan-Frits, JeF) Veldkamp ... 'Lakshmi is the Hindu Goddess of beauty, charm, food, good fortune, grace, loveliness, prosperity, splendour, wealth and many other positive things. Although Her flower is the Lotus, perhaps She will be pleased with this humble grass.'

- LAKUŠIĆ _ DMITAR (1965 - x) serbischer Botaniker, arbeitet(e) am Institut für Botanik an der Universität in Belgrad und am BG 'Jevremovac' — (D.Lakušić)

- LAKUŠIĆ _ RADOMIR (1933 - 2005) montenegrinischer (jugoslawischer) Botaniker, Biogeograph und Pflanzensoziologe, Professor an den Universitäten von Sarajevo und Banja Luka, untersuchte insbesondere die alpine Vegetation in Bosnien, Herzegowina und Montenegro — (Lakušić)

LALAGE – (PERSON DER ANTIKE)

Lalage (1. Jahrh. BC), eine geistreiche Freundin des römischen Schriftstellers Horaz (Quintus Horatius Flaccus, 65 BC - 8 BC), verewigt in seinen 'Carmina'

Lalage Lindl. 1834 (Fabaceae—Leguminosae) → Edward's Bot. Reg. 20: t 1722. 1834 — John Lindley ... 'LALAGE ornata. Gay-flowering Lalage ... May we be permitted to apply to this gay and lively-looking plant the name of a laughing witty dame, who has been immortalized by the poetry of Horace.'

LALANDE _ JOSEPH JÉRÔME LEFRANÇAIS (DE)

Joseph Jérôme Lefrançais (de) **Lalande** (De La Lande) (1732 - 1807) französischer Jurist, Mathematiker und Astronom, praktizierte zunächst als Jurist in Bourg-en-Bresse, war dann ab 1752 (kurzzeitig) Direktor der Sternwarte in Berlin und später ab 1795 in Paris, wurde 1762 Nachfolger von Joseph Nicolas Deslisle als Professor für Astronomie am Collège Royale, setzte u.a. die Zulassung von Frauen zum Studium durch, erbat 1765/66 in einer päpstlichen Audienz, die Werke von → Nicolaus Copernicus und → Galileo Galilei vom Index zu nehmen, berechnete u.a. mit → Nicole-Reine Léaute die Bahnstörungen des Halley'schen Kometen, berechnete u.a. auch aus Venustransiten auf 2% genau den Erdbstand zur Sonne und die Erdbahn um die Sonne, seine Tochter Marie-Jeanne de Lalande (1769 - 1832) half ihm bei den astronomischen Berechnungen, Freund von → Philibert Commerson, empfahl diesen für die Weltumsegelung 1766 - 69 von → Louis-Antoine de Bougainville, schrieb u.a. 'Traité d'astronomie', 'Histoire céleste française', 'Abrégé de navigation historique, théorique, et pratique', 'Astronomie des dames', wird unter den 72 berühmten Personen auf dem Eiffelturm geehrt, (Mondkrater, Asteroid 'Lalande')

Landia Dombey 1784 (Krameriaceae) → J. Sçavans (Paris, 4to) 1784(1): 382. 1784 — Auctor(es) ... bezieht/beziehen sich auf die Reise von Joseph Dombey ... 'En voici la description envoyée par M. Dombey, qui étoit dans la province de Tarma, parmi les Chunchos, au Chili' ... schreibt/schreiben ... '... un autre qu'il a appelé Landia, du nom de M. de la Lande, de l'Académie des Sciences.'

Landia Comm. ex Juss. 1789 (Rubiaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 201. 1789, → Gött. Gel. Anz. 1: 7. 1773 (Sekundär-Literatur) — (Philibert Commerson ...) Antoine-Laurent de Jussieu ... 'Generi adjicienda Landia Commers. Herb. distincta ...', äussert sich allerdings nicht zur Etymologie, in der 2. Literatur steht dann ... 'Das einzige, dessen wir gedenken wollen, ist ein Brief vom Hrn. Commerson an M. de la Lande, der auf der Insel Bourbon den 18. April 1772 geschrieben ist ... Er gedenkt zweyer Landia, davon eine Stellicarpa und die andre Stelliflora zum Beynamen führe; beydes Nahmen, die sich für einen Sternkenner sehr wohl schicken.' — die damaligen Epitheta zu Landia (stellicarpa und stelliflora) verweisen auf ihn als Astronomen

Landiopsis Capuron ex Bosser 1998 (Rubiaceae) → Adansonia ser. 3, 20(1): 132. 1998 — René Paul Raymond Capuron ... Jean Marie Bosser ... nehmen Bezug zu Landia Comm. ex Juss. mit ... 'Le nom de Landiopsis est basé sur Landia proposé par Commerson et repris par Poiret pour un Mussaenda des Mascareignes.'

LA LAURENCIE _ LOUIS JEAN DE

Louis Jean de La Laurencie (de l'Effort) (1768 - 1829) französischer Marineoffizier, Direktor der Akademie in Limoges, Freund des Autors → Jean Vincent Félix Lamouroux

Laurencia J.V.Lamour. 1813 (Algae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 20: 130. 1813 — Jean Vincent Félix Lamouroux ... 'J'ai dédié ce genre à M. de LaLaurencie, ancien officier de marine, inspecteur d'académie dans l'université impériale, amateur des sciences naturelles, en témoignage de ma sincère amitié.'

LA LLAVE _ PABLO DE

Pablo de La Llave (1773 - 1833) mexikanischer Geistlicher, Politiker und Botaniker, hatte politische Ämter im neuen Staat inne, war naturkundlich interessiert (Flechten, Orchideen, Vögel), während der Napoleon'schen Zeit Vizedirektor am naturhistorischen Museum Madrid, sichtigte dort 1811 - 12 mit → José Mariano Mociño die Sammlungen aus Expeditionen ins Vizekönigreich Neu-Spanien 1787 - 1803, untersuchte nach der Rückkehr mit → Juan José Martínez de Lexarza systematisch die Orchideen des mexikanischen Westküsten-Staates Michoacán und schrieb mit ihm 'Novorum vegetabilium descriptiones', ehrte Helden des mexikanischen Unabhängigkeitskrieges mit Gattungsnamen — (La Llave)

Llavea Lag. 1816 (Adiantaceae—Cryptogrammaceae—Pteridaceae)
Llavea Liebm. 1854 (Flacourtiaceae—Salicaceae)

- LALUNG-BONNAIRE _ PAUL (19./20. Jahrh.) französischer Arzt (Tropenmediziner), Botaniker (Algologe), war Direktor des Hôpital Indigène Cochinchine Chalon, schrieb u.a. zur Enzephalitis in Cochinchina und durch Amöben hervorgerufene Krankheiten, schrieb 1914 mit Alexander Yersin 'La Simaroubine dans la dysenterie amibienne' — (LaL.-Bonn.)

LAM _ HERMAN JOHANNES

Herman Johannes Lam (1892 - 1977) holländischer Botaniker (Pteridologe, Bryologe), war zunächst 1919 - 33 am BG in Buitenzorg/Bogor, dann 1933 - 62 Professor der Botanik und Direktor am Rijksherbar in Leiden, bereiste Java, Neuguinea, Neuseeland, schrieb u.a. 'Over indeeling, verwantschap en verspreiding der planten', gab die Zeitschrift 'Nova Guinea' heraus — (H.J.Lam)

Lamiofrutex Lauterb. 1924 (Meliaceae—Rutaceae) → Nova Guinea 14: 147. 1924 — Carl Adolf Georg Lauterbach ... 'Nach dem Entdecker Dr. H.J. Lam.'

Lamechites Markgr. 1927 (Apocynaceae) → Nova Guinea 14: 290. 1925 (Ausgabe/'Livraison II' 1927) — Friedrich Markgraf ... 'Die Gattung ist benannt nach H.J. Lam, der sehr genaue und ausführliche Beobachtungen über sie aufgeschrieben hat.'

Lamiodendron Steenis 1957 (Bignoniaceae) → Nova Guinea ser. 2, 8: 379. 1957 — Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... 'It differs from all of these ... and I have found fit to accommodate it in a new genus which I have called Lamiodendron in honour of Prof. Dr. H.J. Lam who, since his remarkably successful expedition to New Guinea in 1920/21, has always promoted scientific work on and exploration of this fascinating island and who is still engaged in intensifying efforts towards that aim.'

LAMANON _ JEAN HONORÉ ROBERT DE PAUL DE

Jean Honoré Robert de Paul de Lamanon, genannt Robert de Lamanon (1752 - 1787) französischer Botaniker, Physiker und Meteorologe, nahm an verschiedenen wissenschaftlichen Expeditionen teil, war u.a. mit → Claude-François-Joseph Receveur und → Joseph (de) La Martinière ab 1785 auf der (dann später verschollenen) Expedition von → Jean François de Galaup Comte de la Pérouse, kam dabei im Tonga-Archipel bei einer Auseinandersetzung mit Eingeborenen ums Leben

Lamanonia Vell. 1829 '1825' (Cunoniaceae) → Fl. Flumin. 228. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam D. Lamanon, globum Comite de Peyrouse circum navigante.'

LAMARCHE _ JÉRÔME FRÉDÉRIC PERRETTE (DIT)

Jérôme Frédéric Perrette (dit) **Lamarche** (1779 - 1847) französischer Marineangehöriger, Schiffskapitän, war 1817 auf der Weltreise von → Louis Claude de Saulces de Freycinet an Bord der 'Uranie' ('ex-lieutenant en pied de L'Uranie'), schrieb in seinen letzten Lebensjahren über die Sprache (Dialekte) von Cherbourg und Umgebung (seiner Heimat) sowie über das Projekt eines Strafgefängnislagers auf den Malouinen (Falkland-Inseln)

Lamarchea Gaudich. 1826 '1830' (Myrtaceae) → Voy. Uranie, Bot. 483. 1830 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... 'A M. Lamarche, capitaine de vaisseau, ex-lieutenant en pied de l'Uranie, témoignage d'attachement.'

Lamarkea Rchb. 1828 (Myrtaceae) → Consp. Regn. Veg. (H.G.L. Reichenbach) 175. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt in dieser Schreibweise ('Lamarkea') Bezug auf Lamarchea Gaudich. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis zu ... *Lamarchea Gaudich. 1826 '1830' (Myrtaceae)* ... das Werk ist auf das Jahr 1826 datiert, handschriftlich vermerkt wurde 1830, es standen wohl schon Exemplare zur Verfügung, sonst hätte Reichenbach sich nicht darauf beziehen können

(!) Hinweis zu ... *Lamarkea Rchb. 1828 (Myrtaceae)* ... vielleicht hat Reichenbach die Widmung für Lamarche nicht gelesen und vermutete eine Ehrung für → Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet Chevalier de Lamarck (La Marck), jedenfalls ist die Schreibung so nicht korrekt

LAMARCK _ JEAN-BAPTISTE PIERRE ANTOINE DE MONET DE

Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet Chevalier de Lamarck (La Marck) (1744 - 1829) französischer Naturphilosoph, Botaniker, Zoologe, war 1759 - 68 in der französischen Armee, lernte an den verschiedenen Standorten die französische Vegetation kennen, verfasste darüber eine 'Flore française', war dann 1793 - 1829 Professor der Zoologie am Jardin des Plantes (mit dem Spezialgebiet 'Wirbellose Tiere'), formulierte in 'Philosophie zoologique' eine Evolutionstheorie, bestritt die gemeinsame Abstammung aller Arten (vertrat den 'Lamarckismus', die Vererbung erworbener Eigenschaften), befasste sich mit vielen weiteren Themen (Physik, Chemie, Geologie usw.) und schrieb darüber, fühlte sich mit seinen Thesen oft missverstanden insbesondere durch → Georges Léopold Chrétien Frédéric Dagobert Cuvier, starb verarmt, verbittert und blind geworden in Paris — (Lam.)

Monetia L'Hér. 1785 (Salvadoraceae) → Stirp. Nov. 1. 1784 — Charles Louis L'Heritier de Brutelle ... 'In memoriam amici clariss. Joan. Bapt. Pet. Ant. de Monet, Equitis de Lamarck, ex Acad. Scient. Par. Autoris Florae Gallicae, nec non Botanices Encyclopediae methodicae jam inceptae: vasti operis, in quo impiger scriptor rem herbariam universalem undique colligere molitur. Novum hoc genus propositum sub nomine gallico, Azime, ibi videre licet.'

Lamarckia Medik. 1788 (Malvaceae)

Markea Rich. 1792 (Solanaceae) → Actes Soc. Hist. Nat. Paris 1: 107. 1792, → Dict. Class. Hist. Nat. (Bory) 10: 168. 1826 — Louis Claude Marie Richard ... gibt 1792 nur eine botanische Beschreibung ohne etymologische Erklärung, 1826 schreibt dann Achille Richard ... 'Genre établi par le professeur Richard ... et dédié à Lamarck, l'un des naturalistes les plus profonds de ce siècle, et à qui la botanique et la zoologie doivent également d'importants ouvrages.'

Lamarckia Olivi 1792 (Algae) → Zool. Adriat. 257-258. 1792 — Giuseppe Olivi ... 'Dovendo assegnare alle nuova famiglia un nome nuovo, eleggerò giusta l'uso prevalso tra i Botanici quello di un Dotto distinto per suoi talenti, e benemerito nella coltivazione degli studj della Natura, il nome cioè di Lamarckia in tributo di omaggio al celebre Naturalista e Botanico il Cav. de Lamarck.'

Lamarckia Moench 1794 (Poaceae) → Methodus (Moench) 201. 1794 — Conrad Moench ... 'In memoriam Cel. la Mark auctoris Florae Gallicae.' — veröffentlicht als Lamarckia

Lamarckia Moench 1794 (Poaceae) → Methodus (Moench) 201. 1794 — Conrad Moench ... 'In memoriam Cel. la Mark auctoris Florae Gallicae.'

Lamarkea Pers. 1805 (Solanaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 218. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... verweist in dieser Schreibweise auf Achille Richard, jedoch ohne nähere Angaben zur Etymologie — orth. var. zu Markea Rich.

Lamarckia Vahl 1810 (Solanaceae) → Skr. Naturh. Selsk. Kiøbenhavn 6: 93. 1810 — Martin

Henrichsen Vahl ... 'L'Heretier kaldte i sine Stjertes novæ en Slægt Monetia, efter Monet de Lamarck, Forfatter til Flore française ... Rigtigere havde det været at kalde den Marckia eller Lamarckia, da denne Mand aldrig har været bekiendt som Botanist under Navn Monet, men vel som Lamarck ... Af disse Aarsager troer jeg, at hvad L'Heretier kaldte Monetia bør hellere kaldes Azimia, og hvad man i nævnte Memoires kalder Marckea snarere bør hede Lamarckia, paa det er enhver kan vide efter hvem Planten er nævnt.'

Lamarckia Stackh. 1816 (Algae) → Ner. brit. ed. 2, x. 1816 — John Stackhouse ... nimmt Bezug zu Lamarckia *Olivi*, schreibt in der Fussnote ... 'Vid. *Olivi* in *Annalibus Usteri*'

Marckea A.Rich. 1826 (Solanaceae) → Dict. Class. Hist. Nat. (Bory) 10: 168. 1826 — Achille Richard ... 'Genre établi par le professeur Richard ... et dédié à Lamarck, l'un des naturalistes les plus profonds de ce siècle, et à qui la botanique et la zoologie doivent également d'importants ouvrages.' — orth. var. zu Marckea *Rich.*

Lamarckia G.Don 1838 (Solanaceae) → Gen. Hist. 4: 487. 1838 — George Don jun. ... 'Named in honour of Jean Baptist Monet de la Mark, author of 'Flore Française' ... Paris, 1778, 'Encyclopédie Méthodique Botanique' ... Paris, 1788 - 1808. He is author of many other works on botany, and other branches of natural history', verweist auf Marckea, Richard ...'

Lamarckea Steud. 1840 (Solanaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 6. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt innerhalb einer Auflistung von verschiedenen Genera und Arten und in dieser Schreibweise ('Lamarckea') Bezug zu Lamarckea *Pers.* — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

Neolamarckia Bosser 1985 (Rubiaceae) → Adansonia ser. 4, 6(3): 247-248. 1985 — Jean Marie Bosser ... 'Neolamarckia Bosser, nom. nov. pro *Anthocephalo auct., non A. Richard.*', nennt in der Bibliographie ... 'Lamarck, 1785. - *Encycl. Méthod.* 1: 678.' - [diese Literatur stammt von Lamarck]

LAMB _ IVAN / ELKE MACKENZIE

Ivan Mackenzie Lamb, *später Elke Mackenzie Lamb (1911 - 1990) englisch-amerikanische(r) Botaniker(in) (Mykologie, Algologie), war 1935 - 43 am British Museum, dann 1953 - 74 Direktor(in) des Farlow-Herbars in Cambridge/Massachusetts, reiste in Argentinien, Kanada, schrieb über Flechten, mit → René Delépine und M.H. Zimmermann 'Preliminary Report on the marine vegetation of the Antarctic Peninsula' — (I.M.Lamb)

Lambia Delépine 1967 (Algae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. ser. D, 264: 1410, 1413. 1967 — René Delépine ... 'Dédié à I. Mackenzie Lamb, chef de notre Expédition et responsable, pour une grande part, de son succès: *Lambia* nov. gen.'

Lambiella Hertel 1984 (Lichenes) → Nova Hedwigia Beih. 79: 459. 1984 — Hannes Hertel ... 'In Hochachtung widme ich diese Gattung Elke Mackenzie Lamb, die durch ihre Arbeiten über *Placopsis*, *Neuropogon*, *Argopsis*, über *Buellia* und *Rinodina* und zahlreiche andere südhemisphärische Formenkreise ... die bisher bedeutendsten Beiträge zur Kenntnis antarktischer Flechten geleistet hat.'

LAMBERT _ AYLMER BOURKE

Aylmer Bourke Lambert (1761 - 1842) englischer Botaniker, war finanziell unabhängig, sammelte und besass sehr umfangreiches Herbar (ca. 30.000 Belege), u.a. auch Herbarien von → Johann Reinhold Forster, → Archibald Menzies, → Henry de Ponthieu, sowie viele Zeichnungen und eine grosse Bibliothek, die anderen Botanikern offen stand, war Gründungsmitglied und fast 50 Jahre lang Vizepräsident der Linnean Society in London, veröffentlichte 'A description of the genus Cinchona' und mit seinem Privatsekretär → David Don 'A description of the genus Pinus' — (Lamb.)

Lambertia Sm. 1798 (Proteaceae) → Trans. Linn. Soc. London 4: 214. 1798 — James Edward Smith ... 'In honorem amici optimi Aylmer Bourke Lambert, S.S. Reg. et Linn. Socii, libelli de Cinchonâ auctoris, hoc novum dicavi genus.'

Aylmeria Mart. 1826 (Caryophyllaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 13(1): 276. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... 'Durch die Güte des Herrn Aylmer Bourke Lambert Esq. erhielt ich zwei Pflanzen, die auf der Expedition des Captain King an der Westküste von Neu-Holland gesammelt wurden ... Es ist mir unbekant, ob diese Gattung von den Botanikern, denen wir die Bekanntmachung der australischen Pflanzen verdanken schon benannt worden sey; einstweilen mag sie nach dem würdigen Miththeiler Aylmeria heissen.'

LAMBERT _ FRED DAYTON

Fred Dayton Lambert (1871 - 1931) amerikanischer Lehrer und Botaniker (Algologie), studierte 1910 - 11 in Freiburg i.Br., war dann ab 1913 Lehrer für Botanik an der Edward Little High School in Auburn/Maine — (F.D.Lamb.)

Lambertia Korshikov 1953 (Algae) → Preslia 29: 304, 306, 318. 1957, → Rhodora 11: 65. 1909 — (Aleksandr Arkadievich Korshikov ...) Bohuslav Fott ... nennt in der 1. Literatur F.D. Lambert sowie A.A. Korshikov als Autoren von ... 'Lambertia gracilipes (Lambert) Korshikov.', diese wurde von Lambert 1909 (s. 2. Literatur) als 'Characium gracilipes' beschrieben — ist entstanden aus 'Characium gracilipes' *F.D.Lamb* — wurde ersetzt durch *Korshikoviella P.C.Silva 1959 (Algae)* und ehrt nun den anderen Autor — (!) die Original-Literatur konnte nicht eingesehen werden

LAMBERTYE _ LÉONCE AUGUSTE MARIE DE

Léonce Auguste Marie Comte de Lambertye (1810 - 1877) französischer Botaniker und Gartenbau-fachmann, schrieb über Erdbeeren und in einen 'Catalogue raisonnée des plantes' über Pflanzen der Region Marne — (Lambertye)

Bertya Planch. 1845 (Euphorbiaceae) → London J. Bot. 4: 472. 1845 — Jules Émile Planchon ... 'Je dédie ce genre à M. le Comte Léonce de Lambertye, qui partage heureusement ses loisirs entre la culture des fleurs brillantes des jardins, et l'étude de ces fleurs modestes qui ne révèlent leurs charmes qu'à l'œil qui sait les découvrir et les admirer. L'existence d'un genre *Lambertia* expliquera d'une manière satisfaisante l'altération que j'ai fait subir au nom de M. de Lambertye en l'appliquant au genre ici décrit.'

LAMBINON _ JACQUES ERNST JOSEPH

Jacques Ernst Joseph Lambinon (1936 - 2015) belgischer Botaniker (Bryologe, Mykologe, Lichenologe), Professor der Botanik in Liège, unternahm botanische Expeditionen in Südfrankreich und im tropischen Afrika (Burundi, Kongo, Kenia, Ruanda), Mentor der Autoren Émmanuel Sérusiaux und → Paul Diederich, schrieb u.a. über belgische Flechten, aber auch 'Contribution à l'étude des lichens du Kivu (Zaire), du Rwanda et du Burundi', 'Flora van België, het Groothertogdom Luxemburg, Noord-Frankrijk en de aangrenzende gebieden (Pteridofyten en Spermatofyten)' — (Lambinon)

Lambinonia Sérus. & Diederich 2005 (Fungi) → Lichenologist 37: 500. 2005 — Émmanuel Sérusiaux ... Paul Diederich ... 'The new genus is named after Professor Jacques Lambinon, an eminent botanist working at the University of Liège, and the mentor of both authors.'

LAMBL _ VILÉM DUŠAN

Vilém Dušan Lambl (*dt. Wilhelm Lambl) (1824 - 1895) böhmischer Arzt, auch Linguist (für slawische Sprachen), reiste auf dem Balkan (Kroatien, Serbien, Dalmatien), praktizierte dann bis 1860 an einem Kinderkrankenhaus in Prag, war später an der Universität in Charkiv/Ukraine, arbeitete u.a. über protozoische Parasiten (Gastroenteritis)

Lamblia R.Blanch. 1886 (Algae) → Elem. Zool. Med. (A. Railliet) 1004. 1886, → Traité Zool. Med. (A. Railliet) 169. 1895 — Raphaël Anatole Emile Blanchard ... äussert sich nicht selbst zur Etymologie, A. Railliet ... nennt sowohl Raphaël Anatole Emile Blanchard als auch Vilém Dušan Lambl mehrmals als

Autoren ... *'Lamb l a trouvé dans l'intestin grêle d'un enfant de 9 ans qui mourut de leucémie à Prague ... Prager Viertel-jahresschrift ... Nous le [Megastoma] remplaçons par celui de Lamb l i a R.Bl.'*, schreibt ausserdem ... *'Lamb l i a R.Bl. 1836 - Syn. Cercomonas Lamb l 1859 ... Ce genre ... doit prendre le nom qui lui a été appliqué en 1886 par R.Blanchard ... Lamb l paraît l'avoir observé le premier, en 1859, dans les mucosités gélatineuses de l'intestin des enfants.'* — *'Lamb l i a intestinalis'* wurde 1915 von Charles Wardell Stiles in *'Giardia lamb l i a'* umbenannt zu Ehren von → Alfred Mathieu Giard

LAMBOTTE _ JEAN BAPTISTE ÉMILE 'ERNEST'

Jean Baptiste Émile 'Ernest' Lambotte (1832 - 1905) belgischer Arzt und Botaniker (Mykologe), unterrichtete an einer Lehrerschule in Verviers, schrieb *'La flore mycologique de la Belgique'* — (Lambotte)

Lambottiella (Sacc.) Sacc. 1913 (Fungi)

LAMIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Lamia (*griech. Λάμια), nach der griechischen Mythologie die Tochter des Gottes → Poseidon und der Libya, Königin von Libyen und Geliebte von → Zeus, ihr gemeinsames Kind wird von → Hera getötet, worauf sie sich in ein gespenstisches Wesen ähnlich der → Medusa verwandelt, das Kinder anderer Mütter tötet und verschlingt

Lamium L. 1753 (Lamiaceae)

Lamiastrum Heist. ex Fabr. 1759 (Lamiaceae) ... (der Name geht etymologisch auf griechisch *'lamós'* für Rachen/Kehle zurück)

- LAMMERS _ THOMAS G. (1955 - x) amerikanischer Botaniker, Campanulaceae-Spezialist, Professor und Kurator des Herbars an der Universität von Wisconsin-Madison, schrieb u.a. 2007 *'World check and bibliography of campanulaceae'* — (Lammers)

LAMOTTE _ SIMON GILBERT 'MARTIAL'

Simon Gilbert 'Martial' Lamotte (1820 - 1883) französischer Apotheker und Botaniker, Professor an der Medizinschule in Clermont-Ferrand, arbeitete dort mit → Henri Lecoq und war Kurator von dessen umfangreichen Sammlungen, schrieb u.a. *'Prodrome de la flore du Plateau central de la France'* — (Lamotte)

Lamottea Pomel 1860 (Asteraceae)

Lamottea Pomel 1870 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Soc. Bot. France 17: X, 159, 234, 188 (Rev.Bibl.). 1870 — Auguste-Nicolas Pomel ... gibt bei der botanischen Beschreibung keine etymologische Erklärung, jedoch wird Lamotte als Mitglied der Société Botanique de France aufgeführt und in verschiedenen Berichten erwähnt ... *'MM. Lecoq et Lamotte ... le mentionnent ...'*, in der Rev. Bibl./Nouvelles steht ... *'M. Henri Lecoq, professeur d'histoire naturelle à la Faculté des sciences de Clermont-Ferrand ... Ses travaux sur l'Auvergne ... dont il prépara la flore avec le concours de M. Lamotte ...'*

LAMOUREUX _ CLAUDE

Claude Lamouroux (1740 - 1820) französischer Fabrikant und Musiker, war auch Bürgermeister in Agen, gründete dort u.a. mit → Jean Florimond Boudon de Saint-Amans die Société académique d'Agen, Vater von → Jean Vincent Félix Lamouroux (1779 - 1825)

Claudea J.V.Lamour. 1813 (Algae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 20: 121. 1813 — Jean Vincent Félix Lamouroux ... *'J'ai dédié à un père chéri (Claude Lamouroux, né à Agen en 1741) la plus belle de toutes les thalassiphytes; puisse cet hommage être reçu avec plaisir par celui à qui je dois l'existence et les moyens de l'apprécier.'* — wurde ersetzt durch Lamourouxia *C.Agardh* 1817

Lamourouxia C.Agardh 1817 (Algae) → Synop. Alg. Scand. XIV. 1817 — Carl Adolf Agardh ... *'Nomen pulcherrimi generis mutavi, ut nomen filii, eximii Botanici, cum patris nomine conjungerem ...'* — (*geehrt sind ... Claude Lamouroux ... Jean Vincent Félix Lamouroux) — ersetzt *Claudea J.V.Lamour.* 1813

(!) Hinweis ... war als *Claudea J.V.Lamour.* 1813 zunächst *nur* Claude Lamouroux gewidmet, geehrt sind mit *Lamourouxia C.Agardh* 1817 jetzt jedoch Vater und Sohn

LAMOUREUX _ JEAN VINCENT FÉLIX

Jean Vincent Félix Lamouroux (1779 - 1825) französischer Naturforscher und Botaniker (Algologe), Professor der Naturgeschichte an der Universität und Direktor des BG in Caen, Spezialist für Meerespflanzen und Korallen, Freund von → Bory de St. Vincent, arbeitete mit ihm am *'Dictionnaire classique d'histoire naturelle'*, Sohn von → Claude Lamouroux (1740 - 1820) — (J.V.Lamour.)

Lamourouxia C.Agardh 1817 (Algae) → Synop. Alg. Scand. XIV. 1817 — Carl Adolf Agardh ... *'Nomen pulcherrimi generis mutavi, ut nomen filii, eximii Botanici, cum patris nomine conjungerem ...'* — (*geehrt sind ... Claude Lamouroux ... Jean Vincent Félix Lamouroux) — ersetzt *Claudea J.V.Lamour.* 1813

Lamourouxia Kunth 1818 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 2: 335. 1818 — Carl Sigismund Kunth ... *'Genus dicatum J.V.F. Lamouroux, botanico indefesso, Cadomensis cathedrae decori et ornamento, qui historiam Zoophytorum Fucorumque voluminibus egregiis editis illustravit.'*

Lamourouxia Bonnem. 1836 (Algae)

(!) Hinweis ... war als *Claudea J.V.Lamour.* 1813 zunächst *nur* Claude Lamouroux gewidmet, geehrt sind mit *Lamourouxia C.Agardh* 1817 jetzt jedoch Vater und Sohn

LAMPETIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Lampetia (*griech. Λαμπητιά, 'Leuchtende'), nach der griechischen Mythologie die Tochter des Sonnengottes → Helios und der Neaira, war somit eine Heliade und wurde nach dem Tod des Phaeton in eine Pappel verwandelt (weinte Bernstein-Tränen), ihre Geschwister waren → Phaetusa, → Aegle und Phaeton, war nach anderer Literatur auch die Geliebte des → Aesculap/Asklepios und die Mutter des → Machaon und → Podalirius

Lampetia Koenig 1825 (Fossil)

Lampetia Raf. 1837 (Aizoaceae—Molluginaceae) → Fl. Tellur. 3: 34. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'LAMPETIA - (Nympha).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Lampetia M.Roem. 1846 (Rutaceae) → Fam. Nat. Syn. Monogr. 1: 38, 42. 1846 — Max Joseph Roemer ... *'Hesperethusa, Helié, Lampetia, Merope, Dioxippe, nomina sunt Hesperidarum, poma aurea custodientium, et Heliadarum.'* — eine der *Hesperiden* (s. dazu auch → Hesperis)

LAMSON-SCRIBNER _ FRANK

Frank Lamson-Scribner (*ursprünglich Franklin Pierce Lamson, wurde mit 3 Jahren Waise und von einer Familie Scribner adoptiert) (1851 - 1938) amerikanischer Botaniker, Gräser-Spezialist, unterrichtete zunächst als Lehrer an Schulen, war ab 1883 am Northern Transcontinental Survey, ab 1885 beim US Department of Agriculture (USDA), zuständig für parasitische Pilze auf Nutzpflanzen, leitete 1886 - 88 die Abteilung

Mycologie, danach Leiter der Landwirtschaftlichen Versuchsstation der Universität Tennessee, war 1901 - 04 auf den Philippinen, befasste sich auch mit Pflanzenkrankheiten (u.a. bei Kartoffeln, Weinreben), schrieb u.a. 'American Grasses', 'Economic grasses' und 'Weeds of Maine' — (Scribn.)

Scribneria Hack. 1886 (Poaceae) → Bot. Gaz. 11: 105. 1886 — Eduard Hackel ... '*Dedicavi genus hoc F. Lamsonio Scribneri de graminibus americanis optime merito, qui primus discrimina inter hoc et Lepturi genus in litteris ad me indicavit.*'

LAMY DE LA CHAPELLE _ PIERRE MARIE ÉDOUARD

Pierre Marie Édouard Lamy de la Chapelle (1804 - 1886) französischer Botaniker (Kryptogamenforscher, Mykologe), auch Bankier in Limoges, forschte und sammelte im Département Haute-Vienne, arbeitete mit → Louis Jules Ernest Malinvaud, schrieb insbesondere zu (Leber-)Moosen und dem Mehltau an Rebstöcken — (Lamy)

Lamyella Fr. 1849 (Fungi)

Lamyella Berl. 1899 (Fungi) → Icon. Fung. (Abellini) 2: 139. 1899, → Biblioth. Lichenol. 107: 66. 2012 (Sekundär-Literatur) — Augusto Napoleone Berlese ... '*A cl. Lamy fungilli primo detectore.*' — wurde ersetzt durch *Neolamyia Theiss. & Syd.* 1918

Neolamyia Theiss. & Syd. 1918 (Fungi) → Ann. Mycol. 16: 29. 1918 — Ferdinand Theissen ... Hans Sydow ... schreiben ... '*Neolamyia Theiss. et Syd. nom. nov. Syn.: Lamyella Berl. ... nec Fr. ...*' — ersetzt *Lamyella Berl.* 1899

LAMYRE-MORY _ CLAUDE MARIE LOUISE DE

Claude Marie Louise de Lamyre-Mory, Comtesse de Neuville (1754 - 1791) französische 'Stiftsdame', Schwester u.a. von Claude Madeleine de Lamyre-Mory, dem Bischof von Le Mans und Troyes, Mutter des Asteraceae-Autors → Alexandre Henri Gabriel de Cassini (1781 - 1832)

Lamyra Cass. 1822 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 25: 218. 1822, → Fl. USSR 28: 217. 2001 (engl. Fassung) — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... äussert sich leider (wie so oft) nicht zur Benennung

Lamyropappus Knorring & Tamamsch. 1953 (Asteraceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 38: 909. 1953 — Olga Evertovna Knorring ... Sophia Georgievna Tamamschjan ... beziehen sich auf *Lamyra Cass.* ... '*... pappo fere Chamaepeuce [sic !] vel Lamyrae ...*'

Lamyropsis (Kharadze) Dittrich 1971 (Asteraceae) → Candollea 26(1): 98 1971, → Fl. USSR 28: 217. 603. 1963 (engl. Fassung) — (Anna Lukianovna Kharadze ...) Manfred Dittrich ... erhebt das Basonym *Cirsium sect. Lamyropsis* von Kharadze zum Genus, nimmt somit Bezug zu *Lamyra Cass.*

(!) Hinweis zu ... *Lamyra Cass. 1822 (Asteraceae)* ... der Name ist eventuell von griech. *lamos* = stachelig hergeleitet, doch könnte er sehr wohl damit (auch) den Geburtsnamen seiner Mutter verewigt haben

LANCE _ G.L.

G.L. Lance (19. Jahrh.) englischer (?) 'Civilian' beim Bengal Service, sammelte in Tibet, der Mongolei und in Kaschmir, über → Michael Pakenham Edgeworth wurde alles an die Autoren weitergeleitet

Lancea Hook.f. & Thomson 1857 (Phrymaceae—Scrophulariaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 9: 244. 1857 — Joseph Dalton Hooker ... Thomas Thomson ... '*We have named it in honour of Mr. Lance, of the Bengal Service, to whom we are indebted for some interesting Tibetan and Kashmir plants, contributed through our friend M. P. Edgeworth, Esq.*'

(!) Hinweis ... da in der Widmung kein Vorname genannt wurde, ist die genaue Identität doch recht vage, auch ein anderer ist möglich ... **John Henry Lance** (1793 - 1878) englischer Jurist und Botaniker, Rechtsanwalt und Richter in Surinam 1828 - 34, sammelte dort, war Orchideen-Liebhaber, wurde u.a. in Orchideen-Gattungen mit dem Art-Epitheton '*... lanceana*' geehrt

LANCISI _ GIOVANNI MARIA

Giovanni Maria Lancisi (*lat. Johannes Maria Lancisius) (1654 - 1720) italienischer Arzt und Naturforscher, Leibarzt verschiedener Päpste (Innozenz XI., Innozenz XII. und Clemens XI.), befasste sich mit Hygiene, entdeckte durch die Trockenlegung von Sümpfen in der Umgebung von Rom den Zusammenhang zwischen Moskitos und Malaria (Malaria wurde bis dahin nur mit schlechter Luft ('mal aria') in Verbindung gebracht), arbeitete mit → Luigi Ferdinando Marsigli über Pilze und widersprach der (antiken) Ansicht, dass diese aus verfallenden Pflanzen entstehen, befasste sich auch mit Herzkrankheiten, Anatomie, wird daher auch in der Medizin mit Benennungen geehrt, schrieb u.a. 'De Noxiis Paludum Effluviis', veröffentlichte die (bis dahin verschollenen) 'Tabulae anatomicae' von Bartolomeo Eustachius

Lancisia Fabr. 1759 (Asteraceae) → Anthologia (Ponted.) 203-204. 1720, → Enum. (Fabr.) 87. 1759 — Philipp Conrad Fabricius ... bezieht sich auf → Giulio Pontedera ... dieser schreibt ... '*... tum mihi initium expediturus sum visus, si ab hac planta ad hoc tempus parum cognita, inhonora, neglecta, praesentis dissertationis narrationem aggredere. Nam, cum amplissimi Joannis Mariae Lancisii Pontificis Maximi Archiatri nomine proditura esset, maximum primum arti nostrae nova, & tali aucte genere ornamentum, tum ipsi classi immortale decus, denique mihi quoque tanti viri auspiciis felicem exitum portendebam ... Quin facile adducor, ut aliquam vel diligentie, vel solertiae laudem apud posteros me quoque consecuturum credam, qui immortalis Viri gloria ut in rem nostram diffunderetur, curavi ...*'

Lancisia Ponted. ex Adans. 1763 (Asteraceae) → Anthologia (Ponted.) 203-204. 1720, → Fam. Pl. (Adanson) 2: 126. 1763 — Michel Adanson ... bezieht sich auf → Giulio Pontedera ... dieser schreibt ... '*... tum mihi initium expediturus sum visus, si ab hac planta ad hoc tempus parum cognita, inhonora, neglecta, praesentis dissertationis narrationem aggredere. Nam, cum amplissimi Joannis Mariae Lancisii Pontificis Maximi Archiatri nomine proditura esset, maximum primum arti nostrae nova, & tali aucte genere ornamentum, tum ipsi classi immortale decus, denique mihi quoque tanti viri auspiciis felicem exitum portendebam ... Quin facile adducor, ut aliquam vel diligentie, vel solertiae laudem apud posteros me quoque consecuturum credam, qui immortalis Viri gloria ut in rem nostram diffunderetur, curavi ...*'

Lancisia Lam. 1797 (Asteraceae) → Anthologia (Ponted.) 203-204. 1720, → Tabl. Encycl. t 701. 1797, → Tabl. Encycl. Bot. (Lamarck) 3: 216, 278-279. 1823 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... gibt ausser einer botanischen Beschreibung keine etymologische Erklärung

LANCRET _ MICHEL ANGE

Michel Ange Lancret (1774 - 1807) französischer (Militär-)Ingenieur, nahm ab 1799 am Ägypten-Feldzug von → Napoleon teil, war später in der Kommission zur 'Beschreibung von Ägypten' und gab dort auch einen ersten Bericht über den dreisprachigen 'Stein von Rosetta', soll über die Pflanze auch selbst im Bericht geschrieben haben (in 'Description de l'île de Philae'), der Autor → Alire Raffeneau-Delile war dann einer seiner Nachfolger in der Kommission

Lancretia Delile 1813 (Elatinaceae) → Descr. Egypte Hist. Nat. 2: 62, 213. 1813 — Alire Raffeneau Delile ... '*Dicatur grate memoriae optimi Mich. Ang. Lancret, qui insulam Philas descripsit ...*' — die Pflanze ('*nascitur ad ripas Nili juxta Philas et Syenem*') wurde von → Auguste Lippi in Nubien gefunden

- Lander _ Nicholas Sean (1948 - x) australischer Botaniker, war am Western Australian Herbarium in Perth, befasste sich mit dem Genus *Olearia* — (Lander)

LANDER _ RICHARD LEMON

Richard Lemon Lander (1804 - 1834) englischer Afrikaforscher, war schon mit 11 Jahren (!) auf einer Reise zu den Westindischen Inseln, dann Diener beim schottischen Forscher → Hugh Clapperton, begleitete diesen 1825 auf einer Reise nach Westafrika zur Erkundung des Nigerverlaufs, kam 1828 als einziger Überlebender zurück, unternahm dann eigene Afrikareisen u.a. eine Niger-Erkundung mit seinem Bruder John Lander, starb auf seiner letzten nach einer Schussverletzung durch Einheimische auf Fernando Póo, schrieb u.a. 'Journal of Richard Lander from Kano to the Sea Coast und Records of Captain Clapperton's Last Expedition to Africa' und 'Journal of an Expedition to Explore the Course and Termination of the Niger'

Landersia Macfad. 1837 (**Cucurbitaceae**) → Fl. Jamaica (MacFadyen) 2: 142. 1837 — James Macfadyen ... '*Name bestowed in memory of Landers, the African Traveller.*'

(!) Hinweis ... Band 2 dieser Literatur ist nicht offiziell erschienen, ist 'nur' als Umbruchexemplar vorhanden

LANDOLPH _ JEAN-FRANÇOIS

Jean-François Landolph (1747 - 1825) französischer Kapitän, war meist auf den Schiffen des Handelsherrn und Reeders → Louis-Marie Marion de la Brillantais und auf der Route Frankreich-Nigermündung unterwegs, gründete mit ihm 1783 die Société coloniale philanthropique d'Ouère und erhielt von Louis XVI. dazu das exklusive Handelsrecht, hatte nach der Zerstörung der Faktorei durch die Engländer 1792 dann Aufträge an der afrikanischen Westküste, in Südamerika und der Karibik, unterstützte den Botaniker → Palisot de Beauvois bei seiner Expedition in Afrika

Landolphia PBeauv. 1806 (**Apocynaceae**) → Fl. Oware 1: 54. 1806 — Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois ... '*Cette plante croît dans l'intérieur des terres du royaume d'Oware. Je lui ai donné le nom de M. Landolphe, ancien capitaine de vaisseau, commandant de l'expédition à Oware, et qui m'a procuré toutes les facilités qu'il était en son pouvoir de me donner, pour me transporter avec moins d'obstacles dans le pays, où j'ai pénétré cent lieues, au moins, plus loin que n'avait été aucun Européen avant moi.*'

LANDOLT _ ELIAS

Elias Landolt (1926 - 2013) schweizer (Geo-)Botaniker (Pteridologe), Professor der (Geo-)Botanik an der ETH und Direktor des Geobotanischen Instituts 1966 - 93 in Zürich, war Experte für Lemnaceae, schrieb u.a. auch zur heimischen Flora — (Landolt)

Landoltia Les & D.J.Crawford 1999 (**Araceae—Lemnaceae**) → Novon 9(4): 532. 1999 — Donald H. Les ... Daniel J. Crawford ... '*The generic name Landoltia commemorates Elias Landolt for his outstanding contributions to the systematics and biology of Lemnaceae in his more than 45 years of research on duckweeds.*'

- LANDREIN _ SVEN (1977 - x) französischer Botaniker, schrieb u.a. 2013 mit G. Prenner 'Unequal twins? Inflorescence evolution in the twinflower tribe Linnaeae' — (Landrein)

LANDSBOROUGH _ DAVID

David Landsborough (1779 - 1854) schottischer Geistlicher und Naturforscher (Botaniker, Algologe), war an verschiedenen Orten, befasste sich mit Wetteraufzeichnungen, dem jahreszeitlichen Auftreten von Blüten und Vogelwanderungen, mit Meerestieren, Algen, Flechten, Moosen und Pilzen, entdeckte neue Pflanzen- und Tierarten, reiste 1842 im Mittelmeergebiet, schrieb u.a. 'A Popular History of British Sea-weeds' — (Landsb.)

Landsburgia Harv. 1855 (**Algae**) → Fl. Novae-Zelandiae 2: 213. 1855 — William Henry

Harvey ... '*The generic name is bestowed in honour of our excellent friend the Rev. Dr. Landsborough, author of 'Popular british Seaweeds,' etc., an accomplished naturalist and most amiable man.*'

LANDT _ JØRGEN

Jørgen Landt (1751 - 1804) dänischer Geistlicher und Botaniker, war ab 1791 Pfarrer auf den Färöer-Inseln, ab 1799 auf Bornholm, schrieb u.a. über die Färöer 'Forsøg til en Beskrivelse over Færøerne' mit 200 neuen Pflanzenarten — (Landt)

Landtia Less. 1832 (**Asteraceae**) → Syn. Gen. Comp. 37. 1832 — Christian Friedrich Lessing ... '*In honorem dixi reverendissimi Landt, qui de cognitione physica insularum Farøer optime meritis est earumque florum conscripsit.*'

- LANE _ MEREDITH ANN (1951 - x) amerikanische Botanikerin, Pflanzensammlerin, Professorin für Botanik an der University of Kansas in Lawrence, Mitherausgeberin von 'Plant Science Bulletin', schrieb u.a. 'Sociality, hierarchy, health comparative biodemography – a collection of papers' und auch über Pflanzenmaterial als Beweismittel in der Forensik — (M.A.Lane)

LANESSAN _ JEAN-MARIE ('JEAN-LOUIS') ANTOINE DE BELLOQUET

Jean-Marie (Jean-Louis') **Antoine de Belloguet Lanessan** (1843 - 1919) französischer (Militär-)Arzt und Politiker/Staatsmann, Naturforscher (Botaniker, Entomologe), Professor an der wissenschaftlichen Fakultät in Paris, befasste sich mit kolonialen Problemen und wurde 1891 Zivil- und Militär-Gouverneur für Französisch Indochina, war dann ab 1899 Marineminister, schrieb u.a. 'Flore de Paris' und 'Histoire des drogues d'origine végétale', war Mitarbeiter an der 'Revue internationale de sciences biologiques' — (Laness.)

Lanessania Baill. 1875 (Moraceae)

LANFRANC OF CANTERBURY – (PERSON DES KLERUS)

Lanfranc (*ital. Lanfranco di Pavia, *franz. Lanfranc du Bec, *engl. Lanfranc of Canterbury, *lat. Lanfrancus Cantuariensis) (zw. 1005/10 - 1089) (italienisch-)englischer Jurist und Theologe (war aus Pavia), Erzbischof von Canterbury 1070 - 89, trat zunächst nach einem Bekehrungserlebnis 1042 in die Einsiedler-Gemeinschaft der Abtei Le Bec ein und war 1045 - 63 deren Prior, nach einigen Jahren als Abt in Caen dann in Canterbury, schuf die Grundlagen für die theologische Lehre der Wandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Jesu Christi, wurde heilig gesprochen

Lanfrancia E.Reid & M.Chandler 1933 (**Fossil**) → London Clay Flora 457. 1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... '*We have named the genus after Lanfranc, Archbishop of Canterbury, 1070 - 1089.*'

LÁNG _ ADOLF FRANZ (FERENC)

Adolf Franz Láng (*ungar. Láng Adolf Ferenc) (1795 - 1863) ungarischer Botaniker und Apotheker, war in (Buda-)Pest und Nitra und führte 1828 - 58 eigene Apotheken, sammelte auf Reisen bis nach Südrussland, interessierte sich auch für Mollusken und die Mineralogie, schrieb 'Enumeratio plantarum in Hungaria sponte nascentium' — (Láng)

Langia Endl. 1837 (Amaranthaceae)

- LANG _ OTTO FRIEDRICH (1817 - 1847) deutscher Botaniker, Taxonom, schrieb 'Caricineae Germanicae et Scandinavicae: sive, Descriptio omnium Caricinearum hucusque in Helvetia, Germania, Dania, Suecia, Norvegia, Lapponia, Fennia et Islandia lectarum', starb mit 30 Jahren an Tuberkulose — (O.Lang)

LANG _ WILLIAM HENRY

William Henry Lang (1874 - 1960) englischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe), auch Zoologe und Arzt, Professor der Botanik (Kryptogame) an der Universität von Glasgow, befasste sich mit Farnen sowie Farn-Fossilien aus dem roten Sandstein, reiste zum Studium von Kryptogamen 1899 - 1902 nach Sri Lanka und Malaysia, arbeitete u.a. eng mit → David Thomas Gwynne-Vaughan, → Robert Kidston und → Frederick Orpen Bower — (W.H.Lang^{IPNI-IFPNI})

Langiella Croft & George 1959 (Fossil) → Bull. Brit. Mus. Hist. Nat., Geol. 3: 341-342. 1959 — William Noble Croft ... Eric Alan George ... diskutieren die Eigenheiten des Fossils und stützen sich auf Erkenntnisse u.a. von → Robert Kidston und W.H. Lang ab ... '... especially as Kidstone & Lang (1821 ...) report necrotic and wound areas in ...'

Langoxylon Stockmans 1968 (Fossil) → Mem. Inst. Roy. Sci. Nat. Belgique 159: 25, 47. 1968 — François Stockmans ... nennt ihn nicht direkt, führt ihn aber in seinem Literaturverzeichnis als Autor auf

Langiophyton W.Remy & Hass 1991 (Fossil) → Argumenta Palaeobot. 8: 92. 1991 — Winfried Remy ... Hagen Hass ... 'Nach William H. Lang (1874 - 1960), einem der Erstbeschreiber der Rhynie-Flora.'

- LANGDON _ RAYMOND FORBES NEWTON (1916 - 2014) australischer Botaniker (Mykologe), schrieb 1975 mit → Robert Alexander Fullerton 'Sorus ontogeny and sporogenesis in some smut fungi' — (Langdon)

LANGE _ JAKOB EMANUEL

Jakob Emanuel Lange (1864 - 1941) dänischer Botaniker (Mykologe), Lehrer/Direktor an Landwirtschaftsschulen bei Odense 1888 - 1934, sammelte in Dänemark, Grönland und Island, verfasste u.a. die 5-bändige 'Flora Agaricina Danica', Neffe von → Johan Martin Christian Lange (1818 - 1898) — (J.E.Lange)

Jacobia Contu 1998 (Fungi) → Boll. Gruppo Micol. 'G. Bresadola' Trento 40(2-3): 170. 1997 — Marco (E.) Contu ... 'Uno di questi problemi è costituito dall'inquadramento tassonomico della 'Omphalia rosella' di J. Lange ...' — Jacob C. Lange beschrieb 1930 als Erster 'Omphalia rosella', die Typus-Art zur Gattung Jacobia — wurde ersetzt durch ... *Contumyces Redhead, Moncalvo, Vilgalys & Lutzoni 2002 (Fungi)* .. mit der nun → Marco Contu geehrt wird

(!) Hinweis ... *Jacobia G.Arnaud 1952 (Fungi)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

LANGE _ JOHAN MARTIN CHRISTIAN

Johan Martin Christian Lange (1818 - 1898) dänischer Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), war Professor an der Veterinär-Hochschule in Kopenhagen 1858 - 93, auch Bibliothekar und zeitweise Direktor am BG, sammelte in Grönland, Südfrankreich und Spanien, schrieb u.a. 'Haandbog i den Danske flora', gab 1858 - 83 die 'Flora Danica' heraus, Onkel von → Jakob Emanuel Lange (1864 - 1941) — (Lange)

Willkommlangea Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 875. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Sie sei den Verfassern der ausgezeichneten Flora hispanica gewidmet.' — (*geehrt sind ... Heinrich Moritz Willkomm ... Johan Martin Christian Lange) — Pflanzennamen nach **Willkomm, Lange**

LANGE-BERTALOT _ HORST

Horst Lange-Bertalot (1936 - x) deutscher Wissenschaftler, Botaniker, Algen- und Diatomeenforscher, schrieb u.a. 'Diatom flora of marine coasts', 'Diatomeen aus Sibirien' und 'Bestimmungsflora Kieselalgen für die ökologische Praxis' sowie über 'Bacillariophyceae' — (Lange-Bert.)

Horstia Sieminska & B.Kwiecinska 2002 (Fossil) → Acta Palaeobot. 42: 4. 2002 — Jadwiga Siemińska-Stupska ... Barbara Kwiecinska ... 'It is named in honour of Professor Horst Lange-Bertalot, the eminent German diatomist.' — mit der Art 'Horstia renatae' ist auch seine Frau Renate geehrt ... 'The species is named to honour Professor Renate Lange-Bertalot.'

(!) Hinweis ... *Horstia Heist. 1748 (incertae sedis)* ... ist vermutlich nach → Jacob Horst benannt

LANGER _ SUSANNE KATHARINA

Susanne Katharina Langer, *geb. Knauth (1895 - 1985) amerikanische Philosophin, befasste sich mit symbolischer Logik, Begriffsanalyse, der Konstruktion neuer Begriffe und Begriffs-Zusammenhänge, sowie mit ästhetischer Theorie, schrieb u.a. 'An Introduction to Symbolic Logic' und 'Philosophy in a New Key ...'

Langeria J.A.Wolfe & W.Wehr 1987 (Fossil) → U.S. Geol. Surv. Bull. 1597: 13. 1987 — Jack Albert Wolfe ... Wesley Conrad Wehr ... 'Susanne K. Langer was a major exponent and teacher of symbolic logic, which has had a major influence on the organization and analyses of scientific data. Both of us acknowledge the impact Mrs. Langer's writings have had on our work.'

LANGERMANN _ JOHANN GOTTFRIED

Johann Gottfried Langermann (1768 - 1832) deutscher Arzt (Psychiater), auch Jurist, praktizierte als Arzt vor allem in Bayreuth, war dort ab 1805 Direktor der Entbindungs- und Irrenanstalt, später ab 1810 Staatsrat im Innenministerium in Berlin, leitete zuletzt das gesamte Medizinalwesen in Preussen, war bekannt mit → Jean Paul, Novalis (alias Friedrich Freiherr von Hardenberg) sowie mit → Johann Wolfgang von Goethe und → Friedrich Schiller

Langermannia Rostk. 1838 (Fungi) → Deutschl. Fl. Abt. 3, 5: 3. 1844 — Friedrich Wilhelm Gottlieb Theophilus Rostkovijs ... 'Das ... Genus habe ich dem verstorbenen Geheimen-Ober-Medicinalrath Herrn Dr. Langermann zu Ehren genannt, und wird deshalb Langermannia heissen.'

LANGERON _ MAURICE CHARLES PIERRE

Maurice Charles Pierre Langeron (1874 - 1950) französischer Botaniker (Bryologe, Mykologe), auch Parasitologe und Paläontologe, war an der Medizinischen Fakultät in Paris, schrieb u.a. über Mikroskopie, (Pflanzen-)Fossilien und Moose, gründete (mit anderen) 'Les Annales de Parasitologie humaine et comparée' — (Langeron^{IPNI-IFPNI})

Langeronia Vanbreus. 1950 (Fungi) → Ann. Parasitol. Humaine Comp. 25: 506, 508 1950 — Raymond Vanbreuseghem ... 'C'est en sorte la classification de Langeron et Milochewitch, complétée à l'occasion de la création

d'un nouveau genre, Langeronia ...'

LANGEVELD _ ...

(Monsieur) ... **Langeveld** (18./19. Jahrh.), war 1817 auf der Weltreise von → Louis Claude de Saulces de Freycinet an Bord der 'Uranie', auf der auch der Autor → Charles Gaudichaud-Beaupré als Forscher war

Langeveldia Gaudich. 1830 (Urticaceae)

LANGEVIN _ PAUL

Paul Langevin (1872 - 1946) französischer Physiker, Professor der Physik am Collège de France in Paris ab 1909, arbeitete über Magnetismus, Piezoelektrizität, Sonar-Ortung, befasste sich mit physikalisch-mathematischen Berechnungen ('Langevin-Gleichung', 'Langevin-Funktion'), Moderierung von Neutronen (legte damit die Grundlagen zum Bau von Kernreaktoren), hatte eine 'persönliche Verbindung' zu Marie Curie ('Langevin-Affäre')

Langevinia Jacq.-Fél. 1947 (Cyperaceae—Rapateaceae) → Bull. Mus Hist. Nat. ser. 2, 19: 88. 1947 — Henri Jacques-Félix ... '*Dédié à la mémoire de Paul Langevin (1872 - 1946), savant physicien et grand Français.*'

LANGLASSÉ _ EUGÈNE

Eugène Langlассé (x - 1900) ... Pflanzensammler, sammelte in Kolumbien, Mexiko, Vietnam, Indonesien und auf den Philippinen, → Rogers McVaugh schrieb 1950 'The travels and botanical collections of Eugène Langlассé in Mexico and Colombia, 1898-1899'

Langlasse H. Wolff 1911 (Apiaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 9: 420. 1911 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Mexico: Sierra Madre ... inter saxa (Langlassé, Herboris. au Mexique, Etats de Michoacan et de Guerrero, no. 1067).*'

LANGLEY _ BATTY

Batty Langley (1696 - 1751) englischer Gartenarchitekt, war aus/in Twickenham/London, baute exzentrisch u.a. im neogothischen Stil, schrieb u.a. 1729 'Pomona', verschiedene Gartenliteratur und zum 'Gothick-Style', auch → George Washington liess sich für sein Haus von ihm inspirieren

Langleia Scop. 1777 (Flacourtiaceae—Salicaceae)

LANGLOIS _ AUGUSTE BERTHÉLEMY

Auguste Berthélemy Langlois (1832 - 1900) (französisch-)amerikanischer Geistlicher, Botaniker (Mykologe, Bryologe), ging 1855 nach Louisiana, botanisierte dort sowie in Mississippi und Alabama, hatte Kontakt mit einigen bedeutenden Botanikern, versorgte sie mit gesammelten Pflanzen (u.a. → Johannes Müller Argovensis, → John Donnell Smith, → George S. Vasey, → Jules Cardot), schrieb über die Pflanzen dort einen 'Catalogue provisoire de plantes phanérogames et cryptogames de la Basse-Louisiane' — (Langl.)

Langloisula Ellis & Everh. 1889 (Fungi) → J. Mycol. 5(2): 69. 1889 — Job Bicknell Ellis ... Benjamin Matlack Everhart ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... '*St. Martinsville, La., January, 1889. Langlois. 1641.*'

Langloisia Greene 1896 (Polemoniaceae) → Pittonia 3(13): 30. 1896 — Edward Lee Greene ... '*The present group I take pleasure in dedicating to a most laborious and deserving botanist, the Reverend Father A.B. Langlois of St. Martinsville, Louisiana.*'

Mycolangloisia G.Arnaud 1918 (Fungi) → Ann. École Natl. Agric. Montpellier n.s. 16: 157. 1918 — Gabriel Arnaud ... '*Dédié à Langlois (A.-B.), botaniste et collecteur de champignons astérinoïdes de la Louisiane étudiés par Ellis.*'

LANGSDORFF _ GEORG HEINRICH VON

Georg Heinrich Baron von Langsdorff (*russ. Георг Генрих фон Лангсдорф) (1774 - 1852) deutsch-russischer Arzt, Naturforscher und Forschungsreisender, nahm 1803 - 07 an der Expedition von Adam Johann von Krusenstern teil, war dann an der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, später ab 1813 russischer Generalkonsul in Brasilien und besass dort in der Nähe von Rio de Janeiro das Landgut 'Mandioca' (Maniok), empfing Naturforscher wie → Johann Baptist von Spix und → Carl Friedrich Philipp von Martius), unternahm 1824 - 29 eine ausgedehnte Brasilien-Expedition u.a. mit Booten auf dem Amazonas, sammelte mit → Ludwig Riedel, → Johann Moritz Rugendas und vielen weiteren Teilnehmern (auch der Zweirad-Erfinder Karl von Drais nahm als Landvermesser teil) Pflanzen, Insekten, Vögel (seine Sammlungen kamen nach St. Petersburg, wurden aber dann erst 1930 gesichtet), musste 1830 aus gesundheitlichen Gründen nach Deutschland zurückkehren, schrieb u.a. 'Plantes recueillies pendant le voyage des Russes autour du monde' — (Langsd.)

Langsdorffia Mart. 1818 (Balanophoraceae) → J. Brasil. 2: 179. 1818 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Unser verehrter Landsmann, Herr v. Langsdorff, Russischer General-Consul dahier, rühmlichst bekannt als Mitglied der naturhistorischen Expedition auf der von Frhrl. v. Krusenstern geleiteten Reise um die Welt, entdeckte auf seinem Gute Mandioca ... einen ... Zapfen, der ohne Stamm und Blätter aus der Erde hervorbrach ... blieb mir kein Zweifel übrig, daß sie eine bisher unbekante Gattung ausmache, die mit allem Rechte den Namen ihres, um die Naturgeschichte so vielfältig verdienten Entdeckers tragen kann.*'

Langsdorffia Raddi 1820 (Arecaceae) → Mem. Mat. Fis. Soc. Ital. Sci. Modena, Pt. Mem. Fis. 18(2): 345. 1820 — Giuseppe Raddi ... '*Questo genere è stato da me stabilito in onore dell'Illustrissimo e dottissimo Sig. Cav. de Langsdorff Console generale e Incaricato d'affari interino di S. M. l'Imperatore di tutte le Russie a Rio-Janeiro in contrassegno di stima e rispetto verso il medesimo.*'

Langsdorffia Leandro 1821 (Rutaceae) → Denkschr. Königl. Akad. Wiss. München 1819: 229. 1818-20 — Leandro do Santissimo Sacramento ... '*Novum Genus Viri Clarissimi Georgii de Langsdorf, Imperatori Russorum a Consiliis Status, ejusdemque Prolegati apud Regem Fidelissimum, Nationis Russicae Consulis cet. honoribus dicatum.*'

Langsdorffia C.Agardh 1824 (Balanophoraceae) → Apher. Bot. 203. 1824 — Carl Adolf Agardh ... nimmt in einer Auflistung und in dieser Schreibweise ('Langsdorfia') Bezug zu Langsdorffia Mart. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Langsdorffia Raf. 1837 (Solanaceae) → Fl. Tellur. 3: 74. 1836, → Curtis's Bot. Mag. 52: ad t. 2555. 1825 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*Langsdorfia Raf. ... Thus near Petunia ... Types L. P. viridiflora Raf. Nicol. langsdorffii R. S. b. mag. 2555 ...*', und John Sims ... schreibt zu '*Nicotiana langsdorffii ... First raised here and in other parts of Europe, from seeds sent by M. Langsdorff, the Russian Consul, at Rio de Janeiro.*'

Langsdorffia Steud. 1841 (Rutaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 7. 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt in einer Auflistung von Genera und Arten und in dieser (korrekten) Schreibweise des Namens Langsdorffia Leandro — (!) nur Liste ohne botanische/etymologische Aussagen/Beschreibungen

Langsdorffia Regel 1863 (Poaceae) → Index Sem. Hort. Bot. Imp. Petropol. 26. 1863 — Eduard August von Regel ... '*Langsdorffia repens Hbr. Gorenk. In Insula St. Katherinae Brasiliae lecta et a Langsdorffio communicata (Herb. Fisch.).*'

Langsdorffia Raddi ex Pfeiff. 1874 (Arecaceae) → Nomencl. Bot. (Pfeiff.) 2: 23. 1874 — (Giuseppe Raddi ...) Ludwig (Louis) Georg Karl Pfeiffer ... nimmt in einer Auflistung und in dieser Schreibweise ('Langsdorfia') Bezug zu Langsdorffia Raddi — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

LANGTON _ STEPHEN

Stephen Langton (ca. 1150 - 1228) englischer Geistlicher, war Hochschullehrer in Paris, Kardinal in Rom, Erzbischof von Canterbury 1207 - 28 (was zum Bruch zwischen Papst und König Johann Ohneland in England führte), lebte bis 1213 im Exil in Frankreich, wirkte bei der Entstehung der Magna Charta mit, ist literarisch verehrt in Shakespeares 'König Johann'

Langtonia E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → London Clay Flora 453. 1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... *'We have given it the name Langtonia in honour of Stephen Langton, Archbishop of Canterbury, 1207 - 1228.'*

- LANJOUW _ JOSEPH (1902 - 1984) niederländischer Forscher, Botaniker, 1948/49 Professor der Botanik und Leiter der Surinam-Expedition in Nachfolge von → August Adriaan Pulle, schrieb u.a. 'The Euphorbiaceae of Surinam' (1931) und 1949 'Fundamentele vragen van de bijzondere plantkunde en de planten-geografie' — (Lanj.^{IPNI-IPNI})

LANKESTER _ CHARLES HERBERT

Charles Herbert Lankester (1879 - 1969) (englisch-)costa-ricanischer Naturforscher, Botaniker, war auch Kaffeeplanzer und Orchideenzüchter auf eigener Finca (daraus wurde 1973 der Jardin Botánico 'Lankester'), sammelte Pflanzen in Zentral-, Südamerika und Afrika, arbeitete als Orchideen-Spezialist 20 Jahre lang eng mit → Oakes Ames und dieser wiederum mit → Friedrich Richard Rudolf Schlechter — (C.H.Lank.)

Lankesterella Ames 1923 (Orchidaceae) → Sched. Orchid. 4: 3, 5. 1923 — Oakes Ames ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Costa Rica. La Estrella, C.H. Lankester & Alfredo Sancho 387, January 9, 1923 ... (Type in Herb. Ames No. 23725).'*

LANKESTER _ EDWIN

Edwin Lankester (1814 - 1874) englischer Arzt und Naturforscher, Professor der Naturgeschichte am New College London 1850 - 72, befasste sich eingehend mit der Mikroskopie, war u.a. 1865 Präsident des Quekett Microscopical Club, übersetzte deutsche botanische Schriften z.B. von → Matthias Jacob Schleiden ins Englische (hatte Deutsch bei seinem 6-monatigen Aufenthalt an der Universität Heidelberg gelernt), seine Frau Phoebe Phebe Lankester geb. Pope (1825 - 1900) schrieb populär-wissenschaftliche Bücher u.a. zu (Medizinal-)Pflanzen und britischen Farnen

Lankesteria Lindl. 1845 (Acanthaceae)

- LANKESTER _ EDWIN RAY (1847 - 1929) britischer Naturforscher (Zoologe, Algologe), war 1874 - 80 Professor der Zoologie am University College in London, 1891 - 98 Professor für vergleichende Anatomie an der Universität in Oxford, leitete dann bis 1907 das Natural History Museum in London, schrieb u.a. 1905 'Extinct Animals' und 1907 'The Kingdom of Man' — (Lank.)

LANSBERGE _ REINHARD FRANS CORNELIS VAN

Reinhard Frans Cornelis van Lansberge (1804 - 1873) holländischer Diplomat, war ab 1822 in der Karibik, Kolumbien und u.a. Gouverneur von Curaçao, der Niederländischen Antillen, Surinam, General-

konsul der Niederlande in Caracas, unter ihm fand die Sklavenbefreiung statt, sammelte und sandte viele Pflanzen nach Leiden, sein Sohn Johan Willem van Lansberge wurde schon als 13-jähriger von → Jean Jules Linden auf botanische Exkursionen mitgenommen, war dann später ebenfalls Diplomat

Lansbergia de Vriese 1846 (Iridaceae) → Ned. Kruidk. Arch. 1: [140], 142. 1846 — Willem Hendrik de Vriese ... *'Elegantissimam hanc plantam debemus Viro Nobilissimo Rein. van Lansbergen, Batavo, qui, ultro, Horto nostro Academico generosissimo modo prodesse non dubitavit, et plura vegetabilia in vicinis stationis suae Caracasanae, non sine magnis sumibus et studio a se collecta, anno 1845, ad patriam suam transmisit ... In honorem dignissimi rei herbariae antistitis et ut grati animi nostri ipsi offeramus testimonium, hanc novam stirpem Optimo Viro dicamus.'*

- LANTZ _ HENRIK (fl. 2004) schwedischer Botaniker (Mykologe), (Mikro-)Biologe, war u.a. an der Universität in Uppsala, seit 2012 bei NBIS National Bioinformatics Infrastructure Sweden, schrieb u.a. mit → Birgitta Bremer, → Roy Emile Gereau und → Sylvain Georges Razafimandimbison — (Lantz)

LANUX _ JEAN BAPTISTE FRANÇOIS DE

Jean Baptiste François de Lanux (1702 - 1772) französischer Verwalter auf der Insel La Réunion, betätigte sich aber auch als Naturforscher, Astronom (beobachtete z.B. 1759 den Halley'schen Kometen), Meteorologe und (Amateur-)Botaniker sowie Ornithologe, kam als Angestellter der Compagnie des Indes Orientales 1722 nach La Réunion (hiess damals Isle Bourbon), arbeitete dort als Notar, 'Conseiller au Conseil Supérieur de la Colonie', Kommandant verschiedener Arrondissements, korrespondierendes Mitglied der Académie Royale des Sciences in Paris, stand in Kontakt mit → René-Antoine Ferchault de Réaumur und → Antoine de Jussieu

Nuxia Comm. ex Lam. 1791 (Buddlejaceae—Loganiaceae—Stilbaceae)

LANZI _ MATTEO

Matteo Lanzi (1824 - 1908) italienischer Arzt, Botaniker (Mykologe, Algologe) und Diatomeenforscher, war Dozent an der Universität in Rom, schrieb u.a. 'I funghi della provincia di Roma' — (Lanzi)

Lanzia Sacc. 1884 (Fungi) → Bot. Centralbl. 18: 218, 306. 1884 — Pier Andrea Saccardo ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, jedoch wird auf p. 306 unter 'Neue Litteratur - Algen' aufgeführt ... *'Lanzi, M., Le Diatomee rinvenute nel Lago Trajano, nello Stagno di Maccarese e loro adiacenze'* — [der Lago Traiano liegt nahe dem heutigen Flughafen Roma-Fiumicino]

LAOTHOE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Laothoe, Nymphe — (?)

Laothoe Raf. 1837 (Liliaceae) → Fl. Tellur. 3: 53. 1836 '1837' — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'LAOTHOE - (Nymph).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

LAPA E FARO _ JOÃO CABRAL PEREIRA

João Cabral Pereira Lapa e Faro (1818/21 - 1896 ?) portugiesischer Arzt war in Westafrika (Distrikt

Mossamedes), unterstützte → Friedrich Martin Josef Welwitsch

Farao Welw. 1869 (Gentianaceae) → Trans. Linn. Soc. London 27: 45. 1869 — Friedrich Martin Josef Welwitsch ... *'Dicatum est clarissimo Doctori T.C.P. Lapa e Faro, Medico mossamedensi experientissimo, nearumque in Districtu Mossamedes institutarum peregrinationum fautori humanissimo.'*

- LAPASHA _ CONSTANTINE A. (20. Jahrh.) ... (Paläo-)Botaniker, am Department of Wood and Paper Science der North Carolina State University in Raleigh — (LaPasha^{IFPNI})

LA PÉROUSE _ JEAN-FRANÇOIS DE

Jean-François de La Pérouse (Jean François de Galaup Comte de la Pérouse) (1741 - 1788) französischer Seefahrer und Geograph, kam schon mit 15 Jahren zur französischen Marine und wurde durch die Weltumsegelung von → Louis-Antoine de Bougainville zu ähnlichen Abenteuern angeregt, wurde nach erfolgreichen Fahrten zwischen den französischen Kolonien im Indischen Ozean und bei Kämpfen im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg von Ludwig XVI. mit einer Weltumsegelung beauftragt, ist auf dieser Expedition zwischen Australien und Richtung Neuguinea jedoch verschollen, Suchexpeditionen unter → Joseph Antoine Raymond Bruny d'Entrecasteaux und → Jean-Michel Huon de Kermadec verliefen unglücklich und auch ergebnislos, erst 35 Jahre später fand → Jules Sébastien César Dumont d'Urville Wrackteile und Ausrüstungsgegenstände auf der zu den Salomonen gehörenden Insel Vanikoro, direkte Nachrichten zur Expedition gab es aber von dem einzigen überlebenden Teilnehmer Jean Baptiste Barthélemy de Lesseps (ein Dolmetscher), der 1787 auf Kamtschatka von Bord ging und über Land zurückkreiste

Galopina Thunb. 1781 (Rubiaceae) ... (Anmerkung ... Galop - Galaup ist im Französischen phonetisch gleich)

Peyrousea DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 76. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Peyrousea. – Lapeyrousia Thunb. ... non Pourr. ... Genus Pourretii anno 1788 conditum, inter Irideas optimum, duodecim annos generi Thunbergiano vetustius, nomen servare debet. Genus Thunb. dicavi cl. et infel. peregrinatori T. Fr. Galaup de La Peyrouse, ut nomen inclytum, de Hist. nat. benè meritum, in Botanicâ consecratur et nomen Thunbergii quàm minimum mutetur.'*

Peyrusa Rich. ex Dunal 1839 (Ericaceae) ... (die Pflanze ist aus Martinique)

(!) Hinweis ... *Peyrousea DC. 1838 = Lapeyrousia Thunb. 1801*, aber Thunberg ehrte Philippe Picot Baron de Lapeyrouse und de Candolle nahm irrtümlich an, dass sowohl Pierre André Pourret wie Thunberg den hier genannten Jean-François de La Pérouse ehrten

(!) Hinweis ... *Peyrousia Poir. 1826 (Iridaceae)* ... ist nach → Philippe Isidore Picot Baron de Lapeyrouse benannt

LAPEYROUSE _ PHILIPPE ISIDORE PICOT DE

Philippe Isidore Picot Baron de Lapeyrouse (La Peirouse) (1744 - 1818) französischer Naturforscher (Mineralogie, Botanik, Zoologie, Paläontologie), Inspekteur für das Bergwesen ab 1794, Professor der Botanik und Naturwissenschaften an der Universität von Toulouse, widmete sich auf seinen Gütern auch der Landwirtschaft und führte u.a. Merino-Schafe ein, unternahm mit seinem Freund → Louis François Élisabeth Ramond de Carbonnières Exkursionen in die Pyrenäen, schrieb über die Pflanzen dort u.a. *'Figures de la flore des Pyrénées'* — (Lapeyr.)

Lapeyrousia Pourr. 1788 (Iridaceae) → Hist. & Mem. Acad. Roy. Sci. Toulouse 3: 79. 1788 — Pierre André Pourret ... *'Nous avons dédié ce nouveau genre à notre ami M. le Baron de La Peirouse, Membre de diverses Académies, Auteur de plusieurs Ouvrages très-commus sur l'Histoire Naturelle des Pyrénées. Sa présence nous interdit toute espece d'éloge; mais elle ne pouvoit nous dispenser de rendre cet hommage public à ses connaissances ...'*

Lapeyrousia Thunb. 1801 (Asteraceae) → Nov. Gen. Pl. 14: 178. 1801 — Carl Peter

Thunberg ... *'Nomen in demeritum honorem celebris inter Botanicos viri & floræ Pyrenaicæ pulcherrimæ Auctoris, Dom. Picot de Lapeyrouse.'*

Lapeyrousia Spreng. 1818 (Asteraceae) → Anleit. Gew. 2(2): 552. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... bezieht sich mit dieser Schreibweise auf *Lapeyrousia Thunb.* 1801 ohne weitere Erklärung der Etymologie

Picotia Roem. & Schult. 1819 (Boraginaceae) → Syst. Veg. ed. 15bis (Roemer & Schultes) 4: X. 1819 — Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... *'Quum nomina generica ... diximus in honorem illustrissimi ac generosissimi Picot de la Peyrouse, botanici meritissimi, cui Opus nostrum et nosmet ipsi per plurima in nos collata officia devinctissimi sumus.'*

Lapeyrousia Thunb. 1823 (Asteraceae) → Fl. Cap. ed. 2, 700. 1823 — Carl Peter Thunberg ... gibt in dieser Schreibweise eine weitere/ergänzende Beschreibung zu dieser Pflanze — nach IPNI eine orth. var. zu *Lapeyrousia Thunb.* 1801

Peyrousia Poir. 1826 (Iridaceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 39: 363. 1826 — Jean Louis Marie Poiret ... *'Ce genre a été formé par M. Pourret pour plusieurs des nombreuses espèces de glayeux, dont il diffère par ...'*, bildet diese neue Gattung

(!) Hinweis ... *Peyrousea DC. 1838 (Asteraceae)* ... ist nach → Jean-François de La Pérouse (Jean François de Galaup Comte de la Pérouse) benannt

LAPHAM _ INCREASE ALLEN

Increase Allen Lapham (1811 - 1875) amerikanischer Naturforscher (Botaniker, Geologe), arbeitete ab 1836 in Milwaukee an Projekten zum Kanal- und Eisenbahnbau, befasste sich mit Landkarten, der Geographic und Archäologie, der Flora und Fauna insbesondere von Wisconsin, auch mit Wetterdaten und Sturmwarnungen für die Grossen Seen, war 1873 - 75 auch Staatsgeologe, schrieb u.a. *'Plants of Wisconsin'* und *'The grasses of Wisconsin'*, nach ihm sind u.a. auch viele Landmarken benannt — (Lapham)

Laphamia A.Gray 1852 (Asteraceae) → Smithsonian Contr. Knowl. 3(5): 99. 1852 — Asa Gray ... *'I dedicate this genus to I.A. Lapham, Esq., of Milwaukee, Wisconsin, author of a catalogue of the plants of that State, and a zealous explorer of its botany.'*

LAPLACE _ PIERRE-SIMON DE

Pierre-Simon Marquis de Laplace (1749 - 1827) französischer Mathematiker, Physiker und Astronom, versuchte sich auch in der Politik, war mathematisch äusserst begabt und befasste sich u.a. mit Differentialgleichungen und der Wahrscheinlichkeitsrechnung, in der Astronomie u.a. mit der Himmelsmechanik und dem 'Drei-Körper-Problem', kam 1773 an die Académie française, 1792 an das Komitee für Masse und Gewichte (zu dem auch → Joseph-Louis de La Grange (Lagrange) gehörte und das später für die Einführung von Meter und Kilogramm sorgte), wurde von → Napoleon und später von Louis VIII. mit höchsten Ehren und Ämtern ausgezeichnet (Marquis, Pair de France), ist auch unter den 72 auf dem Eiffelturm geehrten Personen, hatte einen Landsitz in Arcueil, wo sich bei ihm oder seinem Nachbarn → Claude Louis Comte de Berthollet die 'Société d'Arcueil' u.a. → Jean-Antoine Chaptal, Joseph Louis Gay-Lussac, → Alexander von Humboldt mit vielen Forschern trafen, ist mit seinem Namen in zahlreichen wissenschaftlichen und mathematischen Begriffen geehrt, (Mondkrater, Asteroid 'Laplace')

Laplacea Kunth 1821 (Theaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 5: 207. 1821 — Carl Sigismund Kunth ... *'Petro Simoni marchioni de Laplace, mathematicorum nostræ ætatis principi, cujus acerrimum ingenium omnes scientiarum physicarum partes mirabiliter illustravit dicatum ab auctoribus, ut summam venerationem gratumque animum in ejus officia testarentur.'*

LAPORTE _ FRANÇOIS (FRANCIS) LOUIS NOMPAR DE CAUMONT LA FORCE DE

François (Francis) **Louis Nompard de Caumont La Force de Laporte**, Comte de **Castelneau** (*nannte sich auch François Delaporte, La Force de Laporte, Francis de Castelneau) (1810 - 1880) französischer Naturforscher und Forschungsreisender, war eventuell ein illegitimer Sohn von König George IV., unternahm 1837 - 41 naturwissenschaftliche Reisen zu den kanadischen Seen und in die USA, reiste 1843 - 47 in Südamerika von Peru aus entlang des Amazonas und des Rio de la Plata nach Brasilien u.a. begleitet von → Hugh Algernon Weddell und 1856 - 58 in Südafrika, war französischer Konsul in Bahia/Brasilien, Siam und 1864 - 70 in Melbourne, war entomologisch interessiert, schrieb über seine Reisen u.a. 'Histoire du voyage' — (Castelneau)

Laportea Gaudich. 1830 (Urticaceae)

Castelnavia Tul. & Wedd. 1849 (Podostemaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 11: 108. 1849 — Edmond Tulasne ... Hugh Algernon Weddell ... '... *libentissime titulum indimus, ne declarare omitteremus quam gratanter cl. Francis comitis a Castelneau simus memores, quo duce iter per Americam tropicam, jam laudatum, periculis impeditisique in numeris vitatis aut superatis, haud nimis infauste perfectum est.*'

LARDIZÁBAL Y URIBE _ MIGUEL

Miguel Lardizábal y Uribe (1744 - 1824) (mexikanisch-)spanischer Politiker, war u.a. im 'Indienrat' und Minister für die spanischen Kolonien in Amerika, förderte den BG in Madrid sowie Botaniker

Lardizabala Ruiz & Pav. 1794 (Lardizabalaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 143. 1794 — Hipólito

Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... '*Género dedicado als Sr. D. Miguel de Lardizábal y Uribe, humanísimo Promotor del Real Jardín de Madrid y de la Botánica.*'

LARSEN _ KAI

Kai Larsen (1926 - 2012) dänischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Århus, initiierte mit → Gunnar Seidenfaden Ende der 1950er-Jahre eine Thai-Dänische Forschungsgruppe (Teilnehmer war u.a. → Bertel Hansen), gab die 'Flora Nordica' und 'Flora of Thailand' heraus, arbeitete mit an der 'Flora Malesiana' und 'Flora of China', verheiratet mit der thailändisch-dänischen Botanikerin → Supee Saksuwan Larsen (1939 - x), beide sind verdient um die Flora Thailands und die Gesneriaceae sowie durch ihre Unterstützung thailändischer Botaniker — (K.Larsen)

Larsenia Bremek. 1965 (Acanthaceae) → Dansk Bot. Ark. 23: 204. 1965 — Cornelis Elisa

Bertus Bremekamp ... '*The genus was named in honour of the collector ... Thailand: Rachaburi: Kai Larsen 8371, Sai Yok ... 7.12.1961.*'

Kailarsenia Tirveng. 1983 (Rubiaceae) → Nordic. J. Bot. 3(4): 462. 1983 — Deva D.

Tirvengadam ... '*This genus honours Professor Kai Larsen for the great services rendered to tropical botany in establishing an important Research Centre in Aarhus focusing on the Flora of Thailand among its other activities. Prof. Larson, who collected extensively in Thailand made the first record of 'Gardenia' tentaculata for Peninsular Thailand.*'

Larsenaikia Tirveng. 1993 (Rubiaceae) → Nordic J. Bot. 13(2): 175. 1993 — Deva D.

Tirvengadam ... bildet mit drei Arten der Gattung Kailarsenia (aus dem tropischen Australien) dieses neue Genus, die übrigen Arten aus dem tropischen Asien verbleiben bei Kailarsenia, schreibt ... '*The new generic name is an anagram of Kailarsenia.*'

Kaisupee B.L.Burt 2001 (Gesneriaceae) → Nordic. J. Bot. 21(2): 115-116. 2001 — Brian

Laurence 'Bill' Burt ... '*Kai and Supee Larsen have done an immense amount of good work for Thai botanists, Thai botany and the Flora of Thailand, and they have always encouraged the work on Gesneriaceae. The account for the Flora has not progressed as quickly as I or they may have wished, but the recognition of a new genus, of which the two new species have resulted from their discoveries, provides a unique opportunity of saying 'thank you' with a generic name that links theirs. I have called this genus (with their permission) Kaisupee.*' — (*geehrt sind ... Kai Larsen ... Supee Saksuwan Larsen)

Larsenianthus W.J.Kress & Mood 2010 (Zingiberaceae) → PhytoKeys 1: 23. 2010 —

Walter John Emil Kress ... John Donald Mood ... '*This new genus honors Dr. Kai Larsen, Professor of Botany Emeritus, Aarhus University, Denmark, for his many years of dedicated efforts in the education of botanists worldwide and for his profound achievements in the taxonomy of the family Zingiberaceae, especially in the flora of Thailand.*'

LARSEN _ POUL

Poul Larsen (1864 - 1938) dänischer Lehrer und Botaniker (Mykologe), Freund des Autors → Anders Munk, arbeitete mit ihm — (P.Larsen)

Larseniella Munk 1942 (Fungi) → Bot. Tidsskr. 46: 57. 1942 — Anders Munk ... '*Jeg har givet*

denne Svamp Navnet Larseniella som et Minde om den danske Mykolog ob Pyrenomycetkender, afslæde Adjunkt Poul Larsen, Kolding, hvem jeg skylder overordentlig meget for de Times, jeg har tilbragt sammen med ham paa Ekspeditioner og i hans Hjem.'

LARSEN _ SUPEE SAKSUWAN

Supee Saksuwan Larsen (1939 - x) thailändisch-dänische Botanikerin, war an der Universität in Århus, befasste sich mit dem Spezialgebiet Pollen und der Taxonomie der Fabaceae (insbesondere Bauhinia), schrieb u.a. 'Flora du Cambodge, du Laos et du Viêt-Nam', war verheiratet mit dem dänischen Botaniker → Kai Larsen (1926 - 2012), beide sind verdient um die Flora Thailands und die Gesneriaceae sowie durch die Unterstützung thailändischer Botaniker — (S.S.Larsen)

Kaisupee B.L.Burt 2001 (Gesneriaceae) → Nordic. J. Bot. 21(2): 115-116. 2001 — Brian

Laurence 'Bill' Burt ... '*Kai and Supee Larsen have done an immense amount of good work for Thai botanists, Thai botany and the Flora of Thailand, and they have always encouraged the work on Gesneriaceae. The account for the Flora has not progressed as quickly as I or they may have wished, but the recognition of a new genus, of which the two new species have resulted from their discoveries, provides a unique opportunity of saying 'thank you' with a generic name that links theirs. I have called this genus (with their permission) Kaisupee.*' — (*geehrt sind ... Kai Larsen ... Supee Saksuwan Larsen)

LASALLE _ ...

(Monsier) ... **Lasalle** (x - ca. 1820) französischer Gärtner und Botaniker, war in Fontainebleau, auch am BG auf Korsika, der Autor → François Victor Mérat de Vaumartoise erhielt von ihm Pflanzen aus dem Wald von Fontainebleau

Lasallia Mérat 1821 (Lichenes) → Nouv. Fl. Paris ed. 2, 1: 202. 1821 — François Victor

Mérat de Vaumartoise ... '*Ce genre, que je dédie à feu Lasalle, jardinier-botaniste à l'ex-école centrale de Fontainebleau, puis du jardin de botanique de l'île de Corse, et auquel j'ai l'obligation d'avoir récolté beaucoup de plantes les plus curieuses de la forêt de Fontainebleau; qui a, en outre, enrichi la flore française d'un certain nombre d'espèce rares, diffère du genre umbilicaria, dont il faisait partie, parce que les actuelles n'ont point le disque à plis spiroïdaux.*'

LA SALLE _ RENÉ ROBERT DE

René Robert Cavelier de La Salle (1643 - 1687) französischer Entdecker, war ab 1666 in der französischen Kolonie Kanada, betätigte sich im Pelzhandel und erlernte Indianersprachen, erhielt 1677 von Ludwig XIV. den Auftrag die französischen Besitztümer zu erforschen und zu erweitern, erkundete ab 1682 den Verlauf des Mississippi, gründete dort das Territorium 'La Louisiana' und das Fort St. Louis zu Ehren von Ludwig XIV., verfehlte aber bei dem Versuch, den Mississippi von der Karibik aus zu finden, die Mündung und wurde im weiteren Verlauf seiner Expedition schliesslich von Teilnehmern wegen seiner Arroganz und Härte ermordet, die Mündung wurde dann von → Pierre Le Moyne d'Iberville gefunden, dessen Bruder Jean-Baptist Le Moyne de Bienville gründete dort 1718 die Stadt New Orleans

Lasallea Greene 1903 (Asteraceae) ... (die Pflanze ist aus Nordamerika)

LASCH _ WILHELM GOTTFRIED (GOTTLOB)

Wilhelm Gottfried (Gottlob) **Lasch** (1787 - 1863) deutscher Apotheker, Botaniker (Pteridologe, Mykologe), arbeitete 1814 - 24 als Apotheker, war dann Privatgelehrter in Driessen/Neumark — (Lasch)

Laschia Fr. 1830 (Fungi) → Linnæa 5: 533. 1830 — Elias Magnus Fries ... '*Dixi in memoriam Clar. Lasch, qui Agaricos sagaciter determinavit, multasque eximias species, ut e speciminibus communicatis video, detexit.*'

Laschia Jungh. 1838 (Fungi) → Verh. Batav. Genootsch. Kunsten 17(2): 74. 1838 — Friedrich Franz Wilhelm Junghuhn ... '*Nominavi in honorem F. Laschi, Botanici de fungis germanicis optime meriti.*'

Favolaschia (Pat.) Pat. 1892 (Fungi) → Bot. Jahrb. Syst. 22: 93. 1897, → Bull. Soc. Mycol. France 8(3): 116. 1892 — Narcisse Théophile Patouillard ... nimmt Bezug zu *Laschia Fr.* und stellt Sektionen auf u.a. *Favolaschia*, welche nun zur Gattung erhoben wird

LASÈGUE _ ANTOINE

Antoine Lasègue (1793 - 1873) französischer Botaniker, war Konservator und Bibliothekar bei → Jules Paul Benjamin Delessert, Präsident der Société botanique de France ab 1869, schrieb u.a. 'Musée botanique de M. Benjamin Delessert' — (Lasègue)

Laseguea A.DC. 1844 (Apocynaceae) → Prodr. (DC.) 8: 481. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... '*Species ... a beato amico Guillemín detecta; proterea cl. Lasègue, qui summarium vitæ Guilleminii accurate scripsit et herbariis Lessertianis prepositus humanissime botanicos accipit genus dicatum.*'

LASKOVSKI _ V.N.

V.N. Laskovski (20. Jahrh.), unterstützte wissenschaftlich den Autor → Mikhail Dmitrievich Zalessky (1877 - 1946)

Laskovskia Zalessky 1939 (Fossil) → Probl. Paleontol. (Moscow) 5: 357. 1939 — Mikhail Dmitrievich Zalessky ... '*Le genre de cette plante fut fondé par moi en l'honneur de V.N. Laskovski, auquel je suis bien obligé pour son concours dans mon travail scientifique.*'

LASSER _ TOBIAS

Tobias Lasser (1911 - 2006) venezolanischer Arzt und Botaniker, u.a. Regierungsbotaniker, unterstützte die Gründung des BG von Caracas sowie die wissenschaftliche Fakultät der Universität und den Autor Richard William George Dennis — (Lasser)

Lasseria Dennis 1960 (Fungi) → Kew Bull. 14(3): 422, 434. 1960 — Richard William George Dennis ... '*Thanks are due ... also to Dr. T. Lasser, Government Botanist of Venezuela, for his enthusiastic support and generous hospitality in Caracas ...*'

LASSONE _ JOSEPH MARIE FRANÇOIS DE

Joseph Marie François de Lassone (1717 - 1788) französischer Arzt, Professor der Medizin an der medizinischen Fakultät in Paris, Leibarzt der königlichen Familie (u.a. von Louis XVI., → Marie-Antoinette) ab 1751, war 1776 Mitgründer der Société royale de médecine Paris, arbeitete über Brustkrebs und machte

chemische Experimente

Lassonia Buc'hoz 1779 (Magnoliaceae) → Pl. Nouv. Decouv. 21. 1779 — Pierre Joseph Buc'hoz ... '*... en avons-nous constitué un genre nouveau, auquel nous avons donné le nom de Lassonia, en honneur de M. de Lassone, premier Médecin du Roi en survivance, & de la Reine, également recommandable par son amour pour le bien de l'humanité, & par son urbanité.*'

LASTARRIA SANTANDER _ JOSÉ VICTORINO

José Victorino Lastarria Santander (1817 - 1888) chilenischer Schriftsteller, auch Politiker, Revolutionär während den Regierungszeiten von → Manuel Francisco Antonio Julián Montt Torres und → Manuel Bulnes, Mitgründer der Universität von Chile

Lastarriaea J.Rémy 1851-52 (Polygonaceae) → Fl. Chil., Bot. (Gay) 5(3): 289. 1851-52 — Ezechiël Jules Rémy ... '*Dedicamos este género, peculiar à Chile, al señor profesor Lastarria, autor de varias obras de mérito sobre Chile.*'

LASTHENIA VON MANTINEIA – (PERSON DER ANTIKE)

Lasthenia von Mantinea (*griech. Lasthencia/Λασθένια η Μαντινική) (4. Jahrh. BC), eine griechische Philosophin aus Mantinea in Arkadien, Schülerin → von Platon, der keinen Unterschied in der Ausbildung von Mann und Frau sah/machte, man vermutet aber, dass sie sich doch als Mann kleidete, weil die Teilnahme von Frauen damals ziemlich ungewöhnlich war, nach einer anderen Quelle war sie eine Pythagoräerin, die auch Platon hörte

Lasthenia Cass. 1834 (Asteraceae) → Opusc. 3: 88. 1834 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*Je crois donc pouvoir proposer le nouveau genre Lasthenia, dont le nom rappelle celui d'une femme célèbre, disciple de Platon.*'

LATERRADE _ JEAN FRANÇOIS

Jean François Laterrade (1784 - 1858) französischer Botaniker, war um 1842 - 58 Direktor des BG in Bordeaux, sein Nachfolger dort war → Michel Charles Durieu de Maisonneuve, gründete 1818 die Société Linnéenne Bordeaux, schrieb 'Flore bordelaise' — (Laterr.)

Laterradea Raspail 1824 (Fungi) → Ann. Eur. 6: 233, 236. 1824 — François Vincent Raspail ... '*... un genre nouveau, que je dédie à M. Laterrade, directeur de la Société Linnéenne de Bordeaux, et auteur de la Flore Bordelaise ...*'

LA TOUCHE _ CAROLINE DAWSON

Caroline Dawson La Touche, *geb. Focken (ca. 1871 - 1945), sammelte mit ihrem Mann, dem französischen Ornithologen → John David Diques La Touche (1861 - 1935) in der Provinz Fokien auch Pflanzen, u.a. auch für und mit dem Autor → Adrien René Franchet

Latouchea Franch. 1899 (Gentianaceae) → Bull. Soc. Bot. France 46: 204, 206, 210, 212. 1899 (in 'Sur une Collection de Plantes Réunie dans le Fokien, par M. et Mme. de la Touche') — Adrien René Franchet ... '*Le Muséum a acquis récemment une petite collection de plantes faite dans une partie encore peu connue de la Chine, déjà visité par les zoologistes, mais dont la flore reste encore presque complètement à établir. M. et Mme de la Touche ont*

particulièrement exploré la partie la plus septentrionale des hautes montagnes qui limitent au N.-O. la province de Fokien. — (*geehrt sind ... John David Dignes La Touche ... Caroline Dawson La Touche)

LA TOUCHE _ JOHN DAVID DIGUES

John David Dignes La Touche (1861 - 1935) französisch-irischer Angestellter, arbeitete bei den Imperial Maritime Customs in China, war interessiert an der Naturkunde, insbesondere der Ornithologie, sammelte dort (Provinz Fokien) auch Pflanzen u.a. mit seiner → Frau Caroline Dawson La Touche geb. Focken (1871 - 1945), und. auch für und mit dem Autor → Adrien René Franchet, schrieb über 'chinesische' Vögel

Latouchea Franch. 1899 (Gentianaceae) → Bull. Soc. Bot. France 46: 204, 206, 210, 212. 1899 (in 'Sur une Collection de Plantes Réunies dans le Fokien, par M. et Mme. de la Touche') — Adrien René Franchet ... *Le Muséum a acquis récemment une petite collection de plantes faite dans une partie encore peu connue de la Chine, déjà visité par les zoologistes, mais dont la flore reste encore presque complètement à établir. M. et M^{me} de la Touche ont particulièrement exploré la partie la plus septentrionale des hautes montagnes qui limitent au N.-O. la province de Fokien.* — (*geehrt sind ... John David Dignes La Touche ... Caroline Dawson La Touche)

LATOUR _ A.J.

A.J. Latour (19. Jahrh.) botanischer Zeichner, begleitete → Carl Ludwig Blume auf Java, kehrte mit ihm nach Holland zurück (1826), war ab 1828 mit auf der Triton-Expedition nach Neuguinea, an der auch → Heinrich Christian Macklot teilnahm, zeichnete für Blume, teils auch mit Abraham Jacobus Wendel (1826 - 1915) z.B. in Blumes 'Flora Javae ...' von 1858, zeichnete eventuell auch für → Joseph Dalton Hooker

Latouria Blume 1849 (Orchidaceae) → Rumphia 4: 41. 1849 — Carl Ludwig Blume ... *'Nostra plantae hujus pulcherrimae specimina admodum vitiosa sunt, itaque Generis characterem fide figure et analysis in Novâ Guineâ a Latour delineate prodidi, ipsum autem Genus de nomine artificis solertissimi appellavi, qui diu mihi, Floram Javae exploranti, socius affuit fidelissimus ac deinde, ex Indiâ jam reverso, delineandis multis, quae operi deerant, utilem praestitit operam ...'* — wurde ersetzt durch Latourorchis Brieger 1981

Latourea Benth. & Hook.f. 1883 (Orchidaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 3(2): 501. 1883 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen in dieser Schreibweise ('Latourea') Bezug zu Latouria Blume, schrieben ... *'Species 1, Novae Guineae incolta, a nobis non visa, et a Blume ipso ex figura et analysi in loco natali a Latoureo delineatis descripta.'*

Latourorchis Brieger 1981 (Orchidaceae) → Orchideen (Schlechter) 1(11-12): 727. 1981 — Friedrich Gustav Brieger ... *'Der Name Latourea Bl. ist nach Holttum illegitim und muß ersetzt werden: Latourorchis Brieger nom. nov. ...'* und nennt unter der Überschrift Latourea Bl. 1850 ... *'... nach dem Zeichner Latour, der oft für Sir Hooker f. arbeitete.'* — ersetzt Latouria ('Latourea') Blume 1849

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Latouria Blume 1849 (Orchidaceae)* ... 'einen' Latour (fl. 1822 - 26), der als botanischer Künstler für C.L. Blume arbeitete (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 848—Leschenault de la Tour, Jean Baptist Louis (Claude) Théodore—eponymy—note), ordnet ihn wohl wegen fehlender weiterer Informationen 'spekulativ' unter einer 'vermuteten' Person ein [hier bei Leschenault de La Tour], doch der hatte eine andere, hier nicht passende Vita

LA TOURRETTE _ MARC ANTOINE LOUIS CLARET DE FLEURIEU DE

Marc Antoine Louis Claret de Fleurieu de La Tourrette (Latourrette) (1729 - 1793) französischer Naturforscher und Botaniker (Algologe, Mykologe), war auch Richter am Finanzgericht in Lyon, 1767 - 93 Sekretär an der Lyoner Akademie, legte Pflanzen-, Insekten-, Mineralsammlungen und ein Arboretum mit vielen Baumarten an, mit dem Abbé → François Rozier auch einen BG für die Veterinär-schule in Lyon, korrespondierte mit vielen Botanikern seiner Zeit u.a. mit → Jean-Jacques Rousseau, schrieb 'Démonstrations Élémentaires de Botaniques' und 'Mémoire sur les végétaux' — (Latourr.)

Tourretia Foug. 1787 (Bignoniaceae) → Mem. Acad. Sci. Paris 1784: 205. 1787 — Auguste Denis Fougeroux de Bondaroy ... *'... M. Dombey avoit adressé à M. de Jussieu, des fruits de cette même plante & l'avoit nommée; en respectant les intentions de ce zélé Botaniste, & une personne connue avantagement des Savans, je nommerai la plante dont il est question, La Tourretia ...'*

Tourretia Foug. 1787 (Bignoniaceae) → Mem. Acad. Sci. Paris 1784: 205. 1787 — Auguste Denis Fougeroux de Bondaroy ... *'... M. Dombey avoit adressé à M. de Jussieu, des fruits de cette même plante & l'avoit nommée; en respectant les intentions de ce zélé Botaniste, & une personne connue avantagement des Savans, je nommerai la plante dont il est question, La Tourretia ...'* — veröffentlicht als 'Tourretia'

Turretia Vell. 1829 '1825' (Rosaceae) → Fl. Flumin. 221. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam D. Tourrette Botanici Galli.'*

Tourretia DC. 1845 (Bignoniaceae) → Prodr. (DC.) 9: 236. 1845 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Nomen ex cl. La Tourrette bot. lugd. Tourretia scribendum nec Tourvetia ut Lamarck, Tourretia ut Jussieu, Turretia ut Poiret scripserunt.'* — de Candolle bemängelt hier die Schreibweisen/Namensgebung anderer Autoren

LATREILLE _ PIERRE ANDRÉ

Pierre André Latreille (1762 - 1833) französischer Geistlicher, Zoologe (Entomologe), war ein uneheliches Kind mit unbekannter Mutter (der Nachname wurde ihm zugeteilt !) und wurde um 1778 von dem Geistlichen und Mineralogen → René Just Haüy adoptiert, arbeitete ab 1798 an der Insekten-sammlung des Muséum national d'histoire naturelle in Paris, war später (1830) Professor der Zoologie und Naturgeschichte in Paris in Nachfolge von → Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet Chevalier de Lamarck, schrieb über Krustentiere, Spinnen und Insekten

Latreillea DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 504. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Dixi in memoriam cl. Petr. Andr. Latreille entomologi peritissimi, de geographiâ etiâ benè meriti et omnibus nature curiosis morum amenitate cari.'*

LA TROBE _ CHARLES JOSEPH

Charles Joseph La Trobe (Latrobe) (1801 - 1875) englischer Politiker/Administrator und Reisender, erster Gouverneur von Victoria/Australien, aktiver Bergsteiger in den Schweizer Alpen 1824 - 26, reiste 1832 - 36 in den USA und begleitete den amerikanischen Schriftsteller Washington Irving nach Mexiko, wurde 1839 nach Australien als Superintendent für den Port Phillip-Distrikt (ist heute der Bundesstaat Victoria) entsandt, gestaltete die Entwicklung der Kolonie und der Stadt Melbourne und wird dort in der Namensgebung für zahlreiche Lokalitäten geehrt, war naturkundlich interessiert, schrieb über seine Reisen und die schweizer Bergwelt

Latrobea Meisn. 1848 (Fabaceae—Leguminosae) → Pl. Preiss. (J.G.C. Lehmann) 2(2-3): 219. 1848 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... *'... plantas nunc ut novum genus proponere audeamus, quod nomine ornare liceat clarissimi Latrobe, coloniae ad Portum Philippî gubernatoris ejusque Florae, Botanicis antea tanquam ignotae, strenui exploratoris.'*

LATZEL _ ALBERT

Albert Latzel (1858 - 1949) österreichischer Arzt, Botaniker (Bryologe) und Pflanzensammler, war Lehrer an einer Militär-schule, sammelte in Dalmatien und Montenegro — (Latzel)

Latzelia Zahlbr. 1926 (Lichenes)

LAUBENFELS _ DAVID JOHN DE

David John de Laubenfels (1925 - 2016) amerikanischer Botaniker, Geograph, Professor für Geographie an der Universität von Georgia in Athens (ab 1953) und später an der Universität von Syracuse/New York (ab 1959), war aber auch ein Experte für tropische Koniferen, sammelte in den USA, auf den Fidschi-Inseln, auf Neukaledonien und Papua-Neuguinea — (de Laub.)

Laubenfelsia A.V.Bobrov & Melikyan 2000 (Podocarpaceae) → Bot. Zhurn. 85(7): 60. 2000 — Alexey Vladimír F. Ch. Bobrov ... Aleksander Pavlovich Melikyan ... *'Nomen in honorem cl. D.J. De Laubenfelsii datum est.'*

LAUBERG (LAUBERT) _ CARLO (CHARLES)

Carlo Lauberg (*später in Frankreich **Charles Jean Laubert**) (1762 - 1834) italienisch-französischer (Militär-)Apotheker, war aus/in Neapel und kam wegen des politischen Umbruchs und den Eroberungen durch → Napoleon schliesslich nach Frankreich und mit dessen Armee auch nach Holland, Deutschland, Spanien und Russland, war dann schliesslich Generalinspekteur des Gesundheitswesens beim Militär in Nachfolge von → Antoine Augustin Parmentier, befasste sich u.a. mit der Extraktion von Indigo (aus 'Isatis tinctoria'), schrieb über Cinchona und Chinin sowie einen 'Codex pharmaceutique' für die Militärhospitäler, war u.a. mit → Nicolas Louis Vauquelin befreundet — (C.J.Laubert)

Laubertia A.DC. 1844 (Apocynaceae) → Prodr. (DC.) 8: 486. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... *'Nomen in honorem cl. Laubert, exercitus Hispanorum in Americâ olim archiatri, qui de Cinchonis scripsit.'* — der Name wurde hier wohl an die französische Sprache angepasst

LAUCHE _ FRIEDRICH WILHELM GEORG

Friedrich Wilhelm Georg Lauche (1827 - 1883) deutscher Gärtner, Botaniker, Dendrologe, war 1854 - 59 Obergärtner bei → Hermann Friedrich Luther Augustin in Wildpark bei Potsdam, betrieb dann eine eigene Handelsgärtnerei, war dann ab 1869 technischer Leiter der Gärtnerlehranstalt Wildpark bei Potsdam, zog als erster Farn-Bastarde, 1877 - 79 Geschäftsführer des Deutschen Pomologenvereins, schrieb zu Pomologie und Obstbau, Onkel von → Wilhelm Lauche (1859 - 1950), sein Bruder Rudolf Lauche war Gartendirektor bei → Christian Gottlob Frege — (Lauche)

Lauchea Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Acad. Wiss. Berlin 1854: 241. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Dem Andenken des Herrn Lauche, Obergärtner des überaus reichen und zweckmässig eingerichteten Augustin'schen Etablissements auf der Wildpark-Station bei Potsdam, der zu den vorzüglichsten Pflanzenzüchtern zählt, sich durch Umsicht und Gewandtheit auszeichnet, und eine Regsamkeit entwickelt, welche grosse Erfolge erwarten lässt, gewidmet.'*

LAUCHE _ WILHELM

Wilhelm Lauche (1859 - 1950) deutscher Gärtner, war nach einer Lehre an der Gärtnerlehranstalt am Wildpark bei Potsdam, zunächst am Königlichen Pomologischen Institut in Proskau/Schlesien, dann ab 1883 Hofgärtner (Hofgartendirektor) beim Fürsten Johann II. von und zu Liechtenstein in Eisgrub (heute Lednice/ Tschechische Republik), gestaltete dort auch die Höhere Obst- und Gartenbauschule sowie das Forschungsinstitut 'Mendeleum', Neffe von → Friedrich Wilhelm Georg Lauche (1827 - 1883), sein Vater Rudolf Lauche war Gartendirektor bei → Christian Gottlob Frege

Neolauchea Kraenzl. 1897 (Orchidaceae) → Bull. Herb. Boissier 5: 110. 1897 — Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin ... *'Die Pflanze blühte in der Sammlung der Prinzen Johannes Liechtenstein zu Eisgrub in*

Mähren unter der Pflege des Herrn Gartendirektor Lauche, welchem ich seit Jahren für viele Kostbarkeiten aus dem grossen Gebiete der botanisch wichtigen Orchideen verpflichtet bin.'

LAUGIER _ ROBERT FRANÇOIS (DE)

Robert François (de) **Laugier** (1722 - 1793) französischer Botaniker und Chemiker, Professor der Botanik und Chemie an den beiden neu geschaffenen Lehrstühlen in Wien 1749 - 68, wurde mit der Planung und Gestaltung des BG beauftragt, nachdem → Gerard van Swieten das Vorhaben bei Maria Theresia angeregt hatte, und wurde dann dessen erster Direktor, → Nikolaus Joseph Freiherr von Jacquin wurde dort 1768 sein Nachfolger, war später in Modena, schrieb u.a. 'Institutiones pharmaceuticae sive philosophia pharmaceutica'

Laugieria Jacq. 1760 (Rubiaceae) → Select. Stürp. Amer. Hist. 64. 1763, → Enum. Syst. Pl. 2, 16. 1760 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... *'Nominavi hanc novi generis plantam in honorem viri clarissimi Roberti Laugier in Universitate Vindobonensi Chemiae & Botanices Professoris; qui primus novum hortum Botanicum ibidem adornavit, & lectionibus illustravit.'*

Laugeria L. 1767 (Rubiaceae) → Syst. Nat. ed. 12, 2: 177. 1767, → Brittonia 31: 119. 1979 (Sekundär-Literatur) — Dan Henry Nicolson ... schreibt [in der 2. Literatur] zur Benennung durch Carl von Linné ... *'The name Laugieria Jacquin ... was given in honor of Robert François Laugier (1722 - 1792), the first Professor of Botany at the University of Vienna. It was based solely on L. odorata ... today regarded as a species of Guettarda Linnaeus. Although Linnaeus maintained the original spelling of Laugieria in the second edition of the Species Plantarum, he later (1764) contracted it to Laugeria, the spelling consistently adopted by subsequent authors.'*

Laugeria Vahl 1797 (Rubiaceae)

Laugeria Vahl ex Hook.f. 1873 (Rubiaceae) → Brittonia 31: 119. 1979 (Sekundär-Literatur) — (Martin Heinrichsen Vahl ... Joseph Dalton Hooker ...) Dan Henry Nicolson ... schreibt ... *'Laugeria Vahl ex Hooker (1873) was also validly published excluding Jacquin's type species and including two species (Laugeria resinosa Vahl and Stenostomum densiflorum Grisebach, the former being the logical, if not obligate, lectotype). Hooker was under the misapprehension that Vahl (1796) had established a new taxon. Vahl provided no generic description, merely using Laugeria Jacquin as a vehicle for his two new species ... Hooker's name is validated by a description, although it is an illegitimate later homonym of the orthographic variant Laugeria, first used by Linnaeus in 1764, and a paronym of Laugieria Jacquin (1760).'* — wurde ersetzt durch Neolaugeria Nicolson 1979

Neolaugeria Nicolson 1979 (Rubiaceae) → Brittonia 31: 119. 1979 — Dan Henry Nicolson ... *'Dr. Little's (1959) proposal to conserve Laugeria Vahl ex J. Hooker (1873), an illegitimate later paronym of Laugieria Jacquin (1760) and a later homonym of its orthographic variant Laugeria Linnaeus (1764), against Terebraria DC. ex Kuntze (1903) was unanimously rejected ... in favor of Terebraria DC. ex Kuntze. Unfortunately, neither the proposer nor the Committee were aware that Terebraria Kuntze (1903) is itself a later homonym of Terebraria Greville (1864), a fossil diatom ...', kommt daher zu dem Ergebnis ... 'Neolaugeria, a new name for ... Terebraria Kuntze (1903), formerly known as Laugeria Hooker (1873) non Linnaeus (1764) ...' — ersetzt Laugeria Vahl ex Hook.f. 1873*

LAUMONIER _ YVES

Yves Laumonier (20./21. Jahrh.) französischer Botaniker, arbeitet am Centre de Coopération Internationale en Recherche Agronomique pour le Développement (CIRAD) in Montpellier und am Center for International Forestry Research (CIFOR) in Bogor/Java, war zuvor Professor in Toulouse, schreibt u.a. zu Themen wie Umwelt, Ökologie, Biodiversität und 1997 'The vegetation and physiography of Sumatra'

Laumoniera Noot. 1987 (Simaroubaceae) → Blumea 32(2): 383. 1987 — Hans Peter Nootboom ... *'While identifying collections from Sumatra, sent by Dr. Y. Laumonier who collected them during a vegetation study in order to prepare the vegetation map of that island ... I came to the conclusion that Laumonier's plant is closely related to Brucea. Some characters separating it from the latter genus warranted its description as a new genus.'*

LAUNDON _ JACK RODNEY

Jack Rodney Laundon (1934 - 2016) britischer Botaniker (Algologe, Mykologe, Lichenologe), arbeitete 1952 - 90 in der botanischen (mykologischen) Abteilung des Natural History Museum in London (früher Ruhestand wegen Neuorganisation), widmete sich insbesondere den Flechten von Northamptonshire, untersuchte den Zusammenhang zwischen Flechtenansiedelung und Luftverschmutzung (in London), Mitgründer der British Lichen Society und u.a. auch Präsident, war viele Jahre Herausgeber ihres 'Bulletin' sowie anderer Zeitschriften wie 'The London Naturalist', schrieb u.a. 'The publication and typification of Sir James Edward Smith's lichens in English Botany', 'The Status of Lecanora zosteræ in the British Isles' und 'Deceased Lichenologists: their Abbreviations and Herbaria', nach ihm wurden die chemischen Stoffe 'Jackinic acid' und 'Norjackinic acid' benannt, schrieb auch mit → Brian J. Coppins — (J.R.Laundon)

Laundonia S.Y.Kondr., Lökös & Hur 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 108. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... László Lökös ... Jae-Seoun Hur ... 'It is named after the well-known British lichenologist Jack Rodney Laundon (1934 -) who has made important contribution to taxonomy of this species complex.'

LAUNEY _ JEAN CLAUDE MIEN MORDANT DE

Jean Claude Mien Mordant de Launey (ca. 1750 - 1816) französischer Jurist, war zunächst Rechtsanwalt, dann Naturwissenschaftler, ab 1794 Bibliothekar am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, 1798 - 1801 Direktor am Zoo im Jardin des Plantes, schliesslich Bibliothekar am Musée d'Histoire Naturelle in Le Havre, gab 'Le Bon Jardinier' und 'Herbier général de l'amateur' heraus — (Laun.)

Launaea Cass. 1822 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat., ed. 2 (F. Cuvier) 25: 321. 1822 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... 'Nous avons dédié ce nouveau genre à la mémoire de feu Mordant de Launay, auteur estimable du Bon Jardinier et de l'Herbier général de l'amateur.'

Launaya Rehb. 1841 (Asteraceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 95, no. 3729. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt in einer Liste (unter no. 3729) und in dieser Schreibweise ('Launaea') Bezug zu *Launaea Cass.* — nach IPNI ist *Launaya* ein 'erroneous record', da der Eintrag 'Launaea' lautet

Launaea Endl. 1841 (Asteraceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 1: 1388, in syn. 1841 — Stephan Ladislaus Endlicher ... listet verschiedene Genera und Arten, zitiert u.a. in dieser Schreibweise ('Launaea') *Launaea Cass.* (unter *Rhabdotheca Cassini*)

Launaya Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 350. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Launaya (aca) Cass. 1822 ... Der Name *Launaea* ist schon von Oliver ... in sein Recht gesetzt worden, was Durand index übersehen hat; die correcte Schreibweise ist *Launaya*.'

LAUREMBERG _ PETER

Peter Lauremberg (1585 - 1639) deutscher Hochschullehrer, war Professor der Philosophie (1611 in Montauban/Frankreich), der Mathematik und Physik (1614 in Hamburg am Akademischen Gymnasium), der Medizin, Poesie und Mathematik (1624 in Rostock), ab 1635 auch Rektor der Universität in Rostock, schrieb Lehrbücher zu verschiedenen Wissensgebieten

Laurembergia P.J.Bergius 1767 (Haloragaceae) → Descr. Pl. Cap. 350. 1767 — Peter Jonas Bergius ... 'Generi huic nomen imposui in memoriam Petri Laurembergii, Botanici olim eximii & senioris Horticulture restauratoris.'

Lautembergia Baill. 1858 (Euphorbiaceae)

Laurembergia Baill. 1860 (Euphorbiaceae) → Adansonia 1: 274. 1860 — Henri Ernest Baillon ... korrigierte 1860 in der Zeitschrift 'Adansonia' zu *Laurembergia*, nom. illeg., äussert sich (wiederum) nicht zur Etymologie, Tropicos schreibt dazu ... 'This is a validly published name, typified by *L. multispicata* (Baillon 1858). Baillon later (1860 ...) misspelled the name 'Laurembergia' and placed it into synonymy under his new genus *Diderotia*, presumably to avoid confusion with *Laurembergia Bergius* (Haloragidaceae), a different taxon. Radcliffe-Smith and Goear (1997) wrongly suggest that Baillon's original spelling was 'Laurembergia'.' — wurde ersetzt durch *Diderotia Baill.* 1861 (*Euphorbiaceae*), die nun → Denis Diderot ehrt

LAURENS DE LA BARRE _ HENRI MARIE ERNEST DU

Henri Marie Ernest du Laurens de la Barre (1888 - 1918) französischer (angehender) Naturwissenschaftler, starb im 1. Weltkrieg, sammelte und fotografierte fossile Fundstücke

Dulaurensia E.Reid 1927 (Fossil) → Bull. Soc. Géol. Minéral. Bretagne 8: 52. 1927 — Eleanor Mary Reid ... 'The fossil fruits and seeds which form the subject of this memoir were discovered and collected from the grits of St. Tudy, near Quimper (Finistère), by the late M. Henri du Laurens de la Barre ... I have given it a new generic name in honour of M. du Laurens de la Barre, because, judging by the drawings and photographs he made of the species, it must have had a peculiar interest for him.'

LAURENT _ ÉMILE

Émile Laurent (1861 - 1904) belgischer Arzt und Botaniker, Professor am belgischen Institut für Agrikultur (Institut supérieur industriel agronomique de Gembloux), befasste sich mit dem Kaffee-Anbau in Afrika, reiste im Kongo, starb/ertrank auf See, Onkel von → Marcel Désiré Joseph Laurent (1879 - 1924), der dann später seine Sammlungen ordnete — (Laurent)

Emiliomarcelia T.Durand & H.Durand 1909 (Anacardiaceae) → Syll. Fl. Cong. 115. 1909 — Théophile Alexis Durand ... Hélène Durand ... '... nous avons dû abandonner le nom du genre créé par Hooker. Nous sommes heureux de lui substituer un nom qui rappelle la belle mission scientifique Émile et Marcel Laurent.' — (*geehrt sind ... Émile Laurent ... Marcel Désiré Joseph Laurent) — Pflanzennamen nach **Émile** Laurent, **Marcel** Laurent

LAURENT _ MARCEL DÉSIRÉ JOSEPH

Marcel Désiré Joseph Laurent (1879 - 1924) belgischer Agraringenieur und Botaniker, reiste mehrfach im Kongo u.a. als Assistent von → Léon Auguste Edouard Joseph Pynaert, Neffe von → Émile Laurent (1861 - 1904), ordnete die Sammlungen seines verstorbenen Onkels — (M.Laurent)

Emiliomarcelia T.Durand & H.Durand 1909 (Anacardiaceae) → Syll. Fl. Cong. 115. 1909 — Théophile Alexis Durand ... Hélène Durand ... '... nous avons dû abandonner le nom du genre créé par Hooker. Nous sommes heureux de lui substituer un nom qui rappelle la belle mission scientifique Émile et Marcel Laurent.' — (*geehrt sind ... Émile Laurent ... Marcel Désiré Joseph Laurent) — Pflanzennamen nach **Émile** Laurent, **Marcel** Laurent

LAURENT-TÄCKHOLM _ VIVI

Vivi Laurent-Täckholm, *geb. Laurent (1898 - 1978) schwedisch-ägyptische Botanikerin, Schriftstellerin, Professorin der Botanik an der Universität in Alexandria und vor allem in Kairo 1947 - 78, befasste sich mit der ägyptischen Flora, arbeitete auch davor schon in Ägypten mit ihrem Mann Gunnar Vilhelm Täckholm (1891 - 1933), einem schwedischen Botaniker und Professor der Botanik in Kairo 1925 - 29, sie schrieb u.a. Kinderbücher, über ihre Reisen in den USA 1921 - 23 und ägyptischen Eindrücken z.B. 'Faraos blomster, En kulturhistorisk-botanisk skildring af livet i det gamle Ægypten', (Journal 'Taeckholmia') — (Täckh.)

Taeckholmia Boulos 1967 (Asteraceae) → Bot. Not. 120: 96. 1967 — Loutfy Boulos ... 'It is proposed to name this new genus *Taeckholmia* in honour of Vivi Täckholm, Professor of Systematic Botany, Faculty of Science, Cairo University, who inspired and encouraged the writer to study this group of plants.'

LAURENTI _ MARCO ANTONIO

Marco Antonio Laurenti (1678 - 1772) italienischer Arzt, Botaniker, Professor der Medizin und Philosophie in Bologna

Laurentia P.Micheli ex Adans. 1763 (Campanulaceae) → Nov. Pl. Gen. (Micheli) 18. 1729, → Fam. Pl. (Adanson) 2: 134. 1763 — Michel Adanson ... bezieht sich auf Pier' Antonio Micheli ... dieser schreibt ... '*Eximius Vir Marcus Antonius Laurenti Philosophiae, ac Medicinæ Doctor collegiatus Bononiensis, in celebratissimo Patrio Archigymnasio Lector publicus; Nosocomii, quod Vitæ appellat, Archiater; spargyrice peritissimus, ejusque in Academiâ, atque Instituto Scientiarum Bononiæ professor expertissimus.*'

Laurenta Medik. 1791 (Campanulaceae) → Staatsw. Vorles. Churpf. Phys.-Oek. Ges. 1: 207. 1791 — Friedrich Kasimir Medikus ... vergleicht seine Pflanze mit Laurentia P.Micheli, sieht Unterschiede und erstellt diese Gattung

LAURER _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Laurer (1798 - 1873) deutscher Arzt, Apotheker, auch Botaniker (Lichenologe, Mykologe, Bryologe), Professor der Medizin und Pharmazie an der Universität in Greifswald (ab 1836), Schüler von → David Heinrich Hoppe, sammelte Flechten, Moose, Blütenpflanzen, fertigte Zeichnungen an, schrieb über Flechten und u.a. 'Deutschlands Flora in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen', sein Herbarium war später in Berlin und verbrannte im 2. Weltkrieg 1943 — (Laurer)

Laureria Schtdl. 1834 (Solanaceae)

Laurera Rchb. 1841 (Lichenes)

Laureriella Hepp 1867 (Lichenes) → Flechten Europas (Ph. Hepp) 13: no 772. 1867 — Johann Adam Philipp Hepp ... (be)nennt ihn als Sammler ... '*An einem Felsblock auf der Anhöhe welche sich hinter Zermatt (Kant. Wallis) erhebt, etwa fünf Minuten von letzerm Orte entfernt. Prof. Laurer.*'

Laureromyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittogg. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 34, 62. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... schreiben ... '*Ut in Laurera*', nehmen damit Bezug zu Laurera Rchb.

LAURILA _ MATTI

Matti Laurila (1915 - 1942) finnischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Spezialist für Fungi und Lichenes — (Laurila)

Laurilia Pouzar 1959 (Fungi) → Česká Mykol. 13: 14. 1959 — Zdeněk Pouzar ... '*The genus is dedicated to Matti Laurila (1915 - 1942).*'

LAUTERBACH _ CARL ADOLF GEORG

Carl Adolf Georg Lauterbach (1864 - 1937) deutscher Botaniker (Bryologe, Pteridologe), auch Geograph, Forschungsreisender und Privatgelehrter, u.a. Direktor der Deutschen Neu Guinea-Kompanie 1898 - 1905, lebte ab 1907 auf seinem Gut Stabelwitz und befasste sich mit der Aufarbeitung seiner Forschungen, war ab 1889 mehrfach zu Expeditionen in der Südsee unterwegs, sammelte ausgiebig, schrieb u.a. 'Die Flora der deutschen Schutzgebiete in der Südsee' und 'Beiträge zur Flora von Papuasien', Freund, Kollege und Co-Autor von → Karl Moritz Schumann, war ab 1892 mit → Gertrud Lauterbach geb. Fuchs-Henel verheiratet — (Lauterb.)

Lauterbachia Henn. 1898 (Fungi) → Bot. Jahrb. Syst. 25: 508. 1898 — Paul Christoph Hennings ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Neu-Guinea, Kaiser Wilhelmsland ... (Lauterbach n. 83, 13. Mai 1896).*'

Lauterbachia Perkins 1900 (Monimiaceae) → Fl. Schutzgeb. Südsee (Schumann & Lauterbach) Titelblatt, 330. 1900 — Janet Russell Perkins ... gibt als Fundort ... '*Kaiser Wilhelmsland: Bismarck-*

Gebirge ...im Juli 1899.' an — auch diese Literatur ist u.a. von Karl Lauterbach

Clarorivinia Pax & K.Hoffm. 1914 (Euphorbiaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 147. VII (Heft 63): 17. 1914 — Ferdinand Albin Pax ... Käthe Hoffmann ... '*Genus dicatum cl. Carolo Lauterbach, Florae novoguineensis exploratori indefesso.*' — Pflanzennamen nach Lauterbach = latinisiert **Clarorivinus**

LAUTERBACH _ GERTRUD

Gertrud Lauterbach, *geb. Fuchs-Henel, war in Breslau Schülerin von → Karl Moritz Schumann, heiratete 1892 den Botaniker → Carl Adolf Georg Lauterbach (1864 - 1937)

Gertrudia K.Schum. 1900 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → Fl. Schutzgeb. Südsee (Schumann & Lauterbach) 454. 1900 — Karl Moritz Schumann ... '*Ich habe die Gattung zu Ehren der hochverehrten Gemahlin meines Herrn Mitarbeiters benannt.*'

(!) Hinweis ... es wird oftmals behauptet, Frau Gertrud Lauterbach sei identisch mit der botanischen Zeichnerin Gertrud Bartsch (gestorben 1917 in München). Diese war in den 1890er- und 1900er-Jahren als wissenschaftliche Illustratorin am BG Berlin für den Botanischen Verein der Provinz Brandenburg tätig, u.a. fertigte sie Abbildungen für die 'Flora der deutschen Schutzgebiete in der Südsee' (1901) von Karl Moritz Schumann und Carl Adolf Georg Lauterbach (!), für die 'Fragmenta Phytographiae Australiae Occidentalis' (1904) sowie die 'Flora of South Africa' von Rudolf Marloth. Die botanische Zeichnerin wird jedoch sowohl von Schumann wie von Lauterbach sowie anderen Autoren - selbst lange nach Lauterbachs Eheschließung im Jahr 1892 - immer mit 'Fräulein Gertrud Bartsch' bezeichnet, so dass schon daraus ersichtlich ist, dass es sich um eine andere Person handeln muss. Zum Todesjahr von Fräulein Gertrud Bartsch s. die Mitteilung in → Verh. Bot. Vereins Prov. Brandenburg 59: 158, 184. 1917

(!) Hinweis ... *Gertrudia Herzog 1916 (Pottiaceae)* ... ist nach → Gertrud Herzog benannt

LAUTERBORN _ ROBERT

Robert Lauterborn (1869 - 1952) deutscher Hydrobiologe, Botaniker (Algologe) und Protozoologe, Professor an der Universität in Heidelberg ab 1903 und später (1920 - 35) in Freiburg, befasste sich mit der Süßwasserfauna und -flora sowie der Gewässerverschmutzung insbesondere des Oberrheins, schrieb u.a. über Diatomeen sowie eine Naturgeschichte des Rheins — (Lauterborn)

Lauterborniella Schmidle 1900 (Algae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 18: 148-149. 1900 — Wilhelm Schmidle ... erwähnt seine Zusammenarbeit mit Lauterborn, bevor die Diagnose gegeben wird ... '*Eine interessante blaugrüne Alge, für welche Herr Dr. Lauterborn und ich den Namen Rhabdoderma lineare n. gen. et spec. vorschlagen ...!*'

LAVALLÉE _ PIERRE ALPHONSE MARTIN

Pierre Alphonse Martin Lavallée (1836 - 1884) französischer Botaniker und Dendrologe, legte sich ab 1857 auf seinem Landgut Segrez bei Paris ein (damals berühmtes) Arboretum mit allen bekannten und unter den klimatischen Verhältnissen lebensfähigen Pflanzen/Bäumen (ca. 6.500 Species) auf ca. 26 Hektar und mit 5 km langer botanischer Promenade an, schrieb dazu u.a. 'Arboretum segrezianum', nach ihm als damaligem Präsidenten der Société d'Horticulture de France heisst auch die 'Lavallée'-Traube bzw. die Rotwein-Sorte 'Alphonse-Lavallée' — (Lavallée)

Lavallea Baill. 1862 (Olacaceae) → Adansonia 2: 361. 1862 — Henri Ernest Baillon ... '*Genus amic. cl. Alph. Lavallée dicatum, de re botanica optime, ut sat constat, merito.*'

Lavalleopsis Tiegh. 1896 (Olacaceae) → Bull. Soc. Bot. France 43: 565. 1896 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... nimmt Bezug zu Lavallea Baill. ... '*Le genre Strombosia, où l'ovaire est supère, le genre*

Lavallea où il est tout à fait infère, et le genre nouveau Lavalleopsis ... où il est semi-infère ...!

LAVATER _ JOHANN HEINRICH

Johann Heinrich Lavater (1611 - 1691) schweizer (Militär-)Arzt und Naturforscher, Professor der Naturgeschichte, war ab 1653 als Stadtarzt in Bern, dann in Zürich, unterrichtete Medizin und Naturkunde am Collegium Carolinum in Zürich, war befreundet mit → Joseph Pitton de Tournefort und u.a. Lehrer von → Johann Jacob Scheuchzer sowie → Johannes von Muralt

Lavatera L. 1753 (Malvaceae) → Critica Botanica 73. 1737, → Sp. Pl. 2: 690. 1753, → Inst. Rei Herb. ed. 3 (Tournefort) 1: v. ix. 1719 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica – Medicorum' ... 'Lavatera T. – Lavatera. – Medic. Tigrin.', und Joseph Pitton de Tournefort ... schreibt ... 'Inter Helvetios Lavaterus, Medicus & Chirurgus experientissimus. ... Appendix ad Institutionem quorundam novorum generum Plantarum, qualia sunt ... Lavatera ...'

LAVIGERIE _ CHARLES MARTIAL ALLEMAND

Charles Martial Allemand Lavigerie (1825 - 1892) französischer Geistlicher, Professor für Kirchengeschichte, Gründer der Société des missionnaires d'Afrique ('Pères blancs'), war 1867 Erzbischof in Algier und Carthago, Primas von Afrika, auch Kardinal, befasste sich auch mit der Sklaverei und propagierte einen 'Kreuzzug' gegen die dafür verantwortlichen 'islamischen' Sklavenhändler

Lavigeria Pierre 1892 (Icacinaceae) → Fl. Forest. Cochinch. 3: sub t 267. 1892 — Jean Baptiste Louis Pierre ... '... je dois signaler la plante suivante du Congo ... et que j'appelle ... *Lavigeria salutaris*, en souvenir des services rendus à la civilisation, en Afrique, par l'éminent cardinal.'

LAVOISIER _ ANTOINE LAURENT DE

Antoine Laurent de Lavoisier (1743 - 1794) französischer Chemiker, auch Jurist und (Haupt-)Zollpächter, befasste sich in der Chemie mit der quantitativen Analyse insbesondere mit der Bindung und Freisetzung von Gasen (Sauerstoff, Kohlendioxid), hatte dazu ein eigenes Labor und notierte bei seinen Experimenten mit der Assistenz seiner Frau Marie-Anne Pierrette Paulze Lavoisier (1758 - 1836) stets alles sehr genau, verbesserte so die wissenschaftliche Methodik, leitete das Gesetz der Erhaltung der Massen ab, konnte die Element-Natur vieler Stoffe aufklären und schuf eine chemische Nomenklatur, konnte viele Vorgänge wie pflanzliche und tierische Atmung, Verbrennung, alkoholische Gärung, Oxidation von Metallen (Rostbildung) usw. erklären, leitete ab 1784 die Akademie der Wissenschaften in Paris, war auch Inspekteur der Schießpulver-Fabriken, untersuchte mit → Jean Etienne Guettard die geologisch-mineralogische Struktur Frankreichs, war in der Französischen Revolution liberaler Abgeordneter der Stände, beteiligte sich an den Reformen und mit seinem Freund → Joseph Louis Lagrange an der Einführung einheitlicher Masse und Gewichte (metrisches System), wurde dann aber als Hauptzollpächter (als 'Steuereintreiber und Erpresser') angeklagt und guillotiniert, gehört zu den 72 auf dem Eiffelturm geehrten Personen, seine Witwe heiratete 1805 → Benjamin Thomson Graf Rumford

Lavoisiera DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 102. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus spectabile dicatum clax et infelicissimo Lavoisier cujus nomen summa laus.'

LAVOIX _ CHARLES

Charles Lavoix (20. Jahrh.), Sohn des französischen Kaufmanns → Lucien Lavoix (1906 - 1993 ?), sammelte

mit seinem Vater u.a. diese Palme am Mont Panié/Neukaledonien

Lavoixia H.E.Moore 1978 (Arecaceae) → Gentes Herbarum 11: 296. 1978 — Harold 'Hal' Emery Moore ... 'The generic name honors M. Lucien Lavoix and his children who discovered this palm on Mont Panié more than a decade ago. M. Lavoix has long had a keen interest in the palms of New Caledonia, the majority of which he has collected and grows at his home on Mont Koghi.' — (*geehrt sind ... Lucien Lavoix ... seine Kinder, u.a. ... Charles Lavoix)

LAVOIX _ LUCIEN

Lucien Lavoix (1906 - 1993 ?) französischer Kaufmann, war Direktor eines bedeutenden Handelshauses in Nouméa/Neukaledonien, auch Pflanzensammler (fand mit seinen Kindern u.a. mit → Charles Lavoix, diese Palme am Mont Panié), besass einen eigenen botanischen Garten, arbeitete mit dem Autor → Harold Emery Moore und mit → Maurice Schmid

Lavoixia H.E.Moore 1978 (Arecaceae) → Gentes Herbarum 11: 296. 1978 — Harold 'Hal' Emery Moore ... 'The generic name honors M. Lucien Lavoix and his children who discovered this palm on Mont Panié more than a decade ago. M. Lavoix has long had a keen interest in the palms of New Caledonia, the majority of which he has collected and grows at his home on Mont Koghi.' — (*geehrt sind ... Lucien Lavoix ... seine Kinder, u.a. ... Charles Lavoix)

LAVRANOS _ JOHN JACOB

John Jacob Lavranos (1926 - 2018) griechisch-südafrikanischer Jurist, Ökonom, Botaniker und Pflanzensammler, arbeitete ab 1952 bei einem Versicherer in Südafrika, interessierte sich insbesondere für Sukkulenten, unternahm Exkursionen in Arabien, Somalia, Kenia und Tansania — (Lavranos)

Lavrania Plowes 1986 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Cact. Succ. J. (Los Angeles) 58: 122. 1986 — Darrel Charles Herbert Plowes ... 'I have great pleasure in naming this new genus after John Lavranos, whose collections and descriptions of previously undescribed African and Arabian succulents rank him among the foremost in this field at any time in the present or past. Fluent in seven languages, he has traveled widely from the Cape to Ethiopia and Arabia, and he has enlightened, delighted and amused many audiences with his superb slied shows of these travels. The stapeliads he has collected on these expeditions have been of the utmost assistance to me ...'

LAW _ JOHN SUTHERLAND

John Sutherland Law (1810 - 1885), englischer Botaniker, war ca. 1830 - 54 in Bombay u.a. beim Bombay Civil Service, förderte die Botanik, sammelte dort und in der Umgebung mit → John Ellerton Stocks, Mitglied u.a. der Royal Asiatic Society und Linnean Society, vermachte vieles der Universität Oxford — (J.S.Law)

Lawia Wight 1847 (Rubiaceae) → Calcutta J. Nat. Hist. 7: 14. 1847 — Robert Wight ... 'The genus ... is, so far as I am aware, the only genus of the Indian flora referable to that tribe, I therefore dedicate it to my valued correspondent J.S. Law, Esq., of the Bombay Civil Service, as an appropriate tribute to one, who stands nearly alone in his order, as an enthusiastic lover of Botany, and who, in the midst of the harassing and fatiguing duties of a collector's office, still finds some leisure to devote to his favourite pursuit.'

Lawia Griff. ex Tul. 1849 (Podostemaceae) → Ann. Sci. Nat., Bot. ser. 3, 11: 112-113. 1849 — William Griffith ... Edmond Tulasne ... (bc)nennen ihn als Sammler mit ... 'Hindostania occidentalis. - (Law).'

Lawiella Koidz. 1927 (Podostemaceae)

- Law _ YUH WU (Yu Hu) (1917 - 2004) chinesischer Botaniker, Professor der Botanik an der Chinesischen Akademie der Wissenschaften in Peking, schrieb u.a. 'Flora Reipublicae Popularis Sinicae ...' — (Y.W.Law)

LAWALRÉE _ ANDRÉ GILLES CÉLESTIN

André Gilles Célestin Lawalrée (1921 - 2005) belgischer Botaniker, war am BG in Brüssel, unternahm Expeditionen in den Kongo und nach Zaire, war Spezialist für die belgische Flora, schrieb u.a. 'Flore générale de Belgique', 'L'orchidée en Belgique' und über belgische Botaniker z.B. zu → Marie-Anne Libert und → Pierre-Joseph Redouté — (Lawalrée)

Lawalreea Diederich 1990 (Fungi) → Mycotaxon 37: 308. 1990 — Paul Diederich ... 'This genus is named in honour of Prof. A. Lawalrée (Brussels) in recognition of his invaluable assistance and encouragement to my botanical studies during the last 15 years.'

LAWRENCE _ JAMES TREVOR

James Trevor Lawrence, 2. Baronet (1831 - 1913) englischer Adliger und Politiker, auch Pflanzensammler und Orchee-Spezialist, arbeitete 1853 - 63 beim Indian Medical Service und sammelte dort, betätigte sich später in London politisch und mit der Kultivierung von Pflanzen (speziell mit Orchideen), war 1885 - 1913 Präsident der Royal Horticultural Society (RSH)

Trevoria F.Lehm. 1897 (Orchidaceae) → Gard. Chron. ser. 3, 21: 345. 1897 — Friedrich Carl Lehmann ... 'I have named this genus of Orchidaceae in honour and commemoration of Sir Trevor Lawrence, one of the most enthusiastic orchidists that ever lived. Trevoria has to answer our purpose; Lawencia and Lawrencella being already in existence in Compositae and Malvaceae respectively. May Sir Trevor's love of Orchids 'perdure sempervireat' as Chloris the goddess of flowers.'

LAWRENCE _ ROBERT WILLIAM

Robert William Lawrence (1807 - 1833) englisch-australischer Botaniker und Pflanzensammler, war ab 1825 auf Tasmanien und sammelte für → William Jackson Hooker Pflanzen, der sie dann in seiner 'Flora Tasmania' beschrieb

Lawrencella Lindl. 1839 (Asteraceae)

Lawencia Hook. 1840 (Malvaceae) → Icon. Pl. 3: ad t 261. 1840 — William Jackson Hooker ... 'So named after the late R.W. Lawrence, Esq., of Van Dieman's Land, a most enthusiastic Botanist, to whom I am indebted for my first Van Dieman's Land collections, and from whom Mr. Ronald Gunn imbibed his ardent thirst for science.' — wurde ersetzt durch *Wrenciala A. Gray* 1854

Laurencellia Neumann 1845 (Asteraceae) → Rev. Hort. (Paris) ser. 2, 4: 26. 1845 — Joseph Henri François Neumann ... 'Ce joli arbrisseau de la Nouvelle-Hollande ...', äussert sich jedoch nicht zur Etymologie — entspricht nach IPNI *Lawrencella Lindl.*

Wrenciala A. Gray 1854 (Malvaceae) → U.S. Explor. Exped., Bot. Phan. 15(1): 180. 1854 (s. unter 'Hoheria') — Asa Gray ... 'Lawencia, Hook. is wrongly placed in the conspectus referred to ... Moreover, the name Lawencia is preoccupied by Lawencia in the Alge, a genus received by all modern Algologists [diese Algengattung ist heute nicht mehr vorhanden]. This Malvaceous genus may be transformed by an anagram into Wrenciala.' — Pflanzenname als Anagramm — ersetzt *Lawencia Hook.* 1840

- LAWREY _ JAMES DONALD (fl. 2005, 2007) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor am Department of Environmental Science and Policy, George Mason University, Manassas/Virginia, schrieb 2010 mit → Paul Diederich 'Lichenicolous fungi – worldwide checklist, including isolated cultures and sequences available' — (Lawrey)

LAWSON _ ISAAC

Isaac Lawson (1704 - 1747) schottischer (Militär-)Arzt und Mineraloge, war Helfer Linnés in dessen Leidener Zeit und finanzierte mit → Johan Frederik Gronovius die 1. Auflage von Linnés 'Systema Naturae', reiste in Deutschland und sammelte Mineralien (u.a. in Clausthal-Zellerfeld, Freiberg), nahm als Arzt in der britischen Armee an den Österreichischen Erbfolgekriegen teil, starb vermutlich durch eine Verletzung, die chemische Substanz 'Lawsonie' ist nach ihm bzw. der Art 'Lawsonia inermis' benannt — (I.Lawson)

Lawsonia L. 1753 (Lythraceae) → Critica Botanica 93. 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica' ... 'Lawsonia – Lawson Isac. – Scotus.'

LAWTON _ ELVA

Elva Lawton (1896 - 1993) amerikanische Botanikerin (Bryologin), unterrichtete ab 1923 an verschiedenen Colleges u.a. in Pennsylvania und New York City, war ab 1959 als Professorin an der Washington-Universität in St. Louis und u.a. auch Kuratorin des Bryophyten-Herbars, befasste sich anfangs mit Farnen, sammelte dann später Moose vor allem in den westlichen USA, wird ausserdem mit dem Epitheton 'lawtoniae' geehrt — (E.Lawton)

Bryolawtonia D.H.Norris & Enroth 1990 (Thamnobryaceae) → Bryologist 93(3): 329. 1990 — Daniel Howard Norris ... Johannes Enroth ... '... we have chosen the name Bryolawtonia as a too long-delayed honor to Elva Lawton, the Author of a book which must serve as a yardstick against which all other works in the western United States must be measured.'

LAXMANN _ ERICH (ERIK) GUSTAV

Erich (Erik) Gustav Laxmann (*russ. Эрик Густав Лаксман) (1737 - 1796) finnisch-schwedisch-russischer Geistlicher, Naturwissenschaftler, Botaniker und Reisender, war ab 1764 Pastor in Sibirien, ab 1770 Professor für Chemie und Ökonomie in St. Petersburg, lebte ab 1780 in Irkutsk, unternahm Forschungsreisen an den Baikalsee und bis an die chinesische Grenze, schrieb u.a. 'Beiträge zur Flora und Fauna Rußlands', 'Sibirische Briefe' — (Laxm.)

Laxmannia J.R.Forst. & G.Forst. 1776 (Asteraceae) → Charact. Gen. 93. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... 'Ericus Laxman Suecus, nunc Professor Petropolitonus, in Sibiria scientiam naturalem plurimis novis inventis auxit.'

Laxmannia Schreb. 1791 (Rutaceae)

Laxmannia R.Br. 1810 (Anthericaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 285. 1810 — Robert Brown ... bezieht sich auf *Laxmannia J.R.Forst. & G.Forst.* mit ... 'Laxmannia Forst. species Bidentis est.'

Laxmannia Fisch. 1812 (Rosaceae)

Laxmannia S.G.Gmel. ex Trin. 1818 (Rubiaceae)

LAY _ GEORGE TRADESCANT

George Tradescant Lay (ca. 1800 - 1845) englischer Forschungsreisender, Missionar und Diplomat, reiste 1825 - 28 im pazifischen Raum (mit Kapitän Beechey), sammelte Pflanzen in Alaska, Kalifornien, Mexiko, Südamerika, Hawaii und anderen pazifischen Inseln, war danach 1836 - 39 Missionar in China und studierte dort die Sprache und Kultur, wurde 1843 - 45 britischer Konsul in China (Canton, Foochow, Amoy), starb dort an Fieber

Layia Hook. & Arn. 1833 (Fabaceae—Leguminosae) → Bot. Beechey Voy. (Hook. & Arn.) ii, 182. 1833 — William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ... *'The Botanical Collections were made by Mr. Lay the Naturalist ... as well as those [notes] of Mr. Lay, have been of much service ... If this were to form a new genus, we would propose the name of Layia, after one of the discoverers ...'*

Layia Hook. & Arn. ex DC. 1838 (Asteraceae) → Bot. Beechey Voy. (Hook. & Arn.) ii, 148 in nota. 1833, Prodr. (DC.) 7(1): 294. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... verweist auf William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ... diese schreiben ... *'The Botanical Collections were made by Mr. Lay the Naturalist ... as well as those [notes] of Mr. Lay, have been of much service ... If this were to form a new genus, we would propose the name of Layia, after one of the discoverers ...'*

Laya Endl. 1840 (Asteraceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 1309. 1840 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Laya') Bezug zu Layia Hook. & Arn. ex DC.

LAZARENKO _ ANDREI SAZONTOVICH

Andrei Sazontovich (Sozontovič) Lazarenko (*russ. Андрей Созонтович Лазаренко) (1901 - 1979) (ukrainisch-)sowjet-russischer Botaniker (Bryologe), schrieb u.a. 'Opredelit' listvennykh mkhov Ukrainy' und 'Atlas des chromosomes des Mousses de l'URSS' — (Laz.)

Lazarenkoiopsis S.Y.Kondr., Lökös & Hur 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 110. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... László Lökös ... Jae-Seoun Hur ... *'It is named after the well-known Ukrainian bryologist Andrij Sozontovych Lazarenko (1901 - 1979) for his contributions to the bryoflora of the Eastern Asian region.'*

- LÁZARO É IBIZA _ BLAS (1858 - 1921) spanischer Pharmazeut, Botaniker (Mykologe, Algologe), war 1880 - 85 Professor an der Institución Libre de Enseñanza (eine pädagogische Bewegung in Spanien) und schon ab 1882 auch am BG in Madrid, ab 1890 dort auch als Professor der Botanik, schrieb 'Distribución geográfica de las columníferas de la Península Ibérica' und 'Manuales Soler - Plantas Medicinales' — (Lázaro Ibiza)

LEA _ THOMAS GIBSON

Thomas Gibson Lea (1785 - 1844) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war aus/in Cincinnati/Ohio, schrieb einen Katalog zu den Pflanzen der Umgebung, eine chemische Substanz 'Leainfulven' ist nach ihm bzw. dem Pilz 'Mycena leaiana' benannt — (Lea)

Berkleasmium Zobel 1854 (Fungi) → Icon. (Corda) 6: 4. 1854 — Johann Baptista Zobel ... *'Auf faulendem Holze am Ohio. Gefunden von G.T. Lea, Esq. und mitgeteilt von Mr. Berkeley Rev. ... Der ... Sporenaufbau ... berechtigt wohl ... zur Aufstellung einer neuen Gattung, die ich, um an Rev. Berkeley, der diese Pflanzenform zuerst beschrieben, ferner an ihren Auffinder Esq. Lea ... zugleich zu erinnern ...'* — (*gehört sind ... Miles Joseph Berkeley ... Thomas Gibson Lea) — Pflanzenname nach **Berkeley, Lea**

Leaia Banker 1906 (Fungi) → Mem. Torrey Bot. Club 12: 175. 1906 — Howard James Banker ... *'It seems most appropriate that this well-marked genus should be dedicated to the memory of that pioneer mycologist of the Ohio Valley, Mr. T.G. Lea, who first detected one of its species.'*

LEACH _ LESLIE 'LARRY' CHARLES

Leslie 'Larry' Charles Leach (1909 - 1996) (rhodesisch-)englischer Elektroingenieur, 'selftaught' Botaniker, arbeitete bis 1956 als Unternehmer in Salisbury (heute Harare/Zimbabwe), sammelte Sukkulente in Kenia, Malawi, Zimbabwe und Südafrika, war bis zur Unabhängigkeit Rhodesiens am National Herbar, dann u.a. am

Karoo BG in Worcester/Südafrika, Spezialist für sukkulente Asclepiadaceae/Euphorbiaceae/Liliaceae — (L.C.Leach)

Leachia Plowes 1992 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Asklepios 56: 11. 1992 — Darrel Charles Herbert Plowes ... *'This genus is named after Mr. Larry C. Leach in recognition of his exceptionally meticulous and detailed contributions to the study and revision of the Stapelieae, the succulent euphorbias and the aloes of southern Africa.'* — wurde ersetzt durch **Leachiella Plowes 1992**

Leachiella Plowes 1992 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Asklepios 57: 15. 1992 — Darrel Charles Herbert Plowes ... *'I proposed a new generic name, Leachia, ... to commemorate the outstanding work by Mr. Larry C. Leach ... it was not noticed that this name is in fact pre-occupied by a genus in the Compositae (Leachia Cas...) ... A modified name is here proposed, which will, I hope, ensure that Larry Leach's name is permanently associated with this tribe of succulent Asclepiads on which he has laboured so long and so well.'* — ersetzt **Leachia Plowes 1992**

Larryleachia Plowes 1996 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Excelsa 17: 5. 1996 — Darrel Charles Herbert Plowes ... *'Larryleachia Plowes is proposed as a substitute for the illegitimate homonyms Leachia Plowes and Leachiella Plowes ... the name Leachia was proposed for the so-called 'smooth Trichocaulons' in honour of the outstanding botanical contributions by the late Mr. Larry C. Leach, but through a three-way communication misunderstanding the prior use of the name was unfortunately not picked up prior to publication. To rectify this, the name Leachiella was proposed (Plowes 1992b) as a replacement for the illegitimate Leachia sensu Plowes. Although enquiries were made as to the availability of this generic name, it later transpired that unfortunately Leachiella had also been previously used (by Kùgrens, 1982) for a genus of parasitic red marine algae, so once more, yet another suitable generic name has to be sought for this group of African succulent plants.'* — ersetzt **Leachia** bzw. **Leachiella Plowes 1992**

(!) Hinweis ... **Leachiella Kùgrens 1982 (Algae)** ... ist nach → Norman Edward Leach benannt

LEACH _ NORMAN EDWARD

Norman Edward Leach ('Leach III') (1946 - 1971) ... (angehender) Botaniker (Algologe), früh verstorbener Freund des Autors → Paul Kùgrens

Leachiella Kùgrens 1982 (Algae) → Amer. J. Bot. 69(2): 306. 1982 — Paul Kùgrens ... *'The genus is named in memory of Norman E. Leach III, a promising phycologist and personal friend. At the time of his premature death in 1971, Norm was a graduate student at the University of California, Berkeley, working under the direction of Dr. John A. West.'*

(!) Hinweis ... **Leachiella Plowes 1992 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)** ... ist nach → Leslie 'Larry' Charles Leach benannt

LEACH _ WILLIAM ELFORD

William Elford Leach (1790 - 1836) englischer Zoologe (Meeresbiologe), war an der Bibliothek, später an der Naturgeschichtlichen Abteilung des British Museum, befasste sich mit Weich- und Krebstieren, reiste in Frankreich, Italien und Griechenland, schrieb verschiedene Artikel zu Crustaceae im 'Dictionnaire des sciences naturelles' von → Georges Léopold Chrétien Frédéric Dagobert de Cuvier

Leachia Cass. 1822 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 25: 388. 1822 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... *'Ce genre de plantes, que nous dédions au savant naturaliste, M. Leach, l'un des rédacteurs de ce Dictionnaire ...'*

Lerchia Rchb. 1828 (Asteraceae) → Consp. Regn. Veg. (H.G.L. Reichenbach) 109. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... bezieht sich in einer Auflistung verschiedener Genera und in dieser Schreibweise ('Lerchia') auf **Leachia Cass.** — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- **LEAKEY _ DOUGLAS G. B.** (1907 - ca. 1980) britisch-kenianischer Botaniker, arbeitete vorallem im Forstbereich, hervorragender Kenner von Fauna, Flora sowie der Volksstämme Kenias, Bruder von → Louis Seymour Bazett Leakey — (Leakey)

LEAKEY _ LOUIS SEYMOUR BAZETT

Louis Seymour Bazett Leakey (auch bekannt als 'L.S.B. Leakey') (1903 - 1972) britisch-kenianischer (Paläo-)Anthropologe und Archäologe, wuchs in einem kenianischen Volksstamm auf, unternahm Grabungen an verschiedenen Orten in Afrika und fand Fossilien sehr früher Hominiden, motivierte Jane Goodall, Diane Fossey und Biruté Galdikas zur Erforschung von Primaten (nannte diese 3 in Anlehnung an 'Primates' 'the *Tri-mates*'), schrieb u.a. 'The Progress and Evolution of Man in Afrika', seine 2. Frau Mary Douglas Leakey (1913 - 1996) war ebenfalls Archäologin und (Paläo-)Anthropologin, ihre bedeutenden fossilen Funde zum Verständnis der menschlichen Evolution wurden von ihrem Mann ausgewertet und veröffentlicht, Bruder von → Douglas G.B. Leakey

Leakeyia K.I.M.Chesters 1957 (Fossil) → Palacontographica Abt. B, Paläophytol. 101: 60. 1957 — Kathleen I.M. Chester ... 'In the absence of an identical living genus a new generic name, *Leakeyia*, has been given in honour of Dr. L.S.B. Leakey, the finder of this flora.'

LEANDRI _ JACQUES DÉSIRÉ

Jacques Désiré Leandri (1903 - 1982) französischer Botaniker (Mykologe), war am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, sammelte 1922 - 80 Pflanzen in Nordafrika (Marokko), auf Madagaskar und den Komoren, befasste sich taxonomisch mit den Euphorbiaceae, schrieb u.a. 'Les arbres et grands arbustes Malgaches de la famille des Euphorbiaceae' und 'Flore de Madagascar et des Comores' — (Leandri)

Leandriella Benoist 1939 (Acanthaceae) → Notul. Syst. (Paris) 8: 155. 1939 — Raymond Benoist ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Tsingy de Bemahara ... sur les rochers calcaires ... 10 février 1933 (Leandri 815, 816 et 816 bis).'

Dendroleandria Arènes 1956 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Mem. Inst. Sci. Madag. Ser. B, Biol. veg. 7: 65. 1956 — Jean Arènes ... 'Il s'agit incontestablement d'un genre nouveau, vraisemblablement endémique malgache, que nous sommes heureux de dédier à M. J. Leandri sous le nom de *Dendroleandria*.'

LEANDRO DO SANTÍSSIMO SACRAMENTO – (PERSON DES KLERUS)

(Frei) ... **Leandro** do Santíssimo Sacramento (*weltlich Ferreira da Silva) (1778 - 1829) brasilianischer Geistlicher und Botaniker, studierte bei → Felix de Avelar Brotero in Coimbra, Professor an der Real Academia de Medicina und ab 1823 Direktor des BG in Rio de Janeiro, schrieb 'Nova plantarum genera e Brasilia', (Journal 'Leandra') — (Leandro)

Leandria Rangel 1915 (Fungi)

Leandra Raddi 1820 (Melastomataceae) → Mem. Mat. Fis. Soc. Ital. Sci. Modena 18: 385. 1820 — Giuseppe Raddi ... 'Leandra altro nuovo genere appartenente alla Famiglia delle Melastome da me stabilito in onore del Rev. Padre Leandro do Sacramento Regio Professore di Botanica a Rio di Janeiro.'

LEAVENWORTH _ MELINES CONKLIN

Melines Conklin Leavenworth (1796 - 1862) amerikanischer (Militär-)Arzt, praktizierte in Alabama, Georgia und Connecticut, sammelte Pflanzen in Mexiko und den südlichen USA, sandte diese an den Autor

→ John Torrey — (Leavenw.)

Leavenworthia Torr. 1837 (Brassicaceae) → Ann. Lyceum Nat. Hist. New York 4: 87. 1837 '1848' — John Torrey ... 'In honor of Dr. M.C. Leavenworth, of the United States army, an indefatigable botanist, who has largely contributed to our knowledge of the plants of Arkansas, Louisiana and Florida.'

LEBECK _ HEINRICH JULIUS

Heinrich Julius Lebeck (1772 - 1800) holländischer Botaniker und Zoologe, Kaufmann und Münzmeister im Dienste der Vereinten Ostindien Kompanie (VOC), sammelte Pflanzen in der Indo-Malaysia-Region, beschrieb u.a. den Ganges-Delphin ('*Delphinus gangeticus*', heute '*Platanista gangetica*'), Schüler von → Carl Peter Thunberg, verfasste u.a. eine 'Beschreibung eines langarmigen, ungeschwänzten Affen aus dem Inneren von Bengalen' sowie 'Bemerkungen über einige Ceylonische Fossilien und ihre Schleifmethode'

Lebeckia Thunb. 1800 (Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 10: 139. 1800 — Carl Peter Thunberg ... 'Nomen: in honorem D. Lebeck apud Societ. Ind. Commerciol. Holland. in Java Officiar. Celeb. Praesidis olim Discipuli omnium carissimi.'

- **LEBEL _ JACQUES EUGÈNE** (1801 - 1878) französischer Arzt, Forscher, Botaniker (Algologe), schrieb u.a. zur Anatomie, botanisch über 'Recherches et observations sur quelques plantes nouvelles, rares ou peu connues de la presqu'île de la Manche' — (Lebel)

- **LEBEL _ TERESA** (1974 - x) (kanadisch-)australische Botanikerin (Mykologin), u.a. am Royal Botanic Gardens Melbourne, National Herbarium Victoria, Royal Botanic Gardens Victoria/Australien, befasste sich mit der Biogeographie von Pilzen, untersucht Einflüsse/Störungen/Wechselwirkungen mit Tieren, Pflanzen, Feuer, Örtlichkeiten — (T.Lebel)

LEBLOND _ JEAN BAPTISTE

Jean Baptiste Leblond (1747 - 1815) französischer Arzt, Naturforscher (Botaniker), war in Cayenne, sandte Pflanzen und Schalen von Meerestieren an die Société d'histoire naturelle in Paris, die Pflanzen wurden dann vom Autor → Louis Claude Marie Richard bearbeitet

Blondea Rich. 1792 (Elaeocarpaceae—Tiliaceae) → Actes Soc. Hist. Nat. Paris 1: 105, 110, 126. 1792 — Louis Claude Marie Richard ... erwähnt ihn als Autor von ... 'Catalogue Plantarum, ad societatem, ineunte anno 1792, e Cayenna missarum a Domino Le Blond.', ist auch Autor des 'Catalogue des Coquilles'

LE BLOND _ JEAN-BAPTISTE ALEXANDRE

Jean-Baptiste Alexandre Le Blond (1679 - 1719) französischer (Garten-)Architekt, wurde insbesondere beeinflusst durch den französischen Landschafts- und Gartengestalter André Le Nôtre, schuf u.a. die Bildtafeln für 'La Théorie et la Pratique du Jardinage ...' von Antoine-Joseph Dezallier d'Argenville (das Werk wurde in viele Sprachen übersetzt und erschien in späteren Auflagen unter Le Blonds Namen), entwarf mit Dezallier die Gartenanlage von dessen Schloss in Argenville, war ab 1716 'Premier architecte' von Peter d.Gr., starb in Moskau an den Pocken, von seinem Nachfolger wurde der Garten von Schloss Peterhof bei St. Petersburg nach Vorlagen aus dem o.g. Buch 'La Théorie ...' angelegt

Blondia Neck. ex Raf. 1836 (Saxifragaceae) → Comment. Pl. Cult. (Boehmer) 52. 1799, → Fl. Tellur. 2: 75. 1836 '1837' (Sekundär-Literatur) — (Noël Martin Joseph de Necker ...) Constantine Samuel Rafinesque ... nennt '*Blondia (Necker)*.'; Georg Rudolph Boehmer ... schreibt präziser ... '*Blondia Neck. ... Alexander*

Blond Auctor dicitur la Theorie et Prat. du Jardinage 709, et saepius ed.'

LEBRETON _ ADRIEN

Adrien Lebreton (1662 - 1736) französischer Geistlicher und Missionar (SJ), lebte lange auf Martinique und besuchte andere karibische Inseln, schrieb in Journal de Trévoux über diese Inseln, ihre Pflanzen und die kurz zuvor eingeführte Kaffeepflanze

Lebretonia Schrank 1819 (Malvaceae) → Pl. Rar. Horti Acad. Monac. 2: t 90-92. 1819 — Franz von Paula Schrank ... *'Nomen impostui in Memoriam P. Le Breton, S.J. Missionari, qui in diario Trivultiansi ann. 1732 mensibus Junio-Novembri, et, intermissis quibusdam mensibus, a Januario in Novembrem 1733 catalogum plantarum Americae transaequatorialis egregium dedit, quem Hallerus valde laudat ...'*

LE BRONNEC _ GUILLAUME

Guillaume Le Bronnec (1884 - 1968) (bretonisch-)französischer Naturforscher, lebte ab ca. 1910 auf den Marquesas (auf der 'Gauguin-Insel' Hiva Oa), war Lehrer, Geschäftsleiter, Vertrauter der Compagnie navale de l'Océanie, unterstützte die dort forschenden Naturwissenschaftler, lernte von ihnen, legte ein Herbar an, besass eine bemerkenswerte Bibliothek, wurde in der Botanik und Zoologie auch mit dem Epitheton *lebronnecii* geehrt

Lebronnecia Fosberg & Sachet 1966 (Malvaceae) → Adansonia ser. 2, 6: 509. 1966 — Francis Raymond Fosberg ... Marie-Hélène Sachet ... *'We are happy to dedicate this genus to its original discoverer, Mr. Guillaume Le Bronnec, naturalist, 50 years resident of Atuona, Island of Hiva-Oa, Marquesas. His hospitality and helpful cooperation shown the junior author on her expedition to the Marquesas in 1963 are greatly appreciated.'*

LEBRUN _ JEAN PAUL ANTOINE

Jean Paul Antoine Lebrun (1906 - 1985) belgischer Agrarwissenschaftler, Botaniker, war an der Universität in Löwen/Louvain, sammelte im Kongo, schrieb 'Recherche morphologiques et systématiques sur les Caféiers du Congo', 'La végétation de la plaine alluviale au sud du Lac Edouard' und 'Fertilité des sols et éléments de sociologie rurale en Afrique au Sud du Sahara' — (Lebrun)

Lebrunia Staner 1934 (Calophyllaceae—Clusiaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 13: 105. 1934 — Pierre Joseph Staner ... *'Nous dédions ce genre à M. J. Lebrun, qui a rapporté de nombreux matériaux intéressants du Congo.'*

Lebruniidendron J. Leonard 1951 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 21: 420. 1951 — Jean Joseph Gustave Léonard ... *'Cette ... constitue un genre nouveau que nous avons le plaisir de dédier au Secrétaire Général de l'I.N.E.A.C., le Dr. J. Lebrun, réputé spécialiste de la flore africaine, qui, en 1933, entreprit la révision des espèces congolaises ...'*

- **LEBRUN _ JEAN-PIERRE** (1932 - x) französischer Botaniker, verfasste mit → Paul Rudolphe Joseph Bamps und → Adélaïde Louise Stork den mehrbändigen 'Index Iconographique des Plantes Vasculaires d'Afrique 1935-1980' — (J.-P. Lebrun)

LECARD _ THÉODORE

Théodore Lecard (1834 - 1880) französischer Botaniker, war am BG 'Richard-Toll' im Senegal (Gouverneur

dort war damals → Louis Léon César Faidherbe), wo u.a. europäische (Agrar-)Pflanzen akklimatisiert wurden, befasste sich mit der landwirtschaftlichen Entwicklung in den Tropen (Cochinchina, Algerien, Senegal, Sudan) und insbesondere mit dem Anbau von Baumwolle, sammelte Pflanzen im Senegal und in Mali, schrieb u.a. 'Le Coton dans l'Afrique Occidentale Française'

Lecardia J. Poiss. ex Guillaumin 1927 (Celastraceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 33: 111. 1927 — Jules Poisson ... André Louis Joseph Edmond Armand Guillaumin ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Uraï (Lecard), forêts de Farino, 800 mètres (Lecard), ravins ombragés de la chaîne centrale de 700 à 900 mètres (Lecard).'*'

LECHE _ JOHAN

Johan Leche (1704 - 1764) schwedisch-finnischer Arzt, Naturforscher (Entomologe, Botaniker, Ornithologe), Professor der Medizin an der Universität in Åbo/Turku, hatte Kontakt zu → Kilian Stobaeus und Linné, führte als erster Impfungen in Finnland/Schweden ein, schrieb u.a. 'Disputatio historico-medica de mumia Aegyptiaca ...'

Lechea Kalm 1753 (Cistaceae) → Sp. Pl. 1: 90. 1753, → Gen. Pl. ed. 5, 40. 1754, → Fauna Svecica, Ratio Operis [2]. 1746 — (Pehr Kalm ...) Carl von Linné ... schreibt ... *'Habitat in Canada.'*, in der 2. Literatur ... *'Lechea – Auctore Cl. Kalmio.'*, in der 3. Literatur ... *Joh. Leche, M.D. factam in Scania, per annos complures, plus quam 500 Insectorum collectionem ... mihi sponte obtulit & meum hunc catalogum insigno augmento ditavit ...'*

Lechea L. 1753 (Cistaceae) → Sp. Pl. 1: 90. 1753, → Gen. Pl. ed. 5, 40. 1754, → Fauna Svecica, Ratio Operis [2]. 1746, → Fl. Zeyl.: Praef. 7. 1747, → Philos. Bot. ed. 2, 7, 303. 1763 — Carl von Linné ... schreibt ... *'Habitat in Canada.'*, in der 2. Literatur ... *'Lechea – Auctore Cl. Kalmio.'*, in der 3. Literatur ... *Joh. Leche, M.D. factam in Scania, per annos complures, plus quam 500 Insectorum collectionem ... mihi sponte obtulit & meum hunc catalogum insigno augmento ditavit ...'*

Lechea Lour. 1790 (Commelinaceae)

Lechidium Spach 1837 (Cistaceae) → Companion Bot. Mag. 2: 286. 1837 — Édouard Spach ... nimmt Bezug zu *Lechea Kalm* [hiess bisher *Lechea L.*] mit ... *'This genus differs strikingly from Lechea ...'*, behält den Namensbezug bei

Lecheoides Endl. 1839 (Cistaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 905, sphalm. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt Bezug zu *Lechea L.* [heisst heute *Lechea Kalm*], *Lecheoides Spach* und *Lechidium Spach*, beschreibt die Pflanzenunterschiede

LECHLER _ WILLIBALD

Willibald Lechler (1814 - 1856) deutscher Apotheker, Botaniker, auch Forscher und Forschungsreisender, war zunächst 1839 - 49 Apotheker in Stuttgart, später (1850 - 55) in Chile, reiste auch in Peru, Argentinien und Ecuador, starb in der Nähe von Ecuador auf See, schrieb u.a. zur Flora von Württemberg — (Lechl.)

Lechlera Miq. ex Steud. 1854 (Poaceae) → Syn. Pl. Glumac. 1(2): 101 in nota sub *Relchela*. 1854 — (Friedrich Anton Wilhelm Miquel ...) Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt Lechler's Herbarbeleg nr. 435, schreibt ... *'Lechleram nominaveram in litt. ad amicos, cum vero serius a Miquelio aliud genus speciosius hoc nomine ex Xanthoxylearum familia sit decoratum, per anagramma in Relchelam meum est mutatum.'* — wurde ersetzt durch *Relchela Steud.* 1854

Relchela Steud. 1854 (Poaceae) → Syn. Pl. Glumac. 1(2): 101 in nota sub *Relchela*. 1854 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt Lechler's Herbarbeleg nr. 435, schreibt ... *'Lechleram nominaveram in litt. ad amicos, cum vero serius a Miquelio aliud genus speciosius hoc nomine ex Xanthoxylearum familia sit decoratum, per anagramma in Relchelam meum est mutatum.'* — Pflanzenname als Anagramm — ersetzt *Lechlera Miq. ex Steud.* 1854

Lechlera Griseb. 1857 (Iridaceae) → Lech. Berb. Am. Austr. 53. 1857 — (August Heinrich Rudolf Grisebach ...) Willibald Lechler ... verfasste die genannte Literatur ('Enumeratio plantarum quas in America australi detexit'), gibt darin an ... *'Lechlera Grisebach nov. gen.'*, im Vorwort schreibt G. Zeller ... *'Dr. Willibaldus Lechler, Stuttgariensis, per Americam australem a fretu magellanico et insulis maclovianis usque ad cordilleras Peruviae peregrinator indefessus, maris antarctici glaciei, in Patagoniae planitiis incolarum saevorum fustibus, sicut anguibus*

venenatis cordillerarum feliciter elapsus, iterum Peruviam petens, isthmo panamico jam trajecto, febris tropico perniciosissimo, annos agens XLII succubus ...'

Lechleria Phil. 1858 (Apiaceae) → Linnaea 28: 654. 1858 — Rudolph Amandus Philippi ... *'Dixi in honorem om. Wilibaldi Lechler, qui, postquam per plures annos plantas provinciae Valdiviae, freti Magellanici, Boliviae, cum maximo studio collegerat, jam e patria Germanica Americam regressus, ut Peruviam exploraret, in isthmo Panamensi a vomitu nigro correptus obiit.'*

LECLERCQ _ SUZANNE CÉLINE MARIE JULIE JOSÉPHINE

Suzanne Céline Marie Julie Joséphine Leclercq (1901 - 1994) belgische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), Professorin der Paläontologie und Stratigraphie an der Universität in Lüttich (Liège), forschte aber auch an anderen Universitäten in England (Glasgow, Manchester, Cambridge, London), befasste sich insbesondere mit Pflanzen aus dem Devon, schrieb 'Contribution à l'étude de la flore du Dévonien de Belgique' und 'Advances in paleozoic botany ...', arbeitete u.a. auch mit → Patricia M. Bonamo, war Präsidentin der Société Géologique de Belgique und Mitherausgeberin von paläologischen Zeitschriften — (Leclercq^{IPNI-IPNI})

Leclercqia H.P.Banks, Bonamo & J.D.Grierson 1972 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 14: 35. 1972 — Harlan Parker Banks ... P.M. Bonamo ... James Douglas Grierson ... *'The genus is named in honor of Professor Suzanne Leclercq.'*

LE COINTE _ PAUL GEORGES AIMÉ

Paul Georges Aimé Le Cointe (1870 - 1956) französisch-brasilianischer Botaniker, Direktor des Museu commercial do Pará, sammelte Pflanzen, untersuchte als Erster das Genus *Ryania* auf Giftigkeit, schrieb u.a. 'L'Amazonie brésilienne' — (Le Cointe)

Lecontea Ducke 1922 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Arch. Jard. Bot. Rio de Janeiro 3: 128. 1922 — Adolpho Ducke ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Frequens ad Amazonum fluvium ... l. P. Le Cointe 4-1915 numero 15.751 ... l. P. Le Cointe 20-1-1916 n. 16.012 ...'*

LECOMTE _ PAUL HENRI

Paul Henri Lecomte (1856 - 1934) französischer Botaniker, war in Nancy und Paris, u.a. 1884 - 1906 Lehrer an Pariser Schulen, dann Professor für Botanik am Muséum national d'Histoire naturelle als Nachfolger von → Louis Edouard Bureau und Direktor des Phanerogamen-Labors, Mitarbeiter waren u.a. → Paul Auguste Danguy, → François Pellegrin, → François Gagnepain, reiste in Afrika und Indochina mit → Eugène Achille Finet, schrieb u.a. 'Les bois coloniaux' und die Monographie 'Le Vanillier', war Co-Autor von 'Flore générale de l'Indo-Chine' — (Lecomte)

Lecomtea Pierre ex Tiegh. 1897 (Olacaceae) → Bull. Soc. Bot. France 43: 569-570. 1897 — Jean Baptiste Louis Pierre ... Philippe Edouard Léon Van Tieghem ... *'Le genre Harmandia ... a été établi en 1889, par M. Pierre, pour une plante récoltée au Laos, en 1876, par M. Harmand ... M. Lecomte en a rapporté du Congo, en 1894, une nouvelle espèce ... dont M. Pierre a fait récemment, dans un travail encore inédit, le type d'un genre nouveau, sous le nom de Lecomtea congensis. Ce sera, provisoirement le Harmandia congensis.'*

Lecomtedoxa (Pierre ex Engl.) Dubard 1914 (Sapotaceae) → Notul. Syst. (Paris) 3: 46, 336-337. 1914, → Monogr. Afrik. Pflanzenfam. 8: 82. 1914 (s. unter 'Mimusops pierreana') — (Jean Baptiste Louis Pierre ... Heinrich Gustav Adolf Engler ...) Marcel Marie Maurice Dubard ... schreibt in 'Genre Nouveau de Sapotacées' von Henri Lecomte ... *'Le regretté botaniste Pierre, qui avait vu cette plante, avait cru pouvoir la rapprocher ... de son Lecomtedoxa, adopté ensuite par Dubard, mais relégué au rang de sous-genre par Engler. Pierre n'a jamais publié la diagnose de son genre Lecomtedoxa; mais elle a été fournie par Engler ... d'après les notes de Pierre et reproduite par Dubard ... Bien que sur l'autorité de Pierre, M. Dubard la décrive sous le nom de Lecomtedoxa ogouensis, nous croyons devoir ... en faire le type d'un genre nouveau que nous désignerons sous le nom de Le Monniera ...'*

Lecomtella A.Camus 1925 (Poaceae) → Comp. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 181: 567. 1925 — Aimée Antoinette Camus ... *'La belle collection de plantes récoltées à Madagascar par M. Perrier de la Bâthie, renferme une espèce, type d'un genre extrêmement distinct, que je suis heureuse de pouvoir dédier à M. le professeur Lecomte.'*

Lecomtea Koidz. 1929 (Podostemaceae)

LECONTE _ JOHN EATTON

John Eatton Leconte (Le Conte) (1784 - 1860) amerikanischer Naturforscher (Botaniker) und Geodät, auch Autor und Künstler, arbeitete ab 1818 zunächst als Landvermesser bei der amerikanischen Armee, unternahm dazu verschiedene Expeditionen, sammelte und zeichnete Pflanzen und Insekten, arbeitete u.a. mit → Stephen Elliott (bei Pflanzen) und → Jean Baptiste Alphonse Dechauffour de Boisduval (bei Tieren), seine Pflanzen-Aquarelle wurden von → Edward Lee Greene gekauft — (Leconte)

Lecontia W.Cooper ex Torr. 1826 (Araceae)

Lecontea A.Rich. ex DC. 1830 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris ser. 2, 5: 195. 1830 — Achille Richard ... Augustin Pyramus de Candolle ... *'Je dédie ce genre nouveau à M. le capitaine John Leconte, de New-York, également distingué par ses connaissances en entomologie et en botanique. Il a publié dans les journaux américains des observations fort bien faites sur les genres ... Pendant son séjour à Paris, il a enrichi les herbiers du Muséum d'une très-belle collection de plantes de l'Amérique du Nord.'*

LECOQ _ HENRI

Henri Lecoq (1802 - 1871) französischer Apotheker, Botaniker, Professor der Naturgeschichte und Direktor des BG in Clermont-Ferrand, betrieb neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit auch eine Apotheke (mit einem Partner), stellte sehr erfolgreich ein Kaffee-Surrogat auf Basis von süßen spanischen Eicheln her, war Präsident der Handelskammer, Gründer der Société d'Horticulture du Puy de Dôme, besass umfangreiche Sammlungen, Kurator bei ihm war → Simon Gilbert 'Martial' Lamotte, schrieb u.a. 'Études sur la géographie botanique de l'Europe', ist *nicht* mit dem Chemiker Paul-Emile Lecoq de Boisbaudran verwandt — (Lecoq)

Lecokia DC. 1829 (Apiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 240. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Genus dicatum cl. H. Lecoq professori Claromontano botanices elementaris et Arvernicae historiae naturalis egregio illustratori.'*

Lecockia Meisn. 1838 (Apiaceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 2: 108. 1838 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... bezieht sich in einer Liste verschiedener Genera und in dieser Schreibweise ('Lecockia') auf *Lecokia DC.*

Lecoquia Caruel 1894 (Apiaceae) → Epit. Fl. Eur. 2: 261. 1894 — Théodore (Teodoro) Caruel ... bezieht sich auf ... *'Lecokia Cand.'*, korrigiert die Schreibweise

LEDA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Leda (*griech. Λήδα), nach der griechischen Mythologie die Frau des spartanischen Königs Tyndareus (s. dazu → Tyndariden), war mit → Zeus (als Schwan) die Mutter von → Helena (die den spartanischen König Menelaos heiratete) und Polydeukes (Pollux) **und** gleichzeitig mit Tyndareus die Mutter von Klytaimnestra (die Menelaos' Bruder Agamamnon heiratete) und Castor, eine ihrer Schwestern ist → Althaea, Kastor und Pollux werden als Dioskure oder Tydariden bezeichnet und waren dann als 'Sternbild' helfende Gottheiten in der Seefahrt

Leda Bory 1822 (Algae) → Dict. Class. Hist. Nat. 1: 507, 595. 1822 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... greift die Verwandlungsgeschichte von Zeus in einen Schwan auf ... *'... Léda, ce que nous pensons du changement de Plantes en Animaux, et d'Animaux en Plantes ...'*

Leda C.B.Clarke 1908 (Acanthaceae)

LEDEBOUR _ CARL FRIEDRICH VON

Carl Friedrich von Ledebour (Ledebur) (*russ. Карл Фридрихович фон Ледебур) (1785 - 1851) deutscher Wissenschaftler und Botaniker, Professor der Botanik und Leiter des BG in Greifswald ab 1805, dann 1811 - 36 Professor der Naturwissenschaften und Direktor des BG in Dorpat (Tartu), war auch russischer Staatsrat und wurde von Zar Alexander I. geadelt, lebte nach 1836 in Odessa, Heidelberg und München, studierte die Flora des Altaï und Sibiriens, reiste u.a. mit → Alexander Andrejewitsch von Bunge, schrieb 'Flora Altaïca' und 'Flora rossica' — (Ledeb.)

Ledebouria Roth 1821 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Nov. Pl. Sp. 194. 1821 — Albrecht Wilhelm Roth ... 'In memoriam amici veneratiss. Car. Frider. Ledebour, Botanices Professoris in Academia Dorpatensi celeberrimi, qui plantarum quarundam novarum Domingensium descriptionem edidit ...'

Ledeburia Link 1821 (Apiaceae) → Enum. Hort. Berol. Alt. 1: 286. 1821 — Johann Heinrich Friedrich Link ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, schreibt unter Nr. 2765 mit der Orthographie 'Ledeburia' ... 'L. Pimpinelloides. Tragium tauricum Ledeb. ...'

Ledebouria Rchb. 1828 (Apiaceae) → Consp. Regn. Veg. (H.G.L.Reichenbach) 143. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt in einer Auflistung verschiedener Genera und in dieser Schreibweise ('Ledebouria, Lk.') Bezug zu Ledeburia Link — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Ledebouriella H.Wolff 1910 (Apiaceae) → Pflanzenreich IV 228 (Heft 43): 191. 1910 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... 'Genus condidi in speciem a cl. Ledebour sub nomine Rumia multiflora in Fl. altaica descriptam.'

LEDEL _ JOHANN SAMUEL

Johann Samuel Ledel (1687 - x) deutscher Arzt, stammte aus Görlitz, praktizierte im schlesischen Sagan, promovierte 1713 mit der Dissertation 'De arthritide ejusque remedio saccharo lactis' unter → Johann Hadrian Slevogt in Jena, schrieb u.a. 1734 'Breviarium Epistolicum Medico-consultatorium'

Ledelia Raf. 1838 (Rhamnaceae) → Sylva Tellur. 154. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... 'LEDELLA - (bot).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

LEDERMANN _ CARL LUDWIG

Carl Ludwig Ledermann (1875 - 1958) schweizer Botaniker und Gartenbaufachmann, reiste in Kamerun und im Pazifik-Raum, nahm 1912 - 13 als Botaniker an der deutschen 'Kaiserin-Augusta-Fluss-Expedition' in Neuguinea teil, seine Sammlungen kamen an das Botanische Museum in Berlin-Dahlem, Doppelexemplare u.a. nach Kew, lebte in den 1930er-Jahren in Berlin (ohne Aussicht noch eine Anstellung zu finden) und zuletzt in der Nähe von Würzburg — (Ledermann)

Ledermanniella Engl. 1909 (Podostemaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 43(4): 378. 1909 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Süd-Kamerun: Campo, in Schnellen des Campo-Flusses bei Dipika ... (C. Ledermann n. 440. - Fruchtend im August 1908).'

Ledermannia Mildbr. & Burret 1912 (Malvaceae—Tiliaceae) → Wiss. Ergebn. Deutsch.-Zentr.-Afr. Exped., Bot. 2: 497. 1912 — Gottfried Wilhelm Johannes Mildbraed ... Karl Ewald Maximilian Burret ... 'Diese Gattung, die wir Herrn Ledermann widmen, ist ...'

LEDGER _ CHARLES

Charles Ledger (1818 - 1905) britischer Kaufmann und Alpaka-Züchter, lebte ab 1836 in Peru, handelte ab 1842 eigenständig mit südamerikanischen Produkten, führte 1859 Alpakas nach Australien ein und lebte auch einige Jahre dort, widmete sich ab 1864 (wieder in Südamerika) der Cinchona-Kultivierung und der Chinin-Gewinnung, fand die besser geeignete, ergiebigere und nach ihm benannte Art 'Cinchona ledgeriana', Samen davon gelangten dann über seinen Bruder George Ledger in London nach Indien und Java, lebte ab 1784 (wiederum) in New South Wales

Ledgeria F.Muell. 1859 (Orchidaceae) → Fragm. (Mueller) 1: 238. 1859 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus nuncupavi in honorem clar. C. Ledger, naturæ strenui observatoris, de aucheniæ in Australiam introductione meritissimi.'

LEDRU _ ANDRÉ PIERRE

André Pierre Ledru (Le Dru) (1761 - 1825) französischer Geistlicher und Botaniker, begleitete Kapitän → Nicolas Thomas Baudin 1796 - 98 auf der 1. Fahrt zu den Antillen, sammelte Pflanzen und legte ein Herbar an, sammelte auch Altertümer in Ägypten

Drusa DC. 1807 (Apiaceae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 10: 466. 1807 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Je donne à ce genre le nom de Drusa, en l'honneur de M. A.P. Le Dru, botaniste distingué, qui a fait partie de la première expédition du capitaine Baudin, dont il va publier la relation et qui a découvert notre plante dans l'île de Ténériffe.'

LEE _ ALMA THEODORA

Alma Theodora Lee, *geb. Melvaine (1912 - 1990) australische Botanikerin und Taxonomin, arbeitete am Nationalherbar von New South Wales an der Universität in Sydney, befasste sich mit den Fabaceae und schrieb zur Flora von New South Wales — (A.T.Lee / Melvaine)

Almaleea Crisp & P.H.Weston 1991 (Fabaceae—Leguminosae) → Telopea 4(2): 309. 1991 — Michael Douglas Crisp ... Peter Henry Weston ... 'We have named this genus in honour of the late Mrs. Alma Lee (née Melvaine), a botanist with a long and distinguished career at the National Herbarium of New South Wales. We wish to highlight her contributions to systematics of the Fabaceae, especially insights into relationships in the tribe Bossiæeae.'

- LEE _ GABRIEL WHARTON (1880 - 1928) schottischer (Paläo-)Botaniker (Algologe) und Geologe, wertete u.a. Tiefseefunde aus, war ab 1907 beim Geological Survey of Scotland, schrieb u.a. eine Monographie 'British Carboniferous Trepostomata', 'Geological survey of Great Britain (Scotland)', 'Note on Arctic palaeozoic fossils from the "Hecla" and "Fury" collections' — (G.W.Lee^{IPNI-IPNI})

LEE _ HENRY ATHERTON

Henry Atherton Lee (1894 - 1970) amerikanischer Botaniker (Mykologe) — (H.A.Lee)

Leeina Petr. 1923 (Fungi) → Ann. Mycol. 21(3-4): 315, 317. 1923 — Franz Petrak ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Philippinen-Inseln; La Carlota, Negros Occi. Province Negros, V. 1921, leg. H.A., Lee.'

LEE _ IN KYU

In Kyu Lee (auch In-gyu Lee) (1936 - x) südkoreanischer Botaniker (Algologe), war an der Seoul National University, schrieb u.a. 'Studies on Rhodomyxiales from Hokkaido', mit → Munenao Kurogi 'The development and structure of vegetative and reproductive organs of *Binghamia californica* (Rhodophyta)' und mit → John A. West 'A Life History of Lomentaria hakodatensis Yendo (Rhodophyta, Lomentariaceae) in culture', förderte den Autor → Han Gu Choi — (I.K.Lee)

Inkyuleea H.G.Choi, Kraft & G.W.Saunders 2000 (Algae) → Phycologia 39: 278. 2000 — Han Gu Choi ... Gerald Thompson Kraft ... Gary W. Saunders ... 'This new genus is named in honor of Professor In Kyu Lee of Seoul National University in appreciation of his supportive early mentoring of the first author and in recognition of his major contributions to algal taxonomy generally.'

LEE _ JAMES

James Lee (1715 - 1795) englisch-schottischer Gärtner und Botaniker, arbeitete zunächst beim Duke of Somerset in Syon House und bei → Archibald Campbell, dem späteren Duke of Argyll in Whitton, wurde dann um 1745 Geschäftspartner von Lewis Kennedy (dem Vater von John Kennedy) mit der Gärtnerei 'Lee & Kennedy' in London, führte zahlreich exotische Pflanzen ein und züchtete, korrespondierte u.a. mit Linné, übersetzte dessen Werk ins Englische (als 'An Introduction to the Science of Botany'), trug so zur Verbreitung des Linnéschen Systems bei (nach → James Edward Smith, half auch → Anne Monson bei der Übersetzung von Linnés Werk 'Philosophia Botanica' ins Englische), die Gärtnerei wurde dann von seinem Sohn James Lee (1754 - 1824) mit → John Kennedy weitergeführt — (J.Lee)

Leea D.Royen 1767 (Leeaceae—Vitaceae)

Lea Stokes 1812 (Leeaceae—Vitaceae) → Bot. Mat. Med. 1: 110, 455. 1812 — Jonathan S. Stokes ... gibt keine direkte etymologische Erklärung, nennt aber (auf p. 110 unter 'Gladiolus') ... 'Specimens gathered in Lee's nursery.' — entspricht nach IPNI ... *Leea D.Royen*

Leeania Raf. 1814 (Leeaceae—Vitaceae) → Princ. Somiol. 30. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... plädierte für längeren Gattungsnamen ... 'Names too long must be abbreviated, and when too short, must be lengthened, even when personal ... The best names ought to have 2 to 5 syllables, those of one or six are objectionable ... *Lea* ... must become *Lerania* ...', ist ohne etymologische Erklärung — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — entspricht *Leea D.Royen*

Leania Raf. 1837 (Vitaceae) → Fl. Tellur. 1: 86. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... plädierte für längeren Gattungsnamen ... 'Names too long must be abbreviated, and when too short, must be lengthened, even when personal ... The best names ought to have 2 to 5 syllables, those of one or six are objectionable ... *Lea* ... must become *Lerania* ...', ist ohne etymologische Erklärung — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — entspricht *Leea D.Royen*

Leeoxylon U.Prakash & Ramesh-Dayal 1964 (Fossil) → Palaeobotanist 12: 126. 1964 — Uttam Prakash ... Ramesh-Dayal ... nehmen Bezug zur rezenten *Leea L.* '[ist heute *Leea D.Royen*] ... "The authors gratefully acknowledge the help received from ... in sending the modern woods of a number of species of *Leea* and *Piper* ... for the modern wood of *Leea sambucina* ... *Leea alata* ...'

- LEE _ SARAH, *geb. Wallis, *verh. Bowdich, *in 2. Ehe Lee (1791 - 1856) englische Botanikerin, Zoologin (Fische, Vögel), Schriftstellerin, Illustratorin, Frau von → Thomas Edward Bowdich (1790 - 1824), reiste mit ihm, beide besuchten 1819 → Georges Léopold Chrétien Frédéric Dagobert de Cuvier in Paris, heiratete nach dem Tod ihres Mannes (auf dem Gambia-Fluss in Westafrika) 1826 in 2. Ehe Robert Lee (veröffentlicht dann ihre Werke als 'Mrs. Robert Lee'), schrieb u.a. 'British Birds' und 'Taxidermy: or, the art of collecting, preparing, and mounting objects of natural history' — (Bowdich)

LEERS _ JOHANN GEORG DANIEL

Johann Georg Daniel Leers (1727 - 1772/74) deutscher Apotheker und Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), übernahm 1755 eine Apotheke in Herborn, unterrichtete Arzneikunde an der 'Hohen Schule',

sammelte Pflanzen in der Umgebung und konnte schwer unterscheidbare Gräser richtig zuordnen, seine 'Flora Herbornensis' mit eigenen Kupferstichen wurde dann von seinem Sohn Heinrich Paul Leers posthum herausgegeben — (Leers)

Leersia Sw. 1788 (Poaceae) → Prodr. 1: 21. 1788, → Fl. Ind. Occ. (Swartz) 1: 129. 1797 — Olof Peter Swartz ... schreibt 1797 ... 'Dixi in memoriam Jo. Dan. Leersii, celebris florum Herbornensis auctoris, Graminearum imprimis oculatissimi scrutatoris.'

Leersia Hedw. ex Batsch 1802 (Encalyptaceae) → Hist. Nat. Musc. Frond. (Hedwig) 1: 88. 1782, → Tab. Affin. Regni Veg. 264. 1802 (nur Auflistung) — Johann Hedwig ... August Johann Georg Karl Batsch ... 'Nomen in memoriam beati Leersii praematura morte notis abrepti, cujus eximiae industriae debemus Floram Herbornensem, egregiis observationibus, circa graminum praepremis familiam, adornatam.'

- LEES _ FREDERICK ARNOLD (1847 - 1921) britischer Arzt, Botaniker (Bryologe), lebte in Yorkshire — (F.Lees)

LEEUWENBERG _ ANTHONIUS 'TOON' JOSEPHUS MARIA

Antonius 'Toon' Josephus Maria Leeuwenberg (1930 - 2010) holländischer Botaniker und Taxonom, war an der Universität in Utrecht und an einem Institut in Wageningen, unternahm einige Expeditionen in Afrika (Benin, Burkina Faso, Kamerun, Gabun, Liberia, auch in Südafrika und Madagaskar) und sammelte, schrieb u.a. über *Buddleja* und *Tabernaemontana* — (Leeuwenb.)

Leeuwenbergia Letouzey & N.Hallé 1974 (Euphorbiaceae) → *Adansonia* ser. 2, 14(3): 380. 1974 — René Letouzey ... Nicolas Hallé ... 'Nous dédions ce nouveau genre à notre ami A.J.M. Leeuwenberg, du Laboratoire de Taxonomie et de Phytogéographie de l'Université de Wageningen aux Pays-Bas, dont les récoltes au Cameroun ont considérablement enrichi notre connaissance de la flore de ce territoire, en particulier pour la famille des *Loganiacées*.'

Allotoonia J.F.Morales & J.K.Williams 2004 (Apocynaceae) → *Sida* 21(1): 135. 2004 — Juan Francisco Morales ... Justin Kirk Williams ... 'Allotoonia is named after Dr. Anthony Leeuwenberg, from the Wageningen University (WAG), The Netherlands, in recognition of his work in the Apocynaceae.' — Pflanzennamen nach seinem Rufnamen '**Toon**'

LEEWENHOEK _ ANTONI VAN

Antoni van Leeuwenhoek, *geb. als Thonis Philipszoon (1632 - 1723) holländischer Naturforscher (Zoologe, Mikrobiologe), auch Mikroskopist, lebte in Delft, war zunächst Tuchhändler, auch Eichmeister, Landvermesser und Nachlassverwalter des Maler Jan Vermeer (wurde von diesem eventuell in den Gelehrtenbildern 'Der Astronom', 'Der Geograph' portraitiert), konstruierte/fertigte ohne Ausbildung und selbstständig Mikroskope von sehr hoher Qualität (über 500 (!) mit fast 300-facher Vergrößerung), beobachtete 1675 als erster Bakterien und Protozoen, beschrieb die roten Blutkörperchen, Spermatozoen von Insekten, Menschen, durfte schliesslich, obwohl wissenschaftlich 'ungebildet' sogar der Royal Society in London berichten, wurde auch von hohen Persönlichkeiten (britische Königin Anne, Zar Peter d.Gr.) besucht

Levenhookia R.Br. 1810 (Stylidiaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 572. 1810 — Robert Brown ... 'In memoriam dixi Antonii Van Leeuwenhoek, micrographi celeberrimi, in cujus operibus plures et perpulchre observationes de plantarum structurâ exstant.'

Leeuwenhoeckia E.Mey. ex Endl. 1839 (Sterculiaceae)

Leeuwinhookia Sond. 1845 (Stylidiaceae) ... (nach IPNI eine orth. var. zu *Levenhookia R.Br.*)

LEFEBVRE _ CHARLEMAGNE THÉOPHILE

Charlemagne Théophile Lefebvre (1811 - 1860) französischer Marineoffizier und (Forschungs-)Reisender,

war 1836 in einer Mission in Brasilien, 1839 - 56 mehrfach in Äthiopien, unternahm u.a. mit dem Botaniker → Léon Richard Quartin-Dillon, dem Zoologen Antoine Petit und Achille Richard eine wissenschaftliche Erkundung von Abessinien (Äthiopien), dazu erschien 1845 - 51 von den Teilnehmern ein mehrbändiger Reisebericht 'Voyage en Abyssinie exécuté pendant les années 1839 ... 1843'

Lefebvrea A.Rich. 1840 (Apiaceae) → Ann. Sci. Nat., Bot. ser. 2, 14: 260. 1840 — Achille Richard ... 'Genus dicatum clarissimo amico Lefebvre in Gallicâ classi legato, qui cum Doctoribus Richard Quartin-Dillon et Petit, Abyssiniam perlustrans, geographiam, scientias physicas et incolarum industriam, mores historiamque imprimis studio amplectitur.'

Lefeburea Endl. 1842 (Apiaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 2: 69. 1842 — Stephan Ladislaus Endlicher ... bezieht sich auf 'Lefeburea A. Richard in Nouv. Annal. ...' — orth. var. zu Lefebvrea A.Rich.

Lefeburia Lindl. 1847 (Apiaceae) → Veg. Kingd. 778. 1847 — John Lindley ... nimmt in einer Auflistung von verschiedenen Genera und Synonymen und in dieser Schreibweise ('Lefeburia') Bezug zu Lefebvrea A.Rich. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

LEFEBVRE DE VILLEBRUNE _ JEAN-BAPTISTE

Jean-Baptiste Lefebvre de Villebrune (1732 - 1809) französischer Arzt, Philologe und Bibliothekar, praktizierte zunächst als Arzt, widmete sich dann den Sprachen, war 1791 - 94 Professor für Hebräisch am Collège de France, dann bis 1797 Bibliothekar an der Nationalbibliothek, lebte später in Angoulême und befasste sich mit der Naturgeschichte, übersetzte u.a. medizinische Werke aus vielen Sprachen ins Französische z.B. von → Antonio Ulloa y de la Torre-Guiral und → Friedrich Kasimir Medikus, während seiner Ausbildung in Angoulême machte der Autor die Bekanntschaft mit → Charles Gaudichaud-Beaupré

Villebrunea Gaudich. 1854 (Urticaceae)

Villebrunea Gaudich. ex Wedd. 1854 (Urticaceae)

LEFROU _ JULIEN

Julien Lefrou (1771 - 1840) französischer Geistlicher und Botaniker, war u.a. Curé in Cour-Cheverny/ Département Loir-et-Cher, Freund und erster 'Guide' von → Pierre Martin Rémi Aucher-Éloy, hatte Kontakt zu vielen Botanikern u.a. zu → Jean Pierre Guépin, → Sébastien René Lenormand, → Dominique François Delise, verfasste einen Katalog der Pflanzen des Départements Loir-et-Cher

Lefrovia Franch. 1888 (Asteraceae) → J. Bot. (Morot) 2: 377. 1888 — Adrien René Franchet ... 'Ce nouveau genre est dédié à la mémoire de Lefrou qui fut l'ami et le premier guide d'Aucher-Eloy dans ses recherches botaniques, ainsi que l'auteur d'un catalogue très estimé des plantes de Loir-et-Cher, publié en 1837.'

LE GAL _ MARCELLE LOUISE FERNANDE

Marcelle Louise Fernande Le Gal (1895 - 1979) französische Botanikerin (Mykologin), war am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, arbeitete über Discomyceten, wurde 1954 zur Präsidentin der Société Mycologique de France gewählt — (Le Gal)

Galiella Nannf. & Korf 1957 (Fungi) → Mycologia 49(1): 107. 1957 — John Axel Nannfeldt ... Richard Paul Korf ... 'A major contribution to this group of Discomycetes in recent times has undoubtedly been the meticulous work of Mme. Le Gal, and Professor Nannfeldt joins me in proposing the generic name in her honor.'

Marcelleina Brumm., Korf & Rifai 1967 (Fungi) → Persoonia Suppl. 1: 233. 1967 — Johannes van Brummelen ... Richard Paul Korf ... Mien Achmad Rifai ... 'As for Barlaeina Sacc. sensu Le Gal no generic name is available, the generic name Marcelleina Brumm., Korf & Rifai, dedicated to Dr. Marcelle Le Gal, is proposed.'

- **LE GALL _ LINE** (1976 - x) französische Botanikerin (Algologin), Spezialistin für Rotalgen, Dozentin am Muséum National d'Histoire Naturelle de France, Kustodin der Abteilung Mikroalgen am Herbar, forschte u.a. in Kanada, Australien und Neukaledonien, schrieb u.a. mit → Gary W. Saunders — (L.Le Gall)

LEGAZPI _ MIGUEL LÓPEZ DE

Miguel López de Legazpi (1502 - 1572) spanisch-mexikanischer Eroberer (Conquistador, 'Adelantado'), war ab 1528 in Neuspanien (Mexiko) und arbeitete bis 1559 in der (Finanz-)Verwaltung, erforschte und eroberte ab 1565 i.A. des spanischen Königs Philipp II. teils militärisch, teils durch Verträge die 'Philippinen', war dort 1571 der erste Gouverneur, Grossvater von → Juan de Salcedo (1549 - 1576)

Legazia Blanco 1845 (Linderniaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Filip., ed. 2 (Blanco) 338. 1845 — Francisco Manuel Blanco ... 'Por ser pues, género nuevo, ha parecido justo dedicarse al célebre Adelantado Miguel Lopez de Legaspi, quien con su prudencia y corazon generoso, mas bien que con las armas, logró pacificar estas Islas.'

LEGENDRE _ FANNIE

Fannie Legendre, verh. Spach (19. Jahrh.) französische botanisch-wissenschaftliche Zeichnerin/Illustratorin, Frau von → Édouard Spach (1801 - 1879), zeichnete auch für die Autoren → Philip Barker Webb und → Sabin Berthelot

Legendrea Webb & Berthel. 1844 (Convolvulaceae) → Hist. Nat. Iles Canaries (Phytogr.) 3(2,3): 26. 1844 — Philip Barker Webb ... Sabin Berthelot ... 'Nomen fecimus in honorem dominae Fannie Legendre nunc Spach, pictricis egregiae, que jam à principio operam nostram, maritiquae, aliasque quamplures iconibus perpulehris doctisque ornavit.'

LEGENDRE DU LUÇAY _ JEAN BAPTISTE CHARLES

Jean Baptiste Charles Legendre du Luçay (*genannt **J.C. Philibert**) (1754 - 1836) französischer Administrator, war u.a. Präfekt des Départements Cher, Grossgrundbesitzer in Luçay, verkaufte diesen später an Talleyrand, schrieb u.a. 'Introduction à l'étude de la botanique' und 'Dictionnaire universel de botanique', nahm den Namenszusatz 'du Luçay' nach dem Tod des Vaters Philippe Charles Legendre de Villemorien (1717 - 1789) hinzu — (Philib.)

Philibertia Kunth 1819 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 3: 195. 1819 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... 'Diximus in honorem J.C. Philiberti, cui notationes elementarias Botanicae et introductionem ad studium ejusdem debemus.'

Philibertia K.Schum. 1895 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 4(2): 229. 1895 — Karl Moritz Schumann ... bezieht sich auf Philibertia Kunth ['H.B.K.'], beschreibt diesen Genus

Philibertella Vail 1897 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 24: 305. 1897 — Anna Murray Vail ... bezieht sich auf Philibertia K.Schum. und somit auf Philibertia Kunth ... 'The genus Philibertia, dedicated to J.C. Philibert, author of some French elementary botanical works, was established in H.B.K. Nov. Gen. et Sp. 3 ... reduced by K. Schumann in Engler and Prantl, Nat. Pfl. Fam. 1895, to the genus Oxystelma R.Br. 1809 where it seems rightly to belong', diskutiert die Einordnung der nord- und südamerikanischen Species in Sarcostemma und Philibertella, schreibt ... 'The genus Philibertella is here accepted as described under Philibertia by K. Schumann in Engler and Prantl, Nat. Pfl. 4 ...'

- **LÉGER _ LOUIS URBAIN EUGÈNE** (1866 - 1948) französischer Zoologe, Mykologe und Parasitologe, war auch ein

Spezialist für die Fischzucht, verfasste u.a. 'Carte piscicole de la Savoie ... avec une notice sur l'hydrographie et l'économie piscicoles des cours d'eau et des lacs' — (L.Léger)

LEGOC _ MAURICE JACQUES

Maurice Jacques LeGoc (Legoc) (1881 - 1945) französischer Geistlicher, Missionar, Lehrer am St. Joseph's College in Colombo (auch Rektor 1919 - 40), befasste sich mit der Botanik, schrieb 'Tropical Botany'

Legocia Livera 1927 (Aeginetiaceae—Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Ann. Roy. Bot. Gard. (Peradeniya) 10: 153, 157. 1927 — E.J. Livera ... 'I have, therefore, created another new genus *Legocia* which I have great pleasure in dedicating it to Father Legoc, who needs no introduction to Ceylon Botanists.'

LE GOUZ DE GERLAND _ BÉNIGNE

Bénigne Le Gouz de Gerland (1695 - 1774) französischer Gelehrter, auch Gönner und Stifter, hatte Gefallen an den Geistes- und Naturwissenschaften sowie den Schönen Künsten, stellte der Stadt Dijon Gelände für einen botanischen Garten zur Verfügung, vermachte ihr sein Naturalienkabinett, seine Ölgemälde und stiftete eine Maler- und Bildhauerschule, verfasste viele, meist historische Schriften

Legousia Durande 1782 (Campanulaceae) → Fl. Auvergne ed. 2, 1: 45-46. 1836 (Sekundärliteratur), → Fl. Bourgogne 1: 37. 1782 — Jean François Durande ... äussert sich nicht zur Etymologie, schreibt lediglich ... '*Legousia* ... *Legouz des champs*.'

Legouzia Delarbre 1800 (Campanulaceae) → Fl. Auvergne ed. 2, 1: 45-46. 1836 — Antoine Delarbre ... '*M. Durande l'a désignée sous le nom du fondateur du jardin des plantes de l'académie de Dijon, M. Legouz de Gerland, legouzia* ...' — ist nach IPNI eine orth. var. zu *Legousia Durande*

LEGRAND _ CARLOS MARIA DIEGO ENRIQUE

Carlos Maria Diego Enrique Legrand (1901 - 1986) uruguayischer Naturforscher, Botaniker, Spezialist für Portulacaceae und Myrtengewächse, war 1938 - 72 Direktor am Nationalmuseum für Naturkunde und Anthropologie, schrieb u.a. 'Las mirtáceas del Uruguay', 'Las especies americanas de portulaca' — (D.Legrand)

Legrandia Kausel 1944 (Myrtaceae) → Revista Argent. Agron. 11: 321. 1944 — Eberhard Max Leopold Kausel ... '*Nomen dedi in honorem Diego Legrand de cognitione Myrtacearum Americae australis bene meriti*.'

(!) Hinweis ... *Legrandia Stockmans 1968 (Fossil)* ... ist nach → Robert Legrand benannt

LEGRAND _ ROBERT

Robert Legrand (1917 - 1986) belgischer Chemiker und Geologe, war lange Jahre am Service géologique de Belgique, schrieb viel zu Paläontologie, Hydrologie und Erdwärme, (Mineral 'Legrandit')

Legrandia Stockmans 1968 (Fossil) → Mem. Inst. Roy. Sci. Nat. Belgique 159: 9, 36. 1968 — François Stockmans ... '*Nous devons la connaissance de ce beau gisement fossilifère à M. R. Legrand, géologue au Service géologique de Belgique, qui en a fait l'étude* ...'

(!) Hinweis ... *Legrandia Kausel 1944 (Myrtaceae)* ... ist nach → Carlos Maria Diego Enrique Legrand benannt

LEGRAND DE LA LIRAYE _ THÉOPHILE (MARIE)

Théophile (Marie) Legrand de la Liraye (1819 - 1873) französischer Geistlicher, Missionar, war mehrere Jahrzehnte an verschiedenen Orten in Annam (heutiges Vietnam), handelte als Diplomat am Hof von Huế Verträge mit Frankreich aus, sammelte viele Informationen über die Natur des Landes, war Dolmetscher für Annamesisch und Chinesisch, schrieb ein Wörterbuch Annamesisch-Französisch

Lirayea Pierre 1896 (Acanthaceae—Mendonciaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 2: 340. 1896 — Jean Baptiste Louis Pierre ... '*Nous dédions ce genre au R.P. Legrand de la Liraye, des Missions étrangères, qui a résidé dans les diverses parties de l'Annam au delà de trente années ... il a été chargé des nos rapports diplomatiques avec la cour de Hué ... il a pu nous laisser un dictionnaire annamite-français ... il avait aussi recueilli beaucoup de notes concernant l'Histoire naturelle de l'Indo-Chine, notes qu'il communiquait libéralement et qu'il se proposait de publier, quand une maladie l'enleva*.'

• LEHMAN _ THOMAS M. (fl. 2000) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, an der Texas Tech University (Department of Geosciences) in Lubbock, befasste sich mit Sedimenten

LEHMANN _ ALEXANDER

Alexander Lehmann (*russ. Александр Леманн) (1814 - 1842) baltisch-deutscher Geologe, Botaniker und Forschungsreisender, reiste u.a. am Aralsee, am Süd-Ural, am Kaspischen Meer, nach Usbekistan, schrieb dazu u.a. 'Reise nach Bukhara und Samarkand', 'Beitrag zur Kenntnis der Flora Rußlands und der Steppen Central-Asiens', wurde für diese Reisen von → Vassily Alexejewitsch Perovsky (dem Generalgouverneur von Orenburg) gefördert, Freund des Autors → Aleksandr Andrejevic von Bunge, seine Werke und Sammlungen wurden zum Teil von anderen ausgewertet und posthum veröffentlicht, verstarb auf der Rückreise mit erst 28 Jahren — (Al.Lehm.)

Alexandra Bunge 1843 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Linnæa 17: 120. 1843 — Alexander Andrejewitsch von Bunge ... '*In deserto Aralensi legit indefessus peregrinator, praematura morte scientiae et amicitis ereptus Al. Lehmann*.' — mit der Art '*Alexandra lehmanni*'

(!) Hinweis ... *Alexandra R.H.Schomb. 1845 (Fabaceae)* ... ist nach → Alexandra Fjodorowna von Russland benannt

LEHMANN _ CARL BERNHARD

Carl Bernhard Lehmann (1811 - 1875) deutscher Apotheker und Pflanzenkundler (Botaniker), war aus/in Offenbach a.M., Sempervivum-Spezialist, schrieb Beiträge zur Flora von Offenbach und der Umgegend sowie einen Nachtrag zu → Georg Friedrich Schnittpahns Flora von Hessen — (C.B.Lehm.)

Lehmanna Casseb. & Theob. 1847 (Gentianaceae) → Fl. Wetterau ed. 2, 32. 1847 — Johann Heinrich Cassebeer ... Gottfried Ludwig Theobald ... '*Dem Namen des um die Flora der Wetterau so sehr verdienten Herrn Fabrikanten Carl Bernhard Lehmann in Offenbach ist diese Gattung gewidmet*.'

Anmerkung ... der Autor → Johann Heinrich Cassebeer war aus der gleichen Gegend wie Lehmann, lebte in Gelnhausen

LEHMANN _ FRIEDRICH CARL

Friedrich Carl Lehmann (1850 - 1903) deutscher Botaniker (Mykologe) und Pflanzensammler, auch Berg-

bauingenieur und Konsul in Kolumbien, sammelte 3 Jahrzehnte lang Pflanzen (Orchideen) in Mittel-, Südamerika (Ecuador, Kolumbien) und gab das Material an die BG in Berlin, Kew und St. Petersburg weiter, arbeitete auch mit dem Autor → Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin — (F.Lehm.)

Lehmanniella Gilg 1895 (Gentianaceae)

Neolehmannia Kraenzl. 1899 (Orchidaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 26(5): 478. 1899 — Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin ... schreibt über ... 'Orchidaceae Lehmannianae in Guatemala, Costarica, Columbia et Ecuador collectae, quas determinavit et descripsit.', bildet u.a. dieses neue Genus

LEHMANN _ JOHANN GEORG CHRISTIAN

Johann Georg Christian Lehmann (1792 - 1869) deutscher Botaniker (Algologe, Bryologe), Professor der Physik und Naturgeschichte sowie Bibliothekar am akademischen Gymnasium in Hamburg, Gründer und Direktor des BG in Hamburg, schrieb viel u.a. über die Pflanzen des BG sowie 'Plantae Preissianae' zu den von → Johann August Ludwig Preiss gesammelten Pflanzen — (Lehm.)

Lehmannia Spreng. 1817 (Solanaceae) → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 910. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Nach dem Verf. der Monographie der Primeln und Bearbeiter der Asperifolien, J.G.C. Lehmann, genant.'

Lehmannia Tratt. 1824 (Rosaceae) → Ros. Monog. 4: 144. 1824 — Leopold Trattinnick ... 'Cel. Prof. Lehmann primus hoc genus separavit a Potentilla ... meritissimi auctoris Lehmanniam nominarem.'

Lehmannia Jacq. ex Steud. 1840 (Lamiaceae)

LEIBERG _ JOHN BERNHARD

John Bernhard Leiberg (1853 - 1913) (schwedisch-)amerikanischer Botaniker (Bryologe) und Forscher, arbeitete u.a. 1895 - 1903 für das US Departement of Agriculture (USDA) und den Geological Survey, war 1904 - 06 auch Forstinspektor auf den Philippinen, sammelte in den USA, schrieb u.a. 'Contributions to the Flora of Idaho and Minnesota' — (Leiberg)

Leibergia J.M.Coult. & Rose 1896 (Apiaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 3(9): 575. 1896 — John Merle Coulter ... Joseph Nelson Rose ... 'We take great pleasure in dedicating this genus to John B. Leiberg, of Hope, Idaho, a most excellent collector and one who has done much in developing our knowledge of the flora of Idaho, Washington, and Oregon.'

LEIBLEIN _ VALENTIN (VALERIUS)

Valentin (Valerius) Leiblein (1805 - 1869) deutscher Arzt, Botaniker (Algologe) und Forscher, Professor der Naturwissenschaften in Würzburg 1830 - 69, auch Direktor der Zoologie und Botanik, schrieb u.a. über Algen und Säugetiere — (Leiblein)

Leiblinia Endl. 1836 (Algae)

Leibleinia Kütz. 1843 (Algae) → Phyc. Gen. XVI, 221. 1843 — Friedrich Traugott Kützing ... 'Herr ... Dr. Leiblein, Professor in Würzburg ... ihnen Allen meinen freundlichen, innigen Dank.' — wird mit einigen anderen in der Danksagung zur Literatur genannt

Leibleinia (Gomont) L.Hoffm. 1985 (Algae)

LEIBNIZ _ GOTTFRIED WILHELM

Gottfried Wilhelm Leibniz (1646 - 1716) deutscher Philosoph, Wissenschaftler, Diplomat und Politiker, war zunächst bis 1672 Ratgeber des Mainzer Erzbischofs von Schönborn, dann Hofrat und Bibliothekar des Welfenhauses in Hannover und Wolfenbüttel, war 1712 - 14 Ratgeber am Habsburger Hof in Wien, 1714 - 16 bei König George I. in London, von seinen zahlreichen Forschungen, Erfindungen und Initiativen seien genannt ... seine Rechenmaschine, die 'Erfindung' des Dualsystems, die Entwicklung der Dezimalklassifikation, Pläne für ein Unterseeboot, ein Gerät zur Messung der Windgeschwindigkeit, Gründung einer Witwen- und Waisenkasse, schrieb rund 20.000 Briefe an etwa 1.100 Korrespondenten aus 16 Ländern und legte seine Ideen zur Metaphysik in 'Monadologie' dar, schrieb mit 'Protogaea' auch eine Theorie zur Erde (erschienen posthum)

Leibnitzia Cass. 1822 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat., ed. 2 (F. Cuvier) 25: 420. 1822 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... 'Le grand Leibnitz, qui n'étoit étranger à aucune partie des connoissances humaines, s'intéressoit à la botanique, ainsi que le prouve la fameuse lettre qui lui fut écrite par Burckard en 1702, et qui paroît contenir le germe du système sexuel des végétaux. C'est pourquoi nous avons osé décorer du nom de l'illustre philosophe une humble plante ... Le nom générique de Leibnitzia peut rappeler que la plante qui le porte a été le sujet d'une controverse sur la théorie dont Burckard avoit entretenu Leibnitz.'

LEIBOLD _ FRIEDRICH ERNST

Friedrich Ernst Leibold (1804 - 1864) deutscher Gärtner und Botaniker, sammelte 1835 - 38 Pflanzen am Kap, 1839 - 44 auf Kuba und in Mexiko, liess sich dann 1847 in Texas als Farmer nieder, lebte zuletzt in New Orleans — (Leibold)

Leiboldia Schldl. 1847 (Asteraceae)

Leiboldia Schldl. ex Walp. 1848-49 (Asteraceae)

Leiboldia Schldl. ex Gleason 1906 (Asteraceae)

LEICHHARDT _ FRIEDRICH WILHELM LUDWIG

Friedrich Wilhelm Ludwig Leichhardt (1813 - 1848) deutscher Zoologe, Botaniker, Geologe, Entdecker, war ab 1842 in Australien und erforschte dort in mehreren Expeditionen in unbekannte Gebiete Flora, Fauna, Klima, Wetter und die Aborigines, wurde u.a. von → John Gilbert begleitet (der dann von Ureinwohnern ermordet wurde), fand u.a. auch Kohlevorkommen und Korallenfossilien, ist 1848 auf einer Expedition ins Innere Australiens (quer durch das Outback in Richtung Perth) verschollen, viele vergebliche Suchexpeditionen wurden 100 Jahre lang unternommen (u.a. nahm auch → Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller an einer teil), um den Verbleib zu klären, schrieb u.a. den Reisebericht 'Tagebuch einer Landreise in Australien von Moreton Bay nach Port Essington während der Jahre 1844 und 1845', wird in Australien mit der Benennung zahlreicher Orte und Einrichtungen geehrt, auch in Deutschland wird in seiner Heimatregion (zwischen Frankfurt/Oder und Cottbus) an ihn erinnert — (Leichh.)

Leichardtia R.Br. 1848 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Bot. Sturt's Exped. Australia 98, 142, 306, 307, (App.) 43, 81. 1849 '1848' — Charles Sturt ... berichtet auf vielen Seiten über die Leichhardt-Expedition, Robert Brown ... erwähnt im Appendix ... 'The Geophaps plumifera was found ... by Doctor Leichardt, during his journey from Moreton Bay to Port Essington.'

Leichardtia R.Br. 1848 (Asclepiadaceae) → Bot. Sturt's Exped. Australia 98, 142, 306-307, (App.) 43, 81. 1849 '1848' — Charles Sturt ... berichtet auf vielen Seiten über die Leichhardt-Expedition, und Robert Brown ... erwähnt im Appendix ... 'The Geophaps plumifera was found ... by Doctor Leichardt, during his journey from Moreton Bay to Port Essington.'

Leichardtia H.Sheph. 1851 (Cupressaceae) → Cat. Pl. Cult. Sydn. 15. 1851 — Henry Shepherd ... '... I propose the generic name as above, as a tribute of respect to Dr. Ludwig Leichardt, the well known Australian explorer, (who, there is much reason to fear, has fallen a victim to his intrepidity, in prosecuting his disinterested researches. May, 1850).'

Laechhardtia Archer ex Gordon 1862 (Cupressaceae) → Pinetum Suppl. 40. 1862 — (Thomas Croxson Archer ... / ? - s. Hinweis) George Gordon ... schreibt ... 'Laechhardtia, Archer ?, the New South Wales Laechhardtia.', ist jedoch ohne etymologische Erklärung — ist nach IPNI eine orth. var. zu Leichardtia

H.Sheph.

Leichhardtia F.Muell. 1876 (Menispermaceae) → *Fragm.* (Mueller) 10: 67. 1876 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Postquam Leichhardtiae genus a Roberto Brown creatum diu ad Marsdeniam reducebam, novum nunc sacraevi illi geographo et naturae scrutatori infelicissimo, qui primus amplissimos tractus Australiae orientali-septentrionalis perlustravit atque colonisationi extense nunc jam florenti aperuit.'*

(!) Hinweis zu ... *Leichhardtia R.Br. 1848 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)* ... 'Leichhardtia' ist ein orthografischer Fehler im *Genus*-namen, alle *Art*-namen sind richtig als 'Leichhardtia ...' geföhrt

(!) Hinweis zu ... *Laechhardtia Archer ex Gordon 1862 (Cupressaceae)* ... der tasmanisch-australische Naturforscher (Botaniker) William Archer (1820 - 1874) (= W.Archer bis) ist/wäre hier eigentlich der sinnvollere Autor

LEIDY _ JOSEPH

Joseph Leidy (1823 - 1891) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Algologe), Parasitologe und Paläontologe, auch Anatom, Professor für Anatomie an der Universität von Philadelphia, später dann Professor für Naturgeschichte an einem College, befasste sich mit Pflanzen- und Tierfossilien, aber auch mit der Parasitologie, unterstützte die Evolutionstheorie von → Charles Darwin, schrieb 'Extinct Fauna of Dakota and Nebraska', 'A flora and fauna within living animals' und 'Freshwater Rhizopods of North America' — (Leidy^{IPNI-IFPNI})

Leidyonella Frenzel 1891 (Algae) → *Arch. Mikroskop. Anat.* 38: 302. 1891 — Johannes Frenzel ... *'Zu Ehren Jos. Leidy's, des Entdeckers der meisten Trichonymphiden.'*

Leidya França 1916 (Algae) → *Ann. Inst. Pasteur* 30: 199. 1916 — Carlos França ... *'... il s'agit en effet d'un genre nouveau ... pour lequel nous proposons le nom de Leidya en hommage au savant qui a contribué le plus à la connaissance des Trichonymphides.'*

Leidyopsis Kofoid & Swezy 1919 (Algae)

LEIGH _ CARL

Carl Leigh (17./18. Jahrh.), englischer Arzt, schrieb 1700 eine Naturgeschichte von Lancashire

Leighia Scop. 1777 (Asteraceae)

Leighia Cass. 1822 (Asteraceae) → *Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier)* 25: 435, 437. 1822 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... *'Le nom générique de leighia, qui rappelle l'auteur d'une histoire naturelle de quelques parties de l'Angleterre, avoit été substitué fort arbitrairement par Scopoli à celui de kahiria, qui doit lui-même être supprimé ...'*

- Leighton _ FRANCES MARGARET, *verh. Isaac (1909 - 2006) südafrikanische Botanikerin, arbeitete 1931 - 47 am Bolus-Herbar, schrieb 1965 'The genus *Agapanthus*', heiratete 1936 den Botaniker-Kollegen William Edwyn Isaac, wird in den Epitheta 'leightoniae' und 'francesiae' geehrt, ihr Onkel James Leighton (1855 - 1930) war u.a. Gärtner in den Kew Gardens, später Kurator sowie auch selbständiger Pflanzenzüchter — (Isaac / F.M.Leight.)

LEIGHTON _ WILLIAM ALLPORT

William Allport Leighton (1805 - 1889) englischer Geistlicher und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), ging mit → Charles Darwin zur Schule und soll sich dadurch für Pflanzen interessiert haben, war eine zeitlang Priester (bis 1848), schliesslich Botaniker und Pflanzensammler, seine Sammlungen gingen an das Herbar von Kew Gardens, schrieb u.a. 'The flora of Shropshire' und 'The lichen-flora of Great Britain' — (Leight.)

Leightonia Trevis. 1853 (Lichenes) → *Spighe e Paglie* 14-15. 1853 — Vittore Benedetto

Antonio Trevisan de Saint-Léon ... *'... questo genere, il quale ho intitolato dal nome del noto autore dei Licheni angiocarpi della Gran-Bretagna ...'*

Leightonia Trevis. 1861 (Lichenes)

Leightoniella Henssen 1965 (Lichenes) → *Lichenologist* 3: 39. 1965 — Aino Marjatta

Henssen ... (be)nennt die neue Gattung nach dem Autor von 'Pterygium zeylanense', die zur neuen Typusart wird

Leightoniomyces D.Hawksw. & B.Sutton 1977 (Fungi) → *Bot. J. Linn. Soc. London* 75: 199.

1977 — David Leslie Hawksworth ... Brian Charles Sutton ... *'Leightonio-* (from the surname of the Rev. William Allport Leighton F.L.S., 1805 - 1889, a leading British lichenologist and collector and co-author of the type species of the genus ... -myces from Greek ... mykes, fungus.'

LEINCKER _ JOHANN SIEGMUND

Johann Siegmund Leincker (mit Namensvarianten, *lat. Ioannes Sigismundus Leinkerus) (1724 - 1788) deutscher Arzt, war ab 1748 Arzt in Nürnberg, ab 1759 Garnisonsarzt, verfasste 1746 unter → Lorenz Heister in Helmstadt seine Dissertation 'De Tunica Oculi Choroidea', schrieb u.a. 'Horti Medici Helmstadiensis Praestantiam e Plantis Rarioribus Superiori ...', 'De cortice Simarouba' und 1758 über 'Electricitas'

Leinkeria Scop. 1777 (Proteaceae)

LEIPOLDT _ CHRISTIAN FREDERIK LOUIS

Christian Frederik Louis Leipoldt (1880 - 1947) südafrikanischer Arzt und Poet, auch Pflanzensammler, praktizierte als Schularzt/Gesundheitsinspektor in London, dann in Südafrika, ab 1925 als Kinderarzt in Kapstadt, begleitete 1908 (als Arzt) den Zeitungverleger Joseph Pultizer auf dessen Segelyacht/Segelreise, schrieb allgemein über die Natur und Landschaft bei Kapstadt, sowie Gedichte auf Afrikaans z.B. zu den Leiden während des 2. Burenkrieges, wurde von → Harry Bolus unterstützt, war mit dessen Schwiegertochter (und Autorin) Harriet Margret Louisa Bolus geb. Kesit befreundet, sammelte u.a. auch mit → Friedrich Richard Rudolf Schlechter

Leipoldtia L.Bolus 1927 (Aizoaceae) → *Fl. Pl. South Africa* 7: ad t 256. 1927 — Harriet

Margret Louisa Bolus ... *'The genus is named after my friend, Christian Louis Leipoldt, M.D., F.R.C.S., etc., whose childhood and boyhood were spent in the Clanwilliam Division, and whose innate love for natural history was stimulated by contact with ... His botanical collections alone ... reached over a thousand numbers ...'*

- LEISTIKOW _ KLAUS ULRICH (1929 - 2002) deutscher (Paläo-)Botaniker, war zunächst Mitarbeiter an der Universität in Tübingen, 1970 - 72 als Gastprofessor an der Universität von Rio Grande do Sul in Porto Alegre/Brasilien, dann 1974 - 94 Professor an der Goethe Universität in Frankfurt a.M., befasste sich u.a. mit fossilen Schachtelhalmern, schrieb u.a. 'Archaeocalamites und Archaeocalamitaceae', 'On the phylogeny of plants' — (Leistikow^{IPNI-IFPNI})

LEITGEB _ HUBERT

Hubert Leitgeb (1835 - 1888) österreichischer Botaniker (Bryologe, Mykologe), war zunächst Lehrer an verschiedenen Schulen und Orten, dann 1868 - 88 Dozent/Professor der Botanik an der Universität und ab 1873 Direktor des BG in Graz, befasste sich mit Farnen und der Farnentwicklung, schrieb u.a. 'Untersuchungen ueber die Lebermoose' und 'Die Luftwurzeln der Orchideen' — (Leitg.)

Leitgebia Eichler 1871 (Ochnaceae—Violaceae) → *Fl. Bras. (Martius)* 13(1): 413. 1871 —

August Wilhelm Eichler ... *'Genus ... nominavi in honorem amicissimi Huberti Leitgeb, professoris botanices Gratiensis, qui*

eximiis investigationibus, praecipue ad organorum evolutionem et histologiam spectantibus, de botanica optime meruit.'

LEITNER _ EDWARD FREDERICK

Edward Frederick Leitner (auch Friedrich August Ludwig Leitner) (1812 - 1838) (deutsch-)amerikanischer Arzt und Botaniker, liess sich 1831 in Charleston/South Carolina nieder, erforschte Florida und die Florida Keys, sammelte zur Botanik und Zoologie, starb als Militärarzt in Florida im 'Seminole War' (eine Auseinandersetzung mit Einheimischen und freigelassenen/weggelaufenen Negersklaven) — (Leitn.)

Leitneria Chapm. 1860 (Leitneriaceae—Simaroubaceae) → Fl. South. U.S. 370, 427-428. 1860 — Alvan (Alwin) Wendworth Chapman ... gibt keine etymologische Erklärung, die Art heisst jedoch 'Leitneria floridana' und Leitner wird als Sammler in Florida u.a. von 'Forestiera porulosus' genannt

LEJEUNE _ ALEXANDRE LOUIS SIMON

Alexandre Louis Simon Lejeune (1779 - 1858) belgischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Verviers, schrieb u.a. 'Flore des environs de Spa' sowie 'Compendium florum belgicae' (mit → Richard Joseph Courtois), war ein Mentor der Autorin → Marie-Anne Libert — (Lej.)

Lejeunea Lib. 1820 (Lejeuneaceae) → Ann. Gen. Sci. Phys. 6: 372. 1820 — Marie-Anne Libert ... '*... elles m'ont encore fourni les moyens ... de former un genre nouveau, que, dans l'ouvrage auquel je travaille depuis long-temps, et qui a pour objet la cryptogamie de mon pays, je dédie au savant et modeste auteur de la Flore de Spa, M. le docteur Lejeune de Verviers ...*'

Lejeunia Lib. 1820 (Lejeuneaceae) ... (orth. var. zu *Lejeunea Lib.* 1820, 'rejected orthography' nach Tropicos)

(!) Hinweis ... *Lejeunia E.Gerlach 1961 (Fossil)* ... ist nach → Marie Lejeune-Carpentier benannt

LEJEUNE-CARPENTIER _ MARIE

Marie Lejeune-Carpentier (1910 - 1995) belgische (?) Zoologin, Botanikerin (Algologin), arbeitete über Hexacorallia ('Blumentiere') — (Lej.-Carp.^{IPNI-IPPN})

Lejeunia E.Gerlach 1961 (Fossil) → Neues Jahrb. Geol. Paläontol. Abh. 112: 169. 1961 — Ellen Gerlach ... '*Zu Ehren von Mme. Lejeune-Carpentier.*'

(!) Hinweis ... *Lejeunia Lib. 1820 (Lejeuneaceae)* ... ist wohl nach → Alexandre Louis Simon Lejeune benannt

LE JOLIFF _ ÉMANUEL-HIPPOLITE

Emanuel-Hippolite Le Joliff (fl. 1799 - 1803) französischer Kapitän, fuhr wohl auch auf einem Sklaven-Schiff, brachte diese Pflanze von der Ile de France (Mauritius) mit

Joliffia Bojer ex Delile 1827 (Cucurbitaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris 3: 317. 1827 — Wenceslaus Bojer ... Alire Raffeneau Delile ... '*Cette plante ... est connue à l'Ile-de-France sous le nom de Liane Joliff, depuis qu'elle fut apportée pour la première fois par le capitaine Le Joliff; et M. Bojer a trouvé juste de lui donner aussi botaniquement le nom latin de Joliffia.*'

LE JOLIS _ AUGUSTE FRANÇOIS

Auguste François Le Jolis (1823 - 1904) französischer Kaufmann, Jurist, Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), übernahm das väterliche Geschäft und leitete es bis 1888, war auch Richter und Präsident am Handelsgericht, befasste sich mit der Botanik und sammelte insbesondere Algen, gründete 1851 mit anderen die Société des Sciences naturelles de Cherbourg, war dort über 50 Jahre lang Direktor, auch Archivar und Herausgeber der Publikationen, schrieb über die Vegetation um Cherbourg, insbesondere über Moose und Algen — (Le.Jol.)

Lejolisia Bornet 1859 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 11: 88, 91. 1859 — Jean-Baptiste Édouard Bornet ... '*... La petite Floridée qui formait cette frange est fort curieuse et n'a pas encore été décrite. Elle me paraît même devoir constituer un genre nouveau que je propose de nommer Lejolisia, en l'honneur de M. A. LeJolis, bien connu des algologues par ses intéressants travaux sur les Laminariées et sur la nomenclature des Algues.*'

• LELIAERT _ FREDERIK (1973 - x) belgischer Botaniker (Algologe), war an der Universität Gent, ab 2016 am BG Meise, sammelte an den Küsten des östlichen Afrikas sowie im westlichen Indopazifik — (Leliaert)

LELLINGER _ DAVID BRUCE

David Bruce Lellinger (1937 - x) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), Spezialist für Farne, arbeitete am Smithsonian Institut in Washington/DC ab ca. 1960, war später Farn-Kurator (bis 2002), schrieb einiges über süd- und nordamerikanische Farne sowie auch mehrsprachige Glossare zur Taxonomie von Farnen — (Lellinger)

Lellingeria A.R.Sm. & R.C.Moran 1991 (Grammitidaceae—Polypodiaceae) → Amer. Fern J. 81(3): 76. 1991 — Alan Reid Smith ... Robbin Craig Moran ... '*This genus is named for David B. Lellinger, pteridologist, U.S. National Herbarium, Smithsonian Institution.*'

LE LOUTRE _ ÉTIENNE RENÉ

Etienne René Le Loutre (1792 - 1850) französischer Marine-Arzt (Chirurg), war in Brest

LeLoutrea Gaudich. 1852 (Solanaceae)

LELY _ HUGH VAN DER VAES (VANDERVAES)

Hugh van der Vaes (Vandervaes) **Lely** (1891 - x) nigerianischer Botaniker und Forstwissenschaftler, schrieb 'The useful trees of Northern Nigeria' — (Lely)

Lelya Bremek. 1952 (Rubiaceae) → Verh. Kon. Ned. Akad. Wetensch. Afd. Natuurk. 2. Sect., 48(2): 181-182. 1952 — Cornelis Elisa Bertus Bremekamp ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Northern Nigeria: Bauchi Plateau, Lely P 96 ... id P 663; Naraguta, alt. 1200 m, id. 249.*'

LEMAIRE _ ANTOINE CHARLES

Antoine Charles Lemaire (1800 - 1871) französischer Botaniker und Schriftsteller, war zunächst Professor

für Literatur in Paris, kam über Kontakte mit → Joseph Henri François Neumann zur Botanik und wurde ab 1835 Herausgeber von 'Jardin Fleuriste' und 'L'Horticulteur Universel' (Zeichner war → Johann Christoph Heyland), war dann 1845 - 70 in Gent und Herausgeber von 'Flore des Serres et des Jardins de l'Europe' und 'L'illustration Horticole', interessierte sich insbesondere für Kakteen (benannte z.B. die Schlumbergera) und schrieb dazu Monographien — (Lem.)

Lemairea de Vriese 1854 (Goodeniaceae) → Natuirk. Verh. Holl. Maatesch. Wetensch. Haarlem ser. 2, 10: 189. 1854 — Willem Hendrik de Vriese ... '*Hoc genus a ma propositum et dictum Viro de botanice et scriptis de cultura hortorum valde merito Charles Lemaire ...*'

Lemaireocereus Britton & Rose 1909 (Cactaceae) → Cactaceae 2: 85. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... '*The genus commemorates Charles Lemaire (1801 - 1871), a distinguished French cactologist and horticulturist.*'

Neolemaireocereus Backeb. 1941 (Cactaceae)

- LEMAIRE _ PIERRE MARIE PARFAIT, *genannt Lemaire-Lisancourt (1783 - 1841) französischer Apotheker und Botaniker, war in Paris, zuletzt in Secaux, Mitglied der Académie de médecine, bemühte sich mehrmals vergeblich um einen Lehrstuhl, schrieb sehr viel zu Pflanzen, die von ihm benannten gab es jedoch bereits, auch seine Erfindungen waren erfolglos — (Lem.-Lis.)

LÉMAN _ DOMINIQUE SÉBASTIEN

Dominique Sébastien Léman (1781 - 1829) (italienisch-)französischer Botaniker (Pteridologe, Algologe, Mykologe), auch Mineraloge, geboren in Neapel, war wegen der politischen Umstände ab 1793 dann in Frankreich (Paris), schrieb über Rosa und Kryptogamen — (Léman)

Lemanea Bory 1808 (Algae) → Ann. Mus. Hist. Nat. (Paris) 12: 178. 1808 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '*Nous avons appelé Lémane, Lemanea, notre nouveau genre. Ce nom vient de celui de M. Léman, naturaliste modeste, non moins instruit en botanique que dans les autres branches de la science.*'

Lemanella Gaillon 1833 (Algae) → Aperçu Hist. Nat. 31. 1833 — François Benjamin Gaillon ... nimmt Bezug zu Lemanea Bory — ist nach ING = Lemanea Bory de St.-Vincent (nom. cons.)

Lemanea Sirodot 1872 (Algae) Bezug zu Lemanea Bory → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5, 16: 69. 1872 — Simon Sirodot ... unterteilt die Gattung Lemanea Bory, ein Teil ergibt die Gattung Lemanea Sirodot, die anderen Arten stellt er in die neue Gattung Sacheria ... '*Jusqu'alors toutes les espèce avaient été réunies dans un genre unique sous le nom de Lemanea (Bory); mais ces espèce se groupent autour de deux types bien distincts dont les caractères différentiels les plus apparents se trouvent dans la forme des filaments fructifères ... Je propose de ne conserver dans le genre Lemanea que les espèces dont la fructification affecte la forme toruleuse, et de créer pour les autres un nouveau genre qui prendra la dénomination de Sacheria, le dédiant à M. Sacher, préparateur de la Faculté des sciences de Rennes, naturaliste dont le mérite, et la modestie ont pu être appréciés par tous les savants qui, voulant étudier la Bretagne au point de vue de la botanique, de la géologie ou de la conchologie, se sont mis en rapport avec lui.*'

LEMANN _ CHARLES (CAROLUS) MORGAN

Charles (Carolus) Morgan Lemann (1806 - 1852) englischer Arzt, sammelte Pflanzen u.a. auf Madeira und in Gibraltar, schenkte sein Herbar mit 30.000 Pflanzen der Universität in Cambridge

Carlemannia Benth. 1853 (Carlemanniaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 5: 307. 1853 — George Bentham ... '*I find this plant in the herbarium of my late most valued friend Dr. Charles Lemann, whose zeal in the cause of botanical science is so well known to his numerous correspondents. Although he published but little, he had thoroughly investigated the botany of the island of Madeira, and liberally communicated the results of his labours on that and other floras, to all to whom they could be useful.*' — Pflanzennamen nach **Carolus Lemann**

LE MAOUT _ JEAN EMANUEL MAURICE

Jean Emanuel Maurice Le Maout (1799 - 1877) französischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), war u.a. Demonstrator an der medizinischen Fakultät in Paris, später Privatlehrer für Naturgeschichte und Literatur, schrieb u.a. 'A general system of botany', 'Flore élémentaire des jardins et des champs' sowie 'Traité général de botanique' (mit → Joseph Decaisne) — (Le Maout)

Maoutia Wedd. 1854 (Urticaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 1: 193. 1854 — Hugh Algernon Weddell ... '*Genus dictum doctori Emmanuelli Le Maout, de omni re naturali et imprimis botanica optime merito.*'

Maoutia Montrouz. 1860 (Verbenaceae) → Mem. Acad. Sci. Lyon, Sect. Sci. ser. 2, 10: 241. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... '*Je dédie ce genre à M. Le Maout, auteur de plusieurs ouvrages de botanique fort estimables.*'

LEMBERT _ JOHN BAPTIST

John Baptist Lambert (1840 - 1896) amerikanischer (Ein-)Siedler, Schaf-/Ziegenzüchter, auch Insekten- und Pflanzensammler, lebte zunächst in New York, dann ab 1889 in einer primitiven Hütte auf eigenem Gelände im Yosemite-Park/Kalifornien, führte u.a. Touristen durch die Natur, wurde dort im Winter 1896/97 ermordet

Lembertia Greene 1897 (Asteraceae) → Fl. Francisc. 441, 470. 1897 — Edward Lee Greene ... gibt keine etymologische Erklärung für das Genus, ehrt ihn aber als Sammler im Yosemite-Park, s. unter 'S. [Senecio] Lambertii' ... '*Subalpine above the Yosemite, Lambert ...*'

LEME _ ELTON MARTINEZ CARVALHO

Elton Martinez Carvalho Leme (1960 - x) brasilianischer Rechtsanwalt und Botaniker, Richter in Rio de Janeiro, Professor an einer Schule der Öffentlichen Verwaltung, war Spezialist für brasilianische Bromeliaceae (schrieb über Quesnelia, Alcantarea), arbeitete auch am Herbarium Bradeanum in Rio de Janeiro — (Leme)

Emeltonia Barfuss & W.Till 2016 (Bromeliaceae) → Phytotaxa 279(1): 41. 2016 — Michael Harald Johannes Barfuss ... Walter Till ... '*Named in honor of Elton Martinez Carvalho Leme (1960 -) from Rio de Janeiro, Brazil, leading authority of Brazilian Bromeliaceae.*'

LEMÉE _ ALBERT MARIE VICTOR

Albert Marie Victor Lemée (1872 - 1961) französischer (Kolonial-)Verwalter, auch Zoologe und Botaniker, forschte und sammelte in Französisch Guayana, lebte später in Rennes, schrieb 'Dictionnaire descriptif et synonymique des genres des plantes phanérogames' und 'Flore de la Guyane française' — (Lemée)

Lemea P.V.Heath 1993 (Aloaceae—Asphodelaceae) → Calyx 3(4): 153. 1993 — Paul V. Heath ... '*Lemea Heath nomen substitutum – typonym: Aloe section Aloiella Berger 1908 ... (syn. Aloiella (Berger) Lemée non Cardot).*'

LEMKE _ PAUL ARENZ

Paul Arenz Lemke (1937 - 1995) amerikanischer Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. über 'Genetics and biotechnology' und 'Biochemistry and molecular biology' — (P.A.Lemke)

Lemkea Morgan-Jones & R.C.Sinclair 1983 (Fungi) → Mycologia 75: 159. 1983 — Gareth Morgan-Jones ... Robert C. Sinclair ... *'The new taxon is named in honor of Dr. Paul A. Lemke, Chairman, Department of Botany, Plant Pathology and Microbiology, Auburn University.'*

LEMMERMANN _ ERNST JOHANN

Ernst Johann Lemmermann (1867 - 1915) deutscher Botaniker (Algologe, Bryologe), Lehrer am Lehrerseminar in Bremen, auch botanischer Assistent am Städtischen Museum für Natur-, Völker- und Handelskunde, war u.a. Lehrer von → Friedrich Hustedt, schrieb u.a. 'Das Plankton schwedischer Gewässer' und 'Algologische Beiträge' — (Lemmerm.)

Lemmermannia Chodat 1900 (Algae) → Mem. Herb. Boissier 17: 5. 1900 — Robert Hippolyte Chodat ... *'Nom donné en l'honneur du distingué algologue de Brême.'*

Lemmermannia Elenkin 1933 (Algae) → Trudy Bot. Inst. Akad. Nauk SSSR, ser. 2, Sporov. Rast. 1: 25-26. 1933 — Alexander Alexandrovich Elenkin ... bearbeitet verschiedene Coelosphaerium-Arten, u.a. 'C. natans', 'C. minutissimum' und 'C. halophilum' von Lemmermann, bildet dann aus C. pallidum *Lemmerm.* das neue Genus *Lemmermannia Elenkin* (mit der Typus-Art *L. pallida*) — wurde ersetzt durch *Lemmermanniella Geitler* 1942

Lemmermanniella Geitler 1942 (Algae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) ed. 2, 1b: 62. 1942 — Lothar Geitler ... *'Benannt nach dem deutschen Algologen E. Lemmermann.'* — ersetzt *Lemmermannia Elenkin* 1933

Lemmermanniella Skvortzov 1968 (Algae) → J. Jap. Bot. 43: 16. 1968 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Dedico hoc genus in memoriam Dom. E. Lemmermann, algologo.'* — wurde wegen Homonymie ersetzt durch *Skvortzoviella Bourr.* 1970 (Algae), ist nun dem Autor → Boris Wassilievich Skvortzov gewidmet

LEMMON _ JOHN GILL

John Gill Lemmon (1832 - 1908) amerikanischer Botaniker, war zunächst einige Jahre Lehrer, nahm 1862 - 65 am amerikanischen Bürgerkrieg teil, befasste sich dann mit der Botanik, war Pflanzensammler u.a. in Kalifornien und Mexiko, schrieb über Farne und Koniferen der Pazifikküste u.a. 'Pacific Coast Flowers and Ferns', Mann von → Sarah Ellen Lemmon geb. Plummer (1836 - 1923), wurde von ihr auf vielen Reisen begleitet — (Lemmon)

Lemmonia A.Gray 1876 (Boraginaceae—Hydrophyllaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 12: 162. 1876 — Asa Gray ... *'Of late years I have had frequent occasion to associate the name of Mr. J.G. Lemmon with species of his own discovery; and I seize with satisfaction the present opportunity of further commemorating the services of a most ardent and successful explorer of the Sierra Nevada region, by naming in his honor this interesting new genus which he alone has met with.'*

LEMMON _ SARAH ALLEN

Sarah Allen Lemmon, *geb. Plummer (1836 - 1923) amerikanische Intellektuelle, Künstlerin, später auch Botanikerin und Pflanzensammlerin in Kalifornien, Frau von → John Gill Lemmon (1832 - 1908), begleitete ihn auf Exkursionen und Reisen, nach ihr heisst der 'Mont Lemmon' (den die beide 1881 als botanische Hochzeitsreise bestiegen), schrieb 'How to Tell the Trees and Forest Endowment of Pacific Slope' — (Plummer)

Plummera A.Gray 1882 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 17: 215. 1882 — Asa Gray ... *'Apache Pass, S. Arizona, Mr. & Mrs. Lemmon. Dedicated to the latter, under the name which she until recently bore; the partner of her husband in the severe labors and privations of Arizona exploration, and in the honor of this and of many other interesting discoveries.'*

LEMOINE _ PAUL

Paul Lemoine (1878 - 1940) französischer Biologe, Geologe und Paläontologe, leitete ab 1908 die Geologie am Laboratoire Colonial, war ab 1920 Professor der Geologie und später auch Direktor am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, befasste sich mit der Geologie Madagaskars und Marokkos, reiste dort und schrieb darüber, gründete mit anderen die Société de Documentation Paléontologique — (Lemoine^{IFPNI})

Lemoinella L.Morelett & J.Morelett 1913 (Fossil) → Mem. Soc. Geol. France, Paleontol. 21(1): 24. 1913 — Lucien Morellet ... Jean Morellet ... *'Nous dédions avec plaisir à notre excellent ami Paul Lemoine ce genre nouveau dont nous ne connaissons encore qu'une seule espèce.'*

LEMON _ CHARLES

Charles Lemon, 2. Baronet Lemon of Carclew (1784 - 1868) englischer Parlamentarier, 'horticulturist' mit Garten in Cornwall, verheiratet mit Charlotte Ann Fox-Strangways, der Tochter von Henry Thomas Fox-Strangways, 2. Earl Ilchester

Lemonia Lindl. 1840 (Rutaceae) → Edwards's Bot. Reg. 26: ad t 59. 1840 — John Lindley ... *'This very distinct and beautiful genus is named as a slight acknowledgement of the great benefits conferred, not merely upon science in general, but upon Botany in particular, by the large and well directed liberality of Sir Charles Lemon, Bart. M.P., whose garden at Carclew, near Penryn, in Cornwall, has been for many years a fruitful source of new and interesting plants.'*

LE MONNIER _ GEORGE

George Le Monnier (1843 - 1931) französischer Wissenschaftler (Botaniker, Mykologe), Professor der Botanik an der Universität von Nancy, befasste sich mit sozialen Problemen, gründete u.a. eine Mädchenschule sowie ein Institut für Immunisierung (war dort Präsident) — (G.Le Monn.)

Lemonniera De Wild. 1894 (Fungi) → Ann. Soc. Belge Microscop. 18: 147. 1894 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... *'Je n'ai trouvé dans cette famille aucun Champignon de cette structure, je propose donc de le décrire sous le nom générique de Lemonniera le dédiant à M. le professeur Le Monnier dans le laboratoire duquel j'ai étudié cette intéressante espèce.'*

Le-monniera Lecomte 1918 (Sapotaceae) → Notul. Syst. (Paris) 3: 337. 1918 — Paul Henri Lecomte ... *'... nous croyons devoir, pour les raisons énumérées plus loin, en faire le type d'un genre nouveau, que nous désignerons sous le nom de Le Monniera, en l'honneur de notre respecté maître et ami, M. G. Le Monnier, professeur honoraire de Botanique de l'Université de Nancy.'* — wurde ersetzt durch *Neolemonniera Heine* 1960

Neolemonniera Heine 1960 (Sapotaceae) → Kew Bull. 14: 301. 1960 — Hermann Heine Heine ... *'Neolemonniera Heine, nom. nov. – Le Monniera H. Lecomte ... non Lemonniera De Wild. ...'* — ersetzt *Lemmonniera Lecomte* 1918

LE MONNIER _ LOUIS GUILLAUME

Louis Guillaume Le Monnier (Lemonnier) (1717 - 1799) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik am Jardin du Roi ab 1758 in Nachfolge von → Antoine de Jussieu, auch Leibarzt von Louis XVI. in Nachfolge von → Joseph Marie François de Lassone, kümmerte sich um die Einfuhr und Anpflanzung von neuen und seltenen Pflanzen für die königlichen Gärten (z.B. den Trianon in Versailles), sandte Botaniker in alle Welt aus wie z.B. → Pierre Poivre, → Jacques Julien Houtou de Labillardière oder → René Louiche Desfontaines (wurde dann später sein Nachfolger), reiste und botanisierte auch selbst, beschrieb seine Reisebeobachtungen u.a. in 'Observations d'histoire naturelle, faites dans les régions méridionales de la France', war der Geliebte von der verwitweten → Marie Louise de Rohan (bekannt als Madame de Marsan), sein Bruder

Pierre Charles Le Monnier war ein bedeutender Astronom — (Le Monn.)

Moniera B.Juss. ex P.Browne 1756 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Civ. Nat. Hist. Jamaica 269. 1756, → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) 5: 303. 1817 (Sekundär-Literatur) — (Bernard de Jussieu ...) Patrick Browne ... *'The name of Moniera was given to this plant by Mons. Bernard de Jussieu, who raised it in the garden of Paris.'*, in der 2. Literatur erfährt man ... *'Bernard de Jussieu en forma un genre, qu'il dédia à son illustre confrère le Monnier, et de là il la nomma monniera. Brown [sic !] adopta ce genre et le figura dans ses Plantes de la Jamaïque.'*

Monniera B.Juss. ex P.Browne 1756 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Civ. Nat. Hist. Jamaica 269. 1756, → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) 5: 303. 1817 (Sekundär-Literatur) — (Bernard de Jussieu ...) Patrick Browne ... *'The name of Moniera was given to this plant by Mons. Bernard de Jussieu, who raised it in the garden of Paris.'*, in der 2. Literatur erfährt man ... *'Bernard de Jussieu en forma un genre, qu'il dédia à son illustre confrère le Monnier, et de là il la nomma monniera. Brown [sic !] adopta ce genre et le figura dans ses Plantes de la Jamaïque.'* — veröffentlicht als 'Moniera'

Moniera Loefl. 1758 (Rutaceae) → Iter Hisp. 55, 197. 1758 — Pehr Loefling ... *'H. A. laer utan twifvel hafva hoert, at Mr. Le Monier en Medicus i Paris aernar utgifva en Hortum Noaillensem ...'*

Monniera L. 1759 (Rutaceae) → Iter Hisp. 55, 197. 1758, → Syst. Nat. ed. 10, 2: 1153. 1759 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Moniera Loefl. — orth. var. et corr. zu Moniera Loefl.

Monniera Juss. 1789 (Rutaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 421. 1789 — Antoine-Laurent de Jussieu ... beschreibt Monniera L. — ist nach Tropicos eine orth. var. zu Moniera Loefl.

Monneria Spreng. 1826 (Rutaceae) → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel) 3: 157. 1826 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... gibt keine etymologische Erklärung, nimmt Bezug zu 'Moniera trifolia' Loefl.

Monniera Kuntze 1891 (Scrophulariaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 462. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... gibt keine etymologische Erklärung, bezieht sich auf Moniera B.Juss. ex P.Browne und gibt die Gattungsnamen anderer Autoren an, befasst sich mit den verschiedenen Schreibweisen von Monniera

LEMONS _ FRANCISCO

Francisco Lemos de Faria Pereira Coutinho, 17. Conde de Arganil (1735 - 1822), portugiesischer Geistlicher (geboren in der damaligen Kolonie Brasilien), Jurist, Politiker, zweimal Rektor der Universität Coimbra (die er reformierte), war 1779 bis 1822 Bischof von Coimbra, beantragte (86-jährig) 1821 seine Absetzung

Lemia Vand. 1788 (Portulacaceae)

LE MOYNE D'IBERVILLE _ PIERRE

Pierre Le Moyne d'Iberville (Sieur d'Iberville et d'Ardillières) (1661 - 1706) französischer Soldat, auch Schiffskapitän und Erforscher von Amerika und Kanada (ist dort geboren), war bei den Auseinandersetzungen zwischen Frankreich und England um die Vorherrschaft in den amerikanischen Kolonien aktiv, fand und untersuchte die Mississippi-Mündung (um den Zugang für andere Nationen abzublocken), gründete die Kolonie Louisiana und sein Bruder Jean-Baptist Le Moyne de Bienville 1718 den Ort New Orleans

Ibervillea Greene 1895 (Cucurbitaceae)

LENDNER _ ALFRED

Alfred Lendner (1873 - 1948) schweizer Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. 'Les mucorinées de la Suisse' und 'Une excursion botanique à Majorque' — (Lendn.)

Lendneria Minod 1918 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 10: 240. 1918 — Marcel Maurice Minod ... *'Genus egregio Doctori Professori Alf. Lendner dedicatum.'*

LENIE _ PIETER 'PETE' J.

Pieter 'Pete' J. Lenie (1923 - 2015) (belgisch-)amerikanischer Kapitän (trat mit 14 in die US-Handelsmarine ein, wechselte Anfang der 1940er-Jahre zur US-Kriegsmarine), barg in den ersten Jahren der Raumfahrt als Hafenselektanten in Cape Canaveral und Jacksonville/Florida, war in den 1970/80er Jahren Kapitän des Forschungsschiffes 'Hero', das für die National Science Foundation in der Antarktis forschte, nach ihm sind im Palmer Archipel/Antarktis benannt die Lenie Passage (die er 1973 wahrscheinlich als erster durchfuhr und mit Tiefenlotung vermast), sowie ein Sommer-Camp zur Pinguin-Beobachtung (auch Copacabana Field Station genannt), unterstützte 1972 → Jacques-Yves Cousteau (und sein Schiff *Calypso*) bei den Filmaufnahmen für die TV-Serie 'The Undersea World of Jacques Cousteau', steuerte nach seinem Dienstende auf der *Hero* 1984 ein griechisches Touristenschiff durch die Antarktis

Leniea R.L.Moe 2009 (Algae) → Bot. Mar. 52: 523. 2009 — Richard Lee Moe ... *'The generic name honors Pieter Lenie, captain of the R/V Hero in the 1970s and 1980s.'*

LENNÉ _ PETER JOSEPH

Peter Joseph Lenné (1789 - 1866) deutscher (preussischer) 'Gartenkünstler', kam 1816 nach der Gärtnerlehre, einigen Studienreisen durch Europa und praktischen Erfahrungen als 'Kaiserlicher Garteningenieur' in Wien an die preussischen Gärten in Potsdam und stieg dort sehr schnell zum Direktor auf, schuf fast alle bedeutenden Gartenanlagen in Preussen, unter ihm veränderte sich in Potsdam der Park Sanssouci, der 'Neue Garten' und der Park Klein-Glienicke, es entstanden Nikolskoe und die Kolonie Alexandrowka, neu gestaltet wurde auch die Pfaueninsel, als Stadtplaner in Berlin wurden viele Strassenzüge, auch der Tiergarten (ehemals königliches Jagdgebiet) verändert, 1842 entstand der Zoo in Berlin, arbeitete aber auch für den Bayernkönig Maximilian II. und entwarf den Park von Hohenschwangau und die Roseninsel Wörth im Starnberger See, arbeitete aber auch für private Gärten oft in Verbindung mit dem Architekten Karl Friedrich Schinkel, fand seine letzte Ruhestätte auf dem Friedhof Bornstedt bei Potsdam im Privatfriedhof der Gärtnerfamilie Sello — (Lenné)

Lennea Klotzsch 1842 (Fabaceae—Leguminosae) → Icon. Pl. Rar. Horti Berol. 2: 65. 1842 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Den Gattungsnamen erlauben wir uns dem Andenken des königlichen Garten-Directors Herrn Lenné zu Sanssouci, berühmt durch die anerkannt grossen Verdienste, welche sich derselbe um die Landschaftsgärtnerei erworben, zu widmen.'*

(!) Hinweis ... *Lennea Kräusel & Weyland 1932 (Fossil)* ... ist aber nach dem Lenne-Tal in Nordrhein-Westfalen/Deutschland benannt, → Senckenbergiana 11: 185. 1929 — Richard Oswald Karl Kräusel ... *'Herr W.E. Schmidt machte auf ... Cultrijugatus-Schichten von Rönkhausen an der Lenne aufmerksam.'* ... die ähnlich lautende Gattung ... *Lannea A.Rich. 1831 (Anacardiaceae)* ... ist nach einem einheimischen Namen ('vernacular name') gebildet, → Fl. Seneg. Tent. 1: 153. 1831 — Achille Richard ... *'Les naturels désignent cette espèce sous le nom de Lanné.'*

LEÑO _ JOAQUÍN

Joaquín Leño, mexikanischer Unabhängigkeitskämpfer

Lennoa Lex. 1824 (Boraginaceae—Lennoaceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 1: 7. 1824 — (Juan José Martínez de Lexarza ...) Pablo de La Llave ... *'Clarissimis Mexicanae gentis viris magno animo excelsa praeditis mente ... Joachimo Lenno ... a populo in comitis quam optime de patria meritis honorificentissime declaratis ... HIS ... aeterna perquam dignis memoria civibus qui quod maxime gloriosum divinumque prorsus est liberam florentemque patriam reddere et cogitaverunt et adgressi sunt.'*

LENORMAND _ MÉLITTE

Mélitte Lenormand, *geb. Legoux (1810 - 1883), 2. Frau (ab 1828) von → Sébastien René Lenormand (1796 - 1871), teilte die Botanik-Leidenschaft ihres Mannes, unternahm mit ihm viele botanische Exkursionen und hatte zum Zeitpunkt der Ehrung schon mehr als 25 Jahre lang tausende kostbare Pflanzen an alle grossen europäischen Sammlungen weitergegeben

Legouixia Van Heurck & Müll.Arg. 1871 (Apocynaceae) → Observ. Bot. (Van Heurck) 145. 1871 — Henri Ferdinand Van Heurck ... Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... '*Nous dédions ce genre à Madame René Lenormand, née Legoux, zélée botaniste, et qui en repandant depuis plus d'un quart de siècle des milliers de plantes précieuses dans toutes les grandes collections d'Europe, a bien mérité la reconnaissance des botanistes.*' — mit der Art '*Legouixia amabilis*'

LENORMAND _ SÉBASTIEN RENÉ

Sébastien René Lenormand (1796 - 1871) französischer Jurist und Botaniker (Algologe), arbeitete bis 1835 als Rechtsanwalt in Vire/Normandie, widmete sich dann der Botanik, sammelte in Frankreich und besass ein grosses Herbar mit Algen, erwarb und beschrieb auch Herbarmaterial anderer Sammler, schrieb über die Konservierung von Herbarmaterial sowie mit → Émile Deplanche einen 'Catalogue des plantes recueillies à Cayenne', war in 2. Ehe (ab 1828) mit → Mélitte Lenormand, *geb. Legoux (1810 - 1883) verheiratet, beide unternahm viele botanische Exkursionen — (Lenorm.)

Lenormandia Delise 1841 (Lichenes) → Biblioth. Lichenol. 107: 68. 2012 (Sekundär-Literatur) — Dominique François Delise ... '*Je saisirai en même temps cette occasion de rémunérer le zèle et le dévouement d'un phycologiste habile, M. Lenormand, avocat à Vire, qui a tant contribué à l'avancement de la science des Algues en explorant avec persévérance et succès les côtes occidentales de la France, et en répandant à pleines mains dans les herbiers de l'Europe de précieux matériaux pour la phycologie.*' — wurde ersetzt durch *Lenormandia Mont.* 1844

Lenormandia Mont. 1844 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 1: 158. 1844 — Jean Pierre François Camille Montagne ... '*Notre genre Lenormandia remplacera un autre genre de Lichens publié sous ce nom per feu Delise ... et établi sur un type dont Persoon, quinze ans auparavant, s'était servi pour fonder son Coccoarphia.*' — ersetzt *Lenormandia Delise* 1841

Lenormandia Sonder 1845 (Algae) → Bot. Zeitung Berlin 3: 54. 1845 — Otto Wilhelm Sonder ... '*Lenormandia Montagn. ad Thyranocladium Endl. pertinet.*', gibt keine etymologische Erklärung

Lenormandia Steud. 1850 (Poaceae)

Mandelorna Steud. 1854 (Poaceae) → Syn. Pl. Glumac. 1: 359. 1854 — Ernst Gottlieb von Steudel ... '*Cum Lenormandia nuper in genus Algarum aptius sit adhibita denominatio mea, quamvis prior per anagramma est mutata.*' — Genusname als Anagramm wegen gleichlautender Algengattung

Normandina Nyl. 1855 (Lichenes)

Normandia Hook.f. 1872 (Rubiaceae) → Hooker's Icon. Pl. 12: 20. 1872 — Joseph Dalton Hooker ... '*... communicated by the late Dr. Le Normand, of Vire.*'

Lenormandiopsis Papenf. 1967 (Algae) → Phykos 5: 102. 1967 — George Frederick Papenfuss ... nimmt Bezug zu *Lenormandia Sonder*, dort wird Bezug zu *Lenormandia Mont.* genommen

- LENTIN _ JUDITH KAY (1942 - x) kanadische Biologin, Geologin, (Paläo-)Botanikerin (Algologin, Palynologin), war 37 Jahre in der Öl- und Gas-Industrie als Präsidentin der Lentin International Business Consultants Ltd. & The Mentors in Calgary/Kanada, schrieb wissenschaftliche Beiträge, Bücher, Monographien — (Lentin^{IPNI-IPNI})

LENZ _ HARALD OTHMAR

Harald Othmar Lenz (1798 - 1870) deutscher Lehrer, Naturforscher (Mykologe), Wissenschaftshistoriker, war an verschiedenen Orten in Thüringen, Spezialist für Pilze und Schwämme, schrieb über 'Die nützlichen

und schädlichen Schwämme' — (Lenz)

Lenzites Fr. 1835 (Fungi) → Epicrisis Systematis Mycologici 403. 1836-38 — Elias Magnus Fries ... '*Dicavi Cl. Lenz, qui de fungorum usu egregie disputavit.*'

Lenzia Phil. 1863 (Montiaceae—Portulacaceae) → Anales Univ. Chile 23: 382. 1863 — Rudolph Amandus Philippi ... '*Genus Haraldo Othmaro Lenz dicatum esse volo pluribus observationibus historiam naturalem dilucidantibus librisque hanc scientiam popularem facientibus praeclaro.*'

Lenzitina P.Karst. 1889 (Fungi)

Lenzitopsis Malençon & Bertault 1963 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 79: 82. 1963 — Georges Jean Louis Malençon ... Raymond Bertault ... '*Lenzitopsis - présentant une certaine ressemblance physionomique avec les Lenzites mais bien différent par ...*'

(FRÈRE/HERMANO) LEÓN – (PERSON DES KLERUS)

(Hermano/Frère/Bruder) **León** (*weltlich Joseph Sylvestre **Sauget**-Barbier/Sauget y Barbis) (1871 - 1955) (französisch-kubanischer Naturforscher und Botaniker (Bryologe, Mykologe), Bruder (als Frère León) der Gemeinschaft 'Brüder der christlichen Schulen' (Frères des écoles chrétiennes)/'Hermanos de La Salle' – Patron der Schulen war Jean-Baptiste de La Salle - (Priester, Pädagoge, Ordensgründer) gründete Armenschule, nahm Lehrer an Armenschulen bei sich auf, stellte den Unterricht von Latein auf Französisch um), lebte ab 1905 auf Kuba, war ein Kenner kubanischer Gräser, sandte die gesammelten Pflanzen und Insekten an → Charles Fuller Baker, arbeitete u.a. mit → Nathaniel Lord Britton, → Albert Spear Hitchcock, → Mary Agnes Chase und → Marie-Victorin (weltlicher Name Joseph Louis Conrad Kirouac), schrieb einiges u.a. 'Las exploraciones botánicas de Cuba', 'Flora de Cuba' (die 5-bändige Flora von Kuba wurde wegen Augenproblemen unter der Mithilfe von → Frère/Hermano/Bruder Alain (Henri Eugène Liogier verfasst, mit dem er auch Exkursionen auf Kuba unternommen hatte) und 'La flora fósil de Cuba' — (León)

Saugetia Hitchc. & Chase 1917 (Poaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 18(7): 378. 1917 — Albert Spear Hitchcock ... Mary Agnes Chase ... '*It gives us great pleasure to name this striking genus for Brother León, Joseph Sylvestre Sauget, who has contributed greatly to our knowledge of grasses of Cuba.*'

Leonocassia Britton 1930 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) ... (die Pflanze kommt aus Kuba)

Leonis B.Nord. 2006 (Asteraceae) → Bull. Torrey Bot. Club. 50: 50-51. 1923, → Compositae Newsl. 44: 55-58. 2006 — Rune Bertil Nordenstam ... '*Further syn.: Senecio leonis (Leonis) Britton & Wilson.*', Nathaniel Lord Britton ... Percy Wilson ... nennen ihn als Sammler ... '*Climbing on shrubs, Loma des Sabieu, Oriente (León 10751).*'

LEÓN _ FRANCISCO

Francisco León (18./19.Jahrh.) spanischer Jurist, Mäzen der 'Flora peruviana' von → Hipólito Ruiz López (1754 - 1815) und → José Antonio Pavón Jiménez (1754 - 1844)

Leonia Ruiz & Pav. 1799 (Violaceae) → Fl. Peruv. Chil. 2: 69. 1799 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... '*Genus nuncupatum D. Francisco Leon, viro in primis docto, juris praesertim scientiae consultissimo ... quique singulari, qua pollet, eloquentiae vi, et fructuosarum disciplinarum studio, quo vehementer flagrat, hujus Voluminis editionem promovit, et sequentium promovere pergit.*'

LEÓN Y GAMA _ ANTONIO DE

Antonio de León y Gama (1735 - 1802) mexikanischer Jurist, Astronom und Archäologe, beobachtete u.a. die Jupitermonde, berechnete Sonnenfinsternisse, schrieb über die 1790 in Mexiko Stadt gefundenen aztekischen Relikte (darunter der Kalender-/Sonnenstein der Azteken) und über beobachtete Nordlichter, leitete verschiedene wissenschaftliche Kommissionen, hinterliess viele unveröffentlichte Werke über Mathematik, Geschichte und Botanik

Gama La Llave 1885 (Asteraceae) → La Naturaleza (Mexico City) 7(Apend.): 71. 1885 — Pablo de La Llave ... '*Género dedicado al Sr. D. Antonio de Leon y Gama, mexicano, insigne geómetra y anticuario, que dejó inéditas varias obras muy apreciables, habiendo dado sólo á luz un cuaderno, que en el año 1792 se imprimió en la oficina de D. Felipe de Zúñiga y Ontiveros con el siguiente título: Descripción histórica y cronológica de las dos piedras ... Explicase el sistema de los calendarios de los indios, con el año solar trópico ...*'

LEÓN Y PÉREZ _ IGNACIO

Ignacio León y Pérez, war aus einem Adelsgeschlecht in Tlaxcalteca/Chihuahua, Professor der Botanik und Pharmakologie, gab Pflanzen an den BG in Mexiko

Leonia Cerv. 1825 (Lamiaceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 2: 6. 1825 — Vicente Cervantes Mendo ... '*Genus dicatum D. Ignatio Leou. ex nobilitum Tlaxcaltecarum genere, et Chimalpopocarum sanguine orto, Pharmacologiae et Botanices Profesori, qui plurimis seminibus novorum generum et specierum in Praesidio de Sancta Rosa collectis, hortum Mexicanum ditavit.*'

LEONARD _ EMERY CLARENCE

Emery Clarence Leonard (1892 - 1968) amerikanischer Botaniker, war ab 1918 am Smithsonian Institute, Spezialist und ab 1928 Kurator für Acanthaceae und der Flora von Haiti — (Léonard)

Leonardia Urb. 1922 (Euphorbiaceae—Sapindaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 18: 189. 1922 — Ignaz Urban ... '*Genus, in honorem cli. collectoris grato animo nominatum ... Hab. in Haiti prope Fond Parisien ... Leonard no. 4057.*'

LÉONARD _ JEAN JOSEPH GUSTAVE

Jean Joseph Gustave Léonard (1920 - 2013) belgischer Botaniker, war am BG in Brüssel, leitete u.a. eine wissenschaftliche Expedition in den Iran, schrieb u.a. 'The Mosses of the District of Columbia and Vicinity' und 'The Acanthaceae of Columbia' — (J.Léonard)

Leonardoxa Aubrév. 1968 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Adansonia ser. 2, 8: 167. 1968 — André Aubréville ... '*L'espèce que nous avons appelée Isomacrolobium gabunense (Léonard) Aubr. et Pellegrin (= Anthonotha gabunense Léonard) n'est pas à sa place dans la série des Anthonotha ... Nous avons préféré créer pour elle un nouveau genre Leonardendron, dédié au botaniste ami Léonard qui l'avait décrite le premier.*'

Leonardendron Aubrév. 1968 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Adansonia ser. 2, 8: 178. 1968 — André Aubréville ... '*Le genre Schotia est un genre de l'Afrique du sud ... Il n'est pas signalé au Congo ... Cependant tous les botanistes qui ont étudié le genre Schotia ont émis des doutes sur la validité de l'attribution à Schotia des 3 espèces équatoriales ... Léonard (1957) ... nous sommes conduits à faire de l'espèce gabonaise le type d'un nouveau genre Leonardoxa, que nous dédions à notre ami M. Léonard qui a nettement indiqué en 1957, que l'attribution des espèces guinéo-congolaises au genre Schotia lui paraissait très douteuse.*'

LEONARDOS _ OTHON HENRI

Othon Henri Leonardos (1899 - 1977) brasilianischer Ingenieur, Geologe und (Paläo-)Botaniker, gründete eine nationale Schule für Geologie in Rio de Janeiro — Leonardos^[FFEN]

Leonardosia F.W.Sommer 1954 (Fossil) → Paleontol. Paraná (F.W. Lange) 186. 1954 —

Friedrich Wilhelm Sommer ... '*Dedicamos o género ao professor Othon Henry Leonardos, um dos coletores do material estudado.*'

LEONG _ YIN-MING

Yin-Ming Leong (20./21. Jahrh.), Frau des taiwanesischen Mykologen und Pflanzenpathologen → Teik Kiang Goh (fl. 1987)

Yinmingella Goh, K.M.Tsui & K.D.Hyde 1999 (Fungi) → Canad. J. Bot. 76(10): 1693.1999 (1998) — Teik Kiang Goh ... 'Clement' Kin Ming Tsui ... Kevin D. Hyde ... '*Yinmingella, derived from the name of the senior author's wife, Yin-Ming Leong, for her appreciation and support of his work in mycology.*'

LEONHARD _ KARL CÄSAR VON

Karl Cäsar von Leonhard (1779 - 1862) deutscher Mineraloge, Professor für Mineralogie in Heidelberg ab 1818, stand in Kontakt u.a. mit → Christian Leopold von Buch, → Johann Wolfgang von Goethe und → Alexander von Humboldt sowie dem an Mineralogie interessierten Autor → Johann Philipp Bronner, Mit-herausgeber des 'Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie und Petrefactenkunde', führte den Begriff 'Löss' in die geologisch-mineralogische Literatur ein, war Mitglied in der Leopoldina und anderen wissenschaftlichen Gesellschaften, (Mineral 'Leonhardt') — (Leonhard^[FFEN])

Leonhardia Bronner 1857 (Vitaceae)

LEONHARDI _ PETER CARL PIUS GUSTAV HERMANN VON

Peter Carl Pius Gustav Hermann Freiherr von Leonhardi (1809 - 1875) deutscher Botaniker (Algologe) und Philosoph, war 1842 - 49 Privatdozent in Heidelberg, ab 1849 Professor der Philosophie an der Universität in Prag, befasste sich in der Botanik mit Algen, arbeitete dabei auch mit Alexander → Karl Heinrich Braun, schrieb u.a. 'Die böhmischen Characeen' sowie über Characeen-Fundorte und österreichische Armleuchter-Gewächse — (Leonh.)

Leonhardia Bronner 1857 (Vitaceae)

Leonhardia Opiz 1857 (Fabaceae—Leguminosae) → Lotos 7: 88. 1857 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... '*Ich benütze hiemit diese Gelegenheit, für dieselbe den Namen 'Leonhardia' in Vorschlag zu bringen, als Zeichen meiner aufrichtigen Hochschätzung für den hiesigen k.k. Professor Herrn Dr. Hermann Baron Leonhardi, der mit inniger Liebe der Botanik zugehan, diese vom Standpuncte der Philosophie erfasst, seine meiste Aufmerksamkeit dem morphologischen Theile zuwendet, ein sehr genauer Beobachter ist, unsere heimische Flora bereits mit so manchem interessanten Pflanzenfunde bereicherte, und in seinem trefflichen Herbare, das wegen der Menge der Formen aus den verschiedensten Verbreitungsbezirken ... von wahren Interesse sein muss ...*'

LEONICENO _ NICCOLÒ DA LONIGO, GENANNT

Niccolò da Lonigo, genannt **Leoniceno** (*lat. Nicolaus Leonicensius) (1428 - 1524) italienischer Arzt und Humanist, lehrte ab 1464 Mathematik, Philosophie, dann Medizin an der Universität in Ferrara, übersetzte altgriechische und arabische Werke ins Lateinische z.B. von → Galenos von Pergamon und → Hippocrates, beschrieb 1497 erstmals die Syphilis

Leonicenia Scop. 1777 (Melastomataceae)

LEPAUTE _ NICOLE-REINE 'HORTENSE'

Nicole-Reine 'Hortense' Lepaute, *geb. Étable de la Brière (1723 - 1788) französische Mathematikerin und Astronomin, berechnete für den königlichen Uhrmacher Jean André Lepaute (1720 - 1789) die Schwingungstafeln für die Pendel und heiratete ihn 1749, berechnete dann auch für den Astronomen → Jérôme Lalande u.a. die Wiederkehr des Halley'schen Kometen, die Annäherung zum Jupiter und Saturn, Sonnenfinsternisse, Venusdurchgänge vor der Sonne, Lalande empfahl → Philibert Commerson für die Weltumsegelung 1766 - 69 von → Louis-Antoine de Bougainville, Commerson soll zunächst eine Gattung 'Peautia' mit der Art 'Peautia coelestina' (coelestina für die Astronomie !) nach ihr benannt und bald darauf in 'Hortensia' mit 'Hortensia caerulea' umbenannt haben, nach einer anderen Version soll Commerson eine (heute unbekannt) Pflanze 'Peautia' zu Ehren der Familie des Uhrmachers Jean-André Lepaute benannt und eine andere in 'Hortensia' umbenannt haben, (Mondkrater, Asteroid 'Lepaute')

Peautia Comm. ---- (Saxifragaceae) ... (diese Gattung ist nicht mehr vorhanden !)
Hortensia Comm. ex Juss. 1789 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae)

Anmerkung zu Hortensia ... Carl Peter Thunberg fand auf seiner Japanreise 1776 (Garten-)Hortensien, nannte sie 'Viburnum macrophyllum' bzw. 'serratum'. Erst 1792 wurde sie von → James Edward Smith als zu der von → Johan Frederik Gronovius 1739 aufgestellten, von Linné übernommenen Gattung 'Hydrangea' zugehörig identifiziert, nachdem → Joseph Banks die erste lebende Pflanze 1789 nach Kew gebracht hatte. Nach Deutschland kam die Hortensie erst durch Adolph Terschek (1782 - 1869), der 1795 Gärtnerhilfe im Park Monceau in Paris war und einen Steckling von befreundeten Pflanzensammlern bekam. Von der grossgezogenen Pflanze schickte er Pflanzenmaterial an seinen Vater, der Gärtner in einem sächsischen Schlosspark war (Pillnitz ?). Die Hortensien waren die Lieblingsblumen von Königin Luise von Preussen, deren Grabstätte im Schlosspark Charlottenburg mit Hortensien geschmückt wurde, ihr Denkmal auf der Luiseninsel im Berliner Tiergarten war von Hortensien umgeben. Auf der Pfaueninsel legte Hofgärtner → Joachim Anton Ferdinand Fintelmann 1804 - 34 Hortensienkulturen an. Seine Berichte über die Geheimnisse und die Schwierigkeiten, blaue Hortensien zu züchten, wurden sogar in englischen Gartenzeitschriften abgedruckt. → Philipp Franz von Siebold wird gar 'Vater der Hortensie' genannt, u.a. wegen 'Hydrangea macrophylla *Otaksa*', so benannt nach seiner japanischen Frau. 'Hydrangea paniculata' *Sieb.* wurde von ihm 1862 aus Japan mitgebracht.

LEPECHIN _ IVAN IVANOVICH

Ivan Ivanovich Lepechin (*russ. Ива́н Ива́нович Лепёхин) (1740 - 1802) russischer Arzt, Botaniker (Algologe), auch Zoologe und Forschungsreisender, Direktor des BG in St. Petersburg ab 1774, erforschte die Wolgaregion 1768, das Kaspische Meer 1769, dann bis 1774 den Ural und Sibirien, führte ein Tagebuch zu seinen Reisen — (Lepech.)

Lepechinia Willd. 1804 (Lamiaceae) → Hort. Berol. 1: 21. 1804 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Nominavi hoc novum genus in honorem Clariss. b. m. Professoris Petropolitani J. Lepechin.*'

Lepechiniella Popov 1953 (Boraginaceae) → Fl. URSS 19: 290. 1953 (englische Ausgabe) — Mikhail Grigorevich Popov ... '*After the botanist, Academician Lepechin.*'

- LEPECHINA _ VERONIKA GEORGIEVNA (Lepekhina, *russ. Вероника Георгиевна Лепехина) (1931 - x) russische (Paläo-) Botanikerin — (Lepechina^{IFPNI})

LEPERVENCHE-MÉZIÈRES _ ...

(Monsieur) ... **Lepervanche-Mézières** (Lepervanche-Mézière) (fl. 1842) französischer (?) Pflanzensammler,

sammelte auf La Réunion

Mezierea Gaudich. 1841 (Begoniaceae) → Voy. Bonite Bot. 1: 83. 1851 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*Nous les avons reçues depuis peu de temps de l'île Bourbon (Réunion), où, sur nos indications, elles ont été préparées par M. Lépervanche Mézière, botaniste très-distingué de cette localité.*' — 'Mezierea salaziensis' stammt aus der Region Salazie auf Réunion

Lepervenchea Cordem. 1899 (Orchidaceae)

LÉPINE _ JULES JOSEPH

Jules Joseph Lépine (1817 - 1884) französischer (Schiffs-)Apotheker, bereiste die Marquesas, Tahiti und Französisch Indien

Lepinia Decne. 1849 (Apocynaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 12: 194. 1849 — Joseph Decaisne ... '*J'ai donné à cette plante remarquable le nom de Lepinia, pour rappeler le nom d'un pharmacien distingué de la marine française, M. Jules Lépine, par lequel elle a été découverte dans les hautes montagnes de l'île de Taïti.*'

Lepiniopsis Valetton 1895 (Apocynaceae) → Ann. Jard. Bot. Buitenzorg 12(2): 250-251. 1895 — Theodorice Valetton ... nimmt Bezug zu Lepinia Decne. mit ... '*Dans ce qui suit je ferai connaître un nouveau genre, s'éloignant des autres Apocynacées par le nombre des carpelles; il se rattache en général au genre Lepinia ...*'

LEPLAE _ EDMOND VICTOR GEORGES MARIE GHISLAIN

Edmond Victor Georges Marie Ghislain Lepiae (1868 - 1941) belgischer Agraringenieur, Professor für Agrikultur an der Katholischen Universität in Louvain (Lüttich), ab 1910 auch Direktor für Agrikultur in Belgisch Kongo, unternahm viele Studienreisen u.a. in die USA, nach Brasilien, Britische und Niederländische Kolonien und Afrika, förderte den Baumwollanbau im Kongo, gründete 1910 das 'Bulletin agricole du Congo Belge', schrieb viel über tropischen Landbau (vorallem im Kongo) sowie über die dortigen Urwälder im Zusammenhang mit dem Ackerlandbedarf

Lepiae Vermoesen 1921 (Meliaceae)

LEPRIEUR _ FRANÇOIS MATHIAS RENÉ

François Mathias René Leprieur (Le Prieur) (1799 - 1869) französischer (Marine-)Apotheker und Naturforscher (Botaniker), war 1824 - 29 in Senegal und in Gambia, 1830 - 49 in Französisch Guiana, 1850 - 58 auf Martinique, starb in Cayenne, sammelte zur Botanik und Zoologie u.a. mit → Jean Pierre François Camille Montagne, → George Guerrard Samuel Perrotet und schrieb mit ihm 'Flora Senegambiae tentamen' — (Lepr.)

Prieurea DC. 1828 (Onagraceae) → Prodr. (DC.) 3: 58. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dictatum cl. bot. Le Prieur qui in Senegaliâ stirpem detexit.*'

Prieurella Pierre 1891 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 2: 68. 1891 — Jean Baptiste Louis Pierre ... '*d'après l'échantillon de Leprieur du Muséum de Paris ...*' — Prieurella stammt aus Ostafrika

Leprieurina G.Arnaud 1918 (Fungi)

Leprieurina Bat. & H.Maia 1961 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 338: 18. 1961 — Augusto Chaves Batista ... Heraldo da Silva Maia ... beziehen sich auf Unterschiede zu Leprieurina G.Arnaud ... '*O género ora proposto distingue-se de Leprieurina Arn. ...*'

Leprieuria Laessoe, J.D.Rogers & Whalley 1989 (Fungi) → Mycol. Res. 93(2): 152. 1989 — Thomas Laessoe ... Jack David Rogers ... Anthony James Seddon Whalley ... '*Therefore, the separation of C. bacillum from Camillea is proposed and the monotypic genus Leprieuria is named in honour of C. [sic !] Leprieur, a most prolific collector of the Xylariaceae in French Guiana, whose collections were described in a series of papers by Montagne.*'

(!) Hinweis ... wurde oftmals mit seinem Bruder Charles Eugène Leprieur (1815 - 1892) verwechselt, einem französischen Arzt und Arme-Apotheker, der sich aber daneben *nur* als Entomologe beschäftigte, in Algerien und vorallem im Elsass und in Lothringen sammelte, zur Entomologie schrieb und Mitglied der Ehrenlegion war

LEPSIUS _ KARL-RICHARD

Karl-Richard Lepsius (1810 - 1884) deutscher Ägyptologe, auch Sprachforscher und Bibliothekar, Professor an der Universität 1837, später Direktor der Königlichen Bibliothek (ab 1873) in Berlin, unternahm 1842 - 46 eine weitläufige Nilexpedition (preussische Nilexpedition mit Zeichnern, Architekten, Topographen) bis in den Sudan und mit Abstecher an das Rote Meer und zum Sinai, brachte viele Zeichnungen, Altertümer und auch Pflanzen mit, eine weitere Reise folgte 1866/67, erfand ein Alphabet/eine Umschrift für fremde (zum Teil schriftlose) Sprachen, schrieb einige sprachvergleichende Abhandlungen

Lepsia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 181. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Dem Andenken des berühmten Alterthumsforschers, Herrn Professor Lepsius in Berlin, der auch auf seiner an Resultaten überaus reichen Reise nach Ägypten der Botanik eingedenk war, gewidmet.'*

LEQUEET _ NICOLAS

Nicolas Lequeet (16. Jahrh.), sammelte Pflanzen (Kräuter; 'drugs') und versorgte auch → Charles de l'Écluse (1526 - 1609) damit

Lequeetia Bubani 1901 (Orchidaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 4: 57. 1901 — Pietro Bubani ... *'Itaque novum indidit et genus dedicavi memoriae Nicolai Lequeet rhizotomi, qui multas Clusio suppeditavit plantas (Clusio species nostrae descriptori praeclearo), quarum notitia Botanicos citius quam secus fuisset edocuit atque oblectavit.'*

LE RAT _ AUGUSTE

Auguste Le Rat (1872 - 1910) französischer Lehrer, war 1900 - 10 in Nouméa/Neukaledonien, ab 1904 auch Kurator des Museums in Nouméa, erforschte fast die gesamte Hauptinsel z.T. mit seiner Frau → Louise Le Rat *geb. Duplain (1868 - 1953), unternahm 1902 auch Exkursionen mit → Friedrich Richard Rudolf Schlechter, sammelte Botanisches Zoologisches, Mineralien, Volkskundliches, die Sammlungen befinden sich im Musée des Beaux-Arts et de la Dentelle in Alençon/Frankreich, Kollege und Freund von → Isidore Franc

Le-ratia Pat. 1907 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 23(1): 51. 1907 — Narcisse Théophile Patouillard ... *'Dans un récent envoi de champignons récoltés à la Nouvelle Calédonie par M. Le Rat, nous avons trouvé ... un type générique nouveau appartenant à cette série des Cauloglossum. Nous désignerons ce nouveau groupe sous le nom de Le Ratia, pour rappeler notre zélé correspondant.'*

Leratia Broth. & Paris 1909 (Orthotrichaceae) → Oefvers. Förh. Finska Vetensk.-Soc. 51A(17): 14. 1909 — Viktor Ferdinand Brotherus ... Jean Édouard Gabriel Narcisse Paris ... *'Genre dédié à M. A. Le Rat et Madame Louise Le Rat, les explorateurs zélés de l'île intéressante où ils demeurent.'* — (*geehrt sind ... A. Le Rat ... Louise Le Rat) — (!) das Genus *Le-ratia Pat. 1907 (Fungi)* ist dagegen nur nach A. Le Rat benannt

Leratiella Broth. & P.Syd. ex P.Syd. 1910 (Orthotrichaceae) → Just's Bot. Jahresber. 37(1): 74. 1910 — Viktor Ferdinand Brotherus ... Paul Sydow ... *'Da schon die Pilzgattung Le Ratia Pat. (1907) existiert, so muss die neue Moosgattung anders benannt werden. Referent nennt dieselbe im Einverständnis mit Herrn Brotherus Le Ratiella Broth. et Syd.'* — (*geehrt sind ... A. Le Rat ... Louise Le Rat) — (!) die (Um-)Benennung zu *Leratiella* ist nach ING und Tropicos aber ungültig ... *'illegitimate, not validly published.'*

Le-ratia Pat. ex Sacc. & Trotter 1912 (Fungi) → Syll. Fungorum 21: 468. 1912 — Narcisse Théophile Patouillard ... *'Nous désignerons ce nouveau groupe sous le nom de Le Ratia pour rappeler notre zélé correspondant.'*, und Pier Andrea Saccardo ... Alessandro Trotter ... schreiben ... *'Etym. a cl. Le Rat.'*

Leratiomyces Bresinsky & Manfr.Binder ex Bridge, Spooner, Beaver & D.C.Park 2008

(Fungi) → Mycotaxon 103: 115. 2008 — Andreas Bresinsky ... Manfred Binder ... Paul Dennis Bridge ... Brian Martin Spooner ... Ross Ewen Beaver ... Duck Chul Park ... nehmen Bezug zu *Le-ratia Pat. 1907* und *Le-ratia Pat. ex Sacc. & Trotter 1912* und bilden mit einigen Species daraus diese neue Gattung

LE RAT _ LOUISE

Louise Le Rat, *geb. Duplain (1868 - 1953) französische Forscherin und Pflanzensammlerin, erkundete mit ihrem Mann → Auguste Le Rat (1872 - 1910) von ca. 1900 - 10 Neukaledonien, unternahm aber auch alleine mehrmonatige Exkursionen, arbeitete mit dem Muséum national d'histoire naturelle in Paris

Leratia Broth. & Paris 1909 (Orthotrichaceae) → Oefvers. Förh. Finska Vetensk.-Soc. 51A(17): 14. 1909 — Viktor Ferdinand Brotherus ... Jean Édouard Gabriel Narcisse Paris ... *'Genre dédié à M. A. Le Rat et Madame Louise Le Rat, les explorateurs zélés de l'île intéressante où ils demeurent.'* — (*geehrt sind ... A. Le Rat ... Louise Le Rat)

Leratiella Broth. & P.Syd. ex P.Syd. 1910 (Orthotrichaceae) → Just's Bot. Jahresber. 37(1): 74. 1910 — Viktor Ferdinand Brotherus ... Paul Sydow ... *'Da schon die Pilzgattung Le Ratia Pat. (1907) existiert, so muss die neue Moosgattung anders benannt werden. Referent nennt dieselbe im Einverständnis mit Herrn Brotherus Le Ratiella Broth. et Syd.'* — (*geehrt sind ... A. Le Rat ... Louise Le Rat) — (!) die (Um-)Benennung zu *Leratiella* ist nach ING und Tropicos aber ungültig ... *'illegitimate, not validly published.'*

LERCHE _ JOHANN JAKOB

Johann Jakob Lerche (*russ. Иоанн Якоб Лерхе) (1703 - 1780) (deutsch-)russischer (Militär-)Arzt und Botaniker, stammte aus Potsdam, war in St. Petersburg, bereiste 1733 - 47 Südrussland und das Kaspische Meer, schrieb dazu u.a. 'Lebens und Reise-Geschichte' — (Lerche)

Lerchia Haller ex Zinn 1757 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Commentat. Soc. Regiae Sci. Gott. 1: 223-224. 1751, → Cat. Pl. Hort. Acad. Gott. (Zinn) 30. 1757 — Johann Gottfried Zinn ... übernimmt die Schreibweise ('Lerchia') von Albrecht von Haller ... dieser schreibt ... *'Ex semine Persico ante quinque annos arbuscula apud me floruit ... separat plantam a Chenopodio ... Quare ut inquiratur ab aliis rerum peritis, omnino meretur, Lerchia vocari potest, ab auctore missorum seminum, & foliis obtusis distingu.''*

Lerchea L. 1771 (Rubiaceae) → Mant. Pl. 2: 155, 301. 1771 — Carl von Linné ... gibt unter dem Genusnamen keine etymologische Erklärung ab, jedoch führt er auf Seite 301 unter 'Holcus bicolor' an ... *'Habitat in Persia. D. Lerche.'*

Lerchea Haller ex Ruel. 1774 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Commentat. Soc. Regiae Sci. Gott. 1: 223-224. 1751, → Ord. Nat. Pl. 35. 1774 — Johann Philipp Rueling ... verweist auf Albrecht von Haller ... dieser schreibt ... *'Ex semine Persico ante quinque annos arbuscula apud me floruit ... separat plantam a Chenopodio ... Quare ut inquiratur ab aliis rerum peritis, omnino meretur, Lerchia vocari potest, ab auctore missorum seminum, & foliis obtusis distingu.''*

Lerchea Haller ex Ruel. 1789 (Chenopodiaceae) → Commentat. Soc. Regiae Sci. Gott. 1: 223-224. 1751, → Ord. Nat. Pl. 35. 1774, → Philos. Bot. (Medikus) 1: 33. 1789 — Johann Philipp Rueling ... bezieht sich auf Albrecht von Haller ... dieser schreibt ... *'Ex semine Persico ante quinque annos arbuscula apud me floruit ... separat plantam a Chenopodio ... Quare ut inquiratur ab aliis rerum peritis, omnino meretur, Lerchia vocari potest, ab auctore missorum seminum, & foliis obtusis distingu.''* — (!) die Veröffentlichung von Rueling 1774 ist ohne botanische Beschreibung, diese wird von Friedrich Kasimir Medicus nachgeholt

Lerchea Haller ex Kuntze 1891 (Chenopodiaceae) → Commentat. Soc. Regiae Sci. Gott. 1: 223-224. 1751, → Revis. Gen. Pl. 2: 549. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... verweist auf Albrecht von Haller ... dieser schreibt ... *'Ex semine Persico ante quinque annos arbuscula apud me floruit ... separat plantam a Chenopodio ... Quare ut inquiratur ab aliis rerum peritis, omnino meretur, Lerchia vocari potest, ab auctore missorum seminum, & foliis obtusis distingu.''* — ist nach IPNI eine orth. var. zu *Lerchia Haller ex Zinn*

LERCHENFELD _ JOSEPH RADITSCHNIGG VON

Joseph Raditschnigg von Lerchenfeld (1753 - 1812) österreichischer (habsburgischer) Lehrer, Botaniker, k.k. Schulinspektor in Hermannstadt/Siebenbürgen, widmete sich den Naturwissenschaften, insbesondere der Botanik, legte ein Herbarium sowie eine Mineraliensammlung Siebenbürgens an und hinterliess eine 'Flora Transilvaniae', schrieb auch Theaterstücke und Gedichte (teils mit seinem Freund), stand mit → Nicolaus Joseph Freiherr von Jacquin, → Carl Ludwig Willdenow und → Pál Kitaibel in Kontakt — (Lerchenf.)

Lerchenfeldia Schur 1866 (Poaceae) → Enum. Pl. Transsilv. XVI, 753. 1866 — Philipp Johann Ferdinand Schur ... '*Auch von den Arten habe ich mehrere siebenbürgischen und verdienstlichen Botanikern zu Ehren benannt, wie z.B. ... Lerchenfeld ...* *). Mögen diese hochverehrten Männer diesen schwachen Beweis meiner Verehrung und Hochachtung freundlich aufnehmen, und mir die Freude und Ehre gönnen, den Tempel der vaterländischen Flora mit ihrem Denkmal zu schmücken ...', und in der Fussnote ... *) *Lerchenfeld von, k.k. Schulinspektor. †.*'

LERESCHE _ LOUIS FRANÇOIS JULES RODOLPHE

Louis François Jules Rodolphe Leresche (1808 - 1885) schweizer Geistlicher und Botaniker (Pteridologe), war als Kirchenmann im Kanton Vaud, sammelte Pflanzen mit → Emile Levier und dem Autor → Pierre Edmond Boissier in Asturien, schrieb darüber — (Leresche)

Lereschia Boiss. 1844 (Apiaceae) → Ann. Sci. Nat., Bot. ser. 3, 1: 127. 1844 — Pierre Edmond Boissier ... '*Dicavi amiciss. L. Leresche Helveto flore patriae strenuo investigatori et de eâ optimè merito.*'

LERI (LÉRY) _ JEAN DE

Jean de Léry (*lat. Ioannes Leri/us/Joannius Leretius) (ca. 1536 - ca. 1613) französischer Geistlicher, stammte aus dem kleinen Ort Léry in der Bourgogne, war calvinistischer Geistlicher in Genf und wurde von Calvin nach Brasilien in die Kolonie von Nicolas Durand de Villegagnon entsandt (1536 - 58), half später der protestantischen Bevölkerung von Sancerre in der Belagerung durch die kaiserlichen Truppen (1873), schrieb u.a. über Brasilien 'Histoire d'un voyage fait en la terre du Brésil' und zur Hungersnot in Sancerre 'Histoire mémorable du siège de Sancerre'

Leria Adans. 1763 (Lamiaceae)

Leria DC. 1812 (Asteraceae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 19: 68. 1812 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Nomen a prisco itinere Gallo Leri qui seculo decimo quinto Americam meridionalem adiit.*'

Leretia Vell. 1829 '1825' (Icacinaeae) → Fl. Flumin. 99. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Joannis Leretii, qui de rebus naturalibus Fluminensibus aliqua scripsit. D. Villagailon comes fuit.*'

Neoleretia Baehni 1936 (Icacinaeae) → Compt. Rend. Séances Soc. Phys. Geneve 53: 35: 1936 — Charles Baehni ... nimmt Bezug zu *Leretia Vell.*, schreibt ... '*Ainsi, le Mappia emend. et le Neoleretia tels que nous venons de les définir, ont des aires parfaitement délimitées. Le premier est particulier au Nouveau Monde, et le second est confiné dans l'Ancien Monde. Au contraire, l'ancien Mappia de Jacquin avait des repräsentants à la fois dans l'Amérique du Sud et dans l'Asie tropicale et il en était de même pour le genre Leretia.*'

LERICHE _ MAURICE

Maurice Leriche (1875 - 1948) belgischer Mineraloge, Paläontologe, schrieb u.a. über fossile Fische 1902 'Les Poissons paléocènes del la Belgique' und 1908 'Note sur des poissons paléocènes et éocènes des environs de Reims' — (Leriche^{IPPN})

Lerichea Stockmans 1968 (Fossil) → Mem. Inst. Roy. Sci. Nat. Belgique 159: 7, 12. 1968 — François Stockmans ... '*Nous reprenons le texte de M^{me} H. Marcelle: 'Jusqu'à plus ample informé, dit-elle, nous considérons que les schistes lie-de-vin font partie de l'assise des 'Roches rouges de Mazy', dont ils forment la limite supérieure et auxquelles notre*

regretté maître Maurice Leriche rattachait les schistes gréseux et psammites précités.'

LE ROUX _ STEPHANUS FRANÇOIS

Stephanus François Le Roux (1915 - 1976) südafrikanischer (Paläo-)Botaniker, Geologe und Sammler, war zunächst Schreiner mit grossem naturkundlichen Interesse, begann dann 1955 ein Studium der Geologie und Botanik, befasste sich intensiv mit (Pflanzen-)Fossilien, Felsmalereien/-gravuren u.ä., besass grosse bedeutende Fossilienammlung, Dozent am Technischen College in Vereeniging (bei Johannesburg), richtete dort auch ein Museum ein, wurde von der Autorin → Edna Pauline Plumstead gefördert und arbeitete mit ihr — (Le Roux^{IPNI-IPPN})

Lerouxia Plumst. 1961 (Fossil) → Compt. Rend. 4. Congr. Avancem. Etudes Stratigr. Geol. Carbon 2: 548. 1961, → Botanical Exploration of Southern Africa (M. Gunn & L.E. Codd) 222. 1981, → S. Afr. J. Sci. 72(9): 286 - 288. 1976 — Edna Pauline Plumstead ... verfasste einen ausführlichen Nachruf auf ihren Mitarbeiter, darin steht ... '*Several of the new fossils were named after him.*'

LE ROUX DES TILLETS _ JEAN JACQUES

Jean Jacques Le Roux des Tillets (Jean-Jacques Leroux) (1749 - 1832) französischer Arzt, Professor und Rektor an der Medizinschule und der daraus hervorgegangenen medizinischen Fakultät in Paris, schrieb zu Impfungen

Lerouxia Mérat 1812 (Primulaceae) → Nouv. Fl. Env. Par. 77. 1812 — François Victor Mérat de Vaumartois ... '*J'ai dédié ce genre nouveau à M. le professeur J.J. Leroux, doyen de la faculté de médecine de Paris, comme un gage public de ma gratitude particulière, et un témoignage de la reconnaissance qui lui est due pour la protection qu'il accorde à toutes les sciences qui ont un rapport marqué avec l'enseignement médical et particulièrement à l'instruction des élèves dont il fait sa plus chère occupation.*'

LEROY _ JEAN-FRANÇOIS

Jean-François Leroy (1915 - 1999) französischer Botaniker, kam durch → Auguste Jean Baptiste Chevalier an das Muséum national d'histoire naturelle in Paris, war dort dann ab 1965 Professor für Phanerogame, befasste sich u.a. mit der Flora von Madagaskar, schrieb 'Flora du Gabon' — (J.-F.Leroy)

Leroyia Cavaco 1970 (Rubiaceae) → Adansonia ser. 2, 10: 333-334. 1970 — Alberto Júdice Leote Cavaco ... '*Nous sommes heureux de dédier ce nouveau taxon au spécialiste du genre Coffea, le Professeur J.F. Leroy, Directeur du Laboratoire de Phanérogamie du Muséum National d'Histoire Naturelle.*'

Leroya Cavaco 1970 '1973' (Rubiaceae) → Adansonia ser. 2, 10: 333-334. 1970, → Kew Bull. 28(3): 349-350. 1973 — Alberto Júdice Leote Cavaco ... schreibt 1973 für eine neue Art nun 'Leroya' statt 'Leroyia' ... '*The genus Leroya Cavaco was founded on L. madagascariensis, the only original species (Cavaco, 1970). Leroya is allied to Pyrostria and Neoleroya (Cavaco, 1971). Recently, Prof. Leroy (1972) has published a considerable amount of interesting and valuable data connected with the phylogeny of the flowers of these genera. Leroya richardiae Cavaco, sp. nov.*'

Neoleroya Cavaco 1971 (Rubiaceae) → Adansonia ser. 2, 11: 122. 1971 — Alberto Júdice Leote Cavaco ... '*Nous dédions ce nouveau genre au Professeur J.-F. Leroy, botaniste éminent ...*'

Fleroya Y.F.Deng 2007 (Rubiaceae) → Taxon 56: 247. 2007 — Yun Fei Deng ... '*Named after J.-F. Leroy who first segregated the genus from Mitragyna Korth.; Leroy's second initial is included because of the existence of the genus Leroyia Cavaco (1970), also a member of the Rubiaceae, and of which the orthographic variant 'Leroya' exists (Bridson, 1987).*' — ist entstanden aus Hallea *J.-F.Leroy* — Pflanzennamen nach Jean-François **Leroy**

LERROUX Y GARCÍA _ ALEJANDRO

Alejandro Lerroux y García (1864 - 1949) spanischer Politiker (u.a. Ministerpräsident), war mehrmals im Exil, unterstützte Reformen im Agrarsektor, in seine Zeit fiel auch die Entstehung einer wissenschaftlichen Kommission, die Naturprodukte der damals neuen spanischen Kolonie Ifni (heute wieder zu Marokko gehörig) untersuchte

Lerrouxia Caball. 1935 (Plumbaginaceae) → Trab. Mus. Nac. Ci. Nat., ser. Bot. 28: 13. 1935 — Arturo Caballero y Segares ... *'Dedico este género, como debido y justo homenaje, als Excmo. Sr. D. Alejandro Lerroux y García, jefe del Gobierno español cuando se verificó la ocupación incruenta de Ifni y al cual se debe la creación de la Comisión científica, encargada de estudiar los productos naturales de este nuevo territorio español.'* — wurde ersetzt durch *Caballeroa Font Quer 1935 (Plumbaginaceae)*, mit der nun der Autor → Arturo Caballero y Segares geehrt ist

- LES _ DONALD H. (1954 - x) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, an der Universität von Connecticut in Storrs, schrieb mit anderen 'Fossil Ceratophyllum (Ceratophyllaceae) from the Tertiary of North America' (1990) und 'Dynamics of the submerged plant community in a freshwater tidal marsh' (2003) — (Les^{IPNI-IFPNI})

LESCAILLE _ FEDERICO

Federico Lescaille (19. Jahrh.), ... Kaffeeproduzent, war auf seiner Kaffeeplantage 'Monteverde' auf Kuba Gastgeber für → Charles Wright (1811 - 1885)

Lescaillea Griseb. 1866 (Asteraceae) → Cat. Pl. Cub. (Grisebach) 156. 1866 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... *'Lescaillea Gr. (nov. gen. ... in honorem cl. Lescaille, Wrightii hospitis, nominatum).'*

LESCHENAUT DE LA TOUR _ JEAN BAPTISTE LOUIS CLAUDE THEODORE

Jean Baptiste Louis Claude Theodore Leschenault de La Tour (1773 - 1826) französischer Botaniker und Ornithologe, reiste mit → Nicolas Thomas Baudin 1801 - 04 auf der 'Le Naturaliste' und 'Le Géographe' nach Südasiens und zu Südsee-Inseln, war 1816 - 21 in Indien (gründete dort den BG in Pondicherry) und 1823 - 24 in Brasilien — (Lesch.)

Lechenaultia R.Br. 1810 (Goodeniaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 581. 1810 — Robert Brown ... *'Dixi in honorem amici estimati - - Lechenault, peregrinatoris celebris, botanici periti, cujus illustrationes plantarum orae occidentalis praesertim Novae Hollandiae, nec non Insularum Javae et Timor avidè expectantur.'*

Leschenaultia R.Br. 1810 (Goodeniaceae) ... (ist nach IPNI eine orth. var. zu *Lechenaultia R.Br.*)

Leschenaultia DC. 1838 (Goodeniaceae) → Prodr. (DC.) 7: 518. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Leschenaultia - Lechenaultia [sic!] R.Br.'* — ist eine (neue) Beschreibung ohne etymologische Erklärung und wohl auch eine orthografische Korrektur

Latouria (Endl.) Lindl. 1847 (Goodeniaceae) → Gen. (Endlicher) 508. 1838 — Stephan Ladislaus Endlicher ... John Lindley ... nehmen Bezug zu *Lechenaultia R.Br.*, nennen / beschreiben einige Arten und bilden aus '*Lechenaultia filiformis*' nun mit '*Latouria filiformis*' dieses neue Genus

- LESCHIK _ GEORG (1916 - 1970) deutscher (Paläo-)Botaniker, war aus/in Fulda, schrieb u.a. 'Die Entstehung der Braunkohle der Wetterau und ihre Mikro- und Makroflora' (1956), 'Sporen aus dem Salton des Zechsteins von Neuhof (bei Fulda)' und 'Die postglaziale Waldentwicklung im mittleren Saartal' (1961), wurde in der Paläontologie mit dem Epitheton '*leschiki*' geehrt — (Leschik^{IPNI})

LESDAIN _ MAURICE LÉOPOLD JOSEPH BOULY DE

Maurice Léopold Joseph Bouly de Lesdain (1869 - 1965) französischer Arzt, Botaniker (Lichenologe), praktizierte ab 1896 als Augenarzt in Dunkerque, lebte ab 1945 in Lille, forschte und schrieb umfangreich bis 1960 zu Flechten wie u.a. 'Recherches sur les lichens des environs de Dunkerque' — (B.de Lesd.)

Lesdainea Harm. 1910 (Lichenes) → Rech. Lich. Dunkerque (Bouly de Lesdain) 259. 1910 — Maurice Bouly de Lesdain ... zitiert in Recherches sur les Lichens des Environs de Dunkerque (1. Thèse) Julien Herbert Auguste Jules Harmand ... mit ... '*Lesdainea Harm. in litt. 1908.'*

LESKE _ NATHANIEL GOTTFRIED

Nathaniel Gottfried Leske (1751 - 1786) deutscher Naturforscher, Botaniker und Ökonom, Professor für Agrarökonomie in Leipzig, übernahm dort die Buchhandlung seines Schwiegervaters, besaß grosse Sammlung naturkundlicher Objekte ('Leske-Kabinet'), übersetzte wissenschaftliche Werke ins Deutsche, gab das 'Leipziger Magazin für Naturkunde, Mathematik und Ökonomie' heraus, schrieb u.a. 'Reise durch Sachsen', verunglückte auf einer Reise nach Marburg zur Übernahme eines Lehrstuhls tödlich — (Leske)

Leskea Hedw. 1801 (Leskeaceae) → Hist. Nat. Musc. Frond. 1: 93. 1782, → Sp. Musc. Frond. 211. 1801 — Johann Hedwig ... *'Den. in pergalam memoriam amicissimi Leskii, in hac Lips. Acad. Professoris Hist. Nat. et Oeconom. O. Cl. scrutatoris et djudicatoris quorumvis Productorum assiduissimi.'*

Leskeella (Limpr.) Loeske 1903 (Leskeaceae) → Moosfl. Harz 255. 1903 — Leopold Loeske ... nimmt einerseits Bezug zur Gattung *Leskea Hedw.* 1801 und zu einer Art daraus, die von Karl Gustav Limpricht ... schon zu einer neuen Gattung *Leskeella* gestellt wurde, gibt eine erweiterte Beschreibung

Leskeodon Broth. 1907 (Daltoniaceae)

Leskeadelphus Herzog 1916 (Leskeaceae) → Biblioth. Bot. 87: 140. 1916 — Theodor Carl Julius Herzog ... vergleicht die Peristome verschiedener anderer Leskeaceae-Gattungen und kommt zum Schluss ... *'... Es steht etwa in der Mitte zwischen Leskea und Lindbergia, wenn man das als eine abgeleitete, vereinfachte Form betrachtet. Bei Leskeadelphus ist noch ein inneres Peristom vorhanden ... eine Vereinfachung des Leskea-Types.'*

Leskeopsis Broth. 1931 (Leskeaceae) → Mitt. Inst. Allg. Bot. Hamburg 8: 405. 1931 — Viktor Ferdinand Brotherus ... *'Genus novum cum Leskea et Pseudoleskea comparandum ...'*, nimmt damit Bezug zu *Leskea Hedw.* 1801

Leskeodontopsis Zanten 1964 (Daltoniaceae) → Nova Guinea, Bot. 16: 311. 1964 — Bernard Otto van Zanten ... *'Generi Leskeodon Broth. proximus, sed ... Resembling Leskeodon, but distinguished by ...'*

LESLEY _ JOSEPH PETER

Joseph Peter Lesley, *später **J. Peter Lesley** (1819 - 1903) amerikanischer Geologe, Direktor des 2. Geological Survey of Pennsylvania (1874 - 96), nahm an der ersten geologischen Vermessung von Pennsylvania teil, verliess das Studienfach Theologie, liess sich 1850 in Philadelphia als Geologe nieder, bereiste Ägypten, war ab 1873 Professor für Geologie und Bergbau an der Universität von Pennsylvania, 1874 amtlicher Geologe ('State Geologist') von Pennsylvania, gehörte zu den Mitgründern der National Academy of Sciences, Bibliothekar, Sekretär und zuletzt Vizepräsident der American Philosophical Society, schrieb vor allem zu geologischen Themen u.a. 'Manual of coal and its topography', aber auch 'Man's origin and destiny ...'

Lesleya Lesq. 1880 (Fossil) → Descr. Coal Fl. incl. 2nd Geol. Surv. Pennsylvania, Rep. Progress 1: v-xii, 142, Rep. 1, 3. 1880 — Charles Léo Lesquereux ... nennt ihn nicht direkt, jedoch ist ein Brief an Lesley gleich zu Beginn abgedruckt

(!) Hinweis ... das '**J**.' im Namen steht für Junior, wurde von ihm 1850 so gewählt, weil viele der Vorfahren auch 'Peter' hießen, und ersetzt den für ihn ungeliebten Namen 'Joseph'

LE SOURD _ ERNEST PAUL

Ernest Paul Le Sourd (1834 - 1899) französischer (Marine-)Arzt, leitete die 'Gazette des Hôpitaux', besass ein Anwesen in Baix/Ardèche, legte ein grosses Herbar an

Lesourdia E.Fourn. 1880 (Poaceae) → Bull. Soc. Bot. France 27: 102. 1880 — Eugène Pierre Nicolas Fournier ... 'Le genre *Lesourdia* est dédié à notre excellent confrère M. le docteur E. Le Sourd, qui partage son temps entre la direction de la 'Gazette des hôpitaux' et le soin d'un herbier considérable installé par lui dans sa belle propriété de Baix, au pied des montagnes de l'Ardèche, et qui sera un jour un guide tout trouvé pour la Société lorsqu'elle tiendra une session dans ce département non encore exploré par elle.'

LESPIAULTIN _ MAURICE

Maurice Lespiaultin (1821 - 1889) französischer Winzer, war auch Naturforscher, Mykologe, Maler und Fotograf, schrieb zahlreich über Reben, Pflanzen und Pilze, befasste sich u.a. auch mit Rebkrankheiten und der Reblaus

Lespiaultinia Zobel ex Corda 1854 (Fungi) → Icon. 6: 65. 1854 — Johann Baptista Zobel ... August Karl Joseph Corda ... '... den Namen der andern dieser zwei Gattungen würde ich der Erinnerung an einen Botaniker weihen, der unsere Kenntniss der unterirdischen Schwämme durch zahlreiche Entdeckungen gefördert, und mit bereitwilliger Liberalität dieselben andern Forschern - so auch meinem Freunde Corda - mittheilte. Ich nenne die zweite Gattung, welche meiner Ansicht nach die Arten der bisherigen Gattung *Terfezia* bilden, *Lespiaultinia*.'

LESQUEREUX _ CHARLES LÉO

Charles Léo Lesquereux (1806 - 1889) (schweizerisch-)amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), war aus Neuchâtel/Schweiz und zunächst (Haus-)Lehrer in Eisenach bis zu seiner Ertaubung um 1832, befasste sich dann mit der Botanik und fossilen Pflanzen, interessierte sich speziell für Torfmoore und die Pflanzeneinlagerungen in Kohleflözen, wanderte wegen des politischen Umbruchs 1848 in die USA aus, war mit → Jean Louis Rodolphe Agassiz in Harvard, mit → William Starling Sullivant in Columbus/Ohio, forschte weiterhin über Kohlefossilien, schrieb 'Description of the Coal Flora of the Carboniferous Formation in Pennsylvania and Throughout the United States' — (Lesq.^{IPNI-IPNI})

Lescuraea Bruch & Schimp. 1851 (Leskeaceae) → Bryol. Eur. 5: 101. 1851 — Philipp Bruch ... Wilhelm Philipp Schimper ... 'Diese unserem Freunde Leo Lesquereux, dem gründlichen Durchforscher des Schweizer Jura, des Ohio- und Missouri-Gebietes gewidmete Gattung begreift bis jetzt nur zwei Arten ...'

Lesquereuxia Boiss. & Reut. 1853 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Diagn. Pl. Orient. 12: 43. 1853 — Pierre Edmond Boissier ... Georges François Reuter ... 'Dicavimus cl. et amicis. L. Lesquereux botan. peritissimo qui librum classicum de naturâ et formatione paludum torfaceorum scripsit atque de muscologâ Helveticâ et Boreali-Americâ optimè meritis est.'

Lescuopteris Schimp. 1869 (Fossil) → Traité Paléontol. Veg. 1: 465. 1869 — Wilhelm Philipp Schimper ... 'Le mode de nervation ... tandis que le port général et les détails de la fronde rappellent ceux des Odontopteris, m'engage à la considérer comme type d'un genre particulier, que je dédie à mon savant ami Léo Lesquereux, de Columbus (Ohio), l'explorateur infatigable de la Flore fossile des États-Unis.'

Lesquereuxia Bruch & Schimp. ex Lindb. 1872 (Leskeaceae) → Bryol. Eur. 5: 101. 1851, → Contr. Fl. Crypt. As. 245-247. 1872 — Sextus Otto Lindberg ... gibt keine etymologische Erklärung, Philipp Bruch ... Wilhelm Philipp Schimper ... schreiben ... 'Diese unserem Freunde Leo Lesquereux, dem gründlichen Durchforscher des Schweizer Jura, des Ohio- und Missouri-Gebietes gewidmete Gattung begreift bis jetzt nur zwei Arten ...' — ist nach *Tropicos* nom. invalid, orth. var. zu *Lescuraea Bruch & Schimp.* 1851

Lesquerella S.Watson 1888 (Brassicaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 23: 249. 1888 — Sereno Watson ... 'To the species that have hitherto been placed in *Vesicaria*, I would, therefore, now give the generic name *Lesquerella* (in preference to reviving *Lesquereuxia*, the former name of a genus now merged in *Siphonostegia*), in honor of our venerable and in every way worthy veteran paleontologist and bryologist, Leo Lesquereux.'

Lescuria G.Perkins 1906 (Fossil) → Vermont State Geol. Rep. 1905-06: 205, 220. 1906 — Janet Russell Perkins ... 'The similarity of some of the Brandon fruits to those described by Bowerbank from the London clay of Sheppey and also to those which Heer has described in *Flora Helvetica* was long ago noticed by Lesquereux.'

Lesquereuxia Lindb. ex Broth. 1925 (Leskeaceae)

Neolescuraea Nog. 1972 (Leskeaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 36: 521. 1972 — Akira Noguchi ... gibt leider keine Auskunft zur Eponymie, das Genus entstand aber aus der Art 'Lesquereuxia robusta' Lindb.

Lesqueranthus Ignatiev & S.V.Meyen 1989 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 57: 331. 1989 — Igor Anatolievich Ignatiev ... Sergei Viktorovich Meyen ... 'Generic name after L. Lesquereux.'

LESSING _ CHRISTIAN FRIEDRICH

Christian Friedrich Lessing (1809 - 1862) deutscher Arzt und Botaniker (Algologe, Mykologe), reiste in Norwegen, auf den Lofoten, in Lappland, Schweden und im asiatischen Russland, lebte zuletzt als Stadtarzt in Krasnojarsk/Sibirien, schrieb über Compositae und Vernonia, Grossneffe des Dichters → Gotthold Ephraim Lessing (1729 - 1781) und Bruder des Malers → Karl Friedrich Lessing (1808 - 1880) — (Less.)

Lessingia Cham. 1829 (Asteraceae) → Linnæa 4: 203. 1829 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... 'Nomen ... *Gotthold Ephraim Lessing! Et in nepotibus tuis gloriabitur patria. Carolus Lessing Zeuxidis arte, Friedericus Lessing, generis Vernoniae monographus, scientia inlaescit nostra. Huic novum genus D.D.D.*' — (*geehrt sind ... Christian Friedrich Lessing ... Karl Friedrich Lessing ... Gotthold Ephraim Lessing)

Lessingianthus H.Rob. 1988 (Asteraceae) → Proc. Biol. Soc. Washington 101(4): 939. 1988 — Harold Ernest Robinson ... 'The new genus is named in honor of Carl F. Lessing 1809 - 1862 who was the author of many of the species of the genus.'

LESSING _ GOTTHOLD EPHRAIM

Gotthold Ephraim Lessing (1729 - 1781) deutscher Dichter, Schriftsteller der Aufklärung, am bekanntesten sind seine Dramen 'Minna von Barnhelm' und 'Nathan der Weise', Grossonkel des Malers → Karl Friedrich Lessing (1808 - 1880) und des Botanikers → Christian Friedrich Lessing (1809 - 1862)

Lessingia Cham. 1829 (Asteraceae) → Linnæa 4: 203. 1829 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... 'Nomen ... *Gotthold Ephraim Lessing! Et in nepotibus tuis gloriabitur patria. Carolus Lessing Zeuxidis arte, Friedericus Lessing, generis Vernoniae monographus, scientia inlaescit nostra. Huic novum genus D.D.D.*' — (*geehrt sind ... Christian Friedrich Lessing ... Karl Friedrich Lessing ... Gotthold Ephraim Lessing)

LESSING _ KARL FRIEDRICH

Karl Friedrich Lessing (1808 - 1880) deutscher Maler, schuf in Nachfolge von Caspar David Friedrich melancholische Landschaftsbilder, später historische Szenen, war u.a. in Düsseldorf und Karlsruhe, Grossneffe des Dichters → Gotthold Ephraim Lessing (1729 - 1781) und Bruder des Botanikers → Christian Friedrich Lessing (1809 - 1862)

Lessingia Cham. 1829 (Asteraceae) → Linnæa 4: 203. 1829 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... 'Nomen ... *Gotthold Ephraim Lessing! Et in nepotibus tuis gloriabitur patria. Carolus Lessing Zeuxidis arte, Friedericus Lessing, generis Vernoniae monographus, scientia inlaescit nostra. Huic novum genus D.D.D.*' — (*geehrt sind ... Christian Friedrich Lessing ... Karl Friedrich Lessing ... Gotthold Ephraim Lessing)

LESSON _ RENÉ-PRIMEVÈRE (PRIMEVERT)

René-Primevère (Primevert) **Lesson** (1794 - 1849) französischer (Marine-)Apotheker und Naturforscher (Botaniker), diene der Marine in den Napoleonischen Kriegen auf verschiedenen Schiffen, war ab 1820 in seiner Heimatstadt Rochefort für das Naturkundemuseum und den BG zuständig und in den 1830er-Jahren dann Chef-Apotheker der Marine, nahm als Wissenschaftler 1822 - 25 an der Weltreise von Kapitän → Louis Isidore Duperrey und → Jules Sébastien César Dumont d'Urville teil, sammelte, schrieb über zoologische Themen u.a. in 'Voyage autour du monde ...' sowie ein Handbuch für Schiffsärzte ('Manuel d'Histoire Naturelle Médicale et de Pharmacologie'), Schwiegersohn von → Charles Dumont de Sainte-Croix (1758 - 1830), sein Bruder Pierre-Adolphe Lesson (1805 - 1888) war ab 1826 auf der Reise von Jules Sébastien César Dumont d'Urville für botanische und entomologische Untersuchungen zuständig — (R.Lesson)

Lessonia Bory 1825 (Algae) → Fl. Iles Malouines (Dumont d'Urville) 23, 36. 1825 — Dumont d'Urville ... nennt Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '*C'est cette plante que M. Bory a nommée Lessonia flavicans.*', und beschreibt Lesson unter Orchidaceae als ... '*... D. Lesson, socius et amicus noster ...*'

Lessonia Bertero ex Hook. & Arn. 1833 (Apiaceae)

Lessoniopsis Reinke 1903 (Algae) → Stud. Vergl. Entwickl. Laminar. 25. 1903 — Johannes 'Hans' Reinke ... '*Bei allen Lessonia-Arten, soweit sie zu meiner Kenntnis durch Herbar Exemplare oder Abbildungen gelangten, findet sich nur eine Form von Blättern mit Ausnahme der von Farlow an der kalifornischen Küste entdeckten L. litoralis, die einen bemerkenswerten Dimorphismus der Blätter aufweist; aus diesem Grunde scheint es mir zweckmässig, L. litoralis unter dem Namen Lessoniopsis litoralis generisch von Lessonia zu trennen.*'

LESTIBOUDOIS _ FRANÇOIS JOSEPH

François Joseph Lestiboudois (1759 - 1815) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik in Lille, schrieb 'Botanographie universelle' und 'Botanographie belge', Sohn von → Jean Baptiste Lestiboudois (1715 - 1804), Vater von Thémistocle Gaspard Lestiboudois (1797 - 1876) — (F.Lestib.)

Lestibodea Neck. 1790 (Asteraceae) → Elem. Bot. (Necker) 1: 40. 1790 — Noël Martin Joseph de Necker ... äussert sich nicht zur Etymologie, es könnte(n) geehrt sein ... und/oder ... François Joseph Lestiboudois ... Jean Baptiste Lestiboudois)

LESTIBOUDOIS _ JEAN BAPTISTE

Jean Baptiste Lestiboudois (1715 - 1804) französischer Botaniker und Apotheker, war in Lille und ab 1739 Chefapotheker der Armee, botanisierte während seiner Einsätze z.B. um Köln und Braunschweig, später Professor für Botanik an der Ecole centrale in Lille, schrieb über den Nutzen der Kartoffel, kombinierte in 'Carte de botanique' die Systeme von → Joseph Pitton de Tournefort und Linné, sein Sohn → François Joseph Lestiboudois (1759 - 1815) und sein Enkel Thémistocle Gaspard Lestiboudois (1797 - 1876) waren ebenfalls Botaniker — (J.Lestib.)

Lestibodea Neck. 1790 (Asteraceae) → Elem. Bot. (Necker) 1: 40. 1790 — Noël Martin Joseph de Necker ... äussert sich nicht zur Etymologie, es könnte(n) geehrt sein ... und/oder ... François Joseph Lestiboudois ... Jean Baptiste Lestiboudois

Lestibudesia Thouars 1805 (Amaranthaceae) → Hist. Veg. Isles Austr. Afr. 53. 1805 '1806' — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... '*Nomen doctoris Lestiboudois, nuper defuncti professoris botanicae Insulensis.*' — (der Name der Stadt Lille in Frankreich kommt von lat. Insulae/Insula)

Lestibodesia Rchb. 1828 (Amaranthaceae) → Consp. Regni Veg. (H.G.L. Reichenbach) 164. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... bezieht sich in einer Aufzählung zwar ohne etymologische Erklärung, aber in korrekter Orthographie, auf Lestibudesia *Thouars*

- Lestiboudois _ Thémistocle Gaspard (1797 - 1876) französischer Arzt und Botaniker (Algologe, Pteridologie), war an der Universität in Lille, befasste sich u.a. mit einer Pest-Epidemie in Algerien, schrieb u.a. 'Voyage

en Algérie, ou Études sur la colonisation de l'Afrique française' und 'Études sur l'anatomie et la physiologie des végétaux', Sohn von François Joseph Lestiboudois (1759 - 1815), Enkel von Jean Baptiste Lestiboudois (1715 - 1804) — (T.Lestib.)

LE TESTU _ GEORGES MARIE PATRICE CHARLES

Georges Marie Patrice Charles Le Testu (1877 - 1967) französischer Kolonialverwalter, Administrator der französischen Kolonien, forschte und sammelte im tropischen Afrika (u.a. Kongo, Gabun, Benin) und in Mosambik, war dann ab 1935 am BG in Caen

Letestua Lecomte 1920 (Sapotaceae) → Notul. Syst. (Paris) 4: 4. 1920 — Paul Henri Lecomte ... '*Nous avons eu ... l'occasion de faire l'étude d'une curieuse Sapotacée recueillie au Congo par notre zèle et sagace correspondant M. Le Testu et nous n'avions pas hésité à en faire le type du genre nouveau Letestua.*'

Letestudoxa Pelleg. 1920 (Annonaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 26: 654. 1920 — François Pellegri ... '*M. Le Testu, administrateur colonial au Congo français, a donné au Muséum, au Service de M. le Professeur Lecomte, une collection très importante comprenant plus de 2,400 numéros d'herbier. Récoltées avec zèle et perspicacité, car M. Le Testu, malgré sa modestie, est bon botaniste, au cours d'herborisations faites de 1907 à 1919 ... ces plantes donnent une idée assez complète de la flore de la vallée de la Nyanga.*'

Testulea Pelleg. 1924 (Ochnaceae) → Bull. Soc. Bot. France 71: 75-76. 1924 — François Pellegri ... '*La plante nouvelle de Le Testu que je me fais un plaisir de lui dédier sous le nom de Testulea, en reconnaissance de ses belles contributions à la connaissance de la flore de notre Congo, répond ...*' — Pflanzennamen nach **Testu**, Georges Marie Patrice Charles **Le**

Bryotestua Thér. & P.de la Varde 1937 (Dicranaceae) → Bull. Soc. Bot. France 84: 558, 562. 1937 — Marie Hypolite Irénée Thériot ... Robert André Léopold Potier de la Varde ... '*Je suis heureux de dédier ce genre remarquable à M. Le Testu, administrateur en chef des Colonies, pour reconnaître la part prépondérante qui lui revient dans l'exploration bryologique de l'Afrique tropicale française. Non seulement pendant plus de dix ans il nous a permis, par ses copieuses récoltes, d'augmenter considérablement nos connaissances sur les flores de l'Oubangui et du Gabon, mais encore lorsqu'il a quitté la colonie, il a pris soin de former des collecteurs zélés, qui déjà se sont mis à l'œuvre pour continuer ce qu'il a si bien commencé.*'

Letestuela G.Taylor 1953 (Podostemaceae) → Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.), Bot. 1: 57. 1953 — George Taylor ... '*In naming this genus Letestuela I wish to commemorate M. Georges Le Testu who has made extensive explorations in French Equatorial Africa and whose large collections of Podostemaceae include a number of new species yet to be described.*'

Tulestea Aubrév. & Pelleg. 1961 (Sapotaceae) → Notul. Syst. (Paris) 16: 266. 1960 — André Aubréville ... François Pellegri ... '*Anagramme de Le Testu.*'

LETHE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Lethe (*griech. Ληθή, das 'Vergessen'), auch Daimon(a) (*griech. Daimon/δαίμων, 'Geistwesen'), war nach der griechischen Mythologie die Personifikation der Vergessenheit/Vergesslichkeit bzw. eines Flusses, eine Tochter der Eris, wird oft als Frau gesehen, die Verstorbenen beim Eintritt in den Hades den Trank des Vergessens reicht oder als Fluss, den man durchqueren muss, ihr Gegenpart ist die Mnemosyne, die Personifikation der Erinnerung

Lethia Ravenna 1986 (Iridaceae) → Nordic J. Bot. 6(5): 585. 1986 — Pierfelice Ravenna ... '*The genus name is formed after Ληθή [Lethe], the oblivion river, alluding to the neglected species which, since the original collection by Sello (in 1818), is still waiting to be rediscovered.*' — nach dieser Göttin bzw. dem Fluss Lethe wurde daher die bis dahin nicht bearbeitete (vergessene) Species benannt

LE THOMAS-HOMMAY _ ANNICK

Annick Le Thomas, *geb. Hommay (1936 - x) französische Botanikerin, Pflanzensammlerin, Herausgeberin, Direktorin, war am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, befasste sich mit den Annonaceae, unter-

nahm mit → Nicolas Hallé, → André Aubréville Expeditionen nach Gabun und Madagaskar, schrieb mit N. Hallé und M. Gazel 'Trois relevés botaniques dans les forêts de Bélinga (N.E. du Gabon)' — (Le Thomas)

Annickia Setten & Maas 1990 (Annonaceae) → Taxon 39: 676. 1990 — A.K. van Setten ... Paul Maas ... 'For *Enantia D. Oliver*, it appeared necessary to propose a new generic name ... 'With *Enantia D. Oliver* the person of Dr. A. Le Thomas is associated. During her extensive studies on African Annonaceae within the scope of the Floras of Gabon and Cameroon, she revised the genus (1962). We now propose to replace *Enantia D. Oliver* by the new combination *Annickia Van Setten and Maas*, in honor of Dr. Annick Le Thomas.'

LETO – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Leto (*griech. Λητώ), nach der griechischen Mythologie die Tochter der Titanen Koios und → Phoebe, war mit → Zeus die Mutter von → Apollon und → Artemis, was Hera aber vergeblich durch verschiedene Machenschaften zu verhindern suchte, Apollon und Artemis bestrafte später alle, die Hera dabei halfen, auch Leto bestrafte später (nach einer weiteren Geschichte) → Niobe und ihre Kinder schrecklich für deren unbotmässiges Verhalten, ihre Entsprechung in der römischen Mythologie ist Latona

Leto Phil. 1891 (Asteraceae) → Verz. Antofagasta Pl. 33. 1891 — Rudolph Amandus Philippi ... 'Λετω [Leto], mater Apollinis Arthemidisque.'

LETOURNEUX _ ARISTIDE-HORACE

Aristide-Horace Letourneux (1820 - 1890) französischer Magistrat, Botaniker (Mykologe) und Zoologe (Malakologe, Entomologe), lebte vorallem in Algerien (1851 - 76, 1881 - 90), dazwischen in Alexandria, befasste sich mit der Naturgeschichte des Berbergebietes, schrieb u.a. 'Étude Botanique Sur La Kabylie Du Jurjura', arbeitete wissenschaftlich mit dem Autor → Ernest Saint-Charles Cosson über Tunesien — (Letourn.)

Tourneuxia Coss. 1859 (Asteraceae) → Bull. Soc. Bot. France 6: 395. 1859 — Ernest Saint-Charles Cosson ... 'Genus hoc novum ... cl. Aristidi Letourneux et Henrico Letourneux de la Perraudière, ambobus itineris nostri recentioris per Saharam Algeriensem australiorem strenuis devotisque sodalibus, amicitie perpetuum pignus esse volumus.' — (*geehrt sind ... Aristide-Horace Letourneux ... Henri René Letourneux de la Perraudière)

LETOURNEUX DE LA PERRAUDIÈRE _ HENRI RENÉ

Henri René Letourneux de la Perraudière (1831 - 1861) französischer Botaniker, sammelte in Frankreich, in Algerien mit dem Autor → Ernest Saint-Charles Cosson und mit → Jean-Louis Kralik, auf den Kanaren mit → Eugène Bourgeau und auch auf Madeira

Perralderia Coss. 1859 (Asteraceae) → Bull. Soc. Bot. France 6: 394. 1859 — Ernest Saint-Charles Cosson ... 'Genus hoc Compositarum ... amicissimo Henrico Letourneux de la Perraudière qui in itinere nostro recentiore per Saharam Algeriensem australiorem primus legit dicatum.'

Tourneuxia Coss. 1859 (Asteraceae) → Bull. Soc. Bot. France 6: 395. 1859 — Ernest Saint-Charles Cosson ... 'Genus hoc novum ... cl. Aristidi Letourneux et Henrico Letourneux de la Perraudière, ambobus itineris nostri recentioris per Saharam Algeriensem australiorem strenuis devotisque sodalibus, amicitie perpetuum pignus esse volumus.' — (*geehrt sind ... Aristide-Horace Letourneux ... Henri René Letourneux de la Perraudière)

Perralderiopsis Rauschert 1982 (Asteraceae)

- LETOUZEY _ RENÉ (1918 - 1989) französischer Agrar-Ingenieur, Botaniker, Spezialist für die Flora von Zentralafrika und insbesondere für die Wälder von Kamerun, sammelte dort zwischen 1945 - 67 rund 9.000

Pflanzenbelege, schrieb u.a. 'Manuel de botanique forestière: Afrique tropicale ...', 'Flore du Cameroun ...' — (Letouzey)

LETROUIT-GALINOU _ MARIE-AGNÈS

Marie-Agnès Letrouit-Galinou (1931 - x) französische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Professorin an der Pierre und Marie Curie-Universität in Paris, war auch Präsidentin der französischen Lichenologen-Gesellschaft, befasste sich mit der Entwicklung und den Strukturen von Flechten, schrieb 1999 mit anderen 'Cartographie de la pollution atmosphérique dans la région Ile de France à partir de l'observation de la végétation lichénique: état de qualité de l'air en 1992: rapport final' — (Letr.-Gal.)

Letrouitia Hafellner & Bellem. 1982 (Lichenes) → Nova Hedwigia 35: 281. 1982 — Josef Hafellner ... André Bellemère ... 'Wir widmen diese Gattung Frau Prof. Dr. Maria-Agnes Letrouit-Galinou (Paris), die sich um die lichenologische Feinstrukturforschung große Verdienste erworben hat.'

LETTAU _ GEORG

Georg Lettau (1878 - 1951) deutscher Augenarzt und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), arbeitete 1910 - 23 als Augenarzt in Lörrach, war danach Verwalter, schrieb über mitteleuropäische Flechten (u.a. in der Schweiz, Thüringen, Ost- und Westpreussen) — (Lettau)

Lettauia D.Hawksw. & R.Sant. 1990 (Lichenes) → Biblioth. Lichenol. 38: 136. 1990 — David Leslie Hawksworth ... Rolf Santesson ... 'This new genus is dedicated to the memory of the German lichenologist Georg Lettau (b. 1878 - d. 1951). Lettau was a keen collector of lichenicolous fungi and the type species of this new genus was first recognized as a new by him in a post-humous publication of 1958.'

LETTOW-VORBECK _ PAUL EMIL VON

Paul Emil von Lettow-Vorbeck (1870 - 1964) deutscher Offizier, General der Schutztruppe in Deutsch-Ostafrika im 1. Weltkrieg, war eingesetzt beim Boxer-Aufstand in China, beim Herrero-Aufstand in Südafrika, konnte sich mit dem Verlust der deutschen Afrika-Kolonien nicht abfinden, trat mit Reden und Büchern für deren Rückgabe an Deutschland sowie für Rassenhygiene und Apartheid ein

Lettowianthus Diels 1936 (Annonaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 13: 266. 1936 — Friedrich Ludwig Emil Diels ... 'Die Gattung ist benannt nach General Lettow-Vorbeck, der in Ostafrika 1914 - 1918 die deutschen Truppen führte.'

LETTSON _ JOHN COAKLEY

John Coakley Lettsom (Lettsome) (1744 - 1815) englischer Arzt und Botaniker, auch Entomologe und Philanthrop, praktizierte zunächst als Arzt in seiner Heimat, den britischen Jungferninseln, gründete 1773 die Medical Society of London und war dort viele Jahre deren Präsident, trat in vielen 'Clubs' für Hilfen für Witwen, Waisen und Schuldnern, für die Verbesserung der Lebensbedingungen usw. ein, besass einen eigenen botanischen Garten in Grove Hill Camberwell/London, schrieb u.a. 'The natural history of the tea-tree' sowie 'Hortus uptonensis' über die Pflanzen im Garten von → John Fothergill, war u.a. befreundet mit → Benjamin Franklin — (Lettsom)

Lettsomia Ruiz & Pav. 1794 (Pentaphylacaceae—Theaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 77. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... 'Género dedicado al esclarecido Ingles Juan Cokley Lettsom,

Autor de la Historia natural del Arbol del Té y de otras obras con que promueve los progresos de la Botánica.'

Lettsomia Roxb. 1824 (Convolvulaceae) → Fl. Indica 2: 75. 1824 — William Roxburgh ... *'In honour of John Coakley Lettsom, M.D. F.S.A. author of numerous valuable works which more than prove him fully entitled to this mark of respect.'*

LEUCOTHEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Leucothea (*griech. Λευκοθέα, die 'weisse Göttin'), nach der griechischen Mythologie Tochter der Eurymone, wurde vom Sonnengott → Phoebus begehrt, was ihre eifersüchtige Schwester → Clytia durch Verrat hintertrieb, dadurch von ihrem Vater mit dem Tode bestraft, dann aber von den Göttern in diese Pflanze verwandelt, nach einer anderen Geschichte ist sie die unter die Meeresgöttern aufgenommene Ino und hilft dem schiffbrüchigen → Odysseus

Leucothoe D.Don 1834 (Ericaceae) → Edinburgh New Philos. J. 17: 159. 1834 — David Don ... schreibt (nur) ... *'Nomen poeticum.'*

LEUDUGER-FORTMOREL _ GEORGES

Georges Leuduger-Fortmorel (1830 - 1902) französischer Arzt, Botaniker (Algologe), Diatomeen-Forscher, schrieb über die Diatomeen auf Ceylon und an der ostafrikanischen Küste — (Leud.-Fortm.)

Leudugeria Tempère ex van Heurck 1896 (Algae) → Diatomiste 2: 17. 1893, → Treat. Diatom. 510, 539. 1896 — Joannes Albert Tempère ... Henri Ferdinand Van Heurck ... *'Je propose donc le nom de Leudugeria ephthemioides pour la forme publiée par le D^r Leuduger dans ses Diatomées de Ceylan ...'*

LEUENBERGER _ BEAT ERNST

Beat Ernst Leuenberger (1946 - 2010) schweizer Botaniker, war ab 1976 als Kurator der tropischen Sammlungen am BG in Berlin, Spezialist für Pereskioideae, unternahm botanische Expeditionen nach Togo, Namibia, Mexiko, Südamerika, sammelte dort, schrieb zahlreiche Monographien, war mit der argentinischen Botanikerin Silvia Arroya verheiratet — (Leuenb.)

Leuenbergeria Lodé 2012 (Cactaceae) → Cact.-Avent. Ind. 97: 26. 2012 — Joël Lodé ... *'Genus dedicated to the Swiss national Beat Ernst Leuenberger (1946 - 2010), curator of the Berlin-Dahlem Botanical garden tropical collections, specialist of the Pereskioideae, and prematurely departed.'*

LEUNIS _ JOHANNIS MATTHIAS JOSEPH

Johannis Matthias Joseph Leunis (1802 - 1873) deutscher Geistlicher, Botaniker, Domvikar in Hildesheim, unterrichtete dort 1824 - 73 als Lehrer für (Natur-)Geschichte und Geographie am Josephinum, schrieb u.a. eine 'Synopsis der Botanik' — (Leunis)

Leunisia Phil. 1864 (Asteraceae) → Linnaea 33: 120. 1864 — Rudolph Amandus Philippi ... *'Dixi in honorem amicissimi Johannis Leunis, auctoris libri optimi: Synopsis trium naturae regnorum sermone germanico 1844 evulgati.'*

LEUTE _ GERFRIED HORAND

Gerfried Horand Leute, *hiess zuvor Gerfried Horand Kuber (1941 - x) österreichischer Botaniker, Kustos an der botanischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien, war auch am Landesmuseum in Kärnten und bis 2001 Leiter des Kärntner Botanikzentrums und des BG in Klagenfurt, schrieb u.a. 'Florula montis Magdalanae: ein Beitrag zur Gefäßpflanzenflora des Magdalensberges in Kärnten' — (Leute / Kuber)

Leutea Pimenov 1987 (Apiaceae) → Fl. Iranica (Rechinger) 162: 445. 1987 — Michael Georgievich Pimenov ... *'The genus Leutea is named in honour of G.H. Leute, former G.H. Kuber, Klagenfurt, Austria.'*

LEVANA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Levana, Nymphe — (?)

Levana Raf. 1840 (Solanaceae) → Autik. Bot. 15. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'Vestia vel Levana ... Very distinct G. sent me under 2 names ... I find neither in my Authors ... I dont know who established Vestia, I give Levana (a nymph) as a synonym, in case it is also a blunder.'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — entspricht Vestia Willd. 1809

(!) Hinweis ... möglich ist hier eventuell die ... **Levana** ... eine Schutzgöttin der Neugeborenen (von lat. levare = aufheben, indem der Mann das Kind aufhob, das die Mutter vor ihm niederlegte, erkannte er die Vaterschaft an !)

LÉVEILLÉ _ AUGUSTIN ABEL HECTOR

Augustin Abel Hector Léveillé (1864 - 1918) französischer Botaniker und Geistlicher, war Professor der Naturgeschichte in Pondicherry ab 1867, lebte später in Le Mans (ab 1891), Gründer und Direktor von 'Monde des plantes', schrieb u.a. 'Petit flore de la Mayenne', 'Voyage d'un botaniste aux Indes', 'Lcs plantes curieuses et médicinales de l'Inde' und mit → Eugène Vaniot über japanische und koreanische Gräser — (H.Lév.)

Leveillea Vaniot 1903 (Asteraceae) → Bull. Acad. Ind. Geogr. Bot. 123: 29. 1903 — Eugène Vaniot ... *'Nous nous faisons un plaisir de dédier ce genre à M. Hector Léveillé, fondateur et secrétaire de plusieurs sociétés botaniques florissantes, et donataire de l'herbier Bodinier, où se trouve l'unique échantillon de notre nouveau genre.'* — wurde ersetzt durch Bileveillea Vaniot 1904

Bi-leveillea Vaniot 1904 (Asteraceae) → Bull. Acad. Int. Géogr. Bot. 13: 326. 1904 — Eugène Vaniot ... *'Des personnes ... nous ont obligamment averti qu'il existe depuis longtemps déjà, pour les Algues, un genre Leveillea avec lequel le nôtre fait double emploi. ... Désirant pourtant conserver la dédicace que nous avons fait de notre genre à M^{rs} Hector Léveillé, nous ne changerons rien à la forme du mot Leveillea ... Ici nous avons à choisir entre ... néo et bi. Nous écartons le premier, pour ne pas composer un mot moitié grec, moitié latin. C'est donc la forme Bi-Leveillea ...'* — Pflanzennamenach zweiter (bis) **Leveillea**

Bileveillea Vaniot 1904 (Asteraceae) → Bull. Acad. Int. Geogr. Bot. 13: 326. 1904 — Eugène Vaniot ... *'Des personnes ... nous ont obligamment averti qu'il existe depuis longtemps déjà, pour les Algues, un genre Leveillea avec lequel le nôtre fait double emploi. ... Désirant pourtant conserver la dédicace que nous avons fait de notre genre à M^{rs} Hector Léveillé, nous ne changerons rien à la forme du mot Leveillea ... Ici nous avons à choisir entre ... néo et bi. Nous écartons le premier, pour ne pas composer un mot moitié grec, moitié latin. C'est donc la forme Bi-Leveillea ...'* — ersetzt Leveillea Vaniot 1903 — Pflanzennamenach zweiter (bis) **Leveillea**, veröffentlicht als 'Bi-leveillea'

(!) Hinweis ... *Leveillea Decne. 1839 (Algae)* ... ist nach → Joseph Henri Léveillé benannt

LÉVEILLÉ _ JOSEPH HENRI

Joseph Henri Léveillé (1796 - 1870) französischer Arzt und Botaniker (Mykologe), war in Paris, befasste sich

intensiv mit dem Aufbau von Pilzen, schuf u.a. ein neues auf mikroskopischen Kriterien basierendes Pilzsystem, schrieb u.a. 'Considérations mycologiques, suivies d'une nouvelle classification des champignons' — (Lév.)

Leveillea Decne. 1839 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 11: 375. 1839 — Joseph Decaisne ... 'Ce caractère important ... m'a engagé à en former maintenant in genre distinct des Amansia, genre que je me propose de nommer *Leveillea*, le dédiant à M. le D^r Lévillé, qui, par ses recherches sur l'Hyménium des Champignons, son mémoire sur le développement des Urédinées et l'énumération des Hydrophytes de la Mer-Noire, s'est placé au rang des premiers cryptogamistes.'

Leveillea Fr. 1849 (Fungi) → Summa Veg. Scand. 409. 1849 — Elias Magnus Fries ... (be)nennt ihn als Autor ... 'Leveillea Fr. Phyllacea. Leveill. ? ... Piptostroma. [Piptostomum] Leveill. ... 1845.'

Leveillia Harv. 1849 (Algae) → Ncr. Austral. 72. 1849 — William Henry Harvey ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Leveillia') auf Arten von *Leveillea Decne.*

Leveillella Theiss. & Syd. 1915 (Fungi) → Ann. Mycol. 13: 284. 1915 — Ferdinand Theissen ... Hans Sydow ... 'L. Drimydis (Lév.) Theiß. & Syd. - Syn. 'Lembosia Drimydis' Lév., Asterina compacta Lév., bildet ein neues Genus

Leveillina Theiss. & Syd. 1915 (Fungi)

Leveillula G.Arnaud 1921 (Fungi)

Leveilleites Foerste 1923 (Fossil)

Leveillinopsis F.Stevens 1924 (Fungi)

(!) Hinweis ... *Leveillea Vaniot 1903 (Asteraceae)* ... ist nach → Augustin Abel Hector Lévillé benannt

- LÉVEILLÉ-BOURRET _ ÉTIENNE (fl. 2015) kanadischer Forscher, Botaniker, an der Universität Ottawa (Department of Biology) und am Canadian Museum of Nature in Ottawa, seit 2020 Professor an der Universität Laval in Montreal/Quebec — (Lév.-Bourret)

LE VENIER 'BURDIGALENSIS' _ JOACHIM

Joachim Le Venier 'Burdigalensis' (16./17. Jahrh.) französischer Geistlicher und Botaniker, war ca. 1584 in der Diözese Maillezais nördlich von Bordeaux, später in Bordeaux, um 1606 Leiter einer kirchlichen Schule St. André, Generalvikar bis 1616, sammelte im Rouergue (entspricht heute etwa dem Département Aveyron mit den Städten Rodez, Millau)

Veniera Salisb. 1866 (Amaryllidaceae) → Gen. Pl. (Salisb.) 101. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... 'Joachim Le Venier Burdigalensis, humanissimus et eruditissimus' Botanicus, hanc plantam inter multas alias detexit.'

LEVIER _ EMILE (EMILIO)

Emile (Emilio) Levier (1839 - 1911) (schweizerisch-)italienischer Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), Pflanzensammler, war in Florenz, Freund von → Odoardo Beccari, war mit → Pierre Edmond Boissier und → Louis François Jules Rodolphe Leresche in Asturien, schrieb u.a. 'Les tulipes de l'Europe', 'A travers le Caucase' — (Levier)

Levieria Becc. 1877 (Monimiaceae) → Malesia 1: 192. 1877 — Odoardo Beccari ... 'È all'amico D.' E. Levier, distinto ed appassionato cultore della Botanica, che dedico questo nuovo genere.'

Levierella Müll.Hal. 1897 (Entodontaceae—Fabroniaceae) → Bull. Soc. Bot. Ital. 1897: 73. 1897 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... '... in honore amicissimi Doctoris med. Emilio Levier, viri de Bryologia meritissimi conditum.'

LEVRING _ CARL TORE CHRISTIAN

Carl Tore Christian Levring (1913 - 1980) schwedischer Botaniker, war Algen-Spezialist, sammelte u.a. in Australien, Neuseeland und Südafrika, schrieb einiges zu Meeres-Algen u.a. 1941 'Die Meeresalgen der Juan Fernandez-Inseln', 1953 'The marine algae of Australia' und 1974 'The marine algae of the Archipelago of Madeira' — (Levring)

Levringia Kylin 1940 (Algae) → Lunds Univer. Årsskr. NF Avd. 2, 36(9): 15, 17. 1940 — Johann Harald Kylin ... nennt Levring als Autor und gibt ausserdem an ... 'Ich habe Gelegenheit gehabt, ein Präparat zu untersuchen, das Levring von dem Originalmaterial dieser Art gemacht hat.'

- LÉVY _ J., französischer (?) (Paläo-)Botaniker (Algologe), schrieb 1966 'Neomizzia (Dasycladacée) nouveau genre de Lias du Maroc' — (Lévy^{IPNI-IPNI})
- LEVYNS _ MARGARET RUTHERFORD BRYAN, *geb. Mitchell (1890 - 1975) südafrikanische Botanikerin, befasste sich an der Universität von Kapstadt mit der Phytogeographie, schrieb u.a. 'A Guide to the Flora of the Cape Peninsula' und 'Flora Africana: South African botanical books 1600-1963: a selective bibliography based on the collections of the South African Public Library (with the addition of items from the Bolus Herbarium of the University of Cape Town)', wird mit dem Epitheton 'levynsiae' geehrt — (Levyns)
- LEWINSKY-HAAPASSARI _ JETTE, *geb. Lewinsky (1948 - 1998) dänisch(-finnische) Botanikerin (Bryologin), schrieb u.a. 'Den danske mosflora' und 'The vegetation and bryophyte flora of the Faroe Islands (Denmark)' — (Lewinsky)

LEWIS _ FRANK HARLAN

Frank Harlan Lewis (1919 - 2008) amerikanischer Botaniker, war an der Universität von Kalifornien, schrieb u.a. zur Taxonomie und Evolution der (verwandten) Gattungen Clarkia und Godetia z.B. auch 1955 'The Genus Clarkia' mit seiner Frau, der Botanikerin Margaret Ruth Ensign Lewis geb. Ensign (1919 - x), schrieb auch mit dem Autor → Carl Clawson Epling — (F.H.Lewis)

Harlanlewisia Epling 1955 (Lamiaceae) → Amer. J. Bot. 42: 436. 1955 — Carl Clawson Epling ... 'I take pleasure and satisfaction in naming this genus in honor of Professor Harlan Lewis of the University of California, whose brilliant and definitive analyses of the taxonomy and evolution of Clarkia-Godetia are well known and whose first contribution to taxonomy was a revision of the Labiate genus Trichoastemma.'

LEWIS _ GEORGE J.

George J. Lewis (Lewisanus) (fl. 1690 - 1702) englischer Geistlicher, war in der Ostindien-Kompanie, sandte viele Pflanzen aus Madras an → James Petiver

Levisanus Schreb. 1789 (Bruniaceae) → Critica Botanica (Linné) 72. 1737 (Sekundär-Literatur) — Johann Christian Daniel Schreber ... gibt keine etymologische Erklärung, Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica - Variorum' ... 'Levisanus Pt. - Theologus anglus.' - [Pt. steht für Petiver]

- LEWIS _ GWILYM PETER (1952 - x) englischer Botaniker, ab 1975 Kurator am Herbar des BG in Kew, befasste sich mit den Fabaceae, Caesalpinioaceae, schrieb mit anderen u.a. 'Phylogenetic patterns and diversifications in the caesalpinioid legumes', 'Wood anatomy of Caesalpinia' und 'Legumes of the World' — (G.P.Lewis)

- LEWIS _ LOUISE A. (1963 - x) amerikanische Botanikerin, Taxonomin, Kuratorin, Professorin, war an der Universität von New Mexico 1995 - 98, dann an der Universität von Connecticut in Storrs (am Department of Ecology and Evolutionary Biology), befasste sich u.a. mit invasiven Pflanzen, schrieb u.a. (mit anderen) 2002 'Green algae (Chlorophyta) of desert microbiotic crusts: diversity of North American taxa' und 2004 'Green algae and the origin of land plants' — (L.A.Lewis)

LEWIS _ MERIWETHER

Meriwether Lewis (1774 - 1809) amerikanischer Pionier, zunächst Privatsekretär von → Thomas Jefferson, dann 1804 - 06 auf Expedition mit → William Clark zur Erkundung des amerikanischen Westen ('Lewis-Clark-Expedition'), war danach Gouverneur des Louisiana-Territoriums, beschrieb in seinen Tagebüchern die oft mühevoll, gefährliche Reise nach Westen, die aufgetragenen Ziele wie Geologie, Geographie, Indianerstämme und deren Sprachen sowie die vorgefundenen Pflanzen und Tiere (u.a. Grizzly, Tigerkatze, Präriehund, Lachsforelle), → Friedrich Traugott Pursh beschrieb und zeichnete dann die Pflanzen dieser Expedition, Lewis kam 1809 auf einer Reise nach Washington zur Herausgabe seiner Reiseberichte entweder durch Mord oder auch Selbstmord ums Leben — (Lewis)

Lewisia Pursh 1813 (Montiaceae—Portulacaceae) → Fl. Amer. Sept. (Pursh) 2: 360. 1813 — Frederick Traugott Pursh ... '*The specimen with roots taken out of the Herbarium of M. Lewis, Esq., was planted by Mr. M.Mahon of Philadelphia ...*'

Lewisiopsis Govaerts 1999 (Montiaceae—Portulacaceae) → World Checkl. Seed Pl. 3(1): 21. 1999 — Rafaël Herman Anna Govaerts ... '*Lewisiopsis Govaerts, nom. nov., replaced synonym: Lewisia subgen. Stropholium B.Mathew, The Genus Lewisia: 139. (1989).*'

LEWIS _ TIMOTHY RICHARDS

Timothy Richards Lewis (1841 - 1886) britischer (walisischer) (Militär-)Arzt, Pathologe, Tropenmediziner, war einige Monate bei Max von Pettenkofer in München, untersuchte ab 1869 in Indien an Tieren und Menschen u.a. Cholera, Lepra, Trypanosomiasis und Pilzinfektionen, war ab 1883 Professor für Pathologie am Militärkrankenhaus in Netley bei Southampton, soll an einer wohl durch eine Autopsie zugezogenen Lungenentzündung mit folgender Sepsis gestorben sein, wurde (mit anderen) auf einem Fries an der London School of Hygiene and Tropical Medicine verewigt, sein Name lebt auch weiter in Trypanosoma *lewisii* W.S.Kent, schrieb u.a. 'The microscopic organisms found in the blood of man and animals, and their relation to disease' und 'Flagellated organisms in the blood of healthy rats', wird auch mit dem Epitheton 'lewisii' geehrt

Lewisonella Chalm. 1918 (Algae) → J. Trop. Med. Hyg. 21: 222. 1918 — Albert John Chalmers ... führt zu Genus Lewisonella (und anderen Genera) aus ... '*The type species of these genera are as follows ... Lewisonella lewisii (Kent 1879), synonym Trypanosoma lewisii Kent, 1879.*' — Typus ist ... L. lewisii (Kent 1879) Chalmers, = Herpetomonas lewisii Kent/Trypanosoma lewisii Kent 1880, Kent = William Saville Kent

- LEWIS _ WALTER HEPWORTH (1930 - 2020) amerikanischer Botaniker, war am Department of Biology an der Washington Universität in St. Louis — (W.H.Lewis)
- LEWTON _ FREDERICK LEWIS (1874 - 1959) amerikanischer Chemiker, Botaniker, Historiker, arbeitete ab 1895 als Chemiker an der Drexel University, ab 1896 als Botaniker am Philadelphia Commercial Museum, war nach 1930 als Kurator für Medizin und Textil an der Smithsonian Institution, schrieb u.a. 'The cotton of the Hopi Indians: a new species of Gossypium' — (Lewton)

LEXARZA _ JUAN JOSÉ MARTÍNEZ DE

Juan José Martínez de Lexarza (1785 - 1824) mexikanischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, schrieb u.a. mit seinem Freund → Pablo de La Llave 'Novorum Vegetabilium Descriptiones' — (Lex.)

Lexarza La Llave 1825 (Bombacaceae—Malvaceae—Sterculiaceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 2: Titelblatt, Praefatio, 7. 1825 — Pablo de La Llave ... '*Joannes Lexarza mecum amicitia conjunctus, ac in fasciculorum elucubratione collaborator diligentissimus et experientissimus, cum Orchidianum ejus opusculum sub praeo jam esset ... in dirum ac diuturnum implicatus morbum ... calendis septembris anni superioris excessit è vivis. Extinctum est apud nos botanicae lumen ... Lexarza igitur praestantissimo atque incomparabili extincto cive, quid aliud restat, nisi ut illius memoriam quantum in nobis sit decoremus, utque immortalam in fastis saltem botanicae reddamus? quod profecto, cui potius quam mihi, amico, collaboratori, et orchidianarum ejus iconum naturae coloribus expressarum haece, aut quando magis usurpandum est, quam cum editam Stadisticam ejus vidimus, orchidianumque opusculum hoc fasciculo traditum exhibemus? Quae cum ita sint officio me satisfecisse aestumo, cum plantam nomini ejus nuncupo, statura proceram, floribus ornata odoratissimis, familia singularem admodum, omnibusque numeris raram, et magnificam: etenim pyramidalis funebris arboris aspectus, et luctum nostrum exprimit, et quod gloriosum illi nomen, aeternamque beatitatem exoptamus. Mexici idibus Januarii anni M.DCCC.XXV.'*

Lexarzanthe Diego & Calderón 2004 (Brassicaceae) → Acta Bot. Mex. 68: 74. 2004 — Nelly Diego ... Graciela Calderón ... '*El nombre del género se dedica como homenaje a la memoria del destacado naturalista mexicano Juan José Martínez de Lexarza (1785-1824), quien en su corta pero fructífera existencia destacó entre otras actividades en el estudio de la flora del país.*'

LEYCESTER _ WILLIAM

William Leycester (1775 - 1831) britischer Jurist, war u.a. um 1820 Richter in Indien (Bengalen), förderte die Botanik und den Gartenbau

Leycesteria Wall. 1824 (Caprifoliaceae) → Fl. Ind., ed. Carey & Wall. 2: 181. 1824 — Nathaniel Wallich ... '*I have great satisfaction in dedicating it to my highly esteemed friend William Leycester, Esq. chief judge of the principal native court under the Bengal presidency, who during a long series of years and in various distant parts of Hindoostan has pursued every branch of horticulture with a munificence, zeal, and success which abundantly entitle him to that distinction.*'

Leycesteria Pritz. 1855 (Caprifoliaceae) → Icon. Bot. Index (Pritzl) 1: 628. 1855 — Georg August Pritzel ... bezieht sich in einer Auflistung und in dieser Schreibweise ('Leycesteria') auf 'Leycesteria formosa' Wall. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

LEYSSER _ FRIEDRICH WILHELM VON

Friedrich Wilhelm von Leysser (1731 - 1815) (preussisch-)deutscher Beamter und Botaniker (Algologe, Bryologe, Mykologe), war u.a. 'Preussischer Kriegs- und Domänenrat' sowie Direktor des Salzamtes Halle, sammelte umfassend Mineralien u.a. für → Karoline Luise Markgräfin von Baden, korrespondierte mit Linné und übernahm seine Nomenklatur, war Präsident der Naturforschenden Gesellschaft in Halle, schrieb u.a. eine 'Flora Halensis' — (Leys.)

Leysera L. 1763 (Asteraceae) → Sp. Pl. 1: Praef. 'Lectori'. 1762, → Sp. Pl. ed. 2, 2: 1249. 1763, → Moen. acad. ed. 2, 6: 104, 318. 1789 — Carl von Linné ... schreibt in der 1. Literatur unter 'Lectori' ... '*Isdem principibus institere praestantissimi Botanici ... Leyser ...*'

Oreoleysera K.Bremer 1978 (Asteraceae) → Bot. Not. 131(4): 450. 1978 — Kåre (Kaare) Bremer ... nimmt Bezug zu Leysera L. und bildet aus 'Leysera montana' Bolus diese neue Gattung

L'HERITIER DE BRUTELLE _ CHARLES LOUIS

Charles Louis L'Heritier de Brutelle (1746 - 1800) französischer Jurist und Botaniker, war u.a. Beauftragter

im Wasser- und Forstwesen und stieg bis zum höchsten Finanzgericht auf, unterstützte u.a. seinen Freund → Chretien-Guillaume de Lamoignon de Malesherbes bei dessen Reformen, kam so bei der Französischen Revolution ins Gefängnis (während Malesherbes guillotiniert wurde), musste danach eine niedrigere Stelle annehmen, befasste sich botanisch mit in Frankreich heimischen Gewächsen, für seine 'Stirpes novae' schuf → Pierre-Joseph Redouté einige Tafeln, dieser begleitete ihn auch wegen des Streits zwischen Frankreich und Spanien um das Herbar von → Joseph Dombey 1786 nach London, danach entstand 'Sertum anglicum', Zeichner für ihn waren auch → Claude Aubriet, → Jean Guillaume Bruguère und → James Sowerby, unterschied in seiner Monographie über die Storchschnabelgewächse ('Geraniologia') erstmals zwischen Pelargonien (die umgangssprachlich immer noch Geranien genannt werden), Geranien und Erodium (= Reiherschnabel), fiel einem ungeklärten, aber eventuell mit der Dombey-Affäre in Zusammenhang stehenden Mordanschlag zum Opfer, so konnte keines seiner drei grossen Werke vollständig abgeschlossen werden — (L'Hér.)

Heriteria Schrank 1789 (Liliaceae—Melanthiaceae) → Bayer. Fl. 1: 629. 1789 — Franz von Paula Schrank ... 'Ich habe sie ... errichtet, und ihr den Namen Heriteria von dem wuerdigen franzoesischen Herrn Finanzrathe l'Heritier gegeben, der sich durch seine praechtigen Stirpes novae beruehmt gemacht, und gegenwaertig an einer Monographie ueber die Gattung Geranium arbeitet.'

Heritiera Aiton 1789 (Malvaceae—Sterculiaceae)

Heritiera J.F.Gmel. 1791 (Haemodoraceae)

Heritiera Retz. 1791 (Zingiberaceae)

Heriteria Spreng. 1818 (Malvaceae) → Anleit. Kenntn. Gew. ed. 2, 2(2): 690. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Heriteria') Bezug zu Heritiera Aiton

Lheritiera Perr. 1825 (Malvaceae) → Mem. Soc. Linn. Paris 3: 126. 1825 — George Guerrard Samuel Perrottet ... gibt keine etymologische Erklärung, nennt nur die Art 'Heritiera littoralis' in der Schreibweise 'Lheritiera ...', nimmt somit Bezug zu auf Heritiera Aiton

Heriteria Dumort. 1829 (Haemodoraceae) → Anal. Fam. Pl. 58. 1829 — Barthélemy Dumortier ... nennt in einer Auflistung von Familien und Genera u.a. Heriteria (in dieser Schreibweise), gibt keine etymologische Erklärung — ist nach IPNI = Heritiera J.F.Gmel. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Heriteria Dumort. 1829 (Sterculiaceae) → Anal. Fam. Pl. 46. 1829 — Barthélemy Dumortier ... gibt keine etymologische Erklärung — (!) nur Liste ohne botanische/etymologische Aussagen/Beschreibungen

Heretiera G.Don 1831 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Gen. Hist. 1: 518. 1831 — George Don jun. ... 'In honour of Charles Louis L. Heretier de Brutelle, a celebrated French botanist, died in 1800, author of many botanical works.' — entspricht Heritiera Aiton

L'HERMINIER _ FÉLIX LOUIS

Félix Louis L'Herminier (1779 - 1833) französischer Apotheker und Naturforscher (Ornithologe), war 1798 - 1829 jeweils mehrere Jahre in Guadeloupe, St Barthélemy und South Caroline, bereiste die Karibik, sammelte Pflanzen, Tiere und Mineralien, unterstützte → George Guerrard Samuel Perrottet beim Besuch 1824 auf Guadeloupe, war 1816 - 19 am naturhistorischen Museum von South Carolina in Charleston, kehrte 1829 nach Paris zurück, schrieb zu Chemie, Botanik und Ornithologie

Herminiera Guill. & Perr. 1832 (Fabaceae—Leguminosae) → Fl. Seneg. Tent. 201. 1832, → Bull. Soc. Sci. Nat. Ouest France, n.s. 35(3): 159-183. 2013 — Jean Baptiste Antoine Guillemin ... George Guerrard Samuel Perrottet ... 'Nous le dedions à M. L'Herminier, naturaliste très-distingué de la Guadeloupe, qui a enrichi le Muséum d'histoire naturelle de Paris d'un grand nombre d'objets intéressans, et particulièrement de plantes des Antilles. Dans un voyage que nous avons fait à la Guadeloupe, nous avons trouvé en lui un protecteur aussi bienveillant qu'éclairé, qui a considérablement facilité nos recherches, et nous a fait connaître d'importans travaux relatifs à la chimie botanique et agricole.', Franck Maddi ... von der Société d'Histoire Naturelle in Nantes/Frankreich) wies in einer pers. comm. nochmals auf das persönliche Treffen zwischen Félix Louis L'Herminier und Perrottet im Jahr 1824 hin, der Sohn Ferdinand L'Herminier kehrte erst 1827 nach dem Studium wieder nach Guadeloupe zurück, s. dazu auch die 2. Literatur

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zur Benennung von ... *Herminiera Guill. & Perr. 1832 (Fabaceae)* ... 'L'Herminier, Ferdinand (1802 - 1866) Guadeloupe physician and botanist of French descent at Point à Pitre, son of the French pharmacist and plant collector Félix Louis L'Herminier.' (→ TL-2—vol. 3 (1981)—page 4-5—L'Herminier, Ferdinand—eponymy),

was möglich wäre, doch hier geht es gemäss Widmung um das direkte Treffen von Félix Louis L'Herminier und G.G.S. Perrottet sowie die Abwesenheit von Ferdinand L'Herminier

LHOTSKY _ JOHANN

Johann 'Jan' Lhotsky (*engl. John Lhotzky) (1795 - 1866) galizisch-österreichischer Naturforscher, Sammler, auch wissenschaftlicher Illustrator, erforschte Brasilien (i.A. von Ludwig I. von Bayern, 1830 - 31), Australien (New South Wales, 1832 - 36) und Tasmanien (1836 - 38), schrieb darüber umfangreich und mit Abbildungen u.a. 'A journey from Sydney to the Australian Alps' und 'Australian sketches' — (Lhotsky)

Lhotskya Schauer 1836 (Myrtaceae) → Linnæa 10: 309. 1836 — Johann Conrad Schauer ... 'Dixi in honorem cl. Lhotsky Med. Dr. Vindobonensis, botanici in Nova-Hollandia peregrinatoris.'

Lhotzky Endl. 1837 (Myrtaceae) → Enum. Pl. (Endlicher) 46. 1837 — Stephan Ladislaus Endlicher ... führt die Art 'Lhotzkya ericoides' Schauer auf — ist eine orth. var. zu Lhotskya Schauer

Lhotzkyella Rauschert 1882 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Taxon 31: 557. 1982, → Fl. Bras. (Martius) 6(4): 214. 1885 — Stephan Rauschert ... 'Lhotzkyella nom. nov. pro Pulvinaria Fournier in Martius ... L. lhotzkyana (Fournier) comb. nov. (Pulvinaria lhotzkyana Fournier in Martius ...)', und dort wird er als Sammler genannt mit ... 'In Brasilia: Lhotzky n. 14 in herb. Vindob.'

• Li _ CHENG SEN (fl. 1982) ... (Paläo-)Botaniker(in) — (C.S.Li^{IPNI}—C.-S. Li^{IPNI})

• Li _ FAY WEI (fl. 2012) taiwanesischer Botaniker, arbeitet am Boyce Thompson Institute for Plant Research — (Fay WLi)

LI _ HENG

Heng Li (bis 1988 auch Hen Li) (1929 - x) chinesische Botanikerin, Spezialistin für einkeimblättrige Pflanzen (Monocotyledone) besonders Araceae, sowie für die Flora von Yunnan, war am Kunming Institute of Botany, Chinese Academy of Sciences in Kunming/Yunnan, erforschte die Biodiversität in den Gaoligong Shan Bergen in der südwestchinesischen Provinz Yunnan an der Grenze zu Myanmar — (H.Li)

Lihengia Y.S.Chen & R.Ke 2021 (Asteraceae) → Taxon 70(3): 630. 2021 — You Sheng Chen ... Rui Ke ... 'The name Lihengia derives from the Chinese botanist Prof. Heng Li, who has made great contributions to understanding the biodiversity of the Gaoligong Shan Mountains.'

• Li _ HSI WEN (1931 - x) chinesischer Botaniker — (H.WLi)

LI _ HUI-LIN

Hui-Lin Li (1911 - 2002) chinesischer Botaniker (Pteridologe), Professor der Botanik an der National Taiwan University in Taipeh, war auch an der Universität von Pennsylvania, schrieb u.a. 'Woody flora of Taiwan', 'Trees of Pennsylvania: the Atlantic States and the Lake States' und 'Shade and ornamental trees: their origin and history' — (H.L.Li)

Liiodendron H.Keng 1951 (Euphorbiaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 41(6): 201. 1951 — Hsüan Keng ... 'The genus is named in honor of Dr. Hui-Lin Li, of the National Taiwan University, in appreciation of his extensive

contributions to our knowledge of the flora of eastern Asia.'

- LI _ PING TAO (Bingtao) (1936 - x) chinesischer Botaniker, arbeitete über zu der Flora von China und für die Zeitschrift 'Flora of China' an der Chinesische Akademie der Wissenschaften in Peking — (P.T.Li)
- LI _ WEN DE (fl. 1985) chinesischer Botaniker (Mykologe) — (W.D.Li)
- LI _ YAN-CHUN (fl. 2009, 2011) chinesischer Botaniker (Mykologe) — (Y.C.Li)
- LIAIS _ EMMANUEL (1826 - 1900) französischer Forscher (Astronom, Botaniker, Geograph, Meterologe) und Forschungsreisender, war auch Bürgermeister von Cherbourg, lebte viele Jahre in Brasilien, war ab 1854 am Pariser Observatorium, 1858 für eine Sonnenfinsternis in Brasilien und dort dann auch 1871 - 81 Direktor des Observatoriums in Rio de Janeiro, erforschte i.A. des brasilianischen Kaisers → Dom Pedro II. entlegene Gebiete, schrieb dazu 'Climats, géologie, faune et géographie botanique du Brésil', kehrte 1881 nach Cherbourg zurück — (Liais)

LIANG _ ARENA

Arena Liang, Kurator am Taiwan-Museum in Teipeh

Liangiana Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 227. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedicavi hanc generis in honorem Dom. Arena Liang, Curator Taiwan Museum, Taipei, Taiwan, China.*'

LIBERT _ MARIE-ANNE

Marie-Anne Libert (1782 - 1865) belgische Botanikerin (Algologin, Mykologin, Bryologin), entwickelte schon von klein auf naturwissenschaftliches Interesse und erlernte dafür eigenständig Latein, botaniserte in den Ardennen, sammelte und bestimmte ihre selbstgesammelten Pflanzen, bearbeitete auch Kryptogame von → Alexandre Louis Simon Lejeune in seiner 'Flore de Spa' und klärte die Ursache der Kartoffelkrankheit (Pilzbefall durch 'Botrytis vastatrix', wird heute als 'Phytophthora infestans' bezeichnet), beschäftigte sich auch mit Mineralogie, der Sprachforschung und Archäologie, sammelte Münzen und Perlen von Flussmuscheln aus ihrer Umgebung, kümmerte sich mit ihren Geschwistern (von 9 überlebenden Geschwistern waren nur drei verheiratet, die anderen lebten zusammen im elterlichen Haus) um die Erhaltung und Vergrößerung der von den Eltern geerbten Gerberei, hatte Kontakt zu → Alexander von Humboldt und wurde für ihre Verdienste vom preussischen König mit der 'Goldenen Medaille' geehrt, nachdem Malmédy 1815 Preussen zugeschlagen worden war (gegen diesen Nationalitätswechsel protestierte Libert jedoch heftig ... '*Je suis Belge, moi; je suis née Belge et je mourrai Belge*') — (Lib.)

Libertia Dumort. 1822 (Liliaceae) → Commentat. Bot. (Dumort.) 9. 1822 — Barthélemy Dumortier ... '*Il est juste que ce premier genre soit offert à M^{lle} M.-A. Libert, la dame botaniste la plus instruite qui existe maintenant en Europe. M^{lle} Libert a enrichi la Flore de Spa, d'une infinité de plantes rares ou nouvelles, et la Flore française lui doit plusieurs cryptogames nouveaux.*'

Libertia Spreng. 1824 (Iridaceae) → Syst. Veg., ed. 16 (Sprengel) 1: 127. 1824 — Curt Polycarp Sprengel gibt keine Erklärung zur Etymologie, jedoch ist seine Gattung heute 'nom. cons.', da *Libertia Dumort.* ein Synonym für *Hosta Tratt.* ist und damit 'nom. rej.', Sprengel hat somit wohl ebenfalls Marie Anne Libert geehrt

Libertia Lej. 1825 (Poaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 12(2): 754-755. 1825 — Alexandre Louis Simon Lejeune ... '*Novum itaque genus ... eique virginis celeberrimae, M.A. Libert, Malmundariensis, cui Flora Spadana nostra plantarum complurium phanerogamicarum, et Flora Gallica multarum et novarum et rarissimarum specierum ... huius illi nominis imponendi consilium cepimus.*'

Libertella Desm. 1830 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 19: 275. 1830 — Jean-Baptiste Henri

Joseph Desmazières ... '*... nous avons créé un nouveau genre dédié à mademoiselle M.-A. Libert de Malmédy, dont les vastes connaissances et les consciencieux travaux en cryptogamie sont si justement estimés par les botanistes de toutes les nations.*'

Libertiella Speg. & Roum. 1880 (Fungi) → Rev. Mycol. (Toulouse) 2: 8-9, 14-15, 97. 1880 —

Carlos Luis Spegazzini ... Casimir Roumeguère ... '*Desmazières créa ... le genre Libertiella ... D'autres botanistes ont gracieusement dédié à M^{lle} Libert des plantes qui porteront son nom ... A notre tour, nous avons voulu apporter notre hommage à sa mémoire puisque une faveur inespérée nous était accordée pour vérifier ses espèces inédites; aussi, la première nouveauté marquante a reçu le nom de Libertiella ...*' — wurde ersetzt durch *Nicholsoniella Kuntze 1891 (Fungi)*, mit der nun → George Nicholson geehrt wird

Myxolibertella Höhn. 1903 (Fungi) → Ann. Mycol. 1(6): 526. 1903 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... nimmt Bezug zu *Libertiella [Desm.]*, vergleicht damit eine neue Species, schreibt ... '*Es ergibt sich daher die Notwendigkeit, ein neues Formgenus aufzustellen, das Myxolibertella genannt werden mag.*'

Asterolibertia G.Arnaud 1918 (Fungi) → Ann. École Natl. Agric. Montpellier n.s. 16: 165-166. 1918 — Gabriel Arnaud ... '*Étym. dédié à la mémoire de M^{lle} Libert, cryptogamiste belge, première collectrice du Dimerosporium Veronicæ.*'

Libertina Höhn. 1920 (Fungi) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 38: 107. 1920 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... '*Es kann daher Cylindrosporium Pruni-Cerasi in keine der genannten Gattungen gestellt werden und ist eine eigene Gattung, die ich Libertina nenne. Libertina v.H. ist eine blattbewohnende Libertiella ... Der Pilz hat Libertina effusa (Lib.) v.H. zu heißen, da Ascochyta effusa Libert, 1837 ... damit identisch ist.*'

- LIBERTA _ ANTHONY EUGENE (1933 - x) amerikanischer Forscher, Botaniker (Mykologe), war 1961 - 90 an der Illinois State University in Normal/Illinois — (Liberta)

LIBON _ JOSEPH

Joseph Libon (1821 - 1861) belgischer Gärtner, Botaniker, arbeitete ab 1840 bei dem Gärtner Lambert Jacob-Macoy in Liège/Lüttich und widmete sich dort den Pflanzen der Warmhäuser, begleitete 1841 - 43 eine Brasilien-Expedition des professionellen dänischen Pflanzensammlers Peter Claussen, bereiste dann ab 1846 drei Jahre lang Brasilien für den reichen Brüsseler Züchter von exotischen Pflanzen → Jean de Jonghe und schliesslich ab 1859 noch für → Jean Jules Linden, sammelte vor allem im Bereich Minas Gerais, sandte viele Besonderheiten nach Europa, starb bei Rio de Janeiro an 'Entkräftung' — (Libon)

Libonia Lem. 1852 (Amaryllidaceae) → Jard. Fleur. 3: ad t 290. 1852-53 — Antoine Charles Lemaire ... '*Griffinia Liboniana Hort. ... An Genus novum (Libonia bicolor!) ex causis in textu sequenti relatis ... En 1843, dans le Minas Gerais ... M. Mathieu Libon ... (1) La justice nous engage à constater ici que non seulement la découverte, mais aussi l'introduction de cette plante appartient exclusivement à M. Libon ...*'

Libonia Lem. 1855 (Bromeliaceae) → Ill. Hort. 2: t 48. 1855 — Antoine Charles Lemaire ... '*Pour consacrer le zèle qu'n déployé M. Mathieu Libon dans la mission exploratrice dont l'avait chargé son patron, M. De Jonghe ...*'

Libonia K.Koch 1863 (Acanthaceae) → Wochenschr. Vereines Beförd. Gartenbaues Königl. Preuss. Staaten 6: 266. 1863 — Karl Heinrich Emil (Ludwig) Koch ... '*Zu den eifrigsten Sammlern von Pflanzen in Brasilien gehört Libon aus Verviers in Belgien ... Libon machte zum zweiten Male ... eine Reise nach Brasilien ... Wir aber wollen ihm den oben genannten Blütenstrauch zu Ehren nennen, welchen er, ob seiner Schönheit, nach Europa gesendet hat.*'

(!) Hinweis zu den Widmungen von ... *Libonia Lem. 1852 (Amaryllidaceae)* ... *Libonia Lem. 1855 (Bromeliaceae)* ... einen *Mathieu Libon* gibt es nicht – (persönliche Mitteilung von Denis Diagre vom Jardin botanique Meise, Brüssel)

LICHTENSTEIN _ MARTIN HEINRICH KARL

Martin Heinrich Karl von Lichtenstein (1780 - 1857) deutscher Arzt und Forscher (Zoologe, Botaniker), Professor der Zoologie an der Universität in Berlin ab 1811, Gründer und Direktor des Zoologischen Museums und auch des Zoologischen Gartens in Berlin, reiste und sammelte 1802 - 06 in Südafrika und schrieb darüber

u.a. 'Reisen im südlichen Afrika in den Jahren ...', war auch in der Berliner Singakademie aktiv — (Licht.)

Lichtensteinia J.C.Wendl. 1808 (Loranthaceae) → Collect. Pl. 2: 4. 1808 — Johann Christoph Wendl. ... *'Diese schöne Schmarotzerpflanze ... habe ich von der Güte meines Freundes, des Herrn Dr. Lichtenstein erhalten ... Daher ich sie zu Ehren des Herrn Dr. Lichtenstein genannt habe.'*

Lichtensteinia Willd. 1808 (Liliaceae) → Mag. Neuesten Entdeck. Gesammten Naturk. Ges. Naturf. Freunde Berlin 2: 19. 1808 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Mit diesem Namen bezeichne ich eine sehr ausgezeichnete und schöne Gattung, welche der Herr D. Lichtenstein während seiner Reisen in das Innere von Afrika entdeckt und mir mit mehreren seltenen und neuen Gewächsen gütigst mitgeteilt hat. Die gelehrte Welt wird von diesem emsigen Naturforscher noch schätzbare Aufschlüsse über mehrere afrikanische Produkte in einem eigenen, der Naturgeschichte der Südspitze von Afrika gewidmeten Werke erhalten, woran er gegenwärtig ununterbrochen arbeitet.'*

Lichtensteinia Cham. & Schldl. 1826 (Apiaceae) → Linnaea 1: 394. 1826 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... *'Viro de cognitione Promontorii bonae spei optime merito, denuo ut efflorescat inter vegetabilia Capensia, inviolabilis corona botanica, curae nobis fuit cordique, marcidis inhonoratisque illi nuper dereptis ornamentis.'*

LICINIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Licinia, Nymphe — (?)

Licinia Raf. 1837 (Liliaceae) → Fl. Tellur. 3: 57. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'LICINIA - (Nymph).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

(!) Hinweis ... Licinia ist bei den Römern ein häufiger Frauennamen, auch der einer Vestalin

LICOPOLI _ GAETANO

Gaetano Licopoli (1833 - 1897) italienischer Botaniker (Mykologe), unterrichtete Naturkunde an einer Schule in Reggio di Calabria, studierte Medizin in Neapel, wandte sich dann ganz der Botanik zu, hatte Kontakte zu vielen Botanikern wie u.a. → Giovanni Gussone, → Guglielmo Gasparrini, arbeitete unter diesem und den Nachfolgern wie → Vincenzo Cesati als Koadjutor am Lehrstuhl für Botanik und im BG, lehrte Naturkunde bzw. Botanik u.a. am Militärkolleg von Neapel, am Real Collegio Medico-Chirurgico und an der Scuola di Farmacia, schrieb einiges u.a. eine bedeutende 'Storia Naturale delle piante crittogame che vivono sulle lave vesuviane' und 'Ricerche microscopiche sulla origine e struttura di alcune granulazioni esistenti nella polpa della Cotogna (Cydonia vulgaris), della Pera (Pyrus communis) e di altre specie', aber auch über Samen aus den Grabungen in Pompei — (Licop.)

Licopolia Sacc., Syd. & P.Syd. 1900 (Fungi) → Bull. Herb. Boissier ser. 2, 1: 79. 1900 — Pier Andrea Saccardo ... Hans Sydow ... Paul Sydow ... *'Etym. a cl. prof. Cajet. Licopoli (1833 - 1897) botanico sollertissimo neapolitano.'*

Licopolia Rippa 1904 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Bull. Orto Bot. Regia Univ. Napoli ser. 2, 1: 74. 1910 — Giovanni Rippa ... *'La pianta ... ha una storia che si confonde con quella del nostro Orto. Vi è stata introdotta poco dopo la sua fondazione, ed ha visto succedersi l'un dopo l'altro tutti i botanici, i quali vi hanno appartenuti. Tra questi botanici il Prof. Licopoli ha maggiormente lavorato per l'incremento delle scienze, e tanta parte della sua attività ha speso a pro dell'orto stesso. Propongo di chiamare Licopolia sincephala la pretesa Olmediella Cesatiana, a fine di ricordare chi troppo prestamente ed ingiustamente è stato dimenticato ...'*

LIDBECK _ ERIC GUSTAV

Eric Gustav Lidbeck (1724 - 1803) schwedischer Botaniker, Schüler von Linné, war zunächst ab 1752 Kurator des BG, dann 1756 - 95 Professor der Naturgeschichte an der Universität in Lund, sein Nachfolger war dann → Anders Jahan Retzius, schrieb 'Tal om planteringar' — (Lidb.)

Lidbeckia P.J.Bergius 1767 (Asteraceae) → Descr. Pl. Cap. 306. 1767 — Peter Jonas Bergius ... *'Generi nomen dedi in honorem Erici Gustavi Lidbeck, Histor. naturalis Professoris, Horti academici Lundensis Praefecti, atque Plantationum per Scaniae Directoris.'*

- LIDÉN _ MAGNUS (1951 - x) schwedischer Forscher, Botaniker, auch Professor an der Universität in Göteborg, 1998 - 2003 Direktor des BG in Uppsala, forschte dort ab 2004 an der Universität, befasste sich aber insbesondere mit den Fumariaceae, reiste im Mittelmeer-Raum, in Zentralasien, im chinesisch-indischen Himalaya, schrieb viel zu den Genera Corydalis und Dionysia — (Lidén)

LIEBERKÜHN _ JOHANN NATHANAE

Johann Nathanael Lieberkühn (1711 - 1756) deutscher Arzt und Physiker, Professor und Arzt in Berlin u.a. am Anatomischen Theater, konstruierte und fertigte anatomische und optische Instrumente (z.B. spezielle Mikroskope), auch über 400 anatomische Präparate (z.B. durch Gefäßinjektionen), unternahm Studienreisen durch Deutschland, nach London und Paris, schrieb u.a. 'De fabrica et actione villorum intestinorum tenuium'

Lieberkuhna Cass. 1823 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) ed. 2, 26: 286. 1823 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... *'Lieberkuhn, à la mémoire duquel nous consacrons le genre dont il s'agit, est un anatomiste connu surtout par ses recherches microscopiques sur la structure élémentaire des intestins, et qui a inventé ou perfectionné une espèce de microscope dont l'usage est très-commode pour les botanistes.'*

Lieberkuhnia Less. 1832 (Asteraceae) → Syn. Gen. Compos. 122. 1832 — Christian Friedrich Lessing ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Lieberkuhnia') auf Lieberkuhna Cass.

Lieberkuhnia Rchb. 1841 (Asteraceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 87. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nennt in einer reinen Auflistung von verschiedenen Genera 'Lieberkuhnia Less.', macht dazu aber keine weiteren Angaben — (!) nur Liste ohne botanische/etymologische Aussagen/Beschreibungen

LIEBICH _ CHRISTOPH

Christoph Liebich (1783 - 1874) (schlesisch-)böhmischer Forstmann ('Forstrat'), Dozent der Forstwissenschaften in Prag, war sehr streitbar, fast stur (seine Gegnern nannten ihn den österreichischen forstliche Don Quixote), wollte den forstwirtschaftlichen Betrieb/Waldbau verändern und schrieb daher sehr viel u.a. 'Der aufmerksame Forstmann', 'Kompendium der Forstwissenschaft'

Liebichia Opiz 1852 (Grossulariaceae) → Geschichte der Botanik in Böhmen (V.Maiwald) 228. 1904 (Sekundär-Literatur), → Seznam 59. 1852 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... gibt selbst keine etymologische Erklärung, Vincenz Fridolin Maiwald ... schreibt in der Geschichte der Botanik ... *'Von Forstbeamten, die sich eifrig mit Botanik beschäftigten, ist vor allem P.M. Opiz zu nennen ... Christoph Liebich, Forstrat, um die Forstkultur Oesterreichs hochverdient, war literarisch ungemein tätig'* und gibt einige der von Liebich verfassten Werke an

LIEBIG _ JUSTUS VON

Justus von Liebig (1803 - 1873) deutscher Chemiker und Erfinder, Professor der Chemie und Pharmazie an der Universität in Gießen ab 1824 und München ab 1852, Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, gründete 1832 die Zeitschrift 'Annalen der Pharmacie', befasste sich mit der organischen Chemie, schrieb 1840 u.a. 'Die organische Chemie in ihrer Anwendung auf Agricultur und Physiologie', entwickelte viele Laborgeräte und Methoden, auch den 'Liebig's Fleischextrakt' sowie eine frühe Form von Babynahrung und das Backpulver; (Mineral 'Liebigit')

Liebigia Endl. 1841 (Gesneriaceae)

LIEBMANN _ FREDERIK MICHAEL

Frederik Michael Liebmann (1813 - 1856) dänischer Botaniker (Algologe, Bryologe), Professor der Botanik und Direktor des BG in Kopenhagen in Nachfolge von → Joakim Frederik Schouw, war zuvor 1837 - 53 Dozent an der Veterinärnschule, reiste u.a. 1840 - 43 in Kuba, in Mexiko mit → Wilhelm Friedrich von Karwinsky, schrieb vorallem über mexikanische Pflanzen (u.a. 'Mexicos Bregner' und 'Mexicos Halvgras'), gab zeitweise die 'Flora Danica' heraus — (Liebm.)

Liebmannia J.Agardh 1842 (Algae) → Algae Ital. Dalmat. 297-298. 1843 (Sekundär-Literatur) — Jacob Georg Agardh ... macht keine Angaben, bei Giuseppe Giovanni Antonio Meneghini ... steht jedoch ... 'Liebmannia, nob. non J. Ag ... Crediamo avere già dimostrato che il genere Liebmannia, fondato dal ch. G.Agardh sulla presenza degli anteridii ..., non può sussistere; giudicammo quindi opportuno impiegare quello stesso nome per un nuovo genere della medesima tribù, il quale perciò appellerassi Liebmannia (nobis non J.Ag).'

Liebmannia Menegh. 1843 (Algae) → Algae Ital. Dalmat. 297-298. 1843 — Giuseppe Giovanni Antonio Meneghini ... 'Liebmannia, nob. non J. Ag ... Crediamo avere già dimostrato che il genere Liebmannia, fondato dal ch. G.Agardh sulla presenza degli anteridii ..., non può sussistere; giudicammo quindi opportuno impiegare quello stesso nome per un nuovo genere della medesima tribù, il quale perciò appellerassi Liebmannia (nobis non J.Ag).'

LIEBRECHTS _ CHARLES ADOLPHE MARIE

Charles Adolphe Marie Liebrechts (1858 - 1938) belgischer Militär-Offizier (Leutnant), war u.a. Colonel der Artillerie und im Belgisch Kongo eingesetzt, zuletzt Secrétaire général du Département de l'intérieur, schrieb über den Kongo

Liebrechtsia De Wild. 1902 (Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Mus. Congo Belge, Bot. ser. 4, 1(2): 70. Publications. 1902 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... äussert sich nicht zur Etymologie, nur im Teil 'Publications de l'État Indépendant du Congo' ist Ch. Liebrechts als Autor genannt ... 'Léopoldville, par lieutenant Ch. Liebrechts.'

LIEDE-SCHUMANN _ SIGRID

Sigrid Liede-Schumann, *geb. Liede (1957 - x) deutsche Botanikerin, Professorin an der Universität in Bayreuth (Lehrstuhl für Pflanzensystematik/Arbeitsgruppe Angiospermen), ihr Forschungsschwerpunkt war/ist u.a. die Systematik der Apocynaceae-Asclepiadoideae, beschrieb mit der Botanikerin → Heidrun Elsbeth Klara Hartmann die Gattung Tanquana — (Liede)

Liedea W.D.Stevens 2005 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Novon 15(4): 622, 641. 2005 — Warren Douglas Stevens ... gibt keine etymologische Erklärung, nennt aber mehrmals Liede als Autorin, im Autorenverzeichnis ist zu finden ... 'Liede, S. (1997) ... und Liede-Schumann, S. [et al.] (2005) ...'

LIESNER _ RONALD 'RON' L.

Ronald 'Ron' L. Liesner (1944 - x) amerikanischer Botaniker, Spezialist für tropische Phanerogame, war am Herbar des Missouri BG, Kollege des Autors → Francisco Javier Fernández Casas — (Liesner)

Liesneria Fern.Casas 2008 (Loganiaceae) → Fontqueria 55(58): 460. 2008 — Francisco Javier Fernández Casas ... 'Honra a mi colega Ronald L. Liesner, maestro de tropicalistas, conceder acabado del mundo

tropical fanerogamico ... dedicándose en cuerpo y alma una labor que de entrada cualquiera juzgaría imposible: revisar el herbario.'

LIETZE _ A.

A. Lietze (ca. 1838 - x) (deutsch-)brasilianischer Gärtner, war aus Königsberg, ging 1857 nach Brasilien und gründete in Rio de Janeiro eine Handelsgärtnerei

Lietzia Regel 1880 (Gesneriaceae) → Gartenflora 29: 97. 1880 — Eduard August von Regel ... 'Ad fluvium Rio Doce Brasiliae leg. Cl. Lietze ... Die Abbildung ... sendete uns ... Herr Schmidt (Firma Haage und Schmidt) mit dem Wunsche, wenn die Pflanze neu sein sollte, solche nach dem Entdecker Hr. Lietze zu nennen, welcher diese Art am Rio Doce in Brasilien gesammelt hat *;', und in der Fussnote steht dann noch ... '*') Herr A. Lietze aus Königsberg ging, 19 Jahre alt, 1857 nach Brasilien. In Rio de Janeiro ... hat derselbe eine Handelsgärtnerei gegründet, was für alle, die aus Brasilien Samen, Zwiebeln, Orchideen zu beziehen wünschen, von Interesse sein dürfte, da sie dann mit einem soliden deutschen Landsmann in Verkehr treten, der sich bis jetzt schwer durch's Leben arbeiten musste.'

LIEUTAUD _ JOSEPH

Joseph Lieutaud (1703 - 1780) französischer Arzt und Botaniker, Leibarzt der königlichen Kinder von Louis XV. und dann von Louis XVI., Mitglied der Academie des Sciences, Präsident der Faculté de médecine in Paris, Neffe von → Pierre-Joseph Garidel (1658 - 1737)

Lieutautia Buc'hoz 1779 (Melastomataceae) → Pl. Nouv. Decouv. 7. 1779 — Pierre Joseph Buc'hoz ... setzt sich mit den Genera Fothergilla L. und Fothergilla Aubl. auseinander, die verschiedenen Familien angehören, und benennt die Gattung Aublets um mit ... 'Pour rectifier cette erreur, nous avons donné à la Fothergille de M. Aublet le nom de Lieutautia, en l'honneur de M. Lieutaut, premier Médecin du Roi, aussi recommandable par sa probité que par ses écrits.' — ersetzt Fothergilla Aubl. 1775 (Melastomataceae), mit der → John Fothergill geehrt war

LIEVEN _ ANDREI ALEXANDROWITSCH

Andrei Alexandrowitsch Lieven (*russ. Андрей Александрович Ливен) (1839 - 1913) deutsch-baltisch-russischer Naturwissenschaftler (Astronomie) und Staatsrat/Gouverneur, war um 1880 u.a. auch Minister der Reichsdomänen/Staatsbesitz und löste hierin → Pjotr Alexandrowitsch Waljew ab, war dabei wohl auch für den kaiserlichen BG zuständig

Lievena Regel 1880 (Bromeliaceae) → Gartenflora 29: 289. 1880 — Eduard August von Regel ... 'Wir widmeten diese ausgezeichnete, aus dem tropischen Amerika stammende Gattung, dem jetzigen hohen Chef des Kaiserlichen botanischen Gartens, Sr. Durchlaucht dem Fürsten Lieven, Minister der Reichsdomänen.'

LIGEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ligea (*griech. Λιγεία/Λιγεία), nach der griechischen Mythologie eine → Nereide, Tochter von → Nereus und der Okeanide Doris

Ligea Poit. ex Tul. 1849 (Podostemaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 11: 96. 1849 — Pierre Antoine Poiteau ... Edmond Tulasne ... 'Ligea nymphe nomen.'

LIGER _ LOUIS

Louis Liger (1658 - 1717) französischer Agronom, war aus/in Auxerre, schrieb über Agrikultur, Flora und Fauna sowie Gartenbau u.a. 'Oeconomie générale de la campagne, ou Nouvelle maison rustique', 'Dictionnaire général des termes propres à l'agriculture ...', 'Le jardinier fleuriste ou culture universelle des fleurs, arbres, arbustes et arbrisseaux servant à l'embellissement des Jardins' und 'Amusemens de la campagne, ou Nouvelles ruses innocentes qui enseignent la manière de prendre aux pièges toutes sortes d'oiseaux et de bêtes à quatre pieds, avec les plus beaux secrets de la pêche dans les rivières et étangs, et un traité général de toutes les chasses'

Ligeria Decne. 1848 (Gesneriaceae) → Rev. Hort. ser. 3, 2: 463. 1848 — Joseph Decaisne ... *'Louis Liger, auteur de plusieurs ouvrages d'agriculture et de jardinage (Le Jardinier fleuriste, Cult. parf. des jardins fruit., etc.).'*

LIGHT _ HENRY

Henry Light (1783 - 1870) englischer Gouverneur in British Guiana 1838 - 48, unterstützte den Autor → Robert Herrmann Schomburgk, schrieb u.a. 'Travels in Egypt, Nubia, Holy Land, Mount Libanon, and Cyprus, in the year 1814'

Lightia R.H.Schomb. 1845 (Euphroniaceae—Malvaceae—Sterculiaceae)

Lightia R.H.Schomb. 1847 (Euphroniaceae—Vochysiaceae) → Linnæa 20: 757. 1847 — Robert Herrmann Schomburgk ... *'Während meiner Reisen im Innern von Britisch-Guiana bin ich dagegen so glücklich gewesen, in dem Repräsentanten der Königin von England in Demerara, dem Gouverneur Light, einen Mann zu finden, der nicht nur seine Aufmerksamkeit auf den officiellen Zweck der Reise richtete, sondern auch meinen wissenschaftlichen Untersuchungen sein reges Interesse zuwandte, und mir jeden möglichen Beistand gewährte. Was war daher natürlicher, als dass ich die erste Gelegenheit ergriff ... um diesem Manne meine Dankbarkeit zu erweisen. Unmittelbar nach meiner Rückkehr nach England gab ich unter dem Namen: Lightia lemniscata ... die Beschreibung einer neuen Büttneriacee ... Einige Zeit darauf fand ich die Diagnose derselben Pflanze unter dem Namen Herrania ... beschrieben. Obgleich ich hätte beweisen können, dass meine Beschreibung und öffentliche Bekanntmachung dieser Pflanze ... vorangegangen, hielt ich es doch für besser, dieses schwache Zeichen meiner Dankbarkeit gegen den Herrn Gouverneur Light von dieser bestrittenen Pflanze auf eine andere übertragen ... deren spezieller Name auch dazu an die Provinz erinnert, welcher er bereits seit 8 Jahren mit so vieler Einsicht und Milde vorsteht.'* — mit der Art 'Ligthia guianensis' — wurde ersetzt durch Lightiodendron Rauschert 1982

Lightiodendron Rauschert 1982 (Euphroniaceae—Vochysiaceae) → Taxon 31(3): 562. 1982 — Stephan Rauschert ... *'Lightiodendron nom. nov. pro Lightia Schomburgk, Linnæa 20: 757. 1847, non Schomburgk 1845 (Byttneriaceae)* — ersetzt Lightia R.H.Schomb. 1847

- LIGHT _ SOL FELTY (1886 - 1947) amerikanischer Zoologe, Botaniker (Algologe), Paläontologe, lehrte 1908 - 24 an Schulen und Universitäten in Japan, auf den Philippinen und in China, war dann Professor an der Universität von Kalifornien in Berkeley, befasste sich mit Ameisen und insbesondere mit Termiten, schrieb sehr viel dazu u.a. 'Termites and Termite Control', 'Experimental transfaunation of termites' und 'Fossil termite pellets from the Seminole Pleistocene' — (Light)

LIGHTFOOT _ JOHN

John Lightfoot (1735 - 1788) englischer Geistlicher, Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe, Lichenologe), auch Conchologe, privater Pfarrer und Bibliothekar von → Margaret Bentinck Duchess of Portland sowie Kurator ihres privaten Museums/Naturalienkabinetts, Mitgründer der Linnean Society, reiste und sammelte Pflanzen in Wales sowie mit → Thomas Pennant in Schottland, schrieb 'Flora scotica', auch 'An Account of Some Minute British Shells, Either not Duly Observed, or Totally Unnoticed by Authors' — (Lightf.)

Lightfootia L'Hér. 1788 (Campanulaceae) → Gen. Nov. Pl. (Trattinick) 2: ad t 14. 1825 (Sekundär-Literatur) — Charles Louis L'Heritier de Brutelle ... *'Nomen a b. L'Heritiero huic Generi tributum conservat memoriam aestumatissimi viri, Joannis Lightfoot, Capellani Ducissae de Portland, qui anno 1778 fama celebratissimam Floram scoticam edidit.'*

Lightfootia Sw. 1788 (Flacourtiaceae—Salicaceae)

Lightfootia Schreb. 1789 (Rubiaceae)

LIGNIER _ ÉLIE ANTOINE OCTAVE

Élie Antoine Octave Lignier (1855 - 1916) französischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe Algologe), Dozent/Professor der Botanik ab 1887 und Direktor des BG ab 1896 in Caen, zuvor 1880 - 87 Präparator bei → Charles Eugene Bertrand in Lille, schrieb u.a. 'Végétaux fossiles de Normandie' und arbeitete mit → Hermann von Solms-Laubach, → Hjalmar August Möller, → Alfred Gabriel Nathorst und → Charles René Zeller zu den 'Mesozoic plants' — (Lign.^{IPNI-IFPNI})

Ligniera Maire & A.Tison 1911 (Fungi)

Lignieria A.Chev. 1920 (Melastomataceae)

- LIJJA _ NILS (1808 - 1870) schwedischer Botaniker, Schriftsteller, Herausgeber, auch Uhrmacher, schrieb viel, zur Botanik u.a. 'Flora öfver Sveriges odlade växter' und 'Skånes flora Flora de Escandinavia' — (Lilja)

LILLO _ MIGUEL

Miguel Lillo (1862 - 1931) argentinischer Naturforscher (Chemiker, Botaniker, Zoologe), Schüler und Nachfolger von → Friedrich Schickendantz ab 1892, später (1914) Professor an der Universität in Tucumán, vermachte seine Bibliothek und Sammlungen der Universität, schrieb über argentinische Bäume und Gräser sowie über Vögel in der Umgebung u.a. 'Flora de la provincia de Tucumán', 'Fauna Tucumán', war befreundet mit dem Autor → Carlos Luis Spegazzini, (Zeitschrift Lilloa) — (Lillo)

Lilloa Spig. 1897 (Araceae) → Pl. Nov. Crit. Argent. 3: 10. 1897 — Carlos Luis Spegazzini ... *'Dedico este nuevo género a mi amigo el Sr. Miguel Lillo, Gefé de la oficina química de Tucuman, muy amante y estudioso de la flora de esa provincia.'*

Michelilloa S.Archang. & D.W.Brett 1963 (Fossil) → Ann. Bot. (London) ser. 2, 27: 147. 1963 — Sergio Archangelsky ... Donald W. Brett ... *'The genus is named after Miguel Lillo, founder of the Lillo Institute, Tucuman.'*

LILPOP _ JERZY WIKTOR

Jerzy Wiktor Lilpop (1888 - 1945) polnischer Botaniker, Paläontologe, Kurator der Botanik am Naturkundemuseum Krakau, schrieb u.a. 'Caytoniales, najpierwotniejsze rośliny okrytozalążkowe' [Caytonales, die Ur-Angiospermen], 'Flora utworów międzylodowcowych w Olszewicach pod Tomaszowem Mazowieckim' [Flora interglazialer Formationen in Olszewice bei Tomaszów Mazowiecki], 'O utworach interglazjalnych pod Sulejowem nad Pilica' [Über die interglazialen Formationen bei Sulejów an der Pilica], 'Szczatki roślin w warstwach posidoniowych Pienin' [Pflanzenreste in den Posidonia-Schichten des Pieniny-Gebirges] — (Lilpop^{IFPNI})

Lilpopia Conert & F.Schaarschm. 1970 (Fossil) → Taxon 19: 794. 1970 — Hans Joachim Conert ... Friedemann Schaarschmidt ... *'Seit mehr als 3 Jahrzehnten werden also zwei äußerst verschiedene Pflanzengruppen bearbeitet, ohne daß festgestellt wurde, daß beide den gleichen Namen haben. Tristachya Lilpop 1937 ist ein jüngeres Homonym zu Tristachya Nees 1829 und muß nach den Regeln ... geändert werden ... Die Gattung wird in Lilpopia umbenannt zu Ehren von Jerzy Lilpop, der ihre Eigenständigkeit zuerst erkannt hat.'*

LIM _ AH-LAN

Ah-Lan Lim (ca. 1948 - x) malaysische Botanikerin, Professorin an der Universität Malaysia in Kuala Lumpur, schrieb u.a. 'The Embryology of *Garcinia mangostana*', schuf im Ruhestand mit ihrem Mann einen Treffpunkt für Senioren (mit Wandern, Tai Chi usw., vor allem wegen/gegen die Einsamkeit) — (A.-L.Lim)

Limahlania K.M.Wong & Sugumaran 2012 (Gentianaceae) → Gard. Bull. Singapore 64(2): 491. 2012 — Khoon Meng Wong ... M. Sugumaran ... 'This new genus honours Professor Lim Ah Lan, who has taught and supervised numerous students of plant biology at the University of Malaya, and who has been a most encouraging colleague throughout her long career there, completing in 2012.'

- LIM _ PHAIK-EEM (fl. 2007) malaysischer Ichthyologe, Botaniker (Algologe), am Institute of Ocean and Earth Sciences der University of Malaya in Kuala Lumpur, schrieb mit → Hiroshi Kawai — (P.E.Lim)

LIMA _ CELSO P. DE

Celso P. de Lima, Biologe in Sao Paulo

Limamitus Skvortzov 1967 (Algae) → Ceylon J. Sci., Biol. Sci. 6: 218. 1967 — Boris Wassilievich Skvortzov ... 'Dedicavi hanc generis Dom. Celso P. de Lima, biologista, Sao Paulo, Brasil.'

- LIMA _ HAROLDO CAVALCANTE DE (1955 - x) brasilianischer Botaniker, verfasste 'Ilustrações botânicas de espécies brasileiras na expedição de James Cook, 1768 - 1769' und 'Viagem a terra do pau-brasil' — (H.C.Lima)
- LIMA _ IRACEMA HOLLANDA (fl. 1958) brasilianische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war an der Universität Ceará und forschte 1955 eine Zeitlang am Instituto de Micologia der Universität Recife/Brasilien — (I.H.Lima)

LIMA _ OSWALDO GONÇALVES DE

Oswaldo Gonçalves de Lima (1908 - 1989) brasilianischer Chemiker, Botaniker (Mykologe), Mikrobiologe, war zunächst in der Industrie tätig, Professor an der Universität Federal von Pernambuco in Recife und Direktor des dortigen Instituto de Antibióticos, entdeckte viele antibakterielle und anti-tumorale Wirkstoffe in Pflanzen, Bakterien, schrieb u.a. 'Antibiotic richness of Latin-American plants particularly from Brazil and Mexico', 'Introdução ao estudo químico dos cajús de pernambuco (*Anacardium occidentale L.*)', 'El maguery y el pulque en los códices mexicanos', schrieb auch mit → Albino Fernandes Vital — (O.G.Lima)

Oswaldo Bat. & I.H.Lima 1959 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 56: 333. 1959 — Augusto Chaves Batista ... Iracema Hollanda Lima ... 'O nome genérico é dado em honra ao Prof. Oswaldo G. Lima, microbiologista brasileiro.'

LIMA TELES DA SILVA _ TOMÁS XAVIER DE

Tomás Xavier de Lima Teles da Silva, 1. Marquês de Ponte de Lima, 13. Visconde de Vila Nova de Cerveira (1727 - 1800) portugiesischer Historiker, auch Politiker, war 1786 - 88 Aussen- und Kriegsminister sowie Premierminister als Nachfolger von → Martinho de Melo e Castro

Limia Vand. 1788 (Lamiaceae—Verbenaceae)

LIMPRICHT _ HANS WOLFGANG

Hans Wolfgang Limpricht (1877 - nach 1944) deutscher Forscher, Botaniker, Pflanzensammler, war an der Universität in Breslau (Wroclaw), von 1910 - 13 Direktor der Sprachschule und Dozent an der deutschen medizinischen Schule in Shanghai, dann Lehrer in Shanghai, reiste in China und auch Japan und sammelte dort Pflanzen (bis 1920), schrieb u.a. 1922 'Botanische Reisen in den Hochgebirgen Chinas und Ost-Tibets', über 'Die Laubmoose Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz' sowie 'Taccaceae', Sohn von → Karl Gustav Limpricht (1834 - 1902) — (H.Limpr.)

Sinolimprichtia H.Wolff 1922 (Apiaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 12: 448. 1922 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... veröffentlicht in der 'Aufzählung der von Dr. Limpricht in Ostasien gesammelten Pflanzen' ... 'Sinolimprichtia Wolff, nov. gen. ...'

LIMPRICHT _ KARL GUSTAV

Karl Gustav Limpricht (1834 - 1902) (schlesisch-)deutscher Botaniker (Bryologe) und Lehrer, unterrichtete 1858 - 69 in Bunzlau und 1869 - 1902 in Breslau, schrieb u.a. 'Die Laubmoose Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz' (in der 'Kryptogamenflora' von → Gottlob Ludwig Rabenhorst) und 'Laub- und Lebermoose' (in der 'Kryptogamenflora von Schlesien' von → Ferdinand Julius Cohn), Vater von → Hans Wolfgang Limpricht (1877 - x) — (Limpr.)

Limprichtia Loeske 1907 (Amblystegiaceae) → Verh. Bot. Vereins. Prov. Brandenburg 49: 63. 1907 — Leopold Loeske ... 'Limprichtia - K.G. Limpricht gewidmet.'

- LIN _ SHAN HSIUNG (1942 - x) taiwanesischer Botaniker (Bryologe) — (S.H.Lin)
- LIN _ SHOWE-MEI (1968 - x) chinesische Botanikerin (Algologin), am Institute of Marine Biology der National Taiwan Ocean University in Keelung/Taiwan, schrieb viel u.a. mit anderen 'Algae of Australia. Marine benthic algae of north-western Australia' — (Showe M. Lin)

LINCK (D.Ä.) _ JOHANN

Johann Linck d.Ä. (1674 - 1734) deutscher Apotheker und Naturforscher, übernahm 1710 mit seinem Bruder die Apotheke, sowie die Mineralien- und Kuriositäten-Sammlung seines Vaters in Leipzig, unternahm weiträumige Reisen in Europa, befasste sich u.a. mit Seesternen, schrieb über medizinische, chemische, zoologische und paläontologische Themen u.a. 'De stellis marinis liber singularis'

Linckia P.Micheli 1729 (Fungi) → Nov. Pl. Gen. 126. 1729 — Pier' Antonio Micheli ... 'Linckiam diximus in animi argumentum erga D. Joannem Linckium Pharmacopœum Lipsiensem præstantissimum, Rerum naturalium studiosissimum, Regæque Societatis Londinensis Socium.'

Linckia F.H.Wigg. 1780 (Algae) → Prim. Fl. Holsat. 94. 1780 — Friedrich Heinrich Wiggers ... bezieht sich auf Linckia P.Micheli, und Pier' Antonio Micheli ... schreibt ... 'Linckiam diximus in animi argumentum erga D. Joannem Linckium Pharmacopœum Lipsiensem præstantissimum, Rerum naturalium studiosissimum, Regæque Societatis Londinensis Socium.'

LINCZEWSKI _ IGOR ALEXANDROVICH

Igor Alexandrovich Linczevski (*russ. Игорь Александрович Линчевский) (1908 - 1997) russischer Botaniker, Spezialist für Asteraceae, war am Komarov Institut in St. Petersburg, unternahm Expeditionen nach Zentralasien (China, Kamtschatka), arbeitete an der 'Flora USSR' — (Lincz.)

Linczevskia Tzvelev 2012 (Plumbaginaceae) → Konspekt Fl. Vost. Evr. 1: 338. 2012 — Nikolai Nikolajevich Tzvelev ... 'Zu Ehren des Monografen der russischen Arten der Familie, I.A. Linczevski.'

LINDACKER _ JOHANN THADDAEUS

Johann Thaddaeus Lindacker (1768 - 1816) böhmischer Mineraloge, war aus/in Schemnitz, sammelte Pflanzen für sein Herbar (kam später an → Kaspar Maria Reichsgraf von Sternberg), sein Botanik-Interesse wurde von → Giovanni Antonio Scopoli geweckt, Freund von → Thaddäus Peregrinus Xaverius Haenke

Lindackeria C.Presl 1835 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → Reliq. Haenk. 2: 89. 1835 — Karl Boriwog Presl ... 'Dicatum memoriae Johannis Lindacker, botanici, mineralogi, magistri rei metallicae, nostri Thaddaei Haenke amicitia juncti.'

Lindackera Sieber ex Endl. 1839 (Capparaceae)

LINDAU _ GUSTAV

Gustav Lindau (1866 - 1923) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Direktor des BG in Münster ab 1890, dort auch Assistent von → Julius Oscar Brefeld, war ab 1892 Kustos, später dann Professor am BG und Botanischen Museum in Berlin, schrieb u.a. über (parasitische) Pilze und über Flechten — (Lindau)

Lindauea Rendle 1896 (Acanthaceae) → J. Bot. 34: 411. 1896 — Alfred Barton Rendle ... 'I have named the genus after Dr. Gustav Lindau, who has done much work on the order during the last few years.'

Lindauella Rehm 1900 (Fungi) → Hedwigia 39: 82. 1900 — Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm ... 'Ad honorem clarissimi, de Ascomycetum Systemate inprimis meriti Dr. Lindau Berolinensis.'

Lindauomyces Koord. 1907 (Fungi) → Verh. Kon. Akad. Wetensch. Afđ. Natuurk., Sect. 2, 13: 240. 1907 — Sijfert Hendrik Koorders ... 'Diese neue Gattung ist von mir benannt nach Herrn Professor Dr. G. Lindau in Berlin.'

Lindauopsis Zahlbr. 1907 (Fungi)

Lindavia Nieuwl. 1916 (Fungi)

(!) Hinweis ... *Lindavia* (F.Schütt) De Toni & Forti 1900 (Algae) ... ist nach der Stadt Lindau im Bodensee benannt, → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 17: 220. 1899, → Atti Reale Ist. Veneto Sci. Lett. Arti 59(2): 553. 1900 — Franz Schütt ... 'Nach dem schönen Bodenseestädtchen Lindau, wo ich die coloniebildende *Cyclotella fand.*' und Giovanni Battista De Toni ... Israele Achille Italo Forti ... schreiben ... 'Kircher e Schütt la raccolsero di frequente nel lago di Costanza.'

LINDBERG _ HARALD

Harald Lindberg (1871 - 1963) (schwedisch-)finnischer Botaniker, arbeitete zunächst als Lehrer, war ab 1910 Konservator am botanischen Museum in Helsinki, sammelte in Finnland Pflanzen und Fossilien, untersuchte aber auch die südeuropäische und nordafrikanische Flora, schrieb u.a. 'Iter Cyprium', 'Itinera mediterranea', Sohn von → Sextus Otto Lindberg (1835 - 1889) — (H.Lindb.)

Lindbergia Bor 1968 (Poaceae) → Svensk Bot. Tidsskr. 62(3): 467, 470. 1968 — Norman Loftus Bor ... 'It is named in honour of Harald Lindberg who quite rightly decided that this species was quite different from *Poa persica*, of which Boissier had made it a variety.' — wurde ersetzt durch *Lindbergella Bor* 1969

Lindbergella Bor 1969 (Poaceae) → Svensk Bot. Tidsskr. 63: 368. 1969 — Norman Loftus Bor ... 'A new genus of grasses, *Lindbergia Bor*, was published in this journal vol. 62(3) ... 1968. It has been pointed out to me ... that this name is already occupied in the moss genus *Lindbergia Kindb.* ... A new name is unavoidable. I propose therefore *Lindbergella Bor*, nom. nov.' — ersetzt *Lindbergia Bor* 1968

(!) Hinweis ... *Lindbergia Kindb.* 1897 (*Leskeaceae*) ... ist nach → Sextus Otto Lindberg benannt

LINDBERG _ SEXTUS OTTO

Sextus Otto Lindberg (1835 - 1889) schwedisch-finnischer Arzt und Botaniker (Bryologe), Professor der Botanik an der Universität Helsingfors (= Helsinki; war damals Teil des russischen Kaiserreiches) ab 1865, arbeitete und schrieb über skandinavische/europäische Moose, gab Material an den Autor Kindberg, war Nachfolger von → William Nylander, Bruder von Gustav Anders Lindberg (wird mit 'lindbergiana' geehrt) und Vater von → Harald Lindberg (1871 - 1963) — (Lindb.)

Lindbergia Kindb. 1897 (Leskeaceae) → Gen. Eur. N.-Amer. Bryin. 4, 15. 1897 — Nils Conrad Kindberg ... 'My collections have been augmented by contributions from many bryologists ... *Lindberg* ...', stellt dann den neuen Genus *Lindbergia* in einer neuen Familie *Anomodontaceae* auf

Neolindbergia M.Fleisch. 1906 (Prionodontaceae—Pterobryaceae) → Musci Buitenzorg 3: 726. 1908 (1906) — Richard Paul Max Fleischer ... 'Die Gattung ist dem Andenken des bekannten Bryologen S.O. Lindberg gewidmet.'

(!) Hinweis ... *Lindbergia Bor* 1968 (*Poaceae*) ... ist nach → Harald Lindberg benannt

LINDBLAD _ MATTS ADOLF

Matts Adolf Lindblad (1821 - 1899) schwedischer Botaniker (Mykologe), war 1855 - 73 Dozent der Botanik in Uppsala, schrieb über Pilze u.a. erschien 1902 'Dr M.A. Lindblads svampbok' (wohl durch → Lars Romell) — (Lindblad)

Lindbladia Fr. 1849 (Fungi)

LINDBLOM _ ALEXIS EDVARD

Alexis Edvard Lindblom (1807 - 1853) schwedischer Botaniker (Bryologe), auch Philosoph, Professor der Philosophie an der Universität in Lund 1833 - 45, Gründer und 1839 - 46 Herausgeber der 'Botaniska Notiser', reiste u.a. in Norwegen und hatte dort Kontakt mit → Mattias Numsen Blytt — (Lindblom)

Lindblomia Fr. 1843 (Orchidaceae) → Bot. Not. 134. 1843 — Elias Magnus Fries ... veröffentlichte die Beschreibung des Genus *Lindblomia* in den 'Botaniska Notiser', deren Herausgeber Al. Ed. Lindblom war

LINDELÖF _ FRIEDRICH VON

Friedrich Freiherr **von Lindelöf** (1794 - 1882) deutscher Jurist, ab 1823 Professor in Gießen, 1830 folgte eine Berufung zum 'Oberappellationsgerichtsrat' in Darmstadt, stieg dann in höchste Ämter auf: Präsident des Justizministeriums, Geheimrat, Justizminister, Präsident des Staatsrates, Minister des Herzoglichen Hauses Hessen-Darmstadt, Aussenminister, war in der Gesetzgebung (Grundbuchwesen, Hypothekenrecht, Strafprozessordnung) massgebend, förderte die Botanik

Lindelfia Lehm. 1850 (Boraginaceae) → Neue Allg. Deutsche Garten-Blumenzeitung 6: 351. 1850 — Johann Georg Christian Lehmann ... '*Nomen huic generi dedi in honorem Equitis excellentissimi nobilissimi Frederici a Lindelof, Praefecti rei judicariae Darmstadtensis, viri de re literaria summe meriti, botanices fautoris praestantissimi.*'

- LINDEMANN _ ERICH (1888 - 1945) deutscher Botaniker (Algologe), Taxonom, auch Lehrer, unterrichtete im höheren Lehramt an vielen Schulen/Gymnasien vor allem in heute polnischen Gebieten (u.a. in Warschau, Breslau), zuletzt in Berlin, befasste sich auch mit der Limnologie, Meereskunde und botanisch mit den Dinophyceae, schrieb viel u.a. 'Studien zur Biologie der Teichgewässer' sowie 'Beiträge zur Kenntnis des Seenplanktons der Provinz Posen' — (Er.Lindemann)

LINDEN _ JEAN JULES

Jean Jules Linden (1817 - 1898) luxemburgisch-belgischer Botaniker, Gärtner, auch Gartenbauschriststeller, Inhaber grosser Gärtnereien, reiste insgesamt 10 Jahren lang in Brasilien, Mittelamerika, den Tropen (zeitweilig auch mit → Alexander von Humboldt) und sammelte Pflanzen, insbesondere Orchideen, u.a. auch mit seinem (Halb-)Bruder → Louis Joseph Schlim (1819 - 1863) und seinem Schwager → Nicolas Funck (1816 - 1896), war ab 1851 in Brüssel, gründete dort und in Gent seine Gärtnereien für tropische Pflanzen und die Gesellschaft 'L'Horticole Coloniale', war ausserdem 1851 - 61 Direktor des BG, legte u.a. Sammlungen für → Jean-Pierre Pescatore an, (Zeitschrift 'Lindenia') — (Linden)

Lindenia Benth. 1841 (Rubiaceae) → Icon. Pl. (Hooker) 5: t CDLXXVI. 1842 — George Benth ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Hab. ... Guatemala; on the banks of the river Teapa, Linden, Herb. du Sud, n. 331.*'

Lindenia M.Martens & Galeotti 1843 (Nyctaginaceae) → Bull. Acad. Roy. Sci. Bruxelles 10(1): 357. 1843 — Martin Martens ... Henri Guillaume Galeotti ... '*Nous dédions cette espèce à M. J. Linden, jeune botaniste belge, qui a parcouru récemment le Mexique avec beaucoup de fruit, et a envoyé au Gouvernement, outre un herbier de plusieurs localités de cette vaste contrée, une grande collection de plantes vivantes et surtout des orchidées et des palmiers, dont plusieurs ornent les serres des jardins botaniques de notre pays.*'

Neolindenia Baill. 1890 (Acanthaceae)

Lindenipiper Trel. 1929 (Piperaceae) → Proc. Amer. Philos. Soc. 68: 53. 1929 — William Trelease ... '*Restriction of the tribe Piperaceae ... still brings together three distinct groups of species that are referred commonly to Piper ... It is probable that the name Piper will be restricted finally to the Old World species ... but a series of American species ... may be kept apart readily on this character, under the generic name Ottonia ... The purpose of the present short communication is to segregate ... a third genus of Piperaceae, for which the name Lindenipiper is proposed in memory of the discoverer of its only known representative which was named Enckea Lindenii by Miquel in 1844, and Piper Lindenii by Casimir de Candolle in 1869 ...*'

LINDENBERG _ JOHANN BERNHARD WILHELM

Johann Bernhard Wilhelm Lindenberg (1781 - 1851) deutscher Jurist, Privatgelehrter und Botaniker (Algologe, Bryologe), arbeitete als Rechtsanwalt in Lübeck, später in Hamburg, Amtsverwalter in Bergedorf, befasste sich mit der Botanik, insbesondere mit den Lebermoosen, schrieb über Pilze und Flechten u.a. mit → Karl Moritz Gotsche und → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck — (Lindenb.)

Lindenbergia Lehm. 1829 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Sem. Hort. Bot. Hamburg. 1829: 8. 1829 — Johann Georg Christian Lehmann ... '*In honorem Cl. J.B.G. Lindenberg, J.U. Dris, ditionis Bergedorfensis praefecti, auctoris synopsis hepaticarum Europaearum etc.*'

LINDER _ DAVID HUNT

David Hunt Linder (1899 - 1946) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war 1926 - 31 am Missouri BG in St. Louis, 1932 - 46 Kurator des Farlow-Herbars an der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts, war auch Herausgeber von 'Farlowia' — (Linder)

Linderia G.Cunn. 1931 (Fungi) → Proc. Linn. Soc. New South Wales 56: 192. 1931 — Gordon Herriott Cunningham ... '*I have erected Linderia, in honour of David H. Linder, Mycologist to the Missouri Botanic Garden, who has so clearly defined the characters of the genus Laternea.*' — wurde ersetzt durch Linderiella G.Cunn. 1942

Linderiella G.Cunn. 1942 (Fungi) → New Zealand J. Sci. Technol. 23 B: 171. 1942 — Gordon Herriott Cunningham ... '*The name formerly used by the writer for the genus, although valid ...*' — ersetzt nach ING Linderia G.Cunn. 1931

Linderomyces Singer 1947 (Fungi) → Farlowia 3: 155. 1947 — Rolf Singer ... '*It is therefore proposed as the type species ... of a new genus, Linderomyces, named in honor of David H. Linder, the late curator of the Farlow Herbarium, and a dear friend and co-worker. Always interested in the work accomplished by the members of the staff, always generous with valuable suggestions and ready to help when necessary, he was witness to the discovery of the strange anatomical features of Petch's type, and had hoped to take part in its further examination and illustration shortly before his last illness set an end to all his plans.*'

Linderina Raper & Fennell 1952 (Fungi) → Amer. J. Bot. 39: 81. 1952 — Kenneth Bryan Raper ... Dorothy Irene Fennell ... '*The genus is named in honor of the late Professor David H. Linder, who in 1943 published the most comprehensive treatise extant on the Kückellaceae.*'

Lindra I.M.Wilson 1956 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 39: 414. 1956 — Irene M. Wilson ... gibt keine etymologische Erklärung, führt Linder aber als Autor in Verbindung mit 'Halophiobolus maritimus' auf ... '*The spores are septate in Lindra but are aseptate in all species of Halophiobolus except H. maritimus (Sacc.)Linder ... Lindra (Bayhorn & Linder, 1944) transferred it to Halophiobolus ...*'

Aqualinderella R.Emers. & W.Weston 1967 (Fungi) → Amer. J. Bot. 54(6): 702. 1967 — Ralph Emerson ... William Henry Weston ... '*Aqualinderella ... aqua, because it is an inhabitant of fresh waters; linderella, in honor of the distinguished mycologist, David Hunt Linder, who is the first to have seen and collected it ...*'

- LINDER _ HANS PETER (1954 - x) schweizer Botaniker, Professor für systematische Botanik an der Universität und dem BG in Zürich, forschte dann 1987 - 2001 an der Universität in Kapstadt, schrieb u.a. 'The evolution of diversity: the Cape flora' und 'Geographical affinities of the Cape flora, South Africa' — (H.P.Linder)

LINDER (LINDESTOLPE) _ JOHAN

Johan Linder, *später (im Adelsrang) Johan Lindestolpe (1678 - 1724) schwedischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Stockholm, befasste sich mit der Syphilis, schrieb über den medizinischen Nutzen von Pflanzen und Mineralwässer u.a. 'De venenis in genere ...' (über Gifte in Pflanzen), 'Flora wiksbergensis' und 'De pomis Hesperidum'

Lindera Adans. 1763 (Apiaceae)

Lindera Thunb. 1783 (Lauraceae) → Fl. Jap. 9. 1784 — Carl Peter Thunberg ... '*Nomen dedi huic in memoriam Dn. Linder, postea Lindestolpe, Medic. et Botanic. suo tempore celebris in Seces, et Florae Wiksbergensis Auctoris.*'

LINDERN _ FRANZ BALTHASAR VON

Franz Balthasar von Lindern (1682 - 1755) elsässischer Arzt und Botaniker, lehrte an der medizinischen Fakultät in Strassburg Botanik, Chemie und Pharmakologie, war auch Direktor des BG der Universität, erforschte die Pflanzenwelt des Elsass, schrieb 'Speculum veneris' ('Venuspiegel'), ein Buch über Geschlechtskrankheiten), 'Medizinischer Passe-partout' und (über die elsässische Flora) 'Hortus Alsaticus'

Lindernia All. 1766 (Linderniaceae—Scrophulariaceae) → Melanges Philos. Math. Soc. Roy. Turin 3(1): 180. 1766 — Carlo Ludovico Allioni ... *'Nova haec planta non est, sed a Lindernio breviter etiam cum icone descripta ... Una cum Cl. Lindern circa Argentoratam anno 1727 legit ... indefessus stirpium indagator D. Gagnebin ... Ipse quidem Gagnebin antirrhinum ... appellavit, sed animadvertit sui generis plantam esse, eamque Linderniam posse vocari. In honorem itaque Cl. Lindern Linderniam appello ...'*

Linderniella Eb.Fisch., Schäferh. & Kai Müll. 2013 (Linderniaceae) → Willdenowia 43(2): 227. 2013 — Eberhard Fischer ... Bastian Schäferhoff ... Kai Müller ... erstellen für einige Arten von Lindernia All. dieses neue Genus, schreiben dazu ... *'The new genus covers mainly rosulate rupicolous species ...'*

LINDHEIMER _ FERDINAND JACOB

Ferdinand Jacob Lindheimer (1801 - 1879) (deutsch-)amerikanischer Lehrer und Pflanzensammler, war zunächst Lehrer in Frankfurt a.M., wanderte 1834 wegen politischer Unruhen in die USA aus und liess sich schliesslich in New Braunfels/Texas nieder, gab dort eine deutschsprachige Zeitung heraus, war auch Friedensrichter und leitete eine Schule für begabte Kinder, sammelte intensiv Pflanzen u.a. für seinen ebenfalls emigrierten Schulfreund → Georg(e) Theodor Engelmann, gilt als 'Vater der texanischen Botanik', seine riesige Pflanzensammlung wurde 1867 auf der Pariser Weltausstellung gezeigt, George Engelmann und → Asa Gray gaben das Werk 'Plantae Lindheimerianae ...' heraus — (Lindh.)

Lindheimera A.Gray & Engelm. 1847 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 1: 47. 1847 — Asa Gray ... Georg (George) Theodor Engelmann ... *'Genus eximium, Berlandiera et Engelmanniae cognatum, diximus in honorem ejus acerrimi inventoris qui floram Texanam largiter indagavit.'*

LINDIG _ ALEXANDER (ALEJANDRO)

Alexander Lindig (*span. Alejandro Lindig) (ca. 1815 - 1882 ?) deutscher Botaniker, lebte 1859 - 63 in Bogotá, sammelte vor allem Moose in Neugranada (umfasste etwa Kolumbien, Ecuador Venezuela, Panama), diese wurden dann von → Carl Moritz Gottsche bearbeitet — (Lindig)

Lindigia Hampe 1861 (Brachytheciaceae—Meteoriaceae) → Linnæa 31: 527. 1861 — Georg Ernst Ludwig Hampe ... *'Genus novum in honorem Dr. Lindig, collectoris muscorum Novae-Granadae institutum ...'*

Lindigia Gottsche 1863 (Arnelliaceae) → Vidensk. Selsk. Skr. Nat.-Math. ser. 5, 6: 216. 360. 1867 — Carl Moritz Gottsche ... schreibt über das Genus Monoclea und nennt u.a. Lindig als Sammler ... *'Fr. Müller fandt denne sjældne Plante med Frugt i Skovene omkring Vulkanen Orizaba. Jeg besidder den desuden fra Cuba, samlet fra Wright ♂ og ♀ fra Venezuela, samlet i nærheden af Valencia af Fendler og ligeledes fra Ny-Granada, samlet af Alex. Lindig'* — wurde ersetzt durch Lindigina Gottsche 1864

Lindigina Gottsche 1864 (Arnelliaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5, 1: 137. 1864 — Carl Moritz Gottsche ... *'Nomen Lindigia pro hoc genere ante proposueram ... sed nomen illud generi Muscorum jam datum est a cl. Hampe.'* — ersetzt Lindigia Gottsche 1863 wegen Lindigia Hampe 1861

Lindigella Trevis. 1877 (Arnelliaceae) → Mem. Reale Ist. Lombardo Sci., Ser. 3, Cl. Sci. Mat. 4: 423. 1877 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... nimmt Bezug zu Lindigia Gottsche 1863, die schon durch Lindigina Gottsche 1864 ersetzt wurde

Lindigianthus Kruijt & Gradst. 1985 (Lejeuneaceae) → Beih. Nova Hedwigia 80: 165. 1985 — Robert Ch. Kruijt ... Stephan Robbert Gradstein ... *'We have therefore placed the species in the new genus Lindigianthus, named in honour of the important 19th century collector of Anden cryptogams who gathered the type specimen, Alexander Lindig'*

LINDLEY _ JOHN

John Lindley (1799 - 1865) englischer Gärtner und Botaniker, auch Paläobotaniker, Professor der Botanik in London 1829 - 61 und 'Praefectus Horti' am Chelsea Physic Garden, 'Orchideengigant', arbeitete zunächst als Bibliothekar bei → Joseph Banks, später als Sekretär der Royal Horticultural Society in London, arbeitete auch

für → John Claudius Loudon (für dessen 'Encyclopaedia of Plants'), → William Cattle (gab dessen 'Collectanea Botanica' heraus) und → William George Spencer Cavendish (überwachte die Gestaltung von dessen Landsitz in Cheshwick), gab verschiedene Gartenmagazine heraus (z.B. 'Botanical Register', von ihm in 'Edwards's Botanical Register' umbenannt, und 'The Gardener's Chronicle' u.a. mit → Joseph Paxton), für die Illustrationen sorgten seine Töchter sowie die Zeichnerin → Sarah Drake, die 1830 - 47 bei ihm wohnte — (Lindl.^{IPNI-IPNI})

Lindleya Kunth 1821 (Flacourtiaceae)

Lindleya Nees 1821 (Theaceae)

Lindleya Kunth 1824 (Rosaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 6: 239. 1824 — Carl Sigismund Kunth ... *'Joannes Lindley, adolescens flagrantissimi in botanica felicissimique studii, cujus nomen, eruditus eximisque scriptis nobile, huic plante indidimus.'* — wurde ersetzt durch Neolindleya Fedde 1940

Neolindleya Kraenzl. 1899 (Orchidaceae) → Orch. Gen. Sp. 1: 651. 1899 — Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin ... *'Ich habe die von Fischer und Maximowicz angeregte Frage, ob die Pflanze eine Plantanthera sei, geglaubt verneinen zu müssen ... Dass auch Lindley bereits Zweifel hegte, beweist der ausgezeichnet gewählte Speciesname ...'*, bildet dann dieses neue Genus

Lindleyella Rydb. 1908 (Rosaceae) → N. Amer. Fl. 22: 259. 1908 — Per Axel Rydberg ... nimmt Bezug zu Lindleya Kunth 1824

Lindleyella Schltr. 1914 (Orchidaceae) → Orchideen (Schlechter) 6: 414. 1914 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'Ich habe die Gattung dem Altmeister der Orchideenkunde, Professor John Lindley, gewidmet.'*

Neolindleyella Fedde 1940 (Rosaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 48: 11. 1940 — Friedrich Karl Georg Fedde ... *'Lindleyella Rydberg ... = Lindleya HBK. 1823, non HBK. 1821, non Nees 1821 ist wegen Lindleyella Schlechter (1914) neu zu benennen: Neolindleyella Fedde.'* — ersetzt Lindleya Kunth 1824

× **Lindleyara Garay & H.R.Sweet 1966 (Orchidaceae)**

Lindleycladus T.M.Harris 1979 (Fossil) → Yorkshire Jurassic Fl. 5: 144. 1979, → 'The Fossil Flora of Great Britain ...' (John Lindley & William Hutton) 3: 194. 1837 — Thomas Maxwell Harris ... *'After the pioneer palaeobotanist Dr. J. Lindley'* — ist entstanden aus 'Zamia lanceolata' Lindl. & Hutton

Lindleyalis Luer 2004 (Orchidaceae) → Monogr. Syst. Bot. Missouri Bot. Gard. 95: 258. 2004 — Carlyle August Luer ... gibt keine etymologische Erklärung, nennt aber als Typus 'Pleurothallis hemirhoda' Lindl. & Paxton

LINDMAN _ CARL AXEL MAGNUS

Carl Axel Magnus Lindman (1856 - 1928) schwedischer Botaniker und Lehrer, unterrichtete 1887 - 1904 in Stockholm, arbeitete auch am Naturhistorischen Museum mit → Anders Fredrik Regnell, war 1905 - 23 dort Professor der Botanik, reiste in Europa, Afrika und 1892 - 94 mit → Gustaf Oskar Andersson Malme in Brasilien und Paraguay, schrieb u.a. 'Bilder ur Nordens Flora' — (Lindm.)

Lindmania Mez 1896 (Bromeliaceae)

LINDNER _ FRIEDRICH WILHELM

Friedrich Wilhelm Lindner (1779 - 1864) deutscher Geistlicher, Professor der Theologie und Philosophie an der Universität in Leipzig, war ein Anhänger der Pädagogik von → Johann Heinrich Pestalozzi, schrieb u.a. auch zu pädagogischen Themen

Lindnera Rchb. 1837 (Tiliaceae)

Lindnera Fuss 1866 (Tiliaceae) → Fl. Transsilv. 131. 1866 — Johann Michael (Mihály) Fuss ... nimmt Bezug zu Lindnera Rchb., macht aber keine Angaben zur Benennung

LINDNER _ OTTO

Otto Lindner (1852 - 1945) deutscher Ingenieur, war ab 1873 für eine deutsche Gesellschaft in Afrika, arbeitete ab 1885 für Leopold II. von Belgien in Afrika, war dort u.a. auf der Expedition mit → Moritz Eduard Pechuël-Loesche und Henry Morton Stanley

Lindneria T.Durand & Lubbers 1890 (Liliaceae) → Bull. Soc. Bot. France 36(2): cxxvi. 1889 — Théophile Alexis Durand ... Louis Lubbers ... *'Dans le courant de l'année 1886, M. O. Lindner, de Bruxelles, étant au cap de Bonne-Espérance ... Il en rapporta un certain nombre de plantes sèches et vivantes ... Une Liliacée de cette collection ... reconnue qu'elle différerait ... Nous l'avons étudiée attentivement et nous avons reconnu qu'elle était nouvelle, même comme genre ... Nous ne pouvions mieux faire que de lui donner le nom de celui qui l'a découverte.'*

LINDNER _ PAUL

Paul Lindner (1861 - 1945) deutscher (Mikro-)Biologe (Mykologe), Professor an der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin ab ca. 1887, war später in Halle, Strassburg und Freiburg i.Br., befasste sich mit der alkoholischen Gärung und der Hefe-Reinzucht, schrieb darüber, u.a. mit Hans von Euler 'Chemie der Hefe und der alkoholischen Gärung' — (Lindner)

Lindnera Kurtzman, Robnett & Bas.-Powers 2008 (Fungi) → FEMS Yeast Res. 8(6): 949-950. 2008 — Cletus P. Kurtzman ... Christie J. Robnett ... Eleanor Baschoar-Powers ... *'The genus Lindnera is named in honor of Prof. Paul Lindner, an early German mycologist who described Schizosaccharomyces pombe, Saccharomycesopsis (Endomyces) fibuligera and various species of Saccharomyces and Pichia.'*

LINDQUIST _ JUAN CARLOS

Juan Carlos Lindquist (1899 - 1990) argentinischer Agraringenieur und Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe und weltbekannter Spezialist für Uredinales, Professor an der Universidad Nacional de La Plata (Facultad de Agronomía und Direktor des Instituto de Botánica Spegazzini), war 1940 - 44 Dekan, schrieb u.a. 'Uredinales de la República Argentina y zonas limítrofes' — (J.C.Lindq.)

Lindquistia Subram. & Chandrash. 1977 (Fungi) → Bol. Soc. Argent. Bot. 18(1-2): 150. 1977 — Chirayathumadom Venkatachali Subramanian ... K.V. Chandrashekara ... *'... and we therefore propose a new genus Lindquistia, named in honour of Professor Dr. J. C. Lindquist, to take it.'*

Lindquistomyces Aramb., E.Müll. & Gamundí 1982 (Fungi) → Sydowia 35: 6. 1982 — Angélica Margarita Arambarrí ... Emil Müller ... Irma Josefa Gamundí de Amos ... *'Por lo tanto proponemos un nuevo género, Lindquistomyces, en honor del Profesor Emérito Juan Carlos Lindquist.'*

LINDROTH _ JOHAN IVAR

Johan Ivar Lindroth, *später Johan Ivar **Liro** (1872 - 1943) finnischer Botaniker (Mykologe), Phytopathologe, war 1921 - 28 in Turku, dann Direktor am phytopathologischen Institut in Helsinki, schrieb über finnische Pilze und Flechten — (Lindr. / Liro)

Lindrothia Syd. 1922 (Fungi) → Ann. Mycol. 20: 111, 119. 1922 — Hans Sydow ... zitiert in 'Weitere Mitteilungen zur Umgrenzung der Gattungen bei den Uredineen' ... *'Lindroth, J.J. - Die Umbelliferen-Uredineen ...'*, gibt keine weitere etymologische Erklärung

Liroa Cif. 1933 (Fungi) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. ser. 2, 40: 263. 1933 — Raffaele Ciferri ... *'Genus in honorem ill. Dr. Prof. Ivar J. Liro (alias Lindroth), mycol. et phytopathol. finnico, auctoris mycol. operis maximi momenti, nominatum.'*

- ARAMBARRI _ ANGÉLICA MARGARITA (1945 - 2012) argentinische Botanikerin (Mykologin), arbeitete an der

Universidad Nacional de La Plata, schrieb u.a. mit → Emil Müller, → Irma Josefa Gamundí de Amos — (Aramb.)

LINDSAY _ JOHN

John Lindsay (x - 1803) jamaikanischer Botaniker, korrespondierte u.a. mit → Joseph Banks, schrieb über die Keimung von Farnen — (J.Linds.)

Lindsaea Dryand. ex Sm. 1793 (Dennstaedtiaceae—Lindsaeaceae) → Trans. Linn. Soc. London 3: 39. 1797 — Jonas Carlsson Dryander ... James Edward Smith ... *'I have named this genus from Mr. John Lindsay, an assiduous and skilful botanist in Jamaica, whose paper on the germination of ferns, printed in the last volume of our Society's Transactions, may entitle him to be particularly remembered in treating of this order of plants. Our President, with whom I communicated my determination of this genus, has already introduced it in his valuable arrangement of the Genera Filicum Dorsiferarum, published in the fifth volume of the Memoirs of the Academy of Turin.'*

Lindsaya Kaulf. 1824 (Dennstaedtiaceae—Lindsaeaceae) → Enum. Filic. 218. 1824 — Georg Friedrich Kaulfuss ... nimmt Bezug zu *Lindsaea Dryand. ex Sm.* und verwendet diese andere (und korrekte) Schreibweise

Lindsaenium Fée 1850 (Dennstaedtiaceae—Lindsaeaceae) → Mém. Soc. Mus. Hist. Nat. Strasbourg 4(1): 201. 1850 — Antoine Laurent Apollinaire Fée ... listet verschiedene Gattungen auf, u.a. *Lindsaya Dryand.* und *Lindsaenium Fée*, ohne weitere Aussage zur Botanik oder Eponymie — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Lindsaynum Fée 1852 (Dennstaedtiaceae—Lindsaeaceae) → Mém. Foug., 5. Gen. Filic. 333. 1850-1852 — Antoine Laurent Apollinaire Fée ... nimmt Bezug zu ... *'Lindsaya spec. J. Sm.'*, d.h. zu *Lindsaea Dryand. ex Sm.*, sieht in einer Art einen Unterschied und bildet diese neue monotypische Gattung

Lindsayopsis Kuhn 1882 (Dennstaedtiaceae—Lindsaeaceae) → Festschr. 50jähr. Jub. Königstädt. Realschule Berlin, 'Die Gruppe der Chaetopterides' 345, 347. 1882, → Trans. Linn. Soc. London 3: 39. 1797 — Friedrich Adalbert Maximilian 'Max' Kuhn ... stellt drei Species der Gattung *Odontosoria* anderer Autoren in eine neue Gattung *Lindsayopsis*, macht keine Angaben zur Benennung

Lindsayoides Nakai 1943 (Nephrolepidaceae)

LINDSAY _ WALTER RAY

Walter Ray Lindsay (1906 - 1997) ... Pflanzensammler in Panama

Lindsayella Ames & C.Schweinf. 1937 (Orchidaceae) → Bot. Mus. Leaf. 5: 33, 35 (in Fussnote). 1937 — Oakes Ames ... Charles Schweinfurth ... *'In 1936, our attention was called to an extremely puzzling orchid discovered by Walter R. Lindsay in Panama ... Panama. Province of Chiriqui El Valle ... Walter R. Lindsay and G.H. Bevis s.n. (Type in Herb. Ames No. 45675).'*

LINDSAY _ WILLIAM LAUDER

William Lauder Lindsay (1829 - 1880) schottischer Arzt, Universallehrer, auch Botaniker (Lichenologe, Mykologe, Algologe), befasste sich als Arzt mit Geisteskrankheiten und war 1854 - 79 am Murray Royal Asylum in Perth (Schottland), arbeitete botanisch zu Flechten, reiste dazu auch 1861/62 nach Neuseeland, schrieb u.a. 'The History of British Lichens' und 'Contributions to New Zealand Botany' — (Linds.)

Lauderlindsaya J.C.David & D.Hawksw. 1989 (Fungi) → Sydowia 41: 114. 1989 — John Charles David ... David Leslie Hawksworth ... *'This genus is named in honour of William Lauder Lindsay (1829 - 1880) one of the foremost pioneers of studies of lichenicolous fungi.'*

- **LINDSTROM _ SANDRA C.** (1948 - x) kanadische Botanikerin (Algologin), am Department of Botany, University of British Columbia in Vancouver, schrieb auch mit → Paul W. Gabrielson und → Judith Ellen Sutherland — (S.C.Lindstr.)

LINGELSHEIM _ ALEXANDER VON

Alexander von Lingelsheim (1874 - 1937) deutscher Apotheker und Botaniker (Mykologe), war zunächst 1892 - 95 Seemann, nach einer Apothekerlehre und Studium von 1904 - 29 Assistent am BG und Botanischen Museum in Breslau, arbeitete dann 1929 - 37 als Apotheker und war ab 1932 auch Professor, schrieb zu Heilpflanzen und Ölbaumgewächsen, wird auch mit dem Epitheton 'lingelsheimii' geehrt — (Lingelsh.)

Lingelsheimia Pax 1909 (Euphorbiaceae—Putranjivaceae)

LINHART _ GYÖRCY (GEORG)

György (Georg, Georg) **Linhart** (1844 - 1925) ungarischer Botaniker (Mykologe), Professor für Landwirtschaft und Biologie, arbeitete über Pilz- und Viruserkrankungen an Nutzpflanzen — (Linh.)

Linhartia Sacc. & P.Syd. 1902 (Lichenes) → Syll. Fung. 16: 744. 1902 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... '*Etym. a. cl. mycologo G. Linhart hungarico.*'

LINK _ EDWIN ALBERT

Edwin Albert Link (1904 - 1981) amerikanischer Unternehmer, Mäzen, leitete mit seiner Frau die 'Link Aviation, Inc.', erfand den Flugsimulator (genannt 'Link Trainer' bzw. Blue Box), wandte sich ab 1954 der Unterwasser-Archäologie und Unterwasser-Forschung zu, verbesserte Tauchausrüstungen (s. dazu → Pierre Drach), entwickelte Tauchboote, darunter die 'Johnson-sea-Linkia' auf Ersuchen seines Freundes → (John) Seward Johnson, verwendete als Erster ein Sauerstoff-Helium-Gemisch zur Atmung unter Wasser, hielt 27 Patente, wurde auch in der Aviation geehrt

Johnson-sea-linkia Eiseman & S.A.Earle 1983 (Algae) → Phycologia 22: 1. 1983 — Nathaniel J. Eiseman ... Sylvia Alice Earle ... '*A new genus and species of Chlorophylla ... was first discovered during lock-out diving operations from Johnson-Sea-Link submersible ... during Project SCORE on April 16, 1975 ... Subsequently, the plant, designated here as Johnson-sea-linkia profunda ...*'

(!) Hinweis ... die 'Johnson Sea Link' ist/war ein wissenschaftliches Tiefsee-Tauchgerät ... • Nr. I (gebaut 1971 von *Edwin Albert Link* auf Ersuchen seines Freundes *Seward Johnson*), verfiel sich tragischerweise bei einem Tauchgang an/in einem Wrack und war danach nicht mehr einsatzbereit, dabei kam Link's Sohn Edwin Clayton Link (und eine weitere Person) ums Leben ... • Nr. II (gebaut 1975) wurde dann u.a. für die Bergung der Trümmer des Space Shuttle 'Challenger' 1986 eingesetzt — (*gehrt sind somit indirekt auch ... Seward Johnson ... Edwin Albert Link)

LINK _ JOHANN HEINRICH FRIEDRICH

Johann Heinrich Friedrich Link (1767 - 1851) deutscher Universalgelehrter und Botaniker, Professor der Naturgeschichte, Botanik und Medizin an der Universität in Rostock ab 1792, dann ab 1811 in Breslau und schließlich ab 1815 in Nachfolge von → Carl Ludwig Willdenow in Berlin, war dort auch Direktor des BG in (Berlin-)Schöneberg, arbeitete u.a. mit dem Kustos → Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal und dem Inspektor → Christoph Friedrich Otto, war Mitbegründer der (heutigen) Deutschen Gartenbaugesellschaft,

reiste schon 1797 - 99 mit → Johann Centurius von Hoffmannsegg nach Portugal, schrieb zu vielen naturwissenschaftlichen Themen u.a. eine 'Flore Portugaise ...' — (Link)

Linkia Cav. 1798 (Proteaceae) → Icon. (Cavanilles) 4: 61. 1798 — Antonio José Cavanilles ... '*In honorem D. Henrici Federici Link, Chemiae atque Botanices professoris in Academia Rostockiana Meckleburgensi.*'

Linkia Pers. 1805 (Loganiaceae—Potaliaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 219. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... '*Plantam dicavi memoriae Cl. Link, viri amicissimi, Professor apud Rostockienses, ob opuscula botanica varia bene meriti.*'

Linkiella Gaillon 1833 (Algae)

Linkiella Syd. 1921 (Fungi) → Ann. Mycol. 19: 173. 1921 — Hans Sydow ... '*Linkiella Syd. nov. gen. (dem deutschen Mykologen H.F. Link gewidmet).*'

Linkagrostis Romero García, Blanca & C.Morales 1987 (Poaceae) → Candollea 42(1): 383. 1987 — Ana Teresa Romero-García ... Gabriel Blanca López ... Concepción Morales Torres ... '*Genus dicatus insigne botanico J.H.F. Link.*'

LINNÉ _ CARL VON

Carl von Linné (*lat. Carolus Linnaeus, geadelt ab 1762) (1707 - 1778) schwedischer Arzt und Botaniker, war der Begründer der botanischen und zoologischen Taxonomie.

Carl war der Sohn eines lutherischen Pfarrers in Småland in Südschweden, der ihm die Liebe zu den Pflanzen beibrachte. Trotzdem sollte auch er Pfarrer werden. Jedoch verhalf ihm sein Lehrer, der Arzt Johan Rothman, wegen seiner Eignung in den Naturwissenschaften zu einem Medizinstudium, das Carl 1727 in Lund begann und dann in Uppsala fortsetzte. Dort traf er auf → Olof Celsius, der ihn finanziell unterstützte. Hauslehrer war er bei den Söhnen von → Olaus Rudbeck d.J., wo er jegliche Unterstützung erfuhr.

1732 machte Carl eine botanisch-ethnografische Expedition nach Lappland. Seitdem war 'Linnaea', das Moosglöckchen, seine Lieblingsblume, mit der er sich immer abbilden liess. 1734 fand eine Expedition nach Zentralschweden statt, wo er in Falun seine spätere Frau Sara Lisa Moraeus kennenlernte. Viele weitere Expeditionen in Schweden folgten noch. Um sein Studium abzuschliessen, ging Linné nach Holland an die kleine Universität Harderwijk. Durch seine grossen naturwissenschaftlichen Kenntnisse wurde er bald überall bekannt, lernte bedeutende Gelehrten wie → Johan Frederik Gronovius, → Herman Boerhaave, → Johannes Burman kennen. Auch traf er wieder auf seinen Freund → Peter Artedi, den er an → Albert Seba weitervermittelte. Von dem Direktor der Niederländischen Ostindien-Kompanie, → George Clifford, wurde Linné gebeten, einen Pflanzenkatalog seines Gartens zu erstellen sowie sein Herbar zu bearbeiten ('Hortus Cliffortianus'). Um für diesen weitere exotische und auf dem Kontinent noch unbekannte Pflanzen zu erwerben, fuhr er nach England. Dort lernte er u.a. → Johann Jacob Dillenius, → Philip Miller und → Hans Sloane kennen und machte diese mit seiner 'Systema naturae' bekannt. Linné hatte darin die Pflanzen nach einem Sexualsystem basierend auf Zahl, Gruppierung und Verwachsung der Staubblätter (= männliche Blütenorgane) in 23 Klassen der Blütenpflanzen und 1 Klasse der Kryptogamen, wo die Sexualorgane verborgen sind, eingeteilt. Teils stiess er auf grosse Zustimmung, teils aber auf scharfe Ablehnung: Sexualität bei Pflanzen? Seine Formulierungen 'wenn 8, 9, 10, 12 oder gar mehr Männer in demselben Bett mit einer Frau gefunden werden', womit die Zahl der Staubblätter und der weibliche Fruchtknoten gemeint war, wurden nicht nur bei der Geistlichkeit als 'unanständige Lüstertheit' und 'widerwärtige Hurerei' bezeichnet. Diese Darstellungsart konnte sich so nicht halten, bis heute aber hat seine 'binäre Nomenklatur' überlebt. Er setzte dem 'babylonischen' Bezeichnungswirrwarr ein Ende mit der Einführung eines (lateinischen oder latinisierten) Gattungs- oder Artnamens für jede Pflanze. Dieses System wurde von ihm auch in der Zoologie eingeführt.

Viele Gattungen benannte er nach seinen Schülern, übernahm auch bereits durch → Charles Plumier, → Otto Brunfels, → Leonard Fuchs u.a. vergebene Namen, was der Pflanzenzeichner → Georg Dionysius Ehret, der für ihn arbeitete (z.B. in 'Genera Plantarum') kritisierte, da diese Autoren dann nicht mehr genannt, sondern durch L.= Linné ersetzt waren. Erst viel später wurde das 'Prioritätsprinzip' eingeführt.

Ab 1738 war Linné als Arzt in Stockholm tätig, heiratete 1739 Sara Lisa. 1741 wurde er in Uppsala zunächst Professor für Medizin, dann für Botanik und Direktor des botanischen Gartens. Seine besten Schüler u.a. → Anders Sparrman, → Carl Peter Thunberg, → Pehr Kalm und sein Lieblingsschüler → Daniel Carlsson Solander, der sogar als Ehemann für die älteste Tochter vorgesehen war, schickte er in alle Welt, um weitere Pflanzen zu bekommen und seine Lehre zu verbreiten. Mit seinen vielen Briefpartnern korrespondierte er in der Wissenschaftssprache Latein, da er keine 'lebenden' Fremdsprachen gelernt hatte. 1838 kaufte er das Anwesen Hammarby bei Uppsala.

In den letzten Lebensjahren war Linné gesundheitlich sehr angeschlagen. Ab 1774 erlitt er ausserdem mehrere

Schlaganfälle. Er war halbseitig gelähmt und litt unter Aphasie, d.h. er benutzte falsche Wörter, ohne sich dessen bewusst zu sein und er konnte zwar seine Werke lesen, erkannte sich aber nicht als Autor. Der dritte Schlaganfall Ende 1777 führte dann zu seinem Tod im Januar 1778. Er wurde nicht wie er es wünschte auf Hammarby beigesetzt, sondern im Dom von Uppsala.

Linné war Mitglied in vielen wissenschaftlichen Gesellschaften und Akademien im In- und Ausland. Er war der 1. Präsident der von ihm mitgegründeten Königlichen Akademie der Wissenschaften in Stockholm. Nach dem Tod des Sohnes → Carl, der ihm in der Professur folgte, jedoch nicht so bedeutend war, wurde Linnés Nachlass dann von der Familie an → James Edward Smith nach London verkauft. Er bildete den Grundstock für die 1788 von Smith gegründete 'Linnean Society', die als Auszeichnung auch eine 'Linné-Medaille' vergibt.

Der Name 'Linnaeus' leitet sich ab von dem smäländischen Wort 'linn' für Linde, das latinisiert wurde. Sein Vater hiess Nils Ingemarsson (also Sohn des Ingemar) und er, der Sohn des Ingemarsson, musste sich mit Studienbeginn einen 'richtigen' Familiennamen zulegen. So nannte er sich nach einer riesigen Linde auf dem väterlichen Grundstück, (Mineral 'Linnaeit'), Vater des gleichnamigen Sohns → Carl von Linné (1741 - 1783), der allerdings nicht so bedeutsam war sowie der Tochter Elisabeth Christina von Linné (1743 - 1782), die sich ebenfalls mit der Botanik befasste, aber schon mit 39 Jahren starb — (L.)

Linnaea Gronov. 1753 (Caprifoliaceae) → Gen. Pl. (Linnaeus) ed. 5, 279. 1754, → *Critica Botanica* 80-81. 1737 — (Johan Frederik Gronovius ...) Carl von Linné ... schreibt ... 'LINNÆA. auctore Cl. Gronovio.', und ausserdem ... 'Linnaeam dixit Cel. Gronovius plantam Lapponicam, depressam, vilem, neglectam, brevi tempore florentem, a consimili suo Linnaea.'

Linnesia Raf. 1830 (Caprifoliaceae) → Med. Fl. 2: 239. 1830 — Constantine Samuel Rafinesque ... erwähnt in dieser Schreibweise 'Linnesia borealis' L. (ist heute *Linnaea Gronov.*)

Hammarbya Kuntze 1891 (Orchidaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 665. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '... ist diese Gattung [eine Malaxia] neu zu benennen; sie sei dem berühmtesten Naturforscher aller Zeiten, dem Herrn von Hammarby gewidmet, als Ersatz für seine von ihm so sehr geliebte, aber doch illegitime Linnaea.'

Linnaeopsis Engl. 1900 (Gesneriaceae)

Linnaeobrynia Hutch. 1967 (Capparaceae) → Gen. Fl. Pl. 2: 310. 1967 — John Hutchinson ... nimmt Bezug zu und ersetzt *Brynia L.* ... 'Linnaeobrynia Hutch., new name. *Brynia Linn.* ... not *Brynia Forst.* (1876), a conserved name in *Euphorbiaceae*.' — und hier wird der ursprüngliche Autor Linné nun im Gattungsnamen mitgeehrt — (*geehrt sind ... Carl von Linné ... Jacob Breyne) — Pflanzennamen nach **Linnaeus** (als Autor von) **Brynia**

Linnaeosicyos H.Schaefer & Kocyan 2008 (Cucurbitaceae) → Syst. Bot. 33(2): 350. 2008 — Hanno Schaefer ... Alexander Kocyan ... 'The genus is named in honor of the Swedish botanist Carolus Linnaeus (1707 - 1778) on the occasion of his 300th birthday.'

(!) Hinweis zu ... *Linnaea Gronov. 1753 (Caprifoliaceae)* ... die Gattung hiess bis 2015 *Linnaea L.*, danach *Linnaea Gronov.*, um die tatsächliche Autorenschaft zu würdigen, auch wenn diese vor 1753 liegt, Linné hat sich jedoch keinesfalls selbst ehren wollen, wie dies z.B. von → Constantine Samuel Rafinesque behauptet wurde, und auch nicht die Urheberschaft der Benennung durch Gronovius verschwiegen, in gleicher Weise hat Linné auch die Urheberschaft anderer Autoren in seinen Werken stets vermerkt

(!) Hinweis zu ... *Linnesia Raf. 1830 (Caprifoliaceae)* ... Rafinesque setzte sich mit Linné vorallem auch sehr polemisch auseinander, nennt seine Namensgebungen, Einordnungen und Beschreibungen oft 'totally useless' oder 'blunder', behauptet auch Linné habe die *Linnaea* nach sich selbst benannt und leitet für sich dann daraus das Recht ab, mehrere Gattungen ebenfalls nach sich selbst benennen zu dürfen, schreibt dazu in → Fl. Tellur. 2: 96. 1837 ... 'It is one of those I propose to dedicate to myself, as Linnaeus did for the *Linnaea*, but I propose a second substitute in case there is another previous *Rafinesquia*.' liegt damit aber falsch ... die *Linnaea* wurde schon von Gronovius benannt und Linné übernahm 1753 dann lediglich diesen Namen unter Nennung des Autors Gronovius

- LINNÉ (D.J.) _ CARL VON (1741 - 1783) schwedischer Botaniker, Sohn → Carl von Linné d.Ä. (1707 - 1778), erhielt seine Ausbildung zum Naturwissenschaftler durch Privatlehrer (u.a. durch → Pehr Löfling, → Daniel Rolander, → Daniel Solander, → Johan Peter Falck), war ab 1759 Demonstrator am BG in Uppsala, ab 1763 Professor der Botanik an der Universität, reiste 1781 - 83 durch Europa (England, Frankreich, Deutschland, Niederlande, Dänemark), gab das Werk seines Vaters ('Supplementum Plantarum Systematis Vegetabilium') nach Fertigstellung posthum heraus — (L.f.)

LINOCIER _ GEOFFROY

Geoffroy Linocier (*lat. Geofredus Linocierus) (ca. 1550 - ca. 1620) französischer Arzt und Botaniker, war aus Tournon, verfasste u.a. 'Histoire des plantes' (1584, eine Übersetzung aus dem Lateinischen), zugrunde liegt das Werk von → Leonhart Fuchs und → Pier Andrea Mattioli, den darin enthaltenen Kapiteln zur Zoologie das Werk von → Conrad Gesner

Linociria Neck. 1790 (Haloragaceae)

Linociera Sw. ex Schreb. 1791 (Oleaceae) → Fl. Ind. Occ. 1: 49. 1797 — Olof Peter Swartz ... Johann Christian Daniel Schreber ... 'Gayfrido Linocier, Medico Turonensi circa initium Seculi 17mi, aliquot opusculorum de vegetabilibus imprimis Aromatibus, auctori, hoc genus inscripsi.'

LINSCHOTEN _ JAN HUYGEN VAN

Jan Huygen van Linschoten (1563 - 1611) holländischer Kaufmann und Entdecker, auch Sekretär des Erzbischof von Goa (1581 - 87), hatte dort Zugang zu geheimen Unterlagen und Seekarten der Portugiesen und kopierte diese, schrieb später (ab 1595) Berichte zur portugiesischen Navigation ('Reys-gheschrift vande navigatie der Portugaloyers in Orienten'), Küstenbeschreibungen sowie 'Itinerario: Voyage ofte schipvaert van Jan Huyghen van Linschoten naer Oost ofte Portugaels Indien, 1579-1592', regte so weitere holländische Reisen und im weiteren die Gründung der Niederländischen Ostindien-Kompanie an, unternahm 1594 - 95 mit Willem Barents noch Reisen in die Arktis und nach Nowaja Semlja

Linscotia Adans. 1763 (Aizoaceae—Molluginaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 269. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 9. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... 'Linscotia. Ad. - Linscot. - Holland. - Voiajes aux Indes Occidentales ...'

Linschottia Comm. ex Juss. 1789 (Flacourtiaceae)

Linschotenia de Vriese 1848 (Goodeniaceae) → J. Exped. Trop. Australia (Mitchell) 345. 1848 — Willem Hendrik de Vriese ... 'Genus dicatum Jano Huigenio Linschoteno, geographo, navarcho, itineratori seculi XVI., qui historiae naturalis, imprimis vero geographiae et rei nauticae progressui eximie profuit.'

LINCECUM _ GIDEON

Gideon Lincecum (1793 - 1874) amerikanischer Naturforscher (Botaniker) und Arzt (als Autodidakt !), auch Philosoph, erforschte Alabama, Mississippi und Texas, machte Aufzeichnungen zu Pflanzen und Insekten, Wetter, Bodenverhältnissen, pflegte freundschaftliche Kontakte zu den einheimischen Völkern wie den Muskogee/Creek und Choctaw/Chahta, lebte ab 1848 in Texas, 1868 - 73 in Mexiko für weitere Studien, vermachte der Academy of Natural Sciences in Philadelphia viele Pflanzen aus Texas, arbeitete u.a. mit dem Autor → Samuel Botsford Buckley, schrieb u.a. 'Adventures of a Frontier Naturalist: The life and Times of Dr. Gideon Lincecum' sowie über indianische Traditionen (die 'Gideon Lincecum Collection, 1821 - 1933' befindet sich an der Universität von Texas in Austin/Briscoe Center for American History), korrespondierte auch mit → Charles Darwin, schrieb sehr viel u.a. 'History of the Chahta Nation'

Linsecomia Buckley 1861 (Asteraceae) → Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 13(12): 458. 1861 — Samuel Botsford Buckley ... 'In honor of Dr. Gideon Linsecum, a Texan botanist, to whom the Academy of Natural Sciences of Philadelphia is indebted for a fine collection of Texas plants.'

(!) Hinweis ... der Name wurde oft falsch geschrieben z.B. ... Linsecum, Linsecom

LINTON _ ANDREW

Andrew Linton (x - 1951) englischer Pflanzensammler, war in Ostafrika, in Nairobi/Kenia, später in Kairo

Lintonia Stapf 1911 (Poaceae) → Hooker's Icon. Pl. 30: ad t 2949. 1911 — Otto Stapf ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'British East Africa: Nairobi, Linton, 193.'*

LINZ _ JOHANN MICHAEL

Johann Michael Linz (ca. 1770 - 1855) deutscher Botaniker und Entomologe, 'Königlicher Rat', war ab 1803 Sekretär in Speyer, auch Steuerkontrolleur, Mitgründer der Pollichia-Gesellschaft (s. dazu auch → Johann Adam Pollich), begründete die Schmetterlingsforschung in der Pfalz, sammelte nur in der Kurpfalz (Raum Speyer-Heidelberg-Schwetzingen), stand in Kontakt mit Botanikern u.a. mit → Wilhelm Daniel Joseph Koch, verfasste mit ihnen 'Entomologische Hefte', schrieb auch in verschiedenen entomologischen Zeitschriften

Linzia Sch.Bip. ex Walp. 1843 (Asteraceae) → Repert. Bot. Syst. (Walpers) 2: 948. 1843 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... Wilhelm Gerhard Walpers ... *'Genus dicavi memoriae nestoris botanicorum palatinorum Joannis Michaelis Linz [sic!], praefecti horti botanici Spirensis.'*

- **LIOGIER _ HENRI EUGÈNE** (Henri Eugène Liogier de Sereys Allut, *span. Enrique Eugenio Liogier, *klerikaler Name Frère/Hermano ALAIN) (1916 - 2009) französischer Botaniker und Laienbruder (als Frère Alain) der Gemeinschaft 'Brüder der christlichen Schulen' ('Frères des écoles chrétiennes'/Hermanos de La Salle) – Patron der Schulen war Jean-Baptiste de La Salle, ein Priester, Pädagoge, Ordensgründer, gründete Armenschulen, nahm Lehrer an Armenschulen bei sich auf, stellte den Unterricht von Latein auf Französisch um), machte ab 1934 seine Ausbildung und Studium auf Kuba, unterrichtete dann am 'Colegio De La Salle', arbeitete mit → Frère/Hermano/Bruder León, übernahm nach dessen Tod die Leitung des Herbariums 'De La Salle', widmete sich der Pflanzenwelt der Antillen, forschte auf Kuba, war auch am Herbar des BG New York, an der Universität in Santo Domingo/Dominikanische Republik, Taxonom an der Universität von Puerto Rico, zuletzt als Wissenschaftler am Botanical Research Institute of Texas (Fort Worth), unternahm zahlreiche Expeditionen nach Kuba und Hispaniola zwischen 1938 - 78, sammelte 45.000 Herbarbelege, wird mit dem Epitheton 'liogieri' geehrt, schrieb u.a. 1962 'Flora de Cuba', 'La flora de la Española', 1990 'Plantas medicinales de Puerto Rico y del Caribe' und 1999 'Flora of Puerto Rico and Adjacent Islands: A Systematic Synopsis', war verheiratet und hatte zwei Töchter — (Alain)

LIONNET _ GUY

Guy Lionnet (1922 - 2007) (mauritischeseychellischer Agronom, Naturforscher, Linguist und Historiker, lebte ab 1945 auf den Seychellen, Direktor des Département de l'Agriculture des Seychelles, war bemüht, die Naturkunde den Bewohnern des Archipels nahe zu bringen, schrieb über Flora, Fauna und Geschichte, setzte sich für die Errichtung von Nationalparks und den Schutz von endemischen Arten ein, der Autor Deva D. Tirvengadam verdankt ihm einen Besuch in einem Nationalpark

Glionnetia Tirveng. 1984 (Rubiaceae) → Bull. Mus. Natl. Hist. Nat., B, Adansonia ser. 4, 6(2): 198. 1984 — Deva D. Tirvengadam ... *'Le genre est nommé Glionnetia en l'honneur de M. Guy Lionnet, ancien Directeur du Département de l'Agriculture des Seychelles, pour ses efforts en vue de vulgariser les sciences naturelles dans cet archipel. Je lui dois en particulier de m'avoir organisé une visite au Morne Seychellois National Park pour étudier ce nouveau genre dans la nature.'* — Pflanzenname nach **Guy Lionnet** – (wurde wegen der Ähnlichkeit zu Lyonnetia Endl. und Lyonnetia Wilk. & Lange so benannt)

LIU _ TCHEN NGO

Tchen Ngo (Tchenngo) **Liou** (1898 - 1975) chinesischer Botaniker (Mykologe), war aus/in Mukden/China,

studierte in Frankreich (Lyon, Paris), schrieb 'Flore illustrée du Nord de la Chine' und 'Études sur la géographie botanique des Causses' — (Liou)

Liouamonas Skvortzov 1960 (Algae) → Ceylon J. Sci., Biol. Sci. 6(2): 219. 1967 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Dedicavi hanc generis Dom. Prof. Liou Tchen Ugo, Botanica, Mukden, China.'*

LIPPAY _ GEORG (GYÖRGY)

Georg Lippay, Baron von Szombor (*ungar. Lippay György) (1600 - 1666) habsburgischer Geistlicher, u.a. Erzbischof in Ungarn, aber auch Chemiker/Alchemist, gründete den BG in Pressburg (Bratislava), Bruder von → Johann (János) Lippay (1606 - 1660)

Lippaya Endl. 1834 (Rubiaceae) → Atakta Bot. 13: 1833 — Stephan Ladislaus Endlicher ... *'Dixi in memoriam fratrum Lippay Baronum de Szombor, Georgii Carinalis Archiepiscopi Strigoniensis, qui primus hortum botanicum in Hungaria et urbe mea patria, hodieum superstitem condidit; et Joannis Presbyteri S.J., qui viridarii a fratre instructi catalogum (a Poszonyi Kert. Tyrnav. 1664. 4°), edidit, et horticulturam Hungaros sermone vernaculo docuit.'* — (*geehrt sind ... Georg (György) Lippay ... Johann (János) Lippay)

LIPPAY _ JOHANN (JÁNOS)

Johann Lippay (*ungar. Lippay János) (1606 - 1660) habsburgischer Geistlicher (SJ), 'horticulturist', schrieb einen Katalog über die Pflanzen des BG in Pressburg (Bratislava), Bruder von → Georg (György) Lippay (1600 - 1666)

Lippaya Endl. 1834 (Rubiaceae) → Atakta Bot. 13: 1833 — Stephan Ladislaus Endlicher ... *'Dixi in memoriam fratrum Lippay Baronum de Szombor, Georgii Carinalis Archiepiscopi Strigoniensis, qui primus hortum botanicum in Hungaria et urbe mea patria, hodieum superstitem condidit; et Joannis Presbyteri S.J., qui viridarii a fratre instructi catalogum (a Poszonyi Kert. Tyrnav. 1664. 4°), edidit, et horticulturam Hungaros sermone vernaculo docuit.'* — (*geehrt sind ... Georg (György) Lippay ... Johann (János) Lippay)

- **LIPPERT _ XAVER JOSEPH** (fl. 1786) deutscher Arzt, Botaniker, von ihm stammt 'Des Ritters Carl von Linné Pflanzensystem nach seinen Klassen, Ordnungen, Gattungen und Arten ... Aus dem Lateinischen mit einigen Zusätzen von Xaver Joseph Lippert' — (Lippert)

LIPPI _ AUGUSTE (AUGUSTIN)

Auguste (Augustin) **Lippi** (1678 - 1705) (italienisch-)französischer Arzt, nahm 1705 an einer Mission von Ludwig XIV. zum Negus von Abessinien (Äthiopien) als medizinischer Begleiter teil, kam bei einem Überfall auf die Gruppe ums Leben

Lippia L. 1753 (Verbenaceae) → Critica Botanica 84. 1737 — Carl von Linné ... in 'Nomina Generica' ... *'Lippi (Augustus) gradui Doctoratus peregrinationem in Aegyptum & Aethiopiam, praefert, transfossus misere a sicariis in Abyssinia, perit.'*

LIPPIUS _ ASCANIUS

Ascanius Lippius (17./18. Jahrh.) (italienischer) Patrizier, und Arzt, war aus Arezzo in der Toskana, Arzt

und Direktor des Militärhospitals in S. Agostino, unterstützte die Herausgabe der 'Nova Plantarum Genera' von → Pier' Antonio Micheli

Lippius Gray 1821 (Geocalycaceae) → Nat. Agr. Brit. Pl. 1: 706. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729 — Samuel Frederick Gray ... 'LIPPIUS. - Lippius.', Gray übernahm viele von Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... 'Que nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Partis Tabule inscripte sunt: Ascanius Lippius Aretin. D. Stephani Eques.'

Lippiusa Kuntze 1891 (Geocalycaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 836. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... hielt (wie oft) eine Namenskorrektur für notwendig, um dem botanischen Regelwerk zu genügen ... 'Lippiusa Gray (em. ex Lippius wegen Lippia L.) ... Die Wortemendation liegt ähnlich wie bei Cestusa; vergl. diese. Lippia ist nach dem Pariser Botaniker † 1703 benannt, Lippius jedenfalls nach zeitgenössischen italienischen Bekannten, die Gray sonst wohl nur in ähnlichen Fällen bedachte.' — (!) Kuntze irrte dabei aber mit seiner Annahme ... '... nach zeitgenössischen italienischen Bekannten ...'

LIPSHITZ _ SERGEJ JULIEVITSCH

Sergej Julievitsch Lipschitz (*russ. Сергей Юльевич Липшиц) (1905 - 1983) russischer Botaniker, Biohistoriker und Bibliograph am Institut Komarov an der Universität in St. Petersburg (Leningrad), reiste 1928 - 35 in Mittelasien, auf Kamchatka, im Ural, arbeitete über Asteraceae, ordnete 'Saussurea costus' in die heute gültige Systematik ein, schrieb u.a. 'Fragmente Monographiae Generis Scorzonera' — (Lipsch.)

Lipschitzella Kamelin 1993 (Asteraceae) → Opred. Rast. Sred. Azii 10: 632. 1993 — Rudolf Vladimirovich Kamelin ... erwähnt ihn als Autor mit ... 'Gen. Lipschitzia R.Kam. gen. nov. - Saussurea subgen. Stephanodontos Lipsch. ... Saussurea subgen. Jurinocera (Baill.) Lipsch. Gen. Saussurea DC. (1979) 42.'

LIPSKY _ VLADIMIR IPPOLITOVICH

Vladimir Ippolitovich Lipsky (*russ. Владимир Ипполитович Липский) (1863 - 1937) russischer Botaniker, war bis 1917 am BG in St. Petersburg, dann an der Universität in Kiew und Odessa, sammelte in Zentral- und Westasien, schrieb 'Flora Caucasii' und 'Flora Asia mediae' — (Lipsky)

Lipskya Nevski 1937 (Apiaceae) → Trudy Bot. Inst. Akad. Nauk. SSSR, ser. 1, Fl. Sist. Vyssh. Rast. 4: 271. 1937 — Sergei Arsenjevic Nevski ... (benennt ihn als Autor mit ... 'L. insignis (Lipsky) Nevski comb. n. - Schrenkia insignis Lipsky ...')

Lipskyella Juz. 1937 (Asteraceae) → Trudy Bot. Inst. Akad. Nauk. SSSR, ser. 1, Fl. Sist. Vyssh. Rast. 3: 323. 1937 — Serguei Vassilievich Juzepczuk ... 'Syn.: Cousimia sect. Dichantha Lipsky ... Species unica: Lipskyella annua (C. Winkl.) Juz. ... Syn. Cousimia annua C. Winkl. ...'

LIRIOPE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Liriope (*griech. Λειριόπη/Λειριόπη), nach der griechischen Mythologie eine → Nymphe, sie ist mit dem Flussgott Kephissos die Mutter des → Narcissus

Liriope Lour. 1790 (Convallariaceae—Haemodoraceae—Liliaceae) → Fl. Cochinch. 1: 200. 1790 — João de Loureiro ... 'Nom. (Liriope Nympha mater Narcissi) ex florum qualicumque cognatione, similique colore ceruleo. Cerulea Liriope. Ovid Metam. ...'

Liriope Herb. 1821 (Amaryllidaceae) → App. 41. 1821 — William Herbert ... 'I have given it the name of Liriope, the mother of Narcissus, on account of the upper part of the cup including the filaments.'

LISA _ DOMENICO

Domenico Lisa (1801 - 1867) italienischer Gärtner und Botaniker (Mykologe, Bryologe), war Hauptgärtner am BG in Turin, auch verdient um die piemontesische und sardische Flora, schrieb 'Elenco dei muschi' — (Lisa)

Lisaea Boiss. 1844 (Apiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 2: 54. 1844 — Pierre Edmond Boissier ... 'Dicutum cl. Lisa de Muscologia italicâ bene merito, Floreaque Pedemontanae Sardoaeque illustratori.'

Lisea Sacc. 1877 (Fungi)

Lisiella (Cooke & Massee) Sacc. 1891 (Fungi) → Syll. Fung. 9: 945. 1891 — Mordecai Cubitt Cooke ... George Edward Massee ... Pier Andrea Saccardo ... 'Elym. a Lisea cui affinis.'

LISOWSKI _ STANISŁAW

Stanisław Lisowski (1924 - 2002) polnischer Botaniker (Bryologe), arbeitete und schrieb zur Bryologie, befasste sich auch mit Orchideen, reiste und schrieb über afrikanische Pflanzen u.a. 'Flore (Angiospermes) de la République de Guinée' und 'Bolusia (Fabaceae, Genisteae) en Afrique centrale' — (Lisowski)

Lisowskia Szlach. 1995 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. Suppl. 3: 121. 1995 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... 'Generic name is dedicated to Prof. Dr. hab. Stanislaw Lisowski, eminent Polish botanist.'

LIST _ FRIEDRICH LUDWIG

Friedrich Ludwig List (1779 - 1837) deutscher Botaniker und Lehrer, unterrichtete am Gymnasium in Tilsit/Westpreussen, schrieb 'Plantae lithuanicae' — (List)

Listia Meyen 1829 (Algae) → Verh. K. Leopold-Carol. Acad. Naturf. 14: 477. 1829 — Franz Julius Ferdinand Meyen ... 'Meinem verehrten Lehrer und Freunde, dem Herrn Ober-Lehrer List am Gymnasium zu Tilsit, der mit Liebe und grossen Aufopferungen den Sinn für Botanik in meinem Vaterlande anzufachen strebt, mit grösster Hochachtung gewidmet.'

Listia E.Mey. 1836 (Fabaceae—Leguminosae) → Comm. Pl. Afr. Austr. (Meyen) 80. 1835 — Ernst Heinrich Friedrich Meyer ... 'Dixi in memoriam Fr. L. List, apud gymnasium regium Tlense ordinum superiorum praeceptoris, cujus in floram Borussiae merita non solum Spicilegium ejus botanicum, Tilsae 1828 editum, sed multo magis herbarium horti regii Regiomontani, egregie ab eo amplificati, docent.'

LISTER _ ARTHUR

Arthur Hugh Lister (1830 - 1908) englischer (Wein-)Kaufmann, Botaniker (Mykologe), war an verschiedenen Orten u.a. in der Nähe von London und führender Myxomyceten-Forscher, schrieb u.a. 'Guide to the British mycetozoa', Vater von → Guilielma Lister (1860 - 1949) — (Lister)

Listeromyces Penz. & Sacc. 1901 (Fungi) → Malpighia 15: 258. 1901 — Albert Julius Otto Penzig ... Pier Andrea Saccardo ... 'Elym. ab anglo arthuro Lister, eximio Myxomycetum monographo.'

Listerella E.Jahn 1906 (Fungi) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 24: 540. 1906 — Eduard Adolf Wilhelm Jahn ... 'Ich gebe dieser Form, die zweifellos eine neue Gattung darstellt, den Namen Listerella, zu Ehren Arthur Lister's in London, damit der Name dieses Mannes, der sich um die Naturgeschichte der Myxomyceten so grosse Verdienste erworben hat, auch in der Bezeichnung einer Gattung erhalten bleibt.'

- LISTER _ GUILIELMA (1860 - 1949) englische Botanikerin (Mykologin), botanische Illustratorin, befasste sich

wie ihr Vater mit Schleimpilzen (Mycetozoa/Amoebozoa) und schrieb umfangreich darüber, war dafür eine internationale Expertin, die selbst vom japanischen Kaiser konsultiert wurde, Tochter von → Arthur Lister (1830 - 1908) — (G.Lister)

LISTER _ MARTIN

Martin Lister (1639 - 1712) englischer Arzt und Naturforscher, praktizierte als Arzt in York, war später (ab 1709) Leibarzt bei Königin Anna Stuart und König Charles I., beschäftigte sich als Naturforscher mit Schalenweichtieren, der Geologie und mit fossilführenden Gesteinsschichten, erkannte zwar die Ähnlichkeit von Fossilien mit lebenden Organismen und hielt sie aber für anorganische, spontan im Gesteinsinneren gebildete Nachahmungen, schrieb u.a. 'Historia Animalium Angliae'

Listera Adans. 1763 (Fabaceae—Leguminosae)

Listera R.Br. 1813 (Orchidaceae)

Listeria Spreng. 1817 (Orchidaceae) → Anleit. Kenntn. Gew. ed. 2, 2(1): 293. 1817 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Listeria') Bezug zu *Listera R.Br.*

Listeria Neck. ex Raf. 1820 (Rubiaceae)

LITSCHAUER _ VIKTOR

Viktor Litschauer (1879 - 1939) österreichisch-ungarischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war 1908 - 36 Professor der Naturgeschichte an der Handelsakademie in Innsbruck, schrieb einiges zu Corticeen — (Litsch.)

Litschaueria Petr. 1923 (Fungi) → Ann. Mycol. 21(3-4): 273, 275. 1923 — Franz Petrak ... 'Meine Vermutung, daß ein von Prof. V. Litschauer im Rutzbachtale, Stubai-Gebiet in Tirol ... gefundener Pilz damit identisch sein dürfte, hat sich ... als richtig erwiesen.'

Litschauerella Oberw. 1966 (Fungi) → Sydowia 19: 43. 1966 — Franz Oberwinkler ... 'Nach V. Litschauer.'

LITTA _ ANTONIO

Antonio Litta, Visconti Arese (1748 - 1820) italienischer Adliger und Politiker, war in Lainate bei (heute in) Mailand und wurde sowohl von → Napoleon als auch danach von den Habsburgern als Duc de Litta bestätigt, in seinem Garten soll diese Pflanze 1815 zuerst in Europa geblüht haben (in Lainate gelegen ist die Villa Visconti Borromeo Arese Litta, ein barocker Palast mit grossem Park und Nymphaeum)

Littaea Tagl. 1816 (Agavaceae—Amaryllidaceae) → Bibliot. Ital. (Milan) 1: 106. 1816 — Giuseppe Tagliabue ... 'Io poi ... ho delle forti ragioni per credere che questa pianta costituisca un genere assolutamente nuovo, valendomi del diritto accordato agli scuopratori in Botanica, propongo che le venga dato il nome di *Littaea*, in omaggio appunto di S.E. il sig. duca Antonio Litta proprietario del Giardino ove prima in Europa ha fiorito, e mecenate della coltivazione in questi paesi delle più rare esotiche piante.'

LITLEDALE _ CLEMENT ST. GEORGE ROYDS

Clement St. George Royds Littledale (1851 - 1931) englischer Reisender, reiste 30 Jahre lang extensiv mit seiner Frau, der verwitweten Kanadierin Teresa Harris Scott, in Nordamerika (u.a. Rocky Mountains, Alaska, Yellowstone, Neufundland) und Asien (u.a. im Himalaya, in der Mongolei, in China, Kamschatka, Sibirien), jagte und sammelte ausgiebig Tiere jeder Art für das Natural History Museum in London und das Liverpool

Museum und sammelte auch Pflanzen für den BG in Kew

Littledalea Hemsl. 1896 (Poaceae) → Hooker's Icon. Pl. 25: ad t 2472. 1896 — William Botting Hemsley ... (bc)nennt ihn als Sammler mit ... 'Hab. Central Tibet: Gooring Valley ... St. George R. Littledale, July and August 1895.'

LITTON _ SAMUEL

Samuel Litton (1781 - 1847) irischer Arzt, Professor der Botanik in Dublin, war auch an der Bibliothek der Royal Dublin Society

Littonia Hook. 1853 (Colchicaceae—Liliaceae) → Bot. Mag. 9: ad t 4723. 1853 — William Jackson Hooker ... 'Littonia - a tribute to the memory of the late Dr. Samuel Litton, for twenty-one years Professor of Botany in the Royal Dublin Society, a deeply learned and amiable man, and a popular lecturer. The modest appearance of this plant ... may further serve to indicate his unassuming and retiring disposition, which, as has been recorded by the Council of the Royal Dublin Society, 'prevented his taking that rank in general society to which his acquirements entitled him!'

LITVINOV _ DMITRY IVANOVICH

Dmitry Ivanovich Litvinov (*russ. Дмитрий Иванович Литви́нов) (1854 - 1929) russischer (Geo-) Botaniker, Konservator am botanischen Museum der Wissenschaftsakademie in St. Petersburg, untersuchte die Flora von Zentralasien, schrieb u.a. 'Schedae ad herbarium florum rossicae' und 'Bibliografia flory Sibiri' — (Litv.)

Litwinowia Woronow 1931 (Brassicaceae) → Flora USSR 8: 240. 1970 (englische Ausgabe) — Juri Nikolajewich Woronow ... 'After D.I. Litwinow.'

- LIU _ JIAN QUAN (fl. 2000) chinesischer Botaniker, Forscher an der Sichuan-Universität in Chengdu (ab 2012), schrieb u.a. und mit anderen 'Diversification and biogeography of Juniperus (Cupressaceae)' — (J.Quan Liu)

LIU _ SHANG WU

Shang Wu Liu (1934 - x) chinesischer Botaniker und Taxonom, Professor am Northwest Institut of Biology in Xining/Provinz Qinghai, gab eine 'Flora Qinghaica' heraus — (S.W.Liu)

Shangwua Yu J.Wang, Raab-Straube, Susanna & J.Quan Liu 2013 (Asteraceae) → Taxon 62(5): 992. 2013 — Yu Jin Wang ... Eckhard von Raab-Straube ... Alfonso Susanna de la Serna ... Jian Quan Liu ... 'The name *Shangwua* is proposed here after the given name of Prof. Shangwu Liu, a taxonomist who has made major contributions to our understanding of the Compositae of the Qinghai-Tibetan-Plateau.'

LIU _ TANG SHUI

Tang Shui Liu (verschiedene Schreibweisen) (1911 - 1997) (chinesisch-)japanischer Botaniker, Professor an der Universität in Taiwan, befasste sich u.a. mit der japanischen, taiwanischen und brasilianischen Flora, schrieb zu mehreren Bänden der 'Flora of Taiwan' — (T.S.Liu)

Liuiana Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 228. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedicavi hanc genere in honorem Dom. Prof. Tan Shui Liu National Taiwan University, Taipei, Taiwan, China.*'

- LIU _ XIN ZHAN (fl. 2012) chinesischer Botaniker (Mykologe), (Mikro-)Biologe am State Key Laboratory of Mycology, Institute of Microbiology, Chinese Academy of Sciences in Beijing/China, schrieb mit → Feng Yan Bai, → Marizeth Groenewald, → Teun Bockhout und → Andrey M. Yurkov — (Xin Zhan Liu)
- LIU _ ZHAOWEI (fl. 1991) chinesischer Botaniker (Mykologe), Agricultural Culture Collection of China, Soils and Fertilizers Institute in Beijing — (Z.W.Liu)
- LIU _ ZHONG JIAN (1958 - x) chinesischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, schrieb u.a. zu Vanda, Liparis und Paphiopedilum — (Z.J.Liu)
- LIVERA _ E.J. (ca. 1897 - x) ceylonesischer Botaniker, war am Department of Agriculture — (Livera)

LIVERSIDGE _ ARCHIBALD

Archibald Liversidge (1846 - 1927) (britisch-)australischer Chemiker, Geologe und Mineraloge, Dozent/Professor der Chemie, Geologie/Mineralogie an der Universität in Sydney ab 1872/1891, liess Frauen zum Studium zu, war u.a. Mitgründer des Technischen Museums Sydney, wies Gold und Platin in Meteoritenstaub nach, schrieb u.a. 'The Minerals of New South Wales'

Liversidgea F.Muell. 1877 (Fossil) J. Proc. Roy. Soc. New S. Wales 10: 237, 239. 1877 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*... the material hitherto obtained the precise ordinal position of this new generic type dedicated to the learned discoverer cannot yet be affirmed.*' — wurde veröffentlicht in 'Fossiliferous Siliceous Deposit From The Richmond River, N.S.W., by Archibald Liversidge, Professor of Geology and Mineralogy in the University of Sydney'

- LIZARAZU _ MABEL A. (fl. 2011) argentinische Botanikerin, Spezialistin für Gräser, am Instituto de Botánica Darwinion, Buenos Aires — (Lizarazu)
- LIZOŇ _ PAVEL (1945 - x) slowakischer Botaniker (Mykologe), befasste sich u.a. mit und schrieb zur Gruppe der Discomycetes — (Lizoň)

(SAVICZ-)LJUBIZKAJA _ LIDIJA (LYDIA) IVANOVNA

Lidija (Lydia) Ivanovna Savicz-Ljubizkaja (*russ. Лидия Ивановна Савич-Любицкая) (1886 - 1982) russische Botanikerin (Bryologin, Mykologin, Lichenologin), war von 1911 - 56 am Botanischen Institut Komarow in Leningrad u.a. als Professorin, arbeitete mit → Woldemar (Vladimir) Andrejewich Tranzschel und → Wladimir Leonjewitsch Komarow, reiste/botanierte in Karelien, auf der Kola-Halbinsel, der Krim, im Kaukasus, schrieb u.a. über die Moosflora Kamtschatkas und des arktischen Sibiriens — zum 80. Geburtstag — (L.I.Savicz / Ljubitsk.)

Saviczia Abramova & I.I.Abramov 1966 (Plagiotheciaceae) → Nov. Sist. Niz. Rast. 3: 298. 1966 — Anastasia Laurentievna Abramova ... Ivan Ivanovich Abramov ... schreiben ... '*... и посвятить его выдающемуся брриологу Советского Союза Л.И. Савич-Любицкой в связи с ее восьмидесятилетием.*' — [*... und widme sie [die neue Gattung] einer herausragenden Bryologin der Sowjetunion, L.I. Savich-Ljubizkaja im Zusammenhang mit ihrem 80. Geburtstag*'] — übertragen aus dem Russischen]

LLAGUNO Y AMÍROLA _ EUGENIO DE

Eugenio de Llaguno y Amírola (1724 - 1799) spanischer Politiker, auch Bürgermeister einer Stadt, Staatssekretär, Minister und Berater unter Carlos III. und Mitglied in verschiedenen einflussreichen Zirkeln und Gesellschaften, entdeckte das Manuskript zu 'Cantar de mio Cid' in einem Kloster (El Cid ist der spanische Nationalheld Rodrigo Díaz de Vivar), übersetzte auch eine Tragödie von Jean Racine ins Spanische

Llagunoa Ruiz & Pav. 1794 (Sapindaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 126. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... '*Género dedicado al Ex.^{mo} Sr. D. Eugenio de Llaguno Amírola, muy amante de la propagación de los Arboles y solidísimo Promotor de todas las cosas efectivamente útiles al Género humano, y entre ellas de la Botánica.*'

Amirola Pers. 1807 (Sapindaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2: 565. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... nennt u.a. 'Lagunoa nitida' (in dieser Schreibweise), nimmt damit Bezug zu Llagunoa Ruiz & Pav.

Lagunoa Poir. 1822 (Sapindaceae)

LLANO _ GEORGE ALBERT

George Albert Llano, *geb. als Jorge Alberto Cecilio Perez y Llano (1911 - 2003) (kubanisch-)amerikanischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), arbeitete bei Carroll William Dodge an der Washington-Universität in St. Louis, informierte noch mit über 90 Jahren auf Kreuzfahrten in arktischen Regionen die Gäste über die dortige Lebenswelt — (Llano)

Llanolichen Tomas. & Cif. 1952 (Lichenes) → Arch. Bot. (Forlì) 28: 12. 1952, → Biblioth. Lichenol. 107: 72. 2012 (Sekundär-Literatur) — Ruggero Tomaselli ... Raffaele Ciferri ... '*Cl. vivo Dr. Llano G.A., lichenologo, dicatum.*'

Llanomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog.Pavia Atti ser. 5, 10(1): 49, 74. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... nehmen Bezug zu Llanolichen Tomas. & Cif. und bilden diese neue Gattung

Llanoa C.W.Dodge 1968 (Lichenes) → Nova Hedwigia 15: 310. 1968, → Biblioth. Lichenol. 107: 72. 2012 (Sekundär-Literatur) — Carroll William Dodge ... gibt keine etymologische Erklärung, jedoch erarbeitete G.A. Llano seine Umbilicariaceen-Monographie bei Professor C.W. Dodge an der Washington Universität in St. Louis

LLANOS _ ANTONIO

Antonio Llanos (1806 - 1881) (philippinisch-)spanischer Botaniker und Geistlicher, sammelte für → Francisco Manuel Blanco und trug mit 'Fragmentos de algunas Plantas de las Islas Filipinas no incluidas en la Flora de las islas' zu dessen 'Flora de Filipinas' bei — (Llanos)

Llanosia Blanco 1845 (Pentaphragaceae—Theaceae) → Fl. Filip. (F.M. Blanco) ed. 2, 319. 1845 — Francisco Manuel Blanco ... '*... y así he formado este nuevo [género] dedicándole al P. Antonio Llanos, de quien he hablado ya en otras partes, y que ha mostrado un vivo interes por la mayor perfeccion y aumento de este libro.*'

LLERAS _ ...

(Señor) ... **Lleras**, förderte die Naturwissenschaften in Neu-Granada

Llerasia Triana 1858 (Asteraceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 9: 37. 1858 — José Jerónimo Triana ... *'Nomen generis novi notis ita plurimis a Solidagine dignoti memorie dicatum est meritissimi Lleras, promotori eminenti studiorum scientiarum in Republica Novo-Granatensi.'*

LLIMONA I PAGÈS _ XAVIER

Xavier Llimona i Pagès (1943 - x) spanischer (katalanischer) Botaniker (Lichenologe, Mykologe), Professor der Botanik an der Universität in Barcelona ab 1965, später (1977 - 82) in Murcia, befasste sich mit mediterranen Flechten und Pilze, schrieb u.a. 2000 'Hongos de España y de Europa' — (Llimona)

Llimonaea Egea & Torrente 1991 (Lichenes) → Nova Hedwigia 52: 239. 1991 — José Maria Egea Fernández ... P. Torrente ... *'The new genus Llimonaea is named in honour of Dr. X. Llimona (Barcelona, Spain).'*

Llimoniella Hafellner & Nav.-Ros. 1993 (Fungi) → Herzogia 9: 770. 1993 — Josef Hafellner ... Pere Navarro-Rosinés ... *'Wir widmen diese neue Gattung Herrn Prof. Dr. X. Llimona (Barcelona), dem unermüdeten Erforscher der Kryptogamenflora Spaniens und besten Kenner der Flechtengesellschaften auf Gipsböden.'*

LLOYD _ CURTIS GATES

Curtis Gates Lloyd (1859 - 1926) amerikanischer Arzneimittelhersteller und Botaniker (Mykologe), 'Drogist' in Cincinnati, schrieb u.a. 'Drugs and medicines of North America', verfasste ausserdem auch (unter dem Pseudonym Professor N.J. McGinty) eine Satire auf → Carl Ernst Otto Kuntze, gab die 'Mycological notes' heraus, das Journal 'Lloydia' erinnert auch an seine Brüder John Uri Lloyd (1849 - 1936 / ein amerikanischer Apotheker, Pflanzenchemiker) und Nelson Ashley Lloyd (Gründer der Lloyd-Bibliothek und des Lloyd-Museums in Cincinnati) — (Lloyd)

Lloydella Bres. 1901 (Fungi) → Mycol. Not. 1: 49, 51. 1901 — (Giacopo Bresadola ...) Curtis Gates Lloyd ... ist Herausgeber dieser Literatur und erklärt in einer Fussnote ... *'In a collection of Fungi made on the Island of Upolu (Samoa) were a number of specimens which Mess. Bresadola and Patouillard have decided are new to science. We print diagnoses of these species as prepared by Rev. G. Bresadola. It is probable that in a future number of our 'Notes' we will give our memoranda on the collection of the various species with illustrations of the most characteristic.'*

Lloydella Bres. 1902 (Algae) → Syll. Fung. (Sacc. & P.Syd.) 16: 1116. 1902 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... verweisen auf die Veröffentlichung von Giacopo Bresadola ... in Mycol. Notes und geben an ... *'Eym. a cl. C.G. Lloyd, cincinnatensi.'* — Curtis Gates Lloyd ist Herausgeber dieser Literatur

Lloydia C.H.Chow 1935 (Fungi) → Bull. Fan. Mem. Inst. Biol. Bot. 6: 27. 1935 — Chung Hwang Chow ... *'The present phalloid described above is so sharply distinct from the Lysurus to be worth being considered as the type of a new genus which is dedicated to the memory of the great American mycologist C.G. Lloyd.'* — wurde ersetzt durch Sinolloydia C.H.Chow 1936

Sinolloydia C.H.Chow 1936 (Fungi) → Bull. Fan. Mem. Inst. Biol. Bot. 7: 165. 1936 — Chung Hwang Chow ... *'When the writer described a new phalloid genus in this Bulletin Vol. VI. p. 27. 1935, he named it Lloydia in memory of the American mycologist C.G. Lloyd, being unaware that this name is already occupied by a genus of Liliaceae. According to the international rules of nomenclature, it is necessary to change it and the name Sinolloydia is here proposed to replace it.'* — ersetzt Lloydia C.H.Chow 1935

Lloydellopsis Pouzar 1959 (Fungi) → Česká Mykol. 13: 15. 1959 — Zdeněk Pouzar ... nimmt Bezug zu Lloydella Bres., schreibt ... *'Some mycologists would rather prefer to unite all Sterea with remarkable cystidia to one broad genus Lopharia Kalchr. et MacOwan, which would be analogous to the genus Lloydella Bres. as it was used already by Höhnelt & Litschauer (1908). The genus Lloydella Bres. is a young synonym of Lopharia Kalchr. et MacOwan being based on the same species ... I take it very unconvient to reconstitute the genus Lloydella Bres. under the name Lopharia in the broad sense of Höhnelt & Litschauer (1908) ... Following two european species belong to this genus: Lloydellopsis Chailletii (Pers. ex Fr.) Pouz. n. c. ...'*

(!) Hinweis ... *Lloydia Salish. ex Rchb. 1830 (Liliaceae)* ... ist nach → Edward Lloyd benannt

LLOYD _ EDWARD

Edward Lloyd (*keltisch Llwyd, Lhwyd, *lat. Eduardus Luidius) (1660 - 1709) englisch-walisischer Botaniker, leitete ab 1690 das Ashmolean-Museum in Oxford, war dem Keltischen und der keltischen Sprache sehr zugetan, unternahm naturkundliche Wanderungen in England, Schottland und Irland, sammelte Pflanzen und Fossilien, war mit → John Ray und → Isaac Newton befreundet, schrieb u.a. 'Archaeologia Britannia'

Lloydia Salisb. ex Rchb. 1830 (Liliaceae) → Trans. Hort. Soc. London ed. 3, 1: 328. 1820, → Fl. Germ. Excurs. 102. 1830 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt Bezug auf Richard Anthony Salisbury ... dieser schreibt unter 'Lloydia alpina' ... *'As it constitutes a distinct genus, I have named it after the celebrated Edward Lhwyd, Esq., who communicated so many scarce plants to Ray, and was the author of the catalogue of Welsh plants in Bishop Gibson's edition of Camden's Britannia.'*

(!) Hinweis ... *Lloydia C.H.Chow 1935 (Fungi)* ... ist nach → Curtis Gates Lloyd benannt

LLOYD _ FRANCIS ERNEST

Francis Ernest Lloyd (1868 - 1947) amerikanischer Botaniker, war ab 1891 Dozent/Professor der Botanik an verschiedenen Institutionen (Colleges, Universitäten), forschte u.a. auch am Desert Botanical Laboratory der Carnegie Institution, schrieb u.a. 'The Plant World' — (F.E.Lloyd)

Neolloydia Britton & Rose 1922 (Cactaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 49: 251. 1922 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... *'The genus is dedicated to Professor Francis E. Lloyd.'*

Mammilloidya Buxb. 1951 (Cactaceae) → Oesterr. Bot. Z. 98: 64. 1951 — Franz Buxbaum ... nimmt Bezug zu Neolloydia Britton & Rose und vergleicht das Genus Neolloydia mit anderen Kakteengenera, stellt Ähnlichkeiten zwischen 'Neolloydia beguinii' und 'Mammillaria candida' fest und bildet dann dieses neue Genus

Lloydia A.Ahmad & M.E.Goldst. 1971 (Algae) → Phycologia 10: 2. 1971 — A. Ahmad ... Melvin E. Goldstein ... *'Therefore, the purpose of this paper is to present the description of the new genus ... the genus being named in honor of the late Professor F. E. Lloyd of McGill University.'* — wurde ersetzt durch Lloydia A.Ahmad & Goldstein 1972

Lloydia A.Ahmad & M.E.Goldst. 1972 (Algae) → Phycologia 11: 217. 1972 — A. Ahmad ... Melvin E. Goldstein ... *'Recently, we published the description of the new genus and species Lloydia kankensis... was a later homonym of an earlier described fungal genus ... our generic name is illegitimate and must be rejected ... It is still our desire to honour the late Professor F. E. Lloyd of McGill University.'* — ersetzt Lloydia A.Ahmad & M.E.Goldst. 1971

LLOYD _ GEORGE

George Lloyd (1815 - 1843) englischer (walisischer) Historiker, betätigte sich botanisch, reiste in Ägypten, machte mit dem Franzosen Prisse d'Avennes (Achille Constant Théodore Emile Prisse d'Avennes) in Theben Ausgrabungen und zeichnete u.a. die Wandgemälde von Grabkammern, sammelte auch Pflanzen, kam bei Theben durch einen Schuss aus dem eigenen Gewehr ums Leben

Lloydia Delile 1844 (Poaceae) ... (ING schreibt ... *'Typographical error corrected. See Lloydia Delile 1844.'*)

Lloydia Delile 1844 (Poaceae) → Ind. Sem. Hort. Bot. Monspel. 1844: (3). 1844 — Alire Raffeneau Delile ... *'Inscriptum memorie botanophilii dignissimi G. Lloyd, angli, qui Thebis infelicissimè fuit occisus plumbis contra pectus suum projectis è tubo repentius ignivomo, quem secum incaute tenuit, volens Arabem quemdam improbum gestu minaci refranere.'* — veröffentlicht als 'Lloydia'

LOBB _ THOMAS

Thomas Lobb (1817 - 1894) englischer Gärtner und Botaniker, war dann 1843 - 60 als Pflanzensammler (insbesondere Orchideen) für die Gärtnerei Veitch & Sons (→ James Veitch) unterwegs, u.a. wiederholt in Indien, Indonesien und auf den Philippinen, Bruder von → William Lobb (1809 - 1864) — (T.Lobb)

Lobbia Planch. 1847 (Aristolochiaceae) → London J. Bot. 6: 144. 1847 — Jules Émile Planchon ... *'Le nom de cette remarquable plante rappellera les deux frères William et Thomas Lobb, dont le zèle infatigable a enrichi les serres de M. Veitch comme l'herbier de Sir W. Hooker de plantes dont la science aura son profit ... M. Thomas Lobb, de son côté, a levé sur la végétation de Singapour et de Java un tribut dont on pourra juger la richesse par la liste d'une partie de ses plantes qui sera continuée dans ce Journal ...'* — (*geehrt sind ... Thomas Lobb ... William Lobb)

LOBB _ WILLIAM

William Lobb (1809 - 1864) englisch-amerikanischer Botaniker, Pflanzensammler (insbesondere Bäume, Sträucher, u.a. Fitzroya, Sequoia, Wellingtonia, Araucaria) für → Veitch & Sons in Südamerika 1840 - 48, in Kalifornien und Oregon 1849 - 57, liess sich dann in San Francisco nieder, Bruder von → Thomas Lobb (1817/20 - 1894) — (W.Lobb)

Lobbia Planch. 1847 (Aristolochiaceae) → London J. Bot. 6: 144. 1847 — Jules Émile Planchon ... *'Le nom de cette remarquable plante rappellera les deux frères William et Thomas Lobb, dont le zèle infatigable a enrichi les serres de M. Veitch comme l'herbier de Sir W. Hooker de plantes dont la science aura son profit ... M. William Lobb a étendu ses recherches depuis Rio de Janeiro jusqu'à Buenos Ayres, de là au sud du Chili et Chiloe, enfin dans la plus grande partie de la Colombie jusqu'à ses limites septentrionales.'* — (*geehrt sind ... Thomas Lobb ... William Lobb)

LOBELIUS (L'OBEL) _ MATTHIAS (MATHIEU DE)

Mathieu de l'Obel (*lat. Matthias Lobelius) (1538 - 1616) flämischer Arzt, praktizierte zunächst ab 1571 in Antwerpen, war dann als Leibarzt von → Willem von Oranien in Delft, ging wegen politischer Unruhen nach England und wurde Kurator am privaten BG von Lord → Edward la Zouche in Hackney, dann Leibarzt von König James I. und 1607 königlicher Botaniker, suchte nach einem System zur Klassifizierung von Pflanzen, schrieb u.a. 'Stirpium adversaria nova', 'Plantarum seu stirpium historia' und ein auf niederländisch verfasstes 'Kruydtboek', nach ihm bzw. der Lobelia ist auch die chemische Substanz 'Lobelin' benannt — (Lobel)

Lobelia L. 1753 (Campanulaceae—Lobeliaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 21. 1703, → Sp. Pl. 2: 929. 1753 — Carl von Linné ... übernimmt den Gattungsnamen von Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Matthias de Lobel natus est Insule Fland. an. 1538 ... Aliquando Guillelmi Auriaci Principis, postea Ordinum Hollandiae; & postremo Jacobi I. Regis Magnae Britanniae Medicus & Botanographus. Plantarum seu stirpium Historiam conscripsit, cui annexum Adversarium Volumen, Antwerp. 1581. Multa alia opera edidit, partim medica, partim pharmacoepa, partim tandem botanica. Obiit Londini, an. 1616, at. 78.'*

Lobelia Mill. 1754 (Goodeniaceae) → Gard. Dict. Abr. ed. 4, 1754 — Philip Miller ... *'This plant was so named by Father Plumier, who discovered it in America, in Honour to Dr. Lobel, a learned Botanist, who published the Figures of a great Number of Plants at Antwerp 1581. and two or three other Books of Botany before that time.'*

Lobelia Adans. 1763 (Goodeniaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 157. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 7. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... *'Lobelia Plum. - L'Obel. Lobelius. - Flam. Historia Stirpium. - 1538-1616.'*

Bolelia Raf. 1832 (Campanulaceae) → Atlantic J. 120. 1832 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'It was then with surprise and regret that I have seen another N.G. Clintonia lately proposed by an oversight of Lindley ... According to the practice of Candolle this G. Clintonia of Lindley, must be named anexa, and mine prevail, as anterior by 12 years. I have called it prolem in my notes Bolelia an anagram of Lobelia to which it is very akin; but Lindley may frame a better new name for it, if he likes, provided he adopts my Clintonia of 1817.'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — Pflanzennamen als Anagramm

Lobeliaepollenites E.Nagy 1969 (Fossil) → Magyar Állami Földt. Intéz. Évk. 52: 436. 1969 — Eszter Nagy ... *'The pollen exhibits morphological features identical with those of the genus Lobelia, subfamily*

Lobelioideae, family Campanulaceae ...'

LÔC _ PHAN KÊ

Phan Kê Lôc (1935 - x) vietnamesischer Botaniker, schrieb u.a. 'Flore du Cambodge, du Laos et du Vietnam. Révision de la Flore générale de l'Indochine' — (P.K.Lôc)

Lockia Aver. 2012 (Orchidaceae) → Orchids (West Palm Beach) 81(6): 364. 2012 — Leonid Vladimirovich Averyanov ... *'This monospecific genus is named in honor of the distinguished Vietnamese botanist and outstanding science manager Professor Phan Kê Loc.'*

LOCH _ C.B.

C.B. Loch (19./20. Jahrh.), Kommandant und General in Aden, förderte die Expedition des Autors → Isaac Bayley Balfour (1853 - 1922)

Lochia Balf.f. 1884 (Caryophyllaceae—Illecebraceae) → Botany of Socotra 251. 1888, → Proc. Roy. Soc. Edinburgh 12: 409. 1884 — Isaac Bayley Balfour ... *'I have named this genus after General Loch, C.B., Commandant at Aden at the time of our expedition, who did everything in his power to make our expedition successful, and from whom I received much hospitable kindness.'*

LOCHER-BALBER _ HANS

Hans Locher-Balber (1797 - 1873) schweizer Arzt, Professor der Medizin, Direktor des Universität-Spitals in Zürich 1835 - 55, dort auch Dekan der Universität, hielt den Nekrolog auf → Paul Usteri

Locheria Regel 1847 (Gesneriaceae) → Flora 31: 251. 1848 — Eduard August von Regel ... *'Ich habe diese Gattung ... Hr. Dr. Hans Locher dahier zu Ehren benannt.'*

(!) Hinweis zu 'dahier' ... das ist in Zürich, wo der Autor → Eduard August von Regel zur Zeit der Benennung tätig war und neue *Gesneriaceae*-Gattungen nach schweizer Botanikern benannte und die Pflanzenfamilie nach dem Schweizer → Conrad Gesner heisst

LOCHNER VON HUMMELSTEIN _ MICHAEL FRIEDRICH

Michael Friedrich Lochner von Hummelstein (1662 - 1720) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler (Entomologe, Botaniker), war Physicus in Nürnberg, schrieb u.a. über Ananas und als Dissertation 'De novis et exoticis Thee et Cafe succedaneis, dissertatio 1717', nach ihm bzw. der Gattung Lochneria ist die chemische Substanz 'Lochnericin' benannt

Lochneria Scop. 1777 (Bursaceae—Elaeocarpaceae)

Lochnera Rchb. 1828 (Apocynaceae)

Lochnera Rchb. ex Endl. 1838 (Apocynaceae)

LOCKE _ JOHN

John Locke (1792 - 1856) amerikanischer Arzt, Fotograf, Erfinder, Naturforscher (u.a. Botaniker, Geologe),

Professor der Chemie am Medical College in Cincinnati, unternahm 1838 in Ohio einen 'geological survey', gründete eine Schule für Mädchen, erfand u.a. einen Kompass sowie einen Elektro-Chronografen, schrieb 'Outlines of Botany ...', ausserdem zu Physik, Astronomie, Geologie und Geographie — (Locke)

Lockeia U.P.James 1879 (Fossil) Palaeontologist 3: 17. 1879 — U.P. James ... 'Named in honor of the late Professor John Locke of Cincinnati.'

LOCKHART _ DAVID

David Lockhart (1786 - 1846) englischer Gärtner und Botaniker, war zunächst Gärtner in Kew Gardens, u.a. Begleiter des norwegischen Botanikers → Christen Smith auf der (misslungenen) Kongo-Expedition unter Kapitän → James Hingston Tuckey, sammelte dann Pflanzen in Brasilien und half beim Aufbau der Royal Botanic Gardens auf Trinidad, leitete diesen ab 1818 und versorgte weiterhin Kew mit vielen Pflanzen, ist im BG von Trinidad begraben — (Lockh.)

Lockhartia Hook. 1827 (Orchidaceae) → Bot. Mag. 54: ad t 2715. 1827 — William Jackson Hooker ... '... a specimen that flowered in the stove of the Royal Gardens at Kew, and which was sent ... by Mr. David Lockhart, from the Island of Trinidad. Not finding the plant to agree with the character of any already defined genus, I am sure I am complying with ... in naming it after the very zealous and most deserving Botanist, who has introduced it in our gardens, and who ... so ably conducts the Botanic Garden at Trinidad.'

- LOCQUIN _ MARCEL V. (1922 - 2009) französischer Forscher, Botaniker (Mykologe), Biochemiker, befasste sich mit und schrieb umfangreich (60 Bücher, 360 Artikel) zur Mykologie, Biochemie/Zellchemie, Elektronen-Mikroskopie, Taxonomie, Gerüchen, Farben, Computern/künstlicher Intelligenz, Soziologie und Sprachen — (Locq.)

LODDER _ JACOMINA

Jacomina Lodder (1905 - 1987) holländische Botanikerin (Mykologin), war in Delft, schrieb 'Die Hefensammlung des Centraalbureau voor Schimmelcultures - Beiträge zu einer Monographie der Hefearten' und 'The yeast' — (Lodder)

Lodderomyces Van der Walt 1966 (Fungi) → Antonie van Leeuwenhoek J. Microbiol. Serol. 32: 2. 1966 — Johannes P. Van der Walt ... 'For this purpose a new genus *Lodderomyces* is proposed, this genus being named for Dr. *Jacomina Lodder* of Delft in recognition of her outstanding and dedicated contributions in yeast taxonomy over the past thirty years.'

LODDIGES _ JOACHIM CONRAD

Joachim Conrad Loddiges (1738 - 1826) (holländisch-)englischer Gärtner, liess sich um 1761 zunächst als angestellter Gärtner nieder, betrieb einige Jahre später eine eigene Gärtnerei und Pflanzenzucht in Hackney, brachte viele neue Arten aus Amerika nach England, schrieb u.a. 'The botanical cabinet' und gab Kataloge seiner Pflanzen heraus — (Loddi.)

Loddigesia Sims 1808 (Fabaceae—Leguminosae) → Bot. Mag. 24: ad t 965. 1808 — John Sims ... 'We likewise received it from Mr. Loddiges, Nurseryman, at Hackney ... This excellent cultivator ... has been the means of introducing many rare exotics into our gardens, and to his experience and skill in horticulture, the preservation and propagation of more, that would have been otherwise lost, is to be entirely attributed ... we consider it as a duty imposed upon us, thus to record his merits, by naming a genus after him ... Linnaeus sometimes amused himself with fancying a resemblance between the genus and the person to whose honour it is dedicated; and such conceits may at least serve to assist the memory. So in *Loddigesia*, the minute white

standard may be considered as the emblem of the modest pretensions of this venerable cultivator; the broad keel, of his real usefulness to science; and the far-extended wings, as that of his two sons, 'Sic praesent virtute patri, sic frugibus ambo!'

Loddigesia Luer 2006 (Orchidaceae) → Monogr. Syst. Bot. Missouri Bot. Gard. 105: 251. 2006 — Carlyle August Luer ... 'Named for Conrad Loddiges (1738 - 1826), who imported and cultivated this species.'

- LODÉ _ JOËL (1952 - x) französischer Botaniker, Sukkulenten/Kakteen-Spezialist, schrieb u.a. 'Taxonomie des Cactaceae : La nouvelle classification des Cactées basée sur la recherche moléculaire et expliquée' und 'Plantas suculentas de las Islas Canarias' — (Lodé)
- LODGE _ DEBORAH JEAN (1953 - x) amerikanische Botanikerin (Mykologin), am Center for Forest Mycology Research, USDA, Forest Service, Puerto Rico — (Lodge)
- LODHA _ B.C. (fl. 1971) indischer Botaniker (Mykologe) — (Lodha)
- LODHI _ S.A. (fl. 1962) pakistanischer (?) Botaniker (Mykologe), an der University of the Punjab in Lahore — (Lodhi)

LODI _ GIUSEPPE

Giuseppe Lodi (1896 - 1989) italienischer Arzt, Professor der Medizin in Bologna, Direktor des BG (?), schrieb 'Le mie piante grasse', wird auch 'Vater der italienischen Kaktusfreunde' genannt

Lodia Mosco & Zanov. 2000 (Cactaceae) → Bradleya 18: 44. 2000 — Alessandro Mosco ... Carlo Zanovello ... 'We wish to dedicate the new genus *Lodia* to the late Prof. Giuseppe Lodi, for many years curator of the succulent collection at the Orto Botanico of the Bologna University, and author, among other things, of the book 'Le mie piante grasse', by which the Italian succulent scholars were enlightened.'

LOEBLICH _ ALFRED R.

Alfred R. Loeblich Jr. (1914 - 1994) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), arbeitete hauptsächlich über Mikrofossilien, ab 1939 mit seiner Frau → Helen Niña Tappan Loeblich geb. Tappan (1917 - 2004) besonders über Foraminiferen, war Kurator der Foraminiferen-Sammlung an der Smithsonian Institution, machte später mikropaläontologische Forschungen für die Chevron Oil Field Research Comp., unterstützte seine Frau bei ihren Vorlesungen zu Mikropaläontologie und schrieb sehr viel zu diesem Fachgebiet, Vater des Autors → Alfred R. Loeblich — (Loebl.^{IPNI-IPNI})

Loeblichia G.Playford & Wicander 1988 (Fossil) → Mem. Assoc. Australas. Palaeontologists 5: 16. 1988 — Geoffrey Playford ... Edwin Reed Wicander ... 'After Drs Alfred R. Loeblich, Jr and Helen Tappan Loeblich in recognition of their contributions on Palaeozoic acritarchs.' — (*geehrt sind ... Alfred R. Loeblich ... Helen Niña Tappan Loeblich)

- LOEBLICH _ ALFRED R. (III) (1941 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe, Mykologe, Lichenologe), Sohn des Autors → Alfred R. Loeblich jun., Sohn der Autorin → Helen Niña Tappan Loeblich geb. Tappan (1917 - 2004) — (A.R.Loebli.)

(TAPPAN-)LOEBLICH _ HELEN NIÑA

Helen Niña Tappan Loeblich, *geb. Tappan (1917 - 2004) amerikanische Geologin, (Mikro-)Paläontologin, arbeitete mit ihrem Mann → Alfred R. Loeblich Jr. (1914 - 1994) auf dem Gebiet der Mikropaläontologie, hielt Vorlesungen an der University of California in Los Angeles (UCLA), Mutter von → Alfred R. Loeblich (III) (1941 - x) — (Tappan^{IPNI-IPNI})

Tappanispora Sat.K.Srivast. 1972 (Fossil) → J. Palcontol. 46: 859. 1972 — Satish Kumar Srivastava ... 'After Helen Tappan, Department of Geology, University of California, Los Angeles.' — mit der Art 'Tappanispora loeblichii' ... 'Alfred R. Loeblich, Jr., collected the samples ...'

Loeblichia G.Playford & Wicander 1988 (Fossil) → Mem. Assoc. Australas. Palaeontologists 5: 16. 1988 — Geoffrey Playford ... Edwin Reed Wicander ... 'After Drs Alfred R. Loeblich, Jr and Helen Tappan Loeblich in recognition of their contributions on Palaeozoic acritarchs.' — (*geehrt sind ... Alfred R. Loeblich ... Helen Niña Tappan Loeblich)

Tappania L.-M.Yin 1997 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 98: 20. 1997 — Lei-ming Yin ... 'From Tappan, referring to Prof. Helen Tappan in honor of her contributions to the study of Proterozoic palaeontology.'

LÖFGREN _ ALBERTO

Alberto Löfgren, auch Johan Albert Constantin Löfgren (1854 - 1918) (schwedisch-)brasilianischer Botaniker, kam 1874 nach Brasilien zu → Anders Fredrik Regnell, sammelte und dokumentierte dort (wie auch → Carl Wilhelm Hjalmar Mosén) Pflanzen, war dann 1886 - 98 Direktor der Botanik und Meteorologie am Institut für Geographie und Geologie des Staates Sao Paulo, gab viele Jahre Klimadaten heraus, 1898 - 1906 Direktor am BG in Sao Paulo, (Zeitschrift 'Loefgrenia') — (Loefgr.)

Loefgrenia Gomont 1896 (Algae) → Alg. Aq. Dulc. Exsicc. 1350. 1896 — Maurice Augustin Gomont ... '... leg. cl. A. Löfgren. Determinavit cl. M. Gomont.'

Loefgrenianthus Höhne 1927 (Orchidaceae) → Bol. Inst. Brasil. Sci. 2: 350, 352. 1927 — Frederico Carlos Hoehne ... '... considerada typo de um genero aparte e novo para as ciencias, que aqui passaremos a descrever sob o nome de Loefgrenianthus, como justa homenagem ao Dr. Alberto Loefgren, a quem tao grandes e importantes descobertas deve a Botanica, especialmente no que diz respeito a flora brasílica, á qual dedicou grande parte da sua vida, explorando-a tanto no norte como no sul.'

LOEFLING _ PEHR

Pehr Loefling (1729 - 1756) schwedischer Botaniker, arbeitete zunächst für und bei Linné, kam dann durch ihn 1751 nach Spanien zu → Juan Minuart y Peretes, befreundete sich dort mit → Cristóbal Vélez und wohnte in dessen Haus, beschrieb etwa 1.300 Pflanzen aus der Region Madrid, wurde dann mit einer spanischen Expedition nach Südamerika entsandt (um den Grenzverlauf zwischen den spanischen und portugiesischen Besitzungen laut Vertrag von Tordesillas festzuhalten), sammelte und beschrieb schon unterwegs Fische und Meerestier, botanisierte dann in Neu-Andalusien (heute Venezuela) und Trinidad, starb aber bald durch Krankheit (wahrscheinlich Malaria), sein 'Iter Hispanicum eller Resa til Spanska Länderna ... 1751 til 1756' wurde von Linné posthum veröffentlicht, ins Deutsche übersetzt wurde die 'Reise nach den spanischen Ländern in Europa und America' von → Alexander Bernhard Kölpin — (Loefl.)

Loeflingia L. 1753 (Caryophyllaceae) → Iter Hisp. (Loefling) 40, 113. 1758 — Carl von Linné ... 'Loeflingia hispanica (Illecebrum spurium Loefl.).' — wurde postum veröffentlicht in 'Petri Loefling's Iter Hispanicum, 1758'

Pehria Sprague 1923 (Lythraceae) → J. Bot. 61: 238. 1923 — Thomas Archibald Sprague ... 'The genus may accordingly be known as Pehria in commemoration of Pehr Loefling, who was the first to discover and describe it.'

LÖKÖS _ LÁSZLÓ (S.)

László (S.) Lökös (1959 - x) ungarischer Botaniker (Mykologe), an der botanischen Abteilung des ungarischen Naturkundemuseums in Budapest, widmete sich besonders Flechten aus Nord- und Südkorea, ist auch geehrt mit dem Epitheton 'loekoesia' — (Lökös)

sehen Naturkundemuseums in Budapest, widmete sich besonders Flechten aus Nord- und Südkorea, ist auch geehrt mit dem Epitheton 'loekoesia' — (Lökös)

Loekoesia S.Y.Kondr., S.O. Oh & Hur 2015 (Fungi) → Mycobiology 43(3): 198. 2015 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Soon Ok Oh ... Jae-Seoun Hur ... 'This new genus is named after the Hungarian lichenologist Dr László Lökös (1959 -) (Budapest, BP, Hungary), who contributed much to the knowledge of North and South Korean lichens.'

LÖRZING _ JULIUS AUGUST

Julius August Lörzing (1872 - 1945) ... 'Söldner' in der holländischen Ostindien-Kompanie und im Forest Service, sollte den BG auf Sumatra mit Pflanzen ausstatten, sammelte um 1920 'Nepenthes spectabilis', starb in japanischer Gefangenschaft

Loerzingia Airy Shaw 1963 (Euphorbiaceae) → Kew Bull. 16: 365. 1963 — Herbert Kenneth Airy Shaw ... 'N. Sumatra. East Coast Res.: Medan ... 5 Aug. 1935, Lörzing 17063.'

LOESEL(IUS) _ JOHANNES

Johannes Loesel (*lat. Loeselius) (1607 - 1655) deutscher Arzt und Botaniker, war Professor der Medizin in Königsberg, schrieb u.a. an einer Flora von Preussen, diese wurde posthum von seinem gleichnamigen Sohn als Manuskript veröffentlicht, dann von Johann Gottsched überarbeitet und als 'Flora prussica' herausgegeben — (Loesel)

Loeselia L. 1753 (Polemoniaceae) → Critica Botanica 93. 1737 — Carl von Linné ... unter 'Nomina Generica' ... 'Loeselia – Loeselius, Joh. – Germ. – 1655.'

Loezelia Adans. 1763 (Polemoniaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 211. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 11. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... 'Loezelia, Lin. – Loesel. – Prussien – Plante in Borussia – [naissance] 1607.'

Loeseliastrum (Brand) Timbrook 1986 (Polemoniaceae) → Madroño 33(3): 170. 1986 — August Brand ... S. Timbrook ... 'Lectotype: Loeseliastrum matthewsii (A.Gray) Timbrook based upon Loeselia matthewsii A.Gray according to Grant (1959) who selected it as the type of Gilia sect. Chaetogilia and Langloisia sect. Loeseliastrum Brand even though Grant did not use sections in his treatment of Langloisia sensu lato.'

LOESENER _ LUDWIG EDUARD THEODOR

Ludwig Eduard Theodor Lösenner (Loesener) (1865 - 1941) deutscher Botaniker, war 1896 - 1920 am Botanischen Museum in Berlin, arbeitete für → Heinrich Gustav Adolf Engler und → Karl Anton Eugen Prantl, schrieb u.a. 'Prodromus florum tsingtauensis' und über die von → Eduard Georg Scler und → Caecilie Scler in Mexiko gesammelten Pflanzen eine 'Plantae selerianae' — (Loes.)

Loesenera Harms 1897 (Caesalpinaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Nat. Pflanzenfam. Nachtr. (Engler & Prantl) 1: 197, 217, 219. 1897 — Hermann August Theodor Harms ... (be)nennt 'Th. Loesener' als Autor u.a. unter Aquifoliaceae und 'Sect. 2 Polyphyllae Loes.'

Loeseneriella A.C.Sm. 1941 (Celastraceae—Hippocrateaceae) → Amer. J. Bot. 28: 438. 1941 — Albert Charles Smith ... 'The genus is named in honor of Prof. Theodor Loesener, in recognition of his substantial and invaluable work on the family [Hippocrateaceae]. Loeseneriella is a genus of wide distribution, occurring at least from India to the New Hebrides and probably also in Africa. I propose the genus to receive some of the many species which have been referred to Hippocratea L. but which cannot be left in that American genus, at least in the sense of my recent treatment ...'

LOESKE _ LEOPOLD

Leopold Loeske (1865 - 1935) deutscher (Amateur-)Botaniker (Bryologe), war eigentlich Uhrmacher, schrieb u.a. 'Moosflora des Harzes' und 'Die Laubmoose Europas', war auch Redakteur der 'Bryologische Zeitschrift' — (Loeske)

Loeskyppnum H.K.G.Paul 1918 (Amblystegiaceae) → Bryol. Z. 1: 155. 1918 — Hermann Karl Gustav Paul ... '... und sei L. Loeske zu Ehren Loeskyppnum ... genannt ... (Bezeichnung aus Loeske und Hypnum zusammengezogen. Zur Vermeidung von Verwechslungen habe ich wegen des Gleichklanges den Namen Loeskea vermieden, obwohl er noch nicht vergeben ist).'

Loeskeobryum M.Fleisch. ex Broth. 1925 (Hylocomiaceae—Rhytidiaceae)

LÖVE _ ÁSKELL

Áskell Löve (1916 - 1994) isländischer Botaniker, Arktis-Spezialist, Direktor des Instituts für Botanik an der Universität in Reykjavik 1945 - 51, später an Universitäten in Kanada (Manitoba, Montreal), dann 1964 - 74 Professor der Biologie an der Universität von Colorado in Boulder/USA, befasste sich u.a. mit Chromosomenzahlen von Pflanzen, war verheiratet mit seiner Studienkollegin → Doris Benta Maria Löve geb. Wahlén (1918 - 2000) und beschrieb mit ihr viele Pflanzen — (Á.Löve)

Askellia W.A.Weber 1984 (Asteraceae) → Phytologia 55: 6. 1984 — William Alfred Weber ... *'It is named in honor of my friend Áskell Löve, student of Arne Müntzing and Eric Hultén, dean of the Icelandic flora, founder and first president of the International Organization of Plant Biosystematics. His dedication to the Science of Botany, his encyclopedic memory of botanical information, his understanding of biosystematics, especially cytological, techniques and his exposition of its philosophy, his role in developing the concept of the Flora Europaea and, in its earliest phase, what became the Flora North America Project, has earned him lasting recognition as one of the outstanding plant taxonomists of our generation. His kindness and support of colleagues and young botanists is well-known and appreciated by all who have benefitted from knowing him.'*

- LÖVE _ DORIS BENTA MARIA, *geb. Wahlén (1918 - 2000) schwedisch-isländische Botanikerin, forschte an den Universitäten von Montreal, Manitoba und Island, lebte ab 1974 mit ihrem Mann in Kalifornien, schrieb mit ihm u.a. 'Studies on the origin of the Icelandic flora' und 'Chromosome numbers of Central & North-west European plant species', Frau von → Áskell Löve (1916 - 1994) — (D.Löve)

LOEW _ ERNST

Ernst Loew (1843 - 1908) deutscher Botaniker und Lehrer, unterrichtete 1867 - 1906 an einem Berliner Gymnasium, schrieb u.a. 'Blütenbiologische Floristik des mittleren und nördlichen Europa sowie Grönlands' — (Loew)

Loewia Urb. 1897 (Passifloraceae—Turneraceae) → Ann. Ist. Bot. Roma 6: 189. 1897 — Ignaz Urban ... *'Genus in honorem cl. Ernesti Loew, professoris Berolinensis, qui quum geographiam plantarum tum biologiam et observationibus et inquisitionibus acerrimis quam maxime auxit atque ornavit.'*

- LÖWE _ SARAH A. (fl. 2013) deutsche (Paläo-)Botanikerin, am Museum für Naturkunde in Berlin (Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung), schrieb auch mit → Mary Elizabeth Cerruti Bernardes de Oliveira, → Clément Coiffard und → Barbara Adelheid Rosina Mohr — (Löwe^{IFPNI})

LOEWIG _ CARL

Carl Loewig (1803 - 1890) deutscher Chemiker, Professor der Chemie an der Universität in Heidelberg und Zürich, war ab 1853 Nachfolger von Robert Bunsen an der schlesischen Universität in Breslau, befasste sich mit dem chemischen Element Brom

Loevigia H.Karst. & Triana 1855 (Melastomataceae) → Linnæa 28: 434. 1857 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... José Jerónimo Triana ... *'Benannt zu Ehren des geschätzten Chemikers Professor Dr. C. Löwig'*

LO FASO PIETRASANTA _ DOMENICO ANTONIO

Domenico Antonio Lo Faso Pietrasanta, Duca di **Serradifalco** (1783 - 1863) italienischer Architekt und Archäologe, auch Schriftsteller, befasste sich mit der (Alturms-)Geschichte Siziliens, führte auch zahlreiche Ausgrabungen auf Sizilien durch, schrieb u.a. dazu 'Le Antichità di Sicilia ...'

Serrafalcus Parl. 1840 (Poaceae)

LOGAN _ JAMES

James Logan (Loghan) (1674 - 1751) britisch-amerikanischer Kaufmann, Politiker, u.a. Gouverneur von Pennsylvania, unterrichtete → John Bartram in Latein, schrieb über die Fortpflanzung bei Pflanzen, nach ihm bzw. der Pflanzenfamilie Loganiaceae ist die chemische Substanz 'Loganin' benannt

Loghania Scop. 1777 (Marcgraviaceae)

Logania J.F.Gmel. 1791 (Marcgraviaceae) → Syst. Nat. ed. 13, 2: 422. 1791 — Johann Friedrich Gmelin ... nimmt in dieser Schreibweise ('Logania') Bezug zu Loghania Scop.

Logania R.Br. 1810 (Loganiaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 454. 1810 — Robert Brown ... *'In memoriam Jacobi L. gan [sic !], auctoris experientorum de plantarum generatione; Loghania Scop. est Ruyschia Jacq.'*

LOGAN _ WILLIAM EDMUND

William Edmund Logan (1798 - 1875) kanadischer Geologe, Gründer und auch Direktor des Canadian Geological Survey, war später in England

Logania Stolley 1925 (Fossil) → Jahresber. Niedersächs. Geol. Vereins 18: 61. 1925, → Jahresber. Niedersächs. Geol. Vereins 19: 5. 1926 — Ernst Stolley ... *'... bedarf es der Aufstellung eines neuen Gattungsnamens; ich schlage als solchen den Namen Logania nach dem ersten Entdecker der kanadischen Psilophyten-Flora vor ...'* — wurde ersetzt durch Loganella Stolley 1926

Loganella Stolley 1926 (Fossil) → Jahresber. Niedersächs. Geol. Vereins 19: 5. 1926 — Ernst Stolley ... *'... weist Mez zunächst mit Recht auf meine Fehlbenennung 'Logania' hin, spielt dann aber, um mich möglichst herabzusetzen, 'jeden Apothekerlehrling' gegen meine Unwissenheit aus. Freilich habe ich – oh Schande! – als Geologe die recente Dikothylengattung Logania, die, wie ich jetzt ersehe, im australischen und ozeanischen Gebiete zu Hause ist, nicht gekannt und leider bei der Suche nach einem neuen Namen versäumt, mir von auswärts eine Index der recenten Pflanzennamen zu leihen, sondern habe mich auf die fossilen beschränkt, zumal da ich eine Benennung nach dem alten kanadischen Geologen Logan bei ersterem nicht wohl vermuten konnte. Die ehrende Umtaufe in Stolleya Mez bin ich nun aber doch in der angenehmen Lage, aus ganz gleichem Grunde ablehnen zu müssen, wie Mez den meinigen; denn die Gattung Stolleya wurde bereits zweimal vergeben, das erste Mal für eine kretazeische Porifere und später noch ein zweites Mal für eine Pflanze, eine fossile Dasycladacee, welche zwar nicht 'jedem Apothekerlehrling' hätte bekannt sein können, aber vielleicht doch einem Forscher, dessen Geisteskraft sonst bis in die fernsten Winkel der geologischen Wissenschaft hineinleuchtet, um dort, wo Geologen kaum noch etwas zu wissen wagen, auf induktivem Wege große Entdeckungen zu machen. Die zweite Gattung Stolleya wurde dann von ihrem Autor, dem ich es doch wohl verdient zu haben schien,*

in den Namen *Stolleyella ungetauft*. Da nun die Reihe der Umbenennungen wieder an mir ist, nenne ich die kanadische Psilophyte, unter Verzicht auf naheliegende anzügliche Umtaufe, in leichter Änderung jetzt *Loganella* ...' — ersetzt *Logania Stolley* 1925

LOHER _ AUGUST

August Loher (1874 - 1930) deutscher Apotheker, Botaniker, sammelte in mehreren Expeditionen auf den Philippinen und Madagaskar Pflanzen, schrieb auch dazu, sein reichhaltiges Herbar ging an das Botanische Museum der Universität in Erlangen, lebte ab 1899 auf den Philippinen und sammelte Medizinapflanzen für die Arzneimittel-Herstellung — (Loher)

Loheria Merr. 1910 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Philipp. J. Sci., C 5: 373. 1910 — Elmer Drew Merrill ... 'Loheria is named in honor of Mr. A. Loher, well known for his extensive collections of Philippine plants.'

LOHMANN _ HANS

Hans Lohmann (1863 - 1934) deutscher Zoologe, Botaniker (Algologe), forschte zunächst am Zoologischen Institut in Kiel über das Plankton in der Kieler Bucht, im Mittelmeer und Nordatlantik, nahm 1911 - 12 an der 2. Deutschen Südpolar-Expedition teil (bis Buenos Aires), war ausserdem 1925 - 26 auf dem Forschungs- und Vermessungsschiff 'Meteor' im Südatlantik, ab 1913 Kurator/Direktor des Naturhistorischen Museums in Hamburg, lehrte ab 1919 als Professor der Zoologie an der Universität, schrieb u.a. 'Die Besiedelung der Hochsee mit Pflanzen' und zu verschiedenen Plankton-Expeditionen — (Lohmann)

Lohmannia Neresch. 1903 (Algae) → Biol. Centralbl. 23: 757. 1903 — Eugen Neresheimer ... 'Im Laufe des Winters 1902/03 fand ich .. einen merkwürdigen Parasiten, den schon Lohmann ... kurz erwähnt ... Ich gab dem Tiere daher den obigen Gattungsnamen. Lohmann hielt den Parasiten offenbar für eine Suctorienart.'

Lohmannella Neresch. 1904 (Algae) → Z. Wiss. Zool. 76: 137. 1904 — Eugen Neresheimer ... 'Da ich nachträglich erfuhr, daß der Name 'Lohmannia' bereits für die eine Milbegattung vergeben ist, schlage ich nun den Namen 'Lohmannella' vor.' — wurde ersetzt durch *Neresheimeria Uebel*

Lohmannosphaera J.Schiller 1913 (Algae) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien, Math.-Naturwiss. Cl., Abt. 1, 122: 607. 1913 — Josef Schiller ... 'Herrn Prof. Lohmann in Hamburg gewidmet, dem wir die derzeitigen Kenntnisse der Familie der Coccolithophoridae im wesentlichen zu danken haben. Zudem will ich damit dankbarst der mannigfachen Anregung, die ich im persönlichen und schriftlichen Verkehr erhielt, Ausdruck verleihen.'

(!) Hinweis ... bei *Lohmannia* und *Lohmannella* scheint es sich um eine Zwischenform zwischen Pflanze und Tier zu handeln, wird aber nicht nur in der Zoologie sondern auch bei den Algologen geführt

LOHWAG _ HEINRICH

Heinrich Lohwag (1884 - 1945) österreichischer Botaniker (Mykologe), Kryptogamenforscher und Lehrer, Dozent/Professor an der Universität in Wien ab 1928, war zuvor Lehrer an verschiedenen Schulen und Orten u.a. in Brüx/Böhmen und Wien, schrieb u.a. 'Anatomic der Asco- und Basidiomyceten' und 'Handbuch der Pflanzenanatomic' — (Lohwag)

Lohwagia Petr. 1942 (Fungi) → Bot. Arch. 43: 205. 1942 — Franz Petrak ... 'Ich nenne sie dem bekannten Hymenomyzetenforscher Herrn Prof. Dr. H. Lohwag in Wien zu Ehren *Lohwagia* ...'

LOHWAG _ KURT

Kurt Lohwag (1913 - 1970) österreichischer Botaniker (Mykologe), leitete das Institut für landwirtschaftlichen Pflanzenschutz und forstliche Phytopathologie an der Hochschule für Bodenkultur, war auch Leiter des Botanischen Instituts der Tierärztlichen Hochschule, ab 1947 der Abteilung Holzschutz des Österreichischen Holzforschungsinstituts, widmete sich der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft u.a. als Präsident, schrieb sehr viel und vor allem zu (holzzerstörenden) Pilzen, Sohn von → Heinrich Lohwag — (K.Lohwag)

Lohwagiella Petr. 1970 (Fungi) → Sydowia 23(1-6): 280. 1969 '1970' — Franz Petrak ... '... muss als Typus einer neuen, gut charakterisierten Gattung aufgefasst werden, die ich dem Andenken meines lieben, allzu früh verstorbenen Freundes, Professor Dr. Kurt Lohwag widme ...'

LOISEAU _ JEAN-ÉDME

Jean-Edme Loiseau (1921 - 2008) französischer Botaniker, war an der Universität Clermont-Ferrand, erforschte u.a. die Pflanzenwelt an der Loire, dem Allier, in der Auvergne und in Afrika, seine 4 Herbarien sind aufgeteilt in Gefässpflanzen, Bryophyten, Lichen sowie Pflanzen des Mittelmeerraumes und Afrikas, sammelte diese Pflanze im Tschad

Loiseaubryum Bizot 1976 (Funariaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. 42(3): 850. 1976 — Maurice Louis Jean Bizot ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Tschad. - Sur la vase au bord du Chari entre Mani et Dougia, leg. Loiseau (holotype hb. Bizot, isotype Loiseau) - Ile du Chari à 11 km en amont du pont de Chagoua, leg. Loiseau.'

LOISELEUR-DESLONGCHAMPS _ JEAN LOUIS AUGUST(E)

Jean Louis August(e) Loiseleur-Deslongchamps (1774 - 1849) französischer Arzt, Botaniker (Algologe), praktizierte als Arzt in Paris, sammelte in Frankreich (in den Alpen, Pyrenäen und um seine Wohnorte) schon während seines Militärdienstes umfangreich Pflanzen, interessierte sich besonders für die Pflanzenheilkunde, schrieb u.a. eine 'Flora gallica', ein 'Manuel des plantes usuelles indigènes' und u.a. mit → Louis Alphonse de Brébisson an der 'Flore générale de France' — (Loisel.)

Longchampia Willd. 1811 (Asteraceae) → Mag. Neuesten Entdeck. Gesammten Naturk. Ges. Naturf. Freunde Berlin 5: 159. 1811 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Ich habe diese neue Gattung, nach dem Herrn Loiseleur des Longchamps, dem Verfasser der Flora gallica und mehrerer botanischen Schriften, genannt.'

Loiseleuria Desv. 1813 (Ericaceae) → J. Bot. Agric. 1: 35. 1813 — Nicaise Augustin Desvaux ... 'L'azalea procumbens étant une plante française, je crois ne pouvoir mieux faire que de lui donner le nom de M. Loiseleur Delongchamps, comme étant un de ceux qui, dans ces derniers temps, ont le plus contribué à faire connaître la Flore de la France. M. Delongchamps est encore l'auteur de plusieurs mémoires sur la matière médicale indigène, et le continuateur des arbres et arbustes de Duhamel ouvrage qu'il traite avec beaucoup de soin.'

LOJACONO-POJERO _ MICHELE

Michele Lojacono-Pojero (1853 - 1919) italienischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe), war in Palermo, schrieb u.a. über sizilianische und äolische Pflanzen z.B. 'Le isole Eolie e la loro vegetazione' und 'Studi sulla piante critiche rare o nuove della flora di Sicilia' — (Lojac.)

Lojaconoa Gand. 1891 (Poaceae) → Bull. Soc. Bot. France 40: 121. 1893 — (Jean Michel Gandoger ...) Louis Jules Ernest Malinvaud ... berichtet ... 'Lojaconoa Gandog. ... créé pour la *Festuca carulescens* Desf. ... et dédié au botaniste sicilien M. Lojacono.'

Lojaconoa Bobrov 1967 (Fabaceae—Leguminosae) → Bot. Zhurn. (Moscou & Leningrad) 52: 1598. 1967 — Evgeny Gregorievic Bobrov ... 'Nomen generis in honorem botanici illustrissimi Micheli Lojacono datum. Hic investigator attentus *Trifolium neogae* eximie elaboravit et anno 1883 descripsit.'

LOJKA _ HUGO

Hugo Lojka (*ungar. Lojka Hugó) (1845 - 1887) ungarischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe) und Lehrer für Chemie, Physik und Mathematik, unterrichtete an verschiedenen Schulen in Budapest, befasste sich mit den ungarischen Kryptogamen, speziell mit den Flechten, unternahm um 1886 eine ausgedehnte Reise durch Transylvanien, von der er krank zurückkehrte und bald darauf starb, sammelte Flechten für sein Herbar (heute am Naturhistorischen Museum in Wien), war Schüler von → Friedrich August Hazslinszky von Hazslin, stand u.a. in Kontakt mit → Martino Anzi, → Gustav Wilhelm Körber, → Abramo Bartolommeo Massalongo, → Gottlob Ludwig Rabenhorst und → Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm — (Lojka)

Lojkania Rehm 1905 (Fungi) → Növenyt. Közlem. 4: 2. 1905 — Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm ... '*Nomen dedi in memoriam beati Hugo Lojka, editoris pretiosissimae Lichenothecae universalis, mihi amicissimi, qui imprimis Hungariae Lichenes Ascomycetes indefesso labore perscrutatus est.*'

LOMÉNIE _ LOUIS-MARIE-ATHANASE DE

Louis-Marie-Athanase de Loménie, Comte de Brienne (1730 - 1794) französischer Militär, u.a. auch Kriegsminister (Vorgänger war → Louis Auguste Le Tonnellier de Breteuil), förderte die Botanik und Naturwissenschaften, starb auf der Guillotine, Bruder von → Etienne-Charles de Loménie de Brienne (1727 - 1794)

Lomenia Pourr. 1788 (Iridaceae) → Mem. Acad. Toul. 3: 74. 1788 — Pierre André Pourret ... '*Si les grands hommes ne devoient être loués par leurs pareils, nous pourrions ici, à bien de titres, justifier l'hommage que nous rendons à deux frères, dont le nom est si cher à cette Ville, & particulièrement à cette Compagnie. Il nous suffira de nommer Monseigneur Etienne-Charles de Loménie de Brienne, Archevêque de Toulouse, commandeur de l'Ordre du Saint-Esprit, un des Quarante de l'Académie Française, & Membre de plusieurs autres; & Marie-Athanase de Loménie, Comte de Brienne, Chevalier de l'Ordre Royal & Militaire de St. Louis, & Lieutenant Général des Armées du Roi. Quand même les nombreux établissements relatifs aux Sciences que l'illustre Prêlat a faits dans sa Province, dont il est un des principaux organes; quand même la magnificence répandue par ses ordres dans un grand Herbar, connu aujourd'hui sous le nom d'Herbier de Brienne, & dont le travail immense est le fruit des bontés dont il honore celui qui a le bonheur d'y travailler sous ses auspices; quand même enfin le cabinet de Brienne, qui s'agrandit tous les jours, & qui encore dans sa naissance, est déjà un des plus intéressans qui existe dans tous les genres d'Histoire Naturelle, n'attesteroient pas le cas infini que ces deux frères font de cette Science, & le zèle qu'ils ont pour en étendre les progrès, nous trouverions en eux une infinité d'autres titres pour justifier les motifs d'un tribut si bien mérité, & perpétuer notre reconnaissance.*' — (*geehrt sind ... Etienne-Charles de Loménie ... Louis-Marie-Athanase de Loménie)

Lomenia Pers. 1805 (Iridaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 44, ut sect. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... gibt keine Erklärung zur Etymologie und verweist auf ... '*Pourret in act. Tolos. vol. 3, p.13.*' — (*geehrt sind ... Etienne-Charles de Loménie ... Louis-Marie-Athanase de Loménie) — entspricht nach IPNI der Lomenia Pourr. — Pflanzennamen als Anagramm

LOMÉNIE DE BRIENNE _ ETIENNE-CHARLES DE

Etienne-Charles de Loménie de Brienne (1727 - 1794) französischer Geistlicher und Politiker, war u.a. Erzbischof von Toulouse, Kardinal und Finanzminister (Vorgänger von Jacques Necker), u.a. Mitglied der Académie Française, förderte die Botanik und Naturwissenschaften, → Pierre André Pourret kümmerte sich um sein Naturalienkabinett und das Herbar, starb in Haft, Bruder von → Louis-Marie-Athanase de Loménie Comte de Brienne (1730 - 1794)

Lomenia Pourr. 1788 (Iridaceae) → Mem. Acad. Toul. 3: 74. 1788 — Pierre André Pourret ... '*Si les grands hommes ne devoient être loués par leurs pareils, nous pourrions ici, à bien de titres, justifier l'hommage que nous rendons à deux frères, dont le nom est si cher à cette Ville, & particulièrement à cette Compagnie. Il nous suffira de nommer Monseigneur Etienne-Charles de Loménie de Brienne, Archevêque de Toulouse, commandeur de l'Ordre du Saint-Esprit, un des Quarante de l'Académie Française, & Membre de plusieurs autres; & Marie-Athanase de Loménie, Comte de Brienne, Chevalier de l'Ordre Royal & Militaire de St. Louis, & Lieutenant Général des Armées du Roi. Quand même les nombreux établissements*

relatifs aux Sciences que l'illustre Prêlat a faits dans sa Province, dont il est un des principaux organes; quand même la magnificence répandue par ses ordres dans un grand Herbar, connu aujourd'hui sous le nom d'Herbier de Brienne, & dont le travail immense est le fruit des bontés dont il honore celui qui a le bonheur d'y travailler sous ses auspices; quand même enfin le cabinet de Brienne, qui s'agrandit tous les jours, & qui encore dans sa naissance, est déjà un des plus intéressans qui existe dans tous les genres d'Histoire Naturelle, n'attesteroient pas le cas infini que ces deux frères font de cette Science, & le zèle qu'ils ont pour en étendre les progrès, nous trouverions en eux une infinité d'autres titres pour justifier les motifs d'un tribut si bien mérité, & perpétuer notre reconnaissance.' — (*geehrt sind ... Etienne-Charles de Loménie ... Louis-Marie-Athanase de Loménie)

Lomenia Pers. 1805 (Iridaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 44, ut sect. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... gibt keine Erklärung zur Etymologie und verweist auf ... '*Pourret in act. Tolos. vol. 3, p.13.*' — (*geehrt sind ... Etienne-Charles de Loménie ... Louis-Marie-Athanase de Loménie) — entspricht nach IPNI der Lomenia Pourr. — Pflanzennamen als Anagramm

LONDES _ FRIEDRICH WILHELM

Friedrich Wilhelm Londes (*russ. Фри́дрих Ви́льгельм Лондес) (1780 - 1807) deutscher Botaniker, war in Göttingen und Moskau, schrieb ein 'Verzeichnis der um Göttingen wildwachsenden Pflanzen' — (Londes)

Londesia Fisch. & C.A.Mey. 1835 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Index Sem. Hortus Bot. Petrop. 2: 40. 1835 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... '*Genus dicatum in memoriam Gul. Londe, florulae Goettingensis auctoris, viri de cognitione florae ruthenicae bene meriti.*'

- LONDOÑO _ XIMENA (1958 - x) kolumbianische Botanikerin, Agrostologin, befasste sich insbesondere mit der Bambus-Gattung Guadua in Süd- und Mittel-Amerika, sammelte ab 1979, später mit vielen Helfern u.a. auch mit Schulklassen, besass eine 'Farm' und zog Bambus (um 70 verschiedenen Species), Kaffee, Bananen und tropische Blütenpflanzen, schrieb u.a. 'Diversity and distribution of New World bamboos', 'Bambúes exóticos en Colombia' — (Londoño)

LONG _ ALBERT GEORGE

Albert George Long (1915 - 1999) (schottisch-)britischer Lehrer an der Berwickshire High School in Duns, (Paläo-)Botaniker, auch Entomologe, 1966 - 80 stell. Direktor des Hancock Museums in Newcastle-upon-Tyne, England, war besonders an der fossilen Flora von Nordost-England und Südost-Schottland interessiert, schrieb mit 'Hitherto' ein sehr persönliches Buch über sein Leben und die Natur, stand in Briefkontakt mit → Francis Wall Oliver, → William Henry Lang und → Albert Charles Seward — (A.G. Long^{IPNI})

Albertlongia T.N.Taylor 1967 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 121: 27. 1967 — Thomas Norwood Taylor ... '*The generic name Albertlongia is proposed in honor of Mr. Albert G. Long, Hancock Museum, Newcastle, England, for his many significant contributions to our knowledge of Lower Carboniferous seeds.*'

LONG _ WILLIAM HENRY

William Henry Long (1867 - 1947) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war Professor der Naturgeschichte an verschiedenen Orten in Texas, arbeitete 1911 - 37 mit dem US Department of Agriculture (USDA) in Albuquerque/New Mexico — (Long)

Longia Syd. 1921 (Fungi) → Ann. Mycol. 19: 165. 1921 — Hans Sydow ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Arten ... Acaciaepennatulae (Diet.), siliquae (Long).*', sowie in ... '*Neoravenelia Long*'

Longia Zeller 1943 (Fungi) → Mycologia 35(4): 414. 1943 — Sanford Myron Zeller ... '*The writer is dedicating this new genus to Dr. W.H. Long who has contributed materially to our knowledge of gasteromycetes in the semiarid sections of the southwestern United States.*'

LONGET _ FRANÇOIS ACHILLE

François Achille Longet (1811 - 1871) französischer Arzt (Anatom, Physiologe), Professor der Physiologie an der Faculté de Médecine in Paris ab 1853, arbeitete über das vegetative Nervensystem, mit → Marie-Jean-Pierre Flourens über das Zentralnervensystem

Longetia Baill. 1866 (Euphorbiaceae—Picrodendraceae) → Adansonia 6: 352. 1866 — Henri Ernest Baillon ... '... ce curieux végétal, dédié autrefois sous le nom de *Longetia buxoides*, à notre illustre collègue de la Faculté de médecine de Paris.'

LONGO _ BIAGIO

Biagio Longo (1872 - 1950) italienischer Botaniker, Professor der Botanik 1907 - 15 in Siena, 1929 - 42 in Neapel, zwischenzeitlich 1915 - 29 Direktor des BG in Pisa, beschrieb die Pflanzen des BG in Pisa — (Longo)

Longoa Curzi 1927 (Fungi) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Parvía Atti ser. 3, 3: 204. 1927 — Mario Curzi ... 'Elym. a cl. botanico Biagio Longo, in Università Pisana Botanica professore.'

LONGVILLIERS DE POINCY _ PHILIPPE DE

Philippe de Longvilliers (Philippe de Longvilliers de Poincy) (1583 - 1660) französischer Gouverneur auf den Antillen, agierte dort auch als Ritter des Malteserordens zwischen den verschiedenen Machtansprüchen von Engländern, Franzosen, Niederländern und den verschiedenen Orden zu seinem eigenen Machtvorteil, erbaute sich auf seinem Anwesen 'La Fontaine' ein herrschaftliches 'Château de Montagne' mit botanischem Garten, soll 'Poinciana regia' (aus seiner Heimat Madagaskar) dorthin eingeführt haben

Poinciana L. 1753 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Inst. Rei Herb. ed. 3 (Tournefort) 1: 619. 1719, → Sp. Pl. 1: 380. 1753 — Carl von Linné ... übernimmt den Namen von Joseph Pitton de Tournefort, dieser schreibt ... 'Poinciana ab illustrissimo viro D. De Poinci insularum Antillarum profecto.'

Poinciana Tourn. ex L. 1753 (Fabaceae) → Inst. Rei Herb. ed. 3 (Tournefort) 1: 619. 1719, → Sp. Pl. 1: 380. 1753 — Carl von Linné ... übernimmt den Namen von Joseph Pitton de Tournefort ... dieser schreibt ... 'Poinciana ab illustrissimo viro D. De Poinci insularum Antillarum profecto.'

Poincia Neck. 1790 (Leguminosae) → Elem. Bot. (Necker) 2: 449. 1790 — Noël Martin Joseph de Necker ... schreibt ... 'Poncía. Poinciade. ... Poinciana Tourn. Linn.'

Poincianella Britton & Rose 1930 (Caesalpiniaceae—Fabaceae)

LONITZER _ ADAM

Adam Lonitzer (*lat. Adamus Lonicerus) (1528 - 1586) deutscher Arzt, auch Botaniker und Mathematiker, Professor der Mathematik in Marburg ab 1553, dann schon 1554 - 86 Stadtarzt in Frankfurt a.M., übernahm später zusätzlich den Verlag des Schwiegervaters → Christian Egenolff (1502 - 1555), schrieb u.a. zur öffentlichen Gesundheitspflege (z.B. eine Pestilenz-, Hebammenverordnung) und 'Arithmetices brevis introductio' und 'Naturalis historiae opus novum plantarum, animalium et metallorum' — (Lonitzer)

Lonicera L. 1753 (Caprifoliaceae) → Hort Cliff. 57. 1738, → Sp. Pl. 1: 173. 1753 — Carl von Linné ... 'Coniunctis genere plantis & nomina coniungi debent; assumimus itaque unum, quod dignius iudicavimus in hoc confuso antea genere, *Loniceram* ad Adamo Lonicerum, antiquo Botanico, quibus aliud magis placet Synonymon per me licet assumant.'

Lonicera Boehm. 1760 (Loranthaceae) → Def. Gen. Pl. ed. 3 (Boehmer), 139. 1760 — Georg

Rudolph Boehmer ... nimmt Bezug zu *Lonicera Plum.*, und Charles Plumier ... schreibt ... '*Adamus Lonicerus Hesus, natus Malpurgi, anno 1528, die 10. Octob. ex patre Joanne Lonicerum, viro virtute propria & eruditione praecleara insigni. Quid in re herbaria praestiterit, testantur tum Botanicon, tum Historia plantarum diversimode ab ipso latine scripta, typisque Egenolphianis edita. Testatur & Herbarium vernacula Lingua sub ejus nomine publicatum. Franco-furti ad Mennum vivere desit, an. 1588, etat. 58.*'

Lonicera Adans. 1763 (Rubiaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 157. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 5. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... '*Lonicera Plum. - Lonicer - Allem. - Botanicon Hist. nat. - 1528-1586.*'

Lonicera Plum. ex Gaertn. 1788 (Loranthaceae) → Fruct. Sem. Pl. 1: 132. 1788, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 17. 1703 — Joseph Gärtner ... '*Non est *Lovanthus loniceroides* Linn. cui flores sint in umbella pedunculata sessiles ... De genere autem *Lonicera Plumieri*, nostram esse, dubium plane nullum est: nam in Plum. gen. L.c. & ic. t. 166.f. i. capitulum embryonis manifeste extra nucleum suum perinde prominet.*', nimmt somit Bezug zu Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Adamus Lonicerus Hesus, natus Malpurgi, anno 1528, die 10. Octob. ex patre Joanne Lonicerum, viro virtute propria & eruditione praecleara insigni. Quid in re herbaria praestiterit, testantur tum Botanicon, tum Historia plantarum diversimode ab ipso latine scripta, typisque Egenolphianis edita. Testatur & Herbarium vernacula Lingua sub ejus nomine publicatum. Franco-furti ad Mennum vivere desit, an. 1588, etat. 58.*'

Lonicerapollis Krutzsch 1962 (Fossil) → Geologie 11: 274. 1962 — Wilfried Krutzsch ... '*Botanisch dürfte es sich mit Sicherheit um Pollen von Caprifoliaceen handeln. Wahrscheinlich und möglich ist vor allem ihre Herkunft von der Gattung *Lonicera L.* Jedoch kommt auch bei anderen Gattungen der Caprifoliaceen ... dieser Pollen-typus vor ... Der gewählte Formgenusname ist nur mnemotechnisch zu verstehen.*'

- Loos _ Götz Heinrich (1970 - x) deutscher Botaniker, Geograf, schrieb u.a. und mit anderen 2011 'Dynamik und Diversität invasiver Pflanzen in Deutschland' und 2007 'Wasser- und Uferpflanzenvorkommen in naturnah rückgebauten Bächen' — (G.H.Loos)

LOOSER(-SCHALLEMBERG) _ GUALTERIO

Gualterio Looser(-Schallemberg) (1898 - 1982) (schweizerisch-)chilenischer Botaniker (Pteridologe), war am Museo Nacional de Historia Natural in Santiago de Chile, schrieb zu chilenischen Pflanzen u.a. 'The ferns of southern Chile' und 'Geografía Botánica de Chile' — (Looser)

Looseria (Thér.) D.Quandt, Huttunen, Tangney & M.Stech 2009 (Meteoriaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. n.s. 7: 180-182. 1934, → Syst. Bot. 34: 451. 2009 — (Marie Hypolite Iréné(e) Thériot ...) Dietmar Quandt ... Sanna Marjukka Huttunen ... Raymond Sydney Tangney ... Michael Stech ... *Gualterio Looser* wird ohne nähere Angaben als Sammler genannt, das Basionym ist *Weymouthia* subg. *Looseria Thér.*, dieser Subgenus von Marie Hypolite Iréné(e) Thériot wird von den Autoren nun zu einem neuen Genus

LÓPEZ _ MARÍA ARISQUETA

María Arisqueta López (20. Jahrh.), Frau des spanischen Botanikers und Autors → Emilio Guinea López (1907 - 1985)

Mariarisqueta Guinea 1946 (Orchidaceae) → An. Jard. Bot. Madrid 469. 1946 — Emilio Guinea López ... '... me decido a crear el nuevo género, que dedico a mis esposa, María Arisqueta, inspiradora de mis mejores trabajos.'

LÓPEZ-CALLEJA DE ZELEDÓN _ AMPARO

Amparo López-Calleja de Zeledón (1870 - 1951) costa-ricanische Orchideen-Enthusiastin, Mäzenin, förderte Naturwissenschaftler u.a. → Karl Wercklé

Amparoa Schltr. 1923 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 19: 64. 1923 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... 'Die Gattung ist der Doña Amparo de Zeledon in San José (Costa Rica) gewidmet, welche sich ... um die Erforschung der Orchideenflora von Costa Rica sehr bedeutende Verdienste erworben hat.'

LÓPEZ-FIGUEIRAS _ MANUEL

Manuel López-Figueiras (1915 - 2012) (spanisch-)venezolanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war an den Universitäten in Kuba (Havanna), Kolumbien und Venezuela (Mérida), sammelte (zum Teil mit → José Cuatrecasas Arumi) Pflanzen in Venezuela, Kuba, Spanien sowie Kolumbien, besass über 40.000 Flechten-Belege — (López-Fig.)

Ruilopezia Cuatrec. 1976 (Asteraceae) → Phytologia 35(1): 51. 1976 — José Cuatrecasas Arumi ... 'Genus dicatus amici, professores Universitatis Andium Meridensis, Luis Terán et Manuel López Figueiras, clari botanici, diligentissimi consociati exploratores Venezuelensis florum, praecipue paramorum, qui plures species Espeletiearum conjuncte invenerunt.' — (*geehrt sind ... Luis Enrique Ruiz-Terán ... Manuel López Figueiras) — Pflanzenname nach Luis Enrique Ruiz-Terán, Manuel López-Figueiras

Lopezaria Kalb & Hafellner 1990 (Fungi) → Lich. Neotropici fasc. XI, 2. 1990 — Klaus Kalb ... Josef Hafellner ... 'Hoc genus dedicatum est collectori famoso lichenum venezolanorum et adiutori in campo cl. Dri. López-Figueiras (Mérida-Venezuela).'

- LÓPEZ GONZÁLES _ GINÉS ALEJANDRO (1950 - x) spanischer Apotheker, Botaniker, Professor an der Universität Complutense Madrid (1973 - 78), Universidad Autónoma Madrid (1978 - 79), und danach auch am BG — (G.López)

LÓPEZ MEDEL _ THOMÁS

Thomás López Medel (ca. 1520 - 1582) spanischer Jurist und Geistlicher, Richter in den südamerikanischen Gebieten (1548 in Guatemala, 1557 in Santa Fé de Bogotá/Kolumbien), beschrieb aus der Sicht des Europäers die Menschen, die Sozialgeschichte, Wirtschaft, Religion, die Natur (eine Abschrift aus dem 18. Jahrhundert ist als 'Tratado de los tres elementos, aire, agua y tierra' in der Academia de la Historia in Madrid erhalten), war zuletzt in Europa noch Priester

Lopezia Cav. 1791 (Onagraceae) → Icon. (Cavanilles) 1: 12. 1791 — Antonio José Cavanilles ... 'In honorem Licent. Thomae Lopez Burgensis, qui aliquot annos Regii Senatoris munere functus in America, Carolo V imperante. In patriam reversus breviarium historiae naturalis novi orbis scripsit sub titulo De tribus elementis aëre, aqua et terra. MS. apud eundem Mugnotium.'

Pelozia Rose 1909 (Onagraceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 12: 295. 1909 — Joseph Nelson Rose ... nimmt Bezug zu Lopezia Cav. mit ... 'This genus is nearest Lopezia, but is well separated by ...' — Pflanzenname als Anagramm

LÓPEZ MIRANDA _ ARNALDO

Arnaldo López Miranda (1922 - 2010) peruanischer Botaniker, Professor an der Universidad Nacional de La Libertad in Trujillo/Peru, (Zeitschrift 'Arnaldoa')

Arnaldoa Cabrera 1962 (Asteraceae) → Bol. Soc. Argent. Bot. 10: 39. 1962 — Ángel Lulio Cabrera ... 'Dedico este nuevo género a su colector, el doctor Arnaldo López Miranda, profesor de botánica de la Universidad de Trujillo, Peru.'

Lopezmyxa Skvortzov 1972 (Algae) → Bol. Soc. Bot. La Libertad 4: 3. 1972 — Boris Wassilievich Skvortzov ... 'Dedicavi hanc genera in honorem Dom. Prof. Arnaldo López Miranda, botánico, Jefe del

Departamento de Botánica, Universidad Nacional de Trujillo, Peru.'

LOPRIORE _ GIUSEPPE

Giuseppe Lopriore (Lo Priore) (1865 - 1928) italienischer Botaniker, war zunächst Professor der Botanik am oenologischen Institut 1895 - 1909 und Direktor des BG in Catania, dann 1909 - 25 Direktor an der agrarwissenschaftlichen Versuchstation in Modena, danach an der Universität in Portici, befasste sich mit der sizilianischen Flora, schrieb 'Genetica sperimentale' — (Lopr.)

Lopriorea Schinz 1911 (Amaranthaceae) → Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 56: 251. 1911 — Hans Schinz ... (benennt ihn als Autor mit ... 'L. Ruspolii (Lopr.) Schinz nov. comb. - 'Psilotrichum Ruspolii' Lopr. ...'

- LORCH _ JACOB (YA'AKOV) W. (1924 - 2019) israelischer Botaniker (Algologe), an der Universität in Jerusalem, schrieb u.a. 'Flora of the USSR' und 'La biologie dans deux systèmes du monde ...' — (J.W.Lorch^{IPNI-IPNI})
- LOREA-HERNÁNDEZ _ FRANCISCO G. (1956 - x) mexikanischer Botaniker, Universidad Nacional Autónoma de Mexico (UNAM) in Mexico-Stadt — (Lorea-Hern.)

LORENCE _ DAVID H.

David H. Lorence (1946 - x) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), Professor der Botanik, war ab 1987 am National Tropical BG auf Kauai/Hawaii, Spezialist u.a. für Rubiaceae, befasste sich mit tropischen sowie invasiven Pflanzen, wird auch mit den Epitheta 'lorenceana' und 'lorencei' geehrt — (Lorence)

Lorencea Borhidi 2003 (Rubiaceae) → Acta Bot. Hung. 45(1-2): 17. 2003 — Attila L. Borhidi ... 'Lorencea Borhidi es un género monotípico de Guatemala y Sur de México, representada por la especie Lorencea guatemalensis (Standl.) Borhidi con los caracteres siguientes descritas por D.H. Lorence (1986).'

LORENTE Y ASENSI _ VICENTE ALFONSO

Vicente Alfonso Lorente y Asensi (1758 - 1813) spanischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Valencia 1804 - 13, schrieb u.a. 'Disertación sobre el sistema de Linneo' — (Lorente)

Lorentea Ortega 1797 (Asteraceae) → Nov. Pl. Descr. Dec. 4: 41. 1797 — Casimiro Gómez Ortega ... 'Genus dicatum D. Doctori Vincentio Alphonso Lorente, in Valentino Scientiarum Lyceo Botanices Professori, Regior. Exercituum Medico, Reg. Acad. Botan. Matrit. et Carthag. in Regno Valentino Socio, 'Nová Plantarum Class. Polygamiae Generum Classificatione' editá optimè de re Botanica merito.'

Lorentea Lag. 1816 (Asteraceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) 1: 466. 1821 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Laurentia') Bezug zu Lorentea Ortega, schreibt ... 'Laurentia Orteg'
Lorentea Less. 1830 (Asteraceae)

LORENTZ _ PAUL GÜNTHER

Paul Günther Lorentz (*span. Pablo Lorentz) (1835 - 1881) deutscher Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), arbeitete zunächst (u.a. als Privatdozent) in München, war ab 1869 - 74 Professor der Botanik in

Cordoba/Argentinien, später Gymnasiallehrer in Concepción/Uruguay, unternahm mit → Ludwig Molendo Exkursionen in den Alpen, sammelte Pflanzen, begründete mit → Wilhelm Philipp Schimper die 'Geographie der Moose', schrieb insbesondere über Laubmoose und auch zur argentinischen Vegetation — (Lorentz)

Lorentzia Hampe 1867 (Thuidiaceae)

Lorentzia Griseb. 1874 (Asteraceae) → Abh. Königl. Ges. Wiss. Göttingen 19: 182. 1874 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... '*Genus ... in honorem detectoris nominatum.*'

Lorentziella Müll.Hal. 1879 (Gigaspermaceae) → Linnaea 42: 229. 1879 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... '*In honorem detectoris acutissimi, Dr. P.G. Lorentz, genus impositum.*'

Lorentzia Hieron. 1881 (Malvaceae—Sterculiaceae)

Lorentzianthus R.M.King & H.Rob. 1975 (Asteraceae) → Phytologia 32(3): 273. 1975, → Abh. Königl. Ges. Wiss. Göttingen 19: 49-50, 168, 182. 1874 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... untersuchen verschiedene Eupatorium-Species, darunter 'Eupatorium viscidum' *Hook. & Arn.*, das zum Typus des neuen Genus wird und in den 'Plantae Lorentzianae' von A. Grisebach enthalten ist, geben selbst keine Erklärung zur Etymologie

- LORENZ _ THEODOR (1875 - 1909) deutscher Geologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe), Privatdozent, war an der Universität in Marburg — (T.Lorenz^{IPNI-IPPNi})

LORENZANA Y BUTRÓN _ FRANCISCO ANTONIO DE

Francisco Antonio de Lorenzana y Butrón (1722 - 1804) spanischer Geistlicher, Erzbischof von Mexiko und ab 1772 in Toledo/Spanien, auch Kardinal und Inquisitor; war sehr sozial eingestellt, ergänzte die 'Historia de Nueva Hispania' von → Hernán Córtes

Lorenzana Liebm. 1850 (Sabiaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1850: 69. 1850 — Frederik Michael Liebmann ... '*Opkaldt efter Erkebiskop Lorenzana, Forfatter af en Historia de Nueva España (Mexico 1770).*'

Lorenzana Walp. 1852 (Sabiaceae) → Ann. Bot. Syst. (Walpers) 3(5): 835. 1852 — Wilhelm Gerhard Walpers ... nimmt in dieser Schreibweise ('Lorenzana') Bezug zu Lorenzana *Liebm.*

LORENZI _ HARRI

Harri Lorenzi (1949 - x) brasilianischer Botaniker, Agraringenieur, Gründer und Direktor des Instituto Plantarum de Estudos da Flora in Nova Odessa nördlich von São Paulo mit der reichhaltigsten Sammlung lebender Pflanzen aus Brasilien, bestehend aus dem privaten 'Jardim Botânico Plantarum' mit Bibliothek, Labor und Herbar; leitet auch die 'Fazenda Cresciumal, Ruy de Souza Queiroz' in Leme, schrieb u.a. 'Flora Brasileira: Araceae (Palmeiras)', 'As plantas Tropicales de R. Burle-Marx' und 'Plantas Medicinai no Brasil: Nativas e exóticas' — (Lorenzi)

Lorenzia E.G.Gonç. 2012 (Araceae) → Syst. Bot. 37(1): 49, 50. 2012 — Eduardo G. Gonçalves ... '*The generic name honors Harri Lorenzi, one of the most important Brazilian botanists of all times, who has been collecting and photographing the Brazilian Flora for more than 20 yr and further sponsoring many field trips that resulted in the discovery of new species and old obscure species being elucidated. Lorenzi has also described many new species of palms and is one of the few botanists in Brazil concerned about cultivating plants in order to better study them. His privately administered botanic garden (Jardim Botânico Plantarum) has one of the most extensive collections of living plants in Brazil.*'

LORET _ HENRI

Henri Loret (1811 - 1888) französischer Botaniker, war ab 1860 am BG und Herbar der Universität in

Montpellier, sammelte in Südfrankreich, besonders im Hérault, Roussillon und der Provence, schrieb u.a. 'L'Herbier de la Lozère', 'Plantes nouvelles pour le Gard ...' und mit Auguste Barrandon 'Flore de Montpellier' und 'Flore de l'Hérault' — (Loret)

Loretia Duval-Jouve 1880 (Poaceae) → Rev. Sci. Nat. Montpellier sér. 2, 2: 22. 1880 — Joseph

Duval-Jouve ... untersucht u.a. die Gräsergattungen *Vulpia*, *Festuca*, *Bromus* und kommt zum Ergebnis ... '*... nous serions porté à considérer les deux groupes du genre Vulpia comme des genres distincts ... Au premier groupe doit être conservé le nom de Vulpia ... Le second groupe serait alors le genre nouveau ... je propose pour lui le nom de Loretia, ce qui me procure le double bonheur de rappeler les services que M. Loret a rendus à notre flore méridionale, et d'affirmer mes sentiments de haute estime et de sincère amitié pour un botaniste aussi distingué.*'

LOREY _ FÉLIX-NICOLAS

Félix-Nicolas Lorey (1768 - 1841) französischer Militärarzt und Botaniker, war 1815 - 36 Leitender Chirurg am Militärkrankenhaus in Dijon, lebte später in Marseille, erforschte während seiner militärischen Einsätze die Flora Norditaliens, später die Flora der Côte d'Or, stand in Kontakt mit vielen Botanikern u.a. mit → Augustin Pyramus de Candolle, schrieb mit → Jacques Duret über die Vegetation der Côte-d'Or — (Lorey)

Loreya DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 178. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dicatum cl. Lorey qui Burgundiae floram suscepit et jam catalogum edidit.*'

LORINSER _ GUSTAV

Gustav Lorinser (1811 - 1863) böhmischer Arzt und Botaniker, praktizierte 1838 - 50 als Arzt, unterrichtete 1850 - 63 als Lehrer in Eger (Cheb) und Pressburg (Bratislava), sammelte vor allem in den Bergen bei seinem Heimatort Niemes (Mimoň) sowie bei Pressburg, besaß ein reichhaltiges Herbar, schrieb zur Flora von Deutschland und der Schweiz z.B. 'Botanisches Excursionsbuch für die deutsch-österreichischen Länder und das angrenzende Gebiet', hatte an der Universität von Prag in → Vincenz Franz Kosteletzky, → Philipp (Filip) Maximilian Opiz und → August Karl Joseph Corda Freunde und Gönner gefunden, stand in Kontakt mit vielen weiteren Botanikern und naturhistorischen Vereinen — (G.Lorinser)

Lorinsera Opiz 1839 (Apiaceae) → Oekon.-Techn. Fl. Oem. 2: 28, 40, 74, 189. 1839 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... (be)nennt ihn in seiner 'Oekonomisch-technischen Flora Böhmens' bei verschiedenen Species aus verschiedenen Familien mit ... '*Lorinser !*'

Lorinseria C.Presl 1851 (Blechnaceae) → Epimel. Bot. 72. 1851 — Karl Boriwog Presl ... '*Genus dicatum in honorem Gustavi Lorinser, Med. D., qui dissertationem egregiam sistens conspectum Stachyopteridium in Bohemia sponte nascentium scripsit.*'

LORT-PHILLIPS _ LOUISE JANE

Louise Jane Lort-Phillips, *geb. Forbes Gunnis (1857 - 1946) britische Pflanzensammlerin, war 1897 mit ihrem Mann Ethelbert Edward Lort-Phillips (ein britischer/walisischer Geschäftsmann, Bauunternehmer in Nordmøre/Norwegen und Naturforscher/Ornithologe, hatte auch Interesse an der Lachserei) in Somalia, sammelte dort Pflanzen mit der befreundeten → Edith Cole, zeichnete auch die von ihrem Mann in Norwegen gebauten (Holz-)Häuser

Phillipsia Rolfe ex Baker 1895 (Acanthaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1895: 223. 1895 — Robert Allen Rolfe ... John Gilbert Baker ... '*Habitat. - Somali-land: Golis range, Mrs. Lort Phillips, Miss Edith Cole ...*'

Lortia Rendle 1898 (Euphorbiaceae) → J. Bot. 36: 29. 1898 — Alfred Barton Rendle ... schreibt ... '*Described from a small specimen collected by Mrs. E. Lort Phillips (in honour of whom the genus is named) on Wagga Mountain.*'

LORTET _ CLÉMENCE

Clémence Lortet, *geb. Richard (1772 - 1835) französische Botanikerin, Schülerin von → Jean-Emmanuel Gilibert, begleitete ihn auf Exkursionen und veröffentlichte über ihn 1809 ein 'Calendrier de Flore', Mitgründerin der Société Linnéenne de Lyon, Mutter von Pierre Lortet (1792 - 1868, Arzt, Botaniker, Geologe, Mineraloge), → Antoine Magnin schrieb 1913 'Les Lortet: botanistes lyonnais, particulièrement Clémence, Pierre et Louis Lortet et le botaniste Roffavier', wurde auch mit 'Hieracium *lortetiae*' Balbis geehrt — (Lortet)

Lortetia Ser. 1849 (Passifloraceae) → Fl. Jard. 2: 147. 1849 — Nicolas Charles Seringe ... 'Ce genre est établi en mémoire de M^{me} Clémence Lortet, née Richard, qui naquit à Lyon, le 17 septembre 1772, et mourut le 15 avril 1835. A une grande aménité, M^{me} Lortet joignait de nombreuses connaissances, surtout en botanique. Elle fut l'un des fondateurs de la Société Linnéenne de Lyon et correspondant de celle de Paris. Ce fut elle qui rédigea, en 1808, le Calendrier de Flore, que publia, l'année suivante, le docteur Gilibert.'

- LOTT _ EMILY JANE (1947 - x) amerikanische Botanikerin, war auch am Herbario Nacional, Instituto de Biología/Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM) in Mexico-Stadt, befasste sich u.a. mit den Acanthaceae, Agavaceae, Boraginaceae, Bromeliaceae, Euphorbiaceae, unternahm ausgedehnte botanische Reisen in Mexiko — (E.J.Lott)
- LOTT _ TERRY A. (fl. 2005) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, am Paleobotany and Palynology Laboratory, Florida Museum of Natural History, University of Florida in Gainesville, schrieb 2005 'Welwitschiaceae from the Lower Cretaceous of northeastern Brazil' — (T.A. Lott^{IPPN})

LOTZE _ RUDOLF HERMANN

Rudolf Hermann Lotze (1817 - 1881) deutscher Arzt (Physiologe, Psychologe) und Philosoph, Professor für Philosophie in Leipzig und Göttingen, stand in Briefkontakt mit → Friedrich Adolf Trendelenburg, schrieb vieles zu medizinischen Themen und u.a. 'De futurae biologiae principii philosophici' sowie 'Mikrokosmos. Ideen zur Naturgeschichte und Geschichte der Menschheit. Versuch einer Anthropologie'

Lotzea Klotzsch & H.Karst. 1847 (Athyriaceae—Woodsiaceae)

- LOUBIÈRE _ AUGUSTE (1888 - 1963) französischer Naturforscher, (Paläo-)Botaniker (Mykologe), Schüler von → Louis Mangin und → Narcisse Patouillard, befasste sich mit Fossilien und der Stratigraphie im Silur, sammelte umfangreich, konnte aber auch durch seine Forschungen die französische Käse-Industrie bei Problemen mit der Käse-Reifung unterstützen — (Loubière^{IPNI-IPPN})

LOUDET _ EDWARD

Edward Loudet (1811 - 1867) deutscher Dentist und Chirurg, war in Karlsruhe, Mitglied im Esslinger Reiseverein ('Unio itineraria')

Loudetia Hochst. 1841 (Poaceae) → Flora 24(1, Intelligenzbl.): 20. 1841 — Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... macht keine Angaben zur Benennung, nennt nur 'Loudetia elegans' in einer reinen Auflistung — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Loudetia Hochst. ex A.Braun 1841 (Poaceae) → Flora 24(2): 713. 1841 — Alexander

Braun ... schreibt zu 'Loudetia elegans' Hochst. ... 'Diese zu Ehren eines thätigen Mitgliedes des Reisevereins, des Zahnarztes Loudet in Karlsruhe, benannte Gattung unterscheidet sich von ...'

Loudetia Hochst. ex Steud. 1854 (Poaceae) → Syn. Pl. Glumac. 1: 238. 1854 — (Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ...) Ernst Gottlieb von Steudel ... publiziert die Gattung Loudetia von Hochstetter, ist jedoch ohne etymologische Erklärung

Loudetiopsis Conert 1957 (Poaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 77: 277, 279. 1957 — Hans Joachim Conert ... nimmt Bezug zu Loudetia Hochst. mit ... 'In der Gattung Loudetiopsis sind die Arten zusammengefaßt, welche durch die Anordnung ihrer Ährchen ... und den Besitz einer 3nervigen Deckspelze der unteren Blüte ausgezeichnet und bisher zu den Gattungen Loudetia und Tristachya gestellt worden sind ... Ich ziehe die Sektionen von Hubbard zu einer neuen Gattung zusammen und nenne sie wegen ihrer Ähnlichkeit mit Loudetia: Loudetiopsis.'

LOUDON _ JOHN CLAUDIUS

John Claudius Loudon (1783 - 1843) schottischer Botaniker, Landschaftsgärtner und Architekt in Bayswater bei London, befasste sich u.a. auch mit der Gestaltung und Konstruktion von Gewächshäusern, der Nutzung von Sonnenwärme und der Städteplanung, schrieb u.a. 'An encyclopaedia of gardening', 'An encyclopaedia of plants' und 'Hortus britannicus', gab eine Gartenzeitschrift heraus, seine Frau Jane Wells Loudon geb. Webb (1807 - 1858) war Schriftstellerin, botanisch interessiert und schrieb u.a. eine 'Botany for ladies' — (Loudon)

Loudonia Lindl. 1839 (Haloragaceae) → Edwards's Bot. Reg. App. xlii. 1839 — John Lindley ... 'I propose to name this very curious and interesting genus Loudonia, as a tribute to the eminent services rendered to Horticultural Botany by John Claudius Loudon, Esq. author of the Arboretum Britannicum, and of many other valuable works well known in every part of the civilized world.'

Laudonia Nees 1845 (Haloragaceae) → Pl. Preiss. (J.G.C. Lehmann) 1: 159. 1844-45 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... nimmt in dieser Schreibweise ('Laudonia') Bezug zu Loudonia Lindl., beschreibt die Art 'Laudonia aurea', ist ohne (weitere) Angaben zur Benennung

LOUIS _ JEAN LAURENT PROSPER

Jean Laurent Prosper Louis (1903 - 1947) französischer/belgischer Botaniker, Professor der Agronomie in Gembloux ab 1939, war auch am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, befasste sich mit den Fabaceae aus Madagaskar, war lange im Kongo, sammelte 17.000 Belege (mit Duplikaten) zur Flora des Kongo, schrieb u.a. 'Essences forestières et bois du Congo', wird auch mit dem Epitheton 'louisii' geehrt — (Louis)

Louisiella C.E.Hubb. & J.Léonard 1952 (Poaceae) → Bull. J. Bot. Etat Bruxelles 22: 313. 1952 — Charles Edward Hubbard ... Jean Joseph Gustave Léonard ... 'The remarkable aquatic grass ... was first recognised as a new genus from specimens collected by one of us in 1947 at Yangambi in the Belgian Congo ... We have named it Louisiella, commemorating the late Dr. J. Louis, founder of the botanical division of the I.N.É.A.C. at Yangambi.'

LOUKASHKIN _ ANATOLY STEPANOVICH

Anatoly Stepanovich Loukashkin (1902 - 1988) russischer Zoologe, Archäologe, war 1928 - 35 in Charbin (Harbin)/UdSSR, ging 1941 in die USA, war u.a. an der Californian Academy of Sciences (Abteilung Meeresbiologie), von 1954 - 65 am Museum für russische Kultur in San Francisco, schrieb 'The Manchurian Tiger' und 1940 'On the Pikas of North Manchuria'

Loukashkina Skvortzov 1958 (Algae) → Philipp. J. Sci. 86: 187. 1958 — Boris Wassilievich Skvortzov ... 'Dedico hanc generis A.S. Loukashkin, zoologo, Charbin (1928 - 35).'^(?) — (!) die Arten sind aber mit dem Genus-Namen 'Loukashkinia' aufgeführt

Loukashkinia Skvortzov 1969 (Algae) → Philipp. J. Sci. 86: 187. 1958, → Hydrobiologia 34: 341. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... bezieht sich ohne erneute etymologische Erklärung nur auf seine Veröffentlichung von 1958 — (!) wurde 1958 ungültig veröffentlicht, da das Genus als 'Loukashkina',

aber in Verbindung mit den Artnamen als 'Loukashkinia' genannt war

LOUREIRO _ JOÃO DE

João de Loureiro (1717 - 1791) portugiesischer Geistlicher, Arzt, Botaniker (Bryologe, Algologe), auch Paläontologe, war Jesuiten-Missionar in Mozambik, Goa und 30 Jahre lang in China und Cochinchina, befasste sich mit den Eigenschaften und der medizinischen Verwendung von chinesischen Pflanzen, schrieb 'Flora cochinchinensis' — (Lour.)

Lourea Neck. 1790 (Fabaceae—Leguminosae)

Loureira Raesch. 1797 (Celastraceae) → Nomencl. Bot. ed. 3, IX, 67. 1797 — Ernst Adolf

Raeschel ... '*Quod Florea Cochinchinensi P. Loureiro nuper admodum mortui in hoc nomenclatore locum esse iussu, eius rei veniam botanicis mihi ess daturos spero.*'

Loureira Cav. 1799 (Euphorbiaceae) → Icon. (Cavanilles) 5: 17. 1799 — Antonio José Cavanilles ... '*In honorem Ioannis de Loureiro, qui floram Cochinchinensem duobus voluminibus dedit Ulyssipone anno 1790, paratum magna cura 36 amorum spatia.*'

Lourea J.St.-Hil. 1812 (Fabaceae—Leguminosae) ... (als 'Luorea' veröffentlicht, nach IPNI sphalm.)

Lourea Neck. ex J.St.-Hil. 1812 (Fabaceae—Leguminosae) → Nouv. Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 3: 63?, 193. 1812, → Nouv. Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 3: 216. 1813 (s. unter 'Errata') — (Noël Martin Joseph de Necker ...) Jean Henri Jaume Saint-Hilaire ... schreibt ... '*Pag. 193, au lieu de Lourea Neck. J.St.-Hil., lisez Maughania J.St.-Hil., et mettez en observation: Ce genre, dédié à M. Robert Maughan, botaniste écossais (qui vient de publier dans le 1^{er}. vol. des Mémoires de la Société Wernerienne d'Edimbourg, une liste intéressante des plantes rares observées aux environs d'Edimbourg, et qui ne sont point mentionnées dans la Flora Scotia de Lightfoot), ne pas être confondu avec le Lourea, Neck. qui, par une faute d'impression, avait été changé en Lourea, M. Jaume St.-Hilaire ayant reconnu que les caractères de ce dernier n'étaient point applicables aux maughania.*' — ist nach ING/IPNI = *Flemingia Roxb. ex W.T.Aiton*

Lourea Neck. ex J.St.-Hil. 1812 (Fabaceae—Leguminosae) → Nouv. Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 3: 216. 1813 (s. unter 'Errata') — (Noël Martin Joseph de Necker ...) Jean Henri Jaume Saint-Hilaire ... schreibt ... '*Pag. 193, au lieu de Lourea Neck. J.St.-Hil., lisez Maughania J.St.-Hil., et mettez en observation: Ce genre, dédié à M. Robert Maughan, botaniste écossais (qui vient de publier dans le 1^{er}. vol. des Mémoires de la Société Wernerienne d'Edimbourg, une liste intéressante des plantes rares observées aux environs d'Edimbourg, et qui ne sont point mentionnées dans la Flora Scotia de Lightfoot), ne pas être confondu avec le Lourea, Neck. qui, par une faute d'impression, avait été changé en Lourea, M. Jaume St.-Hilaire ayant reconnu que les caractères de ce dernier n'étaient point applicables aux maughania.*' — nach ING ... '*corr. of spelling not accepted.*'

Lourea Neck. ex Desv. 1813 (Fabaceae—Leguminosae) ... (ist nach ING = *Christia Moench*)

Loureira Meisn. 1837 (Rutaceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 2: 53. 1837 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... nennt ... '*Loureira Nob. (non Cav.) Toluifera, Lour., Coch. p. 321 (non Linn.).*'

Lourea Kunth 1839 (Moraceae) → Linnaea 13: 562. 1839 — Carl Sigismund Kunth ... nennt die Gattung, jedoch ohne weitere Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

LOURTEIG _ ALICIA

Alicia Lourteig (1913 - 2003) argentinische Apothekerin und Botanikerin, arbeitete 1938 - 46 am Instituto Miguel Lillo und Instituto Darwiniano, danach an den Herbarien in Kew 1948 - 50, Stockholm 1950, Kopenhagen 1951, Boston 1952, Washington/DC 1953 und dann 1955 - 79 am Naturkundemuseum in Paris, schrieb mit → Carlos Alberto O'Donnell über die Malpighiaceae Argentinien, sammelte u.a. Pflanzen in der 'französischen' Antarktis und in Südamerika (1963/64 und 1968), gute Bekannte des Autors → William Russell Anderson — (Lourteig)

Lourteigia R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae) → Phytologia 21: 28. 1971 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*It is with great pleasure that we name this new genus in honor of Dr. Alicia Lourteig of the Laboratoire de Phanérogamie, Muséum national d'histoire naturelle in Paris. Her work has contributed greatly to the taxonomy of South American plants.*'

Lourtegia S.A.Graham, Baas & Tobe 1987 (Lythraceae) → Syst. Bot. 12(4): 519. 1987 — Shirley Ann Tousech Graham ... Pieter Baas ... Hiroshi Tobe ... '*This monotypic genus is appropriately dedicated to Dr. Alicia Lourteig, Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris, who, with her long-standing interest in Lythraceae, has been a major contributor to the modern taxonomic knowledge of the family.*'

Alicia W.R.Anderson 2006 (Malpighiaceae) → Novon 16: 174. 2006 — William Russell Anderson ... '*I am happy to name this genus in honor of my friend Alicia Lourteig (1913 - 2003), co-author of the first account of the Malpighiaceae of Argentina ... During my 1981 visit to study the great wealth of Malpighiaceae in the herbarium of the Muséum national d'histoire naturelle in Paris, Dr. Lourteig was unfailingly helpful and hospitable, making my stay in Paris both pleasant and profitable.*'

LOURY _ CLÉMENT

Clément Loury (1842 - 1914) französischer Gärtner, Leiter der Gewächshäuser am Muséum d'Histoire Naturelle in Paris, wurde auch mit einem Cyripedium 'Clément Loury' geehrt

Lourya Baill. 1888 (Convallariaceae—Liliaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1(93): 743. 1888, → Rev. Hort. (Paris) 61: 128, 206. 1889 (Sekundär-Literatur) — Henri Ernest Baillon äussert sich nicht zur Etymologie ... Élie-Abel Carrière ... schreibt in der 2. Literatur ... '*Ce genre, nouvellement établi par M. Baillon, qui l'a dédié à M. Loury, chef des serres au Muséum ...*'

LOUVEL _ MODESTE FRANÇOIS CLÉMENT

Modeste François Clément Louvel (1877 - 1957) französischer Forstfachmann, auch Fischzüchter (brachte die Forelle nach Madagaskar), war ab 1897 auf Madagaskar und zur Zeit der Benennung Direktor des Service forestier de Madagascar in Analamazaotra, später u.a. Conservateur des Eaux et Forêts, stand in Kontakt u.a. mit → Henri Perrier de La Bâthie, arbeitete mit → Jean-Henri Humbert in Paris, schrieb zu verschiedenen Themen wie Wiederaufforstung und Süßwasser auf der Insel

Louvelia Jum. & H.Perrier 1912 (Arecaceae) → Ann. Mus. Col. Marseille ser. 3, 1: 58. 1912 — Henri Lucien Jumelle ... Henri Perrier de La Bâthie ... '*... nous avons dû créer pour le lakamarefo d'Analamazaotra un nouveau genre, que nous avons dédié à M. Louvel, le distingué directeur actuel du Service forestier de Madagascar, en résidence à Analamazaotra.*'

LOW _ HUGH

Hugh Low (1824 - 1905) englischer Kolonial-Offizier und Naturforscher, war als Administrator in Malaysia und 28 Jahre lang auf Borneo, befasste sich dort mit der Naturgeschichte und war Orchideen-Spezialist, arbeitete u.a. auch kurze Zeit als Kolonialsekretär bei → James Brooke, Bruder von → Stuart Henry Low (1826 - 1890), betrieb mit diesem nach dem Tod ihres Vaters 1863 den väterlichen Gartenbaubetrieb unter verschiedenen Namen weiter, der Schwerpunkt war ab 1862 Orchideen (insbesondere Phalaenopsis,) die Firma beschäftigte Pflanzenjäger wie → William Baxter und → Friedrich Carl Lehmann, viele Pflanzen aus den verschiedenen Pflanzenfamilien verweisen auf ein oder mehrere Mitglieder der Familie Low bzw. den Betrieb Low (mit Artnamen wie stuartianus, stuartiana, stuartianum, stuartii, lowiana, lowianum, lowii) — (H.Low)

Lowia Scott. 1886 (Lowiaceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 18: 308. 1886 — Benedetto Scortechini ... '*Nomine Equitis torquati H. Low hoc genus honoratus, qui dum Britanicae potestatis vices in ditone Perahiana gerit, multum admovent rei botanicae studium.*'

Lowia Hook.f. 1894 (Lowiaceae) → Bot. Mag. 120: ad t 7351. 1894 — Joseph Dalton Hooker ... '*The genus Lowia, which was named by Father Scortechini after Sir Hugh Low, C.M.G., forms a very interesting connecting link between the Gingers and the Bananas.*'

Lowianthus Becc. 1902 (Orchidaceae) → Nelle Foreste di Borneo 531. 1902, → Gard. Chron. 239. 1847 (Sekundär-Literatur) — Odoardo Beccari ... '*Forse la più rimarchevole orchidea di Borneo è la Arachnanthe*

Lowii ... mi sembra che giustificherebbe la formazione di un nuovo genere per questa bella pianta, per la quale io proporrei quello di Lowianthus Borneensis, che così egualmente rammenterebbe il nome del suo scopritore.’, und in der 2. Literatur (einem Zeitungsbericht) ... *'This very extraordinary plant [Arachnanthe lowii] has been found in Borneo by Mr. Hugh Low, jun., by whom it has been sent to England.'*

Lowiorchis Szlach. 2004 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 55(3): 314. 2004, → Gard. Chron. ser. 3, 3(67): 424. 1888 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... schreibt ... *'Typus generis: Lowiorchis lowiana (Rehbf.) Szlach. [= Cynosorchis lowiana Rehbf.]'*, und in der 2. Literatur (einem Zeitungsbericht) schreibt Heinrich Gustav Reichenbach ... *'Cynosorchis Lowiana n.sp. - This was kindly sent me by Messrs. H. Low & Co., as well as the Cynosorchis elegans ... Ex Madagascar imp. et benevole misit exc. St. Low.'* — (*geehrt sind ... Hugh Low ... Stuart Henry Low)

LOW _ STUART HENRY

Stuart Henry Low (1826 - 1890) englischer Gärtner, Botaniker, Orchideensammler, war u.a. in Venezuela und Kolumbien, Bruder von → Hugh Low (1824 - 1905), betrieb mit diesem nach dem Tod ihres Vaters 1863 den väterlichen Gartenbaubetrieb unter verschiedenen Namen weiter, Schwerpunkt war ab 1862 Orchideen (insbesondere Phalaenopsis), die Firma beschäftigte Pflanzenjäger wie → William Baxter und → Friedrich Carl Lehmann, viele Pflanzen aus verschiedenen Pflanzenfamilien verweisen auf ein oder mehrere Mitglieder der Familie Low bzw. den Betrieb Low (mit Artnamen wie stuartianus, stuartiana, stuartianum, stuartii, lowiana, lowianum, lowii) — (S.H.Low)

× **Lowara hort. 1912 (Orchidaceae)** → Orchid Rev. 20: 360. 1912 — Auctor(es) ... *'A very interesting trigeneric hybrid was exhibited by Messrs. Stuart Low & Co. ... 'Future multigeneric hybrids (containing three or more genera) should be given a purely conventional name consisting of the name of some person eminent as a student or grower of Orchids, terminated by the suffix 'ara.'* We therefore propose to call it *Lowiara insignis*. The name of Low has occupied an honoured place in the annals of orchidology for much more than half-a-century.' — veröffentlicht als Lowiara

Lowiorchis Szlach. 2004 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 55(3): 314. 2004, → Gard. Chron. ser. 3, 3(67): 424. 1888 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... schreibt ... *'Typus generis: Lowiorchis lowiana (Rehbf.) Szlach. [= Cynosorchis lowiana Rehbf.]'*, und in der 2. Literatur (einem Zeitungsbericht) schreibt Heinrich Gustav Reichenbach ... *'Cynosorchis Lowiana n.sp. - This was kindly sent me by Messrs. H. Low & Co., as well as the Cynosorchis elegans ... Ex Madagascar imp. et benevole misit exc. St. Low.'* — (*geehrt sind .. Hugh Low ... Stuart Henry Low)

LOWE _ JOSIAH LINCOLN

Josiah Lincoln Lowe (1905 - 1997) amerikanischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), Assistent/Dozent/Professor für Forstbotanik an der Universität in Syracuse 1933 - 59, Präsident der Mycological Society of America, schrieb u.a. 'The genus Lecidea in the Adirondack Mountains of New York' — (J.Lowe)

Loweporus J.E.Wright 1976 (Fungi) → Mem. New York Bot. Gard. 28: 225. 1976 — Jorge Eduardo Wright ... *'It is a pleasure to add my contribution to this series of papers published in honour of Dr. Josiah L. Lowe, with whom I am linked by bonds of loyal friendship and mutual scientific interests. Furthermore, it is very pertinent to pay him due homage by giving his name to a taxon belonging to a major group to which Dr. Lowe has made substantial contributions.'*

Loweomyces (Kotl. & Pouzar) Jülich 1982 (Fungi) → Mem. New York Bot. Gard. 28: 120-121. 1976, → Persoonia 11: 424. 1982 — František Kotlaba ... Zdeněk Pouzar ... Walter Jülich ... *'For these reasons we are of the opinion that Spongipellis fractipes belongs to a special subgenus within the genus Spongipellis. We propose it here and take the liberty of naming it in honor of Prof. Josiah L. Lowe, distinguished investigator of the Polyporaceae.'* — wird als Subgenus genannt — die erstgenannte Literatur ist ein Sonderband zum 70. Geburtstag von Dr. Josiah L. Lowe

LOWE _ RICHARD THOMAS

Richard Thomas Lowe (1802 - 1874) englischer Geistlicher und Forscher (Botaniker, Ichthyologe), Pfarrer auf Madeira, botanisierte dort, auf den Kanaren, den Kapverden und Orkneys, schrieb über die Flora und Fauna auf Madeira, erkrankte durch Schiffbruch bei den Scilly Inseln — (Lowe)

Lowea Lindl. 1829 (Rosaceae) → Edwards's Bot. Reg. 15: ad t 1261. 1829 — John Lindley ... *'Named in compliment to the Rev. Mr. Lowe, travelling Bachelor of the University of Cambridge; a gentleman now resident in Madeira, from whose Botanical investigations of that island we expect important results.'*

LOWELL _ JOHN

John Lowell (1769 - 1840) amerikanischer Jurist, befasste sich später mit der Politik u.a. mit dem Verhältnis zu England und den französischen Einflüssen, schrieb u.a. 'Peace without Dishonor - War without Hope ...', förderte die Agrikultur in Neu England, wurde auch 'Columella of New England' genannt, Vater von → John Amory Lowell (1798 - 1881)

Lowellia A.Gray 1849 (Asteraceae) → Mem. Amer. Acad. Arts. ser.2, 4(1): 89. 1849 — Asa Gray ... *'Genus ... dicavi in memoriam Hon. Johannis Lowell, qui non solum res georgicas sed etiam herbarias in Nova Anglia magnopere promovebat, in honoremque filii Johannis-Amory Lowell, de botanice bene meriti, itineris Fendleriani fautoris.'* — (*geehrt sind ... John Lowell ... John Amory Lowell)

LOWELL _ JOHN AMORY

John Amory Lowell (1798 - 1881) amerikanischer Geschäftsmann, Anthropologe und Philanthrop, ist um die Botanik verdient, schrieb u.a. 'Review of Darwin on the origin of species, 1860', förderte die Reisen von → August Fendler, Sohn von → John Lowell (1769 - 1840)

Lowellia A.Gray 1849 (Asteraceae) → Mem. Amer. Acad. Arts. ser.2, 4(1): 89. 1849 — Asa Gray ... *'Genus ... dicavi in memoriam Hon. Johannis Lowell, qui non solum res georgicas sed etiam herbarias in Nova Anglia magnopere promovebat, in honoremque filii Johannis-Amory Lowell, de botanice bene meriti, itineris Fendleriani fautoris.'* — (*geehrt sind ... John Lowell ... John Amory Lowell)

- **LOWEN _ ROSALIND** (fl. 1986) amerikanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), am New York BG — (Lowen)
- **LOWRY _ PORTER PRESCOTT 'PETE' (II)** (1956 - x) amerikanischer Botaniker, Professor an der Universität von Missouri in St. Louis, Spezialist für die Taxonomie der Araliaceae, befasst(e) sich u.a. mit der Flora von Madagaskar und Neukaledonien — (Lowry)

LOWY _ BERNARD

Bernard Lowy (1916 - 1992) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war Professor an der Louisiana State University, sammelte in den USA und Costa Rica — (Lowy)

Lowymonas Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 233. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Dedicavi hanc genere ibi hinc Dom Prof. B. Lowy, Louisiana St. Univ., Lusiana, USA.'*

LOYOLA _ IGNATIUS VON

Ignatius von Loyola (*span. Ínigo López Onaz y Loyola, *bask. Ignazio Loiolakoa) (1491 - 1556), stammte aus einer baskischen Adelsfamilie, war zunächst beim Militär, wurde beim Kampf gegen die Franzosen schwer verletzt und schloss mit dem bisherigen Leben ab, war dann der wichtigste Mitbegründer und Gestalter des Jesuitenordens (Societas Jesu, SJ), wurde 1622 heilig gesprochen

Ignatia L.f. 1782 (Loganiaceae) → Mater. Med. (Bergius) 1: 146. 1778, → Suppl. Pl. 149. 1781, → Philos. Trans. 21: 87. 1699 — Carl von Linné d.J. ... '*IGNATIA* ... *Haec mater medicamenti maxime virtutis, quod in Pharmacopoliis nomine Fabæ sancti Ignatii cognitum, & in India quotidiano est in uso, in Europa autem rarissime adhibetur.*', Peter Jonas Bergius ... schreibt ... '*Strychnos (Ignatii)* ... *Pharm. Sancti Ignatii Faba.*'

Ignatiana Lour. 1790 (Loganiaceae) → Mater. Med. (Bergius) 1: 146. 1778, → Fl. Cochinch. 1: 125. 1790, → Philos. Trans. 21: 87. 1699 — João de Loureiro ... nimmt Bezug zu '*Strychnos ignatii*' und benennt eine neue abweichende Art von den Philippinischen Inseln als '*Ignatiana philippinica*'

Anmerkung ... Georg Joseph Kamel gab zu der Pflanze '*Strychnos ignatii*' einen Bericht in 'An Account of the Vertues of Faba Sti Ignatii' (erschienen in den 'Philosophical Transactions' der Royal Society), sie wurde dann aber erst viel später anerkannt beschrieben, jedoch schon von Kamel nach Ignatius von Loyola, dem Gründer des Jesuitenordens, benannt, Samen von '*Strychnos ignatii*' brachten die *Jesuiten* im 17. Jahrhundert nach Europa

- **LOZADA-PÉREZ _ LUCIO** (fl. 2000) mexikanischer Botaniker, Spezialist für Rubiaceae, an der Universidad Autónoma de México (UNAM) in Mexico-City (Laboratory for Vascular Plants, Science Faculty) — (Lozada-Pérez)

LOZANO _ ANTONIO RICAURTE

Antonio Ricaurte Lozano (1786 - 1814) neugranadensischer Offizier, Widerstandskämpfer in der Armee von → Simón Bolívar, opferte sich beim Kampf auf Bolívars Anwesen in San Mateo (Venezuela), indem er das Munitionsdepot dort sprengte, wird nun als Nationalheld verehrt (u.a. in einer Strophe der kolumbianischen Nationalhymne), Neffe von → Jorge Tadeo Lozano (1771 - 1816)

Ricaurtea Triana 1858 (Dilleniaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 9: 47. 1858 — José Jerónimo Triana ... '*Nomen generis memorie consecratum est herois Novo-Granatensis Ricaurte libertati patrie victimam se offerentis in oppido San-Mateo.*'

LOZANO DE PERALTA Y GONZÁLEZ MANRIQUE _ JORGE TADEO

Jorge Tadeo Lozano de Peralta y González Manrique (1771 - 1816) (spanisch-)kolumbianischer Universalgelehrter (Botaniker, Chemiker, Zoologe), Journalist und Politiker, erster gewählter Präsident der Vereinigten Provinzen von Neugranada in Rahmen der Unabhängigkeits-Bestrebungen von Kolumbien, war 1806 mit auf einer botanischen Expedition von → José Celestino Mutis, schrieb zur Zoologie (Schlangen) 'Memoria Sobre las Serpientes', Onkel von → Antonio Ricaurte Lozano (1786 - 1814)

Lozania S.Mutis 1810 (Lacistemataceae) → Semanario Nuevo Reyno Granada (Continuacion, Memoria) 3: 18, 20. 1810 — Sinforoso Mutis Consuegra ... '*Genus dicatum D. Georgio Thadeo Lozano, Americano naturæ scrutatori, et nostræ expeditionis socio, qui Fauna Cundinamarquensis primam Centuriam iconibus splendidissimis propriis expensis optime absolvit.*'

- **LOZANO-CONTRERAS _ GUSTAVO** (1938 - 2000) kolumbianischer Botaniker, war Professor der Botanik an der Universität von Kolumbien in Bogotá, Spezialist für Magnoliaceae — (Lozano)

LOZANO Y LOZANO _ JOSÉ FILEMÓN GUADALUPE

José Filemón Guadalupe Lozano y Lozano (1877 - nach 1940) mexikanischer Begleiter von → Cyrus Guernsey Pringle auf dessen Expeditionen in Mexiko

Lozanella Greenm. 1905 (Cannabaceae—Ulmaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 41: 236. 1905 — Jesse More Greenman ... '*The genus is named in honor of Señor Filemón L. Lozano, a keen and enthusiastic assistant of Mr. Cyrus G. Pringle.*'

- **LUBBERS _ LOUIS** (1832 - 1905) belgischer Gärtner, Botaniker, Hauptgärtner am BG Brüssel, katalogisierte 1879 die Pflanzensammlung der Villa San Donato bei Florenz (ist auch als Villa Demidoff bekannt, nach dem russischen Botschafter Nicolas Demidoff, der sie errichtete), schrieb 'Palais de San Donato: Catalogue de plantes rares garnissant les serres', gab auch 1873 - 87 die 'Annales de l'Horticulture en Belgique' heraus — (Lubbers)

LUBER _ AGLAIDA ANDREEVNA

Aglaida Andreevna Luber (*russ. Аглаида Андреевна Любер) (1900 - 1980) russische (Paläo-)Botanikerin (Palynologin), arbeitete mit dem Institut für federale geologische Forschung 'A.P.Karpinsky' in Leningrad, erforschte vor allem Kohlevorkommen, die Abhängigkeit des Charakters der Sporen- und Pollengemeinschaft von der Zusammensetzung von Gesteinen unterschiedlicher Herkunft, woraus sich dann alte Feuchtgebiets-Vegetation rekonstruieren liess, schuf 1938 eine Klassifikation paläozoischer Mikrosporen (mit I.E. Waltz), schrieb über 100 wissenschaftliche Arbeiten, erstellte einen Atlas zu paläozoischen Makrosporen und Pollen der UdSSR — (Luber^{IFPN})

Luberisporites Nakoman 1975 (Fossil) → Bull. Mineral Res. Explor. Inst. Turkey 85: 64. 1975 — Eran Nakoman ... '*Ce nouveau genre est dédié à Dr. A.A. Luber.*'

LUCAE _ AUGUST FRIEDRICH THEODOR

August Friedrich Theodor Lucae (1800 - 1848) deutscher Apotheker und Botaniker, besass die 'Rothe-Adler-Apotheke' sowie eine Mineralwasser-Herstellung in Berlin — (Lucae)

Lucaea Kunth 1831 (Poaceae) → Revis. Gramin. 2: 489. 1831 — Carl Sigismund Kunth ... '*La plante que je viens de décrire sous le nom de Lucaea, en l'honneur de M. le docteur Lucae, botaniste recommandable par son zèle et son extrême complaisance, paraît se distinguer du genre Dimeria ...*'

LUCAS _ ARTHUR HENRY SHAKESPEARE

Arthur Henry Shakespeare Lucas (1853 - 1936) (englisch-)australischer Lehrer (*geb. in Stratford-on-Aven/England, daher sein dritter Vorname), Forscher, Naturwissenschaftler (u.a. auch Ornithologe), unterrichtete in Sydney (war auch Schullektor), erhielt 1923 den Lehrstuhl für Mathematik an der Universität von Tasmanien, Mitglied und zum Teil auch Präsident naturwissenschaftlicher Gesellschaften wie der Linnean Society of New South Wales, über 40 Jahre Kurator des Algen-Herbariums von New South Wales, engagierte

sich für die Errichtung eines Nationalparks, Spezialist für australische marine Algen und über 20 Jahre Kurator des Algen-Herbariums von New South Wales, schrieb 'The seaweeds of South Australia' und auch über die dortige Fauna — (A.H.S.Lucas)

Lucasia Yee & A.Millar 2009 (Algae) → Algae of Australia. Marine benthic algae of Lord Howe Island and the southern Great Barrier Reef, 2. Brown Algae (G.T.Kraft): 101. 2009 — Nick Yee ... Alan J.K. Millar ... '... named in honour of the gifted Australian amateur phycologist Arthur Henry Shakespeare Lucas (1853 - 1936), honorary Curator of Algae at the Royal Botanic Gardens Sydney from 1890 until his death.'

LUDOLFF _ MICHAEL MATTHIAS

Michael Matthias Ludloff (Ludolf) (1705 - 1756) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Botanik am Collegio medico-chirurgico in Berlin (sein Nachfolger dort war sein Stiefsohn → David Sigismund August Büttner, 1724 - 1768), preussischer Hofmedikus, schrieb über ein 18 Monate dauerndes Wechselfieber, über Erbrechen und 'Engstirnigkeit' sowie 'Starrsucht und Wassersucht, die bey einem Frauenzimmer durch Zorn entstanden waren', gab auch einen 'Catalogus plantarum' heraus

Ludolfia Adans. 1763 (Aizoaceae)

Ludolfia Willd. 1808 (Poaceae) → Mag. Neuesten Entdeck. Gesammten Naturk. Ges. Naturf. Freunde Berlin 2: 320. 1808 — Carl Ludwig Willdenow ... sah Unterschiede zu anderen Grasgattungen und erstellt das neue Genus ... 'Ich nenne deshalb diese Gattung Ludolfia, nach dem Hrn. Michael Matthias Ludolf, der in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts Professor der Botanik zu Berlin war und sich durch mehrere Schriften auszeichnete.'

LUDWIG _ ALFRED

Alfred Ludwig (1879 - 1964) deutscher Botaniker (Mykologe), Lehrer (Biologie, Chemie, Physik) in Forbach/Lothringen, später in Siegen, Spezialist für parasitische Pilze, schrieb 1952 eine 'Flora des Siegerlandes' — (A.Ludw.)

Ludwigiella Petr. 1922 (Fungi) → Ann. Mycol. 20: 318. 1922 — Franz Petrak ... 'Über *Macrophoma asterina* (B. et Br.) Syd. Dieser Pilz wurde in Sydow, Myc. germ. ... ausgegeben. Herr Dr. A. Ludwig hatte die Güte, mir außerdem noch ein reichliches Material zur Verfügung zu stellen, so daß ich ihn genau untersuchen konnte ... Als *Macrophoma* ... kann er aber auch nicht gelten ... *Leptothyrium asterinum* kann vorläufig nur als Typus einer neuen ... sehr ausgezeichneten Gattung betrachtet werden, welche ich Herrn Dr. A. Ludwig zu Ehren *Ludwigiella* nenne.'

Ludwigomyces Kirschst. 1939 (Fungi) → Ann. Mycol. 37: 139. 1939 — Wilhelm Kirschst. ... 'Diese Gattung gehört in die Familie der Ascocorticaceae Schroeter, die bisher nur aus einer Gattung und wenigen Arten besteht. Von diesen unterscheidet sich die neue Gattung, die ich dem scharfsichtigen Entdecker A. Ludwig widme, durch ...'

LUDWIG _ CHRISTIAN GOTTLIEB

Christian Gottlieb Ludwig (1709 - 1773) deutscher Arzt und Botaniker (Bryologe, Algologe), nahm 1731 - 33 an der Expedition von → Johann Ernst Hebenstreit nach Afrika teil, war dann ab 1740 Professor der Medizin in Leipzig, beschäftigte sich mit Naturselfstucken, führte mit → Johann Wolfgang von Goethe viele Gespräche über die botanische Klassifikation, übersetzte für → Christoph Jacob Trew das Kräuterbuch der englischen botanischen Künstlerin → Elizabeth Blackwell — (Ludw.)

Ludwigia L. 1753 (Onagraceae) → Hort. Cliff. 491. 1738, → Sp. Pl. 1: 118. 1753 — Carl von Linné ... 'Dixi hoc plantarum genus a M. Christ. Gottl. Ludwig, in Academia Lipsiensi Celebri Botanico, Claro ex Definitionibus plantarum, secundum methodum Rivinianam datis, magnoque cum judicio congestis.' — Linné schreibt 1738 'Ludwigia', in der Literatur von 1753 jedoch 'Ludwigia'

Ludwigia L. 1753 (Onagraceae) → Hort. Cliff. 491. 1738, → Sp. Pl. 1: 118. 1753 — Carl von Linné ... 'Dixi hoc plantarum genus a M. Christ. Gottl. Ludwig, in Academia Lipsiensi Celebri Botanico, Claro ex Definitionibus

plantarum, secundum methodum Rivinianam datis, magnoque cum judicio congestis.' — Linné schreibt 1738 'Ludwigia', in der Literatur von 1753 jedoch 'Ludwigia'

Ludwigia Burm.f. 1768 (Onagraceae) → Fl. Ind. (N.L.Burman) 36. 1768 — Nicolaas Laurens Burman ... nimmt in dieser Schreibweise ('Ludwigia') Bezug zu Ludwigia L. und Hort. Cliff. 491. 1738

Ludwigia DC. 1828 (Onagraceae) → Prodr. (DC.) 3: 58. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus omnino medium inter *Jussiaea* à quâ differt ... et *Isnardia* à quâ distinguitur ... à genere *Linnaeano* homonymo diversum et sic nominatum, cum *Ludwigia* Linnei sit eadem ac *Isnardia*.'

Ludwigiantha (Torr. & A.Gray) Small 1897 (Onagraceae) → Bull. Torrey Bot. Club 24(4): 178. 1897 — John Torrey ... Asa Gray ... John Kunkel Small ... nehmen Bezug zu Arten von Ludwigia L. und *Isnardia* L. ... 'I think Linnaeus' idea of holding *Isnardia palustris* generally separate from *Ludwigia alternifolia* is the proper way of disposing of these widely divergent species and their respective relatives. There are three clear generic lines in *Ludwigia* as it is limited by most authors and I think it is much more satisfactory to treat these groups as separate genera than to associate them as subgenera in a composite genus ... *Ludwigiantha* (*Ludwigia*, section *Ludwigiantha* ...).'

- LUDWIG _ FRIEDRICH (1851 - 1918) deutscher Botaniker (Mykologe, Algologe), war Lehrer ('Professor') am Gymnasium in Greiz/Thüringen, schrieb u.a. 'Lehrbuch der Biologie der Pflanzen', 'Lehrbuch der niederen Kryptogamen' und zur Milbenplage in Wohnungen — (ELudw.)

LUECK _ HUGO

Hugo Lueck (1883 - x) deutscher Geologe und Mineraloge, reiste u.a. 1913 in Kanada und den USA, erwähnte in seiner Dissertation 'Beitrag zur Kenntnis des älteren Salzgebirges im Berlepsch-Bergwerk bei Staßfurt' erstmals Sporen

Lueckisporites Potonié & W.Klaus 1954 (Fossil) → Geol. Jahrb. (Bundesanst. Bodenforsch.) 68: 531, 534. 1954 — Henry Potonié ... W. Klaus ... 'Nach Hugo Lueck, welcher in seiner Dissertation 1913 erstmalig Sporen erwähnt hat, welche unserem Genotypus nahestehen.'

LÜCKEL _ EMIL

Emil Lückel (1927 - x) deutscher Botaniker, Taxonom und Orchideen-Spezialist, war aus/in Frankfurt a.M., langjähriger Präsident der Deutschen Orchideen-Gesellschaft, gab deren Journal 'Die Orchidee' heraus, arbeitete mit → Lothar Alfred Braas, → Friedrich Gustav Brieger und → Karlheinz Senghas — (Lückel)

Lueckelia Jenny 1999 (Orchidaceae) → Austral. Orchid Rev. 64(4): 14-16. 1999 — Rudolph Jenny ... 'Named after Emil Lueckel from Frankfurt/Germany, Past President of the German Orchid Society and long serving editor of their journal 'Die Orchidee'.'

LÜCKHOFF _ CARL AUGUST

Carl August Lückhoff (1914 - 1960) südafrikanischer Botaniker, botanischer Künstler und Fotograf, war befreundet mit → Hermann Wilhelm Rudolf Marloth und → Luisa Bolus geb. Kensis, schrieb u.a. 'The stapeliaceae of Southern Africa', Sohn von → James Lückhoff (x - 1973 ?) — (C.A.Lückh.)

Luckhoffia A.C.White & B.Sloane 1935 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → S. African Gard. 25: 36. 1935 — Alain Campbell White ... Boyd Lincoln Sloane ... 'We propose the new genus *Luckhoffia* (which we dedicate to Dr. J. Luckhoff of Cape Town and to his son, Mr. Carl Luckhoff, in recognition of their wide services to the study of South African plants in general and of the Stapeliaceae in particular) ...' — (*geeht sind ... James Lückhoff ... Carl August Lückhoff)

LÜCKHOFF _ JAMES

James Lückhoff (x - 1973) südafrikanischer Arzt, war in Kapstadt, begleitete → Hermann Wilhelm Rudolf Marloth auf botanischen Exkursionen, Vater von → Carl August Lückhoff (1914 - 1960)

Luckhoffia A.C.White & B.Sloane 1935 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → S. African Gard. 25: 36. 1935 — Alain Campbell White ... Boyd Lincoln Sloane ... *'We propose the new genus Luckhoffia (which we dedicate to Dr. J. Luckhoff of Cape Town and to his son, Mr. Carl Luckhoff, in recognition of their wide services to the study of South African plants in general and of the Stapelieae in particular) ...'* — (*geehrt sind ... James Lückhoff ... Carl August Lückhoff)

LÜCKING _ ROBERT

Robert Lücking (1964 - x) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Mitarbeiter an verschiedenen Universitäten bzw. Institutionen in den USA z.B. am Field Museum in Chicago, seit 2015 Kurator für die Kryptogame am BG in Berlin-Dahlem — (Lücking)

Lueckingia Aptroot & L.Umaña 2006 (Fungi) → J. Hattori Bot. Lab. 100: 619. 2006 — André Aptroot ... Loengrin Alfonso Umaña(-Tenorio) ... *'This new genus is named in honour of Dr Robert Lücking, the proficient lichenologist who is the driving force behind the Ticolichen biodiversity inventory, and the organizer of the field trip during which this new genus was found.'*

LUEDEMANN _ GUSTAV ADOLF

Gustav Adolf Lueddemann (1821 - 1884) deutscher Gärtner, war in Paris und u.a. Gärtner bei → Jean-Pierre Pescatore, hatte später eine eigene (Orchideen-)Gärtnerei

Lueddemannia Rchb.f. 1854 (Orchidaceae) → Bonplandia 2: 281. 1854 — Heinrich Gustav Reichenbach ... *'Wir haben mit Vergnügen die Gelegenheit ergriffen, die schöne Gattung unserm lieben Freunde, Herrn Lüddemann, zu widmen.'*

LÜDERITZ _ AUGUST

August Lüderitz (1838 - 1922) deutscher Kaufmann, Pflanzensammler, war in Südafrika (Deutsch Südwest-Afrika), begann sein Kaufmannsleben aber 1856 in Nordamerika, ging danach 1868 - 79 nach Kolumbien, versuchte ab 1884 mit seinem Bruder und → Heinrich Vogelsang eine deutsche Kolonie zu gründen, Bruder von → Franz Adolf Eduard Lüderitz (1834 - 1896)

Luederitzia K.Schum. 1888 (Malvaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 10: 45. 1888 — Karl Moritz Schumann ... *'Diese neue Gattung, welche ich zu Ehren von Herrn Kaufmann Lüderitz, dem das Königl. bot. Museum zu Berlin eine reiche Sammlung von Pflanzen aus derselben Gattung verdankt, benenne ... Sie wurde schon vor Marloth von Lüderitz ebenfalls in dem Gebiete an der Walfischbay gesammelt.'*

LÜDERITZ _ FRANZ ADOLF EDUARD

Franz Adolf Eduard Lüderitz (1834 - 1896) deutscher Kaufmann, später Landbesitzer und 'Kolonial-

politiker' in Deutsch Südwestafrika (Namibia), übernahm 1878 die Tabakfirma seines Vaters in Bremen, versuchte sich mit Niederlassungen u.a. in Mexiko, British Westafrika, schliesslich mit der Gründung einer deutschen Kolonie, wurde durch H. Vogelsang, A. Woermann, → Otto von Bismarck und → Gustav Hermann Nachtigal unterstützt (die Kolonie bestand 1884 - 1914), ertrank bei einer Erkundungsfahrt im Oranje-Fluss, an ihn erinnert auch die Lüderitz-Bucht, das Lüderitz-Land, die Stadt Lüderitz, Bruder von → August Lüderitz (1838 - 1922)

Neoluederitzia Schinz 1894 (Zygophyllaceae) → Bull. Herb. Boissier 2: 191. 1894 — Hans Schinz ... *'Ich habe diese neue Zygophyllaceen-Gattung dem Andenken des an der Küste Deutsch-Südwest-Afrika's verunglückten Adolf Lüderitz gewidmet, des Mannes, der sich um die Deutsche Kolonialpolitik unvergängliche Verdienste erworben hat ...'*

Bisluederitzia Kuntze 1903 (Zygophyllaceae) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 69. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... gibt keine etymologische Erklärung oder Begründung der Neubenennung, schreibt ... *'Bisluederitzia OK. 1903, Zygophyllaceae - Syn.: Neoluederitzia Schinz 1894 nom. sesquiped. del.'* — Pflanzenname nach zweiter (**bis**) **Luederitzia** für den zweiten/'anderen' Lüderitz

LUEHE _ CARL EMIL VON DER

Carl Emil von der Luehe (Lühe) (1751 - 1801) deutscher Botaniker und Kammerherr, war zunächst Page/Kammerherr bei der dänischen Königin Caroline Mathilde und ab 1784 Amtmann in Neumünster; ging wegen fehlender Aufstiegsmöglichkeiten dann 1788 nach Wien, war dort Verwalter der kaiserlichen Domänen in Niederösterreich, später kaiserlicher Kammerherr in Wien, zog in seinem Garten viele (meist einheimische) Pflanzen, schrieb u.a. 'An Flora und Ceres' (in Versen) und 'Hymnus an Flora'

Luehea F.W.Schmidt 1793 (Stilbaceae—Verbenaceae) → Neue Selt. Pfl. 23. 1793 — Franz Wilibald Schmidt ... *'Ich habe ihr den Namen des Herrn Barons Karl van der Lühe beigelegt, der in Wien besonders inländische Gewächse mit vieler Mühe und Sorgfalt kultiviert, und von dessen Güte ich diese, so wie viele andere seltene Capische Pflanzen erhalten habe.'*

Luehea Willd. 1801 (Malvaceae—Tiliaceae) → Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften 3: 409-410. 1801 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Ich habe dieselbe nach dem Freiherrn Carl Emil von der Lühe, K.K. wirklichen Kämmerer und niederösterreichischen Regierungsrath benannt, der ein großer Beförderer der Botanik ist, und dessen vortrefflicher Hymnus an Flora allgemein geschätzt wird.'*

Luhea DC. 1824 (Malvaceae—Tiliaceae) → Prodr. (DC.) 1: 517. 1824 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt in dieser Schreibweise ('Luhea') Bezug zu Luehea Willd.

Luhea A.DC. 1848 (Stilbaceae) → Prodr. (DC.) 12: 606. 1848 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... nimmt Bezug zu Luehea F.W.Schmidt, schreibt ... *'Luhea W. Schmidt in Usteri Ann. ... non Willd.'*

Luheopsis Langeron 1900 (Fossil) → Bull. Soc. Hist. Nat. Autun 13: 342. 1900 — Maurice Charles Pierre Langeron ... nimmt Bezug zu Luehea Willd. ... *'Nous appliquerons ce nom à des empreintes qui rappellent étonnamment les Luhea du continent américain. Les nombreuses espèces du genre Luhea forment un ensemble très homogène où la forme des feuilles varie peu.'* — (!) im Französischen wird Luhea wie Luehea ausgesprochen

Lueheopsis Burret 1926 (Malvaceae—Tiliaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 9: 838. 1926 — Karl Ewald Maximilian Burret ... nimmt Bezug zu Luehea Willd., diskutiert ausführlich die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Luhea und dieser neuen Species, bildet dann die neue Gattung

- LÜHNEMANN _ C.H. (1780 - 1830) deutscher Botaniker (Mykologe, Algologe), auch Lehrer (Altphilologe) und Lexikograph, verfasste einen 'Index botanicus: sistens omnes fungorum species in D.C.H. Persoonii Synopsi methodica fungorum enumeratas, una cum varietatibus et synonymis' — (Lühnem.)

LUER _ CARLYLE AUGUST

Carlyle August Luer (1922 - 2019) amerikanischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Florida, befasste sich im Ruhestand mit Orchideen und der botanischen Illustration von Orchideen, war an Mary Selby

Botanical Gardens und gab dort die Zeitschrift 'Selbyana' heraus, dann Kurator am Missouri Botanical Garden in St. Louis, Spezialist für Pleurothallis, schrieb über Orchideen-Taxonomie und u.a. mit → Rómulo Escobar Zerman — (Luer)

Luerella Braas 1979 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 30: 108. 1979 — Lothar Alfred Braas ... '*Gattungsname nach Carlyle A. Luer, der die bisher einzige Art der Gattung zuerst beschrieb.*'

Caluera Dodson & Determann 1983 (Orchidaceae) → Amer. Orchid. Soc. Bull. 52(4): 375. 1983 — Calaway Homer Dodson ... Ronald Oskar Determann ... '*Named in honor of Dr. Carlyle A. Luer whose contributions to the knowledge of the orchids have been outstanding.*' — Pflanzennamen nach Carlyle August Luer

Lueranthos Szlach. & Marg. 2002 (Orchidaceae) → Polish Bot. J. 46(2): 117. 2002 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Hanna Bogna Margońska ... '*Dedicated to Carlyle A. Luer, an eminent specialist of the pleurothallid orchids.*' — Generitype ist 'Lueranthos vestigipetala' (Luer) Szlach. & Marg. (= 'Pleurothallis vestigipetala' Luer)

LUERSSEN _ CHRISTIAN

Christian Luerssen (1843 - 1916) deutscher Botaniker (Algologe, Pteridologe), war Assistent bei → Joseph August von Schenk, Dozent, auch Kurator am Herbar an der Universität in Leipzig 1869 - 84, dann bis 1888 an der Forstschule in Eberswalde, später (1888 - 1910) Professor und Direktor des BG in Königsberg, befasste sich mit Farnen, schrieb ein 'Handbuch der systematischen Botanik' und 'Zur Flora von Queensland' (über Pflanzen gesammelt von Amalie Dietrich), gab die 'Bibliotheca Botanica' heraus — (Luerss.)

Luerssenia Kuhn ex Luerss. 1882 (Dryopteridaceae—Tectariaceae) → Bot. Centralbl. 11: 77. 1882 — (Friedrich Adalbert Maximilian 'Max' Kuhn ...) Christian Luerssen ... veröffentlicht in seinen Pteridologischen Notizen die Gattung ... '*Luerssenia Kuhn, n. gen. in herb. Lsm.*'

Luerssenia Kuntze 1891 (Apiaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 268. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Die Gattung hat wegen Wiederherstellung von Cuminum L. 1735 non 1742 ... einen anderen Namen zu erhalten und benenne ich sie zu Ehren von Prof. Dr. Christian Luerssen.*'

Luerssenidron Domin 1927 (Rutaceae) → Bibl. Bot. 89: 289. 1927 — Karel Domin ... '*Diese Gattung, welche ich dem Herrn Geheimrat Prof. Dr. Chr. Luerssen widme ...*'

LÜTKE _ FJODOR PETROWITSCH

Fjodor Petrowitsch Lütke (*russ. Фёдор Петрович фон Литке) (1797 - 1882) russischer Marine-Offizier (Admiral), Weltumsegler, Entdeckungsreisender und Forscher, 1864 Präsident der St. Petersburger Akademie der Wissenschaften, übernahm viele weitere Aufgaben, unternahm u.a. 1821 - 24 eine Expedition in die Arktis, 1826 - 29 eine (4. russische) Weltumsegelung sowie einige weitere Reisen (Island, Nowaja Semlja), schrieb u.a. über seine Reisen 'Voyage autour du monde'

Luetkea Bong. 1832 (Rosaceae) → Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersb., ser. 6, Sci. Math. 2: 130. 1832 — August Gustav Heinrich (Gustav Petrovitch) von Bongard ... '*Nomen generis in honorem meritissimi nawarchi Lütke, itineris circa orbem terrarum ducis, scientiarumque cultoris insignis institutum.*'

Luitkea Auct. ex Steud. 1841 (Rosaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel), ed. 2, 2: 76-77. 1841 — (Auctor(es) ...) Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in einer Auflistung verschiedener Genera und Arten Bezug zu Luetkea Bongard ... '*Luitkea. Auct. Luetkea.*', und August Gustav Heinrich (Gustav Petrovitch) von Bongard ... schreibt ... '*Nomen generis in honorem meritissimi nawarchi Lütke, itineris circa orbem terrarum ducis, scientiarumque cultoris insignis institutum.*'

LUETZELBURG _ PHILIPP VON

Philipp Freiherr von Luetzelburg (1880 - 1948) deutscher Apotheker und Botaniker, reiste und sammelte 1910 - 37 (intensiv, mit kurzen Unterbrechungen) in Nordost-Brasilien und Amazonien, war dann wieder in

Deutschland, schrieb u.a. 'Zur Geschichte der Kariben' — (Luetzelb.)

Luetzelburgia Harms 1922 (Fabaceae—Leguminosae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 40: 177. 1922 — Hermann August Theodor Harms ... '*Unter den von Dr. Ph. von Luetzelburg in Brasilien gesammelten, mir zur Bestimmung übersandten Leguminosen ... fand ich Blütenmaterial eines ... Strauches oder Bäumchens, den ich zu keiner der mir bekannten Gattungen bringen konnte und daher als Vertreter einer neuen Gattung ansehe.*'

- LUGHADHA _ EIMEAR NIC (1965 - x) brasilianische/irische Forscherin, Botanikerin, am BG in Kew, arbeitet am International Plant Names Index — (NicLugh.)

LUGO _ ALONSO FERNÁNDEZ DE

Alonso Fernández de Lugo (1456 - 1525) spanischer Adliger, auch Kapitän und Eroberer, unterwarf 1483 - 95 die Inseln Gran Canaria, La Palma und Teneriffa für die spanische Krone, in den Kämpfen starben der Guanachen-Herrscher → Imobac Bencomo und auch sein (Halb-)Bruder → Chimenchia Tinguaro, war dann dort Gouverneur, sein Charakter wird beschrieben als eine schreckliche Mischung aus Grausamkeit, Ehrgeiz und Habgier, soll von seinen Söhnen vergiftet worden sein

Lugoa DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 14. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dictum Fernando de Lugo Hispano qui saeculo XIV Teneriffam adiit et submisit.*'

LUGO _ AUGUSTE DE

Auguste de Lugo (19. Jahrh.), befasste sich mit der Flora der Haute-Pyrénées, Freund des Autors → Hugh Algernon Weddell (1819 - 1877)

Lugonia Wedd. 1859 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Chlor. And. 2: 50. 1859 — Hugh Algernon Weddell ... '*Je dédie ce genre à mon ami M. Auguste de Lugo, auquel la Flore des Hautes-Pyrénées doit plusieurs découvertes intéressantes.*'

- LUIJK _ ABRAHAM VAN (1874 - 1950 ?) niederländischer Botaniker (Mykologe), war am Centraalbureau voor Schimmelcultures in Utrecht, hatte die antibiotische Aktivität von Pilzmetaboliten vor Alexander Fleming entdeckt, allerdings betrafen sie 'Penicillium expansum', aus dem sich für den Menschen giftige Antibiotika bilden — (Luijk)

LUISIER _ ALPHONSE

Alphonse Luisier (1872 - 1957) (schweizerisch-)portugiesischer Geistlicher und Botaniker (Bryologe), war Priester (SJ) in Portugal, befasste sich mit den Bryophyten, schrieb über die Moose u.a. auf Madeira, gab 25 Jahre lang die Zeitschrift 'Brotheria' heraus — (Luisier)

Luisierella Thér. & P.de la Varde 1936 (Pottiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 83: 73. 1936 — Marie Hypolite Irénée Thériot ... Robert André Léopold Potier de la Varde ... '*Hab.: Brésil, état de Bahia, murs calcaires dans l'île d'Itaparica; leg. P.G. de Silva Tavares (S.J.), juillet 1913; comm. P.A. Luisier.*'

- LUKEŠOVÁ _ ALENA (1954 - x) tschechische Biologin, Botanikerin, war am Institut für Bodenbiologie der

Tschechischen Akademie der Wissenschaften in Budweis (České Budějovice), schrieb u.a. mit → Igor Kostikov, → Tatyana Darienko und → Lucien Hoffmann — (Lukašová)

LUKIN _ VLADIMIR IVANOVICH

Vladimir Ivanovich Lukin (fl. 1974) russischer (Natur-)Forscher, Botaniker (Mykologe, Lichenologe), sammelte Algen bei den Kommandeur-Inseln (Commander-Islands) östlich von Kantschatka — (VLukin)

Lukinia Perest. 1994 (Algae) → Krasnye vodorosli dal'nevostochnykh morej Rossii / Red algae of the Far-Eastern Seas of Russia: Komarov Bot. Inst., Russian Acad. Sci.: 129, 204. 1994 — Luiza Pavlovna Perestenko ... '*Insulae Kommandorenses, Ins. Mednyi, regio sublittoralis, in solo saxatili 20 m alt., 1972, VI. Lukin legit.*'

- LUMBSCH _ HELGE THORSTEN (1964 - x) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Kurator, Leiter am Department of Botany, The Field Museum of Natural History in Chicago, befasst sich mit der Flechten-Taxonomie, -Diversität und -Chemie — (Lumbsch)

LUMNITZER _ ISTVÁN (STEFAN)

Stefan Lumnitzer (*ungar. Lumnitzer István) (1750 - 1806) ungarischer Arzt und Botaniker (Mykologe), war in Pressburg (heute Bratislava), schrieb 'Flora Poseniensis, exhibens plantas circa Ponium sponte crescentes, secvndvm systema sexuale Linneanvm digestas' — (Lumn.)

Lumnitzera Willd. 1803 (Combretaceae) → Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften 4: 186. 1803 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Ich habe sie zum Andenken des D. Lumnitzer des Verfassers der 'Flora posoniensis' genannt.*'

Lumnitzera Jacq. ex Spreng. 1825 (Lamiaceae)

Lumnitzeroxydon K.Kramer 1974 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 145: 21-22. 1974 — Klaus Kramer ... nimmt Bezug zu Lumnitzera Willd., schreibt ... '*Das hier beschriebene Holz, das den Genotybus darstellt, erhält aufgrund seiner Ähnlichkeit mit Lumnitzera coccinea Wight & Arn. den Namen Lumnitzeroxydon palaeococcineum n.sp. Es ist das erste aus Asien bekannte fossile Lumnitzera-Holz ... Die Gattung Lumnitzera Willd. lebt heute mit 5 Arten ... als mäßig große, charakteristische Bäume der Mangrovenvegetation in den Tropen der Alten Welt ...*'

LUNA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Luna, nach der römischen Mythologie die Mondgöttin, entspricht der griechischen → Selene, ihr Bruder ist der Sonnengott Sol (griechisch → Helios), ihre Schwester Aurora (griechisch → Eos), ihre Eltern waren die Titanen Theia und Hyperion, nach ihr ist der Montag ('Montag', ital. lunedì, franz. lundi) benannt

Lunaria L. 1754 (Brassicaceae) → Historia Plantarum (J. Bauhin & J.Heinr. Cherler) 2: 881. 1651 — Carl von Linné ... nimmt Bezug zu Jean (Johannes) Bauhin und Johann Heinrich Cherler, diese schreiben ... '*Anno fecundo caulem fundit ... cum floribus & siliquis latis, argentei nitoris cum maturuerint. In ea leuitate Lune faciem noctu representari aiunt: inde nomen.*'

Lunaria Hill 1757 (Botrychiaceae—Ophioglossaceae) → Brit. Herbal 530. 1757 — John Hill ... beschreibt Pflanzen in englischer Sprache u.a. ... '*Genus II. – Moonwort. – Lunaria.*' — Moonwort = '*Mond-kraut*'

LUNAN _ JOHN

John Lunan (1771 - 1839) englischer Geistlicher, Botaniker, sammelte intensiv Pflanzen auf Jamaica, schrieb 'Hortus jamaicensis' — (Lunan)

Lunanea DC. 1825 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Prodr. (DC.) 2: 92. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Dicatum cl. Lunan ob alterum genus Edwardsia dictum.*'

Lunania Raf. 1830 (Pontederiaceae) → Med. Fl. 2: 106. 1830 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*Dedicated to Lunan, author of the hortus Jamaicensis.*'

Lunanaea Endl. 1840 (Sterculiaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 994. 1840 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Lunanaea') Bezug zu Lunanea DC.

Lunania Hook. 1844 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → London J. Bot. 3: 316. 1844 — William Jackson Hooker ... '*Among several interesting plants ... is the one here represented, and of which I proceed to give a description under the name of Lunania, in compliment to Mr. John Lunan, author of the Flora Jamaicensis.*'

(!) Hinweis ... die ähnlich lautenden Gattungen ... *Lunana Blanco ex Endl. 1840 (Rutaceae)* ... *Lunasia Blanco 1837 (Rutaceae)* ... sind nach ortsüblichen philippinischen Namen ('vernacular names') gebildet, → Gen. Pl. (Endlicher) 1125. 1840 bzw. → Fl. Filip. (F.M.Blanco) 783, 874, 879. 1837, Stephan Ladislaus Endlicher ... bezieht sich auf Francisco Manuel Blanco ... dieser schreibt ... '*Por tanto he formado un genero nuevo dandole uno de los nombres usado.*' bzw. '*Muchos nombres que se dan á los vegetales en estas islas con al genero á donde pertenecen. Es mui interesante para los que viven en el País ... Lunas. Lunasia.*'

LUND _ JOHN WALTER GUERRIER

John Walter Guerrier Lund (1912 - 2015) englischer Botaniker (Phykologe), Dozent an der Universität von Sheffield, befasste sich 1944 - 78 an der Freshwater Biological Society mit Algen, illustrierte u.a. Arbeiten für seinen Kollegen → Felix Eugen Fritsch ('The Fritsch Collection of Illustrations of Freshwater Algae'), schrieb u.a. 'Observations on soil algae: The ecology, size and taxonomy of British soil diatoms' — (J.W.G.Lund)

Lundiella Sarma & Shyam 1974 (Algae) → Br. Phycol. J. 9: 307. 1974 — Yeleswarapu Siva Rama Krishna Sarma ... R. Shyam ... '*The genus is named in honour of Dr J.W.G. Lund, F.R.S., Freshwater Biological Association, U.K.*'

LUND _ NIELS TØNDER

Niels Tønder Lund (1749 - 1809) dänisch-norwegischer Staatsrat und Naturforscher (Botaniker, Zoologe, Entomologe), schrieb naturkundliche Abhandlungen, Schüler von → Johann Christian Fabricius, Freund von → Martin Henrichsen Vahl — (Lund)

Lundia Schumach. 1827 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Beskr. Guin. Pl. 231. 1827 — Heinrich Christian Friederich Schumacher ... '*Jeg har opkaldt denne Plante efter afgangne Etatsraad Tønder Lund, Deputeret i General-Toldkammeret, bekjendt af sine naturhistoriske Afhandlinges, some ere trykte i det københavnske Naturhistorie-Selskabs Skrifter.*'

LUND _ PETER WILHELM

Peter Wilhelm Lund (1801 - 1880) dänisch-brasilianischer Botaniker, Zoologe und Paläontologe, lebte und reiste ab 1825 in Brasilien, war zuletzt 1835 - 80 in Lagoa Santa, sammelte u.a. Fossilien, entdeckte u.a. Kalksteinhöhlen (1835) und versteinte menschliche Überreste (1843), die mehr als 10.000 Jahre alt waren, was Diskussionen über die Besiedelung Südamerikas auslöste, schrieb mit → Augustin Pyramus de Candolle und über die brasilianische Vegetation, u.a. schrieb Christian Frederik Lütken 'E Museo Lundii. En Samling af Afhandlinger om de i det indre Brasiliens Kalkstenshuler af ... P.V. Lund udgravede ... Dyrce- og Menneskeknogler ...' — (P.W.Lund)

Lundia Puerari ex DC. 1825 (Anacardiaceae)

Lundia DC. 1838 (Bignoniaceae) → Biblioth. Universelle Genève ser. 2, 17: 127. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'La première espèce de ce genre dont j'ai eu connaissance m'a été communiquée, avec plusieurs autres espèces rares du Brésil, par M. Lund, entomologiste et botaniste danois très-distingué; j'ai pu lui témoigner mon estime de ses travaux et ma reconnaissance des ses communications en lui dédiant ce genre ...'*

- LUND _ SØREN JENSSEN (1905 - 1974) dänischer Botaniker (Algologe), war 1932 - 39 Mitarbeiter von Niels Henrik Kolderup, arbeitete bis 1944 als Bibliothekar an der Meeresbiologischen Station in Charlottenlund, nahm 1933 an einer Grönland-Expedition teil, befasste sich vorwiegend mit Algen, schrieb u.a. 'The marine algae of East Greenland', 'The marine algae of Denmark', 'The Godthaab Expedition 1928 – the Marine Algae' — (S.Lund)

LUNDBLAD _ ANNA BIRGITTA 'BRITTA'

Anna Birgitta 'Britta' Lundblad (1920 - 2008) schwedische (Paläo-)Botanikerin (Bryologin), war 1969 - 86 Professorin für Paläobotanik am Naturhistorischen Reichsmuseum in Stockholm, schrieb 'Rhaeto-Liassic Floras and their Bearing on the Stratigraphy of Triassic-Jurassic Rocks (doktorsavhandling 1959)' und mit an 'Bibliography and Index to Palaeobotany and Palynology 1971 - 1975' — (Lundbl.^{IPNI-IPNI})

Lundbladispora Balme 1963 (Fossil) → Palaeontology 6: 21. 1963 — Basil Eric Balme ... *'The genus is named after Dr. B. Lundblad, Stockholm University, in recognition of her contributions to our knowledge of Triassic floras.'*

LUNDELL _ CYRUS LONGWORTH

Cyrus Longworth Lundell (1907 - 1994) amerikanischer Botaniker (Algologe) und Archäologe, Assistent/Kurator an verschiedenen Einrichtungen u.a. am BG in Ann Arbor, an der Universität von Michigan und an der Tropical Plant Research Foundation in Washington/DC, befasste sich mit u.a. mit 'Manikara chicle' bzw. 'Achras zapota' und dem Naturgummi, aus dem u.a. von der Fa. Wrigley Kaugummi hergestellt wurde, war Mitentdecker der Maya-Stadt Calakmul in Mexiko, schrieb u.a. 'The vegetation of Petén', Cousin von → John Sidney Karling (1898 - 1995) — (Lundell)

Lundellia Leonard 1959 (Acanthaceae) → Wrightia 2: 1. 1959 — Emery Clarence Leonard ... *'It is named for Dr. C.L. Lundell, the collector of the type.'*

Lundellianthus H.Rob. 1978 (Asteraceae) → Wrightia 6: 40. 1978 — Harold Ernest Robinson ... *'Two specimens from Guatemala represent an undescribed genus ... The genus is named here in honor of Dr. C.L. Lundell of the University of Texas at Dallas from whom the material was obtained.'*

LUNDIN _ ROGER

Roger Lundin (1955 - 2005) schwedischer Botaniker, war am Naturhistorischen Museum in Stockholm, Freund, Kollege und Begleiter des Autors → Rune Bertil Nordenstam, war in Ecuador und in der Karibik, schrieb u.a. 'The life and work of the Swedish botanist Erik Leonard Ekman' — (Lundin)

Lundinia B.Nord. 2006 (Asteraceae) → Compositae Newslett. 44: 64. 2006 — Rune Bertil Nordenstam ... *'The genus is named for my friend and colleague Roger Lundin (1955 - 2005), who was also a good companion on several field trips in Ecuador and the Caribbean.'*

LUNELL _ JOËL

Joël Lunell (1851 - 1920) (schwedisch-)amerikanischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt 1889 - 1920 in North Dakota, befasste sich mit der Botanik, schrieb u.a. 'New plants from North Dakota', 'Early spring plants of Central North Dakota' und auch ein Kochbuch 'Svampkokbok, innehållande recept till 218 svamprätter' — (Lunell)

Lunellia Nieuwl. 1914 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Amer. Midl. Naturalist 3: 189. 1914 — Julius Arthur Nieuwland ... *'... we find the calyx rather irregular as distinguished from the plants it has been associated with. It is, therefore proposed to make it the type of a new genus named in honor of Dr. J. Lunell of Leeds, North Dakota, a most zealous and able botanist of that region, to whom as collector and phytographer American botany as well as local is greatly indebted, and whose contributions of the botanical information on the plants of that region have frequently appeared in this journal.'*

- LUNCSA-ARD _ JANET JENNIFER DIVINACRACIA (fl. 2011) ... Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), schrieb u.a. mit → Joseph 'Joey' W. Spatafora — (Lungsa-ard)

- LUO _ WUMING (fl. 1982) ... Botaniker (Mykologe), 2005 - 10 an der Vanderbilt University in Nashville, 2012 an der Jiaotong-Universität in Shanghai — (W.Luo)

LUPS _ JOHANNES

Johannes Lups (1722 - x) russischer/russisch-stämmiger Arzt, war aus Moskau, promovierte 1748 in Leiden mit 'Dissertatio Physiologica medica inauguralis De Irritabilitate' (über Muskelreizungen) und wies nach, dass auch Pflanzen auf Reizungen reagieren

Lupsia Neck. 1790 (Asteraceae)**Lupsia Neck. ex Kuntze 1891 (Asteraceae)**

- LUTEYN _ JAMES LEONARD (1948 - x) amerikanischer Botaniker, Kurator/Professor am BG New York seit 1975, befasste sich mit Gebirgspflanzen, insbesondere mit den Ericaceae, reiste und sammelte in Mittel- und Südamerika (Mexiko, Venezuela, Kolumbien, Peru sowie Bolivien), war Herausgeber u.a. der 'Brittonia', 'Flora Neotropica' und von 'Taxon' — (Luteyn)

LUTHER _ HARRY EDWARD

Harry Edward Luther (1952 - 2012) amerikanischer Botaniker, weltweit einer der erfahrensten Bromelien-Spezialisten, arbeitete am Marie Selby Botanical Garden, erlebte dessen Wende von einer wissenschaftlicher Institution zu einem Vergnügungspark (u.a. mit Hochzeitskapelle), was ihm wortwörtlich das Herz brach — (H.Luther)

Lutheria Barfuss & W.Till 2016 (Bromeliaceae) → Phytotaxa 279(1): 53. 2016 — Michael Harald Johannes Barfuss ... Walter Till ... *'Named in honor of Harry Edward Luther (1952 - 2012) from Sarasota, Florida, one of the experienced bromeliophiles in the world.'*

LUTHER _ MARTIN

Martin Luther (1483 - 1546) deutscher Geistlicher, Kirchen-Reformator, Professor der Theologie an der Universität in Wittenberg, wandte sich gegen die Fehlentwicklungen in der römisch-katholischen Kirche, übersetzte die Bibel ins Deutsche ('Luther-Bibel'), damit sie für das 'normale' (lateinunkundige) Volk lesbar war, wurde von Kaiser → Karl V. HRR auf den Reichstag 1521 in Worms vorgeladen, blieb dort in seiner Kirchenkritik standhaft, war dann nach dem Wormser Edikt 'vogelfrei' und lebte inkognito als Junker Jörg einige Zeit auf der Wartburg

Luthera Sch.Bip. 1836 (Asteraceae) → Linnæa 10: 257. 1836 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... '*Luthera C.H. Schultz Bipont. (in honorem Dr. Mart. Luther).*'

LUTZ _ LOUIS CHARLES

Louis Charles Lutz (1871 - 1952) französischer Apotheker und Botaniker, Lehrer/Professor an der École nationale supérieure d'Agriculture coloniale in Paris ab 1903, übernahm 1931 den Lehrstuhl für Kryptogame und Mikrobiologie, befasste sich u.a. mit Untersuchungen zur Gummibildung bei Pflanzen (z.B. Akazien-gummi), arbeitete u.a. mit → Maxime Pierre François Radais und → Émile Constant Perrot

Lutzia Gand. 1923 (Brassicaceae) → Bull. Soc. Bot. France 67(Sess. Extraord.): VIII. 1920 '1923' — Jean Michel Gandoger ... '*Dicavi in honorem cl. Ludovici Lutz qui jam a pluribus annis Societatem nostram regat atque consolidat optime.*'

- LUTZONI _ FRANÇOIS M. (fl. 1994) ... Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der Duke Universität in Durham/North Carolina — (Lutzoni)

LUUT _ CARL JOHAN

Carl Johan Luut (auch Lunt) (1746 - 1816) schwedischer Geistlicher und Botaniker, Missionar in Nordamerika 1773 - 78 z.B. in Philadelphia, war aus Södermanland, schrieb 1769 bei Linné die Dissertation 'Flora åkerönsis' (Carl Gustaf Tessin, dem seine Dissertation gewidmet ist, hatte in dieser Region das Schloss Åkerö)

Luntia Neck. 1790 (Euphorbiaceae)

Luntia Neck. ex Raf. 1838 (Euphorbiaceae)

Anmerkung ... Noël Martin Joseph de Necker vergab einige Gattungsnamen an Personen, die bei Linné ihre Dissertation schrieben, ohne sie jedoch speziell zu nennen

(LUXEMBOURG) – CHARLES EMMANUEL SIGISMOND DE MONTMORENCY-LUXEMBOURG

Charles Emmanuel Sigismond de Montmorency-Luxembourg, u.a. 11. Duc de Luxembourg (1774 - 1861) französischer Aristokrat, Militär und Politiker, u.a. französischer Gesandter in Brasilien, Patron der Botanik, reiste mit dem Autor → Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire in Brasilien

Luxemburgia A.St.-Hil. 1822 (Ochnaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. Paris 9: 352. 1822 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... '*Cette plante appartient à un genre que je dédie à M. le duc de Luxembourg, sous les auspices duquel j'ai commencé mes voyages ...*'

LUYKEN _ JOHANN (JOANNES) ALBERT

Johann Albert Luyken (*lat. Johannes Albertus Luyken) (1785 - 1867) deutsch-holländischer (Augen-)Arzt, Botaniker (Lichenologe, Mykologe) und Landwirt, war zuletzt im Raum Arnhem, schrieb 'Tentamen historiae lichenum' — (Luyk.)

Luykenia Trevis. 1860 (Lichenes)

LUZURIAGA _ IGNACIO MARIA RUIZ DE

Ignacio Maria Ruiz de Luzuriaga (1763 - 1822) spanischer Arzt und Botaniker, auch Biochemiker, befasste sich mit der öffentliche Gesundheit, schrieb u.a. 'Sobre el colico de Madrid'

Luzuriaga Ruiz & Pav. 1802 (Alstroemeriaceae—Liliaceae) → Fl. Peruv. Chil. 3: 65. 1802 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Genus dicatum D. Ignatio Mariae Ruiz de Luzuriaga, Medicinae Doctori scientissimo, Chemiae, Botanices, ceterarumque disciplinarum, quae ad Artis salutaris culmen iter sternunt cognitione apprime instructo.*'

Lusuriaga Pers. 1805 (Liliaceae) → Syn. P. (Persoon) 1: 373. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt in dieser Schreibweise ('Lusuriaga') Bezug zu 'Luzuriaga radicans' *Ruiz & Pav.*

Luzuriaga R.Br. 1810 (Liliaceae—Philesiaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 281. 1810 — Robert Brown ... nimmt Bezug zu Luzuriaga *Ruiz & Pav.* flor. peruv., nennt zwei (eventuell neue) Arten

- Lý _ Ngoc-Sâm (fl. 2008) vietnamesischer Botaniker, seit 2001 an der Vietnam Academy of Science and Technology (VAST) in Ho Chi Minh City, studierte auch an der Universität in Göttingen und am Muséum nationale d'histoire naturelle in Paris — (N.S.Lý)

LYALL _ DAVID

David Lyall (1817 - 1895) schottisch-englischer (Marine-)Arzt, Naturforscher, Botaniker, Pflanzensammler, unternahm 1839 - 42 eine Antarktis-Reise mit James Clark Ross und → Joseph Dalton Hooker, sammelte mit Hooker u.a. auf den Kerguelen, war 1852 mit Edward Belcher auf der Suche nach der Franklin-Expedition und u.a. auf Grönland, von Andrew Lyall erschien später 'David Lyall (1817 - 1895): Botanical explorer of Antarctica, New Zealand, the Arctic and North America' — (Lyall)

Yallia Hook.f. 1847 (Caryophyllaceae—Hectorellaceae—Montiaceae) → Fl. Antarct. 548. 1847 — Joseph Dalton Hooker ... '*Genus dicatum Doctori D. Lyall, amico meo periplique Antartici participi, assiduo solertique plantarum indagatori.*'

LYAUTEY _ HUBERT

Hubert Lyautey (1854 - 1934) französischer Militär-Offizier (General, 'Marschall von Frankreich'), diente u.a. in Indochina, Madagaskar und Nordafrika (Algerien, Marokko), setzte sich in Marokko für den Erhalt der alten arabischen Orte/Ortsteile (den Medinas) ein, heiratete 1909 die verwitwete Inès-Marie Fortoul geb. de Bourgoing (1862 - 1953), eine französische Krankenschwester, auch Präsidentin des Französischen Roten Kreuzes (organisierte dessen Aufbau in Marokko, setzte sich für die Errichtung u.a. von Krankenhäusern, Kindergärten, Waisenhäusern usw. ein und wurde hoch geehrt)

Lyauteya Maire 1919 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Soc. Hist. Nat. Afrique N. 10: 22. 1919 — René Charles Joseph Ernest Maire ... '*Nous sommes heureux de dédier ce genre au pacificateur des régions que*

nous avons étudiées, au Général Lyautey, à l'habile administration duquel nous devons de pouvoir explorer aujourd'hui sans danger une grande partie du Maroc.'

LYCASTE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Lycaste (*griech. Λυκάστη), war eine schöne Frau, eine → Nympe im Gefolge der → Artemis oder eine Person im antiken Griechenland, wegen ihrer Schönheit → Venus genannt, Frau des Butes oder auch die Tochter des Königs → Priamos von Troja mit einer Konkubine

Lycaste Lindl. 1843 (Orchidaceae) → Orchid Digest 67(1): 9. 2003 (Sekundär-Literatur) — John Lindley ... *'The genus name appears first in the initial description of Lycaste plana Lindl. ... but it is in its second, fuller, description, with an illustration ... that Lindley noted that Lycaste was 'a beautiful woman'. Lemprière (1788), Lemaire (1848) and André (1880) all state that Lycaste was a woman in ancient Greece, the wife of Butes, nicknamed 'Venus' because of her beauty. Lemprière ... also claimed that she was the daughter of Priam, King of Troy, by a concubine, and married to Polydamas, but though this latter descent has been repeated ... Halett ... noted that there is no documentation for this.'*

- LYE _ KÅRE (KAARE) ARNSTEIN (1940 - 2021) norwegischer Botaniker (Bryologe), Pflanzensammler, war an der Universität für Umwelt- und Biowissenschaften in Ås, befasste sich mit Pilzen, Moosen, Samenpflanzen, arbeitete auch im tropischen Afrika (u.a. Kenya, Tanzania, Uganda, Madagaskar), schrieb für die 'Flora du Gabon' über Cyperaceae, ausserdem 'Fodder plants for cattle in Kaliro district, Uganda' — (Lye)

LYELL _ CHARLES

Charles Lyell (1767 - 1849) (englisch-)schottischer Botaniker (Bryologe, Mykologe, Lichenologe), sammelte viele Pflanzen (vor allem Moose), überliess diese anderen zur Beschreibung, beschäftigte sich mit italienischer mittelalterlicher Literatur, übersetzte verschiedene Werke von Dante Alighieri und gab diese auf eigene Kosten heraus, Vater des gleichnamigen Geologen Sir Charles Lyell (1797 - 1875) — (Lyell)

Lyellia R.Br. 1819 (Polytrichaceae) → Trans. Linn. Soc. London 12: 561. 1819 — Robert Brown ... *'This new genus I shall name Lyellia, in honour of Mr. Charles Lyell, an accurate English Botanist, who has particularly studied, and made several important discoveries in, the natural order to which it belongs.'*

LYNGBYE _ HANSEN CHRISTIAN

Hansen Christian Lyngbye (1782 - 1837) dänischer Geistlicher und Botaniker (Phykologe, Lichenologe), lebte und wirkte u.a. 1819 - 37 in der Nähe von Århus und Gilleleje, schrieb 'Tentamen hydrophytologiae danicae' — (Lyngb.)

Lyngbyella Bory 1823 (Algae) → Dict. Class. Hist. Nat. 9: 576. 1826, → Dict. Class. Hist. Nat. 4: 393. 1823 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... nennt Lyngbye als Autor mit ... *'Nous avons proposé l'établissement de ce genre aux dépens du Sphaclaria de Lyngbye ...'*

Lyngbye Sommerf. 1826 (Algae) → Suppl. Fl. Lapp. 189. 1826 — Sören Christian Sommerfelt ... nennt Lyngbye als Autor von u.a. 'Echinella geminata', 'E. acuta' und 'E. cuneata' mit ... *'Miror, oculatissimum Lyngbye effugere posse ...'*

Lyngbye Gaillon 1828 (Algae) → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) 53: 393. 1828 — François Benjamin Gaillon ... *'Nous croyons avoir répondu au désir des botanistes, en faisant pour Lyngbye ce que M. De Candolle fit, par la même raison, pour Vaucher, lorsqu'il changea ... en ...'*

Lyngbye C.Agardh ex Gomont 1892 (Algae) → Smithsonian Contr. Knowl. 10: 101. 1858, → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 7, 16: 95, 118. 1892 — Carl Adolf Agardh ... Maurice Augustin Gomont ... *'The generic name is given in honour of H.C. Lyngbye, a Danish Algologist, and author of an excellent work on the Algae of Denmark.'*

Lyngbyopsis Gardner 1927 (Algae) → Mem. New York Bot. Gard. 7: 54. 1927 — George Gardner ... nimmt Bezug zur Gattung Lyngbya *C.Agardh ex Gomont* mit ... *'In this respect Lyngbyopsis is more closely related to such genera as Lyngbya ...'*

Lyngbyites Makhav 1937 (Fossil)

Palaeolyngbya J.M.Schopf 1968 (Fossil) → J. Paleontol. 42: 665. 1968 — James Morton Schopf ... nimmt Bezug zu Lyngbya *C.Agardh ex Gomont* mit ... *'With reference to Late Precambrian age and morphological similarity to modern algae of the genus Lyngbya Ag.'*

- LYNGE _ BERTN ARNE (1884 - 1942) norwegischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Assistent/Kurator am BG und am Naturhistorischen Museum der Universität in Oslo, schrieb u.a. 1913 'Die Flechten der ersten Regnellschen Expedition', 'Studies on the Lichen Flora of Norway' (1921) und 'Vascular Plants from Novaya Semlyen' (1923) — (Lyng)

LYON _ HAROLD LLOYD

Harold Lloyd Lyon (1879 - 1957) amerikanischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Phytopathologe, arbeitete an der Universität von Minnesota, dann auf Hawaii, war zuletzt Direktor am Foster BG in Honolulu, befasste sich mit Krankheiten an den Zuckerrohr-Anpflanzungen, schrieb u.a. 'Iliou, an endemic cane disease' — (Lyon)

Lyonella Syd. 1925 (Fungi) → Bernice P. Bishop. Mus. Bull. 19: 108. 1925 — Hans Sydow ... *'I dedicate the new genus to Harold Lloyd Lyon, the well-known pathologist of the Experiment Station of the Hawaiian Sugar Planters' Association, who has rendered valuable service regarding the fungus exploration of the Hawaiian Islands.'*

LYON _ JOHN

John Lyon (ca. 1765 - 1814/18) (schottisch-)amerikanischer Gärtner, wanderte in die USA aus und war zunächst ab 1796 in Philadelphia am privaten BG von William Hamilton (es war einer der ersten Landschaftsgärten Amerikas nach englischem Vorbild und mit Gewächshäusern für empfindliche exotische Pflanzen, Hamilton war leidenschaftlicher Pflanzensammler und erhielt später mit → Bernhard McMahon die Pflanzenausbeute der Lewis- und Clark-Expedition zum Kultivieren), sammelte besonders in den USA-Südstaaten Pflanzen und brachte sie nach England zu Auktionen, starb bei einer Epidemie

Lyonia Raf. 1808 (Polygonaceae) → Med. Repos. 5: 353. 1808, → Amer. Monthly Mag. & Crit. Rev. 2: 171-172, 266. 1817 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'... many new genusses, which had already been published under other names by different authors, or to which unappropriate names were given against the usual botanical rules, I shall rectify those errors; in the former case annulling Michaux's names and adopting the former ones, such as ... Lyonia, the polygonella of do.',* erwähnt auf Seite 274 u.a. ... *'... Lyon' methods ...'* und in der 2. Literatur noch ... *'The sources which Mr. Pursh acknowledges to have consulted in the United States, are the herbariums of Messrs. ... Lyon ...'* but among those ... *'were discovered ... about 20 new species by Mr. Lyon.'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Lyonia Elliott 1817 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Sketch Bot. S. Carolina (Elliott) 1: 316. 1817 — Stephen Elliott ... *'I have named this plant in honor of Mr. John Lyon, whose indefatigable and successful researches after the plants of the United States, merit this notice from American botanists.'*

Lyonia Nutt. 1818 (Ericaceae) → Gen. N. Amer. Pl. (Nuttall) 1: 266. 1818 — Thomas Nuttall ... *'To commemorate the name of the late Mr. John Lyon, an indefatigable collector of North American plants, who fell victim to a dangerous epidemic amidst those savage and romantic mountains which had so often been the theatre of his labours.'*

Lyonella Raf. 1818 (Polygonaceae) → Amer. Monthly Mag. & Crit. Rev. 2(4): 171, 266. 1818 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'The sources which Mr. Pursh acknowledges to have consulted in the United States, are the herbariums of Messrs. ... Lyon ... but among those ... were discovered ... about 20 new species by Mr. Lyon ... Polygonella, Mx. is united to Polygonum: it has been called Lyonella, by Rafin. Obs.'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

LYON _ WILLIAM SCRUGHAM

William Scrugham Lyon (1852 - 1916) amerikanischer Botaniker, 'State Forester' in Kalifornien, entdeckte diese Pflanze und gab sie an den Autor → Asa Gray, schrieb u.a. 'Gardening in California; a brief treatise on the best methods of cultivating common flowers in the California home garden' — (WS.Lyon)

Lyonothamnus A.Gray 1885 (Rosaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 20: 291. 1885 — Asa Gray ... 'Island of Santa Catalina, California ... collected by William S. Lyon, July, 1884 ... This striking shrub is one of the fruits of Mr. Lyon's exploration of Santa Catalina Island, the first thorough one which has yet been made. As a well-earned acknowledgment of the discoverer's enterprise in botanical exploration, I propose that the genus shall bear his name.'

LYONNET _ PIERRE

Pierre Lyonnet (*niederl. Pieter Lyonet) (1708 - 1789) niederländischer Jurist, Sekretär/Übersetzer für die Regierung der niederländischen Provinzen (sprach mehr als 8 Sprachen), war aber auch Naturforscher, naturkundlicher Künstler und Graveur, arbeitete u.a. für 'Treatise on the polyyps' von → Abraham Trembley, dann über die Anatomie von Insekten und veröffentlichte u.a. 'Traité anatomique de la chenille ...'

Lyonnetia Cass. 1825 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat., ed. 2 (F. Cuvier) 34: 106. 1825 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... 'Notre genre *Lyonnetia*, dédié au célèbre entomologiste Lyonnet ...'

LYONS _ ISRAEL

Israel Lyons (1739 - 1775) britischer Astronom und Mathematiker, auch Botaniker, schrieb über die Flora von Cambridge, hielt i.A. von → Joseph Banks einige Vorlesungen an der Universität in Oxford, berechnete später beim Board of Longitude in London astronomische Tabellen für das 'Nautical Almanac', begleitete → Constantine John Phipps 2. Baron Mulgrave 1773 auf einer Nordpol-Expedition, starb mit 36 Jahren an den Masern — (Lyons)

Lyonsia R.Br. 1810 (Apocynaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 466. 1810, → Mem. Wern. Soc. ('On Asclepiadaceae') 1: 66. 1809 — Robert Brown ... 'Dixi in memoriam Israelis Lyons, Fasciculi plantarum circa Cantabrigiam nascentium auctoris.' — 'It is named in memory of Israel Lyons, author of 'Fasciculus Plantarum circa Cantabrigiam nascentium' and from whom Sir Joseph Banks received his earliest [sic!] instructions in botany.'

Lyonsiaephyllum H.Deane 1907 (Fossil) → Rec. Geol. Surv. New South Wales 8: 191. 1907 — Henry Deane ... sieht in der Blattstruktur Ähnlichkeiten zur rezenten Lyonsia ... '... tertiary venation reticulate, as in *Lyonsia* and *Alstonia*.'

LYSÁK _ MARTIN A.

Martin A. Lysák (1973 - x) tschechischer Wissenschaftler, Botaniker, Spezialist für Brassicaceae, Professor und Leiter einer Forschungsgruppe (The Lysak Lab) am Central European Institute of Technology (CEITEC) and Faculty of Science, Masaryk University in Brno (Brünn)/Tschechien, befasste sich mit Gen-Analysen, schrieb umfangreich dazu — (Lysak)

Lysakia Esmailbegi & Al-Shebaz 2018 (Brassicaceae) → Taxon 67(2): 334. 2018 — Shokou Esmailbegi ... Ihsan Ali Al-Shebaz ... 'The genus is named in honor of Dr. Martin A. Lysak (1973-) in recognition of his major contributions to the cytogenetics, genome evolution, and phylogenetics of the Brassicaceae.'

LYSIKLES – (PERSON DER ANTIKE)

Lysikles (*griech. Λυσικλῆς) (x - 428 BC) Athener Feldherr, auch Führer der demokratischen Partei, soll nach dem Tod von → Perikles (ca. 490 BC - 429 BC) mit dessen Frau/Witwe → Aspasia (ca. 470 BC - ca. 420 BC) zusammengelebt und mit ihr einen Sohn gehabt haben, starb im Peloponnesischen Krieg

Lysiclesia A.C.Sm. 1932 (Ericaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 28: 517.1932 — Albert Charles Smith ... 'Named after *Lysicles*, a Greek statesman at the time of the Peloponnesian War.'

LYSIMACHOS (VON THRAKIEN) – (PERSON DER ANTIKE)

Lysimachos (*griech. Λυσίμαχος) (ca. 360 BC - 281 BC) König von Thrakien und Makedonien, zuvor auch Feldherr und Leibgarde von Alexander d.Gr. auf dessen Eroberungen, einer der Diadochen nach dem Tod Alexanders, war in zahlreiche Kriege verwickelt, soll einen wilden Stier mit einem Zweig dieser Pflanze, die dann seinen Namen bekam, beruhigt haben, seine Tochter Arsinoë war die 1. Frau des ägyptischen Pharaos → Ptolemaios II. Philadelphos, Sohn von Agathokles

Lysimachia L. 1753 (Primulaceae) → Pinax (Bauhin) 244. 1623, → Sp. Pl. 1: 146. 1753, → Philosophia Botanica 171. 1751 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina. – Regum' ... '*Lysimachia* – *Sicilie*.' — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Lysimachos von Thrakien ... Lysimachos von Sizilien)

(!) Hinweis ... nach Gaspard (Caspar) Bauhin ... ist Lysimachos von Thrakien geehrt ... '*Sic dicta à Rege Lysomacho Agathoclis filio, ejus inventore* ...', nach Hermann Boerhaave ... (dieser wird von Linné zitiert mit → Roy. Lgdb. 1727) ein Lysimachos von Sizilien

LYSIMACHOS (VON SIZILIEN) – (PERSON DER ANTIKE)

Lysimachos (*griech. Λυσίμαχος), Sohn des Königs Agathokles von Sizilien, soll diese Pflanze entdeckt haben

Lysimachia L. 1753 (Primulaceae) → Pinax (Bauhin) 244. 1623, → Sp. Pl. 1: 146. 1753, → Philosophia Botanica 171. 1751 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina. – Regum' ... '*Lysimachia* – *Sicilie*.' — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Lysimachos von Thrakien ... Lysimachos von Sizilien)

(!) Hinweis ... nach Gaspard (Caspar) Bauhin ... ist Lysimachos von Thrakien geehrt ... '*Sic dicta à Rege Lysomacho Agathoclis filio, ejus inventore* ...', nach Hermann Boerhaave ... (dieser wird von Linné zitiert mit → Roy. Lgdb. 1727) ein Lysimachos von Sizilien

LYSIMNIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Lysimnia, Nymphe — (?)

Lysimnia Raf. 1838 (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 4: 43. 1838 '1836' — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*LYSIMNIA* - (*Nymph*).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

LYSITHEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Lysithea (auch Lysithea) (*griech. Λυσιθέα bzw. Λυσιθήη), nach der griechischen Mythologie eine Okeanide, eine Tochter von Okeanos und eine Geliebte von → Zeus, wollte ihre Schangerschaft vor Zeus geheim halten und brachte das Kind mit der Hilfe/dem Schutz eines Steines zur Welt, sie beweinte dieses Los, aus ihren Tränen entstand in dem Stein der Bergkristall, sie soll eventuell mit der → Semele identisch und die Mutter von → Dionysus sein

Lysithea W.A.Nelson 2011 (Algae) → J. Phycol. 47(5): 1139. 2011 — Wendy Alison Nelson ...
'In Greek mythology Lysithea is one of the Oceanids, daughter of Oceanus and one of Zeus' lovers.'

----- FINIS / L -----



'NUN NOCH WENIGE WORTE ÜBER DIE VON MIR BEFOLGTE NOMENCLATUR. WO ES NUR ANGING, HABE ICH DIE ALLGEMEIN VERSTÄNDLICHEN UND VERBREITETEN NAMEN VORGEZOGEN ... PRINCIPIENREITEREI HAT NOCH NIRGENDS GUTES GETAN.'

(CARL AUGUST JULIUS MILDE)

MERIANIA MEXIAE

MARIA SIBYLLA MERIAN



Maria Sibylla Merian wurde 1797 von dem schwedischen Botaniker **Olof Peter Swartz** (ziemlich spät, aber bald nach seiner Reise in die Karibik) mit dem Genus *Meriania* geehrt.

Die Spezies dieses artenreichen Genus wachsen als Sträucher oder Bäume und bilden grosse Blüten und Samenkapseln aus. Sie kommen von Mexiko bis Brasilien und auf den Grossen Antillen vor und gehören zu den Melastomataceae.



MARIA SIBYLLA MERIAN (1647 - 1717)

Maria Sibylla Merian aus Frankfurt/Main war das erste Kind aus der 2. Ehe des bekannten Künstlers **Matthäus Merian d.Ä.** und sie war die Enkelin des Verlegers, Buchhändlers und Kupferstechers **Johann Theodor de Bry** (s. Brya). Diese künstlerische Begabung lag auch Maria Sibylla im Blut, sie war wissbegierig und beschäftigte sich mit Naturbeobachtung, ganz besonders mit der Verwandlung von Raupen in Schmetterling. Aber ihre frömmelnde und hausbackene Mutter versuchte dies zu verhindern, sah sie darin doch 'Teufelszeug'.

Ihr Stiefvater (Matthäus Merian war schon 1650 gestorben), der Künstler **Jacob Marrel**, förderte jedoch ihre Begabungen in der Blumenmalerei. Und eine begabte Kupferstecherin war sie ebenfalls.

1665 heiratete Maria Sibylla den Künstler **Johann Andreas Graff**, einen Schüler ihres Stiefvaters. 1670 zog das Paar mit der gemeinsamen Tochter **Johanna Helena Merian** nach Nürnberg. Dort lag die Last des Haushalts und des Geldverdienens auf ihr. Sie gab Unterricht im Zeichnen, Malen, Gravieren und in der Seidenstickerei. Hierfür entstand als Gestaltungsvorlage ihr '*Neues Blumenbuch*'. Aus Pflanzensäften stellte sie Farben selbst her, verkaufte diese auch neben anderen Mal-Utensilien.

1678 kam die zweite Tochter **Dorothea Maria Henriette Merian** zu Welt. 1679 und 1683, inzwischen wohnten sie wieder in Frankfurt, erschienen in deutscher Sprache die zwei Bände von '*Der Raupen wunderbare Verwandlung ...*'

Aber sie trennte sich dann auch von ihrem Mann und zog 1685 mit ihren Kindern und ihrer Mutter nach Holland, wo sie sich (wie schon ihr Bruder **Caspar Merian**) auf Schloss Waltha der Sekte der Labadisten anschloss. Diese missionierte u.a. auch in Surinam, dessen damaliger Gouverneur ein Labadisten-Anhänger war und eine grosse Sammlung exotischer Schmetterlinge auf dem Schloss seiner Schwestern ausstellte.

Maria Sibylla unterrichtete dort ihre Töchter im Zeichnen und Malen, sie selbst erlernte Latein.

Nach dem Tod ihrer Mutter zogen sie 1691 nach Amsterdam, wo Maria Sibylla bald eine grosse Kundschaft für ihre Kunst hatte. So wurde sie mit **Nikolaes Witsen** (s. Witsenia) und auch **Frederik Ruysch** (s. Ruyschia) bekannt, deren Naturalien-Sammlungen sie besuchte. **Rachel Ruysch**, die Tochter, wurde dann als Blumenmalerin von Maria Sibylla beeinflusst. In Briefkontakt stand sie mit **James Petiver** (s. Petiveria) und **Sir Hans Sloane** (s. Sloanea).

1699 begaben sich Maria Sibylla und ihre Tochter Dorothea auf eigene

Kosten nach Surinam, entgegen den Ratschlägen Witsens. Schon 2 Jahre zuvor war die älteste Tochter Johanna, verheiratet mit einem Kaufmann **Herolt**, der mit Surinam Handelsbeziehungen unterhielt, dorthin gereist (eventuell auch schon in Begleitung von Dorothea).

Die beiden Frauen begnügten sich dort nicht mit der Erforschung der zugänglichen Randgebiete, sondern drangen auch in den Urwald ein. Sie sammelten bzw. zeichneten, was nicht zum Sammeln geeignet war.

Festgehalten wurden u.a. auch die einheimischen Bezeichnungen, der Fundort und die Farbe. Als Maria Sibylla jedoch an der Malaria erkrankte, mussten sie den Aufenthalt abbrechen, Sie kamen im Herbst 1701 nach Amsterdam zurück. Material erhielt sie weiterhin von ihrer nach Surinam zurückgekehrten Tochter Johanna.

Für ihr 1705 auf Latein und Holländisch erschienenes grosses Hauptwerk '*Metamorphosis insectorum Surinamensium*', das erste naturwissenschaftliche Werk über Surinam, musste sie krankheitsbedingt die Hilfe anderer Künstler zum Stechen der Platten in Anspruch nehmen. Koloriert hat sie meist selbst (die von den Töchtern kolorierten Bände sind z.B. nicht so farbenprächtig). Sie verfasste auch die Texte, in denen sie die Zustände in Surinam, insbesondere die Sklaverei, anprangerte. Die wissenschaftlichen botanischen Anmerkungen stammen von **Caspar Commelin** (s. Commelina). Eine spezielle Auftragsarbeit war auch die Rekonstruktion der Illustrationen von **Georg Eberhard Rumphs** (s. Rumphia) '*Amboinsche Rariteit-Kamer*'.

1715 erlitt Maria Sibylla einen Schlaganfall und war dann an den Rollstuhl gefesselt. Gepflegt wurde sie von Dorothea, die auch den 3. Teil des Raupenbuchs nach dem Tod der Mutter herausgab. Dorothea zog danach mit ihrem zweiten Mann, dem Schweizer Künstler **Georg Gsell**, nach St. Petersburg, wo er Hofmaler bei **Zar Peter d.Gr.** wurde und beide ab 1726 als Lehrer im Dienst der Akademie der Wissenschaften standen. Dadurch ist ein grosser Teil des künstlerischen Nachlasses von Maria Sibylla Merian bis heute in St. Petersburg erhalten, ansonsten aber weit zerstreut ... in London im British Museum, der Royal Library des Schlosses Windsor, in Amsterdam, Frankfurt, Basel und in anderen Städten. Über eine Privatsammlung gelangte aber der wichtigste Teil ihrer Schmetterling-Sammlung an das Naturhistorische Museum in Wiesbaden.

Ihre Werke wurden immer wieder neu aufgelegt, auch erweitert, übersetzt, bzw. von ihr selbst in Auftragswerken wie dem '*Meisterbuch der Frankfurter Gold- und Silberschmiede*' wieder aufgegriffen.

Dorotheas Tochter **Salome** heiratete übrigens den bekannten Mathematiker **Leonhard Euler** (s. Eulera) aus Basel, dessen erste Frau Dorotheas Stieftochter **Catharina Gsell** war.

Maria Sibylla Merian wurde vielfach geehrt. Sie war auf dem 500 DM-Schein abgebildet sowie auf einer Briefmarke der Deutschen Bundespost. Ein Forschungsschiff und ein Krater auf der Venus tragen ihren Namen. Jährlich werden zwei junge Künstlerinnen vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst mit dem 'Maria Sibylla Merian-Preis' ausgezeichnet.

Auch mit verschiedenen Insektenarten wurde sie geehrt, u.a. der Motte 'Tinea merianella' (heute 'Micropterix aureatella') und dem Schmetterling 'Papilio Sibilla' (heute 'Limenitis camilla' - 'Weisser Admiral' oder 'Kleiner Eisvogel').



MAAS _ PAUL

- MA _ YU CHUAN (Yuquan) (1916 - 2008) chinesischer Botaniker, befasste sich mit den Gentianaceae — (Ma)

MAACK _ RICHARD KARLOWITSCH

Richard Karlowitsch Maack (*russ. Ричард Карлович Маак, *estn. Richard Otto Maack) (1825 - 1886) estnisch-russischer Naturwissenschaftler (Botaniker), Lehrer, unterrichtete in Irkutsk und war 1868 - 79 dann Oberinspektor aller Schulen in Sibirien, unternahm dort 1850 - 60 Expeditionen (Jakutien und bis ins Amur-, Ussurigebiet), seine gesammelten Pflanzen wurden teils von → Franz Josef Ruprecht bearbeitet und publiziert, teils von → Karl Johann Maximowicz für dessen 'Primitiae florae Amurensis' benutzt, beschrieb und publizierte aber auch selbst Pflanzen in 'Tentamen florae ussuriensis' von → Eduard August von Regel — (Maack)

Maackia Maxim. & Rupr. 1856 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Cl. Phys.-Math. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg 15(8/9): 143. 1856, → Bull. Cl. Phys.-Math. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg 15(17): [255, 257, 258]. 1856 — Karl Johann Maximowicz ... Franz Josef Ruprecht ... veröffentlichten mit R.K. Maack 'Die ersten botanischen Nachrichten über das Amurland. Zweite Abtheilung: Bäume und Sträucher. Beobachtet von Richard Maack, bestimmt von F.J. Ruprecht.', dazu steht in der 'Correspondance' ... 'M. Ruprecht communique un office de la Société Impériale de Géographie de la teneur suivante: La Section Sibérienne de la Société après avoir organisé deux expéditions, l'une pour explorer la vallée de la rivière Wilouy et l'autre dirigée sur l'Amour, a envoyé à St.-Petersbourg M. Maack, chef de ces expéditions. La Société Géographique prie M. Ruprecht de vouloir bien prêter à M. Maack son assistance ... M. Ruprecht déclare que tous les trois ils sont tous disposés à guider M. Maack dans la rédaction de ses matériaux.'

(!) Hinweis ... IPNI und ING nennen Karl Johann Maximowicz und Franz Josef Ruprecht als Autoren, Tropicos dagegen nur Franz Josef Ruprecht

Paul Maas (Paulus 'Paul' Johannes Maria Maas) (1939 - x) holländischer Botaniker, Pflanzentaxonom, war ab 1965 am Institut für Systematische Botanik an der Universität in Utrecht, ab 1974 als Kurator für Blütenpflanzen am heutigen Nationaal Herbarium Nederland, Systematiker für Annonaceae, reiste/forschte in der Neotropis, war u.a. in Cayenne, sammelte über 10.000 Pflanzen, schrieb u.a. 'Flora Neotropica', 'Flora of the Guianas' und 'Flora de Colombia' — (Maas)

Mosannona Chatrou 1998 (Annonaceae) → Changing Genera 155. 1998 — Laurentius 'Lars' Willem Chatrou ... 'Mosannona is a contraction of Mosa and Annona, the former being the Latin name for the river Maas. This new genus is named after the Utrecht botanist Paul J.M. Maas (born 1939), who for fifteen years now has been encouraging the multidisciplinary project on the systematics of Annonaceae.' — Pflanzenname als Latinisierung seines Namens Maas (und in Anlehnung an den lateinischen Namen Mosa für den Fluss Maas) in Verbindung mit seinem Arbeitsgebiets Annona/Annonaceae

Maasia Mols, Kessler & Rogstad 2008 (Annonaceae) → Bot. Syst. 33(3): 490, 492. 2008 — Johan B. Mols ... Paul Joseph Antonius Kessler ... Steven H. Rogstad ... 'We accordingly propose a new generic name, Maasia ... The genus is named in honor of Paul J.M. Maas, who recently retired from the Utrecht University branch of the Nationaal Herbarium Nederland. Prof. Maas was one of the initiators of an international Neotropical Annonaceae systematics research program, which aims to publish monographic studies of selected Annonaceae genera with analysis of morphological character evolution.'

- MAAS GEESTERANUS _ RUDOLPH ARNOLD (1911 - 2003) niederländischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war an der Universität in Leiden, schrieb 'De fungi van Nederland', 'Mycenae paranaenses', 'Die terrestrischen Stachelpilze Europas' — (Maas Geest.)
- MAASSOUMI _ ALI ASCHAR RAMAK (1948 - x) iranischer Botaniker (Algologe) — (Maassoumi)

MABRY _ TOM J.

Tom J. Mabry (1932 - 2015) amerikanischer Botaniker und Pflanzenchemiker, 'Chemotaxonom', Professor an der Universität in Austin/Texas — (Mabry)

Mabrya Elisens 1985 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Syst. Bot. Monogr. 5: 57. 1985 — Wayne J. Elisens ... *'The genus is named for Tom J. Mabry, whose contributions to phytochemistry and chemotaxonomy have substantially increased our understanding of the North American flora.'*

MACADAM _ JOHN

John Macadam (1827 - 1865) (schottisch-)australischer Arzt, Chemiker, unterrichtete zunächst in Glasgow, war dann ab 1855 Dozent für Chemie und Naturwissenschaften in Melbourne u.a. am Scotch College, später an der Universität, übernahm auch administrative Aufgaben (Chemie-Sachverständiger bei der australischen Regierung, Leitung der Gesundheitsbehörde), organisierte mit anderen eine Untersuchung zu der 1860/61 gescheiterten Expedition von Robert O'Hara Burke und William John Mills

Macadamia F.Muell. 1858 (Proteaceae) → Trans. Phil. Inst. Vict. 2: 72. 1857 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'A beautiful genus ... dedicated to John Macadam, Esq., M.D., the talented and deserving Secretary of our Institute.'*

MACAIRE-PRINSEP _ JEAN-FRANÇOIS (DIT 'ISAAC FRANÇOIS')

Jean-François dit **'Isaac François' Macaire** (mitunter Macaire-Prinsep) (1796 - 1869) schweizer Botaniker (Pflanzenphysiologe), Professor für Chemie, war aus/in Genf und befasste sich mit pflanzenchemischen Untersuchungen, arbeitete mit → François Marcet, war auch Bürgermeister von Veyrier und Genfer Staatsrat, schrieb u.a. 1845 über das Leben und die Schriften von → Nicolas Théodore de Saussure, sowie 'Précis du cours de chimie expérimentale donné à l'école industrielle de la classe d'industrie', sein Schwager war → James Prinsep

Macairea DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 109. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Genus ... dicatum cl. Macaire qui de chemicâ vegetabilî et præcipuè circâ effectus Opû in sensitivam egregiè disseruit.'*

MACARTHUR _ WILLIAM

William Macarthur (1800 - 1882) australischer Gärtner, Winzer, Botaniker, kultivierte auf dem Familienbesitz Camden Park in New South Wales (war am Rand von Sydney gelegen) zahlreiche Pflanzen, gab einen Gärtner Reedy mit auf eine Expedition von → Alexander Macleay, schrieb 'Letters on the Culture of the Vine, Fermentation, and the Management of the Cellar' — (Macarthur)

Macarthuria Hügel ex Endl. 1837 (Aizoaceae—Macarthuriaceae—Molluginaceae)

MACBRIDE _ JAMES

James Macbride (1784 - 1817) amerikanischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt u.a. in Charleston/South Carolina, Freund des Autors → Stephen Elliott — (J.Macbr.)

Macbridea Elliott 1818 (Lamiaceae) → Gen. N. Amer. (Nuttall) 2: 36. 1818 — Stephen

Elliott ... *'So named by Stephen Elliott, Esq. in honour of his friend the late James Macbride, M.D. an assiduous botanist, whose assistance of many southern plants is gratefully acknowledged by that author.'*

Macbridea Raf. 1818 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Amer. Monthl. Mag. Crit. Rev. 3: 99. 1818 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'This genus might therefore be dedicated to the late worthy Dr. Macbride, and called Macbridea ...'*

MACBRIDE _ JAMES FRANCIS

James Francis Macbride (1892 - 1976) amerikanischer Botaniker, war am Gray-Herbar der Harvard Universität in Cambridge/Massachusetts und ab 1921 am Field Museum of Natural History in Chicago, sammelte in den USA und dann langjährig in Peru, fotografierte zur Ergänzung ab 1929 auch europäische Herbarbelege, schrieb 'Flora of Peru' und 'Common wild flowers' — (J.F.Macbr.)

Macbrideina Standl. 1929 (Rubiaceae) → Trop. Woods 20: 24. 1929 — Paul Carpenter Standley ... *'This Peruvian genus is justly named for Mr. J. Francis Macbride, the first collector who obtained complete material of it. His extensive collections of Peruvian plants, obtained in the course of the two Captain Marshall Field Expeditions, are by far the largest existing in American herbaria, and they have added some hundreds of species to the known flora of Peru.'*

MACBRIDE _ THOMAS HUSTON

Thomas Huston Macbride (1848 - 1934) amerikanischer Naturforscher, Geologe, Botaniker (Mykologe), unterrichtete zunächst an einem College, war ab 1878 an der Universität von Iowa und 1914 - 16 deren Präsident, schrieb über Geologie und (nordamerikanische) Schleimpilze, auch 'The botany of Shakespeare' — (T.Macbr.)

Macbridella Seaver 1909 (Fungi) → Mycologia 1: 195. 1909 — Fred Jay Seaver ... *'Since both of the North American species included in this genus were collected on a botanical expedition sent out from the State University of Iowa, both were originally described in the Bulletin of the Laboratories of Natural History of that Institution, and the type of the genus bears the name of Professor T.H. Macbride as its coauthor, it seems appropriate that the genus should be named in his honor.'*

Macbrideola H.C.Gilbert 1934 (Fungi) → Univ. Iowa Stud. Nat. Hist. 16: 155. 1934 — Henry Clark Gilbert ... *'This new genus is named in honor of Dr. Thomas H. Macbride, late President Emeritus of the University of Iowa. For more than forty years Dr. Macbride collected and studied the Myxomycetes. His contributions to our knowledge of the North American forms of this group are the greatest ever made by any one person. This new genus is particularly appropriate to commemorate Dr. Macbride's work because the type species, M. scintillans, finds its ideal habitat in the beautiful woodlands of the Iowa country in which Dr. Macbride labored. It is hoped that this beautiful though minute Myxomycete may bear this name and ever remind us of the work of a great and good scholar.'*

MACCAGNO _ MARTINO

Martino Maccagno (19./20. Jahrh.) italienischer Militär, machte zunächst eine Gärtnerlehre am BG in Turin und war leidenschaftlich der Botanik verbunden, sammelte dann nach der Einberufung überall, vorallem in Julisch Venetien (östliche Adria/Triest) auf allen Höhenlagen ausser in der Alpenregion selbst und sandte das Material nach Turin, entdeckte u.a. einen in einer Höhle in absoluter Dunkelheit wachsenden Pilz

Maccagnia Mattir. 1922 (Fungi) → Atti Reale Accad. Lincei, Rendiconti Cl. Sci. Fis. ser. 5, 13: 525, 537, 539, 541. 1922 — Oreste Mattirollo ... *'Martino Maccagno, de Hypogaeis italicis optime merito et meritu, Genus hoc singulare, libenter dico et dedico ... Il quadro riassuntivo che segue (nel quale colla lettere 'M' ho voluto indicare il nome del Maccagno, mentre con 'N' ho voluto dire che la specie non era ancora stata trovata prima del Maccagno) vale a dare una idea del paziente e faticoso lavoro compiuto dal nostro benemerito soldato.'*

MACDOUGAL _ DANIEL TREMBLY

Daniel Trembly MacDougal (1865 - 1958) amerikanischer Botaniker, Direktor am Labor des BG New York ab 1899, dann 1905 - 28 des Desert Laboratory in Tucson/Arizona, schrieb über Hybride, Mutationen und Variationen sowie 'Botanical features of North American desert', sammelte diese Pflanze bei Flagstaff/Arizona — (MacDougal)

Macdougalia A.Heller 1898 (Asteraceae) → Bull. Torrey Bot. Club 25: 629. 1898 — Amos Arthur Heller ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'The type was collected by Dr. J.M. Bigelow, in 1851, 'on mountains near the copper mines, and near the Mimbres, New Mexico, April, June'. Dr. D.T. MacDougal's no. 2, collected near Flagstaff, Arizona, May 31, 1898, is referred here for the present, although it may prove distinct.' — mit der Art 'Macdougalia bigelovii'

- MACEDO _ MARCOS ANTONIO DE (1808 - 1872) brasilianischer Richter, Politiker, Abgeordneter, Naturwissenschaftler, bereiste Ägypten und den Sinai, schrieb ausführlich darüber, auch über die Carnaubawachspalme (*Arrudaria Macedo*), arbeitete am 'Grossen Larousse' mit (ein französisches Lexikon) — (Macedo)

MACFADYEN _ JAMES

James Macfadyen (1798 - 1850) schottischer Arzt und Botaniker, arbeitete und sammelte ab 1825 bis zu seinem Tod auf Jamaika, legte dort einen BG an und übernahm auch andere gesellschaftliche Aufgaben, korrespondierte mit → William Jackson Hooker und versorgte ihn mit karibischen Pflanzen, starb bei einer Cholera-Epidemie, verfasste eine 'Flora of Jamaica' (ist jedoch unvollständig), beschrieb die Grapefruit ('Citrus paradisi') wissenschaftlich — (Macfad.)

Fadyenia Hook. 1840 (Dryopteridaceae—Tectariaceae) → Gen. Fil. (Hooker) ad t 53 B. 1840-42 — William Jackson Hooker ... 'So named in compliment to Dr. M'Fadyen, F.L.S. of Kingston, Jamaica, author of a Flora of Jamaica, to whom I am indebted for a very extensive collection of plants, including many Ferns, (this one among them,) and to whom I owe far greater obligations for his unremitting attentions to a beloved son, who fell a sacrifice to yellow fever, while under his hospitable roof.'

Fadyenia Endl. 1842 (Garryaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 2: 30. 1842, → Icon. Pl. (Hooker) 4: ad t 333. 1840 — Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Longius ab his recedit planta Jamaicae insulae Garrya Fadyenii a. cl. Hooker Ic. t. 333. proposita, novi ni fallor generis (Fadyenia) typus ...', und William Jackson Hooker schreibt ... 'It was, therefore a matter of great astonishment to me, to find the same Genus in a plant of Jamaica, to which Dr M'Fadyen directed my attention about four years ago ...' — ist entstanden aus 'Garrya fadyenii' Hook.

Macfadyena A.DC. 1845 (Bignoniaceae) → Prodr. (DC.) 9: 179. 1845 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... 'Genus in honorem cl. J. Macfadyen, med. doct., qui Floram Jamaicae incepit ...'

Neomacfadya Baill. 1888 (Bignoniaceae) → Hist. Pl. (Baillon) 10: 26 in nota (2). 1888 — Henri Ernest Baillon ... nimmt Bezug zu Macfadyena A.DC. mit ... 'Flores fere Macfadyene ... Macfadyene simul, ut videtur, et Phryganocidie affinis ...'

- MACFARLANE _ TERRY DESMOND (1953 - x) australischer Botaniker, Taxonom/Kurator u.a. am Department of Environment and Conservation und am Herbarium in Perth/Western Australia, arbeitete mit Forschern aus vielen Ländern, auch Editor des Journals Nyssia — (T.D.Macfarl.)

MACGINITIE _ HARRY DUNLAP

Harry Dunlap MacGinitie (1896 - 1987) amerikanischer (Paläo-)Botaniker und Paläoklimatologe, forschte an der Westküste von Nordamerika, schrieb u.a. 'The Eocene Green River flora of northwestern Colorado and northeastern Utah', 'Fossil plants of the Florissant beds, Colorado' und 'The Kilgore flora; a late Miocene flora

from northern Nebraska' — (MacGinitie^{IPNI-IPFNI})

Macginitiea J.A.Wolfe & W.Wehr 1986 (Fossil) → U.S. Geol. Surv. Bull. 1597: 14. 1987 — Jack Albert Wolfe ... Wesley Conrad Wehr ... 'We take great pleasure in naming this genus for Harry D. MacGinitie. His work over a period of 50 years represents a major contribution to the paleobotany and paleoclimatology of the Tertiary of Western North America.'

MACHADO _ JOAQUIM JANUÁRIO DE SALDANHA

Joaquim Januário de Saldanha Machado (ca. 1792 - 1862) portugiesischer Beamter (Finanzministerium), später Generalschatzmeister der Casa da Moeda [Münze], war aus Lissabon und naturwissenschaftlich interessiert, züchtete vor allem sukkulente Pflanzen und hatte bedeutende Sammlung, erhielt 1854 einen Preis für die vollständigste Kakteensammlung in Lissabon, Freund von → Bento António Alves

Machadoa Welw. ex Benth. & Hook.f. 1867 (Passifloraceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 1(3): 814. 1867, → Trans. Linn. Soc. 27(1): 29. 1869 — (Friedrich Martin Josef Welwitsch ...) George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... mit 'Welw. in Trans. Linn. Soc. inced.', Welwitsch schrieb ... 'Dicatum est memoriae beati Joach. Januarii de Saldanha Machado, de horticultura inter Odisiponenses optime meriti.'

MACHAON – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Machaon (*griech. Μαχάων), nach der griechischen Mythologie ein Sohn von → Aesculap/Asklepios und der Epione, war ein heilkundiger Arzt im Trojanischen Krieg, heilte u.a. den verwundeten Menelaos, wurde in Pergamon verehrt, Bruder des → Podalyrius und der → Hygieia, Enkel des → Apollon

Machaonia Bonpl. 1806 (Rubiaceae) → Pl. Aequinoct. (Humboldt & Bonpland) 1(4): 101, 103 in nota. 1806 — Aimé Jacques Alexandre Goujoud dit Bonpland ... 'Machaon et Podalyrius, fils d'Esculape, medecins dans la guerre de Troie, sont les plus anciens botanistes dont l'histoire greque fasse mention; car ils guerissoient les plaies par la connoissance des herbes. On a déjà fait le genre Podalyria dans la famille des Légumineuses, et j'ai cru juste de ne pas laisser Machaon dans l'oubli.'

MACIEL _ JOSÉ ÁLVARES

José Álvares Maciel (1760 - 1804) brasilianischer Ingenieur, Mineraloge, auch Politiker, Unabhängigkeitskämpfer, studierte bei → Domenico Agostino Vandelli und in England, machte Versuche zu 'Guttapercha-Lack' (aus dem Milchsafte von 'Palaquium gutta') für eine Erfindung Vandellis (Heissluftballon), hatte in England Kontakt zu → Thomas Jefferson, der ihn in der Frage der Unabhängigkeit unterstützte, wurde wegen seiner Aktivitäten dann zu lebenslanger Verbannung in die portugiesische Kolonie Angola verurteilt, starb dort aber bald

Maciella Vand. 1788 (Boraginaceae)
Marciella Steud. 1841 Boraginaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 101. 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Maciella') Bezug zu Maciella Vand.

MACKAY _ JAMES TOWNSEND

James Townsend Mackay (1775 - 1862) (schottisch-)irischer Botaniker (Bryologe, Mykologe) und Gärtner, ging 1804 zum Pflanzensammeln in den Westen Irlands, war 1806 - 56 Kurator des BG am Trinity College in Dublin, schrieb u.a. 'Flora hibernica; comprising the Flowering plants, Ferns, Caraceae, Musci, Hepaticae,

Lichenes and Algae of Ireland' — (J.Mackay)

Mackaia Gray 1821 (Algae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 391. 1821 — Samuel Frederick Gray ... schreibt lapidar ... *'Mackaia. – Mackay. '*, nennt zuvor auch ... *'Halidrys mackaii – Mackay's sea-oak.'*

Mackaya Arn. 1838 (Erythralaceae—Olacaceae) ... (s. *Mackaya Harv. 1859 (Acanthaceae)*)

Mackaya Harv. 1859 (Acanthaceae) → Thes. Cap. 1: 8. 1859 — William Henry Harvey ... *'The generic name is given in honour of my venerable friend, James Townsend Mackay, LL.D., author of Flora Hibernica, and for many years the able superintendent of the Dublin University Botanic Gardens. 'Mackaya' Arn. is the same as Erythralum of Blume, as I am informed by Dr. Hooker.'*

MACKEE _ HUGH SHAW

Hugh Shaw MacKee (McKee) (1912 - 1995) (nordirisch-)australischer Botaniker (Mykologe), sammelte Pflanzen in Australien, Zentralamerika und auf Pazifik-Inseln (u.a. in Neukaledonien ab 1940), schrieb u.a. 'Australian and New Zealand botany' und 'Nitrogen metabolism in plants' (1962), sammelte über 46.000 Herbarbelege, seine Frau → Margaret E. MacKee (fl. 1959) sammelte mit ihm Pflanzen in Neukaledonien — (MacKee)

Mackeea H.E.Moore 1978 (Arecaceae) → Gentes Herbarum 11: 304. 1978 — Harold 'Hal' Emery Moore ... *'The generic name honors Dr. Hugh S. MacKee and his wife, Margaret E. MacKee, who have collected so widely in New Caledonia and whose interest in the palms has added a wealth of material and notes on them.'* — (*geehrt sind ... Hugh Shaw MacKee ... Margaret E. MacKee)

MACKEE _ MARGARET E.

Margaret E. MacKee (fl. 1959) australische Botanikerin und Pflanzensammlerin, Frau von → Hugh Shaw MacKee (1912 - 1995), sammelte mit ihm Pflanzen in Neukaledonien — (M.MacKee)

Mackeea H.E.Moore 1978 (Arecaceae) → Gentes Herbarum 11: 304. 1978 — Harold 'Hal' Emery Moore ... *'The generic name honors Dr. Hugh S. MacKee and his wife, Margaret E. MacKee, who have collected so widely in New Caledonia and whose interest in the palms has added a wealth of material and notes on them.'* — (*geehrt sind ... Hugh Shaw MacKee ... Margaret E. MacKee)

MACKENZIE _ CHARLES KENNETH

Charles Kenneth Mackenzie (1788 - 1862) schottischer Diplomat, Journalist und Schriftsteller, war mit diplomatischen Aufgaben in Mexiko, auf Haiti und Kuba, sandte Pflanzen an Hooker, schrieb für Zeitschriften u.a. für 'The Metropolitan Magazine'

Mackenzia Nees 1847 (Acanthaceae) → Prodr. (DC.) 11: 308. 1847 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'M. sessilis ... America australis? (Mackenzie ! in h. Bentham ex h. soc. horticult. lond.)'*

- MACKENZIE _ KENNETH KENT (1877 - 1934) amerikanischer Rechtsanwalt und Botaniker, befasste sich mit dem Genus Carex, schrieb u.a. 'Keys to the North American species of Carex', '(Poales) Cyperaceae. Cyperae (North American flora)' — (Mack.)

MACKINTOSH _ ROBBIE

Robbie Mackintosh (20. Jahrh.) britisch-rhodesischer Farmer (in Simbabwe), sammelte und dokumentierte die ersten Fundstücke des nach ihm benannten Genus

Mackintoshia Pacioni & C.Sharp 2000 (Fungi) → Mycotaxon 75: 225. 2000 — Giovanni Pacioni ... Cathy Sharp ... *'Robbie Mackintosh florum mycologicarum zimbabwensis benemerito dedicatum.'*

MACKLOT _ HEINRICH CHRISTIAN

Heinrich Christian Macklot (1799 - 1832) deutsch-niederländischer Apotheker, Naturforscher (Zoologe, Botaniker), ab 1822 Kustos am Naturhistorischen Museum in Leiden, dann ab 1825 mit einer Forschergruppe (u.a. mit → Coenraad Jacob Temminck) der niederländischen Ostindien-Kompanie auf Java, sammelte 1828 - 30 auf Neuguinea und Timor zur Zoologie und Ethnologie, wurde auf Java bei einem Aufstand chinesischer Arbeiter ermordet — (Macklot)

Macklottia Korth. 1847 (Myrtaceae) → Ned. Kruidk. Arch. 1: 187, 196. 1847 — Pieter Willem Korthals ... *'Het naauwkeurige onderzoek dezer planten heeft mij echter doen besluiten om deze beide soorten van het geslacht Leptospermum af te zonderen en onder eenen nieuwen geslachtsnaam voor te stellen, waarvoor ik, ter herinnering aan mijnen ongelukkigen ambt- en reisgenoot, den Heer Macklot, den naam Macklottia gekozen heb.'*

MACLAUD _ CHARLES

Charles Maclaud (1866 - 1933) französischer Arzt und Zoologe, lebte für einige Zeit in Timbo/Guinea, sammelte Pflanzen und Tiere, schrieb u.a. zu Säugetieren und Vögel in Westafrika, über den Stamm der Diolas, nach ihm ist auch die in Guinea endemische Fledermaus 'Rhinolophus maclaudi' benannt

Maclaudia Venter & R.L.Verh. 1994 (Apocynaceae—Periplocaceae) → Bot. J. Linn. Soc. 115: 57-58. 1994 — Hendrik Johannes Tjaart Venter ... Rudolf L. Verhoeven ... *'Since the Maclaud and Felix specimens differ significantly at the generic level from all other genera in the Periplocaceae, a new genus, Maclaudia, with type species, M. felixii, is erected. The collections of Maclaud and Felix, both housed in the Paris herbarium, seem to be the only material of this new taxon.'*

MACLEAN _ JOHN

John Maclean (fl. 1832 - 54) schottischer Kaufmann, war 1832 - 54 in Lima/Peru und sandte von dort viele Pflanzen, Zeichnungen und Berichte an → William Jackson Hooker und → William Herbert

Macleania Hook. 1837 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Icon. Pl. 2: ad t 109. 1837 — William Jackson Hooker ... *'I have named this beautiful Genus as a just compliment to John Maclean, Esq. of Lima, who has introduced many excellent living plants to our collections, and by his generous and friendly assistance has mainly contributed to the success which has so eminently attended Mr. Mathews' researches.'*

MACLEAY (MCLEAY) _ ALEXANDER

Alexander Macleay (McLeay) (1767 - 1848) britisch-australischer Staatssekretär, leitete u.a. das Amt für Kriegsgefangene, den Transport Board der Royal Navy, lebte ab 1826 in Sydney und war bis 1837 Kolonialsekretär für New South Wales, leitete in den ersten Jahren des Bestehens den BG Sydney, befasste sich mit der Entomologie und hatte eine reichhaltige und kostbare Insektensammlung, sammelte auch Vogelbälge, seine

Sammlungen sind die Basis des 'Macleay-Museum' der Universität in Sydney, Vater von → William Sharp MacLeay (1792 - 1865)

Macleaya R.Br. 1826 (Papaveraceae) → Obs. Pl. Denham Clapperton Trav. 274. 1826 — Robert Brown ... '... un genre ... auquel j'ai donné le nom de *Macleaya cordata* en mémoire de M. Macleay, naturaliste de la Nouvelle-Galle méridionale, dont les talens sont généralement connus.'

Maclaya Bernh. 1833 (Papaveraceae) → Linnæa 8: 460. 1833 — Johann Jakob Bernhards ... nimmt in dieser Schreibweise ('Maclaya') Bezug zu Macleaya R.Br.

MACLEAY (MCLEAY) _ WILLIAM SHARP

William Sharp MacLeay (McLeay) (1792 - 1865) britischer Jurist und Zoologe (Entomologe), war 1818/19 als Diplomat in Frankreich (um britische Forderungen nach dem Ende der Napoleonschen Herrschaft zu verhandeln), später (1825 - 36) in Havanna/Kuba am spanisch-britischen Gerichtshof (zur Beendigung des Sklavenhandels), emigrierte 1839 nach Australien und widmete sich dem Garten und der Insektenammlung seines Vaters → Alexander Macleay (1767 - 1848), befasste sich daneben auch mit Fischen und Vögeln, war 1841 - 62 Kurator am Australian Museum, schrieb u.a. 'Horæ Entomologica'

Mac-leayia Montrouz. 1860 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon 10: 198. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... 'Je dédie ce genre, qui ne diffère des vraies *Cassies* que par l'égalité des parties florales et surtout des étamines, à M. W. Mac-Leay, entomologiste très-distingué et très-savant dans toutes les autres branches d'histoire naturelle.'

MACLURE _ WILLIAM

William Maclure (1763 - 1840) (schottisch-)amerikanischer Geschäftsmann, auch Geologe, Botaniker, war in Europa zunächst (nur) Geschäftsmann, lebte ab 1796 in den USA und zuletzt ab 1826 aus gesundheitlichen Gründen in Mexiko, befasste sich mit der Geologie der beiden Amerika, reiste in den Appalachen und am Mississippi, legte bis 1809 eine geologische Karte der USA an, untersuchte die vulkanischen Erscheinungen in der Karibik, übernahm 1817 die Leitung der Akademie der Wissenschaften von Philadelphia und vergrößerte deren Sammlungen beträchtlich u.a. durch seine eigenen, schrieb u.a. 'Observations on the Geology of the United States of America', die chemische Substanz 'Maclurin' ist nach ihm bzw. der Pflanze benannt — (Maclure)

Maclura Nutt. 1818 (Moraceae) → Gen. N. Amer. Pl. (Nuttall) 2: 233. 1818 — Thomas Nuttall ... 'Dedicated to William Maclure, Esq. of the United States, a Philosopher, whose devotion to natural science, and particularly to the geology of North America, has scarcely been exceeded by Ramond or Saussure in Europe.'

Anmerkung ... 'Maclura pomifera' (Raf.) Schneider heisst bei uns 'Osagedorn' und stammt aus dem Grenzgebiet von Texas, Arkansas und Oklahoma, dem Siedlungsgebiet der Osage-Indianer

MACMILLAN _ CONWAY

Conway MacMillan (1867 - 1929) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war Dozent/Professor der Botanik an der Universität in Minnesota ab 1897, trat dann aber dort zurück, als eine Forschungsstation seiner Kollegin → Josephine Elizabeth Tilden von der Universität nicht angenommen wurde, leitete dann diese Station, war beim Geological and Natural History Survey von Minnesota, schrieb u.a. 'Minnesota plant life', 'Geological and Natural History Survey of Minnesota' und 'The influence of spray & rain on the forms of leaves' — (MacMill.)

Macmillanina Kuntze 1898 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 3(3): 490. 1898 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Macmillanina OK. = *Cryptosporium* Sacc. 1884 'Corda 1829 p.p.' non G.Kze. 1817. Bei der Theilung von

Cryptosporium in zwei Genera hatte Saccardo den Namen auf den unrichtigen Theil übertragen und das ursprüngliche *Cryptosporium* G.Kze. 1817 umgetauft. Das musste corrigirt werden, wodurch *Cryptosporium* Sacc. namenfrei wurde. Es sei mir gestattet, diese Gattung nach einem der bedeutendsten nordamerikanischen Botaniker Prof. Conway MacMillan zu benennen.'

MAC NEMARA (MACNAMARA) _ HENRY PANTALEON DE

Henry Pantaleon de Mac Nemara (MacNamara) (1743 - 1790) (irischstämmiger) französischer Marine-Offizier, war zuletzt Kommandant der Station Navale de l'Inde, wurde als militanter Monarchist während der Französischen Revolution in Port-Louis/Mauritius ermordet

Macnemaraea P.Willemet 1796 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae) → Ann. Bot. (Usteri) 18: 35. 1796 — Pierre Rémi François de Paule Willemet ... 'Nomen in memoriam illustrissimi Comitis Macnemarae Navium Regiarum Divisionis Ducis, Ludovici XVI apud Tipoum Imperatorem Legati, &c. &c.' — ist aus dem 'Herbarium Mauritianum' von Pierre Rémi François de Paule Willemet, posthum (Willemet starb 1790)

MACOUN _ JAMES MELVILLE 'JIM'

James Melville 'Jim' Macoun (1862 - 1920) kanadischer Botaniker (Mykologe) und Ornithologe, Leiter der biologischen Abteilung beim Geological Survey of Canada (1883 - 1920), schrieb einen Katalog kanadischer Vögel, einiges zur Botanik und mit seinem Vater → John Macoun (1831 - 1920) 'Catalogue of Canadian Plants', der Autor → Nils Conrad Kindberg erhielt von ihm Species aus Alaska — (J.M.Macoun)

Macounia Kindb. 1888 (Leskeaceae) → Enum. Bryin. Exot. 24. 1888 — Nils Conrad Kindberg ... schreibt in einer Auflistung ... '*Macounia* Kindb. *scinroides* Kdb.', ist ohne jede weitere etymologische Erklärung und Beschreibung der Gattung

Macounastrum Small 1896 (Polygonaceae) → Ill. Fl. N. U.S. (Britton & Brown) 1: 541. 1896 — Nathaniel Lord Britton ... Addison Brown ... erwähnen 'Macoun' und 'Prof. Macoun' im gesamten Werk des öfteren (u.a. auf den Seiten 11, 231, 344), John Kunkel Small ... äussert sich nicht zur Etymologie — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... John Macoun ... James Melville 'Jim' Macoun)

Macouniella Kindb. 1897 (Leptodontaceae—Leucodontaceae) → Gen. Eur. N-Amer. Bryin. 4, 16. 1897 — Nils Conrad Kindberg ... 'I have also received larger collections by ... Mr. J.M. Macoun (from Alaska) ... I wish therefore to thank sincerely my friends and correspondents for valuable assistance, especially ... Prof. Macoun, having sent about 7.000 specimens, collected in N. America in long travels during many years.'

MACOUN _ JOHN

John Macoun (1831 - 1920) (irisch-)kanadischer Naturforscher (Mykologe, Bryologe), lebte ab 1850 in Kanada, Professor der Botanik an einem College in Ontario ab 1874, später (1881 - 1912) Botaniker beim Geological Survey of Canada in Ottawa, sammelte zu Flora und Fauna auf verschiedenen Expeditionen im kanadischen Nordwesten und trug mit über 100.000 Pflanzenbelegen zum National Herbarium bei, schrieb zu kanadischen Pflanzen vor allem zu Kryptogamen, die Stadt und der Mount Macoun in Kanada sind nach ihm benannt, Vater von → James Melville 'Jim' Macoun (1862 - 1920) — (Macoun)

Macounia Kindb. 1888 (Leskeaceae) → Enum. Bryin. Exot. 24. 1888 — Nils Conrad Kindberg ... schreibt in einer Auflistung ... '*Macounia* Kindb. *scinroides* Kdb.', ist ohne jede weitere etymologische Erklärung und Beschreibung der Gattung

Macounastrum Small 1896 (Polygonaceae) → Ill. Fl. N. U.S. (Britton & Brown) 1: 541. 1896 — Nathaniel Lord Britton ... Addison Brown ... erwähnen 'Macoun' und 'Prof. Macoun' im gesamten Werk des öfteren (u.a. auf den Seiten 11, 231, 344), John Kunkel Small ... äussert sich nicht zur Etymologie — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... John Macoun ... James Melville 'Jim' Macoun)

Neomacounia Ireland 1974 (Neckeraceae) → Bryologist 77: 454. 1974 — Robert Root Ireland ... 'The genus is named to honor John Macoun, a well-known Canadian explorer and botanist, who has contributed

immensely to our knowledge of the flora of Canada.'

MACOWEN _ PETER

Peter MacOwen (1830 - 1909) (britisch-)südafrikanischer Lehrer, Chemiker und Botaniker, unterrichtete zunächst an Schulen in Yorkshire und ab 1861 in Grahamstown/Südafrika, war dann 1881 - 92 Direktor des BG in Kapstadt, leitete bis 1905 das Herbar, sammelte in Südafrika und schrieb über die südafrikanische Flora, korrespondierte mit → Asa Gray in den USA und → Joseph Dalton Hooker in Kew, Schwiegervater von → Selmar Schönland (1860 - 1940) — (MacOwan)

Macowania Oliv. 1870 (Asteraceae) → Hooker's Icon. Pl. 11: 49. 1870 — Daniel Oliver ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Hab. Collected on the Mountains of the Buffalo River, British Kaffraria, by P. MacOwan, Esq. Distributed under No. 2013 by the 'South African Exchange Club', conducted by the same gentleman.'*

Macowania Kalchbr. ex Berk. 1876 (Fungi) → Gard. Chron. ser. 2, 5: 785. 1876 — Károly Kalchbrenner ... Miles Joseph Berkeley ... *'This very interesting plant ... was found by Julius Tuck, formerly Prefect of the Botanic Garden, and sent by Mr. MacOwan, Professor in Gill's College (Somerset East), a diligent collector of the fungi in his neighbourhood.'* — wurde ersetzt durch *Macowanites Kalchbr.* 1882

Macowanites Kalchbr. 1882 (Fungi) → Grevillea 10(55): 107. 1882 — Károly Kalchbrenner ... *'Nomen 'Macowania L.c. adhibitum', mutandum erat, cumjam pro genere phanerogamo consumtum sit.'* — ersetzt *Macowania Kalchbr. ex Berk.* 1876

Macowaniella Doidge 1921 (Fungi) → Bothalia 1: 9. 1921 — Ethel Mary Doidge ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'This fungus was originally described by Winter from material collected by MacOwan.'*

MACPHERSON _ PIETER DANIEL EUGENIUS

Pieter Daniel Eugenius Macpherson (1792 - 1846) niederländischer Politiker, Staatsrat, Gouverneur der Provinz Limburg (Maastricht), heiratete 1825 → Rose Marie Jeanne Macpherson geb. van Meeuwen (1801 - 1889)

Macphersonia Blume 1849 (Sapindaceae) → Rumphia 3: 156. 1849 — Carl Ludwig Blume ... *'Hanc vero stirpem ad Sapindaceas esse referendam novumque adeo Genus constituere diligentiore ejus examine edoctus, illud in memoriam Viri Illustrissimi Macpherson, dum in vivis erat Regi nostro a consiliis et provinciae Limburgensi prepositi, ejusque uxoris ei superstitis hoc nomine appellavi, ut etriusque studium rei botanicæ et de omni disciplinâ naturali bene merita gratus agnoscerem.'* — (*geehrt sind ... Pieter Daniel Eugenius Macpherson ... Rose Marie Jeanne Macpherson)

MACPHERSON _ ROSE MARIE JEANNE

Rose Marie Jeanne Macpherson, *geb. van Meeuwen (1801 - 1889) niederländische Adlige, heiratete 1825 → Pieter Daniel Eugenius Macpherson (1792 - 1846), einen niederländischen Staatsrat, Gouverneur der Provinz Limburg (Maastricht)

Macphersonia Blume 1849 (Sapindaceae) → Rumphia 3: 156. 1849 — Carl Ludwig Blume ... *'Hanc vero stirpem ad Sapindaceas esse referendam novumque adeo Genus constituere diligentiore ejus examine edoctus, illud in memoriam Viri Illustrissimi Macpherson, dum in vivis erat Regi nostro a consiliis et provinciae Limburgensi prepositi, ejusque uxoris ei superstitis hoc nomine appellavi, ut etriusque studium rei botanicæ et de omni disciplinâ naturali bene merita gratus agnoscerem.'* — (*geehrt sind ... Pieter Daniel Eugenius Macpherson ... Rose Marie Jeanne Macpherson)

MACRAE _ JAMES

James Macrae (1800 - 1830) britisch-schottischer Naturforscher, Botaniker, Pflanzensammler, war am BG in St. Vincent auf den Kleinen Antillen, dann Direktor des BG in Peradeniya, sammelte für die Horticultural Society in London, bereiste Brasilien (1824 - 26), Chile, Peru, Galapagos, Hawaii, Sri Lanka — (J.Macrae)

Chloraea Lindl. 1827 (Orchidaceae) → Quart. J. Sci. Lit. Arts ser. 2, 1: 43-51. 1827 — John Lindley ... (be)nennt ihn als Sammler u.a. mit ... *'From the copious materials relating to the vegetation of Chile which exist in this country, much information of the most important nature is to be derived; but from no source so extensively, perhaps, as from the collections formed for the Horticultural Society by Mr. James MacRae.'* — der Pflanzenname ist eine Zusammensetzung aus *Chloros* und *Macrae* mit Endung auf **a**

Macraea Lindl. 1828 (Geraniaceae) → Quart. J. Sci. Lit. Arts ser. 2, 1: 104. 1828 — John Lindley ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'In the number of this Journal for January, 1827, will be found some remarks upon the orchideous plants of Chili, founded upon an examination of a large herbarium, from that country, in the possession of the Horticultural Society. From the same rich mine I have now selected a small set of unpublished plants, both on account of their intrinsic singularity of structure, and also for the sake of commemorating the deserts of the excellent collector by whom they were first discovered.'*

Macraea Hook.f. 1846 (Asteraceae) → Trans. Linn. Soc. 20: 209. 1846 — Joseph Dalton Hooker ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Hab. ... Albermarle Island, Mr. Macrae & Charles Darwin, Esq.'*

Macraea Wight 1852 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient. (Wight) 5(2): 27. 1852 — Robert Wight ... *'The genus Macraea of Lindley, an orchid, being reduced, I have dedicated this genus to that active Botanist. It is the more appropriate as several of the species are natives of Ceylon, the principal field of his labours.'*

(!) Hinweis ... *Macraea Subram.* 1952 (Fungi) ... ist nach → William McRae benannt

MACREIGHT _ DANIEL CHAMBERS

Daniel Chambers Macreight (1799 - 1856) irischer Arzt und Botaniker, unterrichtete 1837 an einem Krankenhaus, arbeitete u.a. auch am Herbar von → Augustin Pyramus de Candolle in Genf, schrieb 'Manual of British botany, arranged according to the natural system of De Candolle' — (Macreight)

Macreightia DC. 1844 (Ebenaceae) → Prodr. (DC.) 8: 220. 1844 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Dicatum cl. Macreight. med. doct. qui compendium dictum Manual of british botany secundum ordines naturales scripsit.'*

MACRÌ _ SAVERIO

Saverio Macri (1754 - 1848) italienischer Naturwissenschaftler, Professor der Medizin und Naturkunde an der Universität in Neapel, untersuchte u.a. Thermalquellen auf ihre therapeutischen Eigenschaften, war Mitgründer des Zoologischen Museums Neapel, wurde mit 84 Jahren noch zum Rektor der Universität gewählt, soll mit Linné oder dessen Sohn korrespondiert haben, schrieb u.a. 1778 über Medusen (Quallen) des Tyrrhenischen Meeres 'Nuove Osservazioni ... del Polmone Marino ...' und ein Chemie-Lehrbuch 'Elementi di chimica', war Schüler von → Domenico Maria Leone Cirillo

Macria Ten. 1848 (Boraginaceae) → Mem. Mat. Fis. Soc. Ital. Sci. Modena, Pt. Mem. Fis. 24(1): 366. 1848 — Michele Tenore ... *'Ho intitolato questo genere al Dottor Saverio Macri, Professore emerito di Storia Naturale della Regia Università di Napoli, unico superstite, per quanto mi sappia, de' corrispondenti del gran Linneo. Le prime pubblicazioni del suddatto Nestore de' Naturalisti datano dal 1778, nel quale anno egli dava fuori le sue osservazioni sulle Meduse ...'*

MACVICAR _ SYMERS MACDONALD

Symers Macdonald Macvicar (1857 - 1932) schottischer Arzt, Botaniker (Bryologe, Algologe), schrieb u.a. 'The distribution of hepaticæ in Scotland' und 'New and rare British hepaticæ' — (Macvicar)

Macvicaria W.E.Nicholson 1930 (Porellaceae) → Symb. Sin. (Handel Mazz.) 5: 7, 9. 1930 — William Edward Nicholson ... '*zu danken habe ich besonders Herrn Dr. Symers M. Macvicar für verschiedene Hilfe ...*'

MACWILLIAMS _ ALEXANDER

Alexander MacWilliams (1775 - 1850) amerikanischer Arzt in Washington/D.C., war generell sehr an den Naturwissenschaften interessiert, hielt u.a. Botanikvorlesungen, benutzte um 1827 als Erster adhäsive Pflaster zur Versorgung von Frakturen, war Vize- und später Präsident der Medical Society of the District of Columbia

Macuillamia Raf. 1825 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Neogenyton 2. 1825, → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 4. 1833 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*Macuillamia, (dedicated to Dr. MacWilliam) ...*' und nennt ihn in 2. Literatur unter ... '*Those who have added to my N. Amer. herbals' are ... Professors and Doctors ... Macuilliamis ...*' — (!) Rafinesque schreibt den Namen mal mit mal ohne 's', zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

MADDEN _ EDWARD

Edward Madden (1805 - 1856) (irisch-)britischer Botaniker, auch Offizier, war 1830 - 49 in der bengalischen Armee, sammelte insbesondere in der Himalaya-Region Pflanzen, schrieb u.a. 'Observations on Himalayan Coniferae' — (Madden)

Maddenia Hook.f. & Thomson 1854 (Rosaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 6: 381. 1854 — Joseph Dalton Hooker ... Thomas Thomson ... '*In the name Maddenia we are desirous of commemorating the botanical services of Major E. Madden, of the Bengal Artillery, a well-known and most valuable contributor to our knowledge of Himalayan plants.*'

MADISON _ MICHAEL T.

Michael T. Madison (1948 - x) amerikanischer Botaniker, Forschungsreisender, Professor, war am Mary Selby BG, in Kew Gardens und an der Universität von Kalifornien, sammelte in den USA, in Brasilien, Ecuador, Mexiko, Costa Rica und auf Jamaica u.a. mit → Timothy Charles Plowman, war Spezialist für neotropische Araceae — (Madison)

Madisonia Luer 2004 (Orchidaceae)

MADWIG _ JOHAN NICOLAI

Johan Nicolai Madwig (1804 - 1886) dänischer Philologe, auch Politiker (u.a. Kultusminister 1848 - 51, Schulinspektor), Professor der klassischen Philologie in Kopenhagen 1829 - 79, Spezialist für die Literatur von → Marcus Tullius Cicero und Titus Livius, hatte eine wissenschaftlich fundierte Auffassung zum Verhältnis von Sprache und Nation, trat im deutsch-dänischen Konflikt dafür ein, das Herzogtum Schleswig an der Sprachgrenze zu trennen, und meinte auch, dass ein Bildungsprozess stets von den persönlichen Voraussetzungen und Interessen des Einzelnen ausgehen müsse (!)

Madvigia Liebm. 1854 (Bromeliaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 2: 373. 1854 — Frederik Michael Liebmann ... '*In honorem viri celeberrimi F.-N. [sic !] Madwig, prof. philologiae dicatum.*'

- **MAEDA _ KOJIRO** (Ko-jiro) (fl. 1994) japanischer Botaniker (Mykologe), am Institute for Fermentation in Osaka/Japan — (K.Maeda)
- **MÄDEL-ANGELIEWA _ ERIKA**, *geb. Mädel (1930 - x) ... (Paläo-)Botanikerin, arbeitete über fossile Hölzer, schrieb u.a. 'Die fossilen Euphorbiaceen-Hölzer mit besonderer Berücksichtigung neuer Funde aus der Oberkreide Süd-Afrikas', 1967 'Die Fossilen Leguminosen-Hölzer' — (Mädel-Ang.^{IPNI-IPFNI}—Mädel^{IPFNI})

MÄDLER _ KARL

Karl Mädlér (1902 - 2003) deutscher Apotheker, (Paläo-)Botaniker (Algologe), auch Palynologe, praktizierte als Apotheker in der Nähe von Görlitz, befasste sich mit den Fossilien aus der Umgebung, studierte ab 1931 bei → Richard Oswald Karl Kräusel, war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Senckenberg-Museum in Frankfurt a.M., dann ab 1955 am niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover, befasste sich u.a. mit Sporen und Pollen aus dem Mesozoikum und bei archäologischen Ausgrabungen — (Mädler^{IPNI-IPFNI})

Maedleriella Grambast 1957 (Fossil) → Rev. Gen. Bot. 64: 349. 1957 — Louis J. Grambast ... '*Genre Maedleriella nov. gen. dédié au Dr Karl Mädlér, Hanovre.*'

Maedlerisphaera Horn 1959 (Fossil) → Stockholm Contr. Geol. 4: 98. 1959 — Henning Horn af Rantzien ... '*Named in honour of Dr. Karl Mädlér, Hannover.*'

- **MÄGDEFRAU _ KARL** (1907 - 1999) deutscher (Paläo-)Botaniker (Bryologe, Mykologe), war ab 1936 Privatdozent an der Universität in Erlangen, nach dem 2. Weltkrieg dann Professor an der Universität München und ab 1960 in Tübingen, dort auch Direktor des BG, befasste sich neben der Paläobotanik mit der Moosflora, schrieb u.a. 'Paläobiologie der Pflanzen' und 'Vegetationsbilder der Vorzeit' sowie 'Alpenblumen' — (Mägd.^{IPNI}—Mägdefrau^{IPFNI})
- **MAEKAWA _ FUMIO** (1908 - 1984) japanischer Botaniker (Algologe, Mykologe, Pteridologie), Algen-Spezialist, war an der Universität in Tokio — (F.Maek.)
- **MAEKAWA _ NITARO** (1954 - x) japanischer Botaniker (Mykologe), an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Tottori/Japan — (N.Maek.)
- **MAERKLIN _ GEORG FRIEDRICH** (1761 - 1823) deutscher Botaniker und Apotheker, lebte in Wiesloch (Nähe Heidelberg), beschäftigte sich mit der heimischen Kryptogamenflora, stand in Kontakt u.a. mit → Johannes Becker und → Kurt Sprengel — (Maerkl.)

MAERLENS _ ...

D. (= Don/Dominus ?) ... **Maerlens**

Maerlensia Vell. 1829 '1825' (Malvaceae—Tiliaceae) → Fl. Flumin. 231. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam D. Maerlens.*'

- **MACALLÓN-PUEBLA _ SUSANA AURORA** (fl. 1994) mexikanische (Paläo-)Botanikerin, forsch(t)e am Museum für Paläontologie der Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM), dort seit 2019 Direktorin des Biologie-Instituts, befasst(c) sich mit der Evolutionsbiologie — (Magallón^{HUH})

MAGDUNENSIS _ ODO

Odo Magdunensis (*dt. Odo von Meung, *franz. Odon de Meung) (11. - 12. Jahrh.) französischer Mönch, war aus Meung an der Loire, verfasste Ende des 11. Jahrhundert (vermutlich zwischen 1070 - 1112) das 'Macer Floridus', ein (auch ins Deutsche übertragenes) Lehrgedicht in Hexametern zur Kräuterkunde, das dann zum Standardwerk des Mittelalters wurde (wird auch 'De Viribus Herbarum' genannt), als Grundlage dienten ihm Werke von → Plinius d.Ä., → Dioskurides, → Galenos und → Walafrid Strabo, schrieb auch zur Heilkunde

Macria (E.Mey.) Spach 1840 (Scrophulariaceae—Selaginaceae) → Comm. Pl. Afr. Austr. (Meyer) 2: 268. 1838 '1837', → Hist. Nat. Veg. (Spach) 9: 245. 1840 — Ernst Heinrich Friedrich Meyer ... schreibt ... '*Sectionem generis, nec genus, dicere volui in memoriam scriptoris nec negligendi nec certe primoribus adnumerandi, Macri Floridi.*' Édouard Spach ... nimmt Bezug zu Selago sect. Macria *E.Mey.* und bildet daraus das Genus ... '*La famille des Sélaginées comprend les genres suivants ... Macria E. Meyer ...*'

- MAGEE _ ANTHONY R. (fl. 2008) südafrikanischer Forscher, Botaniker, an der Universität von Johannesburg — (Magee)

MAGELLAN _ FERDINAND

Ferdinand Magellan (*port. Fernão de Magalhães, *span. Fernando/Hernando de Magallanes) (1480 - 1521) portugiesisch-spanischer Seefahrer, war zunächst in portugiesischen Diensten u.a. um Aufstände in Indien (Goa, Calicut) und Marokko niederzuschlagen, fiel wegen angeblichen Handels mit den Mauren beim portugiesischen König Emanuel I. in Ungnade und ging 1517 nach Spanien und dann für die Spanier auf Weltumsegelung, wurde auf Cebu ermordet.

Magellan wollte die Molukken (die Gewürzinseln) auf dem Westweg finden und war der Meinung, dass sie laut Vertrag von Tordesillas zu Spanien gehörten. Viele Informationen dazu verdankte er Francisco Serrão, seinem Freund oder Cousin. Von König Karl I., dem späteren Kaiser → Karl V. HRR, erhielt er dazu 5 Schiffe, die finanziellen Mittel kamen vom Bankhaus Fugger. Magellan war ein tyrannischer Mensch und Kommandeur. Und schon an der Ostküste Südamerikas meuterten die 'spanischen' Kapitäne gegen das 'portugiesische' Kommando. Er beendete diese Meuterei, indem er einen Anführer hinrichtete, einen anderen an Land aussetzen liess. Viele desertierten später noch.

Magellan durchquerte die später nach ihm benannte Meeresstrasse in Patagonien, dem Land der 'Grossfüsser' nach den gefundenen Fuss-Spuren. Wegen der am südlichen Ufer brennenden Feuer erhielt dieser Landteil den Namen 'Tierra del Fuego' (Feuerland). Da das vor ihnen liegende Meer gerade ruhig vorgefunden wurde, nannte Magellan es 'Mar pacífico', den Pazifik. Viele Inseln des Südpazifiks wurden (von den inzwischen nur noch 3 Schiffen) verfehlt, erst auf den Marianen konnte man wieder an Land gehen. Inzwischen waren viele Besatzungsmitglieder u.a. an Skorbut gestorben. Auf der philippinischen Insel Cebu konnte Magellan den Häuptling vom Christentum überzeugen, unterstützte ihn auch in der Auseinandersetzung mit einem Nachbarvolk, durch dessen Häuptling Lapu-Lapu er jedoch auf der Insel Mactan ermordet wurde. Magellans Schwager Duarte Barbosa, der vergeblich versucht hatte, dessen Leiche zu bergen, wurde mit anderen bei einem Fest des Radjas auf Cebu vergiftet oder getötet. Und eventuell steckte Enrique, der ehemalige Sklave und Dolmetscher Magellans, dahinter, der danach spurlos verschwand.

Von den fünf Schiffen kehrte lediglich die 'Victoria' mit nur 18 von ursprünglich 237 Männern, darunter der Chronist der Reise, der Italiener → Antonio Pigafetta, tatsächlich mit Gewürzen beladen nach Spanien zurück. Unter dem Kommando von → Juan Sebastián Elcano (Delcano, Del Cano) war dann die erste Weltumsegelung vollendet worden, Magellans Name findet sich im Epitheton 'magellanicus', 'magellanica', 'magellanicum' in vielen Gattungen und in verschiedenen Pflanzenfamilien, was sich aber direkt nur auf das Vorkommen an der Magellan-Strasse bezieht. Nach ihm wurden u.a. auch der 'Magellan-Pinguin' und der 'Magellan-Uhu' benannt sowie die 'Grosse und Kleine Magellanische Wolke', zwei der Milchstrasse benachbarte und auf der Südhälfte sichtbare Zwerggalaxien

Magallana Cav. 1797 (Tropaeolaceae) → Icon. (Cavanilles) 4: 50. 1797 — Antonio José Cavanilles ... '*Genus dicatum Ferdinando Magallanes navigatori magni nominis, atque ob inventum peragratumque fretum ab*

eodem denominatum celeberrimo.'

(!) Hinweis ... *Magallana Comm. ex DC. 1818 (Winteraceae) ... Magellania Comm. ex Lam. 1786 (Magnoliaceae) ...* sind nach dem Habitat an der *Magellan-Strasse* und damit zwar indirekt, aber doch auch nach Fernão de Magalhães benannt, Philibert Commerson ... Augustin Pyramus de Candolle ... schreiben ... '*Hab. in Freti Magellanici vallibus soli expositis Forss. Comm. ...*' bzw. Philibert Commerson ... Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... '*Elle a été découverte sur les côtes de Magellan par Guillaume Winter, Capitaine de Vaisseau, qui accompagna en 1567 François Drack, jusqu'au détroit de Magellan, sans aller plus loin.*'

- MAGGS _ CHRISTINE ADAIR (1956 - x) britische Botanikerin (Algologin), Professorin an der Queen's University Belfast, seit 2015 an der Universität Bournemouth, befasste sich mit 'alien'-Wasserpflanzen und -Algen, schrieb u.a. 'Seaweed Guide to Seaweeds of Britain and Ireland' und 'Green seaweeds of Britain and Ireland' — (Maggs)

MAGNAN _ ANTOINETTE

Antoinette Magnan (18. Jahrh.) amerikanische Bekannte/Freundin des Autors → François Richard de Tussac (1751 - 1837), dieser verbrachte mehrere Monate mit ihrer Familie

Antoniana Tussac 1818 (Rubiaceae) → Fl. Antill. 2: 62. 1818 — François Richard de Tussac ... '*D'après ces observations, je me suis déterminé à établir le nouveau genre que je dédie à mademoiselle Antoinette Magnan, Américaine. Les fleurs de ce charmant arbrisseau, d'une blancheur éblouissante, m'ont paru le parfait emblème de la candeur et de la modestie qui caractérisent cette jeune beauté, qui joint aux grâces naïves de la jeunesse un esprit agréable et un zèle bien prononcé pour la science de la botanique; je lui dois, ainsi qu'à madame sa mère, une collection de jolis lichens qu'elles ont recueillis dans les bois de leur habitation, dans les montagnes nommées en anglais Silver hills (montagnes d'argent). M. de Chavanes, beau-père de mademoiselle Antoinette, a eu la complaisance de m'accompagner plusieurs fois dans mes excursions botaniques, sur le sommet des fameuses montagnes Bleues, qui ont servi pendant long-temps de refuge aux nègres marrons de la Jamaïque; j'en ai rapporté une collection rare et précieuse de fougères et de lichens, que la perte de ma fortune à Saint-Domingue me met dans l'impossibilité de donner au public. Comme ces montagnes Bleues sont très-élevées et très-humides, la nature y déploie avec luxe toutes les richesses de la cryptogamie. Je reviens à la famille Magnan; je n'oublierai jamais les moments délicieux qu'elle m'a fait passer; je dis les moments, quoique mon séjour a été de plusieurs mois; mais quand après avoir passé le jour à parcourir des forêts où tout était presque nouveau pour moi, je me trouvais le soir dans une société des plus agréables, les mois paraissent des jours, et les jours des moments.*'

(!) Hinweis ... *Antoniana Bubani 1901 (Brassicaceae) ...* ist nach dem Fundort St. Antoine de Galamus in den Pyrenäen benannt, → Fl. Pyren. (Bubani) 3: 170-171. 1901 — Pietro Bubani ... '*Habeo ex la Font de Coms ... Ad St. Ant. de Galamus detexit Timbal.*'

MAGNIN _ ANTOINE

Antoine Magnin (1848 - 1926) französischer Arzt und Botaniker (Algologe), war in Lyon, u.a. Sekretär bei → Jacques-Louis Hénon, auch 1881 - 84 Direktor am BG, später Direktor an der École de médecine et de pharmacie in Besançon, schrieb u.a. zur Flora des Jura (Végétation des 74 lacs du Jura') und der Umgebung von Lyon, sowie über den Botaniker → Claret de La Tourrette, ausserdem 'Les Lortet: botanistes lyonnais, particulièrement Clémence, Pierre et Louis Lortet et le botaniste Roffavier' — (Magnin)

Magninia M.Choisy 1929 (Lichenes) → Bull. Bot. Soc. France 76: 523. 1929 — Maurice Gustave Benoit Pautré, dit Choisy ... '*Nous pourrions encore distinguer un genre Magninia gen. nov. Choisy, dédié à Antoine Magnin, dont les espèces seront caractérisées par un épithécium rouge ou violacé par NO³H.*'

MAGNOL_ PIERRE

Pierre Magnol (1638 - 1715) französischer Arzt, Botaniker, Demonstrator/Professor der Botanik, Medizin ab 1694 und Direktor des BG in Montpellier ab 1697, trat 1709 kurzzeitig die Nachfolge von → Joseph Pitton de Tournefort an der Académie des sciences an, bereiste für die Botanik den Süden Frankreichs, beschrieb in seinem 'Botanicum Monspelienensis' über 2.000 Pflanzen(arten), führte den Begriff 'Pflanzenfamilie' ein, die chemische Substanz Magnolol ist nach ihm bzw. der Magnolia benannt — (Magnol)

Magnolia L. 1753 (Magnoliaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 38. 1703, → Spl. Pl. 1: 535. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich u.a. auf Charles Plumier, dieser schreibt ... '*Clarissimus D. Petrus Magnol, Regis Consiliarius, in alma Monspelienisum Medicorum Academia Professor Regius, nec non ejusdem Horti Praefectus, & Professor Botanicus per triennium à Ludovico Magno designatus. Inter Botanicos nostri avi fama magnus, & magna mercede dignus, ut qui à juvenilibus annis tum in Medicina ediscenda, tum in re Botanica amplificanda & illustranda, non sine fructu magno contulerit operam. Quam magnus sit ejus labor testatur Hortus Regius Monspelienis, sive Catalogus plantarum quae in Horto Regio Monspelienis ab ipso sunt demonstratae, in quo obscurae multa illustravit, novarum aliquot plantarum icones & descriptiones dedit, ac virtutes etiam juxta Neotericorum principia breviter explicavit.*'

Magnolioides Ettingsh. 1885 (Fossil) Bezug zu Magnoliaceae → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wiss., Math.-Naturwiss. Kl. 50(1): 18. 1885 — Constantin von Ettingshausen ... '*Zu dieser Gattung bringe ich solche magnolia-ähnliche Blätter, welche allerdings zu den Magnoliaceen gehören, jedoch ...*'

Magnolilepis Conw. 1886 (Fossil) → Fl. Bernsteins 2: 56. 1886 — Hugo Wilhelm Conwentz ... nimmt Bezug zur rezenten Magnolia L. ... '*Novum genus omnes stipulas fossiles recenti generi Magnoliae similis amplectens.*'

Magnoliphyllum Conw. 1886 (Fossil) → Fl. Bernsteins 2: 57. 1886 — Hugo Wilhelm Conwentz ... nimmt Bezug zur rezenten Magnolia L. ... '*Novum genus omnia folia fossilia caractere Magnoliae recentis continens.*'

Magnoliaephyllum Krasser 1896 (Fossil) → Kungl. Svenska Vetensk. Acad. Handl. ser. 3, 15(3): 19. 1935 (Sekundär-Literatur), → Beitr. Geol. Österreich-Ungarns 10: 131. 1896 — Fridolin Krasser ... nimmt Bezug zu Arten der rezenten Gattung Magnolia L.

Magnoliaespermum Kirchh. 1935 (Fossil) → Bot. Jahrb. Syst. 67: 45-47. 1935 — Franz Waldemar Kirchheimer ... nimmt Bezug zu Magnolia L. mit ... '*... sieht den Samen mancher Arten von Magnolia L. sehr ähnlich ...*'

Magnoliaestrobos Seward & V.M.Conway 1935 (Fossil) → Kungl. Svenska Vetenskapsakad. Handl. ser. 3. 15(3): 22. 1935 — Albert Charles Seward ... Verona Margaret Conway ... nehmen Bezug zu rezenten Magnolia L. ... '*... we believe the specimen to be an aggregate of fruits of a Magnolia: an old infructescence of a recent species of Magnolia ...*'

Anmerkung ... Linné vergleicht den grossartigen Botaniker mit den grossartigen Blättern und Blüten dieser Gattung (→ Critica Botanica 80. 1737), schreibt ... '*Magnolia arbor foliis & floribus speciosissimis, a splendidissimo Botanico.*'

MAGNUS_ HEINRICH GUSTAV VON

Heinrich Gustav von Magnus (1802 - 1870) deutscher Physiker und Chemiker, Dozent und ab 1834 Professor an der Universität in Berlin, machte Versuche zu Gasen und Wärme, zum Dampfdruck, dem Abweichen rotierender Körper von der Bewegungsrichtung ('Magnus-Effekt'), gab den Anstoss zur Gründung der Humboldt-Stiftung, schrieb u.a. 'Über das Absorptionsvermögen des Blutes für Sauerstoff', 'Über die Ernährung der Pflanzen' und auch 'Über die Abweichung der Geschosse'

Magnusia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 221. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Dem Andenken des Physikers, Herrn Professor Dr. Magnus, ordentlichen Mitgliede der Königlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin, gewidmet.*'

MAGNUS_ PAUL WILHELM

Paul Wilhelm Magnus (1844 - 1914) deutscher Botaniker (Algologe, Mykologe, Lichenologe), Dozent/Professor der Botanik an der Universität in Berlin 1875 - 1914, nahm an preussischen Expeditionen in die Nord- und Ostsee zur Erforschung der Meeresflora teil, erhielt auch viel Material aus der ganzen Welt u.a. von → Joseph Friedrich Nicolaus Bornmüller, → Georg August Schweinfurth und → Hermann Wilhelm Rudolf Marloth, schrieb u.a. über Pilze und parasitische Pilze an Meeresalgen und anderen Pflanzen, Lehrer von → Carl Ernst Otto Kuntze — (Magnus)

Magnusia Sacc. 1878 (Fungi) → Michelia 1: 123. 1878 — Pier Andrea Saccardo ... '*Hoc novum genus, praeclearo inventori Paulo Magnus jure meritoque dicatum ...*'

Magnusina Kuntze 1891 (Algae) → Revis. Gen. Pl. 2: 902. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*... sodass auch diese Urospora ... anders benannt werden musste, worauf mich Professor Paul Magnus aufmerksam machte, als er mir die Doppelfälle ... von Pilzgattungen, deren Namen sich nur durch a, ia, e, is, ys: um, ium unterscheiden, daraufhin prüfte, ob diese Genera unabhängig von einander oder ungleiche Entwicklungszustände seien. Diese Gattung sei ihm dafür aus Dankbarkeit gewidmet.*'

Paulomagnusia Kuntze 1891 (Iridaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 702. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Infolge Wiederherstellung des Namens für die Acanthaceae ist das homonyme Iridaceen-Genus namenfrei geworden. Ich benenne letzteres zu Ehren von Professor Dr. Paul Magnus in Berlin.*'

Magnusiella Sadeb. 1893 (Fungi) → Jahrb. Hamburg. Wiss. Anst. 10: 86. 1893, → Biblioth. Lichenol. 107: 75. 2012 (Sekundär-Literatur) — Richard Emil Benjamin Sadebeck ... '*Die ersten [Arten] ... vereinige ich in einer besonderen Gattung, welche ich nach meinem Freunde, Professor Magnus in Berlin, mit dem Namen Magnusiella bezeichne.*'

Magnusiomycetes Zender 1925 (Fungi) → Publ. Inst. Bot. Univ. Genève ser. 10, 12: 44. 1925, → Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 17: 272, 289-290, 299. 1925, → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 4: XXI, XXIV. 1886 (Sekundär-Literatur) — Justin Zender ... bearbeitet die Klassifikation der Endomycetaceae, stellt Endomyces magnusii *Fludw.* in eine eigene Gattung ... '*... A cause de cette différence dans le mode de formation des asques, nous nous proposons de créer un nouveau genre, le genre Magnusiomycetes avec une seule espèce, le Magnusiomycetes Ludwigi ... Species unica: Magnusiomycetes Ludwigi (Ludwig) J.Zender = Endomyces Magnusii Ludwig', und Friedrich Ludwig ... beschreibt unter 'Die Erreger der Alkoholgährung und des Schleimflusses' unter Pkt. 1 'Endomyces magnusii' Ludw. ... 'Wir nennen diesen formreichen, bezüglich seiner Wirkung so beachtenswerthen Pilz, Herrn Professor Dr. Magnus zu Ehren.'*

MAGNUSSON_ ADOLF HUGO

Adolf Hugo Magnusson (1885 - 1964) schwedischer Lehrer und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), unterrichtete 1909 - 48 in Göteborg, befasste sich daneben intensiv mit Flechten (u.a. wurden diese von → Sven Anders von Hedin in Asien gesammelt), schrieb u.a. einen 'Report of the scientific results of the Norwegian expedition to Novaya Zemlya' sowie über Pilzgattungen — (H.Magn.)

Magnussonioliichen Tomas. & Cif. 1952 (Lichenes) → Arch. Bot. (Forl.) 28: 10. 1952, → Biblioth. Lichenol. 107: 75. 2012 (Sekundär-Literatur) — Ruggero Tomaselli ... Raffaele Ciferri ... '*Cl. viro Dr. Magnusson A.H., lichenologo, dicatum.*'

Magnussoniomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 28, 56. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... nehmen Bezug zu Magnussonioliichen *Tomas. & Cif.* und bilden dieses neue Genus

MAGO BARCA – (PERSON DER ANTIKE)

Mago Barca (243 BC - 203 BC) karthagischer Feldherr, jüngster Bruder des berühmten Hannibal, bekämpfte mit diesem und später mit seinem weiteren Bruder Hasdrubal die Römer (2. Punischer Krieg), gründete der Überlieferung nach den Hafen Mahón auf Menorca, schrieb über Pflanzen und Agrikultur

Magonia A.St.-Hil. 1824 (Sapindaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. Paris 12: 336. 1825 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... '*In memoriam duci Magonis ducis Carthaginensium qui, secundo saeculo ante J.C., praestantissimos de plantis et agricultura libros scripserat.*'

Magonia Vell. 1829 '1825' (Polygonaceae) → Fl. Flumin. 157. 1829 — José Mariano da

Conceição Vellozo ... *'In memoriam Carthaginensis Magonis Rusticationis parentis.'*

MAGUIRE _ BASSETT

Bassett Maguire (1904 - 1991) amerikanischer Botaniker, lehrte zunächst an verschiedenen Colleges in Utah, war ab 1943 am BG in New York (u.a. als Kurator, später Direktor), sammelte in mehreren Expeditionen zur neotropischen Flora u.a. mit → Wilhelm Henry Phelps im Bergland von Guayana in Brasilien und Venezuela — (Maguire)

Maguirea A.D.Hawkes 1948 (Araceae) → Bull. Torrey Bot. Club 75: 635. 1948 — Alex Drum Hawkes ... *'I take great pleasure in dedicating this strange novelty to its discoverer, Bassett Maguire, of the New York Botanical Garden.'*

Maguireanthus Wurdack 1964 (Melastomataceae) → Mem. New York Bot. Gard. 10: 155. 1964 — John Julius Wurdack ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Type. Herb, flowers white, occasional in creek beds, montane slopes of Mt. Ayanganna, British Guiana, alt. 1000 - 1500 m, 5 - 6 Feb 1955, Bassett Maguire, W.M.C. Bagshaw, & Celia K. Maguire 40579 ...'*

Maguireothamnus Steyermark 1964 (Rubiaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 10: 220. 1964 — Julian Alfred Steyermark ... *'This new genus is named in honor of Bassett Maguire, Head Curator, The New York Botanical Garden. It is fitting that the name of such a spectacularly handsome shrub be associated with that of Maguire, who, by his numerous expeditions into the remote hinterlands of southern Venezuela, has succeeded in making available the mass of remarkable plant material existing there. The present genus is restricted to the table-mountains (tepuis) of Venezuela which Maguire has explored since 1944.'*

Maguireocharis Steyermark 1972 (Rubiaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 23: 230. 1972 — Julian Alfred Steyermark ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Venezuela. Amazonas: summit, Cerro de la Neblina ... alt. 1500 m, 16 Jan 1954, shrub 2 - 4 m, buds cream, fruit reddish, Maguire, Wurdack & Bunting 37346 ...'*

MAHÉ DE LA BOURDONNAIS _ BERTRAND FRANÇOIS

Bertrand François Mahé de La Bourdonnais (1699 - 1753) französischer Marine-Offizier, Kapitän der französischen Ostindien-Kompanie ab 1723, General-Gouverneur der Mascarenen ab 1734, war zuständig für die französischen Besitzungen im Indischen Ozean (Isle de France, Île de Bourbon, Malabarküste, wo einige Orte nach ihm benannt sind), kämpfte dort in der Folge des Österreichischen Erbfolgekrieges ab 1744 als Admiral gegen die Engländer und die britische Ostindien-Kompanie, förderte die Botanik und die Landwirtschaft u.a. Zucker- und Maniokplantagen, Baumwolle- sowie Indigofabriken, führte u.a. Zuckerrohr und Maniok auf Mauritius ein

Labourdonnaisia Bojer 1841 (Sapotaceae) → Hortus Mauritianus 199. 1837, → Mém. Soc. Phys. Genève 9: [295]. 1841 — Wenceslaus Bojer ... *'Consacre à la mémoire du Gouverneur Labourdonnais, qui fonda la Colonie, et y introduisit la canne à sucre, le manioc et plusieurs autres plantes utiles.'* — wurde veröffentlicht als 'Labourdonneia'

- MAHESHWARI _ HARI KRISHNA (1939 - x) indischer (Paläo-)Botaniker, war am Birbal Sahni Institute of Palaeobotany in Lucknow/Indien, schrieb u.a. 'Some detached seed-scales belonging to Araucariaceae from the Mesozoic rocks of India' (1973), 'Palaeozoic spores dispersae from Congo' — (H.K.Maheshw.^{IPNI-IPNI})

MAHEU _ JACQUES MARIE ALBERT

Jacques Marie Albert Maheu (1873 - 1937) französischer Apotheker, Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war in Paris, befasste sich mit spanischen und nordafrikanischen Pflanzen (Flechten), untersuchte auch den Pflanzenwuchs auf Mittelmeer-Inseln und in Höhlen, schrieb u.a. 'Étude sur la flore cryptogamique du Maroc'

und 'Exploration et flore souterraine des cavernes de Catalogne et des îles Baléares' — (Maheu)

Mahevia Lagarde 1917 (Fungi) → Arch. Zool. Exp. Gen. 56: 292. 1917 — Joannes Joseph Lagarde ... *'Le nom de Mahevia est un hommage au créateur de l'espèce, M. Maheu, qui l'a décrite et figurée dans son intéressant mémoire sur la flore souterraine.'*

- MAHMOOD _ TARIQ (fl. 1968) pakistanischer Botaniker (Mykologe) — (T.Mahmood)

MAHY _ FRANÇOIS CÉSAIRE DE

François Césaire de Mahy (1830 - 1906) französischer Arzt, war auf La Réunion, später auch in Paris u.a. als Abgeordneter, Vizepräsident der Abgeordnetenkammer, Marine- und Landwirtschaftsminister, beschäftigte sich mit der Naturgeschichte der Insel, betätigte sich auch journalistisch

Mahya Cordem. 1895 (Lamiaceae) → Fl. Réunion (E.J. de Cordemoy) 490. 1895 — Eugène Jacob de Cordemoy ... *'Je dédie ce genre nouveau à M. le docteur Mahy, député de la Réunion, vice-président de la Chambre des députés, qui s'est beaucoup occupé jadis de l'histoire naturelle de l'île de la Réunion.'*

- MAI _ DIETER HANS (1934 - 2013) deutscher (Paläo-)Botaniker, schrieb u.a. 'Tertiäre Vegetationsgeschichte, Europas Methoden und Ergebnisse', 'Monographie der Früchte und Samen in der Kreide von Mitteleuropa' — (Mai^{IPNI-IPNI})

MAIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Maia (*griech. Μαῖα, auch Μαίῶς, Μαῖη), nach der griech. Mythologie eine der Plejaden, eine Tochter des Titanen → Atlas und der → Pleione, Schwester der → Merope, ist mit → Zeus die Mutter des → Hermes und wurde nach ihrem Tod wie alle Plejaden unter die Sterne versetzt

Maja Wedd. 1855 '1857' (Asteraceae) → Chlor. Andina 1: 228. 1855 '1857' — Hugh Algernon Weddell ... *'Maia était sœur de Merope, et une des Pléiades.'*

(!) Hinweis ... nach der (alt-)römischen Mythologie ist Maia die Göttin des Wachstums im Frühling (daher auch der Name des Monats Mai), eine Gefährtin des Gottes Vulcanus, aber auch hier die Mutter des → Hermes (röm. → Mercurius)

- MAIA _ HERALDO DA SILVA (fl. 1955) brasilianischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war am Instituto de Micologia da Universidade do Recife/Pernambuco, schrieb u.a. mit → Augusto Chaves Batista — (H.Maia)

MAIAC – (INDIGENE PERSON)

Maiac (auch 'Capitaine Maiac'), Anführer des Volksstammes der Galibi in (Französisch) Guyana/Suriname, berichtete dem Autor → Jean Baptiste Christophe Fusée Aublet (1720 - 1778) über die Gepflogenheiten der Galibi

Mayaca Aubl. 1775 (Mayaceae) → Hist. Pl. Guiane 2(Suppl.): 105. 1775, → Hist. Pl. Guiane 1: 42. 1775 — Jean Baptiste Christophe Fusée Aublet ... *'Je me propose de faire connaître quelques particularités dont j'ai été témoin durant les herborisations que j'ai faites à des distances un peu considérables des habitations Européennes, ou que j'ai apprises des Galibis, principalement d'un de leurs Chefs nommé Maïac, ou comme ils l'appellent entr'eux, le Capitaine Maïac.'*

MAIDEN _ JOSEPH HENRY

Joseph Henry Maiden (1859 - 1925) (englisch-)australischer Botaniker, ging 1880 aus Gesundheitsgründen nach Australien, war zunächst 1881 - 96 Kurator am Technischen Museum in Sydney, befasste sich daneben mit der Botanik und sammelte reichlich Pflanzen, ab 1896 Direktor des BG in Sydney in Nachfolge von → Charles Moore, schrieb vor allem über die Vegetation von New South Wales und über den Eucalyptus u.a. 'The Flowering Plants and Ferns of New South Wales' und 'A Critical Revision of the Genus Eucalyptus' — (Maiden)

Maidenia Rendle 1916 (Hydrocharitaceae) → J. Bot. 54: 316. 1916 — Alfred Barton Rendle ... *'The genus is named after Mr. J.H. Maiden, Director of the Sydney Botanic Gardens, to whom I am indebted for the opportunity of examining the specimens.'*

Maidenia Domin 1922 (Apiaceae—Araliaceae) → Acta Bot. Bohem. 1: 41. 1922 — Karel Domin ... *'Illustri J.H. Maiden, horti botanici Sydneyensis directori et florum australiensis scrutatori diligentissimo ac prudentissimo hoc genus singulare dedico.'*

MAIER _ EDWARD RICHARD

Edward Richard Maier (1883 - 1943) amerikanischer Unternehmer, führte ab 1909 eine grosse Bierbrauerei ('Maier Brewing Company') in Los Angeles als Präsident und 'General Manager', förderte u.a. die Kakteenkultur und -erforschung, hatte eigenen Kakteengarten in/bei Los Angeles

Maierocactus E.C.Rost 1925 (Cactaceae) → Z. Sukkulente 2(8): 138. 1925 — Ernest Christian Rost ... *'Ich nenne diese zu Ehren von Herrn Edward R. Maier in Los Angeles, Californien, welcher in grosszügiger Aufwendung von Zeit, Geld und persönlicher Betätigung in hohem Masse dazu beigetragen hat, das Studium an den natürlichen Standorten wie auch die fortdauernde Kultur der Kakteen zu unterstützen und zu erleichtern.'*

MAILLARD _ LOUIS GASPARD DOMINIQUE

Louis Gaspard Dominique Maillard (1814 - 1865) französischer (Kolonial-)Ingenieur und Naturforscher (u.a. auch Mineralogie und Meteorologie) auf La Réunion, machte Vermessungen der Insel, entdeckte dort 1854 die Überreste einer ausgestorbenen Riesenschildkröte, schrieb 'Notes sur l'île de la Réunion', nach ihm ist die Réunion-Weihe 'Circus maillardi' benannt, erhielt mit seinem Bruder Joseph Maillard (1857 - 1945), einem Ornithologen, eine weitere Ehrung in der Vogelwelt, war Mitglied der Ehrenlegion, er ruht auf dem Pariser Friedhof Père Lachaise

Maillardia Frapp. & Duch. 1862 (Moraceae) → Maill. Réunion 1: Titelblatt, 145, 146. 1862 _ 2: Annexe P [1], 1862 — Charles François Frappier de Montbenoit ... Pierre Étienne Simon Duchartre ... *'Usages. On connaît suffisamment les bois de construction: il en existe une belle collection au Muséum de Bourbon (1) ...'*, und in der Fussnote ... *(1) L'auteur de cet ouvrage en a donné un double au Muséum de Paris.'*, ausserdem ... *'Parmi quelques plantes qui nous ont déjà été remises par M. Frappier, et que M. Duchartre a bien voulu déterminer, se trouve une plante nouvelle dont la description forme l'annexe P de cet ouvrage ...'*, dort steht ... *'Ce genre nouveau ... avait été distingué par M. Frappier, qui habite l'île de la Réunion, et il avait reçu de ce botaniste, dans des notes manuscrites dont j'ai eu communication, la dénomination que je suis heureux de pouvoir lui conserver. Ce n'est que justice, en effet, de signaler à la reconnaissance des naturalistes le nom de l'homme distingué qui, mû par un zèle des plus louables, a consacré, pendant une longue suite d'années, à la recherche des productions naturelles de l'île de la Réunion, tout le temps dont les fonctions éminemment absorbantes d'ingénieur colonial lui permettaient de disposer.'*

MAILLE _ ALPHONSE

Alphonse Maille (1813 - 1865) französischer Jurist und Botaniker, Freund des Autors → Filippo Parlatore, zog aus von → Jules Sébastien César Dumont d'Urville mitgebrachten Samen diese Pflanze, besass ein bedeutendes Herbar, das von → Jean-Louis Kralik katalogisiert und als 'Reliquiae Mailleanae' an andere Sammler verkauft wurde, arbeitete auch mit → Timothée Puel über syrische Pflanzen — (Maille)

Maillea Parl. 1842 (Poaceae) → Pl. Nov. 31. 1842 — Filippo Parlatore ... *'Stirpem mihi liberaliter communicavit amicus botanicus Alphonsus Maille, in cujus honorem hoc genus dico, qui ex horto botanico Telonensi speciem hanc, ex seminibus a Cl. D'Urville acceptis cultam, obtinuerat.'*

MAINGAY _ ALEXANDER CARROLL

Alexander Carroll Maingay (1836 - 1869) britischer Arzt und Botaniker, Pflanzensammler, arbeitete ab 1859 beim Indian Medical Service, später an Gefängnissen in Malacca (Malaysia) und Rangoon (Myanmar/Burma), forschte und sammelte u.a. in Burma, Nordchina, Singapur, starb beim Versuch einen Gefängnisaufruhr zu beenden — (Maingay)

Maingaya Oliv. 1873 (Hamamelidaceae) → Trans. Linn. Soc. London 28(4): 517. 1873 — Daniel Oliver ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Arbor elata trunco gracili (D. Maingay).'*, sowie ... *'Hab. Penang, Dr. Maingay. (No. 1513, Kew distr).'*

MAINS _ EDWIN BUTTERWORTH

Edwin Butterworth Mains (1890 - 1968) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war zunächst 1916 - 30 an der Perdue Universität, danach bis 1960 Professor der Botanik und Direktor des Herbars an der Universität in Michigan, befasste sich mit Rostpilzen, erforschte mit → Cyrus Longworth Lundell Pflanzen des Regenwaldes in British Honduras, schrieb einiges über Rostpilze u.a. 'Rusts from British Honduras' und 'Rusts and smuts from the Yucutan Peninsula' — (Mains)

Mainsia H.S.Jacks. 1931 (Fungi) → Mycologia 23: 106. 1931 — Herbert Spencer Jackson ... *'The name proposed is in honour of my former associate, Dr. E.B. Mains, whose contributions to uredinology are of far reaching importance.'*

MAIRAN _ JEAN JACQUES D'ORTOUS DE

Jean Jacques d'Ortois de Mairan (1678 - 1771) französischer Geophysiker, forschte über 'Zirkadische Rhythmen' (wiederholte Verhaltensmuster in der (Chrono-)Biologie), arbeitete in verschiedenen Funktionen an der Académie Royal des Sciences (war zuletzt deren Direktor) und gab das 'Journal des Scavans' heraus, beobachtete 1731 eine nebelartige Erscheinung um einen Stern in der Nähe des Orionnebels ('De Mairans Nebel'), (Mondkrater 'Mairan')

Mairania Neck. 1790 (Ericaceae)

Mairania Desv. 1813 (Ericaceae)

Mairania Bubani 1899 (Ericaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 2: 6. 1899 — Pietro Bubani ... nimmt Bezug zu Mairania Neck. ... schreibt ... *'Suno itaque Neckeri nomen laudatum a Desvau.'*

MAIRE _ ...

M. (= Monsieur) ... **Maire** (19. Jahrh.), war aus/in Paris, zog und untersuchte Pflanzen, sammelte vor allem um Paris, gab schließlich wegen seines Alters sein Herbar an → Ernest Saint-Charles Cosson

Maireana Moq. 1840 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Chenop. Monogr. Enum. 95. 1840 — Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... 'In honorem dixi amicissimi Maire, Botanici indefessi, qui plantas Gallicas et Floram praesertim Lutetianam, diu seduloque scrutatus est. Ob genus Mairiam, à clariss. Nees jam conditum ... et peregrinatori Maire dicatum, verbi exitum paululum mutavi.'

MAIRE _ ÉDOUARD ERNEST

Edouard Ernest Maire (1848 - 1932) französischer Geistlicher, Pflanzensammler, war Missionar in China, sammelte meist im Umfeld von Kunming/Yunnan, sandte diese Pflanzenbelege zwischen 1905 - 16 an verschiedenen europäischen Herbarien, sie wurden u.a. von → Augustin Avel Hector Lévillé ausgewertet

Mairella H.Lév. 1916 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Cat. Pl. Yun-Nan 199. 1916 — Augustin Avel Hector Lévillé ... (be)nennt ihn als Sammler für 'M. yunnanensis' mit ... 'Pâturages du haut plateau de Ta-Hai-Tse, 3.200 m, mai 1912 (E.E. Maire).'

MAIRE _ LOUIS

Louis Maire (x - 1885) deutscher (preussischer) Arzt, Botaniker und Pflanzensammler, begleitete 1816 → Johannes Ludwig Leopold Mund zu Forschungen ans Kap, botanisieren dort u.a. mit → Karl Heinrich Bergius und → Georg Ludwig Engelhard Krebs, lebte dann als Arzt in Südafrika, praktizierte in Port Elizabeth, schrieb 1831 'Remarks on the mineral springs of the Koogha'

Mairia Nees 1832 (Asteraceae) → Gen. Sp. Aster. 247. 1832, → Prodr. (DC.) 5: 217. 1836 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... (be-)nennt ihn als Sammler ... 'Crescit in Capite bonae spei; in summo monte tabulari (Bergius, Mundi et Maire)...' ... 'Inter nomina 3 æquali jure admittenda Mairiam elegi, ne peregrinator de botanicâ Capensi bene meritus honore debito fraudetur.' — Pflanze wächst in Südafrika am Kap

MAIRE _ LOUIS AUGUSTE

Louis Auguste Maire (1885 - 1953) französischer Botaniker (Mykologe) und Apotheker, war in Nancy und Strassburg, schrieb mit → Auguste Théodore Sartory über Pilze — (L.Maire)

Maireina W.B.Cooke 1961 (Fungi) → Beih. Sydowia 4: 83. 1961, → Ann. Mycol. 23: 160. 1925 — William Bridge Cooke ... bildet aus dem Subgenus Mairina (Albert Pilát ... 'Subgenus cel. L. Maire dicatum.') dieses neue Genus

MAIRE _ RENÉ CHARLES JOSEPH ERNEST

René Charles Joseph Ernest Maire (1878 - 1949) französischer Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), arbeitete zunächst in Dijon und in Caen, war dann ab 1911 Professor der Botanik an der Universität in Algier, botanisierte in Nordafrika bis in die Sahara, schrieb über nordafrikanische Flora/Pilze (Grosser Atlas, Zentral-sahara), seine 'Flore de l'Afrique du Nord' wurde von seinen Kollegen M. Guinochet und → Pierre Ambrunaz Quézel posthum herausgegeben — (Maire)

Maireella Syd. ex Maire 1908 (Fungi) → Ann. Mycol. 6: 145. 1908 — (Hans Sydow ... René Charles Joseph Ernest Maire ...) René Maire (Autor und Gehrter !) schreibt ... 'Nous actions lors de la rédaction de notre travail donné par inadvertance à ce genre un nom préoccupé; M. Sydow s'en est heureusement aperçu, évitant par là une complication synonymique, et il a eu l'amabilité de nous dédier ce champignon.'

Maireola Thér. & Trab. 1927 (Dicranaceae—Ditrichaceae)
Maireomyces Feldmann 1941 (Fungi) → Bull. Soc. Hist. Nat. Afrique N. 31: 164. 1941 — Jean Feldmann ... 'L'étude de ce champignon, retardée par d'autres recherches, m'a permis de constater qu'il représentait le type d'un genre nouveau, que je suis heureux de dédier à M. le Professeur R. Maire sous le nom de Maireomyces.'

Mairetis I.M.Johnst. 1953 (Boraginaceae) → J. Arnold Arbor. 34: 4. 1953 — Ivan Murray Johnston ... 'Nomen ... datum est in honorem cl. René Maire (1878 - 1939), optime de flora Africae septentrionalis praeserti, Moroccae merita.'

- MAIWALD _ VINCENZ FRIDOLIN (1862 - 1951) österreich-ungarischer (böhmischer, tschechischer) Botaniker und (Botanik-)Historiker, schrieb eine 'Geschichte der Botanik in Böhmen' — (Maiwald)
- MAJEWSKI _ TOMASZ (1940 - x) polnischer Botaniker (Mykologe), Professor an der naturwissenschaftlichen Universität in Warschau, schrieb u.a. 'Cryptogamous plants in the forest communities of Białowicza National Park' und 'Botanika w Warszawie : zarys historyczny', auch vitae und Nachrufe zu polnischen Botanikern/Botanikerinnen — (T.Majewski)

MAJID BIN SAID AL-BURSAID

Majid bin Said Al-Bursaid (ca. 1834 - 1870) Sultan von Sansibar, in seiner Regierungszeit 1856 - 70 blühte der Sklavenhandel, aber es wuchs auch die Einflussnahme von Kolonialmächten (darunter Deutschland), der Autor → John Kirk, Reisebegleiter von David Livingstone auf der 2. Sambesi-Expedition und ab 1866 Arzt und 1873 - 87 Konsul auf Sansibar, setzte Livingstones Anstrengungen fort, den Sklavenhandel in Ostafrika zu beenden und verhandelte dafür mit dem Sultan Bargash von Sansibar, dem Bruder und Nachfolger von Majid bin Said al-Bursaid

Majidea J.Kirk ex Oliv. 1871 (Sapindaceae) → Hooker's Icon. Pl. 11: 78. 1871 — John Kirk ... Daniel Oliver ... 'After the late Sultan of Zanzibar.'

MAJID _ TUAN HAJI ABDUL

Tuan Haji Abdul Majid bin Haji Mohammed Shahid (1917 - 1996) malaysischer Forstmann

Abdulmajidia Whitmore 1974 (Lecythidaceae) → Kew Bull. 29(1): 207. 1974 — Timothy Charles Whitmore ... 'The new genus is named in honour of Tuan Haji Abdul Majid bin Haji Mohd. Shahid, Director General of Forestry, West Malaysia from 1965 - 72.'

MÁJOVSKÝ _ JOZEF

Jozef Májovský (1920 - 2012) slowakischer Botaniker, Professor der Botanik in Bratislava, war ab 1965 Nachfolger von → František Nábelek, bearbeitete die Taxonomie hybrider Sorbus-Taxa in der Slowakei — (Májovský)

Majovskya Sennikov & Kurtto 2017 (Rosaceae) → Memoranda Soc. Fauna Fl. Fenn. 93: 63. 2017 — Alexander Nikolaevitsch Sennikov ... Arto Kurtto ... 'The new generic name is dedicated to Jozef Májovský'

(1920 - 2012), who contributed to the development of the taxonomy of hybridogenous *Sorbus taxa* in Slovakia.'

- MAJUMDAR _ SHUVADEEP (1985 - x) indischer Botaniker (Bryologe), schrieb u.a. mit → Devendra Kumar Singh — (S.Majumdar)
- МАКНАЕВ _ VALERIJ NIKOLAEVICH (*russ. Валерий Николаевич Махасев) (1915 - 1941) russischer (Paläo-) Botaniker (Algologe) — (Makhaev.^{IPNI-IPNI})

MAKINO _ TOMITARO

Tomitaro Makino (1862 - 1957) japanischer Botaniker (Pteridologe), botanischer Zeichner, wissenschaftlicher Mitarbeiter ab 1893, dann 1912 - 39 Dozent an der Universität in Tokio, arbeitete u.a. mit → Ryōkichi Yatabe, sammelte in Taiwan, Japan und auf Sachalin, hielt 1948 eine Botanik-Vorlesung beim Kaiser Hirohito, schrieb zur japanischen Flora, 'Makino's new illustrated flora of Japan' erschien posthum — (Makino)

Makinoo Miyake 1899 (Makinoaceae) → Hedwigia 38: 201. 1899 — Kiichi Miyake ... 'Im April 1898 übergab mir Herr Makino, vom Botanischen Institut in Tokyo, ein Lebermoos ... Ich habe also den Namen Makinoo vorgeschlagen, zu Ehren des Herrn Makino, dem Entdecker dieser Pflanze ...'

Makinoella Okada 1949 (Algae)

- МАКУЛБЕКОВ _ NURGALI МАКУЛБЕКОВИЧ (*russ. Нурғали Мақұлбекович Мақұлбеков) (1936 - x) russischer (Paläo-)Botaniker — (Makul.^{IPNI})

MALABAYLA _ JOSEPH EMANUEL

Joseph Emanuel Malabayla, (ab 1769) Graf von **Canal** (1745 - 1826) böhmischer Philanthrop, Botaniker, u.a. Konservator am BG in Prag, Präsident der Böhmisches Vaterländischen Landwirtschaftsgesellschaft, Mitglied der Ökonomischen Gesellschaft, war auch in zahlreichen Freimaurer-Logen und im Illuminaten-Orden aktiv, reformierte die Landwirtschaft, besass einen eigenen botanischen Garten ('Canal'scher Garten'), der von → Ignaz Friedrich Tausch als Professor und Direktor geführt wurde, gründete eine botanische Lehranstalt, unterrichtet wurde auch in seinem Garten u.a. von → Johann Nowodworsky — (Malab.)

Canalia F.W.Schmidt 1793 (Thymelaeaceae) → Neue Selt. Pfl. 30. 1793 — Franz Willibald Schmidt ... '... den Gattungsnamen aber gab ich ihr von den Herrn Grafen Joseph Malabaila von Canal, der sich durch seinen Eifer viele Verdienste um die Kräuterkunde, besonders um die vaterländische sammelt, und mit vielen Kostenaufwand fremde Gewächse in seinen Gewächshäusern durchwintert, und sie mit Vergnügen zur weiteren Ausbreitung der Wissenschaft denen Studirenden öffnet. Man wird mit der Zeit jenes von diesen patriotisch denkenden Staatsbürger zu erwarten haben, dass ihm um die Kräuterkunde eben so verdient machen wird, wie einst Clifffort um Linné. Sein zum öffentlichen Gebrauch gewidmeter Garten ist der beste Lobredner seiner Verdienste, und das davon ausgearbeitete grosse Pflanzenwerk sein bleibendes Denkmal für die Nachwelt.'

Malabaila Hoffm. 1814 (Apiaceae) → Gen. Pl. Umbell. 124-125. 1814 — Georg Franz Hoffmann ... 'Comprehendimus ideo sub peculiari genere, cui nomen impositum excellentissimi botanophilorum pragensium Coryphaei, Comitibus Malabaila Joseph. a Canal, Praesid. Societat. oeconom. bohem., Caes. Apost. Maiest. Clavigeri, Consilii. int.'

Canala Pohl 1831 (Loganiaceae) → Pl. Bras. Icon. Descr. 2: 62. 1831 — Johann Baptist Emmanuel Pohl ... 'Excellentissimus illustrissimusque Josephus Comes Malabaila de Canal, Caes. Reg. intimus Consiliarius et Camerarius, Regi Sardinici Ordinis S.S. Mauriti et Lazari Eques, Caes. Reg. Patrioticæ et Oeconomicae Societatis in Bohemia Praeses, plurimum Societatum litterariorum Socius, qui 1826 obiit; summis in promovenda re botanica meritis inclaruit; — et quidem instructo imprimis Pragae horto, instituto Collegio, et Cathedra botanica extra ordinaria, quae a Francisco Willibaldo Schmidt, Dre. Joanne Christiano Mikán, Dre. Joanne Nowodworsky, me ipso, et denique a Tausch occupata fuerat.'

Malabaila Tausch 1834 (Apiaceae) → Flora 17(1): 356. 1834 — Ignaz Friedrich Tausch ... vergleicht verschiedene Doldengewächse, stellt Unterschiede bei den Samen fest und erstellt dann das neue

Genus ... 'Malabaila ... Im hiesigen botanischen Garten bringt diese Pflanze schon seit einigen Jahren vollkommene Samen.'

MALAJCZUK _ NICHOLAS

Nicholas Malajczuk (fl. 1985) australischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war von 1975 - 97 an der Division of Forestry der Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation (CSIRO), ist seitdem bei der Treteec Consulting (Beratungsfirma zu Forst- und Aufforstungsthemen, Hersteller mikrobiologischer Produkte) und ab 2008 deren Direktor, begann in West-Australien und Tasmanien eine Trüffelzucht und veranstaltet Trüffeldinner, veröffentlichte viel u.a. zu Bodenverhältnissen, Auswirkungen von Fungiziden auf die Boden-Mikroorganismen, arbeitet u.a. mit → James Martin 'Jim' Trappe und → Michael Angelo Castellano, schrieb mit ihnen u.a. über 'Soliococcus polychromus' — (Malajczuk)

Malajczukia Trappe & Castellano 1992 (Fungi) → Austral. Syst. Bot. 5(5): 618. 1992 — James Martin 'Jim' Trappe ... Michael Angelo Castellano ... 'In honour of Dr Nicholas Malajczuk, outstanding mycorrhiza researcher, collector of truffle-like fungi in Australia (including many of the collections cited in this paper), and renowned bon vivant.'

- MALAN _ CARLO E. (fl. 1947) italienischer Botaniker (Mykologe), war am Istituto di Patologia vegetale e Microbiologia Agraria e tecnica der Universität Turin — (Malan)

MALASPINA _ ALEJANDRO (ALESSANDRO)

Alejandro Malaspina (*ital. Alessandro Malaspina di Mulazzo) (1754 - 1810) italienisch-spanischer Seefahrer, war ab 1774 in spanischen Diensten, unternahm 1786 - 88 eine Weltumsegelung, dann 1789 - 94 die erste grosse spanische Forschungs Expedition (Malaspina-Expedition) in den Pazifik von Westen kommend bis zu den Philippinen, u.a. waren → Thaddäus Peregrinus Xaverius Haenke, → Luis Née und → Antonio Pineda als Naturwissenschaftler dabei, wurde nach Rückkehr durch eine Intrige und infolge der durch die Französische Revolution veränderten politischen Lage bis 1803 inhaftiert und dann nach Italien ausgewiesen, seine Berichte verschwand bis ins 19./20. Jahrhundert in den Archiven

Malaspinæa C.Presl 1835 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Reliq. Haenk. 2(2): 68. 1835 — Karl Boriwog Presl ... 'Dictum memoriae Alexandri Malaspina, ducis navium, quibus noster Haenkeus vehabatur, universum circa orbem bis felicis navigatoris, investigationum historiae naturalis promotoris.'

MALASSEZ _ LOUIS-CHARLES

Louis-Charles Malassez (1842 - 1909) französischer Arzt, Anatom, Histologe, Physiologe, Mikrobiologe, Professor für Anatomie am Collège de France in Paris, forschte in den Bereichen Hämatologie (insbesondere über die Entwicklung der Blutkörperchen, ihren Hämoglobingehalt, ihre Bildung in der Milz und dem Knochenmark), Zahnheilkunde, Tumore, Pest-Erreger ('Yersinia pseudotuberculosis' wurde auch Malassez-Vignal-Bakterium genannt), und auch das Malassez-Hämatometer zur Zählung der Blutkörperchen und die Malassez'schen Epithelreste in der Zahnheilkunde sind nach ihm benannt, schrieb u.a. 'De la numération des globules rouges du Sang' und 'Les Débris épithéliaux paratuberculeux: Origine, variétés, rôle physiol. et tumeurs qui en dérivent' — alle Malassezia-Arten gehören zur Hautflora von Mensch und warmblütigen Tieren

Malassezia Baill. 1889 (Fungi) → Traité Bot. Méd. Crypt. 234. 1889 — Henri Ernest Baillon ... 'Nous donnerons le nom d'un habile observateur de plusieurs Champignons parasites de l'homme à l'espèce qui a reçu en 1853 de Ch. Robin [Charles Philippe Robin] le nom de Microsporion furfux, et qui ne paraît pas pouvoir faire partie de ce dernier genre, tel qu'il est aujourd'hui conçu. Le Malassezia furfux est ...' und beschreibt im weiteren Verlauf die Beobachtungen von Malassez

MALBRANCHE _ ALEXANDRE FRANÇOIS

Alexandre François Malbranche (1818 - 1888) französischer Apotheker und Botaniker (Lichenologe, Mykologe), praktizierte als Apotheker in Rouen, befasste sich mit der Vegetation der Normandie u.a. auch mit der Teratologie (Missbildungen), schrieb u.a. über Flechten in der Normandie 'Catalogue descriptif des lichens de la Normandie' — (Malbr.)

Malbranchea Sacc. 1882 (Fungi) → *Michelia* 2: 639. 1882 — Pier Andrea Saccardo ... 'In honorem praecleari lichenologi et mycologi A. Malbranche, rothomagensis, jure meritoque dictum.'

MALCOLM (D.Ä.) _ WILLIAM

William Malcolm d.Ä. (x - 1798) schottisch-englischer Gärtner, hatte ab etwa 1757 einen Gärtnereibetrieb in Kennington (lag damals bei London) und ab 1788 einen grösseren im nahen Stockwell, erhielt für seine Firma 'William Malcolm and Son' (dies war wohl sein Sohn James Malcolm) den Titel 'Royal Nurserymen', entwarf auch Gärten und Parks wie Woodhall Park in Hertford, war der Herausgeber von 'A Catalogue of Hot-House and Green-House Plants, Fruit & Forest Trees, Flowering Shrubs, Herbaceous Plants', in seinem Testament werden die Söhne James, Marmaduke George Russell und Jacob Malcolm erwähnt, aber kein Sohn William

Malcolmia W.T.Aiton 1812 (Brassicaceae) → Hort. Kew. ed. (W.T. Aiton) 4: 121, 148, 183, 235, 477, 502. 1812 — (Robert Brown ...) William Townsend Aiton ... (be)nennt ihn bei einigen Pflanzen mit ... 'Introd. 1774 by Mr. William Malcolm ...' bzw. ... 'Cult. 1790 by Mr. William Malcolm ...' — (*geehrt ist ... entweder/oder; bzw. und ... William Malcolm d.Ä. ... William Malcolm d.J.) — (!) Robert Brown veröffentlichte in der Literatur von W.T. Aiton als 'Malcomia'

Malcomia R.Br. 1812 (Brassicaceae) → Hort. Kew. ed. (W.T. Aiton) 4: 121, 148, 183, 235, 477, 502. 1812 — (Robert Brown ...) William Townsend Aiton ... (be)nennt ihn bei einigen Pflanzen mit ... 'Introd. 1774 by Mr. William Malcolm ...' bzw. ... 'Cult. 1790 by Mr. William Malcolm ...' — (*geehrt ist ... entweder/oder; bzw. und ... William Malcolm d.Ä. ... William Malcolm d.J.)

(!) Hinweis ... William Malcolm d.Ä. hatte keinen Sohn William, es ist unbekannt bzw. (bisher) nicht feststellbar, ob und ggf. wie die beiden William Malcom miteinander verwandt waren

MALCOLM (D.J.) _ WILLIAM

William Malcolm d.J. (1768 - 1835) aus Schottland, hatte eine weit bekannte Gärtnerei in Kensington bei London, sein Bruder Alexander Malcolm arbeitete für → William Malcolm d.Ä. und kam nach dessen Tod in den Betrieb in Stockwell, dort war 1810 - 15 → Robert Sweet Geschäftspartner (es ist unbekannt, ob und ggf. wie die beiden William Malcom miteinander verwandt waren)

Malcolmia W.T.Aiton 1812 (Brassicaceae) → Hort. Kew. ed. (W.T. Aiton) 4: 121, 148, 183, 235, 477, 502. 1812 — (Robert Brown ...) William Townsend Aiton ... (be)nennt ihn bei einigen Pflanzen mit ... 'Introd. 1774 by Mr. William Malcolm ...' bzw. ... 'Cult. 1790 by Mr. William Malcolm ...' — (*geehrt ist ... entweder/oder; bzw. und ... William Malcolm d.Ä. ... William Malcolm d.J.) — (!) Robert Brown veröffentlichte in der Literatur von W.T. Aiton als 'Malcomia'

Malcomia R.Br. 1812 (Brassicaceae) → Hort. Kew. ed. (W.T. Aiton) 4: 121, 148, 183, 235, 477, 502. 1812 — (Robert Brown ...) William Townsend Aiton ... (be)nennt ihn bei einigen Pflanzen mit ... 'Introd. 1774 by Mr. William Malcolm ...' bzw. ... 'Cult. 1790 by Mr. William Malcolm ...' — (*geehrt ist ... entweder/oder; bzw. und ... William Malcolm d.Ä. ... William Malcolm d.J.)

(!) Hinweis ... William Malcolm d.Ä. hatte keinen Sohn William, es ist unbekannt bzw. (bisher) nicht feststellbar, ob und ggf. wie die beiden William Malcom miteinander verwandt waren

MALCOLM _ WILLIAM MCLAGAN

William McLagan Malcolm (1936 - x) (amerikanisch-)neuseeländischer Botaniker (Bryologe, Lichenologe, Mykologe), botanischer Illustrator, wanderte 1971 nach Neuseeland aus, schrieb u.a. 'New Zealand's Alpine Plants Inside & Out' und 'Mosses & other bryophytes' — (Malcolm)

Malcolmiella Vezda 1997 (Fungi) → Sched. Lich. Rar. Exs., Fasc. XXVII: 2. 1997, → Biblioth. Lichenol. 107: 75-76. 2012 (Sekundär-Literatur) — Antonin Vezda ... 'Genus novum, ad honorem cl. W. Malcolm lichenologi zeylandici dedicatum.'

MALEBRANCHE _ NICOLAS

Nicolas Malebranche (1638 - 1715) französischer Geistlicher (Oratorianer) und Philosoph (Metaphysiker), widmete sich neben der Theologie auch den Naturwissenschaften, sammelte Pflanzen und legte ein Herbar an, ordnete nach dem System von → Joseph Pitton de Tournefort, besass eine reichhaltige Bibliothek, in der sich auch Werke von Tournefort, → Nehemia Grew und → Pierre Jean Baptiste Chomel befanden, versuchte in seinen Werken zu erklären, dass wissenschaftliche Erkenntnis nur durch den Glauben und die göttliche Gnade möglich sei

Malbrancia Neck. 1790 (Connaraceae) → Elem. Bot. (Necker) 2: 366. 1790 — Noël Martin Joseph de Necker ... 'Malbranciam diximus, in memoriam viri aetate venerabilis, qui vegetabilia tam indigena quam exotica, labore incredibili, collegit, eaque systemati Tournefortiano, concinnè applicavit.'

- MALÉCOT _ VALÉRY (1974 - x) französischer Forscher, Botaniker, am Institut National d'Horticulture, UMR SAGAH (einem Zusammenschluss von Forschungslaboren an Universitäten) der Universität Angers (UMR = Unité mixte de recherche, SAGAH = Sciences Agronomiques Appliquées à L'Horticulture) — (Malécot)
- MALEKI _ ZEYNOL-ABEDIN (Zeinolabedin) (1913 - x) iranischer Botaniker, schrieb mit → Ahmed Parsa — (Maleki)

MALENÇON _ GEORGES JEAN LOUIS

Georges Jean Louis Malençon (1898 - 1984) französischer Botaniker (Mykologe), arbeitete 1932 - 69 für das wissenschaftliche Institut Chérifien in Rabat u.a. als Direktor, erforschte u.a. mit → René Charles Joseph Ernest Maire die nordafrikanische Pflanzenwelt, botanisierte aber auch auf der iberischen Halbinsel, schrieb 'Flore des champignons supérieurs du Maroc' und 'Champignons de la Péninsule Ibérique' — (Malençon)

Malenconia Bat. & H.Maia 1960 (Fungi) → Saccardo 1: 98. 1960 — Augusto Chaves Batista ... Heraldo da Silva Maia ... 'Em honra ao Dr. G. Malençon.'

MALESHERBES _ CHRETIEN-GUILLAUME DE LAMOIGNON DE

Chretien-Guillaume de Lamoignon de Malesherbes (1721 - 1794) französischer Jurist, auch Staatsmann (Minister), war u.a. zuständig für die Pressezensur (gab u.a. die berühmte 'Encyclopédie' von → Denis Diderot und → Jean-Baptiste le Rond d'Alembert frei), versuchte als Minister die Ausstellung von 'lettres de

cachet' [sind royale Anweisungen, oft zu Inhaftierungen ohne Gerichtsverfahren] einzudämmen, verteidigte (vergeblich) Louis XVI. während der Französischen Revolution, begeisterte sich für die Botanik, reiste 1751 mit → Jean Etienne Guettard in der Auvergne, tauschte mit → Thomas Jefferson und → Jean-Jacques Rousseau Pflanzen aus, schrieb u.a. 'Idées d'un agriculteur patriote sur le défrichement des terres incultes, sèches et maigres, connues sous le nom de landes, garrigues, gâtes, friches ...', wurde schliesslich auch mit seiner Familie guillotiniert

Malesherbia Ruiz & Pav. 1794 (Malesherbiaceae—Passifloraceae) → Fl. Peruv. Prodr. 45. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... 'Género dedicado al Sr. Lamoignon de Malesherbes, no ménos esclavizado por su conocimiento de las Plantas y proteccion de los Botánicos, que por la antigüedad de su estirpe, grandeza de alma y altos empleos que ha desempeñado en Francia.'

MALINCHE _ MARINA – (INDIGENE PERSON)

Marina Malinche (*aztek. **Malitzin**, wurde von den Spaniern auf Marina getauft und Doña Marina genannt) (1505 - 1530) 'indianische Adlige', Aztekin, wurde wahrscheinlich von ihrer eigenen Familie als Sklavin an die Mayas verkauft, war dann Dolmetscherin für → Hernán Cortés, nachdem er sie von einem unterlegenen Maya-Volk als Geschenk erhalten hatte, ihre Übersetzerdienste und Vermittlung der indianischen Handlungsweisen werden als entscheidend für Cortes' Erfolg gesehen, wurde dann auch seine Geliebte und hatte mit ihm 1523 einen Sohn Martín, ihr Name 'La Malinche' wurde schliesslich von ihrem Volk als Schimpfwort im Sinne von 'Verräterin' verwendet, der Begriff 'malinchismo' steht heute für den Verrat am eigenen Volk

Marina Liebm. 1853 (Fabaceae—Leguminosae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 103. 1853 — Frederik Michael Liebmann ... 'Slægten er opkaldt efter den bekjendte mexicanske Cazik-datter Marina eller Malinche, som gjorde Hernan Cortez og hans Spaniere saa betydelige Tjenester ved Mexicos Erobring, og hvis Navn lever endnu i Folkemunde, besunget baade i Spaniernes og Aztekernes Sange.'

MALINVAUD _ LOUIS JULES ERNEST

Louis Jules Ernest Malinvaud (1836 - 1913) französischer Arzt und Botaniker (Pteridologe), praktizierte als Arzt vorallem im Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71, arbeitete botanisch mit → Pierre Marie Édouard Lamy de la Chapelle, war u.a. 1884 - 1913 Sekretär/Präsident der Société Botanique de France, setzte sich als Nomenklatur-Spezialist mit den 'Nomenklatur-Attacken' durch → Carl Ernst Otto Kuntze auseinander, schrieb u.a. 'Note sur une excursion botanique dans les Départments du Lot et de l'Aveyron' — (Malinv.)

Malinvaudia E.Fourn. 1885 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Fl. Bras. (Martius) 6(4): 312. 1885 — Eugène Pierre Nicolas Fournier ... 'Genus dicatum in honorem Ernesti Malinvaud, indefesti Societatis botanicae Gallicae secretarii.'

- MALJAVKINA – VALENTINA SERGEEVNA (1904 - 1965) (*russ. Валентина Сергеевна Малявкина) russische (Paläo-)Botanikerin — (Maljavk.^{IFPN})
- MALLOCH _ DAVID WARREN (1940 - x) kanadischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik, war zunächst bei Agriculture & Agri-Food Canada (Ottawa/Ontario), später an der Universität von Toronto, auch am New Brunswick Museum, schrieb u.a. 'Moulds : their isolation, cultivation, and identification' — (Malloch)

MALME _ GUSTAF OSKAR ANDERSSON

Gustaf Oskar Andersson Malme (Malme ab 1891, nach seinem Geburtsort) (1864 - 1937) schwedischer

Botaniker (Bryologe, Mykologe, Lichenologe) und Lehrer, war u.a. 1895 - 1905 Kurator am Reichsmuseum in Stockholm, lehrte dort aber überwiegend Chemie und Botanik an verschiedenen Schulen, reiste 1892 - 94 in Südamerika, bearbeitete die Ausbeute der 1. und 2. Regnell-Expedition (→ Anders Fredrik Regnell), schrieb auch viel zu anderen brasilianischen Pflanzen — (Malme)

Malmeomyces Starbäck 1899 (Fungi) → Bih. Kongl. Svenska Vetensk.-Akad. Handl. 25 (Afd. 3,1): [3]-4, 32. 1899 — Karl Starbäck ... 'Von den Sammlungen von Pilzen, welche die Teilnehmer an der ersten Regnell'schen Expedition, die Herren Dr. C.A.M. Lindman und Dr. G.O. Malme zusammengebracht, besteht ein nicht unwesentlicher Teil aus Ascomyceten ... Unter interessanten Typen, die ich mich genötigt gesehen habe, als neue Gattungen anzugeben, richte ich hier die Aufmerksamkeit auf Malmeomyces ...'

Malmea R.E.Fr. 1905 (Annonaceae) → Ark. Bot. 5(4): 3. 1905 — Klas Robert Elias Fries ... 'Den Namen der neuen Gattung habe ich nach meinem Freunde, dem hervorragenden Kenner der brasilianischen Flora, Herrn Oberlehrer Dr. G.O. Malme gewählt. Ich will hier auch die Gelegenheit benützen, ihm für das mir stets bewiesene grosse Entgegenkommen und die wertvolle Hilfe, die er mir während meiner Arbeiten über die südamerikanische Flora so oft geleistet hat, meinen verbindlichsten Dank zu sagen.'

Malmia M.Choisy 1931 (Lichenes) → Bull. Soc. Bot. France 78: 456. 1931 — Maurice Gustave Benoit Pautré, dit Choisy ... 'MALMIA, subgen. nov. Choisy, dédié au savant lichénologue G.O.A. Malme.'

Malmella C.W.Dodge 1933 (Lichenes) → Ann. Missouri Bot. Gard. 20: 447. 1933 — Carroll William Dodge ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, aber Malme wird im gesamten Band sehr oft als Sammler bzw. Autor genannt (u.a. auf p. 412) ... '... Var. *Malmei* Dodge, var. nov., C. [Collema] *hynocarpum* Malme ... Type: Brasil, Rio Grande do Sul ... Malme 536.' (auf p. 421) ... '... *Leptogium tremelloides* ... Type: Jamaica, Swartz, in Riksmuseet, Stockholm, carefully described by Malme ...' (auf p. 459) ... '... Nylander, Müller Argau, Hue, Vainio and Malme have each attempted ...'

Malmeanthus R.M.King & H.Rob. 1980 (Asteraceae) → Phytologia 47: 225. 1980 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... 'The new genus is named after Gustaf Malme, the swedish botanist, noted for his studies on Brazilian Compositae.'

Malmidea Kalb, Rivas Plata & Lumbsch 2011 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 106: 143-144. 2011 — Klaus Kalb ... Eimy Rivas Plata ... Helge Thorsten Lumbsch ... 'When *Vězda* (1997) described the genus *Malcolmiella* ... he also assigned *Lecidea trahiana* Müll.Arg. to his new genus ... However, closer anatomical studies, as well as our molecular studies ... showed that the species of the *Lecidea* ... *Lecanora* groups assigned to *Malcolmiella* are not congeneric with the type species. As a consequence, we describe a new genus to accomodate these tropical species, which is named *Malmidea*.' erwähnen/benennen ihn (Malme) als (Co-)Autor von 'M. [Malcolmiella] perisidiata' (Malme) Kalb & Lücking comb. nov.

Malmographina M.Cáceres, Rivas Plata & Lücking 2011 (Fungi) → Lichenologist 44(1): 117, 119. 2011/12 — Marcela Eugenia da Silva Cáceres ... Eimy Rivas Plata ... Robert Lücking ... 'Based on our results, it is appropriate to introduce a new genus, *Malmographina*, for *Opegrapha pilcosa* (syn. *Graphina malmei*).'

MALMGREN _ ANDERS JOHAN

Anders Johan Malmgren (1834 - 1897) finnischer Botaniker, Zoologe, Professor der Zoologie in Helsinki ab 1869, Inspektor der Fischerei ab 1874, unternahm 1856 - 68 mehrere wissenschaftliche Expeditionen ans Eismeer, nach Spitzbergen und in die Finnmark, befasste sich vorallem mit Fischen und den Vögeln, war auch botanisch interessiert und schrieb zu finnischen Pflanzen und zur Agrikultur — (Malmgren)

Malmgrenia Vainio 1939 (Lichenes)

MALOCCHI _ FRANCESCO

Francesco Malocchi (x - 1614) italienischer Geistlicher (Mönch) und Botaniker, Nachfolger von → Joseph Goodenhuysen als Praefectus Horti in Pisa von 1596 bis zu seinem Tod, leitete auch eine Fonderia (Apotheke zur Herstellung von pflanzlichen Medikamenten) in Pisa, korrespondierte mit → Charles de l'Ecluse

Malocchia Savi 1824 (Fabaceae—Leguminosae) → Nuovo Giorn. Lett. 8: 113. 1824 — Gaetano Savi ... 'Continuazione della Memoria II sopra i generi *Phaseolus* et *Dolichos*, del Dott. Gaetano Savi Professore di

Botanica nell' I. e R. Università di Pavia (V. Tomo VII. Pag. 95) ... Il genere Dolichos contiene i Dolichos biflorus, D. unguiculatus, D. tranquebaricus, D. sesquipedalis, D. Catiang, e simili alti. Il genere Malocchia è costituito dai D. ensiformis, D. gladiatus, D. emarginatus ec. Il genere Vigna dal D. luteolus, e un'otra specie que per la prima volta ho coltivata nell' anno decoro. Ho nominati questi ultimi due generi in onore di due miei antecessori nell' impiego di Direttore del Giardino botanico di Pisa, cioè del Padre Malocchi e del Dottor Vigna dei quali alquanto più estesamente parlerò in appresso.'

MALORTIE _ CARL OTTO UNICO ERNST VON

Carl Otto Unico Ernst von Malortie (1804 - 1887) deutscher Jurist und Schriftsteller, ab 1836 Junker und später Kammerherr sowie 'Oberhofmarschall' beim König Ernst August von Hannover, dann auch leitender Minister, war 1846 Verwalter der königlichen Gärten als → Hermann Wendland dort tätig war, schrieb historische Abhandlungen, über die herrschaftliche Hofhaltung ('Der Hofmarschall') sowie zur Kochkunst ('Das Menu', 'Die feine Küche')

Malortia H.Wendl. 1853 (Arecaceae) → Allg. Gartenzeitung (Otto & Dietrich) 21: 25. 1853 — Hermann Wendland ... 'Ich habe diese neue Palmen-Gattung zu Ehren Sr. Excellenz des Herrn Dr. phil. Ernst v. Malortie, Oberhofmarschall Sr. Maj. des Königs von Hannover benannt, in Betracht des lebhaften Interesses für die Pflanzenkunde und der wahrhaft außerordentlichen Verdienste, die der genannte Herr in seiner jetzt fast sechsjährigen Oberleitung des Königl. Gartendepartements, für die Königl. Gärten überhaupt, sowie namentlich für den Königl. Berggarten zu Herrenhausen und dessen Pflanzenschatze sich erworben hat.'

MALOUET _ PIERRE VICTOR

Pierre Victor Malouet (1740 - 1814) französischer Jurist und Politiker, u.a. Verwalter für die Kolonien und in der Marine, war 1767 - 74 Marine-Intendant in Santo Domingo, danach in Cayenne/Französisch Guayana zur Entwicklung der Kolonie (Land-Urbarmachung), war ab 1780 wieder in Frankreich und hatte wechselnde Positionen insbesondere während/nach der Französischen Revolution inne, schrieb über die französischen Kolonien u.a. 'Collection des mémoires et correspondances officielles sur l'administration des colonies, et notamment sur la Guiane française et hollandaise'

Malouetia A.DC. 1844 (Apocynaceae) → Prodr. (DC.) 8: 378. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... 'Nomen a praclaro proconsule Guyanae gallicae Malouet, olim rei rusticae in coloniâ strenuo fautore, nuper ... laudato, operis 'Collection de mémoires sur l'admin. des colonies' ... auctore.'

Malouetiella Pichon 1952 (Apocynaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 22: 131. 1952 — Marcel Pichon ... nimmt Bezug zu Malouetia A.DC. ... 'C'est aux Malouetia ... que la plante ressemble le plus ...'; es wird auch noch Funtumia genannt, aber im Weiteren ausgeschlossen

MALPIGHI _ MARCELLO

Marcello Malpighi (1628 - 1694) italienischer Arzt, (Pflanzen-)Anatom, Biologe, Entomologe, Professor der Medizin in Bologna, Pisa und Messina, war ab 1691 an der Päpstlichen Medizinischen Fakultät in Rom und Leibarzt seines Freundes Papst Innocenz XII. (sein Nachfolger dort war Luca Tozzi), benutzte für seine medizinischen, zoologischen und botanischen Forschungen das damals neuartige Mikroskop, konnte dadurch den von → William Harvey vermuteten Blutkreislauf bestätigen, gilt als Begründer der Cecidologie (Untersuchungen zu Pflanzengallen), schrieb u.a. 'De pulmonibus observationes anatomicae', 'De bombyce' (über den Seidenspinner), 'Anatome plantarum', stand in Kontakt u.a. zu → Giovanni Alfonso Borelli, u.a. tragen die Malpighischen Körperchen in den Nieren und der Milz, die 'Malpighischen Gefäße' (die Ausscheidungsorgane bei Insekten und Spinnentieren), ein Gletscher in der Antarktis und ein Asteroid seinen Namen, 1683 zerstörte ein vermutlich durch seine Gegner (darunter → Giovanni Battista Triumfetti/Trionfetti) gelegtes Feuer in seinem Haus alle seine Aufzeichnungen und Arbeitsgeräte, die Royal Society London veröffentlichte viele der Werke ihres Mitgliedes

Malpighia L. 1753 (Malpighiaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 46. 1703, → Sp. Pl. 1: 425. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier, dieser schreibt ... 'Clarissimus D. Marcellus Malpighius Bononiensis, Professor Medicus, Innocentii XII. Summi Pontificis Archiater, Philosophus præstantissimus, Regie Societatis Anglicanae Socius, ac tandem nature operum explorator accuratissimus ...'

Malpighiastrum Unger 1850 (Fossil) → Gen. Sp. Pl. Foss. 453. 1850 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... nimmt Bezug zu rezenten Malpighia/Malpighiaceae

Malpighiantha Rojas 1897 (Malpighiaceae) → Cat. Hist. Nat. Corrientes 55. 1897 — Teodoro Rojas ... nimmt Bezug zu Malpighia L. / Familia 14. Malpigiáceas. (Juss.)

Malpighiodes Nied. 1909-10 (Malpighiaceae) → Arbeiten Bot. Inst. Königl. Lyceums Hosianum Braunsberg 3: 18. 1908, in adnot — Franz Josef Niedenzu Franz Josef Niedenzu ... nimmt Bezug zu Malpighia L. ... '... fructum Malpighiae commemorant, qua de causa nomen huic generi sit Malpighiodes ...'

MALTE _ MALTE OSCAR

Malte Oscar Malte (1880 - 1933) kanadischer (?) Botaniker, u.a. Direktor des Herbar National in Ottawa, Spezialist insbesondere von Gras-Hybriden, sammelte in Kanada, USA und Schweden, schrieb u.a. 'The flora of Canada' und 'Plantes fourragères : prairies et pâturages' — (Malte)

× **Maltea B.Boivin 1967 (Poaceae)** → Naturaliste Canad. 94(4): 526. 1967 — Joseph Robert Bernard Boivin ... '× Maltea, gen. nov., Venosimiliter hybridus Phippsia × Puccinellia ... M.O. Malte, 1880 - 1933, qui fut directeur de l'Herbier National, prèta toujours une attention spéciale aux hybrides, surtout aux hybrides de Graminées, et il en détecta un bon nombre sur le terrain.'

MALTE-BRUN _ CONRAD

Conrad Malte-Brun (*dän. Malthe Conrad Bruun) (1775 - 1826) (dänisch-)französischer Geograph, ging 1800 aus politischen Gründen nach Paris ins Exil (unterstützte die Französische Revolution und kritisierte das politische System in Dänemark), befasste sich mit der Geographie, schrieb u.a. 'Géographie mathématique, physique et politique de toutes les parties du monde' (mit Edme Mentelle), 'Précis de Géographie Universelle ou Description de toutes les parties du monde' (wurde von Jean-Jacques Nicolas Huot vollendet), verwendete erstmals die Bezeichnung 'Ozeanien'

Maltebrunia Kunth 1829 (Poaceae) → Revis. Gramin. 1: 6. 1829 — Carl Sigismund Kunth ... 'Dicatum in honorem celeberrimi Malte-Brun, de geographia plantarum optime meriti.'

MALY _ JOSEPH KARL

Joseph Karl Maly (1797 - 1866) (böhmisch-)österreichischer Arzt und Botaniker, praktizierte ab 1824 als Arzt in Graz, arbeitete mit dem Autor → Philipp Maximilian Opiz, schrieb u.a. über Arzneipflanzen, die Flora der Steyermark und eine 'Botanik für Damen' — (Maly)

Malya Opiz 1852 (Poaceae) → Oesterr. Bot. Z. 9(1): 1-6. 1861 (Sekundär-Literatur), → Seznam 62. 1852 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... schreibt einen sehr ausführlichen Nachruf auf Josef Karl Maly, gibt jedoch bei der Gattungsbeschreibung (wie üblich) keine Erklärung zur Etymologie

- MALZEV _ I.I. (1948 - x) ... Botaniker — (I.I.Malzev)

MAMAY _ SERGIUS HENRY (HARRY)

Sergius Henry (Harry) **Mamay** (1920 - 2008) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), forschte zu fossilen Pflanzen, schrieb u.a. 1977 'Paleozoic origin of the cycads' — (Mamay^{IPNI-IPNI})

Delemaya Klavins, Ed.L.Taylor, M.Krings & T.N.Taylor 2003 (Fossil) → Int. J. Plant. Sci. 164(6): 1008. 2003 — Sharon D. Klavins ... Edith L. Taylor ... Michael Krings ... Thomas Norwood Taylor ... 'The generic name *Delemaya* is proposed in honor of Ted Delevoryas and Sergius H. Mamay, both of whom have made highly significant contributions to our current understanding of the evolutionary history of cycads.' — (*geehrt sind ... Theodore 'Ted' Delevoryas ... Sergius Henry (Harry) Mamay) — Pflanzennamen nach **Delevoryas, Mamay**

- MAMET _ BERNARD L. (1937 - 2016) belgischer Geologe, Paläontologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe) Professor an der Universität Montreal, war auch an der Freien Universität in Brüssel, schrieb zu Algen des Devon und Karbon u.a. 'Algues rouges dévoniennes et carbonifères de la Téthys occidentale', erforschte u.a. Foraminiferen des Karbon, leitete viele internationale Kongresse, schrieb vor allem über fossile Algen (aus Belgien, Australien, Nordamerika), schrieb auch mit → Alain Roux und → Alain Prétat — (Mamet^{IPNI-IPNI})
- MANCHESTER _ STEVEN RUSSELL (1956 - x) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, war am Florida Museum of Natural History in Gainesville/Florida, sammelte in den USA, in Kanada, China Ungarn, Japan, Russland, schrieb u.a. 1976 'Paleozoic origin of the cycads', 1999 'Biogeographical relationships of North American Tertiary floras' — (Manchester^{IPNI-IPNI})

MANDENOVA _ IDA PANOVA

Ida Panovna Mandenova (*russ. Ида Пановна Манденова) (1909 - 1995) russisch-georgische Botanikerin, Taxonomin, war an der Universität in St. Petersburg und arbeitete am Herbar Komarov, war später in Tiflis, befasste sich mit der Gattung *Heracleum* — (Manden.)

Mandenovia Alava 1973 (Apiaceae) → Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 32(2): 191. 1973 — Reino Olavi Alava ... 'I want to express my sincere thanks to Dr Ida Mandenova for the material – both herbarium specimens and seeds – used in this study ...'

MANDEVILLE _ HENRY JOHN

Henry John Mandeville (1773 - 1861) britischer Diplomat, war Gesandter in Paris 1824, Lissabon 1828, Konstantinopel 1831 - 33, Argentinien 1835 - 44, auch Garten-Enthusiast, brachte von Südamerika die ersten Exemplare der weissblühenden 'Mandevilla laxa' *Ruiz et Pav.* nach England, diese heisst in Deutschland deshalb auch 'Chilenischer Jasmin', obwohl sie in Chile nicht vorkommt

Mandevilla Lindl. 1840 (Apocynaceae) → Edwards's Bot. Reg. 26: ad t 7. 1840 — John Lindley ... 'I have much pleasure in naming this beautiful twiner after Henry John Mandeville, Esq. H.B.M. Minister at Buenos Ayres, to whom we are indebted for the introduction of this and many other interesting plants.'

MANDIROLA _ AGOSTINO

Agostino Mandirola (x - 1661) italienischer Geistlicher und Naturforscher (Botaniker), befasste sich mit Medizinalpflanzen und der Zitronenkultur ('Il Giardino de' fiori' in Ferrara im Umkreis der Familie d'Este), schrieb u.a. 'Manuale di giardinieri' und 'Der Italiäner Blumen- und Pomeranzen-Garten'

Mandirola Decne. 1848 (Gesneriaceae) → Rev. Hort. ser. 3, 2: 468. 1848 — Joseph Decaisne ... 'Augustin Mandirola, auteur du *Manuale de Giardinieri*, publié en 1652, et dans lequel il décrit le premier les boutures de feuilles d'orange.'

MANDON _ GILBERT (GUSTAVE)

Gilbert (Gustave) **Mandon** (1799 - 1866) französischer Bergbau-Ingenieur und Botaniker, war 1848 - 61 Direktor eines Bergwerkes in Tipuani/Bolivien (vermittelt durch seinen Freund → Hugh Algernon Weddell), sammelte dort und auf Madeira, den Kanaren und in Tunesien viele Pflanzen u.a. Orchideen, die heute im Herbar des Muséum national d'histoire naturelle in Paris sind — (Mandon)

Mandonia Wedd. 1864 (Asteraceae) → Bull. Soc. Bot. France 11: 50. 1864 — Hugh Algernon Weddell ... schreibt in einem Brief an M. Cosson ... 'Je vous adresse, avec prière de la communiquer à la Société botanique de France, la description d'un genre nouveau de Composées dédié à notre ami commun M. Gilbert Mandon, si connu aujourd'hui par la publication de ses belles centurées de plantes boliviennes ...'

Mandonia Sch.Bip. 1865 (Asteraceae) → Linnaea 33: 757. 1865 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... schreibt ... 'Genus ... vocavi in honorem cl. inventoris Gilberti Mandon, Pictaviensis, de flora boliviensis meritissimi.'

Mandonia Hassk. 1871 (Commelinaceae) → Flora 54: 260. 1871 — Justus Carl Hasskarl ... (be)nennt dieses Genus nach dem Sammler mit ... 'Habit. Boliviae ... ubi ... 1858 legit hanc plantam G. Mandon et sub no. 1239 communicavit.'

Mandoniella Herzog 1916 (Brachytheciaceae) → Biblioth. Bot. 87: 165. 1916 — Theodor Carl Julius Herzog ... 'Ich widme diese Gattung dem Sammler Mandon, dem wir die ersten Kenntnisse über die Moosflora Boliviens verdanken.'

Neomandonia Hutch. 1934 (Commelinaceae) → Fam. Fl. Pl. 2: 57. 1934 — John Hutchinson ... nimmt Bezug zu *Mandonia Hassk.*, schreibt ... 'Neomandonia (*Mandonia Hassk.*) (Mex., Cent. Amer.)'

- MANDRA _ YORK TOOREE (1922 - 2018) ... Botaniker (Algologe) — (Mandra)

MANETTI _ SAVERIO (XAVERIO)

Saverio (Xaverio) **Manetti** (1723 - 1785) italienischer Arzt und Botaniker, auch Ornithologe, praktizierte und unterrichtete zunächst in Pisa, leitete 1749 - 82 den BG 'Giardino dei Semplici' in Florenz, befasste sich intensiv mit der Landwirtschaft, unternahm zahlreiche wissenschaftliche Reisen in Italien, schrieb u.a. über Pflanzen ('Viridarium Florentinum: sive, Conspectus plantarum ...'), die Weine der Toskana ('Oenologia toscana', unter dem Pseudonym Villifranchi), über Vögel ('Storia naturale degli uccelli ...'), gab die Zeitschrift 'Il Magazzino Toscano' heraus — (Manetti)

Manettia Boehm. 1760 (Scrophulariaceae—Selaginaceae) → Def. Gen. Pl. ed. 3: 99. 1760 — Georg Rudolph Boehmer ... 'In memoriam Xaverii Manetti, qui Viridarium Florentinum et Regnum Vegetabile edidit, eo nomine insignimus: debet enim aliud nomen accipere, cum Selago Dill. inter Muscos fuerit assumptum.'

Manettia Adans. 1763 (Aizoaceae)

Manettia Crantz 1766 (Scrophulariaceae)

Manettia Mutis ex L. 1771 (Rubiaceae) → José Antonio Amaya, 'Nombres Genéricos Dedicados a Personajes Concretos por Mutis y sus Colaboradores (1760-1811)', 230. 1999 (Sekundär-Literatur) — (Carl von Linné ... José Celestino Mutis ...) José Antonio Amaya ... schreibt ... 'Manettia, J.C. Mutis, 28-IX-1767. Rinde tributo a Xaverio Manetti (1723 - 1785), director del Jardín Botánico de Florencia: 'Manettiam dixi in honorem Cl. Dn. Manetti Botanici Florentini' ... Publicado por Linneo, 1771.'

MANFREDUS DE MONTE IMPERIALI

Manfredus de Monte Imperiali (14. Jahrh.) italienischer Botaniker, war auch ein medizinischer Autor, schrieb u.a. ein 'Liber de herbis et plantis ...'

Manfreda Salisb. 1866 (Agavaceae—Amaryllidaceae—Asparagaceae) → Gen. Pl. (Salisbury) 78. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... 'Manfredus de Monte Imperiali, scriptor antiquus de *Simpliibus*.'

MANGANARO _ ANA

Ana Manganaro (1891 - 1921) argentinische Botanikerin und auch Zoologin, arbeitete am Laboratorio de Botánica des Museums in La Plata, befasste sich u.a. mit Milben und Leguminosen, schrieb u.a. 1919 'Leguminosas bonaerenses' — (Manganaro)

Manganaroa Speg. 1923 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → Bol. Acad. Nac. Ci. Republ. Argent. 26: 227. 1923 — Carlos Luis Spegazzini ... nennt Dra. Manganaro Ana in Verbindung mit 'Las leguminosas bonaerenses' ... 'Es pues estricta justicia dedicar este género a la memoria de la que lo vislumbró y que, solo por natural timidez, no se animó a fundarlo; homenaje debido a las virtudes de la que dejó en el corazón de todos los que la conocieron tan profunda huella y que lamentan amargamente su prematura desaparición.'

MANGENOT _ GEORGES MARIE

Georges Marie Mangelot (1899 - 1985) französischer Botaniker, Professor der Botanik, sammelte um 1950 an der Elfenbeinküste, hatte dort Kontakt zu → Laurent Aké Assi, der ihm als Feldassistent und Dolmetscher half, schrieb u.a. 'Savanes et forêts claires de Côte d'Ivoire', 'Flore et végétation des Alpes' sowie 'Flore des Mascareignes : la Réunion, Maurice, Rodrigues' — (Mangelot)

Mangelotia Pichon 1954 (Apocynaceae—Asclepiadaceae—Periplocaceae) → Bull. Soc. Bot. France 101: 246. 1954 — Marcel Pichon ... 'Le professeur Mangelot nous a soumis un échantillon d'une liane qui, par ses fleurs à long tube, semblait être une Apocynacée, mais qu'une analyse florale a classée parmi les Asclépiadacées, où elle constitue un genre nouveau: *Mangelotia* gen. nov.'

Mangelotiella M.Schmid 2012 (Primulaceae) → Adansonia 34(2): 338. 2012 — Maurice Schmid ... 'En souvenir de Georges Mangelot, à l'enseignement duquel bien des botanistes ont dû leur vocation et qui, alors qu'il était directeur du Centre de Recherches d'Adiopodoumé en Côte d'Ivoire, m'a initié aux richesses de la forêt tropicale.'

MANGIN _ LOUIS ALEXANDRE

Louis Alexandre Mangin (1852 - 1937) französischer Botaniker (Mykologe, Algologe, Kryptogamenforscher), unterrichtete als Lehrer/Dozent/Professor 1873 - 1904 an Schulen in Nancy und Paris, auch an der Sorbonne, war dann bis 1931 am Muséum national d'histoire naturelle in Paris u.a. ab 1919 als Direktor, leitete zeitweise die Menagerie des Jardin des Plantes, befasste sich mit Pflanzenanatomie/-physiologie, ausserdem mit der Pflanzenatmung und CO₂-Assimilation u.a. mit → Gaston Eugène Marie Bonnier, schrieb u.a. zum Phytoplankton der Antarktis, 'Recherches sur la respiration et la transpiration des végétaux' und 'Parasites végétaux des plantes cultivées ...' — (L.Mangin)

Manginia Viala & Pacottet 1904 (Fungi)

Colletomanginia Har. & Pat. 1906 (Fungi) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 142: 225. 1906 — Paul Auguste Joseph Valentin Harriot ... Narcisse Théophile Patouillard ... 'Par cet ensemble de caractères, ce *Champignon* s'éloigne de tous les genres de *Sphériacées* actuellement connus et constitue un type que nous sommes heureux de dédier à M. le professeur Mangin qui a mis très obligeamment les matériaux d'étude à notre disposition.'

Manginula G.Arnaud 1918 (Fungi) → Ann. École Natl. Agric. Montpellier n.s. 16: 218. 1918 — Gabriel Arnaud ... 'Dédié à M. le Professeur L. Mangin.'

Bryomanginia Thér. 1931 (Ditrichaceae) → Trav. Cryptog. Déd. Mangin 7. 1931 — Marie Hypolite Irénée Thériot ... '... Je dédie l'un d'eux, *Bryomanginia*, à M. L. Mangin, Directeur du Muséum National d'histoire Naturelle, heureux de pouvoir lui témoigner ainsi ma respectueuse sympathie et ma gratitude pour le bienveillant accueil qu'il m'a toujours réservé.'

Manginella Bat. & H.Maia 1961 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 338: 23. 1961 — Augusto Chaves Batista ... Heraldo da Silva Maia ... geben keine Erklärung zur Etymologie, schreiben die Gattung den Manginulaceae zu. (Manginula G.Arnaud 1918 (Fungi) wurde Prof. Louis Alexandre Mangin gewidmet)

Manginulopsis Bat. & Peres 1963 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 223: 6. 1963, → Ann. École Natl. Agric. Montpellier n.s. 16: 218. 1918 — Augusto Chaves Batista ... Generosa E.P. Peres ... bearbeiten die Manginulaceae, erstellen neu die auf *Leucospermum conocarum* befindliche Art *Manginula leucospermi* Bat. & H.Maia, (beziehen sich somit auf die Gattung *Manginula G.Arnaud* 1918) und erstellen weiterhin das neue Genus *Manginulopsis* (der Typus *M. lunariae* wächst auf *Lunaria rediviva*)

MANGLES _ JAMES

James Mangles (1786 - 1867) englischer Marine-Offizier und Naturforscher, Kapitän in der Royal Navy, unternahm auch nach seiner Militärzeit ausgedehnte Reisen in Europa, Nordafrika, Kleinasien, kam 1831 nach Australien und brachte australische Pflanzen nach England, hatte u.a. Kontakt zu → James Drummond, der für ihn Pflanzen sammelte, und → James Stirling (1791 - 1865), der mit Mangles Cousine Ellen verheiratet war, schrieb u.a. 'Travels in Egypt and Nubia, Syria, and Asia Minor', sein Bruder → Robert Mangles (1780 - 1861) sammelte mit ihm australische Pflanzen

Manglesia Endl. & Fenzl 1839 (Proteaceae) → Nov. Stürp. Dec. 25. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... Eduard Fenzl ... 'Genus dico honoribus Jacobi Mangles, Navarchi regii britannici, et Roberti Mangles Eq. in Sunning-Hill, quorum cura plurimae stirpes e Novae-Hollandiae austro-occidentalibus in Angliam advectae, jam hortos nostros exornant.' — (*geehrt sind ... James Mangles ... Robert Mangles)

MANGLES _ ROBERT

Robert Mangles (1780 - 1861) englischer Pflanzensammler, Bruder von → James Mangles (1786 - 1867), sammelte mit ihm und für ihn australische Pflanzen

Manglesia Endl. & Fenzl 1839 (Proteaceae) → Nov. Stürp. Dec. 25. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... Eduard Fenzl ... 'Genus dico honoribus Jacobi Mangles, Navarchi regii britannici, et Roberti Mangles Eq. in Sunning-Hill, quorum cura plurimae stirpes e Novae-Hollandiae austro-occidentalibus in Angliam advectae, jam hortos nostros exornant.' — (*geehrt sind ... James Mangles ... Robert Mangles)

• MANGOLD _ ARMIN (fl. 2007, 2009) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), 2007 an der Universität von Duisburg-Essen, später (2009) am Field Museum in Chicago/Illinois — (Mangold)

• MANI _ K.J. (fl. 1985) indischer Botaniker, am Botanical Survey of India in Shillong (Bundesstaat Meghalaya) — (Mani)

MANIÈRE _ AMANDINE

Amandine Manière (fl. 1937), Bekannte des französischen Mykologen und Lichenologen → Maurice Gustav

Benoit Choisy (1897 - 1966)

Amandinea M.Choisy ex Scheid. & H.Mayrhofer 1993 (Lichenes) → Bull. Mens. Soc. Linn. Lyon 19: 16. 1950, → Lichenologist 25: 341. 1993 — (Maurice Gustave Benoit Pautré, dit Choisy ...) Christoph Scheidegger ... Helmut Mayrhofer ... beziehen sich auf *Amandinea Choisy* 1950 (nom. inval.), Choisy schrieb ... '*Amandinea Choisy*, n. g. dédié à Madame A. Manière (1937) en gage d'amitié.'

MANITIUS _ SAMUEL GOTTHILF

Samuel Gotthilf Manitius (1668 - 1698) deutscher Arzt, praktizierte in Dresden

Manitia Giseke 1792 (Zingiberaceae) → Prael. Ord. Nat. Pl. 229. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... '*A Sam. Gotthilf Manitio D. dicta, qui 'de etatibus Zedoarie relationem, in qua Zedoarie Fructificatio, preparata & vires traduntur ... Drede 1691 edidit ...'*

- MANIVIT _ HÉLÈNE (1932 - 1991) französische (Paläo-)Botanikerin (Algologin) — (Manivit)^{PNI-IFPNI}
- MANN _ ALBERT (1853 - 1935) amerikanischer Botaniker (Algologe), Diatomeen-Forscher, schrieb u.a. 'Marine diatoms of the Philippine Islands', 'Diatoms, the jewels of the plant-world' und 'Report on the diatoms of the Albatross voyages in the Pacific Ocean, 1888 - 1904' — (A.Mann)

MANN _ GUSTAV

Gustav Mann (1836 - 1916) deutscher Gärtner und Botaniker, war zunächst ab 1859 Gärtner an den Kew Gardens, dann beim Indian Forest Service 1863 - 91, war 1859 - 62 mit auf der Niger-Expedition von → William Balfour Baikie als Ersatz für → Charles Barter, sandte von dort aus viele lebende und getrocknete Pflanzen sowie Berichte nach England, bestieg mehrmals den Kamerunberg (ein aktiver Vulkan), sammelte später auch Pflanzen in Indien und lebte ab 1891 in München, schrieb mit → Hermann Wendland über die Palmen des tropischen Westafrika ('On the palms of western tropical Africa'), ausserdem eine 'List of Assam ferns' — (G.Mann)

Mannia Hook.f. 1862 (Simaroubaceae) → Gen. Pl. (Benth. & Hook.f.) 1(1): 309, 347. 1862 — Joseph Dalton Hooker ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, berichtet jedoch von einer von G. Mann gesammelten Pflanze im tropischen Westafrika, wo auch das Genus *Mannia* herkommt

Manniophyton Müll.Arg. 1864 (Euphorbiaceae) → Flora 47: 530. 1864 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... '*... darissimo egregio G. Mann, Africam occidentalem aequatorialem feliciter exploranti, ditissimamque messem novarum plantarum mittenti dicatus.*', und Ferdinand Albin Pax ... Käthe Hoffmann ... schreiben 1912 unter dem neuen Genus Neomanniophyton zu Manniophyton Müll.Arg. ... '*Genus dicatum Gustav Mann, qui primus Floram Africae occidentalis exploravit et nobis scripsit: 'Geboren 20. Januar 1836 zu Rickensdorf (Braunschweig); in der Gärtnerehranstalt Braunschweig ausgebildet; dann in Kew tätig; Regierungsbotaniker der Baikie Niger Expedition; er bestieg sechsmal den Fernando Po Peak, 1861 den Peak der Insel St. Thomé und öfters den Gipfel des Kamerunberges; auf der Heimreise (1862) besuchte er Teneriffa ... Mannii domicilium nunc Monachii.'*

Manniella Rchb.f. 1881 (Orchidaceae) → Otiä Bot. Hamburg. 2: 79. 1881 — Heinrich Gustav Reichenbach ... '*Planta cl. amico Gustavo Mann, montium Cameroun exploratori ingeniosissimo, nunc de flora assamica meritissimo dicatum.*' — mit der Art '*Manniella gustavi*'

Neomanniophyton Pax & K.Hoffm. 1912 (Euphorbiaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 147 VI. (Heft 57): 115, 120. 1912 — Ferdinand Albin Pax ... Käthe Hoffmann ... '*Neomanniophyton ist mit der Gattung Manniophyton nächst verwandt, aber durch den Habitus, die fiedernervigen Blätter und die vielfach geteilten Griffel leicht zu unterscheiden ...*'; schreiben ausserdem (zu Manniophyton Müll.Arg.) ... '*Genus dicatum Gustav Mann, qui primus Floram Africae occidentalis exploravit et nobis scripsit: 'Geboren 20. Januar 1836 zu Rickensdorf (Braunschweig); in der Gärtnerehranstalt Braunschweig ausgebildet; dann in Kew tätig; Regierungsbotaniker der Baikie Niger Expedition; er bestieg sechsmal den Fernando Po Peak, 1861 den Peak der Insel St. Thomé und öfters den Gipfel des Kamerunberges; auf der Heimreise*

(1862) besuchte er Teneriffa ... Mannii domicilium nunc Monachii.'

(!) Hinweis ... *Mannia Opiz 1829 (Aytoniaceae)* ... *Mannia Trevis. 1857 (Lichenes)* ... sind nach → Wenzeslaus (Wenzel) Blasius Mann benannt

MANN _ HORACE

Horace Mann (1844 - 1868) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), Assistent von → Asa Gray, Kurator bei der Boston Society of natural history, war 1864 - 65 auf Hawaii, seine 'Flora von Hawaii' wurde von → William Tufts Brigham, der mit ihm reiste, vollendet, war auch Spezialist für die Botanik der Sandwich Inseln, starb an Tuberkulose — (H.Mann)

Hesperomannia A.Gray 1865 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 6: 554. 1865 — Asa Gray ... '*... a striking new genus belonging to the Sandwich Islands, recently discovered by Mr. Horace Mann ... As the present plant does not fall into any published genus, it would appropriately bear the name of its discoverer, Mr. Horace Mann, the latest and one of the most ardent explorers of the botany of the Sandwich Islands, who has gleaned not a few novelties in a field which has been harvested by numerous botanists ... The name of Mannia, however, having been already bestowed upon a genus of Simarubee, in commemoration of the arduous botanical services of Mr. Gustavus Mann in Tropical Africa, I venture, in the generic appellation here proposed in compliment to our Western young botanist of the same name, to compound the word by a distinguishing prefix.*' — **Hespero-** im Pflanzennamen steht für die Herkunft aus dem Westen

MANN _ WENZESLAUS 'WENZEL' BLASIUS

Wenzeslaus 'Wenzel' Blasius Mann (1799 - 1839) böhmischer Arzt und Botaniker (Mykologe, Bryologe, Lichenologe), war in Reichstadt (heute Zákupy im Norden Tschechiens), unterrichtete → Josephine Kablik (Josefina Kabliková) in Botanik, benutzte 1825 die von ihr im Riesengebirge gesammelten Kryptogamen für seine Inauguralschrift, schrieb über böhmische Flechten, Freund des Autors → Philipp Maximilian Opiz — (W.Mann)

Mannia Opiz 1829 (Aytoniaceae) → Naturalientausch 12 (Beitr. Naturg. 1): 646. 1829 — Philipp Maximilian Opiz ... '*Nomen in honorem Cl. Dr. Med. Wenc. Mann, Botanophilo et Lichenologo diligentissimo, amico carissimo.*' und ersetzt *Grimaldia* Raddi 1818 mit ... '*Da der Gattung Grimaldia Schrank [1805] die Priorität zukommt.*'

Mannia Trevis. 1857 (Lichenes) → Rivista Period. Lav. Regia Accad. Sci., Padova 5: 77. 1857, → Biblioth. Lichenol. 107: 77. 2012 (Sekundär-Literatur) — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... '*È dedicato alla memoria del defunto Mann, illustratore dei licheni boemi.*'

(!) Hinweis ... *Mannia Hook.f. 1862 (Simaroubaceae)* ... ist wahrscheinlich nach → Gustav Mann benannt

- MANNING _ JOHN CHARLES (1962 - x) südafrikanischer Botaniker, am Compton Herbarium des South African National Biodiversity Institute in Kirstenbosch (ab 1989) — (J.C.Manning)

- MANOHARACHARY _ C. (fl. 1971) indischer Botaniker (Mykologe) — (Manohar.)

- MANSFELD _ RUDOLF (1901 - 1960) deutscher Botaniker, war zunächst Kurator am BG und Botanischen Museum in Berlin-Dahlem in Nachfolge von Rudolf Schlechter, nach dem 2. Weltkrieg als Professor am Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung in Gatersleben, Spezialist für Orchideen und Euphorbiaceae, schrieb ein 'Verzeichnis landwirtschaftlicher und gärtnerischer Kulturpflanzen (ohne Zierpflanzen)' — (Mansf.)

- MANSION _ GUILHEM (1968 - x) französischer Botaniker — (G.Mans.)

- MANSILLA _ A. (fl. 2014) ... Botaniker — (A.Mansilla)

MANSON _ FRANCIS BRUCE

Francis Bruce Manson (ca. 1850 - 1908), war beim Indian Forest Service und sammelte u.a. in Burma Pflanzen

Mansonia J.R.Drumm. ex Prain 1905 (Malvaceae—Sterculiaceae) → J. Linn. Soc., Bot. 37: 254, 260. 1905 — James Ramsay Drummond ... David Prain ... *'This genus is therefore dedicated to Mr. Manson, to whom we are indebted for the specimens that illustrate it, and is defined below as Mansonia, J.R. Drumm.'*

MANTELL _ GIDEON ALGERNON

Gideon Algernon Mantell (1790 - 1852) britischer Arzt, Geologe, Paläontologe (auch Algologe), praktizierte als Arzt u.a. in London, befasste sich daneben mit Fossilien von Meerestieren, fand dabei auch sehr grosse Knochen, ordnete diese gegen heftigen Widerspruch von → Richard Owen richtig einer Saurierchse (dem Iguanodon) zu, schrieb über Geologie und Fossilien u.a. 'The Fossils of the South Downs' und 'Notice on the Iguanodon, a Newly Discovered Fossil Reptile, from the Sandstone of Tilgate Forest, in Sussex' — (Mantell ^{IPNI-IFPNI})

Mantellia Brongn. 1828 (Fossil) → Prodr. Hist. Veg. Foss. 92, 96. 1828 — Adolphe Theodor (de) Brongniart ... *'Nous avons donné à cette plante le nom de Mantellia, en l'honneur d'un des géologues qui ont le plus contribué à étendre nos connaissances sur les fossiles de l'Angleterre, et auquel nous devons en particulier des observations précieuses sur les végétaux fossiles des terrains secondaires.'*

MANUM _ SVEIN BENDIK

Svein Bendik Manum (1926 - 2015) norwegischer Botaniker, Professor der Paläobotanik 1975 - 95, war schon ab 1954 an der Universität in Oslo (dazwischen von 1967 - 70 auch in Uganda), befasste sich mit der fossilen Landflora sowie mit fossilen Mikroalgen, schrieb auch mit → Mahendra Nath Bose — (Manum ^{IPNI-IFPNI})

Manumia S.A.J.Pocock 1970 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 130: 39. 1970 — Stanley Albert John Pocock ... *'Named for Dr. Svein Manum, Institute of Geology, University of Oslo, Norway.'*

- MANZA _ ARTEMIO VALDERRAMA (1896 - 1964) ... Botaniker (Algologe), an der University of California — (Manza)

MANZANARES VILAPLANA _ JOSÉ MANUEL

José Manuel Manzanares Vilaplana (1957 - x) ecuadorianischer Botaniker, Spezialist für Bromeliaceae Ecuadors, arbeitete am Herbario Nacional des Naturkundemuseums in Quito — (Manzan.)

Josemania W.Till & Barfuss 2016 (Bromeliaceae) → Phytotaxa 279(1): 52. 2016 — Walter Till ... Michael Harald Johannes Barfuss ... *'Named in honor of José Manuel Manzanares Vilaplana (1957 -) from Quito, Ecuador, leading authority of Ecuadorian Bromeliaceae.'*

Lemeltonia Barfuss & W.Till 2016 (Bromeliaceae) → Phytotaxa 279(1): 41. 2016 — Michael Harald Johannes Barfuss ... *'Named in honor of Elton Martínez Carvalho Leme (1960 -) from Rio de Janeiro,*

Brazil, leading authority of Brazilian Bromeliaceae.'

- MAPES _ GENE KATHLEEN (1946 - x) amerikanische Paläontologin, (Paläo-)Botanikerin, war an der Ohio University in Athens/Ohio, schrieb mit → Gar W. Rothwell — (G.Mapes ^{IFPNI})

MAPPUS _ MARC(US)

Marc(us) Mappus (1632 - 1701) (elsässisch-)französischer Botaniker, veröffentlichte einen Katalog des BG in Strassburg, Vater von → Marcus Mappus (1666 - 1736)

Mappia Heist. ex Fabr. 1759 (Lamiaceae)

Mappia Schreb. 1791 (Dilleniaceae)

Mapa Vell. 1829 '1825' (Phytolaccaceae) → Fl. Flumin. 59. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam D. Map Botanici Galli.'* — [D. = Don/Dominus] — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Marc(us) Mappus ... Marcus Mappus fil.)

Mappia Hablitz ex Ledeb. 1844 (Rubiaceae)

(!) Hinweis ... *Mappa A.Juss. 1824 (Euphorbiaceae)* ... ist entstanden aus 'Ricinus mappa' L., kommt von lat. mappa = Tuch/(Land-)Karte ('Folium mappa'), wegen der Grösse/des Aussehens der Blätter, → Euphorb. Gen. 44. 1824, → Herb. Amboin. (Linné) 14. 1754 — (Adrien Henri Laurent de Jussieu ...) Carl von Linné ... *'Folium mappæ – Ricinus Mappa, foliis peltatis integris.'*

MAPPUS FIL. _ MARCUS

Marcus Mappus fil. (1666 - 1736) (elsässisch-)französischer Arzt und Botaniker, war in Strassburg, schrieb u.a. 'De potu café' und 'De potu chocolatae', posthum erschien seine 'Historia plantarum alsaticarum', Sohn von → Marc(us) Mappus (1632 - 1701) — (Mappus)

Mappia Heist. ex Fabr. 1759 (Lamiaceae)

Mappia Heist. ex Adans. 1763 (Lamiaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 193. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 27. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Lorenz Heister ... Michel Adanson ... *'Mappia. Heist. – Mappi. – Allem. – Hist. plant. Alsaticarum.'*

Mappia Schreb. 1791 (Dilleniaceae)

Mappia Jacq. 1797 (Icacinaceae) → Pl. Rar. Hort. Schoenbr. 1: 22. 1797 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... *'Solut flos, etiam fructu ignoto, videtur novum genus indicare, quod dixi in memoriam Marci Mappi, ob Historiam plantarum alsaticarum posthumam bene merit.'*

Mapa Vell. 1829 '1825' (Phytolaccaceae) → Fl. Flumin. 59. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam D. Map Botanici Galli.'* — [D. = Don/Dominus] — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Marc(us) Mappus ... Marcus Mappus fil.)

Mappia Hablitz ex Ledeb. 1844 (Rubiaceae)

Mappianthus Hand.-Mazz. 1921 (Icacinaceae) → Anz. Akad. Wiss. Wien, Math.-Naturwiss. Kl. 58: 150. 1921 — Heinrich Raphael Eduard von Handel-Mazzetti ... nimmt Bezug zu Mappia Jacq. mit ... *'Habitu et characteribus anatomicis praeter hadroma circumcirca aequale Joedis, floribus etsi non barbatis, Mappiae, filamentis insignis ... Mappianthus iodoides Hand.-Mzt.'*

(!) Hinweis ... *Mappa A.Juss. 1824 (Euphorbiaceae)* ... ist entstanden aus 'Ricinus mappa' L., kommt von lat. mappa = Tuch/(Land-)Karte ('Folium mappa'), wegen der Grösse/des Aussehens der Blätter, → Euphorb. Gen. 44. 1824, → Herb. Amboin. (Linné) 14. 1754 — (Adrien Henri Laurent de Jussieu ...) Carl von Linné ... *'Folium mappæ – Ricinus Mappa, foliis peltatis integris.'*

- **MARAIIS _ WESSEL** (1929 - 2013) südafrikanischer Botaniker, Forschungsreisender, war am Albany Museum Herbarium der Universität in Grahamstown, unternahm 1952 - 76 ausgedehnte Expeditionen u.a. in die Türkei, nach Südafrika und La Réunion, schrieb u.a. 'Flora del Sur de África' und mit anderen 'Flore des Mascareignes' — (Marais)

MARANTA _ BARTOLOMEO

Bartolomeo Maranta (1500 - 1571) italienischer Arzt, Botaniker, auch Leibarzt des Herzogs von Mantua und eines Kardinals, arbeitete 1554 - 56 in Neapel im Privatgarten von → Giovanni Vincenzo Pinelli (aus dem später einer der BG Neapels hervorging), gründete 1568 einen ähnlichen in Rom, befasste sich mit den von → Dioskurides und → Theophrast beschriebenen Pflanzen, sammelte und beschrieb Pflanzen seiner Umgebung, schrieb u.a. 'Methodi cognoscendorum simplicium medicamentorum libri tres' sowie 'Della Theriaca et del Mithridato', Freund von → Ulisse Aldrovandi — (Maranta)

Maranta L. 1753 (Marantaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 16. 1703, → Sp. Pl. 1: 2. 1753 — Carl von Linné ... nimmt Bezug zu Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Bartholomaeus Maranta Venusinus Medicus, condidit methodi cognoscendorum simplicium medicamentorum Libros tres eleganter prosecto & erudite, atque ad Dioscoridis innumera loca recte intelligenda summe utiles. Subtili acrique ingenio fuit, & in stirpium observatione, usque in examinandis diligentia profecto admirabilis. Obiit anno 1554.*'

Marantoidea Jaeger 1827 (Fossil) → Pflanzenverst. Bausandst. Stuttgart 28. 1827 — Georg Friedrich von Jaeger ... nimmt Bezug zum Aussehen der rezenten *Maranta L.* mit ... '*Mit andern fossilen Blättern, die sonst schon beschrieben waren, scheint mir dieses Blatt nicht übereinzukommen, und ich glaube mich daher vorläufig berechtigt, die Pflanze, zu der es gehört haben möchte, durch einen eigenen Namen als Marantoidea arenacea zu bezeichnen, um mit dem Namen blos die Aehnlichkeit der Form und des Vorkommens anzugeben.*'

Marantochloa Brongn. ex Gris 1860 (Marantaceae) → Bull. Soc. Bot. France 7: 321. 1860 — Adolphe Theodor Brongniart ... Jean Antoine Arthur Gris ... nimmt Bezug zu *Maranta L.*, schreibt ... '*Une Marantée ... dont l'aspect rappelle assez celui d'un Maranta ... cette plante diffère donc du genre Maranta ... L'avenir décidera de la valeur du genre que je vais décrire sous le nom de Marantochloa que lui a donné M. Ad. Brongniart.*'

MARATTI _ GIOVANNI FRANCESCO

Giovanni Francesco Maratti (ca. 1704 - 1777) italienischer Geistlicher und auch Botaniker (Mykologe, Algologe), trat 1721 ins Kloster Vallombrosa ein und beschäftigte sich dort mit den Naturwissenschaften insbesondere mit der Botanik unter → Bruno Tozzi, war später Prior in Galloro bei Rom, dann Professor der Botanik und Leiter des Medizinalgartens am BG in Rom ab 1748 bis zu seinem Tode, Spezialist für die Pflanzen der Albaner Berge, arbeitete mit → Liberato Sabatti und hatte Kontakt u.a. mit → Carlo Allioni, → James Dickson und → Antoine Gouan, schrieb u.a. 'Flora romana' und 'Plantarum Romuleae, et Saturniae' — (Maratti)

Marattia Sw. 1788 (Marattiaceae)

Marattiopsis Schimp. 1870 (Fossil) → Traité Paléontol. Vég. 1: 607. 1869 — Wilhelm Philipp Schimper ... nimmt Bezug zu *Marattia*-Arten ... '*Les feuilles dentées rappellent certaines espèces de Marattia, entre autres le M. fraxinea.*'

Marattiotheca Schimp. 1879 (Fossil) → Handb. Palaontol. (Zittel) 2: 87, 90. 1879 — Wilhelm Philipp Schimper ... nimmt Bezug zu *Marattia Sw.* ... '*Dieser ... Farntypus ist von Grand'Eury ziemlich häufig in einer Art in der oberen Steinkohle von St. Etienne beobachtet und unter dem Namen Pec. Marattiotheca, mit allen Einzelheiten der Fruchtorganisation, bekannt gemacht worden ...*' — (!) die Literatur nennt aber *Marattia Sm.* und nicht *Marattia Sw.*

Marattites Marion & Laurent 1898 (Fossil)

Marattisporites Couper 1958 (Fossil) → Palaontographica, Abt. B, Paläophytol. 103: 133. 1958 — Robert Ashley Couper ... nimmt Bezug zu *Marattia Sw.* ... '*The above dispersed spores match perfectly the spores of living species of Marattia and also spores described from the Mesozoic ferns, Marattiopsis anglica, M. crenulata and M. hoerensis ...*'

MARCAN _ ALEXANDER

Alexander Marcan (1883 - 1953) englischer Chemiker, war an der Royal Mint (der Münzprägestalt des Vereinigten Königreichs in London), auch Pflanzensammler, sammelte in Indochina und Thailand

Marcania J.B. Imlay 1939 (Acanthaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1939: 136. 1939 — Joan B. Imlay ... '*The genus is named in honour of the collector, Mr. A. Marcan.*'

- **MARCANO-BERTI _ LUIS** (1940 - x) venezolanischer (Paläo-)Botaniker, Professor an der Universidad de Los Andes in Mérida/Venezuela (1968 - 89), auch Direktor des Herbars, befasste sich mit der Dendrologie, forschte dann als Gastwissenschaftler u.a. zur Paläologie, Palynologie an den Universitäten/BG in Genf, Utrecht, Paris, Ulm, Kew und New York, schrieb 'Flora of the Guianas', ehrte die Universidad de Los Andes (ULA) 1971 mit dem Genus 'Uladendron' — (Marc.-Berti)

MARCELLUS _ AVITUS

Avitus Marcellus (Avet Marcelli) (17. Jahrh.), schrieb 1660 'Hortus plantarum Patavinus'

Marcellia Cass. 1825 (Asteraceae)

Marcellia Mart. ex Choisy 1844 (Convolvulaceae) → Mem. Soc. Phys. Genève 10: 442. 1844 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... Jacques Denis Choisy ... '*Un seul nouveau genre ne renfermant qu'une seule espèce m'a paru pouvoir être ajouté à la liste connue des genres, c'est le Marcellia proposé par M. de Martius dans les notes manuscrites de son herbier en l'honneur de Avitus Marcellus, qui écrivit en 1660 sur les plantes du jardin de Pavie.*'

(!) Hinweis ... *Marcellia Baill. 1886 (Amaranthaceae)* ... *Marcellioopsis Schinz 1934 (Amaranthaceae)* ... konnte bisher keiner Person zugeordnet werden (→ Nat. Pflanzenfam. ed. 2 (Engler & Prantl), 16c: 48. 1934 — Hans Schinz ... ersetzt *Marcellia Baill.* wegen der homonymen Gattung *Marcellia Mart. ex Choisy 1844* und verweist auf die Literatur Baillons), Henri Ernest Baillon ... gibt in → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1(79): 625. 1886 keine Erklärung zur Etymologie, als mögliche Person könnte u.a. aber → **Marcello Malpighi** in Betracht kommen ... 1902 führt der Botaniker und Entomologe → Alessandro Trotter in der (neuen) Zeitschrift 'Marcellia - Rivista Internazionale di Cecidologia' 1: 2. 1902 im Vorwort aus, dass er die neue Zeitschrift wegen der schon in Genf unter dem Titel 'Malpighia' vorhandenen nun 'Marcellia' für den Vornamen stehend benannte ... '*Perché chiamarla Marcellia ... ? Per la semplice ragione che non mi fu possibile chiamarla Malpighia, essendo questo nome già occupato dalla ben nota Rivista botanica di Genova. Del resto, Marcello Malpighi è personalità così insigne che a tutti deve essere noto il nome al pari del cognome. E poi a me, italiano, premeva in modo speciale, ed anzi ne sentivo il dovere, di legare ad una, per quanto modesta, istituzione cecidologica, il nome di Lui, di questo italiano che à una delle maggiori glorie scientifiche del secolo XVII, e che è poi al tempo stesso, come ognuno sa, il vero fondatore della Cecidologia. Essendo poi la Marcellia il primo giornale dedicato a questi studi ...*' - somit wäre es durchaus möglich, dass auch Baillon Marcello Malpighi über dessen Vornamen geehrt hat, eine andere mögliche Person wäre → **Pierre Toussaint Marcel de Serres de Mespès** (1780 - 1862) französischer Geologe und Naturforscher aus Montpellier; zunächst Jurist, wurde von → Napoleon nach Österreich, Tirol und Bayern zur Inspektion von Manufakturen geschickt, um für die heimischen Unternehmen Verbesserungen erreichen zu können, war ab 1909 Professor für Mineralogie und Geologie an der Universität Montpellier, auch wissenschaftlicher Berater am 'cours royale', massgeblich an der Entdeckung der Höhlen mit menschlichen und tierischen Knochenfunden in Südfrankreich beteiligt, schrieb ca. 40 Werke u.a. 'Nouveau Manuel complet de Paléontologie ...', 'Notice sur les végétaux fossiles des schistes argilo-calcaires des environs de Lodève (Hérault)', 'Géognosie des Terrains Tertiaires ou Tableau des Principaux Animaux intertétrés ...', sein Werk 'Du perfectionnement graduel des êtres organisés' gilt als Vorläufer der Evolutionstheorie von → Charles Darwin

MAR CET _ FRANÇOIS

François Marcet (1803 - 1883) schweizer Arzt und Physiologe, Professor der Physik, erfand u.a. einen Apparat zur Messung des Dampfdrucks, machte Untersuchungen zur Bestimmung der Temperatur in der Erdkruste, schrieb u.a. 'Note sur l'Analyse de quelques substances végétales', 'Note sur le changement de couleur qui a lieu dans le bois de certains arbres' und 'Cours de physique expérimentale ...', Sohn von Jeanne Marcet geb. Jane Haldimand und Alexander Marcet (starb 1822, war Arzt und Chemiker, lebte mit seiner Frau abwechselnd in England und der Schweiz), Freund von → Augustin Pyramus de Candolle, seine Tochter Anna Mathilda Marcet heiratete → Anne Casimir de Candolle (1836 - 1918)

Marcetia DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 124. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dicatum amic. Fr. Marcet qui de effectibus venenorum in plantis ingestorum egregie disseruit in Mem. soc. Genev. vol. 2.*'

MARCET Y POAL _ ADEODATO FRANCISCO

Adeodato Francisco Marcet y Poal (1875 - 1964) spanischer Geistlicher, auch Botaniker und Agronom, war Mönch im Kloster Montserrat, arbeitete dann am BG von Blanes (gegründet 1928 von → Karl Faust), schrieb über die Flora von Montserrat, Freund des Autors → Ericus Ragnar Sventenius — (Marcet)

Marcetella Svent. 1948 (Rosaceae) → Bol. Inst. Nac. Invest. Agron. 18: 263. 1948 — Ericus Ragnar Sventenius ... '*En admiración y gratitud, dedico este género al R. P. Adeodato F. Marcet, O.S.B., monje de Monserrat, amigo mio carísimo.*'

MARCHAL _ ÉLIE

Élie Marchal (1839 - 1923) belgischer Botaniker (Mykologe) und Lehrer, unterrichtete 1861 - 71 an verschiedenen kleineren Orten, war dann 1871 - 79 am BG in Brüssel und unterrichtete 1872 - 99 an verschiedenen Gartenbau- und Lehrerkollegien, befasste sich mit Pilzen, arbeitete auch für die 'Flora Brasiliensis' von → Carl Friedrich Philipp von Martius, schrieb u.a. 'Notice sur les hédéracées récoltées: dans la Nouvelle-Grenade, l'Équateur et le Pérou' und 'Recherches expérimentales sur la sexualité des spores chez les mousses dioïques' — (Marchal)

Marchalia Sacc. 1889 (Fungi) → Syll. Fung. 8: 737. 1889 — Pier Andrea Saccardo ... '*Elym. a cl. botanico belgico E. Marchal.*'

Marchaliella G.Winter ex E.Bommer & M.Rousseau 1891 (Fungi) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique ser. 2, 29: 243. 1891 — Heinrich Georg Winter ... Elisa Caroline Bommer ... Marietta Rousseau ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... '*Sur une planche de sapin imprégnée de fumier depuis deux ans. Jardin botanique de Bruxelles. Nov. 1885. E. Marchal.*'

MARCHAND _ LOUIS

Louis (Ludwig) **Marchand** (1807 - 1843) luxemburger (Militär-/Tier-)Arzt und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), auch Lyriker, schrieb Gedichte z.B. 'Neue Knospen' (1839), befasste sich mit der Mykologie, aus seinem Manuskript mit Bildern von → Pierre-Joseph Redouté erschien 1989 posthum das Werk 'Champignons du Luxembourg', war Gegner einer belgischen Unabhängigkeit von den Niederlanden — (L.Marchand)

Marchandiomyces Diederich & D.Hawksw. 1990 (Fungi) → Mycotaxon 37: 311. 1990 — Paul Diederich ... David Leslie Hawksworth ... '*This genus is named in honour of Louis Marchand (1807 - 1843), the first Luxembourg mycologist and lichenologist, and the only Luxembourg botanist to publish on lichenicolous hyphomycetes before 1986 ...*'

Marchandiobasidium Diederich & Schultheis 2003 (Fungi) → Mycol. Res. 107: 524. 2003 — Paul Diederich ... Ben Schultheis ... nimmt Bezug zu Marchandiomyces *Diederich & D.Hawksw.* ... '*The name*

Marchandiobasidium aurantiacum gen. sp. nov. is introduced for the teleomorph of Marchandiomyces aurantiacus ... the ... characters ... are reminiscent of those of the monotypic genus Waitea. Morphological, ultrastructural and molecular data suggest that Marchandiobasidium should not be included in Waitea, but should be treated as a distinct genus.'

Marchandiomphalina Diederich, Manfr.Binder & Lawrey 2007 (Fungi) → Mycol. Progr. 6(2), 73. 2007 — Paul Diederich ... Manfr.Binder ... James D. Lawrey ... (im Abstract) ... '*The new genus Marchandiomphalina is introduced for the lichenized Omphalina foliacea, a taxon phylogenetically close to Marchandiobasidium.*'

- MARCHAND _ NESTOR LÉON (1833 - 1911) französischer Botaniker (Mykologe), Apotheker, auch Arzt, Professor für kryptogame Botanik an der École supérieure de pharmacie in Paris ab 1869, schrieb u.a. 'Botanique cryptogamique pharmaco-médicale', 'Les microbes' und 'Monstruosités végétales' — (Marchand)

- MARCHANT _ JEAN (ca. 1650 - 1738) französischer Botaniker, Sohn von → Nicolas Marchant (x - 1678) und dessen Nachfolger am Jardin du Roi, verlor jedoch 1694 den Posten als Direktor, als auch die Arbeit an der Edition der 'Mémoires pour servir à l'Histoire des Plantes', als diese aufgegeben wurde — (sine)

MARCHANT _ NEVILLE GRAEME

Neville Graeme Marchant (1939 - x) australischer Botaniker, war Direktor des Western Australian Herbarium in Perth, arbeitete mit an der Entwicklung von FloraBase (eine öffentlich zugängliche webbasierte Datenbank der Flora von Westaustralien) und der Errichtung von regionalen Herbarien, half den Autoren → Sergei Yakovlevich Kondratyuk und → Jae-Seoun Hur bei ihrer 'Feldarbeit', schrieb viel zur Flora von Westaustralien u.a. 'Flora of the Perth region' und 'Poorly collected and presumably rare vascular plants in Western Australia' — (N.G.Marchant)

Marchantiana S.Y.Kondr., Kärnefelt, Elix, A.Thell & Hur 2014 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 56(1-2): 103. 2014 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Arne Thell ... Jae-Seoun Hur ... '*The genus Marchantiana is named in honour of the Australian botanist, Neville Graeme Marchant (born 1939), for his many contributions to the Western Australian flora.*'

Nevilleiella S.Y.Kondr. & Hur 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 111. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Jae-Seoun Hur ... '*This genus is named after Dr. Neville Marchant, who kindly assisted us during our field work in Western Australia.*'

MARCHANT _ NICOLAS

Nicolas Marchant (x - 1678) französischer Arzt, Apotheker und Botaniker, war Leibarzt beim Herzog von Orléans → Jean-Baptiste Gaston de Bourbon und Direktor von dessen Gärten in Blois, katalogisierte dessen Pflanzen in 'Hortus regius Blesensis', schrieb 'Description des Plantes données par l'Académie', wurde später Direktor am Jardin du Roi in Paris, Vater des Botanikers → Jean Marchant (ca. 1650 - 1738), der sein Nachfolger am Jardin du Roi wurde

Marchantia L. 1753 (Marchantiaceae) → Hist. Acad. Roy. Sci. Mém. Math. Phys. 1713: 229, 233. 1713, → Critica Botanica 93. 1737 — Carl von Linné ... '*Marchantia - Marchantius. - Gallus.*' — Linné übernahm aber nur einen Pflanzennamen, der schon früher bestand, Jean Marchant ... beschreibt und benennt die Pflanze nach seinem Vater N. Marchant ... '*... nous établissons pour cette Plante un nouveau genre, que nous appellerons Marchantia, du nom de feu M. [M. = Monsieur] Marchant mon pere, qui le premier eut l'honneur d'occuper une place de Botaniste dans cette Académie, lorsque le Roy en 1666 créa cette Compagnie.*'

Marchantites Brongn. 1849 (Fossil) Bezug zu Marchantia L. → Dict. Hist. Nat. (Orbigny) 13: 61. 1849 — Adolphe Theodor (de) Brongniart ... nimmt Bezug zu Marchantia L. ... '*Quelques échantillons, fort bien conservés, trouvés dans le calcaire siliceux des environs de Sésanne (partie inférieure du terrain tertiaire), y montrent évidemment la présence d'une espèce de Marchantia à fronde assez grande, lobée à lobes allongés, accompagnée de portions incomplètes des organes de fructification que je n'ai pu reconnaître sous le nom de Marchantites Sesannensis.*'

Marchantiopsis C.I.Douin & R.C.V.Douin 1918 (Marchantiaceae) → Rev. Gen. Bot. 30:

135. 1918 — Charles Isidore Douin ... Robert Charles Victor Douin ... untersuchen die Genera *Marchantia L.* und *Preissia ...* '... la plupart des espèces du genre *Marchantia actuel (Marchantia (L.) Ch. et R. Douin emend.)* et le genre *Preissia ont des rayons ... En outre, ces deux sortes d'organes (lobes et rayons) dénotent des organisations bien différentes: c'est pourquoi les espèces du genre *Marchantia pourvus des lobes ... devront être séparées et former un genre distinct pour lequel nous proposons le nom de Marchantiopsis.*'*

Marchantiolites Lundblad 1954 (Fossil) → Svensk Bot. Tidskr. 48(2): 386-387, 393. 1954 — Britta Lundblad bezieht sich auf den rezenten Genus *Marchantia L.* und den fossilen Begriff *Marchantites ...* '... the generic name *Marchantites* was widely applied to fossil remains resembling Liverworts ... *Hepaticae*, as represented by such a genus as *Marchantia ... For material of this kind I suggest a new genus, Marchantiolites ...*'

Marchantites Bukreeva 1966 (Fossil) ... (non *Marchantites Brongn.*)

Marchantiopsis C.H.Gao & K.C.Chang 1982 (Marchantiaceae) → Bull. Bot. Res., Harbin 2(4): 113. 1982, → 'Bryoflora of Xizang' in The Comprehensive Scientific Expedition to the Qinghai-Xizang Plateau, Academia Sinica 553-556. 1985 (Sekundärliteratur) — Auctores ... stellen *Marchantia L.* vor und anschließend dann die neue Gattung *Marchantiopsis Gao et K.Č.Chang* — non *Marchantiopsis C.I.Douin & R.C.Douin* 1918

MARCHESETTI _ CARLO DE

Carlo de Marchesetti (*dt. Carl von Marchesetti) (1850 - 1926) österreichisch-italienischer Botaniker, auch Archäologe und Paläontologe, Direktor des Naturhistorischen Museums in Triest ab 1876 und des BG ab 1903, befasste sich auch mit archäologischen Ausgrabungen, schrieb eine 'Flora di Trieste' und 'Bibliografia botanica ...' — (Marches.)

Marchesettia Hauck 1882 (Algae) → Hedwigia 21: 140. 1882 — Ferdinand Hauck ... 'Zu Ehren des um die Botanik hochverdienten Herrn Dr. C. von Marchesetti, Director des städtischen Museums in Triest.'

MARCHESINIUS _ JOANNES GREGORIUS

Joannes Gregorius Marchesinius (17./18. Jahrh.) italienischer Arzt, Professor der Chirurgie in Florenz, unterstützte die Herausgabe der 'Nova Plantarum Genera' von → Pier' Antonio Micheli

Marchesinus Gray 1821 (Lejeuneaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 689. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729 — Samuel Frederick Gray ... '*MARCHESINIUS*. - *Marchesini.*', Gray übernahm viele von ... Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... '*Joannes Gregorius Marchesinius Flor. Chirurgie, & Med. Professor.*'

Marchesinia Gray 1821 (Lejeuneaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 689. 1821 — Samuel Frederick Gray ... '*MARCHESINIUS*. - *Marchesini.*' — wurde veröffentlicht als *Marchesinus* (s. dort), jedoch ist *Marchesinia* orth. et nom. cons.

MARCORELLE _ JEAN FRANÇOIS DE

Jean François de Marcorelle, Baron d'Escales (1714 ? - 1787), französischer Mathematiker, Meteorologe, war aus/in Toulouse, entdeckte das 'Manna' auf *Salix* und *Fraxinus* (Weiden und Eschen) in der Nähe von Carcassonne, schrieb dazu 'De Manna ex *Salicibus decidua*'

Marcorella Neck. 1790 (Rhamnaceae)

Marcorella Raf. 1838 (Rhamnaceae) → Sylva Tellur. 31. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... nimmt Bezug zu *Marcorella Neck.*

MARCUCCI _ EMILIO

Emilio Marcucci (1837 - 1890) italienischer Botaniker (Pteridologe) und auch Architekt, befasste sich mit der italienischen Flora, vorallem mit Kryptogamen, arbeitete an dem vom Autor → Odoardo Beccari gegründeten 'Nuovo Giornale Botanico Italiano' mit — (Marcucci)

Marcuccia Becc. 1871 (Annonaceae) → Nuov. Giorn. Bot. Ital. 3: 181. 1871 — Odoardo Beccari ... '*Il genere *Marcuccia* è dedicato al D^r Emilio Marcucci, il cui nome è intimamente unito alla redazione del *Giornale Botanico.*'*

MARÈS _ PAUL

Paul Marès (1826 - 1900) französischer Botaniker, erforschte Algerien und die Balearen, schrieb über die Agrikultur in Algerien ('L'agriculture en Algérie') und mit → Guillaume Vigineix über Balearen-Pflanzen ('Catalogue raisonné des plantes vasculaires des îles Baléares') — (Marès)

Maresia Pomel 1874 (Brassicaceae)

MAREY _ ÉTIENNE-JULES

Étienne-Jules Marey (1830 - 1904) französischer Arzt (Physiologe) und Naturforscher, auch Erfinder und Fotopionier, praktizierte als Arzt an einem Pariser Krankenhaus, arbeitete dann wissenschaftlich selbstständig, erfand u.a. Geräte für die physiologische Forschung (Blutdruckmessung, elektrische Aktivität des Herzens), für graphische Aufzeichnungen (Elektrokardiographie), wissenschaftliche Fotografie (Chronofotografie, Kinematografie) und vieles anderes, experimentierte über Winter auch in seinem Landhaus am Golf von Neapel, wurde 1869 Professor und Nachfolger von → Marie-Jean-Pierre Flourens am Collège de France, schrieb u.a. 'Recherches sur la circulation du sang à l'état physiologique et dans les maladies' und 'La mesure de la pression dans les artères de l'homme'

Mareya Baill. 1860 (Euphorbiaceae) → Adansonia 1: 73. 1860 — Henri Ernest Baillon ... '*Genus cl. J. Marey dicatum, amicissimo, ardenti vivorum physiologiae scrutatori.*'

Mareyopsis Pax & K.Hoffm. 1919 (Euphorbiaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 147 XIV (Heft 68): 13. 1919 — Ferdinand Albin Pax ... Käthe Hoffmann ... nehmen Bezug zu *Mareya Baill.* ... '*Genus novum a Mareya, cui affine est, satis differt disci ...*'

- MARGADANT _ WILLEM 'WIM' DANIEL (1916 - 1997) niederländischer Botaniker (Bryologe), Taxonom und botanischer Bibliograph, befasste sich mit niederländischen (Blatt-)Moosen, schrieb u.a. 'Early bryological literature : a descriptive bibliography of selected publications treating musci during the first decades of the 19th century and especially of the years 1825, 1826 and 1827' und 'Index muscorum' — (Margad.)

MARGGRAF _ GEORG

Georg Marggraf (auch *Marcgrave*, *lat. Georgius Marcgravius) (1610 - 1644) deutscher Naturwissenschaftler, nahm auf Empfehlung von → Johan de Laet als Astronom und mit → Willem Pies an der Brasilien-Expedition von 1638 - 44 teil (ausgerichtet von dem dortigen Gouverneur der holländischen Besitzungen → Moritz von Nassau-Siegen), kartierte Küsten und Teile des Binnenlandes, beschrieb eine Sonnenfinsternis (November 1640), legte für den Gouverneur einen botanischen und zoologischen Garten an, schrieb zur Fauna und Flora 'Historia rerum naturalis Brasiliae', posthum erschien eine umfangreiche 'Historia Naturalis Brasiliae', zu der auch W. Pies und in einem Anhang J. de Laet beitrugen

Marcgravia L. 1753 (Marcgraviaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 7. 1703, → Sp. Pl. 1: 503. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Georgius Marcgravius de Liebstad Misnicus Germanus Historiam verum naturalium Brasiliae libris octo (quorum tres priores de plantis) consripit, per sexcentium mediterraneorum locorum explorator sedulus fuit, in Africam tandem transfretans succubuit. Opus ejus in ordinem digessit Joannes de Laet. Antverpianus, annotationes multas addidit & varia ab Auctore ommissa supplevit & illustravit.*' — (!) Linné nennt in seiner Literatur '*Pluk.*' als Autor

Marcgrafia Gled. 1764 (Marcgraviaceae) → Syst. Pl. (Gleditsch) 231. 1764 — Johann Gottlieb Gleditsch ... schreibt Marcgrafia — orth. var. zu Marcgravia L.

Marcgraviastrum (Wittm. ex Szyszyl.) de Roon & S.Dressler 1997 (Marcgraviaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 119(3): 332. 1997 — Adrianus Cornelis de Roon ... Stefan Dressler ... untersuchten *Norantea* subsect. *Marcgraviastrum* von → Marx Carl Ludwig Wittmack und → Ignaz von Szyszylowicz und bilden ein neues Genus

- MARGOŃSKA _ HANNA BOGNA (1968 - x) polnische Botanikerin, an der Universität in Danzig (Gdańsk), befasst sich mit Orchideen, arbeitet u.a. auch mit → Dariusz Lucjan Szlachetko — (Marg.)

MARGOT _ HENRI

Henri Margot (1807 - 1894) schweizer Lehrer, Botaniker, unterrichtete 1834 - 73 an verschiedenen Schulen und Orten in der Schweiz u.a. in Vevey und Lausanne, zuvor auch drei Jahre lang auf der Ionischen Insel Zakynthos (1834 - 37), schrieb dazu mit → Georges François Reuter ein 'Essai d'une flore de l'île de Zante' — (Margot)

Margotia Boiss. 1838 (Apiaceae) → Elench. Pl. Nov. 52. 1838 — Pierre Edmond Boissier ... '*Genus dicavi clar. Henr. Margot Genevensi, qui nuper Zacyanthum perlustravit, ibi genus curiosissimum Umbelliferarum (Heteroptera) detexit, florumque hujus insulae cum Cl. Reuter edidit.*'

MARIA VON NAZARET – (BIBLISCHE PERSON)

Maria von Nazaret, Mutter des Jesus von Nazaret, Heilige im katholischen Christentum, wird auch im Koran als Mutter von Jesu genannt

Mariana Hill 1762 (Asteraceae) → Veg. Syst. 4: 19. 1762, → Hist. Gen. Pl. (Dalechamps) 2: 1474-1475. 1586 (Sekundär-Literatur) — John Hill ... nennt 'Carduus Marianus' [L.], aus der das Genus entstanden ist, Jacques Daléchamps ... schreibt dazu in der 2. Literatur ... '*Hanc si non facies, quam nec descripsit, nec ab aliis descriptam reperit Plinius, saltem vires Dalechampsio occasionem dedere coniciendi esse Carduum Mariae vulgò dictum, Germanicè Mariendistel, & Frauendistel, Gallicè Chardon nostre dame.*' — (!) Anmerkung ... ein alter deutscher Name ist '*Marien-distel*'

Mariacantha Bubani 1899 (Asteraceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 2: 149. 1899 — Pietro Bubani ... '*... Hiscè consideratis nomen Silybi pro hocce genere non satisfacit, quia alienam a nostra significavisse stirpem existimo; novum confecti Mariam spinosam sonans, exprimens illud Cardui Mariani, quo species nostra per Europam salutatur. Folia maculosa specificum nomen opportune suppeditarunt mihi, aliisque ... Dixerunt marianum Mariam corrumpendo, cui mulierculae primus speciem, ex vulgo, dicavit Fuchsius, vel Tragus, et cum eis Lonicerus, Gesner, aliique. Cardo asinino, et Cardo di Santa Maria nuncupatur in Italia, seu quia asini eo libenter vescuntur, vel quia antiquam speciei historiam recordare cupiant, utque solemniter celebrentur asini opera, quibus iste se acceptissimum fecit matri divini redemptoris.*'

MARICA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Marica, nach der römischen Mythologie eine altitalische Göttin, nach Vergils *Aenaeis* ist sie ein Naturgeist,

eine → Nymphe, und mit dem Waldgott Faunus die Mutter des mythischen Königs Latinus

Marica Schreb. 1789 (Iridaceae)

Marica Ker Gawl. 1803 (Iridaceae)

MARIE-VICTORIN – (PERSON DES KLERUS)

(Frère) **Marie-Victorin** (*weltlicher Name/geb. als Joseph Louis Conrad Kirouac) (1885 - 1944) kanadischer Geistlicher sowie auch Botaniker, trat der Gemeinschaft 'Brüder der christlichen Schulen' ('Frères des écoles chrétiennes'/Frères de La Salle) bei, war Biologie-Lehrer an deren Collège Saint-Louis, dann 1920 - 44 Professor an der Universität von Montreal und Direktor des Botanischen Instituts, das ebenso wie das Herbar mit seiner Pflanzenammlung seinen Namen trägt, auf seine Initiative wurde 1931 der BG von Montreal nach Plänen von → Heinrich Teuscher gegründet, arbeitete u.a. mit (Hermano/Frère/Bruder) → León, schrieb u.a. zur Vegetation von Québec ('Flore Laurentienne'), zur Flora von Kuba (wo er die Winter verbrachte) und (als Erster) zu Chromosomenzahlen bei Pflanzen, aber auch Kurzgeschichten wie 'Récits laurentiens', starb bei einem Verkehrsunfall — (Vict.)

Victorinia Léon 1941 (Euphorbiaceae) → Mem. Soc. Cub. Hist. Nat. Felipe Poyé 15: 242. 1941 — (Hermano/Frère/Bruder) León ... '*Este género está dedicado al Rev. Frère Marie Victorin, autor de valiosas obras de botánica, Director Fundador del Instituto Botánico y Jardín Botánico de Montreal. Con él he recolectado y estudiado la especie tipo de este notable género.*'

MARINELLI _ GIOVANNI

Giovanni Marinelli, gab das Werk von → Luigi Squalermo, genannt Anguillara (1512 - 1570) heraus

Marinellia Bubani 1897 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 1: 261. 1897 — Pietro Bubani ... '*Protuli ergo nomen viri de re herbaria benemeriti, dixique Marinelliam, ut botanicis recordaretur illum Johannem Marinellium, operis Anguillarum ... editorem, in quo concinne plures exponuntur sententiae, attentione dignissimae.*'

- MARION _ ANTOINE-FORTUNÉ (1846 - 1900) französischer Naturwissenschaftler, (Paläo-)Botaniker (Algologe), Zoologe/Malakologe, Geologe, Maler, Professor an der Universität der Provence Aix-Marseille, Direktor des Muséum d'histoire naturelle de Marseille, war mit → Louis Charles Joseph Gaston de Saporta und Paul Cézanne befreundet, schrieb u.a. 'L'évolution du règne végétal' — (Marion^{IPNI-IPNI})

MARION-BRILLANTAIS _ LOUIS-MARIE

Louis-Marie Marion-Brillantais (auch Louis-Marie Marion de la Brillantais) (1743 - 1829) französischer Handesherr (Compagnie d'Oware), Schiffskonstrukteur und Reeder in St. Malo, lieferte als Waldbesitzer Holz an die Marine für den Schiffsbau, auch an Rhein, Seine und Loire, 1827 erschien von ihm zu diesem Thema 'Quelques observations sur l'approvisionnement des bois propres aux constructions navales', rüstete auch 11 Schiffe für den Sklavenhandel aus, einer seiner Kapitäne war → Jean-François Landolphe, mit dem er die 'Société coloniale philanthropique d'Owhère' gegründet hatte und die von Louis XVI. das Exklusivrecht erhielt, den Handel an den Flüssen Forcados und Benin im heutigen Nigeria zu betreiben, 1786 war der französische Naturforscher → Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois an Bord eines seiner Schiffe, um im Königreich Benin/Oware (liegt im Südwesten des heutigen Nigeria, am Unterlauf des Niger - (!) nicht verwechseln mit dem heutigen Staat Benin) eine Expedition durchzuführen, gab dazu die Order aus, Palisots Forschungen zu unterstützen

Brillantaisia P.Beauv. 1818 (Acanthaceae) → Fl. Oware 2: 67. 1818 — Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois ... '*Du nom de M. Brillantais-Marion, le principal armateur de la compagnie d'Oware, et qui avait donné des ordres pour faciliter mes recherches.*'

MARIZ _ JOAQUIM DE

Joaquim de Mariz (1847 - 1916) portugiesischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt bis 1879, war dann Botaniker an der Universität Coimbra und überarbeitete als Taxonom das Herbar, arbeitete zur Flora Portugals mit → Gonçalo António da Silva Ferreira Sampaio und → António Xavier Pereira Coutinho — (Mariz)

Marizía Gand. 1910 (Asteraceae) → Nov. Consp. Fl. Eur. 268. 1910 — Jean Michel Gandoger ... nimmt Bezug zu 'Davaca Mariz non Gdgr.', ist aber ohne weitere Angaben

(!) Hinweis ... in den Asteraceae gibt es nur 'Davcaua Willk. ex Mariz' ... Davaca Gand. ist eine Campanulaceae !

MARKGRAF _ FRIEDRICH

Friedrich Markgraf (1897 - 1987) deutscher Botaniker, Professor für Botanik in Berlin (am Botanischen Museum in Berlin-Dahlem), nach 1945 in München (war auch Direktor des BG in München-Nymphenburg 1956 - 58), ab 1958 in Zürich und ebenfalls Direktor des BG, befasste sich mit der botanischen Systematik, der Pflanzenmorphologie und Geobotanik, unternahm Forschungsreisen in den Mittelmeer-Raum, schrieb u.a. zu 'Pflanzen aus Albanien' sowie ein 'Prodrömus florae peninsulae Balcanicae' — (Markgr.)

Allomarkgrafia Woodson 1932 (Apocynaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 19: 45. 1932 — Robert Everard Woodson ... '*Allomarkgrafia has been so named in honor of Dr. Fr. Markgraf of the staff of the Botanical Museum at Berlin-Dahlem.*'

MARKHAM _ CLEMENTS ROBERT

Clements Robert Markham (1830 - 1916) britischer Botaniker, auch Geograph und Pflanzensammler, reiste u.a. begleitet von seiner Frau mehrfach nach Peru (wegen Cinchona, führte den Chinarindenbaum nach Asien ein), nahm an Expeditionen in die Arktis, nach Grönland und Äthiopien teil, bereiste noch im Alter das Baltikum und das Mittelmeer, unterstützte Ernest Shackleton und besonders Robert Scott bei deren arktischen Expeditionen, schrieb über Reisen, auch Biographien z.B. über Forscher, englische Könige, verfasste eine Grammatik und ein Wörterbuch der Quetchua-Sprache Perus, war in der Royal Geographic Society 1863 - 88 Sekretär und 1893 - 1905 Präsident, ausserdem Präsident in der 'Hakluyt-Gesellschaft' (die Expeditionsberichte herausgibt und auch zuständig ist für spanisch-englische Übersetzungen), schrieb 'Travels in Peru and India' und über Cinchona — (Markham)

Markhamia Seem. 1863 (Bignoniaceae) → J. Bot. 1: 225. 1863 — Berthold Carl Seemann ... '*... has been called by me in honour of my friend Mr. Clements R. Markham, who introduced the Cinchonas into India, Markhamia.*'

Markhamia Seem. ex Baill. 1888 (Bignoniaceae) → J. Bot. 1: 225. 1863, → Hist. Pl. (Baillon) 10: 47. 1888 '1891' — (Berthold Carl Seemann ...) Henri Ernest Baillon ... nimmt Bezug zu Markhamia Seem.

Clementsia G.Murray 1905 (Algae) → Geogr. J. (London) 25: 122. 1905 — George Robert Milne Murray ... '*... I may claim the permission to recall a day of restraint when I tried to disguise from Captain Scott (who had taken an active interest in the microscopic study of plankton) ... my hopes and, it may be, my fears. The next morning's tow nettings brought in mature forms, which enabled me to decide once and for all that the Discovery had captured a new type of pelagic organism - a generic type which can most fittingly bear the name of the man who initiated the Discovery Expedition; the name is Clementsia Markhamiana ... the President did his best so conspicuously from the first that it is fitting his name should be that of this first organism to be named after the expedition.*' — ist mit der Art 'Clementsia markhamiana' doppelt geehrt

(!) Hinweis ... *Clementsia Rose 1903 (Crassulaceae)* ... ist nach → Frederick Edward Clements benannt

MARLIÈRE _ GUIDO THOMAZ

Guido Thomaz Marlière (1767 - 1836) französischer Militär-Offizier und Siedlungspolitiker, stand in den Napoleonischen Kriegen mal auf der einen wie anderen Seite und musste nach Brasilien emigrieren, setzte sich als Humanist dort für die Eingeborenen ein, führte Mais, Reis und Kaffee am Rio Doce in Brasilien ein, hatte auch Kontakt zu → Friedrich Sellow und → Ignaz Franz Werner Maria von Olfers, die Orte Marliéria und Guidoval in Minas Gerais sind nach ihm benannt

Marlierea Cambess. 1833 (Myrtaceae) → Fl. Bras. Merid. (A. St.-Hil.) 2: 373. 1833 — Jacques Cambessès ... '*In honorem D. Guido Thomaz Marliere, natione Galli, qui illustrum virorum Las Casas et Guilhelmi Penn nobilis emulus, summa in Indios beneficia contulit, et pace, anno 1823, cum Botocudis compositâ, culturam Zeae, Orizae, Musarum, Coffeae, in deserta fluminis Rio Doce finitima introduxit.*'

Marlieriopsis Kiaersk. 1890 (Myrtaceae)

MARLOTH _ HERMANN WILHELM RUDOLF

Hermann Wilhelm Rudolf Marloth (1855 - 1931) (deutsch-)südafrikanischer Apotheker und Botaniker, war ab 1883 in Südafrika (Stellenbosch), arbeitete dort als Apotheker und Chemiker, unternahm Exkursionen in Deutsch Südwestafrika und sammelte, einige seiner Pflanzen wurden dann von → Heinrich Gustav Adolf Engler in 'Plantae Marlothianae' beschrieben, schrieb selbst 'Das Kapland' und 'The flora of South Africa' — (Marloth)

Marlothia Engl. 1888 (Rhamnaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 10: 39. 1888 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Betschuanaland, in lapidosis ad pedem montium 'Ga Mhana' pr. Kuruman, alt. 1200 m (Marloth n. 1071).*'

Marlothiella H.Wolff 1912 (Apiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 48: 263. 1912 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Groß-Namaqualand: Angra Pequena, im Sande am Fuße felsiger Hügel des Küstenstreifens der 'Namib', ca. 20 m ü.M. (Marloth n. 4805).*'

Marlothistella Schwantes 1928 (Aizoaceae) → Gartenwelt 32: 599. 1928 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... '*Ich benenne die Gattung nach Herrn Prof. Dr. R. Marloth, dem allbekanntesten kapstädtischen Botaniker und unter Hinweis auf die schöne sternförmige Frucht.*'

MARNIER-LAPOSTOLLE _ JULIEN

Julien Marnier-Lapostolle (1902 - 1976) französischer (Likör-)Fabrikant ('Grand-Marnier'), auch Botaniker, besass das Anwesen 'Les Cèdres' in St. Jean-Cap-Ferrat an der Côte d'Azur (dort war ab 1951 → Curt Backeberg 4 Jahre lang Kustos des Gartens), bereiste 1966 - 73 die Welt, sammelte Pflanzen für seinen Garten und war selbst auch ein botanischer Autor, unterstützte die Forschungen von → Werner Rauh, viele Pflanzenarten ehren ihn oder einige Familienmitglieder, und auch Sorten tragen Namen wie 'Grand Marnier' oder 'Madame Marnier' — (Marn.-Lap.)

Marniera Backeb. 1950 (Cactaceae) → Demoly, J.-P., 'Les Cèdres - An Exceptional Botanical Garden' 291. 1999 (Sekundär-Literatur), → Cact. Succ. J. (Los Angeles) 22: 153. 1950 — Curt Backeberg ... berichtet über die Pflanzen des Anwesens 'Les Cèdres', wo er damals als Kustos von Julien Marnier-Lapostolle arbeitete

MAROGNA _ NICOLÓ

Nicoló Marogna (*lat. Maronea) (1573 - 1643) italienischer Arzt, Apotheker/Botaniker, war aus Verona, schrieb 1608 über Cardamom 'Commentarius in tractatus Dioscoridis et Plinii de amomo' — wurde von Francesco Pona aus dem Lateinischen übersetzt

Marogna Salisb. 1812 (Zingiberaceae) → Trans. Hort. Soc. London 1: 283. 1812 — Richard Anthony Salisbury ... 'It ... constitutes a very distinct genus, which I have named after a celebrated Italian druggist, who has written on Cardamoms. As the Isle of Bourbon is now in the possession of Great Britain, I hope we shall soon have this plant at Kew.'

Maronea A.Massal. 1856 (Lichenes) → Flora 39: 291. 1856 — Abramo Bartolommeo Massalongo ... 'Hic lichen placuit insignire nomine Nicolai Maronea (italice Marogna) botanici Veronensis, qui in eunte saeculo XVII floruit, et scripsit celebre commentarium de Amomo (Commentarius in tractatus Dioscoridis et Plinii de Amomo 1608).'

Maroneomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 47, 73. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... nehmen Bezug zu Maronea A.Massal. und bilden dieses neue Genus

Maronella M.Steiner 1959 (Lichenes) → Oesterr. Bot. Z. 106: 441. 1959 — Maximilian Steiner ... nimmt mit seiner Species Bezug zu Maronea A.Massal., stellt aber Unterschiede fest und bildet dann diese neue Gattung mit ... 'Die Gattung Maronea andererseits ist habituell so einheitlich ... daß unsere Art darin einen ausgesprochenen Fremdkörper darstellen würde ...'

Maronina Hafellner & R.W.Rogers 1990 (Lichenes) → Biblioth. Lichenol. 38: 100. 1990 — Josef Hafellner ... Roderick Westgarth Rogers ... 'Maronina is clearly distinguished from Maronea by ... Massalongo described the genus Maronea ...'

- **MARQUAND _ CECIL VICTOR BOLEY** (1897 - 1943) englischer Botaniker, war 1923 - 39 am Herbar des BG in Kew, befasste sich mit Bryophyten, Gräsern und der ostasiatischen Flora, botanisierte in den Alpen und im britischen Hochland, ertrank bei der Suche nach seltenen Algen, schrieb u.a. 'A Bryological holiday in the Eastern Alps' und 1932 'The cultivated gentians of China and the Himalaya' — (C.Marquand)

MARQUART _ LUDWIG CLAMOR

Ludwig Clamor Marquart (1804 - 1881) deutscher Apotheker, Botaniker, gründete und leitete Chemie-Unternehmen in Bonn, die später von anderen weitergeführt wurden und heute dann in Grossunternehmen aufgegangen sind, erfand mit → Justus von Liebig z.B. das Backpulver und produzierte es als erster industriell, schrieb u.a. 'Beiträge zur Geschichte der Herba Origani cretici', prägte in seiner Abhandlung 'Die Farben der Blüten' den Begriff 'Anthocyan' — (Marquart)

Marquartia Hassk. 1842 (Pandanaeae) → Flora 25(2, Beibl.): 14. 1842 — Justus Carl Hasskarl ... 'Dixi in honorem clss. Drs. Clamor Marquart, de phytophysiologia chemica et inprimis de florum coloris natura optime meriti.'

Marquartia Vogel 1843 (Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 19(Suppl. 1): 35. 1843 — Julius Rudolph Theodor Vogel ... 'Dixi in honorem viri amiciss. Clamor Marquart Dr. qui plura egregie de chemica plantarum natura scripsit et nuperrime sagacissime de florum colore disseruit.'

MARQUES _ L.

L. Marques (19. Jahrh.) portugiesischer Pflanzensammler, sammelte in Angola und Mosambik

Marquesia Gilg 1908 (Dipterocarpaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 40(4): 485. 1908 — Ernst Friedrich Gilg ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Angola: Malange, in silvis Ma-Chinge (L. Marques n. 172. – Blühend im Juni 1885).'

MARQUIS _ ALEXANDRE LOUIS

Alexandre Louis Marquis (1777 - 1828) französischer Arzt, Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Rouen 1811 - 28, arbeitete mit → Jean Louis Auguste Loiseleur-Deslongchamps, schrieb über den Enzian als medizinische Pflanze — (Marquis)

Marquisia A.Rich. ex DC. 1830 (Rubiaceae) → Mem. Fam. Rubiac. 112. 1829, → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris, ser. 2, 5: 192. 1834, → Prodr. (DC.) 4: 477. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt Bezug zu Marquisia A.Rich. und macht keine Angaben zur Benennung, (Achille Richard ... schreibt ... 'J'ai donc cru devoir en former un genre nouveau, que je nomme Marquisia, en le consacrant à la mémoire de feu M. A.-L. Marquis, professeur de botanique et directeur du Jardin de Rouen, auteur de plusieurs ouvrages estimables, comme l'Esquisse du règne végétal, la Philosophie botanique, etc.'

Marquisia A.Rich. 1834 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris, ser. 2, 5: 192. 1834 — Achille Richard ... 'J'ai donc cru devoir en former un genre nouveau, que je nomme Marquisia, en le consacrant à la mémoire de feu M. A.-L. Marquis, professeur de botanique et directeur du Jardin de Rouen, auteur de plusieurs ouvrages estimables, comme l'Esquisse du règne végétal, la Philosophie botanique, etc.'

(!) Hinweis zu ... Marquisia A.Rich. ex DC. 1830 (Rubiaceae) ... de Candolle weist schon 1830 auf die Veröffentlichung der zweitgenannten Literatur hin, die dann aber erst 1834 erscheint, gekannt hat er wohl Richards Vortrag, der im Juli 1829 gehalten wurde, in der 1. Literatur von A. Richard steht ... 'Lu à l'Académie royale des Sciences dans sa séance du 7 juillet 1829.'

MARSDEN _ WILLIAM

William Marsden (1754 - 1836) (irisch-)britischer Orientalist, Reisender und Pflanzensammler, auch Numismatiker, war 1771 - 79 im Dienste der Britischen Ostindien-Kompanie in Südost-Asien (Indonesien, Sumatra), dann bis 1807 Sekretär bei der Admiralität, später auch Schatzmeister und Vizepräsident der Royal Society, erlernte malaiische Sprachen und erforschte Land und Leute, schrieb in 'The History of Sumatra' auch zur Flora und Fauna, übersetzte die Reisen von → Marco Polo aus dem Italienischen — (Marsden)

Marsdenia R.Br. 1810 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Mem. Wern. Soc. ('On Asclepiadaceae') 1: 28. 1809 '1811' — Robert Brown ... 'It is named in honour of William Marsden, Esq., F.R.S., late Secretary to the Admiralty, and author of a very judicious and learned 'History of Sumatra', in which, though it is evident that he has not made botany his particular study, he has had the merit of turning the attention of botanists to several valuable plants, among others, to the Camphor-Tree of Sumatra, and to a species of this genus, Marsdenia tinctoria, said to afford the best indigo in that island.'

Sinomarsdenia P.T.Li & J.J.Chen 1997 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)

MARSHALL _ HUMPHREY

Humphrey Marshall (1722 - 1803) amerikanischer Botaniker, Dendrologe und Pflanzenhändler, übernahm um 1748 die väterliche Farm, nutzte diese dann (ab 1772) für einen kommerziellen botanischen Garten und pflanzte auch Exoten an, sammelte in seiner Umgebung, tauschte Pflanzen mit vielen Naturwissenschaftler aus, korrespondierte mit → John Fothergill, wurde von ihm auch finanziell und logistisch unterstützt, schrieb 'Arbustrum americanum', Cousin von → John Bartram (1699 - 1777), sein Neffe und Assistent war → Moses Marshall (1758 - 1813) — (Marshall)

Marshallia J.F.Gmel. 1791 (Flacourtiaceae—Salicaceae) ... (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Humphrey Marshall ... Moses Marshall)

Marshallia Schreb. 1791 (Asteraceae) ... (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Humphrey Marshall ... Moses Marshall)

Marschallia Bartl. 1830 (Asteraceae) ... (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Humphrey Marshall ...

Moses Marshall)

MARSHALL _ MOSES

Moses Marshall (1758 - 1813) amerikanischer Arzt, Gärtner und Botaniker, praktizierte zunächst als Arzt, befasste sich dann mit der Botanik, sammelte auf Expeditionen Pflanzen u.a. 1785 am Missouri, hatte u.a. Kontakt zu → William Baldwin, war Neffe und Assistent von → Humphrey Marshall (1722 - 1803)

Marshallia J.F.Gmel. 1791 (Flacourtiaceae—Salicaceae) ... (*geeht ist/sind ... und/oder ... Humphrey Marshall ... Moses Marshall)

Marshallia Schreb. 1791 (Asteraceae) ... (*geeht ist/sind ... und/oder ... Humphrey Marshall ... Moses Marshall)

Marschallia Bartl. 1830 (Asteraceae) ... (*geeht ist/sind ... und/oder ... Humphrey Marshall ... Moses Marshall)

MARSHALL _ WILLIAM TAYLOR

William Taylor Marshall (1886 - 1957) amerikanischer Botaniker, Kakteen-Spezialist, war Direktor am Desert BG in Phoenix, schrieb u.a. 'Arizona's cactuses' und 'Succulent plants' — (W.T.Marshall)

Marshallocereus Backeb. 1950 (Cactaceae) → Cactaceae Handb. Kakteenkunde 4: 2159. 1960 — Curt Backeberg ... 'Die Gattung wurde nach dem nordamerikanischen Kaktologen und Herausgeber des 'Saguaroland Bulletin', W.T. Marshall, benannt.'

MARSIGLI (MARSILI) _ LUIGI FERDINANDO

Luigi Ferdinando Marsigli (*lat Aloysius Ferdinandus Marsilius) (1658 - 1730) italienischer Graf, stand 1682 - 1704 als Militär (Türkenkriege) und dann als Diplomat in Habsburger Diensten, kam über seine Reisen durch Europa in Kontakt mit vielen Botanikern, sammelte als Naturwissenschaftler Pflanzen, Mineralien usw., schrieb u.a. über Pilze und auch über das Meer ('Histoire physique de la mer') — (L.Marsili)

Marsilea L. 1753 (Marsileaceae) → Nov. Pl. Gen. (Micheli) 5. 1729, → Sp. Pl. 2: 1099. 1753 — Carl von Linné ... übernimmt den Gattungsnamen von ... Pier' Antonio Micheli ... dieser schreibt ... 'Illustrissimus, atque Excellentissimus D. Comes Aloysius Ferdinandus Marsilii Patricius Bononiensis ... Vir omnibus virtutum numeris praclarissimus ... Cum verò tanti Viri memoria omni jure celebranda, posteritatisque commendanda nobis videretur, hoc nostrum plante genus condecorare nomine jure merito existimavimus.'

Marsilea Adans. 1763 (Metzgeriaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 15. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 21. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... 'Marsilea. Mich. - Marsili. - Italien. - 1658-1730.'

Marsilaea Neck. 1775 (Marsileaceae—Salviniaceae) → Hist. & Comment. Acad. Elect. Sci. Theod.-Palat. 3(Physic.): 296-297 1775 — Noël Martin Joseph de Necker ... vergleicht Beschreibungen der Gattung Marsilea durch Linné bzw. Micheli und grenzt dann 'M. salvinioideus' als neues monotypisches Genus aus

Marsilidium Schenk 1871 (Fossil) → Palaeontographica 19: 225. 1871 — Joseph August von Schenk ... 'Abgesehen von ... steht die Pflanze der lebenden Gattung Marsilia im Habitus ausserordentlich nahe ...'

- **Marsili _ Giovanni M.** (1727 - 1794) italienischer Botaniker, auch Schriftsteller, Übersetzer, Professor der Botanik an der Universität in Padua und 1760 - 94 Direktor des BG, legte ein Herbar sowie eine grosse Büchersammlung an — (Marsili)

MARSSON _ FRIEDRICH THEODOR

Friedrich Theodor Marsson (1816 - 1892) deutscher Apotheker und Botaniker, war zunächst 1844 - 70 Apotheker in Wolgast, lebte und arbeitete dann in Greifswald und Berlin, befasste sich mit mikroskopischen Untersuchungen insbesondere an der Rügener Schreibkreide, schrieb eine Flora von Vorpommern, Rügen und Usedom sowie über die Bryozoen in der Rügener Kreide, Vater von → Karl Maximilian Marsson (1845 - 1909) — (T.Marsson)

Marssonia H.Karst. 1860 (Gesneriaceae) → Fl. Columb. (H. Karst.) 1: 97. 1860 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'In honorem viri amicissimi cl. cl. Dr. Th. Marsson pharmacopolae Wolgastensis operibus botanicis et chemicis maxime distincti nominata.'

Marssonina J.C.Fisch. 1874 (Fungi) → Fungi europ. exsicc. (Rabenhorst) no. 1857. 1874 — (Johann Carl Fischer ...) Gottlob Ludwig Rabenhorst ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, schreibt ... '... bei Stralsund leg. Fischer (sub. nom. Marssonina Potentillae Fisch.)' — wurde ersetzt durch Marssonina Magnus 1906

Marssonina Magnus 1906 (Fungi) → Hedwigia 45: 89. 1906 — Paul Wilhelm Magnus ... moniert Schreibweisen von Marssonina mit nur einem s, z.B. bei Saccardo, schreibt ... 'Der hochverdiente Pommersche Florist, zu dessen Ehren der Stralsunder Lehrer Fischer die Gaattung benannt hat, hieß Th. Fr. Marsson, Apotheker in Greifswald, und die nach ihm benannte Gattung muß daher Marssonina (mit zwei s), wie sie der Autor Fischer veröffentlicht hatte, geschrieben werden. Diese Pilzgattung ... kann daher den 1874 ihr von Fischer gegebenen Namen Marssonina nicht beibehalten, da, wie I. Urban klar nachgewiesen hat, die 1858 - 1861 von Karsten aufgestellte Phanerogamengattung Marssonina wohl berechtigt ist. Ich ändere daher den Namen der Pilzgattung in Marssonina um und halte so die von Herrn Lehrer Fischer dem auch um die Kenntnis niederer Kryptogamen, namentlich der Diatomeen, hochverdienten Dr. Th. Fr. Marsson zugedachte Ehre fest.' — ersetzt Marssonina J.C.Fisch. 1874

Marssonniella Höhn. 1916 (Fungi) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien. Math.-Naturwiss. Cl., Abt. 1, 125: 108. 1916 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Marsonia') Bezug zu Marssonina J.C.Fisch., schreibt ... 'Da ich es für notwendig halte, jene Formen, die subcuticulär wachsen, von den tiefer wachsenden generisch zu trennen, so ist Marsonia Juglandis (Lih.) keine echte Marsonia ... Ich stelle daher für die subcuticulär wachsenden bisherigen Marsonia-Arten mit spindelförmigen bis zylindrischen Conidien die neue Gattung Marssonniella auf.' — wurde ersetzt durch Neomarssonniella U.Braun 1991

Cyclomarsonina Petr. 1965 (Fungi) → Sydowia 18: 391. 1965 — Franz Petrak ... nimmt Bezug zu Mars(s)onina Magnus ... 'In Bezug auf die Entstehung, die Form und den Bau der Konidien erinnert er an die Gattung Marsonina, weshalb er als Vertreter der neuen Gattung Cyclomarsonina n. gen. aufgefasst und Cyclomarsonina cedrelae ... genannt werden muss.'

Neomarssonniella U.Braun 1991 (Fungi) → Nova Hedwigia 53(3-4): 304. 1991 — Uwe Braun ... '... Marssonniella, but this generic name is a homonym of Marssonniella Lemmermann (algae). Hence the following name is proposed: Neomarssonniella U.Braun gen. et nom. nov. ...' — ersetzt Marssonniella Höhn. 1916

MARSSON _ KARL MAXIMILIAN

Karl Maximilian Marsson (1845 - 1909) deutscher Apotheker und Botaniker (Algologe, Kryptogamenforscher), war an verschiedenen Orten (Kreuznach, Düsseldorf, Leipzig, Berlin), befasste sich mit den Kryptogamen, arbeitete in Berlin als Experte für Wasserverschmutzung, Sohn von → Friedrich Theodor Marsson (1816 - 1892) — (M.Marsson)

Marssonniella Lemmerm. 1900 (Fungi) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 18: 274. 1900 — Ernst Johann Lemmermann ... 'Marssonniella elegans Lemm. ist Vertreter einer neuen Gattung, welche ich zu Ehren meines Freundes, des Herrn Dr. M. Marsson, benannt habe.'

MARTELLI _ UGOLINO

Ugolino Martelli (1860 - 1934) italienischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), auch Zoologe, Direktor des BG in Pisa ab 1929, war auch in Florenz, gründete dort 1905 das Journal 'Webbia', befasste sich mit der Flora

Sardiniens, der Toskana und von Malaysia, schrieb über Pandanus u.a. mit dem Autor → Rodolfo Emilio Giuseppe Pichi-Sermolli — (Martelli)

Martellia Mattir. 1900 (Fungi) → Malpighia 14: 81. 1900 — Oreste Mattirollo ... '*Hoc Genus viro clarissimo de Tuberacis optime merito Comiti Ugolino Martelli florentino, grato equidem animo dicavi.*'

Martellidendron (Pic.Serm.) Callm. & Chassot 2003 (Pandanaceae) → Taxon 52(4): 755, 762. 2003 — (Rodolfo Emilio Giuseppe Pichi Sermolli ...) Martin Wilhelm Callmänder ... Philippe Chassot ... benennen ihn im Literaturverzeichnis als Autor zweier Veröffentlichungen zu den Pandanaceae (in der 2. ist Pichi Sermolli sein Co-Autor), schreiben ausserdem ... '*... gen. et stat. nov. = Pandanus sect. Martellidendron Pic.Serm.*'

(!) Hinweis ... *Martella Adans. ex Kuntze 1898 (Fungi)* ... *Martella Endl. 1836 (Fungi)* ... lassen sich bisher nicht zuordnen

MARTENS _ FRIEDRICH

Friedrich Martens (mit vielen anderen Schreibweisen) (1635 - 1699) deutscher (Hamburger) (Schiffs-)Arzt ('Schiffsbarbierer'), Naturforscher (Biologie, Ornithologie), Polarforscher; reiste 1671 mit einem Walfangschiff nach Spitzbergen und Grönland, in einer weiteren Seereise nach Spanien, verfasste eine 'Spitzbergische oder Grönländische Reise Beschreibung gethan 1671' mit zahlreichen Zeichnungen von der Landschaft und den Pflanzen und Tieren, seine 'Hispanische Reise-Beschreibung de anno 1671' blieb lange unbekannt und wurde erst 1925 herausgegeben

Martensia Giseke 1792 (Zingiberaceae) → Prael. Ord. Nat. Pl. 227. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... '*Dixi a Frid. Martens, Chirurgi vice functa, unico hactenus, qui aliquot plantas Spitzberge, cum animalibus ibi obvisis in itinere suo, germanice 1675. 4. c. figg. Hamburgi edito, descripsit, tantoque magis meritis videtur, cujus nomine aliqua planta dicetur, quanto rarius illi, qui quotannis eodem munere fungentes e Germania, Belgii & Angliæ emporiis eo ad capturam Balenarum proficiscuntur, res naturales curant, quamvis plurima ad cognitionem marinarum plantarum, animaliumque & naturam pelagi sine damno cursus navis conferre possent, si modo vellent !*'

MARTENS _ GEORG MATTHIAS VON

Georg Matthias von Martens (1788 - 1872) deutscher Jurist und Naturforscher (Botaniker, Algologe, Bryologe), Sekretär; Bibliothekar und auch Dolmetscher für Italienisch, Spanisch und Portugiesisch u.a. beim Ministerium der Justiz und des Inneren in Stuttgart, befasste sich mit → Gustav Schübler mit der 'Flora von Württemberg', untersuchte Algen des Mittelmeers, sammelte u.a. für das Stuttgarter Naturalienkabinett und begründete dort das Moosherbar, schrieb u.a. 'Die Tange' in 'Die Preussische Reise nach Ost-Asien' — (G.Martens)

Martensia Hering 1841 (Algae) → Ann. Mag. Nat. Hist. 8: 92. 1841 — Constantin Hering ... '*In memoriam amicissimi Georgii de Martens, auctoris Floræ Württembergicæ, algarum maris Mediterranei scrutatoris indefessi.*'

Neomartensia T.Yoshida & Mikami 1996 (Algae) → Phycol. Res. 44: 101-106. 1996 — Tadao Yoshida ... Hideo Mikami ... nehmen Bezug zu Martensia Hering, untersuchen verschiedene Arten daraus und bilden dann das neue Genus

MARTENS _ MARTIN

Martin Martens (1797 - 1863) belgischer Arzt, Chemiker und Botaniker, praktizierte 1823 - 35 als Arzt in Maastricht, war dann bis 1863 Professor der Chemie und Botanik an der Universität in Louvain, schrieb u.a. 'Mémoire sur les fougères du Mexique' mit → Henri Guillaume Galeotti — (M.Martens)

Martensella Coem. 1863 (Fungi) → Bull. Acad. Roy. Sci. Belgique ser. 2, 15: 540. 1863 — Henri Eugène Lucien Gaëtan Coemans ... '*En dénommant ce genre, j'ai voulu rendre un hommage à la mémoire de mon*

ancien professeur, M. M. Martens, professeur à l'Université de Louvain, et membre de l'Académie royale de Belgique. Il existe déjà un genre Martensia, de la famille des Scitaminees, mais il est dédié à M. G. von Martens, conseiller de chancellerie à Stuttgart et auteur d'une flore de Wurtemberg.'

Neomartensia Borhidi & Lozada-Pérez 2010 (Rubiaceae) → Acta Bot. Hung. 52(3-4): 253. 2010 — Atila L. Borhidi ... Lucio Lozada-Pérez ... '*Estamos convencidos que el establecimiento del género Neomartensia - dedicado al honor del autor de la especie típica - es un género correctamente basado en una composición de caracteres estables y confiables y presentan también una solución para encontrar el lugar adecuado de Desclieuxia galeottii M.Martens terminando su peregrinación en la jungla taxonómica de las Rubiaceas.*' — ist entstanden aus 'Desclieuxia galeottii' M.Martens — wurde ersetzt durch Martensianthus Borhidi & Lozada-Pérez 2011

Martensianthus Borhidi & Lozada-Pérez 2011 (Rubiaceae) → Acta Bot. Hung. 53(1-2): 25. 2011 — Atila L. Borhidi ... Lucio Lozada-Pérez ... '*The prior existence of the name Neomartensia for a genus in the red algal family Delesseriaceae (Yoshida and Mikami 1996) renders the recently proposed same name for a genus in the Rubiaceae by Borhidi and Lozada-Pérez (2010) a later homonym and thus illegitimate ... Therefore, the following new generic name is proposed ... Martensianthus Borhidi et Lozada-Pérez, nomen novum, hoc loco to replace Neomartensia Borhidi et Lozada-Pérez ...*' — ersetzt Neomartensia Borhidi & Lozada-Pérez 2010

MARTENS _ PIERRE ÉDOUARD

Pierre Édouard Martens (1895 - 1981) belgischer Botaniker (Mykologe), Pflanzensammler, Professor der Zytologie und Botanik an der Universität in Löwen (Université Catholique de Louvain) 1923 - 65, schrieb u.a. über Diatomeen, Koniferen-Pollen, Chromosomen und zur Pflanzenanatomie

Martensiomycetes J.A.Mey. 1957 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 73: 189. 1957 — J.A. Meyer ... '*Nous le dédions à Monsieur Martens, professeur de mycologie à l'université de Louvain.*'

MARTICORENA PAIROA _ CLODOMIRO FIDEL SEGUNDO

Clodomiro Fidel Segundo Marticorena Pairoa (1929 - 2013) chilenischer Botaniker und Pharmazeut, war an der Universität in Concepción u.a. ab 1963 als Professor, befasste sich mit der Palynologie und legte dazu eine umfangreiche Pollensammlung an, schrieb 'Flora de Chile' und 'Bibliografía botánica taxonómica de Chile', mit → Jorge Victor Crisci über Haplopappus und mit → Harold Ernest Robinson 'A palynological study of the Liabeae (Asteraceae)' — (Martic.)

Marticorenia Crisci 1974 (Asteraceae) → J. Arnold Arbor. 55(1): 38. 1974 — Jorge Victor Crisci ... '*It is a pleasure to name this new genus Marticorenia for Professor Clodomiro Marticorena of the Instituto Central de Biología, Universidad de Concepción, Concepción, Chile, who has made important contributions to our knowledge of the Chilean flora and to the study of palynology in Chile.*'

MARTIN _ FLORA MARY

Flora Mary Martin, *geb. Campbell (1845 - 1923) australische Botanikerin (Mykologin) und Pflanzensammlerin, auch botanische Illustratorin, korrespondierte mit → Frederick Manson Bailey, den Autoren → Mordecai Cubitt Cooke und → George Edward Masee

Campbellia Cooke & Masee 1890 (Fungi) → Grevillea 18: 87. 1890 — Mordecai Cubitt Cooke ... George Edward Masee ... '*Name from Miss F. Campbell (Mrs. Martin), an enterprising Australian mycologist, who communicated one of the species.*'

Martinella (Cooke) Sacc. 1892 (Fungi) → Syll. Fung. 10: 409. 1892 — Mordecai Cubitt Cooke ... Pier Andrea Saccardo ... '*Elym. a Domina Martin mycologa alacri australiensi.*'

(!) Hinweis ... *Campbellia Wight 1850 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae)* ... ist nach → John Campbell und → William Hunter Campbell benannt

MARTIN _ GEORGE WILLARD

George Willard Martin (1886 - 1971) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Algologe), war 1923 - 55 an der State University of Iowa u.a. als Professor und Direktor des Botanik-Instituts, schrieb u.a. 'The genera of myxomycetes' und 'Dinoflagellates from marine and brackish Waters of New Jersey' — (G.W.Martin)

Martinia Whetzel 1942 (Fungi) → Mycologia 34(5): 585. 1942 — Herbert Hice Whetzel ... 'The genus is named in honor of Dr. G.W. Martin, the collector.' — wurde ersetzt durch *Martininia Dumont & Korf* 1970

Martininia Dumont & Korf 1970 (Fungi) → Mycologia 62(3): 608. 1970 — Kent Parsons Dumont ... Richard Paul Korf ... 'Whetzel failed to provide a validating Latin diagnosis, and was unaware of the earlier homonym *Martinia Vaniot* (Compositae). *Martinia* must thus be rejected for use in the fungi. In keeping with Whetzel's intention to honor Professor George W. Martin, and his use of the ending '-inia' for all of the generic names he created in the Sclerotiniaceae, we now provide a new name, *Martininia*, for Whetzel's genus.' — ersetzt *Martinia Whetzel* 1942

MARTIN _ JOSEPH

Joseph Martin (ca. 1760 - 1826) französischer Gärtner und Botaniker, Pflanzensammler u.a. in Französisch Guyana, auf Martinique und Mauritius, wurde 1788 von → André Thouin ausgesandt, um (lebende) Pflanzen aus allen französischen Besitzungen für den Jardin du Roi zu beschaffen, leitete ab 1790 den Akklimatisationsgarten in Cayenne/Französisch Guyana, wurde 1803 auf einer Fahrt nach Frankreich während der Napoleonischen Kriege von den Engländern gefangengenommen, seine Herbarbelege wurden konfisziert und später u.a. von → Edward Rudge in 'Plantarum Guianae rariorum icones et descriptiones hactenus ineditae' beschrieben — (Jos.Martin)

Martinella Baill. 1888 (Bignoniaceae) → Hist. Pl. (Baillon) 10: 30. 1888, → Prodr. (DC.) 9: 152. 1845 — Henri Ernest Baillon ... bildet aus *Bignonia Martini DC.* dieses neue Genus, das nach dem bisher im Epitheton Geehrten, dem Sammler dieser Species in Cayenne, benannt ist

MARTIN _ LÉON FRANÇOIS

Léon François Martin (1866 - 1919) französischer Geistlicher, Missionar und Pflanzensammler in China, Japan, Korea und Sibirien

Martinia L.Crié 1889 (Fossil)

Martinia Vaniot 1903 (Asteraceae) → Bull. Acad. Int. Geogr. Bot. 12: 31. 1903 — Eugène Vaniot ... '... nous croyons justifiée la creation d'un genre nouveau, que nous dédions au R. P. Martin, missionnaire au Kouy-tchéou.'

Martinella H.Lév. 1904 (Brassicaceae) → Bull. Soc. Bot. France 51: 290. 1904 — Augustin Avel Hector Lévillé ... 'Nous devons ce nouveau genre au collecteur le P. Martin. Le genre qui lui avait été primitivement dédié étant rentré dans la synonymie, nous n'avons pas cru pouvoir reprendre la dénomination de *Martinia*.' — wurde ersetzt durch *Neomartinella Pilg* 1906

Neomartinella Pilg. 1906 (Brassicaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 3(2, Nachtr.): 134. 1906 — Robert Knuds Friedrich Pilger ... 'Neomartinella Pilger (*Martinella Lév.* ... non Cooke et Mass. 1889).' — ersetzt *Martinella H.Lév.* 1904

MARTINDALE _ ISAAC COMLY

Isaac Comly Martindale (1842 - 1893) amerikanischer Geistlicher, Botaniker (Mykologe) und Entomologe, auch Bankangestellter in New Jersey, besass ein sehr grosses Herbar, schrieb u.a. 'Marine algae of the New Jersey coast and adjacent waters of Staten Island' — (I.C.Martind.)

Martindalia Sacc. & Ellis 1885 (Fungi) → Atti Reale Ist. Veneto Sci. Lett. Arti ser. 6, 3: 726. 1885 — Pier Andrea Saccardo ... Job Bicknell Ellis ... 'Etyim. a cl. Isaac C. Martindale ex Camden, New Jersey, sollerti botanica.'

MARTINELLIUS _ CHRISTINUS

Christinus Martinellius (17./18. Jahrh.) italienischer ..., war aus Venedig und unterstützte die Herausgabe der 'Nova Plantarum Genera' von → Pier' Antonio Micheli

Martinellius Gray 1821 (Radulaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 690. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729 — Samuel Frederick Gray ... schreibt ... 'MARTINELLIUS - Martinelli.', Gray übernahm viele von ... Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... 'Quae nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Partis Tabule inscriptae sunt: *Christinus Martinellius Venet.'

- MARTÍNEZ _ ESTEBAN (1954 - x) mexikanischer Botaniker, Professor an der Nationalen Autonomen Universität von Mexiko — (E.Martínez)
- MARTÍNEZ _ LEANDRO CARLOS ALCIDES (1978 - x) argentinischer Forscher, (Paläo-)Botaniker, war 2007 an der Universidad Nacional de La Plata, ab 2013 als Professor, befasste sich mit der Paläobotanik, Holzanatomie, fossilen Pflanzen, schrieb mit → Ari Iglesias, → Analía E. Artabe — (L.C.A. Martínez^{IFPNI})

MARTÍNEZ _ MARIA JOSEFA

Maria Josefa Martínez, *geb. Lapidra (1775 - 1858) spanische Botanikerin/Botanik-Liebhaberin, war in Sanlúcar de Barrameda, Schülerin von → Simon de Roxas Clemente y Rubio, hatte Kontakt zu → Esteban Boutelou und → Claudio Boutelou, Kollegin (?) des Autors → Mariano Lagasca, widmete diesem die Übersetzung eines französischen Buches über die Kultur von Tabak ins Spanische

Lapidra Lag. 1816 (Amaryllidaceae) → Der Staatsmann, Monatsschrift für Politik und Zeitgeschichte 11: 281. 1827 (Sekundär-Literatur) — (Mariano Lagasca y Segura ...) Auctor ... 'Doch war meine Bemühung nicht ganz vergeblich gewesen, wie einige vortreffliche Schüler bezeugen, unter andern Doña Maria Josefa de la Piedra, welche mit mehreren der ersten Botaniker einen regelmäßigen Briefwechsel unterhalten und es verdient hat, daß einer derselben ihren Namen durch ein neues Genus verehrt hat.'

(!) Hinweis ... der in o.g. Zeitschrift auf Deutsch erschienene Nekrolog (ursprünglich durch die Gaceta de Madrid erstellt) basiert auf einer Autobiographie von Simón de Rojas Clemente, darin werden Doña de la Piedra wie auch Lagasca und sein Mithelfer de Rojas Clemente bei der Auswertung der Sammlungen von Mutis erwähnt

- MARTÍNEZ-AZORÍN _ MARIO (1979 - x) spanischer Botaniker, ab 2016 Professor an der Universität Alicante/ Spanien — (Mart.-Azorín)

MARTÍNEZ CAMPAÑON Y BUJANDA _ BALTASAR JAIME

Baltasar Jaime Martínez Campañon y Bujanda (1737 - 1797) spanischer Geistlicher, war u.a. Bischof von Trujillo/Peru und Erzbischof in Santa Fé de Bogotá/Kolumbien, sammelte 1780 - 90 archäologisches und ethnologisches Material, auch Angaben zur vorspanischen Zeit, schrieb darüber in 'Truxillo del Perú', in 'La Lista' sind Begriffe in Spanisch und Quechua festgehalten, sandte auch viele Pflanzen nach Spanien, sein 'Codex Martínez Compañon' hielt das Leben in seiner Diözese Trujillo in über 1.400 Aquarellen fest

Martinezia Ruiz & Pav. 1794 (Arecaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 148. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al I^{mo}. Sr. Dr. D. Baltasar Jacobo Martínez Compañon, Arzobispo de Santa Fe, que hizo recoger, reconocer y enviar á España muchas Plantas y demas cuerpos naturales de la Provincia de Truxillo en el Perú, siendo Prelado de aquella Iglesia, y tiene escritos sobre el mismo asunto varios Volúmenes dignos de la luz pública.*'

- MARTÍNEZ GARCÍA _ JULIETA (fl. 1989) mexikanische (?) Botanikerin — (J.Martínez)
- MARTÍNEZ Y MARTÍNEZ _ MAXIMINO (1888 - 1964) mexikanischer Botaniker, Professor an der Nationalen Schule für Agriculturn (heute Autonome Universität von Chapingo), schreib u.a. 'Flora del Estado de México' und 'Las pinaceas mexicanas' — (Martínez)

MARTINI _ ERLEND

Erlend Martini (1932 - x) deutscher (Mikro-)Paläontologe, Botaniker (Algologe), Professor an der Goethe-Universität in Frankfurt a.M., befasste sich mit Nannoplankton und der Biostratigraphie, nahm 1969 - 86 an mehreren Erkundungen im Pazifik ('Deep Sea Drilling Project') teil, schrieb u.a. 'Fossilien, Sedimentmarken und Palökologie im Oberen Buntsandstein (Röt) der Rhön' sowie 'Die alttertiäre Fossilagerstätte Sieblos an der Wasserkuppe/Rhön' — (E.Martini^{IPNI-IFPNI})

Martiniaster Loeb. & Tappan 1963 (Fossil) → Proc. Biol. Soc. Wash. 76: 193. 1963 — Alfred R. Loeblich jun. ... Helen Niña Tappan Loeblich ... '*Martiniaster Loeblich and Tappan, nom. nov. (nom. subst. pro Coronaster Martini, 1961 ... non Perrie, 1884).*' — ersetzt *Coronaster Martini* 1961

MARTINS _ CHARLES FREDERICK

Charles Frederick Martins (1806 - 1889) französischer Botaniker und Geologe, Professor der Botanik und Direktor des BG in Montpellier 1851 - 79, erforschte Spitzbergen und das Mittelmeer, war mit Auguste Bravais auf Spitzbergen und in Lappland, sammelte mit ihm und dessen Bruder → Louis François Bravais auch während der Heimataufenthalte, schrieb u.a. 'Le jardin des plantes de Montpellier', 'Du Spitzberg au Sahara' und 'La végétation du Spitzberg' — (Martins)

Martinsia Godr. 1853 (Brassicaceae) → Mem. Acad. Stanislas ser. 3, 18: 378. 1853 — Dominique Alexandre Godron ... '*In honorem professoris monspeliensis Caroli Martins hoc genus dicavi.*'

MARTINS _ MANOEL

Manoel Martins (18./19. Jahrh.) portugiesischer Kaufmann, lebte auf der Kapverdischen Insel Bona Vista und war auch Cortes-Abgeordneter dieser Insel in Portugal, besass viel Land sowie Sklaven und betrieb einen (Monopol-)Handel mit Flechten für die Gewinnung von Purpurfarbstoff (Orseille), beherbergte → Thomas Edward Bowdich und dessen Frau und unterstützte diesen bei seinen Forschungen auf den Kapverden, stellte ihm zum Weiterkommen in den Gambia-Fluss ein Schiff zur Verfügung

Manoelia Bowdich 1825 (Solanaceae) → Exc. Madeira 179-180, 246. 1825 — Sarah

Bowdich ... '*The object of Mr. Bowdich's visit to Bona Vista, was to secure the good offices of Senhor Manoel Martins, not only to forward his scientific researches, but to assist him in proceeding to the river Gambia ... Mr. Bowdich took the first boat he could get, and proceeded to Senhor Manoel's house ... he promised every thing that Mr. Bowdich desired, not only to forward his schemes for visiting all the islands by having vessels ready at any moment, but even offered to send us to the Gambia in one of his own schooners.*'

MARTIUS _ CARL FRIEDRICH PHILIPP VON

Carl Friedrich Philipp von Martius (*pseud./anagr. **Suitram**) (1794 - 1868) deutscher Arzt, Botaniker, Professor der Botanik ab 1826 und zusätzlich ab 1832 Direktor des BG in München, reiste 1817 i.A. des bayrischen Königs → Maximilian I. als Begleitung der österreichischen Erzherzogin → Leopoldine zu deren Hochzeit mit Dom Pedro I. nach Brasilien, sammelte dort u.a. mit → Johann Baptist von Spix Pflanzen, Tiere und Mineralien, befasste sich insbesondere mit Palmen und der Palmen системати, schrieb u.a. 'Historia naturalis Palmarum' und 'Flora Cryptogamica Erlangensis', die von ihm initiierte 'Flora Brasiliensis' wurde in 'internationaler' Zusammenarbeit erstellt u.a. durch → Stephan Friedrich Ladislaus Endlicher, nach Martius' Tod von seinem Assistenten → August Wilhelm Eichler, danach von → Ignaz Urban betreut, es ist das grösste vollendete Florenwerk in 40 Bänden mit Beschreibung von mehr als 22.000 Pflanzenarten und stand unter dem Patronat von Kaiser → Ferdinand I. von Österreich, König Ludwig I. von Bayern und Kaiser → Dom Pedro II. von Brasilien — (Mart.)

Martia Spreng. 1818 (Clusiaceae—Hypericaceae) → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 910. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... '*Ich suchte das Andenken des trefflichen Verfassers der flora cryptogamica Erlangensis zu ehren.*'

Martia Leandro 1821 (Fabaceae—Leguminosae) → Denkschr. Königl. Akad. Wiss. München 1819: 223. 1818-20 — Leandro do Santissimo Sacramento ... '*Planta volubilis ... quae perenni memoriae Dr. Car. Frid. Phil. Martii, Botanici eximii, sacrum esse volui.*' — wurde ersetzt durch *Martusia Schult.* 1822

Martusia Schult. 1822 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Mantissa (Roemer & J.A. Schultes) 1: 69, 226. 1822 — Josef August Schultes ... nimmt Bezug zu *Martia Spreng.* und *Martia Leandro*, bildet wegen Homonymie dieses neue Genus ... '*Nomen mutandum erat, cum sit antiquior Martia Sprengel, quae Elodea ... Martusia physalodes. Martia physalodes de Schrank ... Martia Leander de Sacramento ...*' — ersetzt *Martia Leandro* 1821

Svitramia Cham. 1835 (Melastomataceae) → Linnæa 9: 445. 1835 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, allerdings erwähnt Friedrich Sellow ... unter dem vorausgehenden Eintrag '*Lasiandra oleaeifolia Mart. ... Praeunte celeberrimo Martio ...*'

Martusia Benth. 1840 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → J. Bot. (Hooker) 2: 84, 146. 1840 — George Benthams ... '*The genus of Caesalpinia, which ... I dedicated to Martius ...*' — wurde ersetzt durch *Martiodendron Gleason* 1935

Martia Benth. 1840 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Bot. (Hooker) 2: 84, 146. 1840 — George Benthams ... '*The genus of Caesalpinia, which ... I dedicated to Martius, should, I understand, be spelt Martia, and not Martusia.*' — wurde ersetzt durch *Martiodendron Gleason* 1935

Suitramia Rchb. 1841 (Melastomataceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 173. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt in dieser Schreibweise ('Suitramia') Bezug zu *Svitramia Cham.*

Martia J.A.Schmidt 1862 (Solanaceae) → Mart. (Fl. Bras. (Martius) 8(1): 261. 1862 — Johann Anton Schmidt ... schreibt unter '*Brunfelsia Hopeana Benth. ... Tabula nostra XLIII e Marti Pl. medic. et oecon. Bras. ined. t. 60 desunta*' und weiter ... '*Mart. Syst. Mat. med. Br. 67.*'

Martia Valetton 1886 (Icacinaeae—Olacaceae) → Crit. Overz. Olacin. 259. 1886 — Theodor Valetton ... (be)nennt ihn als Autor ... '*Onder den naam Sebizia brasiliensis bevindt zich in het Bruss. herbarium eene plant, verzameld door de Prins van Newwied, die hemelsbreed verschilt van de Sebizia brasiliensis, Martius ...*'

Martiusella Pierre 1891 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 2: 64. 1891 — Jean Baptiste Louis Pierre ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Devons-nous comprendre dans ce genre les Sapota gonocarpa Mart. et Eichl. ...*'

Martiella Tiegh. 1895 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 42(2): 168. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... '*Ce genre nouveau portera le nom de Martiella, en l'honneur de Ph. de Martius qui, dès 1830, a inauguré le groupement des Loranthus américains en genres distincts.*'

Martiodendron Gleason 1935 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Phytologia 1: 141. 1935 — Henry Allan Gleason ... nennt die früheren Genera und ersetzt deren Namen durch neue ... '*I therefore propose the following substitute name: Martiodendron Gleason, nom. nov. ... Martusia Benth. ... Not*

Martusia Schultes, 1822. ... Martia Benth. ... Not Martia Spreng, 1818. — ersetzt *Martusia Benth.* und *Martia Benth.* 1840

Martianthus Harley & J.F.B.Pastore 2012 (Lamiaceae) → Phytotaxa 58: 27. 2012 — Raymond Mervyn Harley ... José Floriano Barêa Pastore ... benennen ihn als (Co-)Autor; bilden aus 'Hypis leucocephala' *Mart. ex Benth.* dieses neue Genus

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Martia Spreng, 1818 (Clusiaceae—Hypericaceae) ... 'the derivation of Martia ... is not given by Sprengel, but it seems most probable that it commemorates one of the older Martius's.'* (→ TL-2—vol. 3 (1981)—page 325-327—Martius, Carl Friedrich Philipp von—eponymy), doch der Autor von der 'Flora Cryptogamica Erlangensis' ist ganz klar Carl Friedrich Philipp von Martius

Anmerkung ... König Ludwig I. war schon als Kronprinz nicht mit den Kosten für die Brasilien-Expedition einverstanden gewesen und als König versuchte er dann Restzahlungen einzubehalten, aber von Martius und Spix bekamen vor Gericht Recht. Ludwig erlaubte sich nun, die beiden Herren damit zu ärgern, sie immer mit vertauschtem Namen anzusprechen und Boshafes über den jeweils anderen zu sagen. So soll er nach dem Tode von Spix den von Martius gefragt haben ... *'Wie geht's, lieber Spix? und was macht der Martius, der dumme Kerl, der mir soviel Geld gekostet hat für sein brasilianisches Heu ...?'*

MARTRAS _ ANTONIO

Antonio Martras (18. Jahrh.) spanischer Apotheker, war am Militärhospital in Alicante, reiste in Spanien, Italien und Frankreich

Martrasia Lag. 1811 (Asteraceae) → Amen. Nat. Españ. 1(1): 36. 1811 — Mariano Lagasca y Segura ... *'Genus nuncupatum D. Antonio Martras, Barcinonensi; Nosocomii Regii militaris urbis Alonensis Pharmacopole quondam primario; qui pluribus per Hispaniam, Galliam et Italiam exantlatis itineribus, Historie naturalis indogandae causa; opus certe maximum scribere adgressus est juxta dimidium seculi XVIII. de universa scilicet Materie medica, cujus primum volumen-meditum, omnibus numeris absolutum reliquit.'*

MARTRET _ VINCENT

Vincent Martret (x - vor 1907) französischer Botaniker; arbeitete zunächst an Pflanzungen im Sudan, war dann zuständig für einen botanischen Versuchsgarten in Krebedjé (Zentralafrikanische Republik), nahm an der Mission 'Chari-Lac Tchad' von 1902 - 04 unter → Auguste Jean Baptiste Chevalier teil

Martretia Beille 1907 (Euphorbiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 55(Mem. 8b): 64. 1908, → Compt. Rend. Acad. Sci. Paris 145: 1294. 1907 — Lucien Beille ... *'Dédié à Martret, chef de culture de la Mission Chari-Tchad, décédé.'*

MARTY _ PIERRE

Pierre Marty (1868 - 1940) französischer Naturforscher (Geologe, Botaniker, Paläobotaniker), forschte im Massif Central und speziell am volcan du Cantal mit einigen anderen Wissenschaftlern zur Geologie, Zoologie, Geographie usw., schrieb u.a. 'Un Nouvel horizon paléontologique du Cantal' und 'Flore plaisancienne des argile cinéritiques de Niac (Cantal)' — (Marty^{IPNI-IFPNI})

Martyia E.Reid 1924 (Fossil) → Bull. Soc. Geol. France ser. 4, 23: 327, 331. 1924 — Eleanor Mary Reid ... *'Malgré l'impossibilité de déterminer plus complètement ce très beau fossile, j'ai cru devoir lui imposer un nom, celui du chercheur qui l'a découvert, M. Pierre Marty, dont les ouvrages sur la botanique fossile sont bien connus.'* — die 'Typus-Art 'Martyia naviculaeformis' wurde bei Pont-de-Gail im Cantal/Frankreich gefunden

(!) Anmerkung ... TL-2 nennt für *Martyia E.Reid 1924 (Fossil)* einen belgischen Paläobotaniker Pierre Marty (1868

- ?) (→ TL-2—vol. 3 (1981)—page 341—Marty, Pierre—eponymy), das ist *zumindest* unpräzise, gechrt ist der *französische* Forscher Pierre Marty (1868 - 1940), der (auch) dort geforscht hat, wo das Fossil gefunden wurde

MARTYN _ JOHN (JOHANNES)

John (Johannes) **Martyn** (1699 - 1768) (deutsch-)englischer Botaniker, sammelte in Südengland Pflanzen und besass stattliches Herbar, hielt erst öffentliche Vorträge über Botanik, war dann ab 1733 Professor der Botanik in Cambridge, schrieb u.a. 'Tabulae synopticae' (ein Tafelwerk zu Medizinalpflanzen) und 'Historia plantarum rariorum' (über Neuzugänge am Chelsea Physic Garden), gab mit → Alexander Russel ein satirisches Magazin heraus, übersetzte → Vergil und hatte regen Kontakt zu → Hans Sloane und Linné — (J.Martyn)

Martynia L. 1753 (Martyniaceae—Pedaliaceae) → Hort. Cliff. 322. 1738 — Carl von Linné ... *'Speciem hujus generis ... exhibet Clariss. Martynus in ...'*

MARUM _ MARTINUS (MARTIN) VAN

Martinus (Martin) **van Marum** (1750 - 1837) niederländischer Arzt, Naturforscher (Chemiker, Botaniker), praktizierte 1776 - 80 als Arzt in Haarlem, hielt Vorlesungen in Physik, Mathematik, erfand physikalische Instrumente, befasste sich viel mit der Elektrizität (entdeckte dabei die Bildung von Ozon und die Änderung des Herz-Rhythmus), aber auch mit der Paläontologie, Mineralogie und Geologie, wurde 1777 von → Pieter Teyler van der Hulst zum Direktor des Teyler'schen Physikalischen Kabinetts ernannt, beschäftigte sich später an seinem Landhaus 'Plantlust' mit der Züchtung von (exotischen) Pflanzen, schrieb u.a. darüber einen 'Catalogue des plants ... dans le jardin de M. van Marum à Harlem' — (Marum)

Marumia Reinw. ex Blume 1823 (Actinidiaceae) → Syll. Pl. Nov. 2: 2, 11. 1825 '1828', → Cat. Gew. Buitenzorg (Blume) 79. 1823 — Caspar Georg Carl Reinwardt ... schreibt 1825 ... *'Nomina generum partim per se ipsa intelligi possunt partim eorum etymologia est scripta ... Marumia autem in honorem Marumii, amici ... nomen traxit.'* und Carl Ludwig Blume ... schreibt 1831 ... *'In Miconicarum tribu novum hocce genus, viro celeberrimo van Marum, de physica juxta ac de plantarum physiologia optime promerito, consecratum ...'* — (!) in der Literatur von 1823 ist nur eine Auflistung von Blume, nennt nur 2 Arten, und es gibt keinerlei Hinweis auf Reinwardt

Marumia Reinw. 1825 (Actinidiaceae) → Syll. Pl. Nov. 2: 2, 11. 1825 '1828' — Caspar Georg Carl Reinwardt ... *'Nomina generum partim per se ipsa intelligi possunt partim eorum etymologia est scripta ... Marumia autem in honorem Marumii, amici ... nomen traxit.'*

Marumia Blume 1831 (Melastomataceae) → Flora 14(2): 503. 1831 — Carl Ludwig Blume ... *'In Miconicarum tribu novum hocce genus, viro celeberrimo van Marum, de physica juxta ac de plantarum physiologia optime promerito, consecratum ...'*

MARVAN _ PETR

Petr Marvan (1929 - x) tschechischer/tschechoslowakischer Botaniker (Algologe, Mykologe, Lichenologe), Hydrobiologe, war am Water Research Institute, auch am Botanischen Institut der Tschechischen Wissenschaftsakademie sowie an der Masaryk Universität in Brünn, schrieb u.a. 1979 zu 'Radioaktivní odpadní voda a vodní organismy' - ['Radioaktives Abwasser und Wasserorganismen'] — (Marvan)

Marvania Hindák 1976 (Algae) → Arch. Hydrobiol. Suppl. 49: 268. 1976 — František Hindák ... *'Alga ad honorem RNDr. Petri Marvani CSc., Institutum botanicum Academiae bohemoslovacae, Brno, nominata.'*

MARZARI-PENCATI _ GIUSEPPE

Giuseppe Conte Marzari-Pencati (1779 - 1836) italienischer Adliger, Geologe und Botaniker, befasste sich mit geologischen und mineralogischen Untersuchungen im (Vor-)Alpenraum, insbesondere auch mit vulkanischen Erscheinungen, interessierte sich auch für und schrieb über die Pflanzen in der Umgebung von Vicenza — (Marz.-Penc.)

Marzaria Raf. 1840 (Papaveraceae) → Autik. Bot. 14. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... 'MARZARIA ... (bot).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Marzaria Zigno 1867 (Fossil) → Fl. Foss. Format. Oolith. 1: 168. 1867 — Achille de Zigno ... 'Ho dedicato questo genere alla memoria del rinomato geologo Conte Giuseppe Marzari Pencati. Chi bramasse conoscere di quanto sia debitrice la scienza a questo illustre Vicentino ed in quanta onoranza fosse tenuto dagli uomini più celebri che al suo tempo coltivassero la Geologia e la Mineralogia, ne legga Biografia pubblicata nel 1836 ... dal chiarissimo geologo ed amico suo Commendatore Lodovico Pasini Senatore del Regno.'

- MASAMUNE _ GENKEI (1899 - 1993) japanischer Botaniker (Pteridologe), forschte auf Formosa (Taiwan) und Borneo, schrieb u.a. 'Genera Plantarum Formosanarum or a Description of All the Genera of the Vascular Plants Indigenous to Formosa and an Enumeration of All the Species, Varieties and Forms Hitherto Known in Formosa' und 'Enumeratio pteridogamarum Bornearum' — (Masam.)

MASCAGNI _ PAOLO

Paolo Mascagni (1755 - 1815) italienischer Arzt, Naturwissenschaftler (Botaniker), Professor der Anatomie an der Universität in Pisa ab 1801, später in Florenz, unterrichtete auch Kunststudenten in Anatomie, schrieb u.a. 'Prodromo della grande anatomia' und über das menschliche Lymphsystem 'Vasorum lymphaticorum corporis humani historia et iconographia'

Mascagnia (DC.) Bertero 1824 (Malpighiaceae)

MASCARENHAS _ LUÍS DE ALMEIDA PORTUGAL SOARES DE ALARCÃO D'ÊÇA E MELO SILVA

Luís de Almeida Portugal Soares de Alarcão d'Êça e Melo Silva Mascarenhas, 5. Conde de Avintes, 2. Marques do Lavradio (1729 - 1790) 11. Vizekönig von Brasilien, war als Gouverneur von 1769 - 78 in Rio de Janeiro, hatte durch → Sebastião José de Carvalho e Melo Marquês de Pombal u.a. den Auftrag, dort mit allen Mitteln den kirchlichen Einfluss einzuschränken, insbesondere die Jesuiten zu vertreiben sowie die Edelstein-Gebiete zu schützen, förderte die Agrikultur (Kaffeebaum), war der Vorgänger von → Luís de Vasconcellos e Sousa

Lauradia Vand. 1788 (Ochnaceae) → Fl. Lusit. Brasil. Spec. 15. 1788 — Domenico Agostino Vandelli ... gibt keine Erklärung zur Etymologie

Lavradia Vell. ex Vand. 1788 (Ochnaceae) → Fl. Lusit. Brasil. Spec. 15. 1788 — José Mariano da Conceição Vellozo ... Domenico Agostino Vandelli ... geben keine Erklärung zur Etymologie — wurde veröffentlicht als *Lauradia Vand.*, die/der Auctor(es) und/oder Drucker verwenden hier nur das lateinische u = v

Lavradia Roem. 1796 (Ochnaceae)

Labradia Swed. 1801 (Fabaceae—Leguminosae)

Louradia Léman 1823 (Ochnaceae—Violaceae) → Dict. Sci. Nat., ed. 2 (F.Cuvier) 27: 235. 1823 — Dominique Sébastien Léman ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, hat sich eventuell im Namen geirrt (erwähnt im Text Loureiro), schreibt ... ' ... *Louradia* (Bot.) Genre établi par Vandeli, que l'on réunit au *Ticora d'Aublet*. M. de Jussieu lui trouve des affinités avec l'*aglaia de Loureiro* ... ' — entspricht *Lavradia* ('*Lauradia*') Vell. ex Vand.

Lavardia Glaz. 1905 (Violaceae) → Bull. Soc. bot. France 52(Mém. 3[a]): 23. 1905 — Auguste

François Marie Glaziou ... listet Fundorte verschiedenen Genera und Arten, u.a. '*Lavardia glandulosa* St-Hil.', gibt keine Erklärung zur Etymologie — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen — ist nach IPNI = *Lavradia* Vell. ex Vand. und wohl eher/nur ein Schreib-/Setzfehler

MASCARENHAS _ PEDRO

Pedro Mascarenhas (1484 - 1555) portugiesischer Seefahrer, Entdecker, Kolonial-Verwalter, diente in der Flotte des Vizekönigs von Indien, war auch am Gewürzhandel beteiligt, entdeckte 1512 die Inselgruppe der Mascarenen (dazu gehören u.a. La Réunion, Mauritius und Rodrigues), die nach ihm benannt ist, war später Botschafter in Rom und schliesslich durch Philipp II. Vizekönig von Portugiesisch Indien

Mascarenhasia A.DC. 1844 (Apocynaceae) → Prodr. (DC.) 8: 487. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... '*Genus cel. P. Mascarenhas, qui insulas Africa australis detexit, dictatum.*'

Mascarena L.H.Bailey 1942 (Areceaceae) → Gentes Herbarum 6: 71. 1942 — Liberty Hyde Bailey ... benennt eine Palme nach ihrem Wuchsort, den Mascarenen-Inseln, schreibt ... '*Mascaren-na, adaptum from the name of the archipelago where it is native.*', die Inseln sind nach dem portugiesischen Seefahrer des 16. Jahrhunderts benannt, damit wird dieser, wenn auch in indirekter Weise, 'mitgeehrt'

MASDEVALL TERRADES LLOBET Y BERENGUER _ JOSÉ

José Masdevall Terrades Llobet y Berenguer (x - 1801) spanischer (katalanischer) Arzt, auch Leibarzt der Könige Carlos III. und → Carlos IV., Gesundheitsinspektor von Katalonien, erwarb sich grosse Verdienste bei Epidemien, experimentierte u.a. mit chemischen Zusätzen zu den Medikamenten, schrieb über Epidemien 'Relación de las Epidemias de Calenturas Pútridas y Malignas ...'

Masdevallia Ruiz & Pav. 1794 (Orchidaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 122. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Sr. Dr. D. Joseph de Masdevall, Médico muy benemérito de S. M. y Promotor de la Botánica.*'

Masdevalliantha (Luer) Szlach. & Marg. 2001 (Orchidaceae) → Polish J. Bot. 46(2): 117. 2001, → Monogr. Syst. Bot. Missouri Bot. Gard. 105: 91. 2006 — Carlyle August Luer ... Dariusz Lucjan Szlachetko ... Hanna Bogna Margońska ... nehmen Bezug zu *Masdevallia Ruiz & Pav.* ... '*Superficially, this species appears deceptively similar to a small species of Masdevallia Ruiz & Pav.*'

MASLOV _ VLADIMIR PETROVICH

Vladimir Petrovich Maslov (1891 - 1968) russischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), war Forscher für das russische Geologische Komitee, das Oil Geological Prospecting Institute und das Geological Institute of the Academy of Sciences of the USSR, das von ihm untersuchte Material stammte aus paläozoischen, mesozoischen und kenozoischen Gesteinen Zentralrusslands, des Urals, der Ukraine, dem Nordkaukasus sowie aus Kasachstan und Sibirien, schrieb viel u.a. 'New Devonian red algae from Kusbass and questions about the Corallinaceae evolution' und 'Fossil red algae of USSR and their connections with facies', beschrieb 1955 mit → Elena Leonidovna Kulik die Species '*Beresella erecta*' — (Maslov)

Maslovichara Saidak. 1962 (Fossil) → Dokl. Akad. Nauk SSSR 145(5): 1143. 1962, → Dokl. Akad. Nauk SSSR 145: 187. 1964 (engl. Übersetzung) — Saidakovsky ... '*Genus named in honor of the geologist V. P. Maslov.*'

Maslovella Tappan & Loeb. 1966 (Fossil)

Maslovina Obrhel 1968 (Fossil) → Vestn. Ústredn. Ústavu Geol. (Praha) 43: 367. 1968 — Jiří Obrhel ... '*Zu Ehren von Dr. Vladimír Petrovič Maslov, Geologisches Institut der Akademie der Wissenschaften zu Moskau, der sich um die Erforschung der paläozoischen Algenflora verdient gemacht hat.*'

Masloviporella E.L.Kulik 1973 (Fossil) → Stratigr. Fauna Kamennougol. Otolzh. Reki

Shartym 40. 1973 — Elena Leonidovna Kulik ... 'Наименование рода - в честь В. П. Маслова' – [*Der Name der Gattung ist zu Ehren von V.P. Maslov.*'] – übertragen aus dem Russischen]

Masloviporidium J. Groves & Mamet (1985) (Fossil) → Palcoalgology (D.F. Toomey et M.H. Nitecki) 87. 1985 — John R. Groves ... Bernard L. Mamet ... '*The Atlas of Rock-Building Organisms was published in Moscow (1973) ... It includes contributions on ... as well as extensive treatments by its chief compiler, V.P. Maslov, of the calcareous algae and other major groups. Unfortunately, Maslov's death preceded the publication of the volume ... We regard the specimens illustrated by Maslov both as Cribroporidium and as Contortoporidium as representing variously oriented sections through individuals of the same species. The name Masloviporidium gen. nov., is proposed here to accomodate these forms.*'

Maslovella Samoil. 1986 (Fossil) → Paleontol. Zhurn. 1986(4): 117. 1986 — Rada Borisovna Samoilova ... 'Название рода в честь палеоальголога В. П. Маслова.' – [*Die Gattung ist zu Ehren des Paläoalogen V.P. Maslov benannt.*'] – übertragen aus dem Russischen]

Masloviporenilla Mamet & Prétat 2013 (Fossil)

MASON _ EDMUND WILLIAM

Edmund William Mason (1890 - 1975) englischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (E.W.Mason)

Masonia Hansf. 1944 (Fungi)

Masonia G.Sm. 1952 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 35: 149. 1952 — George Smith ... '*Genus named after E.W. Mason, in appreciation of his distinguished contributions to our knowledge of the Hyphomycetes.*' — wurde ersetzt durch Masoniella G.Sm. 1952

Masoniella G.Sm. 1952 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 35: 237. 1952 — George Smith ... '*Since the publication of 'Masonia, a new genus of Hyphomycetes' ... my attention has been drawn to the fact that Masonia Smith (1952), is a later homonym of Masonia Hansford (1944), a genus of Ascomycetes. I therefore propose the name Masoniella Smith nom. nov. for the hyphomycete genus Masonia Smith (1952) non Hansford (1944) ...*' — ersetzt Masonia G.Sm. 1952

Edmundmasonia Subram. 1958 (Fungi) → J. Indian Bot. Soc. 37: 403. 1958 — Chirayathumadam Venkatachali Subramanian ... '*I have pleasure in dedicating this interesting mould to Mr. Edmund William Mason who has made outstanding contributions to our knowledge of Hyphomycetes and enthused younger workers to study this group, and from whom I had the privilege of knowing a great deal about these fungi at Kew; it is named Edmundmasonia.*'

Masoniomyces J.L.Crane & Dumont 1975 (Fungi) → Canad. J. Bot. 53: 847. 1975 — J. Leland Crane ... Kent Parsons Dumont ... '*Honoring the distinguished mycologist E.W. Mason.*'

MASON _ HERBERT LOUIS

Herbert Louis Mason (1896 - 1994) amerikanischer Botaniker, kam 1825 an die Universität von Kalifornien in Berkeley und war dann bis 1963 Professor und Direktor des Herbars, folgte dort später → Willis Linn Jepson nach, schrieb 'A flora of the marshes of California' — (H.Mason)

Masonophycus Setchell & Gardner 1930 (Algae) → Proc. Calif. Acad. Sci. ser. 4, 19: 141. 1930 — William Albert Setchell ... George Gardner ... (be)nenn ihn als Sammler mit ... '*Type: No. 173628, Herb. Calif. Acad. Sci., collected by H.L. Mason (No. 186), in June, at Clarion Island.*'

MASSALONGO _ ABRAMO BARTOLOMMEO

Abramo Bartolommeo Massalongo (1824 - 1860) italienischer (Paläo-)Botaniker (Lichenologe, Algologe, Mykologe), unterrichtete als Lehrer an einer Schule in Verona, arbeitete mit dem Autor → Gustav Wilhelm Koerber und gründete mit ihm eine Schule für Lichenologie, schrieb umfangreich zu Flechten und Fossilien u.a. 'Studi sulla flora fossile e geologia stratigrafica del Senigalliese', Vater von → Caro Benigno Massalongo (1852 - 1928) — (A.Massal.^{IPNI-IPPI})

Massalonia Koerb. 1855 (Lichenes) → Syst. Lich. Germ. 109. 1855 — Gustav Wilhelm Koerber ... '*Zu Ehren des um die neuere Lichenologie hochverdienten Herrn Prof. Dr. Massalongo in Verona benannt.*'

Massalongomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 45, 71. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... nehmen Bezug zu Massalonia Koerb. und bilden diese neue Gattung

MASSALONGO _ CARO BENIGNO

Caro Benigno Massalongo (1852 - 1928) italienischer Botaniker (Bryologe, Mycologe), Professor der Botanik an der Universität in Ferrara, befasste sich mit Pflanzen, Gallen und insbesondere mit der Moos-Vegetation, schrieb dazu umfangreich (z.B. zu Ricciaceae, Jubulaceae, Lepidoziaceae, Marchantiaceae) und u.a. auch 'Le galle nella flora italica' und 'Nuova miscellanea teratologica', Sohn von → Abramo Bartolommeo Massalongo (1824 - 1860) — (C.Massal.)

Massalongiella Speg. 1880 (Fungi) → Anales Soc. Ci. Argent. 9: 180. 1880 — Carlos Luis Spegazzini ... '*Novum genus ... illustri Viro Hepaticologiae venetae acutissimo investigatori Universitatis Fori Alieni (Ferrara) botanicae professori Dr. Caro Massalongo, amico meo carissimo, ut benevolentiae signum, dicatum.*'

Massalongoa Stephani 1905 (Atoniaceae) → Hedwigia 44: 74. 1905, → Beibl. Hedwigia 44(1): 45, 85. 1905 — Franz Stephani ... (be)nenn C. Massalongo als Autor von ... '*Appunti intorno alla specie italianae de genere Radula Dum. ...*'

Massalungina Bubak 1916 (Fungi) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 34: 319. 1916 — František Bubák ... '*Ich halte ihn für einen neuen Typus der Leptostromaceen und nenne ihn zu Ehren des Herrn Kollegen Prof. Dr. C. Massalongo.*'

MASSANGE DE LOUVREX _ ANTOINE FERDINAND JOSEPH

Antoine Ferdinand Joseph Massange de Louvrex (1831 - 1901) belgischer Fotograf, Pflanzenliebhaber, hatte Gewächshäuser in Saint Gilles bei Liège

Massangea E.Morren 1877 (Bromeliaceae) → Belgique Hort. 27: 59. 1877 — Charles Jacques Edouard Morren ... '*Une Broméliacée rare, la belle peut-être de la famille par la coloration de son feuillage, connue jusqu'en ce moment sous le nom de Tillandsia musaica, a donné ses fleurs, pendant les mois de janvier et de février 1877, dans les serres de M. Ferdinand Massange-de Louvrex, au château de St.-Gilles, près de Liège.*'

MASSARA _ GIUSEPPE FILIPPO

Giuseppe Filippo Massara (1792 - 1839) italienischer Arzt und Botaniker, war in Sondrio und widmete sich den Pflanzen seiner Umgebung, schrieb 'Prodrómio della Flora Valtellinese' — (Massara)

Massaria De Not. 1844 (Fungi) → Giorn. Bot. Ital. 1(1): 333. 1844 — Giuseppe De Notaris ... '*Ricordo con questo genere la memoria del defunto dottore Massara autore della flora Valtellinese.*'

Massariola Füsting 1868 (Fungi) → Bot. Zeitung (Berlin) 26: 417. 1868 — Wilhelm Füsting ... nimmt Bezug zu Massaria De Not., schreibt ... '*IV Massariola - Die im Vorstehenden beschriebenen Gattungen enthalten zweifelsohne alle in alten Genus Massaria inbegriffenen Arten, wenn man einige bisher unbeschriebene und unscheinbare Formen abrechnet, die noch ein viertes Genus Massariola zusammensetzen ...*' — (!) Hinweis zu ... '*Die im Vorstehenden beschriebenen Gattungen*' ... dies steht gleich am Anfang seines Artikels, Angaben finden sich aber darin verteilt

Massariopsis Niessl 1876 (Fungi)

Massariella Speg. 1880 (Fungi) → Anales Soc. Ci. Argent. 9: t ad 192. 1880 — Carlos Luis Spegazzini ... nimmt Bezug zu Massaria De Not. mit ... '*VII. Massariella Sp. Est Massaria sporidiis didymis fuliginis donata ...*'

Massariovals Sacc. 1882 (Fungi) → Michelia 2: 569. 1882 — Pier Andrea Saccardo ... nimmt Bezug zu Massaria De Not. und Massariella Speg., schreibt ... '*Est Valsa sporidiis Massarielle instructa.*'

Massarina Sacc. 1883 (Fungi) → Syll. Fung. 2: 153. 1883 — Pier Andrea Saccardo ... nimmt Bezug zu Massaria De Not. ... '*Massarina Sacc., Massaria De Not. p.p. (Elym. demin. a Massaria, cui affinis).*'

Massarinula Géneau 1894 (Fungi) → Rev. Gen. Bot. 6: 321. 1894 — Jean Baptiste Léon Isidore Géneau de Lamarlière ... nimmt u.a. Bezug zu *Massaria De Not.* und *Massarina Sacc.* ... '*... il tient dans ce groupe la place qu'occupent les Massarina parmi les Hyalophragmiées ... les Massaria parmi les Pheophragmiées ... aussi, pour maintenir le parallélisme j'ai cru devoir donner à ce nouveau genre le nom de Massarinula.*'

Massariothea Syd. 1939 (Fungi) → Ann. Mycol. 37: 249. 1939 — Hans Sydow ... nimmt Bezug zu *Massaria De Not.*, schreibt von '*Massarioidea*' Nebenfruchtform

MASSART _ JEAN

Jean Massart (1865 - 1925) belgischer Arzt, Botaniker (Algologe), Professor der Botanik an der Universität in Brüssel ab 1895, später (1902 - 06) Kurator am staatlichen BG in Brüssel, gründete 1922 den BG 'Jean Massart', reiste zum Pflanzensammeln nach Brasilien (war dort auch als Kurator/Direktor am botanischen Institut Léo Errera), auf Java und Sumatra, in Mexiko und in der Sahara, schrieb u.a. 'Un botaniste en Malaisie' und 'Un voyage botanique au Sahara', war Lehrer von → Walter Conrad — (Massart)

Massartia De Wild. 1897 (Fungi) → Ann. Soc. Belge Microscop. 21: 27. 1897 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Hab. – Dans le mucus d'Algues terrestres, sur une écorce d'arbre (Pangarango, entre 2000 et 5000 m. d'altitude, Java) (J. Massart).*'

Massartina Maire 1925 (Boraginaceae) → Bull. Soc. Hist. Nat. Afrique N. 16: 92. 1925 — René Charles Joseph Ernest Maire ... '*La plante ne peut entrer dans aucun des genres de Boraginacées connus; nous avons donc dû en faire le type d'un genre nouveau, que nous sommes heureux de dédier à notre excellent collègue le Professeur Massart, de l'Université de Bruxelles, dont les études de biologie végétale saharienne sont restées classiques; nous dédions, d'autre part, l'espèce à son inventeur, M. Tits, un des plus brillants élèves du Professeur Masart.*'

Massartia W.Conrad 1926 (Algae) → Arch. Protistenk. 55: 71. 1926 — Walter Conrad ... '*Nous sommes donc en présence d'un genre nouveau, que je dédie à feu mon Maître.*'

MASSEE _ GEORGE EDWARD

George Edward Masee (1845 - 1917) britischer Botaniker (Mykologe), war 1893 - 1915 Assistent/Kurator für die Mykologie am BG in Kew in Nachfolge von → Mordecai Cubitt Cooke, seine Nachfolgerin dort wurde dann → Elsie Maud Wakefield, reiste schon als Jugendlicher mit dem befreundeten → Richard Spruce in Südamerika, schrieb über britische und europäische Pilze u.a. 'The British fungus flora' und 'Diseases of cultivated plants and trees' — (Masee)

Masseola Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 859. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Masseola OK. = Sparassis Fries 1819 non Sparaxis Ker 1805 gen. Iridac. Die Differenz von ss und x ist nur eine orthographische und hat daher die Pilzgattung einen anderen Namen zu erhalten. Ich will sie dem in Kew arbeitenden Mycologen George Masee zur freundlichen Erinnerung widmen.*'

Masseella Dietel 1895 (Fungi) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 13: 332. 1895 — Paul Dietel ... '*Diesen Pilz hat dann G. Masee genauer untersucht ... er gab der Ansicht Ausdruck, dass dieser Pilz wohl in eine neue Gattung zu stellen sein dürfte. In der That kann er unmöglich in der Gattung Cronartium verbleiben, muss vielmehr als Typus eines neuen Genus betrachtet werden, welches ich Masseella zu benennen mir erlaube.*'

Maseea Sacc. 1899 (Fungi) → Syll. Fung. 8: 488. 1899 — Pier Andrea Saccardo ... '*Ety. m. a. cl. mycologo britannico G. Masee.*'

MASSIE _ VICTOR-ALPHONSE

Victor-Alphonse Massie (1854 - 1892) französischer (Militär-)Apotheker (Marine), Naturforscher in Tonkin (Nordvietnam), entdeckte 'Chionachne massii' *Balansa*, sammelte auch prähistorische Objekte, Mineralien usw., beging wegen einer beginnenden Geisteskrankheit dann Suizid

Massia Balansa 1890 (Poaceae) → J. Bot. (Morot) 4: 165. 1890 — Gaspard Joseph Benedict

'Benjamin' Balansa ... '*Nous avons dédié ce genre à M. Massie, zélé botaniste tonkinois, qui a le premier découvert le Chionachne Massii Bal.*'

- **MASSIEUX _ MICHÈLE** (20. Jahrh.) französische (Paläo-)Botanikerin (Algologin) ist/war an der Universität in Montpellier (Paläontologischen Abteilung), schrieb in den 1980er-Jahren u.a. mit → Yvette Tambareau zu Fossilien der Pyrenäen — (Massieux^{IPNI-IFPNI})

MASSJUK _ NADESZHDA PROKHOROVNA

Nadeszhda Prokhorovna Massjuk (*russ. Надежда Прохоровна Масюк, *ukrain. Надія Прохорівна Масюк) (1930 - 2009) russisch-ukrainische Botanikerin (Algologin, Lichenologin, Mykologin), u.a. Kuratorin/Professorin am 'M.G. Kholodny Institut für Botanik' der Nationalen Wissenschaftsakademie der Ukraine in Kiev, wurde für ihre Verdienste um die Errichtung einer neuen Schule für Kryptogamenforscher an diesem Institut geehrt, befasste sich mit der Taxonomie von Grünalgen, schrieb über 270 Veröffentlichungen, darunter 12 Bücher — (Masjuk)

Massjukiella S.Y.Kondr., Fedorenko, S.Stenroos, Kärnefelt, Elix, Hur & A.Thell 2012 (Lichenes) → Biblioth. Lichenol. 108: 54. 2012 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Natalya M. Fedorenko ... Soili Kristina Stenroos ... Ingvor Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Jae-Seoun Hur ... Arne Thell ... '*This genus is named in honour of the Ukrainian algologist Nadiya P. Massjuk (1930 - 2009) in recognition of her efforts in establishing a new school for cryptogamists at the M.H. Kholodny Institute of Botany of the National Academy of Sciences of Ukraine.*'

Massjukichlorella Darienko & Pröschold 2018 (Algae) → J. Phycol. 55: 498. 2018 — Tatyana Darienko ... Thomas Pröschold ... '*The genus name honors Prof. Nadiya Prokhorovna Massjuk in recognition of the many contributions she made to our knowledge about the taxonomy of green algae.*'

MASSON _ FRANCIS

Francis Masson (1741 - 1805) englisch-schottischer Gärtner und Pflanzensammler, arbeitete in den Kew Gardens, reiste 1772 - 75 i.A. von → Joseph Banks als Pflanzensammler in Südafrika, durch ihn kamen so *Zantedeschia*, *Amaryllis*, *Strelitzia*, *Protea*, *Kniphofia*, *Pelargonien*, *Stapelias*, *Lobelien* und viele andere uns heute geläufige Pflanzen nach England, reiste dann 1776 - 81 in der Karibik, am Mittelmeer, war 1785 - 95 wieder in Südafrika, sammelte ab 1797 in Nordamerika u.a. an den Grossen Seen und sandte seine Ausbeute an Kew, schrieb über *Stapelia*, soll dann in dem strengen Winter 1805 in Montreal erfroren sein — (Masson)

Massonia Thunb. ex Houtt. 1780 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Nov. Gen. Pl. pt. 1-2, 241. 1781, → Nat. Hist. (Houttuyn) 12: 424. 1780 — Martinus (Maarten) Houttuyn ... bezieht sich auf *Massonia Thunb.*, und Carl Peter Thunberg ... schreibt ... '*Nomen impositum fuit huic generi in honorem amici & olim in interioribus Africae regionibus, sub bienni itinere comitis amatissimi Francisci Masson, Hortulani Regii & Botanici plurimis etiam postea itineribus & novis detectis inclyti & bene meriti.*'

Massonia Thunb. ex L.f. 1782 (Asparagaceae) → Suppl. Pl. 27, 193. 1782 — Carl von Linné d.J. ... nimmt Bezug zu Carl Peter Thunberg, schreibt ... '*In memoriam Francisci Masson, Peregrinatoris Botanici in America celeberrimi, cui omnia Canariensis in hoc opusculo descripta debeo.*'

Massounia Thunb. 1818 (Liliaceae) → Fl. Cap. 2: 275. 1818 — Carl Peter Thunberg ... erwähnt ihn als Sammler einiger Arten

- **MASSON _ RÜDIGER** (fl. 2013) deutscher Botaniker, an der Universität in Mainz, schrieb u.a. mit → Gudrun Kadereit — (R.Masson)

MASSOW _ LUDWIG VON

Ludwig von Massow (1794 - 1859) preussischer Gutsherr, Generalintendant der Preussischen Königlichen Gärten ab 1837, ab 1854 Minister des Königlichen Hauses, beaufsichtigte als Vorsitzender des Verwaltungsausschusses sowohl die königliche Gärtneranstalt in Schöneberg als auch die Landesbauschule in Potsdam

Massowia K.Koch 1852 (Araceae) → Bot. Zeitung Berlin 10: 277. 1852 — Karl Heinrich Emil (Ludwig) Koch ... '... so sehe ich in ihr den Typus eines neuen Genus ... was ich demnach zu Ehren des Herrn von Massow, General-Intendanten der Königlichen Gärten u.s.w. nenne.'

- MAST _ AUSTIN R. (1972 - x) amerikanischer Botaniker, Wissenschaftler, ab 2003 Professor der Biologie an der Florida State University in Tallahassee, befasst sich u.a. mit der Evolutionsgeschichte von Pflanzen — (A.R.Mast)

MASTERS _ JOHN WHITE

John White Masters (1791 - 1873) englischer Gärtner und Botaniker, war in British India, u.a. bis 1838 Gärtner am BG in Kalkutta, sammelte in Assam, gilt in England als Pionier des Assam Teehandels, war aber auch Dichter und schrieb im Dialekt von Kent, Freund von → William Griffith — (J.W.Mast.)

Mastersia Benth. 1865 (Fabaceae—Leguminosae) → Trans. Linn. Soc. London 25(2): 300. 1865 — George Bentham ... 'I have dedicated the genus to Mr. Masters, after whom his friend the late Dr. Griffith, in testimony of his assiduous investigation of the Assam flora, had named a genus which afterwards proved to have been previously published under another name. We may, however, also consider *Mastersia* as commemorating the labours of Dr. T. Maxwell Masters, F.L.S., several of whose papers on Vegetable Teratology, as well as on Systematic Botany, have already appeared in the publications of our Society.' — (*geehrt sind ... John White Masters ... Maxwell Tylden Masters)

MASTERS _ MAXWELL TYLDEN

Maxwell Tylden Masters (1833 - 1907) englischer Arzt, Botaniker, praktizierte als Stadtarzt und forschte 1855 - 68 am St. George's Hospital, war Passiflora-Spezialist und beschrieb viele chinesische von → Ernest Henry Wilson gesammelten Pflanzen, gab von 1865 - 1907 den 'Gardeners' Chronicle' heraus, schrieb über pflanzliche Fehlbildungen 'Vegetable teratology' — (Mast.)

Mastersia Benth. 1865 (Fabaceae—Leguminosae) → Trans. Linn. Soc. London 25(2): 300. 1865 — George Bentham ... 'I have dedicated the genus to Mr. Masters, after whom his friend the late Dr. Griffith, in testimony of his assiduous investigation of the Assam flora, had named a genus which afterwards proved to have been previously published under another name. We may, however, also consider *Mastersia* as commemorating the labours of Dr. T. Maxwell Masters, F.L.S., several of whose papers on Vegetable Teratology, as well as on Systematic Botany, have already appeared in the publications of our Society.' — (*geehrt sind ... John White Masters ... Maxwell Tylden Masters)

Maxwellia Baill. 1871 (Bombacaceae—Sterculiaceae—Malvaceae) → Adansonia 10: 100. 1871 — Henri Ernest Baillon ... 'J'ai dédié ce genre, que je crois nouveau, à M. Maxwell Masters, qui depuis quelques années s'occupe avec tant de succès de ce groupe de plantes.'

Mastersiella Gilg-Ben. 1930 (Restionaceae) → Nat. Pflanzenfam. ed. 2 (Engler & Prantl) 15a: 25. 1930 — Charlotte Gilg-Benedict ... schreibt ... 'Masters vereinigte die capensischen Arten, die ich unter *Mastersiella* zusammenfasse, mit australischen Arten der Gattung *Hypolaena* ... Ich nenne die capensischen Arten *Mastersiella*, da sie sich von den australischen *Hypolaena*-Arten morphologisch und anatomisch sehr stark unterscheiden.'

MATAMOROS Y GURIDI _ MARIANO

Mariano Matamoros y Guridi (1770 - 1814) mexikanischer Priester, missionierte an verschiedenen Orten in Mexiko, war auch als Unabhängigkeitskämpfer im Gefolge von → José María Morelos und wurde hingerichtet

Matamoria La Llave 1824 (Asteraceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 1: VII, 8. 1824 — Pablo de La Llave ... 'Clarissimis Mexicanae gentis viris magno animo excelsa praeditis mente ... *Mariano Matamoros* ... a populo in comitiis quam optime de patria meritis honorificentissime declaratis ... HIS ... aeterna perquam dignis memoria civibus qui quod maxime gloriosum divinunque prorsus est liberam florentemque patriam reddere et cogitaverunt et adgressi sunt.'

MATHEWS _ ANDREW

Andrew Mathews (*span. Andrés Mateus) (1801 - 1841) englischer Gärtner, Botaniker, Pflanzensammler, botaniserte in Chile und 1830 - 41 in Peru, starb dort — (A.Mathews)

Mathewsia Hook. & Arn. 1833 (Brassicaceae) → Bot. Misc. 3: 140. 1833 — William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ... (be)nennen ihn als Sammler u.a. mit ... '*Valparaiso, on the cliffs at Playa Ancha* ... *Mathews (N.186)*.'

Malthewsia Steud. & Hochst. ex Steud. 1841 (Brassicaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 93, 105, sphalm. 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... führen diese Schreibweise ('Malthewsia') mit gleichzeitiger Korrektur zu *Mathewsia* auf und nehmen damit Bezug zu *Mathewsia Hook. & Arn.*

- MATHEWS _ GREGORY B. (1903 - 1949) pommerischer/polnischer Geistlicher (Missionar), (Paläo-)Botaniker, stammte aus Peterswalde/Westpreussen, war ab 1934 an der katholischen Fu Jen Universität in Peking, leitete nach weiterführenden Studien an der Universität Chicago dann in Peking das 1946 gegründete Department of Agriculture, sein Werk über die fossile Flora Chinas und Koreas aus dem Paläozoikum und Mesozoikum wurde posthum veröffentlicht — (G.B.Mathews^{IPNI-IPFNI})

MATHIAS _ MILDRED ESTHER

Mildred Esther Mathias, *verh. Hassler (verwendete auch weiterhin ihren Mädchennamen) (1906 - 1995) amerikanische Botanikerin, Professorin der Botanik und Konservatorin an der Universität von Kalifornien in Los Angeles 1947 - 74, war zuvor u.a. auch am Missouri BG, New York BG, Spezialistin für Apiaceae, reiste und sammelte weltweit, war noch bis ins hohe Alter aktiv, befasste sich mit populärer Wissensvermittlung z.B. in wöchentlichen Fernsehsendungen, nach ihr ist auch der BG auf dem Campus der University of California in Los Angeles (UCLA) 'Mildred E. Mathias Botanical Garden' benannt, schrieb u.a. eine 'Flora of Texas', war die 1. Präsidentin der American Society of Plant Taxonomists — (Mathias)

Mathiasella Constance & C.L.Hitchc. 1954 (Apiaceae) → Amer. J. Bot. 41(1): 56. 1954 — Lincoln Constance ... Charles Leo Hitchcock ... 'We take exceptional pleasure in dedicating this distinctive and attractive genus to Dr. Mildred Esther Mathias (Mrs. Gerald L. Hassler) of the University of California, Los Angeles Campus. Beginning in 1928, she has been contributing steadily to a better understanding of the taxonomy of American Umbelliferae. Equally notable, however, are her personal qualities, which have been an important influence in promoting an attitude of friendly cooperation and good will among botanists all over the United States.'

MATHIEU _ LOUIS

Louis Mathieu (1793 - 1867) deutscher Gärtner, Botaniker, war im Vorstand der Gärtnerehranstalt in Berlin, arbeitete u.a. an der Akklimatisierung zahlreicher Pflanzen z.B. von 'Camelia japonica' und 'Paeonia arborea' und führte einige Pflanzen nach Europa ein, arbeitete u.a. auch mit → Christoph Friedrich Otto — (L.Mathieu)

Mathieua Klotzsch 1853 (Amaryllidaceae) → Allg. Gartenzeitung (Otto & Dietrich) 21: 337. 1853 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Die Gattung widme ich in Anerkennung der Verdienste, die sich der Kunst- und Handelsgärtner, Herr Louis Mathieu in Berlin um die Förderung der scientia amabilis namentlich dadurch erworben hat, dass er durch seine directen Bestellungen außereuropäische Reisende und Pflanzensammler unterstützt, dem Andenken desselben.'

- MATHUR _ P.N. (fl. 1969) ... Botaniker (Mykologe), am Hindustan Antibiotics Research Center in Pimpri, Poona/Indien — (P.N.Mathur)

MATIS _ FRANCISCO JAVIER

Francisco Javier Matis (Matiz) (1763 - 1851) spanischer Botaniker und Pflanzen-Illustrator, sammelte in Neugranada für → José Celestino Mutis, erforschte auch Bauwerke aus der vorsepanischen Zeit u.a. mit → Juan María Luis Ceferino Céspedes Vivas, war dort auch Unabhängigkeitskämpfer

Matisia Bonpl. 1805 (Bombacaceae—Malvaceae) → Pl. Aquinoct. (Humboldt & Bonpland) 1: 12. 1808 — Aimé Jacques Alexandre Goujaud dit Bonpland ... 'Dédié à M. Matis, un des designateurs les plus distingués de l'expédition botanique du royaume de la Nouvelle-Grenade.'

MATON _ WILLIAM GEORGE

William George Maton (1774 - 1835) englischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), praktizierte 1800 - 08 als (Krankenhaus-)Arzt in London, war auch Leibarzt von Königin → Sophie Charlotte geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, der Duchess von Kent (Prinzessin Victoria von Sachsen-Coburg und Mutter von Queen Victoria) und der jungen Princess und späteren Königin → Victoria, hielt sich oft an der südwest-englischen Küste ('Jurassic Coast', Dorset, Devon, Cornwall, Somerset) auf, interessierte sich u.a. für (fossile) Muscheln, war Präsident der Linnean Society, schrieb 'Observations relative chiefly to the Natural History, Picturesque Scenery, and Antiquities of the Western Counties of England ...', über Stonehenge und auch zu Cinchona, war u.a. mit → William Richard Pulteney befreundet — (Maton)

Matonia Sm. 1819 (Zingiberaceae) → Cycl. (A.Rees), (London ed.) 39: sub. Elettaria 1819 — James Edward Smith ... 'Elettaria, in Botany, so called by Dr. Maton, V.P.L.S., from the Malabar name Elettari, or Ela-tari, which has always been appropriated to this very plant. If any names of barbarous origin may be retained, and many are now established, even by Linnaeus himself, who in the vigour of his judgement and authority protested against them, the above may well be admitted, for the following reasons ... Were this name nevertheless to be finally rejected, we should gladly substitute in its stead that of Matonia, in honour of our learned and valued friend, who has first clearly established the genus.'

Matonia R.Br. 1829 (Matoniaceae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 1: 16. 1829 — Robert Brown ... 'Genus valde distinctum a Roberto Broen dicatum amico suo Georgio Maton, M.D. Collegii Regii Medicorum necnon Societatis Regiae Socia, Societatis Linneanae Vice-Præsidi; viro estimatissimo, historiae naturalis scrutatori indefesso, botanico perito, scriptisque variis optime merito. Nomen Matoniae, quod b. Smith generi Elettariae a cel. Matonio condito imposuit, relinquendum est, teste ipso nominis donore, in Supplemento Cyclopaediae Reesianae.'

Matonia Stephenson & J.M.Churchill 1831 (Zingiberaceae) → Med. Bot. 3: ad t 106. 1831 — John Stephenson ... James Morss Churchill ... 'The name originally suggested by Sir Edward Smith, in honour of his friend Dr. Maton, the learned Physician and naturalist, who first clearly established the Genus. We have great pleasure in presenting to the public a correct representation of the plant which yields Cardamon seeds. The botanical description and natural history were first communicated to the Directors of the East Indian Company, by Mr. David White, surgeon on the Bombay establishment and it is to his paper, together with the valuable remarks of Dr. Maton, published in the tenth volume of the Transactions of the Linnean Society, that we are chiefly indebted for the account we now write.'

Matonia Roscoe ex Sm. 1832 (Zingiberaceae) → Life & Corr. 2: 121-122. 374-375. 1832 — William Roscoe ... James Edward Smith ... 'Sir J.E. Smith to Mr. Roscoe ... Your intended Matonia is, I presume, distinct from Elettaria, which last name may as well remain, as the French school will doubtless retain it ...' — (!) der Buchtitel lautet korrekt ... Mem. & Corr. ... und nicht Life & Corr. ... (wird aber so auch gefunden), die Korrespondenz wurde nach dem Tod von J.E. Smith durch Lady Smith herausgegeben

Matonidium Schenk 1871 (Fossil) → Palaeontographica 19: 219, 221. 1871 — Joseph August von Schenk ... nimmt Bezug zu Matonia R.Br., schreibt ... '... der Habitus des Blattes entspricht unter den lebenden Farnen genau jenen von Matonia pectinata Sm. [sic!] ... Es wird deshalb der von mir gewählte Name sich rechtfertigen lassen.'

Matoniella Hirmer & Hörhammer 1936 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 81: 48. 1936 — Max Hirmer ... Ludwig Hörhammer ... nehmen Bezug zu Matonia R.Br. ... '... Die Ähnlichkeit mit Wedeln, bei welchen - im Gegensatz zu den Verhältnissen bei der rezenten Matonia pectinata ... Wedel typisch Matoniaceenhaft ... im ganzen der von Matonia pectinata ähnlich.'

Matonispores R.A.Cooper 1958 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 103: 139. 1958 — R.A. Cooper ... nimmt Bezug zu Matonidium Schenk (dort Bezug zu Matonia R.Br.), sieht Ähnlichkeiten u.a. zu 'Matonidium goepperti'

MATRUCHOT _ ALPHONSE LOUIS PAUL

Alphonse Louis Paul Matruchot (1863 - 1921) französischer Botaniker (Mykologe), unterrichtete an verschiedenen Schulen in Paris, war ab 1912 Professor der Botanik an der Sorbonne, schrieb u.a. 'Sur la culture artificielle de la truffe' und 'Les mycelium truffiers blancs' — (Matr.)

Matruchotia Boulanger 1893 (Fungi)

Matruchotia Skup. 1924 (Fungi) → Bull. Int. Acad. Polon. Sci., Cl. Sci. Math., Ser. B, Sci. Nat. 1924: 396. 1924 — Frantisek Ksawery (François-Xavier) Skupieński ... 'Nous proposons de donner à ce nouveau Myxomycète le nom générique de Matruchotia, à la mémoire de notre regretté Maître, le savant mycologue français Louis Matruchot, professeur à l'Université de Paris ...' — wurde ersetzt durch Matruchotiella Skup. ex G.Lister 1925

Matruchotiella Grigoraki 1924 (Fungi) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 179: 1424. 1924 — Léon Grigoraki ... 'L'étude que nous avons faite de certains Gymnoascés ... nous amènent à adopter les idées émises par Matruchot et Dassonville ... Ce groupe caractérisé par l'existence de périthèces comprendra le genre Matruchotiella avec une seule espèce ...'

Matruchotiella Skup. ex G.Lister 1925 (Fungi) → Monogr. Mycet. ed. 3 (London), 165. 1925 — Frantisek Ksawery (François-Xavier) Skupieński ... Guilielma Lister ... trifft keine etymologische Aussage — ersetzt (nach ING) Matruchotia Skup. 1924

- MATSUDA _ MINAKO (fl. 1994) japanische Botanikerin (Mykologin) — (M.Matsuda)

MATSUMURA _ JINZÔ

Jinzô Matsumura (1856 - 1928) japanischer Botaniker (Bryologe), zunächst ab 1877 Assistent/Direktor am Koishikawa BG, ab 1833 auch Professor der Botanik an der Universität und 1897 Direktor des BG in Tokio, schrieb u.a. einen 'Index plantarum Japonicarum: Cryptogamæ', zur 'Nomenclature of Japanese Plants in Latin, Japanese, and Chinese' und mit → Bunzô Hayata über die Flora von Formosa — (Matsum.)

Matsumuria Hemsli. 1909 (Gesneriaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1909: 360. 1909 — William Botting Hemsley ... 'Accordingly the plant has been renamed and referred to a new genus (Matsumuria) of this order, in compliment to Professor Matsumura, the distinguished Japanese botanist, who has done much to encourage the investigation of the Flora of Formosa.'

Matsumuraea S.Okamura 1914 (Leskeaceae—Trachypodiaceae) → Bot. Mag. (Tokyo) 28: 106. 1914 (japanische Seite) — Shûtai Okamura ... 'Nomen generi in honorem Prof. Jinzô Matsumura, in Academia Scientiarum, Imp. Univ. Tôkyôensis.'

Matsumurella Makino 1915 (Lamiaceae) → Bot. Mag. (Tokyo) 29: 279. 1915 — Tomitaro

Makino ... *'This new genus has been named in dedication to Professor Jinzô Matsumura.'*

- MATSUSHIMA _ TAKASHI (fl. 1971) japanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Matsush.)

MATT _ ELISABETH VON

Elisabeth von Matt (1762 - 1814) österreichische Astronomin, besass in Wien ein eigenes Observatorium (das besser war als die Universitäts-Sternwarte), machte astronomische und geodätische Beobachtungen in Österreich und im westlichen Böhmen, veröffentlichte dazu im 'Berliner Astronomisches Jahrbuch', förderte auch die Botanik, der Autor → Josef August Schultes erhielt diese Pflanze aus ihrem Garten

Mattia Schult. 1809 (Boraginaceae) → Observ. Bot. (Schultes) 31. 1809 — Josef August Schultes ... *'... genus ididem proponere ... nomenque novum eidem petere ab indefessa cultore scientiarum (Botanices inprimis et Astronomie) et pulcrarum artium (picture præcipue), L. Baronissa de Matt, que plantam hanc horto nostro dono dederat.'*

Mattiastrum (Boiss.) Brand 1915 (Boraginaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 14: 150. 1915, → Prodr. (DC.) 10: 167. 1846 — Pierre Edmond Boissier ... August Brand ... nimmt u.a. Bezug zu *Mattia Schult.* als auch zu Arten (*Mattia Aucheri A.DC.*, *Rindera Aucheri Bunge*), bildet dieses neue Genus

MATTEI _ GIOVANNI ETTORE

Giovanni Ettore Mattei (1865 - 1943) italienischer Botaniker, war 1884 - 1901 am botanischen Institut in Bologna, später in Neapel, Palermo, Florenz, zuletzt als Dozent an der Universität und Direktor des BG in Messina, sammelte viele Pflanzen, legte ein umfangreiches Herbar an, schrieb u.a. 'Dizionario di botanica' und 'Aggiunte alla Flora bolognese' — (Mattei)

Matteia Borzi 1907 (Algae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. ser. 2, 24: 99-100. 1917 — Antonino Borzi ... *'Dal sig. prof. G.E. Mattei furono parecchi anni fa raccolti ... i gusci di varie conchiglie marine e sottoposti da me a ricerche per lo studio di alghe calcaree perforanti. In questa occasione potei constatare fra le Mixoficee la presenza frequentissima della Hyella caespitosa ... e di un nuovo tipo delle Stigonemacee, che in onore del distinto botanico scopritore propongo di intitolare Matteia conchicola.'*

MATTEO DI SAN GIUSEPPE – (PERSON DES KLERUS)

Matteo di San Giuseppe (*weltlicher Name/geb. als ... Pietro Foglia) (1612 - 1691) italienischer Geistlicher, Arzt und Botaniker, auch Linguist, Missionar der Karmeliter u.a. in Palästina, Mesopotamien, Malabar und Persien, befasste sich auf seinen Missionen und Reisen mit der Flora und Fauna und zeichnete dazu, half damit u.a. → Giacomo Zanoni und → Henrik Adriaan van Rheede tot Drakenstein bei deren Werken

Mathaea Vell. 1829 '1825' (Solanaceae) → Fl. Flumin. 22. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... schreibt ... *'Mathaeam dixi in honorem Reverendissimi Fr. Mathaei a. D. Josepho Ordinis Carmelitarum Discalceatorum tum ad Maronitas, tum ad Indos Viri Apostolici, Botanicique acerrimi iudicii, qui a Reé electus fuit, ut auctor esset Horti Malabarici.'*

Matthaea Blume 1856 (Monimiaceae) → Mus. Bot. Lugdb.-Bat. 2: 89. 1856 — Carl Ludwig Blume ... zitiert zunächst Rheede tot Drakenstein ... *'Vir erat ... summae eruditionis, vitae austeræ, sexagenarius ætate, professione sacerdos Pontificius ex ordine Carmelitarum Discalceatorum, dictus nomine Frater Matthaeus de Sancto Josepho, natione Neapolitanus: hic multos annos in Arabiâ et Persiâ vixerat, et tum temporis missus erat Coadjutor futurus Archiepiscopi Christianorum S. Thomæ regionum Malabaricum.'* und schreibt dann ... *'Hunc Patrem Matthaeum, quon equidem ignorem, an ob bene merita de conversione Indorum a Summo Pontifice in Sanctorum numerum sit relatus, neque etiam eo honore dignus necne fuerit affirmare ausim, Scientiæ amabili vindicare divorumque ejus ordinibus adscribere volui, ut ita viri de re botanicâ præclare meriti consulerem memoriae.'*

Austromatthaea L.S.Sm. 1969 (Monimiaceae) → Contr. Queensland Herb. 6: 6. 1969 — Lindsay Stuart Smith ... bezieht sich auf *Matthaea Blume* und schreibt dazu ... *'Austromatthaea genus novum, in tribu Mollinedicarum ponendum: Matthaeae Bl. affine sed ... differt.'*

MATTERI _ CELINA MARÍA

Celina María Matteri (1943 - 2004) argentinische Botanikerin (Bryologin), Professorin der Naturwissenschaften in Buenos Aires ab 1964, war später an der Universität von La Plata, ab 1973 an einer staatlichen Einrichtung zur Koordinierung der wissenschaftlichen Forschungen, arbeitete u.a. mit → Stanley Wilson Greene über Pflanzen in Süd-Patagonien, Spezialistin für südamerikanische Moose, schrieb dazu einiges z.B. in 'Notas briológicas' — (Matteri)

Matteria Goffinet 1998 (Orthotrichaceae) → Bryol. Twenty-first Century 154. 1998 — Bernard Goffinet ... *'This new genus is named in honour of C. Matter (BA) for her contributions to our knowledge of the South American moss flora.'*

MATTEUCCI _ CARLO

Carlo Matteucci (1811 - 1868) italienischer Naturwissenschaftler (Physiker, Neurophysiologe), Professor der Physik an der Universität in Pisa ab 1840, war später politisch aktiv und wurde 1862 Erziehungsminister im Königreich Italien, befasste sich mit der Bio-Elektrizität und schrieb darüber u.a. 'Traité des phénomènes électro-physiologiques des Animaux' und 'Cours d'électro-physiologie'

Matteuccia Tod. 1866 (Onocleaceae—Woodsiaceae) → Giorn. Sci. Nat. Econ. Palermo 1: 235. 1866 — Agostino Todaro ... *'... così fu necessità di mutare il nome al genere stabilito dal Willdenow; ed abbiamo stimato opportuno, nella nostra enumerazione delle piante siciliane, dedicarlo al celebre fisico professor Carlo Matteucci.'*

MATTFELD _ JOHANNES

Johannes Mattfeld (1895 - 1951) deutscher Botaniker, war am Botanischen Museum in Berlin-Dahlem, arbeitete mit an 'Die natürlichen Pflanzenfamilien' von → Heinrich Gustav Adolf Engler, schrieb über 'Geographisch-genetische Untersuchungen über die Gattung Minuartia' — (Mattf.)

Mattfeldia Urb. 1931 (Asteraceae) → Arkiv Bot. 23A(11): 90. 1931 — Ignaz Urban ... *'In honorem cli. Joh. Mattfeld, qui studiis egregiis et phytogeographicis et systematicis praesertim quoad Compositas et Caryophyllaceas botanicas innotuit, nominata.'*

Mattfeldanthus H.Rob. & R.M.King 1979 (Asteraceae) → Willdenowia 9: 9. 1979 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'The genus is named for Johannes Mattfeld (January 18, 1895) - January 19, 1951) of the Botanic Garden Berlin-Dahlem whose work on the Lützelburg collections from Bahia has provided some of the best previous insights into the Asteraceae of the region.'*

- MATTHEW _ GEORGE FREDERICK (1837 - 1923) kanadischer (autodidaktischer) (Paläo-)Botaniker (Bryologe, Algologe), Geologe, war 1893 - 1915 staatlicher Zollaufseher in Saint John, interessierte sich für (Spuren-) Fossilien in seiner Umgebung, war Spezialist für die Fossilien des Kambrium (Trilobiten), Kurator an der Natural History Society von New Brunswick, arbeitete auch für den Geological Survey of Canada und kartierte dafür die Umgebung von New Brunswick — (Matthew^{IPNI-IPNI})

MATTHISSON _ FRIEDRICH VON

Friedrich von Matthisson (1761 - 1831) deutscher Dichter, Schriftsteller und Bibliothekar, unterrichtete u.a. auch als (Haus-)Lehrer in Dessau, in Nyon am Genfer See und in Lyon, war Reisebegleiter von hohen Persönlichkeiten u.a. von Graf Sievers aus Livland und der Fürstin Luise von Anhalt-Dessau (reiste mit ihr ab 1794 in Italien, Österreich und der Schweiz), wurde 1812 Theaterintendant sowie Bibliothekar von König Friedrich I. von Württemberg in Stuttgart, lebte dann ab 1829 in Wörlitz

Matthissonia Raddi 1820 (Solanaceae) → Mem. Mat. Fis. Soc. Ital. Sci. Modena, Pt. Mem. Fis. 18: 390. 1820 — Giuseppe Raddi ... *'Matthissonia, pianta che forma un nuovo genere nella Tetrandia monogynia, il quale è stato da me dedicato al merito singolare dell' Illustrissimo Sig. Cav. de Matthisson di Magdeburgo, amatore zelantissimo, e insieme peritissimo nelle Scienze naturali, in particolar modo nella Botanica, in contrassegno di stima somma e rispetto verso il medesimo.'*

MATTIAZZI _ GIULIO

Giulio Mattiazzi (18. Jahrh.) italienischer Gärtner, war am BG in Padua, ging mit → Domenico Agostino Vandelì (1735 - 1816) nach Coimbra/Portugal und war dort dessen Mitarbeiter

Mateatia Vell. 1831 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Fl. Flumin. 381. 1825 '1829' (Nachdruck 1881) — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam Julii Mateati Regii Botanici praefecti.'*

MATTICK _ WILHELM FRITZ

Wilhelm Fritz Mattick (1901 - 1984) deutscher Botaniker (Bryologe, Lichenologe, Mykologe), war zunächst Lehrer in Dresden, arbeitete dann ab 1932 wissenschaftlich am (Kryptogamen-)Herbar des BG in Berlin-Dahlem (Assistent, Kustos) und war zuletzt (ab 1958) Professor der Pflanzengeographie an der FU Berlin, befasste sich mit der pflanzengeographischen Kartierung, schrieb zur Flechtenvegetation u.a. 'Die Bedeutung der Flechten für die Polargebiete' und 'History and literature of lichenology', gab die 'Willdenowia' und mit Johannes Gerloff die 'Nova Hedwigia' heraus — (Mattick)

Mattickiolichen Tomas. & Cif. 1952 (Lichenes) → Arch. Bot. (Forl) 28: 7. 1952, → Biblioth. Lichenol. 107: 79. 2012 (Sekundär-Literatur) — Ruggero Tomaselli ... Raffaele Ciferri ... *'Cl. viro Dr. Mattick F, lichenologo, dicatum.'*

Mattickiomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 45, 71. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... nehmen Bezug zu Mattickiolichen *Tomas. & Cif.* und bilden diese neue Gattung

MATTIOLI _ PIETRO ANDREA

Pietro Andrea Mattioli (*lat. Petrus Andreas Matthiolus) (ca. 1500 - 1577) italienischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt 1521 - 27 in Rom, später in Trient und Triest, war Leibarzt des Kardinals von Trient und am Habsburger Hof für Kaiser Ferdinand I. und Maximilian II., befasste sich mit den Pflanzen des → Dioskurides, schrieb darüber in Form eines Kräuterbuches 'Commentarii in libros sex Pedacii Dioscurides Anazarbei', befasste sich ausserdem mit der 'Franzosenkrankheit' (Syphilis), schrieb darüber 'Liber de Morbo Gallico', über Heilpflanzen erschien ein 'Compendium de plantis omnibus' — (Mattioli)

Mathiola Scop. 1777 (Rubiaceae)

Mathiola L. 1753 (Rubiaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 16. 1703, → Sp. Pl. 2: 1192. 1753 — Carl von Linné ... nimmt Bezug zu Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Petrus Andreas Matthiolus Senensis, Francisco Matthiolo, & Lucretia Bonminsegnia natus, anno 1500. magni nominis fuit Medicus, & imprimis famoso illo*

Botanico Opere toties recuso clarus. Archiater Casareus, in Antiquorum lectione apprime versatus, medicamenta quam plurima non contemnenda docuit. Non defuerunt tamen ejus Operam censors & critici. Quid mirum, si cum ipse alios atro petebat dente, inulti non flebant ut pueri, sedf tollebant asperimi in mordentem parata cornua. Tridenti ubi sedem fixerat obiit anno 1577. etat. 77.'

Mathiola W.T.Aiton 1812 (Brassicaceae) ... (ist nach IPNI = *Mathiola W.T.Aiton*)

Mathiola W.T.Aiton 1812 (Brassicaceae) ... (nom. et orth. cons., veröffentlicht als 'Mathiola')

Mathiolaria Chevall. 1828 (Brassicaceae) → Fl. Gen. Env. Paris 2: 910. 1828 — François Fulgis Chevallier ... *'Herbae botanico Mathiolo consecratae.'* — entspricht nach IPNI der *Mathiola W.T.Aiton*

MATTIROLO _ ORESTE

Oreste Mattiolo (1856 - 1947) italienischer Arzt und Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Bologna 1894 - 98, dann in Florenz und 1900 - 32 in Turin (Nachfolger dort war dann → Carlo Cappelletti), befasste sich mit Pilzen und deren Symbiosen mit höheren Pflanzen, schrieb u.a. zur Flora in den Alpen, auf Sardinien und Sizilien — (Matti)

Mattirolia Berl. & Bres. 1889 (Fungi) → Annuario Soc. Alpinisti Trident. 14: 351. 1888 — Augusto Napoleone Berlese ... Giacomo Bresadola ... *'Etym. a cl. Botanico O. Mattiolo cui genus libenter dicamus.'*

Mattirolella S.Colla 1929 (Fungi) → Boll. Lab. Zool. Portici 22: 39-40, 44. 1929 — Silvia Colla ... *'La seguente nota è dedicata allo studio di alcuni funghi parassitanti le Termiti inviati dal Chiaro Prof. Silvestri, direttore dell'Istituto di Zoologia della Scuola Agraria di Portici, e datimi da studiare dall'Egregio Prof. Oreste Mattiolo, che ringrazio per avermi affidato un materiale così raro e nuovo e per i consigli che mi porse per la classificazione sistematica di questo gruppo.'*

Mattirolomyces E.Fisch. 1938 (Fungi) → Nat. Pflanzenfam. ed. 2 (Engler & Prant) 5b, VIII: 39. 1938 — Eduard Fischer ... *'Namen nach dem Hypogaeenforscher Prof. O. Mattiolo in Turin.'*

MATTOS _ JOÃO RODRIGUES DE

João Rodrigues de Mattos (1926 - x) brasilianischer Botaniker und Agrar-Ingenieur, arbeitete lange am botanischen Institut in Sao Paulo und später am staatlichen Agrar-Institut in Rio Grande do Sul, sammelte mit seiner Frau → Nilza Fischer de Mattos (1931 - x) — (Mattos)

Mattosmonas Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 236. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Dedico hanc generis in honorem Dom. Dr. Joao Rodrigues Mattos, botanico, Inst. Bot. Sao Paulo, Brasil.'*

MATTOS _ NILZA FISCHER DE

Nilza Fischer de Mattos (1931 - x) brasilianische Botanikerin, war in Sao Paulo, schrieb u.a. 'Considerações sobre a germinação das sementes de erva mate', sammelte mit ihrem Mann → João Rodrigues de Mattos (1926 - x) — (N.F.Mattos)

Nilzamonas Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 230. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Dedicavi hanc generis in honorem Nilza Fischer Mattes, botanice, Inst. Botan. Sao Paulo, Brasil.'*

• **MATTOX _ KARL R.** (1936 - x) ... Botaniker (Algologe), war u.a. an der Miami University, schrieb u.a. mit → Gary L. Floyd und Kenneth D. Stewart — (Mattox)

MATTUSCHKA _ HEINRICH GOTTFRIED VON

Heinrich Gottfried von Mattuschka, Freiherr/Graf von Toppolczan und Spaetgen (1734 - 1779) deutsch-schlesischer (polnischer) Landbesitzer und Naturforscher (Botaniker), lebte auf Schloss Pitschen in der Nähe von Breslau, sammelte Bücher und naturwissenschaftliche Objekte, schrieb 'Flora silesiaca oder Verzeichniß der in Schlesien wildwachsenden Pflanzen' — (Matt.)

Mattuschkaea Schreb. 1791 (Rubiaceae)

Mattuschkia J.F.Gmel. 1791 (Piperaceae—Saururaceae)

Mattuschkea Batsch 1802 (Rubiaceae) → Tab. 193. 1802 — August Johann Georg Karl

Batsch ... nennt ohne jegliche weitere Angaben 'Mattuschkaea', nimmt damit Bezug zu Mattuschkaea Schreb. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Mattuskea Raf. 1814 (Rubiaceae) → Princ. Somiol. 30. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'Quand on veut donner à un Genre le nom d'un Individu qui entre dans la catégorie des barbares, il vaudrait encore mieux le modifier que de l'exprimer tel & quel; car il n'est pas absolument nécessaire de le donner entier pour le rappeler à la mémoire ... l'on doit changer ... Mattuschkea L. en Mattuskea R. ...'*

(!) Hinweis zu Mattuskea Raf. 1814 ... Rafinesque 'philosophiert' hier nur über die Vereinfachung von Namen und Benennungen und stellt für sich (neue) Regeln auf (hier Regel 41), beschreibt *keine* (neue) Pflanze, bildet *kein* neues Genus — zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

MATUDA _ EIZI

Eizi Matuda (1894 - 1978) (japanisch-)mexikanischer Botaniker, 1914 - 22 Professor der Botanik an der Universität von Taipeh (im damals japanisch besetzten Taiwan), gründete dann einen landwirtschaftlichen Betrieb sowie ein Instituto botánico Matuda in Mexiko, leitete dort später (1954 - 65) ein forstwirtschaftliches Institut, sammelte Pflanzen, schrieb 'Helechos de Estado de México' — (Matuda)

Eizia Standl. 1940 (Rubiaceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. 22: 50. 1940 — Paul Carpenter Standley ... *'The genus is dedicated to its discoverer, Mr. Eizi Matuda, whose extensive explorations in southern Mexico have added many species to the known flora of that region, especially in the little known mountains of the state of Chiapas.'*

Matudaea Lundell 1940 (Hamamelidaceae) → Lloydia 3: 209. 1940 — Cyrus Longworth Lundell ... *'For more than two years the writer has had flowering specimens of this extraordinary tree available, but its relationship remained undetermined until fruiting material was collected by Mr. Matuda.'*

Matudacalamus F.Maek. 1961 (Poaceae)

Matudina R.M.King & H.Rob. 1973 (Asteraceae) → Phytologia 26: 171. 1973 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'The genus is named in honor of Dr. Eizi Matuda, Instituto de Biología, Universidad Nacional Autónoma de México.'*

Matudanthus D.R.Hunt 1978 (Commelinaceae) → Kew Bull. 33: 333. 1978 — David Richard Hunt ... nennt 'Tradescantia nana' sowie die synonymen Arten T. geminiflora und T. riomolinensis von Matuda mit der Angabe ... *'... both Matuda's descriptions lacking this information [nämlich, dass die Pflanzen in der Kultivierung in Kew weder geblüht noch gefruchtet hatten].'* erstellt nach einer neuen Bewertung dieses neuen Genus

MATURNA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Materna, Nymphe — (?)

Materna Raf. 1837 (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 2: 99. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'MATURNA - (Nymphy).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

(!) Hinweis ... hier ist eventuell ... eine 'niedere' Gottheit aus der römischen Mythologie (die u.a. bei Hochzeiten wirkte) möglich

- MATZER _ MARIO (fl. 1990) österreichischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Matzer)

MAUBLANC _ ANDRÉ

André Maublanc (1880 - 1958) französischer Botaniker (Mykologe), Agraringenieur, arbeitete in Frankreich und Brasilien u.a. 1919 - 48 als Professor am Institut national agronomique in der Nähe von Paris, schrieb 'Les champignons comestibles et vénéreux', mit → Edouard Georges Delacroix 'Maladies parasitaires; maladies des plantes cultivées', mit → George Viennot-Bourgin 'Les Champignons de France', mit → Eugenio dos Santos Rangel 'Le Stillbum flavidum' Cooke — (Maubl.)

Maublancia G.Arnaud 1918 (Fungi) → Ann. École Natl. Agric. Montpellier n.s. 16: 158. 1918 — Gabriel Arnaud ... *'Genre dédié au collecteur, notre ami A. Maublanc.'*

Maublancomyces Herter 1950 (Fungi) → Revista Sudamer. Bot. 8: 161. 1950 — Wilhelm Gustav Franz Herter ... *'... Mykologen A. Maublanc benenne ... ist es mir eine angenehme Pflicht, allen Fachgenossen zu danken, die mich auch in der letzten Zeit der menschlichen Raserei wieder mit Rat und Tat ... unterstützt haben. Es sind dies in erster Linie ... Prof. Dr. A. Maublanc, Paris ...'*

MAUCH _ KARL

Karl Mauch (1837 - 1875) deutscher Lehrer, Afrikaforscher und Kartograph, arbeitete zunächst als (Privat-)Lehrer im Allgäu und in der Steiermark, fuhr dann zwei Jahre zur See, ging 1865 in Durban/Südafrika an Land, durchwanderte bis 1871 das südliche Afrika bis an den Sambesi, entdeckte dort grosse Goldfelder, unternahm weitere Erkundungen, berichtete über seine Reisen und Beobachtungen, musste malarialkrank dann nach Deutschland zurück, arbeitete schliesslich als Geschäftsführer einer Zementfabrik und kam bei einem Sturz aus dem Fenster ums Leben, schrieb 'Carl Mauch's Reisen im Inneren von Süd-Afrika'

Mauchia Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 352. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Mauchia OK. = Bradburia (melius ya) Tor. & Gray 1841 non Raf. 1817. Da ich Bradburia Raf. für Centrosema DC. 1825 zu restaurieren hatte, war diese Gattung neu zu benennen. Ich widme sie dem Andenken meines braven, aber melancholischen Reisebegleiters in Westindien und Venezuela, des verstorbenen Afrikaforschers Carl Mauch.'*

MAUCHARD _ BURCHARD DAVID

Burchard David Mauchard (1696 - 1751) deutscher (Augen-)Arzt, Professor der Anatomie und Chirurgie an der Universität in Tübingen, Pionier in der Ophthalmologie, beschrieb 1748 die Veränderung am Auge durch Keratokonus, schrieb 1735 über Kakao

Mauchartia Neck. ex Raf. 1840 (Apiaceae)

MAUCHER _ WILHELM

Wilhelm Maucher (1879 - 1930) deutscher Mineraloge, Lehrer an der Bergschule in Freiberg/Sachsen ab 1903, leitete dort auch die Mineralien-Niederlage der Bergakademie, war dann ab 1909 selbständiger Inhaber der Süddeutschen Mineralienzentrale in München und stellte den Bayerischen Staatssammlungen vieles zur Verfügung, entdeckte das nach ihm benannte Mineral 'Maucherit', sein Sohn Albert Maucher (1907 - 1981) war ein deutscher Geologe

Maucheria F.Broili 1928 (Fossil) → Sitzungsber. Math.-Naturwiss. Abt. Bayer. Akad. Wiss. München 1928(3): 196. 1928 — Ferdinand Broili ... 'Um meinen Dank Herrn Diplom-Ingenieur Maucher zum Ausdruck zu bringen, dem unsere Sammlung schon so manches wertvolle Stück zu verdanken hat, sei der Rest *Maucheria gemündensis* gen. et spec. nov. benannt.'

MAUDUYT DE LA VARENNE _ PIERRE JEAN CLAUDE (ETIENNE)

Pierre Jean Claude (Etienne) **Mauduyt** de la Varenne (1732 - 1792) französischer Arzt und Naturforscher, war in Paris, setzte Elektrizität zur medizinischen Behandlung ein, arbeitete mit → Georges Louis Marie Leclerc de Buffon und → Guillaume Antoine Olivier über Insekten, besass ein berühmtes Naturalienkabinett

Mauduita Comm. ex DC. 1824 (Simaroubaceae)

Mauduyta Comm. ex Endl. 1840 (Simaroubaceae)

MAUGER _ MARY ANNE

Mary Anne Mauger, *geb. Cowan (?) (ca. 1798 - 1881), Spezialistin für britische Wasserpflanzen, verheiratet mit William Poole Mauger (x - 1845), der zoologische Funde dem British Museum London schenkte, half dem Autor → Samuel Octavus Gray

Maugeria S.O.Gray 1867 (Algae) → Brit. Sea-weeds 20: 164. 1867 — Samuel Octavus Gray ... schreibt ... 'I have sought for some worthy recipient of algological honours, and failing to find a candidate known to fame whose name is not already appropriated, I venture, with all diffidence, to call the genus *Maugeria*, in honour of Mrs. W.P. Mauger, a very accomplished and diligent student of British Sea-weeds, to whom I am indebted for much valuable assistance in the preparation of this work, and for the use of many rare, and some almost unique specimens.' — ersetzt Harveya S.O.Gray 1867, mit der → William Henry Harvey geehrt war

MAUGHAN _ ROBERT

Robert Maughan (1769 - 1844) schottischer Botaniker, Vater von Edward James Maughan (1790 - 1868)

Maughania J.St.-Hil. 1813 (Fabaceae—Leguminosae) → Nouv. Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 3: 216. 1813 (s. unter 'Errata') — Jean Henri Jaume Saint-Hilaire ... 'Pag 193, au lieu de *Luorea Neck. J.St.-Hil.*, lisez *Maughania J.St.-Hil.*, et mettez en observation: Ce genre, dédié à M. Robert Maughan, botaniste écossais (qui vient de publier dans le 1^{er} vol. des Mémoires de la Société Wernérienne d'Edimbourg, une liste intéressante des plantes rares observées aux environs d'Edimbourg, et qui ne sont point mentionnées dans la Flora Scotia de Lightfoot), ne doit pas être confondu avec le *Luorea, Neck.* qui, par une faute d'impression, avait été changé en *Luorea*, M. Jaume St.-Hilaire ayant reconnu que les caractères de ce dernier n'étaient point applicables aux *maughania*.'

Moghania J.St.-Hil. 1813 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Bot. Agric. 1: 61, 119. 1813 — Jean Henri Jaume Saint-Hilaire ... nennt/schreibt in seinem Artikel 'Mémoire sur les genres *Hedysarum* et *Æschynomene* de Linné; lu à la classe des sciences physiques et mathématiques de l'Institut, le 12 octobre 1812.' ... 'Moghania, J.St.-H. *Luorea*, Nouv. Bull. soc. phylom. décemb. 1812 ...'; Nicaise Augustin Desvieux ... schreibt unter *Ostryodium* ... 'La gravure de ce genre était commencée quand j'ai vu que M. Jaume Saint-Hilaire a publié ce même genre sous le nom de *Luorea*, et ensuite de *Moghania*, dans le Bulletin de la société Philomatique: mais il y a réuni deux plantes qui forment chacune un genre, ce qu'il a corrigé dans ce Journal de Botanique, en ayant été prévenu.' — ist nach IPNI cine orth. var. zu *Maughania J.St.-Hil.* — der Pflanzennamen ist wohl phonetisch gebildet

(!) Hinweis ... *Maughania N.E.Br. 1931 (Aizoaceae)* ... ist nach → Herbert Maughan-Brown benannt

MAUGHAN-BROWN _ HERBERT

Herbert Maughan-Brown (fl. 1920 - 30) südafrikanischer Arzt und Pflanzensammler

Maughania N.E.Br. 1931 (Aizoaceae) → J. Cact. Succ. Soc. Amer. 2: 389. 1931 — Nicholas Edward Brown ... 'It is a tiny plant and evidently rare, for only three specimens of it were found. As it forms a distinct new genus of this interesting family of plants I have great pleasure in dedicating it to its discoverer, Dr. H. Maughan Brown.' — wurde ersetzt durch *Maughaniella L.Bolus* 1961

Maughaniella L.Bolus 1961 (Aizoaceae) → J. South Afr. Bot. 27: 264. 1961 — Harriet Margret Louisa Bolus ... 'We are indebted to Mr. G.D. Rowley for drawing our attention to the fact that the generic name *Maughania N.E.Br.* is invalid, being a later homonym of *Maughania* used validly by Jaume Saint-Hilaire in 1813. A new name is therefore required for it and *Maughaniella* is suggested on account of its small size.' — ersetzt *Maughania N.E.Br.* 1931

(!) Hinweis ... *Maughania J.St.-Hil. 1813 (Fabaceae—Leguminosae)* ... ist nach → Robert Maughan benannt

MAUHLE _ JOHANNIS

Johannis Mauhle, schwedischer ..., förderte die Naturwissenschaften, war mit einer schwedischen Handelskommission in China

Mauhli Dahl 1787 (Liliaceae) → Observ. Bot. 25. 1787 — Anders Dahl ... 'Novum itaque Genus constitui & nominavi *Mauhliam* in honorem Nobilissimi D. Johannis Mauhle, qui solus pecuniam mihi suppeditaverat ad servandum in Patria Museum Immortalium a Linné, quod tamen numerata licet eadem pecuniarum Summa, nescio quo fato exteris cecit. Praefuit laudatus Litterarum Patronus, plures per annos, apud Chineses praesens, Svecorum ibidem longinquis commercis, unde redux, dici non potest, quanto Fervore & Impetu Res Patriae oeconomicas juvare & promovere conatur.'

MAUKSCH _ THOMAS

Thomas Mauksch (1749 - 1832) deutscher Geistlicher und Botaniker, war als evangelischer Pfarrer in Schlagendorf und Käsmark (heute Kežmarok/Slowakei), erforschte u.a. die Karpaten, begleitete auch → Göran Wahlenberg und machte meteorologische Aufzeichnungen, korrespondierte mit → Pál Kitaibel und lieferte Beiträge zu dessen 'Botanica geographica Hungariae', war einer der bedeutendsten Tatra-Botaniker, nach ihm wurden in der Tatra benannt die Mauksch-Schlucht, die Mauksch-Wand, die Mauksch-Grube, das Mauksch-Tälchen und der Mauksch-See, er handelte auch mit Wein, Cousin des Botanikers Johann Daniel Mauksch (1748 - 1831)

Maukschia Heuff. 1844 (Cyperaceae) → Flora 27(31): 527. 1844 — János (Johann) A. Heuffel ... 'Rev. D. Mauksch Pastor quondam Schlagendorffensium, relictis curis pastoralibus, Käsmarkini scientiis solum vixit, collegit herbarium Scepusiense, quod cel. Wahlenberg ditissimum et omnibus annotationibus locupletissimum dixit, quodque fons Florae Carpatorum principalium uberimus fuit.'

MAUND _ JOHN

John Maund (1823 - 1858) (englisch-)australischer Arzt, emigrierte 1851 nach Australien, arbeitete zunächst als analytischer Chemiker, wurde von der australischen Regierung u.a. mit der Wasseranalytik beauftragt, praktizierte dann als Arzt 1853 - 58 in Melbourne

Maundia F.Muell. 1858 (Juncaginaceae—Maundiaceae) → Fragm. (Mueller) 1: 22. 1858 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus ... suavi memoriae Joannis Maund, M.D., viri benignitate et doctrina praestantis, scientiae et amicis suis numerosis nunc praematura morte erepti, pia mente sacratum.'

MAUNY _ ...

... **Mauny**, schrieb eine 'Flora Cenomanensis'

Maunea Thouars 1806 (Bixaceae—Flacourtiaceae) → Gen. Nov. Madagasc. 6. 1806 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... 'A D. Mauny, *Floræ Cenomanensis autor*.' — es ist eine Flora der Gegend von Le Mans/Sarthe

MAURANDY _ CATALINA PANCRATIA

Catalina Pancratia Maurandy (18./19. Jahrh.) spanische Botanikerin, Frau und Assistentin von Agostin Juan y Poveda (1770 - 1854), einem Professor der Botanik und Direktor des BG in Cartagena, half ihrem Mann bei den wissenschaftlichen Arbeiten und Pflanzenbestimmungen, u.a. wurde so auch → Vicente Alfonso Lorente und sein Werk 'Systema botanicum Linnaeano-anomalisticum' unterstützt

Maurandya Ortega 1797 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Nov. Pl. Descr. Dec. 21. 1797 — Casimiro Gómez Ortega ... 'Quandoquidem *Usteriae nomen huic Generi à clar. Cavanilles, qui primus id descripsit, impositum permanere non potest utpote antea ab illustr. Willdenou alii Generi inditum; propterea illud D. Catherinae Pancratiae Maurandy, lectissimae feminae, D. Augustini Juan, Reg. Botanic. Horti Carthaginensis Professoris uxori, et Botanicor. laborum sociae, nuncupandum duxi; oblatâque opportunitate usus plantam denuo recognovi, et tum Characterem genericum, tum etiam descriptionem specificam ad incudem revocans reformavi.*'

Maurandia Jacq. 1798 (Plantaginaceae) → Pl. Hort. Schoenbr. 3: 20. 1798 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... bezieht sich auf *Usteria Cav.* und beschreibt (in dieser Schreibweise) 'Maurandia' die Art 'M. semperflorens' — orth. var. zu *Maurandya* ('Maurandia') *Ortega*

Maurandya G. Don 1837 (Scrophulariaceae) → Gen. Hist. 4: 532. 1837 — George Don jun. ... nimmt Bezug zu *Maurandya Ortega*, schreibt aber ... '*Maurandya* (named in honour of Dr. Maurandy, the botanical professor at Carthage).'

Maurandella (A.Gray) Rothm. 1943 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 52: 26. 1943 — Asa Gray ... Werner Walter Hugo Paul Rothmaler ... nehmen Bezug zu *Maurandya Ortega*, behandeln die Sektion *Maurandella* (der Gattung *Antirrhinum*) bzw. Eigenschaften verschiedener Arten ... '*Maurandella* A. Gray schloß neben *M. antirrhiniflora* zwei weiter unten in einer neuen Gattung behandelte Arten ein. Es ist aber sowohl aus der Beschreibung als auch aus dem gewählten Namen klar, daß A. Gray vor allem unsere Art als Typus der Sektion betrachtete, so daß ich den Namen für diese Gattung verwenden zu müssen glaubte.'

(!) Hinweis zu ... *Maurandya G. Don 1837 (Scrophulariaceae)* ... G. Don jun. hat sich zwar auf *Ortega* bezogen, doch dessen Widmung wohl falsch verstanden ... geehrt ist dort *Catalina Pancratia Maurandy*, die *Frau* des Botanik-Professors *Agostin Juan y Poveda*, sie selbst war zwar gebildet und half wissenschaftlich mit, war aber selbst *keine* Professorin an der Universität ... und er hiess *nicht* *Maurandy*

MAURI _ ERNESTO

Ernesto Mauri (1791 - 1836) italienischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik und Direktor des BG in Rom 1820 - 31 in Nachfolge von → Francesco Antonio Sebastiani, schrieb mit ihm über die Vegetation in der Umgebung von Rom u.a. eine 'Flora romanae', Schülerin bei ihm war u.a. → Elisabetta (Contessa) Fiorini Mazzanti, die nach seinem frühen Tod dann seine Tochter Elisabetta adoptierte — (Mauri)

Mauria Kunth 1824 (Anacardiaceae) → Nov. Gen. Sp. (Bonpland) 7: 11. 1824 — Carl Sigismund Kunth ... '*Genus dictum in honorem Ernesti Mauri, celeberrimi Italiae botanici, qui Sebastiano olim conjunctus, postquam is eheu scientiis morte prematura ac flebili ereptus est, nunc solus Floræ Romanae prodromum edit.*'

MAURITZ _ BÉLA

Béla Mauritz (1881 - 1971) ungarischer Mineraloge und Petrologe, Professor und Rektor an der Universität in Budapest, war dort auch am geologischen und naturwissenschaftlichen Museum, Lehrer und Unterstützer des Autors → Vilmos Köfáragó Gyelnik

Mauritzia Gyeln. 1935 (Lichenes) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 38: 312. 1935 — Vilmos Köfáragó Gyelnik ... '*Die Gattung benannte ich nach meinem früheren Lehrer Prof. Dr. B. Mauritz (Budapest) aus Dankbarkeit für die Unterstützung, die er mir in meiner Studentenzeit und auch später gütig gewährte.*'

MAURY _ PAUL JEAN BAPTISTE

Paul Jean Baptiste Maury (1858 - 1893) französischer Botaniker (Mykologe, Peridologe), war u.a. 1884 - 93 in Südamerika (Mexiko, Brasilien) — (Maury)

Maurya Pat. 1898 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 14: 53, 56. 1898 — Narcisse Théophile Patouillard ... schreibt über ... '*Quelques Champignons nouveaux récoltés au Mexique par Paul Maury*.'; bildet darin dann dieses neue Genus

MAUSOLOS II. VON KARIEN – (PERSON DER ANTIKE)

Mausolos II. (410 BC - 353 BC) König und persischer Satrap in Karien (an der Südwestküste der heutigen Türkei), war mit seiner Schwester → Artemisia II. (x - ca. 350 BC) verheiratet, diese errichtete bzw. vollendete für ihn sein berühmtes Grabmal, eines der 7 antiken Weltwunder, das *Mausoleum* von Halikarnassos

Mausolea Poljakov 1961 (Asteraceae) → Flora USSR 26: 600. 1961 — Petr Petrovich Poljakov ... '*From the Greek word Mausolos – Mausolus, the king of Caria (about 360 B.C.), in whose memory the lavish tomb, the 'Mausoleum', was erected.*'

MAVIA – (PERSON DER ANTIKE)

Mavia (Mauia) (x - 425) arabische/sarazenische Herrscherin/Königin, regierte über halbnomadische Stämme im südlichen Syrien, besiegte mehrmals die römischen Truppen im Bereich Palästina/Ägypten, wurde später von den Römern um Hilfe gegen die Goten gebeten, war nach → Septimia Zenobia die mächtigste Frau der späten Antike

Mavia G. Bertol. 1850 (Fabaceae—Leguminosae)

- MAVRODIEV _ EVGENIJ VLADIMIROVICH (1955 - x) russischer Botaniker, an der Universität in Moskau, befasste(e) sich mit der Geobotanik und dem Genus *Typha* — (Mavrodiev)

MAWSON _ DOUGLAS

Douglas Mawson (1882 - 1958) australischer Physiker, Geologe und Polarforscher, Dozent/Professor an der Universität in Adelaide, nahm 1907 - 09 an der Nimrod-Expedition unter der Leitung von Ernest Shackleton zum magnetischen Südpol teil, unternahm dort auch die Erstbesteigung des Mt. Erebus, leitete dann 1911 - 14 eine erste *australische* Antarktis-Expedition, die jedoch sehr unglücklich verlief, schrieb dazu 'The Home of the

Blizzard', Leiter der britisch-australisch-neuseeländischen Antarktisexpedition B.A.N.Z. 1929 - 31, erforschte auch die Geologie der Flinders Range, nach ihm heisst die Mawson-Station in der Antarktis und der einzige aktive Vulkan Australiens 'Mawson Peak', (Mineral 'Mawsonit') — (Mawson^{IFPNI})

Mawsonella F.Chapm. 1927 (Fossil) → Trans. & Proc. Roy. Soc. South Australia 51: 124-125. 1927 — Frederick Chapman ... (be)nennt ihn als Autor mit ... 'Mawson, Sir D.: Evidence and Indication of Algal Contributions in the Cambrian and Pre-Cambrian Limestones of South Australia.'

Mawsonia C.W.Dodge 1948 (Lichenes) → B.A.N.Z. Antarct. Res. Exped. Rep. ser. B, 7: 236. 1948, → B.A.N.Z. Antarct. Res. Exped. 1929-31 by Sir Douglas Mawson (Reprint aus → The Geographical Journal 80(2): 101-102. 1932) — 1932 wurde von Prof. Debenham vor einem Meeting der Geographical Society ein Bericht von Sir Douglas Mawson verlesen über die B.A.N.Z. Antarctic Research Expedition 1929 - 31, darin sagt Mawson ... 'The question of continuance by Australia of the exploration of what was considered to constitute the Australasian Antarctic region had for some years after the War been under consideration by a sub-committee of the Australian National Research Council. Eventually the Commonwealth Government decided to provide financial assistance for such operations, and I was invited to take command of the expedition ... Thus enterprise eventually became the British, Australian, New Zealand Antarctic Research Expedition, or briefly, the B.A.N.Z.A.R.E.'

(!) Hinweis ... C.W. Dodge ehrt (eventuell) Mawson in der nicht erhältlichen Ser. B von 1948, daher hier der 'Ersatz' mit dem Bericht von Mawson selbst in einer früheren Ausgabe

MAXIMOWICZ _ KARL JOHANN

Karl Johann Maximowicz (*russ. Карл Ива́нович Макси́мович) (1827 - 1891) russischer Botaniker (Bryologe), war am BG in St. Petersburg Konservator, Leiter des Herbars, Ordinarius, dann Direktor des Botanischen Museums, reiste und sammelte bis ins östliche Asien (1853 - 56 im Amur-/Ussurgebiet, 1859 - 64 in der Mandchurei, in Korea, Japan), reiste u.a. mit → Franz Josef Ruprecht, bearbeitete auch die zentralasiatischen Sammlungen von → Nikolai Michailovich Przewalski, erwarb die botanischen Zeichnungen von → Philipp Franz Balthasar von Siebold, schrieb über die ostasiatische Flora u.a. 'Primitiae florum amurumensis' — (Maxim.)

Maximowiczia Rupr. 1856 (Magnoliaceae—Schisandraceae) → Bull. Cl. Phys.-Math. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg 15: 121. 1856 — Franz Josef Ruprecht ... berichtet über 'Die ersten botanischen Nachrichten über das Amurland. Erste Abtheilung: Beobachtungen von C. Maximowicz, redigirt vom Akademiker Ruprecht ... 1856' ... 'Hr. Maximowicz, der im Auftrage des Kaiserlichen botanischen Gartens jene Gegenden bereist, überschickte mir nun vor Kurzem vom unteren Amur einige Beobachtungen über Pflanzen des Amurlandes mit der Bitte, die Redaktion derselben zu übernehmen, da er, abgeschnitten von allem Verkehr und ohne Nachrichten, ausser mir in St. Petersburg Niemanden kenne, dem er die Herausgabe seiner botanischen Bemerkungen und die nothwendigen Ergänzungen der Lücken, die in seiner Lage unvermeidlich entstehen mussten, anvertrauen dürfte; andererseits aber die in denselben enthaltenen Mittheilungen, bei einem längeren Zögern, in Gefahr gerathen, vieles von ihrer Neuheit zu verlieren, da sich selbe natürlich zuerst auf die meisten der dort allgemein (in ihrer Art) bekannten Pflanzen beziehen, zu deren Erforschung er alle Bequemlichkeiten und Annehmlichkeiten eines civilisirten Lebens opferte.'

Maximowiczia Cogn. 1881 (Cucurbitaceae) → Monogr. Phan. (A.DC. & C.DC.) 3: 331, 726. 1881 — Célestin Alfred Cogniaux ... 'Trois nouveaux genres sont dédiés l'un à M. Maximowicz, qui a été pour moi d'une complaisance sans bornes pour me réunir tout ce qui pouvait m'intéresser dans les riches collections de St-Petersbourg ...'

Maximowasia Kuntze 1891 (Brassicaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 34. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Maximowasia OK = *Cryptospora* Kar. & Kar. 1842 non *Cryptosporium* Kze 1817 non Tul. 1863. Nach dem zu § 66 der Nomenclaturregeln vorgeschlagenen Commentar, der auf vorherrschendem Gebrauch der Botaniker beruht, sind *Cryptospora* und -ium nur orthographische Varianten eines und desselben Wortes. Es hat daher diese Gattung einen anderen Namen zu erhalten; ich benenne sie zu Ehren des erfolgreichen botanischen Erforschers Russischasiens und Japans, der selbst durch wiederholte Reisen in Asien des Botanisch-Neuen viel fand, nach dem Akademiker J. Maximowicz.'

Maximowiczia A.P.Khokhr. 1985 (Cyperaceae) → Fl. Magadan. Obl. 73. 1985 — Andrej Pavlovich Khokhrjakov ... spricht keine Ehrung aus, nimmt aber Bezug zu 'M. japonica (Maximowicz) Khokhrjakov (= *Scirpus maximowiczii* C.B. Clarke = *Eriophorum japonicum* Maxim. 1886)

Maximowiczella A.P.Khokhr. 1989 (Cyperaceae)

MAXON _ WILLIAM RALPH

William Ralph Maxon (1877 - 1948) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), war ab 1899 zeitlebens am US National Museum der Smithsonian Institution u.a. als Kurator des Herbars, befasste sich mit Farnen und sammelte u.a. im tropischen Amerika, bereiste auch 1928/1930 europäische Herbarien, war Präsident der American Fern Society und gab deren Journal heraus — (Maxon)

Maxonia C.Chr. 1916 (Dryopteridaceae) → Smithsonian Misc. Collect. 6(9): 3. 1916 — Carl Frederik Albert Christensen ... 'It is a special pleasure to me to have got permission to dedicate this interesting new genus to Mr. William R. Maxon, Associate Curator of the U.S. National Herbarium, who has contributed very much to our knowledge of the ferns of tropical America by his excellent collections of these plants in Jamaica, Cuba, and Central America, and by numerous papers in which he has succeeded in unraveling with acumen several intricate groups of that difficult division of plants.'

MAY _ VALERIE

Valerie May, *verh. Jones (1916 - 2007) australische Botanikerin (Algologin), befasste sich mit marinen Algen, später mit Süßwasseralgen, erforschte als eine der Ersten auch toxische Algen (Cyanobakterien) und berichtete 1966 darüber, jedoch wurden ihre Ergebnisse weitgehend ignoriert und erst in den 1990er-Jahren bei durch Algen ausgelösten hohen Todesfällen bei Nutztieren dann wahrgenommen, war 1960 - 86 am National Herbarium New South Wales Kuratorin für Kryptogamen und später Algen, schrieb u.a. 'The use of epiphytic algae to indicate environmental changes' und 'The Occurrence of Toxic Cyanophyte Blooms in Australia' — (V.May)

Valeriemaya A.Millar & M.J.Wynne 1992 (Algae) → Brit. Phycol. J. 27(2): 132. 1992 — Alan J. K. Millar ... Michael James Wynne ... 'Etymology. Names in honour of Valerie May (Mrs Jones). Honorary Phycologist at the National Herbarium of New South Wales, for her significant contributions to Australian phycology spanning five decades and for being first to recognize these algae as undescribed.'

MAYCOCK _ JAMES DOTTIN

James Dottin Maycock (x - 1837) westindischer/karibischer Arzt und Naturforscher, schrieb eine 'Flora barbadensis' über die einheimischen, eingeführten und angebauten Pflanzen auf Barbados — (Maycock)

Maycockia A.DC. 1844 (Apocynaceae) → Prodr. (DC.) 8: 324. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... 'Genus cl. Maycock, med. doct., qui Floram Barbadensem scripsit, dictatum.'

- MAYERS _ CHASE G. (fl. 2015) ... Botaniker (Mykologe, Lichenologe), schrieb mit → Thomas C. Harrington, → Douglas 'Doug' L. McNew — (C.Mayers)
- MAYO _ SIMON JOSEPH (1949 - x) englischer Botaniker, Professor/Araceae-Spezialist am BG in Kew — (Mayo)
- MAYRHOFER _ HELMUT (1953 - x) österreichischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor an der Universität in Graz — (H.Mayrhofer)

MAZÉ _ HIPPOLYTE PIERRE

Hippolyte Pierre Mazé (1818 - 1892) französischer Marine-Offizier und Botaniker (Algologe), sammelte in der Karibik, schrieb 'Essai de classification des Algues de la Guadeloupe' (mit anderen) und 'Hydrophytes de la

Guyane Française' — (Mazé)

Mazaea Bornet & Grunow 1881 (Algae) → Bull. Soc. Bot. France 28: 287. 1881 — Jean-Baptiste Édouard Bornet ... Albert Grunow ... *'Ce genre est dédié à M. Mazé, l'un des auteurs de l'Essai de classification des Algues de la Guadeloupe, dont la dernière édition a paru en 1877.'*

MAZZA _ ANGELO

Angelo Mazza (1844 - 1929) italienischer Botaniker (Algologe), schrieb 'Saggio di algologia oceanica ...' — (Mazza)

Mazzaella G.De Toni 1936 (Algae)

- MAZZIARI _ ALESSANDRO DOMENICO (x - 1857) italienischer Botaniker — (Mazziari)
- MAZZUCATO _ GIOVANNI (Joannes) (1787 - 1814) italienischer Botaniker, war an der Universität von Padua, schrieb u.a. 'Viaggio botanico all'Alpi Giulie, lettera del professor Mazzucato al professor Arduino' und 'Sopra alcune specie di frumenti memoria botanico-georgica' — (Mazzuc.)

McALPINE _ DANIEL

Daniel McAlpine (1849 - 1932) (schottisch-)australischer Botaniker (Mykologe) und Lehrer, unterrichtete an verschiedenen Colleges in Edinburgh und später in Melbourne, aber auch an der Universität, arbeitete 1890 - 1915 als Pflanzenpathologe bei der Regierung von Victoria, schrieb über australische Pilze — (McAlpine)

Macalpinia Arthur 1906 (Fungi)

Macalpinomyces Langdon & Full. 1977 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 68: 30. 1977 — Raymond Forbes Newton Langdon ... R.A. Fullerton ... *'The generic name, Macalpinomyces, honours Daniel McAlpine who made significant contributions to knowledge of Australian smut fungi many decades ago.'*

MCAULAY _ M.

M. McAulay (fl. 1800er) irische Botanikerin und botanische Zeichnerin, war aus/in Elmfield, Freundin des Auteurs → William Henry Harvey (1811 - 1866), sammelte und zeichnete für ihn

Aulaya Harv. 1838 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Gen. S. Afr. Pl. 249. 1838 — William Henry Harvey ... *'I have named this beautiful genus in honor of my friend Mrs. M. McAulay, of Elmfield, a lady of considerable botanical acquirements, and to whom I am indebted for many exquisitely finished drawings.'*

- MCCARTHY _ PATRICK MARTIN (1955 - x) australischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Pteridologe), war an der Universität in Canberra, schrieb u.a. 'Catalogue of Australian Liverworts and Hornworts', 'Ferns, Gymnosperms and allied groups' und 'Flora of Australia' — (P.M.McCarthy)
- McCLAMMER _ JAMES U. (20. Jahrh.) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, am Connecticut Valley Environment Services Inc. in Charlestown N.H., schrieb 1988 'A seed of the Anonaceae from the Palaeocene of Pakistan' — (McClammer)^{HPNI}

McCLELLAND _ JOHN

John McClelland (McClelland) (1805 - 1883) englischer Arzt, interessierte sich auch für Geologie, Zoologie, arbeitete 1846 - 65 beim Bengal Medical Service, leitete u.a. 1846 - 47 den BG in Kalkutta, untersuchte mit → Nathaniel Wallich und → William Griffith die Eignung des indischen Nordostens für den Tee-Anbau, gab Werke von William Griffith und das Journal of Natural History heraus, beschrieb viele Fischarten — (McClell.)

Macclellandia Wight 1853 (Lythraceae) → Icon. Pl. Ind. Orient. (Wight) 6: 14. 1853 — Robert Wight ... *'I have dedicated this genus to Mr. John McClelland of the Bengal Medical Service; Editor of the Posthumous works of that transcendent Botanist, William Griffith. Though not himself a Botanist, I think the Science owes him a large debt of gratitude, for his disinterested labours, which I here endeavour, in part, to pay, by dedicating a genus to him and associating with his name that of his justly lamented friend.'* — mit der Art 'Macclellandia griffithiana'

- McCINTOCK _ ELIZABETH MAY (1912 - 2004) amerikanische Botanikerin, Pflanzensammlerin, war 1942 - 47 am Herbar der Universität von Kalifornien in Los Angeles, ab 1949 Kuratorin an der Californian Academy of Sciences, befasste sich insbesondere mit kalifornischen Pflanzen u.a. mit invasiven und toxischen Arten — (E.M.McClint.)

McCLINTOCK _ FRANCIS LEOPOLD

Francis Leopold McClintock (MacClintock) (1819 - 1907) britischer Marine-Offizier (zuletzt Admiral) und Arktis-Forscher, konzipierte zur Erkundung der Arktis von Schiffen aus ein 'Schlittensystem', das auf Teams basierte, konnte durch 4 Reisen zur Suche der Franklin-Expedition deren Schicksal teilweise klären: er fand auf der König-William-Insel Spuren und den einzigen schriftlichen Bericht jener Expedition, schrieb dazu 'The Voyage of the „Fox“ in Arctic Seas. A Narrative of the Discovery of the Fate of Sir John Franklin and his Companions', nach ihm heißen der Mount McClintock und die McClintock Bastion in der Antarktis, der McClintock-Kanal und die McClintock-Insel in der Arktis

Macclintockia Heer 1868 (Fossil) → Flora Fossilis Arctica 1: 114. 1868 — Oswald von Heer ... *'Es scheint mir daher wahrscheinlich, dass diese Blätter einen eigenthümlichen ausgestorbenen Gattungstypus in der Familie der Proteaceen bilden, auf welchen ich den Namen des um die arctische Geographie und Naturgeschichte hochverdienten Sir Leopold Mac Clintock (gegenwärtig in der Admiralität in Jamaica) übertragen habe.'*

McCLURE _ FLOYD ALONZO

Floyd Alonzo McClure (1897 - 1970) amerikanischer Botaniker, Spezialist für chinesischen Bambus, bereiste 1920 China für botanische Studien, erlernte dafür auch Chinesisch, importierte und zog dann Bambus in Savannah/Georgia, forschte später auch in Südamerika, Indien, Pakistan und auf Java, wurde von seiner Frau Ruth McClure unterstützt, schrieb 'Plants of Lantau Island, Kwangtung' — (McClure)

Maclurolyra C.E.Calderón & Soderstr. 1973 (Poaceae) → Smithsonian Contr. Bot. 11: 3, 6. 1973 — Cleofé Elsa Calderón ... Thomas Robert Soderstrom ... *'The genus is named in honor of our late colleague, Floyd A. McClure (1897 - 1970). We are indebted to him for the countless hours of consultation over the years regarding problems of bamboo morphology. He became familiar with the new genus as we studied it and shared with us, in its interpretation, the wisdom he had acquired during a lifetime devoted to the study of bamboo.'*

Maclurodendron T.G.Hartley 1982 (Rutaceae) → Gard. Bull. Singapore 35(1): 4. 1982 — Thomas Gordon Hartley ... *'The name Maclurodendron commemorates Floyd A. McClure (1897 - 1970), well known for his extensive studies of the bamboos, and for his plant explorations in Southeast Asia. One of his collections from Hainan Island is*

the type of *M. oligophlebium*.'

Maclurochloa K.M.Wong 1993 (Poaceae) → Kew Bull. 48(3): 528. 1993 — Khoon Meng Wong ... 'The generic name commemorates Dr. E.A. McClure (1897 - 1970) for his pioneering analysis of the structure of the bamboo plant, the sound foundations of which now have important ramifications for understanding bamboo structure, growth and ecology. It is perhaps apt that a bamboo with repeatedly reiterative growth of the primary branch axes, allowing it to climb into tree crowns in the forest, an unusual habit which can only be understood in terms of modifications to the basic growth patterns in bamboos, be named after McClure.'

McCONNELL _ FREDERICK VAVASOUR

Frederick Vavasour McConnell (1868 - 1914) englischer Biologe (Ornithologe), sammelte mit → John Joseph Quelch am Roraima-Tepui (Tafelberg) in Venezuela/Guyana

Connellia N.E.Br. 1901 (Bromeliaceae) → Trans. Linn. Soc. London, Bot. ser. 2, 6: 66. 1901 — Nicholas Edward Brown ... (bc)nennt ihn als Sammler mit ... 'Summit of Mount Roraima, 8600 ft., McConnell & Quelch, 670 ... The discovery of fruiting specimens of this plant by Messrs. McConnell & Quelch demonstrates that it cannot properly be referred to either of the genera under which it has previously been placed.' — mit der Art 'Connellia quelchii'

McCORMICK _ FLORENCE A.

Florence A. McCormick (1874 - 1964) amerikanische Botanikerin (Bryologin), Lehrerin in South Carolina (1901 - 07), studierte 1909 - 13 an der Universität Chicago, war später an der Universität von Nebraska-Lincoln sowie an verschiedenen Agricultural Experiment Stations, widmete sich den Lebermoosen sowie (z.B.) Untersuchungen zur Süsskartoffel, schrieb über die Histologie der Blätter (Nadeln) von 'Pinus virginiana', sammelte in vielen US-Staaten, in ihrer Promotionsarbeit über 'Symphyogina aspera' [Steph. ex E.A.McCormick] dankt sie dem Autor → Franz Stephani mit ... 'Stephani identified the species and grateful acknowledgments are due him.' — (E.A.McCormick)

Kormickia Steph. 1917 (Pallaviciniaceae) → Sp. Hepat. 6: 71. 1917 — Franz Stephani ... vermerkt zur Pflanze und zur Sammlerin ... 'Hab. Mexica. - Mackormick legit.'

(!) Hinweis ... die Schreibweise mit K sowohl im Gattungsnamen Kormickia als auch in ihrem Familiennamen als McKormick/Mackormick rührt eventuell von einer sehr verschlungenen Schreibform des Buchstabens C her (siehe z.B. die Schrift unter ihrer Zeichnung von Symphyogina)

McCOY _ FREDERICK

Frederick McCoy (1817 - 1899) (irisch-)australischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), Paläontologe, Geologe, war zunächst in Belfast, ab 1854 Professor der Naturwissenschaften an der Universität in Melbourne, auch Direktor des National Museum of Victoria, schrieb 'Prodromus of the Palaeontology of Victoria' — (McCoy IPNI-IPPN)

Maccoya F.Muell. 1859 (Boraginaceae) → Fragm. (Mueller) 1: 127. 1859 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus ... distincti nomine praclaris Frederici McCoy, scientiarum naturalium in universitate Melbournensi Professoris, viri de flore et fauna protogae scrutatione meritissimi.'

McCRAITH _ GERALD MACK

Gerald Mack McCraith (1909 - 2009) australischer Geschäftsmann, auch Botaniker, Orchideen-Spezialist,

arbeitet in verschiedenen Berufen, betrieb mit seinem Bruder Jack über 40 Jahre lang bis Mitte 1980 eine Kaninchenzucht (J.A. & G. McCraith Rabbit Exporters) und belieferte die Armee, widmete sich schon als Jugendlicher den Orchideen, Mitglied, dann auch Präsident sowie Gründer einiger Orchideen-Gesellschaften im In- und Ausland — (McCraith)

Maccraitha M.A.Clem. & D.L.Jones 2002 (Orchidaceae) → Orchadian 13(11): 496. 2002 — Mark Alwin Clements ... David 'Dave' Lloyd Jones ... 'Named in honour of Gerald McCraith, co-founder of the Australian Orchid Foundation and philanthropist who has provided considerable support of orchid research over the past 30 years and who has a special fondness for this group of orchids.'

McCULLOUGH _ RAYMOND

Raymond McCullough (1912 - 1996) amerikanischer Pflanzensammler, sammelte u.a. in Oaxaca/Mexiko, ausserdem mit → Carl Leslie Whitner, → Dennis D'Alessandro und → Cordelia Head in Ecuador

Raycadenco Dodson 1989 (Orchidaceae) → Icon. Pl. Trop. ser. 2, 6: t 577. 1989 — Calaway Homer Dodson ... '... collected by Raymond McCullough, Carl Whitner, Dennis D'Alessandro, and Cordelia Head, Dodson 17715 ... Generic name proposed as a composite of collectors given names.' — (*geehrt sind ... Carl Leslie Whitner ... Raymond McCullough ... Dennis D'Alessandro ... Cordelia Head) — Pflanzennamen nach **Raymond** McCullough, **Carl** Leslie Whitner, **Dennis** D'Alessandro, **Cordelia** Head

McCUNE _ BRUCE PETTIT

Bruce Pettit McCune (1952 - x) amerikanischer Botaniker (Bryologe, Mykologe, Lichenologe) und Pflanzenpathologe, Professor an der Oregon State University in Corvallis, sammelte u.a. auch in Kanada, China und Russland, schrieb u.a. 'Macrolichens of the Pacific Northwest' und 'Lichen communities as climate indicators in the United States Pacific States' — (McCune)

Brucea Rikkinen 2003 (Fungi) → Ann. Bot. Fenn. 40(6): 444. 2003 — Jouko Rikkinen ... 'The genus is named in the honour of Prof. Bruce McCune for his invaluable contribution to the study of the lichen flora of western North America.' — wurde ersetzt durch *Bruceomyces Rikkinen* 2012

Bruceomyces Rikkinen 2012 (Fungi) → Karstenia 52(2): 74. 2012 — Jouko Rikkinen ... 'Based on *Brucea Rikkinen* ... 2003, nom. illeg. (non *Brucea* J.F.Mill. 1779 - 1780).' — ersetzt *Brucea Rikkinen* 2003

(!) Hinweis ... *Brucea* J.F.Mill. 1779 (*Simaroubaceae*) ... ist vermutlich nach → James Bruce benannt

• **McDaniel _ Sidney T.** (1940 - x) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Mississippi, auch Kurator des Herbars, sammelte in den USA, in Belize und Peru — (McDaniel)

• **McDonald _ John Andrew** (1953 - x) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik, Kurator an der Universität von Texas in Austin, schrieb u.a. 'Alpine Flora of Cerro Quiexobra, Oaxaca, Mexico', 'Water Lily and Cosmic Serpent: equivalent channels of the Maya spirit realm' (mit anderen) — (J.A.McDonald)

McGREGOR _ JOHN

John McGregor (1828 - 1884) englischer Politiker, Senator in der Kolonie Victoria/Australien, auch Minister, förderte die Wissenschaften

Macgregoria F.Muell. 1874 (Celastraceae—Stackhousiaceae) → Fragm. (Mueller) 8: 160. 1874 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus ... appellavi nomine Joannis Macgregor, senatus coloniae

Victorie per plures annos membri, rerum ad fodinas spectantium olim honorabilis Ministri, viri continua promotione scientiarum apud nos prestantissimi.'

McGREGOR _ RICHARD CRITTENDEN

Richard Crittenden McGregor (1871 - 1936) amerikanischer Zoologe (Ornithologe, Ichthyologe), auch Botaniker, war ab etwa 1905 in Manila am Bureau of Science, sammelte in Nordamerika, auf Hawaii, den Philippinen und Guam Pflanzen und Vögel, schrieb u.a. 'A manual of Philippine birds' und 'Distribution of life in the Philippines'

Macgregorianthus Merr. 1912 (Thymelaeaceae) → Philipp. J. Sci. C, 7: 312. 1912 — Elmer Drew Merrill ... *'The genus here proposed is dedicated to Mr. R.C. McGregor of the Bureau of Science by whom it was collected, and who has made extensive botanical collections in the Philippines and in Guam during the past eight years.'*

Macgregorella E.B.Bartram 1939 (Fabroniaceae) → Philipp. J. Sci. 68: 284. 1939 — Edwin Bunting Bartram ... benennt das Genus nach dem Sammler mit ... *'LUZON, Nueva Vizcaya Province, Dupax, McGregor 20225.'*

McILVAINE _ CHARLES

Charles McIlvaine (1840 - 1909) amerikanischer Botaniker (Mykologe) und Schriftsteller, schrieb oft unter dem Pseudonym Thobe Hodge, war auch unter 'Ole Ironguts' als Pilzesser jeder Art bekannt, schrieb darüber u.a. 'One Thousand American Fungi' — (McIlv.)

Macilvainea Nieuwl. 1916 (Fungi) → Amer. Midl. Naturalist 4: 381. 1916 — Julius Arthur Nieuwland ... *'Besides a Peckia Vell. 1825 there is also a Peckiella Sacc. and a Neo-Peckia Sacc. The fungus name Peckia Clinton is antedated. Macilvainea may be used, in honor of Charles McIlvaine author of a popular work on American fungi.'*

McINTYRE _ DUNCAN

Duncan McIntyre (1831 - 1866) (schottisch-)australischer Forscher, folgte den Spuren der 1860/61 gescheiterten Expedition von Robert O'Hara Burke und William John Mills, war dann auch an der Suche nach der 1848 verschollenen Expedition von → Friedrich Wilhelm Ludwig Leichhardt beteiligt, starb unterwegs an Fieber

Macintyria F.Muell. 1865 (Polygalaceae) → Fragm. (Mueller) 5: 8. 1865 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus exploratori perito Duncano MacIntyre, vestigiorum Leichhardtii novorum detectori dicatum, inter genera casalpinea quorum nulli arte apparet affine, locandum erit.'*

McIVER _ ELISABETH ELLEN

Elisabeth Ellen McIver (1941 - 2001) kanadische (Paläo-)Botanikerin, erforschte Pflanzenfossilien aus den arktischen Regionen, schrieb 'Fossil flora of the Paleocene Ravenscrag Formation, southwestern Saskatchewan, Canada' und auch mit → James F. Basinger — (McIver^{HPN1})

Macivera Kotyk, Basinger, Gensel & T.A.Freitas 2002 (Fossil) → Amer. J. Bot. 89: 1009. 2002 — Michele E. Kotyk ... James F. Basinger ... Patricia Gabbey Gensel ... Timothy 'Tim' A. de Freitas ... *'In memory of Dr. Elisabeth E. McIver, distinguished paleobotanist and co-collector of Bathurst Island plant fossils.'*

Maciveriella Doweld 2016 (Fossil) → Phytotaxa 273(3): 193. 2016 (online ed.) — Alexander Borissowitch Doweld ... schreibt ... *'In honour of Elisabeth Ellen McIver (1942 - 2001), Canadian palaeobotanist and*

explorer of Arctic palaeofloras.'

- **McIvor _ Lynne M.** (fl. 2008) ... Botanikerin (Algologin), am National Herbarium in Leiden, war verbunden u.a. mit der Queen's University in Belfast, schrieb u.a. mit Robert J. Wilkes und → Michael D. Guiry 'The taxonomic position of *Maripetta rotata* (Rhodymeniaceae, Rhodophyta)' und mit → David Wilson Freshwater — (L.M.McIvor)

McKEN _ MARK JOHNSTON

Mark Johnston McKen (M'Ken) (1823 - 1872) schottisch-südafrikanischer Gärtner, Botaniker, sammelte Pflanzen u.a. 1847 in Jamaica, war dann 1851 - 72 Kurator des BG in Natal, arbeitete zwischendurch auch für die südafrikanische Zuckerindustrie, schrieb 'The ferns of Natal' — (McKen)

Mackenia Harv. 1868 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Gen. S. Afr. Pl. ed. 2, 233. 1868 — William Henry Harvey ... *'Named in honour of Mr. J. M'Ken, Esq., Curator of the Botanic Gardens, Natal, a very zealous and successful collector of the plants of the Natal colony.'*

McKINLAY _ JOHN

John McKinlay (1819 - 1872) (schottisch-)australischer Forscher, wanderte 1836 nach New South Wales aus, nahm 1861 an der Suche nach der vermissten Expedition von Robert O'Hara Burke und William John Wills teil, unternahm 1865 eine weitere Expedition zur Erkundung von Siedlungsplätzen im Northern Territory, studierte die Gewohnheiten der Aborigines

Mackinlaya F.Muell. 1864 (Araliaceae) → Fragm. (Mueller) 4: 119. 1864 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Planta a Panacibus genuinis insolita petalorum forma aut generis aut saltem sectionis pretio divellenda, celebri exploratori Australiæ tropicæ J. Mackinlay dicata.'*

McMAHON (M'MAHON) _ BERNHARD

Bernhard McMahon (M'Mahon, Macmahon) (ca. 1775 - 1816) (irisch-)amerikanischer Gärtner, eröffnete 1802 in Philadelphia einen Handel für Sämereien und Gartenpflanzen, hatte viele prominente Kunden u.a. auch den amerikanischen Präsidenten → Thomas Jefferson, kultivierte in dessen Auftrag die Pflanzen aus der Lewis-Clark-Expedition (→ Meriwether Lewis und → William Clark), diese wurden dann von → Friedrich Traugott Pursh bei ihm gezeichnet und beschrieben, schrieb mit dem fast 650 Seiten starken 'The American Gardener's Calendar' das erste amerikanische Gartenbuch — (M'Mahon)

Mahonia Nutt. 1818 (Berberidaceae) → Gen. N. Amer. Pl. 1: 211. 1818 — Thomas Nuttall ... *'In memory of the late Mr. Bernard McMahon, whose ardent attachment to Botany, and successful introduction of useful and ornamental horticulture into the United States, lays claim to public esteem.'*

McNAB _ WILLIAM

William McNab (1780 - 1848) schottischer Gärtner, Botaniker, war 1801 - 10 am BG in Kew in Nachfolge von → William Kerr, dann 1810 - 48 Kurator am BG in Edinburgh, schrieb u.a. 'A Treatise on the Cultivation and General Treatment of Cape Heaths', Vater des Botanikers James McNab (1810 - 1878) und Grossvater des Botanikers William Ramsay McNab (1844 - 1889) — (McNab)

Nabea Lehm. ex Klotzsch 1833 (Ericaceae) → Linnaea 8: 666. 1833 — Johann Georg Christian Lehmann ... Johann Friedrich Klotzsch ... 'Cell. Lehmann Professor hist. nat. Hamburg, de Ericis merittissimo Mac Nab, Curatori horti botanici Edinensis, hoc genus dicavit; merita amici mei Mac Nab in botanice aequae ac in horticultura insignia promulgantem illum videre eximie gavisus sum.'

Macnabia Benth. ex Endl. 1839 (Ericaceae) → Prodr. (DC.) 7: 612. 1839 — George Bentham ... Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Nomen cl. Manabio ouatori indefesso horti Edinburgensis Ericarum cultivatori diligentissimo dicatum, paullulum mutavi, dum particula Mac nequaquam separabilis sit.'

- McNew _ DOUGLAS 'DOUC' L. (fl. 2001) ... Botaniker (Mykologe, Lichenologe), schrieb u.a. mit → Chase G. Mayers, → Thomas C. Harrington — (McNew)
- McPHERSON _ GORDON D. (1947 - x) amerikanischer Forscher, Botaniker, war Kurator am Missouri BG, unternahm Expeditionen nach Panama, Neukaledonien, befasste sich mit den Euphorbiaceae von Madagaskar und Gabun, schrieb u.a. 'Flore de la Nouvelle-Calédonie et dépendances' — (McPherson)

McRAE _ WILLIAM

William McRae (1878 - 1952) schottischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war ab 1908 in Indien u.a. am Imperial Agricultural Research Institute in Madras (auch als Direktor), kehrte später nach Edinburgh zurück — (McRae)

Macraea Subram. 1952 (Fungi) → Proc. Indian Acad. Sci. 36B: 164-165. 1952 — Chirayathumadam Venkatachaliyar Subramanian ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'The above description is based on a study of the type specimen of *Napicladium crataeva* Syd.: on living leaves of *Crataeva religiosa* Forst., Government Farm, Coimbatore, Madras State, 5-2-1912, coll. W. McRae (No.9) ex Herb. Crypt. Ind. Orient, No. 2418.'

(!) Hinweis ... *Macraea* Lindl. 1828 (*Geraniaceae*) ... *Macraea* Hook.f. 1846 (*Asteraceae*) ... *Macraea* Wight 1852 (*Euphorbiaceae*—*Phyllanthaceae*) ... sind nach → James Macrae benannt

McVAUGH _ ROGERS

Rogers McVaugh (1909 - 2009) amerikanischer Botaniker und botanischer Historiker, arbeitete zunächst am Bureau of Plant Industry, war später Kurator an der Universität von North Carolina, zuletzt Professor der Botanik an der Universität von Michigan in Ann Arbor, schrieb u.a. zur Taxonomie von Lobelia, Mentor, Kollege und Freund des Autors → William Russell Anderson und dessen Frau — (McVaugh)

Macvaughiiella R.M.King & H.Rob. 1968 (Asteraceae) → Sida 3: 282. 1968 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... 'Macvaughiiella King & Robinson, nomen novum for Schaezzeria Sch.-Bip., not Klotzsch (Compositae) ... In 1850 Schultz-Bipontinus described the genus Schaezzeria ... In his discussion, he indicated that the name Schaezzeria had been used previously by Klotzsch for a Colombian species which had proved to belong to the genus Isotybus H.B.K. ... Schultz was careful to indicate that he had the permission of his friend Prof. Dr. Klotzsch to reuse the name. Present rules of nomenclature, however, do not allow such reuse, with or without permission. The new name is intended to honor Dr. Rogers McVaugh of the University of Michigan, who has contributed so greatly to the knowledge of the Mexican flora.'

Mcvaughia W.R.Anderson 1979 (Malpighiaceae) → Taxon 28: 157. 1979 — William Russell Anderson ... 'This genus is named for Rogers McVaugh, my mentor, colleague, and friend. For 15 years he has been an unfailing source of information, advice, and inspiration. May his years in 'retirement' be as productive as the last 45 years.'

MEAD _ RICHARD

Richard Mead (1673 - 1754) englischer Arzt, praktizierte ab 1696 als Arzt in London, war Leibarzt des englischen Königs George II. ab 1727, befasste sich insbesondere mit übertragbaren Krankheiten, sammelte (seltene) Bücher, Schmuck, Tiere, schrieb u.a. über Gifte 'Mechanical Account of Poisons', posthum erschienen 'Medica Sacra; Or, A commentary on the most remarkable diseases, mentioned in the Holy Scriptures'

Meadia Mill. 1754 (Primulaceae) → Gard. Dict. Abr. ed. 4, 1754 — Philip Miller ... 'The title of this genus was given to it by Mr. Mark Catesby, F.R.S. in honour of the late Dr. Mead, who was a generous encourager of every useful branch of science; but being himself no great botanist, Dr. Linnæus was unwilling any plant should bear his name, so he has altered it to that of *Dodecatheon*, which was a title applied by Pliny to a species of Primrose with a yellow root, and leaves like the Garden Lettuce.'

MEARNS _ EDGAR ALEXANDER

Edgar Alexander Mearns (1856 - 1916) amerikanischer Naturforscher (Ornithologe), auch (Militär-)Arzt, diente 1882 - 1909 in der Armee u.a. auf den Philippinen, war mit Theodor Roosevelt auf einer Afrika-Expedition sowie mit → Elmer Drew Merrill und → John Hutchinson auf den Philippinen unterwegs, schrieb vor allem zur Zoologie und wird dort zahlreich geehrt — (Mearns)

Mearnsia Merr. 1907 (Myrtaceae) → Philipp. J. Sci. 2: 283. 1907 — Elmer Drew Merrill ... 'It is dedicated to Maj. Edgar A. Mearns, surgeon, United States Army, with whom the author made the ascent of Mount Halcon.'

MECA-CAÇADOR-CARDONA I DE BEATRIN _ ANTONI DE

Antoni de Meca-Çaçador-Cardona i de Beatrin, 4. Marquès de Ciutadilla (1726 - 1788) spanischer Adliger und Botanik-Liebhaber, vermachte der Stadt Barcelona Gelände für einen BG (beim Real Colegio de Cirujía), aber unter Auflagen wie Erteilung von kostenlosem Botanikunterricht, für ihn ständiger Zutritt (mit ausgehändigtem Schlüssel) und der Möglichkeit sich an den Pflanzen zu bedienen, Aufstellung seiner Büste an prominentem Platz und grosse Befugnisse auch für seine Nachfolger als Marquès, → Juan Francisco Bahí y Fonseca unterrichtete dort als Erster und würdigte den Gönner, auch die Trockenlegung des Teiches von Belleaire war vom Marquès angeordnet worden

Mecardonia Ruiz & Pav. 1794 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 95. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... 'Género dedicado á D. Antonio de Meca y Cardona, Marques de Ciutadilla, que cedió generosamente al Real Colegio de Cirugía de Barcelona el terreno para fundar el Jardín Botánico.'

MECHOW _ FRIEDRICH WILHELM ALEXANDER VON

Friedrich Wilhelm Alexander von Mechow (1831 - 1890) preussischer Offizier und Afrikaforscher, diente bis 1874 in der Armee, reiste dann in Afrika, nahm u.a. an der deutschen Loango-Expedition (heute Teil des Kongo) teil, 1979 - 82 an der Kuango-Expedition in Angola, sammelte Pflanzen und Tiere für die Berliner Museen, gab ein 'Kartenwerk meiner Kuango-Expedition' heraus

Mechowia Schinz 1893 (Amaranthaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 21: 186. 1896, → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 3 (1a): 110. 1893 — Hans Schinz ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Angola: Malandsche (Mechow n. 235).'

MECKEL _ ALBRECHT AUGUST

Albrecht August Meckel (1789 - 1829) deutscher Arzt (Anatom) und Rechtsmediziner in Bern, Stiefbruder von → Johann Friedrich Meckel d.J. (aus der 2. Ehe des Vaters), dessen Sohn Johann Heinrich Meckel (1821 - 1856) war dann Professor für pathologische Anatomie in Berlin — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Albrecht August Meckel ... Johann Friedrich Meckel d.Ä. ... Johann Friedrich Meckel d.J. ... Philipp Friedrich Theodor Meckel)

Meckelia (Mart. ex A.Juss.) Griseb. 1858 (Malpighiaceae)

MECKEL (D.Ä.) _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Meckel d.Ä. (1724 - 1774) deutscher Arzt, Professor der Anatomie, Botanik und Geburtshilfe am Collegium-chirurgicum in Berlin, auch königlicher Leibarzt, Vater von → Philipp Friedrich Theodor Meckel (1755 - 1803) und Grossvater von → Johann Friedrich Meckel d.J. (1781 - 1833) — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Albrecht August Meckel ... Johann Friedrich Meckel d.Ä. ... Johann Friedrich Meckel d.J. ... Philipp Friedrich Theodor Meckel)

Meckelia (Mart. ex A.Juss.) Griseb. 1858 (Malpighiaceae)

MECKEL (D.J.) _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Meckel d.J. (1781 - 1833) deutscher Arzt, ab 1808 Professor der Anatomie, Chirurgie und Geburtshilfe in Halle, Sohn von → Philipp Friedrich Theodor Meckel (1755 - 1803), Enkel von → Johann Friedrich Meckel d.Ä. (1724 - 1774), sprach mehrere Sprachen, hatte bei → Georges Cuvier studiert und dessen 'Leçons d'anatomie comparée' ins Deutsche übersetzt, wurde 'der deutsche Cuvier' genannt, kam in Paris u.a. in Kontakt mit → Etienne Geoffroy Saint Hilaire, → Jean-Baptiste Lamarck sowie → Alexander von Humboldt, erhielt vom Autor → Carl Friedrich Philipp von Martius wahrscheinlich zoologische Species aus Brasilien (er bestellte sich von allen möglichen Reisenden gegen Bezahlung Tierspezies), sammelte wie schon sein Grossvater und Vater abnorme menschliche und tierische Föten sowie Anomalien, diese private Sammlung mit dann ca. 12.000 Präparaten wurde von seiner Witwe an die Universität Halle für 25.000 Taler verkauft, publizierte über Abnormitäten und gab zwischen 1815 - 32 das 'Deutsches Archiv für Physiologie' heraus, beschrieb das nach ihm benannte 'Meckel-Syndrom' — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Albrecht August Meckel ... Johann Friedrich Meckel d.Ä. ... Johann Friedrich Meckel d.J. ... Philipp Friedrich Theodor Meckel)

Meckelia (Mart. ex A.Juss.) Griseb. 1858 (Malpighiaceae)

MECKEL _ PHILIPP FRIEDRICH THEODOR

Philipp Friedrich Theodor Meckel (1755 - 1803) deutscher Arzt, Professor der Anatomie, Physiologie, Chirurgie und Geburtshilfe in Halle ab 1779 bis zu seinem Tod, Sohn von → Johann Friedrich Meckel d.Ä. (1724 - 1774), Vater von → Johann Friedrich Meckel d.J. (1781 - 1833), stand der Zarin Maria Fedorovna bei der Geburt des späteren Zaren → Nikolaus I. von Russland bei, verfügte testamentarisch, dass sein Leichnam sezziert und aufbewahrt werden solle, dabei stellten sich Abnormitäten heraus, sein Skelett befindet sich an der Universität in Halle — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Albrecht August Meckel ... Johann Friedrich Meckel d.Ä. ... Johann Friedrich Meckel d.J. ... Philipp Friedrich Theodor Meckel)

Meckelia (Mart. ex A.Juss.) Griseb. 1858 (Malpighiaceae)

(MECKLENBURG) – FRIEDRICH FRANZ II. VON MECKLENBURG-SCHWERIN

Friedrich Franz II. Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin (1823 - 1883) deutscher Adliger und Landesherr, regierte 1842 - 83, war auch im preussischen Militär aktiv u.a. im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71, reiste u.a. nach Russland, Italien und in den Orient, war beliebt, initiierte zahlreiche Reformen und Verbesserungen des öffentlichen Lebens

Schwerinia H.Karst. 1848 (Melastomataceae) → Auswahl Gew. Venez. 12. 1848 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'Seiner königlichen Hoheit dem Allerdurchlauchtigsten Grossherzoge von Mecklenburg-Schwerin Friedrich Franz II. ehrfurchtsvoll gewidmet.'

MÉDARD DE LAVILLE-SUR-ILLON _ BERNARD GERMAIN ÉTIENNE

Bernard Germain Étienne Médard de Laville-sur-Ilion, Comte de **Lacépède** (1756 - 1825) französischer Naturforscher (Zoologe, Ichthyologe), auch Politiker, Senator, Pair de France und Opernkomponist (wurde u.a. von Christoph Willibald Gluck gewürdigt), Professor der Naturgeschichte, Kurator des Naturalienkabinetts im Jardin du Roi, befasste sich insbesondere mit Fischen und Reptilien, war mit → Georges Louis Marie Leclerc Comte de Buffon befreundet, schrieb u.a. 'Histoire naturelle des poissons', auch 'La poétique de la musique', sein 18-bändiges Werk 'Histoire générale, physique et civile de l'Europe' erschien posthum

Lacepedea Kunth 1821 (Sapindaceae—Staphyleaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 5: 142. 1821 — Carl Sigismund Kunth ... 'Genus nuncupatum in honorem nobilissimi Comitis de Lacepede, de omnibus historiae naturalis partibus, praesertim vero de Ichthyologia optime meriti, qui Buffonii prefulgentes labores continuavit, consiliis et benevolentia singulari scientiarum cultores et peregrinantes amplexus et amplecturus.'

MEDEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Medea (*griech Médeia/Μήδεια, *lat. Medea), nach der griechischen Mythologie eine Tochter der → Hekate und des Königs Aietes, der das Goldene Vlies besass, war zauberkundig, half den Argonauten bzw. dem → Jason dieses zu erbeuten, floh mit ihm und wird seine Frau, nach der tragischen Trennung von ihm (und einigen Morden) wird sie als Frau des König Aigeus die Stiefmutter des Helden → Theseus, ihr tragisches Schicksal wird bis heute in der Literatur, im Schauspiel und in der Musik immer wieder dargestellt

Medeola L. 1753 (Convallariaceae—Liliaceae—Trilliaceae) → Philosophia Botanica 166. 1751, → Klotzsch Arch. Naturges. 7(1): 198. 1841 — Carl von Linné ... schreibt ... 'Medeola – Medea s. Medica vi.', und Johann Friedrich Klotzsch ... schreibt ... 'Medea, die Tochter des Aetes und Gemahlin des Jason.'

Medea Klotzsch 1841 (Euphorbiaceae) → Arch. Naturges. 7(1): 198. 1841 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Medea, die Tochter des Aetes und Gemahlin des Jason.'

MEDICI _ LORENZO DE

Lorenzo de Medici (*ital. Lorenzo di Piero de' Medici, detto 'Lorenzo il Magnifico') (1448 - 1492) florentinisch-italienischer Adliger, Staatsmann, Mäzen, förderte Kunst und Wissenschaft, besass in seinem eigenen botanischen Garten bei Florenz viele exotische Pflanzen

Medicia Gardner & Champ. 1849 (Loganiaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 1: 324-325. 327. 1849 — John George Gardner ... John George Champion ... 'The genus Medicia I have dedicated to the memory of Lorenzo de' Medici, who, at his villa at Careggi, near Florence, possessed, according to Roscoe, his elegant historian, one of the earliest collections of plants in Europe which deserves the name of a Botanical Garden.'

MEDIKUS _ FRIEDRICH KASIMIR

Friedrich Kasimir Medikus (1736 - 1808) deutscher Arzt und Botaniker, Gartendirektor in Schwetzingen ab 1766, in Mannheim mit → Georg Adolph Suckow, lehnte die Systematik Linnés ab und unterstützte die von → Joseph Pitton de Tournefort, schrieb u.a. einen 'Index plantarum horti electoralis Manheimensis' sowie botanische Beobachtungen zu Pflanzengruppen und einzelnen Jahre z.B. 'Beiträge zur schönen Gartenkunst' und 'Über nordamerikanische Bäume und Sträucher' — (Medik.)

Medicusia Moench 1794 (Asteraceae) → Methodus (Moench) 536. 1794 — Conrad Moench ... 'In memoria Cl. Medici Observatoris acutissimi.'

Anmerkung ... Medikus schimpft ... 'Welche Verwirrung wird nicht noch endlich dadurch entstehen, dass jeder sich bemühen will, die Zahl der Gattungen zu vermindern, und die Arten aus einer Gattung in eine andere wandern zu lassen. Die unausbleibliche Folge davon ist, dass keiner den anderen mehr verstehen, und jeder die Pflanzen nennen wird, wie es ihm einfällt.'

MEDINILLA Y PINEDA _ JOSÉ DE

José de Medinilla y Pineda (fl. 1812 - 31) spanischer Verwalter, Gouverneur von Guam (1812 - 22) und der Marianen-Inseln (1826 - 31), unterstützte die wissenschaftlichen Expeditionen, die die Inseln anliefen u.a. → Ludolf Karl Adelbert von Chamisso und die anderen Teilnehmer an der Rurik-Expedition von 1815 - 18, auch → Charles Gaudichaud-Beaupré 1819 bei der Weltreise von → Louis Claude de Saulces de Freycinet

Medinilla Gaudich. 1830 (Melastomataceae) → Voy. Uranic, Bot. 484. 1830 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... 'Hommage de reconnaissance à D. José de Medinilla y Pineda, gouverneur des îles Mariannes, qui nous a prodigué les soins et les secours les plus empressés.'

Medinillopsis Cogn. 1891 (Melastomataceae) → Monogr. Phan. (A.D.C. & C.D.C.) 7: 572, 602-603. 1891 — Célestin Alfred Cogniaux ... nimmt Bezug zu Medinilla Gaudich.

Anmerkung ... die Marianen wurden zu Ehren von Maria Anna von Habsburg (span. 'Mariana'), der Gemahlin des spanischen Königs Philipp IV. (nach dem die 'Philippinen' heissen) benannt, eine kleine Insel der Marianen heisst nach dem Gouverneur 'Farallon de Medinilla', von 1899 - 1918 waren die Marianen Teil der deutschen Kolonie/Schutzgebiete 'Deutsch-Neuguinea'

MEDLICOTT _ HENRY BENEDICT

Henry Benedict Medlicott (1829 - 1905) irischer Geologe, arbeitete 1854 - 87 beim Geological Survey of India, war dort 1876 - 85 auch Direktor, zuvor 1854 - 62 auch Professor der Geologie an der Universität von Roorkee, leitete ab 1876 das Department of Geologie in Kalkutta als Nachfolger von → Thomas Oldham, befasste sich u.a. mit der Geologie und den Fossilien des Vorderen Himalaya, schrieb u.a. 'Manual of the Geology of India', gab mit William Thomas Blanford die 'Palaeontologica Indica' heraus — (Medlicott)

Medlicottipites B.Biswas 1962 (Fossil)

MEDRANO _ FRANCISCO GONZÁLEZ

Francisco González Medrano (1939 - 2017) mexikanischer Botaniker, lehrte an verschiedenen mexikanischen Universitäten, befasste sich insbesondere mit der Flora der Wüsten- und Trockenlandschaften Mexikos insbesondere in Tamaulipas und Tehuacan — (Medrano)

Medranoa Urbatsch & R.P.Roberts 2004 (Asteraceae) → Sida 21(1): 254. 2004 — Lowell

Edward Urbatsch ... Roland P. Roberts ... 'The generic name *Medranoa* is in honor of Francisco González [sic !] Medrano, MEXU. He has worked for many years on desert and dryland floras of Mexico – mostly Tamaulipas and Tehuacan, and has trained several young botanists.'

MEDUSA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Medusa (*griech. Μέδουσα), nach der griechischen Mythologie eine der → Gorgonen (wurde mitunter auch Gorgo genannt), Tochter der Meeresgottheiten Phorkys und Keto, Schwester u.a. der → Euryale, war zunächst betörend schön, wurde aber dann von → Pallas Athene in ihrem Tempel beim Liebespiel mit → Poseidon erwischt, in ein schreckliches Wesen mit Schlangenhaaren und glühenden Augen verwandelt und schliesslich von → Perseus unter Mithilfe der → Athene bezwungen und enthauptet, wer sie anblickte, musste zu Stein erstarren, war mit Poseidon (erschien als Pferd) die Mutter des Wunderpferdes Pegasus

Medusa Lour. 1790 (Violaceae) → Fl. Cochinch. 2: 406. 1790 — João de Loureiro ... 'Nom. a villis Capsulae longis, flexuosis, angues capitis Medusae representantibus.'

Medusula Tode 1790 (Fungi) → Fung. Mecklenb. Sel. 1: 17. 1790 — Heinrich Julius Tode ... schreibt Medvsvla, beschreibt den Pilz 'mit zottigem Haar' wie Medusa ausschend ... '... capitelli villi densi & flexuosi ...'

Medusula Pers. 1806 (Violaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(1): 215. 1806 — Christiaan Hendrik Persoon ... (be)schreibt ... 'villis longis flexuosis tecta.' — die Pflanze ist mit langem zottigem, gekrümmtem Haar bedeckt

Medusea Haw. 1812 (Euphorbiaceae) → Syn. Pl. Succ. 133. 1812 — Adrian Hardy Haworth ... 'Medusea. Euphorbia Linn. &c. ... caput Medusae simulantibus.' — engl. Medusa's head

Medusula Eschw. 1824 (Lichenes) → Syst. Lich. 18. 1824, → Ann. Wetter. Ges. Naturk. 2: 15. 1810 — Franz Gerhard Eschweiler ... nimmt Bezug zu 'Opegrapha medusula' Pers., die im Aussehen an die Haare der Medusa erinnert

Medusina Chevall. 1826 (Fungi) → Fl. Gen. Env. Paris 1: 278. 1826 — François Fulgis Chevallier ... '... elles émettent de leur partie supérieure des fibrilles cylindriques allongées, qui ont primitivement une direction verticale, et qui se recourbent ensuite et pendent en forme de chevelure ...', nimmt Bezug zu 'Hydnum caput-medusae' Fr.

Medusanthera Seem. 1864 (Icacinaeae—Stemonuraceae) → J. Bot. 2: 74. 1864 — Berthold Carl Seemann ... gibt eine Schilderung der 'Haare' ... '... but the anthers ... instead of having numerous thin and long hairs ... have in this genus only eight long clavate threads ...'

Medusagyne Baker 1877 (Medusagynaceae—Ochnaceae)

Medusandra Brenan 1952 (Medusandraceae—Peridiscaceae) → Kew Bull. 7(2): 228. 1952 — John Patrick 'Pat' Micklethwait Brenan ... beschreibt die Art 'M. richardsiana' und bildet sie ab, das Aussehen der langen Staubfäden ähnelt den Darstellungen der Haare der Medusa/des Medusenhauptes

Medusorchis Szlach. 2004 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 55(4): 487. 2004 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... 'Etymology: An allusion to the form of the flowers.'

Medusantha Harley & J.F.B.Pastore 2012 (Lamiaceae) → Phytotaxa 58: 28. 2012 — Raymond Mervyn Harley ... José Floriano Barêa Pastore ... (be)nennen das Aussehen wie bei Medusa (hence 'medusoid')

MEEBOLD _ ALFRED KARL

Alfred Karl Meebold (1863 - 1952) deutscher Botaniker und Schriftsteller, befasste sich mit der Anthroposophie von Rudolf Steiner und arbeitete kurz an einer Waldorfschule in Budapest, reiste viel und sammelte auch Pflanzen in Indien (1904), Neuseeland (1928) und auf Hawaii (1938 - 45), schrieb u.a. 'Der botanische Wandersmann' und 'Indien'

Meeboldia H.Wolff 1924 (Apiaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 19: 313. 1924 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Himalaya: in valle Naini 6500 s. m. (Meebold no. 3402 ...).'

Meeboldia Pax & Hoffm. 1936 (Capparaceae) → Nat. Pflanzenfam. ed. 2 (Engler & Prantl) 17b: 187. 1936 — Ferdinand Albin Pax ... Georg Franz Hoffmann ... 'Alfred Meebold, geb. am 24. September 1863

zu Heidenheim a.B. (Württemberg), unternahm 1904 - 1912 fünf Reisen durch Ostindien, Burma und Ceylon. Die hierbei gesammelten Pflanzen (etwa 18000 Nummern) befinden sich in Breslau (Hauptsammlung), Kalkutta und Kew. 1928 - 1930 Reisen in Nordamerika, Oahu, Neu-Seeland und Australien - Sammlung München (10000 Nummern). 1932 bis 1934 Reisen durch Nordamerika, Oahu, Hawaii, Fidschi, Neu-Seeland, Australien, Südafrika - Sammlung in München.'

Meeboldina Suess. 1943 (Restionaceae) → Boissiera 7: 20. 1943 — Karl Suessenguth ... 'Die Gattung wurde benannt nach dem weltreisenden und ausgezeichneten Pflanzenkenner Alfred Meebold aus Heidenheim a.d. Brenz (Württemberg), der in den Jahren 1928 - 1938 in Australien, Süd-Afrika und in den südwestlichen Staaten von U.S.A. sammelte, ausserdem auf Neuseeland, Hawaii und Fidschi. Seine Sammlung (etwa 25.000 Nummern) überliess A. Meebold dem Münchner Staatsherbar und erwarb sich dadurch bleibende Verdienste um die systematische Botanik. Eine grössere Anzahl von Dubletten dieser Sammlung befindet sich in Hamburg, Breslau, New York und Honolulu.'

MEEHAN _ THOMAS

Thomas Meehan (1826 - 1901) (englisch-)amerikanischer Botaniker, war zunächst Gärtner in Kew, dann ab 1848 in den USA in 'Bartram's Garden', gründete in Germantown/Philadelphia eine eigene Gärtnerei, war später Professor für Pflanzenphysiologie am Pennsylvania State Board of Agriculture, schrieb 'The American Handbook of Ornamental Trees', 'The Native Flowers and Ferns of the United States' sowie Garten-Kolumnen für Zeitungen, gründete bzw. gab zwei Gartenbau-Zeitschriften heraus (z.B. 'Meehan's Monthly') — (Meehan)

Meehania Britton 1894 (Lamiaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 21: 33. 1894 — Nathaniel Lord Britton ... 'Meehania is dedicated to Thomas Meehan, a life-long student of plants and a liberal patron of science, who has contributed important and valuable information on systematic and physiological botany for a long period of years.'

Meehaniopsis Kudô 1929 (Lamiaceae) → Mem. Fac. Sci. Taihoku Imp. Univ. 2(2): 236. 1929 — Yushun Kudô ... nimmt Bezug zu Meehania Britton mit ... 'Herba habitu Meehaniae ...'

MEERBURGH _ NICOLAAS

Nicolaas Meerburgh (1734 - 1814) holländischer Gärtner, Botaniker und botanischer Zeichner, war ab 1752 am BG in Leiden (1774 - 1814 als Kurator), arbeitete unter → Adriaan van Royen und → Sebald Justinus Brugmans, 1775 kam der 1. Teil von insgesamt 5 Teilen seiner 'Afbeeldingen van zeldzaame gewassen' heraus mit 50 von ihm stammenden Pflanzenabbildungen aus dem BG Leiden, 1789 erschien die lateinische und erweiterte Version als 'Plantae rarioris vivis coloribus depictae', 1798 kam 'Selectarum Plantae picta icones' heraus — (Meerb.)

Meerburgia Moench 1802 (Caryophyllaceae—Illecebraceae) → Suppl. Meth. (Moench) 116. 1802 — Conrad Moench ... 'Meerburgiam dixi in memoriam Meerburg hortulani Lugd. batavorum cuius merita in re herbaria Ehrhart ... narrat.'

MEESE _ DAVID

David Meese (1723 - 1770) niederländischer Gärtner und Botaniker, arbeitete als Gärtner am Garten der Universität in Franeker, bearbeitete die XIX. Klasse des Linnéschen Systems und korrigierte darin enthaltene Fehler in einem eigenen Werk, wurde der 'belgische Micheli' genannt, schrieb auch 'Plantarum rudimenta ...' und 'Flora frisca' — (Meese)

Meesia Gaertn. 1788 (Ochnaceae) → Fruct. Sem. Pl. 1: Praef. [2], Introd. XXIV-XXV, 344. 1788 — Joseph Gärtner ... äussert sich nicht zur Etymologie, erwähnt jedoch Meese innerhalb des Bandes an verschiedenen Stellen ... '... nonnulli eorum, ut ... Meesius ... quod e Polytrichi stellulis a Meesio terrae mandatis novellae proderint plantule ... omnes ille a Meesio satè stellule ...'

Meesia Hedw. 1801 (Meesiaceae) → Hist. Nat. Musc. Frond. 1: 97. 1782, → Sp. Musc. Frond. 173. 1801 — Johann Hedwig ... 'Denominatio in memoriam Cl. Meesii, botanici inter Batauos eximii, qui primum vera

Polytrichi stamina distincte, quamvis inscius, vidit primusque sationem hujus Musci, felici cum euentu, suscepit.'

Neomeesia Deguchi 1983 (Meesiaceae) → Bull. Natl. Sci. Mus., Tokyo, B 9: 147. 1983 — Hironori Deguchi ... untersucht die Meesiaceae und erstellt das neue Genus ... 'Neomeesia Deguchi, a New Genus of the Family Meesiaceae from Southern South Africa.'

• MEHRA _ BHARATI, ... Botanikerin (Algologin) — (B.Mehra^{IPNI-IPNI})

• MEHROTRA _ M.D. (fl. 1962) indischer Botaniker (Mykologe), war am Forest Research Institute in Dehra Dun — (M.D.Mehrotra)

MEIBOM _ BRANDAN

Brandan Meibom (*lat. Brandanus Meibomius) (1678 - 1740) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Medizin als auch der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Helmstedt, Hannoverscher Hofrat und Leibarzt des Herzogs von Wolfenbüttel, Sohn von → Heinrich Meibom (1638 - 1700) und Enkel von → Johann Heinrich Meibom (1590 - 1655)

Meibomia Heist. ex Fabr. 1759 (Leguminosae) → Index Pl. Rar. (Heister) 35. 1730, → Enum. (Fabr.) 168. 1759 — Lorenz Heister ... Philipp Conrad Fabricius ... Fabricius nennt (nur) Meibomia Heister., und Heister schreibt ... 'Proinde *triphyllos* ab his rectius distinguendas esse puto, eisque nomen a Meibomii ...' — (*geehrt sind damit ... Brandan(us) Meibom ... Heinrich Meibom ... Johann Heinrich Meibom)

Meibomia Heist. ex Adans. 1763 (Fabaceae—Leguminosae) → Index Pl. Rar. (Heister) 35. 1730, → Fam. Pl. (Adanson) 2: 509. 1763 — Lorenz Heister ... Michel Adanson ... Adanson nennt (nur) Meibomia Heist., und Heister schreibt ... 'Proinde *triphyllos* ab his rectius distinguendas esse puto, eisque nomen a Meibomii ...' — (*geehrt sind damit ... Brandan(us) Meibom ... Heinrich Meibom ... Johann Heinrich Meibom)

Meibomites Knowlt. 1926 (Fossil) ... (*eventuell geehrt sind ... Brandan(us) Meibom ... Heinrich Meibom ... Johann Heinrich Meibom)

MEIBOM _ HEINRICH

Heinrich Meibom (1638 - 1700) deutscher Gelehrter, Arzt, Professor der Medizin als auch für Geschichte und Poesie an der Universität Helmstedt, entdeckte Talgdrüsen in den Augenlidern ('Meibomsche Drüsen'), Sohn von → Johann Heinrich Meibom (1590 - 1655) und Vater von → Brandan(us) Meibom (1678 - 1740)

Meibomia Heist. ex Fabr. 1759 (Leguminosae) → Index Pl. Rar. (Heister) 35. 1730, → Enum. (Fabr.) 168. 1759 — Lorenz Heister ... Philipp Conrad Fabricius ... Fabricius nennt (nur) Meibomia Heister., und Heister schreibt ... 'Proinde *triphyllos* ab his rectius distinguendas esse puto, eisque nomen a Meibomii ...' — (*geehrt sind damit ... Brandan(us) Meibom ... Heinrich Meibom ... Johann Heinrich Meibom)

Meibomia Heist. ex Adans. 1763 (Fabaceae—Leguminosae) → Index Pl. Rar. (Heister) 35. 1730, → Fam. Pl. (Adanson) 2: 509. 1763 — Lorenz Heister ... Michel Adanson ... Adanson nennt (nur) Meibomia Heist., und Heister schreibt ... 'Proinde *triphyllos* ab his rectius distinguendas esse puto, eisque nomen a Meibomii ...' — (*geehrt sind damit ... Brandan(us) Meibom ... Heinrich Meibom ... Johann Heinrich Meibom)

Meibomites Knowlt. 1926 (Fossil) ... (*eventuell geehrt sind ... Brandan(us) Meibom ... Heinrich Meibom ... Johann Heinrich Meibom)

MEIBOM _ JOHANN HEINRICH

Johann Heinrich Meibom (1590 - 1655) deutscher Arzt, Professor der Medizin an der Universität in

Helmstedt bis 1625, war dann wegen des 30-jährigen Krieges in Lübeck und Leibartz des Fürstbischofs, schrieb einen 'Bestseller' mit seiner 'Epistel über die Nützlichkeit der Geisselhiebe beim Liebesspiel', Vater von → Heinrich Meibom (1638 - 1700) und Grossvater von → Brandan(us) Meibom (1678 - 1740)

Meibomia Heist. ex Fabr. 1759 (Leguminosae) → Index Pl. Rar. (Heister) 35. 1730, → Enum. (Fabr.) 168. 1759 — Lorenz Heister ... Philipp Conrad Fabricius ... Fabricius nennt (nur) Meibomia *Heister.*, und Heister schreibt ... '*Proinde triphyllas ab his rectius distinguendas esse puto, eisque nomen a Meibomius ...*' — (*geehrt sind damit ... Brandan(us) Meibom ... Heinrich Meibom ... Johann Heinrich Meibom)

Meibomia Heist. ex Adans. 1763 (Fabaceae—Leguminosae) → Index Pl. Rar. (Heister) 35. 1730, → Fam. Pl. (Adanson) 2: 509. 1763 — Lorenz Heister ... Michel Adanson ... Adanson nennt (nur) Meibomia *Heist.*, und Heister schreibt ... '*Proinde triphyllas ab his rectius distinguendas esse puto, eisque nomen a Meibomius ...*' — (*geehrt sind damit ... Brandan(us) Meibom ... Heinrich Meibom ... Johann Heinrich Meibom)

Meibomites Knowlt. 1926 (Fossil) ... (*eventuell geehrt sind ... Brandan(us) Meibom ... Heinrich Meibom ... Johann Heinrich Meibom)

- MEIJDEN _ RUUD VAN DER (1945 - 2007) niederländischer Botaniker, Professor der Botanik, war am Herbar des BG in Leiden, schrieb u.a. 'Wilde planten van de Benelux', 'Heukels' flora van Nederland' — (Meijden)

MEINECKE _ JOHANN LUDWIG GEORG

Johann Ludwig Georg Meinecke (1721 - 1823) deutscher Physiker, Biologe (Botaniker), Lehrer, unterrichtete in Halle (1805 - 11) und Kassel (bis 1814), war dann Professor der Technologie in Halle (bis 1823), schrieb 'Über das Zahlenverhältniss in den Fructifications-Organen der Pflanzen' — (Meinecke)

Meineckia Baill. 1858 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae)

MEISSNER _ CARL DANIEL FRIEDRICH

Carl Daniel Friedrich Meissner (Meissner) (1800 - 1874) schweizer Botaniker, Professor der Physiologie, Botanik und Direktor des BG in Basel 1828 - 67, befasste sich vorwiegend mit der australischen Pflanzenwelt, schrieb u.a. 'Plantarum vascularium genera' — (Meissn.)

Meisneria DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 114. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dicatum cl. C.F. Meissner qui nuper Monographiam difficillimi generis Polygoni in lucem produxit.*'

MEISSNER _ CARL FRIEDRICH WILHELM

Carl Friedrich Wilhelm Meissner (1792 - 1853) deutscher Apotheker, Botaniker (Bryologe, Mykologe), war bis 1842 Apotheker in Halle, befasste sich mit Pilzen, Flechten, Farnen und Pflanzenwirkstoffen, schuf den Begriff 'Alkaloid' (auf ähnlichen Stoffen arbeitete auch schon → Friedrich Wilhelm Adam Sertürner), war verheiratet mit Johanna Christina Bucholz, der Tochter seines Lehrherrns → Christian Friedrich Bucholz (1770 - 1818) in Erfurt, gab mit diesem das 'Almanach für Scheidekünstler und Apotheker' heraus, war auch in der Lokalpolitik aktiv und gründete mit → Rudolph Brandes die Bucholzische Stiftung zur Förderung des Pharmazie-Nachwuchses — (C.F.W.Meissn.)

Meissneria Fée 1837 (Lichenes) → Essai Crypt. Ecorc. Exot. Off. 2: 66. 1837 — Antoine Laurent Apollinaire Fée ... '*Nous avons dédié cette singulière production à M. le docteur Meissner, de Halle, par les soins duquel ce species se trouve enrichi de plusieurs espèces curieuses.*'

- MEISTER _ FRIEDRICH (1860 - 1954) schweizer Botaniker (Algologe), Diatomeen-Forscher/-Spezialist, auch Lehrer, schrieb u.a. 'Die Kiesalgen der Schweiz' — (Meister)

MEISTER _ GEORGE (GEORG)

George (Georg) Meister (1653 - 1713) deutscher Botaniker und Hofgärtner, war ab 1689 am Kurfürstlich-Sächsischen Hof in Dresden u.a. am Zwingergarten, reiste 1677 - 88 nach Indonesien und Japan, arbeitete auf Java als Gärtner bei → Andreas Cleyer und begleitete diesen auf Reisen, schrieb zu seinen Studien dort 1692 'Der orientlich-indianische Kunst- und Lustgärtner', beschrieb darin einige asiatische Pflanzen z.B. erstmals die Kamelie, aber auch das japanische Alphabet, die (grausame) japanische Gerichtsbarkeit und (von seinem Aufenthalt am Kap) die Hottentotten (Khoi Khoi), überbrachte auch Materialien von Cleyer nach Holland

Meisteria Scop. 1777 (Olacaceae)

Meistera Cothen. 1790 (Asteraceae)

Meisteria Scop. ex J.F.Gmel. 1791 (Icacinaceae—Metteniusaceae)

Meistera Giseke 1792 (Zingiberaceae) → Prael. Ord. Nat. 225. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... '*Peculiare genus esse, dubium non est e Character! quod in Georgii Meisteri memoriam sic dixi, quem semel Linnaeus citat, ad Citrum Awantium ... & qui Indiam orientalem & Japoniam in seculi praecedentis sine adit; & quam fructificationis mysterium tunc, nondum esset cognitum, parum quidem ad Botanicum puram contulit, sed tamen Icones varias, non ligno, sed eri (a M. Bodenehr) incisas, fructuum Indicorum (sed quod doleas, nullius floris) Germanorum fere primus, suis sumptibus! dedit in 'orientalisch-indianischen Kunst- und Lust-Gaertner.' Dresd. 1692.*'

Meisteria Siebold & Zucc. 1846 (Ericaceae) → Abh. Math.-Phys. Cl. Königl. Bayer. Akad. Wiss. 4(3): 127. 1846 — Philipp Franz Balthasar von Siebold ... Joseph Gerhard Zuccarini ... '*Diximus hoc genus in honorem Georgii Meisteri, per decennium Cleyeri in Java hortulani, qui bis (1682 - 84 et 1685 - 87) Japoniam adit indeque plantas vivas, semina et icones plantarum in Jacam tulerit.*'

- MEKHTIEVA (MECHTIEVA) _ NISA ASHRAF (fl. 1957) aserbaidchanischer (?) Botaniker (Mykologe, Lichenologe), am Institut für Bodenkunde und Agrochemie der Nationalen Akademie der Wissenschaften Aserbaidchans in Baku — (Mekht.)

MELAMPUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Melampus (*griech. Melampous/Μελάμπος, *lat. Melampus), war nach der griechischen Mythologie ein berühmter Arzt und Seher, Sohn der Aglaia (mit dem König Amythaon von Pylos) oder der Eidomene, Bruder der Aiolia und des Bias, Stammvater der Melampiden, verstand die Sprache der Tiere, führte die Sitte ein, den Wein mit Wasser zu mischen

Melampodium L. 1753 (Asteraceae) → Sp. Pl. 2: 921. 1753, → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Medicorum' ... '*Melampodium – Melampus medicus graecus.*'

MELANDRI(-CONTESSI) _ GIROLAMO

Girolamo Melandri(-Contessi) (1784 - 1833) italienischer Chemiker, war an der Universität in Padua, schrieb zur Chemie (z.B. zu Nickel, Mineralwasser und mit → Giuseppe Moretti zu Quecksilber) und einen 'Trattato elementare di chimica generale ...', nannte sich nach dem Erbe eines anscheinlichen Vermögen seitens der Mutter zusätzlich Contessi

Melandrium Röhl. 1812 (Caryophyllaceae)

MELCHIOR _ HANS

Hans Melchior (1894 - 1984) deutscher Botaniker, Assistent von → Heinrich Gustav Adolf Engler; war ab 1920 Assistent/Kustos, ab 1940 Professor der Botanik am Botanischen Museum in Berlin, reiste u.a. mit Engler in den Alpen, befasste sich mit der Taxonomie und auch mit Lebensmittel-Untersuchungen, schrieb mit an Englers 'Die Natürlichen Pflanzenfamilien', gab mit → Erich Werdermann Englers 'Syllabus der Pflanzenfamilien' heraus — (Melch.)

Melchiora Kobuski 1956 (Pentaphragaceae—Theaceae) → J. Arnold Arbor. 37: 154. 1956 — Clarence Emmeren Kobuski ... '*It is a pleasure to name this new genus Melchiora for Professor Hans Melchior of the Botanisches Museum at Berlin-Dahlem, Germany. For years Professor Melchior has shown a continued interest in and has made many valuable contributions to our knowledge of the family Theaceae.*'

Balthasaria Verdc. 1969 (Pentaphragaceae—Theaceae) → Kew Bull. 23: 469. 1969 — Bernard Verdcourt ... '*... recently I noticed the name Melchiora used. Having written up the Theaceae for the 'Flora of Tropical East Africa' I immediately realized that this was an earlier homonym of Melchiora Kobuski. The two names are clearly homonyms although differing in spelling since, according to Recommendation 73B of the 'International Code of Botanical Nomenclature', Kobuski should have formed his name by adding 'ia' to Melchior. Since a new name is inevitable I have chosen one based on one of the other 'wise men' ...*'

(!) Hinweis ... Melchiora *Kobuski* wird ersetzt durch den Namen des weiteren Weisen aus dem Morgenland [Balthasar], es ist weiterhin Hans Melchior geehrt, nur sinnigerweise mit dem Namen dieses anderen Weisen (und der 3. Name der Weisen aus dem Morgenlande wäre für → Caspar Bauhin mit Casparca)

MELFONA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Melfona, Nymphe — (?)

Melfona Raf. 1838 (Lythraceae) → Sylva Tellur. 103. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*MELFONA – (nymphe).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

- MELIKYAN _ ALEKSANDER PAVLOVICH (*russ. Александр Павлович Меликян) (1935 - 2008) russischer Botaniker; war 1964 - 77 an der Universität in Jerewan/Armenien, dann Universitäts-Professor für Geologie in Moskau — (Melikyan)

MÉLINON _ EUGÈNE

Eugène Mélinon (1818 - 1879) französischer Verwalter, u.a. 'Kulturattaché' des Museum National d'histoire Naturelle in Paris, war ab 1843 in Guyana u.a. als Gouverneur der Maroni-Strafkolonie, sandte Pflanzen nach Paris

Melinonia Brongn. ex E.Morren 1873 (Bromeliaceae)

MELLER _ CHARLES JAMES

Charles James Meller (ca. 1835 - 1869) englischer Arzt, Botaniker und Naturforscher, war als Arzt auf der

Livingstone-Expedition in Afrika 1860 - 63, auf Mauritius 1866 - 69, sammelte Pflanzen

Mellera S.Moore 1879 (Acanthaceae) → J. Bot. 17: 225. 1879 — Spencer Le Marchant Moore ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Included with doubt by Mr. Benthams amongst the species of Hochstetter's unsatisfactory genus, Paulo-Wilhelmia, is a somewhat remarkable plant gathered by the late Dr. Meller among the Manganja Hills, and more recently sent home from Moramballa by Horace Waller. I venture to think that it will constitute the type of a new genus ...*'

MELlichAMP _ JOSEPH HINSON

Joseph Hinson Mellichamp (1829 - 1903) amerikanischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Bluffton/South Carolina, korrespondierte mit dem Autor → Asa Gray über Botanik und ausserdem mit → George Engelmann, sammelte und liess diesen und anderen Botanikern Pflanzen zukommen

Mellichampia A.Gray 1887 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 22: 437-438. 1887 — Asa Gray ... '*I take pleasure in dedicating it to a valued botanical correspondent, Dr. J.H. Mellichamp, of South Carolina, who has helped us by acute observations upon the Asclepiadeous plants of the Southern Atlantic States, and whose investigations upon Saracenia variolaris and its appliances for enticing ants into its tubular pitchers have long been upon record.*'

(!) Hinweis ... wurde veröffentlicht in einem Artikel von Sereno Watson's 'Contributions to American Botany', wird daher auch als 'Mellichampia A.Gray ex S.Watson' angegeben

MELLIN _ ADOLF

Adolf Mellin (x - 1910) deutscher Botaniker, sammelte Pflanzen in Togo

Melliniella Harms 1914 (Fabaceae—Leguminosae) → Bot. Jahrb. Syst. 51: 359. 1914 — Hermann August Theodor Harms ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Togo: Sansanne Mangu, Savanne, an Wassergräben (Mellin n. 121 ... 1906).*'

MELLISS _ JOHN CHARLES

John Charles Melliss (1835 - 1911) britischer Ingenieur und Naturforscher (Botaniker), zunächst um 1860 - 71 'surveyor' und Militär-Offizier auf St. Helena, war dann in London und gründete 1878 die Ingenieur-Firma 'J.C. Melliss and Company', schrieb mit seiner Frau (einer Botanikerin) das Buch 'St. Helena: A Physical, Historical and Topographical Description of the Island, including the Geology, Fauna, Flora and Meteorology' — (Melliss)

Mellissia Hook.f. 1867 (Solanaceae) → Hooker's Icon. Pl. 11: 15. 1867 — Joseph Dalton Hooker ... '*I have named the genus in honour of J. Melliss, Esq., surveyor and engineer of the colony, who has paid much attention to the botany of the island, and contributed many valuable specimens to this establishment.*'

MELLONI _ MACEDONIO

Macedonio Melloni (1798 - 1854) italienischer Physiker, Professor für Physik an der Universität Parma und später Neapel, konnte nach Exiljahren in Frankreich wegen Teilnahme an der Revolution von 1831 durch Vermittlung von → Alexander von Humboldt und → Dominique François Jean Arago nach Italien zurückkehren, arbeitete über Infrarotstrahlung, elektrostatische Induktion, Fotografie und Magnetismus der Gesteine, war der 1. Direktor des neu eröffneten Vesuv-Observatoriums (das zugleich das 1. vulkanologische Institut der

Welt war), korrespondierte u.a. mit → Michael Faraday und dem schweizer Physiker Elie François Wartmann (1817 - 1886), war Mitglied vieler bedeutender wissenschaftlicher Gesellschaften und hoch ausgezeichnet, starb an der Cholera, schrieb u.a. 'Ricerche sulle iridiazioni de' corpi roventi, e sui colori elementari dello spettro solare' und 'La thermochrose, ou la coloration calorifique', das er Humboldt und Arago widmete

Mellonia Gasp. 1847 (Cucurbitaceae) → Rendiconto Accad. Sci. Soc. Borbon. Napoli 6: 410-411. 1847 — Guglielmo Gasparrini ... 'Il quale vogliamo piuttosto chiamare Mellonia per ricordare il nome di uno scienziato illustre, il sig. Macedonio Melloni; il quale colle sue memorabili scoperte nella Fisica tanta luce sparge sopra molti punti di Fisiologia vegetabile.' – [... Macedonio Melloni, der mit seinen denkwürdigen Entdeckungen in der Physik so viel Licht über viele Punkte der Pflanzenphysiologie streut.]

MELO BREYNER _ FRANCISO MANOEL DE

Francisco Manuel de Melo Breyner, 4. Conde de Ficalho (in unterschiedlichen Namensschreibweisen) (1837 - 1903) portugiesischer Botaniker, Botanik-Historiker und literarischer Autor, interessierte sich für das Arabische, Professor der Botanik in Lissabon ab 1861, schrieb über zentral-afrikanische Pflanzen und Pflanzen aus portugiesischen Besitzungen u.a. 'Flora dos Lusíadas' und 'Plantas úteis da África portuguesa', befasste sich insbesondere auch mit den Herbarbelegen aus Angola von → Friedrich Welwitsch — (Ficalho)

Ficalhoa Hiern 1898 (Sladeniaceae—Theaceae) → J. Bot. 36: 329. 1898 — William Philip Hiern ... 'The name is given in honour of Count Ficalho, Professor of Botany and Director of the Botanical Garden of the Polytechnic School at Lisbon, &c., my friend and fellow-worker on African plants.'

(!) Hinweis ... der Geehrte heisst mit Nachnamen Melo Breyner, Conde de Ficalho ist sein Titel und in IPNI nur unter diesem zu finden

MELO E CASTRO _ MARTINHO DE

Martinho de Melo e Castro (1716 - 1795) portugiesischer Diplomat und Politiker; war u.a. Minister für die Marine und die Kolonien

Mella Vand. 1788 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae)

Castra Vell. 1829 '1825' (Asteraceae) → Fl. Flumin. 342. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Ill. ac Ex. D. Martini de Mello e Castro Suae Magestatis a Sanctoribus Consiliis, Ditionum Ultramarinarum a negotiis, res naturales Patrioticas indefesso labore Promoventis.'

MELPOMENE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Melpomene (*griech. Μελομένη, 'Singende') nach der griechischen Mythologie eine der neun Musen, Muse der Tragödie und des Trauergesangs, Tochter von → Zeus und der Mnemosyne, ihre Schwestern sind Klio, → Terpsichore, Thalia, → Euterpe, → Erato, → Urania, → Polyhymnia, → Kalliope, wird mit einer tragischen/weinenden Maske dargestellt (ihre Schwester Thalia mit einer lachenden Maske)

Melpomene A.R.Sm. & R.C.Moran 1992 (Grammitidaceae—Polypodiaceae) → Novon 2(4): 426. 1992 — Alan Reid Smith ... Robbin C. Moran ... '... we describe another monophyletic group within the Grammitidaceae: Melpomene (the name of the Muse of Tragedy).'

MELVAINE _ ALMA THEODORA

Alma Theodora Lee, *geb. Melvaine (1912 - 1990) australische Botanikerin und Taxonomin, arbeitete am Nationalherbar von New South Wales an der Universität in Sydney, befasste sich mit den Fabaceae und schrieb zur Flora von New South Wales — (A.T.Lee / Melvaine)

Almaleea Crisp & P.H.Weston 1991 (Fabaceae—Leguminosae) → Telopea 4(2): 309. 1991 — Michael Douglas Crisp ... Peter Henry Weston ... 'We have named this genus in honour of the late Mrs Alma Lee (née Melvaine), a botanist with a long and distinguished career at the National Herbarium of New South Wales. We wish to highlight her contributions to systematics of the Fabaceae, especially insights into relationships in the tribe Bossiaceae.'

MELVILL _ ROBERT

Robert Melvill (Melville) (1723 - 1809) schottischer Militär-Offizier und Botaniker, kämpfte als Militär u.a. in Schottland (Rebellion) und Flandern (österreichischer Erbfolgekrieg), später im 7-jährigen Krieg in Westindien, wurde dort ab 1759 Gouverneur verschiedener Inseln u.a. von St. Vincent und Grenada, gründete den BG von St. Vincent, Freund des Autors → Alexander Anderson

Melvilla A.Anderson ex Raf. 1838 (Lythraceae) → Edwards's Bot. Reg. 10: ad t 852. 1824 (s. unter 'Cuphea melvillii') (Sekundär-Literatur), → Sylva Tellur. 102. 1838 — (Alexander Anderson ...) Constantine Samuel Rafinesque ... bezieht sich auf Melvilla Anderson, in Edwards's Botanical Register steht ... 'This fine plant is a native of swamps in Guiana, and in Fort Zealand, Island of Essequibo, whence it was introduced to the Botanic Garden, St. Vincent's, by the late Dr. Anderson, who considered it a particular genus, and named it after his friend General Melville, at that time commander of the forces upon the island. To that officer, and to Dr. Young, who was Staff-Surgeon at the time, the late garden at St. Vincent's owed its origin.'

MÉMIN _ ...

(Monsieur) ... **Mémin**, war damals Geschäftsführer ('secrétaire-gérant') der Société Géologique de France

Meminella L.Morellet & J.Morellet 1913 (Fossil) → Mem. Soc. Géol. France, Paléontol. 21(1): 9. 1913 — Lucien Morellet ... Jean Morellet ... 'Ce genre que nous sommes heureux de dédier à M. Mémin, secrétaire-gérant de la Société géologique, est en quelque sorte intermédiaire entre ...'

MENARD _ RENÉ

René Menard (1605 - 1661) französischer Geistlicher, Missionar (SJ) in Neu-Frankreich (Kanada) u.a. bei den Irokesen, beherrschte mehrere Indianer-Dialekte und war an den grossen Seen und im Gebiet des heutigen Wisconsin zur Gründung von Missions-Stationen unterwegs, ist dort in der Wildnis verschollen

Menarda Comm. ex A.Juss. 1824 (Euphorbiaceae)

MENDEZ _ ...

(Señor) ... **Mendez** (19. Jahrh.) mexikanischer Botaniker, entdeckte mit → Lucas Ignacio Alamán y Escalada (1792 - 1853) diese und viele andere Pflanzen

Mendezia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 532. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Dixi in honorem cl. Mendez botanici Mexicani, qui, mediante amicis. L. Alaman, hanc et plurimas alias ab ipso detectas humanissimè communicavit.'

MÉNDEZ SANTOS _ ISIDRO EDUARDO

Isidro Eduardo Méndez Santos (1958 - x) kubanischer Botaniker, Direktor des Centro de Estudios de Ambiente y Educación Ambiental an der Pädagogischen Hochschule in Camagüey/Kuba, Spezialist für die Familie Verbenaceae und insbesondere der Gattung Lantana — (I.E.Méndez)

Isidroa Greuter & R.Rankin 2016 (Verbenaceae) → Willdenowia 46: 16, 20, 21. 2016 — Werner Rodolfo Greuter ... Rosa Rankin Rodríguez ... 'Méndez (1997) made tentative conservation assessments for the five Cuban species then placed in *Nashia*, based on recent collections made by Cuban botanists, including himself ... we thank Isidro Méndez ... for ... comments on earlier versions of this article.'

- MENDONÇA _ FRANCISCO DE ASCENÇÃO (1889 - 1982) portugiesischer Botaniker, Forschungsreisender, Professor an der Universität in Coimbra, befasste sich u.a. mit der Flora von Mosambik und Angola, schrieb u.a. 'Agrostologia de Angola', mit anderen an einem 'Conspectus Florae Angolensis' — (Mendonça)

MENDONÇA _ JOSÉ FRANCISCO MIGUEL ANTONIO DE

José Francisco Miguel Antonio de Mendonça (1725 - 1818) portugiesischer Geistlicher, Kardinal und Patriarch von Lissabon 1788 - 1818, Rektor der Universität in Coimbra, war auch Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Lissabon

Mendoncia Vell. ex Vand. 1788 (Acanthaceae)

Mendoza Ruiz & Pav. 1794 (Acanthaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 89. 1794, → Fl. Lusit. Brasil. Spec. 43. 1788 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... nehmen in dieser Schreibweise ('Mendoza') Bezug zu Mendoncia Vand. ... 'El Género Mendoza descrito por el Sr. Vandelli en su Ensayo de la Flora de Portugal y del Brasil, le aclaramos y le procuramos perfeccionar con la descripción de dos especies.'

Afromendoncia Gilg ex Lindau 1893 (Acanthaceae—Mendonciaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 17(1-2): 111. 1893 — Ernest Friedrich Gilg ... Gustav Lindau ... verweisen auf die Ähnlichkeit mit der amerikanischen Mendoncia, s. Mendoncia Vell. ex Vand.

MENDONÇA E SILVA _ LUYS DE

Luys de Mendonça e Silva (1903 - 1974) brasilianischer Arzt und Botaniker, gab die Zeitschrift 'Orquidea' der Sociedad Mexicana Amigos de las Orquídeas heraus

Mendoncella A.D.Hawkes 1963 (Orchidaceae)

MENDONÇA-HAGLER _ LEDA CRISTINA

Leda Cristina Mendonça-Hagler (fl. 1985) brasilianische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war am Instituto de Microbiologia Paulo de Góes (IMPG) der Universidade Federal do Rio de Janeiro, 1968 - 2011 Professorin, schrieb viel, u.a. und mit anderen 'Trends in biotechnology and biosafety in Brazil' und 'Yeasts in Aquatic Ecotone Habitats', schrieb auch mit → Gennadi Ivanovich Naumov — (Mend.-Hagler)

Hagleromyces F.M.P.Sousa, P.B.Morais, Lachance & C.A.Rosa 2014 (Fungi) → Int. J. Syst. Evol. Microbiol. 64(8): 2917. 2014 — Francisca M.P. Sousa... Paula B. Morais ... Marc André Lachance ... Carlos Augusto Rosa ... 'We propose the new genus *Hagleromyces* gen. nov. in honour of Allen N. Hagler and

Leda Mendonça-Hagler, in recognition of their many contributions to the study of yeast diversity in Brazil and their mentorship of many Brazilian microbiologists.' — (*geehrt sind ... Allen N. Hagler ... Leda C. Mendonça-Hagler)

(!) Hinweis ... es konnte bisher nicht geklärt werden, in welcher Beziehung die beiden zueinander standen (Geschwister, Eheleute?)

MENEGAZZI _ LUIGI (ALOYSIUS)

Luigi (Aloysius) **Menegazzi** (1795 - 1854) italienischer Apotheker und Malakologe, Freund des Autors → Abramo Bartolommeo Massalongo, zeichnete für ihn

Menegazzia A.Massal. 1854 (Lichenes) → Neogenea Lichenum: 1-2. 1854, → Biblioth. Lichenol. 107: 80. 2012 (Sekundär-Literatur) — Abramo Bartolommeo Massalongo ... 'Questo genere è sesicato al recentemente defundo mio amico Luigi Menegazzi, distinto naturalista, et autore della Malacologia Veronese.'

MENECHINI _ GIUSEPPE GIOVANNI ANTONIO

Giuseppe Giovanni Antonio Meneghini (1811 - 1889) italienischer Arzt, Geologe und (Paläo-)Botaniker (Algologe, Mykologe), Professor der Botanik in Padua 1834 - 49, dann bis 1889 Professor der Geographie und Geologie in Pisa, auch Direktor des geologischen Kabinetts, befasste sich mit der Geologie der Toskana, den Kupferbergwerken des Apennins, der Paläontologie von Sardinien und der Lombardei, schrieb u.a. 'Alge mediterrane italiane' und 'Paléontologie de l'île de Sardaigne', (Mineral 'Meneghinit') — (Menegh.^{IPNI-IPFNI})

Meneghinia Endl. 1839 (Boraginaceae)

Meneghinia Trevis. 1847 (Algae) → Diario Riunione Sci. Ital. 9(2): 17. 1847 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... '... que propone di denominare *Meneghinia* ... Sull'argomento del nome prendono la parola il Meneghini, il Parlatore, ed il presidente.'

Meneghinia Vis. 1847 (Gesneriaceae) → Atti Riunione Sci. Ital. 8: 559. 1847 — Roberto de Visiani ... '... Gli è perciò ch'io m'avviso d'imporre al novello genere il nome già illustre del nostro ch. collega prof. Meneghini ...'

Meneghiniella Setch. & N.L.Gardner 1924 (Algae) → Univ. Calif. Publ. Bot. 8(3): 548. 1925 — William Albert Setchell ... Nathaniel Lyon Gardner ... (be)nennen ihn als Autor mit ... 'The genus *Meneghiniella*, in our estimation, included ... (*Liebmannia Posidoniae* Meneghini, 1843 ...) ...'

MENÉNDEZ RAMOS _ RAFAEL

Rafael Menéndez Ramos (20. Jahrh.) puerto-ricanischer Botaniker, auch Agronom, Direktor der Insular Agricultural Experiment Station in Porto Rico, forschte zu Zuckerrohr, war eine zeitlang stellvertretender Gouverneur

Menendezia Britton 1925 (Melastomataceae) → Sci. Surv. Porto Rico & Virgin Islands 6: 3. 1925 — Nathaniel Lord Britton ... 'In honor of Rafael Menendez Ramos, Director of the Insular Agricultural Experiment Station of Porto Rico.'

MENESTOR – (PERSON DER ANTIKE)

Menestor (*griech. Μενέστωρ) (6. - 5. Jahrh. BC) griechischer Philosoph, Schriftsteller, etwa ein Zeitgenosse von → Hippocrates (ca. 460 BC - ca. 377 BC), Früh-Pythagoräer und griechischer Schriftsteller, war einer der 'Begründer' der Botanik, schrieb über den Maulbeerbaum, seine Theorien sind dank → Theophrast bekannt

Menestoria DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 390. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Menestor erat Rhizotomus physiologus à Theophrasto citatus.*'

MENESTRATUS – (PERSON DER ANTIKE)

Menestratus (*griech. Menestratos, *lat. Menestratus), griechischer (attischer) Bürger, lebte zur Zeit des Peloponnesischen Krieges, also um 431 - 404 BC, denunzierte auf Druck der Regierung zahlreiche Menschen, um selbst nicht getötet zu werden, wurde nach einem Regierungswechsel dann doch umgebracht

Menestrata Vell. 1829 '1825' (Lauraceae) → Fl. Flumin. 190. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Menestrati Graeci.*'

MENETHO – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Menetho, 'Figur/Name der (griechischen) Mythologie' — (?)

Menetho Raf. 1837 (Frankeniaceae) → Fl. Tellur. 2: 93. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*MENETHO – (nom mythol.)*.'

(!) Hinweis ... es gab jedoch einen geschichtlichen **Manetho** (*griech. Manethos oder Manethon/Μανέθως bzw. Μανέθων), der unter den Pharaonen Ptolemaios I. bis III. (insbesondere unter → Ptolemaios II. Philadelphos/285 - 246) lebte und wohl Priester war, dieser schrieb u.a. eine Aegyptiaca, eine Chronik zu Politik, Religion und Geschichte (von den Göttern der Vorzeit bis Alexander d.Gr.), der Name könnte bei Rafinesque von **Manetho** zum **Menetho** mutiert sein und er könnte noch weiteres verwechselt haben, so dass er die Person als mythisch angesehen hat — zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

- MEÑEZ _ ERNANI GUINGONA (1931 - 2019) amerikanischer Botaniker (Algologe), schrieb mit anderen 'Field Guide to the Common Mangroves, Seagrasses and Algae of the Philippines' — (Meñez)

MENEZES _ CARLOS AZEVEDO DE

Carlos Azevedo de Menezes (Menezes) (1863 - 1928) portugiesischer Botaniker (Pteridologe), Schriftsteller, arbeitete u.a. als Bibliothekar in Funchal auf Madeira, schrieb 'Flora do Archipelago da Madeira', verwendete auch Carlos de Agrela als Pseudonym — (Menezes)

Menezesia Torrend 1913 (Fungi) → Broteria Ser. Bot. 11: 172. 1913 — Camille Torrend ... '*Hab. Ad ramos putrescentes Hederæ. Monte. Septembri. Leg. C. de Menezes. Dicata ejus inventori, clarissimo C. de Menezes, de rebus mycologicis et botanicis tam bene merito ... J'ai reçu à peine deux exemplaires de Mr. Carlos de Menezes. J'ai bien peur que la petiteesse extrême de l'espèce empêche mon zélé correspondant de faire de nouvelles et abondantes récoltes.*'

MENEZES _ LOU CHRISTIAN

Lou Christian Menezes (1943/1954 - x) brasilianischer Botaniker, (Orchideen-)Taxonom, auch Forst-Ingenieur, arbeitete am brasilianischen Umweltinstitut IBAMA in Brasília, schrieb 'Cattleya labiata Lindley; orquídeas brasileiras' — (L.C.Menezes)

Menezesiella Chiron & V.P.Castro 2006 (Orchidaceae) → Richardiana 6(2): 103. 2006 — Guy Robert Chiron ... Vitorino Paiva Castro ... '*Le nom est dédié à Lou C. Menezes, ingénieur forestier et analyste environnemental de l'Institut Brésilien de l'Environnement, IBAMA, Brasília (Brésil), pour sa contribution à l'étude des orchidées brésiliennes, et ses publications sur les orchidées, en particulier Encyclia et Cyrtopodium.*'

MENEZES _ NANUZA LUIZA DE

Nanuza Luiza de Menezes (1934 - x) brasilianische Botanikerin, Dozentin (ab 1960) und Kuratorin, später Professorin an der Universität von São Paulo, arbeitete über Velloziaceae — (N.L.Menezes)

Nanuza L.B.Sm. & Ayensu 1976 (Velloziaceae) → Smithsonian Contr. Bot. 30: 38. 1976 — Lyman Bradford Smith ... Edward Solomon Ayensu ... '*The authors take pleasure in dedicating this new genus to Doctora Nanuza Luiza de Menezes, whose research is both a challenge and a great help to her colleagues.*'

MENGE _ FRANZ ANTON

Franz Anton Menge (1808 - 1880) deutscher Lehrer und Naturwissenschaftler (Paläontologe, Botaniker, auch Arachnologie), unterrichtete an Schulen u.a. 1836 - 77 in Danzig, interessierte sich für Spinnen und Bernsteinfossilien, schrieb u.a. 'Über sichtbare Lebensbewegungen der Pflanzen' und 'Lebenszeichen vorweltlicher im Bernstein eingeschlossener Thiere' sowie 'Über die Lebensweise der Arachniden' — (Menge^{IPNI-IPNI})

Mengea Schauer 1843 (Amaranthaceae) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 19(Suppl. 1): 405. 1843 — Johann Conrad Schauer ... '*Genus dicatum A. Menge, Phil. Doctori, Naturæ curioso indefesso, qui Catalogum Plant. phanerog. reg. Grudentinae et Gedanensis a. 1839 edidit.*'

Mengea Conw. 1886 (Fossil) → Fl. Bernsteins 2: 101. 1886 — Hugo Wilhelm Conwentz ... '*Diese Gattung, welche von Menge irrtümlich in die Nähe von Eonymus L. gestellt war, findet in den lebenden Quillajen ihre nächsten Verwandten ... Der von ihm gewählte Name Pteropetalum kann aber nicht anerkannt werden, weil er eine Eigenschaft ausdrückt, welche der Pflanze garnicht zukommt. Ich sehe mich daher genöthigt die in Rede stehende Gattung neu zu benennen und widme sie dem Andenken unseres um die Naturkunde Westpreussens, besonders auch um die Kenntniss des Bernsteins hochverdienten Professor Menge. Es sei bemerkt, dass schon unter den jetztleblichen Pflanzen von Schauer eine Gattung Mengea aufgestellt, aber so schwach begründet war, dass sie wieder eingezogen werden musste. Deshalb liegt kein Grund vor, dass dieser Namen nicht von neuem auf eine andere Pflanze angewendet würde.*'

MENKE _ KARL THEODOR

Karl Theodor Menke (1791 - 1861) deutscher (Bäder-)Arzt, Botaniker und Malakologe, praktizierte als Arzt im Heilbad Pyrmont, befasste sich mit der Geologie, den Externsteinen und mit Mineralquellen, arbeitete mit → Ludwig Georg Karl Pfeiffer zur Malakologie und gab mit ihm die 'Zeitschrift für Malakozologie' heraus, schrieb auch mit → Johann Georg Christian Lehmann zu Mollusken, schrieb u.a. 'Die Heilkräfte des Pyrmonters Stahlwassers' und 'Lage, Ursprung, Namen, Beschreibung, Alterthum, Mythos und Geschichte der Externsteine' — (K.T.Menke)

Menkea Lehm. 1843 (Brassicaceae) → Ind. Sem. Hort. Hamburg. 8. 1843 — Johann Georg Christian Lehmann ... '*Nominavi in honorem viri doctissimi Caroli Theodori Menke, historiae naturalis, imprimis Molluscorum scrutatoris peritissimi et celeberrimi.*'

Menkenia Bubani 1899 (Fabaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 2: 556. 1899 — Pietro Bubani ... '*Oportebat tunc nomen generis falsum mutare, quod feci eum consecrando Car. Theod. Menke Bremano, qui de Leguminibus Veterum longe eruditum et criticum studium (anno 1814) aggressus est, cujus continuationem nullus adhuc sibi persolvendam suscepit.*'

MENTZEL _ CHRISTIAN

Christian Mentzel (1622 - 1701) deutscher Arzt, praktizierte als Arzt in Berlin, wurde Leibarzt des Grossen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg und begleitete ihn auch auf Reisen, verwaltete und ordnete die (Bücher-)Sammlungen des Kurfürsten u.a. auch die (Auf-)Zeichnungen aus der Brasilien-Expedition von → Georg Marcgraf und → Willem Pies in 'Theatrum rerum naturalium Brasiliae' (wurde später mit weiteren Bänden von → Johann Moritz von Nassau-Siegen von der Preussischen Staatsbibliothek zu einem 7-bändigen Werk 'Libri Picturati' zusammengefasst, nach der Auslagerung im 2. Weltkrieg wurden diese erst 1977 in der Jagiellonischen Bibliothek in Krakau wiedergefunden), sammelte auf seinen Reisen Pflanzen und suchte nach einem (neuen) botanisch-morphologischen Ordnungsprinzip (erkannte dabei, dass Sexualität ein Ordnungskriterium sein muss), hatte durch die Verwaltung der chinesischen Büchersammlung des Kurfürsten gute Kontakte zu → Andreas Cleyer, lernte aus Begeisterung Chinesisch und schrieb ein lateinisch-chinesisches Wörterbuch sowie eine Chronologie der chinesischen Kaiser

Mentzelia L. 1753 (Loasaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 40. 1703, → Sp. Pl.1: 516. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Clarissimus D. Christianus Mentzelius, Furstenwald. March. Philosoph. & Medicin. D. Serenissimi Electoris Brandenburgici Consiliarius & Archiater, indicem nominum plantarum multi-linguem, Latinorum, Græcorum & Germaniorum litteris per Europam usitatis conscripsit, & construxit; cui adjecti pugillum plantarum rariorum, cum figuris aliquot æneis, quibus intertextus est indiculus plantarum nonnullarum, Brasiliae nondum editarum ...*'

- MENZEL _ MARIO (1957 - x) deutscher Botaniker (Bryologe) — (M.Menzel)
- MENZEL _ PAUL JULIUS (1864 - 1927) deutscher Arzt, (Paläo-)Botaniker, praktizierte 1889 - 98 als Landarzt bei Bautzen, dann als HNO-Arzt in Dresden, arbeitete zur mitteleuropäischen Tertiär- und Braunkohlenflora, sammelte allein 11.000 Stücke zur Tertiärflora Nordböhmens, ausserdem ein Blattherbar zur Bestimmung der fossilen Blattformen, schrieb u.a. 'Über die Flora der Senftenberger Braunkohlenablagerungen' und 'Über hessische fossile Pflanzenreste' — (Menzel^{IPNI-IPNI})

MENZIES _ ARCHIBALD

Archibald Menzies (1754 - 1842) (schottisch-)britischer Arzt, Gärtner und Botaniker (Bryologe), arbeitete zunächst als Gärtner am BG Edinburgh, war dann später (Schiffs-)Arzt bei der Royal Navy, begleitete 1791 - 95 die Weltreise von → George Vancouver, bestieg in Hawaii 1794 den Mauna Loa, errechnete mit barometrischen Messungen recht genau die Berghöhe, auf dieser Reise gab es 'nur' 6 Tote, davon nur ein Toter wegen Krankheit (jedoch nicht durch die bei langen Seereisen übliche Vitaminmangel-Krankheit Skorbut), war danach 1802 - 26 Arzt in Notting Hill/London — (Menzies)

Menziesia Sm. 1791 (Ericaceae) → Pl. Icon. Ined. 3: t 56. 1791 — James Edward Smith ... '*Nomen dedi in honorem Archibaldi Menzies Scotici, peregrinatoris et botanici indefessi, prisæ fidei ac urbanitatis viri, qui hanc plantam aliasque plurimas novas vel rarissimas, in abditissimis Americæ oris occidentalibus a se ipso lectas, necum communicavit.*'

MEOTTO _ FRANCESCO

Francesco Meotto (20./21. Jahrh.) italienischer Botaniker, insbesondere Mykologe, Trüffel-Experte, arbeitete u.a. am Centro di Studio sulla Micologia del Terreno del CNR in Turin, schrieb u.a. mit dem Autor → Alfredo Vizzini

Meotomyces Vizzini 2008 (Fungi) → Riv. Micol. 51(1): 63. 2008 — Alfredo Vizzini ... '*Etimologia: così nominato in onore di Francesco Meotto, a riconoscimento dei suoi studi sulla morfologia delle ectomicorricze.*'

MÉRAT DE VAUMARTOISE _ FRANÇOIS VICTOR

François Victor Mérat de Vaumartoise (1780 - 1851) französischer Arzt, Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), praktizierte als Arzt in Paris u.a. an der Charité, war Herausgeber des 'Dictionnaire médical', schrieb u.a. 'Nouvelle Flore des environs de Paris', Freund des Autors → Jean Louis Auguste Loiseleur-Deslongchamp, botanisierte mit ihm und auch mit → Jean-Baptiste Mougeot, → Chrétien Godefroy Nestler und → Gaspard Nicolas Robert — (Mérat)

Meratia Loisel. 1818 (Calycanthaceae) → Herb. Gen. Amat. 3: pl. 173. 1818 — Jean Louis Auguste Loiseleur-Deslongchamps ... '*Jusqu'a présent tous les botanistes avaient regardé la plante qui fait le sujet de cet article comme une espèce de Calycant; mais, comme il m'a paru qu'elle diffèrait de ce genre par un trop grand nombre de caractères, j'en ai fait un genre particulier, que j'ai dédié à M. le docteur Mérat, mon ami, savant médecin, recommandable par ses grandes connaissances en anatomie pathologique, botaniste éclairé, et auteur de la Nouvelle Flore des environs de Paris.*'

Meratia Cass. 1824 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 30: 65. 1824 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*Le professeur Curt. Sprengel, de Halle, a publié ... un genre ... dédié à M. Delile, l'un des auteurs de la Description de l'Égypte, et nommé Delilia. Mais un autre genre avait déjà été dédié long-temps auparavant au même botaniste, par M. Bonpland, qui le nomme Lilæa ... Obligé par conséquent de changer le nom donné par M. Sprengel à son genre, nous proposons celui de Meratia, dérivé du nom de l'auteur d'une Flore des environs de Paris.*' — Cassini ersetzt *Delilia Spreng. 1823 (Asteraceae)*, welche → Alire Raffeneau Delile gewidmet wurde

Meratia A.DC. 1846 (Boraginaceae) → Prodr. (DC.) 10: 104. 1846 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... '*Meratia Launay et Nees est Chimnanthus, Meratia Cass. est Elvira, quapropter genus novum botanico de Florâ parisiensi meritissimo, dicere æquum existimavi.*'

MERCADO _ IGNATIO

Ignatio Mercado (1648 - 1698) spanischer Geistlicher, war als Augustinermönch auf den Philippinen, sammelte, zeichnete und schrieb über Medizinal-Pflanzen, seine Aufzeichnungen gingen jedoch bis auf Reste verloren

Mercadoa Naves 1880 (Euphorbiaceae) → Fl. Filip. (Blanco & Mercado) 1: Titelblatt, IX, XXVI-XXVII, 87, 147. 1877 (Sekundär-Literatur) — Andrés Naves ... veröffentlicht die 'Flora de Filipinas' von → Francisco Manuel Blanco ... mit einem bisher unveröffentlichten Manuskript von Ignatio Mercado und Arbeiten von → Antonio Llanos ... '*El P. Mercado explicó con grande aplauso las virtudes de muchas plantas, acompañando á su explicacion hermosos diseños hechos de mano; pero esta obra utilísima, que se hallaba en la enfermeria del convento de S. Agustin de Manila, ha desaparecido, segun lo habia pronosticado el Padre Agustin Maria, otro célebre escritor del mismo convento. Se conservan no obstante fragmentos sueltos de la obra de este diligente religioso, que hacen sentir la pérdida del resto.*'

MERCER _ JOHN H.

John H. Mercer (1922 - 1987) englischer Geograph und Glaziologe, erforschte die antarktischen Eisströme, war zuletzt am Institute of Polar Studies an der Ohio State University, entdeckte den Fundort und erkannte die Bedeutung dieser antarktischen fossilen Pflanzen

Merceria Smoot & T.N.Taylor 1986 (Fossil) → Amer. J. Bot. 73: 1684. 1986 — Edith L. Smoot ... Thomas Norwood Taylor ... '*The generic name Merceria is in honor of Dr. John Mercer, Institute of Polar Studies, The Ohio State Univ., who initially discovered the locality, and realized the importance of these Antarctic fossil plants.*'

MERCHEY _ ALBERT CHARLES BOURGEOIS DE

Albert Charles Bourgeois de Merchey (1838 - 1893) französischer Botaniker (Bryologe), sammelte bei

Hyères, auf Korsika, in den Pyrenäen und Nordafrika

Merceya Schimp. 1876 (Pottiaceae) → Syn. Musc. Eur. ed. 2, 852. 1876 — Wilhelm Philipp Schimper ... '*Genus valde paradoxum, cum nullo europæo commutandum, clar. A. de Mercey, floræ bryologicae hyerensis et pyrenæicæ scrutatori acutissimo, dedicatum.*'

Merceyopsis Broth. & Dixon 1910 (Pottiaceae) → J. Bot. 48: 298. 1910 — Viktor Ferdinand Brothier ... Hugh Neville Dixon ... nehmen wegen der Ähnlichkeit Bezug zu *Merceya Schimp.* 1876 und vergeben diesen Namen ... '*... a new genus, for which the name of Merceyopsis, in reference to its close alliance and resemblance to Merceya, seemed appropriate.*'

MERCIER _ (MARIE) PHILIPPE

(Marie) Philippe Mercier (1781 - 1831) französischer Botaniker und Pflanzensammler, war 1822 - 31 in Genf, arbeitete mit dem Autor → Augustin Pyramus de Candolle sowie mit → Nicolas Charles Seringe — (P.Mercier)

Merciera A.DC. 1830 (Campanulaceae) → Monogr. Campan. 369. 1830 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... '*Nomen in honorem clarissimi amici Philippi Mercier strenui botanices cultoris, qui Polemonidæarum monographiam parat et necum plurima circa Campanulaceas capenses communicavit.*'

MERCK _ CARL HEINRICH

Carl Heinrich Merck (1761 - 1799) deutscher Arzt, Botaniker, arbeitete ab 1785 als Hospitalarzt in Irkutsk, bereiste 1786 - 94 Ostsibirien und Alaska mit → Peter Simon Pallas und als Ersatz für → Eugène Louis Melchior Patrin, sammelte (wie alle Teilnehmer) zu Flora, Fauna, Wetterdaten, Ethnologie usw., schrieb Tagebücher u.a. 'Das sibirisch-amerikanische Tagebuch aus den Jahren 1788 - 1791' — (C.Merck)

Merckia Fisch. ex Cham. & Schldtl. 1826 (Caryophyllaceae) → Linnaea 1: 59. 1826 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*Nomen in honorem Dr. Merck, Germani, terras Asiae orientalis maxime boreales peregrinantis plantasque colligentis datum est.*'

Merkia Rchb. 1837 (Caryophyllaceae) → Handb. Nat. Pfl.-Syst. 298. 1837 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt in dieser Schreibweise ('Merckia') Bezug zu *Merckia Fisch.* — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis ... *Merckia Borkh. 1792 (Pelliaceae)* ... ist nach → Johann Heinrich Merck benannt

MERCK _ JOHANN HEINRICH

Johann Heinrich Merck (1741 - 1791) deutscher Naturforscher (Mineraloge, Paläontologe) und Redakteur, reiste u.a. ab 1764 über die Schweiz nach Südfrankreich, später auch nach St. Petersburg, gründete 1771 einen Verlag in Darmstadt und gab Nachdrucke von Literatur in der Originalsprache sowie zeitgenössische deutsche Literatur heraus, Freund von → Johann Wolfgang von Goethe, Förderer von → Moriz Balthasar Borkhausen, befasste sich mit der Mineralogie und Paläontologie, schrieb u.a. dazu als Abhandlung 'Lettre à M. de Cruse sur les fossiles d'éléphants et de rhinoceros qui se trouvent dans le pays Hesse-Darmstadt', besaß auch eine bedeutende Sammlung von (damals modischen) Silhouetten

Merkia Borkh. 1792 (Pelliaceae) → Tent. Pl. Disp. Germ. 156. 1792 — Moriz Balthasar Borkhausen ... '*In honorem jam defuncti Dni. Merck, amici atque fautoris mei, omnium scientiarum & artium, præsertim historię naturalis, promotoris diligentissimi, latine versiois splendidissimi operis Milleriani: the Illustration of sexual System of Linneus, editoris, hoc genus denominare volui.*'

(!) Hinweis ... *Merckia Rchb. 1837 (Caryophyllaceae)* ... ist nach → Carl Heinrich Merck benannt

MERCKLIN _ KARL EUGEN VON

Karl Eugen von Mercklin (*russ. Карл Евгеньевич фон Мёрклин) (1821 - 1904) baltisch-deutscher russischer Botaniker (Pflanzenphysiologe) und Paläontologe, Professor der (Forst-)Botanik in St. Petersburg ab 1847, befasste sich mit Fossilien und reiste dazu bis nach Sibirien, schrieb u.a. 'Palæocendrologikon rossicum' — (Merckl.^{IPNI-IPNI})

Mercklinia Regel 1856 (Proteaceae) → Gartenflora 6: 155. 1857 — Eduard August von Regel ... '*Eine neue Gattung aus der Familie der Proteaceen, welche wir den durch seine Arbeiten über Entwicklung der Farren bekannten Dr. Mercklin in Petersburg widmen.*'

MEREDITH _ LOUISA ANNE

Louisa Anne Meredith, *geb. Twamley (1812 - 1895) (englisch-)australische botanische Zeichnerin und Schriftstellerin, lebte ab 1839 in Australien und zeitweise auch auf Tasmanien, sandte u.a. Pflanzen an → Jacob Georg Agardh, schrieb u.a. 'Some of my bush friends in Tasmania' und 'The Romance of Nature', hatte u.a. engen Kontakt zu → Marianne North — (Meredith)

Meredithia J.Agardh 1892 (Algae) → Acta Univ. Lund Afd. 2, 28(6): 73. 1892 — Jacob Georg Agardh ... (be)nennt die Sammlerin mit ... '*Hab. ad oras Tasmanię (Dna Meredith)* ...'

MERESCHKOWSKI _ KONSTANTIN SERGEJEWICZ

Konstantin Sergejewicz Mereschkowski (*russ. Константин Сергеевич Мережковский) (1855 - 1921) russischer Botaniker (Mykologe, Algologe, Lichenologe), lebte und arbeitete erst in Kasan, war dort 1902 - 14 Dozent/Professor an der Universität und gilt als Vorbereiter der Endosymbionten-Theorie, wonach in der Evolution der Pflanzen die Chloroplasten als ursprünglich eigenständige Cyanobakterien aufgenommen und dann eingebaut wurden, befasste sich auch mit der Symbiose von Algen und Pilzen bei den Flechten, schrieb u.a. 'Über Natur und Ursprung der Chromatophoren im Pflanzenreiche', emigrierte 1917 in die Schweiz und benutzte dort das Pseudonym 'Kuno Mower' — (Mereschk.)

Mereschkowskiella Skvortzov 1958 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 85. 1969 (Sekundär-Literatur), → Philipp. J. Sci. 86: 175. 1958 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedico hanc generis in memoriam Dom. Prof. Mereschkow. Ski algologica, Kazan, Russia.*'

MERIAN _ MARIA SIBYLLA

Maria Sibylla Merian (1647 - 1717) deutsche botanische/zoologische Künstlerin und Naturforscherin, war aus Frankfurt a.M., lebte u.a. in Nürnberg und Amsterdam, zeichnete, gravierte und kolorierte Pflanzen, Raupen und Schmetterlinge, reiste dazu auch mit ihrer Tochter Dorothea 1699 nach Surinam, schuf u.a. Werke wie 'Metamorphosis insectorum Surinamensium', 'Der Raupen wunderbare Verwandlung', arbeitete u.a. auch für die 'Amboinsche Rareit-Kamer' von → Georg Eberhard Rumphius, hatte Kontakt zu → Nicolas Witsen, → Frederik Ruysch und → Caspar Commelin, war eine Enkelin von → Johann Theodor de Bry (1561 - 1623), ihre Enkelin Salome war dann mit dem schweizer Mathematiker → Leonhard Euler (1707 - 1783) verheiratet

Meriana Trew 1754 (Iridaceae) → Pl. Select. 11. 1754 — Christoph Jacob Trew ... '*Haec*

quoque planta nondum, quantum scimus depicta vel descripta, immo ne quidem nominata est: nos propterea equum duximus, ea conservare memoriam Mariae Sibyllae Merian, quae ob picturas in lucem evulgatas non solum insectorum, verum etiam plantarum, satis celebris est.'

Meriania Sw. 1797 (Melastomataceae) → Fl. Ind. Occid. 2: 823. 1797 — Olof Peter Swartz ... *'In memoriam Mariae Sibyllae Merianae Francofurti ad Moenum natae, in eunte Seculo itinere in Surinamum, et opere splendidissimo pulcherrimo, cui Titulus: Metamorphosis Insectorum Surinamensium, celebris, in quo varias descripsit et accurate depinxit plantas, quarum plures nunc primum recentissime innotuerunt Botanicis.'*

Meriana Vent. 1807 (Melastomataceae) → Mém. Cl. Sci. Math. Inst. Natl. France 8: 11. 1807 — Étienne Pierre Ventenat ... nimmt in dieser Schreibweise ('Meriana') Bezug zu Meriania Sw., nennt zwei Arten

Meriana Vell. 1829 '1825' (Convolvulaceae) → Fl. Flumin. 121. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam Mariae Sybillae Merian insectorum, et aliquarum plantarum Americanarum observatricis.'*

Merianthera Kuhlmann. 1935 (Melastomataceae) → Arq. Inst. Biol. Veg. 1(3): 231. 1935 — João Geraldo Kuhlmann ... nimmt Bezug zu Meriania Sw. ... *'O gênero Merianthera pertence a tribu Merianieae e deve ficar juntos ao gênero Meriania.'*

MÉRIMÉE _ PROSPER

Prosper Mérimée (1803 - 1870) französischer Schriftsteller, Historiker, Archäologe und Naturforscher, war unter dem Bürgerkönig → Louis Philippe und später unter Napoleon III. in höheren Positionen u.a. als Inspektor von Denkmälern ('monuments historiques'), reiste dazu viel durch Frankreich, schrieb Romane, Erzählungen, Novellen, Dramen, Reiseberichte, beschrieb historische Ereignisse, übersetzte russische Werke, war in der Ehrenlegion und der Academie française, Cousin von → Augustin Jean Fresnel (1788 - 1827)

Merimea Cambess. 1829 (Elatinaceae) → Fl. Bras. Merid. (A.St.-Hil.) 2: 160. 1829 — Jacques Cambessèdes ... *'Genus dicatum amicissimo Prospero Mérimée, cujus nomen in litteris nunc enitet, jam antea in artibus notum patris laboribus, cujus chromatica tabulae de botanicâ benè meruerunt.'*

MERKUR – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Merkur (*lat. **Mercurius**), nach der römischen Mythologie ein Götterbote und der Gott der Kaufleute (und Diebe !), ein Sohn der römischen Göttin des Wachstums → Maia, entspricht dem griechischen → Hermes, nach ihm ist ein Wochentag benannt (ital. mercoledì, franz. mercredi, dt. mit Mittwoch aber nicht), wird nach Tacitus mit dem germanischen Wotan/Odin gleichgesetzt (und dort heissen die Wochentage dann engl. wednesday, schwed. onsdag)

Mercurialis L. 1753 (Euphorbiaceae) → Critica Botanica 75. 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica – Deorum' ... *'Mercurialis – Mercurii inventum.'*

MERKUS _ PIETER

Pieter Merkus (1787 - 1844) holländischer Jurist und Kolonialadministrator, Gouverneur der Molukken ab 1822 und Generalgouverneur von Niederländisch Indien ab 1841, förderte den freien Handel und naturwissenschaftliche Studien, bekämpfte die Piraterie dieser Zeit

Merkusia De Vriese 1851 (Goodeniaceae) → Ned. Kruidk. Arch. 2(1): 150. 1851 — Willem Hendrik de Vriese ... *'Vir. Nobiliss. Petrus Merkus, fuit Indiae Batavae Gubernator et studii historiae naturalis generosissimus Maecenas.'*

MERLAUD-PONTY _ AMÉDÉE WILLIAM

Amédée William Merlaud-Ponty (1866 - 1915) französischer Kolonialverwalter, war in Französisch Sudan, auch General-Gouverneur von Französisch West-Afrika (in beiden Funktionen war sein Nachfolger dann → Marie François Joseph Clozel), nach ihm ist u.a. die 'Ecole William Ponty' benannt, eine Ausbildungsstätte, aus der viele Lehrer, Ärzte und Politiker hervorgingen

Pontya A.Chev. 1911 '1912' (Moraceae) → Bull. Soc. Bot. France 58(Mém. 8d): 210. 1911 '1912' — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... *'Dédié à M. W. Ponty, premier administrateur du Soudan français, actuellement Gouverneur général de l'Afrique Occidentale française.'*

MERLET DE LA BOULAYE _ GABRIEL-ÉLÉONOR

Gabriel-Éléonor Merlet de la Boulaye (1736 - 1807) französischer Botaniker, Direktor des BG in Angers, schrieb 'Herborisations dans le département de Maine-et-Loire et aux environs de Thouars, départ. des Deux-Sèvres' — (Merlet)

Merleta Raf. 1840 (Euphorbiaceae) → Autik. Bot. 49. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'MERLETA – (bot).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

MEROPE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR – HELIADE)

Merope (*griech. Μερόπη), nach der griechischen Mythologie/Sagenwelt eine der Heliaden, Tochter des → Helios und der → Klymene, Schwester des Phaeton, der → Lampetia, → Phoebe, → Aegle, → Dioxippe, → Merope, weinte sich über dessen Unglück zu Tode, ihre Tränen wurden zu Bernstein, die Heliaden wurden in Erlen verwandelt

Merope M.Roem. 1846 (Rutaceae) → Fam. Nat. Syn. Monogr. 1: 44. 1846 — Max Joseph Roemer ... *'Hesperethusa, Helie, Lampetia, Merope, Dioxippe, nomina sunt Hesperidarum, poma aurea custodientium, et Heliadarum.'*

(!) Hinweis ... *Merope Wedd. 1855 (Asteraceae)* ... ist nach einer Okeanide → Merope benannt

MEROPE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR – PLEJADE)

Merope (*griech. Μερόπη), nach der griechischen Mythologie die Tochter von → Atlas und der Okeanide → Pleione, eine der Plejaden, heiratete den sterblichen Sisyphos und hat mit ihm den Sohn Glaukos, ihre Schwestern sind u.a. Asterope, → Elektra, → Maia, wurde als eine der Plejaden (und als den leucht-schwächsten Stern dieser Gruppe, weil sie - so die Überlieferung - nach der Heirat eines Sterblichen aus Scham das Gesicht verhüllte) an den Himmel versetzt

Merope Wedd. 1855 (Asteraceae) → Chlor. And. 1: 160. 1856 — Hugh Algernon Weddell ... *'Mérope était fille d'Atlas, et une des Pléiades.'*

(!) Hinweis ... *Merope M.Roem. 1846 (Rutaceae)* ... ist nach einer Heliade → Merope benannt

MERREM _ BLASIVS

Blasius Merrem (1761 - 1824) deutscher Naturwissenschaftler (Zoologe, Botaniker), auch Mathematiker und Ökonom, Professor der Physik an der Universität in Duisburg 1784 - 1804, dann bis 1821 Professor der Botanik an der Universität in Marburg, befasste sich mit den Vögeln und Amphibien, schrieb dazu und u.a. auch ein 'Handbuch der Pflanzenkunde nach dem Linneischen System' — (Merrem)

Merremia Dennst. ex Endl. 1841 (Convolvulaceae)
Merremia Dennst. ex Hallier f. 1893 (Convolvulaceae)

MERRETT _ CHRISTOPHER

Christopher Merrett (Merret) (1614 - 1695) englischer Arzt und Naturforscher (Mineraloge, Chemiker), praktizierte ab 1651 als Arzt in London, beschäftigte sich mit dem Zinn-Abbau, der Wein- und Glasherstellung, war Gründungsmitglied der Royal Society, 1. 'Harveian Librarian' und Direktor des Museums am Royal College of Physicians, schrieb 'Pinax rerum naturalium Britannicarum' (eine der ersten Listen englischer Flora, Fauna und Mineralien)

Merrettia Gray 1821 (Algae, Lichenes) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 348. 1821 — Samuel Frederick Gray ... schreibt ... 'MERRETTIA - Merrett.' — (!) und es gab nur *diesen* (berühmten) hier genannten Christopher Merrett

Merrettia Trevis. 1848 (Algae) → Sagg. Monogr. Alg. Coccot. 45.1848 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... bezieht sich auf Merrettia S.F. Gray 1821 und erwähnt ... '... il nome generico che dal 1821 il Gray introdusse nella scienza in memoria di C. Merretti, autore di un Pinax rerum naturalium Britannicarum, continens vegetabilia, animalia et fossilia. Londini. 1668' — orth. var. zu Merrettia Gray

Merrettia Sol. ex Marchand 1869 (Corynocarpaceae) → Rev. Anacard. 58. 1869, → Ann. Bot. (Oxford) 17: 743. 1903 (Sekundär-Literatur) — (Daniel Carlsson Solander ...) Nestor Léon Marchand ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, William Botting Hemsley ... schreibt unter 'On the Genus Corynocarpus Forst.' ... 'In memory of Christopher Merrett, M.D., author of 'Pinax rerum naturalium Britannicarum', 1666.'

MERRILL _ ELMER DREW

Elmer Drew Merrill (1876 - 1956) amerikanischer Botaniker (Mykologe), arbeitete zunächst 1902 - 23 beim US Department of Agriculture (USDA) auf den Philippinen, war ab 1929 Professor der Botanik an der Columbia Universität und Nachfolger von → Nathaniel Lord Britton als Direktor des BG in New York, leitete dann das Arnold Arboretum 1935 - 46, befasste sich mit asiatischen Pflanzen, schrieb u.a. 'Flora of Manila' und 'The Botany of Cook's Voyages', war befreundet mit → Woon-Young Chun — (Merr.)

Merrillibryum Broth. 1908 (Fabroniaceae) → Philipp. J. Sci., C 3: 25. 1908 — Viktor Ferdinand Brotherus ... (be)nennt den Sammler mit ... 'LUZON, District of Lepanto ... (4921 Merrill).'

Merrilliopeitis Henn. 1908 (Fungi) → Hedwigia 47: 261. 1908 — Paul Christoph Hennings ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Mindoro, Mt. Halcon in truncis Calami spec. Nov. 1906 (Merrill, n. 6113).'

Merrillia Swingle 1918 (Rutaceae) → Philipp. J. Sci., C 13: 337. 1918 — Walter Tennyson Swingle ... 'I take pleasure in naming this remarkable new genus in honor of Professor E.D. Merrill, who has done so much valuable work on the flora of the Philippines, the Malayan region, and southern China.'

Merrillosphaera Shaw 1922 (Algae)

Elmerrillia Dandy 1927 (Magnoliaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1927: 261. 1927 — James Edgar Dandy ... 'After Elmer Drew Merrill, author of one of the species, who has kept up-to-date our knowledge of the Philippine representatives of this often neglected family.' — Pflanzenname nach **Elmer Drew Merrill**

Merrilliodendron Kaneh. 1934 (Icacinaceae) → Bot. Mag. (Tokyo) 48: 920. 1934 — Ryōzō Kanehira ... 'The genus is named in honour of Dr. E.D. Merrill, Director of the New York Botanical Gardens, through whose generous assistance and advice, I have been able to prepare the series of papers on the flora of the Japanese Mandate Territory in Micronesia.'

Sinomerrillia Hu 1937 (Convolvulaceae) → Bull. Fan. Mem. Inst. Biol. Bot. 8: 47. 1937 — Hsen-Hsu Hu ... 'This genus is named in honor of Dr. E.D. Merrill, the Administrator of the Botanical Institutions of

Harvard University, whose contributions to the flora of South China have greatly advanced the knowledge of the botany of that region.'

Merrillanthus Chun & Tsiang 1941 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Sunyatsenia 6: 105. 1941 — Woon Young Chun ... Ying Tsiang ... 'The four different collections from Hainan, two in flower and two in fruit enumerated below, provide all essential characters required for comparative study and we have no hesitation in proposing a new genus which we respectfully dedicate to Dr. E.D. Merrill, Administrator of Botanical Collections and Director of the Arnold Arboretum, Harvard University, in appreciation of his help extended to two generations of Chinese botanists represented by the senior and junior authors.'

Merrillioanax H.L.Li 1942 (Araliaceae) → Sargentia 2: 62. 1942 — Hui-Lin Li ... 'The genus is named in honor of Prof. E.D. Merrill, Administrator of Botanical Collections and Director of the Arnold Arboretum, Harvard University, in appreciation of his extensive work on the flora of China and assistance freely granted to numerous Chinese botanists and botanical institutions.'

(SMITH -)MERRILL _ GARY LANE

Gary Lane Merrill (*später Gary Lane Smith Merrill, erhielt den Namen Smith seiner Adoptiveltern) (1939 - x) amerikanischer Botaniker (Bryologe), Kurator des Moosherbars am Field Museum Chicago, war auch einige Jahre am Herbar des BG New York, sammelte in den USA, in Brasilien und der Dominikanischen Republik, fand dieses Moos in Alaska, war Schüler des Autors → William Campbell Steere — (G.L.Merr. / G.L.Sm.)

Garysmithia Steere 1977 (Leskeaceae—Thuidiaceae) → Phytologia 36: 165. 1977 — William Campbell Steere ... '... collected by Dr. Gary Smith in Arctic Alaska during the summer field season of 1966.'

MERRITT _ MELVIN LEROY

Melvin Leroy Merritt (1879 - 1961) amerikanischer Botaniker (Bryologe), Forstbotaniker/Forstwirt, war 1905 - 09 als 'forester' für das Philippine Bureau of Forestry tätig, arbeitete dann bis 1943 in den USA im Forstdienst an verschiedenen Orten, sammelte intensiv auf den philippinischen Inseln, insbesondere auf Mindoro und u.a. auch mit → Hugh McCullum Curran, schrieb mit dem Autor → Elmer Drew Merrill — (Merritt)

Merrittia Merr. 1910 (Asteraceae) → Philipp. J. Sci. 5: 396. 1910 — Elmer Drew Merrill ... 'This proposed new genus is dedicated to Mr. M.L. Merritt, coauthor of the present paper, and a forester for several years in the service of the Philippine Government. Mr. Merritt made extensive botanical collections in the Archipelago, especially in the Island of Mindoro, in connection with the prosecution of his official duties, and was also a member of the Forestry Bureau party that made the ascent of Mount Pulog in January, 1909.'

MERTENS _ FRANZ CARL

Franz Carl Mertens (1764 - 1831) deutscher Lehrer, Botaniker (Pteridologe), unterrichtete u.a. Sprachen und Geschichte an Schulen in Bremen, hielt Vorträge über botanische und zoologische Themen, sammelte (u.a. mit → Albrecht Wilhelm Roth) und beschrieb als Botaniker vor allem Algen und Seetange, schrieb dazu eine 'Synopsis Algarum', bearbeitete auch die 3. Auflage von 'Deutschlands Flora' von → Johann Christoph Röhlings, sein Sohn Karl Heinrich Mertens (1796 - 1830) nahm an der Weltumseglung unter Kapitän → Fedor Petrovitch Luetke teil — (Mert.)

Mertensia Roth 1797 (Boraginaceae) → Catalect. 1: 34. 1797 — Albrecht Wilhelm Roth ... 'Amicus suavissimus Cel. Prof. Mertens, plantarum bremensium scrutator indefessus, primo hanc plantam in horto quodam Bremensi observavit necumque vivam benignissime communicavit, cujus in memoriam illi nomen imposui.'

Mertensia Willd. 1804 (Gleicheniaceae) → Kongl. Vetensk. Acad. Nya Handl. 25: 163, 165. 1804 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Det nya slaget ber jag få kalla Mertensia efter Herr Professor Mertens i Bremen, som redan gjordt (Ertkanskapen betydliga tjänster genom sine ofjertrute forskningar i Vatnæxternes historia.'

Mertensia Thunb. ex Roth 1806 (Algae) → Catalect. 3: 318. 1806 — Carl Peter Thunberg ... Albrecht Wilhelm Roth ... '... neque ad *Ulvam*, neque ad *Confervam*, multo minus ad *Ceramium* referri potest haec singularis Alga, proprium potius genus constituat necesse est, cui Ill. Thunberg experientissimi Algarum scrutatoris, amici optimi Mertensii nomen imponi jussit. Quem in finem quoque nobiscum benevole communicavit specimina illustris Eques. Nitis delineationibus illustravit hanc Algam suavissimus Mertens.' — wurde ersetzt durch *Champia Desv. 1809 (Algae)*, mit der nun → Louis Auguste Deschamps geehrt wird

Mertensia Kunth 1817 (Cannabaceae—Ulmaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 2: 30. 1817 — Carl Sigismund Kunth ... 'Diximus in honorem viri peracuti F.C. Mertens, botanices Bremensis, algarum investigatoris diligentissimi.'

Mertensides Fontaine 1883 (Fossil) → Monogr. U.S. Geol. Surv. 6: 35. 1883 — William Morris Fontaine ... nimmt Bezug zu *Mertensia Willd.* ... 'The plants which I have grouped under the generic name of *Mertensides* have a great resemblance to the *Mertensia* group of the *Gleicheniaceae*. The resemblance is sufficiently great, I think, to entitle these plants to rank as the precursors, and representatives of the *Gleicheniaceae*, which as Heer has shown, appear in force in the lowest Cretaceous beds of Greenland.'

MERXMÜLLER _ HERMANN

Hermann Merxmüller (1920 - 1988) deutscher Botaniker (Taxonom), begann seine wissenschaftliche Arbeit bei → Karl Suessenguth an der Botanischen Staatssammlung in München (leitete diese später 25 Jahre lang), arbeitete mit ihm am 'Prodrum einer Flora von Südwestafrika', reiste und sammelte in Südafrika, in den Alpen und am Mittelmeer, schrieb u.a. 'Alpenflora', 'Mitteleuropäische Pflanzenwelt' (mit → Richard Oswald Karl Kräusel) und 'Sträucher und Bäume' — (Merxm.)

Merxmuellera Conert 1970 (Poaceae) → Senckenberg. Biol. 51: 129. 1970 — Hans Joachim Conert ... 'Ich benenne die Gattung zu Ehren von Prof. Dr. Hermann Merxmüller, München.'

- MESCHINELLI _ ALOYSIUS 'LUICI' (1865 - 1933) italienischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Lichenologe), schrieb u.a. 'Fungi fossiles' (1892) und 'Flora tertiaria italica' (1893) — (Mesch.^{IPNI-IPNI})

MESSERSCHMIDT _ DANIEL GOTTLIEB

Daniel Gottlieb Messerschmidt, auch Messerschmied (*russ. Даниэль Готлиб Мессершмидт) (1685 - 1735) deutsch-russischer Arzt und Naturforscher, praktizierte zunächst ab 1713 als Arzt in Danzig, dann ab 1718 in St. Petersburg, unternahm i.A. von Zar Peter d.Gr. von 1720 - 27 eine Expedition nach Sibirien und bis in die Innere Mongolei, sammelte zahlreiche Pflanzen, Informationen über Geographie, Meteorologie, Naturkunde, Medizin und zu Völkern und ihren Sprachen, ordnete und beschrieb bis zu seinem Tod diese Sammlungen, veröffentlichte 'vertragsgemäss' dazu jedoch selbst nichts, die Reise wurde aber u.a. von seinem schwedischen Reisepartner Philipp Johann von Strahlenberg beschrieben bzw. von anderen als 'Forschungsreise durch Sibirien 1720 - 1727' bearbeitet und herausgegeben

Messerschmidia L. ex Hebenstr. 1763 (Boraginaceae) → Novi Comment. Acad. Sci. Imp. Petrop. 8: 319. 1763 — (Carl von Linné ...) Johann Christian Hebenstreit ... '... De varia denominatione illius pauca tantum addam. B. *Messerschmidius*, primus inuentor, eam in Xenio Isidis Sibiricae, quod in tabulario Academiae adseruatur, a loco natali penes Argunum fluuium, Arguniam vocauit. Hoc nomen et descriptionem, in loco natali concinnatam, stirpibus suis Ruthenicis Clar. Ammanus inseruit. Sed nescio, cur mutata compellatione illam dixerit Argusiam? Optime tamen insimul monet, posse etiam in posterum vocari *Messerschmidiam* ab indagatore. Ill. Linnaeus in Hort. Upsal. 1748 ... equidem *Messerschmidiae* genus condiderat ... Ad memoriam igitur renouandam et conservandam viri optimi, Danielis Gottliebii Messerschmidii, Gedanensis, Med. Doctoris, qui ab anno 1719 ad 1727 omnem diligentiam et studium indefessum impendit, colligendis et describendis naturae thesauris regni Sibiriae, plantam hanc ab ipso denominare minime improbandum erit, cum idem honor et aliis exhibeatur, quorum merita in rem botanicam videtur alicuius momenti.' — Hebenstreit korrigiert auch die von Linné 1748 verwendete Orthographic

Messerschmidia Hebenstr. 1763 (Boraginaceae) → Novi Comment. Acad. Sci. Imp. Petrop.

8: 319. 1763 — Johann Christian Hebenstreit ... '... De varia denominatione illius pauca tantum addam. B. *Messerschmidius*, primus inuentor, eam in Xenio Isidis Sibiricae, quod in tabulario Academiae adseruatur, a loco natali penes Argunum fluuium, Arguniam vocauit. Hoc nomen et descriptionem, in loco natali concinnatam, stirpibus suis Ruthenicis Clar. Ammanus inseruit. Sed nescio, cur mutata compellatione illam dixerit Argusiam? Optime tamen insimul monet, posse etiam in posterum vocari *Messerschmidiam* ab indagatore. Ill. Linnaeus in Hort. Upsal. 1748 ... equidem *Messerschmidiae* genus condiderat ... Ad memoriam igitur renouandam et conservandam viri optimi, Danielis Gottliebii Messerschmidii, Gedanensis, Med. Doctoris, qui ab anno 1719 ad 1727 omnem diligentiam et studium indefessum impendit, colligendis et describendis naturae thesauris regni Sibiriae, plantam hanc ab ipso denominare minime improbandum erit, cum idem honor et aliis exhibeatur, quorum merita in rem botanicam videtur alicuius momenti.'

Messerschmidia L. 1767 (Boraginaceae) → Syst. Nat. ed. 12, 2: 149. 1767 — Carl von Linné ... gibt keinerlei Erklärung zur Etymologie (auch nicht 1748 in Hort. Upsal.) — nach IPNI eine orth. var. zu *Messerschmidia L. ex Hebenstr.*

Messerschmidia Roem. & Schult. 1819 (Boraginaceae)

Messerschmidia G. Don 1837 (Boraginaceae) → Gen. Hist. 4: 370. 1837 '1838' — George Don jun. ... 'In honour of Daniel Gottlieb Messerschmidt, a traveller in Siberia.'

MESUË (D.Ä.) _ JOHANNES

Johannes Mesuë d.Ä. (*pers. Abu Zakariyā Yūhannā ibn Māsawāih) (ca. 777 - ca. 857) persischer Arzt und Schriftsteller, Leibarzt mehrerer Kalifen von Bagdad u.a. von Harun ar-Raschid, fragmentarisch gibt es von ihm Schriften sowie die Übersetzung von 'De re medica' durch Jacobus Sylvius/Jacques Dubois, wird von → Abu Bakr Muhammad ben/ibn Zakariyya ar-Razi (lat. Rhazes) zitiert

Mesua L. 1753 (Calophyllaceae—Clusiaceae) → Bibliotheca Botanica 9. 1735 — Carl von Linné ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Mesue Johannes, Filius Abdele Regis Dantisci, Libri III. de Re medica.*', listet dann sein im 16. Jahrhundert als Übersetzung in verschiedenen europäischen Städten erschiene Buch 'Libri III, de Re medica' auf

(!) Hinweis zur Angabe 'Mesuë d.Ä.' ... es ist ein Johannes Mesuë d.J. bekannt, dieser wird auch Pseudo-Mesuë genannt, (x - ca. 1015) und war ein italienischer (?) Arzt, Schriftsteller und Schwindler, der den Namen Mesuë wohl nur zur besseren Verkäuflichkeit seiner Bücher annahm

METCALFE _ CHARLES RUSSELL

Charles Russell Metcalfe (1904 - 1991) britischer Forscher und Botaniker (Pflanzen-Anatom), war Leiter des Jodrell Labors in Kew, unternahm botanische Sammelreisen nach Kamerun, schrieb u.a. 'New research in plant anatomy' und mit → Laurence Chalk 1950 'Anatomy of the dicotyledons' — (C.R.Metcalfe)

Metcalfia Conert 1960 (Poaceae) → Willdenowia 2: 417. 1960 — Hans Joachim Conert ... 'Zu Ehren des Pflanzenanatomen Dr. C.R. Metcalfe, London.'

Metcalfeoxylon E.A. Wheeler, McClammer & LaPasha 1995 (Fossil) → IAWA Journal 16(3): 232. 1995 — Elisabeth Anne Wheeler ... James U. McClammer ... Constantine A. LaPasha ... 'For C.R. Metcalfe, co-author of classic works on the systematic anatomy of the dicotyledons.'

MÉTROD _ GEORGES (LÉON GEORGES EDMOND)

Georges Métrod (Léon Georges Edmond Métrod) (1883 - 1961) französischer Mathematiklehrer, Botaniker (Mykologe) und Aquarellmaler, unterrichtete am Gymnasium in Champagnole im Département Jura, arbeitete auch mit Roger Heim, schrieb u.a. 'Les Mycènes de Madagascar', übersetzte 'Die Gattung Phlegmacium (Schleimköpfe)' von Meinhard Moser, sein Nachlass (Schriften, Herbar, Zeichnungen und sein Haus) gingen an die Société Mycologique de France, (Zeitschrift 'Metrodiana') — (Métrod)

Metrodia Raitelh. 1971 (**Fungi**) → Metrodiana 2(4): xxvii. 1971, → www.tintling.com/literatur/pilzbuecher_von_Joerg_Raitelhuber.html (Sekundär-Literatur) — Auctor(es) ... 'Pilze, die Jörg Raitelhuber zu Ehren von Mykologen benannt hat ... Metrodia Raitelh., 1971 zu Ehren von Georges Métrod.'

METRODORUS – (PERSON DER ANTIKE)

Metrodorus (*griech. Metrodoros/Μητρόδορος) (1./2. Jahrh. BC), war ein Schüler des Arztes Sabinus, illustrierte (nach → Plinius) Pflanzenbeschreibungen

Metrodorea A.St.-Hil. 1825 (Rutaceae) → Fl. Bras. Merid. 1: 81. 1825 — Augustin François Césair Prouvençal de Saint-Hilaire ... 'Nomen à Metrodoro Sabino qui primus, teste Plinio, plantarum descriptiones iconibus illustravit.'

METSCHNIKOW _ ІЛІА ІЛІТІСЬ

Іліа (Elias) **Ілітсх Метснкіов** (*russ. Ілья Ільич Мечников) (1845 - 1916) russisch-ukrainischer Zoologe, Bakteriologe und Immunologe, arbeitete als Professor für Zoologie und vergleichende Anatomie in Odessa, St. Petersburg, Neapel, zog 1882 mit seiner 2. Frau (und Mitarbeiterin) Olga (1858 - 1943) nach Messina, arbeitete dann ab 1886 mit ihr am Institut Pasteur in Paris, erhielt 1908 den Nobelpreis für Physiologie (zusammen mit Paul Ehrlich), forschte auch zu Syphilis und Cholera, 'erfand' die probiotische Ernährung, prägte den Begriff 'Phagocyte', sprach durch Studienaufenthalte perfekt Deutsch und Französisch — (Metschn.)

Metschnikowia T.Kamiński 1900 (Fungi)

Metschnikowiella A.G.Henckel 1913 (Fungi)

METTENIUS _ GEORG HEINRICH

Georg Heinrich Mettenius (1823 - 1866) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte zunächst ab 1845 als Arzt in Frankfurt a.M., befasste sich dann mit der Botanik insbesondere mit den Farnen, war ab 1850 Professor der Botanik in Freiburg i.Br., dann Professor und Direktor des BG in Leipzig 1853 - 66 in Nachfolge von → Gustav Kunze, schrieb einiges über Farne z.B. 'De Salvinia', Schwiegersohn von → Alexander Karl Heinrich Braun (1805 - 1877), Schwager von → Johann Xaver Robert Caspary (1818 - 1887) — (Mett.)

Mettenia Griseb. 1859 (Euphorbiaceae—Peraceae)

Metteniusa H.Karst. 1860 (Icacinaeae—Metteniusaceae) → Fl. Columb. (H. Karst.) 1: 79. 1860 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'Viro amicissimo cl. Dr. G. Mettenio prof. bot. Lips. dedicata.'

METTERNICH _ KLEMENS WENZEL LOTHAR VON

Klemens Wenzel Lothar Graf von Metternich (eigentlich Clemens Wenceslaus Nepomuk Lothar Fürst von Metternich-Winneburg zu Beilstein) (1773 - 1859) deutsch-österreichischer Diplomat und Staatsmann, seine familiären Wurzeln liegen im Rheinland (Koblenz), trat nach seiner Ausbildung in die Dienste der Habsburger ein (als Minister der österreichischen Niederlande), war u.a. auch Diplomat/Botschafter in Paris, Dresden und Berlin, Außenminister in Wien, führte mit anderen (im Geheimen) die Staatsgeschäfte anstelle des (angeblich) 'handlungsunfähigen' Kaisers → Ferdinand I., gestaltete beim Wiener Kongress die politische und territoriale Neuordnung Europas nach der Niederlage von → Napoleon bedeutend mit, bekämpfte die nationalen und liberalen Bewegungen jener Zeit, musste 1848 schliesslich zurücktreten, befasste sich auch mit den Naturwissenschaften und der Medizin, war privat ein 'zügelloser' Lebemann mit zahlreichen Liebschaften

und mehreren Ehefrauen, u.a. war → Melanie Zichy-Ferraris (1805 - 1854) seine 3. Frau, Neffe von → Johann Friedrich Graf von Kageneck (1741 - 1800)

Metternichia J.C.Mikan 1823 (Solanaceae) → Del. Fl. Faun. Bras. [15]. 1820-25 — Johann Christian Mikan ... 'Genus dicatum celsissimo Principi Clem. Wenc. Lothar. Metternich-Winneburg, Principi in Oechsenhausen, S.C.R. Ap. Maj. supremo aulae et status Cancellario, auri Velleris Equiti etc. etc. Artium ac Scientiarum Amico et Cultori, qui Botanicis Fautor eximus, augustissimi Imperatoris nostri magnanimitatem ad mittendos in Brasiliam Naturae Scrutatores excitavit, huiusque Missionis summus Director, insignia Rei Herbariae conciliavit incrementa.'

METTERNICH _ MARIE VON

Marie von Metternich, Prinzessin und Patronin der Botanik in Österreich (?)

Marianthus Hügel ex Endl. 1837 (Pittosporaceae)

METTERNICH _ MELANIE VON

Melanie Fürstin von Metternich, *geb. Melanie **Zichy-Ferraris** (1805 - 1854), war ab 1831 die 3. Ehefrau des österreichischen Staatsmanns → Clemens Wenzel Lothar Graf von Metternich (1773 - 1859), und zuvor auch die Verlobte des → Karl Alexander Anselm Freiherr von Hügel (1794 - 1870), als Fürstin von Metternich auch (wie ihre Mutter) Mitglied und eine aktive Förderin der Gartenbaugesellschaft zu Wien, Tochter von → Maria Wilhelmine 'Molly' Zichy-Ferraris (1780 - 1866)

Zichya Hügel 1837 (Fabaceae) → Bot. Arch. Gartenbauges. Österr. Kaiserstaates 1: ad t. 1. 1837 — Karl Alexander Anselm von Hügel ... 'Der Herausgeber [das ist von Hügel] hat diese prächtige Gattung aus der Gruppe der Kennedyeen bestimmt, den Namen der Freundin der Pflanzenwelt und eifrigen Beförderin der Garten-Cultur, der Frau Gräfin Molly Zichy-Ferraris, unter den Botanikern zu verewigen.' — (geehrt ist/sind ... und/oder ... Melanie Zichy-Ferraris ... Maria Wilhelmine 'Molly' Zichy-Ferraris)

(!) Hinweis ... mit 'Zichya molly' wäre sowohl Gattung wie auch Art nach dieser Maria Wilhelmine 'Molly' Zichy-Ferraris benannt. Es könnte aber auch eine 'gemischte' Ehrung für beide sein (aufgeteilt auf Gattung und Art). Und es wird auch verbreitet angenommen, dass diese Widmung nicht den eigentlichen Wunsch Hügels wiedergibt, seine ehemalige Verlobte Melanie (zumindest mit der Gattung) ehren zu wollen, dies aber aus Rücksicht auf ihren neuen Status als Ehefrau Metternichs nicht direkt ausdrückte. So sind auch Äusserungen zu erklären wie in → Edwards's Bot. Reg. 25: ad t. 52. 1839 (footnote) ... 'So named by Baron Hügel, in compliment to the Countess Molly Zichy-Ferraris, now Princess Metternich.'

- METZELTIN _ DITMAR (1945 - 2021) deutscher Botaniker (Algologe), Diatomeen-Forscher, schrieb u.a. 'Tropical diatoms of South America' — (Metzeltin)
- METZGER _ JORDAN (fl. 2016) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), Farn-Spezialist, Kurator am Massey-Herbarium des Virginia Polytechnic Institute and State University — (Metzger)

METZGER _ JOHANNES BAPTIST

Johannes Baptist Metzger (*ital. Giovanni Battista Metzger) (1771 - 1844) deutscher Kupferstecher, stammt aus dem badischen Staufen, war ab 1801 Restaurator und Kunsthändler in Florenz, trug durch seine Vermittlung italienischer Kunstwerke nach Bayern zum Aufbau der Alten Pinakothek in München bei, wurde vom Autor → Giuseppe Raddi freundschaftlich geschätzt

Metzgeria Raddi 1818 (Metzgeriaceae) → Jungermanniografia Etrusca 21. 1841 (Nachdruck Nees) — Giuseppe Raddi ... *'Metzgeria nome da me consacrato all'amicizia del valentissimo Incisore in rame e restauratore di Quadri antichi Sig. Giovanni Metzger di Stauffen in Brisgocia, allievo del celebre Sig. Raffaello Morghen.'*

Metzgeriopsis K.I.Goebel 1888 (Lejeuneaceae) → Ann. Jard. Bot. Buitenzorg 7: 54. 1888 — Karl Immanuel Eberhard Goebel ... (bezieht sich auf Metzgeria) ... *'Da ich ... bei diesem merkwürdigen Moos keine Früchte antraf (offenbar fällt hier wie bei andern Muscineen die Fructificationszeit in das Ende des Westmonsuns) so vermag ich nicht anzugeben, ob die Pflanze vielleicht einer der bekannten Gattungen anzuschliessen ist, ich benenne sie der Kürze wegen vorläufig als Metzgeriopsis ...'*

Metzgeriites Steere 1947 (Fossil) → Amer. Midl. Naturalist 36(2): 306. 1946 — William Campbell Steere ... *'Since no form-genus has been established for fossils recognizable as members of the Jungermanniales Anacrogynae, I propose this name, with the characters of the order, based on the family Metzgeriaceae, which at one time was considered by some authors to include all members of the present order.'*

Apometzgeria Kuwah. 1966 (Metzgeriaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. ser. 2, 34: 212. 1966 — Yukinobu Kuwahara ... diskutiert die *'Metzgeria pubescens'* (Schrank) Raddi und bildet diese neue Gattung, allerdings ohne eine weitere eponymische Aussage, ohne mit ausreichendem Indiz zur Benennung nach J.B. Metzger

Austrometzgeria Kuwah. 1966 (Metzgeriaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. ser. 2, 34: 214. 1966 — Yukinobu Kuwahara ... bezieht sich auf Metzgeriaceae bzw. Metzgeria Raddi 1818 und damit auch auf die Benennung nach J.B. Metzger; bildet diese neue Gattung wegen einiger Unterschiede und der geografischen Herkunft

METZLER _ JACOB ADOLF

Jacob Adolf Metzler (1812 - 1883) deutscher Bankier, auch Botaniker (Mykologe), Kryptogamenforscher, reiste, war Mitglied der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft — (Metzler)

Metzleria Schimp. ex Milde 1869 (Dicranaceae) → Bryol. Siles. 75. 1869 — Wilhelm Philipp Schimper ... Carl August Julius Milde ... *'Im August 1868 entdeckte A. Metzler ... im Berner Oberland ein neues ... Genus ... die Metzleria alpina Schimp.'*

Metzleriella Limpr. 1887 (Dicranaceae) → Laubm. Deutschl. 1: 411, 413. 1887 — Karl Gustav Limpricht ... *'Wurde im August 1868 von A. Metzler (Banquier in Frankfurt a/M. ♀) ... im Berner Oberlande 1900 - 2200 m entdeckt ...'*

Metzlerella I.Hagen 1915 (Dicranaceae) → Kongel. Norske Vidensk. Selsk. Skr. (Trondheim) 1914(1): 62. 1915 — Ingebrigt Severin Hagen ... bezieht sich auf Metzleriella Limpr. bzw. Metzleria Schimp. und moniert deren Orthografie (hält Metzlera und Metzlerella für korrekt), bildet dann die neue Gattung Metzlerella, diese entspricht Metzleria Schimp. ex Milde 1869, dort steht ... *'Im August 1868 entdeckte A. Metzler ... im Berner Oberland ein neues ... Genus ... die Metzleria alpina Schimp.'*

- MEUNIER _ ALPHONSE F. (1857 - 1918) belgischer Geistlicher; Botaniker (Algologe) und botanischer Illustrator; befasste sich mit der Plankton-Sammlung aus einer arktischen Expedition, schrieb 1910 'Microplankton des Mers de Barents et de Kara. Duc d'Orleans Campagne Arctique de 1907' — (Meunier)

MEXIA _ YNÉS ENRIQUETA JULIETTA

Ynés Enriqueta Julietta Mexia (1870 - 1938) (mexikanisch-)amerikanische Botanikerin und Forschungsreisende, sammelte ab 1925 fast 13 Jahre lang rund 150.000 Pflanzen insbesondere in Mittel- und Südamerika (Mexiko, Argentinien, Chile, Brasilien, Ecuador, Peru), auch in Alaska, lebte u.a. 10 Jahre in Mexiko, später in San Francisco, war u.a. an der Universität von Kalifornien in Berkeley, finanzierte sich durch Auftragsarbeiten, Verkäufe und Vorträge, schrieb u.a. 'Botanical Trails in Old Mexico', 'Three Thousand Miles up the Amazon', wird auch mit dem Epitheton 'mexiae' geehrt — (Mexia)

Mexianthus B.L.Rob. 1928 (Asteraceae) → Contr. Gray Herb. 80: 5. 1928 — Benjamin

Lincoln Robinson ... *'It is a pleasure to dedicate this remarkable plant to its discoverer, Mrs. Ynes Mexia, whose courageous exploration of little known portions of the Sierra Madre has brought to light many plants new to science or otherwise of special interest.'*

Ynesa O.F.Cook 1942 (Arecaceae) → Natl. Hort. Mag. 21: 71-72, 84. 1942 — Orator Fuller Cook ... *'The plant material of the new genus was collected by Mrs. Ynes Mexia at the hacienda Santa Lucia ... in the coastal plain of Ecuador ... The name Ynesa is suggested ... to commemorate the work of Mrs. Mexia, a woman with unusual interest, energy and courage, who devoted her later years to extending our knowledge of the plant world of tropical America. The many difficulties of getting large palms felled and dissected in the forest, making measurements, taking photographs, writing notes and preparing specimens, usually are avoided. Nobody before Mrs. Mexia had taken the trouble to bring home good palm material from Ecuador or from the neighboring regions, which have the richest palm flora of the world ... The last expedition undertaken by Mrs. Mexia was in Oaxaca, where a fatal illness was contracted.'*

MEYEN _ FRANZ JULIUS FERDINAND

Franz Julius Ferdinand Meyen (1804 - 1840) deutscher (Militär-)Arzt und Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik in Berlin ab 1834, befasste sich mit Pflanzenhistologie und -physiologie, unternahm zuvor 1830 - 32 als Schiffsarzt auf einem preussischen Seehandlungsschiff eine Weltumsegelung, brachte eine umfangreiche Sammlung mit, schrieb 'Anatomisch-physiologische Untersuchungen über den Inhalt der Pflanzenzellen', ein Lehrbuch 'Phytotomie' und einen 'Grundriss der Pflanzengeographie' — (Meyen)

Meyenia Nees 1832 (Acanthaceae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 3: 78. 1832 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... *'Franciscus Julius Ferdinandus Meyen, Med. Dr. Berolinensis, operibus pluribus doctis, rem herbariam illustrantibus, imprimis libro de Phytotomia, a. 1830 edito, de botanice optime promeritus, jam ex circumnavigatione terrae redux, hoc genere ejus nomine appellato honoretur.'*

Meyenia Schldtl. 1833 (Solanaceae)

Meyenites Unger 1842 (Fossil)

Meyenia Backeb. 1931 (Cactaceae) → Blätt. Kakteenf. 1935-1 — Curt Backeberg ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Folgende Botaniker, Forschungsreisende, Berufs- und Privatsammler suchten in den Heimatländern der Kakteenfamilie lebendes und Herbar-Pflanzenmaterial ... Julius F.B. Meyen - Peru, Bolivien ...'*

MEYEN _ SERGEI VIKTOROVICH

Sergei Viktorovich Meyen (Mejen, *russ. Сергей Викторович Мейен) (1935 - 1987) (sowjet-)russischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), Geologe, am Geologischen Institut der UdSSR der Akademie der Wissenschaften in Moskau, schrieb mit → Igor Anatolievich Ignatiev, arbeitete u.a. auch mit → A.V. Gomanov, stellte dem Autor → Mikhail Stanislavovich Ignatov fossiles Material zur Verfügung — (Mejen^{IPNL}—S.V. Meyen^{IPNL-IPPN})

Servicktia Ignatov 1990 (Fossil) → Palaeontographica Abt. B Paläophytol. 217: 181. 1990 — Mikhail 'Misha' Stanislavovich Ignatov ... *'The name honours the palaeobotanist Sergei Viktorovich Meyen.'* — Pflanzennamen nach **Sergei Viktorovich Meyen**

- MEYER _ BERNHARD (1767 - 1836) deutscher (Zahn-)Arzt, Apotheker, Naturforscher (Botaniker/Bryologe und Ornithologe), schrieb mit → Philipp Gottfried Gaertner und → Johannes Scherbius an der 'Oekonomisch-technische Flora der Wetterau' — (B.Mey.)

MEYER _ CARL ANTON VON

Carl Anton von Meyer (*russ. Карл Антонович фон Мейер) (1795 - 1855) (deutsch-)russischer Botaniker, Direktor des BG in St. Petersburg, sammelte im Baltikum, auf der Krim, im Altai und Kaukasus, schrieb ein 'Verzeichniß der Pflanzen, welche während der, auf allerhöchsten Befehl, in den Jahren 1829 und 1830

unternehmen Reise im Caucasus und den Provinzen am westlichen Ufer des Caspischen Meeres gefunden und eingesammelt worden sind', Schwager von → Franz Josef Ruprecht (1814 - 1870) — (C.A.Mey.)

Meyeria DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 670. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Cum Meyera Schreberi ex jure prioritatis in Enhydram ceciderit, nolui sine honore debito gentem naturæ curiosorum plurimorum et inclytorum feracem relinquere, et hoc novum et pulchrum genus collectivè dicavi: 1° Joh. Meyer cui genus Schreberianum ex Boehmer ... dicatum erat. 2° Frid. Alb. Ant. Meyer entomologo celebri et corticis Angusturæ descr. 3° Georg. Frid. Guil. Meyer lichenographo et floræ Essequiboensis auctori, 4° Car. Ant. Meyer Caucasica floræ et famil. Cyperacearum scrutatori, 5° Ern. Meyer (cui jam Ernestia dicata) floræ Labradoricæ et familie Juncorum illustratori.' — (*geehrt sind ... Johann Carl Friedrich Meyer ... Friedrich Albrecht Anton Meyer ... Georg Friedrich Wilhelm Meyer ... Carl Anton von Meyer ... Ernst Heinrich Friedrich Meyer)

MEYER _ ERNST HEINRICH FRIEDRICH

Ernst Heinrich Friedrich Meyer (*russ. Эрнст Генрих Фридрих Майер) (1791 - 1858) deutscher Botaniker (Bryologe), Professor/Direktor am BG in Königsberg, Privatdozent an der Universität in Göttingen mit Kontakt zu → Johann Wolfgang von Goethe, war später Professor an der Universität in Königsberg, liess sich von → August Fendler Pflanzen aus Amerika besorgen, schrieb u.a. 'De plantis labradoricis' und 'Preußens Pflanzengattungen' — (E.Mey.)

Ernestia DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 121. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Dic. cl. Ernesto Meyer qui de plantis Surinamensibus et de Juncis egregiè disseruit.'

Meyeria DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 670. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Cum Meyera Schreberi ex jure prioritatis in Enhydram ceciderit, nolui sine honore debito gentem naturæ curiosorum plurimorum et inclytorum feracem relinquere, et hoc novum et pulchrum genus collectivè dicavi: 1° Joh. Meyer cui genus Schreberianum ex Boehmer ... dicatum erat. 2° Frid. Alb. Ant. Meyer entomologo celebri et corticis Angusturæ descr. 3° Georg. Frid. Guil. Meyer lichenographo et floræ Essequiboensis auctori, 4° Car. Ant. Meyer Caucasica floræ et famil. Cyperacearum scrutatori, 5° Ern. Meyer (cui jam Ernestia dicata) floræ Labradoricæ et familie Juncorum illustratori.' — (*geehrt sind ... Johann Carl Friedrich Meyer ... Friedrich Albrecht Anton Meyer ... Georg Friedrich Wilhelm Meyer ... Carl Anton von Meyer ... Ernst Heinrich Friedrich Meyer)

Ernestimeyera Kuntze 1903 (Rubiaceae) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 205. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... äussert sich nicht zur Etymologie, nennt ... 'Syn.: *Alberta E.Mey.* 1838, non *Schimp.* 1837.' und ersetzt daher wohl *Alberta E.Mey.* 1838 (*Rubiaceae*) wegen *Albertia Schimp.* 1837 (*Fossil*)

(!) Hinweis zu Ernestimeyera *Kuntze* ... ist nach ING, IPNI = *Alberta E.Mey.* (diese ist aber benannt nach → Albertus Magnus), ING schreibt ausserdem (zu Ernestimeyera *Kuntze*) ... 'superflous substitute name.'

(!) Hinweis ... *Ernestia Florin* 1927 (*Fossil*) ... ist nach → Ernst Friedrich von Schlotheim benannt

- MEYER _ FREDERICK GUSTAV (1917 - 2006) amerikanischer Botaniker, arbeitete zunächst am Missouri BG, war später Direktor am National Museum of Natural History in Washington, schrieb 2002 mit anderen 'The natural history of Pompeii' und 'Flora of Japan' — (F.G.Mey.)

MEYER _ FRIEDRICH ALBRECHT ANTON

Friedrich Albrecht Anton Meyer (1768 - 1795) deutscher Arzt und Zoologe (Entomologe, Ichthyologe), Dozent an der Universität und Kustos am Zoologischen Museum der Universität in Göttingen, schrieb u.a. 'Dissertatio Inauguralis Medico-Therapeutica de cortice angosturæ', auch eine 'Gemeinnützliche Naturgeschichte der giftigen Insekten'

Meyeria DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 670. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Cum Meyera Schreberi ex jure prioritatis in Enhydram ceciderit, nolui sine honore debito gentem naturæ curiosorum

plurimorum et inclytorum feracem relinquere, et hoc novum et pulchrum genus collectivè dicavi: 1° Joh. Meyer cui genus Schreberianum ex Boehmer ... dicatum erat. 2° Frid. Alb. Ant. Meyer entomologo celebri et corticis Angusturæ descr. 3° Georg. Frid. Guil. Meyer lichenographo et floræ Essequiboensis auctori, 4° Car. Ant. Meyer Caucasica floræ et famil. Cyperacearum scrutatori, 5° Ern. Meyer (cui jam Ernestia dicata) floræ Labradoricæ et familie Juncorum illustratori.' — (*geehrt sind ... Johann Carl Friedrich Meyer ... Friedrich Albrecht Anton Meyer ... Georg Friedrich Wilhelm Meyer ... Carl Anton von Meyer ... Ernst Heinrich Friedrich Meyer)

MEYER _ FRIEDRICH KARL

Friedrich Karl Meyer (1926 - 2012) deutscher Botaniker, Spezialist für die Systematik der Brassicaceae, war 1966 - 91 Kurator am Haussknecht-Herbar der Universität in Jena, unternahm botanische Expeditionen nach Kuba, schrieb u.a. 'Beiträge zur Flora von Albanien', 'Studies on fossil and extant plants and floras. (Dedicated to Friedemann Schaarschmidt on the occasion of his 65th birthday)' und 'Kritische Revision der Thlaspi-Arten Europas, Afrikas und Vorderasiens' — (F.K.Mey.)

Friedrichkarmeyeria T.Ali & Thines 2016 (Brassicaceae) → Taxon 65(1): 93. 2016 — Tahir Ali ... Marco Thines ... 'Dedicated to the memory of Friedrich Karl Meyer (1926 - 2012), for his important contribution to Brassicaceae systematics by recognising the importance of seed-coat morphology for delimiting monophyletic groups.'

MEYER _ GEORG FRIEDRICH WILHELM

Georg Friedrich Wilhelm Meyer (1782 - 1856) deutscher Botaniker (Mykologe, Pteridologe), Professor der Forstwissenschaften an der Universität Göttingen, schrieb eine Flora von Niedersachsen ('Chloris hanoverana') und 'Primitiæ Floræ Essequiboensis' — (G.Mey.)

Meyeria DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 670. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Cum Meyera Schreberi ex jure prioritatis in Enhydram ceciderit, nolui sine honore debito gentem naturæ curiosorum plurimorum et inclytorum feracem relinquere, et hoc novum et pulchrum genus collectivè dicavi: 1° Joh. Meyer cui genus Schreberianum ex Boehmer ... dicatum erat. 2° Frid. Alb. Ant. Meyer entomologo celebri et corticis Angusturæ descr. 3° Georg. Frid. Guil. Meyer lichenographo et floræ Essequiboensis auctori, 4° Car. Ant. Meyer Caucasica floræ et famil. Cyperacearum scrutatori, 5° Ern. Meyer (cui jam Ernestia dicata) floræ Labradoricæ et familie Juncorum illustratori.' — (*geehrt sind ... Johann Carl Friedrich Meyer ... Friedrich Albrecht Anton Meyer ... Georg Friedrich Wilhelm Meyer ... Carl Anton von Meyer ... Ernst Heinrich Friedrich Meyer)

MEYER _ HANS HEINRICH JOSEPH

Hans Heinrich Joseph Meyer (1858 - 1929) deutscher Verleger, Forscher und Pflanzensammler in Europa, Afrika, Asien, Nord- und Südamerika, war als erster Europäer auf dem Kilimandscharo, beschäftigte sich mit Gletschern und Vulkanen, dokumentierte fotografisch, war ca. 40 Jahre lang (bis 1914) mit seinem Bruder für die Entwicklung des vom Grossvater gegründeten 'Bibliographischen Instituts' mitverantwortlich (Hauptwerk ist 'Meyers Conversations-Lexicon'), war u.a. auch in Leipzig Honorarprofessor für Kolonialgeografie und Kolonialpolitik, heiratete die Tochter des Botanikers und Zoologen → Ernst Heinrich Philipp August Haeckel

Meyerafra Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 353. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich widme dieses Genus vom Kilimandjaro dem unermüddlichen Eysforscher und ersten europäischen Bestieger des Kilimandjaro, Dr. Hans Meyer. Da es schon mehrere Meyera giebt, bildete ich das Wort mit der Endung *afra* in Erinnerung an den Afrikareisenden.'

MEYER _ HEINRICH

Heinrich Meyer (fl. 1860 - 80) ... Arzt und Pflanzensammler, war um diese Zeit als Arzt in Südafrika, sammelte in den Hantam Mountains

Reyemia Hilliard 1993 (Scrophulariaceae) → Edinb. J. Bot. 49(3): 297. 1993 — Olive Mary Hilliard ... 'The generic name commemorates Dr H Meyer, who practised medicine in Calvinia in the 1860s and whose collections from the Hantam Mountains are the basis of many names ...' — Pflanzenname als Anagramm

- MEYER _ J.A. (fl. 1957) ... Botaniker (Mykologe), war u.a. am Institut national pour l'étude agronomique du Congo belge (INEAC) — (J.A.Mey.)

MEYER _ JOHANN CARL FRIEDRICH

Johann Carl Friedrich Meyer (1739 - 1811) deutscher Apotheker, Chemiker und Botaniker, übernahm 1760 die väterliche Apotheke in Stettin, befasste sich u.a. mit chemischen Studien und stellte Franzbranntwein und Liköre her; war mit der Tochter Maria Susanne des Nürnberger Apothekers → Johann Ambrosius Beurer (1716 - 1754) verheiratet

Meyera Adans. 1763 (Caryophyllaceae)

Meyera Schreb. 1791 (Asteraceae)

Meyeria DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 670. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Cum Meyera Schreberi ex jure prioritatis in Enhydram ceciderit, nolui sine honore debito gentem naturæ curiosorum plurimorum et inclytorum feracem relinquere, et hoc novum et pulchrum genus collectivè dicavi: 1° Joh. Meyer cui genus Schreberianum ex Boehmer ... dictatum erat. 2° Frid. Alb. Ant. Meyer entomologo celebri et corticis Angusturæ deser. 3° Georg. Frid. Guil. Meyer lichenographo et floræ Essequiboensis auctori, 4° Car. Ant. Meyer Caucasicæ floræ et famil. Cyperacearum scrutatori, 5° Ern. Meyer (cui jàm Ernestia dicata) floræ Labradoricæ et familie Juncorum illustratori.' — (*geehrt sind ... Johann Carl Friedrich Meyer ... Friedrich Albrecht Anton Meyer ... Georg Friedrich Wilhelm Meyer ... Carl Anton von Meyer ... Ernst Heinrich Friedrich Meyer)

MEYER (MEJER) _ KONSTANTIN IGNATIEVICH

Konstantin Ignatievich Meyer (Mejer) (*russ. Константин Игнатьевич Мейер) (1881 - 1970) russischer Botaniker (Algologe), Kurator des Herbars und Professor an der Universität in Moskau, arbeitete intensiv zum Phytoplankton u.a. am Baikalsee — (K.I.Mey.)

Mejerella Korde 1950 (Fossil) → Dokl. Akad. Nauk SSSR 73: 811. 1950 — Kira Borisovna Korde ... schreibt ... 'Род назван В честь профессора биолого-почвенного факультета Московского государственного университета К.И. Мейера.' — ['Benannt zu Ehren von Prof. K.I. Meyer am Biologischen Institut der Staatlichen Universität in Moskau.' — übertragen aus dem Russischen]

Meyerella Skvortzov 1968 (Algae) → J. Jap. Bot. 43: 14. 1968 — Boris Wassilievich Skvortzov ... 'Dedico hoc genus in memoriam Dom. Prof. C.I. Meyer, algologo, Moskva, USSR.'

MEYER _ LOUIS GOTTLIEB

Louis Gottlieb Meyer (1867 - 1958) deutscher Geistlicher (Missionar), Reisender, und botanischer Forscher, sammelte Pflanzen in Namibia

Meyerophytum Schwantes 1927 (Aizoaceae) → Möller's Deutsche Gärtn.-Zeitung 42: 436. 1927 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... 'Ich benenne die durch den Wechsel zweier Korpuskelformen biologisch hochinteressante Gattung nach dem Entdecker, Herrn Missionar G. Meyer, dem verdienten botanischen Erforscher des Klein-Namalandes.'

MEYER _ NORBERT

Norbert Meyer (1954 - x) deutscher Botaniker, Spezialist u.a. für Sorbus in Zentraleuropa, Kurator des Herbariums der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, befasste sich mit historischen Obstsorten (vor allem Kernobst) und mit stark gefährdeten Gefäßpflanzen — (N.Mey.)

Normeyera Sennikov & Kurtto 2017 (Rosaceae) → Memoranda Soc. Fauna Fl. Fenn. 93: 64. 2017 — Alexander Nikolaevitsch Sennikov ... Arto Kurtto ... 'The new generic name honours Norbert Meyer (b. 1954), who contributed greatly to the taxonomy of apomictic species of Sorbus in Central Europe.'

MEYER _ RUDOLF

Rudolf Meyer (fl. 1896 - 1914) deutscher Botaniker, war aus Berlin(-Charlottenburg), Kakteen-Enthusiast und ein Spezialist für Echinocactus, veröffentlichte in der 'Monatsschrift für Kakteenkunde', schrieb 1913 über 'Echinocactus haematacanthus' — (Rud.Mey.)

Meyerocactus Doweld 1996 (Cactaceae) → Succulenta (Netherlands) 75(6): 271. 1996 — Alexander Borissovitch Doweld ... 'Het geslacht is vernoemd ter ere van Rudolf Meyer, een beroemde Duitse onderzoeker van Echinocactus.'

- MEYER _ SUSAN LYNN FRICKE (fl. 1943) amerikanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war Pflanzenpathologin am US Department of Agriculture in Beltsville/Maryland — (S.L.F.Mey.)
- MEYLAN _ CHARLES (1868 - 1941) schweizer Botaniker (Bryologe, Mykologe, Lichenologe) und Kryptogamen-Forscher, auch Lehrer in La Chaux/Kanton Waadt (1888 - 1926), befasste sich insbesondere mit der Moos-Flora in den schweizerischen Nationalparks, schrieb u.a. 'Les hépatiques de la Suisse' und 'Catalogue des mousses du Jura' — (Meyl.)

MEZ _ CARL CHRISTIAN

Carl Christian Mez (1866 - 1944) deutscher Botaniker, Professor für Systematische Botanik und Pharmakognosie an der Universität in Halle ab 1900, dann 1910 - 35 Professor der Pflanzenphysiologie an der Universität und Direktor des BG in Königsberg, befasste sich mit Systematik und Taxonomie, arbeitete auch mykologisch z.B. über den Hausschwamm und schrieb u.a. darüber 'Der Hausschwamm und die übrigen holzerstörenden Pilze der menschlichen Wohnungen ...', schrieb ausserdem 'Lauraceae Americanae ...', gab 1922 - 38 die Zeitschrift 'Das Botanische Archiv' heraus — (Mez)

Mezia Schwacke ex Engl. & Prantl 1890 (Malpighiaceae)

Mezia Kuntze 1891 (Lauraceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 573. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Mezia OK. = *Silvia* Allem. 1848 non Bth. 1846. Dr Carl Mez hat *Silvia* (melius *Silviaea*) Allem. von *Endiandra* Bth. abgetrennt und das motiviert ... aber übersehen, dass es schon eine ältere gültige *Silvia* (melius *Silvaea*) giebt. Es ist damit dieses Genus namenfrei geworden und habe ich es neu zu benennen. Wegen der Verdienste um die Lauraceen widme ich dem Bearbeiter der amerikanischen Lauraceen diese Gattung.' — wurde ersetzt durch *Mezilaurus Kuntze* 1892 — die (zuvor) ersetzte Gattung *Silvia Allemão 1848 (Lauraceae)* war → Baltasar da Silva Lisboa gewidmet

Mezilaurus Kuntze ex Taub. 1892 (Lauraceae) → Bot. Centralbl. 50: 21, 105. 1892 — Carl Ernst Otto Kuntze ... Paul Hermann Wilhelm Taubert ... 'Privatdozent Dr. Mez sprach über die geographische Anordnung der Lorbeergewächse des tropischen Amerika, auf einer früher von demselben veröffentlichten Monographie fussend ...', und in einer Fussnote steht ... 'Die Lauracee *Mezia* ist als *Mezilaurus O.K.* (in litt.) zu bezeichnen.' — ersetzt *Mezia Kuntze* 1891

Neomezia Votsch 1904 (Primulaceae—Theophrastaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 33: 541. 1904 — Oskar Hermann Wilhelm Votsch ... 'Die neue Gattung, welche ich zu Ehren meines verehrten Lehrers, des Herrn Professor Dr. Carl Mez benannt habe, steht anatomisch Theophrasta so nahe, dass Radlkofer dieselbe direct dieser Gattung angeschlosssen hat.' — 'N. cubensis' (Radlk.) Votsch. = Theophrasta cubensis Radlk. = Deherainia cubensis (Radlk.) Mez

Meziella Schindl. 1905 (Haloragaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 225(Heft 23): 60. 1905 — Anton Karl Schindler ... 'Genus dicatum magistro carissimo C. Mez, professori Halensi.'

Meziothamnus Harms 1929 (Bromeliaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 10: 575. 1929 — Hermann August Theodor Harms ... 'So widme ich sie dem hervorragendsten Kenner der Bromeliaceen, C. Mez, dessen Meisterwerk ich beim Bestimmen schätzen gelernt habe.'

Mezobromelia L.B.Sm. 1935 (Bromeliaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 70: 151. 1935 (= Contr. Gray. Herb. 106: 151. 1935) — Lyman Bradford Smith ... 'It is a great pleasure to dedicate this genus to Dr. Carl Mez, who has done more than any other botanist to clarify the taxonomy of the Bromeliaceae.'

Mezochloa Butzin 1966 (Poaceae) → Willdenowia 4: 211. 1966 — Friedhelm Reinhold Butzin ... (bc)nennt ihn als Autor mit ... 'Typus generis: Mezochloa aubertii (Mez) Butzin, comb. nov. = Panicum aubertii Mez ... = Urochloa aubertii Mez in ms.'

MEZZETTI _ IGNAZIO

Ignazio Mezzetti (1820 - 1876) italienischer Geistlicher und Naturkundler, unterrichtete in Lucca und Rom, Lehrer des Autors → Odoardo Beccari

Mezzettia Becc. 1871 (Annonaceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 3: 187. 1871 — Odoardo Beccari ... 'Questo genere è dedicato all'Abate Ignazio Mezzetti di Lucca, a cui vado debitore d'avermi iniziato negli studi delle scienze naturali e più particolarmente diretto i miei primi passi nello studio della Botanica.'

Mezzettiopsis Ridl. 1912 (Annonaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1912: 389. 1912 — Henry Nicholas Ridley ... nimmt Bezug zu Mezzettia Becc. mit ... 'Genus novum Mezzettiae Becc. affine ...'

- **MHASKAR _ D.N.** (fl. 1974) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), am MACS Research Institute in Poona/Indien — (Mhaskar)

- **MIAŁLIKOWSKA _ JOLANTA** (fl. 1995) polnische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), an der Duke University in Durham/North Carolina — (Miałdl.)

MICALIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Micalia, Nympe — (?)

Micalia Raf. 1837 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Tellur. 2: 104. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... 'MICALIA - (Nympha).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

MICHAUX _ ANDRÉ

André Michaux (1746 - 1802) französischer Botaniker (Bryologe, Mykologe), Pflanzensammler, war zeitweise Sekretär des französischen Konsuls in Persien, unternahm viele (Sammel-)Reisen, war 1779 - 81 in England, in der Auvergne und mit → André Thouin in den Pyrenäen, erkundete 1782 - 85 Persien und Mesopotamien, war danach 1785 - 96 in Nordamerika (von Québec bis zum Mississippi) und in der Karibik, errichtete mit seinem Sohn André-François Michaux zwei Baumschulen (für Bäume, die nach Versailles gingen), unternahm 1800 eine Reise unter Kapitän → Nicolas Thomas Baudin nach Australien, starb jedoch auf Madagaskar an einer tropischen Krankheit, schrieb über amerikanische Flora (Bäume) 'Flora Boreali-Americana' und 'Histoire des Chênes de l'Amérique' (wurden illustriert von den Brüdern → Redouté, dann von seinem Sohn herausgegeben) — (Michx.)

Michauxia L'Hér. 1788 (Campanulaceae) → Edwards's Bot. Reg. 17: ad t 1451. 1831 (Sekundär-Literatur) — Charles Louis L'Heritier de Brutelle ... 'So called after André Michaux, a celebrated French Botanical traveller in America and Africa. His History of American Oaks, and the materials collected by him for the work published by the elder Richard, under the name of Flora Boreali-Americana, are all that remain of him.'

Michauxia Salisb. 1796 (Theaceae) → Prodr. Stirp. Chap. Allerton 386. 1796 — Richard Anthony Salisbury ... 'Diu meruit tale genus Andreas Michaux: utinam in regionibus Americae Borealis, quas hodie lustrat, indefesso illi peregrinatori occurrisset, cum nullibi, excepto loco memorato, in omnibus suis itineribus detexit vel Bartram filius.'

Michoxia Vell. 1829 '1825' (Theaceae) → Fl. Flumin. 227. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Andreae Michaux.'

MICHEL _ PIERRE-JOSEPH

Pierre-Joseph Michel (1788 - 1854) belgischer Gärtner und Botaniker, botanisierte mit → Barthélemy Charles Joseph Dumortier in Belgien (fand in den Ardennen diese dann nach ihm benannte Pflanze), bereiste ausserdem mit ihm die Eifel, Luxemburg und die holländische Provinz Seeland, hatte dann ein 'établissement arboricole' (eine Firma zur Baumpflege) bis ca. 1830, von ihm gibt es ein 'Herbier des Graminées, des Cypéracées et des Joncées'

Michelaria Dumort. 1824 (Poaceae) → Observ. Gramin. Belg. 77. 1824 — Barthélemy Dumortier ... 'En Juillet dernier, M^r Michel, de retour d'une longue herborisation que nous avions faite dans les Ardennes, découvrit une Graminée non décrite ... elle me paraissait mériter de former un genre nouveau que je nommai Michelaria ... je ne crois pouvoir mieux faire que de dédier notre plante Ardennaise à M^r Michel, auquel on en doit la connaissance'

MICHELI _ MARC

Marc Micheli (1844 - 1902) schweizer Botaniker, Landbesitzer mit eigenem botanischen Garten ('Jardin du Crest') in Jussy bei Genf, arbeitete mit → Alphonse de Candolle, schrieb u.a. 'Le jardin du Crest' und über Pflanzen in Brasilien und Paraguay u.a. 'Flora Brasiliensis' und 'Contribuciones a la Flora del Paraguay' — (Micheli)

Michelia T.Durand 1888 (Alismataceae) → Index Gen. Phan. VI, X, 504. 1888 — Théophile Alexis Durand ... 'Ex precepto docti A. de Candolle familias Herbarii nostri, que post publicatum illud Genera in Monographiis tractate sunt, juxta hos novissimos libros distribuimus. Itaque in hoc Indice secuti sumus accuratissima opera confecta a cl. ... M. Micheli (de Alismaceis et Butomaceis).'

Micheliella Briq. 1897 (Lamiaceae)

MICHELI _ PIER' ANTONIO

Pier' Antonio Micheli (1679 - 1737) italienischer Botaniker (Bryologe, Mykologe), wurde trotz fehlender Universitätsausbildung durch Glück und mit der Unterstützung von → Paolo Silvio Boccone, der Förderung durch den Grossherzog der Toskana Cosimo III. und → Michelangelo Tilli dann Direktor des BG in Florenz, sammelte im In- und Ausland, klassifizierte nach dem System von → Joseph Pitton de Tournefort und

benannte viele Pflanzen vor allem auch nach (aristokratischen) Gönnern, gilt als Begründer der wissenschaftlichen Mykologie, schrieb u.a. 'Nova plantarum genera' — (P.Micheli)

Michelia L. 1753 (Magnoliaceae) → Critica Botanica 93. 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica' ... '*Michelia* – *Michelius Petr. Ant.* – *Italus.* – [inclaruit] 1720.'

Michelia Adans. 1763 (Pontederiaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 201. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 24. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... '*Michelia.* – *Micheli.* – *Italian.* – *Nova gen. Catalogus horti Florentini.* – 1679-1737.'

Michelia Kuntze 1891 (Barringtoniaceae—Lecythidaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 240. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt Bezug zu *Michelia L.* (1735) ... '*Linné hatte 1737 ungerechtfertigt diese Gattung mit Eugenia verschmolzen und an Stelle der eingezogenen Michelia von 1735 eine ganz andere Gattung Michelia 1737 benannt ... Von allen ist aber Michelia L. 1735 der älteste Name und damit braucht auch nicht Michelia Amman 1736 restaurirt zu werden. Michelia L. 1737 muss auf jeden Fall durch einen anderen Namen ersetzt werden.*'

Micheliopsis H.Keng 1955 (Magnoliaceae) → Quart. J. Taiwan Mus. 8: 209. 1955 — Hsüan Keng ... nimmt Bezug zu *Michelia L.*

MICHELSON _ ALEXANDR ALEXANDROVICH

Alexandr Alexandrovich Michelson (Mikhe'lon) (1907 - 1973) (russisch-)belgischer Agraringenieur und Botaniker, war zu seiner Ausbildung ab 1923 in Westeuropa, ab 1935 u.a. im Kongo, in Zaire, Ruanda und Kenia, leitete den Service Forestier

Michelsonia Hauman 1952 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Scanc. Inst. Roy. Col. Belge 23(2): 478. 1952 — Lucien Leon Hauman-Merck ... '*Le genre est dédié à M. A. Michelson qui a exploré avec de remarquables résultats le secteur oriental, jusqu'ici très mal connu, de la grande forêt de la cuvette congolaise.*'

MICHENER _ EZRA

Ezra Michener (1794 - 1887) amerikanischer Arzt, Botaniker (Mykologe, Lichenologe), auch Conchologe, lebte und arbeitete in Chester County/Pennsylvania — (E.Michener)

Michenera Berk. & M.A.Curtis 1868 (Fungi)

MICHIE _ ARCHIBALD

Archibald Michie (1813 - 1899) (englisch-)australischer Jurist, 'Attorney-General' von Victoria, und auch Journalist, Minister, war Ende der 1830er-Jahre nach Australien ausgewandert, Mitglied der Acclimatisation Society von Victoria, die sich für die Einfuhr von Pflanzen und Tieren aus England einsetzte, damit die Menschen sich mehr wie in England fühlen konnten, arbeitete mit → Ferdinand von Mueller

Michiea F.Muell. 1864 (Epacridaceae—Ericaceae) → Fragm. (Mueller) 4(27): 95. 1864 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus ... tribui viro quam maxime honorando amabili et ingenioso Archibaldo Michie, rerum ad jura spectantium nunc in nostra civitate summo ministro.*'

MICHIÈL _ PETRUS ANTONIUS

Petrus Antonius Michièl (1510 - 1576) venezianischer Patrizier, Pflanzenkenner und -sammler mit eigenem botanischen Garten, Mitgründer des BG in Padua, war mit → Ulisse Aldrovandi, → Pietro Andrea Mattioli befreundet, schrieb 'I cinque libri di piante'

Neomichelia Penz. & Sacc. 1901 (Fungi) → Malpighia 15: 246. 1901 — Albert Julius Otto Penzig ... Pier Andrea Saccardo ... '*Elym. ab ill. patricio veneto Petro Antonio Michiel (1510 - 1576), herbarum peritissimo et auctori eximii codicis herbarii, tabularum plusquam M ornati, nunc in bibliotheca Venetiarum servati.*'

MICHOLITZ _ WILHELM

Wilhelm Micholitz (Micholiz) (1854 - 1932) deutscher Gärtner und Pflanzensammler, leitete nach seiner Lehre in Herrenhausen und Kew zunächst den BG in Kiew, sammelte dann zwischen 1884 - 1914 professionell Orchideen für die Gärtnerei von → Henry Frederick Conrad Sander, unternahm dazu Reisen zu den Philippinen, Molukken, nach Neuguinea, Sumatra und später nach Südamerika — (Michol.)

Micholitzia N.E.Br. 1909 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1909: 358. 1909 — Nicholas Edward Brown ... '*Described from a living plant cultivated in the Royal Botanic Gardens, Glasnevin, Dublin. It was obtained from Messrs. Sander & Sons, of St. Albans, who state that it was sent home by Micholitz when collecting in India and Burma.*'

MICKEL _ JOHN THOMAS

John Thomas Mickel (1934 - x) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), Kurator am BG in New York 1969 - 79, befasste sich insbesondere mit den Farnen der Neuen Welt, sammelte u.a. auf Santo Domingo, schrieb u.a. 'Los Botánicos del este de los Estados Unidos que trabajan sobre plantas mexicanas', 'Ferns for American gardens' und 'Trinidad pteridophytes' — (Mickel)

Mickelia R.C.Moran, Labiak & Sundue 2010 (Dryopteridaceae) → Brittonia 62(4): 338. 2010 — Robbin Craig Moran ... Paulo Henrique Labiak ... Michael A. Sundue ... '*The genus name honors John T. Mickel, American pteridologist, for his many contributions to ferns, especially Elaphoglossum, the sister genus of Mickelia.*'

Mickelopteris Fraser-Jenk. 2016 (Pteridaceae) → Annot. Checkl. Ind. Pterid. 1: 247. 2016 — Christopher Roy Fraser-Jenkins ... '*Mickel (1974) found that this species does not belong to the related American genus Hemionitis, and suggested a possible new monotypic genus ... It is therefore described and named here in honour of Prof. John. T. Mickel, New York Botanic Garden, who monographed Hemionitis and first realised the generic distinction of the present species.*'

MICÓ _ FRANCISCO

Francisco Micó (1528 - ca. 1592) spanischer Arzt, Apotheker, Botaniker, praktizierte als Arzt in Barcelona, war dort zeitweise auch Professor der Medizin bzw. Botanik, sammelte Pflanzen vor allem aus Katalonien und Kastilien u.a. mit → Francisco Hernández, zog diese im eigenem Garten auf, tauschte Pflanzen mit → Jacques Daléchamps, schrieb in 'Alivio de los sedientos' über den Durst

Miconia Ruiz & Pav. 1794 (Melastomataceae) → Fl. Peruv. Prodr. 60. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado à D. Micon, esclarecido Médico de Barcelona y no comun Botánico, segun aparece de la Historia de plantas de Jacobo Dalecampio, á quien cuidaba de enviar dibujos de plantas, sus descripciones y la relacion de las virtudes que habia experimentado en ellas.*'

Myconia Vent. 1808 (Gesneriaceae) → Dec. Gen. Nov. 6. 1808, → Hist. Gen. Pl. (Daléchamps) 1: 735, 837-838. 1586 — Étienne Pierre Ventenat ... bezieht sich auf 'Verbascom Myconi' L., Carl von Linné ... wiederum verweist u.a. auf Jacques Daléchamps ... dieser schreibt unter 'Auricula ursi Myconi' ... '*Myconus vir bonus & doctus.*' sowie an anderer Stelle ... '*Myconus medicus Barcinonensis peritissimus.*'

Myconia Lapeyr. 1813 (Gesneriaceae) → Hist. Pl. Pyrenées 115. 1813 — Philippe Isidore Picot de Lapeyrouse ... '*Cette plante ne peut rester parmi les Verbascom, où Linné l'a placée ... Voici comment Tournef. parle de Mycon au sujet du Mont-Serrat et de l'Auricula Ursi Myconi: '... Quamplures ex his descripsit olim Franciscus Myconus, medicus Ausoniensis (de Vic), qui Barcinone degebat ante plures annos; quas hodie planè ignoraremus, nisi ad Jacobum Dalechampium egregius ille vir eas perhumanè misisset.*'

Myconia Sch.Bip. 1844 (Asteraceae)**MIDDENDORFF _ ALEXANDER THEODOR VON**

Alexander Theodor von Middendorff (*russ. Александр Федорович Миддендорф) (1815 - 1894) deutsch-baltisch-russischer Forscher, Zoologe, Botaniker (Bryologe), Professor der Zoologie an der Universität in Kiew ab 1839, war dann 1845 - 65 an der russischen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, reiste u.a. auch mit → Karl Ernst von Bär, unternahm 1840 - 45 Expeditionen nach Lappland und in den Norden Sibiriens (→ Ernst Rudolf von Trautvetter bearbeitete die dabei gesammelten Pflanzen), schrieb dazu 'Reise in den äussersten Norden und Osten Sibiriens', (Mineral 'Middendorfit') — (Middend.^{IPNI-IPNI})

Middendorfia Trautv. 1842 (Lythraceae) → Bull. Sci. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg 9: 151. 1842 — Ernst Rudolph von Trautvetter ... 'Nach dem Herrn Professor Al. von Middendorff zu Kiew, dem fleissigen Begleiter des Herrn Akademikers von Baer auf dessen zweiter nordischen Reise.'

- MIDDLETON _ DAVID JOHN (1863 - x) irischer Botaniker (Pteridologe), war am BG in Edinburgh, befasste sich insbesondere mit der Vegetation aus Südost-Asien (Thailand, Malaysia, Philippinen, Kambotscha, Laos und Brunei) — (D.J.Middleton)

MIEG _ ACHILLES

Achilles Mieg (1731 - 1799) schweizer Arzt und Botaniker, Professor der Medizin an der Universität in Basel, schrieb u.a. 'Specimen observationum anatomicarum atque botanicarum' — (Mieg)

Miegia Schreb. 1791 (Cyperaceae—Poaceae)
Miegia Pers. 1805 (Poaceae)

- MIÉGEVILLE _ JOSEPH (1819 - 1901) französischer Geistlicher (Abate) und Naturforscher (Botaniker), schrieb u.a. 'Notes sur quelques plantes récoltées dans les Hautes-Pyrénées en 1860 - 1862' — (Miégev.)

MIEHE _ GEORG

Georg Miehe (1952 - x) deutscher Geograph und Botaniker, Professor der (Bio-)Geographie in Marburg, verheiratet mit → Sabine Miehe (1954 - x), beide reisten und sammelten (u.a. auch die Pflanze zu dieser neuen Gattung), u.a. war → Josef Poelt auf einer Forschungsreise in Nepal und im Karakorum dabei, liessen dem Autor → Ryszard Ochyra Pflanzen zukommen, schrieben u.a. 'Vegetationsgeographische Untersuchungen im Dhaulagiri- und Annapurna-Himalaya' — (G.Miehe)

Miehea Ochyra 1989 (Hylocomiaceae) → Nova Hedwigia 49: 323. 1989 — Ryszard Ochyra ... 'The generic name honours Drs. S. and G. Miehe, who collected it for the first time.' — (*geehrt sind ... Georg Miehe ... Sabine Miehe)

Sagma Poelt & Grube 1993 (Lichenes) → Graphis Scripta 5(1): 69. 1993, → Biblioth. Lichenol. 107: 81. 2012 (Sekundär-Literatur) — Josef Poelt ... Martin Grube ... 'The name of the genus is an acronym of Sabine and Georg Miehe, the collectors of the new lichen.' — (*geehrt sind ... Georg Miehe ... Sabine Miehe) — Pflanzennamen nach **Sabine** und **Georg Miehe**

MIEHE _ SABINE

Sabine Miehe (1954 - x) deutsche Biologin, (Geo-)Botanikerin und Gutachterin, verheiratet mit → Georg Miehe (1952 - x), beide reisten und sammelten (u.a. auch die Pflanze zu dieser neuen Gattung), u.a. war → Josef Poelt auf einer Forschungsreise in Nepal und im Karakorum dabei, liessen dem Autor → Ryszard Ochyra Pflanzen zukommen, schrieben u.a. 'Vegetationsgeographische Untersuchungen im Dhaulagiri- und Annapurna-Himalaya'

Miehea Ochyra 1989 (Hylocomiaceae) → Nova Hedwigia 49: 323. 1989 — Ryszard Ochyra ... 'The generic name honours Drs. S. and G. Miehe, who collected it for the first time.' — (*geehrt sind ... Georg Miehe ... Sabine Miehe)

Sagma Poelt & Grube 1993 (Lichenes) → Graphis Scripta 5(1): 69. 1993, → Biblioth. Lichenol. 107: 81. 2012 (Sekundär-Literatur) — Josef Poelt ... Martin Grube ... 'The name of the genus is an acronym of Sabine and Georg Miehe, the collectors of the new lichen.' — (*geehrt sind ... Georg Miehe ... Sabine Miehe) — Pflanzennamen nach **Sabine** und **Georg Miehe**

- MIELCAREK _ R. (fl. 1982) polnische (?) Botaniker(in), an der Adam-Mickiewicz-Universität (UAM) in Posen (Poznań) — (Mielcarek)

MIELICHHOFFER _ MATHIAS

Mathias Mielichhofer (1772 - 1847) österreichischer Bergbau-Ingenieur und Botaniker (Bryologe), war u.a. 'Ober-Bergrat' in Salzburg, sammelte und legte dazu ein eigenes Herbar an, Freund von → Alexander von Humboldt — (Miel.)

Mielichhoferia Hornsch. & Nees 1831 (Bryaceae) → Bryol. Germ. 2(2): 179. 1831 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... Christian Friedrich Hornschuch ... 'Der Name 'Oreas' mit welchem Bridel diese Gattung benannt hat, ist schon früher von Schlechtendal und Chamisso an eine phanerogamische Pflanzengattung vergeben worden, sie muss also einen andern bekommen und wir haben den obigen gewählt, um dadurch unserm Freunde, dem Herrn Ober-Bergrath Mielichhofer in Salzburg, einem ausgezeichneten Botaniker und sehr kenntnisreichen und eifrigen Forscher im Gebiete der Mooskunde, unsere Verehrung und Anerkennung seiner Verdienste um diese Wissenschaft durch ein sichtbares Zeichen auszudrücken.' — entspricht *Oreas Brid. 1826 (Dicranaceae)*, die nach den → Oreaden (Bergnymphen) benannt ist

MIER NORIEGA Y GUERRA _ JOSÉ SERVANDO TERESA DE

José Servando Teresa de Mier Noriega y Guerra (1765 - 1827) mexikanischer Geistlicher (Dominikaner-Mönch), auch Kämpfer für die Unabhängigkeit, wurde von → Ildephonso Nuñez de Haro nach Spanien ins Exil geschickt, entkam von dort nach Paris und gründete mit → Simon Bolívar eine Spanisch-Schule, war nach weiteren Verfolgungen dann in England, zuletzt wieder in Mexiko, schrieb u.a. 'Historia de la revolución de Nueva España'

Mieria La Llave 1825 (Asteraceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 2: 9. 1825 — Pablo de La Llave ... 'Servando Theresiae Mier, Mex. Universitatis Doctori, ad comitia generalia pro Regiomontana ditone Delegato, ipsi, quod scriptis nervo plenis, bellum tirannis indixerit, nec unquam, vexatus licet et ad necem persecutus, libertatis causam deseruerit.'

MIER Y TERÁN _ MANUEL

Manuel Mier y Terán (José Manuel Rafael Simeón de Mier y Terán) (1789 - 1832) mexikanischer General,

war involviert in den mexikanischen Unabhängigkeitskampf, u.a. 1827 - 32 auch Leiter der mexikanischen Grenzkommision und 1. wissenschaftlichen Expedition, dabei war u.a. der Autor → Jean Louis Berlandier, berichtete über die Naturverhältnisse, Bodenschätze, die Situation der Indianer und Siedler — (Terán)

Terania Berland. 1832 (Scrophulariaceae)

Terana La Llave 1884 (Asteraceae) → La Naturaleza (Mex. City) 7(Appendix) 83. 1885 — Pablo de La Llave ... 'El general de division D. Manuel de Mier y Terán, ornamento de la República por sus talentos, por su saber ... amaba con pasion las humanidades, la astronomía, la mineralogía, la química, y muy particularmente la encantadora ciencia de los vegetales ... y ya que no puedo erigirle un monumento, ni que sabré cantar dignamente sus loores, voy á dedicarle una planta que me parece de género nuevo, á fin de immortalizar en este ramo su memoria.' — wurde posthum veröffentlicht

MIERS _ JOHN

John Miers (1789 - 1879) englischer Wissenschaftler (Mineraloge, Chemiker, Botaniker), auch Bauingenieur, bereiste 1819 - 38 für verschiedene Aufträge Südamerika, forschte dabei intensiv zur Flora, war dann Privatgelehrter in London, schrieb u.a. 'Travels in Chile und La Plata' und 'Contributions to the Botany of South America', war mit einer Tochter von → Francis Place (1771 - 1854) verheiratet — (Miers)

Miersia Lindl. 1826 (Alliaceae—Amaryllidaceae—Liliaceae) → Bot. Reg. 12: t 992. 1826 — John Lindley ... 'Descriptio ex icone et mss. Domini Miers.'

Miersiophyton Engl. 1899 (Menispermaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 26: 405. 1899 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... bezieht sich auf und ersetzt Chasmanthera *Miers* und (be)nennt ihn somit als Autor

Miersiella Urb. 1903 (Burmanniaceae) → Symb. Antill. (Urban) 3(3): 439. 1903 — Ignaz Urban ... 'Descriptio et icones Miersianae ... Quibus rebus neglectis non dubito quin exemplaria laudata speciem Miersianam praebeant.', nennt ihn in diesem Artikel über Burmanniaceae sehr oft als Autor

- MIES _ BRUNO A. (x - 2009) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Mies)

MIKAMI _ HIDEO

Hideo Mikami (1918 - 2005) japanischer Botaniker (Algologe), befasste sich mit den Delesseriaceae, arbeitete auch mit → Tadao Yoshida, schrieb u.a. 'Key to the species of Delesseriaceae in Hokkaido, Japan', 'A systematic study of the Phylloporaceae and Gigartinaceae from Japan and its vicinity' — (Mikami)

Mikamiella M.J.Wynne 1977 (Delesseriaceae) → Bull. Jap. Soc. Phycol. 25(Suppl.): 399. 1977 — Michael James Wynne ... 'This genus is named in recognition of Dr. Hideo Mikami of Sapporo University for his scholarly investigations of the Delesseriaceae of the North Pacific.'

Hideophyllum Zinova 1981 (Algae) → Novosti Sist. Nizsh. Rast. 18: 14. 1981 — Anna Dmitrievna Zinova ... 'Genus algologo japonico clarissimo Hideo Mikami dedicatur.'

- MIKAN _ JOHANN 'JAN' CHRISTIAN (1769 - 1844) österreichisch-tschechischer Botaniker, Zoologe (Entomologie), war an der Karls-Universität in Prag, schrieb u.a. 'Delectus florae et faunae Brasiliensis : jussu et auspiciis Francisci I, Austriae imperatoris investigatae', Sohn von → Joseph Gottfried Mikán (1743 - 1814) — (J.C.Mikan)

MIKAN _ JOSEPH GOTTFRIED

Joseph Gottfried Mikán (1743 - 1814) österreichisch-tschechischer Botaniker, Professor der Botanik und Chemie ab 1773, auch Gründer und 1775 - 1811 Direktor des (alten) BG in Prag, sammelte in Böhmen u.a. mit seinem Studenten → Thaddäus Peregrinus Xaverius Haencke, schrieb einen 'Catalogus plantarum omnium', als auch ein 'Dispensatorium oder Arzneiverzeichniss für Arme ...', Vater des Zoologen → Johann Christian Mikán (1769 - 1844), der mit → Giuseppe Raddi und → Johann Baptist Emmanuel Pohl bei der österreichischen Brasilien-Expedition dabei war — (J.G.Mikan)

Mikania Neck. 1790 (Moraceae)

Mikania F.W.Schmidt 1795 (Asteraceae) → Sammel. Phys.-Oeken. Aufs. 1: 272. 1795 — Franz Wilibald Schmidt ... 'In memoriam & animi gratitudinem Cl. Mikán Botan. Profess. Pragae. quondam Praeceptoris mei optimi.'

Mikania Willd. 1803 (Asteraceae) → Sp. Pl., ed. 4 (Willdenow) 3(3): 1742. 1803 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Genus ab Eupatoria et Calacia diversissimum quod in memoriam Clarissimi Botanici Professoris Pragensis Mikán dixi.' — zum 60. Geburtstag

Kanimia Gardner 1847 (Asteraceae) → London J. Bot. 6: 446. 1847 — George Gardner ... nimmt Bezug zu Mikania Willd., stellt eine (neue) Species/Art wegen einiger Unterschiede in die neue Gattung, schreibt ... 'The name is an anagram of Mikania.'

Micania D.Dietr. 1847 (Asteraceae) → Syn. Pl. (D. Dietrich) 4: 1377. 1847 — David Nathaniel Friedrich Dietrich ... nimmt in dieser Schreibweise ('Micania') Bezug zu Mikania Willd., beschreibt Arten

Mikaniopsis Milne-Redh. 1956 (Asteraceae)

- MIKATA _ KOZABURO (Kozaburo) (fl. 1994) japanischer Botaniker (Mykologe), am Institute for Fermentation in Osaka — (Mikata)

MIKHEEV _ N.S.

N.S. Mikheev, russischer Bergbau-Ingenieur, unterstützte den Autor → Mikhail Dmitrievich Zalessky u.a. mit Fossilien aus den Kohleablagerungen am Ural

Micheevia Zalessky 1930 (Fossil) → Izv. Akad. Nauk SSSR, Ser. 7, Otd. Fiz.-Mat. Nauk 1930: 223. 1930 — Mikhail Dmitrievich Zalessky ... 'Недавно мною получена от горного инженера Н.С. Михеева, с восточскляна Урала из угленосных отложений района д. Подосининой, небольшая коллекция растительных остатков, среди которых наряду с остатками декортицированного известного на урале Lepidodendron Glincanum ... Этот новый род я предлагаю назвать Micheevia В честь Н.С. Михеева, которому считаю приятным долгом выразить здесь мою сердечную благодарность, за предоставление мне для описания его инттересных образцв.' — ['Kürzlich erhielt ich vom Bergbauingenieur N.S. Mikheev vom Osthang des Urals aus kohlehaltigen Lagerstätten im Gebiet des Dorfes Podosinina eine kleine Sammlung von Pflanzenresten, darunter neben den Überresten der dekortierten Lepidodendron Glincanum ... Ich schlage vor, diese neue Gattung Micheevia zu nennen, zu Ehren von N.S. Mikheev, dem ich es als angenehme Pflicht betrachte, hier meinen tief empfundenen Dank auszudrücken für die Bereitstellung interessanter Bilder, um es zu beschreiben.' — übertragen aus dem Russischen]

- MIKI _ SHICERU (1901 - 1974) japanischer (Paläo-)Botaniker, Professor an der Pädagogischen Hochschule bzw. Universität in Osaka, befasste sich mit Pflanzenresten aus dem Pliozän in Japan u.a. mit der fossilen Metasequoia — (Miki)^{IPNI-IPNI}

MILANEZ _ ADAUTO IVO

Adauto Ivo Milanez (1937 - x) brasilianische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war aus/in Sao Paulo — (A.I.Milanez)

Milaneziamonas Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 234. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedico hanc generis Prof. Dr. Adauto Ivo Milanez, biologista, Sao Paulo, Brasil.*'

- MILANO (fl. 1847) — (Milano)

(!) Anmerkung dazu bei IPNI ... '*Rendle (f. Bot. 59: 261. 1922) mentioned: The paper (in New Orleans Med. Surg. J. 3: 614-616. Mar 1847) is signed Milano, which is probably a pseudonym, as no author's name is given in the list of original communications at the beginning of the number, nor in the index at the end of the volume.*'

MILDBRAED _ GOTTFRIED WILHELM JOHANNES

Gottfried Wilhelm Johannes Mildbraed (1879 - 1954) deutscher Botaniker (Bryologe), arbeitete 1903 - 53 am Botanischen Museum in Berlin-Dahlem u.a. als Kurator, befasste sich vor allem mit Moosen und Farnen, unternahm 1907 - 28 mehrere Reisen ins tropische Afrika, schrieb u.a. über die wissenschaftlichen Ergebnisse der deutschen Zentral-Afrika-Expeditionen sowie viele Nachrufe zu wichtigen Botanikern — (Mildbr.)

Mildbraedia Pax 1909 (Euphorbiaceae)

Mildbraediendendron Harms 1911 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Wiss. Ergebn. Deut. Zentr.-Afr. Exped. (1907-08), Bot. 2: 241. 1914 — Hermann August Theodor Harms ... '*Herr Dr. Mildbraed, dem zu Ehren ich mir erlaube, die neue Gattung zu benennen, erzählte, er habe junge Früchte gesehen, die ...*'

Mildbraediochloa Butzin 1971 (Poaceae) → Willdenowia 6(2): 288. 1971 — Friedhelm Reinhold Butzin ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Mildbraediochloa Butzin 1971, genus novam Melinidearum. Synonym: Reynaudiopsis Mez ex Mildbraed ...*'

MILDE _ CARL AUGUST JULIUS

Carl August Julius Milde (1824 - 1871) deutscher Lehrer und Botaniker (Bryologe, Mykologe), unterrichtete ab 1851 an einer Schule in Breslau, war auch Kurator am botanischen Museum der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, befasste sich mit Kryptogamen, schrieb u.a. über (schlesische Laub-) Moose und Schachtelhelm (Equisetum) z.B. eine 'Bryologia silesiaca', über 'Neue Beiträge zur Systematik der Equiseten' sowie 'Die höheren Sporenpflanzen Deutschlands und der Schweiz' — (Milde)

Mildea Griseb. 1866 (Piperaceae) → Cat. Pl. Cub. (Grisebach) 63. 1866 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... '*Mildea Gr. (genus monographo Equiseti dicatum).*'

Mildea Miq. 1867 (Sapindaceae) → Ann. Mus. Bot. Lugdb.-Batavi 3: 88. 1867 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... '*Genus Sapindaceum optime distinctum cel. Dr. Julio Milde, plantarum cryptogamarum strenuo investigatori, eo lubentius dicavi, quam homonymum Grisebachianum idem sit ac Verhuelia inter Piperaceas.*'

Mildella Trevis. 1877 (Adiantaceae—Pteridaceae)

Mildeella Limpr. 1885 (Pottiaceae) → Rabenh. Krypt.-Fl. ed. 2, 4(1): 192. 1885 — Karl Gustav Limpricht ... '*Dem Andenken meines verstorbenen Freundes, Professor Dr. J. Milde († in Meran am 3. Juli 1871) gewidmet, der schon 1869 ... die Peristomanlage erkannt hat, eine Thatsache, welche bei den späteren Autoren unerwähnt bleibt.*'

Mildea Warnst. 1904 (Pottiaceae) → Kryptogamenfl. Mark Brandenburg 2: 82. 1904 — Carl Friedrich Warnstorf ... '*Nach Prof. J. Milde († am 3. Juli 1871) benannt.*' und ... '*Der Limprichtsche Name musste geändert werden, da Mildeella Trevisan (1876), eine Polypodiaceengattung, die Priorität besitzt.*' — entspricht Mildeella Limpr. 1885

MILICIA _ ...

... **Milicia** (19./20. Jahrh.) ... 'Verwalter' in Mosambique, unterstützte den Autor → Thomas Robertson Sim

Milicia Sim 1909 (Moraceae—Urticaceae) → Forest Fl. Port. E. Afr. VI, 97. 1909 — Thomas Robertson Sim ... '*Named after Senhor Milicia, Administrador of Magenga da Costa, through whose kind assistance I was enabled to make a close inspection of the huge forest of which his district consists.*'

MILIUS _ PIERRE BERNARD

Pierre Bernard Milius (1773 - 1829) französischer Marine-Offizier, nahm 1801 - 04 wie auch → Jean Baptiste Louis Claude Theodore Leschenault de La Tour an der Expedition von → Nicolas Thomas Baudin teil, übernahm nach Baudin's Tod auf Martinique während der Rückreise das Kommando auf der 'Le Géograph'

Milusa Lesch. ex A.DC. 1832 (Annonaceae)

- MILKO (MIL'KO) _ ALEKSANDR ALEKSEEVICH (1926 - 1988) ukrainischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Milko)
- Mill _ Robert Reid (1950 - x) schottischer Botaniker, Forschungsreisender, schrieb u.a. 'Flora of Turkey : and the East Aegean Islands', 'Flora Europaea' — (R.R.Mill)

MILLA _ JULIO (JULIAN)

Julio (Julian) **Milla** (18. Jahrh.) spanischer Gärtner, war Hauptgärtner am BG in Madrid als Nachfolger von Lumachi, sein Nachfolger war dann → Claudio Boutelou

Milla Cav. 1793 (Alliaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Icon. (Cavanilles) 2: 76. 1793 — Antonio José Cavanilles ... '*In honorem D. Iuliani Milla Regii horti matritensis primarii hortulani.*'

Millea Willd. 1799 (Liliaceae) Bezug zu Cavanilles → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow 2(1): 62. 1799 — Carl Ludwig Willdenow ... nimmt in dieser Schreibweise ('Millea') Bezug zu Milla Cav.

- MILLAR _ ALAN J.K. (1957 - x) australischer Botaniker (Algologe), Principal Research Scientist am BG in Sydney, war auch an der School of Botany der Universität in Melbourne, schrieb u.a. mit → John Marinus Huisman und → Michael James Wynne — (A.Millar)
- MILLAY _ MICHAEL ALAN (1945 - x) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, an der Ohio State University in Columbus, schrieb mit → Thomas Norwood Taylor — (Millay^{IPNI-IPNI})

MILLE _ LUIS (LOUIS, ALOYSIUS)

Luis (Louis, Aloysius) **Mille** (1873 - 1953) (belgisch-)ecuadorianischer Geistlicher (SJ), Botaniker, lebte ab 1891 in Ecuador, war Schüler und dann Nachfolger von → Luis Sodiro an der Katholischen Universität in Quito, erforschte jahrelang die Flora von Ecuador insbesondere die der Küstenregion um Guayaquil, schrieb zur Botanik — (Mille)

Millea Standl. 1937 (Bombacaceae—Malvaceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. 17: 199. 1937 — Paul Carpenter Standley ... '*It is dedicated to Rev. Luis Mille, S.J., who has devoted many years and much labor to investigation of the still imperfectly known flora of Ecuador, especially that of the coastal region lying about Guayaquil.*'

MILLER _ CHARLES N.

Charles N. Miller (1938 - vor 2016) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, Professor an der Universität von Montana in Missoula, Osmunda-Spezialist, schrieb u.a. 'Evolution of the fern genus *Osmunda*' (1967) und 'Silicified *Pinus* Remains from the Miocene of Washington' (1992) — (C.N.Mill.^{IPNI-IPFNI})

Millerocaulis Tidwell 1986 (Fossil) → Sida 11: 402. 1986 — William D. Tidwell ... '*The generic name honors Dr. Charles N. Miller, Jr. of the University of Montana at Missoula for his contributions to our knowledge of the phylogeny of the Osmundaceae.*'

MILLER _ ELIHU SANFORD

Elihu Sanford Miller (1848 - 1940) amerikanischer Gärtner und Botaniker, war 1848 - 88 in Wading River, dann 1883 - 1902 in Floral Park, schrieb 'Catalogue of the ... plants of Suffolk County/Long Island' — (E.S.Mill.)

Milleria Peck 1879 (Fungi) → Annual Rep. New York State Mus. Nat. Hist. 31: 40. 1879 — Charles Horton Peck ... '*It is respectfully dedicated to its discoverer ... Mr. E.S. Miller.*'

MILLER _ HUGH

Hugh Miller (1802 - 1856) schottischer Naturforscher (Geologe), (Paläo-)Botaniker, Schriftsteller, war anfangs Steinmetz, später Buchhalter, schliesslich Redakteur einer Zeitschrift in Edinburgh, entdeckte und beschrieb viele neue Fossilien, schrieb dazu u.a. 'The Old Red Sandstone' und 'Scenes and Legends in the North of Scotland', nahm sich wegen unerträglicher Kopfschmerzen und Halluzinationen das Leben — (H.Mill.^{IPFNI})

Milleria W.H.Lang 1926 (Fossil) → Trans. Roy. Soc. Edinb. 54: 790. 1926 — William Henry Lang ... '*In the present state of our knowledge a non-committal name seems preferable, and, since the first specimens of this type were figured, though not recognized by Hugh Miller, I propose to use the generic name Milleria.*' — wurde ersetzt durch *Rellimia S.Leclercq & Bonamo* 1973

Rellimia Leclercq & Bonamo 1973 (Fossil) → Taxon 22(4): 435. 1973 — Suzanne Leclercq ... P.M. Bonamo ... '*... it has been brought to our attention that Milleria Lang 1926 is a later homonym of Milleria Linnaeus 1753 ... Thus the generic name Milleria is illegitimate for the fossil taxon and it must be rejected ... We propose the genus name Rellimia which is an anagram of Milleria.*' — ersetzt *Milleria W.H.Lang* 1926 — Pflanzenname als Anagramm

- MILLER _ JOHN FREDERICK (1759 - 1796) englischer Botaniker, botanischer Illustrator, auch Ornithologe, begleitete Joseph Banks bei seiner Island-Reise 1772, verfasste 'Cimelia Physica. Figures of rare and curious quadrupeds, birds, &c. together with several of the most elegant plants' (1796) — (J.F.Mill.)

MILLER _ JULIAN HOWELL

Julian Howell Miller (1890 - 1961) amerikanischer Botaniker (Mykologe), ab 1921 Professor der Botanik und ab 1927 Direktor der Biologie an der Universität von Georgia, schrieb u.a. 'The Ascomycetes of Georgia', arbeitete u.a. mit → John Moore Reade — (J.H.Mill.)

Millerburtonia Cif. 1953 (Fungi) → Mycopathologia 6: 26. 1953 — Raffaele Ciferri ... '*... descritta sia da Chardon che da Miller e Burton, ma non nominata. La indichiamo dedicandola a J.H. Miller e M.G. Burton, studiosi di gruppi critici di Ascomiceti tropicali, come: Millerburtonia Cif, n. gen.*' — (*geehrt sind ... Mary Gwendolyn Burton Caldwell ... Julian Howell Miller)

MILLER _ KATHY ANN

Kathy Ann Miller (1953 - x) amerikanische Botanikerin, Algen-Spezialistin, Kuratorin der Algen-Abteilung am Herbar der University of California in Berkeley, lehrte auch an anderen US-Universitäten, → Paul Claude Silva war über 30 Jahre ihr Mentor, schrieb sehr viel, u.a. mit → Danilo Edson Bustamante, → Tae Oh Cho, → Paul W. Gabrielson, Paul C. Silva und → Boo Yeon Won — (K.A.Mill.)

Millerella G.H.Boo & S.M.Boo 2016 (Algae) → Taxon 65(5): 975. 2016 — Ga Hun Boo ... Sung Min Boo ... '*The genus name, Millerella, honors Dr. Kathy Ann Miller, a perspicacious naturalist and curator of algae at the Herbarium of the University of California at Berkeley, U.S.A., who has greatly contributed to the taxonomy of marine red algae in California.*'

- MILLER _ MARTIN WESLEY (1925 - 2005) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Mikrobiologe, schrieb u.a. 'The life of yeasts: their nature, activity, ecology, and relation to mankind' — (M.W.Mill.)

MILLER _ PHILIP

Philip Miller (1691 - 1771) englischer Gärtner und Botaniker, restaurierte als Hauptgärtner und mit dem Präfekten → Isaac Rand den Chelsea Physic Garden in den frühen 1720er-Jahren, hatte davor und danach aber auch eine eigene Gärtnerei, stand weltweit mit anderen in Kontakt und tauschte Pflanzen und Samen aus z.B. mit → Herman Boerhaave, → Peter Collinson und → John Bartram, schrieb 'The Gardener's and Botanist's Dictionary' (ist *das* bedeutende englische Nachschlagewerk) sowie als eine preiswertere Kurzversion 'Abridgement' — (Mill.)

Milleria L. 1753 (Asteraceae) → Hort. Cliff. 425. 1738 — Carl von Linné ... '*Dictum fuit hoc genus in honorem Viri Curiosissimi Philippi Milleri, Praefecti Horti Chelsiensis, claro dudum tam variis, tamque multis operibus praesertim in Horticultura editis; Huic vivo, in conquiendo plantas rarissimas Americae nullo inferiori, inque collectas conservando sine pari, debet Hortus Cliffortianus plantas longe plures, ego certe plurimas.*'

Anmerkung ... Linné vergleicht die etwas unscheinbare Pflanze mit dem Wesen von Miller (→ Critica Botanica 80. 1737), schreibt ... '*Milleria planta Americana, cujus calyx arcte clauditur, semenque unicum, alterumve undique involvit, a Viro, qui in conquendis seminibus Americanis raris, studioseque ea servandis & communicandis multam impendit operam.*'

- MILLER _ SAMUEL ALMOND (1837 - 1897) amerikanischer Jurist, Politiker, (Paläo-)Botaniker, auch Herausgeber paläontologischer Zeitschriften, sammelte Fossilien in der Umgebung von Cincinnati (sein Heimatort), auch in Illinois, Missouri und Wisconsin, schrieb u.a. 'North American Mesozoic and Cenozoic Geology and Palaeontology' (1881) und 'The American Palaeozoic Fossils: a catalogue of the genera and species' (1877) — (S.A.Mill.^{IPNI-IPFNI})
- MILLER _ STEVEN L. (fl. 2000) amerikanischer Botaniker (Mykologe), an der University of Wyoming in Laramie — (S.L.Mill.)
- MILLER _ VIKTOR VSEVOLODOVICH (*russ. Вѣктор Всѣволодович Мѣллер) (1880 - 1946) russischer Botaniker (Algologe, Mykologe), war an der Bergbau-Akademie in Moskau — (V.V.Mill.)

MILLETT _ CHARLES

Charles Millett (1792 - 1873) englischer Kaufmann und Pflanzensammler, arbeitete (eventuell auch als Arzt) für die englische Ostindien-Kompanie im Teehandel, sammelte Pflanzen in Kanton, Macao, an der Malabarküste und auf Ceylon, sandte vieles davon an seinen Freund → William Jackson Hooker, kehrte um 1830 nach England zurück

Milletia Wight & Arn. 1834 (Fabaceae—Leguminosae) → Prodr. Fl. Ind. Orient. 1: 263. 1834 — Robert Wight ... George Arnott Walker Arnott ... *'We have named it after Dr Millett of Canton, China.'*

Milletia Meisn. 1837 (Leguminosae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 95. 1837 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... nimmt in dieser Schreibweise ('Milletia') Bezug zu *Milletia Wight & Arn.*

MILLIGAN _ JOSEPH

Joseph Milligan (1807 - 1884) schottischer Arzt und Botaniker, auch Geologe, war 1830 - 60 in Tasmanien, praktizierte als Arzt in der Van Diemens Company, sammelte Pflanzen für den Autor → Joseph Dalton Hooker

Milligania Hook.f. 1840 (Gunneraceae—Haloragaceae) → Icon. Pl. 3: 90. 1840 — Joseph Dalton Hooker ... *'So named in compliment to Dr Milligan, of Van Diemen's Land, the friend of Mr Ronald Gumm, and his companion in many of his herborizing excursions.'*

Milligania Hook.f. 1853 (Asteliaceae—Liliaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 5: 296. 1853 — Joseph Dalton Hooker ... *'Milligania, mihi [das ist Milligania Hook.f. 1840] ... does not differ generally from Gunnera and Dysemona, Banks et Sol. I have to express my regret for the inadvertence which led to my considering that plant as a new genus; and at the same time my gratification at being enabled to dedicate the present far more interesting genus to one of the most indefatigable and able of Tasmanian botanists.'*

MILLIN DE GRANDMAISON _ AUBIN-LOUIS ELEUTHÉROPHILE

Aubin-Louis Eleuthérophile Millin de Grandmaison (1759 - 1818) französischer Naturforscher und Bibliothekar, auch Archäologe, war u.a. mit → Pierre Marie Auguste Broussonet und → Louis Augustin Guillaume Bosc d'Antic Gründer der Societé Linnéenne in Paris, befasste sich auch mit antiken Vasen und Mosaiken, reiste dazu u.a. nach Sizilien und Apulien, schrieb u.a. ein Unterrichtsbuch ('Éléments d'Histoire naturelle'), übersetzte Bücher von → William Richard Pulteney

Millina Cass. 1824 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 31: 89. 1824 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... *'L'archéologue Millin, à la mémoire duquel nous dédions ce genre, a composé des Elémens d'Histoire naturelle excellens pour l'instruction des jeunes gens de dix à quinze ans, et il a traduit un livre du botaniste anglois Pulteney, intitulé Revue générale des écrits de Linnæus.'*

MILLINGTON _ THOMAS

Thomas Millington (1628 - 1704) englischer Arzt und Botaniker, Professor der Naturphilosophie in Oxford ab 1675, praktizierte als Arzt ab 1659, war Leibarzt von William III., Mary II. und Queen Anne, diskutierte mit → Nehemiah Grew über die Geschlechtsorgane von Pflanzen (was dieser dann 1682 in 'Anatomy of Plants' veröffentlichte), war hochgeschätzt und wurde in der Eloge 'The Dispensary' von Samuel Garth als 'Machaon' geehrt

Millingtonia L.f. 1782 (Bignoniaceae) → Suppl. Pl. 45. 1782 — Carl von Linné d.J. ... *'In memoriam Millingtoni, Angli.'*

Mallingtonia Willd. 1800 (Bignoniaceae) → Sp. Pl. ed.4 (Willdenow) 3(1): 382 sphalm. 1800 — Carl Ludwig Willdenow ... nimmt in dieser Schreibweise ('Mallingtonia') Bezug zu *Millingtonia L.f.* — ist nach IPNI = *Millingtonia L.f.*

Millingtonia Roxb. 1820 (Sabiaceae) → Pl. Coromandel 3: 50. 1820 — William Roxburgh ... *'Having found it necessary to deprive our countryman, the late Sir Thomas Millington's memory of the genus assigned therunto by the younger Linnæus ... because on finding the ripe seed vessel of the only species thereof, it proves, as I long suspected, to be a real Bignonia; I have restored that respectable name to the system, under a different dress, by giving it to the two trees, at present, constituting this strongly marked family, which, I am inclined to think, has not, until now, been described.'*

MILLOT _ CLAUDE FRANÇOIS XAVIER

Claude François Xavier Millot (1726 - 1785) französischer Geistlicher (SJ) und Historiker, unterrichtete an Ordenschulen wie in Lyon, verliess den Orden 1758, war Dozent für Geschichte in Parma sowie dann in Paris Hauslehrer von Louis Antoine Henri de Bourbon-Condé, Duc d'Enghien, ab 1777 Mitglied der Académie française, schrieb u.a. 'Elémens de l'histoire de France depuis Clovis jusqu'à Louis XV', 'Elémens de l'histoire d'Angleterre, depuis son origine sous les Roumains jusqu'au regne de George II.' und 'Elémens d'histoire générale ancienne et moderne'

Millotia Cass. 1829 (Asteraceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 17: 416. 1829 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... *'Cette plante, recueillie ... par M. d'Urville, au port du Roi-Georges, se trouve dans l'herbier de M. Mérat, où nous l'avons observée. Elle constitue un nouveau genre, que nous dédions à la mémoire d'un sage et judicieux historien ...'*

- MILLS _ FREDERICK WILLIAM (1868 - 1949) britischer Anwalt, Botaniker (Algologe), Diatomeen-Forscher, schrieb u.a. 'Catalogue of the fossil and recent genera and species of diatoms and their synonyms : a revision of F.W. Mills ... An index to the genera and species of the diatomaceae and their synonyms' — (Mills^{IPNI-IPFNI})

MILLSPAUGH _ CHARLES FREDERICK

Charles Frederick Millspaugh (1854 - 1923) amerikanischer Arzt und Botaniker (Mykologe, Bryologe), praktizierte einige Jahre als Arzt, war dann Professor der Botanik an der West-Virginia Universität 1891 - 93, Professor für medizinische Botanik in Chicago 1897 - 1923, reiste in der Karibik und Brasilien, schrieb 'American Medical Plants' und 'Flora of West Virginia' — (Millsp.)

Millspaughia B.L.Rob. 1905 (Polygonaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 36(3, Beibl. 80): 13. 1905 — Benjamin Lincoln Robinson ... unter Mithilfe von Ludwig Eduard Theodor Lösenner ... *'Prof. Robinson bemerkt dazu: 'It is with great pleasure that I dedicate this genus to Professor Charles Frederick Millspaugh of the Field Columbian Museum whose distinguished work both in critical study and arduous exploration have made him the World's authority on the vegetation of Yucatan.'*

Neomillspaughia S.F.Blake 1921 (Polygonaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 48: 84. 1921 — Sidney Fay Blake ... *'As Millspaughia Robinson has proved to be a synonym of Gymnopodium, the present genus may appropriately take the name Neomillspaughia, in honor of Dr. C.F. Millspaugh, botanical curator of the Field Columbian Museum, who has done so much to increase our knowledge of the flora of Yucatan.'*

MILNE _ COLIN

Colin Milne (1743 - 1815) schottischer Geistlicher und Botaniker, war aus Aberdeen, lebte und wirkte u.a. religiös in Edinburgh und London, schrieb u.a. viel zur Botanik z.B. 'A botanical dictionary' und mit Alexander Gordon 'Indigenous botany' — (Milne)

Milnea Roxb. 1824 (Meliaceae) → Fl. Ind. (Carey & Wallich) 2: 430. 1824 — William

Roxburgh ... 'In honour of Colin Milne, LL. D. author of a botanical Dictionary, Institutes of botany, and other works.'

Milnea Raf. 1838 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Sylva Tellur. 167. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... 'MILNEA – (bot).'¹ — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

- MILNE-REDHEAD _ EDGAR WOLSTON BERTRAM HANDSLEY (1906 - 1996) britischer Naturforscher, Botaniker, war ab 1928 am BG in Kew, unternahm 1930 eine mehrmonatige botanische Afrikareise und arbeitete 1936 - 59 auf diesem Gebiet (unterbrochen durch den 2. Weltkrieg) — (Milne-Redh.)

MILTITZ _ FRIEDRICH JOSEPH FRANZ XAVER VON

Friedrich Joseph Franz Xaver von Miltitz (1787 - 1840) deutscher Bibliograph, Buchverleger in Dresden, auch Botaniker, gab ein 'Handbuch der botanischen Literatur' heraus — (Miltitz)

Miltitzia A.DC. 1845 (Boraginaceae—Hydrophyllaceae) → Prodr. (DC.) 9: 296. 1845 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... 'Genus cl. v. Miltitz, Handbuch der botanischen Literatur auctore, dicatum.'

- MIMEUR _ GENEVIÈVE (fl. 1949) französische Botanikerin — (Mimeur)

MINA Y LARREA _ MARTÍN FRANCISCO XAVIER

Martín Francisco Xavier Mina y Larrea (auch bekannt als 'El Mozo') (1789 - 1817) (spanisch-)mexikanischer Jurist und Militär-Offizier, Unabhängigkeitskämpfer in Mexiko ab 1817 (von → José Servando Teresa de Mier Noriega y Guerra angeworben), wurde jedoch bald verhaftet und exekutiert

Mina Cerv. 1824 (Convolvulaceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 1: VII, 3. 1824 — Pablo de La Llave ... 'Clarissimis Mexicanæ gentis viris magno animo excelsa præditis mente ... Francisco Xaviero Mina ... a populo in comitibus quam optime de patria meritis honorificentissime declaratis ... HIS ... æterna perquam dignis memoria civibus qui quod maxime gloriosum divinumque prorsus est liberam florentemque patriam reddere et cogitaverunt et adgressi sunt.'

MINAKATA _ KUMAGUSU

Kumagusu Minakata (1867 - 1941) japanischer Natur-, Folkloreforscher und Botaniker (Mykologe), befasste sich mit der Botanik und Naturgeschichte, insbesondere mit Schleimpilzen, interessierte sich auch für Religion und Folklore, war weiträumig und 14 Jahre lang unterwegs (u.a. USA, Kuba, Haiti, Venezuela, England), lebte dann in Japan, hielt u.a. einen Vortrag über Myxomyceten vor dem Tenno, hatte u.a. Kontakt zu → Arthur Lister und dessen Tochter, der Autorin → Guilielma Lister — (Minakata)

Minakatella G.Lister 1921 (Fungi) → J. Bot. 59: 92. 1921, → Biblioth. Lichenol. 107: 81. 2012 (Sekundär-Literatur) — Guilielma Lister ... 'I have much pleasure in naming the genus after its discoverer [Mr. Kumagusu Minakata], who has rendered such distinguished service to science by my work on Mycetozoa in Japan.'

MINÀ-PALUMBO _ FRANCESCO

Francesco Minà-Palumbo (1814 - 1899) italienischer Arzt und Botaniker, hatte u.a. Kontakt zu → Vincenzo Tineo und → Agostino Todaro, sammelte und untersuchte Flora, Fauna, Geologie, Agrikultur sowie die Geschichte der Bergregion Madonie im Norden Siziliens, schrieb 'Catalogo degli ucelli delle Madonie', das Naturkundemuseum in seiner Heimatstadt Castelbuono ist nach ihm benannt — (Minà-Pal.)

Minaea Lojac. 1881 (Brassicaceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 13: 301. 1881 — Michele Lojacono-Pojero ... '... il nuovo genere *Minaea*, che dedichiamo al nostro carissimo amico dottore Francesco Minà Palumbo di Castelbuono, benemerito cultore delle cose naturali siciliani in genere e della Botanica in ispecie, alla quale ha apportato non pochi lumi.'

MINCKELEERS _ JAN PIETER

Jan Pieter Minckeleers (*dt. Johannes Petrus Minckeleers) (1748 - 1824) holländischer (Chemiker), Professor für Naturkunde in Louvain, später in seiner Heimatstadt Maastricht, experimentierte mit Steinkohle, Holz und Torf, entdeckte, dass beim Erhitzen dieser Stoffe unter Sauerstoffausschluss 'Leuchtgas' entsteht (besteht u.a. aus Wasserstoff und Methan, es wurde dann zum Beleuchten sowie auch zum Füllen von Ballonen verwendet)

Minkelersia M.Martens & Galeotti 1843 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Acad. Roy. Sci. Bruxelles 10(2): 200. 1843 — Martin Martens ... Henri Guillaume Galeotti ... 'Dicamus hoc genus præclaro ac doctissimo viro Minkelers, olim in alma universitate Lovaniensi necnon in athenæo Mosetrajecensi physices professori experientissimo.'

- MINDELL _ RANDAL A. (fl. 2007) kanadischer (?) (Paläo-)Botaniker (Mykologe), schrieb 'Beardia vancouverensis gen. et sp. nov. (Juglandaceae): permineralized fruits from the Eocene of British Columbia' (2006) — (Mindell^{IPNI-IFPNI})

MINDEN _ MAX D. VON

Max D. von Minden (1871 - x) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war 1898 Assistent am Botanischen Institut der Universität in Giessen, schrieb u.a. 1915 mit → Richard Kolkwitz und → Eduard Jahn zu Schizomyceten — (Minden)

Mindeniella Kanouse 1927 (Fungi) → Amer. J. Bot. 14: 301. 1927 — Bessie Bernice Kanouse ... 'In honor of M. von Minden.'

MINER _ ERNEST LAVON

Ernest Lavon Miner (1900 - 1972) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), schrieb u.a. 'Paleobotanical examinations of Cretaceous and Tertiary coals' (1935) — (E.L.Miner^{IPNI-IFPNI})

Minerisporites R.Potonié 1956 (Fossil) → Beih. Geol. Jahrb. 23: 67. 1956 — Robert Henri Hermann Ernst Potonié ... (be)nennt ihn als Autor mit ... 'Minerisporites (al. Selaginellites) mirabilis (Miner 1935 ...) ...'

MINERVA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Minerva, nach der römischen Mythologie u.a. die Göttin der Weisheit, der Kunst und des Wissens, soll aus

Jupiter's Bart geboren worden sein, wird oft mit der → Athene der griechischen Mythologie gleichgesetzt, hat für viele Berufe Bedeutung als Schutzgöttin und wurde z.B. von Lehrern, Dichtern, Ärzten, Handwerkern, Zünften verehrt, in Rom neben → Jupiter und → Juno als eine der drei Stadtgottheiten

Minerva W.A.Nelson 2005 (Algae) → Phycologia 44(2): 141. 2005 — Wendy Alison Nelson ... *'Minerva - goddess of wisdom, hearth and weaving, in reference to the basal position this taxon occupies (providing wisdom, knowledge) and the woven mat-like appearance on intertidal rocks.'*

- **MINEUR _ FRÉDÉRIC** (20./21. Jahrh.) französischer Botaniker (Algologe), war am Institut Méditerranéen d'Océanographie in Marseille, dann an der Queen's University Belfast, schrieb u.a. mit → Christine Adair Maggs und → Jim Provan — (Mineur^{AlgaeBase})

MINIAEV _ NIKOLAI ALEKSANDROVICH

Nikolai Aleksandrovich Miniaev (*russ. Николай Александрович Миняев) (1909 - 1995) russischer Botaniker, war an der Universität sowie am BG in Leningrad, sammelte im Bereich Leningrad, in Murmansk, Karelien und auf dem Balkan — (Miniaev)

Minjaevia Tzvelev 2001 (Caryophyllaceae) → Novosti Sist. Vyssh. Rast. 33: 102. 2001 — Nikolai Nikolajevich Tzvelev ... '... названный нами в честь выдающегося исследователя флоры Сев.-Зап. России - Н.А. Миняева ...' - '[...] von uns zu Ehren des herausragenden Erforschers der Flora des Nordwestens Russlands benannt - N.A. Miniaev ...' - übertragen aus dem Russischen]

MINKS _ ARTHUR

Arthur Minks (1846 - 1908) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war aus/in Stettin, schrieb über Flechten 'Morphologisch-lichenographische Studien', 'Flora von Schleswig-Holstein' — (Minks)

Minksia Müll.Arg. 1882 (Lichenes) → Proc. Roy. Soc. Edinburgh 11: 469. 1882 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... *'Genus clarissimo de anatomia et morphologia Lichenum meritissimo Doctori Minks grato animo dicatum est.'*

- **MINOD _ MARCEL MAURICE** (1887 - 1939) schweizer Botaniker — (Minod)
- **MINTER _ DAVID WILLIAM** (1950 - x) englischer Botaniker (Mykologe), befasste sich mit der Biodiversität, nahm an verschiedenen Expeditionen teil u.a. nach Indien, Neuseeland, Russland, Nord- und Südamerika, in die Karibik — (Minter)

MINTHE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Minthe (*griech. Μίνθη, *lat. **Mentha**), nach der griechischen Mythologie eine → Nymphe/Najade, wurde von Persephone/→ Proserpina in ein aromatisches Kraut (*dt. Minze) verwandelt, bevor Hades/→ Pluton sie verführen konnte, Schwester der → Melpomene

Mentha L. 1753 (Lamiaceae) → Critica Botanica 75. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Poëtica' ... *'Mentha.'*

Minthe St.-Lag. 1880 (Lamiaceae)

MINUART Y PERETES _ JUAN

Juan Minuart y Peretes (1693 - 1768) spanischer Apotheker, Botaniker, zunächst Apotheker in Barcelona, dann Heeresapotheker im Dienste von König Philipp V., wurde um 1755 neben → José Quer y Martínez der 2. Professor der Botanik am BG in Madrid, sammelte viele (spanische) Pflanzen und schrieb darüber, nahm den von Linné entsandten Botaniker → Pehr Loefling auf — (Minuart)

Minuartia Loefl. 1753 (Caryophyllaceae) → Sp. Pl. 1: 89. 1753, → Iter Hisp. (Loefling) XIV-XV, 27, 121. 1758 — Carl von Linné ... Pehr Loefling ... *'Hans första bekantskap blef med den gamla hedersamma Herr Minuart, Hufvud-Apoteckare vid Hospitalerna, som conserverat Botaniquen i Spanien ... Herr Minuarts skrift om Minuartia ar har i Madrii så rar, at den ej utan möda står at arhålla ... Herr Minuarti ursäkter, at Han skrivit efter Tourneforts methode den tid Han ännu ej visste af H.A. Systeme ...'* — (!) es schreibt sowohl Linné (weil Loefling verstorben war) als auch Loefling selbst (indem er zitiert wird)

MINUTUS _ THEOPHILUS

Theophilus Minutus (1592 - 1662) französischer (provenzalischer) Geistlicher (aus dem Miniminen-Orden), hatte grosse Kenntnis orientalischer Sprachen, bereicherte Garten und Bibliothek von → Nicolas Claude Fabri de Peiresc, indem er von seinen Reisen 'in die East Indies' viele Pflanzen, Bücher und Manuskripte mitbrachte (u.a. den Pentateuchus Samaritanus)

Minutia Vell. 1829 '1825' (Oleaceae) → Fl. Flumin. 19. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam Reverendissimi Patris Theophili Minuti Ordinis Minimorum, plantarum studio instructi.'*

MIQUEL _ FRIEDRICH ANTON WILHELM

Friedrich Anton Wilhelm Miquel (1811 - 1871) (deutsch-niederländischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt und war 1835 - 46 auch Direktor des BG in Rotterdam, dann bis 1859 Professor der Botanik und Direktor des BG in Amsterdam und bis 1871 in Utrecht, zusätzlich ab 1862 auch Direktor des Rijksherbar in Leiden, schrieb viel u.a. 'Tentamen florae homericæ', 'Flora Indiae batavae', auch über Kakteen und niederländische Giftpflanzen — (Miq.^{IPNI-IPFNI})

Miquelia Blume 1838 (Gesneriaceae) → Bull. Sci. Phys. Nat. Néerl. 1: 93. 1838 — Carl Ludwig Blume ... *'Genus nomine E.A.W. Miquel appellandum putavi. Hac enim palma, quae nonnisi praeclaris meritis debetur, profecto ille mihi dignus videbatur, qui, a teneris vehementissimo scientiae amabilis amore captus, quamquam, stadio academico cum summa laude decurso, parum prospera ad eam colendam uteretur conditione, nulla tamen, et Belgiarum quidem non minima ad excolendam botanicen contulerit.'*

Miquelia Meisn. 1838 (Icacinaceae) → Pl. Vasc. Gen. 109. 1838 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... *'Genus, dicatum cl.^{mo} E.A.G. Miquel, Prof. Roterodamensi, dissertationum bot. plurium auctori, – non satis notum, absque nomine indicatum et brevi descriptione definitum a cl. Arnott ...'*

Miquelia Arn. & Nees 1843 (Poaceae) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 19(Suppl. 1): 177. 1843 — George Arnott Walker Arnott ... Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... *'Miquelio, Professori Roterodamensi, viro de re herbaria maxime merito, genus hoc graminum despondemus.'*

Miquelites Göpp. 1854 (Fossil) → Tertiarfl. Insel Java 56. 1854 — Johann Heinrich Robert Göppert ... *'Die Gattung zu Ehren des Hrn. Prof. Dr. Miquel, meinem geehrten Freunde, dem Bearbeiter der lebenden und fossilen Cycadenflora, genannt.'*

Miquelina Tiegh. 1895 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 42: 443. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... *'En mémoire de Miquel, le savant auteur de la Flore des Indes néerlandaises, je le nommerai Miquelina.'*

Miqueliopuntia Frič ex F.Ritter 1980 (Cactaceae)

MIRABELLI _ FRANCISCO

Francisco Mirabelli (18./19. Jahrh.) italienischer Chemiker, war in Pavia

Mirabellia Bertero ex Baill. 1858 (Euphorbiaceae)

(!) Hinweis ... *Mirabellia* ERitter 1979 (*Cactaceae*) ... ist nach der brasilianischen Ortschaft Mirabela benannt, wo eine Genusart wächst, → Kakteen Südamerika 1: 108. 1979 — Friedrich Ritter ... 'Der Gattungsname *Mirabellia* ist nach der Ortschaft Mirabela gewählt, wo eine zweite, von mir entdeckte Art wächst. Ich habe die italienische Schreibweise *Mirabellia* gewählt, weil sie dem ausgesprochenen Worte besser entspricht (kurzes e). *Mirabellia* ist ein italienischer Vornahme.'

MIRANDA GONZALEZ _ FAUSTINO

Faustino Miranda Gonzalez (1905 - 1964) (spanisch-)mexikanischer Botaniker (Algologe), flüchtete 1939 wegen des spanischen Bürgerkrieges nach Mexiko, unterrichtete dort an verschiedenen Schulen, war u.a. am Instituto Botanico de Chiapas, schrieb über Pflanzen in Südmexiko 'La vegetación de Chiapas' — (Miranda)

Mirandaceltis Sharp 1958 (Cannabaceae—Ulmaceae) → Bol. Soc. Bot. Mexico 23: 38. 1958 — Aaron John Sharp ... 'As a result of these studies of the material until now called *Celtis monoica*, I propose to erect a new genus to include this species and name it *Mirandaceltis* in honor of Dr. Faustino Miranda.'

Mirandea Rzed. 1959 (Acanthaceae) → Ciencia (Mexico) 19: 80. 1959 — Jerzy Rzedowski ... 'El nombre del género está dedicado en honor del destacado botánico Dr. Faustino Miranda, autor de numerosos estudios sobre la flora y la vegetación de México.'

Neomirandea R.M.King & H.Rob. 1970 (Asteraceae) → Phytologia 19(5): 306. 1970 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... 'The genus is named after Dr. Faustino Miranda, the renowned botanist, author of the Flora of Chiapas, and organizer of botanical gardens in Chiapas and the City of México, among other accomplishments.'

MIRANDE _ MARCEL LOUIS

Marcel Louis Mirande (1864 - 1930) französischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik an der Universität in Grenoble als Nachfolger von J.P. Lachmann, leitete auch den Alpingarten Lautaret, untersuchte die Physiologie parasitischer Pflanzen wie z.B. *Cuscuta* und parasitischer Pilze — (Mirande)

Mirandina G.Arnaud 1952 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 68: 205. 1952 — Gabriel Arnaud ... 'Genre *Mirandina* n. g. (dédié au prof. M. Mirande, anatomiste des Cuscutes).'

Mirandina G.Arnaud ex Matsush. 1971 (Fungi)

Mirandina G.Arnaud ex Matsush. 1975 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 68: 205. 1952, → Icon. microfung Matsush. lect. (Kobe): 96. 1975 (non vidi) — (Takashi Matsushima ...) Gabriel Arnaud ... 'Genre *Mirandina* n. g. (dédié au prof. M. Mirande, anatomiste des Cuscutes).'

(!) Hinweis ... *Mirandina* Toro 1934 (*Fungi*) ... ist nach einem Ort Miranda in Venezuela benannt, → Monogr. Univ. Puerto Rico ser. B 2: 107. 1934 — Carlos Eugenio Chardon ... Rafael Andres Toro ... R. Alamo ... schreiben als Fundort u.a. ... 'Miranda: El Cedral, road to Los Teques ...'

MIRBEL _ CHARLES FRANÇOIS BRISSEAU DE

Charles François Brisseau de Mirbel (1776 - 1854) französischer Botaniker (Pflanzenanatom, Physiologe) und botanischer Künstler, war 1802 - 06 Intendant der Gärten von Kaiserin → Joséphine in Malmaison, ab

1808 Professor der Botanik am Jardin des Plantes, war auch politisch aktiv und u.a. ab 1806 Sekretär im Staatsrat von Louis Napoleon in Holland, erhielt dann in der Restauration von seinem Freund → Élie Decazes den Posten eines Generalsekretärs und wurde auch Direktor im Ministerium für Agrikultur, Wissenschaft und Künste, zeichnete für die 'Flore d'Oware et de Benin' von → Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois, veröffentlichte mit → Jean Louis Marie Poiret und → Jean Louis Auguste Loiseleur-Deslongchamps die Neuauflage eines Werkes von → Henri Louis Duhamel du Monceau als 'Traité des arbres ... suivi du Nouveau Duhamel', arbeitete mit an der 'Histoire naturelle des végétaux' von → Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet Chevalier de Lamarck, schrieb u.a. 'Traité d'anatomie et de physiologie végétales' und 'Eléments de physiologie végétale et de botanique', seine 2. Frau Aimée Zoé war eine bekannte Miniaturenmalerin — (Mirb.)

Mirbelia Sm. 1805 (Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Bot. (König & Sims) 1(3): 511. 1805 — James Edward Smith ... '... I have dedicated this genus to M. Mirbel, whose elucidations of the reticulated structure of vegetables, as well as his whole work on the subject of their physiology, must render his name dear to every philosophical botanist.'

Mirbellites Unger 1845 (Fossil)

- MIRZA _ F. (fl. 1962) pakistanischer (?) Botaniker (Mykologe), an der University of the Punjab in Lahore — (Mirza)

MISTRAL _ JOSEPH ÉTIENNE FRÉDÉRIC

Joseph Étienne Frédéric Mistral (1830 - 1914) französischer Schriftsteller und Linguist, lebte bei Arles, setzte sich für den Erhalt und die Wiederbelebung der provenzalischen Sprache ('occitan'/'langue d'oc') ein, erstellte dazu ein Wörterbuch und gründete eine ethnologische Sammlung, schrieb vor allem Epen, Gedichte und Erzählungen, erhielt 1904 den Nobelpreis für Literatur

Mistralia Fourr. 1869 (Thymelaeaceae) → Ann. Soc. Linn. Lyon ser. 2, 17: 147. 1869 — Jules Pierre Fourreau ... 'Je dédie ce genre au grand poète provençal F. Mistral, de Maillane, qui a célébré dans Miréio la flore de la Crau, des Alpes et de la Camargue.'

MITCHELL _ JOHN

John Mitchell (1711 - 1768) (amerikanisch-)englischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt zunächst in Virginia, widmete sich der Botanik, sammelte und tauschte Pflanzen und Samen u.a. mit → Johann Jacob Dillenius in England, trug zur 'Flora Virginica' von → John Clayton bei, schrieb über die Kiefern Virginias und gab Linné viele Informationen über amerikanische Pflanzen, lebte ab 1746 in London, beriet dort englische Adlige, erstellte eine genaue Karte der britischen und französischen Besitzungen im östlichen Nordamerika ('Mitchell-Map'), die bedeutend war für die Grenzen der jungen US-Staaten — (Mitch.)

Mitchella L. 1753 (Rubiaceae) → Sp. Pl. 1: 111. 1753, → Diss. Bot. & Zool. (Mitchell) 44. 1769 — Carl von Linné ... verweist auf *Chamaedaphne Mitch.*, aus der dann *Mitchella L.* wurde, nennt unter 'Auctores Reformatores' ... 'Mitchel Joh. - Genera pl. virginic. E.N.C.'

- MITCHELL _ JOHN D. (1959 - x) amerikanischer Botaniker, Kurator am BG in New York, Spezialist für Anacardiaceae — (J.D.Mitch.)

MITHRIDATES VI., GENANNT EUPATOR DIONYSOS – (PERSON DER ANTIKE)

Mithridates VI., genannt **Eupator** Dionysos (*griech. Μιθριδάτης ΣΤ' Ευπάτωρ Διόνυσος) (132 BC - 63 BC) König von Pontus, unterwarf in lange andauernden Kriegen Gebiete am Schwarzen Meer und in Kleinasien und kam daher in Konflikt mit dem römischen Reich, wurde schliesslich von Pompeius geschlagen (Mithridatische Kriege, 89 BC - 63 BC), soll Kenner von Heilpflanzen und Giften (sogar 'giftfest') gewesen sein und darüber geschrieben haben (in der Medizin wird die Giftfestigkeit 'Mithridatismus' genannt), seine Vielsprachigkeit veranlasste spätere Autoren ihre sprachvergleichenden Werke 'Mithridates' zu nennen (so z.B. bei → Conrad Gesner), und → Wolfgang Amadeus Mozart komponierte die Oper 'Mitridate re di Ponto', seine Frau (und Königin) war → Monime, sein Sohn → Pharmaces II. (x - 47 BC) wurde dann sein Nachfolger, die chemische Substanz 'Euparin' ist nach ihm bzw. nach der Pflanze Eupatorium benannt

Eupatorium L. 1753 (Asteraceae) → Critica Botanica 76. 1737, → Pinax Theatri Bot. (C. Bauhin) 320. 1623 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica. – Regum' ... 'Eupatorium. – Eupator, Mithridates?', und Gaspard (Caspar) Bauhin ... nennt ... 'Eupatorium ... Eupatoria regiam auctoritatem habet. Sunt qui velint nomen ab inventore Mithridate cognomento Eupatore habere.'

Mithridatium Adans. 1763 (Liliaceae)

Mithridatea Comm. ex Schreb. 1791 (Monimiaceae)

Eupatoriopsis Hieron. 1893 (Asteraceae) → Bot. Jahrb. Syst. 18 Beibl. 43: 46. 1893 — Georg Hans Emmo Wolfgang Hieronymus ... nimmt Bezug zu Eupatorium L., schreibt ... 'Unter den aus dem botanischen Museum von Upsala mitgeteilten, von A.F. Regnell gesammelten Pflanzen aus Brasilien befindet sich eine ... als Eupatorium sp. bestimmte Pflanze, die zwar zu den Eupatorien, nicht aber zur genannten Gattung gehört, sondern unter die Gruppe der Piqueriae gehört und der Repräsentant einer neuen Gattung ist.'

Eupatorium Bubani 1899 (Rosaceae) → Fl. Pyrenaea 2: 628. 1899 — Pietro Bubani ... bringt mit *Eupatorium Dioscuridi* die Namen Agrimonia und Argemonia in Zusammenhang und nennt u.a. Tournefort und Linné, Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica. – Regum' ... 'Eupatorium. – Eupator, Mithridates?', und Gaspard (Caspar) Bauhin ... nennt ... 'Eupatorium ... Eupatoria regiam auctoritatem habet. Sunt qui velint nomen ab inventore Mithridate cognomento Eupatore habere.'

Eupatoriastrum Greenm. 1903 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 39(5): 93. 1903 — Jesse More Greenman ... nimmt Bezug zu Eupatorium L., stellt eine neue Species aus Mexiko in diesen neuen Genus, schreibt ... '... closely resemble ... Eupatorium near which genus it is provisionally placed.'

Austroeupatorium R.M.King & H.Rob. 1970 (Asteraceae) → Phytologia 19(7): 433. 1970 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... nehmen Bezug zu Eupatorium L. und schreiben ... 'Austroeupatorium is established for a series of South American species ...'

Eupatorina R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae) → Phytologia 21: 396. 1971 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... nehmen Bezug zu Eupatorium L., schreiben ... 'The genus *Eupatorina* is distinguished from most other genera of the Eupatorieae by ...', und stellen die monotypische Art von der Insel Hispaniola in diese neue Gattung

MITSCHERLICH _ ALEXANDER

Alexander Mitscherlich (1836 - 1918) deutscher Chemiker und Unternehmer, Professor an der Forstakademie in Hannoversch Münden, Erfinder des Sulfitverfahrens zur Zellstoffgewinnung aus Holz, baute eine eigene Fabrik dazu auf, war ab 1883 Privatgelehrter in Freiburg i.Br., Mitgründer der Deutschen Chemischen Gesellschaft, Sohn von → Eilhard Mitscherlich (1794 - 1863) und Grossvater des Psychoanalytikers Alexander Mitscherlich (1908 -1982), Nefte von → Karl Gustav Mitscherlich (1805 - 1875)

Mitscherlichia T.Lorenz 1904 (Fossil) → Centralbl. Mineral., Abt. B, Geol. Paläontol. 1904: 194. 1904 — Theodor Lorenz ... 'Ich nenne diese Formgruppe zu Ehren des Naturforschers Prof. Dr. A. Mitscherlich: *Mitscherlichia chinensis*.'

(!) Hinweis ... *Mitscherlichia Kunth 1832 (Nyctaginaceae)* ... ist nach → Eilhard Mitscherlich benannt ... *Mitscherlichia Klotzsch 1854 (Begoniaceae)* ... nach → Eilhard Mitscherlich und → Karl Gustav Mitscherlich)

MITSCHERLICH _ EILHARD

Eilhard Mitscherlich (1794 - 1863) deutscher Chemiker und Mineraloge, Professor der Chemie an der Universität Berlin ab 1822, befasste sich u.a. mit der Isomorphie und Polymorphie von Kristallen, katalytischen Reaktionen, organischen Stoffen (Benzin, Benzol), der Geologie, dem Vulkanismus uvm., schrieb u.a. ein 'Lehrbuch der Chemie', 'Vulkanische Erscheinungen der Eifel', Vater von → Alexander Mitscherlich (1836 - 1918), Bruder von → Karl Gustav Mitscherlich (1805 - 1875), (Mineral 'Mitscherlichit')

Mitscherlichia Kunth 1832 (Nyctaginaceae) → Abh. Königl. Akad. Wiss. Berlin 1831: 209. 1832 — Carl Sigismund Kunth ... 'Mein neues Genus, dem ich den Namen meines verehrten Herrn Collegen Mitscherlich beilege, um an die grossen Dienste zu erinnern, welche die Pflanzenchemie in neuern Zeiten der beschreibenden Botanik geleistet hat, zeigt ...'

Mitscherlichia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 193. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken der Herren Gebrüder Mitscherlich, des Chemikers, Geheimen Medizinal-Rath, und des Directors der pharmakologischen Sammlung, Professor an der hiesigen Universität gewidmet. Die von Kunth aufgestellte Gattung *Mitscherlichia* ist von *Naea Ruiz* und *Paw.* nicht verschieden.' — (*geehrt sind ... Eilhard Mitscherlich ... Karl Gustav Mitscherlich)

(!) Hinweis ... *Mitscherlichia T.Lorenz 1904 (Fossil)* ... ist nach → Alexander Mitscherlich benannt

MITSCHERLICH _ KARL GUSTAV

Karl Gustav Mitscherlich (1805 - 1875) deutscher Arzt und Pharmakologe, Professor der Pharmakologie an der Universität in Berlin ab 1844, schrieb ein 'Lehrbuch der Arzneimittellehre', Bruder von → Eilhard Mitscherlich (1794 - 1863) und Onkel von → Alexander Mitscherlich (1836 - 1918)

Mitscherlichia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 193. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken der Herren Gebrüder Mitscherlich, des Chemikers, Geheimen Medizinal-Rath, und des Directors der pharmakologischen Sammlung, Professor an der hiesigen Universität gewidmet. Die von Kunth aufgestellte Gattung *Mitscherlichia* ist von *Naea Ruiz* und *Paw.* nicht verschieden.' — (*geehrt sind ... Eilhard Mitscherlich ... Karl Gustav Mitscherlich)

(!) Hinweis ... *Mitscherlichia T.Lorenz 1904 (Fossil)* ... ist nach → Alexander Mitscherlich benannt

MITTAG _ ROBERT

Robert Mittag (1866 - 1930) ... Bergwerksdirektor in Mährisch-Ostrau bzw. Ostrava/Tschechien (früher Österreich/Schlesien)

Mittagia Lign. 1913 (Fossil) → Fossil Plants (A.C.Seward) 63. 1917 (Sekundär-Literatur), → Bull. Soc. Linn. Normandie ser. 6, 6: 67. 1913 — (Élie Antoine Octave Lignier ...) Albert Charles Seward ... berichtet ... 'Prof. Lignier has recently described some large megasporangia from the Westphalian Coalfield of Ostrau in Austrian Silesia which he made the type of a new genus *Mittagia*, after Herr Mittag, Director of Mines.'

MITTEN _ WILLIAM

William Mitten (1819 - 1906) britischer Apotheker, pharmazeutischer Chemiker und Botaniker (Bryologe, Mykologe), arbeitete in Sussex, seine rund 50.000 Herbarbelege zu (Leber-)Moosen und Flechten aus der ganzen Welt wurden meist von anderen gesammelt z.B. von → Richard Spruce und → Alfred Russel Wallace und sind jetzt am BG in New York, schrieb über ostindische, westamerikanische und australische Moose z.B. 'Australian mosses', Schwiegervater von → Alfred Russel Wallace (1823 - 1913) — (Mitt.)

Mittenia Lindb. 1863 (Mitteniaceae) → Öfvers. Förh. Kongl. Svenska Vetensk.-Akad. 19: 606. 1863 — Sextus Otto Lindberg ... 'Clar. muscologo britannico W. Mitten dicatum genus.'

Mittenia Gottsche 1864 (Pallaviciniaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5, 1: 177. 1864 — Carl Moritz Gottsche ... zitiert mehrfach 'cl. Mitten' sowie Podomitrium Mitten — entspricht *Jensenia Lindb. 1867 (Pallaviciniaceae)*, die jedoch → Thomas Jensen gewidmet wurde

Mittenthamnium Henn. 1902 (Hypnaceae) → Hedwigia 41 Beibl.: 225. 1902 — Paul Christoph Hennings ... 'Bereits in früheren Jahren habe ich mehrere namhafte Bryologen ... darauf aufmerksam gemacht, dass die von Mitten 1869 ... aufgestellte Laubmoosgattung *Microthamnium* nicht zu Recht besteht ... Ich erlaube mir demnach vorzuschlagen, die Laubmoosgattung *Microthamnium* nach ihrem Autor als *Mittenthamnium* zu bezeichnen.'

Mitthyridium H.Rob. 1975 (Calymperaceae) → Phytologia 32(5). 432. 1975 — Harold Ernest Robinson ... 'The name *Thyridium* Mitten has been used for more than a hundred years for a distinctive moss genus in the family *Calymperaceae*. It now appears that the same name has been used for a genus of fungi ... *Mitthyridium* H.Rob., nom. nov. for *Thyridium* Mitten.'

MIURA _ AKIO

Akio Miura (1928 - vor 2011) japanischer Botaniker (Algologe) (war zum Zeitpunkt der Ehrung schon verstorben), Professor an der Tokyo University of Fisheries in Konan/Japan, schrieb u.a. 'Systematic and ecological studies on cultivating Porphyra species' — (A.Miura)

Miuraea Hara 1948 (Fungi)

Miuraea N.Kikuchi, S.Arai, G.Yoshida, J.-A.Shin & M.Miyata 2011 (Algae) → J. Phycol. 47(5): 1137. 2011 — Norio Kikuchi ... Shogo Arai ... Goro Yoshida ... Jong-Ahm Shin ... Masahiko Miyata ... 'Miuraea is dedicated to the late Professor Akio Miura, Tokyo University of Fisheries, in recognition of his many contributions to the taxonomy of the Bangiales, especially foliose species of Japan.' — wurde ersetzt durch *Neomiuraea N.Kikuchi, S.Arai, G.Yoshida, J.-A.Shin & M.Miyata 2018*

Neomiuraea N.Kikuchi, S.Arai, G.Yoshida, J.-A.Shin & M.Miyata 2018 (Algae) → Notulae Algarum 62: 1. 2018 — Norio Kikuchi ... Shogo Arai ... Goro Yoshida ... Jong-Ahm Shin ... Masahiko Miyata ... 'The genus name *Miuraea N.Kikuchi, S.Arai, G.Yoshida, J.-A.Shin & M.Miyata* was introduced in Sutherland et al. ... This name is later homonym of *Miuraea Hara (1948)* ... and thus illegitimate in accordance with ICN Art. 53.1 (Melbourne Code, McNeill et al. 2012). The following nomenclatural changes are thus necessary: *Neomiuraea N.Kikuchi, S.Arai, G.Yoshida, J.-A.Shin & M.Miyata, nom. nov. ...*' — ersetzt *Miuraea N.Kikuchi, S.Arai, G.Yoshida, J.-A.Shin & M.Miyata 2011*

MIX _ ARTHUR JACKSON

Arthur Jackson Mix (1888 - 1956) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war ab 1916 an der Universität von Kansas — (Mix)

Mixia C.L.Kramer 1959 (Fungi) → Mycologia 50(6): 924. 1958 — Charles Lawrence Kramer ... 'The name *Mixia*, in honor of Dr. A.J. Mix who has contributed so much to the study of the *Taphrinales*, especially the genus *Taphrina*, is hereby assigned to these fungi.'

MIYABE _ KINGO

Kingo Miyabe (1860 - 1951) japanischer Botaniker (Mykologe, Algologe), war an den Universitäten von Hokkaido und Sapporo, dann 1884 - 1927 Professor und Direktor am BG in Tokio, schrieb zur Vegetation von Hokkaido und mit → Tsutome Miyake zur 'Flora of Saghalin' — (Miyabe)

Miyabea Broth. 1905 (Leskeaceae—Thuidiaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(3): 984. 1905 — Viktor Ferdinand Brotherus ... 'Ich erlaube mir diese neue Gattung Herrn Prof. Kingo Miyabe, dem ich eine reiche Sammlung von Moosen aus Yezo verdanke, zu widmen.'

Miyabella S.Ito & Homma 1926 (Fungi)

Miyakea Miyabe & Tatew. 1935 (Ranunculaceae) → Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc. 14: 2.

1935 — Kingo Miyabe ... Misao Tatewaki ... 'The genus *Miyakea* is named after Mr. Tsutome Miyake, the indefatigable collector of the Saghalien plants during the years extending from 1906 to 1908 and the joint author of the *Flora of Saghalin* published in 1915.' — (*geehrt sind ... Tsutome Miyake ... Kingo Miyabe)

MIYAKE _ TSUTOME

Tsutome Miyake (1880 - 1921) japanischer Botaniker (Mykologe), arbeitete u.a. am Pflanzenpathologischen Institut für Agrikultur auf Formosa (Taiwan), sammelte 1906 - 08 auf Sachalin, Koautor mit → Kingo Miyabe der 1915 veröffentlichten 'Flora of Saghalin' — (T.Miyake)

Miyakea Miyabe & Tatew. 1935 (Ranunculaceae) → Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc. 14: 2. 1935 — Kingo Miyabe ... Misao Tatewaki ... 'The genus *Miyakea* is named after Mr. Tsutome Miyake, the indefatigable collector of the Saghalien plants during the years extending from 1906 to 1908 and the joint author of the *Flora of Saghalin* published in 1915.' — (*geehrt sind ... Tsutome Miyake ... Kingo Miyabe)

- MIYATA _ MASAHIKO (fl. 2011 - 18) japanischer Botaniker (Algologe), am Natural History Museum and Institute, Chiba/Japan — (M.Miyata^{NA})

MIYOSHI _ MANABU

Manabu Miyoshi (1861 - 1939) japanischer Botaniker (Algologe, Lichenologe), Professor der Botanik ab 1895 und 1922 - 24 auch Direktor des BG in Tokio, schrieb einen 'Atlas of Japanese vegetation', Lehrer des Autors → Seiichi Kawamura — (Miyoshi)

Miyoshia Makino 1903 (Liliaceae—Melanthiaceae—Petrosaviaceae) → Bot. Mag. (Tokyo) 17: 144. 1903 — Tomitaro Makino ... 'I have proposed to dedicate this genus to Dr. Manabu Miyoshi, Professor of Botany in the Science College, Imperial University of Tokyo.', schreibt ausserdem ... '... it is perhaps better to establish for it a new family, *Miyoshiaceae* ...'

Miyoshia Kawam. 1907 (Fungi) → J. Coll. Sci. Imp. Univ. Tokyo 23(2): 10. 1907 — Seiichi Kawamura ... 'Aus Verehrung für Herrn Prof. M. Miyoshi, ohne dessen freundliche Anregung der vorliegende Beitrag kaum entstanden wäre, wähle ich für diese neue Gattung den Namen *Miyoshia*.' — wurde ersetzt durch *Miyoshiella Kawam. 1929*

Miyoshiella Kawam. 1929 (Fungi) → Jap. Bot. J. 4: 291, 295. 1929 — Seiichi Kawamura ... 'At the same time he takes a convenient opportunity to offer a slight change in the name of the genus, for the purpose of avoiding any possible confusion which might arise from the temporary use of the generic name *Miyoshia* by Mr. T. Makino in classifying the flowering plant now known as *Petrosavia Miyoshia-Sakiraii* ... In place of the name *Miyoshia* the writer therefore suggests the generic name *Miyoshiella*, which will thus include, at present, the two species *Miyoshiella fusispora* and *Miyoshiella macrospora*.' — ersetzt *Miyoshia Kawam. 1907*

MIZON _ LOUIS ALEXANDRE ANTOINE

Louis Alexandre Antoine Mizon (1853 - 1899) französischer Marine-Offizier und Afrikaforscher, Kolonialverwalter, war 1880 - 83 im Kongo unter → Pierre Paul François Camille Savorgnan de Brazza, 1890 - 93 Leiter einer Expedition, um Schifffahrtswege zwischen dem Niger und Kongo(-Zuflüssen) zu finden, ab 1895 auf Madagaskar und Verwalter auf Mayotte, beging Suizid auf dem Weg nach Djibouti, um dort den Posten als Gouverneur anzutreten, schrieb 'Du Niger au Congo par l'Adamaoua, 1890 - 1892'

Mizonia A.Chev. 1950 (Amaryllidaceae) → Rev. Int. Bot. Appl. Agric. Trop. 30: 626. 1950 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... 'Dédié au marin explorateur français Mizon qui traversa l'Afrique centrale vers 1892 et vint aboutir à la rivière Benoué en Nigéria.'

MIZUTANI _ MASAMI

Masami Mizutani (1930 - x) japanischer Botaniker (Bryologe), war am Hattori Botanical Laboratory und sammelte u.a. das Typusmaterial, schrieb mit → Sinsuke Hattori, gab ein Werk mit kolorierten Abbildungen japanischer Bryophyten heraus — (Mizut.)

Mizutania Furuki & Z.Iwats. 1989 (Calypogeiaceae—Mizutaniaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 67: 291, 294. 1989 — Tatsuwo Furuki ... Zenoske Iwatsuki ... *'The Genus is named in honor of Dr. Masami Mizutani of the Hattori Botanical Laboratory, who collected the type specimen.'*

(MNASEAS) NIKOLAUS DAMASCENUS – (PERSON DER ANTIKE)

Mnaseas Damascenus, eigentlich Nikolaos von Damaskus (*griech. Νικόλαος ο Δαμασκηνός, *lat. Nikolaus Damascenus) (ca. 64 BC - x) griechischer Historiker, Gelehrter, Lehrer der Kinder von → Kleopatra und Mark Anton, Freund von → Herodot, schrieb u.a. über die Philosophie des → Aristoteles und auch eine (bislang dem Aristoteles zugeschriebene) Schrift über Pflanzen (in arabischer Sprache, gefunden 1923)

Mnasea Vell. 1829 '1825' (Sapindaceae) → Fl. Flumin. 188. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam Mnaseas Graeci de Re rustica scribentis.'*

(!) Hinweis ... 'Mnaseas Damascenus' wird schon in alter Zeit oft verwechselt mit 'Mnaseas von Patras' (x - 200 BC), einem griechischen Historiker, Geograph und Schüler von Eratostenes, dieser reiste in Kleinasien, Nordafrika und Europa und schrieb über Mythologie

MNESITHEOS VON ATHEN – (PERSON DER ANTIKE)

Mnesitheos von Athen (*griech. Μνησιθεος Αθηναίος, *lat. Mnesitheus Athenaeus) (um 380 BC) griechischer Arzt, war aus/in Athen, bekannt aus den Schriften von → Galenos von Pergamon, → Plinius d.Ä., → Oribasius und → Plutarch, schrieb u.a. über Diätetik und genießbare Meerestiere, seine Schriften sind jedoch nur noch in Fragmenten erhalten

Mnesiteon Raf. 1817 (Asteraceae) → Fl. Ludov. 67. 1817 — Constantine Samuel Rafinesque ... spricht nur von ... *'altem Namen.'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Mnesitheia Kunth 1829 (Poaceae) → Revis. Gramin. 1: 153. 1829 — Carl Sigismund Kunth ... *'Mnesitheus Cyzicenus ... scripsit.'*

Mnesitheon Spreng. 1831 (Asteraceae) → Gen. Pl. ed. 9, 2: 635. 1831 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Mnesitheon') Bezug zu Mnesiteon Raf.

MOBERG _ JAN ROLAND

Jan Roland Moberg (1939 - x) schwedischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Direktor des botanischen Museums in Uppsala 1973 - 99, koordinierte 2007 die Feiern zum 300-jährigen Geburtstag von → Carl von Linné, unternahm Forschungsreisen, schrieb einiges zu Flechten aus der ganzen Welt, auch zu Linné und den Personenkreis um ihn z.B. zu → Anders Sparrmann — (Moberg)

Mobergia H.Mayrhofer & Sheard 1992 (Lichenes) → Bryologist 95: 438. 1992 — Helmut Mayrhofer ... John Wilson Sheard ... *'Named in honor of and dedicated to Dr. Roland Moberg for his important contributions to the taxonomy of the family Physciaceae (lichenized Ascomycetes).'*

MOCIÑO _ JOSÉ MARIANO

José Mariano Mociño (*span. José Mariano Mociño y Losada) (1757 - 1820) (neu)spanischer/mexikanischer Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker, Geologe, Anthropologe), war mit → Martín de Sessé 1791 - 1803 auf Expedition in Neuspanien und entlang der nordamerikanischen Westküste, beide sammelten, zeichneten und brachten dann alles nach Spanien, Mociño musste wegen seiner Sympathie für Joseph Bonaparte dann jedoch nach Frankreich fliehen, kam dort in Kontakt mit → Augustin Pyramus de Candolle, überliess diesem Teile der Sammlungen, ein Manuskript für eine 'Flora Mexicana' sowie ein Manuskript für eine 'Flora de Guatemala', konnte erst 1818 nach Spanien zurückkehren, Candolle liess diese Werke zwischenzeitlich kopieren (u.a. war → Johann Christoph Heyland daran beteiligt), die lange verschollenen Illustrationen (2.000 Stück) sind nun seit 1981 in der Art Collection des Hunt-Institute in den USA — (Moc.)

Mozinna Ortega 1798 (Euphorbiaceae) → Nov. Rar. Pl. Descr. Dec. 8: 104. 1798 — Casimiro Gómez Ortega ... *'Genus dicatum D.D. Josepho Mociño, M.D. et praeclarissimo Novae Hispan. Exped. Botanico.'*

Mocinna Lag. 1816 (Asteraceae) → Contr. Gray Herb. 70: 78 [Jarrilla]. 1924 (Sekundär-Literatur), → Gen. Sp. Pl. (Lagasca) 13, 31-32. 1816 — Mariano Lagasca ... gibt bei der Beschreibung des neuen Genus keine Erklärung zur Etymologie, erwähnt jedoch mehrmals im Buch ... *'D.D. Sessé et J.M. Mocino'*, Ivan Murray Johnston ... schreibt ... *'The generic name given by La Llave is not only later than the exactly homonymous one proposed by Lagasca, which is now referred to Calea, but is later also than the practically homonymous one published by Ortega. La Llave and Ortega both dedicated their names to Don José Mociño, latinizing the latter's name slightly differently. Ortega's genus has been accepted as valid by some recent authors and has appeared in print, at least once, Benth. ... spelled 'Mocinna'. I am therefore discarding the generic name given by La Llave, since it is essentially homonymous, being the same in origin and intent, and since its acceptance would lead to confusion. The generic name substituted is formed from one of the vernacular names [Jarrilla] given by La Llave.'*

Mocinna Cerv. ex La Llave 1832 (Caricaceae) → Reg. Trimestre 1: 351. 1832 — Vicente Cervantes Mendo ... Pablo de La Llave ... *'... por lo mismo nos parece que habremos hecho un obsequio efectivo al benemérito Mociño, dedicándole una planta que tenemos por nueva y de caracteres bien sobresalientes y notables.'*

Mocinia DC. 1838 (Asteraceae) → Contr. Gray Herb. 70: 78 [Jarrilla]. 1924 (Sekundär-Literatur), → Prodr. (DC) 7(1): 26. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... führt unter dem Genus *Stiftia Mikan* diese Schreibweise auf ohne nähere Erklärungen, Ivan Murray Johnston ... schreibt ... *'The generic name given by La Llave is not only later than the exactly homonymous one proposed by Lagasca, which is now referred to Calea, but is later also than the practically homonymous one published by Ortega. La Llave and Ortega both dedicated their names to Don José Mociño, latinizing the latter's name slightly differently. Ortega's genus has been accepted as valid by some recent authors and has appeared in print, at least once, Benth. ... spelled 'Mocinna'. I am therefore discarding the generic name given by La Llave, since it is essentially homonymous, being the same in origin and intent, and since its acceptance would lead to confusion. The generic name substituted is formed from one of the vernacular names [Jarrilla] given by La Llave.'*

Mocinna Benth. 1839 (Euphorbiaceae) → Contr. Gray Herb. 70: 78 [Jarrilla]. 1924 (Sekundär-Literatur), → Pl. Hartw. 9. 1839 — George Bentham ... führt in dieser Schreibweise ('Mocinna') die 'Mozinna spathulata' von Ortega auf ohne weitere Erklärung zur Etymologie, Ivan Murray Johnston ... schreibt ... *The generic name given by La Llave is not only later than the exactly homonymous one proposed by Lagasca, which is now referred to Calea, but is later also than the practically homonymous one published by Ortega. La Llave and Ortega both dedicated their names to Don José Mociño, latinizing the latter's name slightly differently. Ortega's genus has been accepted as valid by some recent authors and has appeared in print, at least once, Benth. ... spelled 'Mocinna'. I am therefore discarding the generic name given by La Llave, since it is essentially homonymous, being the same in origin and intent, and since its acceptance would lead to confusion. The generic name substituted is formed from one of the vernacular names [Jarrilla] given by La Llave.'* — nach Tropicos nom. illeg. hom.

Mocinnodaphne Lorea-Hern. 1995 (Lauraceae) → Acta Bot. Mex. 32: 25, 30. 1995 — Francisco G. Lorea-Hernández ... *'El nuevo género está dedicado a José Mariano Mociño, ilustre botánico mexicano, cuyo empeño y dedicación dio impulso, hace dos siglos, al importante proyecto en el que todavía nos encontramos laborando, el conocimiento de la flora de México. Sirva este nombre, con juego de palabras, para reconocer los laureles que siempre se ha merecido.'*

Anmerkung zum Namen ... es gibt mitunter verschiedene Zusätze zum Familiennamen, s. dazu → Fontqueria

37: 3. 1993)

(!) Hinweis zu ... *Mocimnodaphne Lorea-Hern. 1995 (Lauraceae)* ... diese Namenswahl ist ein Wortspiel des Autors zu den *Lorbeer*en, die sich Mociño verdiente, s. dazu → Daphne, die mit Laurus/Lorbeerbaum gleichgesetzt wird

MOCQUERYS _ ALBERT

Albert Mocquerys (1860 - 1926) französischer Zahnarzt, auch Entomologe und naturforschender Reisender, war in den 1890er-Jahren als kommerzieller Insekten- und Pflanzensammler in Afrika (Kongo, Gabun, Sao Tomé und Príncipe, Sierra Leone), auf Madagaskar und in Venezuela, sammelte auch Vögel und ethnologische Dinge, soll mit anderen aus den Händen von Kannibalen befreit worden sein, angeblich wurden ihnen von diesen die Beine gebrochen, 'damit das Essen nicht davonlaufen kann'

Mocquersia Hua 1893 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → J. Bot. (Morot) 7: 258-259. 1893 — Henri Hua ... '*Réçemment, M. Drake del Castillo m'a communiqué quelques feuilles d'une nouvelle plante à fleurs épiphyllés rapportées de l'Afrique tropicale occidentale par un infatigable voyageur, M. Mocquerys.*'

MODESTA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Modesta, Nymphe — (?)

Modesta Raf. 1838 (Convolvulaceae) → Fl. Tellur. 4: 75. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*MODESTA - (nymph.)*.' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

- MOE _ RICHARD LEE (1946 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Algologe), am Jepson Herbarium der University of California in Berkeley — (R.L.Moe)
- MÖBIUS _ KARL (1825 - 1908) deutscher Zoologe, Ökologe, Botaniker (Algologe), Lehrer, war u.a. in Seesen am Harz, ab 1853 Lehrer für die naturwissenschaftlichen Fächer am Johanneum in Hamburg, richtete 1863 im Hamburger Zoo das erste Meerwasser-Aquarium in Deutschland ein, später Professor der Zoologie an der Universität Kiel (1868), befasste sich mit der Austern- und Miesmuschel-Zucht, war dann 1888 - 1905 Professor für systematische und geographische Zoologie an der Universität in Berlin, übernahm die Leitung und Neueinrichtung der Zoologischen Sammlung im neuen Museum für Naturkunde — (K.Möbius)

MÖHRING _ PAUL HEINRICH GERHARD

Paul Heinrich Gerhard Möhring (1710 - 1792) deutscher Arzt, Botaniker und Ornithologe, arbeitete als Arzt in Jever, war dort auch ab 1743 Leibarzt von Fürst Johann Ludwig II. von Anhalt-Zerbst, befasste sich daneben mit der Botanik, Ornithologie und zoologischen Nomenklatur, schrieb viele medizinische, botanische und ornithologische Arbeiten u.a. '*Primae Lineae Horti privati ...*' und '*Avium Genera*' — (Möhring)

Moehringia L. 1753 (Caryophyllaceae) → Fl. Zeyl. Praef. 7. 1747, → Sp. Pl. 1: 359. 1753 — Carl von Linné ... schreibt in der Praefatio seiner Flora Zeylanica ... '*In Germania ... Moehringius Ostfrisiae rariora docte examinat ...*'

Moehringella H. Neumayer 1923 (Caryophyllaceae) → Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 73: 14. 1923 — Hans Neumayer ... nimmt Bezug zu *Mochringia L.*, bildet aus *Arenaria* sect. *Moehringella* *Franchet* dieses neue Genus

MÖLLER _ FRIEDRICH ALFRED GUSTAV JOBST

Friedrich Alfred Gustav Jobst Möller (1860 - 1922) deutscher Botaniker (Mykologe), Forstwissenschaftler, bereiste zu Studien und im diplomatischen Dienst Brasilien, war u.a. 1891 - 93 in Blumenau/Südbrasilien und sammelte in diesen Jahren, war ab 1899 Lehrer/Professor und späterer Direktor an der Forstakademie in Eberswalde, befasste sich mit Pilzen, begründete daraus die Idee eines ökologisch wertvolleren 'Dauerwaldes', schrieb u.a. 'Die Pilzgärten einiger südamerikanischer Ameisen' und 'Brasilianische Pilzblumen' — (Möller)

Moelleria Bres. 1896 (Fungi) → Hedwigia 35: 298. 1896 — Giacomo Bresadola ... '*Genus hoc ... claro Myc. Dr. A. Möller jure meritoque dicatum.*' — wurde ersetzt durch *Moelleriella* *Bres.* 1897

Moelleriella Bres. 1897 (Fungi) → Syll. Fung. 14: 626. 1899 — Giacomo Bresadola ... '*Etym. a cl. mycologo A. Moeller.*' — ersetzt *Moelleria* *Bres.* 1896

Moelleroclavus Henn. 1902 (Fungi) → Hedwigia 41: 15. 1902 — Paul Christoph Hennings ... nennt ... '*A. Möll. Phyc. u. Ascom. ...*'

Moellerodiscus Henn. 1902 (Fungi) → Hedwigia 41: 33. 1902 — Paul Christoph Hennings ... schreibt in einem Artikel 'Fungi blumenaviensens II. a cl. Alfr. Möller lecti, von P. Hennings' ... '*Nachstehend verzeichnete Ascomyceten wurden von Herrn Prof. Dr. A. Möller während seines Aufenthaltes in Blumenau, Südbrasilien, in den Jahren 1891 - 1893 gesammelt und dem Kgl. botan. Museum geschenksweise übergeben ... Diejenigen Ascomyceten, welche von Möller nicht eingehender cultivirt und untersucht worden sind, hat derselbe mir freundlichst zur Bearbeitung übergeben.*'

(!) Hinweis ... das Genus ... *Mollerella G. Winter 1886 (Fungi)* ... wurde nach → Adolfo Frederico Möller benannt

MÖLLER (MÖLLER) _ ADOLFO FREDERICO

Adolfo Frederico Möller (Moller) (1842 - 1920) portugiesischer Botaniker, war zunächst Gärtner, später Inspektor am BG in Coimbra unter → Julio Augusto Henriques, gab den Anstoss zur Aufforstung Portugals, sammelte vor allem um Coimbra und 1885 auf São Tomé und Príncipe u.a. mit → Francisco Xavier Oakley de Aguiar Newton, veröffentlichte in verschiedenen (inter-)nationalen wissenschaftlichen Zeitschriften, schrieb u.a. 'Catalogo das plantas medicinaes que habitam o continente portuguez'

Mollerella G. Winter 1886 (Fungi) → Bol. Soc. Brot. 4: 199. 1886 — Heinrich Georg Winter ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, Julio Augusto Henriques ... nennt unter 'Flora lusitanica exsiccata' auf vielen Seiten A. Moller als Sammler in der Gegend von Coimbra

Mollera O. Hoffm. 1890 (Asteraceae) → Nat. Pflanzenfam. ed. 2 (Engler & Prantl) 4(5): 205. 1897, → Bol. Soc. Brot. 10: 174. 1892 — Karl August Otto Hoffmann ... '*Dem um die botanische Erforschung Portugals und der westafrikanischen Insel S. Thomé hochverdienten Inspector des botanischen Gartens zu Coimbra, Herrn A. Moller gewidmet.*', in der 2. Literatur steht ... '*Em homenagem ao sr. A.F. Moller, inspector do Jardim Botânico de Coimbra, benemerito na exploração botânica de Portugal e da ilha de S. Thomé na costa occidental da Africa.*'

(!) Hinweis ... nicht verwechseln mit dem fast gleichnamigen → Friedrich Alfred Gustav Jobst Möller (1860 - 1922), der einige Zeit in Brasilien war und nach dem (später) ein Genus ... *Moelleriella* *Bres.* 1897 (*Fungi*) ... benannt wurde

MÖLLER _ GEORG FRIEDRICH

Georg Friedrich Möller (fl. 1749) deutscher Jurist, war Kammergerichtsrat in Berlin, machte (wie der Autor → Giovanni Antonio Scopoli) Untersuchungen zur Spinatblüte

Moelleria Scop. 1777 (Flacourtiaceae—Salicaceae)

MÖLLER _ HJALMAR AUGUST

Hjalmar August Möller (1866 - 1941) schwedischer Geologe, (Paläo-)Botaniker (Bryologe) und Lehrer, war ab 1896 am Naturhistorischen Museum in Stockholm, reiste nach Java und Burma, unterrichtete dann ab 1906 an verschiedenen Schulen u.a. in Kalmar, war ab 1917 wieder am Naturhistorischen Museum, schrieb u.a. 'Bidrag till Bornholms fossila flora' und 'Löfnossornas utbredning' — (H.A.Möller^{IPNI-IFPNI})

Moelleropsis Gyeln. 1940 (Lichenes) → Biblioth. Lichenol. 107: 82. 2012 (Sekundär-Literatur) — Vilmos Köfaragó Gyelnik ... 'Zu Ehren des hervorragenden schwedischen Bryologen Hjalmar Möller. Auf meiner lichenologischen Studienreise im Jahre 1927 war mir Herr Professor Hjalmar Möller nicht nur durch seine liebenswürdige Gastfreundschaft, sondern auch in anderer Hinsicht außerordentlich behilflich, was ich ihm nie vergessen werde. Diese Namensgebung soll ein kleines Zeichen meiner Dankbarkeit sein.'

MÖLLER _ JOHANN DIEDRICH

Johann Diedrich Möller (1844 - 1907) deutscher Optiker, auch Botaniker, botanischer Präparator und Geschäftsmann in Wedel, befasste sich mit der Herstellung optischer Geräte (daraus wurde dann später die 'Optischen Werke J.D. Möller'), stellte u.a. Linsen, Prismen und Mikroskope her, untersuchte dann auch Insekten, Pflanzen und Diatomeen mikroskopisch und stellte Diatomeen- und Schaupräparate her, arbeitete mit dem Autor → Per Theodor Cleve — (J.D.Möller)

Moelleria Cleve 1873 (Algae) → Bih. Kongl. Svenska Vetensk.-Akad. Handl. 1(11): 7. 1873 — Per Theodor Cleve ... 'This interesting genus, named in honour of the famous preparer of diatoms M. Möller of Altona ...'

- MÖLLER _ MICHAEL (1957 - x) deutscher Botaniker, Systematiker, Gesneriaceae-Spezialist am BG in Kew — (Mich.Möller)

MÖLLER _ VALERIAN IVANOVICH VON

Valerian Ivanovich von Möller (*russ. Валерианъ Ивановичъ Мёллеръ) (1840 - 1910) russischer Wissenschaftler, Geologe, Paläontologe, Professor/Direktor an der Bergakademie in St. Petersburg, schuf u.a. eine 'Geologische Karte des europäischen Russlands' ('Геологическая карта Европейской России'), hatte deutsche Vorfahren — (V.Möller^{IPNI-IFPNI})

Moellerina E.O.Ulrich 1886 (Fossil) → Contr. Amer. Palacont. 1: 34. 1886 — Edward Oscar Ulrich ... 'The name is given in honor of Prof. Valerian v. Möller, who has done such excellent work on the Foraminifera of Russian Coal Measures.'

MOENCH _ CONRAD

Conrad Moench (1744 - 1805) deutscher Botaniker (Bryologe), Chemiker, Apotheker, arbeitete als Apotheker in Hannover, Bern, Strassburg und 1770 - 85 in Kassel, war dann bis 1805 Professor der Botanik in Marburg, gründete dort den BG, übernahm zunächst das Ordnungssystem von Linné, später dann das von → Johann Gottlieb Gleditsch, beschrieb die Pflanzen des botanischen Gartens in 'Methodus plantarum horti botanici et agri Marburgensis' — (Moench)

Moenchia Ehrh. 1783 (Caryophyllaceae) → Neues Mag. Aerzte 5: 203. 1783 — Jakob Friedrich Ehrhart ... 'Mönchiam dixi in memoriam cel. Conradi Mönch, Professoris Cassellani, et Auctoris Florae Hassiatae.'
Moenchia Ehrh. 1788 (Caryophyllaceae) → Beitr. Naturk. (Ehrhart) 2: 177. 1788 — Jakob

Friedrich Ehrhart ... 'Mönchiam dixi in memoriam cel. Conradi Mönch, Professoris Cassellani, et Auctoris Florae Hassiatae.'
Moenchia Roth 1788 (Brassicaceae) → Tent. Fl. Germ. 1: XIII, 273. 1788 — Albrecht Wilhelm Roth ... nennt Mönch mit seiner Literatur ... 'Moench. Hass. – Enumeratio Plantarum indigenarum Hassiatae praesertim inferioris a Conrado Moench, Pars. I. Cassellis 1777. 8.'

Moenchia Medik. 1790 (Alliaceae—Liliaceae) → Hist. & Commentat. Acad. Elect. Sci. Theod.-Palat. 6(Phys.): 493. 1790 — Friedrich Kasimir Medikus ... 'Ich habe diss geschlecht zu ehren eines wahren beobachters, herrn Mönchs, also genannt ...'

Moenchia Wender. ex Steud. 1841 (Poaceae)

MÖNKEMEYER _ WILHELM

Wilhelm Mönkemeyer (1862 - 1938) deutscher Botaniker (Bryologe), Garteninspektor in Leipzig, schrieb 'Die Sumpf- und Wasserpflanzen' und 'Die Laubmoose Europas' für die 'Kryptogamenflora ...' von → Gottlob Ludwig Rabenhorst — (Mönk.)

Moenkemeyera Müll.Hal. 1886 (Fissidentaceae) → Flora 69: 506. 1886 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... schreibt zu einer Fissidens-Art, die von W. Mönkemeyer in Afrika am Niger gefunden wurde ... '... muss uns darum auf jeden Fall bestimmen, das schöne Moos als eigene Gattung zu betrachten, welche mit Recht den Namen ihres glücklichen Entdeckers trägt, der sich schon durch die Entdeckung einer neuen Garckeia in West-Afrika so verdient gemacht hat.'

MÖRCH _ AXEL MÖLLER

Axel Möller Mörch (Moerck, Mörc) (1797 - 1876) dänischer Jurist und Botaniker (Bryologe), geboren auf St. Thomas (Dänisch Westindien), war im Staatsdienst in Ålborg und Svendborg, sammelte Pflanzen, arbeitete mit an der 'Flora Danica' — (Mörch)

Moerckia Gottsche 1860 (Moerckiaceae—Pallaviciniaceae) → Kryptogamenfl. (Rabenhorst) ed. 3, 6: 523. 1954 — Carl Moritz Gottsche ... (be)nennt ihn als Autor in Verbindung mit 'Moerckia blytii'

MOERENHOUT _ JACQUES-ANTOINE

Jacques-Antoine Moerenhout (1796 - 1879) belgischer Diplomat, Kaufmann und Abenteurer, ging 1826 nach Chile und arbeitete dort u.a. als Sekretär des französischen Konsuls und als Kaufmann in Valparaiso, unternahm von dort aus mehrere Reisen durch den Pazifik, war um 1830 Konsul der Gesellschaftsinseln (Tahiti), lebte ab 1845 in Kalifornien, sammelte auch Pflanzen und förderte die Botanik, hatte Kontakt zu → Carlo Giuseppe Luigi Bertero und → Jean Baptiste Antoine Guillemain, schrieb u.a. 'Voyages aux îles du Grand Océan' und 'The inside story of the gold rush'

Moerenhoutia Blume 1858 (Orchidaceae) → Coll. Orchid. 99. 1858 — Carl Ludwig Blume ... 'Moehrenhout, negotiator belgicus ornatissimus, quo patrono (Consule generali) in insulis Societatis usae sunt civitates Americae foederatae, quamdiu in Taïti degit optime consuluit disciplinae botanicae, omnes, quas potuit, in eâ insulâ stirpes colligendo, quas deinde Museis publicis et viris doctis quibusdam donavit ... Talis autem vir, qui nullo suo commodo adductus naturae cognitionem pro virili parte promovit, dignus profecto est, cujus nomen in scientiâ amabile servetur; quapropter nocum hoc ei Genus dedicavi.'

MÖRK VON MÖRKENSTEIN _ KARL

Karl Mörk von Mörkenstein (1796 - 1822) habsburgischer Verwalter, Pflanzensammler, zählte u.a. zum Freundeskreis von → Philipp Maximilian Opiz (dem Autor), → Joseph Karl Maly, → Franz Xaver Ramisch

Moerkensteinia Opiz 1852 (Asteraceae) → Lotos 8: 53.1858 (Sekundär-Literatur), Seznam 66. 1852 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... schreibt in 'Ueber die Nachlassherbare böhmischer Botaniker' ... 'Hier müssen wir auch der Sammlung des ... noch im blühenden Mannesalter verstorbenen eifrigen Botanikers Karl Mörk von Mörkenstein (Conceptspraktikant bei dem k.k. Kreisamte in Saaz) erwähnen ...', gibt aber bei der Gattungsbeschreibung wie üblich keine Erklärung zur Etymologie

MÖSSLER _ JOHANN CHRISTOPH

Johann Christoph Mössler (1770 - 1840) deutscher Lehrer und Botaniker, war 1804 - 06 in Hamburg, schrieb ein 'Taschenbuch der Botanik' sowie 'Gemeinnütziges Handbuch der Gewächskunde' — (Mössler)

Moesslera Rchb. 1828 (Bruniaceae)

MOESZ _ GUSZTÁV (GUSTAV)

Gustav von Moesz (*ungar. Moesz Gusztáv) (1873 - 1946) ungarischer Botaniker (Mykologe), auch Lehrer, Phytopathologe, Phytogeograph, unterrichtete in Brassó und Budapest, war ab 1910 Kurator und später Direktor des Herbars in Budapest, schrieb 'Fungi hungaricae' — (Moesz)

Moeszia Bubák 1914 (Fungi) → Bot. Közlem. 13(4): Titelblatt, 94. 1914 — František Bubák ... 'Ez a magyarországi gomba tehát et két géusz egyikébe sem illik, hanem nézetem szerint egy új géuszba, melyet a gomba kildőjének tiszteletére Moeszia-nak nevezek és amelyet a következőképen jellemzek.' — (Übersetzung aus dem Ungarischen ... 'Dieser ungarische Pilz passt nicht in eine der beiden Gattungen, sondern meiner Meinung nach in eine neue Gattung, die ich zu Ehren des Pilzkenners Moeszia nenne und wie folgt charakterisiere ...')

Moesziella Petr. 1927 (Fungi) → Ann. Mycol. 25: 323. 1927 — Franz Petrak ... 'Diese Gattung wurde dem bekannten ungarischen Mykologen Herrn Prof. Dr. G. von Moesz zu Ehren benannt, welchem ich sehr zu Dank verpflichtet bin, weil er meine mykologischen Arbeiten auf verschiedene Weise und mit größtem Entgegenkommen zu unterstützen stets gerne bereit ist.'

Moeszopeltis Petr. 1947 (Fungi) → Sydowia 1(4-6): 241. 1947 — Franz Petrak ... 'Dieser Pilz muss als Vertreter einer neuen Gattung aufgefasst werden, die dem Andenken des kürzlich verstorbenen, ungarischen Mykologen Prof. G. von Moesz zu Ehren Moeszopeltis n. gen. heißen soll.'

Moesziomyces Vánky 1977 (Fungi) → Bot. Not. 130: 133. 1977 — Kálmán Géza Vánky ... 'For this small group of fungi belonging to the family Ustilaginaceae, it proves necessary to set up a separate genus, for which I propose the name Moeszomyces, in honour of the Hungarian mycologist Gusztáv Moesz (1873 - 1946).'

- MOCUEL VELÁZQUEZ _ ANA LAURA (fl. 2009) ... Botanikerin (Pteridologin) — (Moguel)

MOHAMED – (PERSON DER ANTIKE)

Mohamed (Mohammed/Mahomed) (570 - 632) arabischer Prophet und Begründer der islamischen Religion

Mahometa DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 457. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus affine Tessariae et Montetii, ob flor. ♂ solitarium inter plurimos ♀ olim à me Mahometa dictum.'

Anmerkung ... die Widmung macht mit der Aussage, dass sich 'unter zahlreichen weiblichen Blüten nur eine männliche befindet', wohl auch eine Anspielung auf die 'Vielweiberei'

MOHL _ HUGO VON

Hugo von Mohl (1805 - 1872) deutscher Arzt und Botaniker (Bryologe), Pflanzenanatom/-physiologe, praktizierte als Arzt 1828 - 31 in München, war dann Professor an der Universität in Bern und ab 1835 in Tübingen, befasste sich mit der Pflanzenanatomie und der Physiologie, entdeckte die Mitose, prägte den Begriff 'Protoplasma', schrieb u.a. 'Über den Bau und das Winden der Ranken und Schlingpflanzen' und gab ab 1843 mit → Diederich Friedrich Carl von Schlechtendal die 'Botanische Zeitung' heraus — (Mohl)

Mohlana Mart. 1829 (Petiveriaceae—Phytolaccaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 3: 170. 1829 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... 'Generi nomen impostimus, in memoriam Hugon. Mohl, M.D., amici dilectissimi, phytotomi strenuissimi, sagacissimi, variis scriptis de re herbaria et de nobis ipsis bene meritū, quum nostra de Palmis et de Filicibus opera egregiis suis observationibus et iconibus augende adornandaque in se suscepisset.'

Mohlites Unger 1839 (Fossil)

- MOHLER _ HANSPETER (20. Jahrh.) ... (Paläo-)Botaniker (Algologe) — (H.Mohler^{IPNI-IPNI})
- MOHR _ BARBARA ADELHEID ROSINA (1953 - x) deutsche (Paläo-)Botanikerin, war am Museum für Naturkunde in Berlin (Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung), schrieb zu Pflanzengattungen aus der Kreidezeit, schrieb u.a. auch mit → Sarah Löwe, → Clément Coiffard, → Stephan Schultka und → Herbert Süß — (B.A.R.Mohr^{HUH-IPNI})

MOHR _ CHARLES THEODORE (KARL THEODOR)

Charles Theodore Mohr (*dt. Karl Theodor Mohr) (1824 - 1901) (deutsch-)amerikanischer Botaniker (Mykologe, Bryologe) und Apotheker, war auch Goldgräber und Farmer, ging 1848 in die USA, versuchte zunächst sein Glück beim 'Goldrush' in Kalifornien, dann als Farmer in Indiana, traf u.a. auf → Paul Wilhelm Friedrich von Württemberg, arbeitete 1857 - 99 als Apotheker in Alabama und auch in Vera Cruz/Mexiko (floh dann wegen der mexikanischen Revolution zurück nach Amerika und kam dort in den amerikanischen Bürgerkrieg), lebte zuletzt in North Carolina, sammelte Pflanzen u.a. Moose für → Charles Léo Lesquereux, schrieb u.a. über die (Medizinal-)Pflanzen von Alabama (z.B. in der deutschsprachigen 'Pharmaceutischen Rundschau', die in New York erschien), 'Economic Botany of Alabama' und 'The Forests of Alabama and Their Products' — (C.Mohr)

Mohria Britton 1893 (Styracaceae) → Gard. & Forrest 6: 434. 1893 — Nathaniel Lord Britton ... 'It will be seen that the publication of Halesia, Browne, antedates that of Halesia, Ellis, by four years, and that the latter is thus a homonym. According to the principles of nomenclature adopted by the botanists of the American Association for the Advancement of Science, the later name cannot stand, whether the earlier one does or does not, and this being the case, I take advantage of the circumstances and opportunity to dedicate this beautiful genus to Dr. Charles Mohr, of Mobile, Alabama, who is more thoroughly conversant with our southern forests than any one else of the present day, and who has contributed most largely to our knowledge of the flora of his adopted state, under the name Mohria.' — ersetzt Halesia J.Ellis ex L. 1759 (Styracaceae), mit der → Stephen Hales geehrt ist, wurde ersetzt durch Mohrodendron Britton 1893

Carlomohria Greene 1893 (Styracaceae) → Erythea 1: 236. 1893 — Edward Lee Greene ... 'The eminent American dendrologist, Prof. C.S. Sargent, whose good services in the cause of correct nomenclature have been everywhere recognized, has newly discovered that Halesia, long in use for certain American shrubs, is but a homonym, and in a recent issue of Garden and Forest ... has offered Mohria as a substitute. In this choice he does not discover that he has made another homonym; but this is certainly the case; for, as a spoken name – and the language of plant nomenclature is unquestionably a spoken language – Mohria is identical with Morea, a name already twice employed, first by Medicus and afterwards by Salisbury. Had Prof. Sargent written Carlomohria he would have given us a tenable generic name; and we have no doubt that this, which would be our name for the genus, will have to be adopted. It is to be regretted that this perfectly unquestionable and thoroughly appropriate name, as fitly commemorating Dr. Charles Mohr's services to botany, did not suggest itself to our friend before he had transferred the species. Another transfer is now called for, and this when done must send another set of binominals – those made under Mohria – into the ever increasing store of silent synonyms.'

Mohrodendron Britton 1893 (Styracaceae) → Gard. & Forrest 6: 463. 1893 — Nathaniel Lord Britton ... *'In a note published in the issue of this journal of October 18th, 1893 ... I called attention to the fact that the generic name Halesia, Ellis, was antedated by Halesia, P.Br., and should therefore be rejected. I proposed that it should be replaced by Mohria, in honor of Dr. Charles Mohr. My attention has since been called to the long previous publication of the genus Mohria (Swartz ...) a South African genus of Ferns, dedicated to D.M.H. Mohr, a distinguished cryptogamist, who died in 1808. Thus, in attempting to correct one homonym, I have inadvertently published another. This is unfortunate, but can easily be corrected. I here suggest for Halesia, Ellis, the generic name Mohrodendron – Mohria, Britton ... not Swartz ...'* — ersetzt Mohria Britton 1893

MOHR _ DANIEL MATTHIAS HEINRICH

Daniel Matthias Heinrich Mohr (1780 - 1808) deutscher Naturforscher, Botaniker (Bryologe, Algologe, Mykologe), Professor der Zoologie und Botanik an der Universität in Kiel ab 1807, arbeitete oft mit Friedrich Weber (Sohn von → Georg Heinrich Weber), der später auch die Aufsicht über den BG in Kiel übernahm, war Spezialist für Kryptogame, sammelte u.a. in Südschweden, schrieb 'Observatione botanicae' — (D.Mohr)

Mohria Sw. 1806 (Anemiaceae—Schizaeaceae) → Syn. Fil. 159. 1806 — Olof Peter Swartz ... *'Dixi in memoriam Clarissimi Amici D. D. Mohr Kiloniensis, qui de plantis Cryptogamicis nec non nova methodo filices distribuendi (Observationes botanicae, Kiliae 1803) optime meritis est.'*

Mohrioidites F.Thiergart 1950 (Fossil) → Geol. Jahrb. (Bundesanst. Bodenforsch.) 65: 84. 1950 — Friedrich Thiergart ... nimmt Bezug zu Mohria Sw. ... *'Eine einzige Schizaeaceaspore mit gekreuzten Leisten, wie sie bei der Gattung Mohria gefunden wird, fand sich im unteren Teil der Beißelsgrube.'*

Mohriopsis O.Appert 1973 (Fossil) → Schweiz. Paläontol. Abh. 94: 15. 1973 — Otto Appert ... nimmt Bezug zu Mohria Sw. ... *'Der Hauptunterschied zwischen Mohria und Mohriopsis - soweit ein Vergleich des unvollständigen Fossilmaterials mit der rezenten Gattung möglich ist - liegt in der Form der Sporangien. Diese sind bei Mohria rund, bei Mohriopsis aber elliptisch-zylindrisch.'*

(!) Hinweis ... *Mohria Britton 1893 (Styracaceae)* ... ist nach → Charles Theodore Mohr benannt

- Moiz _ A.A. (fl. 1971) indischer Botaniker (Algologe) — (Moiz)
- Molau _ Ulf (1949 - x) schwedischer Botaniker, war an der Universität in Göteborg, schrieb u.a. eine 'Flora of Ecuador', ausserdem 'Arctic warming on two continents has consistent negative effects on lichen diversity and mixed effects on bryophyte diversity' und 'Continent-wide response of mountain vegetation to climate change' — (Molau)

MOLDENHAUER _ JOHANN JAKOB PAUL

Johann Jakob Paul Moldenhauer (Moldenhauer) (1766 - 1827) deutscher Botaniker, Professor der Botanik in Kiel, auch Direktor der Obstbaumschule in Düsterbrook, schrieb 'Tentamen in historiam plantarum Theophrasti' — (Moldenh.)

Moldenhawera Schrad. 1821 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Gött. Gel. Anz. 1821(1): 718. 1821 — Heinrich Adolph Schrader ... *'Moldenhawera (floribunda), nach J.J.P. Moldenhawer, der durch seine Beiträge zur Anatomie der Pflanzen auf diese Ehre den gerechtesten Anspruch hatte.'*

Moldenhauera Spreng. 1824 (Icacinaeae)

MOLDENKE _ CHARLES EDWARD

Charles Edward Moldenke (1860 - 1935) (deutsch-)amerikanischer Botaniker und Ägyptologe, lebte ab

1885 in den USA u.a. in New Jersey, New York City, Mount Vernon, schrieb u.a. über 'Die altägyptischen Texten erwachten Bacume und deren Verwerthung', ausserdem zu ägyptischen Bauten, Papyri und zur Sprache ('The Egyptian Origin of Our Alphabet' 1886), war verheiratet mit → Sophia Meta Moldenke geb. Heins, Vater des Botanikers und Autors → Harold Normann Moldenke (1909 - 1996) — (C.Moldenke)

Timotocia Moldenke 1936 (Verbenaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 39: 129, 131. 1936 — Harold Normann Moldenke ... *'The name Timotocia, here proposed, is a combination of two Greek words, τιμο [timo] and τοκεις [tokeis], signifying 'honoring parents', and is given in honor of and commemoration of Dr. and Mrs. Charles Edward Moldenke, my beloved and respected parents, without whose labors and sacrifices a career in botany would have been impossible for me, who have always been supremely interested in all forms of Nature and natural history, and who have assisted me immeasurably during the last ten years in the collection, preservation, identification, and distribution of over 50.000 plant specimens.'* — (*geehrt sind ... Charles Edward Moldenke ... Sophia Moldenke) — Pflanzennamen nach den griechischen Begriffen 'timios' und 'tokeis' mit der Bedeutung 'die Eltern ehrend'

MOLDENKE _ HAROLD NORMAN

Harold Norman Moldenke (1909 - 1996) amerikanischer Botaniker, Taxonom und Pflanzensammler, Kurator am Herbar des New York BG 1932 - 48, arbeitete dort u.a. mit/unter → Henry Allan Gleason, befasste sich u.a. mit Amazonas-Pflanzen sowie der Curare-Gewinnung, schrieb dazu mit → Boris Alexander Krukoff, forschte auch mit seiner interessierten Frau zu 'Bibel'-Pflanzen, schrieb u.a. 'Plants of the Bible' und 'The observed flora of Watchung', Sohn des Ägyptologen → Charles Edward Moldenke (1860 - 1935) und dessen Frau → Sophia Meta Moldenke geb. Heins — (Moldenke)

Moldenkea Traub 1951 (Amaryllidaceae) → Pl. Life (Stanford) 7: 41. 1951 — Hamilton Paul Traub ... *'This new genus ... is named in honor of Dr. Harold N. Moldenke, Curator & Administrator of the Herbarium, The New York Botanical Garden, in recognition of his valuable contributions toward the advancement of the amaryllids.'*

Moldenkeanthus Morat 1976 (Eriocaulaceae) → Adansonia ser. 2, 15(4): 466. 1976 — Philippe Morat ... *'Nous remercions vivement M.H.N. Moldenke à qui ce genre est dédié, qui a confirmé ce fait et nous a fait profiter de sa grande compétence en la matière.'*

MOLDENKE _ SOPHIA

Sophia Meta Moldenke, *geb. Heins ('Mrs. Charles Edward Moldenke') (1876 - x) amerikanische Pflanzensammlerin, Frau von → Charles Edward Moldenke (1860 - 1935), Mutter des Botanikers und Autors → Harold Normann Moldenke (1909 - 1996)

Timotocia Moldenke 1936 (Verbenaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 39: 129, 131. 1936 — Harold Normann Moldenke ... *'The name Timotocia, here proposed, is a combination of two Greek words, τιμο [timo] and τοκεις [tokeis], signifying 'honoring parents', and is given in honor of and commemoration of Dr. and Mrs. Charles Edward Moldenke, my beloved and respected parents, without whose labors and sacrifices a career in botany would have been impossible for me, who have always been supremely interested in all forms of Nature and natural history, and who have assisted me immeasurably during the last ten years in the collection, preservation, identification, and distribution of over 50.000 plant specimens.'* — (*geehrt sind ... Charles Edward Moldenke ... Sophia Moldenke) — Pflanzennamen nach den griechischen Begriffen 'timios' und 'tokeis' mit der Bedeutung 'die Eltern ehrend'

MOLENDO _ LUDWIG

Ludwig Molendo (1833 - 1902) deutscher Botaniker (Bryologe), Journalist, Herausgeber von verschiedenen Zeitungen in Bayreuth, Passau, Regensburg und München, sammelte auf vielen Reisen (insbesondere in den Alpen) u.a. mit → Paul Günther Lorentz, schrieb über (Laub-)Moose in Bayern und den Alpen, über Flechten aus Südost-Tirol — (Molendo)

Molendoa Lindb. 1878 (Pottiaceae)**MOLINA _ JUAN IGNACIO (GIOVANNI IGNAZIO)**

Juan Ignacio Molina (*ital. Giovanni Ignazio Molina) (1740 - 1829) chilenischer Theologe (SJ), auch Naturforscher und Geograph, musste als Jesuit 1768 Chile verlassen, wurde dann 1773 Professor für Griechisch, später für Naturwissenschaften in Bologna, schrieb eine Naturgeschichte Chiles, setzte sich kritisch mit dem Werk von Cornelis de Pauw über Südamerika auseinander und wies ihm Fehler in der Geologie und über die dortigen Bewohner nach, stellte schon 1787 die These der Besiedelung Südamerikas aus Südasien über die pazifischen Inseln auf, beschrieb auch viele chilenische Pflanzenarten, schrieb u.a. 'Compendio della storia geográfica, naturale, e civili del regno del Cile' und 'Ensayo sobre la historia natural de Chile' — (Molina)

Molinia Schrank 1789 (Poaceae) → Baiersche Flora 1: 337. 1789 — Franz von Paula Schrank ... '... *Molinia* genannt, dem verdienstvollen Abte Molina zu Ehren, der uns mit seiner herrlichen Naturgeschichte von Chili beschenkt hat, worin er uns eine grosse Anzahl ganz neuer Pflanzen anführt.'

Molina Cav. 1790 (Malpighiaceae) → Diss. 9: 435. 1790 — Antonio José Cavanilles ... 'In honorem D. Ioannis Ignatii Molina Hispani, qui historiam naturalem et civilem regni Chilensis dedit.'

Molina Ruiz & Pav. 1794 (Asteraceae) → Fl. Peruv. Prodr. 111. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado á D. Juan Ignacio Molina, Chileno, que en el Ensayo de la Historia Natural de Chile, que publicó en Bolonia año de 1782, describió muchas plantas y animales nuevamente descubiertos, y los reduxo al sistema de Linnaeus.'

Monilia Gray 1821 (Poaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 2: 110. 1821 — Samuel Frederick Gray ... nimmt Bezug zu *Molinia Schrank* und bildet mit einigen verschiedenen Poaceae-Arten dieses neue Genus — Pflanzenname als Anagramm

Molinaea Bertero 1829 (Arecaceae) → Mercurio Chileno 13: 606. 1829 — Carlo Giuseppe Luigi Bertero ... 'La *Molinaea* de Commerson debería haber sido conservada, pero Mr. Ad. Brogniart le ha seguido dando el nombre de *Retanilla*, con el cual se designan las especies que lo componen. Lo llamaré pues *Molinaea micrococcos*, y con el tiempo daré su description.'

Molina Gay 1851 (Euphorbiaceae) → Fl. Chil. (Gay) 5: 345. 1851 — Claude Gay ... 'El nombre que damos á este género es en memoria de uno de los mas ilustres chilenos, el sabio autor de la historia natural y civil de Chile, don Ignacio Molina.'

Moliniopsis Gand. 1891 (Poaceae)

Moliniopsis Hayata 1925 (Poaceae)

Neomolinia Honda 1930 (Poaceae) → J. Fac. Sci. Uni. Tokyo Sect. 3 Bot., 3(1): 110. 1930 — Masaji Honda ... nimmt mit 'Molina fauriei' Hackel Bezug zu *Molinia Schrank*, stellt diese in seine neue Gattung

(!) Hinweis ... *Molinaea Comm. ex Juss. 1789 (Sapindaceae)* ... ist nach → Jean Desmoulins benannt

(!) Hinweis ... die folgenden zu der oben genannten ... *Monilia Gray 1821 (Poaceae)* ... homonymen Gattungen sind wegen ihres Habitus nach dem lateinischen Wort 'monile' (für Halsband, Halskette) benannt ... • *Monilia A.Rich. 1832 (Algae)*, → Voy. Astrolabe Bot. [1]: 19. 1832 — Achille Richard ... '*Fucus moniliformis*.' ... • *Monilia Bonord. 1851 (Fungi)*, → Handb. Allgem. Mykol. (Stuttgart) 76. 1851 — Hermann Friedrich Bonorden ... 'Strauchartig verästelte Hyphae, welche an ihren Endästen Ketten runder oder ovaler Sporen tragen.' ... • *Monilia Hill ex F.H.Wigg. 1780 (Fungi)*, → Prim. Fl. Holsat.: 111. 1780 — John Hill ... Friedrich Heinrich Wiggers ... '*Granula minuta substantiae filamentosae affixe*.' ... • *Monilia Link 1809 (Fungi)*, → Mag. Neuesten Entdeck. Gesammten Naturk. Ges. Naturf. Freunde Berlin 3(1-2): 15. 1809 — Johann Heinrich Friedrich Link ... unter *Stachylidium* ... '*An Monilia racemosa Pers.?*' ... • *Monilia Pers. 1794 (Fungi)*, → Neues Mag. Bot. 1: 120. 1794 — Christiaan Hendrik Persoon ... '*Erecta, filis moniliformibus capitulum constituentibus*.'

- **MOLINA DE RIERA _ ANA MARÍA** (1947 - x) argentinische Botanikerin, Kuratorin am Jardín Botánico Arturo E. Ragonese in Hurlingham/Buenos Aires — (A.M.Molina)

MOLINA ROSITTO _ JOSÉ ANTONIO

José Antonio Molina Rositto (1926 - 2012) honduranischer Botaniker, Professor an der Escuela Agrícola Panamericana, befasste sich mit der heimischen Vegetation, schrieb 'Enumeración de las plantas de Honduras' — (Ant.Molina)

Molinadendron P.K.Endress 1969 (Hamamelidaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 89(3): 355. 1969

— Peter Karl Endress ... '*Dedicatum Antonio Molinae, botanico hondurensi, peritissimo florum centrali-americanae*.'

Amolinia R.M.King & H.Rob. 1972 (Asteraceae) ... (die Pflanze wächst in Guatemala)

MOLINERI _ IGNAZIO BERNARDO

Ignazio Bernardo Molinieri (1741 - 1818) italienischer Gärtner, war etwa 1763 - 1800 (Haupt-)Gärtner am BG in Turin und arbeitete mit → Carlo Ludovico Allioni, → Carlo Antonio Lodovico Bellardi und → Giovanni Pietro Maria Dana, sammelte im Piemont

Molineria Colla 1826 (Amaryllidaceae—Hyoxidaceae) → Hort. Ripul. App. 2: 333. 1826 — Luigi (Aloisius) Colla ... '*Quibus rationibus ductus novum hujusce plantae genus constituo ... illudque praeclaro Ignatio Moliniero nostro, olim Botanici Regii horti custodi, ac de botanica patria optime merito, quemadmodum et Pedemontana Allionii celeberrimi flora, et additamenta ab insigne Balbisio in lucem edita abunde patefaciant, dicandum duxi*.'

Molineria Parl. 1850 (Poaceae) → Fl. Ital. (Parlatore) 1(2): 237. 1850 — Filippo Parlatore ... '*Ho voluto con questo ricordar nella scienza il nome d'Ignazio Molinieri, già custode del R. Giardino botanico di Torino, il quale arricchì di numerose scoperte la flora italiana con i suoi frequenti viaggi nelle Alpi, e nella Liguria*.'

Moliniera Ball 1878 (Poaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 16: 718 sphalm. 1878 — John Ball ... nimmt in dieser Schreibweise ('Moliniera') Bezug zu *Molineria Parl.*

Molinieriella Rouy 1913 (Poaceae) → Fl. France (Rouy & Foucaud) 14: 102. 1913 — Georges C.Chr. Rouy ... nimmt Bezug zu *Molineria Parl.* ... non Colla sowie zu *Aira sect. Molinieria Benth.et Hook.* und bildet dieses neue Genus

MOLKENBOER _ JULIAN(US) HENDRIK

Julian(us) Hendrik Molkenboer (1816 - 1854) holländischer Arzt und Botaniker (Bryologe, Mykologe), praktizierte 1840 - 54 als Arzt in Leiden, beschrieb u.a. mit → Frans van Klinkenberg Dozy japanische Moose, schrieb eine 'Flora leidenensis', 'Bryologia Javanica seu descriptio muscorum frondosorum Archipelagi Indici, iconibus illustrata' und 'Bijdrage tot de Flora cryptogamica van Nederland' — (Molk.)

Molkenboeria de Vriese 1854 (Goodeniaceae) → Natuurk. Verh. Holl. Maatsch. Wetensch. Haarlem 10: 38. 1854 — Willem Hendrik de Vriese ... '*Dico genus amico Jul. Henr. Molkenboer, viro optimo, botanico egregio, de plurimis botanicis partibus, imprimis tamen de bryologia, meritissimo*.'

MOLL _ KARL MARIA EHRENBERT VON

Karl Maria Ehrenbert Freiherr **von Moll** (1760 - 1838) österreichisch-bayerischer Jurist und Naturwissenschaftler, war u.a. um 1790 erzbischöflicher Kammerdirektor in Salzburg, ab 1804 im Dienste des Kurfürstentums Bayern und an der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München (und Vorgänger von → Carl Friedrich Philipp von Martius), Mitgründer einer Agrarausstellung, die schliesslich zum Oktoberfest wurde, sammelte daneben Mineralien (etwa 5.000), Pflanzen (2.000 Herbarbelege), Bücher (80.000) und vieles mehr, nach ihm ist auch das Mineral 'Mollit' (deutsches Synonym für Lazulit) benannt, schrieb mit seinem Freund, dem Autor → Franz von Paula von Schrank u.a. 'Naturhistorische Briefe über Oesterreich, Salzburg, Passau und Berchtesgaden' — (K.Moll)

Mollia J.F.Gmel. 1791 (Myrtaceae)

Mollia Willd. 1803 (Caryophyllaceae) → Hort. Berol.1: XI. 1803-06 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Genus *Achyranthae proximum in honorem Nobilissimi L. B. de Moll Salisburgi, Botanices promotoris et Historiae naturalis cultoris eximii dixi.*'

Mollia Mart. 1826 (Malvaceae—Tiliaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 1: 96. 1824 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... 'Quam *Molliae* nomen a *Gmelino Escalloniae, a Schrankio Dicrani, a Willdenowio Lahayae speciebuz tributum fuerit, non sine gaudio in nos suscepimus, aliud genus in honorem appellare L. B. de Moll, Regi Bojorum a Consiliis intimis, Academiae Monacensis quoad res physicas Secretarii, viri et probitate et animi in perscrutanda natura aequabilitate et studiorum naturalium strenuitate quam maxime conspicui, amicorum amici, patriae ornamenta.*'

Mollia Schrank ex Lindb. 1878 (Pottiaceae) → Baier. Fl. (Schrank) 2: 455, 459. 1789, → Utkast Eur. Bladmoss. 38. 1878 — Franz von Paula Schrank ... Sextus Otto Lindberg ... 'Diese Gattung, die ihren Namen von dem um die Naturgeschichte Salzburgs, so sehr verdienten Herrn Ritter (nunmehr Freyherrn) Karl Ehrenberth von Moll führt, begreift in sich die beiden Hedwigschen Gattungen *Barbula* und *Tortula*.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Mollia J.F.Gmel. 1791 (Myrtaceae)* ... *Mollia Willd. 1803 (Caryophyllaceae)* ... *Mollia Mart. 1826 (Malvaceae—Tiliaceae)* ... 'is dedicated to L.B. von Moll, Bavarian politician.' (→ TL-2—vol. 3 (1981) —page 554—Moll, Karl Maria Ehrenbert, Freiherr von—eponymy—note), macht dabei aber einen Unterschied zwischen Karl Maria Ehrenbert Freiherr von Moll (unter dem die Information plaziert ist) und einer Person L.B. von Moll, doch die Kürzel 'L.B.' sind keine Vornamen, sondern stehen für 'Libero Baroni' = Freiherr

MOLLIARD _ MARIN

Marin Molliard (1866 - 1944) französischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenphysiologe/-pathologe war ab 1892 an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität in Paris (ab 1910 als Professor), 1923 auch Präsident der Société botanique de France, schrieb u.a. 'Nutrition de la plante' und 'La Forme des végétaux et le milieu' — (Molliard)

Molliardia Maire & A.Tison 1911 (Fungi) → Ann. Mycol. 9: 236, 238. 1911 — René Charles Joseph Ernest Maire ... Adrien Tison ... (benennen ihn als Autor von *Tetramyxa triglochinis* mit ... 'Molliard (1909) a décrit brièvement, sous le nom de *Tetramyxa Triglochinis*, un organisme produisant des tumeurs de l'inflorescence du *Triglochin palustre* L. dans les prairies saumâtres de St. Nectaire (Puy-de-Dôme). Le *Triglochin maritimum* L. qui croît dans la même station, y reste indemne!' ... 'D'après une communication de l'auteur, que nous sommes heureux de remercier ici de son obligeance.'

MOLLINEDO _ FRANCISCO DE

Francisco de Mollinedo (18. Jahrh.) spanischer Naturforscher (Chemiker ?), 'dem der BG Madrid wie das Chemische Labor vieles verdankt'

Mollinedia Ruiz & Pav. 1794 (Monimiaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 83. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado al Sr. D. Francisco de Mollinedo, a cuyos oficios y zelo deben no poco el Real Jardín Botánico de Madrid y el Laboratorio de Química.'

MOLLOY _ GEORGIANA

Georgiana Molloy, *geb. Kennedy (1805 - 1843) (englisch-)australische Pflanzensammlerin, liess sich nach ihrer Heirat 1829 in der äussersten Ecke von Westaustralien nieder, befasste sich dort intensiv mit der lokalen Flora, sammelte insbesondere für → James Mangles, über diesen gelangte Pflanzenmaterial dann auch an → John Lindley, wurde u.a. 1839 von → Johann August Ludwig Preiss, 1842 von → James Drummond besucht

Molloya Meisn. 1855 (Proteaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 7: 382. 1855 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... 'Dr. Meisner, on being made aware of this, proposes for the Proteaceous genus in question the

name of *Molloya*, 'in compliment to Mrs. Molloy, of the Swan River Colony, to whose zeal the British Herbaria are indebted for many valuable communications!'

MOLPADIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Molpadia (*griech. Μολπαδία), nach der griechischen Mythologie eine Amazone, kämpfte mit und für Antiope und Orithyia gegen Theseus, eine andere Molpadia war die Schwester des Parthenos und wurde als Heilgöttin unter dem Namen Hemithea (*griech. Ημιθέα, 'Halbgöttin') verehrt (nach Diodor)

Molpadia Cass. 1818 (Asteraceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1818: 166, 169. 1818 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... nennt und beschreibt Molpadia, schreibt ausserdem ... 'J'ai donné à presque tous mes genres ou sous-genres des noms insignifiants, et le plus souvent mythologiques, parce que je pense, contre l'opinion commune, qu'un nom générique est d'autant meilleur, qu'il est plus insignifiant et moins désagréable à l'oreille.'

- MOLS _ JOHAN B. (fl. 2000) niederländischer Botaniker, am Nationaal Herbarium der Universität in Leiden — (Mols)
- MOLSEED _ ELWOOD WENDELL (1938 - 1967) amerikanischer Botaniker, Forschungsreisender, Schriftsteller, befasste sich mit mexikanischen Pflanzen insbesondere dem Genus *Iridaceae* — (Molseed)

MOLTKE _ JOACHIM (JOAKIM) GODSKE GRAF

Joachim (Joakim) **Godske Graf Moltke** (1746 - 1818) dänischer Kammerherr, Bergamtsdirektor im damals dänischen Norwegen, um 1781 - 84 Staatsminister, ihm unterstand auch die königliche Bibliothek, war an den Naturwissenschaften interessiert und schenkte die naturhistorische Sammlungen seines Vaters sowie viel Geld der Universität in Kopenhagen

Moltkia Lehm. 1817 (Boraginaceae) → Neue Schriften Naturf. Ges. Halle 3(2): 3. 1817 — Johann Georg Christian Lehmann ... 'In honorem nobilissimi Comitis Godske Moltke, principis inter viros Regis Daniae a consiliis intimis, Equitis ordinis Elephantis etc. etc. Musei publici historiae naturalis quo Academia Hafniensis gaudet, conditoris.'

Moltkiopsis I.M.Johnst. 1953 (Boraginaceae) → J. Arnold Arbor. 34: 2. 1953 — Ivan Murray Johnston ... nimmt Bezug zu *Moltkia Lehm.* ... 'Nomen derivatur a *Moltkia* et opis habitus, propter similitudinem cum genere *Moltkia*.'

MOMMSEN _ CHRISTIAN MATTHIAS THEODOR

Christian Matthias Theodor Mommsen (1817 - 1903) deutscher Jurist und Historiker, Altertumswissenschaftler, Professor für Römisches Recht (Leipzig, Zürich, Breslau), später für römische Altertumskunde an der Universität in Berlin, befasste sich intensiv mit der römischen Geschichte und erhielt dafür 1902 den Nobelpreis für Literatur, setzte sich sozialpolitisch ein (gegen → Otto von Bismarck) und wandte sich auch gegen den aufkommenden Antisemitismus

Mommnesia Urb. & Ekman 1926 (Melastomataceae) → Ark. Bot. 20A(5): 31. 1926 — Ignaz Urban ... Eric Leonard Ekman ... 'Genus in honorem ill. Theodori Mommsen, auctoris celeberrimi operis quod *Römische Geschichte* nominavit et aliorum operum maximè momenti, nominatum.'

- MONACHINO _ JOSEPH VINCENT (1911 - 1962) (italienisch-)amerikanischer Botaniker, arbeitete ab 1941 bei der Firma Merck & Co. in New Jersey, war ab 1948 Kurator am BG in New York, Spezialist für die Tropen-

Flora, unternahm einige botanische Sammelreisen — (Monach.)

MONARDES _ NICOLAS BAUTISTA

Nicolas Bautista Monardes (ca. 1493 - 1588) spanischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in seiner Heimatstadt Sevilla, zog Pflanzen aus der 'Neuen Welt' in seinem Garten auf und untersuchte ihre Heilwirkung, beschrieb sie und ihren Gebrauch bei den Indianern in 'Historia medicinal de las cosas que se traen de nuestras Indias Occidentales', schrieb in weiteren Büchern über Humanismus, griechische und arabische Medizin, Rosen und Zitrusfrüchte, Schnee und Eisen

Monarda L. 1753 (Lamiaceae) → Hort. Cliff. 11. 1738 — Carl von Linné ... '*Nomen obtinuit planta haec capite crasso a Monardo utroque, quorum alter in conquiendo quidquid salutare ex novo orbe proferunt plantae, quidquid sub Rosis & Citris obtulit natura; alter vero perquirendo veterum scripta, orbi satisfacere studuit.*'

Monardella Benth. 1834 (Lamiaceae) → Fl. Bor.-Amer. (Michaux) 2: 8. 1803, → Labiat. Gen. Spec. 331. 1834 — George Bentham ... nimmt mit Pycnanthemum Bezug zu Arten aus Nordamerika und zu André Michaux ... dieser schreibt 1803 zu Monardella ... '*Habitus Monarde fistulosae. Binae ultime species vix hujus generis.*'

Madronella Greene 1906 (Lamiaceae) → Leaf. Bot. Observ. Crit. 1: 168. 1906 — Edward Lee Greene ... nimmt Bezug zu Monardella Benth. ... '*During two years past the above name, now for the first printed, has existed in my herbarium on genus cover and species sheets that were formerly labelled Monardella ... I here, after long delay, propose a new name for the western genus; a name made out of the old Monardella, that is Madronella.*' — Pflanzenname als Anagramm

- MONGADA FERRERA _ MILAGROS (1937 - x) spanisch-kubanische Botanikerin, Palynologin und Taxonomin, Professorin und Kuratorin am BG in Havanna, botanisierte auf der Insel — (Mongada)
- MONCALVO _ JEAN-MARC (1960 - x) ... Botaniker (Mykologe, Lichenologe), ab 2010 Kurator für die Mykologie am Department of Natural History at the Royal Ontario Museum, sammelte in Kanada, Costa Rica, Indien, in der Schweiz und den USA — (Moncalvo)

MONELLIUS (MONELLE) _ JOHANNES (JEAN DE)

Johannes Monellius (*franz. Jean de Monelle Seigneur de Bouverix, *lat. Joannes Monellus) (16. Jahrh.) ... Arzt in Tournai (heute Belgien-Wallonien), Botaniker, ordnete Pflanzen nach Blüten und Früchten ein, soll die dann nach ihm benannte 'Anagallis monelli' in Italien gefunden und an → Charles de l'Écluse gesandt haben, wird mitunter als Italiener bezeichnet

Monella Herb. 1821 (Amaryllidaceae) → App. 29-30. 1821, → Bot. Mag. 9: 319. 1795, → Hort. Cliff. 52. 1738 — William Herbert ... vergibt den Pflanzenname auf Vorschlag von → Richard Anthony Salisbury ... '*The name Monella was suggested by Mr. Salisbury ...*', der sich aber nicht dazu äussert, aber zu Anagallis monelli L. schreibt Carl von Linné ... '*Crescit forte Gadibus unde semina accepit Joh. Monellus Tornacensis atque eadem cum Clusio communicavit. Ao. 1602.*'

MONGEZ _ JEAN-ANDRÉ

Jean-André Mongez (1750 - 1788) französischer Geistlicher und Naturforscher, auch Arzt und Mineraloge, gehörte mit → Claude-François-Joseph Receveur, → Joseph (de) La Martinière und → Robert de Lamanon zu der dann später zwischen Australien und Neuguinea verschollenen Expedition von → Jean François de Galaup Comte de la Pérouse, befasste sich mit vielen naturwissenschaftlichen Themen (Botanik, Chemie, Zoologie), bestieg u.a. auch den Teide auf Teneriffa, schrieb u.a. ein 'Manuel du Minéralogiste'

Mongezia Vell. 1829 '1825' (Styracaceae—Symplocaceae) → Fl. Flumin. 229. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Abbatis Mongéz cum D. Peyrouse Orbem circum navigatoris.*'

MONIME – (PERSON DER ANTIKE)

Monime (*griech. Μοιμή) (x - 71 BC) griechisch-mazedonische 'Edelfrau', Frau von → Mithridates VI. Eupator (132 BC - 63 BC) und Königin von Pontus, Mutter von → Pharnaces II. (x - 47 BC), fiel später in Ungnade und kam mit dem Fall von Mithridates ums Leben

Monimia Thouars 1804 (Monimiaceae) → Hist. Veg. Îles France 35. 1804 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... '*Genus proximum ... Mithridatea, Commerson, cujus tantum differt structurâ florum femineorum; inde nomen à Monimâ, uxore Mithridatis, desumptum.*' — der Unterschied zum Genus Mithridatea liegt in den weiblichen Blüten

Monimiastrum J.Guého & A.J.Scott 1980 (Myrtaceae) → Kew Bull. 34: 483. 1980 — E.L.Joseph Guého ... Andrew John Scott ... nehmen Bezug zu Eugenia L. und Monimia Thouars ... '*The name Monimiastrum is given to the genus because of the similarity of the opened flowers to those of Minimia.*'

MOÑINO Y REDONDO _ JOSÉ

José Moñino y Redondo, 1. Conde de Floridablanca (*dt. Josephus Monminus Graf von Floridablanca) (1728 - 1808) spanischer Jurist und Politiker, u.a. Diplomat am Vatikan um 1772 während der Auflösung des Jesuitenordens in Spanien, Ministerpräsident unter den Königen Carlos III. und → Carlos IV. ab 1776, wurde 1792 auf Betreiben von Königin → Maria Luisa und ihres Geliebten → Manuel de Godoy abgesetzt, förderte die Botanik, war Mäzen von → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jimenez

Monnina Ruiz & Pav. 1798 (Polygalaceae) → Syst. Veg. Fl. Peruv. Chil. 1: 169. 1798 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Genus nuncupatum Ex^{mo}. D.D. Josepho Moñino, Comiti de Floridablanca, qui quo tempore exteriora Regni, atiaque gravissima negotia administrabat, ingenii sui, fragrantis in fructuosas scientias studii & patrocini vires cum Ex^{mo}. D.D. Josepho Galvez, Indiarum Administro, sibi que amicissima, ad expeditionis nostrae prosperitatem ultrò contulit.*'

Pteromonnina B.Eriksen 1993 (Polygalaceae) → Pl. Syst. Evol. 186: 49. 1993 — Bente Eriksen ... nimmt Bezug zu Monnina Ruiz & Pav. und bildet mit 'Monnina pterocarpa' Ruiz & Pav. bzw. Monnina sect. Pterocarya DC. dieses neue Genus

MONIZ _ JOÃO MARIA

João Maria Moniz (1822 - 1898) portugiesischer Verwalter, Gärtner, Botaniker und auch Malakologe, war auf Madeira, erforschte dort die Pflanzenwelt und Meeresfauna, führte Pflanzen ein, lehrte seine Landsleute Agri- und Hortikultur, sein Herbar ging nach seinem Tod an Kew, unterstützte die nach Madeira kommenden Naturforscher, hatte guten Kontakt zu dem Autor → Richard Thomas Lowe

Monizia Lowe 1856 (Apiaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 8: 295. 1856 — Richard Thomas Lowe ... '*Named after Senhor J.M. Moniz, an ardent botanist and succesful investigator of the native Flora of Madeira, and a no less zealous horticulturist, always actively engaged in introducing new or rare plants into the island, and in promoting the spread of agricultural and horticultural knowledge amongst his contrymen.*'

- MONNIER _ AUGUSTE (1800 - 1864) französischer Landwirt, Naturforscher und Botaniker, schrieb eine Monographie über 'Hieracium', engagierte sich in der Société Centrale d'Agriculture de Nancy, sein Herbar befindet sich in Nancy — (Monnier)

MONOD _ THÉODORE

Théodore Monod (1902 - 2000) französischer Naturforscher (Botaniker, Zoologe), Assistent am Muséum national d'histoire naturelle in Paris ab 1922, Direktor des Institut Français d'Afrique Noire (IFAN) 1934 - 60, unternahm viele Forschungsreisen und sammelte u.a. im Senegal, in Mali und in der Sahara Pflanzen sowie archäologische und paläontologische Stücke, reiste auch im Iran, untersuchte in Mauretanien Felsmalereien, schrieb u.a. 'Méharaées, explorations au vrai Sahara' — (Monod)

Monodiella Maire 1943 (Gentianaceae) → Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. N. 34: 137. 1943 — René Charles Joseph Ernest Maire ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'T. Source de Gongom, 1.020 m., sous les *Adiantum Capillus-Veneris* L. (Monod, n° 8.045).'

MONRÓS _ FRANCISCO DE ASIS

Francisco de Asis Monrós (1922 - 1958) (spanisch-)argentinischer Agrar-Ingenieur, Entomologe, fand diese Pflanze mit Früchten, ist auch mit verschiedenen Käfer-/Coleoptera-Genera geehrt

Monrosia Grondona 1949 (Polygalaceae) → Darwiniana 8: 411. 1949 — Eduardo M. Grondona ... 'Dedico este género al Ing. Agr. Francisco de Asis Monrós, quien coleccionó el material fructificado, que me permitió aclarar la posición sistemática de *Polygala pterolopha*.'

MONSON _ ANNE

Anne Monson, *geb. Vane, *geschiedene Hope-Vere (1726 - 1776) englische Adlige, war umfassend gebildet, begleitete ihren 2. Mann George Monson (der für die englische Ostindien-Kompanie tätig war) nach Indien und lebte dort meist in Kalkutta, sammelte schon auf dem Weg dorthin Pflanzen, lernte u.a. → Carl Peter Thunberg und → Francis Masson in Südafrika kennen, korrespondierte mit Linné, nach → James Edward Smith half sie → James Lee bei der Übersetzung von Linnés Werk 'Philosophia Botanica' ins Englische

Monsonia L. 1767 (Geraniaceae)

MONTAGNE _ JEAN PIERRE FRANÇOIS CAMILLE

Jean Pierre François Camille Montagne (1784 - 1866) französischer (Militär-)Arzt, Botaniker (Algologe, Mykologe), Kryptogamenforscher, ging schon mit 14 Jahren zur Marine, begleitete 1798 Napoleons Ägyptische Expedition, praktizierte 1815 - 30 als Militärarzt, war dann als privater Wissenschaftler in Paris, schrieb viel zu der weltweiten Kryptogamen-Vegetation u.a. 'Notice sur les plantes cryptogames' und Teile an der 'Histoire physique, politique et naturelle de l'île de Cuba' von → Ramón Dionisio José de la Sagra y Periz — (Mont.)

Montagnea Fr. 1835 (Fungi) → Fl. Scan. 339, 364. 1835, → Epicr. Syst. Mycol. 240. 1838 — Elias Magnus Fries ... macht zunächst keine Angaben zur Etymologie, erwähnt Montagne unter Sclerotiaci ... 'Epicoccum (verum jam habeo a Montagne alisique).', schreibt erst 1838 ... 'Genus nobilissimum, ne Linnaeano quidem sensu cum Agarico jungendum, in grati animi testimonium dicatum Cel. Dr. Montagne, plantarum cryptogamarum scrutatori acutissimo, cui inter alia duas hujus generis species debemus. Ob Montanoam in Montagneam ab Ill. Decandolle mutatam insolitam terminat. nominis dedimus.' — entspricht nach ING Montagnites Fr.

Montagnites Fr. 1838 (Fungi) → Epicr. Syst. Mycol. 240. 1838 — Elias Magnus Fries ... 'Genus nobilissimum, ne Linnaeano quidem sensu cum Agarico jungendum, in grati animi testimonium dicatum Cel. Dr. Montagne, plantarum cryptogamarum scrutatori acutissimo, cui inter alia duas hujus generis species debemus. Ob Montanoam in Montagneam

ab Ill. Decandolle mutatam insolitam terminat. nominis dedimus.' — ING schreibt dazu ... 'Superfluous substitute name for *Montagnea* E.M. Fries 1835.'

Camillea Fr. 1849 (Fungi) → Summa Veg. Scand. 382. 1849 — Elias Magnus Fries ... 'Primus pro

Coryneliae spec. ... Cel. Kunze proposuit, at ut novam Sphaeriae tribum (dolemus Bacillariae nomen, ob homonymon Nitschii, non servandum) Amic. Camille Montagne, cui igitur dicamus.'

Montagnella Speg. 1881 (Fungi)

Montagnula Berl. 1896 (Fungi) → Icon. Fung. 2: 68. 1896 — Augusto Napoleone Berlese ...

'Etym. a memoria beati Montagne, cui genus maxima cum reverentia dico.'

Montagnina Höhn. 1910 (Fungi) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Math.-Naturwiss. Cl., Abt. 1, 119: 416-418. 1910 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... (be)nennt ihn als Autor ... 'Der in ... und Montagne, Syll. plant. cryptog. 1856 ... beschriebene Pilz ist nach dem Original exemplar aus dem Pariser Herbar eine eigentümliche Sphaerella ... Der in Journ. Linn. Soc. 1868 ... beschriebene Pilz ist nach dem Original exemplar aus dem Herb. Kew nicht ganz reif und dürfte eine mit Montagnella verwandte neue Gattung sein, die ich Montagnina nenne.'

Montagnellina Höhn. 1912 (Fungi) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Math.-Naturwiss. Cl., Abt. 1, 121: 387. 1912 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... nimmt Bezug zu Montagnella Speg. ... 'Seine Verwandtschaft mit Montagnella ... ist in die Augen springend ... unterscheidet sich jedoch ... durch die einzelligen Sporen. Er stellt daher eine neue Gattung dar, die ich nenne: Montagnellina n. Gen.'

Camontagnea C.Pujals 1981 (Algae) → Revista Mus. Argent. Ci. Nat., Bernardino Rivadavia Inst. Nac. Invest. Ci. Nat., Bot. 6(1): 14. 1981 — Carmen Pujals ... 'Genus in memoriam Johannis, Petri, Francisci, Camilli Montagne (1784 - 1866), gallici cryptogamistae dicavi' - 'He dedicado el género a la memoria de Jean Pierre François Camille Montagne (1784 - 1866), criptogamista francés.'

(!) Hinweis ... *Montagnea* Seem. 1856 (Asteraceae) ... ist nach → Luis José Ignacio Montaña Tello benannt

MONTAGUE _ PAUL DENYS

Paul Denys Montague (ca. 1890 - 1917) britischer Naturforscher (Zoologe) und Ethnologe/Anthropologe, war als Pilot im 1. Weltkrieg auf Neu-Kaledonien, starb dort bei einem Flugzeugabsturz, schrieb u.a. 1914 'A report on the fauna of the Monte Bello Islands'

Montagueia Baker f. 1921 (Anacardiaceae—Araliaceae)

MONTALBANI _ OVIDIO

Ovidio Montalbani (*lat. Ovidius Montalbanus, *pseud. Jean Antoine de Bumalda bzw. *lat. Ioannes Antonius Bumaldus) (1601 - 1671) italienischer Arzt und Wissenschaftler, auch Mathematiker, Professor der Mathematik, Astronomie und Medizin an der Universität in Bologna, schrieb 'Bibliotheca botanica', sein Werk diente → Jean François Séguier als Grundlage für ein gleichnamiges Werk, ausserdem 'Arboreae monstrositates aliquot nuperrime observatae ab Ovidio Montalbano' und 'Specvlvm euclidianvm'

Bumalda Thunb. 1783 (Sapindaceae—Staphyleaceae)

Montalbania Neck. 1790 (Lamiaceae) → Elem. Bot. (Necker) 1: 273. 1790 — Noël Martin

Joseph de Necker ... 'Siphonanthus, vox, quae omnibus speciebus hujusce generis convenit ... hinc, botanici montalbani nomen, subdidimus.'

MONTAÑA Y ROLDÁN _ EUGENIO

Eugenio Montaña y Roldán (1778 - 1813), mexikanischer Unabhängigkeitskämpfer, war aus Otumba und Held in einer Schlacht bei Mexiko City während des Unabhängigkeitskrieges

Roldana La Llave 1825 (Asteraceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 2: 10. 1825 — Pablo de La Llave ... 'Eugenio Montaña et Roldan Otumbensi, inter strenuos libertatis duces fortissimo, qui in campis Apam.

postquam multoties profligaverat regis copias, ab iis tandem equo deficiente obsessus ac circumdatus, ne animam tyrannorum dimitteret arbitrio, memor pristinae virtutis, solus contra hostium agmen pugnans, usque eo se gladio defendit, quod plumbis confossus vitam exiit gloriosissime: ipsi ob inicitum animi robur, et praecleara pro communi libertate gesta.'

MONTAÑA TELLO _ LUIS (LUDOVICO) JOSÉ IGNÁCIO

Luis (Ludovico) **José Ignacio Montaña Tello** (1755 - 1820) mexikanischer Arzt, Botaniker, Naturforscher, einer der bedeutendsten Ärzte im kolonialen Mexiko

Montanoa Cerv. 1825 (Asteraceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 2: 11. 1825 — Vicente Cervantes Mendo ... '*Ludovicus Montaña angelopolitanus, vir magno ingenio, acad. mexicanæ Doctor insignis, in re medica nulli apud nos secundus, rerumque naturalium vegetantium praeserti indagator diligentissimus hujus memoriae novum hocce genus.'*

Montagnea DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 564. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Nomen paulò emendavi ut melius cum nomine cl. doct. Lud. Montaña (pronunt. Montagna) nec Montano congruat.*' — 'illegitime' Korrektur von Montanoa *Cerv.*

Montagnea Seem. 1856 (Asteraceae) → Bot. Voy. Herald (Seemann) 7-8: 304. 1856 — Berthold Carl Seemann ... '*Montagnea ensifolia, C.H. Schultz, Bip., spec. nova distinctissima, generis nostri paradoxa.*', nimmt auch in dieser Schreibweise ('Montagnea') Bezug zu Montagnea *DC.* — nach IPNI eine orth. var. zu Montanoa *Cerv.*

(!) Hinweis ... *Montagnea Fr. 1835 (Fungi)* ... ist nach → Jean Pierre François Camille Montagne benannt

MONTANUS (MONTANO) _ BENEDICTUS (BENITO) ARIAS

Benedictus Arias Montanus (*span. Benito Arias Montano) (1527 - 1598) spanischer Geistlicher, Humanist und Orientalist, hatte Kenntnisse in 10 Sprachen, war als theologischer Ratgeber u.a. 1562 auf dem Konzil von Trient, interessierte sich auch sehr für Naturwissenschaften und Medizin, vertiefte darin seine Kenntnisse an der Universität Alcalá de Henares, gab i.A. von Philipp II. eine 5-sprachige Bibel ('Biblia Poliglota') heraus, war dazu 1568 - 72 in Antwerpen, wo sie (ebenso wie seine 'Historia naturae') bei → Christoph Plantin erschien, lehrte später am Escorial alte Sprachen, erbt Garten und unveröffentlichte Manuskripte von → Simon A. de Tovar und kümmerte sich um dessen Familie

Montanoa P.González 1948 (Algae) → Anales Jard. Bot. Madrid 8: 267. 1948 — Pedro González Guerrero ... '*A claro botánico Benedicto Arias Montano dico generem.*'

MONTBRET _ ANTOINE FRANÇOIS ERNEST COQUEBERT DE

Antoine François Ernest Coquebert de Montbret (1780 - 1801) (deutsch-)französischer Naturwissenschaftler (geb. in Hamburg), hatte umfassende Bildung (auch in Sprachen), zog 1798 als Botaniker mit → Napoleons Expeditionsheer und auch selbständig durch Ägypten, sammelte, war dann ab 1800 Bibliothekar am ägyptischen Institut in Kairo, fiel aber bald der dort grassierenden Pest zum Opfer, Sohn von → Charles Étienne Coquebert de Montbret (1755 - 1831), Bruder von → Eugène Barthélémy Coquebert de Montbret (1785 - 1847) sowie Cousin von → Gustave Coquebert de Montbret (1805 - 1836), seine Schwester Jeanne Cécile war die Mutter des Paläobotanikers → Adolphe Theodor Brongniart (1801 - 1876)

Montbretia DC. 1803 (Iridaceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 3: 151. 1803 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Il est consacré à la mémoire de Coquebert-Montbret jeune, botaniste distingué par son zèle et ses connoissances, membre de la commission des Arts, attaché à l'expédition d'Égypte, et que la peste a enlevé aux Sciences, au moment ou nous allions jouir du fruit de ses travaux.*'

Coquebertia Brongn. 1833 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Sci. Nat. Paris 30: 111. 1833 — Adolphe Theodor Brongniart ... '*Hoc nomine familiam totam scientiis deditam*

commemorare volui, nempe Carolum Coquebert-Montbret, ex academiâ regia scientiarum, nullius scientie ignarum, geographiae physicae, linguarum et naturæ studio præclarum, ejusque filios: Ernestum qui, botanicae amore correptus, Ægyptiam, Bonaparte duce, perlustrans, juvenilis occubit, et Eugenum eruditissimos inter philologos hujusque sæculi; nec non Antonium Coquebert-Montbret primi fratrem, entomologum peritissimum, illustrationis iconographicae insectorum auctorem, denique ejus filium Gustavum, rei herbariae studiosissimum, qui vix Ægyptiæ redux, iterum Syriam Asianque minorem aggrediens, nunc botanicam observationibus suis auget.' — (*geehrt ist die ganze Naturwissenschaftler-Familie mit ... Charles Étienne Coquebert de Montbret ... Antoine François Ernest Coquebert de Montbret ... Eugène Barthélémy Coquebert de Montbret ... Antoine Jean Coquebert de Montbret ... Gustave Coquebert de Montbret)

Montbretiopsis L.Bolus 1929 (Iridaceae) → S. African Gard. 19: 215. 1929 — Harriet Margret Louisa Bolus ... nimmt Bezug zu Montbretia *DC.* ... '*... very closely resembling those of Gladiolus ... there appears ample justification for excluding the species from Gladiolus ... are similar to those characteristics of Montbretia ... This ... we shall call Montbretiopsis (= with the appearance of Montbretia).*'

MONTBRET _ ANTOINE JEAN COQUEBERT DE

Antoine Jean Coquebert de Montbret (1753 - 1825) französischer Administrator, auch Entomologe, war u.a. an der Rechnungskammer, befasste sich am Muséum d'Histoire Naturelle in Paris mit Insekten, verfasste dazu 'Illustratio iconographica insectorum quae in musaeis parisinis observavit et in lucem edidit Joh. Christ. Fabricius, praemissis ejusdem descriptionibus; accedunt species plurimae, vel minus aut nondum cognitae', Sohn von Jean-François de Montbret, Bruder von → Charles Étienne Coquebert de Montbret (1755 - 1831), Vater von → Gustave Coquebert de Montbret (1805 - 1836), Onkel von → Antoine François Ernest Coquebert de Montbret und → Eugène Barthélémy Coquebert de Montbret (1785 - 1847)

Coquebertia Brongn. 1833 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Sci. Nat. Paris 30: 111. 1833 — Adolphe Theodor Brongniart ... '*Hoc nomine familiam totam scientiis deditam commemorare volui, nempe Carolum Coquebert-Montbret, ex academiâ regia scientiarum, nullius scientie ignarum, geographiae physicae, linguarum et naturæ studio præclarum, ejusque filios: Ernestum qui, botanicae amore correptus, Ægyptiam, Bonaparte duce, perlustrans, juvenilis occubit, et Eugenum eruditissimos inter philologos hujusque sæculi; nec non Antonium Coquebert-Montbret primi fratrem, entomologum peritissimum, illustrationis iconographicae insectorum auctorem, denique ejus filium Gustavum, rei herbariae studiosissimum, qui vix Ægyptiæ redux, iterum Syriam Asianque minorem aggrediens, nunc botanicam observationibus suis auget.*' — (*geehrt ist die ganze Naturwissenschaftler-Familie mit ... Charles Étienne Coquebert de Montbret ... Antoine François Ernest Coquebert de Montbret ... Eugène Barthélémy Coquebert de Montbret ... Antoine Jean Coquebert de Montbret ... Gustave Coquebert de Montbret)

MONTBRET _ CHARLES ÉTIENNE COQUEBERT DE

Charles Étienne Coquebert de Montbret (1755 - 1831) französischer Konsul in Hamburg, war nach der Französischen Revolution Professor an der École des Mines in Paris, befasste sich dort mit Statistiken, Vater von → Antoine François Ernest Coquebert de Montbret (1780 - 1801), → Eugène Barthélémy Coquebert de Montbret (1785 - 1847), Grossonkel von → Gustav Coquebert de Montbret (1805 - 1836)

Coquebertia Brongn. 1833 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Sci. Nat. Paris 30: 111. 1833 — Adolphe Theodor Brongniart ... '*Hoc nomine familiam totam scientiis deditam commemorare volui, nempe Carolum Coquebert-Montbret, ex academiâ regia scientiarum, nullius scientie ignarum, geographiae physicae, linguarum et naturæ studio præclarum, ejusque filios: Ernestum qui, botanicae amore correptus, Ægyptiam, Bonaparte duce, perlustrans, juvenilis occubit, et Eugenum eruditissimos inter philologos hujusque sæculi; nec non Antonium Coquebert-Montbret primi fratrem, entomologum peritissimum, illustrationis iconographicae insectorum auctorem, denique ejus filium Gustavum, rei herbariae studiosissimum, qui vix Ægyptiæ redux, iterum Syriam Asianque minorem aggrediens, nunc botanicam observationibus suis auget.*' — (*geehrt ist die ganze Naturwissenschaftler-Familie mit ... Charles Étienne Coquebert de Montbret ... Antoine François Ernest Coquebert de Montbret ... Eugène Barthélémy Coquebert de Montbret ... Antoine Jean Coquebert de Montbret ... Gustave Coquebert de Montbret)

MONTBRET _ EUGÈNE BARTHÉLÉMY COQUEBERT DE

Eugène Barthélémy Coquebert de Montbret (1785 - 1847), war sehr sprachbegabt (ca. 20 Sprachen, u.a. auch Kenner des Baskischen/Euskara), aber durch Unfall sehr früh taubstumm geworden, arbeitete im Innenministerium als stellvertretender Leiter der Statistikbehörde, ab 1812 als Redakteur im Büro für Landwirtschaft, führte die von seinem Vater → Charles Étienne Coquebert de Montbret i.A. von → Napoleon begonnenen sprachgeographischen und dialektologischen Forschungen fort, Bruder von → Antoine François Ernest Coquebert de Montbret sowie Cousin von → Gustave Coquebert de Montbret (1805 - 1836)

Coquebertia Brongn. 1833 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Sci. Nat. Paris 30: 111. 1833 — Adolphe Theodor Brongniart ... *'Hoc nomine familiam totam scientiis deditam commemorare volui, nempe Carolum Coquebert-Montbret, ex academiâ regia scientiarum, nullius scientiæ ignarum, geographiæ physici, linguarum et naturæ studio præclarum, ejusque filios: Ernestum qui, botanicæ amore correptus, Ægyptiam, Bonaparte duce, perlustrans, juvenilis occubuit, et Eugenem eruditissimos inter philologos hujusque seculi; nec non Antonium Coquebert-Montbret primi fratrem, entomologum peritissimum, illustrationis iconographiciæ insectorum auctorem, denique ejus filium Gustavum, rei herbariæ studiosissimum, qui vix Ægyptiæ redux, iterum Syriam Asiamque minorem aggrediens, nunc botanicam observationibus suis auget.'* — (*geehrt ist die ganze Naturwissenschaftler-Familie mit ... Charles Étienne Coquebert de Montbret ... Antoine François Ernest Coquebert de Montbret ... Eugène Barthélémy Coquebert de Montbret ... Antoine Jean Coquebert de Montbret ... Gustave Coquebert de Montbret)

MONTBRET _ GUSTAV COQUEBERT DE

Gustave Coquebert de Montbret (1804/05 - 1836) französischer Forscher und Botaniker, bereiste Südfrankreich, die Alpen und Pyrenäen, reiste mit → Pierre Martin Rémi Aucher-Éloy in Syrien und Kleinasien und sammelte Pflanzen, Sohn von → Antoine Jean Coquebert de Montbret (1753 - 1825), Neffe von → Charles Étienne Coquebert de Montbret (1755 - 1831), Cousin von → Antoine François Ernest Coquebert de Montbret (1780 - 1801) und → Eugène Barthélémy Coquebert de Montbret (1785 - 1847) — (Montbret)

Coquebertia Brongn. 1833 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Sci. Nat. Paris 30: 111. 1833 — Adolphe Theodor Brongniart ... *'Hoc nomine familiam totam scientiis deditam commemorare volui, nempe Carolum Coquebert-Montbret, ex academiâ regia scientiarum, nullius scientiæ ignarum, geographiæ physici, linguarum et naturæ studio præclarum, ejusque filios: Ernestum qui, botanicæ amore correptus, Ægyptiam, Bonaparte duce, perlustrans, juvenilis occubuit, et Eugenem eruditissimos inter philologos hujusque seculi; nec non Antonium Coquebert-Montbret primi fratrem, entomologum peritissimum, illustrationis iconographiciæ insectorum auctorem, denique ejus filium Gustavum, rei herbariæ studiosissimum, qui vix Ægyptiæ redux, iterum Syriam Asiamque minorem aggrediens, nunc botanicam observationibus suis auget.'* — (*geehrt ist die ganze Naturwissenschaftler-Familie mit ... Charles Étienne Coquebert de Montbret ... Antoine François Ernest Coquebert de Montbret ... Eugène Barthélémy Coquebert de Montbret ... Antoine Jean Coquebert de Montbret ... Gustave Coquebert de Montbret)

- MONTEIRO NETO _ HONÓRIA DA COSTA (1923 - x) brasilianische Botanikerin, war am BG in Rio de Janeiro — (H.C.Monteiro)

MONTEIRO FILHO _ HONÓRIO DA COSTA

Honório da Costa Monteiro Filho (1900 - 1978) brasilianischer Forscher, Botaniker, Agronom, Professor für Botanik, Direktor der Escola Nacional de Agronomia in Rio de Janeiro, auch Spezialist für Malvaceae — (Monteiro)

Monteiroa Krapov. 1951 (Malvaceae) → Bol. Soc. Argent. Bot. 3: 235. 1951 — Antonio Krapovickas ... *'Este nuevo género, que denomino Monteiroa en honor del destacado malvólogo brasileño Honorio da C. Monteiro Filho, se puede reconocer ...'*

MONTET _ JACQUES

Jacques Montet (1722 - 1782) französischer Apotheker, Chemiker, war aus den Cevennen und ab 1747 lebenslang Apotheker in Montpellier, beschäftigte sich auch mit Landwirtschaft, Geologie, Mineralogie, Botanik, Zoologie, Medizin und den Vulkanen im Departement Hérault, erforschte die Verwendung von einheimischen Iris-Arten in der Medizin und Parfümerie, ein 'Eau de Luce' zur Heilung von Schlangenbissen (wurde auch von → Bernard de Jussieu und → Chretien-Guillaume de Lamoignon de Malesherbes erforscht), Mitglied der Société Royale des Sciences de Montpellier, seine Arbeiten wurden mehrmals in der Académie des Sciences de Paris veröffentlicht, schrieb zu vielen Themen u.a. zu Mineralwässern, Glaubersalzen (enthalten in Tamarix gallica), Vitriol, Grünspan, Sonnenblumen und die Pistazienbäume um Montpellier

Montelia (Moq.) A.Gray 1856 (Amaranthaceae) → Manual [Gray], ed. 2, 369. 1856 — (Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ...) Asa Gray ... bildet aus der zur Gattung Acnida gehörenden Sectio I Montelia Moq. mit der Art Montelia tamariscina (Nutt.)A.Gray aus dem Jahr 1849 dieses neue Genus, schreibt ... *'Probably a personal name ... Besides, that name is unmeaning. In establishing this genus, therefore, as Moquin clearly would have done had he examined the ripe fruit, I adopt Nuttall's specific name.'*

(!) Hinweis ... der Nachname Montet im Gattungsnamen wurde zwar zu Montet, doch mit der genannten Art 'Montelia tamariscina' dürfte es wohl wegen seiner vielen chemischen Untersuchungen u.a. an 'Tamarix gallica', doch eine Ehrung für den Apotheker/Chemiker Jacques Montet sein — Tamarix und Montelia gehören zwar verschiedenen Familien an (Amarantha- und Tamaricaceae), es sind aber alles Caryophyllales

MONTEVERDE Y BELLO _ MANUEL DE

Manuel de Monteverde y Bello (1793 - 1871) ... Jurist, Naturforscher (Botaniker), auch Literat, war von der Insel Santo Domingo (Hispaniola), lebte später auf Kuba, auch ein erster Umweltschützer, gab viele Pflanzen an den Autor → Achille Richard, auch → Ramón Dionisio José de la Sagra y Periz erhielt viele Informationen von ihm über die Gegend von Port-au-Prince

Monteverdia A.Rich. 1845 (Celastraceae) → Hist. Phys. Cuba, Bot. Pl. Vasc. [10]: VIII, 346, 348. 1845. → Historia física, política y natural de la Isla de Cuba, Bot. (span. Ausgabe) 9: Introduc. 53. 1845, 10: 142-143. 1845 — Achille Richard ... *'Nous avons dédié ce genre à M. Monteverde, amateur distingué de botanique à la Havane et auquel nous devons un bon nombre de plantes recueillies dans l'île de Cuba.'*, und ausserdem ... *'Nous avons singulièrement regretté que cet ouvrage ait été presque totalement rédigé pendant que M. Ramon de la Sagra n'habitait pas Paris ...'*, Ramon de la Sagra ... *'El nuevo género Monteverdia ... fué dedicado á un laborioso y entendido cubano, D. Manuel de Monteverde, vecino de Puerto Príncipe, que nos envió muy útiles indicaciones sobre aquella comarca. El género Monteverdia debe colocarse entre las Evonimus, Myginda y Celastrus, segun M. Richard, y por las razones que ha manifestada.'* — (!) in vol. 10 wird die Widmung auf Spanisch wiedergegeben

MONTEZUMA II. – (INDIGENE PERSON)

Montezuma II. (*span. Moctezuma II., *natuatl/aztek. Motecuhzoma Xocoyotzin) (1466 - 1520) indigener Azteken-Herrscher, regierte ab 1502 über das Aztekenreich und erweiterte es ständig, kämpfte nach anfangs abwartender Haltung gegen die spanischen Invasoren unter → Hernán Cortés und erzielte in der Noche Triste (30.6. - 1.7.1520) dabei seinen grössten Erfolg, wurde dann nach langer Belagerung, durch die Gefolgschaftsverweigerung der unterdrückten Völker und (vorallem) infolge einer Pockenepidemie von den Spaniern besiegt, gefangen genommen und schliesslich (nach der Taufe !) ermordet, sein Bruder → Cuitláhuac (1476 - 1520) übernahm dann für nur kurze Zeit und vergeblich die Herrschaft

Montezuma DC. 1824 (Bombacaceae—Malvaceae)

MONTI _ ... DE

(Monsieur) ... **de Monti** (fl. 1700er-Jahre) französischer Baumwoll-Pflanzer, Kolonial-Offizier in Guyana, war am Conseil Supérieur de Cayenne, unterstützte den Autor → Jean Baptiste Christophore Fusée Aublet (1720 - 1778) in den Kolonien

Montira Aubl. 1775 (Loganiaceae) → Hist. Pl. Guiane 2: 637. 1775 — Jean Baptiste Christophore Fusée Aublet ... *'Je n'ai trouvé qu'une seule fois cette petite plante; c'étoit à Aroura, dans un champ où l'on cultivoit le coton, & qui appartenoit à M. de Monti, Conseiller au Conseil supérieur de Caienne, qui m'a procuré toutes les facilités qui ont dépendu de lui pour la recherche des plantes.'*

- MONTI _ GAETANO LORENZO (1712 - 1797) italienischer Botaniker, schrieb u.a. 'Indices botanici et materiae medicae quibus plantarum genera hactenus instituta, simplicium quoque tam vulgarium, quam exoticarum nomina, & facultates summatim recensentur' und 'Jacobi Zanonii Rariorum stirpium historia' — (Monti)

MONTI _ GUISEPPE

Giuseppe Monti (1682 - 1760) italienischer Botaniker und Naturforscher, Professor der Naturgeschichte/Botanik an der Universität und Direktor des BG in Bologna 1722 - 60 in Nachfolge von Ferdinando Antonio Ghedini und Lelio Triumfetti, interessierte sich stark für Fossilien und war ein Wegbereiter der modernen Paläontologie, schrieb dazu u.a. 'De monumento diluviano ...', sein Sohn Gaetano Lorenzo Monti (1712 - 1797) wurde dann sein Nachfolger — (Monti)^{IFFNI}

Montia L. 1753 (Montiaceae—Portulacaceae) → Nov. Pl. Gen. (Micheli) 17. 1729, → Sp. Pl. 1: 87. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf ... Pier' Antonio Micheli ... dieser schreibt ... *'Hanc plantam Montia nomine insignire optimum duximus, cum maximè id nobis fuerit in causa, it pergratam, jucundamque inferamus memoriam amici nostri Domini Josephi Monti Bononiensis, Philosophiae Doctoris, in ipsâ Almâ studiorum parente publici Botanices professoris, Hortique Medici Praefecti, necnon in Patrio Scientiarum, & Artium Instituto, ejusque Academia Naturalis Historici munus gerentis. Quantum verò Clarissimus hic Vir, omnibus ætatis nervis, industriae suâ ad præsens contendat in Naturali Historiâ illustranda, haud obscurè conjectari licet, tum ex ipsiusmet Agri Bononiensis stirpium Catalogi Prodromo, tum ex Dissertatione de Diluviano monumento, tum ex plantarum, atque exoticorum simplicium variis Indicibus, quæ Bononiæ annis 1719. & 1724. in quarta typis excudenda curavit.'*

Montia Mill. 1754 (Malvaceae—Tiliaceae) → Gard. Dict. Abr., ed. 4, 1754 — Philip Miller ... *'This plant was discovered by the late Dr. William Houstoun, near Old La Vera Cruz in New Spain, who gave this Name to it in Honour to Dr. Monti, Professor of Botany at Bononia.'*

Montiopsis Kuntze 1898 (Montiaceae—Portulacaceae)

Montiastrum (A.Gray) Rydb. 1917 (Montiaceae—Portulacaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 22: 283. 1887 — Asa Gray ... Per Axel Rydberg ... nehmen Bezug zu Montia *Micheli* (ist heute Montia *L.*) und bildet mit einer weiteren und ähnlichen Species dieses neue Genus

(!) Hinweis ... *Montiella Mun.-Chalm. ex L.Morellet & J.Morellet (Fossil)* ... ist nach der geologischen Zeit Eocene/Montien (nach der belgischen Stadt Mons) benannt, → Mém. Soc. Géol. France, Paléontol. 25(2): 12. 1922 — Charles Philippe Ernest Munier-Chalmas ... Lucien Morellet ... Jean Morellet ... schreiben ... *'Gisement. — Montien: Mons ...'*

MONTIN _ LARS (LAURENTIUS) JONASSON

Lars (Laurentius) Jonasson Montin (1723 - 1785) schwedischer Arzt und Botaniker (Bryologe), praktizierte als Arzt in Lund und Halland, sammelte Pflanzen und besass ein grosses Herbar (ist mit anderen der Grundstock des Stockholmer Herbars), war Schüler von Linné, Onkel von → Jonas Carlsson Dryander (1748 - 1810) — (Montin)

Montinia Thunb. 1776 (Montiniaceae—Saxifragaceae) → Handl. Physiogr. Sällsk. Lund 1: 108. 1776 — Carl Peter Thunberg ... *'... Montinia, hvilken senare til välförtjent minne af Provincial-Medicus i Halland Hr. Doctor Lars Montin, efter honom blifvit näm'd.'*

MONTINI _ GIOVANNI

Giovanni Montini (1802 - 1854) italienischer Apotheker und Botaniker, war aus/in Bassano

Montinia A.Massal. 1855 (Lichenes) → Framm. Lich. 17. 1855 — Abramo Bartolommeo Massalongo ... *'È consacrato alla memoria del Botanico Bassanese, testè defunto, il Farmacista Montini.'*

MONTOLIVO _ JUSTIN IGNACE

Justin Ignace Montolivo (1808 - 1881) französischer Geistlicher, Naturwissenschaftler, auch Bergsteiger, war ab 1835 an der Bibliothek in Nizza (ab 1845 Chefbibliothekar), seine Aufstellung der Pflanzen um Nizza ist enthalten in 'Nice et ses environs' von Louis Roubaudi und bei Emile Négrin in 'Promenades de Nice', schrieb mit 'Storia Patria' eine tägliche Chronik von Nizza (zuerst auf Italienisch, ab der Unabhängigkeit von Italien 1860 dann auf Französisch)

Montolivaea Rchb.f. 1881 (Orchidaceae) → Otia Bot. Hamburg. 2: 107. 1881 — Heinrich Gustav Reichenbach ... *'Genus cl. b. Montolivo Nicaeensi dicatum.'*

MONTROYA Y FLOREZ _ JUAN BAUTISTA

Juan Bautista Montoya y Florez (1867 - 1937) kolumbianischer Arzt, Pionier der Bakteriologie, praktizierte in Antioquia/Kolumbien, sammelte wohl auch Pflanzen

Montoyella Castell. & Chalm. 1907 (Fungi) → Man. Trop. Med. ed. 3, 1023. 1919 (Sekundär-Literatur) — Aldo Castellani ... Albert John Chalmers ... nennen ihn als Sammler mit ... *'This species, discovered by Montoya, is common in black pinta.'*

MONTRICHARD _ GABRIEL-MARIE DE

Gabriel-Marie de Montrichard (1780 - 1850) stammte aus dem französischen Jura (geboren auf Schloss Frontenay), diente während der Gefangenschaft von Ludwig XVI. mit seinem Vater und 2 Brüdern in der 'Armee der Prinzen', ging nach der Auflösung der königlichen Truppen 1793 als 13-Jähriger mit seinen Brüdern nach Trinidad, um das Glück zu suchen, blieb dort und heiratete 1828 die Engländerin Eliza Waldron, alle 'Montrichard' auf Trinidad sind Nachfahren ihrer 7 Kinder, unterstützte die Naturwissenschaften und Forscher, war befreundet mit dem Autor → Hermann Crueger

Montrichardia Crueg. 1854 (Araceae) → Bot. Zeitung Berlin 12: 25. 1854 — Hermann Crueger ... *'Genus a proximis satis distinctum characteribus et habitu dixi in honorem amicissimi Gabriel nob. de Montrichard, Trinitensis, qui ad opus scientiae augendae, perdifficile sub sidere fervido, diligentissime tribuit consilium et laborem in obtinendis materialibus, solus inter multos.'*

MONTROUZIER _ JEAN XAVIER HYACINTHE

Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier (1820 - 1897) französischer Geistlicher, Naturforscher (Botaniker, Zoologe), Missionar auf verschiedenen Pazifikinseln (Salomonen, Neuguinea), ab 1854 auf Neukaledonien, lebte auch für zwei Jahre in Sydney und lernte dort die Naturforscherfamilie Macleay (→ Alexander Macleay, → William Sharp MacLeay) kennen, erforschte Fauna und Flora, sammelte viele Pflanzen, die u.a. von → Georges Eugène Charles Beauvisage beschrieben wurden, schrieb einen 'Essai sur la faune de l'île de Woodlark ou Mouiou' (in den Annales de la Société d'Agriculture de Lyon) — (Montrouz.)

Montrouziera Pancher ex Planch. & Triana 1860 (Clusiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 14: 292. 1860 — Jules Émile Planchon ... José Jerónimo Triana ... '*Ce nom est destiné à rappeler les services rendus à l'histoire naturelle par le R. P. Montrouzier, missionnaire apostolique, à qui divers établissements publics, et notamment la faculté des sciences de Montpellier, doivent d'intéressantes collections de plantes et d'animaux.*'

- MONTERRAT-MARTI _ JOSEF MARIA (1955 - x) spanischer Botaniker, Direktor am Herbar des Botanischen Instituts der Universität von Barcelona, botanisiert(e) in Spanien und Marokko, schrieb u.a. 1990 'The new botanic garden of Barcelona' — (J.M.Monts.)

MONTT TORRES _ MANUEL FRANCISCO ANTONIO JULIÁN

Manuel Francisco Antonio Julián Montt Torres (1809 - 1880) chilenischer Jurist, arbeitete erst als Rechtsanwalt, wurde aber schon 1841 Präsident des Obersten Gerichtshofes, betätigte sich politisch, wurde unter dem Präsidenten → Manuel Bulnes Prieto schnell Minister (verschiedene Ressorts) und war 1851 - 61 selbst Präsident, trieb die wirtschaftliche Entwicklung des Landes voran, unterstützte auch die naturwissenschaftliche Erforschung Chiles, nach ihm ist die Hafenstadt Puerto Montt benannt

Monttea Gay 1849 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Hist. Chile Bot. 4: 416. 1849 — Claude Gay ... '*Dedicamos este género á nuestro digno amigo el ilustre presidente de la cámara de diputados, don Miguel Montt, ex-ministro de instruccion pública y uno de los mas sabios lejislas de Chile.*'

(!) Hinweis ... Claude Gay schrieb *Miguel Montt* und hat sich wohl geirrt, nach den Angaben kann es nur *Manuel Montt* sein, mit Schwierigkeiten findet man einen Miguel Montt (geb. eventuell 1766), doch dieser war mal Bürgermeister, mal Subdelegierter, auch mal beim Militär und nicht bedeutend

MONUSTES – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Monustes, Nymphe — (?)

Monustes Raf. 1837 (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 2: 87. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*MONUSTES - (Nymphe).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

(!) Hinweis ... hier könnte es sich um ... **Monuste** ... handeln, nach der griechischen Mythologie eine der 50 Danaiden, den Töchtern des Danaos (König von Lybien), tötete in der Hochzeitsnacht Eurysthenes (ein Sohn des Aigyptos), wurde (wie ihre Schwestern) verurteilt auf ewig Wasser in ein Fass ohne Boden zu schöpfen

MONVILLE _ HIPPOLYTE BOISSEL DE

Hippolyte Boissel Baron **de Monville** (1794 - 1863) französischer Industrieller, produzierte Textilien in Monville bei Rouen, auch (Amateur-)Botaniker, besaß eine berühmte Kakteensammlung, hatte Kontakt zu → Antoine Charles Lemaire, der seine Erstbeschreibungen veröffentlichte ('Cactées nouvelles', 'Notice sur les

serres et les cultures de M. de Monville', in 'L'Horticulteur universel'), Freund des Musikers/Komponisten Hector Berlioz, der bei ihm das Werk 'Fausts Verdammnis' komponierte — (Monv.)

Monvillea Britton & Rose 1920 (Cactaceae) → Cactaceae (Britton & Rose) 2: 21. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... '*The generic name commemorates M. Monville, a well-known student of this family.*'

- MOOD _ JOHN DONALD (1945- x) dänischer Botaniker, war am Lyon Arboretum der Universität von Hawaii in Honolulu, forschte wohl im südost-asiatischen Raum und auf den pazifischen Inseln, schrieb 'A folk botany of Guam: an ethnobotanical study of the Guamanian-Chamorro' (1976) und 2001 'New Curcumas from South-east Asia' — (Mood)

MOON _ ALEXANDER

Alexander Moon (1755 - 1825) schottischer Gärtner und Botaniker, war an den Kew Gardens, sammelte in Gibraltar und Nordafrika, war später 1817 - 25 als Botaniker am BG in Peradeniya, schrieb 'A catalogue of the indigenous and exotic plants growing in Ceylon ...' — (Moon)

Moonia Arn. 1836 (Asteraceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 18(1): 348. 1836 — George Arnott Walker Arnott ... '*Apparet hoc genus in nomine Alexandri Moon, Catalogi plantarum Ceylanicarum (a Catalogue of Ceylon plants) auctoris, de scientia nostra maxime meriti.*'

MOORCROFT _ WILLIAM

William Moorcroft (1767 - 1825) englischer Tierarzt und Forscher, praktizierte zunächst als (Pferde-)Tierarzt in London, war ab 1808 mit ähnlicher Aufgabe bei der englischen Ostindien-Kompanie in Kalkutta, suchte nach geeigneten Zuchtpferden in Tibet und Persien, unternahm dazu Expeditionen, sammelte auch mit → Nathaniel Wallich und → Thomas Hardwicke in den nördlichen Gebirgen Indiens, starb angeblich in Buchara an Fieber, nach anderem Bericht lebte er 12 Jahre in Lhasa und wurde auf dem Rückweg nach Indien 1838 ermordet, posthum erschien dann durch H.H. Wilson 'Travels in the Himalayan Provinces of Hindustan and the Panjab, in Ladakh and Kashmir, in Peshawar, Kabul, Kunduz and Bokhara, from 1819 to 1825'

Moorcroftia Choisy 1833 (Convolvulaceae) → Mem. Soc. Phys. Genève 6: 431. 1833 — Jacques Denis Choisy ... '*Dixi in honorem cl. Moorcroft, quem Wallichius inter suos comites in fecundis itineribus celebrat.*'

MOORE _ CHARLES

Charles Moore (1820 - 1905) (schottisch-)australischer Botaniker, Direktor des BG in Sydney 1848 - 96, sammelte insbesondere in New South Wales, aber auch mit → Robert David FitzGerald auf den Lord Howe-Inseln, schrieb u.a. 'Handbook of the flora of New South Wales', jüngerer Bruder von → David Moore (1808 - 1879), sein Nachfolger am BG war dann → Joseph Henry Maiden — (C.Moore)

Mooria Montrouz. 1860 (Myrtaceae) → Mem. Acad. Lyon 10: 207. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... '*Je le dédie à M. Charles Moore, directeur du jardin botanique de Sydney.*'

MOORE _ DAVID

David Moore, *geb. David Muir (hiess bis 1828 Muir) (1808 - 1879) schottischer Gärtner und Botaniker (Bryologe), ging nach Irland und war u.a. 1829 - 34 Assistent von → James Townsend Mackay und später Professor der Botanik am BG des Trinity College in Dublin, dann 1838 - 79 Kurator/Direktor am Glasnevin BG, schrieb u.a. 'The mosses of Ireland' und 'Guide to the royal botanic gardens, Glasnevin', älterer Bruder von → Charles Moore (1820 - 1905), und sein Sohn → Frederick William Moore (1857 - 1949) war ebenfalls Botaniker — (Moore)

Moorea Lem. 1855 (Poaceae) → Ill. Hort. 2(Misc.): 15. 1855 — Antoine Charles Lemaire ... *'Notre genre est avec justice dédié, on le voit, à M. Moore, botaniste distingué et directeur du Jardin botanique de Glasnevin, à qui, comme nous l'avons dit ci-dessus, on en doit l'introduction dans nos jardins. L'établissement Verschaffelt est en mesure de procurer aux amateurs de jolis individus de cette intéressante graminée ...'*

(!) Hinweis ... das Gras-Genus ... *Moorochloa Veldkamp 2004 (Poaceae)* ... wurde benannt für das **Nomenclatural Committee for Spermatophyta** der IAPT, dieses hatte die von → Jan Frederik Veldkamp vorgeschlagene Beibehaltung des ursprünglichen Namens bei der Aufspaltung der Gräser-Gattung Brachiaria abgelehnt, es wurde nun in dem von ihm neu gewählten Gattungsnamen bedacht mit ... *'... I have finally followed this advice, and hereby dedicate this 'new' genus to that august body.'* → Reinwardtia 12(2): 139. 2004, → Flora North Amer. 25: 793. 2003 (in Additions, Corrections, and Comments) — Pflanzenname nach dem griechischen Ausdruck für 'fool' = **mooros** sowie **chloa** = 'grass'

MOORE _ FREDERICK WILLIAM

Frederick William Moore (1857 - 1949) irischer Botaniker, Kurator am Trinity College Garden in Dublin, Direktor des Glasnevin BG in Nachfolge seines verstorbenen Vaters → David Moore (1808 - 1879) — (E.W.Moore)

Moorea Rolfe 1890 (Orchidaceae) → Orchid Rev. 9: 158. 1901 — Robert Allen Rolfe ... *'The genus was dedicated to Mr. F.W. Moore, the able curator of the Glasnevin Botanic Gardens.'* — wurde ersetzt durch Neomoorea Rolfe 1904

Neomoorea Rolfe 1904 (Orchidaceae) → Orchid Rev. 12: 30. 1904, → Curtis's Bot. Mag. 118: ad t 7262. 1892 — Robert Allen Rolfe ... *'It would appear that the remarkable Orchid ... requires to be renamed, the generic name Moorea being preoccupied, having been applied to the well-known Pampas Grass as long ago as 1855 ... and therefore is not available for the Orchid genus, which may be amended to Neomoorea ... It is named in honour of Mr. F.W. Moore, Curator of the Glasnevin Botanical Gardens ...'* — ersetzt Moorea Rolfe 1890

MOORE _ HAROLD 'HAL' EMERY

Harold 'Hal' Emery Moore (1917 - 1980) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik ab 1951 und später auch Direktor am 'Hortorium' der Cornell University in Ithaca/New York, war Palmenspezialist, sammelte Pflanzen in Nord- und Südamerika sowie im Pazifik-Raum, schrieb u.a. 'The Major Groups of Palms and Their Distribution', begann eine 'Genera Palmarum' (wurde dann u.a. von dem Autor → John Dransfield weitergeführt), arbeitete mit → Maurice Schmid — (H.E.Moore)

Halmoorea J.Dransf. & N.W.Uhl 1984 (Arecaceae) → Principes 28(4): 163. 1984 — John Dransfield ... Natalie Whitford Uhl ... (bc)nennen ihn als Sammler mit ... *'Type: Madagascar, Prov. Diego Suarez, Masaola ... 1971, H.E. Moore 9921 (BH) ... we have no other material definitely identifiable with Hal Moore's collection.'*

MOORE _ LESLIE ROWSELL

Leslie Rowsell Moore (1912 - 2003) englischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe), war an der Universitäten in Cardiff und Glasgow, später Professor der Geologie an der Universität in Bristol, schrieb 1949 'Geology at Sheffield' — (L.R.Moore^{IPNI-IPNI})

Mooreisporites R.Neves 1958 (Fossil) → Geol. Mag. 95: 7, 17. 1958 — R. Neves ... *'The author wishes to express his gratitude to Professor L.R. Moore for his advice and encouragement.'*

MOORE _ ROYALL TYLER

Royall Tyler Moore (1930 - 2014) (amerikanisch-)irischer Botaniker (Mykologe), arbeitete zunächst an der Cornell Universität und später an der Universität von Kalifornien in Berkeley sowie in North Carolina, zuletzt in Irland an der Ulster University, befasste sich mit der Klassifikation von Pilzen, schrieb dazu — (R.T.Moore)

Moorella P.Rag.Rao & D.Rao 1964 (Fungi) → Mycopathologia 22: 51. 1964 — P. Raguvver Rao ... Dev Rao ... *'It is named Moorella speciosa in honour of Dr. Royall T. Moore, whose contributions to Helicosporae are too well known.'*

MOORE _ SPENCER LE MARCHANT

Spencer Le Marchant Moore (1850 - 1931) englischer Botaniker und Forscher, war 1870 - 79 in den Kew Gardens, arbeitete später (ab 1896) am British Museum, war 1891 - 96 als Pflanzensammler auf Expeditionen (Matto Grosso, Westaustralien), Spezialist für Asteraceae, schrieb u.a. 'The phanerogamic botany of the Matto Grosso Expedition, 1891 - 92', 'New or noteworthy South African plants' sowie (mit anderen) einen 'Catalogue of the plants collected by Mr. and Mrs. P.A. Talbot ...' — (S.Moore)

Spenceria Trimen 1879 (Rosaceae) → J. Bot. 17: 97. 1879 — Henry Trimen ... *'I believe it to be undescribed, and have therefore the pleasure of connecting with it the name of my friend and coadjutor, Mr. Spencer Moore, of the Kew Herbarium, author of several valuable papers in different departements of Botany, including more than one on the plants of China. It would have been very fitting to have commemorated the discoverer by dedicating this novelty to him, but the existence of the well-known genus Gilia prevents the formation of another of precisely similar sound.'*

Spenceria Stapf 1924 (Rosaceae) → Bot. Mag. 149: t 9007. 1924 — Otto Stapf ... korrigiert Spenceria Trimen ... *'Trimen wrote Spenceria. I prefer the form Spenceria, following the usual practice in latinizing names derived from proper names ending in er and the recommendations of the International Code.'*

Lemooria P.S.Short 1989 (Asteraceae) → Muelleria 7(1): 112. 1989 — Philip Sydney Short ... *'The name Lemooria is an anagram commemorating the botaniste Spencer Le Marchant Moore (1850 - 1931).'*

- MOORE _ THOMAS (1821 - 1887) britischer Gärtner, Botaniker, Farn-Spezialist, Kurator am Apothecaries' Company's Garden (Chelsea Physic Garden) in Chelsea (1848 - 87), schrieb u.a. 'The Ferns of Great Britain and Ireland', gab verschiedenen Journals und Magazine heraus — (T.Moore)

MOQUIN-TANDON _ CHRISTIAN HORAZ BÉNÉDICT ALFRED

Christian Horaz Bénédict Alfred Moquin-Tandon (*pseud. 'Alfred Frédel') (1804 - 1863) französischer Arzt, Botaniker und Schriftsteller, Lehrer/Professor der Zoologie, Naturgeschichte, dann der Botanik und Direktor des BG in Toulouse (1829 - 53), war schliesslich an der Faculté de Médecine in Paris, hatte dort Kontakt zu vielen Botanikern, Mitgründer der Société Botanique de France, war auch Experte für die Sprache der Provence ('occitan'/'langue d'oc'), schrieb in dieser Sprache u.a. Poesie und Essays, benutzte als Schriftsteller das Pseudonym 'Alfred Frédel', arbeitete und schrieb u.a. mit → Philip Barker Webb und → Sabin Berthelot, schrieb u.a. 'Eléments de tératologie végétale', 'Eléments de botanique médicale' sowie (unter seinem Pseudonym) 'Le Monde de la Mer' _ war mit → Joséphine Louise de Terson (1819 - 1890) verheiratet, sein Pseudonym bezieht sich auf André (de) Frédel/Frédoli (ca. 1275 - 1328), einen französischen Geistlichen, 1318 - 28 Bischof von Maguelonne bei Montpellier, dieser schrieb wahrscheinlich die dort gefundene Abhandlung über 'Carya magalonensis' — (Moq.)

Moquinia A.Spreng. 1828 (Loranthaceae) → Tend. Suppl. 9. 1828 — Anton Sprengel ...

'*Genus nuncupatum in memoriam Alfredi Moquin-Tandon, Monspeliensis, qui scripsit de duplicatione organorum in vegetabilibus (Essai sur les dédoublements ou multiplications d'organes dans les végétaux, Paris et Montpellier. 1826 ...)*' — wurde ersetzt durch Moquiniella Balle 1954

Moquinia DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 7: 22. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dixi in honorem cl. Alf. Moquin-Tandon prof. Tolosano qui circa florum symmetriam et ordinem Chenopodiacearum egregie disseruit et qui etiam de zoologia Hirudinibus illustratis bene meruit.*'

Tandonia Baill. 1861 (Euphorbiaceae) → Adansonia 1: 184. 1861 — Henri Ernest Baillon ... '*Dicatum vivo percl. Moquin-Tandon, Academie scientiarum socio, verum botanicarum in Fac. med. nostra curator et moderatori, qui olim et vegetabilium Teratologiam et Chenopodiacearum monographiam multaque alia eximie exposuit.*' — wurde ersetzt durch Tannodia Baill. 1861

Tannodia Baill. 1861 (Euphorbiaceae) → Adansonia 1: 251. 1861 — Henri Ernest Baillon ... '*Nomine Tandonia mutata parte Tannodiam fecimus. Est enim inter Basellaceas Tandonia legitimum genus ab ipso cl. Moquin antea constitutum.*' — ersetzt Tandonia Baill. 1861 — Pflanzennamen als Anagramm

Fredolia Coss. & Durieu ex Moq. & Coss. 1862 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 9: 299, 301. 1862, → Mem. Acad. Imp. Sci. Saint Petersburg 4(11): 3, 35. 1862 — (Michel Charles Durieu de Maisonneuve ...) Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... (der als Pseudonym *Frédol* benutzte) und ... Ernest Saint-Charles Cosson ... schreiben in einem Artikel über 'Anabasis aretioides Moq.-Tand et Coss.' mit Bezug auf Alexander Andrejewitsch von Bunge ... '*Par l'ensemble de ces caractères l'A. aretioides forme dans le genre une section particulière très tranchée (Fredolia Coss. et DR ap. Bunge ...). Avant l'étude attentive des affinités de la plante, la section Fredolia avait même été inscrite dans notre herbier comme genre (Fredolia Coss. et DR.)*'

Fredolia (Coss. & Durieu ex Bunge) Ulbr. 1934 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Nat. Pflanzenfam. ed.2 (Engler & Prantl), 16c: 578. 1934, → Mem. Acad. Imp. Sci. Saint Petersburg 4(11): 3, 35. 1862 — Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... (der als Pseudonym *Frédol* benutzte) und ... Ernest Saint-Charles Cosson ... schreiben in einem Artikel über 'Anabasis aretioides Moq.-Tand et Coss.' mit Bezug auf Alexander Andrejewitsch von Bunge ... '*Par l'ensemble de ces caractères l'A. aretioides forme dans le genre une section particulière très tranchée (Fredolia Coss. et DR ap. Bunge ...). Avant l'étude attentive des affinités de la plante, la section Fredolia avait même été inscrite dans notre herbier comme genre (Fredolia Coss. et DR.)*', Alexander Bunge ... schreibt in seiner 'Anabasearum Revisio' ... '*Ea quae in hisce pagellis dedi si comparantur cum iis, quae egregie exposuerunt viri cl. Moquin Tandon ... documento erunt, ejusmodi operam necessariam fuisse.*' und führt eine Section *Fredolia* auf, Oskar Eberhard Ulbrich ... bezieht sich auf alle vorhergehenden Autoren ohne dann aber auf den Gattungsnamen einzugehen

Moquiniella Balle 1954 (Loranthaceae) → Bull. Scanc. Acad. Roy. Sci. Col., Belge 25: 1628. 1954 — Simone Balle ... nimmt u.a. Bezug zu 'Moquinia rubra Sprengel fils' und bildet damit dieses neue Genus — ersetzt Moquinia A.Spreng. 1828

Moquiniastrum (Cabrera) G.Sancho 2013 (Asteraceae) → Phytotaxa 147(1): 29. 2013 — Ángel Lulio Cabrera ... Gisela Sancho ... nimmt u.a. Bezug zu *Gochnatia* sect. *Moquiniastrum Cabrera* und damit zu *Moquinia DC.* und bildet mit verschiedenen Arten dieses neue Genus

(!) Hinweis ... *Tandonia Moq. 1849 (Basellaceae)* ... ist nach → Barthélemy Tandon benannt

MOQUIN-TANDON _ JOSÉPHINE LOUISE

Joséphine Louise Moquin-Tandon, *geb. de Terson (1819 - 1890), Frau des französischen Botanikers und Autors → Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon (1804 - 1863), heirateten 1836

Tersonia Moq. 1849 (Gyrostemonaceae)

MORA _ ALBERTO MANUEL BRENES

Alberto Manuel Brenes Mora (1870 - 1948) costa-ricanischer Botaniker, war Direktor der Botanik am Nationalmuseum von Costa Rica, botanisierte und sammelte ein umfangreiches Herbar mit 29.000 Belegen u.a. auch '*Cinchona pubescens*', schrieb u.a. zu Bromelien und Orchideen sowie '*Plantas ornamentales de*

Costa Rica' und '*Orquídeas de Costa Rica*' — (Mora)

Brenesia Schltr. 1923 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 19: 199, 201. 1923 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... (benennt ihn als Sammler mit ... '*Costa Rica: Bois humides à San Pedro de San Ramon, alt. 1200 m - A.M. Brenes no. 117, IX. 1821.*'

- MORAIS _ PAULA B. (fl. 1995) brasilianische Botanikerin (Mykologin), am Laboratório de Microbiologia Ambiental e Biotecnologia, Universidade Federal do Tocantins, Palmas/Brasilien, schrieb u.a. mit → Carlos Augusto Rosa, → Allen N.Hagler — (P.B.Morais)
- MORALES QUIRÓS _ JUAN FRANCISCO (1970 - x) costa-ricanischer Botaniker, Forst-Ingenieur, war am National-Herbar von Costa Rica, dann 1993 - 2013 am Departamento de Botánica del Instituto Nacional de Biodiversidad, schrieb u.a. '*Manual de Plantas de Costa Rica*' — (J.F.Morales)
- MORALES TORRES _ CONCEPCIÓN 'CONCHA' (1944 - x) spanische Naturwissenschaftlerin, Botanikerin, Schriftstellerin, Kuratorin/Professorin/Direktorin am Herbar der Universität von Granada, schrieb u.a. '*Flora Vascular de Andalucía Oriental*' — (C.Morales)
- MORALES VALVERDE _ RAMÓN (1949 - x) spanischer Botaniker, Professor der Botanik am BG Madrid, befasste sich mit Ethnobotanik und Medizinalpflanzen, schrieb u.a. '*Las plantas silvestres en España*' und '*Flora literaria del Quijote: alusiones al mundo vegetal en las obras completas de Cervantes*' — (R.Morales)

MORAN _ REID VENABLE

Reid Venable Moran (1916 - 2010) amerikanischer Botaniker, Kurator am Natural History Museum in San Diego/Kalifornien, Kakteen- und Sukkulentenspezialist, sammelte insbesondere in Mexiko und im Bereich der Baja California Pflanzen, schrieb u.a. mit → Frank Walton Gould '*The Grasses of Baja California, Mexico*' — (Moran)

Morangaya G.D.Rowley 1974 (Cactaceae) → *Ashingtonia* 1: 44. 1974 — Gordon Douglas Rowley ... '*The generic name commemorates Dr. Reid Moran and Ed and Betty Gay, experts on the flora of Baja California and jointly responsible for recollecting and making information and plants available of this remarkable species.*' — (*geehrt sind ... Reid Venable Moran ... Mary Elizabeth 'Betty' Gay ... Edward 'Ed' George Gay) — Pflanzennamen nach Reid **Moran**, Ed und Betty **Gary**

MORAN _ ROBBIN C.

Robbin C. Moran (1956 - x) amerikanischer Botaniker, Farn-Spezialist, Kurator der Farne und Lycophyten am BG New York, befasste sich insbesondere mit der Flora Mittelamerikas und der Anden, schrieb u.a. '*A Natural History of Ferns*' und '*Los géneros de helechos neotropicales*' — (R.C.Moran)

Moranopteris R.Y.Hirai & J.Prado 2011 (Polypodiaceae) → *Taxon* 60(4): 1127-1128. 2011 — Regina Yoshie Hirai ... Jefferson Prado ... '*The genus is named in honor of Dr. Robbin C. Moran, fern specialist and Curator of ferns and lycophytes at The New York Botanical Garden (NY).*'

MORANDI _ GIOVANNI BATTISTA (GIAMBATTISTA)

Giovanni Battista (Giambattista) **Morandi** (fl. 1744) italienischer Botaniker und botanischer Zeichner, war aus Mailand, bildete in den 1730er-Jahren sehr akkurat und detailliert die Pflanzen des BG in Turin ab, die 1.

Ausgabe erschien 1744, seine 'Historia botanica practica seu plantarum, quae ad usum medicinae pertinent' erschien 1761 — (Morandi)

Moranda Scop. 1777 (Malvaceae—Sterculiaceae)

MORAT _ PHILIPPE

Philippe Morat (1937 - x) französischer Botaniker, Professor, forschte 1960 - 86 am Institut de recherche pour le développement (IRD) über die Pflanzen der Tropen (u.a. 12 Jahre lang in Madagaskar und 9 Jahre in Neukaledonien), war dann Professor der Botanik am Herbar des Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb u.a. 'Les savanes du Sud-Ouest de Madagascar' — (Morat)

Moratia H.E.Moore 1980 (Arecaceae) → Gentes Herbarum 12: 18. 1980 — Harold 'Hal' Emery Moore ... 'Moratia takes its name from Dr. Philippe Morat, student of monocotyledons and the Malagasy flora, whom I first met some years ago in Madagascar and who, having since moved to New Caledonia, organized the expedition to Mont Panié where we jointly collected the type specimen.'

MORAWETZ _ VICTOR

Victor Morawetz (1859 - 1939) amerikanischer (Unternehmens-)Jurist und Eisenbahnmanager, arbeitete für Klienten u.a. den Bankier J.P. Morgan, reorganisierte u.a. marode Bahngesellschaften, war u.a. auch Anwalt von → Andrew Carnegie, liess sich 1929 in Charleston/South Carolina nieder, erwarb ein altes Anwesen mit grossem Kakteengarten, finanzierte zwei Forschungsreisen von → Curt Backeberg

Morawetzia Backeb. 1936 (Cactaceae) → Jahrb. Deutsch. Kakteen-Ges. 1: 73, 77. 1936 — Curt Backeberg ... 'Ich habe die neue, cephaliumbildende Pflanze nach Herrn Victor Morawetz, New York, benannt, durch dessen Unterstützung das Zustandekommen der Reise mit ermöglicht wurde.'

- MORDEN _ CLIFFORD WAYNE (1955 - x) amerikanischer Botaniker, Kurator am BG von Missouri, Professor der Botanik an der Universität von Hawaii in Honolulu, befasste sich u.a. mit der Flora von Mittelamerika, Baumfarnen von Hawaii — (Morden)

MORE _ ROBERT

Robert More (1703 - 1780) englischer Politiker und Botaniker, u.a. 1727 - 61 auch Parlamentsabgeordneter, reiste weiträumig in Europa (Portugal, Spanien, Deutschland, Österreich (Wien), Skandinavien, Russland) und war mit Linné befreundet

Moraea Mill. 1758 (Iridaceae) → Gard. Dict. ed. 4, 1754, → Fig. Pl. Gard. Dict. 2: 159. 1758 — Philip Miller ... '... I have taken the liberty of tiling it Morea, in honour of Robert More, Esq., of Shrewsbury, who is well skilled in the science of botany, and also in other parts of natural history.' und in der 2. Literatur ... 'I have taken the Liberty of constituting this Genus of Plants, and applying of this Title to it, in Honour of Robert More, Esquire, of Shropshire, who is a very learned Gentleman, and well acquainted with most Branches of Natural History, particularly with Botany.' — Miller schrieb teils 'Morea', teils 'Moraea'

Moraea Mill. ex L. 1762 (Iridaceae) → Sp. Pl. ed. 2, 1: 59. 1762, → Gard. Dict. (Miller) ed. 4, 1754 — Carl von Linné ... nimmt in dieser Schreibweise ('Moraea') Bezug zu Philip Miller ... dieser schrieb ... '... I have taken the liberty of tiling it Morea, in honour of Robert More, Esq., of Shrewsbury, who is well skilled in the science of botany, and also in other parts of natural history.'

MOREA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Morea (*griech. Μωρέας), nach der griechischen Mythologie eine → (Baum-)Nymphe, Tochter des Oxylyus und der Hamadryas, Baumnymphe des Maulbeerbaumes, ihre Geschwister sind u.a. → Carya (Walnussbaum) und → Ptelea (Ulme)

Morus L. 1753 (Moraceae)

Morella Lour. 1790 (Myricaceae) → Fl. Cochinch. 2: 548. 1790 — João de Loureiro ... stellt eine Species wegen der Ähnlichkeit zu Morus L. in dieses neue Genus ... 'Suspitor hanc esse Prunum Japonicam fructu purpureo, Moro simili ...'

MOREAU _ ADOLPHE

Adolphe Moreau (19. Jahrh.), französischer Jurist, Richter am Gericht in der Gemeinde Saint-Mihiel/ Département Meuse im Nordosten Frankreichs, liess dem Autor → Auguste Nicolas Pomel (1821 - 1898) Material zukommen, war wie der Autor Pomel Mitglied in der Société Géologique de France, liess dieser von ihm gesammelte Fossilien aus der Gegend von Avallon zukommen

Moreauiia Pomel 1849 (Fossil) → Amtl. Ber. Versamml. Deutsch. Naturf. Aerzte 25: 350. 1849 — Auguste Nicolas Pomel ... 'Nous nous faisons un devoir de le dédier à Mr. Moreau de St.-Mihiel qui nous a fourni les premiers éléments de sa détermination.'

MOREL _ ...

(Monsieur) ... **Morel** (x - 1824) französischer Pflanzensammler, starb im Senegal

Morelia A.Rich. ex DC. 1830 (Rubiaceae) → Mem. Fam. Rubiac. 35, 152. 1829, → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris 5: 117, 232. 1834, → Prodr. (DC.) 4: 617. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt Bezug zu Morelia A.Rich., Achille Richard ... schreibt ... 'Une autre plante forme aussi un genre nouveau, auquel nous donnons le nom de Morelia, pour rappeler la mémoire du jeune Morel, naturaliste plein de zèle, qui a succombé dans ses recherches botaniques au Sénégal.'

Morelia A.Rich. 1834 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris ser. 2, 5: 117, 232. 1834 — Achille Richard ... 'Une autre plante forme aussi un genre nouveau, auquel nous donnons le nom de Morelia, pour rappeler la mémoire du jeune Morel, naturaliste plein de zèle, qui a succombé dans ses recherches botaniques au Sénégal.'

MOREL _ JEAN

Jean Morel (fl. 1950) französischer Botaniker, Kolonial-Forstwirt (Inspecteur des Eaux et Forêts de la France d'Outre Mer) in Libreville/Gabun — (J.Morel)

Morelodendron Cavaco & Normand 1951 (Linaceae) → Bull. Soc. Bot. France 98: 123. 1951 — Alberto Júdice Leote Cavaco ... Didier Normand ... 'Le genre Morelodendron est dédié à l'Inspecteur principal des Eaux et Forêts d'Outre-Mer J. Morel, qui a récolté le matériel susceptible de permettre une description complète du végétal.'

- MORELET _ MICHEL (1938 - 2020) französischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Taxonom, geboren in Brazzaville (Kongo), aufgewachsen im Kongo, in Vietnam und Mali, berufliche Ausbildung und Studium in Frankreich u.a. bei → George Viennot-Bourgin, war Mitgründer des Laboratoire de Pathologie Forestière, befasste sich mit pathogenen Baumpilzen, schrieb u.a. 'Deutéromycètes: Classification et clés d'identification

générique' — (M.Morelet)

- **MORELLET _ JEAN** (x - 1951) französischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), Bruder des Autors → Lucien Morellet (1882 - 1945), schrieb zu Dasycladaceae, z.B. mit → Mireille Ters 'Deux Dasycladacées du Lias de Vendée' und mit seinem Bruder 'Les Dasycladacées du Tertiaire parisien' — (J.Morellet^{IPNI-IFPNI})

MORELLET _ LUCIEN

Lucien Morellet (1882 - 1945) französischer Geologe und (Paläo-)Botaniker (Algologe), war eigentlich aber Geschäftsmann, Bruder des Autors → Jean Morellet (x - 1951), schrieb zu Dasycladaceae, z.B. mit seinem Bruder 'Les Dasycladacées du Tertiaire parisien' — (L.Morellet^{IPNI-IFPNI})

Morelletpora C.P.Varma (Fossil) → Curr. Sci. 19: 207-208. 1950 — Chandra Prakash Varma ... äussert sich nicht zur Etymologie, nennt jedoch 'L.M. Morellet' als Autor verschiedener Arten von Dasycladaceae aus Tibet

MORELOS Y PAVÓN _ JOSÉ MARÍA

José María Morelos y Pavón (1765 - 1815) mexikanischer Geistlicher und Militär, Priester und bedeutender Unabhängigkeitskämpfer, war zunächst Landarbeiter, kämpfte später erst erfolgreich, dann glücklos gegen die Spanier, wurde schliesslich gefangen genommen und hingerichtet, die Stadt Morela (ehemals Valladolid) und der Bundesstaat Morelos sind nach ihm benannt

Morelosia Lex. 1824 (Boraginaceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 1: VII, 1. 1824 — Pablo de La Llave ... '*Clarissimis Mexicanae gentis viris magno animo excelsa predictis mente ... Iosepho Morelos ... a populo in comitiis quam optime de patria meritis honorificentissime declaratis ... HIS ... aeterna perquamdignis memoria civibus qui quod maxime gloriosum divinumque prorsus est liberam florentemque patriam reddere et cogitaverunt et adgressi sunt.*'

MORELOT _ SIMON

Simon Morelot (1751 - 1809) französischer Apotheker, Mitglied und Professor am Collège de Pharmacie, schrieb Werke über Pharmazie, Medizin und Chemie u.a. 'Nouveau dictionnaire général des drogues simples et composées', 'Cours élémentaire théorique et pratique de pharmacie-chimique, ou, Manuel du pharmacien-chimiste' (1805)

Morelotia Gaudich. 1829 (Cyperaceae) → Voy. Uranie, Bot. 416. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*Nous avons consacré ce genre à la mémoire de Simon Morelot, qui a beaucoup écrit sur la pharmacie, la matière médicale et la chimie.*'

MORENO _ FRANCISCO JOSUÉ PASCASIO MORENO

Francisco Josué Pascasio Moreno (*wird auch 'Perito Moreno' genannt) (1852 - 1919) argentinischer Geograph, Anthropologe, Entdecker, Direktor des Naturkundemuseums in La Plata, dann Direktor des Museums für Anthropologie und Archäologie in Buenos Aires (hatte zu dessen Gründung seine persönlichen Sammlungen zu Archäologie, Anthropologie und Paläontologie vermacht), 'Perito' [= Sachverständiger und ein Amtstitel] bei der Grenzvermessung zwischen Chile und Argentinien, erforschte Flora und Fauna Patagoniens, betätigte sich auch politisch und sozial, war Mitbegründer der Pfadfinderbewegung in Argentinien und Präsident der nationalen Organisation, bereiste zuletzt 1912 Patagonien in Begleitung von → Theodore Roosevelt, war befreundet mit → Carlos Luis Spegazzini, schrieb über seine Reisen nach Patagonien, nach ihm

heissen das Museo de la Patagonia 'Francisco P. Moreno' in Bariloche, unter dem Namen 'Perito Moreno' eine Kleinstadt, ein Nationalpark und ein Gletscher, in der Antarktis gibt es den Moreno Rock und Point Moreno

Morenoella Speg. 1885 (Fungi) → Anales Soc. Ci. Argent. 19(6): 258. 1885 — Carlos Luis Spegazzini ... '*Genus viro praeclaro Francisco Moreno, Argentinae filio, naturae sedulo perscrutatore, amico meo, libenter dicatum.*'

MORENO _ GABRIEL

Gabriel Moreno (1735 - 1809) ... Arzt und Naturforscher, Professor der Botanik, Physik und Mathematik, war in Lima, Schüler von → Francisco Antonio Cosme Bueno y Alegre

Morenia Ruiz & Pav. 1794 (Arecaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 150. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Dr. D. Gabriel Moreno, Médico de Lima, y muy instruido en la Botánica, Física y Matemáticas.*'

MORENO _ PEDRO

Pedro Moreno (Pedro Moreno González de Hermsillo) (1775 - 1817) mexikanischer Händler, Unabhängigkeitskämpfer, starb im Kampf gegen die Spanier

Morenoa La Llave 1824 (Convolvulaceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 1: VII, 5. 1824 — Pablo de La Llave ... '*Clarissimis Mexicanae gentis viris magno animo excelsa predictis mente ... Petro Moreno ... a populo in comitiis quam optime de patria meritis honorificentissime declaratis ... HIS ... aeterna perquamdignis memoria civibus qui quod maxime gloriosum divinumque prorsus est liberam florentemque patriam reddere et cogitaverunt et adgressi sunt.*'

MORETTI _ GIUSEPPE

Giuseppe Moretti (1782 - 1853) italienischer Botaniker (Mykologe), war Professor der Botanik in Nachfolge von → Domenico Nocca und Direktor des BG in Pavia 1826 - 53, schrieb u.a. 'Il botanico italiano, ossia, Discussioni sulla flora italica' und 'Osservazioni sopra diverse specie di piante indigene dell'Italia' — (Moretti)

Morettia DC. 1821 (Brassicaceae) → Syst. Nat. (DC.) 2: 426. 1821 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Nectouxiam hoc genus primò dixeram in honorem cl. Nectoux botanici Gallici immemor generis Nectouxiae à clar. Kunth ... editi; indè nomen mutavi et Morettiam dixi in honorem cl. Jos. Moretti, Ticinensis egregii professoris, de Botanicâ Italicâ sagacissimis observationibus benè meriti.*'

MORGAGNI _ GIOVANNI BATTISTA (GIAMBATTISTA)

Giovanni Battista (Giambattista) **Morgagni** (1682 - 1771) italienischer Arzt und Anatom, Professor der Medizin an der Universität in Padua ab 1711, Begründer der modernen Pathologie, in der Medizin sind einige Fachbegriffe nach ihm benannt, schrieb über medizinische Themen, war ein Vorfahre mütterlicherseits des Autors → Pietro Bubani (1806 - 1888)

Morgagnia Bubani 1843 (Liliaceae) → Nuovi Ann. Sci. Nat. 9: 92. 1843 — Pietro Bubani ... '*Distinctum genus ... dico in honorem Doctoris Joannis Baptistae Morgagni Foroliviensis Italiae nostrae magnum decus, matris meae patrii magni.*' — (müsste vom Alter ausgehend mehr als nur Gross-onkel gewesen sein)

MORGAN _ ANDREW PRICE

Andrew Price Morgan (1836 - 1907) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Bryologe) und Lehrer; unterrichtete in Dayton/Ohio, untersuchte die Flora des Great Miami River, schrieb 1878 darüber die 'Flora of the Miami Valley, Ohio', 'The Myxomycetes of the Miami Valley, Ohio' und viele Artikel im Journal of Mycology, führte → Curtis Gates Lloyd in die Mykologie ein, seine Korrespondenz mit ihm befindet sich in der Lloyd Library and Museum in Cincinnati — (Morgan)

Morganella Zeller 1948 (Fungi) → Mycologia 40(6): 650. 1948 — Sanford Myron Zeller ... berichtet über A.P. Morgan, ohne eine direkte Ehrung auszusprechen ... '*Specimens examined ... (in Morgan Herb. at University of Iowa) ... In the N.Y.B.G. Herbarium there is correspondence between Thomas H. Macbride, J.B. Ellis, and A.P. Morgan relative to the collection of this fungus ... The following letter from A.P. Morgan to Macbride seems worth quoting ... Morgan's mention of membranes ...*'

- MORGAN _ JEANNE ELEANOR, *verh. Willis (1928 - 2013) amerikanische (Paläo-)Botanikerin, schrieb mit → Theodore 'Ted' Delevoryas 1954 'A new pteridosperm from Upper Pennsylvanian deposits of North America' — (J.Morgan^{IPNI-IFPNI} / J.E. Willis^{IFPNI})

MORGAN _ HUGH

Hugh Morgan (1530 - 1613) englischer Apotheker, war u.a. Apotheker von Königin Elizabeth I. und hatte eigenen botanischen Garten in London/Battersea, soll die Vanille nach England importiert haben

Morgania R.Br. 1810 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 441. 1810 — Robert Brown ... '*Dixi in memoriam Hugonis Morgan Pharmacopæi Londinensis, cujus Hortus Botanicus a Lobelio et Gerardo sæpè laudatus est.*'

MORGAN-JONES _ GARETH

Gareth Morgan-Jones (1940 - x) britisch-walisischer/amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war u.a. am Biosystematics Research Institute in Ottawa und dem Commonwealth Mycological Institut in Kew, arbeitete 38 Jahre an der Auburn University Alabama (Dept. Botany, Plant Pathology, Microbiology), (Co-)Autor von vielen Schriften über Pilze (insbesondere Coelomyceten, Hyphomyceten), schrieb mit → William A. Baker, → E. Christopher Partridge, → Keith Anthony Seifert, → Konrad Walter Gams und → Bryce Kendrick 'The Genera of Hyphomycetes', widmet sich privat seiner Bonsai-Sammlung sowie der Hundezucht (Juror/Schiedsrichter für Rassehunde im American Kennel Club) — (Morgan-Jones)

Morganjonesia R.F.Castañeda, K.Zhang & W.D.Li 2019 (Fungi) → Mycotaxon 134: 458. 2019 — R.F. Castañeda ... Kai Zhang ... Wen De Li ... '*... in honor of Dr. Gareth Morgan-Jones in recognition of his contributions to the study of hyphomycetes*', im 'Abstract' steht ... '*Morganjonesia is proposed as a new genus for two species, Corynespora calophylli and Teratosperma lichii* ...'

MORGENROTH _ ERIKA

Erika Morgenroth (20. Jahrh.), Mutter des (Paläo-)Botanikers und Autors → Peter Morgenroth (1938 - x)

Erikania P.Morgener. 1966 (Fossil) → Palacontographica, Abt. B, Paläophytol. 119: 27. 1966 — Peter Morgenroth ... schreibt 1966 in seiner Dissertation an der Universität Kiel ... '*Die Gattung wird nach*

meiner Mutter Erika Morgenroth benannt.'

- MORGENROTH _ PETER (1938 - x) deutscher (Paläo-)Botaniker (Algologe), schrieb u.a. 1966 'Mikrofossilien und Konkretionen des nordwest-europäischen Untereozäns' (seine Dissertation), 'Neue in organischer Substanz erhaltene Mikrofossilien des Oligozäns' und 'Zur Kenntnis der Dinoflagellaten und Hystrichosphaeriden des Danien' — (P.Morgener.^{IPNI-IFPNI})

MORI _ SCOTT ALAN

Scott Alan Mori (1941 - 2020) amerikanischer Botaniker, Kurator am Herbar in Itabuna/Bahia bis 1980, dann am BG in New York, ab 1995 als Direktor des Instituts für systematische Botanik, befasste sich mit der Flora am Amazonas und von Guyana, insbesondere mit den Lecythidaceae, und arbeitete mit an der 'Flora Mesoamericana', schrieb u.a. 'A central Amazonian terra firme forest. I. High tree species richness on poor soils' und 'A bibliography of plant collectors in Bolivia' (1988) — (S.A.Mori)

Morithamnus R.M.King, H.Rob. & G.M.Barroso 1979 (Asteraceae) → Phytologia 44: 451. 1979 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... Graziela Maciel Barroso ... '*The genus is named in honor of Dr. Scott A. Mori, Curator of the Herbarium at CEPEC in Itabuna, Bahia, who has greatly aided in the collection of this and many other Asteraceae during recent field work by the senior author.*'

MORICAND _ MOÏSE ÉTIENNE 'STEFANO'

Moïse Étienne 'Stefano' Moricand (1779 - 1854) schweizer Botaniker, war auch Handlungsreisender für schweizer Uhren in Italien, arbeitete später für → Augustin Pyramus de Candolle, sammelte auf seinen Reisen Pflanzen und Mineralien, schrieb u.a. über die Flora des Veneto ('Flora veneta') und befasste sich mit der amerikanischen Flora ('Plantes nouvelles d'Amérique') — (Moric.)

Moricandia DC. 1821 (Brassicaceae) → Syst. Nat. (DC.) 2: 626. 1821 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Dixi in honorem cl. amici Stephani Moricand Floræ Venetæ nuper editæ auctoris, qui Italiæ stirpes assiduè observavit et mecum plurimas communicavit.*'

MORIER _ JAMES JUSTINIAN

James Justinian Morier (ca. 1780 - 1849) englischer Reisender, Diplomat und Schriftsteller, reiste u.a. in Armenien, im Iran (u.a. als Diplomat am Hof des Schahs), in Kleinasien (1808 - 16) und später in Mexiko (1824 - 26), lebte ab 1816 als Schriftsteller, schrieb zu seinen Reisen u.a. 'Travels in Persia, Armenia and Asia Minor, to Constantinople' und 'Second journey through Persia, Armenia, and Asia Minor, to Constantinople'

Moriera Boiss. 1841 (Brassicaceae) ... (die Pflanze ist heimisch in Turkmenistan, Iran und Afghanistan)

MORIÈRE _ PIERRE GILLES 'JULES'

Pierre Gilles 'Jules' Morière (1817 - 1888) französischer Naturforscher (Botaniker, Paläontologe), war zunächst Lehrer u.a. 1838 - 59 in Caen, dann 1856 - 71 Professor der Naturgeschichte und Direktor des BG in Caen, Sekretär der Société Linnéenne der Normandie, schrieb u.a. 'Considérations générales sur l'espèce: influences du climat, du sol, de la culture et de l'hybridité sur les plantes ...' und 'Considérations générales sur la

flore fossile et spécialement sur celle du lias' — (Morière^{IPNI-IFPNI})

Morierina Vieill. 1865 (Rubiaceae) → Bull. Soc. Linn. Normandie 9: 344. 1865 — Eugène Vieillard ... '*Si non fallor, genus novum, dicatum clarissimo Moriére in Academia Cadomensis botanicae et geologiae professori.*'

- **MORILLO _ GILBERTO N.** (1944 - x) venezolanischer Botaniker, Kurator am National-Herbar von Venezuela in Caracas, war ab 1995 am Herbar an der Universidad de Los Andes in Merida und Spezialist für die Asclepiadaceae, schrieb u.a. 'Flora del Parque Nacional Henri Pittier', wird mit dem Epitheton 'morillo' geehrt — (Morillo)

MORIN _ FRANÇOIS MALAT MARIE

François Malat Marie Morin (1856 - 1900) französischer Geistlicher und Botaniker (Bryologe), Professor der Botanik an der Freien Universität in Lyon — (F.Morin)

Morinia Cardot 1910 (Pottiaceae) → Rev. Bryol. 37: 124. 1910 — Jules Cardot ... '*... ce nouveau genre - que je dédie à la mémoire de l'abbé Morin, auteur d'une remarquable thèse sur l'histologie de la nervure des Mousses ...*' — wurde ersetzt durch *Mironia R.H.Zander* 1993

Mironia R.H.Zander 1993 (Pottiaceae) → Bull. Buffalo Soc. Nat. Sci. 32: 112. 1993 — Richard Henry Zander ... '*Named for L'Abbé F. Morin, author of 'Anatomie comparée et expérimentale de la feuille des Muscinées. Anatomie de la nervure appliquée à la classification', 1893, Thèse, Rennes, France. Like the fungus name Rinomia, the new name is a simple anagram.*' — ersetzt *Morinia Cardot* 1910

MORIN _ LOUIS PIERRE

Louis Pierre Morin (ca. 1635 - 1715) französischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt am Hôtel Dieu in Paris, arbeitete mit (bzw. vertrat während einer Reise) → Joseph Pitton de Tournefort am Jardin du Roi, sammelte für → Robert Hooke fast 50 Jahre lang dreimal täglich Wetterdaten, verfasste medizinische Schriften, war ausserdem Leibarzt einer Gönnerin, zog sich nach deren Tod in ein Kloster zurück und nannte sich nach diesem dann 'Morin de Saint Victor'

Morina L. 1753 (Caprifoliaceae—Dipsacaceae—Morinaceae) → Inst. Rei Herbariae Corol. (Tournefort) 48. 1703, → Hort. Cliff. 14. 1738 — Carl von Linné ... '*Dixit, spinis hanc horridam plantam at floribus splendidissimis gratissimam, Tournefortius a D. Morino, vicario suo in horto parisino, eo quo in itinere suo constitutus fuerat tempore.*', Joseph Pitton de Tournefort ... schreibt ... '*Morina à Clarissimo viro Ludovico Morin Doctore Medico Parisiensi & Academiæ Regiæ Scientiarum Socio nomen posui.*'

MORINI _ FAUSTO

Fausto Morini (1858 - 1927) italienischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik und Direktor des BG in Sassari ab 1888, war ab 1892 in Messina und dann 1897 - 1927 in Bologna in Nachfolge von → Oreste Mattirollo, schrieb über Mykologie — (Morini)

Morinia Berl. & Bres. 1889 (Fungi) → Annuario Soc. Alpinisti Trident. 14: 378. 1888 — Augusto Napolcone Berlese ... Giacomo Bresadola ... '*Etym. a cl. Prof. F. Morini cui genus benevole dicamus ... Abbiamo ben volentieri dedicato questo genere all'estimo Prof. F. Morini, cogliendo così l'occasione di mostargli la nostra stima e la nostra più viva simpatia.*' — wurde ersetzt durch *Rinomia Nieuwl.* 1916

Rinomia Nieuwl. 1916 (Fungi) → Amer. Midl. Naturalist 4: 381. 1916 — Julius Arthur Nieuwland ... '*There is a Linnaean genus Morina which renders the Morinia Berl. and Bres. a homonym ... This latter may be changed to Rinomia.*' — ersetzt *Morinia Berl. & Bres.* 1889 — Pflanzenname als Anagramm

MORIS _ GIUSEPPE GIACINTHO (JOSEPH HYACINTHE)

Giuseppe Giacinto Moris (*dt. Joseph Hyacinthe Moris) (1796 - 1869) italienischer Arzt und Botaniker (Algologe Bryologe), zunächst 1822 - 29 Professor für klinische Medizin in Cagliari auf Sardinien, war dann bis 1869 Professor der Medizin, Botanik und Direktor des BG in Turin, erweiterte diesen mit Glashäusern, Orangerien, vielen neuen Pflanzenarten (umfasste dann 12.000 Arten), befasste sich mit dem medizinischen Nutzen von Pflanzen, sammelte und schrieb u.a. zur Flora Sardiniens ('Flora Sardoia') — (Moris)

Morisia J.Gay 1832 (Brassicaceae) → Mem. Reale Accad. Sci. Torino 35: 194-195. 1832 — Jacques Étienne Gay ... '*Novum et insigne hocce genus dixi in honorem Josephi Hyacinthi Moris, M.D. in regio Caralitana Athenaeo Clinices Professoris, qui primus in Sardinia signa botanica fixit, jussu regio insulam longe lateque peragravit, et stipitum Sardoarum elenchum ditissimum edidit. Laus illi qui obscuram hanc, nostri aevi quasi remotam Thulen, historiae naturali demum vindicavit, et feracissimis addidit.*'

Morisia Nees 1834 (Cyperaceae) → Edinb. N. Phil. J. 17: 265. 1834 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*Morisia Professor et Academiæ Turinensis membrum, Floræ tam ceteræ quam patriæ studio, operibusque pluribus botanici argumenti editis præclarus.*'

Morisia DC. 1838 (Brassicaceae) → Prodr. (DC.) 6: 90 in adnot. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Caveas ne, ex similitudine nominis fortè nimia, confundas nec cum Morisiâ (Gay 1829) cruciferâ, nec cum Morisiâ (Nees 1834) cyperaceâ nunc Spheroschemus à cl. auct. dictâ, utraqûe dicatâ cl. Moris prof. Taurin. Morysia Cass. autem b. de Saint-Morys botanophilo gallo, Cassini amico, sed in scientiâ vix noto, hic ex jure prioritatis servata. Morisia Gayi Morisea seu Morisina dicenda.*'

Morisea DC. 1838 (Brassicaceae) → Prodr. (DC.) 6: 90 in adnot. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Caveas ne, ex similitudine nominis fortè nimia, confundas nec cum Morisiâ (Gay 1829) cruciferâ, nec cum Morisiâ (Nees 1834) cyperaceâ nunc Spheroschemus à cl. auct. dictâ, utraqûe dicatâ cl. Moris prof. Taurin. Morysia Cass. autem b. de Saint-Morys botanophilo gallo, Cassini amico, sed in scientiâ vix noto, hic ex jure prioritatis servata. Morisia Gayi Morisea seu Morisina dicenda.*'

MORISON _ ROBERT

Robert Morison (1620 - 1683) britischer Botaniker, war königstreuer für Charles II., leitete 1640 - 60 die BG in Blois und Angers, war dann später als Leibarzt in England und Direktor der Königlichen Gärten, 1669 erster Professor der Botanik in Oxford, schrieb 'Hortus regius blesensis' sowie 'Plantarum historiae universalis' — (Morison)

Morisonia L. 1753 (Capparaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 36. 1703, → Sp. Pl. 1: 503. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf ... Charles Plumier [*] ... und dieser schreibt ... '*Robertus Morisonus Aberdonensis Scotus, M.D. Botanices Professor Oxoniensis, & horti medici Præfectus, edidit Hortum Blesensem auctum, una cum plantarum inibi contentarum nemini huc usque scripturarum brevi & succincta delineatione. Plantarum etiam umbelliferarum distributionem novam per tabulas cognationis & affinitatis ...*'

(!) Hinweis zu [*] ... in Linné's Literatur steht allerdings ... '*Phuk. gen. 36*', ein Irrtum/Fehler durch Linné selbst oder Setzer/Drucker, und ausserdem ... Plumier schrieb ... '*Morisona*'

MORITZ _ JOHANN WILHELM KARL

Johann Wilhelm Karl Moritz (1797 - 1866) deutsch-venezolanischer Geistlicher, Botaniker (Pteridologe), lebte 1835 - 66 in Venezuela (als Pfarrer in der Siedlung Tovar), erforschte dort die Flora bis in die Anden, war auch mit seinem Freund Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten unterwegs, legte einen BG an, sammelte Pflanzen u.a. für das Botanische Museum in Berlin, das British Museum, für Wien und St. Petersburg, schrieb 'Vegetation der Urwälder um die Colonia Tovar' — (Moritz)

Moritzia Hampe 1847 (Cryphaeaceae) → Linnæa 20: 65, 81-82. 1847 — Georg Ernst Ludwig Hampe ... schrieb ... *'Ein Referat über Columbische Moose, welche von Herrn Moritz gesammelt wurden.'* und ordnet diese neu

(!) Hinweis ... *Moritzia DC. ex Meisn. 1840 (Boraginaceae)* ... ist vermutlich nach → Alexander Moritzi benannt

MORITZI _ ALEXANDER

Alexander Moritzi (1806 - 1850) schweizer Naturforscher, Botaniker (Bryologe, Mykologe) und Lehrer, arbeitete u.a. mit → Augustin Pyramus de Candolle in Genf, unterrichtete dann als Lehrer in Solothurn, schrieb 'Die Flora der Schweiz' und 'Die Pflanzen Graubündens' — (Moritzi)

Moritzia DC. ex Meisn. 1840 (Boraginaceae)

MORKILL _ WILLIAM LUCIUS

William Lucius Morkill (1858 - 1936) ... Generalmanager der mexikanischen Eisenbahn, hatte Kontakt zu → Hiram Bingham

Morkillia Rose & Painter 1907 (Zygophyllaceae) → Smithsonian Misc. Collect. 50: 33. 1907 — Joseph Nelson Rose ... William Hunt Painter ... *'The genus is named Morkillia in honor of Mr. W.L. Morkill, general manager of the Mexican Southern Railroad, who has taken a great interest in and has contributed to the development of our explorations in southern Mexico.'*

MORLAND _ SAMUEL

Samuel Morland (x - 1722) englischer Botaniker, erkannte die wahre Bedeutung des Pollens, hielt 1703 einen entsprechenden Vortrag vor der Royal Society London und war dort ab 1704 Mitglied

Morilandia Neck. 1790 (Rosaceae)

MORLEY _ THOMAS

Thomas Morley (1917 - 2002) amerikanischer Botaniker, Pflanzentaxonom, war an der Universität von Minnesota, sammelte in den USA, in Brasilien und Mexiko, Spezialist für Melastomataceae und die heimische Flora — (Morley)

Morleya Woodson 1948 (Apocynaceae) → Ann. Missouri bot. Gard. 35: 233. 1948 — Robert Everard Woodson ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Costa Rica: Guanacaste: ... north of La Cruz on proposed route of Inter-American Highway ... Aug. 13, 1946, Thomas Morley 770 (Herb. Chicago Nat. Hist. Mus., type).'*

MORONG _ THOMAS

Thomas Morong (1827 - 1894) amerikanischer Geistlicher und Botaniker, sammelte ab 1888 in Paraguay und Chile, war 1890 - 94 Kurator am Herbar des Columbia College in New York, Spezialist für Potamogeton, schrieb über sein Pflanzensammeln in Paraguay — (Morong)

Morongia Britton 1894 (Fabaceae—Mimosaceae) → Mem. Torrey Bot. Club 5: 191. 1894 — Nathaniel Lord Britton ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, jedoch wird im gesamten Band in vielen Pflanzenfamilien (u.a. auf den Seiten 19-24,103-105) Thomas Morong genannt mit ... *'Contributed by Dr. Thomas Morong'*

MOROSINI _ GIOVANNI FRANCESCO

Giovanni Francesco Morosini (*lat. **Maurocenius**) (1658 - 1739) venezianischer Senator, Patron der Botanik, übernahm die Kosten für die Tafeln von → Pier' Antonio Micheli, liess in Padua einen grossartigen Garten anlegen, dem → Antonius Tita vorstand, verfasste mit diesem darüber einen 'Catalogus plantarum ...'

Maurocenia Mill. 1754 (Celastraceae) → Gard. Dict. ed. 4, vol. 2. 1754, → Hort Cliff. (Linnaeus) 108. 1738 — Philip Miller ... verweist auf Carl von Linné ... dieser schreibt ... *'Dixi arbusculum hanc apud Mauros nascentem sempervirentemque a Senatore Veneto Jo. Franc. Mauroceno, qui hortum splendidissimum plantis rarissimis instruxit Padue, eumque cum publico communicare voluit Antonii Tite laboribus. Prodeant & plures magnates qui studium Botanices sumtuosum facillit, & ipsis eterne memorie tabulis, marmore firmioribus, inscribentis perennantia bonorum nomina.'*

Maurocenius Gray 1821 (Fossombroniaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 687. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729 — Samuel Frederick Gray ... *'MAUROCENIUS. – Mauroceni.'*, Gray übernahm viele von ... Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... *'Quæ nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Partis Tabule inscripte sunt: Jo: Franciscus Maurocenus Eques, & Senator Venetus.'*

Maurocenia Léman 1823 (Fossombroniaceae) → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) 29: 357. 1823 — Dominique Sébastien Léman ... *'... nous avons cru devoir lui imposer le nom de Maurocenia, qui rappelle celui du sénateur vénitien, Jean-François Mauroceni, qui fit graver à ses dépens la planche 5 du Nova Genera, de Micheli, dans laquelle se trouvent représentées la plupart des espèces de jungermannia, décrites par Micheli, et notamment les deux espèces rapportées au Fossombronia, par Raddi.'*

MORQUER _ RENÉ

René Morquer (1893 - 1982) französischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor in Toulouse — (Morquer)

Morqueria Bat. & H.Maia 1963 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 229: 15. 1963 — Augusto Chaves Batista ... Heraldo da Silva Maia ... *'Em homenagem ao Prof. R. Morquer, Toulouse, França.'*

MORREN _ CHARLES FRANÇOIS ANTOINE

Charles François Antoine Morren (1807 - 1858) belgischer Naturwissenschaftler, Botaniker, Professor der Physik an der Universität in Gent ab etwa 1832, später ab 1835 Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Lüttich (Liège), veröffentlichte vieles zu Botanik, Zoologie, Paläontologie und Landwirtschaft, war Herausgeber verschiedener Zeitschriften u.a. des 'Horticulteur Belge' (gegründet von → Louis Benoît van Houtte) und 'La Belgique horticole' u.a. mit seinem Sohn und Nachfolger Charles Jacques Edouard Morren (1833 - 1886) — (C.Morren)

Morrenia Lindl. 1838 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Edwards's Bot. Reg. 24(Misc.): 71. 1838 — John Lindley ... *'To the present very curious genus I beg to affix the name of Professor Charles Morren of Liège, the discoverer of the manner of cultivating Vanilla, so as to make it produce with certainty a crop of its aromatic fruits, and one of the most distinguished Vegetable anatomists of the present day.'*

- MORREN _ CHARLES JACQUES ÉDOUARD (1833 - 1886) belgischer Botaniker (Algologe), Direktor des BG an der Universität von Liège (Lüttich) in Nachfolge seines Vaters → Charles François Antoine Morren (1807 -

1858), gab mit ihm die Gartenbau-Zeitschrift 'La Belgique Horticole' heraus (erschien 1851 - 86), befasste sich vor allem mit Bromelien — (E.Morren)

MORRIS _ ALBERT

Albert Morris (1886 - 1939) australischer Botaniker, lebte in der Bergbauregion von Broken Hill/New South Wales, befasste sich mit der örtlichen Flora und sammelte über 8.000 Belege, unterstützte andere Forscher u.a. den Botaniker Thistle Harris

Morrisiella Aellen 1938 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 68: 422. 1938 — Paul Aellen ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'N.S. Wales: Broken Hill, 1936, A. Morris (Morris, Aellen; Originalstandort, identisch mit den nos. 123 (1920), 711 (1921) und 1075 (1924). Sonst noch nirgends aufgefunden.'

MORRIS _ EVERETT F.

Everett F. Morris (fl. 1956) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war an der Western Illinois University in Macomb, sammelte u.a. 1964 in der Panamakanal-Region und schrieb u.a. 1963 'The Synnematos Genera of the Fungi Imperfecti' — (E.F.Morris)

Morrisographium M.Morelet 1968 (Fungi) → Taxon 17: 528. 1968 — Michel Morelet ... 'En 1966, E.F. Morris trouve une Stilbellaceae, sur vieille écorce d'*Ulmus americana* dans l'*Yvoea*, pour laquelle il propose le nouveau genre *Phragmographium* ... Or, le genre *Phragmographium* Morris est un homonyme postérieur du genre *Phragmographum* P. Hennings ... Nous proposons donc de changer le nom générique *Phragmographium* Morris en *Morrisographium* nom. nov. en l'honneur du spécialiste des Stilbellaceae qu'est le Professeur E.F. Morris.'

Morrisiella Saikia & A.K.Sarbhoy 1985 (Fungi) → Mycologia 77: 318. 1985 — U.N. Saikia ... Ashok Kumar Sarbhoy ... 'The new taxon is named in honor of Dr. Everett F. Morris, for his valuable contributions towards synnematos fungi.'

MORRIS _ JOHN

John E. Morris (1810 - 1886) britischer Geologe, Paläontologe, (Paläo-)Botaniker, Arzneimittel-Chemiker in Kensington bis 1854, dann Professor der Geologie in London bis 1877, schrieb einen 'Catalogue of British fossils' — (Morris^{IPNI-IPNI})

Morrissia M.N.Bose 1959 (Fossil) → Palaeobotanist 7: 21. 1959 — Mahendra Nath Bose ... 'I am, here, redescribing the Oldham and Morris's specimens of *S. micellelandi* under a new genus *Morrissia* named after late Dr. John Morris.'

MORRONE _ OSVALDO

Oswaldo Morrone (1957 - 2011) argentinischer Botaniker, Professor/Direktor am Instituto de Botánica Darwinio (IBODA) in San Isidro, Gräser-Spezialist (insbesondere für Panicum), gab 2000 - 04 die Zeitschrift 'Hickenia' heraus — (Morrone)

Morronea Zuloaga & Scatagliani 2014 (Poaceae) → Syst. Bot. 38(4): 1081. 2014 — Fernando Omar Zuloaga ... M. Amalia Scatagliani ... 'The new genus is named in honor of Dr. Oswaldo Morrone, our dearest friend and an outstanding American agrostologist, author of numerous and valuable publications.'

Oswaldo J.R.Grande 2014 (Poaceae) → Phytoneuron 2014-22: 5. 2014 (epublished) — José Ramón Grande Allende ... 'This genus is dedicated to Oswaldo Morrone (1957 -2011), a renowned Argentinian agrostologist

whose studies in the Paniceae s.l. have helped to clarify many generic boundaries.'

MORS _ WALTER BAPTIST

Walter Baptist Mors (1920 - 2008) brasilianischer Chemiker, untersuchte Pflanzen auf ihre Verwertbarkeit, schrieb mit seinem Freund, dem Autor → Carlos Toledo Rizzini 'Usefull plants of Brazil'

Morsacanthus Rizzini 1952 (Acanthaceae) → Revista Brasil. Biol. 12(3): 261. 1952 — Carlos Toledo Rizzini ... 'Viro spectatissimo atque ex corde amico Walter B. Mors consecratum.'

MORTENSEN _ OLE THEODOR JENSEN

Ole Theodor Jensen Mortensen (1868 - 1952) dänischer Zoologe, Professor der Zoologie am Zoologischen Museum Kopenhagen, unternahm 1899 - 1930 zahlreiche Expeditionen in die Karibik und in den Pazifik, leitete u.a. die dänische Expedition zu den Kai-Inseln, befasste sich insbesondere mit See-Igeln, schrieb dazu u.a. 'A Monograph of the echinoidea'

Mortensenia Weber Bosse 1926 (Algae) → Vidensk. Meddel. Dansk Naturhist. Foren. København 81: 57, 120. 1926 — Anna Antoinette Weber-van Bosse ... in 'Papers from Dr. Th. Mortensen's Pacific Expedition 1914-16 ... 'La collection d'algues des îles Kei, récoltée par M.M. Mortensen et Jensen ... et M. Mortensen m'a répondu à une question que je lui avais adressée à propos de ces algues ...'

MORTENSON HOLWAY _ MARY ELLEN

Mary Ellen Mortenson Holway, *geb. Mortenson ('Mrs. Edward Willet Dorland Holway') (1872 - 1965) amerikanische Botanikerin und Pflanzensammlerin, heiratete 1918 → Edward Willet Dorland Holway (1853 - 1923), begleitete ihn oft in Südamerika und betreute die Sammlungen

Holwayella H.S.Jacks. 1926 (Fungi) → Mycologia 18: 49. 1926 — Herbert Spencer Jackson ... 'To accommodate these forms the genus *Holwayella* is proposed in honor of Mrs. Mary M. Holway who accompanied Prof. Holway on his South American trips and who has given generously of her time in arranging and caring for the collections.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zur Benennung von ... *Holwayella H.S.Jacks. 1926 (Fungi)* ... '*Holway, Edward Willet Dorland (1853 - 1923), American banker, collector (coins, insects, plants, books), mountaineer, and mycologist ... collected extensively in South America ...*' (→ TL-2—vol. 2 (1979)—page 264—Holway, Edward Willet Dorland—eponymy), was nicht der eindeutigen Widmung für Mary M. Holway entspricht, aber ihr Mann Edward Willet Dorland Holway wurde mit der Gattung ... *Holwaya Sacc. 1889 (Fungi)* ... dennoch geehrt

MORTHIER _ PAUL

Paul Morthier (1823 - 1886) schweizer Botaniker (Mykologe), war aus/in Neuchâtel und u.a. Direktor der Société Helvétique pour l'échange des plantes, schrieb 'Flore analytique de la Suisse' — (Morthier)

Morthiera Fuckel 1870 (Fungi) → Jahrb. Nassauischen Vereins Naturk. 23-24(Symb. Mycol.): 382. 1870 — Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fuckel ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Wurde von Chaillet im Jura an den lebenden Blättern von *Cotoneaster tomentosus* entdeckt und später an denselben und denen von *Pyrus communis* sylv. daselbst von Morthier gefunden. Später fand ich sie auch auf den Blättern von *Cotoneaster vulgaris* auf der Loreley am Rhein, im Sommer.'

MORTON _ CONRAD VERNON

Conrad Vernon Morton (1905 - 1972) amerikanischer Botaniker, arbeitete ab etwa 1928 am US National Museum (Smithsonian Institution) in verschiedenen Funktionen (u.a. 1948 - 70 als Kurator), war Spezialist für Gesneriaceae und Solanaceae der Neotropis, seine Arbeiten wurden wegen seines plötzlichen Todes u.a. von → Armando Theodoro Hunziker fertiggestellt, schrieb u.a. über Farne z.B. 'Studies of fern types', 'Ferns and Gesneriades' — (C.V.Morton)

Mortoniendron Standl. & Steyerm. 1938 (Malvaceae—Tiliaceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. 17(5): 411. 1938 — Paul Carpenter Standley ... Julian Alfred Steyermark ... 'Mortoniendron is dedicated to Mr. Conrad V. Morton of the United States National Herbarium, who also has made a preliminary study of the plant. It is a pleasure to be able to give recognition, slight although this may be, to the excellent work that he has done upon Mexican and Central American plants, particularly those of Costa Rica, and in such groups as Viburnum and Gesneriaceae.'

Mortoniella Woodson 1939 (Apocynaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 26: 257. 1939 — Robert Everard Woodson ... 'The genus is named in honor of Mr. C.V. Morton, of the United States National Herbarium, who called to my attention the type specimen, which had long remained unidentified in the Institut de Botanique of the University of Lausanne.'

Neomortonia Wiehler 1975 (Gesneriaceae) → Selbyana 1: 17. 1975 — Hans Joachim Wiehler ... 'This genus honors Conrad V. Morton for his extensive work on the neotropical Gesneriaceae. According to Skog (1974), he authored 47 publications on this family between 1935 and 1973, the year of his untimely death. He himself selected the prefix 'Neo-' from several combinations suggested to him in 1971.'

Mortoniopteris Pic.Serm. 1977 (Hymenophyllaceae) → Webbia 31(1): 243. 1977 — Rodolfo Emilio Giuseppe Pichi Sermolli ... 'The new genus is intended to honour the distinguished American Peridologist Conrad Vernon Morton.'

MORTON _ SAMUEL GEORGE

Samuel George Morton (1799 - 1851) amerikanischer Arzt und Naturforscher (u.a. Anthropologe, Rassen-theoretiker), praktizierte als Arzt ab 1824 in Philadelphia, war dort 1839 - 43 Professor der Anatomie am Medical College, vertrat die Auffassung, dass die Menschen sich in verschiedenen Rassen entwickelt haben und diese wegen der unterschiedlichen Gehirngrößen verschieden befähigt seien (intelligenzbefähigt seien danach nur die Weissen, in Abstufungen folgten dann die Asiaten, Indianer und Schwarzen), schrieb dazu u.a. 'Crania Americana', 'Crania Aegyptiaca', schrieb auch 'Geological Observations' und 'Hybridity in Animals and Plants'

Mortonia A.Gray 1852 (Celastraceae) → Smithsonian Contr. Knowl. 3(5): 34. 1852 — Asa Gray ... 'I wish, therefore, to dedicate it to the memory of that most eminent American naturalist, the late Dr. Samuel George Morton, author of the *Cronia Americana*, &c., and President of the Academy of Natural Sciences, Philadelphia.'

MOSCHKOWITZ _ JOHANN NIKOLAUS

Johann Nikolaus Moschkowitz (1782 - 1858) deutscher Kunst- und Handlungsgärtner in Erfurt, ist verdient um die Einführung und Verbreitung von Begonien

Moschkowitzia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 196. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken des Herrn Kunst- und Handlungsgärtner Moschkowitz in Erfurt, der sich durch die Einführung und Verbreitung mehrerer Begoniaceen verdient gemacht hat, gewidmet.'

- MOSCO _ ALESSANDRO (1962 - x) italienischer Botaniker, auch Zoologe, Professor/Taxonom an der Universität in Triest, befasste sich mit den Cactaceae — (Mosco)

MOSELEY _ HENRY NOTTIDGE

Henry Nottidge Moseley (1844 - 1891) britischer Naturforscher, reiste in Amerika und 1872 - 76 mit der 'Challenger-Expedition' um die Welt, war 1881 - 87 Professor der Anatomie in Oxford, schrieb u.a. 'Notes by a naturalist on the Challenger' und 'On the inhabitants of the Admiralty Islands, &c.' — (H.Moseley)

Moseleya Hemsl. 1899 (Plantaginaceae—Hydrophyllaceae—Scrophulariaceae) → Hooker's Icon. Pl. 26: ad t 2592. 1899 — William Botting Hemsley ... 'It is named in memory of the late Professor H.N. Moseley, F.R.S., who, although not a trained botanist, did good service for Botany on the voyage of the 'Challenger'.'

MOSÉN _ CARL WILHELM HJALMAR

Carl Wilhelm Hjalmar Mosén (1841 - 1887) schwedischer Botaniker (Bryologe), Kurator der brasilianischen Sammlung des Reichsmuseums in Stockholm 1872 - 83, war 1873 - 76 auf Empfehlung von → Nils Andersson bei → Anders Fredrik Regnell und sammelte mit → Albert Löfgren in Minas Gerais und Sao Paulo Pflanzen, schrieb bryologische Beiträge und Schilderungen von Brasilien sowie 'Moss-studier på Kolmören' — (Mosén)

Mosenia Lindm. 1891 (Bromeliaceae) → Kongl. Svenska Vetensk.-Akad. Handl. 24(8): 15, 27. 1891 — Carl Axel Magnus Lindman ... 'Moseniam in honorem appellavi cl. Hj. Mosén, abhinc paucos annos defuncti.'

Mosenodendron R.E.Fr. 1900 (Annonaceae) → Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Handl. ser. 2, 34(5): 8. 1900 — Klas Robert Elias Fries ... 'Den Namn der Gattung, Mosenodendron, wählte ich, um an den schwedischen Botaniker Dr. Hjalmar Mosén (geb. 1841, gest. 1887) zu erinnern, welcher während der Jahre 1873 - 76 in Brasilien sich aufhielt und von dort ausserordentlich wertvolle Sammlungen heimführte, die sich sowohl durch ihren Reichtum an Exemplaren, als durch deren Vollständigkeit und Eleganz auszeichneten.'

Moseniella Broth. 1918 (Splachnaceae) → Ark. Bot. 15(7): 1. 1918 — Viktor Ferdinand Brotherus ... 'En 1895 j'eus l'occasion de publier un exposé des riches collections de mousses du Brésil faites par Hj. Mosén ... je me borne à la description d'un nouveau genre, que j'ai trouvé parmi les mousses recueillies par Mosén et que je me permets de nommer d'après l'explorateur, qui a tant de mérite de la connaissance de la flore du Brésil.'

MOSENTHIN _ AUGUSTE CLARA MARIE

Auguste Clara Marie Mosenthin, *geb. Kuntze/Kunze (19./20. Jahrh.), Schwester von → Carl Ernst Otto Kuntze (1843 - 1907) und → Clara Bösenberg geb. Kuntze, Frau von → Franz Louis Mosenthin

Mosenthinia Kuntze 1891 (Papaveraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 16. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich widme diese Pflanzengattung meiner lieben Schwester Marie und ihrem Gemahl Franz Mosenthin.' — (*geehrt sind ... Auguste Clara Marie Mosenthin geb. Kuntze/Kunze ... Franz Louis Mosenthin)

(!) Hinweis ... es konnte nicht geklärt werden, wie die unterschiedliche Schreibweise des Namens ... Kunze/Kuntze ... zustande kam, die Widmung durch Carl Ernst Otto Kuntze ist jedoch eindeutig

MOSENTHIN _ FRANZ LOUIS

Franz Louis Mosenthin (19. Jahrh.), deutscher Unternehmer, betrieb in Leipzig eine Stahlbaufabrik und Eisengiesserei, stellte u.a. Heizungsanlagen und Stahlbauten für den Bergbau her, die 'Älteste Spezialfabrik für Gewächshäuser, Palmenhäuser und Wintergärten' war berühmt durch das (1939 durch die Nationalsozialisten zerstörte) Palmenhaus im Landschaftsgarten Leipzig-Lindenau, der Betrieb wurde später vom Sohn Franz Curt

Mosenthin weitergeführt (bestand bis 1953 als grösster Privatbetrieb der Metallindustrie der DDR und wurde dann vom VEB Montan der DDR übernommen), Mann von → Auguste Clara Marie Mosenthin geb. Kuntze/Kunze, der Schwester des Autors → Carl Ernst Otto Kuntze (1843 - 1907)

Mosenthinia Kuntze 1891 (Papaveraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 16. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Ich widme diese Pflanzengattung meiner lieben Schwester Marie und ihrem Gemahl Franz Mosenthin.'* — (*geehrt sind ... Auguste Clara Marie Mosenthin geb. Kuntze/Kunze ... Franz Louis Mosenthin)

- **MOSER _ GÜNTHER** (1919 - 1994) österreichischer Graveur, Botaniker, Kakteen-Spezialist, war aus Kufstein, stand in Kontakt u.a. mit → Alberto Vojtěch Frič, auch mit Adolfo Maria Friedrich, bekam von diesem tausende Kakteen aus Paraguay zugesandt, schrieb viele Fachartikel, u.a. auch 'Kakteen - Adolfo Maria Friedrich und sein schönes Paraguay', wurde in Kakteengattungen mit 'moseriana' und 'moserianum' geehrt — (G.Moser)

MOSER _ MEINHARD MICHAEL

Meinhard Michael Moser (1924 - 2002) österreichischer Botaniker (Mykologe) und Forstwissenschaftler, arbeitete 1952 - 68 an der Forstwissenschaftlichen Bundesversuchsanstalt in Imst/Tirol, war dann 1967 - 91 Professor für Mikrobiologie in Innsbruck, ab 1981 Direktor des Forschungszentrums für die Mediterrane Flora in Borgo Val di Taro/Italien, schrieb u.a. 'Kleine Kryptogamenkunde von Mitteleuropa' sowie 'Blätter- und Bauchpilze' (Agaricales und Gastromycetes), und wurde nur 'der Moser' genannt, kochte gerne (insbesondere Pilzgerichte) und stellte auch Schnaps aus/mit Pfifferlingen her — (M.M.Moser)

Moserella Pöder & Scheuer 1994 (Fungi) → Mycol. Res. 98: 1334. 1994 — Reinhold Pöder ... Christian Scheuer ... *'The genus is named in honour of Prof. Meinhard Moser ...'*

Chromosera Redhead, Ammirati & Norvell 1995 (Fungi) → Sydowia Beih. 10: 161. 1995 — Scott Alan Redhead ... Joseph F. Ammirati ... Lorelei Lehwaldor Norvell ... *'Named in honour of Prof. Meinhard Moser while simultaneously alluding to its beautiful coloration, 'chromos.'* — **'chromo'** im Pflanzennamen wegen der schönen Färbung

MOSHEOV _ GERSHON

Gershon Mosheov (1913 - 1936) israelischer Botaniker, sammelte in der jordanischen Wüste und auf dem Sinai, schrieb zur Keimung von Weizen

Mosheovia Eig 1938 (Scrophulariaceae) → Palestine J. Bot., Jerusalem Ser., 1: 83. 1938 — Alexander Eig ... *'Dedicated to the late Gershon Mosheov ... Gershon Mosheov, the author of the two papers which are here published, was seriously wounded, while on guard-duty at Kiriath Anavim, a Jewish agricultural holding near Jerusalem, during a firing attack by Arabs on August 17th, 1936. After 3 days of great sufferings, he died, being then 23 years of age.'*

MOSIER _ CHARLES A.

Charles A. Mosier (1871 - 1936) amerikanischer Botaniker, schrieb mit dem Autor → John Kunkel Small

Mosiera Small 1933 (Myrtaceae) → Man. S.E. Fl. (Small) VI, 936. 1933 — John Kunkel Small ... *'Help in many ways was given by my associates on the botanical staff of the Garden. Among those who participated in intensive field-work of the past two decades were Mr. Charles A. Mosier ...'*

MOSIG _ CARL GOTTLÖB

Carl Gottlob Mosig (1758 - 1832) deutscher Jurist und Naturforscher, war u.a. 'Landsteuersekretär', ('Oberamts'-)Advokat und Gerichtsverwalter, besass bedeutendes Flechtenherbar (ist heute im Senckenberg Museum für Naturkunde in Görlitz), vieles diente → Erik Acharius zur Aufstellung neuer Taxa

Mosigia Spreng. 1826 (Asteraceae)

Mosigia Fr. 1845 (Lichenes) → Biblioth. Lichenol. 107: 83. 2012 (Sekundär-Literatur) — Elias Magnus Fries ... gibt keine Erklärung zur Eponymie, aber Gustav Wilhelm Körber ... schreibt ... *'Bis jetzt ist nur die nachfolgende eine Species dieser höchst eigenthümlichen Gattung bekannt, welche Fries zum Andenken des um Schlesiens Kryptogamenflora vielfach verdienten, weiland Gerichtsdirektor Mosig in Greiffenstein, der diese Flechte zuerst entdeckte, benannt hat.'*

MOSS _ CHARLES EDWARD

Charles Edward Moss (1870 - 1930) (englisch-)südafrikanischer Botaniker, war zunächst Lehrer u.a. in Manchester und 1907 - 14 Kurator am Cambridge Herbar, dann ab 1917 Professor der Botanik an der Universität Witwatersrand in Johannesburg, befasste sich mit der Flora von Transvaal, sammelte und schuf den Grundstock für das Herbar an der Universität (es heisst nach ihm), schrieb u.a. an der 'The Cambridge British flora' sowie zur 'Vegetation of the Peak District' — (Moss)

Mossia N.E.Br. 1930 (Aizoaceae) → Gard. Chron. ser. 3, 87: 151. 1930 — Nicholas Edward Brown ... *'The name is given to commemorate Professor C.E. Moss, one of the foremost of South African botanists, whose name I have great pleasure in associating with this very distinct plant.'*

- **MOSS _ STEPHEN THOMAS** (1943 - 2001) englischer Botaniker (Mykologe), war Anfang der 1970er-Jahre an der Universität Kansas in Lawrence, dann ab 1974 an der Universität Portsmouth/England, arbeitete mit → Evan Benjamin Gareth Jones, befasste sich der Elektronenmikroskopie, war ab 1988 Generalsekretär der British Mycological Society, unterstützte viele junge Mykologen — (S.T.Moss)

MOTHERWELL _ JAMES BRIDGEHAM

James Bridgeham Motherwell (1815 - 1886) (irisch-)australischer Arzt, kam 1849 nach Australien und praktizierte in Melbourne, war ein 'patron of science' in Australien

Motherwellia F.Muell. 1870 (Araliaceae) → Fragm. (Mueller) 7: 107. 1870 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus dicavi praclaro J.B. Motherwell, M.D., scientiarum apud nos benigno fautori.'*

MOTLEY _ JAMES

James Motley (1822 - 1859) britischer (Bergbau-)Ingenieur und Manager, arbeitete zunächst in verschiedenen Eisenwerken und -minen in Wales, befasste sich daneben mit der Naturgeschichte (insbesondere der Botanik), arbeitete später (1849 - 53) in Malaysia, dann auf Borneo, sammelte dort jeweils Pflanzen und hatte in der Botanik u.a. Kontakt zu → Hugh Low, → William Mitten und Lewis Llewelyn Dillwyn, wurde bei einem Aufstand von Einheimischen mit der gesamten Familie (und anderen Ausländern) ermordet, schrieb 'Contributions to the natural history of Labuan' — (Motley)

Motleyia J.T.Johanss. 1987 (Rubiaceae) → Blumea 32(1): 149. 1987 — Jan Thomas Johansson ... *'I have named the genus in order to commemorate Mr. J. Motley, who was the first botanist that collected this new'*

species in the middle of the 19th century.'

MOTLEY _ TIMOTHY 'TIM' J.

Timothy 'Tim' J. Motley (1966 - 2013) amerikanischer Botaniker, Professor für Botanik an der Old Dominion University und Direktor des BG in Norfolk/Virginia, Pflanzensystematiker, Ethnobotaniker, Experte für molekulare Systematik (insbesondere Rubiaceae und Loganiaceae), war in den 1990er-Jahren mit vielen Universitäten verbunden (USA, China, Indien, Spanien), forschte auf pazifischen Inseln, schrieb u.a. mit → Piero G. Delprete und → Sushil K. Paudyal — (T.J.Motley)

Motleyothamnus Paudyal & Delprete 2018 (Rubiaceae) → Bot. J. Linn. Soc. 187(3): 386. 2018 — Sushil K. Paudyal ... Piero G. Delprete ... *'The name of this genus is dedicated to Timothy J. Motley (1966 - 2013), who collaborated in this project for many years. His early departure left us with a profound void of a great colleague, friend and botanist.'*

MOUGEOT _ JEAN BAPTISTE

Jean Baptiste Mougeot (1776 - 1858) elsässischer (Militär-)Arzt und (Paläo-)Botaniker, praktizierte als Arzt ab 1803 in Bruyères, befasste sich mit Moosen, Flechten, Algen und sammelte u.a. auch zu Pflanzenfossilien, arbeitete und schrieb mit → Chrétien Geoffroy Nestler über elsässische Kryptogame ('Vogeso-Rhenanae ...'), sein Sohn Jean Joseph Antoine Mougeot (1815 - 1889) arbeitete u.a. auch über triassische Pflanzenfossilien der Vogesen — (Moug.^{IPNI}—Mougeot^{IPNI})

Mougeotia Kunth 1823 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 5: 326. 1823 — Carl Sigismund Kunth ... *'Genus dictum in honorem J.B. Mougeot, Medicinæ Doctoris, qui Nestleri socius, stirpes cryptogamas Vogeso-Rhenanas edidit, opus elegans et perutile, cujus auctores et diligentiam nunquam satis laudandam et eximiam ipsarum plantarum cognitionem ostendunt.'*

Mougeotia C.Agardh 1824 (Algae) → Syst. Alg. 83. 1824 — Carl Adolf Agardh ... (be)nennt ihn als Sammler und Autor mit ... *'Zygn. genuflexum, Ag - Moug. & Nestl. exsic. No 697.'*

Mougeotella Gaillon 1833 (Algae)

Mougeotia de Bary 1858 (Algae) → Untersuch. Conjugaten 78. 1858 — Heinrich Anton de Bary ... nimmt Bezug zu Mougeotia C.Agardh ... *'Da die Arten der alten Gattung Mougeotia sich zumeist in die wohlbegründeten Genera der Mesocarpeen verteilen, so habe ich den Namen in veränderter Bedeutung für die beschriebene, höchst ausgezeichnete Alge anwenden zu dürfen geglaubt.'*

Mougeotiopsis Palla 1894 (Algae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 12: 228, 234-235. 1894 — Eduard Palla ... nimmt Bezug zu Mougeotia de Bary ... *'Den misslichen Umstand einer streng nach den geschlechtlichen Vorgängen durchgeführten Eintheilung der Conjugaten scheint übrigens schon de Bary selbst gefühlt zu haben; denn er belässt seine Gattung Zygonium bei den Zygneen, obgleich der Vorgang der Conjugation hier im Grunde genommen genau derselbe ist wie bei der heutigen Gattung Mougeotia.'* bildet dann die Gattung Mougeotiopsis, weil die Pyrenoide fehlen

Mougeotiella Yamagishi 1963 (Algae) → Sci. Rep. Tokyo Kyoiku Daigaku, B. 11: 205. 1963 — Takaaki Yamagishi ... nimmt Bezug zu Mougeotia C.Agardh — (!) die genannte Literatur ist mit diesen Seiten leider nicht zu bekommen

MOULIN-ECKART _ CARL EDUARD MARCELL DU

Carl Eduard Marcell du Moulin-Eckart, Graf auf Bertolzheim (1808 - 1891) deutscher Reichsgraf, sammelte insbesondere Pflanzen in Bayern

Dumoulinia Stein 1883 (Lichenes) → Schles. Ges. Vaterl. Cult. 60: 231. 1883 — Berthold Stein ... *'Dumoulinia gehört zu den best abgegrenzten Gattungen der Lecanoren und ich benutze mit Freuden die Gelegenheit, an diese schöne Flechtengruppe den Namen eines Mannes zu knüpfen, der uns jüngeren Botanikern ein glänzendes Beispiel eines fleissigen, arbeitsamen Sammlers gibt, der seit einem Menschenalter nicht nur die Flora seines Heimatlandes Bayern mit kritischem*

Auge durchforscht, sondern in seinem musterhaften Herbar auch die Schätze fast aller europäischen Floren aufgespeichert hat. Möge meinem hochverehrten Freunde, dem Reichsgrafen Carl Dumoulin auf Bertolzheim, dem lebenswürdigen 89-jährigen Nestor wohl nicht nur der deutschen, sondern der europäischen Floristen, die scientia amabilis noch manches Jahr ein freudenvolles Studium sein.'

MOULTON _ JOHN CONEY

John Coney Moulton (1886 - 1926) englischer Armeekorps-Offizier, auch Botaniker und Zoologe, war in Indien und Singapur u.a. als Kurator am Sarawak-Museum 1908 - 15, Direktor des Raffles Museum in Singapur 1919 - 23, dann Sekretär bei Charles Vyner Brooke, dem 3. 'Weissen Rajah' im Nordwesten von Borneo, befasste sich auch mit der Entomologie und Ornithologie

Moultonia Balf.f. & W.W.Sm. 1915 (Gesneriaceae) → Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 8: 349. 1915 — Isaac Bayley Balfour ... William Wright Smith ... *'The generic name is given in honour of J.C. Moulton, Esq., Curator of the Sarawak Museum, to whose endeavours the discovery of this and other interesting Bornean plants is due.'*

Moultonianthus Merr. 1916 (Euphorbiaceae) → Philipp. J. Sci., C 11: 70. 1916 — Elmer Drew Merrill ... *'A very characteristic genus and species, dedicated to J.C. Moulton Esq., director of the Sarawak Museum, through whose interest it was possible for me to secure rich collections of Bornean plants.'*

MOURET _ MARCELLIN

Marcellin Mouret (1881 - 1915) französischer Soldat und Botaniker, war als Soldat auf Martinique, in Tonkin und Marokko, kam im 1. Weltkrieg ums Leben — (Mouret)

Mouretia Pit. 1922 (Rubiaceae) → Fl. Gén. Indo-Chine 3: 71. 1922 — Charles-Joseph Marie Pitard ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, jedoch wird Mouret auf vielen Seiten (u.a. 103-104, 138-139, 388) als Sammler in Tonkin (u.a. bei Lam, Sept Pagodes) genannt, Typus ist 'Mouretia tonkinensis' Pit.

MOURIN _ CHARLES HIPPOLYTE MARIE

Charles Hippolyte Marie Mourin (Mourin d'Arfeuille) (1837 - 1909) französischer Marine-Offizier, war ab 1859 in Cochinchina am Mekong, erforschte das untere Laos, erstellte mit einem Pierre Rheinart eine Karte für eine Teilstrecke des Mekong, verfasste viele Berichte über die Region, Freund des Autors → Jean Baptiste Louis Pierre

Arfeuillea Pierre ex Radlk. 1895 (Sapindaceae) ... (Jean Baptiste Louis Pierre ehrte gerne Personen mit Bezug zum Mekong-Bereich — die Pflanze wächst am Mekong)

MOUSSON _ JOHANN RUDOLF ALBERT

Johann Rudolf Albert Mousson (1805 - 1890) schweizer Mathematiker, Physiker, Chemiker und Geologe, Professor der Physik an der Universität in Zürich ab 1833, später am Eidgenössischen Polytechnikum bis 1878, befasste sich auch mit Land- und Süßwasserschnecken und beschrieb davon viele Arten

Moussonia Regel 1847 (Gesneriaceae) → Flora 31: 248. 1848 — Eduard August von Regel ... *'... der Name wurde ihr nach dem Präsidenten unserer Naturforschenden Gesellschaft, Hrn. Prof. A. Mousson, beigelegt.'*

Anmerkung ... *'unserer Naturforschenden Gesellschaft'* ... das ist in Zürich, wo Regel zur Zeit der Benennung tätig war und neue Gesneriaceae-Gattungen nach schweizer Botanikern benannte und die Pflanzenfamilie nach dem Schweizer Conrad Gesner heisst

MOUTON _ VICTOR

Victor Mouton (1875 - 1901) belgischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war aus/in Liège (Lüttich) — (Mouton)

Moutoniella Penz. & Sacc. 1901 (Fungi) → Malpighia 15: 221. 1901 — Albert Julius Otto Penzig ... Pier Andrea Saccardo ... *'Etym. a cl. Vict. Mouton liegiensi, de studio Ascomycetum belgicorum bene merito.'*

MOZART _ WOLFGANG AMADEUS 'AMADÉ'

Wolfgang Amadeus 'Amadé' Mozart (vollständiger Taufname ... Joannes Chrysostomus Wolfgangus Theophilus Mozart) (1756 - 1791) 'deutsch-österreichischer' Komponist, musizierte schon ab 1762 (mit 6 Jahren !) auf Konzertreisen durch Europa und war schon ab 1769 (mit 13 Jahren !) Konzertmeister, unternahm weitere Reisen und suchte Anstellungen u.a. in München, Mannheim (lernte dort seine Frau Constance Weber kennen) und Salzburg, war dann freischaffender Musiker in Wien und Komponist der Wiener Klassik, auch Mitglied in Freimaurerlogen, die ihn zu verschiedenen Werken inspirierten, später heiratete Mozarts Witwe einen Nicolaus Nissen, (Mineral 'Mozartit')

Mozartia Urb. 1923 (Myrtaceae) → Symb. Antill. (Urban) 9: 87. 1923 — Ignaz Urban ... *'Genus dicavi divo W.A. Mozart Salzburgensi, aequo modo instrumentis canendo ac compositionibus musicis excellentissimo.'*

MUCINA _ LADISLAV 'LACO'

Ladislav 'Laco' Mucina (1956 - x) (slowakisch-)österreichischer Botaniker, lehrte als Professor der Botanik an verschiedenen Universitäten weltweit u.a. an der Technischen Universität in Berlin, lebt in Südafrika und Australien, Pflanzensystematiker, war Spezialist für die Flora und Vegetation Südafrikas, Australiens und von Halbwüsten, setzt sich für den Umweltschutz ein

Mucinaea M.Pinter, Mart.-Azorin, U.Müll.-Doblies, D.Müll.-Doblies, Pfosser & Wetschnig 2013 (Hyacinthaceae) → Phytotaxa (Horn) 53(2): 296. 2013 — Michael Pinter ... Mario Martínez-Azorin ... Dietrich Müller-Doblies ... Ute Müller-Doblies ... Martin Pfosser ... Wolfgang Wetschnig ... *'The name Mucinaea honours Prof. Ladislav Mucina, a renowned botanist, who was born 28 May 1956 in Piešťany (Slovakia, formerly Czechoslovakia) for his valuable investigations on the flora and vegetation of South Africa.'*

MÜHLBERG _ FRIEDRICH 'FRITZ' CHRISTOPH

Friedrich 'Fritz' Christoph Mühlberg (1840 - 1915) schweizer Botaniker, Geologe, Lehrer, unterrichtete Naturkunde an Schulen in Zug und Aarau u.a auch → Albert Einstein, befasste sich mit der (Hydro-)Geologie und Kartographie des Jura, schrieb über Pflanzen im Kanton Aargau — (Mühlberg)

Muehlbergella Feer 1890 (Campanulaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 12(5): 615. 1890 — Heinrich Feer ... *'Genus dicatum in honorem cl. Dr. F. Muehlberg, professoris Argoviensis de historiâ naturali Helvetiae optime meriti.'*

MÜHLENBECK _ HEINRICH GUSTAV

Heinrich Gustav Mühlenbeck (*franz. Henri Gustave Muehlenbeck) (1798 - 1845) elsässischer Arzt, Botaniker und Pflanzensammler, praktizierte als Arzt im Elsass (in Guebwiller, Mulhouse), unternahm viele Exkursionen in die Vogesen und den Jura, besass grosses Herbar mit 30.000 Belegen und interessierte sich besonders für Pilze, botanisierte u.a. mit → Jean Baptist Mougeot in den Vogesen, mit → Philipp Bruch und → Wilhelm Philipp Schimper in den schweizer Alpen — (Muehlenbeck)

Muehlenbeckia Meisn. 1841 (Polygonaceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 2: 227. 1841 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... *'Genus dicavimus amico clarissimo G. Mühlenbeck, M.D., medico Mulhusiano, Florae Alsaticae, imprimis cryptogamicae, exploratori et observatori indefesso, operis mycologici mox edendi auctori.'*

MÜLBAIER _ ANETTE

Anette Mülbaier (20./21. Jahrh.) deutsche (botanische) Gärtnerin, betreut die Orchideen-Lebenssammlung am BG der Universität in Heidelberg

Anettea Szlach. & Mytnik 2006 (Orchidaceae) → Polish Bot. J. 51(1): 49. 2006 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Joanna Mytnik-Ejsmont ... *'Dedicated to Mrs. Anette Mulbauer, the Curator of the Orchid Living Collection in Heidelberg University, who provided us with botanical materials to our various projects.'*

MÜLLER _ ARNO HERMANN

Arno Hermann Müller (1916 - 2004) deutscher Geologe und Paläontologe, Dozent der Geologie und Paläontologie an der Universität in Greifswald ab 1951, dann Professor der Paläontologie in Jena ab 1952, war 1957 - 81 an der Bergakademie in Freiberg/Sachsen, unternahm im Ruhestand eine Weltreise, reiste u.a. zu Saurierfundstellen in der Mongolei, befasste sich mit der Biostratonomie (den Vorgängen vom Absterben bis zur Einbettung von Fossilien im Gestein), schrieb u.a. ein 'Lehrbuch der Paläozoologie'

Ahmuelerella P.Reinh. 1964 (Fossil) → Monatsber. Deutsch. Akad. Wiss. Berlin 6: 749. 1964 — Peter Reinhardt ... *'Die Untersuchungen regte Herr Prof. Dr. A.H. Müller an ... Zu Ehren von Herrn Prof. Dr. habil. A.H. Müller, Freiberg.'*

- MÜLLER _ CARL ALFRED ERNST (1855 - 1907) deutscher Botaniker (Bryologe), Pflanzenphysiologe, war in Berlin zunächst Lehrer, dann Professor für Botanik an der Königlichen Landwirtschaftlichen Hochschule und an der Technischen Hochschule, unterrichtete ausserdem an der Gärtner-Lehranstalt, Schüler von → Carl Ignatz Leopold Kny und → Nathanael 'Nathan' Pringsheim, übersetzte auch aus dem Dänischen und Norwegischen, schrieb u.a. zu Pflanzengallen — (C.A.Müll.)
- MÜLLER _ ELLEN, *geb. Gerlach (1934 - x) deutsche (Paläo-)Botanikerin (Algologin), Schülerin von → Alfred Eisenack — (E.Gerlach^{IPNI-IFPNI} / Ell. Müller^{IFPNI})

MÜLLER _ EMIL

Emil Müller (1920 - 2008) schweizer Botaniker (Mykologe), war an der ETH in Zürich, gab ab 1973 die 'Sydowia' heraus, Spezialist für Ascomyceten (bekam daher den Spitznamen 'Ascus'), hatte eine lange und bedeutende Zusammenarbeit in Taxonomie mit → Josef Adolph von Arx — (E.Müll.)

Muellerites L.Holm 1968 (Fungi) → Svensk Bot. Tidskr. 62: 231. 1968 — Lennart Holm ...

'Through the courtesy of Dr. Emil Müller I have had the opportunity of studying another collection of his: Switzerland, Wallis, Aletschreservat bei Brig, 23.9.1965 ... It gives me great pleasure to name the genus after discoverer and to propose: Muellerites, genus Pleosporacearum ...'

Muelleromyces Kamat & Anahosur 1968 (Fungi) → *Experientia* 24: 849. 1968 — Madhav Narayan Kamat ... K.H. Anahosur ... *'The fungus is named after Dr. E. Müller of 'The Institute of Special Botany, Zürich (Switzerland), in recognition of his outstanding contributions to Fungi in general and Ascomycetes in particular.'*

MUELLER _ FERDINAND JACOB HEINRICH VON

(Sir) **Ferdinand Jacob Heinrich** (Baron) **von Mueller** (1825 - 1896) (deutsch-)australischer Apotheker und Botaniker, wanderte 1847 mit 2 Schwestern aus gesundheitlichen Gründen (Eltern und eine weitere Schwester waren an Tuberkulose gestorben) aus Schleswig-Holstein nach Australien aus, arbeitete zunächst als Apotheker in Adelaide, wurde 1853 dann 'Staatsbotaniker' und 1857 - 73 Direktor des BG in Melbourne, sammelte und benannte viele australische Pflanzen (oft nach australischen Pionieren aller Art), nahm 1855 - 56 an der Expedition von A.C. Gregory (i.A. von → Henry Pelham Fiennes Pelham-Clinton 5. Duke of Newcastle) teil, sandte später selbst Expeditionen aus, wurde 1873 durch → William Robert Guilfoyl abgelöst, schrieb sehr umfangreich u.a. 'Fragmenta phytographiae Australiae', 'Plants indigenous to the Colony of Victoria' und mit → George Bentham 'Flora Australis', erhielt 1871 den Titel Baron durch den König von Württemberg, Bruder von → Clara Wehl geb. Müller (ca. 1833 - 1901) — (E.Muell.)

Sirmuelleria Kuntze 1891 (Proteaceae) → *Revis. Gen. Pl.* 2: 581, LIV. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Sirmuelleria OK = Banksia L.f. 1781 non Forst. 1776 ... Bei der Uebertragung der Namen folge ich Benth. ... setze die dort citirten Autornamen für homonyme Banksia-Arten ... und habe vorher einige prioritätswidrige Benennungen zu ändern ... Die ... Beispiele zweierlei Namen durch Beifügung des Adelsprädikates können auch variirt werden, z.B. für englischen Adel Sirhookera und Sirmuelleria für 2 der berühmtesten Botaniker, denen noch keine Pflanzengattung nach ihren Familiennamen benannt ist oder gilt ...'*

Muellerina Tiegh. 1895 (Loranthaceae) → *Bull. Bot. Soc. France* 42: 25. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... nennt M. F. de Müller ... *'En l'honneur de l'éminent botaniste de Melbourne, je nommerai Müllerina le genre représenté par ces trois espèces, qui habitent l'une la Nouvelle-Zélande ... les deux autres L'Australie orientale ...'*

Muelleriella van Heurck 1896 (Fossil) → *Treat. Diatom.* 435. 1896 — Henri Ferdinand Van Heurck ... *'We have pleasure in dedicating this new genus to our friend the Baron and Dr. Ferd. von Müller, the learned explorer of Australia, who for more than twenty years has honoured me by keeping me 'au courant' with his works.'*

Muellerena F.Schmitz 1897 (Algae) → *Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl)* 1(2): 496. 1897 — Carl Johann Friedrich Schmitz ... *'Die typische Art, M. Wattsii Schmitz ... an der Südküste Australiens beobachtet.'* — entspricht nach ING Muellerella F.Schmitz ex Kylin

Muellerothamnus Engl. 1897 (Monimiaceae)

Astromuelleria C.T.White 1930 (Proteaceae) → *Bull. Misc. Inform. Kew* 1930: 234. 1930 — Cyril Tenison White ... *'Commemorating the name of Baron Sir Ferdinand von Mueller.'*

Muellerella F.Schmitz ex Kylin 1956 (Algae) → *Gatt. Rhodophyc.* 397. 1956 — (Carl Johann Friedrich Schmitz ...) Johann Harald Kylin ... nimmt Bezug zu Muellerena F.Schmitz, schreibt und bewertet neu ... *'Schmitz (1897) stellt die in Rede stehende Gattung zu der Dasyphila Gruppe. Wahrscheinlich hat indessen Schmitz bei seiner Beschreibung der Gattung Müllerella ein gemischtes Material gehabt.'*

Muelleranthus Hutch. 1964 (Fabaceae—Leguminosae) → *Gen. Fl. Pl.* 1: 361. 1964 — John Hutchinson ... bildet aus 'Ptychosema trifoliolatum' F.Muell. dieses neue nun nach dem Autor dieser Art benannte Genus

Muelleriopsis Hendey 1972 (Fossil) → *Nova Hedwigia Beih.* 39: 87. 1972 — Norman Ingram Hendey ... *'Muelleriopsis nom. nov. is derived from Dr. Ferd. von Mueller and thus perpetuates Van Heurck's dedication of the genus name to his friend.'*

Muellerolimon Lincz. 1982 (Plumbaginaceae) → *Bot. Zhourn. (Moscow & Leningrad)* 67(5): 675. 1982 — Igor Alexandrovich Linczevski ... *'In memoriam investigatoris celeberrimi florum Australiae, auctoris operum botanicorum numerosissimorum cl. Ferdinandi v. Muellerei (1825 - 1896) genus hoc nominavi.'*

MÜLLER _ HEINRICH LUDWIG HERMANN

Heinrich Ludwig Hermann Müller (1829 - 1883) deutscher Botaniker (Bryologe), Entomologe, Lehrer, befasste sich intensiv mit der Evolutionstheorie von → Charles Darwin, der Bestäubungsbiologie und damit mit der Wechselbeziehung zwischen Pflanzen und Tieren ('Coevolution'), untersuchte auch die Höhlenfauna von Karsthöhlen, unterrichtete von 1855 - 83 als Lehrer für Naturwissenschaften in Lippstadt, schrieb u.a. 'Die Befruchtung der Blumen durch Insekten und die gegenseitigen Anpassungen beider' sowie über 'Alpenblumen' und zur Flora von Lippstadt, Enkel von → Johann Bartholomäus Trommsdorff (1770 - 1837), Bruder von → Johann Friedrich 'Fritz' Theodor Müller (1822 - 1897) — (H.Müll.)

Lippomuelleria Kuntze 1891 (Proteaceae) → *Revis. Gen. Pl.* 2: 579. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Ich benenne die namenfrei gewordene Gattung zum Andenken an Herrn. Mueller-Lippstadt, dem vortrefflichen Beobachter der Wechselbeziehungen zwischen Blüten und Insecten ...'* — Pflanzenname mit **Lippo...**, Müller war aus **Lippstadt**

MÜLLER _ JOHANN FRIEDRICH 'FRITZ' THEODOR

Johann Friedrich 'Fritz' Theodor Müller (1822 - 1897) (deutsch-)brasilianischer Arzt und Naturforscher (Zoologe, Botaniker), ging 1852 als Lehrer und Arzt nach Brasilien (u.a. in die deutsche 'Auswandererkolonie' Blumenau) u.a. wegen der Schwierigkeiten, die ihm als Atheist bereitet wurden (seiner Meinung nach passten Naturgesetze und christlicher 'Wunder'-glaube nicht zusammen), arbeitete 1874 - 91 sowohl als privater Wissenschaftler wie auch als reisender Wissenschaftler für das brasilianische Nationalmuseum, befasste sich u.a. mit dem Zusammenleben/Zusammenwirken von Pflanzen und Tieren (entdeckte z.B. die Symbiose von Ameisen mit Cecropia-Bäumen sowie die 'Müllersche Mimikry', eine Warntracht von giftigen/ungenießbaren Tieren) sowie mit der Evolutionstheorie von → Charles Darwin, sammelte dazu Daten und Belege und schrieb 'Für Darwin' (engl. 'Facts and Arguments for Darwin'), Vater von → Martha Müller (Juli 1865 - November 1865), Enkel von → Johann Bartholomäus Trommsdorff (1770 - 1837), Bruder von → Heinrich Ludwig Hermann Müller (1829 - 1883) — (FJ.Müll.)

Muelleramma Kuntze 1891 (Melastomataceae) → *Revis. Gen. Pl.* 1: 247. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Muelleramma OK = Pterocladon Hk.f. 1868 non (-ia) Ag. 1851. Pterocladia Ag. ist eine gültige australisch-neuseeländische Algengattung. Da die ungleichen Auslautsilben on, ia keine Wortdifferenz nach dem Commentar zu Regel 66 ergeben, ist die Hooker'sche Gattung neu zu benennen; ich widme diese südamerikanische Melastomacee dem u. die Flora Südamerikas wohlverdienten Regierungsbotaniker und eifrigen Förderer des Darwinismus Fritz Mueller ...'* — Namenszusatz **'... amra'** durch O. Kuntze steht für Müller's Wirkungsort **Amerika**

MÜLLER _ JOHANN KARL AUGUST FRIEDRICH WILHELM

Johann Karl August Friedrich Wilhelm Müller (*genannt 'Müller Hallensis') (1818 - 1899) deutscher Apotheker und Botaniker (Bryologe, Mykologe), war zunächst als Apotheker an verschiedenen Orten in Deutschland u.a. bei → Ernst Hampe in Blankenburg, dann ab 1843 in Halle, arbeitete als privater Wissenschaftler, aber auch mit → Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal, schrieb über die weltweite Moosvegetation z.B. eine 'Synopsis Muscorum Frondosorum' sowie 'Das Buch der Pflanzenwelt' — (Müll.Hal.)

Hallomuelleria Kuntze 1891 (Apiaceae) → *Revis. Gen. Pl.* 167, LIV. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Hallomuelleria OK = Crantzia Nutt. 1818 non Schreb. 1789 ... Auch die Methode, Ortsnamen oder Ländernamen als Präfixe zu benutzen, ist zu diesem Zweck empfehlenswerth, so z.B. nach Carl Mueller hallensis (halensis), dem berühmten Moossystematiker etc. ... Hallomuelleria ...'* — Pflanzenname mit **Hallo...**, Müller war in Halle — ersetzt wegen Homonymie *Crantzia Nutt. 1818 (Apiaceae)*, mit der zunächst → Heinrich Johann Nepomuk Freiherr von Crantz geehrt wurde

Muelleriella Dusén 1905 (Orthotrichaceae)

Muellerobryum M.Fleisch. 1905 (Pterobryaceae) → *Hedwigia* 45: 62. 1905 — Richard Paul Max Fleischer ... *'Sie ist dem Andenken des † Bryologen Carl Müller - Halle gewidmet.'*

MÜLLER _ JOHANNES (JEAN)

Johannes Müller (*franz. Jean Mueller, *genannt 'Müller Argoviensis') (1828 - 1896) schweizer Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), (Privat-)Dozent der Botanik und Pharmazie 1871 - 96, Direktor des BG, auch Kurator des Candolle- und Delessert-Herbars in Genf (1851 - 69 bzw. 1869 - 96), botanisierte ausgiebig in Südfrankreich, im Piemont, in der Lombardei und den Alpen u.a. mit → Jean Étienne Duby und → Pierre Edmond Boissier; befasste sich u.a. mit Euphorbien, Moosen und Pilzen und schrieb dazu, schrieb ausserdem Beiträge zu → Augustin Pyramus Candolle 'Prodromus' und → Carl Friedrich Philipp von Martius 'Flora Brasiliensis' — (Müll.Arg.)

Muellerella Hepp ex Müll.Arg. 1862 (Lichenes) → Mem. Soc. Phys. Genève 16: 122, 343-345, 419-420. 1862 — (Johann Adam Philipp Hepp ...) Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... veröffentlichte die Gattung in 'Principes de Classification des Lichens et Enumeration des Lichens des Environs de Genève par J. Müller du Canton d'Argovie', jedoch ohne eine Widmung auszusprechen, schreibt von den von Hepp gezeichneten Sporen und von der Freundschaft, die ihn mit ihm verband ... '... *dessins des spores du D' Hepp ... j'avais su de bonne heure, par les travaux et l'amitié du D' Hepp ...*' — beide kannten sich wohl sehr gut aus Hepp's Schweizer Zeit, es werden im Artikel allerdings noch mehrere 'Müller' genannt, meist im Zusammenhang mit der Zoologie — (!) die Widmungs-Literatur (in lit./wohl Briefe) von Johann Adam Philipp Hepp konnte (bisher) nicht eingesehen werden

Muellerargia Cogn. 1881 (Cucurbitaceae) → Monogr. Pan. (A.D.C. & C.D.C.) 3: 630. 1881 — Célestin Alfred Cogniaux ... '*Dicat Cl. J. Mueller d'Argovie, bot. Genevensis.*'

Argomuelleria Pax 1894 (Euphorbiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 19: 90. 1894 — Ferdinand Albin Pax ... nennt verschiedene Genera in 'Beiträge zur Flora von Afrika VIII - Euphorbiaceae africanae II' u.a. mit Müll.Arg. als botanischem Autor und beschreibt darin selbst auch die Gattung Argomuelleria — Pflanzennamen mit **Argo** ..., Müller war aus Aargau

Neomuelleria Briq. 1894 (Lamiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 19: 186. 1895 — John Isaac Briquet ... '*Genus novum in honorem magistri eruditissimi nostri Mülleri-Arg., lichenologorum principis, diximus.*'

Muelleromyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. crittog. Pavia Atti ser. 5, 10: 33, 60. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... nehmen Bezug zu *Muellerella Hepp ex Müll.Arg.* mit ... '*Muelleromyces nob., n. gen. (typus: M. polysporae Müll.)*'

- MÜLLER _ KAI (1975 - x) deutscher Botaniker, an der Universität von Münster, Direktor des BG, verfasste 'Evolution of amaranthaceae ...' — (Kai Müll.)
- MÜLLER _ KARL (*benannt/bekannt als ... 'Müller Berolinensis') (1817 - 1870) deutscher Botaniker (Mykologe, Pteridologe), war aus Berlin — (Müll.Berol.)

MÜLLER _ MARTHA

Martha Müller (Juli 1865 - November 1865), früh verstorbene Tochter von → Johann Friedrich 'Fritz' Theodor Müller (1822 - 1897)

Martha F.J. Müll. 1866 (Rubiaceae) → Bot. Zeitung (Berlin) 24: 129. 1866 — Johann Friedrich 'Fritz' Theodor Müller ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, jedoch könnte er seiner kleinen Tochter ein Denkmal gesetzt haben, die mit nur 4 Monaten im November 1865 verstorben war, eine Benennung nach seiner Mutter *Martha* Caroline Müller geb. Trommsdorff (1799 - 1842) ist dagegen aus zeitlichen Gründen eher unwahrscheinlich

(!) Hinweis ... es konnte nicht geklärt werden, ob mit der Gattung ... *Marthea Pascher 1918 (Algae)* ... eventuell die l. Frau von → Adolf Alois Pascher geehrt sein könnte

MÜLLER _ MARTIN

Martin Müller (1958 - x) deutscher Technischer Assistent für naturkundliche Museen und Forschungsinstitute, seit 1978 bei der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in der Messelforschung am Standort Frankfurt beschäftigt, zuständig für Grabung und Präparation der Pflanzenfossilien — (pers. comm. durch → Karin Schmidt/Senckenberg)

Martinmuelleria M.E.Collinson, Manchester, V.Wilde 2012 (Fossil) → Abh. Senckenberg. Naturf. Ges. 570: 40. 2012 — Margaret E. Collinson ... Steven Russell Manchester ... Volker Wilde ... '*The generic name recognises Martin Müller, for his many years devoted to the laboratory preparation of Messel specimens including those utilized in this investigation.*'

MÜLLER _ OTTO

Otto Müller (Georg Ferdinand Otto Müller) (1837 - 1917) deutscher Botaniker (Algologe), auch (Verlags-)Buchhändler (1862 - 1901), Autodidakt im Fachgebiet Kieselalgen (Diatomeen), beschrieb ca. 200 neue Taxa, veröffentlichte Heft 62 des 'Atlas der Diatomaceen-Kunde' von → Adolf Wilhelm Ferdinand Schmidt, war u.a. Schatzmeister der Deutschen Botanischen Gesellschaft und Mitglied der Leopoldina, ein Teil des von ihm beschriebenen Materials befindet sich im Herbar des BG Berlin — (O.Müll.)

Muelleria (Freng.)Freng. 1945 (Algae) → Revista Mus. La Plata n.s., Secc. Paleontol. 3: 172. 1945, → Anales Soc. Ci. Argent. 97: 257. 1924 (Sekundär-Literatur) — Joaquín Frenguelli ... erhebt '*Diploneis patagonica O.Müller*' und andere Arten aus dem Subgenus *Navicula*/Muelleria ('... *considero conveniente reunir estas formas en un subgénero nuevo (Muelleria), dedicado a O. Müller*') in eine neue Gattung ... '*Esta rara especie, que seguramente cabe en mi género Muelleria, hasta ahora sólo fué señalada por O. Müller en un arroyo de Laguna Blanca, en la región cordillerana de Santa Cruz, Patagonia austral.*' — [Diese seltene Art, die sicherlich in meine Gattung Muelleria passt, wurde bisher nur von O. Müller in einem Bach in Laguna Blanca in der Bergregion Santa Cruz im Süden Patagoniens angegeben.]

MÜLLER _ OTTO FRIEDRICH (FREDERIK)

Otto Friedrich Müller (*dän. Otto Frederik Müller) (1730 - 1784) dänischer Botaniker, Zoologe (u.a. Ornithologie, Entomologie), auch Theologe und Linguist, war u.a. Staatsrat, arbeitete finanziell unabhängig als privater Naturwissenschaftler, befasste sich mit Blütenpflanzen und Pilzen, intensiv auch mit der Fauna, schrieb u.a. 'Flora Friedrichsdalians', 'Fauna Insectorum Fridrichsdalina' und 'Zoologiae Danicae Prodromus', war Mitherausgeber der 'Flora danica' — (O.F.Müll.)

Muelleria L.f. 1782 (Fabaceae) → Suppl. Pl. 53. 1782 — Carl von Linné d.J. ... '*In memoriam Ottonis Frederici Müller, Auctoris Florae Fridrichsdalinæ & Continuatoris Florae Danicæ ab Oeodero optimo inceptæ, Scriptorisque plurimum observationum botanicarum in Actis Havniensibus, &c.*'

Mullera Juss. 1789 (Leguminosae) → Gen. Pl. (Jussieu) 352. 1789 — Antoine-Laurent de Jussieu ... nimmt in dieser Schreibweise ('Mullera LS') Bezug zu *Muelleria L.f.*

- MÜLLER-DOBLES _ DIETRICH (1938 - x) deutscher Botaniker, war am Herbar der Technischen Universität in Berlin, schrieb u.a. 1977 'Die Moose von Berlin und Montpellier: Ein stratigraphischer Vergleich zwischen mitteleuropäischen und mediterranem Florengebiet am Beispiel zweier Lokalfloren', Mann der Autorin → Ute Müller-Dobles (1938 - x) — (D.Müll.-Dobles)
- MÜLLER-DOBLES _ UTE (1938 - x) deutsche Botanikerin, Pflanzensammlerin, war am Herbar der Technischen Universität in Berlin, schrieb mit anderen u.a. mit ihrem Mann 1996 'Psammophora and other sand-coated plants from southern Africa', Frau des Autors → Dietrich Müller-Dobles (1938 - x) — (U.Müll.-Dobles)

MÜLLER-PROSKO-CAPITANY _ JOHN ERNST VON

John Ernst Baron von Müller-Prosko-Capitany (*geboren als John Ernst von Osskó Kapitány) (1860 - x), geboren in Baden-Baden als Sohn eines ungarischen Adligen, der in Württemberg lebte, sammelte am Roten Meer u.a. 1880 auch diese Pflanze

Capitany Schweinf. ex Penz. 1893 (Lamiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 21: 105. 1896 '1895' (Sekundär-Literatur), → Atti Congr. Bot. Genova (1893) 355 — Georg August Schweinfurth ... Albert Julius Otto Penzig ... geben keine Erklärung zur Etymologie, Robert Louis August Maximilian 'Max' Gürke ... schreibt ... 'Unter den von Herrn Dr. Volkens im Kilimandscharogebiet gesammelten Pflanzen fand sich eine Labiate, welche ... auffiel und sich in keiner der bisher beschriebenen Gattungen unterbringen ließ. Dieselbe Pflanze war aber bereits in dem Schweinfurth'schen Herbar vorhanden und zwar aus einer vom Kilimandscharogebiet weit entfernten Gegend ... wo sie sowohl von Heuglin im Jahre 1875, als auch von Baron v. Müller-Prosko-Capitany 1880 aufgenommen worden ist. Prof. Schweinfurth hatte die Pflanze schon als neue Gattung erkannt und sie in seinem Herbar mit dem Namen Capitany belegt.'

Capitany Gürke 1895 (Lamiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 21: 105. 1896 '1895' — Robert Louis August Maximilian 'Max' Gürke ... nimmt Bezug zu Capitany Schweinf. ex Penz. ... 'Unter den von Herrn Dr. Volkens im Kilimandscharogebiet gesammelten Pflanzen fand sich eine Labiate, welche ... auffiel und sich in keiner der bisher beschriebenen Gattungen unterbringen ließ. Dieselbe Pflanze war aber bereits in dem Schweinfurth'schen Herbar vorhanden und zwar aus einer vom Kilimandscharogebiet weit entfernten Gegend ... wo sie sowohl von Heuglin im Jahre 1875, als auch von Baron v. Müller-Prosko-Capitany 1880 aufgenommen worden ist. Prof. Schweinfurth hatte die Pflanze schon als neue Gattung erkannt und sie in seinem Herbar mit dem Namen Capitany belegt.'

Capitanopsis S.Moore 1916 (Lamiaceae) → J. Bot. 54: 249. 1916 — Spencer Le Marchant Moore ... nimmt Bezug zur Gattung Capitany ... 'This plant has a calyx much like that of Capitany, except for ...'

- MÜLLER-STOLL _ WOLFGANG RICHARD (1909 - 1994) deutscher (Paläo-)Botaniker, Mikrobiologe, u.a. Professor der Botanik an verschiedenen Hochschulen, in Potsdam ab 1949, war später (1962 - 70) am Institut für Kulturpflanzen-Forschung in Gatersleben, befasste sich u.a. mit der Paläobotanik und Holzanatomie, schrieb (mit anderen) 'Pflanzengesellschaften der Salzsümpfe und halophilen Moorwiesen in Brandenburg' und 'Pflanzensoziologische Untersuchungen der Laubwald-Gesellschaften der Umgebung von Tharandt bei Dresden' — (Müll.-Stoll)^{IPNI-IFPNI}

MÜNCHHAUSEN _ GERLACH ADOLPH VON

Gerlach Adolph von Münchhausen (1688 - 1770) deutscher Jurist und Politiker (Minister im Kurfürstentum Hannover, Kammerpräsident der Finanzen, 1765 Premierminister unter → Georg III.), bewirkte die Gründung (1734) der Georg-August-Universität in Göttingen, war erster Kurator und langjähriger Förderer, holte u.a. → Albrecht von Haller nach Göttingen (der Autor → Lorenz Heister schlug den Ruf nach Göttingen aus)

Muenchusia Heist. ex Fabr. 1763 (Bombacaceae—Malvaceae)

Munchusia Heist. ex Raf. 1838 (Bombacaceae—Malvaceae) → Sylva Tellur. 115. 1838 — (Lorenz Heister ...) Constantine Samuel Rafinesque ... nimmt mit der Schreibweise 'Munchusia' Bezug zu Muenchusia Heist., schreibt ... '... the name is borrowed of Heister, meaning unknown.' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

MÜNCHHAUSEN _ OTTO II. VON

Otto II. Freiherr von Münchhausen (1716 - 1774) deutscher Naturwissenschaftler und Botaniker, war im höheren Verwaltungsdienst u.a. Landdrost im Calenberger Land, gestaltete den Park des Familienschlosses Schwöbber bei Hameln als englischen Landschaftspark um, hatte Kontakt zu Linné, schrieb mit 'Der Hausvater' ein mehrbändiges gartenbaulich-landwirtschaftliches Lehrbuch — (Münchh.)

Muenchusia Heist. ex Fabr. 1763 (Bombacaceae—Malvaceae)

Munchusia L. 1770 (Lythraceae) → Hausvater (Münchhausen) 5: 355-356. 1770, → Mantissa 2: 244. 1771 — Carl von Linné ... verweist auf Münchhausen's Buch 'Der Hausvater', schreibt sowohl Muenchusia wie Munchusia

Muenchusia L. 1774 (Lythraceae) → Syst. Veg. ed. 13, 581. 1774 5: 355-356. 1770, → Mantissa 2: 243. 1771 — Carl von Linné ... verweist auf Münchhausen's Buch 'Der Hausvater', schreibt sowohl Muenchusia wie Munchusia

Munchusia Heist. ex Raf. 1838 (Bombacaceae—Malvaceae) → Sylva Tellur. 115. 1838 — (Lorenz Heister ...) Constantine Samuel Rafinesque ... nimmt mit der Schreibweise 'Munchusia' Bezug zu Muenchusia Heist., schreibt ... '... the name is borrowed of Heister, meaning unknown.' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

(!) Anmerkung zu → 'Prodr. Stirp. Gott. (Murray) Praef. 1770' ... Johan Andreas Murray ... schätzte und nannte auch → Gerlach Adolph von Münchhausen (1688 - 1770), einen deutschen Juristen und Politiker (Minister im Kurfürstentum Hannover, Kammerpräsident der Finanzen, 1765 Premierminister unter → Georg III.), dieser bewirkte die Gründung (1734) der Georg-August-Universität in Göttingen, war erster Kurator und langjähriger Förderer, holte u.a. → Albrecht von Haller nach Göttingen, es wird jedoch nur die Hochschätzung für Gerlach ausgedrückt, im Genus geehrt ist tatsächlich und **nur** Otto von Münchhausen

MÜNSTER _ GEORG LUDWIG FRIEDRICH WILHELM ZU

Georg Ludwig Friedrich Wilhelm Graf zu Münster (1776 - 1844) deutscher Adliger, war preussisch-bayrischer Beamter (Kammerherr, Regierungsdirektor), auch Paläontologe in Bayreuth, sammelte auf vielen Reisen Fossilien und zeichnete diese, seine Funde wurden u.a. von → Georg August Goldfuss in 'Petrefacta Germaniae', von → Carl Friedrich Wilhelm Braun in 'Beiträge zur Urgeschichte der Pflanzen' veröffentlicht, schrieb u.a. 'Beiträge zur Petrefacten-Kunde' und 'Über einige ausgezeichnete fossile Fischzähne aus dem Muschelkalk bei Bayreuth' — (Münster)^{IPNI-IFPNI}

Muensteria Sternb. 1833 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 2(5-6): 31. 1833 — Kaspar Maria von Sternberg ... 'Genus inter Algacites plane novum et mundo primaevae peculiare in honorem comotis Münster dicimus, qui non solum meritis ponderosissimis in dilucidandis Faunae et Florae protegeae reliquit, sed etiam amicitia erga nos sincera excellit.'

MÜNTER _ JOHANN ANDREAS HEINRICH AUGUST JULIUS

Johann Andreas Heinrich August Julius Münter (1815 - 1885) deutscher Arzt und Botaniker, auch Zoologe, praktizierte als Arzt an der Charité in Berlin, war dann ab 1849 Professor der Botanik, Zoologie sowie Direktor des BG und des Zoologischen Museums Greifswald, schrieb u.a. 'Observationes Phytophysologicae' und 'Die Krankheiten der Kartoffeln ...', Freund des Autors → Berthold Carl Seemann — (Münter)

Muenteria Walp. 1846 (Simaroubaceae) — s. dazu Muenteria Seem. 1865 (Bignoniaceae)

Muenteria Seem. 1865 (Bignoniaceae) → J. Bot. 3: 329. 1865 — Berthold Carl Seemann ... 'I beg to dedicate this fine genus to my friend Dr. J. Münter, Professor of Botany in the University of Greifswalde, whose devotion to the cause of science is so well known, — the genus, which Dr. Walpers named after him, having proved identical with Picrena, Lindl.'

MUFFET _ THOMAS

Thomas Muffet (Mouffet, Moufët, Moffet) (1533 - 1604) englischer Arzt, Naturforscher (Entomologe) und Politiker (Parlamentsmitglied), praktizierte ab 1582 als Arzt in Ipswich, später in London u.a. für Aristokraten, auch am Hof von Königin Elizabeth I., war ein Anhänger von → Paracelsus, interessierte sich für Insekten und verfasste das Werk 'Insectorum sive Minimorum Animalium Theatrum', das jedoch (von anderen ergänzt) erst

posthum veröffentlicht wurde

Mouffetia Raf. 1840 (Caprifoliaceae) → Autik. Bot. 89. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... nimmt Bezug zu Mouffetia Neck. ... *'There are other G. included in this fine family one a Genus! Mouffetia of Necker is based on Val. supina.'* — (!) die Gattung von Necker ist aber nicht mehr vorhanden

- **MUGGIA _ LUCIA** (fl. 2006) italienische Forscherin, Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war 2009 am Institut für Pflanzenwissenschaften an der Universität in Graz — (Muggia)

MUHLENBERG _ HENRY ERNEST

Henry Ernest Muhlenberg (*dt. Gotthilf Heinrich Ernst Mühlenberg) (1753 - 1815) (deutsch-)amerikanischer Geistlicher und Botaniker (Mykologe), war Pfarrer an verschiedenen Orten in Pennsylvania u.a. 1780 - 1815 in Lancaster, widmete sich intensiv der Botanik, schrieb über die Vegetation seiner Umgebung u.a. 'Catalogus plantarum Americae Septentrionalis', sein Werk (Manuskript) über Gräser wurde erst posthum veröffentlicht — (Muhl.)

Muhlenbergia Schreb. 1789 (Poaceae) → Gen. Pl. ed. 8a, 1: 44. 1789 — Johann Christian Daniel Schreber ... gibt keine Erklärung zur Etymologie

Muehlenbergia Schreb. 1789 (Poaceae) → Gen. Pl. ed. 8a, 1: 44. 1789 — Johann Christian Daniel Schreber ... gibt keine Erklärung zur Etymologie — veröffentlicht als Muhlenbergia

Muehlenbergia R.Hedw. 1806 (Poaceae) → Gen. Pl. 40. 1806, → Tropicos — Romanus (Romanes) Adolf Hedwig ... nimmt in dieser Schreibweise ('Muhlenbergia') Bezug zu Muhlenbergia Schreb., ist ohne weitere Äusserung

MUHR _ LARS-ERIK

Lars-Erik Muhr (1936 - x) schwedischer Lehrer und Botaniker (Lichenologe, Mykologe), hatte Kontakt zu → J. Roland Moberg. → Rolf Santesson und → Leif Tibell, versorgte → Per Magnus Jørgensen mit Material, schrieb verschiedenes über die Flechtengattung Micrarea — (Muhr)

Muhria P.M.Jørg. 1987 (Lichenes) → Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 44: 581. 1987 — Per Magnus Jørgensen ... *'While studying the enigmatic lichen Rinodia humilis H.Magn., material of a lichen thought to be related to it, was kindly made available for study by L.-E. Muhr ... In addition to the material sent to us by Mr. L.-E. Muhr, Karlskoga over the years ...'*

MUIR (D.Ä.) _ JOHN

John Muir (1838 - 1914) (schottisch-)amerikanischer universeller Naturwissenschaftler (Botaniker, Geologe, Naturschützer), bewirtschaftete ab 1880 grossflächige Obstplantagen in der Nähe von San Francisco, erforschte die Sierra Nevada in Kalifornien und die Gletscher Alaskas, erreichte durch unermüdeliches Schreiben die Einrichtung von Nationalparks, lud dazu u.a. auch Präsident Theodore Roosevelt 1903 zu einer Tour im Yosemite State Park ein, später wurden u.a. der John Muir Memorial Park und ein See in Wisconsin nach ihm benannt, schrieb zahlreiche Bücher und Artikel zur Natur u.a. 'The Mountains of California' und 'The Yosemite', (Mineral 'Muirit') — (J.Muir)

Muirella R.Sprague 1959 (Fungi) → Mycologia 50: 827. 1959 — Roderick Sprague ... *'The genus is dedicated to the late John Muir, naturalist, near whose cabin-site at Glacier Bay, Alaska, this fungus was first found on Trisetum spicatum (L.) Richt.'*

MUIR (D.J.) _ JOHN

John Muir (1874 - 1947) (schottisch-)südafrikanischer Arzt, Botaniker, war ab 1902 in Südafrika, praktizierte an verschiedenen Orten u.a. in Worcester, botanisierte und sammelte weiträumig, seine Sammlungen gingen u.a. an die Universität von Stellenbosch und ans Nationalherbar in Pretoria, schrieb u.a. 'The Flora of Riversdale, 'Seed-drift of South Africa', war mit Susanna Steyn verheiratet (ist mit dem Artnamen 'susanna' geehrt), seine Tochter Hortense Muir (fl. 1927) bekam den Artnamen 'hortenseae' — (John Muir)

Muiria N.E.Br. 1927 (Aizoaceae) → Gard. Chron., ser. 3, 81: 116. 1927 — Nicholas Edward Brown ... *'I have very great pleasure in naming this remarkable genus in honour of my friend Dr. J. Muir, and the species after his daughter Hortense, in recognition of the very great assistance Dr. Muir has rendered by sending living plants to me, with valuable information concerning them, with which has enabled and will still aid me to give a much better account of many of these genera than would otherwise have been possible.'*

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt ... *'... was named after a John Muir (and his daughter Hortense Muir) who was still alive in 1927 and who sent living material of the plant concerned to the author.'* (→ TL-2—vol. 3 (1981)—page 657-658—Muir, John—ponymy), dies ist zumindest unpräzise ... 'a John Muir' ist der südafrikanische Arzt und Botaniker John Muir (1874 - 1947), dessen Tochter Hortense (fl. 1927) ist ohne Gattungs-Eponym und 'nur' im Artnamen geehrt

MUIR _ THOMAS

Thomas Muir (1899 - x) australischer Farmer, war in Warungu/Warrungup, Borden/Westaustralien und sammelte Pflanzen, begleitete den Autor → Charles Austin Gardner

Muiria C.A.Gardner 1933 (Rutaceae) → J. Roy. Soc. Western Australia 19: 83. 1933 — Charles Austin Gardner ... *'The genus is named out of compliment to Mr. Thomas Muir of Warrungup, Borden, who accompanied me on the two occasions when this plant was collected.'* — wurde ersetzt durch Muiriantha C.A.Gardner 1942

Muiriantha C.A.Gardner 1942 (Rutaceae) → J. Roy. Soc. Western Australia 27: 181. 1942 — Charles Austin Gardner ... *'Mueller, in 1887, described under the name Chorilaena Hassellii, a plant collected by A.F. Hassell from the west end of the Stirling Range. This was raised by me to generic rank in this journal six (1933), under the name of Muiria Hassellii ... A short time before this, however, N.E. Brown bestowed the name Muiria on an Aizoaceous plant, so that a new name has to be found for the local genus, and the name Muiriantha is her proposed.'* — ersetzt Muiria C.A.Gardner 1933

MUKERJEE (MUKHERJI) _ SUSIL KUMAR

Susil Kumar Mukerjee (Mukherji) (1909 - 1997) indischer Botaniker, Lamiaceae-/Polygalaceae-Spezialist, war Kurator des Central National Herbarium (Herbar des BG Kalkutta), schrieb 'College Botany' und 'A Revision of the Labiate of the Indian Empire' — (Mukerjee)

Susilkumara Bennet 1981 (Lamiaceae) → Indian Forester 107(7): 432. 1981 — Sigamony Stephen Richard Bennet ... *'Susilkumara Bennet nom. nov. is proposed here as a substitute name. This name is in honour of Dr. Susil Kumar Mukerjee, former keeper of the Central National Herbarium, who contributed substantially to the study of the Indian Lamiaceae.'*

MULDER _ GERARDUS JOHANNES (GERRIT JAN)

Gerardus Johannes Mulder (*niederl. Gerrit Jan Mulder) (1802 - 1880) holländischer Arzt, Wissenschaftler (Chemiker, Botaniker, Pharmakologe), praktizierte als Arzt ab 1825 in Amsterdam, war dann Dozent für Botanik und Chemie in Rotterdam, 1840 - 68 Professor der Chemie in Utrecht, befasste sich mit der Biochemie bei Tieren und der Pflanzenernährung, gilt als Entdecker der tierischen und pflanzlichen Proteine, schrieb u.a. 'The Chemistry of Vegetable & Animal Physiology', 'Die Chemie des Weins', 'Die Chemie des Biers' und 'Die Chemie der Ackerkrume' — (G.J.Mulder)

Muldera Miq. 1840 (Piperaceae) → Comment. Phytogr. 34. 1840 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... '*Nomen in honorem Gerardi Joannis Mulder, praecleari nostrae aetatis chemici, cujus de Phytochemia merita nulli non innotuerunt.*'

MULFORD _ HENRY KENDALL

Henry Kendall Mulford (1866 - 1937) amerikanischer Pharmazeut und Unternehmer, seine H.K. Mulford Company befasste sich insbesondere mit Impfstoffen, förderte eine von → Henry Hurd Rusby geleitete Amazonas-Expedition 1921/22

Mulfordia Rusby 1928 (Costaceae—Zingiberaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 55: 165. 1928 — Henry Hurd Rusby ... '*The genus is dedicated to the H.K. Mulford Company, through whose generosity the expedition of 1921 - 22, to the Amazon Valley was made possible.*'

(!) Hinweis ... die Pflanze ist nach der H.K. Mulford Company benannt, ehrt damit (zwar nur indirekt) aber doch auch H.K. Mulford

MÚLGURA DE ROMERO _ MARÍA E.

María E. Múlgura de Romero (1943 - x) argentinische Botanikerin, war Kuratorin/Professorin am Instituto de Botánica Darwinion (IBODA), arbeitete über Verbenaceae und unternahm Expeditionen in Brasilien, Argentinien und Paraguay, war u.a. Spezialistin für die Gattung Junellia, schrieb u.a. mit Nataly Cristina O'Leary — (Múlgura)

Mulguraea N.O'Leary & P.Peralta 2009 (Verbenaceae) → Syst. Bot. 34(4): 782. 2009 — Nataly Cristina O'Leary ... Paola Peralta ... '*The new genus is named in honor of Prof. M.E. Múlgura (Instituto de Botánica Darwinion), who has been working on Verbenaceae for more than 20 yr and is a well-known specialist on Junellia.*'

MULLER _ JAN

Jan Muller (1921 - 1983) niederländischer (Paläo-)Botaniker und Palynologe, war ab 1967 am Rijksherbarium in Leiden, arbeitete während des 2. Weltkrieges mit → Frans Florschütz über Torf und Stratigraphie, war zwischen 1947 - 64 für Shell als (Öl-)Palynologe in Venezuela und in Borneo, schrieb sowohl über fossile Sporen wie über Sporen rezenter Blütenpflanzen-Familien z.B. zu Myrtaceae, Sapindaceae, Theaceae und Mangroven-Gewächsen — (J.Muller^{IPNI-IPFNI})

Mulleripollis S.K.Baksi & U.Deb 1976 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 22: 74. 1976 — Subhendu Kumar Baksi ... Urmila Deb ... '*The genus is named in honour of Dr. Jan Muller in recognition of his contribution to Cretaceous-Tertiary palynology of tropical Asia and Venezuela.*'

MULLER _ LENNOX

Lennox Muller, war aus/in Innisfail (Queensland), befasste sich mit Bambus-Gewächsen, sammelte tropische horstbildende Bambus-Pflanzen in Indonesien, wollte damit in Australien auf einer Plantage Klone für das feuchtwarme Klima von Queensland heranziehen, jedoch wurde durch Wirbelstürme dann alles zerstört (weil die Wirbelsturmsaison und die Hauptwachstumszeit des Bambus zusammenfielen)

Mullerochloa K.M.Wong 2005 (Poaceae) → Blumea 50: 434. 2005 — Khoon Meng Wong ... '*Mullerochloa is named after Mr Lennox Muller of Innisfail, Queensland, whose keen interest in bamboos has been a source of inspiration and who has long doubted the affinity of the species here to Bambusa.*'

MULLER _ SIMON 'SI' WILLIAM

Simon 'Si' William Muller (1900 - 1970) amerikanischer Geologe und Paläontologe, geboren in Russland, floh infolge der Russischen Revolution 1921 in die USA, Dozent/Professor an der Stanford-Universität ab 1927, befasste sich mit der Geologie Kaliforniens, mit Ammoniten und der Stratigraphie des Trias in Nevada

Mulleroxylon V.Page 1970 (Fossil) → Amer. J. Bot. 57: 1143. 1970 — V. Page ... '*The generic epithet is in honor of Prof. Emeritus Siemon Muller of Stanford University who was largely responsible for directing my attention to the study of fossil woods.*'

MUMMENHOFF _ KLAUS

Klaus Mummenhoff (1956 - x) deutscher Botaniker, Spezialist für Brassicaceae, Professor an der Universität Osnabrück, seine Arbeits- und Interessenschwerpunkte sind u.a. Phylogeny, Evolution, Biogeographie, schrieb umfangreich zu diesen Themen — (Mumm.)

Mummenhoffia Esmailbegi & Al-Shebaz 2018 (Brassicaceae) → Taxon 67(2): 334. 2018 — Shokou Esmailbegi ... Ihsan Ali Al-Shehbaz ... '*The genus is named in honor of Dr. Klaus Mummenhoff (12.Nov. 1956 -) for his major contributions to phylogenetics of the Brassicaceae, including three papers ...*'

MUNBY _ GILES

Giles Munby (1813 - 1876) englischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), war 1839 - 59 in Algerien, danach in Montpellier und ab 1860 wieder in England, befasste sich mit der nordafrikanischen Pflanzenwelt und schrieb u.a. 'Flore de l'Algérie' — (Munby)

Munbya Boiss. 1849 (Boraginaceae) → Diagn. Pl. Orient. 11: 114. 1849 — Pierre Edmond Boissier ... '*Dicavi cl. et am. Munby Flor. Algeriensis auctori.*'

Munbya Pomel 1860 (Fabaceae—Leguminosae) → Mater. Fl. Ad. 7-8. 1860 — Auguste Nicolas Pomel ... äussert sich nicht zur Etymologie, führt jedoch unter der Gattung Belliopsis die Art 'B. rotundifolia' auf und schreibt ... '*M. Munby l'avait reconnue dans un échantillon en fleur que j'avais recueilli à Asfour.*'

MUND _ JOHANNES LUDWIG LEOPOLD

Johannes Ludwig Leopold Mund (Mundt) (1791 - 1831) deutscher (preussischer) Pharmazeut, Botaniker, Pflanzensammler am Kap u.a. 1818 mit → Ludolf Karl Adelbert von Chamisso auf dessen Reise mit der Rurik-Expedition und insbesondere aber ab 1816 mit → Louis Maire, Maire und Mund enttäuschten jedoch die Erwartungen ihrer Berliner Auftraggeber (und kehrten dann auch nicht zurück), starb in Südafrika wohl an den Pocken — (Mund)

Mundtia Kunth 1821 (Polygalaceae) → Fl. Cap. (Harv. & Sond.) 1: 95. 1860 (Sekundär-Literatur), → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 5: 392, in adnot. 1821 — (Carl Sigismund Kunth ...) William H. Harvey ... Otto Wilhelm Sonder ... schreiben in der 1. Literatur zu *Mundtia Kunth* ... '*The generic name is in honour of Mundt, a meritorious collector of S. African plants.*', und Kunth schreibt in der 2. Literatur ... '*Polygala spinosa Linn. constituit genus peculiare (Mundtia nob.) ...*'

Mundtia Kunth 1821 (Polygalaceae) → Fl. Cap. (Harv. & Sond.) 1: 95. 1860 (Sekundär-Literatur), → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 5: 392, in adnot. 1821 — (Carl Sigismund Kunth ...) William H. Harvey ... Otto Wilhelm Sonder ... schreiben in der 1. Literatur zu *Mundtia Kunth* ... '*The generic name is in honour of Mundt, a meritorious collector of S. African plants.*', und Kunth schreibt in der 2. Literatur ... '*Polygala spinosa Linn. constituit genus peculiare (Mundtia nob.) ...*'

- MUNDAY _ JOAN, *geb. Elffers (1928 - x) südafrikanische Botanikerin, heiratete 1958, schrieb 'Notes on African Grasses: XXIV. Richardsiella, a New Genus of Grasses from Tropical Africa' und 'Poisonous plants in South African gardens and parks' (1988) — (Elffers / Munday)

MUNDKUR _ BHALCHENDRA BHAVANISHANKAR

Bhalchendra Bhavanishankar Mundkur (1896 - 1952) indischer Botaniker (Mykologe) und Pflanzenpathologe, auch Minister für Agrikultur, war ab 1930 am Indian Agricultural Research Institute, zuletzt in Poona, schrieb 1949 'Fungi and Plant Diseases' — (Mundk.)

Mundkurella Thirum. 1944 (Fungi) → Mycologia 36(6): 594. 1944 — Mandayani Jeersannidhi Thirumalachar ... '*The unusual features which the smut on Heptapleurum venulosum possesses, and which are not found in any other genus of the Ustilaginales, entitle it to a place in a new genus to which the following name, for Dr. B.B. Mundkur, is given.*'

MUNIER-CHALMAS _ CHARLES PHILIPPE ERNEST

Charles Philippe Ernest Munier-Chalmas (1843 - 1903) französischer Geologe und (Paläo-)Botaniker (Algologe), befasste sich mit der Kreidezeit und dem Tertiär, nahm an Exkursionen nach Österreich-Ungarn und in die Venziner Alpen teil, war ab 1891 Professor der Geologie an der Sorbonne/Paris — (Mun.-Chalm.^{IPNI-IPNI})

Munieria Hantken 1883 (Fossil) → Neues Jahrb. Mineral. Geol. 1883(1, Abh.): 9. 1883 — Miksa von Hantken ... '*Diese Gattung, von ihrem ersten Finder H. Max von Hantken zu Ehren des bekannten Pariser Forschers Munieria genannt ...*'

Chalmasia Solms 1895 (Algae) → Trans. Linn. Soc. London, Bot. ser. 2, 5: 2, 9, 32, 34. 1895 — Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich Solms von und zu Laubach ... in 'Monograph of the Acetabulariae' ... '*... To these are to be added the fossil forms established by Munier-Chalmas ...*', nennt ihn wiederholt als Autor und zitiert als Literatur u.a. ... 'Munier-Chalmas - Observations sur les Algues calcaires appartenant au groupe des Siphonées verticillées ...'

Munierina R.Vig. 1907 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 145: 604-605. 1907 — René Vignier ... (be)nennt ihn als Sammler ... '*Il s'agit de la collection réunie à la Sorbonne par Munier-Chalmas.*'

MUNK _ ANDERS

Anders Munk (1922 - 1989) dänischer Lehrer und Botaniker (Mykologe), arbeitete als Lehrer an Gymnasien und zuletzt in der Lehrerbildung, gilt als international anerkannter Mykologe, Lichenologe, Freund von → Poul Larsen, schrieb u.a. mit seiner Frau Biologie-Lehrbücher, sein Hauptwerk behandelt die Pyrenomyceten Dänemarks (1957) — (Munk)

Munkovalsaria Aptroot 1995 (Fungi) → Nova Hedwigia 60: 346. 1995 — André Aptroot ... '*It is named in honour of Dr A. Munk, who probably studied specimens of this genus when he reported Valsaria ...*'

MUNNICKS (MUNNIX) _ JOHANNES (JAN)

Johannes Munnicks (*franz. Jean Munnix, *lat. Jan Munnikius) (1652 - 1711) niederländischer Arzt, war Professor der Medizin ab 1678, später der Anatomie und Botanik an der Universität in Utrecht, auch Stadtphysikus, schrieb u.a. 'Liber de re anatomica' und 'Dissertatio de urinis, earundemque inspectione', arbeitete am 'Hortus Malabaricus' des → Henrik Adriaan van Rheede tot Drakensteen mit

Munnicksia Dennst. 1818 (Bixaceae)
Munnickia Blume ex Rchb. 1828 (Aristolochiaceae)

MUÑOZ _ JUAN BAUTISTA

Juan Bautista Muñoz (1745 - 1799) spanischer Philosoph und Historiker, lehrte an der Universität von Valencia, war ab 1770 'Cosmografo mayor de Indias' des spanischen Königs Carlos III. in Madrid, befasste sich ab 1784 mit → José Bernardo de Gálvez y Gallardo auch am Aufbau des Archivo General de Indias (Indien-Archiv) in Sevilla, schrieb u.a. eine Geschichte der Neuen Welt ('Historia del Nuevo Mundo') und darin auch zu den Pflanzen dort

Munnozia Ruiz & Pav. 1794 (Asteraceae) → Fl. Peruv. Prodr. 108. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado á D. Juan Bautista Muñoz, instruídísimo Cosmógrafo de Indias, que ha insertado muchas y muy apreciables noticias de Plantas en su Historia del Nuevo Mundo, que por Real orden continúa escribiendo con incomparable diligencia, acrisolado juicio, incorruptible imparcialidad y demas prendas ciertamente correspondientes á un Filósofo que se dedica á escribir historia.*'

Munrozia Steud. 1841 (Asteraceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 166. 1841 sphalm. — Ernst Gottlieb von Steudel ... schreibt in einer Genus-Aufzählung 'Munrozia Ruiz Pav.' und führt verschiedene Arten von Ruiz & Pav. an — ist nach IPNI = Munnozia Ruiz & Pav. — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

MUÑOZ DE ÚGENA _ EMANUEL

Emanuel Muñoz de Úgena (*hiess eigentlich Manuel Muñoz y Matarranz) (1747 - ca. 1807) spanischer botanischer Künstler und Pflanzenmaler am BG in Madrid, veröffentlichte mit → Casimiro Gómez Ortega eine 'Flora Hispaniae delectus'

Ugena Cav. 1801 (Lygodiaceae—Schizaeaceae) → Icon. (Cavanilles) 6: 73. 1801 — Antonio José Cavanilles ... '*In honorem D. Emmanuëlis Mugnozii de Úgena regii Pictoris peritissimi, qui iussu Regio Horti Matritensis plusquam centum plantas accurate delineavit et pinxit, quarum aliquas vidimus in Florae Hispaniae delectu.*' — entspricht *Ramondia Mirb. 1801 (Lygodiaceae—Schizaeaceae)*, benannt nach Louis Ramond de Carbonnières

Hugona Cav. ex Roem. 1801 (Lygodiaceae—Schizaeaceae) → Anales Ci. Nat. 4: 249. 1801, → Arch. Bot. (Leipzig) 2(3): 486. 1801 — Johann Jakob Roemer ... berichtet lediglich über die Veröffentlichung von Cavanilles, schreibt dessen neue Gattung 'Ugena' aber falsch als 'Hugona' (!) ... '*Cavanilles hat die Linnéische Gattung Ophioglossum in zwey abgetheilt. Für die einen Arten hat er die Benennung Ophioglossum beybehalten, aus fünf anderen hingegen eine eigene Gattung gemacht, die er Hugona betitelt.*'

MUNRO _ GEORGE CAMPBELL

Georg Campbell Munro (1866 - 1963) neuseeländisch-amerikanischer Botaniker, Zoologe (Ornithologe, Entomologe), emigrierte 1890 nach Hawaii und war 1911 - 28 als Manager auf einer Rinderfarm, sammelte Pflanzen und eine zeitlang professionell Vögel, schrieb als Pionier der Ornithologie auf Hawaii u.a. 'Birds of Hawaii' — (G.C.Munro)

Munroidendron Sherff 1952 (Araliaceae) → Bot. Leaflet. 7: 21, 23. 1952 — Earl Edward Sherff ... *'Apparently the first collector to see trees of this species was Mr. George C. Munro, to whom students of Hawaiian plants have been most deeply indebted for his pioneer labors in the collection and preservation of Hawaiian plants, especially those native to the Island of Lanai. It is with great pleasure that the genus is here named in his honor.'*

MUNRO _ WILLIAM

William Munro (1818 - 1880) englischer Armee-Offizier und Botaniker, sammelte (neben seiner Militärkarriere in der englischen Infanterie) viele Pflanzen in Indien 1834 - 38, Kashmir 1847, auf der Krim und auf Barbados 1870 - 75, war auf tropische Gräser und Bambus fokussiert, schrieb u.a. 'A monograph of the Bambusaceae', aber auch 'Discovery of Fossil Plants at Kamptec' — (Munro)

Munronia Wight 1838 (Meliaceae) → Ill. Ind. Bot. 1: 147. 1840 — Robert Wight ... *'The genus Munronia, I have dedicated to my friend Lieut. Munro, the late Secretary of the Mysore Agricultural and Horticultural Society, and a most persevering investigator of the plants of that portion of India ... This genus which I have named in honor of my zealous and enterprising friend, Lieut. Munro, H. M. 39th Foot, is most nearly allied to ...'*

Monroa Torr. 1857 (Poaceae) → Pacif. Rail. Rep. 4(5): 158. 1857 — John Torrey ... *'We dedicate this singular genus to Major Monro, of the East India Company's service, who has made the grasses an especial study.'* — nach IPNI eine orth. var./err. zu Munroa Torr.

Munroa Torr. 1857 (Poaceae) → Pacif. Rail. Rep. 4(5): 158. 1857 — John Torrey ... *'We dedicate this singular genus to Major Monro, of the East India Company's service, who has made the grasses an especial study.'* — veröffentlicht als 'Monroa'

Munroa Hack. 1887 (Poaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 2(2): 65. 1887 — Eduard Hackel ... nimmt Bezug zu Munroa Torr., nennt Arten

Nurmonia Harms 1917 (Meliaceae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 35: 77, 80. 1917 — Hermann August Theodor Harms ... bearbeitet Arten der Gattung Munronia Wight, sieht Unterschiede und bildet das neue Genus — Pflanzenname als Anagramm

Hemimunroa Parodi 1937 (Poaceae) → Notas Mus. La Plata, Bot. 2(11): 4. 1937 — Lorenzo Raimundo Parodi ... *'Syn.: Munroa, sub-gén. Hemimunroa L.R. Parodi ... Munroa = género de Gramineas dedicado a Munro.'*

Munrochloa M.Kumar & Remesh 2008 (Poaceae) → J. Bot. Res. Inst. Texas 2(1): 374. 2008 — Muktesh Kumar ... M. Remesh ... *'The generic name is to commemorate the name of Colonel William Munro (1818 - 1880), who had contributed the most valuable monograph on Bamboos of the world.'*

MUNTING _ ABRAHAM

Abraham Munting (1626 - 1683) holländischer Arzt und Botaniker, Professor der Medizin in Groningen 1658 - 83, leitete ab 1658 den BG von Groningen, der von seinem Vater Henricus Munting 1626 gegründet worden war, schrieb u.a. 'Waare Oeffening der Planten' (wurde von → Franz Kiggelaer ins Lateinische übersetzt) sowie 'Phytographica curiosa' mit vielen Stichen — (Munting)

Muntingia L. 1753 (Malvaceae—Tiliaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 41. 1703, → Hort. Cliff. 203. 1738, → Sp. Pl. 1: 509. 1753 — Carl von Linné ... *'Consecrata fuit memoria Abrahami Muntingii, ex variis operibus clari.'*, verweist ausserdem auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Clarissimus D. Abrahamus Munting Groninga friscos, Medicinae Doctor, atque in Patria Groningae & Omlandiae Academiae Botanices professor, multis botanices Operibus insignis, praecipue dissertatione historico-medica, de vera antiquorum Herba Britannica, ejusdemque efficacia contra Stomacacem, seu Scelotyrbem. Historiam etiam generalem plantarum, (inter quas plurimae rarissimae pretiosis iconibus expressae) sed Belgio Hollandico sermone conscriptam edidit ...'*

MUNZ _ PHILIP ALEXANDER

Philip Alexander Munz (1892 - 1974) amerikanischer Botaniker, langjähriger Direktor des Santa Ana BG, Lehrer/Professor der Botanik in Kalifornien u.a. 1917 - 44 am Pomona College, war dann an der Cornell Universität, schrieb 'A manual of Southern California botany' und mit → David Daniels Keck 'A California Flora' — (Munz)

Munzothamnus P.H.Raven 1963 (Asteraceae) → Aliso 5(3): 345. 1963 — Peter Hamilton Raven ... *'It is a great pleasure to name this fine genus in honor of Dr. Philip A. Munz, lifelong student of the flora of California and of the Onagraceae, who was (with Ivan M. Johnston) the first to call it to scientific notice, following his early exploration of San Clemente Island.'*

- MUNZINGER _ JÉRÔME (1972 - x) französischer Forscher, Botaniker am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, ist seit 2011 am Institut de recherche pour le développement in Montpellier, befasste sich mit Pflanzen aus Neukaledonien — (Munzinger)

- MURAKAMI _ NORIAKI (1959 - x) japanischer Botaniker, arbeitet(e) über Farne, schrieb u.a. 'New cytotypes of four Japanese ferns of Athyriaceae and Dryopteridaceae' — (N.Murak.)

MURALT _ JOHANNES VON

Johannes von Muralt (*franz. Jean de Muralt, *lat. Johannes de Muralto) (1645 - 1733) schweizer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt (Chirurg, Geburtshelfer) in Zürich, war ab 1688 auch Stadtarzt und ab 1691 Professor der Physik an der Universität, befasste sich daneben mit Mineralogie, Zoologie, Botanik, schrieb u.a. 'Systema physicae experimentalis, integram naturam illustrans', 'Schriften von der Wund-Artzney' — (Muralt)

Muralta Adans. 1763 (Ranunculaceae)

Muraltia Neck. 1790 (Polygalaceae)

Muralta Neck. ex Juss. 1815 (Polygalaceae)

Muraltia DC. 1824 (Polygalaceae) → Prodr. (DC.) 1: 335. 1824 — Augustin Pyramus de

Candolle ... nimmt Bezug zu Muraltia Neck.

- MURASHKINSKY _ KONSTANTIN EVGENEVITSJ (*russ. Константин Евгеньевич Мурашкинский) (1884 - 1948) russischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Murashk.)

MURAT _ JOACHIM

Joachim Murat (1767 - 1815) französischer Kavallerie-Offizier, machte dann im Dienste von → Napoleon Karriere, war u.a. als Joachim I. von 1806 - 15 König von Neapel und durch seine Heirat mit Caroline Bonaparte auch Schwager von Napoleon, wechselte je nach Napoleons Geschick aber die Fronten, kämpfte u.a. auch gegen den Vizekönig von Italien → Eugène Vicomte de Beauharnais, wurde schliesslich auf Befehl des Bourbonenkönigs Ferdinand I. standrechtlich erschossen

Joachimia Ten. ex Roem. & Schult. 1817 (Poaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 2: 695. 1817 (s. unter Beckmannia), → Flora Napolitana (Tenore) 1811-15 (s. Titelblatt zu 'publicata d'ordine di S. M. Il Re Gioacchino Napoleone') — Michele Tenore ... Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... verweisen unter Beckmannia auf ... *'Joachimia phalaroides Tenore in Fl. neap. p. 16. t.V.'*, dieses Buch wurde

von Michele Tenore ... auf Anordnung von Gioacchino Napoleone veröffentlicht ... *'Flora Napolitana ossia Descrizione delle Piante Indigene del Regno di Napoli ... pubblicata d'ordine di S. M. Il Re Gioacchino Napoleone.'*

MURAT _ MARC

Marc Murat (1909 - 1940) französisch-russischer Forscher, Pflanzensammler in Westafrika/Sahara, sammelte z.B. am Cap Blanc in Mauretaniens, schrieb u.a. 'La végétation du Sahara occidental en Mauritanie'

Muratina Maire 1938 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Bull. Soc. Hist. Nat. Afrique N. 29: 446. 1938 — René Charles Joseph Ernest Maire ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Sahara océanique: Aguerguer au N du Cap Blanc (Murat, 1908) ... Nous sommes heureux de dédier ce genre à son collecteur ...'*

MURBECK _ SVANTE SAMUEL

Svante Samuel Murbeck (1859 - 1946) schwedischer Botaniker, Professor der Botanik und Leiter des BG in Lund 1902 - 24, war auch zeitweise Kurator am Reichsmuseum in Stockholm, befasste sich mit der Mittelmeer-Flora, reiste auf dem Balkan und mehrfach in Nordafrika, schrieb u.a. darüber 'Beiträge zur Kenntnis der Flora von Süd-Bosnien' und 'Contributions à la connaissance de la flore du nord-ouest de l'Afrique' — (Murb.)

Murbeckia Urb. & Ekman 1930 (Capparaceae) → Arkiv Bot. 23A(5): 78. 1930 — Ignaz Urban ... Eric Leonard Ekman ... *'Genus dicatum clo. Svante Murbeck, professori universitatis Lundensis emerito, de scientia botanica dissertationibus numerosis meritissimo, cli. Ekmanii magistro aestumatissimo.'*

Murbeckiella Rothm. 1939 (Brassicaceae) → Bot. Not. 1939: 468. 1939 — Werner Walter Hugo Paul Rothmaler ... *'In honorem cl. Sv. Murbeck grato animo dicatum.'*

MURCHISON _ RODERICK IMPEY

Roderick Impey Murchison (1792 - 1871) britischer Paläontologe, (Paläo-)Botaniker (Algologie und Pteridologie), u.a. Direktor des British Geological Survey und Mitgründer sowie Präsident der Royal Geological Society London (diese vergibt den Murchison Award für besondere geographische Veröffentlichungen), war zunächst beim Militär, nahm u.a. an Kämpfen gegen → Napoleon teil, interessierte sich dann (wirtschaftlich unabhängig) für die Geologie, sammelte mit interessierter und aktiver Hilfe seiner Frau Charlotte u.a. Fossilien in England, später auch in anderen Ländern (Deutschland, Frankreich, Belgien, Schweiz) u.a. in Begleitung von → Adam Sedgwick, erkannte die Eignung von Fossilien zur Einordnung geologischer Schichtungen (Leitfossilien), prägte die Begriffe Silur, Kambrium und Perm (die russische Stadt Perm hat vor einer Schule ein Denkmal für ihn errichtet), schrieb einiges zur Geologie u.a. 'The Silurian system' und 'Siluria', wurde zahlreich geehrt, u.a. mit der Murchison Range auf Grönland, achtmal Mount Murchison (u.a. Kanada, Antarktis, Tasmanien), der Stadt Murchison auf der Südüinsel von Neuseeland, den westaustralischen Flüssen Roderick River und Impey River (nach seinen Vornamen), die in den Murchison River münden, sowie einem Mondkrater — (Murch.^{IPNI-IPNI})

Murchisonites Göpp. 1860 (Fossil) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 27: 441. 1860 — Johann Heinrich Robert Göppert ... (be)nennt ihn als Autor und erstellt das Genus durch die Umbenennung einer Oldhamia-Spezies aus Murchison's 'Siluria' 1854

Murchisonia Brittan 1971 (Anthericaceae—Liliaceae) → J. Roy. Soc. Western Australia 54(4): 95. 1971 — Norman Henry Brittan ... *'Specimens of a lilaceous plant were collected by the author from a locality in the Murchison District, Western Australia, in October 1988 and again in August 1970.'* — (!) die Pflanze ist zwar direkt nach dem Fundort im Murchison District/Westaustralien benannt, ehrt damit aber (zwar indirekt) auch R.I. Murchison mit

MURDANN _ ALY

Aly Murdann (18./19. Jahrh.) indischer Pflanzensammler, war um 1817 am Herbar des BG in Saharanpur

Murdannia Royle 1839 (Commelinaceae) → Ill. Bot. Himal. Mts. (Royle) 1: 403. 1839 '1840' — John Forbes Royle ... *'I have named Murdannia, in compliment to Murdan Aly, a plant collector and keeper of the Herbarium at Saharanpore, who collected many of the plants described in this work, and who had acquired a remarkable tact and quickness in detecting new plants, as well as in remembering the characters by which genera and families are distinguished, so as to be able at once to arrange a new discovery in its appropriate place.'*

MURET _ JEAN

Jean Muret (1799 - 1877) schweizer Jurist und Botaniker, war aus/in Lausanne, befasste sich ab 1862 nur noch mit der Botanik, war Experte für Viola und Hieracium, sein grosses Herbar wurde an den Kanton Waadt verkauft — (Muret)

Muretia Boiss. 1844 (Apiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 1: 143. 1844 — Pierre Edmond Boissier ... *'Genus ... clar. et amiciss. Joh. Muret, Helveto, qui floram patriam variis stirpibus raris novisque auxit et adornavit dicatum.'*

MURIE _ JAMES

James Murie (1832 - 1925) englischer Arzt und Naturforscher (Ornithologe), reiste u.a. in Zentralafrika auf der Suche nach der 'Speke-Grant-Expedition' (James Augustus Grant und John Hanning Speke erforschten 1860 - 63 die Quellen des Nils)

Murica M.M.Hartog 1878 (Sapotaceae) → J. Bot. 16: 145. 1878 — Marcus Manuel Hartog ... *'As I find that Eichleria is already preoccupied, my genus of that name must be altered, and I name it Murica, after Dr. James Murie, F.L.S., &c., Assistant-Secretary to the Linnean Society.'* — ersetzt *Eichleria M.M.Hartog 1878 (Sapotaceae)*, mit der → August Wilhelm Eichler geehrt wurde

- **MURILLO ALDANA _ JOSÉ CARMELO** (1964 - x) kolumbianischer Botaniker (Pteridologe), Professor an der Universität von Kolumbien in Bogotá, schrieb über Farne und Euphorbien — (J.Murillo)
- **MURILLO-PULIDO _ MARÍA TERESA** (1929 - 2017) kolumbianische Botanikerin, Farn-Spezialistin, war an der Universität von Kolumbien in Bogotá — (M.T.Murillo)

MURILLO QUINCHE _ LUIS MARÍA

Luis María Murillo Quinche (1896 - 1974) kolumbianischer Agronom und Entomologe, Pionier der Entomologie in Kolumbien, arbeitete über 40 Jahre lang im Ministerium für Landwirtschaft als 'Jefe de Sanidad Vegetal', setzte sich für die biologische Bekämpfung von Schädlingen ein, war Mitgründer (1929) der Academia Colombiana de Ciencias Exactas, Físicas y Naturales, besass eine Insekten-Sammlung mit über 100.000 Exemplaren, schrieb viel u.a. 'Los insectos y el clima', über Würmer und Larven in Kaffeekirschen, Vater der Autorin → María Teresa Murillo Pulido (1929 - 2017)

Luisma M.T.Murillo & A.R.Sm. 2003 (Grammitidaceae—Polypodiaceae) → Novon 13(3): 313, 315. 2003 — María Teresa Murillo-Pulido ... Alan Reid Smith ... *'The genus is dedicated to Luis Maria*

Murillo (father of the first author), pioneer in entomology in Colombia and author of many scientific works. He was one of the founders in 1929 of the Academia Colombiana de Ciencias Exactas, Físicas y Naturales, and editor of the journal for 10 years (1952 - 1961). He belonged to the Sociedad Colombiana de Geografía, was an honorary member of the Sociedad Real Entomológica de Bélgica, and founded the Instituto de Altos Estudios del Gobierno Nacional.'

MURITH _ LAURENT JOSEPH

Laurent Joseph Murith (1742 - 1818) schweizer Geistlicher, Naturwissenschaftler (u.a. Botanik, Archäologie, Mineralogie, Zoologie, Geologie), war Prior am Hospiz des Grossen St. Bernhard, ist verdient um die Alpenflora des Wallis, hatte u.a. Kontakt zu → Abraham Thomas, verfasste einen 'Catalogue géologique', 'Catalogue des plantes du Valais' — (Murith)

Murrithia Zoll. & Moritzi 1846 (Apiaceae) → Natur-Geneesk. Arch. Med.-Indië 2: 576. 1846 — Heinrich Zollinger ... Alexander Moritzi ... '... nomine suo salutatum in honorem divi P. R. Murrith olim monasterii S. Bernardi Prior; R. et rerum botanicarum homo peritissimus.'

- MURRAY _ BARBARA MITCHELL (1938 - x) amerikanische Botanikerin (Mykologin, Bryologin), war an Museum der University of Alaska in Fairbanks (University of Alaska Museum of the North) — (B.M.Murray)

MURRAY _ GEORGE ROBERT MILNE

George Robert Milne Murray (1858 - 1911) britischer Botaniker (Bryologe), Kryptogamenforscher, war ab 1876 Assistent, dann bis 1905 Kustos für die Botanik am British Museum in Nachfolge von → William Carruthers, organisierte wissenschaftliche Expeditionen in die Antarktis und Karibik, schrieb u.a. 'Handbook of Cryptogamic Botany' sowie über (westindische) Meeresalgen 'Study of Seaweeds' (mit A.W. Bennett) — (G.Murray)

Murracystis Haeckel 1890 (Algae) → Jenaische Z. Naturwiss. 25: 261 adnot. 1890 — Ernst Heinrich Philipp August Haeckel ... (be)nennt ihn als Autor u.a. mit ... '... Murracysten beobachtet, und mehrere Arten unterschieden, die man auch als Vertreter von vier Gattungen ansehen kann: 1. Pyrocystis noctilica, Murray ...'

Murrayella F.Schmitz 1893 (Algae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 11: 227. 1893 — Carl Johann Friedrich Schmitz ... 'Diese Gattung widme ich dem bekannten britischen Phykologen Herrn George Murray (vom British Museum of Natural History in London).'

Murrayella Kof. 1907 (Algae) → Bull. Mus. Comp. Zool. Harvard Coll. 50: 191. 1907 Charles Atwood Kofoid ... (be)nennt ihn als Autor mit ... 'Ceratum biconicum Murr. et Whitt. ... belong in this genus.' — wurde ersetzt durch *Pavillardinium G.De Toni 1936 (Algae)*, mit der nun → Jules Pavillard geehrt ist

MURRAY _ JAMES 'JAS'

James 'Jas' Murray (1923 - 1961) neuseeländischer Chemiker, Botaniker (Lichenologe, Mykologe, Bryologe), lehrte organische Chemie an der Universität Otago, besass ein reichhaltiges Flechtenherbar, schrieb 'Studies on New Zealand Lichens' (wurde wegen seines frühen Unfalltods von anderen Autoren vollendet), u.a. war → David John Galloway sein Schüler an der Universität Otago — (Js.Murray)

Jesmurraya S.Y.Kondr., Fedorenko, S.Stenroos, Kärnefelt, Elix, Hur & A.Thell 2012 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 108: 53-54. 2012 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... N.M. Fedorenko ... Soili Kristina Stenroos ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Jae-Seoun Hur ... Arne Thell ... 'The new genus is named in honour of the New Zealand lichenologist and chemist, James Murray, in acknowledgement of his contributions to the Australasian Teloschistaceae flora.'

Yarrumia D.J.Galloway 2015 (Fungi) → Phytotaxa 198(1): 53. 2015 — David John

Galloway ... 'The genus name is a backward spelling of Murray, and commemorates James Murray (1923 - 1961) who first detected polyphoric acid in the two species comprising the genus, and who contributed so much to New Zealand lichenology, subsequent to his initial interest in the chemistry of *Yarrumia coronata* dating from 1949.' — Pflanzenname als Anagramm

MURRAY _ JOHAN ANDREAS

Johan Andreas Murray (1740 - 1791) (schwedisch-)deutscher Arzt und Botaniker (Algologe), studierte zunächst bei Linné, ging 1760 nach Deutschland und war 1764 - 91 Professor der Medizin, Botanik und Leiter des BG (ab 1769) in Göttingen, interessierte sich stark zu allen Aspekten der Pharmakologie und für Medizinallpflanzen, veröffentlichte dazu verschiedene Werke, schrieb über Linnés System der Pflanzenklassifizierung und brachte sie so nach Deutschland — (Murray)

Murraea J.Koenig ex L. 1771 (Rutaceae) → Syst. Veg. ed. 13, Titelblatt, 331. 1774, → Mantissa 2: 554, 563. 1771 — Johann Gerhard König ... Carl von Linné ... (be)nennt Murray als Bearbeiter und Editor dieser Literatur

Murrraya J.Koenig ex L. 1774 (Rutaceae) → Syst. Veg. ed. 13, Titelblatt, 331. 1774 — Johann Gerhard König ... Carl von Linné ... (be)nennt Murray als Bearbeiter und Editor dieser Literatur — 1771 veröffentlicht als 'Murraea', ist nach IPNI nom. et orth. cons.

MURRAY _ PATRICK

Patrick Murray, Laird of **Levingstone** (1632 - 1671) schottischer Adliger und Reisender, besass grosses Anwesen mit eigenem botanischen Garten in der Nähe von Edinburgh, starb in Avignon während einer Reise 'auf dem Kontinent' zur Vertiefung seiner botanischen Kenntnisse, viele seiner Pflanzen fanden dann durch seinen Freund und Lehrer → Andrew Balfour Aufnahme im 'Physic Garden' Edinburgh (gegründet von A. Balfour mit → Robert Sibbald)

Livistona R.Br. 1810 (Arecaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 267. 1810 — Robert Brown ... 'Dixi in memoriam viri nobilis Patricii Murray Baronis de Livistone: Balfourii amici; qui Hortum Botanicum in Praedio suo supra mille Plantis instruxerat, Edinensem tunc conditum ditavit: Galiam universam Botanices causa peragravit, ubi febre correptus accubuit. Plura de viro sui temporis meritissimo vide in Sibbaldi Memor. Balfour ...'

MURRILL _ WILLIAM ALPHONSO

William Alphonso Murrill (1869 - 1957) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Taxonom, unterrichtete zunächst Biologie an der DeWitt Clinton High School in New York, war dann Nachfolger von → Franklin Sumner Earle als Kurator am BG in New York City (1904 - 25), später 2. Direktor, auch zuständig für den öffentlichen Unterricht, war später an der Universität von Florida in Gainesville, sammelte über 70.000 Pilzproben in Nord- und Südamerika, der Karibik und in Mexiko, besuchte in Europa verschiedene Herbarien, Schüler von → George Francis Atkinson, gründete die Zeitschrift Mycologia, schrieb über 500 Publikationen zu einer Vielzahl botanischer Themen u.a. Monografien über Hymenomyceten, 'Tropical polypores', 'The Polyporaceae of North America' und seine Autobiographie 'Billy the Boy Naturalist' — (Murrill)

Murrilloporus Ryvardeen 1985 (Fungi) → Mycotaxon 23: 169, 192. 1985 — Leif Ryvardeen ... nennt ... 'Type Studies in the Polyporaceae 17. Species described by W.A. Murrill.' (mit einer knappen Biographie)

MURTON _ HENRY JAMES

Henry James Murton (1853 - 1881) englischer (?) Gärtner in Kew, war später Superintendent des BG in

Singapur und der Royal Gardens in Bangkok

Murtonia Craib 1912 (Fabaceae—Leguminosae)

MUSA _ ANTONIUS – (PERSON DER ANTIKE)

Antonius Musa (*griech. Αντώνιος Μούσας) (63 BC - 14) (griechisch-)römischer Arzt, war Leibarzt von Kaiser Augustus und in Rom hoch geschätzt, führte dort Wasserkuren ein, mit denen er auch den Kaiser heilen konnte, schrieb eventuell 'De herba vettonica', sein Bruder war der Arzt → Euphorbus (1. Jahrh. BC)

Musa L. 1753 (Musaceae) → *Musa Cliffortiana* 6. 1736, → *Critica Botanica* 76, 86, 93. 1737 — Carl von Linné ... schreibt in 'Musa Cliffortiana' ... '*Hinc non pretereundam censeo memoriam Medici & Botanici inter primos Celeberrimi ANTONII MUSAE, de Betonica clari, qui quidem olim ab Augusto statua Romae ornatus erat, sed hec dudum perit, planta autem nostra nomen tanti viri gerat, quamdiu orbis persitat, evertantur enim urbes & munimenta, deleantur regna, marcescant statuae, haec autem quamdiu aliquis de plantis follicitis sit, nomen Musae exhibebit.*'

Musacites C.Presl 1838 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt (Sternberg) 2(7-8): 191. 1838 — Karl Boriwog Presl ... nimmt Bezug zur rezenten Gattung *Musa L.* ... '*Die Scitamäner oder im strengern Sinn die Musaceen der Vorwelt stehen mit einer trefflich unterschiedenen Gattung da, der Musacites, dessen Stamm die Organisation der Musa zeigt.*'

Musophyllum Göpp. 1854 (Fossil) → Tertärf. Insel Java 39. 1854 — Johann Heinrich Robert Göppert ... nimmt Bezug zur rezenten Gattung *Musa L.* mit ... '*... kommt auf diese Weise unter den mir bekannten Monocotyledonen dieser Gruppe nur bei Musa vor, daher es wohl angemessen erscheint diesen Rest dahin zu bringen.*'

Musoxylon Mesch. & Squinab. 1892 (Fossil) → Fl. Tert. Ital. 194. 1892 — Aloysius (Luigi) Meschinelli ... Senofonte Squinabol ... nehmen Bezug zu *Musophyllum Göpp.* und damit zur rezenten Gattung *Musa L.*

Musella (Franch.) H.W.Li 1978 (Musaceae) → *Acta Phytotax. Sin.* 16(3): 57. 1978 — (Adrien René Franchet ...) Hsi Wen Li ... nimmt Bezug zur Gattung '*Musa Linn. sect. Musella Fr.*'

MUSCHLER _ REINHOLD 'RENO' CONRAD

Reinhold 'Reno' Conrad Muschler (1882 - 1957) deutscher Botaniker (Algologe) und Schriftsteller/Poet, war aus Gesundheitsgründen 1902 - 06 in Ägypten und lernte dort → Paul Friedrich August Ascherson und → Georg August Schweinfurth kennen, befasste sich daraufhin mit der ägyptischen Vegetation, arbeitete dann 1908 - 13 als wissenschaftlicher Assistent am Botanischen Museum in Berlin, musste aber wegen Fälschungen gehen (Informationen dazu in → TL-2(3): 674. 1981 unter Muschler, Reinhold 'Reno' Conrad / Note), schrieb 'A manual flora of Egypt', schrieb nach dem 1. Weltkrieg Novellen, Poesie, Romane, Biographien, verherrlichte dann in seinen Schriften aber auch Hitler und den Nationalsozialismus — (Muschl.)

Muschleria S.Moore 1914 (Asteraceae) → *J. Bot.* 52: 89. 1914 — Spencer Le Marchant Moore ... '*The generic name has been adopted in recognition of the work, especially on Composite, of Dr. Reno Muschler.*'

MUSGRAVE _ ANTHONY

Anthony Musgrave (1828 - 1888) britischer Administrator, Gouverneur verschiedener britischer Territorien u.a. von Neufundland ab 1864, von Vancouver Island und British Columbia in Nachfolge von Frederick Seymour ab 1869, schliesslich folgten Natal, South Australia, Jamaika und zuletzt 1883 - 88 Queensland, nach ihm sind zahlreiche geographische Orte benannt

Musgravea F.Muell. 1890 (Proteaceae) → *Proc. Linn. Soc. New South Wales ser. 2*, 5: 186. 1890 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*The dedication is chosen to do also phytographically honour to the memory of Sir Anthony Musgrave, G.C.M.G., the late Governor of Queensland, under whose vice-regal administration those regions became largely opened up, in which this rare and remarkable tree has its native sylvan home.*'

MUSIL _ ALOIS

Alois Musil (1868 - 1944) österreichisch-tschechischer Theologe, Orientalist, Geograph, war im 1. Weltkrieg zeitweise Gegenspieler zu Lawrence von Arabien, unternahm Forschungsreisen durch Arabien und das 'Heilige Land', Grosscousin des Schriftstellers Robert Musil, schrieb u.a. Reiseberichte und verfasste ein Kartenwerk 'Arabia Petraea'

Musilia Velen. 1923 (Asteraceae) → *Vestn. Král. České Spolecn. Nauk Tr. Mat.-Přir.* [= *Mem. Soc. Sci. Boheme*] 6: [1], 6. 1923 — Josef Velenovský ... '*Na výpravě, kterou slavný orientalský badatel, prof. dr. Alois Musil r. 1912 v Arabii podnikl a na níž dle mého návodu a prosby veliké množství rostlin nasbíral, byl od loupežných Arabů v poušti přepaden, celá výprava všechno obrátila a rostliny rozmeteny po poušti. Lupiči hledali v herbářových balíčkách papírové bankovky. Tak přišla drahocenná sbírka rostlin z krajín, Evropanům nedostupných, na zmar. Prof. Musil sebral potom toho roku ještě něco rostlin v jižní Mesopotamii mezi Eufratem a Tigridem ... poněvadž ale neměl papíru, přišly tyto rostliny do Čech ve stavu velmi chatrném, takže jsem z nich mohl vybrati jen něco málo do sbírek a spolehlivě určit. Jsou zde také uvedeny. Roku 1915 podnikl prof. Musil novou, velikou výpravu do Štátné Arabie a od ledna do dubna, jižně od 29. s. š. sbíral rostliny, které šťastně do Čech dopravil a mně k prozkoumání laskavě odevzdal. Rostliny tyto jsem nyní prozkoumal a jich seznam v následujícím uvádím ... Sbírká těchto rostlin řádně etiketována uložena jest v herbáři Botan. ústavu čes. university Karlovy v Praze.*' — [*Während einer Expedition eines berühmten Orientforschers, machte Prof. Dr. Alois Musil 1912 Geschäfte in Arabien und sammelte auf meine Anweisungen und meine eindringlichen Bitten viele Pflanzen. Er wurde von plündernden Arabern in der Wüste angegriffen und viele Pflanzen wurden in sehr schlechtem Zustand in Böhmen an, dadurch konnte ich nur wenige für die Sammlungen auswählen und zuverlässig bestimmen. Sie sind hier ebenfalls aufgeführt. 1915 machte Prof. Musil wieder eine Reise nach Arabien und sammelte von Januar bis April südlich des 29.° Grad Pflanzen, die er glücklich nach Böhmen brachte und mir zur Untersuchung übergab. Ich habe nun diese Pflanzen untersucht und liste sie im Folgenden auf und analysiere sie ... Diese Pflanzensammlung mit richtiger Beschriftung wird im Herbarium des Botanischen Instituts an der Karls-Universität in Prag aufbewahrt.* – übertragen aus dem Tschechischen] – '*In arenosis deserti Arabiae Felicis ad El Misma februario a. 1915 legit cel. dr. Al. Musil.*'

MUSSCHE _ JEAN HENRI

Jean Henri Mussche (1765 - 1834) belgischer Gärtner, Kurator des BG in Gent, kümmerte sich besonders um die Einführung 'exotischer' Gewächse u.a. aus Amerika über → André Michaux und durch Schenkungen von → Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz Salm-Reifferscheidt-Dyck, kümmerte sich auch um die Pflanzen von → Philipp Franz Balthasar von Siebold, die wegen der Trennung Belgien/Niederlande in Gent 'strandeten', verfasste mit 'Hortus Gandavensis' einen Pflanzenkatalog dieses Gartens — (Mussche)

Musschia Dumort. 1822 (Campanulaceae) → *Commentat. Bot. (Dumort.)* 28. 1822 — Barthélemy Dumortier ... '*Ce genre portera le nom de M^r J.-H. Mussche, directeur du Jardin Botanique de Gand, et dont il a donné deux catalogues, l'un en 1810 ... l'autre sous le titre d'Hortus Gandavensis en 1817 ...*'

MUSSIN-PUSCHKIN _ APOLLOS APOLLOSSOVITSCH

Apollo Apollossovitsch Mussin-Puschkin (*russ. Аполлос Аполлосович Мусин-Пушкин) (1760 - 1805) russischer Chemiker und Mineraloge, war in St. Petersburg und befasste sich mit der Chemie der Elemente Magnesium, Natrium, Barium und den Edelmetallen, unternahm ab 1799 mit dem Botaniker → Michael Friedrich Adams (dem Autor) und → Friedrich August Freiherr Marschall von Bieberstein eine Expedition in den Kaukasus zur Erforschung der Bodenschätze und der Natur, sammelte dort auch Pflanzen, verstarb auf dieser Expedition — (Muss.Puschk.)

Mussinia Willd. 1803 (Asteraceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 3(3): 2263. 1803 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Differt hoc genus, quod in honorem Comitiss de Mussin Puskîn, qui plantarum gratia iter periculosum in Caucasum suscepit, multaque nova vegetabilia detexit, nominavi ...'*

Puschkinia Adams 1805 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Nov. Act. Acad. Sci. Imp. Petrop. 14: 164, 166. 1805 — Johann Friedrich Adam ... *'... in honorem illustrissimi Comitiss Apollonnis de Mussin Puschkin – Puschkiniam scilloidem dixi.'*

MUSTEL _ FRANÇOIS GEORGES

François Georges Mustel (1719 - 1803) französischer Militär, dann Agronom und Phytologe, lernte die Kartoffel während seiner Zeit beim Militär kennen und erkannte ihren Wert für den Menschen und das Vieh, baute diese schon um 1765 in Rouen erfolgreich an (→ Antoine Augustin Parmentier erst ca. 20 Jahre später), war Mitglied der Société royale de l'Agriculture de Rouen und in anderen Gesellschaften, schrieb u.a. 'Memoire sur les pommes de terre' und 'Traité théorique et pratique de la Végétation'

Mustelia Spreng. 1801 (Asteraceae) → Trans. Linn. Soc. London 6: 152. 1802 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Dixi in honorem eximii phytologi, Mustelii, cujus Essai sur la Végétation insignia addidit incrementa doctrinae de fabrica plantarum & de usu partium.'*

Mustelia Cav. ex Steud. 1841 (Poaceae) → Hort. Reg. Matrit. (Cavanilles) 7-8. 1991 (Nachdruck), → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 361 in syn. 1840, 2: 168, 641. 1841 — Antonio José Cavanilles ... *'Mustelia Act. Soc. Linnaeanae Lond. Vol. 6 pag. 152 est Stevia species. In honorem ergo eximii phytologi Mustelii hoc genus Musteliam dicimus.'*, Ernst Gottlieb von Steudel ... führt in Aufzählungen sowohl 'Mustelia arundinacea' Cav. (Poaceae) als auch *Mustelia Spreng* = *Stevia Cav.* (Asteraceae) auf, ist ohne weitere Erklärungen — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

MUSUMECI _ ENZO

Enzo Musumeci (fl. 2008) italienischer Botaniker (Mykologe), sammelte als Erster den Typus 'Musumecia betlachensis' bei der elsässischen Gemeinde Betlach, arbeitete u.a. mit → Alfredo Vizzini und → Marco Contu — (Musumeci)

Musumecia Vizzini & Contu 2011 (Fungi) → Nordic J. Bot. 29(6): 735. 2011 — Alfredo Vizzini ... Marco Contu ... *'Named after the Italian mycologist Enzo Musumeci, the collector of the species.'*

MUTEL _ PIERRE AUGUSTE VICTOR

Pierre Auguste Victor Mutel (1795 - 1847) französischer Militär und Botaniker, sammelte ab 1823 in Frankreich und auch in Algerien, schrieb 'Flore du Dauphiné', ausserdem zu Orchideen, zur Geometrie, Trigonometrie und Astronomie — (Mutel)

Mutelia Gren. ex Mutel 1836 (Lamiaceae) → Fl. Franç. (Mutel) 3: Titelblatt, 16, 21. 1836 — Jean Charles Marie Grenier ... Pierre Auguste Victor Mutel ... *'... Mais pour ne pas bouleverser la nomenclature Linnéenne, c'est pour cette espèce qu'il faudrait créer un genre nouveau, comme vient de le faire Grenier dans un travail qu'il prépare sur quelques plantes de France et où il a établi pour cette espèce le genre Mutelia, en mémoire des conseils que je lui ai donnés pour la botanique. Ce genre m'étant personnel, j'ai continué pour cette raison à le mettre en section bien tranchée dans le Melissa.'*

- **MUTHAPPA _ B.N.** (fl. 1966) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), (Mikro-)Biologe, sammelte in Papua-Neuguinea — (Muthappa)

MUTIS Y BOSIO _ JOSÉ CELESTINO

José Celestino Mutis (José Celestino Bruno Mutis y Bosio) (1732 - 1808) spanischer Arzt und Naturforscher, unterrichtete 1757 - 60 Anatomie in Madrid, ging dann als Arzt des Vizekönigs Pedro Messia de la Cerda nach Neu-Granada (etwa das heutige Venezuela, Kolumbien, Ecuador), untersuchte dort 20 Jahre lang in mehreren Expeditionen die Flora und Fauna, befasste sich auch mit der Astronomie und musste das Weltbild von → Nikolaus Kopernikus 1774 vor der Inquisition verteidigen, liess sich dann sogar, um den Anfeindungen der Kirche zu entgehen, zum Priester weihen, hatte mit vielen Gelehrten Kontakt, nahm z.B. → Alexander von Humboldt und → Aimé Jacques Alexandre Bonpland 1801 als Gäste auf, hinterliess grosse Sammlungen, viele Manuskripte, eine Bibliothek mit 8.500 Büchern und ein grosses Herbar mit 20.000 Belegen, die Ausbeute aus fast 30 Jahren Naturforschung wurde ab 1952 in 'Flora de la Real Expedición Botánica del Nueva Reyno de Granada' beschrieben und von vielen Künstlern (darunter auch Indios) in mehr als 6.000 Farbillustrationen festgehalten, seine Arbeiten wurden nach dem Tod zum Teil von seinem Neffen → Sinforsoso Mutis Consuegra (1773 - 1822) weitergeführt — (Mutis)

Mutisia L.f. 1782 (Asteraceae) → Suppl. Pl. 57. 1782 — Carl von Linné d.J. ... *'In memoriam Josephi Celestini Mutis, Americes summi Botanici, qui Historiam plantarum Americanarum, imprimis Palmarum, pulcherrimam parat & plurima nova huic Opusculo communicavit.'*

Flosmutisia Cuatrec. 1986 (Asteraceae) → Anales Jard. Bot. Madrid 42(2): 415. 1986 — José Cuatrecasas Arumi ... *'A new genus Flosmutisia ... is dedicated to J.C. Mutis, director of the eighteenth century 'Botanical Expedition of the New Granada', in remembrance of the 200th anniversary of its foundation.'*

MUTIS CONSUEGRA _ SINFORSO

Sinforsoso Mutis Consuegra (1773 - 1822) kolumbianischer Botaniker, Neffe, Teilnehmer und nachfolgender Leiter der botanischen Expeditionen von → José Celestino Mutis (1732 - 1808) in Neugranada, bearbeitete u.a. dessen botanische Notizen und revidierte dessen Arbeit 'Arcano de la quina' über Cinchona, bearbeitete auch barometrischen Messungen von → Francisco José de Caldas y Tenorio und erforschte die Flora von Cartagena, war als Unterstützer der Unabhängigkeitsbestrebungen dann 1794 - 99 in Cadix inhaftiert — (S.Mutis)

Consuegria Caldas 1810 (incertae sedis) → Semanario Nuevo Reyno Granada (Continuacion, Memoria) 3: 22. 1810 — Francisco José de Caldas y Tenorio ... *'Hoc genus D. Sinforsoso Mutis et Consuegra, qui Cinchonarum Historiam et Monographiam perfecit, absolvit, et Floram Bogotensem assiduo labore et studio parat.'*

MWASUMBI _ LEONARD B.

Leonard B. Mwasumbi (1938 - x) tansanischer Botaniker, Pflanzentaxonom, Spezialist der tansanischen Flora, leitete das Herbarium der Universität in Daressalam, war auch Co-Autor finnischer Mykologen mit der 'Collection of the Tanzanian mushroom heritage as a form of developmental cooperation between the Universities of Helsinki and Dar es Salaam' (1993) und 'Edible mushrooms of Tanzania' (1995)

Mwasumbia Couvreur & D.M.Johnson 2009 (Annonaceae) → Syst. Bot. 34(2): 268, 270. 2009 — Thomas Louis Pierre Couvreur ... David Mark Johnson ... *'The generic name is in honor of the Tanzanian botanist Leonard Mwasumbi, a leading authority of the Tanzanian flora and former head of the herbarium at the University of Dar es Salaam.'*

MYGIND _ FRANZ (FRANDS) VON

Franz (Frands) **von Mygind** (*lat. Francisci a Mygind) (1710 - 1789) dänisch-österreichischer 'Hofbeamter', Botaniker, war u.a. Hofrat am Handelsministerium in Österreich, reiste auf Barbados, sammelte Pflanzen, Herbarbelege von ihm sind im Naturkundemuseum in Budapest, Freund von → Nicolaus Joseph Jacquin — (Mygind)

Myginda Jacq. 1760 (Celastraceae) → Select. Stirp. Amer. Hist. 24. 1763, → Enum. Syst. Pl. 1, 12, 35 'Species Americanae Novae ex Herbario viri nobilissimi Francisci a Mygind'. 1760 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... '*Nominavi hunc fruticem in honorem viri nobilissimi Francisci a Mygind, Consiliarii aulici, rei herbariae peritissimi, & horti Botanici Viennensis fautoris egregii.*'

Mygindus Hook. & Arn. 1838 (Celastraceae) → Bot. Beechey Voy. 283. 1838, → Select. Stirp. Amer. Hist. 24. 1763 — William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ... nehmen Bezug zu Myginda Jacq. — ist entstanden aus einer Art von Myginda Jacq.

Gyminda Sarg. 1891 (Celastraceae) → Gard. & Forest 4(150): 4. 1891 — Charles Sprague Sargent ... nimmt Bezug zu Myginda Jacq. und bildet aus einer Sektion Myginda von Grisebach dieses neue Genus — Pflanzennamen als Anagramm

MYLIUS _ WILHELM

Wilhelm Mylius (1674 - 1748) (deutsch-)holländischer Arzt und Dichter, war in Leiden, spendete Geld für → Pier' Antonio Micheli's 'Nova plantarum genera'

Mylius Gray 1821 (Jungermanniaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 693. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729 — Samuel Frederick Gray ... '*MYLIUS. – Mylius.*', Gray übernahm viele von ... Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... '*Quae nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Tabulae inscriptae sunt: Guilelmus Mylius M. D. & Pract. Lugd. Bot.*'

Mylia Gray 1821 (Jungermanniaceae—Myliaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 693. 1821 — Samuel Frederick Gray ... '*MYLIUS. – Mylius.*', Gray übernahm viele von ... Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... '*Quae nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Tabulae inscriptae sunt: Guilelmus Mylius M. D. & Pract. Lugd. Bot.*' — veröffentlicht als 'Mylius'

Mylia Léman 1825 (Frullaniaceae—Jubulaceae) → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) 34: 13. 1825 — Dominique Sébastien Léman ... '*Nous avons donné ce nom au genre que Raddi a établi ... Le nom de mylia rappelle celui du célèbre médecin Guillaume Mylius, de Leyde, auquel les naturalistes doivent des découvertes importantes ... M. Raddi dédie son genre à M. Leonard Frullani, conseiller d'État à Florence.*'

- MYLLYS _ LEENA (fl. 1997) finnische Forscherin, (Paläo-)Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Kuratorin am Naturhistorischen Museum/an der Universität in Helsinki (1997 - 2019), schrieb u.a. 'Finska lavfloran' — (Myllys)

MYRIN _ CLAUS (CLAËS) GUSTAF

Claus (Claës) **Gustaf Myrin** (1803 - 1835) schwedischer Botaniker (Bryologe) und Agrarökonom, war in Uppsala, schrieb 'Corollarium florum upsaliensis' — (Myrin)

Myrinia Lilja 1840 (Onagraceae) → Fl. Sverig. Suppl. 1: 25. 1840 — Nils Lilja ... '*Namnet efter Myrin, Docens i Uppsala, död 183* (?)*'

Myrinia Schimp. 1860 (Fabroniaceae) → Syn. Musc. Eur. 482. 1860 — Wilhelm Philipp Schimper ... '*Genus paradoxum, sedis incertae, habitu Leskeis proximum, clar. Claud. Gust. Myrin, Sueciae Muscorum indagatori acutissimo sancitum.*'

MYRRHA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Myrrha (*griech. Μέρρα), auch Smyrna genannt, nach der griechischen Mythologie die Tochter des Königs Kinyras von Assyrien, war mit ihrem Vater (!) die Mutter des → Adonis durch einen von → Aphrodite veranlassten Inzest, wird aber (weil ihr Vater sie daraufhin töten will) von Aphrodite in einen Myrrhebaum [= Commiphora] verwandelt

Myrrhis Mill. 1754 (Apiaceae) → Diss. (Boehmer) 4: 4. 1802 (Sekundär-Literatur), → Gard. Dict. Abr., ed. 4, vol. 2. 1754 — Philip Miller ... äussert sich nicht zur Etymologie, aber Georg Rudolph Boehmer ... schreibt ... '*De Myrrhae in arboris sui nominis conversione fabulam copiose descripsit Ovidius ... et explicationem addidit Burmannus ... Myrrha Cinyrae et Cencheidis filia, iracundia Veneris, quod sibi mater eius praeferret, patrem impio amore dilexit ...*'

MYRSINE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Myrsine, nach der griechischen Mythologie eine attische → Nymphe, übertraf in Schönheit und Stärke selbst → Pallas Athene (römisch → Minerva), wurde von dieser in Eifersucht getötet und in einen Myrtenbaum verwandelt

Myrsine L. 1753 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Critica Botanica 75. 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica – Poëtica' ... '*Poetica retineo, cum insignes communiter fuerit Viri, nomen a Poetis famigeratissimum qui obtinere. – Myrsine.*'

Myrtus L. 1753 (Myrtaceae) → Pinax (Bauhin) 468. 1623, → Diss. (Boehmer) 1: 4. 1800 — Carl von Linné ... '*Myrtus & Murtus Latinis: Graecis μύρτινη & μύρρινη nominatur, à Myrsine Atheniensi puella pulchritudine & robore insigni, amica Palladi, quam juvenis ab ea cursu & palaestra superatus interemit, invidia ductus, quod elegantia, caeterisq., naturae dotibus, reliquis virginibus praestaret: arbuscula in demortuae locum successit, semper Minervae, ut olea chara ...*', Georg Rudolph Boehmer ... '*Myrtus sacra erat Veneri, sacra quoque Baccho et Minervae quoque chara fuit propter Myrsinen, puellam atticam, pulchritudine omnes puellas superantem, fortitudine omnes iuvenes; Minervae autem Deae grata erat, et versabatur in palaestris et stadiis, et iuvenes certantes et vincentes coronabat. Quidam vero victi et superati, puellae indignati, ipsam invicentes occiderunt. Nec tamen Minervae Amorem erga puellam extinxerunt, sed adhuc Deae dilecta manet Myrtus ... Ab aliis autem fingitur, Myrsinen ab aemulo iuvene, quem cursu superaret, interfectam et in hanc arborem mutatam fuisse.'*

- MYTNIK-EJSMONT _ JOANNA, *geb. Mytnik (1975 - x) polnische Botanikerin, Taxonomin, an der Universität in Gdańsk (chemals Danzig), promovierte bei → Dariusz Lucjan Szlachetko, befasste sich mit und schrieb über Orchideen — (Mytnik)

----- FINIS / M -----



'DA SCHREIBEN SIE RUHIG 'NEMOROSA'. WENN SIE 'NEMOREA' SCHREIBEN,
DANN ÄRGERT SICH EINES TAGES JEMAND GENUG DARÜBER, UM ZU ENTDECKEN, DASS IRGENDJEMAND
ZWISCHEN 1753 UND 60 MAL 'NEMOROSA' SCHRIEB, DA ES DOCH EIN ALTER NAME WAR.
ICH GLAUBE, WIR SOLLTEN UNS ALLE EINEN SOLCHEN ÄRGER WÜNSCHEN !'

(JOHANNES MAX PROSKAUER)



Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois ehrte im Krönungsjahr 1804 den französischen Kaiser **Napoleon I. Bonaparte** mit dem Genus *Napoleonaea* und der Art '*N. imperialis*'!

Die Napoleonaea-Arten stammen aus dem tropischen Westafrika und Angola. Die holzigen Gewächse bilden ihre Blüten direkt am Stamm aus, sie sind cauliflor und von der Erscheinung (Grösse, kreisförmige Färbung) kokardenartig (wie ein 'militärisches Abzeichen' = franz. cocarde).



NAPOLEON I. BONAPARTE (1769 - 1821)

Die Gattung *Napoleonaea* wurde von **Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois** (s. Palisota, Belvisia) im Krönungsjahr 1804 zu Ehren von **Napoleon Bonaparte** benannt. Napoleon stammt von einer Landadeligenfamilie aus Ajaccio/Korsika ab. Er besuchte mehrere Militärschulen und hatte nach seinem Eintritt in die französische Armee 1785 eine sehr steile militärische Karriere. Durch seine Eroberungen in ganz Europa ist er als grosser Stratege in die Geschichte eingegangen. Und sein Ägyptenfeldzug war auch ein wissenschaftlicher Triumph.

1796 fand die Hochzeit mit **Marie-Josèphe Rose Vicomtesse de Beauharnais** geb. **Tascher de La Pagerie** statt, die er mit dem Kosenamen **'Joséphine'** nennt (s. Josephinia, Lapageria). Weil die Ehe mit Joséphine aber kinderlos bleibt, adoptierte er 1806 ihre Kinder aus 1. Ehe, **Eugène Vicomte de Beauharnais**, den späteren **Herzog von Leuchtenberg** (s. Leuchtenbergia) und **Hortense de Beauharnais** (s. unter Hortensia). 1809 liess er sich jedoch trotzdem scheiden und heiratete **Marie Louise von Österreich**. Doch der aus dieser Ehe stammende Thronfolger **Napoleon II.** starb 1832 kinderlos. Napoleon hatte aber auch noch einige aussereheliche Affären, aus denen Nachkommen hervorgingen.

Napoleons Lieblingsblume war das Duftveilchen. Es wurde zu seinem politischen Wahrzeichen ('Corporal Violette') und violett war die Farbe der Bonapartisten. Für Düfte war er sehr empfänglich. Ein Eau-De-Toilette wurde speziell für ihn kreiert, das er selbst auf seine Feldzüge mitnahm. Weit bekannt ist auch sein Wunsch an Joséphine, sie möge sich vor seiner Rückkehr nicht waschen !

Der erfolglose Russlandfeldzug leitete Napoleons Niedergang ein ... Verbannung auf Elba, kurze Wiederkehr, Waterloo, Verbannung auf die Atlantikinsel St. Helena, wo er starb. Zunächst von **Barry Edward O'Meara**, einem Arzt der Engländer, betreut, der eine Hepatitis bei ihm diagnostizierte, wurde Napoleon dann auf Wunsch der Familie vom Korsen **François Carlo Antommarchi** (s. Antommarchia), der in Florenz als Pathologe arbeitete, bis zu seinem Tod begleitet. Dieser weigerte sich, das von englischen Ärzten und auf Druck des Inselgouverneurs in dieser Art angefertigte Obduktionsprotokoll zu unterzeichnen, das im Gegensatz zu seinen eigenen Befunden stand. Napoleon wurde an der von ihm ausgewählten Stelle auf St. Helena beigesetzt. Erst 1840 wurde er exhumiert, die sterblichen Überreste in Begleitung von **François Ferdinand Philippe Louis Marie d'Orléans de Joinville** (s. Joinvillea) nach Frankreich gebracht, und ruht nun im Pariser Invalidendom.

Eine Überprüfung der Aufzeichnungen durch heutige Ärzte ergab bei Napoleon Anzeichen von Lungentuberkulose, Hepatitis, Magengeschwür und falscher Medikation (hohe Dosen von zum Teil Arsen-haltiger Mittel). Antommarchi soll auch die Totenmaske angefertigt haben, die in vielen Kopien existiert. Mythen gibt es über die Anzahl der Särge und die Frage, ob tatsächlich Napoleon im Invalidendom liegt.

Napoleon lenkte die Karrieren und teilweise die Ehen seiner Geschwister. Der älteste Bruder **Joseph** wurde König von Neapel und dann als **José I.** König von Spanien. Er heiratete **Julie Clary**. Deren Schwester **Desirée** war die Verlobte Napoleons vor seiner Heirat mit Joséphine. 1798 heiratete sie **Jean-Baptiste Jules Bernadotte**, der als **Karl XIV. Johann** König von Schweden wurde. **Lucien** erzürnte Napoleon politisch sehr, da er mit **Manuel de Godoy** (s. Godoya) Portugal überfiel und sich nicht standesgemäss verheiratete. Bruder **Louis**, der spätere König von Holland, war verheiratet mit Hortense de Beauharnais. Bruder **Jérôme**, dessen 1. Ehe mit einer Amerikanerin auf Befehl Napoleons als 'illegitüm' aufgelöst wurde, heiratete dann in 2. Ehe in das Königshaus Württemberg ein. Er wurde König von Westphalen. Seine Schwester **Pauline** heiratete den General **Charles Victoire Emmanuel Leclerc**, **Caroline** heiratete **Joachim Murat**, auch er später König von Neapel. Schwester **Elisa** allerdings wählte einen verarmten und wenig erfolgreichen korsischen Offizier und setzte sich bei Napoleon auch sonst häufig durch. Der Sohn von Lucien und Neffe von Napoleon, **Charles Lucien Jules Laurent Bonaparte**, in 1. Ehe verheiratet mit der Tochter von Joseph, war ein bekannter Ornithologe und von 1854 bis zu seinem Tode 1857 Direktor des Jardin des Plantes in Paris.



NÁBELEK _ FRANTIŠEK

František Nábělek (1884 - 1965) (mährisch-slowakischer Botaniker, war zunächst 1925 - 39 Dozent und Professor in Brünn, dann 1939 - 50 Professor der Botanik sowie Direktor des botanischen Instituts an der Universität in Bratislava, leitete dessen Aufbau, reiste 1909 - 11 im Nahen Osten — (Nabelek)

Nabelekia Roshev. 1937 (Poaceae) → Zlák (Grasses) 254. 1937 — Romain U. Julievich Roshevitz ... '*Nabelekia (NK) Roshev. nom. nov. (Anatherum Nabelek) ... This genus was named Anatherum by Nabelek and included in the tribe Avenaeae ... The name Anatherum was not allowable as it had already been applied to an entire group of grasses of the tribe Andropogoneae.*'

NABIAS _ BARTHÉLEMY DE

Barthélemy de Nabias (1860 - 1908) französischer Arzt und Naturwissenschaftler, Professor an der Faculté de médecine et de Pharmacie in Bordeaux, benutzte für seine medizinische Promotionsarbeit den lange verschollenen 'Catalogue des Plantes qui croissent dans le Bearn ...' von Jean Prévost aus Pau von 1655, sammelte in den Pyrenäen, schrieb u.a. 'Les galles et leurs habitants'

Nabiasodendron Pit. 1902 (Theaceae) → Actes Soc. Linn. Bordeaux 57: LIV, CLXVI. 1902 — Charles Joseph Marie Pitard ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, jedoch wird auf Seite CLXVI - Sitzung vom 6. November 1902 - unter den gewählten Vorstandsmitgliedern (Membres du Conseil) der Société Linnéenne de Bordeaux auch ... '*De Nabias*' ... aufgeführt, ebenso auf Seite CLXXXI im Bericht zur Feier des 34-jährigen Bestehens der Gesellschaft

- **NABIEV _ M.M.** (*russ. М.М. Набиев) (1926 - x) russischer Forscher, Botaniker, schrieb u.a. (mit anderen) '*Redkie dekorativnye rasteziya prigodnoy flory alya ozeleneniya*', wird mit dem Epitheton 'nabievii' geehrt — (Nabiev)

NACCARI _ FORTUNATO LUIGI

Fortunato Luigi Naccari (1793 - 1860) italienischer Botaniker (Algologe), Entomologe, Lehrer am Seminar in Chioggia und später Bibliothekar an der Universität in Padua, schrieb '*Flora veneta*', '*Algologia adriatica*' — (Naccari)

Naccaria Endl. 1836 (Algae) → British Sea-Weeds, Introduction (Samuel Octavus Gray) 161. 1867 (Sekundär-Literatur) — Stephan Ladislaus Endlicher ... äussert sich nicht zur Benennung, aber Samuel Octavus Gray ... schreibt ... '*Naccaria, named in honour of F.L. Naccari, an Italian botanist.*'

NACHTIGAL _ GUSTAV HERMANN

Gustav Hermann Nachtigal (1834 - 1885) deutscher (Militär-)Arzt, Afrikaforscher, Botaniker, Diplomat unter → Otto von Bismarck, war zunächst ab 1863 Arzt in Nordafrika u.a. Leibarzt des Beys von Tunis, unternahm 1869 - 74 eine Reise durch die Sahara bis in den Sudan und durch Ägypten, traf auf → Gerhard Friedrich Rohlfs und → Alexandrine Tinné, wurde 1882 Konsul in Tunis, 1884 dann (jedoch ungern) Reichskommissar für das Kolonialgebiet/Protectorat Deutsch Westafrika, schrieb über Geographie, Ethnologie und den brutalen Sklavenhandel — (Nacht.)

Nachtigalia Schinz ex Engl. 1894 (Nyctaginaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 19(1): 133. 1894 — (Hans Schinz ...) Heinrich Gustav Adolf Engler ... '*Herr Dr. Gürich hat in seiner Abhandlung: Deutsch-Südwestafrika ... 1891 ... eine ansprechende Schilderung der Vegetationsverhältnisse gegeben, deren allgemeiner Charakter bereits ausführlich von Prof. Dr. Schinz besprochen worden ist ...*' — mit der Art '*Nachtigalia protectorata*'

NADEAUD _ JEAN

Jean Nadeaud (1834 - 1898) französischer (Marine-)Arzt und Botaniker (Bryologe), forschte und sammelte im Südpazifik, insbesondere auf Tahiti (wo er dann später lebte), in Französisch Polynesien, auch auf der Osterinsel und an der chilenischen Küste, schrieb über Medizinal-Pflanzen 'Plantes usuelles des tahitiens' — (Nadeaud)

Nadeaudia Besch. 1898 (Calomniaceae) → Rev. Bryol. 25: 11. 1898 — Émile Bescherelle ...
'*Nous dédions ce nouveau genre, qui nous paraît prendre place à côté du genre Hymenodon, à M. le docteur Nadeaud, en reconnaissance des nombreux services qu'il a rendus à la Botanique et à la Bryologie.*'

NADSON _ GEORGI ADAMOVICH

Georgii Adamovich Nadson (*russ. Георгий Адамович Надсон) (1867 - 1939) russischer Biologe, war Gründer und Direktor des mikrobiologischen Labors der russischen Akademie der Wissenschaften (1930 - 37), wurde in der Stalin-Zeit exekutiert, weil er gegen den Lyssenkoismus Stalins war (eine pseudowissenschaftliche Theorie, nach der Eigenschaften von Pflanzen nicht durch Gene, sondern durch menschliche Bedingungen/Handlungen verursacht würden, Stalin benutzte diese, um Ernte-Einbussen unliebsamen Wissenschaftlern (sog. Saboteuren', 'faschistischen/bourgeois Genetikern') anzulasten — (Nadson)

Nadsonia Syd. & P.Syd. 1912 (Fungi) → Ann. Mycol. 10: 347-348. 1912 — Hans Sydow ...
Paul Sydow ... '*Nadson, G.A. et Konokotina, A.G. Guilliermondia, un nouveau genre de la famille des Saccharomycètes ... Sie stellt eine neue von den Verf. als Guilliermondia bezeichnete Gattung dar mit der einen Art G. Fulvescens ... Leider ist es nötig, für den Pilz einen neuen Namen zu wählen, da bereits eine andere von Boudier aufgestellte Pilzgattung den Namen Guilliermondia führt, Referent schlägt daher vor, den Hefepilz in Zukunft als Nadsonia fulvescens Syd. zu bezeichnen.*' — ist entstanden aus *Guilliermondia Nadson & Konok. 1911 (Fungi)*, war benannt nach → Marie Antoine Alexandre Guilliermond

NÁDVORNIK _ JOSEF

Josef Nádvorník (1906 - 1977) tschechischer Lehrer und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), unterrichtete 1925 - 66 u.a. in Prag, schrieb u.a. 1931 mit → Miroslav J. Servit 'Flechten aus der Tschechoslowakei. 2, Karpatorusland und Südosloslowakei' — (Nádv.)

Nadvornikia Tibell 1984 (Lichenes) → Beih. Nova Hedwigia 79: 672, 710. 1984 — Leif Tibell ... (be)nennt diese Gattung nach dem Autor von *Stephanophoron Nádv.*, welche wegen der fehlenden lateinischen Diagnose zum nom. illeg. geworden war ... '*Stephanophoron Nádv. ... Nom. illeg. Without Latin diagnosis.*'

NÄGELI _ CARL WILHELM VON

Carl Wilhelm von Nägeli (1817 - 1891) schweizer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik in Jena 1842, Zürich 1849, Freiburg i.Br. 1852 und zuletzt in München 1857 - 89, auch Direktor am BG und Konservator der botanischen Sammlungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, befasste sich mit genetischen und zytologischen Untersuchungen, aber auch mit der Vererbungslehre (Mendelsche Regeln), arbeitete mit → Matthias Jacob Schleiden, gab mit ihm die 'Zeitschrift für wissenschaftliche Botanik' heraus — (Nägeli)

Naegelia Rabenh. 1844 (Fungi) → Deutsch. Kryptog. Flora 1: 85. 1844 — Gottlob Ludwig Rabenhorst ... '*Wir haben ohne Bedenken diese von Naegeli entdeckte und zu Schinzia gezogene Pilzform zur selbstständigen Gattung erhoben, obgleich sie noch einer kritischen Untersuchung bedarf; auch wird sie dann erst naturgemäß placirt werden können.*'

Naegelia Lindl. 1845 (Rosaceae) → Edwards's Bot. Reg. 31(Misc.): 40. 1845 — John Lindley ...

'*This plant, the Cotoneaster denticulata of Mr. Bentham, has all the structure of that genus in its flowers, and much of its habit; but its fruit proves it to be a new genus, which I trust may bear the name of the ingenious Mr. Nägeli, the fellow-worker of Schleiden in Botanical investigations.*'

Naegelia Zoll. & Moritz 1846 (Rhamnaceae)

Naegelia Lindl. 1847 (Rosaceae)

Naegelia Regel 1848 (Gesneriaceae) → Flora 31: 249. 1848 — Eduard August von Regel ...

'*Hrn. Dr. Nägeli ist diese Gattung gewidmet: denn die von Rabenhorst aufgestellte Naegelia ist bis jetzt nur von Dr. Nägeli beobachtet worden und nach dessen Ansicht keine selbstständige Gattung. Hr. Dr. Lindley hat zwar auch kürzlich eine Gattung Naegelia aufgestellt, allein noch ist dieselbe nirgends beschrieben worden, und so schien es mir passend, die vorliegende ausgezeichnete Gattung nach diesem thätigen Forscher zu benennen.*'

Naegelia Reinsch 1878 (Algae—Fungi) → Jahrb. wiss. Bot. 11: 298. 1877, → Nat. Pflanzenfam. 1(1): 103. 1893 (Sekundär-Literatur) — Paul Friedrich Reinsch ... gibt keine Hinweise zur Eponymie, Carl Joseph Schröter ... schreibt ... '*Naegelia Reinsch 1876. Der Gattungsname musste verändert werden, weil derselbe schon früher von Regel, Lindley, Moritz und Rabenhorst benutzt worden war.*' — wurde ersetzt durch *Naegeliella Schroet.* 1893

Naegeliella Correns 1893 (Algae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 10: 629, 636. 1893 — Carl Franz Joseph Erich Correns ... nennt Nägeli ('*Naeg.*') als Autor, schreibt ... '*Im Herbst dieses Jahres fand ich an Cladophoren aus einem Bassin des hiesigen botanischen Gartens, neben Apicocystis brauniana Naeg. und anderen epiphytischen Algen, z.B. Mischococcus Naeg. ... eine Alge ... Ich konnte sie ... nicht beschrieben finden ... So muss ich glauben, eine neue Form vor mir zu haben, für die ich den Namen Naegeliella flagellifera [nov. gen. et spec.] vorschlage.*'

Naegeliella Schroet. 1893 (Algae—Fungi) → Nat. Pflanzenfam. 1(1): 103. 1893 — Carl Joseph Schröter ... '*Naegelia Reinsch 1876. Der Gattungsname musste verändert werden, weil derselbe schon früher von Regel, Lindley, Moritz und Rabenhorst benutzt worden war.*' — ersetzt *Naegelia Reinsch 1878*

NÄGLER _ KURT

Kurt Nägler (19. - 20. Jahrh.) deutscher Naturwissenschaftler, Botaniker, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Königlichen Institut für Infektionskrankheiten in Berlin (Protozoen-Abteilung), befasste sich mit Algen und Amöben, schrieb u.a. 'Entwicklungsgeschichtliche Studien über Amöben' und 'Am Urquell des Lebens - die Entdeckung der einzelligen Lebewesen von Leeuwenhoek bis Ehrenberg' (ca. 1900) — (Nägler)

Naegleria A.G.Alexeev 1912 (Algae) → Bull. Soc. Zool. France 37: 55, 59, 62. 1912 — A.G. Alexeev ... '*Comme l'espèce type du genre Amaba est l'A. verrucosa Ehrbg., on devra garder ce nom générique pour les Amibes de grande taille, tandis qu'un nouveau terme générique sera appliqué aux amibes du groupe limax: je propose le nom Naegleria dédié à l'auteur à qui nous devons des recherches importantes sur les Amibes limax.*' — die weltweit verbreitete Art 'Naegleria fowleri' ist ein den Menschen befallender Parasit, der eine eitrig und meist tödlich verlaufende Hirnhautentzündung hervorruft

• **NAGAMASU _ HIDETOSHI** (1955 - x) japanischer Botaniker, an der Universität von Kyoto, schrieb u.a. (mit anderen) 1995 'Flora of Ashiu' — (Nagam.)

NAGEL _ OTTO

Otto Nagel (1894 - 1972) deutscher Pflanzensammler, sammelte u.a. Orchideen in Mexiko u.a. mit → Karl Erik Magnus Östlund und → Cassiano Conzatti

Naegeliella L.O.Williams 1940 (Orchidaceae) → Bot. Mus. Leaflet 8: 144. 1940 — Louis Otho Williams ... '*Lindley named this monotypic orchid genus for Theodore Hartweg who ... was one of the most enthusiastic collectors of Mexican orchids. Due to the fact, that Lindley's name is homonym of the earlier Hartwegia Nees, it is necessary to give the genus a new name ... I take this opportunity of renaming the genus for Mr. Otto Nagel. Mr. Nagel, collecting in Mexico just one century after Hartweg, has probably collected more species and specimens of Mexican orchids and travelled more widely over Mexico than any other collector who has ever been in that delightful country.*'

- NAGY _ ESZTER (ESTHER) (fl. 1969) ungarische (Paläo-)Botanikerin (Bryologin, Algologin), schrieb u.a. 1969 'A Mecsek hegység Miocén rétegeinek palynológiai vizsgálata' - ('Palynologische Untersuchung der Miozän-schichten des Mecsek-Gebirges) — (E.Nagy^{IPNI-IFPNI})
- NAGY _ FRANCIS (fl. 1968) ungarischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Nagy^{IPNI}—F.Nagy^{IFPNI})

NĀHUYS _ ALEXANDER PETRUS

Alexander Petrus Nahuys (1737 - 1794) niederländischer Arzt, Chemiker und Botaniker, praktizierte als Arzt in Hoorn und Den Haag, Professor der Medizin in Harderwijk ab 1771 und später der Botanik und Chemie an der Universität in Utrecht (ab 1775), schrieb u.a. 'Chymische Abhandlung von der Entstehung des Wassers ...'

Nahusia Schneev. 1792 (Onagraceae) → Icon. Pl. Rar. 1: 21. 1792 — George Voorhelm Schnevoogt ... 'Deeze plant behoort tot een geheel nieuw geslacht, en is Nahusia genoemd ter eere van den beroemden kruidkundigen A.P. Nahuys, Hoogleraar in den Genees- en Scheikunde en voorheen ook in den Kruidkunde, aan de Utrechtsche Hoogeschool.'

NĀIR _ NARAYANA PILLAI CHANDRASEKHARAN

Narayana Pillai Chandrasekharan Nair (1927 - x) britisch-indischer Botaniker (Mykologe), Lehrer und Kollege des Autors → Velukutty Jayachandran Nair — (N.C.Nair)

Chandrasekharania V.J.Nair, V.S.Ramach. & Sreek. 1982 (Poaceae) → Proc. Indian. Acad. Sci. 91(2): 79. 1982 — Velukutty Jayachandran Nair ... Veerambakkam Srinivasan Ramachandran ... Puthenpurayil Viswanathan Sreekumar ... 'The genus is named after Dr.N. Chandrasekharan Nair, the first author's teacher and present Joint Director, Botanical Survey of India, Coimbatore, in recognition of his outstanding contributions to Indian botany.'

- NĀIR _ VELUKUTTY JAYACHANDRAN (1940 - x) indischer Botaniker, schrieb mit anderen 'Taxonomic notes and lectotypification of Sporobolus tetragonus Bor (Poaceae, Chloridoideae)' — (V.J.Nair)

NĀJADE(N) – (MYTHOLOGISCHE FIGUR/FIGUREN)

Najade(n) (*griech. Ναϊάδες, auch Naias/Naiás), nach der griechischen Mythologie → Nymphen, die in Quellen, Bächen, Flüssen, Sümpfen, Teichen und Seen leben und über diese wachen, Töchter des → Zeus oder des Okeanos, allgemeiner bekannt sind u.a. die Nymphen/Najaden → Liriöpe, → Egeria, → Aegle und → Syrinx

Najas L. 1753 (Hydrocharitaceae—Najadaceae) → Critica Botanica 75. 1737 — Carl von Linné ... führt diesen Namen auf unter 'Nomina generica – Deorum' ... 'Najas. – Najades Deae aquarum.' — der deutsche Namen ist 'Nixenkraut'

Najadopsis Heer 1855 (Fossil) → Fl. Tert. Helv. 1: 104. 1855 — Oswald von Heer ... 'Unter diesen Namen fasse ich die noch zweifelhaften Najaden zusammen.'

Najadonium Ettingsh. 1872 (Fossil) → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wiss., Math.-Naturwiss. Kl. 32(1): 173. 1872 — Constantin von Ettiſghausen ... 'Für die im Folgenden beschriebene merkwürdige Monocotyledonen-

Pflanze glaube ich eine besondere Gattung aufstellen zu sollen, welche die najadeartigen fossilen Wasserpflanzen mit fieder-schnittigen Blättern zu umfassen hätte.'

Najadea J.Schiller 1913 (Algae) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien, Math.-Naturwiss. Cl., Abt. 1, 122: 608. 1913 — Josef Schiller ... berichtet über Phytoplankton-Untersuchungen in der Adria ... '... dringt bis zu 50 m Tiefe vor. Sie findet sich überall ziemlich gleichmäßig selten. Immerhin ist ein Übersiehen bei der außerordentlichenn Kleinheit in Rechnung zu ziehen.'

Naiadothrix Pennell 1920 (Scrophulariaceae) → Mem. Torrey Bot. Club 16: 105. 1920 — Francis Whittier Pennell ... 'Name from Naac, a water-nymph, and Opiž, hair, in allusion to the finely divided leaves.'

NAKAI _ TAKENOSHIN

Takenoshin Nakai (1882 - 1952) japanischer Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des Museums der Naturwissenschaften in Tokio, war zeitweise (1943 - 48, während der japanischen Besetzung Javas) auch Direktor des BG in Buitenzorg/Bogor, forschte und sammelte 1910 - 42 in Korea, schrieb 'Flora koreana', 'Flora sylvatica koreana' — (Nakai)

Nakaiomyces Kobayasi 1939 (Fungi) → Sci. Rep. Tokyo Bunrika Daigaku B 4: 2. 1939 — Yosio Kobayas ... 'Under these circumstances, the writer ... transferred the Tremella-like three species mentioned above into Nakaiomyces, a new genus dedicated to Prof. T. Nakai.'

- NAKAIKE _ TOSHIYUKI (1943 - x) japanischer Botaniker, erstellte 1988 (mit anderen) 'Illustrations of the Pteridophytes of Japan, Vol. 5' — (Nakaike)
- NAKASONE _ KAREN K. (1953 - x) amerikanische Botanikerin (Mykologin), war in den 1990er-Jahren an der University of Wisconsin in Madison, später am Center for Forest Mycology Research, Northern Research Station des US Forest Service in Madison/Wisconsin — (Nakasone)

NAKAZAWA _ RYOJI

Ryoji Nakazawa (fl. 1913) japanischer (Mikro-)Biologe, Direktor des Institute for Fermentation in Osaka/Japan, befasste sich mit Fermentation und Taxonomie von Hefepilzen, schrieb 'Bibliography of Fermentation Microorganisms: Bacteria (1941 - 59) und weiteres zum Thema — (Nakaz.)

Nakazawaea Y.Yamada, K.Maeda & Mikata 1994 (Fungi) → Biosc., Biotechn. Biochem. 58(7): 1256. 1994 — Yuzo Yamada ... Kojiro Maeda ... Kozaburo Mikata ... 'The genus is named in honor of the late Dr. Ryoji Nakazawa, Director, Institute for Fermentation, Osaka, Japan, in recognition of his contributions to yeast taxonomy.'

- NAKOMAN _ ERAN (1940 - 2020) türkischer (?) Paläobotaniker, war am türkischen 'Mineral Research and Exploration Institute', schrieb 1965 'Étude palynologique de quelques échantillons de lignite provenant du Bassin de Thrace (Turquie)' — (Nakoman^{IFPNI})
- NAMBU DIRI _ E.M.V. (fl. 2004) indischer (Paläo-)Botaniker, schrieb mit anderen 'Pre-Quaternary microfossils - A guide to errors in radiocarbon dating' — (Nambudiri^{IPNI}—Nambud.^{IFPNI})

NANNFELDT _ JOHAN AXEL FRITHIOF

John Axel Frithiof Nannfeldt (1904 - 1985) schwedischer Botaniker (Mykologe), war Professor der Botanik und Direktor des Botanischen Museums in Uppsala 1939 - 70, befasste sich mit der Taxonomie, Biogeographie

und Pflanzensystematik (insbesondere von Pilzen) — (Nannf.)

Nannfeldtia Petr. 1947 (Fungi) → Sydowia 1(1-3): 18, 20. 1947 — Franz Petrak ... 'Der hier beschriebene, sehr eigenartig gebaute Pilz scheint eine ziemlich isoliert stehende Form zu sein. Er muss als Typus einer neuen Gattung aufgefasst werden, die ich dem bekannten Diskomyzetenforscher Herrn Prof. Dr. J.A. Nannfeldt in Upsala zu Ehren benannt habe.'

Jafnea Korf 1960 (Fungi) → Nagaoa 7: 5. 1960 — Richard Paul Korf ... 'A cryptogram from the initials of Professor J.A.F. Nannfeldt, + -ea for euphony.' — Pflanzennamen nach Johan Axel Frithiof Nannfeldt

Jafneadelphus Rifai 1968 (Fungi) → Verh. Kon. Ned. Akad. Wetensch., Afd. Natuurk. Sect. 2, 57(3): 81. 1968 — Mien Achmad Rifai nimmt Bezug zu Jafnea Korf, diskutiert insbesondere über 'Jafnea imaii' und 'Jafnea fusicarpa' und bildet dann diese neue Gattung — Pflanzennamen nach Johan Axel Frithiof Nannfeldt

Nannfeldtiella Eckblad 1968 (Fungi) → Nytt Mag. Bot. 15: 116. 1968 — Finn-Egil Eckblad ... 'Genus in honorem Professoris J.A. Nannfeldt, upsaliensis, qui attentionem meam ad hoc fungum curiosum duxit, nominatum.'

NANNIZZI _ ARTURO

Arturo Nannizzi (1877 - 1961) italienischer Botaniker, Dozent der Mykologie und ab 1935 auch Direktor des BG in Siena, schrieb zur Flora von Libyen 'Le piante cultivate ed utile della Libia' — (Nann.)

Nannizzia Stockdale 1961 (Fungi) → Sabouraudia 1: 45. 1961 — Phyllis Margaret Stockdale ... 'Named after Dr. Arturo Nannizzi.'

NANSEN _ FRIDTJOF

Fridtjof Nansen (Fridtjof Wedel-Jarlsberg Nansen) (1861 - 1930) norwegischer Polarforscher, Ozeanograph, auch Professor für Zoologie und Ozeanographie an der Universität in Oslo, durchquerte 1888 Grönland auf Skiern in Begleitung von → Otto Neumann Knoph Sverdrup, dem späteren Kapitän der 'Fram' auf der Polar-Expedition 1893 - 96, nahm 1906 - 08 als Diplomat in London an den Verhandlungen zur völkerrechtlichen Anerkennung der Souveränität Norwegens teil, wurde hoch ausgezeichnet u.a. 1922 mit dem Friedensnobelpreis für seine Tätigkeit als Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen, nach ihm heisst die Nansenflasche (ein hydrographisches Gerät zur Entnahme von Wasserproben), ein Berg in der Antarktis und der 'Nansen-Pass' (ein Dokument für staatenlose Flüchtlinge)

Nansenia Sveshnik. & Budantzev 1967 (Fossil) → Paleontol. Zhurn. 1967(3): 124. 1967 — Irina Nikolaevna Sveshnikova ... Lev Yustianovich Budantzev ... 'Род назван в честь Фритъюфа Нансена.' — [Die Gattung ist nach Fridtjof Nansen benannt.] — übertragen aus dem Russischen]

Nansendela Mamet & Pr at 2013 (Fossil) → Geol. Belg. 16(1-2): 37. 2013 — Bernard L. Mamet ... Alain Pr at ... veröffentlichen Nansendela Mamet & Roux (1987), geben den Fundort an mit ... Formation 'Nansen' im Otto Fjord (Nord) bei Ellesmere Island in der kanadischen Arktis — somit ist Fridtjof Nansen (wenn auch 'nur') indirekt mitgeehrt

NAPAEAE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR/FIGUREN)

Napaeae (*griech. Napaia/Ναπαία, *lat. Napaeae), nach der griechisch-römischen Mythologie → Nymphen der bewaldeten Täler, (dunkler) Wälder und Haine

Napaea L. 1753 (Malvaceae) → Sp. Pl. 2: 686. 1753, → Gen. Nov. (Diss. Chenon) 30 - 31. 1751, → Philosophia Botanica 171. 1751 — Carl von Linné ... 'Napaea a varrij saltus [lat. für Waldtal, Waldschlucht] Napaea nymphea sylvarum.', führt diesen Namen ausserdem auf unter 'Nomina. – Deorum' ... 'Napaea Lucorum.'

Napea Crantz 1766 (Malvaceae) → Inst. Rei Herb. 1: 200. 1766 — Heinrich Johann

Nepomuk von Crantz ... macht keine näheren Angaben — nach IPNI ist Napea Crantz = Napaea L.

Napeanthus Gardner 1843 (Gesneriaceae) → London J. Bot. 2: 13. 1843 — George Gardner ... 'Hab. In sylvis densis ... Nomen ex varro, eos, nemus [Hain, Wald], et avthos flos.'

NAPOLÉON I. BONAPARTE

Napoleon (*geb. als Napoleone di Buonaparte, *korsisch Nabulione) (1769 - 1821) französischer Feldherr und Kaiser als Napoleon I. Bonaparte, kam 1799 durch einen Staatsstreich an die Macht, erweiterte seinen Einfluss stetig bis nach Russland, ordnete und reformierte die staatliche Gestaltung Mitteleuropas, wurde nach seinem katastrophalen Russlandfeldzug gestürzt und nach Elba verbannt, dann nach einer kurzen Rückkehr an die Macht und der Niederlage bei Waterloo lebenslang auf die britische Insel St. Helena, förderte Kunst und Wissenschaft (wissenschaftlich bedeutend war u.a. seine Ägypten-Expedition 1798/99), besetzte wichtige Positionen mit Gefolgsleuten und seiner Verwandtschaft, war in 1. Ehe mit → J s phine Marie Rose Tascher de la Pagerie (1763 - 1814) verheiratet

Bonapartea Ruiz & Pav. 1802 (Bromeliaceae) → Fl. Peruv. Chil. 3: 38. 1802 — Hip lito Ruiz ... José Antonio Pav n Jimenez ... 'Genus dicatum Napoleoni Bonaparte, Gallicae Reipublicae denuo constitutae Conditor, Primo Consuli, Parenti, Imperatori semper invicto, Botanices omniumque fructuosarum Scientiarum et Artium Patrono, Religiosis Assertori, de utroque orbe tandem pacato optime merito, Viro immortalis, et post hominum memoriam rebus gestis clarissimo.'

Calomeria Vent. 1804 (Asteraceae) → Jard. Malmaison 2: 73. 1804 — Étienne Pierre Ventenat ... 'Le Genre dédié   Bonaparte, Empereur des Francais.' — Pflanzennamen nach ital. 'buena parte' = griech. 'calos meris'

Napoleonaea P.Beauv. 1804 (Lecythidaceae) → Fl. Oware 2: 29-32. 1811, → Adansonia ser. 2, 7(2): 115-130. 1967 (H. Heine, 'L' poc e Napoléonienne dans la Botanique' unter Einbeziehung der Publikation von P.Beauv. 'Napoléone Impériale' 1804) — Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois ... 'Le ministre des cultes, M. Portalis, ayant le porte-feuille du ministre de l'intérieur, sur un rapport que lui en a fait le conseiller d' tat Fouchey, directeur de l'instruction publique, l'a pr sent e   Sa Majesté, qui a bien voulu en accepter la dédicace, et permettre que je lui donne son nom.', Hermann Heino Heine ... schreibt ausserdem ... 'L'Empereur ayant bien voulu accepter la dédicace de cette plante, et consentir   ce que je lui donnasse son nom, je l'appelle Napoleonaea, premier genre du nouvel ordre (les Napol on es) et pour nom spécifique imperialis, Napoleonaea imperialis.'

Napoleona P.Beauv. 1811 (Lecythidaceae) → Fl. Oware 2: 29-32. 1811 — Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois ... 'Le ministre des cultes, M. Portalis, ayant le porte-feuille du ministre de l'intérieur, sur un rapport que lui en a fait le conseiller d' tat Fouchey, directeur de l'instruction publique, l'a pr sent e   Sa Majesté, qui a bien voulu en accepter la dédicace, et permettre que je lui donne son nom.' — mit der Art 'Napoleona imperial ' — orth. var. zu Napoleonaea P.Beauv.

Bonapartea Haw. 1812 (Amaryllidaceae)

Buonapartea G.Don 1839 (Bromeliaceae) → Hort. Brit. (Sweet) ed. 3, 706. 1839 — George Don ... listet Gattungen und Arten, schreibt (u.a.) ... 'Buonapartea. (Napoleon Buonaparte).'

NARASIMHAN _ MANDAYANI JEERSANNIDHI

Mandayani Jeersannidhi Narasimhan (1891 - 1970) indischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, war in Mysore/Indien, hatte Kontakte u.a. zu → Ernst Gäumann, → Franz Xaver Rudolf Ritter von Höhnel, → Hans Sydow, → Alexander Trotter, schrieb u.a.  ber Krankheiten des Kaffeestrauches, war Vater des Mykologen → Mandayani Jeersannidhi Thirumalachar und Cousin von → Mandeyam Osuri Parthasarathy Iyengar — (Naras.)

Narasimhan Thirum. & Pavgi 1952 (Fungi) → Sydowia 6(5-6): 390. 1952 — Mandayani Jeersannidhi Thirumalachar ... M.S. Pavgi ... '... named in honour of Prof. M.J. Narasimhan, Mycologist, Mysore ...'

Narasimhella Thirum. & P.N.Mathur 1966 (Fungi) → Sydowia 19: 184. 1965 '1966 — Mandayani Jeersannidhi Thirumalachar ... P.N. Mathur ... '... named in honour of Dr. M.J. Narasimhan, eminent Indian Mycologist and ardent student of fungi.'

NARCISSUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Narcissus (*griech. Narkissos/Nάρκισσος, *lat. Narcissus, *dt. Narziss), nach der griechischen Mythologie der schöne Sohn der → Nymphe → Leiriöpe/Liriöpe und des Flussgottes Kephissos, ihm war ein langes Leben vorhergesagt, solange er sich nicht selbst erkennt, er verliebte sich jedoch an einer Quelle in sein Spiegelbild, verzehrte sich in seiner Unerreichbarkeit nach sich selbst und starb daran, wurde in eine 'Narzisse' verwandelt

Narcissus L. 1753 (Amaryllidaceae) → Critica Botanica 75. 1737, → Diss. (Boehmer) 1: 9. 1800 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica – Poëtica' ... '*Poetica retineo, cum insignes communiter fuere Viri, nomen a Poetis famigeratissimum qui obtinuer. – Narcissus.*'

NARDIUS _ STANISLAUS

Stanislaus Nardius (*geb. als Vincenzo Nardi) (ca. 1676 - 1730) italienischer Geistlicher, war Abt im Kloster Vallombrosa, Subskribent und eventuell auch einer der Sponsoren der 'Nova Plantarum Genera' von → Pier' Antonio Micheli

Nardius Gray 1821 (Jungermanniaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 694. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729 — Samuel Frederick Gray ... '*NARDIUS.* - *Nardi*', Gray übernahm viele von Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... '*Quae nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Partis Tabulae inscriptae sunt: * Stanislaus Nardius Flor. Abb. Apostol. Vallis-Umbrosanus S.T.D.*'

Nardia Gray 1821 (Gymnomitriaceae – Jungermanniaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 694. 1821 — Samuel Frederick Gray ... '*NARDIUS.* - *Nardi*', Gray übernahm viele von Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... '*Quae nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Partis Tabulae inscriptae sunt: * Stanislaus Nardius Flor. Abb. Apostol. Vallis-Umbrosanus S.T.D.*' — nom. et orth. cons., veröffentlicht als 'Nardius'

NARDO _ GIOVANNI DOMENICO

Giovanni Domenico Nardo (*lat. Nardius) (1802 - 1877) italienischer Arzt und Naturforscher (Botaniker, Zoologe), arbeitete und lebte in Venedig und Chioggia, befasste sich dort mit der Meeresbiologie, schrieb über Algen, Fische, Meeresschildkröten, war auch Direktor von einem Waisenhaus und eines Cholera-Hospitals in Venedig, schrieb u.a. 'Bibliografia cronologica della fauna delle province venete ...' — (Nardo)

Nardoa Zanardini 1844 (Algae) → Encicl. Ital. (Venezia: Tasso) 6: 1035. 1844 — Giovanni Antonia Maria Zanardini ... '*Sotto il nome di Nardoa proponiamo dunque d'intitolare il nuovo genere ad un chiarissimo naturalista nostro concittadino ...*'

NARICA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Narica, Nymphe — (?)

Narica Raf. 1836 '1837' (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 2: 87. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*NARICA – (Nymphe).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

(!) Hinweis ... bekannt ist ein ähnlicher Name aus der griechischen Mythologie, eine Stadt ... **Naryka** ... in der der lokrische König → Oileus, dessen Sohn Aias und weitere Nachkommen gelebt haben sollen

NASH _ GEORGE VALENTINE

George Valentine Nash (1864 - 1921) amerikanischer Botaniker, Gärtner, Kurator am BG in New York ab 1896, sammelte intensiv Pflanzen in Florida und auf den westindischen Inseln, schrieb 'North American Flora', 'The Kaffir-bread Plants' und über Orchideen aus Costa Rica — (Nash)

Nashia Millsp. 1906 (Verbenaceae) → Publ. Field Columb. Mus., Bot. Ser. 2: 176. 1906 — Charles Frederick Millsbaugh ... '*I take great pleasure in dedicating this striking genus to Mr. George Valentine Nash, who, in his energetic field work in the Bahamas, South Florida and Haiti, has rediscovered many little known species and amassed very valuable collections toward a flora of these regions.*'

NASH _ THOMAS HAWKES

Thomas Hawkes Nash (zur Unterscheidung auch 'Nash III' genannt) (1945 - x) amerikanischer Botaniker (Lichenologie, Mykologie), war ein Kollege, Freund und Mentor des Mykologen → Robert Lücking — (TH.Nash)

Trinathotrema Lücking, Rivas Plata & Mangold 2011 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 106: 195. 2011 — Robert Lücking ... Eimy Rivas Plata ... Armin Mangold ... '*This new genus is dedicated to our colleague, friend, and mentor, Prof. Dr. Thomas H. Nash III, on the occasion of his 65th birthday. Trinathotrema is a latinized word play (imperfect anagram) of Tom's full name (Tri = III, na = Nash, tho = Thomas).*' — zum 65. Geburtstag — Pflanzennamen nach römisch 3 = III, also **tri**, **Nash**, **Thomas** und **'trema'**

Tomnashia S.Y.Kondr. & Hur 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 117. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Jae-Seoun Hur ... '*It is named after the well-known American lichenologist Thomas H. Nash III (1945 -) in recognition of his contribution to lichenology, especially of the North American lichen flora.*'

- **NASIR _ EUGENE** (1908 - 1991) pakistanischer Botaniker, Spezialist für Alliaceae, Apiaceae, schrieb über die Flora von (West-)Pakistan — (Nasir)

NASSAU-SIEGEN _ JOHANN MORITZ VON

Johann Moritz von Nassau-Siegen (*niederl. Johan Maurits van Nassau-Siegen) (1604 - 1679) (deutsch-)niederländischer Gouverneur der Besitzungen in Brasilien, verteidigte und vergrößerte den Machteinfluss der niederländischen Westindien-Kompanie, förderte dort u.a. die Expedition von → Georg Marcgraf und → Willem Pies, war später unter dem Grossen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg (der mit der niederländischen Luise Henriette von Nassau-Oranien verheiratet war) Kommandant der rechts-rheinischen Festungen und auch brandenburgischer Statthalter (u.a. in Kleve), besass eine grosse Leidenschaft für Gartenkunst und Landschaftsgestaltung und beeinflusste stadtplanerische Entwürfe für Berlin ('Unter den Linden') und Potsdam ('Holländisches Viertel')

Mauritia L.f. 1782 (Arecaceae) → Suppl. Pl. 454. 1782 — Carl von Linné d.J. ... '*Mauritii Boom. Surinamens.*' — wird in Surinam 'Mauritii-Boom' genannt - also Baum des Mauritii

Nassavia Vell. 1829 '1825' (Sapindaceae) → Fl. Flumin. 141. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Cels. J. Mauritii Nassavii Comitii, Botanicorum Brasiliae Maregravi, et Pisonis Protectoris, qui expensis ejus Historiam Brasiliam naturalem scripserunt.*'

Mauritiella Burret 1935 (Arecaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 12: 609. 1935 — Karl Ewald Maximilian Burret ... bezieht sich auf Arten von *Mauritia L.f.* und bildet diese neue Gattung

NASSAU-SIEGEN _ KARL HEINRICH VON

Karl Heinrich von Nassau-Siegen (*franz. Charles Henri Nicolas Othon Prince de Nassau-Siegen, seine Herkunft wurde durch Gerichtsurteil in Frankreich legitimiert) (1743 - 1808) deutsch-französischer Abenteurer und (Marine-)Soldat, lebte zunächst als Libertin an den Höfen von Wien, Madrid und Versailles, begleitete dann → Louis-Antoine de Bougainville auf seiner Reise um die Welt 1766 - 69 und hatte diplomatische Fähigkeiten bei der Kontaktaufnahme mit den Südseebewohnern, war danach in europäischen Kriegen u.a. für Frankreich, Spanien und Russland aktiv, wurde zuletzt russischer Konteradmiral

Nassauvia Comm. ex Juss. 1789 (Asteraceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 175. 1789 — Philibert Commerson ... Antoine-Laurent de Jussieu ... '*Character ex Commers. qui Nassauviam dixit ab ill. Principe de Nassau itineris & excursionum in Magellaniâ Botanicarum comite.*'

Nassovia Batsch 1802 (Asteraceae) → Tab. 251. 1802 — August Johann Georg Karl Batsch listet verschiedenen Genera auf, jedoch ohne weitere Angaben — entspricht *Nassauvia Comm. ex Juss.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Nassawia Lag. 1811 (Asteraceae) → Amen. Nat. Españ. 1: 35. 1811 — Mariano Lagasca ... nimmt in dieser Schreibweise Bezug zu 'Juss.' — orth. var. zu *Nassauvia Comm. ex Juss.*

Nassavia Spreng. 1831 (Asteraceae) → Gen. Pl. ed 9., 2: 624. 1831 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise Bezug zu *Nassauvia Comm. ex Juss.*, schreibt ... '*Nassavia Commers. Juss. (1789).*'

NATHORST _ ALFRED GABRIEL

Alfred Gabriel Nathorst (1850 - 1921) schwedischer Botaniker (Paläobotaniker), Geologe und Polarforscher, war ab 1884 Professor und Direktor am Naturhistorischen Museum Stockholm, leitete mehrere Expeditionen ins nördliche Eismeer (u.a. nach Grönland, Spitzbergen, dort sind auch einige geographische Orte nach ihm benannt), schrieb über die arktische Flora und über Pflanzenfossilien in den Steinkohle-Ablagerungen von Schonen — (Nath.^{IPNI-IPNI})

Nathorstia Heer 1880 (Fossil) → Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Handel. 18(2): 5. 1880 — Oswald von Heer ... '*Die systematische Stellung der neuen Gattung, auf welche ich den Namen des trefflichen Phytologie-Paleontologen Dr. Alfr. Nathorst übertragen habe, ist noch zweifelhaft.*'

Nathorstia Seward 1894 (Fossil) → Cat. Mesozoic. Plants Dept. Geol. Brit. Mus., Wealden Flora 1: 145. 1894 — Albert Charles Seward ... '*I propose to institute a new provisional genus of ferns for the reception of certain specimens from the English Wealden, which do not conform to the definitions of any known fossil genera; and, as some slight testimony to the paleobotanical labours of Dr. Nathorst, I have ventured to name the plants after him.*'

Nathorstiana P.B.Richt. 1909 (Fossil) → Beitr. Fl. Umgeb. Quedlinburgs 2: 3. 1909 — Paul Boguslav Richter ... '*Ihrer äußeren Form nach dürfte sie zwischen Isoetes und Pleuromioia stehen, doch ist sie von beiden reichlich verschieden, so daß ich es für richtig hielt, für sie eine besondere Gattung aufzustellen, die ich bereits am 19. Juni dieses Jahres in der Generalversammlung des Vereins für Sachsen und Thüringen zu Ehren des um die Paläobotanik hochverdienten Herrn Prof. Dr. Nathorst-Nathorstiana nannte.*'

Nathorstianella M.F.Glaessner & V.R.Rao 1955 (Fossil) → Trans. & Proc. Roy. Soc. South Australia 78: 136-137. 1955 — Martin Fritz Glaessner ... V.R. Rao ... nehmen Bezug zu *Nathorstiana P.B.Richt.* und diskutieren die Unterschiede zu einer neuen Species, bilden dann diese neue Gattung

NATHUSIUS _ HERMANN ENGELHARD VON

Hermann Engelhard von Nathusius (1809 - 1879) deutscher Gutsbesitzer, Zoologe und Tierzüchter, war Leiter des landwirtschaftlichen Lehrinstituts in Berlin, schrieb Werke zur Zoologie und zum Zuchtwesen, → Charles Darwin befasste sich mit seinen Schriften und zitierte diese, umgekehrt zweifelte Nathusius aber an der wissenschaftlichen Fundiertheit der Darwinschen Theorie, schrieb dazu in 'Vorstudien zur Geschichte und Zucht der Haustiere'

Nathusia Hochst. 1841 (Oleaceae) → Flora 24(2): 671. 1841 — Christian Ferdinand Friedrich

Hochstetter ... '*Nathusia (dixi in honorem Herrmanni Nathusii, viri de unione itineraria optime meriti et historiae naturalis praecipue botanices amatoris ac promotoris).*'

NAU _ BERNHARD SEBASTIAN VON

Bernhard Sebastian von Nau (1766 - 1845) deutscher Naturforscher, Lehrer, ab 1786 Dozent/Professor der Naturgeschichte an der Universität in Mainz, war später politisch-administrativ tätig, förderte die Naturwissenschaften, lebte dann in Aschaffenburg, gründete dort die Forstliche Hochschule, war auch Gründungsmitglied der Wetterausischen Gesellschaft, schrieb zur Land- und Forstwirtschaft und zum Bergbau z.B. 'Praktische Anweisung über den Weinanbau' und ein 'Theoretisch-praktisches Handbuch für Oekonomie, Bergbaukunde, Technologie und Thierarzneiwissenschaft' — (Nau^{IPNI})

Navia Schult.f. 1830 (Bromeliaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 7(2): LXV. 1830 — Julius Herrmann Schultes ... '*Nomen in honorem ill. Equitis de Nau, Cons. int. etc., historiae naturalis et Physices cultoris praeclaræ, dedit ill. de Martius.*'

NAUCHE _ JACQUES-LOUIS

Jacques-Louis Nauche (1776 - 1843) französischer Arzt, praktizierte als Arzt in Paris, machte Versuche zur Verträglichkeit der Kartoffel in der tierischen und menschlichen Ernährung, auch galvanische Versuche, war Präsident der Galvanischen Gesellschaft in Paris, gründete ihr 'Journal du galvanisme', Mitglied der Société Linnéenne in Paris, schrieb u.a. 'Des Maladies propres aux Femmes' 1829

Nauchea Descourt. 1826 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Soc. Linn. Paris 4: 3, 14. 1826 — Michel Étienne Descourtiz ... '*Tel que nous venons d'en tracer le tableau, le genre Nauchée peut donc renfermer toutes les espèces connues et décrites sous le nom de Clitorea. Beaucoup de personnes apprécieraient sans doute les raisons qui nous ont engagé à changer ce nom: la découverte d'une espèce intéressante nous donne à cet effet quelques droits. L'usage de ces végétaux pour la santé des hommes nous a décidé, d'un autre côté, à donner au groupe le nom d'un médecin qui consacra sa vie entière au soulagement de l'humanité, et décrit avec autant de simplicité que de talent, des maladies cruelles dont il sut adoucir les atteintes et combattre les ravages. Nous espérons que M. le docteur Nauche, membre honoraire de la Société [Société Linnéenne de Paris] voudra bien accepter cet hommage, comme un tribut que la reconnaissance offre au mérite modeste.*'

Anmerkung ... hier wurde wegen der Empfindlichkeit im Victorianischen Zeitalter versucht mit 'Nauchea' das Genus '*Clitorea L.*' zu ersetzen, und auch die Art '*Nauchea pudica*' soll sich auf Nauche und sein berufliches Ehrgefühl (*lat. pudor = 'his professional modesty') beziehen

NAUDIN _ CHARLES VICTOR

Charles Victor Naudin (1815 - 1899) französischer Botaniker, war zunächst ab 1842 am Herbar des Muséum national d'histoire naturelle in Paris, wurde 1863 Nachfolger von → Alfred Moquin-Tandon an der Académie des sciences und ab 1878 Direktor des BG der 'Villa Thuret' in Antibes, befasste sich schon früh mit Hybridisierungen und hatte eigenen Versuchsgarten in Collioure, arbeitete mit → Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire über die brasilianische Flora, schrieb 'Mémoire sur les hybrides du règne végétal' — (Naudin)

Naudinia A.Rich. 1845 (Melastomataceae) → Hist. Phys. Cuba, Pl. Vasc. 561. 1845 — Achille Richard ... '*Je dédie ce genre à M. Naudin, docteur ès sciences, jeune botaniste fort instruit, à qui nous devons plusieurs bons mémoires d'organographie et une révision des Melastomacées brésiliennes.*'

Naudinia Planch. & Linden 1853 (Rutaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 19: 79. 1853 — Jules Émile Planchon ... Jean Jules Linden ... '*Nous sommes heureux de pouvoir dédier ce genre de Dismées à notre excellent ami et confrère M. C. Naudin, connu dans la science botanique surtout par ses intéressantes publications sur la famille des Mélastomées, et dans le monde horticole par de spirituelles chroniques.*'

Naudinia Decne. ex Seem. 1866 (Melastomataceae) → Fl. Vit. (Seemann) 85-86. 1866 — Joseph Decaisne ... Berthold Carl Seemann ... '... On mentioning my ideas about the generic differences to *M. Triana*, who is now occupied with a revision of the Melastomaceae, he examined these two plants, and agreed in my opinion; and he has since ascertained that *M. Decaisne* arrived at the same conclusion, and had given the name *Naudinia* to this new genus, as the other genera named in honour of *M. Naudin* do not stand. The synonymy of the two plants would then be as follows ...' — wurde ersetzt durch *Naudiniella Krasser* 1893

Naudiniella Krasser 1893 (Melastomataceae) ersetzt *Naudinia Decne. ex Seem.* → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 3(7): 195. 1893 — Fridolin Krasser ... '*Naudiniella Krasser (Naudinia Decne. non Pl. et Lind.)*.' — ersetzt *Naudinia Decne. ex Seem.* 1866

NAUEN _ CARL (CHARLES)

Carl (Charles) Nauen (19. Jahrh.) deutscher Kaufmann, Fabrikant und Orchideen-Züchter in Berlin, Leiter seiner Gärtnerei war → Friedrich August Hermann Giroud

Nauenia Klotzsch 1853 (Orchidaceae) → Allg. Gartenzeitung (Otto & Dietrich) 21: 193. 1853 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Diese eben so schöne, als botanisch interessante, neue Gattung erlaube ich mir dem Andenken des Besitzers des lebenden Exemplars Herrn Kaufmann und Fabrikbesitzer C. Nauen in Berlin zu widmen, einem Manne, der in seinem Garten, wie in seinen Gewächshäusern eine Auswahl der merkwürdigsten Ziergewächse kultiviert, wie sie selten vereinigt angetroffen werden ... der keine Kosten scheut, wenn es gilt, seinem in der That subtilen Geschmacks bei der Auswahl von Floras Schönheiten Opfer zu bringen, um sie nicht bloß selbst zu besitzen, sondern auch in nicht geahnter Weise zu vervollkommen.*'

Navenia Klotzsch ex Benth. & Hook.f. 1883 (Orchidaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 3(2): 547. 1883 — (Johann Friedrich Klotzsch ...) George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen in dieser (anderen) Schreibweise ('Navenia') Bezug zu *Nauenia Klotzsch* — entspricht *Nauenia Klotzsch* 1853

- NAUHEIMER _ LARS ANDREAS (1980 - x) deutscher Botaniker, Araceae-Spezialist — (Nauheimer)

NAUMANN _ FRIEDRICH CARL

Friedrich Carl Naumann (1841 - 1902) deutscher (Schiffs-)Arzt (Chirurg), Pflanzensammler; reiste mit der 'Medusa' und 'Gazelle' unter dem Kommando von → Georg Emil Gustav von Schleinitz 1869 - 71 bzw. 1874 - 76 in der Inselwelt der Südsee (auch nach Japan, Australien, Neuseeland, bis zu den Kerguelen), verließ dann aus gesundheitlichen Gründen die Marine, praktizierte später noch in Gera

Naumannia Warb. 1891 (Zingiberaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 13(3-4): 452. 1891 — Otto Warburg ... '*Sie wurde nach dem verdienstvollen Arzt und Botaniker der Gazellenexpedition benannt.*'

NAUMBURG _ JOHANN SAMUEL

Johann Samuel Naumburg (1768 - 1799) deutscher Arzt und Botaniker, Orchideen-Spezialist, Professor an der Universität in Erfurt und Jena, war u.a. Mitglied der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft, schrieb ein 'Lehrbuch der reinen Botanik ...' 1798 — (Naumb.)

Naumburgia Moench 1802 (Primulaceae) → Suppl. Meth. (Moench) 23. 1802 — Conrad Moench ... '*In memoriam Joannis Samuelis Naumburg Auctoris Lehrbuch der Botanik, Hamburg und Altona 1798.*'

NAUMOV _ GENNADI IVANOVICH

Gennadi Ivanovich Naumov (*russ. Геннадий Иванович Наумов) (1944 - 2018) russischer Botaniker (Mykologe), verheiratet mit → Elena S. Naumova (fl. 2000), beide waren am State Institute for Genetics and Selection of Industrial Microorganisms in Moskau — (G.I.Naumov)

Naumovia Kurtzman 2003 (Fungi) → FEMS Yeast Res. 4(3): 240. 2003 — Cletus P. Kurtzman ... '*The genus is named in honor of Drs. Gennadi I. Naumov and Elena S. Naumova ... for their extensive studies on genetically defining biological yeast species, most notably those assigned to Saccharomyces*' — (*geehrt sind ... Gennadi I. Naumov ... Elena S. Naumova)

NAUMOV _ NICOLAI ALEXANDROVIC

Nicolai Alexandrovic Naumov (*russ. Николай Александрович Наумов) (1888 - 1959) russischer Botaniker (Mykologe), Phytopathologe, arbeitete in St. Petersburg — (Naumov)

Naumovia Dobrozr. 1928 (Fungi) → Bolezni Rast. 16: 197. 1928 — Taisia Leonidovna Dobrozrakova ... 'Приношу глубокую благодарность Н.А. Наумову и А.А. Ячевскому за указания при обработке материала.' — [*Ich danke sehr N.A. Naumov und A.A. Yakhevsky für Anweisungen, um das Material zu verarbeiten.*] — übertragen aus dem Russischen]

Naumoviella Novot. 1950 (Fungi) → Bot. Mater. Otd. Sporov. Rast. Bot. Inst. Komarova Akad. Nauk. 6: 155. 1950 — N.S. Novotel'nova ... (be)nennt ihn als Autor ... '*Ad sectionem Hagemia N.Naum. pertinet ...*'

Naumovela Kravtzev 1955 (Fungi)
Neonaumovia Schwarzman 1959 (Fungi) → Bot. Mater. Otd. Sporov. Rast. Bot. Inst. Komarova Akad. Nauk. 12: 226. 1959 — Sofia Ruvimovna Schwarzman ... '*Neo-Naumovia – Etym. a mycol. N. Naumov.*'

NAUMOVA _ ELENA SERGEEVNA

Elena Sergeevna Naumova (*russ. Елена Сергеевна Наумова) (fl. 2000) russische Botanikerin (Mykologin), verheiratet mit → Gennadi Ivanovich Naumov (1944 - x), beide waren am State Institute for Genetics and Selection of Industrial Microorganisms in Moskau — (E.S.Naumova)

Naumovia Kurtzman 2003 (Fungi) → FEMS Yeast Res. 4(3): 240. 2003 — Cletus P. Kurtzman ... '*The genus is named in honor of Drs. Gennadi I. Naumov and Elena S. Naumova ... for their extensive studies on genetically defining biological yeast species, most notably those assigned to Saccharomyces*' — (*geehrt ... sind Gennadi I. Naumov ... Elena S. Naumova)

NAUMOVA _ SOFIYA NIKOLAEVNA

Sofiya (Sofia) Nikolaevna Naumova (*russ. София Николаевна Наумова) (1902 - 1974) russische Botanikerin (Palynologin), befasste sich mit Algen und Fossilien, leitete gewissenschaftliche Labore in Moskau sowie in Leningrad, schrieb u.a. 'Spores and pollen of the Coals of the U.S.S.R.' (1940) — (S.N.Naumova)^{IPNI-IPFNI}

Naumovaspora Janson. 1962 (Fossil) → Palaontographica, Abt. B, Paläophytol. 110: 52. 1962 — Jan Janssonius ... '*Named for S.N. Naumova, pioneering Russian palynologist.*'

Naumovaisporites Nakoman 1975 (Fossil) → Bull. Mineral Res. Explor. Inst. Turkey 85: 87. 1975 — Eran Nakoman ... '*Ce genre est dédié a Dr. S.N. Naumova.*'

NAUPLIUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Nauplius (*griech. Nauplios/Ναύπλιος, *lat. Nauplius), nach der griechischen Mythologie der Sohn von → Poseidon und Anymone, nach anderer Überlieferung der König von Euböa, Sohn des Argonauten Klytoreus, berüht als Steuermann und Sternenkundiger

Nauplius Cass. 1822 (Asteraceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1818: 166, 169. 1818, → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 23: 566. 1822 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '... *Le sous-genre Nauplius a pour type le B. [Buphtalmum] aquaticum ...*', und ausserdem ... '*J'ai donné à presque tous mes genres ou sous-genres des noms insignifiants, et le plus souvent mythologiques, parce que je pense, contre l'opinion commune, qu'un nom générique est d'autant meilleur, qu'il est plus insignifiant et moins désagréable à l'oreille.*'

- NAUTIYAL _ AVINASH CHANDRA (1942 - 2009) indischer (Paläo-)Botaniker (Algologe) — (Nautiyal^{IPNI-IFPNI})

NAVA Y GRIMÓN _ ALONSO DE

Alonso de Nava y Grimón y Benítez de Lugo, 6. Marqués de Villanueva del Prado (1757 - 1832) kanarischer Adliger, bedeutende Persönlichkeit der Aufklärung auf den Kanaren, ist verdient um die Naturwissenschaften und Agrikultur, wurde nach der Gründung des 'Jardín de Aclimatación de La Orotava' (heute BG in Puerto de la Cruz auf Teneriffa) durch König Carlos III. vom Minister → Antonio Porlier Soprani (seinem Grossonkel), mit der Durchführung beauftragt, war auch der erste Direktor

Navaea Webb & Berthel. 1836 (Malvaceae) → Hist. Nat. Iles Canaries (Phytogr.) 3(2.1): 32. 1836 — Philip Barker Webb ... Sabin Berthelot ... '*Joannes [sic !] de Nava marchio de Villa nueva del Prado, patricius Canariensis, scientiarum patriaeque bene-meritissimus, hortum botanicum Orotavensem ere suo condidit, et publici juris fecit. Memoriae viri generosi, quem nuper extinctum floravimus, amicitiae ejus erga nos et beneficiorum non immemores, stirpem Canariensem formosam generis insignis tybum, quae prima ex horto suo in Europaeos migravit, gratis animis sacramus.*'

(!) Hinweis ... Webb & Berthelot tauschten sich im Vornamen und schrieben 'Juan' de Nava (s. dazu in → Castroviejo, S. et al. (eds.) 'Flora Iberica', Vol. III. Plumbaginaceae (partim)-Capparaceae (2^a ed.): 582. 2006, Real Jardín Botánico, CSIC. Madrid – (pers. comm. durch Alberto Herrero Nieto am BG in Madrid)

- NAVALE _ CARUT K.B. (1931 - x) indischer (Paläo-)Botaniker, war am Birbal Sahni Institute of Palaeobotany in Lucknow/Indien, schrieb u.a. zu tertiären Funden bei Pondicherry — (Navale^{IPNI-IFPNI})
- NAVARRO-ROSINÉS _ PÈRE (fl. 1986) spanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der Universität von Barcelona, schrieb u.a. mit anderen über die Flechten der Sonora-Wüste — (Nav.-Ros.)
- NAVAS _ ANTONIO J. (fl. 1978) venezolanischer Botaniker (Mykologe), am Instituto Pedagógico, Departamento de Biología, in Caracas — (A.J.Navas)
- NÁVES _ ANDRÉS (1839 - 1910) spanischer Geistlicher, Botaniker, Missionar im philippinischen Archipel, befasste sich dort auch mit Pflanzen — (Náves)

NAYAL _ A.A.

A.A. Nayal (fl. 1933) ägyptischer Botaniker, Algen-Spezialist, war am Department of Botany an der Egyptian University in Cairo — (Nayal)

Nayalia P.C.Silva 1959 (Algae) → Taxon 8: 63. 1959 — Paul Claude Silva ... nennt ihn als Autor ... '*Nayalia terrestris (Nayal) comb. nov. (Olivaria terrestris Nayal ...)*' — ersetzt *Olivaria Nayal 1935 (Algae)*, mit der → Francis Wall Oliver geehrt wurde

- NAYAR _ BALA KRISHNAN (1927 - x) indischer Botaniker, schrieb 1970 'A Phylogenetic Classification of the Homosporous Ferns' — (B.K.Nayar)

NAYAR _ MADHAVAN PARAMESWARAU

Madhavan Parameswarau Nayar (1932 - 2016) indischer Botaniker, u.a. Direktor am Botanical Survey of India, Lehrer des Autors Tapas Kumar Paul, befasste sich mit den Ochnaceae, schrieb über indische Pflanzen — (M.P.Nayar)

Nayariophyton T.K.Paul 1988 (Malvaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 110: 43. 1988 — Tapas Kumar Paul ... '*This new genus is named after my teacher, Dr. M.P. Nayar, Director, Botanical Survey of India, who has made outstanding contribution to plant taxonomy and phytogeography.*'

- NAZAROVA _ ESTELLA A. (1936 - x) armenische Botanikerin — (Nazarova)

NEBEL _ DANIEL WILHELM

Daniel Wilhelm Nebel (1664 - 1733) deutscher Botaniker, Professor der Botanik und Medizin in Heidelberg und Marburg, war auch Leibarzt des Kurfürsten, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Mannheim

Nebelia Neck. ex Sweet 1830 (Bruniaceae)

- NECCHI _ ORLANDO (JR.) (1959 - x) brasilianischer Botaniker (Algologe), Professor an der São Paulo State University, arbeitete u.a. auch mit → Gary W. Saunders und → Timothy John Entwisle — (Necchi)

NECK _ JACOB CORNELISZ VAN

Jacob Cornelisz van Neck (Cornelissoon/Cornelius van Neck) (1564 - 1638) holländischer Marine-Offizier (Admiral) und Forscher, unternahm 1598 - 1600 erfolgreich die 2. niederländische Ostindien-Fahrt und kam mit einer grossen Menge an Gewürzen zurück, fand auf der Isle Maurice (Mauritius) Vögel vor, die von der Mannschaft 'Dodo' genannt wurden und für die Rückreise als Proviant dienten, war 1622 - 26 auch Bürgermeister von Amsterdam

Neckia Korth. 1848 (Ochnaceae) → Ned. Kruidd. Arch. 1: 358. 1848 — Pieter Willem Korthals ... '*Aan VAN.NECK, eenen der eersten, die bijdroegen tot de vestiging der Europeanen in Hindostan, ontleent dit geslacht deszelfs naam.*'

NECKER _ NOËL MARTIN JOSEPH DE

Noël Martin Joseph de Necker (1730 - 1793) (französisch-)deutscher Arzt und Botaniker, auch Leibarzt von → Karl Theodor Kurfürst von der Pfalz in Mannheim ab 1768, befasste sich als 'kurpfälzischer Botaniker' mit den dort heimischen Pflanzen und vor allem auch mit Moosen, wollte eine andere botanische Systematik erschaffen, die sich jedoch nicht durchsetzen konnte und damit seine Benennungen grosteils ungültig machte, bestritt z.B. auch die geschlechtliche Fortpflanzung von Moosen, schrieb u.a. 'Elementa botanica', Freund von → Pierre Rémi Willemet — (Neck.)

Neckeria Scop. 1777 (Papaveraceae)

Neckeria J.F.Gmel. 1791 (Caryophyllaceae—Illecebraceae)

Neckera Hedw. 1801 (Neckeraceae)

Neckeropsis Reichardt 1870 (Neckeraceae) → Reise Oesterr. Novara Bot. 3(1): 181. 1870 —

Heinrich Wilhelm Reichardt ... 'Ich habe diese Gattung auf *Neckera undulata* Hedw. ... gegründet ... Ich habe deswegen für diese Gattung den Namen *Neckeropsis* wegen ihres Neckeren artigen Habitus gewählt ...'

Neckeradelphus Laz. 1941 (Neckeraceae—Pterobryaceae) → Bot. Zhurn. (Kiev) 2(1): 86. 1941 — Andrei Sazontovich Lazarenko ... nimmt Bezug zu der von ihm beschriebenen Art 'Neckera varians' Lazar., beschreibt diese neu als 'Neckeradelphus varians'

Neckeradelphus Steere 1941 (Neckeraceae) → Bryologist 44: 147. 1941 — William Campbell Steere ... nimmt Bezug zu *Neckera/Neckeraceae*, schreibt ... 'Plants robust, with the habit of *Neckera*.'

NECTOUX _ HIPPOLYTE

Hippolyte Nectoux (1759 - 1836) französischer Botaniker, Direktor des BG in Santo Domingo, führte dort die Brotfruchtbäume ein, war mit → Napoleon ab 1798 in Ägypten (führte dort die Kartoffel ein) und kam bis nach Nubien, war dann Chefgärtner in Fontainebleau und schuf 1812 den BG in Rom, seine 'Voyage dans la Haute-Égypte au-dessus des cataractes' wurde u.a. von → Pierre-Joseph Redouté illustriert — (Nectoux)

Nectouxia Kunth 1818 (Solanaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 3: 10. 1818 — Carl Sigismund Kunth ... 'Genus dictatum in honorem *H. Nectoux*, auctoris dissertationis de *Cassia Aegyptiacis*.'

Nectouxia DC. 1821 (Brassicaceae) → Syst. Nat. (DC.) 2: 426. 1821 — Augustin Pyramus de Candolle ... schreibt zur Gattung *Moretia DC. 1821 (Brassicaceae)* ... 'Nectouxiam hoc genus primò dixeram in honorem *cl. Nectoux botanici Gallici* immemor generis *Nectouxiae à clar. Kunth ... editi; inde nomen mutavit et Morettiam dixi in honorem *cl. Jos. Moretti, Ticinensis egregii professoris, de Botanicâ Italicâ sagacissimis observationibus benè meriti*.'*

Netouxia G.Don 1838 (Solanaceae) → Gen. Hist. 4: 454. 1838 — George Don ... '*Netouxia* (named by *Kunth*, in honour of *H. Nectoux* author of *Dissertationes de Cassiis Aegyptiacis*).'

NÉE _ LUIS

Luis Née (1734 - 1807) französischer Botaniker, lebte und arbeitete meist in Spanien, legte ab 1784 den BG in Pamplona an, unternahm Forschungsreisen in Südamerika, auf den Philippinen, in Australien, begleitete → Alejandro Malaspina, → Thaddäus Peregrinus Xaverius Haenke und → Antonio Pineda d. der (Malaspina-) Expedition 1789 - 94, besass ein umfangreiches Herbar und wertete dieses u.a. auch mit → Antonio José Cavanilles aus, schrieb (mit anderen) 'La Expedición Malaspina 1789 - 1794' — (Née)

Neea Ruiz & Pav. 1794 (Nyctaginaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 52. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado á D. Luis Née, Botánico de la Expedición marítima de D. Alejandro Malaspina al rededor del mundo, y no ménos recomendable por su pericia botánica que por su infatigable actividad.'

Neeae Juss. 1803 (Nyctaginaceae) → Ann. Mus. Nat. Hist. Nat. 2: 275. 1803 — Antoine-Laurent de Jussieu ... schreibt zu verschiedenen Pflanzen u.a. zu *Neeae*, ohne weitere Angaben zur Eponymie — ist nach IPNI eine orth. var. zu *Neea Ruiz & Pav.*

Necania Raf. 1814 (Nyctaginaceae) → Princ. Somiol. 30. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Règle. Les noms trop durs ou trop barbares doivent être modifiés, même lorsqu'ils sont personnels, afin de les rendre

convenables & faciles. Obs. Quand on vent donner à un Genre le nom d' un Individu qui entre dans la catégorie des barbares, il vauz encore mieux le modifier que de l' exprimer tel & quel; car il n' est pas absolument nécessaire de le donner entier pour le rapeller à la mémoire, ainsi Tournefort changea Gundelshaimera en Gundelia ... De même ... quoique un peu courts ... Neea Ruiz ... doivent se changer en ... Neeania ...' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — orth. var. zu *Neea Ruiz & Pav.*

Neeaea Poepp. & Endl. 1838 (Nyctaginaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Poeppig & Endlicher) 2: 45. 1838 — Eduard Friedrich Poeppig ... Stephan Ladislaus Endlicher ... zitieren in dieser Schreibweise ... '*Neeaea Ruiz Pav. ...'* — orth. var. zu *Neea Ruiz & Pav.*

Neeopsis Lundell 1976 (Nyctaginaceae) → Wrihtia 5(7): 241. 1976 — Cyrus Longworth Lundell ... erstellt aus *Neea flavifolia* Lundell dieses neue monotypische Genus mit der 'Art *N. flavifolia*' (Lundell) Lundell, nehmen also Bezug zu *Neea Ruiz & Pav.*, schreiben ... '*The genus has close affinity to Neea.*'

NEEDHAM _ JOHN TURBERVILLE

John Turberville Needham (*lat. Needhamus Turbervillus) (1713 - 1781) englischer Geistlicher und Naturwissenschaftler, reiste in Portugal, Frankreich und Italien, war ab 1773 Direktor der Académie des sciences in Brüssel, führte mit → Georges Louis Marie Leclerc de Buffon u.a. mikroskopische Untersuchungen durch, vermutete und vertrat eine 'vitalistische Theorie', nach der Leben spontan entsteht

Needhamia Scop. 1777 (Fabaceae—Leguminosae)

Needhamia R.Br. 1810 (Epacridaceae—Ericaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 549. 1810 — Robert Brown ... 'In memoriam dixi micrographi celebris Turberville Needham, observationum de Pollinis antherarum figurâ et œconomia auctoris.' — wurde ersetzt durch *Needhamiella L. Watson* 1965

Needhamia Cass. 1825 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 34: 335. 1825 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... 'Le nom du nouveau genre rappelle celui de Needham, dont les observations microscopiques ont eu de la célébrité.'

Needhamiella L. Watson 1965 (Epacridaceae—Ericaceae) → Kew Bull. 18(2): 272. 1965 — Leslie Watson ... bezieht sich auf *Needhamia R.Br.* - non *Scop.* — ersetzt *Needhamia R.Br.* 1810

NEES VON ESENBECK _ CHRISTIAN GOTTFRIED DANIEL

Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck (1776 - 1858) deutscher Arzt, Botaniker und Naturphilosoph, Professor der Botanik in Erlangen, Bonn 1819 - 30, Breslau 1831 - 51, Präsident der Leopoldina, war auch politisch aktiv und Abgeordneter der Preussischen Nationalversammlung, schrieb u.a. zu Algen, Pilzen und Schwämmen, sein Bruder → Theodor Friedrich Ludwig Nees von Esenbeck (1787 - 1837) war ebenfalls Botaniker — (Nees)

Neesia Spreng. 1818 (Asteraceae) → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 911. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Der Name *Diotis* konnte nicht bleiben, weil wir schon eine ältere Gattung dieses Namens hatten ... *Nees von Esenbeck* aber, der Schöpfer eines neuen Systems der Pilze und Schwämme, verdiente, wie wenig Andere, dieses Andenken.'

Esenbeckia Kunth 1825 (Rutaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 7: 246. 1825 — Carl Sigismund Kunth ... 'Genus dictum in honorem nobilissimi Christ. Godofredi Nees ab Esenbeck, præsantisissimi Academiæ Casereæ Leop. Carol. Nat. Curiosorum præsidis, qui cathedram Universitatis Bonnenensis in primis decorans, omnesque botanice partes æquali doctrina felicissimoque successu fovens, singularia in me suavissimæque semper contulit studia.'

Neesia Léman 1825 (Aytoniaceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 34: 337. 1825 — Dominique Sébastien Léman ... '*NEESIA; Duvalia, C.G. Nees. (Bot.)*;', diskutiert *Duvalia* und *Neesia*, schreibt ... '... *Nous ne connoissons point les espèces que Nees rapporte à son genre Duvalia ...'* — entspricht '*Neesiella Schiffn. 1893 (Aytoniaceae)*

Esenbeckia Brid. 1827 (Pterobryaceae) → Bryol. Univ. 2: 753. 1827 — Samuel Elysée von Bridel ... '*Nomen a clarissimo scientiarum omnium naturalium doctissimo et acerrimo promotore Nees v. Esenbeck.*' — wurde ersetzt durch *Garovaglia Endl. 1836 (Pterobryaceae)*, die nun wahrscheinlich → Santo Garovaglio chr

Neesiella Schiffn. 1893 (Aytoniaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(3): 32. 1893 — Victor Felix Schiffner ... '*Wegen Duvalia Haworth 1812 ... muss die Gattung einen neuen Namen erhalten: Neesiella, gewidmet dem ausgezeichneten Hepaticologen Chr. G. Nees von Esenbeck, welcher die betreffende Pflanze zuerst als eigene Gattung*

unterschied.' — ersetzt *Divalia Nees 1818 (Ayttoniaceae)*, die → Charles François Jeunet Duval gewidmet wurde

Neesiella Kirschst. 1935 (Fungi) → Ann. Mycol. 33: 217. 1935 — Wilhelm Kirschstein ... '... und da es hier bisher keine Gattung mit einzelligen, dunklen Sporen gibt, schlage ich für die hierher gehörigen Arten den Namen *Neesiella* (nach dem berühmten Nees von Esenbeck) vor.' — wurde ersetzt durch *Myconeesia Kirschst. 1936*

Myconeesia Kirschst. 1936 (Fungi) → Ann. Mycol. 34: 200. 1936 — Wilhelm Kirschstein ... 'In Annal. Mycol. 1935, p. 217 stellte ich die neue Gattung *Neesiella* auf. Ich mußte mich inzwischen überzeugen, daß bereits eine Gattung *Neesiella* Schiffn. bei den Marchantiaceae besteht. Darum nehme ich für *Neesiella* W.Kirschst. den Namen *Myconeesia* W.Kirschst. an ...' — ersetzt *Neesiella Kirschst. 1935*

Neesiochloa Pilg. 1940 (Poaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 48: 119. 1940 — Robert Knuds Friedrich Pilger ... 'Die Art wurde von Nees ... als *Calothea barbata* Nees beschrieben ... Mit *Briza* oder *Calothea* (wenn man diese Gattung neben *Briza* aufrechterhalten will), hat *Neesiochloa* nichts zu tun ...'

Neesenbeckia Levyns 1947 (Cyperaceae) → J. S. African Bot. 13: 74. 1947 — Margaret Rutherford Bryan Levyns ... 'It is therefore proposed to establish a new name for this genus, *Neesenbeckia*, in commemoration of Nees von Esenbeck who made outstanding contributions to the knowledge of South African Cyperaceae during the early years of last century.'

Neesioscyphus Grolle 1964 (Balantiopsaceae—Balantiopsidaceae) → Oesterr. Bot. Z. 111: 19. 1964 — Riclef Grolle ... 'Zusammengesetzt aus *NEES* und *scyphus* = *Becher*. Dem Gedenken C.G.D. Nees von Esenbecks (1776 - 1858), langjähriger Präsident der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina. Ihm verdankt die Hepatologie die erste und damals vorzügliche europäische Lebermoosflora ... sowie sehr wichtige Beiträge zur Kenntnis der tropischen Lebermoose.'

Neesiella Sreem. 1967 (Acanthaceae) → Phytologia 15: 270. 1967 — C.P. Sreemadhavan ... 'While studying materials of the genus *Andrographis* Wall. ex Nees, the ... capsules of *A. echioides* (Linn.) Nees prompted me to re-examine its taxonomic status. ... and hence it is made the type of a new genus. This new genus, *Neesiella*, is named after C.G. Nees von Esenbeck who had suspected the unnatural position of this species as early as 1832.' — wurde ersetzt durch *Indoneesiella Sreem. 1968*

Indoneesiella Sreem. 1968 (Acanthaceae) → Phytologia 15: 270. 1967, → Phytologia 16: 466. 1968 — C.P. Sreemadhavan ... 'Dr R. Grolle ... has very kindly drawn my attention to the validly published generic name *Neesiella* Schiffn. (1893) of Marchantiaceae (Hepaticae) ... *Indoneesiella* is proposed as an avowed substitute, and consequent recombinations are made ...' — ersetzt *Neesiella Sreem. 1967*

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 ordnet die Gattung ... *Neesia Spreng 1818 (Asteraceae)* ... Theodor Friedrich Ludwig Nees von Esenbeck (dem Bruder von C.G. Nees von Esenbeck) zu (→ TL-2—vol. 3 (1981)—page 712-713—Nees von Esenbeck, Theodor Friedrich Ludwig—eponymy), doch nur Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck befasste sich mit Pilzen und Schwämmen

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 kann die Gattung ... *Neesiella Kirschst. 1935 (Fungi)* ... keinem Nees von Esenbeck zuordnen (→ TL-2—vol. 3 (1981)—page 712-713—Nees von Esenbeck, Theodor Friedrich Ludwig—eponymy—note), da es aber eine Pilz-Gattung ist und 'nach dem berühmten Nees von Esenbeck' benannt wurde, kann nur Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck geehrt sein

(!) Hinweis ... *Neesia Blume 1835 (Bombacaceae—Malvaceae)* ... ist nach → Theodor Friedrich Ludwig Nees von Esenbeck benannt ... *Esenbeckia Blume 1825 (Bombacaceae—Malvaceae)* ... nach → Theodor Friedrich Ludwig Nees von Esenbeck

NEES VON ESENBECK _ THEODOR FRIEDRICH LUDWIG

Theodor Friedrich Ludwig Nees von Esenbeck (1787 - 1837) deutscher Botaniker, Professor der Pharmazie, war zunächst in Basel, Hanau und Leiden, dann ab 1819 Professor in Bonn, (Mit-)Direktor am BG in Bonn und Kollege von → Ludolph Christian Treviranus, schrieb viele Werke mit seinem Bruder → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck (1776 - 1858), starb in Südfrankreich an Tuberkulose — (T.Nees)

Esenbeckia Blume 1825 (Bombacaceae—Malvaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 3: 118. 1825 — Carl Ludwig Blume ... 'Dixi in memoriam Friderici Nees ab Esenbeck, viri Amicissimi, Chemiae, Botanices et historiae naturalis in Academia Bonensi Professoris, ob opuscula botanica varia bene meriti.'

Neesia Blume 1835 (Bombacaceae—Malvaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 17: 83. 1835 — Carl Ludwig Blume ... '... in perpetuum memoriam Friderici Nees ab

Esenbeck, Doctoris, Professoris Bonnensis, viri de scientia amabili optime meriti, Neesiam nuncupabam, quoniam illo nomine, quod illi iam anno 1825 ... indideram, Esenbeckia, eodem fere tempore vir cl. Kunth usus fuerat, ut fratris eius meritis debitum persolveret honorem ...'

NEEVE _ JOHN T.

John T. Neeve (19./20. Jahrh.) englischer (Amateur-)Naturforscher, sammelte zwischen 1892 und 1901 in der Nähe seines Wohnortes Deal (Ostküste von Kent), fertigte mikroskopische Aufnahmen und Präparate, bot sie auch zum Tausch an, liess → Edward Arthur Lionel Batters Fundstücke zukommen

Neevea Batters 1900 (Algae) → J. Bot. 38: 373. 1900 — Edward Arthur Lionel Batters ... 'In the spring of the present year Mr. John T. Neeve found on the shore at Deal some specimens of ... The genus is named after Mr. J.T. Neeve, who ... is also the original discoverer of *Gonimophyllum Buffhami* ...'

NEGER _ FRANZ WILHELM

Franz (Friedrich) Wilhelm Neger (1868 - 1923) deutscher (Forst-)Botaniker (Mykologe) und Lehrer, arbeitete mehrere Jahre als Lehrer und in der Grenzkommision in Chile 1893 - 97, war ab 1899 als Kurator am Herbar in München, später an den Forstakademien in Eisenach und Tharandt und ab 1920 Direktor des Botanischen Instituts und des BG in Dresden, schrieb u.a. 'Die Pflanzenverbreitung in Chile', 'Die Nadelhölzer (Koniferen) und übrigen Gymnospermen' sowie über Baumkrankheiten — (Neger)

Negeriella Henn. 1897 (Fungi) → Hedwigia 36: 245. 1897 — Paul Christoph Hennings ... (be)nennt ihn als Sammler ... 'Chile, Concepcion ad ramis emortuis *Eugeniae* spec. - *F. Neger* n. 29.'

Mikronegeria Dietel 1899 (Fungi) → Bot. Jahrb. Syst. 27: 16. 1899 — Paul Dietel ... (be)nennt ihn als Sammler ... 'In foliis *Fagi procerae* Poepp. et Endl. in *Andibus* leg. *F.W. Neger*;', und der Mitautor der Species ... 'M. *Fagi* Diet. et *Neg* n. sp.'

NEGRETE _ MANUEL JOSÉ ANTONIO HILARIO DE

Manuel José Antonio Hilario de Negrete y de la Torre, 1. Marqués de Torre-Manzanal, 2. Conde del Campo de Alange (1736 - 1818), war u.a. spanischer Kriegsminister, Aussenhandelsminister, auch Botschafter in Wien, Lissabon und Paris, unter ihm entstanden die Lehrstühle für Chirurgie und Botanik in Barcelona und der BG wurde gegründet

Negretia Ruiz & Pav. 1794 (Fabaceae—Leguminosae) → Fl. Peruv. Prodr. 98. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jiménez ... 'Género dedicado al Ex.^{mo} Sr. D. Manuel de Negrete, Conde del Campo de Alange y Ministro de la Guerra, el qual entre los cuidados de ella en su mayor fuerza no ha omitido el de aumentar baxo los auspicios del Rey las Cátedras del Colegio de Cirugía de Barcelona con la de Botánica y llevar á efecto la fundacion de aquel Jardin.'

NEGRI _ CRISTOFORO

Cristoforo Negri (1809 - 1896) italienischer Politiker, Diplomat und Geograph, Professor der politischen Wissenschaften und Rektor an der Universität in Padua, dann in Turin, war nach dem italienischen Unabhängigkeitskrieg Direktor des Konsulatswesens im Aussenministerium, gründete und leitete die Italienische Geographische Gesellschaft in Florenz, schrieb u.a. 'Due Mesi si escursione alle coste Belgiche, Olandesi e Germaniche. Ricordi e riflessioni' und 'I Passati viaggi antartici e l'ideata spedizione italiana'

Negria F.Muell. 1871 (Gesneriaceae) → Fragm. (Mueller) 7: 151. 1871 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Nomen generis eximii eligo, ut etiam in imperio plantarum honoretur illustris Professor Christophorus Negri, Ordinis a Sanctis Mauritio et Lazaro Grandi-Praefectus ... Societatis geographicae Italianae fundator sicut doctus praes.'*

NEGRI _ GIOVANNI

Giovanni Negri (1877 - 1960) italienischer Botaniker (Bryologe), war zunächst 1903 - 24 Assistent am botanischen Institut in Turin, 1924 - 25 Direktor des BG Cagliari/Sardinien als Nachfolger von → Giuseppe Falqui, dann 1925 - 47 Professor der Botanik und Direktor des BG in Florenz, bereiste die Kanaren, Ätiopien, Eritrea und Somalia, schrieb viel u.a. 'La vegetazione della collina Torino', 'Sulla flora briologica della peninsula Sorrentina' und 'Etiopia. Appunti di una escursione botanica nell'Etiopia meridionale' — (G.Negri)

Negria Chiov. 1912 (Poaceae) → Ann. Bot. (Rome) 10: 410. 1912 — Emilio Chiovenda ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Galla Arussi: ... 14-15. VII. 1909 (G. Negri n. 1327).'*

Joannegria Chiov. 1913 (Poaceae) → Ann. Bot. (Rome) 11: 231. 1913 — Emilio Chiovenda ... *'... ho descritto u nuovo genere di Graminacee ... dedicandolo al nome del botanico raccoglitore prof. Giovanni Negri. Essendo stato già distinto col nome Negria un genere appartenente alle Gesneriaceae dell' Australia da Ferd. von Müller che lo dedicò al geografo Cristoforo Negri zio dell' attuale viaggiatore nell'Abissinia meridionale; modifico il nome in Joannegria.'*

Negripteris Pic.Serm. 1946 (Adiantaceae—Pteridaceae—Negripteridaceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. ser. 2, 53: 130. 1946 — Rodolfo Emilio Giuseppe Pichi Sermolli ... *'Magistro meo dilectissimo, Giovanni Negri, botanico illi doctissimo eidemque operibus de phytographia praeclearo, qui per Aethiopiam iter faciens hanc filicem legit, novum hoc genus lubentissime dicavi.'*

(!) Hinweis zur Widmung für Joannegria Chiov. ... der genannte Cristoforo Negri soll sein 'Zio' = Onkel sein, das ist vom Alter her jedoch nicht möglich, höchstens Grossonkel = 'prozio'

- NEGRU _ ALEXANDER (1914 - x) ... Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Negru)

NEILL _ PATRICK

Patrick Neill (1776 - 1851) schottischer Drucker, Verleger und Naturforscher, besass die grosse Druckerei Neill & Co. in Edinburgh, befasste sich aber meist mit Naturgeschichte speziell mit der Botanik und Gärtnerei, sein grosser Garten wurde von → William Dunlop Brackenridge geführt, war Gründungsmitglied und 1. Sekretär der Wernerian Natural History Society und der Caledonian Horticultural Society (für beide 1808 - 49) in Edinburgh, schrieb u.a. 'The Flower, Fruit, and Kitchen Garden' — (Neill)

Neillia D.Don 1825 (Rosaceae) → Prodr. Fl. Nepal. 228. 1825 — David Don ... *'Dixi in honorem viri clarissimi, amici optimi Patricii Neill, armigeri, Soc. Linn. Soc. Societatis Wernerianae Edinensis secretarii etc. etc. Florae et Faunae Scoticae scrutatoris diligentissimi.'*

NEILREICH _ AUGUST

August Neilreich (1803 - 1871) österreichischer Jurist und (autodidaktischer) Botaniker, war 1826 - 56 u.a. Gerichtsrat in Wien, befasste sich nach einer Tuberkulose-Erkrankung nur noch mit der Botanik, unternahm mehrere hundert Exkursionen und befasste sich insbesondere mit der Flora von Wien und Niederösterreich, schrieb u.a. 'Flora von Wien', 'Flora in Nieder-Österreich' und 'Die Vegetationsverhältnisse von Croatien', (Zeitschrift Neilreichia) — (Neilr.)

Neilreichia Fenzl 1850 (Asteraceae) → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien Math.-Naturwiss. Kl. 1: 258. 1850 — Eduard Fenzl ... *'Diese ausgezeichnete meinem durch die Herausgabe einer vortrefflichen Flora Wiens*

und seiner Umgebungen um die nähere Kenntniss der Vegetations-Verhältnisse Nieder-Österreichs hochverdienten Freunde August Neilreich gewidmete Gattung...'

Neilreichia Kotula 1883 (Cyperaceae)

Neilreichina Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 862. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Ich widme sie dem Andenken Neilreich's, der eines der besten Florenwerke Oesterreichs geschrieben ... ein zuverlässiger und scharfer Beobachter war, dessen Diagnosen Auskunft über Eigenschaften und Variabilität der Pflanzen geben ... der auch seine gute Beobachtungsgabe bewies, indem er die Formenkreise der Arten öfters weiter zog, als so manche seiner Landsleute, die sich in Microspecies gefallen und für Zwischenformen of genug blind sind.'*

NEIPPERG _ ALFRED FRANZ CAMILL KARL AUGUST VON

Alfred Franz Camill Karl August von Neipperg (1807 - 1865) österreichisch-deutscher Adliger (Graf), Rittmeister und Kämmerer von Kaiser → Franz I. von Österreich, ab 1840 württembergischer Generalmajor und Schwiegersohn von Wilhelm I. von Württemberg, war auch Naturforscher und Patron der Naturwissenschaften, besass im Park von Schloss Schwaigern Gewächshäuser und züchtete exotische Pflanzen

Neippergia C.Morren 1849 (Orchidaceae) → Ann. Soc. Roy. Agric. Gand 5: 375. 1849 — Charles François Antoine Morren ... *'Je dédie le genre Neippergia à S.A. le comte illustrissime Alfred Neipperg, seigneur héréditaire du royaume de Wurtemberg, dont la haute protection s'étend sur toutes les sciences, mais plus particulièrement sur les sciences naturelles, entre lesquelles il distingue surtout la botanique et ses utiles applications.'*

NEISSER _ ALBERT LUDWIG SIGEMUND

Albert Ludwig Sigemund Neisser (1855 - 1916) deutscher Dermatologe, Bakteriologe, Sozialhygieniker, aber auch Kunstsammler und Mäzen, entdeckte den Erreger der Gonorrhoe (infizierte dazu Krankenhauspatientinnen und Kinder mit dem Erreger !), schrieb darüber umfangreich, widmete sich der Erforschung der Lepra, war Mitgründer der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft, gründete die Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten, sammelte Kunst und unterhielt einen illustren Freundeskreis (Künstler, Maler, Schriftsteller und Komponisten z.B. Gerhardt Hauptmann, Gustav Mahler)

Neisseria Trevis. 1885 (Algae)

NEL _ GERT CORNELIUS

Gert Cornelius Nel (1885 - 1950) südafrikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Stellenbosch (1921 - 50), wurde vom Kurator → Adolar Gottlieb Julius Herre für sukkulente Pflanzen interessiert, unterstützte auch → Martin Heinrich Gustav Schwantes bei dessen Aizoaceae-Forschung, schrieb u.a. 'The Gibbaeum Handbook' — (Nel)

Nelia Schwantes 1928 (Aizoaceae) → Möller's Deutsche Gärtn.-Zeitung 43: 92. 1928 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... *'Ich benenne diese Gattung nach Herrn Universitätsprofessor Dr. G.C. Nel in Stellenbosch zum Dank für die außerordentlich weitgehende Unterstützung meiner Arbeiten.'*

NELMES _ ERNEST

Ernest Nelmès (1895 - 1959) englischer Botaniker, Gärtner und Bibliothekar, arbeitete 1921 - 58 am Herbar und in der Bibliothek von Kew Gardens, war Spezialist für Carex und Cyperaceae — (Nelmès)

Nelmèsia Van der Veken 1955 (Cyperaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 25: 143. 1955

— Paul A.J.B. Van der Veken ... 'Dédié à M. E. Nelves, spécialiste dans la famille des Cypéracées, aux Royal Botanical Gardens, Kew.'

NELS _ LOUIS

Louis Nels (1855 - 1910) deutscher Jurist und Diplomat, war ab 1885 in der Kolonialregierung und 1890 - 91 auch Reichskommissar von Deutsch Südwestafrika, später Konsul in verschiedenen Ländern, sammelte auch Pflanzen

Nelsia Schinz 1911 (Amaranthaceae) → Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 56: 247. 1911 — Hans Schinz ... (be)nennt ihn als Sammler ... 'Hereroland ... Nels 63 ...'

- NELSEN _ STEPHEN F. (fl. 2006 - 13) amerikanischer Botaniker (Mykologe), an der Universität in Chicago — (Nelsen)

NELSON _ AVEN

Aven Nelson (1859 - 1952) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war Professor der Botanik ab 1887 und Präsident ab 1918 an der Universität von Wyoming in Laramie, schrieb u.a. 'The Flora of Montana', 'The Cryptogams of Wyoming' und 'Spring Flora of the Intermountain States', heiratete 1885 → Cecilia Alice Nelson geb. Calhoun (1860 - 1929) — (A.Nelson)

Anelsonia J.F.Macbr. & Payson 1917 (Brassicaceae) → Bot. Gaz. 64: 81. 1917 — James Francis Macbride ... Edwin Blake Payson ... 'In recognition of the notable work of Aven Nelson, we propose that this genus bear the name Anelsonia.'

(!) Hinweis ... die fossile Gattung ... *Nelsoniella Cookson & Eisenack 1960 (Fossil)* ... ist nach dem Ort Nelson in Victoria/Australien benannt, der Ort wiederum nach dem Schiff 'Lady Nelson', → *Micropalaeontology* 6: 1, 4. 1960 — Isabel Clifton Cookson ... Alfred Eisenack ... schreiben dazu ... 'Nelson, Parish of Glenelg, Victoria Departement of Mines Bore ...'

NELSON _ CECILIA ALICE

Cecilia Alice Nelson, *geb. Calhoun (1860 - 1929), stammte von John C. Calhoun ab, einem bedeutenden amerikanischen Pionier, heiratete 1885 den Botaniker → Aven Nelson (1859 - 1952) und begleitete ihn oft auf Exkursionen

Calhounia A.Nelson 1924 (Asteraceae) → Univ. Wyoming Publ. Sci. Bot. 1: 55. 1924 — Aven Nelson ... 'The name selected looks lie a 'family affair' but I hope it may seem justifiable to dedicate this plant to my wife. Though her name has never appeared in botanical literature, she has been a practical field worker for many years ... It is, therefore, with peculiar satisfaction that I dedicate the genus to her in her maiden name of Calhoun, that through her, as a lineal descendent from John C. Calhoun, a meritorious name in American pioneer history, may be perpetuated in this pioneer Composite shrub. The specific name is dedicated to her as the junior member of a firm established on Sept. 1, 1885, - one having as its main business the building of a home representative of the traditional American ideals.'

(!) Hinweis ... die Gattung *Calhounia* ist nach ihrem Mädchen-Namen (es ist ein amerikanischer Pionier-Name, in gleicher Weise ist die Pflanze eine Pionier-Pflanze) und die Art '*Calhounia nelsonae*' nach ihrem Ehe-Namen benannt

(!) Hinweis ... die fossile Gattung ... *Nelsoniella Cookson & Eisenack 1960 (Fossil)* ... ist nach dem Ort Nelson in

Victoria/Australien benannt, der Ort wiederum nach dem Schiff 'Lady Nelson', → *Micropalaeontology* 6: 1, 4. 1960 — Isabel Clifton Cookson ... Alfred Eisenack ... schreiben dazu ... 'Nelson, Parish of Glenelg, Victoria Departement of Mines Bore ...'

NELSON _ DAVID

David Nelson (ca. 1740 - 1789) englischer botanischer Gärtner und Pflanzensammler, nahm an der 3. Weltumsegelung von → James Cook 1776 - 79 teil, war dann 7 Jahre lang Gärtner in Kew, nahm 1789 an der Fahrt der 'Bounty' nach Tahiti teil, die Brotfruchtbäume in die Karibik bringen sollte, wurde bei der Meuterei mit → William Bligh ausgesetzt, starb bald nach der Errettung auf Timor und wurde dort auf dem Friedhof für Europäer in Kupang bestattet und erhielt 1801 ein gemeinsames Grabmal mit Anselm Riédlé durch → Nicolas Thomas Baudin — (Nelson)

Nelsonia R.Br. 1810 (Acanthaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 480. 1810 — Robert Brown ... 'Dixi in memoriam Davidis Nelson, Hortulani meritisissimi, qui in ultimo itinere Cookii plurimas novas species plantarum detexit, postea expeditioni priori Cel. Navarchi Bligh adjunctus, in insulâ Timor accubuit.'

(!) Hinweis ... die fossile Gattung ... *Nelsoniella Cookson & Eisenack 1960 (Fossil)* ... ist nach dem Ort Nelson in Victoria/Australien benannt, der Ort wiederum nach dem Schiff 'Lady Nelson' (→ *Micropalaeontology* 6: 1, 4. 1960) — Isabel Clifton Cookson ... Alfred Eisenack ... schreiben ... 'Nelson, Parish of Glenelg, Victoria Departement of Mines Bore ...'

NELSON _ EDWARD WILLIAM

Edward William Nelson (1855 - 1934) amerikanischer Naturforscher und Ethnologe, forschte 1877 - 81 in Alaska, beteiligte sich an einer Suchexpedition zur Wrangel-Insel, machte ab 1891 Feldstudien zur Fauna in Mexiko und Guatemala, wurde 10 Jahre lang von → Edward Alphonso Goldman begleitet, arbeitete danach beim Bureau of Biological Survey — (E.W.Nelson)

Neonelsonia J.M.Coult. & Rose 1895 (Apiaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 3(5): 306. 1895 — John Merle Coulter ... Joseph Nelson Rose ... 'Named for Mr. E.W. Nelson, the ornithologist, who has also been an indefatigable collector of Mexican plants.'

Nelsonianthus H.Rob. & Brettell 1973 (Asteraceae) → Phytologia 27: 53-54. 1973 — Harold Ernest Robinson ... R.D. Brettell ... (be)nennen ihn als Sammler ... 'Guatemala ... January 20, 1896. EW. Nelson 3682 (US).'

(!) Hinweis ... die fossile Gattung ... *Nelsoniella Cookson & Eisenack 1960 (Fossil)* ... ist nach dem Ort Nelson in Victoria/Australien benannt, der Ort wiederum nach dem Schiff 'Lady Nelson', → *Micropalaeontology* 6: 1, 4. 1960 — Isabel Clifton Cookson ... Alfred Eisenack ... schreiben dazu ... 'Nelson, Parish of Glenelg, Victoria Departement of Mines Bore ...'

- NELSON _ ERNEST CHARLES (1951 - x) (nord-)irischer Botaniker, Proteaceae-Spezialist, am BG von Dublin-Glasnevin — (E.C.Nelson)

NELSON _ WENDY ALISON

Wendy Alison Nelson (1954 - x) neuseeländische Botanikerin (Algologin) und Meereswissenschaftlerin, 'Weltexpertin für Phykologie', war 1987 - 2002 Kuratorin der Botanik am neuseeländischen Nationalmuseum in Wellington und dokumentierte dort die Algensammlung, ab 2002 am National Institute of Water and Atmospheric Research (NIWA), nun Professorin für Naturwissenschaften an der Universität in Auckland,

schrrieb über Algen, auch mit Judith Sutherland — (W.A.Nelson)

Wendya Archino & Showe M.Lin 2015 (Algae) → Eur. J. Phycol. 51(1): 91. 2015 — Roberta D'Archino ... Showe-Mei Lin ... *'Named in honour of Prof. Wendy A. Nelson for her significant contributions to the marine flora of New Zealand.'*

NEMEC _ BOHUMIL ŘEHOŘ

Bohumil Řehoř Němec (1873 - 1966) (böhmisch-)tschechischer Botaniker (Mykologe), ab 1804 Professor der Pflanzenanatomie und -physiologie an der Karls-Universität in Prag — (Němec)

Nemcia Domin 1923 (Fabaceae—Leguminosae) → Preslia 2: 27. 1923 — Karel Domin ... *'Genus hoc novum clarissimo Dri ordinario et de re botanica, praesertim physiologia ac cytologia optime merito, grato animo dedico.'*

NĚMEC _ THEOPHIL

Theophil Němec, (böhmisch-)tschechischer Botaniker (Mykologe), war Direktor des Instituts für Pflanzenanatomie und -physiologie in Prag

Nemecomycetes Pilát 1933 (Fungi) → Ann. Mycol. 31: 54. 1933 — Albert Pilát ... *'Hoc genus singulare cel. prof. Dr. Theophilo Němec, instituti pro plantarum anatomiam physiologiamque universitatis Carolinae pragensis directori dedicatum est.'*

NĚMEJC _ FRANTIŠEK

František Němejč (1901 - 1976) (böhmisch-)tschechischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), ab 1939 Direktor der geologisch-paläontologischen Abteilung am Naturhistorischen Museum in Prag, ab 1948 Professor an der Karls-Universität — (Němejč^{IPNI-IPNI})

Nemejčsporites R.Potonié & Kremp 1955 (Fossil)

Nemejčpollis Pacltová 1968 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 7: 104. 1968 — Blanka Pacltová ... *'After the prominent Czech palaeobotanist F. Němejč.'*

Nemejčopteris M.Barthel 1968 (Fossil) → Palacontol. Abh. Abt. B, Paläobot. 2: 733. 1968 — Manfred Barthel ... *'Prof. Dr. František Němejč, Prag, der Erforscher der Perm- und Karbonfloren in der CSSR, dessen persönliche Ratschläge vorliegende Publikation sehr förderten.'*

NEMESIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Nemesis (*griech. Νέμεσις), nach der griechischen Mythologie die Göttin des gerechten Zorns, der ausgleichenden Gerechtigkeit, der unentrinnbaren Rache und Strafe ('Rachegöttin'), bestraft vorallem die menschliche Selbstüberschätzung (Hybris), Tochter u.a. des Okeanos und der Nyx, → Zeus stellte ihr als Schwan nach und zeugte mit ihr die → Helena, nach einer anderen Quelle ist sie mit → Adrastea gleichgesetzt

Nemesia Vent. 1803 (Scrophulariaceae)

NENNING _ CAJETAN

Cajetan Nennung (1769 - 1845) böhmischer Arzt, Chirurg (Wundarzt) in Hohenfurt bei Budweis, auch Anhänger der Homöopathie, widmete sich dann aber (nachdem er wegen einer Lähmung des rechten Armes seinen früheren Beruf nicht mehr ausüben konnte) der Flora (insbesondere den Moosen und Flechten) von Hohenfurt und schrieb darüber, sammelte auch zur Entomologie und Anthropologie, stand mit → Philipp Maximilian Opiz in Kontakt

Nennungia Opiz 1839 (Campanulaceae) → Oekon.-techn. Fl. Bohm. 2(2): 9. 1839, → Geschichte der Botanik in Böhmen (V. Maiwald) 173-174. 1904 (Sekundär-Literatur) — Philipp Maximilian Opiz ... macht keine näheren Angaben, Vincenz Fridolin Maiwald ... schreibt in der 2. Literatur ... *'Für Opiz' Naturalientausch 1826 ... schrieb er 'Topographie einiger Gewächse in der Gegend um Hohenfurt ... Nennings Wunsch und Streben war, Kreismuseen zu errichten, in denen Naturschätze und Seltenheiten der betreffenden Gegenden aufgestellt werden sollten; doch stiess er hierbei auf so manchen Gegner.'*

Nennungia Opiz 1852 (Campanulaceae) → Seznam 68. 1852, → Geschichte der Botanik in Böhmen (V. Maiwald) 173-174. 1904 (Sekundär-Literatur) — Philipp Maximilian Opiz ... macht keine näheren Angaben, Vincenz Fridolin Maiwald ... schreibt in der 2. Literatur ... *'Für Opiz' Naturalientausch 1826 ... schrieb er 'Topographie einiger Gewächse in der Gegend um Hohenfurt ... Nennings Wunsch und Streben war, Kreismuseen zu errichten, in denen Naturschätze und Seltenheiten der betreffenden Gegenden aufgestellt werden sollten; doch stiess er hierbei auf so manchen Gegner.'*

NEPHTHYS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Nephtys (*griech. Νέφθης), nach der ägyptischen Mythologie die Geburts- und Totengöttin, wird auch als Nut bezeichnet, Schwester der → Isis und des → Osiris, Mutter des → Anubis, wird in der griechischen Mythologie mit Nike oder → Aphrodite gleichgesetzt

Nephtytis Schott 1857 (Araceae)

NEPTUN – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Neptun (*lat. Neptunus), nach der römischen Mythologie der Gott der Gewässer/des Meeres, Sohn der Ops und des → Saturnus, Mann der → Salacia, Vater des → Triton, seine Brüder sind → Pluto und → Jupiter, entspricht etwa dem griechischen Wasser-/Meeresgott → Poseidon, erhielt von den Zyklopen einen Dreizack, mit dem er Erdbeben auslösen kann, (Mineral 'Neptunit', chemisches Element 93 - Neptunium - Np)

Neptunia Lour. 1790 (Fabaceae—Mimosaceae) → Fl. Cochinch. 2: 653. 1790 — João de Loureiro ... *'Neptunium vocavi plantam aquatilem, a terrâ prorsus remotam.'*

NÉRAUD _ JULES

Jules Néraud (1794 - 1855) französischer Jurist und Botaniker, reiste, sammelte auf Mauritius, Madagaskar und Réunion, Freund der französischen Schriftstellerin George Sand, diese schrieb ein Vorwort zu seiner 'La botanique de l'enfance' — (Néraud)

Neraudia Gaudich. 1830 (Urticaceae) → Voy. Uranie Bot. 18, 500. 1830 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... *'Je dois aussi un témoignage public de ma gratitude à M. Néraud, actuellement avocat à la Châtre ... qui s'était dépouillé pour moi, dans l'intérêt des sciences, de la plus grande partie de ses collections, et notamment de toutes les plantes nouvelles qu'il avait recueillies pendant un séjour de plusieurs années. Toutes ces richesses ont été ensevelies dans les eaux des îles Malouines ... M. Néraud ... a bien voulu me communiquer les renseignements précieux que je transcrirai bientôt littéralement: ces renseignements sont du plus haut intérêt, et ils suffiront, je pense, pour assigner à leur auteur le rang distingué qu'il doit occuper parmi les naturalistes.'*

NEREIDE(N) – (MYTHOLOGISCHE FIGUR/FIGUREN)

Nereide(n) (*griech. Νηρηΐς, Νηρηΐδες), Nereiden gehören nach der griechischen Mythologie zu den 50 → Wasser-/Meeres-Nymphen und sind die Töchter des Meeresgottes → Nereus und der Doris (Doris ist eine Tochter des Okeanos und der Thetis), Begleiterinnen des Wassergottes → Poseidon, schützen Seefahrer und Schiffbrüchige

Nereidea Stackh. 1809 (Algae)

Nerine Herb. 1820 (Amaryllidaceae) → Bot. Mag. 47: ad t 2124. 1820 — William Herbert ...

'... wherever the word Galatea occurs, it should be read Nerine; the name of Galatea being already occupied in Zoology, we have been obliged to change it.', ausserdem ... 'The genus Nerine is widely separated from Amaryllis and Cyrtanthus.', benennt die Pflanze damit nach einer Gestalt der Mythologie

Nereia Zanardini 1846 (Algae) → Giorn. Bot. Ital. 2(1). 47. 1846 — Giovanni Antonia Maria Zanardini ... 'La Nereia filiformis unica specie fin qui conosciuta vegeta nell'Adriatico, nel Mediterraneo, e perfino nel mare Atlantico per lo più sovra altre specie.'

NERESHEIMER _ EUGEN

Eugen Neresheimer (1876 - 1953) deutscher Zoologe, Hydrobiologe, war als Assistent am Zoologischen Institut München, Privatdozent an der Königlich Technischen Hochschule und Assistent an der Königlich Biologischen Versuchsstation für Fischerei in München, später Ministerialrat im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft in Wien, schrieb u.a. 'Die Fische, Lurche und Kriechtiere' und 'Gaben des Meeres', war Herausgeber der Werke Molières, an deren Übersetzung er beteiligt war — (Neresch.)

Neresheimeria Uebel 1912 (Algae) → Zool. Anz. 39: 461. 1912 — E. Uebel ... '... Da aber bereits im Tierreich ... der neue Name Lohmannia gegeben war, zieht Neresheimer 1904 in einer Fußnote seiner zweiten Arbeit ... diesen Namen für seinen Parasiten zurück und schlägt dafür den Gattungsnamen Lohmanella vor ... Wie mir Prof. Steuer mitteilte, ist aber auch der Name Lohmanella präokkupiert ... Infolgedessen muß Lohmanella Neresch. 1904 (= Lohmannia Neresch. 1903) einen anderen Gattungsnamen erhalten. Als solchen schlage ich vor Neresheimeria.'

NEREUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Nereus (*griech. Νηρεΐς), nach der griechischen Mythologie der Sohn von Pontos und der → Gaia, ein Meeresgott (in der Ägäis), seine Geschwister sind u.a. Keto, Phorkys, Eurybia, seine Nachkommen mit Doris sind die 50 → Nereiden, kann weissagen, verrät dem → Herkules (aber unter Zwang), wo die Äpfel der → Hesperiden zu finden sind

Nerium L. 1753 (Apocynaceae)

NERISSA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Nerissa (*griech. Νηρηΐς), nach der griechischen Mythologie eine → Nymphe/Nereide, eine Begleiterin des → Poseidon/→ Nereus, werden oft reitend auf Delphinen dargestellt

Nerissa Raf. 1837 (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 2: 89. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schrieb ... 'NERISSA - (Nympha).'
— (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Nerissa Salisb. 1866 (Amaryllidaceae)

NERNST _ WALTER HERMANN

Walter Hermann Nernst (1864 - 1941) deutscher Physiker und Chemiker, Professor der physikalischen Chemie an der Universität in Göttingen, war ab 1905 in Berlin, untersuchte elektrochemische Vorgänge, Diffusion, Reaktionsgeschwindigkeiten u.ä., erhielt 1920 den Nobelpreis für Chemie für den 3. Hauptsatz Thermodynamik (Unerreichbarkeit des absoluten Temperatur-Nullpunktes), war aktiv an der Entwicklung und dem Einsatz chemischer Kampfstoffe im 1. Weltkrieg beteiligt, stellte sich aber gegen den aufkommenden Antisemitismus (verteidigte z.B. → Albert Einstein gegen Anfeindungen) und das NS-Regime

Nernstia Urb. 1923 (Rubiaceae) → Symb. Antill. 9: 145. 1923 — Ignaz Urban ... 'Quod genus in honorem ill. professoris Walter Nernst, olim in universitate Berolinensi physicen docentis, nunc praesidis instituti physico-technici germanici et de scientia et de arte technica meritissimi, nominavi.'

NESAEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Nesaea (*griech. Nesaie/Νησαΐη, *lat. Nesaea), nach der griechischen Mythologie eine → Nereide, eine der 50 Wassernymphen, Töchter des Meeresgottes → Nereus und der Doris (Doris ist eine Tochter des Okeanos und der Thetis), Begleiterinnen des Wassergottes → Poseidon/Nereus

Nesaea J.V.Lamour. 1812 (Algae)**Nesaea Comm. ex Kunth 1823 (Lythraceae)**

NESOM _ GUY L.

Guy L. Nesom (1945 - x) amerikanischer Botaniker und Pflanzensystematiker, arbeitete u.a. an der Memphis State University in Tennessee, am Lundell Herbarium of Plant Resources Center der Universität Texas in Austin und am Botanical Research Institute of Texas, Spezialist für die Asteraceae Nordamerikas, schrieb viel — (G.L.Nesom)

Nesomia B.L.Turner 1991 (Asteraceae) → Phytologia 71(3): 208, 211. 1991 — Billie Lee Turner ... 'It is a pleasure to name this remarkably distinct genus for my colleague and peer, Dr. Guy Nesom, Curator of the University of Texas, Austin herbaria ... and unexcelled doyen of the tribe Astereae in North America.'

Guynesomia Bonif. & G.Sancho 2004 (Asteraceae) → Taxon 53(3): 675, 677. 2004 — José Mauricio Bonifacio ... Gisela Sancho ... 'We dedicate this genus to Guy L. Nesom, who has extensively worked in Astereae, making valuable contributions to the tribe, and who originally suggested the segregation of this genus.'

Neonesomia Urbatsch & R.P.Roberts 2004 (Asteraceae) → Sida 21(1): 252. 2004 — Lowell Edward Urbatsch ... Roland P. Roberts ... 'Neonesomia commemorates Guy Nesom, Botanical Research Institute of Texas, zealous student of the Astereae and other Asteraceae who has significantly contributed to understanding their systematics.'

NESTLER _ CHRÉTIEN GÉOFFROY

Chrétien Geoffroy Nestler (*dt. Christian Gottfried Nestler) (1778 - 1832) deutsch-elsässischer Apotheker und (Feld-)Arzt, Assistent von → Dominique Villars, später Professor der Botanik und Pharmazie an der Universität und Direktor des BG in Strassburg 1817 - 32, schrieb u.a. 'Stirpes cryptogamae vogeso-rhenanae' mit → Jean-Baptiste Mougeot und → Wilhelm Philipp Schimper — (Nestl.)

Nestlera Spreng. 1818 (Asteraceae) → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 911. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Der Name Columelia konnte nicht bleiben, weil Ruiz und Pavan schon eine andere Gattung des Namens aufgestellt haben. Der Verf. aber der Monographie der Potentilla, Prof. Nestler in Strassburg, hat durch diese Arbeit sich gerechte

Ansprüche auf den Namen eines würdigen Pflanzenforschers erworben.'

Nestlera Willd. ex Steud. 1841 (Poaceae)

NESTOR – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Nestor (*griech. Νέστωρ), nach der griechischen Mythologie ein Sohn von Neleus und der → Chloris, u.a. Held und weiser Ratgeber im Trojanischen Krieg und sagenhafter Herrscher von Pylos, Mann der Eurydike, war mit → Jason und den Argonauten unterwegs, gilt als altersweise, beredsam, redlich und heiter lebenslustig, noch heute wird Nestor als Ehrenbezeichnung für älteste (und auch würdige) Personen in wissenschaftlichen Versammlungen usw. bezeichnet

Nestoria Urb. 1916 (Bignoniaceae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 34: 751. 1916 — Ignaz Urban ... '*Genus in memoriam senis prudentissimi Nestor e bello trojano ...*'

NETTO _ LADISLAU

Ladislau de Souza Mello Netto (1838 - 1894) brasilianischer Botaniker, war Direktor am Nationalmuseum in Rio de Janeiro 1866 - 93 unter dem Kaiser → Dom Pedro II., befasste sich mit der Erweiterung, Modernisierung und Kontaktaufnahme zu anderen Wissenschaftlern, arbeitete auch anthropologisch über die Herkunft der brasilianischen Indianer — (Netto)

Nettoa Baill. 1866 (Flacourtiaceae—Malvaceae—Tiliaceae) → Adansonia 6: 238. 1866 — Henri Ernest Baillon ... '*Il s'agit donc ici d'un type générique qui parût entièrement nouveau, et que nous dédions à M. Lad. Netto, jeune et zélé brésilien, récemment appelé à la direction de la section botanique du Musée de Rio-Janeiro, et qui s'est fait connaître par d'intéressants travaux sur la structure des tiges anormales des lianes de son pays.*'

NEUBECK _ VALERIUS WILHELM

Valerius Wilhelm Neubeck (1765 - 1850) deutscher Arzt, praktizierte ab 1788 in Steinau, musste 1828 seinen Beruf wegen fehlendem Schvermögen aufgeben, schrieb das Lehrgedicht 'Die Gesundbrunnen' über die Entstehung und den Gebrauch von Heilquellen, führt darin die Gesundbrunnen Deutschlands auf

Neubeckia Alef. 1863 (Iridaceae) → Bot. Zeitung Berlin 21: 297. 1863 — Friedrich Georg Christoph Alefeld ... '*Nach Dr. med. Valerius Neubeck, dem unsterblichen Dichter der 'Gesundbrunnen' etc., die mich so oft entzückten, zu seinem bevorstehenden 100jährigen Geburtstage.*'

NEUBER _ AUGUST WILHELM

August Wilhelm Neuber (1781 - 1849) deutsch-dänischer Arzt, auch Dichter und (Religions-)Philosoph, praktizierte in Ecklons Heimatstadt Apenrade (Åbenrå) u.a. als Amtsphysikus, unterrichtete den Autor → Christian Friedrich Ecklon in Latein und Botanik, schrieb 1839 über 'Modepflanzen unserer Zeit' und 'Ueber das Leuchten des Meeres und über dessen Gehalt an eigens modificirten Thier- und Pflanzenstoffen'

Neuberia Eckl. 1827 (Iridaceae)

- NEUBIG _ KURT M. (1961 - x) amerikanischer Botaniker, an der Universität von Florida in Tallahassee — (Neubig)

NEUBURG _ MARIE FRIDRIKHOVNA

Marie Fridrikhovna Neuburg (*russ. Мария Фридриховна Нейбург) (1894 - 1962) russische (Paläo-)Botanikerin (Bryologin), sammelte u.a. in der Mongolei und in Kasachstan — (Neuburg^{IPNI}—Neub.^{IFPNI})

Neuburgia M.I.Radcz. 1969 (Fossil) → Trudy Geol. Inst. Akad. Nauk. SSSR ser. 2, 190: 105-106. 1969 — M.I. Radczenko ... '*Род назван в честь М.Ф. Нейбург.*' — [*Die Gattung ist nach M.F. Neuburg benannt.*] — übertragen aus dem Russischen]

NEUMANN _ JOSEPH HENRI FRANÇOIS

Joseph Henri François Neumann (1800 - 1858) französischer Botaniker, Gärtner, Leiter der Gewächshäuser am Jardin des Plantes in Paris, war in Indien, forschte auf Mauritius und La Réunion, befasste sich mit der künstlichen Befruchtung der Vanille, war auch Gartenbau-Schriftsteller ('Art de construire et de gouverner les serres') und Mitherausgeber der 'Revue Horticole', Vater von Louis Neumann (1827 - 1903) — (Neumann)

Neumannia Brongn. 1841 (Bromeliaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 15: 369. 1841 — Adolphe Theodor Brongniart ... '*Genus dixi in honorem peritissimi horticultoris Neumann, caldarium Horti Regii Parisiensis praefecti.*'

Neumannia A.Rich. 1845 (Aphloiaceae—Flacourtiaceae) → Hist. Phys. Cuba, Bot. Pl. Vasc. (Sagra) 96. 1845 — Achille Richard ... '*J'ai dédié ce genre à M. Neumann, jardinier en chef des serres chaudes au jardin du Roi, à Paris. Les voyages qu'il a faits dans l'Inde et dans les îles de France et de Bourbon, sa savante pratique dans la culture et la multiplication des plantes de serre chaude et surtout ses expériences sur plusieurs points de l'horticulture, justifieront, aux yeux de tous les botanistes, la dédicace que nous nous plaçons à lui faire.*'

NEUMAYER _ FRANZ JOSEF

Franz Josef Neumayer (1791 - 1840) österreichischer Botaniker und Ornithologe, brach sein Medizin-Studium in Wien 1825 ab, war dann in Ragusa (Dubrovnik), sammelte dort Pflanzen

Neumayera Rchb. 1841 (Caryophyllaceae) → Icon. Fl. Germ. Helv. (H.G.L. Reichenbach) 5: 30. 1841-42, → Flora 15(1): 193, 196. 1832 (F. Petter, 'Bericht über die botanische Thätigkeit in Dalmatien'), → Flora 26: 257. 1843 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... spricht keine Widmung aus, Franz Petter ... berichtet jedoch ausführlich ... '*In Ragusa befindet sich schon im 6ten Jahre Hr. Franz Neumayr aus Wien, ein in der Botanik and anderen Zweigen der Naturgeschichte unterrichteter Mann, dessen eisigem Forschen kaum ein Pflänzchen entgangen seyn wird, welches, wenn auch in den verborgensten Winkeln der Gegend von Ragusa, vorkommt.*'

(!) Hinweis ... die Art '*Neumayera austriaca*' kommt **nur** in den Breyner Alpen vor, die anderen Arten aber in der Schweiz, das genannte Ragusa (heute Dubrovnik) gehörte zum Kronland Dalmatien, damals ein Teil des österreichischen Kaiserreiches

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Neumayera Rchb. 1841 (Caryophyllaceae)* ... Georg Balthasar von Neumayer (1862 - 1909) als geehrte Person (→ TL-2—vol. 3 (1981)—page 732—Neumayer, Georg Balthasar von—eponymy), nennt aber ausserdem auch ein falsches Geburtsdatum (richtig ist 1826), damit wäre dieser zwar schon geboren, aber mit 14 Jahren trotzdem noch zu 'jung', doch auch sonst ist für ihn in der Botanik kein Eponym zu finden

(!) Hinweis ... es gibt aber auch eine Gattung ... *Neumayera Rchb.f. 1872 (Orchidaceae)* ... die Felix von Niemeyer gewidmet wurde, jedoch bezieht sich Heinrich Gustav Reichenbach dort auf eine '*Niemeyera stylidioides*' F.Müll., schreibt aber *Neumayera*, und ... *Niemeyera E.Muell. 1870 (Sapotaceae)* ... ist (korrekt abgeleitet) → Felix von Niemeyer gewidmet (s. dort)

- NEUMAYER _ HANS (1887 - 1945) österreichischer Botaniker; befasste sich mit einer pflanzengeographischen Karte Österreichs — (H.Neumayer)

NEUSTRUEV _ SERGEI SEMYONOVICH

Sergei Semyonovich Neustruev (*russ. Сергей Семёнович Неуструев) (1874 - 1928) russischer Geograph und Bodenkundenschafter (Pedologe), gründete die Abteilung Pedologie und Geographie an der Universität in St. Petersburg, war Professor am Siberian Institute of Agriculture and Industry, untersuchte u.a. auf vielen Expeditionen Böden und die Vegetation in Zentralasien, wurde begleitet von Botanikern wie Boris Fedtschenko sowie → Olga Evertovna (von) Knorring (1887 - 1978), die später seine Frau wurde, schrieb u.a. 1927 'Genesis of soils'

Neustruevia Juz. 1954 (Lamiaceae) → Fl. USSR 20: 338. 1976 (englische Ausgabe) — Sergueï Vassilievich Juzepczuk ... 'Named for S.S. Neustruev, known for his investigation of soils and vegetation of Central Asia.'

NEVES _ ROGER

Roger Neves (1932 - x) englischer (Paläo-)Botaniker; Palynologe, leitete die Industrial Palynology Unit an der Universität Sheffield, schrieb u.a. 'Some Namurian camerate miospores from the English Pennines (1966), 'Geological excursions in the Sheffield region and the peak District National Park, 'Palynological evidence concerning the Devonian-Carboniferous boundary in the Mendips, England' (1970) — (R.Neves^{IPNI-IPNI})

Nevesisporites Jersey & Paten 1964 (Fossil)

Nevesisporites Nakoman 1975 (Fossil) → Bull. Mineral Res. Explor. Inst. Turkey 85: 103. 1975 — Eran Nakoman ... 'Ce nouveau genre est dédié à Dr. R. Neves.' — (!) non ... *Nevesisporites Jersey & Paten 1964 (Fossil)*

NEVES-ARMOND _ AMARO FERREIRA DAS

Amaro Ferreira das Neves-Armond (1854 - 1944) brasilianischer Arzt, Botaniker, war ab 1885 Direktor und Professor an der Botanischen Abteilung und 1892/93 (Interims-)Direktor des Brasilianischen Nationalmuseums, forschte u.a. über die Syphilis, trug bei zur Flora Brasiliensis von → Carl Friedrich Philipp von Martius, führte Botanik und medizinische Biologie an der medizinischen Fakultät in Rio de Janeiro ein, unterstützte Gelbfieberopfer in Paraná, liess → Karl Moritz Schumann viel Pflanzenmaterial zukommen — (Neves)

Neves-armondia K.Schum. 1897 (Bignoniaceae) → Nat. Pflanzenfam. Nachtr. (Engler & Prantl.) 1: 302. 1897 — Karl Moritz Schumann ... *Ich schuf für die Pfl. die Section Leiogyne; neuerdings erhielt ich durch Herrn Neves-Armond Fr. dieser Art, welche meine Vermutung bestätigten; sie sind vollkommen mit denen übereinstimmend, welche Vellozo bei seiner Bignonia jalcata abgebildet hat. Der Name Leiogyne ist von G. Don bereits gebraucht worden; ich lasse ihn daher fallen und ersetze ihn durch den obigen zu Ehren des Botanikers, der mich durch zahlreiche Materialien aus verschiedenen Familien in meinen Studien über die Flora Brasiliensis freundlichst unterstützt hat.'*

NEVIUS _ REUBEN DENTON

Reuben Denton Nevius (1827 - 1913) amerikanischer Geistlicher, war zunächst in Alabama, später an der USA-Westküste, befasste sich leidenschaftlich mit der Botanik, sammelte mit seinem Freund → Michael Tuomey (1805 - 1857) heimische Pflanzen, heiratete später dessen Tochter

Nevisia A.Gray 1858 (Rosaceae) → Mem. Amer. Acad. Arts ser. 2, 6(2): 373-374. 1858 — Asa Gray ... 'A specimen of the plant ... was sent to me, in May last, by the discoverer, the Rev. R.D. Nevius, of Tuscaloosa, Alabama ... The two plants were detected by Mr. Nevius in the spring of 1857, along the cliffs in the vicinity of Tuscaloosa ... I may now, therefore, be permitted to name the present genus in honor of the discoverer ... His name, however, is so nearly like that of the celebrated Roman poet, for whom (I presume) the learned Swedish mycologist has named his genus *Nævìa*, that I must needs Latinize it in an unclassical, but not wholly unprecedented manner, as follows: — *Nevisia*.'

- NEVLING _ LORIN IVES (1930 - x) amerikanischer Botaniker, schrieb u.a. mit Christine J. Niezgodà — (Nevling)

NEVSKI _ SERGEI ARSENJEVIC

Sergei Arsenjevic Nevski (*russ. Серге́й Арсеньевич Невский) (1908 - 1938) russischer Botaniker, befasste sich insbesondere mit Gräsern und Orchideen, schrieb darüber, wird auch mit dem Epitheton 'nevskii' geehrt — (Nevski)

Nevskiella V.I.Krecz. & Vved. 1934 (Poaceae) → Trudy Sredne-Aziask. Gosud. Univ. ser. 8b, Bot. 17: 15, 22-23. 1934 — Vitali Iwanowicz Kreczetowicz ... Aleksai Ivanovich Vvedensky ... nennen ihn am Ende der Beschreibung von *Nevskiella* ... 'Montes meridionales: Pamir ... 1927. VI. 27 fl. - Leg. Rajkova - Det. Nevski.'

NEWBERRY _ JOHN STRONG

John Strong Newberry (1822 - 1892) amerikanischer Arzt und Naturforscher (Botanik, Paläontologie, Geologie), praktizierte als Arzt in Cleveland/Ohio ab 1851, unternahm mehrere grosse Expeditionen in den amerikanischen Westen u.a. in den Grand Canyon, war dann Professor an der George Washington Universität (Columbian University) in Washington/DC, erhielt 1866 den 1. Lehrstuhl für Geologie und Paläontologie am Columbia College (heute Columbia University) in New York, schuf dort ein Museum mit seinen Sammlungen, schrieb u.a. 'Fossil Fishes and Fossil Plants of the Triassic Rocks of New Jersey and the Connecticut Valley', 'Later Extinct Floras' — (Newb.^{IPNI-IPNI})

Newberrya Torr. 1864 (Ericaceae—Pyrolaceae) → Ann. Lyceum Nat. Hist. New York 8: 55 in adnot. 1864 — John Torrey ... 'Hence the name *Hemitomes* is quite inapplicable, and I propose that it be changed to *Newberrya*, in honor of the first discoverer of the plant, who has distinguished himself by investigating the recent and fossil botany of the Western and Pacific States.'

NEWBOULD _ WILLIAM WILLIAMSON

William Williamson Newbould (1819 - 1886) britischer Geistlicher und Botaniker, war als Geistlicher an verschiedenen Orten u.a. in London und Kew, befasste sich daneben auch intensiv mit der Botanik, unternahm zahlreiche botanische Exkursionen und sammelte, seine Beiträge dazu gingen jedoch in den Werken anderer unter — (Newbould)

Newbouldia Seem. 1863 (Bignoniaceae) → J. Bot. 1: 225. 1863 — Berthold Carl Seemann ... untersuchte die Arten *S. campanulata* und *S. laevis* von *Spathodea*, entdeckte Unterschiede und schuf dieses neue Genus ... '... and give to *S. laevis* and its congeners the name *Newbouldia*, in honour of my esteemed friend, the Rev. W.W. Newbould, one of the most painstaking of British botanists.'

Newbouldia Seem. ex Bureau 1864 (Bignoniaceae) → Monogr. Bignon. 17. 1864 — Berthold Carl Seemann ... Louis Édouard Bureau ... beziehen sich auf *Newbouldia Seem.* und vergleichen mit *Spathodea*

NEWHOUSE _ JAN

(W.) **Jan Newhouse** (1926 - 1997) amerikanischer Botaniker (Algologe), Ökologe, lehrte ca. 20 Jahre lang allgemeine Naturwissenschaften an der Universität Hawaii, forschte zu Algen bei Tahiti, Hawaii sowie vielen polynesischen und micronesischen Inseln, sammelte vieles von seinem Segelboot aus, setzte sich für die Umwelt ein einschliesslich eines Recycling auf den Inseln, wurde auf Hawaii 'Father of Ecology' genannt, war ab den 1960er-Jahren bei der Dole Pineapple Company als 'Fruit Quality Analyst', schrieb mit Mitsuya Tsuda und → Maxwell S. Doty — (Newhouse)

Newhousia Kraft, G.W.Saunders, I.A.Abbott & Haroun 2004 (Algae) → J. Phycol. 40(2): 385. 2004 — Gerald Thompson Kraft ... G.W.Saunders ... Isabella Aiona Abbott ... Ricardo J. Haroun ... '*Named in honor of the late Dr. W. Jan Newhouse, for 25 years a phycologist and esteemed teacher of undergraduate General Science at the University of Hawaii.*'

- **NEWMAN _ EDWARD** (1801 - 1876) britischer Verleger, Botaniker, Farn-Spezialist, Entomologe, wurde auch Drucker, Redakteur, Verleger von naturgeschichtlichen/naturwissenschaftlichen Büchern und Zeitschriften, vertrat die Auffassung, dass auch Schmetterlinge grosse Distanzen zurücklegen können (Wanderfalter), wofür er verspottet wurde, schrieb u.a. 1840 'A History of British Ferns and allied Plants', 1871 'Illustrated Natural History of British Butterflies' — (Newmann)

NEWMAN _ MARK FLEMING

Mark Fleming Newman (1959 - x) britischer Botaniker, arbeitet(e) am BG in Edinburgh, Spezialist für die Zingiberaceae, forschte u.a. dazu in Kambodscha, Laos und Vietnam, schrieb u.a. 'Nomenclatural notes on Zingiberaceae' — (M.F.Newman)

Newmania N.S.Lý & Škorničk. 2011 (Zingiberaceae) → Taxon 60(5): 1390, 1394. 2011 — Ngọc-Sâm Lý ... Jana Škorničková ... '*This genus is named after Dr. Mark Fleming Newman, ginger specialist at the Royal Botanic Garden Edinburgh, who has made remarkable contributions during the past 20 years in the study of Zingiberaceae. He has also greatly improved the knowledge of the general flora of Cambodia, Laos and Vietnam and has supervised students and researchers from the region.*'

- **NEWTON _ ANGELA ELIZABETH** (1958 - x) englische Botanikerin (Bryologin), am Natural History Museum in London — (A.E.Newton)
- **NEWTON _ EDWIN TULLEY** (1840 - 1930) britischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), arbeitete zunächst als Handwerker, wurde dann Assistent bei → Thomas Henry Huxley, 1882 - 1905 als Paläontologe beim Geologic Survey, befasste sich mit Fischfossilien — (E.T.Newton^{IPNI}—E. Newt.^{IPNI})

NEWTON _ FRANCISCO

Francisco Newton (Francisco Xavier Oakley de Aguiar Newton) (1864 - 1909) (britisch-)portugiesischer Botaniker und Pflanzensammler, sammelte teils mit → Adolfo Federico Moller vor allem in Afrika (Angola, Benin, Guinea, Sao Tomé und Príncipe, Kapverdische Inseln), auch in Indonesien und Portugal, schrieb detail-

reich über seine Reisen und Entdeckungen

Newtonia O.Hoffm. 1892 (Asteraceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 4(5): 285. 1892 — Karl August Otto Hoffmann ... '*... von Newton in Angola entdeckte Art, N. angolensis O.Hoffm.*'

(!) Hinweis ... das Genus ... *Newtonia* Baill. 1888 (*Fabaceae*—*Mimosaceae*) ... ist nach → Isaac Newton benannt

NEWTON _ ISAAC

Isaac Newton (1642 - 1727) englischer Gelehrter und Naturforscher, u.a. Professor in Cambridge, gilt bis heute als einer der bedeutendsten Wissenschaftler (universelles Gravitations- und Bewegungsgesetz, Teilchentheorie des Lichts, Infinitesimalrechnung und vieles mehr), konstruierte ein verbessertes Spiegelteleskop (zur Vermeidung der Lichtdispersion) und erklärte das Lichtspektrum, erkannte u.a. auch die Abplattung der Erde, postulierte andererseits aber einen Äther, widmete sich der Alchemie und errechnete auch ein vom heutigen Wissen stark abweichendes Erdalter (nahe dem religiösen von James Ussher), lehnte die christliche Trinitätslehre ab, war streitsüchtig gegenüber anderen Wissenschaftlern und Meinungen z.B. über das Prioritätsrecht mit → Gottfried Wilhelm Leibniz bei der Infinitesimalrechnung, vieles aus seinen Werken wurde 'auf dem Kontinent' erst durch die französische Mathematikerin → Émilie du Châtelet verständlich gemacht sowie kommentiert, wurde 1696 auch 'Hüter' der königlichen Münze in London und ging hart gegen Falschmünzer vor

Newtonia Baill. 1888 (Fabaceae—Mimosaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 721. 1888 — Henri Ernest Baillon ... '*Je n'ai pas vu qu'un genre de plantes ait reçu le nom du plus grand savant de l'Angleterre, et je donne ce nom à une très intéressante Légumineuse de l'Afrique tropicale occidentale ...*'

(!) Hinweis ... das Genus ... *Newtonia* O.Hoffm. 1892 (*Asteraceae*) ... ist nach → Francisco Newton benannt

NEZAHUALCÓYOTL _ ACOLMITZLI – (INDIGENE PERSON)

Acolmitzli Nezahualcōyotl (1402 - 1472) präkolumbischer Herrscher bei den Acolhua im (mexikanischen) Stadtstaat Texcoco, stand eng mit den Azteken in Verbindung, liebte die Natur, ihm werden besondere Leistungen in Dichtkunst und Architektur nachgesagt, liess beispielsweise ein Aquädukt bauen, um die Stadt Tenochtitlán (heute Mexico City) mit Frischwasser zu versorgen

Nezahualcōyotlia R.González 1996 (Orchidaceae) → Bol. Inst. Bot. Univ. Guadalajara 4(1-3): 67, 70. 1996 — Roberto González Tamayo ... '*El nombre del género honora la memoria de Nezahualcōyotl, rey de Texcoco entre los antiguos mexicanos, conocido por su amor a la naturaleza y por la profundidad de su pensamiento.*'

NGUYỄN _ TIÊN HIỆP

Tiên Hiệp Nguyễn (1947 - x) vietnamesischer Botaniker, Direktor des 'Center for Plant Conservation', organisierte Expeditionen zur Feldforschung in Indochina — (T.H.Nguyễn)

Hiepia V.T.Pham & Aver. 2011 (Apocynaceae) → Turczaninowia 14(3): 6. 2011 — Van The Pham ... Leonid Vladimirovich Averyanov ... '*Genus is named after distinguished Vietnamese botanist, outstanding organizer of exploration field works in Indochina, Director of the Center for Plant Conservation (Vietnam Union of Science and Technology Associations), Dr. Nguyễn Tiên Hiệp.*'

- NGUYEN _ TU VAN (fl. 2016) vietnamesischer Botaniker (Algologe), an der Vietnam Academy of Science and Technology (Dept. of Ecology, Institute of Tropical Biology) in Ho Chi Minh City (chemals Saigon) — (T.V.Nguyen)

NICHOLSON _ GEORGE

George Nicholson (1847 - 1908) englischer Botaniker (Bryologe), Gärtner, war sowohl Gärtner an privaten Gärtnereien u.a. in Sheffield und Paris, als auch ab 1873 an den Kew-Gardens, wurde dort 1886 - 1901 Kurator in Nachfolge des verstorbenen John Smith, besuchte einige (botanische) Gärten in den USA u.a. das Arnold Arboretum, schrieb über 'The wild flora of Kew Gardens and Pleasure grounds', gab 'The Illustrated Dictionary of Gardening' heraus — (G.Nicholson)

Nicholsoniella Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 862. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Nicholsoniella* OK = *Libertiella* Speg. & Raum. 1879/82 non Desm. 1830 (*Libertiella*). Beide Pilzgattungen sind zu Ehren der Pilzforscherin Anna Libert benannt; eine Ableitung ist unrichtig und corrigierbar, sodass die Wörter *Libertiella* : *Libertiella* nicht als verschiedene gelten können; ich habe daher den späteren Namen durch einen anderen zu ersetzen und sei die Gattung Mr. George Nicholson, A.L.S., Curator des botanischen Gartens in Kew gewidmet.'

Neonicholsonia Dammer 1901 (Arecaceae) → Gard. Chron. ser. 3, 30: 178. 1901 — Carl Lebrecht Udo Dammer ... '*I have named this new genus of Palms Neonicholsonia, in compliment to Mr. George Nicholson, when retiring from the curatorship of Kew.*'

NICHOLSON _ HENRY ALLEYNE

Henry Alleyne Nicholson (1844 - 1899) schottischer Zoologe, Paläontologe, Professor der Naturgeschichte an verschiedenen Universitäten u.a. in Edinburgh 1869, Toronto/Kanada 1871, Durham 1874, St. Andrews 1875 und Aberdeen 1882, befasste sich u.a. mit Korallen und Stromatolithen, forschte auch im Lake District, schrieb u.a. 'A Manual of Palaeontology' — (H.Nicholson^{IPNI-IPFNI})

Nicholsonia Korde 1973 (Fossil) → Trudy Paleontol. Inst. Akad. Nauk. SSSR 139: 212. 1973 — Kira Borisovna Korde ... '*В честь Н.А.Никольсона, описавшего род Girvanella Nicholson.*' – [*zu Ehren von N.A. Nicholson, der die Gattung Girvanella Nicholson beschrieb.*] – übertragen aus dem Russischen]

- NICHOLSON _ WILLIAM EDWARD (1866 - 1945) britischer Jurist, Botaniker (Bryologe), beschäftigte sich auch mit Entomologie, Archäologie, bereiste Lappland, Kreta, Sizilien und Portugal, war 1929 - 30 Präsident der British Bryological Society und 14 Jahre lang Sekretär der Sussex Archaeological Society, → William Mitten führte ihn an die Bryologie heran, war befreundet mit → Hugh Neville Dixon, schrieb über Moose aus verschiedenen Ländern u.a. 'The Hepatics of Sussex', 'Bryological notes from Sicily' — (W.E.Nicholson)

NICIPE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Nicipe, Nymphe — (?)

Nicipe Raf. 1837 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Fl. Tellur. 3: 54. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*NICIPE - (Nymph).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

(!) Hinweis ... hier könnte es sich wohl eher handeln um ... **Nicippe** (*griech. Nikippe/Νικήππη) ... nach der griech. Mythologie u.a. eine Tochter von Pelops und Hippodameia, Schwester u.a. des Atreus, Frau des

Sthenelos und Mutter der → Alcione und → Medusa

- NICKRENT _ DANIEL L. (1956 - x) amerikanischer Forscher, Botaniker, war Professor an der Southern Illinois University Carbondale, befasste sich mit den Loranthaceae — (Nickrent)

NICLOUX _ ...

... **Nicloux**, französischer Militär-Offizier (Leutnant), entdeckte in Algerien die Art '*Niclouxia saharae*' der dann nach ihm benannten Gattung

Niclouxia Batt. 1914 (Asteraceae) → Bull. Soc. Bot. France 61: 358. 1914 — Jules Aimé Battandier ... '*M. le Dr Trabut, directeur du Service botanique du Gouvernement général de l'Algérie, a reçu, il y a peu de temps, du lieutenant Nicloux un envoi de plantes récoltées les unes au Touat, les autres entre les degrés ... de longitude ... de latitude ... M. Trabut a bien voulu m'en confier l'étude.*'

NICODEMO _ GAETANO

Gaetano Nicodemo (x - 1803) italienischer Botaniker, stammte aus Neapel und war Schüler und Mitarbeiter von → Domenico Maria Leone Cirillo, widmete sich der Flora und Fauna von Neapel, ging wegen der politischen Verhältnisse nach Frankreich, war dann Kurator am BG in Lyon, wurde Opfer eines Verbrechens

Nicodemia Ten. 1845 (Buddlejaceae—Scrophulariaceae) → Cat. Ort. Napol. 88. 1845 — Michele Tenore ... '*Questo genere è intitolato al non mai abbastanza compianto nostro illustre concittadino Gaetano Nicodemo, in immatura età perito vittima di atroce delitto in terra straniera. A questo illustre allievo e collaboratore del gran Cirillo ...*'

NICOL _ WILLIAM

William Nicol (1768 - 1851) schottischer Geologe und Physiker, Dozent an der Universität in Edinburgh, mikroskopierte u.a. an Dünnschliffen von Kristallen und fossilen Hölzern, experimentierte mit polarisiertem Licht und Prismen ('Nicol'sches Prisma'), half darin auch → Henry Thomas Maire Witham für dessen Werk 'Observations of Fossil Vegetables', arbeitete mit → David Brewster über Flüssigkeitseinschlüsse in Mineralien — (Nicol^{IPFNI})

Nicolia Unger 1842 (Fossil) → Gen. Pl. Suppl. (Endlicher) 2: 102. 1842, → Neues Jahrb. Mineral. Geognosie 1842: 153, 177, 340. 1842 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... '*Nicol hat zuerst den glücklichen Versuch gemacht, so dünne Schmitte von fossilen Hölzern anzufertigen, dass sie mittelst durchfallenden Lichtes unter dem Mikroskope untersucht werden konnten; er benützte sich übrigens nicht damit, bloss einen Hirn-Schnitt zu liefern, sondern fügte seinen Präparaten namentlich von Koniferen und Dikotyledonen überdiess noch die zwei senkrecht auf einander geführten Längenschnitte bei, wodurch erst eine vollständige Kenntniss der Struktur derselben möglich wurde.*'

- NICOLA _ MARCELA VIVIANA (fl. 2013) argentinische Botanikerin, schrieb 2018 mit anderen (u.a. → Fernando Omar Zuloaga) 'Nomenclatural and taxonomic study in species of Viola (Violaceae) from Argentina' — (Nicola)

NICOLLET _ JOSEPH NICOLAS

Joseph Nicolas Nicollet (1786 - 1843) französischer Mathematiker, Geograph und Astronom, arbeitete zunächst an der Sternwarte Paris mit → Pierre-Simon Laplace, schrieb 'Observations astronomiques, faites ...', (mit anderen), emigrierte 1832 in die USA, erkundete und vermast in drei grossen Expeditionen 1836 - 39 den oberen Mississippi und das Land zwischen Mississippi und Missouri, wurde u.a. von → John Charles Fremont begleitet und unterstützt, sein Werk 'Map of the Hydrographical Basin of the Upper Mississippi' erschien posthum, (Mondkrater 'Nicollet')

Nicolletia A.Gray 1845 (Asteraceae) → Rep. Frem. Exp. 315. 1845 — John Charles Frémont ... berichtet über/zu Asa Gray ... '... we fully concur with him in the propriety of dedicating it to the late distinguished L.N. Nicollet, Esq., who spent several years in exploring the country watered by the Mississippi and Missouri rivers, and who was employed by the United States Government in a survey of the region lying between the sources of the rivers. This gentleman exerted himself to make known the botany of the country which he explored, and brought home with him an interesting collection of plants ...'

- **NICOLSON _ DAN HENRY** (1933 - 2016) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Pteridologe), Taxonom, arbeitete 1964 - 2007 am National Museum of Natural History der Smithsonian Institution, befasste sich mit den Araceae — (Nicolson^{IPNI-IPPN})

NICOLSON _ JEAN BARTHÉLEMY MAXIMILIEN

Jean Barthélemy Maximilien Nicolson (1734 - 1812) französischer Geistlicher in Paris, lebte 4 Jahre lang auf Haiti, schrieb 'Essai sur l'Histoire naturelle de l'Île St. Domingo' — (Nicolson bis)

Nicolsonia DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Leg. VII: 311. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'J'avois donné à ce genre le nom de Perrottetia, pour rappeler celui de M. Perrotet, jardinier-botaniste très-instruit, qui a fait partie de l'expédition du capitaine Philibert, et en a rapporté un grand nombre d'objets nouveaux, qui en a en particulier rapporté l'une des espèces de ce genre, et qui, reparti de nouveau pour l'Amérique, ne manquera pas sans doute d'ajouter de nouveaux services à ceux qu'il a déjà rendus à la science de la Botanique, et à la naturalisation des végétaux étrangers. Mais au moment même où je le publie, M. Kunth a eu la même idée, et fait connoître sous ce nom un genre entièrement différent. Ne voulant pas contribuer à établir quelque confusion de nomenclature, j'abandonne le nom que j'avois proposé, et je donne à ce genre, dont une espèce est originaire des Antilles, le nom de Nicolsonia, en l'honneur de Nicolson, auteur de l'Essai sur l'Histoire naturelle de Saint-Domingue.'

Nicholsonia Span. 1836 (Leguminosae) → Companion Bot. Mag. 1: 346. 1836 — Johan Baptist Spanoghe ... listet verschiedene Genera und Arten auf u.a. eine 'Nicholsonia oxalidifolia', diese vermeintlich neue Gattung entspricht nach IPNI Nicolsonia DC. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis ... Augustin Pyramus de Candolle stellte wohl beim Schreiben einer Widmung fest, dass der Name Perrottetia schon von Carl Sigismund Kunth verwendet worden war und benennt sie sogleich um in eine Nicolsonia, die nun → Jean Barthélemy Maximilien Nicolson gewidmet ist

NICORA DE PANZA _ ELISA GERNAELA JUANA RAQUEL

Elisa Gernaela Juana Raquel Nicora de Panza (1912 - 2001) argentinische Botanikerin, Spezialistin für Gräser, arbeitete speziell über südamerikanischer Gräser aus den Anden — (Nicora)

Nicoraea Soreng & L.J.Gillespie 2007 (Poaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 94(4): 843. 2007 — Robert John Soreng ... Lynn J. Gillespie ... 'The new genus name commemorates the late Elisa G. Nicora, Argentine specialist in Poa, author of Poa subg. Andinae, and influential, longtime student of South American Poaceae who passed away in 2001 ...'

- **NICOT _ JACQUELINE** (fl. 1953) französische Botanikerin (Mykologin), schrieb u.a. 'Connaître et reconnaître les champignons' und 'Étude analytique de la mycoflore de quelques sols de régions arides de l'Égypte' — (Nicot)

NICOT _ JEAN

Jean Nicot (1530 - 1604) französischer Diplomat, zunächst Archivar und Privatsekretär beim König François II., ab 1559 Gesandter am portugiesischen Hof in Lissabon, befasste sich dort mit exotischen Pflanzen, sandte Samen und Berichte über Tabak an den französischen Hof, wodurch sich der Tabakgenuss etablierte (der Tabak soll aber auch von → André Thévet aus Brasilien nach Frankreich gebracht worden sein), arbeitete ab 1561 in Frankreich an seinem wissenschaftlichen Lexikon 'Thrésor de la langue françoise ...' (erschien posthum 1606), nach ihm bzw. der Pflanze ist auch der chemische Stoff 'Nicotin' benannt

Nicotiana L. 1753 (Solanaceae) → Pinax (Bauhin) 169. 1671, → Sp. Pl. 1. 180. 1753 — Carl von Linné ... übernimmt den Namen von Caspar Bauhin ... dieser schreibt ... 'à Jo. Nicotio Regis Galliae consiliario dicta, cujus opera, Anno 1560. Gallijs imotuit, quam Ulyssipone, dum legati munere fungeretur, à Belga è Florida Insula allatam, accepit.'

Nicotidendron Griseb. 1874 (Solanaceae) → Abh. Königl. Ges. Wiss. Göttingen 19: 216. 1874 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... bearbeitet Arten von Nicotiana L. und erstellt für 'N. glauca' Graham dieses neue monotypische Genus — ist heute nom. inval.

NIEBUHR _ CARSTEN

Carsten Niebuhr (1733 - 1815) deutsch-dänischer Botaniker, Forscher, auch Mathematiker und Kartograph, war ab 1760 in dänischen Diensten, unternahm im Auftrag von Frederik V. als Kartograph und u.a. in Begleitung des Botanikers → Pehr Forsskål die dänische Arabien-Reise (Sinai, Rotes Meer, Jemen, Bombay, Oman, Persepolis, Irak, Türkei) und kam dann 1767 als einziger Überlebender zurück nach Kopenhagen, wurde danach Justizrat und Landschreiber im Schleswig-Holsteinischen Meldorf — (Niebuhr)

Niebuhria Scop. 1777 (Asteraceae)

Niebuhria DC. 1824 (Capparaceae)

Niebuhria Neck. ex Britton 1901 (Asteraceae)

NIEDENZU _ FRANZ JOSEF

Franz Josef Niedenzu (1857 - 1937) deutscher Botaniker, zunächst Assistent von → Heinrich Gustav Adolf Engler in Breslau und Berlin, unterrichtete ab 1892 Mathematik und Naturwissenschaften am Lyceum Hosianum in Braunsberg/Ostpreussen, schrieb über Malpighiaceae (auch für Engler) und gab drei Auflagen der 'Flora von Deutschland' von → Christian August Friedrich Garcke heraus — (Nied.)

Niedenzua Pax 1894 (Euphorbiaceae)

Niedenzuella W.R.Anderson 2006 (Malpighiaceae) → Novon 16(2): 194. 2006 — William Russell Anderson ... 'The name Niedenzuella honors the memory of Franz Josef Niedenzu (1857 - 1937), who was the second specialist ... to monograph the entire family Malpighiaceae. Niedenzu had his critics, but his 1928 treatment of the family in Das Pflanzenreich remains an essential reference. He was never able to study the plants in the field, had very little material from some areas, and never got the opportunity to visit several critically important herbaria, especially those in Paris and London. Given those limitations, he did amazingly well.'

(NIEDERLANDE) – WILHELMINA DER NIEDERLANDE

Wilhelmina der Niederlande (*niederl. Wilhelmina Helena Pauline Maria van Oranje-Nassau) (1880 - 1962) Königin der Niederlande 1890 - 1948, war die erste niederländische Königin, trat im 1. Weltkrieg für die Neutralität der Niederlande ein, gewährte danach dem abgedankten deutschen Kaiser Wilhelm II. Asyl, musste während des 2. Weltkriegs nach London ausweichen, in ihrer Regierungszeit wurde dann auch Indonesien von den Niederlanden unabhängig, dankte 1948 zugunsten ihrer Tochter Juliana ab

Wilhelminia Hochr. 1920 (Bombacaceae—Malvaceae) → Nova Guinea 14: 160. 1924 — Bénédicte Pierre Georges Hochreutiner ... 'Dédicé à S. M. la reine Wilhelmine de Hollande par reconnaissance à l'égard du gouvernement hollandais qui me fit l'honneur de m'appeler à Buitenzorg en 1903. Ce gouvernement fait tant de sacrifices pour encourager la culture des sciences qu'il est d'élémentaire justice de reconnaître ses efforts.'

(!) Hinweis ... der Autor Hochreutiner wurde 1903 während ihrer Regierungszeit nach Buitenzorg berufen

(NIEDERLANDE) – WILLEM I. DER NIEDERLANDE

Willem I. der Niederlande (*niederl. Willem I. Frederik van Oranje-Nassau, *dt. Wilhelm Friedrich von Oranien-Nassau) (1772 - 1843) König der Niederlande ab 1815, lebte davor lange in Deutschland u.a. am preussischen Hof und im Fürstentum Fulda und kämpfte gegen die Napoleonische Besetzung, wurde danach König der Niederlande, verlor aber durch den Aufstand der Belgier den südlichen Teil seines Königreiches (das heutige Belgien) und musste zugunsten seines Sohnes Willem Frederik George Lodewijk (König Wilhelm II. der Niederlande) abdanken, lebte dann in Berlin in seinem niederländischen Palais (Unter den Linden), mit Willem I. begann die erbliche parlamentarische Monarchie des Hauses Oranien in den Niederlanden, war seit 1791 mit Friederike Luise Wilhelmine von Preussen verheiratet, (Mineral 'Willemit')

Orania Zipp. 1829 (Arecaceae) → Alg. Konst- Lett.-Bode 1829(1): 297. 1829, → Rumphia 2: 110, 115. 1836 (Sekundär-Literatur) — Alexander Zippelius ... '... twee prachtige nieuwe Genera, te weten mijne *Orania regalis*, welke zich door driemannige bloemen en vruchten als *Oranje-appelen* onderscheidt ...', macht keinerlei eponymische Angaben, die 2. Literatur enthält Erklärung und Unterschied zu *Arausiaca Blume*, Carl Ludwig Blume ... ehrte aber frühere Vertreter des Hauses Oranien, nämlich → Willem van Oranje und → Maurits van Oranje, schreibt auf Seite 110-111 ... 'At *Oraniae illius*, quam ita nominaverat *divus Zippelius*, nihil adhuc, quod ad indagandum ejus characterem ducere posset, innoverat; nostri autem ejusdem nominis *Generis*, ex iis que ad *Martius V. Cl. sripseramus*, anno 1837 characterem exposuerat *Stephanus Endlicher* in *praclaro opere* ... inscribitur: itaque eo magis inducebamur, ut nomen a *Zippelius* inditum in *Arausiacam* mutaremus. Cujus enim eadem est significatio et *praeterea melior derivatio, quandoquidem illud oppidum, unde principes Arausiaci nomen gentile duxerunt, Latinis ita dicitur. Itaque omnino proprium nobis videbatur, quo memoria illustraretur gentis augustissime, cujus omnes fere principes de artibus atque disciplinis optime sunt meriti: in quibus immortalium illum Academiae Lugduno-Batavae conditorem, Guilielmum I. et fortissimum filium Mauritium, qui mathematicas disciplinas egregio successu excoluit, memorare sufficiat. Nostra autem Orania javana memoriae Regis Augustissimi Guilielmi I. erat dicata, cujus primum auspiciis colonia in India orientali site accuratius ad naturalem earum historiam cognoscendam explorari ceperunt ...'*, dann weiter ... '... inde enim, cur *Wallichiam Roxb.* servandam censeamus, cuius apparet. Quod si nostra *Orania* rejicienda videatur, in ejus locum necesse est succedat illa, quam *divus Zippelius* eodem nomine appellavit, nisi *Arausiaca*, utpote melius, praefertur.', und schliesslich auf Seite 115 unter *Orania Zipp.*, Observatio ... 'Quandoquidem persuasum mihi est, *Oraniam* meam revera non differre a *Wallichiam Roxb.*, quod *Genus*, longe prius editum, quamvis pessime descriptus, tamen ut legibus prioritatis obsequamus, restitui meretur, eandem ob causam ceteris praefereendum videtur nomen, quod *divus Zippelius* in honorem *Guilielmi I.*, *Nederlandiae Regem*, *Palmae huic speciosissime* indidit. Et sane quo potius nomine appellatur, quam ejus *Regis*, cujus auspiciis cum aeterna regni gloria coloniae *Indicae nostrae* ad promovendas disciplinas ... que ad naturae studium pertinent, investigatae fuerint?' — die Typus-Art ist '*Orania regalis*'

Oraniopsis (Becc. J.Dransf., A.K.Irvine & N.W.Uhl 1985 (Arecaceae) → Principes 29(2): 57. 1985 — Odoardo Beccari ... John Dransfield ... Anthony Kyle Irvine ... Natalie Whitford Uhl ... nehmen Bezug zu *Orania Zipp.* und wandeln einen Subgenus in dieses Genus um

(!) Hinweis ... die *Palme* ist identisch mit *Arausiaca Blume*, diese wurde aber → Willem van Oranje (1533 - 1584) gewidmet

- **NIEDERLE _ JOSEF** (fl. 2003) tschechischer Botaniker, Technischer Redakteur der Zeitschrift 'Skalničkárův rok', Brünn — (Niederle)

NIEDERLEIN _ GUSTAVO

Gustavo Niederlein (1858 - 1924) (deutsch-)argentinischer Botaniker, arbeitete am argentinischen Landwirtschaftsministerium, sammelte 1879 - 86 Pflanzen in Argentinien, Brasilien und Honduras, befasste sich auch mit der Ausbeute der Expeditionen von → Eduardo Ladislao Holmberg, erstellte ein grosses Herbar — (Niederl.)

Niederleinia Hieron. 1879 (Frankeniaceae) → Bol. Acad. Nac. Ci. 3: 219. 1879 — Georg Hans Emmo Wolfgang Hieronymus ... 'He dado á nuestra planta el nombre genérico de *Niederleinia* en honor del jóven que ha coleccionado esta especie y formado parte ... de la expedición del ilustre General Roca al desierto de Patagones.'

NIEDZWIECKI _ VLADISLAV E.

Vladislav E. Niedzwiecki (*russ. Владислав Ефимович Недзвецкий) (1855 - 1918) russischer Jurist, war zunächst Anwalt, später dann Sekretär einer Statistikbehörde in Almaty (bisher Alma-Ata)/Kasachstan, in der Oblast Semirechensk (dem 'Siebenstromland'), aber auch (Amateur-)Naturwissenschaftler, unternahm Reisen in Russland, sammelte zur Flora und Fauna u.a. für Moskau und St. Petersburg, war ab 1901 Kustos am Museum Vernoe Semerichye in Alma-Ata, (wird auch geehrt mit dem 'Niedzwietzki-Apfel' - '*Malus niedzwetzyana*')

Niedzwedzka B.Fedtsch. 1915 (Bignoniaceae) → Rastit. Turkest. 701. 1915 — Boris Alexejewitsch Fedtschenko ... 'Семиръчнская обл.: Чу-Илийский массив, бассейнь р. Копалы, въ верховьяхъ лога кильджанъ-сазь, 18.V.1909 (доставлено экспедицией В.Е. Недзвецкаго, собрано студ. Лотикъ.' — ['Oblast Semiretschensk: *Schu-Ili-Gebiet* [Höhenzug in der Kasachischen Steppe], *Basin R. Kopal*, oben auf dem *Kneljan*, 18.V.1909 (gesammelt von V.E. Nedzwetsky ...)'] — übertragen aus dem Russischen]

NIEL _ CORNELIUS BERNARDUS 'KEES' VAN

Cornelius Bernardus 'Kees' van Niel (1897 - 1985) niederländisch-amerikanischer Biochemiker, (Mikro-)Biologe, Mykologe, Professor für Mikrobiologie an der Hopkins Marine Station der Stanford University in Kalifornien bis 1962, wurde durch einen Ferienaufenthalt auf einem Landwirtschaftsbetrieb zum Chemiestudium angeregt, ging 1928 nach Anwerbung durch → Lourens Gerhard Marinus Baas-Becking in die USA ans Labor der Hopkins Marine Station, untersuchte Schwefelpurpurbakterien und grüne Schwefelbakterien, bekam viele Ehrungen u.a. die National Medal of Science und die Antonie van Leeuwenhoek-Medaille, Mitglied der Leopoldina, war Schüler und Assistent von → Albert Jan Kluyver, schrieb sehr viel z.B. zur Photosynthese bei Bakterien — (C.B.Niel)

Nielozyma Xin Zhan Liu, F.Y.Bai, M.Groenew. & Boekhout 2015 (Fungi) → Stud. Mycol. 81: 123. 2015 — Xin Zhan Liu ... Feng Yan Bai ... Marizeth Groenewald ... Teun Boekhout ... 'The genus is named in honour of C.B. van Niel for his pioneering contributions to the study of ballistoconidium-forming yeasts.'

NIELSEN _ PETER

Peter Nielsen (1829 - 1897) dänischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, unterrichtete 1859 - 88 als Lehrer in Ørsløv auf Seeland, studierte dort die lokale Flora, war ab 1882 dann Regierungsberater für Agronomie, arbeitete über Pflanzenkrankheiten (wie z.B. Rostpilze) — (Nielsen)

Nielsenia Syd. 1921 (Fungi) → Ann. Mycol. 19: 171. 1921 — Hans Sydow ... '*Nielsenia* - (dem dänischen Mykologen P. Nielsen gewidmet).'

- NIEMELÄ _ TUOMO (1940 - x) finnischer Botaniker (Mykologe), arbeitete u.a. mit → Juha Kimmunen, schrieb u.a. 'Green Africa plants and vegetation' und 'Polypores of Finland and adjacent Russia' — (Niemelä)

NIEMEYER _ FELIX VON

Felix von Niemeyer (1820 - 1871) deutscher (Leib-)Arzt, praktizierte zunächst als Armenarzt in Magdeburg, war dann ab 1835 Professor der Inneren Medizin an der Universität in Greifswald, ab 1860 in Tübingen und dort auch königlich württembergischer Leibarzt, schrieb u.a. zur Behandlung der Cholera

Niemeyera F.Muell. 1867 (Orchidaceae) → Fragm. (Mueller) 6: 96. 1867 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus jam staminum numero inter affinia eximium offero praclaro Doctori Felici Niemeyer, pathologo prastanti, Medicine in Universitate Tubinge illustri doctoque Professori.*'

Niemeyera F.Muell. 1870 (Sapotaceae) → Fragm. (Mueller) 7: 114. 1870 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Quum genus Niemeyera me prius editum ... ab Apostasia non separandum sit, nunc nomen illustrissimi Felicis de Niemeyer huic arbori impono.*'

Neumayera Rchb.f. 1872 (Orchidaceae) → Flora 55: 278. 1872 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt Bezug zu Niemeyera F.Muell., schreibt ... '*Neumayera stylidioides Lib. Baro de Müller.*'

(!) Hinweis ... *Neumayera Rchb.f. 1872 (Orchidaceae)* ... ist (korrekt hergeleitet) Felix von Niemeyer gewidmet, denn Heinrich Gustav Reichenbach bezieht sich auf eine '*Niemeyera stylidioides*' F.Müll., schreibt dann aber fehlerhaft *Neumayera*

NIENBURG _ KARL ORTGIES WILHELM

Karl Ortgies Wilhelm Nienburg (1882 - 1932) deutscher Botaniker, war zunächst 1907 - 21 in Berlin, arbeitete dann an der biologischen Station auf Helgoland und war ab 1923 Professor der Botanik in Kiel, schrieb über 'Pilze und Flechten' — (Nienb.)

Nienburgia Kylin 1935 (Algae) → Kungl. Fysiogr. Sällsk. Lund Förh. 5(23): 1. 1935 — Johann Harald Kylin ... '*Als ich die Delesseriaceengattung Heteronema aufstellte, war es mir nicht bekannt, dass schon früher eine Gattung mit dem Namen Heteronema beschrieben war ... Es ist deshalb notwendig ... einen neuen Namen zu geben, und ich schlage hier den Namen Nienburgia vor, und zwar zu Ehren des vor ein paar Jahren verstorbenen Herrn Professors Wilhelm Nienburg, der Nienburgia Andersoniana eine anatomische Untersuchung gewidmet hat.*'

Nienburgella Perest. 1994 (Algae) → Krasnye vodorosli dal'nevostochnykh morej Rossii / Red algae of the Far-Eastern Seas of Russia: Komarov Bot. Inst., Russian Acad. Sci.: 168, 205. 1994 — Luiza Pavlovna Perestenko ... verweist auf die Ähnlichkeit mit Nienburgia *Kylin*, nennt als Basionym '*Nienburgia angusta A.Žinova 1972*'

NIEREMBERG _ JUAN EUSEBIO

Juan Eusebio Nieremberg y Otín (1595 - 1658) spanischer Geistlicher (Jesuit, Mystiker), auch Naturhistoriker, Professor für Naturgeschichte in Madrid, schrieb u.a. 'Curiosa Filosofia y cuestiones naturales', 'Historia naturae, maxime peregrinae'

Nierembergia Ruiz & Pav. 1794 (Solanaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 23. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al P. Juan Eusebio Nieremberg, que aunque oriundo de Flándes,*

nació en Madrid, fue Profesor de Fisiología en el Colegio Imperial, y publicó en Amberes año de 1633 su Historia natural ... en la qual manifestó que no era ménos instruido en la Botánica y demas ciencias naturales, que en los estudios de Teología y Moral.'

NISSL VON MAYENDORF _ GUSTAV

Gustav Niessl von Mayendorf (1839 - 1919) österreichischer Botaniker (Mykologe) und Astronom, Professor für praktische Geometrie, Geodäsie, Astronomie in Brünn 1859 - 1907, befasste sich mit Meteoren/Meteorbahnen, sammelte Pilze und war ein guter Kenner der schlesischen und mährischen Flora, hatte Kontakt zu → Gottlob Ludwig Rabenhorst, schrieb über (mikroskopische) Schlauch-, Schleim- und Rostpilze — (Niessl)

Niesslia Auersw. 1869 (Fungi)

Niesslella Speg. 1880 (Fungi) → Anales Soc. Ci. Argent. 9 (in tabula). 1880, → Anales Soc. Ci. Argent. 10: 5, 19, 142. 1880 — Carlos Luis Spegazzini ... (be)nennt ihn als Autor u.a. mit ... '*24. Ustilago Seteriae Niessl ? ... 80. Sporormia Ambigua Niessl ... 81. Sporormia Leporina Niessl ... 'Obs. Lophiostomate pinastri Niessl.'*

Niesslella Höhn. 1919 (Fungi) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 36: 468. 1919 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... '*Diese nenne ich zu Ehren des Nestors der österreichischen Mykologen Hofrat Professor Gustav von Niessl.*'

NIETNER _ FRIEDRICH EDUARD

Friedrich Eduard Nietner ('Eduard Nietner I') (1796 - 1859) deutscher Gärtner, war ab 1831 königlicher Hofgärtner am Schlosspark Monbijou in Berlin, ab 1835 am Park Sanssouci in Potsdam in Nachfolge von Gustav Adolph Fintelmann, kultivierte u.a. Fruchtsorten (Melonen, Ananas), übernahm 1839 - 57 ein Lehramt an der Königlichen Gärtner-Lehranstalt zu Schöneberg und Potsdam, unterrichtete Obst- und Gemüsebau sowie Gehölzkunde

Nietneria Klotzsch & M.R.Schomb. 1848 (Melanthiaceae) → Reise Brit. Gui. 1066. 1848 — Johann Friedrich Klotzsch ... Moritz Richard Schomburgk ... '*Herrn Hofgärtner E. Nietner in Sanssouci zu Ehren benannt.*'

Nietneria Klotzsch ex Benth. 1883 (Liliaceae—Melanthiaceae—Nartheciaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 3(2): 825. 1883 — (Johann Friedrich Klotzsch ...) George Bentham ... bezieht sich auf *Nietneria Klotzsch & R.M.Schomb.*, stellt aber fest ... '*Klotzsch Hemodoraceis refert, sed semina nequaquam conveniunt.*'

- NIEUWLAND _ JULIUS (ALOYSIUS) ARTHUR (1878 - 1936) (belgisch-)amerikanischer Geistlicher, Chemiker und Botaniker (Bryologe, Mykologe), Professor der Botanik und Organischen Chemie an der Universität von Notre Dame in South Bend/Indiana, seine Forschungen führten u.a. zur Herstellung von synthetischem Kautschuk/Neopren — (Nieuwl.)

- NIEZGODA _ CHRISTINE J. (1950 - x) amerikanische Botanikerin, schrieb u.a. mit → Lorin Ives Nevling — (Niezgoda)

NIKANDER VON KOLOPHON – (PERSON DER ANTIKE)

Nikander von Kolophon (*griech. Νικάνδρος ο Κολοφώνιος, *lat./*dt. Nicander) (ca. 195 BC - 130 BC) griechischer Arzt, Poet sowie Grammatiker, lebte zur Zeit von → Attalos II. und III., schrieb in 'Georgika' über den Landbau, in 'Melissurgika' über die Imkerei, in 'Theriaka' über giftige Tiere, in 'Alexipharmaka' über Gifte und ihre Gegenmittel (Übersetzungen davon gibt es vom spanischen Arzt → Pedro Jaime Esteve)

Nicandra Adans. 1763 (Solanaceae)

Nicandra Schreb. 1789 (Loganiaceae—Potaliaceae)

- **NIKITIN _ PETR ALEXEEVICH** (*russ. Пётр Алексеевич Никитин) (1890 - 1950) russischer (Paläo-)Botaniker — (P.A.Nikitin)^{IFPNI}

NIKITIN _ VASSILII VASILEVICH

Vassilii Vasilevich Nikitin (*russ. Василий Васильевич Никитин) (1906 - 1988) russischer Botaniker, Spezialist für die Flora von Turkmenistan, war an der Universität in Charkow/Ukraine — (V.V.Nikitin)

Nikitinia Iljin 1960 (Asteraceae) → Bot. Mater. Gerb. Bot. Inst. Komarova Akad. Nauk. SSSR 20: 356. 1960 — Modest Mikhailovich Iljin ... '*Generis nomen in honorem Nikitinii Basilii, florum Turcomanicarum investigatoris clarissimi, datum est.*'

NILSSON _ GUNNAR BROR FRITIOF

Gunnar Bror Fritiof Nilsson (*hiess nach 1932 **Degelius**) (1903 - 1993) schwedischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war von 1955 - 68 an der Universität in Göteborg, arbeitete und schrieb vorwiegend über Flechten, aber auch einiges zu anderen Pflanzen, reiste in Schweden, Nordamerika, auf Island und den Azoren — (Degel. / G.B.F.Nilsson)

Degelia Arv. & D.J.Galloway 1981 (Lichenes) → Lichenologist 13: 28. 1981 — Lars Arvidsson ... David John Galloway ... '*... we transfer both of these taxa to a new genus in the Pannariaceae, which we call Degelia ... named in honour of Professor Dr Gunnar Degelius, Göteborg, Sweden ...*'

Gudelia Henssen 1995 (Lichenes) → Lichenologist 27: 287. 1995 — Aino Marjatta Henssen ... '*The new genus Gudelia is named in honour of the late Professor Gunnar Degelius.*' — Pflanzenname nach **Gunnar Degelius**

Degeliella P.M.Jørg. 2004 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 88: 235. 2004 — Per Magnus Jørgensen ... nimmt Bezug zu *Degelia Arv. & D.J.Galloway* ... '*There is, however, yet another foreign element in Degelia ... the species Degelia rosulata, which needs a new genus ... Degeliella.*'

NILSSON _ MAX

Max Nilsson (20. Jahrh.), Sohn des Autors → Örjan Eric Gustaf Nilsson (1933 - x) und seiner Frau → Mona Nilsson

Maxia Ö.Nilsson 1967 (Montiaceae—Portulacaceae) → Grana Palynologica 7: 359. 1967 — Örjan Eric Gustaf Nilsson ... '*The name of this genus and the name Mona (cf. Nilsson 1966a) have been chosen from the Christian names of members of my family, viz. my son and wife, respectively.*'

NILSSON _ MONA

Mona Nilsson (20. Jahrh.), Frau des Autors → Örjan Eric Gustaf Nilsson (1933 - x), dieser ehrte auch den gemeinsamen Sohn → Max Nilsson mit einem Genus

Mona Ö.Nilsson 1966 (Montiaceae—Portulacaceae) → Bot. Not. 119: 266. 1966, → Grana Palynologica 7: 359. 1967 — Örjan Eric Gustaf Nilsson ... '*Within the genera Montia L. and Claytonia L. ... there are some species which have not consistently been placed in the same genus. For this reason the limit between the two genera has*

become diffuse and almost impossible to define ... In connection with this Pax & Hoffmann ... noted ... 'besonders die um Montia gruppierten Genera ...' However the aperture conditions indicate that there are some similarities between the Mona- and the Montia-types ...', und ausserdem ... 'The name of this genus and the name Mona ... have been chosen from the Christian names of members of my family, viz. my son and wife, respectively.'

- **NILSSON _ ÖRJAN ERIC GUSTAF** (1933 - x) schwedischer Botaniker, verheiratet mit → Mona Nilsson, Vater von → Max Nilsson — (Ö.Nilsson)

NILSSON _ SVEN

Sven Nilsson (1787 - 1883) schwedischer Naturforscher (Zoologe, Paläontologe), Professor der Zoologie an der Universität ab 1832 und Direktor des zoologischen Museums ab 1828 in Lund, befasste sich u.a. mit der Ichthyologie, untersuchte die Fischereien in Schweden und Norwegen, interessierte sich für die altnordische Archäologie, schrieb u.a. 'Ornithologia suecica', 'Observationes ichthyologicae' und 'Petrificata suecica' — (Sv. Nilsson (1787))^{IFPNI}

Nilsonia Brongn. 1825 (Fossil) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 4: 210. 1825 — Adolphe Theodor Brongniart ... '*... nous nous permettrons donc d'en former un genre particulier dans la famille des Cycadées, et nous lui donnerons le nom de Nilsonia, en l'honneur du savant professeur auquel on doit la découverte et la première publication de ces végétaux singuliers.*'

Nilsonia Brongn. 1835 (Fossil) → Lethaea Geogn. 1: 152. 1835 — Heinrich Georg Bronn ... zitiert als Verfasser dieser Literatur Adolphe Theodor Brongniart ... (Nilsonia Brongn. 1825) und stellt dabei die Orthographie richtig — orth. var. zu Nilsonia Brongn.

Nilssoniopteris Nath. 1909 (Fossil) → Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Handl. 43(12): 3-4. 29. 1909 — Alfred Gabriel Nathorst ... '*Die ersten Angaben über das Vorkommen von Pflanzenabdrücken im Sandstein bei Hör in Schonen - dem später sogenannten Hörsandstein - verdanken wir unserem berühmten Naturforscher Sven Nilsson ... Als Ad. Brongniart (1824) zusammen mit seinem Vater Lund besuchte, wurden sie von Nilsson nach Hör begleitet, und Ad. Brongniart konnte demnach sowohl das Vorkommen der Pflanzenfossilien an der Lokalität selbst wie die Nilsson'schen Sammlungen in Lund studieren ...*'; und in der Fussnote steht ausserdem ... '*Brongniart schreibt allerdings Nilsonia, da aber Nilsson seinen Namen mit zwei s schrieb, muss es Nilsonia heissen, und zwar um so mehr, weil andere schwedische Familien ihren Namen Nilson schreiben ...*'

Nilssoniocladus T.Kimura & S.Sekido 1975 (Fossil) → Palaeontographica B, Paläophytol. 153: 111, 113. 1975 — T. Kimura ... Shinji Sekido ... beziehen sich auf Nilssonia Brongn. (1825), dieser schrieb jedoch Nilsonia und wurde 1835 zitiert mit Nilssonia Ad.Brongn. — ist orth. var. zu Nilsonia Brongn.

NIMIS _ PIER LUIGI

Pier Luigi Nimis (1953 - x) italienischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), Professor der Botanik an der Universität in Triest — (Nimis)

Nimisia Kärnefelt & A.Thell 1993 (Lichenes) → Lichenologist 25: 370. 1993 — Ingvar Kärnefelt ... Arne Thell ... '*The genus is named after Prof. Pier Luigi Nimis, who first discovered this unique lichen.*'

Nimisiostella Calat., Barreno & O.E.Erikss. 1997 (Lichenes) → Syst. Ascomycet. 15: 112. 1997, → Biblioth. Lichenol. 107: 85. 2012 (Sekundär-Literatur) — Vicent Calatayud Lorente ... Eva Barreno ... Ove Erik Eriksson ... '*The genus is dedicated to Professor P.L. Nimis (Trieste), for his important contribution to our knowledge of the Mediterranean lichen biota.*' — Pflanzenname nach **Nimis** plus **stella** (Stern) wegen der Form

NIMMO _ JOSEPH

Joseph Nimmo (x - 1854) englischer Kolonialverwalter und Pflanzensammler, arbeitete bei der Kolonial-

verwaltung in Indien, befasste sich dort mit der Flora, sammelte und sandte Pflanzen an → Robert Wight, John Graham veröffentlichte posthum 'A catalog of the plants growing in Bombay and its vicinity' — (Nimmo)

Nimmoia Wight 1837 (Lythraceae) → Madras J. Lit. Sci. 5: 311. 1837 — Robert Wight ... *'Among a small collection of Bombay plants, recently communicated by Mr. Nimmo of that place, was one, the general appearance of which struck me as peculiar ... I was the more pleased with this discovery as it affords me the opportunity of commemorating in the annals of Botany the name of its finder, who has been long an assiduous investigator of the rich flora of that hitherto inadequately explored coast, and who is now the acknowledged head of the Corps Botanique of Bombay: a gentleman, whose diligence in collecting, is only equalled by his liberality in distributing the proceeds.'*

Nimmonia Wight 1840 (Lythraceae—Meliaceae) → Ill. Ind. Bot. 1: 206. 1840 — Robert Wight ... *'I had not then carefully examined it, in comparison with the genus Ameletia, nor re-examined my genus Nimmonia (by mistake called Nimmoia), as I have since done aided by excellent specimens communicated by Mr. Nimmo himself ...'* — orth. var. zu Nimmoia Wight 1837

Nimmonia Wight 1846 (Meliaceae) → Calcutta J. Nat. Hist. 7: 13. 1846 — Robert Wight ... (be)nennt ihn als Sammler ... *'N. Lawii (R.W.) Epicharis exarillata? Nimmo, Bombay Catalogue, Nr. 227, p. 31 ... The following brief description of Mr. Nimmo's plant, I extract from the Bombay Catalogue ... I have felt it necessary to give a new specific name, even though almost certain, that the two names refer to the same plant ...'*

Nimmoia Wight 1846 (Meliaceae) → Calcutta J. Nat. Hist. 7: 11, 13. 1847 — Robert Wight ... nennt Nimmo als seinen Korrespondenten und als Autor ... *'Such a plant has ... fallen in my way and is the more appropriate, as having been partially examined and described by Mr. Nimmo, who indicates the probability of its forming the type of a new genus ... I have great pleasure in dedicating it to its presumed discoverer ... N. Lawii (R.W.) Epicharis exarillata? Nimmo, Bombay Catalogue, Nr. 227, p. 31.'* — veröffentlicht als 'Nimmonia'

- NINH _ TRAN (alternativ Tran _ Ninh) (fl. 1981) vietnamesischer Botaniker (Bryologe), schrieb zu Bryophyten und viel zur Gattung Camellia, arbeitete und schrieb u.a. mit → Tamás Pócs u.a. 'Contribution to the bryoflora of Vietnam, VI. On the liverwort flora of Vũ Quang Nature Reserve' (2005) — (Ninh)

NINTU – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Nintu (Nintoo, Ninhursag, Ninhursanga), semitische/sumerische Göttin der Gebirge, der werdenden Mütter, auch Herrin der steinigen Einöde, wird mit einigen mythologischen Gestalten gleichgesetzt

Nintooa Sweet 1830 (Caprifoliaceae) ... (Anmerkung ... die Pflanze ist aus Japan sowie aus der Gebirgs-Region des Himalaya)

NIÖBE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Niobe (*griech. Νιόβη), nach der griechischen Mythologie die Tochter des → Tantalus und der Nymphe → Dione, wird mitunter auch als Vegetations- und Erdgöttin interpretiert, erzürrte → Leto und deren Kinder → Apollon und → Artemis, die daraufhin Niobes Kinder töteten, Niobe erstarb in ihrem Schmerz dann zu Stein, einer ihrer Söhne war → Phaedimus, (chemisches Element 41 - Niobium - Nb)

Niobe Salisb. 1812 (Liliaceae)

Niobeia Willd. ex Schult.f. 1830 (Amaryllidaceae)

- NIR _ MARK ANTHONY (1935 - x) amerikanischer (?) Botaniker, schrieb 2000 'Orchidaceae antillanae' — (Nir)
- NISHIDA _ HARUFUMI (1954 - x) japanischer (Paläo-)Botaniker (Pteridologe, Mykologe), an der Internationale Budō-Universität in Katsura und Chuo University in Tokio, schrieb u.a. 'The natural history of fossil plants', mit → Gar William Rothwell, → Selena Y. Smith und → Ruth A. Stockey — (H.Nishida^{IPNI-IPNI})

NISSOLE _ GUILLAUME

Guillaume Nissole (1647 - 1735) französischer Arzt, Botaniker, praktizierte als Arzt in Montpellier, widmete sich ab 1673 ganz der Naturgeschichte und Botanik, bestimmte Pflanzen für die Academie des sciences in Paris und Montpellier — (Nissole)

Nissolia Mill. 1754 (Fabaceae) → Gard. Dict. Abr., ed. 4, 1754, → Inst. Rei Herb. (Tournefort) 656-657. 1700 — Philip Miller ... bezieht sich auf *Nissolia vulgaris* Tourn., Joseph Pitton de Tournefort ... *'A Clarissimo D. Nissolo D.M. Monspelienis verum naturalium studiosissimo nomen habet.'*

Nissolia Jacq. 1760 (Fabaceae) → Select. Stülp. Amer. Hist. 198. 1763 (Sekundär-Literatur) — Nicolaus Joseph von Jacquin ... *'Quandoquidem in generibus Linneanis perierit Nissolie nomen, huic plante novae denuo illud adignavi.'*

Nissolius Medik. 1787 (Fabaceae—Leguminosae)

NITSCHKE _ THEODOR RUDOLF JOSEPH

Theodor Rudolf Joseph Nitschke (1834 - 1883) deutscher Botaniker (Bryologe, Mykologe), war ab 1867 Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Münster, befasste sich später speziell mit Pilzen, schrieb 'Pyrenomyces germanici' — (Nitschke)

Nitschkia G.H.Oth ex P.Karst. 1873 (Fungi) → Symbolae Mycologicae (Fuckel) 165. 1869, → Mitt. Naturf. Ges. Bern 1908: 100, 106. 1909 (Sekundär-Literatur) — Gustav Heinrich Oth ... Petter Adolf Karsten ... geben keinerlei eponymische Hinweise, in einer Biographie zu G.H. Ott durch Eduard Fischer ... steht ... *'In späteren Jahren hat sich Oth besonders eingehend mit den Pyrenomyces beschäftigt ... Oth hat sich beim Studium derselben mit Nitschke, dem Verfasser der leider unvollendet gebliebenen 'Pyrenomyces germanici' in Verbindung gesetzt, dem zu Ehren er auch das Genus Nitschkia aufgestellt hat. Diese Studien führten auch zur Aufstellung einer ganzen Reihe von neuen Arten, die teils von Oth selbst, teils von Nitschke beschrieben worden sind.'*

Acanthonitschkea Spig. 1908 (Fungi)

Nitschkiopsis Nannf. & R.Sant. 1975 (Fungi) → Svensk Bot. Tidskr. 69: 322, 325. 1975 — John Axel Nannfeldt ... Rolf Santesson ... nehmen in ihren Darlegungen Bezug zu Nitschkia *G.H.Oth ex P.Karst.* und schreiben ... *'Here, it should be remembered that there exists one not too rare, widely different Pyrenomyces ... easily mistaken for a Nitschkia ...'* und bilden dann diese neue Gattung

NITZSCH _ CHRISTIAN LUDWIG

Christian Ludwig Nitzsch (1782 - 1837) deutscher Arzt und Zoologe (Ornithologie, Entomologie), auch Professor der Botanik und der Naturgeschichte in Wittenberg, war ab 1815 Professor der Zoologie an der Universität und Direktor des zoologischen Museums in Halle, befasste sich speziell mit (Tier-)Parasiten (Mollusken), hatte in der Botanik u.a. Kontakt mit → Christian Schkuhr — (Nitzsch)

Nitschia Hassall 1845 (Algae) → Hist. Brit. Freshwater Algae 1: 435. 1845 — Arthur Hill Hassall ... *'Named in memory of M. Nitzsch.'*

Nitschiella Rabenh. 1864 (Algae) → Fl. Eur. Algarum 1: 16, 163. 1864 — Gottlob Ludwig Rabenhorst ... nimmt Bezug zu Nitschia [Hassall] mit ... *'Fustula sicut in Nitschia, sed ...'* und bildet wegen Unterschieden diese neue Gattung

Nitschiopsisidea Grüss 1928 (Fossil) → Palaeobiologica 1: 510. 1928 — Johannes Grüss ... nimmt Bezug zu Nitschiaceae/Bacillariophyta, schreibt ... *'Nach Ansicht Dr. Kolbe's der als spezieller Diatomeenforscher bekannt ist, handelt es sich unzweifelhaft um eine Art der Familie Nitschiaceae.'*

NIVELLE _ ROBERT GEORGES

Robert Georges Nivelles (1856 - 1924) französischer Militär-Offizier (General), war in Indochina, Algerien und im 1. Weltkrieg u.a. in Verdun, wo er seine Soldaten rücksichtslos einsetzte und opferte, wurde dann nach Nordafrika versetzt und erforschte dort die Zentralsahara

Nivellea B.H.Wilcox, K.Bremer & Humphries 1993 (Asteraceae) → Bull. Nat. Hist. Mus. London Bot. 23(2): 140. 1993, → Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. N. 13: 187-188. 1922 — Balafama Helen Wilcox ... Kåre Bremer ... Christopher John Humphries ... '*Basionym Chrysanthemum nivellei Braun-Blanq. & Maire*', Josias Braun-Blanquet ... René Charles Joseph Ernest Maire ... schreiben ... '*Nous sommes heureux de dédier cette belle plante au Commandant Nivelles, qui fut un des premiers explorateurs du Sahara central ... et qui a offert à la Société Botanique de France, lors de son passage à Azrou, l'hospitalité la plus cordiale, en même temps qu'il assurait la sécurité d'une herborisation à peu de distance des tribus dissidentes.*'

NIVEN _ DAVID JAMES

David James Niven (1774 - 1826) schottischer Gärtner, war am BG in Edinburgh und in Syon House, sammelte 1798 - 1812 in Südafrika, wurde von → George Hibbert und der Kaiserin → Josephine unterstützt, um Pflanzen vom Kap zu bekommen — (Niven)

Nivenia Vent. 1808 (Iridaceae) → Dec. Gen. Nov. 5. 1808 — Étienne Pierre Ventenat ... '*Genus Aristee magis quam Witsenae affine, pro cuius specie misit Cl. Kennedy; ideo a detectore J. Niven, hortulano Anglo, nominatum ...*'

Nivenia R.Br. 1810 (Proteaceae) → Trans. Linn. Soc. London 10: 133. 1810 — Robert Brown ... '*I have therefore named it in honour of Mr. James Niven, an intelligent observer and indefatigable collector, to whom botanists are indebted for the discovery of many new species, especially in the two extensive South-African families of Erica and Proteaceae.*'

NIVIÈRE _ CÉSAIRE ÉNTHELME ALEXIS

Césaire Enthelme Alexis Nivière (1799 - 1879) französischer Agronom, gründete eine landwirtschaftliche Schule in der Region Dombes bei Lyon, besuchte dafür Institutionen in Deutschland (u.a. Hohenheim, Eldena, Tharandt), setzte sich für die Wasserwirtschaft ein und die Verminderung von Sumpfbereichen durch natürliche Bodensenken

Nivieria Ser. 1842 (Poaceae)

- NIXON _ KEVIN C. (1953 - x) amerikanischer Botaniker/Professor an der Cornell Universität in Ithaca/New York, befasste sich mit dem Genus *Quercus* — (Nixon)

NOAH – (BIBLISCHE GESTALT)

Noah (auch Noach), biblische Gestalt, wurde wegen seines festen Glaubens von Gott auserwählt, durch den Bau eines Schiffes (die Arche) mit seiner Familie die Sintflut zu überleben, pflanzte nach der Ankunft seiner Arche Wein an (→ 1. Buch Mose, Kap. 9 Vers 20) und gilt daher als erster Weinbauer/Winzer

Noachia Bronner 1857 (Vitaceae)

NOAILLES _ LOUIS DE

Louis de Noailles, Duc d'Ayen, 4. Duc de Noailles (1713 - 1793) französischer Adliger und Militär, nahm an mehreren Feldzügen in Flandern und Deutschland teil und wurde zum Marschall von Frankreich ernannt, teilte die Leidenschaft von → Louis XV. für die Botanik (Erweiterung der Trianon-Gärten), seine Mutter war eine Nichte der Madame de Maintenon und eine Enkelin war mit Gilbert du Motier Marquis de Lafayette verheiratet

Ayenia L. 1756 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Kongl. Svenska Vetensk. Acad. Handl. 17: 23. 1756 — Carl von Linné ... '*Orten är upkallad efter den stora Duc D'Ayen i Paris, som har gjort sig vida namnkunnog genom de raraste växter, som han från vida verlden låtit införa i sina prägtiga trögårdar, drifven af en hög smak och insigt i Botaniquen, och som gjort sig odödelig genom det han promoverar på allt sätt Vetenskapen och des idkande.*'

Dayena Le Monn. ex Mill. 1756 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Gard. Dict. ed. 7, 1759, → Fig. Pl. Gard. Dict. 1: t 118. 1756 — Louis Guillaume Le Monnier ... Philip Miller ... '*This Plant is titled in Honour to Monseigneur le Duc D'Ayen, who is a great Promoter of the Science of Botany, and has a noble Garden at St. Germain in France, which is amply furnished with plants from many Parts of the World; and has appointed Dr. Monier, of the Royal Academy of Sciences, Superintendent of it.*'

Ayenia Loeffl. 1758 (Sterculiaceae) → Iter. Hispan. 199. 1758 — Pehr Loeffling ... nimmt Bezug zu *Dayenia Mill.*, (= *Ayenia L.*), schreibt ... '*Orten är upkallad efter den stora Duc D'Ayen i Paris, som har gjort sig vida namnkunnog genom de raraste växter, som han från vida verlden låtit införa i sina praktiga trögårdar, drifven af en lugt smak och insigt i Botaniquen, och som gjort sig odödelig genom det han promoverar på allt sätt Vetenskapen och des idkande.*'

Dayenia Mill. 1759 (Sterculiaceae) → Gard. Dict. ed. 7, 1759 — Philip Miller ... schreibt mit Bezug zu *Dayena Le Monn.* ... '*This Genus of Plants receives its Title from Monseigneur Le Duc D'Ayen, who is a great Lover and Promoter of the Science of Botany, and has a noble Garden at St. Germain, which is well stored with rare Plants from many different Parts of the World, and has appointed Dr. Monier, Member of the Royal Academy of Paris, the Superintendent of it.*' — veröffentlicht als *D'Ayena*

Dayena Adans. 1763 (Malvaceae—Sterculiaceae)

Noallia Buc'hoz 1783 (incertae sedis) → Catalogue latin et français des arbres et arbustes ... 74. 1785 — Pierre Joseph Buc'hoz ... nennt... '*Noallia ... en honneur de M. le Maréchal de Noailles, grand amateur en Botanique.*' — Tropicos schreibt allerdings '*Noallia*'

Dayenia Michx. ex Jaub. & Spach 1846 (Geraniaceae)

Ayenia Griseb. 1859 (Sterculiaceae) → Fl. Brit. W.I. (Grisebach) 91. 1859 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... nimmt Bezug zu *Ayenia L.* und diskutiert/beschreibt daraus drei westindische Species

NOBEL _ ALFRED

Alfred Nobel (1833 - 1896) schwedischer Chemiker und Erfinder, Mäzen und Stifter des Nobel-Preises, war sehr gebildet und kam schon in jungen Jahren weit herum, lernte in Paris das gefährliche Nitroglycerin kennen experimente damit in Deutschland und Schweden (mit einigen tödlichen Unfällen), konnte es schliesslich mit Kieselgur als 'Dynamit' handhabbar machen, wurde u.a. damit sehr reich, lebte dann ab 1891 im italienischen San Remo, vermachte sein Vermögen einer Stiftung, die in Verbindung mit der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften aus den Zinseinnahmen die Nobelpreise vergibt, (chemisches Element 102 - Nobelium - No)

Nobeliodendron O.C.Schmidt 1929 (Lauraceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 27: 151.

1929 — Otto Christian Schmidt ... '*Die Gattung ist auf Vorschlag von Herrn Geh. Rat Urban zu Ehren des schwedischen Chemikers Alfred Nobel (1833 - 1896) benannt, dem durch die großzügige Stiftung des 'Nobel-Preises' auch die Naturwissenschaften wesentliche Förderung verdanken.*'

NÓBREGA _ MANUEL DE

Manuel de Nóbrega (1928 - 2017) portugiesischer Geistlicher, Natur- und Botanikliebhaber, stammte von Madeira, hatte grosses Interesse an Heilpflanzen bzw. antibiotischen Pflanzen der Insel und hielt darüber

Vorträge, baute ab 1981 im Regierungsauftrag das Herbar am Museum des Diözesanseminars auf, der naturhistorische Bestand dieses Museums wurde dann in den BG von Funchal eingegliedert, wurde mit Verdienstorden für seine botanische Arbeit ausgezeichnet, arbeitete u.a. mit dem Autor → Lars Gustaf Hedenäs

Nobregaea Hedenäs 1992 (Brachytheciaceae) → Bryophyt. Biblioth. 44: 124. 1992 — Lars Gustaf Hedenäs ... *This genus is named in honor of Father Manuel de Nóbrega, who collected the material of the present species, but who has also contributed immensely to the knowledge of Madeiran bryophytes.*

NOCARD _ EDMOND ISIDORE ETIENNE

Edmond Isidore Etienne Nocard (1850 - 1903) französischer Veterinärmediziner und Mikrobiologe, Professor der Veterinärmedizin in Alfort, war am Institut von Louis Pasteur in Paris, war ein Pionier der Infektiologie, entwickelte Techniken für die Bakteriologie sowie zur Krankheitsbehandlung und -prävention, war 1886 Präsident der Académie vétérinaire de France ebenso wie sein Co-Autor H. Mollereau im Jahr 1893, schrieb u.a. 'Les Maladies Microbiennes des Animaux' (mit E.Leclainche), war u.a. Redaktionsmitglied der Annales de l'Institut Pasteur, arbeitete u.a. mit Amédée Borrel (Borreliose), und die chemische Substanz Nocardamin ist nach ihm bzw. dem Bakterien-genus Nocardia benannt

Nocardia Trevis. 1889 (Algae) → Gen Sp. Batt. 9. 1889, → Ann. Inst. Pasteur 2(6): 295. 1888 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan di Saint-Léon ... erwähnt Nocard als Autor von 'Bacillus de la maladie des boeufs de la Guadeloupe connue sous le nom de Farcin Nocard, 1888', veröffentlicht in den Annales de l'Institut Pasteur 1888

Nocardia Vuill. 1913 (Algae?—Fungi?) → Ann. Mycol. 11(6): 527. 1913 — (Jean) Paul Vuillemin ... bezieht sich auf Trevisan ... *'Le genre Nocardia était bien distingué par Cohn qui en décrit l'espèce type: mais en la nommant Streptothrix Foersteri Cohn 1875, il eut le tort d'oublier que le mot Streptothrix Corda 1839 était préemployé dans une exception différente ... Le nom proposé par Trevisan reste le seul synonyme légitime et le premier en date de Streptothrix Cohn (nec Corda) ... Genera conservanda (Microphonés): Nocardia Trevisan 1889 (Streptothrix Cohn, non Corda) ...'*

Nocca _ DOMENICO

Domenico Nocca (1758 - 1841) italienischer Geistlicher und Botaniker, leitete bis 1797 den BG in Mantua, dann bis 1826 in Pavia als Nachfolger von → Giovanni Antonio Scopoli, war dort ab 1802 auch Professor der Botanik, untersuchte und klassifizierte die Pflanzen von Pavia mit → Giovanni Battista Balbis, schrieb mit ihm 'Flora Ticinensis', → Giuseppe L. Moretti wurde sein Nachfolger — (Nocca)

Nocca Cav. 1795 (Asteraceae) → Icon. (Cavanilles) 3: 12. 1795 — Antonio José Cavanilles ... *'In honorem P. Dominici Nocca Praedicatorum Ordinis, horti Mantuani professoris.'*

Noccaea Moench 1802 (Brassicaceae) → Suppl. Meth. (Moench) 89. 1802 — Conrad Moench ... *'... hinc novum genus constitui in memoriam Domini Nocca Mantuae Botanices Professoris.'*

Noccaea Willd. 1803 (Asteraceae) → Sp. Pl. 3: 2393. 1803 — Carl Ludwig Willdenow ... bezieht sich auf Antonio José Cavanilles und Nocca rigida, beschreibt diese Art dann als 'Noccaea rigida'

Noccaea Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 354. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... bezieht sich auf Nocca Cav. mit ... *'Noccaea (male Nocca) Cav. 1794 (non Moench 1802, non BHg.) em. incl. Lagascaea (male Lagasca) Cav. 1800. Bei der Vereinigung, die auch BHg. befolgen, gebührt Noccaea die Priorität ...'*

Noccaopsis F.K.Mey. 2010 (Brassicaceae) → Haussknechtia 12: 15. 2010 — Friedrich Karl Meyer ... bezieht sich auf Noccaea Moench ... *'Zwar zeigt die neue Gattung Noccaopsis im Habitus gewisse Ähnlichkeiten zu manchen Noccaea-Arten, aber ...'*, und bildet mit der einzigen Art 'N. kamtschatica' dieses neue Genus

NODA _ MITSUZO

Mitsuzo Noda (1909 - 1995) japanischer Botaniker (Algologe), war in Harbin/China, befasste sich mit den Meeressalgen im Japanischen Meer — (Noda)

Nodeana Skvortzov 1968 (Algae) → J. Jap. Bot. 43: 15. 1968 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Dedico hoc genus in honorem Dom. Prof. Dr. Mitsuzo Noda, botanico et algologo, Harbin.'*

NOÉ _ ADOLF CARL

Adolf Carl Noé (von Archenegg) (1873 - 1939) (österreichisch-)amerikanischer (Paläo-)Botaniker, war ab 1899 in den USA, unterrichtete zunächst Deutsch/Germanistik u.a. an der Stanford-Universität in Kalifornien und an der Universität in Chicago, befasste sich dann mit der Paläobotanik, war u.a. ab 1934 am Field Museum of Natural History und bei verschiedenen Geological Surveys, untersuchte u.a. Kohleablagerungen und den 'Torfdolomit' ('coal balls'), sammelte über 25.000 fossile Pflanzen für das Walker Museum an der Universität in Chicago (war dort auch Kurator), schrieb u.a. 'Ferns, fossils and fuel. The story of plant life on earth' und 'Fossil palms' — (Noé^{IPNI})

Noeopteris R.E.Janssen 1940 (Fossil) → Sci. Pap. Illinois State Mus. 1: 97. 1940 — Raymond Ellsworth Janssen ... *'This new genus is named in honor of the late Dr. A.C. Noé, paleobotanist at the University of Chicago.'*

NOÉ _ FRANK DE

Frank de Noé (François Thomas de Noé) (1806 - 1887) französischer Marquis/Vicomte, Botaniker, Mitgründer der Société botanique de France, schrieb über nordafrikanische Lamiaceae und zur kanarischen Flora, wurde in verschiedenen Gattungen mit dem Epitheton 'noei' geehrt — (de Noé)

Noaea Moq. 1849 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Prodr. (DC.) 13: 207. 1849 — Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... *'In honorem viri generosi et amici spectatissimi a Noë, qui Labiata Africa septentrionalis pluresque flora Canariensis sedulo elaboravit.'*

Noea Boiss. & Balansa 1859 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Diagn. Pl. Orient. ser. 2, 4: 76. 1859 — Pierre Edmond Boissier ... Gaspard Joseph Benedict Balansa ... beschreiben ihre Art 'Noea minuta' in dieser (korrekten) Schreibweise des Namens — ist nach IPNI = Noaea Moq.

NOEGGERATH _ JOHANN JACOB

Johann Jacob Noeggerath (1788 - 1877) deutscher Mineraloge, Geologe und (Paläo-)Botaniker, Professor der Mineralogie in Bonn, sammelte Mineralien für das Museum, schrieb 'Über aufrecht im Gebirgsgestein eingeschlossene fossile Baumstämme und andere Vegetabilien', über den Laacher See und seine vulkanische Umgebung sowie über Hexenprozesse des Mittelalters, (Mondkrater 'Noeggerath') — (Noegg^{IPNI-IPNI})

Noeggerathia Sternb. 1821 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 1(2): 33. 1821 — Kaspar Maria von Sternberg ... *'Nomen in honorem Clarissimi Doctoris Noeggerath, qui praesertim arbores fossiles studio indefesso prosequitur, imposuimus.'*

Noeggerathiaestrobis Feistm. 1871 (Fossil) → Sitzungsber. Königl. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1871: 59. 1871 — Otakar (Ottokar) Feistmantel ... *'Ich will ihn nennen: Noeggerathiaestrobis ... ich belege ihn blos der leichtern Uebersicht wegen mit diesem Namen, und sage: Nöggerathiaestrobis bohemicus ist der Fruchtstand von Nöggerathia foliosa Stbg. In die weitere Besprechung kann ich mich hier nicht einlassen.'*, nimmt damit direkten Bezug zu Noeggerathia Sternb.

Noeggerathianthus C.E.Weiss 1871 (Fossil)

Noeggerathiopsis Feistm. 1879 (Fossil)

Noeggerathiopsidozonotrites A.A.Luber 1955 (Fossil)

Noeggerathiopsidozoniales A.A.Luber ex R.Potonié 1958 (Fossil)

NOËL _ DENISE

Denise Noël (1932 - x) französische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), (Mikro-)Paläontologin, war am Centre national de la recherche scientifique (CNRS) — (D.Noël^{IPNI-IFPNI})

Noelites Caratini 1963 (Fossil) → *Coccolithes de Rouen* 37. 1963 — Claude Caratini ... *‘Tout au long de mon étude, Mlle D. Noël m'a aidé de ses conseils et j'ai pu ainsi profiter largement de son expérience. Il m'est donc agréable de remercier ici Mlle D. Noël et de lui dédier ce coccolithe de structure si spéciale.’*

Noellithina Grün & Zweili 1974 (Fossil) → *Neues Jahrb. Geol. Paläontol.*, Abh. 147: 300. 1974 — Walter Grün ... Fred Zweili ... (be)nennen D. Noël u.a. als Autorin der Gattung *Lotharingius Noël*, 1973

NOGUCHI _ AKIRA

Akira Noguchi (1907 - 1988) japanischer Botaniker (Bryologe), arbeitete mit dem Autor → Sinske Hattori — (Nog.)

Noguchia S. Hatt. 1954 (Plagiophilaceae) → *J. Hattori Bot. Lab.* 12: 83. 1954 — Sinsuke Hattori ... *‘Named in honor of Dr. A. Noguchi, an eminent bryologist in Japan, who is the senior editor of ‘Musci Japonici Exsiccati.’*

Noguchiodendron Ninh & Pócs 1981 (Neckeraceae) → *Acta Bot. Acad. Sci. Hung.* 27: 161. 1981 — Tran Ninh ... Tamás Pócs ... *‘Genus dedicavimus in honorem professoris A. Noguchi, muscologi japonici eminentis.’*
Neonoguchia S.H.Lin 1988 (Meteoriaceae)

NOGUEIRA _ BAPTISTA CAETANO DE ALMEIDA (D’ALMEIDA)

Baptista Caetano de Almeida (d’Almeida) **Nogueira** (1826 - 1882) brasilianischer Ingenieur, Historiker und Ethnologe, schrieb um 1880

Baptistonia Barb.Rodr. 1877 (Orchidaceae) → *Gen. Sp. Orchid.* 1: 95. 1877 — João Barbosa Rodrigues ... *‘En proposant ce nouveau genre, je le dédie à mon ami, le savant philologue et ethnologue brésilien, Docteur Baptista Caetano d’A. Nogueira.’*

NOISETTE _ LOUIS CLAUDE

Louis Claude Noisette (1772 - 1849) französischer Handlungsgärtner und Agronom, leitete zunächst ab 1795 die Botanikschule eines Militärkrankenhauses in Paris, machte sich 1806 dann selbstständig, zog u.a. Rosen und begründete die sogenannten *Noisette-Rosen*, zu seinen Kunden gehörte u.a. → Nikolaus Esterházy de Galantha, war auch Autor von Schriften zu Gärten/Gartenkultur — (Nois.)

Noisettia Kunth 1823 (Violaceae) → *Nov. Gen. Sp.* (H.B.K.) 5: 382. 1823 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... *‘Cum tot mediocri scientiae a rege herbaria alienis viris plantae consecratae sint, mirari subit, ne unam quidem dicatam esse Ludovico Noisettio, optime de earum cultura merito, quique ipse botanicus eruditus aliis hortorum suorum thesauros apertos esse benignissime voluit usque uti magna liberalitate concedit. Quare talis viri nomen generi nostro indidimus.’*

NOLDE _ ILSE VON

Ilse von Nolde (1889 - 1970) (deutsche) Adlige (Baronin), war gebildet und auch (autodidaktisch-)botanisch interessiert, führte zwischen 1928 - 38 mit ihrem Mann eine Kaffeeplantage in Angola, besass umfangreiche Herbarien (heute zum Teil am BG in Berlin, London), arbeitete mit Ilse Esdorn in Hamburg und unterstützte

→ Gottfried Wilhelm Johannes Mildbraed

Noldeanthus Knobl. 1935 (Oleaceae) → *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 38: 74. 1935 — Emil Friedrich Knoblauch ... (be)nennt sie als Sammlerin ... *‘Angola, Quela, Regenwald, 1200 m ü.M. ... Mitte August 1933 blühend. - Baronin Ilse Nolde no. 307.’*

NOLIN _ PIERRE CHARLES

Pierre Charles Nolin (1717 - 1795/96) französischer Geistlicher (Abbé), befasste sich mit Botanik und Gartenbau, war Direktor der Königlichen Baumschulen unter → Louis XV. und belieferte die Gärten von Versailles, führte die Baumschule auch als Akklimatisationsgarten, einer seiner Nachfolger war → Louis Marie Aubert Du Petit-Thouars, war später in Toulon und Hyères, hatte wohl Verbindung zu → André Michaux, war auch Gartenbau-Schriftsteller z.B. mit *‘Essai sur l'agriculture moderne’* (1755)

Nolina Michx. 1803 (Agavaceae—Asparagaceae—Dracaenaceae—Liliaceae) → *Fl. Bor.-Amer.* (Michaux) 1: 207. 1803 — André Michaux ... *‘P.C. Nolin, Gallus; acer plantarum praesertim Americanarum cultor, non mediocri botanices et agriculturae enolumento.’*

Nolinea Pers. 1805 (Liliaceae) → *Syn. Pl.* (Persoon) 1: 399. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... beschreibt die Art *‘N. georgiana. Michaux.’* in dieser Namensvariation

NOLLET _ JEAN-ANTOINE

Jean-Antoine Nollet (1700 - 1770) französischer Geistlicher und Physiker, Professor der Physik in Paris und Turin, beschäftigte sich unter dem Einfluss von → René-Antoine Ferchault de Réaumur mit der Physik, insbesondere mit Elektrizität, hatte starke Vorbehalte gegen den Blitzableiter von → Benjamin Franklin, gilt als Entdecker der Osmose, hielt öffentliche Experimente und Vorlesungen ab, aber auch vor → Louis XV., unterrichtete später dessen Kinder

Nolletia Cass. 1825 (Asteraceae)

NOLTE _ ERNST FERDINAND

Ernst Ferdinand Nolte (1791 - 1875) deutscher Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Kiel 1826 - 73, botanisierte während des Studiums mit → Diederich Friedrich Carl von Schlechtendal, lernte → Jens Wilken Hornemann kennen, war 1821 - 26 sein Mitarbeiter, botanisierte in Dänemark und Schleswig-Holstein und lieferte bis 1840 viele Beiträge zur *‘Flora Danica’*, war mit → Heinrich Gustav Reichenbach befreundet, sein Schüler Ferdinand → Jacob Heinrich von Müller erforschte später Australien, war Schwiegersohn von → Christian Heinrich Pfaff (1773 - 1852) — (Nolte)

Noltia Schumach. 1827 (Ebenaceae) → *Beskr. Guin. Pl.* 189. 1827 — Heinrich Christian Friederich Schumacher ... *‘Slågten har jeg kaldt efter den fortrinlige Botaniker Professor Nolte, bekendt ved sin Afhandling om Stratiotes og Sagittaria og sine Novitæ Floræ Holsaticæ.’*

Noltia Schumach. & Thonn. 1827 (Ebenaceae) → *Beskr. Guin. Pl.* 189. 1827 — Heinrich Christian Friederich Schumacher ... Peter Thonning ... *‘Slågten har jeg kaldt efter den fortrinlige Botaniker Professor Nolte, bekendt ved sin Afhandling om Stratiotes og Sagittaria og sine Novitæ Floræ Holsaticæ.’*

Noltea Rchb. 1828 (Rhamnaceae)

Noltia Thonn. 1828 (Ebenaceae) → *Kongel. Danske Vidensk. Selsk. Naturvidensk. Math. Aft.* 3: 209. 1828 — Heinrich Christian Friederich Schumacher ... Peter Thonning ... *‘Slågten har jeg kaldt efter den fortrinlige Botaniker Professor Nolte, bekendt ved sin Afhandling om Stratiotes og Sagittaria og sine Novitæ Floræ Holsaticæ.’*

Noltia Eckl. ex Steud. 1841 (Scrophulariaceae)

(!) Hinweis zu *Noltia Schumach.* ... die Literatur 'Beskrivelse af Guineiske planter som er fundne af Danske botanikere, især af Etatsrad Thonning, ved F.C. Schumacher' wurde von Schumacher verfasst, beschrieb darin die von dänischen Botanikern, aber insbesondere von → Peter Thonning gesammelten Pflanzen

- NOLTIE _ HENRY JOHN (1957 - x) englischer Botaniker — (Noltie)

NOMURA _ H.

H. Nomura (1897 - x) japanischer Naturwissenschaftler, schrieb 1901 zu Krankheiten an Maulbeer-Bäumen — (Nomura)

Nomuraea Maubl. 1903 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 19: 295. 1903 — André Maublanc ... 'J'ai dédié ce genre à M. Nomura, qui a envoyé à la Station de Pathologie végétale des larves envahies par ce nouveau parasite.'

NONNE _ JOHANN PHILIPP

Johann Philipp Nonne (1729 - 1772) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Medizin und 'Inspector Horti' in Erfurt, klassifizierte einheimische Pflanzen, machte mit Wilhelm Bernhard Trommsdorff und → Johann Jacob Planer chemische und botanische Untersuchungen (zu Boden-, Wasserqualität, Naturfarbstoffen, Glasuren) im Zusammenhang mit der Porzellanherstellung in der Gegend (sein Bruder Christian Nonne war ein Porzellanfabrikant), schrieb 'Flora in territorio Erfordensi indigena' — (Nonne)

Nonea Medik. 1789 (Boraginaceae)

Nonea Rchb. 1831 (Boraginaceae) → Fl. Germ. Excurs. 338. 1831 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... bezieht sich auf *Medikus/Nonea Medik.* und schreibt und korrigiert den Namen ... '*Nonea Medic.* ... *Male Nonea.*'

- NOOTEBOOM _ HANS PETER (1934 - x) niederländischer Botaniker (Pteridologe), ab 1976 am Rijksherbarium in Leiden, befasste sich DNA-Analysen und der Taxonomie, sammelte Pflanzen in Niederländisch-Indien, gab ab 1999 die 'Flora Malesiana' heraus, schrieb mit anderen 1977 'Flora du Cambodge, du Laos et du Viêt-Nam', wird mit dem Epitheton 'nootboomii' geehrt — (Noot.)

NORDENSKIÖLD _ NILS GUSTAF

Nils Gustaf Nordenskiöld (*russ. Нильс Густав Норденшёльд) (1792 - 1866) finnisch-russischer Naturwissenschaftler (Mineralogie, Geologie, Chemie), auch Reisender und Inspektor finnisch-russischer Bergwerke, leitete ab 1824 das Bergamt in Helsinki, entdeckte und bestimmte zahlreiche Mineralien, untersuchte u.a. auch Meteoriten sowie Gletscherschrammen, schrieb z.B. 'Bidrag till närmare kännemanland af Finlands mineralia och geognosie' und 'Mineralogical description of some aërolites which fell near Wiborg in Finland'

Nordenskiöldia Heer 1870 (Fossil) → Kungl. Svenska Vetensk. Handel. 8(7): 65. 1870 — Oswald von Heer ... 'Ich hoffe, dass *Nordenskiöldia* sich als eine gute neue Gattung bewähre und so meinem lebhaften Wunsche in den Lorbeerkranz des kühnen und unermüdeten Erforschers der Polarländer eine hochnordische Frucht einzuflechten, entsprechen werde.'

NORDENSTAM _ RUNE BERTIL

Rune Bertil Nordenstam (1936 - x) schwedischer Botaniker, Professor der Botanik in Lund und Stockholm, 1988 - 97 Herausgeber des 'Compositae Newsletter', sammelte Pflanzen in Griechenland, der Türkei, Ägypten, Namibia und der Mongolei, seine 'Plantae Exmanianae' entstanden mit → Karin Oldfelt Hjertonsson — (B.Nord.)

Nordenstamia Lundin 2006 (Asteraceae) → Compositae Newsl. 44: 15. 2006 — Roger Lundin ... '*The generic name is proposed in honour of my long-term mentor, colleague and friend Bertil Nordenstam, who is a world authority on the Senecioneae and who introduced me to this exciting and variable group of plants during our common field trips in Latin America.*'

NORDMANN _ ALEXANDER DAVIDOVICH VON

Alexander Davidovich von Nordmann (*russ. Александр Давыдович фон Нордман) (1803 - 1866) finnisch-russischer Botaniker, auch Zoologe, Paläontologe, Lehrer/Professor für Naturgeschichte am Lyzeum Richelieu und Direktor des BG in Odessa (ab 1832), war dann ab 1849 Professor der Botanik und Zoologie im damals russischen Helsinki, reiste, sammelte zur Flora und Fauna im Balkan und von (Süd-)Russland bis nach Sibirien, war Spezialist für wirbellose Tiere, entdeckte 1835 die 'Nordmantanne' (*den* beliebten Weihnachtsbaum) im Kaukasus, wurde von → Zar Nikolaus I. für seine Verdienste geadelt, schrieb über wirbellose Tiere sowie u.a. 'Voyage dans la Russie méridionale et la Crimée, par la Hongrie, la Valachie et la Moldawie' und 'Palaentologie Südrusslands I - IV' — (Nordm.^{IPNI-IPNI})

Nordmannia Ledeb. ex Nordm. 1837 (Boraginaceae) → Bull. Sci. Acad. Imp. St.-Petersbourg 2: 312. 1837 — Carl Friedrich von Ledebour ... Alexander Davidovich von Nordmann ... mit der Beschreibung der Gattung *Nordmannia Ledeb.* innerhalb eines Artikels ... '*Vorläufige Diagnosen einiger während einer naturwissenschaftlichen Reise im westlichen Theile der Kaukasischen Provinzen entdeckten und als neu erkannten Pflanzenspecies; von Prof. Dr. A. v. Nordmann ... 1837.*'

Nordmannia Fisch. & C.A.Mey. 1843 (Thymelaeaceae) → Bull. Cl. Phys.-Math. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg 1: 357. 1843 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... grenzen zu *Nordmannia Ledeb.* ab mit ... '*Nordmannia Ledeb. est Trachystemon Don.*' — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

NORDSTEDT _ KARL FREDRIK OTTO

Karl Fredrik Otto Nordstedt (1838 - 1924) schwedischer Botaniker (Phykologe, Bryologe), Kurator und Archivar, Professor am botanischen Institut in Lund 1878 - 1909, arbeitete mit → Nils Gustav von Lagerheim und → Veit Brecher Wittrock an dem Exsikkatenwerk 'Algae aquae dulcis exsiccatae', gab ab 1871 die 'Botaniska Notiser' heraus — (Nordst.)

Nordstedtia Borzi 1892 (Algae) → Nuova Notarisa 3: 50. 1892 — Antonino Borzi ... '*Dirò altrove ampiamente le ragioni che giustificano la costituzione di questo genere del quale assumo come tipo l'Herposteirion globosum del Nordstedt ... Della Nordstedtia globosa ho rinvenuto un solo esemplare. Quest'Alga, secondo il Nordstedt, rinviasi altresì in altre parti dell'Oceania.*'

NORLINDH _ NILS TYCHO

Nils Tycho Norlindh (1906 - 1995) schwedischer Botaniker, Kurator am botanischen Museum in Lund, später Professor der Botanik am Naturhistorischen Museum in Stockholm (1965 - 72), sammelte Pflanzen in Afrika und der Mongolei, schrieb u.a. 'Flora of the Mongolian steppe and desert areas' — (Norl.)

Norlindhia B.Nord. 2006 (Asteraceae) → Compositae Newslett. 44: 41. 2006 — Rune Bertil Nordenstam ... nennt Norlindh als Autor und Illustrator verschiedener Arten und ordnet diese in den neuen Genus ein, schreibt ... '*Osteospermum amplexens* (Harv.) *T.Norlindh* - *Norlindhia amplexens* (Harv.) *B.Nord.*' und '*O. brevibracteatum* *T.Norl.* - *Norlindhia brevibracteatum* (*T.Norl.*) *B.Nord.*'

- **NORMAN _ CECIL** (1872 - 1947) englischer Botaniker, war während des 1. Weltkrieges in Burma, fand dort zur Botanik, arbeitete ab 1920 dann mit dem Herbar des Natural History Museum in London — (C.Norman)

NORMAN _ FRANCIS M.

Francis M. Norman (1833 - x) britischer Marine-Offizier, Commander in der Royal Navy, machte wertvolle botanische Entdeckungen auf Madeira, sammelte mit → Carl Ignatz Leopold Kny

Normania Lowe 1872 (Solanaceae) → Man. Fl. Madeira 2: 70. 1872 — Richard Thomas Lowe ... '*In honorem Francis M. Norman, Classis Reg. Brit. navarchi, inter indagatores Florae Mad. optime merentis.*'

NORMAN _ JOHANNES MUSAEUS

Johannes Musaeus Norman (1823 - 1903) norwegischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war auch ein ausgebildeter Arzt, widmete sich ab 1856 nur der Botanik, arbeitete nach einer Ausbildung in Aschaffenburg 1860 - 76 als Förster in der Gegend von Tromsö und der Finnmark, danach als Botaniker, schrieb zur Flora Norwegens, sein Hauptwerk 'Norges arktiske flora' ist ein bedeutendes Werk zur Pflanzengeografie Norwegens — (Norman)

Normanogalla Diederich 2014 (Fungi) → Bull. Soc. Naturalistes Luxemb. 115: 145. 2014 — Paul Diederich ... bildet diese Gattung aus '*Lecanora cribriformis*' *Norman*, benennt diese somit nach dem Autor der Art — der Pflanzennamen ist kombiniert mit '**gall**' für die Gallenbildung

NORMAND _ DIDIER

Didier Normand (1908 - 2002) (französischer/belgischer ?) Botaniker, 'Directeur des Recherches au Centre Technique Forestier Tropical' in Nogent-sur-Marne, war ein Spezialist für tropische Hölzer und Kollege des Autors → Jean Joseph Gustave Léonard — (Normand)

Normandiodendron J.Léonard 1993 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Jard. Bot. Natl. Belg. 62(1-4): 446. 1993 — Jean Joseph Gustave Léonard ... '*Nous nous faisons un plaisir de dédier ce genre à notre collègue D. Normand, ancien Directeur des Recherches au Centre Technique Forestier Tropical de Nogent-sur-Marne (France), spécialiste réputé de l'anatomie des bois tropicaux, avec qui, pendant de nombreuses années, nous eûmes de fructueux échanges de vues sur l'anatomie des Caesalpiniciées africaines.*'

NORNE(N) – (MYTHOLOGISCHE FIGUR/FIGUREN)

Norne(n) (*altnord. Nornir), sind nach der nordischen Mythologie schicksalsbestimmende Wesen, Personifikationen von Vergangenheit (Urd), Gegenwart (Verdandi) und Zukunft (Skuld), entsprechen darin den römischen Parzen bzw. den griechischen Moiren

Norna Wahlenb. 1826 (Orchidaceae)

NOROÑA _ FRANCISCO

Francisco Noroña (ca. 1748 - 1788) spanischer Arzt und Botaniker, arbeitete am BG in Manila, bereiste die Philippinen und mit der Genehmigung des niederländischen Gouverneurs → Willem Arnold Alting auch Java, starb auf Mauritius an Malaria, schrieb u.a. 'Relatio plantarum javanesium', 'Icones plantarum javanicarum', → Jean Frédéric Stadtmann war sein Freund und Testamentsvollstrecker und benannte die 'Madagaskar-Olive' nach ihm — (Noronha)

Noronhia Stadtm. ex Thouars 1806 (Oleaceae) → Gen. Nova Madagasc. 8. 1806 — Jean Frédéric Stadtmann ... Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... '*Memorie Noronha dicavit D. Stadtmann.*'

Noronhea Hook. 1831 (Oleaceae) → Bot. Misc. 2: t 88. 1831 — William Jackson Hooker ... bezieht sich auf *Noronhia* Stadtmann [= *Noronhia Stadtm. ex Thouars*], die Variante *Noronhea* steht nur in einer Bildunterschrift

Noronhaea T.Post & Kuntze 1902 (Oleaceae) → Lex. Gen. Phan. 391. 1902 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... beziehen sich auf *Noronhia Stadtm. ex Thouars* und korrigieren die Benennung ... '*Noronhia Thouars corr. = Noronhaea.*'

NORRIS _ DANIEL HOWARD

Daniel Howard Norris (1933 - 2017) amerikanischer Botaniker (Bryologe), Professor der Botanik an der Humboldt State University in Kalifornien (1967 - 91), setzte seine Forschungen dann an der Universität von Kalifornien in Berkeley fort, sammelte über 116.000 Belege zu den Bryophyten insbesondere in Kalifornien und Papua-Neuguinea, schrieb dazu — (D.H.Norris)

Bryonorrissia L.R.Stark & W.R.Buck 1986 (Leskeaceae) → Brittonia 38: 52, 54. 1986 — Lloyd Ralph Stark ... William Russel Buck ... '*The genus is named in honor of Dr. Daniel H. Norris, bryologist and professor of botany, Humboldt State University, to whom the senior author owes his introduction to bryology.*'

- **NORRIS _ GEOFFREY** (1937 - x) ... Botaniker (Algologe), war an der University of Toronto, befasste sich u.a. mit (Mikro-)Paläontologie, Palynologie, Pollenanalyse, schrieb u.a. zu rezenten und fossilen Dinoflagellaten, zu Pollen und Sporen aus der Trias in China, arbeitete mit → Laurent de Verteuil — (G.Norris)
- **NORRIS _ RICHARD EARL** (1926 - 2013) amerikanischer Botaniker (Algologe), befasste sich intensiv mit den (Meeres-)Algen und schrieb umfangreich dazu — (R.E.Norris)

NORRIS _ WILLIAM

William Norris (1793 - 1859) englischer Jurist, war ab 1829 in Indien, reiste und sammelte dort Pflanzen, sandte diese an → George Gardner, war ein Freund von → William Griffith und Lady Dalhousie (→ Christian Ramsay geb. Broun, Countess of Dalhousie)

Norrissia Gardner 1849 (Loganiaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 1: 326-327, 328 in adnot. 1849 — George Gardner ... '*I have named the genus in compliment to Sir William Norris, late Recorder at Penang, the friend and companion of Griffith in some of his excursions, and to whom I am indebted for a valuable collection of plants from Mount Ophir.*'

NORRLIN _ JOHAN PETTER

Johan Petter (Peter) **Norrclin** (1842 - 1917) finnischer Botaniker (Bryologe, Mykologe) und Phytogeograph, war Professor der Botanik an der Universität in Helsinki 1867 - 1903, befasste sich mit den geographisch-klimatischen Einflüssen auf die Verbreitung von (finnischen) Pflanzen, arbeitete über Flechten und deren Taxonomie, schrieb u.a. 'Flora Kareliae ongensis' — (Norrcl.)

Norrclinia Theiss. & Syd. 1918 (Lichenes)

Norrclinia Vain. 1921 (Lichenes) → Acta Soc. Fauna Fl. Fenn. 49(2): 185. 1921 — Edvard August Vainio ... (bc)nennt die Gattung nach dem Sammler der Typus-Art ... '*J.P. Norrclin*' — wurde ersetzt durch *Neonorrclinia Syd.* 1923

Neonorrclinia Syd. 1923 (Lichenes) → Ann. Mycol. 21: 344. 1923 — Hans Sydow ... nimmt Bezug zu *Norrclinia Vain.* und ersetzt diese (unter Beibehaltung der bisherigen Ehrung von J.P. Norrclin) — ersetzt *Norrclinia Vain.* 1921

NORTH _ MARIANNE

Marianne North (1830 - 1890) englische botanische Zeichnerin, unternahm (oft mit ihrem Vater) ausge-dehnte Reisen weltweit (Brasilien, Japan, Borneo, Java, Indien, Australien, Ceylon), dokumentierte mit ihren Pflanzenzeichnungen eine vom Aussterben bedrohte Vegetation, stiftete eine Galerie für ihre Bilder in den Kew Gardens ('Marianne North Gallery', eröffnet 1882), hatte freundschaftlichen Kontakt zu → Charles Darwin

Northia Hook.f. 1884 (Sapotaceae) → Hooker's Icon. Pl. 15: 57. 1884 — Joseph Dalton Hooker ... '*Nothing further was known of it till the return of Miss North from the expedition she made to the Seychelles for the purpose of adding views of its principal trees & c., to the unique gallery of portraits of plants in their homes, with which she has so munificently endowed the establishment at Kew ... and I have hence the satisfaction of dedicating the new genus to the accomplished lady to whom the public are so deeply indebted.*' — veröffentlicht als 'Northea'

Northiopsis Kaneh. 1933 (Sapotaceae) → Bot. Mag. (Tokyo) 47: 677. 1933 — Ryōzō Kanehira ... nimmt Bezug zu *Northia Hook.f.* und bildet aus 'Northia hoshinoi' ein neues Genus ... '*As it has already been noted ... the vegetative characters are very different from Northia and I here propose the new genus.*'

NORVELL _ LORELEI LEHWALDER

Lorelei Lehwalder Norvell, *geb. Lorelei Louise Lehwalder (1943 - x) amerikanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), studierte slawische Sprachen und russische Literatur (promovierte 1969 mit 'A Short History of the Russian Academy of Literature'), begann 1988 mit dem Botanik-/Mykologie-Studium und promovierte 1998, war u.a. beim Pacific Northwest Mycology Service in Portland/Oregon, Kuratorin des Herbars und Präsidentin der Oregon Mycological Society, gab die Zeitschrift Mycotaxon heraus, schrieb u.a. (mit anderen) 'Phaeocollybia of Pacific Northwest North America', 'Snowbank fungi in Washington and British Columbia' und zum Genus *Omphalina*, schrieb u.a. mit → Scott Alan Redhead, → Joseph F. Ammirati, war in der Mycological Society of America in verschiedenen Positionen aktiv — (Norvell)

Loreleia Redhead, Moncalvo, Vilgalys & Lutzoni 2002 (Fungi) → Mycotaxon 82: 162. 2002 — Scott Alan Redhead ... Jean-Marc Moncalvo ... Rytas J. Vilgalys ... François M. Lutzoni ... '*Named in honor of Lorelei L. Norvell for work on omphalinoïd agarics.*' — Norvell soll im Vornamen nach der deutschen Loreley heißen, diese wird in Gemälden mit leuchtend rotblondem Haar dargestellt, der Pilz ist auch auffallend gelb-rot-orange gefärbt

NOSTI NAVA _ JAIME

Jaime Nosti Nava (1911 - 1995) spanischer Chefingenieur am Servicio Agronómico in Äquatorial-Guinea,

schrieb zu Agrikultur, Geografie und Ökonomie von Guinea u.a. 'La Agricultura en Guinea Española', 'Notas geográficas, físicas y económicas sobre los territorios españoles del Golfo de Guinea', 'Cacao, café y té' und 'Estudio sobre el costo de producción y comercializ de naranjas y mandarinas', hatte Kontakt mit Emilio Guinea López

Jaimenostia Guinea & Gomez Mor. 1946 (Araceae) → Ensayo Geobot. 16-18, 248, [387]. 1946 — Emilio Guinea López ... Manuel Gómez Moreno ... erwähnen ihn als Autor und Sammler ... '*Moka, Isla de Fernando Poa, Jaime Nosti legit.*', und legen auch seine Arbeit ausführlich dar

NOTON _ BENJAMIN 'P.J.'

Benjamin 'P.J.' Noton (1784 - 1869) englischer Münzmeister ('Mint Master'), war an der Münze in Bombay, hatte grosses naturkundliches Interesse, sammelte vor allem in den Nilgiri Hills/Südinien, sandte viel davon an → Nathaniel Wallich, machte mit seinem Bruder George Noton in Bombay viele Jahre lang Wetteraufzeichnungen

Notonia DC. 1833 (Asteraceae) → Arch. Bot. (Paris) 2: 518. 1833, → Prodr. (DC.) 6: 441. 1837 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dicatum cl. Noton botanico anglí qui specimen generis typum detexit et collectioni Wallichianae plantas plurimas addidit.*'

Notonia Wight & Arn. 1834 (Fabaceae—Leguminosae) → Prodr. Fl. Ind. Orient. 207. 1834 — Robert Wight ... George Arnott Walker Arnott ... '*This and the last genus we have named respectively after Mr Noton (to whom the botany of the Neelgherry hills owes much) ...*' — wurde ersetzt durch *Neonotonia J.A.Lackay* 1977

Neonotonia J.A.Lackey 1977 (Fabaceae—Leguminosae) → Phytologia 37: 210. 1977 — James Andrew Lackey ... nimmt Bezug auf die frühere *Notonia DC.* 1833 und benennt die spätere gleichnamige *Notonia Wight & Arn.* 1834 um — ersetzt *Notonia Wight & Arn.* 1834

NOUËL _ ANDRÉ EDMÉ 'AMÉDÉE'

André Edmé 'Amedée' Nouel (1801 - 1887) französischer Mathematiker und 'Polytechnicien', war ab 1847 Professor (Lehrer ?) am Collège Royal in Orléans, auch Direktor des Muséum d'Histoire Naturelle in Orléans von 1863 bis zu seinem Tod, erforschte die Vegetation des Loiret, seine 'Herbier de France' und 'Herbier du Loiret' bestehen aus Tafeln seiner Herbarien und den Herbarien anderer (z.B. von Berthelot, Franchet, Joly, Jullien-Crosnier)

Nouelia Franch. 1888 (Asteraceae) → J. Bot. (Morot) 2: 66. 1888 — Adrien René Franchet ... '*A la mémoire de M. A.-A. Nouel, directeur du Musée d'Orléans, zélé naturaliste auquel la Flore du Loiret est redevable de découvertes importantes et que la mort a enlevé à ses nombreux amis le 25 décembre 1887.*'

NOUHUYS _ JAN WILLEM VAN

Jan Willem van Nouhuys (1869 - 1963) holländischer Marine-Offizier und Seefahrer, war 1907 - 15 auf mehreren Expeditionen u.a. in Neuguinea und sammelte Pflanzen, war auch geologisch interessiert, ab 1915 Direktor am Museum für Länder- und Völkerkunde und am Marinemuseum 'Prins Henrik' in Rotterdam, schrieb u.a. 'De ontdekkingstocht in Nieuw-Guinea ...'

Nouhuysia Lauterb. 1912 (Clusiaceae)

NOULET _ JEAN-BAPTISTE

Jean-Baptiste Noulet (1802 - 1890) französischer Arzt, Naturforscher (Botaniker; Zoologe, Paläontologie), Professor für Landwirtschaft (ab 1838), für medizinische Naturgeschichte (ab 1841) an der Universität und Direktor am Muséum d'Histoire naturelle und Jardin des Plantes in Toulouse, interessierte sich mehr für die Geologie und Paläontologie, machte wichtige prähistorische Funde, befasste sich auch fast 60 Jahre lang mit dem Okzitanischen, schrieb u.a. botanisch eine 'Flore du bassin sous-pyrénéen ...' — (Noulet^{IPNI-IPNI})

Nouletia Endl. 1841 (Bignoniaceae)

- NOVÁK _ ELIZABETH K. (fl. 1964) ... Mykologin, schrieb u.a. mit → J. Zsolt — (E.K.Novák)

NOVELO RETANA _ LUIS ALEJANDRO

Luis Alejandro Novelo Retana (1951 - 2006) mexikanischer Botaniker, war an der Universität Mexiko (UNAM) u.a. als Spezialist für (mexikanische) im Wasser lebenden Blüten-Pflanzen und der Podostemaceae der Neotropis, arbeitete u.a. mit dem Autor C. Thomas Philbrick — (Novelo)

Noveloa C.T.Philbrick 2011 (Podostemaceae) → Syst. Bot. 36(1): 114. 2011 — C. Thomas Philbrick ... 'The name of the genus is in honor of Dr. Alejandro Novelo Retana (1951 - 2006), who played an important role in advancing the understanding of aquatic angiosperms in Mexico and Neotropical Podostemaceae.'

NOVIK _ EKATERINA OSIPOVNA

Ekaterina Osipovna Novik (*russ. Екатерина/Катерина Осиповна/Йосипівна Новик) (1898 - 1984) ukrainische (Paläo-)Botanikerin, arbeitete am Geologischen Institut der ukrainischen Akademie der Wissenschaften in Kiew, schrieb zur fossilen Flora u.a. im Donetz-Becken — (Novik^{IPNI-IPNI})

Novikocarpus Doweld 2000 (Fossil) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 85(9): 115. 2000 — Alexander Borissovich Doweld ... (be)nennt sie als Autorin von Tetragonocarpus *E.O.Novik* (1951) mit der Art 'T. palibini' *E.O.Novik* (1951) und erstellt das neue Genus *Novikocarpus Doweld* mit der Art 'N. palibini' (*E.O.Novik*) *Doweld*

NOVOPOKROVSKY _ IVÁN VASSILJEVICH (VASILIOVIC)

Iván Vassiljevich (Vasiliovic) **Novopokrovsky** (*russ. Иван Васильевич Новопокровский) (1880 - 1951) russischer (Geo-)Botaniker, Pflanzentaxonom, u.a. Professor an einem Agrarinstitut, dann an der Universität in Rostov, dort auch Dekan der Fakultät für Biologie, Leiter des Zentralasien-Herbars am Institut für Botanik der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, befasste sich insbesondere mit Asteraceae und Scrophulariaceae, schrieb u.a. über die Flora am Don und zur Vegetation der Manjtsch-Steppe, wurde dann aber als Spion der USA betrachtet, kam ins Gefängnis und starb nur 6 Monate nach der Freilassung — (Novopokr.)

Novopokrovskia Tzelev 1994 (Asteraceae) → Byull. Moskovsk. Obshch. Isp. Prir., Otd. Biol. 98(6): 102-103. 1994 — Nikolai Nikolajevich Tzelev ... gibt I. Novopokrovsky als Sammler an ... 'Паратипы (paraturi): Терская обл., ставка Терекли, 4/VI 1890, В. Липский; Ачикулакское приставство, Баныльзинские пески, 20/VII 1906, И. Новопокровский ...' — ['Paratypen (paratybi): Terek-Region, Terekli-Hauptquartier, 4/VI 1890, V. Lipsky; Polizeistation Achikulak, Banilzjinskie Sand, 20/VII 1906, I. Novopokrovsky ...' — übertragen aus dem Russischen] — Achikulak liegt in der Region Stavropol nördlich des Kaukasus, die Manjtsch-Steppe liegt ebenfalls in diesem geographischen Gebiet

- NOVOTELNOVA _ NATALYA SERGEJEVNA (*russ. Наталья Сергеевна Новотельнова) (1909 - 2001) russische Botanikerin (Mykologin), Pflanzenpathologin, erforschte den Mehltau der Sonnenblumen, schrieb u.a. 'On influence of rhodon on luminescent bacteria' und 'Root and bottom rot of cultivated plants caused by lower fungi', schrieb 2001 eine Biographie über ihren Lehrer → Nicolai Alexandrovic Naumov, sprach Deutsch, Englisch, Französisch (dichtete auch in dieser Sprache), musizierte/sang — (Novot.)

NOWAKOWSKI _ LEON

Leon Nowakowski (1847 - 1918) polnischer Naturforscher, Botaniker (Algologe, Mykologe), war aus/in Warschau, schrieb 1876 'Beitrag zur Kenntniss der Chytridiaceen' — (Nowak.)

Nowakowskia Borzi 1885 (Fungi) → Bot. Centralbl. 22: 23. 1885 — Antonino Borzi ... '... kann als Typus einer neuen Gattung, welche ich nach L. Nowakowski, dem für den Fortschritt unserer Kenntnisse der Biologie der Chytridien so verdienten Forscher, *Nowakowskia* ... benenne, aufgestellt werden.'

Nowakowskiella J.Schroet. 1897 '1893' (Fungi) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(1): 77, 82, 134. 1897 — Joseph Schröter ... nennt Nowakowski mehrfach als Autor, nennt auch die Gattung *Nowakowskia Borzi* — Typus: *Nowakowskiella elegans* (*Nowak.*) *J.Schröt.* 1893

NOWELL _ JOHN

John Nowell (1802 - 1867) britischer (Hand-)Weber, Botaniker (Bryologe), war aus/in Todmorden/Yorkshire, sammelte und schrieb 1911 eine 'Flora of Todmorden, Teile seines Herbars sind in Manchester und Oxford — (Nowell)

Nowellia Mitt. 1870 (Cephaloziaceae) → Nat. Hist. Azores (Godman) 321. 1870 — William Mitten ... 'This genus is named in memory of the late John Nowell, of Todmorden, a zealous investigator of the Mosses and Hepaticae of Yorkshire.'

(!) Hinweis ... *Nowellia F.Stevens 1924 (Fungi)* ... ist nach → William Nowell benannt

NOWELL _ WILLIAM

William Nowell (1880 - 1968) britischer (?) Botaniker (Mykologe), forschte auf Trinidad, schrieb 'Diseases of crop-plants in the Lesser Antille' — (W.Nowell)

Nowellia F.Stevens 1924 (Fungi) → Illinois Biol. Monogr. 8(3): 11. 1924 — Frank Lincoln Stevens ... 'Named in honor of W. Nowell of Trinidad in recognition of his researches on fungi.'

(!) Hinweis ... *Nowellia Mitt. 1870 (Cephaloziaceae)* ... ist nach → John Nowell benannt

NOWICKE _ JOAN W.

Joan W. Nowicke (1938 - x) amerikanische Botanikerin, war ab 1972 über 27 Jahre am Smithsonian Institute, Spezialistin für Pollenmorphologie, konnte in den 1980er-Jahren nachweisen, dass der während des Vietnamkrieges und dem 2. Laotischen Bürgerkrieg aufgetretene 'Yellow Rain' keine biologische Waffe war, sondern es sich um Bienenkot der Honigbiene *Apis dorsata* handelte, die damals in Massen flog — (Nowicke)

Nowickea J.Martínez & J.A.McDonald 1989 (Phytolaccaceae) → Brittonia 41(4): 399. 1989 — Julieta Martínez ... John Andrew McDonald ... 'The new genus honors Dr. Joan W. Nowicke for her monographic

study of the family (1968) and her contributions to our knowledge of the centrospermous families.'

NOWODWORSKY _ JOHANN

Johann Nowodworsky (1773 - 1811) böhmischer Arzt, auch Lehrer/Professor für Mathematik/Naturkunde am Akademischen Gymnasium in Prag ab 1807, 1801 - 11 'Lehrer der Botanik im Canalschen Garten' (s. dazu → Joseph Emanuel Malabayla Graf von Canal), verfasste 1804 'Elenchus Plantarum ...' über diesen Garten, stand mit → Kurt Polycarp Joachim Sprengel, → Kaspar Maria Reichsgraf von Sternberg und → Carl Ludwig Willdenow in Kontakt

Nowodworsky J.Presl 1830 (Poaceae) → Reliq. Haenk. 1: 351. 1830 — Jan Svatopluk Presl ... '*Raspailia lege Nowodworskya ... in honorem clar. Raspail, graminum indigatori sagacissimo dicatum, lege in honorem clar. Nowodworsky, olim professoris Botanicae extraordinarii pragensis meritissimi, cultoris rei herbariae indefessi.*', ehrte damit zuvor → François Vincent Raspail

Nowodworsky Steud. 1841 (Poaceae) → Nomencl. Bot. ed. 2, 2: 198. 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet lediglich Genera und Arten auf, bezieht sich mit der Orthographie Nowodworskia auf Nowodworskya *J.Presl*

NOYER _ JEAN ANTOINE ALEXANDRE

Jean Antoine Alexandre Noyer (1776 ? - 1835) französischer 'Ingénieur-Géographe' (das ist ein Ingenieur, der meist für das Militär Karten erstellt, aber auch über Landes-Ressourcen, den Waldzustand usw. berichtet), 'Commis de Marine' in Cayenne, auch Abgeordneter für Französisch-Guyana, besass in Cayenne ein grosses Anwesen, schenkte 10 seiner 150 Sklaven in seinem Testament von 1832 die Freiheit, schrieb 1827 'Forêts Vierges de la Guiane Française ...' (über die Urwälder in Französisch Guiana im Hinblick auf die Nutzung, insbesondere im Schiffsbau, für zivile Konstruktionen und in der Kunst), ausserdem 'Sur la culture du Muscadier à Cayenne'

Noyera Trécul 1847 (Moraceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 8: 135. 1847 — Auguste Adolphe Lucien Trécul ... '*Je dédie ce genre à M. Noyer, auteur d'un ouvrage sur les forêts vierges de la Guyane française, considérées sous le rapport des produits qu'on en peut retirer pour les chantiers maritimes, les constructions civiles et les arts.*'

- NUHN _ MITCHELL E. (fl. 2012) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Nuhn)

NÚÑEZ DE HARO _ ALONSO

Alonso (Ildefonso) **Núñez de Haro** y Peralta (1729 - 1800) spanisch-mexikanischer Geistlicher, Domherr an verschiedenen Orten in Spanien (u.a. in Toledo, Segovia), dann ab 1772 Erzbischof von Mexiko in Nachfolge von → Francisco Antonio de Lorenzana y Butrón und ab 1787 auch Vizekönig von Neuspanien, setzte dort die Reformen von → José Bernardo de Gálvez y Gallardo fort, förderte die Errichtung eines BG nach der Rückkehr der erfolgreichen botanischen Expedition unter → Martín de Sessé y Lacasta

Nunnezharia Ruiz & Pav. 1794 (Arecaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 147. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Ex.^{mo} Sr. D. Alonso Nuñez de Haro, Arzobispo de México y Promotor de la Botánica en Nueva España y de la flora de aquel Reyno que va á publicarse.*'

Nunnezia Willd. 1806 (Arecaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(2): 1154. 1806 — Carl Ludwig Willdenow ... bezieht sich auf Nunnezharia *Ruiz & Pav.* und beschreibt die Art *N. fragrans* unter diesem neuen Namen, der einiges später dann von O. Kuntze moniert und zu Nunnezharia korrigiert wird

Nunnezharia Kuntze 1891 (Arecaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 729. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... moniert u.a. ausgiebig die vorherige Namensgebung und nimmt eine orthografische Korrektur vor ... '*... Er [Willdenow] that Ruiz & Pavon auch Unrecht, indem er Nunnezharia in Nunnezia änderte ... Da der Name nach Nunnez de Haro geschaffen ist, muss er correct Nunnezharia lauten.*'

- NUSS _ INCO (1941 - x) deutscher Botaniker (Mykologe), Sachverständiger für Haus-Pilze (Hausschwamm, Schimmelpilze), führt in Bayern das Botanisch-mykologische Institut Dr. Nuss ('Botamynus') — (Nuss)

NUTTALL _ THOMAS

Thomas Nuttall (1786 - 1859) englisch-amerikanischer Drucker, Botaniker und Zoologe, war zunächst Drucker in England, wanderte 1808 in die USA aus, sein naturkundliches Interesse wurde von → Benjamin Smith Barton gefördert, sammelte dann auf ausgedehnten Reisen in Nordamerika u.a. mit W.P. Hunt, → John Bradbury, → Nathaniel Jarvis Wyeth und John Kirk Townsend sowie auf Hawaii, war 1825 - 34 Kurator am BG der Universität Harvard, arbeitete dann 1836 - 41 an der Academy of Natural Sciences in Philadelphia, schrieb u.a. 'The Genera of North American Plants' und 'Manual of the Ornithology of the United States and of Canada' — (Nutt.)

Nuttallia Raf. 1817 (Loasaceae) → Amer. Monthly Mag. & Crit. Rev. 1: 358. 1817 — Constantine Samuel Rafinesque ... bespricht die Benennungen verschiedener Autoren und kommt zu dem Schluss ... '*... and the Bartonia of Nuttall must be called Nuttallia ! as Mr. Rafinesque has named it in his Florula Missurica.*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Nuttallae Raf. 1818 (Loasaceae) → Amer. Monthly Mag. & Crit. Rev. 2: 175. 1817 '1818' — Constantine Samuel Rafinesque ... bespricht die Benennungen verschiedener Autoren und kommt zu dem Schluss ... '*The best means of correcting those blunders, is to leave the name of Bartonia to the genus to which it was first applied, annulling altogether the erroneous name ... and giving to the new Bartonia the name of Nuttalle, from one of its dis coverers: this has been done by Rafinesque in his Florula missurica yet in manuscript, and we invite all the American botanists to accede thereto, instead of adopting and propagating blunders.*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag — orth. var. zu Nuttallia *Raf.*

Nuttallia Spreng. 1820 (Trigoniaceae—Vochysiaceae)

Nuttallia DC. 1821 (Aquifoliaceae) → Rapp. Jard. Genev. 20. 1821 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*... j'en fis faire le dessin sous le nom de Nuttallia, en le dédiant ainsi à M. Nuttall, auteur d'un excellent ouvrage sur les plantes de l'Amérique septentrionale ...*'

Nuttallia Barton 1822 (Malvaceae) → Fl. N. Amer. 2: 74. 1822 — Benjamin Smith Barton ... '*... the present genus has received from Mr. Nuttall the name here given as a synonym [Callirhoe digitata]. I have thrown that appellation aside, and dedicated the genus to him, in commemoration of the services he has rendered the botany of North America, in the cultivation of which his zeal and perseverance have enriched our Flora with many new and rare plants, and given honour to his own name.*'

Nuttalia Torr. 1828 (Loasaceae) → Ann. Lyceum Nat. Hist. New York 2: 200. 1828 — John Torrey ... '*We think it should be called Nuttallia, in honor of the distinguished botanist who has so accurately described it; for the genera which had hitherto been dedicated to him, are all of doubtful character.*' — ING schreibt das Genus jedoch nur mit einem 'l'

Nuttallia Torr. & A.Gray ex Hook. & Arn. 1838 (Rosaceae) → Bot. Beechey Voy. 336. 1838 — (Asa Gray ... William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ...) John Torrey ... schreibt ... '*... and I have lately received the same plant from Mr Nuttall, gathered by that gentleman in the Columbia, and bearing the ms. name of Nuttallia cerasiformis of Torrey and Gray, a name which I have the greatest pleasure in thus perpetuating. Nor could the name be attached to any plant with greater propriety than to one inhabiting a district of country where that gentleman has so eminently signalized himself by his recent laborious researches and discoveries.*'

Nuttallanthus D.A.Sutton 1988 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Revis. Tribe Antirrhineae 455. 1988 — David Andrew Sutton ... '*The species were treated as Linaria section Leptoplectron by Pennell ... though, over half a century earlier, Nuttall clearly recognized that the species formed a genus distinct from Linaria ... Nuttall's genus was never validly published ... The generic concept is adopted here and the new name 'Nuttallanthus' commemorates the perception of the British-born naturalist Thomas Nuttall (1789 - 1859).*'

NUYTS _ PIETER

Pieter Nuyts (1598 - 1655) holländischer Seefahrer, Entdecker und Gouverneur, Vertreter der holländischen Ostindien-Kompanie, nach ihm wurde die Südwest-Küste Australiens (die 1626 - 27 auf seiner 1. Fahrt kartographiert wurde) 'Pieter-Nuyts-Land' benannt, war dann Gouverneur von Formosa (Taiwan), Botschafter der Kompanie für Japan, versuchte Handelsverträge und Zölle zum Teil mit Geiselnahme zu erzwingen, wurde wegen seines arroganten und diplomatischen Verhaltens und auch wegen amouröser Geschichten des Amtes enthoben, war ab 1646 Schatzmeister und Bürgermeister in Südholland

Nuytsia R.Br. 1831 (Loranthaceae) → Journ. Geogr. Soc. 1: 17. 1831 — Robert Brown ... *'The principal families of plants contained in collections are ... and Nuytsia floribunda, a plant hitherto referred to Loranthus, but sufficiently distinct in the texture and form of its fruit, and now named in memory of the discoverer of that part of the coast to which this very singular tree is nearly limited.'*

Nuytsia R.Br. ex G.Don 1834 (Loranthaceae) → Journ. Geogr. Soc. 1: 17. 1831, → Gen. Hist. 3: 432. 1834 — (Robert Brown ...) George Don ... *'Nuytsia - named after Peter Nuyts, a celebrated Dutch navigator, and discoverer of that part of New Holland called Nuytsland'. R.Br. in geogr. soc. trans. vol. 1.'*

NYHOLM _ ELSA CECILIA

Elsa Cecilia Nyholm, *geb. Tufvesson (1911 - 2002) schwedische Botanikerin (Bryologin), arbeitete ab 1932 als Assistentin an der Universität in Lund, dann am Naturkundemuseum (Naturhistoriska Riksmuseet) in Stockholm u.a. als Kuratorin des Moosherbars (ab 1964), reiste und sammelte in Europa und in der Türkei, erstellte eine 'Illustrated Moss Flora of Fennoscandia' sowie eine 'Illustrated Flora of Nordic Mosses' (blieb unvollendet) — (Nyholm)

Nyholmiella Holmen & E.Warncke 1969 (Orthotrichaceae) → Bot. Tidsskr. 65: 179. 1969 — Kild Axel Holmen ... Esbern Warncke ... *'We have chosen to name it in honor of the distinguished author of the 'Illustrated Moss Flora of Fennoscandia' Dr. Elsa Nyholm, Sweden.'*

NYLAND _ PETER

Peter Nyland (Petrus Nylandt) (17. - 18. Jahrh.) deutsch-holländischer Arzt, schrieb u.a. 'Schauplatz Irdischer Geschöpfe' (1670 in Holland und 1678 in deutscher Übersetzung), 'Neues Medicinalisches Kräuterbuch ...', 'De Nederlandtse Herbarius, of Kruydt-boeck' 1682 (ist → Willem Pies gewidmet) und 1711 erschien 'Het Vermakelyk Land-leven'

Nylandtia Dumort. 1822 (Polygalaceae) → Commentat. Bot. (Dumort.) 31. 1822 — Barthélemy Dumortier ... *'Pierre Nylandt est, je pense, le premier qui ait entrepris de donner l'histoire des plantes indigènes aux Pays-Bas. Il paraît qu'il avait parcouru les diverses provinces avec succès, puisqu'on trouve dans son Néerlandtse herbarius, plusieurs plantes rares et qui n'ont pas été retrouvées depuis lui. Les descriptions de Nylandt sont très-bonnes pour son temps ... les figures qui accompagnent ces descriptions sont en bois et médiocres. On a de cet auteur plusieurs ouvrages sur la Botanique ...'*

NYLANDER _ WILLIAM

William Nylander (1822 - 1899) finnischer Zoologe (Entomologe) und Botaniker (Lichenologe), Professor der Botanik in Helsinki, arbeitete ab 1863 aber meist in Paris als freier Wissenschaftler, beschrieb über 3.000 Flechtenarten aus aller Welt, führte eine chemische Bestimmungsmethode in die Flechtenforschung ein, wies schon auf die Bioindikation für die Luftqualität hin, stritt aber die Symbiosethese (Pilz mit Alge) von → Simon Schwendener ab, schrieb u.a. 'Les lichens du Jardin du Luxembourg' — (Nyl.)

Nylanderia Har. 1890 (Algae) → J. Bot. (Morot) 4(5): 85. 1890 — Paul Auguste Joseph Valentin Hariot ... *'Nylanderia ... Cl. W. Nylander, lichenographi optimo dicatum ... M. Nylander, qui a le premier attiré l'attention sur cette curieuse plante, voyait ...'*

Nylanderaria Kuntze 1891 (Lichenes) → Revis. Gen. Pl. 2: 876. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Nylanderaria OK. = Chloraea Nyl. 1854 non Chloris* Sw. 1788 non † Chloraea Ldl. 1826 ... non Chloria Ad. 1763. Es sind Chloraea und Chloraea ungenügend als Wörter verschieden und beide wegen der gültigen Chloris Sw. zu verändern. Diese Flechtengattung sei ihrem Begründer gewidmet.'*

Nylanderella Hue 1914 (Lichenes) → Ann. Mycol. 12: 509. 1914 — Auguste-Marie Hue ... (be)nennt die Gattung nach dem Sammler und Autor von 'Siphula medioxima', welche zur Typus-Art des neuen Genus wird

Nylanderopsis Gyeln. 1935 (Lichenes) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 38: 154. 1935 — Vilmos Kőfaragó Gyelnik ... *'Die Gattung habe ich nach dem genialen Flechtenforscher W. Nylander, dem Begründer der modernen Flechtenkunde, benannt.'*

NYMAN _ ERIK OLOF AUGUST

Erik Olof August Nyman (1866 - 1900) schwedischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), sammelte 1897 - 1900 Pflanzen auf Java, den Molukken und in Neuguinea, starb jedoch auf der Heimreise in München — (E.Nyman)

Nymanomyces Henn. 1899 (Fungi) → Monunia 1: 28. 1899 — Paul Christoph Hennings ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Java, Tjibodas ... Juli 1898. (E. Nyman.)'* — der Pilz wächst in Südostasien

Nymanina K.Schum. 1905 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Fl. Schutzgeb. Südde Nachdr. 291. 1905 — Karl Moritz Schumann ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Kaiser-Wilhelmsland ... (Nyman n. 427, 439, 600, 686, bl. Juli und Okt. 1899 ...).'* — die Pflanze kommt aus Neuguinea

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 sei mit ... *Nymanina K.Schum. 1905 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae)* ... Carl Frederik Nyman geehrt (→ TL-2=vol. 3 (1981)—page 797-798—Nyman, Carl Frederik—eponymy), nach der Widmung ist aber der Sammler in Neuguinea geehrt, wo auch die Pflanze herkommt, und das ist Erik Olof August Nyman

NYMAN _ KARL FREDRICK

Karl Fredrick Nyman (1820 - 1893) schwedischer Botaniker, war 1850 - 89 Kurator am Herbar des Reichsmuseum in Stockholm, sammelte in Schweden, Grönland, Österreich, auf Sizilien und Malta, schrieb u.a. 'Conspectus Florae Europaeae', war Mitarbeiter und Mitherausgeber der 'Analecta Botanica' von → Heinrich Wilhelm Schott und → Karl Georg Theodor Kotschy — (Nyman)

Nymanina Lindb. 1868 (Meliaceae) → Not. Sällsk. Fauna Fl. Fenn. Förh. 9: 290. 1868 — Sextus Otto Lindberg ... *'... L. fil. suam Aitoniam capensem descripsit, sed hanc ... quae nunc ad Meliaceae, nunc ad Sapindaceae relata est, vel ab Haru. ... ut propria familia consideratur, gratissimo animo Nymaniam capensem appellare volumus.'*

Nymanina Kuntze 1891 (Iridaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 701. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Von Klatt ist gar keine neue Gattung Freesia aufgestellt worden ... Baker hat eine neue Gattung aufgestellt, aber keinen neuen Namen vergeben. Ich habe sie also neu zu benennen und widme sie dem unermüdeten Compiler der europäischen Flora, C.F. Nyman, dessen Conspectus florae europaeae auch mir werthvolle Dienste leistete, wenn er auch leider der Diagnosen entbehrt.'*

NYPHE(N) – (MYTHOLOGISCHE FIGUR/FIGUREN)

Nymphe(n) (*griech. Νύμφη, *lat. Nympha, 'Braut, junge Frau'), Nymphen sind nach der griechisch-römischen Mythologie weibliche Naturgeister, halbgöttliche Bewohnerinnen von Gewässern, Wiesen, Bäumen und Grotten, werden mit Fruchtbarkeit und Sexualität (Nymphomanie !) in Verbindung gebracht, sie werden

meist noch unterteilt u.a. in Nereiden (als Töchter des → Nereus), Okeaniden (als Töchter des Okeanos), Dryaden, Hamadryaden, Oreaden, begleiten oft auch Gottheiten wie → Artemis, → Aphrodite oder → Dionysos, erziehen die jungen Götter wie → Zeus, → Bacchus und → Apollon, sind auch dem Menschen hilfreich und wie diese sterblich, sind in Kunst, Literatur und Musik als Sujet beliebt, ein gräcisierter persischer Name ist **Nuphar, Nenuphar**

Nymphaea L. 1753 (Nymphaeaceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... führt diesen Namen auf unter 'Nomina generica - Deorum' ... '*Nymphaea - Nymphaeae aquarum.*'

Nymphoides Ség. 1754 (Gentianaceae—Menyanthaceae) → Pl. Veron. 3: 121. 1754 — Jean François Séguier ... bezieht sich auf 'Nymphaea lutea' Bauhin sowie Linné, gibt eine kleine Beschreibung dazu

Nymphoides Hill 1756 (Menyanthaceae) → Brit. Herb. 77. 1756, → Pinax (Bauhin) 193-194. 1623 — John Hill ... bezieht sich auf 'Nymphaea lutea' Bauhin sowie Linné, arbeitet Unterschiede von 'Water Lillies' heraus, beschreibt ... '*Yellow fringed Water Lilly - Nymphoides flava.*', Gaspard (Caspar) Bauhin nennt die Pflanzennamen Nymphaea und Nenuphar sowie die Literatur von Theophrast, Plinius und Dioskurides

Nymphoides Tourn. ex Medik. 1789 (Menyanthaceae) → Philos. Bot. (Medikus) 1: 35. 1789, → Sp. Pl. 1: 145. 1753, → Pinax (Bauhin) 193-194. 1623 — (Joseph Pitton de Tournefort ...) Friedrich Kasimir Medikus ... schreibt über Nymphoides Tournef. und Menyanthes T., nennt auch die Feststellungen Linnés zu 'Menyanthes nymphoides' L., schreibt dann ... '*Ich habe Menyanthes trifoliata oder andere Arten dieses Geschlechtes nie untersucht ... Folglich scheint Nymphoides F. ein pericarpium, Menyanthes T. aber eine capsulam! bivalvem zu haben.*'

Nymphanthus Lour. 1790 (Euphorbiaceae) → Fl. Cochinch. 2: 543. 1790 — João de Loureiro ... '*Nom. (Νύμφη sponsa [Braut]: avthos flos).*'

Nymphozanthus Rich. 1808 (Nymphaeaceae) → Demonstr. Bot. 63, 68. 1808 — Louis Claude Marie Richard ... nimmt Bezug zu Nymphaea L. ... '*Les espèces de Nymphaea à fleurs jaunes me paraissent devoir constituer un genre que je nomme provisoirement [sic!] Nymphozanthus ...*'

Nuphar Sm. 1809 (Nymphaeaceae) → Fl. Gracc. Prodr. 1(2): 361. 1809 — James Edward Smith ... nimmt für einige Arten Bezug zu Nymphaea L., nennt diesen neuen Gattungsnamen — ist ein gräcisierter persischer Name

Nymphanthus Desv. 1818 (Nymphaeaceae) → Observ. Pl. Angers 83. 1818 — Nicaise Augustin Desvaux ... bezieht sich auf Nymphanthus' Rich. [Nymphozanthus Rich.] und 'Nymphaea lutea' L. und schreibt ... '*Ces deux genres sont parfaitement distincts, et ont chacun plusieurs espèces de l'Inde et d'Amérique, qui viennent leur donner une plus grande consistance qu'ils ne paraissent avoir au premier aperçu. L'habitude que nous avons de les placer dans un même genre, est la seule raison qui a fait négliger les différences remarquables qui existent entre ces Plantes.*'

Nenuphar Link 1822 (Nymphaeaceae) → Enum. Hort. Berol. Alt. 2: 70. 1822 — Johann Heinrich Friedrich Link ... nimmt für einige Arten Bezug zu Nymphaea L. bzw. Nuphar Smith und nennt diesen neuen Gattungsnamen — ist ein gräcisierter persischer Name

Nymphona Bubani 1901 (Nymphaeaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 3: 260. 1901 — Pietro Bubani ... nimmt Bezug zu Nymphaea L., beschreibt die Namensgebung und -herkunft ... '*Nymphona Veterum, Marcell., Vergil., Matth., Nuphar Sm. (1806), quae melius cum Spreng ... Dioscuridis diceretur? ... Nymphonae nomine tota planta designabatur penes antiquos: nominibus vero Nuphare, vel Nenuphare et Blephara flores significabantur, ut constat ex Dioscoride. Sed nomen verum foret Nilufar, unde Nilufar ex Arabibus ... quo vocabulo reapse prius Nelumbium speciosum salutatum est, et postea aliae Nymphaeae ...*'

Nymphaeopsis Kräusel 1939 (Fossil) → Abh. Bayer. Akad. Wiss., Math.-Naturwiss. Abt. ser. 2, 47: 39, 41. 1939 — Richard Oswald Karl Kräusel ... nimmt für seine fossile Species Bezug zu Nymphaea-Arten (und damit zu Nymphaea L.), untersucht auch anhand altägyptischer Darstellungen, ob Nymphaeopsis noch bis in die menschliche Epoche gelebt haben könnte, findet dazu aber keine Indizien

Petronympe H.E. Moore 1951 (Amaryllidaceae) → Gentes Herb. 8: 258, 260. 1951 — Harold 'Hal' Emery Moore ... '*Petronympe (rock nymph from πέτρος and νύμφη, pronounced petro nīm fee) ... appears most closely related to Milla, Tritoleia ... all genera of western Mexico and United States with truncated corms ... Petronympe decora is a graceful inhabitant of niches and ledges on lime outcrops ... with lax leaves forming attractive mats hanging over the rocks ...*'

NYSSA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Nyssa (*griech. Nysa/Νύσα), nach der griechischen Mythologie eine → Nympe auf Kreta, hat als Amme den → Dionysos aufgezogen, wird auch mit einer Grotte am Berg Nysa/Nyseion in Verbindung gebracht

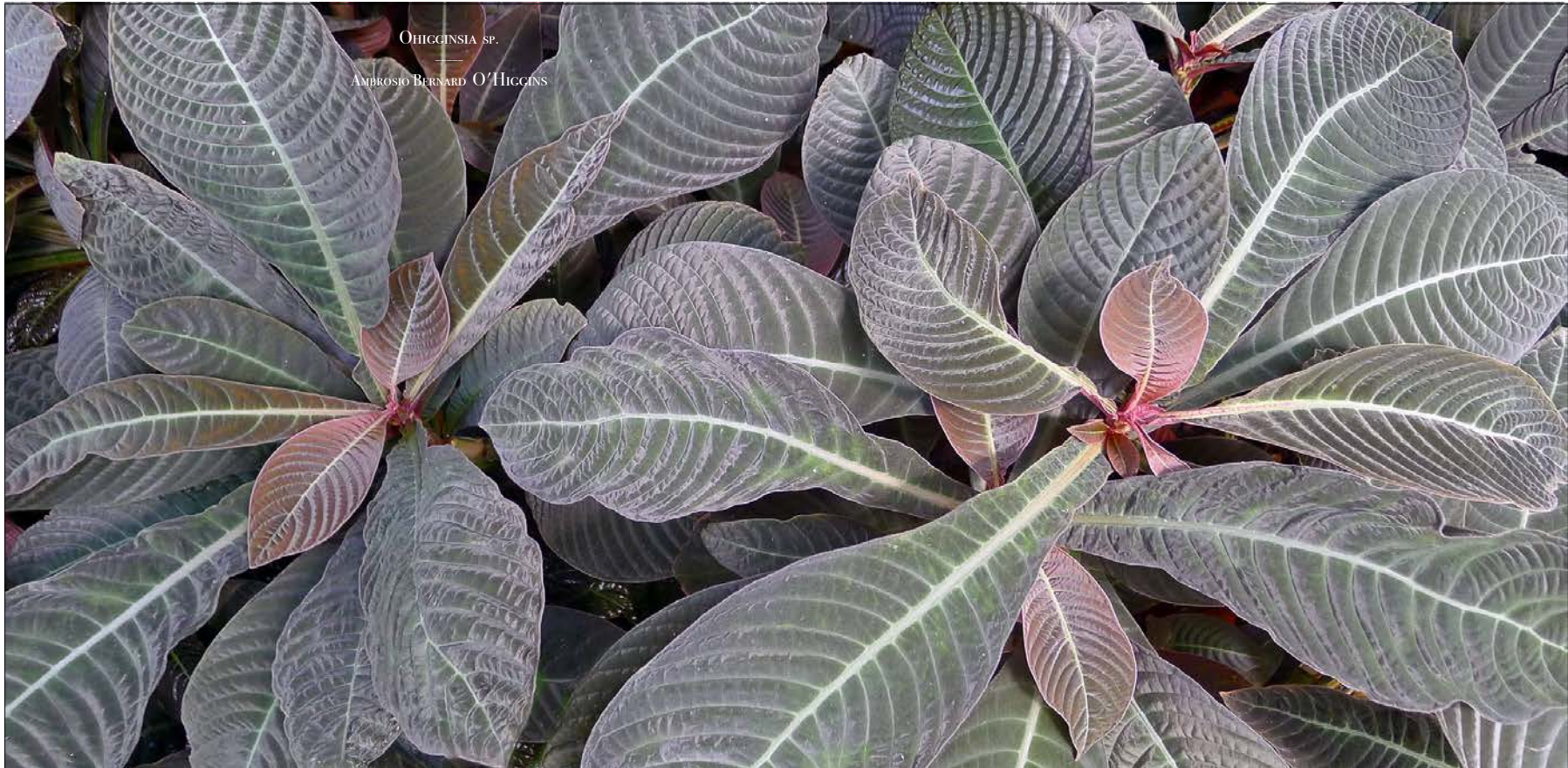
Nyssa L. 1753 (Cornaceae—Nyssaceae) → Hort. Cliff. 462. 1738 — Carl von Linné ... '*Nyssa dicitur cum in aquis crescat.*' — die 'Tupelobäume' bevorzugen feuchte bis sumpfige Standorte

----- FINIS / N -----



'MAN DARF GETROST DAVON AUSGEHEN, DASS ALLE DIESE EHRUNGEN EHRlich UND RESPEKTVOLL GEMEINT SIND UND DIE GROSSE LEISTUNG ... GEBÜHREND WÜRDIGEN. BEI GATTUNGEN WIE MOSERELLA ODER GAR FAMILIEN WIE ETWA KRIEGLSTEINERACEAE ... GERNE MAL VERABREICHT ZU RUNDEN GEBURTSTAGEN UNGELIEBTER KOLLEGEN, DARF MAN DIESBEZÜGLICH AUCH SCHON MAL SEINE ZWEIFEL HABEN.'

(VORWORT ZU JOHANN STANDLS WERK ÜBER DIE GATTUNG INOCYBE)



Die spanischen Botaniker **Hipólito Ruiz** und **José Antonio Pavón y Jimenez** ehrten 1798 mit dem Genus ***Ohigginsia*** den Iren **Ambrosio Bernard O'Higgins**.

Das Genus *Ohigginsia* ist ein Synonym des Genus '*Hoffmannia Sw.*'. Es gehört zur Rubiaceae-Familie, seine 3 Arten sind je nach Art heimisch in Kolumbien, Peru, Bolivien und Südost-Brasilien.



AMBROSE BERNARD O'HIGGINS (CA. 1720 - 1801)

Ambrosio O'Higgins - ein Ire in der höchsten Position des Spanischen Kolonialreiches.

Ambrosio Bernard O'Higgins (*irisch Ambrós Bearnárd Ó hUiginn) entstammte einer irischen Landbesitzerfamilie aus Ballenary. Er ging um 1750 nach Cádiz und arbeitete dort für das irische Handelshaus Butler, in dessen Auftrag er 1756 eine Reise nach Südamerika machte und gleichzeitig seinen Bruder mit Familie besuchte.

1761 zurück in Spanien trat er in die Armee ein und wurde dann nach Südamerika geschickt, wo er eine glanzvolle Karriere machte: er stieg 1788 zum Gouverneur von Chile und schliesslich 1796 zum Vizekönig von Peru auf, zu dem auch Teile von Chile, Bolivien, Argentinien, dem westlichen Brasilien gehörten. Dieses Amt hatte er bis zum Tode inne.

O'Higgins widmete sich mit aller Kraft dem Aufbau der südamerikanischen Kolonien. Dazu zählten Stadtgründungen, Handel, Postverkehr, Strassenbau, die Organisation der Agrarwirtschaft, der Fischerei, des Bergbaus. O'Higgins war ein Unterstützer der Botaniker **Hippolito Ruiz López** (s. Ruizia) und **José Antonio Pavón y Jimenez** (s. Pavonia).

Ein grosses Verdienst waren auch die verbesserten Beziehungen mit der einheimischen Bevölkerung und das Abschaffen sklavenähnlicher Verhältnisse. Auch die Katholische Kirche drängte er zu Reformen zugunsten der armen Bevölkerung.

Aus seinem Verhältnis mit der fast 40 Jahre jüngeren Kreolin **Isabell Riquelme**, deren Familie aber zur herrschenden Schicht der Kolonie gehörte, entsprang 1788 der Sohn **Bernardo O'Higgins**, der spätere Unabhängigkeitskämpfer und 'Befreier Chiles'. Diesen Sohn, der bei der Mutter lebte, erkannte er zwar nicht offiziell als Erben an, liess ihn aber in England ausbilden und hinterliess ihm seinen Besitz in Peru und Chile. Nachfahren leben noch heute in Peru.

König **Carlos IV.** (s. Carludovica) ernannte Ambrosio O'Higgins zum **Marqués de Vallenar** (Barón de Ballenary) und **Marqués de Osorno**. Nach O'Higgins bzw. seinem Geburtsort wurden z.B. die von ihm gegründete chilenische Stadt Vallenar (hiess ursprünglich San Ambrosio de Ballenary) benannt; auch Vallenar Bay, Vallenar Creek, Vallenar Rock, Point/Port Higgins im südlichen Alaska wurden zu seinen Ehren von **George Vancouver** (s. Vancouveria) so benannt.



- OAKELEY _ HENRY FRANCIS (1941 - x) englischer Botaniker, auch Psychiater und Fotograf, Kurator, Spezialist für südamerikanische Orchideen, arbeitete mit der Wellcome Collection in London, den Herbaren von Kew Gardens und des BG von Singapur, schrieb insbesondere über Lycaste, Ida, Anguloa und Sobralia, auch 'A garden of medicinal plants' — (Oakeley)

OAKES _ WILLIAM

William Oakes (1799 - 1848) amerikanischer Jurist und Botaniker, widmete sich nach nur wenigen Jahren als Jurist in Ipswich/Massachusetts nur noch der Naturgeschichte, befasste sich mit und schrieb über Neuengland-Pflanzen, erkundete die White Mountains und den Mount Washington in New Hampshire, ertrank bei einer Fährüberfahrt zu/von einem Vorort von Boston, Freund von → William Jackson Hooker — (Oakes)

Oakesia Tuck. 1842 (Empetraceae—Ericaceae) → London J. Bot. 1: 445. 1842 — Edward Tuckerman ... 'I have now only to add the complete diagnosis of Dr. Klotzsch ... But the name given by him to the new plant, being previously assigned to a different genus, I venture to propose for it another, in honour of my kind friend William Oakes, Esq., of Ipswich, Massits. I cannot but think it is with peculiar propriety that our plant will commemorate a name inseparably connected with the New England Flora.'

Oakesia S.Watson 1879 (Liliaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 14: 269, 287. 1879 — Sereno Watson ... bearbeitet diverse lilienartige Tribus, schreibt u.a. ... 'The division of *Uvularia* itself, which seems to be required, affords an opportunity to honor the memory of the lamented botanist, Mr. William Oakes, whose persistent zeal in investigating the flora ... of his native New England makes appropriate the union of his name with one of the plants which he himself knew so well.'

Oakesiella Small 1903 (Liliaceae) → Fl. S.E. U.S. (Small) 271. 1903 — John Kunkel Small ... nimmt Bezug zu *Oakesia S.Watson* mit ... '*Oakesia S. Wats., not Tuckerm.*', beschreibt unter diesem Gensnamen eine (neue) Art

OBERON – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Oberon, Zwergenkönig, entspricht dem Alberich in der germanischen Mythologie, findet sich in zahlreichen literarischen und musikalischen Werken, wie im 'Sommernachtstraum' von William Shakespeare, in Goethes 'Faust' und seinem 'Erlkönig', in Benjamin Brittens 'A Midsummer Night's Dream', ist im Nibelungenlied der Hüter des Nibelungenschatzes, Oberons Frau ist → Titania

Oberonia Lindl. 1830 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. Pl. 15. 1830 — John Lindley ... '*Ut Oberon, regiolus ille Dryadeus, Empusarum septentrionalium princeps, in vamos arborum equitat ...*'

Oberonioides Szlach. 1995 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. Suppl. 3: 134. 1995 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... bildet aus '*Malaxis oberoniiflora*' *Seidenf.* diese neue Gattung und schreibt ... '*An allusion to the habit and flower size of Oberonia.*'

- OBERPRIELER _ CHRISTOPH (1964 - x) deutscher Botaniker, Biodiversitätsforscher, promovierte 1997 an der Universität/am BG in Berlin, dann Professor an der Universität Regensburg, schrieb 1991 'Ranger in deutschen Schutzgebieten: Betreuer von Mensch und Natur' — (Oberpri)

OBERWINKLER _ FRANZ

Franz Oberwinkler (1939 - 2018) deutscher Botaniker (Mykologe), war ab 1974 Nachfolger von → Karl Mägdefrau als Professor für Systematische Botanik und Mykologie an der Universität in Tübingen und dort bis 2008 auch Direktor des BG, schrieb mit dem Autor → Kálmán Géza Vánky — (Oberw)

Oberwinkleria Vánky & R.Bauer 1995 (Fungi) → Mycotaxon 53: 363, 368. 1995 — Kálmán Géza Vánky ... Robert Bauer ... *'This basidiomycete genus ... is named in honour of the excellent German phanerogamist, mycologist and basidiomycete specialist, Professor Dr. Franz Oberwinkler.'*

OBET _ ARTHUR

Arthur Obet (1802 - 1842) französischer Marine-Arzt (Chirurg)

Obetia Gaudich. 1844 (Urticaceae) ... (*geehrt ist ... entweder/oder ... Arthur Obet ... Louis Jean Marie Obet)

OBET _ LOUIS JEAN MARIE

Louis Jean Marie Obet (1777 - 1856) französischer Marine-Arzt (Chirurg), war in der Ehrenlegion

Obetia Gaudich. 1844 (Urticaceae) ... (*geehrt ist ... entweder/oder ... Arthur Obet ... Louis Jean Marie Obet)

OBREGÓN _ ÁLVARO

Álvaro Obregón (1880 - 1928) mexikanischer Staatspräsident, Reformier, war zunächst bis zur mexikanischen Revolution Landwirt, schloss sich dann der Gegenrevolte an, wurde militärischer Befehlshaber und Minister, setzte als Staatspräsident (1920 - 24) Agrarreformen und gegen die Kirche gerichtete Reformen durch, wurde durch einen katholischen Priester ermordet

Obregonia Frič 1925 (Cactaceae) → Möller's Deutsche Gärtn.-Zeitung 22: 255. 1929 (Sekundär-Literatur) — Alberto Vojtech Frič ... schreibt unter 'Oreocerus Irigoyenii' ... *'Seinerzeit habe ich eine neue Gattung nach dem Präsidenten Mexikos, dem General Obregon benannt (Obregonia Denegrü Frič g. et sp. n.). Einige Jahre darauf wurde er ermordet.'*

Obregonia Frič & A.Berger 1928 (Cactaceae) → Möller's Deutsche Gärtn.-Zeitung 22: 255. 1929 (Sekundär-Literatur) — (Alwin Berger ...) Alberto Vojtech Frič ... schreibt unter 'Oreocerus Irigoyenii' ... *'Seinerzeit habe ich eine neue Gattung nach dem Präsidenten Mexikos, dem General Obregon benannt (Obregonia Denegrü Frič g. et sp. n.). Einige Jahre darauf wurde er ermordet.'*

- **OBRIHEL _ Jiří** (1933 - 1996) tschechischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), schrieb u.a. 'Neue Pflanzenfunde in den Srbsko-Schichten (Mitteldevon)', 'Paleobotanika', auch über Moose — (Obrhel)

OCAMPO _ MELCHOR

Melchor Ocampo (José Telésforo Juan Nepomuceno Melchor de la Santísima Trinidad Ocampo Tapia) (1814 - 1861) mexikanischer Jurist, Politiker, auch Wissenschaftler, trat für politische Reformen, die Trennung von Staat und Kirche ein, war zeitweise Minister, wurde von Konservativen entführt und erschossen

Ocampoa A.Rich. & Galeotti 1845 (Orchidaceae)

OCEANIDE(N) – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Oceanitis, nach der Widmung eine Tochter des Meeresherrn Oceanus/Okeanos und damit eine der zahlreichen Okeaniden (*griech. Ὠκεανίδες, *lat. Oceaniden), jedoch konnte keine Tochter *dieses* Namens gefunden werden, es gibt bei den Oceaniden oft/meist nur dichterische Namen, die in der Mythologie so nicht vorkommen, sie sind ausserdem mitunter nicht von den Nereiden und Nymphen richtig abgegrenzt

Oceanitis Kohlm. 1977 (Fungi) → Rev. Mycol. (Paris) 41: 193. 1977 — Jan Justus Kohlmeier ... *'Oceanitis, a daughter of the marine god oceanus.'*

OCHAGAVÍA ERRÁZURIZ _ SILVESTRE

Silvestre Ochagavía Errázuriz (1820 - 1883) chilenischer Jurist und Politiker, war u.a. Justiz-, Kultus-, Aussenminister, reiste 1847 - 50 in diplomatischer Mission in Europa, unterstützte → Manuel Francisco Antonio Julián Montt Torres

Ochagavia Phil. 1856 (Bromeliaceae) → Bot. Zeitung Berlin 14: 647. 1856 — Rudolph Amandus Philippi ... *'Dixi in memoriam cl. Sylvestris Ochagavia, Instructionis publicae in Republica Chilensis annis 1853 et 1854 ministri.'*

OCHNA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ochna (*griech. Οχνα), nach der griechischen Mythologie die Tochter des Kolonos, ihre Brüder erschlugen auf ihre falschen Anschuldigungen hin den von ihr beehrten Eunostos, stürzte sich dann aus Reue von einem Felsen, wird mit dem attischen (Bezirk) Demos Kolonos in Verbindung gebracht, wo Birnen angebaut werden — (altgriechisch Ochna/Ochne bedeutet 'wilder Birnbaum')

Ochna L. 1753 (Ochnaceae)

Ochnella Tiegh. 1902 (Ochnaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 8: 214. 1902 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... untersucht Unterfamilien und Tribus der Ochnaceae, erstellt das neue Genus, nimmt auch Bezug zu Ochna L.

OCHOTERENA _ ISAAC

Isaac Ochoterena (1885 - 1950) mexikanischer Naturforscher (Botanik, Histologie), lehrte u.a. an der Universidad Nacional Autónoma de Mexico, holte später → Helia Bravo Hollis als Mitarbeiterin an das Institut und interessierte sie für die Kakteenforschung, schrieb u.a. 'Elementos de técnica microscópica y de histología vegetal' und 'Las cactáceas de México' — (Ochot.)

Ochoterena F.A.Barkley 1942 (Anacardiaceae) → Bull. Torrey Bot. Club. 69(6): 442. 1942 — Fred Alexander Barkley ... *'Named in honor of Dr. I.Ochoterena, Director of the Biological Institute of Mexico.'*

OCHYRA _ RYSZARD

Ryszard Ochyra (1949 - x) polnischer Botaniker (Bryologe), Leiter des bryologischen Labors an der Wissenschaftsakademie in Krakau (Instytut Botaniki im. Władysława Szafera), forschte u.a. in Tansania, Südafrika, Patagonien und auch auf den Kerguelen bis in die Antarktis, schrieb u.a. 'Flora criptogámica de Tierra del Fuego' und 'Census catalogue of Polish mosses', verheiratet mit → Halina Krystyna Bednarek-Ochyra (1959 - x) — (Ochyra)

Ochyraea Váňa 1986 (Amblystegiaceae—Hypnobartlettiaceae) → J. Bryol. 14: 261. 1986 — Jiří Váňa ... *'It is my great pleasure to name this new moss in honour of Dr Ryszard Ochyra, who has contributed a great deal to our knowledge of aquatic amblystegiaceous mosses.'*

Ochyrella Szlach. & R.González 1996 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. 41(2): 698. 1996 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Roberto González Tamayo ... *'The generic name is dedicated to Prof. Dr hab. Ryszard Ochyra (Polish Academy of Sciences, Kraków), an eminent Polish bryologist.'*

Ochyrorchis Szlach. 2004 (Orchidaceae) → Richardiana 4(2): 52. 2004 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... *'... nom dédié au Prof. Dr. habil. Ryszard Ochyra, éminent bryologiste polonais.'*

OCYROE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ocyroe (*griech. Οκυροῦ/Οκυρόη, *lat. Ocyroë, *dt. Oziroe), nach der griechischen Mythologie die Tochter des Centauren → Cheiron und der → Nymphe Chariklo, wurde von → Zeus in ein Pferd verwandelt, weil sie unerlaubt weissagte, die Geschichte wird in Ovids 'Metamorphosen' erzählt, (Planetoid 'Okyrhoe')

Oziroë Raf. 1837 (Asparagaceae—Liliaceae) → Fl. Tellur. 3: 53. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'OZIROE - (Nymph).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Ocyroe Phil. 1891 (Asteraceae) → Anales Mus. Nac. Chile, Bot. 1891: 33. 1891 — Rudolph Amandus Philippi ... *'Ocyroe, nomen mythologicum.'*

ODDON _ ADOLF

Adolf Oddon (1863 - 1906) belgischer Geistlicher (SJ), lebte und arbeitete in Namur und Liège, ging 1898 als Missionar in den kongolesischen Distrikt Kwango in verschiedene Orte, widmete sich den Kranken, half beim Pflanzen und Bauen, interessierte sich sehr für die lokale Flora und sammelte Pflanzen, sandte vieles, darunter auch unbekannte Pflanzen, an den BG in Brüssel

Odoniodendron De Wild. 1925 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Pl. Bequaert. 3: 222. 1925 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... *'Sanda, 1904 - leg. Oddon ... Arbre à bois très dur ... Le bois a servi à faire la charpente de la maison des R. P. Jésuites à Sanda.'*

O'DONELL _ CARLOS ALBERTO

Carlos Alberto O'Donell (1912 - 1954) argentinischer Botaniker, war an der Miguel Lillo Foundation in San Miguel de Tucuman (1937 - 54), befasste sich insbesondere mit den Convolvulaceae, arbeitete zur Taxonomie und Pharmakologie, schrieb u.a. 'La botánica en el Brasil' — (O'Donell)

Odonellia K.R.Robertson 1982 (Convolvulaceae) → Brittonia 34(4): 417. 1982 — Kenneth R. Robertson ... *'The genus is named in honor of Carlos A. O'Donell (1912 - 1954) ... who contributed much to our knowledge of South American Convolvulaceae, and who published a detailed account of the type species ...'*

ODONUS _ CAESAR

Caesar Odonus (*ital. Cesare Odone) (x - 1571) italienischer Arzt und Naturforscher, beendete 1542 sein Studium in Bologna und war dort dann Professor der Medizin sowie Nachfolger von → Lucas Ghini als Professor der Botanik, auch Direktor des BG Bologna, sammelte mit → Luigi Squalermo (Anguillara) Pflanzen

in fast ganz Italien, seine Zeichnungen dieser Pflanzen gingen aber verloren, schrieb 1561 über die Pflanzen des → Theophrast und 1563 über die Tiere des → Aristoteles

Odonia Bertol. 1822 (Fabaceae—Leguminosae) → Lucubr. Re Herb. 35. 1822 — Antonio Bertoloni ... *'Dixi in honorem Caesaris Odoni, qui post Lucam Ghinum rem herbariam docuit in schola Bononiensi, et, Anguillara socio, magnam Italiae partem ad plantas legendas percurrit, et lectarum plantarum imagines longo studio ipsemet delineavit, quae tamen misero fato perierunt.'*

ODYSSEUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Odysseus (*griech. Οδυσσεύς, *lat. Ulixes/Ulysses) nach der griechischen Mythologie der Herrscher von Ithaka und Held im Trojanischen Krieg, kehrte nach Homers 'Ilias' erst nach 10-jähriger Irrfahrt aus Troja zurück, Mann der spartanischen Königstochter → Penelope, Vater von → Telemachos, soll auch mit der Zauberin → Circe den Sohn Telegonos haben — (!) ... steht hier nun aber eigentlich nur mit seiner Irrfahrt (Odyssee) Pate

Odyssea Stapf 1922 (Poaceae) → Hooker's Icon. Pl. 31: ad t 3100. 1922 — Otto Stapf ... *'There are few grasses, if any, which have experienced as many and as varied generic transferences and corresponding combinations as the grass described here. In the course of time it has become connected with no fewer than nine mostly widely different genera – a veritable Odyssey, hence the name – but it may be hoped that it has at last reached a safe port.'*

Odyssianthus J.M.Anderson & H.M.Anderson 2003 (Fossil) → Strelitzia 15: 88. 2003 — John Malcolm Anderson ... Heidi Marguerite Anderson ... *'Greek mythology; for Odysseus, the Greek hero at the siege of Troy and father of Telemachus (the name given to the affiliated female cone).'*

(!) Hinweis zu ... *Odyssea Stapf 1922 (Poaceae)* ... die Pflanze wurde über die Zeit etwa 9 verschiedenen Genera zugeordnet, es ist daher eine Pflanzen-Odyssee, womit so jedoch auch auf Odysseus und seine Irrfahrten Bezug genommen wird

OEDER _ GEORG CHRISTIAN

Georg Christian Oeder (1728 - 1791) deutscher Arzt und Botaniker, war zunächst Arzt in Schleswig, dann 1754 - 70 Professor der Botanik in Kopenhagen, leitete dort den von ihm angelegten BG, gab u.a. die 'Flora Danica' heraus und reiste mehrfach in Norwegen, verlor nach dem Fall von Johann Friedrich Struensee aber seine Stellung und war dann Landvogt in Oldenburg, setzte sich u.a. für eine Reform des Bauernstandes ein — (Oeder)

Oedera Crantz 1768 (Liliaceae) → Duab. Dracon. Arb. 30. 1768 — Heinrich Johann Nepomuk von Crantz ... *'... dum interea novum constituam genus, & cum nullius majora sint in rem herbariam, quam clarissimi Professoris Hafniensis Oederi merita, sit igitur Oedera.'*

Oedera L. 1771 (Asteraceae) → Fundamentorum Botanicorum 1: IV, 170. 1786 — Carl von Linné ... *'... Oederi Floram Danicam ...'*

Oederia DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 1. 1837 '1838' — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt Bezug zu Oedera L. mit ... *'Oederia - Oedera L. ... Nomen paululum mutavi ne ab hortulanis cum Hederà facile confundatur, et analogie gratiâ, ut Milleria à Millero, Heisteria ab Heistero, etc., etc.'*

Eroeda Levyns 1948 (Asteraceae) → J. S. African Bot. 14(3): 83. 1948 — Margaret Rutherford Bryan Levyns ... *'The name Oedera which was established by Linnaeus ... for a genus of Compositae, is antedated by Oedera Crantz ... a genus belonging to Liliaceae. R. Mansfeld drew attention to this ... and stated that a new genus ought to be found for the Linnaean genus. The anagram Eroeda is proposed.'* — Pflanzenname als Anagramm

OEDMAN _ SAMUEL LORENTZ 'LARS'

Samuel Lorentz 'Lars' **Oedman** (1750 - 1829) schwedischer Geistlicher, Naturforscher, war Professor der Theologie in Uppsala, machte sich um Botanik, aber auch andere Naturwissenschaften verdient, übersetzte u.a. Reiseberichte von → James Cook, → Pierre Sonnerat und → Carsten Niebuhr

Oedmannia Thunb. 1800 (Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 10: 136. 1800 — Carl Peter Thunberg ... '*Nomen: in memoriam Rev. Viri, Dom. Sam. Oedman Theol. Prof. Ups. & in Historiam Naturalem non minus quam plurimas alias Scientias optime meriti.*'

OEHME _ HANNS

Hanns Oehme (Johannes Arthur Oehme) (1899 - 1944) deutscher (Pflanzen-)Maler, war auch Dekorateur, arbeitete freischaffend in der Nähe von Pirna, war auch Kakteensammler und -kenner, schrieb zur Kakteenkunde, beschrieb auch einige Kakteen erstmals botanisch — (Oehme)

Oehmea Buxb. 1951 (Cactaceae) → Sukkulentenk. 4: 17. 1951 — Franz Buxbaum ... '*Benannt zum Gedenken des hervorragenden Kakteensammlers und Forschers Hanns Oehme.*'

OEMLER _ AUGUSTUS GOTTLIEB

Augustus Gottlieb Oemler (1773 - 1852) deutscher Apotheker, war in Dresden, sammelte Pflanzen in Nordamerika (Savannah/Georgia), → Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach verdankt ihm viele Pflanzen, war befreundete sich mit → Thomas Nuttall, → Stephen Elliott und → John Torrey

Oemleria Rchb. 1841 (Rosaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 195, in adnot. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... '*... in honorem cl. Oemler, amici Nuttalli, Elliotti, Torreyi et al. cui (nunc Dresdae degenti) multas raras debeo plantas, inter quas etiam Scutellaria Oemleri Beyrich.*'

OENONE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Oenone (*griech. Oinone/Οἰνώνη, *lat. Oenone) nach der griechischen Mythologie eine → (Berg-)Nymphe und die 1. Frau des → Paris, der sie später aber wegen → Helena verlässt, verweigerte ihm ihre Hilfe, als er im Trojanischen Krieg durch einen vergifteten Pfeil verwundet wird und stirbt, bereute dies dann aber und folgte ihm in den Tod, indem sie sich in seinen Scheiterhaufen warf

Oenone Tul. 1849 (Podostemaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 11: 96. 1849 — Edmond Tulasne ... '*Oenone nymphae nomen idææ quam dilectam Apollo futura augurari plantarumque vires noscere, amoris in pretium accepti, gratus voluisse narratur.*'

Oenonea Bubani 1897 (Lamiaceae) → Fl. Pyrenaea 1: 430. 1897 — Pietro Bubani ... '*Plantam elegantem, in sylvis, et dumetis degentem, virtutum non expertem, consecrare libuit moerenti (Enoni, Nymphae Trojanae, amore Paridis apud veteres percelebri, quam si effatam canit Ovidius ...*'

ØRSTED _ ANDERS SANDØE

Anders Sandøe Ørsted (1816 - 1872) dänischer Botaniker und Zoologe, Dozent/Professor der Botanik an der Universität in Kopenhagen (1851 - 62), reiste in Mittelamerika und der Karibik (1845 - 48), befasste sich dann mit den mitgebrachten Pflanzen und schrieb dazu, Neffe von Hans Christian Ørsted (dem Physiker und Entdecker des Elektromagnetismus) — (Oersted)

Oerstedtia Trevis. 1848 (Algae)

Oerstedella Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 10: 932. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... '*Herrn M. [sic !] Oersted, dem Entdecker dieser wunderbaren Gattung freundlichst gewidmet.*'

Oerstedina Wiehler 1977 (Gesneriaceae) → Selbyana 2(1): 115. 1977 — Hans Joachim Wiehler ... '*Named for Anders Sandøe Ørsted (1816 - 1872), a Danish botanist, explorer-collector in the neotropics between 1845 and 1848 (Danish West Indies, Jamaica, and especially Nicaragua and Costa Rica), professor of botany at the University of Copenhagen, and author of many botanical publications, among them Centralamericas Gesneriaceae (1858) ...*'

Oerstedianthus Lundell 1981 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Phytologia 48: 141. 1981 — Cyrus Longworth Lundell ... '*The genus is dedicated to A.S. Oersted, pioneer student of the neotropical flora, who described the type species.*'

ÖSTERDAM _ ABRAHAMUS

Abrahamus Österdam (Osterdam) (1745 - 1776) schwedischer Naturforscher, war ein Schüler von → Linné und promovierte 1766 unter dessen Vorsitz mit 'Siren lacertina' über den Schwanzlurch

Osterdamia Neck. ex Kuntze 1891 (Poaceae)

(!) Hinweis ... Noël Martin Joseph de Necker vergab einige Gattungsnamen an Personen, die bei Linné ihre Dissertation schrieben, ohne sie jedoch speziell zu nennen

(ÖSTERREICH) – ANTON VIKTOR VON ÖSTERREICH

Anton Viktor von Österreich (Anton Viktor Joseph Johann Raimund von Österreich) (1779 - 1835) österreichischer Erzherzog, ab 1804 Hochmeister des Deutschen Ordens, Vizekönig des lombardisch-venetianischen Königreiches von 1816 - 18, war danach nicht mehr politisch aktiv, interessierte sich botanisch und liess Gärten anlegen, besass eine Kamelien-Sammlung und sammelte auch botanische Literatur, förderte die Gesellschaft der Blumenfreunde in Wien, Sohn von Kaiser → Leopold II. HRR (1747 - 1792), Bruder von → Johann von Österreich (1782 - 1859) und → Franz I. von Österreich (1768 - 1835)

Antonia Pohl 1829 (Loganiaceae) → Pl. Bras. Icon. Descr. 2: 13. 1829 — Johann Baptist Emmanuel Pohl ... '*In denominatione hujus generis fulget Gloria Celsissimi Principis et Archiducis Austriae Antonii Victoris, Magni Magistri Ordinis Teutonici etc. etc. summi Botanices cultoris et promotoris, qui jam Thesaurum plantarum speciosissimarum, rarissimarumque a nostro celeberrimo pictore Joanne Knapp delineatarum accumulavit, et perenni continuatione adauget.*'

Antonia R.Br. 1832 (Gesneriaceae)

(ÖSTERREICH) – FERDINAND I. VON ÖSTERREICH

Ferdinand I. von Österreich (Ferdinand Karl Leopold Joseph Franz Marcellin) (1793 - 1875), ältester Sohn von Maria Theresia, war kränklich und galt als 'zurückgeblieben' und 'schwer erziehbar,' wurde dennoch 1835 Kaiser in Nachfolge von → Franz I. von Österreich, die Staatsgeschäfte führte jedoch eine Geheime Staatskonferenz u.a. mit → Clemens Wenzel Lothar Graf von Metternich und → Franz Anton Graf Kolowrat, war trotz seiner 'Handlungsunfähigkeit' gebildet, sprach 5 Sprachen, musizierte, zeichnete und war wissenschaftlich aufgeschlossen

Ferdinandea Pohl 1827 (Rubiaceae) → Flora 10: 153. 1827 — Johann Baptist Emmanuel Pohl ... '*Eine Ferdinandea, nach seiner Kaiserl. Königl. Hoheit, unserm Durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Kronprinzen, welcher durch seine Liebe zur Naturwissenschaft, durch die Anlegung des österreichischen Produktenkabinetts und durch seine herrliche Gemäldesammlung österreichischer Thiere und Pflanzen, welche Hochdieselben nach der Natur mahlen lassen, und als Beförderer der Naturwissenschaften überhaupt bekannt ist ...*' — wurde ersetzt durch Ferdinandusa Pohl 1831

Ferdinandusa Pohl 1831 (Rubiaceae) → Flora 12(1): 120. 1831 — Johann Baptist Emmanuel

Pohl ... 'Die darauf folgende Gattung *Ferlinandusa* nach Sr. Kais. Hoheit dem Durchlauchtigsten Herrn. Kronprinzen benannt, ist mit ihren drei Species bereits ... unter dem Namen *Ferlinandea* mitgetheilt, doch der letztere Name konnte nicht bleiben, weil von *Lagasca* schon eine *Ferlinandia* existirt ...' — ersetzt *Ferlinandea* Pohl 1827

(ÖSTERREICH) – FRANCESCO V. DI MODENA

Francesco V. di Modena (Francesco Ferdinando Geminiano V d'Asburgo-Este, Franciscus V. Atestius) (1819 - 1875) Erzherzog von Österreich-Este, auch Herzog von Modena und Reggio, regierte dort absolutistisch und wurde 1848 durch Unruhen nach Österreich vertrieben, nach kurzer Rückkehr fiel das Herzogtum durch Napoleon III. an das Königreich Sardinien-Piemont, lebte dann auf seinen Gütern in Böhmen, förderte in Modena den BG und das Herbar

Atestia Trevis. 1861 (Lichenes) → Flora 44: 49. 1861 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... 'Serenissimo Principi Francisco V. Atestio, Archiduci Austriae, Duci Mutinae, clementissimo, humanissimo, studiorum naturalium amabilisqae scientiae Maecenati amplissimo, Horti botanici R. Archigymnasii Mutinensis et R. Herbarii Atestini fautori munificentissimo, novum, hoc praestantissimum genus gratissimo animo dico, consecro, offero.'

(ÖSTERREICH) – FRANZ I. VON ÖSTERREICH

Franz I. von Österreich (*auch Franz II. HRR) (1768 - 1835), war 1792 - 1806 als Franz II. Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, dankte dann ab und war somit (nur noch) Franz I. Kaiser von Österreich, wollte damit dem Hegemoniestreben von → Napoleon und dem Staatsverlust Österreichs an ihn begegnen, regierte mit → Clemens Wenzel Lothar Graf von Metternich, sein Nachfolger wurde dann → Ferdinand I. von Österreich, Franz I. (der 'Blumenkaiser') hatte die Gärtnerei als Handwerk erlernt und erhielt von → Nicolaus Joseph von Jacquin Botanikunterricht, legte selbst eine Herbariensammlung heimischer Pflanzen an, → Johann Baptist Emmanuel Pohl bereiste unter seiner Regierung Brasilien, Sohn von Kaiser → Leopold II. von Österreich (1747 - 1792), Vater von → Maria Leopoldine von Österreich (1797 - 1826)

Franciscea Pohl 1827 (Solanaceae) → Pl. Bras. Icon. Descr. 1: 1. 1827 — Johann Baptist Emmanuel Pohl ... 'Novum hoc plantarum genus, Francisco Primo, Augustissimo Austriae Imperatori, in püssimae, atque fidelissimae devotionis testimonium insignivie ausus sum, qui, in Naturae et Botanices imprimis studio vacuus a gravissimis imperii curis horas felicissime collocat, Coronatus Maecenatum ac Botanicorum, Supremus et Primarius.'

Francisia Endl. 1840 (Myrtaceae)

(ÖSTERREICH) – JOHANN VON ÖSTERREICH

Johann von Österreich (Johann Baptist Joseph Fabian Sebastian von Österreich) (1782 - 1859) österreichisch-habsburgischer Erzherzog und Feldmarschall, auch (Amateur-) Botaniker und Förderer der Botanik, wirkte vor allem 1807 - 59 in der Steiermark, wurde auf Wanderungen in den Alpen oft von seinem Sekretär → Johann Baptist Zahlbruckner begleitet, Sohn von Kaiser → Leopold II. HRR (1747 - 1792), Bruder von → Anton Viktor von Österreich (1779 - 1835) und → Franz I. von Österreich (1768 - 1835)

Johannia Willd. 1803 (Asteraceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 3(3): 1705. 1803 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Genus hocce novum nomine Principis Johannis Baptistae Josephi Sebastiani Archiducis Austriae, Botances Promotoris et Maecenatis summi, condecoravi.'

Joannesia Pers. 1807 (Asteraceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(2): 383. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt Bezug zu *Johannia Willd.* und schreibt ... 'Archiduci austr. Johanny, summo botanices promotori consecratum genus.'

Joannea Willd. ex Spreng. 1818 (Asteraceae) → Anleit. Kenntn. Gew. 2(2): 535. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Joannea Willd.' = 'Johannia Willd.', Carl Ludwig Willdenow ... 'Genus hocce novum nomine Principis Johannis Baptistae Josephi Sebastiani Archiducis Austriae, Botances Promotoris et Maecenatis summi, condecoravi.'

(!) Hinweis ... 'Joannesia Vell. 1798 (Euphorbiaceae) ... ist nach → João VI. von Portugal benannt ... und eine Gattung ... 'Johannophyton Matthew 1910 (Fossil) ... nach der Stadt nahe des Fundortes dieses Fossils, → Proc. & Trans. Roy. Soc. Canada ser. 3. 3(4): 83. 1910 — George Frederick Matthew ... '... the filicoid form which Sir William Dawson described must be of a different genus, and the writer has therefore felt it necessary to give it a new generic name, derived from the name of the city near which it is found.'

(ÖSTERREICH) – LEOPOLD II. VON ÖSTERREICH

Leopold II. von Österreich (1747 - 1792), Kaiser des Heiligen Römischen Reiches (HRR), Sohn von Franz I. Stephan (HRR) (1708 - 1765) und Maria Theresia, übertrug → Nicolaus Joseph von Jacquin und dessen Sohn die Aufsicht über die Gärten von Schönbrunn 1791, war Mäzen der Botanik, gründete das Naturkundemuseum in Florenz, → Filippo Parlatore war später dort am Herbar, Vater von → Johann von Österreich (1782 - 1859), → Anton Viktor von Österreich (1779 - 1835) und → Franz I. von Österreich (1768 - 1835)

Leopoldia Parl. 1845 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Fl. Palerm. 1: 435. 1845 — Filippo Parlatore ... 'Nel fregiare questo mio genere del nome augusto di S.A.I. e R. Leopoldo II. Granduca di Toscana, ho creduto di non dover ritardare ad offrire il solo tributo di riconoscenza che può la botanica dare a questo ottimo Principe, a cui devono i botanici tutti somma gratitudine per la splendida protezione accordata all'erbario centrale, ed a cui più particolarmente io debbo infinita riconoscenza per avermi affidato il carico di sì bella istituzione, comè dell'insegnamento della botanica nel celebre suo museo di storia naturale.'

(ÖSTERREICH) – MARIA LEOPOLDINE VON ÖSTERREICH

Maria Leopoldine von Österreich (Maria Leopoldine Josepha Caroline von Österreich) (1797 - 1826) Tochter von → Kaiser Franz I. von Österreich (Franz II. HRR) (1768 - 1835), heiratete 1817 Dom Pedro I. Kaiser von Brasilien, wurde dazu von einer wissenschaftlichen Expedition nach Brasilien begleitet (Teilnehmer waren u.a. → Carl Friedrich Philipp von Martius und → Johann Baptist von Spix), war vielseitig interessiert (Botanik, Mineralogie, Entomologie) und beeinflusste viele politische Entscheidungen ihres etwas weniger gebildeten Ehemannes, so etwa zur Unabhängigkeit Brasiliens, wurde später aber von ihm gedemütigt, auch misshandelt und soll dadurch zu Tode gekommen sein, ihre Tochter Franziska Carolina de Bragança heiratete → François Ferdinand Philippe Louis Marie d'Orléans Prince de Joinville, ihre Tochter → Maria da Gloria Bragança wurde als Maria II. Königin von Portugal, ihr Sohn Pedro wurde dann als → Pedro II. (1825 - 1891) Kaiser von Brasilien

Leopoldinia Mart. 1824 (Arecaceae) → Hist. Nat. Palm. 2: 58. 1824 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... 'Nominis venerabilis Principis Augustissimae Josephae Carolinae Leopoldinae, Archiducis Austriae, quae, Brasiliae decus, splendor, deliciae, solum transatlanticum tenebat, hoc genus appellavimus.'

- ØSTHAGEN _ HAAVARD (1945 - x) norwegischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), schrieb u.a. 'Lavflora' (mit → Tor Tonsberg und → Hildur Krog) — (Østh.)

ÖSTLUND _ KARL ERIK MAGNUS

Karl Erik Magnus Östlund (1875 - 1938) schwedischer Pflanzensammler, sammelte Orchideen in Mexiko u.a. mit → Otto Nagel, verstarb dort

Oestlundorchis Szlach. 1991 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. 36: 23. 1991 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... '... named in honor of Erik Oestlund (1857 - 1938), who organized the most important

collection of Mexican orchids.'

Oestlundia W.E.Higgins 2001 (Orchidaceae) → Selbyana 22(1): 1. 2001 — Wesley Ervin Higgins ... 'The name *Oestlundia*, proposed here, commemorates Karl Erik Magnus Östlund (1875 - 1938) who collected the type specimen for the species.'

ØSTRUP _ ERNST VILHELM

Ernst Vilhelm Østrup (1845 - 1917) dänischer Lehrer und Botaniker (Algologe), unterrichtete an Schulen in Kopenhagen, arbeitete und schrieb auch über Diatomeen aus Dänemark (Grönland, Färöer) und Island u.a. 'Ferskvands-Diatoméer fra Øst-Grønland' — (Østrup)

Oestrupia Heiden ex Hust. 1935 (Algae)

ØVSTEDAL _ DAG OLAV

Dag Olav Øvstedal (1944 - x) norwegischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), arbeitete an der Universität in Bergen, befasste sich u.a. mit subantarktischen Flechten von der Marion-Insel (Prinz-Edward-Inseln) — (Øvstedal)

Oevstedalia Ertz & Diederich 2004 (Fungi) → Mycol. Progr. 3(3): 232. 2004 — Damien Ertz ... Paul Diederich ... 'The new genus is dedicated to Dag Olav Øvstedal (Bergen), explorer of the lichens of Antarctica and author of the recent *Lichens of Antarctica and South Georgia* ... who kindly sent us his material of ...'

- OGANESIAN _ MARINA E. (1954 - x) armenische Botanikerin, befasste sich mit den endemischen Pflanzen in Armenien und im südlichen Transkaukasien — (Ogan.)

OGATA _ KOICHI

Koichi Ogata (x - vor 1977) japanischer (Mikro-)Biologe, war an der Abteilung für landwirtschaftliche Chemie an der Universität Kyoto/Japan

Ogataea Y.Yamada, K.Maeda & Mikata 1994 (Fungi) → Biosc., Biotechn. Biochem. 58(7): 1253. 1994 — Yuzo Yamada ... Kojiro Maeda ... Kozaburo Mikata ... 'The genus is named in honor of the late Professor Dr. Koichi Ogata, Department of Agricultural Chemistry, Faculty of Agriculture, Kyoto University, Kyoto, Japan, in recognition of his studies on the oxidation and assimilation of methanol (C₁ compound) in methanol-utilizing yeasts.'

- OGAWA _ J.M. (fl. 1990) amerikanischer (?) Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Mikrobiologe, Pflanzenpathologe, schrieb zu Pflanzenkrankheiten u.a. auch mit → James E. Adaskaveg, → Edward Eugene Butler, mit → Edward Elmer Wilson 'Effects of the Combination of Sodium Pentachlorophenoxide and Liquid Lime-Sulfur on the Brown-Rot Fungi', mit anderen u.a. 'Population structure of *Monilia fructicola* in *Prunus persica* var. *nucipersica* tree canopies' (1991), Methods for Detecting and Monitoring the Resistance of Plant Pathogens to Chemicals' (1983) — (J.M.Ogawa)

- OH _ SOON OK (fl. 2013) koreanischer Botaniker (Mykologe), am Korean Lichen Research Institute (KOLRI), Suncheon National University in Suncheon/Südkorea, schrieb u.a. mit → Sergei Yakovlevich Kondratyuk und → Jae-Seoun Hur — (S.O.Oh)

- OHASHI _ HIROYOSHI (1936 - x) japanischer Botaniker, war an der Universität von Tokyo und an der Tohoku Universität in Sendai, schrieb über *Arisaema*, setzte das Werk 'Flora of Eastern Himalaya' von → Kanesuke Hara fort, schrieb mit → Kazuaki Ohashi — (H.Ohashi)

- OHASHI _ KAZUAKI (fl. 2007) japanischer Botaniker, war an der School of Pharmacy der Iwate Medical University in Yahaba/Japan, schrieb mit → Hiroyoshi Ohashi — (K.Ohashi)

OHBA _ HIDEAKI

Hideaki Ohba (1943 - x) japanischer Botaniker (Pteridologe), Kurator/Direktor am BG der Universität in Tokio, befasste sich mit Farnen, schrieb mit anderen u.a. 'Flora of Japan', 'The Himalayan Plants' und 1991 'A revision of fossil woods of *Quercus* and its allies in Japan' — (H.Ohba^{IPNI}—Ohba^{IPNI})

Ohbaea V.V.Byalt & I.V.Sokolova 1999 (Crassulaceae) → Kew Bull. 54: 476. 1999 — Vyacheslav Vyacheslavovich Byalt ... Irina V. Sokolova ... 'The name is given in honour of Hideaki Ohba, a great expert on the Asian flora.'

O'HIGGINS _ AMBROSE

Ambrose O'Higgins (*span. Ambrosio Bernardo O'Higgins, Marqués de Vallenar (Barón de Ballenar) und Marqués de Osorno, *irisch Ambrós Brián hUiginn) (ca. 1720 - 1801) war zunächst irischer Kaufmann, kam dann mit der spanischen Armee nach Südamerika und stieg zum Gouverneur von Chile und Vizekönig in Peru auf, entwickelte die südamerikanischen Kolonien weiter (mit Stadtgründungen, Handel, Postverkehr, Strassenbau, Organisation der Agrarwirtschaft, der Fischerei, des Bergbaus, mit der Abschaffung sklavenähnlicher Verhältnisse), unterstützte die Expedition von → Alejandro Malaspina, → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jimenez, war mit einer fast 40 Jahre jüngeren Kreolin Isabell Riquelme liiert, sein Sohn Bernardo O'Higgins war ein späterer Unabhängigkeitskämpfer und gilt als 'Befreier' Chiles

Ohigginsia Ruiz & Pav. 1798 (Rubiaceae) → Fl. Peruv. Chil. 1: 55. 1798 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Genus dicatum Ex.^{mo} D.D. Ambrosio O-Higgins, de Vallenar, Ossorno Marchioni, in Peruvian Regni Proregi, viro apprime erudito, qui cum esset Chilensi Regno Praefectus ad Araucanorum fines, summā nos humanitate, et liberalissimis officiis prosequutus est, et itinera Botanica instituente comitatus.'

Higginsia Pers. 1805 (Rubiaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 133. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... nennt Angaben aus 'Flor. Peruv.', dadurch Bezug zu Ohigginsia Ruiz & Pav. und die Widmung dort

Higginsia Blume 1827 (Rubiaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 16: 988. 1827 — Carl Ludwig Blume ... nimmt Bezug zu Higginsia Pers. und nennt einige Arten u.a. auch Angaben aus 'Flor. Peruv.', dadurch Bezug zu Ohigginsia Ruiz & Pav. und die Widmung dort

(!) Hinweis ... *Higginsia Nannf. 1932 (Fungi)* ... ist nach → Bascombe Britt Higgins benannt

OHLENDORFF _ JOHANN HEINRICH

Johann Heinrich Ohlendorff (1788 - 1857) deutscher (Landschafts-)Gärtner und Botaniker, besaß eine Baumschule, gestaltete zahlreiche Hamburger Gärten z.B. den Jensehpark und den BG, war dort auch Kurator/technischer Leiter und arbeitete für den Autor → Johann Georg Christian Lehmann — (Ohlend.)

Ohlendorffia Lehm. 1835 (Scrophulariaceae)

OHLER _ HEINRICH

Heinrich Ohler (1803 - 1876) deutscher Botaniker, 'Stiftsbotaniker' der Senckenberg-Stiftung in Frankfurt a.M., war 1828 Nachfolger von → Johannes Becker, baute den BG mit → Johann Baptist Georg Wolfgang Fresenius weiter aus, hielt auch Vorlesungen, war Lehrer und 'Freund' des fast 20 Jahre jüngeren Apothekers und Mykologen → Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fuckel

Ohleria Fuckel 1868 (Fungi) → Jahrb. Nassauischen Vereins. Naturk. 23-24: 163. 1870. (→ Fungi rhenani exsicc. fasc. 7: no. 2173. 1868, non vidi) — Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fuckel ... '*Secundum Amicissimus, Dom. Henr. Ohler, Francofurtensem.*'

Ohleriella Earle 1902 (Fungi) → Bull. New York Bot. Gard. 2: 349. 1902 — Franklin Sumner Earle ... '*This is clearly related to Ohleria ...*'

OHWI _ JISABURO

Jisaburo Ohwi (1905 - 1977) japanischer Botaniker, war an der wissenschaftlichen Fakultät der Universität in Kyoto, befasste sich mit japanischen Gräsern, schrieb eine 'Flora von Japan' sowie 'Cyperaceae Japonicae' — (Ohwi)

Ohwia H. Ohashi 1999 (Fabaceae—Leguminosae) → Sci. Rep. Tohoku Imp. Univ. ser. 4, Biol. 40(3): 242. 1999 — Hiroyoshi Ohashi ... '*The generic name commemorates Dr. Jisaburo Ohwi (1905 - 1977) who was one of the most eminent researchers on Leguminosae of Japan and is the author of the standard flora of Japan ...*'

OILEUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Oileus (*griech. Οἰλεύς), hiess eigentlich Ajax der Lokrer (*griech. Αἴας/Αἴας ο Λοκρός, *lat. Ajax minor), hatte den Beinamen Oileus, um ihn von dem 'grossen' → Ajax zu unterscheiden, nach der griechischen Mythologie der Sohn des Königs der Lokrer → Oileus, soll aus der Stadt Naryka stammen, kämpfte und starb vor Troja

Oileus Haw. 1831 (Amaryllidaceae) → Monogr. Narciss. 4. 1831 — Adrian Hardy Haworth ... schreibt ... '*Oileus. – Poetarum Ajax minor.*'

- ŌISHI _ SABURŌ (1903 - 1948) japanischer (Paläo-)Botaniker, schrieb 1933 'Mesozoic plants from Manchuria' — (Oishi)^[FPST]

- OKADA _ YOSHIKAZU (1902 - 1984) japanischer Botaniker (Algologe) — (Okada)

OKALIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Okalia, nach der griechischen Mythologie die Frau von König Abas von Argos, hatte mit ihm den Sohn Akrysius, dieser war dann mit einer → Aganippe der Vater der → Danaë

Ocalia Klotzsch 1841 (Euphorbiaceae) → Arch. Naturges. (Berlin) 7(1): 195. 1841 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Ocalia, Gemahlin des Abas.*'

OKAMURA _ KINTARŌ

Kintarō Okamura (1867 - 1935) japanischer Botaniker (Algologe), Lehrer, befasste sich mit Algen, schrieb u.a. 'Some littoral diatoms of Japan', gab u.a. 'Icons of Japanese algae' heraus, besass eine bedeutende Sammlung an Lehrbüchern — (Okamura)

Okamurina Zinova 1972 (Algae) → Nov. Sist. Nizsh. Rast. 9: 70. 1972 — Anna Dmitrievna Zinova ... '*... названный нами в честь К. Окамуры, впервые описавшего и прекрасно проиллюстрировавшего эту водоросль.*' – [*... von uns benannt zu Ehren von K. Okamura, der zum ersten Mal diese Algen beschrieben und perfekt illustriert hat.*] / '*... named by us in honor of K. Okamura, who for the first time described and wonderfully illustrated this alga.*' - übertragen aus dem Russischen]

Okamurina Zinova 1976 (Algae) → Nov. Sist. Nizsh. Rast. 13: 7, 9. 1976 — Anna Dmitrievna Zinova ... '*При описании рода Okamurina A. Zin. нами был использован материал, собранный у островов Шикотан и Итурун (Курилы) ... Однако из-за сходства нашего материала с водорослью, описанной и иаобранюощіи Окамурой (Okamura, 1921) под названием Delesseria crassifolia Rupr. и известной позднее как Laingia pacifica Yam., в качестве тина рода Okamurina был принят вид Окамуры. Подробно об атом сказано в нашей статье (Зинова, 1972).*' – [*Bei der Beschreibung der Gattung Okamurina A. Zin. verwendeten wir Material, das auf den Kurilen-Inseln Schikotan und Iturup (gesammelt wurde ... Aufgrund der Ähnlichkeit unseres Materials mit der von Okamura (Okamura, 1921) unter dem Namen Delesseria crassifolia Rupr. beschriebenen und abgebildeten Alge, und später bekannt als Laingia pacifica Yam., wurde die Gattung Okamurina von Okamura angenommen. Eine ausführliche Darstellung hierzu finden Sie in unserem Artikel (Zinova, 1972).*] / '*With the description of the kind Okamurina A. Zin. we have used material, assembled on the Islands ... (Kuril Islands), since there were models as with ... However because of the similarity of our material with the alga described and depicted by Okamura (Okamura, 1921) under the title Delesseria crassifolia Rupr. and known later ... Laingia pacifica Yam., as kind Okamurina was accepted by Okamura.*' - aus dem Russischen übertragen]

OKAMURA _ SHŪTAI

Shūtai Okamura (1877 - 1947) japanischer Botaniker (Bryologe), sammelte, schrieb über die Bryophyten Japans u.a. 1911 'Neue Beiträge zur Moosflora Japans' (auf deutsch erschienen 2018) — (S.Okamura)

Okamuraea Broth. 1906 (Leucodontaceae—Rhytidiaceae) → Öfvers. Förh. Finska Vetensk.-Soc. 49(10): 2. 1906 — Viktor Ferdinand Brotherus ... schreibt über Laubmoos-Arten aus Japan und nennt S. Okamura als Sammler für diese neue Gattung ... '*Japonia: Shikoku, prov. Tōsa, in monte Kūishi (S. Okamura n. 199 et 384).*'

- O'KANE _ STEVE LAWRENCE (1956 - x) amerikanischer Botaniker, befasste sich mit den Brassicaceae — (O'Kane)

OKAY _ AHMET CAN

Ahmet Can Okay (*vorher Ahmet Can Ibrahim, auch Ibrahim-Okay) (1900 - 1981) türkischer Geologe und (Paläo-)Botaniker (Palynologe), studierte bei → Robert Henri Hermann Ernst Potonié an der TU Berlin und

arbeitet kurz an der Geologischen Landesanstalt Berlin, war dann 1934 - 73 Professor für Geologie an der Universität in Istanbul, veröffentlichte 1933 in seiner Dissertationsarbeit 'Sporenformen des Aegirhorizonts des Ruhr-Reviers' eine morphologische Klassifikation von Sporen und verwendete ein im Wesentlichen noch bis heute gültiges binomiales System der Nomenklatur, schrieb u.a. 'Die Mikrosporen der Steinkohlenflöze Domuzcu und Çay (Westfal A) im Zonguldak-Gebiet (Türkei)' (mit dem Autor → Samime Artüz 1964) — (A.C.Ibrahim^{IPNI} / Ibrahim^{IFPNI} / Ibrahim-Okay^{IPNI-IFPNI} / Okay^{IFPNI})

Ibrahimisporites Artüz 1957 (Fossil) → Rev. Fac. Sci. Univ. Istanbul, Ser. B 22: 240, 246. 1957 — Samime Artüz (im Vorwort) ... 'Die vorliegende Arbeit entstand im Geologischen Institut der Universität Istanbul unter der Führung des Herrn Prof. Dr. Ahmet Can Ibrahim Okay dem ich hier für seine zielgebende und unermüdete Leitung meinen herzlichsten Dank ausspreche ...'

Ibrahimipollenites Ergönül 1960 (Fossil) → Bull. Min. Res. Explor. Inst. Turkey 55: 46, 50. 1960 — Yaşar Ergönül ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, nennt jedoch als Autor 'Ibrahim, A.C. (1933) Sporenformen des Aegirhorizonts des Ruhr-Reviers'

Okayisporites Ağralı 1969 (Fossil) → Bull. Min. Res. Explor. Inst. Turkey 73: 109. 1969 — Bülent Ağralı ... 'Derivatio nominis: Bu formgenus, ilk Türk Palinolojisi Prof. A.C. Ibrahim-Okay'a izafeten adlandırılmıştır.' — [Benannt nach dem ersten türkischen Palynologen Prof. A.C. Ibrahim Okay.' — aus dem Türkischen übertragen]

Canisporites Nakoman 1975 (Fossil)

O'KELLY _ CHARLES J.

Charles J. O'Kelly (1953 - x) neuseeländischer/amerikanischer Botaniker (Algologe), Algensystematiker, war an der George Washington University und am Bigelow Laboratory for Ocean Sciences in West Boothbay Harbor/Maine, schrieb u.a. 'The Jakobid Flagellates ...', und mit Co-Autoren wie → Gary L. Floyd, → Thomas Friedl, Shin Watanabe und → Giuseppe 'Joe' C. Zuccarello — (O'Kelly)

Okellya Leliaert & Rueness 2009 (Algae) → Eur. J. Phycol. 44(4): 486-496. 2009 — Frederik Leliaert ... Jan Rueness ... 'Named in honour of Charles J. O'Kelly for his pioneering and influential work on green algal systematics.'

OKEN _ LORENZ

Lorenz Oken (*eigentlich und bis 1802 Okenfuß) (1779 - 1851) deutscher Arzt, Botaniker, Naturphilosoph, Professor der Medizin in Jena 1807 - 19 und München 1827 - 32, Gründer der Deutschen Gesellschaft für Naturforscher und Ärzte, gab mit 'Isis' die erste fachübergreifende Zeitschrift heraus, trat darin auch für die Pressefreiheit ein und wurde dafür aus dem Universitätsdienst entlassen, lebte dann in der Schweiz, war ab 1833 Professor für Naturgeschichte in Zürich und zeitweise auch Rektor der neugegründeten Universität, schrieb u.a. 'Lehrbuch der Naturphilosophie' und 'Erste Ideen zur Theorie des Lichts, der Finsternis, der Farben und der Wärme' — (Oken)

Ockea F.Dietr. 1815 (Rutaceae) → Nachtr. Vollst. Lex. Gärtn. 1: 105. 1815, → Nachtr. Vollst. Lex. Gärtn. 5: 307. 1819 — Friedrich Gottlieb Dietrich ... nennt ... 'Adenandra Willd. ... (Diosma Linn.) F. Ockea.'

Okenia F.Dietr. 1819 (Rutaceae) → Nachtr. Vollst. Lex. Gärtn. 1: 105. 1815, → Nachtr. Vollst. Lex. Gärtn. 5: 307. 1819 — Friedrich Gottlieb Dietrich ... 'Okenia wollte ich die von Willdenow aufgestellte Gattung Adenandra nennen ... und lies Okenia statt Ockea. Allein nachher habe ich wohl überlegt, daß der Herr Hofrath Oken ein besseres Denkmal verdient, nämlich eine neue und zugleich schöne Pflanzengattung, die nicht schon in älteren Schriften wie z.B. Adenandra unter anderen Namen vorkommt. Da ich gegenwärtig keine neue hierzu passende Gattung vorrätig habe: so muß die Errichtung eines solchen Monumentes einem andern Botaniker überlassen bleiben.'

Ockia Bartl. & H.L.Wendl. 1824 (Rutaceae) → Beitr. Bot. (Bartling & H.L. Wendlan) 69. 1824 (I. 'Diosmeae descriptae et illustratae') — Friedrich Gottlieb Theophil Bartling ... Heinrich Ludolph Wendlan ... verweisen mit der Angabe ... 'Ockia et Okenia. Dietr. Nachtr. z. Gartenlexic.' lediglich auf Ockea F.Dietr. und Okenia Dietr.

Okenia Schldl. & Cham. 1830 (Nyctaginaceae) → Linnaea 5: 92. 1830 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... folgten wohl der Bemerkung von

Friedrich Gottlieb Dietrich ... '... daß der Herr Hofrath Oken ein besseres Denkmal verdient, nämlich eine neue und zugleich schöne Pflanzengattung ... so muß die Errichtung eines solchen Monumentes einem andern Botaniker überlassen bleiben.' und schufen diese neue Gattung

ÓLAFSSON _ EGGERT

Eggert Ólafsson (Olafsen) (1726 - 1768) isländischer Naturforscher, Historiker und Schriftsteller (Poet), erkundete 1752 - 57 Island i.A. der Königlichen Dänischen Akademie der Wissenschaften in geographischer und mineralogischer Sicht, schrieb mit Bjarni Pálsson 'Reise igjennem Island' (erschien posthum), setzte sich für den Erhalt der isländischen Sprache und Kultur ein, schrieb u.a. 'Búnadarbálkur' (ein Zyklus vom Landleben), wurde 1767 von französischen Seefahrer Yves Joseph de Kerguelen de Trémarec besucht, ertrank bei einem Bootsunglück

Olafsenia Trevis. 1849 (Algae) → Linnaea 22: 130. 1849 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... 'Nomen habet ab E. Olafsen, qui cum B. Polveisen editit: Physik og oekonomisk Beskrivelse over Island, Kjöbenhavn. 1772.'

OLDENBURG _ FRANZ PEHR

Franz Pehr Oldenburg (1740 - 1774) schwedischer Pflanzensammler, reiste als Soldat im Dienste der Dänischen Ostindien-Kompanie nach Südafrika an das Kap 1772 - 74, dann nach Madagaskar, begleitete dort → Carl Peter Thunberg und → Francis Masson, sammelte Pflanzen für Kew, starb auf Madagaskar an einem Fieber

Oldenburgia Less. 1830 (Asteraceae) → Linnaea 5: 252. 1830 — Christian Friedrich Lessing ... 'In honorem Sueci Oldenburg, indefessi florum capensis investigatoris, cujus mentionem facit Thunberg in praef. fl. cap. p. X.'

OLDENLAND _ HEINRICH BERNHARD (HENRIK BERNARD)

Heinrich Bernhard Oldenland (*engl. Henrik Bernard Oldenland) (1663 - 1697) (deutsch-)südafrikanischer Arzt, Botaniker, auch botanischer Zeichner und Landvermesser, kam 1688 ans Kap und war dort Gärtner/Kurator/Intendant des Gartens der Niederländischen Ostindien-Kompanie in Kapstadt ('Company's Garden'), sammelte auf Expeditionen Pflanzen und arbeitete mit → Johannes Hartog an der Gestaltung des Gartens, seine (Herbar-) Arbeiten kamen nach seinem Tod an → Peter Kolbe (schrieb darüber in 'Caput bonea spei hodiernum') und → Johannes Burmann (verwendete dies in 'Thesaurus zeylanicus') — (Oldenl.)

Oldenlandia L. 1753 (Rubiaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 42. 1703, → Sp. Pl. 1: 119. 1753 — Carl von Linné ... verweist auf Charles Plumier, dieser schreibt ... 'Clarissimus D. Henricus Bernardus Oldenlandius Germanus, Pauli Hermani M.D. & in Academia Lugduno-Batava nuper Medicinæ ac botanicæ Professoris Discipulus, Medicinæ ac plantarum studiosus, quarum gratia ad caput bonæ spei se contulit, & paucis ab hinc annis perit vitæ meliøre fetõ & longiore vita dignus.'

Oldenlandia P.Browne 1756 (Onagraceae)

Oldenhamia Auct. 1898 (Rubiaceae) → Just's Jahresb. 24(2): 379, sphalm 1896 '1898', → Proc. Amer. Acad. Arts 32: 41. 1896-1897 — Auctor(es) ... nimmt/nehmen Bezug zu Oldenlandia L.

Oldenlandiopsis Terrell & W.H.Lewis 1990 (Rubiaceae) → Brittonia 42(3): 185. 1990 — Edward Everett Terrell ... Walter Hepworth Lewis ... nehmen Bezug zu Oldenlandia L., schreiben ... 'Further study has provided evidence that the species does not belong in Oldenlandia nor in any other described genus. Accordingly it is proposed as a new genus, Oldenlandiopsis, alluding to its superficially Oldenlandia-like characters ... Oldenlandia L. affinis ...'

Thamoldenlandia Groeninckx 2010 (Rubiaceae) → Bot. J. Linn. Soc. 163(4): 458. 2010

— Inge Groeninckx ... nimmt Bezug zu Oldenlandia und auf das Aussehen ... *'The genus name combines the Greek word 'thamn' (= shrub) and the genus Oldenlandia, referring to the shrubby habit of the genus.'*

(!) Hinweis ... genannt wird für ... *Oldenhamia Auct. 1898 (Rubiaceae) ... eine 'Oldenhamia xestosperma' B.L.Rob. & Greenm., das ist aber nur ein Schreibfehler für Oldenlandia L. mit 'Oldenlandia xestosperma' B.L.Rob. & Greenm.*

OLDFELT HJERTONSSON _ KARIN

Karin Oldfelt Hjertonsso, *geb. Oldfelt (1940 - x) schwedische Künstlerin, war mit ihrem Mann (und Diplomaten) Ulf Hjertonsso in Chile, zeichnete u.a. für Gedichte von Pablo Neruda, war 1991 - 95 auch als schwedische Botschafterin auf/in Kuba, schrieb mit dem Autor → Rune Bertil Nordendstam für 'Plantae Exmanianae'

Oldfeltia B.Nord. & Lundin 2002 (Asteraceae) → Compositae Newsllett. 38: 65. 2002 — Rune Bertil Nordenstam ... Roger Lundin ... *'We propose the name Oldfeltia, in appreciation of the dedicated work of Mrs. Karin Oldfelt as Swedish Ambassador to Cuba in 1991 to 1995. Her love for Cuban nature is manifested in her works of art as well as her encouragement and assistance to natural scientists visiting the island during her sejour on the island.'*

OLDFIELD _ RICHARD ALBERT KEARNS

Richard Albert Kearns Oldfield, *geb. als Richard Albert Kearns (1809 - 1859) britischer Arzt, 'Marshal of the Mixed Commission and Vice-Admiralty Courts at Sierra Leone', war auch in Nigeria, auf Fernando Po, nahm 1832 - 34 an der 1. Niger-Expedition von → Richard Lemon Lander teil, bekam nach der Wieder-Verheiratung der Mutter 1822 zusätzlich den Namen seines Stiefvaters

Oldfieldia Benth. & Hook.f. 1850 (Euphorbiaceae—Picrodendraceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 2: 184. 1850 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... *'At length, in March of the present year, we had the satisfaction to receive foliage and fruit from Richard Albert Oldfield, Esq., (Marshal of the Mixed Commission and Vice-Admiralty Courts at Sierra Leone, long resident there and at Fernando Po, and largely engaged in mercantile affairs) accompanied by a letter, assuring us of the difficulties that attended the obtaining of specimens from the interior, where alone they are procurable ... a new genus of plants, to which we propose to give the name of the gentleman who has so successfully exerted himself to procure the specimen.'*

OLDHAM _ THOMAS

Thomas Oldham (1816 - 1878) englisch-irischer Geologe, Paläontologe, begann seine Studien als Geologe in Irland, fand dort dieses Fossil (benannt nach dem Paläontologen → Edward Forbes), ging 1850 - 76 als Superintendent des Geological Survey nach Indien, dahin folgte ihm auch sein Bruder Charles Oldham und viele weitere irische Geologen, sein Sohn Richard Dixon Oldham (1858 - 1936) war auch Geologe und für den Geological Survey of India tätig (wurde mit 'Araucarites oldhami' Zeller geehrt) — (Oldham^{IPNI-IFPNI})

Oldhamia E.Forbes 1848 (Fossil) → J. Geol. Soc. Dublin 4: 20. 1848 — Edward Forbes ... *'The earliest fossils which have yet been discovered seem to be certain plant-like impressions, or casts discovered by Professor Oldham ... and referred to by him in his communication to this Society in 1844 ... I propose the name Oldhamia for these remarkable fossils, in honour of their discoverer, who has in them made us acquainted with what in all probability is a group of ascidian zoophytes ...'*

OLEARIUS _ JOHANN GOTTFRIED

Johann Gottfried Olearius (1635 - 1711) deutscher Theologe, war ab 1858 Pfarrer und Lehrer in Halle und ab 1888 in Arnstadt, auch Kirchenlieddichter, schrieb eine 'Hyacinth-Betrachtung' und über seine Gartenblumen in 'Specimen Florae Halensis'

Olearia Moench 1802 (Asteraceae) → Suppl. Meth. (Moench) 254. 1802 — Conrad Moench ... *'In memoriam Joannis Golhofredi Olearii, auctoris speciminis florae halensis sive designatio plantarum hortuli sui, quibus is instructus fuit 1666 - 1668. Halae saxorum 1668. 12.'*

(!) Hinweis ... wird oft mit einem Adam Ölschläger/Olearius, der im Orient reiste, verwechselt

- O'LEARY _ NATALY CRISTINA (1975 - x) argentinische Botanikerin, Kuratorin, Professorin an der Universität in Buenos Aires, arbeitet(e) am Instituto de Botánica Darwinion (IBODA) und mit dem Consejo Nacional de Investigaciones Científicas y Técnicas (CONICET), unternahm botanische Expeditionen in Argentinien, Brasilien, Uruguay und Paraguay, schrieb mit → María E. Múlgura de Romero und anderen insbesondere über Verbenaceae — (N.O'Leary)

OLFERS _ IGNAZ FRANZ WERNER MARIA VON

Ignaz Franz Werner Maria von Olfers (1793 - 1871) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler (Zoologie), war auch preussischer Diplomat in Neapel, Lissabon und Brasilien, später Generaldirektor der Königlichen Museen in Berlin, plante mit Friedrich August Stüler den damaligen Umbau der Museumsinsel, unterstützte seine Begleiter in Brasilien → Friedrich Sellow und → Giuseppe Raddi, beschrieb brasilianische Säugetiere

Olfersia Raddi 1819 (Dryopteridaceae) → Opusc. Sci. 3: 283. 1819 — Giuseppe Raddi ... *'Novum genus a me institutum in honorem doctissimi J.F. Olfers a secretis administri Regis Borussiae a Rio-Janeiro.'*

OLGASIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Olgasis, Nympe — (?)

Olgasis Raf. 1837 (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 2: 51. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'OLGASIS - (nympha).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

OLIN _ JOHAN HENRICK

Johan Henrick Olin (1769 - 1824) schwedischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in der Umgebung von Växjö, Sekretär am botanischen Museum und auch Stellvertreter von → Carl Peter Thunberg am BG in Uppsala, schrieb u.a. 'Plantae svecanae' — (Olin)

Olinia Thunb. 1800 (Oliniaceae—Penaecaceae) → Arch. Bot. (Leipzig) 2(1): 4. 1800 — Carl Peter Thunberg ... *'Genus hocce, vere distinctum et novum, Oliniam itaque appellare volui, in honorem bene meritum Discipuli olin, dilectissimi, Botanici multo laudatissimi, nec non Horti Academici Upsaliensis, sub mea vacatione pro tempore Praefecti, Domini Doctoris Joh. Henr. Olin.'*

OLIVA _ LEONARDO

Leonardo Oliva (Francisco Leonardo de la Trinidad Oliva Alzaga) (1814 - 1872) mexikanischer Arzt, Botaniker und Apotheker, war 1839 - 70 Professor an der Escuela de Medicina in Guadalajara, schrieb u.a. 'Lecciones de Farmacología', 'Una Historia de la Medicina en México' (heute verloren) und über die Botanik im In- und Ausland, hatte einen eigenen botanischen Garten für die Pflanzen, die er untersuchte, war sehr sprachbegabt — (Oliva)

Olivaea Sch.Bip. ex Benth. 1872 (Asteraceae) ... (die Pflanze kommt aus Mexiko)

OLIVE _ EDGAR WILLIAM

Edgar William Olive (1870 - 1971) amerikanischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Dozent/Professor der Botanik an verschiedenen amerikanischen Institutionen u.a. an Highschools, an der University of Wisconsin-Madison und der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts, dann 1912 - 20 auch Kurator am BG in New York, befasste sich u.a. mit Pflanzenkrankheiten, schrieb u.a. 'Rusts of cereals and other plants', 'The Killing of Mustard and Other Noxious Weeds in Grain Fields by the Use of Iron Sulphate', arbeitete dann aber 1920 - 46 in der Firma seines Bruders und war dort für das öffentliche Rechnungswesen und die Einkommenssteuer zuständig — (Olive)

Olivea Arthur 1917 (Fungi) → Mycologia 9: 62. 1917 — Joseph Charles Arthur ... *'It is a pleasure to dedicate this genus to Dr. E.W. Olive, of the Brooklyn Botanic Garden, who has done much to make known the nuclear behavior and historical development of the rusts, and whose recent paper in connection with Professor H.H. Whetzel on the short-cycle, aciclike rusts of Porto Rico, a product of their recent exploration of the island, has been an especially notable achievement.'*

OLIVE _ LINDSAY SHEPHARD

Lindsay Shephard Olive (1917 - 1988) amerikanischer Botaniker (Mykologe), arbeitete an verschiedenen Universitäten u.a. an der Louisiana State University in Baton Rouge, an der Columbia University in New York, an der University of North Carolina, befasste sich u.a. mit Pflanzenkrankheiten, mit Gallert- und Schleimpilzen, schrieb u.a. 'A New Orchid from the Southern Appalachians', 1975 'The mycetozoans' — (L.S.Olive)

Oliveonia Donk 1958 (Fungi) → Fungus 28: 20 in adnot. 1958 — Marinus Anton Donk ... *'Heteromyces L.S.Olive' 1957 ... not Heteromyces Müll.-Arg. 1889.'*, vergibt wegen Homonymie wohl einen neuen Namen

OLIVEIRA _ PAULO ERICHSEN DE

Paulo Erichsen de Oliveira (Vater war Euzébio Paulo de Oliveira, die Mutter Isaura Erichsen de Oliveira) (1911 - 1969) brasilianischer (Paläo-)Botaniker, arbeitete zur Geologie und Mineralogie an der Nationalen Abteilung für Mineralproduktion (DNMP), sammelte in den 1940er-Jahren, war 1966 Sekretär der Academia Brasileira de Ciências — (P.E.Oliveira^{HPNI})

Paulomyces F.W.Sommer 1954 (Fossil) → Paleontol. Paraná (F.W. Lange) 183. 1954 — Friedrich Wilhelm Sommer ... *'Dedicamos o gênero a Paulo Erichsen de Oliveira.'* — die Art 'Paulomyces dolianiti' wurde nach → Elias Dolianiti benannt

Paulophyton Dolianiti 1954 (Fossil) → Bol. Minist. Agric., Divisão Geol. (Rio de Janeiro) 148: 27, 29. 1954 — Elias Dolianiti ... *'... preferimos estabelecer para as formas brasileiras um novo gênero, que dedicamos ao paleontologista Paulo Erichsen de Oliveira.'*

OLIVER _ DANIEL

Daniel Oliver (1830 - 1916) britischer Botaniker, war 1860 - 90 Kurator/Bibliothekar am Herbar in Kew und ausserdem 1861 - 88 Professor der Botanik am College der Universität in London, schrieb 'Flora of Tropical Africa' und 'Lesson in Elementary Biology' (aus einem Manuskript von → John Stevens Henslow und illustriert von Henslows Tochter Anne Barnard), Vater von → Francis Wall Oliver (1864 - 1951) — (Oliv.)

Olivariana Rchb.f. 1876 (Orchidaceae) → Linnæa 41: 111. 1876 — Heinrich Gustav Reichenbach ... *'Genus valde insignis ... amico ingenuo, de artis botanicae progressu meritissimo dicatum.'*

Oliverodoxa Kuntze 1891 (Zingiberaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 692. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'(Ableitung: Oliver und δοξος berühmt). Riedelia Meisn. war zu erneuern ... so dass diese Scitaminee namensfrei ward; sie sei dem ebenso berühmten wie bienenmässig fleissigen und liebenswürdig gefälligen Professor Daniel Oliver, F.R.S. etc., bisherigen I. Kustos des Kew Herbar, gewidmet.'*

Oliverella Tiegh. 1895 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 42: 258. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... *'C'est cette sous-section qui se trouve ici érigée à l'état de genre distinct. Je le dédie à M. Oliver qui, non seulement en a découvert le type, mais encore a largement contribué à étendre nos connaissances sur les divers groupes de Loranthacées.'* — ist entstanden aus 'Loranthus rubro-viridis' Oliv.

(!) Hinweis ... *Oliverella Rose 1903 (Crassulaceae)* ... ist nach → George Watson Oliver benannt

OLIVER _ EDWARD 'TED' GEORGE HUDSON

Edward 'Ted' George Hudson Oliver (1938 - x) südafrikanischer Botaniker, war Professor der Botanik in Kirstenbosch und Spezialist für Ericaceae, schrieb u.a. 'Ericas in Southern Africa', Mann von → Inge Magdalene Oliver geb. Nitzsche (1947 - 2003), beide schrieben u.a. ein 'Field guide to the Ericas of the Cape Peninsula' — (E.G.H.Oliv.)

Tedingea D.Müll.-Doblies & U.Müll.-Doblies 1985 (Amaryllidaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 107: 45. 1985 — Dietrich Müller-Doblie ... Ute Müller-Doblies ... *'Hoc genus in honorem amicorum et Botanicorum verorum (STE), E.G.H. alias Ted & Inge Oliver, qui aliquando animo ardenti de populatione quadam copiose fissuriseda huius speciei narrabant et semper multiplici modo nos adiuvabant, cordiali cum gratitudine nominavimus ...'* — (*geehrt sind ... Edward 'Ted' George Hudson Oliver ... Inge Magdalene Oliver) — Pflanzennamen nach **Ted** Oliver, **Inge** Oliver)

OLIVER _ FRANCIS WALL

Francis Wall Oliver (1864 - 1951) englischer Ökologe und (Paläo-)Botaniker, Professor der Botanik am University College in London von 1890 - 1929 und an der Universität in Kairo 1929 - 35, schrieb u.a. 'The Egyptian desert', 'The Exploitation of plants', 'Makers of British botany: a collection of biographies by living botanists', Sohn von → Daniel Oliver (1830 - 1916) — (F.Oliv.^{HPNI-HPNI})

Oliveria Nayal 1935 (Algae) → Ann. Bot. (London) 49: Titelblatt, 209, 212. 1935 — A.A. Nayal ... *'The author wishes to express his gratitude to ... and to Professor F.W. Oliver for his unfailing assistance.'* — Francis Wall Oliver ist Mitherausgeber [? - 'assisted by'] dieser Literatur — wurde ersetzt durch *Nayalia P.C.Silva 1959 (Algae)*, mit der nun der ägyptische Algenspezialist und Autor selbst → A.A. Nayal geehrt wird

(!) Hinweis ... *Oliveria Vent. 1801 (Apiaceae)* ... ist nach → Guillaume Antoine Olivier benannt

OLIVER _ GEORGE WATSON

George Watson Oliver (1857/60 - 1923) (schottisch-)amerikanischer Gärtner, emigrierte 1885 in die USA, war am BG in Washington/DC, war auch am US Department of Agriculture (USDA), schrieb 'New Methods of Plant Breeding'

Oliverella Rose 1903 (Crassulaceae) → Bull. New York Bot. Gard. 3: 2. 1903 — Joseph Nelson Rose ... 'Named for Mr. George W. Oliver, for many years connected with the National Botanic Garden at Washington ... It was due to Mr. Oliver that we were able to flower this beautiful plant... and it gives me great pleasure to name for him this, the most remarkable of all the Crassulaceae of America.' — wurde ersetzt durch *Oliveranthus Rose* 1905

Oliveranthus Rose 1905 (Crassulaceae) → North Amer. Fl. 22: 27. 1905 — Joseph Nelson Rose ... ersetzt damit *Oliverella Rose* 1903 wegen der namensgleichen, jedoch älteren Gattung *Oliverella Tiegh.* 1895 (*Loranthaceae*), die → Daniel Oliver gewidmet ist

(!) Hinweis ... *Oliverella Tiegh. 1895 (Loranthaceae)* ... ist nach → Daniel Oliver benannt

- OLIVER _ IAN (1954 - x) südafrikanischer Botaniker, Kurator am Karoo Desert National Botanical Garden, schrieb 1998 'Grow Succulents: A Guide to the Species, Cultivation and Propagation of South African Succulents' — (I.Oliv.)

OLIVER _ INGE MAGDALENE

Inge Magdalene Oliver, *geb. Nitzsche (1947 - 2003) südafrikanische Botanikerin, Spezialistin für Ericaceae, Frau von → Edward 'Ted' George Hudson Oliver (1938 - x), beide schrieben u.a. ein 'Field guide to the Ericas of the Cape Peninsula' — (I.M.Oliv.)

Tedingea D.Müll.-Doblies & U.Müll.-Doblies 1985 (Amaryllidaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 107: 45. 1985 — Dietrich Müller-Doblie ... Ute Müller-Doblies ... 'Hoc genus in honorem amicorum et Botanicorum verorum (STE), E.G.H. alias Ted & Inge Oliver, qui aliquando animo ardenti de populatione quadam copiose fissuriseda huius speciei narrabant et semper multiplici modo nos adiuabant, cordiali cum gratitudine nominavimus ...' — (*geehrt sind ... Edward 'Ted' George Hudson Oliver ... Inge Magdalene Oliver) — Pflanzenname nach **Ted** Oliver, **Inge** Oliver)

OLIVI _ GIUSEPPE

Giuseppe Olivi (1769 - 1795) italienischer Naturwissenschaftler, befasste sich mit Chemie, Botanik (Algen), Mineralogie und Zoologie (Tierwelt der Adria und der Lagune von Venedig), arbeitete u.a. über körperliche Reize und tierische Elektrizität, schrieb u.a. 'Zoologia Adriatica, ossia Catalogo ragionato degli animali del golfo e delle lagune di Venezia' — (Olivi)

Olivia Bertol. 1810 (Algae) → Rar. Ital. Pl. 3: 117. 1810 — Antonio Bertoloni ... '... ut nullum mihi dubium superesse videatur de equa novi generis constitutione, quod in perennem Cl. Olivi Zoologie maris Adriatici auctoris memoriam nature studiosis proponendum duxi.'

Olivia Gray 1821 (Algae) → Nat. Arg. Brit. Pl. 1: 349. 1821 — Samuel Frederick Gray ... schreibt ... 'OLIVIA - Olivi.', ist ohne weitere eponymische Hinweise

Olivia Mont. 1846 (Algae) → Fl. Algérie, Cryptog. (Durieu de Maisonneuve) 126. 1846 — Jean Pierre François Camille Montagne ... 'Le genre érigé sous ce dernier nom par M. Bertoloni n'ayant pu être conservé, par suite de la priorité acquise à l'*Acetabularia* de Lamouroux, d'ailleurs généralement admis, je me propose, s'il est différent du *Caulacanthus* ou de *Endocladia*, de faire hommage de celui-ci à Olivi, qui a bien mérité de la science par sa *Zoologia adriatica*.'

- OLIVIER _ DOROTHEA L. (fl. 1978) ... (Botanikerin (Mykologin), arbeitet(e) am Phytopathologischen Labor 'Willie Commelin Scholten' in Baarn/Niederlande — (D.L.Olivier)

OLIVIER _ GUILLAUME ANTOINE

Guillaume Antoine Olivier (1756 - 1814) französischer Arzt und Zoologe, praktizierte bis 1792 als Arzt, arbeitete dann als Entomologe, bereiste mit → Jean Guillaume Bruguiere 1792 - 98 Nordafrika und Vorderasien sowie Inseln des Mittelmeeres, später noch mehrmals die Levante, sammelte viele Pflanzen und Tiere, seine Sammlungen sind heute im Muséum national d'histoire naturelle in Paris, war befreundet mit → Johann Christian Fabricius und → Jean-Baptiste de Lamarck, förderte → Pierre André Latreille, schrieb u.a. 'Voyage dans l'empire Othoman, l'Égypte et la Perse' und 'Entomologie, ou histoire naturelle des Insectes' — (Olivier)

Oliveria Vent. 1801 (Apiaceae) → Descr. Pl. Nouv. ad t 21. 1801 — Étienne Pierre Venetnat ... 'G.A. Olivier, membre de l'Institut national, auteur de l'Histoire des Insectes, l'un des collaborateurs de l'Encyclopédie méthodique, envoyé avec Bruguière par le Gouvernement dans les contrées orientales. Il a rapporté une riche collection d'objets d'histoire naturelle et un grand nombre de semences qui ont levé pour la plupart, soit au Jardin des Plantes, soit dans celui de Cels.'

(!) Hinweis ... *Oliveria Nayal 1935 (Algae)* ... ist nach → Francis Wall Oliver benannt

OLMEDO _ VICENTE DE

Vicente de Olmedo y Rodríguez (18.-19. Jahrh.) spanischer Botaniker, wurde 1790 auf königlichen Befehl ins Vizekönigreich Peru gesandt, um die verschiedenen Arten der Chinارينdebäume und ihre Rinde chemisch/pharmazeutisch zu untersuchen, sie für medizinische Zwecke auszuwählen und die Lieferungen aus Loja an die Königliche Apotheke in Madrid zu leiten, sowie die Flora der besuchten Gebiete zu beschreiben

Olmedia Ruiz & Pav. 1794 (Moraceae) → Fl. Peruv. Prodr. 129. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado á D. Vicente de Olmedo, Botánico, enviado de Real órden en el año de 1790 á Loxa en el Reyno de Quito con el objeto de reconocer las Especies de Arboles de Quina, de elegir su corteza y de escribir la Flora de aquellos territorios.'

Olmediopsis H.Karst. 1862 (Moraceae) → Fl. Columb. (H.Karst.) 2: 17-18. 1862, → Ludwig Pfeiffer, 'Vollständige Synonymik der ... Gattungen, Untergattungen und Abtheilungen ...' 123. 1887 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... erwähnt die Zugehörigkeit zum Tribus Olmediceae *Trec.* sowie Pseudolmedia *Trec.*, deren Namen sich von *Olmedia Ruiz & Pav.* ableiten

Olmediella Baill. 1880 (Flacourtiaceae—Salicaceae—Urticaceae)

Olmediophaena H.Karst. 1887 (Moraceae) → Bot. Jahrb. Syst. 8(5): 374-375. 1887 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... diskutiert den Unterschied zwischen *Olmedia Ruiz & Pav.* und *Pseudolmedia Tréc.* ... 'Da demnach der Name *Pseudolmedia* schon 1847 von Trécul einer zwar verwandten, aber generisch verschiedenen Pflanze gegeben wurde, ändere ich den Gattungsnamen dieser, Fl. Columb. II, pag. 21, tab. 111 dargestellten *P. coriacea* in *Olmediophaena coriacea* Krst.'

Olmedioperebea Ducke 1922 (Moraceae) → Arch. Jard. Bot. Rio de Janeiro 3: 33. 1922 — Adolpho Ducke ... nimmt Bezug zu *Olmedia Ruiz & Pav.* mit ... 'A generibus *Olmedia* e *Perebia* differt receptaculis feminis ... a *Perebia* differt etiam reseptaculis masculis globosis, Arbor magna ... nunc dioica nunc monoica ...' — der Pflanzenname ist zusammengesetzt aus *Olmedia* und *Perebea* (einem karibischen Pflanzennamen)

Palmolmedia Ducke 1939 (Moraceae) → Arq. Serv. Florest. 1(1): 20. 1939 — Adolpho Ducke ... '... ella a dependant un faciès propre, très remarquable, qui ne permet guère de la confondre avec les autres genres des *Olmediceae*., damit Bezug zu *Olmedia Ruiz & Pav.*

OLNEY _ STEPHEN THAYER

Stephen Thayer Olney (1812 - 1878) amerikanischer Botaniker (Algologe), forschte u.a. auf Rhode Island, war Spezialist für Algae und Carex, schrieb u.a. 'Algae rhodiaceae: A list of Rhode Island Algae' und 'Rhode Island plants', erstellte eine botanische Bibliothek sowie ein Herbar — (Olney)

Olneya A.Gray 1854 (Fabaceae) → Pl. Nov. Thurb. 328. 1854 — Asa Gray ... 'As it appears to constitute a new generic type, I am happy to further Mr. Thuber's wishes that it may bear the name of our common friend and excellent botanical associate, Stephen T. Olney, Esq., author of the Catalogues of the Plants of Rhode Island, &c.'

- OLSSON _ SANNA ELINA (fl. 2011) finnische Botanikerin (Bryologin), arbeitet(e) am Botanischen Insitut der Universität Dresden, an der Universität Helsinki und am Nees Institut für Biodiversität von Pflanzen der Universität in Bonn, am Instituto Nacional de Investigación y Tecnología Agraria y Alimentaria in Madrid, schrieb u.a. 2011 (mit anderen) über Neckeraceae — (S.Olsson)
- OLSZEWSKI _ TOMASZ SEBASTIAN (1957 - x) polnischer Botaniker, befasste sich mit afrikanischen Orchideen, war zunächst an der Universität in Gdansk, arbeitete in den 1990er-Jahren an einem Institut in Warschau — (Olszewski)

OLTMANNS _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Oltmanns (1860 - 1945) deutscher Botaniker (Algologe), Professor der Botanik und Pharmakologie an der Universität ab 1893 und Direktor des BG ab 1902 in Freiburg i.Br., befasste sich neben den Algen auch mit der Vegetation des Schwarzwaldes, schrieb u.a. 'Morphologie und Biologie der Algen' und 'Das Pflanzenleben des Schwarzwaldes', war auch Mitherausgeber der 'Zeitschrift für Botanik' und Lehrer von → Walter Max Zimmermann — (Oltm.)

Oltmannsia J.Schiller 1925 (Algae)

Oltmannsiella W.Zimm. 1930 (Algae) → Z. Bot. 23: 420, 428. 1930 — Walter Max Zimmermann ... schreibt ... *'Nach meinem verehrten Lehrer: Herrn Geheimen Hofrat Prof. Dr. Friedrich Oltmanns, dem diese Festschrift gewidmet ist.'* — (!) ... der Band 23 der Zeitschrift für Botanik ist die Festschrift zum 70. Geburtstag von Friedrich Oltmanns

Oltmannsiellopsis Chihara & I.Inouye 1986 (Algae) → Arch. Protistenk. 132: 314. 1986 — Mitsuo Chihara ... Isao Inouye ... erstellen nach Untersuchungen mittels Elektronenmikroskopie die neue Gattung (zu den Dunaliellaceae gehörend), da die untersuchten Species sich von der Gattung Oltmannsiella Zimmermann (Chlamydomonadaceae) unterscheiden ... *'Moreover, these algae differ in the features from Oltmannsiella. We therefore establish a new genus to accomodate them.'*

- O'MEARA _ EUGENE (1815 - 1880) irischer Botaniker (Algologe), Diatomeen-Forscher, schrieb 'Diatomaceae' — (O'Meara)
- OMER _ SAOOD (1957 - x) pakistanischer Botaniker, schrieb mit anderen über Atriplex/Chenopodiaceae u.a. 2000 'A synopsis of the genus Atriplex L. (Chenopodiaceae) in Saudi Arabia' — (Omer)

OMPHALE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Omphale (*griech. Ομφάλη), nach der griechischen Mythologie eine Königin, die den → Herkules/Herakles (im Rahmen einer Strafe für ihn) zunächst beschäftigte und dann heiratete, er verlies sie jedoch als seine Strafzeit vorüber war, wird in der Kunst, Literatur und Musik dargestellt

Omphalandra P.Browne 1756 (Euphorbiaceae)

Omphalea L. 1759 (Euphorbiaceae)

ON _ SAI

Sai On (*wird auch Gushichan Bunjaku genannt) (1682 - 1762) (japanischer) 'Politiker/Verwalter' des Ryukya Königreichs auf den gleichnamigen Inseln, ergriff Forstregulierungen auf Okinawa und schrieb darüber 'The Eight Volumes of Forestry Administration'

Saionia Hatus. 1976 (Burmanniaceae) → J. Geobot: 24(1): 2. 1976 — Sumihiko Hatusima ...

'The generic name was dedicated to Sai-on who firstly established the forestry regulations in Okinawa and published the famous 'The eight volumes of forestry administration' about two hundred years ago.'

Ooi _ Im Hin

Im Hin Ooi (fl. 2014) ... Student bei den Autoren → Sin Yeng Wong (1975 - x) und → Peter Charles Boyce, leistete aussergewöhnliche Beiträge zur Bestäubung dieses Tribus — (Ooi)

Ooia S.Y.Wong & P.C.Boyce 2010 (Araceae) → Bot. Stud. (Taipei) 51(4): 545. 2010 — Sin Yeng Wong ... Peter Charles Boyce ... *'This genus is named after our student Mr Ooi Im Hin who has contributed outstanding data on the pollination biology of this tribe.'*

OOSTERDYK SCHACHT _ HERMANN

Hermann Oosterdyk Schacht (Hermannus Oosterdijk Schacht) (1672 - 1744) niederländischer Arzt, war Professor der Medizin an der Universität in Leiden ab 1719, praktizierte dort auch als Arzt, nahm den Namen seines Stiefvaters Lucas Schacht, der ihn förderte, später hinzu, Vater von → Johannes Oosterdyk Schacht (1704 - 1793)

Oosterdickia Burm. 1737 (Saxifragaceae) ... IPNI gibt als Literatur Rar. Afr. Pl. 258. 1737 an, es gibt jedoch keinen Band von 1737 (Decas Prima ist von 1738), im Decas 10 von 1739 wurde jedoch sowohl im Text wie auch auf den Abbildungen Oosterdykia geschrieben — (*geehrt sind ... Hermann Oosterdyk Schacht ... Johannes Oosterdyk Schacht)

Oosterdykia Burm. 1738 (Saxifragaceae) → Rar. Afr. Pl. 10: 258. 1739 '1738' — Johannes Burman ... *'Quum incerti generis haec cum subsequente esset arbor in honorem Clarissimorum Medicorum ejusdem facultatis Professorum celeberrimorum Oosterdykiorum patris nempe Hermannii, ac filii Joannis, prioris praeceptoris mei in Praxi felicissimi, ac expertissimi, posterioris in Academia Lugdun. Batav. coetanei, nunc itidem in Akad. Ultraj. Professoris celeberrimi, hoc arborum genus Oosterdykiam vocavi ...'* — (*geehrt sind ... Hermann Oosterdyk Schacht ... Johannes Oosterdyk Schacht)

Oosterdyckia Boehm. 1760 (Cunoniaceae) → Def. Gen. Pl. ed. 3, 299. 1760, → Rar. Afr. Pl. (Burm.) 258. 1739 '1738' — Georg Rudolph Boehmer ... bezieht sich auf Oosterdyckia Burm. (und auf Cunonia Linn. - in dieser Schreibweise !), gibt keine weiteren Hinweise zu dem/den Geehrten — (*geehrt sind ... Hermann Oosterdyk Schacht ... Johannes Oosterdyk Schacht)

Oosterdikia Adans. 1763 (Cunoniaceae) → Fam. Pl. 2: 445. 1763 — Michel Adanson ... nimmt Bezug zu Oosterdickia Burm./Oosterdykia Burm. — (*geehrt sind ... Hermann Oosterdyk Schacht ... Johannes Oosterdyk Schacht)

Oosterdykia Crantz 1766 (Cunoniaceae) → Inst. 2: 452. 1766 — Heinrich Johann Nepomuk von Crantz ... bezieht sich auf Oosterdykia Burm. (in dieser Schreibweise), gibt keine weiteren Hinweise zu dem/den Geehrten — (*geehrt sind ... Hermann Oosterdyk Schacht ... Johannes Oosterdyk Schacht)

Oosterdyckia Rchb. 1828 (Saxifragaceae) → Consp. Regn. Veg. (H.G.L.Reichenbach) 159. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... listet viele Genera auf und nennt u.a. Oosterdykia Burm. als Zusatz zu Cunonia L. — (*geehrt sind ... Hermann Oosterdyk Schacht ... Johannes Oosterdyk Schacht) — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

OOSTERDYK SCHACHT _ JOHANNES

Johannes Oosterdyk Schacht (1704 - 1793) niederländischer Arzt, auch Philosoph, Professor der Medizin an der Universität in Franeker (1727) und Utrecht (1729), schrieb u.a. 'De secretione animal' und 'De motu planetarum in orbis ellipticis', Sohn von → Hermann Oosterdyk Schacht (1672 - 1744)

Osterdickia Burm. 1737 (Saxifragaceae) ... IPNI gibt als Literatur Rar. Afr. Pl. 258. 1737 an, es gibt jedoch keinen Band von 1737 (Decas Prima ist von 1738), im Decas 10 von 1739 wurde jedoch sowohl im Text wie auch auf den Abbildungen Oosterdykia geschrieben — (*geehrt sind ... Hermann Oosterdyk Schacht ... Johannes Oosterdyk Schacht)

Oosterdykia Burm. 1738 (Saxifragaceae) → Rar. Afr. Pl. 258. 1738 — Johannes Burman ... *'Quum incerti generis haec cum subsequente esset arbor in honorem Clarissimorum Medicorum ejusdem facultatis Professorum celeberrimorum Oosterdykiorum patris nempe Hermanni, ac filii Joannis, prioris praeceptoris mei in Praxi felicissimi, ac expertissimi, posterioris in Academia Lugdun. Batav. coetanei, nunc itidem in Akad. Ultraj. Professoris celeberrimi, hoc arborum genus Oosterdykiam vocavi ...'* — (*geehrt sind ... Hermann Oosterdyk Schacht ... Johannes Oosterdyk Schacht)

Oosterdykia Boehm. 1760 (Cunoniaceae) → Def. Gen. Pl. ed. 3, 299. 1760, → Rar. Afr. Pl. (Burm.) 258. 1739 '1738' — Georg Rudolph Boehmer ... bezieht sich auf Oosterdykia Burm. (und auf Cvnonia Linn. - in dieser Schreibweise!), gibt keine weiteren Hinweise zu dem/den Geehrten — (*geehrt sind ... Hermann Oosterdyk Schacht ... Johannes Oosterdyk Schacht)

Oosterdikia Adans. 1763 (Cunoniaceae) → Fam. Pl. 2: 445. 1763 — Michel Adanson ... nimmt Bezug zu Osterdickia Burm./Oosterdykia Burm. — (*geehrt sind ... Hermann Oosterdyk Schacht ... Johannes Oosterdyk Schacht)

Oosterdykia Crantz 1766 (Cunoniaceae) → Inst. 2: 452. 1766 — Heinrich Johann Nepomuk von Crantz ... bezieht sich auf Oosterdykia Burm. (in dieser Schreibweise), gibt keine weiteren Hinweise zu dem/den Geehrten — (*geehrt sind ... Hermann Oosterdyk Schacht ... Johannes Oosterdyk Schacht)

Oosterdykia Rchb. 1828 (Saxifragaceae) → Consp. Regn. Veg. (H.G.L.Reichenbach) 159. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... listet viele Genera auf und nennt u.a. Oosterdykia Burm. als Zusatz zu Cunonia L. — (*geehrt sind ... Hermann Oosterdyk Schacht ... Johannes Oosterdyk Schacht) — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- OPATOWSKI _ WILHELM (GUILLEMUS) (1810 - 1838) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe), schrieb ein 'Commentatio=historico naturalis de familia fungorum boletoidorum' — (Opat.)

OPHELTES – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Opheltes (*griech. Opheltes/Oφέλτης), nach der griechischen Mythologie ein Sohn des Königs Lykurgos und der Eurydike, starb durch einen Schlangenbiss, was dann als schlechtes Omen für eine Aktion gegen Theben gedeutet wurde und so zu dem Namenswechsel zu → **Archemoros** führte — (*griech. Archemoros/Αρχέμορος, bedeutet 'Anfang des Unheils')

Archemora DC. 1829 (Apiaceae) → Coll. Mem. 5: 52. 1829, → Prodr. (DC.) 4: 188. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'...est une herbe très vénéneuse; ce qui m'a suggéré l'idée de donner à ce genre le nom d'Archemora, en souvenir de ce que Archemoros mourut, dit-on, empoisonné pour avoir mangé de l'ache.'*, und auch ... *'Huic generi venenato dedi nomen fantasticum ex Archemora, qui juxta Mythologiam Apio ingesto obiit.'*

OPHION – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ophion (*griech. Οφίων), ist nach der griechischen Mythologie ein früher Weltbeherrscher, Mann von Eurymone, beide wurden von Kronos und Rhea besiegt und abgelöst, bis schliesslich → Zeus selbst die Macht übernahm, in einer anderen Überlieferung wird Ophion als Gigant bezeichnet, der von Zeus beim Kampf

gegen die Giganten besiegt wurde

Ophione Schott 1857 (Araceae)

OPIZ _ PHILIPP (FILIP) MAXIMILIAN

Philipp (Filip) Maximilian Opiz (1787 - 1858) böhmischer (k.k. österreichischer) Forstbeamter, Botaniker (Taxonom) im Eigenstudium, schrieb schon mit 13 Jahren Abhandlungen, studierte die Flora Böhmens, liess für eine Arbeit von → Johann Baptist Emmanuel Pohl diesem viel Material zukommen, gründete 1819 einen internationalen Tauschverein für Herbarbelege, Samen und Insekten und leitete diesen 40 Jahre lang, sein Grossonkel mütterlicherseits war → Engelbert Kämpfer — (Opiz)

Opizia J.Presl 1830 (Poaceae) → Reliq. Haenk. 1: 293. 1830 — Jan Svatopluk Presl ... *'Dicatum volui in honorem P.M. Opiz, Botanici pragensis in propaganda re herbaria meritissimi ac indefessi.'*

Opizia Raf. 1836 (Brassicaceae) → New Fl. (Rafinesque) 28. 1836 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'Capsella bursa Raf. non Auct. - Thlaspi bursa pastoris L. and most of our botanists ... I have not yet met in America the C. coronopifolia of Europe ... The monstrous deviation called apetala by Opiz and Decandole, is evidently an incipient New Genus formed in Europe ... I call it Opizia bursoides Raf.'*

OPS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ops, nach der (alt-)römischen Mythologie eine Personifikation der Fruchtbarkeit und damit der Ernte und der Neugeborenen, auch eine Schutzgöttin Roms, Frau des → Saturnus und Mutter des → Jupiter, gilt auch als Verkörperung des Begriffes 'ops' (= Mühe, daher auch 'Opus' = Werk), entspricht der Rhea in der griechischen Mythologie, ein Asteroid des inneren Hauptgürtels ist nach ihr benannt

Opsantha Delarbre 1800 (Gentianaceae)

Opsago Raf. 1838 (Solanaceae) → Sylva Tellur. 54. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... vergleicht mit dem Genus Atropa und schreibt lediglich ... *'OPSAGO - (n. lat.)'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Opsianthes Lilja 1840 (Onagraceae)

(ORANIEN) – MAURITS VAN ORANJE

Maurits van Oranje (*dt. Moritz von Oranien) (1567 - 1625) wurde 1584 nach dem Tod seines Vaters zum Statthalter bestimmt und konnte in einigen Kriegen weitere Provinzen aus der spanisch-habsburgischen Herrschaft befreien, nach ihm ist die Insel Mauritius benannt, Sohn von → Willem van Oranje (1533 - 1584)

Arausiaca Blume 1836 (Arecaceae) → Rumphia 2: 110. 1836 — Carl Ludwig Blume ... *'At Oraniae illius, quam ita nominaverat divus Zippelius, nihil adhuc, quod ad indagandum ejus characterem ducere possent, innotuerat; nostri autem ejusdem nominis Generis, ex iis quae ad Martius V. Cl. scripseramus, anno 1837 characterem exposuerat Stephanus Endlicher in praeclearo opere ... inscribitur: itaque eo magis inducebamur, ut nomen a Zippelius inditum in Arausiacam mutaremus. Cujus enim eadem est significatio et praeterea melior derivatio, quandoquidem illud oppidum, unde principes Arausiaci nomen gentile duxerunt, Latinis ita dicitur. Itaque omnino proprium nobis videbatur, quo memoria illustraretur gentis augustissima, cujus omnes fere principes de artibus atque disciplinis optime sunt meriti: in quibus immortalium illum Academiae Lugduno-Batavae conditorem, Guilielmum I. et fortissimum filium Mauritium, qui mathematicas disciplinas egregio successu excoluit, memorare sufficiat. Nostra autem Orania javana memoriae Regis Augustissimi Guilielmi I erat dicata, cujus primum auspiciis colonia in India orientali site accuratius ad naturalem earum historiam cognoscendam explorari ceperunt ...'*, dann weiter ... *'... inde enim, cur Walllichiam Roxb. servandam censeamus, cuius apparebit. Quod si nostra Orania rejicienda videatur, in ejus locum necesse est succedat illa, quam divus Zippelius eodem nomine appellavit, nisi Arausiaca, utpote melius, preferatur.'*, und schliesslich auf Seite 115

unter Orania *Zipp.*, Observatio ... 'Quandoquidem persuasum mihi est, Oraniam meam revera non differre a Wallichia Roxb., quod Genus, longe prius editum, quamvis pessime descriptus, tamen ut legibus prioritatis obsequamur, restitui meretur, eandem ob causam ceteris preferendum videtur nomen, quod divus Zippelius in honorem Guilielmi I, Nederlandiae Regem, Palmae huic speciosissime indidit. Et sane quo potius nomine appelletur, quam ejus Regis, cujus auspiciis cum aeterna regni gloria coloniae Indicae nostrae ad promovendas disciplinas ... que ad naturae studium pertinent, investigate fuerit?' — (*geehrt sind ... Willem van Oranje ... Maurits van Oranje)

(!) Hinweis ... die *Oranier* stammen aus der südfranzösischen Stadt Orange (der römischen Stadtgründung *Arausia*) ... die Palmae ist identisch mit Orania *Zipp.*, diese ist aber → Willem I. der Niederlande (1772 - 1843) gewidmet

(ORANIEN) – WILLEM VAN ORANJE

Willem van Oranje (*dt. Wilhelm I. von Oranien, Wilhelm von Nassau-Dillenburg, genannt 'der Schweiger') (1533 - 1584) war zunächst am Hof von → Karl V. in Brüssel, dann Stadthalter niederländischer Grafschaften unter Philipp II. von Spanien, ab 1566 kam es dann zu religiös motivierten Aufständen gegen die spanisch-habsburgische Herrschaft und damit zum 80-jährigen Krieg, der letztlich zur Gründung der Niederlande (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen, wird auch 'Vereinigte Niederlande' genannt) führte, wurde erster Statthalter der Vereinigten Niederlande, gründete 1575 die Universität in Leiden, Vater von → Maurits van Oranje 1567 - 1625)

Arausiaca Blume 1836 (Arecaceae) → Rumphia 2: 110. 1836 — Carl Ludwig Blume ... 'At Oraniae illius, quam ita nominaverat divus Zippelius, nihil adhuc, quod ad indagandum ejus characterem ducere posset, imotuerat; nostri autem ejusdem nominis Generis, ex iis que ad Martius V. Cl. scripseramus, anno 1837 characterem exposuerat Stephanus Endlicher in preclaro opere ... inscribitur: itaque eo magis inducebamus, ut nomen a Zippelius inditum in Arausiacam mutaremus. Cujus enim eadem est significatio et praeterea melior derivatio, quandoquidem illud oppidum, unde principes Arausiaci nomen gentile duxerunt, Latinis ita dicitur. Itaque omnino proprium nobis videbatur, quo memoria illustraretur gentis augustissimae, cujus omnes fere principes de artibus atque disciplinis optime sunt meriti: in quibus immortalium illum Academiae Lugduno-Batavae conditorem, Guilielmum I. et fortissimum filium Mauritium, qui mathematicas disciplinas egregio successu excoluit, memorare sufficiat. Nostra autem Orania javanae memoriae Regis Augustissimi Guilielmi I. erat dicata, cujus primum auspiciis colonia in India orientali site accuratius ad naturalem earum historiam cognoscendam explorari ceperunt ...', dann weiter ... '... inde enim, cur Wallichiam Roxb. seravandam censeamus, cuius apparebit. Quod si nostra Orania rejicienda videatur, in ejus locum necesse est succedat illa, quam divus Zippelius eodem nomine appellavit, nisi Arausiaca, utpote melius, preferatur.', und schliesslich auf Seite 115 unter Orania *Zipp.*, Observatio ... 'Quandoquidem persuasum mihi est, Oraniam meam revera non differre a Wallichia Roxb., quod Genus, longe prius editum, quamvis pessime descriptus, tamen ut legibus prioritatis obsequamur, restitui meretur, eandem ob causam ceteris preferendum videtur nomen, quod divus Zippelius in honorem Guilielmi I, Nederlandiae Regem, Palmae huic speciosissime indidit. Et sane quo potius nomine appelletur, quam ejus Regis, cujus auspiciis cum aeterna regni gloria coloniae Indicae nostrae ad promovendas disciplinas ... que ad naturae studium pertinent, investigate fuerit?' — (*geehrt sind ... Willem van Oranje ... Maurits van Oranje)

(!) Hinweis ... die *Oranier* stammen aus der südfranzösischen Stadt Orange (der römischen Stadtgründung *Arausia*) ... die Palmae ist identisch mit Orania *Zipp.*, diese ist aber → Willem I. der Niederlande (1772 - 1843) gewidmet

ORBIGNY _ ALCIDE CHARLES VICTOR MARIE DESSALINES D'

Alcide Charles Victor Marie Dessalines d'Orbigny (1802 - 1857) französischer Naturforscher (Zoologe, Paläontologie) und Reisender, sammelte auf einer wissenschaftlichen Reise 1826 - 34 in Südamerika umfassend zur Zoologie, Paläontologie, Botanik, Archäologie und Völkerkunde, schrieb darüber ausführlich in 'Voyage dans l'Amérique Méridionale', begründete die Mikropaläontologie, klassifizierte und ordnete Arten aus der Jura- und Kreidezeit, schuf die Benennungen von geologischen Stufen, war ab 1853 Professor für Paläontologie am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, Bruder von → Charles Henry Dessalines d'Orbigny (1806 - 1876), der seine südamerikanischen Pflanzen bearbeitete, auch Schwagwe zu (Jean) Albert Gaudry (1827 - 1908) — (A.D.Orb.^{IPNI-IPNI})

Orbignya Bertero 1829 (Sapindaceae) → Mercurio Chileno 16: 737. 1829 — Carlo Giuseppe Luigi Bertero ... 'He dedicado este hermoso género al señor D'Orbigny, sábio y celoso naturalista que explora actualmente las orillas de río de la Plata, y debe recorrer dentro de poco la Patagonia, con el objeto de enriquecer con sus preciosos descubrimientos las ciencias que profesa.'

Orbignya Mart. ex Endl. 1837 (Arecaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 257. 1837, → Hist. Nat. Palm. (Martius) 3: 302. 1845 — (Carl Friedrich Philipp von Martius ...) Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Orbignya Martius Synops. msc. Palmier Cuci Orbigny Msc. c. ic.'

Orbignya Bertero ex Steud. 1841 (Sapindaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 222. 1841 — (Carlo Giuseppe Luigi Bertero ...) Ernst Gottlieb von Steudel ... schreibt in einer Genera- und Arten-Liste ... 'Orbignia' Berter.' — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Orbignia Steud. 1841 (Sapindaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 222. 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... schreibt in einer Genera- und Arten-Liste ... 'Orbignia' Berter.', anstatt Orbignya — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Orbignia Mart. 1844 (Arecaceae) → Voy. Amer. Mer. 7(3): 125. 1844, → Hist. Nat. Palm. (Martius) 3: 302. 1845 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... 'Crescit in Boliviae provincia Chiquitos. Ad S.Amae missionem locis sabulosis herba et reptro dense obtectis duo hujus speciei specimina observavit cl. Orbignius.'

- ORBIGNY _ CHARLES HENRY DESSALINES D' (1806 - 1876) französischer Botaniker, auch Geologe, Bruder von → Alcide Charles Victor Marie Dessalines d'Orbigny (1802 - 1857), war am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, bestimmte die südamerikanischen Pflanzen seines Bruders, arbeitete (wie sein Bruder) über das Tertiär im Pariser Becken, gab 1841 - 49 den 'Dictionnaire universel d'histoire naturelle' heraus — (Orb.)

ORCHIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Orchis (*griech. ορχις), nach der griechischen Mythologie der Sohn einer → Nymphe und eines → Satyr (mit mächtigem 'Organ'), wurde von Bacchanten (s. dazu auch → Baccharis) getötet und in eine Pflanze verwandelt — Orchis ist der griechische Begriff für Hoden

Orchiodes Trew 1736 (Orchidaceae)

Orchis L. 1753 (Orchidaceae)

ORCUTT _ CHARLES RUSSELL

Charles Russell Orcutt (1864 - 1929) amerikanischer Naturforscher und Botaniker, auch 'The Cactus Man' genannt, war exzentrisch veranlagt, sammelte in Südkalifornien, Mexiko, als auch auf Haiti und Jamaica (lebte später dort), interessierte sich dann mehr für Fossilien und Muscheln — (Orcutt)

Orcuttia Vasey 1886 (Poaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 13: 219. 1886 — George Vasey ... 'A dwarf grass collected near San Quentin Bay, Lower California, by Mr. C.R. Orcutt, an ardent young naturalist of San Diego, Cal., for whom the genus is named.'

Tuctoria Reeder 1982 (Poaceae) → Amer. J. Bot. 69(7): 1089-1090. 1982 — John Raymond Reeder ... diskutiert die Gattung Orcuttia, nachdem einige weitere Species gefunden und beschrieben worden waren, bildet dann dieses neuem Genus ... 'The genus Orcuttia was established by George Vasey (1886) based on a single gathering made by C.R. Orcutt ... The generic name is an anagram of Orcuttia, the genus to which all of these species were formerly assigned.' — Pflanzennamen als Anagramm

ORAEDE(N) – (MYTHOLOGISCHE FIGUR/FIGUREN)

Oreade(n) (*griech. Oreiades/Ορειάδες, auch Ορειάς), Oreaden sind nach der griechischen Mythologie (Berg-)Nymphen, die in Grotten, Wäldern und Bergen leben, die bekannteste ist Echo, die von → Hera der Sprache beraubt wurde und nur noch die letzten an sie gerichteten Worte wiederholen kann

Oreas Brid. 1826 (Dicranaceae) → Bryol. Univ. 1: 384. 1826 — Samuel Elysée von Bridel ... *'Si quis plantis nitidissimis nomen Nymphae montis invidet, aut si aliud genus, quod nos nescimus, jam nomen istud sortitum fuerit, liceat Eurybasin dicere.'* — entspricht der Gattung *Mielichhoferia* Hornsch. & Nes 1831 (Bryaceae), die nach → Mathias Mielichhofer benannt ist

Oreas Cham. & Schldl. 1826 (Brassicaceae) → Linnæa 1: 29. 1826 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... *'Montes inhabitantem herbulam pulchram singularem graeco verbo: ορειάς, quod nympham montium significat, appellamus.'*

Oreas Brid. ex Lindb. 1878 (Bryaceae) → Utkast Eur. Bladmoss. 20. 1878 — (Samuel Elysée von Bridel ...) Sextus Otto Lindberg ... bezieht sich auf *Oreas Brid.* 1826, ist nach ING ... *'... not a new name.'*

OREAMUNO _ FRANCISCO MARÍA

Francisco María Oreamuno Bonilla (1801 - 1856) puerto-ricanischer Verwalter und Politiker, war in den verschiedensten Bereichen tätig (Bergamt, Zollbehörde, Richter, Minister) u.a. 1844 - 46 auch als Präsident von Costa Rica, befasste sich mit Kaffee-Anbau und Rinderzucht, unterstützte wissenschaftliche Forschungen

Oreomunnea Oerst. 1856 (Juglandaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1856(3-7): 33. 1856 — Anders Sandoe Ørsted ... *'Slægten er opkaldt efter Don Francisco Oreomunna, forhen Præsident for Staten Costa-Rica, ligesaa udmærket ved sin adle Charakter og sit Fædrelandssind som ved en i hine Egne sjelden Agielse for videnskabelige Forskninger.'*

Oreamunna Oerst. 1870 (Juglandaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1870: 166. 1870 — Anders Sandoe Ørsted ... verweist auf seine Veröffentlichung von 1856 und korrigiert den Namen

ORELLANA _ FRANCISCO DE

Francisco de Orellana (1511 - 1546) spanischer Konquistador, brach um 1527 in die Neue Welt auf, nahm mit Francisco Pizarro an den Eroberungsfeldzügen im Inka-Reich (Peru) teil, erkundete 1541 mit Gonzales Pizarro den Amazonas von den Anden aus auf der Suche nach dem Goldland Eldorado und wurden auf dieser Fahrt von kämpferischen Indianerfrauen angegriffen, was an den antiken Mythos zu den Amazonen erinnerte und dem Fluss dann den Namen gab, von einer weiteren Expedition 1545 vom Delta des Amazonas aus kehrte Orellana nicht mehr zurück

Orleania J. Commelijn ex Boehm. 1760 (Bixaceae) → Hort. Med. Amstel. 1: 65. 1697 — (Jan Commelijn ...) Georg Rudolph Boehmer ... nimmt Bezug zu *Orleania J. Commelijn*, dieser schreibt jedoch ... *'Orleana, sive Orellana.'*, es gibt keine eponymischen Hinweise

Orleania Boehm. 1760 (Bixaceae) → Def. Gen. Pl. ed. 3. 380. 1760 — Georg Rudolph Boehmer ... nimmt Bezug zu *Orleania J. Commelijn*, dieser schreibt jedoch ... *'Orleana, sive Orellana.'*, es gibt keine eponymischen Hinweise

Orellana Kuntze 1891 (Bixaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 44. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Orellana Ludw. ... Mai Junii 1737 = Bixa L. 'October 1737 = Orleania Ludw. Boehm. 1760.'*, s. dazu auch *'Orellana orellana' Kuntze* in → Revis. Gen. Pl. 3(2): 9. 1898

(!) Hinweis ... die Veränderung/Verballhornung des ursprünglichen Namens Orellana (aus dem Jahr 1737) ist ziemlich auffällig, da hat man wohl sehr (und irrtümlich) an den Namen der französischen Stadt Orléans bzw. des Adelshauses Orléans gedacht

OREST – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Orest (*griech. Orestes/Ὀρέστης, *dt. Orest), nach der griechischen Mythologie der Sohn von Agamemnon und der Klytaimnestra, seine Schwestern sind u.a. → Iphigenie und → Elektra, heiratete → Hermione, die Tochter der → Helena, in der verworrenen Geschichte von Mord und Rache, tötet er seine Mutter, weil diese seinen Vater ermordet hatte, wurde dann von den Rachegöttinnen (Erinnyen) verfolgt und später mit Hilfe der Athene von seiner Schuld freigesprochen und von seiner Schwester Iphigenie dann endgültig errettet

Orestion Raf. 1837 (Asteraceae)

Orestion Kunze ex O. Berg 1856 (Myrtaceae)

Orestias Ridl. 1887 (Orchidaceae) ... (veröffentlicht als 'Orestia')

ORESTOV _ V.A.

V.A. Orestov (fl. 1937) russischer Geologe

Orestovia Ergolsk. 1936 (Fossil) → Lethaia 14: 235. 1981 (Sekundär-Literatur) — (Sinaida Wassiljewna Jergolskaja (Ergolskaya) ...) Valentin Krassilov ... schreibt dazu in ... *'Orestovia and the origin of vascular plants' ... 'Ergolskaya (1936) described the Barzas plants and named Orestovia after the geologist V.A. Orestov, as a by-product of her coal-petrographic studies.'*

ORFILA _ MATHIEU JOSEPH BONAVENTUR

Mathieu Joseph Bonaventur Orfila (1787 - 1853) (spanisch-)französischer Chemiker und Toxikologe, war aus Menorca, Professor für Chemie und medizinisches Recht an der Universität in Paris, Mitgründer der Académie de Médecine, gilt als einer der ersten Giftexperten in Europa, befasste sich vor allem mit dem bei Giftmorden verwendeten Arsen, schrieb u.a. *'Traité des poisons ... ou Toxicologie générale'* und *'Éléments de chimie appliquée à la médecine et aux arts'*

Orfilea Baill. 1858 (Euphorbiaceae)

ORIBASIVS – (PERSON DER ANTIKE)

Oribasius (*griech. Oreibasios/Ορειβάσιος, *lat. Oribasius) (ca. 325 - 403) griechischer Arzt und Medizinhistoriker, stammte aus Pergamon, war als Arzt geschätzt, auch Leibarzt des römischen Kaisers Julian, ordnete dessen Bibliothek, erstellte eine sehr umfangreiche Enzyklopädie (mit 72 Bände) aus den Werken anderer Ärzte (u.a. von Dioskurides, Galenos), soll auch das Orakel von Delphi 362 i.A. des Kaisers befragt und den Spruch erhalten haben, dass es nun für immer schweigen werde

Oribasia Schreb. 1789 (Rubiaceae)

- ORIHARA _ TAKAMICHI (fl. 2008 - 12) japanischer Botaniker (Mykologe) — (Orihara)

ORITHYIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Orithyia (*griech. Oreithyia/Ὀρείθυια), nach der griechischen Mythologie eine → Nymphe/Nereide und die schöne Tochter des → Nereus, (nach Homer) Frau des Boreas, daher wohl eher eine 'Windsbraut', ihre Kinder mit Boreas (dem Nordwind) sind u.a. → Calais und → Chione

Orithyia D.Don 1836 (Liliaceae) → Brit. Fl. Gard. (Sweet) ed. 2, 4: ad t 336. 1836 '1838' — David Don ... *'To this denizen of the northern regions of Asia I have applied the name of Orithyia, the fabled wife of Boreas.'*

ORLAY _ JÁNOS (JOHANN)

János Orlay (*dt. Johann von Orlay, *russ. Иван Семёнович Орлай) (1770 - 1829) (ungarisch-)russischer Theologe und Arzt, praktizierte als Arzt in russischen Diensten (als Stabsarzt, Regimentsarzt), wurde 1802 Hofrat, später (stellvertretender) Kaiserlicher Hof- und Leibarzt und 'wirklicher Staatsrat' in St. Petersburg, kümmerte sich auch um die Auswanderung ungarischer und slawischer Wissenschaftler nach Russland, übersetzte Aufsätze russischer Ärzte ins Lateinische, stand mit → Johann Wolfgang von Goethe in wissenschaftlichem Kontakt

Orlaya Hoffm. 1814 (Apiaceae) → Gen. Pl. Umbellif. 58. 1814 — Georg Franz Hoffmann ... *'Prior, in honorem viri perillustri, medendi prudentis, doctrina, peritia insignis Botanophili Joannis Orlay, M.D., Consil. Coll., Equitis, Caes. Acad. Med. Chir. Secret. literar., dicta: Orlaya.'*

ORLÉANS _ FRANÇOIS D'

François d'Orléans (François Ferdinand Philippe Louis Marie d'Orléans), Prince de **Joinville** (1818 - 1900) französischer Marine-Offizier (Kapitän), war im Mittelmeer, an der Ostküste der USA und in Südamerika unterwegs, brachte die sterblichen Überreste von → Napoleon nach Frankreich, engagierte sich im amerikanischen Bürgerkrieg und wurde daher für einige Zeit aus Frankreich nach England ausgewiesen, 3. Sohn von König Louis-Philippe, heiratete Franziska Carolina de Bragança (die Tochter des brasilianischen Kaisers Pedro I. mit → Maria Leopoldine von Österreich), Schwager von → Maria II. da Glória Königin von Portugal

Joinvillea Gaudich. ex Brongn. & Gris 1861 (Flagellariaceae—Joinvilleaceae) → Voy. Bonite 4: 53. 1866 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... Adolphe Theodor Brongniart ... Jean Antoine Arthur Gris ... *'Le genre Joinvillea a été dédié par Gaudichaud à S.A.R. Monseigneur le prince de Joinville.'*

ORLÉANS _ LOUIS PHILIPPE MARIE FERDINAND GASTON D'

Gaston d'Orléans (Louis Philippe Marie Ferdinand Gaston d'Orléans Comte d'Eu) (1842 - 1922) französischer Prinz aus dem Hause Orléans, war verheiratet mit → Isabella von Brasilien (1846 - 1921) und somit der Schwiegersohn von Kaiser → Dom Pedro II. (1825 - 1891), war Förderer/Beschützer des ('Zier-')Pflanzen-Anbaus in Brasilien, lebte nach dem Sturz der Monarchie in Brasilien mit seiner Frau in Frankreich, Enkel des französischen 'Bürgerkönigs' → Louis Philippe I. (1773 - 1850)

Orleanesia Barb.Rodr. 1877 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. 1: 63. 1877 — João Barbosa Rodrigues ... *'Je propose l'établissement de ce nouveau genre, et suivant une autorisation préalable, je le dédie à S.A.R. Monseigneur le Prince Gaston d'Orléans, Comte d'Eu, amateur distingué et protecteur de la floriculture au Brésil.'*

ORLÉANS _ HÉLÈNE LOUISE FRANÇOISE HENRIETTE D'

Hélène Louise Françoise Henriette d'Orléans (1871 - 1951) Herzogin von **Aosta**, eine Urenkelin des letzten französischen (Bürger-)Königs Louis-Philippe I. und Ur-Urenkelin u.a. von → Carlos IV. und → Maria Luisa von Bourbon-Parma, heiratete 1895 (den italienischen General) Emanuele Filiberto Vittorio Eugenio Alberto Genova Giuseppe Maria di Savoia-Aosta (1869 - 1931), hatte im I. Weltkrieg eine leitende Funktion beim Roten Kreuz, gründete einen Nationalen Kinderhilfsdienst, bereiste (schon ab 1892) den Orient, Asien,

Australien und Afrika, betätigte sich auch als Grosswild-Jägerin, schrieb Reiseberichte, nahm 1909 - 11 an einer Expedition in Zentral-Afrika teil, sammelte ausserdem selbst Pflanzen, viele erhielten von den Autoren dann ausser dem Gattungsnamen den Artnamen 'helenae' bzw. 'emanueli' nach ihrem Mann (nur 2), das Paar hatte die Söhne Amedeo von Savoyen (war später Vizekönig von Äthiopien) und Aimone von Speleto (war später als Tomislav II. König von Kroatien), ihr Schwager → Luigi Amedeo Giuseppe Maria Ferdinando Francesco di Savoia-Aosta (1873 - 1933) benannte ihr zu Ehren einen Gipfel der Grandes Jorasses als 'Pointe Elena'

Aostea Buscal. & Muschl. 1913 (Asteraceae) → Bot. Jahrb. Syst. 49: 502. 1913 — Luigi Buscalioni ... Reinhold Conrad Muschler ... in 'Beschreibung der von Ihrer Königlichen Hoheit der Herzogin Helena von Aosta in Zentral-Afrika gesammelten neuen Arten' ... *'Im Oktober 1909 trat Ihre Königliche Hoheit die Herzogin Helena von Aosta ihre Reise ins zentrale Afrika an, wo sie bis zum Januar 1911 verweilte. Außer zoologischen und ethnographischen Sammlungen wurden auch solche in botanischer Richtung angelegt ...'* — die Art 'Aostea helenae' wurde auf dieser Afrika-Expedition von der Herzogin selbst gefunden, ausserdem 'Tristachya helenae', 'Coccinia helenae', 'Coccinia aostae' und 'Vernonia helenae' nach ihr benannt

Sabaudia Buscal. & Muschl. 1913 (Lamiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 49: 491. 1913 — Luigi Buscalioni ... Reinhold Conrad Muschler ... in 'Beschreibung der von Ihrer Königlichen Hoheit der Herzogin Helena von Aosta in Zentral-Afrika gesammelten neuen Arten' ... *'Im Oktober 1909 trat Ihre Königliche Hoheit die Herzogin Helena von Aosta ihre Reise ins zentrale Afrika an, wo sie bis zum Januar 1911 verweilte. Außer zoologischen und ethnographischen Sammlungen wurden auch solche in botanischer Richtung angelegt ...'* — (Sabaudia ist die lateinische Form für Savoyen, die Art 'Sabaudia helenae' wurde auf dieser Afrika-Expedition von der Herzogin selbst gefunden)

ORLOW _ WOLODIMIR

Wladimir Grigorjewitsch Orlow (*russ. Владимир Григорьевич Орлов) (1743 - 1831) russischer Adliger (Graf), Staatsbeamter, war ab 1766 Direktor der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, förderte russische Studenten und organisierte wissenschaftliche Expeditionen, Zarin → Katharina II. (die 'Grosse') beauftragte ihn, den Venusdurchgang von 1769 im ganzen Reich durch viele Wissenschaftler beobachten zu lassen, u.a. nahmen → Peter Simon Pallas und → Samuel Gottlieb Gmelin daran teil

Orlowia Gueldenst. ex Georgi 1800 (Lamiaceae) → Beschr. Russ. Reichs 3(5): 1089-1090. 1800 — Anton Johann von Gueldenstaedt ... Johann Gottlieb Georgi ... *'Güldenstädt ... beschrieb sie ... unter dem Namen Orlowia, zur Erhaltung des Andenkens des um die physikalischen Expeditionen im Russischen Reiche sehr verdienten dormaligen Direktors der Akademie des Grafen Wolodimir Orlow.'*

ORMEROD _ PAUL ABEL

Paul Abel Ormerod (1969 - x) (englisch-)australischer Botaniker, Kurator, Orchideen-Spezialist, war in Cairns/Australien, schrieb u.a. 2014 'A guide to orchids of Myanmar' — (Ormerod)

Ormerodia Szlach. 2003 (Orchidaceae) → Ann. Bot. Fenn. 40(1): 68. 2003 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... *'In honour of Mr. Paul Ormerod, an eminent orchid specialist from Cairns, Australia.'*

ORNDUFF _ ROBERT

Robert Ornduff (1932 - 2000) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Kalifornien und Direktor des BG in Berkeley, befasste sich mit der kalifornischen Flora, schrieb dazu mit anderen 2003 'Introduction to California plant life. Volumen 69 de California natural history guides' — (Ornduff)

Ornduffia Tippery & Les 2009 (Menyanthaceae) → Novon 19(3): 409. 2009 — Nicholas P. Tippery ... Donald H. Les ... *'We have chosen the generic name Ornduffia to honor the late Robert Ornduff (1932 - 2000),'*

who contributed immensely to the study of reproductive system ecology and evolution in Menyanthaceae, and Villarsia in particular.'

ORPHANIDES _ THEODOROS GEORGIOS

Theodoros Georgios Orphanides (*griech. Θεόδωρος Ορφανίδης) (1817 - 1886) griechischer Botaniker und Pflanzensammler; auch Schriftsteller/Poet, war ab 1848 Professor der Botanik an der Universität in Athen, verfasste einen 'Prospectus flora graeca exsiccata', hinterliess ein umfangreiches Herbar mit 45.000 Belegen — (Orph.)

Orphanidesia Boiss. & Balansa ex Boiss. 1875 (Ericaceae) → Pl. Orient. Nov. 1: 3. 1875 — Pierre Edmond Boissier ... Gaspard Joseph Benedict Balansa ... '*Claro Professore Orphanides Atheniensi de Florá Graecá meritissimi dicatum.*'

Orphanidesites Casp. 1880 (Fossil) → Schriften Königl. Phys.-Ökon. Ges. Königsberg 21(Sitzungsber.): 29. 1880 — Johann Xaver Robert Caspary ... '*Steht der Gattung Orphanidesia Boiss. & Balansa, deren einzige Art in Pontus vorkommt, wie es scheint am nächsten.*'

ORPHEUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Orpheus (*griech. Ὀρφεύς), nach der griechischen Mythologie der Sohn der Muse → Kalliope mit → Apollon (je nach Überlieferung), war ein Poet und Musiker, der Götter, Menschen, Tiere und Pflanzen betörte, konnte so auch Hades und den Höllenhund → Cerberus beschwichtigen und in die Unterwelt gelangen, um seine verunglückte Frau Eurydike zurückzuholen (was aber misslang, weil er sich nach ihr umdrehte), war je nach Quelle auch einer der Argonauten und Freund des → Chiron, sein Mythos wird in der Kunst, Musik und Literatur immer wieder dargestellt, seine Musikinstrument, die Lyra, wurde als Sternbild an dem Himmel versetzt

Orphium E.Mey. 1837 (Gentianaceae) → Comm. Pl. Afr. Austr. (Meyer) 181. 1837 — Ernst Heinrich Friedrich Meyer ... '*Genus Chironiae proximum dixi ab Orphee, Chironis amico, qui, teste Plinio ... primus omnium, quos memoria novit, de herbis curiosius aliqua produidit.*'

- ORR _ G.F. (fl. 1963) ... Botaniker (Mykologe), in Utah/USA — (G.F.Orr)

ORSINI _ ANTONIO

Antonio Orsini (1788 - 1870) italienischer Naturforscher, Apotheker, Botaniker, Geologe, war in Ascoli und Rom, interessierte sich auch für die Zoologie (Malakologie, Entomologie), Chemie und Paläontologie, gründete ein naturhistorisches Kabinett (1917), einen BG (1830/40), eine Societa geologica (1856), schrieb 'Osservazioni geologiche su quella parte del versante Adriatico, compreso tra il Monte Corno e l'Esino'

Orsina Bertol. 1830 (Asteraceae) → Ann. Storia Nat. 2: 362. 1830 — Antonio Bertoloni ... '*... un genere ... io ne faccio appositamente uno nuovo col nome di Orsina per onorare uno de' più indefessi, e più zelanti Botanici Italiani viventi il Sig. Antonio Orsini di Ascoli, al quale la Flora Italiana deve le bellissime piante delle erte ... Ho adoperato poi il vocabolo Orsina, perchè questo si possa agevolmente distinguere dal vocabolo Ursinia, col quale il Goertner additò un altro genere di piante.*'

Orsinia Bertol. ex DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 104. 1836 — (Antonio Bertoloni ...) Augustin Pyramus de Candolle ... '*Cùm primum genus cl. Orsini à cl. Bertoloni dicatum in Jasoniam ceciderit hoc noyum consecravit cl. auctor et mecum caract. ex specim. authentico desumptos communicavit.*'

ORTEGA – (FAMILIA)

(Familia) ... **Ortega** (20. Jahrh.), eine Familie aus/in San José Lachiguiri, Oaxaca/Mexiko, u.a. arbeitete **Francisco Ortega** aus dieser Familie als mexikanischer Pflanzen-Sammler dem Schotten Thomas Baillie MacDougall (1895 - 1973) zu

Ortegocactus Alexander 1961 (Cactaceae) → Cact. Succ. J. (Los Angeles) 33: 39. 1961 — Edward Johnston Alexander ... '*This new genus is named to honor the Ortega family of San José Lachiguiri, several of whom aided Mr. MacDougall in the discovery of the plant.*'

ORTEGA _ CASIMIRO GÓMEZ

Casimiro Gómez Ortega (1741 - 1818) spanischer Botaniker und Apotheker, Professor der Botanik und Direktor des BG Madrid ab 1772, beschrieb viele neue Pflanzen und Gattungen aus Südamerika-Expeditionen und sammelte auch für den Madrider BG, führte mit seinem Kollegen → Antonio Palau y Verdera das Linné'sche System in Spanien ein, übersetzte dazu u.a. Linné's 'Philosophia Botanica', 1801 wurde → Antonio José Cavanilles sein Nachfolger, schrieb u.a. eine 'Flora española selecta' und mit Palau y Verdera das Lehrbuch 'Curso elemental de Botanica ...', Neffe von → José Ortega (x - 1761) — (Ortega)

Gomozia Mutis ex L.f. 1782 (Rubiaceae) → Suppl. Pl. 129. 1782, → José Antonio Amaya 'Nombres Genéricos Dedicados a Personajes Concretos por Mutis y sus Colaboradores (1760 - 1811)' 212-214, 227. 1999 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné d.J. ... bezieht sich auf José Celestino Mutis ... dieser schreibt ... '*Gomezia.*', und José Antonio Amaya ... schreibt in der 2. Literatur ... '*Halaga a Casimiro Gómez Ortega (1741 - 1818), director del Jardín Botánico de Madrid (1771 - 1801) (RJB), Arch. Mutis. Ds.Obs.Fl. Bogotá, ds. 71, donde figura el nombre genérico mutisiano original: Gomezia. En este manuscrito aparece tachada la fecha del 13 de agosto de 1765 y en su lugar la citada del 13 de noviembre de 1766.*'

Gomosia Lam. 1788 (Rubiaceae) → Encycl. (J.Lamarck et al.) 2(2): 769. 1788 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... nennt als Literatur ... '*Lin. F. Suppl. 129.*', schreibt aber Gomozia, während Carl von Linné d.J. ... Gomozia schreibt und sich auf José Celestino Mutis bezieht — nach IPNI ist Gomosia Lam. = Gomozia Mutis

Gomortega Ruiz & Pav. 1794 (Gomortegaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 62. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Dr. D. Casimiro Gomez Ortega, primer Profesor del Real Jardín Botánico de Madrid y nuestro afectísimo maestro, que ademas de otras obras muy útiles añadió sus Comentarios y apreciables anotaciones a la Filosofia Botánica de Linneo ... y ha hecho otras señalados servicios en España y ambas Indias a la Botánica.*'

Gomezia Mutis 1821 (Rubiaceae) → Corr. Linnaeus [J.E.Smith] 2: 529. 1821 — José Celestino Mutis ... Auctor(es) ... veröffentlicht/veröffentlichen die englische Übersetzung eines Briefes von José Celestino Mutis vom 8. Feb. 1777 an Linné mit dieser Schreibweise der Gattung, ist ohne weitere Erklärung — ist nach IPNI eine orth. var. zu Gomozia Mutis ex L.f.

(!) Hinweis ... *Gomezia La Llave 1832 (Asteraceae)* ... ist nach → Juan Antonio Gómez de Guevara benannt ... *Gomezia Bartl. 1830 (Orchidaceae)* ... nach → Bernardino António Gomes

Anmerkung zu Gomortega ... Johann Baptist Emmanuel Pohl war der Meinung, dass Genus-Namen bestehend aus *Vor-* und *Zu-*Namen in der Botanik nicht dienlich seien, weshalb er 'Cosmibuena' in 'Buena' änderte (s. die Widmung dort), nennt dann noch weitere Beispiele, bei denen er wohl der Auffassung war, es handle sich um eine Verbindung von *Vor-* und *Nachnamen*, irrte allerdings in der Benennung von 'Juanulloa', 'Carludovica', mit der jeweils *zwei* Personen geehrt sind - einmal mit den beiden *Nach-*Namen (für Jorge Juan & Antonio Ulloa) und einmal mit den *Vor-*Namen (für Carlos IV. von Spanien & Maria-Luisa (lat. *Ludovica*) von Bourbon-Parma), und in 'Gomortega' sind dann für *eine* Person - wie (oft) in Spanien üblich - *zwei* *Nach-*Namen enthalten (für Casimiro Gómez Ortega), hier eine Notwendigkeit um die verschiedenen Personen mit dem Namen Ortega auseinander halten zu können

ORTEGA _ JOSÉ

José Ortega (x - 1761) spanischer (Armee-)Apotheker, war am Hofe von Ferdinand VI., forderte als Sekretär der Real Academia de Medicina in Madrid die Einrichtung eines BG zur besseren (Heil-)Pflanzenversorgung in Spanien, von Linné wurde dies mit der Entsendung von → Pehr Löfling unterstützt, mit dem Ortega dann in Spanien botanisierte, wurde dann auch ein Direktor am neuen BG in Migas Calientes, Onkel von → Casimiro Gómez Ortega (1741 - 1818)

Ortega L. 1753 (Caryophyllaceae) → Sp. Pl. 1: 560. 1753 — Carl von Linné ... verweist auf Briefe von Pehr Loeffling, korrigiert 1754 die Schreibweise zu Ortega

Ortega L. 1754 (Caryophyllaceae) → Iter Hisp. (Loefling) XIII-XV, 85, 91, 97, 111. 1758, → Synopsis der mitteleuropäischen Flora (Ascherson & Graebner) 5: 863. 1919 — Carl von Linné ... verweist auf Pehr Loeffling ... dieser berichtet von ... 'Herr Joseph Ortega, Königl. Öfver-Apothecare vid Armeen och Secreterare vid Medicinska Acacemien i Madrid ...', und ausserdem ... 'Inneliggande bref är ifrån Herr Ortega, som gunstigt åtagit sig at vara et medium imellem mig i America och mit kära Fädernesland ...', und in der Synopsis steht ... 'Nach José Ortega, † 1761 in Madrid, Apotheker König Ferdinands VI., der Loeffling ... auf seinen Reisen begleitete. Sein Neffe war Casimiro Gomez Ortega.'

Ortega Loeffl. 1758 (Caryophyllaceae) → Iter Hisp. (Loefling) XIII-XV, 85, 91, 97, 111. 1758, → Gen. Pl. ed. 5, 21. 1754, → Synopsis der mitteleuropäischen Flora (Ascherson & Graebner) 5: 863. 1919 — Pehr Loeffling ... 'Herr Joseph Ortega, Königl. Öfver-Apothecare vid Armeen och Secreterare vid Medicinska Acacemien i Madrid ...', und ausserdem ... 'Inneliggande bref är ifrån Herr Ortega, som gunstigt åtagit sig at vara et medium imellem mig i America och mit kära Fädernesland ...', und in der Synopsis steht ... 'Nach José Ortega, † 1761 in Madrid, Apotheker König Ferdinands VI., der Loeffling ... auf seinen Reisen begleitete. Sein Neffe war Casimiro Gomez Ortega.'

Terogia Raf. 1837 (Caryophyllaceae) → Fl. Tellur. 3: 56. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... nimmt Bezug zu Ortega L., schreibt ... 'TEROGLA - (ad Ortega).', sieht aber Unterschiede und ist hinsichtlich der Pflanzenfamilie anderer Meinung — Pflanzenname als Anagramm

Ortegaea T.Post & Kuntze 1903 (Caryophyllaceae) → Lex. Gen. Phan. 405. 1903 — Tom (Thomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nehmen Bezug zu Ortega L. und 'verbessern' den Gattungsnamen

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für die Gattungen Ortega/Ortega L. und Ortegaea TPost & Kuntze den spanischen Botaniker Casimiro Gomez (de) Ortega (1740 - 1818) als Geehrten (→ TL-2—vol. 3 (1981)—page 847-848—Ortega, Casimiro Gomez—eponymy), dieser war zum Zeitpunkt der Benennung aber erst 13 Jahre (!) alt und daher nicht der Geehrte

ORTGIES _ KARL EDUARD

Karl Eduard Ortgies (1829 - 1916) deutscher Gärtner und Botaniker, Direktor des BG in Zürich, arbeitete zunächst an verschiedenen berühmten Gärten in Deutschland (u.a. Berlin, Potsdam, Hannover) und England, u.a. an Chatsworth House von → William George Spencer Cavendish 6. Duke of Devonshire, wo er durch → Joseph Paxton mit der Pflege der 'Victoria regia' beauftragt war und diese zum ersten Mal in Europa zur Blüte brachte, wurde dann von → Louis Benoît van Houtte und → Benedict Roezl nach Gent geholt, um dies 'auf dem Kontinent' zu wiederholen, führte dort auch erfolgreich Hybridisierungen mit anderen Nymphaea aus, ging dann in Nachfolge von → Eduard August von Regel 1855 an den BG in Zürich und bereicherte diesen mit vielen neuen Pflanzen u.a. auch wegen seiner Kontakte zu Benedict Roezl, → Gustav Wallis und vielen anderen Sammlern in Süd- und Mittelamerika, bot daher auch für diese eine Plattform zur Verbreitung ihrer Pflanzen in Europa, schrieb für die 'Gartenflora' und war für Eduard August von Regel deren Herausgeber — (Ortgies)

Ortgiesia Regel 1867 (Bromeliaceae) → Gartenflora 16: 193. 1867 — Eduard August von Regel ... 'Wir widmen diese ausgezeichnete neue Gattung unserm lieben Freund und Mitarbeiter an der Gartenflora, Herrn Eduard Ortgies in Zürich ...'

ORTHAEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Orthaea (*griech. Orthaea/Ὀρθαία), nach der griechischen Mythologie die Tochter des → Hyakinthos, wurde mit ihren Schwestern auf dem Grab des Zyklopen Geraistos geopfert, um die Stadt Athen von der Pest

und einer Hungersnot zu befreien

Orthaea Klotzsch 1851 (Ericaceae) → Linnæa 24: 23. 1851 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Tochter des Hyakinthos.'

- ORTÍZ DIAZ _ JUAN JAVIER (1957 - x) mexikanischer Botaniker, an der Universität von Yucatan — (J.J.Ortiz)
- ORTIZ NUÑEZ _ SANTIAGO (1957 - x) spanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Santiago de Compostela, arbeitete an der 'Flora iberica' mit — (S.Ortiz)

ORTIZ VALDIVIESO _ PEDRO

Pedro Ortiz Valdivieso (1926 - 2012) kolumbianischer Geistlicher (SJ), auch Botaniker sowie Direktor an der Bibliothek der Pontificia Universidad Javeriana in Bogotá, war ein Spezialist für Orchideen und schrieb u.a. 'Orquídeas de Colombia' — (P.Ortiz)

Valdiviesoa Szlach. & Kolan. 2014 (Orchidaceae) → Pl. Syst. Evol. 301(1): 107. 2014 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Marta Kolanowska ... 'The generic name is dedicated to Pedro Ortiz Valdivieso, an eminent Colombian orchidologist (1926 - 2012).'

ORTHOS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Orthos (*griech. Ὀρθός, auch Orthros), nach der griechischen Mythologie ein Mischwesen (ein zweiköpfiges Hunde-Ungeheuer), ein Sohn von → Echidna und → Typhon, Geschwister waren u.a. → Cerberus, → Chimæra, Hydra und die → Sphinx, wurde von → Herakles/Herkules getötet, um das Vieh des Geryoneus stehlen zu können

Orthosia Decne. 1844 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Prodr. (DC.) 8: 526. 1844 — Joseph Decaisne ... 'Nomen genericum mythologicum.'

ORTMANN _ ANTON

Anton Ortman (1801 - 1861) deutsch-österreichisch-böhmischer Botaniker, Apotheker, auch Bürgermeister in Ellbogen bei Karlsbad, schrieb u.a. 'Die Flora Karlsbads und seiner Umgegend' — (Ortmann)

Ortmannia Opiz 1834 (Orchidaceae) → Flora 17(2): 592. 1834 — Philipp Maximilian Opiz ... 'Die Gattung Cistella in Blume's Bydragen p. 293 kann nicht bestehen, weil bereits dieser Name in der Entomologie zur Bezeichnung einer Gattung vorhanden ist. Ich ändere denselben daher in Ortmannia um, zu Ehren des Hrn. Apotheker Anton Ortman in Karlsbad, der durch seinen regen Eifer die Flora Böheims mit vielen neuen Arten bereicherte.'

- OSALOO _ SHAHROKH KAZEMPOUR (1966 - x) iranischer Botaniker, arbeitet(c) über Astragalus — (Kaz.Osaloo)

OSBECK _ PEHR

Pehr Osbeck (1723 - 1805) schwedischer Geistlicher und Naturwissenschaftler, reiste ab 1750 als Schiffspfarrer der schwedischen Ostindien-Kompanie 8 Jahre lang in Ostindien und bis China, war später Pfarrer in Halland, brachte Linné von seiner Reise viele neue Pflanzen mit, schrieb darüber in seinem Reisetagebuch ('Dagbok öfwer en ostindisk resa åren 1750. 1751. 1752. Med anmärkningar uti naturkunnigheten, främmande folkslags språk, seder, hushållning'), schrieb auch eine Flora von Halland ('Utkast till Flora hallandica') — (Osbeck)

Osbeckia L. 1753 (Melastomataceae) → Sp. Pl. 345. 1753 — Carl von Linné ... '... in honorem Petr. Osbeck, Sveci, qui 1751, plantas Chinae & Javae periculoso itinere adiit, legit, examinavit, descripsit, communicavit.'

Osbekia Spreng. 1825 (Melastomataceae) → Syst. Veg. (Sprengel) ed. 16, 2: 275, 311. 1825 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... listet viele Arten zu *Osbeckia L.* auf, schreibt aber *Osbekia* — orth. var.

Orbeckia G. Don 1832 (Melastomataceae) → Gen. Hist. 2: 730. 1832 — George Don jun. ... schreibt *Orbeckia* — = err. typ. für *Osbeckia L.*

Osbeckiastrum Naudin 1850 (Melastomataceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 14: 118. 1850 — Charles Victor Naudin ... nimmt Bezug zu *Osbeckia L.* mit ... 'Species *Osbeckiis pluribus et calycis structura et toto habitu certe proxima, nec esse tamen apte coadunanda propter staminum structuram quae Melastomatibus staminibus quodammodo referunt.'*

OSBORNE _ JOHN WALTER

John Walter Osborne (1828 - 1902) (irisch-)australischer Erfinder, Chemiker, wissenschaftlicher Illustrator, ging 1852 nach Australien (Melbourne), erfand/patentierte 1859 eine neue Methode der Foto-Lithografie, untersuchte die ätherischen Öle von Eukalyptus- und Myrtengewächsen

Osbornia F. Muell. 1862 (Myrtaceae) → Fragm. (Mueller) 3: 30. 1862 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus ... distinguo Joannis Walteri Osborne, chemici pertissimi, novae methodi in photolithographia inventoris, qui me incitatus summa stentuitate et ingenio olea aetherea Eucalyptorum aliarumque arborum et Myrtacearum serie, cui etiam Osbornia pertinet, quoad qualitates physicas et technologias investigavit, porre de resinis gummiq[ue] arborum hinc indigenarum luculentur disseruit.'

OSCHATZ _ ADOLPH

Adolph Oschatz (1812 - 1857) deutscher Arzt, Botaniker, Erfinder der Mikrotomie, schrieb u.a. 'De Phalli impudici germinatione', 'Die Ursache des sogenannten Getreideregens als beachtenswerthe Kulturpflanze ... Untersuchungen über den Werth der Quecken als Brodsurrogat'

Oschatzia Walp. 1848 (Apiaceae) → Ann. Bot. Syst. (Walpers) 1(2): 340. 1848 — Wilhelm Gerhard Walpers ... 'Dixi in honorem Dris. Oschatz, microtomi inventoris ingeniosi.'

OSERY _ ALEXANDRE VICTOR EUGÈNE HULOT D'

Alexandre Victor Eugène Hulot d'Osery (1819 - 1846) französischer Geologe und Bergwerks-Ingenieur, unternahm mit → François Louis Nompur de Caumont La Force de Laporte Comte de Castelnau, → Émile Deville und → Hugh Algernon Weddell ab 1843 eine Expedition in Südamerika (Brasilien, Peru), wurde in Peru von einem Volksstamm ermordet

Oserya Tul. & Wedd. 1849 (Podostemaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 11: 105. 1849 — Edmond Tulasne ... Hugh Algernon Weddell ... 'Oseryam dicimus in commemorationem infelicis Eugenii D'Osery, cl. Castelnavii comitis, qui postquam huncce in oris fluvii Vilcomayo reliquisset ut solus Limam Peruvianorum rediret ibique collecta varia et diurna confecta in tuto collocaret, e Lima in Truxillo et Jaen pervenit et paulo post ab Indis famulis e tribu Xeberos qui

eum argento expoliarent misere inter viam occisus est.'

OSHIMA _ MASAMITSU

Masamitsu Oshima (1884 - 1965) japanischer Zoologe (Herpetologe, Ichthyologe), arbeitete an einem Forschungsinstitut auf Formosa (Taiwan), ab 1924 als Dozent in Tokio, promovierte 1958 noch in Agrikultur, schrieb viel zu Reptilien und Fischen u.a. 1919 'Contributions to the study of the fresh water fishes of the island of Formosa'

Oshimella Masam. & Suzuki 1934 (Gesneriaceae)

OSIRIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Osiris (*griech. Οσίρις), nach der ägyptischen Mythologie der Gott des Jenseits und der Wiedergeburt, wird mitunter auch als Vegetationsgottheit verehrt, Mann der → Isis oder auch der → Nephthys, der Osiris-Mythos wurde von Plutarch in seinem Werk 'Über Isis und Osiris' aufgegriffen, eine andere Erscheinungsform für ihn ist während der hellenistischen Zeit in Ägypten → Serapis

Osyris L. 1753 (Santalaceae)

Osiris Vent. 1799 (Santalaceae) → Tabl. 2: 233. 1799 — Étienne Pierre Ventenat ... 'Osiris (Dioscor. Pl.)'; damit wird Bezug genommen zu *Osyris* ('Osiris') *L.* — eine Pflanze von Dioscurides

OSKAMP _ DIRK LEONARD

Dirk Leonard Oskamp (1758 - 1802) holländischer Arzt und Botaniker, war in Amsterdam und Utrecht, übersetzte mit → Maarten Houttuyn Werke anderer, schrieb über Impfung — (Oskamp)

Oskampia Moench 1794 (Boraginaceae) → Methodus (Moench) 420. 1794 — Conrad Moench ... 'In memoriam Cl. Oskamp, M.D. Trajecti ad Rhenum auctoris tabulae plantarum terminologicae.'

Oskampia Raf. 1838 (Boraginaceae) → Sylva Tellur. 123. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... 'OSKAMPPIA - (bot.)' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Oskampia Baill. 1890 (Boraginaceae)

OSMAN _ ABDOOL RAMAN MUHAMAD

Abdool Raman Muhamad Osman (1902 - 1992) mauritischer Jurist und Politiker, war 1950 - 61 am Supreme Court von Mauritius, 1972 - 77/79 erster nicht-britischer/einheimischer Generalgouverneur nach der Unabhängigkeit Mauritius (1968), hat verschiedene Pflanzen 'von grosser Schönheit' eingeführt, nach ihm ist das 'Sir Abdool Raman Osman State College' in Phoenix/Mauritius benannt

Ramosmania Tirveng. & Verdc. 1982 (Rubiaceae) → Nordic J. Bot. 2(4): 326. 1982 — Deva D. Tirvengadam ... Bernard Verdcourt ... 'I have named the new genus in honour of Sir Seewoosagur Ramgoolam, first Prime Minister of Mauritius, and Sir Raman Osman, first Mauritian Governor General (1974 - 1978). Sir Osman is credited to having introduced several ornamental and garden plants of great beauty.' — (*geehrt sind ... Abdool Raman Osman ... Seewoosagur Ramgoolam) — Pflanzennamen nach **Ramgoolam, Osman**

OSMUND – (ANGELSÄCHSISCHER HERRSCHER)

Osmund (Osmundus) (fl. 758 - 772) ist ein angelsächsischer Herrscher, urkundlich 765 als König in Sussex (Süd-England) und später als Dux (Führer) erwähnt

Osmunda L. 1753 (Osmundaceae)

Osmundea Stackh. 1809 (Algae)

Osmundites Jaeger 1827 (Fossil) → Pflanzenverst. Bausandst. Stuttgart 29. 1827 — Georg Friedrich von Jaeger ... nimmt Bezug zur rezenten *Osmunda L.*, vergleicht damit seinen fossilen Pflanzenrest

Osmundastrum C.Presl 1847 (Osmundaceae) → Abh. Boehm. Ges. Wiss. ser. 5 _ 5: 326. 1848 — Karl Boriwog Presl ... untersucht *Osmunda L.*, stellt Unterschiede fest und stellt einige Arten in diese neue Gattung

Osmundites Unger 1854 (Fossil) → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wiss., Math.-Naturwiss. Kl. 6(1): 143. 1854 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... nimmt Bezug zur rezenten *Osmunda L.* und vergleicht damit seinen fossilen Pflanzenrest, schreibt ... '... nehme ich keinen Anstand, das Fossil von *Ilia* für eine der Gattung *Osmunda* zwar nahestehende, jedoch immerhin generisch von derselben verschiedene Form zu erklären, und dafür den Gattungsnamen *Osmundites* ... vorzuschlagen.'

Osmundophyllum Velen. 1889 (Fossil)

Osmundopsis T.M.Harris 1931 (Fossil) → Meddel. Grønland 85(2): 48. 1931 — Thomas Maxwell Harris ... nimmt Bezug zur rezenten *Osmunda L.* und vergleicht damit seinen fossilen Pflanzenrest, schreibt ... 'The type species of *Osmundopsis* - *O. sturi* (Racib.) - is represented by fertile pinnae resembling those of *Osmunda*. the specimens were named *Osmundites*, but this is essentially a genus of stems, and I consider it advisable to make a new genus for the leaves.'

Osmundopteris (Milde) Small 1938 (Ophioglossaceae) → Ferns S.E. States 377. 1938 — (Carl August Julius Milde ...) John Kunkel Small ... 'The genus is based on *Osmunda virginiana L.* - The name is a compound of *Osmunda* and *pteris*, Greek for fern.'

Claytosmunda (Y.Yatabe, N.Murak. & K.Iwats.) Metzgar & Rouhan 2016 (Osmundaceae) → Sp. Pl. 2: 1066. 1753, → J. Syst. Evol. 54(6): 594. 2016 — Yoko Yatabe ... Noriaki Murakami ... Kunio Iwatsuki ... Jordan Metzgar ... Germinal Rouhan ... bilden aus '*Osmunda claytoniana*' *L.* dieses neue Genus — (*geehrt sind ... John Clayton ... Osmund)

(!) Hinweis ... Die Farngattung *Osmunda* (mit der Art '*Osmunda regalis*', deutsch '*Königs-farn*') wurde u.a. von → John Parkinson (1567 - 1650) und damit schon lange vor Linné beschrieben (→ *Theatrum botanicum* 1038-1039. 1640). Er nennt u.a. das Vorkommen in England und die verschiedenen damals gebräuchlichen Namen dieses Farns u.a. für England '*Osmund Ferne*', '*Osmund the waterman*' und '*Osmund royall*'; '*Osmund the waterman*' ist die Figur einer altenglischen Volkssage — andere viel spätere und populäre Quellen meinen dagegen, dass *Osmund/Osmundr* ein Beinamen des nordischen Gottes Thor (entspricht dem germanischen Donar) sei und das Farn nach diesem benannt sein könnte, ein solcher Beinamen Thors ist in der wissenschaftlichen Literatur zur nordischen Mythologie aber *nicht* zu finden und nur eine unbelegte Behauptung

- OSMUNDSON _ TODD W. (fl. 2006) amerikanischer Botaniker (Mykologe), u.a. an der Universität von Kalifornien in Berkeley, am Institut für Systematische Botanik des BG in New York und der Universität von Wisconsin — (Osmundson)

OSSA _ JOSÉ ANTONIO DE LA

José Antonio de la Ossa (x - 1829) kubanischer Botaniker, Mitgründer/1. Direktor des BG Havanna 1817 - 24, forschte auf Kuba, unterstützte → Alexander von Humboldt und → Aimé Bonpland während ihres Kuba-Aufenthaltes — (Ossa)

Ossaea DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 168. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus partim Caribaeum dicavi cl. De la Ossa qui ins. Cuba divitibus vegetabiles explorat.*'

OSTEN _ CORNELIUS

Cornelius Osten (*span. Cornelio Osten) (1863 - 1936) (deutsch-)uruguayischer Geschäftsmann (Wollexport-handel) und Botaniker, stammte aus Bremen, wanderte 1896 nach Uruguay aus, lebte ab 1907 in Montevideo, widmete sich der Flora Uruguays, arbeitete dort mit → José Cosme Arechavaleta y Balardo, bereiste auch Argentinien, Brasilien, Paraguay und sammelte überall, schrieb mit Wilhelm Gustav Franz Herter '*Plantae Uruguayenses*', hatte ausserdem über sein Spezialgebiet Cyperaceae Kontakt mit → Georg Kükenenthal, erhielt zum 70. Geburtstag die Ehrendoktorwürde der Universität Göttingen, vermachte sein Herbar mit über 23.000 Exemplaren dem Naturkundemuseum in Montevideo — (Osten)

Ostenia Buchenau 1906 (Alismataceae—Butomaceae—Limnocharitaceae) → Abh. Naturwiss. Vereins Bremen 19: 23. 1907-1909 '1906' — Franz Georg Philipp Buchenau ... '*Genus dedicavi Cornelio Osten, florae Montevidensis scrutatori sedulo.*'

OSTENFELD _ CARL EMIL HANSEN

Carl Emil Hansen Ostensfeld (1873 - 1931) dänischer Botaniker, leitete zunächst 1900 - 18 das Botanische Museum, war dann ab 1918 Professor der Botanik an der Veterinär- und Landwirtschaftsschule, ab 1831 an der Universität und Direktor des BG in Kopenhagen, forschte und sammelte zur Flora von Dänemark inkl. den dänischen Besitzungen in der Karibik (St. Croix), Island, Grönland und West-Australien, schrieb u.a. '*The flora of Greenland and its origin*', '*The sea-grasses of West Australia*' sowie '*Marine plankton from the East-Greenland Sea*' (mit → Ove Vilhelm Paulsen) — (Ostenf.)

Feldstonia P.S.Short 1989 (Asteraceae) → *Muelleria* 7: 108. 1989 — Philip Sydney Short ... '*The name Feldstonia is an anagram derived from the surname and commemorates Danish botanist C.E.H. Ostensfeld (1873 - 1931) who published several papers on Western Australian botany.*' — Pflanzennamen als Anagramm

Ostensfeldiella Ferd. & Winge 1914 (Fungi) → *Ann. Bot. London* 28: 468. 1914 — Carl Christian Frederic(k) Ferdinandsen ... Øjvind Winge ... '*Etymologia a cl. doctore C.H. Ostensfeld, fungi inventore, de studio plantarum maris vascularium optime merito.*'

OSTERHOUT _ WINTHROP JOHN VAN LEUVEN

Winthrop John Van Leuven Osterhout (1871 - 1964) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Kalifornien ab 1901, dann an der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts ab 1909 sowie am Marine Biological Laboratory in Woods Hole/Massachusetts, arbeitete u.a. mit → William Albert Setchell und dem Autor → Nathaniel Lyon Gardner, war (Mit-)Herausgeber des '*Journal of General Physiology*'

Osterhoutia N.L.Gardner ex Wille 1909 (Algae) → *Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) Nachtr.* (1.2): 91. 1909, → *Univ. Calif. Publ. Bot.* 4: 97, 99. 1910 — Nathaniel Lyon Gardner ... Johan Nordal Fischer Wille ... '*Lewenia natans* was distributed ... under *Osterhoutia natans* Gardner (nomen nudum). This is the co-type material ... The name *Osterhoutia natans* has recently been published ... by N. Wille ... but the description is very brief and incomplete. Since the distribution of the material it has been learned that the name *Osterhoutia* had been previously used for a genus of flowering plants, hence it seems best to change the name, and I propose *Lewenia*, from *Leuven*, one of Professor Osterhout's given names ... This interesting organism was discovered ... by Professor W.J. Van Leuven Osterhout.'

Lewenia N.L.Gardner 1910 (Algae) → *Univ. Calif. Publ. Bot.* 4: 97, 99. 1910 — Nathaniel Lyon Gardner ... '*The name Osterhoutia natans* has recently been published from this material by N. Wille in the *Nachträge ... of Engler & Prantl* ... Since the distribution of the material it has been learned that the name *Osterhoutia* had been previously used for a genus of flowering plants, hence it seems best to change the name, and I propose *Lewenia*, from *Leuven*, one of Professor Osterhout's given names ... This interesting organism was discovered ... by Professor W.J. Van Leuven Osterhout.'

OSTERWALD _ KARL

Karl Osterwald (1853 - 1923) deutscher Lehrer und Botaniker (Bryologe), unterrichtete zunächst als Lehrer Latein und Griechisch, befasste sich dann mit der Botanik, unternahm Exkursionen mit dem Autor → Richard Paul Max Fleischer und auch mit → Leopold Loeske — (Osterwald)

Osterwaldiella M.Fleisch. ex Broth. 1925 (Pterobryaceae)

OSTROWSKI _ MICHAIL NIKOLAEVIC

Michail Nikolaevic Ostrowski (Ostrovskij) (1827 - 1901) russischer Staatsbeamter, war u.a. Senator, auch Innenminister 1881 - 93, in dieser Zeit wurde ein Gesetz zum Schutz der Wälder erlassen, förderte die Wissenschaften, sein Bruder Alexander Ostrowski war ein russischer Dramatiker

Ostrowskia Regel 1884 (Campanulaceae) → Acta Horti Petropol. 8: 686. 1884 — Eduard August von Regel ... '*Viro praeclearo, protectori scientiarum illustrissimo M.N. ab Ostrowsky hoc genus gratissimo animo dedicavi.*'

OSWALD _ JAMES

James Oswald (1703 - 1793) schottischer Philosoph und Theologe, schrieb 1766 'An appeal to common sense in behalf of religion'

Oswalda Cass. 1829 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 59: 322. 1829 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*... nous croyons pouvoir proposer le nouveau genre Oswaldia, dédié à la mémoire d'Oswald, philosophe de l'école écossaise.*'

Oswaldia Less. 1832 (Asteraceae) → Syn. Gen. Compos. 215. 1832 — Christian Friedrich Lessing ... bezieht sich auf den Genus von Cassini, schreibt aber *Oswaldia* Cass.

(!) Hinweis ... *Oswaldia Rangel 1921 (Fungi)* ... ist vermutlich nach → Oswaldo Cruz benannt

- OSWALD _ PHILIP H. (fl. 2009) britischer Botaniker — (P.H.Oswald)

- Ota _ MASAO (1885 - 1945) japanischer Arzt und Botaniker (Mykologe), Professor für Dermatologie an der Universität in Tokio, gilt als Begründer der medizinischen Mykologie Japans, arbeitete in Frankreich mit → Raymond Jacques Adrien Sabouraud und → Maurice Charles Pierre Langeron, forschte zu Lepra und dem 'Naevus Ota' (Muttermalen, auch im Auge), schrieb u.a. 'On the Pompholyx', 'Sur deux espèces nouvelles de Dermatophytes en Mandchourie', 'Note sur une levure cutanée pathogène', und unter dem Pseudonym Kinoshita Mokutaro auch Gedichte, Romane und Theaterstücke — (M.Ota)

OTEIZA Y VÉRTIZ _ JUAN JOSÉ DE

Juan José de Oteiza y Vértiz (1777 - 1810) mexikanischer Geistlicher und Naturwissenschaftler, Professor der Physik, auch Mineraloge, Assistent von → Alexander von Humboldt bei dessen Forschungen in Mexiko

Oteiza La Llave 1832 (Asteraceae) → Reg. Trim. Mex. 1: 41. 1832 — Pablo de La Llave ...

'Joanni Josepho Oteiza Mex. Mineralog. Seminar. Phisices Professore, inter celeberrimos Geometras recensendo, qui suavisissimo ingenio, purissimisque florens moribus, 33 anno vitae suae, è vivis excessit.'

OTTAVIANI _ VICENZO

Vicenzo Ottaviani (Vincentius Ottaviani) (1790 - 1853) italienischer Arzt, Botaniker (Mykologe), Professor der Medizin und Botanik an der Universität in Camerino/Marken, schrieb zur Medizin und 'Memoria sui funghi prataioli e sui molti casi di avvelenamento che vengono loro imputati', Rom (1839) — (Ottaviani)

Octaviana Vittad. 1831 (Fungi) → Monogr. Tubercarum 15. 1831 — Carlo Vittadini ... '*Genus dixi in honorem Clar. Doctoris Vincenti Ottaviani, in Universitate Camerinensi Mat. Med. et Botanices professoris, qui Fungorum naturalem historiam observationibus diligentissimis, iconibusque pulcherrimis, propria manu expletis, ditare aggreditur.*'

Octavianina Kuntze 1898 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 3(3): 501. 1898 — Carl Ernst Otto Kuntze ... untersucht Octaviana Vittad. und stellt unterschiedliche Zugehörigkeiten fest ... '*Octaviana ex 6/7 = Hyperrhiza - Octaviana ex 1/7 = Octavianina ...*', gliedert dann die Arten neu

OTTH _ GUSTAV HEINRICH

Gustav Heinrich Otth (1806 - 1874) schweizer Militär-Offizier und Botaniker (später Mykologe), befasste sich aber erst ab 1850 mit der Mykologie, hatte u.a. Kontakt zum Autor → Theodor Rudolf Joseph Nitschke, → Pier Andrea Saccardo befasste sich später mit seinem Werk und gab ein Verzeichnis der Otth'schen Publikationen heraus, Bruder des Mediziners, Naturforschers und Künstlers Carl Adolph Otth (1803 - 1839), Schwager von → Samuel Brunner (1790 - 1844) — (G.H.Otth)

Othia Nitschke ex Fuckel 1870 (Fungi) → Jahrb. Nassauischen Vereins Naturk. 23-24 (Symb. Mycol.): 169. 1870 — Theodor Rudolf Joseph Nitschke ... Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fuckel ... geben keine Erklärung zur Etymologie, jedoch wird der Autor '*Oth*' mehrfach genannt (und dies war zur damaligen Zeit der Autorennamen von Gustav Heinrich Otth

Othiella (Sacc.) Sacc. & D.Sacc. 1905 (Fungi) → Syll. Fung. 17: 662. 1905, → Syll. Fung. 1: 735, 739. 1882, → B. Hein in Willdenowia 14: 413-416. 1984 (Sekundär-Literatur), → Mitt. Naturforsch. Ges. Bern 92-122). 1909 — Pier Andrea Saccardo ... Domenico Saccardo ... nehmen Bezug zu Othia [Nitschke ex Fuckel], bilden wegen Unterschieden dieses neue Genus ... '*Othiella Sacc. - A genere Othia differt ...*', und Pier Andrea Saccardo ... schreibt ... '*Etym. a C.A. Otth, phytographo bernensi.*', doch die Saccardo's irrten sich ... damals zeichneten beide Brüder unterschiedslos mit 'Oth', und Carl Adolph Otth befasste sich dabei vor allem mit der Gattung Silene, aber *nicht* mit Pilzen

(!) Hinweis ... nicht nur Gustav Heinrich Otth, auch sein Bruder Carl Adolph Otth hatte bis zu seinem Tod 1839 ebenfalls mit 'Oth' gezeichnet, dieser befasste sich vor allem mit der Gattung Silene, aber *nicht* mit Pilzen, im Übrigen erhrten sich Theodor Rudolf Joseph Nitschke und Gustav Heinrich Otth gegenseitig mit Pilzgenera

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Othia Nitschke ex Fuckel 1870 (Fungi)* ... (Carl) Adolph Otth als geehrte Person (→ TL-2—vol.3 (1981)—page 857—Oth, (Carl) Adolph—eponymy), doch das ist chronologisch nicht möglich, dieser Otth ist 1839 gestorben und hat somit nicht mit dem 1834 geborenen Nitschke arbeiten können

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Othiella (Sacc.) Sacc. & D.Sacc. 1905 (Fungi)* ... (Carl) Adolph Otth als geehrte Person (→ TL-2—vol.3 (1981)—page 857—Oth, (Carl) Adolph—eponymy), dies entspricht zwar der Widmung durch die beiden Saccardos, doch diese irrten sich, denn mit Pilzen befasste sich *nur* Gustav Heinrich Otth

OTTLEY _ ALICE MARIA

Alice Maria Ottley (1882 - 1971) amerikanische Botanikerin, Kuratorin und Professorin am Herbarium des Wellesly College in Massachusetts, sammelte in den USA, in Mexiko und auch in Mozambique, schrieb u.a. 'A revision of the Californian species of *Lotus*' 1923 — (Ottley)

Ottleya D.D.Sokoloff 1999 (Fabaceae) → Feddes Repert. 110(1-2): 91, 97. 1999 — Dmitry Dmitrievich Sokoloff ... nennt u.a. in der Literatur A.M. Ottley als Autorin von 'A revision of the Californian species of *Lotus* (1923)' und 'The american *Loti* with special consideration of a proposed new section, *Simpetaria* (1944)'

OTTO _ CHRISTOPH FRIEDRICH

Christoph Friedrich Otto (1783 - 1856) deutscher Gärtner und Botaniker, war 1805 - 43 Inspektor am BG in Berlin, 1823 - 43 auch Direktor der Gärtnerlehranstalt in (Berlin-)Schöneberg, Generalsekretär des Gartenbauvereins, Mitherausgeber der Allgemeinen Gartenzeitung, schrieb u.a. mit → Johann Heinrich Friedrich Link 'Icones plantarum rariorum horti Regii Botanici Berolinensis', C.F. Otto verwaltete aber durch seine verschiedenen Ämter die Ausgaben für den Garten schlecht und erwirtschaftete ein Defizit von 19.000 Mark, → C. Heynich stand ihm dann bei der Kassenverwaltung zur Seite, übernahm sie später sogar ganz, als Otto wegen weiterer erhöhter Ausgaben 1843 zwangspensioniert wurde — (Otto)

Ottonia Spreng. 1820 (Piperaceae) → Neue Entdeck. Pflanzenk. 1: 255. 1820 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Dixi in honorem Ottonis, praestantissimi viri, horto botanico berolinensi praefecti.'

Ottoa Kunth 1821 (Apiaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 5: 20. 1821 — Carl Sigismund Kunth ... 'Genus dicatum F. Otto, horti Berolinensis inspectori, qui mihi amicitia multis nominibus conjunctissimus olim plantarum ingentem copiam communicavit, cuique in primis debemus, hortum illum inter copiosissimos pulcherrimosque Europae numerari posse.'

Ottoa Schult. & Schult.f. 1827 (Piperaceae) → Mantissa 3: 18. 1827 — Josef August Schultes ... Julius Herrmann Schultes ... 'Cls. Sprengel Ottoniam dixit in honorem viri praestantissimi, D. Otto, h. bot. berol. directoris. Sed cum jam sit *Othonna* et *Hottonia* quo facilius distinguatur auribus, Ottoam potius diximus.' — orth. var. wegen ähnlich klingender Gattungen wie *Othonna* und *Hottonia*, = *Ottonia Spreng*

Arctotonia Trel. 1930 (Piperaceae) → Proc. Amer. Philos. Soc. 69: 315. 1930 — William Trelease ... nimmt Bezug zu *Otonia* ... 'Shrubs of the general characters of *Otonia*, but ... Type species: *Otonia Muellieri* (C.DC.) ...'

(!) Hinweis ... *Otonia* J.Schiller 1925 (Algae) ... ist nach → Johann Adam Otto Bütschli benannt

OUBIÉ – (ABESSINISCHER HERRSCHER)

Oubié (x - 1859) abessinischer König, 'Hauptling'/Herrscher der Tigre/Tigré, nahm alle Naturforscher, die nach Abessinien (Eritrea) kamen, herzlich auf wie z.B. → Georg Heinrich Wilhelm Schimper, → Léon Richard Quartin-Dillon und → Antoine Petit

Ubiaea J.Gay 1847 (Asteraceae) → Tent. Fl. Abyss. (A.Richard) 1: 447. 1847 — Jacques Étienne Gay ... 'Ce genre est consacré par M. Gay au roi ou chef Oubié, qui gouverne le Tigré et s'est toujours montré favorable aux recherches des naturalistes qui ont visité l'Abyssinie, et en particulier de MM. Schimper, Quartin Dillon et Ant. Petit.'

OUDEMANS _ CORNELLE ANTOINE JEAN ABRAHAM

Corneille Antoine Jean Abraham Oudemans (*niederl. Cornelis Antoon Jan Abraham Oudemans) (1825 - 1906) niederländischer Arzt und Botaniker (Mykologe), war zunächst 1848 - 59 Arzt und Dozent in Rotterdam, dann 1859 - 77 Professor der Medizin und Botanik am Athenäum in Amsterdam, später 1877 - 96 an der Universität und Direktor des BG, Sekretär der Holländischen Gesellschaft der Wissenschaften, schrieb über die Flora der Niederlande u.a. 'De Flora van Nederland', 'Neerlands Plantentuin', 'Matériaux pour la flore mycologique de la Néerlande', nach ihm bzw. der Oudemansiella ist auch die chemische Substanz 'Oudenon' benannt — (Oudem.)

Oudemansia Miq. 1854 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Pl. Jungh. (Miquel) 3: 295. 1854 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... '... amico Doctissimo Oudemans, Horti botanici Rotterodamensis Directori et in Schola Clinica Botanices et Historiae naturalis Lectori bene merito conservatum.'

Oudemansia Speg. 1880 (Fungi) → Anales Soc. Ci. Argent. 10: 279. 1880 — Carlos Luis Spegazzini ... 'Seguro entonces de la novedad del género ... me he permitido bautizarlo con el nombre de *Oudemansia*, en honor de mi amigo y corresponsal el Dr. C. Oudemans, profesor de Botánica en la Universidad de Amsterdam, célebre por sus importantes trabajos sobre la flora de Holanda, especialmente micólogos ...'

Oudemansiella Speg. 1881 (Fungi) → Anales Soc. Ci. Argent. 12: 23. 1881 — Carlos Luis Spegazzini ... 'Genus Praeel. Viro C. Oudemans Mycologo solertissimo, Universitatis Amstelodamensis Botanicae professori iure meritoque dicatum.'

OUDNEY _ WALTER

Walter Oudney (1790 - 1824) schottischer Arzt und Afrikaforscher, durchquerte mit → Dixon Denham und → Hugh Clapperton die Sahara in Nord-Süd-Richtung, starb auf dieser Unternehmung in Nord-Nigeria, seine gesammelten Pflanzen wurden dann von → Robert Brown bearbeitet, die Reise wurde in 'Narrative of Travels and Discoveries in Northern and Central Africa in the years 1822, 1823, and 1824' beschrieben — (Oudney)

Oudneya R.Br. 1826 (Brassicaceae) → Narr. Travels Africa (Denh. & Clapp.) 219. 1826 — Robert Brown ... 'The Herbarium formed during the expedition, chiefly by the late Dr. Oudney, contain specimens, more or less perfect, of about three hundred species ... Dr. Oudney was sufficiently versed in Botany, to have formed collections much more extensive and instructive ...'

OURY _ JEAN FRANÇOIS

Jean François Oury (1745 - 1807) französischer Seemann (und Verwalter), war 'premier pilote' (Navigator) auf der *Boudeuse* während der Weltumsegelung von → Louis-Antoine de Bougainville 1766 - 69, in seinen Zuständigkeitsbereich als 'engineer' fiel auch die Kontrolle des Schiffzustandes, arbeitete auf den Malouinen (heute Falkland-Inseln) kurze Zeit für die Kolonie, blieb später mit → Philibert Commerson auf Mauritius zurück und arbeitete dort dann für die Behörden, s. auch → René André Oury - beide Oury stammten aus Genêts/Normandie und waren wohl verwandt, beide starben auf Mauritius

Ourisia Comm. ex Juss. 1789 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Alexandre de Théis in Glossaire de Botanique ou Dictionnaire Etymologique 341. 1810 (Sekundär-Literatur) — Philibert Commerson ... Antoine-Laurent de Jussieu ... geben keine eponymische Hinweise, und Alexandre de Théis ... schreibt ... 'Ourisia: Ouris, ancien gouverneur des îles Malouines. Il a procuré cette plante à Commerson, qui lui donna son nom.' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Jean François Oury ... René André Oury)

Ourisanthus Bonati 1925 (Linderniaceae—Scrophulariaceae) → Bull. Soc. Bot. France 71: 1097. 1925 — Gustave Henri Bonati ... '... generi *Ourisia affine*', nimmt damit Bezug zu *Ourisia Comm. ex Juss.* — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Jean François Oury ... René André Oury)

OURY _ RENÉ ANDRÉ

René André Oury (1738 - 1812) französischer Verwalter/Sekretär, arbeitete zunächst bei der von → Louis-Antoine de Bougainville gegründeten Gesellschaft zur Finanzierung und Organisation der französischen Niederlassung auf den Malouinen (heute Falkland-Inseln), nahm nach der Übergabe der Inseln an die Spanier 1766 an der Weltumsegelung Bougainvilles teil, blieb dann auf Mauritius zurück, s. auch → Jean François Oury - beide Oury stammten aus Genêts/Normandie und waren wohl verwandt, beide starben auf Mauritius

Ourisia Comm. ex Juss. 1789 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Alexandre de Théis in *Glossaire de Botanique ou Dictionnaire Etymologique* 341. 1810 (Sekundär-Literatur) — Philibert Commerson ... Antoine-Laurent de Jussieu ... geben keine eponymische Hinweise, und Alexandre de Théis ... schreibt ... '*Ourisia: Ouris, ancien gouverneur des îles Malouines. Il a procuré cette plante à Commerson, qui lui donna son nom.*' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Jean François Oury ... René André Oury)

Ourisianthus Bonati 1925 (Linderniaceae—Scrophulariaceae) → Bull. Soc. Bot. France 71: 1097. 1925 — Gustave Henri Bonati ... schreibt ... '*... generi Ourisia affine*', nimmt damit Bezug zu *Ourisia Comm. ex Juss.* — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Jean François Oury ... René André Oury)

OUTREY _ LOUIS ANTOINE CHRISTOPHE MARIUS

Louis Antoine Christophe Marius Outrey (1814 - 1893) französischer Arzt, 'Payer du Trésor', war lange Zeit in Trapezunt u.a. auch als Konsul, hoch ausgezeichnet, unterstützte 1835 → Pierre Martin Rémi Aucher-Éloy bei der Heimreise

Outreya Jaub. & Spach 1843 (Asteraceae) → Ill. Pl. Orient. 1: 131, t 68. 1842-43 — Hippolyt François Jaubert ... Édouard Spach ... '*Nous avons dédié ce genre à M. Outrey, consul de France à Trébisonde, dont la protection a été utile à Aucher-Éloy, au retour de son voyage de 1835.*'

OVCZINNIKOV _ PAVEL (PAUL) NIKOLAEVICH

Pavel (Paul) Nikolaevich Ovczinnikov (Ovchinnikov) (*russ. Павел Николаевич Овчинников) (1903 - 1979) sowjetisch-russischer Botaniker, Gräser-Spezialist, erforschte die Flora in Zentralasien (Tadschikistan, Kasachstan), war 1931 - 41 am Botanischen Institut der russischen Akademie der Wissenschaften in Leningrad (St. Petersburg), ab 1945 Direktor des Botanischen Instituts der Akademie der Wissenschaften in Tadschikistan, leitete dann ab 1957 deren Abteilung Naturwissenschaften, schrieb Monographien über Getreide, Rosen, Ranunkeln und Primulaceae sowie zahlreich über die Flora Zentralasiens und des europäischen Teils der UdSSR, ist sowohl im Genus als auch im zugehörigen Epitheton '*ovczinnikovii*' geehrt — (Ovcz.)

Paulia Korovin 1973 (Apiaceae) → Izv. Akad. Nauk Tadshiksk. S.S.R., Otd. Biol. Nauk 1(50): 14. 1973 — Yevgeni Petrovich Korovin ... '*Nomini exploratoris florum et vegetationis Tadzhikistania academici P.N. Ovczinnikovii hanc genus et species dedicavi.*' — die Veröffentlichung erfolgte nach Korovins Tod

Paulita Soják 1982 (Apiaceae) → Čas. Nár. Muz. Praze, Rada Přir. 150: 216. 1981 '1982' — Jiří Soják ... '*Die taxonomische Berechtigung der Gattung Paulia Korov. ist neuerdings vom Kenner der Fam. Umbelliferae M. Pimenov ... bekräftigt worden. Der Name ... ist jedoch ein jüngeres Homonym des Namens Paulia Fée 1836 und kann keinesfalls getretet werden, weil Paulia Fée von den gegenwärtigen Lichenologen ... als eine gute Gattung anerkannt wird. Ich führe deshalb den neuen Namen Paulita ein.*' — ersetzt Paulia Korovin 1973

Neopaulia Pimenov & Kljuykov 1983 (Apiaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 68: 1562. 1983 — Michael Georgievich Pimenov ... Evgeniy Vasilyevich Kljuykov ... nehmen Bezug zu Paulia Korovin und ersetzen diese wegen Homonymie (ist jedoch selbst ein Synonym, da Paulita Soják 1 Jahr zuvor erstellt worden war) ... '*Neopaulia M. Pimen. et Kljuykov nom. nov. — Paulia Korov. 1973 ... non Fée.*'

(!) Hinweis ... Paulia Fée 1836 (Lichenes) ehrt den früh verstorbenen Sohn Paul des Botanikers → Antoine Laurent Apollinaire Fée

OVEREEM _ CASPER VAN

Casper van Overeem (1893 - 1927) holländischer Botaniker (Mykologe), arbeitete kurz als Lehrer, wurde als Assistent von Hugo de Vries gefördert und konnte dann studieren, hatte grosses Zeichentalent, ging bald nach seiner Dissertation 1920 nach Buitenzorg/Bogor auf Java und arbeitete dort als Assistent am mykologischen Herbar, Spezialist für die Fungi von Indonesien, veröffentlichte meist über Mykologie, gab 'Icones Fungorum Malayensium' mit → Josef Karl Weese heraus — (Overeem)

Overeemia G.Arnaud 1954 (Fungi) → Bull. Trimestriel Soc. Mycol. France 69: 300. 1953 '1954' — Gabriel Arnaud ... nennt ihn als Autor ... '*... Overeemia Glomerelae (Overeem) nob. (syn. Clasterporium Glomerelae v. Overeem ...).*'

OVERSTRAATEN _ PIETER GERARDUS VAN

Pieter Gerardus van Overstraaten (1755 - 1801) niederländischer Jurist und Kolonialverwalter, war u.a. General-Gouverneur von Niederländisch Ostindien auf Java 1796 - 1801 (und der letzte Generalgouverneur der Niederländischen Ostindien-Kompanie VOC), Nachfolger von → Willem Arnold Alting, förderte die Forschungen des Autors → Louis Auguste Deschamps

Overstratia Deschamps ex R.Br. 1840 (Actiniciaceae) → Pl. Jav. Rar. (Bennett) 171. 1840 — Louis Auguste Deschamps ... Robert Brown ... '*The history of the genus Saurauja has been given at length by M. DeCandolle ... It may, however, deserve mention that it had been generically distinguished, prior to Willdenow's publication, not only by Noronha and Leschenault in Java, and by Moçino and Sessé in Mexico, but also by Deschamps, who characterized, in his MSS, five species observed by him in Java, to which he applied the generic name of Overstratia, derived from that of M. Van Overstraaten, the Dutch Governor of the Island, under whose auspices he pursued his investigations.*'

OVID – (PERSON DER ANTIKE)

Ovid (*eigentlich Publius Ovidius Naso) (43 BC - ca. 17) römischer Dichter/Poet, begann zunächst eine römische Amterlaufbahn, wurde von Kaiser Augustus im Jahre 8 ohne Urteil an das Schwarze Meer verbannt (eventuell hatte der sittenstrenge Kaiser an seinen Liebesgedichten Anstoss genommen), schrieb u.a. über die Liebeskunst ('Ars amatoria'), über die Trauer (Trauerlegien 'Tristia') und antike Sagen ('Metamorphosen')

Ovidia Raf. 1837 (Commelinaceae)

Ovidia Meisner 1857 (Thymelaeaceae) → Prodr. (DC.) 14: 524. 1857 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... '*Genus a Daphne, Wikstromiä et Daphnopsi stylo elongato, a prioribus et Edgeworthiä insuper floribus declinibus distinctum, dicatum dico poete qui Daphnes metamorphosin in Laurum pulcherrimis versibus illustravit.*'

OVIEDO PRIETO _ RAMONA

Ramona Oviedo Prieto (1953 - x) kubanische Botanikerin und Agronomin, war ab 1990 am Instituto de Ecología y Sistemática, Agencia de Medio Ambiente in Havanna, führt(c) taxonomische Studien der Malvaceae Kubas durch, Kuratorin des Herbars der Kubanischen Akademie der Wissenschaften, verwaltet die entsprechende Datenbank, schrieb mit → Attila Lajos Borhidi 'Correcciones a la taxonomía y nomenclatura del género Psychotria s.l. en las floras de Cuba, La Espanola y Jamaica' — (Oviedo)

Ramonadoxa Paudyal & Delprete 2018 (Rubiaceae) → Bot. J. Linn. Soc. 187(3): 390. 2018 — Sushil K. Paudyal ... Piero G. Delprete ... '*The name of this genus is dedicated to Ramona Oviedo-Prieto (Instituto de Ecología y Sistemática, Ministerio de Ciencia, Tecnología y Medio Ambiente, La Habana, Cuba), a skilled field botanist, extremely knowledgeable about the Cuban flora and who accompanied PDG in 2002 and helped finding many of the Cuban species included in the present study.*'

OVIEDO Y VALDÉS _ GONZALO FERNÁNDEZ DE

Gonzalo Fernández de Oviedo y Valdés (1478 - 1557) spanischer Staatsmann, Historiker, auch Naturliebhaber, ist ein bedeutender Chronist der spanischen Eroberungen durch die Konquistadoren in Südamerika, sollte als königlicher Berichterstatter die tatsächlichen Geschehnisse festhalten und reiste dazu mehrfach nach Südamerika, übernahm dort auch Ämter wie z.B. die Aufsicht über die Goldschmelzen in Santo Domingo, schrieb u.a. 'Historia general y natural de las Indias' und über die Tiere der Karibik 'Bestiario de Indias'

Ovieda L. 1753 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Sp. Pl. 2: 637. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf die Gattung *Valdia* von ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Gonsales Ferdinandus d'Oviedo, alias de valde Hispanus Matritensis, incola & Rector Sanctae Mariae in Darien Continentis Americani, & Aurifodinarum Praefectus Historiam naturalem & generalem Indiarum Occidentalium conscripsit, regnante Ferdinando V. Hispaniarum Rege...*'

Valdia Boehm. 1760 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Def. Gen. Pl. ed. 3, 39. 1760 — Georg Rudolph Boehmer ... bezieht sich sowohl auf *Valdia Plum.* als auch auf *Ovieda L.* und zeigt Unterschiede auf ... '*Limnaeus corollam bilabiatum, et stamina quatuor describit, quod cum icone Plumieri non convenit.*'

Valdia Plum. ex Adans. 1763 (Lamiaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 11. 1703, → Fam. Pl. (Adanson) 2: 157. 1763 — (Charles Plumier ...) Michel Adanson ... bezieht sich sowohl auf *Valdia Plum.* als auch auf *Ovieda L.*

Ovieda Spreng. 1817 (Iridaceae)

OWEN _ RICHARD

Richard Owen (1804 - 1892) englischer Arzt, Naturforscher, Zoologe, Geologe, Physiologe, Paläontologe, war zunächst Assistent/Kurator am Hunter-Museum des Royal College of Surgeons of England und arbeitete den umfangreichen Nachlass des britischen Arztes und Anatomen → John Hunter auf, untersuchte später die von → Charles Darwin mitgebrachten Fossilien und auch Fossilien aus England, befasste sich mit der Anatomie vieler (damals seltener) Tiere, veröffentlichte umfangreich zur Paläontologie, prägte den Begriff 'Dinosaurier', schrieb auch über den ausgestorbenen Vogel Moa, war ab 1881 Direktor des Natural History Museum in London

Owenia F.Muell. 1857 (Meliaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 9: 303. 1857 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*... illustrissimo Richardo Owen, anatomo praestanti, totius regni animalium scrutatori inclyto, dignissimo pia mente tributum.*'

OXLEY _ JOHN

John Oxley (1781/85 - 1828) englischer (Marine-)Offizier, Entdecker, war u.a. Gouverneur von New South Wales, unternahm Expeditionen u.a. mit → Allan Cunningham zur Erkundung des noch uner-schlossenen Landes, entdeckte z.B. den Brisbane-River, hielt dort ein Gelände für ein Strafgefängnislager geeignet (ist heute die Stadt Brisbane, die nach dem damaligen Gouverneur von New South Wales Sir Thomas Brisbane benannt ist), schrieb u.a. 'Journals of Two Expeditions into the Interior of New South Wales' — (J.Oxley)

Oxleya A.Cunn. 1830 (Rutaceae) → Bot. Misc. 1: 246. 1830 — Allan Cunningham ... '*Such is the description I have drawn up ... of this newly discovered plant, which, being nearly allied to Flindersia of the learned Brown, Mr. Cunningham has wished should bear the name of another able officer, whose valuable surveys have materially tended to a more correct knowledge of the vast territory of New Holland.*'

Oxleya Hook. 1830 (Rutaceae) → Bot. Misc. 1: 246. 1830 — (Allan Cunningham ...) William

Jackson Hooker ... '*Such is the description I have drawn up ... of this newly discovered plant, which, being nearly allied to Flindersia of the learned Brown, Mr. Cunningham has wished should bear the name of another able officer, whose valuable surveys have materially tended to a more correct knowledge of the vast territory of New Holland.*'

(!) Hinweis ... nur das Vorwort (in Bot. Misc.) ist von Hooker, im Tagebuchbericht von John Fraser, worin von 'Oxleya xanthoxyla' berichtet wird, steht ... '*Hab. Ad ripas fluminis Brisbane, ora orientali Novae Haollandiae, D.A. Cunningham et D.C. Fraser.*'

OXNER _ ALFRED MYCOLAYOVYCH

Alfred Mycolayovych Oxner (*russ. Alfred Nikolaevich Oksner/Альфред Николаевич Окснер) (1898 - 1973) russisch-ukrainischer Botaniker (Lichenologe), u.a. Direktor des Botanischen Instituts der Akademie der Wissenschaften in Kiew — (Oxner)

Oxneria S.Y.Kondr. & Kärnefelt 2003 (Fungi) → Ukrayin Botan. Zhurn. 60(2): 428. 2003 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Ingar Kärnefelt ... '*The genus is named after Professor A.N. Oxner, Kyiv, Ukraine, who made important contribution to the knowledge on lichens from many regions of the countries of the former Soviet Union.*'

Oxneriopsis S.Y.Kondr., Upreti & Hur 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 114. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Dalip Kumar Upreti ... Jae-Scoun Hur ... '*It is named after the well-known Ukrainian lichenologist Alfred Mycolajovych Oxner (1898 - 1973) in recognition of his contribution to the Eurasian lichen flora.*'

OYE _ PAUL HERMAN GUSTAVE VAN

Paul Herman Gustave van Oye (1886 - 1969) belgischer Zoologe/(Hydro-)Biologe, Professor der Zoologie in Gent 1926 - 56, befasste sich insbesondere mit der Tierheilkunde, gab 1927 - 69 das biologische Jahrbuch 'Dodonaea' heraus — (Oye)

Oyemonas Skvortzov & Noda 1969 (Algae) → Sci. Rep. Niigata Univ., Biol. 6: 101, 104. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... Mitsuzo Noda ... '*Oyemonas - in honorem Dom. Prof. P van Oye, Univ. Ghent, Belgium.*'

OYEDA _ ALFONSO DE

Alfonso de Oyeda (Hojeda) (ca. 1466 - 1515) spanischer Seefahrer und Entdecker, Eroberer, brachte nach der Entdeckung der 'Westindischen Inseln' durch → Christoph Kolumbus den Kartographen → Amerigo Vespucci 1499 als Ersten nach 'Amerika' (und kam mit rund 230 geraubten 'Indianern' zurück), entdeckte u.a. eine Bucht, die ihn an die von Venedig erinnerte und Venezuela ('Klein-Venedig') nannte, war später kurze Zeit Statthalter in Maracaibo, versuchte (erfolglos) noch weitere Niederlassungen zu errichten

Oyedaea DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 576. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Dicavi cl. Hispano navigatori Alphonso Oyeda, qui, primus post Columbium, Americam adiit et imò nave suâ vehabat Americum Vespuccium nimio honore postea decoratum cum Oyeda ferè oblitus.*' — (de Candolle ehrt Oyeda, weil dieser neben dem hochgeehrten Vespucci 'vergessen' wurde)

OZANON _ HENRI-CHARLES

Henri-Charles Ozanon (1835 - 1909) französischer Botaniker, Rosen-Spezialist (Rhodologe), war aus Saint Emiland bei Autun, beschäftigte sich intensiv mit der Gattung Rosa und deren Kreuzung, kreuzte aber als Weinbauer auch Weinreben und befasste sich auch mit Pflanzenkrankheiten, sammelte fast in ganz Frankreich (mit Korsika und den Pyrenäen), seine Sammlungen gingen an die Société d'histoire naturelle d'Autun, stand u.a. in Kontakt mit → François Crépin, → Claude Thomas Alexis Jordan und → Jean Michel Gandoger, schrieb u.a. über Eichen, (Wild-)Birken, das Genus Viola und Pflanzen der Montagne Noire — (Ozanon)

Ozania (Gand.)Gand. 1886 (Rosaceae) → Fl. Eur. 8: 188. 1886, → Essai Class. Roses 18. 1876 — Jean Michel Gandoger ... '*... dédiée à M. Ch. Ozanon, botaniste et rhodophile français très distingué.*'

(!) Hinweis ... Jean Michel Gandoger unterteilt das Genus Rosa in Subgenera, schreibt im Vorwort zu 'Essai Class. Roses' ... '*La première question ... a été de savoir comment le genre Rosa se laisserait subdiviser ... nous n'avons pas encore pour les nombreuses espèces de Rosa une classification suffisante et complète; in n'est pas encore parvenu à leur assigner des subdivisions catégoriquement définies et nettement tranchées ... Dans ce nouvel Essai que nous offrons ... nous distribuerons provisoirement nos 798 roses de l'Europe, de l'Orient et du bassin méditerranéen en onze sous-genres ...*', von diesen 11 Subgenera sind heute 9 als Genera zu finden

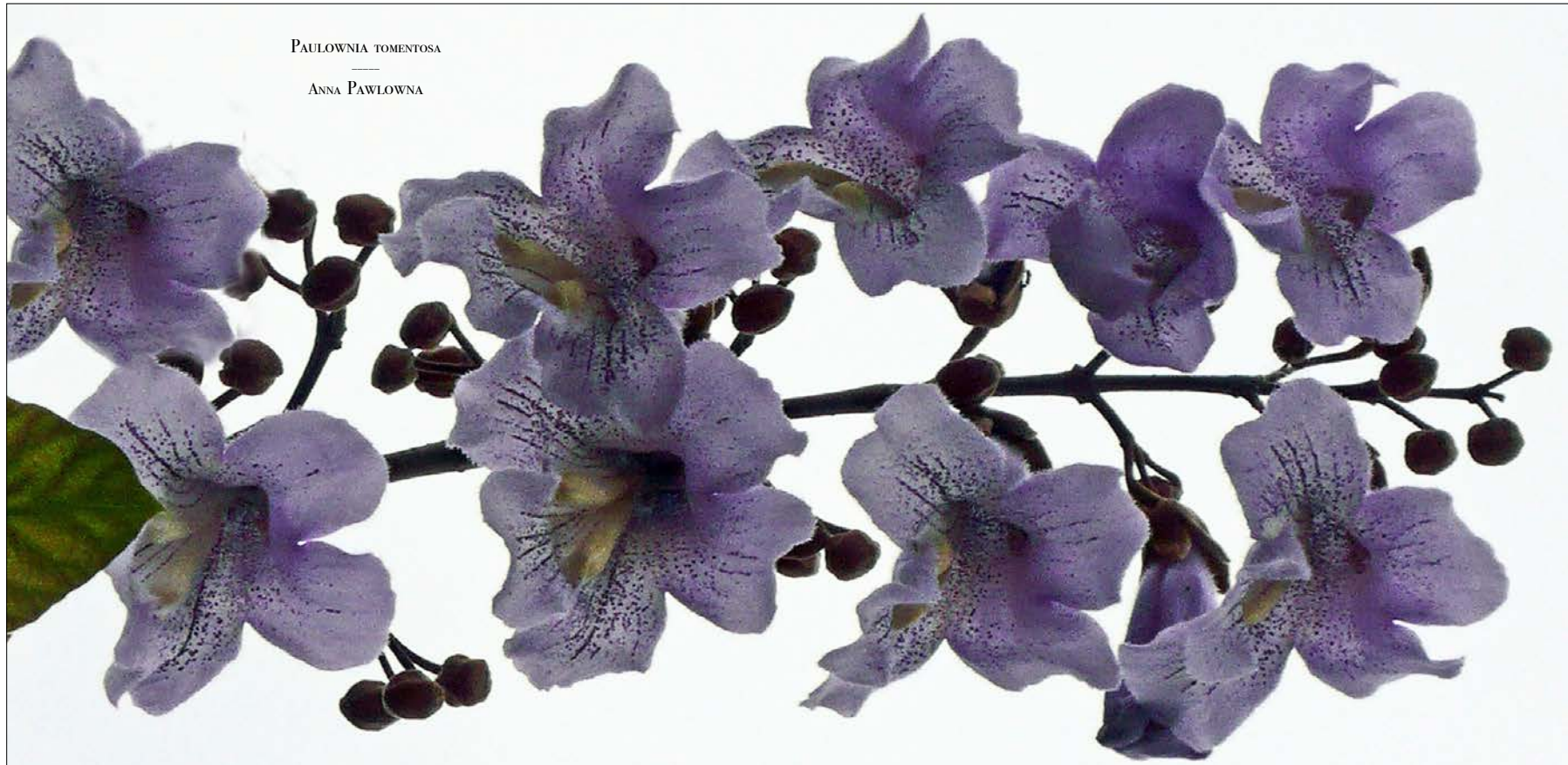
----- FINIS / O -----



'Les Botanistes ne se sont pas en effet bornés à dédier des genres à ceux qui se sont exclusivement occupés du règne végétal.

En rappelant dans leurs dédicaces les noms des zoologistes, des anatomistes, des chimistes, et des physiciens célèbres, ils ont voulu montrer que l'étude de la nature ne fait réellement qu'une grande science dont toutes les parties sont liées ensemble.'

(AUGUSTIN PYRAMUS DE CANDOLLE)



Das Genus *Paulownia* wurde 1835 von **Philipp Franz von Siebold** und **Joseph Gerhard Zuccarini** nach der russischen Großfürstin **Anna Pawlowna von Holstein-Gottorp-Romanow** benannt.

Paulownia, der Blauglockenbaum, ist in Ostasien heimisch.



ANNA PAWLOWNA VON HOLSTEIN-GOTTORP-
ROMANOW (1795 - 1865)

Philipp Franz von Siebold lebte nach seiner Rückkehr aus Japan in Leiden. Er benannte 1835 die von ihm mitgebrachte Pflanze/Pflanzengattung Paulownia zu Ehren der niederländischen Kronprinzessin **Anna Pawlowna von Holstein-Gottorp-Romanow** und Großfürstin von Russland.

Sie war eine Tochter von **Zar Paul I.** (der durch familiäre Verbindungen auch 1762 - 73 Herzog von Holstein-Gottorf war) und dessen Frau **Maria Feodorowna**, diese war eine geborene Prinzessin **Sophia Dorothea von Württemberg**.

Mit ihren 9 Geschwistern, darunter die späteren Zaren **Alexander I.** und **Nikolaus I.** (s. Nicolaia) wurde Anna umfassend gebildet. Neben Russisch lernte sie Französisch, Englisch, Deutsch und Italienisch sowie Naturwissenschaften. Auch Malerei und Kunsthandwerk lagen ihr.

Und Grossmutter **Katharina II. die Grosse** (s. Catharinaea) vermittelte den älteren Enkelkindern während der Sommerferien die Liebe zur Natur.

1816 heiratete Anna dann **Willem Frederik Georg Lodewijk**, Prinz von Oranien-Nassau, der 1840 als **Willem II.** König der Niederlande wurde. Bis zu seinem Tod 1849 war Anna somit Königin der Niederlande.

Das Paar, das zunächst in Brüssel lebte, hatte 4 Söhne und eine Tochter. Anna gründete - zum Teil aus ihrer eigenen Kasse - Schulen und Waisenhäuser sowie das Willemshospital in Den Haag, wo verwundete Soldaten gepflegt wurden. Auch gründete sie einen russischen Knabenchor.

Populär war sie in den Niederlanden nie geworden, zu sehr soll sie russische Grossfürstin geblieben sein, auch wenn sie besser Niederländisch sprach als ihr Mann. Ihr Andenken wird u.a. auch geehrt mit der Benennung eines nordholländischen Polders mit gleichnamiger Gemeinde.

Verdient hätte die botanische Ehrung vielleicht eher noch ihre Schwester **Maria**. Diese war mit dem Grossherzog **Carl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach** verheiratet und machte sich um die Parkanlage von Schloss Belvedere in Weimar verdient, auch kümmerte sie sich dort um die Anpflanzungen von Nutz- und Zierbäumen im ganzen Land.



PABST _ GUIDO FREDERICO JOÃO

Guido Frederico João Pabst (1914 - 1980) brasilianischer Botaniker, war in den 1950er-Jahren Geschäftsführer bei der brasilianischen Fluggesellschaft Varig, befasste sich mit der Botanik, war Orchideen-Spezialist, auch Taxonom, gründete 1958 das Herbarium Bradeanum in Rio de Janeiro und leitete es, schrieb mit → Gunther Friedrich Dungs 'Orchidaceae Brasiliensis' — (Pabst)

Pabstia Garay 1973 (Orchidaceae) → Bradea 1(27): 306. 1973 — Leslie (Laszlo) Andrew Garay ... *'With much satisfaction I name this genus after my good friend and colleague, Guido Pabst, Director of Herbarium Bradeanum and Research Fellow at the Orchid Herbarium of Oakes Ames in recognition of his many contributions to our knowledge of Brazilian orchids.'*

Pabstiella Brieger & Senghas 1976 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 27(5): 195. 1976 — Friedrich Gustav Brieger ... Karlheinz Senghas ... *'Wir haben für diese kleine und sehr zierliche Art den Namen Pabstiella gewählt und sie damit dem Orchidologen Guido Pabst gewidmet, der Leiter des 'Herbarium Bradeanum', Rio de Janeiro ist und Mitverfasser der im Erscheinen begriffenen 'Orchidaceae Brasiliensis'.'*

PACHECO HERRARTE _ MARIANO

Mariano Pacheco Herrarte (1878 - 1968) guatemalteckischer Agronom, war u.a. 'Director General de Agricultura de Guatemala', setzte sich mit Erfolg für Verbesserungen in der Landwirtschaft ein, war zuständig für die Gärten/Parks von Guatemala City sowie für die Orchideensammlung, schrieb zu Agrikultur, Kaffee- und Zuckerrohranbau

Pachecoa Standl. & Steyerl. 1943 (Fabaceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. 23: 12. 1943 — Paul Carpenter Standley ... Julian Alfred Steyerl ... *'The genus is dedicated to Don Mariano Pacheco*

Herrarte, Director General de Agricultura de Guatemala, who for many years has labored with signal success to improve agricultural conditions in this republic. His celebrated gardens, and particularly their fine collection of orchids, are one of the most interesting sights to be seen in Guatemala City. His exhibits of orchids and other ornamental plants and of agricultural products of Guatemala supply each November one of the most attractive and instructive sections of the Feria Internacional that draws so many visitors from all Central America as well as from Mexico and the United States.'

PACHECO LEÃO _ ANTONIO

Antonio Pacheco Leão (1872 - 1931) brasilianischer Arzt, Botaniker, Direktor für öffentliche Gesundheit, befasste sich u.a. mit → Oswaldo Gonçalves Cruz mit der Bekämpfung von Beulenpest, Malaria, Beriberi und Gelbfieber, war später (1925) Professor für Medizinische Naturgeschichte und Parasitologie, Nachfolger von → João Barbosa Rodrigues als Direktor des BG in Rio de Janeiro — (Pach.Leão)

Leocereus Britton & Rose 1920 (Cactaceae) → Cactaceae (Britton & Rose) 2: 108. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... *'The genus is named for Señor A. Pacheco Leão, Director, Jardim Botânico, Rio de Janeiro, Brazil.'*

Leaoa Schltr. & Porto 1922 (Orchidaceae) → Arch. Jard. Bot. Rio de Janeiro 3: 292. 1922 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... Paulo Campos Porto ... *'Wir erlauben uns, das neue Genus dem Nachfolger J. Barbosa Rodrigues, Herrn Dr. Pacheco Leão, Direktor des Botanischen Gartens in Rio de Janeiro, zu widmen.'*

- ПАХОМОВА (ПАХОМОВА) _ ALEKSEYA M.G. (*russ. Алексей Михайлович Г. Пахомова) (1925 - x) russische Botanikerin, sammelte Pflanzen, schrieb mit anderen 'Plants of Central Asia: Plant Collections from China and Mongolia' — (Pachom.)
- PACIONI _ GIOVANNI (1948 - x) italienischer Forscher, Botaniker (Mykologe), an der Universität von L'Aquila in den Abruzzen, schrieb u.a. 'Some entomogenous fungi originally referred to Isaria' (1980), 'Perigord black truffle genome uncovers evolutionary origins and mechanisms of symbiosis' — (Pacioni)

PACKER _ JOHN GEORGE

John George Packer (1929 - 2019) kanadischer Botaniker, war an der Universität in Alberta, Spezialist für die Flora von Alberta sowie für die alpine und arktische Flora, befreundet mit den Autoren → Åskell Löve und Doris Löve — (Packer)

Packera Á.Löve & D.Löve 1976 (Asteraceae) → Bot. Not. 128(4): 520. 1976 — Åskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... *'It is our pleasure to name the genus in honour of John G. Packer, an oldtime friend who has contributed much to the clarification of the status of the arctic-alpine North American members of the taxon.'*

- PACLT _ Jiří (JIRÉ) (1925 - 2015) slowakischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), insbesondere aber auch Entomologe, forschte 1949 - 54 zu Wäldern, danach bis 1962 an der Slowakische Akademie der Wissenschaften in Bratislava und bis 1990 am Institute of Experimental Phytopathology and Entomology in Ivanka pri Dunaji, schrieb u.a. 'Pests of the Genus Catalpa', 'Farbenbestimmung in der Biologie' — (Pactl)
- PACLTOVÁ _ BLANKA (1928 - 2019) tschechische (Paläo-)Botanikerin (Bryologin, Palynologin), Professorin an der Karls-Universität in Prag, arbeitete u.a. mit → František Němejc, schrieb über alle geologischen Formationen und über Mikrofossilien aller Pflanzengruppen, erstellte z.B. einen 'Atlas der mittel- und jungtertiären dispersen Sporen- und Pollen- sowie der Mikroplanktonformen des nördlichen Mitteleuropas' — (Pactová^{IPNI-IPFNI})
- PACOTTET _ PAUL (fl. 1904) französischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, Agronom, Leiter des Weinforschungslabors am Institut National Agronomique, Dozent für Weinbau und Önologie an der Landwirtschaftsschule in Grignon, schrieb u.a. 'Vinification: Vin, Eau-De-Vie, Vinaigre', über Weine der Champagne, zu Rebkrankheiten mit → Pierre Viala — (Pacottet)
- PADEN _ JOHN W. (1933 - 1990) kanadischer Botaniker (Mykologe), war an der Universität in Victoria/British Columbia, schrieb u.a. 'A taxonomic study of the Pezizales of northern and central Idaho' — (Paden)

PADTBRUGGE _ ROBERT

Robbert (Robertus) **Padtbrugge** (1638 - 1703) holländischer Arzt, war im Dienste der holländischen Ostindien-Kompanie u.a. als Gouverneur von Ternate (Molukken) 1677 - 82, bereiste als solcher mehrmals Sulawesi, förderte → Georg Eberhard Rumphius

Padbruggea Miq. 1855 (Fabaceae—Leguminosae) → Fl. Ned. Ind. 1(1): 150. 1855 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... *'Nomen memoriae dicatum Roberti Padbrugge, Amboinae quondam Gubernatoris, Rumphii fautoris.'*

PAEON – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Paeon (*griech. Πάων, *lat. Paeon), ein Beiname von → **Apollon** (*griech. Απόλλων, *lat. Apollo, *dt. Apoll), nach der römischen und griechischen Mythologie der Gott des Lichts, der Heilkunst, des Frühlings, der Künste (Musik, Dichtkunst, Gesang), der Weissagung, Sohn von → Zeus und der Göttin → Leto (röm. Latona), hat auch den Beinamen → **Phoebus** (*lat. Phoebus, der 'Leuchtende') und entspricht damit dem Sonnengott → Helios, ist wohl auch identisch mit Paion, der aber (je nach Literatur) auch als eigenständiger Gott angesehen wird, stand den neun Musen (Euterpe, Klio, Melpomene, Terpsichore, Thalia, Erato, Urania, Polyhymnia, Kalliope) vor, half im Krieg um Troja den Trojanern, verlieh der Cassandra die Gabe der Weissagung, seine Schwester ist die → Artemis, seine Geliebten bzw. auch Nachkommen sind u.a. → Acanthe, → Chione, →

Clytia, → Daphne, → Dryope, → Hyacinthos, → Kalliope, → Leucothea, → Orpheus, Thalia, → Urania, ihm ist Delphi als wichtigste Orakelstätte geweiht (diese ist nach den Überlieferungen nach Delphyne, der Frau des → Python (eine Schlange, ein Kind der → Gaia) benannt, übernahm durch die Tötung des Python dessen prophetisches Können), rächte sich mit der Ermordung der Kyklopen für die Tötung seines Sohnes → Asklepios durch Zeus, wird in Verbindung mit Asklepios als Heilgott u.a. auch im Eid des → Hippokrates angerufen

Paeonia L. 1753 (Paeoniaceae—Ranunculaceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Medicorum' ... *'Peonia - Peon Herculus medicus.'*

Apollonias Nees 1833 (Lauraceae) → Syst. Laur. 95. 1836, → Pl. Laurin. Expos. 10. 1833 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... gibt 1833 keine Erklärung zur Etymologie, schreibt 1836 ... *'Apollonias. N. ab E. ... *') ... *) Απολλωνιάς, Apollini sacra.'*, und in Adnotatio ... *'Est omnio fere Phoebes, antheris Lauri.'*

Phoebanthus S.F.Blake 1916 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 51: 520. 1916 — Sidney Fay Blake ... *'The two species of Phoebanthus (Φοιβος, Phoebus, the sun, and ἠνθος, flower) form a small group very similar to Helianthus ...'*

Phoebus R.C.Harris & Ladd 2007 (Fungi) → Opuscula Philolichenum 4: 64. 2007 — Richard C. Harris ... Douglas Ladd ... *'Phoebus = Greek sun god, suggested by the orange 'sun bursts' on rock in otherwise dark places.'*

(!) Hinweis ... **Phoebus** ist auch der Beiname des → **Helios**, daher kann nicht entschieden werden, wem die Genera Phoebus und Phoebanthus direkt zuzuordnen sind

PAGE _ MARY MAUD

Mary Maud Page (1867 - 1925) englisch-südafrikanische botanische Künstlerin, ging 1911 wegen ihrer Gesundheit nach Südafrika, bekam 1915 Kontakt zu → Louisa Bolus, arbeitete dann bis zu ihrem Tode am Bolus-Herbar in Kapstadt, sammelte Pflanzen, illustrierte Aizoaceae, Iridaceae und Orchideen u.a. für 'Wild Flowers of the Transvaal'

Pagella Schönland 1921 (Crassulaceae) → Ann. Bolus Herb. 3: 67. 1921 — Selmar Schönland ... *'I have taken the liberty of associating the discoverer of this most interesting and charming little plant, Miss Mary M. Page, with the generic name I have given to it.'*

- PAGE _ VIRGINIA M. *geb. Ingram (x - 1995) amerikanische (Paläo-)Botanikerin, an der Stanford University/Kalifornien, schrieb 1967 - 70 'Angiosperm wood from the Upper Cretaceous of Central California' (3 Bände) — (V.Page^{IPNI}—Page^{IPFNI})

PAGES _ PIERRE MARIE FRANÇOIS DE

Pierre Marie François de Pages (1740 - 1792) französischer Marine-Angehöriger (u.a. Schiffskapitän), bereiste z.B. Vorderasien, die Philippinen und beide Polarregionen, war u.a. auch auf Expedition mit Yves Joseph de Kerguelen de Trémarec, beschäftigte sich auf seinen Reisen mit dem Salzgehalt der jeweiligen Meeresregionen, mit Temperaturen und Barometerständen, wurde in der Karibik ermordet

Pagesia Raf. 1817 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Ludov. 48. 1817 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'I have dedicated it to Pages, a traveller round the world, and to both polar regions, who visited Louisiana, and who has noticed many natural objects.'*

PAGET _ JAMES

James Paget (1814 - 1899) britischer Arzt und Botaniker, auch Leibarzt bei Königin → Victoria und Prinz → Albert von Sachsen-Coburg, Professor der Anatomie und Chirurgie an der Universität in Cambridge, befasste sich mit Tumoren, war befreundet mit → Charles Darwin und → Thomas Henry Huxley, schrieb 'Sketch of the natural history of Yarmouth' — (Paget)

Pagetia F. Muell. 1866 (Rutaceae) → *Fragm.* (Mueller) 5: 178. 1866 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus ... dicavi medico illustrissimo et guarissimo J. Paget, Anatomie et Chirurgie Professori, Regine Britannice et Principis de Cambria Medico chirurgico, collegii regii chirurgorum Consiliario, Nosocomii de St. Bartholomæo nec non valetudinarii a Christo operatori prestantissimo.*'

PAHUD _ CHARLES FERDINAND

Charles Ferdinand Pahud, ab 1867 Pahud de Mortanges (1803 - 1873) niederländischer Administrator, Minister für die Kolonien, Generalgouverneur in Holländisch Ostindien, lebte 1814 - 48 in Niederländisch Indien, förderte die Arbeiten von → Friedrich Anton Wilhelm Miquel

Pahudia Miq. 1855 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → *Fl. Ned. Ind.* 1(1): 85. 1855 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... '*... genus dicavi Viro Excell. C.F. Pahud, ut perennis sit inter splendidas amoenissimae Javae stirpes grati erga Florae meae strenuissimum fautorem animi testis.*'

PAINTER _ JOSEPH HANNUM

Joseph Hannum Painter (1879 - 1908) amerikanischer Botaniker und Pflanzensammler, botanisierte u.a. mit dem Autor → Joseph Nelson Rose — (J.H.Painter)

Painteria Britton & Rose 1928 (Fabaceae—Mimosaceae)

- PAINTER _ WILLIAM HUNT (1835 - 1910) englischer Geistlicher, Botaniker, Kurator an verschiedenen Orten, befasste sich u.a. mit der Flora von Derbyshire, schrieb darüber — (Painter)

PAIVA _ ANTÓNIO DA COSTA DE

António da Costa de Paiva (ab 1854 Barão de Castelo de Paiva) (1806 - 1879) portugiesischer Arzt, 1838 - 58 Professor für Agrikultur, Botanik, Metallurgie und Bergbau in Porto, auch Direktor des BG, erforschte die Flora auf den Azoren, auf Madeira, den Kanaren und Kapverden, forschte auch zu Insekten und Mollusken, vermachte Teile seines Herbars der Akademie der Wissenschaften in Lissabon, den Kew Gardens, nach Coimbra ging u.a. die Molluskensammlung — (A.Paiva)

Paivausa Welw. ex Benth. & Hook.f. 1867 (Euphorbiaceae) → *Trans. Linn. Soc. London* 27(1): 20. 1869, → *Gen. Pl.* 1: 993. 1867 — (Friedrich Martin Josef Welwitsch ...) George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... beziehen sich auf ... '*Paivausa, Welw. in Trans. Linn. Soc. ined.*'

Paivausa Welw. 1869 (Euphorbiaceae—Picodendraceae) → *Trans. Linn. Soc. London* 27(1): 20. 1869 — Friedrich Martin Josef Welwitsch ... '*Dicatum est genus hocce clarissimo domino Barão do Castello de Paiva, botanices in Academia Portensi Professori, Faune malacologicæ Maderensis etc. fortunato exploratori.*'

- PAIVA _ JORGE AMÉRICO RODRIGUES (1933 - x) portugiesischer Botaniker und Taxonom, forschte an den Universitäten von Coimbra und Vigo, unternahm zahlreiche botanische Reisen ins südliche und tropische Afrika, auf afrikanische Inseln und in Europa, schrieb verschiedenes zu Polygalaceae und u.a. 1995 'Flora

de Cabo Verde: plantas vasculares'

PAIVA _ MANOEL JOAQUIM HENRIQUEZ DE

Manoel Joaquim Henriquez de Paiva (1752 - 1829) portugiesischer Arzt, Professor der Medizin in Lissabon, war später in Bahia/Brasilien, befasste sich mit der brasilianischen Flora

Paiva Vell. 1829 '1825' (Rubiaceae) → *Fl. Flumin.* 104. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Doct. Emmanuelis Joachimi de Paiva Medicinæ Professoris Olysiptonensis de re Botanica instructi, qui primus Fluminenses plantas ad examen revocare conatus fuit.*'

Paivaea O. Berg 1859 (Myrtaceae) → *Fl. Bras. (Martius)* 14(1): 614. 1859 — Otto Karl Berg ... '*Genus in honorem Ill. M. Henr. de Paiva, medici Bahiensis, qui de Dorsteniis scripsit, nominatum hypanthii et antherarum fabrica ab affinibus valde differt.*'

PAK _ MAN KYU

Man Kyu Pak (1906 - 1988) südkoreanischer Forscher, Botaniker (Pteridologe), Farn-Spezialist, veröffentlichte den Band 'Pteridophyta' von 'Illustrated encyclopedia of fauna and flora of Korea' — (M.K.Pak)

Mankyua B.Y.Sun, M.H.Kim & C.H.Kim 2002 (Ophioglossaceae) → *Taxon* 50(4): 1020. 2001 — Byung Yun Sun ... Moon Hong Kim ... Chul Hwan Kim ... '*The generic name Mankyua is named after the famous Korean pteridologist, the late Dr. Mankyua Park [sic !], who dedicated his life to the study of Korean ferns.*'

PALACKY _ JOHANN 'JAN' BAPTIST

Johann 'Jan' Baptist Palacky (1830 - 1908) böhmischer Politiker, Geograph, Botaniker und Ichthyologe, war Lehrer für Geographie und später der Botanik, ab 1885 Professor in Prag, reiste durch Europa, schrieb zur Vegetation von Madagaskar und zur Pflanzengeographie — (Palacky)

Palackya L. Crié 1889 (Fossil)

PALAFXO Y MELCI _ JOSÉ DE

José de Palafox (José Rebolledo de Palafox y Melci), I duque von Zaragoza (1776 - 1847) spanischer Adliger und Militär-Offizier (u.a. General), kämpfte (vergeblich) gegen die Eroberung Spaniens durch → Napoleon, förderte die Wissenschaften, arbeitete mit → Ignacio Jordán Claudio de Asso y del Río

Palafoxia Lag. 1816 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Cipriano Palafox y Portocarrero ... José Rebolledo de Palafox y Melci ... Juan de Palafox y Mendoza)

Anmerkung ... eventuell gab es eine 'Umwidmung', nachdem Palafox y Melci ein Nationalheld geworden war — Pflanze ist aus Mexiko

PALAFXO Y MENDOZA _ JUAN DE

Juan de Palafox y Mendoza (1600 - 1659) spanischer Geistlicher, Bischof/Erzbischof von/in Mexiko, auch Interim-Vizekönig von Neuspanien, untersagte den 'Götzendienst' der indigenen Bevölkerung und liess prä-

kolumbianische Heiligtümer zerstören, gründete 1646 die Biblioteca Palafoxiana in Puebla, wurde 2011 selig gesprochen

Palafoxia Lag. 1816 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Cipriano Palafox y Portocarrero ... José Rebolledo de Palafox y Melci ... Juan de Palafox y Mendoza)

Anmerkung ... eventuell gab es eine 'Umwidmung', nachdem Palafox y Melci ein Nationalheld geworden war — Pflanze ist aus Mexiko

PALAFIX Y PORTOCARRERO _ CIPRIANO

Cipriano Palafox y Portocarrero, XVIII. Conde de Teba (1784 - 1839) spanischer (pro-französischer) Adliger, Politiker und Militär, kämpfte im Dienst von José Bonaparte als König von Spanien (verlor dabei ein Auge, wurde von → Napoleon ausgezeichnet), förderte die Naturwissenschaften, → Félix Hänseler widmete ihm 'Ensayo para un[a] análisis de las aguas de Carratraca' (über Mineralwasser aus der Region Malaga), darin sind auch die Pflanzen der Region enthalten, war befreundet mit → Prosper Mérimée

Palafoxia Lag. 1816 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Cipriano Palafox y Portocarrero ... José Rebolledo de Palafox y Melci ... Juan de Palafox y Mendoza)

Anmerkung ... eventuell gab es eine 'Umwidmung', nachdem Palafox y Melci ein Nationalheld geworden war — Pflanze ist aus Mexiko

PALAU Y VERDERA _ ANTONIO

Antonio Palau y Verdera (1734 - 1793) spanischer Apotheker und Botaniker, Professor der Botanik am BG in Madrid ab 1773 in Nachfolge von → Juan Minuart y Peretes, sein Nachfolger dort wurde dann → Miguel Barnades y Claris, führte mit → Casimiro Gómez Ortega das Linnésche System in Spanien ein, schrieb u.a. 'Curso elemental de Bótanica' sowie mit seinem Schüler → Ignacio Jordán Claudio de Asso y del Río eine 'Flora Aragonesa' — (Palau)

Palaua Cav. 1785 (Malvaceae) → Diss. 1, Diss. Bot. Sida 1: 5, 40. 1785 — Antonio José Cavanilles ... *In honorem D. Antonii Palau & Verdera professoris botanici in Regio horto Matritensi, qui Philosophiam botanicam Linnei in hispanum sermonem & transtulit & ornavit, nunc autem genera & species persequitur; cujus magni operis prodiit jam primum volumen, cui accedunt genera & species nuperrime reperte, tum etiam & plantarum accurata descriptio & usus sive economicus sive officinalis.*

Palava Juss. 1789 (Malvaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 271. 1789 — Antoine-Laurent de Jussieu ... nimmt in dieser Schreibweise ('Palava') Bezug zu Palaua Cav.

Palavia Schreb. 1791 (Malvaceae) → Gen. Pl. ed. 8(a), 2: 464. 1791 — Johann Christian Daniel Schreber ... nimmt in dieser Schreibweise ('Palavia') Bezug zu Palaua Cav.

Palaua Ruiz & Pav. 1794 (Actinidiaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 100. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... *Género dedicado á D. Antonio Palau, segundo Catedrático del Real Jardín Botánico de Madrid, que tiene pocos iguales en la diligencia y perspicacia del exámen y conocimiento de las Plantas y en la asiduidad y aplicacion al exercicio de la enseñanza, esclavizado defensor de las doctrinas Linneanas así de palabra como por medio de los escritos que ha publicado, y que habiendo reconocido diligentemente los esqueletos de las Plantas que ántes de ahora se le habian dedicado por el Sr. Cavanilles, se afirma constantemente en que son especies de Malope, y admite este Género nuevo como ligera muestra de nuestra gratitud y aprecio.*

Palava Pers. 1806 (Actinidiaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(1): 91. 1806 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt in dieser Schreibweise ('Palava') Bezug zur Gattung Palaua [Ruiz & Pav.] und nennt Arten

Palavia Poir. 1816 (Actinidiaceae) → Encycl. Meth. Bot. Suppl. (Lamarck) 4: 261. 1816 — Jean Louis Marie Poiret ... erwähnt in dieser Schreibweise ('Palava') Palaua Cav., beschreibt die Gattung auf Französisch

Pallavia Vell. 1829 '1825' (Nyctaginaceae) → Fl. Flumin. 151. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *In memoriam D. Antonii Pallavii Hispani, Regii Botanices Cathedrae, qui in Hispanum sermonem*

Linnaeana opera transtulit.

(!) Hinweis ... einige der Autoren dieser Gattungen verwendeten hier die lateinische Schreibvariante für 'u' = 'v', nehmen auch nur Bezug zu einer früheren Benennung und bildeten daher auch *keine* neue Gattungen

PALEY _ WILLIAM

William Paley (1743 - 1805) englischer Theologe und (Natur-)Philosoph, Priester, lehrte am Christ's College in Cambridge, war 1782 Archidiakon in Carlisle, befasste sich mit der Moralphilosophie und Naturtheologie, lehrte in Cambridge als → Charles Darwin dort studierte, beeinflusste ihn durch sein Werk 'Natural Theology', verglich darin den Schöpfer mit einem Uhrmacher (sein Vergleich wurde später von Richard Dawkins mit seinem Buch 'Der blinde Uhrmacher' aufgegriffen), der Gegensatz zu seiner Naturtheologie ist die Evolutionstheorie von Charles Darwin, schrieb ausserdem u.a. 'The Principles of Moral and Political Philosophy'

Paleya Cass. 1826 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 39: 393, 395. 1826 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... *'... Ces motifs nous engagent à proposer le genre Paleya, dédié à William Paley, estimable auteur d'un très-utile ouvrage, intitulé Théologie naturelle, dans lequel les preuves de l'existence et des attributs de la divinité sont tirées de l'histoire naturelle.'*

PALHINHA _ RUY TELLES

Ruy Telles Palhinha (1871 - 1957) portugiesischer Botaniker, war Lehrer/Professor an Schulen und der Universität sowie von 1921 - 41 Direktor des BG in Lissabon, stammte von den Azoren, erforschte dort die Vegetation, schrieb darüber — (Palhinha)

Palhinhaea Franco & Vasc. 1967 (Lycopodiaceae) → Bol. Soc. Brot. ser. 2, 41: 24. 1967 — João Manuel Antonio do Amaral Franco ... João de Carvalho e Vasconcellos ... *'Assim e em homenagem à memória do Professor Doutor Ruy Telles Palhinha, natural dos Açores e estudioso da flora do Arquipélago, dedicamos-lhe o novo género,'* und lateinisch ... *'Hoc genus cl. Prof. Doct. Ruy Telles Palhinha, florum azoricae insigne cultore, grato animo dicamus.'*

PALIBIN _ IVAN VLADIMIROVICH

Ivan Vladimirovich Palibin (*russ. Иван Владимирович Палибин) (1872 - 1949) russischer (Paläo-) Botaniker, arbeitete überwiegend in St. Petersburg/Leningrad, war 1923 - 32 Direktor des Botanischen Museums und BG in St. Petersburg, leitete danach bis 1949 die paläobotanische Abteilung, Spezialist für die Flora von Korea, schrieb u.a. 'Conspectus florum Koreae', 'Flora transbaicalica' (Флора Забайкалья) und 'Die fossilen Pflanzenreste der Küsten des Aralsees' — (Palib.^{IPNI-IFPNI})

Palibinia Korovin 1932 (Fossil) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 17: 517. 1932 — Yevgeni Petrovich Korovin ... *'Мы склоняемся видеть в последних тип вымерший. Мы называем его в честь проф. И.В. Палибина - Palibinia gen. nov.'* — [*Wir neigen dazu, den letzten Typ als ausgestorben zu betrachten. Wir benennen ihn nach Prof. I.V. Palibin - Palibinia gen. nov.* — übertragen aus dem Russischen]

Palibiniopteris Pryn. 1956 (Fossil) → Mater. Vsesoyuzn. Nauchno-Issl. Geol. Inst. ser. 2, 12: 222. 1956 — V.N. Prynada ... *'Название дано в честь одного из первых исследователей древних флор Советского Союза крупного советского палеоботаника И.В. Палибина.'* — [*Der Name wurde vergeben zu Ehren eines der ersten Erforschers der uralten Flora der Sowjetunion, des bekannten sowjetischen Paläobotanikers I.V. Palibin.* — übertragen aus dem Russischen]

PALIK _ PIROSKA

Piroska Palik (1895 - 1966) ungarische Botanikerin (Algologin), erforschte ab 1960 insbesondere die Algenflora von (Tropfstein-)Höhlen z.B. die Baradla-Höhlen im Aggteleker Karstgebiet, die Abaliget Tropfsteinhöhle, die Mátyáshegy-Höhle in Budapest und die Meteor-Höhle in Nord-Ungarn, Mitglied der ungarischen Akademie der Wissenschaften im Bereich Hydrobiologie, schrieb dazu u.a. 'A barlangok algavilágáról' - [Über die Algenwelt der Höhlen] und 'A new blue-green alga from the cave Baradla near Aggtelek.' — (Palik)

Palikiella G.G.Claus 1962 (Algae) → Hydrobiologia 19: 192, 201. 1962 — George Gyorgy Claus ... '1953 wurden ... Untersuchungen in der Höhle von Aggtelek unter Führung von Frau Dozent Piroška Palik begonnen ... Wir haben das Genus zu Ehren meiner geliebten Meisterin Doz. Piroška Palik benannt.' — ist ohne Typus, wurde von George Gyorgy Claus in Cyanophyceae eingeordnet

Palikiella G.G.Claus ex F.E.Drouet 1968 (Algae) → Acad. Nat. Sci. Philadelphia Monogr. 15: 324. 1968 — Francis E. Drouet ... bezieht sich in 'Revision of the Classification of the Oscillatoriaceae' ... auf Palikiella G.G.Claus 1962 ... 'In the absence of the original material, the original description is here designated the temporary type = Rhodophyceae.'

- PALLA _ EDUARD (1864 - 1922) österreichischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Pflanzenanatom, Professor an der Universität in Graz, befasste sich mit der Systematik der Cyperaceae, der Alpen- und Karpatenflora, beobachtete das Wachstum von Algen, Pilzen und (Leber-)Moosen — (Palla)

PALLADIUS RUTILIUS TAURUS AEMILIANUS – (PERSON DER ANTIKE)

Palladius Rutilius Taurus Aemilianus (4. Jahrh.) römischer Schriftsteller, besaß Güter bei Neapel und auf Sardinien, schrieb über die Landwirtschaft und Veterinärmedizin u.a. in 'Opus Agriculturae' (auch 'De re rustica' genannt)

Palladia Lam. 1792 (Malvaceae—Tiliaceae)

Palladia Moench 1794 (Primulaceae)

Rutilia Vell. 1829 '1825' (Sapindaceae) → Fl. Flumin. 148. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Palladii Rutilii de Re rustica scribens.'

PALLAS _ PETER SIMON VON

Peter Simon von Pallas (*russ. Пётр Сѣмон Палла́с) (1741 - 1811) (deutsch-)russischer Naturforscher und Geograph, war unter → Katharina d.Gr. in russischen Diensten, unternahm 1768 - 74 eine Expedition in das südliche Sibirien, ans Kaspische Meer, in den Ural und das Baikalseegebiet bis zur chinesischen Grenze (mit seiner Frau, → Johan Peter Falck und → Johann Gottlieb Georgi), reiste 1793 - 94 in das südliche Russland und lebte dann 15 Jahre lang auf der Krim, schrieb zahlreiche zoologische, geologische, geographische und ethnologische Werke (u.a. 'Reise durch verschiedene Provinzen des Russischen Reichs' und 'Flora Rossica'), befasste sich auch mit einem Eisenmeteoriten (einem 'Prototyp' der Pallasite), starb während seiner Arbeit an der 'Zoographica Rosso-Asiatica' in Berlin, erhielt dort ein Ehrengrab — (Pall.)

Pallassia Houtt. 1775 (Rutaceae) → Natuurl. Hist. 2(4): 382. 1775 — Martinus (Maarten) Houuttuyn ... 'De verdiensten van den Hoog geleerden Heer Pallas, zo in de opheldering van de Natuurlyke Historie in 't algemeen, als van de Kruidkunde in 't byzonder, naar waarde te beschryven, gaat buiten myn bestek.'

Pallasia Scop. 1777 (Poaceae) → Introd. 72. 1777 — Giovanni Antonio Scopoli ... bezieht sich auf Pallasia und nennt ... 'Pallas Reise ...'

Pallasia L.f. 1782 (Polygonaceae) → Suppl. Pl. 37. 1781 — Carl von Linné d.J. ... 'In memoriam Petri Simonis Pallas, Peregrinatoris Sibiriae & Auctoris Itineris per provincias Imperii Russici.'

Pallasia L'Hér. 1784 (Asteraceae) → Cycl. [A.Rees], (London ed.) 26: No. 3 [p. 93-97]. 1819 (Sekundär-Literatur) — Charles Louis L'Heritier de Bruttell ... die Literatur von L'Heritier ('Diss.') konnte nicht eingesehen werden, Auctor(es) ... in der Sekundär-Literatur nennt/nennen im Anschluss an den Bericht

über Peter Simon Pallas u.a. die Art 'Pallasia serratifolia' Sm. als Nr. 3 ... 'Pallasia, in botany, is destined to commemorate the very eminent scientific merits of the celebrated Peter Simon Pallas, knight of the Russian order of Wladimir, or Wladimir, the chosen naturalist of the late empress Catharine of Russia ... 3. P. serratifolia. Serrated Pallasia. (Ximenesia encelboides; Cavan. ...).'

Pallasia L'Hér. ex Aiton 1789 (Asteraceae) → Hort. Kew. 3: 50, 332, 498, 500, 501. 1789 — (Charles Louis L'Heritier de Bruttell ...) William Aiton ... nennt auf vielen Seiten Pallas' Literatur 'Flora rossica' mit 'Pallas ross.', auf Seite 332 direkt Peter Simon Pallas, M.D., verweist auf Seite 498 für die Gattung Pallasia auf L'Héritiers 'Stirpes Novae', die jedoch keine Zuordnung/Widmung bringen, aber in fasc. 4 Peter Simon Pallas als Autor von 'Reise durch verschiedene Provinzen des Russischen Reichs' nennen

Pallasia Klotzsch 1853 (Rubiaceae) → Ber. Bekanntm. Verh. Kön. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1853: 498. 1853 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Wenn die Akademien der Wissenschaften von Petersburg und Berlin in neuerer Zeit zusammengetreten sind, dem verstorbenen, um die Naturwissenschaften hochverdienten Kaiserlich Russischen Collegienrathe, Professor Dr. Peter Simon Pallas in Berlin ein Grabdenkmal zu setzen, so ist es gewiss gerecht, als Anerkennung seiner Leistungen in der systematischen Botanik, dessen Namen mit einem Gewächse zu verbinden, das ein's der stattlichsten Bäume Süd-Amerika's ausmacht, um so mehr, als die früheren Versuche, seinen Namen im Pflanzenreich zu verewigen, bisher missglückten.'

Petrosimonia Bunge 1862 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg ser. 7, 4(11): 52-53. 1862 — Alexander Andrejewitsch von Bunge ... 'Rite igitur jam diuus Pallasius, qui plantam fructiferam a Gmelino juniore habuit, et ... fig ... depinxit ... has status specie conjunxit.'

Neopallasia Poljakov 1955 (Asteraceae) → Bot. Mater. Gerb. Komarov 17: 429. 1955 — Petr Petrovich Poljakov ... macht keine etymologische Aussage dazu, aber das Genus ist entstanden aus 'Artemisia pectinata' Pall.

PALLAVICINI – (FAMIGLIA)

(Famiglia) ... **Pallavicini**, italienische Adelsfamilie, aus/in Parma

Pallavicinia Cocc. 1883 (Brassicaceae) → Fl. Prov. Bologna 90. 1883, → Flora dei Foraggi che spontanei o coltivati crescono negli Stati Parmensi 577. 1856 — Girolamo Cocconi ... 'Etim. Genere dedicato da noi all'illustre famiglia dei Marchesi Pallavicino di Parma.'

(!) Hinweis ... die Benennung ist wohl für einen anderen Zweig der Adelsfamilie Pallavicini als bei ... *Pallavicinia De Not. 1847 (Solanaceae)* ... bzw. ... *Pallavicinia Gray 1821 (Pallaviciniaceae)* ... die → Ignazio Alessandro Pallavicini bzw. → Giovanni Luca (Gianluca) Pallavicini gewidmet sind

PALLAVICINI _ GIOVANNI LUCA (GIANLUCA)

Giovanni Luca (Gianluca) **Pallavicini** (*lat. Joannes Lucas Pallavicinius) (1697 - 1773) italienischer Adliger, war aus Genua, u.a. Militär und Diplomat im Habsburger Dienst, 1750 - 53 Gouverneur von Mailand, förderte die Herausgabe von → Pier' Antonio Micheli 'Nova Plantarum Genera', → Wolfgang Amadeus Mozart gab 1770 in seinem Haus in Bologna ein Konzert

Pallavicinius Gray 1821 (Pallaviciniaceae) → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729, → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 679, 775. 1821 — Samuel Frederick Gray ... schreibt mehrmals *Pallavicinius*, Gray übernahm viele von ... Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... 'Que nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Partis Tabulae inscriptae sunt: Lazarus Pallavicinius Genuensis, Archiepiscopus Thebanus, & ad R.C.M. Etruriae Ducis Legatus Apostolicus', und ausserdem ... 'Joannes Lucas Pallavicinius Genuensis, Marchia.' — (*geehrt sind ... Giovanni Luca Pallavicini ... Lazzaro Pallavicini)

Pallavicinia Gray 1821 (Pallaviciniaceae) → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729, → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 679, 775. 1821 — Samuel Frederick Gray ... schreibt mehrmals *Pallavicinius*, Gray übernahm viele von ... Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... 'Que nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Partis Tabulae inscriptae sunt: Lazarus Pallavicinius Genuensis, Archiepiscopus Thebanus, & ad R.C.M. Etruriae Ducis Legatus Apostolicus', und ausserdem ... 'Joannes Lucas Pallavicinius Genuensis, Marchia.' — veröffentlicht als 'Pallavicinius' — (*geehrt sind ... Giovanni Luca Pallavicini ... Lazzaro Pallavicini)

(!) Hinweis ... *Pallavicinia Cocc. 1883 (Brassicaceae)* ... ist nach der italienischen Adelsfamilie → Pallavicini aus Parma benannt ... *Pallavicinia De.Not. 1847 (Solanaceae)* ... nach → Ignazio Alessandro Pallavicini

PALLAVICINI _ IGNAZIO ALESSANDRO

Ignazio Alessandro Pallavicini (1800 - 1871) italienischer Adliger und Politiker, war u.a. Senator des Königreichs Sardinien, Neffe der Marchesa → Clelia Durazzo Grimaldi geb. Durazzo-Pallavicini (1760 - 1830), erbte deren Anwesen in Pegli/Genua und liess es 1840 - 46 von Michele Canzio (ein Bühnenbildner des Genueser Theaters) neu gestalten, so wurde der Park wie ein Theaterstück mit Prolog und 3 Akten in einem romantischen englischen Stil angelegt, mit See, Grotten, Schweizer Chalet, Statuen, exotischen Pflanzen usw., 1928 wurde der Park der Stadt Genua vermacht und ist heute öffentlich, auf dem Gelände befindet sich das Museum für Ligurische Archäologie

Pallavicinia De Not. 1847 (Solanaceae) → Flora 30: 567. 1847 — (Giuseppe De Notaris ...) Auctor(es) ... eines Sitzungsberichts ... 'Er [Prof. Bertoloni] fügt noch einen umständlichen Bericht über den Garten von Pegli hinzu, der von der ausgezeichneten Clelia Durazzo Grimaldi gestiftet, nun im Besitze des Marquis Pallavicino, durch diesen herrlich verschönert und bereichert ... Der Vice-Präsident Prof. De Notaris ... schlägt daher vor, eine Gattung daraus zu bilden, welche er dem Marquis Ignatz Pallavicino ... widmet ... Der Präsident fügt bei, dass er selbst schon seit vielen Jahren die Nothwendigkeit wahrgenommen habe, diese neue Gattung aufzustellen ... Nachdem er selbe jedoch ungerne veröffentlicht, so stimme er bei, dass sie dem Marquis Pallavicino gewidmet werde, und erklärt, alle diese Umstände bloss aus dem Grunde angeführt zu haben, um den Vorschlag des Prof. De Notaris desto mehr zu unterstützen.'

(!) Hinweis ... *Pallavicinia Cocc. 1883 (Brassicaceae)* ... ist nach der italienischen Adelsfamilie → Pallavicini aus Parma benannt ... *Pallavicinia Gray 1821 (Pallaviciniaceae)* ... nach → Giovanni Luca Pallavicini und → Lazzaro Pallavicini

PALLAVICINI _ LAZZARO

Lazzaro Pallavicini (*lat. Lazarus Pallavicinius) (1684 - 1744) italienischer Geistlicher, stammte aus der Genueser Adelsfamilie Pallavicini, war u.a. ab 1721 Erzbischof von Tebe, Apostolischer Nuntius in Florenz, förderte die Herausgabe von → Pier' Antonio Micheli 'Nova Plantarum Genera'

Pallavicinius Gray 1821 (Pallaviciniaceae) → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729, → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 679, 775. 1821 — Samuel Frederick Gray ... schreibt mehrmals '*Pallavicinius*', Gray übernahm viele von ... Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... '*Quae nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Partis Tabule inscripte sunt: Lazarus Pallavicinius Genuensis, Archiepiscopus Thebanus, & ad R.C.M. Etruriae Ducis Legatus Apostolicus.*', und ausserdem ... '*Joannes Lucas Pallavicinius Genuensis, Marchio.*' — (*geehrt sind ... Giovanni Luca Pallavicini ... Lazzaro Pallavicini)

Pallavicinia Gray 1821 (Pallaviciniaceae) → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729, → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 679, 775. 1821 — Samuel Frederick Gray ... schreibt mehrmals '*Pallavicinius*', Gray übernahm viele von ... Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... '*Quae nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Partis Tabule inscripte sunt: Lazarus Pallavicinius Genuensis, Archiepiscopus Thebanus, & ad R.C.M. Etruriae Ducis Legatus Apostolicus.*', und ausserdem ... '*Joannes Lucas Pallavicinius Genuensis, Marchio.*' — veröffentlicht als '*Pallavicinius*' — (*geehrt sind ... Giovanni Luca Pallavicini ... Lazzaro Pallavicini)

(!) Hinweis ... *Pallavicinia Cocc. 1883 (Brassicaceae)* ... ist nach der italienischen Adelsfamilie → Pallavicini aus Parma benannt ... *Pallavicinia De.Not. 1847 (Solanaceae)* ... nach → Ignazio Alessandro Pallavicini

PALLEBOT _ JOSEPH ALEXIS

Joseph Alexis Pallebot, *genannt Chevalier de Saint-Lubin (1738 - nach 1780) französischer Chirurgen-

Gehilfe, vorallem aber Abenteurer, auch 'Aufschneider', Betrüger, trat unter verschiedenen Namen(-Zusätzen) auf, bereiste ab 1759 mehrmals Ostindien u.a. als Gesandter Frankreichs und mit den Diensten der Schiffbau-Firma Laffon de Ladebat in Bordeaux, wurde von Sultan Ayder-Aly Khan als Armeekommandant geschätzt, bestieg mit → Philibert Commerson und dessen Zeichner → Paul Philippe Sanguin de Jossigny 1771 den Piton de La Fournaise auf La Réunion (damals Ile de Bourbon), wurde in der Bastille inhaftiert, ihm gelang dann mehrmals aus anderen Gefängnissen die Flucht u.a. nach Deutschland, Holland und durfte nicht mehr nach Frankreich zurückkehren, schrieb 'Memoires Historiques Politiques et Oeconomiques sur les Revolutions Anglaises dans l'Indostan'

Lubinia Comm. ex Vent. 1800 (Primulaceae) → Descr. Pl. Nouv. Jard. Cels ad t 96. 1800 (Jahr VIII der Republik) — Philibert Commerson ... Étienne Pierre Ventenat ... '*Commerson avoit dédié ce genre à un de ses amis, le Chevalier de S. Lubin, militaire qui se distingua dans les Indes au siège de Madrast, et qui mérita l'estime et la confiance du Sultan Hyder-Aly.*'

PALM _ BJÖRN THORVALD

Björn Thorvald Palm (1887 - 1956) schwedischer Botaniker und Reisender, arbeitete an verschiedenen Orten u.a. auf Java (Buitenzorg), Sumatra, in Guatemala und längere Zeit (mit Unterbrechungen) als Dozent/Professor an der Universität von Stockholm, reiste 1912 - 14 auf Madagaskar, 1915 - 26 in Niederländisch Ostindien, 1926 - 30 in Mittelamerika und der Karibik, befasste sich mit der Pflanzenpathologie — (Palm)

Palmomyces Maire 1926 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 42: 42. 1926 — René Charles Joseph Ernest Maire ... nimmt Bezug zu 'Andraea deliensis' Palm & Jochems ... '*Malheureusement, ils ont donné à ce genre un nom préoccupé ... Il est donc nécessaire de changer ce nom si l'on admet le genre créé par Palm et Jochems. Nous proposons de le remplacer par Palmomyces.*'

(!) Hinweis ... *Palmomyces K.D.Hyde, J.Fröhl. & Joanne E.Taylor 1998 (Fungi)* ... befällt insbesondere Palmen und ist danach benannt, → Sydowia 50: 59. 1998 — Kevin D. Hyde ... Jane Fröhlich ... Joanne E.Taylor ... '*In reference to the palm loving habit of this genus.*'

PALM _ LUDWIG HEINRICH

Ludwig Heinrich Palm (1799 - 1873) deutscher Arzt, kaufte mit einem Arzt Heinrich Landerer ein Heilbad in Göppingen und gründete eine 'Heil- und Pflegeanstalt für Gemüts- und Nervenranke' (nennt sich heute 'Christophsbad'), schrieb 1827 eine Dissertation 'Über das Winden der Gewächse' (von E.G. Gmelin war dazu eine Preisfrage gestellt worden, bei zwei Einsendungen entschied das Los für Palm und gegen → Hugo von Mohl, Palm wurde dann sogar unter Erlassung der mündlichen Prüfung promoviert)

Palmia Endl. 1839 (Convolvulaceae)

PALMER _ CHARLES MERVIN

Charles Mervin Palmer (1900 - 1981) amerikanischer Botaniker (Algologe), Algen-Spezialist, war 1925 - 50 Professor der Botanik an der Butler University in Indianapolis, danach im US-Gesundheitssektor in Cincinnati tätig, entwickelte einen Wasserqualitätsstandard basierend auf Indikatoren für schädliche Organismen, war in vielen naturwissenschaftlichen Gesellschaften u.a. 1953 Vizepräsident der Phycological Society of America, schrieb u.a. 'Algae in Water Supplies' und 'Algae and Water Pollution' — (C.Palmer)

Palmeriamonas Skvortzov 1968 (Algae)

PALMER _ EDWARD

Edward Palmer (1831 - 1911) (britisch-)amerikanischer Arzt und Botaniker, auch Archäologe, ging 1849 in die USA (nach Cleveland/Ohio), praktizierte als Militärarzt während des amerikanischen Bürgerkrieges, sammelte (professionell) zur Botanik, Ethnologie und Archäologie u.a. für die Smithsonian Institution, das US Department of Agriculture (USDA) und das Bureau of American Ethnology, reiste und sammelte vor allem im amerikanischen Westen, in Mexiko und Südamerika, untersuchte archäologisch indianische Mounds ('Hügel'), schrieb u.a. 'Food Products of the North American Indians', Freund von → Alexander Willard — (Palmer)

Palmerella A.Gray 1876 (Campanulaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 11: 80. 1876 — Asa Gray ... '... *Dr. Edward Palmer, to whom this genus is dedicated in acknowledgment of his indefatigable and fruitful explorations of the botany of the south-western frontiers of the United States, from Arizona to the islands off Lower California, in which region he has accomplished more than all his predecessors.*'

Malperia S.Watson 1889 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 24: 36, 54. 1889 — Sereno Watson ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*The peninsula of Lower California and that portion of the Mexican-mainland which borders the intervening Gulf, though reputed a sterile land, have always wherever they have been explored yielded a rich harvest of novelties to the botanical collector. Much therefore was expected from so keen and careful a collector as Dr. Palmer, when he undertook to spend a season at Guaymas, and from that point to explore such other places as might be accessible to him.*' — Pflanzenname als Anagramm

Palmerocassia Britton 1930 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → N. Amer. Fl. 23(4): 253. 1930 — Nathaniel Lord Britton ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Mapimi, Durango, October ... 1898, E. Palmer 518.*'

PALMER _ JAMES FREDERICK

James Frederick Palmer (1803 - 1871) englischer Arzt, praktizierte zunächst als (Krankenhaus-)Arzt in London, ging 1840 als Arzt nach Melbourne, hatte dort auch einen Wein- und Spirituosenhandel, war auch politisch aktiv (u.a. Bürgermeister von Melbourne) und förderte die Wissenschaft und Bildung

Palmeria F.Muell. 1864 (Monimiaceae) → Fragm. (Mueller) 4: 151. 1864 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Plantam non minus ingente elatione quam suavissimo odore insignem ornavi nomine viri honorabilis et pregenerosi J. Palmer, Equitis Britannici, senatus colonie Victoriae Praesidis, scientiarum in nostra civitate praestantis et digni fautoris.*'

PALMER _ JOHN LINTON

John Linton Palmer (1824 - 1903) englischer Arzt, Marine-Offizier, war in der Royal Navy und in den 1850er-/1860er-Jahren im Pazifik unterwegs, fertigte Zeichnungen zu seiner Reise an

Palmeria Grev. 1865 (Algae) → Ann. Mag. Nat. Hist. ser. 3, 16: 1-3. 1865 — Robert Kaye Greville ... '*The first gatherings of Diatoms in Hongkong Harbour, sent me by Mr. Palmer ... along with notes and sketches, greatly stimulated my desire for more perfect materials ... My valued correspondent Mr. Palmer subsequently forwarded a cell ... It is with sincere pleasure that I unite with the name of the discoverer, now so worthily bestowed on the genus, that of the gentleman who so materially aided me in the investigation of its structure.*' — mit dem Artnamen 'Palmeria hardmaniana' nach seinem Freund L. Hardman

PALMER VAN DEN BROEK _ CHARLES LEWIS JOSEPH

Charles Lewis Joseph Palmer van den Broek (1862 - 1937) niederländischer Verwalter auf Java, unterstützte die englische Botanikerin/Autorin → Lilian Suzette Gibbs, schrieb u.a. 'Nota over de onafhankelijke Batang Hari-Districten'

Palmervandenbroekia Gibbs 1917 (Araliaceae) → Phytogeogr. & Fl. Arfak Mts. 162. 1917 — Lilian Suzette Gibbs ... '*It is a great pleasure to name this interesting new genus after Mr. Palmer van den Broek, who, during the long time he held the Residency of Ternate, identified himself with many scientific interests and to whom I was much indebted for most courteous help and interest in the successful issue of my work.*'

PALMSTRUCH _ JOHAN WILHELM

Johan Wilhelm Palmstruch (1770 - 1811) schwedischer Armeec-Offizier und botanischer Künstler, nahm 1786 an einer Expedition nach Marokko teil, arbeitete auch als Lehrer und in der Landwirtschaft, verfasste das Tafelwerk 'Svensk Botanik' u.a. mit Texten von → Olof Peter Swartz, begann auch eine 'Svensk Zoologi', vieles wurde jedoch erst posthum von → Gustav Johan Billberg fertiggestellt — (Palmstr.)

Palmstruckia Retz. 1810 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Observ. Bot. Pug. 15. 1810 — Anders Jahan Retzius ... '*Si nobis liceat novo nomine hocce distinguere genus, illud Nobilissimi Editoris Operis utilissimi Svensk Botanik Dni J.W. Palmstruck & Charakter generis Palmstruckiae erit.*'

Palmstruckia Sond. 1860 (Brassicaceae) → Fl. Cap. (Harvey) 1: 35. 1860 — Otto Wilhelm Sonder ... '*Name in honour of J.W. Palmstruck, editor of 'Svensk Botanik' ... Palmstruckia, M. C. Retz. ... 1810 = Chenostoma, Benth., a name now universally adopted, and which it seems undesirable to alter. The genus now proposed will equally preserve Palmstruck's name to a Cape plant.*'

PALTOR _ BENITO

Benito Paltor (Bent Paltor i Filter) (1730 - 1782) spanischer (katalanischer) Arzt und Botaniker, war ab 1754 Reisegefährte von → Pehr Löfling und → Antonio Condal am Orinoco, lebte danach einige Jahre in Madrid, zuletzt als Arzt und Botaniker in Barcelona, erforschte die Chinarinde Guyanas

Paltoria Ruiz & Pav. 1794 (Aquifoliaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 13. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado á D. Benito Paltor, Médico Barcelones, que con D. Antonio Condal acompañó á su Maestro Pedro Loeffling en la expedición Botánica del Orinoco.*'

PALUDANUS _ BERNARDUS

Bernardus Paludanus, *geb. als Berent ten Broecke (1550 - 1633) niederländischer Arzt und Botaniker, war aus/in Enkhuizen, bereiste Ägypten und Syrien, legte sich einen Kräutergarten an, besass ein Raritätenkabinett (es wurde dann von Friedrich III. von Schleswig-Holstein-Gottorf) aufgekauft, eine andere Sammlung ging an Friedrich I. von Württemberg), Freund von → Charles de l'Écluse

Paludana Giseke 1792 (Zingiberaceae) → Prael. Ord. Nat. Pl. 227. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... '*Nomen huic indidi a Bernardo Paludano, Medico Enkhuisano Sec. XVI. fere medio celebri, amico Clusii, qui Ægyptum & Syriam adierat, Museum illo tempore inclutum collegerat, quod ab heredibus Fredericus Dux Gottorpiensis 1651. emtum, sub titulo: Gottorfische Kunst-Kammer, Ejus bibliothecarius, Adamus Olearius descripsit ...*'

Paludana Salisb. 1866 (Liliaceae) → Gen. Pl. (Salisbury) 53. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... '*... specimens were sent to me by Broussonet, gathered on the African side of the Mediterranean; and I have named it after a celebrated physician and botanist, Bernard Van den Broeck, born at Ober Yssel in 1550, who afterwards took the name Paludanus; he was the friend of L'Écluse, and active in promoting the introduction of new Plants in those days ...*'

PAM _ ALBERT

Albert Pam (1875 - 1955) britischer Militär-Offizier, war aus/in Wormleybury, kultivierte rare Zwiebelgewächse, schrieb darüber u.a. 1943 in 'The Journal of the Royal Horticultural Society, war in der Royal Horticultural Society aktiv und gehörte 1931 zu den Gründungsmitgliedern von deren Lily Committee

Pamianthe Stapf 1933 (Amaryllidaceae) → Gard. Chron. 1933: 106. 1933 — Otto Stapf ... *'Pamianthe is a new genus named in compliment to Major Albert Pam, who introduced it in 1930. The plants were found in fair quantity by the water-side in the middle of Peru at an altitude of 10,000 feet.'*

- PAMPANINI _ RENATO (1875 - 1949) italienischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), war an der Universität in Florenz, unternahm viele botanische Reisen u.a. in (Ost-)Libyen und auf verschiedene Mittelmeer-Inseln (Rhodos, Dodekanes) — (Pamp.)
- PAN _ KAI YU (1937 - x) chinesische Botanikerin, Taxonomin, Spezialistin für Gesneriaceae, Paoniaceae, schrieb u.a. 1997 'Paonia for Flora Reipublicae Popularis Sinicae' — (K.Y.Pan)

PANAETIUS VON RHODOS – (PERSON DER ANTIKE)

Panaetius (*griech. Panaitios/Παναίτιος, *lat. Panaetius) (ca. 180 BC - ca. 110 BC) griechischer (stoischer) Philosoph, stammte aus Rhodos, lebte/lehnte zeitweise in Rom und Athen, begleitete u.a. seinen Freund Scipio Aemilianus u.a. nach Karthago, Ägypten und Asien, beschrieb und unterschied in seinen Schriften eine dreiteilige Theologie (die 'Theologia tripartita' unterschied zwischen mythischer, philosophischer und staatlicher Religion), andere Werke sind nur aus Zitaten anderer Schriftsteller bekannt

Panaetia Cass. 1829 (Asteraceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 17: 417. 1829 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... *'Cette plante habite aussi les environs du port du Roi-Georges, où elle a été recueillie en 1826 par M. Lesson. Nous l'avons décrite sur des échantillons appartenant à M. Merat. Le nom de ce genre nouveau rappelle celui d'un ancien philosophe stoïcien.'*

PANCHER _ JEAN ARMAND ISIDORE

Jean Armand Isidore Pancher (1814 - 1877) französischer Gärtner, Botaniker und Forschungsreisender, arbeitete ab 1835 als Gärtner am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, später (1849 - 56) auf Tahiti, 1857 - 69 auf Neukaledonien, sammelte ab 1874 für → Jean Jules Linden im Südpazifik, schrieb mit → Hippolyte Sebert 'Notice sur les bois de la Nouvelle Calédonie' — (Pancher)

Panchezia Montrouz. 1860 (Rubiaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon, Sect. Sci. 10: 223. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... *'Genus in hon. Cl. Panchez, studiosissimi et inclyti collectoris nunc partem australem N.-Caledonie peragrantis, propositum.'* — (!) phonetisch sind Pancher/Panchez im Französischen sehr ähnlich

Pancheria Brongn. & Gris 1862 (Cunoniaceae) → Bull. Soc. Bot. France 9: 74. 1862 — Adolphe Theodor Brongniart ... Jean Antoine Arthur Gris ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... *'Habitat in Nova Caledonia (Panchez, herb. expos. colon., n° 633) ...'*

PANCIATICHI _ BANDINO

Bandino Panciatici (1629 - 1718) italienischer Geistlicher, war ab 1690 Kardinal in Florenz und Rom, Grossonkel von Niccolò Panciatici (ein Botaniker mit berühmten Garten, an dem der Autor → Giuseppe Piccioli Kurator war)

Panciatica G.Piccioli 1783 (Fabaceae) → Hort. Panciat. 4-5, 9. 1783 — Giuseppe Piccioli ...

beschreibt in einem Katalog Pflanzen des 'Hortus Panciaticus' der 'Villa della Loggia' in Florenz ... *'Il Frutice per tanto da me consacrato alla memoria immortale del Cardinale Bandino Panciaticchi col nome di, 'Panciatica purpurea ...'* — die Art 'Panciatica purpurea' weist auf seine Kardinalswürde hin

PANČIĆ _ JOSIF (JOSEPH)

Josif Pančić (Josip/Joseph Panic) (1814 - 1888) kroatischer Arzt, Naturwissenschaftler (Botanik, Zoologie), praktizierte 1846 - 53 als Arzt u.a. in Serbien, war dann Lehrer/Professor der Naturkunde an Schulen, auch Direktor des BG in Belgrad, gab viele Pflanzen an → Roberto de Visiani, schrieb u.a. über die Vegetation um Belgrad und den Kirschlorbeer z.B. 'Plantae serbicae rariores aut novae' — (Pančić)

Pancicia Vis. 1857 (Apiaceae) → Linnæa 29: 732. 1857-58 — Roberto de Visiani ... *'Hab. in monte Javor in Serbia unde singularem plantam detexit mihi que humaniter describendam concessit clar. Prof. Jos. Pančić, qui plantarum serbicarum investigator acerrimus jam harum enumerationem publici juris fecit, rariorumque diligentem illustrationem aggregavit.'*

PANCKOW _ THOMAS

Thomas Panckow (*lat. Pancovius) (1622 - 1665) deutscher Arzt, studierte schon mit 13 Jahren an der Universität in Frankfurt/Oder, praktizierte als Arzt ('Stadt=Medicus') ab 1650 in Berlin, war u.a. ab 1654 Leibarzt von König Wilhelm von Brandenburg, schuf ein 'Herbarium portatile' sowie 'Thomae Pancovii, D. Serenissimi Et Potentissimi Elector Brandenburg Aulæ Medici, Herbarium, Oder Kräuter- und Gewächsbuch : Darinn so wol Einheimische ... / Auff vielfältiges Begehren mit Fleiss übersehen, und mit unterschiedlichen Kräutern nebst beygefügeten Synonymis der berühmten Botanicorum vermehret, auch die, so in der Medicin gebräuchlich, ausführlicher erkläret und mit sonderlichen experimentis und observationibus der bewehrtesten Scribenten verbessert, Durch Bartholomæum Zornn, D. Cölln an der Spree : Drucks Georg Schultze, Churfürstl. Brandenb. Buchdrucker auff dem Schlosse daselbst, 1673', der deutsche Pflanzenname 'Studentenblume' ist von ihm

Pancovia Heist. ex Fabr. 1759 (Rosaceae)

Pancovia Heist. ex Adans. 1763 (Rosaceae)

Pancovia Willd. 1799 (Sapindaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 2(1): 285. 1799 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Dixi hoc genus in memoriam botanici suo tempore celebri D. Thomas Pancovii.'*

Pancovia Neck. ex J.J.Kickx 1867 (Brachytheciaceae)

Panckowia J.J.Kickx ex Mönk. 1931 (Brachytheciaceae) ... (nach Tropicos eine orth. var. zu *Pancovia Neck. ex Kickx*)

PANDE (PANDÉ) _ SHIV KANTH

Shiv Kanth Pande (Pandé) (1899 - 1960) indischer Botaniker (Bryologe), Pflanzenmorphologe und -zytologe, war Professor an der Universität und am National Botanical Research Institute in Lucknow/Indien, sowie Professor an der Sagar (Saugor) University (heute Dr. Hari Singh Gour University) in Sagar im indischen Bundesstaat Madhya Pradesh, sammelte vom Himalaya bis Sri Lanka, schrieb manche Artikel auch in reinem Hindi, arbeitete auch als Mitglied des Expertenbeirates an der Entwicklung der Hindi-Terminologie zur Botanik mit, war u.a. Präsident der Indian Botanical Society, schrieb u.a. 'On the morphology of Notothylas indica Kashyap' und 'Studies in Indian Metzgerineae' — (S.K.Pandé)

Pandea U.B.Deshmukh 2021 (Lophocoleaceae) → Phytotaxa 482: 291. 2021 — Umakant Bhoopati Deshmukh ... *'The generic epithet honours Dr. Shiv Kanth Pande, Indian Bryologist, for his valuable contribution toward bryophyte taxonomy.'*, in der 'Introduction' steht ausserdem ... *'The generic name Udaria Gupta ... was established by Gupta (1996) with two fossil fungi species ... Later on, Singh et al. (2018) described the new genus of liverworts, Udaria Singh, Majumdar & Singh ... to the family Lophocoleaceae ... After a thorough scrutiny of literature and type specimens, it was*

found that the liverwort genus name *Udaria Singh, Majumdar & Singh* (2018: 1537) is illegitimate as it is a later homonym of the fossil fungi genus *Udaria Gupta* ... Therefore a new replacement name *Pandea U.B.Deshmukh* is proposed ...'

(!) Hinweis ... Umakant Bhoopati Deshmukh ... ersetzt ... *Udaria D.K.Singh, S.Majumdar & D.Singh* 2018 (*Lophocoleaceae*) ... wohl in Unkenntnis, dass dieses Taxon bereits durch *Ramudaria D.K.Singh, S.Majumdar & D.Singh* 2020 ersetzt worden war

PANDER _ CHRISTIAN HEINRICH

Christian Heinrich Pander (*lett. Kristiāns Heinrihs fon Panders, *russ. Христиан Иванович Пандер) (1794 - 1865) deutsch-baltischer (lettischer) Arzt (Anatom), Zoologe und Naturforscher (Botaniker; Geologe, Paläontologe), befasste sich mit der Embryologie und u.a. anhand von Fossilien mit der Evolution, unternahm Studienreisen nach West- und Südeuropa (1818), an den Ural und nach Mitteleuropa (1820) u.a. mit → Eduard Friedrich Eversmann, schrieb einiges zur vergleichenden Anatomie sowie zu Fossilien — (Pander^{IPNI-IFPNI})

Pandera Fisch. & C.A.Mey. 1835 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Index Sem. St. Petersburg 2: 46. 1835 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... '*Dedicavimus hoc genus in memoriam viri celeberrimi C.H. Pander, scrutatoris naturae felicissimi.*'

PANDOLFINI _ PANDOLFO

Pandolfo Pandolfini (1656 - 1731) italienischer Senator; war in Florenz; stiftete mehrere Tafeln für 'Nova Genera' von → Pier' Antonio Micheli

Pandulfia Léman 1825 (Porellaceae) → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) 37: 324. 1825 — Dominique Sébastien Léman ... '*Le nom de pandulfia rappelle celui d'un sénateur florentin, qui contribua de ses deniers à la publication de plusieurs planches du Nova genera de Micheli.*' — (!) die Pflanze entspricht der Gattung *Bellincinia Raddi 1818 (Porellaceae)*, die aber → Luigi Bellincini dei Conti Bagnesi gewidmet ist

PANDORA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Pandora (*griech. Πανδώρα, 'Allegeberin, Schenkende'), nach der griechischen Mythologie war sie die erste Frau (sozusagen 'Eva'), sie wurde von Hephaistos im Auftrag von → Zeus aus Lehm geschaffen, um sich an den Menschen wegen des von → Prometheus gestohlenen Feuers zu rächen, und sie schenkte dann den Menschen die 'Büchse der Pandora', die alle bis dahin nicht gekannten Übel enthielt (Arbeit, Krankheit, Tod und das übelste der Übel – die Hoffnung)

Pandorea (Endl.) Spach 1840 (Bignoniaceae)

Pandorea J.Agardh 1876 (Algae)

Podranea Sprague 1904 (Bignoniaceae) → Fl. Cap. (Harvey) 4(2,3): 449. 1904 — Thomas Archibald Sprague ... nimmt Bezug zu *Pandorea/Bignoniaceae* ... '*I have been compelled to separate this genus from Pandorea on account of the nature of its fruits, which in Bignoniaceae afford characters of the highest taxonomic importance* ... *The name Podranea is an anagram of Pandorea.*'

PANERO _ JOSÉ LUIS

José Luis Panero (1959 - x) amerikanischer Botaniker und Pflanzensystematiker, vorallem Spezialist für Asteraceae und deren Taxonomie sowie der mexikanischen Flora, Professor an der University von Texas in Austin, sammelte u.a. mit → Edward E. Schilling — (Panero)

Paneroa E.E.Schill. 2008 (Asteraceae) → Novon 18(4): 522. 2008 — Edward E. Schilling ...

'The genus is named in honor of José L. Panero (University of Texas at Austin, b. 1959), who has made numerous contributions to the knowledge of Asteraceae systematics and of the Mexican flora through his indefatigable fieldwork, expert eye, and passionate pursuit of botanical science.'

PANOPE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Panope (*griech. Πανόπη), nach der griechischen Mythologie eine → Nymphe/Nereide, eine der 50 Töchter des Meeresgottes → Nereus und der Okeanide Doris

Panope Raf. 1837 (Verbenaceae) → Fl. Tellur. 2: 103. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*PANOPE - (Nympha).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

PANT _ DIVYA DARSHAN

Divya Darshan Pant (1919 - 2001) indische (Paläo-)Botanikerin (Bryologin, Algologin, Pteridologin), schrieb u.a. 'Cycas and the Cycadales', 'Structural studies in Lower Gondwana megaspores' (mit G.K. Srivastava) und 'A new kind of foliage shoots *Searsolia oppositifolia* gen. et sp. nov. from Lower Gondwanas of Raniganj Coalfield, India' (mit Co-Autor), siehe auch 'Studies on Living and Fossil Plants – professor D.D. Pant commemoration volume' — (D.D.Pant^{IPNI-IFPNI})

Pantiella H.K.Mahesw. & J.Banerji 1975 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 152: 171. 1975 — Hari Krishna Maheshwari ... Jayasri Banerji ... geben keine etymologische Erklärung, nennen Pant aber mehrfach als Autorin

PANTLING _ ROBERT

Robert Pantling (1857 - 1910) englischer Gärtner und Botaniker, war Kurator am BG in Kalkutta um 1879, arbeitete auch bei der Cinchona-Kultivierung, schrieb mit → George King 'The Orchids of the Sikkim-Himalayas' — (Pantl.)

Pantlingia Prain 1896 (Orchidaceae) → J. Asiat. Soc. Bengal, Pt. 2, Nat. Hist. 65: 106-107. 1896 — David Prain ... '*The genus is named in honour of Mr. R. Pantling whose devotion to the study of this natural order is so well-known, and whose exertions have so largely extended our knowledge of the Sikkim Orchid-flora.*'

PANTOCSEK _ JÓSZEF (JOSEPH)

József Pantocsek (*dt. Joseph Pantocsek) (1846 - 1916) ungarisch-slowakischer Arzt und Botaniker, auch (Mikro-)Paläontologe, praktizierte ab 1896 als Arzt und Direktor eines Krankenhauses in Bratislava, forschte und sammelte ab 1866 u.a. in Montenegro, der Herzegowina und in den Karpaten, befasste sich später mehr mit Diatomeen und hielt diese fotografisch fest, schrieb 'Adnotationes ad floram et faunam Hercegovinae' und 'Beiträge zur Kenntnis der fossilen Bacillarien Ungarns' — (Pant.^{IPNI-IFPNI})

Pantocsekia Griseb. ex Pant. 1873 (Convolvulaceae) → Oesterr. Bot. Z. 23: 265, 267. 1873 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... '*József Pantocsek ... 'Plantae novae quas aestate anni 1872 per Hercegovinam et Montenegro collegit et descripsit Jozefus Pantocsek.'*

Pantocsekia Grunow ex Pant. 1886 (Fossil) → Beitr. Kenntn. Foss. Bacill. Ungarns 1:

Titelblatt, 49. 1886 — Albert Grunow ... József Pantocsek ... (be)schreiben das Fossil in ... *'Beiträge zur Kenntnis der Fossilen Bacillarien Ungarns. (Nach dem ungarischen Manuscripte) von Dr. Josef Pantocsek.'*

- PANWAR _ K.S. (fl. 1972) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Panwar)

PANZA _ ALFONSO

Alfonso Panza (Pancio/Pantius) (x - ca. 1575) italienischer Arzt, Botaniker, Professor der Medizin in Ferrara 1550 - 74, war ab ca. 1570 Leibarzt von Alfonso II d'Este 5. Fürst von Ferrara, Modena und Reggio (einem Enkel von Lucrezia Borgia), gestaltete für ihn mehrere Gärten, korrespondierte mit → Charles de l'Écluse und → Ulisse Aldrovandi, liess auch → Jean de Brancion Pflanzen aus Italien zukommen

Panza Salisb. 1866 (Amaryllidaceae) → Gen. Pl. (Salisb.) 99. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... *'Alfonzo Panza M.D. Botanicus a L'Écluse commendatus.'*

PANZER _ GEORG WOLFGANG FRANZ

Georg Wolfgang Franz Panzer (1755 - 1829) deutscher Arzt, Botaniker und Entomologe, praktizierte ab 1780 als Arzt u.a. in Nürnberg, befasste sich mit und schrieb über Laub- und Lebermoose, Gräser und Entomologie ('Faunae Insectorum Germanicae initia' mit handkolorierten Tafeln von → Jacob W. Sturm), übersetzte neben dem Uracher Arzt und Botaniker → Gottlieb Friedrich Christmann Teile von Linnés 'Vollständiges Pflanzensystem', Sohn von Georg Wolfgang Panzer (1729 - 1804), einem Bibliographen in Nürnberg — (Panz.)

Panzeria Cothen. 1790 (Rutaceae)

Panzeria J.F.Gmel. 1791 (Solanaceae)

Panzeria Moench 1794 (Lamiaceae) → Methodus (Moench) 402. 1794 — Conrad Moench ...

'In memoriam Cl. Panzeri Med. Norimbergensis Auct. Obs. plantarum.' — wurde ersetzt durch Panzerina *Soják* 1982

Panzeria Willd. 1799 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 2: 540. 1799 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Dixi hoc genus in honorem Panzeri, Med. Doct. Norimbergensis, Botanici multis scriptis celebris.'*

Panzerina Soják 1982 (Lamiaceae) → Cas. Nár. Muz., Rada Prír. 150: 216. 1981 — Jiří Soják ... *'... sehr schwerwiegend ist ... dass der Name Panzeria Moench 1794 ein jüngeres Homonym der früher beschriebenen Gattung Panzeria Gmelin 1791 ist. Aus Homonymitätsgründen ist der Name Panzeria Moench kaum haltbar, und da es keinen anderen anwendbaren Namen gibt, führe ich die neue Gattung Panzerina ein.'* — ersetzt Panzeria Moench 1794

PAOLI _ GUIDO

Guido Paoli (1881 - 1947) italienischer Botaniker (Mykologe), forschte mit → Giuseppe Stefanini in Somalia, schrieb u.a. 'Ricerche indrogeologiche, botaniche ed entomologiche fatte nella Somalia Italiana Meridionale', 'Prodomo di entomologia agraria della Somalia italiana : relazione di una missione compiuta al Villaggio Duca degli Abruzzi in collaborazione col Dr. Alfonso Chiaromonte dell'Istituto Agricolo Coloniale Italiano' — (Paoli)

Paolia Chiov. 1916 (Rubiaceae) → Res. Sci. Somalia Ital. 1: 13, 93. 1916 — Emilio Chiovenda ... *'Il 5 maggio 1913 sbarcavano a Mogadiscio i dottori Guido Paoli e Giuseppe Stefanini che viaggiavano per conto del nostro Ministero di Agricoltura ... I risultati botanici di questa interessantissima esplorazione furono circa 1400 esemplari di piante ... delle quali si propongono come nuove 154 specie, 49 varietà e i tre generi Paolia, Bottegoa e Afrotrichloris.'*

PAPA _ GIUSEPPE DEL

Giuseppe del Papa (*lat. Josephus del Papa) (1648 - 1735) italienischer Arzt, Leibarzt von Cosimo III. in Nachfolge von → Francesco Redi, unterrichtete auch Cosimos Tochter Anna und Cosimos Bruder Francesco Maria, machte → Pier' Antonio Micheli national und international bekannt (z.B. bei → William Sherard), erhielt zum Dank die (heute nicht mehr vorhandene) Gattung *Papia*, schrieb u.a. zu Astronomie und über ostasiatische Lacke

Papa Gray 1821 (Pelliaceae) → Nova Pl. Gen. (Micheli) 20. 1729 'Papia', → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 686, 775. 1821 — Samuel Frederick Gray ... *'PAPA. – Papa.'*, Gray übernahm viele von ... Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... *'Que nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Partis Tabule inscriptae sunt: Josephus del Papa RR. CC. SS. Cosmi III. & Jo: Gastonis Magnorum Etruriae DD. Archiatrorum Comes.'*

Papaea Trevis. 1877 (Pelliaceae) → Mem. Reale Ist. Lombardo Sci., Ser. 3, Cl. Sci. Mat. 4: 432-433. 1877 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... *'Quanto al nome generico, la priorità, e quindi il diritto di preferenza, spetta a quello Papa, che per legge di nomenclatura converrebbe correggere in Papaea, in memoria di quello stesso Giuseppe del Papa cui Micheli ... aveva già dedicato il suo genere Papia.'*

- PAPENDORF _ M.C. (fl. 1967) ... Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Papendorf)

PAPENFUSS _ GEORGE FREDERICK 'FRIKKIE'

George Frederick 'Frikkie' Papenfuss (1903 - 1981) (südafrikanisch-)amerikanischer Botaniker (Algologe), kam 1926 in die USA, lehrte an verschiedenen Universitäten u.a. auch in Kapstadt 1935 - 39, in Lund und auf Hawaii, war zuletzt 1942 - 71 Professor an der Universität von Kalifornien in Berkeley und massgeblich an der Gründung der Phycological Society 1960 beteiligt, schrieb über Algen — (Papenf.)

Papenfussia Kylin 1938 (Algae)

Papenfussiella Kylin 1940 (Algae) → Lunds Univer. Årsskr. NF Avd. 2, 36(9): 17, 19. 1940 — Johann Harald Kylin ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'In Dr. Papenfuss' Sammlungen liegt diese Art von Port Nolloth an der Westküste von Südafrika vor, im November 1935 eingesammelt.'*

Papenfussiomonas Desikachary 1972 (Algae) → Phycologia 10(4): 429. 1972 — Thamarapu Vedanta Desikachary ... *'I am naming this genus Papenfussiomonas after Prof. G.F. Papenfuss as a homage to him for his distinguished services to Phycology.'*

Frikkiella M.J.Wynne & C.W.Schneid. 1996 (Algae) → Syst. Bot. 21: 78. 1996 — Michael James Wynne ... Craig W. Schneider ... *'Dedicated to the memory of Dr. George Frederik Papenfuss (affectionately known as 'Frikkie') for his numerous significant contributions to our knowledge of the Delesseriaceae.'*

PAPHIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Paphia (*griech. Παφία), nach der griechischen Mythologie der Beiname der → **Aphrodite** (*griech. Αφροδίτη) nach ihrer Kultstätte in der Stadt Paphos auf Zypern, ein weiterer Beinamen ist ausserdem → **Cypria** (*griech. Κύπρια, *lat. Cypria), weil sie auf Kypros/Zypern den Fluten/dem Meer entstieg ist, nach der griechischen Mythologie ist sie die Göttin der Schönheit, der Liebe und Begierde (daher auch der Begriff 'Aphrodisiakum'), eine Tochter des Uranos (auch andere Verwandtschaften sind möglich), hatte mit dem Kriegsgott Ares u.a. die Kinder → Eros, Harmonia, Phobos, mit → Dionysos den Priapos und mit → Hermes den → Hermaphroditos, und → Adonis ist u.a. ihr Geliebter (den sie sich mit aber mit der → Persephone auf Geheiss von → Zeus teilen muss), stellte sich mit der → Hera und → Athene dem Urteil des → Paris, was in Verbindung mit dem Raub der → Helena als Auslöser für den trojanischen Krieg gilt, ist auch eine Göttin der Blumen, ihr sind Pflanzen, Gärten und Haine zugeordnet, ihre römische Entsprechung ist die → Venus

Cypripedium L. 1753 (Orchidaceae) → Fl. Lapp. 248. 1737, Sp. Pl. 2: 951. 1753 — Carl von Linné ... '*Cypripedium, quasi calceum Veneris, diximus a floris figura & viribus. Calceus est nomen 'aequiuocum.'* — 'Schuh der Aphrodite' (griech. Kypria = Aphrodite), die auf Kypros (Zypern) den Fluten entstieg ist und pedilon (altgriech. πῆδλον) = Schuh/Sandale

Paphinia Lindl. 1843 (Orchidaceae) ... (John Lindley verwendete gerne (antike) Frauennamen für seine Orchideenbenennungen)

Paphia Seem. 1864 (Ericaceae—Vacciniaceae)

Paphiopedilum Pfitzer 1886 (Orchidaceae)

Aphroditeola Redhead & Manfr. Binder 2013 (Fungi) → Index Fungorum 15: 1. 2013 — Scott Alan Redhead ... Manfred Binder ... schreiben ... '*An allusion to mythical Aphrodite, apropos the pink color and pleasing fragrance.'*

PAPPE _ KARL WILHELM LUDWIG

Karl Wilhelm Ludwig Pappe (1803 - 1862) (deutsch-)südafrikanischer Arzt und Botaniker, praktizierte ab 1830 als Arzt in Südafrika (Kapstadt), arbeitete ab 1848 als (Kolonial-)Botaniker und sammelte intensiv, übernahm später auch das Herbar von → Karl Ludwig Philipp Zeyher, gab Belege an → William Henry Harvey für dessen 'Fora Capensis' weiter, Professor der Botanik am South African College ab 1858, schrieb u.a. 'Florae capensis medicae prodromus', 'Silva capensis' — (Pappe)

Pappea Eckl. & Zeyh. 1834-35 (Sapindaceae) → Enum. Pl. Afr. Austral. 53. 1834 — Christian Friedrich Ecklon ... Karl Ludwig Philipp Zeyher ... '*Genus nuncupatum in memoriam amicissimi Ludw. Pappe Dr. Med. Hamburgensis, qui scripsit floram Lipsiensem urbeque capensi hoc ipso tempore in botanicam incumbit.'*

Pappea Sond. 1862 (Apiaceae) → F. Cap. (Harvey) 2: 562. 1862 — Otto Wilhelm Sonder ... '*Having ... been compelled to unite the Pappea of Eck. & Zeyh. with Sapindus, we gladly seize the opportunity, now afforded us, of dedicating to our valued friend Dr. Ludwig Pappe, Colonial Botanist, the very remarkable plant here described, and which constitutes a genus of whose distinctness from all others there can be no question.'*

PAPPERITZ _ RUDOLPH WILLIAM

Rudolph William Papperitz (1817 - x) deutscher ..., fand diese Pflanze 1847 in der Sächsischen Schweiz, Freund des Autors → Heinrich Gustav Reichenbach

Papperitzia Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 10: 670. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... '*Dicavi novum et insigne genus infausto amico, h. William Papperitz.'*

PARACELSUS – PHILIPPUS THEOPHRASTUS AUREOLUS BOMBAST VON HOHENHEIM, GENANNT

Paracelsus, *hiess eigentlich Philippus Theophrastus Aureolus Bombast von Hohenheim (1493 - 1541) deutsch-schweizer Arzt, auch Alchemist, Astrologe und Mystiker, wandte sich als Arzt gegen die damals vorherrschenden Lehrmeinungen nach → Galenos von Pergamon und → Aulus Cornelius Celsus (daher auch *Para-celsus* !), erfuhr dadurch erbitterte Gegnerschaft durch etablierte Ärzte und Apotheker, hatte jedoch gute Heilerfolge, setzte auch Chemikalien als Medizin ein (Iatrochemie), lehrte in deutscher Sprache, reiste und wirkte recht unbeständig durch Europa, war u.a. in Basel, Salzburg, Freiburg und Strassburg, seine Schriften (u.a. 'Von der Frantzösischen Krankheit', 'Von der Wundartzney', 'Labyrinthus medicorum') erschienen meist erst nach seinem Tod, (Mineral 'Theoparacelsit')

Paracelsea Zoll. & Moritz 1845 (Gentianaceae) → Natuur-Genesck. Arch. Ned.-Indië 2: 18. 1845 — Heinrich Zollinger ... Alexander Moritz ... '*Nomen dictum in honorem Theophrasti Bombasti Paracelsi*

Philippi Aureoli ab Hohenheim, hominis singularis sed doctissimi, rerum botanicarum valde periti et earundem applicationis in medicina maxime studiosi.'

Paracelsia Hassk. 1847 (Gentianaceae) → Flora 30: 664. 1847 — Justus Carl Hasskarl ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Paracelsia') auf Paracelsea Zoll. und wiederholt die dortige Widmung ... '*Nomen dictum in honorem Theophrasti Bombasti Paracelsi Philippi Aureoli ab Hohenheim, hominis singularis sed doctissimi, rerum botanicarum valde periti & earundem applicationis in medicina maxime studiosi.'*

Paracelsia Mart. ex Tul. 1857 (Monimiaceae)

Paracelsea Zoll. 1857 (Euphorbiaceae) → Natuurk. Tijdschr. Ned.-Indië 14: 170. 1857 — Heinrich Zollinger ... '*Ik ben overtuigd dat honderde van namen in de botanische nomenklatuur opgenomen zijn, die op verre na de vereeuwing niet zoo goed verdienen als Paracelsus.'*

PARADISI _ GIOVANNI

Giovanni Paradisi (1760 - 1826) italienischer Literat und Naturwissenschaftler, Dozent für Mathematik, Geometrie und Geodäsie am Lyceum in Reggio Emilia, war auch politisch aktiv und u.a. Senatpräsident im Königreich Italien, Gönner des Autors Giovanni Mazzucato

Paradisea Mazzuc. 1811 (Anthericaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Viag. Bot. Alp. Giulie 27. 1811 — Giovanni Mazzucato ... '*Characteres generici Hemerocallis, atque Antherici huic plante communes, novum genus postulant. Habeant in hoc Botanici virtutum eximiarum viri excellentissimi Comitis Senatoris Paradisi, monumentum.'*

Paradisía Bertol. 1839 (Asparagaceae) → Fl. Ital. 4: 132. 1839 — Antonio Bertoloni ... '*Cl. Mazzucatus jam ab anno 1814. instituit ex illa novum genus, quod Paradisiam vocavit in honorem illustris Senatoris Paradisi.'*

PARDUYN _ WILLEM

Willem Parduyn (ca. 1550 - ca. 1600) niederländischer Apotheker und Botaniker, war aus/in Middelburg, stand in Verbindung mit → Charles de l'Ecluse

Parduyna Salisb. 1866 (Liliaceae) → Gen. Pl. (Salisb.) 58-59. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... '*... it is devoted to the memory of Wilhelm Parduyn, a Middleburg Botanist, commended as 'honestissimo viro' by L'Ecluse.'*

PARENTUCELLI _ TOMMASO

Tommaso Parentucelli (1397 - 1455) italienischer Geistlicher, war u.a. Erzbischof von Bologna und von 1447 - 55 Papst Nikolaus V., Humanist und Freund der Wissenschaften, gründete die Apostolische Bibliothek und den vatikanischen BG

Parentucellia Viv. 1824 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Libyc. Spec. 31. 1824 — Domenico Viviani ... '*Genus dixi in honorem Th. Parentucelli, patriâ Sarzanensis in Liguria, inter doctiores viros seculi XV. meritò recensitus, qui ad summum Pontificatum, assumpto nomine Nicolai V. euectus, Bibliothecam Vaticanam, Hortumque Botanicum romanum fondavit: Sapientes in Græciâ à Turcis exagitatos grato hospitio Romæ excepit; usque Græcorum Philosophorum scripta, cæteris quæ ad nostram frugem non faciunt omissis, in latinum vertere commisit: Th. Gazæ Theophrastum Hist. Plantarum, et Aristotelem De animalibus, G. Trapezontio Problemata ec. ec. Ex quibus aureæ doctrine fontibus, prima lux, tanti Viri faventibus auspiciis, scientiis naturalibus affulsit.'*

PARIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Paris (*griech. Πάρις), nach der griechischen Mythologie der Sohn von → Priamos und → Hekabe/Hekuba,

seine bekanntesten Geschwister sind → Hektor und → Kassandra, hat mit seinem Urteil, welche die schönere der Göttinnen sei (→ Hera verspricht ihm Macht, → Athene Ruhm und → Aphrodite die schönste Frau für ihn) und dem Raub der → Helena den trojanischen Krieg ausgelöst, von vergifteten Pfeilen des → Herakles verwundet, bittet er seine erste Frau → Oinone um ein Gegengift, das sie ihm aber wegen Helena verweigert, in Reue über seinen Tod folgt sie ihm dann auf den Scheiterhaufen

Paris L. 1753 (Liliaceae—Melanthiaceae—Trilliaceae)

PARIS _ JEAN ÉDOUARD GABRIEL NARCISSE

Jean Édouard Gabriel Narcisse Paris (1827 - 1911) französischer Militär-Offizier (General), Botaniker (Bryologe), sammelte in Frankreich und Algerien, schrieb u.a. 'Additions à la flore Algérienne et observations sur quelques plantes de cette flore', 'Florule bryologique de la Guinée française' und 'Index bryologicus ...' — (Paris)

Parisia Broth. 1906 (Dicranaceae) → Öfers. Förh. Finska Vetensk. Soc. 48(15): 6. 1906 — Viktor Ferdinand Brotherus ... *'Je me permets de dédier ce genre très curieux à mon très estimé ami, M. le Général E.G. Paris, l'auteur savant de l'Index bryologicus et le promoteur infatigable de toutes les efforts, qui tendent à l'étude des mousses exotiques.'*

PARISH _ CHARLES SAMUEL POLLOCK

Charles Samuel Pollock Parish (1822 - 1897) englischer Geistlicher und Botaniker (in Calcutta geboren, ausgebildet in Oxford), war ab ca. 1852 als Geistlicher/Missionar in Burma, interessierte sich zunächst für Moose, sammelte dort dann vor allem Orchideen und sandte diese an → Joseph Dalton Hooker und → John Lindley, lebte ab 1878 im Ruhestand wieder in England, widmete sich weiterhin der Botanik — (C.S.P.Parish)

Parishia Hook.f. 1860 (Anacardiaceae) → Trans. Linn. Soc. London 23: 169. 1860 — Joseph Dalton Hooker ... *'A remarkable and beautiful tree, which bears the name of a very intelligent and zealous investigator of the Botany of Moulmein, the Rev. C. Parish, who procured specimens of this plant from the Andaman Islands, and communicated them to Sir William Hooker.'*

PARISH _ JOHN

John Parish, (ab 1817) Freiherr von **Senftenberg** (1774 - 1858) deutscher Kaufmann, war aus Hamburg und übernahm mit seinem Bruder 1796 die väterliche Firma (Parish & Co.), lebte während der französischen Besetzung Hamburgs zeitweise in London und finanzierte die österreichischen Koalitionstruppen gegen → Napoleon, zog sich 1815 aus dem Geschäft zurück, erwarb grosse Ländereien/Herrschaften in Böhmen, lebte in Senftenberg, widmete sich der Kunst und Wissenschaft, besass ein eigenes astronomisches Observatorium (entdeckte u.a. Planetoiden), unterstützte → August Karl Joseph Corda

Senftenbergia Corda 1845 (Fossil) → Beitr. Flora Vorwelt 91. 1845 — August Karl Joseph Corda ... *'... Eine fossile Gattung, Mohria nächstverwand, war ich so glücklich aufzufinden, und nach meinem Wohltäter, dem um die Naturwissenschaften und die Astronomie in unserem Vaterlande hochverdieneten Freiherrn von Senftenberg zu Ehren, Senftenbergia zu nennen ...'*

Senftenbergia Klotzsch & H.Karst. ex Klotzsch 1847 (Balanophoraceae)

PARISH _ SAMUEL BONSAILL

Samuel Bonsall Parish (1838 - 1928) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), war ab 1872 auch Obstbauer

im San Bernadino Valley, sammelte in Südkalifornien Pflanzen und schrieb darüber, ab 1920 dann Kurator am Herbar und Dozent an der Stanford Universität in Kalifornien, Bruder von → William Fletcher Parish (1840 - 1918) — (Parish)

Parishella A.Gray 1882 (Campanulaceae) → Bot. Gaz. 7: 94. 1882 — Asa Gray ... *'In botanizing this last spring upon the Mohave desert, those sharp-sighted botanists and most obliging and excellent correspondents, the brothers Parish, of San Bernardino, California, had the rare fortune to discover a little plant, which upon examination proves to be a new genus of this group. I wish here merely to say that I have taken the opportunity thus afforded to dedicate it to the discoverers, in token of my appreciation of the very valuable services which they have rendered, and are zealously rendering to botany and to botanists.'* — (*geehrt sind ... Samuel Bonsall Parish ... William Fletcher Parish)

PARISH _ WILLIAM FLETCHER

William Fletcher Parish (1840 - 1918) amerikanischer Obstbauer und Pflanzensammler in Südkalifornien, Bruder von → Samuel Bonsall Parish (1838 - 1928)

Parishella A.Gray 1882 (Campanulaceae) → Bot. Gaz. 7: 94. 1882 — Asa Gray ... *'In botanizing this last spring upon the Mohave desert, those sharp-sighted botanists and most obliging and excellent correspondents, the brothers Parish, of San Bernardino, California, had the rare fortune to discover a little plant, which upon examination proves to be a new genus of this group. I wish here merely to say that I have taken the opportunity thus afforded to dedicate it to the discoverers, in token of my appreciation of the very valuable services which they have rendered, and are zealously rendering to botany and to botanists.'* — (*geehrt sind ... Samuel Bonsall Parish ... William Fletcher Parish)

- **Park _ Duck-Chul** (Duckchul) (fl. 2008) südkoreanischer Forscher und Botaniker (Mykologe), am Landcare Research New Zealand in Auckland, schrieb u.a. 'Chlorociboria (Fungi, Helotiales) in New Zealand' — (D.C.Park)

PARK _ MUNGO

Mungo Park (1771 - 1806) schottischer (Schiffs-)Arzt und Naturforscher (Botaniker), praktizierte 1797 - 1805 auch als Arzt in England, unternahm mit seinem Schwager → James Dickson (1738 - 1822) botanische Wanderungen in den schottischen Highlands, sammelte 1792 - 93 auf Sumatra Pflanzen und Fische, erkundete 1795 - 97 auf einer strapaziösen Expedition (u.a. mit Krankheiten, Gefangennahme und Flucht) den noch unbekanntem Lauf des Niger, ist bei einer 2. Niger-Expedition dann aber verschollen, schrieb u.a. 'Travels in the Interior of Africa' — (Park)

Parkia R.Br. 1826 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → Narr. Travels Africa App. (Denham & Clapperton) 83. 1826 — Robert Brown ... *'... I have named Parkia*, as a tribute of respect to the memory of the celebrated traveller, by whom the fruit of this genus was observed in his first journey, and who, among other services rendered to botany, ascertained that the plant producing Gum Kino is a species of Pterocarpus ... *Park's First Journey, p. 336 - 337.'*

PARKER _ ARTHUR KNEELAND

Arthur Kneeland Parker (1922 - 1974) kanadischer Forstmann (Forstpathologe), Botaniker (Mykologe) und Entomologe — (A.K.Parker)

Parkerella A.Funk 1976 (Fungi) → Canad. J. Bot. 54: 868. 1976 — Alvin Funk ... *'The new fungus possesses a combination of characteristics which necessitates erection of a new genus, named in honor of A.K. Parker (1822 - 1974), forest pathologist in British Columbia.'*

PARKER _ CHARLES SANDBACH

Charles Sandbach Parker (x - 1869) schottischer Botaniker (Pteridologe), sammelte Pflanzen im tropischen Amerika und in Ostindien, Spezialist für Saccharum/Zuckerrohr — (C.Parker)

Parkeria Hook. 1825 (Parkeriaceae—Pteridaceae) → Exot. Fl. 2: 147. 1825 — William Jackson Hooker ... 'As a new genus, then, I have the utmost pleasure in dedicating this plant to its discoverer C.S. Parker, Esq. of Blochairn, near Glasgow, a gentleman who, imbibing an early taste for botany under the celebrated De Candolle at Geneva, has continued to pursue the study with great zeal; and during an excursion which he lately made through the British settlements at Guaiana, collected a rich and abundant harvest of plants. These have been consigned to me, with a liberality that demands my warmest acknowledgements, together with numerous descriptions, made from living individuals, chiefly of those belonging to the tribe of Palms. Among his choise collection, are many specimens of the Fern now under consideration, in an excellent state of preservation.'

Parkerioidea Renault 1901 (Fossil) → Bull. Soc. Hist. Nat. Autun 14: 350. 1901 — Bernard Renault ... nimmt Bezug zu den rezenten Parkeriaceae [s. dazu Parkeria Hook.] ... 'Nous revendrons, dans un mémoire plus détaillé, sur cette Fougère intéressante que nous désignerons de suit sous le nom de Parkerioidea ...'

PARKER _ WILLIAM KITCHEN

William Kitchen Parker (1823 - 1890) englischer Botaniker (Algologe), Zoologe und Anatom, Professor der vergleichenden Anatomie am Royal College of Surgeons of England, befasste sich mit der Theorie der Knochenentstehung (vergleichend z.B. bei Vögeln - Archaeopteryx) in Anlehnung an die Auffassung von → Thomas Henry Huxley, schrieb dazu u.a. 'A monograph on the structure and development of the shoulder-girdle and sternum in the vertebrates', Freund von Thomas Rupert Jones, einem britischen Geologen und Paläontologen — (Parker^{IPNI-IPNI})

Parkerella Mun.-Chalm. ex L.Morellet & J.Morellet 1922 (Fossil) → Mem. Soc. Geol. France, Paleontol. 25(2): 14-15. 1922, → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 85: 816-817. 1877 — Lucien Morellet ... Jean Morellet ... 'Cet essai ... est résumé en un tableau comprenant, entre autres, treize genres nouveaux, créés soit pour des formes actuelles déjà décrites (Decaisnella, type Dactylopora eruca Parker et Jones ...) und (be)nennen Munier-Chalmas als Autor der Gattung Parkerella mit Hinweis auf seine Veröffentlichung, Charles Philippe Ernest Munier-Chalmas ... schreibt 1877 ... 'Le Dactylopora Eruca, Parker, des mers de Chine, est le type de ce sous-genre ...' und führt in einer Auflistung Parkerella Mun.-Chalm. als fossiles Genus auf

- PARKINSON _ CHARLES EDWARD (1890 - 1945) schottischer (Forst-)Botaniker, war in Dehra Dun/Nordindien — (C.E.Parkinson)

PARKINSON _ JOHN

John Parkinson (1567 - 1650) englischer (Hof-)Apotheker und Botaniker, 'King's Herborist' für Charles I. in London, zog in seinem Garten in der Nähe des heutigen Trafalgar Square auch viele Pflanzen aus der Neuen Welt, schrieb 'Paradisii in Sole Paradisus Terrestris' (der englische Titel 'Park-in-Sun's Terrestrial Paradise' spielt auf das Paradies als einen Park und weiter auf seinen Nachnamen an) und 'Theatrum botanicum' (ca. 7.000 Seiten mit über 3.800 Pflanzen und eingeteilt nach einfachen Äusserlichkeiten wie Duft und Geschmack) — (John Parkinson)

Parkinsonia L. 1753 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Hort. Cliff. 157. 1738 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... 'Dicta fuit a Plumiero in memoriam Joannis Parkinsonii Pharmacopaei Angli haec planta, foliis simul binis, multis his foliolis annexis, allegorice ad duplex ejus opus: Theatrum & Paradisum terrestrem, in quibus multas plantas exhibuit.'

PARKS _ HAROLD ERNEST

Harold Ernest Parks (1880 - 1967) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Pflanzensammler, war zunächst mit der US Army u.a. in China und auf den Philippinen, danach Kaufmann/Postangestellter in Kalifornien, bildete sich mit Hilfe von → William Alphonso Murrill und → William Albert Setchell in Botanik (Mykologie) weiter, begleitete diesen auf Expeditionen zu Pazifischen Inseln, sammelte mit seiner 2. Frau u.a. auf den Cook-Inseln, war 1922 - 28 Pflanzensammler für die Universität von Kalifornien in Berkeley und arbeitete dort bis 1950 als ehrenamtlicher assoziierter Herbariums-Kurator, sammelte auch für → Carroll William Dodge, vermachte seine Sammlung von ca. 9.000 kalifornischen Pilzen dem Herbar der Universität Berkeley — (Parks)

Parksia E.K.Cash 1945 (Fungi) → Mycologia 37(3): 311. 1945 — Edith Katherine Cash ... 'The genus is named for Mr. Harold E. Parks, to whose keen interest in the fungus flora of California the writer has been indebted for many valuable collections.'

PARLATORE _ FILIPPO

Filippo Parlatore (1816 - 1877) italienischer Arzt und Botaniker, war zunächst Professor der Anatomie in Palermo, dann 1842 - 77 Professor der Botanik und Direktor des BG in Florenz, gründete und leitete dort auch das 'Erbario Centrale Italiano', reiste in Westeuropa, England und sogar bis Lappland, schrieb u.a. viel über sizilianische und italienische Pflanzen, auch zur Paläobotanik und Geschichte der Botanik, gab das 'Giornale botanico italiano' heraus — (Parl.^{IPNI-IPNI})

Parlatoria Boiss. 1842 (Brassicaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 17: 72. 1842 — Pierre Edmond Boissier ... 'Dico amic. Profess. Parlatore Bot. Panormitano qui floram. Siculam, Agrostographiam que Italicam optime illustrat.'

Parlatoarea Barb.Rodr. 1877 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. 1: 141. 1877 — João Barbosa Rodrigues ... 'Ce nouveau genre est dédié à mon ami savant botaniste italien Phelipo Parlatore, Directeur de l'Institut des Sciences Naturelles de Florence, à qui je dois l'accueil fait à mes travaux botaniques en Italie.'

PARMASTO _ ERAST

Erast Parmasto (*estn. Erast Parro, *russ. Эраст Пармасто) (1928 - 2012) (russisch-)estnischer Botaniker, Mykologe mit internationalem Ruf, war in Tartu am Institut für Zoologie und Botanik der Estnischen Akademie der Naturwissenschaften und 1985 - 90 dessen Direktor (ist heute das Institute of Agricultural and Environmental Sciences, Estonian University of Life Sciences), 1987 - 95 Professor für Botanik und Ökologie an der Universität Tartu, nahm an 63 mykologischen Expeditionen teil, die bis nach Sibirien, Kamtschatka und Sachalin führten, schrieb vieles zu Mykologie, gab einige Jahre die Zeitschrift 'Eesti Loodus' (Estlands Natur) heraus, schrieb mit seiner Frau Ilmi (1935 - x), eine Mykologin und Kuratorin des Pilz-Herbariums an der Universität, 'Variation of basidiospores in the Hymenomycetes and its significance to their taxonomy' — (Parmasto)

Parmastomyces Kotl. & Pouzar 1964 (Fungi) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 69: 138. 1964 — František Kotlaba ... Zdeněk Pouzar ... 'E. H. Parmasto, mycologus Estonicus.'

Erastia Niemelä & Kinnunen 2005 (Fungi) → Karstenia 45(2): 76. 2005 — Tuomo Niemelä ... Juha Kinnunen ... 'Dedicated to Prof. Erast Parmasto (Tartu, Estonia), the eminent researcher of fungal taxonomy and cladistics.'

PARMENTIER _ ANTOINE AUGUSTIN

Antoine Augustin Parmentier (1737 - 1813) französischer (Militär-)Apotheker (war zeitweise auch in Deutschland), Botaniker und Agronom, war u.a. 1796 - 1813 Generalinspekteur des Gesundheitswesens beim Militär (Pockenschutzimpfung), setzte sich insbesondere für die Kartoffelneuzugung ein und ist daher in Namen für Kartoffelgerichte (wie z.B. in 'Soupe Parmentier', 'Hachis Parmentier' und 'Omelette Parmentier') geehrt, verbesserte die Gewinnung von Trauben- und Rübenzucker, schrieb viele Bücher und Streitschriften u.a. zu Ackerbau, Handel, Branntwein, Essig, Mais, Opium usw., forschte zur Lebensmittel-Konservierung, machte auch Verbesserungsvorschläge zum Ausmahlen des Mehles und zur Brotherstellung — (Parm.)

Parmentaria Fée 1824 (Lichenes) → Essai Crypt. Ecorc. Exot. Off. 1: VI, 70. 1824 — Antoine Laurent Apollinaire Fée ... *'Parmi les genres nouveaux que nous n'avons pu nous dispenser de former, deux sont consacrés à la mémoire de Parmentier (1) et de ... Que ne m'a-t-il été possible de donner le nom de Parmentier et de ... à des plantes tout à la fois utiles et élégantes! ... (1) Propagateur de la culture de la pomme de terre en France, auteur d'une foule de perfectionnements dans les arts économiques, etc., etc.'*

Parmentiera DC. 1838 (Bignoniaceae) → Biblioth. Universelle Genève ser. 2, 17: 135. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Cette circonstance m'a donné l'idée de consacrer ce genre à la mémoire du respectable philanthrope Augustin Parmentier, agronome français, qui avait consacré sa vie à l'étude et à la culture des végétaux nourriciers.'*

Parmentiera Raf. 1840 (Solanaceae) → Autik. Bot. 108. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'... this G. for the Potatoe was proposed 100 years ago in France ... P. edulis Raf. Sol. tuberosum ...'*

Parmentieria Trevis. 1860 (Lichenes) → Consp. Verruc. 16. 1860 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... bezieht sich auf Parmentaria Fée und verwendet diese andere (korrektere) Schreibweise

Parmentariomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog.Pavia Atti ser. 5, 10(1): 33, 61. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... beziehen sich mit ... *'Ut in Parmentaria. typus: P. astroidea Fée'* auf Parmentaria Fée und bilden diese neue Gattung

PARNASSUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Parnassus (*griech. Parnassos/Παρνασσός, *lat. Parnassus) nach der griechischen Mythologie der Sohn von → Poseidon und der → Nymphe Cleodora, gab dem Musen-Berg Parnass den Namen und gründete an seinem Fuss den Ort Delphi, → Apollon bringt die Musen vom Berg → Helicon hierhin – diese (Orts-)Namen wurden schon in der Antike auf die Musen übertragen

Parnassia L. 1753 (Celastraceae—Parnassiaceae—Saxifragaceae) → Institutiones rei herbariae (Tournefort) ed. 3, 1: 246. 1719, → Sp. Pl. 1: 273. 1753 — Carl von Linné ... verweist auf Joseph Pitton de Tournefort, dieser schreibt ... *'Parnassia à monte Parnasso, in quo teste Dioscuride Graminis species nascitur, que Gramen Parnassi vocatur'*

(!) Hinweis ... das Genus ist nach dem Berg benannt, damit ist (zwar indirekt) aber doch auch Parnassus mitgeehrt

- PARNMEN _ SITTIPIORN (fl. 2008, 2013) thailändischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war 2011 - 13 am Field Museum of Natural History in Chicago, danach am japanischen Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales — (Parmen)

PARODI _ DOMINGO

Domingo Parodi (1823 - 1890) italienischer Arzt und Apotheker, lebte und arbeitete ab 1833 insbesondere in Uruguay und Paraguay, arbeitete als Arzt, Apotheker, Händler und auch in der Küstenschiffahrt, sammelte dort Pflanzen und gilt als 1. Erforscher der Flora von Paraguay, war in den 1870er-Jahren Professor für Chemie an der medizinischen Fakultät und Direktor einer pharmazeutischen Firma in Buenos Aires, seine Arbeiten zur

Botanik sollen aber in vielen Fällen Plagiate sein und 'seine' Herbarbelege von dem im brasilianisch-paraguayenischen Krieg umgekommenen schwedischen Botaniker Eberhard Munck stammen — (D.Parodi)

Parodiella Speg. 1880 (Fungi) → Anales Soc. Ci. Argent. 9: 178. 1880 — Carlos Luis Spegazzini ... *'Genus novum ... Illustri Viro Chimicae et Botanicae Cultori Dominico Parodi, meo Protectori, jure meritoque dicatum.'*

Parodiopsis Maubl. 1915 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 31: 22. 1915 — André Maublanc ... nimmt Bezug zu Parodiella Speg. und bildet *'... en examinant un certain nombre de Parodiella du Brésil.'* wegen einiger Unterschiede dieses neue Genus

Parodiellina Henn. ex G.Arnaud 1918 (Fungi) → Ann. École Natl. Agric. Montpellier ser. 2, 16: 21. 1918, → Hedwigia 43: 359. 1904 — Paul Christoph Hennings ... stellt 1904 nach einer Analyse fest *'... so wäre der Pilz nach dem Saccardoschen System zu der Phaeosporae als besondere Gattung, für welche ich den Namen Parodiellina vorschlage, zu stellen.'* nach ING war das Genus *'... not accepted by its author.'* und Gabriel Arnaud ... nimmt Bezug zu Hennings' Genus mit der Art 'P. manaosensis'

Parodia Speg. 1923 (Cactaceae) → Anales Soc. Ci. Argent. 96: 70. 1923 — Carlos Luis Spegazzini ... *'Debiéndose, pues, cambiar el nombre a dicho género, propongo que sea substituido por el de Parodia Speg., dedicándolo a la memoria del doctor Domingo Parodi, uno de los primeros investigadores de la flora paraguaya, y que brindó los primeros artículos botánicos de la entonces naciente Sociedad Científica Argentina.'* — ersetzt die Gattung *Hickenia Britton & Rose 1922 (Cactaceae)*, die → Cristóbal María Hicken gewidmet wurde

Neoparodia Petr. & Cif. 1932 (Fungi) → Ann. Mycol. 30: 219. 1932 — Franz Petrak ... Raffaele Ciferri ... nehmen u.a. Bezug zu Parodiopsis Maubl., schreiben ... *'Dieser schöne, eigenartige Pilz steht sicher mit Parodiopsis und verwandten Gattungen in naher Verwandtschaft, ist aber eine sehr primitiv gebaute Form und läßt sich bei keiner der bisher bekannt gewordenen, hier in Betracht kommenden Gattungen zwanglos einreihen.'* bilden dann diese neue Gattung

Parodiellina Viégas 1944 (Fungi) → Bragantia 4: 118-122. 1944 — Ahmés Pinto Viégas ... nimmt Bezug zu Parodiella Speg. mit ... *'A espécie é muito próxima, nos seus caracteres gerais, à do género Parodiella ... A esse género damos o nome de Parodiellina.'*

Parodiellinopsis Hansf. 1946 (Fungi) → Proc. Linn. Soc. London 157: 141. 1946 — Clifford Gerald Hansford ... nimmt Bezug zu Parodiella Speg. ... *'In this method of formation of the external stroma the present fungus differs from species of Parodiella ...'* und bildet aufgrund der Unterschiede das neue Genus

Parodioidia Bat. 1960 (Fungi)

PARODI _ LORENZO RAIMUNDO

Lorenzo Raimundo Parodi (1895 - 1966) argentinischer Botaniker, auch Agraringenieur, Professor der Botanik in Buenos Aires 1926 - 66 und La Plata 1922 - 47, befasste sich vor allem mit südamerikanischen Gräsern und schrieb umfangreich darüber u.a. 'Gramineas bonaerensis', gab 1934 - 62 die Zeitschrift 'Revista Argentina de Agronomía' heraus — (Parodi)

Parodiodoxa O.E.Schulz 1929 (Brassicaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 10: 781. 1929 — Otto Eugen Schulz ... *'Auf meine Bitte schickte Herr Prof. Dr. Lorenzo R. Parodi aus Buenos-Aires ein fruchtendes Exemplar ... und hatte gleichzeitig die Liebenswürdigkeit, mir eine Abschrift der von Spegazzini ... niedergelegten Diagnose zu übermitteln ... Bei der Prüfung der Gattungscharakteren ... ergaben sich so wesentliche Unterschiede ... daß die Aufstellung einer besonderen Gattung nötig erscheint. Ich nenne sie Herrn Prof. Parodi zu Ehren Parodiodoxa.'*

Parodianthus Tronc. 1941 (Verbenaceae) → Darwiniana 5: 31. 1941 — Nélide Sara Troncoso ... *'... un nuevo género, el que dedico al Profesor Ing. Agr. Lorenzo R. Parodi, en homenaje y reconocimiento por sus múltiples enseñanzas.'*

Parodiella Reeder & C.Reeder 1968 (Poaceae) → Bol. Soc. Argent. Bot. 12: 268. 1968 — John Raymond Reeder ... Charlotte Olive Goodding-Reeder ... *'The new taxon is named Parodiella, in honor of the late Professor L.R. Parodi, of Buenos Aires, Argentina.'* — wurde ersetzt durch *Lorenzochloa Reeder & C.Reeder 1969*

Lorenzochloa Reeder & C.Reeder 1969 (Poaceae) → Bol. Soc. Argent. Bot. 11(4): 239. 1969 — John Raymond Reeder ... Charlotte Olive Goodding-Reeder ... *'Lorenzochloa is from the given name of Dr. Parodi, Lorenzo, with the addition of the Greek word for grass, chloa.'* — ersetzt die zu *Parodiella Speg. 1880 (Fungi)* homonyme Gattung *Parodiella Reeder & C.Reeder 1968 (Poaceae)*

Parodiendron Hunz. 1969 (Euphorbiaceae—Picrodendraceae) → Kurtziana 5: 331. 1969 — Armando Theodoro Hunziker ... *'Homenaje a la memoria de Lorenzo Raimundo Parodi (1895 - 1966), botánico exímio y agrónomo eminente.'*

Parodiochloa C.E.Hubb. 1981 (Poaceae)

Parodiochloa A.M.Molina 1986 (Poaceae) → *Parodiana* 4(1): 109. 1986 — Ana María Molina de Riera ... '... la mencionada investigadora propuso el nombre de *Parodiochloa* para el nuevo género, en homenaje al célebre agrónomo Lorenzo R. Parodi, por tal motivo lo he aceptado para publicarlo.' — wurde ersetzt durch *Raimundochloa A.M.Molina* 1986

Raimundochloa A.M.Molina 1986 (Poaceae) → *Parodiana* 4(2): 401. 1986 — Ana María Molina de Riera ... 'Por tal motivo se ha elegido un nuevo nombre en homenaje también al agrónomo Lorenzo Raimundo Parodi.' — ersetzt die zu *Parodiochloa C.E.Hubb.*, 1981 homonyme Gattung *Parodiochloa A.M.Molina* 1986

Parodiolyra Soderstr. & Zuloaga 1989 (Poaceae) → *Smithsonian Contr. Bot.* 69: Vorwort. 1989 — Thomas Robert Soderstrom ... Fernando Omar Zuloaga ... 'Here, we name that genus *Parodiolyra* in honor of the Argentine agronomist Lorenzo R. Parodi (1895 - 1966).' — Pflanzenname nach L.R. **Parodi** und dem Gattungsnamen **Olyra** (weil aus 3 *Olyra*-Arten das neue Genus gebildet wurde)

Parodiophyllochloa Zuloaga & Morrone 2008 (Poaceae) → *Syst. Bot.* 33(1): 69. 2008 — Fernando Omar Zuloaga ... Osvaldo Morrone ... 'The new genus is named in honor of Prof. Ing. Agron. Lorenzo R. Parodi (1895 - 1966), an outstanding American agronomist and author of numerous publications.'

PAROLINI _ ALBERTO

Alberto Parolini (1788 - 1867) italienischer Botaniker, war aus/in Bassano, Schüler und Begleiter von → Giovanni Battista Brocchi, reiste auch mit dem Autor → Philip Barker Webb in Italien, Griechenland und Kleinasien, besass einen beachtlichen botanischen Garten, seine Tochter Elisa war mit dem irischen Naturforscher → John Ball (1818 - 1889) verheiratet

Parolinia Webb 1840 (Brassicaceae) → *Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2*, 13: 133. 1840 — Philip Barker Webb ... 'Je dédie ce genre singulier à M. Parolini, élève et compagnon de Brocchi, qui cultive lui-même les sciences naturelles avec succès. Il possède un des jardins de botanique les plus remarquables de l'Italie, et la collection la plus riche des roches de cette péninsule, qu'il livre généreusement aux études des savans étrangers. C'est avec lui que j'ai parcouru l'Italie méridionale, la Grèce, l'Asie-Mineure, et les îles de Malte et de Sicile, et je suis heureux de lui donner ici cette faible marque de ma haute estime et de ma vieille amitié.'

Parolinia Endl. 1841 (Cupressaceae—Pinaceae)

PARRASIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Parrasia, Nymphe — (?)

Parrasia Raf. 1836 (Gentianaceae) → *Fl. Tellur.* 3: 78. 1836 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*PARRASIA* - (*Nymph*).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Parrasia Greene 1895 (Brassicaceae)

PARRIS _ BARBARA SYDNEY

Barbara Sydney Parris, *verh. Croxall (1945 - x) englisch-neuseeländische Botanikerin (Pteridologin), Farn-Spezialistin, forschte an der Fern Research Foundation, verfasste einen Fern Index, schrieb u.a. 2010 eine 'Flora of Peninsular Malaysia – Ferns and lycophytes ...' und 1992 'Ferns and fern allies' — (Parris)

Parrisia Shalisko & Sundue 2019 (Polypodiaceae) → *Phytotaxa* 394(3): 187. 2019 — Viacheslav Shalisko ... Michael Andrew Sundue ... 'Named after Barbara S. Parris (*1945), honoring her enormous contributions to grammitid ferns, particularly in the paleotropics.'

PARROT _ JOHANN JAKOB FRIEDRICH

Johann Jakob Friedrich Parrot (*russ. Иоганн Якоб Фридрих Вильгельм Паррот) (1792 - 1841) (deutsch-baltisch-)russischer (Militär-)Arzt, Professor der Pathologie, Physiologie ab 1821 und zeitweise auch Rektor der Universität in Dorpat (Tartu), Reisen führten ihn 1811/12 auf die Krim und in den Kaukasus (befasste sich dort mit der Mineralogie und barometrischen Höhenmessungen), 1829 nach Armenien und zum Ararat (auf der Suche nach der Arche Noah), 1837 ans Nordkap, bereiste auch Frankreich und Spanien, schrieb u.a. 'Reise zum Ararat', 'Reise in die Krim und den Kaukasus' — (Parrot)

Parrotia C.A.Mey. 1831 (Hamamelidaceae) → *Verz. Pfl. Casp. Meer* (C.A. von Meyer) 46, 223. 1831 — Carl Anton von Meyer ... benennt ihn als Sammler für 'Cerastium kasbek' ... 'In memoribus promontorii caucasici occidentalis ...'

Parrotiopsis (Nied.) C.K.Schneid. 1905 (Hamamelidaceae) → *Ill. Handb. Laubholz.* 1: 429. 1905 — Franz Josef Niedenzu ... Camillo Karl Schneider ... nimmt Bezug zu *Parrotia C.A.Mey.*

(!) Hinweis ... *Parrotia* Walp. 1849 (*Pandanaceae*) ... ist nach → Théodore Adolphe **Barrot** benannt

PARRY _ CHARLES CHRISTOPHER

Charles Christopher Parry (1823 - 1890) (englisch-)amerikanischer Arzt und Botaniker, war ab 1832 in den USA, praktizierte als Arzt kurzzeitig in Davenport/Iowa, sammelte dann Pflanzen mit dem US-Mexikan Boundary Survey 1848 - 55 (California, Colorado, Utah), mit dem Pacific Railroad Survey 1867 - 69, war auch ein passionierter Bergsteiger und erforschte 1861 - 67 die Rocky Mountains, nahm barometrische (Höhen-) Messungen vor, schrieb u.a. 'Physiographical sketch' — (Parry)

Parryella Torr. & A.Gray 1868 (Fabaceae—Leguminosae) → *Proc. Amer. Acad. Arts* 7: 397. 1868 — John Torrey ... Asa Gray ... 'The preoccupation of the name *Parrya* in behalf of the arctic navigator need not frustrate the natural desire that our Dr. Parry's name should be commemorated in a generic type of his own discovery, inhabiting some of the wide western regions which he has so faithfully explored during the past twenty years.'

Neoparrya Mathias 1929 (Apiaceae) → *Ann. Missouri Bot. Gard.* 16: 393. 1929 — Mildred Esther Mathias ... 'Type specimen: Dr. C.C. Parry 83, 'on rocks, Huefano Mountains, New Mexico', Sept. 1867 ...'

Parrycactus Doweld 2000 (Cactaceae) → *Novosti Sist. Vyssh. Rast.* 32: 117. 2000 — Alexander Borissowitch Doweld ... 'Genus in memoriam d. C.C. Parry (1823 - 1890), botanici scriptoris naturalistae americani nominatur.'

PARRY _ WILLIAM EDWARD

William Edward Parry (1790 - 1855) englischer Marine-Offizier (Admiral) und Polarforscher, war zunächst mit der britischen Marine unterwegs u.a. um Spitzbergen zum Schutze von Walfängern, auch mit dem Polarforscher John Ross in arktischen Gewässern, unternahm dann selbst 1819 - 25 drei Fahrten zur Erkundung einer Nord-West-Passage, erkundete die Inselwelt des Nordpolarmeeres und musste sogar mehrmals dort überwintern, war später auch noch in Australien, schrieb zu diesen Unternehmungen ausführlich z.B. auch 'Nautical Astronomy by Night', befasste sich auch mit der Botanik (Bryologie) und besass ein grosses Herbar — (W.Parry)

Parrya R.Br. 1823 (Brassicaceae) → *Chlor. Melvill.* 10. 1823 — Robert Brown ... 'This Genus is named in honour of Captain Parry, the distinguished commander of the Expedition in which it was discovered, and whose herbarium contained very complete specimens of the species here described.'

Parryopsis Botsch. 1955 (Brassicaceae) → *Bot. Mater. Gerb. Bot. Inst. Komarova Akad. Nauk* 17: 172. 1955 — Viktor Petróvich Bočántsev ... nimmt Bezug zu der Art *Parrya villosa* (*Maxim.*) und *Ermania villosa* *O.E.Schulz* und bildet damit diese neue Gattung

Parryodes Jafri 1957 (Brassicaceae) → *Notes Bot. Gard. Edinburgh* 22: 207. 1957 — Saiyad Masudal (Saiyid Masudul) Hasan Jafri ... nimmt Bezug zu *Parrya R.Br.* und vergleicht eine neue Species damit, bildet dieses neue Genus

PARSA _ AHMED

Ahmed Parsa (1907 - 1997) iranischer Botaniker, Professor der Botanik in Teheran ab 1933, half bei der Einrichtung eines naturhistorischen Museums und Herbars (1954), schrieb über die Vegetation im Iran, Schwiegervater von → Alireza Dadjou (20. Jahrh.) — (Parsa)

Parsana Parsa & Maleki 1952 (Urticaceae) → Fl. Iran. (Parsa) Suppl. Gen. 548. 1952 — Ahmed Parsa ... Zeynol-Abedin (Zeinolabedin) Maleki ... benennen das neue monotypische Genus mit der Art 'Parsana malekiana' *Parsa et Maleki*

(!) Hinweis ... die Literatur 'Supplément Général de la Flore de l'Iran – (La Perse)' ist von Ahmed Parsa (und Zeynol-Abedin Maleki), die Gattung ist mit der Art 'Parsana malekiana' *Parsa & Maleki* monotypisch, damit haben die beiden Autoren sich selbst bzw. gegenseitig geehrt

PARSONS _ JAMES

James Parsons (1705 - 1770) englischer Arzt (Gynäkologe) und Autor, auch Antiquar, praktizierte als Arzt in London, sammelte u.a. Fossilien, schrieb zu medizinischen Themen u.a. 'A Mechanical and Critical Enquiry into the Nature of Hermaphrodites', auch 'The Microscopical Theatre of Seeds; being a short View of the ... Marks, Characters, Contents and ... Dimensions of ... Seeds'

Parsonsia P.Browne 1756 (Lythraceae) → Cif. Nat. Hist. Jamaica 199. 1756 — Patrick Browne ... 'I have called it after Dr. Parsons, who has published a treatise on the seeds of vegetables, and many other curious remarks on different parts of natural history.'

Parsonsia Adans. 1763 (Lythraceae)

Parsonsia R.Br. 1809 (Apocynaceae) → Mem. Wern. Soc. ('On Asclepiadaceae') 1: 64. 1809 — Robert Brown ... 'The genus is named in memory of Dr. James Parsons, the author of a Dissertation on the Analogy between the Propagation of Animals and that of Vegetables, and of an unfinished work, entitled, 'The Microscopical Theatre of Seeds' ... The *Parsonsia* of Brown, which Linnaeus reduced to *Lythrum*, is a species of *Cuphea*.'

PARSONS _ MAREN BERTA

Maren Berta Parsons, *geb. Wahl (1873 - 1960) amerikanische Bibliothekarin und Pflanzensammlerin, arbeitete am Armstrong College in Berkeley/California, sammelte mit ihrem Mann u.a. diesen Kaktus in der Sonora-Wüste in Mexiko, Frau des Autors → Sidney H. Parsons (1873 - 1949)

Marenopuntia Backeb. 1950 (Cactaceae) → Desert Pl. Life 22: 27. 1950 — Curt Backeberg ... 'The genus is named for its discoverer, Maren B. Parsons.' — ist entstanden aus 'Opuntia marenae' S.H.Parsons, die Typusart ist nun 'Marenopuntia marenae', womit sie nun im Genus und im Epitheton geehrt ist

- PARSONS _ SIDNEY H. (1874 - 1949) amerikanischer Botaniker, verheiratet mit → Maren Berta Parsons geb. Wahl (ca. 1874 - 1960), sammelte mit ihr u.a. Kakteen, widmete ihr 'Opuntia marenae' — (S.H.Parsons)
- PARTRIDGE _ EDWIN CHRISTOPHER (fl. 1999) amerikanischer (?) Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, am Department of Plant Pathology, College of Agriculture an der Auburn University/Alabama, schrieb mit → William A.Baker und → Gareth Morgan-Jones — (Partr.)

PARTSCH _ PAUL MARIA JOSEPH

Paul Maria Joseph Partsch 1791 - 1856) österreichischer Geologe und Mineraloge, später Kustos der mineralogischen Sammlung am Wiener Hofmuseum (eigentlich als Nachfolger von → Rochus Schüch), musste jedoch zuvor u.a. viele Jahre Privatunterricht geben, da er von → Andreas von Stüffl an einer Anstellungsannahme gehindert wurde, erstellte eine geologische Karte von Niederösterreich und den angrenzenden Ländern, unternahm auch botanische Exkursionen und Reisen nach Italien und den Balkan zur Geologie und zum Vulkanismus, schrieb u.a. über Diamanten, artesische Brunnen und Meteoriten — (Partsch^{IFPN1})

Partschia C.Presl 1838 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 2(7-8): 115. 1838 — Karl Boriwog Presl ... 'Genus hoc clar. Paulo Partsch, collectionum mineralogicarum musci palatini viennensis custodi dicitum ...'

PARVATI – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Parvati, indische (hinduistische) Göttin, Frau des Gottes → Shiva, ihr Name bedeutet 'Tochter der Berge' (sie ist die Tochter von Himavat, dem Gott der Himalaya-Berge), ihre ältere Schwester ist Ganga (diese ist eine Verkörperung des Flusses Ganges), die zu diesem Genus gehörenden Species wurden gesammelt an der Pilgerstrasse in Indien (Kailash-Mansarovar) bzw. in Tibet nahe beim heiligen Berg Kailash, wo Shiva und Parvati wohnen

Parvattia Decne. 1837 (Lardizabalaceae) → Arch. Mus. Hist. Nat. 1: 190. 1837 — Joseph Decaisne ... 'Nomen genericum *Indicae Parvati Deae monticolae consecratum*.'

Shivparvattia Pusalkar & D.K.Singh 2015 (Caryophyllaceae) → J. Jap. Bot. 90(2): 81. 2015 — Prashant Keshav Pusalkar ... Devendra Kumar Singh ... 'The genus is named after the god Shiva and the goddess Parvati of the Himalaya as per Hindu Mythology.' — (*geehrt sind die Gottheiten ... Shiva ... Parvati)

PASCAL _ DIEGO BALDASSARE

Diego Baldassare Pascal (1768 - 1812) (französisch-)italienischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Parma 1795 - 1802 — (Pascal)

Pascalia Ortega 1797 (Asteraceae) → Nov. Rar. Pl. Descr. Dec. 39. 1797 — Casimiro Gómez Ortega ... 'Genus dicitum D. Didaco Pascal, Philosoph. et Medic. Doctori, et Reg. Hort. Botan. Parmensis Professori ornatissimo &c.'

PASCHELKE _ ...

... **Paschelke**, Patensohn der Autorin → Martha Allen Sherwood(-Pike) (1950 - x)

Paschelkiella Sherwood 1987 (Fungi) → Mycotaxon 28: 167. 1987 — Martha Allen Sherwood(-Pike) ... 'Etymology: A small Paschelke, after the author's godson, whose connection to botany is as yet unestablished.'

PASCHER _ ADOLF ALOIS

Adolf Alois Pascher (1881 - 1945) (böhmisch-)deutscher Botaniker (Algologe, Mykologe), war ein Schüler von → Günther Beck Ritter von Mannagetta und Lerchenau, bekam bei ihm eine Stelle als Hauslehrer; ab 1904 Assistent/Professor für pharmazeutische Botanik und Kryptogamenkunde an der Deutschen Universität, Direktor des BG in Prag (1933 - 45), widmete sich intensiv den Algen, schrieb u.a. über die Süßwasserflora Mitteleuropas, 'Notizen zur Flora des südlichen Böhmerwaldes', Mitherausgeber von 'Archiv der Protisten-

kunde', heiratete 1931 in 2. Ehe die Ärztin Margarete 'Grete' Sander, nahm sich im Mai 1945 mit seiner Frau das Leben — (Pascher)

Pascheria W.Conrad 1926 (Algae) → Arch. Protistenk. 56: Titelblatt, 170. 1926 — Walter Conrad ... *'Mais la découverte de cette dernière espèce est intéressante ... D'abord elle nous montre qu'il existe des Chrysopsidacées dans l'eau salée ... (Nous décrivons plus loin une Chrysopsidacée appartenant aussi à l'eau salée ... [Pascheria yserensis]). Chrys. yserensis établi donc ... la transition entre les Chrysopsis zoosporoïdes et les Chrys. palmellaires ... (Pascheria étant rangé parmi les Chrysocapsales) ...'*; gibt aber keine direkte Auskunft zur Benennung, jedoch war Adolf Pascher aus Prag der Mitherausgeber der oben genannten Literatur

Pascherella W.Conrad 1926 (Algae) → Arch. Protistenk. 56: 221. 1926 — Walter Conrad ... *'Pascherella, que je dédie à mon ami A. Pascher, est un Chrysonomadine très intéressante. C'est une Chrysopsidacée ...'* — es handelt sich um 'P. yserensis'

Pascheriella Korshikov 1928 (Algae) → Arch. Protistenk. 61: Titelblatt, 223, 232. 1928 — Aleksandr Arkadievich Korshikov ... bezieht sich auf Pascher's Süßwasserflora und die Zeitschrift 'Archiv für Protistenkunde', für die Adolf Pascher der Mitherausgeber war — wurde ersetzt durch Pascherina *P.C.Silva* 1959

Pascherinema G.De Toni 1936 (Algae) → Noter. Nomencl. Alg. 8: (5). 1936 — Giuseppe De Toni ... ersetzt Endonema *Pascher* 1929, non A. Jussieu 1846 wegen Homonymie

Pascherina P.C.Silva 1959 (Algae) → Taxon 8(2): 62. 1959 — Paul Claude Silva ... ersetzt Pascheriella *Korshikov* 1928 mit ... *'Pascherina nom. nov. Pascheriella O.A. Korshikov ... non Pascherella Conrad ...'*

(!) Hinweis ... es konnte nicht geklärt werden, ob er mit der Gattung ... *Marthea Pascher 1918 (Algae)* ... eventuell seine 1. Frau ehrte ... *Martha F.J. Müll. 1866 (Rubiaceae)* ... ist nach → Martha Müller benannt

PASITHEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Pasithea (*griech. Πασιθέα), nach der griechischen Mythologie eine der Chariten (in der röm. Mythologie sind das die Grazien), Tochter des → Zeus und der → Nymphe Eurynome (es gibt aber je nach Quelle jede Menge anderer Mütter u.a. → Aegle), Frau des Hypnos, gehörte zum Gefolge der → Aphrodite, sie heisst in der römischen Mythologie meist → Aglaia ('Glänzende'), ihre Schwestern sind Thalia ('Festfreude') und → Euphrosyne ('Frohsinn')

Pasithea D.Don 1832 (Anthericaceae—Asphodelaceae—Liliaceae)

PASSAUER _ LUDWIG VON

Ludwig A. von Passauer (1815 - 1857) deutscher Pflanzensammler, botanischer Zeichner, besuchte 1837/38 Botanik-Vorlesungen von → Carl Friedrich Philipp von Martius, sammelte Pflanzen, fertigte äusserst akkurate Zeichnungen an, diese zierten als Beweis der Freundschaft ein Werk des von Martius, begab sich 1857 nach Wien, verstarb dort jedoch noch im selben Jahr an einem Fieber, Passauer ist verzeichnet in → 'Die Nachlässe von Martius, Liebig und den Brüdern Schlagintweit in der Bayerischen Staatsbibliothek' (1990)

Passaveria Mart. & Eichler ex Miq. 1863 (Sapotaceae) → Fl. Bras. (Martius) 7: 85-86. 1863 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... August Wilhelm Eichler ... Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... *'Genus dictum in memoriam Ludov. A. Passauer, Equitis, qui annis 1837. 1838. lectionibus meis de re herbaria interfuit et naturae illecebris captus diligens plantarum scrutator factus est. Permultas tabulas, tam mira pictoris arte quam naturae acuto intellectu conspicuas exaravit, operis nostri decus, amicitiae pignus. Natus est Monachii d. 15. m. Jul. a. 1815. Postali munere fungens a 1857 jussu R. se Vindobonam contulit, ut instruendae per Germaniam rei postalii consuleret, unde jam aegrotans redux perniciosa febris correptus die 19. m. Dec. ejusdem anni omnibus bonis fletibus occubuit, ingenuae virtutis desiderium relinquens. Hae anima pia !'*

PASSE (D.Ä.) _ CRISPIN DE

Crispin de Passe d.Ä. (*niederl. Crispijn van de Passe, und auch einige weitere Namensvarianten) (ca. 1564 - 1637) niederländischer Kupferstecher, Zeichner, Maler, Drucker und Verleger, 'Stammvater' einer Familie von Kupferstechern und Verlegern u.a. von → Crispin de Passe d.J. (ca. 1593 - 1670), musste aus Religionsgründen die Niederlande verlassen und lebte 1588 - 1612 in Aachen und Köln, arbeitete u.a. für → Christoph Plantin

Passaea Adans. 1763 (Fabaceae—Leguminosae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 509 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 9. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... *'De Pas. Passæus. – Allem. – Hortus floridus. – 1607 ... 1614 ... 1651 ...'* — (*geehrt sind ... Crispin de Passe d.Ä. ... Crispin de Passe d.J.)

Passaea Baill. 1858 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt sind ... Crispin de Passe d.Ä. ... Crispin de Passe d.J.)

(!) Hinweis ... das von Adanson genannte Werk 'Hortus floridus' ist ein *Gemeinschaftswerk* von Crispin de Passe d.Ä. mit seinen Kindern und erlebte zwischen 1607 - 51 verschiedene Auflagen, wobei für 1614 dann Crispin d.J. als Autor genannt ist

PASSE (D.J.) _ CRISPIN DE

Crispin de Passe d.J. (*niederl. Crispijn van de Passe de Jonge) (ca. 1593 - 1670) niederländischer Kupferstecher, Zeichner und Verleger, Schüler seines Vaters → Crispin de Passe d.Ä. (ca. 1564 - 1637), arbeitete auch als Zeichenlehrer in Paris, gründete 1639 in Amsterdam einen eigenen Kunstverlag

Passaea Adans. 1763 (Fabaceae—Leguminosae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 509 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 9. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... *'De Pas. Passæus. – Allem. – Hortus floridus. – 1607 ... 1614 ... 1651 ...'* — (*geehrt sind ... Crispin de Passe d.Ä. ... Crispin de Passe d.J.)

Passaea Baill. 1858 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt sind ... Crispin de Passe d.Ä. ... Crispin de Passe d.J.)

(!) Hinweis ... das von Adanson genannte Werk 'Hortus floridus' ist ein *Gemeinschaftswerk* von Crispin de Passe d.Ä. mit seinen Kindern und erlebte zwischen 1607 - 51 verschiedene Auflagen, wobei für 1614 dann Crispin d.J. als Autor genannt ist

PASSERINI _ GIOVANNI

Giovanni Passerini (1816 - 1893) italienischer Botaniker (Mykologe) und Entomologe, Professor der Botanik und Direktor des BG in Parma 1844 - 93, schrieb u.a. eine 'Flora Italiae superioris' und 'Primo elenco di funghi parmensi' — (Pass.)

Passerinula Sacc. 1875 (Fungi) → Grevillea 4: 21. 1875 — Pier Andrea Saccardo ... *'Genus ... egregio mycologo T. Passerini in Parmensi Universitate Botanices Professori dicatum; quod Passerinia vocare non oportet ex eo quod jam extat nimum affine nomen Passerina.'*

Passeriniella Berl. 1892 (Fungi) → Icon. Fungorum 1: 51. 1892 — Augusto Napoleone Berlese ... *'Passeriniella Berl. nov. gen. eximio Mycologo Johann. Passerini grato animo libentissimeque dicatum.'*

Anmerkung zu *Passerinula Sacc. 1875 (Fungi)* ... hier wird wohl Bezug genommen zu *Passerina L. 1737 (Thymelaeaceae)*, → Sp. Pl. 1:559. 1753, Hort. Cliff. 146. 1738 — Carl von Linné ... *'Passerina dicta fuit a fructu aviculae capitulum cum suo stello exprimente, ut loquitur Plukenetius.'* — benannt nach der Frucht, die einem Vogel-schnabel ähnelt ... der Sperling trägt z.B. den zoologischen Namen *Passer Brisson* 1760

- PASSO _ ALFREDO (fl. 2006, 2008) argentinischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), 2006 an der Universidad Nacional del Comahue in Bariloche, Río Negro — (Passo)

PASSOW _ FRIEDRICH /ALFRED

Friedrich/Alfred Passow (19. Jahrh.) deutscher Kaufmann, u.a. 1851 - 60 (preussischer) Konsul in Puerto Cabello/Venezuela in der Zeit, als sein Freund, der Autor → Hermann Karsten, ebenfalls dort war, war Sozius des Handelsherrn Otto Friedrich Harrassowitz (1811 - 1889), Konsul in La Guaira/Venezuela, Vater des Verlagsgründers Otto Wilhelm Harrassowitz, Mitglied der Mecklenburgischen naturforschenden Gesellschaft Rostock

Passovia H.Karst. 1846 (Loranthaceae) → Bot. Zeitung (Berlin) 10: 305. 1852, → Bot. Zeitung (Berlin) 4(7): 107. 1846 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... nennt die Gattung in der erstgenannten Literatur (die erst später erschien) 'Passowia', doch Johann Friedrich Klotzsch ... schreibt in der zweitgenannten Literatur ... *'Bemerkungen des Hrn. Dr. H. Karsten zu den in der botan. Zeitung ... zum Verkauf ausgebotenen Pflanzen aus Columbien. Ein Auszug aus dessen Tagebuche. Mitgetheilt vom Dr. Klotzsch' ... '7. Passovia suaveolens Karsten ...'*

Passowia H.Karst. 1852 (Loranthaceae) → Bot. Zeitung (Berlin) 10: 305. 1852 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... *'Passowia (*) ... *)Benannt zu Ehren meines Freundes Fr. Passow, preussischen Consuls in Puerto Cabello, Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft in Rostock.'*

PASTORE _ FELICE

Felice Pastore, Barone di Rincione (1786 - 1862) italienischer Adliger, Politiker, war Präfekt der Provinz Trapani, unterstützte die Agrikultur

Pastorea Tod. ex Bertol. 1854 (Brassicaceae) → Fl. Ital. (Bertoloni) 10: 520. 1854, → Nuov. Gen. Sp. Orto Palermo 17. 1858 — Antonio Bertoloni ... *'Pastorea praecox Tod. Pl. sicc. Ann. Habui ex Sicilia in sylvis ... a Todaro.'*, gibt keine Erklärung zur Etymologie, Agostino Todaro ... veröffentlichte das Genus Pastorea [sic!] erst in seinem Buch 1858 — entspricht nach IPNI Pastoraea Tod.

Pastoraea Tod. 1858 (Brassicaceae) → Nuov. Gen. Sp. Orto Palermo 17. 1858 — Agostino Todaro ... bemerkt zu Beginn ... *'Pastoraea Tod. in Bert. flor. ital. tom. X, p. 520' [i.e. 1854] ... 'Ho appellato questa pianta col nome di Pastoraea per rendere un attestato di omaggio, e di gratitudine al signor D. Felice Pastore Barone di Rincione, Commendatore del Real Ordine di Francesco I°, il quale, dotato eminentemente delle più belle virtù cittadine, ha lasciato volontariamente le gravi cure, che gli arceava l'ufficio di Consultore di State, per consacrarsi alle cure campestri, e così far prosperare secondo i principii dell'arte l'agricoltura siciliana, che col suo nobile esempio ha ricevuto una spinta pur troppo potente al suo miglioramento.'*

- PASTORE _ JOSÉ FLORIANO BARÈA (1979 - x) brasilianischer Botaniker, 2006 - 10 an der Universidade de Feira de Santana/Bahia, ab 2014 Professor, befasst sich mit den Polygalaceae, Lamiaceae — (J.F.B.Pastore)

PATAROLA _ LAURENT

Laurent Patarola (17. - 18. Jahrh.) italienischer Botanik-Liebhaber, stammt aus Venedig und förderte die Herausgabe von → Pier' Antonio Micheli's 'Nova Plantarum Genera'

Patarola Léman 1825 (Radulaceae) → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) ed. 2, 38: 73. 1825 — Dominique Sébastien Léman ... *'Nous avons donné ce nom au genre Candollea de Raddi, parce que les botanistes ont adopté depuis long-temps un autre genre Candollea ... Le nom de patarola rappelle celui de Laurent Patarola, citoyen de Venise, ami de la botanique, qui contribua à la publication de l'excellent Genera, dont Micheli est l'auteur.'*

Patarola Trevis. 1877 (Radulaceae)

- PATEN _ R.J. (fl. 1971) australischer Geologe, an der Mines Administration Pty Ltd. in Brisbane, schrieb u.a. 'Permian Geology, Central-Western Bowen Basin', 'The geology of the Clermont' und u.a. mit De Jersey 'Jurassic Spores and Pollen Grains from the Surat Basin' — (Paten^{IPNI})

PATERSON _ FLORENCE MARY

Florence Mary Paterson, *geb. Hallack (*Mrs. T.V. Paterson) (1869 - 1936) südafrikanische Pflanzen- und Fossilien-Ssammlerin, botanisierte u.a. in Südafrika (District Uitenhage), liess → Selmar Schönland am Albany Museum in Grahamstown viele Pflanzen (bzw. Sammlung) zukommen (wurde von ihm 1919 verwendet für 'The flora of the Divisions of Uitenhage and Port Elizabeth', einige Orchideen gingen zu → Harry Bolus an das Bolus-Herbar der Universität in Cape Town, Tochter von → Russel Hallack (1824 - 1903)

Neopatersonia Schönland 1912 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Rec. Albany Mus. 2: 251. 1912 — Selmar Schönland ... *'I have pleasure in associating its name with the discoverer, Mrs. T.V. Paterson, to whom I owe an enormous number of plants from the rich flora of the Uitenhage district, which had not been thoroughly explored since Zeyher's time.'* — mit der Art 'Neopatersonia uitenhagensis'

PATERSON _ WILLIAM

William Paterson (1755 - 1810) schottischer Offizier, Forscher und Reisender, war 1800 - 10 Gouverneur von New South Wales, sammelte Pflanzen in Südafrika 1777 - 79, Indien 1781 - 85, Australien ab 1791 u.a. für → Joseph Banks, schrieb 'A narrative of four journeys into the Country of the Hottentots and Caffria' — (Paterson)

Pattersonia J.F.Gmel. 1792 (Acanthaceae)

Patersonia R.Br. 1807 (Iridaceae) → Bot. Mag. 26: ad t 1041. 1807 — Auctor bezieht sich in 'Mscr. Flor. Nov. Holl.' auf Robert Brown ... *'He has ... united them in a separate division, under an appellation by which he commemorates his friend, Colonel Paterson, the lieutenant-governor of New South-Wales, a gentleman whose name has been long familiar to the naturalist.'*

Pathersonia Poir. 1816 (Acanthaceae)

Patersonia Poir. 1816 (Acanthaceae)

- PATIL _ GANESH VENKATRAO (Venkatrao) (1938 - x) indischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. 'Fossil Eichhornia from the Eocene Deccan Intertrappean beds, India' (1978) — (G.V.Patil^{IPNI-IPNI})

PATIÑO _ VÍCTOR MANUEL

Victor Manuel Patiño (1912 - 2001) kolumbianischer (Ethno-)Botaniker und Agronom/Agrartechniker, erforschte den Mais und die Bohnen der Andenländer i.A. der Rockefeller-Stiftung, führte als Bewahrer der natürlichen Ressourcen der Neotropis Klon-Sammlungen von Maniok und Hülsenfrüchten zu Futterzwecken durch, war Direktor des BG del Valle und wissenschaftlicher Berater der BG von Bogotá und Cartagena sowie Mitarbeiter an US-Universitäten, stand mit → José Cuatrecasas Arumi in Kontakt, schrieb sehr viel u.a. 'Alimentacion en Colombia y en los paises vecinos' und 'Plantas cultivadas y animales domésticos en América equinoccial'

Patinoa Cuatrec. 1953 (Bombacaceae—Cneoraceae—Malvaceae) → Rev. Ind. Bot. Appl. Agric. Trop. 33: 308. 1953 — José Cuatrecasas Arumi ... *'... Un collaborateur compétent avec lequel je suis en rapport pour l'étude de la botanique colombienne, Victor Manuel Patino, un agronome distingué et très actif ... V.M. Patino a déjà*

rassemblé des informations précieuses qu'il est en train de compléter en vue d'une prochaine publication.' — die Pflanze wurde von V.M. Patiño in Kolumbien gesammelt

PATOUILLARD _ NARCISSE THÉOPHILE

Narcisse Théophile Patouillard (1854 - 1926) französischer Apotheker, Botaniker (Mykologe, Bryologe), arbeitete ab 1881 als Apotheker an verschiedenen Orten in Frankreich, war ab 1885 in Paris und 1893 - 1900 Präparator am Lehrstuhl für Kryptogame an der Pharmazieschule, führender Experte für tropische Pilze und die Taxonomie von Pilzen, zeichnete rund 3.000 Aquarelle dazu und schrieb umfangreich zu europäischen und aussereuropäischen Pilzen (u.a. aus Venezuela, Neukaledonien, China, Tibet) — (Pat.)

Patouillardea Roum. 1885 (Fungi) → Rev. Mycol. (Toulouse) 7: 177. 1885 — Casimir Roumeguère ... *'Une seule espèce constituée à ce moment le nouveau genre que nous dédions à notre ami et collaborateur M. N. Patouillard, l'auteur bien connu des Tabulae fungorum.'*

Patouillardiella Speg. 1889 (Fungi) → Bol. Acad. Nac. Ci. Cordoba 11(4): 620. 1889 — Carlos Luis Spegazzini ... *'Genus Cl. N. Patouillard, eximio mycologo gallico, qui hujus generis natura suspicatus est.'* — veröffentlicht als 'Patouillardiella'

Patouillardina Bres. ex Rick 1906 (Fungi) → Broteria 5: 7, 21. 1906, → Ann. Mycol. 18(1-3): 52. 1920 — Johann Rick bezieht sich schon 1906 auf 'Bresadola mit ... *'Dieses deshalb von Bresadola mit Recht neu aufgestellte Genus ...'* und erwähnt auf Seite 21 (in anderem Zusammenhang) ... *'... stimmt genau zur Diagnose Patouillards.'* Giacomo Bresadola gibt 1920 ebenfalls keine etymologische Erklärung und verweist auf 'Rick 1906

Patouillardina G.Arnaud 1917 (Fungi) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 164: 890. 1917 — Gabriel Arnaud ... bildet/erwähnt das neue Genus, das aus 'Meliola clavisporea' Pat. entstanden und nach dem Autor dieser Art benannt ist

- PATRICK _ RUTH MYRTLE (1907 - 2013) amerikanische Botanikerin (Algologin), Diatomeen-Spezialistin, war in verschiedenen Positionen an der Philadelphia Academy of Natural Sciences u.a. als Kuratorin/Leiterin der Limnologischen Abteilung, heiratete 1931 den Entomologen Charles Hodge (einen direkten Nachkommen von → Benjamin Franklin), sie wurde 2009 in die National Women's Hall of Fame aufgenommen — (R.M.Patrick)

PATRIN _ EUGÈNE LOUIS MELCHIOR

Eugène Louis Melchior Patrin (1742 - 1814) französischer Naturforscher (Mineralogie, Botanik), reiste zunächst durch Mitteleuropa und kam dann zu → Peter Simon von Pallas an die Akademie in St. Petersburg, bereiste in deren Auftrag 8 Jahre lang Sibirien, sammelte u.a. Mineralien, war später nach der Französischen Revolution Bibliothekar an der École des Mines de St. Étienne, schrieb u.a. über seine Sibirienreisen sowie 'Histoire naturelle des minéraux' — (Patrin)

Patrinia Juss. 1807 (Caprifoliaceae—Valerianaceae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 10: 311. 1807 — Antoine-Laurent de Jussieu ... *'Le seul naturaliste français qui ait parcouru en détail ces dernières régions [Russland und Sibirien], est M. Patrin, qui en a rapporté une collection nombreuse de minéraux et un bel herbier contenant plusieurs plantes nouvelles qu'il doit publier. Nous pensons que pour conserver la mémoire de ce savant voyageur et des services rendus par lui à l'histoire naturelle, ce genre, composé d'espèces que lui-même a recueillies dans leur pays natal, devra porter le nom de patrinia, auquel on ajouteroit, pour les espèces, leurs premières désignations spécifiques.'*

Patrinia Raf. 1819 (Fabaceae)

PATRIS _ JEAN-BAPTISTE

Jean-Baptiste Patris (ca. 1735 - 1786) französischer Arzt, Botaniker, nahm als Arzt mit → Bertrand Bajon

an der desaströsen Kourou-Expedition (1763 - 64) teil, die unter Einheimischen wie Europäern durch jeweils ungewohnte Krankheiten viele Todesopfer forderte, erforschte die Flora von Französisch Guyana, soll 1776 den Jardin du Roi zur Akklimatisierung eingeführter Pflanzen gegründet haben, erforschte die medizinischen Eigenschaften u.a. von Quassia und experimentierte mit Kautschuk

Patrisa Rich. 1792 (Flacourtiaceae—Salicaceae)

Patrisia J.St.-Hil. 1805 (Salicaceae) → Expos. Fam. Nat. 2: 93. 1805 — Jean Henri Jaume Saint-Hilaire ... nimmt in dieser Schreibweise ('Patrisia') Bezug zu Patrisa Rich.

Patrisia Rohr ex Steud. 1840 (Dichapetalaceae)

- PATTERSON _ DAVID J. (1950 - x) irisch-australischer Biologe (Protozoologe, Algologe), Taxonom, ging 1993 an die Universität Sydney, 2004 an das Marine Biological Laboratory in Woods Hole/Massachusetts, kehrte nach weiteren Aufenthalten an anderen amerikanischen Universitäten dann wieder nach Australien zurück — (D.J.Patt.)

- PATTERSON _ ROBERT (1947 - x) amerikanischer Botaniker, am Department of Biology/San Francisco State University, schrieb mit Sheryl Creer 'The Drunken Botanist. The Plants That Create The World's Great Drinks' — (R.Patt.)

PATZE _ CARL AUGUST

Carl August Patze (1808 - 1892) deutscher Botaniker und Apotheker, arbeitete 1830 - 36 an verschiedenen Apotheken in Berlin, dann 1837 - 74 als selbstständiger Apotheker in Königsberg, schrieb eine 'Flora der Provinz Preussen' — (Patze)

Patzea Casp. 1872 (Fossil) → Schriften Königl. Phys.-Ökon. Ges. Königsberg 13(Sitzungsber.): 20. 1872 — [Johann Xaver Robert Caspary ...] Auctor(es) ... des Sitzungsberichtes ... *'Prof. Caspary legt dann einige in Bernstein eingeschlossene fossile Zweige einer untergegangenen Gnetaceen-Gattung, die er dem um die Flora Preussens sehr verdienten Stadtrath Patze zu Ehren: Patzea benannt hat, vor ... Einzige Art Patzea gnetoides Casp. aus der Sammlung des Herrn Dr. Sommerfeld.'*

PATZKE _ ERWIN

Erwin Alfred Patzke (1929 - 2018) deutscher Botaniker, Lehrer/Professor der Botanik an der Pädagogischen Hochschule Rheinland 1967 - 95 (wurde 1982 in die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen eingegliedert), Gräser-Spezialist, arbeitete über Festuca — (Patzke)

Patzkea G.H.Loos 2010 (Poaceae) → Jahrb. Bochum. Bot. Vereins 1: 126. 2010 — Götz Heinrich Loos ... *'Eine kleine stabile Gruppe innerhalb der aufgrund von DNA-Sequenzierungen ... aus Festuca ausgliedernden Gruppen macht der Verwandtschaftskreis von Festuca paniculata aus, der hier zu Ehren des weltweit erfahrenen Festuca-Kenners Erwin Patzke anlässlich dessen 80. Geburtstag als eigenständige Gattung aufgestellt wird.'*

PAU Y ESPAÑOL _ CARLOS

Carlos Pau y Español (1857 - 1937) spanischer Botaniker und Apotheker, war aus/in Segorbe, reiste und botanisierte in ganz Spanien, auf den Balearen und in Marokko, sammelte etwa 70.000 Belege, schrieb u.a. 'Notas bóticas a la flora española' — (Pau)

Paua Caball. 1916 (Asteraceae) → Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. 16: 539-540. 1916 — Arturo Caballero y Segares ... *'En los primeros días del mes de Octubre último tuvimos el honor de remitir en consulta al eminente*

botánico español D. Carlos Pau, un paquete de plantas procedentes del viaje botánico que hicimos a Melilla ... entre las plantas consultadas, figuraba una, señalada por nosotros con el número 11 del paquete, que es la que constituye el motivo de la presente nota. Tratábase de una Compuesta liguliflora, a nuestro entender correspondiente al género *Andryala*, y preguntábamos al Sr. Pau si, como a nosotros nos parecía, teníamos en ella una especie nueva ... el mismo sabio botánico nos lo manifiesta de nuevo, y ya de un modo claro y terminante, en recentísima carta, por todo lo cual, al publicar nosotros este género nuevo, proponemos que se denomine *Paua* en honor a su descubridor.'

- PAUDYAL _ SUSHIL K. (fl. 2018) (nepalesisch-)amerikanischer (?) Botaniker, am Department of Biological Sciences, Old Dominion University in Norfolk/Virginia, schrieb mit → Piero G. Delprete, → Timothy J. Motley — (Paudyal)

PAUL _ ADOLF

Adolf Paul (x - 1910), Freund des Autors → Karl Julius Bernhard Börner (1880 - 1953)

Pauladolfia Börner 1913 (Polygonaceae) → Abh. Naturwiss. Vereins Bremen 21: 277. 1913 — Carl Julius Bernhard Börner ... '... verdient, zur Gattung erhoben zu werden, die ich dem Gedächtnis meines unglücklichen Freundes Adolf Paul († 1910) als *Pauladolfia* gen. nov. widme.' — (!) wird in Literatur/Bildunterschrift auch als '*Pauladolfia*' geschrieben

- PAUL _ HENRY (1909 - 1944) deutscher (Paläo-)Botaniker (Algologe), Geologe, war an der Reichsstelle für Bodenforschung in Berlin und am Ruhrlandmuseum Essen, seine regionalgeologische und paläontologische Sammlung wird dort aufbewahrt, schrieb u.a. 'Algen und Spongiosomen aus dem rheinischen und englischen Kohlenkalk' und 'Die Tournai-Oolithen des Velberter Sattels' — (H.Paul^{IPNI-IPNI})
- PAUL _ HERMANN KARL GUSTAV (1876 - 1964) deutscher Botaniker (Bryologe, Mykologe), schrieb u.a. 'Die Süßwasser-Flora Deutschlands, Österreichs und der Schweiz' und 'Die wissenschaftliche Durchforschung des Naturschutzgebietes Berchtesgaden' — (H.K.G.Paul)

JEAN PAUL – (PSEUDONYM)

Jean Paul, *eigentlich Johann Paul Friedrich Richter (1763 - 1825) deutscher Schriftsteller, lebte zunächst in ziemlicher Armut und arbeitete eine zeitlang als Privatlehrer, erst ab 1795 stellten sich mit 'Hesperus oder 45 Hundposttage' schriftstellerische Erfolge ein, sein Werk steht zwischen Klassik und Romantik, wurde damit zu einer Leitfigur der deutschen Burschenschaften, war u.a. mit → Johann Gottlieb Fichte befreundet, änderte den Namen wegen seiner Bewunderung für → Jean-Jacques Rousseau

Jeanpaulia Unger 1845 (Fossil) → Monogr. Norddeutsch. Weald. 11. 1846 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... '... dieses im sandigen Pflanzenschiefer des Lias bei Bayreuth in grosser Menge vorkommende Genus ... ist dasselbe jetzt nach einer brieflichen Mittheilung des Herrn Prof. Braum 'Jeanpaulia' genannt worden, ohne Zweifel, um dadurch an den Wohnort des genialen Humoristen zu erinnern. – Wir würden indessen lieber den Namen 'Richtera' gewählt haben.'

PAUL _ JOHN THOMAS

John Thomas Paul (1849 - 1931) australischer Pilzsammler

Paulia Lloyd 1916 (Fungi) → Mycol. Writings 5: 595. 1916 — Curtis Gates Lloyd ... '*Paulia* resinacea, from J.T. Paul, Australia ... Many curious fungi reach me, but nothing ever before as novel as this ... It is difficult to

suggest an analogy for this curious thing ... Nor do I know of any other fungus with such curious exudation. It looks like lac, but it is neither a true resin nor a gum, for it is soluble in neither boiling alcohol nor water. I have no information as to its habits, but hope Mr. Paul will advise me further in this respect.'

(!) Hinweis ... *Paulia Fée 1836 (Lichenes)* ... ist nach → Paul Fée benannt

- PAUL (PAL) _ TAPAS KUMAR (1956 - x) indischer Botaniker — (T.K.Paul)

PAULET _ JEAN JACQUES

Jean Jacques Paulet (1740 - 1826) französischer Arzt und Botaniker (Mykologe), praktizierte als Arzt 1764 - 1802 in Paris, befasste sich intensiv mit den Pocken, schrieb dazu einiges und übersetzte dafür auch das frühe Werk von → Abu Bakr Muhammad ben/ibn Zakariya ar-Razi aus dem 10. Jahrhundert, befasste sich mit der Mykologie und der Flora und Fauna des → Publius Virgilius Maro, schrieb u.a. 'Histoire de la petite vérole ...', 'Traité ... des champignons' und 'Flore et faune de Virgile, ou Histoire naturelle des plantes et des animaux ...' — (Paulet)

Pauletia Cav. 1799 (Caesalpinaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Icon. (Cavanilles) 5: 5. 1799 — Antonio José Cavanilles ... '*In honorem Doct. Ioannis Iacobi Paulet, Medicinae Academiæ Parisinæ atque Matritensis socii, qui Parisiis anno 1791 commentarium dedit, cui titulus Tabula plantarum fungosorum.*'

PAULLI _ SIMON

Simon Paulli (1603 - 1680) (deutsch-)dänischer Arzt und Botaniker, praktizierte zunächst ab 1630 als Arzt in Lübeck, war dann ab 1635 Professor der Medizin in Rostock, ab 1640 an der Universität in Kopenhagen, sein Nachfolger dort war → Thomas Bartholin, war auch Hofmedikus und Leibarzt der dänischen Könige Christian IV. und Friedrich III., schrieb das Kräuterbuch 'Flora danica'

Paulinia Gled. 1751 (Sapindaceae) ... (ist nach IPNI = Paullinia L.)

Paullinia L. 1753 (Sapindaceae) → Critica Botanica 94. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica' ... '*Paullinia – Paulli Simon. – Damus. – [inclaruit] 1639.*'

PAULSEN _ OVE VILHELM

Ove Vilhelm (Wilhelm) **Paulsen** (1874 - 1947) dänischer Botaniker (Algologe), Kurator am Botanischen Museum in Kopenhagen 1905 - 20, war dann bis 1947 Professor der Botanik an einer Pharmazie-Schule in Kopenhagen, befasste sich mit der dänischen und zentralasiatischen Flora sowie den Algen des Nordatlantiks, sammelte auf den dänischen Inseln in der Karibik 1895, nahm 1898 - 99 an einer Pamir-Expedition teil, schrieb dazu u.a. 'Studies on the vegetation of the Transcaspien lowlands. Second Danish Pamir-expedition 1898-1899' und 'Om Vegetationen paa de dansk-vestindiske Oer' — (Paulsen)

Paulseniella Briq. 1907 (Lamiaceae) → Bot. Tidsskr. 28: 246. 1907 — John Isaac Briquet ... '*Genus novum distinctissimum in honorem cl. Ove Paulsenii nominavimus.*'

Paulsenella Chatton 1920 (Algae) → Arch. Zool. Exp. Gen. 59: 320. 1920 — Édouard (Pierre Léon) Chatton ... '... Il [Ostenfeld] en confia l'étude à Paulsen ... Je suis donc d'accord sur ce point avec les auteurs danois. Quant à leur annexion au genre *Apodinium*, laissons Paulsen exprimer lui-même ses hésitations: '*The systematic position of this species, imperfectly known as it is, must of course be uncertain. I refer it with some doubt to the genus Apodinium Chatton ... As a whole this species may be called rather dubious.*' ... Mais quant aux conséquences taxonomiques à en tirer, je serai plus catégorique que Paulsen ... Pour ces raisons, j'en fais un genre autonome.'

PAULUS VON AEGINA – (PERSON DER ANTIKE)

Paulus von Aegina (*griech. Παύλος ο Αιγινίτης, *lat. Paulus Aegineta) (625 - 690) (ägyptisch-)griechischer (byzantinischer) Arzt, praktizierte als (Wander-)Arzt u.a. in Alexandria (wohl auch nach der Eroberung durch die Araber 642), schrieb über die Heilkunde, sein Gesamtwerk wurde erst im 16. Jahrhundert über Venedig bekannt

Aeginetia L. 1753 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Critica Botanica 91. 1737 —

Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Memoria Clarorum Botanicorum' ... '*Aeginetia – Aegineta Paul.*'

Aeginetia Cav. 1801 (Rubiaceae) → Icon. (Cavanilles) 6: 51. 1801 — Antonio José Cavanilles ... '*Paulo Aegineta a patria sic dicto genus olim dicavit Linnaeus, quod postea ad Orobanche retulit: in memoriam ergo illius antiquissimi scriptoris Materiae medicae, novum hoc genus Aeginetiam dicimus.*'

- PAUQUY _ CHARLES LOUIS CONSTANT (1800 - 1854) französischer Arzt, Botaniker, praktizierte als Arzt in Amiens ab 1825, schrieb u.a. 1831 'Statistique botanique ou flore du département de la Somme et des environs de Paris ...' und 1825 eine Dissertation 'De la Belladone: considérée sous ses rapports botanique, chimique, pharmaceutique, pharmacologique et thérapeutique' — (Pauquy)

PAUW _ PIETER

Pieter Pauw (*dt. Peter Pauw, *lat. Petrus Pavius) (1564 - 1617) holländischer Arzt und Botaniker, Professor der Medizin in Leiden ab 1589, später auch Rektor der Universität, Assistent seines Lehrers → Jacob de Bondt u.a. bei der Leitung des BG, hatte medizinische und botanische Sammlungen, schrieb zur Anatomie und zu den Pflanzen des BG, nach ihm bzw. dem Genus Pavia ist die chemische Substanz 'Pavin' benannt

Pavia Mill. 1754 (Hippocastanaceae—Sapindaceae) → Gard. Dict. Abr. ed. 4, 1754 — Philip Miller ... nimmt Bezug zu Pavia Boerh., und Herman Boerhaave ... schreibt ... '*Petri Pavii in Historia Horti jam memorati sacra sit memoriae hac Planta.*'

Pavia Boerh. ex Mill. 1768 (Sapindaceae) → Index alter Pl. Hort. Acad. Lugd.-Bat. 2: 260. 1727, → Gard. Dict. Abr. ed. 6, 1768 '1771' — (Philip Miller ...) Herman Boerhaave ... '*Petri Pavii in Historia Horti jam memorati sacra sit memoriae hac Planta.*'

Pavia Kuntze 1891 (Hippocastanaceae—Sapindaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 145. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Die Schreibweise Pavia anstatt Pavia nach dem Holländer Pauw, Professor der Botanik und Director des altherühmten botanischen Gartens in Leyden zu Anfang des 17. Jahrhunderts entspricht der jetzt üblichen, bez. von den internationalen Nomenclaturregeln empfohlenen Orthographie. Die Arten sind ...*'

- PAVGI _ M.S. (fl. 1951) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war an der Faculty of Agriculture, Banaras Hindu University in Varanasi/Indien — (Pavgi)

PAVILLARD _ JULES

Jules Pavillard (1868 - 1961) französischer Naturwissenschaftler (Botaniker, Algologe), war Lehrer u.a. in Grenoble ab 1895, später (1909) Professor der Botanik und Direktor des BG in Montpellier in Nachfolge von → Charles Henri Marie Flahault, befasste sich u.a. mit dem Phytoplankton, schrieb darüber u.a. 'Recherches sur la flore pélagique (Phytoplankton) de l'Étang de Thau', 'Recherches sur les diatomées pélagiques du Golfe du Lion', auch 'Myxomycètes des environs de Montpellier' — (Pavill.)

Pavillardia Kof. & Swezy 1920 (Algae) → Univ. Calif. Publ. Zool. 323-324. 1920 — Charles Atwood Kofoid ... Olive Swezy ... (be)nennt ihn als Autor ... '*A fourth species has been described and figured by Pavillard (1905) ...*'

Pavillardinium G.De Toni 1936 (Algae) → Noter. Nomencl. Alg. 6: (2). 1936 — Giuseppe De Toni ... '*La denominazione di Murayella Kofoid 1907, quale omonima di Murayella Schmitz 1893, non potrà quindi sussistere: ed io propongo che questo genere venga denominato Pavillardinium, in onore del chiarissimo professore J. Pavillard.*' — ersetzt *Murayella Kofoid 1907 (Algae)*, mit der → George Robert Milne Murray geehrt wurde

- PAVLOV _ NIKOLAI VASILIEVICH (*russ. Никола́й Васи́льевич Па́влов) (1893 - 1971) russisch-kasachischer Botaniker, arbeitete an der Al-Farabi Kazakh National Universität in Alma Ata, gründete mit → Sergej Julievitch Lipschütz ein Herbar für die zentralasiatische Flora, das auch die Sammlungen von → Grigorij Silych Karelin und → Iwan Pedrovich Kirilow enthält — (Pavlov)

PAVÓN Y JIMENEZ _ JOSÉ ANTONIO

José Antonio Pavón y Jimenez (1754 - 1844) spanischer Naturwissenschaftler (Physik, Chemie, Mineralogie, Pharmazie, Botanik, Geographie), nahm als Botaniker mit → Hipólito Ruiz López an der von König Carlos III. veranlassten 1. Expedition ins Vizekönigreich Peru 1777 - 88 teil (bis 1785 dabei war auch der französische Arzt und Botaniker → Joseph Dombey und der Maler → Isidro Gálvez), Pavon war vom Wesen her aber ein unglücklicher, verhärteter Mensch, sah seine wissenschaftlichen Bemühungen nicht ausreichend gewürdigt, war auch der Nachlässigkeit der Regierenden und der vielen Intrigen überdrüssig, musste zudem bis 1834 (war dann 80 Jahre alt) auf eine Berufung an den Königlichen BG in Madrid warten, schrieb mit Ruiz u.a. 'Florae Peruvianae et Chilensis Prodromus' und 'Systema vegetabilium' — (Pav.)

Pavonia Cav. 1786 (Malvaceae) → Diss. 2 (Cavanilles) App. V. 1786 — Antonio José Cavanilles ... '*In honorem D. Josephi Pavon Hispani, praecedentium peregrinatorum comitis.*'

Pavonia Ruiz 1794 (Monimiaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 127. 1794 — Hipólito Ruiz López ... '*Este Género le dedicó en honor de D. Joseph Pavon, Botánico del Rey, D. Hipólito Ruiz su amigo y compañero en las peregrinaciones, teniendo por cierto que las Pavónias del Sr. Cavanilles deben indubitablemente restituirse al Género Urena.*'

(!) Hinweis ... *Pavonia Roussel 1806 (Algae)* ... ist entstanden aus 'Ulva pavonia', der Habitus ähnelt in der Farbgebung einem radschlagenden Pfau, → Fl. Calv. ed. 2, 99. 1806 — Henry François Anne de Roussel ... '*Pavonie: Pavonia, n. Ulva pavonia, L.: expansions membraneuses, plus ou moins sèches & rudes dans leur dessèchement; zônées à leur surface.*'

PAWLOWA _ ANNA PAWLOWNA

Anna Pawlowna Pawlowa (*russ. Анна Павловна Павлова) (1881 - 1931) russische Tänzerin, Meistertänzerin des klassischen Ballets und international bekannt, lebte ab 1910 in London, verstarb während ihrer Abschiedstournee in Den Haag an Lungenentzündung

Pavlova Butcher 1952 (Algae) → J. Mar. Biol. Assoc. U.K. 31: 183, fig. 35-38. 1952 — Roger William Butcher ... macht keine Angaben zu seiner Benennung — die Typus-Art 'Pavlova gyrans' macht 'balletartige' Bewegungen — dazu → Michael Dominic Guiry ... von AlgaeBase (National University of Ireland in Galway), in einer persönlichen Mitteilung ... '*Butcher (1952) does not mention in his paper for whom he dedicated the genus, but it is widely accepted that it was Anna Pavlova particularly as the movement of the type species, Pavlova gyrans, is positively balletic, and Anna Pavlova was very much admired in Britain at the time. It's listed as such in 'The Names of Plants' ... although there is no reference: 'In the algae, the chrysophyte which twirls like a ballerina has been named Pavlova gyrans ...*'

PAX _ FERDINAND ALBIN

Ferdinand Albin Pax (1858 - 1942) deutscher Botaniker, war zunächst Assistent bei → Heinrich Gustav Adolf Engler in Kiel und Breslau, dann Kustos am BG in Berlin 1889 - 93, danach langjähriger Professor und Direktor am BG in Breslau 1893 - 1925, schrieb über die schlesische Pflanzenwelt sowie zu der Pflanzengeographie in Rumänien und den Karpaten — (Pax)

Paxia Gilg 1891 (Connaraceae)

Paxina Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 864. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '... muss diese Pilzgattung anders benannt werden. Sie sei Dr. F. Pax, dem vielseitigen Monographen und fleissigen Mitarbeiter an Engler & Prantl's Pflanzenfamilien gewidmet.'

Paxiodendron Engl. 1895 (Monimiaceae)

Paxia Herter 1931 (Euphorbiaceae) → Fl. Urug. Pl. Vasc. (Estud. Bot. Reg. Urug. IV) 80, 191, 1931 — Wilhelm Gustav Franz Herter ... nennt 'Paxia acaulis' *Hert.* sowie im 'Index benefactorum et collaboratorum et beatorum (†) et vivorum de hoc libello bene meritorum' ... 'Pax, F., Breslau.' — wurde ersetzt durch *Paxiuscula Herter* 1941

Paxiuscula Herter 1941 (Euphorbiaceae) → Revista Sudamer. Bot. 6: 92. 1939-1941 — Wilhelm Gustav Franz Herter ... ersetzt seine frühere Gattung *Paxia* ... '*Paxiuscula Hert.* ... *Paxia Hert.* ... 1930, nomen, non Gilg 1897.' — ersetzt *Paxia Herter* 1931

Paxia Ö.Nilsson 1966 (Montiaceae—Portulacaceae) → Bot. Not. 119: 274. 1966 — Örjan Eric Gustaf Nilsson ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Montia /Mich./L. sect. Australiensis (v. Poellnitz) Pax & Hoffm. 1934.*' — wurde ersetzt durch *Neopaxia Ö.Nilsson* 1966

Neopaxia Ö.Nilsson 1966 (Montiaceae—Portulacaceae) → Bot. Not. 119: 469. 1966 — Örjan Eric Gustaf Nilsson ... '*Dr. Walter H. Lewis, Missouri Botanical Garden, St. Louis, U.S.A., has drawn my attention to the fact that the latter [Paxia Ö.Nilss.] is a homonym of Paxia Gilg 1891 ... and also to Paxia Herter 1931 ... I now propose a new name: Neopaxia ...*' — ersetzt *Paxia Ö.Nilsson* 1966

PAXTON _ JOSEPH

Joseph Paxton (1803 - 1865) englischer Botaniker, Gärtner und Gartenarchitekt, wurde Gartendirektor am Chatsworth-House von Lord → William George Spencer Cavendish 6. Duke of Devonshire, vergrößerte und gestaltete den vernachlässigten Park um, legte z.B. Felsgärten mit Wasserfällen an, schuf für den Besuch des Zaren → Nikolaus I. eine mit 100 m damals höchste Fontäne der Welt, und 1836 - 40 entstand das 'Grosse Gewächshaus', 1849 ein weiteres für die 'Victoria amazonica' (nach der Rippenstruktur der Blätter gestaltet (wie dann auch beim Kristall-Palast zur Weltausstellung 1851), gilt heute als erste und bewusst bionische Konstruktion der Baugeschichte, wurde hierfür von Queen → Victoria geädelt, viele weitere Bauten im In- und Ausland folgten dann, z.B. für James de Rothschild in Frankreich sowie auch weitere Parkanlagen), war mit Lord Cavendish auf ausgedehnten Reisen (in Europa), gab botanisch-gärtnerische Magazine heraus u.a. das 'Horticultural Register and General Magazine' und 'Magazine of Botany and Register of Flowering Plants', war Mitgründer des 'Gardener's Chronicle' — (Paxton)

Paxtonia Lindl. 1838 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 24 (Misc.): 61. 1838 — John Lindley ... '*One of the most curious plants sent from Manilla by Mr. Cuming is this, which flowered in June in the collection of Messrs. Loddiges, and which will be shortly figured in this work. In the mean while the following short character will enable Botanists to identify it, and will secure the name to Mr. Paxton, whose claim to be permanently associated with Orchidaceae will be readily admitted by all who know anything of the admirable cultivation of such plants at Chatsworth.*'

PAYEN _ ANSELME

Anselme Payen (1795 - 1871) französischer Botaniker, Chemiker, Lehrer/Professor der Chemie u.a. an der École Centrale in Paris ab 1835 in Nachfolge von → Jean Baptiste André Dumas, befasste sich mit der Biochemie der Nahrungspflanzen, der Reinigung von Zucker und Stärke, arbeitete zu Zellulose und Papier und entdeckte das Enzym Diastase, leitete eine Borax- und Zuckerrübenfabrik — (Payen)

Payena A.DC. 1844 (Sapotaceae) → Prodr. (DC.) 8: 196. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... '*Nomen a cel. Payen, qui amyli structuram aliaque botanico-chimica optime observavit.*'

PAYER _ JEAN-BAPTISTE

Jean-Baptiste Payer (1818 - 1860) französischer Arzt, Botaniker (Bryologe) und Naturforscher, Professor der Geologie und Mineralogie an der Universität in Rennes ab 1840, später der Botanik an der École supérieure, dann 1852 an der Faculté des sciences in Paris in Nachfolge von → Auguste de Saint-Hilaire, schrieb u.a. 'De la famille des Malvacées', 'Familles naturelles des Plantes' und 'Botanique cryptogamique' — (Payer)

Payeria Baill. 1860 (Meliaceae) → Adansonia 1: 50. 1860 — Henri Ernest Baillon ... '*Hoce genus ego gratissimo animo dicabam clarissimo nostro J. Payer, qui, tot inter et tanta de re botanica nobilissima opera, imprimis de floram evolutione nuperime immortalum librum edidit.*'

Payera Baill. 1878 (Rubiaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 178. 1878 — Henri Ernest Baillon ... '*Sur un nouveau genre Payera. – Deux espèces du genre Payeria ont été décrites jusqu'ici. L'une d'elles, nommée P. chrysoyne par M. Mueller d'Argovie, est un Quivisia, comme nous l'avons établi en 1874 ... Le P. excelsa est probablement une autre espèce de Quivisia, à fleurs imparfaitement développées, surtout quant à l'androcée. C'est pour cette raison que nous proposons d'établir aujourd'hui un genre tout différent sous le nom de Payera. Il appartient à la famille des Rubiacées et à la flore de Madagascar ...*'

PAYSON _ EDWIN BLAKE

Edwin Blake Payson (1893 - 1927) amerikanischer Botaniker, Spezialist für die Gattung *Lesquerella*, schrieb u.a. auch zu *Aquilegia*, *Draba*, *Oreocarya* und 'New and noteworthy plants from Southwestern Colorado' — (Payson)

Paysonia O'Kane & Al-Shehbaz 2002 (Brassicaceae) → Novon 12(3): 379-380. 2002 — Steve Lawrence O'Kane ... Ihsan Ali Al-Shehbaz ... '*We here place those species excluded from the expanded Physaria in a new genus, Paysonia, named in honor of Edwin B. Payson (1893 - 1927), the first monographer of Lesquerella (Payson. 1922).*'

PAZSCHKE _ FRANZ OTTO

Franz Otto Pazschke (1843 - 1922) deutscher Fabrikant, auch Botaniker (Mykologe, Lichenologe) arbeitete an den 'Fungi Europaei' von → Gottlob Ludwig Rabenhorst mit — (Pazschke)

Pazschkea Rehm 1898 (Lichenes)

PEACHI _ JOHN

John Peachi (Pechey) (fl. 1683, 1693) englischer Arzt in Gloucestershire, promoviert 1683 in Caen, schrieb 1693 'Some Observations made upon the Root called Casmunar'

Pecheya Scop. 1777 (Rubiaceae)

Peckeya Raf. 1820 (Rubiaceae) → Ann. Gen. Sci. Phys. 6: 87. 1820 — Constantine Samuel Rafinesque ... bezieht sich auf (die nicht mehr vorhandene) *Peckeya Neck.* — entspricht nach IPNI *Pecheya Scop.* — (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... John Peachi ... John Pechey)

(!) Hinweis ... wird oft verwechselt mit → John Pechey aus London (→ Dictionary of National Biography,

1885-1900, Volume 44)

PEARCE _ RICHARD WILLIAM

Richard William Pearce (ca. 1835 - 1868) englischer Gärtner, Pflanzensammler, arbeitete zunächst in einer Gärtnerei in Plymouth, ab 1858 dann für → James Veitch & Sons in Chile, Peru und 1859 - 66 in Bolivien, wurde 1867 von einem anderen Interessenten in London nochmals nach Südamerika zum Sammeln geschickt, starb dort aber bald an Gelbfieber

Pearcea Regel 1867 (Gesneriaceae) → Gartenflora 16: 388. 1867 — Eduard August von Regel ... schreibt über die Art 'Gloxinia hypocyrtiflora' Hook./Gesneriaceae ... 'Die wahrhaft schöne Warmhaus-pflanze, welche Hooker unterm obigen Namen abbildet, ward vom Sammler der Hrn. Veitch und Sohn, Hrn. Pearce in den Gebirgen um Quito gesammelt und in Cultur eingeführt ... Zur Gattung Gloxinia gehört diese schöne Pflanze sicherlich nicht ... Wir halten diese Pflanze deshalb für eine gute neue Gattung, die wir 'Pearcea hypocyrtiflora' nennen.'

PEARSON _ HENRY HAROLD WELCH

Henry Harold Welch Pearson (1870 - 1916) (englisch-)südafrikanischer Botaniker, war zunächst am Herbar in Cambridge (bei → Harry Marshall Ward) und Kew, ab 1903 Professor der Botanik in Kapstadt, 1813 Gründer und erster Direktor des BG in Kirstenbosch, unternahm Expeditionen bis nach Angola u.a. auch wegen der 'Welwitschia mirabilis' und in Begleitung von → Ernest Edward Galpin, schrieb u.a. 'Flora of Tropical Africa' — (H.Pearson)

Pearsonia Dümmer 1912 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Bot. 50: 353. 1912 — Richard Arnold Dümmer ... 'The genus as at present established contains eleven species, and being entirely South African, I have pleasure in dedicating it to Prof. Dr. H.H.W. Pearson, whose energy in matters pertaining to South African botany is too well known and appreciated to need any comment.'

Pearsoniella F.E.Fritsch & M.F.Rich 1924 (Algae) → Trans. Roy. Soc. South Africa 11: 314. 1924 — Felix Eugen Fritsch ... Mary Florence Rich ... 'Named after the late Professor H.H.W. Pearson, F.R.S., to whom this series of papers on African Algae owed its origin.'

PECH _ JEAN

Jean Pech (1739 - 1816) französischer Arzt und Botaniker (Naturaliste), lebte in Narbonne, erforschte die Umgebung der Stadt und das Massif des Corbières, zog in seinem Garten viele Sukkulenten, war der Botanik-lehrer des Autors → Pierre André Pourret (der ebenfalls aus Narbonne war), sammelte auch Mineralien, Muscheln usw., stand mit vielen Botanikern in direktem Kontakt wie mit → Augustin Pyramus De Candolle, → François Boissier de Sauvages, → Antoine Gouan und korrespondierte mit vielen weiteren in Europa einschliesslich Linné

Pechea Pourr. 1784 ? (Poaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 1: 22. 1833 in syn. — (Pierre André Pourret) ... Carl Sigismund Kunth ... führt lediglich 'Pechea subcylindrica' Pourr. Chl. n. 103 auf aus Pourrets 'Chloris Narbonensis' (die allerdings nur sehr rudimentär erhalten ist)

Pechea Lapeyr. 1818 (Poaceae) → Suppl. Pl. Pyr. 8. 1818 — Philippe Isidore Picot de Lapeyrouse ... nimmt Bezug zu 'Pechea subcylindrica' Pourr.

Peckia Vell. 1829 '1825' (Myrsinaceae—Primulaceae) → Fl. Flumin. 51. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam D. Peck, Botanici Galli.'

Pachea Pourr. ex Steud. 1840 (Poaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 449. 1840 in syn. — (Pierre André Pourret ...) Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in einer Auflistung von Genera und Arten u.a. und in dieser Schreibweise ('Pachea') Bezug zu Pechea Pourr. — (!) das Genus wird von ihm mit Pachea, die Art 'P. subcylindrica' aber mit Pechea angegeben — (!) nur Liste ohne ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Pechea 'Arrab.' ex Steud. 1841 (Myrsinaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 280. 1841 sphalm. — ist nach IPNI = Peckia Vell. 1829 '1825' — (!) nur Liste ohne ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

PECHEY _ JOHN

John Pechey (auch Peachey, Peche) (1655 - 1716) englischer Arzt, praktizierte in London, seine Methoden waren eher die eines 'apothecary', schrieb viel zur Medizin u.a. zu Pocken, Masern, Pest, Schlaganfall, Frauen usw., veröffentlichte 1694 'The Compleat Herbal of Physical Plants' allgemein verständlich und in Englisch in Anlehnung an → John Ray's Werk, schrieb ausserdem 'The whole works of that excellent practical physician, Dr. Thomas Sydenham: wherein not only the history and cures of acute diseases are treated of, after a new and accurate method; but also the shortest and safest way of curing most chronical diseases', war Mitglied des College of Physicians in London

Pecheya Scop. 1777 (Rubiaceae)

Peckeya Raf. 1820 (Rubiaceae) → Ann. Gen. Sci. Phys. 6: 87. 1820 — Constantine Samuel Rafinesque ... bezieht sich (auf die nicht mehr vorhandene) Peckeya Neck. — entspricht nach IPNI Pecheya Scop. — (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... John Peachi ... John Pechey)

(!) Hinweis ... wird oft verwechselt mit → John Peachi (Pechey) aus Gloucestershire (→ Dictionary of National Biography, 1885-1900, Volume 44)

PECHUËL-LOESCHE _ EDUARD

Eduard Pechuël-Loesche (auch Moritz Eduard Pechuël-Loesche, *pseud. M.E. Plankenau) (1840 - 1913) deutscher Geograph und Natur- bzw. Afrikaforscher, Professor der Geographie an der Universität in Jena und Erlangen, unternahm ab den 1860er-Jahren einige längere Reisen zu Inseln im Atlantik und Pazifik, nach Nord- und Südamerika, 1874 - 76 mit einer deutschen Expedition an die Westküste Afrikas, nahm dort an der Gründung des Kongo-Staates teil, war 1882/83 auch Stellvertreter des Afrikaforschers Henry Morton Stanley, 1884 - 85 mit seiner Frau in Südwestafrika und sammelte dort Pflanzen, malte auf seinen Reisen etwa 400 Aquarelle, schrieb u.a. 'Stanley und das Kongounternehmen' und 'Kongoland', gab die überarbeitete 3. Auflage von 'Brehm's Tierleben' heraus

Pechuel-Loeschea O.Hoffm. 1888 (Asteraceae) → Bot. Jahrb. Syst. 10(3): 274. 1888 — Karl August Otto Hoffmann ... (be)nennt ihn als Sammler, u.a. von Blumea caffra mit ... 'Sowohl vom Key-River, wie von Natal und Namaland bekannt, auch schon von Dr. Pechuël-Lösche im Namaland gefunden.'

PECK _ CHARLES HORTON

Charles Horton Peck (1833 - 1917) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), Lehrer, unterrichtete u.a. an einer Privatschule in Albany, sammelte Pflanzen, war 1883 - 1915 'New York State-Botanist', unterhielt zahlreiche Kontakte u.a. zu → Charles Léo Lesquereux, → John Macoun, → Lucien Marcus Underwood und 15 weiteren, beschrieb über 2.500 Pilzarten aus Nordamerika — (Peck)

Peckia Clinton 1878 (Fungi)

Neopeckia Sacc. 1883 (Fungi) → Bull. Torrey Bot. Club 10: 127. 1883 — Pier Andrea Saccardo ... 'Genus inter Pyrenomyces phaeodidymos locandum, clarissimo mycologo C.H. Peck, speciei typicae illustratori jure meritoque dicatum.'

Peckiella (Sacc.) Sacc. 1891 (Fungi) → Syll. Fung. 9: 944. 1891 — Pier Andrea Saccardo ... 'Etym. a praefato mycologo americano C.H. Peck.'

Peckifungus Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 864. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Peckifungus OK. = Appendicularia Peck 1886 non DC. 1828. Die homonyme Pilzgattung ist neu zu benennen und

sei ihrem Begründer gewidmet.'

Chapeckia M.E.Barr 1978 (Fungi) → Mycologia Mem. 7: 164. 1978 — Margaret Elizabeth Barr-Bigelow ... (be)nennt ihn als Autor u.a. mit ... '*Chapeckia nigrospora* (Peck) Barr, comb. nov. — entstanden aus *Diatrype nigrospora* Peck, *Valsaria nigrospora* (Peck) Berl. & Vogl. und ...' — Pflanzennamen nach **Charles Peck**

PECK _ RAYMOND ELLIOTT

Raymond Elliott Peck (1904 - 1984) amerikanischer Geologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe), war an der Universität von Missouri in Columbia, schrieb u.a. 1963 'Pennsylvanian, Permian, and Triassic Charophyta of North America', 1941 'Lower Cretaceous Rocky Mountain nonmarine microfossils' — (R.E.Peck^[PNI-IPFNI])

Peckichara Grambast 1957 (Fossil) → Rev. Gen. Bot. 64: 352. 1957 — Louis J. Grambast ... '*Genus Peckichara* nov. gen. dédié au Professeur R.E. Peck, Columbia, Missouri, U.S.A.'

Peckisphaera Grambast 1963 (Fossil) → Naturalia Monspel., Ser. Bot. 14: 78. 1963 — Louis J. Grambast ... '*Origine du nom: nommé en l'honneur du professeur R.E. Peck, Columbia, Missouri.*'

PECKOLT _ THEODOR(O)

Theodor Peckolt (*port. Theodoro Peckolt) (1822 - 1912) (deutsch-)brasilianischer Apotheker, Botaniker, Chemiker, arbeitete als Apotheker ab 1848 in Rio de Janeiro ('pharmacia e drueria Peckolt'), zwischendurch 1851 - 67 in Cantagallo, war u.a. auch kaiserlicher Hofapotheker von → Pedro II., sammelte in der Umgebung von Rio de Janeiro Pflanzen und untersuchte ihre medizinischen Eigenschaften, schrieb u.a. 'Brasilianische Nutz- und Heilpflanzen' — (Peckolt)

Peckoltia E.Fourn. 1885 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Fl. Bras. (Martius) 6(4): 310. 1885 — Eugène Pierre Nicolas Fournier ... '*Genus nominatum in honorem cl. Th. Peckolt, pharmacopolae Sebastianopolitani, qui tum scriptis tum collectionibus de botanica Brasiliensi insigniter meruit.*'

PEDDIE _ JOHN

John Peddie (x - 1840) englischer Militär-Offizier und Pflanzensammler, war ab 1805 in der Armee und kämpfte in Spanien, Portugal und Louisiana, in Südafrika gegen Aufstände einheimischer Stämme, war später auf Ceylon (Sri Lanka), starb dort, das Fort Peddie in Südafrika heißt nach ihm

Peddiea Harv. 1840 (Thymelaeaceae) → J. Bot. (Hooker) 2: 265. 1840 — (William Henry Harvey ...) William Jackson Hooker ... schreibt als Herausgeber des Journal of Botany ... '*Mr. Harvey has done me the favour of communicating to me flowering and fruiting specimens of a plant detected at Port Natal, South Africa, by Lieutenant-Colonel Peddie, of the 72d Regiment ... the plant in question constitutes a Genus distinct from any either in Aquilarineae, or in Thymeleae, and to which Mr. Harvey has given the name Peddiea, in compliment to its discoverer, who has collected in the same interesting country many other novelties which Mr. Harvey is preparing for publication.*'

- PEDERSEN _ HENRIK AERENLUND (Ærenlund) (1966 - x) dänischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, Kurator/Professor am BG der Universität in Kopenhagen, befasst sich mit der Flora Dänemarks, schrieb u.a. 2010 'Danmarks Vilde Orkideer', 2009 auch 'Notes on the orchid flora of Thailand' — (H.A.Pedersen)

PEDERSEN _ TROELS MYNDEL

Troels Myndel Pedersen (1916 - 2000) (dänisch-)argentinischer Botaniker, Spezialist für Amaranthaceae, besass ein Herbar mit 30.000 Pflanzenbelegen, schrieb u.a. zur Flora von Paraguay, vor allem aber 'Estudios sobre Amaranthaceae Sudamericanas' — (Pedersen)

Pedersenia Holub 1998 (Amaranthaceae) → Preslia 70(2): 179, 181. 1998 — Josef Holub ... '*As its classification as a separate genus has been supported by precise and long-term taxonomic studies of Troely Myndel Pedersen in the family Amaranthaceae, the name of this author is used here for formation of a substitute name for Trommsdorffia Mart. 1825.*' — die Umbenennung erfolgte wegen der homonymen/früheren *Trommsdorffia Bernh. 1800 (Asteraceae)* — *Trommsdorffia Mart. 1826 (Amaranthaceae)* war → Johann Bartholomäus Trommsdorff gewidmet worden

PEDLEY _ LESLIE 'LES'

Leslie 'Les' Pedley (1930 - 2018) australischer Botaniker, Spezialist für die Gattung Acacia, war bis 1988 am Queensland Herbarium des Brisbane BG u.a. als Direktor, überarbeitete die Desmodieae von Sri Lanka und Australien, schrieb u.a. 'Ferns of Queensland' und 'Notes on Acacia, Chiefly from Queensland' — (Pedley)

Pedleya H.Ohashi & K.Ohashi 2018 (Leguminosae) → J. Jap. Bot. 93(5): 299. 2018 — Hiroyoshi Ohashi ... Kazuaki K. Ohashi ... '*Pedleya honors Mr. Les (Leslie) Pedley of Queensland Herbarium, Brisbane Botanic Gardens Mt Coot-tha, who revised Desmodieae of Sri Lanka and Australia.*'

- PEDRINI _ ALEXANDRE DE GUSMÃO (fl. 1986) brasilianischer Botaniker (Algologe), Professor der Botanik an der Universität von Rio de Janeiro, arbeitete am Instituto de Radioproteção e Dosimetria, Depto Proteção Radiológica Ambiental, Depto. Biologia Vegetal, schrieb u.a. 'Educação ambiental: Reflexões e práticas contemporâneas' und 'Macroalgas (Ocrofitas Multicelulares) Marinhas Do Brasil' — (Pedrini)

PEDROSO _ JOÃO ANTÓNIO

João António Pedroso (1801 - 1869) portugiesischer Abgeordneter, aus politischen Gründen 1823 auf die Isla de Porto Santo (zur Inselgruppe Madeira gehörend) deportiert und war später Sekretär der Gemeindekammer, führte dort um 1834 Nutz- und Zierpflanzen ein z.B. 'Tamarix gallica', befreundet mit dem Autor → Richard Thomas Lowe

Pedrosia Lowe 1856 (Fabaceae—Leguminosae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 8: 292. 1856 — Richard Thomas Lowe ... '*Nomen ferat in honorem J.A. Pedroso, Insulam Portum Sanctum plantis plurimis foris introductis tam usu quam ornatu praestantibus ... locupletantis, a suis eque ac ab aliis botanophilis ob egregiam humanitatem plantarumque studiositatem optime merentis.*'

PEEKEL _ GERHARD

Gerhard Peckel (1876 - 1949) deutscher Geistlicher, Botaniker, Pflanzensammler, war ab 1904 als Missionar im Bismarck-Archipel unterwegs, schrieb dann eine 'Illustrierte Flora des Bismarck-Archipels' sowie 'Religion und Zauberei auf dem mittleren Neu-Mecklenburg, Bismarck-Archipel, Südsee' — (Peckel)

Peekelia Harms 1920 (Fabaceae—Leguminosae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 7: 26-27 [370-371]. 1920 — Hermann August Theodor Harms ... '*... so halte ich es für berechtigt, eine neue Gattung auf diese Pflanze zu begründen, die ich dem verdienten Erforscher der papuasischen Flora, Herrn Missionar G. Peckel widme.*' und (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Neu-Mecklenburg: Namatani, Marianum (Peckel. n. 609 - 1910) ... Lemakot (Peckel n. 838 - 1912/13).*'

Peckeliopanax Harms 1926 (Araliaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 9: 478, 484. 1926 — Hermann August Theodor Harms ... '*Die Gattung wurde dem hochverdienten Erforscher der papuasischen*

Flora, Pater G. Peckel, in dankbarer Anerkennung seiner Verdienste um unsere Wissenschaft gewidmet.'

Peckeliendron Sleumer 1937 (Icacinaeae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 13: 509. 1937 — Hermann Otto Sleumer ... *'Von Herrn Missionar P. Gustav Peckel, der zur Zeit in Uganda (Neu-Mecklenburg) stationiert ist, erhielt das Botanische Museum reichlich Material eines Baumes, der auf der Strandebene des nordöstlichen Neu-Mecklenburg nicht gerade selten vorkommen soll und durch die Ausbildung von Schwimfrüchten besondere Aufmerksamkeit verdient ... Ich benenne die neue Gattung nach dem Sammler, der seit 1908 in seinem engeren, von Fachbotanikern noch sehr wenig oder gar nicht besuchten Missionsgebiet schon eine große Anzahl von neuen Gattungen und Arten gesammelt hat.'*

PEERS _ VICTOR STANLEY

Victor Stanley Peers (1874 - 1940) australisch-südafrikanischer (Amateur-)Botaniker und Pflanzensammler, auch (Amateur-)Archäologe, kämpfte in der australischen Armee im Buren-Krieg, lebte dann in Südafrika als Bahnangestellter, gab viele der von ihm gesammelten Pflanzen (vor allem Sukkulente und Zwiebelpflanzen), an das Herbarium in Kirstenbosch sowie ans Bolus Herbarium in Kapstadt (einige wurden dort ihm zu Ehren benannt), entdeckte 1927 mit seinem naturbegeisterten Sohn Bertie in der dann nach ihnen 'Peers Cave' genannten Höhle (hiess zuvor 'Skildergat Cave') bei Fish Hoek nahe Kapstadt Spuren früher menschlicher Besiedelung, unter den menschlichen Skeletten den 12.000 Jahre alten Schädel des sogenannten 'Menschen von Fish Hoek', sein Sohn Bertie Peers betrieb eine Schlangenfarm und starb wenige Monate vor seinem Vater am Biss einer noch nicht 'abgemolkene' Gift-Schlange

Peersia L. Bolus 1927 (Aizoaceae) → Fl. Pl. South Africa 7: ad t 264. 1927 — Harriet Margret Louisa Bolus ... *'I have much pleasure in naming it after Mr. V.S. Peers, an enthusiastic collector and cultivator of succulents.'*

PEGLER _ ALICE MARGUERITE

Alice Marguerite Pegler (1861 - 1929) südafrikanische Lehrerin, Malerin, Pflanzensammlerin, sammelte in der Kap-Provinz nicht nur Pflanzen, sondern auch kleine Tiere (Spinnen, Käfer, Skorpione), spezialisierte sich später auf Algen und Pilze, korrespondierte mit vielen südafrikanischen Botanikern wie z.B. mit → Harry Bolus (dem Autor), → Peter MacOwan und → Iltyd Buller Pole-Evans, wird auch mit den Epitheta 'peglerae' und 'pegleriana' geehrt

Peglera Bolus 1907 (Erythroxylaceae—Linaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1907(9): 362. 1907 — Harry Bolus ... (be)nennt sie als Sammlerin mit ... *'South Africa. In the Manubi forest, Kentani district, near the coast, Miss A. Pegler, 1,269.'*

PEGLER _ DAVID NORMAN

David Norman Pegler (1938 - x) englischer Botaniker (Mykologe), war bis 1998 am Herbarium der Royal Botanic Gardens Kew, schrieb Artikel und Bücher über Fungi, u.a. 'The genus Lentinus' und 'Agaric Flora of Sri Lanka', war 1987 - 93 leitender Redakteur der Zeitschrift 'Mycologist' — (Pegler)

Pegleromyces Singer 1981 (Fungi) → Mycologia 73(3): 500, 503. 1981 — Rolf Singer ... *'The genus is dedicated to Dr. D.N. Pegler who has contributed very much to tropical agaricology.'*

Peglerochaete Sarwal & Locq. 1983 (Fungi)

PECOLOTTI _ FRANCESCO BALDUCCI

Francesco Balducci Pegolotti, *eigentlich Francesco di Balduccio (x - 1347) italienischer/florentinischer Kaufmann, reiste als Kaufmann für die Compagnia dei Bardi (eine reiche Florentiner Familie), unternahm u.a.

1335 eine Handelsreise nach Asien, verfasste eine 'Pratica della mercatura' und beschrieb darin u.a. Handelsbräuche, Handelsorte, Reisewege (u.a. bis Peking) sowie Masse und Gewichte

Pegoletia Cass. 1825 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 38: 230. 1825 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... *'Ce nouveau genre, que nous dédions à la mémoire de Pegoletti, voyageur du quatorzième siècle, est assurément l'un des plus remarquables de notre tribu des Inulées.'*

Pegolletia Less. 1832 (Asteraceae) → Syn. Gen. Compos. 200. 1832 — Christian Friedrich Lessing ... nimmt in dieser Schreibweise ('Pegolletia') Bezug zu Pegoletia Cass.

- PEINE _ JÖRG (fl. 1995) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), schrieb u.a. mit → Gerhard Follmann und → Anders Gunnar Tehler — (Peine)

PEIRESC _ NICOLAS CLAUDE FABBRI DE

Nicolas Claude Fabbri de Peiresc (1580 - 1637) französischer Jurist und Gelehrter, reiste viel, studierte vieles, sammelte umfangreich und suchte den Kontakt zu vielen Botanikern, Künstlern und Gelehrten (u.a. zu Rubens, → Galileo Galilei), war u.a. in Padua, Neapel, Venedig, Rom, Paris, in England und Holland, übernahm 1607 von seinem Onkel für acht Jahre das Amt eines Parlamentsrates in Aix-en-Provence, hatte dort ein riesiges Anwesen mit grossem Park und seltenen Pflanzen und Tieren (die Domaine de Belgontier zwischen Aix und Toulon), mit grosser Bibliothek (5.000 Bücher) und Sammlungen von Antiquitäten, Münzen, Bildern zeitgenössischer Künstler, wissenschaftlichen Objekten sowie ein astronomisches Observatorium (entdeckte und zeichnete astronomische Objekte u.a. Nebel, die Mondoberfläche, der Mondkrater Peirescius heisst nach ihm), unterstützte die Untersuchungen an altägyptischen Papyri, → Theophilus Minutus brachte ihm von seinen Reisen viele seltene Pflanzen sowie Manuskripte und Bücher mit

Pereskia Mill. 1754 (Cactaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 35. 1703, → Gard. Dict. Abr., ed. 4, 1754 — Philip Miller ... bezieht sich mit seiner Benennung auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Illustrissimus D. Nicolaus Fabricius Peirescius, Senator Aquisextiensis, quem virum vel nominare laudare est, ut ait Salmasius, nedum Voluminum, sed & plantarum amatissimus & studiosissimus; nam & bibliothecam & hortum innumeris voluminibus & plantis, ex toto fere orbe immensis sumptibus conquisitis contruxerat, plurimaeque etiam & praecleara orbi literario paraverat Opera physica, mathematica, & Botanica ...'*

Pereskia Vell. 1829 '1825' (Celastraceae—Hippocrateaceae)

Peireskia Zucc. 1837 (Cactaceae) → Abh. Math.-Phys. Cl. Königl. Bayer. Akad. Wiss. 2: 695. 1837 — Joseph Gerhard Zuccarini ... *'Nicolaus Fabricius Peiresc, dem zu Ehren Plumier die Gattung benannte, war Parlamentsmitglied zu Aix in der Provence. Bereits Sprengel hat darauf aufmerksam gemacht, dass die gewöhnliche Schreibart Pereskia unrichtig sey.'* — orth. var. zu Pereskia Mill.

Perescia Lem. 1838 (Cactaceae) → Cact. Hort. Monv. XIV. 1838 — Antoine Charles Lemaire ... korrigiert den Namen mit ... *'Nil de hoc genere (quod satis distinctum videtur, sed parum adhuc cognito) dicendum. Scribendum est tamen hoc nomen uno C nec K, quod Dom. Peirese [sic !] dictum fuit.'* — entspricht Pereskia Mill.

Peireskia Steud. 1841 (Cactaceae) → Nomencl. Bot. (Steud.) ed.2, 2: 282, sphalm. 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in einer Auflistung von Genera und Arten u.a. und in dieser Schreibweise ('Peireskia') Bezug zu Perescia Lem. — (= Peireskia Zucc.)

Peireskia K.Schum. 1890 (Cactaceae) → Fl. Bras. (Martius) 4(2): 308. 1890 — Karl Moritz Schumann ... nimmt mit ... *'Peireskia (Pereskia, Peirescia, Perescia).'* Bezug zu Charles Plumier, s. dort — orth. var. zu Pereskia Mill.

Pereskioopsis Britton & Rose 1907 (Cactaceae) → Smithsonian Misc. Collect. 50: 331. 1907 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... nehmen Bezug zu Pereskia Mill. ... *'After a number of years observation in the conservatory and field, we are convinced that the subgenus Pereskioptunia of Opuntia deserves generic rank. Its relation to Pereskia is only slight ...'*

- PEIXOTO _ ARIANE LUNA (1947 - x) brasilianische Botanikerin, Professorin am BG von Rio de Janeiro, schrieb

u.a. 'Flora de la Serra do Cipó', 'Flora de Goiás' und 'Florística de un trecho de floresta atlântica en ARIE de Cicuta' — (Peixoto)

PELE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Pele, nach der Mythologie der Hawaiianer die aufbrausende und gewalttätige Feuer- und Vulkan-Göttin des Hawaii-Archipels, stammte von Tahiti, wurde von ihrer Schwester (eine Meeressäugerin) bekämpft und 'wohnt' jetzt in der Caldera des Kilauea

Pelea A. Gray 1854 (Rutaceae) → U.S. Expl. Exped., Phan. 15: 339. 1854 — Asa Gray ... '*As this is a characteristic and important genus of the Hawaiian Islands, and especially of the forest-clad sides of the volcanoes of her fabled abode, I dedicate it to the Hawaiian goddess Pele.*' — ['Da dies eine charakteristische und wichtige Gattung der Hawaii-Inseln und insbesondere der waldbedeckten Seiten der Vulkane ihres sagenumwobenen Wohnsitzes ist, widme ich sie der hawaiianischen Göttin Pelé.']

PELHAM-CLINTON _ HENRY

Henry Pelham-Clinton (Henry Pelham Fiennes Pelham-Clinton, 5th Duke of **Newcastle**-under-Lyne, bis 1851 Earl of Lincoln) (1811 - 1864) britischer Politiker, war u.a. 1859 - 64 'Secretary of State for the Colonies', Patron der Naturwissenschaften und Sponsor der Nordaustralien-Expedition von A.C. Gregory

Newcastelia F. Muell. 1857 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 9: 22. 1857 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus illustrissimo et preobilissimo Ducis de Newcastle, sub cuius ministerio expeditio pro plagarum Australiæ interioris exploratione emissa, grata et pia mente tributum ...*'

PELLEGRIN _ ANNA

Anna Pellegrin, *geb. Luquet (19./20. Jahrh.), 2. Frau des Autors → François Pellegrin (1881 - 1965)

Anna Pellegr. 1930 (Gesneriaceae)

PELLEGRIN _ FRANÇOIS

François Pellegrin (1881 - 1965) französischer Botaniker, war ab 1912 als Taxonom am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, arbeitete mit dem französischen Botaniker → André Aubréville, schrieb einiges zu Pflanzen aus Afrika, war beteiligt am 'Supplément à la Flore générale de l'Indo-Chine publiée sous la direction de H. Humbert' (1938) und in 2. Ehe verheiratet mit → Anne Pellegrin geb. Luquet — (Pellegr)

Pellegrinia Sleumer 1935 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 12: 287. 1935 — Hermann Otto Sleumer ... '*Ich benenne die Gattung Pellegrinia zu Ehren vom Herrn Prof. Dr. Fr. Pellegrin, Sous-Directeur am Muséum Nation. d'Hist. Nat. (Phanérogamie) in Paris, durch dessen Entgegenkommen mir die Aufklärung der Gattung Ceratostema an Hand des im Herb. Jussieu liegenden Originals von Ceratostema peruvianum Gmel. ermöglicht wurde.*'

Pellegriniodendron J. Léonard 1955 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae)

Aubregria Heine 1960 (Sapotaceae) → Kew Bull. 14(2): 301. 1960 — Hermann Heino Heine ... '*From Aubréville and Pellegrin, in commemoration of the excellent co-operation of these famous French botanists in elucidating the taxonomy of African Sapotaceae.*' — (*gehört sind ... François Pellegrin ... André Aubréville) — Pflanzennamen nach **Aubréville, Pellegrin**

- **PELLETAN _ JULES** (1833 - 1892) französischer Biologe und Botaniker (Algologe), Diatomeen-Forscher und Mikroskopiker, schrieb u.a. 'Les diatomées : histoire naturelle, préparation, classification & description des principales espèces', 'Courrier des campagnes revue spéciale des branches accessoires de l'agriculture' — (Pelletan)

PELLETIER _ FELIX

Felix Pelletier (1880 - 1957) französischer Geistlicher (SJ) und Paläontologe, sammelte u.a. mit Teilhard de Chardin bei Hastings/England

Pelletieria Seward 1913 (Fossil) → Quart. J. Geol. Soc. London 69: 91. 1913 — Albert Charles Seward ... '*It is owing to the zeal and skill of Father Pelletier & Teilhard de Chardin that I am now able to describe some particularly good specimens ...*' — wurde ersetzt durch Pelletixia *J. Watson & C.R. Hill* 1982

Pelletixia J. Watson & C.R. Hill 1982 (Fossil) → Taxon 31: 553. 1982 — Joan Watson ... Christopher R. Hill ... '*It has come to our notice that the generic name Pelletieria Seward (1913) is a later homonym of Pelletiera St.-Hilaire (1822 ...) ... Seward (1913) proposed the name Pelletieria for a fossil schizaeaceous fern ... The genus was named after Father Felix Pelletier, a Jesuit priest who spent several years in the Hastings area and made valuable Wealden plant collections in the company of Teilhard de Chardin. In choosing a new name we have had regard to Seward's intentions.*' — ersetzt Pelletieria Seward 1913 — Pflanzennamen nach **Pelletier, Felix**

PELLETIER-SAUTELET _ JACQUES MARTIAL

Jacques Martial Pelletier-Sautelet (1778 - 1870) französischer Arzt, Pathologe, Morphologe, Professor der Botanik am Jardin des Plantes in Orléans, 1821 - 70 Generalsekretär der Société royale des Sciences, Belles-Lettres et Arts d'Orléans, unterrichtete an der École préparatoire de Médecine et de Pharmacie in Orléans, beschäftigte sich mit der Metamorphose der Pflanzen (Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire widmete ihm sein Werk 'Leçons de Botanique ... La Morphologie Végétale'), sein Herbar enthält hauptsächlich Pflanzen aus dem Loiret, schrieb u.a. über Patschuli, war Mitglied des Stadtrates — (Pellet.-Saut.)

Pelletiera A. St.-Hil. 1822 (Primulaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 9: 365. 1822, → Ann. Sci. Nat. ser. 2, 11: 86. 1839 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... '*In honorem dixi amicissimi D.M. Pelletier Aurelianensis, botanices peritissimi qui de gemmis arborum egregie dissertavit.*' ... und erweitert die Widmung in der 2. Literatur, wohl um ihn deutlich abzugrenzen von Joseph Pelletier in Paris ... '*... et primos inter Gallos, nisi nos fallit animus, plantarum metamorphosin cogitatione effinxit.*' — D.M. = Doctor Medicinæ/Aurelianum = Orléans

Pelletieria Poir. 1825 (Primulaceae) → Dict. Sci. Nat., ed. 2 (F. Cuvier) 38: 324. 1825 — Jean Louis Marie Poirét ... nennt in dem 'Dictionnaire des Sciences Naturelles' und in dieser Schreibweise die Gattung Pelletiera A. St.-Hil. ... '*Pelletieria. (Bot.) Genre de plantes ... de la famille des primulacées ... Pelletiera verna, Aug.S.Hil., Mém. du Mus. de Paris ...*' — orth. var., keine neue Gattung

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 wurde mit ... *Pelletiera A. St.-Hil. 1822 (Primulaceae) ... Pelletiera Poir. 1825 (Primulaceae) ... der Pariser Botaniker (Pierre) Joseph Pelletier geehrt (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 148-149—Pelletier, (Pierre) Joseph—eponymy), doch nach der Widmung ist ein Arzt aus Orléans der Geehrte*

PELLICIER _ GUILLAUME

Guillaume Pellicier (1490 - 1568) französischer Geistlicher (Bischof), Diplomat u.a. für François I. und oft in geheimer Mission unterwegs, auch Naturforscher und Mäzen, war u.a. in Montpellier, Freund von → François Rabelais und → Guillaume Rondelet

Pelliciera Planch. & Triana 1862 (Pellicieraceae—Tetrameristaceae) → Ann. Sci. Nat.

Bot. ser. 4, 17: 380. 1862 — Jules Émile Planchon ... José Jerónimo Triana ... *'Ce remarquable genre est consacré à la mémoire de Guillaume Pellicier, évêque de Montpellier, diplomate, érudit, naturaliste, qui fut le Mécène et presque le collaborateur du célèbre Rondelet. C'est à lui qu'est dédié le Linaria Pelisseriana L.; mais son mérite éminent lui donne droit à une dédicace plus importante que celle d'une simple espèce.'*

PELLION _ MARIE JOSEPH ALPHONSE

Alphonse Pellion (Marie Joseph Alphonse Pellion), *(auch) genannt Odet-Pellion (1796 - 1868) französischer Marine-Offizier (zuletzt Admiral), nahm 1817 - 20 an der Weltumsegelung auf der 'Uranie' unter Kapitän → Louis Claude de Saulecs de Freycinet in die Südhemisphäre teil, dabei waren auch → Charles-Louis Prat-Bernon, → Prosper Justin de Brégeas und → Charles Gaudichaud-Beaupré, führte nach seiner Rückkehr in diversen Kriegen (Europa, Amerika) das Kommando

Pellionia Gaudich. 1830 (**Urticaceae**) → Voy. Uranic, Bot. 494. 1830 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... *'A M.J.-Alphonse Pellion, officier de l'expédition, souvenir d'amitié.'*

PELOURDE _ FERNAND

Fernand Pelourde (1884 - 1916) französischer (Paläo-)Botaniker, Präparator am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb u.a. 'Paléontologie végétale cryptogames cellulaires et cryptogames vasculaires' und 'Sur quelques végétaux fossiles du Tonkin' — (Pelourde^{IPNI-IPNI})

Pelourdea Seward 1917 (Fossil) → Fossil Plants 3: 277. 1917 — Albert Charles Seward ... *'A new name Pelourdea (after M. Peloude of Paris, whose recent death deprives Palaeobotany of an able and promising investigator) is therefore proposed ...'*

PELTIER _ MAURICE

Maurice Peltier (1920 - x) französischer Botaniker, Spezialist für die Papilionoideae auf Madagaskar; schrieb 1972 'Les Sophorées de Madagascar' — (M.Peltier)

Peltiera Du Puy & Labat 1997 (Fabaceae—Leguminosae) → Adansonia ser. 3, 19(1): 88. 1997 — David J. Du Puy ... Jean-Noël Labat ... *'This genus is dedicated to Maurice Peltier in recognition of his outstanding contributions to the knowledge of the Papilionoideae of Madagascar.'*

PELVET _ FRANÇOIS ALEXANDRE

François Alexandre Pelvet (1801 - 1882) französischer Naturforscher, Pflanzensammler (insbesondere von Algen und Pilzen), auch Geologe (?)

Pelvetia Decne. & Thur. 1845 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 3: 12. 1845 — Joseph Decaisne ... Gustave Adolphe Thuret ... *'Hocce genus, clarissimo D° Pelvet, rerum naturalium Neustriarum praesertim Algarum studiosissimo, dicamus.'*

Pelvetiopsis N.L.Gardner 1910 (Algae) → Univ. Calif. Publ. Bot. 4(6): 127. 1910 — Nathaniel Lyon Gardner ... nimmt Bezug zu Pelvetia Decne. & Thur.

PENA _ PIERRE

Pierre Pena (1535 - 1605) französischer Arzt, Botaniker, Assistent von → Mathieu de l'Obel in Montpellier (1565) und England (1566 - 72), praktizierte dann als Arzt in Frankreich, war auch Leibarzt von Henri III. de France, schrieb 'Stirpium adversaria nova' und 'La botanique en Provence au XVIe siècle' — (Pena)

Penaea L. 1753 (Penaeaceae) → Hort. Cliff. 37. 1738, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 22. 1703 — Carl von Linné ... *'Dixi hanc plantam in memoriam P. Pena, cum Penaea Plumieri Polygale species sit, nec bene meriti Botanici nomen excluderem.'*, und Charles Plumier ... schreibt ... *'Petrus Pena Gallo-Provincialis, in loco vulgo Louques, Aquensis Diocesis natus. Vir doctissimus, cujus auxilio fretus Lobelius, rariores plantas in Gallia Narbonensi nascentes divulgavit. Opera ejus extant Londini apud Thomam Parfootium 1571. fol. & Antwerpiae apud Christ. Plantinum 1570. & 1576 folio. Nempae nova stirpium Adversaria, perfacilis investigatio, luculentaque accessio ad priscorum praesertim Dioscoridis, & recentiorum materiam medicam, additis Guillelmi Rondeletii aliquot remedium formularis.'*

PENARD _ EUGÈNE

Eugène Penard (1855 - 1954) schweizer Biologe, Botaniker (Algologe), war ab 1898 Privatgelehrter in Genf, Mitgründer der Société Botanique, auch 1872 - 81 Bankangestellter, 1892 - 98 Privatlehrer in Deutschland und Russland, Autor von Kinderbüchern, befasste sich biologisch mit Protozoen und der Systematik von Amöben — (Penard)

Penardia Cash 1904 (Fungi) → J. Linn. Soc. Zool. 29: 219, 223. 1904 — James Cash ... *'Most remarkable, perhaps, are some naked reticularian Rhizopods, of which one is described herein under the generic name Penardia ... The only ones ... less common in lowland than alpine districts are Ditrema flavum, Arch. (= Amphitrema flava, Penard*) ...'*

Anmerkung ... Index Fungorum bemerkt ... *'This generic name is not considered to apply to an organism within the fungal clade.'*, wegen der Zuordnung des Genus zu den Fungi schreibt → Paul Kirk (pers. comm.) ... *'The fungi were originally classified as plants (from the time of Linnaeus and before) and it was in reality only universally accepted that they were not plants in the middle of the last century. Even earlier than this a small number of mycologists had already recognized that some fungi were more closely related to the amoebae (ie not plants but animals). It took another 60 or so years before the name of the Code on nomenclature was changed from the 'botanical' Code. Even now so people who should know better refer to botanical or zoological nomenclature. During the last decade mycologists, especially those at Kew, have consciously decided to replace all words used in the context of referring to fungi that link to plant with appropriate alternatives – for example 'fruit bodies' with 'spore bearing structures'. For Index Fungorum those generic names which are universally accepted as not Fungi are indicated as such – the include the slime moulds (Amoebozoa) and their relatives, and (somewhat ironically) the downy mildews and a group of water-moulds which are closely related to the brown seaweeds (the kelps). I say ironically because the organism that caused the potato famine is not a fungus. The other side of the coin, metaphorically speaking, concerns those 'animals' which are closely related to the true fungi, where the inclusion in the fungal clade is still debatable. The most well-known of these is the microsporidia, and the nomenclature of these organisms, long regarded as animals, is governed by the Zoological Code, with a specific exclusion from the former botanical Code (the International Code for the Nomenclature of algae, fungi, and plants). These names are included because of tradition, because their nomenclature (especially the requirement for registration) is still governed by the Code, and because there is no equivalent database to manage the names (this especially true for the microsporidia and their allies).'*

PENELOPE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Penelope (*griech. Πηνελόπη), nach der griechischen Mythologie und Homer die (getreue) Frau von → Odysseus und Mutter des → Telemachos, musste 20 Jahre auf die Rückkehr ihres Mannes Odysseus aus dem Trojanischen Krieg warten, wurde währenddessen aber von einigen Freiern bedrängt, die Odysseus nach der Rückkehr dann alle tötete, heiratete nach seinem Tod seinen (weiteren) Sohn Telegonos, den er auf seiner Irrfahrt (der Odyssee) mit der Zauberin → Circe/Kirke gezeugt hatte, erhielt von Kirke, die nun wiederum den Telemachos heiratete, die Unsterblichkeit

Penelopeia Urb. 1921 (Cucurbitaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 17: 8. 1921 — Ignaz Urban ... *'Genus in memoriam Penelopes, uxoris Odyssei fidelissimae, nominatum.'*

PENHALLOW _ DAVIS PEARCE

Davis Pearce Penhallow (1854 - 1910) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, Lehrer/Professor der Botanik und Chemie an Colleges u.a. in Sapporo/Japan und Harvard, war 1883 - 1910 an der Universität Montreal, schrieb u.a. 'Report on the Tertiary plants of British Columbia' — (Penh.^{IPNI-IPFNI})

Penhallowia Kuntze 1903 (Fossil) → Lex. (Post & Kuntze) 421. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... bildet das neue Genus aus der fossilen '*Parkia Fleming ex Daws. & Penhallow 1891 non R.Br. 1826.*'

PENNANT _ THOMAS

Thomas Pennant (1726 - 1798) britischer (walisischer) Adliger, Natur- und Altertumsforscher, interessierte sich für Geographic, Geologie (Mineralien, Fossilien), Pflanzen und insbesondere Tiere, reiste in England, Schottland, auf den Hebriden und auch 'auf dem Kontinent' u.a. mit seinem Diener/Assistenten Moses Griffiths, der für ihn zeichnete und seine Bücher illustrierte, hatte einen grossen Freundeskreis und erhielt so viele Informationen aus anderen Teilen der Welt u.a. von → Joseph Banks, schrieb u.a. 'British Zoology', 'History of Quadrupeds', 'Arctic Zoology' und 'Indian Zoology' — (Pennant)

Pennantia J.R.Forst. & G.Forst. 1775 (Icacinaceae—Pennantiaceae) → Charact. Gen. Pl. ed. 2, 133. 1775 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... '*Nomen huic generi impositum a Clarissimo Thoma Pennant, Armigero, qui Scientiam Naturae indefesso studio prosequitur, notisque incrementis auget.*'

PENNELL _ FRANCIS WHITTIER

Francis Whittier Pennell (1886 - 1952) amerikanischer Botaniker, war Kurator an der Universität von Pennsylvania in Philadelphia, zuvor (1914 - 21) am New York BG, reiste, sammelte in Nord- und Südamerika, befasste sich mit Botanik-Geschichte und -Bibliographie, schrieb über Scrophulariaceae 'The Scrophulariaceae of Eastern Temperate North America' — (Pennell)

Pennellia Nieuwl. 1918 (Brassicaceae) → Amer. Midl. Naturalist 5(11): 224. 1918 — Julius Arthur Nieuwland ... '*The name Heterothrix Müll.Arg. ... antedates the same name used by Rydberg ... for the section Heterothrix of Robinson to generic standing. To replace the invalidated name may be suggested that of Pennellia in honor of Francis W. Pennell.*'

Pennellianthus Crosswh. 1970 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Amer. Midl. Naturalist 83: 358-359. 1970 — Frank Samuel Crosswhite ... '*Insofar as this species is so different from Penstemon, I am basing the new genus Pennellianthus upon it, in honor of Francis Whittier Pennell (1886 - 1952), lifelong specialist in Scrophulariaceae.*'

- PENNINGTON _ TERENCE DALE (1938 - x) britischer Botaniker, Spezialist der südamerikanischen Flora, an den Royal botanic gardens, Kew, schrieb u.a. 'Flora of Ecuador' und 'Illustrated Guide to the Trees of Peru' — (T.D.Penn.)
- PENNY _ JOHN SLOAN (1914 - 2005) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, schrieb 'Plant microfossils and age of nonmarine Cretaceous sediments of Maryland and Delaware' (1960) und 'Studies on the conifers of the Magothy flora' (1947) — (J.S.Penny^{IPFNI})

PENTHER _ ARNOLD

Arnold Penther (1865 - 1931) österreichischer Naturforscher (Zoologe), war Kurator am Naturhistorischen Museum in Wien, Spezialist der Arachnologie, leitete 1894 - 96 eine botanische und zoologische Forschungsreise in Südafrika, unternahm später entsprechende Reisen in Kleinasien, Mesopotamien und auf dem Balkan, schrieb dazu Reiseberichte

Pentheriella O.Hoffm. & Muschl. 1910 (Asteraceae) → Ann. Nat. Hofmus. Wien 24: 316. 1910 — Karl August Otto Hoffmann ... Reinhold 'Reno' Conrad Muschler ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... '*Distr. Harrismith: Van Reenens-Paß, leg. Krook (Pl. Penther, Nr. 1447 ...*'

PENTLAND _ JOSEPH BARKLAY

Joseph Barklay Pentland (1797 - 1873) irisch-englischer Reisender und Naturforscher, arbeitete ab 1826 im britischen Konsulatsdienst in Südamerika und war 1836 - 39 britischer Generalkonsul in Bolivien, bereiste dort Peru, Chile und Bolivien, nahm u.a. Höhenmessungen und astronomische Ortsbestimmungen in den Anden vor, bestimmte den Lauf von Gewässern, lebte später in Europa u.a. ab 1845 in Italien, schrieb u.a. 'Notices of the Bolivian Andes ...', sandte diese Pflanze an den Autor → William Herbert, (Mineral 'Pentlandit')

Pentlandia Herb. 1839 (Amaryllidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 25: ad t 68. 1839 — William Herbert ... '*The first variety of this bright-coloured plant was found at Quispicancha, near Cusco in Peru, and sent to Spofforth under the name of Red Narcissus by J.B. Pentland, Esq. H.B.M.'s consul-general, together with several other bulbs ... and seeds ... The genus Pentlandia is named in compliment to his exertions to introduce the vegetable productions of Peru into this country.*'

PENTZ _ CARL JOHANN

Carl Johann Pentz (*lat. Carolus Johannes Pentz) (18. - 19. Jahrh.) schwedischer Schüler von → Carl Peter Thunberg, schrieb 1797 'De Diosma'

Pentzia Thunb. 1800 (Asteraceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 15: 187. 1801, → Prodr. Pl. Cap. 2: 145. 1800 — Carl Peter Thunberg ... '*Nomen impositum in honorem Celebris inter Saecos Historiae Naturalis, imprimis Entomolog & Botan. Cultoris, Dom. Consiliar. Pentz.*'

PENZIG _ ALBERT JULIUS OTTO (ALBERTO GIULIO OTTONE)

Albert Julius Otto Penzig (*ital. Alberto Giulio Ottone Penzig) (1856 - 1929) (deutsch-)italienischer Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Genua 1887 - 1929, war ab 1878 in Italien, arbeitete u.a. mit → Santo Garovaglio in Pavia, mit → Pier Andrea Saccardo in Padua, reiste auf Java, schrieb über Missbildungen eine 'Pflanzen-Teratologia' und über Pilze — (Penz.)

Penzigia Sacc. 1888 (Fungi) → Atti Reale Ist. Veneto Sci. ser. 6, 6: 406. 1888 — Pier Andrea Saccardo ... '*Elym ab eximio prof. O. Penzig de fungis citricolis optime merito.*'

Penzigina Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 864. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Penzigina OK = Eriosphaeria Sacc. (1880) non (-a) Less. 1832. Die Composite Eriosphaera gilt, sodass Saccardo's Homonym durch einen anderen Namen zu ersetzen ist. Ich benenne diese Gattung zu Ehren von Professor Dr. O. Penzig in Genua.*'

Penzigiella M.Fleisch. 1906 (Pterobryaceae) → Hedwigia 45: 86. 1906 — Richard Paul Max Fleischer ... '*Die Typusart dieser sehr ausgezeichneten Gattung, welche ich dem hochverehrten Botaniker Professor Dr. Otto Penzig - Genua widme, ist in der Literatur noch bis heute unter zwei verschiedenen Gennamen (siehe Synonyme der Art) bekannt.*'

PÉPIN _ PIERRE DENIS

Pierre Denis Pépin (1802 - 1876) französischer Gärtner, Botaniker, Agronom, → André Thouin verschaffte dem 11-jährigen Halbweisen eine Gärtner-Lehrstelle am Jardin des Plantes in Paris, dieser entwickelte sich dort zum Spezialisten für Obstbäume und Exoten, wurde schliesslich 1823 Leiter der Botanikschule, schrieb zu Obst, Gemüse und Ricinus u.a. 'Légumes et fruits' und 'Note sur la culture du ricin', war Mitherausgeber der 'Revue Horticole' — (Pépin)

Pepinia Brongn. ex André 1870 (Bromeliaceae) → Ill. Hort. 17: 32. 1870 — Adolphe Theodor Brongniart ... Édouard-François André ... 'Genre dédié par M. Ad. Brongniart à M. Pépin, membre de la Société impériale et centrale d'Agriculture, jardinier-en-chef du Muséum d'Histoire naturelle de Paris.'

PERAGALLO _ FRÉDÉRIC HIPPOLYTE

Frédéric Hippolyte Peragallo (1851 - 1921) französischer Botaniker (Algologe) und Diatomeen-Forscher, schrieb 'Diatomées du Midi de la France', 'Diatomées du monde entier: liste complète de espèces rencontrées jusqu'ici dans les principaux dépôts fossiles' und mit seinem Bruder → Maurice Alexandre Peragallo (1853 - 1931) 'Les Diatomées marines de France et des districts maritimes voisins' — (H.Perag)

Peragallia Schütt 1895 (Algae)

- PERAGALLO _ MAURICE ALEXANDRE (1853 - 1931) französischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), Bruder von → Frédéric Hippolyte Peragallo (1851 - 1921), schrieb mit ihm 'Les Diatomées marines de France et des districts maritimes voisins', ausserdem 'Diatomées fossiles d'Auvergne' — (Perag.^{IPNI-IPPN})

PERALTA _ JOSÉ

José Peralta (18./19. Jahrh.) spanischer Botaniker, war in Neuspanien, → Alexander von Humboldt (1769 - 1859) erhielt von ihm viele Samen und getrocknete Pflanzen

Peraltea Kunth 1823 (Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 6: 471. 1824 (ed. qu.) — Carl Sigmund Kunth ... 'Diximus hoc genus in honorem Josephi Peralte, studiosissimi Novae Hispaniae botanici, qui plantarum rariorum et exquisitarum specimina sicca atque semina liberalissime Humboldtio communicavit.'

- PERALTA _ PAOLA (1973 - x) argentinische Botanikerin, Kuratorin/Professorin am Instituto de Botánica Darwinio (IBODA) in San Isidro, arbeitet auch für das Consejo Nacional de Investigaciones Científicas y Técnicas (CONICET) und Instituto Superior de Formación Docente Continua Luis Beltrán, unternahm botanische Expeditionen nach Brasilien und Paraguay — (P.Peralta)

PERCH-NIELSEN _ KATHARINA

Katharina 'Käthi' Perch-Nielsen, *geb. von Salis (1940 - x) schweizer Geologin, (Paläo-)Botanikerin (Algologin), Frauenrechtlerin, war ab 1992 Professorin für Mikropaläontologie an der ETH Zürich, setzte sich bereits als Schülerin/Studentin und bis ins hohe Alter für Chancengleichheit von Frauen ein (u.a. aus Erfahrungen, weil sie nicht als Mitglied im Alpenclub der Universität Bern angenommen und bei Expeditionen nicht teilnehmen durfte), kam durch Heirat Mitte der 1960er-Jahre nach Dänemark, erlebte dort viele Frauen/Mütter in hohen Positionen, war dann selbst 1968 - 74 Dozentin an der Universität in Kopenhagen und

1973/74 Leiterin des Geologischen Instituts, nahm dann auch an Ostgrönland-Expeditionen teil (leitete diese teils auch), war bei Tiefseebohrungen im Atlantik und Pazifik, hatte schliesslich Lehraufträge auch an deutschen Universitäten, in Caracas und Rio de Janeiro, setzte sich mit ihrem Mann auch dafür ein, als Paar mit Kindern bei derselben Firma arbeiten und Karriere machen zu können (so wurde sie beratende Biostatigrafikerin bei Royal Dutch Shell), erhielt u.a. als Pionierin im Studium der Coccolithen die Steno-Medaille (s. dazu → Niels Steensen/Nicolaus Steno), war Mitglied der Dänischen Königlichen Akademie der (Natur-)Wissenschaften, schrieb u.a. 'Geologische und sedimentologische Untersuchungen in Molasse und Quartär südöstlich von Wolhusen', 'Der Feinbau und die Klassifikation der Coccolithen aus dem Maastrichtien von Dänemark' — (Perch-Nielsen)

Salisia Osm.Varol 2004 (Fossil)

Vonsalisia Osm.Varol 2019 (Fossil) → Neues Jahrb. Geol. Paläontol., Abh. 291(2): 229. 2019 — Osman Varol ... 'In honor of Prof. Dr. K. Perch-Nielsen von Salis, Svezizterland.' — ersetzt *Salisia Osm.Varol* 2004, da Homonym zu *Salisia* *Lindl.* 1839

(!) Hinweis ... die Genera ... *Salisia* *Lindl.* 1839 (*Myrtaceae*) ... *Salisia* *Pancher ex Brongn. & Gris* 1863 (*Myrtaceae*) ... sind nach → Anna de Salis-Soglio benannt ... *Salisia* *Regel* 1849 (*Gesneriaceae*) nach → Carl Ulysses Adalbert von Salis-Marschlin

PERCY ('PIERCY') _ HUGH

Hugh Percy ('Piercy'), 1th Duke of Northumberland, 2nd Earl of Northumberland, *geb. als Hugh Smithson (1715 - 1786) englischer Adliger, Landbesitzer und Kunstmäzen, verheiratet mit Elizabeth Percy Dutchess of Northumberland geb. Seymour (nach dem Tod ihres Vaters 2. Baroness Percy), nahm dann ihren Namen an, hatte neben zwei ehelichen Kindern mit der Cousine seiner Frau, der Elizabeth Hungerford Keate Macie, den unehelichen Sohn → James Smithson (ca. 1765 - 1829) (aus dessen Vermögen dann 1846 die Smithsonian Institution gegründet wurde), pflanzte im Park von Syon House zahlreiche amerikanische Bäume und Sträucher, bezog diese u.a. von → John Bartram, förderte den italienischen Maler Canaletto in England

Piercea Mill. 1759 (Phytolaccaceae) → Gard. Dict. ed. 8, 610. 1785 (französische Übersetzung) — Philip Miller ... 'J'ai pris la liberté d'adresser ce genre de plantes au Duc de Northumberland, qui non-seulement encourage beaucoup l'étude de la Botanique, mais qui est aussi lui-même fort habile dans cette science.'

- PERCY-LANCASTER _ SYDNEY (1886 - 1972) (britisch-)indischer Botaniker, arbeitete (wie schon sein Vater Percy Lancaster) ab 1904 als botanischer Gärtner für die Agri Horticultural Society of India, sammelte Pflanzen, hybridisierte viele Arten u.a. im Genus *Canna*, blieb auch nach der Unabhängigkeit Indiens 1947 dabei, war 1953 - 59 an den National Botanic Gardens in Lucknow, schrieb u.a. 'Everyday Gardening in India' — (Percy-Lanc.)

PEREIRA _ EDMUNDO

Edmundo Pereira (1914 - 1986) brasilianischer Botaniker, war schon ab etwa 11 Jahren Hilfgärtner am BG in Rio de Janeiro, um seine Familie zu unterstützen, arbeitete sich dort kontinuierlich nach oben bis zum Leiter der Abteilung Systematische Botanik, Bromelien-Spezialist, stand in Kontakt mit → Lyman Bradford Smith, gründete mit seinem Freund → Guido Frederico João Pabst das Herbarium Bradeanum, schrieb auch zu den Bromeliaceae, mit dem Autor → Elton Martinez Carvalho Leme u.a. 'Contribuição ao estudo do gênero *Nidularium* ... subgênero *Canistropsis*', ist auch mit dem Epitheton in *Quesnelia edmundoi* *L.B.Sm.* geehrt — (E.Pereira)

Edmundo Leme 1997 (Bromeliaceae) → *Canistropsis* *Bromel.* *Atl. For.* (Leme) 17, 22, 142. 1997, → *Taxon* 36(1): 330. 1987 — Elton Martinez Carvalho Leme ... Walter Till ... 'When *Edmundo Pereira* and *Ivo de Azevedo Penna* described the new *Neoregelia longispala* ...', ausserdem findet sich in der 2. Literatur ein

Nachruf durch Leme mit Edmundo Pereira's Sohn Cezio Pereira

- PEREIRA _ JOAN T. (fl. 1994) ... Botanikerin, war/ist am Forest Research Centre, Sandakan, Sabah/Malaysia — (J.T.Pereira)

PEREIRA _ JONATHAN

Jonathan Pereira (1804 - 1853) englischer Arzt und Pharmakologe, u.a. Professor der Arzneimittelkunde an der Schule für Pharmazie in London und Professor für Chemie am London Hospital, befasste sich mit der Wirkung und Zusammensetzung von Arzneimitteln, sein bedeutendstes Werk 'The Elements of Materia Medica and Therapeutics' wurde u.a. auch ins Deutsche übersetzt, sein bedeutendster Schüler war → Daniel Hanbury — (J.Pereira)

Pereira Lindl. 1838 (Menispermaceae) → Fl. Med. 370. 1838 — John Lindley ... 'I have named it after my friend Jonathan Pereira, Esq. F.R.S., of whose valuable and original researches into the origin of drugs I have so often had occasion to avail myself in the present work.'

PEREIRA COUTINHO _ ANTÓNIO XAVIER

António Xavier Pereira Coutinho (1851 - 1939) portugiesischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), wurde Nachfolger von → Francisco Manuel de Melo Breyner, 4. Conde de Ficalho, arbeitete mit → Gonçalo António da Silva Ferreira Sampaio und → Joaquim de Mariz zur Flora Portugals — (Cout.)

Coutinia J.V.Almeida & Sousa da Câmara 1903 (Fungi)

(!) Hinweis ... *Coutinia Vell. 1799 (Apocynaceae)* ... ist nach → Francisco Maurício de Sousa Coutinho benannt

PEREIRA DA SILVA _ TEODORO MACHADO FREIRE

Teodoro Machado Freire Pereira da Silva (1832 - 1910) brasilianischer Politiker, war u.a. Präsident verschiedener brasilianischer Provinzen, 1871 Agrarminister, förderte die Naturwissenschaften

Theodorea Barb.Rodr. 1877 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. 1: 144. 1877 — João Barbosa Rodrigues ... 'Le nom générique que je propose, rappelle celui du Ministre des Travaux Publics, mon ami M. le Conseiller Theodoro Machado Freire Pereira da Silva, à qui on doit la connaissance de plusieurs plantes nouvelles, grâce aux encouragements qu'il a accordés à la science.' — wurde ersetzt durch *Rodriguezella Kuntze 1891 (Orchidaceae)*, mit der nun → João Barbosa Rodrigues geehrt ist

(!) Hinweis ... *Theodorea Cass. 1827 (Asteraceae)* ... ist nach → Nicolas Théodore de Saussure benannt

PEREIRA DE ALMEIDA _ JOÃO RODRIGUES

João Rodrigues Pereira de Almeida (1781 - 1830) (portugiesisch-)brasilianischer Geschäftsmann und Grundbesitzer, empfing und unterstützte den Autor → Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire in Brasilien

Almeidea A.St.-Hil. 1823 (Rutaceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1823: 129. 1823, → Fl.

Brasil. (Martius) 12(2): 88. 1872-77 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... 'Nomen in honorem Joannis Rodriguezii Pereira de Almeida, Brasiliensis de imperio et scientia aeque meritissimi.'

- PEREIRA-MOURA _ MARIA VERÔNICA LEITE, *geb. Pereira (1960 - x) brasilianische Botanikerin, Kuratorin und Professorin an der Universidade Federal Rural do Rio de Janeiro, schrieb u.a. dazu 'Jardim Botânico da Universidade Federal Rural do Rio de Janeiro: um pouco da sua história' — (V.Pereira / Per-Moura)

PERES _ GENEROSA EMILIA PONTUAL

Generosa Emilia Pontual Peres (1925 - x) brasilianische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), arbeitete am Instituto de Micologia da Universidade do Recife/Pernambuco 'IMUR', schrieb mit → Augusto Chaves Batista — (Peres)

Peresia H.Maia 1960 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 267: 28. 1960 — Heraldo da Silva Maia ... 'Em homenagem a G.E.P. Peres, micologista do IMUR.'

- PERESTENKO _ LUIZA PAVLOVNA (1937 - x) russische Botanikerin (Algologin), schrieb u.a. 'Krasnye vodorosli dal'nevostochnykh more Rossiï' – '[Red algae of the far-eastern seas of Russia]', mit → Anna Dmitrievna Zinova 'Ala rura nova parasitica e mari Caspico' — (Perest.)

PERES _ MARCELO GONÇALVES PERES

(Dr.) **Marcelo Gonçalves Peres**, brasilianischer Mikro-Biologe

Marceloa Bat. & Peres 1962 (Fungi) → Beih. Sydowia 3: 23. 1962 — Augusto Chaves Batista ... Generosa E.P. Peres ... 'In hommage to Dr. Marcelo Gonçalves Peres, Brazilian microbiologist.'

PÉREZ _ CHARLES

Charles Pérez (1873 - 1952) französischer Zoologe (Meeresbiologe) und auch Mykologe, Dozent/Professor der Zoologie zunächst in Bordeaux, später (ab 1912) an der Sorbonne in Paris, reiste 1900/01 im Indischen Ozean, Freund der Autoren → L. Léger und → Octave Joseph Duboscq — (Pérez)

Perezia L.Léger & Duboscq 1909 (Fungi) → Archs. Zool. Exp. Gen. 41: LXXXIX, XCII. 1909 — Louis Urbain Eugène Léger ... Octave Joseph Duboscq ... 'Le type de Microsporidie dispersée n'existant pas jusqu'ici, nous avons du créer pour le parasite de Lankesteria le genre nouveau Perezia, qui est dédié à notre ami Ch. Pérez.' — im Index Fungorum ... steht ... 'This generic name is not currently considered to apply to an organism within the fungal clade.'

PEREZ _ LAURENTIO (LORENZO) LAZARO

Laurentio (Lorenzo) Lazaro Perez (15./16. Jahrh.) spanischer Apotheker in Toledo, auch Reisender in Europa und im Orient, die chemische Substanz 'Perezon' ist nach ihm bzw. der Art 'Perezia microcephala' benannt

Perezia Lag. 1811 (Asteraceae) → Amen. Nat. Españ. 1(1): 31. 1811 — Mariano Lagasca y

Segura ... '*Genus nuncupatum D. Laurentio Perez, Pharmacopole toletano celeberrimo, qui itineribus per Graciam, aliasque Orientis et Europae plagas factis, scriptisve omnimoda selectaque doctrina, botanica praesertim ditissimis, seculo XVI. editis; nostrates certe omnes et exterorum plerosque sui aevi Botanicos absdubio antecellit.*'

Perezopsis J.M.Coult. 1895 (Asteraceae)

PÉREZ ARBELÁEZ _ ENRIQUE

Enrique Pérez Arbeláez (1896 - 1972) kolumbianischer Geistlicher und Botaniker; Gründer und Direktor des Instituto Botánico an der Universität von Kolumbien, gründete 1955 den BG Bogotá und benannte diesen nach → José Celestino Mutis, Freund des Autors → José Cuatrecasas Arumi — (Pérez Arbel.)

Arbelaezaster Cuatrec. 1986 (Asteraceae) → *Caldasia* 15(71-75): 1. 1986 — José Cuatrecasas Arumi ... '*Tivo new genera ... are described ... The article is dedicated to the memory of Dr. Enrique Pérez Arbeláez.*'

PÉREZ DE LARREA _ JUAN ANTONIO HERNÁNDEZ

Juan Antonio Hernández Pérez de Larrea (1731 - 1803) spanischer Geistlicher; war u.a. Bischof in Valladolid und Dean in Saragossa, förderte die Naturwissenschaften

Larrea Ortega 1797 (Caesalpinaceae—Fabaceae—Leguminosae) → *Nov. Rar. Pl. Descr.* Dec. 2: 15. 1797 — Casimiro Gómez Ortega ... '*Genus dicatum D. D. Joanni Antonio Hernandez de Larrea, Caesaraugustanae Ecclesiae Decano, Reg. Aragon. Societatis oconom. Censori, et liberalissimo Chemiae, Botanicesque magisterii, atque Horti in patria urbe promotori.*'

Larrea Cav. 1800 (Zygophyllaceae) → *Annales Hist. Nat.* 2(4): 119. 1800 — Antonio José Cavanilles ... '*El patriotismo y desinterés con que el Sr. D. Juan Antonio Hernandez de Larrea, Dean de Zaragoza, promueve la agricultura y ciencias naturales, con especialidad la Botánica, le hacen acreedor á que su nombre se conserve en los fastos de esta ciencia. Así lo conoció el Señor Ortega, y por lo mismo nombró Larrea á una de las especies de mi Hoffmannseggia, publicadas en el 4.º tomo de Icones. Las circunstancias expresadas allí me obligaron á suprimirle entonces; pero ahora quiero honrar este nuevo género con el nombre de Larrea.*'

PÉREZ LARIOS _ JOSÉ

José Pérez Larios (20. Jahrh.) mexikanischer Geologe und Ingenieur; schrieb 'The Use of air photographs in the development of the natural resources of Mexico' (1963)

Perezlaria Delev. & R.E.Gould 1971 (Fossil) → *Amer. J. Bot.* 58: 616. 1971 — Theodore Delevoryas ... Rodney Edward Gould ... '*The genus is named for Ing. J. Pérez Larios who greatly assisted in finding the locality.*'

PÉREZ VILLAMIL Y PAREDES _ JUAN

Juan Pérez Villamil (Juan Gregorio Felipe Ramón Pérez de Villaamil y Paredes) (1754 - 1824) spanischer Jurist, Historiker und Politiker; arbeitete unter → Carlos IV., → Manuel de Godoy und Fernando VII., war in der Sociedad Económica Matritense de Amigos del País in der Abteilung Agrikultur; förderte die Naturwissenschaften, übersetzte 'De Re Rustica' von → Lucius Junius Moderatus Columella ins Spanische

Villamilla (Moq.) Hook.f. 1880 (Petiveriaceae—Phytolaccaceae) → *Gen. Pl.* (Bentham & Hook.f.) 3: 81. 1880 — (Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ...) Joseph Dalton Hooker ...

nimmt Bezug zu *Villamillia Ruiz & Pav.* mit ... '*Villamilla, Ruiz & Pav. Fl. Per. et Chile Ic. ined. t. 402, pro Rivinae sect. admissa a Moq. in DC. Prodr. xiii. ñ. 10.*'

Villamillia Ruiz & Pav. 1958 (Petiveriaceae—Phytolaccaceae) → *Annales Inst. Bot. Cavanilles* 15: 143. 1958 (Nachdruck von → *Fl. Peruv. Chil.* 4(4): 143. 1830-33) — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... '*Genus dicatum Excmo. D. Joanni Perez Villamil, Ex-Consiliario Regio, Agriculturae peritissimo, L.E.M. Columellae rei rusticae Opera hispanice vertit. Artium Scientiarumque Promotori.*'

PERIANDER VON KORINTH – (PERSON DER ANTIKE)

Periander von Korinth (*griech. Periandros/Περιάνδρος ὁ Κορίνθιος, *lat. Periander) (627 BC - 584 BC) griechischer Staatsmann und einer der 7 Weisen Griechenlands, war etwa ab 628 BC Tyrann [= Alleinherrscher] von Korinth, sorgte dort weitsichtig für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung

Periandra Mart. ex Benth. 1838 (Fabaceae—Leguminosae)

(!) Hinweis ... *Periandra Cambess. 1840 (Caryophyllaceae)* ... ist nach der Anordnung von Staubblättern und anderen Blütenteilen (sind auf dem gleichen Niveau wie die Fruchtblätter) benannt, → *Voy. Inde (Jacquemont)* 4(Bot.) 27. 1840 '1844' — Jacques Cambessèdes ... '*Son nom a été tiré du caractère de l'insertion périgynique des étamines ...*'

PERIBAEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Peribaea (*griech. Periboia/Περίβοια, *lat. Peribaea), nach der griechischen Mythologie die Geliebte von → Neptun

Periboea Kunth 1843 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → *Enum. Pl.* (Kunth) 4: 292. 1843 — Carl Sigismund Kunth ... '*Neptuni concubina quaedam.*'

Peribaea Lindl. 1847 (Liliaceae) → *Veg. Kingd.* ed. 2, 206. 1847 — John Lindley ... schreibt in einer Auflistung ... '*Peribaea Kunth.*' — ist nach IPNI = *Periboea Kunth*

PERIKLES – (PERSON DER ANTIKE)

Perikles (*griech. Περικλῆς) (ca. 490 BC - 429 BC) griechischer Staatsmann in Athen, förderte die attische Demokratie, baute die Akropolis u.a. mit dem Parthenon aus, war in 2. Ehe verheiratet mit der aus Milet stammenden griechischen Philosophin und Rednerin → Aspasia (ca. 470 BC - ca. 420 BC), die wegen eines seiner Gesetze als 'Hetäre' beschuldigt wurde

Periclesia A.C.Sm. 1932 (Ericaceae—Vacciniaceae) → *Contr. U.S. Natl. Herb.* 28: 357. 1932 — Albert Charles Smith ... '*Following Klotzsch's custom of naming genera of Vacciniaceae after historical figures, this genus is dedicated to the Greek statesman Pericles.*'

• PERKINS _ GEORGE HENRY (1844 - 1933) amerikanischer Naturforscher (Botaniker, Entomologe, Geologe), Professor der Naturgeschichte an der Universität von Vermont ab 1969, später Staatsgeologe von Vermont, forschte auch zur Archäologie, schrieb u.a. 'On the Injurious Insects of Vermont', 'The Flora of Vermont' — (G.Perkins)

• PERKINS _ JANET RUSSELL (1853 - 1933) amerikanische Botanikerin, Lehrerin, Forschungsreisende, Pflanzensammlerin, schrieb u.a. zur Flora von Bolivien und den Philippinen — (Perkins)

PERLEB _ KARL JULIUS

Karl Julius Perleb (1794 - 1845) deutscher Arzt, Botaniker, Professor der Naturgeschichte an der Universität 1818 - 45 und auch Direktor des BG ab 1828 in Freiburg i.Br., schrieb ein 'Lehrbuch der Naturgeschichte des Pflanzenreiches' sowie viele weitere Publikationen — (Perleb)

Perlebia Mart. 1828 (Caesalpinaceae—Fabaceae—Leguminosae)

Perlebia DC. 1829 (Apiaceae) → Coll. Mem. 5: 67. 1829 — Augustin Pyramus de Candolle ...
'Ce genre est dédié au savant M. Perleb, professeur de botanique à Fribourg en Brisgau.'

PERNETY _ ANTOINE-JOSEPH

Antoine-Joseph Pernetty, *genannt Dom Pernetty (Pernetty) (1716 - 1796) französischer Benediktiner-Mönch, später Abt, hatte starkes Interesse an Mystik, Magic, Symbolik, Freimaurerei, befasste sich mit der Hermetik (eine Geheimlehre, schrieb dazu ein 'Dictionnaire Mytho-Hermétique'), der Alchemie, ägyptischen und griechischen Fabeln und der Symbolik der Antike, war auch an den Naturwissenschaften interessiert, reiste 1763 - 64 mit → Louis-Antoine de Bougainville zu den Falkland- Inseln (den Malwinen), schrieb dazu 'Histoire d'un voyage aux Isles Malouines, fait en 1763 et 1764, avec des observations sur le détroit de Magellan, et sur les Patagons', griff dann mit 'Dissertation sur l'Amérique et les Américains' und 'Examen des Recherches philosophiques sur l'Amérique' auch in den wissenschaftlichen Streit über die Natur der amerikanischen Urbevölkerung ein, verliess nach der Rückkehr seinen Orden, floh schliesslich nach Berlin, um der Inquisition zu entgehen, war dort bis 1782 Bibliothekar/Konservator an der Bibliothek von Friedrich d.Gr., beschäftigte sich in dieser Zeit eingehend mit dem schwedischen Mystiker → Emanuel Swedenborg und gründete die Berliner 'Illuminaten', gründete dann auch in Avignon 1784 die Loge 'Illuminés d'Avignon' (auch 'Illuminés du Mont-Thabor' genannt), widmete sich mit Gleichgesinnten der Freimaurerei, bis der Zirkel schliesslich durch die Französische Revolution zerstreut wurde

Pernettya Scop. 1777 (Campanulaceae)

Pernettya Gaudich. 1825 (Ericaceae) → Voy. Uranie, Bot. 454. 1825-26 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... 'J'ai consacré ce genre à la mémoire de Dom Pernetty, qui a écrit l'histoire de son voyage aux îles Malouines, ouvrage remarquable par l'intérêt, le ton de candeur et de vérité qu'a su y répandre son auteur.'

Pernettyopsis King & Gamble 1906 (Ericaceae)

PEROJO _ FRANCISCO DEL

Francisco del Perojo (18. Jahrh.) spanischer Apotheker, reiste mit → Luis Née (1734 - 1807) in Westspanien

Perojoa Cav. 1797 (Epacridaceae—Ericaceae) → Icon. (Cavanilles) 4: 29. 1797 — Antonio José Cavanilles ... 'Dixit D. Ludovicus Née in honorem D. Francisci del Perojo, Pharmaceutici Hispani de Botanica benemeriti, cum quo perscrutatus est montes septentrionales Hispanie.'

Peroa Pers. 1805 (Epacridaceae—Ericaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 174. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt mit dieser orth. var. Bezug zu Perojoa Cav.

PÉRON _ FRANÇOIS AUGUSTE

François Auguste Péron (1775 - 1810) französischer Naturforscher und Zoologe, reiste mit → Nicolas Thomas Baudin 1800 - 04 in die Südsee bzw. nach Australien, lieferte viele Tiere nach Paris, dokumentierte mit Charles Alexandre Lesueur angeblich über 100.000 zoologische Arten, trug so zum Erfolg der Expedition bei, schrieb u.a. mit an 'Voyage de découvertes aux Terres Australes ...' sowie 'Observations sur l'anthropologie'

Peronia Redouté 1811 (Marantaceae) → Liliac. (Redouté) 6: ad t 342. 1811 — Pierre-Joseph Redouté ... 'Nous dédions ce genre à la mémoire du célèbre et malheureux naturaliste Fr. Péron, qu'une longue et cruelle maladie, suite des fatigues et des peines sans nombre qu'il avait éprouvées dans son voyage aux Terres Australes, vient d'enlever à des amis inconsolables, à des sœurs chéries dont il était le soutien, et à l'histoire naturelle, qui perd en lui l'un des hommes les plus faits pour l'honorer sous tous les rapports, et l'un des savans les plus capables de lui faire faire de rapides progrès.'

Perona Pers. 1825 (Fungi)

Peronia R.Br. 1832 (Sapotaceae)

(!) Hinweis ... *Peronia Brièb. & Arn. 1868 (Algae)* ... ist nach griech. für Nadel, Klammer (bzw. *lat. fibula, clasp) benannt, → Quart. J. Microscop. Sci. ser. 2, 8: 16. 1868 — Louis Alphonse de Brébisson ... George Arnott Walker Arnott ... 'Peronia, n. g. ... Syn. Fibula ... Fibula being more a clasp than the tongue or pin of the clasp, is scarcely so good a name for the genus as the Greek one Peronia ...'

PERÓN _ MARÍA EVA 'EVITA' DUARTE DE

María Eva 'Evita' Duarte de Perón, *geb. Duarte (1919 - 1952) argentinische 'First Lady', 2. Frau des Präsidenten Juan Perón, war zunächst Radiomoderatorin und Filmschauspielerin, setzte sich (populistisch) für die Armen und das Frauenwahlrecht ein und wurde dafür von der Elite und dem Militär gehasst, ihre aktive politische Rolle zugunsten ihres Mannes führte in den USA dann zu der Einbindung der Ehefrauen in die Politik bzw. in den Wahlkampf

Peronocactus Doweld 1999 (Cactaceae) → Sukkulenty 2(3): 20. 1999 — Alexander Borissovitch Doweld ... 'In honorem Evita Maria Perón (1919 - 1952) genus nominatur.'

PEROVSKY _ VASSILY ALEXEJEWITSCH

Vassily Alexejewitsch Perovsky (*russ. Василий Алексеевич Перовский) (1795 - 1857) russischer Militär-Offizier (General), kämpfte gegen die Franzosen, Türken und Turkmenen, war u.a. 1833 - 42 als Militär-Gouverneur in der Provinz Orenburg/Ural, förderte die Naturwissenschaften, unehelicher Sohn von → Alexei Kirillowitsch Rasumowsky (1748 - 1822), sein Nachname ist von einem Besitztum des Vaters hergeleitet, sein Bruder Lew Alexejewitsch Perovsky war Mineraloge (nach diesem ist das Mineral 'Perowskit' benannt)

Perovskia Kar. 1841 (Lamiaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 1841: 15. 1841 — Grigorij Silych Karelin ... 'Hoc genus dicavi in honorem B.A. Perovskii, viri illustrissimi, scientiarum fautoris, provinciae Orenburgensis gubernatoris militaris.' — Karelin war als Naturforscher am Kaspischen Meer und in Turkmenistan

Perovskia Benth. 1848 (Lamiaceae) → Prodr. (DC.) 12: 260. 1848 — George Bentham ... nimmt in dieser Schreibweise ('Perovskia') Bezug zu Perovskia Kar.

PERRANDO _ PIETRO DEO GRATIAS

Pietro Deo Gratias Perrando (1817 - 1889) italienischer Geistlicher und Geologe, war aus Ligurien, beschäftigte sich auch mit Archäologie, sammelte u.a. die nach ihm benannte Fossilie, das Museo Perrando (im Haus seiner Brüder) enthält neben Fossilien und archäologischen Funden auch eine Gemäldesammlung, viele Fundstücke (mit zum Teil gigantischen Ausmassen) sind nun im Museum in Genua, war Ehrenpräsident der Sektion Savoyen des Club Alpino Italiano

Perrandoa Squinab. 1891 (Fossil) → Bull. Soc. Géol. France ser. 3. 19: 778. 1891 — Senofonte Squinabol ... 'J'ai créé pour ces palmiers le nom générique de Perrandoa, en honneur de feu Deo Gratias Perrando qui les a recueillis, ne pouvant pas les placer dans l'un plus que dans l'autre des deux genres vivants ...'

PERREYMOND _ JEAN HONORÉ

Jean Honoré Perreymond (1794 - 1843) französischer Botaniker, war auch Schulinspektor sowie Komponist in Fréjus, schrieb 'Plantes phanérogames' — (Perreym.)

Perreymondia Barnéoud 1845 (Brassicaceae) → Hist. Chil. Bot. (Gay) 1: 146. 1845 — François Marius Barnéoud ... 'Lo dediqué al señor Perreymond, sabio botánico de la Provenza (en Francia), á quien acaba la muerte de arrebatar al mundo científico.'

PERRIER DE LA BÂTHIE _ HENRI

Henri Perrier de La Bathie (Joseph Marie Henri Alfred Perrier de La Bathie) (1873 - 1958) französischer Botaniker, lebte 1896 - 1933 auf Madagaskar und studierte die madagassische Flora, befasste sich auch mit Mineralogie, Geologie, Entomologie und der Cochenille-Laus, sammelte über 20.000 Herbarbelege, gab viele Pflanzen auch an → Henri Lucien Jumelle in Marseille, arbeitete nach der Rückkehr dann am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb u.a. eine 'Flore de Madagascar' sowie 'La Biogéographie de Madagascar', sein Onkel war der Botaniker Eugène Pierre Perrier de La Bathie (1825 - 1916) — (H.Perrier)

Bathiaea Drake 1902 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Hist. Pl. Madagascar. 1: 205. 1902 — Emmanuel Drake del Castillo ... (be)nennt das Genus nach dem Sammler mit ... 'Plateau d'Ankara: bois à Besofotra (Perrier de la Bathie 948 J).'

Perriera Courchet 1905 (Simaroubaceae) → Bull. Soc. Bot. France 52: 281. 1905 — Lucien Désiré Joseph Courchet ... 'L'étude que nous avons pu faire de ce végétal, sur les échantillons récoltés à Madagascar par M. H. Perrier de la Bathie et mis obligeamment à notre disposition par M. le D^r Heckel de Marseilles, nous ont conduit à considérer le *Kirondro* [der Pflanzenname in Madagaskar] comme le représentant d'un genre nouveau, dans la famille des Simarubacées.'

Perrieranthus Hochr. 1915 (Malvaceae) → Annuaire Conserv. Jard. Bot. Genève 18-19: 235-237. 1915 — Bénédicte Pierre Georges Hochreutiner ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Hab.: Bois rocailloux de Kamakam ... mars 1901 (Perrier de la Bathie n. 1268 in Hb. Deless.) ...'

Perrierophytum Hochr. 1915 (Bombacaceae—Malvaceae) → Annuaire Conserv. Jard. Bot. Genève 18-19: 229, 231. 1915 — Bénédicte Pierre Georges Hochreutiner ... (be)nennt ihn als Sammler u.a. mit ... 'Hab.: Mahevarano près Majunga ... (Perrier de la Bathie n. 54.) type!'

Bathiea Schltr. 1918 (Orchidaceae) → Beih. Bot. Centralbl. 36(2): 180. 1918 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... 'Die Gattung ist ihrem Entdecker, M. H. Perrier de la Bathie, einem der erfolgreichsten Erforscher der Flora von Madagaskar, gewidmet.' — wurde ersetzt durch *Neobathiea* Schltr. 1925

Perrierbambus A.Camus 1924 (Poaceae) → Bull. Soc. Bot. France 71: 699. 1924 — Aimée Antoinette Camus ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Madagascar septentr.: Bois secs, sources de la Loky (Perrier de la Bathie, n° 11284, année 1909). Cette espèce est, d'après M. Perrier de la Bathie, un Bambou à rhizome allongé, à feuilles caduques ...'

Perrieriella Schltr. 1925 (Orchidaceae) → Repert. Sp. Nov. Regni Veg. Beih. 33: 365. 1925 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... 'Den zahlreichen neuen Gattungen, deren Entdeckung wir Mr. Perrier de la Bathie zu verdanken haben, muß ich hier eine weitere hinzufügen, die bisher unter den angraekoiden Orchideen so isoliert steht, daß ich selbst ohne Kenntnis der Pollinarien es wagen kann, sie zu veröffentlichen.'

Neobathiea Schltr. 1925 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 33: 369. 1925 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... 'Ich hatte gelegentlich meiner Bearbeitung der angraekoiden Orchideen ... eine neue Gattung *Bathiea* aufgestellt. Da mir infolge des Weltkrieges die ausländische Literatur fast vollständig unzugänglich war, war es mir unbekannt geblieben, daß inzwischen schon eine Leguminosen-Gattung *Bathiea* [sic !] von Drake aufgestellt worden war. Der von mir geprägte Name ist der spätere, deshalb mußte er geändert werden und ich habe daher den Namen *Neobathiea* gewählt.' — ersetzt *Bathiea* Schltr. 1918

Perrierastrum Guillaumin 1931 (Lamiaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) ser. 2, 2: 694. 1931 — André Louis Joseph Edmond Armand Guillaumin ... (be)nennt ihn als Sammler u.a. mit ... 'Madagascar: Massif d'Andringitra, entre 1.600 et 2.000 mètres, rocailles (Perrier de la Bathie, 13729) ...'

Perrierodendron Cavaco 1951 (Sarcolaenaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) ser. 2, 23: 138. 1951 — Alberto Júdice Leote Cavaco ... 'Nous donnons à ce nouveau genre le nom de *Perrierodendron* en l'honneur du savant botaniste, M. Perrier de la Bathie qui, le premier, l'a récolté et étudié.'

Bathiorhamnus Capuron 1966 (Rhamnaceae) → Adansonia n.s. 6: 121, 126. 1966 — René Paul Raymond Capuron ... (be)nennt das Genus nach dem Erst-Autor, schreibt ... 'Typus generis: *Bathiorhamnus*

(H. Perr.) *R. Cap.*', macht keine weiteren Angaben — zu Grunde liegt 'Macrorhamnus louvelii' *H.Perrier*

Perrirosedum (A.Berger) H.Ohba 1978 (Crassulaceae) → J. Fac. Sci. Univ. Tokyo, Bot. 12(4): 166. 1978 — Alwin Berger ... Hideaki Ohba ... (be)nennt ihn als Sammler und Autor mit ... 'Typus generis: *Perrirosedum madagascariense* (Perrier de la Bathie) H. Ohba.', entstanden aus *Sedum madagascariense* Perrier de la Bathie

Bathiorchis Bosser & P.J.Cribb 2003 (Orchidaceae) → Adansonia ser. 3, 25(2): 229. 2003 — Jean Marie Bosser ... Phillip James Cribb ... 'La plante décrite avec doute par Perrier de la Bathie dans le genre ... Typus. — *Bathiorchis rosea* (H.Perrier) Bosser & P.J.Cribb ... Type: Perrier de la Bathie 15964, Madagascar, Maromizaha.'

Perrierangraecum (Schltr.) Szlach., Mytnik & Grochocka 2013 (Orchidaceae) → Biodivers. Res. Conservation 29: 19. 2013, → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 33: 309. 1925 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Joanna Mytnik-Ejmsont ... Elżbieta Grochocka ... beziehen sich auf *Angraecum Bory* sect. *Perrierangraecum* Schltr. ... 'The genus, as proposed here, includes the species classified mostly within the section *Perrierangraecum* so far. They may be confused with the species of *Macroplectrum*, because of similar habit, however the representatives of the latter genus are generally smaller plants. The results of our molecular analyses clearly indicate that both groups are only distantly related.', listen dann die Arten von *Perrierangraecum* auf, Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... 'Ich habe mich deshalb gezwungen gesehen, diese Typen zu einer eigenen Gruppe zusammenzufassen, die ich Herrn Perrier de la Bathie als *Perrierangraecum* gewidmet habe.'

PERRONE _ CESIRA

Cesira Perrone (20./21. Jahrh.) italienische Botanikerin (Algologin), Taxonomin, war von 1972 bis zu ihrer Emeritierung 2012 Professorin für Pflanzenbiologie an der Universität Bari/Italien, widmet sich weiterhin den Gelidiales, schrieb u.a. 'Diagnostic and taxonomic value of the rhizoids in the Gelidiales: Some considerations', schrieb u.a. auch mit → Ga Hun Boo und → Sung Min Boo

Perronella G.H.Boo, T.V.Nguyen, J.Y.Kim & S.M.Boo 2016 (Algae) → Taxon 65(5): 976. 2016 — Ga Hun Boo ... Tu Van Nguyen ... Jung Yeon Kim ... Sung Min Boo ... 'The genus name, *Perronella*, honors Dr. Cesira Perrone, at University of Bari, Italy, who has greatly contributed to the taxonomy of the Gelidiales.'

PERROT _ ÉMILE CONSTANT

Émile Constant Perrot (1867 - 1951) französischer Arzt, Apotheker und Botaniker (Mykologe), Professor der Medizin an der École de Pharmacie in Paris ab 1899 in Nachfolge von Gustav Planchon, schrieb u.a. 'Les bois de Madagascar' und 'Le thé — origine, culture, préparation, commerce' — (Perrot)

Perrotia Boud. 1901 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 17: 24. 1901 — Jean Louis Émile Boudier ... 'J'ai dédié ce genre à notre Secrétaire général et ami M. Emile Perrot, qui s'occupe avec tant de zèle et d'activité de la Société Mycologique.'

Perrotiella Naumov 1916 (Fungi)

PERROTTET _ GEORGE(S) GUERRARD SAMUEL

George(s) Guerrard Samuel Perrottet (1793 - 1870) (schweizerisch-)französischer Gärtner, Botaniker und Pflanzensammler, arbeitete zunächst als Gärtner am BG in Paris, reiste 1819 - 21 um die Welt, war dann u.a. von 1824 - 29 im Senegal, arbeitete dann am Muséum national d'histoire naturelle in Paris und 1834 - 70 in Pondichéry/Indien (zuletzt als Regierungsbotaniker), schrieb u.a. einen 'Catalogue des plantes du jardin botanique et d'acclimatation du gouvernement à Pondichery' und mit → Jean Baptiste Antoine Guillemain und Achille Richard eine 'Florae Senegambiae Tentamen' — (Perr.)

Perrottetia Kunth 1824 (Celastraceae—Dipentodontaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 7: 75. 1824 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... 'Imposuimus huic plantae nomen. Perrottetii, peregrinatoris de re hortulana meriti, qui, magno botanices studio flagrans, itinere in Guianae et Insularum Maris Indici oras suscepto, nuperime ad

Madagascariam denuo explorandam reversus est. Locupletavit hortos stirpibus vivis, herbaria specimenibus siccis.'

Perrottetia DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Legum. 311-312. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'J'avois donné à ce genre le nom de Perrottetia, pour rappeler celui de M. Perrotet, jardinier-botaniste très-instruit, qui a fait partie de l'expédition du capitaine Philibert, et en a rapporté un grand nombre d'objets nouveaux, qui en a en particulier rapporté l'une des espèces de ce genre, et qui, reparti de nouveau pour l'Amérique, ne manquera pas sans doute d'ajouter de nouveaux services à ceux qu'il a déjà rendus à la science de la Botanique, et à la naturalisation des végétaux étrangers. Mais au moment même où je le publie, M. Kunth a eu la même idée, et fait connaître sous ce nom un genre entièrement différent. Ne voulant pas contribuer à établir quelque confusion de nomenclature, j'abandonne le nom que j'avois proposé, et je donne à ce genre, dont une espèce est originaire des Antilles, le nom de Nicolsonia, en l'honneur de Nicolson, auteur de l'Essai sur l'Histoire naturelle de Saint-Domingue.'

(!) Hinweis zu Perrottetia DC. ... de Candolle stellte wohl beim Schreiben seiner Widmung fest, dass der Name Perrottetia schon von Kunth verwendet worden war und benennt sie sogleich um in eine Nicolsonia, die nun → Jean Barthélemy Maximilien Nicolson gewidmet ist

PERRY _ ...

(Captain) ... **Perry** (19. Jahrh.) englischer Kapitän, war aus Liverpool, Freund des Autors → Frederic Kitton (1827 - 1895), dieser hat bei einer von Kapitän Perry durchgeführten Baggerung vor der Navy Bay (heute Limón Bay) an der Atlantikküste vor Colon/Panama, neue und seltene Formen von Diatomeen entdeckt

Perrya Kitton 1874 (Algae) → Monthly Microscop. J. 12: 218. 1874 — Frederic Kitton ... 'Through the kindness of my friend Captain Perry, of Liverpool, I am enabled to introduce to the notice of the Fellows of this Society some new and rare forms of Diatomaceae which I have detected in a dredging made by him off Navy Bay, Colon, Panama.'

PERRY _ LILY MAY

Lily May Perry (1895 - 1992) kanadisch-amerikanische Botanikerin, arbeitete u.a. an der Universität von Georgia, auch am Gray Herbar/Harvard und Arnold Arboretum, sammelte in den USA und in Kanada (Nova Scotia), befasste sich mit medizinischen Pflanzen und u.a. mit Pflanzen aus Papua-Neuguinea, arbeitete mit → Thomas Gordon Hartley, → Elmer Drew Merrill und → Charles Alfred Weatherby, schrieb 'Medicinal Plants of East and Southeast Asia ...' — (L.M.Perry)

Perryodendron T.G.Hartley 1997 (Rutaceae) → Adansonia ser. 3, 19(2): 198. 1997 — Thomas Gordon Hartley ... 'For Dr. Lily May Perry (1895 - 1992), in recognition of her contributions to Papuanian botany.'

PERSEPHONE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Persephone (*griech. Περσεφόνη), nach der griechischen Mythologie die Tochter der → Ceres/Demeter, gilt als Toten-/Unterwelts- und Fruchtbarkeitsgöttin, wurde durch eine List die Frau des Hades/→ Pluton, lebte im Sommer als Kore auf der Erde bei ihrer Mutter Demeter und im Winter als Persephone bei Hades in der Unterwelt, sorgt so für den Wechsel der Jahreszeiten, entspricht in der römischen Mythologie der **Proserpina**

Proserpinaca L. 1753 (Haloragaceae)

PERSEUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Perseus (*griech. Περσεύς), nach der griechischen Mythologie der Sohn von → Zeus (der als Goldregen

erscheint) und → Danaë, bezwingt (mit Hilfe der → Athene) die Gorgone → Medusa, errettet die → Andromeda (die Tochter der → Cassiopeia) vor dem Meeresungeheuer Keto, hat mit ihr u.a. dann den Sohn Perses (nach dem dann die Perser benannt sind und der der Vater des → Achaemenes ist), wird mit ihr später als Sternbild an den Himmel versetzt, seine Nachkommen sind die Perseiden

Persea Mill. 1754 (Lauraceae) → Gard. Dict. Abr. ed. 4, [1030]. 1754 — Philip Miller ... beschreibt nur die Pflanze und verweist auf Clusius

Persea C.F.Gaertn. 1805 (Lauraceae)

PERSOON _ CHRISTIAAN HENDRIK

Christiaan Hendrik Persoon (1761 - 1836) holländisch-südafrikanischer Botaniker (Mykologe, Algologe), kam mit 13 Jahren aus Südafrika nach Europa, studierte in Leiden 1786, Medizin und Naturwissenschaften in Göttingen 1787 - 1802, Theologie in Halle, beendete nie seine Studien, lebte dann in Paris 1802 - 36, schrieb vor allem und zahlreich zur Mykologie u.a. 'Observationes mycologicae', besorgte auch die 15. Ausgabe von Linnés 'Systema plantarum' — (Pers.)

Persoonia Sm. 1798 (Proteaceae) → Trans. Linn. Soc. London 4: 215. 1798 — James Edward Smith ... 'In memoriam celeberrimi C.H. Persoon, opusculis variis de Fungis praclaris.'

Persoonia Willd. 1799 (Meliaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 2(1): 331. 1799 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Dixi hoc genus in honorem C.H. Persoon, summi mycologi.'

Persoonia Michx. 1803 (Asteraceae)

Persooniana Britzelm. 1897 (Fungi)

Persooniella Syd. 1922 (Fungi)

- **PERSSON _ KARIN** (1938 - x) schwedische (Geo-)Botanikerin, befasste sich mit der Pflanzengeographie und u.a. mit den Genera Hyacinthella und Colchicum, schrieb zu einer 'Flora Iranica' über Liliaceae — (K.Perss.)

PERSSON _ NATHAN PETTER HERMAN

Nathan Petter Herman Persson (1893 - 1978) schwedischer Arzt und Botaniker (Bryologe), arbeitete in verschiedenen Funktionen u.a. als Arzt in einem Lungen-Sanatorium, als Kurator des Herbars am BG in Göteborg und 1947 - 69 am Reichsmuseum in Stockholm, unternahm Expeditionen in Schweden, Norwegen sowie nach Madeira und auf die Azoren, schrieb 'Bladmossfloran i sydvästra Jämtland' — (Perss.)

Perssoniella Herzog 1952 (Perssoniellaceae) → Ark. Bot. ser. 2, 2: 265, 168. 1952 — Theodor Carl Julius Herzog ... 'In einer von Herrn Prof. Dr. Olof H. Selsing aus Neukaledonien mitgebrachten Sammlung entdeckte Herr Dr. H. Persson ein kleines Lebermoos, das er mir wegen seines aussergewöhnlichen Aussehens zur Bestimmung zusandte ...'

Perssonia Bizot 1969 (Bryaceae) → Svensk. Bot. Tidskr. 63: 448. 1969 — Maurice Louis Jean Bizot ... 'Nous pensons qu'il s'agit d'un genre nouveau que nous avons le plaisir de dédier à M. Herman Persson qui nous a permis l'étude de cette collection ...'

PERTY _ JOSEPH ANTON MAXIMILIAN

Joseph Anton Maximilian Perty (1804 - 1884) deutscher Arzt, Botaniker und Zoologe (Entomologe), auch Naturphilosoph, war bis 1833 in München, arbeitete u.a. bei → Gotthilf Heinrich von Schubert an den von → Johann Baptist von Spix und → Carl Friedrich Philipp von Martius gesammelten Insekten, dann bis 1876 als Professor der Zoologie in Bern, war Mitglied in der Leopoldina (hiess dort 'Oken'), schrieb über Rädertiere, Infusorien, Käfer, Bienen sowie u.a. 'Zur Kenntnis kleinster Lebensformen' — (Perty)

Pertya Sch.Bip. 1862 (Asteraceae) → Bonplandia (Hannover) 10: 109. 1862 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... 'Die Gattung *Pertya* habe ich nach meinem alten Freunde und Vetter Dr. Joseph Anton Maximilian Perty, ordentlichem Professor der Zoologie und allgemeinen Naturgeschichte zu Bern, Mitglied der kais. L.-C. deutschen Akademie der Naturforscher, cogn. Oken, genannt. Perty hat schon bei Errichtung der Universität München 1826/29 naturwissenschaftliche Vorlesungen gehalten und u.a. meine Freunde Agassiz, Alex. Braun, Schimper und mich als Zuhörer gehabt. Ich habe Perty viel in Entomologie und Botanik zu verdanken, in ihm stets den treuesten Freund verehrt und freue mich, durch Errichtung der Gattung *Pertya* meinen Namen mit dem seinigen zu verbinden.'

PERVILLÉ _ AUGUSTE

Auguste Pervillé (x - ca. 1868) französischer Botaniker, arbeitete am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, war ab 1837 auf La Réunion, sammelte auch auf Madagaskar, den dort benachbarten Inseln sowie auf den Seychellen, Schüler von → André Thouin

Pervillaea Decne. 1844 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Prodr. (DC.) 8: 613. 1844 — Joseph Decaisne ... 'Dicitum Augusto Pervillé, scrutatori indefesso qui nuper madagascarienses oras occidentales lustravit.'

PESARO _ FRANCESCO

Francesco Pesaro (1740 - 1799) italienischer Verwalter, Diplomat, Procurator von San Marco di Citra, Botschafter in Madrid, brachte Samen aus Spanien mit, liess diese und viele andere Pflanzen dem BG in Padua zukommen

Pisaura Bonato 1793 (Onagraceae) → Monog. (Pisaura automorpha e Coreopsis formosa) VIII, XII. 1793 — Giuseppe Antonio Bonato ... '... *Pisaura*: nome, per il quale ella potrà andar superba tra le altre Piante similmente chiamate coi nomi di Personaggi eccelsi, e benemeriti Mecenati. Fu dunque Sua Eccellenza Missier Francesco Pesaro Cavalier e Procuratore di S. Marco, il quale nel 1789. in occasione della sua seconda Ambasciata straordinaria a Madrid, guidato dal benefico suo genio e dal raro costume di offerare tutti gli stranieri stabilimenti di Arti e di Scienze con la sempre generosa mira di perfezionar quei della Patria, rimarcò che nel poco tempo scorso dalla sua prima Ambasciata quel Reale Giardino Botanico s'era non solamente arricchito di Piante, ma veniva tuttavia sparso di altri Semi, i quali per ordine di S.M.C. fogliono essere tramandati da tutti i diversi Stabilimenti del suo vasto Regno ...'

PESCATORE _ JEAN-PIERRE

Jean-Pierre Pescatore (1793 - 1865) (luxemburgisch-)französischer Händler (importierte und verarbeitete Tabak aus Kuba) und Bankier, hatte auf seinem Schloss La Celle St. Cloud bei Paris (das gehörte einst der → Madame de Pompadour) mit Orangerie und Gewächshäusern eine reichhaltige Orchideensammlung, war Kunde und Mäzen des Orchideenjähgers/-händlers → Jean Jules Linden, unterstützte dessen Werk 'Pescatorea: Iconographie des Orchidées' (von dem nur ein Band vollendet wurde), die von Linden geplante Monatszeitschrift 'Pescatorea' in Zusammenarbeit mit → Jules Émile Planchon, → Heinrich Gustav Reichenbach und Pescatores Hauptgärtner → Gustav Adolf Lüddemann erlebte durch den Tod Pescatores ebenfalls nur eine Ausgabe

Pescatoria Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 10: 667. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... 'Genus dicitum praenobilissimo Pescatore, Orchidearum cultori celeberrimo.'

PESCHIER _ JACQUES

Jacques Peschier (1769 - 1832) schweizer Apotheker, war in Genf, untersuchte viele Pflanzen und schrieb dazu chemisch-botanische Abhandlungen (u.a. zu Adansonia, Cinchona, Ginkgo), die Nachfrage nach seinem Wurmfarne-Extrakt gegen Bandwürmer war in der Schweiz und im Ausland sehr hoch, hatte viele Kontakte im In- und Ausland z.B. zu → Johann Bartholomäus Trommsdorff und → Gustav Rose, betätigte sich auch standespolitisch

Peschiera A.DC. 1844 (Apocynaceae) → Prodr. (DC.) 8: 360. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... 'In memoriam cl. Peschier genevensis, qui dissertationes botanico-chemicas plurimas edidit ...'

PESCHKOVA _ GALINA ALEKSÁNDROVNA

Galina Aleksándrovna Peschkova (*russ. Галина Александровна Пешкова) (1930 - 2018) russische Botanikerin, befasste sich vor allem mit der sibirischen Flora und schrieb u.a. 'Flora Sibiri' und 'Степная флора Байкальской Сибири' [Steppenflora von Baikal/Siberien] — (Peschkova)

Peschkovia (Tzvelev) Tzelev 2006 (Caryophyllaceae) → Byull. Moskovsk. Obs. Isp. Prir., Otd. Biol. 111(6): 37-38. 2006 — Nikolai Nikolajevich Tzvelev ... 'Genus monotypicum in honorem investigatoris excellentis florum sibiricae – G.A. Peschkovae nominatur.'

PESTALOZZA _ FORTUNATO

Fortunato Pestalozza (x - 1878) italienischer Arzt, Botaniker, war auch in türkischen/osmanischen Diensten in Konstantinopel und Adalia, sammelte in Italien und der Türkei, Freund von → Giuseppe De Notaris

Pestalotia De Not. 1841 (Fungi) → Mem. Reale Accad. Sci. Torino ser. 2, 3: 80. 1841 — Giuseppe De Notaris ... 'Dico Fortunato Pestalozza Medicinae Doctori, amico mihi carissimo, juveni ferrari ingenii et animi dotibus praedito, Botanices amantissimo, et scientissimo.'

Pestaloziella Sacc. & Ellis ex Sacc. 1882 (Fungi) → Michelia 2(8): 575. 1882 — Pier Andrea Saccardo ... Job Bicknell Ellis ... nehmen Bezug zu Pestalotia De Not. mit ... 'A Pestalozzia, cui analogum genus, differt ...', bilden mit der Species das neue Genus

Pestalozzina P.Karst. & Roum. 1890 (Fungi)

Pestalozzina (Sacc.) Sacc. 1895 (Fungi)

Pestalozzites E.W.Berry 1917 (Fossil) → Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 98: 230. 1917 — Edward Wilber Berry ... nimmt mit 'Pestalozzia De Notley' Bezug zu Pestalotia De Not. ... 'The name given may well serve, however, as a form genus for remains of this sort and no harm is done in commemorating the resemblance to the existing genus Pestalozzia De Notley, the only modern genus whose effects are so regular in appearance.' — (!) 'De Notley' ist jedoch als (Autoren-)Name nicht aufzufinden

Pestalopezia Seaver 1942 (Fungi) → Mycologia 34(3): 300. 1942 — Fred Jay Seaver ... 'Since the species described by Zeller does not seem to fit well ... the writer ventures to propose a new genus, combining the two names Pestalotia and Peziza.', nimmt damit Bezug zu Pestalotia De Not. und der Benennung nach Fortunato Pestalozza dort — Pflanzenname nach **Pestalozza**, **Peziza**

Pestaloziopsis Steyaert 1949 (Fungi) → Bull. Jard. Bot. Etat. 19: 300. 1949 — René Leopold Alix Ghislain Jules Steyaert ... nimmt Bezug zu Pestalotia De Not., bildet aus 'Quinqueloculatae Klebahn, sectio Pestalotia' dieses neue Genus

Pestalozeria M.E.Barr 1975 (Fungi) → Mycologia 67: 188. 1975 — Margaret Elizabeth Barr-Bigelow ... nimmt u.a. Bezug zu Pestalotia De Not., diskutiert aber auch andere (u.a. der oben genannten) Genera und bildet dann dieses neue Genus

PESTALOZZI _ JOHANN HEINRICH

Johann Heinrich Pestalozzi (1746 - 1827) schweizer Pädagoge, auch Philanthrop und Sozialreformer, versuchte sich mit der Erziehung von Kindern im Sinne von → Jean-Jacques Rousseau, scheiterte dabei sowohl

mit seinem Sohn wie auch mit anderen Kindern, war dann (erfolgreicher) Schriftsteller, führte ein Armen- und Waisenhaus nach seiner weiterentwickelten Erziehungsmethode, schrieb darüber u.a. 'Wie Gertrud ihre Kinder lehrt'

Pestalozzia Zoll. & Moritzi 1846 (Cucurbitaceae) → Syst. Verz. (Zoll.) 31. 1845-46 — Heinrich Zollinger ... Alexander Moritzi ... 'Wir nennen dieses Geschlecht zu Ehren eines grossen Menschenfreundes, der zu seiner Zeit verkannt und ohne Ansehen erst von der Nachwelt in seine Rechte eingesetzt wurde. Pestalozzi hielt die Naturgeschichte für ein vorzügliches Bildungsmittel und führte sie in den Volksschulen ein. Auch unsere Pflanze ist unansehnlich, und dürfte erst später genau erkannt werden. Ist mit *Pestalotia Desmaz.*, die zu den Schwämmen gehört, nicht zu verwechseln.'

Pestalozzia Endl. 1850 (Cucurbitaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 4(3): 50. 1850 — Stephan Ladislaus Endlicher ... listet Genera und Arten, nimmt u.a. Bezug zu *Pestalozzia Zoll. & Moritzi*, gibt eine botanische Beschreibung ohne etymologische Angaben

- PESTALOZZI(-BÜKKLI) _ JOHANN ANTON (1871 - 1937) schweizer Naturforscher, Botaniker, schrieb 1898 zum Genus *Boscia* — (Pestal.)

PETAGNA _ VINCENZO

Vincenzo Petagna (1734 - 1810) italienischer Arzt und Botaniker, auch Entomologe, Professor der Botanik an der Universität in Neapel und Direktor des BG Monteoliveto (Nachfolger dort wurde 1810 sein Schüler → Michele Tenore), hatte im privaten botanischen Garten ('Orto del Principe di Bisignano') des Grafen → Pietro Antonio Sanseverino Conte di Chiaromonte erste naturkundliche Erfahrungen beim Beobachten von Pflanzen und Insekten gemacht, zwischen ihm und dem Grafen entwickelte sich eine gegenseitige Wertschätzung, wurde so später dann sein Leibarzt und im Testament bedacht, widmete 1787 dem Grafen die Pflanzengattung '*Sanseverinia*' — (Petagna)

Petagnana J.F.Gmel. 1792 (Fabaceae—Leguminosae)

Petagnia Raf. 1814 (Solanaceae) → Specchio 1: 157. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Dedico questo nuovo genere al Sign. Petagni, botanico napoletano, autore di molte opere di Botanica, ed Entomologia: Gmelin aveva stabilito un genere col nome di *Petagniana* [sic !]; il quale era già stato nominato *Smithia* da Aiton, quest' ultimo nome è stato adottato da tutti i botanici. Il mio genere *Petagnia* ha molto somiglianza col *Solanum* ed appartiene alla stessa Classe e Sotto classe, l' istessa della *Wilsonia* ...'

Petagnia Guss. 1827 (Apiaceae) → Fl. Sic. Prodr. 1: 311. 1827 — Giovanni Gussone ... 'Dixi in memoriam Cl. Med. Doct. Vincentii Petagna, quondam Botanices Professoris in Regia Neapolitana studiorum Unversitate, in cuius honorem quamvis jam aliud genus a Gmel. ... fuerit dicatum, tamen sub *Smithiae* nomine fuit inde recognitum.'

Petagnaea Caruel 1889 (Apiaceae) → Fl. Ital. (Parlatore) 8: 199. 1889 — Théodore (Teodoro) Caruel ... nimmt Bezug zu *Petagnia Guss.*, bildet mit der Art '*P. saniculifolia*' *Guss.* dieses neue Genus

PETCH _ THOMAS 'TOM'

Thomas 'Tom' Petch (1870 - 1948) englischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, arbeitete durch Vermittlung von → George Edward Massee 1905 - 24 am BG Peradeniya/Ceylon, war dann bis 1928 Direktor des Tea Research Institute, befasste sich mit Pilzen, die mit oder auf Insekten leben, gab die Annalen des BG heraus und schrieb Beiträge z.B. über Krankheiten des Gummibaumes und des Teestrauches, posthum erschien sein 'Fungi of Ceylon', heiratete 1908 Edith Mary Plowright, die Tochter von → Charles Bagge Plowright (1849 - 1910) — (Petch)

Petchia Livera 1926 (Apocynaceae) → Ann. Roy. Bot. Gard. (Peradeniya) 10: 140. 1926 — E.J. Livera ... '... I consider this plant to belong to a perfectly distinct genus, which I propose to call *Petchia* after Mr. T. Petch, late of the Ceylon Department of Agriculture.'

Tompetchia Subram. 1985 (Fungi) → Kavaka 12(2): 66. 1984 '1985' — Chirayathumadom Venkatachali Subramanian ... '... so named after Tom Petch who made a valuable study of this fungus and is well known

for his work on entomogenous fungi.'

PÉTELOT _ PAUL ALFRED

Paul Alfred Pételot (1885 - 1965) französischer Botaniker und Entomologe, war 1908 - 18 wissenschaftlicher Assistent in Nancy, bis 1922 am Muséum National d'histoire Naturelle, danach Professor an der Ecole Supérieure d'Agriculture et de Sylviculture in Hanoi, später in Saigon, befasste sich mit südost-asiatischen Medizinal-Pflanzen, wird auch mit dem Epitheton 'peteloti' geehrt — (Pételot)

Petelotia Pat. 1924 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 40: 35. 1924 — Narcisse Théophile Patouillard ... 'Dédié à M. Pételot, le très zélé collecteur de plantes indo-chinoises.'

Petelotia Gagnep. 1928 (Urticaceae) → Bull. Soc. Bot. France 75: 101. 1928 — François Gagnepain ... 'Le genre *Petelotia* est dédié à M. A. Pételot, professeur à l'Ecole d'Agriculture de Hanoi, en reconnaissance de ses efforts très méritoires et prolongés pour arriver à la connaissance de la végétation du Tonkin et des nombreux envois qu'il a faits à l'herbier du Muséum.'

Petelotiella Gagnep. 1929 (Urticaceae) → Fl. Indo-Chine (H.P. Lecomte et al.) 5: 873. 1929 — François Gagnepain ... '*Petelotiella Gagnep. (n. nov.) ... Petelotia (genre de Champignon, décrit par Patouillard, d'après Pételot, in litt.) n'est plus disponible.*' — entspricht *Petelotia Gagnep.*

PETER _ GUSTAV ALBERT

Gustav Albert Peter (1853 - 1937) deutscher Botaniker, Privatlehrer ab 1874, Kustos am BG in München ab 1884 (arbeitete dort mit → Carl Wilhelm von Nägeli), 1888 - 1923 Professor der Botanik und Direktor des BG in Göttingen, reiste und sammelte 1913 - 19 und 1925 - 26 in Süd- und Ost-Afrika (Tansania), schrieb u.a. eine 'Flora von Deutsch-Ostafrika' und 'Wasserpflanzen und Sumpfgewächse in Deutsch-Ostafrika' — (Peter)

Peterodendron Sleumer 1936 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 13: 357. 1936 — Hermann Otto Sleumer ... 'Unter den *Flacourtiaceen* des sehr umfangreichen Ostafrika-Herbars von A. Peter fand ich reichlich Material dieser Art mit Blüten und jungen Früchten, nach dessen Untersuchung feststeht, daß tatsächlich eine recht gute neue Gattung vorliegt. Ich benenne sie zu Ehren des Sammlers, des Herrn Geheimrates Prof. Dr. A. Peter in Göttingen.'

PETER _ ROBERT

Robert Peter (1805 - 1894) (englisch-)amerikanischer Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker, Chemiker, Zoologe, auch Geologe), war u.a. Professor der Chemie und Pharmazie an der Transylvania University in Lexington, Mitgründer der Kentucky School of Medicine in Louisville, dort Professor für Chemie, arbeitete u.a. auch für den Kentucky Geological Survey, fertigte viele Wasser- und Bodenanalysen, arbeitete botanisch mit → Charles Wilkins Short, schrieb mit diesem und mit Henry A. Griswold ein 'Catalogue of the native phanogamous plants and ferns of Kentucky', schenkte sein privates Herbarium der University of Kentucky — (R.Peter)

Peteria A. Gray 1852 (Fabaceae—Leguminosae) → Smithsonian Contr. Knowl. 3(5): 50. 1852 — Asa Gray ... '... which I dedicate to the memory of the late Dr. Robert Peter, who was the worthy associate of Dr. Short in botanical researches, and in publications on the Botany of Kentucky.' — (!) Asa Gray irrte jedoch, als er 1852 in die Widmung '... of the late ...' schrieb, R. Peter lebte (noch) bis 1894

PETERFI _ STEFAN

Stefan Peterfi (*ungar. Péterfi István) (1906 - 1978) ungarisch-rumänischer Botaniker (Phykologe), Pflanzen-

morphologe/-physiologe, war Professor an einer rumänischen Universität 1928 - 76, schrieb u.a. 'Botanica agricola' — (S.Peterfi)

Peterfiella Gerloff 1940 (Algae) → Arch. Protistenk. 94: 480. 1940 — Johannes Hermann Gerloff ... 'Es erscheint mir daher zweckmäßig, *Chl. alata* Peterfi als bis jetzt einzige Art einer neuen Gattung zu führen. Diese Gattung mag *Peterfiella* genannt werden ...' — ist entstanden aus 'Chlorogonium alata' S.Peterfi

PETERMANN _ AUGUST HEINRICH

August Heinrich Petermann (1822 - 1878) deutscher Geograph und Kartograph, erlernte bei → Heinrich Carl Wilhelm Berghaus in Potsdam die Kartographie, arbeitete dann in Edinburgh 1845, London 1847 und schliesslich in Gotha ab 1854, gründete 'Petermanns Geographische Mitteilungen', arbeitete mit dem (kartographischen) Institut von Justus Perthes in Gotha, unterstützte u.a. die Idee eines eisfreien Nordmeeres und initiierte so deutsche Nordpolar-Expeditionen

Petermannia F.Muell. 1860 (Dioscoreaceae—Petermanniaceae) → Fragm. (Mueller) 2: 92. 1860 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus ... ornari nomine preclari A. Petermann, geographi peritissimi, qui in suis operibus numerosis cognitionem terrarum Australium diu avidèque promovit.'

(!) Hinweis ... *Petermannia Rehb. 1841 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae)* ... *Petermannia Klotzsch 1854 (Begoniaceae)* ... sind nach → Wilhelm Ludwig Petermann benannt

PETERMANN _ WILHELM LUDWIG

Wilhelm Ludwig Petermann (1806 - 1855) deutscher Botaniker, Dozent/Professor der Botanik an der Universität und Kurator am Herbar des BG in Leipzig 1835 - 55, auch Kurator des Herbars des BG, schrieb u.a. 'Handbuch der Gewächskunde' sowie zur Flora der Leipziger Umgebung — (Peterm.)

Petermannia Rehb. 1841 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 153. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... schreibt in einem 'Register der Gattungen und Untergattungen' ... '*Cyclolepis* Moq. Tand.*) ... *) propter prioritatem Gill. et Don. genus mutandum: *Petermannia Rehb. in honorem cl. auctoris Lipsiensis.*'

Petermannia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 194. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken des im Jahre 1854 zu Leipzig verstorbenen Botanikers, Professor und Custos des dortigen Universitäts-Herbariums Dr. Wilhelm Ludwig Petermann gewidmet.' — (!) die homonyme Gattung *Petermannia F.Muell. 1860 (Dioscoreaceae—Petermanniaceae)* ist → August Heinrich Petermann gewidmet

(!) Hinweis ... *Petermannia F.Muell. 1860 (Dioscoreaceae—Petermanniaceae)* ... ist nach → August Heinrich Petermann benannt

PETERS _ WILHELM CARL HARTWIG

Wilhelm Carl Hartwig Peters (1815 - 1883) deutscher Arzt und Naturforscher (Zoologe), reiste 1842 - 48 in Ostafrika und Indien, war ab 1851 Professor der Medizin, später der Zoologie in Berlin, ist verdient um die Flora von Mozambique, schrieb u.a. 'Naturwissenschaftliche Reise nach Mossambique' und 'Die Heidflächen Norddeutschlands' — (Peters)

Petersia Klotzsch 1861 (Capparaceae) → Naturw. Reise Mossambique (Peters) 6 (Bot.): 168. 1861 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Entdecker dieser neuen Gattung im Pflanzenreiche Herr Wilhelm Peters in Anerkennung seiner Verdienste um die Flora von Mossambique freundlich gewidmet.'

Petersia Welw. ex Benth. & Hook.f. 1865 (Barringtoniaceae—Lecythydaceae) ... (wurde ersetzt durch *Petersianthus Merr. 1916*)

Petersianthus Merr. 1916 (Barringtoniaceae—Lecythydaceae) → Philipp. J. Sci. C 11: 200. 1916 — Elmer Drew Merrill ... '*Petersianthus nomen novum ... (Petersia Welw., 1867, non Klotzsch, 1861) ... I have here renamed Petersianthus, as Petersia is a name preoccupied by Klotzsch's genus of the Capparidaceae.*' — ersetzt *Petersia Welw. ex Benth. & Hook.f. 1865*

PETERSEN _ HENNING EILER (EJLER)

Henning Eiler (Ejler) Petersen (1877 - 1946) dänischer Botaniker (Mykologe, Algologe), Meeresbiologe, war 1916 - 30 Dozent an der Polytechnischen Lehreranstalt, danach bis 1946 an der Universität in Kopenhagen, befasste sich u.a. mit dem Seegeas 'Zoster marina' und dem Algen-Genus Rhodophyta, schrieb dazu — (H.E.Petersen)

Petersenia Sparrow 1934 (Fungi) → Dansk Bot. Ark. 8(6): 13. 1934 — Frederick Kroeber Sparrow ... '*In establishing this new group it seems eminently fitting that it should bear the name of one who has contributed more than any other investigator to our knowledge of marine fungi. It is a pleasure, therefore, to term this genus Petersenia, in honor of Dozent Dr. Henning E. Petersen of the University of Copenhagen.*'

- PETERSON _ PAUL M. (1954 - x) amerikanischer Botaniker, war am National Museum of Natural History der Smithsonian Institution in Washington/DC, befasste sich mit den Poaceae und invasiven Pflanzen, schrieb u.a. 'Grasses of Washington, D.C.', 'Flora of Ecuador' und 'Oryza and related genera (Poaceae:Oryzaceae)' — (P.M.Peterson)

PETINIOT _ RICHARD

Richard Petiniot (x - vor 1980) belgischer Militär-Offizier (Luftwaffe), durchquerte u.a. mit Lastwagen entlegene Teile in der Sahara und von iranischen Wüsten

Petiniotia J.Léonard 1980 (Brassicaceae) → Bull. Jard. Bot. Natl. Belgique 50: 227. 1980 — Jean Joseph Gustave Léonard ... '*Nous avons dédié ce genre nouveau, Petiniotia, à feu Richard Petiniot de la Force aérienne belge qui, pendant de nombreuses années, sillonna en camion les régions désertiques les plus reculées du Sahara et de l'Iran. Originaire de Longueville, au cœur du Brabant wallon, il fut un passionné des déserts. Grâce à son sens de l'organisation, il contribua grandement au succès des diverses expéditions ...*'

PETIT _ ANTOINE

Antoine Petit (x - 1843) französischer Arzt, Naturforscher (Botaniker), war aus/in Paris, reiste in Abessinien und sammelte, machte dort auch zoologische Studien, schrieb u.a. 'Voyage en Abyssinie exécuté pendant les années 1839, 1840, 1841, 1842, 1843' und 'Tentamen floræ Abyssinicae' — (Petit)

Antopetitia A.Rich. 1840 (Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 14: 261. 1840 — Achille Richard ... '*Hoc genus in honorem dixerimus Antonii Petit, doctoris medici parisiensis, in historiâ naturali peritissimi et in itinere per Abyssiniam studio zoologie imprimis dediti.*'

PETIT _ ERNEST MARIE ANTOINE

Ernest Marie Antoine Petit (1927 - 2007) belgischer Botaniker, Professor der Botanik (ab 1953) und Direktor (ab 1976) des BG von Belgien (ist heute der Jardin botanique de Meise), befasste sich mit der Gattung

Psychotria und bestimmte viele afrikanische Arten, schrieb 'Les espèces africaines du genre Psychotria L. (Rubiaceae)' — (E.M.A.Petit)

Petitiocodon Robbr. 1988 (Rubiaceae) → Bull. Jard. Bot. Natl. Belgique 58: 116. 1988 — Elmar Robbrecht ... 'I take the occasion of Prof. Dr. E. Petit's 60th birthday to dedicate to him this new genus and hereby wish to express my gratitude for the way in which he introduced me to the taxonomy of the Rubiaceae. He worked for some twenty years on the family, contributing inter alia a revision of Psychotria in Africa.'

PETTIT _ FÉLIX

Félix Pettit (fl. 1829) französischer Botaniker, reiste am Mittelmeer, ist verdient um die Flora Frankreichs, beschrieb als Erster diese Pflanze — (F.Petit)

Petitia J.Gay 1832 (Apiaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 26: 218-219. 1832 — Jacques Étienne Gay ... '... je propose de donner à ce genre le nom de *M. Félix Petit* qui a, le premier, fait connaître notre plante par une bonne figure et une bonne description. *M. Petit* mérite d'ailleurs cette distinction par son mémoire sur le genre *Althenia* et par ses voyages dans nos départements méridionaux, qui ont eu des résultats importants pour la Flore de France. C'est dans un de ces voyages que *M. Petit* a retrouvé et ressuscité la plante qui fait le sujet de cet article. Jusques-là elle était restée ensevelie dans un livre que l'on ouvre moins souvent pour y chercher des lumières que pour y relever des erreurs et des confusions nuisibles à la science. Tels étant les motifs qui m'ont déterminé à créer le genre *Petitia* ...'

(!) Hinweis ... *Petitia Jacq. 1760 (Lamiaceae—Verbenaceae)* ... eventuell *Petitia Neck. 1790 (Malvaceae)* ... sind nach → François Pourfour du Petit benannt ... *Petitia Perag.1909 (Algae)* ... wohl nach → Paul Charles Mirbel Petit

PETTIT _ FRANÇOIS POURFOUR DU

François Pourfour du Petit, *dit [genannt] 'Petit le médecin' (1664 - 1741) französischer (Militär-)Arzt (Anatom, Physiologe) und Botaniker, war 1693 - 1713 Arzt in den Armeen von Ludwig XIV., arbeitete dann in Namur und Paris u.a. über das Nervensystem und das Gehirn, befasste sich intensiv mit Augenkrankheiten und Katarakt-Operationen, schrieb darüber sowie 'De la précipitation du sel marin dans la fabrique du salpêtre', nach ihm wurde das 'Pourfour du Petit-Syndrom' benannt

Petitia Jacq. 1760 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Select. Stirp. Amer. Hist. 14. 1763, → Enum. Syst. Pl. 1, 12. 1760 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... 'Hanc novi generis plantam nominavi in memoriam Francisci Petit Chirurghi, qui plantas aliquot variores descripsit.' — in 1760 nur eine Auflistung, die Widmung stammt von Jacquin im Jahr 1763

Petitia Neck. 1790 (Malvaceae)

(!) Hinweis ... *Petitia J.Gay 1832 (Apiaceae)* ... ist nach → Felix Petit benannt ... *Petitia Perag.1909 (Algae)* ... wohl nach → Paul Charles Mirbel Petit

PETTIT _ PAUL CHARLES MIRBEL

Paul Charles Mirbel Petit (1834 - 1913) französischer Apotheker, (Paläo-)Botaniker (Algologe), sammelte mit → Joannes Albert Tempère, schrieb u.a. 'Algues récoltées dans les marais du Haut-Butté', 'Diatomées nouvelles et rares observées dans les lignites de Sendai, Nord du Japon' und 'Des gisements siliceux fossiles de l'Auvergne' — (P.Petit)

Petitia Perag.1909 (Algae)

(!) Hinweis ... *Petitia J.Gay 1832 (Apiaceae)* ... ist nach → Felix Petit benannt ... *Petitia Jacq. 1760 (Lamiaceae—Verbenaceae)* ... eventuell *Petitia Neck. 1790 (Malvaceae)* ... nach → François Pourfour du Petit

PETITMENGIN _ MARCEL GEORGES CHARLES

Marcel Georges Charles Petitmengin (1881 - 1908) französischer Botaniker, Kurator der Botanik am pharmazeutischen Collège Nancy, Spezialist für Primulaceae, reiste mit → René Charles Joseph Ernest Maire in Griechenland, schrieb 1906 'Etude des plantes vasculaires récoltées en Grèce', 'Études comparatives sur la flore andine et sur celle des Alpes européennes' — (Petitm.)

Petitmenginia Bonati 1911 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae)

PETIVER _ JAMES

James Petiver (1663 - 1718) englischer Apotheker und Botaniker, führte ab 1692 eine eigene florierende Apotheke, war an der Botanik und Entomologie interessiert, sammelte selbst und auch umfangreich über instruierte Zulieferer (Kapitäne, Schiffszärzte), hatte viele Korrespondenten u.a. → Johann Philipp Breyne, → Georg Joseph Kamel, → Johann Jacob Scheuchzer, → Pier' Antonio Micheli und die Malerin → Maria Sibylla Merian, legte umfangreiche Sammlung an (als 'Musei Petiverani', dieses wurde dann von → Hans Sloane erworben), schrieb in den 'Philosophical Transactions' viele Beiträge — (Petiver)

Petiveria L. 1753 (Phytolaccaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 50. 1703, → Sp. Pl. 1: 342. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Clarissimus D. Jacobus Petiver Anglus, Pharmacopæus Londinensis, & Regiæ Societatis Socius; cui sane maxima laus, valde similia posse distinguere; distinguit etenim sagacitate & vivido ingenio variora nutare. Viz animalia, fossilia, plantas ex variis mundi plagis advecta, ordine digesta, & nominibus propriis signata. Opus, seu Musæum curiosum extat Londini apud officinam S. Smith, & B. Walford, &c. 1695.*'

Petiveria Plum. ex L. 1753 (Phytolaccaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 50. 1703, → Sp. Pl. 1: 342. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Clarissimus D. Jacobus Petiver Anglus, Pharmacopæus Londinensis, & Regiæ Societatis Socius; cui sane maxima laus, valde similia posse distinguere; distinguit etenim sagacitate & vivido ingenio variora nutare. Viz animalia, fossilia, plantas ex variis mundi plagis advecta, ordine digesta, & nominibus propriis signata. Opus, seu Musæum curiosum extat Londini apud officinam S. Smith, & B. Walford, &c. 1695.*'

PETKOV (PETKOFF) _ STEFAN PAVLIKIANOFF

Stefan Pavlikianoff Petkov (*bulg. Стефан Павликянов Петков) (1866 - 1956) bulgarischer Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Sofia 1906 - 36, schrieb 'La flore aquatique et algologique de la Macédoine' — (Petkoff)

Petkovia Stef. 1936 (Campanulaceae)

PETRAK _ FRANZ

Franz Petrak (1886 - 1973) österreichischer Botaniker (Mykologe), war zunächst bis 1916 Lehrer in Wien, sammelte während des 1. Weltkrieges als Soldat (!) Pflanzen in Albanien und Galizien, arbeitete 1818 - 38 als Privatgelehrter, danach bis 1951 mit dem Naturhistorischen Museum in Wien, schrieb fast 500 wissenschaftliche Arbeiten, davon vieles in den 'Annales mycologic' und in der 'Sydowia', besass ein Herbar mit rund 100.000 Belegen, verkaufte auch davon, reiste 1950 - 51 in den USA — (Petr.)

Petrakia Syd. & P.Syd. 1913 (Fungi) → Ann. Mycol. 11: 406. 1913 — Hans Sydow ... Paul Sydow ... 'Etym. a cl. F. Petrak, fungi collectore.'

Petrakiella Syd. 1924 (Fungi) → Ann. Mycol. 22: 230. 1924 — Hans Sydow ... 'Alle diese Merkmale zusammengenommen, zeichnen die Gattung *Petrakiella*, die ich meinem lieben Freunde Dr. Fr. Petrak widme, sehr aus und lassen sie als sehr eigenartigen, wenigstens vorläufig noch sehr isoliert stehenden Typus erscheinen.'

Petrakina Cif. 1932 (Fungi) → Ann. Mycol. 30: 149, 225. 1932 — Raffaele Ciferri ... Franz Petrak ... schreiben gemeinsam über 'Fungi dominicani' ... 'Der vorliegende zweite Beitrag zur Pilzflora der Republik S. Domingo bringt vor allem die Bearbeitung einer größeren Kollektion von Pilzen, welche Herr Dr. E.L. Ekman gesammelt und uns übergeben hat ... Wir sind dem Verstorbenen nicht nur für die Überlassung seiner mykologischen Kollektionen, sondern auch für die Bestimmung vieler Nährpflanzen der von Ciferri gesammelten Pilze zu Dank verpflichtet.', es folgt dann eine Aufstellung von Species die Ciferri gesammelt hat, darunter die Petrakina ohne weitere Erklärung zur Etymologie

Petrakomyces Subram. & K.Ramakar. 1953 (Fungi) → Proc. Indian Acad. Sci. 37: 112. 1953 — Chirayathumadom Venkatachali Subramanian ... K. Ramakrishnan ... 'Our fungus therefore has to be placed in a new genus. We name it *Petrakomyces*, in honour of Dr. F. Petrak of Vienna, well known for his work on *Spheropsidales*.'

Franzpetrakia Thirum. & Pavgi 1957 (Fungi) → Sydowia Beih. ser. 2, 1: 2. 1957 — Mandayani Jeersannidhi Thirumalachar ... M.S. Pavgi ... 'The smut on *Microstegia* species represents an undescribed genus for which the name *Franzpetrakia* is proposed, respectfully dedicated in honour of the world renowned Mycologist Dr. Franz Petrak, Vienna, on the occasion of his 70th birthday.'

Petrakiopeletis Bat., A.F.Vital & Cif. 1958 (Fungi) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 15: 42, 44. 1958 — Augusto Chaves Batista ... A. Fernandes Vital ... Raffaele Ciferri ... 'Ao exame do tipo, não encontramos esse fungo, como aliás acontecera com Petrak conforme sua nota manuscrita sobre a exsiccata.'

Petrakioopsis Subram. & K.R.C.Reddy 1968 (Fungi) → Sydowia 20: 340. 1968 — Chirayathumadom Venkatachali Subramanian ... K.R. Chandra Reddy ... 'We are grateful to Dr. F. Petrak for kindly translating the diagnoses into Latin.'

PETRE _ ROBERT JAMES

Robert James Petre, 8. Lord Petre (1713 - 1742) englischer Adliger, Gartenfreund, besass grosse Anwesen mit Parks und Treibhäusern ('Thorndon Hall', 'Ingatestone Hall'), förderte die Botanik und den Gartenbau, in seinen grossen beheizbaren Treibhäusern wurden alle möglichen Bäume, Sträucher und Exoten herangezogen (amerikanische Eichen, Tulpenbäume/Liriodendron, Guaven, Hibiscus, Bambus und Passionsfrüchte), sein leitender Gärtner war → James Gordon, um 1740 befanden sich im (Landschafts-)Park von Thorndon Hall ca. 10.000 amerikanische Bäume und Sträucher zusammen mit 20.000 aus Europa und einigen aus Asien, hatte sehr gute, freundschaftliche Kontakte zu → Peter Collinson, → Philip Miller, → John Bartram, nach seinem frühen Tod wurden viele der Pflanzen von seiner Frau an Interessenten verkauft, Jahre später führte sein Sohn den zu einem 'amerikanischen Wald' gewordenen Park weiter

Petrea L. 1753 (Verbenaceae) → Hort. Cliff. 319. 1738 — Carl von Linné ... 'Nobilissimo Roberto-Jacobo, Domino Petre Baroni de Writtle, plantarum rariorum & exoticorum (in Anglia) aestimatori & cultori summo, consecrata fuit haec planta ab Houstono.'

Petraea B.Juss. ex Juss. 1789 (Verbenaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 108. 1789 — Bernard de Jussieu ... Antoine-Laurent de Jussieu ... nehmen in dieser Schreibweise ('Petraea') Bezug zu *Petrea L.* — orth. var. zu *Petrea L.*

PETRI _ LIONELLO

Lionello Petri (1875 - 1946) italienischer Botaniker (Mykologe), Phytopathologe) arbeitete mit → Oreste Mattiolo in Florenz, war später (ab 1904) in verschiedenen Funktionen in Rom z.B. als Leiter des königlichen Instituts für Phytopathologie 1926 - 46, befasste sich mit Pflanzenkrankheiten bei Oliven, Wein und Südfrüchten — (Petri)

Petriella Curzi 1930 (Fungi) → Boll. Staz. Patol. Veg. Roma 10: 384. 1930 — Mario Curzi ... 'Elym. a praeclaro professore Lionello Petri, rectore Regii Instituti Phytopathologici Romae.'

Petriellidium Malloch 1970 (Fungi) → Mycologia 62(4): 737-738. 1970 — David Warren Malloch ... nimmt Bezug zu *Petriella Curzi* mit ... 'Petriellidium appears to be a cleistothecial counterpart of *Petriella*, hence the generic name.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Petriella Curzi 1930 (Fungi)* ... *Petriellidium Malloch 1970 (Fungi)* ... den deutschen Botaniker Friedrich Petri aus Berlin als geehrte Person (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 208-209—Petri, Friedrich—eponymy), die eindeutige Widmung ist aber für den *italienischen* Botaniker Lionello Petri

(!) Hinweis ... *Petriella Zotov 1943 (Poaceae)* ... ist nach → Donald Petrie benannt

PETRIE _ DONALD

Donald Petrie (1846 - 1925) (schottisch-)australisch-neuseeländischer Botaniker und Lehrer, ging 1868 nach Australien, unterrichtete in Melbourne, war später Schulinspektor in Neuseeland, schrieb über neuseeländische Pflanzen — (Petrie)

Petriella Zotov 1943 (Poaceae) → Trans. & Proc. Roy. Soc. New Zealand 73: 235-238. 1943 — Victor Dmitrievich Zotov ... (be)nennt ihn als Autor einiger Arten dieser Gattung

(!) Hinweis ... *Petriella Curzi 1930 (Fungi)* ... ist nach → Lionello Petrie benannt

PETRIELLA _ TEÓFILO BRUNO PASCUAL

Teófilo Bruno Pascual Petriella (1943 - 1984) argentinischer (Paläo-)Botaniker, Schüler von Sergio Archangelsky, Professor für Paläobotanik an der Universidad Nacional de La Plata/Argentinien, beschäftigte sich mit Pflanzenmorphologie, Paläoökologie, der Tafo-Flora, war bei der Botanischen Gesellschaft und der Paläontologischen Vereinigung Argentinien, starb aber schon mit 41 Jahren bei einem Verkehrsunfall, schrieb u.a. 'Estudio de maderas petrificadas del Terciario inferior del área central de la Provincia de Chubut' und 'Estudios numéricos en Cycadales...!', war Mitherausgeber der Zeitschrift *Ameghiniana*, zu seinen Schülern gehörten u.a. → Analía E. Artabe, → Alba Berta Zamuner — (Petriella^{IPNI-IPNI})

Brunoa Artabe, Zamuner, D.W.Stev. 2004 (Fossil) → Bot. Rev. (Lancaster) 70(2): 122. 2004 — Analía E. Artabe ... Alba Berta Zamuner ... Dennis William Stevenson ... 'This genus is named in honor of Dr. Bruno Petriella, the late outstanding Argentinian paleobotanist who made many significant contributions to our knowledge of fossil cycads.'

• PETRINI _ ORLANDO (1952 - x) schweizer Botaniker (Mykologe), befasste sich u.a. mit und schrieb über parasitische und endophytische Pilze z.B. 'Zur Verbreitung und Ökologie endophytischer Pilze' — (Petrini)

PETROLLINI _ FRANCESCO

Francesco Petrollini (16. Jahrh.) italienischer Arzt und Botaniker, war aus/in Viterbo, u.a. Mentor von → Ulisse Aldrovandi, liess diesem vieles aus seiner Pflanzensammlung zukommen

Petrollinia Chiov. 1911 (Asteraceae) → Ann. Bot. (Rome) 9(1): 70. 1911 — Emilio Chioevna ... 'Dedicato a Francesco Petrollini botanico del XVI secolo maestro al celeberrimo Aldrovandi nel confezionare erbarii.'

PETROVÁ _ J.

J. Petrová (fl. 1942) ... Botanikerin (Algologin), Spezialistin für Rhodophyceae, untersuchte z.B. die Strahlenempfindlichkeit von Kern und Plasma der Alge *Zygnema* für α -Teilchen — (J.Petrová)

Petrovabella Kylin 1956 (Algae) → Gatt. Rhodophyc. 52. 1956 — Johann Harald Kylin ... (be)nennt sie als (Co-)Autorin von 'Chroothecce mobilis' *Pascher & J.Petrová*, aus der das neue Genus entstanden ist

- PETROVSKY _ VLADISLAV VLADIMIROVICH (1930 - x) russischer Botaniker, schrieb u.a. über Papaver in der russischen Arktis (u.a. Nowaja Semlja und Jakutien) — (V.V.Petrovsky)

PETTER _ FRANZ

Franz Petter (1798 - 1853) österreichischer Kaufmann, Botaniker, Lehrer, unterrichtete deutsche Sprache an einer Höheren Schule in Spalato/Dalmatien, ausserdem deutsche und italienische Grammatik, war botanisch interessiert und sammelte auf Exkursionen Pflanzen, schrieb einen 'Botanischen Wegweiser ...' und auch über Handel, Viehzucht und Ackerbau in Dalmatien, deutsche und italienische Grammatiken, ein Rechenbuch sowie Balladen und Gedichte — (Petter)

Pettera Rchb. 1841 (Caryophyllaceae) → Icon. Fl. Germ. Helv. 5: 28, 33. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... (be)nennt ihn als Sammler (s. Seite 28 unter 'Minuartia fasciculata') mit ... '*Dalmatia: auf sandigem Boden am Wege von Spalato nach Stobretz – Petter.*'

Petteria C.Presl 1845 (Fabaceae) → Abh. Königl. Böhm. Ges. Wiss. ser. 5, 3: 569. 1845 — Karl Boriwog Presl ... '*Dicatum est hoc genus in memoriam clar. Petter, qui plantas dalmaticas sedule collegit et inde cognitionem illarum faciliorem reddidit.*'

PETZHOLDT _ ALEXANDER GEORG PAUL

Alexander Georg Paul Petzholdt (*ukrain. Александр Георг Пауль Петцольдт) (1810 - 1889) deutscher Arzt, Agrarwissenschaftler, Geograf, praktizierte als Arzt in Dresden, war 1846 - 72 Professor für Agronomie und Technologie in Dorpat (Tartu), unternahm im Auftrag der russischen Regierung ausgedehnte Forschungsreisen, lebte dann in Freiburg i.Br., schrieb u.a. 'Der Kaukasus, eine naturhistorische, sowie land- und forstwirtschaftliche Studie' und 'Zur Naturgeschichte der Torfmoore' sowie einiges zur Geologie, u.a. 'Über Calamiten und Steinkohlenbildung' und 'Geologie' — (Petzh.^{IFPN})

Petzholdtia Unger 1842 (Fossil)

PEYL _ JOSEF

Josef Peyl (1840 - x) böhmischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Gartendirektor, arbeitete in Kačina (bei Neuhoř), schrieb über Pilze — (Peyl)

Peylia Opiz ex Peyl 1857 (Fungi) → Lotos 7: 26. 1857 — Philipp Maximilian Opiz ... Josef Peyl ... in der 'Beschreibungen einiger neuer Pilze – Von Joseph Peyl in Kačín nächst Neuhoř steht ... '*Peylia Opiz!* ... *Nachdem ich in allen mir zu Gebote stehenden literarischen Behelfen weder Gattung noch Ort gefunden habe, um ihn dem System gemäss einzuzeihen, übergab ich ihm dem Herrn P.M. Opiz in Prag zur gefälligen Bestimmung, der den Pilz als eine neue eigene Gattung aufstellen zu müssen glaubte.*'

PEYRITSCH _ JOHANN JOSEPH

Johann Joseph Peyritsch (1835 - 1889) österreichischer Botaniker und (Marine-)Arzt, praktizierte als Arzt in Pola und Wien, war ab 1871 Kustos am Naturhistorischen Museum, dann 1878 - 89 Professor der Botanik in Nachfolge von → Anton Joseph Kerner von Marilaun an der Universität in Innsbruck, befasste sich u.a. mit Pflanzen-Missbildungen, schrieb zu Pilzen und Aroideae sowie auch mit → Karl Georg Theodor Kochschy 'Plantae Tinneanae' zu Pflanzen gesammelt von → Alexandrine Pieterella Françoise Tinné — (Peyr.)

Peyritschia E.Fourn. 1886 (Poaceae) → Mexic. Pl. 2: 109. 1886 — Eugène Pierre Nicolas Fournier ... '*Differt ab Aira, annuente ipso Peyritschio ...*' und (be)nennt ihn als Autor von 'Aira koelerioides' *Peyr.*, aus der das neue Genus entstand

Peyritschia Thaxt. 1890 (Fungi) → Proc. Amer. Acad. Arts Sci. 25: 8. 1890 — Roland Thaxter ... '*The genus is named in memory of the late Dr. Peyritsch, as a slight recognition of his well known and admirable work upon this family.*'

PEYRONEL _ BENIAMINO

Beniamino Peyronel (1890 - 1975) italienischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war an der Universität in Turin, schrieb über Pilze — (Peyronel)

Peyronelia Cif. & Gonz.Frag. 1927 (Fungi) → Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. 27: 333. 1927 — Raffaele Ciferri ... Romualdo González Fragoso ... '*Etim.: del Dr. B. Peyronel, eximio micologo cui dicatae genus.*'

Peyronellaea Goid. 1946 (Fungi) → Atti Accad. Naz. Lincei, Rendiconti Cl. Sci. Fis. Mat. Nat. ser. 8, 1: 450. 1946 — Gabriele Goidanich ... '*Il genere è dedicato deferentemente al prof. Beniamino Peyronel, Direttore del R. Istituto di Patologia Vegetale della Università di Torino, sotto la cui guida mossi i primi passi nelle ricerche micologiche e che seppa infondere, in me giovanetto, la passione per tali studi.*'

Peyronelina G.Arnaud 1952 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 68(2): 213. 1952 — Gabriel Arnaud ... (be)nennt ihn als Autor u.a. mit ... '*Peyronel a décrit aussi un curieux champignon massif, le 'Valdensia heterodoxa' Peyr. 1923, mais ce dernier est parasite.*'

Peyronellaea Goid. 1952 (Fungi) → Atti Accad. Naz. Lincei, Rendiconti Cl. Sci. Fis. Mat. Nat. ser. 8, 1: 450. 1946, → Ann. Sperim. Agrar. ser. 2, 6: 92. 1952 — Gabriele Goidanich ... '*A conclusione del lavoro sono formulate le diagnosi del nuovo genere Peyronellaea (già dato nel 1946 dal Goidanich come nomen nudum) e della specie-tipo Peyr. glomerata.*'

Peyronellula Malan 1953 (Fungi) → Mycopathologia 6: 173. 1953 — D.E. Malan ... '*Peyronellula novum genus (eximo micologo Beniamino Peyronel dicatum).*'

Peyronelina P.J.Fisher, J.Webster & D.F.Kane 1976 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 67: 351. 1976 — Paul Jack Fisher ... John Webster ... D.F. Kane ... nehmen Bezug zu *Peyronelina G.Arnaud* ... '*In describing this fungus, which was originally collected on perithecia of Lasiosphaeria ... Arnaud (1952) did not suggest that the fungus may grow in aquatic habitats. No Latin description of the fungus was provided, so the name is not validly published.*', beschreiben dann das Genus neu

PEYSSONEL _ JEAN ANDRÉ

Jean André Peyssonel (1694 - 1759) französischer Arzt und Naturforscher, Mitgründer der Académie de Marseille, praktizierte zunächst während der Pest-Epidemie in Marseille (um 1720), befasste sich dann mit dem Meer (Korallen, Schwämme, Algen), entdeckte die Zugehörigkeit der Korallen zum Tierreich, reiste 1724 in Nordafrika, lebte ab 1727 auf Guadeloupe, schrieb u.a. 'Voyage dans les régences de Tunis et d'Alger', 'Ouvrage manuscrit, Traité du corail' und 'Ouvrage manuscrit, Observation faite sur la montagne dite la Soufrière, dans l'île de la Guadeloupe 1732'

Peyssonelia Boiv. ex Webb & Berthel. 1836-50 (Leguminosae)

Peyssonellia Decne. 1841 (Algae) → Arch. Mus. Hist. Nat. 2: 141, 168. 1841 — Joseph Decaisne ... '*Je propose de consacrer ce genre ... à la mémoire de J.A. Peyssonel dont les écrits ont contribué à bien faire connaître plusieurs des plantes qui nous occupent.*'

Anmerkung ... → Georges Louis Marie Leclerc Comte de Buffon schreibt in seiner 'Histoire naturelle' ... *'Peyssonnel avait observé et reconnu le premier que les coraux devaient leur origine à des animaux.'*

PFÄFF _ CHRISTOPH HEINRICH

Christoph Heinrich Pfaff (1773 - 1852) deutscher Arzt, Chemiker und Physiker, Professor der Medizin und Chemie an der Universität in Kiel 1798/1802 - 45, befasste sich mit der Bioelektrizität und der Pockenschutzimpfung, war auch kurzzeitig in Kopenhagen und Paris tätig u.a mit → Georges Léopold Chrétien Frédéric Dagobert Baron de Cuvier, schrieb u.a. 'Über tierische Elektrizität und Reizbarkeit' und 'Ueber die Mineralquellen bei Bramstedt u. über einige andere Mineralquellen im Holsteinischen', Schwiegervater von → Ernst Ferdinand Nolte (1791 - 1875)

Pfaffia Mart. 1826 (Amaranthaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2: 20. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... *'Hoc genus C.H. Pfaffio apud Kilonienses Medicinae Professore clarissimo, viro et experientia et doctrina et in auctis scientiis solertia quam maxime conspicuo, qui de Botanica plurimorum e regno vegetabili medicaminum analysi chemica accuratissima optime meruit, appellavimus.'*

(PFALZ) – KARL THEODOR VON DER PFALZ

Karl Theodor von der Pfalz (1724 - 1799), war u.a. auch Kurfürst von Bayern (ab 1777) und Herzog von Jülich und Berg, nahm starken Einfluss auf die politische sowie kulturelle Entwicklung, gründete u.a. die Mannheimer Akademie der Wissenschaften, das Collegium Anatomico-Chirurgicum in Düsseldorf, empfing in seinen Residenzen Mannheim und Schwetzingen zahlreiche Künstler, Dichter, Musiker u.a. Voltaire und → Wolfgang Amadeus Mozart, ab 1778 war seine Residenz in München, reformierte dort mit seinem Adjutanten und Kammerherrn → Benjamin Thomson Graf Rumford das Militär- und Staatswesen, investierte in Kunst, Wissenschaft und Bildung, schuf u.a. auch den Englischen Garten und agierte gegen Geheimbünde wie die Illuminaten und Freimaurer

Theodora Medik. 1786 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Theod. 16. 1786 — Friedrich Kasimir Medikus ... *'Theodora speciosa, ein neues Pflanzen Geschlecht. Seiner Churfürstlichen Durchlaucht von Pfalz-Baiern geheiligt.'*

Theodoria Neck. 1790 (Sterculiaceae) → Elem. Bot. (Necker) 2: 286. 1790 — Noël Martin Joseph de Necker ... *'Theodorian diximus anno 1783, in honorem memoriamque Caroli Theodori, Electoris Bavaro palatini, cujus pro scientiis munificentia, mere stupenda, botanicâ precipue, mineralogâ, physicâ experimentalî, astronomiâ à ceterisque institutis, quæ dignissima humanissimo, clementissimo, principumque europe maxime pacifico.'*

- PFEIFFER _ HANS HEINRICH (1890 - 1970) deutscher Botaniker, Physiologe, befasste sich mit der Zellbiologie, botanisch mit den Cyperaceae — (H.Pfeiff.)

PFEIFFER _ LUDWIG (LOUIS) GEORG KARL

Ludwig (Louis) Georg Karl Pfeiffer (1805 - 1877) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte ab 1826 als Arzt in Kassel, war 1828 Professor der Pathologie, dann (botanischer) Privatgelehrter u.a. in Paris, Berlin und Kassel, vielsprachig, Kakteenkenner und -sammler, auch Malakologe, reiste u.a. mit → Johannes Christoph Gundlach 1838 - 39 nach und auf Kuba, dann in den Kärntner Alpen, schrieb u.a. über Kakteen und einen 'Nomenclator botanicus', gab mit → Karl Theodor Menke die 'Zeitschrift für Malakozoologie' heraus — (Pfeiff.)

Pfeiffera Salm-Dyck 1845 (Cactaceae) → Cact. Hort. Dyck. 40-41. 1845 — Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz zu Salm-Reifferscheidt-Dyck ... (be)nennt ihn als Autor von Lepismium – [ist nach IPNI das 'Basionym von Lepismium subgen. Pfeiffera (Salm-Dyck) Barthlott 1987']

Pfeifferia Buchinger 1846 (Convolvulaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 5: 83, 88. 1846, → Bot. Z. 1: 705. 1843, 3: 673. 1845, 4: 17-21. 1846 — Jean Daniel Buchinger ... bearbeitet unter dem französischen Titel 'Recherches sur les Cuscutacées' die Artikel über Cuscuta von Pfeiffer aus den Jahren 1843, 1845 und 1846 ... *'... M. Pfeiffer a publié la description d'une espèce du genre Cuscuta qui lui semblait nouvelle, et qui ... rappelait les espèces assez nombreuses que l'Amérique offre de ce genre, si peu connu avant la Monographie de M. Engelmann ... M. Pfeiffer, en donnant à ces plantes le nom du botaniste qui le premier a tiré au clair les nombreuses espèces de Cuscutacées de l'Amérique [Engelmannia Pfeiff. 1845] ... Nous avons fait remarquer plus haut que le nom de Engelmannia devra lui-même être changé à son tour, et, à moins que le nom de M. Pfeiffer n'ait été attaché à quelque plante dans les derniers temps, nous proposons de remplacer le nom de Engelmannia par celui de Pfeifferia.'*, daraufhin bemerken die Auctor(es) der Redaktion in einer Fussnote ... *'Le nom de Pfeiffera a été en effet déjà donné en 1845, par le prince de Salm-Dyck, à un genre de Cactées voisin des Ripalis et des Lepismium (Cactae in horto Dyckensi cultae, anno 1844 ...); ainsi le changement de nom proposé par M. Buchinger ne saurait être adopté.'*

Pfeifferago Kuntze 1891 (Cunoniaceae—Saxifragaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 227. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Diese Gattung ist also neu zu benennen und widme ich sie Ludw. Pfeiffer als dankbares Zeichen meiner Anerkennung seines mit jahrzehntelanger Ausdauer vollendeten, unentbehrlichen Nomenclator botanicus.'*

PFITZER _ ERNST HUGO HEINRICH

Ernst Hugo Heinrich Pfitzer (1846 - 1906) deutscher Botaniker (Mykologe, Algologe, Pteridologe), war Professor der Botanik sowie Direktor des BG in Heidelberg von 1872 - 1906, bedeutender Orchideenforscher, entwickelte u.a. ein neues Orchideen-System, schrieb zu Orchideen und Diatomeen, korrespondierte mit → Charles Darwin — (Pfitzer)

Pfitzeria Senghas 1998 (Orchidaceae) → J. Orchideenfreund 5(1): 30. 1998 — Karlheinz Senghas ... schreibt ... *'... nach Prof. E.H.H. Pfitzer, 1846 - 1906; Professor an der Universität Heidelberg, einer der bedeutendsten deutschen Orchideenforscher.'*

PFOSSER _ MARTIN

Martin Pfosser (1958/61 - x) österreichischer Botaniker, Taxonom, an der Universität in Wien, Kurator am Biologie-Zentrum der österreichischen Landesmuseen in Linz — (Pfosser)

Pfosseria Speta 1998 (Hyacinthaceae) → Phytion (Horn) 38(1): 113. 1998 — Franz Speta ... *'Nach Dr. Martin Pfosser, geboren am 26. 10. 1958 in Wels, Oberösterreich, benannt.'*

PFUND _ JOHANN DANIEL CHRISTIAN

Johann Daniel Christian Pfund (1813 - 1876) deutscher Arzt, Botaniker, praktizierte als Arzt 1842 - 45 in Prag, später in Alexandria/Ägypten, sammelte im Niltal, auch im Sudan, schrieb u.a. über Königskerzen mit besonderer Berücksichtigung der böhmischen Arten, arbeitete mit → Friedrich von Berchtold, → Wenzel Benno Seidl, → Philipp Maximilian Opiz und → Franz Xaver Fieber an der 'Ökonomisch-technische Flora Böhmens ...' — (Pfund)

Pfundia Opiz 1852 (Ranunculaceae)

PHAEDIMUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Phaedimus (*griech. Phaidimos/Φαίδιμος, *lat. Phaedimus), nach der griechischen Mythologie der Sohn von Amphion und → Niobe (der Tochter des Tantalos), dieser wurde von → Apollon und → Artemis getötet, weil Niobe die Göttin → Leto erzürnte, ein anderer Phedimus ist König von Sidon in Phoenizien und wurde von Homer in der 'Odyssee' erwähnt, nahm nach dem Trojanischen Krieg den in die Heimat Sparta zurückkehrenden Menelaos und seine Frau → Helena in seinem Palast auf und beschenkte sie reichlich

Phedimus Raf. 1817 (Crassulaceae) → Amer. Monthly Mag. & Crit. Rev. 1: 438. 1817 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'The name of Phedimus is mythological.'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

PHAEDRA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Phaedra (*griech. Phaidra/Φαίδρα, *dt. Phaedra, 'Strahlende'), nach der griechischen Mythologie Tochter des kretischen Königs Minos und der Pasiphaë, Enkelin des Sonnengottes → Helios, 2. Frau des attischen Königs → Theseus, Schwester der → Ariadne und der → Akakallis, von → Aphrodite verzaubert, verliebt sich Phaedra in ihren Stiefsohn Hippolytos, der sie aber zurückweist, sie nimmt sich daraufhin das Leben

Phaedranassa Herb. 1845 (Amaryllidaceae) ... (Anmerkung ... anassa = 'Königin, königliche Dame')

Phaedra Klotzsch 1850 (Euphorbiaceae)

PHAETUSA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Phaethusa (*griech. Φαέθουσα), nach der griechischen Mythologie die Tochter des → Helios und der Neaira oder der → Klymene, Schwester u.a. von → Aegle und Phaeton, gehört mit diesen zu den Heliaden, je nach Autor beweinten die Schwestern den Tod ihres Bruders dermassen, dass sie sich in (feuchte Stellen liebende) Pappeln, Erlen verwandelten, aus ihren Tränen entstand der Bernstein, nach anderer Überlieferung wurden sie verwandelt, weil sie den Sonnenwagen des Helios unerlaubt benutzten

Phaethusa Gaertn. 1791 (Asteraceae)

Phaethusa C.Koenig 1825 (Fossil)

PHAFF _ HERMAN JAN

Herman Jan Phaff (1913 - 2001) (niederländisch-)amerikanischer Mikrobiologe, Mykologe, ging 1939 in die USA (Kalifornien), arbeitete dort an Universitäten über Hefepilze, sammelte diese im Boden, an Pflanzen und Tieren, legte dazu eine umfangreiche Sammlung an und schrieb darüber — (Phaff)

Phaffia M.W.Mill., Yoney. & Soneda 1976 (Fungi) → Int. J. Syst. Bacteriol. 26(2): 286. 1976 — Martin Wesley Miller ... Munoru Yoneyama ... Masami Soneda ... *'Phaffia, named in recognition of the contributions of Herman Jan Phaff to yeast taxonomy and ecology ...'*

Phaffomyces Y.Yamada 1997 (Fungi) → Bull. Fac. Agric. Shizuoka Univ. 47: 30. 1997 — Yuzo Yamada ... (be)nennt ihn als (Co-)Autor u.a. der Typusart ... *'Phaffomyces opuntiae (Starnes, Phaff, Miranda, Miller et Barker) Yamada.'*

- PHAM _ VAN THE (1981 - x) vietnamesischer Botaniker, schrieb u.a. und mit anderen 2014 'Gymnosperms of

Laos' und 2005 'Distribution, ecology, and habitats of *Calocedrus rupestris* (Cupressaceae) in Vietnam' — (V.T.Pham)

PHANIAS VON ERESOS – (PERSON DER ANTIKE)

Phanias von Eresos (*griech. Phainias/Φαινίας ὁ Ἐρέσιος) (4. Jahrh. BC) griechischer Philosoph, Schüler des Aristoteles, befasste sich auch mit der Botanik und schrieb darüber u.a. vergleichend mit dem Werk von → Theophrast

Phania DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 114. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Nomen à Phanio vetustissimo botanico Theophrasti coevo.'*

PHARNACES II. VON PONTUS – (PERSON DER ANTIKE)

Pharnaces II. von Pontus (*griech. Φαρνάκης Β΄ του Πόντου) (x - 47 BC) regierte 63 BC - 47 BC als König und soll den Gebrauch dieser Pflanze eingeführt haben, Sohn von → Mithridates VI. gen. Eupator Dionysos (132 BC - 63 BC) und der Königin → Monime (x - 71 BC), soll seinen Vater nach der Niederlage in den Mithridatischen Kriegen gegen Pompeius (89 BC - 63 BC) zum Selbstmord gezwungen haben und so durch Pompeius zum Nachfolger geworden sein, unterlag dann gegen Julius Caesar

Pharnaceum L. 1753 (Aizoaceae—Molluginaceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica. – Regum' ... *'Pharnaceon. – Pharnaces Rex.'*

PHELPS _ KATHLEEN PHOEBE DEERY DE

Kathleen Phoebe Deery de Phelps (1908 - 2001) australisch-venezolanische Naturforscherin (Botanikerin, Ornithologin), Frau von → William 'Billy' Henry Phelps Tucker (1902 - 1988), forschte u.a. mit ihm und seinem Vater → Wilhelm Henry Phelps (1875 - 1965) in Venezuela und beschrieb mit → Bassett Maguire venezolanische Pflanzen — (K.D.Phelps)

Phelpsella Maguire 1958 (Rapateaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 10(1): 28. 1958 — Bassett Maguire ... *'Dr. William H. Phelps, Mr. William H. Phelps, Jr., and Kathleen D. Phelps (Mrs. W.H. Phelps, Jr.) are all internationally known ornithologists and natural historians. In 1937 the elder Phelps organized and sponsored the history-making expedition to Auyán-tepui, ably led by G.H.H. Tate of the American Museum of Natural History, the plants of which came to The New York Botanical Garden. Before the expedition of Auyán-tepui, and continuously since, the Phelps have sent out and have themselves conducted ornithological expeditions to all parts of Venezuela, particularly to Guayana. On most of these explorations Kathleen Phelps in addition to her other duties has collected much critical plant material from equally critical localities. On the expedition to Cerro Parí, Kathleen Phelps with C.H. Hitchcock, now Director of The American Geographical Society, obtained the type material upon which Phelpsella is based. It is eminently fitting that our extraordinary new genus should bear the Phelps' name.'* — (*gehört sind ... Kathleen Phoebe Deery de Phelps ... William 'Billy' Henry Phelps Tucker ... Wilhelm Henry Phelps)

PHELPS _ WILHELM HENRY

Wilhelm Henry Phelps (1875 - 1965) (amerikanisch-)venezolanischer Geschäftsmann, auch Naturforscher (Ornithologe), liess sich 1903 in Venezuela nieder, forschte und förderte dort auf dem Gebiet der Ornithologie, unternahm Expeditionen selbst in die unzugänglichsten Gebiete u.a. mit → Bassett Maguire, forschte u.a. auch mit seinem Sohn → William 'Billy' Henry Phelps Tucker (1902 - 1988) und dessen Frau → Kathleen Phoebe Deery de Phelps (1908 - 2001)

Phelpsella Maguire 1958 (Rapateaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 10(1): 28. 1958 — Bassett Maguire ... 'Dr. William H. Phelps, Mr. William H. Phelps, Jr., and Kathleen D. Phelps (Mrs. W.H. Phelps, Jr.) are all internationally known ornithologists and natural historians. In 1937 the elder Phelps organized and sponsored the history-making expedition to Auyán-tepui, ably led by G.H.H. Tate of the American Museum of Natural History, the plants of which came to The New York Botanical Garden. Before the expedition of Auyán-tepui, and continuously since, the Phelps have sent out and have themselves conducted ornithological expeditions to all parts of Venezuela, particularly to Guayana. On most of these explorations Kathleen Phelps in addition to her other duties has collected much critical plant material from equally critical localities. On the expedition to Cerro Parí, Kathleen Phelps with C.H. Hitchcock, now Director of The American Geographical Society, obtained the type material upon which *Phelpsella* is based. It is eminently fitting that our extraordinary new genus should bear the Phelps' name.' — (*geehrt sind ... Kathleen Phoebe Deery de Phelps ... William 'Billy' Henry Phelps Tucker ... Wilhelm Henry Phelps)

PHELPS (JR.) _ WILLIAM HENRY

William Henry Phelps (William 'Billy' Henry Phelps Tucker jun.) (1902 - 1988) venezolanischer Geschäftsmann ('Sindicato Phelps C.A.'), folgte seinem Vater → Wilhelm Henry Phelps (1875 - 1965) auch als Naturforscher und Ornithologe, unternahm mit ihm in Venezuela zahlreiche Expeditionen, übernahm später die 1938 gegründete Colección Ornitológica Phelps der Phelps Foundation, die mehr als 75.000 Vogelbälge gesammelt hat, schrieb mit seinem Vater umfangreich zur Ornithologie, war verheiratet mit → Kathleen Phoebe Deery de Phelps (1908 - 2001), die mit beiden auch in Venezuela forschte

Phelpsella Maguire 1958 (Rapateaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 10(1): 28. 1958 — Bassett Maguire ... 'Dr. William H. Phelps, Mr. William H. Phelps, Jr., and Kathleen D. Phelps (Mrs. W.H. Phelps, Jr.) are all internationally known ornithologists and natural historians. In 1937 the elder Phelps organized and sponsored the history-making expedition to Auyán-tepui, ably led by G.H.H. Tate of the American Museum of Natural History, the plants of which came to The New York Botanical Garden. Before the expedition of Auyán-tepui, and continuously since, the Phelps have sent out and have themselves conducted ornithological expeditions to all parts of Venezuela, particularly to Guayana. On most of these explorations Kathleen Phelps in addition to her other duties has collected much critical plant material from equally critical localities. On the expedition to Cerro Parí, Kathleen Phelps with C.H. Hitchcock, now Director of The American Geographical Society, obtained the type material upon which *Phelpsella* is based. It is eminently fitting that our extraordinary new genus should bear the Phelps' name.' — (*geehrt sind ... Kathleen Phoebe Deery de Phelps ... William 'Billy' Henry Phelps Tucker ... Wilhelm Henry Phelps)

PHÉLYPEAUX DE PONTCHARTRAIN _ JÉRÔME

Jérôme Phélypeaux de Pontchartrain (1674 - 1747) französischer Politiker, war u.a. 'Secrétaire d'Etat de la Marine' und förderte die Kolonisierung von Louisiana, Sohn von → Louis II Phélypeaux Marquis de Phélypeaux Comte de Pontchartrain (1643 - 1727), beide waren Mäzene von → Joseph Pitton de Tournefort

Phelypaea L. 1758 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Inst. Rei Herbariae Carol. (Tournef.) 47. 1703, → Critica Botanica 72, 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica. – Illustrium.' ... 'Phelypaea T. – Phelypaea. – Cancell. Galliae.', bezieht sich damit auf Joseph Pitton de Tournefort ... dieser schreibt ... 'Phelypaea ab Illustrissima Phelypaeorum Gente, ex qua tot prodiere Regni Administris, quos inter maxime conspiciendi summus ille Galliarum Cancellarius Ludovicus Phelypaeus, & Hieronymus Phelypaeus Rei Navalis Praefectus, hujus aevi Mecenates.' — (*geehrt sind ... Jérôme Phélypeaux ... Louis II Phélypeaux) — Linné spricht nur vom Kanzler, durch Bezug zu 'T.' (= Joseph Pitton de Tournefort) sind aber beide geehrt

Phelypaea Thunb. 1784 (Rafflesiaceae) → Taxon 24(5/6): 655. 1975 (Sekundär-Literatur), → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 5: 91. 1784 — Carl Peter Thunberg ... äussert sich selbst nicht zur Etymologie — (*geehrt sind ... Jérôme Phélypeaux ... Louis II Phélypeaux)

Phelipaea Tourn. ex Desf. 1807 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Inst. Rei Herbariae Carol. (Tournef.) 47. 1703, → Ann. Mus. Hist. Nat. 10: 298. 1807 — Joseph Pitton de Tournefort ... 'Phelypaea ab Illustrissima Phelypaeorum Gente, ex qua tot prodiere Regni Administris, quos inter maxime conspiciendi summus ille Galliarum Cancellarius Ludovicus Phelypaeus, & Hieronymus Phelypaeus Rei Navalis Praefectus, hujus

aevi Mecenates.', und René Louiche Desfontaines ... 'J'ai cru devoir conserver ce genre que la reconnaissance avoit consacré à la mémoire de l'illustre famille des Phelypaeus, protecteurs de Tournefort et des sciences naturelles, d'autant mieux qu'il offre des caractères suffisans pour être distingué.' — (*geehrt sind ... Jérôme Phélypeaux ... Louis II Phélypeaux)

Phelipanche Pomel 1874 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Nouv. Mat. Fl. Atl. 1: 102, 104. 1874 — Auguste Nicolas Pomel ... nimmt Bezug zu Phelipaea *Tournef.* und bildet mit der Art 'Phelipaea tenuiflora' dieses neue Genus — (*geehrt sind ... Jérôme Phélypeaux ... Louis II Phélypeaux) — Pflanzennamen gebildet aus *Nelipaea* und *Orobanchae*

Diphelypaea Nicolson 1975 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Taxon 24: 654. 1975 — Dan Henry Nicolson ... 'Diphelypaea ... is a substitute name for Phelypaea Linnaeus ... non Phelypaea Browne ... In this new name I maintain the gratitude expressed by Tournefort to the two (Di-) members of the Phelypaeus (-phelypaea) family, Louis and Jerome, who helped Tournefort and the cause of science.' — (*geehrt sind ... Jérôme Phélypeaux ... Louis II Phélypeaux)

PHÉLYPEAUX DE PONTCHARTRAIN _ LOUIS

Louis Phélypeaux de Pontchartrain (Louis II Marquis de Phélypeaux, Comte de Pontchartrain) (1643 - 1727) französischer Politiker ('chancelier de France'), war Secrétaire d'Etat de la Marine, Vater von → Jérôme Phélypeaux Comte de Pontchartrain (1674 - 1747), beide waren Mäzene von → Joseph Pitton de Tournefort

Phelypaea L. 1758 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Inst. Rei Herbariae Carol. (Tournef.) 47. 1703, → Critica Botanica 72, 1737 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina Generica. – Illustrium.' ... 'Phelypaea T. – Phelypaea. – Cancell. Galliae.', bezieht sich damit auf Joseph Pitton de Tournefort ... dieser schreibt ... 'Phelypaea ab Illustrissima Phelypaeorum Gente, ex qua tot prodiere Regni Administris, quos inter maxime conspiciendi summus ille Galliarum Cancellarius Ludovicus Phelypaeus, & Hieronymus Phelypaeus Rei Navalis Praefectus, hujus aevi Mecenates.' — (*geehrt sind ... Jérôme Phélypeaux ... Louis II Phélypeaux) — Linné spricht nur vom Kanzler, durch Bezug zu 'T.' (= Joseph Pitton de Tournefort) sind aber beide geehrt

Phelypaea Thunb. 1784 (Rafflesiaceae) → Taxon 24(5/6): 655. 1975 (Sekundär-Literatur), → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 5: 91. 1784 — Carl Peter Thunberg ... äussert sich selbst nicht zur Etymologie — (*geehrt sind ... Jérôme Phélypeaux ... Louis II Phélypeaux)

Phelipaea Tourn. ex Desf. 1807 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Inst. Rei Herbariae Carol. (Tournef.) 47. 1703, → Ann. Mus. Hist. Nat. 10: 298. 1807 — Joseph Pitton de Tournefort ... 'Phelypaea ab Illustrissima Phelypaeorum Gente, ex qua tot prodiere Regni Administris, quos inter maxime conspiciendi summus ille Galliarum Cancellarius Ludovicus Phelypaeus, & Hieronymus Phelypaeus Rei Navalis Praefectus, hujus aevi Mecenates.', und René Louiche Desfontaines ... 'J'ai cru devoir conserver ce genre que la reconnaissance avoit consacré à la mémoire de l'illustre famille des Phelypaeus, protecteurs de Tournefort et des sciences naturelles, d'autant mieux qu'il offre des caractères suffisans pour être distingué.' — (*geehrt sind ... Jérôme Phélypeaux ... Louis II Phélypeaux)

Phelipanche Pomel 1874 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Nouv. Mat. Fl. Atl. 1: 102, 104. 1874 — Auguste Nicolas Pomel ... nimmt Bezug zu Phelipaea *Tournef.* und bildet mit der Art 'Phelipaea tenuiflora' dieses neue Genus — (*geehrt sind ... Jérôme Phélypeaux ... Louis II Phélypeaux) — Pflanzennamen gebildet aus *Nelipaea* und *Orobanchae*

Diphelypaea Nicolson 1975 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Taxon 24: 654. 1975 — Dan Henry Nicolson ... 'Diphelypaea ... is a substitute name for Phelypaea Linnaeus ... non Phelypaea Browne ... In this new name I maintain the gratitude expressed by Tournefort to the two (Di-) members of the Phelypaeus (-phelypaea) family, Louis and Jerome, who helped Tournefort and the cause of science.' — (*geehrt sind ... Jérôme Phélypeaux ... Louis II Phélypeaux)

PHIDIAS – (PERSON DER ANTIKE)

Phidias (*griech. Pheidias/Φειδίας) (ca. 500 BC - ca. 420 BC) griechischer Bildhauer und Toreut [d.h. er arbeitete mit Metall], gilt als grösster Bildhauer der Antike und der griechischen Hochklassik, schuf die Zeus-Statue in Olympia (eines der 7 Weltwundern der Antike) und die der Athena Parthenos in Athen, heute gibt es nur noch Kopien seiner Werke

Phidiasia Urb. 1923 (Acanthaceae) → Symb. Antill. (Urban) 9(1): 131. 1923 — Ignaz

Urban ... *'Nomen mihi præbuit Phidias, sculptor atheniensis excellentissimus.'*

- **PHILBRICK** _ C. THOMAS (fl. 1993) amerikanischer Botaniker, Pflanzensystematiker, Professor an der Western Connecticut State University in Danbury, war auch am Rancho Santa Ana Botanic Garden in Claremont/Kalifornien — (C.T.Philbrick)

PHILCOX _ DAVID

David Philcox (1926 - 2003) englischer Botaniker, Pflanzensammler, Kurator an den Kew Gardens, sammelte in Afrika (Simbabwe), schrieb 1990 eine 'Flora Zambesiaca' — (Philcox)

Philcoxia P.Taylor & V.C.Souza 2000 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Kew Bull. 55(1): 159. 2000 — Peter Geoffrey Taylor ... Vinicius Castro Souza ... *'The genus is named after David Philcox, Kew botanist who has worked extensively in tropical Scrophulariaceae, and has described several new species from the Serra do Espinhaço.'*

PHILIBERT _ HENRI

Henri Philibert (1822 - 1901) französischer Botaniker (Bryologe) und Lehrer, unterrichtete u.a. in Südfrankreich (Avignon, Grenoble, Montpellier) und 1843 - 67 in Angoulême, war dann bis 1882 Philosophie-Dozent in Aix-en-Provence und 1878 - 1901 Mitherausgeber der 'Revue bryologique' — (H.Philib.)

Philibertiella Cardot 1914 (Ditrichaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. 41: 37. 1914 — Jules Cardot ... *'Ce genre nouveau, que je dédie à la mémoire d'Henri Philibert, bryologue français, bien connu par ses beaux travaux sur la structure et l'évolution du péristome ...'* — wurde ersetzt durch Austrophilibertiella *Ochrya* 1996

Austrophilibertiella Ochrya 1996 (Ditrichaceae) → Fragm. Florist. Geobot. 41: 478. 1996 — Ryszard Ochrya ... *'I propose the name Austrophilibertiella as a replacement for the nomenclaturally illegitimate name Philibertiella.'* und übernimmt damit auch die Benennung nach H. Philibert — ersetzt Philibertiella *Cardot* 1914

PHILIBERT _ J.C.

Jean Baptiste Charles Legendre du Luçay, *genannt **J.C. Philibert** (1754 - 1836) französischer Administrator, war u.a. Präfekt des Departements Cher, Grossgrundbesitzer in Luçay, verkaufte diesen Besitz später an Talleyrand, schrieb u.a. 'Introduction à l'étude de la botanique', 'Dictionnaire universel de botanique', nahm den Namenszusatz 'du Luçay' nach dem 'Tod des Vaters Philippe Charles Legendre de Villemorien (1717 - 1789) an — (Philib.)

Philibertia Kunth 1819 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 3: 195. 1819 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... *'Diximus in honorem J.C. Philiberti, cui notationes elementarias Botanicae et introductionem ad studium ejusdem debemus.'*

Philibertia K.Schum. 1895 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 4(2): 229. 1895 — Karl Moritz Schumann ... nimmt Bezug zu Philibertia *Kunth* mit ... *'Philibertia H.B.K. (Ceramanthus Ktze).'* — nach Tropicos 'nom. illeg.', = Philibertia *Kunth*

Philibertella Vail 1897 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 24: 305. 1897 — Anna Murray Vail ... nimmt u.a. Bezug zu Philibertia *K.Schum.* 1895, diskutiert die Benennungsgeschichte und stellt dann fest ... *'The genus Philibertella, dedicated to J.C. Philibert, author of some French elementary botanical works ... is here accepted as described under Philibertia by K. Schumann ...'* — ersetzt Philibertia *K.Schum.* 1895

PHILLIP _ ARTHUR

Arthur Phillip (1738 - 1814) englischer Marine-Offizier (Admiral), war der erste Gouverneur von New South Wales und Gründer der Stadt Sydney, führte zunächst sowohl für die portugiesische als auch britische Marine Deportationen von Sträflingen nach Übersee durch, wurde nach dem Verlust der Kolonien in Nordamerika beauftragt, die Eignung Australiens als Strafkolonie zu erkunden, fand 1788 nördlich der von → James Cook entdeckten Botany Bay die Bucht, in der dann die Stadt Sydney (benannt nach dem englischen Kolonialminister Thomas Townsend Sydney) entstand, war dann dort Gouverneur bis 1792

Philippia Kuck. 1929 (Algae) → Wiss. Meeresunters. Abt. Helgoland 17(4): 19. 1929 — Paul Ernst Hermann Kuckuck ... *'Sie wurde bisher nur in Südost-Australien (Port Philipp Head) ... gesammelt.'* — wurde ersetzt durch Philippiella *P.C.Silva* 1959

Philippiella P.C.Silva 1959 (Algae) → Taxon 8: 63. 1959 — Paul Claude Silva ... *'Philippiella nom. nov. Philippia Kuckuck ... non Philippia Klotzsch ... Philippia Klotzsch commemorates R.A. Philippi, whereas Philippia Kuckuck was named for Port Phillip, Australia.'* — ersetzt Philippia *Kuck.* 1929 und wurde wiederum ersetzt durch Portphillipia *P.C.Silva* 1970

Portphillipia P.C.Silva 1970 (Algae) → Taxon 19(6): 944. 1970 — Paul Claude Silva ... *'Portphillipia nom. nov. Philippia Kuckuck ... non Philippia Klotzsch ... Philippia Kuckuck was named for Port Phillip, Australia ... In renaming the genus Philippiella ... I neglected to take advantage of the opportunity to correct the spelling ... The existence of Philippiella Spegazzini ... has now come to my attention, providing another opportunity to correct the original orthographic error ...'* — ersetzt Philippia *Kuck.* 1929 und Philippiella *P.C.Silva* 1959

Anmerkung ... diese Genera wurden zwar direkt nach dem Fundort Port Phillip in Australien benannt, ehren dennoch auch (wenn auch nur indirekt) Arthur Phillip

(!) Hinweis ... *Philippia Klotzsch 1834 (Ericaceae) ... Philippiella Speg. 1897 (Caryophyllaceae—Illecebraceae) ...* sind nach → Rudolph Amandus Philippi benannt

- **PHILIPPI** _ FEDERICO (1838 - 1910) (deutsch-)chilenischer Botaniker, auch Entomologe, schrieb 'Descripción de algunas rocas del desierto de Atacama' und 'Catalogus plantarum vascularium Chilensium', Sohn von → Rudolph Amandus Philippi (1808 - 1904) — (F.Phil.)

PHILIPPI _ RUDOLPH AMANDUS

Rudolph Amandus Philippi (*span. Rodolfo Amando Philippi) (1808 - 1904) (deutsch-)chilenischer Lehrer, Botaniker, Zoologe, unterrichtete 1835 - 51 in Kassel, reiste und sammelte in Italien und auf Sizilien, schrieb über die Pflanzen am Ätna und sandte vieles nach Berlin, wanderte 1851 nach Chile aus, war dort ab 1853 Professor der Botanik und Zoologie an der Universität in Santiago de Chile, ab 1874 Direktor des Museo nacional de Chile, befasste sich mit der Flora und Fauna des Landes, reiste u.a. durch die Atacama und schrieb dazu 'Reise durch die Wüste Atacama' und 'Florula atacamensis', Vater von → Federico Philippi (1838 - 1910) — (Phil.)

Philippia Klotzsch 1834 (Ericaceae) → Linnæa 9: 354. 1834 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Dixi in honorem amicissimi R.A. Philippi, Dr. med., qui per plures annos Siciliam maximo cum ardore perscrutatus, musea borussica plantis, animalibus et fossilibus locupletavit et commentationem maximi momenti de vegetabilibus Aetnae scripsit.'*

Philippiamra Kuntze 1891 (Montiaceae—Portulacaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 58. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Philippiamra OK. = Silvae Phil. 1859 non (-ia) Bth. 1846. Nach dem verdienstvollen Erforscher der Flora Chilis sei diese seine Gattung benannt.'* — der Namensteil '-amra' steht für 'in Amerika'

Philippimalva Kuntze 1891 (Malvaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 73. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Philippimalva OK. = Tetraoptera Philippi 1870 ... es hat also diese Gattung einen anderen Namen zu erhalten; sie sei dem Begründer dieser Gattung gewidmet.'*

Philippiella Speg. 1897 (Caryophyllaceae—Illecebraceae) → Taxon 19(6): 944. 1970 (Sekundär-Literatur) — (Carlos Luis Spegazzini ...) Auctor(es) ... *'The existence of Philippiella Spegazzini ... a*

monotypic genus of Caryophyllaceae from Patagonia, has now come to my attention, providing another opportunity to correct the original orthographic error. Both Philippia Klotzsch and Philippiella Spegazzini commemorate Rudolf Amandus Philippi (1808 - 1904), the renowned Chilean botanist.'

Philippicereus Backeb. 1942 (Cactaceae) → Cactaceae (Backeberg) 2: 1092-1093. 1959 — Curt Backeberg ... (be)nennt ihn als Autor der Gattung 'Eulychnia castanea', aus der nun dieses neue Genus entstand

(!) Hinweis ... *Philippia Kuck. 1929 (Algae)* ... *Philippiella PC.Silva 1959 (Algae)* ... sind nach dem Fundort Port Phillip in Australien benannt, damit aber auch indirekt nach → Arthur Phillip

- PHILLIPS _ EDWIN PERCY (1884 - 1967) südafrikanischer Botaniker, Taxonom, ab 1911 Kurator am Museum für Naturgeschichte in Kapstadt, war dann dort ab 1939 Leiter der Botanik und Pflanzenpathologie in Nachfolge von → Iltyd Buller Pole-Evans, schrieb 'The Genera of South African Flowering Plants', war in 2. Ehe verheiratet mit → Susan Phillips geb. Kriel (1884 - 1967) — (E.Phillips)

PHILLIPS _ FREDERICK W.

Frederick W. Phillips (19. Jahrh.) englischer Zoologe, Protozoologe, Algologe, Mitglied der Linnean Society und der Hertfordshire Natural History Society and Field Club, entdeckte und benannte einige neue Taxa u.a. 1882 die in einem Teich bei Hertford gefundene 'Calyptotricha pleuronemoides', schrieb (und berichtete vor der Linnean Society) u.a. 'Note on a new Ciliate Infusorian allied to Pleuronema', arbeitete auch mit → William Saville Kent — (F.W.Phillips)

Phillipsiella Lemmerm. 1899 (Algae) → Forschungsber. Biol. Stat. Plön 7: 107. 1899 — Ernst Johann Lemmermann ... (be)nennt ihn als Autor der Art 'Chlorodesmos hispida' *Phillips* (Algae), aus der dieses neue Genus entstand

PHILLIPS _ JOHN

John Phillips (1800 - 1874) britischer Naturforscher, Geologe, (Paläo-)Botaniker; auch Astronom, Kurator am Museum in York 1824 - 40, Professor der Geologie am Trinity College Dublin 1844 - 53, dann bis 1870 am Ashmolean Museum Oxford, prägte den Begriff 'Mesozoikum', schrieb u.a. 'Illustrations of the Geology of Yorkshire' und 'The Rivers, Mountains and Sea-Coast of Yorkshire', veröffentlichte 1841 auch eine erste globale geologische Zeitskala basierend auf den im Gestein enthaltenen Fossilien — (J.Phillips^{IPNI-IPNI})

Phillipsia C.Presl 1838 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 2(7-8): 206. 1838 — Karl Boriwog Presl ... 'Dicitum genus in honorem clar. Phillips, geologiae yorkshirensis meritissimi autoris.'

PHILLIPS _ SUSAN

Susan Phillips, *geb. Kriel, 2. Frau des südafrikanischen Botanikers/Autors → Edwin Percy Phillips (1884 - 1967) in Kapstadt

Susanna E.Phillips 1950 (Asteraceae) → J. S. African Bot. 16: 17. 1950 — Edwin Percy Phillips ... 'The genus I have named after my wife.'

- PHILLIPS _ THOMAS 'TOM' LEE (1931 - 2018) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe, Palynologe), war am Department of Plant Biology der University of Illinois in Urbana, schrieb u.a. mit → Michael Owen

Rischbieter und → Benton Maurice Stidd — (T.L.Phillips^{IPNI-IPNI})

PHILLIPS _ WILLIAM

William Phillips (1822 - 1905) britischer Botaniker (Mykologe), war auch Altertumsforscher in Shrewsbury, kam durch den Lichenologen → William Allport Leighton zur Botanik, befasste sich ab 1869 mit Mykologie, schrieb u.a. 'Guide to the Botany of Shrewsbury' und mit → Charles Bagge Plowright 'New and rare British Fungi' — (W.Phillips)

Phillipsiella Cooke 1878 (Fungi) → Grevillea 7: 48. 1878 — Mordecai Cubitt Cooke ... 'This genus is dedicated to W. Phillips, of Shrewsbury, an earnest worker at the Discomycetes.'

Phillipsia Berk. 1881 (Fungi)

PHILYRA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Philyra (*griech. Φιλύρα), nach der griechischen Mythologie die Tochter des Titanen Okeanos, war mit Kronos die Mutter des → Centauren → Cheiron, aber über diese 'Missgeburt' jedoch so enttäuscht, dass sie auf ihre Bitte hin von → Zeus in eine Linde verwandelt wurde

Phillyrea L. 1753 (Oleaceae)

Philyra Klotzsch 1841 (Euphorbiaceae) → Arch. Naturgesch. (Berlin) 7(1): 199. 1841 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Philyra *) ... *)Philyra, die Mutter des Chiron.'

PHIPPS _ CONSTANTINE JOHN

Constantine John Phipps, 2nd Baron Mulgrave (1744 - 1792) britischer Entdeckungsreisender, Marine-Offizier, nahm am 7-jährigen Krieg und am amerikanischen Unabhängigkeitskrieg teil, war mit → Joseph Banks als Naturforscher 1766 in Neufundland, dann als Kapitän in der Royal Navy 1773 auf Arktis-/Nordpol-Expedition u.a. mit → Israel Lyons, schrieb dazu 'A voyage towards the North Pole ...', beschrieb darin u.a. auch den Eisbär — (Phipps)

Phippsia (Trin.) R.Br. 1823 (Poaceae) → Chlor. Melvill. 27. 1823, → Neue Entdeck. Pflanzenk. (Sprengel) 2: 37. 1821 — (Carl Bernhard von Trinius ...) Robert Brown ... bezieht sich auf ... 'Phippsia (subgenus Vilfa) Trinius in Spreng neue entdeck. 2 p. 87.', dort steht ... '... die zweyte Untergattung [von Vilfa] (die ich nach dem Namen ihres ersten Entdeckers Phippsia [sic!] nenne) ...'

PHIPPS _ GEORGE AUGUSTUS CONSTANTINE

George Augustus Constantine Phipps, 2nd Marquess von **Normanby** (nannte sich aber auch Earl of Mulgrave) (1819 - 1890) englischer Politiker und Kolonialverwalter, war u.a. 1858 - 84 Gouverneur von Nova Scotia, Queensland, Neuseeland und Victoria, → Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller widmete ihm sein Werk 'The Native Plants of Victoria'

Normanbya F.Muell. ex Becc. 1885 (Arecaceae) → Ann. Jard. Buitenz. 2: 91. 1885, → Fragm. (Mueller) 11: 56. 1878 — Odoardo Beccari ... zitiert P. [Ptychosperma] Normanbyi L.v.M. Fragm. XI. 56 und schreibt ... 'La P. Normanbyi ha i frutti con seme non olcato. Forse non va errato il Barone T. v. Mueller ... proponendo per essa il nuovo genere Normanbya.', Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'E. legibus plurum monographorum illustrium Ptychospermati Normanbyi positio generis scorsa (tunc Normanbya) assignaretur.'

- PHIPPS _ JAMES BIRD (1934 - x) kanadischer Botaniker, Professor der Botanik, später auch Kurator an der Universität von Ontario, befasste sich mit der Flora von Zimbabwe, Malawi und Uganda — (J.B.Phipps)

PHITOS _ DIMITRIOS

Dimitrios (Dimitris) **Phitos** (*griech. Δημήτριος Φοίτος) (1930 - x) griechischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Patras, Spezialist für die griechische Flora, gründete die Zeitschrift 'Botanica Chronika' und war 16 Jahre lang deren Herausgeber, u.a. auch Mitgründer der Greek Society of Biological Sciences — (Phitos)

Phitosia Kamari & Greuter 2000 (Asteraceae) → Bot. Chron. Patras 13: Titelblatt, [11]. 2000 — Georgia Kamari ... Werner Rodolfo Greuter ... bilden aus 'Crepis crocifolia' die monotypische Gattung Phitosia, die auf dem Berg Taigetos in Südgriechenland endemisch ist, schreiben auf dem Titelblatt der genannten Literatur ... 'Dedicated to Dimitrios Phitos on the occasion of his 70th birthday.'

PHOEBE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Phoebe (*griech. Phoibe/Φοίβη, 'Leuchtende'), nach der griechischen Mythologie die Tochter von Uranus und → Gaia, eine Titanin, Frau des Titanen Koios (Coeus) und mit ihm die Mutter von → Leto und → Asteria und damit Grossmutter von → Hekate, → Apollon und → Artemis, wird auch mit der römischen → Luna assoziiert

Phoebe Nees 1836 (Lauraceae) → Syst. Laur. 98. 1836 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... 'Φοίβη, nomen mulieris, Luna.'

PHOEBUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Phoebus (*lat. Phoebus, der 'Leuchtende'), ein Beinname von → **Apollon** (*griech. Απόλλων, *lat. Apollo, *dt. Apoll), nach der römischen und griechischen Mythologie der Gott des Lichts, der Heilkunst, des Frühlings, der Künste (Musik, Dichtkunst, Gesang), der Weissagung, Sohn von → Zeus und der Göttin → Leto (röm. Latona), entspricht als Phoibos (der 'Leuchtende') dem Sonnengott → Helios, ist wohl auch identisch mit → **Paeon** (*griech. Παιών, *lat. Paeon), der aber (je nach Literatur) auch als eigenständiger Gott angesehen wird, stand den neun Musen (Euterpe, Klio, Melpomene, Terpsichore, Thalia, Erato, Urania, Polyhymnia, Kalliope) vor, half im Krieg um Troja den Trojanern, verließ der Kassandra die Gabe der Weissagung, seine Schwester ist die → Artemis, seine Geliebten bzw. auch Nachkommen sind u.a. → Acanthe, → Chione, → Clytia, → Daphne, → Dryope, → Hyacinthos, → Kalliope, → Leucothea, → Orpheus, Thalia und → Urania, ihm ist Delphi als wichtigste Orakelstätte geweiht (diese ist nach den Überlieferungen nach Delphyne, der Frau des → Python (eine Schlange und ein Kind der → Gaia) benannt, übernahm durch die Tötung des Python dessen prophetisches Können), rächte sich mit der Ermordung der Kyklopen für die Tötung seines Sohnes → Asklepios durch Zeus, wird in Verbindung mit Asklepios als Heilgott u.a. auch im Eid des → Hippokrates angerufen

Paeonia L. 1753 (Paeoniaceae—Ranunculaceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... schreibt in 'Nomina Generica - Medicorum' ... 'Paeonia - Paeon Herculis medicus.'

Apollonias Nees 1833 (Lauraceae) → Syst. Laur. 95. 1836, → Pl. Laurin. Expos. 10. 1833 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... gibt 1833 keine Erklärung zur Etymologie, schreibt 1836 ... 'Apollonias. N. ab E. ... *) ... *) Απολλωνιάς, Apollini sacra.', und in Adnotatio ... 'Est omnia fere Phoebe, antheris Lauri.'

Phoebanthus S.F.Blake 1916 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 51: 520. 1916 — Sidney Fay Blake ... 'The two species of Phoebanthus (Φοιβος Phoebus, the sun, and ἀβθος flower) form a small group very

similar to Helianthus ...'

Phoebus R.C.Harris & Ladd 2007 (Fungi) → Opuscula Philolichenum 4: 64. 2007 — Richard C. Harris ... Douglas Ladd ... 'Phoebus = Greek sun god, suggested by the orange 'sun bursts' on rock in otherwise dark places.'

(!) Hinweis ... **Phoebus** ist auch der Beinname des → **Helios**, daher kann nicht entschieden werden, wem die Genera Phoebus und Phoebanthus direkt zuzuordnen sind

PHOENIX – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Phoenix (*griech. Phoinix/Φοίνιξ), nach der griechischen Mythologie der Stammvater der Phönizier (röm. Punier), Sohn des Agenor, Bruder des Kadmos und der Europa, nach anderer Überlieferung auch der mythische Vogel Phönix (röm. Phoenix, altägyptisch Benu, der 'Wiedergeborene'), entsteht aus seiner Asche neu, wird auch mit → Osiris in Verbindung gebracht

Phoenix L. 1753 (Arecaceae)
Phoenix Haller 1768 (Poaceae)

PHRYNE VON THESPIAE – (PERSON DER ANTIKE)

Phryne aus Thespieae (*griech. Φρόνη ο Θεσπιαί), *hiess eigentlich Mnesarete (*griech. Μνησαρετή) (4. Jahrh. BC) griechische Hetäre, lebte ab 371 BC in Athen, 'verdiente' mit ihrer Schönheit bei Liebhabern und mit Modellstehen viel Geld (u.a. beim Bildhauer Praxiteles für eine Statue der Venus), soll eine Verurteilung dadurch abgewendet haben, indem sie sich bei einer Gerichtsverhandlung entkleidete, was dann auch gerne noch von neuzeitlichen Künstlern aufgegriffen wird

Phryne Bubani 1901 (Brassicaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 3: 171. 1901 — Pietro Bubani ... 'Ut aliqua de hac re memoria renovetur, ego generis nostri nomen mutavi in Phrynem, in obsequium pulcherrimae Veneris a Praxitele adamatae, cujus mirabilem formam et pulcritudinem iudicum severitatem vicisse historiae narrant.'

(!) Hinweis ... die ähnlich lautende Gattung ... *Phryna* (Boiss.) Pax & K.Hoffm. 1934 (Caryophyllaceae) ... ist nach griech. für Kröte (*lat. bufo) benannt — Ferdinand Albin Pax ... Käthe Hoffmann ... 'φρόνη = Bufo (Kröte), wegen der habituellen Ähnlichkeit mit Bufofonia.' ... s. dazu aber auch *Bufofonia L. 1753* (Caryophyllaceae), diese Gattung ist benannt nach → Georges Louis Marie Leclerc Comte de Buffon; weil dieser sich mit Linné über die Taxonomie stritt, soll sich Linné bei der Gattungsbennennung dann durch das Weglassen eines f 'gerächt' haben, so dass der Name nun an lat. 'bufo' erinnert

- PHUPHATHANAPHONG _ LEENA (1936 - x) thailändische Botanikerin, war/ist am Forest Herbarium, National Park, Wildlife and Plant Conservation Department in Chatuchak/Bangkok — (Phuph.)

PHYLLIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Phyllis (*griech. Φυλλίς, '(Blüten-)Blatt, Laub'), nach einem Werk von → Ovid eine mythische Frauengestalt, beging wegen der langen Abwesenheit des Geliebten Demophon in Liebeskummer Suizid und wurde in einen blattlosen Mandelbaum verwandelt, der durch die Umarmung des Geliebten (dann wieder) Blätter trieb

Phyllis L. 1753 (Rubiaceae) → Critica Botanica 75. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generic. - Poëtica.' ... 'Phyllis.'

(!) Hinweis ... *Phyllis FWilson 1889* (Lichenes) ... ist nach dem Habitus benannt, → Victorian Naturalist 6: 68.

1889 — Francis Robert Muter Wilson ... '... a new genus, which I venture to call *Phyllis*, from the leafy nature of the plant ...'

PIA _ JULIUS VON

Julius von Pia (1887 - 1943) österreichischer Geologe und Paläontologe, war in unterschiedlichen Funktionen u.a. ab 1928 als Professor für systematische Paläontologie am Naturkundemuseum in Wien, befasste sich mit der Stratigraphie der Kalkalpen sowie den darin enthaltenen Leitfossilien, schrieb u.a. 'Pflanzen als Gesteinsbildner' und 'Algen als Leitfossilien' — (Pia^{IPNI-IPFNI})

Piaea Florin 1929 (Fossil) → Senckenbergiana 11: 244. 1929 — Carl Rudolf Florin ... 'Ich schlage vor, diese neue fossile Algengattung nach Herrn J. v. Pia in Wien zu benennen, der in neuerer Zeit unsere Kenntnis von den fossilen Algen durch ausgezeichnete Arbeiten wesentlich erweitert hat.'

Piaella A.Fucini 1936 (Fossil)

Pianella Radoičić 1962 (Fossil) → Vesn. Zavod Geol. Geofiz. Istraz. (Beograd), Ser. A, Geol. 20: 202, 207. 1962 — Rajka Radoičić ... 'Because of the great contributions of J. Pia to the study of fossil algae, I suggest the name *Pianella* for this genus ... Thus it finally became possible to establish the new genus which was forecast by J. Pia almost four decades ago.'

PIACCIA _ CARLO

Carlo Piaggia (1827 - 1882) italienischer Afrikareisender (Tunesien, Ägypten, obere Nil-Länder), reiste zum Teil in Gesellschaft von Guillaume Lejean und Orazio Antinori, suchte i.A. der Italienischen Geographischen Gesellschaft die Verschollenen → Giovanni Chiarini und → Antonio Cecchi, sandte viele präparierte Vögel an Museen, machte geografische, ethnografische, linguistische und naturkundliche Studien

Piaggiæa Chiov. 1932 (Apocynaceae) → Fl. Somalia 2: 290. 1932 — Emilio Chiovenda ... 'Il genere è dedicato alla memoria di Carlo Piaggia (1827 - 1882 ...), il quale usò primo l'espressione di gallerie per i boschi rivieraschi dell'Africa tropicale, in seguito adottata da Schweinfurth e da tutti i fitogeografi ...'

- **PICARD _ CASIMIR** (1806 - 1841) französischer Arzt, Botaniker, auch Archäologe, schrieb u.a. 'Notice sur quelques instruments celtiques', 'Rapport sur la culture du "Polygonum tinctorium" et l'extraction de l'indigo' und 'Observations botaniques sur le genre *Sonchus*' — (Picard)

PICARDA _ LOUIS

Louis Picarda (1848 - 1901) französischer Geistlicher, Missionar (der Congregatio Sancti Spiritus), Lehrer/Professor der Naturwissenschaften/Naturgeschichte und Botanik auf Martinique ab 1874, in Haiti ab 1886, interessierte sich für Entomologie und Bryologie, sammelte Pflanzen für einige europäische Wissenschaftler, kehrte später in seine Heimatstadt im Département Morbihan zurück

Picardæa Urb. 1903 (Rubiaceae) → Symb. Antill. (Urban) 3: 376. 1903 — Ignaz Urban ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Hab. in Haiti prope Pétionville, 500 - 600 m. alt., m. Aug. 1893 flor.: *Picarda n. 1129.*'

- **PICCIOLI _ GIUSEPPE** (auch Piccioli, Piccivoli) (fl. 1783 - 1818) italienischer Gärtner, Botaniker und Kurator

des Gartens von Niccolò Panciatichi — (G.Piccio)

PICCO _ VITTORIO

Vittorio Picco (Pico, *lat. Picus) (1750 - 1823) italienischer Arzt und Botaniker (Mykologe), war im Piemont (Turin), beschrieb und benannte 1788 den Weissen Trüffel ("Tuber magnatum") — (Picco)

Piccia Neck. 1790 (Clusiaceae) → Elem. Bot. (Necker) 2: 436. 1790 — Noël Martin Joseph de Necker ... 'Picciam diximus, in memoriam DD. Victorii Picco, phil. & med. Doctoris; ex servitio aule taurinensis, qui omnes de fungorum origine opiniones; in opere suo meletemata inauguralia dicto, fusè exposuit.'

Picoa Vittad. 1831 (Fungi) → Monogr. Tuberacearum 54. 1831 — Carlo Vittadini ... 'Genus hoc in honorem b. Pici ob sua Meletemata inauguralia de re mycologica bene merentis, nominavi.'

PICCOLI DEL FAGGIOL _ GREGORIO

Gregorio Piccoli del Faggiol (1680 - 1755) italienischer Geistlicher und Naturforscher, war Priester in der Provinz Verona

Piccolia A.Massal. 1856 (Lichenes) → Miscell. Lich. 41. 1856 — Abramo Bartolommeo Massalongo ... 'Genus, dixi in honorem Greg. Piccoli Veronens. (1739) rerum naturae scrutatori praestantissimi.'

PICCOLOMINI _ ENEA SILVIO VINCENZO

Enea Silvio Vincenzo Piccolomini (19. Jahrh.) italienischer Adliger und Reisender, war ab 1839 an der Accademia delle Scienze di Torino, schrieb 1841 eine Grammatik zur Sprache des Volks der Otomi in Mexiko ('Grammatica ragionata della lingua otomi')

Piccolominites Unger 1845 (Fossil) → Syn. Pl. Foss. 262. 1845 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... 'Communicavit peregrinator celeberrimus Vincent. Comes de Piccolomini.'

PICCONE _ ANTONIO

Antonio Piccone (1844 - 1901) italienischer Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), Lehrer, unterrichtete an einer Schule in Genua, schrieb u.a. 'Elenco dei muschi di Liguria' und einiges über Algen u.a. 'Alghe del viaggio di circumnavigazione della Vettor Pisani' — (Picc.)

Picconiella G.De Toni 1936 (Algae)

PICCONI _ GIAMMARIA

Giammaria Picconi (Giovanni Maria Piccone) (1772 - 1832) italienischer Geistlicher, auch Agronom, Abate dei Scolopi der Piaristen in Genua, schrieb über den Zustand des Waldes und über Rüben, sein bekanntestes Werk ist 'Saggi sull'economia olearia preceduti da un discorso preliminare sulla restaurazione dell'agricoltura' (2 Bände 1808 - 10), betätigte sich auch als literarischer Schriftsteller wie mit 'Le Nozze di Salomone', war Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Gesellschaften in Italien und Paris

Picconia A.DC. 1844 (Oleaceae) → Prodr. (DC.) 8: 288. 1844 — Alphonse Louis Pierre

Pyrame de Candolle ... *'Dixi in honorem cl. J. B. [sic !] Picconi qui de aconomiâ oleariâ scripsit.'*

(!) Hinweis ... A.DC schrieb ein 'J' für Jean/Jacques = Giam...

PICHI _ PICO

Pico Pichi (1862 - 1933) italienischer Botaniker, Professor für Naturkunde und Pflanzenpathologie an der Weinbauschule in Conegliano/Provinz Treviso

Pichia E.C.Hansen 1904 (Fungi) → Centralbl. Bakteriöl., 2. Abt., 12: 533, 538. 1904 — Emil Christian Hansen ... schreibt ... *'... Prof. Dr. Pichi verdanken wir, wie bekannt, vorzügliche Untersuchungen, Beschreibungen und Abbildungen von Arten, welche mit der von mir entdeckten nahe verwandt sind.'*, nennt dann die Gattung Pichia, zu der *'ebenfalls einige von Pichi beschriebene Arten'* gehören

PICHI SERMOLLI _ RODOLFO EMILIO GIUSEPPE

Rodolfo Emilio Giuseppe Pichi Sermolli (1912 - 2005) italienischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), 1935 - 58 am Herbar der Universität in Florenz, dann Professor der Botanik und Direktor des BG in Sassari, ab 1959 in Genua und Perugia, Spezialist für Farne und Pflanzen aus Trockenzonen, befasste sich auch mit der Phytogeographie des tropischen Afrika, reiste und sammelte u.a. in Libyen 1934 und Äthiopien 1937 — (Pic.Serm.)

Pichisermollia H.C.Monteiro 1976 (Arecaceae) → Rodriguesia 28(41): 195. 1976 — Homória da Costa Monteiro ... *'Nomen Pichisermollia, dedicatum est nobili Prof. Rodolfo Pichi-Sermolli investigator ex-ad Herbarium Universitatis Florentinae.'*

Pichisermollia Fraser-Jenk. 2008 (Polypodiaceae) → Taxon. Revis. Indian Subcontinental Pteridophytes 48. 2008 — Christopher Roy Fraser-Jenkins ... *'This genus is named in honour of the author's late lamented friend and correspondent, Professor Rodolfo Pichi Sermolli (1912-2005), of the University of Firenze etc., hereditary Duke of Sermolli, and the greatest authority of the time on Pteridophyte taxonomic history, literature and classification.'* — wurde ersetzt durch Pichisermolles *Fraser-Jenk.* 2010 wegen *Pichisermollia H.C.Monteiro 1976 (Arecaceae)*

Pichisermolles Fraser-Jenk. 2010 (Polypodiaceae) → Indian Fern J. 26(1-2): 122. 2009 '2010' — Christopher Roy Fraser-Jenkins ... *'Pichisermollia Fras.-Jenk. is a later homonym of Pichisermollia H.C.Monteiro, a genus of family Palmae, which was overlooked. The new name for this fern genus is therefore Pichisermolles Fras.-Jenk. & Challis ...'* — ersetzt Pichisermollia *Fraser-Jenk.* 2008

PICHLER _ THOMAS

Thomas Pichler (1828 - 1903) österreichischer Bergführer und Pflanzensammler, wurde auf Veranlassung von Erzherzog → Johann von Österreich botanisch ausgebildet, sammelte dann alleine oder als Begleiter von wissenschaftlichen Expeditionen in Österreich und auf dem Balkan, auch in Russland und Persien, war u.a. 1882 mit → Jakob Eduard Polak in Persien und schrieb darüber *'Eine Reise nach Persien'*

Pichleria Stapf & Wettst. 1886 (Apiaceae) → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wien Math.-Nat. Naturwiss. Kl. 51(2): 271, 324. 1886 — Otto Stapf ... Richard Wettstein ... veröffentlichten in der genannten Literatur ... *'Die botanischen Ergebnisse der Polak'schen Expedition nach Persien im Jahre 1882. Plantae collectae a Dr. J.E. Polak et Th. Pichler.'*, darin auch diese neue Gattung

PICHON _ LOUIS AUGUSTE

Louis Auguste Pichon (1838 - 1924) französischer (Marine-)Arzt, war ab 1860 als Arzt der 'Douanes Impériales Maritimes' im Marinehospital in Shanghai, zwischen 1875 - 89 auch in eigener Praxis tätig, bereiste Siam und Yunnan und schrieb darüber, war eventuell auch als Konsul, der Autor → Jean Baptiste Louis Pierre berichtete 1888 in einem Brief an → William Turner Thiselton-Dyer, dass er von Dr. Pichon, der 'einige Zeit in China lebte', u.a. getrocknete Pflanzen und Samen von einem Rhabarber erhalten hatte

Pichonia Pierre 1890 (Sapotaceae) → Brief vom 14. 08. 1888 von Jean Baptiste Louis Pierre an Sir William Thiselton-Dyer (aufbewahrt in Royal Botanic Gardens, Kew, Archives: Director's Correspondence, einzusehen über JSTOR, darin eine Inhaltsangabe des aus dem Französischen ins Englische übersetzten Texts) ... *'He [Pierre] is preparing a shipment of plants for Kew ... He has just received, from Dr Pichon [?] who has lived in China for some time, dried plants, roots, flowering stems, inflorescence and seeds of a Rhubarb ...'*

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Pichonia Pierre 1890 (Sapotaceae)* ... *'... the etymology of ... was not given, but likely honors Pichon, Thomas (fl. 1811), French botanist.'* (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 253—Pichon, Thomas—eponymy), doch der Autor Pierre berichtet 1888 von einem anderen, zeitgenössischen Pichon

PICHON _ MARCEL

Marcel Pichon (1921 - 1954) französischer Botaniker (Algologe), arbeitete am Muséum National d'Histoire Naturelle in Paris, Systematiker/Spezialist für Apocynaceae, schrieb viel u.a. 'Classification des apocynacées', 'Mémoires de l'Institut français d'Afrique noire', 'Monographie des Landolphiées', ausserdem zur botanischen Nomenklatur, war auch ein bemerkenswerter Pianist — (Pichon)

Orthopichonia H.Huber 1962 (Apocynaceae) → Kew Bull. 15(3): 437. 1962, → Mem. Inst. Franç. Afrique Noire 35: Titelblatt, 211. 1953 — Herbert Franz Josef Huber ... (be)nennt diese Gattung nach dem Autor von 'Orthandra (nigeriana)' — ersetzt *Orthandra Pichon*

Pinochia M.E.Endress & B.F.Hansen 2007 (Apocynaceae) → Edinburgh J. Bot. 64(2): 269-270. 2007 — Mary E. Endress ... Bruce Frederick Hansen ... *'The name of the genus is an anagram of the name Pichon, in honour of Marcel Pichon (1921 - 1954), the prolific and insightful monographer of Apocynaceae, who was the first to notice the critical differences in morphological characteristics that distinguish Pinochia from Forsteronia.'* — Pflanzenname als Anagramm

PICKERING _ CHARLES

Charles Pickering (1805 - 1878) amerikanischer Arzt, Naturforscher (Botaniker, Zoologe, Anthropologe), war 1838 - 42 mit auf der Expedition von → Charles Wilkes und → William Dunlop Brackenridge, dann 1843 - 44 in Ägypten, Arabien und Indien, liess sich danach in Boston nieder, schrieb über die US Exploring Expedition von Wilkes 'The geographical distribution of animals and plants', war der Überzeugung, dass auch die menschlichen Rassen getrennt entstanden sind, schrieb dazu 'Races of Man and Their Geographical Distribution' — (Pickering)

Pickeringia Nutt. 1834 (Myrsinaceae—Primulaceae) → J. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 7: 95. 1834 — Thomas Nuttall ... *'This plant is dedicated to Charles Pickering, M.D., the principal curator of the herbarium of the Academy of Natural Sciences.'*

Pickeringia Nutt. 1840 (Fabaceae) → Fl. N. Amer. (Torr. & A.Gray) 1(3): 388. 1840 — Thomas Nuttall ... *'The genus originally established under this name, in the Journal of the Academy of Natural Sciences, not being distinct from Ardisia, Mr. Nuttall has dedicated this plant to the same acute naturalist.'*

PICTET _ MARC-AUGUSTE

Marc-Auguste Pictet (1752 - 1825) schweizer Naturwissenschaftler (Physiker, Meteorologe, Astronom), Direktor am Genfer Observatorium, Reisebegleiter von → Horace Benedict de Saussure am Mont Blanc,

wurde später dessen Nachfolger als Professor der Naturphilosophie und Präsident der Akademie in Genf, gründete mit seinem Bruder Charles Pictet de Rochemont und Frédéric Guillaume Maurice 1796 die 'Bibliothèque britannique' ('Bibliothèque universelle' ab 1816), (Mondkrater 'Pictet')

Pictetia DC. 1825 (Fabaceae) → Mem. Legum. 300. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Parmi les genres nombreux que j'ai été dans le cas d'en séparer, s'en trouve un qui appartient à la tribu des Hédysarées, et auquel j'ai donné le nom de *Pictetia*, pour consacrer le nom de mon collègue et ami, M. M.-A. Pictet, physicien célèbre, surtout par ses expériences sur la chaleur rayonnante et la météorologie ...'

PIDDINGTON _ HENRY

Henry Piddington (1797 - 1858) britischer Wissenschaftler (Botaniker, Meteorologe), war anfangs Kapitän/Kommandant in der Handelsmarine, ab 1820 Kurator am geologischen Museum in Kalkutta, hatte ein weitgefächertes Interesse an den Naturwissenschaften, schrieb u.a. über Geologie, Fossilien, Eisenerz, indische Pflanzen, befasste sich mit der Meteorologie und überprüfte dazu auch nautische Logbücher, führte den Begriff 'Zyklon' ein, schrieb 'The Horn-book for the Law of Storms for the Indian and China Seas' — (Pidd.)

Piddingtonia DC. 1839 (Campanulaceae) → Prodr. (DC.) 7: 341. 1839 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Planta nepalensis in memoriam vocavit H. Piddington qui de plantis indicis scripsit: An English Index to the plants of India ... Calcuta 1832.*'

PIDOPLICHKO _ NIKOLAI MAKAROVICH

Nikolai (Mykola) **Makarovich Pidoplichko** (*russ. Николай Макарович Пидопличко) (1904 - 1975) russisch-ukrainischer Botaniker (Mykologe), unterrichtete am Veterinär-Zoologischen Institut in Kiew, war an einem Forschungsinstitut der Zuckerindustrie, Leiter eines Labors für allgemeine Mikrobiologie sowie des Instituts für Mikrobiologie und Virologie der Akademie der Wissenschaften der Ukraine und am Institut für Zoobiologie der ukrainischen Akademie der Wissenschaften, entwickelte das Antibiotikum 'Mikroicide' und erhielt dafür 1952 den Stalin-Preis, war auch Leiter der Ukrainischen Botanischen Gesellschaft und der Ukrainischen Mikrobiologischen Gesellschaft, schrieb mit → T. S. Kirilenko — (Pidopl.)

Pidoplichkoviella Kiril. 1975 (Fungi) → Mikrobiol. Zurn. 37: 603. 1975 — T.S. Kirilenko ... '*Genus mycologi sovietici insignis, prof. N. M. Pidoplichko, honoris causa appellata.*'

PIERARD _ FRANCIS

Francis Pierard (ca. 1763 - 1841) ... Angestellter ('Civil Servant') in der englischen Ostindien-Kompanie, war auch Richter ('Judge') und Magistrat in Bengalen, sammelte Pflanzen, sandte vieles an → William Roxburgh

Pierardia Roxb. 1814 (Euphorbiaceae) → Fl. Ind. 2: 254-255. 1832, → Hort. Bengal. 28. 1814 — William Roxburgh ... '*This new genus, for so it seems to me, I have named after Francis Pierard, Esq. one of the Honourable East India Company's Civil Servants. His abilities as a Botanist, in discovering various new plants, with which he has enriched the Honourable Company's Botanic garden, claims for him this mark of distinction.*', und nennt in einer Auflistung '*Pierardia sapida*'

Pierardia Roxb. ex Jack 1823 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Fl. Ind. 2: 254-255. 1832, → Trans. Linn. Soc. London 14: 119. 1825 (Teil I von 1823) — William Roxburgh ... '*This new genus, for so it seems to me, I have named after Francis Pierard, Esq. one of the Honourable East India Company's Civil Servants. His abilities as a Botanist, in discovering various new plants, with which he has enriched the Honourable Company's Botanic garden, claims for him this mark of distinction.*', und William Jack ... bezieht sich auf Pierardia Roxb., beschreibt die Art '*Pierardia dulcis*'

Pierardia Raf. 1838 (Orchidaceae) → Fl. Ind. 3: 482. 1832, → Fl. Tellur. 4: 41. 1836 '1838' — Constantine Samuel Rafinesque ... bezieht sich auf '*Dendrobium pierardi*' Roxb. und bildet dann dieses

neue Genus, William Roxburgh ... schreibt zu dieser Art ... '*Sent with some other species, from Chittagong to this garden, by Mr. Pierard.*'

Pierardea Wight 1852 (Euphorbiaceae)

- PIERCE _ GARY J. (fl. 1978) amerikanischer Botaniker, befasst(e) sich mit und schrieb über Gräsern und Kakteen — (G.J.Pierce)

PIERCE _ LEE STEVEN

Lee Steven Pierce (1960 - 1987) amerikanischer angehender (Paläo-)Botaniker, studierte an der Yale Universität, beschäftigte sich mit der Blattevolution der Angiospermen (Bedecktsamer), war ein Kommilitone des Autors → Kirk R. Johnson

Leepierceia K.R.Johnson 1996 (Fossil) → Proc. Denver Mus. Hist., ser. 3, 12: 10. 1996 — Kirk R. Johnson ... '*In memory of Lee Steven Pierce (1960 - 1987) of Canton, New York, a Yale University graduate student whose untimely death truncated a promising research career in angiosperm leaf evolution ... For helpful conversations, I thank ... Lee Pierce ...*'

- PIERI _ MAX (fl. 1995) französischer Botaniker (Mykologe), schrieb viel mit → Bernard Rivoire u.a. 'A propos du complexe *Postia sericeomollis*' (2006) und 'Inventaire des polypores des Îles Sainte Marguerite, Port-Cros et Porquerolles' (2007) — (M.Pieri)

PIERIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Pieris, nach der griechischen Mythologie eigentlich der Ort, wo die Musen 'geboren' wurden, sie 'lebten' je nach Überlieferung auch auf dem Berg → Helikon und später am Berg → Parnass in der Nähe von Delphi – diese (Orts-)Namen wurden schon in der Antike auf die Musen übertragen

Pieris D.Don 1834 (Ericaceae) → Edinburgh New Philos. J. 17: 159. 1834 — David Don ... '*Pieris una Musarum.*'

Pieridia Rchb. 1841 (Ericaceae) → Deutsch. Bot. Herb.-Buch 127. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... '*Pieridia Rchb. *) ... *) Pieris (D. Don) iam diu Lepidopterorum genus vocatur.*' — ist nach IPNI = Pieris *D.Don* — Reichenbach meinte, das Genus umbenennen zu müssen wegen einer bestehenden Lepidoptera-Gattung in der Zoologie

Neopieris Britton 1913 (Ericaceae) → Ill. Fl. N. U.S. (Britton & Brown) ed. 2, 2: 690. 1913 — Nathaniel Lord Britton ... nimmt Bezug zu '*Andromeda nitida*' und '*Pieris nitida*', bildet wegen Unterschieden dieses neue Genus, schreibt ... '*Name as in the preceding genus.*'

PIEROT _ JACOB

Jacob Pierot (1812 - 1841) niederländischer Arzt, arbeitete dann als Botaniker am Rijksherbarium in Leiden, sollte in Japan Pflanzen sammeln, befreundete sich während des Aufenthaltes auf Java mit → Carl Ludwig Blume, starb jedoch auf der weiteren Überfahrt nach Japan, als Ersatz wurde dann → Carl Julius Textor nach Asien entsandt — (Pierot)

Pierotia Blume 1850 (Ixonanthaceae—Linaceae) → Mus. Bot. 1: 179. 1850 — Carl Ludwig Blume ... '*Genus in parvo Ordine Brexiacearum valde conspicuum, quod in memoriam viri amicissimi Jacobi Pierot, Med. Doct., nominavi. Hic, Societate Regiâ Neerlandicâ promovendae horticultrae constitutâ, communibus impensis a me et V. Cl. von Siebold*

in Japoniam, ubi Floram diligentius investigaret stirpesque vivas in Europam mitteret, legatus est. Neque tamen quo iter illi erat pervenit: nam navi, quæ vehabatur, in mari Sinensi procellâ gravissimâ oppressâ, ad urbem Macao appellere coactus est, ubi, dum plantas collegit, nimio solis ardore correptus animam efflavit. Jam vero a Javâ inde plurimas nobis miserat stirpes japonicas dudum in horto botanico Bogoriensi cultas, aliasque complures ex altioribus Javæ montibus, nunc hortis nostris importatas: quo facto reverè optime de horticulturâ est meritis, quamquam quid non de eo sperari possit, nisi nimio promovendæ scientiæ amabilis studio immaturam mortem invenisset?'

PIERRE _ JEAN BAPTISTE LOUIS

Jean Baptiste Louis Pierre (1833 - 1905) französischer Botaniker, war zunächst in Gabun und Kongo, dann 1861 - 65 am BG in Kalkutta, dann Gründer und 1865 - 77 Leiter des BG in Saigon, erforschte Hinterindien (Kambodscha, Siam, Cochinchina), lebte ab 1877 bei Paris, schrieb 'Flore forestière de la Cochinchine', 'Sur les plantes à caoutchouc de l'Indochine' und über die Flora von Gabun, auch eingehend über Sapotaceae — (Pierre)

Pierrea Hance 1877 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → J. Bot. 15: 339. 1877 — Henry Fletcher Hance ... 'In ins. Phu kok, sinus siamici, juxta oras Cambodiæ, legit amic. Lud. Pierre, horti Saigonensis director, cui letus eximum sane ac distinctissimum genus sacro.'

Petrusia Baill. 1881 (Olacaceae—Zygophyllaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 274. 1881 — Henri Ernest Baillon ... 'Je crois juste de la dédier à M. Pierre qui s'occupe avec tant d'ardeur de l'étude des plantes de l'Asie tropicale et qui rêve avec tant de patriotisme pour la botanique française une ère de relèvement dont j'ose à peine espérer le retour. Il y a bien déjà un genre asiatique d'Homaliées qui a reçu le nom de Pierrea, mais il ne me paraît guère possible de le conserver. Je nommerai la plante de Madagascar *Petrusia madagascariensis*.' — Baillon übertrug den französischen Namen Pierre (= Stein, Fels) mit Petrus (griech. petros = Stein, Fels) ins Lateinische

Pierrea F.Heim 1891 (Dipterocarpaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 2: 958. 1891 — Frédéric Louis Heim ... 'Nous sommes heureux de pouvoir donner à une très intéressante Diptérocarpée le nom de M. Pierre, dont les patientes recherches sur les Diptérocarpées indo-chinoises ont tant contribué à faire saisir les véritables affinités des genres de cette famille.' — wurde ersetzt durch *Pierreocarpus* Ridl. ex Symington 1934

Pierreodendron Engl. 1907 (Simaroubaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 39: 575. 1907 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... 'Die Gattung wurde zum Andenken und zu Ehren des verstorbenen ehemaligen Direktors des botanischen Gartens in Saigon benannt, der sich um die Kenntnis der tropisch-westafrikanischen Flora unvergängliche Verdienste erworben hat.'

Pierrina Engl. 1909 (Lecythydaceae—Scytopetalaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 43(3): 373-374. 1909 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... nennt in seinem Artikel 'Scytopetalae africanæ. II' Jean Baptiste Louis Pierre als Autor der Gattung *Scytopetalum*, im weiteren Verlauf wird die Gattung *Pierrina* Engl. nov. gen. erstellt — im Übrigen wird Pierre im gesamten Band im Zusammenhang mit afrikanischen Pflanzen erwähnt

Pierranthus Bonati 1912 (Linderniaceae—Scrophulariaceae) → Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 4: 254. 1912 — Gustave Henri Bonati ... schreibt ... 'Le Genre *Pierranthus* substitué au genre *Delpyia* Pierre ex Bonati 1912 (non ex Radtkofer 1910)' *Pierranthus* Bonati gen. nov. *Scrophulac.* = *Delpyia* Pierre ex Bonati ...'

Pierreodendron A.Chev. 1917 (Sapotaceae) → Vég. Util. Afrique Trop. Franç. 9: 257. 1916 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... 'Nous dédions ce genre au regretté savant L. Pierre qui a élaboré des travaux considérables sur la famille des Sapotacées.'

Pierreocarpus Ridl. ex Symington 1934 (Dipterocarpaceae) → Gard. Bull. Straits Settlem. 8: 30, 32. 1934 — Henry Nicholas Ridley ... Colin Fraser Symington ... nehmen Bezug zu *Pierrea F.Heim* ... 'This was identified with Heim's plant by Mr. Ridley who proposed ... to rename the genus *Pierreocarpus*, *Pierrea* Heim being invalidated by the earlier homonym *Pierrea Hance* (1877), now reduced to a section of *Homalium Jacq.*' — ersetzt *Pierrea F.Heim* 1891

- PIERROT _ RAYMOND BERNARD (1915 - 2006) französischer Botaniker (Bryologe) — (R.B.Pierrot)

PISO _ WILLEM

Willem Piso (*lat. Guilielmus Pisonis) (1611 - 1678) holländischer Arzt, praktizierte als Arzt in Amsterdam, leitete dort ab 1655 die Medizinschule (als Nachfolger des von Rembrandts Gemälde bekannten Dr. Tulp), war 1633 - 44 auch Expeditionsarzt bei der Erforschung Brasiliens und Leibarzt des dortigen Gouverneurs → Johann Moritz von Nassau-Siegen, gilt als einer der Begründer der Tropenmedizin, erkannte auch die Eignung von Zitrusfrüchten als Mittel gegen Skorbut, schrieb den 1. Teil (Medizin) über brasilianische Pflanzen und ihre Heilwirkung zur 'Historia Naturalis Brasiliae ...' von und mit → Georg Marcckgraf, ausserdem 'De Indiae Utriusque re naturali et medicina' — (Piso)

Pisonia L. 1753 (Nyctaginaceae) → Sp. Pl. 2: 1026. 1753, → Critica Botanica 79. 1737, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 7. 1703 — Carl von Linné ... 'Pisonia est arbor spinis horrida; horrenda certe memoria Viri, si vera, que *Marcgraviu affinis* objicit Pisono, quod Pisonius sua omnia a Marcgravo post mortem habuerit &c. vide & confer ipse objectiones, confer & scripta Marcgraviu cum Pisonis.'

Pisonia Plum. ex L. 1753 (Nyctaginaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 7. 1703, → Sp. Pl. 2: 1026. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Guilielmus Piso Lugduno-Batavus D.M. Brasiliam comitibus Georgio Marcgravo & H Craltizio Germanis, medicinæ & matheseos, candidatis, adjunctis peragravit, deque medicina Brasiliensi libros quatuor confecit & conscripsit, quorum quartus de facultatibus simplicium Brasilianorum tractat, iconibus supra quingentas, adjectis. Opus sane Americanis utile & curiosis dignum. Extat Lugduni-Bataavorum & Amstelodami apud Elzevirios & Hackios 1648. & 1658. fol.*'

Pisoniella (Heimerl) Standl. 1911 (Nyctaginaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 13: 385. 1911 — Anton Heimerl ... Paul Carpenter Standley ... nehmen Bezug zu *Pisonia L.*, beschreiben Arten aus Südamerika und Mexiko

PIETZSCH _ ALBIN KURT

Albin Kurt Pietzsch (1884 - 1964) deutscher Geologe, war 1909 - 36 am Sächsischen Geologischen Landesamt und ab 1936 dessen Direktor, 1947 - 58 (Chef-)Geologe des staatlichen Geologischen Dienstes der DDR in Freiberg, Professor der Geologie in Freiberg und Leipzig, übermittelte dem Autor → Walther Ulrich Eduard Friedrich Gothan das Fundstück, schrieb zur Geologie Sachsens, zu den Braunkohlen Deutschlands sowie zu Heilquellen in Sachsen

Pietzschia Gothan 1927 (Fossil) → Abh. Sächs. Geol. Landesamts 3: 5, 10. 1927 — Walther Ulrich Eduard Friedrich Gothan ... 'Es hätte keinen Zweck, sich in ungenügend gestützten Vermutungen zu ergehen; wir begnügen uns, zu betonen, daß hier ein neues isoliertes Pteridophyten-Genus vorliegt, dem ich nach dem Übermittler desselben den Namen *Pietzschia* ... beilege.'

PIGAFETTA _ ANTONIO

Antonio Pigafetta, auch bekannt als Antonio Lombardo (1492 - 1531) italienischer Adliger, besaß sich mit Mathematik, Astronomie und Geographie, war Chronist und einer der wenigen Überlebenden der Weltumsegelung des → Fernando de Magallanes (Fernão de Magalhães), schrieb dazu einen sehr genauen Reisebericht ('Relazione del primo viaggio intorno al mondo') mit meteorologischen und astronomischen Beobachtungen (darunter die *Magellanschen* Wolken, auch der Datumwechsel bei Ost-West-Reisen), nautischen Fakten, dem Nahrungsmangel auf den Schiffen (es sollen Sägespäne, Ratten und Schuhsohlen gegessen worden sein), von Klima, Fauna und Flora, den Menschen und ihren Kulturen, darin ist erstmals 'Patagonien' (Land der 'Grossfüßer' nach den vorgefundenen Fuss-Spuren) genannt, ebenso der 'Pazifik' (von Magellan 'Mar pacifico' genannt, weil das Meer bei seiner Fahrt vollkommen ruhig war), beschrieb auch die Ananas als 'grosser runder Zapfen ... aber sehr süß und aromatischer als jede andere Frucht', wurde bei einem Gemetzel auf der Insel Cebu verwundet (und Magellan getötet), konnte so an dem Festmahl eines Radjas nicht teilnehmen, in dessen Verlauf nochmals viele getötet wurden, war einer der 18 Überlebenden, die unter → Juan Sebastián Elcano/Delcano im Herbst 1522 wieder Sevilla erreichten

Pigafetta Adans. 1763 (Acanthaceae)

Pigafetta (Blume) Becc. 1877 (Arecaceae) → Malesia 1. 89. 1877 — (Carl Ludwig Blume ...)

Odoardo Beccari ... erhebt das Subgenus 'Pigafettia Mart.' (der allerdings Pigafetta schrieb) zum Genus **Pigafettia Becc. 1877 (Arecaceae)** → Malesia 1. 89. 1877 — Odoardo Beccari ... erhebt das Subgenus 'Pigafettia Mart.' (der allerdings Pigafetta schrieb) zum Genus **Pigafetta Benth. & Hook.f. 1883 (Arecaceae)** → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 3(2): 933. 1883, sphalm. — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen Bezug zu Pigafetta (*Blume*) *Becc. Pigafettoa C.Massal. 1885 (Geocalyphaceae)* → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 17: 237. 1885 — Caro Benigno Massalongo ... *'Memoriae celeberr. Pigafetta Vicentini, ex primis exploratoribus hujus regionis dicamus.'*

Anmerkung ... bis auf C.B. Massalongo erwähnt keiner der Autoren die Person Pigafetta, dieser war wohl als bekannt vorausgesetzt, die nach ihm benannten Genera sind heimisch in den von ihm durchfahrenen Tropen und Subtropen

- **Pigg** _ KATHLEEN BELLE (1958 - x) amerikanische (Paläo-)Botanikerin, schrieb u.a. 2005 'Fossil Corylopsis and Fothergilla leaves (Hamamelidaceae) from the Lower Eocene flora of Republic, Washington' (mit anderen), 1983 'Megagametophyte development in the Chaloneriaceae fam. nov., permineralized Paleozoic Isoetales (Lycopsidea)' — (Pigg)^{IPNI-IPFN}

PIKE _ NICHOLAS (NICOLAS)

Nicholas (Nicolas) **Pike** (1815 - 1905) amerikanischer Militär (im Bürgerkrieg u.a. im Rang eines Captain und Leutnants) und Diplomat, auch Botaniker (Algologe), war 1856 - 66 amerikanischer Konsul in Porto/Portugal und 1866 - 76 auf Mauritius, der Autor → William Henry Harvey erhielt viel Pflanzenmaterial von ihm — (Pike)

Pikea Harv. 1853 (Algae) → Smithsonian Contr. Knowl. 5(5): 246. 1853 — William Henry Harvey ... *'I ... propose it as the type of a new genus, which I inscribe to Capt. Nicholas Pike of Brooklyn, from whom I received the specimens, and whose many contributions of materials to the present volume are recorded under the species received from him.'*

PILÁT _ ALBERT

Albert Pilát (1903 - 1974) tschechoslowakischer Botaniker (Mykologe), Taxonom, war ab 1930 am Nationalmuseum in Prag, ab 1948 als Leiter der Mykologie, erforschte die Pilz-Flora in den Karpathen, schrieb sehr viel u.a. einen 'Atlas des champignons de l'Europe', war lange Zeit Redakteur von 'Česka Mykologie' und Präsident der Tschechoslowakischen Gesellschaft für Mykologie, Schüler von → Josef Velenovský — (Pilát)

Pilatia Velen. 1934 (Fungi) → Monogr. Discom. Bohem. 35, 289. 1934 — Josef Velenovský ... *'Ausser meinem eigenem Materiale sammelten für mich auch meine Schüler und Freunde. So namentlich ... H. Dr. Alb. Pilát im Riesengebirge, in den Karpaten ...'*, nennt dann *'Pilatia gen. nov.'*

PILDER _ ...

... **Pilder** (19. Jahrh.) deutscher Gärtner, arbeitete bei Bankier Friebe in Berlin(-Wilmsdorf), kümmerte sich auch um die Palmen des botanischen Gartens und um die Gartenanlagen von Legationsrat → Sasse (1793 - 1863)

Pilderia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 186. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Dem Andenken eines vorzüglichen Pflanzen-Cultivateurs, unter dessen sorgsamer Pflege die Palmen des hiesigen botanischen Gartens sich lange einer normalen Gesundheit erfreuten, des Herrn Obergärtner Pilder bei der Frau Bankier Friebe in Wilmsdorf bei Berlin, als ein Zeichen der Anerkennung gewidmet.'*

PILGER _ ROBERT KNUDS FRIEDRICH

Robert Knuds Friedrich Pilger (1876 - 1953) deutscher Botaniker, war Assistent, Kustos, später Professor und Direktor am BG in Berlin in Nachfolge von → Friedrich Ludwig Emil Diels, baute den BG nach dem Krieg wieder auf, unternahm eine Sammel- und Forschungsreise in das Mato Grosso-Gebiet in Brasilien, befasste sich intensiv mit der Systematik und Morphologie von Süßgräsern, Wegerichgewächsen, Palmfarnen, Nadelhölzern und marinen Algen, schrieb mit und für → Heinrich Gustav Adolf Engler in 'Die Pflanzenwelt Afrikas', 'Das Pflanzenreich', 'Die Natürlichen Pflanzenfamilien', gab die Zeitschrift 'Hedwigia', die 'Botanische Jahrbücher' und 'Bibliotheca Botanica' heraus — (Pilg.)

Pilgeriella Henn. 1900 (Fungi) → Hedwigia 39 Beibl.: 134, 137. 1900 — Paul Christoph Hennings ... schreibt über 'Fungi mattogrossenses a Dr. R. Pilger collecti 1899' und beschreibt im Verlauf die neue Gattung Pilgeriella Henn.

Pilgeria Schmidle 1901 (Algae) → Hedwigia 40: 46, 53. 1901 — Wilhelm Schmidle ... *'Von Herrn Dr. Pilger erhielt ich die im folgenden Verzeichniss angegebenen Algen, welche derselbe auf seiner mit Herrn Dr. Hermann Meyer im Sommer 1899 in Centralbrasilien ausgeführten Reise gesammelt und zumeist in Alkohol conservirt hat ... Für die Ueberlassung des gut conservirten und interessanten Materiales sage ich hier Herrn Dr. Pilger meinen herzlichsten Dank.'*

Pilgerochloa Eig 1929 (Poaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 26: 65, 71. 1929 — Alexander Eig ... *'Als ich im Herbar zu Dahlem (Berlin!) Ventenata Blanchei, deren Vorkommen auch für die Nordgrenze Palästinas (Hauran) angegeben wird, untersuchte und andere Arten dieser Gruppe vorübergehend streifte, gewann ich dabei die Überzeugung, daß hier unter einem gemeinsamen Gattungsnamen Pflanzen zusammengefaßt wurden, die sozwohl von der Gattungsbeschreibung als auch von dem für die Gattung geltenden Begriff abweichen ...'* und in der Fussnote steht ... *'! An dieser Stelle möchte ich Herrn Professor Pilger für die gütige Förderung danken, die er meiner Arbeit an den Gramineen Palästinas im Botanischen Museum zu Berlin (Dahlem) angedeihen ließ.'*

Pilgerodendron Florin 1930 (Cupressaceae) → Svensk Bot. Tidskr. 24: 132. 1930 — Carl Rudolf Florin ... *'Ich benenne sie nach Herrn Professor Dr. Rob. Pilger, dem Bearbeiter der Koniferen in der zweiten Auflage des von Engler herausgegebenen Werkes 'Die natürlichen Pflanzenfamilien.'*

Pilgerina Z.S.Rogers, Nickrent & Malécot 2008 (Santalaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 95(2): 398. 2008 — Zachary Scott Rogers ... Daniel L. Nickrent ... Valéry Malécot ... *'The generic name honors Robert Knud Friedrich Pilger (1876 - 1953), In the early 1900s, Pilger published treatments of Santalaceae for the floras of New Caledonia and New Guinea ... He later wrote the treatment for Santalaceae for Engler and Prantl's Die natürlichen Pflanzenfamilien ...'*

PILLANS _ NEVILLE STUART

Neville Stuart Pillans (1884 - 1964) südafrikanischer Botaniker, arbeitete 1918 - 53 am Bolus-Herbar in Kapstadt, wählte Kirstenbosch als Standort für den BG aus, schrieb u.a. 'The African genera and species of Restionaceae' — (Pillans)

Pillansia L.Bolus 1914 (Iridaceae) → Ann. Bolus Herb. 1: 20. 1914 — Harriet Margret Louisa Bolus ... *'I have much pleasure in naming this plant after Mr N.S. Pillans.'*, erwähnt ihn ausserdem als Sammler in der Cape Colony ... *'N.S.Pillans, 2242'*

Nevillea Esterh. & H.P.Linder 1984 (Restionaceae) → Bothalia 15: 66. 1984 — Elsie Elizabeth Esterhuysen ... Hans Peter Linder ... *'This genus is named after Neville Pillans.'*

PILLER _ MATHIAS

Mathias Piller (1733 - 1788) österreich-ungarischer Naturforscher (Botaniker, Zoologe, Geologe), Geistlicher (SJ), Professor der Naturgeschichte am Theresianum in Wien, war dann später in Buda(-Pest), dort auch Konservator am Naturhistorischen und Geologischen Museum von Ungarn, schrieb mit Ludwig Mitterpacher von Mittenburg 'Iter per Posenam Slavoniae ...' — (Piller)

Pillera Endl. 1833 (Fabaceae—Leguminosae)

- PILLON _ YOHAN (fl. 2007) französischer Forscher, Botaniker, um 2014/16 an der Universität in Stockholm, am Institut für Zukunftsstudien, befasst(e) sich u.a. mit der Flora von Neukaledonien — (Pillon)
- PIMENOV _ MICHAEL (МИХАИЛ) GEORGIEVICH (*russ. ПИМЕНОВ МИХАИЛ ГЕОРГИЕВИЧ) (1937 - x) russischer Botaniker, Professor der Chemie und Biologie, war am BG der Universität in Moskau, befasste sich mit Medizinal-Pflanzen, unternahm dazu Reisen in den Kaukasus, nach Sibirien, Zentralasien und Kasachstan, schrieb u.a. 'Flora Iranica' und 'Flora Sibirica' — (Pimenov)

PINARD _ AMABLE GUY BERTRAND

Amable Guy Bertrand Pinard (1713 - 1796) französischer Arzt, war ab 1758 Chefarzt am Hôtel Dieu in Rouen, Professor für Botanik, Leiter des BG und Mitgründer der Academie in Rouen, seine Frau illustrierte sein botanisches Werk

Pinardia Neck. 1790 (Asteraceae) → Elem. Bot. (Necker) 1: 5. 1790 — Noël Martin Joseph de Necker ... '*Pinardiam pro Asters diximus ... in memoriam DD. Pinard, professoris horti Botan. rothomagei.*'

Pinarda Vell. 1829 '1825' (Scrophulariaceae) → Fl. Flumin. 23. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam D. Pinardi Botan. Galli.*'

Pinardia Cass. 1826 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 41: 38, 40. 1826 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*Necker avoit appliqué le nom de Pinardia au genre Aster de Linné. Cette substitution du nom de Pinardia à celui d'Aster, étant tout-à-fait arbitraire et sans aucun motif, ne peut assurément pas être adoptée; en sorte que le nom de Pinardia restant sans emploi, rien ne nous empêche de le consacrer au nouveau genre ici proposé. Ce nom de Pinardia fut vraisemblablement fabriqué par Necker en mémoire de Pinard, l'un des auteurs d'une liste des principales plantes des environs de Rouen, insérée dans le Dictionnaire de Buchoz.*'

PINCKNEY _ CHARLES COTESWORTH

Charles Cotesworth Pinckney (1746 - 1825) amerikanischer Jurist und Politiker, studierte in Frankreich aber auch Botanik und Chemie, praktizierte ab 1769 als Anwalt in Charleston, kämpfte im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg u.a. an der Seite von → George Washington, war Mitunterzeichner der amerikanischen Verfassung, ab 1779 Senatspräsident von South Carolina, 1796 Gesandter in Frankreich, scheiterte später als Präsidentschafts-Kandidat gegen → Thomas Jefferson (1804) und James Madison (1808), befreundete sich mit → André Michaux und dessen Sohn während deren Zeit in South Carolina, Sohn von → Elizabeth 'Eliza' Lucas Pinckney (1722 - 1793)

Pinckneya Michx. 1803 (Rubiaceae) → Natural History Investigations in South Carolina (Albert E. Sanders & William D. Anderson Jr., University of South Carolina Press, 1999) (Sekundär-Literatur) — (André Michaux ...) Auctor(es) ... '*It was for Pinckney and his mother, Eliza Lucas Pinckney (1722 - 1793), that Michaux named the plant genus Pinckneya ...*' — (*geehrt sind ... Charles Cotesworth Pinckney ... Elizabeth Lucas Pinckney)

Pinknea Pers. 1805 (Rubiaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 197. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt in dieser Schreibweise ('Pinknea') Bezug zu Pinckneya *Michx.* — ist nach IPNI eine orth. var. zu Pinckneya *Michx.* — (*geehrt sind ... Charles Cotesworth Pinckney ... Elizabeth Lucas Pinckney)

Pinkneya Raf. 1820 (Rubiaceae) → Ann. Gen. Sci. Phys. 6: 81. 1820 — Constantine Samuel Rafinesque ... listet darin in 'Tableau analytique des ordres naturels ...' einige verschiedene Genera auf, u.a. in dieser Schreibweise ('*Pinkneya, Mx.*') und nimmt damit Bezug zu Pinckneya *Michx.* — (*geehrt sind ... Charles Cotesworth Pinckney ... Elizabeth Lucas Pinckney) — (!) nur Liste ohne etymologische Aussagen

PINCKNEY _ ELIZABETH 'ELIZA' LUCAS

Elizabeth 'Eliza' Lucas Pinckney, *geb. Lucas (1722 - 1793) amerikanische Pflanzlerin/Farmerin, baute in South Carolina erfolgreich Indigo an und unternahm auch viele weitere botanische Versuche, führte über ihre Korrespondenz ein heute berühmtes 'letter-book' mit Einblicken in die damalige Zeit, war die erste Frau, die (im 20. Jahrhundert) in die Business Hall of Fame von Süd Carolina aufgenommen wurde, Mutter von → Charles Cotesworth Pinckney (1746 - 1825), und zuletzt war → George Washington dann sogar einer ihrer Sargträger

Pinckneya Michx. 1803 (Rubiaceae) → Natural History Investigations in South Carolina (Albert E. Sanders & William D. Anderson Jr., University of South Carolina Press, 1999) (Sekundär-Literatur) — (André Michaux ...) Auctor(es) ... '*It was for Pinckney and his mother, Eliza Lucas Pinckney (1722 - 1793), that Michaux named the plant genus Pinckneya ...*' — (*geehrt sind ... Charles Cotesworth Pinckney ... Elizabeth Lucas Pinckney)

Pinknea Pers. 1805 (Rubiaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 197. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt in dieser Schreibweise ('Pinknea') Bezug zu Pinckneya *Michx.* — ist nach IPNI eine orth. var. zu Pinckneya *Michx.* — (*geehrt sind ... Charles Cotesworth Pinckney ... Elizabeth Lucas Pinckney)

Pinkneya Raf. 1820 (Rubiaceae) → Ann. Gen. Sci. Phys. 6: 81. 1820 — Constantine Samuel Rafinesque ... listet darin in 'Tableau analytique des ordres naturels ...' einige verschiedene Genera auf, u.a. in dieser Schreibweise ('*Pinkneya, Mx.*') und nimmt damit Bezug zu Pinckneya *Michx.* — (*geehrt sind ... Charles Cotesworth Pinckney ... Elizabeth Lucas Pinckney) — (!) nur Liste ohne etymologische Aussagen

PINEDA _ ANTONIO

Antonio Pineda (1753 - 1792) spanischer Naturforscher, stammte aus Guatemala, nahm ab 1788 an der Expedition von → Alejandro Malaspina u.a. mit → Luis Née und → Thaddäus Peregrinus Xaverius Haenke teil, starb auf dieser Reise bei den Philippinen

Pineda Ruiz & Pav. 1794 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 76. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado á D. Antonio Pineda, activo investigador de las plantas y demas producciones naturales, que instruido sobresalientemente en la Física y Matemáticas, y siguiendo con D. Luis Nee y D. Tadeo Haenke la ya citada Expedicion al rededor del mundo, murió victima de sus fatigas en medio de la carrera de su vida y trabajos en Ilocos, Provincia de Luzon, una de las Islas Filipinas, á 6 de Julio de 1792, con sentimiento general de los hombres buenos y doctos. D. Alexandro Malaspina le erigió un monumento de piedra con honorífica Inscripcion en el Jardin Botánico de Manila de la Compañia de Filipinas. Nosotros le erigimos este.*'

PINEL _ CHARLES

Charles Pinel (1802 - 1871) französisch-brasilianischer Jurist, Literat, Kaufmann und Botaniker, war ab 1830/34 in Brasilien und wandte sich dann ganz der Botanik zu, Orchideen-Spezialist — (C.Pinel)

Pinelia Lindl. 1853 (Orchidaceae) → Fol. Orchid. 4(Pinelia): 1, 3. 1853 — John Lindley ... '*This very singular plant has been communicated by the Chevalier Pinel, a French botanist, who has paid attention to the minute species of the order, and after whom it is named.*' — wurde ersetzt durch Pinelianthe Rauschert 1983

Pinelianthe Rauschert 1983 (Orchidaceae) → Feddes. Reper. 94(7-8): 465. 1983 — Stephan Rauschert ... '*Pinelianthe Rauschert, nom. nov. pro Pinelia Lindl. ... (1853), non Pinellia Tenore ... (1839), nom. cons.*' — ersetzt Pinelia Lindl. 1853

(!) Hinweis ... der sehr ähnlich lautende Genus ... *Pinellia Ten. 1839 (Araceae)* ... ist nach → Giovanni Vincenzo Pinelli benannt

PINELLI _ GIOVANNI VINCENZO

Giovanni Vincenzo Pinelli (1535 - 1601) italienischer Gelehrter in Neapel, besass eine der grössten privaten Bibliotheken des 16. Jahrhunderts (nach dem 'Codex Pinellianus' u.a. mit Leonardo da Vincis 'Trattato della Pittura' und dem arabischen (Teil-)Manuskript der 'Description dell'Africa' des Leo Africanus), sammelte optische Instrumente und war Mentor von → Galileo Galilei, hatte ausserdem grosses Interesse an der Botanik, aus seinem Privatgarten 'Giardino della Montagnuola' entstand später einer der ersten botanischen Gärten Neapels, beschäftigte darin → Bartolomeo Maranta, korrespondierte u.a. mit → Luca Ghini, seine Bibliothek wurde später von → Nicolas Claude Fabbri de Peirese katalogisiert und von dem Kardinal und Mailänder Erzbischof Federico Borromeo erworben

Pinellia Ten. 1839 (Araceae) → Atti Reale Accad. Sci. Sez. Soc. Reale Borbon. 4: 67, 69. 1839 — Michele Tenore ... *'Trattandosi di dovere imporre un nome al mio nuovo genere ... Tra questi di bella gloria fregiato miriamo il chiarissimo nome del napolitano Giovan Vincenzo Pinelli, cui la patria nostra debbe il vanto di trovarsi associata alle prime Città istitutrici di botanici giardini.'*

(!) Hinweis ... der sehr ähnlich lautende Genus ... *Pinelia Lindl. 1853 (Orchidaceae)* ... ist nach → Charles Pinel benannt

PINGRÉ _ ALEXANDRE GUY

Alexandre Guy Pingré (1711 - 1796) französischer Geistlicher, Astronom, war zunächst Geistlicher, wurde dann (wegen seiner Ablehnung der päpstlichen Bulle 'Unigenitus') Professor der Astronomie an der Akademie von Rouen, unternahm 1760 und 1769 Reisen zur Insel Rodrigues und später nach Haiti zur Beobachtung von Venusdurchgängen vor der Sonne, berechnete Kometenbahnen und Mondfinsternisse und erstellte nautische Almanache zur Navigation, schrieb u.a. 'Cométographie', (Mondkrater 'Pingré')

Pingraea Cass. 1826 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 57, 59. 1826 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... *'Nous dédions ce nouveau genre à la mémoire de Pingré, M. Prony, dans sa notice sur la vie et les ouvrages de cet astronome, rapporte qu'il se livra, dans les dernières années de sa vie, avec beaucoup d'ardeur, à l'étude de la botanique, dans laquelle il trouvoit un délassement rempli de charmes, et qui devint l'objet de sa prédilection ...'*

PINHEIRO _ JOSÉ FELICIANO FERNANDES

José Feliciano Fernandes Pinheiro, Visconde de São Leopoldo (1774 - 1847) brasilianischer Historiker, Magistrat/Senator und Politiker, war u.a. Minister, schrieb über die Agrikultur Brasiliens

Feliciana Cambess. 1829 (Myrtaceae) → Fl. Bras. Merid. (A.St.-Hil.) 2: 375. 1833 (ed. qu.) — Jacques Cambessèdes ... *'Nomen à viro nobili José Feliciano Fernandes Pinheiro, barone S. Leopoldo, qui in opere Annaes da provincia de S. Pedro de agricultura ejusdem provincie disseruit.'*

PINILLOS _ CLAUDIO MARTINEZ DE

Claudio Martínez de Pinillos y Ceballos, 1. Vizconde de Valvanera, 2. Conde de Villanueva (1782 - 1853) kubanischer Militär, auch Politiker (Gouverneur) und Ökonom, unter ihm entstand die erste Eisenbahnlinie, die Mechanisierung der Zuckerrohr-Industrie, die Erneuerung des BG, förderte Wissenschaft und Literatur, ausserdem entstand das heutige Archivo Nacional de Cuba

Pinillosia Ossa 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 528. 1836 — José Antonio de la Ossa ... *'Plantam antè diem supremum misit h. Ant. de La Ossa rogans ut si genus ex eà exstruendum, dicatum fuerit ill. Claudio Martinez de Pinillos insule Cubæ gubernatori, scientie fautori !'*

PINOY _ PIERRE ERNEST

Pierre Ernest Pinoy (1873 - 1948) französischer Arzt und Botaniker (Algologe, Mykologe), war Professor für Kryptogamie und Mikrobiologie an der medizinischen Fakultät in Algerien, schrieb u.a. 'Role des bactéries dans le développement de certains myxomycetes' — (Pinoy)

Pinoyella Castell. & Chalm. 1919 (Fungi) → Man. Trop. Med. ed. 3, 1023. 1919 — Aldo Castellani ... Albert John Chalmers ... *'Type and only Species. – Pinoyella simii (Pinoy, 1911); Epidermophyton simii Pinoy, 1911. Discovered by Pinoy in a trichophytic-like eruption observed in a monkey.'*

- PINTER _ MICHAEL (fl. 2013) österreichischer Botaniker — (M.Pinter)

PINTO Y DIAZ _ FRANCISCO ANTONIO

Francisco Antonio Pinto (Francisco Antonio Pinto y Díaz de la Puente) (1785 - 1858) chilenischer General, Jurist und Geschäftsmann, war 1827 - 29 auch Präsident von Chile, Schwiegervater von → Manuel Bulnes Prieto (1799 - 1866)

Pintoa Gay 1846 (Zygophyllaceae) → Fl. Chil. (Gay) 1: 479. 1846 — Claude Gay ... *'Dedico este interesante género al ex-presidente de Chile, el general don Antonio Pinto, persona de mucha instruccion y muy zeloso de todo lo que puede traer algun adelanto à su querida patria.'*

PINTO DE SOUSA COUTINHO _ LUÍS

Luís Pinto de Sousa Coutinho, Visconde de **Balsamão** (1735 - 1804) portugiesischer Adliger, Statthalter in Brasilien, war 1769 - 72 Gouverneur von Matto Grosso, 1774 - 88 Botschafter in Grossbritannien

Balsamona Vand. 1771 (Lythraceae) → Fasc. Pl. 8, 15. 1771 — Domenico Agostino Vandelli ... *'Radices virtutes medicinales mitiores, sed tutiores, quam Euphorbie ... in Brasilia continuo Medici experiuntur, ut scribit D. Manoel Gomes de Castro ad D. Belfort, a quo semina obtinui, suasu Equitis Melitensis Aloysii Pinto Balsamam Gubernatoris Matto grosso, qui hujus loci naturalia diligenter observat, & res magnæ utilitatis continuo invenit.'*

PINZÓN _ VICENTE YAÑEZ

Vicente Yañez Pinzón (1460 - 1523/45) spanischer Seefahrer und Entdecker, Kapitän der Niña auf der ersten Entdeckungsfahrt 1492 von → Christoph Kolumbus, an der auch seine Brüder Martín Alonso Pinzón (Kapitän der Pinta) und Francisco Martín Pinzón (Navigator) teilnahmen, entdeckte 1500 Brasilien und die Mündung des Amazonas, wurde 1505 Gouverneur von Puerto Rico

Pinzona Mart. & Zucc. 1832 (Dilleniaceae) → Abh. Math.-Phys. Cl. Königl. Bayer. Akad. Wiss. 1: 371. 1832 — Joseph Gerhard Zuccarini ... schreibt, versehen mit beiden Autorennamen, über eine Pflanze aus dem Herbar von Carl Friedrich Philipp von Martius ... *'In dem brasilianischen Herbarium des Hrn. v. Martius befindet sich eine in die Familie der Delimaceae gehörige Pflanze ... welche mit Curatella Aubl. zunächst verwandt, dennoch eine eigene Gattung zu bilden scheint. Ich nenne sie vorläufig, Columbus ältestem Gefährten zu Ehren: Pinzona ...'*

PIPER _ CHARLES VANCOUVER

Charles Vancouver Piper (1867 - 1926) amerikanischer Botaniker (Mykologe) und Agronom, Professor der Botanik, war ab 1903 am US Department of Agriculture (USDA) in Washington/DC, befasste sich mit und schrieb u.a. über die Flora der amerikanischen Nordwest-Küste und über Sojabohnen z.B. 'Flora of the Northwest Coast' und 'The Soybean' — (Piper)

Piperia Rydb. 1901 (Orchidaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 28: 269. 1901 — Per Axel Rydberg ... 'Professor C.V. Piper of the Agricultural Experiment Station at Pullman, Washington, has called my attention to the fact that the genus *Montoliva* was based not on *Plantanthera elegans* Lindley, or *Habenaria elegans* Bolander; but on *Montoliva elegans* Reichenb., or *Habenaria elegans* Jackson, of a much later date. The genus that I shortly characterized under the name of *Montoliva* in the Memoir cited above, is therefore without a name. As I find that no genus has yet been dedicated to Professor Piper, I take the pleasure in naming this for him.'

PIPPEN _ RICHARD WAYNE

Richard Wayne Phippen (1935 - x) amerikanischer Botaniker, an der Universität von Michigan, Spezialist für die Gattung *Cacalia* — (Pippen)

Pippenalia McVaugh 1972 (Asteraceae) → Contr. Univ. Michigan Herb. 9: 470. 1972 — Rogers McVaugh ... 'Genus in honorem amici Richard Wayne Phippen (1935 -), cui debetur 'Mexican Cacalioid genera allied to *Senecio* (Compositae)', dicavi.' — Pflanzenname nach **Pippen, Cacalia**

PIQUER Y ARRUFAT _ ANDRÉS

Andrés Piquer y Arrufat (1711 - 1772) spanischer (Leib-)Arzt, Philosoph und Schriftsteller, war Professor der Anatomie an der Universität von Valencia, später Leibarzt am spanischen Hof in Madrid, übersetzte → Hippocrates

Piqueria Cav. 1794 (Asteraceae) → Icon. (Cavanilles) 3: 18. 1794 — Antonio José Cavanilles ... 'In memoriam Andreae Piquerii Hispani medici. Huius viri facundia, ingenium, eruditio, et pietas orbi litterario nota sunt, ipsunque sensim ad anathomes Cathedram in Valentina Academia, ad Regum medici dignitatem, ad plurimarum Societatum honores exerunt. Plura scripsit opera Logicam, Physicam, Philosophiam moralem, Praxim medicam, que quanti apud exteros habeatur iteratè editiones Amstelodami et Venetie prædicant: Medicas item institutiones, et Tractatum de Febribus, quem Galli in suam linguam translulere: unum addam, cæteris prætermisiss, illud scilicet cui titulus ...'

Piqueriopsis R.M.King 1965 (Asteraceae) → Brittonia 17: 352. 1965 — Robert Merrill King ... nimmt Bezug zu *Piqueria Cav.* ... 'In 1961 the author collected a diminutive composite in Michoacán, Mexico. Upon close examination this species proved to belong to the subtribe *Piquerinae* Hoffman and to be closely related to the genus *Piqueria*.'

Piqueriella R.M.King & H.Rob. 1974 (Asteraceae) → Phytologia 29: 264. 1974 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... benennen brasilianische Arten von *Piqueria* neu ... 'A collection of a previously undescribed species from extreme eastern Brazil represents a disjunct member of the group of *Eupatoriaceae* previously known under the broad genus name, *Piqueria* ... The geographical isolation reinforces the distinction seen in structural features. On this basis the new genus *Piqueriella* is established here for the Brazilian species.'

PIQUET _ GEORGES JULES

Georges Jules Piquet (1839 - 1923) französischer Marine-Offizier, Kolonialverwalter in Cochinchina, war ab 1869 Generalsekretär des Innenministers in Saigon, ab 1886 Gouverneur von Kambodscha, auch Interims-Gouverneur von Cochinchina, 1888 Gouverneur von Französisch-Indien, 1889 - 91 Generalgouverneur von

Indochina, lebte nach seiner Pensionierung im Familienschloss von Chevignat im Departement Ain und war Bürgermeister des benachbarten Ortes Courmangoux, Mitglied der Ehrenlegion

Piquetia (Pierre) Hallier f. 1921 (Theaceae) → Beih. Bot. Centralbl. 39(2): 162. 1921 — Hans Gottfried Hallier ... bearbeitete u.a. zwei Arten der Gattung *Thea* von Pierre, stellt sie in neue Gattungen, gibt aber keine etymologische Erklärung ... 'Thea *Piquetiana* Pierre steht in der Gattung *Camellia* (*Thea*) gänzlich vereinzelt ... sie muß als *Piquetia Piquetiana* n. zum Vertreter einer selbständigen Gattung erhoben werden.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Piquetia (Pierre) Hallier f. 1921 (Theaceae)* ... *Piquetia N.E.Br. 1925 (Aizoaceae)* ... den britischen Apotheker und Botaniker von der Insel Jersey ... John Piquet (1825 - 1912) ... als geehrte Person (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 272—Piquet, John—eponymy) mit ... 'Eponymy: *Piquetia* H. Hallier (1921) and *Piquetia* N.E. Brown (1925) are likely named for Piquet.', dieser sammelte Pflanzen und insbesondere Seggras für → Henri Ferdinand van Heurck, ein Kontakt zu Jean Baptiste Louis Pierre und Aufenthalt in Cochinchina ist auszuschliessen

(!) Hinweis ... TL-2 irrt sich mit der Aussage ... 'likely named for Piquet' gleich zweimal im Eintrag für John (Jean) Piquet ... Jean Baptiste Louis Pierre (1865 - 77 Leiter des BG in Saigon) ehrte viele Leute, die in Cochinchina tätig waren und ihn unterstützten, ohne eine Widmung auszusprechen ... gibt so auch in → Fl. For. Cochinch. Fasc. 8: ad t 119. 1887 keine etymologische Erklärung für seine '*Thea piquetiana*', aus der die Gattung hervorging ... *Piquetia N.E.Br. 1925 (Aizoaceae)* mit der Art *P. pillansii* entspricht *Mesembryanthemum* bzw. *Erepsia pillansii*, ist heimisch am Westkap/Südafrika (Piketberg) und somit benannt nach dem Piketberg/Piquetberg (ca. 130 km nördlich von Kapstadt), der Name leitet sich von holländisch 'piket' bzw. französisch 'piquet' ab, was militärisch 'Vorpostenberg' bedeutet

PIRAZZI MAFFIOLA _ MARIA ANTONIA

Maria Antonia Pirazzi Maffiola (19. Jahrh.), Mutter des Autors → Emilio Chiovena (1871 - 1941)

Pirazzia Chiov. 1919 (Brassicaceae)

PIRÉ _ LOUIS ALEXANDRE HENRI JOSEPH

Louis Alexandre Henri Joseph Piré (1827 - 1887) belgischer Botaniker (Bryologe), Professor der Botanik, unterrichtete 1854 - 83 am Athenaeum in Brüssel, lebte dann in Spa, schrieb u.a. über die Vegetation um Brüssel und Spa 'Flore analytique du centre de la Belgique' sowie 'Revue des mousses acrocarpes de la flore belge', Schwiegervater von → Jules Cardot (1860 - 1934) — (Piré)

Pirea T.Durand 1888 (Brassicaceae) → Index Gen. Phan. 494. 1888 — Théophile Alexis Durand ... in 'Genera vel nomina nova' ... 'Pirea ... *Dicat. Lud. Piré, bot. bruxell.*'

Pirea Cardot 1894 (Pterobryaceae) → Bull. Soc. Bot. Belgique 32(1): 175. 1894 — Jules Cardot ... 'Hoc genus in memoriam professoris Louis Piré, de studiis bryologicis in Belgia meritisissimi, instituo, et speciem adhuc unicum ejus filiae, uxori meae, dedico (J. Cardot).' — mit der Art '*Pirea mariae*' ist auch seine Frau geehrt — wurde ersetzt durch *Pirella Cardot* 1913

Pirella Cardot 1913 (Pterobryaceae) → Rev. Bryol. 40(2): 17. 1913 — Jules Cardot ... 'En 1893, j'ai établi pour une Mousse du Costarica le genre *Pirea*, dédié à la mémoire de mon beau-père, le botaniste belge Piré ... Mais plusieurs années avant moi, en 1888, Th. Durand avait créé un genre *Pirea* pour une Crucifère ... Dans ces conditions, il me paraît prudent de modifier le nom du genre de Mousses, que j'appellerai *Pirella*.' — ersetzt *Pirea Cardot* 1894

(!) Hinweis ... *Pirea Vavrdová* 1972 (Fossil) ... ist nach lat. *Pirus* = Birne benannt, → Vestn. Ústredn. Ústevu Geol. (Praha) 47: 82. 1972 — Milada Vavrdová ... 'Derivato nominis: *Pirus*, lat. -pear.'

PIRES _ JOÃO MURÇA

João Murça Pires (1917 - 1994) brasilianischer Botaniker, Taxonom, war u.a. am Museu Paraense Emílio Goeldi in Belém, 1985 - 88 am New York BG, arbeitete auch mit → Paulo Bezerra Cavalcante, sammelte in Brasilien/im Amazonasgebiet — (Pires)

Piresodendron Aubrév. 1963 (Sapotaceae) → *Adansonia* sér. 2, 3: 19 1963 — André Aubréville ... 'Le type de ce nouveau genre est l'espèce *Pouteria ucuqui* Pires et Schultes ... Ce n'est pas un *Pouteria* Aublet. Nous pensons qu'on peut en faire le type d'un genre nouveau monotypique que nous dédions au botaniste Murça Pires qui en a poursuivi l'identification avec persévérance.'

Piresia Swallen 1964 (Poaceae) → *Phytologia* 11: 152. 1964 — Jason Richard Swallen ... 'The type species of *Piresia Swallen* was first collected by André Goeldi ... and more recently by Pires ..' - Typus '*Piresia goeldii*'

Piresodendron Aubrév. ex Le Thomas 1983 (Sapotaceae) → *Bull. Mus. Natl. Hist. Nat.*, B – *Adansonia* sér. 4, 5(2): 140. 1983 — (André Aubréville ...) Annick Le Thomas-Hommay ... nimmt Bezug zu *Piresodendron Aubrév.* 1963 und ergänzt Aubréville's Ausführungen nun mit der (bisher fehlenden) lateinischen Beschreibung ... 'A la suite de multiples recherches bibliographiques, il ne semble pas avoir été validé ni mis en synonymie à ce jour. Il paraît donc opportun de le valider à l'occasion de l'hommage qui est rendu ici à son auteur.'

Piresiella Judz., Zuloaga & Morrone 1993 (Poaceae) → *Ann. Missouri Bot. Gard.* 80: 856. 1993 — Emmet J. Judziewicz ... Fernando Omar Zuloaga ... Osvaldo Morrone ... nehmen Bezug zu *Piresia Swallen* ... 'The generic name is a diminutive of *Piresia* and was suggested by the superficial resemblance ... to a small species of that genus.'

PIRONNEAU _ LOUIS-AUGUSTIN

Jean Baptiste Adolphe Pironneau (1806 - x) französischer Marine-Offizier, war unterwegs u.a. mit Charles Gaudichaud-Beaupré auf der 'La Bonite', Mitglied der Ehrenlegion

Pironneava Gaudich. 1843 (Bromeliaceae) → *Voy. Bonite, Bot.* 3(Atlas): t 63, 64. 1843, → *Voy. Bonite* 1: 30. 1845 — Charles Gaudichaud Beaupré ... gibt ausser Abbildungen keine Erklärung zur Etymologie, Pironneau wird jedoch in einem weiteren Band als Mannschaftsmitglied aufgeführt ... '*Pironneau / Louis-Augustin* lieutenant de vaisseau, second de la corvette.'

Pironneava Gaudich. ex K.Koch 1860 (Bromeliaceae) → *Wochenschr. Vereines Beförd. Gartenbaues Königl. Preuss. Staaten* 3: 86. 1860 — Karl Koch ... gibt eine kurze lateinische Beschreibung für den nur in Abbildungen veröffentlichten Genus — (schreibt allerdings '*Pironneava*')

Pironneava Hook.f. 1867 (Bromeliaceae) → *Bot. Mag.* 93: t 5668. 1867 — Joseph Dalton Hooker ... erwähnt lediglich in einem Bericht zu '*Aechmea glomerata*' Gaudichauds '*Pironneava*'

Pironneava Gaudich. ex Regel 1874 (Bromeliaceae) → *Gartenflora* 23: 257. 1874 — Eduard August von Regel ... gibt eine ausführliche lateinische Beschreibung von Genus und einigen Arten, bemerkt ... 'Leider gab Gaudichaud-Beaupré in diesem Werke nur die Abbildungen eines Theils der auf jener Reise gesammelten Pflanzen, die Beschreibungen sind aber nie veröffentlicht worden.'

PIROTTA _ PIETRO ROMUALDO

Pietro Romualdo Pirotta (1853 - 1936) italienischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenphysiologe, -pathologe und -systematiker), 1880 - 83 Direktor des BG in Modena, dann bis 1928 Professor der Botanik sowie Direktor des BG in Rom, schrieb u.a. eine 'Flora romana' und 'Flora della colonia Eritrea', gründete 1884 das Journal 'Annuario del Regio Istituto Botanico di Roma', aus dem dann die 'Annali di Botanica' hervorgingen, initiierte mit anderen die Gründung des Parco Nazionale degli Abruzzi (heute Parco nazionale d'Abruzzo, Lazio e Molise) — (Pirotta)

Pirottaea Sacc. 1878 (Fungi) → *Michelia* 1(4): 424. 1878 — Pier Andrea Saccardo ... '*Novum genus egregio mycologo et amico optimo Doct. R. Pirotta in Universitate Ticinensi adjuncto dicatum.*'

Pirottantha Speg. 1917 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → *Anales Soc. Ci. Argent.* 82: 226. 1917 — Carlos Luis Spegazzini ... '*Genus ... eximio Botanices cultori et amico Romualdo Pirotta merito dicatum.*'

PISANO VALDÉS _ EDMUNDO

Edmundo Pisano Valdés (1919 - 1997) chilenischer Agraringenieur, Botaniker, Professor in Punta Arenas (1969 - 91) u.a. am Instituto de la Patagonia, das er mit anderen gründete, war Spezialist für (süd-)chilenische Pflanzen, unterstützte und führte dort interessierte Forscher (Bryologen) — (Pisano)

Pisanoa Hässel 1989 (Adelanthaceae—Jungermanniaceae) → *Lindbergia* 14: 179. 1988 '1989' — Gabriela Gustava Hässel de Menéndez ... 'The generic name honours Prof. Ing. Agr. Edmundo Pisano of Punta Arenas (Chile), an expert on the vegetation of southern Chile, who has led and helped many expeditions, including the *Transecta Botánica de la Patagonia Austral*, and generously assisted all of the bryologists interested in the area.'

PIŠKUR _ JURE

Jure Piškur (1960 - 2014) slowenischer Molekulargenetiker, war nach Studium und Aufenthalt in Australien am Labor der Carlsberg-Brauerei sowie an der Universität in Kopenhagen, und in dieser Zeit auch externer Berater im Prozess der Unabhängigkeit Sloweniens, ab 2004 Professor an der Universität Lund/Schweden, leitete eine internationale Forschungsgruppe, gründete Biotechnologie-Unternehmen, sein Hauptforschungsgebiet war die Diversität des Nukleidstoffwechsels sowie die Biologie der Hefen, forschte daneben auch an der Fruchtfliege '*Drosophila melanogaster*', legte durch die Isolierung nicht-viraler Desoxyribonukleosid-Kinasen den Grundstein für die Entschlüsselung der Struktur und die Untersuchung der Aktivität dieser Enzyme und ihres Einsatzes in der Krebstherapie, verstarb selbst an Krebs

Piskurozyma Xin Zhan Liu, F.Y.Bai, M.Groenew. & Boekhout 2015 (Fungi) → *Stud. Mycol.* 81: 120. 2015 — Xin Zhan Liu ... Feng Yan Bai ... Marizeth Groenewald ... Teun Boekhout ... '*The genus is named in honour of the late Jure Piškur for his contribution to yeast genetics, physiology and evolutionary biology.*'

PISTORINI _ SANTIAGO

Santiago Pistorini (x - 1776) italienisch-spanischer Arzt, auch Leibarzt von Carlos III., Nachfolger von → Mucio Zona

Pistorinia DC. 1828 (Crassulaceae) → *Prodr. (DC.)* 3: 399. 1828, → *Cotyledonis Mucizoniae* et *Pistoriniae* (Ortega) [2]. 1772 (Sekundär-Literatur) — Augustin Pyramus de Candolle ... bezieht sich auf Casimiro Gomez Ortega ... dieser schreibt ... '*Facile itaque mihi à vobis concessum iri existimavi, si clarissimis viris Mucio Zona, Archiatro Regio dignissimo, & Jacobo Pistorino, praestantissimo etiam Regio Medico, & non minis morum simplicitate priscàque probitate, quàm ingenio & doctrinà spectatissimo, haec duas Cotyledonis species inscriberem, ut quorum animos dignitatum societas, studiorum patriæque Italiae communio, & voluntatum conjunctio, atque in re Herbariâ promovendâ consentiens industria copularunt, eorum nomina à Botanica ipsa in duabus ejusdem generis plantarum speciebus consecrata posteritati mandentur.*' es folgen dann zwei Abbildungen mit der Bildunterschrift ... '*Cotyledon. Mucizonia. – Cotyledon. Pistorinia.*'

- PITARCH _ L.B. (fl. 2009) spanischer Botaniker (Mykologe), arbeitete u.a. mit → Josep Cano und → Josep Guarro Artigas — (L.B.Pitarch)

PITARD(-BRIAU) _ CHARLES-JOSEPH MARIE

Charles-Joseph Marie Pitard-(Briau) (1873 - 1927) französischer Apotheker und Botaniker (Mykologe, Bryologe), war u.a. ab 1902 Kurator/Professor an der École de médecine et de pharmacie in Tours, sammelte in Frankreich, Nordafrika (Tunesien, Marokko) und auf den Kanaren, schrieb u.a. 'Les Iles Canaries. Flore de l'Archipel', 'Contribution à l'étude de la Flore du Maroc' sowie über Rubiaceae aus Indochina — (Pit.)

Pitardia Batt. ex Pit. 1918 (Lamiaceae) → Contr. Etude Fl. Maroc (Pitard) 31. 1918 — Jules Aimé Battandier ... Charles-Joseph Marie Pitard ... veröffentlicht in seiner 'Contribution à l'Étude de la Flore du Maroc' die ihm von Battandier gewidmete Gattung und Art

Pitardella Tirveng. 2003 (Rubiaceae) → Biogeographica 79(1): 31. 2003 — Deva D. Tirvengadam ... 'Nous sommes heureux de dédier ce nouveau taxon à J. Pitard pour sa remarquable contribution sur les Rubiacées de la région indochinoise dans la Flore Générale de l'Indochine.'

PITCAIRN _ WILLIAM

William Pitcairn (1711 - 1791) schottisch-englischer Arzt, u.a. 1775 - 84 Präsident des Royal College for Physicians in London, war botanisch interessiert und mit → John Fothergill befreundet, erhielt Pflanzen von → Archibald Menzies und → William Brass für seinen botanischen Garten in London, war der Onkel von Robert Pitcairn, der als 15-Jähriger an der Weltumsegelung von → Philip Carteret teilnahm und 1767 als Erster die dann nach ihm benannte 'Pitcairn-Insel' im Pazifik sichtete

Pitcairnia L'Hér. 1789 (Bromeliaceae)

Anmerkung ... vermutlich machte → Charles Louis L'Héritier de Brutelle während seines Aufenthaltes in London in den 1780er-Jahren die Bekanntschaft von W. Pitcairn und benannte die Pflanze nach ihm, in L'Héritier's Werk 'Sertum anglicum' über die in den Gärten Londons gezogenen Pflanzen findet sich nämlich die Beschreibung einer 'Pitcairnia' (jedoch ohne Widmung) sowie deren Abbildung durch den ihn begleitenden → Pierre-Joseph Redouté

PITCHER _ ZINA

Zina Pitcher (1797 - 1872) amerikanischer (Militär-)Arzt, Botaniker, Professor und Rektor an der Universität von Michigan 1837 - 52, war auch einige Jahre Bürgermeister von Detroit, sammelte u.a. Pflanzen an den Grossen Seen, arbeitete zeitweise mit dem Autor → Thomas Nuttall — (Pitcher)

Pitcheria Nutt. 1834 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 7: 93. 1834 — Thomas Nuttall ... '... I have dedicated to Doctor Pitcher of the United States army, whose botanical researches in the territory of Arkansas have been so persevering and successful.'

PITRA _ ADOLF SAMOILOVICH

Adolf Samoilovich Pitra (*russ. Адольф Самойлович Питра) (1830 - 1889) russischer Botaniker, Professor der Botanik in Charkow

Pitraea Turcz. 1862 (Verbenaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 35(2): 328. 1863 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... 'Genus ... dicavi clarissimo et amicissimo Adolpho Pitra in Universitate Caesarea Charkoviensi Botanices professori, pflystologiam vegetabilium ardue exploranti.'

- **PITT _ JOHN INGRAM** (1941 - x) australischer Botaniker (Mykologe), war bei der Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation (CSIRO)/New South Wales, schrieb u.a. 1965 'Microbiological problems in prune preservation' — (Pitt)

PITTIER DE FABREGA _ HENRI FRANÇOIS

Henri Pittier (*alias Henri François Pittier de Fabrega – nach der Heirat in Venezuela) (1857 - 1950) schweizerisch-venezolanischer Geograph und Botaniker, auch Ingenieur, ging 1887 nach Costa Rica und war dann 1919 - 50 in Venezuela, gründete dort das Instituto Botanico und das Nationalherbar, erforschte mit dem US Department of Agriculture (USDA) Mittelamerika und sammelte Pflanzen, schrieb umfangreich über die dortige Pflanzenwelt u.a. 'Primitiae florae costaricensis' (mit → Théophil Alexis Durand) sowie 'Genera Plantarum Venezuelensium' — (Pittier)

Pittiera Cogn. 1891 (Cucurbitaceae) → Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique 30(1): 271. 1891 — Célestin Alfred Cogniaux ... 'Nous sommes heureux d'avoir l'occasion de dédier ce nouveau genre à M. H. Pittier, le savant et infatigable explorateur du Costa-Rica.'

Pittierella Schltr. 1906 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 3: 78-81. 1906 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... (be)nennt ihn mehrfach als Sammler auf Costa Rica

Pittierothamnus Steyer. 1962 (Rubiaceae) → Bol. Soc. Venez. Ci. Nat. 23: 92. 1962 — Julian Alfred Steyermark ... 'This genus is named in honor of Dr. Henri Pittier, founder of the Instituto Botanico and National Herbarium of Venezuela. The plant is found in a forested area along the trail 'Periquito' above the monument honoring Pittier in the Pittier National Park of Venezuela.'

PLACE _ FRANCIS

Francis Place (1771 - 1854) englischer Sozialreformer, eigentlich Schneider für Kniebundhosen mit eigenem Geschäft, war in einigen radikalen Organisationen und Kampagnen aktiv und eng mit dem politischen Reformler Jeremy Bentham und anderen verbunden, setzte sich u.a. für Empfängnisverhütung ein (war aber selbst Vater von 15 Kindern), schrieb dazu 'Illustrations and Proofs of the Principles of Population', war 1822 in Chile und brachte Pflanzen mit, Schwiegervater von → John Miers (1789 - 1879)

Placea Miers 1826 (Amaryllidaceae)

PLANCHON _ JULES ÉMILE

Jules Émile Planchon (1823 - 1888) französischer Botaniker, war zunächst Assistent von → William Jackson Hooker in Kew 1844 - 46, dann Professor der Botanik in Gent und Nancy, ab 1853 Professor (als Nachfolger von → Michel Felix Dunal) und später auch Direktor des BG in Montpellier, erforschte den Reblaus- und Mehltau-Befall, schrieb umfangreich dazu u.a. 'Les mœurs du Phylloxéra de la vigne: résumé biologique' und 'Les vignes américaines: leur culture, leur résistance au phylloxéra', war Mitherausgeber der 'Flore des serres et des jardins de l'Europe' von → Louis Benoît van Houtte — (Planch.)

Planchonia Blume 1851-52 (Barringtoniaceae—Lecythidaceae) → Fl. Serres Jard. Eur. 7: 23. 1851-52 — Carl Ludwig Blume ... 'Genus in memoriam J.E. Planchoni, Viri, haud uno opere botanico, imprimis Monographiis, quae raram testantur eruditionem, optime de disciplinâ merit, a me constitutum.'

Planchonia Dunal 1852 (Solanaceae)

Planchonia J.Gay ex Benth. & Hook.f. 1862 (Caryophyllaceae)

Planchonella Pierre 1890 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 1, 34. 1890 — Jean Baptiste Louis Pierre ... 'J'ai négligé de faire connaître quelques genres nouveaux de Sapotacées observés pendant ces dernières années, les uns cités par M. L. Planchon (Produits des Sapotacées), les autres ...'

Planchonella Tiegh. 1904 (Ochnaceae) → J. Bot. (Morot) 18: 54. 1904 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... 'En mémoire de J. Planchon, à qui l'on doit un Beau travail sur les Godoyers et les genres voisins, publié en 1846, je le nommerai Planchonelle (Planchonella v.T.) ...'

- **PLANCKE _ JACQUELINE** (1937 - x) belgische Botanikerin, war an der Universität in Brüssel, vieles aus ihrer Pflanzensammlung ist dort im Herbar, sammelte u.a. 1958 im Kongo — (Plancke)

PLANER _ JOHANN JACOB

Johann Jacob Planer (1743 - 1789) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik und Chemie an der Universität in Erfurt ab 1779, schrieb u.a. einen 'Index plantarum erfurtensium', Stiefvater von → Johann Bartholomäus Trommsdorff (1770 - 1837) — (Planer)

Planera J.F.Gmel. 1791 (Ulmaceae)

Planera Giseke 1792 (Costaceae—Zingiberaceae) → Prael. Ord. Nat. 225. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... '*Nomen cl. Jo. Jac. Planeri, Prof. Erfordiensis huic indidit, de Botanica Germanorum versione generum Plantarum Linnaei meritissimi, sed anno 1789, jam premature defuncti, nec hactenus monumento florali ornati.*'

PLANT _ JOSEPH

Joseph Plant, englischer Gärtner, 'Nurseryman' in Cheadle/Staffordshire

Plantia Herb. 1844 (Iridaceae) → Edward's Bot. Reg. 30(Misc.): 89. 1844 — William Herbert ... '*It is named after Mr. Plant, a zealous and industrious experimental cultivator and nurseryman at Cheadle, to whom we are indebted for some curious hybrids in this order, and who now believes that he has succeeded in crossing Lilium lanceefolium with Chalcedonicum.*'

PLANTIN _ CHRISTOPH

Christoph Plantin (*niederl. Christoffel Plantijn, *lat. Christophorus Plantinus) (1520 - 1589) (französisch-)flämischer Buchdrucker und Verleger (einer der einflussreichsten jener Zeit), war ab 1549 in Antwerpen, besass die grösste Druckerei mit bis zu 16 Pressen (ist heute ein Weltkulturerbe), brachte über 1.000 Schriften heraus, fast alle botanischen Bücher, die in Antwerpen gedruckt wurden, kamen aus seinem Haus, bei ihm erschien auch die Bibel mit parallelem Text in 5 Sprachen, hatte das Monopol zum Druck aller liturgischen Bücher für Spanien, die Spanischen Niederlande und die Kolonien, aber auch offizieller Drucker der protestantischen niederländischen Generalstaaten, war wegen Kriegswirren zwischenzeitlich (1583 - 89) in Leiden und Köln

Plantinia Bubani 1901 (Poaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 4: 268. 1901 — Pietro Bubani ... '*Rebus ita se habentibus, vel obscuris vel manifeste falsis, huic ego generi nomen indendum esse novum ratus sum, illudque Plantiniam dico, in honorem Christophori Plantini Turonensis, civis et incolae Antuerpiensis, typographi insignis, bibliopolae munificentissimi, rei herbariae optime meriti, utpote qui multa cum diligentia, amore et generositate, plura botanicorum opera edidit; quem virum, inter parandum opus Stirpium Illustrationes, sibi exoptabat Lobelius exclamans: 'Ingenuus et liberalis alter Plantinus nobis deest!'*'

PLAPPART _ JOACHIM

Joachim Plappart (Joachim Friedrich Plappart von Frauenberg) (1753 - 1845) österreichischer Arzt und Veterinär, wurde für seine Verdienste in Epidemien 1784 geadelt als Ritter von Frauenberg, war ab 1782 Professor der Seuchenlehre und Tierarzneikunde an der medizinisch-chirurgischen Lehranstalt in Graz, auch Rektor des Lyzeums, schrieb 1777 die Dissertation 'De juglande nigra'

Plappertia Rchb. 1828 (Dichapetalaceae)

PLAS _ DANIEL T.

Daniel T. Plas (fl. 1978) amerikanischer Botaniker, war am Farlow Herbar der Harvard Universität, sammelte u.a. mit der Autorin → Martha Allen Sherwood

Plasia Sherwood 1981 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 77: 197. 1981 — Martha Allen Sherwood(-Pike) ... '*Named in honour of Daniel Plas, former curatorial assistant at the Farlow Herbarium, Harvard University.*'

- **PLAS _ F. VAN DER** (fl. 1970) niederländischer Botaniker, verfasste mit → Cornelis den Hartog 'A synopsis of the Lemnaceae' (1970) — (Plas)

PLATEAU _ JACQUES

Jacques Plateau (x - 1608) ... Kaufmann (?), war aus Tournai/Belgien (Wallonien), hatte einen reichhaltigen Garten auch mit exotischen Pflanzen, sammelte Naturalia aller Art in seinem 'Cabinet', korrespondierte mit → Charles de l'Écluse und sandte ihm selbstgefertigte Pflanzenzeichnungen, stand ab ca. 1604 im Dienst von Charles III. de Croÿ Prinz von Chimay, des Ehemannes von → Marie de Brimeu (ca. 1550 - 1605)

Plateana Salisb. 1866 (Amaryllidaceae) → Gen. Pl. (Salisb.) 100. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... '*Jacques Plateau, Tornacensis, a L'Écluse commendatus.*'

- **PLATEN _ PAUL LOUIS** (1876 - x) deutscher (Paläo-)Botaniker, schrieb u.a. 'Untersuchungen fossiler Hölzer aus dem Westen der Vereinigten Staaten von Nordamerika' — (Platen^[PNI-IFPNI])

PLATEN-HALLERMÜNDE _ AUGUST VON

August von Platen-Hallermünde (Karl August Georg Maximilian Graf von Platen-Hallermund) (1796 - 1835) deutscher Dichter, war auch botanisch interessiert, lebte ab 1826 in Italien u.a. in Rom, Neapel und auf Sizilien, schrieb Lyrik, Balladen und Dramen

Platenia H.Karst. 1856 (Arecaceae) → Palmen (C. Salomon) 64. 1887 (Sekundär-Literatur), → Linnaea 28: 250-251. 1856 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, dafür schreibt der Autor von 'Die Palmen nebst ihren Gattungen und Arten ...', Carl E. Salomon ... '*Platenia ... (August Graf von Platen-Hallermünde, Deutscher Dichter, geb. in Ansbach 24. Oktober 1796, gest. 5. Dezember 1835 in Syrakus).*'

PLATO _ KARL GOTTLIEB

Karl Gottlieb Plato (1757 - 1833) deutscher (Haus-)Lehrer, Direktor einer Primarschule in Leipzig, war u.a. auch Lehrer von → Carl Sigismund Kunth, schrieb über 'Deutschlands Giftpflanzen'

Platonia Kunth 1829 (Poaceae) → Revis. Gramin. 2: 327. 1830 — Carl Sigismund Kunth ...
 '...je n'ai pas hésité à en former un genre particulier. Je lui ai donné le nom de *Platonia*, en l'honneur de M. Plato, directeur d'une grande école primaire à Leipzig, dans laquelle des milliers d'enfants reçoivent, aux frais de la ville, l'instruction la plus propre à former de bons citoyens. C'est sous la protection particulière de cet excellent parent que j'ai fait mes premières études, et je n'oublierai jamais ce que je dois à ses lumières et à ses conseils paternels.'

Platanotia Munro 1868 (Poaceae) → Trans. Linn. Soc. London 26(1): 70. 1868 — William Munro ... nimmt Bezug zu *Platonia Kunth* ... 'Many of the preceding pages had been printed before I observed that the same word, *Platonia*, had been adopted by three different authors for three very different genera; and the question of priority then arose. *Platonia* of Rafinesque, probably the first in point of date, is absorbed in *Lippia* ... *Platonia*, Martius ... published in the same year (1829) as *Kunth's* genus of *Gramineae*, has been retained as a genus of *Guttiferae* ... and it is therefore certainly desirable that a new name should be adopted for *Kunth's* genus. I have accordingly altered the word as little as possible, and adopted an anagram, *Platanotia*, containing the same letters.' — Pflanzennamen als Anagramm

(!) Hinweis ... *Platonia Raf. 1808 (Verbenaceae)* ... *Platonia Raf. 1810 (Cistaceae)* ... *Platonia Mart. 1829 (Clusiaceae)* ... sind nach dem griechischen Philosophen → Platon benannt

PLATON – (PERSON DER ANTIKE)

Platon (*griech. Πλάτων, *lat. Plato) (427 BC - 347 BC) griechischer Philosoph, befasste sich mit Ethik, Anthropologie, Kosmologie und vielen anderen Fragen zu Staat, zur Erkenntnis und Sprache, Schüler von → Sokrates und Lehrer von → Aristoteles, hiess gemäss → Diogenes Laërtius eigentlich **Aristocles** (nach seinem Grossvater)

Platonia Raf. 1808 (Verbenaceae)

Platonia Raf. 1810 (Cistaceae)

Platonia Mart. 1829 (Clusiaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 3: 168. 1829 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... 'Nomini generici a Platone, divino Philosopho.'

Aristoclesia Coville 1910 (Clusiaceae) → Century Dict., Suppl. 11: 75. 1909-1910 — Frederick Vernon Coville ... 'Aristocles, the early name of Plato, the Greek philosopher. See *Platonia* ... A genus of trees belonging to the family *Clusiaceae*, improperly known by the name *Platonia*.'

Platorheedia Rojas Acosta 1914 (Clusiaceae) → Bull. Géogr. Bot. 24: 219. 191 — Teodoro Rojas Acosta ... bildet aus Arten der Genera *Pacuri* (ist nicht mehr vorhanden) und *Platonia* unter Beachtung der Unterschiede zu *Rheedia* diese neue Gattung

(!) Hinweis ... *Platonia Kunth 1829 (Poaceae)* ... ist nach → Karl Gottlieb Plato benannt

PLAUBEL _ JULIUS AUGUST

Julius August Plaubel (fl. 1828 - 34) deutscher Arzt und Naturforscher (Mykologe, Bryologe) aus/in Gotha, war ein Pionier der Homöopathie, hatte Kontakt zu Samuel Hahnemann

Plaubelia Brid. 1826 (Pottiaceae) → Bryol. Univ. 1: 522. 1826 — Samuel Élisée von Bridel ...
 'Nomen in honorem viri amicissimi, naturae investigatoris acerrimi, a quo monographiam praestantissimam de *Puccinia*, *Uredine* etc. jamdiu elaboratam, modo in lucem edendam exspectamus, huicce novo generi a nobis impositum.'

- PLAYFAIR _ GEORGE ISRAEL (1871 - 1922) australischer Botaniker (Algologe), schrieb u.a. 'New and rare freshwater algae' und 'Australian freshwater phytoplankton (Protococcoideae)' — (Playfair)

PLAYFORD _ GEOFFREY

Geoffrey Playford (1935 - x) australischer (Paläo-)Botaniker (Palynologe), Professor an der University of Queensland in Brisbane (Dept. of Geology and Mineralogy, School of Earth and Environmental Sciences), schrieb sehr viel u.a. 'Palynology of the Mount Johnstone Formation (Mississippian), Southern New England Orogen, New South Wales, Australia', u.a. mit → Edwin Reed Wicander 'Palynostratigraphy of the Upper Devonian Saverton Shale and Lower Mississippian Hannibal Shale, Illinois, USA' und mit seiner Frau → Mary Elizabeth geb. Dettmann (1935 - x) 'Rhaeto-Liassic plant microfossils from the Leigh Creek Coal Measures, South Australia' (1965) — (G.Playford^{IPNI-IPNI})

Playfordiaspora H.K.Maheshw. & J.Banerji 1975 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 152: 158. 1975 — Hari Krishna Maheshwari ... Jayasri Banerji ... 'Named after the Playfords (Dr. G. Playford and Dr. M.E. Playford (nee Dettmann) who described similar specimens from South Australia in 1965.' — Typus ist 'P. cancellosa' (G.Playford & M.E.Dettmann) H.K.Maheshwari & J.Banerji, dieser entstand aus 'Guthoerlisporites cancellosus' G.Playford & M.E.Dettmann (und war ursprünglich benannt nach → Paul Guthörl) — (*geehrt sind ... Geoffrey Playford ... Mary Elizabeth Playford)

PLAYFORD _ MARY ELIZABETH

Mary Elizabeth Playford, *geb. Dettmann (1935 - x) australische (Paläo-)Botanikerin, war am Bureau of Mineral Resources in Canberra und am Queensland Museum (Department of Geosciences) in Brisbane, schrieb sehr viel u.a. 'Lower Mesozoic megaspores from Tasmania and South Australia', 'Significance of the Cretaceous-Tertiary spore genus *Cyathecacidites* ...', 'Antarctica: Cretaceous cradle of austral temperate rainforests?', 'The unexpected, recent history of horsetails in Australia' (mit anderen) und eine Biographie über → Isabel Clifton Cookson, ausserdem mit ihrem Mann → Geoffrey Playford (1935 - x) 'Rhaeto-Liassic plant microfossils from the Leigh Creek Coal Measures, South Australia' (1965) — (M.E.Dettmann^{IPNI-IPNI})

Playfordiaspora H.K.Maheshw. & J.Banerji 1975 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 152: 158. 1975 — Hari Krishna Maheshwari ... Jayasri Banerji ... 'Named after the Playfords (Dr. G. Playford and Dr. M.E. Playford (nee Dettmann) who described similar specimens from South Australia in 1965.' — Typus ist 'P. cancellosa' (G.Playford & M.E.Dettmann) H.K.Maheshwari & J.Banerji, dieser entstand aus 'Guthoerlisporites cancellosus' G.Playford & M.E.Dettmann (und war ursprünglich benannt nach → Paul Guthörl) — (*geehrt sind ... Geoffrey Playford ... Mary Elizabeth Playford)

PLAZA _ JUAN

Juan Plaza (ca. 1525 - 1603) spanischer Arzt und Botaniker, ab 1562 bis zum Tode Professor der Medizin an der Universität Valencia, hatte von 1567 - 83 den Lehrstuhl für medizinische Botanik inne (sein Schüler → Jaime Honorato Pomar war dort ab 1584 sein Nachfolger), in Plasas Zeit wurde dort der 1. botanische Universitäts-Garten in Spanien gegründet (nur bestehend aus den Pflanzen der Gegend von Valencia, wurde bereits 1632 ersetzt), stand seit einem Aufenthalt von → Charles de l'Ecluse in Valencia mit ihm in wissenschaftlichem Kontakt und liess ihm Pflanzen zukommen, viele Beschreibungen und Abbildungen von Pflanzen aus der Region Valencia in Clusius' 'Rariorum aliquot stirpium per Hispanias observatarum Historia' von 1576 stammen von Plaza, er selbst veröffentlichte keine botanischen Werke, hinterliess mehrere als verschollen geltende Manuskripte, jedoch wurde inzwischen eine Kopie seiner 'Practica generalis' wiedergefunden

Plazia Ruiz & Pav. 1794 (Asteraceae) → Fl. Peruv. Prodr. 104. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado al Dr. Juan Plaza, Médico Valenciano, de quien hace honorífica mención Cárlos Clusio, agradecido por las Plantas y observaciones que le comunicó, así á su tránsito por Valencia, como por medio de la correspondencia epistolar.'

PLÉE _ PIERRE MATHIEU

Pierre Mathieu Plée (père) (18. - 19. Jahrh.) französischer Graveur, war in Paris, arbeitete mit äusserster Präzision für → André Michaux u.a. in 'Flora Boreali-Americana ...' und 'Histoire des Chênes de l'Amérique', ausserdem für → Jacques Julien Houtou de Labillardière, → Augustin Pyramus de Candolle und → Alire Raffeneau-Delile, wird als 'Plée (père)' bezeichnet im Unterschied zu seinem Sohn François Plée (fils) (x - ca. 1864 ? , war Botaniker, Buchhändler, Graveur) und dem Neffen Auguste Plée (neveu) (1787 - 1825, war Botaniker), diese waren Schüler u.a. von → René Louiche Desfontaines und → Louis Claude Marie Richard, 1811 erschien von ihnen 'Herborisations Artificielles aux Environs de Paris ...'

Pleea Michx. 1803 (Liliaceae—Melanthiaceae—Tofieldiaceae) → Herborisations Artificielles aux Environs de Paris (Plée fils & Plée neveu) 5-7. 1811 (Sekundär-Literatur), → Fl. Bor.-Amer. (Michaux) 1: 247, t 25. 1803 — André Michaux ... gibt keine Auskunft zu seiner Benennung, verwendet aber eine Abbildung von 'Pleea tenuifolia', die mit 'Plée fç.' gekennzeichnet ist, nach der 1. Literatur stammt diese von Plée (père) ... 'Toutes les plantes seront dessinées d'après nature, de gendeur naturelle, et gravées au trait avec très-peu de fini, dans le genre de celles de la Flora Boreali-Americana de Michaux, qui ont toutes été gravées par M. Plée père.'

Plaea Pers. 1805 (Liliaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 451. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt in dieser Schreibweise ('Plæa') Bezug zu Pleea Michx.

PLEIONE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Pleione (*griech. Πληϊόνη), nach der griechischen Mythologie eine Tochter des Okeanos und der Tethis, Frau des Titanen → Atlas, hat mit ihm 7 Kinder (die Plejaden) u.a. → Merope, Asterope, → Elektra, → Maia, diese sind Begleiterinnen der → Artemis, ausserdem sollen auch Hyas und dessen Schwestern (die Hyaden) Kinder der Pleione sein, nach einer Überlieferung wurden die Plejaden von → Zeus vor dem Riesen Orion errettet und in Sterne verwandelt

Pleione D.Don 1825 (Orchidaceae) → Prodr. Fl. Nepal. 36. 1825 — David Don ... 'Nomen Pleonis poeticum.'

PLENCK _ JOSEPH JACOB VON

Joseph Jacob von Plenck (1735 - 1807) österreichischer (Militär-)Arzt und Botaniker, Regimentsarzt im Siebenjährigen Krieg, war ab 1770 in Tyrnau und Budapest, später (ab 1785) Professor für Chemie und Botanik an der militärmedizinischen Akademie Wien (Josephinum), schrieb über den medizinischen Gebrauch von Kräuterpflanzen 'Icones plantarum medicinalium', gilt auch als Begründer der Dermatologie — (Plenck)

Plenckia Raf. 1814 (Aizoaceae)

Plenckia Reissek 1861 (Celastraceae) → Fl. Bras. (Martius) 11(1): 29. 1861 — Siegfried Reissek ... 'Genus dicavi memoriae Josephi Jacobi Equitis de Plenck, medici inclyti, inter botanicos tractatu de physiologia et pathologia plantarum, de terminologia botanica, nec non opere voluminoso de plantis medicinalibus celebri. Plenckia Rafin. Glini sectio est, nec proprii generis valorem habet.' — wurde ersetzt durch Austroplenckia Lundell 1939

Austroplenckia Lundell 1939 (Celastraceae) → Lilloa 4: 378. 1939 — Cyrus Longworth Lundell ... 'El autor ... crea un nuevo nombre para Plenckia Reiss. (Austroplenckia).' — ersetzt Plenckia Reissek 1861

PLETTKE _ FRIEDRICH

Friedrich Plettke (1864 - 1942) deutscher Lehrer und Heimatforscher, Leiter des Morgenstern-Museums in Geestemünde/Bremerhaven, erforschte das nordwestdeutsche Tiefland, schrieb zur regionalen Landeskunde

Plettkea Mattf. 1934 (Caryophyllaceae—Illecebraceae) → Nat. Pflanzenfam. ed. 2 (Engler

& Prantl) 16c: 365. 1934 — Johannes Mattfeld ... 'Benannt nach Friedrich Plettke, Leiter des Morgenstern-Museums in Geestmünde (geb. 2.1.1864), der um die botanische, zoologische, geologische und archäologische Erforschung des nordwestdeutschen Tieflandes besonders verdient ist.'

PLINIUS (D.Ä.) – (PERSON DER ANTIKE)

Plinius d.Ä. (*lat. Gaius Plinius Secundus Maior) (ca. 23 - 79) römischer Prokonsul, Praefekt, kam unter Kaiser Vespasian durch verschiedene römische Provinzen u.a. auch nach Gallia Belgica mit der (Haupt-)Stadt Trier, war beim Ausbruch des Vesuvus Praefekt der römischen Flotte am Golf von Neapel und kam in der Hilfsaktion bei Stabiae ums Leben (sein Neffe Plinius der Jüngere berichtete darüber), schrieb u.a. eine 'Naturalis Historia' mit dem gesamten naturkundliche Wissen jener Zeit u.a. zur Agrikultur, Imkerei, zu Rebsorten und Wein, über Fleisch, Fische, Wild, berichtet darin auch zu den Germanenkriegen ('Bella Germaniae') und der römischen Geschichte, u.a. nutzten Publius Cornelius Tacitus und Sueton diese Schriften als Quellen für ihre Werke

Plinia L. 1753 (Myrtaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 9. 1703, → Sp. Pl. 1: 516. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... 'Cajus Plinius secundus Veronensis, rem herbariam cordi tam habuit, ut in Historia mundi, quam Vespasiano Imperatori, vel, ut aliis placet, Tito consecravit, à duodecimo Libro observante Gesnero usque ad vigesimum septimum variis omnino modis de stirpibus tractet, philosophice, historice, medicæ, rusticæ, &c. Miseri Classen imperio regens, incendio Vesuvii misere periit.'

Plinia Blanco 1837 (Clusiaceae)

PLOESSL _ SIMON

Simon Ploessl (1794 - 1868) österreichischer Optiker, erlernte das Optikerhandwerk bei Johann Friedrich Voigtländer, gründete 1823 dann eine eigene Werkstatt in Wien, seine Mikroskop-Objektive zeichneten sich durch gute chromatische und sphärische Korrektur aus

Ploesslia Endl. 1839 (Burseraceae) → Nov. Stürp. Dec. 39. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Genus Sapindaceum ... benemeritis viri modestissimi honoribus pro virili consulturus dicavi Simoni Plössl nostrati, inter artifices opticos ingenio, dexteritate et industria nulli secundo, cujus microscopiis egregia arte constructis plurimi botanicorum, non sine maximo scientiæ nostræ emolumento, laeti utuntur.' — veröffentlicht als 'Ploesslea'

PLOT _ ROBERT

Robert Plot (Plott) (1640 - 1696) englischer Naturforscher und Chemiker, Professor der Chemie an der Universität und Leiter des Ashmolean Museum in Oxford, befasste sich auch mit Mineralien, Fossilien und der Archäologie, interpretierte jedoch seine Funde (ziemlich) falsch, schrieb u.a. 'The natural History of Oxfordshire' und 'The natural history of Staffordshire'

Plotia Adans. 1763 (Myrsinaceae—Primulaceae)

Plotia Neck. 1790 (Myrsinaceae—Primulaceae)

Plotia Schreb. ex Steud. 1841 (Poaceae)

PLOTZ _ ANTON WILHELM

Anton Wilhelm Plotz (1708 - 1784) deutscher (?) Pflanzensammler in Mexiko

Plottzia Arn. 1836 (Caryophyllaceae—Illecebraceae) ... (die Pflanze ist aus Mexiko)

- **Plowes _ Darrel Charles Herbert** (1925 - 2016) südafrikanischer Naturforscher, Botaniker, Stapelia-Kenner und -Sammeler, arbeitete nach dem Studium zunächst an der Matopo Research Station im damaligen Rhodesien (heute Simbabwe), 1949 - 82 dann als Regionaldirektor von Manicaland, schrieb u.a. 'Searching for Stapeliads in Ethiopia and Eritrea', wird mit dem Epitheton 'plowesii' geehrt — (Plowes)

PLOWMAN _ TIMOTHY CHARLES

Timothy Charles Plowman (1944 - 1989) amerikanischer (Ethno-)Botaniker, Pflanzensystematiker, war ab 1978 am Field Museum of Natural History in Chicago u.a. als Kurator, machte Feldforschung im tropischen Süd- und Mittelamerika sowie in der Karibik, befasste sich mit den Gattungen Brunfelsia und Erythroxylum, war wissenschaftlicher Herausgeber der Zeitschrift 'Fieldiana', starb an AIDS, Kollege des Autors → Robert Bruce Faden — (Plowman)

Plowmania Hunz. & Subils 1986 (Solanaceae) → Kurtziana 18: 127. 1986 — Armando Theodoro Hunziker ... Rosa Subils ... '*Homenaje a Timothy Plowman, quien excluyó acertadamente de Brunfelsia, al tipo nomenclatural del nuevo género.*'

Plowmanianthus Faden & C.R.Hardy 2004 (Commelinaceae) → Syst. Bot. 29(2): 316. 2004 — Robert Bruce Faden ... Christopher Ross Hardy ... '*Named after the late Timothy Charles Plowman (1944 - 1989), former colleague of Robert Faden at the Field Museum of Natural History, whose collections, especially of living material, have greatly contributed to an understanding of this genus.*'

PLOWRIGHT _ CHARLES BAGGE

Charles Bagge Plowright (1849 - 1910) britischer Arzt und Botaniker (Mykologe), war u.a. 1890 - 94 Professor am Royal College of Surgeons in London, arbeitete mit → William Phillips über Mykologie und schrieb u.a. mit ihm 'New and rare British Fungi', seine Tochter Edith Mary Plowright heiratete → Tom Petch (1870 - 1948) — (Plowr.)

Plowrightia Sacc. 1883 (Fungi) → Syll. Fung. 2: 635. 1883 — Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a C.B. Plowright, mycologo et in primis pyrenomycetologo eximie, e King's Lynn Britanniae.*'

Plowrightiella (Sacc.) Trotter 1926 (Fungi) — Pier Andrea Saccardo ... Alessandro Trotter ... nehmen Bezug zu Plowrightia sect. Plowrightiella Sacc.

PLUCHE _ NOËL-ANTOINE

Noël-Antoine Pluche (*kirchl. Abbé Pluche) (1688 - 1761) französischer Geistlicher und Naturforscher, war zunächst Geistlicher und wurde dann (wegen seiner Ablehnung der päpstlichen Bulle 'Unigenitus') Lehrer/Professor der Rhetorik u.a. in Reims, Rouen und Paris, befasste sich mit Naturgeschichte und schrieb dazu u.a. 'Le Spectacle de la nature'

Pluchea Cass. 1817 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 47: 1, 6. 1826 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*... nous l'avons consacré à la mémoire du respectable auteur d'un livre bien connu, qui a fait le charme de nos jeunes années, et nous a inspiré le goût de la contemplation de la nature.*'

Pluchia Vell. 1829 '1825' (Styracaceae) → Fl. Flumin. 157. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Ab. Le Pluche naturæ spectaculum scribentis.*'

Pulchia Steud. 1841 (Styracaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 416. 1841 sphalm. — Ernst Gottlieb von Steudel ... '*Pulchia Arab.*' ohne weitere Angaben zur Etymologie — ist nach IPNI = Pluchia Vell.

PLUES _ MARGARET

Margaret Plues (*pseud. Skelton Yorke) (1828 - 1901) britische Botanikerin (Pteridologin, Bryologin), war zunächst eine populäre Autorin über Botanik, schrieb u.a. über britische Pilze, Farne und Gräser, schrieb aber auch Romane und Kurzgeschichten unter dem Pseudonym Skelton Yorke, 1866 konvertierte die Pfarrerstochter dann zum Katholizismus und arbeitete für die Kirche, ging später ins Kloster — (Plues)

Pluesia Nieuwl. 1916 (Fungi) → Amer. Midl. Naturalist 4: 380. 1916 — Julius Arthur Nieuwland ... '*Mauria Pat. is too much like Mauria Kunth (1824) which antedates the fungus name. This should then be changed and Pluesia may be suggested in honor of M. Plues, author of works on English Botany.*'

PLUKENET _ LEONARD

Leonard Plukenet (1642 - 1706) englischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in London, wurde von Königin Maria II. zum Königlichen Botaniker ernannt und war mit der Pflege des Gartens von Hampton Court beauftragt, später Professor der Botanik, schrieb eine 'Phytographia' mit vielen Abbildungen von → John Banister, 'Almagestum botanicum' und 'Opera Omnia Botanica', unterstützte auch → John Ray bei dessen Werk 'Historia Plantarum' — (Pluk.)

Plukenetia L. 1753 (Euphorbiaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 47. 1703 — Carl von Linné ... bezieht sich auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Clarissimus D. Leonardus Plukenetius Anglus, Botanicus, apud Botanicos alta mente reponendus propter Opera ejus botanica sane mirabilia, & voluptate Botanicos trahentia; phytographiam & Almagestum dico botanicum, sive phytographiæ Onomasticon methodo synthetica digestum, sex fere plantarum chiliadas complectens; Opera propriis sumptibus exculpta & excussa extant Londini, in fol. annis 1691. 1692. 1696.*' — Pflanzenname von Plumier, als 'Pluknetia'

Anmerkung ... Linné vergleicht die Einzigartigkeit der Pflanze mit Plukenet's Einzigartigkeit unter den Botanikern (→ Critica Botanica 80. 1737), schreibt ... '*Plukenetia planta floribus maxime singularis structuræ, ut Plukenetius inter Botanicos.*'

PLUMIER _ CHARLES

Charles Plumier (1646 - 1704) französischer Geistlicher und Naturwissenschaftler (Botaniker), war zunächst Ordensgeistlicher in Südfrankreich und herborisierte im gesamten Midi, lernte so → Pitton de Tournefort kennen und begleitete ihn auf seinen botanischen Exkursionen, konnte dann i.A. von Louis XIV. drei Reisen in die Karibik und nach Mexiko (1689, 1693, 1695) unternehmen, sammelte dort umfangreich und brachte viele neue Pflanzen aus über 100 neuen Gattungen mit, entdeckte z.B. auf St. Domingo (heute Haiti) die Fuchsia und die Begonia, benannte diese wie auch die Bauhinia, Lobelia, Magnolia und viele andere nach berühmten Persönlichkeiten, beschrieb sie u.a. in 'Description des plantes de l'Amerique', 'Nova plantarum americanarum genera', befasste sich auch mit Farnen und schrieb dazu 'Traité des fougères' auf lateinisch und französisch, hinterliess ca. 6.000 Zeichnungen, 2.000 davon stellen amerikanische Tiere dar von seiner Sammelausbeute profitierten später dann noch → Herman Boerhaave in Leiden, Linné sowie → Johannes Burman in Amsterdam, die chemische Substanz 'Plumericin' ist nach ihm bzw. der Plumeria benannt — (Plum.)

Plumeria L. 1753 (Apocynaceae) → Hort. Cliff. 76. 1738 — Carl von Linné ... '*Dictum fuit hoc genus in honorem egregii istius Botanicæ, vereque Tournefortii Americani, Caroli Plumieri, qui triplici itinere plantarum captus amore, novaque visendi desiderio, sexies infido mari longissimo itinere sese ausus fuerit committere, quique fere solus fuit, qui aliquid in arte præstitit inter tot americanarum plantarum descriptoires. Utinam prodirent plures Plumieri americani.*'

Plumiera Adans. 1763 (Apocynaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 172. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 17. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... schreibt ... '*Plumiera. Tour. – Plumier. – Franç. – Plantes d'Amérique. Nova genera Amèric. Fougères d'Amérique. Icones, per Burmann. – 1646 - 1706.*'

Plumieria Scop. 1777 (Apocynaceae) → Introd. Hist. Nat. 56, 155. 1777 — Giovanni Antonio Scopoli ... nennt ... '*Plumierii Subcryptogame, apetalæ Obsoletæ.*' , macht keine weitere Angaben

Plumeriopsis Rusby & Woodson 1937 (Apocynaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 24: 11. 1937 — Henry Hurd Rusby & Robert Everard Woodson ... *Plumeriopsis* gen. nov. *Apocynearum* (Plumerioideae-Plumerieae-Cerberinae) ... *Plumeriopsis Ahouai* (L.) Rusby & Woodson, comb. nov., *Cerbera Ahouai* L. ...', machen keine Angaben zur Etymologie

Anmerkung ... Linné verglich den aus den 'amerikanischen Botanikern' mit seinem vielfältigen Werk herausragenden Plumier mit dieser stark blühenden Pflanze (→ *Crítica Botanica* 80, 86. 1737), schreibt ... *Plumieria arbuscula Americana, floribus fulgentissimis, uti Plumier inter Botanicos Americanos*!', würdigte und übernahm auch ganz ausdrücklich seine vielen Benennungen

PLUMMER _ SARAH ALLEN

Sarah Allen Plummer, *verh. Lemmon (1836 - 1923) amerikanische Intellektuelle, Künstlerin und später auch Botanikerin und Pflanzensammlerin in Kalifornien, Frau von → John Gill Lemmon (1832 - 1908), begleitete ihn auf Exkursionen und Reisen, nach ihr heisst der 'Mont Lemmon' (den die beide 1881 als botanische Hochzeitsreise bestiegen), schrieb 'How to Tell the Trees and Forest Endowment of Pacific Slope', wird auch mit dem Epitheton 'plummerae' geehrt — (Plummer)

Plummera A.Gray 1882 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 17: 215. 1882 — Asa Gray ... *'Apache Pass, S. Arizona, Mt. & Mrs. Lemmon. Dedicated to the latter, under the name which she until recently bore; the partner of her husband in the severe labors and privations of Arizona exploration, and in the honor of this and of many other interesting discoveries.'*

PLUMSTEAD _ EDNA PAULINE

Edna Pauline Plumstead, *geb. Janisch (1903 - 1989) südafrikanische (Paläo-)Botanikerin, war eine führende Expertin für die Geologie und Paläobotanik des erdgeschichtlichen Grosskontinents Gondwana, Anhängerin der von Alfred Wegener postulierten Theorie über Kontinental-Verschiebungen, förderte und arbeitete mit → Stephanus François Le Roux, in dessen Fossiliensammlung sie wichtige Beweise zum Leitfossil Glossopteris und damit zu dieser Theorie fand, schrieb u.a. 'Fossil floras of Antarctica' und 'Palaeobotany of Antarctica' sowie 'Three Thousand Million Years of Plant Life in Africa' — (Plumst.^{IPNL}—Plumstead^{IPPNL})

Plumsteadia Rigby 1963 (Fossil) → Proc. Linn. Soc. New South Wales ser. 2, 87: 344. 1963 — John Francis Rigby ... *'The genus has been named for Dr. Edna Plumstead, University of the Witwatersrand, Transvaal, who first recognized and described the fructifications of glossopterid leaves.'*

Plumsteadiella Le Roux 1966 (Fossil) → S. African J. Sci. 62: 37. 1966 — Jean Jacques Le Roux des Tilletts ... *'The generic name Plumsteadiella, after Dr Edna Plumstead, is proposed ... The author wishes to express his gratitude to Dr Edna Plumstead for the loan of reference literature, for being kind enough to read the manuscript and for making helpful suggestions ...'*

PLUTARCH – (PERSON DER ANTIKE)

Plutarch (*griech. Plutarchos/Πλούταρχος, *lat. Plutarchus, *dt. Plutarch) (ca. 45 - ca. 125) griechischer Schriftsteller, Historiker, verfasste zahlreiche biographische und philosophische Schriften, Parallel-Biographien, auch erklärende Schriften u.a. zu → Platon, → Homer und → Hesiod, zur ägyptischen Mythologie ('Über Isis und Osiris') usw., noch heute werden Dramatiker und Historiker von seinen Schriften angeregt

Plutarchia A.C.Sm. 1936 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 63: 311. 1936 — Albert Charles Smith ... *'The genus is named after the Grecian historian Plutarch.'*

PLUTON – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Pluton (*griech. Πλούτων, *lat. Pluto), nach der griechischen und römischen Mythologie der Gott der Totenwelt, entspricht auch dem Hades, hat nach der römischen Literatur die → Persephone/Proserpina entführt und zur Frau genommen, (chemisches Element 94 - Plutonium - Pu)

Plutonopuntia P.V.Heath 1999 (Cactaceae) → Calyx 6(2): 41, 42. 1999 — Paul V. Heath ... *'Plutonopuntia is from Pluto ... Pluto itself is alas unavailable because it is preoccupied by Pluto Pate of the Sphexidae.'*

- **POBEDIMOVA _ EVGENIJA GEORGIEVNA** (*russ. Евгения Георгиевна Победимова) (1898 - 1973) russische Botanikerin, Pflanzensammlerin, befasste sich mit der russischen, ukrainischen und nordasiatischen Flora (Altai, Kaukasus, Krim, Mongolei, zwischen 1930 - 53), wird mit dem Epitheton 'pobedimovae' geehrt — (Pobed.)

POBÉGUIN _ CHARLES HENRI OLIVER

Charles Henri Oliver Pobéguin (1856 - 1951) französischer Forscher, Botaniker, auch Geograph, war 1892 - 1923 als Kolonial-Administrator in Französisch-Afrika (Elfenbeinküste, Komoren, Guinea, Äquatorialafrika, Kongo), schrieb über (Medizinal-)Pflanzen von Guinea, fertigte geographische Karten u.a. für die Elfenbeinküste und Französisch-Kongo — (Pobég.)

Pobeguinea Jacq.-Fél. 1950 (Poaceae) → Rev. Ind. Bot. Appl. Agric. Trop. 30: 172. 1950 — Henri Jacques-Félix ... *'Je crois pouvoir reprendre ce nom à mon compte pour lui donner une valeur assez proche de celle que lui attribuait Stapf et en l'honneur de Pobéguin à qui l'on doit de nombreux types des Graminées de ce groupe.'*

POCHE _ FRANZ

Franz Poche (1879 - 1945) österreichischer Naturforscher, auch Botaniker (Algologe, Mykologe), war in Wien und beschäftigte sich mit Reptilien, Amphibien, (Schleim-)Pilzen, Algen, Ruderfusskrebse und Hohltieren (z.B. See-Anemonen, Weichkorallen), war aktiv in der Internationalen Kommission für Zoologie, befasste sich mit den Regeln zur Zoologischen Literatur, schrieb 'Über eine Neubearbeitung der Internationalen Nomenklaturregeln zwecks Erzielung einer eindeutigen, möglichst rationellen, einheitlichen und stabilen Benennung der Tiere' — (Poche)

Pocheina Loeb. & Tappan 1961 (Fungi) → J. Paleontol. 35: 256. 1961 — Alfred R. Loeblich Jr. ... Helen Niña Tappan-(Loeblich) ... *'The generic name is in honor of F. Poche, in recognition of his excellent work on protozoan taxonomy ... the new family name of Pocheinidae Loeblich & Tappan is here proposed, with Pocheina Loeblich & Tappan as type genus.'* — und im Index Fungorum ... steht ... *'This generic name is not currently considered to apply to an organism within the fungal clade.'*

POCHON _ JACQUES

Jacques Pochon (1907 - 1978) französischer Arzt, Mikrobiologe, war am Institut Pasteur, widmete sich der Mikrobiologie der Böden, schrieb und hielt Vorträge dazu u.a. 'Précis de microbiologie du sol' und 'Action des pesticides et herbicides sur la microflore et la faune du sol ...', korrespondierendes Mitglied der Académie des Sciences

Pochonia Bat. & O.M.Fonseca 1965 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 462: 4. 1965

— Augusto Chaves Batista ... Ozório José de Menezes Fonseca ... *'Em homenagem ao Prof. Jacques Pochon, do Instituto Pasteur, de Paris, França.'*

POCOCK _ MARY AGARD

Mary Agard Pockock (1886 - 1977) südafrikanische Botanikerin (Phykologin) und Lehrerin, unterrichtete zunächst in Cheltenham und am Kap, war dann ab 1923 Dozentin an verschiedenen südafrikanischen Colleges und Universitäten, arbeitete um 1920 mit → Albert Charles Seward in Cambridge, später auch zeitweise in Kew und am British Museum, befasste sich mit Algen, schrieb u.a. 'Volvox in South Africa' — (Pockock)

Pocockiella Papenf. 1943 (Algae) → Amer. J. Bot. 30: 463, 465. 1943 — George Frederick Papenfuss ... *'It is proposed to name the genus Pocockiella in honor of Dr. Mary Agard Pockock, the South African phycologist.'*

POCOCK _ STANLEY ALBERT JOHN

Stanley Albert John Pockock (1928 - 2004) kanadischer Geologe, auch Botaniker (Algologe) und Palynologe, schrieb u.a. 1964 zur 'Palynology of the Jurassic Sediments of Western Canada' — (S.A.J.Pockock^{IPN}—Pockock^{IPPNI})

Pocockia Lentin & G.L.Williams 1973 (Fossil) → Geol. Surv. Canada, Pap. 73-42: 114. 1973 — Judith Kay Lentin ... Graham Lee Williams ... *'Pocockia nom. nov., nom. subst. pro Eviitia Pockock, 1972 ... (non Eviitia Brito, 1967).'*, (be)nennt ihn damit als Autor dieser wegen Homonymie zu ersetzenden Gattung — ersetzt *Eviitia S.A.J.Pockock 1972 (Fossil)*, mit der → William Robert Eviitt geehrt wurde

Pocockipites D.C.Bharadwaj 1974 (Fossil)

POCOCKE _ RICHARD

Richard Pockocke (1704 - 1765) englischer Geistlicher, Pflanzensammler und Reiseschriftsteller, reiste und sammelte in Europa 1733 - 36, im Nahen Osten 1737 - 42 und in Irland 1747 - 60, schrieb über seine (Orient-)Reisen (z.B. am Nil, ins Tal der Könige), wurde später Bischof in Irland

Pocockia Ser. ex DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae)

PÓCS _ TAMÁS

Tamás Pócs (1933 - x) ungarischer Botaniker (Bryologe) und Forstökologe, Professor an der Universität in Budapest (1983), war auch in Daressalam/Tansania und am Eszterházy Károly College in Eger, unternahm weltweite (Sammel-)Reisen, sammelte u.a. mit → Jan Kazimierz Kornás in Tansania und Zambia, seine Forschungen führten ihn auch zur Untersuchung von möglichem Leben auf dem Mars, schrieb u.a. 'Tropical Forest Bryophytes' (1982) sowie 'Bryogeography and Conservation of Bryophytes', Mitglied der Norwegischen und Ungarischen Akademien der Wissenschaften — (Pócs)

Pocsia Vězda 1975 (Lichenes) → Folia Geobot. Phytotax. 10: 401. 1975, → Biblioth. Lichenol. 107: 89-90. 2012 (Sekundär-Literatur) — Antonin Vězda ... *'Herrn Dr. Tamás Pócs, in Dankbarkeit zugeeignet.'*

Pocsiella Bizot 1980 (Dicranaceae) → Cryptog. Bryol. Lichenol. 1(4): 424. 1980 — Maurice Louis Jean Bizot ... erwähnt ihn als Sammler am Kilimandscharo mit ... *'Kilimanjaro Mts. ... 1972. Pocs 6788 ...'*

PODALYRIUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Podalyrius (*griech. Podalcirios/Ποδαλείριος, *lat. Podalyrius), nach der griechischen Mythologie der Sohn von → Asklepios und Epione, Arzt oder Heilkundiger, half im Trojanischen Krieg insbesondere den Griechen, seine Geschwister waren u.a. → Machaon und → Hygieia

Podalyria Lam. 1793 (Fabaceae) → Pl. Aequinoct. (Humboldt & Bonpland) 1(4): 101, 103 in nota. 1806 (Sekundär-Literatur), → Tabl. Encycl. 2: 454. 1793 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... äussert sich nicht zur Etymologie, Aimé Jacques Alexandre Goujaud dit Bonpland ... schreibt ... *'Machaon et Podalyrius, fils d'Esculape, médecins dans la guerre de Troie, sont les plus anciens botanistes dont l'histoire grecque fasse mention; car ils guérissent les plaies par la connaissance des herbes. On a déjà fait le genre Podalyria dans la famille des Légumineuses, et j'ai cru juste de ne pas laisser Machaon dans l'oubli.'*

Podalyria Willd. 1799 (Fabaceae) → Pl. Aequinoct. (Humboldt & Bonpland) 1(4): 101, 103 in nota. 1806 (Sekundär-Literatur), → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 2(2): 501. 1799 — (Carl Ludwig Willdenow ... bezieht sich auf Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck, und Aimé Jacques Alexandre Goujaud dit Bonpland ... schreibt ... *'Machaon et Podalyrius, fils d'Esculape, médecins dans la guerre de Troie, sont les plus anciens botanistes dont l'histoire grecque fasse mention; car ils guérissent les plaies par la connaissance des herbes. On a déjà fait le genre Podalyria dans la famille des Légumineuses, et j'ai cru juste de ne pas laisser Machaon dans l'oubli.'*

Podalyriophyllum Ettingsh. 1895 (Fossil)

PODLECH _ DIETRICH

Dieterich 'Dieter' Podlech (1931 - 2021) deutscher Botaniker, Professor an der Universität in München, Spezialist u.a. für die Astragalus der alten Welt und insbesondere für die in Afghanistan (das er in 4 Reisen und über 44 Monate erkundete) und Nordafrika, schrieb u.a. 'Beiträge zur Gliederung der Gattung Astragalus', 'Beiträge zur Kenntnis der Flora des Yemen', 'Flora Iranica – Flora des iranischen Hochlandes und der umrahmenden Gebirge – Persien, Afghanistan, Teile von West-Pakistan, Nord-Iraq, Azerbaidjan, Turkmenistan', sein Herbar befindet sich nun im Herbarium der Universität München — (Podlech)

Podlechiella Maassoumi & Kaz. Osaloo 2003 (Fabaceae—Leguminosae) → Pl. Syst. Evol. 242(1-4): 22. 2003 — Ali Asghar Maassoumi ... Shahrokh Kazempour Osaloo ... *'This genus was named in the honour of Prof. Dr. D. Podlech, who contributed greatly to the taxonomy of the Old World Astragali.'*

POECH _ JOSEF ALOIS

Josef Alois Poech (1816 - 1846) böhmischer Arzt und Botaniker (Bryologe), war am Botanischen Kabinett an der Universität in Prag, befasste sich mit den Moosen, arbeitete mit dem Autor → Philipp Maximilian Opiz, schrieb 'Enumeratio plantarum hucusque cognitarum insulae Cypri' — (Poech)

Poechia Endl. 1848 (Amaranthaceae)

Poechia Opiz 1852 (Rutaceae) → Lotos 2: 232. 1852 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ...

'Sendtner stellte im J. 1846 ... eine neue Pflanzengattung aus der Familie der Solanaceen zu Ehren des berühmten Pomologen Sickler unter dem Namen Sicklera ... auf ... Da nun Römer in demselben J. 1846 ... auch eine Sicklera aufgestellt hat, die aus der Gattung Murraya Blume, entstanden ist, so muss diese einen anderen Namen erhalten, – wozu ich den Namen Pöchia, zum Andenken an unseren viel zu früh verstorbenen, sehr hoffnungsvollen Muscologen M. Dr. Pöch in Antrag bringe ...' — ersetzt *Sicklera M.Roem. 1846 (Rutaceae)*, mit der → Johann Volkmar Sickler geehrt wurde

(!) Hinweis zu den (Vor-)Namen ... Josef und/oder Alois Poech ... bereits Franz Matouschek ... schrieb im Jahr 1900 in 'Dr. Alois Poech's *Musci bohemic!*' auf Seite 374 ... *'Dieser Josef Poech und unser Alois Poech scheinen eine und dieselbe Person zu sein.'* und Vincenz Maiwald ... schrieb in seiner 'Geschichte der Botanik in Böhmen' 144. 1904 ... *'Josef Poech (öfter irrtümlich Alois Poech genannt).'*

- PÖDER _ REINHOLD (1948 - 2015) österreichischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), (Mikro-)Biologe — Pöder)

POEDERLÉ _ EUGÈNE JOSEPH CHARLES GILAIN HUBERT D'OLMEN

Eugène Joseph Charles Gilain Hubert d'Olmen Poederlé (1742 - 1813) belgischer Agronom und Botaniker, schrieb 'Manuel de l'arboriste et du forestier belgiques', das ab 1772 in mehreren Auflagen und Übersetzungen erschien — (Poederlé)

Pederlea Raf. 1838 (Solanaceae) → Sylva Tellur. 54. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Pederle was the author of the Forrester manual ...' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

POELLNITZ _ JOSEF KARL LEOPOLDT ARNDT VON

Josef Karl Leopoldt Arndt von Poellnitz (1896 - 1945) deutscher Gutsherr und Botaniker, war auch Landbesitzer/Landwirt in Altenburg/Thüringen, befasste sich mit Sukkulenten und schrieb über Echeveria und Portulaca — (Poelln.)

Poellnitzia Uitewaal 1940 (Aloaceae—Asphodelaceae—Liliaceae) → Succulenta 22: 61. 1940 — Antonius Josephus Adrianus Uitewaal ... '... naar den HoogWelgeb. Hr. Dr. Karl von Poellnitz (Duitschland), die zich door verschillende publicaties, vooral op succulentengebied, in 't bijzonder van enige geslachten der Aloineaz, bijzonder verdienstelijk maakte ...'

× **Poellneria G.D.Rowley 1973 (Asphodelaceae—Liliaceae)** → Natl. Cact. Succ. J. 28(1): 7. 1973 — Gordon Douglas Rowley ... nimmt Bezug zu Poellnitzia *Uitewaal* — ist eine Kreuzung aus **Poellnitzia** × **Gasteria**

POELT _ JOSEF

Josef Poelt (1924 - 1995) deutsch-österreichischer Botaniker (Bryologe, Mykologe, Lichenologe), Professor für Systematische Botanik an der Freien Universität in Berlin 1965 und später ab 1972 in Graz, befasste sich insbesondere mit der Lichenologie und schrieb dazu umfangreich u.a. auch einen 'Bestimmungsschlüssel europäischer Flechten' — (Poelt)

Poeltia Grolle 1966 (Gymnomitriaceae) → Khumbu Himal - Ergebn. Forsch.-Untern. Nepal Himalaya 1: 280. 1966 — Rieckel Grolle ... 'Benannt nach Prof. Dr. Josef Poelt, dem wohlbekannten Lichenologen und sorgfältigen Sammler dieser nepalischen Lebermoose.'

Poeltiaria Hertel 1984 (Fungi) → Nova Hedwigia Beih. 79: 430. 1984 — Hannes Hertel ... beschreibt diese neue Gattung ... 'We are particularly thankful to ... Prof. J. Poelt ... for putting their interesting material at our disposal ...' — die Literatur ist die J. Poelt gewidmete Festschrift

Poeltidea Hertel & Hafellner 1984 (Lichenes) → Nova Hedwigia Beih. 79: 462. 1984 — Hannes Hertel ... Josef Hafellner ... veröffentlichen diese neue Gattung in der J. Poelt gewidmeten Festschrift ... 'We are particularly thankful to ... Prof. J. Poelt ... for putting their interesting material at our disposal ...' — Pflanzennamen aus Josef **Poelt** und **Lecidea** — die Literatur ist die J. Poelt gewidmete Festschrift

Poeltinula Hafellner 1984 (Lichenes) → Nova Hedwigia Beih. 79: 330. 1984 — Josef Hafellner ... 'Es ist mir eine Freude, Herrn Prof. J. Poelt eine Gattung widmen zu können, unter anderem als dankbare Anerkennung für seine Geduld als mein Lehrer in der Flechtenkunde.' — die Literatur ist die ihm gewidmete Festschrift

Topelia P.M.Jørg. & Vězda 1984 (Lichenes) → Nova Hedwigia Beih. 79: 502. 1984 — Per Magnus Jørgensen ... Antonin Vězda ... 'We are particularly thankful to ... Prof. J. Poelt, Graz for putting their interesting material at our disposal ...' — Pflanzennamen als Anagramm — die Literatur ist die J. Poelt gewidmete Festschrift

Josefpoeltia S.Y.Kondr. & Kärnefelt 1997 (Lichenes) → Biblioth. Lichenol. 68: 22. 1997 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Ingvær Kärnefelt ... 'The genus is named after the late Dr. Josef Poelt, who made extensive contributions to the knowledge of this interesting group of lichens over a long period. Poelt had also recognized the unique characters of the material of this taxon kept in GZU.'

Topeliopsis Kantvilas & Vězda 2000 (Fungi) Bezug zu Topelia *P.M.Jørg. & Vězda* → Lichenologist 32: 347. 2000 — Gintaras Kantvilas ... Antonin Vězda ... 'From the Greek *-opsis*, referring to the superficial resemblance to the lichen genus *Topelia* P.M. Jørg. & Vězda (Gyalectaceae).' — Pflanzennamen als Anagramm

Melanotopelia Lumbsch & Mangold 2008 (Fungi) → Lichenologist 40(1): 44. 2008 — Helge Thorsten Lumbsch ... Armin Mangold ... nehmen Bezug zu Topelia *P.M.Jørg. & Vězda* ... 'From *melano-* (greek: very dark) referring to the dark pigmentation of the true exiple and the superficially resembling genus *Topelia* P.M.Jørg. & Vězda (Gyalectaceae).'

Opeltia S.Y.Kondr. & Lökös 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 113. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... László Lökös ... 'The genus is named after the well-known German lichenologist Josef Poelt, in recognition of his enormous contribution to lichenology.' — Pflanzennamen als Anagramm

POEPPIG _ EDUARD FRIEDRICH

Eduard Friedrich Poeppig (1798 - 1868) deutscher Forscher, Arzt, Zoologe und Botaniker, auch Geograph und Forschungsreisender, Professor der Philosophie, Zoologie und Botanik, Direktor des Zoologischen Instituts, Kurator der naturhistorischen Sammlungen und Direktor des BG in Leipzig, reiste in Europa (Österreich, Ungarn, Frankreich, bestieg 1822 den Grossglockner), in Mittel- und Südamerika (1822 - 24 auf Kuba, 1824 - 26 in Pennsylvania, 1827 - 29 in Chile, dann bis 1832 in Peru und Brasilien), sammelte umfangreich Naturalien aller Art und auch zur Ethnographie, zeichnete Landschaften, zeichnete und beschrieb zahlreiche Pflanzen, schrieb über seine Reisen und die dortige Vegetation u.a. 'Reise in Chile, Peru, und auf dem Amazonasstrome', und mit → Stephan Friedrich Ladislaus Endlicher 'Nova genera ac species plantarum quas in regno chilensi, peruviano et in terra amazonica' — (Poepp.)

Poeppigia Kunze ex Rehb. 1828 (Tecophilaeaceae) → Flora 20 (2, Beibl.): 49. 1837 (Sekundär-Literatur), → Consp. Regn. Veg. (H.G.L. Reichenbach) 212 a. 1828 — (Gustav Kunze ...) Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nennt in einer Auflistung von verschiedenen Genera ... 'Pöppigia. Kz. chil.', und in den 'Beiblättern zur allgemeinen botanischen Zeitung' schreibt Carl Friedrich Philipp von Martius ... 'Am Schlusse dieser Aufzählung habe ich noch die grossen Leistungen des Hrn. Prof. Pöppig zu erwähnen. Auf seiner so ausgedehnten und erfolgreichen Reise berührte er auch Brasilien, indem er von Maynas den Rio Solimoens und den Amazonas-Strom hinab, nach Pará kam. In Ega und in der Nähe der letztgenannten Stadt hielt sich dieser treffliche Naturforscher längere Zeit auf, und seine Sammlungen schliessen sich an diejenigen an, welche ich zehn Jahre früher in demselben Gebiete gemacht habe ...' — wächst in Chile, ist nun 'Rhaphithamnus cyanocarpus'

Poeppigia Bertero ex Férussac 1830 (Verbenaceae)

Poeppigia C.Presl 1832 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Symb. Bot. (Presl) 1: 15. 1832 — Karl Boriwog Presl ... 'Dicatum volui hoc genus memoriae clar. Poeppig indefessi per Cubam, Americam septentrionalem et nunc per Chilenses plagas peregrinatoris.'

Poppigia Hook. & Arn. 1832 (Verbenaceae) → Bot. Beechey Voy. 58. 1841 — William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ... 'This plant we long ago received from ... Dr. Bertero, who find it at Juan Fernandez; from the latter gentleman, under the appellation of Poppigia cyanocarpa, MSS, a name we should gladly have adopted, but that the genus seems scarcely to differ from ...' — ist nach IPNI = **Poeppigia Bertero ex Férussac**

POETSCH _ IGNAZ SIGISMUND

Ignaz Sigismund Poetsch (Pötsch) (1823 - 1884) (böhmisch-)österreichischer Arzt und Botaniker (Bryologe, Mykologe), praktizierte als Arzt an verschiedenen Wiener Krankenhäusern, später 1854 - 77 in Kremsmünster, befasste sich mit Kryptogamen, schrieb u.a. über österreichische Flechten und Laubmoose — (Poetsch)

Poetschia Körb. 1861 (Lichenes) → Parerga Lichenol. 280. 1861 '1865' — Gustav Wilhelm Körber ... 'Es ist vielleicht auch rätlich, jetzt *Buellia saxatilis* als eine andersweitige Species in diese meine Gattung zu bringen, die ich meinem hochgeschätzten Freunde, dem für die Erforschung der Kryptogamenflora Ober-Oesterreichs unermüdet thätigen

Hrn. Dr. Poetsch in Kremsmünster, dem Entdecker der nachfolgenden Flechte [nämlich P. buellioides Körb.], gewidmet habe.'

POGGE _ PAUL FRIEDRICH JOHANN MORITZ

Paul Friedrich Johann Moritz Pogge (1838 - 1884) deutscher Afrikaforscher, reiste mehrfach in Afrika zum Teil allein und zur Jagd, aber auch als Begleiter von Expeditionen u.a. 1880 - 84 mit → Hermann von Wissmann, sammelte auch Pflanzen, starb aber vor der Rückreise an den erlittenen Entbehrungen, posthum erschien 'Unter deutscher Flagge quer durch Afrika von West nach Ost, 1880-83 ausgeführt von Paul Pogge und Hermann von Wissmann'

Poggea Gürke ex Warb. 1893 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 18: 162. 1894 — Robert Louis August Maximilian 'Max' Gürke ... Otto Warburg ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... 'Oberes Kongogebiet, im Ur- und Buchwald bei Mukenge (Pogge n. 609 ... n. 1648 ... 1096 ...).'

Poggeophyton Pax 1894 (Euphorbiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 19(1): 88. 1894 — Ferdinand Albin Pax ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Oberes Kongogebiet, am Lulua (Pogge n. 1370 ...).'

POGGENDORFF _ JOHANN CHRISTIAN

Johann Christian Poggendorff (1796 - 1877) deutscher Physiker, war Professor für Physik in Berlin, befasste sich u.a. mit der Elektrizität, beschrieb die nach ihm benannte 'Poggendorff-Täuschung' (eine optische Täuschung), lehnte als Herausgeber der 'Annalen für Physik und Chemie' (Poggendorffs Annalen) aber die Veröffentlichung verschiedener wichtiger und richtiger Beiträge ab (u.a. zu J.R. Mayers 'Energie-Erhaltungssatz' und zur Erfindung des Telefons von Philipp Reis), schrieb ein 'Biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften' mit Fakten und Berichten über Leben und Werk von Wissenschaftlern aus der ganzen Welt (Mathematiker, Astronom, Physiker und Chemiker)

Poggendorffia H.Karst. 1856 (Passifloraceae) → Linnaea 28: 438. 1856 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'Benannt nach dem berühmten Physiker Hrn. Professor Dr. J.C. Poggendorff.'

POHL _ JOHANN BAPTIST EMMANUEL

Johann Baptist Emmanuel Pohl (1782 - 1834) (böhmisch-)österreichischer (Militär-)Arzt und Botaniker, war 1811 - 17 am Garten von → Joseph Emanuel Malabaila de Canal, bereiste 1817 - 21 Brasilien u.a. mit → Johann Baptist von Spix, → Carl Friedrich Philipp von Martius, war dann Kurator am Naturhistorischen Museum in Wien, schrieb u.a. 'Reise im Innern von Brasilien' und 'Plantarum Brasiliae ...' — (Pohl)

Pohlana Leandro 1819 (Rutaceae) → Denkschr. Königl. Akad. Wiss. München 1819: 229. 1818-20 — Leandro do Santissimo Sacramento ... hat aber unter dieser Literatur *keine* Pohlana, sondern eine Langsdorfia (s. dazu Langsdorfia *Leandro*) beschrieben, diese entspricht der Pohlana *Mart.* & *Nees* — (!) ist nach IPNI ... ein 'erroneous record' ... 'Leandro did not publish the genus name Pohlana; he published the genus name Langsdorfia.'

Pohlana Mart. & Nees 1823 (Rutaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 11: 185. 1823 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... 'Cum Langsdorfiae nomen iam alii generi, ad Cynomorii familiam spectanti atque in Eschwege Journal von Brasilien fasc. 2. descripto, tributum sit, genus hoc in honorem Cl. Dom. Pohl, M.D., peregrinatoris in Brasilia strenuissimi atque de re herbaria optime meriti, nuncupavimus, cuius plures species in posterum tradituri sumus atque illustraturi.'

Polia Ten. 1845 (Iridaceae) → Cat. Orto Bot. Nap. 92-93. 1845 — Michele Tenore ... 'Il nome illustre di cui va fregiato questo genere non ha bisogno di comenti.'

(!) Hinweis ... *Polia* Loux. 1790 (*Caryophyllaceae*) ... ist nach griech. für grau/grauere Haare und damit nach dem Aussehen der Pflanze, benannt → Fl. Cochinch. 164. 1790 — João de Loureiro ... 'Nom. (Πολιά canities) ab aspectu plantae incano.' — 'Polia arenaria' Loux. ist Basionym von 'Polycarpea arenaria' (Loux) Gagnep.

POHL _ JOHANN EHRENFRIED

Johann Ehrenfried Pohl (1746 - 1800) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Botanik in Leipzig ab 1773 (1786 wurde der Autor → Johann Hedwig dort sein Nachfolger), war ab 1789 Professor der Pathologie in Leipzig und auch Königlicher Leibarzt in Dresden — (J.E.Pohl)

Pohlia Hedw. 1801 (Bryaceae) → Descriptio et Adumbratio microscopio-analytica Muscorum Frondosorum ... 1: 98. 1785-1787 — Johann Hedwig ... 'Gratae memoriae ergo amicissimi Dn. D. Pohl, Lips. Prof. Bot. et Facult. Medicae assessoris, sic genus nuncupare placuit.' — ist die Beschreibung der Typus-Art 'Pohlia elongata'

Pseudopohlia R.S.Williams 1917 (Bryaceae) → Bull. New York Bot. Gard. 8(31): 346. 1917 — Robert Statham Williams ... nimmt u.a. Bezug zu Pohlia *Hedw.* 1801 mit der Art 'Pohlia elongata' und nimmt damit auch Bezug zu der Benennung nach J.E. Pohl, bildet dann diese neue Gattung

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Pohlia Hedw. 1801 (Bryaceae)* ... *Pseudopohlia R.S.Williams 1917 (Bryaceae)* ... als Ableitung Johann (Baptist) Emmanuel Pohl (1782 - 1834) mit der Bemerkung ... '... the source ... was not given, but may be named for Johann Pohl.' (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 315—Pohl, Johann (Baptist) Emanuel—eponymy—note), abgesehen davon, dass der in TL-2 genannte Emmanuel Pohl mit 19 Jahren eigentlich noch zu jung dafür wäre, gibt es diese eindeutige Widmung für Johann Ehrenfried Pohl (gest. 1800), die auch als Nachruf verstanden werden kann

POHL _ JOSEF

Josef Pohl (1864 - 1939) deutscher botanischer Illustrator, illustrierte 40 Jahre lang Werke von → Heinrich Gustav Adolf Engler, war bis 1938 am Botanischen Museum in Berlin

Pohlhella Engl. 1926 (Podostemaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 60: 457. 1926 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... 'Die Gattung hat ihren Namen zu Ehren von Joseph Pohl erhalten, der nunmehr 40 Jahre lang für die von mir herausgegebenen Publikationen wissenschaftliche Zeichnungen geliefert hat.'

POHL _ RICHARD WALTER

Richard Walter Pohl (1916 - 1993) amerikanischer Botaniker, Gräser-Spezialist, war an der Universität von Iowa, schrieb u.a. 'A taxonomic study on the grasses of Pennsylvania', 'Flora Costaricensis' und 'Flora of Alaska and adjacent parts of Canada' — (R.W.Pohl)

Pohlidium Davidse, Soderstr. & R.P.Ellis 1986 (Poaceae) → Syst. Bot. 11(1): 131. 1986 — Gerrit Davidse ... Thomas Robert Soderstrom ... Roger Pearson Ellis ... 'We are naming the genus in honor of Prof. Richard W. Pohl (b. 21 May 1916), Iowa State University, dean of American agrostology, renowned teacher, specialist on Central American grasses, and valued friend.'

POILANE _ ...

(Mme.) ... **Poilan**, *geb. Bourdeauduque (20. Jahrh.) französische Pflanzensammlerin, war aus Paris, heiratete 1925 → Eugène Poilane (1888 - 1964), sammelte mit ihm auf zahlreichen Expeditionen in ganz Indochina (insbesondere in Annam) und bearbeitete dann diese Sammlungen

Poilaniella Gagnep. 1925 (Euphorbiaceae) → Bull. Soc. Bot. France 72: 467-468. 1925 — François Gagnepain ... 'Que par son nom de Poilaniella il rappelle la vaillante jeune femme, épouse de M. Eug. Poilane, qui l'a accompagné dans plusieurs de ses expéditions à la recherche des plantes indochinoises, et qui souvent a été sa collaboratrice pour la

préparation et l'étiquetage des échantillons.'

POILANE _ EUGÈNE

Eugène Poilane (1888 - 1964) französischer Pflanzensammler, war zunächst bei der französischen Marine in Cochinchina, kam dann ab 1817 durch → Auguste Jean Baptiste Chevalier als Prospektor an das Botanische Institut in Saigon, war ab 1922 an der Forstverwaltung (Service des forêts) in Tonkin, sammelte auf zahlreichen Expeditionen in ganz Indochina (insbesondere in Annam) Pflanzen, hatte daneben eine eigene Kaffee- und Versuchsplantage, wurde von Guerillas getötet, war ab 1925 in 1. Ehe verheiratet mit → Mme. ... Poilane geb. Bourdeaudouque, die mit ihm in Annam sammelte und die Sammlungen dann nachbearbeitete

Poilania Gagnep. 1924 (Asteraceae) → Bull. Soc. Bot. France 71: 56. 1924 — François Gagnepain ... *'Ce genre est dédié au récolteur, le très actif et intelligent Eugène Poilane, attaché à l'Institut scientifique de Saigon, qui, en peu d'années, a récolté près de 8.000 numéros en Indo-Chine.'*

Poilandora Gagnep. 1948 (Capparaceae) → Bull. Soc. Bot. France 95: 27. 1948 — François Gagnepain ... *'... je suis obligé de lui donner un nom générique; celui de Poilandora dédié à Poilane, qui a doté le Muséum d'une collection incomparable de plantes indochinoises, me paraît être bien choisi.'*

Poillanammia C.Hansen 1988 (Melastomataceae) → Adansonia ser. 4, 9(3): 263. 1988 — Carlo Hansen ... *'The name of the new genus has been made in memory of Poilane and his favorite area of collecting: Annam.'* — Pflanzennamen nach **Poilane, Annam**

POINSETT _ JOEL ROBERTS

Joel Roberts Poinsett (1779 - 1851) (französisch-)amerikanischer Diplomat, war als Konsul der USA in verschiedenen Ländern (u.a. in Chile, Argentinien, 1825 - 30 in Mexiko), auch Kongressabgeordneter und (Kriegs-)Minister in Washington, und u.a. auch verantwortlich für die Vertreibung der Indianer westlich des Mississippi, entdeckte als Amateur-Botaniker in Mexiko eine dort 'Feuerblume' genannte Pflanze ('Euphorbia pulcherrima', der Weihnachtsstern) und sandte Exemplare davon in die USA u.a. nach Philadelphia in den Bartram-Garten, war auch Gründungsmitglied des 'National Institute for the Promotion of Science and Useful Arts', dem Vorläufer des heute noch bestehenden und berühmten Smithsonian Institute

Poinsettia Graham 1836 (Euphorbiaceae) → Edinburgh New Philos. J. 20(2): 412. 1836 — Robert C. Graham ... *'By whom this truly splendid plant was communicated to Willdenow's Herbarium, I am not informed; but it was again discovered in Mexico by Mr Poinsette, and sent by him to Charleston in 1828, and afterwards to Mr Buist of Philadelphia, who has within a very few years brought together a choice collection of plants, equally creditable to his enterprise, and promising as a point from which will be diffused a greater knowledge of the vegetation of North America. From Mr Buist it was brought by Mr James Macnab to the Botanic Garden, Edinburgh, and to several other establishments in this country, in November 1834: from the information communicated by him, it has since been imported into other British collections from Mr Buist's garden ... There can be no doubt that it forms a new generic type, though in several species of Euphorbia, especially E. splendens, there are the rudiments of the remarkable septa found in the involucre here. I have dedicated it, if not to its original discoverer, at least to one who has first brought it into cultivation and into general notice among botanists, and from whose exertions many additions to our collections of plants from Mexico are expected.'*

POIRET _ JEAN LOUIS MARIE

Jean Louis Marie Poiret (1755 - 1834) französischer Forscher, Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), sammelte vor allem in Algerien (Maghreb) Algen und Moose, war nach der Französischen Revolution Professor der Naturgeschichte an einer Schule in Aisne, schrieb u.a. 'Voyage en Barbarie' und zu Arzneipflanzen 'Leçons de flore', schrieb auch mit → Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet Chevalier de Lamarck am 'Dictionnaire de Botanique' — (Poir.)

Poiretia J.F.Gmel. 1791 (Rubiaceae)

Poiretia Cav. 1797 (Epacridaceae—Ericaceae) → Icon. (Cavanilles) 4: 24. 1797 — Antonio José Cavanilles ... *'In honorem D. Poiret Galli, cuius plura vidimus in Dictionario Encyclopedico Botanica.'*

Poiretia Vent. 1807 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Cl. Sci. Math. Inst. Natl. France 1807(1): 4. 1807 — Étienne Pierre Ventenat ... *'J'espère que ce nouveau genre aura plus de consistance que ceux qui ont été déjà dédiés au savant continuateur du Dictionnaire botanique de l'Encyclopédie méthodique. En effet, le Poiretia de Cavanilles est la même plante que le Sprengelia incarnata de M. Smith; et le Poiretia de Gmelin, selon l'observation de M. de Jussieu, congénéré du Dichondra de Forster.'*

Poiretia Sm. 1808 (Fabaceae—Leguminosae) → Trans. Linn. Soc. London 9: 304. 1808 — James Edward Smith ... *'I wish to dedicate this genus to M. Poiret, the able continuator of the botanical part of the French Encyclopedie since it was given up by M. Lamarck. I have the more pleasure in doing this justice to M. Poiret's merits, because the plant which the late Abbé Cavanilles named Poiretia in 1797, had, unknown to either of these gentlemen, been published by me in the Stockholm Transactions, three years before, as Sprengelia, and I was therefore the innocent cause of a disappointment to both.'*

- **POISSON _ HENRI LOUIS** (1877 - 1963) französischer Botaniker, Ornithologe, war 1914 - 19 Veterinär in der französischen Armee, kam 1916 nach Madagaskar, war später Generalinspekteur für das Veterinärwesen in den französischen Kolonien, sammelte auf Madagaskar Pflanzen u.a. mit → Raymond Decary, schrieb u.a. 'Recherches sur la Flore Méridionale de Madagascar' — (Poiss.)

POISSON _ JEANNE-ANTOINETTE

Jeanne-Antoinette Poisson, Marquise de Pompadour (1721 - 1764) französische 'Bürgerliche', ab 1745 offizielle Maitresse von → Louis XV., war diplomatisch geschickt und förderte Intellektuelle und Künstler u.a. → Denis Diderot und → Jean-Baptist le Rond d'Alembert, → Jean-Jaques Rousseau und Voltaire, besass u.a. das Hôtel d'Evreux (ist heute der Élysée-Palast, Wohnung/Amtssitz des französischen Präsidenten), Schwester von → Abel-François Poisson de Vandières, Marquis de Marigny (1727 - 1781)

Pompadoura Buc'hoz ex DC. 1828 (Calycanthaceae)

POISSON _ JULES

Jules Poisson (1833 - 1919) französischer Botaniker, war ab 1843 am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, sammelte/bearbeitete zahlreiche Pflanzen aus Neukaledonien, schrieb über zahlreiche Pflanzen(-Genera) und Insel-Vegetationen, aber auch zu Fossilien und zur Konservierung, schrieb u.a. 'Les Végétaux antiques du Musée égyptien du Louvre' und 'Études sur les graines fossiles silicifiées du terrain houiller de Saint-Étienne' — (J.Poiss.)

Poissonia Baill. 1870 (Fabaceae—Leguminosae) → Adansonia 9: 295. 1870 — Henri Ernest Baillon ... *'Nous donnons à ce genre le nom de M. J. Poisson, attaché au laboratoire de Botanique du Muséum, connu de tous les botanistes qui ont fréquenté cet établissement, pour l'empressement qu'il met à leur venir en aide dans leurs recherches.'*

Poissonella Pierre 1890 (Sapotaceae)

POISSON DE VANDIÈRES _ ABEL-FRANÇOIS

Abel-François Poisson de Vandières, Marquis de Marigny (1727 - 1781) französischer Adliger, Generaldirektor der Gebäude und Gärten beim französischen König, jüngerer Bruder von → Jeanne-Antoinette Poisson (1721 - 1764) (sie ist besser bekannt als Marquise de Pompadour), Freund von → Philibert Commerson

Marignia Comm. ex Kunth 1824 (Bursaceae)

POITEAU _ PIERRE ANTOINE

Pierre Antoine Poiteau (1766 - 1854) französischer Gärtner und Botaniker, auch botanischer Künstler, war 1796 - 1802 Direktor des BG in Haiti, leitete ab 1815 die königlichen Baumschulen von Schloss Versailles, beaufsichtigte ab 1818 die königlichen Pflanzungen in Guyana, wurde dann leitender Gärtner in Fontainebleau und am BG der Pariser Medizinschule, brachte viele Pflanzen von seinen Reisen mit, publizierte mit → Pierre Jean François Turpin u.a. eine Flora Haiti und eine 'Flora parisiensis', zeichnete auch für die Werke anderer z.B. für → Étienne Pierre Ventenat, → Alexander von Humboldt, → Jacques Julien Houtou de La Billardière, → Jean Claude Mien Mordant de Launay und leitete 1829 - 51 die 'Revue horticole' — (Poit.)

Poitea Vent. 1800 (Fabaceae—Leguminosae) → Choix Pl. 36. 1803 '1800' — Étienne Pierre Ventenat ... 'Genre dédiée à M. Poiteau qui, dans la nouvelle édition des arbres fruitiers de Duhamel, qu'il publie, conjointement avec son ami, M. Turpin, prouve qu'il réunit dans un haut degré, les connaissances du Botaniste aux talents du dessinateur.'

Poitea DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Prodr. (DC.) 2: 263. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt Bezug zu Poitea Vent., und Étienne Pierre Ventenat ... schreibt ... 'Je dédie ce nouveau genre à M. Poiteau qui réunit dans un haut degré, les connaissances du botaniste aux talents du Dessinateur.'

- **POITRASSON _ (R.P.) A.** (x - 1878) französischer Geistlicher (SJ), schrieb mit → Gaspard Joseph Benedict Balansa 'Contributions à l'agrostographie de l'Amérique du Sud' (→ Bull. Soc. Hist. Nat. Toulouse 12: 219. 1878) — (Poitr.)

(!) Hinweis ... 'R.P.' sind keine Vornamen, sondern klerikale Titel/Anreden, = Révérend Père

POIVRE _ PIERRE

Pierre Poivre (1719 - 1786) französischer Botaniker, Gartenbaufachmann, Kolonialverwalter, missionierte in jungen Jahren in Cochinchina, Kanton und Macao, arbeitete dann aber ab 1745 für die französische Ostindien-Kompanie, war später (1767 - 72) Intendant auf Île de France (Mauritius) und Île Bourbon (Réunion), schuf den Garten von 'Pamplemousses' mit vielen Pflanzen aus dem tropischen Asien, intensivierte so den Gewürzbanbau und -handel (beschaffte sich u.a. durch Raub/Schmuggel Gewürznelken und die Muskatnuss), konnte auch → Philibert Commerson mit seiner Lebensgefährtin → Jeanne Baret zum Bleiben bewegen, lebte nach 1772 in der Nähe von Lyon, schrieb 'Voyage d'un Philosophe, ou observations sur les mœurs et les arts des peuples de l'Afrique, de l'Asie et de l'Amérique', war der Onkel von → Pierre Sonnerat (1749 - 1814) — (Poivre)

Poivre Comm. ex Thouars 1811 (Combretaceae) → Melang. Bot. 'Observations sur les Plantes ...' 28. 1811 — (Philibert Commerson ...) Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... '... me parait un motif suffisant pour faire rétablir le Genre Poivre de Commerson, à l'honneur de M. Poivre.'

Poivre Comm. ec DC. 1828 (Combretaceae) → Prodr. (DC.) 3: 17. 1828 — (Philibert Commerson ...) Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt Bezug zu Poivre Comm. ex Thouars ... 'Poivre Comm. ined. Pet. - Thouars ...'

Poivre A. Rich. 1845 (Combretaceae) → Hist. Phys. Cuba, Pl. Vasc. 528. 1845 — Achille Richard ... nimmt in dieser Schreibweise ('Poivre A.') Bezug zu Poivre Comm. ex Thouars

Poivre Tul. 1856 (Combretaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 6: 76. 1856 — Edmond Tulasne ... 'Poivre Comm. msc. (1) ... (1) Poivre [sic !] scribitur apud Jussieum ... Poivre s. Poivre (sic) scripserunt Thuarsius, Candollius omnesque recentiores in honorem celeb. Petri Poivre, Lugdunensis, de omni Francorum in India orientali et terris Mascarenis colonia, per seculum proxime elapsam, optime meriti, dicitur.'

POJARKOVA _ ANTONINA IVANOVNA

Antonina Ivanovna Pojarkova (*russ. Антонина Ивановна Пояркова) (1897 - 1980) russische Botanikerin, Spezialistin für die Flora im Kaukasus, befasste sich u.a. mit Farnen, arbeitete mit an der Flora von Murmansk ('Flora Murmanskoj oblasti') von → Boris Nikolaevich Gorodkov und der 'Flora USSR' von → Wladimir Leontjewitsch Komarov — (Pojark.^{IPNI-IPNI})

Pojarkovia Askerova 1984 (Asteraceae) → Novosti Sist. Vyssh. Rast. 21: 185-186. 1984, → Willdenowia 35(2): 237. 2005, → Bot. Mater. Gerb. Bot. Inst. Komarova Akad. Nauk SSSR 15: 409. 1953 — Rosa K. Askerova ... nennt als Typus 'Pojarkovia stenocephala', diese ist entstanden aus/entspricht der Art 'Senecio *pojarkovae*' Schischk. bzw. 'Senecio *pojarkovae*' (Schischk.) Greuter, und Boris Konstantinowitsch Schischkin ... schreibt ... 'Nomen datum in honorem A. Pojarkovae Florae URSS scrutatoris diligentissimi.'

POKORNY _ ALOYS

Aloys Pokorny (1826 - 1886) (böhmisch-)österreichischer Botaniker (Bryologe) und Lehrer, unterrichtete 1849 - 86 an höheren Schulen, sowie über Phytogeographie an der Universität in Wien, arbeitete mit → Constantin von Ettingshausen beim Naturdruck, schrieb u.a. 'Über das Wandern der Pflanzen' und 'Über den Ursprung der Alpenpflanzen' — (Pokorny)

Pokornya Montrouz. 1860 (Combretaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon, Sect. Sci. 10: 201. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... 'In honorem Clar. Alois Pokorny, alterius auctoris 'Physiotypie plantarum Austriacarum'.'

POLAK _ JAKOB EDUARD

Jakob Eduard Polak (Pollak, Polack) (1818 - 1891) österreichischer Arzt, Ethnograph, lebte und praktizierte als Arzt zunächst in Wien, dann 1851 - 60 in Teheran, wurde 1855 auch Leibarzt des Schah, reformierte/modernisierte die persische Medizin, reiste dort auch in den entlegensten Gebieten, war dann wieder in Wien, förderte die österreichisch-ungarisch-persischen Beziehungen sowie die Persien-Expedition von → Thomas Pichler und → Otto Stapf 1885, unterrichtete an der Universität auch die (neu-)persische Sprache, schrieb zu Persien, auch Lehrbücher zur Anatomie und Chirurgie in persischer Sprache

Polakia Stapf 1885 (Lamiaceae) → Denkschr. Acad. Wien 50(2): 43. 1885 'Die Botanischen Ergebnisse der Polak'schen Expedition nach Persien im Jahre 1882' — Otto Stapf ... 'Von dieser nach Angabe des Dr. Polak seltenen Pflanze liegen mir sieben wohl erhaltene Exemplare vor, die untereinander vollständig übereinstimmen.'

Polakiastrum Nakai 1917 (Lamiaceae—Scrophulariaceae) → Bot. Mag. (Tokyo) 31: 19. 1917 — Takenoshin Nakai ... nimmt Bezug zu Polakia Stapf mit ... 'Simillima habitu *Salviae* chinense et specibus *Polakiae*, sed flores diversissimi.'

POLAKOWSKY _ HELLMUTH

Hellmuth Polakowsky (1847 - 1917) deutscher Botaniker (Bryologe), war bis 1880 in Berlin, dann Professor in Costa Rica, sammelte dort und schrieb 'La flora de Costa Rica' — (Pol.)

Polakowskia Pittier 1910 (Cucurbitaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 13: 131. 1910 — Henri Pittier ... 'Here, then, we have again obvious reasons for creating a new genus, which we will dedicate to Dr. H. Polakowsky, one of the earlier students of the flora of Costa Rica and a well-known writer on subjects related to Central and South America.'

POLASKI _ CHARLES

Charles Polaski (1898 - 1986) amerikanischer Kakteenkenner und -sammler, war in Oklahoma City, befasste sich auch mit Kamelien, sammelte u.a. mit seiner Frau und unterstützte → Curt Backeberg

Polaskia Backeb. 1949 (Cactaceae) → Cactaceae (Backeberg) 4: 2132. 1960 — Curt Backeberg ... *'Schon Dawson schloß diese Art aus 'Lemaireocereus' aus, und ich benannte sie nach Chas. Polaski, Oklahoma, dem ich manche Unterstützung in meiner Arbeit verdanke.'*

POLE-EVANS _ ILLTYD BULLER

Illtyd Buller Pole-Evans (1879 - 1968) (britisch-walisisch-)südafrikanischer Botaniker (Mykologe), ging 1905 nach Südafrika und arbeitete als Mykologe für die Regierung in Südafrika und Transvaal, war dann 1918 - 39 Direktor des Botanical Survey of South Africa, sammelte intensiv im südlichen Afrika, schrieb 'The flowering plants of South Africa' und 'The Plant Geography of South Africa' — (Pole-Evans)

Polevansia De Winter 1966 (Poaceae) → Bothalia 9: 130. 1966 — Bernard De Winter ... *'This genus is named in honour of Dr. I.B. Pole Evans well known for his valuable contributions to South African botany. The spelling Polevansia is preferred to the more unwieldy alternative Pole-Evansia.'*

POLEMANN _ PETER HEINRICH

Peter Heinrich Polemann (ca. 1780 - 1839) deutscher Chemiker und Apotheker, ging nach Kapstadt, förderte dort Pflanzensammler aus Schleswig und Holstein u.a. auch den Autor → Karl Heinrich Bergius

Polemanna K.Bergius 1826 (Liliaceae) → Linnaea 1: 250, 252. 1826 — Karl Heinrich Bergius ... *'Nomen generi indidit beatus Bergius a Polemannio pharmacopoeo urbis Cap, quo favente et adnuente excursiones botanicas et zoologicas plures instituit, procul extendere licuit.'*

Polemanna Eckl. & Zeyh. 1837 (Apiaceae) → Enum. 347. 1837 — Christian Friedrich Ecklon ... Karl Ludwig Philipp Zeyher ... *'Diximus in honorem Cl. P.H. Polemann, pharmacopoeo urbis Cap, ob merita ejus in botanica. Polemannia Bergii ... est Uropetalum, ideoque delenda.'*

Polemanniopsis B.L.Burt 1989 (Apiaceae) → Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 45(3): 498. 1988-1989 — Brian Laurence 'Bill' Burt ... nimmt Bezug zu Polemannia Eckl. & Zeyh. mit ... *'Polemanniopsis B.L. Burt genus novum adhuc in Polemannia Ecklon & Zeyher inclusum, sed ...'*, gliedert dann u.a. Arten aus

POLEMON VON ATHEN – (PERSON DER ANTIKE)

Polemon von Athen (*griech. Πολέμων του Αθηναι) (um 350 BC - 270 BC) antiker griechischer Philosoph (Platoniker), leitete die Platonische Akademie in Athen, schrieb u.a. 'Über das naturgemäße Leben', jedoch sind seine Schriften nicht erhalten und werden nur von anderen Philosophen erwähnt

Polemonium L. 1753 (Polemoniaceae)

POLEMON I. EUSEBES VON PONTUS – (PERSON DER ANTIKE)

Polemon I. Eusebes von Pontus (*griech. Πολέμων Α΄ του Πόντου) (ca. 65 BC - 8 BC) römischer Vasallenkönig in Pontus, Kilikien und Kolchis (Bereich Schwarzes Meer, Türkei bis Georgien), stand an der Seite der Römer unter Marc Anton und Kaiser Augustus

Polemonium L. 1753 (Polemoniaceae)

POLEMON II. VON PONTUS – (PERSON DER ANTIKE)

Polemon II. von Pontus (*griech. Πολέμων Β΄ του Πόντου) (ca. 11 BC - nach 68), römischer Vasallenkönig in Pontus, Kilikien und Kolchis (Bereich Schwarzes Meer, Türkei bis Georgien), wurde unter Kaiser Nero zum Landverzicht gezwungen (um 62), regierte dann nur noch in Kilikien

Polemonium L. 1753 (Polemoniaceae)

POLHILL _ ROGER MARCUS

Roger Marcus Polhill (1937 - x) englischer Botaniker, arbeitete am BG in Kew, befasste sich insbesondere mit den Fabaceae, sammelte Pflanzen in Afrika, schrieb u.a. 2001 'Flora of tropical East Africa' — (Polhill)

Polhillia C.H.Stirt. 1986 (Fabaceae—Leguminosae) → S. African J. Bot. 52(2): 170, 180. 1986 — Charles Howard Sturton ... (be)nennt ihn als Autor und bildet aus einem Subgenus aus Lebeckia Thunb. ein neues nach ihm benanntes Genus

Polhillides H.Ohashi & K.Ohashi 2019 (Leguminosae) → J. Jap. Bot. 94(2): 71. 2019 — Hiroyoshi Ohashi ... Kazuaki Ohashi ... *'Polhillides honors Dr. Roger M. Polhill of the Royal Botanic Gardens, Kew, who made distinguished contributions to legume systematics, especially creating a series of 'Advances in Legume Systematics' which elaborately unified legume knowledge worldwide in the first two volumes in 1981. The generic name is composed of Polhill with '-des' from Desmodium.'*

POLJAKOV _ PIOTR PETROVICH

Piotr Petrovich Poljakov (*russ. Пётр Петрович Поляков) (1902 - 1974) russischer Botaniker, Spezialist für Asteraceae und sibirische Pflanzen — (Poljakov)

Poljakanthema Kamelin 1993 (Asteraceae) → Opređ. Rast. Sred. Azii 10: 634. 1993 — Rudolf Vladimirovich Kamelin ... *'Nomen dedi in memoriam botanici clarissimi P.P. Poljakov, qui antea Compositas species et genera multas detexit et descripsit.'*

Poljakovia Grubov & Filatova 2001 (Asteraceae) → Novosti Sist. Vyssh. Rast. 33: 226. 2001 — Valery Ivanovich Grubov ... N.S. Filatova ... *'In memoriam investigatoris [sic !] familiae Asteraceae cl. P. Poljakovii (1902 - 1974) genus nominatur.'*

POLL _ JAN VAN DER

Jan van der Poll (18. Jahrh.) niederländischer Konsul, förderte → Carl Peter Thunberg (1743 - 1828)

Pollia Thunb. 1781 (Commelinaceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 1-2: 216. 1781 — Carl Peter Thunberg ... *'Nomen in honorem Patroni Summi, J. van der Poll, Consulis Amsteladamsium meritissimi.'*

POLLACCI _ GINO

Gino Pollacci (1872 - 1963) italienischer Botaniker (Mykologe), war ab 1896 am BG in Pavia, später als Dozent, 1927 - 42 als Direktor des Botanischen Instituts, dazwischen von 1919 - 27 Professor der Botanik in Sassari und Siena, schrieb 'Micologia ligustica' und 'Botanica farmaceutica' — (Pollacci)

Pollaccia E. Bald. & Cif. 1937 (Fungi) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittogg. Pavia Atti ser. 4, 10: 71. 1937 — Elio Baldacci ... Raffaele Ciferri ... *'A clarissime mycologo et physiologo Botanico Magistro Prof. G. Pollacci, dicatum.'*

POLLARD _ GLENN E.

Glenn E. Pollard (1901 - 1976) amerikanischer Botaniker, Naturforscher, Orchideen-Spezialist, sammelte auf ausgedehnten Expeditionen in Mexiko, schrieb mit → Robert Louis Dressler 'The genus Encyclia in Mexico' — (G.E. Pollard)

Pollardia Withner & P.A. Harding 2004 (Orchidaceae) → Cattleyas & Relatives: Debatable Epidendrums 217. 2004 — Carl Leslie Withner ... Patricia Ann Harding ... *'We have decided to honor Glenn E. Pollard for his extensive work with Mexican orchids by creating the genus Pollardia. It was with his book, coauthored by Robert Dressler, The Genus Encyclia in Mexico (1974), that we were able to find so much of the information included in this and other chapters.'*

POLLEXFEN _ JOHN HUTTON

John Hutton Pollexfen (1813 - 1899) britischer Arzt und Botaniker (Algologe), war ab 1844 Geistlicher an verschiedenen Orten in England — (Pollexf.)

Pollexfenia Harv. 1844 (Algae) → London J. Bot. (Hooker) 3: 431. 1844 — William Henry Harvey ... *'This genus, founded on a plant from the Cape of Good Hope, is inscribed to the Rev. John H. Pollexfen of Bradford an accomplished British Botanist and Algologist, who has explored the marine flora of the Orkneys with much success.'*

POLLICH _ JOHANN ADAM

Johann Adam Pollich (1740 - 1780) deutscher Arzt und Botaniker (Bryologe, Mykologe), praktizierte ab 1764 als Arzt in seiner Heimatstadt Kaiserslautern, schrieb in 'Historia plantarum in Palatinatu electorali sponte nascentium' umfassend zur pfälzischen Pflanzenwelt, seit 1840 gibt es einen von → Carl Heinrich Schultz-Bipontinus und anderen gegründeten Naturkunde- und Naturschutzverein 'Pollichia' in Bad Dürkheim mit dem Pfälzermuseum für Naturkunde ('Pollichia-Museum') u.a. für botanische, zoologische und geologische Sammlungen — (Pollich)

Polichia Schrank 1781 (Lamiaceae) → Centur. Bot. Anmerk. 35. 1781, → Acta Acad. Elect. Mogunt. Sci. Util. Erfurti 1781: 35. 1781 — Franz von Paula Schrank ... *'Dem berühmten Botaniker in der Rheinpfalz, der uns eine vortreffliche pfälzische Flora geliefert hat, Herrn Doktor Pollich zu Ehren habe ich der Pflanze diesen Namen gegeben.'*

Pollichia Schrank 1781 (Lamiaceae) → Centur. Bot. Anmerk. 35. 1781, → Acta Acad. Elect. Mogunt. Sci. Util. Erfurti 1781: 35. 1781 — Franz von Paula Schrank ... *'Dem berühmten Botaniker in der Rheinpfalz, der uns eine vortreffliche pfälzische Flora geliefert hat, Herrn Doktor Pollich zu Ehren habe ich der Pflanze diesen Namen gegeben.'* — veröffentlicht als 'Polichia'

Pollichia Medik. 1784 (Boraginaceae)

Pollichia Aiton 1789 (Caryophyllaceae—Illecebraceae)

Pollichia Willd. 1887 (Lamiaceae) → Fl. Berol. Prodr. 198. 1787 — Carl Ludwig Willdenow ... nimmt Bezug zu Pollichia Schrank

POLLINI _ CIRO (CYRUS)

Ciro (Cyrus) **Pollini** (1782 - 1833) italienischer Arzt und Botaniker (Mykologe, Bryologe, Algologe), Lehrer/Professor der Botanik am Lyceum in Verona ab 1807, auch Kurator des BG, schrieb u.a. 'Flora veronensis ...' und 'Sulle alghe ...', Freund von → Giovanni Zantedeschi — (Pollini)

Pollinia Spreng. 1815 (Poaceae) → Pl. Min. Cogn. Pug. 2: 10. 1815 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Genus ... dixi in honorem amicissimi Collegae, Cyri Pollini, prof. Veronensis, auctoris elementorum rei herbariae et indefessi indagatoris plantarum in monte Baldo crescentium.'*

Pollinia Trin. 1833 (Poaceae) → Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg, ser. 6, Ci. Math. 2: 304. 1833 — Carl Bernhard von Trinius ... *'Pollinia.*) ... *) Generis in Spreng ... minus apte compositi nomen memoriae celeberrimi Botanici Veronensis consecratum, mutato caractere, servare quam novum introducere malui.'*

Pollinirhiza Dulac 1867 (Orchidaceae)

Polliniopsis Hayata 1918 (Poaceae) → Icon. Pl. Formosan. 7: 76. 1918 — Bunzō Hayata ... nimmt Bezug zu Pollinia Trin. mit ... *'Near Pollinia, but differs from the genus in having ...'*

Pollinidium Stapf ex Haines 1924 (Poaceae) → Bot. Bihar Orissa 5: 1020. 1924 — Otto Stapf ... Henry Haselfoot Haines ... *'The species is closely allied to Pollinia.'*

POLO _ MARCO

Marco Polo (ca. 1254 - 1324) venezianischer Händler, unternahm auf dem Landweg (über Afghanistan, Kaschgar, das Pamir-Gebirge und die Wüste Taklamakan auf der südlichen Seidenstrasse bis an den Sitz des Kublai Khan im heutigen Peking) eine fast 20-jährige Chinareise, erkundete in offiziellen Sondermissionen 17 Jahre lang verschiedene Provinzen, war sogar 1282 - 85 als Gouverneur eingesetzt, beschrieb seine Erlebnisse dann eingehend in 'Il Milione' (nach einem Beinamen 'Emilione' der Familie Polo), wurde später in mehrere Sprachen übersetzt z.B. als 'Das Buch von den Wundern der Welt', seine Reise und die Schilderungen wurden immer wieder angezweifelt, werden aber heute nun für wahr gehalten

Poloa DC. 1833 (Asteraceae) → Arch. Bot. (Paris) 2: 514. 1833 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Ce genre est formé d'une espèce originaire de l'Inde orientale, qui a été découverte par M. Wight et réunie par M. Wallich au genre Erigeron ... mais qui s'en distingue très-clairement par ... Je l'ai dédié au célèbre voyageur vénitien Marco Polo (incorrectement nommé en français Marc-Paul), qui au 13^e siècle a parcouru et décrit une grande partie de l'Asie.'*

POLYKLET – (PERSON DER ANTIKE)

Polyklet (*griech. Polykleitos/Πολύκλειτος, *dt. Polyklet, der 'Vielberühmte') (ca. 480 BC - Ende 5. Jahrh. BC) griechischer Bildhauer, schuf zahlreiche Bronzestatuen (von denen jedoch keine Originale erhalten sind, es existieren aber wahrscheinlich römische Marmorkopien), befasste sich mit den idealen Massverhältnissen des menschlichen Körpers, sein 'Kanon' dazu wurde später von → Galenos erwähnt

Polyclita A.C.Sm. 1936 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 63: 314. 1936 — Albert Charles Smith ... *'The genus is named after the Grecian sculptor Polyclitus.'*

POLYMNIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Polymnia (auch Polyhymnia) (*griech. Πολύμνια bzw. Πολυῶννια), nach der griechischen Mythologie eine der neun Musen, Muse der Dichtung und des Tanzes, gilt auch als Muse der Agrikultur, Tochter von → Zeus und der Mnemosyne, ihre Schwestern sind Klio, → Melpomene, → Terpsichore, Thalia, → Euterpe, → Erato, → Urania, → Kalliope

Polymnia Kalm 1753 (Asteraceae)

POLYPHEM – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Polyphem (*griech. Πολύφημος/Πολύφημος, *dt. Polyphem), nach der griechischen Mythologie ein einäugiger Riese/Kyklop und Sohn des → Poseidon, warb um die schönen → Nymphe → Galathea, die jedoch den schönen Hirten → Acis liebte, aus Eifersucht tötete er Acis, wurde nach Homer's Odyssee von → Odysseus geblendet, um von dessen Insel (Sizilien oder eine kleine Insel davor) entkommen zu können

Polyphema Lour. 1790 (Moraceae) → Fl. Cochinch. 2: 546, 1790 — João de Loureiro ... '*Nom. Polyphemam dixi a giganteâ Bacce magnitudine: cujus stamen unicum in mare, & pistillum in femina quasi monoculam faciunt.*'

POLYXENA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Polyxena (*griech. Polyxene/Πολυξένη), nach der griechischen Mythologie die Tochter des trojanischen Königs → Priamos und seiner Frau → Hekabe/Hecuba, ihre Geschwister sind u.a. → Hector, → Paris und → Cassandra, war eine Priesterin der → Athene

Polyxena Kunth 1843 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 4: 294, 1843 — Carl Sigismund Kunth ... '*Polyxena. ** ... **) Filia Hecubae.*'

POMAR _ JAIME HONORATO

Jaime Honorato Pomar (1550 - 1606) spanischer Arzt, Botaniker, Professor der Medizin an der Universität in Valencia 1574 - 78, war Schüler von → Luis Collado und → Juan Plaza (und ab 1584 dessen Nachfolger), später auch Leibarzt von Felipe II. mit vielen weiteren Aufgaben am Hofe

Pomaria Cav. 1799 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Icon. (Cavanilles) 5: 1, 1799 — Antonio José Cavanilles ... '*In memoriam Domini Pomar Botanici valentini, Philippi III medici, qui in tanti hominis scientiam et honorem Botanicae cathedram instituit.*'

POMBO _ JOSÉ IGNACIO DE

José Ignacio de Pombo (1761 - 1815 ?) kolumbianischer Händler in Cartagena de Indias, Mäzen des Autors → Francisco José de Caldas y Tenorio

Pombea Mutis ex Caldas 1810 (incertae sedis) → Semanaro Nuevo Reyno Granada (Continuacion, Memoria) 2: 27, 1810 — (José Celestino Mutis ...) Francisco José de Caldas y Tenorio ... '*Hoc genus Josepho Ignatio Pombo in eternum amoris et gratitudinis signum, Franciscus Josephus de Caldas consecravit.*'

POMEL _ AUGUSTE NICOLAS

Auguste Nicolas Pomel (1821 - 1898) französischer Geologe und Paläontologe, auch Botaniker (Algologe), Politiker, Professor der Geologie in Algier, war 1856 - 80 mit verschiedenen politischen und administrativen Aufgaben in Algerien, Tunesien und Paris befasst, arbeitete als Ingenieur in algerischen Minen, auch an der geologischen Kartographierung Algeriens, schrieb u.a. 'Matériaux pour la flore atlantique' und 'Paléontologie, ou Description des animaux fossiles de l'Algérie' — (Pomel^{IPNI-IFPNI})

Pomelia Durando ex Pomel 1860 (Apiaceae) → Mater. Fl. Atlantique 2, 7, 1860 — (Gaetano Leone Durando ...) Auguste Nicolas Pomel ... erwähnt ihn als Autor der Gattung *Pomelia Durando*

— somit haben die beiden Autoren sich gegenseitig geehrt

Pomelina (Maire) Güemes & Raynaud 1992 (Cistaceae) → Nat. Monspel., Bot. 56: 164, 1992 — (René Charles Joseph Ernest Maire ...) Jaime Güemes Heras ... Christian Raynaud ... (be)nennen ihn als Autor u.a. mit ... '*Pomelina Fontanesii (Pomel) Güemes & Raynaud. comb. nov. , Basionym: Fumana Fontanesii Pomel ... 1860*'

POMET _ PIERRE

Pierre Pomet (1658 - 1699) französischer Botaniker, auch Apotheker für Ludwig XIV., reiste u.a. in Italien, Deutschland, England und Holland, stellte Arzneimittel her und betrieb dafür einen Laden/Apotheke, schrieb 'Historia medicamentorum simplicium' und 'Histoire générale des drogues, traitant des plantes, des animaux, & des minéraux ...'

Pometia J.R.Forst. & G.Forst. 1776 (Sapindaceae) → Char. Gen. Pl. ed. 2, 109, 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... '*Pomet, Gallus, clarus libro perutili, Histoire des Drogues, in quo plura ad Botanices spectantia, tunc obscura, illustravit.*'

Pometia Vell. 1829 '1825' (Sapotaceae) → Fl. Flumin. 80, 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Petri Pomet Historiae medicamentorum simplicium Auctoris.*'

POMMER ESCHÉ _ ROBERT VON

Robert von Pommer Esche (1833 - 1898) deutscher (preussischer) Verwalter/Beamter, u.a. 'Wirklicher Geheimer Oberfinanzrat', war auch Direktor des Vereins zur Förderung des Gartenbaus in den preussischen Staaten

Pommereschea Wittm. 1895 (Zingiberaceae) → Gartenflora 44: 131, 133, 1895 — Marx Carl Ludwig Wittmack ... '*Ich nenne diese zu Ehren des Direktors des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den preussischen Staaten, Herrn Wirkl. Geh. Ober-Finanzrat und Provinzial-Steuerdirektor, von Pommer Esche.*'

POMMEREUL _ ELIZABETH JULIENNE

Elizabeth Julienne Pommereul (*verh. du Gage / Dugage) (1733 - 1782) französische Botanikerin, Spezialistin für Gräser, korrespondierte mit → Linné

Pommereulla L.f. 1779 (Poaceae) → Nov. Gram. Gen. 31, 1779 — Carl von Linné d.J. ... '*In memoriam illustr. Domine du Gage de Pommereull.*'

Pomereula Dombey ex DC. 1828 (Melastomataceae)

PONA _ GIOVANNI (IOANNES)

Giovanni Pona (*lat. Ioannes Pona) 1565 - 1630) italienischer Arzt und Botaniker, auch Kräuterkundiger ('Farmacopeista') in Verona, schrieb über die Pflanzen am Monte Baldo (das Werk ist → Charles de l'Ecluse gewidmet) und über das Naturalienkabinett von → Francesco Calzolari, wurde von Clusius und → Giovanni Vincenzo Pinelli hoch gelobt

Ponaea Schreb. 1789 (Sapindaceae)

Ponaria Raf. 1830 (Scrophulariaceae) → Med. Fl. 2: 109, 1830, → Illustr. (Gouan) [1], 1773 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*History. the genus Veronica is very prolific in species ... I have long ago reformed it still further, by establishing some other genera and subgenera with it. The genera are: ... Ponaria Raf. ... Type: V. [Veronica]*

ponae' Gouan — Gouan erwähnt *Veronica petrea* ... *Ponae* Bald. ...', das ist der Monte Baldo, wo Pona sammelte

Ponista Raf. 1837 (Saxifragaceae) → Fl. Tellur. 2: 65. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schrieb ... '*PONISTA* - (*ad Pona*).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Ponaea Bubani 1899 (Asteraceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 2: 195. 1899 — Pietro Bubani ... '*Quem honorem inferre studuit Ponae J. Pharmacopolae Veronensi Schreber ... ferme labefactavit ... ego iterum extollo, genus dicando percelebri Baldi montis illustratori, atque speciei prototypae ibidem detectori.*'

PONCELET _ POLYCARPE

Polycarpe Poncelet (1720 - 1780) französischer Geistlicher und Agronom, war Abbé in Verdun, schrieb u.a. 1779 über den Weizen ('Histoire naturelle du froment'), auch 'Chimie du goût et de l'odorat'

Ponceletia Thouars 1808 (Poaceae) → Esquisse Fl. Tristan d'Acugna 36. 1808 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... '*J'ai consacré ce genre à la mémoire de l'abbé Poncelet, qui en 1779 a publié une histoire naturelle du Froment, ouvrage plus curieux que solide.*'

Ponceletia R.Br. 1810 (Epacridaceae—Ericaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 554. 1810 — Robert Brown ... '*Memoriae dicatum --- Poncelet, tractatus celebris de Tritico auctoris.*'

Ponceletia Thouars 1811 (Poaceae) → Melang. Bot. 'Fl. Tristan d'Acugna' 36. 1811 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... '*J'ai consacré ce genre à la mémoire de l'abbé Poncelet, qui en 1779 a publié une histoire naturelle du Froment, ouvrage plus curieux que solide.*'

(!) Hinweis ... die Jahreszahlen der Literaturstellen bezüglich Thouars differieren, da der 'Esquisse' 1808 eventuell als selbständiger Teil erschien und 1811 als Teil von 'Mélanges de Botanique', darin ist jedoch vermerkt ... '*Description abrégée des Isles de Tristan d'Acugna; Lue dans la Séance particulière de la première Classe de l'Institut en janvier 1803.*'

- **PONS _ DENISE** (fl. 1965) französische (Paläo-)Botanikerin (Mykologin, Pteridologin), am Laboratoire de Paléobotanique et Paléoécologie der Universität Paris VI, schrieb u.a. 'L'évolution géohistorique des écosystèmes végétaux dans les Antilles', 'Le Mésozoïque de Colombie : macroflores et microflores' und 'Palynology of the dinosaur-bearing Wealden facies in the natural pit of Bernissart (Belgium)' — (D.Pons^{IPNI-IFPNI})

PONT _ HENRI

Henri Pont (19. Jahrh.) französischer Bibliothekar, war bis 1857 Bibliothekar 'du Clergé', danach Leiter der 'Bibliothèque du Lycée', unter ihm wurden ab 1860 die beiden Bibliotheken zusammengelegt zur 'Bibliothèque de la Ville de Toulouse', leitete diese dann bis 1882, unterstützte seinen Freund → Pietro Bubani (1806 - 1888) in seinen botanischen Forschungen, dieser konnte u.a. das Herbar von → Philippe Isidore Picot Baron de Lapeyrouse (La Peirouse) als auch vieles aus der Bibliothek (und sogar zu Hause) nutzen

Pontia Bubani 1899 (Asteraceae) → Fl. Pyren. 2: 218. 1899 — Pietro Bubani ... '*Et quum haec neotericorum genera ... tunc ad ea una comprehendenda, novum ego indicio nomen, genus dicans D.º Henrico Pont, Bibliothecae Tolosanae praeposito, amico optimo, qui me ab anno 1837 benigno semper ore recepit, magnisque favoribus distinxit, ut studia mea botanica faciliora, promptioraque redderet. Sub cujus patrocinio La-Peyrousei Herbarium plenissime consulere datum est, libri qualescumque magna liberalitate ac fiducia, mihi domui concederit, nec ulla diei ora mihi clausa Bibliotheca, urgente labore. Ut olim Tournefort Bignonio dicavit, ita ego Pontio benevolo, fidenti, fautori optimo, dico.*' — Bubani vergleicht seine Ehrung für seinen Mäzen, Henri Pont, mit der Ehrung, die der 'Maitre de Librairie' der Königlichen Bibliothek, → Jean-Paul Bignon, durch → Joseph Pitton de Tournefort erhielt

PONTANO _ GIOVANNI

Giovanni Pontano (*lat. Ioannes Iovianus Pontanus) (1429 - 1503) italienischer Humanist, diente den neapolitanischen Herrschern Alfonso I. und II. in verschiedenen Feldzügen und diplomatischen Missionen, schrieb satirische Dialoge, naturwissenschaftliche Traktate sowie lateinische Gedichte über Pflanzen

Pontania Lem. 1844 (Leguminosae) → Hort. Universel 5: 33-34. 1844 (s. unter Brachysema) — Antoine Charles Lemaire ... '*Nous dédions ce nouveau genre à la mémoire de Jérôme Pontanus, auteur d'un poème latin agréable sur les plantes. Cet écrivain vivait dans le 15e siècle, et fut précepteur d'Alphonse, roi de Naples.*'

PONTERA _ GIULIO

Giulio Pontedera (1688 - 1757) italienischer Arzt, Botaniker, Philosoph, Professor der Botanik und Direktor des BG in Padua ab 1719, erweiterte den BG mit Treibhäusern und exotischen Pflanzen, sammelte auch selbst im Veneto, war überzeugter Anhänger der Pflanzensystematik von → Joseph Pitton de Tournefort, bestritt aber in 'Anthologia ...' heftig die Sexualität der Pflanzen — (Ponted.)

Pontederia L. 1753 (Pontederiaceae) → Hort. Cliff. 133. 1738 — Carl von Linné ... '*Dixi hoc plantae genus a Julio Pontedera, in Gymnasio Patavino Botanices Professore, Compendii Tabularum botanicarum, Dissertationum de floribus compositis & doctissimae Anthologiae auctore; qui in examinando partes fructificationis paucos pares habuit.*'

Pontederites Knowlt. 1922 (Fossil) → Profess. Pap. U. S. Geol. Surv. 131: 154.1922 — Frank Hall Knowlton ... nimmt Bezug zu Pontederia *L.* mit ... '*This leaf appears to resemble most closely the leaves of Pontederia cordata Linné ... So far as the available material goes I can see no essential difference between the fossil and the living forms, and the name given to the genus brings out this point.*'

PONTES _ ANTÔNIO PIRES DA SILVA

Antônio (Antonius) **Pires da Silva Pontes Leme** (1750 - 1805) brasilianischer Mathematiker und Kartograf, Fregattenkapitän der portugiesischen Marine, Professor an der Academia Real dos Guardas-Marinhas, war mit seinem Landsmann Francisco José de Lacerda e Almeida mit Grenzvermessungen befasst und betätigte sich als Kartograph, wurde 1797 zum Gouverneur des Kapitänsamtes von Espirito Santo ernannt (das er aufgrund von kartografischen Arbeiten erst 1801 antrat), Mitglied der Königlichen Akademie der Wissenschaften Lissabon, der Ort Pontes e Lacerda im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosse wurde nach diesen beiden mit der Vermessung betrauten Personen benannt

Pontesia Vell. 1829 '1825' (Asteraceae) → Fl. Flumin. 346. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Antonii da Silva Pontes Mathematici Regii limites Americae Lusitanae, praescribentis in Prefectura Matto grosso vulgo denominata, Regiae Scient. Acad. Lusit., de rebus naturalibus praecclare meriti.*'

(!) Hinweis ... der Textband zu der genannten Literatur erschien erst 1881

PONTHIEU _ HENRY DE

Henry de Ponthieu (1731 - 1808) (französisch-)englischer Kaufmann (in London), sammelte auch Fische und Pflanzen (Orchideen) in der Karibik u.a. für → Joseph Banks

Ponthieva R.Br. 1813 (Orchidaceae)

Ponthieva Benth. 1846 (Orchidaceae) → Pl. Hartw. 2: 155, 258. 1846 — George Bentham ... nimmt Bezug zu Ponthieva ('Ponthieua') *R.Br.* mit Arten von *Lindl.* — wechselnd Ponthieua und Ponthieva geschrieben

PONTIN _ MAGNUS MARTIN AF

Magnus Martin af Pontin (1781 - 1858) schwedischer Arzt, auch Schriftsteller, Übersetzer, Leibarzt am schwedischen Hof (bei König Gustav IV. Adolf, König Karl XIII.), arbeitete u.a. mit → Jöns Jacob Berzelius

Pontinia Fr. 1843 (Caryophyllaceae) → Bot. Not. 1843: 141. 1843, → Bot. Not. 1863: 71. 1863 — Elias Magnus Fries ... '*Då namnet Coronaria af Braun blifvit användt för ett annat släkte ... benämna vi Agrostemma coeli rosa L., en skön trädgårdsvext, till tacksam erinran af den Man, som af alla mest verkat för svenska hortikulturens framsteg: Pontinia...*', und 1863 schreibt Nils Johann Wilhelm Scheutz ... in seinem Beitrag 'Om de Svenskar, efter hvilka växtsläkten blifvit uppkallade' ... '*Pontin, M.M., af (Pontinia Fr. B. N. 1843) M. Dr. Medicinalråd m. m. Har af alla mest verkat för Svenska hortikulturens framsteg. f. 1781 † 1858.*'

PONTOPPIDAN _ ERIK LUDVIGSEN

Erik Ludvigsen Pontoppidan (1698 - 1764) dänischer Theologe und Historiker, Professor der Theologie in Kopenhagen ab 1738, war zunächst Dozent und Prediger an verschiedenen Orten u.a. in Holstein und Alsen, dann Bischof von Bergen von 1747 - 55, verbreitete den Pietismus, beschäftigte sich auch mit Naturgeschichte, schrieb z.B. 'Erich Pontoppidans unvorgreifliche Bedenken über die natürliche Ursache der vielen und starken Erdbeben und des ungewöhnlichen Wetters, welches man seit einiger Zeit sowohl in als außer Europa vernommen hat', Grossvater von → Niels de Hofman-Bang (1776 - 1855), Urgrossvater von → Niels Erik de Hofman-Bang (1803 - 1886)

Pontopidana Scop. 1777 (Lecythidaceae)

Pontopidana Steud. 1841 (Lecythidaceae—Myrtaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 381. 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Pontopidana') Bezug zu Pontopidana Scop., nennt noch 'Couroupita guianensis'

POORTMAN _ HUGO ANNE CORNELIS

Hugo Anne Cornelis Poortman (Poortmann) (1858 - 1953) niederländischer Gartenarchitekt, trat 1880 in die Dienste von → Edouard François André, sammelte 1882 - 89 in Kolumbien, Ecuador, legte verschiedene Schlossparks neu an

Poortmannia Drake 1892 (Solanaceae) → Bull. Soc. Philom. Paris ser. 8, 4: 128. 1892 —

Emmanuel Drake del Castillo ... '*Parmi les plantes recueillies dans la République de l'Équateur, aux environs de Loja, vers 1881, par M. Poortmann, se trouve une espèce curieuse qui constitue un genre nouveau et tellement anormal que sa position ne peut être fixée avec certitude. J'ai cru devoir donner à ce genre le nom de Poortmannia.*'

POOT _ ABRAHAM VAN

Abraham van Poot (vor 1650 - nach 1711) niederländischer Übersetzer/Herausgeber, schrieb für 'Hortus Malabaricus' den lateinischen Text und gab die holländische Ausgabe heraus

Pootia Dennst. 1818 (Gentianaceae)

Pootia Miq. 1857 (Apocynaceae)

POPOV _ MIKHAIL GRIGOREVICH

Mikhail Grigorevich Popov (*russ. Михаил Григорьевич Попов) (1893 - 1955) russischer Botaniker, war Professor der Botanik an der Universität in Samarkand bis 1944, dann in Kiew und Lemberg (Lviv), befasste sich mit der Flora des asiatischen Russland, unternahm zahlreiche Sammelreisen bis in den fernen Osten (Sibirien, Tadschikistan, Ukraine, Kaukasus, Karpaten) u.a. für den BG in St. Petersburg und Novosibirsk, entwickelte eine Theorie über die Rolle der Hybridisierung in der Pflanzenentwicklung, → Aleksai Ivanovich Vvedensky war einer seiner Mitarbeiter — (Popov)

Popoviocodonia Fed. 1957 (Campanulaceae) → Flora USSR 24: 268. 1972 (englische Ausgabe) — Andrey Aleksandrovich Fedorov ... '*Nomen genericum in memoriam beati botanici illustrissimi ingenio sublimi M. G. Popov, nuperrime investigatoris optimi florum Sibiriae, antea Asiae Mediae, Caucasi, montium Carpathorum aliorumque regionum dedicatum.*' / '*Named in memory of M.G. Popov, corresponding member of the Academy of Sciences of the Ukrainian SSR, who devoted many years of his life to the flora of Siberia and earlier investigated Central Asia, the Caucasus, Carpathians and other parts of the USSR.*'

Popoviolimon Lincz. 1971 (Plumbaginaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 56(11): 1633. 1971 — Igor Alexandrovich Linczevski ... 'В память М.Г. Попова (1893 - 1955).' – [*zur Erinnerung an M.G. Popov (1893 - 1955).*] – übertragen aus dem Russischen]

POPOWITSCH _ JOHANNES SIEGMUND VALENTIN

Johannes Siegmund Valentin Popowitsch (1705 - 1774) österreichischer Sprach- und Naturforscher, Professor für deutsche Sprache und Linguistik an der Universität in Wien ab 1753, arbeitete anfangs lange Jahre als Hauslehrer und Privatgelehrter, interessierte sich für die Biologie (Botanik, Pilze und Schwämme), reiste im Süden bis nach Malta und auch im Hochgebirge, legte ein umfangreiches Herbar an, schrieb (anonym) 'Untersuchungen vom Meere'

Popovia Endl. 1839 (Annonaceae)

POPP _ JOHANN

Johann Poppe (Poppe/Poppius) (1577 - x) deutscher Herzoglicher Hof-Destillator, Medicus, betrieb ab 1605 in Coburg die Hof-Apotheke und einen Kräuterhandel, stand mit Landgraf Moritz von Hessen-Kassel (der 'Gelehrte') in Briefkontakt, schrieb sehr viel zur Medizin u.a. 'Chymische Medizin, von dem Nutz und Gebrauch der distillierten Oelen, Extracten ...', 'De pestilitate...', zu Wassersucht, Fiebern usw., sein berühmtes 'Kräuter Buch - Darinnen die Kräuter deß Teutschen Landes ...' von 1625 beschäftigte sich auch mit dem Einfluss der Himmelskörper auf die (Arznei-)Pflanzen

Poppya Neck. ex M. Roem. 1846 (Cucurbitaceae)

PORCEL _ ANTONIO

Antonio Porcel (18. - 19. Jahrh.) spanischer Mäzen, förderte u.a. die Botanik, half vorallem → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jimenez, hatte auch Kontakt zu → Baltasar Melchor Gaspar María de Jove Llanos y Ramirez

Porcelia Ruiz & Pav. 1794 (Annonaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 84. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Sr. D. Antonio Porcel, sugeto de singular instruccion, adornado de dotes del ánimo y del ingenio, y eficaz y humanísimo promotor de nuestros trabajos.*'

PORLIER DE BAXAMAR _ ANTONIO

Antonio Porlier de Baxamar (Antonio Porlier y Sobranis, 1. Marques de Bajamar/Baxamar) (1722 - 1813) spanischer Jurist, war zunächst in Madrid, ab 1765 am Gerichtshof in Lima/Peru, ab 1775 als Richter am Real Consejo Supremo de Indias wieder in Madrid, war auch Minister und vor allem für die Kolonien tätig, schrieb über die Kanaren (stammte von dort), in seine Amtszeit als Minister fiel die Gründung der Universität von La Laguna und des 'Jardín de Acimatación de La Orotava' (ist heute der BG in Puerto de la Cruz auf Teneriffa)

Porlieria Ruiz & Pav. 1794 (Zygophyllaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 55. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Ex.mo Sr. D. Antonio Porlier, Marques de Baxamar, que siendo Ministro de Indias nos facilitó por un efecto de su amor á las letras nuestra agregacion al Real Jardín de Madrid y los preparativos de la impresion de la obra.*'

PORSILD _ ALF ERLING

Alf Erling Porsild (1901 - 1977) (dänisch-)kanadischer Botaniker, war ab 1926 in Kanada und nahm an verschiedenen (botanischen) Erkundungen teil, war 1936 - 67 Kurator und später Direktor am Herbar des Nationalmuseums in Ottawa, befasste sich mit der Flora in der kanadischen Arktis und der Rocky Mountains, aber auch mit Fossilien und glazialen Erscheinungen (Earth Mounds/Pingo), schrieb z.B. 'Plant life in the Arctic' und 'Edible plants of the Arctic', Sohn (und Mitarbeiter in Grönland) des Botanikers Morton Pedersen Porsild — (A.E.Porsild)

Porsildia Á.Löve & D.Löve 1976 (Caryophyllaceae) → Bot. Not. 128(4): 509, 523. 1976 — Áskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... (be)nennen ihn als Autor u.a. mit ... '*Porsild, A.E. 1975. Materials for a flora of central Yukon Territory.*'

PORTA _ GIOVAMBATTISTA DELLA

Giovambattista della Porta (1538 - 1615) italienischer/neapolitanischer Arzt und Universalgelehrter, auch Erfinder, Mitglied der Accademia dei Lincei in Rom/Neapel durch → Federico Cesi, befasste sich mit der Agrikultur, der Wirkung von Pflanzen, schrieb u.a. 'Pomarium' und 'Olivetum', gründete 1560 in Neapel die Academia Secretorum Naturae (die 1578 wegen des Vorwurfs von Magie und Zauberei aufgelöst wurde), kam wegen seiner Beschäftigung mit der Magie und der Physiognomie des Menschen vor die Inquisition, wandte sich dann von der Wissenschaft ab und schrieb Komödien und Dramen

Portaea Ten. 1846 (Solanaceae) → Atti Congr. Sci. Ital. 7: 902. 1846 — Michele Tenore ... '*... ho fondato il mio genere che intitulo al nostro concittadino, precursore del Galileo e del Newton, all'immortale Giovambattista della Porta.*'

Portea Pfeiff. 1874 (Solanaceae) → Nomencl. Bot. (Pfeiffer) 2(2): 819. 1874 — Ludwig (Louis) Georg Karl Pfeiffer ... '*Portea ... Dicat. Della Porta.*' — ist nach Tropicops ... '*nom. inval.*'

- PORTA _ PIETRO (1832 - 1923) italienischer Geistlicher, Botaniker, schrieb u.a. 'Vegetabilia in itinere iberico austro meridionali lecta' und 'Viaggio botanico in Calabria' (1877) — (Porta)

PORTALES _ DIEGO JOSÉ PEDRO VICTOR

Diego José Pedro Victor Portales (1793 - 1837) chilenischer Politiker (Minister), war anfangs Tabakhändler in Peru und Chile, 1829 stürzten konservative Kräfte unter seiner Führung die Regierung, regierte dann das

Land praktisch diktatorisch, wurde von seinen Gegner schliesslich ermordet, half dem Autor → Franz Julius Ferdinand Meyen auf dessen Weltreise von 1830

Portalesia Meyen 1834 (Asteraceae) → Reise Erde 1: 316. 1834 — Franz Julius Ferdinand Meyen ... '*Am Fusse des Monte Imposible wuchs eine kleine, überaus niedliche Pflanze ... wir haben aus ihr die Gattung Portalesia gebildet, welche dem Andenken des hochverehrten Ministers Don Diego Portales gewidmet ist.*'

PORTE _ MARIUS

Marius Porte (x - 1866) französischer Naturforscher, unternahm ab 1834 naturwissenschaftliche Reisen, erforschte bis 1859 Brasilien (entdeckte z.B. eine grosse Lagerstätte mit Tierfossilien) und 1860 - 65 den malayischen Archipel, liess sich in Manila nieder, befasste sich dort u.a. mit Muscheln, sammelte Pflanzen (Orchideen, Bromelien) u.a. für → Jean Jules Linden, → Jean-Pierre Escatore und das Muséum national d'histoire naturelle in Paris

Portea Brongn. ex K.Koch 1856 (Bromeliaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 6: 368. 1856, → Index Seminum (Berlin) App., 7. 1856 — (Adolphe Théodore Brongniart ...) Karl Heinrich Emil Ludwig Koch ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch wird angegeben '*Planta sine dubio tropico-americana ...*', und Marius Porte war bis 1859 in Brasilien und sandte Pflanzen nach Paris, wo Adolphe Théodore Brongniart wirkte

Portea K.Koch 1856 (Bromeliaceae) → Index Seminum (Berlin) App., 7. 1856 — Karl Heinrich Emil Ludwig Koch ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch wird angegeben '*Planta sine dubio tropico-americana ...*', und Marius Porte war bis 1859 in Brasilien und sandte Pflanzen nach Paris, wo Adolphe Théodore Brongniart wirkte

PORTENSCHLAG-LEDERMAYR _ FRANZ VON

Franz Edler von Portenschlag-Ledermayr (1772 - 1822) österreichischer Jurist und Botaniker, war zunächst Hof- und Gerichtsadvokat, wandte sich bald der Botanik zu, sammelte bei Touren durch die Alpen und auf den dalmatinischen Inseln (oft in Begleitung königlicher Hoheiten z.B. von Erzherzog → Johann von Österreich) viele Pflanzen, kümmerte sich um den Verbleib der naturwissenschaftlichen Sammlung des Erzherzogs bei der Besetzung Wiens durch die Franzosen, schrieb 'Enumeratio plantarum in Dalmatia' — (Port.)

Portenschlagia Tratt. 1818 (Celastraceae)

Portenschlagia Vis. 1850 (Apiaceae) → Fl. Dalmat. 3: 45. 1850 — Roberto de Visiani ... '*Genus Francisco de Portenschlag vindobonensi de vegetationis dalmaticae exploratione inter primos optime merito ... et plantae, cui genus innotuit, detectori jure meritoque dicatum.*' — wurde ersetzt durch Portenschlagiella *Tutin* 1967

Portenschlagiella Tutin 1967 (Apiaceae) → Feddes Repert. 74: 32. 1967 — Thomas Gaskell Tutin ... '*Portenschlagia* Tratt. (1812), generally regarded as a synonym of *Elaeodendron* Jacq. (Tiliaceae), is earlier than *Portenschlagia* Vis. (1849) (Umbelliferae). A new name is therefore required for the latter. Since no alternative name appears to be available the name *Portenschlagiella* Tutin, is proposed.' — ersetzt *Portenschlagia* Vis. 1850

PORTER _ CARLOS EMILIO

Carlos Emilio Porter (1868 - 1942) chilenischer Naturforscher (Botaniker, Entomologe), ab 1897 Lehrer an verschiedenen Schulen und Direktor am Naturhistorischen Museum in Valparaíso und Santiago, später am Agrarinstitut und am zoologischen Museum, 1919 - 39 Professor für tierische Parasitologie — (C.E.Porter)

Porterula Spig. 1920 (Fungi) → Revista Chil. Hist. Nat. 24: 13. 1920 — Carlos Luis Spegazzini ... '*Genus Amico Dri. Carolo Porter lubenter dicatum.*'

Neopteria Britton & Rose 1922 (Cactaceae) → Cactaceae 3: 94. 1922 — Nathaniel Lord

Britton ... Joseph Nelson Rose ... Curt Backeberg ... *'The genus is named for Carlos Porter of Chile, a well known entomologist.'*

Bryoporteria Thér. 1933 (Dicranaceae—Seligeriaceae)

Neoporteria Britton, Rose & Backeb. 1938 (Cactaceae) → Cactaceae 3: 94. 1922 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... Curt Backeberg ... *'The genus is named for Carlos Porter of Chile, a well known entomologist.'* — 'descr. emend.'

Euporteria Kreuz. & Buining 1941 (Cactaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 50: 200. 1941 — Kurt G. Kreuzinger ... Albert Frederik Hendrik Buining ... *'Die Gattung Neoporteria im Sinne ihrer Autoren Britton und Rose enthält Arten, die in einer Reihe von Merkmalen recht einheitlich sind, während andere Merkmale eine Teilung in zwei Formenkreise wünschenswert erscheinen lassen ... Diese ... haben Curt Backeberg ... bevoegen eine Trennung durchzuführen ... In weiterer Bearbeitung durch Backeberg wurden die Inhalte und Begriffe ... mehrfach verschoben, vermengt, ja schliesslich vertauscht (durch Mitarbeit und Beschluß der Zentralforschungsstelle der DKG), daß nur eine Neubenennung die nomenklatorische Ordnung wieder herstellen kann ... Unter Hinweis auf Art. 60, 62 und 64 der internationalen Regeln der botanischen Nomenklatur ... benenne ich daher neu: Euporteria ... = Neoporteria Br. et R. 1922.'*

- PORTER _ DUNCAN MACNAIR (1937 - x) amerikanischer Botaniker, schrieb u.a. zur Flora von Nordamerika, Ecuador, und den Galapagos-Inseln, ausserdem über Charles Darwin's Forschungen und Sammlungen u.a. 'Darwin's sciences – how Charles Darwin voyaged from rocks to worms in his search for facts to explain how the earth, its geological features, and its inhabitants evolved' — (D.M.Porter)

PORTER _ GEORGE ISAAC

George Isaac Porter (1800 - 1848) britischer Gärtner, war ab 1817 bei der Armee englischen Ostindien-Kompanie in Kalkutta stationiert, wurde von → Nathaniel Wallich als Aufseher und zur Ausbildung junger Gärtner abgeworben, begleitete diesen dann nach George Town/Penang in Malaysia, beide errichteten dort einen kleinen BG mit Porter als Leiter (bis 1824), war bis 1826 auch Lehrer an einer Schule, begann dann eine kaufmännische Karriere, wanderte 1835 nach Australien in die Nähe von Melbourne aus, war wohl an der Errichtung des BG Melbourne beteiligt, sammelte Pflanzen

Porterandia Ridl. 1940 (Rubiaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1939: 593. 1940 — Henry Nicholas Ridley ... *'I have raised this section to generic rank under the name Porterandia, commemorating the name of George Porter, who first collected Randia anisophylla in Penang.'* — Pflanzenname nach **Porter, Randia**

PORTER _ HOBART CHARLES

Hobart Charles Porter (1861 - 1928) amerikanischer Botaniker (Algologe), Spezialist für Algen und Kryptogamen, war an der Universität von Pennsylvania, studierte in Rostock bei → Friedrich Oltmanns, promovierte über die Flora der Unter-Warnow, Autor von 'Morphologie und Biologie der Algen' (3 Bände), übersetzte das 'Textbuch der Botanik' von → Eduard Adolf Strasburger ins Englische — (H.C.Porter)

Porterinema Waern 1952 (Algae) → Acta Phytogeogr. Succ. 30: 136. 1952 — Mats Waern ... (be)nennt ihn als Autor und Sammler u.a. mit ... *'Streblonema fluviatile Porter 1894 ...'*

- PORTER _ JAMES MARK (1956 - x) amerikanischer Botaniker, Professor für Botanik, ist/war an der Claremont Graduate University und dem mit dieser Institution verbundenen Rancho Santa Ana Botanic Garden in Claremont/Kalifornien — (J.M.Porter)

PORTER _ ROBERT KER

Robert Ker Porter (1777 - 1842) schottischer Künstler, Schriftsteller, Diplomat, Reisender, auch botanisch interessiert, war u.a. 1826 - 41 britischer Generalkonsul in Caracas/Venezuela, reiste in vielen Ländern u.a. in Spanien, Portugal und Russland, zeichnete und malte Panoramen von Landschaften und historischen Szenen z.B. auch für Zar Alexander I., schrieb u.a. 'Travels in Georgia, Persia, Armenia, ancient Babylonia ...' und 'Letters from Portugal and Spain ...' — (R.K.Porter)

Porteria Hook. 1851 (Caprifoliaceae—Rubiaceae—Valerianaceae) → Icon. Pl. 9: ad t 864. 1851 — William Jackson Hooker ... *'I name this new genus in memory of the late Sir Robert Ker Porter, long H.B.M. Consul-General at Caracas, the native country of this plant, whence he was accustomed to send many rare plants and seeds of that fertile region to his native country.'*

PORTER _ THOMAS CONRAD

Thomas Conrad Porter (1822 - 1901) amerikanischer Geistlicher, Botaniker, Lehrer/Professor der Botanik und Zoologie an verschiedenen Colleges in Pennsylvania, schrieb u.a. 'Flora of Pennsylvania', 'Synopsis of the flora of Colorado' und auch 'Die Verfasser des Heidelberger Katechismus' — (Porter)

Porterella Torr. 1872 (Campanulaceae) → Prelim. Rep. U.S. Geol. Surv. Montana (Hayden) 488. 1872 — John Torrey ... *'The genus is dedicated to Professor Thomas C. Porter, and the diminutive form used because suited to the plant, and also because Porteria is already preoccupied by a South American genus.'*

Porteranthus Britton 1894 (Rosaceae) → Mem. Torrey Bot. Club 4: 115. 1894 — Nathaniel Lord Britton ... *'The generic name Gillenia, applied to this plant by Mench, in 1802, is a homonym of Gillena, Adans., published in 1763, for plants now referred to the genus Clethra, L., the two being but different spellings of the same word, and hence is to be rejected. It is with great pleasure that I here associate with these herbs the name of Professor Thomas Conrad Porter, whose important contributions to our knowledge of North American plants have extended over a period of more than fifty years.'*

PORTÈRES _ ROLAND

Roland Portères (1906 - 1974) französischer Botaniker, Agronom, Professor am Muséum national d'histoire naturelle in Paris ab 1947 und Direktor am Labor für tropische Agronomie in Nachfolge von → Auguste Jean Baptiste Chevalier, arbeitete zuvor als Agrar-Ingenieur an verschiedenen Versuchsstationen in Afrika (Elfenbeinküste, Guinea), sammelte Pflanzen und schrieb u.a. zur Ethnobotanik in dem von ihm gegründeten 'Journal d'agronomie tropicale et de botanique appliquée' — (Portères)

Porteresia Tateoka 1965 (Poaceae) → Bull. Natl. Sci. Mus., Tokyo 8: 406. 1965 — Tsugo Tateoka ... *'The name Porteresia is dedicated to Prof. Roland Portères, Laboratoire d'Agronomie Tropicale, Paris, who made a great contribution to the taxonomy and agronomy of Oryza.'*

- PORTO _ PAULO CAMPOS (1889 - 1968) brasilianischer Botaniker, 1934 - 61 Direktor des BG in Rio de Janeiro, schrieb mit → Alexander Curt Brade über Orchideen, Enkel von → João Barbosa Rodrigues (1842 - 1909) — (Porto)

(PORTUGAL) – CARLOS I. VON PORTUGAL

Carlos I. von Portugal (Carlos Fernando Luís Maria Victor Miguel Rafael Gabriel Gonzaga Xavier Francisco de Assis José Simão de Bragança Sabóia Bourbon Saxe-Coburgo-Gotha) (1863 - 1908), war aus dem portugiesischen Zweig des Hauses Sachsen-Coburg-Gotha und regierte als König von Portugal ab 1889, konnte in seiner Herrschaftszeit ein einheitliches Kolonialreich im Süden Afrikas gegen die Engländer nicht durchsetzen, auch kam es 1891 zum Staatsbankrott, was nicht der Regierung, sondern ihm angelastet wurde,

fiel in den stetig wachsenden politischen Spannungen dann einem Attentat durch die Republikaner zum Opfer, hatte Interesse an der Ozeanographie, den neuen technischen Entwicklungen z.B. der Fotografie, befasste sich mit den Agrarwissenschaften und der Ornithologie

Carlosia Samp. 1923 (Lichenes) → Nov. Gen. Liquen. Nota Apresent. Congr. Salamanca, Porto 1. 1923, → Biblioth. Lichenol. 107: 24. 2012 (Sekundär-Literatur) — Gonçalo António da Silva Ferreira Sampaio ... '*Genus Cypheliacearum, in memoriam Caroli I Lusitaniae regis, zoologi eximii dicatur.*'

(!) Hinweis ... *Carlosia G.Arnaud 1954 (Fungi)* ... ist nach → Carlos Luis (Carlo Luigi) Spegazzini benannt

(PORTUGAL) – FERNANDO II. VON PORTUGAL

Fernando II. von Portugal (1816 - 1885) König Ferdinand II. von Portugal, Herzog von Braganza, war aus dem Hause von Sachsen-Coburg-Gotha, heiratete unter Vermittlung von König → Leopold I. von Belgien die verwitwete Königin → Maria II. von Portugal, war kunstsinnig (wurde Rei-Artista genannt), unterstützte die Forschungsreisen von → Friedrich Martin Josef Welwitsch im portugiesischen Afrika

Ferdinandia Welw. ex Seem. 1865 (Bignoniaceae) → J. Bot. 3: 330. 1865 — Friedrich Martin Josef Welwitsch ... Berthold Carl Seemann ... '*This tree, one of the most beautiful of the rich flora of Angola, was first named, by Dr. Welwitsch, Bignonia Ferdinandii, in honour of his Majesty Ferdinand, King of Portugal, the munificent patron of his African explorations.*'

Fernandoa Welw. ex Seem. 1865 (Bignoniaceae) → J. Bot. 3: 330. 1865, → J. Bot. 4: 123. 1866 — (Friedrich Martin Josef Welwitsch ...) Berthold Carl Seemann ... korrigiert die Benennung ... '*From the absence of Dr. Welwitsch in Paris while the sheet describing his new Bignoniaceae was passing through the press, the name Ferdinandia was misprinted Ferdinandia.*' — wurde irrtümlich veröffentlicht als Ferdinandia

Ferdinandoa Seem. 1870 (Bignoniaceae) → J. Bot. 3: 280. 1870 — Berthold Carl Seemann ... nimmt Bezug zu Ferdinandia Welw. ex Seem. und schreibt ... '*It should be added that on the publication of the genus the name was misspelt: it should have been 'Ferdinandoa' ...*'

Ferdinanda Benth. & Hook.f. 1876 (Bignoniaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 2(2): 1047. 1876 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen in dieser Schreibweise ('Ferdinanda') Bezug zu Ferdinandia Welw. ex Seem. und beschreiben eine neue Art

Ferdandia Baill. 1888 (Bignoniaceae) → Hist. Pl. (Baillon) 10: 47. 1888 — Henri Ernest Baillon ... nimmt Bezug zu Ferdinandia Welw. ex Seem., schreibt ... '*Nomen ob Ferdinandeam et Ferdinandam mutatum.*'

Anmerkung ... infolge von Irrtümern beim Setzen des Textes und dann von späteren Autoren (zum Teil als 'Berichtigung' gedacht) kam es zu dieser Ansammlung von Genusnamen, gültig ist jedoch nur ... Fernandoa Welw. ex Seem. 1865

(!) Hinweis ... *Ferdinanda Lag. 1816 (Asteraceae)* ... ist nach → Ferdinand VII. König von Spanien benannt

(PORTUGAL) – JOÃO VI. VON PORTUGAL

João VI. von Portugal (João Maria José Francisco Xavier de Paula Luís António Domingos Rafael de Bragança, *lat. Joannes VI rex Lusitaniae) (1767 - 1826), war aus dem Hause Braganza, Prinzregent von Portugal (1792 - 1816) und von Brasilien (1815/16), König von Portugal (ab 1816) und Brasilien (1816 - 22), geriet in die politischen Umwälzungen und Kriege unter → Napoleon, 'regierte' von Brasilien aus, während mit den Engländern unter dem General → Arthur Wellesley die französische Invasion zurückgeschlagen wurde, war danach wieder in Portugal, geriet dann aber in die Wirren um eine Liberalisierung des Landes

Joannesia Vell. 1798 (Euphorbiaceae) → Alogr. Alkalis [Praef.], 199. 1798 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*E também os dous objectos de hum amor igual, o Reino, e o Principado. Ah ! fiel interprete de ambos, eu lavro já no pedestal desta Estatua; para que presentes, e vindouros lêão Euge Parens Patrie, Princeps Pius, Euge Joannes Felix sub Tanto Principe turba sumus.*' — mit der Art 'Joannesia princeps'

Johannesia Endl. 1840 (Euphorbiaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 1114. 1840 — Stephan

Ladislaus Endlicher ... erwähnt unter '5801. Anda' auch 'Anda Marcgr.' und führt hier mit der Schreibweise 'Joannesia' die Gattung Joannesia Vell. auf

Annesijoa Pax & K.Hoffm. 1919 (Euphorbiaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 147. XIV Euphorb. Addit VI: 9. 1919 — Ferdinand Albin Pax ... Käthe Hoffmann ... nehmen Bezug zu Joannesia Vell., untersuchen eine neue Species aus Neu Guinea, gesammelt auf der Augusta Fluss-Expedition, stellen Ähnlichkeiten und Unterschiede fest, bilden dieses neue Genus, schreiben ... '*Nomen est anagramma Joannesiae.*'

(!) Hinweis ... *Joannesia Pers. 1807 (Asteraceae)* ... ist nach → Johann von Österreich benannt

(PORTUGAL) – MARIA II. VON PORTUGAL

Maria II. von Portugal (Maria II. da Gloria **Brigantiae** et Borboniae, Maria II da Glória de Portugal) (1819 - 1853) Königin von Portugal (ihr vollständiger Titel lautet ... Königin von Portugal und der Algarve, beiderseits des Meeres in Afrika, Herzogin von Guinea, der Eroberung, Schifffahrt, des Handels mit Äthiopien, Arabien, Persien und Indien durch die Gnade Gottes), Tochter von Pedro IV. von Portugal (= Pedro I. von Brasilien) und → Marie-Leopoldine von Österreich, Schwester u.a. von → Pedro II. von Brasilien, Schwägerin von → François d'Orléans Prince de Joinville, war (als 15-Jährige) in 1. Ehe verheiratet mit Auguste Charles Eugène Napoléon de Beauharnais (1810 - 1835) 2. Herzog von Leuchtenberg (dem ältesten Sohn von → Eugène de Beauharnais und dessen Frau Prinzessin Auguste von Bayern, ein Enkel von → Joséphine de Beauharnais), der schon nach 2 Monaten an einer Angina verstarb, danach in 2. Ehe mit Ferdinand August Franz Anton von Sachsen-Coburg-Gotha (1816 - 1885) (ein Sohn von Ferdinand Georg August von Sachsen-Coburg-Saalfeld-Koháry, war ab dem Tod von Maria 1853 bis zur Volljährigkeit des Thronfolgers Pedro V. im Jahr 1855 als Fernando II. König von Portugal, begründete die Dynastie Coburg-Braganza, ein Neffe von → Leopold I. von Belgien und → Cousin von Queen Victoria)

Brigantiaea Trevis. 1853 (Lichenes) → Spighe Paglie 7. 1853, → Bibliotheca Lichenologica 107: 20. 2012, → Linnæa 28: 283. 1856 — (Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ...) Helmut Hertel ... vertritt in der 2. Literatur die Ansicht, dass die italienischen Mykologen Briganti mit diesem Genus geehrt seien und schreibt ... '*Wir sind uns sicher, dass Trevisan mit diesem Namen das um die Lichenologie verdiente Vater-Sohn-Paar Vincenzo und Francesco Briganti ehren wollte. Hätte er den Namen nur auf Vater oder Sohn bezogen, hätte sein Gattungsnamen Brigantia lauten müssen ('Briganti', latinisiert: 'Brigantius' und im weiblichen Geschlecht - wie bei Gattungsnamen üblich -: 'Brigantia'). 'Brigantiaea' ist die zugehörige Pluralform, von der sich 'Brigantiaea' als Gattungsname ableitet. - Für die Herleitung dieses Gattungsnamens von einer 'Maria II. da Gloria Brigantiae' wie Charter (2011) es angibt ... fehlt der sachliche Bezug.' — (* ... geehrt wären danach also ... → Francesco Briganti ... → Vincenzo Briganti)*

(!) Hinweis ... doch Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... widmet **mindestens** die Typus-Art 'Brigantiaea mariae' der Königin → Maria II. von Portugal (Maria II. da Gloria Brigantiae et Borboniae ...) (1819 - 1853), der Tochter von Pedro IV. von Portugal (Pedro I. von Brasilien) mit ... '*Magnae scientiarum honorumque studiorum faultrici, Augustissimae Mariae II. de Gloria Brigantiae et Borboniae, Portugallicae et Algarbium Reginae, typicam generis speciem (Brig. Mariae) gratissimo animo conservari.*'

(!) Fehlerhinweis ... Eine Widmung nur in der Typusart ist durchaus nicht ungewöhnlich, die Deutlichkeit/Ausführlichkeit dieser Widmung zur Typusart, **ohne** für den Genus selbst eine weitere andere/getrennte Benennung auszusprechen, aber schon ... Trevisan hätte sich dazu äussern müssen, wenn er im Genus jemand anders und zusätzlich hätte ehren wollen! ... Auch ein sachlicher Bezug ist durchaus gegeben ... wie im Widmungstext ausgedrückt, förderte die Königin die Naturwissenschaften und die Gattung wurde nur wenige Monate vor ihrem Tod erstellt! ... Ausserdem ist die Interpretation von H. Hertel zur Namensgebung in lateinischer Sprache nicht schlüssig ... In vergleichbaren Fällen, in denen mehrere Personen geehrt sind, wurde der Gattungsnamen niemals in den Plural gesetzt, s. dazu z.B. Commelina L. 1753, Coquebertia Brongn. 1833, Meyeria DC. 1836! Der Gattungsnamen zur Ehrung von Vater und Sohn Briganti wäre also auch einfach nur 'Brigantia' gewesen. ... Und das 'Haus Bragança' lautet auf Lateinisch ebenfalls 'Brigantia' und daran muss die Genusendung **-ea** kommen wie z.B. bei Andreaea Hedw. 1801, Agricolaea Schrank 1808! Somit braucht es keinerlei Spekulation zur Ehrung anderer Personen, zu denen man im Übrigen (ausser der Brigantiella für Vincenzo Briganti) keine weiteren Benennungen in der botanischen Literatur finden kann ... Die Widmung lautet auf deutsch also ... 'für ... **Maria II. da Gloria aus dem Hause Bragança und Bourbon, Königin von Portugal und der Algarve** ...' (mit 'mariae' in der Typusart). ... Das alles lässt daher nur die recht sichere Interpretation zu, dass Trevisan wohl **nur** die Königin Maria II. von Portugal sowohl im Genus

wie in der Art ehren wollte — (!) **somit sind Francesco Briganti und Vincenzo Briganti nicht geehrt**

(PORTUGAL) – PEDRO DE ALCÂNTARA DE MENESES COUTINHO 4. MARQUES DE
MARIALVA

Pedro de Alcântara de Meneses Coutinho (Pedro José de Alcântara António Luís Francisco Xavier Melchior de Meneses Noronha Coutinho), 4. Marques de **Marialva** ab 1750 (1713 - 1799), Kammerherr von König José I., auch Oberstallmeister und Reitlehrer von dessen Tochter, der späteren Königin Maria I. von Portugal und Mutter von → João VI. von Portugal, Pedro de Alcântara spielte wichtige Rolle in der Verbesserung der Reitkunst in Portugal (daher dann auch 'Marialva-Kunst' genannt), wurde auf Abbildungen in Reitlehrbüchern dargestellt

Marialva Vand. 1788 (Clusiaceae)

POSADA-ARANGO _ ANDRÉS

Andrés Posada-Arango (1839 - 1923) kolumbianischer Arzt, Botaniker und Zoologe, Professor an der Universität in Medellín/Kolumbien, gründete die Academia de Medicina de Medellín, lebte 1868 - 72 in Paris, war u.a. befreundet mit → Jean-Baptiste Joseph Dieudonné Boussingault, liess die von ihm gesammelte Frucht und einen Zweig dem Autor → Célestin Alfred Cogniaux zukommen — (Posada-Ar.)

Posadaea Cogn. 1890 (Cucurbitaceae) → Bull. Acad. Roy. Sci. Belgique ser. 3, 20: 475. 1890 — Célestin Alfred Cogniaux ... '*Au mois d'août 1888, je reçus de M. le docteur Posada-Arango, professeur à l'Université de Medellín (Colombie), un beau fruit avec graines mûres et un fragment de rameau avec quelques feuilles, d'une Cucurbitacée que je ne pus rapporter à aucun des genres connus de cette famille ... je puis maintenant décrire le nouveau genre, que je crois bon de dédier au botaniste colombien à qui on en doit la découverte.*'

POSEIDON – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Poseidon (*griech. Ποσειδών, *lat. **Posidon**), Sohn von Kronos und Rhea, Bruder von → Zeus, Gott des Meeres und der Pferde, eine der 12 olympischen Gottheiten, entspricht dem → Neptun in der römischen Mythologie, kann Erdbeben, Überschwemmungen, stürmische Wellen verursachen, hatte mit Amphitrite den Sohn → Triton, mit anderen (u.a. → Meeressnyphen) die → Nereiden, Okeaniden, den Riesen Orion, mit → Medusa das Pferd Pegasus und viele andere

Posidonia K.D.Koenig 1805 (Posidoniaceae—Potamogetonaceae) → Ann. Bot. (König & Sims) 2: 95. 1805 — Karl Dietrich Eberhard König ... '*Posidonia Caulini* ... *Zostera oceanica* Linn. ...', erwähnt somit das Wasser-Habitat, beschreibt im weiteren Verlauf die Gattungen Cymodocea nach der Okeanide/Nereide → Cymodoce und Thalassia nach der Meeressäglerin → Thalassa

POSKE _ FRIEDRICH

Friedrich Poske (1852 - 1925) deutscher Naturwissenschaftler, Lehrer, unterrichtete ab 1876 am Askanischen Gymnasium in Berlin Mathematik und Naturwissenschaften, befasste sich aber auch mit Philosophie und Literatur, schrieb didaktische (Hand-)Bücher, ausserdem 'Die Anfänge der Cultur : Untersuchungen über die Entwicklung der Mythologie, Philosophie, Religion, Kunst und Sitte'

Poskea Vatke 1882 (Boraginaceae—Globulariaceae—Plantaginaceae) → Linnæa 43:

321. 1882 — Georg Carl Wilhelm Vatke ... '*Genus dicatum cl. Dr. Friederico Poske, praeceptoris gymnasii ascanici berolinensis, qui infelici Hildebrandtio mihiq̄ue ex studiorum tempore amicissimus.*'

POST _ GEORGE EDWARD

George Edward Post (1838 - 1909) amerikanischer Arzt und Botaniker, auch Geistlicher und Missionar, war 1868 - 1909 Professor für Chirurgie an der Amerikanischen Universität in Beirut, sammelte in Vorderasien, schrieb 'Flora of Syria, Palestine, and Sinai' und 'Plantae Postianae' — (Post)

Postia Boiss. & C.I.Blanche 1875 (Asteraceae) → Fl. Orient. (Boissier) 3: 182. 1875 — Pierre Edmond Boissier ... Charles Isidore Blanche ... '*Cl. Doctore Post qui plantas plures novas in Syria detexit dicavimus.*'

Postiella Kljuykov 1985 (Apiaceae) → Byull. Moskovsk. Obshch. Isp. Prir., Otd. Biol. 90(2): 103. 1985 — Evgeniy Vasilyevich Kljuykov ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Scaligeria capillifolia Post 1888.*', bildet aus dieser Art das neue Genus

POST _ HAMPUS ADOLF VON

Hampus Adolf von Post (1822 - 1911) schwedischer Botaniker (Mykologe) und Geologe, auch Agrar- und Bodenchemiker, 1852 - 69 Direktor einer Glasmanufaktur, unterrichtete ansonsten Naturwissenschaften, befasste sich mit dem eiszeitlichen Geschehen und mit Gletschertheorien, der Rolle von Bodentieren bei der Humusbildung, der Entstehung von (Hoch-)Mooren und der Pflanzensoziologie, stand in Kontakt mit → Elias Magnus Fries und liess ihm vieles zukommen, Vater von → Tomas 'Tom' Erik von Post (1858 - 1912) — (H.Post)

Postia Fr. 1874 (Fungi) → Hym. Europ. 586. 1874 — Elias Magnus Fries ... schreibt unter XXV. Daedalea ... '*Hos ut peculiare genus sub Postia nomine distinguere constantius est.*', gibt für die Gattung Postia keine Erklärung zur Etymologie, aber erwähnt auf vielen Seiten (s. pp. 43, 144, 192, 473-474, 572, 629) (H.) v. Post, der sammelte, beschrieb und ihm vieles zukommen liess, ehrte ihn auch mit '*Agaricus postii*' (p. 157)

- POST _ TOMAS 'TOM' ERIK VON (1858 - 1912) schwedischer Botaniker, Kurator und Direktor einer Saatgut-Kontroll-Stelle (1887 - 1912), schrieb u.a. 'Om odling af medicinalväxter', arbeitete mit → Carl Ernst Otto Kuntze für das 'Lexicon Generum Phanerogamarum ...', Sohn von → Hampus Adolf von Post (1822 - 1911) — (T.Post)

POSTELS _ ALEXANDER PHILIPOU

Alexander Philipou Postels (*russ. Александр Филиппович Постельс) (1801 - 1871) (estnisch-)deutscher Naturforscher (Geologe, Mineraloge, und Botaniker (Algologe), auch Chemiker und Pflanzenmaler, nahm ab 1826 an der 4. russischen Weltumsegelung unter Kapitän → Fedor Petrovitch Luetke teil, sammelte Algen und Mineralien, verfasste die 'Illustrationes algarum in itinere circa orbem jussu Imperatoris Nicolai I, Saint-Petersbourg', Freund und Mitarbeiter des Autors → Franz Josef Ruprecht — (Postels)

Postelsia Rupr. 1852 (Algae) → Mem. Acad. Imp. Saint-Petersbourg ser. 6, Sci. Math., 2.Pt, Sci. Nat. 7(Bot.): 75. 1852 — Franz Josef Ruprecht ... '*Ich betrachte diesen merkwürdigen Tang als den Typus einer neuen Gattung, welche ich zum Andenken an die wissenschaftlichen Verdienste meines Freundes und Mitarbeiters an dem vor 12 Jahren herausgegebenen Algenwerke mit seinem Namen verbinde.*'

POSTUERA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Postuera, Nymphe — (?)

Postuera Raf. 1838 (Oleaceae) → Sylva Tellur. 10. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schrieb ... '*POSTUERA* – (*nymph*).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

POTANIN _ GRIGORII NIKOLAJEVIC

Grigorii Nikolajevic Potanin (*russ. Григорий Николаевич Потанин) (1835 - 1920) russischer Entdecker und Botaniker, erforschte 1876 - 99 in mehreren Expeditionen Ostsibirien, China, Tibet, die Mongolei und sammelte Pflanzen — (Potanin)

Potaninia Maxim. 1881 (Rosaceae) → Bull. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg 27: 465. 1881 — Karl Johann Maximowicz ... nennt Potanin nicht explizit als Geehrten, führt ihn aber in seinem Artikel 'Diagnoses plantarum novarum asiaticarum IV' als Sammler auf (s. pp. 465, 485, 516) und schreibt auf Seite 510 ... '*Inter messes ditissimas plantarum ex Asia centrali nuper a cl. vr. Przewalski et Potanin advectas inveni etiam Pedicularum collectionem optimam, quae non solum species novas peculiares obulit, sed etiam dubia nonnulla quibus aliae species oppressae erant solvere permisit ...*', ausserdem erwähnen ihn → Károly (Karl) Kalchbrenner ... → Felix von Thümen ... in ihrem Artikel '*Fungorum in itinere Mongolico a clar. G.N. Potanin et ... lectorum enumeratio et descriptio*' (s. pp. 135-142) ebenfalls als Sammler

- **POTHE DE BALDIS _ ELBA DIANA**, *geb. Pothe (auch Pöthe) (1939 - 2004) argentinische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), war an der Universidad Nacional de San Juan, Frau des Geologen Bruno Alberto Juan Baldís (1937 - 1997), schrieb u.a. 'Análisis Palinológico de Muestras de La Formación Tordillo (Hoja Loncopué) Provincia de Neuquén' (1977), 'Microplankton adicional del Silurico Superior de Santiago del Estero, Republica Argentina' (2013), und u.a. mit ihrem Mann (und anderen) 'Quitinozoos de la base del silurico de la Sierra de Villicum (Provincia de San Juan, República Argentina)' (1980), 'Los fósiles precámbricos de la Formación Sierras Bayas (Olavarría) y su importancia intercontinental' (1983), und mit Silvio H. Peralta 'Asociaciones palinológicas y bioestratigrafía del Grupo Tucunuco (Ordovícico Superior-Silurico Superior)' (1999) — (Pothe de Baldís)

POTHUAV _ LOUIS PIERRE ALEXIS

Louis Pierre Alexis Pothuau (1815 - 1882) französischer Marine-Offizier (Admiral), Politiker, Minister der Marine und der Kolonien, war später französischer Botschafter in London

Pothuava Gaudich. ex K.Koch 1860 (Bromeliaceae)

- **POTIER DE LA VARDE _ ROBERT ANDRÉ LÉOPOLD** (1878 - 1961) französischer Botaniker (Bryologe), widmete sich intensiv der Flora der Normandie und der Bretagne einschliesslich Algen, Pilzen, vor allem aber auch den afrikanischen Moosen (erhielt vieles durch → Georges Marie Patrice Charles Le Testu), schrieb dazu mit Fernand Demaret, arbeitete und schrieb auch mit → Jules Cardot über asiatische Moose — (P.de la Varde)

POTONIÉ _ HENRY

Henry Potonié (1857 - 1913) (französisch-)deutscher (Paläo-)Botaniker (Algologe), Dozent, dann Professor für Paläobotanik an der Universität in Berlin, Königlicher Landesgeologe und 'Geheimer Bergrat', befasste sich mit der Entstehung von Kohle (Kohlegeologie) und (Kohle-)Fossilien, schrieb über lebende und fossile Pflanzen u.a. 'Die Pflanzenwelt Norddeutschlands in den verschiedenen Zeitepochen, besonders seit der Eiszeit', ein 'Lehrbuch der Pflanzenpaläontologie ...' und 'Steinkohle, ihr Wesen und Werden', Vater des Paläobotanikers → Robert Henri Hermann Ernst Potonié (1889 - 1974) — (Potonié^{IPNI-IFPNI})

Potoniea Zeiller 1899 (Fossil) → Mem. Soc. Geol. France Paléontol. 21: 52. 1899 — Charles René Zeiller ... '*Je suis heureux de dédier ce nouveau type à M. le D^r H. Potonié, professeur à l'Académie des Mines de Berlin, qui a, dans ces dernières années, enrichi la paléontologie végétale de tant d'observations nouvelles et de travaux si nombreux et si importants.*'

POTONIÉ _ ROBERT HENRI HERMANN ERNST

Robert Henri Hermann Ernst Potonié (1889 - 1974) deutscher Geologe, (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Bryologe), Palynologe, war 1934 - 55 Geologe am Reichsamt für Bodenforschung, später in Krefeld, lehrte ab 1923 an der TH in Berlin, ab 1950 an der Universität in Bonn, befasste sich mit den fossilen Sporen und Pollen in tertiären Braunkohlevorkommen, mit der paläobotanischen Artenbestimmung und -festlegung, sammelte aber auch Schmetterlinge und gab das 'Geologische Zentralblatt' heraus, Sohn von → Henry Potonié (1857 - 1913) — (R.Potonié^{IPNI-IFPNI})

Potonieisporites D.C.Bhardwaj 1955 (Fossil) → Neues Jahrb. Geol. Paläontol., Monatsh. 1954: 519. 1955 — Dinesh C. Bhardwaj ... '*Nach Prof. Dr. R. Potonié, Direktor der Abteilung für Kohlenpaläontologie des Amtes für Bodenforschung, Krefeld, der seit 1924 die Methodik der Sporeuntersuchung gefördert hat.*'

Potonieipollenites B.Agrali 1965 (Fossil) → Ann. Soc. Geol. Nord 85: 179, 181. 1965 — B. Agral ... '*Pollen monosaccate à contour équatorial ...*' und erwähnt ihn als Autor u.a. mit 'Zur Mikroskopie der Braunkohlen' und 'Synopsis der Gattungen der Sporae dispersae'

Potonieitriradites D.C.Bhardwaj & V.Sinha 1969 (Fossil)

POTT _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Pott (1738 - 1805) deutscher Arzt und Botaniker, Leibarzt des Herzogs von Braunschweig, schrieb einen 'Index herbarii mei vivi' — (Pott)

Pottia Ehrh. ex Fürnr. 1829 (Pottiaceae) → Beitr. Naturk. (Ehrhart) 1: 175. 1787, → Flora 12 (2, Ergänzungsbl.): 10. 1829 — Friedrich Ehrhart ... August Emanuel Fürnröhr ... '*In memoriam Cel. Joh. Frid. Pott, M. D. & Prof. Botan. Brunsvic., Auctoris Florae Brunsvicensis adhuc ineditae.*', und ausserdem ... '*Sie bilden in dieser Familie eine eigne Gattung, für welche die Benennung Pottia, womit Ehrhart bereits einige jener Species bezeichnete, wieder hervorgesucht werden kann.*'

Pottiella (Limpr.) Gams 1948 (Pottiaceae) → Kleine Kryptogamenfl. Mitteleur. ed. 2, 1: 101. 1948 — Karl Gustav Limpricht ... Helmut Gams ... fügen verschiedene Arten/Sektionen u.a. von Limpricht zu dieser neuen Gattung zusammen

Pottiopsis Blockeel & A.J.E.Sm. 1998 (Pottiaceae) → J. Bryol. 20: 65. 1998 — Thomas Leo Blockeel ... Anthony John Edwin Smith ... bilden ein neues Genus für *Pottia (Trichostomum) caespitosa* und beziehen sich damit auf die Widmung der Gattung Pottia ... '*In memoriam Cel. Joh. Frid. Pott, M. D. & Prof. Botan. Brunsvic., Auctoris Florae Brunsvicensis adhuc ineditae.*' (Ehrh.)

Indopottia A.E.D.Daniels, R.D.A.Raja & P.Daniel 2010 (Pottiaceae) → J. Bryol. 32(3): 216, 218. 2010 — Albert Ebenezer Dulip Daniels ... Rajendra Darlingsukritham Anpin Raja ... Pitchai Daniel ... '*The new generic name Indopottia is a combination of India and Pottia based on its origin and taxonomic affinity with the family Pottiaceae respectively.*', wobei diese Gattung Pottia von Jacob Friedrich Ehrhart ... benannt wurde ... '*In memoriam Cel. Joh. Frid. Pott, M. D. & Prof. Botan. Brunsvic., Auctoris Florae Brunsvicensis adhuc ineditae.*'

POTTINGER _ ELDROD CHARLES

Eldrod Charles Pottinger (1868 - 1929) englischer (Militär-)Arzt in der Indischen Armee, half dem Autor → David Prain (1857 - 1944) bei der Flora von Kachin

Pottingeria Prain 1898 (Saxifragaceae) → J. Asiat. Soc. Bengal, Pt. 2, Nat. Hist. 67: 291, 1898, → Sci. Mem. Med. Off. Army India 11: 43, 1898 — David Prain ... (be)nennt ihn als Sammler ... *'In montibus Kachin, 3,000 f.s.m., Pottinger !'* und *'The genus is dedicated to Captain Eldred Pottinger, R.A., to whom our knowledge of the Kachin flora is primarily due.'*

POTTS _ JOHN

John Potts (x - 1822) englischer Gärtner und Pflanzensammler, sammelte für die Horticultural Society in London u.a. in China und Bengalen

Pottsia Hook. & Arn. 1837 (Apocynaceae) → Bot. Beechey Voy. 198. 1837 — William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ... *'We have named this genus in honour of Mr. Potts, who sent to Europe many interesting plants from Canton and its vicinity.'*

POUCHET _ CHARLES HENRI GEORGES

Charles Henri Georges Pouchet (1833 - 1894) französischer Naturforscher (Botaniker, Algologe) und auch Anatom, Professor der vergleichenden Anatomie am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, Direktor am Laboratoire maritime in Concarneau, befasste sich mit Fischen und Walen, nahm teil an Expeditionen zu den Nilquellen (1856) und zu nordischen Inseln (1892 / Jan Mayen, Spitzbergen), vertrat in der 'Rassentheorie' den Polygenismus, schrieb u.a. 'De la pluralité des races humaines' und auch über Dinoflagellaten, Sohn von → Felix Archimède Pouchet (1800 - 1872), Freund von Guy de Maupassant — (C.H.G.Pouchet)

Pouchetia Schütt 1895 (Algae) → Ergebn. Plankt.-Exped. Humboldt-Stiftung IV. M. a. A. 94-95. 1895 — Franz Schütt ... diskutiert dieses Genus ausführlich, nennt dabei häufig Pouchet sowie dessen Beobachtungen und Angaben, schreibt ... *'Stigmen ... Pouchet's frühere Angaben über Augenflecke lassen vermuthen ... Ich selbst habe bei marinen Peridineen ... die ich dem Entdecker der Stigmenlinse zu Ehren Pouchetia nennen will, keine Stigmen gesehen.'*

POUCHET _ FELIX ARCHIMÈDE

Felix Archimède Pouchet (1800 - 1872) französischer Arzt und Naturforscher, Professor der Botanik am Jardin des Plantes und Direktor des Muséum national d'histoire naturelle in Rouen 1821 - 72, vertrat u.a. die Auffassung, dass Leben spontan aus totem Material entsteht (wurde darin von Louis Pasteur widerlegt), schrieb u.a. 'Histoire naturelle et médicale de la famille des Solanées', Vater von → Charles Henri Georges Pouchet (1833 - 1894) — (Pouchet)

Pouchetia A.Rich. ex DC. 1830 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris 5: 251, 1830 — Achille Richard ... Augustin Pyramus de Candolle ... *'Je dédie ce nouveau genre à mon ami et élève le docteur Pouchet, professeur de botanique au Jardin des Plantes de Rouen, et auteur d'une 'Dissertation sur la famille des Solanées'.'*

POULSEN _ VIGGO ALBERT

Viggo Albert Poulsen (1855 - 1919) dänischer Botaniker, Lehrer, unterrichtete 1876 - 1909 u.a. als Professor der Botanik an der Schule für Pharmazie in Kopenhagen, studierte bei → Johannes Eugenius Bülow Warming, reiste in Indonesien, arbeitete um 1895 in Buitenzorg/Bogor, schrieb u.a. 'Botanisk Mikrokemi' — (Poulsen)

Poulsenia Eggers 1898 (Moraceae—Urticaceae) → Bot. Centalbl. 73(3): 49 (bis), 50, 1898 — Henrik Franz Alexander von Eggers ... *'Genus, a ceteris Artocarpearum generibus manifeste diversum, in honorem cl. Dr. V.A. Poulsen, Hauniensis, nominatum.'*

POUPART _ FRANÇOIS

François Poupart (1661 - 1709) französischer Arzt (Anatom), Botaniker, Zoologe, befasste sich aber auch mit Entomologie und Chemie, wurde in seinem Promotionsjahr 1699 in die Académie Royale des Sciences in Paris aufgenommen, nach ihm wird in der Medizin das Leistenband auch 'Poupart's ligament' genannt, schrieb u.a. 'Sur les plumes des oiseaux'

Poupartia Comm. ex Juss. 1789 (Anacardiaceae) → 'Plan National d'Action du Bois Blanc Rouge Poupartia borbonica 2012-2016' in: Rapports Service Eau et Biodiversité (Ministère de l'Ecologie, du Développement durable et de l'Energie, France) 11: 12, 2011 (Sekundär-Literatur), → Gen. Pl. (Jussieu) 372. 1789 — Philibert Commerson ... Antoine-Laurent de Jussieu ... geben lediglich einen Hinweis auf ... *'Arbor Borbonica Bois de Poupart'*, dessen Erklärung mit einer Etymologie findet sich in der 1. Literatur, Auctor(es) ... schreibt/schreiben ... *'François Poupart, médecin, anatomiste et botaniste français, il fut reçu docteur en médecine à l'université de Reims, et entra à l'académie royale des sciences de Paris en qualité d'élève anatomiste de M. Mery. Mais ce sont ses travaux sur l'Histoire Naturelle (entomologie, chimie et botanique) qui le firent recevoir membre de l'academie en 1699.'* — wird auf Réunion, früher Ile Bourbon, 'Bois de Poupart' genannt, daher der Artnamen 'Poupartia borbonica'

Poupartiopsis Capuron ex J.D.Mitch. & Daly 2006 (Anacardiaceae) → Syst. Bot. 31(2): 338, 341, 2006 — René Paul Raymond Capuron ... John D. Mitchell ... Douglas C. Daly ... *'The name for this new genus reflects the resemblance of its vegetative appearance and flowering to those of Poupartia Comm. ex Juss.'*

POURRET _ PIERRE ANDRÉ

Pierre André Pourret (1754 - 1818) französischer Geistlicher und Botaniker, war aus/in Narbonne und befasste sich mit der mediterranen Flora, sammelte Pflanzen für seinen eigenen botanischen Garten sowie sein umfangreiches Herbar, war Sekretär von → Etienne-Charles de Loménie de Brienne und kümmerte sich in dessen Auftrag 1787 - 88 um das Naturalienkabinett und Herbar der Brüder Loménie de Brienne, fügt diesem auch sein eigenes hinzu, ging wegen der Französischen Revolution ab 1789 nach Spanien ins Exil, war dann Professor der Botanik und Direktor des BG in Barcelona, später in Madrid, erlebte aber auch dort wegen der Napoleonschen Invasion Verfolgung, lebte dann zurückgezogen als Geistlicher in Santiago de Compostela, erforschte die Flora der Pyrenäen, schrieb u.a. 'Itineraire pour les Pyrénées', ein Grossteil seiner Sammlungen und Schriften ging durch die politischen Unruhen verloren, einiges wurde jedoch von → Philippe Isidore Picot Baron de Lapeyrouse in dessen 'Histoire des Plantes des Pyrénées' verwendet, anderes erschien unter 'Reliquiae Pourretianae' — (Pourr.)

Pourretia Ruiz & Pav. 1794 (Bromeliaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 46, 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado al Sr. Abate Pourret, gran Arcediano del campo Aguinense (cuzco du mas d'Agen) y excelente Botánico, que en Narbona ha formado, adquiriendo Plantas de todas partes con sumo gasto y actividad, un Jardín muy rico y un copiosísimo Herbario para su recreo y el de sus amigos y en beneficio público.'*

Pourretia Willd. 1800 (Bombacaceae—Malvaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 3(1): 844, 1800 — Carl Ludwig Willdenow ... *'In honorem Clariss. Pourret variis itineribus per Hispaniam celebris et qui multa nova detexit vegetabilia, nominaci. Pourretia Ruizii et Pawanii est Pitcairnia, et in memoriam Clariss. Cavanilles jam aliud genus a Celebr. Thunberg est nuncupatum.'*

POURTHIÉ _ J.A.

J.A. Pourthié (1830 - 1866) französischer Geistlicher, war als Missionar in Korea, wurde ermordet, seine Sammlungen von Pflanzen und Tieren gingen verloren

Pourthiaea Decne. 1874 (Rosaceae) → Nouv. Arch. Mus. Hist. Nat. 10: 146. 1874 — Joseph Decaisne ... *'J'ai consacré ce genre à la mémoire de M. l'abbé Pourthié, missionnaire apostolique massacré en Corée le 11 mars 1866.'*

- **POUZAR _ ZDENĚK** (1932 - x) tschechischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), arbeitete u.a. 1961 - 81 als externer Pilz-Experte bei Vergiftungen am Institut für Toxikologie und forensische Chemie der Universität in Prag, leitete 1974 - 95 in Nachfolge von → Albert Pilát die mykologische Abteilung am Nationalmuseum, veröffentlichte mit → František Kotlaba mehrere Werke zur Pilz-Taxonomie und zu neuen Gattungen und Arten — (Pouzar)

POUZOLZ _ PIERRE MARIE CASIMIR DE

Pierre Marie Casimir de Pouzolz (Pouzols) (1785 - 1858) französischer Botaniker und Pflanzensammler, war aus/in Nîmes, schrieb über die Flora von Frankreich u.a. 'Flore du département du Gard' — (Pouzolz)

Pouzolzia Gaudich. 1830 (Urticaceae)

Pouzolsia Benth. 1849 (Urticaceae) → Niger Fl. 518. 1849 — George Bentham ... nimmt in dieser Schreibweise ('Pouzolsia') Bezug zu Pouzolzia *Gaudich.*

POVEDA ALVAREZ _ LUIS J.

Luis J. Poveda Alvarez (1945 - x) costa-ricanischer Botaniker, Professor für Biologie, war über 40 Jahre lang an der Faculty of Earth and Marine Sciences (einer Schule für Umweltwissenschaften), lehrte Botanik, Dendrologie, Pflanzenphysiologie und Taxonomie, war besonders interessiert an medizinischen Pflanzeigenschaften und ganz besonders mit der Wirksamkeit gegen Krebs, schrieb u.a. 'Arboles de Costa Rica' (mit Leslie Holdridge), 'Los nombres comunes de las plantas en Costa Rica' (u.a. mit Jorge León) sowie Gedichte, Kollege des Autors → William Carl Burger — (Poveda)

Povedadaphne W.C.Burger 1988 (Lauraceae) → Brittonia 40: 276. 1988 — William Carl Burger ... *'The genus is named in honor of Luis J. Poveda A. who has collected both flowering and fruiting material of this remarkable new species and whose knowledge of Costa Rican trees is unequalled. In addition, he is an enthusiastic teacher, energetic collector, and a delightful colleague. His contributions to our knowledge of the tree flora of Costa Rica have already been significant with over 4000 collections (nearly all of woody plants) and as coauthor of a volume on trees in Costa Rica (Holdridge & Poveda, 1975). His continued activities are adding further to this poorly understood part of Costa Rica's rich flora. Daphne, a nymph of Greek mythology, was changed into a laurel tree, and her name has often been used in making generic names for the Lauraceae.'*

- **POWELL _ ALBERT MICHAEL** (1937 - x) amerikanischer Botaniker, Pflanzensammler, arbeitete ab 1963 an der biologischen Fakultät der Sul Ross State University in Alpine/Texas (ab 1968 als Professor), befasste sich mit der Vegetation der Chihuahua-Wüste im Grenzgebiet der USA und Mexiko, schrieb u.a. 'Trees and Shrubs of the Trans-Pecos' (1988), 'Cacti of the Trans-Pecos' (2004) und 'Cacti of West Texas, a Field Guide' (2008) — (A.M.Powell)

POWELL _ DULCIE ALICIA

Dulcie Alicia Powell (1924 - 2016) amerikanisch-jamaikanische Botanikerin, war u.a. 1966 - 72 am Arnold Arboretum, schrieb in 'The Voyage of the Plant Nursery, HMS Providence, 1791 - 1793' u.a. über von Captain → William Blich eingeführte Pflanzen, mit → Francis Raymond Fosberg und anderen über Pflanzen von Palau — (D.A.Powell)

Powellia Bat. & Peres 1964 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 398: 4. 1964 — Augusto Chaves Batista ... Generosa E.P. Peres ... *'Em honra da Dra. Dulcie A. Powell, do Instituto of Jamaica.'* - *'In honorem Dris. Dulcie A. Powell, ab Instituto jamaicensi.'*

(!) Hinweis ... *Powellia* Mitt. 1968 (*Racopilaceae*) ... ist benannt nach → Thomas Powell

- **POWELL _ JOCELYN MARIE** (1939 - x) australische Botanikerin (Bryologin, Mykologin), auch Palynologin — (J.M.Powell)

POWELL _ THOMAS

Thomas Powell (1809 - 1887) britischer Geistlicher und Naturforscher (Botaniker), war als Missionar auf Samoa und anderen pazifischen Inseln, befasste sich mit Bryophyten, Flechten und Pilzen und sammelte dazu 1860 - 90 — (Powell)

Powellia Mitt. 1868 (Racopilaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 10: 187. 1868, → Lindbergia 33: 58. 2008 — William Mitten ... untersucht Moose aus der Samoa-Region, gibt jedoch keinerlei eponymischen Hinweise, erwähnt aber unter dem nachfolgenden Genus *Thyridium* ... *'... beside those obtained by Mr. Powell, the East-Indian T. repens ...'*

Powellioopsis Zanten 2008 (Racopilaceae) → Lindbergia 33: 58. 2008 — Bernard Otto van Zanten ... *'Named after the Rev. T. Powell, first collector of the genus. A monotypic genus.'*

(!) Hinweis ... *Powellia* Bat. & Peres 1964 (*Fungi*) ... ist nach → Dulcie Alicia Powell benannt

POZO _ JOSÉ

José Pozo (fl. 1800) spanischer Botaniker, war am BG in Madrid, Mitschüler und Lieblingsbegleiter des Autors → Mariano Lagasca y Segura bei wissenschaftlichen Exkursionen, starb jung

Pozoa Lag. 1816 (Apiaceae) → Gen. Sp. Pl. (Lagasca) 13. 1816 — Mariano Lagasca y Segura ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'H. in Castella veteri: circa Lumberas oppidum legit cel D. Joseph del Pozo.'*

Pozopsis Hook. 1851 (Apiaceae) → Icon. Pl. 9: t 859. 1851 — William Jackson Hooker ... nimmt Bezug zu Pozoa Lag ... *'An exceedingly pretty and very distinct Umbelliferous plant, with very much the habit of Pozoa of the Chilian Andes, and of which the fruit is not much at variance with that genus, but ...'*

Pozoopsis Benth. 1867 (Apiaceae) ... (nach IPNI eine orth. var. zu *Pozopsis*)

PRACHATITZ _ CHRISTANN(US) DE

Christann(us) de Prachatitz (ca. 1368 - 1438) böhmischer Gelehrter (Botaniker, Theologe, Mathematiker, Astrologe, Astronom), Arzt, Professor an der Universität in Prag (auch Dekan und Rektor), war ein Anhänger des tschechischen Reformators Jan Hus, schrieb medizinisch-botanische Werke u.a. ein Kräuterbuch 'Erbarius' mit böhmischen und deutschen Pflanzennamen

Christannia C.Presl 1835 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Reliq. Haenk. 2: 91. 1835 —

Karl Boriwog Presl ... *'Dicatum genus memoriae Christanni de Prachatitz, medici, theologi, mathematici et astrologi, ad finem seculi decimi quinti Magistri et examinatoris baccalaureorum, initio seculi decimi sexti Philosophiae Doctotris et Rectoris in universitate pragensi, auctoris herbarii manuscripti 156 plantis continentis.'*

Christiannia Wittst. 1852 (Salicaceae) → Etym.-Bot. Handw.-Buch 195. 1852 — Georg Christian Wittstein ... nennt in seinem 'Etymologischen Wörterbuch' und in dieser Schreibweise ('Christiannia') *Christannia C.Presl* — ist jedoch nur ein fehlerhafter Eintrag in Wittstein's Handwörterbuch und ohne eigene botanische und etymologische Aussagen

Anmerkung zu ... Wittstein's 'Etymologisch-botanisches Handwörterbuch der Gattungen, Untergattungen und ihrer Synonyme' ... ist ein Lexikon und beruft sich insbesondere auf das 'Lexicon rei herbariae' (1802) von Georg Rudolph Böhmer, das 'Glossaire de botanique' (1810) von Alexandre de Théis sowie ein Werk von Adolf Martin ('Pflanzennamen der deutschen Flora', Halle 1851), es ist ein Thesaurus oder Index (in der Zielsetzung ähnlich dem hier vorliegenden), kein eigentliches botanisches Werk; die biographischen Angaben sind meist rudimentär und fehlerhaft, oft werden einfach alle Personen (sozusagen zum Selbstaussuchen) aufgeführt, die damals bekannt waren und eventuell in Frage kommen konnten !

(!) Hinweis ... *Christannia Walp. 1842 (Malvaceae—Tiliaceae)* ... ist nach → Christen Smith benannt

- PRADO _ JEFFERSON (1964 - x) brasilianischer Botaniker, Farn-Spezialist, Taxonom, am Herbar des Instituto de Botânica in São Paulo, befasste sich u.a. mit dem Genus *Adiantum* — (J.Prado)

PRAIN _ DAVID

David Prain (1857 - 1944) schottischer Arzt und Botaniker, 1887 - 98 Kurator am Herbar und Bibliothekar am BG, später bis 1905 Professor der Botanik an der Medizinschule in Kalkutta in Nachfolge von → George King, dann bis 1922 Direktor der Royal Botanic Gardens in Kew, schrieb u.a. 'Bengal plants', gab zeitweise 'Curtis's Botanical Magazine' sowie Teile der 'Flora of Tropical Africa' von → Daniel Oliver heraus — (Prain)

Prainea King ex Hook.f. 1888 (Moraceae) → Fl. Brit. India (J.D. Hooker) 5(15): 546. 1888 — George King ... Joseph Dalton Hooker ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... *'Perak; in dense forests, King's Collector.'*

Daprainia H.Ohashi & K.Ohashi 2019 (Fabaceae) → J. Jap. Bot. 94(5): 273. 2019 — Hiroyoshi Ohashi ... Kazuaki Ohashi ... *'Daprainia is named after David Prain (1857 - 1944) who published an excellent supplement to Indian Leguminosae after Baker in Hooker's flora of British India in 1897.'*

- PRAKASH _ UTTAM (1925 - x) indischer (Paläo-)Botaniker, war am Birbal Sahni Institute of Palaeobotany in Lucknow/Indien, schrieb zu fossilen Hölzern aus Indien, Assam, Burma, Süd-Böhmen — (U.Prakash^{IPNI-IPNI})

PRANCE _ GHILLEAN 'LAIN' TOLMIE

Ghillean 'Lain' Tolmie Prance (1937 - x) britischer Botaniker (Taxonom), war u.a. 1988 - 99 Direktor am BG in Kew, arbeitete zunächst 1963 - 88 am New York BG, botanisierte in Südamerika u.a. ausgiebig am Amazonas, schrieb u.a. 'Flora de Colombia' und 'Tropical rain forests and the world atmosphere' — (Prance)

Pranceacanthus Wassh. 1984 (Acanthaceae) → Brittonia 36(1): 1, 7. 1984 — Dieter Carl Wasshausen ... *'Recent field activities in Amazonian Brazil by G.T. Prance and collaborators as well as those of C. Calderón and P.W. Richards, Royal Society/Royal Geographical Society Expedition 1967 - 1969, have resulted in the discovery of this unique taxon ... It is a great pleasure to name this new genus for Ghillean T. Prance, in recognition of his outstanding contributions to our knowledge of Amazonian botany.'*

PRANTL _ KARL ANTON EUGEN

Karl Anton Eugen Prantl (1849 - 1893) deutscher Botaniker (Pteridologe, Bryologe), Professor der Botanik ab 1877 an der Forstlehranstalt in Aschaffenburg, später ab 1889 in Breslau als Nachfolger von → Heinrich Gustav Adolf Engler und Direktor des BG, befasste sich mit der Entwicklung und Systematik der Farne, arbeitete mit Engler an 'Die natürlichen Pflanzenfamilien', schrieb das 'Lehrbuch der Botanik' (erschien in vielen Auflagen und Sprachen) und war ab 1888 Redakteur von 'Hedwigia', dem Fachjournal für Kryptogamenkunde — (Prantl)

Prantleia Mez 1891 (Bromeliaceae)

- PRASAD _ S.S. (fl. 1968) indischer (?) Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. mit → Roy A.B. Verma — (S.S.Prasad)

PRAT-BERNON _ CHARLES-LOUIS

Charles-Louis Prat-Bernon (1795 - 1817) französischer Marine-Kadett, kam an Bord der 'Uranie' aber schon wenige Tage nach dem Start der Weltreise von 1817 - 20 in die Südhemisphäre ums Leben, mit auf dieser Reise waren Kapitän → Louis Claude de Saulces de Freycinet und die Wissenschaftler → Prosper Justin de Brégeas, → Marie-Joseph Alphonse Odet-Pellion sowie der Autor → Charles Gaudichaud-Beaupré

Pratia Gaudich. 1825 (Campanulaceae) → Voy. Uranie, Bot. 456. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... *'J'ai consacré ce genre à la mémoire de M. Prat-Bernon, élève de la marine de première classe, mort en mer dès les premiers jours de notre navigation.'*

Pratia G.Don 1834 (Campanulaceae) → Gen. Hist. 3: 699. 1834 — George Don jun. ... *'Pratia (named in memory of M. Prat-Bernon, of the French navy, who accompanied Freycinet, but died a few days after the expedition sailed). Gaud. in Freyc. voy. pt. bot. ...'*

PRATT _ SAMUEL PEACE

Samuel Peace Pratt (1789 - 1863) britischer Geologe, sammelte Fossilien bei Bayonne, Biarritz und Dax, schrieb u.a. 'Sur la géologie des environs de Bayonne' und mit Joseph Delbos 'Description des Fossiles du Groupe Nummulitique recueillis par M.S.P. Pratt et M.J. Delbos aux environs de Bayonne et de Dax', sein Sohn Hodgson Pratt war Pazifist und u.a. Vorsitzender des Weltfriedenskongresses in London

Prattia D'Archiac 1850 (Fossil) → Mém. Soc. Géol. France ser. 2. 3(2): 407. 1850 — Etienne Jules Adolphe Desmiers de Saint Simon, Vicomte d'Archiac ... *'Ne connaissant encore qu'une seule espèce de ce genre, que nous dédions au géologue dont les recherches assidues ont fait connaître tant de fossiles intéressants, nous ne pouvons séparer encore la caractéristique du genre de celle de l'espèce, d'autant plus que les extrémités manquent dans l'échantillon unique de la collection de M. Pratt. - Biarritz.'*

PRATZ _ ANTOINE-SIMON LE PAGE DU

Antoine-Simon Le Page du Pratz (1695 - 1775) französischer Ethnologe, Naturforscher, war ab 1718 für 16 Jahre in Louisiana, verbrachte davon 8 Jahre mit den Natchez-Indianern, erlernte deren Sprache, 'kaufte' eine Chitimacha-Frau und hatte mit ihr Kinder, bewirtschaftete mit 200 Sklaven eine Tabak-Plantage, reiste

u.a. bis zum Pazifik, leitete nach dem Natchez-Aufstand die Plantagen der Compagnie du Mississippi, schrieb 'Mémoires sur la Louisiane' und 'Histoire de la Louisiane'

Dupratzia Raf. 1817 (Gentianaceae) → Fl. Ludov. 54. 1817 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'I have named it after Dupratz, who has wrote on the natural history of Louisiana.'*

- PRÉAT _ ALAIN (fl. 1985) französischer/belgischer ? (Paläo-)Botaniker (Algologe), seit 2000 Professor an der Freien Universität Brüssel, schrieb zu fossilen Algen u.a. 'Algues calcaires de l'Eifelien inférieur' (1994) und 'Essai de description d'algues nouvelles paléozoïques' (2013), schrieb auch mit → Bernard L. Mamet — (Préat^{IPFN})

PREDA _ AGILULFO

Agilulfo Preda (1870 - 1941) italienischer Botaniker und Lehrer, unterrichtete an einem Liceo in Pisa, war 1916 - 20 Direktor des BG in Siena, schrieb 'Flora italica cryptogama' und 'Catalogue des algues de Livourne' — (Preda)

Predaea G.De Toni 1936 (Algae)

PREISS _ BALTHAZAR

Balthazar Preiss (Preis) (1765 - 1850) österreichischer Arzt und Botaniker, praktizierte als (Militär-)Arzt ab 1792 an verschiedenen Orten u.a. in Salzburg, Regensburg, lange Jahre in Prag, schrieb eine 'Rhizographia' über (die Einteilung von) Wurzel, Knollen und Zwiebeln — (Preis)

Preissia Corda 1829 (Marchantiaceae) → Naturalientausch 12 (Beitr. Naturg. 1): 647. 1829 — August Karl Joseph Corda ... *'Nomen in honor. Cl. Dr. Med. Preiss Botanophilo et Rhizographo, plur. Societ. Sodal. etc. etc.'*

Preissia Opiz 1852 (Poaceae)

Preissites Knowlt. 1894 (Fossil) → Bull. Torrey Bot. Club 21(10): 458. 1894 — Frank Hall Knowlton ... nimmt Bezug zur rezenten *Preissia Corda* ... *'This new American species is regarded as being allied to the genus Preissia, and I have made a new genus for its reception by addition to the name of the living genus of the termination -ites to indicate its fossil state ...'*

PREISS _ JOHANN AUGUST LUDWIG

Johann August Ludwig Preiss (1811 - 1883) deutsch-australischer Botaniker, Zoologe und Sammler, erhielt 1841 die australische Staatsbürgerschaft, liess sich aber 1842 wieder in Deutschland (Herzberg am Harz) nieder, sammelte 1838 - 42 in Westaustralien viele Pflanzen (rund 200.000 Belege von etwa 3.500 Species) und Tiere (Vögel, Reptilien, Insekten), vieles wurde dann jedoch von anderen Forschern ausgewertet z.B. durch → Johann Georg Christian Lehmann in 'Plantae Preissianae' — (L.Preiss)

Neopreissia Ulbr. 1934 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Nat. Pflanzenfam. ed. 2 (Engler & Prantl) 16c: 519. 1934 — Oskar Eberhard Ulbrich ... *'Nach Dr. Ludwig Preiss, der 1838-1842 Australien durchforschte (Plantae Preissianae, Hamburg 1844 - 47).'*

PREISSLER _ JOHAN (JAN) DANIEL

Johan (Jan) Daniel Preissler (1768 - 1839) böhmischer Bergmeister, auch Mineraloge, Entomologe und Arachnologe

Preissleria C.Presl 1838 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 2(7-8): 192. 1838 — Karl Boriwog Presl ... *'Dicitur genus in honorem Johannis Preissler, entomologiae peritissimi, mineralogiae praecipue petrefactorum amantissimi, amici dilectissimi.'*

- PREISSLER _ JOSEF (fl. 1828) österreichischer k.k. Fiscal-Adjunkt/Finanzrat, auch Botaniker — (Preissler)
- PRESCOTT _ GERALD WEBBER (1899 - 1988) amerikanischer Botaniker (Algologe), war an der Michigan State University in East Lansing, schrieb u.a. 'Algae of the Western Great Lakes area : with an illustrated key to the genera of desmids and freshwater diatoms' und 'Aquatic flora in Iowa' — (Prescott)

PRESCOTT _ JOHN D.

John D. Prescott (1760 - 1837) englischer Arzt und Botaniker, war in St. Petersburg, korrespondierte mit → William Jackson Hooker und → John Lindley, reiste in Sibirien, war auch Handelsvertreter der Cattley-Familie (mit der er verwandt war, → William Cattley) für Russland — (J.D.Prescott)

Prescotia Lindl. 1824 (Orchidaceae) → Exot. Fl. 2: ad t 115. 1824 — John Lindley ... *'I have given the name Prescotia after our friend John Prescot, Esq. of St. Petersburg, who is known no less by his acquaintance with the more minute departments of botany, than by the facilities which he affords to communication between men of science in this country and in Russia.'*

Prescottia Lindl. 1824 (Orchidaceae) → Exot. Fl. 2: ad t 115. 1824 — John Lindley ... *'I have given the name Prescotia after our friend John Prescot, Esq. of St. Petersburg, who is known no less by his acquaintance with the more minute departments of botany, than by the facilities which he affords to communication between men of science in this country and in Russia.'* — veröffentlicht als 'Prescotia'

PRESL _ JAN SVATOPLUK

Jan Svatopluk Presl (1791 - 1849) böhmischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Prag, befasste sich auch mit Chemie, Mineralogie und Zoologie sowie der Fach-Terminologie, war ein begeisterter Patriot, Bruder von → Karl Boriwog Presl (1794 - 1852), gab mit ihm die 'Flora cechica' zu den Pflanzen Böhmens heraus, ('Preslia', ein Bulletin der Botanischen Gesellschaft der Tschechoslowakei in Prague) — (J.Presl^{IPFN-IPFN})

Preslia Opiz 1824 (Lamiaceae) → Flora 7(1): 322. 1824 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... *'Ich glaube übrigens dieser neuen Gattung keinen bessern Namen, als jenen der Entdecker der so ausgezeichneten Schmidtia [= Schmidtia Tratt. 1816 (Poaceae)] zu geben, um so mehr, als sowohl Hr. M.D. Joh. Presl, k.k. Prof. der speciellen Naturgeschichte allhier, als Hr. M.D. Karl Presl, Custos am böhmischen vaterländischen Museum, sich um die Naturgeschichte, insbesondere aber um die Pflanzenkunde durch ihre, in so kurzer Zeit erschienenen, so vielfache neue Entdeckungen enthaltenden Arbeiten, ein bleibendes Verdienst erworben haben, und sich für die Slavinen durch Herausgabe des Rostlinar, von dem eine deutsche Uebersetzung wünschenswerth wäre, besonders auszeichnen.'* — (*geehrt sind ... Jan Svatopluk Presl ... Karl Boriwog Presl)

Preslaea Mart. 1827 (Boraginaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2: 75. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... *'Par nobile fratrum J. et C.B. Presl, apud Pragenses Historiam naturalem profidentes, naturae strenuus scrutatores, de Botanica variis scriptis benemeritos novi nostri generis nomine salutatos esse volumus.'* — (*geehrt sind ... Jan Svatopluk Presl ... Karl Boriwog Presl)

Preslea Spreng. 1827 (Boraginaceae) → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel) 4(2. Cur. Post.): 338. 1827 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Preslea') Bezug zu *Preslaea Mart.* — (*geehrt sind ... Jan Svatopluk Presl ... Karl Boriwog Presl)

Preslea G. Don 1837 (Lamiaceae) → Gen. Hist. 4: 365. 1837 — George Don jun. ... '*Preslea* (named after J. and C.B. Presl, of Prague, brothers, experienced naturalists) Mart. bras. ...'

Preslianthus Iltis & Cornejo 2011 (Capparaceae) → Harvard Pap. Bot. 16(1): 68. 2011 — Hugh Hellmut Iltis ... Xavier Cornejo ... '*The chosen generic epithet honors Jan Svatopluk Presl (1791 - 1849), a Czech taxonomist who was the first to correctly split up the polymorphic Capparis s.l. into segregated natural genera, and his brother Karl Boriwog Presl (1794 - 1852), the author of Reliquiae Haenkeanae (1830).*' — (*geehrt sind ... Jan Svatopluk Presl ... Karl Boriwog Presl) — (!) aber speziell Jan Presl bearbeitete die Capparaceae und stellte neue Gattungen auf

PRESL _ KARL BORIWO

Karl Boriwog Presl (*tschech. Karel Bořivoj Presl) (1794 - 1852) böhmischer Arzt und Botaniker, Professor der Naturgeschichte und Technologie in Prag (ab 1833), betreute auch Naturalienkabinette, zoologische und (paläo-)botanischen Sammlungen, reiste 1817 durch Italien und auf Sizilien, schrieb viel u.a. zur Flora Siziliens, über Farne u.a. 'Tentamen peridographiae' sowie (eines seiner Hauptwerke) 'Reliquiae Haenkeanae', ehrte seine Mutter → Maria Theresia Anna Presl geb. Straka in den Aristolochiaceae, Bruder von → Jan Svatopluk Presl (1791 - 1849), gab mit ihm die 'Flora cechica' zu den Pflanzen Böhmens heraus, ('Preslia', Bulletin der Botanischen Gesellschaft der Tschechoslowakei in Prague) — (C.Presl^{IPNI-IPNI})

Preslia Opiz 1824 (Lamiaceae) → Flora 7(1): 322. 1824 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... '*Ich glaube übrigens dieser neuen Gattung keinen bessern Namen, als jenen der Entdecker der so ausgezeichneten Schmidia [= Schmidia Tratt. 1816 (Poaceae)] zu geben, um so mehr, als sowohl Hr. M.D. Joh. Presl, k.k. Prof. der speciellen Naturgeschichte allhier, als Hr. M.D. Karl Presl, Custos am böhmischen vaterländischen Museum, sich um die Naturgeschichte, insbesondere aber um die Pflanzenkunde durch ihre, in so kurzer Zeit erschienenen, so vielfache neue Entdeckungen enthaltenden Arbeiten, ein bleibendes Verdienst erworben haben, und sich für die Slawinen durch Herausgabe des Roslinar, von dem eine deutsche Uebersetzung wünschenswerth wäre, besonders auszeichnen.*' — (*geehrt sind ... Jan Svatopluk Presl ... Karl Boriwog Presl)

Preslaea Mart. 1827 (Boraginaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2: 75. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Par nobile fratrum J. et C.B. Presl, apud Pragenses Historiam naturalem profidentes, naturae strenuos scrutatores, de Botanica variis scriptis benemeritos novi nostri generis nomine salutatos esse volumus.*' — (*geehrt sind ... Jan Svatopluk Presl ... Karl Boriwog Presl)

Preslea Spreng. 1827 (Boraginaceae) → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel) 4(2. Cur. Post.): 338. 1827 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Preslea') Bezug zu Preslaea Mart. — (*geehrt sind ... Jan Svatopluk Presl ... Karl Boriwog Presl)

Preslea G. Don 1837 (Lamiaceae) → Gen. Hist. 4: 365. 1837 — George Don jun. ... '*Preslea* (named after J. and C.B. Presl, of Prague, brothers, experienced naturalists) Mart. bras. ...'

Carolopteris Debey & Ettingsh. 1859 (Fossil) → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wiss., Math.-Naturwiss. Kl. 17(1): 206. 1859 — Matthias Dominikus Hubert Maria Debey ... Constantin von Ettingshausen ... nehmen mit dieser fossilen Species mehrfach Bezug zu rezenten Farnen, die von Carl Presl bestimmt wurden, bilden dann dieses Genus

Preslia Opiz 1867 (Woodsiaceae) → Fil. Eur. 80, 109, 152, 164, 311. 1867 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, erwähnt jedoch Presl's Herbar ... '*Herbarium Preslii examinans inveni haec: Polystichum lobatum Pr. nihil aliud est ac ...*' und ihn als Autor ... '*Presl. Reliq. Haenk. ...*' — (!) nur Karl Presl bearbeitete Woodsiaceae

Presliophytum (Urb. & Gilg) Weigend 2006 (Loasaceae)

Preslianthus Iltis & Cornejo 2011 (Capparaceae) → Harvard Pap. Bot. 16(1): 68. 2011 — Hugh Hellmut Iltis ... Xavier Cornejo ... '*The chosen generic epithet honors Jan Svatopluk Presl (1791 - 1849), a Czech taxonomist who was the first to correctly split up the polymorphic Capparis s.l. into segregated natural genera, and his brother Karl Boriwog Presl (1794 - 1852), the author of Reliquiae Haenkeanae (1830).*' — (*geehrt sind ... Jan Svatopluk Presl ... Karl Boriwog Presl) — (!) aber speziell Jan Presl bearbeitete die Capparaceae und stellte neue Gattungen auf

PRESL _ MARIA THERESIA ANNA

Maria Theresia Anna Presl, *geb. Straka, Mutter der böhmischen Botaniker → Karl Presl (1794 - 1852) und → Jan Svatopluk Presl (1791 - 1849) sowie von 4 Töchtern, setzte sich z.B. für einen längeren Schulbesuch

ihres Sohnes Jan ein, um zu verhindern, dass er den von ihm ungeliebten Handwerksberuf des Vaters erlernen musste, sollte dann allerdings Priester werden

Strakaea C. Presl 1851 (Aristolochiaceae)

PRESTEL _ MICHAEL AUGUST FRIEDRICH

Michael August Friedrich Prestel (1809 - 1880) deutscher Mathematiker, Meteorologe und Kartograph, war ab 1834 Lehrer/Professor für Mathematik und Naturwissenschaften am Gymnasium in Emden, war auch Lehrer an der Navigationsschule und 40 Jahre lang Direktor der Naturforschenden Gesellschaft Emden, befasste sich mit der Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts, aber auch mit der Meteorologie, schrieb darüber

Prestelia Sch.Bip. 1865 (Asteraceae) → Festschr. Naturf. Ges. Emden 73. 1865 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... schrieb ... '*Genus Cassiniacearum, trib. Vernoniacearum, Chrestae Arrab. affine, distinctissimum vocavi in honorem amici carissimi Dr. Mich. Aug. Frider. Prestel, academiae caes. L.c. nat. cur. germanicae membri, cogn. Leibnitz II, professoris et directoris Societatis scientiarum naturalium Emethae florentis, die 29. m. Decembris a. 1864 Solemnia semisaecularia celebrantis.*'

(!) Hinweis ... dieses Genus wurde 1864 aber gleichzeitig auch zum 50-jährigen Jubiläum der Naturforschenden Gesellschaft Emden benannt

PRESTINARI _ JOHANN NEPOMUK

Johann Nepomuk Prestinari (x - 1827) deutscher Chemiker, Privatdozent an der Universität in Heidelberg, schrieb u.a. ein 'Handbuch der Cameralchemie' sowie 'Die Lehre von den Reagentien'

Prestinaria Sch.Bip. ex Hochst. 1841 (Asteraceae) → Repert. Bot. Syst. (Walpers) 6: 162. 1846-1847, → Flora 24(1, Intelligenzbl.): 27. 1841 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... '*Genus pia mente dicavi beato Dr. Prestinari, olim Chemiam Heidelbergae privatim docente, auctori libri De reagentibus chemicis, qui me Biponti principis botanicis instruxit, subgenus vero Ludovico Stepp, parochio palatino, studium florum Palatinatus strenue promoventis.*'

PRESTOE _ HENRY

Henry Prestoe (1842 - 1923) britischer Naturforscher, Gärtner und Botaniker, leitete 1864 - 86 den BG in Trinidad, schrieb u.a. 'Plants in the Royal Botanical Gardens' und 'New and Important Notice as to Coffee Cultivation in Trinidad' — (Prestoe)

Prestoea Hook.f. 1883 (Arecaceae)

PRESTON _ CHARLES

Charles Preston (1660 - 1711) schottischer Arzt und Botaniker, korrespondierte u.a. mit → John Ray

Prestonia Scop. 1777 (Malvaceae)

Prestonia R.Br. 1810 (Apocynaceae) → Mem. Wern. Soc. ('On Asclepiadaceae') 1: 69. 1809 — Robert Brown ... '*This genus is named in memory of Dr Charles Preston, the correspondent of Ray, and styled by him, 'eruditissimus vir, et curiosissimus stirpium observator'. Many of his observations, chiefly on the more minute plants, occur in Ray's*

'*Methodus emendata*'. Blair also mentions him as an ingenious and expert botanist.'

Prestoniopsis Müll.Arg. 1860 (Apocynaceae) → Bot. Zeitung (Berlin) 18: 22. 1860 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... nimmt Bezug zu *Prestonia R.Br.* mit ... '*A Prestonia jam corollae structura et antheris longe recedit.*'

PRÊTRE _ JEAN GABRIEL

Jean Gabriel Prêtre (1768 - 1849) schweizerisch-französischer naturwissenschaftlicher Künstler, Schüler von → Gérard van Spaendonck, arbeitete zunächst für die Kaiserin → Joséphine in Malmaison, später für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris, zeichnete Vögel, Muscheln usw. z.B. für die 'Flore d'Oware' von → Palisot de Beauvois und das 'Manuel de Malacologie ...' von → Henri Marie Ducrotay de Blainville, illustrierte viele weitere wissenschaftliche Werke von vielen Forschern, war u.a. auch 1820 in Berlin um eine Druckerei einzurichten

Pretria J.Gay 1824 (Pedaliaceae)

Pretria J.Gay ex Meisn. 1824 (Pedaliaceae)

PREUSS _ CARL GOTTLIEB TRAUOGOTT

Carl Gottlieb Trauogott Preuss (1795 - 1855) deutscher (preussischer) Apotheker und Botaniker (Algoologe, Mykologe), war 1834 - 55 Apotheker in Hoyerswerda, schrieb über die 'Pilze Deutschlands' und 'Deutschlands Flora in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen' — (Preuss)

Preussia Fuckel 1867 (Fungi) → Hedwigia 6: 175. 1867, → Linnaea 24: 143. 1851 — Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fuckel ... bezieht sich auf 'Perisporium funiculatum' *Preuss* und bildet dieses neue Genus — in der von Fuckel erwähnten Literatur ... Linnaea 24 ... berichtet Preuss in einer 'Übersicht untersuchter Pilze, besonders aus der Umgegend von Hoyerswerda'

Preussiaster Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 867. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Preussiaster OK. = Cordana Sacc. ('Preuss': ꝥ.p. min.), non Cordana Preuss ꝥ.p. maj. ... Es wird Cordana pauciseptata Preuss zu Preussiaster pauciseptatus OK.*'

Preussiella Lodha 1978 (Fungi) → Proc. Int. Symp. Taxonomy of Fungi Univ. Madras 1973, 1: 250. 1978 — B.C. Lodha ... nimmt Bezug zu *Preussia Fuckel* und bildet wegen einiger Unterschiede dieses neue Genus

PREUSS _ PAUL RUDOLF

Paul Rudolf Preuss (1861 - 1926) deutscher Botaniker und Forscher, war 1886 - 88 in Sierra Leone und 1889 - 92 auf der Zintgraf-Expedition, reiste auch im tropischen Amerika und in Südost-Asien, gründete und leitete 1892 - 1902 den Victoria BG in Kamerun, schrieb u.a. 'Die Kokospalme und ihre Kultur' — (P.Preuss)

Preussiella Gilg 1897 (Melastomataceae)

Preussiodora Keay 1958 (Rubiaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 28: 31. 1958 — Ronald William John Keay ... nennt ihn als Sammler in Britisch Kamerun ... '*The genus is named in honour of ... the German botanist Preuss who collected all the specimens described by Schumann as Randia sulphurea and R. exserta.*'

(PREUSSEN) – ELISABETH VON PREUSSEN

Elisabeth von Preussen (Maria Elisabeth Karoline Victoria von Preußen) (1815 - 1885) war durch Heirat (1836) Prinzessin von Hessen-Darmstadt, widmete sich der Armenpflege, auf ihre Initiative hin wurde das

Diakonissenhaus Elisabethenstift in Darmstadt gegründet, initiierte die öffentliche Fürsorge

Elizabetha Schomb. ex Benth. 1840 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → J. Bot. (Hooker) 2: 92. 1840 — Robert Herrmann Schomburgk ... George Benthham ... '*These two trees, dedicated by M. Schomburgk to H.R.H. the Princess Royal of Prussia, are described by him as objects of great beauty ...*' — mit der Art '*Elizabetha princeps*'

(PREUSSEN) – FRIEDRIKE VON PREUSSEN

Friederike von Preussen (Friederike Luise Wilhelmine Amalie von Preußen) (1796 - 1850) preussische Prinzessin, später Herzogin von Anhalt-Dessau, Nichte des preussischen Königs → Friedrich Wilhelm III. (1770 - 1840) und der Königin Luise, heiratete 1818 den Herzog Leopold IV. von Anhalt-Dessau, beschäftigte sich mit der Botanik und Astronomie

Anhaltia Schwabe 1834 (Algae) → Linnaea 9: 127. 1834 — Samuel Heinrich Schwabe ... '*Um meine tiefste Ehrfurcht und Verehrung für unsere geliebte Landesfürstin auszudrücken, die den Wissenschaften eifrig zugehtan ist und Sich vorzüglich mit Botanik und Astronomie beschäftigt, zugleich auch um das Land anzuzeigen, das so glücklich ist, diese Fürstin zu besitzen, wähle ich zum Gattungs-Namen (da Fridericia schon eine Pflanzengattung ist) Anhaltia, und zu dem Namen der Art den Ihrer Königlichen Hoheit Friederike, regierenden Herzogin von Anhalt-Dessau.*' — mit der Art '*Anhaltia friderica*'

(PREUSSEN) – FRIEDRICH WILHELM III. VON PREUSSEN

Friedrich Wilhelm III. von Preussen (1770 - 1840) König von Preussen und Markgraf von Brandenburg, stammte aus dem Adelshaus der Hohenzollern, geriet in den Strudel der Napoleonschen Umwälzungen und war zu schwierigen Reformen (u.a. allgemeine Wehr-, Schul- und Steuerpflicht, Gleichstellung religiöser Gruppen) gezwungen, reformiert wurden auch die medizinischen und sozialen Verhältnisse durch den Leibarzt des Königshauses → Christoph Wilhelm Hufeland, förderte Kunst und Architektur (unter ihm begann das, was bis heute zur Berliner Museumsinsel wurde), ist auch bekannt durch die Kürze seiner Redeweise (durch das Weglassen der Personalpronomen), seine älteste Tochter, die Prinzessin Charlotte, wurde die spätere Zarin → Alexandra Feodorowna (1798 - 1860)

Fridericia Mart. 1827 (Bignoniaceae) → Linnaea 3: 44. 1828) — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Zur Feier und zum ewigen Gedächtniss, dass Sr. Majestät der regierende König von Preussen am 19ten Mai das Protectorat der Kais. Leop. Car. Academie der Naturforscher anzunehmen geruht hatte, wurden von den Brasilianischen Reisenden v. Martius und Prinz Maximilian v. Neu Wied die Gattungen Fridericia und Zollernia benannt, deren Beschreibung und Abbildung nebst der Benachrichtigung des für die Academie so wichtigen Ereignisses diesem Bande statt einer Vorrede vorgesetzt wurde.*', und: '*Fridericia [sic !] novum plantarum genus Friderico Guilelmo III. Borussorum regi potentissimo sacrum Academiae Caes. Leop. Car. Nat. Cur. offert C.F.Ph. de Martius etc. ...*'

Zollernia Wied-Neuw. & Nees 1827 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 13(1): praef. XIII. 1827, → Linnaea 3: 44-45. 1828 — Maximilian zu Wied-Neuwied ... Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*Zur Feier und zum ewigen Gedächtniss, dass Sr. Majestät der regierende König von Preussen am 19ten Mai das Protectorat der Kais. Leop. Car. Academie der Naturforscher anzunehmen geruht hatte, wurden von den Brasilianischen Reisenden v. Martius und Prinz Maximilian v. Neu Wied die Gattungen Fridericia und Zollernia benannt, deren Beschreibung und Abbildung nebst der Benachrichtigung des für die Academie so wichtigen Ereignisses diesem Bande statt einer Vorrede vorgesetzt wurde.*', und: '*Zollernia novum plantarum genus Friderico Guilelmo III. Borussor. regi potentiss. sacrum Acad. Caes. Leop. Car. Nat. Curiosorum nomine offerunt Maximilianus Princeps Wiedensis et Christ. Godofr. Nees ab Esenbeck Acad. praes. ...*'

Fridericia Rchb. 1828 (Bignoniaceae) → Consp. Regn. Veg. (H.G.L.Reichenbach) 125. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nimmt Bezug zu *Fridericia Mart.*, listet verschiedene Genera u.a. '*Fridericia Mart.* auf, ist ohne weitere Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Frederica G.Don 1837 (Bignoniaceae) → Gen. Hist. 4: 227. 1837 — George Don jun. ... nimmt Bezug zu *Fridericia Mart.*, schreibt ... '*Frederica - named in compliment to Frederick William III. King of Bavaria, a great promotor of the sciences.*'

(!) Hinweis ... Carl Friedrich Philipp von Martius hat Friderico Guilelmo III. *Borussorum* geehrt, vermutlich hat sich G. Don im Begriff *Borussia* [= Preussen und **nicht** Bayern/Bavaria !] geirrt

(PREUSSEN) – WALDEMAR VON PREUSSEN

Waldemar von Preussen (Friedrich Wilhelm Waldemar von Preußen) (1817 - 1849) preussischer Adliger, durchlief eine Militärlaufbahn bis zum Generalmajor, unternahm 1844 - 46 eine Reise nach Indien und bis in den Himalaya, bei der der begleitende Arzt Werner Hoffmeister Pflanzen sammelte, der Bericht darüber erschien bei der Hofbuchdruckerei von → Rudolf Ludwig Decker

Waldemaria Klotzsch 1862 (Ericaceae) → Bot. Ergebn. Reise Waldemar 99. 1862 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Seiner Königlichen Hoheit dem hochseligen Prinzen Waldemar von Preussen zu Ehren benannt.'

PRÉVOST _ ISAAC-BÉNÉDICT

Isaac-Bénédict Prévost (1755 - 1819) französisch-schweizerischer Theologe, Naturphilosoph, Schriftsteller, auch (Haus-)Lehrer, Professor der Philosophie und Naturkunde in Montauban, schrieb u.a. 'Memoir on the immediate cause of bunt or smut of wheat, and of several other diseases of plants and on preventives of bunt ...' und 'Mémoire sur la cause immédiate de la carie ou charbon des blés, et de plusieurs autres maladies des plantes, et sur les préservatifs de la carie'

Prevostea Choisy 1825 (Convolvulaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 4: 496. 1825 — Jacques Denis Choisy ... '... j'espère être généralement approuvé en le dédiant soit à feu M. Bénédict Prévost, professeur à Montauban, auteur de plusieurs observations physico-botaniques, soit à M. Pierre Prévost, professeur-émérite de philosophie et de physique générale dans l'Académie de Genève, soit à mon excellent ami M. J.-L. Prévost, déjà célèbre par ses travaux physiologiques ...' — (*geehrt sind ... Isaac-Bénédict Prévost ... Jean-Louis Prévost ... Pierre Prévost)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt zu ... *Prevostea Choisy 1825 (Convolvulaceae)* ... 'Jean Louis Prévost (fl. 1760 - 1810), French flower and landscape painter as well as Isaac Benedict Prevost (1755 - 1819), Swiss professor of plant physiology, and Pierre Prevost, a professor of physics at l'Académie de Genève.' (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 398—Prévost, Jean Louis—eponymy), was zunächst richtig zu sein scheint, doch der in TL-2 genannte Pflanzenmaler Jean Louis Prévost (fl. 1760 - 1810) ist falsch, der Freund des Autors Jacques Denis Choisy (1799 - 1859) war der schweizer Arzt und Biologe Jean-Louis Prévost (1790 - 1850)

PRÉVOST _ JEAN

Jean Prévost (*lat. Johannes Praevotius, *ital. Johannes Prevozio) (1585 - 1631) (schweizerisch-)italienischer Arzt, Botaniker, Professor für Medizin in Padua, Nachfolger von → Prospero Alpini als Leiter des BG, starb an der Pest, zahlreiche Schriften wurden posthum veröffentlicht, schrieb u.a. eine 'Medicina pauperum'

Prevotia Adans. 1763 (Caryophyllaceae)

PRÉVOST _ JEAN-LOUIS

Jean-Louis Prévost (1790 - 1850) schweizer Arzt und Biologe, arbeitete u.a. mit → Jean Baptiste André Dumas über Spermien, schrieb Arbeiten über Physiologie (z.B. zu Blut, Nieren), Freund des Autors → Jacques Denis Choisy — (Prévost)

Prevostea Choisy 1825 (Convolvulaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 4: 496. 1825 — Jacques Denis Choisy ... '... j'espère être généralement approuvé en le dédiant soit à feu M. Bénédict Prévost, professeur à Montauban, auteur de plusieurs observations physico-botaniques, soit à M. Pierre Prévost, professeur-émérite de philosophie et de physique générale dans l'Académie de Genève, soit à mon excellent ami M. J.-L. Prévost, déjà célèbre par ses travaux physiologiques ...' — (*geehrt sind ... Isaac-Bénédict Prévost ... Jean-Louis Prévost ... Pierre Prévost)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt zu ... *Prevostea Choisy 1825 (Convolvulaceae)* ... 'Jean Louis Prévost (fl. 1760 - 1810), French flower and landscape painter as well as Isaac Benedict Prevost (1755 - 1819), Swiss professor of plant physiology, and Pierre Prevost, a professor of physics at l'Académie de Genève.' (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 398—Prévost, Jean Louis—eponymy), was zunächst richtig zu sein scheint, doch der in TL-2 genannte Pflanzenmaler Jean Louis Prévost (fl. 1760 - 1810) ist falsch, der Freund des Autors Jacques Denis Choisy (1799 - 1859) war der schweizer Arzt und Biologe Jean-Louis Prévost (1790 - 1850)

PRÉVOST _ PIERRE

Pierre Prévost (1751 - 1839) französisch-schweizerischer Philosoph und Physiker, auch Hauslehrer (u.a. bei → Jules Paul Benjamin Delessert), Professor der Philosophie in Berlin ab 1780 und der Physik an der Akademie in Genf ab 1810, dort auch Abgeordneter, befasste sich mit dem Magnetismus und der Wärmelehre

Prevostea Choisy 1825 (Convolvulaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 4: 496. 1825 — Jacques Denis Choisy ... '... j'espère être généralement approuvé en le dédiant soit à feu M. Bénédict Prévost, professeur à Montauban, auteur de plusieurs observations physico-botaniques, soit à M. Pierre Prévost, professeur-émérite de philosophie et de physique générale dans l'Académie de Genève, soit à mon excellent ami M. J.-L. Prévost, déjà célèbre par ses travaux physiologiques ...' — (*geehrt sind ... Isaac-Bénédict Prévost ... Jean-Louis Prévost ... Pierre Prévost)

(!) Hinweis ... TL-2 nennt zu ... *Prevostea Choisy 1825 (Convolvulaceae)* ... 'Jean Louis Prévost (fl. 1760 - 1810), French flower and landscape painter as well as Isaac Benedict Prevost (1755 - 1819), Swiss professor of plant physiology, and Pierre Prevost, a professor of physics at l'Académie de Genève.' (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 398—Prévost, Jean Louis—eponymy), was zunächst richtig zu sein scheint, doch der in TL-2 genannte Pflanzenmaler Jean Louis Prévost (fl. 1760 - 1810) ist falsch, der Freund des Autors Jacques Denis Choisy (1799 - 1859) war der schweizer Arzt und Biologe Jean-Louis Prévost (1790 - 1850)

PRIAMOS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Priamos (*griech. Πρίαμος, *lat. Priamus), nach der griechischen Mythologie der letzte König von Troja, hatte mit seiner Frau → Hekabe/Hecuba u.a. die Kinder → Hector, → Paris, → Cassandra und → Polyxena, kam mit fast der ganzen Sippe im Trojanischen Krieg um

Priamosia Urb. 1919 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 15: 411. 1919 — Ignaz Urban ... 'Priamos, rex Trojanorum, nomen generis mihi exhibuit.'

- PRICE _ ROBERT A. (1950 - x) amerikanischer Botaniker, war an der University of Georgia in Athens — (R.A.Price)

PRIESTLEY _ JOSEPH

Joseph Priestley (1733 - 1804) (englisch-)amerikanischer Geistlicher und Philosoph, gilt auch als bedeutender Chemiker, machte chemische und physikalische Experimente insbesondere mit Gasen, entdeckte dabei u.a. den Sauerstoff (von ihm als 'Phlogiston' bezeichnet), 'erfand' das Sodawasser (es wurde dann durch den aus Hessen stammenden Uhrmachermeister (!) Johann Jacob Schweppe weiterentwickelt und vermarktet, 'Schwepes'),

wanderte dann 1794 aus religiösen Gründen in die USA aus, schrieb u.a. zu den Naturwissenschaften, auch Lehrbücher der englischen Sprache, Bücher zur Geschichte, Theologie und Naturphilosophie, aber auch viel Kirchenkritisches

Priestleya DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Legum. 190. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'J'ai imposé à ce genre intermédiaire entre le *Liparia* et le *Borbonia* le nom de *Priestleya*; désirant ainsi consacrer dans la Botanique un nom déjà cher à toutes les sciences naturelles, et que la science des végétaux réclame particulièrement, puisque c'est Priestley qui a découvert l'exhalaison du gaz oxygène par les parties vertes des plantes exposées au soleil.'

Priestleya Meyen 1827 (Algae) → Linnaea 2: 401. 1827 — Franz Julius Ferdinand Meyen ... 'Durch den anatomischen Bau dieser Conferven geleitet, stelle ich nun ein neues Geschlecht auf, das doch wenigstens an den Entdecker jener grünen Materie erinnert, über die schon so viel geschrieben ist.' — diese Pflanze ist die sogenannte 'Priestley'sche grüne Materie'

PRILLIEUX _ ÉDOUARD ERNEST

Édouard Ernest Prillieux (1829 - 1915) französischer Botaniker (Mykologe) und Agronom, arbeitete 1855 - 74 in verschiedenen Funktionen an der Sorbonne und am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, war später Dozent/Professor am Institut agronomique, befasste sich mit Pflanzenkrankheiten insbesondere an Reben und Obstbäumen, schrieb z.B. über Mehltau — (Prill.)

Prillieuxia Sacc. & P.Syd. 1899 (Fungi) → Syll. Fung. 14: 225. 1899 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... 'Etym. a cl. mycologo et phytopathologo gallico E. Prillieux.'

Prillieuxina G.Arnaud 1918 (Fungi) → Ann. École Natl. Agric. Montpellier ser. 2, 16: 161-162. 1918 — Gabriel Arnaud ... 'Etym. dédiée à la mémoire du M. le prof. Ed. Prilleux.'

PRINCE _ ...

... **Prince**, war als Pflanzensammler auf Madagaskar

Princea Dubard & Dop 1925 (Rubiaceae) → J. Bot. (Morot) 1910-1913, ser. 2, 3: 2. 1925, → Bull. Misc. Inform. Kew 655. 1928 — Marcel Marie Maurice Dubard ... Paul Louis Amans Dop ... 'A notre tour nous avons pu faire quelques observations morphologiques sur divers échantillons, récoltés dans la Grande Ile par d'Alleizette et Prince, qui nous permettront ... de préciser la place de certaines formes et d'établir quelques genres nouveaux ... I. - *Mussandées* ... *Princea arcuata*, g. nov. - ... Exs.: *Prince*, 63 bis. - Madagascars.'

(!) Anmerkung ... die Literatur zu *Princea Dubard & Dop 1925 (Rubiaceae)* gilt als 1925 veröffentlicht, sie war zwar schon 1913 gedruckt, jedoch dann nicht verteilt worden, und wurde erst 1925 in einem Regal des Laboratoire d'Organographie am Muséum national d'histoire naturelle in Paris wiederentdeckt — s. auch → Aymar Joseph Simon Gallieni, → Aymar Charles d'Alleizette

PRINGLE _ CYRUS GUERNSEY

Cyrus Guernsey Pringle (1838 - 1911) amerikanischer Botaniker und Pflanzensammler, interessierte sich früh für die Gärtnerei und hybridisierte schon 1857 Kartoffeln, Äpfel, Lilien usw. erfolgreich, um 1870 begann sein rund 35 Jahre dauerndes Pflanzensammeln (Kanada, USA, Mexiko), war u.a. mit → Filemón L. Lozano in Mexiko unterwegs, arbeitete dabei dem Smithsonian Institute und dem American Museum of Natural History zu, sammelte über 500.000 Belege von 20.000 Species, wovon 2.000 unbekannt waren, weigerte sich als Quäker am amerikanischen Bürgerkrieg teilzunehmen, wurde dafür schwer gefoltert und erst durch die Intervention von Präsident Abraham Lincoln freigelassen, schrieb u.a. 'Plantae mexicanae' — (Pringle)

Pringleophytum A.Gray 1885 (Acanthaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 20: 292. 1885 — Asa Gray ... 'This genus is dedicated to the discoverer, Mr. C.G. Pringle of Vermont, one of the most zealous and enterprising of

our botanists and the best of collectors, whose explorations in former years have brought many new and interesting plants to light ... The lengthened name here chosen is necessary on account of the *Pringlea* in Cruciferae, which commemorates the celebrated Sir John Pringle of a century ago.'

Neopringlea S.Watson 1891 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 26: 134. 1891 — Sereno Watson ... 'I take pleasure in dedicating the genus to one most worthy, whose botanical collections in Mexico have been unexcelled in character and who has added very greatly to our knowledge of the Mexican Flora ... Complete specimens of this hitherto imperfectly known diacious shrub have been collected by Mr. Pringle on San José Pass, San Luis Potosi ...'

Pringleochloa Scribn. 1896 (Poaceae) → Bot. Gaz. 21: 138. 1896 — Frank Lamson Scribner ... 'Dedicated to Mr. C.G. Pringle, who for many years has been collecting plants in our southwestern states and territories and in Mexico, and who has, perhaps, done more towards increasing our knowledge of the plants of these regions than any other collector.'

Pringleella Cardot 1909 (Dicranaceae—Ditrichaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. 36: 68. 1909 — Jules Cardot ... 'Ce genre nouveau, que je suis heureux de dédier à M. Pringle ...'

Pringleella Broth. 1924 (Ditrichaceae)

Cypringlea M.T.Strong 2003 (Cyperaceae) → Novon 13(1): 123. 2003 — Mark T. Strong ... 'Cypringlea is named in honor of botanical explorer Cyrus Guernsey Pringle (1838 - 1911), the first collector of *C. analecta*, who collected plants in Mexico between the years ± 1882 and 1907.' — Pflanzennamen nach **Cyrus Pringle**

PRINGLE _ JOHN

John Pringle, 1. Baronet (1707 - 1782) britisch-schottischer (Militär-)Arzt, Professor für Moralphilosophie in Edinburgh 1734 - 44, war ab 1749 Arzt in London, ab 1774 auch Leibarzt von König → George III., empfahl den Kerguelenkohl zur Behandlung von Skorbut, handelte im österreichischen Erbfolgekrieg erstmals die Neutralität von Kriegslazaretten aus, schrieb u.a. 'Experiments on septic and antiseptic Substances' und 'Observations on the Diseases of the Army in Camp and Garrison', wurde (mit anderen) auf einem Fries an der London School of Hygiene and Tropical Medicine verewigt

Pringlea W.Anderson ex Hook.f. 1845 (Brassicaceae) → 'The Botany of the Antarctic Voyage of H.M. Discovery Ships *Erebus* and *Terror* in the years 1839-1843 under the Command of Captain Sir James Clark Ross', I: Fl. Antarct. 2: 238. 1845 — William Anderson ... Joseph Dalton Hooker ... 'The illustrious Cook first discovered and drew attention to the 'Kerguelen's Land Cabbage' during his first voyage, when accompanied by Mr. Anderson as surgeon and naturalist. The latter gentleman drew up an account of some of the more remarkable plants which he collected there and in other islands, which are preserved in the Banksian library; the present he designated as *Pringlea* in honour of Sir John Pringle, who wrote a work upon Scurvy. The latter circumstances has induced me, at Mr. Broen's suggestion, to assign the trivial name of *antiscorbutica*.'

PRINGSHEIM _ NATHANAE (NATHAN)

Nathanael 'Nathan' Pringsheim (1823 - 1894) deutscher Botaniker (Algologe, Mykologe), war 1850 - 64 als Dozent in Berlin und Leipzig, dann bis 1868 Professor der Botanik und Direktor des BG in Jena, danach Privatgelehrter in Berlin, Mitgründer und Präsident der Deutschen Botanischen Gesellschaft, befasste sich mit und schrieb vor allem über (Meeres-)Algen — (Pringsh.)

Pringsheimia Schulzer 1866 (Fungi) → Verh. K.K. Zool.-Bot. Ges. Wien 16: XXV, 75. Abh. 57. 1866 — Stephan Schulzer von Muggenburg ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch wird unter 'Mitglieder im Auslande' (Seite XXV) und Sitzung am 1. August 1866 (Seite 75) unter Neu eingetretene Mitglieder genannt ... 'Pringsheim, Dr. N., Prof. der Bot., Jena.'

Pringsheimia H.C.Wood 1872 (Algae) → Smithsonian Contr. Knowl. 19: 195. 1874 — Horatio Charles Wood ... (be)nennt ihn als Autor von 'Oedogonium gemelliparum' *Pringsh.*, aus der das neue Genus entstanden ist ... 'This plant seems to be more closely allied to *O. gemelliparum*, *Pringsheim*, than to any other species.'

Pringsheimia Reinke 1888 (Algae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 6: 241. 1888 — Johannes 'Hans' Reinke ... 'Da meines Wissens noch immer kein Algenzusatz durch seinen Namen an den Mann erinnert, der wie kein Anderer unter den deutschen Botanikern fördernd auf die Kenntniss der Algen und insbesondere der grünen Algen eingewirkt hat, war es mir

eine besondere Freude, diesen Namen wählen zu können.' — wurde ersetzt durch *Pringsheimiella Höhn.* 1920

Pringsheimia Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 867. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Pringsheimia* OK. = *Achlya Nees 1823 non (-ys) DC. 1821. Achlya und Achlys können nach vorherrschendem Gebrauch nicht als verschiedene Wörter gelten. Die Berberidaceae Achlys ist gültig und älter, sodass die Saprolegniaceae neu zu benennen ist. Pringsheim hat sich um die Erforschung dieser Gattung besondere Verdienste erworben und trage sie nun seinen Namen.*'

Pringsheimiella Höhn. 1920 (Algae) → Ann. Mykol. 18: 97. 1920 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... '*In Verhandl. der Zool.-bot. Ges. 1866, XVI. Bd. p. 57 hat Schulzer die Gattung Pringsheimia für einen Pilz auf dünnen Rosenzweigen aufgestellt, den er Pr. Rosarum nennt. Obwohl er nur Angaben über die Sporen macht und gar keine über die Fruchtkörper, ist es doch sicher, daß sein Pilz die Spaeria sepincola Fr. ist, wie dies auch Saccardo in Syll. Fung. 1883, II. Bd. p. 187 annimmt. Daher wäre Pringsheimia Schulzer 1866 gleich Pleosphaerulina Passerini 1891. Die Algengattung Pringsheimia Reinke ... müßte dann anders benannt werden. Ich schlage hierfür den Namen Pringsheimiella ... vor.*' — ersetzt Pringsheimia Reinke 1888

Pringsheimiella Couch 1939 (Fungi) → J. Elisha Mitchell Scient. Soc. 55: 409, 413. 1939 — John Nathaniel Couch ... '*Since this parasite is very distinct from Woronia polycystis as interpreted by Cornu and Fischer and unlike any known genus it is being described under a new name Pringsheimiella in honor of Pringsheim who first accurately described but misinterpreted its nature.*'

PRINS _ BEN

Ben Prins (20. Jahrh.) niederländischer Botaniker (Algologe), war 1987 bei Royal Dutch Shell in Rijswijk bei Den Haag, Spezialist für Nannoplankton, Co-Autor von 'Crystal assembly and phylogenetic evolution in heterococcoliths' (1992) — (Ben Prins^{IPNI-IPNI})

Prinsius W.W.Hay & H.Mohler 1967 (Fossil) → J. Paleontol. 41: 1529. 1967 — William Winn Hay ... Hanspeter Mohler ... '*The new generic name honors B. Prins, Royal Dutch Shell Company, Netherlands.*'

- Prins _ MARIE, *verh. JORDAAN (1948 - x) südafrikanische Botanikerin, arbeitete am South African National Biodiversity Institute, ab 1999 als Kuratorin am National-Herbar, befasste sich u.a. mit Gymnosporia, sammelte in Südafrika, Botswana, Namibia, Zimbabwe und Mozambique — (Jordaan / M.Prins)

PRINSEP _ JAMES

James Prinsep (1799 - 1840) englisch-indischer Administrator und Orientalist, arbeitete im Dienste der britischen Ostindien-Kompanie bzw. im indischen Kolonialwesen (u.a. an der Münze in Benares und später in Kalkutta), war auch Altertumsforscher, Numismatiker und an (alt-)indischen Inschriften interessiert, kopierte viele Inschriften, zeichnete antike Monumente, interessierte sich für Astronomie, Instrumente, Fossilien und Wetterdaten (konstruierte z.B. ein temperaturkompensierendes Barometer), Architektur (entwarf z.B. die Neue Münze in Benares), arbeitete sich sprichwörtlich zu Tode, kehrte 1838 in der Hoffnung sich zu erholen nach England zurück, schrieb u.a. 'Corpus Inscriptionum Indicarum', 'Benares Illustrated, in a Series of Drawings', Schwager von → Jean-François dit 'Isaac François' Macaire (fl. 1845)

Prinsepia Royle 1835 (Rosaceae) → Ill. Bot. Himal. Mts. (Royle) 206. 1835 — John Forbes Royle ... '*I have had much pleasure in dedicating this Chrysobalanaceous genus to my friend, Mr. James Prinsep, Secretary of the Asiatic Society of Bengal, who, though not a botanist, contributes most essentially to the progress and right understanding of an important branch of the science, the Geography of Plants, by his researches into the meteorology of India. He is moreover well entitled to the honour by the zeal with which, in a debilitating climate, he promotes the different branches of science, besides those in which he himself excels, by giving the gratuitous aid of his varied talents, in editing and publishing at his own risk, the "Journal of the Asiatic Society of Bengal", a publication filled with original communications on all branches of science by contributors in India.*'

PRINTZ _ JACOB

Jacob Printz (1740 - 1779) schwedischer Botaniker, Schüler von → Linné, schrieb in dessen 'Amoenitates academicae' über seltene afrikanische Pflanzen

Printzia Cass. 1825 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 37: 488. 1825 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*Quoique la plante décrite par Bergius sous le nom d'Inula cernua, ne nous soit connue que par sa description, nous n'hésitons pas à dire qu'elle n'appartient ni au genre Inula, ni à la tribu des Inulées, mais bien à la tribu des Astérées, dans laquelle elle doit constituer un nouveau genre, très-voisin de l'Olearia, et que nous dédions à la mémoire de Printz, auteur d'un écrit sur les plantes rares d'Afrique, inséré dans le sixième volume des Aménités académicae.*'

PRINTZ _ KARL HENRIK OPPEGAARD

Karl Henrik Oppegaard Printz (1888 - 1978) norwegischer Botaniker (Algologe), Professor der Botanik und Direktor des botanischen Instituts in Aas bei Oslo ab 1926, unternahm 1914 eine Studienreise nach Asien, schrieb 'The vegetation of the Siberian-Mongolian frontiers' und über die Algen-Vegetation im Trondheim-Fjord — (Printz)

Printziella Skvortzov 1958 (Algae) → Philipp. J. Sci. 86: 140. 1958 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedico hanc generis Prof. H. Printz, Oslo, Norvege.*'

- PRINTZEN _ CHRISTIAN (1962 - x) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Leiter der Kryptogamen-Abteilung am Forschungsinstitut Senckenberg in Frankfurt a.M., Spezialist für die Biatora/Biatoraceae — (Printzen)

PRIOR (OLIM ALEXANDER) _ RICHARD CHANDLER

Richard Chandler Prior (*olim Alexander) (1809 - 1902) englischer Arzt und Botaniker, gesundheitliche Probleme zwangen ihn um 1840 zur Aufgabe des Arztberufes, widmete sich dann der Botanik und Literatur, sammelte 1846 - 50 Pflanzen in Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz, Dänemark, Norwegen, Frankreich, Italien, Irland), in Südafrika, Kanada, den USA und auf Jamaica, lebte dann in London, schrieb u.a. 'On the popular names of British plants', übersetzte aus dem Dänischen und veröffentlichte 'Ancient Danish Ballads' — (!) hieß mit Nachnamen zunächst nur Alexander, konnte 1849 ein Erbe unter der Bedingung der Namensänderung in 'Prior' antreten — (Prior)

Prioria Griseb. 1860 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Fl. Brit. W. I. (Grisebach) 215. 1860 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... '*This new genus is dedicated to Dr. Alexander Prior, one of the chief promoters of this Flora.*'

PRITCHARD _ ANDREW

Andrew Pritchard (1804 - 1882) britischer Naturforscher (Algologe), Mikroskopist, auch Geistlicher, hatte ab 1852 einen Laden für optische Geräte und mikroskopische Präparate in London, befasste sich mit biologisch-mikroskopischen Untersuchungen u.a. an Diatomeen, schrieb u.a. 'A history of Infusoria' — (A.Pritch.)

Pritchardia Unger ex Endl. 1842 (Fossil) → Gen. Suppl. (Endlicher) 2: 102. 1842 — Stephan Ladislaus Endlicher ... bezieht sich auf ... Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... dieser schreibt in 'Über die Untersuchung fossiler Stämme holzartiger Gewächse' in Neues Jahrb. Mineral. Geognosie 1842: 152-153. 1842 ... '*Seidem hat auch And. Pritchard [in einer Fussnote steht ... Optician (Fleet-Street, London) ...] dergleichen Präparate*

mit grosser Kunstfertigkeit ausgeführt, und da dieselben käuflich zu haben waren, so liess ich es mir angelegen seyn, mir einen grossen Theil derselben zu verschaffen.', und A. Pritchard steht als Unterschrift unter einem Mikroskopschnitt von 'Pritchardia insignis' Unger — wurde ersetzt durch Pritchardioxylon *Drude* 1897

Pritchardia Rabenh. 1864 (Algae) → Fl. Eur. Algarum 1: 64, 162, 300, 323. 1864, → Inf. (Pritchard) 1845 — Gottlob Ludwig Rabenhorst ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, erwähnt ihn jedoch im Buch u.a. mit ... 'Cl. Pritchard ad... refert', 'teste Pritchardio.' oder ... 'Pritchard (History of Infusoria).'

Pritchardioxylon Drude 1897 (Fossil) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) Nachtr. II-IV 1: 50. 1897 — Carl Georg Oscar Drude ... 'Pritchardia Unger (1840) ist der Name eines fossilen Holzes von zweifelhafter Verwandtschaft, welches, um keine Synonymik zu schaffen, besser nach paläontologischem Gebrauch Pritchardioxylon zu nennen ist.' — ersetzt Pritchardia Unger ex Endl. 1842

(!) Hinweis ... *Pritchardia Seem. & H.Wendl. 1862 (Arecaceae)* ... ist nach → William Thomas Pritchard benannt

PRITCHARD _ WILLIAM THOMAS

William Thomas Pritchard (1829 - 1907) britischer Konsul, Journalist, Versicherungsagent, Abenteurer, war ab 1856 als Nachfolger seines Vaters Konsul auf Samoa und 1858 - 63 von Fidschi, versuchte Fidschi (mit dem Einverständnis der Einwohner und zur Abwehr von amerikanischer Einflussnahme) ins britische Weltreich einzugliedern, was nach Untersuchungen und den Berichten von → William James Smythe (negativ) und → Berthold Carl Seemann (positiv) dann jedoch abgelehnt wurde, lebte ab 1866 in Mexiko als Übersetzer, Wirtschaftsjournalist sowie Versicherungsagent, schrieb 'Polynesian Reminiscences, or, Life in the South Pacific Islands'

Pritchardia Seem. & H.Wendl. 1862 (Arecaceae) → Bonplandia 10: 197. 1862 — Berthold Carl Seemann ... Hermann Wendland ... 'Die Gattung wurde von mir und Dr. Seemann zu Ehren des Hrn. William Pritchard, königl. grossbritannischen Consul auf den Viti-Inseln, genannt.'

Pritchardites Bureau 1896 (Fossil) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 2: 284. 1896 — Louis Édouard Bureau ... nimmt Bezug zu *Pritchardia Seem. & H.Wendl.* ... 'Ses feuilles rappellent tout à fait celles du *Pritchardia pacifica*, Seem. et Wendl.; cependant il ne peut entrer dans le genre *Pritchardia* ... Je proposerai donc le nom de *Pritchardites* ...'

Eupritchardia Kuntze 1898 (Arecaceae) → Revis. Gen. Pl. 3: 323. 1898 — Carl Ernst Otto Kuntze ... setzt sich mit den von → Carl Georg Oscar Drude verwendeten Namen auseinander ... '*Washingtonia* wird jetzt bei *Drude* von *Pritchardia* getrennt ... Verworfen wird eben bei *Drude* alles, was seine unfehlbare Monographen-Autorität anders genannt hätte ... prioritatis causa muss *Pritchardia Seem. & Wendl. 1861* umgetauft werden und sei von mir ... nun *Eupritchardia* genannt ...'

Pritchardiopsis Becc. 1910 (Arecaceae) → Webbia 3: 131. 1910 — Odoardo Beccari ... nimmt Bezug zu *Pritchardia Seem. & H.Wendl.* mit ... 'Genere di *Palme molto distinto per le foglie similissime a quelle delle *Pritchardia* ...'*

(!) Hinweis ... *Pritchardia Unger ex Endl. 1842 (Fossil)* ... *Pritchardia Rabenh. 1864 (Algae)* ... sind nach → Andrew Pritchard benannt

PRITZEL _ ERNST GEORG

Ernst Georg Pritzel (1875 - 1946) deutscher Botaniker, befasste sich mit Phytogeographie und Taxonomie, sammelte 1900 - 02 mit → Friedrich Ludwig Emil Diels Pflanzen in Südafrika, Westaustralien, Neuseeland und Java, schrieb mit ihm darüber u.a. 'Wälder in Nordost-Queensland' und 'Südwest-Australien' — (E.Pritz.)

Pritzeliella Henn. 1903 (Fungi) → Hedwigia 42 Beibl.: 88. 1903 — Paul Christoph Hennings ... (be)nennet ihn als Sammler mit ... '*N.-Queensl.: Oberer Barron-River auf einer Schmetterlingspuppe. Mai 1902. Pritzel. No. 12.'*

Dielitzia P.S.Short 1989 (Asteraceae) → Muellera 7: 103. 1989 — Philip Sydney Short ... '*The generic name is an anagram derived from the surnames and commemorating botanists F.L.E. Diels (1874 - 1945) and E.G. Pritzel (1875 - 1946).*' — (*geehrt sind ... Friedrich Ludwig Emil Diels ... Ernst Georg Pritzel) — Pflanzen-

name aus der Kombination **Diels** + **Pritzel**

PRITZEL _ GEORG AUGUST

Georg August Pritzel (1815 - 1874) deutscher Arzt und Botaniker, wurde nach dem Studium Bibliothekar, war u.a. Kustos der Königlichen Bibliothek in Berlin, Archivar bei der Königlich Preussischen Gesellschaft der Wissenschaften, schrieb einen Thesaurus der botanischen Literatur (vom Altertum bis zu seiner Zeit), reiste dafür quer durch Europa und nahm rund 40.000 Titel auf, ausserdem einen 'Iconum botanicarum Index', posthum erschien 'Die deutschen Volksnamen der Pflanzen' (mit 24.000 Namen), litt an einer Erkrankung des Rückenmarks und verstarb später in geistiger Verwirrung — (Pritz.)

Pritzelia Schauer 1843 (Myrtaceae) → Flora 26(25): 407, 409. 1843 — Johann Conrad Schauer ... befasste sich mit neuen Genera aus der Preiss'schen Sammlung, nennt u.a. *Pritzelia* Schauer, macht aber keine weiteren Angaben zur Benennung — (!) nur eine Auflistung neuer Genera in/aus der Preiss'schen Sammlung

Pritzelia Walp. 1843 (Apiaceae—Araliaceae) → Repert. Bot. Syst. (Walpers) 2: 428. 1843 — Wilhelm Gerhard Walpers ... '*Appellavimus novum hoc genus in honorem amicissimi nostri G.A. Pritzel, botanici de Anemonarum revisione optime meriti.'*

Pritzelia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 227. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Dem Andenken des Archivars der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Herrn Dr. Georg Pritzel gewidmet, der sich durch die Publication seiner 'Anemonen', durch seinen 'Thesaurus literaturae botanicae omnium gentium', sowie durch seinen 'Index iconum botanicarum' ausserordentliche Verdienste um die Botanik erworben und deshalb das grösste Anrecht hat seinen Namen in der botanischen Nomenclatur, als ein Denkmal der Anerkennung vertreten zu sehen. Ich thue dies mit um so grösserem Beruf, als zwei frühere derartige Versuche von Walpers und Schauer missglückten.'*

Pritzelia F.Muell. 1875 (Philydraceae) → Descr. Notes Papuan Pl. 1(1): 13. 1875 — Ferdinand Jacob Heinrich Baron von Müller ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, schreibt in einer Auflistung von Scitamineae ... '*Heteria (Blume Bijdr. p. 410, but not Heteria, Endl. Gen. Plant. p. 133, which I have changed to Pritzelia).'*

Pritzelago Kuntze 1891 (Brassicaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 35. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... diskutiert Prioritätsbefunde bei *Noccaea* und *Hutchinsia* mit dem Ergebnis ... '*Diese homonyme Cruciferengattung ist nun namenfrei geworden und widme ich sie dem Andenken des um die Botanik hochverdienten Bibliographen G.A. Pritzel.'*

- **PROBATOVA _ NINA SERGEEVNA** (*russ. Нина Сергеевна Пробатова) (1939 - x) russische Botanikerin, schrieb Beiträge zur 'Flora of the Russian Far East ...' — (Prob.)

PROCLEUS VON EPIDAUROS – (PERSON DER ANTIKE)

Procles von Epidaurus (*griech. Προκλής ο Ἐπίδauρος), mythischer Tyrann/König von Epidaurus

Proclesia Klotzsch 1851 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Linnaea 24: 32. 1851 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Procles, König von Epidaurus.'*

PROCOPIANU-PROCOPOVICI _ AUREL

Aurel Procopianu-Procopovici (1861 - 1918) rumänischer Botaniker, Inspektor des BG in Bukarest, schrieb u.a. 'Floristisches aus den Gebirgen der Bukowina' und 'Beitrag zur Kenntniss der Orchidaceen der Bikowina' — (Procop.)

Procopiania Guşul. 1928 (Boraginaceae) → Bul. Fac. Sti. Cernauti 2: 434. 1928 — Mihail

Guşuleac ... 'Nomen datum est in honorem Aureliani Procopiani-Procopovici, *2/4 1861, † 23/4 1918, horti Bucurestiensis inspectoris, de flora Romaniae melius cognoscenda insigniter meriti.'

PRÖCK _ CHRISTIAN LEBRECHT VON

Christian Lebrecht von Pröck (Pröck) (1718 - 1780) (deutsch-)dänischer Politiker, war u.a. 1755 - 66 (ein uneffizienter) Gouverneur von Dänisch Westindien (St. Croix), dann 'Stiftsamtmand' auf Island und den Faröern, schliesslich Amtmann im Bereich von Kopenhagen, wurde dann wegen Missachtung von königlichen Anordnungen jedoch abgesetzt

Prockia P.Browne 1759 (Flacourtiaceae—Salicaceae—Tiliaceae) → *Huntia* 11(1): 26. 2000 (Sekundär-Literatur), → *Syst. Nat. ed. 10, 1372. 1759* — Auctores ... 'Prockia P.Br. in Linnaeus ... after Christian Lebrecht Baron von Prock, who was governor-general of the Danish island of St Croix between 25 February 1755 and 8 August 1766, during which time Browne lived there ... This generic name was published by Linnaeus, who acknowledged: 'autore Cl. Broxenio nuper in literis ex America'. The original, manuscript description, prepared by Browne and sent from St Croix to Linnaeus in a letter dated 26 June 1757 ... Many of Browne's phrases were repeated by Linnaeus in the prologue, showing that Browne and not Linnaeus (as generally stated) is the author.'

Prockiopsis Baill. 1886 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → *Bull. Mens. Soc. Linn. Paris* 1: 573. 1886 — Henri Ernest Baillon ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, erwähnt aber ... 'Tiliaceis affine, sed ...', bezieht sich damit auf *Prockia P.Browne*

- PROENÇA _ CAROLYN ELINORE BARNES (1956 - x) brasilianische Botanikerin, Kuratorin, Professorin, war an der Universidade Federal do Ceará, an der Universität von Brasília ab 1992 — (Proença)
- PRÖSCHOLD _ THOMAS (fl. 2001) österreichischer Botaniker (Algologe), Evolutionsbiologe, an der Universität in Innsbruck — (Pröschold)
- PROGEL _ AUGUST (1829 - 1889) deutscher Arzt, Botaniker (Bryologe), schrieb u.a. 'Flora des Amtsbezirkes Waldmünchen' — (Progel)

PROKRIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Prokris (*griech. Πρόκρίς, 'Auserwählte'), nach der griechischen Mythologie die Frau des Kephalus, Tochter von Erechtheus und Praxithea, ihre Geschwister sind u.a. → Cecrops, Oreithya, → Pandora und → Merope, wurde von ihrem Mann auf die Probe gestellt, verliess ihn zunächst für König Minos, bevor sie dann ihrerseits ihren Mann vor eine Treuprobe stellte, die er zwar nicht bestand, sie sich dann aber trotzdem mit ihm versöhnte

Procris Comm. ex Juss. 1789 (Urticaceae)

PROLONGO Y GARCÍA _ PABLO

Pablo Prolongo y García (1806 - 1885) spanischer Apotheker, Botaniker, Pflanzensammler, Apotheker mit eigener Apotheke in Malaga, Kenner der regionalen Pflanzen, lernte zunächst in der Apotheke von → Felix Haenseler, der ihn in die Botanik und Chemie einführte, studierte dann Botanik, Mineralogie und Zoologie in Madrid, entdeckte als Ursache einer Zitruskrankheit einen Pilz, ebenso die Reblaus-Schäden an den Weinstöcken und schlug Gegenmassnahmen vor, gründete 1878 das Colegio Oficial de Farmacéuticos de Málaga und war dessen erster Präsident, der Autor → Pierre Edmond Boissier lernte ihn 1839 in Malaga kennen — (Prolongo)

Prolongoa Boiss. 1840 (Asteraceae) → *Voy. Bot. Espagne* 2: 320. 1839 — Pierre Edmond Boissier ... 'Cette espèce est dédiée à mon ami Don Pablo Prolongo qui s'occupe avec succès de botanique à Malaga, et qui, dans son zèle pour cette science et par amitié pour moi, a parcouru déjà successivement plusieurs montagnes et localités intéressantes des environs et en a rapporté des espèces curieuses dont quelques-unes sont entièrement nouvelles.'

PROMENA – (PERSON DER ANTIKE)

Promena, Orakelpriesterin in Griechenland

Promenaea Lindl. 1843 (Orchidaceae)

Anmerkung ... John Lindley verwendete gerne (antike) Frauenmamen für seine Orchideen-Benennungen

PROMETHEUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Prometheus (*griech. Προμηθεΰς, der 'Vorausdenkende'), ein Titan und Sohn des Titanen Iapetos und der → Klymene, Bruder des → Atlas, wurde von → Bia i.A. von → Zeus an einen Felsen geschmiedet, weil er diesen durch eine Opfergabe zu täuschen versuchte, wird von → Herkules/Herakles davon befreit, (chemisches Element 61 - Prometium - Pm)

Prometheum (A.Berger) H.Ohba 1978 (Crassulaceae) → *Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) ed. 2, 18a: 459. 1930*, → *J. Fac. Sci. Univ. Tokyo, Sect. 3, Bot. 12(4): 168. 1978* — Alwin Berger ... Hideaki Ohba ... geben keine Erklärung zur Etymologie, nennen aber das Vorkommen in Kleinasien, Armenien, Kaukasus sowie das Habitat auf Felsen (und Prometheus war an einen Felsen geschmiedet) — ist entstanden aus [Sedum] Sekt. 18 Prometheum *Berger*

PRÓNAY _ SIGISMUND VON

Sigismund von Prónay (1780 - 1848) österreich-ungarischer Adliger, besass in Wien ein (sehr bekanntes) Anwesen mit Biedermeier-Garten (Pronay-Garten), war Vizepräsident der Gartenbaugesellschaft und züchtete seltene Pelargonien, zeitweise wohnte dort 1823 → Ludwig van Beethoven, war ein Freund des Autors → Karl Alexander Anselm Freiherr von Hügel, rief mit ihm 1826 die Blumen- und Pflanzenausstellungen in Wien ins Leben und leitete diese viele Jahre lang

Pronaya Hügel ex Endl. 1837 (Pittosporaceae) → *Bot. Arch. Gartenbauges. Österr. Kaiserstaat. 1: 6. 1837* — Karl (Charles) Alexander Anselm von Hügel ... Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Der Herausgeber hat diese neue Gattung zu Ehren seines Freundes des Freiherrn Sigmund v. Pronay, k.k. Kämmerers, eines eifrigen Beförderungers der Gartencultur, dessen reiche Sammlung in Hetzendorf bei Wien vorthellhaft bekannt ist, benannt.'

PROSKAUER _ JOHANNES MAX

Johannes Max Proskauer (1923 - 1970) (deutsch-)amerikanischer Botaniker (Algologe, Bryologe), lebte zunächst in England, dann ab 1948 in Kalifornien, Dozent/Professor der Botanik an der Universität von Kalifornien in Berkeley, befasste sich insbesondere mit den Hornmoosen und schrieb darüber — (Prosk.)

Proskauera Heinrichs & J.J.Engel 2006 (Plagioclilaceae) → *Pl. Syst. Evol.* 258: 235. 2006 — Jochen Heinrichs ... John Jay Engel ... '... named in honour of the bryologist Johannes Max Proskauer (1923 Göttingen - 1970 Berkeley).'

PROSPERO – (FIKTIVE PERSON)

Prospero, ein weiser Zauberer in William Shakespeares Theaterstück 'Der Sturm', wird dort als Inbegriff von Kultur gedeutet, weil er seine Triebe kontrollieren kann, während sein Diener/Sklave → Caliban die Natur als ungebildete, triebgesteuerte Kraft verkörpert

Prospero Salisb. 1866 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae)

PROST _ THÉODOSE CYRIAQUE

Théodose Cyriaque Prost (1779 - 1848) französischer Postdirektor und Botaniker (Bryologe, Mykologe), war in Mende/Lozère, sammelte, vermachte ein Teil seines Herbars mit Pflanzen aus dem Lozère der Stadt Mende, nach seinem Tod ging ein anderer Teil an → Henri Lecoq nach Clermont-Ferrand, stand in Kontakt u.a. mit → Augustin Pyramus de Candolle, → François Vincent Raspail, → Jean Étienne Duby, → Claude Thomas Alexis Jordan, → Esprit Requien sowie → Wilhelm Philipp Schimper, schrieb u.a. eine 'Liste des mousses, hépatiques et lichens ...' — (Prost)

Prostea Cambess. 1829 (Sapindaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. Paris 18: 9-10, 25. 1829 — Jacques Cambessèdes ... 'Je lui ai assigné le nom de *Prostea*, en l'honneur de M. Prost, de Mende, qui a publié un catalogue des plantes de la Lozère, et qui s'est acquis des droits à la reconnaissance des botanistes, par la profusion avec laquelle il a répandu dans les herbiers les plantes de cette contrée.'

PROTERPIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Proterpia, Nymphe — (?)

Proterpia Raf. 1838 (Bignoniaceae) → Sylva Tellur. 80. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schrieb ... '*PROTERPIA* - (*nymph*).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

PROTEUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Proteus (*griech. Πρωτεύς), nach der griechischen Mythologie ein Mann aus dem Meer oder ein früherer Meeresgott, wird manchmal als Sohn des → Poseidon bezeichnet, besaß die Gabe der Vorhersehung und die Fähigkeit der spontanen, polymorphen Gestaltsumwandlung (Metamorphose), wurde u.a. von → Odysseus befragt

Protea L. 1771 (Proteaceae) → Philosophia Botanica 170. 1751 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina - Poetica' ... '*Protea*.'

Proteus O.F.Müll. 1786 (Algae) → Anim. Infus. 9. 1786 — Otto Friedrich Müller ... '*Proteus: Vermis inconspicuus, simplicissimus, pellucidus, mutabilis. ... Infusorium ... 2. Proteus: Mutabile ... II. Proteus: I. diffluens, in ramulos diffluens - 2. tenax, in spiculum diffluens ...*' — daher auch der Name für diese Bakterie, die übrigens u.a. in der Darmflora vorkommt

PROUST _ JOSEPH LOUIS

Joseph Louis Proust (1754 - 1826) französischer Apotheker und Chemiker, war schon mit 21 Jahren

Chefapotheker am Hôpital de la Salpêtrière in Paris, lehrte ab 1785 in Spanien (Madrid, Segovia, Salamanca) Chemie und machte geologische und mineralogische Untersuchungen für die Regierung, entdeckte bei seinen Forschungen 1799 den Traubenzucker, formulierte in der Chemie u.a. das 'Gesetz der konstanten Proportionen' ('Proustsches Gesetz') bei chemischen Verbindungen, hatte Kontakt zu vielen Wissenschaftlern wie → Jean-Antoine Claude Chaptal Comte de Chanteloup, → Antoine François de Fourcroy, → Bernard Germain Etienne Méard de Laille-sur-Ilion Comte de Lacépède und → Louis Nicolas Vauquelin, zog sich nach der Invasion von → Napoleon in Spanien auf sein Gut im Département Mayenne zurück, (Mineral 'Proustit')

Proustia Lag. 1811 (Asteraceae) → Amen. Nat. Españ. 1: 33. 1811 — Mariano Lagasca y Segura ... '*Genus dicatum, cel. D. D. Ludovico Proust, Reg. Matrit. Chemie Scholæ Prefecto, qui vegetabilium cognitionem analysi chemica multum sciteque auxil. perfecit, illustravit.*'

- **PROVAN _ JIM** (20./21. Jahrh.) britischer (nord-irischer) Forscher, Botaniker (Algologe), u.a. an der Aberystwyth University (Wales) sowie der Queen's University in Belfast, schrieb u.a. 'Coralline Algae as a Source of Ceramics (mit anderen) — (Provan^{AlgaeBase})

PROVANCHER _ LÉON ABEL

Léon Abel Provancher (1820 - 1892) kanadischer Geistlicher, Botaniker (Bryologe), Entomologe und Reisender, Priester an verschiedenen Orten u.a. in und bei Québec, befasste sich mit der Fauna und Flora von Kanada, gründete 'Le Naturaliste Canadien', schrieb u.a. 'Flore canadienne' und 'Faune entomologique du Canada' — (Prov.)

Provancheria B.Boivin 1967 (Caryophyllaceae) → Naturaliste Canad. 93(5): 644. 1966 — Joseph Robert Bernard Boivin ... '*En 1862 l'abbé Léon Provencher (1820 - 92) publiait une Flore Canadienne en deux volumes et en 1868 il fonda le Naturaliste Canadien.*' — veröffentlicht als Provencheria

PROVASOLI _ LUIGI

Luigi Provasoli (1908 - 1992) italienischer Botaniker (Algologe), war 1970 - 87 an der Yale Universität, beriet die US-Regierung zu Nahrungsvorsorgung, Nutzung der Meere und Överschmutzung, Mitgründer des 'Journal of Phycologie' — (Provasoli)

Provasoliella A.R.Loebel. 1967 (Algae) → Taxon 16: 230. 1967 — Alfred R. Loeblich ... '*Provasoliella nom. nov. is named in honor of Luigi Provasoli in recognition of his work on culture and nutrition of the algae.*' — ersetzt Tetramastix *Korshikov* 1925, non *Alexeieff* 1916, basionym 'Carteria ovata' *Jacobsen* 1910

PROVENZALI _ HIERONYMUS

Hieronymus Provenzali (*ital. Girolamo Provenzale) (1534 - 1612) italienischer Arzt, Gelehrter aus/in Neapel, war ab ca. 1574 Professor für 'Philosophie' in Neapel, ab 1595 Leibarzt bei Papst Clemens VIII., wurde von diesem auch mit politischen und diplomatischen Aufgaben betraut und zum Erzbischof von Sorrent ernannt, schrieb 'De sensibus' und eine Dissertation über die Heilung von Fieber

Provenzalia Adans. 1763 (Araceae)

- **PRUSKI _ JOHN FRANCIS** (1955 - x) amerikanischer Botaniker, Kurator/Professor am Missouri BG (Herbar) in

St. Louis, befasste sich mit der Flora Mittelamerikas und schrieb u.a. 1991 'Compositae of the Guayana Highland: The Mutisieae of the lost world of Brazil, Colombia, and Guyana' — (Pruski)

- PRYER _ KATHLEEN MARY (fl. 1993) kanadische Botanikerin (Pteridologin), Evolutionsbiologin, war 1990/2001 an der Duke Universität in Durham/North Carolina, 1997/2001 am Field Museum of Natural History in Chicago, schrieb u.a. 'Les plantes vasculaires rares du Canada – notre patrimoine naturel' (1990) und 'Scaly Tree ferns (Cyatheaceae) of Madagascar : diversity, phylogeny and biogeography' — (Pryer)
- PRYNADA _ VASILIJ DMITRIJEVICH (*russ. Василий Дмитриевич Принада) (1897 - 1950) russischer (Paläo-) Botaniker (Bryologe) — (Pryn.^{IPNI}—Prynada^{IPNI})

PRZEWALSKI _ NIKOLAI MICHAILOVICZ

Nikolai Michailowicz Przewalski (*russ. Николай Михайлович Пржевальский) (1839 - 1888) russischer Militär-Offizier, Naturforscher, Geograph und Reisender, war auch Lehrer für Geographie in Warschau, erforschte 1870 - 85 auf 5 beschwerlichen und gefährlichen Reisen u.a. die Mandschurei und Zentralasien mit der Wüste Gobi, sammelte reichlich zur Botanik, Zoologie und Ethnologie, ausserdem Wetterdaten, entdeckte wilde Kamele, Gazellen und Pferde, schrieb über seine Reisen — (Przew.)

Przewalskia Maxim. 1882 (Solanaceae) → Bull. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg ser. 3, 27 (Phys.-Math.): 506-507. 1882 — Karl Johann Maximowicz ... nennt Przewalski nicht explizit als Gehrten, führt ihn aber in seinem gesamten Artikel 'Diagnoses plantarum novarum asiaticarum IV' (s. pp. 425-560) als Sammler auf, schreibt auf Seite 510 ... '*Inter messes ditissimas plantarum ex Asia centrali nuper a cl. vv. Przewalski et Potanin advectas inveni etiam Pedicularium collectionem optimam, quae non solum species novas peculiares obulit, sed etiam dubia nonnulla quibus aliae species oppressae erant solvere permisit...*'

PSAMMUS – (PERSON DER ANTIKE)

Psammus (auch Psammis, Psametich), ägyptischer Pharao, regierte nach → Herodot als 3. Pharao der 23. Dynastie um 722/730 - 712 BC und starb noch als Jugendlicher; soll eine Reise nach (dem heutigen) Äthiopien unternommen haben

Psammisia Klotzsch 1851 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Linnæa 24: 42. 1851 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Psammis, König von Aegypten.*'

PSYCHE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Psyche (*griech. ψυχή, 'Seele'), nach der griechischen Mythologie eine Dryade oder eine Königstochter, die wegen ihrer Schönheit zur Konkurrentin von → Venus wird, Psyche soll von Venus' Sohn → Amor (Eros) einem unschönen Mann zugeführt werden, begehrt sie dann aber selbst, wird später in die Götterwelt erhoben und hat mit ihm die Tochter Voluptas ('Wollust'), die Geschichte um Amor und Psyche wird in der (bildenden) Kunst immer wieder aufgegriffen und dargestellt

Psychine Desf. 1798 (Brassicaceae)

Psyche Salisb. 1808 (Byblidaceae—Droseraceae)

Psychopsis Raf. 1818 (Orchidaceae)

Psychilis Raf. 1838 (Orchidaceae)

Psychopsis Nutt. ex Greene 1890 (Leguminosae)

PTELEA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Ptelea (*griech. Πτελέα), nach der griechischen Mythologie eine → (Baum-)Nympe, Tochter des Oxylyus und der Hamadryas, Baumnymphe der Ulme, ihre Geschwister sind u.a. → Carya (Walnussbaum) und → Morea (Maulbeerbaum, s. dazu auch → Thisbe)

Ptelea L. 1753 (Rutaceae)

PTOLEMAIOS II. PHILADELPHOS – (PERSON DER ANTIKE)

Ptolemaios II. Philadelphos (*griech. Πτολεμαῖος Β' ὁ Φιλάδελφος) (ca. 308 BC - 246 BC) ägyptischer Pharao 285 BC - 246 BC, gilt auch als Förderer der Wissenschaften, führte den Brauch der Geschwisterehe (griechisch philadelphia = Geschwisterliebe) ein und heiratete seine Schwester Arsinoë II., diese wurde nach ihrem Tod als 'geschwisterliebende Göttin' verehrt

Philadelphus L. 1753 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae) → Philosophia Botanica 171. 1751 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina. – Regum.' ... '*Philadelphus Aegypti.*'

PUCCINELLI _ BENEDETTO LUIGI

Benedetto Luigi Puccinelli (1808 - 1850) italienischer Arzt und Botaniker, unterrichtete 1833 - 50 als Professor/Naturkundelehrer an verschiedenen Einrichtungen Chemie, Physik, Pharmazie, Agrarwissenschaften und leitete 1830 - 50 den BG in Lucca, befasste sich mit Normen in der Medikamentenherstellung und trug zur Gründung des 'Erbario Centrale Italiano' in Florenz bei, schrieb über Pilze und andere Pflanzen der Umgebung von Lucca u.a. 'Descrizione dei funghi indigeni dell'agro lucchese' — (Puccin.)

Puccinellia Parl. 1848 (Poaceae) → Fl. Ital. (Parlatore) 1: 366. 1848 — Filippo Parlatore ... '*Ho voluto dedicare questo genere al Prof. Benedetto Puccinelli, autore della synopsis florum lucensis, immaturamente tolto da poco tempo agli amici, alla famiglia, alla scienza, come un tributo di stima e di affetto alla sua cara memoria.*'

(!) Hinweis ... Puccinelli erlag am 1. April 1850 einer schweren Krankheit, die wohl zum Ende des Jahres 1847 begann, denn Parlatore's Vorwort zu diesem Band stammt vom 3. Januar 1848 und er spricht in der Widmung davon, dass Puccinelli ... '*vor kurzem seinen Freunden, seiner Familie, der Wissenschaft entzogen worden ist.*'

PUCCINI _ TOMMASO

Tommaso Puccini (x - 1735) italienischer Arzt und Botaniker, unterrichtete Anatomie am Hospital Santa Maria Nuova in Florenz

Puccinia P.Micheli 1729 (Fungi) → Nov. Pl. Gen. 213. 1729 — Pier' Antonio Micheli ... '*Hujusce plantae nomen grati animi monumentum esse volumus erga Thomam Puccinum Patricium Pistoriensem, publicum in Florentino Lyceo Philosophiae, & in Divae Mariae Novae Nosocomio Anatomies Professorem, qui celeberrimo Laurentio Bellinio praecceptore usus, & amico, eximius apud nos medicus, paucis ante annis omnibus bonis, ac praecipue literarum, & artium cultoribus flebilis, occidit.*'

Puccinia P.Micheli ex Haller 1768 (Fungi) → Nov. Pl. Gen. (P.Micheli) 213. 1729, → Nomencl. Hist. Pl. Helv. (Haller) 197. 1769 — Albrecht von Haller ... führt Arten von Puccinia auf unter Bezug u.a. auf P. Micheli, und Pier' Antonio Micheli ... schreibt ... '*Hujusce plantae nomen grati animi monumentum esse volumus erga*

Thomam Pucciniam Patricium Pistoriensem, publicum in Florentino Lyceo Philosophiae, & in Diva Maria Novae Nosocomio Anatomes Professorem, qui celeberrimo Laurentio Bellinio praefectore usus, & amico, eximius apud nos medicus, paucis ante annis omnibus bonis, ac praecipue literarum, & artium cultoribus flebilis, occidit.'

Puccinia Pers. 1794 (Fungi) → Neues Mag. Bot. 1: 118. 1794 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt Bezug zu Puccinia *PMicheli* ... '*... verum Pucciniam graminis adhuc quidem juvenilem externe pulvere flavido obtectam observavi & ob habitum hocce genus meliorem hic fortitur locum.'*

Puccinella Fuckel 1860 (Fungi) → Jahrb. Vereins. Naturk. Herzogth. Nassau 15: 18. 1860 — Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fuckel ... nimmt mit ... '*Ceterum ut Puccinia'* Bezug zu Puccinia *PMicheli*, beschreibt für seine Species aber Unterschiede und bildet dieses neue Genus

Pucciniastrum G.H.Ott 1861 (Fungi) → Mitt. Naturf. Ges. Bern 476-479: 61, 71-75, 80-81, 84, 87. 1861 — Gustav Heinrich Ott ... bearbeitet vergleichend Pucciniaceae ... '*... entweder wie eine Puccinia querwandig zweizellig ... Das Pucciniastrum wurde früher für ein Sclerotium und später für eine Melampsora angesehen ...'*

Pucciniasporonites Ramanujam & Ramachar 1980 (Fossil)

Pucciniasporonites Ramanujam & Ramacher 1980 (Fossil) → Records Geol. Surv. India 113(5): 82. 1980 — C.G.K. Ramanujam ... P. Ramachar ... nehmen Bezug zu Puccinia *Pers.* 1794 ... '*They are obviously referable to the teliospores of the modern Puccinia Pers. ...'*

(!) Fehlerhinweis ... nach TL2 wurde mit ... *Puccinella Fuckel 1860 (Fungi)* ... Benedetto Luigi Puccinelli ... geehrt (→ TL2-vol. 4 (1983)—page 422—Puccinelli, Benedetto Luigi—eponymy), doch durch den Bezug zu Puccinia *PMicheli* ist Tommaso Puccini der Geehrte

PUCCIONI _ NELLO

Nello Puccioni (1881 - 1937) italienischer (Paläo-)Ethnologe, Ethnograph und Anthropologe, Professor der Anthropologie an der Universität in Pavia (1925 - 29), befasste sich danach am Istituto Cesare Alfieri mit der Geographie/Ethnographie der italienischen Kolonien und war dann ab 1931 an der Universität von Florenz, auch Direktor am Naturhistorischen Museum, war mit → Giuseppe Stefanini 1924 auf Somalia-Expedition

Puccinonia Chiov. 1929 (Capparaceae—Cleomaceae) → Fl. Somalia 1: 78. 1929 — Emilio Chiovenda ... '*Nome generico dedicato al prof. Nello Puccioni antropologo che insieme col prof. Stefanini raccolse questa notevolissima collezione di piante somale.'*

PUEL _ TIMOTHÉE

Timothée Puel (1813 - 1890) französischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Paris, befasste sich mit der Flora des Departements Lot, schrieb dazu einen 'Catalogue des Plantes ...' sowie zu syrischen Pflanzen 'Catalogue de l'herbier de Syrie' — (Puel)

Puelia Franch. 1887 (Poaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 674. 1887 — Adrien René Franchet ... '*Genus ad honorem dom. Puel, med. Doct., botanices gallicae fautoris indefessi, conditum.'*

PUERARI _ MARC NICOLAS

Marc Nicolas Puerari (1766 - 1845) schweizer Naturwissenschaftler und Botaniker, lebte 25 Jahre lang in Kopenhagen (bis 1820), war dort Professor der Botanik und auch Französischlehrer u.a. für die königliche Familie, zog sich nach der Rückkehr in die Schweiz von der Botanik zurück, schenkte seine kostbare Bibliothek dem 'Conservatoire et Jardin Botaniques' und sein Herbar mit etwa 6.000 Pflanzen dem BG in Genf — (Puerari)

Pueraria DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Legum. 252. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Je lui ai donné le nom de Pueraria, pour consacrer le nom de mon compatriote et ami, M. M.-N. Puerari, ancien professeur à Copenhague, élève et ami de Vahl, qui m'a communiqué, en les accompagnant de notes utiles, un grand*

nombre de plantes rares, et en particulier celles qui font le sujet de cet article.'

PUGET _ FRANÇOIS

François Puget (1829 - 1880) französischer Geistlicher und Botaniker, war aus der Haute-Savoie, erforschte die Flora und Fauna der Savoie, sammelte auch mit → Pierre Tranquille Husnot und → Pierre Marie Édouard Lamy de la Chapelle, schrieb mit → Franz Joseph Lager 'Description de nouvelles roses déterminées par MM. Lager et Puget' — (Puget)

Pugetia (Gand.)Gand. 1886 (Rosaceae) → Fl. Eur. 8: 189. 1886, → Essai Class. Roses 40. 1876 — Jean Michel Gandoger ... '*... dédiée à M. l'abbé Puget, curé dans la Haute-Savoie, l'un des rhodophiles les plus célèbres de notre époque.'*

Anmerkung ... Jean Michel Gandoger unterteilt das Genus Rosa in Subgenera, schreibt im Vorwort zu 'Essai Class. Roses' ... '*La première question ... a été de savoir comment le genre Rosa se laisserait subdiviser ... nous n'avons pas encore pour les nombreuses espèces de Rosa une classification suffisante et complète; in n'est pas encore parvenu à leur assigner des subdivisions catégoriquement définies et nettement tranchées ... Dans ce nouvel Essai que nous offrons ... nous distribuons provisoirement nos 798 roses de l'Europe, de l'Orient et du bassin méditerranéen en onze sous-genres ...'*, von diesen 11 Subgenera sind heute 9 als Genera zu finden

(!) Hinweis ... *Pugetia J.A.Wolfé 1968 (Fossil)* ... ist nach der kohlehaltigen Puget Group (einer stratigraphische Schichtung) im Bereich des Puget Sound bei Seattle benannt (→ Pap. U.S. Geol. Surv. 571: 1, 2, 16. 1968) ... *Pugetia Kylin 1925 (Algae)* ... kommt im Bereich der Canoe Island vor der Südost-Spitze von Vancouver-Inland vor, ein Gebiet, das ebenfalls noch zur Puget Group zählt und unweit des Puget-Sound liegt (→ Lunds Univ. Årsskrift Avd. 2, 21(9): 30. 1925) ... der Sound selbst wurde zu Ehren des Leutnants Peter Puget auf der Seereise von → George Vancouver benannt und wird somit in diesen Funden (wenn auch nur indirekt) mitgeehrt

PUIGGARI _ JUAN IGNACIO

Juan Ignacio Puiggari (1823 - 1900) spanischer Arzt und Botaniker (Bryologe), praktizierte 1849 - 77 als Arzt in Barcelona, erforschte dann die Kryptogamen-Flora von São Paulo/Brasilien und schrieb darüber — (Puigg.)

Puiggaria Duby 1880 (Daltoniaceae—Hookeriaceae) → Mem. Soc. Phys. Genève 27: 7. 1880 — Jean Étienne Duby ... '*Ad arborum truncos in vicino Apiaby collegit oculatissimus Dom. Puiggari.'* — veröffentlicht als 'Puiggaria'

Puiggariella Speg. 1881 (Lichenes) → Anales Soc. Ci. Argent. 12: 99. 1881 — Carlos Luis (Carlo Luigi) Spegazzini ... (be)nennt die neue Gattung nach dem Sammler der Flechte ... '*Genus phyllogenum valde singulare cum adhuc noto nullo affine, perisporiaceis dubie inscripta, illustri ac occultissimo cryptogamiae brasiliensis indagatori Cl. Dr. J. Puiggari iure meritoque dicatum.'*

Puiggariella Broth. 1908 (Hypnaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(3): 1046. 1908 — Viktor Ferdinand Brotherus ... ist ohne Widmung — wurde nach ING ersetzt durch Puiggariopsis *M.Menzel* 1992

Puiggarina Speg. 1919 (Fungi) → Bol. Acad. Nac. Ci. 23: 485, 487. 1919 — Carlos Luis Spegazzini ... (be)nennt ihn als Sammler z.B. mit ... '*Hab. Sobre las hojas de Trichocline nutans, cerca de Apiaby, Brasil (J. Puiggari, n° 355).'*

Puiggariopsis M.Menzel 1992 (Hypnaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 71: 239. 1992 — Mario Menzel ... '*Puiggariopsis Menzel nom. nov. pro Puiggariella Broth. in Engl. et Prantl (eds.), Natürl. Pflanzenfam. 1(3): 1046 (1908) hom. illeg'* — ersetzt Puiggariella Broth. 1908 wegen Puiggariella Speg. 1881 (Lichenes)

• PUJALS _ CARMEN (1916 - 2003) (spanisch-)argentinische Botanikerin (Algologin), war 52 Jahre am Museo

Argentino de Ciencias Naturales 'Bernardo Rivadavia' in Buenos Aires, ausser in Südargentinien machte sie Exkursionen in die Antarktis, auf die Falkland-, Shetland- und Orkney-Inseln, Gründungsmitglied der Argentinischen Algen-Gesellschaft, schrieb u.a. 'Catálogo de Rhodophyta citadas para la Argentina' — (C.Pujals)

PULLE _ AUGUST ADRIAAN

August Adriaan Pulle (1878 - 1955) niederländischer Botaniker, Dozent/Professor der Botanik, Direktor des BG und Herbars in Utrecht 1906 - 49, erforschte in mehreren Reisen Surinam botanisch und schrieb darüber, gab lange Zeit die 'Flora of Suriname' heraus — (Pulle)

Pullea Schltr. 1914 (Cunoniaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 52: 164. 1914 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... 'Zu meiner Freude erhielt ich dann aus Utrecht von Herrn Prof. Pulle eine zweite Art dieser Gattung, die ich daraufhin als *Pullea* bezeichnet habe ...'

PULLEN _ ROYAL 'ROY'

Royal 'Roy' Pullen (1925 - 2009) australischer Pflanzensammler, sammelte ca. 1957 - 72 u.a. viel in Papua Neuguinea und u.a. auch mit → Ruurd Dirk Hoogland, wurde auch mit 'Desmodium pullenii' *Pedley* (= *Grona pullenii* (*Pedley*) *H. Ohashi* & *K. Ohashi*) geehrt, sandte Duplikate aus seiner Sammlung u.a. von australischen *Desmodium* an den Autor H. Ohashi

Pullenia H. Ohashi & K. Ohashi 2018 (Leguminosae) → J. Jap. Bot. 93(5): 299, 301. 2018 — Hiroyoshi Ohashi ... Kazuaki K. Ohashi ... '*Pullenia honors Mr. Royal (Roy) Pullen (1925 - 2009), who sent the duplicates of his collections of Australian Desmodium to H. Ohashi.*'

PULTENEY _ WILLIAM RICHARD

William Richard Pulteney (1730 - 1801) englischer Arzt und Botaniker, war auch Wissenschaftshistoriker, praktizierte als Arzt in Leicester und Blandford, befasste sich mit dem Chinarindenbaum und dem Chinin, war ein begeisterter Anhänger Linnés ('A general view of the writings of Linnaeus'), schrieb aber auch über Vögel und Muscheln ('Catalogues of the Birds, Shells, and some of the more rare Plants of Dorsetshire') — (Pult.)

Pultenaea Sm. 1794 (Fabaceae—Leguminosae) → Spec. Bot. New Holland 1: 35. 1793-95 — James Edward Smith ... '*The plant before us is one among several species which constitute one of the most distinct of these genera, and to which we have given the name of Pultenaea in order to commemorate the merits of a very amiable and deserving English Botanist, Dr. Richard Pulteney, F.R. and F.L.S., of Blandford in Dorsetshire, well known by his 'Sketches of the Progress of Botany in England', and more especially by his Biography of Linnaeus.*'

Pulteneya Hoffmanns. 1824 (Leguminosae) → Verz. Pfl.-Kult. 191. 1824 — Johann Centurius von Hoffmannsegg ... korrigierte dann den Namen ... '*Ita certo, nec Pultenaea, scribendum contra Auct., quum nomen celebrandum nec Pultenae, nec Pultenaeus, sed Pulteney, audiat. Quare enim, quae so, non Dombaea, sed Dombeya, omnibus? Doctos decet styli aequalitas.*' — entspricht nach IPNI ... *Pultenaea Sm.* 1794

PURDIE _ WILLIAM

William Purdie (ca. 1817 - 1857) schottischer Gärtner und Botaniker, war zunächst am BG in Edinburgh, sammelte 1846 - 57 Pflanzen auf Jamaika, in Kolumbien, Venezuela, war Nachfolger von → David Lockhart am BG in Trinidad — (Purdie)

Purdiea Planch. 1846 (Clethraceae—Cyrillaceae) → London J. Bot. 5: 250. 1846 — Jules Émile Planchon ... '*Speciem generis unicum quae Purdiea nutans ... in regno Novo-Granatensi, prope pagum La Cruz, augusto florentem et fructiferam legit Cl. Purdie, cujus laboriosa merita pignore levi memorare voluminus.*'

Purdieanthus Gilg 1895 (Gentianaceae)

PURKINJE _ JOHANNES EVANGELISTA

Johannes Evangelista Ritter von **Purkinje** (*tschech. Jan Evangelista Purkyně) (1787 - 1869) mährischer/tschechischer Arzt, Botaniker, Professor der Pathologie und Physiologie in Breslau ab 1823, leitete das Physiologische Institut an der Universität in Prag ab 1849, befasste sich u.a. mit der Physiologie der Sinne (wie Sehen, Tasten), den Auswirkungen von (Gift-)Stoffen (Opium, Tollkirsche) auf den Menschen sowie mit mikroskopisch-histologischen Untersuchungen von Pflanzen, schrieb u.a. 'Beobachtungen und Versuche zur Psychologie der Sinne' und 'Mikroskopisch-neurologische Beobachtungen', trat politisch/kulturell für eine Eigenständigkeit der slawischen Bevölkerung ein — (Purkinje)

Purkinjia C. Presl 1834 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Symb. Bot. (Presl) 2: 17. 1834 — Karl Boriwog Presl ... '*Nomen impositum in honorem Joannis Purkinje, M.D., Physiologiae professoris in universitate wratislaviensi, amici optimi, opere phytologico de cellulis fibrosis antherarum meritissimi.*'

PURPUS _ CARL ALBERT

Carl Albert Purpus (1851 - 1941) deutscher botanischer Forscher, studierte in Giessen Pharmazie, sammelte auf Exkursionen u.a. auch als Bergsteiger in den Alpen Pflanzen, ab 1887 auch auf einer Reise in Nordamerika, blieb dort und lebte 1897 - 1934 in Mexiko, sammelte dort und in den westlichen USA Pflanzen für die Baumschule Späth in Berlin ('Späth-Arboretum' am Baumschulenberg, BG der Humboldt-Universität), eine Gärtnerei in Lindau am Bodensee und den BG in Darmstadt, teils auch mit seinem Bruder Joseph Anton Purpus (1860 - 1931), der später den BG in Darmstadt leitete, war ab etwa 1898 freundschaftlich und arbeitsmäßig mit → Townshend Süth Brandegee und dessen Frau Mary Katharine Brandegee verbunden, sammelte zuletzt für die Berkeley Universität, schrieb 'Die Kakteen der Grand Mesa in West-Colorado' — (Purpus)

Purpusia Brandegee 1899 (Rosaceae) → Bot. Gaz. 27: 446. 1899 — Townshend Süth Brandegee ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Sheep mountains, Nevada, at 4000-5000 feet altitude, Dr. C.A. Purpus, no. 6134.*'

PURSH _ FREDERICK TRAUOGOTT

Frederick Traugott Pursh (*dt. Friedrich Traugott Pursh) (1774 - 1820) (deutsch-)amerikanisch-kanadischer Gärtner und Botaniker, auch Landschaftsarchitekt, lebte ab 1799 in Nordamerika und arbeitete zunächst u.a. am BG in Baltimore, ab 1807 am BG in New York, zog dann 1816 nach Montreal/Kanada, hatte u.a. Kontakt zu William Bartram, → Gotthilf Muhlenberg, → Thomas Nuttall und arbeitete mit → Benjamin Smith-Barton, unternahm weiträumige (Wander-)Reisen, beschrieb und zeichnete die dortige Flora und auch Pflanzen aus der Lewis- und Clark-Expedition, schrieb 'Flora Americae septentrionalis' — (Pursh)

Burshia Raf. 1808 (Haloragaceae) → Med. Repos. ser. 2, 5: 357. 1808 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*This new plant was first discovered by Mr. Bursh, in New Jersey.*' — entspricht Purshia Raf.

Purshia DC. ex Poir. 1816 (Rosaceae) → Encycl. (J. Lamarck et al.) Suppl. 4: 623. 1816 — Augustin Pyramus de Candolle ... Jean Louis Marie Poiret ... '*M. Decandolle a reconnu que cette plante devoit former un genre particulier qu'il se propose de nommer purshia. Comme je ne la connois pas, que M. Pursh n'a point vu le fruit, j'ai cru devoir la mentionner ici d'après lui, en attendant que M. Decandolle publie le caractère de ce genre, qu'il rapproche des spiraea.*'

Purshia Spreng. 1817 (Boraginaceae)

Purshia DC. 1818 (Rosaceae) → Trans. Linn. Soc. London 12: 157. 1818 — Augustin Pyramus de Candolle ... bildet das neue Genus aus 'Tigarea tridentata' Pursh und benennt es nach dem Autor

dieser Art ... *'Purshia tridentata. – Tigarea tridentata. Pursh Fl. Bor. Am. 1. p. 333. t. 15 ...'*

Purshia Dennst. 1818 (Scrophulariaceae)

Purshia Raf. 1819 (Haloragaceae) → Amer. Monthly Mag. & Crit. Rev. 4: 191, sub no. 33.

1819 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'33. Onosmodium, a wrong name of Michaux, is adopted; Onosmodium was substituted, in 1808, by Raf. Sprengel has since given it the name of Purshia, which has already been applied to another genus.'* — nach IPNI eine orth. var. zu *Burshia Raf.*

Purchia Dumort. 1829 (Boraginaceae) → Anal. Fam. Pl. 24. 1829 — Barthélemy Dumortier ... nennt in einer Auflistung von Boraginaceae-Gattungen u.a. *Purchia* (ohne weitere Angaben) — nur Schreibfehler, entspricht nach IPNI *Purshia Spreng.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Purschia T.Post & Kuntze 1903 (Rosaceae) → Lex. Gen. Phan. 471. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... schreiben ... *'Purschia DC. 1817, Rosaceae ... Syn.: Tigarea Pursh 1814, non Aubl. 1775: Purschia Dennst. 1818 = Razumovia – Purschia Raf 1819 = Myriophyllum – Purschia Spr. 1817 = Onosmodium 1803 – Purshia corr. OK. = Purschia.'*

PURSELL _ RONALD ARLING

Ronald Arling Pursell (1930 - 2014) amerikanischer Botaniker (Bryologe), war an der Universität von Pennsylvania, Spezialist für Moose der tropischen Regionen der Neuen Welt, insbesondere für Fissidentaceae/Fissidens, schrieb u.a. 2010 'Moss flora of Central America' — (Pursell)

Pursellia S.H.Lin 1984 (Pterobryaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 55: 295, 299. 1984 — Shan-Hsiung Lin ... *'I wish to thank Dr. Ronald A. Pursell for his guidance throughout his study, and Drs. William R. Buck and R.E. Magill for their important suggestions to Catagonium muconatum.'*

- PUSALKAR _ PRASHANT KESHAV (1978 - x) indischer Botaniker, schrieb u.a. 'Flora of Gangotri National Park, Western Himalaya./India' (2012) — (Pusalkar)

PUTTEMANS _ ARSÈNE (ARSÈNIQ)

Arsène Puttemans (*port. Arsênio Puttemans) (1873 - 1937) (belgisch-) brasilianischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, unterrichtete 1903 - 10 an der Escola Politécnica de São Paulo zu Pflanzenkrankheiten, war dann Leiter des Labors für Phytopathologie in Rio de Janeiro, sammelte in Brasilien, besass ein Herbar mit 7.000 Belegen phytopathogener Pilze, betätigte sich auch als Landschaftsarchitekt für mehrere Parks — (Puttemans)

Puttemansia Henn. 1902 (Fungi) → Hedwigia 41(3): [104], 112. 1902 — Paul Christoph Hennings ... *'Von Herrn Arsène Puttemans, Comissão geographica e geologica de São Paulo, erhielt ich mehrere hundert Nimmern parasitischer Blattpilze zur Bestimmung freundlichst zugesendet, die zum grossen Theile von ihm selbst, in mehreren Fällen von Herrn A. Hammar in Staate São Paulo in den Jahren 1900 und 1901 gesammelt worden sind. Einzelnen Arten war bereits die Bestimmung, anderen sorgfältig ausgeführte Abbildungen beigelegt. Eine grössere Anzahl dieser Pilze wird hiermit veröffentlicht und verfehle ich nicht, Herrn Puttemans für die Zusendung bestens zu danken.'*

PUTTERLICK _ ALOIS (ALOYS)

Alois (Aloys) Putterlick (1810 - 1845) österreichischer Arzt und Botaniker (Bryologe), war u.a. 1840 - 45 Kustos am Naturhistorischen Museum in Wien, schrieb eine 'Synopsis Pittosporarum', vollendete mit → Stephan Friedrich Ladislaus Endlicher die 'Genera plantarum florum germanicae' von → Theodor Friedrich Ludwig Nees von Esenbeck — (Putt.)

Putterlickia Endl. 1840 (Celastraceae)

Putterlichia Harv. 1868 (Celastraceae) → Gen. S. Afr. Fl. Pl. ed. 2, 52. 1868 — William Henry Harvey ... nimmt in dieser Schreibweise ('Putterlichia') die Bezug zu *Putterlickia Endl.*

PUTZEYS _ JULES ANTOINE ADOLPH HENRI

Jules Antoine Adolph Henri Putzeys (1809 - 1882) belgischer Administrator, u.a. Direktor am Justizministerium in Brüssel, war botanisch interessiert und auf Begonien spezialisiert, besass eine sehr grosse Begonien-Sammlung, unterstützte → Johann Friedrich Klotzsch bei seiner Arbeit, war Vizepräsident der Société Royale de Flore de Bruxelles — (Putz.)

Putzeysia Klotzsch 1855 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 254. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Dem Andenken des Herrn Jul. Putzeys, Königlich Belgischen Director im Justiz-Ministerium zu Brüssel, der im Besitze einer der grössten Sammlungen von Begoniaceen, dieselben nicht allein sehr gut zu kultiviren versteht, sondern sie auch vortreflich kennt und mich bei meiner Arbeit wacker unterstützt hat, gewidmet.'*

Putzeysia Planch. & Linden 1857 (Sapindaceae—Hippocastanaceae) → Cat. Pl. Exot. 12: 3. 1857 — Jules Émile Planchon ... Jean Jules Linden ... *'Genre nouveau de la famille des Hippocastanées, dédié par M. Planchon et nous au savant et modeste Vice-Président de la Société Royale de Flore de Bruxelles, M. J. Putzeys, directeur au Ministère de la Justice.'*

- PUYMALY _ ANDRÉ HENRI LAURENT DE (1883 - x) französischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe, Algologe) und Arzt — (Puym.)

PYNAERT _ LÉON AUGUSTE ÉDOUARD JOSEPH

Léon Auguste Edouard Joseph Pynaert (1876 - 1968) belgischer Pflanzensammler, sammelte in Afrika (am/in Kongo), Sohn des belgischen Botanikers und Pomologen Édouard Christophe Pynaert (1835 - 1900)

Pynaertia De Wild. 1908 (Meliaceae—Rhizophoraceae) → Ann. Mus. Congo Belg. Bot. ser. 5, 2(3): 262. 1908 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Eala, 1^{er} février 1907 (L. Pynaert., n. 1024).'*

Pynaertiodendron De Wild. 1915 (Caesalpiniaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat. 5: 20. 1915 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Bala-Lundzi, 22 août 1904 (L. Pynaert, n. 276 -- Arbre des rives de la Monboyo).'*

PYRARD _ FRANÇOIS

François Pyrard de Laval (1578 - 1621) französischer Seefahrer, bereiste Ostindien, die Molukken und Brasilien, wurde nach einem Schiffbruch 1602 in den Malediven von Einheimischen über 5 Jahre lang 'festgehalten', schrieb über seinen unfreiwilligen Aufenthalt und die Gesellschaft der Malediven 'Voyage de François Pyrard de Laval; contenant sa navigation aux Indes orientales, Maldives, Moluques, et au Bresil, et les divers accidens qui lui sont arrivez en ce Voyage pendant son séjour de dix ans dans ces Pairs'

Pirarda Adans. 1763 (Asteraceae)

Pyrarda Cass. 1826 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 41: 120, 122. 1826 —

Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... *'Le genre Pirarda d'Adanson est donc le même que l'Ethulia; et par conséquent le nom de Pirarda restant sans emploi, nous pouvons l'appliquer au nouveau genre décrit dans le présent article. Adanson n'indique point l'étymologie de ce nom générique, que nous supposons dédié à la mémoire de Pyrard, voyageur français, qui fit naufrage sur les îles'*

Maldives, en 1602, et à qui nous devons la seule relation détaillée sur ce pays ... C'est pourquoi nous écrivons Pyrada, au lieu de Pharda, en observant qu'Adanson, pour se conformer exactement à son bizarre système sur l'orthographe, à dû substituer l'i à l'y, dans le nom dont il s'agit ...'

PYTHACORAS VON SAMOS – (PERSON DER ANTIKE)

Pythagoras von Samos (*griech. Πυθαγόρας ο Σάμιος) (um 570 BC - nach 510 BC) griechischer Philosoph und Mathematiker ('Satz des Pythagoras'), seine (nicht erhaltenen) Schriften wurden von → Plinius und → Theophrast erwähnt und gelobt, seine Vita und sein Wirken sind bis heute trotz intensiver Bemühung immer noch ungeklärt bzw. umstritten

Pythagorea Lour. 1790 (Flacourtiaceae) → Fl. Cochinch. 1: 243. 1790 — João de Loureiro ...
'*Nom. Ab antiquo Botanico Pythagorá - cuius opera a Theophrasto, & Plinio saepe laudantur.*'

Pythagorea Raf. 1819 (Lythraceae)

PYTHON – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Python (*griech. Πύθων), nach der griechischen Mythologie ein Drache, bewachte als Mann der Delphyne das Orakel von Delphi, wurde von → Apollon getötet, dieser übernahm dadurch die prophetischen Eigenschaften des Python, nach anderen Überlieferungen entstand Python aus dem Schlamm der Deukalionischen Flut (eine Art Sintflut, die → Zeus wegen der Verdorbenheit der Menschen über die Welt kommen liess, nur → Prometheus Sohn Deukalion und dessen Frau Pyrrha konnten sich durch den Bau eines Schiffes ('Kasten') dabei retten und die Erde wieder besiedeln !), nach → Ovid ist Python der Sohn der → Gaia, die Mutter zahlreicher Ungeheuer ist, auch andere Deutungen/Überlieferungen sind möglich

Python Mart. 1831 (Araceae) → Flora 14(2): 458. 1831 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... verweist ohne nähere Angaben auf → Plinius — nom. rej. wegen Amorphophallus *Blume ex Decaisne* 1834

Pythonium Schott 1832 (Araceae) → Melet. Bot. 1: 17. 1832 — Heinrich Wilhelm Schott ... gibt keine Auskunft zur Etymologie

----- FINIS / P -----



QUESNELIA QUESNELIANA
—
Edouard Prosper Quesnel

'NOMINA GENERICA AD BOTANICI BENE MERITI
MEMORIAM CONSERVANDAM CONSTRUCTA,
SANCTE SERVO.'

(CARL VON LINNÉ)

QUASSIA AMARA
GRAMAN QUASSI



Carl von Linné benannte eine von **Carl Gustav Dalberg** mitgebrachte neue Pflanze mit dem Genusnamen ***Quassia*** nach Dalbergs heilkundigen Sklaven **Graman Quassi**.

Die erste und bekannteste Art ist 'Quassia amara', die im tropischen Südamerika bzw. auf den karibischen Inseln beheimatet ist. Andere halten das Genus allerdings auch für pantropisch verbreitet.

Die Arten bilden kleinere Bäume und Sträucher.



Graman Quassi (1692 - 1787)

Graman Quassi (Kwasimukamba, wurde auch Quacy, Kwasi, Quasi, Quassie van Timotibo genannt) war ein afrikanischer Heiler und Kräuterkundiger aus Ghana.

Er kam bereits als Kind als Negersklave in die holländische Kolonie in Surinam und dort auf die Plantagen des Schweden **Carl Gustav Dalberg** (s. Dalbergia).

Er nutzte seine Kenntnisse der medizinischen Wirkungen von Pflanzen - so auch die fiebersenkende Wirkung des Bitterholzes 'Quassia amara' -, heilte dort sowohl die Europäer als auch die (Mit-)Sklaven. Und er unterstützte die Holländer auch in den Kämpfen gegen die 'Saramaka Maroons' (den von Plantagen entflohenen Sklaven) und bekam dafür eine gravierte goldene Brustplakette mit der Aufschrift '*Quassi, faithful fo the whites*'.

Er wurde ausserdem der persönliche Sklave des Gouverneurs und erhielt in einem förmlichen Akt später seine Freiheit wieder.

Dalberg brachte Setzlinge dieser Pflanze **Linné** (s. Linnaea) mit und berichtete ihm über die Heilwirkung.

Die in der 'Quassia amara' enthaltene chemische Substanz heisst 'Quassin' und ist eine der bittersten natürlichen Substanzen, sie ist nach der Quassia bzw. indirekt auch nach Graman Quassi benannt.

Ende des 18. Jahrhunderts wurde Quassia in Europa bekannt und u.a. als Heilmittel gegen chronische Magenbeschwerden, Gicht, Blasenleiden u.ä. eingesetzt.

In Landsberg soll angeblich Quassia auch statt Hopfen zum Bierbrauen verwendet worden sein, im 19. Jahrhundert kam als stärkendes Mittel für '*hypochondrische, bleichsüchtige ... Frauenzimmer*' der sogenannte *Quassiewein* aus Bitterholz, Zimtstangen, Macis, Madeira in Mode.



QAISER _ MOHAMMAD

Mohammad Qaiser (1946 - x) pakistanischer Botaniker, arbeitete an der Universität von Karachi, schrieb u.a. mit → Syed Irtifaq Ali zu der Flora von Pakistan und Libyen, gab u.a. das 'Pakistan Journal of Botany' und eine 'Flora of Pakistan' heraus — (Qaiser)

Qaisera Omer 1989 (Gentianaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 111(2): 206. 1989 — Saood Omer ... *'The new genus is named in honour of M. Qaiser (Karachi) for his contribution for the Floras of Pakistan and Lybia.'*

- QIN _ DE HAI (fl. 1988) chinesischer Botaniker, Guangxi Institute of Traditional Medical and Pharmaceutical Sciences, Nanning/China — (D.H.Qin)

QUADRA Y LLANO _ ANTONIO DE LA

Antonio de la Quadra y Llano (Antonio de la Quadra y Llano) (1721 - 1783) spanischer Politiker (u.a. Finanzen, Postwesen), war 1775 für einige Zeit Direktor der Real Sociedad Económica Matritense de Amigos del País, die in jenem Jahr von seinem Freund → Pedro Rodríguez Campomanes y Sorrida gegründet worden war; erstellte auf dessen Vorschlag einen Plan zur Errichtung von Schulen (Escuela Patriótica de Maquinaria Práctica) in allen Städten Spaniens zur Entwicklung des Landes (u.a. in Ackerbau, Handwerk, Industrie),

schrieb 1780 'Memorias sobre Escuelas Patrióticas'

Quadria Ruiz & Pav. 1794 (Proteaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 16. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado á D. Antonio de la Quadra, cuya infatigable aplicacion á la multiplicacion de Árboles, y su singular industria, unida á la sencillez de sus costumbres, le habian grangeado mucho ántes de su sensible muerte el nombre de Varon de España.'*

Quadria Mutis 1821 (Clusiaceae)

Anmerkung ... Ruiz und Pavon haben oft (damals) bekannte Persönlichkeiten geehrt, die (heute) recht unverständlichen Angaben in der Widmung zu *Quadria Ruiz & Pav. 1794 (Proteaceae)* sind wohl im übertragenen Sinn gemeint, so könnten mit 'Arbores propagandas' bzw. 'multiplication de Arboles' (wurde in beiden Sprachen gross geschrieben !) diese Schulen oder Sociedades gemeint sein, die im letzten Viertel des 18. Jahrhundert in ganz Spanien errichtet wurden, 'Varrón de España' könnte auf den Politiker deuten

QUADRAS _ JOSÉ FLORENCIO

José Florencio Quadras (fl. 1890 - 1901) spanischer naturkundlicher Sammler, sammelte u.a. Pflanzen und Mollusken auf den Philippinen, Assistent und Freund von → Sebastian Vidal y Soler, arbeitete mit ihm und mit dem Forstbotaniker → George Patrick Ahern u.a. für das Forestry Bureau of Manila

Quadrasia Elmer 1915 (Euphorbiaceae—Flacourtiaceae) → Leaflet. Philipp. Bot. 7: 2656. 1915 — Adolph Daniel Edward Elmer ... *'This genus is dedicated to Sr. J.F. Quadras, a naturalist who besides gathering conchological specimens has collected many new species of plants in the Philippine Islands.'*

- QUANDT _ DIETMAR (1972 - x) deutscher Forscher, Botaniker (Bryologe), ab 2008 Professor für Molekulare Phylogenetik und Evolution am Nees Institut für Biodiversität der Pflanzen an der Universität in Bonn, Leiter des Herbars, befasst sich u.a. mit der Evolution von Landpflanzen — (D.Quandt)

QUARTIN-DILLON _ LÉON RICHARD

Léon Richard Quartin-Dillon (x - 1841) französischer Arzt, Botaniker und Pflanzensammler, erforschte mit → Charlemagne Théophile Lefebvre ab 1839 Abessinien (Äthiopien), starb dort, anhand seiner Pflanzensammlung schrieb → Achille Richard "Tentamen florae Abyssinicae : seu, Enumeratio plantarum hucusque in plerisque Abyssiniae provinciis detectarum et praecipue a beatis doctoribus Richard Quartin Dillon et Antonio Petit (annis 1838 - 1843) lectarum (Latin)" — (Quart.-Dill.)

Dillonia Sacleux 1932 (Celastraceae—Hippocrateaceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. ser. 2, 4(5): 602. 1932 — Charles Sacleux ... *'Le nom du genre Dillonia est un faible hommage à la mémoire du célèbre explorateur que fut Quarter Dillon, mort victime de la science au cours de ses voyages en Abyssinie: on sait qu'il a succombé à un accès de fièvre pernicieuse en 1810. Son fidèle compagnon de voyage et ami, Petit, eut lui-même plus tard une fin prématurée, entraîné sous l'eau par un crocodile.'*

Quartinia A.Rich. 1840 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 14: 259. 1840 — Achille Richard ... *'Hoc novum genus maxima cum animi jucunditate diximus in honorem carissimi discipuli et amici Richard Quartin-Dillon, Doctoris medici parisiensis, botanices scrutatoris solertissimi, indefessi peregrinatoris, qui in hoc momento Abyssiniam, juvantibus amicis et sodalibus Lefebvre et Petit pro cognoscendis, describendis et delineandis rebus naturalibus, perlustrat.'*

Quartinia Endl. 1842 (Lythraceae)

QUASSI _ GRAMAN

Graman Quassi (Kwasimukamba) (1692 - 1787) afrikanischer Heiler und Kräuterkundiger, stammte aus Ghana, kam als Negersklave in die holländische Kolonie in Surinam und dort auf die Plantagen des Schweden → Carl Gustav Dalberg, wurde später dann freigelassen, entdeckte oder kannte die fiebersenkende Wirkung des Bitterholzes 'Quassia amara', Dahlberg brachte Setzlinge dieser Pflanze → Linné mit und berichtete ihm über die Heilwirkung, die chemische Substanz 'Quassin' ist nach ihm bzw. der Quassia benannt

Quassia L. 1762 (Simaroubaceae) → Sp. Pl. ed. 2, 1: 553. 1762 — Carl von Linné ... *'Quassia. Habitat in Surinamo C. Dahlberg.'*

Anmerkung ... Ende des 18. Jahrhunderts wurde Quassia in Europa bekannt und u.a. als Heilmittel gegen chronische Magenbeschwerden, Gicht, Blasenleiden u.ä. eingesetzt, in Landsberg soll Quassia statt Hopfen zum Bierbrauen verwendet worden sein, im 19. Jahrhundert kam als stärkendes Mittel für *'hypochochrische, bleichsüchtige ... Frauenzimmer'* der sogenannte *Quassiewein* aus Bitterholz, Zimtstangen, Macis, Madeira in Mode

- QUEIROZ _ LUCIANO PAGANUCCI DE (1958 - x) brasilianischer Botaniker, Forscher an der Universidade Estadual de Feira de Santana/Brasilien, schrieb über brasilianischen Pflanzen und u.a. 'An overlooked new species of Desmodium (Fabaceae—Papilionoideae) from Argentina' (2012) — (L.P.Queroz^{IPNI}—L.P.De Queroz^{IPNI})

QUEKETT _ EDWIN JOHN

Edwin John Quekett (1808 - 1847) englischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in London, war auch Dozent für Botanik an der Medizinschule des Londoner University College Hospital, befasste sich u.a. mit der Pflanzenanatomie und mikroskopierte, schrieb u.a. 'Observations on the anatomical and physiological nature of the ergot of rye and some other grasses', 'Remarks on the Examination of some Fossil Woods', sein Bruder John Thomas Quekett (1815 - 1861) war Histologe, mikroskopierte mit selbst gebauten Geräten und gründete den 'Quekett Microscopical Club London' — (E.J.Quekett)

Quekettia Lindl. 1839 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 25(Misc.): 3. 1839 — John Lindley ... *'It gives me great pleasure to name this curious plant after Edwin J. Quekett, Esq. F.L.S. an excellent Botanical observer, and one of our most skilful vegetable anatomists. I am already indebted to that gentleman for some valuable facts concerning raphides; a plant, therefore, in which these crystals form a conspicuous part of the structure, may not be inappropriately selected to bear his name.'* — die Pflanze enthält *mikroskopisch* kleine Kristalle

QUELCH _ JOHN JOSEPH

John Joseph Quelch (1854 - 1939 ?) britischer Naturforscher, (Pflanzen-)Sammler, sammelte u.a. Pflanzen mit → Frederick Vavasour McConnell am Roraima in Guyana, seine ethnographischen Sammlungen sind mit denen von → Everard Ferdinand Im Thurn im Walter Roth Museum für Anthropologie in British Guyana, schrieb u.a. 'Animal life in British Guiana'

Quelchia N.E.Br. 1901 (Asteraceae) → Trans. Linn. Soc. London, Bot. 6: 41. 1901 — Nicholas Edward Brown ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Summit of Mount Roraima, 8600 ft., McConnell & Quelch, 652.'*

QUÉLET _ LUCIEN

Lucien Quélet (1832 - 1899) französischer Arzt, Naturforscher und Botaniker (Mykologe), war auch an der Ornithologie und Malakologie interessiert, praktizierte als Arzt in Hérimoncourt/Doubs, war 1885 Gründer und erster Präsident der Société mycologique de France, schrieb u.a. 'Les champignons du Jura et des Vosges' und 'Flore mycologique de la France' — (Quél.)

Queletia Fr. 1872 (Fungi) → Öfvers. Förh. Kongl. Svenska Vetensk.-Akad. 28: 171. 1872 — Elias Magnus Fries ... *'Ad Herimncourt Galliae detectum a cel. Dr. L. Quelet sagacissimo fungorum observatore, cui quoque dicatum volui.'*

QUELT _ NICHOLAS LE

Nicholas le Quelt (16. - 17. Jahrh.) französischer Historiker, war aber auch ein Kräuterkundiger, fand eine Art dieser Gattung bei Bagneres de Luchon, → Charles de l'Eluse berichtet, dass le Quelt jedes Jahr in den Pyrenäen und Spanien sammelte, war ein 'Zeitgenosse Parkinsons', der 1567 - 1650 lebte

Queltia Salisb. 1812 (Amaryllidaceae) → Trans. Hort. Soc. London ed. 3, 1: 352. 1820 — Richard Anthony Salisbury ... *'It was discovered near Bagneres de Luchon, by Nicholas Le Quelt, so famed in ancient story as a rhizotomist ...'* — (!) ... die Literatur von 1812 entspricht der 3. Edition von 1820

Queltia Salisb. ex Haw. 1812 (Amaryllidaceae) → Trans. Hort. Soc. London ed. 3, 1: 352. 1820 — Richard Anthony Salisbury ... Adrian Hardy Haworth ... *'It was discovered near Bagneres de Luchon, by Nicholas Le Quelt, so famed in ancient story as a rhizotomist ...'* — (!) ... die Literatur von 1812 entspricht der 3. Edition von 1820

Patrocles Salisb. 1866 (Amaryllidaceae) → Gen. Pl. (Salisbury) 100. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... *'Nicolas Le Quelt, Rhizotomorum princeps, qualis utinam hodie surgat ... Nomen ad suspicatum patrem Queltium referens, cum aliud Cl. Haworth jam occupatum sit.'*

QUER Y MARTÍNEZ _ JOSÉ

José Quer (José Quer y Martínez) (1695 - 1764) spanischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik am BG in Madrid (gemeinsam mit → Juan Minuart y Peretes als 2. Botanikprofessor), sammelte als Militärarzt in

Spanien, Italien sowie Nordafrika Pflanzen und Samen, hielt aber trotz der Überzeugungsarbeit von → Pehr Loefling am Benennungssystem von → Joseph Pitton de Tournefort fest, seine Werke (u.a. 'Flora Española') wurden von → Casimiro Gomez Ortega erst 20 Jahre später zu Ende geführt, sein Nachfolger am BG war → Miguel Barnadez y Mainader — (Quer)

Quería Loeffl. 1753 (Caryophyllaceae) → Iter. Hisp. XIV, 22, 33. 1758 — Pehr Löfling ... 'Herr Quer, Hans Maj ts förste Lij-Chirurgus var anledd af sin egen präktiga Botaniska Trägård och aldra prydligaste Herbarier ... Herr Quer, Premier Chirurgus vid Armén samt Ledamot af Institutum Bononiense, hat samlet et Herbarium, hvars like i jagring, möda och kastnad jag aldrig trot kan finnas. Han har invättet en Hortus privatus, som är upfylld med de varaste örter ... Herr Quer, som varit öfver alle borgen ved Escorial, sages, at Han ej sett det, ej eller har han det i sit Herbarium.'

Queria L. 1753 (Caryophyllaceae) → Iter. Hisp. (Löfling) XIV, 22, 33. 1758, → Sp. Pl. 1: 90. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Pehr Löfling ... dieser schreibt ... 'Herr Quer, Hans Maj ts förste Lij-Chirurgus var anledd af sin egen präktiga Botaniska Trägård och aldra prydligaste Herbarier ... Herr Quer, Premier Chirurgus vid Armén samt Ledamot af Institutum Bononiense, hat samlet et Herbarium, hvars like i jagring, möda och kastnad jag aldrig trot kan finnas. Han har invättet en Hortus privatus, som är upfylld med de varaste örter ... Herr Quer, som varit öfver alle borgen ved Escorial, sages, at Han ej sett det, ej eller har han det i sit Herbarium.'

QUERVAIN _ ALFRED DE

Alfred de Quervain (1879 - 1927) schweizer (Geo-)Physiker, aber auch Arktisforscher, Professor an der Universität und ETH in Zürich, war ab 1906 Co-Direktor der Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich, konstruierte einen neuartigen Seismographen (mit Auguste Piccard), der in der von ihm geleiteten Erdbebenwarte des Schweizerischen Erdbebendienstes eingesetzt wurde, unternahm 1909 und 1912 zwei Grönland-Expeditionen, schrieb dazu 'Durch Grönlands Eiswüste' und 'Quer durchs Grönlandeis', nach ihm heisst der Quervain Peak (Grahamland/Antarktische Halbinsel)

Quervainia T.M.Harris 1932 (Fossil) → Meddel. Grönland 85(3): 16. 1932 — Thomas Maxwell Harris ... 'Quervainia is named after de Quervain, who explored in E. Greenland.'

QUESNEL _ EDOUARD PROSPER

Edouard Prosper Quesnel, *dit le Marquis de Vascoeuil (1781 - 1850) französischer Geschäftsmann, war im Baumwollhandel aktiv mit eigenen Schiffen in Le Havre (wird als 'Consul de Rouen' bezeichnet), seine Frau besass dazu eine Plantage bei Cayenne in Französisch Guyana, er beauftragte seine Kapitäne auch, ihm tropische Pflanzen mitzubringen, und war insbesondere an Orchideen und Bromelien interessiert, bezahlte das Marineministerium für die Entsendung von → Eugène Melinon nach Guyana gegen einen Anteil der von diesem gesammelten Pflanzen

Quesnelia Gaudich. 1842 (Bromeliaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. 15: 372. 1841 (Sekundär-Literatur), → Bromeliad Soc. Bull. 9(2): 22-23. 1961 (Sekundär-Literatur) — (Charles Gaudichaud-Beaupré ...) Mulford B. Foster ... schreibt ... 'A bit of research brings out the fact that this *Quesnelia* species was first named *Billbergia Quesneliana* by Brongniart in 1841 in honor of Quesnel who was the consul at that time in Cayenne, French Guiana. The next year, in 1842, Gaudichaud was not satisfied that it belonged to *Billbergia*, so he erected the new genus in honor of Quesnel and, of course, had to give another specific name, making it *Quesnelia rufa* ... until Baker, in 1889, changed the specific name to *Q. cayennensis* ... in 1930, Morren again made a specific name change, calling it *Q. Skinneri* ... In recent years Lyman Smith ... could accept the generic name of Gaudichaud's, so the plant became known as *Quesnelia quesneliana* ...' — ist entstanden aus 'Billbergia quesneliana' Brongn.

QUÉTELET _ LAMBERT ADOLPHE JACQUES

Lambert Adolphe Jacques Quételet (*dt. Adolph Jacob Quételet) (1796 - 1874) belgischer Naturwissenschaftler (Mathematiker, Astronom), Professor der Mathematik, Direktor der königlichen Sternwarte in Brüssel,

Sekretär der königlich-belgischen Akademie der Wissenschaften, befasste sich u.a. mit anthropometrischen Arbeiten zur Normalverteilung, statistischen Gegebenheiten u.a. zur Lebenserwartung und zu den beruflichen Neigungen, in der Physik mit Lichtbeugungen ('Queteletsche Ringe'), schrieb u.a. 'Anthropométrie ou mesure des différentes facultés de l'homme', (Mondkrater 'Quetelet') — (Quételet)

Queteletia Blume 1859 (Orchidaceae) → Coll. Orchid. 117. 1859 — Carl Ludwig Blume ...

'De là la nécessité de changer son nom générique, ce que j'ai fait en consacrant ce nouveau genre à la mémoire du célèbre A. Quételet, secrétaire perpétuel de l'Académie Royale des Sciences et Belles-Lettres de Bruxelles, qui, en contribuant aux progrès des sciences physiques et mathématiques, a rendu aussi les plus grands services à la physiologie végétale.'

QUÉZEL _ PIERRE AMBRUNAZ

Pierre Ambrunaz Quézel (1926 - 2015) französischer Arzt und Botaniker, auch Ökologe, u.a. Professor der Botanik an der Universität in Algier ab 1950, später Professor an der Universität in Aix-Marseille III (ab 1962), sammelte Pflanzen in den Sahara-Bergen u.a. bei Hoggar, Tibesti, befasste sich mit den Ökosystemen im Mittelmeergebiet, gab posthum 'Flore de l'Afrique du Nord' von → René Charles Joseph Ernest Maire heraus, schrieb u.a. 'Écologie et biogéographie des forêts du bassin méditerranéen' (mit F. Médail) — (Quézel)

Quezelia Faurel & Schotter 1965 (Fungi) → Rev. Mycol. (Paris) 30(3): 161. 1965 — Louis Faurel ... Georges Schotter ... 'Il était juste de dédier ce beau champignon à M. P. Quézel, non seulement parce qu'il a été pour nous, en l'occurrence, un collecteur patient et particulièrement avisé, mais aussi parce que son nom est attaché à l'exploration botanique récente des montagnes sahariennes du Hoggar et du Tibesti.'

Quezelia H.Scholz 1966 (Brassicaceae) → Willdenowia 4: 207. 1966 — Hildemar Wolfgang Scholz ... 'Der Fundort der neuen Gattung, die ich nach P. Quézel, dem verdienstvollen Forscher der Flora, Vegetation und Vegetations-geschichte Nordafrikas und der Sahara, benenne, liegt im nordwestlichen Randgebiet des Tibesti-Gebirges ...' — wurde ersetzt durch *Quezeliantha H.Scholz ex Rauschert* 1982

Quezeliantha H.Scholz ex Rauschert 1982 (Brassicaceae) → Taxon 31(3): 558. 1982 — Hildemar Wolfgang Scholz ... Stephan Rauschert ... ersetzen *Quezelia H.Scholz* 1966 durch *Quezeliantha* wegen der homonymen Gattung *Quezelia Faurel & Schotter 1965 (Fungi)*

QUILEZ _ ANTONIO

Antonio Quilez, spanischer (?) Geistlicher (Augustiner-Mönch), entdeckte diese Pflanze — das 'P' in der Widmung steht wohl für Pater/Padre

Quilesia Blanco 1837 (Dichapetalaceae) → Fl. Filip. (E.M. Blanco) 124. 1837 — Francisco Manuel Blanco ... '... y que ha dado à conocer la diligencia del P. Antonio Quilez, Agustino, à quien me ha parecido justo dedicárselos, porque forman un género nuevo.'

QUINCHAMALÌ – (INDIGENE PERSON)

Quinchamalì, ein Kräuterkundiger aus dem indigenen Volk der Mapuche (Gebiet liegt teils Chile, teils in Argentinien), soll die medizinischen Eigenschaften der dann nach ihm benannten Pflanze entdeckt und mit seiner Heilkunst immer gute Ergebnisse erzielt haben (nach dem Autor Molina als Wundmittel, nach → Louis Éconches Feuillée wurde eine Abkochung gegen innere Abszesse verwendet)

Quinchamalium Molina 1782 (Santalaceae) → Sag. Stor. Nat. Chili 151, 350. 1782 — Giovanni Ignazio Molina ... 'Il Quinchamalì fa da sè stesso un nuovo genere, a cui piacemi di dare il suo nome Chilese chiamandolo *Quinchamalium*.'

Quinchamalium Juss. 1789 (Santalaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 75. 1789 — Antoine-Laurent de Jussieu ... gibt nur eine kurze lateinische Genus-Beschreibung, aber keinen Hinweis zu Etymologie

Quinchamala Willd. 1798 (Santalaceae—Schoepfiaceae) → Sp. Pl., ed. 4 (Willdenow) 1(2):

1217. 1798 — Carl Ludwig Willdenow ... bezieht sich mit dieser Schreibweise auf *Quinchamalium Juss.*

(!) Hinweis ... Die Pflanze wird vor Ort 'Quinchamal' genannt, die Namensdeutung nach dem Kräuterkundigen stammt von Professor Hugo Gunckel Lüers, der in → *Anales Acad. Chilena Ci. Nat.* 28-29. 1965-66 über chilenische Gattungsnamen aus der Mapuche-Sprache berichtete, aber auch mitteilt, dass andere Herleitungen möglich sind, und Molina berichtet von → Louis Éconches Feuillée, der viele chilenische Pflanzen beschrieb, darunter die Quinchamali

QUINET _ EDGAR

Edgar Quinet (1803 - 1875) französischer Intellektueller, Politiker, Historiker, Dichter und Reisender, war von → Johann Gottfried von Herder begeistert und übersetzte Werke von ihm, nahm u.a. an einer wissenschaftlichen Reise nach Griechenland teil und schrieb 'La Grèce moderne', lebte zeitweise im Exil

Quinetia Cass. 1830 (Asteraceae) → *Dict. Sci. Nat.* (F. Cuvier) ed. 2, 60: 590. 1830 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... 'Ce nouveau genre, que nous dédions au traducteur de Herder ...' — nennt jedoch (wie so oft) keinen Namen

- QUINN _ CHRISTOPHER JOHN (1936 - x) australischer Botaniker, Professor der Botanik, schrieb mit anderen zu australischen Pflanzen — (Quinn)

QUINSON _ FRÉDÉRIC

Frédéric Quinson (1831 - 1908) französischer Politiker und Industrieller, betrieb eine Seidenmanufaktur in Tenay (bei Lyon), war dort zwischen 1872 und 1892 mit Unterbrechung Bürgermeister, auch Präsident der Société impériale d'Agriculture in Lyon

Quinsonia Montrouz. 1860 (Pittosporaceae) → *Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon, Sect. Sci. ser. 2,* 10: 178. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... 'Je dédie ce genre à M. Quinson, président de la Société impériale d'Agriculture de Lyon.'

QUINTINIE _ JEAN DE LA

Jean de la Quintinie (Quintinye) (1626 - 1688) französischer Jurist, auch Gärtner und Agronom, schuf für Louis XIV. den 'Potager du Roi' in Versailles, arbeitete aber auch für andere Adlige, schrieb über Gärten, seine 'Instruction pour les jardins fruitiers et potagers' wurde posthum von seinem Sohn Michel herausgegeben

Quintinia A.DC. 1830 (Escalloniaceae—Paracryphiaceae—Saxifragaceae) → *Prodr.* (DC.) 4: 5. 1830 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... '... *dicavit cl. La Quintinie, qui olim de hortis scripsit.*'

QUIRINA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Quirina, Nymphe — (?)

Quirina Raf. 1838 (Lythraceae) → *Sylva Tellur.* 102. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*QUIRINA - (nymph).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter

seinem Eintrag

(!) Hinweis ... hier ist eventuell ... **Quirinus** ... eine frühromisch-sabinische Gottheit (ein Kriegsgott) gemeint, diese wird auch mit → Romulus identifiziert, nach ihm sind die Quirinalien, und ein Stadthügel des klassischen Roms (der Quirinal) benannt

QUIRÓS _ PEDRO FERNÁNDEZ DE

Pedro Fernández de Quirós (*port. Pedro Fernandes de Queirós) (1565 - 1614) portugiesischer Seefahrer, war insbesondere im Pazifik unterwegs, entdeckte die Neuen Hebriden (Vanuatu) und die Gesellschaftsinseln, wurde einige Zeit von katholischer Seite als Namensgeber für 'Australien' sowie als Märtyrer der 'katholischen Zivilisierung' (!) des Pazifik angesehen

Quirosia Blanco 1845 (Fabaceae—Leguminosae) → *Fl. Filip.* (F.M. Blanco) ed. 2, 398. 1845 — Francisco Manuel Blanco ... '... *género nuevo le he dedicado al famoso piloto Fernando Quirós, compañero de Mendaña, en los descubrimientos del mar del Sur.*'

QUISUMBING Y ARGÜELLES _ EDUARDO

Eduardo Quisumbing y Argüelles (*philip. Eduardo Argüelles Quisumbiñg) (1895 - 1986) philippinischer Botaniker (Taxonom, Morphologe) und Orchideen-Spezialist, arbeitete in verschiedenen Funktionen an der Universität der Philippinen, war später Kurator des Philippine National Herbarium, 1945 - 61 Direktor des Nationalmuseums in Manila — (Quisumb.)

Quisumbingia Merr. 1936 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → *Philipp. J. Sci.* 60: 33. 1936 — Elmer Drew Merrill ... '... *It is renamed Quisumbingia in honor of Dr. E. Quisumbing, of the Bureau of Science ...*' und ausserdem ... '*A new generic name is manifestly needed for this endemic Philippine asclepiadaceous genus. The new name, here proposed, is dedicated to Dr. E. Quisumbing, chief botanist, Bureau of Science, who first noticed that Schlechter's generic name was a homonym and hence invalid.*'

× **Quisumbingara Garay & H.R.Sweet 1974 (Orchidaceae)** ... (Anmerkung ... die Pflanze ist eine Kreuzung aus *Aerides* × *Papilionanthe* × *Vanda*)

QUOY _ JEAN RENÉ CONSTANT

Jean René Constant Quoy (1790 - 1869) französischer (Marine-)Arzt, Naturforscher und Zoologe, nahm als (Schiffs-)Arzt an der Weltumsegelung mit → Louis Claude de Saulces de Freycinet und → Jules Sébastien César Dumont d'Urville auf der 'Uranie' teil, arbeitete als Naturforscher mit → Louis Isidore Duperrey und → Joseph Paul Gaimard an Bord der 'La Coquille' 1822 - 25, dann auf der 'Astrolabe' 1826 - 29, befasste sich mit Algen, Freund von → Charles Gaudichaud-Beaupré — (Quoy)

Quoya Gaudich. 1829 (Lamiaceae—Verbenaceae) → *Voy. Uranie, Bot.* 453. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*A mon ami M. le docteur Quoy, chirurgien-major, et l'un des zoologistes de l'expédition.*'

----- FINIS / Q -----



'DEDICATED TO THE MEMORY OF AN ALMOST INSANE ENTHUSIAST IN NATURAL HISTORY;
SOMETIMES AN ACCURATE OBSERVER, BUT WHOSE UNFORTUNATE MONOMANIA WAS THAT OF GIVING
INNUMERABLE NAMES TO ALL OBJECTS OF NATURE, AND PARTICULARLY TO PLANTS.'

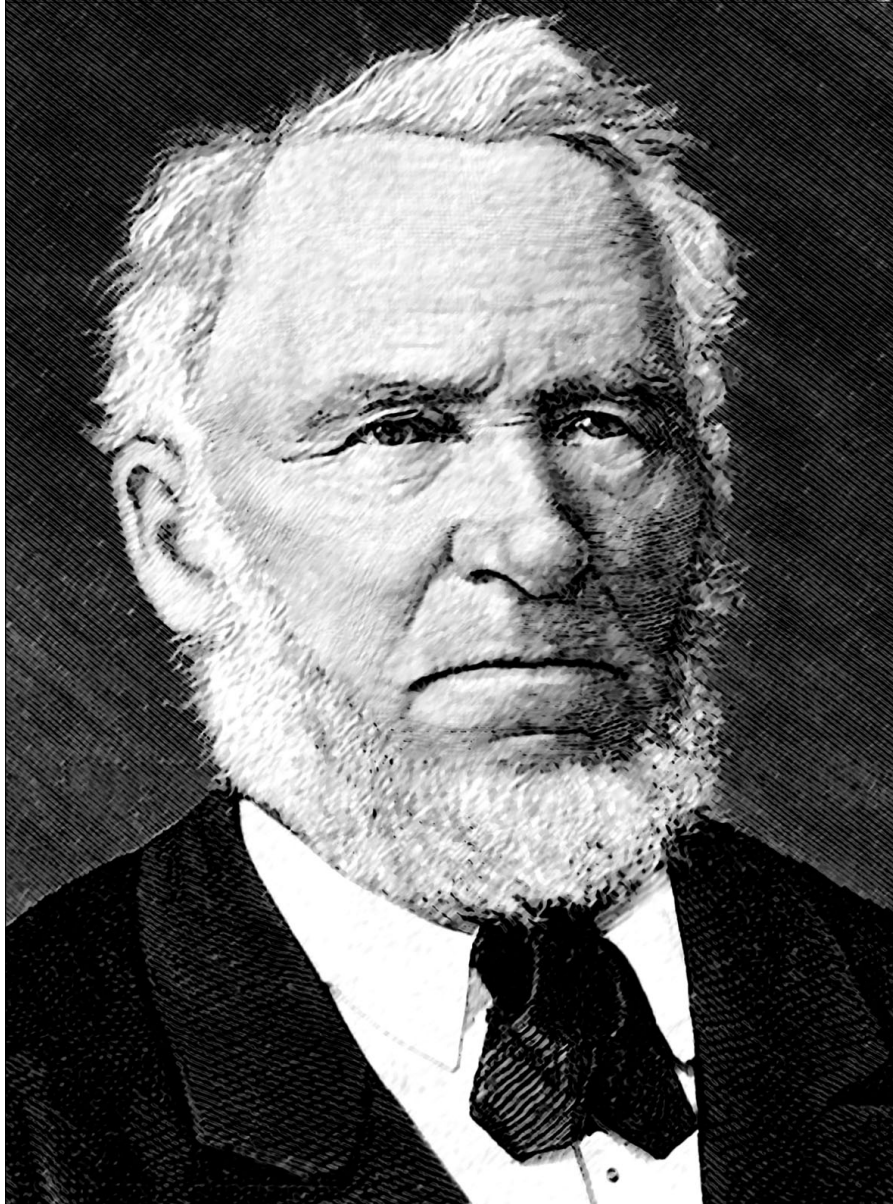
(THOMAS NUTTALL – ÜBER RAFINESQUE)



Der englische Botaniker **Lyman Bradford Smith** ersetzte 1934 die homonyme Gattung *Regelia* von 1890 durch **Carl Axel Magnus Lindman** zu Ehren des deutsch-russischen Gärtners/Botanikers **Eduard August von Regel** durch das Genus *Neoregelia*.

Das Bromeliaceae-Genus *Neoregelia* hat viele (Unter-)Arten, die ausdauernd sind, meist epiphytisch auf tropischen Bäumen leben und oft nur in bestimmten brasilianischen Bundesstaaten vorkommen.

Die meist schön gefärbten Blätter bilden Trichter aus, worin sich Regenwasser auch für die tropische Fauna sammelt. Heute werden viele Sorten und Varitäten als einfach zu pflegende Zimmerpflanzen in Gärtnereien gezüchtet.



EDUARD AUGUST REGEL (1815 - 1892)

Eduard August Regel (1872 als 'von Regel' geadelt), stammte aus Gotha in Thüringen. Nach der Lehre 1830 - 33 am Herzoglichen Orangengarten in seiner Heimatstadt waren die nächsten Stationen seiner Karriere die Botanischen Gärten Göttingen, Bonn und Berlin. 1842 - 55 war er dann Obergärtner/Leiter des Botanischen Gartens in Zürich. Dort promovierte und habilitierte er, nachdem er sich die Botanik während seiner Ausbildung u.a. bei Lehrern wie **Heinrich Adolf Schrader** (s. Schradera) und **Friedrich Gottlieb Bartling** (s. Bartlingia) angeeignet hatte. Danach ging Regel nach St. Petersburg als wissenschaftlicher Direktor des Kaiserlichen Botanischen Gartens, ab 1875 bis zu seinem Tod war er dort dann Generaldirektor.

Als Mitgründer des Schweizer Land- und Gartenbauvereins Anfang der 1840er-Jahre gab er mit **Oswald Heer** (s. Heeria) auch die Schweizerische Zeitschrift für Land- und Gartenbau heraus, 1852 - 84 dann alleine die '*Gartenflora*'. Er war Gründer und Vizepräsident der Russischen Garten-Gesellschaft, Herausgeber von akademischen Zeitschriften und Lehrbüchern. Und von 1869 - 84 war er Organisator für die Internationalen Gartenbau-Ausstellungen.

Während seiner St. Petersburger Zeit erhielt er viele neue Pflanzen aus Expeditionen der Russischen Geographischen Gesellschaft nach Asien und in den fernen Osten Russlands. Insgesamt beschrieb/benannte Regel über 3.000 neue Pflanzenarten. Viele Veröffentlichungen dazu stammen von ihm. Von **Richard K. Maack** (s. Maackia) erhaltene Pflanzen wurden von Regel auch in '*Tentamen florae ussuriensis*' (1861) beschrieben. An seine Bonner Zeit erinnert '*Flora Bonnensis*' (1841 mit **J.J. Schmitz** publiziert). In Berlin bearbeitete er Ericaceae-Arten mit dem befreundeten **Johann Friedrich Klotzsch** (s. Klotzschia).

Grosse Verdienste erwarb Regel im russischen Obstbau. 1863 legte er auf eigene Kosten einen pomologischen Garten an mit Baumschule und Akklimatisierungsgarten. Er erhielt viele hohe Ehrungen im In- und Ausland, u.a. war er Mitglied der St. Petersburger Akademie der Wissenschaften und stieg bis zum 'Wirklichen Staatsrath' auf.

Regel hatte drei Söhne, von denen zwei ebenfalls die gärtnerisch-botanische Richtung einschlugen. Sein Sohn **Johann Albert** (1845 - 1909) war Arzt, Archäologe und Asienforscher. Dieser wurde mit der Gattung *Albertia Regel & Schmalh.* 1877 (*Apiaceae*) geehrt.



- RAAB-STRAUBE _ ECKHARD VON (1967 - x) deutscher Botaniker, Taxonom, an der Freien Universität in Berlin, nahm 2002 an einer deutsch-russischen botanisch-pharmazeutischen Expedition zu Medizinalpflanzen in den Altai teil und 2009 in Harvard an dem 'Flora-of-China-Project', erforschte die Hengduan Mountains in China, war Co-Autor der 'Flora of China' für das Genus Saussurea — (Raab-Straube)

RABELAIS _ FRANÇOIS

François Rabelais (1483/1494 - 1553) französischer Geistlicher, Schriftsteller und Arzt, lebte zunächst als Ordensbruder bei den konservativen Franziskanern, später bei den bildungswilligeren Benediktinern, befasste sich mit den alten griechischen Schriftstellern wie → Herodot, → Hippokrates und → Galen, kam so auch zur Medizin, praktizierte ab 1532 in Lyon, später auch in Montpellier und Paris, war mehrfach 'unterwegs' (z.B. Norditalien, Rom), um den Massnahmen gegen die Reformation zu entgegen, betätigte sich zeitkritisch und satirisch als (humanistischer) Schriftsteller, schuf einen Romanzyklus um die Riesen Gargantua und Pantagruel sowie dem ewigen Studenten Panurge, schrieb in 'Pantagruel' auch über den Ursprung der Pflanzennamen

Rabelaisia Planch. 1845 (Rutaceae) → London J. Bot. 4: 519. 1845 — Jules Émile Planchon ... *'En consacrant un genre à la mémoire du célèbre auteur de Pantagruel, j'ai à peine besoin de rappeler un passage de son livre où l'idée burlesque du mot Pantagruelion amène un remarquable digression sur l'origine des noms des plantes. J'avais songé à rendre à l'ami de Rondelet, cet hommage un peu tardif, lorsque Mr. Brown m'a fait remarquer dans la Théorie Élémentaire de De Candolle la citation du morceau dont j'ai parlé, et l'intention qu'avait l'illustre professeur de Genève, de dédier un genre à son auteur.'*

RABENHORST _ GOTTLÖB LUDWIG

Gottlob Ludwig Rabenhorst (1806 - 1881) deutscher Apotheker und Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), arbeitete zunächst bis 1840 als Apotheker in Berlin und Luckau, lebte dann als Privatgelehrter in Dresden und Meissen, widmete sich dort ganz den Kryptogamen, sammelte und gab zahlreiche Sammlungen getrockneter Kryptogamen heraus, schrieb sehr umfangreich u.a. 'Deutschlands Kryptogamen-Flora' und 'Flora europaea algarum', gründete das Journal 'Hedwigia' — (Rabenh.)

Rabenhorstia Rchb. 1841 (Bruniaceae)
Rabenhorstia Fr. 1849 (Fungi)

RABIE _ W.A.

W.A. Rabie (fl. 1927 - 30) südafrikanischer Geistlicher, Pflanzensammler, war in Fauresmith/Orange Freestate

Rabiea N.E.Br. 1931 (Aizoaceae) → Gard. Chron. ser. 3, 89: 53. 1931 — Nicholas Edward Brown ... *'The name is given to commemorate the service that Mr. W.A. Rabie, of Fauresmith, Orange Free State, has rendered to the Botanical Survey of South Africa, and who from early childhood has taken an active interest in South African plants, and has located many rare species that at present are known only from one or rarely two localities, some of which are known to have been formerly common in the region, but from overstocking the area with stock have become nearly extinct.'*

RACH _ LOUIS THEODOR

Louis Theodor Rach (*russ. Луи Теодор Рач) (1821 - 1859) deutsch-russischer Gärtner und Botaniker, auch Paläontologe, Kurator am BG in St. Petersburg, arbeitete und schrieb u.a. mit → Eduard August von Regel, → Johann Gottfried von Herder z.B. zur ostsibirischen Flora — (Rach)

Rachia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 188. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Dem Andenken eines sehr vielseitig gebildeten Mannes und ausgezeichneten Pflanzen-Cultivateurs, des Kunstgärtner Herrn Louis Rach in Berlin, der eine grosse Pflanzenkenntniss besitzt und eben eine*

interessante Arbeit über die Ericaceen des Thunberg'schen Herbars beendet hat, gewidmet.'

RACIBORSKI _ MARJAN (MARIYAN)

Marjan (Mariyan) **Raciborski** (*russ. Мариан Рациборский) (1863 - 1917) polnischer Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), Pflanzensammler und Paläontologe, Professor der Botanik an der Universität in Lemberg ab 1909 (und auch Direktor des BG) und in Krakau ab 1913, arbeitete zuvor einige Jahre auf Java am BG in Buitenzorg/Bogor und in Zucker- und Tabak-Versuchsstationen u.a. mit → Melchior Treub und → Frits Went, schrieb u.a. 'Parasitische Algen und Pilze Javas ...' — (Racib.^{IPNI-IPNI})

Raciborskia Berl. 1888 (Fungi) → Syll. Fung. 7: 400. 1888 — Augusto Napoleone Berlese ... 'Etym. a cl. *Raciborski de Myxomycetibus polonicis merittissimo.*'

Raciborskiella Höhn. 1909 (Lichenes) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss. Math.-Nat. Kl. Abt. 1, 118: 1175-1176. 1909 — Franz Xaver Rudolf Ritter von Höhnel ... (be)nennt das Genus nach dem Autor von 'Clypeolum talaumae' *Racib.*

Raciborskia Wolosz. 1919 (Algae) → Rozpr. Wyzd. Mat.-Przpr. Akad. Nauk Biol. ser. 3, 18: 320-321. 1919 — Jadwiga Woloszynska ... (be)nennt Raciborski als Autor mit ... 'Sylodinium truncatum znalazł Klebs w bagnie koto Meester Cornelis blisko Batawii. Pływek nie widział. Właściwymi odkrywcami *S. truncatum* byli Eichler i Raciborski, którzy jednak wzięli je za *Characium cerassiforme*¹⁾ ...¹⁾ Eichler i Raciborski: Nowe gatunki zielenic. Rozpr. Wyzd. mat.-przpr. Ak. Um., t. 26, 1893 ...' — '[Sylodinium truncatum wurde von Klebs in einem Sumpf bei Meester Cornelis nahe Batavia [M.C. = ehemaliger Name eines Stadtteils von Batavia = heute Jakarta/Java] gefunden ... Die eigentlichen Entdecker von *S. truncatum* waren jedoch Eichler und Raciborski, sie hielten es für *Characium cerassiforme*¹⁾ — in der Fussnote steht ...¹⁾ Eichler [Bogumil] und Raciborski: Neue Arten von Grünalgen ... Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften, Krakau ...' — übertragen aus dem Polnischen]

Raciborskiella Speg. 1919 (Fungi) → Bol. Acad. Nac. Ci. 23: 509. 1919 — Carlos Luis Spegazzini ... bildet aus 'Trichopeltis montana' *Racib.* dieses neue nach dem Autor der Art benannte Genus

Raciborskiella Wislouch 1924 (Algae) → Acta Soc. Bot. Poloniae 2: 117, 128. 1924 — Stanislav Michailović Wislouch ... 'Na české stýnnoje botanika i algologa prof. M. Raciborskiego nazývam, tego nowego wiciowca *Raciborskiella salina.*'

Raciborskiomyces Siemaszko 1925 (Fungi) → Acta Soc. Bot. Poloniae 2: 270. 1925, → Biblioth. Lichenol. 107: 91-92. 2012 (Sekundär-Literatur) — Wincenty Siemaszko ... 'Gen. in memoriam Cl. ei Ill. Professor Dr. M. Raciborskii fungorum exoticorum egregii investigatoris dicatur.'

Raciborskia Koczow. 1928 (Algae) → Kosmos (Lvov) 53A: 107. 1928 — Marian (Maryan) Koczwarza ... bildet aus der von Raciborski beschriebenen Art 'Arthrospira leopoliensis' und zwei weiteren, später gefundenen Species diese neue nach Raciborski benannte Gattung

Raciborskanthos Szlach. 1995 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. Suppl. 3: 135. 1995 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... 'Generic name is dedicated to the famous Polish botanist Prof. Dr. Marian Raciborski (1863 - 1917) who collected and studied the plants of Java.'

(!) Hinweis ... Marjan Raciborski ehrte (ohne eine Widmung auszusprechen) viele von polnischen Nationaldichtern in Werken verewigte Figuren (teils echt, teils fiktiv) z.B. ... → Aldona (Anna von Litauen), → Alina, → Balladyna, → (Moritz August) Beniowski, → Goplana, → Konrad Wallenrod, → Skierka

RACOUBE – (PERSON DER ANTIKE)

Racoube, König von Mangelore als Nachfolger seines Bruders Rahadzi, später König von Madagaskar, seine Grossmutter soll eine Tochter des Propheten Mohammed gewesen sein (den der Grossvater bei einem Besuch in Mekka getroffen haben soll), → Étienne de Flacourt schrieb eine 'Histoire de la Grande Isle Madagascar ...' und berichtet darin über diese Familie

Racoubea Aubl. 1775 (Flacourtiaceae) → Hist. Pl. Guiane 589, 591. 1775 — Jean Baptiste Christophe Fusée Aublet ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, nennt nur den Fundort ... 'J'ai trouvé cet arbrisseau sur l'habitation de Madame Goude, dans le Comté de Gêne.', und ausserdem den kreolischen Namen ... 'Mawéé'

(!) Hinweis ... wahrscheinlich hat Fusée Aublet den Namen 'Racoube' (und die Geschichte) während seines Aufenthaltes auf Mauritius gehört und als geeigneten Pflanzennamen befunden und dann in Guyana angewendet

RACOVITA _ EMIL G.

Emil G. Racovita (Racovitz) (1868 - 1947) rumänischer Botaniker, Zoologe, auch Höhlenforscher bezüglich der Lebewesen in Höhlen, nahm an der belgischen Antarktis-Expedition 1897 - 99 teil, war der Erste, der die Antarktis auf Leben untersuchte (an Bord war auch → Roald Amundsen als 'first mate'), gründete 1820 das Höhlen-Forschungsinstitut an der Universität Klausenburg (Cluj) und war bis 1947 dessen Direktor

Racovitzella De Wild. 1900 (Algae) → Bull. Acad. Roy. Sci. Belgique, Cl. Sci. 1900: 568. 1900 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... 'La plante pour laquelle nous venons de créer un genre nouveau et que nous avons dédiée avec plaisir à M. Racovitz, appartient à la famille des Palmellacées ...'

(!) Hinweis ... *Racovitzella Döbbeler & Poelt 1978 (Fungi)* ... ist nach → André (Andrei) Racovitz) benannt

RACOVITZA _ ANDREI (ANDRÉ)

Andrei (André) **Racovitz** (1911 - x) bulgarischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Direktor des Pflanzenschutzlabors am Institut zur Lebensmittelforschung in Bukarest, untersuchte u.a. (moosbewohnende) Kleinpilze, schrieb u.a. 'Étude systématique et biologique des champignons bryophiles' — (Racov.)

Racovitzella Döbbeler & Poelt 1978 (Fungi) → Mitt. Bot. Staatssamml. München 14: 206. 1978 — Peter Döbbeler ... Josef Poelt ... '... benannt nach Dr. André Racovitz (Bukarest), der als erster moosbewohnende Kleinpilze eingehend studiert und monographisch bearbeitet hat.'

(!) Hinweis ... *Racovitzella De Wild. 1900 (Algae)* ... ist nach → Emil G. Racovita (Racovitz) benannt

RADAIS _ MAXIME PIERRE FRANÇOIS

Maxime Pierre François Radais (1861 - 1959) französischer Apotheker, (Mikro-)Biologe und Botaniker (Bakteriologe, Mykologe), Professor an der École de Pharmacie in Paris, Mitglied der Ehrenlegion, schrieb u.a. 'Les champignons parasites de l'homme & des animaux ...' — (Radais)

Radaisia Sauv. 1895 (Algae) → J. Bot. (Morot) 9: 373, 374. 1895 — Camille François Sauvageau ... 'Je les réunirai sous le nom de *Radaisia*, en souvenir de mon ami M. Radais, professeur agrégé à l'École de Pharmacie de Paris, avec lequel j'ai publié un travail de Cryptogamie.'

Radaisiella Bainier 1910 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 26: 382. 1910 — Georges Bainier ... 'J'ai trouvé cette *Mucedinée* sur des feuilles mortes de Bananier et je la dédie à M. Radais comme témoignage de reconnaissance.'

Radaisiella Geitler 1925 (Algae) → Beih. Bot. Centralbl. Abt. 2, 41: 241-242. 1925 — Lothar Geitler bezieht sich auf *Radaisia Sauv.* ... 'Radaisiella Geitler (= *Radaisia subimmersa* S. et G.) ... Die Gattung unterscheidet sich von *Radaisia* durch ...'

RADCLIFFE-SMITH _ ALAN

Alan Radcliffe-Smith (1938 - 2007) englischer Botaniker, war Kurator für die Euphorbiaceae am Herbar

des BG in Kew, schrieb u.a. 'Genera Euphorbiacearum' und 'Pandaceae, doubtful and excluded names and taxa' — (Radcl.-Sm.)

Radcliffea Petra Hoffm. & K.Wurdack 2006 (Euphorbiaceae) → Kew Bull. 61(2): 194. 2006 — Petra Hoffmann ... Kenneth J. Wurdack ... *'The name honours Alan Radcliffe-Smith, former curator of Euphorbiaceae at the Kew Herbarium, who first recognised the generic distinctiveness of the new material, and whose lifetime of work on Euphorbiaceae has contributed much to our understanding of the group, especially among the Old World and Madagascan taxa.'*

- RADCZENKO (RADČENKO) _ GEORGIJ PAVLOVICH (*russ. Георгий Павлович Радченко) (1909 - 1972) russischer (Paläo-)Botaniker (Algologe, Bryologe), schrieb u.a. 1960 'Новые раннекаменноугольные плауновидные Южной Сибири' - (New Early Carboniferous lycopods of South Siberia) — (Radcz. ^{IPNI-IFPNI})
- RADCZENKO (RADČENKO) _ MARGARITA IOSIFOVNA (Radtschenko, *russ. Маргарита Иосифовна Радченко) (1924 - x) russische (Paläo-)Botanikerin — (M.I.Radcz. ^{IPNI-IFPNI}—Radtschenko ^{IFPNI})

RADDE _ GUSTAV FERDINAND RICHARD JOHANNES VON

Gustav Ferdinand Richard Johannes von Radde (*russ. Густав Иванович Радде) (1831 - 1903) (deutsch-)russischer Naturforscher (Botaniker, Zoologe, Geograph), Kurator am zoologischen Museum in St. Petersburg 1860 - 62, lebte ab 1863 in Tiflis und arbeitete am physikalischen Observatorium, reiste in Russland (Kaukasus, Armenien, Sibirien) u.a. mit → Karl Ernst von Bär, in Algerien, im tropischen Asien, nahm an Expeditionen auf die Krim und an den Baikalsee teil, schrieb über seine Reisen und zu der Fauna und Flora der Reisegebiete, wird vielfach in der Zoologie geehrt — (Radde)

Raddetes P.Karst. 1887 (Fungi) → Hedwigia 26: 112. 1887 — Petter Adolf Karsten ... *'Genus maxime notabile, cum nullo alio genere comparandum, cel. Professori Tifliseni Dri. G. Radde dicatum.'*

RADDI _ GIUSEPPE

Giuseppe Raddi (1770 - 1829) italienischer Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe) und Pflanzensammler, Assistent bei → Attilio Zuccagni ab 1785 (mit 15 Jahren !) am BG in Florenz, dann ab 1795 Kurator am Naturkundemuseum in Florenz, sammelte in der Toskana mitunter in Begleitung von → Thomas Gage insbesondere Kryptogame und Pilze, reiste u.a. 1817 im Gefolge der österreichischen Erzherzogin → Leopoldine zu ihrer Hochzeit mit Dom Pedro I. nach Brasilien, dabei waren auch die Naturforscher → Johann Baptist Emmanuel Pohl, → Joseph Gottfried Mikan und → Carl Friedrich Philipp von Martius, sammelte auch dort insbesondere Pflanzen, aber auch Tiere, wertete dies u.a. mit → Antonio Bertoloni aus, starb kurz nach einer Ägyptenreise (eine französisch-toskanische Expedition unter Jean-François Champollion 1828/29) auf Rhodos an der Ruhr, schrieb über Kryptogame und die Brasilien-Flora, Jugendfreund von → Gaetano Savi — (Raddi)

Radiana Raf. 1814 (Aizoaceae) → Specchio 1: 88. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'Impongo a questo genere il nome del. Sign. Raddi, botanico fiorentino, il quale mi ha communicate molte piante toscane.'*

Raddia Bertol. 1819 (Poaceae) → Opusc. Sci. 3: 410. 1819 — Antonio Bertoloni ... *'Questo genere ... ho dato il nome di Raddia per quel giusto tributo d'onore, che la scienza nostra è solita rendere agli illustre Botanici, che a pro di lei si adoperarono; ed il nome specifico di Brasiliensis ricorderà non meno il paese nativo della pianta, che il coraggioso viaggio a questo fine intrapreso dal Chiarissimo Raddi.'*

Raddisia Leandro 1821 (Celastraceae—Hippocrateaceae) → Denkschr. Königl. Akad. Wiss. München 7: 237. 1821 — Leandro do Santíssimo Sacramento ... *'Arbor 12 fere pedes alta, novum genus poscens in Classe Triandria Monogyna, quod me auctore a Viri Clarissimi, Doctoris Raddi, Florentini, nomine nomen habeat.'*

Radia A.Rich. 1822 (Amaryllidaceae—Velloziaceae)

Raddia Mazziani 1834 (Poaceae) → Ionios Anthologia 1(2): 448. 1834 — Alessandro Domenico Mazziani ... *'Questo nuovo genere così nominato dall'Autore, in memoria del suo diletto amico e concittadino Giuseppe'*

Raddi, celebre Muscologo, formava una specie del genere antecedente (Anthoxanthum) ...'

Raddia Miers 1872 (Celastraceae) → Trans. Linn. Soc. London 28: 388. 1872 — John Miers ... *'This genus was established in 1821, by Frey Leandro do Sacramento, Director of the Botanic Garden of Rio de Janeiro, under the name of Raddisia, in honour of Prof. Raddi, an Italian botanist and traveller in Brazil, - a name which De Candolle, in 1824, properly suggested should be abbreviated to the more appropriate title of Raddia. The typical plant is the only species yet recorded, its characters being known only from the imperfect description given by Leandro ... Since De Candolle's time the genus remained in oblivion until 1862, and was then mentioned only to be absorbed with some others into Salacia. It forms, however, a very good genus ...'*

Raddiella Swallen 1948 (Poaceae)

RADERMACHER _ JACOBUS CORNELIUS MATTHAEUS

Jacobus Cornelius Matthaeus Radermacher (Rademacher) (1741 - 1783) niederländischer Jurist und Botaniker, war ab 1757 bei der holländischen Ostindien-Kompanie und ab 1776 'Rat von Niederländisch-Indien', gründete die Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft in Batavia, war Freund und Mäzen von → Carl Peter Thunberg, sammelte und beschrieb zahlreiche Pflanzen, schrieb zur Geographie und Ethnologie von Niederländisch Indien (Borneo, Sumatra, Celebes, Flores, Bali) sowie u.a. eine 'Naamlijst der Planten ...', wurde mit seiner Frau bei einer Meuterei auf der Heimreise getötet — (Raderm.)

Rademachia Thunb. 1776 (Moraceae) → Kongl. Sveska Vetensk. Acad. Handl. 37: 251. 1776 — Carl Peter Thunberg ... *'Namnet har jag gifvit den, til en beständig äminnelse, af Herr Rademacher, Bailou öfver Batavias Stad.'*

Rademachia Thunb. 1776 (Moraceae) → Nov. Gen. Pl. 230. 1781 — Carl Peter Thunberg ... *'Nomen in Honorem Mecenatis Summi & Historie naturalis imprimis Patroni & Fautoris maximi, in summo Consilio Batavino-Indico Consiliarii &c. Societatis Scientiarum Batavinae illustris Praesidis, Joach. Cornel. Math. Radermacher.'* — orth. corr. zu Rademachia Thunb. 1776

Rademachia Steud. 1821 (Moraceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) [676]. 1821 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedene Genera und Arten u.a. in dieser Schreibweise 'Rademachia Thunb.' macht keine weiteren Angaben zur Benennung — (!) nur Liste ohne botanische/etymologische Aussagen/Beschreibungen

Rademachera Zoll. & Moritz 1855 (Bignoniaceae) → Syst. Verz. (Zollinger) 53. 1855 — Heinrich Zollinger ... Alexander Moritz ... *'In honorem Dom. M. J.C.M. Radermacher, qui 'Naamlyst der planten op, het eiland Java' et alia opera similia, Batavia. 1780. 4to scripsit.'*

RADIAN _ SIMEON STEFAN

Simeon Stefan Radian (1871 - 1958) rumänischer Botaniker (Bryologe), war an der Universität in Bukarest und Direktor des BG, entdeckte dieses Lebermoos und hielt es für eine endemische Species — (Radian)

Radiania Schifff. ex Györfy 1927 (Marchantiaceae) → Magyar Bot. Lapok 25: 48-49. 1927 — Istvan Györfy ... *'Der verdienstvolle Entdecker dieses schönen Lebermooses Herr Prof. Dr. S.St. Radian (Bucuresti) hat es unter dem Namen: Bucsecsia (Bucegia) romanica Radian beschrieben ... Da es aber seitdem an mehreren sehr fern liegenden ... Stellen entdeckt worden ist, halte ich schon seit längerer Zeit den Namen 'Radiania rumanaica Schifff.' viel passender - trotz allen §§ des Mesuresungeheuers der Nomenclatur ...'*

RADIUS _ JUSTUS WILHELM MARTIN

Justus Wilhelm Martin Radius (1797 - 1884) deutscher Arzt, Botaniker, Professor der Medizin (Pathologie, Hygiene) an der Universität in Leipzig ab 1825, praktizierte auch als Arzt und Augenarzt, war Direktor der Medizinischen Gesellschaft, schrieb über Heilkunde und Arzneipflanzen — (Radius)

Radiusia Rchb. 1828 (Fabaceae—Leguminosae)

RADLKOEFER _ LUDWIG ADOLPH TIMOTHEUS

Ludwig Adolph Timotheus Radlkofer (1829 - 1927) deutscher Arzt und Botaniker (Algologe, Mykologe), Professor der Botanik 1863 - 1913 und Direktor des Botanischen Museums und Staatsherbars in München, schrieb sehr umfangreich u.a. zur Befruchtung und zur Parthenogenese, berichtigte dabei den Irrtum von → Matthias Jacob Schleiden zur Rolle des Pollens und bestätigte damit → Friedrich Wilhelm Benedikt Hofmeister — (Radlk.)

Radlkoferella Pierre 1890 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 21, 43, 46, 48. 1890 — Jean Baptiste Louis Pierre ... erwähnt Radlkofer in den Notes Botaniques 'Sapotacées' als Autor von 'Ueber einige Sapotaceen' und mehrmals als Autor von u.a. Pouteria- und Vitellaria-Arten (Genus Sarcaulis), vergibt den neuen Gattungsnamen ohne weitere Namensklärung

Radlkoferotoma Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 358. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *Infolge der Wiederherstellung von Carelia Moehr. ist Carelia Less. neu zu benennen. Ich widme die namenlos gewordene Gattung dem hervorragenden Vertreter der anatomischen Methode in der botanischen Systematik, Professor Radlkofer.*

Radlkofera Gilg 1897 (Sapindaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 24(2): 300. 1897 — Ernst Friedrich Gilg ... nennt seinen Kontakt mit dem Gelehrten ... *Herr Prof. Radlkofer, welchem ich Vergleichsmaterial zusandte, hatte die Güte, mir seine Ansicht über die Pflanze zukommen zu lassen. Er fand auch, dass die Blattanatomie beträchtlich von ... abweicht.*

Sinoradlkofera F.G.Mey. 1977 (Sapindaceae) → J. Arnold Arbor. 58: 183. 1977 — Frederick Gustav Meyer ... *The name of the new genus, Sinoradlkofera (the prefix Sino = Chinese, the name Radlkofera having been preempted earlier for an African genus), is dedicated to Ludwig Adolph Timotheus Radlkofer (1829 - 1927), whose monumental world monograph of Sapindaceae (1931-1934) still remains the standard reference on this large and important family of flowering plants.*

- RAD-MENÉNDEZ _ CECILIA (fl. 2019) spanische Botanikerin (Algologin), seit 2005 an der Scottish Association for Marine Science (SAMS) in Oban/Argyll, Grossbritannien, seit 2007 Kuratorin für Mikroalgen, Algen und Protozoen — (C.Rad-Menéndez^{ENA})
- RADOIČIĆ _ RAJKA (1925 - x) slowenische (jugoslawische) Geologin, (Mikro-/Paläo-)Botanikerin (Algologin), forschte zu Algen und Protisten (= nicht näher verwandte mikroskopische Lebewesen wie Protozoen, Algen, einige Pilze), schrieb u.a. 'Paleoekologija i biostratigrafija aberantnih tintinina Jugoslavije', 'Biostratigraphy of Late Cretaceous pelagic limestones from surroundings of Bovec in the Julian Alps (Slovenia)' — (Radoičić)

RADOJITSKY _ YLIA (ILYA, ELIJAH)

Ylia (Ilya, Elijah) **Radojitsky** (1783 - 1861) russischer Militär-Offizier (Artillerie) Direktor einer Waffenfabrik in Tula, liebte die Botanik und fertigte auch schöne Pflanzenzeichnungen an, durchquerte Wüsten und Ebenen Russlands (vom Dnepr bis zur Mongolei), schrieb zu Marschen der Artillerie, eine Flora der Welt sowie über Mineralwässer des Kaukasus

Radojitskya Turcz. 1852 (Thymelaeaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 15(3-4): 176. 1852 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... *'Dicavi excellentissimo domino Radojitsky, botanices amatori et cultori indefesso, atque plantarum pictori elegantissimo.'*

RÄSÄNEN _ VELI JOHANNES PAAVO BARTHOLOMEUS

Veli Johannes Paavo Bartholomeus Räsänen (*russ. Вели Йоханнес Пааво Бартоломеус Рясянен)

(1888 - 1953) finnischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), Lehrer/Dozent an verschiedenen Orten u.a. 1921 - 53 an verschiedenen Agrarschulen, Flechten-Spezialist, schrieb zur Flechtenflora Finnlands und Feuerlands sowie u.a. 'Das System der Flechten' und 'Die Flechten Estlands; mit einer Bestimmungstabelle der wichtigsten nord- und mitteleuropäischen Flechtenarten und Varietäten' — (Räsänen)

Raesaenioliichen Tomas. & Cif. 1952 (Lichenes) → Arch. Bot. (Forfl) 28: 10. 1952, → Biblioth. Lichenol. 107: 92. 2012 (Sekundär-Literatur) — Ruggero Tomaselli ... Raffaele Ciferri ... *'Cl. vivo Dr. Raesaenen V. lichenology, dicatum.'*

Raesaeniomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 32, 59. 1953 — Raffaele Ciferri & Ruggero Tomaselli ... beziehen sich auf Raesaenioliichen *Tomas. & Cif.* und bilden dieses weitere neue Genus

- RAEUSCHEL (RÄUSCHEL) _ ERNST ADOLF (1740 - 1800) deutscher Arzt, Botaniker (Bryologe), verfasste 1797 einen 'Nomenclator botanicus omnes plantas: ab illustr. Carolo a Linné descriptas aliisque botanicis temporis recentioris detectas enumerans' — (Racusch.)

RAFFLES _ THOMAS STAMFORD BINGLEY

Thomas Stamford Bingley Raffles (1781 - 1826) britischer Kolonialbeamter, Naturforscher, Gouverneur in der englischen und niederländischen Ostindien-Kompanie u.a. 1795 - 1805 in London und Südost-Asien, 1805 - 16 auf Java und 1818 - 24 in West-Sumatra, gründete dort 1819 die Stadt Singapur, studierte auf Exkursionen Flora, Fauna und Geologie, suchte das Gelände für den BG Buitenzorg (heute Bogor) aus, dessen Gründer und 1. Direktor dann → Caspar Georg Carl Reinwardt war (gefolgt von → Carl Ludwig Blume und → Johannes Elias Teijsmann), entwarf dessen Anlage, beschäftigte Pflanzenjäger für sein Herbar und für die Kew Gardens, entdeckte die Tempelanlage Borodur, auf einer seiner Exkursionen wurde in Begleitung von → Joseph Arnold die später nach ihnen benannte 'Riesen-Schmarotzerblume' ('*Rafflesia arnoldii*') entdeckt — (Raffles)

Rafflesia R.Br. 1821 (Rafflesiaceae) → Trans. Linn. Soc. London 13: 206-207. 1821 — Robert Brown ... *'It is proposed, in honour of Sir Stamford Raffles, to call this genus Rafflesia, the name I am persuaded that Dr. Arnold himself would have chosen had he lived to publish an account of it ...'*

RAFINESQUE _ CONSTANTINE SAMUEL

Constantine Samuel Rafinesque(-Schmaltz) (1783 - 1840) (französisch-)amerikanischer Naturforscher, Reisender, Ökonom, Archäologe, lebte 1795 - 1802 in Italien und 1805 - 15 auf Sizilien, dann in den USA, war 1819 - 26 Professor der Botanik an der Universität in Lexington in Kentucky, erforschte die Maya-Schrift und deren Zahlensystem, machte Erstbeschreibung vieler Pflanzen- und Fischarten, schrieb umfangreich zu seinen Reisen und zu botanischen und nichtbotanischen Themen u.a. 'Analyse de la nature', 'Florula ludoviciana' und 'Ichthyologia Ohiensis', setzte sich vorallem auch sehr polemisch mit Linné auseinander, nennt dessen Namensgebungen, Einordnungen und Beschreibungen oft 'totally useless' oder 'blunder', behauptet auch Linné habe die Linnaea nach sich selbst benannt und leitet für sich daraus das Recht ab, mehrere Gattungen ebenfalls nach sich selbst zu benennen, schreibt dazu in → Fl. Tellur. 2: 96. 1837 ... *'It is one of those I propose to dedicate to myself, as Linnaeus did for the Linnaea, but I propose a second substitute in case there is another previous Rafinesquia.'*, liegt damit aber falsch ... die Linnaea wurde schon von Gronovius benannt und Linné übernahm 1753 dann lediglich diesen Namen unter Nennung des Autors Gronovius — (Raf.)

Schmalzia Desv. ex DC. 1825 (Anacardiaceae) → Prodr. (DC.) 2: 72. 1825, → J. Phys. 89: 96, 98. 1819 (Lobadium *Raf.*), → J. Bot. 2: 166, 170. 1809 (Turpinia *Raf.*) — Augustin Pyramus de Candolle ... bezieht sich auf Arten von Turpinia mit Autor *Raf.*, wurde veröffentlicht im Journal de Botanique 1809 durch Nicaise Augustin Desvaux ... dieser übersetzte aus Vol. 5 des Medical Repository von Rafinesque-Schmaltz ins Französische

Rafinesquia Raf. 1837 (Fabaceae) → Fl. Tellur. 2: 96. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'It is one of those I propose to dedicate to myself, as Linnaeus did for the Linnaea, but I propose a second substitute, in case there is another previous Rafinesquia.'*

Rafinesquia Raf. 1837 (Lamiaceae) → Fl. Tellur. 3: 82. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'Here is another Rafinesquia for a fine shrub mistaken by all the Authors, and forced into 3 Genera! Camila, Melissa, Gardoquia! if not approved, I add a 5th name!'*

Rafinesquia Raf. 1838 (Bignoniaceae) → Sylva Tellur. 79. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'... another beautiful G. that I dedicate to myself if the Rafinesquia of New Flora 600 is not deemed good enough, and I add a second name meaning heart pod, if any one cavils at this again.'*

Rafinesquia Nutt. 1841 (Asteraceae) → Trans. Amer. Philos. Soc. ser. 2, 7: 429. 1841 — Thomas Nuttall ... *'Dedicated to the memory of an almost insane enthusiast in natural history; sometimes an accurate observer, but whose unfortunate monomania was that of giving innumerable names to all objects of nature, and particularly to plants.'*

Schmaltzia Desv. ex Steud. 1841 (Anacardiaceae)

Schmaltzia Desv. ex Small 1903 (Anacardiaceae) → Fl. S.E. U.S. (Small) 727. 1903, → J. Phys. 89: 96, 98, 1819, → J. Bot. 2: 166. 1809 — John Kunkel Small ... bezieht sich auf Nicaise Augustin Desvaux ... dieser übersetzte aus Vol. 5 des Medical Repository von Rafinesque-Schmaltz ins Französische — entspricht nach ING Lobadium *Raf.*, s. dazu in der 2. Literatur Nr. 10 auf p. 98

(!) Hinweis zu ... *Rafinesquia Raf. 1837 (Fabaceae)* ... hier stellte Rafinesque seine Unwissenheit wirklich sehr zur Schau ... die Gattung *Linnaea* wurde schon von Gronovius benannt und Linné übernahm 1753 dann lediglich diesen Namen unter *Nennung* des Autors Gronovius (ist seit 2015 nunmehr auch als *Linnaea Gronov.* ausgewiesen), aber für sich daraus das Recht abzuleiten, Genera deshalb nach sich selbst benennen zu dürfen, ist doch reichlich befremdlich

Anmerkungen ... Rafinesque war auch ziemlich lässig in der Nennung von ihm geehrter Personen, nutzte wohl mitunter eine Namensliste (→ Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 4. 1833), schreibt ... *'Those who have added to my N. Amer. herbals, are 1. Ladies [5 Namen] ... 2. Professors and Doctors [14] ... 3. Botanical Authors [9] ... 4. Gentlemen or Gardeners, &c. [17] ... Those who have added to my exotic herbals, are [15] ... Those who have bought or received some of my plants are [21] ...'*, eine andere Liste findet sich in → Amer. Monthly Mag. & Crit. Rev. 2(4): 87, 173, 267. 1818, nennt eine ganze Reihe von (amerikanischen) Personen, die zu Ehren (gekommen) sind, schreibt ... *'Gentlemen of the Navy, and Consuls [7 Namen] ... The profession of the law ... of our most eminent and useful citizens [5] ... our wealthy citizens, planters, proprietors, &c. [10] ... mens of talents and zeal [7] ... engineers and surveyors [6] ... geographers and travellers [8] ... historians, authors of the history [6] ... some of which were published at the close of the last century. They have all added something to the knowledge of our country.'*, zwar lassen sich viele Benennungen mit der Angaben 'Genusname – (bot.)' plausibel nachvollziehen ...

(!) ... doch gibt es auch Fehler wie bei ... *Jensoa Raf. 1838 (Orchidaceae)* ... hier verstand er wahrscheinlich den Titel 'Sooqua Jenso' eines an Carl Peter Thunberg übergebenen Herbarienbuches als einen Botaniker-Namen, schrieb 'Jap. bot.', gleiches bei ... *Jimnesia Raf. 1838 (Orchidaceae)* ... hier war es der Titel 'Tjimenso' eines an Thunberg übergebenen Herbarienbuches, schrieb 'Jap. bot.' (→ Fl. Tellur. 4: 38. 1838)

(!) ... Ausserdem bezeichnet Rafinesque fast alle seiner (Frauen-)Gestalten aus der griechischen (und auch römischen) Mythologie als 'Nymphen', ungeachtet der 'tatsächlichen' Darstellung und den Zusammenhängen, die man in der klassischen Literatur dazu finden kann, viele dieser Namen sind dort garnicht aufgeführt, und wenn, vermitteln sie auch keine besondere naheliegende 'Beziehung' zur benannten Pflanze, vermutlich hat er auch hier eine Aufstellung benutzt, diesmal aus dem Bereich Zoologie/Entomologie u.a. wohl eine Liste zu Edelfalter/Nymphalidae, in der besonders viele mythologische Namen in den Epitheta vorkommen, gleichwohl lassen sich auch damit viele Benennungen nicht nachvollziehen, und eventuell liegen hier auch eigenwillige Schreibungen/Schreibfehler/Transkriptionsfehler in andere /aus anderen Sprachen vor

(!) ... Auf die Meinung anderer Autoren über ihn sei u.a. mit ... *Rafinesquia Nutt. 1841 (Asteraceae)* verwiesen ... Thomas Nuttall ... nennt ihn einen ... *'almost insane enthusiast in natural history ... whose unfortunate monomania was that of giving innumerable names to all objects of nature.'*, und ein anderer Autor schreibt ... *'Rafinesque ... was notoriously bad at giving any information about people he named plants for.'*

RAFN _ CARL GOTTLÖB

Carl Gottlob Rafn (1769 - 1808) dänischer Naturwissenschaftler (Medizin, Botanik, Zoologie), studierte z.B. bei → Peter Christian Abildgaard, arbeitete dann jedoch in der zentralen Verwaltung Dänemarks (Ministerium

für Wirtschaft/Landwirtschaft) in Kopenhagen, war u.a. auch Lehrer, Verwalter bei einem staatlichen Alkoholbetrieb und 'Justizrat', schrieb u.a. zu Dänemarks Flora ('Denmarks og Holsteens flora') und wandte dabei das Linnésche System an — (*Rafn*)

Rafnia Thunb. 1800 (Fabaceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 10: 144. 1800 — Carl Peter Thunberg ... *'Nomen: in honorem D. Rafni, Assess. & Botanic. inelytissimi.'*

RAILLIARD (RAILLARD) _ LAURENT

Laurent Railliard (Raillard) (1792 - 1845) französischer Marineoffizier, war aus Dax, nahm 1817 - 20 an der Weltreise von → Louis Claude de Saulces de Freycinet teil, war zuletzt Corvetten-Kapitän, kam durch seinen Freund → Charles Gaudichaud-Beaupré zur Botanik

Railliardia Gaudich. 1830 (Asteraceae) → Voy. Uranie, Bot. 469. 1830 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... *'A M. L. Railliard, officier de la marine royale, témoignage d'amitié.'*

Raillardia Spreng. 1831 (Asteraceae) → Gen. Pl. ed. 9, 2: 796. 1831 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... listet verschiedene Genera auf, nennt u.a. 'Raillardia' *Gaudich.* 1826, macht keine weiteren Angaben

Raillardella (A.Gray) Benth. & Hook.f. 1873 (Asteraceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 2(1): 442. 1873, → Proc. Amer. Acad. Arts 6: 550. 1865 — Asa Gray ... George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen Bezug zu Raillardia *Gaudich.*, untersuchen zwei Arten (*R. argentea* und *R. scaposa*) und stellen diese in das neue Genus

Raillardopsis Rydb. 1927 (Asteraceae) → N. Amer. Fl. 34: 319. 1927 — Per Axel Rydberg ... nimmt Bezug zu Raillardella (*A.Gray*) *Benth. & Hook.f.*, dort dann mit Bezug zu Raillardia *Gaudich.*, untersucht verschiedene Arten und stellt diese in das neue Genus

RAIMANN _ RUDOLF

Rudolf Raimann (1863 - 1896) österreichischer Botaniker (Pteridologe), war Professor der Naturgeschichte an der Universität in Wien, reiste auf dem Balkan, in Mittelamerika und Mexiko, arbeitete u.a. mit an 'Die natürlichen Pflanzenfamilien' von → Heinrich Gustav Adolf Engler und → Karl Anton Eugen Prantl — (*Raim.*)

Raimannia Rose 1905 (Onagraceae) → Contr. Nat. Herb. 8: 330. 1905 — Joseph Nelson Rose ... *'I propose for this genus the name Raimannia, given in honor of Dr. Rudolf Raimann, of Vienna, who had the courage to divide the old genus Oenothera and to place the group on a proper basis.'*

Raimannia Rose ex Britton & A.Br. 1913 (Onagraceae) → Ill. Fl. N. U.S. (Britton & Rose) ed. 2, 2: 596. 1913 — Addison Brown ... Joseph Nelson Rose ... Nathaniel Lord Britton ... *'Name in honour of Rud. Raimann, a monographer of this family.'*

RAIMONDI _ ANTONIO

Antonio Raimondi (*span. Giovanni Antonio Raimondi dell'Acqua) (1826 - 1890) (italienisch-)peruanischer Wissenschaftler (Geograph, Botaniker), lebte ab 1850 in Peru, war schon ab 1851 Professor für Naturgeschichte in Lima, auch Staatsgeologe, unternahm ausgedehnte Reisen zu allen wissenschaftlichen Gebieten, sammelte, veröffentlichte seine Erkenntnisse in 'El Peru', wurde zu einer 'historischen Persönlichkeit', ist vielfach mit seinem Namen geehrt, schrieb ausserdem u.a. zur Botanik 'Elementos de botánica aplicada a la medicina', zum Guano, zu Mineralien, Mineralwässer, den Goldminen usw. — (*Raimondi*)

Raimondia Saff. 1913 (Annonaceae) → Contr. U.S. Nat. Herb. 16(5): 217. 1913 — William Edwin 'Ned' Safford ... *'The genus is named in honor of the eminent geographer and naturalist, Prof. Antonio Raimondi, in recognition of his valuable scientific work in many fields and in grateful acknowledgement of his kindly assistance to a young'*

botanist studying the vegetation of the shores and the mountains of his adopted country.'

Neoraimondia Britton & Rose 1920 (Cactaceae) → Cactaceae (Britton & Rose) 2: 181. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... 'It is named in honor of Antonio Raimondi (1825 - 1890), the great geographer and naturalist of Peru.'

Raimondianthus Harms 1928 (Fabaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 10: 387. 1928 — Hermann August Theodor Harms ... nennt ihn als Sammler mit ... 'Peru: Dep. Catamarca ... (blühend und fruchtend September 1878) - Raimondi n. 3514, 4078, 4144, 6714.'

RAINER VON UND ZU HAARBACH _ MORIZ (MORITZ)

Moriz (Moritz) Rainer von und zu Haarbach (1793 - 1847) österreichischer Bankier und Botaniker, arbeitete 18 Jahre lang in Mailand, dann in Graz, sandte getrocknete Pflanzen, einige botanische Schriften von → Antonio Bertoloni und einen für die Zeitschrift 'Flora' bestimmten Artikel an die Regensburgische botanische Gesellschaft, sammelte in Tschechien, Italien, Griechenland, Deutschland und Österreich — (Rainer)

Rainera De Not. 1838 (Splachnaceae) → Syllab. Musc. 275. 1838 — Giuseppe De Notaris ...

'Propono genus ad mentem meam omnino novum ... Dico Amicissimo Mauritio de Rainer, Botanices cultore acerrimo, strenuoque, qui complures variores species Italicas largitus est.' — veröffentlicht als 'Raineria'

Raineria De Not. 1838 (Splachnaceae) → Syllab. Musc. 275. 1838 — Giuseppe De Notaris ...

'Propono genus ad mentem meam omnino novum ... Dico Amicissimo Mauritio de Rainer, Botanices cultore acerrimo, strenuoque, qui complures variores species Italicas largitus est.'

RAINIER _ PETER

Peter Rainier (1741 - 1808) britischer Marine-Offizier (u.a. Admiral), war mit der Royal Navy u.a. im Siebenjährigen Krieg, im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg und während den Napoleonischen Kriegen eingesetzt, befehligte noch viele andere Aktionen u.a. in Ostindien, 1792 entdeckte → George Vancouver den im heutigen US-Bundesstaat Washington gelegenen Vulkan und benannte ihn nach seinem Freund 'Mount Rainier', schrieb in seinem Buch 'A Voyage of Discovery to the North Pacific Ocean and Round the World' ... 'The weather was serene and pleasant, and the country continued to exhibit, between us and the eastern snowy range, the same luxuriant appearance. At its northern extremity, mount Baker bore by compass N. 22E.; the round snowy mountain, now forming its southern extremity, and which, after my friend Rear Admiral Rainier, I distinguished by the name of Mount Rainier, bore N 42 E.'

Rainiera Greene 1898 (Asteraceae) → Pittonia 3: 291. 1898 — Edward Lee Greene ... äussert sich nicht zur Etymologie, nennt jedoch auf pp. 305 und 308 für andere Genera/Arten als Fundort den Mount Rainier

(!) Hinweis ... die Pflanze wurde zwar wohl direkt nach dem Fundort benannt, ehrt damit aber dennoch auch den Namensgeber des Vulkans mit

RAISTRICK _ ARTHUR

Arthur Raistrick (1896 - 1991) britischer Geologe und (Industrie-)Archäologe, befasste sich allgemein mit der Archäologie und insbesondere mit den Relikten der industriellen Revolution (Metallgewinnung, Eisen- und Bleischmelzen mittels Kohle), schrieb dazu einiges u.a. 'Industrial Archaeology', 'Dynasty of Ironfounders', war aber auch Experte für die Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, war sehr bescheiden und lehnte Ehrungen ab, so z.B. den 'Order of the British Empire' (ein Verdienstorden) durch den damaligen Premierminister Harold Wilson, indem er mit typisch britischem Humor schrieb ... 'Dear Harold, I am deeply disappointed in you ...' — (Raistrick^[FPN1])

Raistrickia J.M.Schopf, L.R.Wilson & R.Bentall 1944 (Fossil) → Illinois State Geol. Surv.

Rep. Inv. 91: 55, 64. 1944 — James Morton Schopf ... Leonard Richard Wilson ... Ray Bentall ... (be)nennen das Genus nach dem Autor *A. Raistrick* und nennen auch seine Literatur über fossilienhaltige Kohle

- **RAITHELHUBER _ JÖRG** (1931 - x) deutscher Botaniker (Mykologe), Herausgeber der Zeitschrift 'Metrodiana', gründete den 'Aussenseiter-Verlag', war Vorsitzender der Pilzfreunde Stuttgart, benannte viele Pilzarten zu Ehren von Mykologen, schrieb u.a. 'Mitteleuropäische Trichterlinge' und 'Pilze Beeren und Waldfrüchte - Eßbar oder giftig?' — (Raitelh.)
- **RAITVIIR _ AIN GUSTAVOVICH** (1938 - 2006) estnischer Botaniker (Mykologe), sammelte im Osten Russlands, in Zentralasien, Italien, Spanien, den USA, im Kaukasus, unternahm Expeditionen in Norwegen, Grönland, der Schweiz und den Französischen Alpen, befasste sich intensiv mit den Geoglossaceae aus Russland, schrieb viel, auch Populärwissenschaftliches, wurde geehrt mit 'Geoglossum *raitviri*', schrieb u.a. 'Synopsis of the Haloscyphaceae' — (Raitv.)
- **RAIZADA _ MUKAT BEHARI** (1907 - 2007) indischer Botaniker (Pteridologe), schrieb u.a. 'Flora of Mussoorie' und 'Orchids of Mussoorie' — (Raizada)
- **RAJA _ HUZEFA A.** (fl. 2003) indisch-amerikanischer (?) Forscher, Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der University of Illinois in Urbana-Campaign und ab 2016 an der University of North Carolina in Greensboro, schrieb zu 'Freshwater ascomycetes ...' und Jahnuales u.a. mit → Astrid Ferrer und → Carol Ann Shearer — (Raja)
- **RAJA _ RAJENDRAN DARLINGSUKRITHAM ANPIN** (1983 - x) indischer Botaniker (Bryologe), am Scott Christian College in Nagercoil im indischen Bundesstaat Tamil Nadu — (R.D.A.Raja)

RAJANUBHAB _ DAMRONG

Damrong Rajanubhab (1862 - 1943) thailändischer Prinz, beschäftigte sich mit dem Erziehungswesen und der Staatsverwaltung, war u.a. auch Minister und modernisierte das Bildungswesen, interessierte sich für die thailändische Geschichte, schrieb dazu, sammelte umfangreich Literatur, Kunst, befasste sich (in Verbindung mit dem Buddhismus) auch mit den Funktionen des menschlichen Körpers

Damrongia Kerr ex Craib 1918 (Gesneriaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1918(10): 364. 1918 — Arthur Francis George Kerr ... William Grant Craib ... 'The genus has been named in honour of H. H. Prince Damrong, who, himself interested in scientific pursuits, has done so much for the advancement of education in his country.'

- **RAJCHENBERG _ MARIO** (1953 - x) argentinischer Forscher, Botaniker (Mykologe), am Centro de Investigación y Extensión Forestal Andino Patagónico — (Rajchenb.)
- **RAJENDRAN _ C.** (fl. 1980) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Mikrobiologe, an der Universität in Madras/Indien, war 1980 am Robert-Koch-Institut in Berlin — (Rajendran)

RALEIGH _ WALTER

Walter Raleigh (1552 - 1618) englischer Seefahrer, Entdecker, auch Pirat, Günstling von Königin Elisabeth I., versuchte sich mit Gründungen von Niederlassungen/Kolonien in Nordamerika, unternahm 1595 eine Expedition nach Südamerika, erforschte u.a. den Orinoko (ohne aber das Goldland 'El Dorado' zu finden), schrieb dazu 'The discoverie of the large rich, and bewtiful empyre of Guiana', beteiligte sich an der Unterwerfung von Irland und der Eroberung von Cádiz, fiel nach dem Tod von Elisabeth I. bei König Jakob I. in Ungnade und letztlich dem Ränke- und Machtspiel zwischen England und Spanien zum Opfer, schrieb in

seiner 13-jährigen Haft im Tower von London 'History of the World', wurde nach einer weiteren Südamerika-Expedition, wobei es zu Kämpfen mit Spaniern kam, auf Betreiben Spaniens schliesslich hingerichtet

Raleighia Gardner 1845 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → London J. Bot. 4: 97. 1845 — George Gardner ... '... I have established this genus, and have named it in honour of Sir Walter Raleigh, the celebrated American voyager ...'

RALFS _ JOHN

John Ralfs (1807 - 1890) britischer Arzt und Botaniker, (Algologe) praktizierte zunächst bis 1837 als Arzt in London, liess sich dann aus Gesundheitsgründen in Penzance (am äussersten Südwest-Zipfel von Cornwall) nieder und widmete sich der Botanik, hatte u.a. Kontakt zu → Arthur Hill Hassall, schrieb 'The British phanerogamous plants & ferns' — (Ralfs)

Ralfsia Berk. 1843 (Fungi) → Engl. Bot. Suppl. (Smith & Sowerby) 3: ad t 2866. 1843 — Miles Joseph Berkeley ... 'I have, therefore, had no hesitation in dedicating it to my friend, Mr. J. Ralfs, of Penzance, a very zealous and able Algologist.'

Ralfsia O'Meara 1875 (Algae) → Proc. Roy. Irish Acad. ser. 2, 2: 293, 419. 1875 — Eugene O'Meara ... benennt das Genus nach dem Sammler ... 'Found by Ralfs ...', nennt auch Literatur von Ralfs

Neoralfsia P.-E. Lim & H. Kawai 2007 (Algae) → Phycologia 46: 464 2007 — Phaik-Eem Lim ... Hiroshi Kawai ... untersuchten und verbesserten die Ordnung Ralfsiales *Nakamura*, erstellen die neue Familie Neoralfsiaceae mit der Type species 'Neoralfsia expansa' (*J.Agarthi*) *P.-E. Lim & H. Kawai* (Basionym 'Myrionema expansum' *J.Agarthi*)

- RAMACHANDRAN _ VEERAMBAKKAM SRINIVASAN (1953 - x) indischer Botaniker, war 1981 am Botanical Survey of India in Coimbatore, schrieb u.a. 1988 eine 'Flora of Cannanore' — (V.S.Ramach.)
- RAMACHAR _ P. (x - ca. 2005) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Ramachar)

RAMAKRISHNAN _ K.

K. Ramakrishnan (1920 - 1978) indischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe) — (K.Ramakr.)

Ramakrishnanella Kamat & Ullasa ex Ullasa 1970 (Fungi) → Bull. Torrey Bot. Club 97: 255. 1970 — Madhav Narayan Kamat ... B.A. Ullasa ... 'Ramakrishnanella is named in honour of Dr. T.S. Ramakrishnan and Dr. K. Ramakrishnan in recognition of their pioneer contributions in the field of Indian mycology and plant pathology.' — (*geehrt sind ... Taracad Subromania Ramakrishnan ... K. Ramakrishnan)

RAMAKRISHNAN _ TARACAD SUBROMANIA

Taracad Subromania Ramakrishnan (fl. 1928) indischer Botaniker (Mykologe) — (T.S.Ramakr.)

Ramakrishnanella Kamat & Ullasa ex Ullasa 1970 (Fungi) → Bull. Torrey Bot. Club 97: 255. 1970 — Madhav Narayan Kamat ... B.A. Ullasa ... 'Ramakrishnanella is named in honour of Dr. T.S. Ramakrishnan and Dr. K. Ramakrishnan in recognition of their pioneer contributions in the field of Indian mycology and plant pathology.' — (*geehrt sind ... Taracad Subromania Ramakrishnan ... K. Ramakrishnan)

- RAMALEY _ ANNETTE W. (fl. 1987) ... Botanikerin (Mykologin), war 1997 in Durango/Colorado, schrieb 1995

'New Fungi from Dasylirion (Agavaceae)' — (A.W.Ramaley)

- RAMAMOORTHY _ THENNILAPURAM PARASURAMAN (1945 - x) indischer Botaniker, Spezialist und Taxonom für Lamiaceae, arbeitete meist im tropischen Amerika, sammelte in Brasilien, Mexiko, USA, Indien — (Ramamoorthy)
- RAMAMURTHY _ KANDASAMY (1933 - 2021) indischer Botaniker, schrieb u.a. 'Seagrasses of Coromandel Coast, India' und 'Flora of eastern ghats: hill ranges of South East India' — (Ramam.)
- RAMANUJAM _ CHAKRAVARTULA GOPALA KRISHNA (1931 - x) indischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. 1965 'Fossil woods of Euphorbiaceae from the Tertiary rocks of South Arcot district, Madras' und 1960 'Silicified woods from the Tertiary rocks of South India' — (Ramanujam)^{IPNI-IPNI}
- RAMBELLI _ ANGELO (1932 - x) italienischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war am BG in Rom — (Rambelli)

RAMBOLD _ GERHARD WALTER

Gerhard Walter Rambold (1956 - x) deutscher Botaniker (Lichenologe, Mykologe), hatte auch Interesse an der Zoologie, Professor in München und Bayreuth, Kollege der Autoren → Gintaras Kantvilas und → John Alan 'Jack' Elix — (Rambold)

Ramboldia Kantvilas & Elix 1994 (Lichenes) → Bryologist 97: 296. 1994 — Gintaras Kantvilas ... Alan 'Jack' Elix ... 'The new genus is named in honor of our colleague Dr. Gerhard Rambold of München, Germany, in recognition of his substantial contributions to the study of the lecideoid lichens of Australia.'

RAMEY _ EUGÈNE

Eugène Ramey (1834 - 1877) französischer Gärtner und Botaniker, arbeitete u.a. bei der Gärtnerei Vilmorin (s. dazu auch → Philippe André de Vilmorin), Kollege des Autors → Henri Ernest Baillon

Rameya Baill. 1870 (Menispermaceae) → Adansonia 9: 314-315. 1870 — Henri Ernest Baillon ... 'Je n'y puis voir qu'un genre du groupe des Pachygonées, tout à fait nouveau et inconnu; et je propose de lui donner le nom de notre confrère et ami, M. E. Ramey, qui s'est fait connaître par plusieurs travaux importants de botanique appliquée.'

RAMGOOLAM _ SEEWOSAGUR

Seewoosagur Ramgoolam (1900 - 1985) mauritischer Politiker (u.a. Finanzminister), erster Premierminister von Mauritius (1961 - 82), Generalgouverneur von Mauritius 1983 - 85, unter ihm wurde die Insel 1968 von Grossbritannien unabhängig, gilt daher als 'Vater der Unabhängigkeit', führte die kostenlose allgemeine Ausbildung sowie einen Gesundheitsdienst und Alterspensionen ein, u.a. tragen der Botanische Garten in Pamplemousse (seit 1988) sowie der Flughafen seinen Namen

Ramosmania Tirveng. & Verdc. 1982 (Rubiaceae) → Nordic J. Bot. 2(4): 326. 1982 — Deva D. Tirvengadam ... Bernard Verdcourt ... 'I have named the new genus in honour of Sir Seewoosagur Ramgoolam, first Prime Minister of Mauritius, and Sir Raman Osman, first Mauritian Governor General (1974-1978). Sir Osman is credited to having introduced several ornamental and garden plants of great beauty.' — (*geehrt sind ... Abdool Raman Osman ... Seewoosagur Ramgoolam) — Pflanzennamen nach **Ramgoolam**, **Osman**

RAMIREZ _ MARIA ELIANA

Maria Eliana Ramirez (1948 - x) chilenische Botanikerin (Algologin), Direktorin am Naturhistorischen Museum in Chile 1999 - 2007, befasste sich mit der Taxonomie und Biogeographie von Meerestalg der Pazifikküste und schrieb dazu — (M.E.Ramirez)

Ramirezia M.S.Calderon, G.H.Boo, A.Mansilla & S.M.Boo 2014 (Algae) → Phycologia 53: 29. 2014 — Martha S. Calderon ... Ga Hun Boo ... A. Mansilla ... Sung Min Boo ... *'The generic name honors Prof. Maria Eliana Ramirez for her significant contributions to the marine flora of the temperate coast of Pacific South America.'*

Mariaramirezia M.S.Calderon, G.H.Boo, A.Mansilla & S.M.Boo 2016 (Algae) → Phycologia 55(5): 610. 2016 — Martha S. Calderon ... Ga Hun Boo ... A. Mansilla ... Sung Min Boo ... *'Previously a halymeniacean red alga from Chile was described under the name Ramirezia osornoensis gen. & sp. nov. However, the name of the genus had been used for the flowering plant Ramirezia A.Richard of the Leguminosae (Richard 1845), and the same genus name in the above paper did not conform with Article 53.1 of the International Code of Nomenclature for algae, fungi, and plants (Mc Neill et al. 2012). The purpose of this corrigendum is to validate that name. We propose Mariaramirezia as a substitute.'*

(!) Hinweis ... *Ramirezia A.Rich. 1846 (Caesalpinaceae—Fabaceae)* ... ist wohl nach → Alejandro Ramirez Blanco benannt

RAMIREZ BLANCO _ ALEJANDRO

Alejandro Ramirez Blanco (1777 - 1821) spanischer Ökonom, war ab 1813 in Puerto Rico, ab 1816 in Kuba u.a. als Superintendent in der Finanzverwaltung, unter ihm wurde der BG in Havanna fertiggestellt, setzte sich für die Naturwissenschaften ein

Ramirezia A.Rich. 1846 (Caesalpinaceae—Fabaceae—Leguminosae)

(!) Hinweis ... *Ramirezia M.S.Calderon, G.H.Boo, A.Mansilla & S.M.Boo 2014 (Algae)* ... ist nach → Maria Eliana Ramirez benannt

RAMIREZ MATEOS _ JOSÉ AURELIO

José Aurelio Ramirez Mateos (1852 - 1904) mexikanischer Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker, Zoologe), war Mitgründer des Instituto Médico Nacional und dort dann Direktor an der naturwissenschaftlichen Abteilung, Freund des Autors → Joseph Nelson Rose, schrieb 'La vegetación de México' — (Ramirez)

Ramirezella Rose 1903 (Fabaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 8: 44. 1903 — Joseph Nelson Rose ... *'This genus is named for my friend, Dr. José Ramirez, of the Instituto Medico Nacional de Mexico, who is one of the foremost men in natural history in that Republic, and who has done much to add to the pleasure and success of my various Mexican expeditions.'*

RAMISCH _ FRANZ XAVER

Franz Xaver Ramisch (1798 - 1859) böhmischer (tschechischer) Arzt, Naturwissenschaftler, Botaniker, war Professor der Medizin in Prag, schrieb u.a. 1837 'Beobachtung über Samenbildung ohne Befruchtung am Ringelkraute (Mercurialis annua)' — (Ramisch)

Ramischia Opiz ex Garcke 1858 (Ericaceae—Pyrolaceae) → Flora USSR 18: 14. 1967 (englische Übersetzung) — Philipp Maximilian Opiz ... Christian August Friedrich Garcke ... *'Named after F.A. Ramisch, a professor in Prague.'*

RAMOND DE CARBONNIÈRES _ LOUIS FRANÇOIS ÉLISABETH

Louis Ramond de Carbonnières (Louis François Élisabeth Ramond Baron de Carbonnières) (1755 - 1827) französischer Adliger, Jurist, Politiker, Schriftsteller, Botaniker (Mykologe) und Geologe, war u.a. Berater von Kardinal Rohan in Strassburg und später unter → Napoleon in unterschiedlichen Verwaltungsfunktionen aktiv, befasste sich botanisch und geologisch mit der Natur der Pyrenäen und war u.a. 1796 - 1800 Professor der Naturkunde in Tarbes, erforschte und beschrieb vor allem die Pyrenäen in 'Observations faites dans les Pyrénées', befasste sich mit den Theorien von → Déodat Gratet de Dolomieu über das Alter der Gesteine, hatte Kontakt zu vielen Gelehrten wie u.a. zu → Charles François Brisseau de Mirbel, → Venceslas Victor Jacquemont, → Hippolyt François Comte de Jaubert und → René Just Haüy — (Ramond)

Ramondia Mirb. 1801 (Lygodiaceae—Schizaeaceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 2: 179. 1801 — Charles François Brisseau de Mirbel ... *'Ce genre, que le C. Mirbel nomme Ramondia, du nom d'un homme également cher aux sciences et aux lettres, est une division de ...'*

Ramonda Rich. 1805 (Gesneriaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 216. 1805 — Louis Claude Marie Richard ... *'Hoc genus in memoriam cl. Ramond ob merita in plantis pyrenaeis observandas sic appellatur.'*

Ramondia Rich. 1805 (Gesneriaceae) → Expos. (J.St.Hil.) 1: 280. 1805 — (Louis Claude Marie Richard ...) Auctor(es) ... *'M. Richard a jugé à propos de donner à ce nouveau genre le nom de M. Ramond, membre de l'Institut, et auteur d'un Voyage au Mont-Perdu dans les Pyrénées.'* — orth. var. zu Ramonda Rich.

Ramonda Caruel 1894 (Gesneriaceae) → Epit. Fl. Eur. 2: 140. 1894 — Théodore (Teodoro) Caruel ... nimmt Bezug zu Ramonda Rich., macht keine weiteren Hinweise zu seiner Benennung

RAMORINO _ GIOVANNI (JUAN)

Giovanni Ramorino (*span. Juan Ramorino) (1840 - 1876) italienischer Naturforscher (Botaniker, auch Paläontologe), Dozent/Professor der Naturwissenschaften und Mineralogie an der Universität von Buenos Aires ab 1867, wurde von → Cristoforo Negri zum Repräsentanten der italienischen botanischen Gesellschaft dort ernannt, gründete mit anderen die Zeitschrift 'La Nazione italiana', schrieb 'Rudimentos de Mineralogia'

Ramorinoa Speg. 1924 (Fabaceae) → Physis (Buenos Aires) 7: 262. 1924 — Carlos Luis Spegazzini ... *'Genus Beato J. Ramorino, Italo, jam dudum Universitatis Bonaerensis, Botanices Magistro, merito sacratum.'*

- RAMOS ÁLVAREZ _ CLARA HILDA (1950 - x) mexikanische Botanikerin, war Professorin an der Nationalen Autonomen Universität von Mexiko, schrieb u.a. 'Flora del valle de Tehuacán-Cuicatlán' — (Ramos)

RAMOS _ MAXIMO

Maximo Ramos (x - 1932) philippinischer Botaniker, Pflanzensammler u.a. für → George Patrick Ahern (wurde daher auch 'Ahern's collector' genannt), arbeitete für das Bureau of Science in Manila, sammelte auf den Philippinen (Luzon) und in Malaysia u.a. auch mit → Gregorio E. Edaña und Frederick William Foxworthy

Ramosia Merr. 1916 (Poaceae) → Philipp. J. Sci. C, 11: 2. 1916 — Elmer Drew Merrill ... war ebenfalls für das Bureau of Science tätig, nennt Ramos als Sammler ... *'Luzon, Province of Sorsogon, Lake Polog Bur. Sci. 23607' Ramos, August 27, 1915 ...'*

RAMPINI _ ROBERT FULTON

Robert Fulton Rampini (1845 - x) englischer Jurist, arbeitete 1864 - 1906 beim Bengal Civil Service in Calcutta u.a. als Richter und Chief Justice, war zur Zeit des Autors → Charles Baron Clarke am Calcutta Highcourt, Vizepräsident der Historical Society Calcutta

Rampinia C.B.Clarke 1876 (Cucurbitaceae)

RAMSAY OF DALHOUSIE _ CHRISTINA

Christina Ramsay, Countess of **Dalhousie** ('Lady Dalhousie'), *geb. Broun (1786 - 1839) schottische Adlige, heiratete 1805 → George Ramsay 9. Earl of Dalhousie (1770 - 1838), war sehr an den Wissenschaften interessiert und insbesondere an der Botanik, sammelte an allen ihren Aufenthaltsorten (dazu zählen auch Schiffsaufenthalte wie Madeira, St. Helena und das Kap) und katalogisierte Pflanzen mit allen erforderlichen Angaben und teils mit kolorierten Zeichnungen, pflegte an ihrem Haus in Quebec einen Garten, später dann am Wohnsitz in Schottland, gab über 1.000 Pflanzen an den BG in Edinburgh, korrespondierte mit → William Jackson Hooker und sandte an ihn Pflanzen aus Indien, die dann von → Joseph Dalton Hooker für seine 'Flora Indica' verwendet wurden

Dalhousiea Graham 1831-32 (Fabaceae—Leguminosae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Christina Ramsay geb. Broun, Countess of Dalhousie ... George Ramsay, 9. Earl of Dalhousie)

Dalhousiea Wall. ex Benth. 1837 (Fabaceae—Leguminosae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Christina Ramsay geb. Broun, Countess of Dalhousie ... George Ramsay, 9. Earl of Dalhousie)

RAMSAY _ GEORGE

George Ramsay, 9. Earl of **Dalhousie** (1770 - 1838) schottischer Militäroffizier und Kolonialverwalter, war u.a. General unter → Arthur Wellesley 1. Duke of Wellington, später Gouverneur von Neuschottland (1816 - 20), Generalgouverneur von Britisch-Nordamerika (1820 - 28), dann bis 1832 von Indien, kehrte schließlich aus Gesundheitsgründen nach Schottland zurück, setzte sich in Kanada für die Verbesserung der Situation der Einwanderer ein, für die Landwirtschaft (Einfuhr von Saatgut und Zuchtvieh aus England), für die Bildung (gründete die Literary and Historical Society of Quebec 1824, die 'Dalhousie Universität' in Halifax), sandte auch Vogelpräparate aus Kanada nach Edinburgh, heiratete 1805 → Christian Ramsay geb. Broun (1786 - 1839), die dadurch zur Countess of Dalhousie (Lady Dalhousie) wurde

Dalhousiea Graham 1831-32 (Fabaceae—Leguminosae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Christina Ramsay geb. Broun, Countess of Dalhousie ... George Ramsay, 9. Earl of Dalhousie)

Dalhousiea Wall. ex Benth. 1837 (Fabaceae—Leguminosae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Christina Ramsay geb. Broun, Countess of Dalhousie ... George Ramsay, 9. Earl of Dalhousie)

- RAMSAY _ HELEN PATRICIA (1928 - x) australische Botanikerin (Bryologin) — (H.P.Ramsay)

RAMSAY _ TONY

Tony Ramsay (x - x) britischer Geologe, am University College in Swansea/Wales, 'Senior Lecturer' an der School of Earth and Ocean Sciences der Cardiff University, sowie am Forest Fawr Geopark/UK

Ramsaya J.B.Risatti 1973 (Fossil) → Proc. Symp. Calc. Nannofoss. (Houston) 31. 1973 — J. Bruno Risatti ... *"The given name is in honor of Dr. Tony Ramsay of University College, Swansea, Wales."*

RAMSBOTTOM _ JOHN

John Ramsbottom (1885 - 1974) britischer Botaniker (Mykologe), arbeitete 1910 - 51 am British Museum of Natural History, Sekretär der British Mycological Society 1921 - 45, auch Präsident der Linnean Society, gab 1919 - 42 die 'Transactions' heraus, schrieb 'A handbook of the larger British fungi', Freund des Autors → Samuel Botsford Buckley — (Ramsb.)

Ramsbottomia W.D.Buckley 1923 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 9: 44. 1923 — W.D. Buckley ... *"I have to thank my friend Mr J. Ramsbottom of the British Museum for his continued kind encouragement to give attention to the scientific side of the subject and to him I owe a debt of gratitude which I cannot sufficiently express for the benefit of his critical advice."*

RAMSDEN _ CHARLES THEODORE

Charles Theodore Ramsden (1876 - 1951) kubanisch-amerikanischer Zoologe (Herpetologe), war aus/in Guantanamo/Kuba, verfasste mit Thomas Barbour 'The Herpetology of Cuba', das Naturkundemuseum in Santiago de Cuba ist nach ihm benannt

Ramsdenia Britton 1920 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Mem. Torrey Bot. Club 16: 72. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... *"In honor of Charles T. Ramsden, distinguished Cuban zoologist."*

RAMSPECK _ JACOB CHRISTOPH

Jacob Christoph Ramspeck (1722 - 1797) schweizer Arzt und Botaniker, Professor für Mathematik in Basel ab 1748 und auch Professor der 'Beredsamkeit', war nach seinem Rücktritt 1766 dann Rektor des Basler Gymnasiums und praktischer Arzt, widmete sich unter Vernachlässigung seiner Pflichten der Botanik und Medizin, machte ausgedehnte botanische Exkursionen und medizinische Fortbildungsreisen, korrespondierte u.a. mit → Leonhard Euler, seinem Lehrer → Albrecht von Haller und → Jacob Reinhold Spielmann, schrieb 1752 'Selectarum observationum anatomico-physiologicarum atque botanicarum ...' und widmete es → Johann Gottlieb Gleditsch

Ramspekia Scop. 1777 (Rubiaceae)

- RANADE _ KUNDA (fl. 1974) indischer Botaniker (Mykologe), war am Agricultural Institute in Allahabad/Uttar Pradesh, Indien — (Ranade)

RAND _ ISAAC

Isaac Rand (1674 - 1743) englischer Apotheker, Gärtner, Botaniker, Demonstrator am und ab 1724 Vorsteher des Chelsea Physic Garden, der unter ihm und → Philip Miller zur damals artenreichsten Anlage wurde, erhielt u.a. von seinem Freund → Mark Catesby viele Pflanzensamen aus Nordamerika, gab 1730 ein Pflanzenverzeichnis ('Index Plantarum ...') des Gartens heraus und unterstützte dort die Zeichnerin → Elizabeth Blackwell bei ihren Illustrationen zu 'A Curious Herbal', auch Linné besuchte ihn und den Chelsea Physic Garden 1736 — (Rand)

Randia L. 1753 (Rubiaceae) → Hort. Cliff. 485. 1738 — Carl von Linné ... *"Dixit hanc Houstonis"*

a *Johanne Randio Pharmacopæo anglo.* — Pflanzennamen von Houstoun

Rangia Griseb. 1866 (Rubiaceae) → Cat. Pl. Cub. 122. 1866 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... nennt *Randia*-Arten

Singaporandia K.M.Wong 2016 (Rubiaceae) → Sandakania 21: 53-54. 2016 — Khoon Meng Wong ... *'This monotypic genus is named after the island republic of Singapore, where the species is well conserved in step with a heightening awareness of the value of the remaining lowland forests ... Its name also recall the historical connection to Randia, the genus in which the type species was first placed.'*

(!) Hinweis zu **Rangia Griseb.** ... ist kein neues Genus, sondern ein err. typ. für '*Randia wrightiana*', s. *Randia L.*, die anderen dort genannten Arten sind richtig geschrieben

(!) Hinweis zu ... *Singaporandia K.M.Wong (Rubiaceae)* ... der Pflanzennamen ist nach dem Vorkommen auf der Malayischen Halbinsel mit Singapur und dem Basionym *Randia* gebildet, damit ist die Benennung zwar in gewisser Weise nur indirekt, aber doch auch nach I. Rand

RANDAL _ ...

(Mr.) ... **Randal** (17. Jahrh.) englischer Gärtner, arbeitete in Fort St. George (Madras/Indien, ein Handelsstützpunkt der englischen Ostindien-Kompanie), liess die von ihm gesammelte Pflanzen → Charles Du Bois zukommen, dem Freund von → James Petiver

Randalia P.Beauv. ex Desv. 1828 (Eriocaulaceae) → Musci Petiveriani Centuria Prima, Rariora Naturae (Petiver) 77. 1695 (Sekundär-Literatur), → Critica Botanica (Linné) 72. 1737 (Sekundär-Literatur) — (Ambrose Marie François Joseph Palisot de Beauvois ... Nicaise Augustin Desvaux ...) James Petiver ... schreibt ... *'This elegant Plant was first collected by Mr. Randal a Gardner at Fort St. George and sent to my worthy Friend Mr. Charles Du-Bois.'* und Carl von Linné ... schreibt ... *'Randalia Pt.* [Pt. = Petiver] *Hortulanus Anglus.'*

- RANDLANE _ THINA (1953 - x) estnische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), schrieb 1991 'Chemical and Morphological Variation in The Genus *Cetrelia* in The soviet Union' — (Randlane)

RANDON _ JACQUES LOUIS

Jacques Louis Randon (Jacques Louis César Alexandre, Comte Randon) (1795 - 1871) französischer Militär-Offizier, war u.a. auch Kriegsminister unter Louis Napoleon sowie 1851 - 58 Generalgouverneur von Algerien, Marschall von Frankreich, unterstützte die Forschungen des Autors → Ernest Saint-Charles Cosson

Randonia Coss. 1859 (Resedaceae) → Bull. Bot. Soc. France 6: 391. 1859 — Ernest Saint-Charles Cosson ... *'Inclyto Francie Marescallo, belli Praefecto, Comiti Randon, quo imperante submissa demum et pacata tota Algeria, cujusque benevolis auspiciis in ultimos usque recessus investigationibus nostris patuit, genus hoc novum et singularissimum e familia Resedacearum, nuper in Sahara Algeriensis australiore detectum, lubentissimo gratissimoque animo dicatum volumus.'*

- RANCEL _ EUGENIO DOS SANTOS (1877 - 1953) brasilianischer Botaniker (Mykologe), Leiter des Laboratório de Fitopatologia in Rio de Janeiro, schrieb 'Alguns fungos novos no Brasil' und mit → André Maublanc 'Le *Stilbum flavidum Cooke*' — (Rangel)
- RANKIN RODRÍGUEZ _ ROSA (1958 - x) kubanische Botanikerin, Professorin an der Facultad de Biología y Farmacia an der Universität in Havanna, schrieb 2003 mit → Werner Greuter 'Flora de la República de Cuba: Plantas vasculares. Polygalaceae, Styracaceae, Verbenaceae' — (R.Rankin)

RANOJEVIĆ _ NIKOLA

Nikola Ranojević (Ranojevitch) (1869 - 1922) serbischer Botaniker (Mykologe), war u.a. Lehrer an einem Gymnasium in Belgrad, am Zentrum für Tropenkrankheiten, Kurator an der botanischen Abteilung des Serbischen Naturkundemuseums, seine in Serbien wissenschaftlich gesammelten Pilze sind dort aufbewahrt, sammelte auch Schmetterlinge, schrieb 'Beiträge zur Pilzflora Serbiens' — (Ranoj.)

Ranojevicia Bubák 1910 (Fungi) → Ann. Mycol. 8: 347, 400. 1910 — František Bubák ... veröffentlicht sein neues Genus in dem '2. Beitrag zur Pilzflora Serbiens', die von dem Geehrten N. Ranojevic verfasst wurde

RANZAN _ ONO

Ono Ranzan (1729 - 1810) japanischer Botaniker und Arzt (Kräuterkundiger), gründete 1754 eine Schule für botanische Pharmakologie, befasste sich mit der westlichen und chinesischen Botanik und Arzneikunde, reiste dazu auch in Japan, übersetzte Werke von → Rembert Dodoens und → Johann Wilhelm Weinmann ins Japanische, schrieb 1803 ein Compendium zur *Materia Medica*, wurde von → Philipp Franz Balthasar (von Siebold als 'Linné Japans' bezeichnet

Ranzania T.Ito 1888 (Berberidaceae) → J. Bot. 26: 302. 1888 — Tokutaro Ito ... *'I propose to call the new genus after the name of the late Ono Ranzan, the most eminent of Japanese naturalists, rightly denominated by Siebold as the 'Linné du Japon!'*

- RAO _ ABBAREDDY NAGESWARA (1954 - x) indischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, am Botanical Survey of India im indischen Bundesstaat Meghalaya — (A.N.Rao)
- RAO _ DEV (fl. 1978) indischer Botaniker (Mykologe), am Department of Botany, Vivek Vardhini College, Hyderabad — (D.Rao)
- RAO _ N. KRISHNA (fl. 1988) indischer Botaniker (Mykologe), an der Osmania University Hyderabad — (N.K.Rao)
- RAO _ P. RAGHUVIYER (fl. 1962) indischer Botaniker (Mykologe), war am Department of Botany, Vivek Vardhini College in Hyderabad — (P.Rag.Rao)

RAO _ ROLLA SESHAGIRI

Rolla Seshagiri Rao (1921 - 2015) indischer Botaniker, Professor der Botanik, nahm u.a. am Botanical Survey of India sowie an einer indischen Expedition nach Nepal teil, schrieb zur indischen Flora u.a. eine 'Flora of Goa' — (R.S.Rao)

Seshagiria Ansari & Hemadri 1971 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Indian Forester 97(3): 126. 1971 — M.Y. Ansari ... Koppula Hemadri ... *'The generic name is given in honour of Dr. Rolla Seshagiri Rao, Botanical Survey of India, who is closely associated with the taxonomic studies on Indian Flora for the last two decades.'*

- RAO _ V.G. (1937 - x) indischer Botaniker (Mykologe) — (V.G.Rao)
- RAO _ V.R. (fl. 1969) indischer Botaniker (Mykologe), war am Geological Survey of India — (V.R.Rao)

RAOUL _ ETIENNE FIACRE LOUIS

Etienne Fiacre Louis Raoul (1815 - 1852) französischer (Marine-)Arzt (Chirurg) und Botaniker (Bryologe, Mykologe), befasste sich mit Tropenkrankheiten und Pflanzen, reiste in Westafrika (1837 im Senegal) und 1840 - 43 in Neuseeland, bearbeitete dann unter → Adolphe Theodor Brongniart und → Joseph Decaisne am Muséum national d'histoire naturelle in Paris seine Pflanzenausbeute, war später (um 1850) Professor der Chirurgie an der Schule für Schiffsmedizin in Brest, schrieb 'Choix de plantes de la Nouvelle-Zélande' — (Raoul)

Raoulia Hook.f. ex Raoul 1846 (Asteraceae) → Choix Pl. Nouv.-Zel. 2-3, 20. 1846, → Bot. Antarct. Voy. II (Fl. Nouv.-Zel.) 1: 134. 1852 — Joseph Dalton Hooker ... Etienne Fiacre Louis Raoul ... 'Named in honour of M. M. E. Raoul, surgeon in the French navy, author of the excellent 'Choix de Plantes', repeatedly quoted.', E.F.L. Raoul selbst beschreibt 'seine' Pflanzen in seiner 'Choix de Plantes ...' sowie die Beschäftigung der verschiedenen Botaniker mit diesen

Raoulia Hook.f. 1852 (Asteraceae) → Bot. Antarct. Voy. II (Fl. Nouv.-Zel.) 1: 134. 1852 — Joseph Dalton Hooker ... 'Named in honour of M. M. E. Raoul, surgeon in the French navy, author of the excellent 'Choix de Plantes', repeatedly quoted.'

Raouliopsis S.F.Blake 1938 (Asteraceae) → J. Wash. Acad. Sci. 28: 173-174. 1938 — Sidney Fay Blake ... nimmt Bezug zu *Raoulia Hook.f.* ... 'This genus is closely allied to *Raoulia Hook.f.*, of New Zealand, the more compact species of which genus it very closely simulates in habit.'

RAPER _ KENNETH BRYAN

Kenneth Bryan Raper (1908 - 1987) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Mikrobiologe, zuletzt Professor für Bakteriologie und Botanik an der Universität in Wisconsin, arbeitete davor ab 1929 als Mykologe u.a. an verschiedenen Einrichtungen des US Department of Agriculture (USDA), befasste sich dort ab 1940 mit der Antibiotika-Forschung und der Gewinnung von Penicillin, war 1946 - 53 Professor an der Universität von Illinois, schrieb mit → Charles Torn 'A Manual of the Aspergilli' und 'A Manual of the Penicillia' — (Raper)

Raperia Subram. & Rajendran 1976 (Fungi) → Kavaka 3: 133. 1975 — Chirayathumadom Venkatachaliyar Subramanian ... C. Rajendran ... 'Raperia is in honour of Professor Dr. K.B. Raper whose distinguished contributions to mycology in general and to our knowledge of the Aspergilli in particular are well known.'

RAPIN _ RENÉ

René Rapin (1621 - 1687) französischer Geistlicher (SJ), Philologe und Poet, unterrichtete an Jesuitenschulen Literatur und Rhetorik, schrieb über kirchliche Themen, aber auch über die französische Gartenkunst und die Barockgärten das Gedicht/Traktat 'Hortum libri IV'

Rapinia Lour. 1790 (Campanulaceae—Sphenocleaceae) → Fl. Cochinch. 127. 1790 — João de Loureiro ... 'Nom. *Rapinia dicitur ex nomine elegantis hortorum cultoris Renati Rapini.*'

Rapinia Montrouz. 1860 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon, Cl. Sci. ser. 2, 10: 243. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... 'Je dédie ce genre à la mémoire du P. C.-R. Rapin, l'élegant auteur du Poème des Jardins (Hortorum libri IV).'
— wurde ersetzt durch *Neorapinia Moldenke* 1955

Neorapinia Moldenke 1955 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Phytologia 5: 225. 1955 — Harold Norman Moldenke ... vergibt wegen Homonymie einen neuen Namen mit ... '*Neorapinia Moldenke nov. nov. ... Rapinia Montr. ... not Rapinia Lour.*' — ersetzt *Rapinia Montrouz.* 1860

- RAPPAZ _ FRANÇOIS (fl. 1987) schweizer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der Universität von Lausanne

(Institut de Botanique Systématique et de Géobotanique) — (Rappaz)

RÁSKY _ KLÁRA

Klára Rásky (1908 - 1971) ungarische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), war 1938 - 71 am Naturhistorischen Museum in Budapest, Spezialistin für Fossilien der Characeae, schrieb u.a. 'Die oligozäne Flora des Kisceller Tons in der Umgebung von Budapest' — (Rásky^{IPNI-IPFNI})

Raskyella Grambast & N.Grambast 1954 (Fossil) → Rev. Gen. Bot. 61: 670. 1954 — Louis J. Grambast ... Nicole Grambast-Fessard ... (be)nennt das Genus nach der Autorin von 'Aclistochara vadaszi' *Rasky* 1945, aus der es entstand

Raskyaehara Horn 1959 (Fossil) → Stockholm Contr. Geol. 4: 146. 1959 — Henning Horn af Rantzien ... 'Named in honour of Dr. Klára Rásky, Budapest.'

RASMUSSEN _ FINN NYGAARD

Finn Nygaard Rasmussen (1948 - x) dänischer Botaniker, Professor an der Universität in Kopenhagen, Orchideenspezialist, befasst(e) sich mit der Klassifikation und Taxonomie von Orchideen u.a. mit → Rolf Martin Theodor Dahlgren, schrieb mit → Phillip James Cribb u.a. 'Field Guide to Ethiopian Orchids' — (F.N.Rasm.)

Fingardia Szlach. 1995 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. Suppl. 3: 134. 1995 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... 'Named in honour of Dr. Finn Nygaard Rasmussen (C), for his help during the preparation of my work on orchid generativestruktures.'
— Pflanzenname nach **Finn Nygaard** Rasmussen

RASPAIL _ FRANÇOIS VINCENT

François Vincent Raspail (1794 - 1878) französischer Chemiker, Arzt, Botaniker (Mykologe), auch Politiker, praktizierte (ohne Approbation !) als Arzt in Paris, kam deshalb und vor allem wegen seiner politischen Betätigung immer wieder mit den Staatsorganen in Konflikt, musste mehrfach und jahrelang ins Gefängnis, befasste sich u.a. mit der Zelltheorie, nutzte dafür auch die Mikroskopie und Färbetechniken, beschäftigte sich auch mit Belemniten, schrieb sehr viel u.a. 'Mémoires sur la famille des Graminées' und 'Nouveau système de physiologie végétale de botanique', sein Name leitet sich ab von Alt-Oskitanisch *raspali* und bedeutet Spelze (Hochblatt im Ahrenchen der Poaceae) — (Raspail)

Raspalia Brongn. 1826 (Bruniaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 8: 377. 1826 — Adolphe Theodor Brongniart ... 'Hoc genus dicavi clar. Raspail qui de structurâ graminum atque de fecule formatione tam subtiliter disseruit.'

Raspailia J.Presl 1830 (Poaceae) → Reliq. Haenk. 1(4-5): 238. 1830, → Reliq. Haenk. 1: 351. 1830 — Jan Svatopluk Presl ... 'Genus in honorem clar. Raspail, graminum indagatori sagacissimo dicatum.', schreibt dann in der 2. Literatur ... '*Raspailia lege Nowodworsky ... in honorem clar. Raspail, graminum indagatori sagacissimo dicatum, lege in honorem clar. Nowodworsky, olim professoris Botanicæ extraordinarii pragensis meritisissimi, cultoris rei herbariae indefessi.*' ehrt damit nun → Johann Nowodworsky

Raspallia Arn. 1841 (Bruniaceae)

RASUMOWSKY _ ALEXEI KIRILLOWITSCH

Alexei Kirillowitsch Rasumowsky (*russ. Алексѣй Кириллович Разумовский) (1748 - 1822) russischer Adliger, war u.a. Bildungsminister, besass berühmten botanischen Garten bei Moskau, beschrieb 1808 seine

Pflanzen in einem Catalogus, → Johannes (Ivan) Redowski arbeitete bei/mit ihm, hatte mit seiner Geliebten (einer Bürgerlichen) u.a. den Sohn → Vassili Alexejewitsch Perovsky (1794 - 1857)

Razumovia Spreng. 1807 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Mant. Prim. Fl. Hal. 45. 1807 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'In honorem Comit̄is Razumovii, summi et liberalissimi rei herbariae promotoris dictum genus.'*

Razoumofskya Hoffm. 1808 (Loranthaceae—Santalaceae) → Hort. Mosq. III, (1-3). 1808 — Georg Franz Hoffmann ... *'Genus in honorem excellentissimi Curatoris nostrae Universitatis: Comit̄is Alexeji Razoumofskyi dictum, summi et liberalissimi rei herbariae Promotoris, qui non solum Ipse celebratissimas illas et beatissimas Caucasi regiones summo vitae periculo peragratus est, sed et alios excitavit naturae curiosos ac doctos viros, ad eos perscrutandos thesauros.'* — nom. rej.

Razoumowskia Hoffm. 1808 (Loranthaceae) → Hort. Mosq. III, (1-3). 1808 — Georg Franz Hoffmann ... *'Genus in honorem excellentissimi Curatoris nostrae Universitatis: Comit̄is Alexeji Razoumofskyi dictum, summi et liberalissimi rei herbariae Promotoris, qui non solum Ipse celebratissimas illas et beatissimas Caucasi regiones summo vitae periculo peregratus est, sed et alios excitavit naturae curiosos ac doctos viros, ad eos perscrutandos thesauros.'*

Razumovia Spreng. ex Juss. 1826 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 44: 526. 1826 — (Kurt Polycarp Joachim Sprengel ...) Antoine-Laurent de Jussieu ... *'RAZUMOVIA. - (Bot.) M. Sprengel a voulu substituer ce nom à celui de calomeria, donné par Ventenat à un de ses genres dans la famille des composées.'*

RATH _ GERHARD VOM

Gerhard vom Rath (1830 - 1888) deutscher Geologe, Mineraloge, Professor der Geologie und Mineralogie an der Universität in Bonn ab 1863, leitete bis 1880 auch das mineralogische Museum in Nachfolge von → Johann Jacob Noeggerath, befasste sich mit dem Vulkanismus (Siebengebirge, Laacher See), reiste ausgedehnt in Europa und sammelte sowohl Material wie auch Informationen, schrieb u.a. 'Über den Granit' und 'Durch Italien und Griechenland ...', war mit Maria Rose, der Tochter von → Gustav Rose (1798 - 1873) verheiratet, (Mineral 'Rathit')

Rathea H.Karst. 1858 (Arecaceae) → Wochenschr. Gärtnerei Pflanzenk. 1858: 377. 1858 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... *'Benannt zu Ehren des bekannten Geognosten Herrn Dr. Gerhard vom Rath, Docenten an der Bonner Universität.'*

Rathea H.Karst. 1860 (Passifloraceae) → Fl. Columb. 1: 77. 1860 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... *'Rathea, novum Palmarum genus, quum a Wendlando eodem fere tempore Synecanthus nominata sit, hoc Passiflorearum genus viro amicissimo cl. cl. Dr. Gerardo ab Ratheo offero.'*

RATHBUN _ RICHARD

Richard Rathbun (1852 - 1918) amerikanischer Naturforscher (Biologe, Geologe, Paläontologe), Kurator der naturkundlichen Sammlungen in Buffalo/Staat New York, später Direktor des US National Museum in Washington/DC, war als Geologe 3 Jahre lang in Brasilien, arbeitete 1878 - 96 auch für die 'US Fish commission' der Smithsonian Institution, befasste sich schon in der Jugend mit Fossilien und legte sich dazu eine grosse Sammlung an, war später dann an Meerestieren (Krabben, Hummer, Rudererkrebse) interessiert — (Rathbun^{IFPNI})

Rathunia Britton & Rose 1909 (Cactaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 12: 414. 1909 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... *'Named for Dr. Richard Rathbun, Assistant Secretary of the Smithsonian Institution in charge of the U.S. National Museum, a well-known authority on marine invertebrates.'*

RATHKE _ JENS

Jens Rathke (1769 - 1855) norwegischer Naturwissenschaftler (Zoologe, Botaniker), Professor der Zoologie in Kopenhagen 1810 - 13, dann bis 1845 Professor für Naturgeschichte und Direktor des BG in Christiania

(Oslo), reiste und forschte zwischen 1795 - 1804 insbesondere zu Fischen an der Küste Norwegens (bis nach Russland) und auch in Portugal und auf Madeira, seine 'Reise langs Norges Kyster 1795 - 1802' erschien aber erst 1907 — (Rathke)

Rathkea Schumach. 1827 (Fabaceae—Leguminosae) → Beskr. Guin. Pl. 355. 1827 — Heinrich Christian Friederich Schumacher ... *'Jeg har opkaldt denne Slægt efter Rathke, Professor i Naturhistorien Universitetet i Christiania.'*

RATTRAY _ JAMES MCFARLANE

James McFarlane Rattray (1907 - 1974) südafrikanischer Botaniker, 'officer-in-charge' an der Matopos Research Station in Süd-Rhodesien (ist heute Zimbabwe), war auch am Southern Rhodesian Department of Agriculture und Mykologe beim South African Department of Agriculture, Spezialist für Rhodesische Gräser — (J.M.Rattray)

Rattraya J.B.Phipps 1964 (Poaceae) → Kirkia 4: 100. 1964 — James Bird Phipps ... *'Named after Dr. J.M. Rattray, authority on African grasslands.'*

RATTRAY _ JOHN

John Rattray (1858 - 1900) schottischer Botaniker (Algologe), Diatomeenforscher, schrieb 1889 'A revision of the genus Coscinodiscus and some allied genera' und 'Report on the Hexactinellida collected by H.M.S. Challenger during the years 1873-76' und — (Rattray)

Rattrayella De Toni 1889 (Algae) → Notarisia 4: 691. 1889 — Giovanni Battista De Toni ... ersetzt das Genus ... *Debya Rattray 1888 (Algae)* ... das zunächst → Julien Marc Deby gewidmet war, und benennt es nun nach dem Autor

RATZBURG _ JULIUS THEODOR CHRISTIAN

Julius Theodor Christian Ratzburg (1801 - 1871) deutscher Arzt, Zoologe, (Forst-)Botaniker, Professor der Forstwissenschaft an der Forstschule in (Neustadt-)Eberswalde bei Berlin 1831 - 69, legte dort den Forstbotanischen Garten an, lebte dann in Berlin, befasste sich mit Wald-Insekten und insbesondere mit den Forst-Parasiten, schrieb dazu 'Die Waldverderbniss ...', 'Die Waldverderber und ihre Feinde', 'Die Forstinsekten', schrieb auch botanisch u.a. zu Giftgewächsen und mit → Johann Friedrich (von) Brandt — (Ratzeb.)

Ratzeburgia Kunth 1831 (Poaceae) → Revis. Gramin. 2: 487. 1831 — Carl Sigismund Kunth ... *'Je lui ai donné le nom de Ratzburgia en l'honneur de M. le professeur J.F.C. [sic !] Ratzburg, auteur d'une excellente dissertation sur les Peloria, et l'un des collaborateurs du bel ouvrage sur les plantes vénéneuses de l'Allemagne.'*

RAU _ AMBROSIUS

Ambrosius Rau (1784 - 1830) deutscher Naturforscher (Botaniker, Mineraloge), war ab 1809 Professor der an der Universität in Würzburg (zuletzt für Naturgeschichte und Forstwirtschaft), schrieb 'Enumeratio rosarum circa Wirceburgum' sowie ein 'Lehrbuch der Mineralogie', Freund des Autors → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck — (A.Rau)

Rauia Nees & Mart. 1823 (Rutaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 11(1): 167. 1823 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... Carl Friedrich Philipp von

Martius ... *'Nomen datum in honorem Ambr. Rau, historiae naturalis in alma Heribopolitana Universitate Professoris, libro de Rosis aliisque de amabili scientia optime merit.'*

Ravia Schult. 1824 (Rutaceae) → Mant. 2(Addit.): 211. 1824 — Josef August Schultes ... beschreibt die Arten 'Rauia racemosa' und 'Rauia resinosa'. *Nees & Mart.*, nimmt damit in dieser Schreibweise ('Ravia') Bezug zu Rauia *Nees & Mart.*

(!) Hinweis ... *Rauia Austin 1880 (Thuidiaceae)* ... ist wohl nach → Eugène Abraham Rau benannt

RAU _ EUGÈNE ABRAHAM

Eugène Abraham Rau (1848 - 1932) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Bryologe), war aus/in Bethlehem/Pennsylvania, schrieb 'Catalogue of North American musci' mit A.B. Hervey — (Rau)

Rauia Austin 1880 (Thuidiaceae) ... (wurde ersetzt durch *Rauia Reimers* 1937)

Rauia Reimers 1937 (Thuidiaceae) → Hedwigia 76: 287. 1937 — Hermann Johann O. Reimers ... *'Der Gattungsname Rauia Aust. 1880 ist wegen Rauia Nees & Mart. 1823 (Rutaceae) ungültig. Ich schlage den neuen Namen Rauia vor ...'* — ersetzt *Rauia Austin* 1880

(!) Hinweis ... *Rauia Nees & Mart. 1823 (Rutaceae)* ... ist nach → Ambrosius Rau benannt

RAUH _ WERNER

Werner Rauh (1913 - 2000) deutscher Botaniker, Professor/Direktor des BG an der Universität in Heidelberg (ab 1947 als Dozent, ab 1957 als Professor), war Spezialist für amerikanische und afrikanische Kakteen und Sukkulente sowie von südamerikanischen tropischen Bromelien, unternahm dazu weltweit (Afrika, Nord- und Südamerika) viele (Sammel-)Reisen, konnte auch die damals französische Kolonie Madagaskar dank seines Freundes → Julien Marnier-Lapostolle aufsuchen und bereisen, schrieb u.a. über Kakteen, Sukkulente, Bromelien und die Morphologie von Nutzpflanzen, ein grosser Teil seines Nachlasses ging dann an seinen Schüler → Wilhelm A. Barthlott in Bonn — (Rauh)

Rauhocereus Backeb. 1956 (Cactaceae) → Cactaceae (Backeberg) 2: 1157. 1959 — Curt Backeberg ... benennt diesen Kaktus nach dem Sammler ... *'Die Pflanzen wurden von Rauh zuerst 1954 gefunden.'*

Rauhia Traub 1957 (Amaryllidaceae) → Pl. Life (Stanford) 13: 74. 1957 — Hamilton Paul Traub ... benennt das Genus nach dem Sammler ... *'Holotype: Rauh. No. 329 ... 10-25-56, Jaén, Peru.'*

Rauhiella Pabst & Braga 1978 (Orchidaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 99: 143. 1978 — Guido Frederico João Pabst ... Pedro Ivo Soares Braga ... *'Die sehr starke, grotesk S-förmige Säule hat bisher nicht ihresgleichen, weshalb wir eine neue Gattung vorschlagen, die wir Herrn Professor Dr. W. Rauh, Direktor des Instituts für Systematische Botanik und Pflanzengeographie der Universität Heidelberg anlässlich seines 65. Geburtstages widmen wollen.'* — zu seinem 65. Geburtstag

Werauhia J.R. Grant 1995 (Bromeliaceae) → Trop. Subtrop. Pflanzenwelt 91: 28. 1995 — Jason Randall Grant ... *'Werauhia is named in honor of Prof. Dr. Werner Rauh, 1913 - , Institut für Systematische Botanik und Pflanzengeographie, Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg, Germany, in this year of his 82nd birthday. Dr. Rauh has greatly increased our knowledge of the taxonomy of the Bromeliaceae, especially in the floristics of Peru and adjacent Andean regions.'* — zum 82. Geburtstag

RAUMER _ KARL GEORG VON

Karl Georg von Raumer (1783 - 1865) deutscher Geologe, Geograph, Lehrer, Professor der Mineralogie an der Universität in Breslau 1815 - 21, später in Halle und zuletzt in Erlangen, befasste sich neben der Wissenschaft auch mit der (streng christlichen) Erziehung und setzte sich für die Gründung von 'Rettsungsanstalten/ Rettungshäusern' ein, prägte in der Wissenschaft die Begriffe 'Kreide', 'Rheinisches Schiefergebirge', schrieb u.a. über den Granit des Riesengebirges sowie ein Lehrbuch der allgemeinen Geographie

Raumeria Göpp. 1853 (Fossil) → Denkschr. 50 Jähr. (Schles. Ges. Vaterl. Kultur) 259. 1853 — Johann Heinrich Robert Göppert ... *'... während der Gattungsname dem Andenken des Mannes gewidmet ward, der sich während seines früheren Aufenthaltes in Schlesien die grössten Verdienste um die Geognosie Niederschlesiens erwarb: Herr Prof. Dr. Karl v. Raumer, von 1815 - 1821 Professor in Breslau, später in Halle und jetzt in Erlangen.'*

- RAUSCHERT _ STEPHAN (1931 - 1986) deutscher Botaniker (Mykologe, Pteridologe), schrieb u.a. 'Der Sydney-Code und Probleme der Sanktionierung von Pilznamen', 'Wiesen- und Weidepflanzen: Erkennung, Standort und Vergesellschaftung, Bewertung und Bekämpfung' — (Rauschert)

RAUSSIN _ LOUIS JÉRÔME

Louis Jérôme Raussin (*lat. Ludovicus Hyeronimus Raussin) (1721 - 1798) französischer Arzt, Professor an der medizinischen Fakultät in Reims, befasste sich mit Mineralwässern und chronischen Krankheiten, schrieb u.a. 'Optimo dilectissimoque patri Ludovico-Hieronymo Raussin, antiquiori scholarum magistro, professori Antoniano, hujus actus praesidi; In aeternum grati animi monumentum, hos vigiliarum fructus dicat, vovet et offert devinctissimus obsequentissimusque Filius, Josephus Raussin. An morbis chronicis minerales Aquae Remenses? Quaestio medica. Cardinalitius agitanda disputationibus, in Antonianis Medicorum Scholis, die Jovis vigesima-seconda Aprilis, Anno 1779, hora octava matutina proponebat Remis, Josephus Raussin, Remus, in utroque Jure Licentiatius, nec-non in Majori Ordine Medicinae Baccalaureus, Theseos Autor'

Raussinia Neck. 1790 (Malvaceae)

RAUTANEN _ MARTTI

Martti Rautanen (1845 - 1926) finnischer Geistlicher, lebte ab 1868 als Missionar in Südwest-Afrika (Namibia, Ovamboland), übersetzte Hymnen und die Bibel in Oshivambo (eine Bantu-Sprache), betätigte sich naturwissenschaftlich und ethnographisch, sammelte u.a. ethnographische Stücke für Finnland, Pflanzen für die Universität in Zürich (gingen an → Heinrich Rudolf Schinz)

Rautanenia Buchenau 1897 (Alismataceae) → Bull. Herb. Boiss. 5: 854. 1897 — Franz Georg Philipp Buchenau ... benennt das Genus nach dem Sammler mit ... *'Amboland ... leg. M. Rautanen, Nr. 51 et 139 (Herb. Academiae Turicensis et herb. Buchenau).'*, und dem Hinweis ... *'Blüten nach echtem kölnischem Wasser riechend.'*

Neorautanenia Schinz 1899 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Herb. Boissier 7: 35. 1899 — Hans Schinz ... *'Neorautanenia, benannt zu Ehren meines Freundes Missionar Rautanen ...'*

Bisrautania Kuntze 1903 (Fabaceae—Leguminosae) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 69. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... schreibt ... *'Bisrautania [sic!] OK. 1903 ... Syn. Neorautanenia Schinz 1899 nom. del. sesquipedale.'*

RAUWENHOFF _ NICOLAAS WILLEM PIETER

Nicolaas Willem Pieter Rauwenhoff (1826 - 1909) niederländischer Naturwissenschaftler (u.a. Botaniker), Dozent am Athenaeum illustre in Amsterdam in Nachfolge von → Friedrich Anton Wilhelm Miquel und an der Medizinschule in Rotterdam 1860 - 71, war dann Professor der Botanik und Direktor des BG in Utrecht 1871 - 96, befasste sich mit der Pflanzenphysiologie, schrieb einiges u.a. über Kryptogame — (Rauwenh.)

Rauwenhoffia Scheff. 1885 (Annonaceae) → Ann. Jard. Bot. Buitenzorg 2: 21. 1885 — Rudolph Herman Christiaan Carel Scheffer ... *'J'ai dédié ce genre à M. le Dr. N.W.P. Rauwenhoff, professeur de botanique à Utrecht, dont les travaux physiologiques sont bien connus du monde scientifique.'*

RAUWOLF _ LEONHARD

Leonhard Rauwolf (auch Leonhart Rauwolfoff und andere Schreibweisen, *lat. Rauwolfius, *pseud. Dasylicos) (1535 - 1596) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte ab 1571 als Stadtarzt in Augsburg, ging später (1588 - 96) wegen der religiösen Intoleranz in Bayern nach Linz, reiste u.a. in Südfrankreich (Montpellier, Frontignan, Marseille, Nizza), Italien (Mailand, Verona, Bologna, Florenz), 1573 - 76 im Nahen Osten (Aleppo, Bagdad, Konstantinopel, Jerusalem), schrieb dazu 'Aigentliche beschreibung der Raisz ...', sammelte und beschrieb Arzneipflanzen, gab dazu ein 'Viertes Kreutterbuech ...' heraus, war während der Türkenkriege beim österreichischen Heer und starb in Ungarn an der Ruhr, nach ihm bzw. der Pflanze (aus den Apocynaceae) ist die chemische Substanz 'Raubasin' benannt — (Rauwolf)

Rauwolfia L. 1753 (Apocynaceae) → Hort. Cliff. 75. 1738, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 19. 1703 — Carl von Linné ... '*Dicta fuit haec per Plumierum a Curioso per Syriam peregrinatore Leon. Rauwolfio: Variis, in itineribus, vite discriminibus exposito.*', und Charles Plumier ... '*Leonardus Rauwolfius floruit circa annum 1583. Patriam habuit Augustam Drusi. In Orientales Regiones navigare in animum suum induxit, & anno 1573 Massiliae navim ingressus, in Orientem venit, ubi sepe cum presentaneo vite discrimine peragravit. Scripsit itinerarium in Syriam, quod in sex partes distinxit, in quibus plurima rara de omni medica materia observata tradit, additis variis plantarum, animalium, aliarumque rerum iconibus.*'

Rauwolfia Gled. 1764 (Apocynaceae) → Syst. Veg. 212. 1764 — Johann Gottlieb Gleditsch ... listet verschiedene Genera auf, u.a. in dieser Schreibweise das Genus Rauwolfia — orth. var. zu Rauwolfia L.

Rauwolfia Ruiz & Pav. 1799 (Verbenaceae) → Fl. Peruv. 2: 26. 1799 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... beziehen sich in dieser Schreibweise ('Rauwolfia') auf Rauwolfia L. (die jedoch zu Apocynaceae gehört), beschreiben zwei Arten — ist nach IPNI ... '*erroneous entry*'

- RAVAZ _ LOUIS ETIENNE (1863 - 1937) französischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), auch Agronom, Önologe, Professor für Weinbau an der École Nationale Supérieure Agronomique von Montpellier, befasste sich mit Rebkrankheiten, schrieb u.a. 1892 'Les Vignes américaines - adaptation, culture, greffage, pépinières' (mit Pierre Viala) — (Ravaz)

RAVEN _ PETER HAMILTON

Peter Hamilton Raven (1936 - x) amerikanischer Botaniker, Professor an der Stanford Universität ab 1962, später an der Universität von Missouri bzw. Washington Universität in St. Louis, dort auch 1971 - 2011 Direktor des BG, befasste sich mit der Flora von China und Nordamerika, Freund und Kollege von → Robert Merrill King und → Harold Ernest Robinson am Smithsonian Institute, schrieb u.a. 'Butterflies and Plants: A Study in Coevolution' — (P.H.Raven)

Peteravenia R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae) → Phytologia 21(6): 394. 1971 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*We take great pleasure in naming this new genus in honor of our good friend and colleague, Dr. Peter H. Raven of Stanford University. Although the Asteraceae is not his main speciality, his contributions to our knowledge of the family are very significant.*'

Megacorax S.González & W.L.Wagner 2002 (Onagraceae) → Novon 12(3): 361. 2002 — María del Socorro González Elizondo ... Warren Lambert Wagner ... '*The generic name is based on the combination of the greek words mega, large or great, and korax, raven, to honor Peter H. Raven, who has studied the Onagraceae for nearly half a century and has published numerous papers and monographs on many aspects of the family. He also has inspired many others to contribute to the scientific knowledge of Onagraceae, and has been one of our foremost advocates for conservation and sustainable use of the environment.*' — Pflanzenname nach griech. '**mega**' (wegen seiner langen/intensiven Beschäftigung mit den Onagraceae) und griech. **korax** (= *dt. Rabe, *engl. Raven für seinen Namen)

RAVENÉ _ LOUIS FRÉDÉRIC JACQUES

Louis Frédéric Jacques Ravené (*dt. Ludwig Friedrich Jacob Ravené) (1823 - 1879) deutscher Stahl- und Eisengrosshändler, insbesondere auch (Kunst-)Mäzen, Nachfahre hugenottischer Flüchtlinge aus Frankreich, übernahm 1861 das Berliner Eisengeschäft von seinem Vater und führte es fort, war angesehen und wurde u.a. als Kommerzienrat und Ehrenbürger von Berlin geehrt

Ravenea H.Wendl. ex C.D.Bouché 1878 (Arecaceae) → Monatsschr. Ver. Befoerd. Gartenb. 21: 197, 324. 1878 — Hermann Wendland ... Carl David Bouché ... '*zu Ehren des Herrn Geh. Kommerzienrat Louis Ravené in Berlin, des eifrigen Förderers des Gartenbaues, benannt.*'

Ravenia Benth. & Hook.f. 1883 (Arecaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 3(2): 883. 1883 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen Bezug zu Ravenea H.Wendl. ex C.D.Bouché und erweitern die botanische Beschreibung

Ranevea L.H.Bailey 1902 (Arecaceae) → Cycl. Am. Hort. 1497. 1902 — Liberty Hyde Bailey ... nimmt Bezug zu Ravenea H.Wendl. ex C.D.Bouché ... '*Bouché's generic name Ravenea dates from 1878. It appears in Bentham & Hooker ... as Ravenia. In spelling it is so similar to Ravenia of Vellozo, 1825, that the two cannot be distinguished by pronunciation. In the interest of perspicuity, therefore, the name is here changed to Ranevea, since both this plant and Ravenia occur in the American trade.*' — Pflanzenname als Anagramm

(!) Hinweis ... *Ravenia Vell. 1829 '1825' (Rutaceae)* ... ist nach → Jean François Ravin benannt

RAVENEL _ HENRY WILLIAM

Henry William Ravenel (1814 - 1887) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), war Farmer in South Carolina, sammelte zeitlebens Algen, Flechten, Moose und Pilze, gab 'Fungi Caroliniani' zum Teil mit → Mordecai Cubitt Cooke heraus — (Ravenel)

Ravenelia Berk. 1853 (Fungi) → Syll. Fungorum (Saccardo) 7: 770. 1888 (Sekundär-Literatur) — (Miles Joseph Berkeley ...) Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a cl. mycologo amer. H.W. Ravenel.*'

Ravenelula Speg. 1881 (Fungi) → Anales Soc. Ci. Argent. 12: 225. 1881 — Carlos Luis Spegazzini ... benennt das Genus nach dem Sammler mit ... '*Hab. In foliis Sabalidis spec. in Florida ... (Ravenel, North-American Fungi, n. 81 ...).*'

Neoravenelia Long 1903 (Fungi) → Bot. Gaz. 35: 131. 1903 — William Henry Long ... nimmt Bezug zu Ravenelia Berk., stellt die Art 'Ravenelia Holwayi' wegen einiger Unterschiede in diese neue Gattung

Pleoravenelia Long 1903 (Fungi) → Bot. Gaz. 35: 127. 1903 — William Henry Long ... nimmt Bezug zu Ravenelia Berk., stellt verschiedene Arten wegen einiger Unterschiede in diese neue Gattung

Ravenelites Ramanujam & Ramachar 1980 (Fungi) → Records Geol. Surv. India 113(5): 83. 1980 — C.G.K. Ramanujam ... P. Ramachar ... nehmen Bezug zu Ravenelia Berk. 1853 ... '*... exhibit remarkable resemblances with the teliospore heads of Ravenelia Berkeley ...*'

- RAVENNA _ PIERFELICE (auch Pedro Felix, Pierre Félice Ravenna) (1938 - x) (italienisch-)chilenischer Botaniker, Spezialist für südamerikanische Amaryllidaceae, schrieb u.a. 'Latin American Amaryllidids' — (Ravenna)

RAVIN _ JEAN FRANÇOIS

Jean François Ravin (18. Jahrh.) französischer Arzt und Botaniker, Professor für Botanik und Medizin an der Universität Coimbra, Anhänger von → Joseph Pitton de Tournefort, reiste in Brasilien (mindestens 1774 - 76), Afrika und am Mittelmeer, sammelte und beschrieb Pflanzen

Ravenia Vell. 1829 '1825' (Rutaceae) → Fl. Flumin. 20. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*Raveniam dixi in memoriam Joanni Francisci Ravin, Galli Chirurgie Professoris, ac Botanici Tournefortiani, qui postquam Brasilienses mediterraneas Praefecturas penetravit, plantas variores collegit, descripsitque; in Africam navigans Municipio Lusitano Banguella dicto diem supremum clausit; ejusdemque fato manuscripta periit.*'

Raveniopsis Gleason 1939 (Rutaceae) → Brittonia 3: 166. 1939 — Henry Allan Gleason ...

nimmt Bezug zu *Ravenia Vell.* mit ... '*A remarkable plant, obviously closely related to Ravenia, but quite unlike it in its androecium, general habit, and inflorescence.*'

(!) Hinweis ... *Ravenia Benth. & Hook.f. 1883 (Arecaceae)* ... ist nach → Louis Frédéric Jacques Ravené benannt

RAVN _ PETER

Peter Ravn (1783 - 1839) norwegischer Arzt, ging 1819 nach Dänisch Westindien, sammelte ausgiebig u.a. auf St. Thomas und St. Croix

Ravnia Oerst. 1852 (Rubiaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1852: 49. 1852 — Anders Sandøe Ørsted ... '*Jeg har opkaldt denne Slegt til Minde om Ravn, der døde i 1839 som Regimentskirurg paa St. Thomas, og om hvis, giennem en lang Aarække (fra 1819 til 1839) med utværlig Flid fortsatte, Undersøgelser over denne Øes Naturgjenstande vore Museer, saavel botaniske som zoologiske, bære talrige Vidnesbyrd.*'

RAWSON _ RAWSON WILLIAM

Rawson William Rawson (1812 - 1899) britischer Administrator, Botaniker (Pteridologe) und Reisender, übernahm unterschiedliche Verwaltungs-Aufgaben (u.a. als Sekretär, Schatzmeister, Gouverneur) in Kanada 1842, Mauritius 1844, am Kap 1854 - 64, war dann Gouverneur der Bahamas 1864, auf Jamaica 1865, den Windward Islands 1869 - 75, befasste sich mit Farnen — (Rawson)

Rawsonia Harv. & Sond. 1860 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → Fl. Cap. (Harvey) 1: 67. 1860 — William Henry Harvey ... Otto Wilhelm Sonder ... '*The generic name is bestowed in honour of Rawson W. Rawson, Esq., C.B., Secretary to Government, Cape of Good Hope; a gentleman strongly attached to Natural History, and joint author of a 'Synopsis Filicum Africae Australis'; and to whom the authors of the Flora Capensis wish to express their sense of obligation for countenance and assistance afforded to their undertaking.*'

RAY _ JOHN

John Ray (hiess bis 1669 Wray) (1627 - 1705) englischer Geistlicher und Naturforscher, (Bryologe, Algologe) einflussreicher Pflanzen- und Tiersystematiker, Rays Werk mit 18.000 Pflanzenbeschreibungen in über 6.000 Arten war Grundlage für Linnés Systematik, gilt als 'Vater der englischen Botanik', reiste ab 1663 auf dem 'Kontinent' (Niederlande, Deutschland, Italien, Schweiz, Frankreich) u.a. mit → Francis Willughby und war in Montpellier bei → Martin Lister, schrieb u.a. 'Catalogus plantarum Angliae', 'Historia generalis Plantarum', grenzte in 'De Historia Piscium' die Fische von den übrigen Wassertieren ab, und isolierte als erster die Ameisensäure — (Ray)

Rajania L. 1753 (Dioscoreaceae) → Hort. Cliff. 458. 1738 — Carl von Linné ... '*Dicta fuit in memoriam incomparabilis Botanici Joh. Ray. Angli, clari ex tot egregiis operibus: ex Historia plantarum; Flora Anglicana, Flora Europaea; Systemate a fructu, variisque aliis, etiam in aliis Historiæ naturalis partibus; Hic solus plura præstitit quam facile aliis ullis, interque primos Botanicos omni ævo adnumerandus erit.*'

Raja Burm. 1758 (Dioscoreaceae) → Pl. Amer. 148. 1758 — Johannes Burman ... '*Caterum hoc genus in memoriam Joannis Raji inter Anglos Botanici summi Raja dicendum est, cujus fata ac merita recensentur a Plum. in nov. gen. p.33. & a Tourm. in Isagog. p. 53.*'

Janraia Adans. 1763 (Dioscoreaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 76. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 16. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... '*Janraia. – Ray. – Anglois. ... 1628-1705.*'

Rajania Walter 1788 (Polygonaceae)

Raynia Raf. 1815 (Dioscoreaceae) → Anal. Nat. 199. 1815 — Constantine Samuel Rafinesque ... nimmt Bezug zu *Rajania L.*, macht keine weiteren Angaben zur Benennung

Rayania Raf. 1840 (Dioscoreaceae) → Autik. Bot. 125. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... nimmt Bezug zu Arten von *Rajania L.*, macht zur Benennung keine weiteren Angaben, ist wahr-

scheinlich nur eine Berichtigung der Schreibung des Familiennamens

Rayania Meisn. 1856 (Polygonaceae) → Prodr. (DC.) 14(1): 185. 1856 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... macht keine Angaben zur Benennung, verweist aber auf '*Rayania Walter*'

RAYER _ PIERRE FRANÇOIS OLIVE

Pierre François Olive Rayer (1793 - 1867) französischer Arzt, auch Leibarzt u.a. bei König Louis Philippe und Napoleon III., Professor der Medizin an der Universität in Paris, arbeitete über Infektionskrankheiten, bereitete u.a. mit → Charles Gaudichaud-Beaupré eine Expedition nach Madagaskar vor, schrieb u.a. über Nierenerkrankungen '*Traité des maladies des reins*' sowie über die Zoonose Anthrax (Milzbrand)

Rayera Gaudich. 1851 (Nolanaceae—Solanaceae) → Voy. Bonite, Bot. 4: 86. 1851 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*Dédié à M. Rayer.*'

RAYMOND _ LOUIS FLORENT MARCEL

Louis Florent Marcel Raymond (1915 - 1972) kanadischer Botaniker (Pteridologe), war am BG in Montreal, schrieb u.a. 'Etudes ethnobotaniques québécoises' und 'Esquisse phytogéographique du Québec' — (Raymond)

× **Raymondiella B.Boivin 1973 (Cyperaceae)** → Taxon 22: 278. 1973 — Joseph Robert Bernard Boivin ... '*Marcel Raymond is commemorated by ... the hybrid genus Raymondiella* Boivin.*' — '**Raymondiella gen. n., verosimiliter hybridus inter-Dulichium et Rhynchospora secundum M. Raymond ...*'

• RAYMOND _ HAMET (Raymond-Hamet)(1890 - 1972) französischer Botaniker, Spezialist für Crassulaceae, schrieb 'Crassulacearum icones selectae', auch 'Contribution à l'étude phytographique du genre Sedum' — (Raym.-Hamet)

RAYNAL(-ROQUES) _ ALINE MARIE

Aline Marie Raynal (Aline Raynal-Roques) (1937 - x) französische Botanikerin und botanische Künstlerin/Fotografin, arbeitete am Muséum national d'histoire naturelle in Paris (Forscherin, Honorar-Professorin), befasste sich mit der Flora von Afrika (Sahel-Zone) und des tropischen Amerika, schrieb u.a. 'La botanique redécouverte', Frau des Autors → Jean Raynal (1933 - 1979), der u.a. Direktor am Muséum national d'histoire naturelle in Paris war — (A.Raynal)

Aliniella J.Raynal 1973 (Cyperaceae) → Adansonia ser. 2, 13: 157. 1973 — Jean Raynal ... '*Genus Aline Raynal, dedicatum, cui gratiam tantam debeo ob permulta consilia optima amicissime data, laborem indefesse communitè perfectum, necnon mirabiles plantarum icones tantis cura et arte et patientia delineatas.*' — wurde ersetzt durch *Raynalia Soják 1980*

Alinula J.Raynal 1977 (Cyperaceae) → Adansonia ser. 2, 17(1): 43. 1977 — Jean Raynal ... '*... m'a aimablement averti de l'illegitimité du nom Aliniella J.Raynal, déjà forgé, contrairement à toute attente, pour un genre d'Algues,*' ist Basionym von *Cyperus* subgen. *Alinula* (J.Raynal) Lye → Nordc. J. Bot. 3(2): 230. 1983 — Autor(es) ... '*Cyperus L. subgen. Alinula (Raynal) Lye stat. nov. - Basionym Alinula (genus) Raynal 1977: 43. Syn. Aliniella (genus) Raynal 1973: 157, nom. illeg.*' — ersetzt *Aliniella J.Raynal 1973*

Raynalia Soják 1980 (Cyperaceae) → Čas. Národního Muz. Praze Rada Prir. 148(3-4): 193. 1979 '1980' — Jiří Soják ... '*Raynalia Soják nomen novum; nom. substitutum: Aliniella J. Raynal ... non Skvortzov ...*' — Soják ersetzte *Aliniella J.Raynal 1973* wohl in Unkenntnis der Korrektur von 1977 durch Jean Raynal selbst

(!) Hinweis ... *Aliniella Skvortzov 1969 (Algae)* ... ist nach → Vassilii Nikolayevich Alin benannt

- RAYNAL _ JEAN (1933 - 1979) französischer Botaniker, war am Laboratoire de phanérogamie des Muséum national d'histoire naturelle in Paris, befasste sich intensiv mit den Cyperaceae von Kamerun, schrieb u.a. 1981 'Flore Et Medecine Traditionnelle: Mission D'etude 1978 Au Rwanda', verheiratet mit → Aline Marie Raynal/Raynal-Roques (1937 - x) — (J.Raynal)
- RAYNAUD _ CHRISTIAN (1939 - 1993) französischer Botaniker, befasste sich mit der Vegetation der Iberischen Halbinsel, der Balearen und in Nordafrika, schrieb u.a. 'Les Orchidées du Maroc' — (Raynaud)

RAYNAUDET _ JACQUES

Jacques Raynaudet (ca. 1540 - x) französischer Apotheker, war in Marseille, erkundete die Provence u.a. mit seinem Freund → Pierre Pena, traf in Basel → Theodor Zwinger, in Zürich → Conrad Gesner, machte auch die Bekanntschaft von → Leonhard Rauwolf, der in Marseille auf sein Schiff wartete, Ludovic Legré schrieb 1900 'La botanique en Provence au 16e siècle. Léonard Rauwolf, Jacques Raynaudet'

Raynaudetia Bubani 1901 (Caryophyllaceae—Molluginaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 3: 17. 1901 — Pietro Bubani ... '*Illis stirpem exsiccatam misit Jac. Raynaudet Pharmacopola Aquisensensis, qui eam exceperat e monte Bonaventura, non procul ab Aix. Ego genus huic consecratum volui, despecto Dulaci nomine.*'

RAYSS _ TSCHARNA

Tscharna Rayss (1890 - 1965) israelische Botanikerin (Algologin, Mykologin), geboren in der Ukraine, studierte ab 1914 bei → Robert Hippolyte Chodat, arbeitete 1918 - 34 mit → Trajan Sävelescu an der Universität Bukarest, war danach 1934 - 61 Direktorin des Labors für Thallophyta an der Hebrew University in Jerusalem, forschte u.a. zu Algen in Frankreich, später (vergleichend) zu Algenvorkommen in Israel und benachbarten Ländern sowie vom Mittelmeer, Rotem Meer und Suezkanal, machte auch viele mykologische Untersuchungen, sprach etwa 10 Sprachen und schrieb sehr viel z.B. 'Nouvelle contribution à l'étude de la mycoflore de Palestine' — (Rayss)

Rayssiella Edelst. & Prescott 1964 (Algae)

RAZAFIMANDIMBISON _ SYLVAIN GEORGES

Sylvain Georges Razafimandimbison (1964 - x) (madagassisch-)schwedischer Forscher und Botaniker, Kurator/Professor am schwedischen Museum für Naturkunde (Naturhistoriska riksmuseet) sowie dem BG (Bergianska trädgården) in Stockholm, befasst(e) sich mit der Biogeographie, der Biodiversität von Tropenwäldern und den Rubiaceae u.a. mit → Birgitta Bremer, arbeitet(e) zu 'Integrative study of the diversity and evolutionary history of tropical plants in Madagascar' und 'Towards the completion of the Flora of Rubiaceae of Madagascar' — (Razafim.)

Razafimandimbisonia Kainul. & B.Bremer 2009 (Rubiaceae) → Taxon 58(3): 765. 2009 — Kent Kainulainen ... Birgitta Bremer ... '*To accomodate the Malagasy species of Alberta we propose the new genus Razafimandimbisonia, in honour of the Malagasy botanist Sylvain Razafimandimbison for his many contributions to the knowledge of Rubiaceae.*'

RAZUMOVSKAYA _ ELENA EMILEVNA

Elena Emilevna Razumovskaya (*russ. Елена Разумовская) (fl. 1930er-Jahre) (sowjet-)russische Geologin, sammelte in den 1930er-Jahren mit → N.K. Razumovskij (ihr Ehemann ?), entdeckte 1931 mit → Aleksandr Vasilevic Khabakov (Chabakov) im Ural Lagerstätten aus dem Kambrium und die nach ihr benannte Fossilie, schrieb über die Lagerstätte von Solikamsk

Razumovskaya Vologdin 1939 (Fossil) → Probl. Paleontol. (Moscow) 5: 216, 251. 1939 — Aleksandr Grigorevich Vologdin ... '*The Uralian form under examination has been separated by me as an independent genus, to which I am proposing the name Razumovskaya, in honor of geologists to Z̄NIGRI, N.K. and E.E. Razumovsky, who together with A.V. Khabakov and E.V. Volnova, discovered Cambrian in the South Urals in 1931, and who have collected the bulk of fossils in the collection described in the present paper.*' — (*gehrt sind ... N.K. Razumovskij ... E.E. Razumovskaya)

RAZUMOVSKIJ _ N.K.

N.K. Razumovskij (Razumovsky, *russ. Разумовский) (fl. 1930er-Jahre), (sowjet-)russischer Geologe, sammelte in den 1930er-Jahren Fossilien mit → E.E. Razumovskij (seine Ehefrau ?), entdeckte 1931 im Ural mit → Aleksandr Vasilevic Khabakov (Chabakov) Lagerstätten aus dem Kambrium und die nach ihm benannte Fossilie, schrieb über die Lagerstätte von Solikamsk

Razumovskaya Vologdin 1939 (Fossil) → Probl. Paleontol. (Moscow) 5: 216, 251. 1939 — Aleksandr Grigorevich Vologdin ... '*The Italian form under examination has been separated by me as an independent genus, to which I am proposing the name Razumovskaya, in honor of geologists to Z̄NIGRI, N.K. and E.E. Razumovsky, who together with A.V. Khabakov and E.V. Volnova, discovered Cambrian in the South Urals in 1931, and who have collected the bulk of fossils in the collection described in the present paper.*' — (*gehrt sind ... N.K. Razumovskij ... E.E. Razumovskaya)

RE _ GIOVANNI FRANCESCO

Giovanni Francesco Re (1773 - 1833) italienischer Arzt, Naturwissenschaftler und Botaniker (Mykologe), praktizierte zunächst als Arzt, war dann ab 1818 Professor der Botanik, Chemie und Physik an der Veterinär-schule in Turin, schrieb u.a. 'Flora segusiensis' und 'Flora torinese' — (Re)

Rea Bertero ex Decne. 1833 (Asteraceae) → Arch. Bot. (Paris) 1: 509, 513. 1833 — Carlo Giuseppe Luigi Bertero ... Joseph Decaisne ... '*M. Bertero, après avoir séjourné plusieurs années au Chili, et en avoir parcouru les provinces australes, avec l'intention d'en faire connaître la Flore ... C'est d'après les plantes qu'il y avait récoltées, et sur quelques notes qui les accompagnaient, que nous allons faire connaître un genre nouveau qu'il dédia à un de ses compatriotes, M. Ré, Professeur de botanique à L'Ecole vétérinaire de Turin.*'

RE _ FILIPPO (PHILIPPO)

Filippo (Filippo) **Re** (1763 - 1817) italienischer Botaniker (Mykologe, Phytopatologe), Agronom, Professor der Agrikultur und Rektor an der Universität in Bologna 1803 - 06, war danach an der Universität in Modena, → Giovanni de Brignoli wurde dort sein Nachfolger, schrieb u.a. 'Saggio sopra la storia dell'agricoltura reggiana' und 'Saggio teorico-pratico sulle malattie delle piante' — (F.Re)

Reana Brign. 1849 (Poaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 12: 365. 1849, → Elementi di Economia Campestre ed. 4, 3, 7. 1850 — Giovanni de Brignoli di Brunnhoff ... '*Nim petto italiana, cred' io, esisterà punto a riconoscerne in questi pochi tratti di sbozzo il celebre Conte Filippo Re, Cavaliere della Corona di Ferro del cessato Italico Regno, Professore d'Agaria prima in Reggio sua patria, poi nell' insigne Bolognese Università, indi e d'Agricoltura e di Botanica nella capitale degli Estensi Domini.*'

Philippiregis Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5,

10(1): 57. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... 'Cl. viro Re Philippo, agr. et phytopat., D. MDCCLXIII - MDCCCXVII, dicatum.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Philippiregis Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes)* ... '... honors R. Philippo (1763 - 1817).' (→ TL-2=vol. 4 (1983)=page 235-237—Philippi, Rudolph (Rudolf; later called Rodolfo Amando) Amandus—ponymy=note), hier wurde wohl wegen des sehr kurzen Nachnamens die tatsächliche Person nicht erkannt

- READ _ CHARLES BRIAN (1907 - 1979) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, schrieb mit → Guy Campbell und anderen 'Coal resources of New Mexico' — (C.B.Read^{IPNI-IPNI})
- READ _ ROBERT WILLIAM (1931 - 2003) amerikanischer Botaniker, war am National Museum of Natural History in Washington/DC, befasste sich mit der neotropischen Vegetation, wird mit dem Epitheton 'readii' geehrt — (Read)

READE _ JOHN MOORE

John Moore Reade (1876 - 1937) (kanadisch-)amerikanischer Botaniker (Mykologe), war ab 1908 Professor der Botanik an der Universität von Georgia (1919 - 26 Direktor des Biologie-Labors), Freund und Lehrer des Autors → John Wynn Gillespie — (J.M.Reade)

Readea Gillespie 1930 (Rubiaceae) → Bernice P. Bishop Mus. Bull. 74: 35. 1930 — *John Wynn Gillespie* ... 'The generic name is in honor of John Moore Reade, Ph. D., Professor of Botany in the University of Georgia, my friend and former teacher.'

READER _ FELIX MAXIMILIAN

Felix Maximilian Reader (1850 - 1911) (deutsch-)australischer Chemiker, (Amateur-)Botaniker, kam in den 1880er-Jahren über Neuseeland nach Australien und hatte dann einige Zeit ein Chemie-Unternehmen in Victoria/Australien, befasste sich intensiv mit der Botanik (insbesondere mit Gräsern) und sammelte für sein umfangreiches (Privat-)Herbar (ist nun im Nationalherbar von Victoria) — (Reader)

Readeriella Syd. & P.Syd. 1908 (Fungi) → Ann. Mycol. 6: 484. 1908 — Hans Sydow ... Paul Sydow ... 'Etym. a cl. F.M. Reader, fungi detectore.'

RÉAUMUR _ RENÉ-ANTOINE

René-Antoine Réaumur (René-Antoine Ferchault de Réaumur) (1683 - 1757) französischer Naturforscher, war äußerst vielseitig, befasste sich u.a. mit physikalischen Problemen, Minen, Metallurgie, fossilen Gesteinschichten, Zoologie, insbesondere mit Vögeln, Schalentieren und Insekten, in der Botanik u.a. mit Algen, versuchte sich an einem botanischen System, befasste sich auch mit der Papier- und Porzellanherstellung, erfand ein (Alkohol-)Thermometer mit der (Reaumur-)Temperaturskala von 0° bis 80° Re (= 0° bis 100° C), schrieb umfangreich und zu vielen Themen u.a. 'Mémoires pour servir à l'histoire naturelle des insectes'

Reaumuria L. 1759 (Tamaricaceae) → Syst. Nat. ed. 10, 2: 1081. 1759, → 'Iter Palaestinum eller Resa til Heliga Landet' von Fredrik Hasselquist 23, 139. 1757, → Fundamentorum Botanicorum 1: 200, 239. 1786 — Carl von Linné ... verweist auf 'Hasselq.' ... in der 3. Literatur unter 'Auctores Botanici' ... 'Reaumur 1681 - membr. paris. - Observation. 1757. X. 18.', und Fredrik Hasselquist ... schreibt dazu ... 'Herr Consul Peyssonel yttrade den joer Herr Reaumur, och råkade just på den, som visste at goera nytta af en så mærkelig speculation. Herr Reaumur meddelte den foeroekt med egna tankar och anmaerkningar med Kongl. Franska Vet. Academiens, och underlaet ej med

hedes, at komma ihog dess foersta uphofsman ... som i vår tid funnits vaerdig Kongl. Franska Vet. Academiens och andra Laerdas undersoekning, och naestan vunnit allmaent bifall, hvilket dess uphofsman ej lofvade sig, då den foerst foell honom in.'

Beaumulix Willd. ex Poir. 1816 (Tamaricaceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 4(Suppl.): 54. 1816, → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 2(2): 1250. 1799 — Carl Ludwig Willdenow ... äussert sich nicht zur Namensgebung, bezieht sich auf ... 'Reaumuria. Lamarck. illustr. gen.', und Jean Louis Marie Poirret ... 'Willdenow a établi, sous ce nom, un genre particulier pour le reaumuria hypericoïdes, Lam. ...', am Ende des Artikels von Poirret steht dann ... 'Voyez Reaumuria.'

REBENTISCH _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Rebentisch (1772 - 1810) (polnisch-)deutscher Botaniker (Bryologe, Mykologe, Algologe), war aus/in der Mark Neu-Brandenburg, schrieb u.a 1804 ein 'Prodromus florae neomarchicae secundum systema proprium conscriptus atque figuris XX coloratis adornatus', auch 'Index planterum circus Berolinum sponte crescontium etc.' — (Rebent.)

Rebentischia Opiz 1854 (Poaceae)

Rebentischia P.Karst. 1869 (Fungi) → Syll. Fungorum (Saccardo) 2: 12. 1883 (Sekundär-Literatur) — Petter Adolf Karsten ... 'Etym. a cl. botanico J. Rebentisch.'

REBOUD _ VICTOR CONSTANT

Victor Constant Reboud (1821 - 1889) französischer (Militär-)Arzt und Botaniker, war 1853 - 80 mit der französischen Armee meist in Algerien, lebte später in Südfrankreich (St. Marcellin/Isère), sammelte in Nordafrika — (Reboud)

Reboudia Coss. & Durieu 1856 (Brassicaceae) → Bull. Bot. Soc. France 3: 704. 1856 — Ernest Saint-Charles Cosson ... Michel Charles Durieu de Maisonneuve ... 'Nous dédions ce genre à M. le docteur V. Reboud qui, depuis plusieurs années, s'occupe avec beaucoup de zèle de l'exploration des environs de Djelfa et de Laghouat, et dont les recherches pendant les expéditions lointaines dans le sud, auxquelles il a été attaché, ont enrichi la flore d'Algérie de plusieurs espèces nouvelles du plus haut intérêt.'

REBOUL _ EUGÈNE (EUGENIO) DE

Eugène (Eugenio) de Reboul (1771 - 1851) französisch-italienischer Botaniker, war aus Aix en Provence, emigrierte 1791 wegen der Französischen Revolution mit seinen Eltern und seiner Braut (sie starb jedoch schon 1791/93 in Nizza) nach Italien und liess sich in Florenz nieder, arbeitete zunächst als Musikprofessor, wandte sich dann der Botanik zu, befreundete sich mit → Giuseppe Raddi, stand u.a. auch mit → Gaetano Savi und → Filippo Parlatore in Verbindung, schrieb u.a. das 1822 veröffentlichte Büchlein 'Nonnullarum Specierum Tuliparum in Agro Fiorentino sponte nascentium propriae notae' ['Über die um Florenz wild wachsenden Tulpen'], befasste sich aber auch mit den Farnen der Toskana, mit Kamelien und Klee, wollte italienische botanische Nomenklaturregeln verfassen, war bis ins hohe Alter von 80 Jahren aktiv, wie Antonio Targioni Tozzetti in → Cont. Atti Imp. Reale Accad. Econ.-Agrar. Geogof. Firenze 29: 484-493. 1851 im Nachruf berichtet — (Reboul)

Reboulia Raddi 1818 (Aytoniaceae) → Opusc. Sci. 2: 357. 1818 — Giuseppe Raddi ... 'Genus a me institutum in honorem Eugenii Reboulii Aquae sextiensis, Botanici meritissimi.' — [Aquae sextiae = Aix en Provence]

Reboulea Kunth 1830 (Poaceae) → Revis. Gramin. 2: 341. 1830 — Carl Sigismund Kunth ... 'Je crois qu'il doit former un genre distinct ... et que j'ai dédié à M. Eugène de Reboul, avantagement connu des botanistes par ses observations sur les Tulipes des environs de Florence.'

REBUT _ PIERRE

Pierre Rebut (1827 - 1902) französischer Winzer und Kakteenzüchter, hatte in Chazay d'Azergues bei Lyon eine bekannte Kakteengärtnerei, war einer der grössten Kakteenzüchter und -händler jener Zeit, hatte u.a. Kontakt zu dem Pariser Arzt und (Amateur-)Botaniker → Frédéric Albert Constantin Weber, war in den 1890er-Jahren wohl auch mehrmals Bürgermeister seiner Gemeinde — (Rebut)

Rebutia K.Schum. 1895 (Cactaceae) → Monatsschr. Kakteenk. 5: 102. 1895 — Karl Moritz Schumann ... *'Nach gütiger Mitteilung von Herrn Rebut in Chazay d'Azergues stammt diese Pflanze wahrscheinlich aus Argentinien ... Daß ich die Gattung Herrn Rebut zu Ehren benannte, dürfte wohl den Beifall aller Kakteenfreunde finden, denn ihm sind in den letzten Jahren eine Menge neuer Einführungen zu danken.'*

RECCHI _ NARDO ANTONIO

Nardo Antonio Recchi (*lat. Nardus Antonius Recchius) (1540 - 1595) italienischer Arzt, Leibarzt von Felipe II. in Spanien in Nachfolge von → Francisco Hernández, bereitete die Veröffentlichung von dessen Werk vor, was später von → Fabio Colonna, → Johann (Giovanni) Faber und → Johannes Schreck (Joannis Terentius) dann zu Ende geführt wurde

Recchia Moc. & Sessé ex DC. 1817 (Simaroubaceae—Surianaceae) → Syst. Nat. (DC.) 1: 411. 1817 — José Mariano Mociño ... Martin de Sessé ... Augustin Pyramus de Candolle ... *'Nom. Dicum cl. Nardo Antonio Reccho qui Thesaurum Mexicanum Hernandezianum collegit ac in ordinem digessit.'*

Narda Vell. 1829 '1825' (Loganiaceae—Strychnaceae) → Fl. Flumin. 108. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam Antonii Nardi operum Hernandezii Collectoris.'*

RECEVEUR _ CLAUDE FRANÇOIS JOSEPH

Claude François Joseph Receveur (1757 - 1788) französischer Geistlicher und Naturforscher (Botaniker, Geologe, Meteorologe), war auf Weltumsegelung mit → Jean François de Galaup Comte de La Pérouse u.a. als Schiffskaplan, wurde auf Samoa bei Auseinandersetzungen mit Einheimischen verletzt und starb in Australien in der Botany Bay, der zweite teilnehmende Geistliche war → Jean André Mongez

Receveura Vell. 1829 '1825' (Clusiaceae—Hypericaceae) → Fl. Flumin. 237. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam D. Receveur cum D. Peyrouse orbem circum-navigantis.'*

RECHINGER _ KARL HEINZ

Karl Heinz Rechinger (1906 - 1998) österreichischer Botaniker (Algologe, Pteridologe), war Direktor am Naturhistorischen Museum in Wien in Nachfolge von → Karl Ritter von Keissler, Spezialist für die Gefäßpflanzenflora des Mittelmeer-Raumes und des Vorderen Orients, sammelte dazu umfangreich und schrieb darüber, gab die 'Flora Iranica' heraus — (Rech.f.)

Rechingeria Servit 1931 (Lichenes) → Ann. Naturhist. Mus. Wien 46: Praef., 80. 1931 — Miroslav J. Servit ... (be)nennt das Genus nach dem Sammler *K.H. Rechinger*, der auf den Ägäischen Inseln Flechten sammelte, in der 'Bearbeitung der von K.H. Rechinger (fil.) im Jahre 1927 auf den Ägäischen Inseln gesammelten Flechten' (von M. Servit) schreibt Rechinger selbst in der Einleitung ... *'Auf folgenden von den besuchten Inseln habe ich auch Flechten gesammelt: Naxos, Ios, Mykonos, Milos; Nördl. Sporaden: Skyros; ferner auf Lemnos, also durchaus auf Inseln, von denen meines Wissens bisher keine Flechten bekannt waren.'*

Rechingeriella Petr. 1940 (Fungi) → Ann. Naturhist. Mus. Wien 50: 410, 465, 467. 1939 — Franz Petrak ... *'Diese schöne, ihrem Entdecker zu Ehren benannte Gattung nimmt unter den Pyrenomyceten eine sehr isolierte Stellung ein ...'*, und Rechinger beschreibt die 'Ergebnisse einer botanischen Reise nach dem Iran, 1937' selbst ...

'Die vorliegende Arbeit ist das Ergebnis einer Reise, die ich in der Zeit vom 7. Mai bis 31. August 1957 in Gesellschaft meiner Frau, Doktor Frida Rechinger, unternommen habe ...'

Rechingerella J.Fröhl. 1963 (Pottiaceae) → Ann. Naturhist. Mus. Wien 66: 35. 1963 — Jane Fröhlich ... *'Herr Professor Dr. K.H. Rechinger, Erster Direktor des Naturhistorischen Museums in Wien, hat auf einer Sammelreise ... auch Bryophyten gesammelt, deren Bearbeitung er mir anvertraute ... Ich benenne die Gattung nach ihrem Entdecker.'*

RECHSTEINER _ JOHANN KONRAD

Johann Konrad Rechsteiner (Rechsteiner) (1799 - 1858) schweizer Theologe und Naturwissenschaftler, war Lehrer für Naturkunde und Pfarrer an verschiedenen Orten in der Schweiz (Appenzell), hatte ein grosses Alpenpflanzen-Herbar und Sammlungen von Mineralien und Versteinerungen durch Exkursionen in den Alpen

Rechsteineria Regel 1848 (Gesneriaceae) → Flora 31: 247. 1848 — Eduard August von Regel ... *'Diese Gattung ... trägt den Namen unseres tüchtigen Botanikers Herrn Pfarrer Rechsteiner zu Eichberg.'*

Rechsteineria Kuntze 1891 (Gesneriaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 474. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... bezieht sich in dieser Schreibweise auf Rechsteineria Regel, stellt weitere Arten aus Gesneria Mart. non L. darin ein

RECORD _ SAMUEL JAMES

Samuel James Record (1881 - 1945) amerikanischer Botaniker (Dendrologe, 'Holztechnologie'), arbeitete als Lehrer/Professor an verschiedenen forstwirtschaftlichen Einrichtungen und Schulen u.a. in Yale, schrieb über Bäume u.a. 'Timbers of the tropical America' und 'Timbers of the New World' — (Record)

Recordia Moldenke 1934 (Verbenaceae)

Recordoxylon Ducke 1934 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Trop. Woods 39: 16. 1934 — Adolpho Ducke ... *'I decided, therefore, to create a new genus, and I have named it Recordoxylon in honor to Professor Record, since it was his observation regarding the wood structure that led to the revision of my original classification.'*

- REDDY _ K.R. CHANDRA (fl. 1968) indischer Botaniker (Mykologe), war an der Universität in Madras, schrieb 1974 mit → B.C. Lodha 'Hyphodiscosia gen.nov. from India' — (K.R.C.Reddy)

REDFIELD _ JOHN HOWARD

John Howard Redfield (1815 - 1895) amerikanischer Geschäftsmann, Botaniker (Algologe), Zoologe und auch Paläontologe, arbeitete in einer (Auto-)Reifenfabrik in Philadelphia, widmete sich nach 1885 dem Herbar der Academy of Natural Sciences in Philadelphia — (Redfield)

Redfieldia Vasey 1887 (Poaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 14(7): 133. 1887 — George Vasey ... *'I name it for Mr. J.H. Redfield, the genial curator of the Herbarium of the Philadelphia Academy of Natural Sciences.'*

- REDHEAD _ SCOTT ALAN (1950 - x) kanadischer Botaniker (Mykologe), ab 1877 bei Agriculture & Agri-Food Canada, nun Kurator am National Mycological Herbarium, schrieb u.a. 'Edible and poisonous mushrooms of Canada', 'Arctic and alpine mycology' und 'Macrofungi of British Columbia' — (Redhead)

REDI _ FRANCESCO

Francesco Redi (1626 - 1697) italienischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), Leibarzt verschiedener Grossherzöge der Toskana, machte berühmtes Experiment zur Entstehung von Fliegen aus Maden, widerlegte damit die Auffassung einer Abiogenese (Spontanzeugung), gilt als 'Vater der modernen Parasitologie', schrieb als Dichter 'Bacco in Toscana' — (Redi)

Redia Casar. 1842 (Euphorbiaceae) → Nov. Stirp. Bras. Dec. 51. 1842 — Giovanni Casaretto ... '*Dicavi Francisco Redi Aretino, medico philosopho atque poetae celeberrimo, qui saec. XVII^o inclaruit, ac plurimas de rebus ad Naturalem Historiam pertinentibus perdoctas aureaque styli venustate praeditas edidit dissertationes.*'

REDINGER _ KARL MARTIN

Karl Martin Redinger (1907 - 1940) österreichischer Botaniker (Algologe, Lichenologe), arbeitete 1931 - 37 am Naturhistorischen Museum in Wien, war dann in Berlin, zuletzt an der Reichsanstalt für Tabakforschung in Karlsruhe — (Redinger)

Redingeria Frisch 2006 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 92: 402. 2006 — Andreas Frisch ... '*This genus is named in commemoration of Karl Redinger, who published an excellent study on Brazilian Thelotremataceae. He described three species with complex columella structures including Phaeotrema (= Redingeria) kremplhuberi.*'

REDÓN FIGUEROA _ JORGE

Jorge Redón Figueroa (1936 - x) chilenischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor der Botanik, schrieb u.a. zu den Flechten der Antarktis — (Redón)

Redonia C.W.Dodge 1973 (Lichenes) → Lichen Fl. Antarctic Continent 353. 1973 — Carroll William Dodge ... (be)nennt das Genus nach dem Sammler der Typus-Art ... '*Chile. Tarapacá ... on compact calcareous soil, f. Redón F. 3.*'

REDOUTÉ _ PIERRE-JOSEPH

Pierre-Joseph Redouté (1759 - 1840) (belgisch-)französischer Pflanzenzeichner/-maler, illustrierte viele botanische Werke u.a. 'Stirpes novae' von → Charles Louis L'Heritier de Brutelle, Werke von → René Louiche Desfontaines, → Jacques Julien Houtou de la Billardiére, → Jean Jacques Rousseau und → André Michaux, arbeitete u.a. für die Kaiserin → Joséphine in Malmaison an dem Prachtwerk 'Jardin de la Malmaison' (von den etwa 150 Exemplaren wurden viele von → Napoleon als Gastgeschenke weitergegeben, pikanterweise auch an den Vater seiner zweiten Frau Marie-Louise, den österreichischen Kaiser → Franz I.), schuf für ihre Rosenleidenschaft unvergleichliche Rosenbilder in 'Les Roses' ('Redouté-Rosen'), weitere Werke waren 'Les Liliacées' und 'Choix des Plus Belles Fleurs', die Texte und Beschreibungen zu seinen Werken kamen von bedeutenden Botanikern wie → Étienne Pierre Ventenat, → Aimé Jacques Alexandre Bonpland, → Augustin Pyramus de Candolle usw. — (Redouté)

Redutea Vent. 1800 (Bombacaceae—Malvaceae) → Descr. Pl. Nouv. ad t 11. 1800 — Étienne Pierre Ventenat ... '*Je dédie ce genre à mon estimable ami P.J. Redouté, Peintre de la première classe de l'Institut national et du Muséum d'Histoire Naturelle. Cet habile artiste, à qui la voix publique assigne aujourd'hui le premier rang parmi nos Dessinateurs, est un de ceux qui ont le plus contribué à la perfection des divers ouvrages qui ont paru en France sur la Botanique. Il est l'auteur de celui des Plantes grasses, dont Decandolle a donné la description, et il en prépare un autre sur les Liliacées.*'

Redutea Pers. 1806 (Malvaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(1): 254. 1806 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt Bezug zu Redutea Vent., nennt keine neue Fakten

Redoutea Kunth 1822 (Malvaceae) → Nov. Gen. Sp. ed. qu. 5: 293. 1822 — Carl Sigismund

Kunth ... nimmt in dieser (korrekten) Schreibweise ('Redoutea') Bezug zu Redutea Vent., beschreibt zwei Arten

REDOWSKY _ JOHANN FRANZ

Johann Franz Redowsky (*russ. Иван Иванович Редовский) (1774 - 1807) deutsch-litauischer Arzt und Botaniker, 1803 - 05 Mitarbeiter, dann Leiter des BG Gartens von Graf → Alexei Kirillowitsch Razumowski bei Moskau, veröffentlichte darüber drei Kataloge, schloss sich 1805 einer Gesandtschaftsreise des Grafen Golovkin nach China an (die jedoch zurückgewiesen wurde), unternahm dann eine Forschungsreise nach Kamtschatka, fand bei Güziginsk den Tod (eventuell wurde er für einen Spion gehalten und vergiftet), → Ludolf Karl Adelbert von Chamisso übernahm den botanischen Nachlass, der dann wiederum an die Akademie in St. Petersburg ging und schliesslich von → Johann Heinrich Rudolph bearbeitet wurde, sein Mentor war → Joseph Rehmman — (I.Redowsky)

Redowskia Cham. & Schldtl. 1826 (Brassicaceae) → Linnaea 1: 32. 1826 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*Genus constituere novum videtur planta a Redowskio collecta ... In Asia boreali legit Redowski.*'

- REDURON _ JEAN-PIERRE (1950 - x) französischer Botaniker, Agrar-Ingenieur, Apiaceae-Spezialist, war in Mulhouse u.a. auch an der Société industrielle de Mulhouse, schrieb u.a. 'Inventaire des plantes protégées en France', 'Inventaire des plantes du Conservatoire Botanique de la ville de Mulhouse' — (Reduron)

REED _ CLYDE FRANKLIN

Clyde Franklin Reed (1918 - 1999) amerikanischer Botaniker (Algologe, Bryologe, Pteridologe), Farn- und Kryptogamen-Spezialist, schrieb u.a. 'The ferns and fern-allies of Maryland and Delaware including District of Columbia' und 'Bibliography to floras of Southeast Asia: Burma, Laos, Thailand (Siam), Cambodia, Viet Nam (Tonkin, Annam, Cochinchina), Malay Peninsula, and Singapore' und 'Floras of the serpentinite formations in eastern North America - with descriptions of geomorphology and mineralogy of the formations' — (C.F.Reed)

Reediella Pic.Serm. 1970 (Hymenophyllaceae) → Webbia 24: 718. 1970 — Rodolfo Emilio Giuseppe Pichi Sermolli ... '*... a new name for the genus is needed and I propose for it the generic name Reediella in honour of C.F. Reed, author of several pteridological papers, of which particularly important are the indexes of the species of some groups of Pteridophytes.*'

REED _ JOSEPH

Joseph Reed (1823 - 1890) (britisch-)australischer Architekt, war an der Universität in Melbourne, schuf viele öffentliche und private Gebäude in der Stadt (Kirchen, Schulen, Staatsbibliothek, auch das Gebäude der Royal Society von Victoria, wo er Mitglied war)

Reedia E.Muell. 1859 (Cyperaceae) → Fragm. (F. Muell.) 1: 239. 1859 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Nomen autem elegi, ut perennes agam gratias viro celebri Jos. Reed, qui porticum instituti Melbournensis philosophici edificans nunc ad promovendas scientias hoc in loco multum contribuit.*'

REEDER _ JOHN RAYMOND

John Raymond Reeder (1914 - 2009) amerikanischer Botaniker, Kurator des Rocky Mountain Herbars an der Universität von Wyoming, reiste u.a. auf Neuguinea, Mann von → Charlotte Olive Goodding-Reeder (1916 - 2009), beide wechselten 1968 an das Rocky Mountain Herbarium der Universität von Wyoming, 1976 dann an das Herbarium der Universität von Arizona in Tucson — (Reeder)

Reederochloa Soderstr. & H.F.Decker 1964 (Poaceae) → Brittonia 16(3): 334. 1964 — Thomas Robert Soderstrom ... Henry Fleming Decker ... 'We take pleasure in naming the new grass, *Reederochloa*, in honor of Professor John R. Reeder of Yale University, under whom both authors wrote their dissertations, and Mrs. Charlotte Gooding Reeder, a student of Muhlenbergia, whose suggestion to visit the Durango locality led to the discovery of the new genus.' — (*geehrt sind ... John Raymond Reeder ... Charlotte Olive Goodding-Reeder)

(GOODDING-)REEDER _ CHARLOTTE OLIVE

Charlotte Olive Goodding-Reeder, *verh. Reeder (1916 - 2009) amerikanische Botanikerin, war an der privaten Yale Universität in New Haven/Connecticut, befasste sich mit Gräsern (Agrostologie), wurde dabei von → Mary Agnes Chase beeinflusst, Frau von → John Raymond Reeder (1914 - 2009), beide wechselten 1968 an das Rocky Mountain Herbarium der Universität von Wyoming, 1976 dann an das Herbarium der Universität von Arizona in Tucson — (C.Reeder / C.O.Goodd.)

Reederochloa Soderstr. & H.F.Decker 1964 (Poaceae) → Brittonia 16(3): 334. 1964 — Thomas Robert Soderstrom ... Henry Fleming Decker ... 'We take pleasure in naming the new grass, *Reederochloa*, in honor of Professor John R. Reeder of Yale University, under whom both authors wrote their dissertations, and Mrs. Charlotte Gooding Reeder, a student of Muhlenbergia, whose suggestion to visit the Durango locality led to the discovery of the new genus.' — (*geehrt sind ... John Raymond Reeder ... Charlotte Olive Goodding-Reeder)

REES _ BERTHA CLARA

Bertha Clara Rees, *verh. Ritchie(1879 - 1957) australische Botanikerin, war Dozentin der Botanik an der Universität in Melbourne, schrieb 1909 - 13 'Contributions to the Flora of Australia' (mit anderen), verheiratet mit dem australischen (Bau-)Ingenieur Edgar Ritchie — (B.Rees)

Reesia Ewart 1913 (Amaranthaceae—Caryophyllaceae)

REESS _ MAXIMILIAN FRIEDRICH TIMOTHEUS FERDINAND MARIA

Maximilian Friedrich Timotheus Ferdinand Maria Reess (1845 - 1901) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Direktor des BG in Halle 1868 - 72, dann Professor der Botanik und Direktor des BG in Erlangen, schrieb über Flechten und Pilze und u.a. auch 'Der botanische Garten zu Erlangen ...' — (Reess)

Reessia C.Fisch 1883 (Fungi) → Biol. Centralbl. 3(19): 578. 1883 — Carl Fisch ... gibt zwar keine Erklärung zur Etymologie, schreibt nur ... 'Der ersten Gattung gibt Verf. den Namen *Reessia* ...', jedoch arbeitete Maximilian Friedrich Timotheus Ferdinand Maria Reess mit am Biologischen Centralblatt von Band 1/1881 bis Band 19/1899

REEVES _ JOHN

John Reeves (1774 - 1856) englischer Händler, ab 1812 Tee-Inspektor der Ostindien-Kompanie in Kanton/China, lebte fast 20 Jahre in Macao, sandte zahlreiche chinesische Blütenpflanzen (Chrysanthenen, Azaleen, Wisteria) nach England und liess genaue Abbildungen von Pflanzen und vorallem Tieren (Fischen) anfertigen

u.a. auch für Sir John Richardson (1787 - 1865), war nach seiner Rückkehr in der Horticultural Society London aktiv

Reevesia Lindl. 1827 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Quart. J. Sci. Lit. Arts 2: 109, 112. 1827 — John Lindley ... 'It is named in honour of John Reeves, Esq., now resident at Canton, to whom we are indebted for our knowledge of it, from whose unwearyed exertions in the cause of science the botany of China has received material assistance, and to whom our gardens are indebted for many of the fairest ornaments they contain.'

Veeresia Monach. & Moldenke 1940 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 67: 621. 1940 — Joseph Vincent Monachino ... Harold Norman Moldenke ... nehmen Bezug zu *Reevesia Lindl.* mit ... 'The genus is ... closely allied to the Asiatic genus *Reevesia*. It differs from *Reevesia*, however, in ... The generic name is an anagram of *Reevesia* ...'

REGEL _ EDUARD AUGUST VON

Eduard August von Regel (*russ. Эдуа́рд Авгу́ст Ре́гель) (1815 - 1892) deutsch-russischer Gärtner, Botaniker, bedeutender Systematiker, arbeitete zunächst als Gärtner an den BG in Göttingen, Bonn und Berlin, war 1842 - 55 Obergärtner/Leiter des BG in Zürich, danach Professor/Direktor des Kaiserlichen Botanischen Gartens in St. Petersburg, befasste sich mit dem russischen Obstanbau und legte dort einen pomologischen Garten an, beschrieb viele Pflanzen aus Expeditionen der Russischen Geographischen Gesellschaft in den fernem Osten Russlands und aus Asien (z.B. die von → Richard Karlowitsch Maack erhaltenen Pflanzen) in 'Tentamen florae ussuriensis', publizierte in seiner Bonner Zeit mit → Johann Josef Schmitz die 'Flora Bonnensis', gab akademische Zeitschriften und Lehrbücher heraus (z.B. 1852 - 84 die Zeitschrift 'Gartenflora'), Vater von → Johann Albert von Regel (1845 - 1909) — (Regel)

Regelia Schauer 1843 (Myrtaceae) → Linnæa 17: 243. 1843 — Johann Conrad Schauer ... 'Ed. Regel, horti Turicensis Inspector, vir cum in hortorum cultu, tum in re herbaria peritissimus.'

Regelia (Lem.) Lindm. 1890 (Bromeliaceae) → Öfvers. Kongl. Vetensk.-Akad. Förh. 47: 531-543. 1890 — (Antoine Charles Lemaire ...) Carl Axel Magnus Lindman ... schreibt zur Geschichte der Benennung verschiedener Bromeliaceae-Gattungen u.a. über die Bildung von 2 Sektionen durch E.A. von Regel 1859 ... 'Im folgenden Jahr (1860) ... nimmt [Lemaire] die zwei Sektionen *Regel's* an sich ... Die erstere von diesen nennt er *Regelia* ...' — wurde ersetzt durch *Neoregelia L.B.Sm.* 1934

Areghelia Kuntze 1891 (Bromeliaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 698. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Dem kaiserl. russischen Geheimen Staatsrath C. von Regel zu Ehren sei dieses Genus benannt.'

Eureghelia Kuntze 1898 (Campanulaceae) → Revis. Gen. Pl. 3(3): 403 in adnot. 1898 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Der Ausschluss einer Art als Minorität kann *Cylindrocarpus* nicht ungültig machen. Infolgedessen wird die in Engler's Pfl.-Fam. vergessene (!) *Campanulaceae Cylindrocarpa Regel 1877* namenfrei und sei *Eureghelia* mit der Art *E. Seewerzowii* OK. (Rgl.) genannt.'

Neoregelia L.B.Sm. 1934 (Bromeliaceae) → Contr. Gray Herb. 104: 78. 1934 — Lyman Bradford Smith ... 'Neoregelia nom. nov. *Areghelia Mez* in DC. ... non *O.Kuntze*. Kuntze proposed *Areghelia* as a nomen novum for *Nidularium*, so that its typification must be identical with that of *Nidularium*. Consequently it is not allowable to use *Areghelia* for a genus segregated from typical *Nidularium* as Mez did. The substitution of *Neoregelia* for the *Areghelia* of Mez includes the following new combinations ...' — ersetzt hier Arten von *Regelia (Lem.) Lindm.* 1890

Eduardoreghelia Popov 1936 (Liliaceae) → Ind. Sem. Hort. Bot. Almaat. Acad. Sci. URSS 3: 9. 1936 — Mikhail Grigorevich Popov ... bildet aus 'Orithya heterophylla' *Regel* diese neue Gattung und benennt sie nach dem Autor der Art

(!) Hinweis zu ... *Areghelia Kuntze 1891 (Bromeliaceae)* ... den Titel *Geheimer Staatsrat* trug *nur* Eduard August von Regel, 'C' statt 'E' ist wohl ein Schreib-/Setzfehler

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 sei mit ... *Areghelia Kuntze 1891 (Bromeliaceae)* ... der älteste Sohn von Regel, nämlich (Johann) Albert von Regel geehrt (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 637—Regel, (Johann) Albert von—eponymy), doch dieser war *kein* kaiserl. russischer Geheimer Staatsrath'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Neoregelia L.B.Sm. 1934 (Bromeliaceae)* ... Constantin (Andreas) von Regel als geehrte Person (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 637-638—Regel, Constantin (Andreas) von—eponymy), ersetzt wurden durch *Neoregelia* jedoch Arten von ... *Regelia (Lem.) Lindm. 1890 (Bromeliaceae)* ... damit ist Eduard von Regel geehrt

REGEL _ JOHANN ALBERT VON

Johann Albert von Regel (*russ. Иоанн-Альберт Регель) (1845 - 1909) (schweizerisch-)russischer Arzt und Botaniker, Distriktarzt in der Stadt Gulja am Ili in Ost-Turkestan, erforschte Turkestan und Ostasien bis nach China, beschrieb vorallem auch Ruinen und buddhistische Relikte, gilt daher auch als Zentralasien-Forscher und Archäologe, sammelte Pflanzen für den BG in St. Petersburg, schrieb 'Reisen in Central-Asien' und 'Meine Expedition nach Turfan', Sohn von → Eduard August von Regel (1815 - 1892) — (A.Regel)

Albertia Regel & Schmalh. 1877 (Apiaceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 5: 603. 1877 — Eduard August von Regel ... Johannes Theodor Schmalhausen ... '*Hoc genus dedicavimus Cl. viro Albert Regel, collectori diligentissimo plantarum, regionem turkestanicam incolentium.*'

RÉGNAULD _ JULES ANTOINE

Jules Antoine Régnault (1820 - 1895) französischer Apotheker und Arzt, war Leitender Apotheker der Hospitaller in Paris, Professor der Pharmakologie an der Faculté de Médecine, Mitherausgeber des 'Journal de Pharmacie et de Chimie' von 1866 - 95, machte Versuche zu Narkosemitteln wie Äther und Chloroform, schrieb u.a. zur Bioelektrizität, Mitglied der Ehrenlegion

Regnaldia Baill. 1861 (Euphorbiaceae—Peraceae) → Adansonia 1: 187. 1861 — Henri Ernest Baillon ... '*Hocce genus pignus esse leve meritorum volumus cl. J. Régnault, in Facult. eadem. paris. Pharmacologie profess.*'

RÉGNAULT DE LA SUSSE _ FRÉDÉRIC

Aaron Louis Frédéric Régnault Baron de La Susse (1788 - 1860) französischer Marine-Offizier (u.a. Vize-Admiral, General-Inspekteur), war 1803 - 53 auf vielen Missionen und auf allen Meeren eingesetzt, zuletzt aber am Conseil d'amirauté

Sussea Gaudich. 1841 (Pandanaeae) → Voy. Bonite Bot. 4: 126. 1841 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... '*G. Sussea, dédié par Gaudichaud à M. l'amiral La Susse.*'

REGNELL _ ANDERS FREDRIK

Anders Fredrik Regnell (1807 - 1884) schwedischer Arzt und Naturforscher (Botaniker), arbeitete zunächst als Assistent bei → Anders Jahan Retzius, auch als Schiffsarzt bei einer Mittelmeer-Expedition 1839 - 40, lebte und praktizierte danach im Hochland von Minas Gerais, um seine Tuberkulose auszuheilen, nahm u.a. die Botaniker → Carl Wilhelm Hjalmar Mosén und → Albert Löfgren bei sich auf und sammelte (teils mit diesen) Pflanzen, entdeckte zahlreiche brasilianische Orchideen, studierte Fauna, Geologie und das Wetter, spendete hohe Summen für diverse Institutionen in Schweden, die in Brasilien gesammelten Pflanzen sind im Naturkundemuseum Stockholm als 'Herbarium Brasiliense Regnellianum' aufbewahrt — (Regnell)

Regnellia Barb.Rodr. 1877 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. 1: 81. 1877 — João Barbosa Rodrigues ... '*En l'admettant comme nouveau, je le dédie à mon ami M. le Dr. André Frédéric Regnell, savant botaniste suédois, à qui la flore brésilienne doit de nombreuses découvertes.*'

Regnellidium Lindm. 1904 (Marsileaceae) → Ark. Bot. 3(6): 1. 1904 — Carl Axel Magnus Lindman ... '*Zur Ehre des bekannten Naturforschers und Mäcenaten A.F. Regnell, von dessen Donationen an die K. Schwed. Akademie der Wissenschaften viele ergiebige Erforschungen der brasilianischen Flora und auch die vorerwähnte Expedition nach*

Brasilien (1892 - 94) bestritten worden sind, nenne ich diese Gattung Regnellidium; die einzige Art soll R. diphyllum heißen.'

Neoregnellia Urb. 1924 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 20: 306. 1924 — Ignaz Urban ... '*Genus pulchrum beato A.F. Regnell suecico (1807 - 1884) dicatum, qui in Caldas (civitate Minas Geraës Brasiliae) artem medicinalem exercuit et non solum ipse collectiones botanicas amplas congregit, sed etiam quum botanicos suecicos ad studia tractanda invitavit, tum academiae holmiensi scientiarum copiam pecuniae tradidit, ut ex investigare atque indagare possent ... Quomodo fieri potuit, ut cl. Ekman explorationem eventum maximam in India occidentalis inciperet.*'

REHDER _ ALFRED

Alfred Rehder (1863 - 1949) (deutsch-)amerikanischer Gärtner, Botaniker und Dendrologe, war zunächst Gärtner in Frankfurt a.M., Muskau, Darmstadt und Göttingen, ging 1898 in die USA, war dort am Arnold Arboretum (u.a. 1918 - 40 als Kurator des Herbars) und Professor für Dendrologie an der Harvard-Universität, schrieb u.a. 'Manual of cultivated trees and shrubs', arbeitete und schrieb auch mit → Ernest Henry Wilson — (Rehder)

Rehderodendron Hu 1932 (Styracaceae)

Rehdera Moldenke 1935 (Verbenaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 39: 48. 1935 — Harold Norman Moldenke ... '*The genus is named in honor of Professor Alfred Rehder of the Arnold Arboretum, Jamaica Plain, Massachusetts, who has done such noteworthy work on the ligneous plants of China and on cultivated trees and shrubs, and whose continuous kindness and willingness to cooperate have been a constant source of encouragement to the present writer.*'

Rehderophoenix Burret 1936 (Arecaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 13: 86. 1936 — Karl Ewald Maximilian Burret ... '*Herrn Alfred Rehder, Curator am Arnold Arboretum, gewidmet.*'

Rehdonia Stritch 1984 (Fabaceae—Leguminosae) → Phytologia 56: 183. 1984 — Lawrence R. Stritch ... unterzieht die Gattung Wisteria Nuttall einer Revision, bildet aus 'Wisteria venusta' Rehder & Wilson das neue nach den Autoren der Art benannte Genus — (*geehrt sind ... Alfred Rehder ... Ernest Henry Wilson) — Pflanzennamen nach **Rehder, Wilson**

REHM _ HEINRICH SIMON LUDWIG FRIEDRICH FELIX

Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm (1828 - 1916) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), praktizierte als Arzt im bayerischen Raum, war Medizinalrat in München, befasste sich mit Pilzen, sein umfangreiches Herbar (90.000 Belege) und die zugehörige Bibliothek wurde von einem Mäzen gekauft und dem Naturhistorischen Reichsmuseum in Stockholm gestiftet, schrieb u.a. 'Beiträge zur Flechten-Flora des Allgäu' — (Rehm)

Rehmia Krempf. 1861 (Lichenes) → Denkschr. Königl.-Baier. Bot. Ges. 4(2): 4-5, 211. 1861 — August von Krempelhuber ... benennt das Genus nach dem Sammler ... '*... sammelte auch Dr. Rehm, z. Z. praktischer Arzt zu Sugenheim in Mittelfranken, die Flechten der schwäbischen Alpen oder des Allgäu, und brachte von zwei, dorthin in den Jahren 1857 und 1859 unternommenen lichenologischen Reisen eine reiche und interessante Ausbeute zurück. Ebenso wurden von Rehm auch die Umgebungen von Dietenhofen und Sugenheim in Mittelfranken (Keupergebiet) mit ausdauerndem Fleisse und glücklichstem Erfolge in lichenologischer Beziehung durchforscht.*'

Rehmiella G.Winter 1883 (Fungi) → Hedwigia 22: 2. 1883 — Heinrich Georg Winter ... '*Dieses neue Genus, das ich meinem um die Kenntniss der Ascomyceten so hoch verdienten, verehrten Freunde Dr. med. Rehm widme ...*'

Neorehmia Höhn. 1902 (Fungi) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Math.-Naturwiss. Cl., Abt. 1, 111: 987-988. 1902 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... '*Insbesondere bin ich dem Herrn Medicinalrath Dr. Heinrich Rehm in München ... zu größtem Danke verpflichtet.*'

Rehmiomyces Henn. 1904 (Fungi) → Hedwigia 43: 270. 1904 — Paul Christoph Hennings ... '*Ein höchst merkwürdiger Pilz, der wegen der tremelösen Beschaffenheit nach Rehms freundlicher Mitteilung nur zu den Bulgariceen unterzubringen ist ...*'

Rehmiomyces (Sacc. & P.Syd.) Syd. 1904 (Fungi) → Syll. Fung. 16: 489. 1902 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... Hans Sydow ... '*Bertia Phoradendri Rehm in Rabenhorst-Puzschke ... B. collapsa Rom. proxima ... potius pro typo novi generis habenda et Rahmiomyces Sacc. et Syd. [ab ill. Rehmi] nuncupanda.*' — wurde ersetzt durch Rehmiomycella E.Müll. 1962

Rehmiellopsis Bubák & Kabát 1910 (Fungi) → Naturwiss. Z. Forst-Landw. 8: 313-320. 1910 — František Bubák ... Josef Emanuel Kabát ... '... auf tierischen Exkrementen vegetiert ... und außerdem noch bei zwei Gattungen der Gnomoniaceen-Gruppe: *Ditopella* und *Rehmiella*. Unser Pilz gehört in die Verwandtschaft der zwei zuletzt genannten Gattungen, unterscheidet sich aber ...', führen dann u.a. das neue Genus *Rehmiellopsis* auf — Bezug zu *Rehmiella G.Winter*

Rehmiodothis Theiss. & Syd. 1914 (Fungi)

Discorehmia Kirschst. 1936 (Fungi) → Ann. Mycol. 34: 181. 1936 — Wilhelm Kirschstein ... 'Die Gattung erhielt ihren Namen nach Rehm, dem verdienten Altmeister der Ascomycetenkunde.'

Rehmiomycella E.Müll. 1962 (Fungi) → Beitr. Kryptogamenfl. Schweiz 11(2): 602. 1962 — Emil Müller ... nimmt Bezug zur Pilz-Gattung *Rehmiomyces (Sacc. & P.Syd.) Syd.*, ersetzt diese durch das neue Genus

REHMANN _ ANTON

Anton Rehmman (1840 - 1917) österreichischer Botaniker (Bryologe) und Geograph, war zunächst bis 1882 in Krakau, dann Professor für Geographie in Lemberg (Lwiw) ab 1882, reiste 1768 in Südrussland, 1875 - 80 in Südafrika (Natal, Transvaal), sammelte umfangreich Herbar-Material, schrieb über die Vegetation am Schwarzen Meer sowie 'Reiseskizzen aus dem südlichen Afrika' — (Rehmman)

Rehmanniella Müll.Hal. 1881 (Funariaceae) → Bot. Centralbl. 7: 347. 1881 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... 'Nomen in honorem detectoris, Cl. Doctoris Rehmman, Docentis botanices Cracoviensis, qui in itineribus duobus (1875 - 1877 et 1880) partem magnam Africae australis scrutavit et collectionem muscorum maximam ibidem fecit.'

REHMANN _ JOSEPH

Joseph Rehmman (*russ. Иосиф Ремах) (1779 - 1831) (deutsch-)russischer Arzt, Botaniker, kam als Hausarzt eines russischen Gesandten am Habsburger Hof nach St. Petersburg, begleitete 1805 eine Gesandtschaft des Zaren Alexander I. nach China (die jedoch in der Mongolei zur Umkehr gezwungen wurde), war danach praktischer Arzt in Moskau, 1810 Universitätsprofessor, 1817 Professor für Pharmakologie an der Medico-chirurgischen Akademie Moskau, war ausserdem Militärarzt, Leibarzt des Zaren, Gerichts-hofberater u.ä., starb in St. Petersburg an der Cholera

Rehmannia Libosch. ex Fisch. & C.A.Mey. 1836 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae)

REICHARD _ JOHANN JAKOB

Johann Jakob Reichard (1743 - 1782) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), praktizierte als Arzt in Frankfurt a.M., war ab 1773 an der Senckenbergischen Stiftung (legte dort den Medizinalgarten an), ab 1779 am Bürgerhospital der Stiftung, erforschte die heimische Flora, schrieb u.a. 'Flora Moeno-Francofurtana' und gründete das 'Medicinische Wochenblatt', vermachte sein Erbe der Stiftung — (Reichard)

Reichardia Roth 1787 (Asteraceae) → Bot. Abh. Beobacht. 35. 1787 — Albrecht Wilhelm Roth ... 'Memoriam dilectissimi mei Reichardi jamjam defuncti, de re herbaria optime meriti et Systematis Plantarum Linneani editoris, cuique botanico gratam et aestimabilem fore spero; hinc non displicitem quae, me ejusdem nomen huic generi imposuisse.'

Reichardia Roth 1800 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Catal. Bot. 2: 64. 1800 — Albrecht Wilhelm Roth ... 'Neque in Linnei generibus plantarum, neque in Speciebus a Cel. Willdenow editis genus obuiam venit in memoriam amici defuncti Reichard, de re herbaria meritissimi, Systematis plantarum Linnei editoris, denominatum.'

Reichardia Dennst. 1818 (Apocynaceae)

Reichardia Roth 1821 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Pl. Sp. 210. 1821 — Albrecht Wilhelm Roth ... '... in memoriam amici, praematuro morte mihi erepti, D. Joan. Jac. Reichardi, Florae Maeno-Francofurtinae auctoris, et systematis plantarum Linnei, nec non ejusdem Generum plantarum editoris maximi meriti,

Reichardiam nominabam.'

Richardia Lindl. 1847 (Asteraceae) → Veg. Kingd., ed. 2, 715. 1847 — John Lindley ... nennt in einer Auflistung, unter Scorzonereae ... 'Richardia Roth' — nach IPNI ... 'sphalm.' - nur verschrieben für → *Reichardia Roth*)

- REICHARDT _ HEINRICH WILHELM (1835 - 1885) österreichischer Arzt und Botaniker (Mykologe), war Privatdozent (ab 1860), Professor (ab 1873) am BG der Universität in Wien, war parallel dazu am k.k. Hofkabinett und bearbeitete ab 1878 dessen Eingliederung und Neuaufstellung im neuen Naturhistorischen Museum — (Reichardt)

REICHE _ KARL FRIEDRICH (CARLOS FEDERICO)

Karl Friedrich Reiche (*span. Carlos Federico Reiche) (1860 - 1929) deutscher Botaniker, war zunächst Lehrer in Dresden, Assistent von → Carl Georg Oscar Drude an der Universität, ging dann 1889 nach Chile (arbeitete und lehrte in Concepcion und am National Museum in Santiago), dann 1911 nach Mexiko (Professor der Botanik an Medizinschule), war ab 1924 in München (Botanische Staatssammlungen), sammelte und schrieb zur Flora dieser Länder u.a. 'Flora de Chile' und 'Die Vegetationsverhältnisse in der Umgebung der Hauptstadt von Mexiko' — (Reiche)

Reicheella Pax 1900 (Caryophyllaceae—Hectorellaceae) → Nat. Pflanzenfam. Nachtr. (Engler & Prantl) 2: 21. 1900 — Ferdinand Albin Pax ... benennt ihn als Autor ... 'Reicheella Pax (*Bryopsis Reiche* ...) ... Der Reiche'sche Gattungsname musste wegen der älteren, gleichnamigen Algengattung ... umgeändert werden.'

Reichea Kausel 1940 (Myrtaceae) → Revista Argent. Agron. 7: 364. 1940, → Revista Argent. Agron. 9: 41. 1942 — Eberhard Max Leopold Kausel ... 'Nomen dedi in memoriam doctoris Carlos Reiche. El Dr. Reiche fué el primero que llamó la atención disconformidad generica del *Myrtus coquimbensis* Barn, especie que ha servido de genotipo.'

Reicheia Kausel 1942 (Myrtaceae) → Revista Argent. Agron. 9: 41. 1942, → Revista Argent. Agron. 7: 364. 1940 — Eberhard Max Leopold Kausel ... 'Nomen dedi in memoriam doctoris Carlos Reiche.'

Reicheocactus Backeb. 1942 (Cactaceae) → Cactaceae (Backeberg) 3: 1849, 1851. 1959 — Curt Backeberg ... setzt sich mit der Benennung und Einordnung auseinander, u.a. von 'Neotanahashia reichei' (*K.Schum.*) *Y.Ito*, Echus. reichei *Hort.* non K.Sch. und weiteren Namenskombinationen anderer Autoren, schreibt zur Herkunft seines 'Reicheocactus pseudoreicheanus' ... 'Chile (nach Küppers) ... Ob sich die Herkunftsangabe Küppers in Das Kakteenbuch, 94. 1928: '1900 von Prof. Reiche aus Chile geschickt', wirklich auf Küppers abgebildete Art bezieht oder auf Schumanns Pflanze, ist nicht mehr festzustellen ...'

REICHEL _ GEORG CHRISTIAN

Georg Christian Reichel (1721/27 - 1771) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Medizin in Leipzig, auch Leibarzt von Goethe in dessen Leipziger Zeit, machte in der Botanik u.a. Versuche zum Flüssigkeitstransport in den Pflanzen, in der Medizin zu Knochenaufbau, Blutkörperchen und Blutkreislauf, Grossonkel von → Karl Gustav Carus — (Reichel)

Reichelia Schreb. 1789 (Hydroleaceae—Hydrophyllaceae)

Reichelea A.W.Benn. 1870 (Hydrophyllaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 11: 271. 1871 — Alfred William Bennett ... nimmt in dieser Schreibweise ('Reichelea') Bezug zu *Reichelia Schreb.*

REICHEL _ HUGO

Hugo Reichelt (1857 - x) deutscher Kaufmann in Leipzig, war auch Algologe/Diatomeenforscher und stellte → Henri van Heurck Material zur Verfügung, arbeitete auch mit → Emil Otto Zacharias, schrieb u.a. 'Zur

Diatomeenflora des Schöensees bei Plön' — (Reichelt)

Reicheltia Van Heurck 1895 (Algae) → Diatomiste 2: 182. 1895, → Treat. Diatom. 243. 1896 — Henri van Heurck ... *'I have been able thoroughly to study it, thanks to the numerous examples which Mr. H. Reichelt has had the kindness to place at my disposal ... I have, therefore, with the assent of Mr. Reichelt, ventured to change the name given by its author and I have great pleasure in dedicating to him this interesting genus.'*

REICHENBACH _ HEINRICH GOTTLIEB LUDWIG

Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach (1793 - 1879) deutscher Arzt, Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), Zoologe (Ornithologe), auch botanischer Zeichner, Gründer und 1. Direktor des BG in Dresden 1820 - 79, gleichzeitig auch Direktor des Naturhistorischen Kabinetts und Professor der Naturgeschichte an der Königlichen Medizinischen Akademie, ist verdient um die deutsche Flora und Fauna, schrieb u.a. 'Flora lipsiensis pharmaceutica', 'Flora germanica excursoria' und 'Flora exotica', Freund von → Christoph Ludwig Albrecht Keferstejn, Vater von → Heinrich Gustav Reichenbach (1824 - 1889) — (Rchb.)

Reichenbachia Spreng. 1823 (Nyctaginaceae) → Bull. Soc. Philom. 1823: 54. 1823 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Nomen in honorem Reichenbachii Beesdensis [sic ! – das muss wohl Dresdensis heissen !], quæ, et Aconita et Myosotides, eximie illustravit, Floram saxonicam editurus.'*

REICHENBACH _ HEINRICH GUSTAV

Heinrich Gustav Reichenbach (1824 - 1889) deutscher Botaniker (Pteridologe), Spezialist für Orchideen, war zunächst 1852 - 63 Dozent/Professor an der Universität in Leipzig, dann 1863 - 89 Professor der Botanik am Akademischen Gymnasium und Direktor des BG in Hamburg, seine Arbeit wurde später von → Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin fortgesetzt, schrieb u.a. 'Otia botanica hamburgensia' und über Orchideen 'Xenia orchidacea', sein Nachlass ging an das Naturhistorische Museum in Wien, bestimmte jedoch, dass sein Herbar und seine Zeichnungen bis 25 Jahre nach seinem Tod nicht eingesehen werden durften, Sohn von → Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach (1793 - 1879) — (Rchb.f.)

Reichenbachanthus Barb.Rodr. 1882 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. 2: 164. 1882 — João Barbosa Rodrigues ... *'Le nom que je propose perpetue l'hommage que je rends au savant Botaniste Allemand, mon ami le Dr. Henri Gustave Reichenbach fils, le grand orchidologiste Européen.'*

× **Reichenbachara Garay & H.R.Sweet 1966 (Orchidaceae)** → Bot. Mus. Leafl. 21(6): 175. 1966 — Leslie Andrew Garay ... Herman Royden Sweet ... geben keine Erklärung zur Etymologie, erwähnen jedoch in ihrem Bericht mehrmals den Autor (Heinrich Gustav) Reichenbach u.a. mit ... *'When Reichenbach described Masdevallia Xiphers, he assigned it to the section 'Echidna' ... 'Octomeris sagittata (Rchb.f.) Garay comb. nov., Basionym: Pleurothallis sagittata Rchb.f. ...' sowie sein Herbarium — (= Euanthe Schlechter 1914 × Vanda W. Jones ex R. Brown 1820 × Vandopsis Pfitzer 1889)*

Reichantha Luer 2006 (Orchidaceae) → Monogr. Syst. Bot. Missouri Bot. Gard. 105: 13. 2006 — Carlyle August Luer ... *'From an abbreviation of Reichenbach, noted nineteenth century authority on orchids.'*

REICHENHEIM _ LEONOR

Leonor Reichenheim (1814 - 1868) deutscher Unternehmer, war u.a. Politiker in Berlin, Mitglied des Preussischen Abgeordnetenhauses, auch des Reichstags des Norddeutschen Bundes und Gegner von → Otto von Bismarck, Bruder von → Moritz Reichenheim (1815 - 1872), beide waren Besitzer einer Textilmanufaktur in Berlin und Baumwollspinnerei in Schlesien, und ausserdem Mäzene und besaßen exotische Pflanzen

Reichenheimia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 174. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Dem Andenken und den Verdiensten der Herren Fabrikbesitzer Gebrüder Leonor und Moritz Reichenheim in Berlin, welche durch die Kultur einer Auswahl seltener, schöner und zum Theil sehr kostbarer*

Pflanzen anderen Pflanzliebhabern mit einem guten Beispiele vorausgehen und dadurch der Kunst und Wissenschaft indirect nützen, gewidmet.' — (*geehrt sind ... Leonor Reichenheim ... Moritz Reichenheim)

REICHENHEIM _ MORITZ

Moritz Reichenheim (1815 - 1872) deutscher Unternehmer, Bruder von → Leonor Reichenheim (1814 - 1868), beide waren Besitzer einer Textilmanufaktur in Berlin und Baumwollspinnerei in Schlesien, und ausserdem Mäzene und besaßen exotische Pflanzen

Reichenheimia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 174. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Dem Andenken und den Verdiensten der Herren Fabrikbesitzer Gebrüder Leonor und Moritz Reichenheim in Berlin, welche durch die Kultur einer Auswahl seltener, schöner und zum Theil sehr kostbarer Pflanzen anderen Pflanzliebhabern mit einem guten Beispiele vorausgehen und dadurch der Kunst und Wissenschaft indirect nützen, gewidmet.'* — (*geehrt sind ... Leonor Reichenheim ... Moritz Reichenheim)

REICHERT _ KARL BOGISLAUS

Karl Bogislaus Reichert (1811 - 1883) deutscher Arzt (Anatom), Professor der Physiologie an der Universität in Dorpat ab 1843, später (ab 1853) in Breslau und ab 1858 in Berlin, befasste sich u.a. mit der Entwicklung des Schädels, Gehirns und der Gehörknöchelchen, schrieb u.a. 'Der Bau des menschlichen Gehirns', Lehrer des Autors Gustav Karl Herrmann Karsten

Reichertia H.Karst. 1848 (Gentianaceae) → Bot. Zeitung Berlin 6: 397. 1848 — Gustav Karl Wilhelm Herrmann Karsten ... *'Ich ... benannte sie zu Ehren meines verehrten Lehrers, des Prof. der Physiologie, Hrn. Dr. Reichert in Dorpat.'*

REICHLING _ LEOPOLD

Leopold Reichling (1921 - 2009) luxemburger Botaniker und Zoologe (Entomologe), Lehrer/Professor der Botanik an luxemburger Schulen, auch Naturschützer, befasste sich intensiv mit der Flora von Luxemburg, schrieb darüber einiges, sammelte aber auch steinzeitliche Artefakte

Reichlingia Diederich & Scheid. 1996 (Fungi) → Bull. Soc. Nat. Luxemb. 97: 3. 1996 — Paul Diederich ... Christoph Scheidegger ... *'It is a pleasure for us to name the new fungus in honour of Professor Léopold Reichling, botaniste and entomologist from Luxembourg, on the occasion of his 75th birthday.'* — zum 75. Geburtstag

- REID _ CLEMENT L. (1853 - 1916) britischer Geologe, (Paläo-)Botaniker (Bryologe, Algologe, Palynologe), Feldgeologe beim Geological Survey ab 1874, erstellte geologische Kartographien, beriet 1908 auf Zypern zur Nutzung der Wasserreserven, befasste sich mit dem Tertiär und gilt als Pionier der Paläobotanik, konnte fossile Flora direkt aus Samen und Pollen rekonstruieren, untersuchte auch Fossilienfunde aus der Nordsee, (Doggerbank), schrieb u.a. 'Submerged Forests' und 'The origin of the british flora', heiratete 1897 die britische Mathematikerin und (Paläo-)Botanikerin → Eleanor Mary Reid geb. Wynne-Edwards (1860 - 1953), sein Grossonkel war → Michael Faraday (1791 - 1867) — (C.Reid^{IPNI-IFPNI})
- REID _ DEREK ACUTTER (1927 - 2006) englischer Botaniker (Mykologe), wurde 1951 Assistent des Leiters der Mykologie-Abteilung R.W.G. Dennis in Kew, dann 1975 dessen Nachfolger, gab Pilz-Identifizierungskurse und Abendkurse an der Universität in London, sammelte Pilze in Europa, den USA, der Karibik, in Australien und Südafrika, erhielt das Epitheton 'reidii' in verschiedenen Pilzgenera, schrieb u.a. 'New or interesting records of Australian Basidiomycetes' und einige Monographien — (D.A.Reid)

- REID _ ELEANOR MARY, *geb. Wynne-Edwards (1860 - 1953) britische Mathematikerin, (Paläo-)Botanikerin, lehrte nach 1891 zunächst 4 Jahre lang Mathematik und Naturwissenschaften am Cheltenham Ladies College, heiratete 1897 den britischen Geologen und (Paläo-)Botaniker → Clement L. Reid (1853 - 1916), mit dem sie z.B. um 1905 in Tegelen (Stadt Venlo/Niederlande) Pflanzenfossilien untersuchte und mit ihm zeigen konnte, dass man Fossilienflora aus den Samen und Pollen rekonstruieren kann, arbeitete (nach dem Tod ihres Mannes) mit → Marjorie Elizabeth Jane Chandler (ab 1920), schrieb mit ihr über die Flora des Känozoikums, Oligozäns und Eozäns ('The London Clay Flora' und 'The Bembridge Flora'), verfolgte die Klimageschichte des Tertiär durch die Veränderung der Fossilienflora — (E.Reid^{IPNI-IPFN})

REID _ FRANCIS ARCHIBALD

Francis Archibald (fälschlicherweise oft Alexander) **Reid** (1804 - 1862) schottischer Militär-Offizier, war im Dienst der englischen Armee in Madras, auch Sekretär und Gartendirektor der Madras Horticultural Society

Reidia Wight 1852 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient. (Wight) 5: 27. 1852 — Robert Wight ... 'This genus is dedicated to Lieut. Colonel Francis A. Reid, the talented Secretary to the Madras Horticultural Society, and indefatigable director of its garden. Under his guidance a very general taste for Botanical pursuits has been established, leading to the rapid advancement of Indian Botany, by the introduction into cultivation of numerous hitherto imperfectly known Indian plants. Within the last few years the Society's garden, under his superintendence, has become a well-stocked Botanic garden.'

- REID _ JAMES (fl. 1961) amerikanischer (?) Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war u.a. an der University of Manitoba, schrieb mit anderen 1966 'Notes on some interesting North American Fungi' — (J.Reid)
- REIFENBERGER _ ADAM (1944 - x) deutscher Botaniker, Wanderbuch-Autor (Kanaren), war im 'früheren' Leben Intensivkrankenpfleger, lebte mit seiner 2. Ehefrau → Ursula Reifenberger 1984 - 98 auf La Gomera, schrieb (mit ihr) Wanderbücher, u.a. 'Handbücher' zu den einzelnen Inseln der Kanaren, ausserdem 'Praxis der Intensivpflege' — (A.Reifemb.)
- REIFENBERGER _ URSULA (1945 - x) deutsche Botanikerin, Wanderbuch-Autorin (Kanaren), war im 'früheren' Leben Latein- und Französisch-Lehrerin, lebte mit ihrem 2. Ehemann → Adam Reifenberger 1984 - 98 auf La Gomera, schrieb 'Kanarisches Wanderbuch - auf den Spuren der Guanchen durch La Gomera, El Hierro und La Palma', und wohl auch mit ihm die 'Handbücher' zu den einzelnen Inseln der Kanaren — (U.Reifemb.)

REIMANN _ IRVING GEORGE

Irving George Reimann (1909 - x) amerikanischer Paläontologe, ab 1947 Ausstellungsleiter am und ab 1956 Direktor des Exhibit Museums der Universität von Michigan in Ann Arbor, arbeitete mit → Chester Arthur Arnold, schrieb u.a. 'New species and some new occurrences of Middle Devonian blastoids' und 'Pseudohydroceras, a new Hamilton dictyosponge' — (I.G.Reimann^{IPNI})

Reimannia C.A.Arnold 1935 (Fossil)

Reimanniopsis Hoskins & Aur.T. Cross 1951 (Fossil) → Amer. Midl. Naturalist 46(3): 697. 1951 — J. Hobart Hoskins ... Aurel T. Cross ... '... Reimannia was instituted by Arnold in 1935 on a single species based upon a small collection from the Middle Devonian of New York state ... The fragmentary nature of some complete absence of leaf traces in the cortex and any evidence of leaf formation or branching whatsoever in the New Albany shale species, will appear to be sufficient evidence to warrant the exclusion of this specimen from the genus Reimannia ... In the absence of any known genus to which this specimen may be referred we propose a new genus to include it. Reimanniopsis ... Comparison with Reimannia aldenense Arnold ...'

REIMARUS _ JOHANN ALBERT HEINRICH

Johann Albert Heinrich Reimarus (1729 - 1814) deutscher Arzt und Naturforscher, praktizierte ab etwa 1757 als Arzt in Hamburg, lernte bei seinem Studium in England u.a. die Pockenschutzimpfung und den Blitzableiter kennen und setzte sich dann für die Einführung dieser Errungenschaften in Hamburg ein

Reimaria Humb. & Bonpl. ex Flüggé 1810 (Poaceae) → Gram. Monogr., Paspalum 213. 1810 — (Friedrich Heinrich Alexander von Humboldt ... Aimé Jacques Alexandre Goujaud dit Bonpland ...) Johannes Flüggé ... 'Novum hocce genus dixi in memoriam Viri Praeclarissimi, Amici aestumatissimi, Joannis Alberti Henrici Reimari, Medicinae Doctoris, Professoris Historiae Naturalis apud Hamburgenses.'

Reimarochloa Hitchc. 1909 (Poaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 12: 198. 1909 — Albert Spear Hitchcock ... untersucht die von Flüggé aufgestellte Gattung Reimaria, stellt daraufhin einige Arten zu Paspalum und andere in die neue Gattung Reimarochloa

REIMBOLE _ ...

... **Reimbole** (fl. um 1870) ... Botaniker, sammelte 1871/72 bei Pisa, auch in Kalabrien und auf Sizilien, Belege von ihm sind zum Teil im Herbar von → Jean Michel Gandoger

Reimbolea Debeaux 1890 (Poaceae) → Rev. Bot. Bull. Mens. 8. 266. 1890 — Jean Odon Debeaux ... 'La plante ... peut devenir le type d'un genre nouveau, que M. Debeaux dédie au botaniste Reimbole, l'auteur de cette intéressante découverte.'

REIMER _ CHARLES WILSON

Charles Wilson Reimer (1923 - 2008) amerikanischer Botaniker (Algologe), befasste sich insbesondere mit Diatomeen, war an der Academy of Natural Sciences in Philadelphia, hielt u.a. auch Vorlesungen an amerikanischen Universitäten und an der Freien Universität in Berlin, in Chile und China, seine Sprachkenntnisse halfen ihm nach Befreiung durch die Franzosen aus deutscher Kriegsgefangenschaft in Baden-Baden, diente als Dolmetscher, hatte gute Kontakte zu → Friedrich Hustedt, schrieb zu Diatomeen, war u.a. Co-Autor von 'The Diatoms of the United States' — (Reimer)

Reimeria Kociolek & Stoermer 1987 (Algae) → Syst. Bot. 12: 457. 1987 — John Patrick Kociolek ... Eugene 'Gene' Filmore Stoermer ... 'The genus is named for Dr. C.W. Reimer, Curator of the Diatom Herbarium, Academy of Natural Sciences, Philadelphia, for his contributions to diatom taxonomy and to the training of North American diatomists.'

REIMERS _ HERMANN JOHANN O.

Hermann Johann O. Reimers (1893 - 1961) deutscher Botaniker (Bryologe, Mykologe), Assistent 1922 - 48, dann Kurator 1948 - 58 am BG in Berlin-Dahlem, Professor an der Universität in Berlin 1947 - 51, befasste sich mit der Flora der Mark Brandenburg und der Moosflora des Balkans, seine Sammlungen gingen im 2. Weltkrieg fast völlig verloren, war auch Schriftleiter der 'Hedwigia' — (Reimers)

Reimersia P.C.Chen 1941 (Pottiaceae) → Hedwigia 80: 4, 62. 1941 — Pan-Chieh Chen ... in seinen 'Studien über die ostasiatischen Arten der Pottiaceae' ... 'Mein besonderer Dank gilt ferner dem Oberassistenten Herrn Dr. H. Reimers (Berlin-Dahlem) für die stete Förderung der Arbeit durch Rat und Kritik, sowie für seine Unterstützung bei der Beschaffung des auswärtigen Materials.'

REIMNITZ _ CHRISTINE

Christine Reimnitz (1956 - x) langjährige deutsch-australische Freundin des Ehepaars Kalb (→ Klaus Kalb, Autor des Genus), das sie und ihr Mann → Michael Reimnitz (1943 - x) bei deren Expeditionen unterstützte

Reimnitzia Kalb 2001 (Fungi) → Mycotaxon 79: 325. 2001 — Klaus Kalb ... *'The new genus is dedicated to our Australian friends Michael and Christine Reimnitz who have helped us so much during all our excursions in Australia, and especially in 1988 when they saved our lichen collections by carefully drying the water saturated specimens.'* — (*geehrt sind ... Christine Reimnitz ... Michael Reimnitz)

REIMNITZ _ MICHAEL

Michael Reimnitz (1943 - x) langjähriger deutsch-australischer Freund des Ehepaars Kalb (→ Klaus Kalb, Autor des Genus), das er und seine Frau → Christine Reimnitz (1956 - x) bei deren Expeditionen unterstützte

Reimnitzia Kalb 2001 (Fungi) → Mycotaxon 79: 325. 2001 — Klaus Kalb ... *'The genus is dedicated to our Australian friends Michael and Christine Reimnitz who have helped us so much during all our excursions in Australia, and especially in 1988 when they saved our lichen collections by carefully drying the water saturated specimens.'* — (*geehrt sind ... Christine Reimnitz ... Michael Reimnitz)

REIN _ JOHANNES JUSTUS

Johannes Justus Rein (1835 - 1918) deutscher Geograph, Geologe Botaniker, Lehrer in Reval und auf den Bermudas, Professor für Geologie in Marburg und Bonn, bereiste i.A. der Preussischen Regierung Japan und entdeckte diese Gattung, sammelte u.a. auch auf den Kanaren, in Marokko und Russland — (Rein)

Reinia Franch. & Sav. 1878 (Escalloniaceae—Saxifragaceae) → Enum. Pl. Jap. 2: 314. 1878 — Adrien René Franchet ... Paul Amedée Ludovic Savatier ... (be)nennen das Genus nach dem Sammler ... *'Hab. in provinciâ Omi insulæ Nippon, ubi detexit D' Rein (Savatier, n. 5695).'*

- REINER(-DREHWALD) _ MARIA ELENA, *geb. Reiner (1958 - x) deutsch-argentinische Forscherin, Botanikerin (Bryologin), Professorin/Kuratorin/Direktorin an der Universität in Buenos Aires und auch am Consejo Nacional de Investigaciones Científicas y Técnicas (CONICET), arbeitet dann am Herbar der Universität in Göttingen, befasste sich insbesondere mit dem Genus *Lejeunea*, schrieb auch mit ihrem Mann Uwe Drehwald — (M.E.Reiner / Reiner-Drehwald)

REINBOLD _ KARL AUGUST THEODOR

Karl August Theodor Reinbold (1840 - 1918) deutscher (Militär-)Offizier und Phykologe, widmete sich nach seinem Rückzug aus der Armee der Botanik, war Spezialist für Meeresalgen, arbeitete mit → Johannes 'Hans' Reinke, korrespondierte mit → Anna Weber-van Bosse, seine Sammlung mit 80.000 Belegen wurde dann an die Botanische Staatssammlung München verkauft, schrieb u.a. über die Algen der Nord- und Ostsee und die Meeresalgen der deutschen Tiefsee-Expedition 1898/99 sowie der deutschen Südpolar-Expedition 1901/03 — (Reinbold)

Reinboldiella De Toni 1895 (Algae) → Mem. Reale Ist. Veneto Sci. 25(5): 35. 1895 — Giovanni Battista De Toni ... ersetzt *Gloiothamnion Reinb.* ... non *Cienk.* 1880 mit ... *'Extante homonymo genere a Cienkowski antierius descripto, nomen mutare conatus sum et libenter novum genus a Reinbold conditum, claro phycologo et amico*

libenter dico.'

Reinboldia F.Schmitz 1897 (Algae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(2): 351, [481], 502. 1897, → Hedwigia 34: 205. 1895 — Carl Johann Friedrich Schmitz ... Paul Hauptfleisch ... schreiben in der 1. Literatur über 'Ceramiaceae' ... *'Gloiothamnion Reinbold (Reinboldiella de Toni) ...'*, und Karl August Theodor Reinbold ... widmete zuvor (in der 2. Literatur) ... *'Gl. [Gloiothamnion] Schmitzianum ... Ich widme diese Alge dem Andenken des vor Kurzem [1895] durch so jähen Tod der Wissenschaft entrissenen hochverdienten Forschers Prof. Dr. F. Schmitz.'*

REINECKE _ JOHANN HEINRICH JULIUS

Johann Heinrich Julius Reinecke (1799 - 1871) deutscher Gärtner und Botaniker, Obergärtner bei Hofbuchdrucker → Rudolf Ludwig Decker in Berlin, Freund von → Gustav Karl Herrmann Karsten

Reineckea Kunth 1844 (Convallariaceae—Liliaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1842: 28. 1844 — Carl Sigismund Kunth ... *'Nach dem was über den Blütenbau von Sansevieria gesagt worden ist, kann Sansevieria carnea Ait. nicht länger in dieser Gattung bleiben, muss ... eine besondere bilden, der ich den Namen eines sehr geschickten und erfahrenen Gärtners, Herrn Julius Reinecke, beilege.'*

Reineckea H.Karst. 1858 (Arecaceae) → Wochenschr. Gärtnerei Pflanzenk. 1(44): 349. 1858 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... *'Eine zweite dieser Georgia ähnlichen Palme ist die eben beschriebene, die ich unserem ausgezeichneten Cultivateur tropischer Gewächse, besonders der Palmen, meinem Freunde, dem Obergärtner J. Reinecke zu Ehren Reineckia nannte, da sie unter seiner Pflege in dem Pflanzenhause des Geh. Ober-Hofbuchdruckers Decker jetzt zur Blüthe gekommen ist; eine seltene Zierde der reichen Palmensammlung des Deckerschen Gartens.'* — veröffentlicht als 'Reineckia'

REINER _ JOSEPH

Joseph Reiner (1765 - 1797) österreichischer Geistlicher und Botaniker, war u.a. Hof- und Stadtprediger in Klagenfurt, nahm 1799 u.a. mit → Sigismund Ernst von Hohenwart an einer Besteigung des Grossglockners teil, schrieb mit ihm 'Botanische Reisen nach einigen oberkärnthnerischen und benachbarten Alpen', zeichnete für → Franz Xaver Freiherr von Wulfen — (Reiner)

Reineria Moench 1802 (Fabaceae—Leguminosae) → Meth. Suppl. (Moench) 44. 1802 — Conrad Moench ... *'In memoriam Cl. Reineri dixi, auctoris Botanische Reisen nach einigen Oberkärntischen und benachbarten Alpen. Klagenfurt. 1792.'*

REINGARD _ V.

V. Reingard (fl. 1870) ... Mittschiffsmann und Pflanzensammler, sammelte 1870 in der Aniva-Bay, im Süden der Sachalin-Insel (nördlich von Hokkaido)

Reingardia Perest. 1994 (Algae) → Krasnye vodorosli dal'nevostochnykh morej Rossii / Red algae of the Far-Eastern Seas of Russia: Komarov Bot. Inst., Russian Acad. Sci.: 129, 203. 1994 — Luiza Pavlovna Perestenko ... *'Род назван в честь мичмаиа В. Рейнгарда ... Анива (Сахалин) п 1870 г.'* — [*Die Gattung ist nach dem Mittschiffsmann V. Reingard benannt ... Aniva (Sachalin) im Jahr 1870.'* — übertragen aus dem Russischen]

REINHARDT _ JOHANNES THEODOR

Johannes Theodor Reinhardt (1816 - 1882) dänischer Zoologe, Kurator am Naturhistorischen Museum in Kopenhagen ab 1847, Dozent für Zoologie an der Technischen Universität 1856 - 78 und ausserdem Professor

der Zoologie in Kopenhagen 1865 - 82, reiste zwischen 1845 - 56 um die Welt und ausserdem 2 Mal nach Brasilien, vergrösserte die Sammlungen des Naturhistorischen Museums, schrieb u.a. über den brasilianischen Urwald ('Brasiliens urskov') und insbesondere zu Schlangen, sein Vater Johannes Christopher Hagemann Reinhardt (1776 - 1845) war ebenfalls dänischer Zoologe und gab von 1822 - 28 mit Hans Christian Oersted und dem Botaniker → Jens Wilken Hornemann die dänische Zeitschrift 'Tidsskrift for Naturvidenskaberne' heraus

Reinhardtia Liebm. 1849 (Arecaceae) ... (J.Th. Reinhardt reiste in der Heimat dieser Pflanze (Südamerika, Mexiko, Karibik), auch der fast gleichaltrige dänische Botaniker und Autor → Frederik Michael Liebmann reiste in Mexiko)

- REINHARDT _ PETER (1937 - x) deutscher (Paläo-)Botaniker (Algologe, Bryologe), schrieb über Coccolithaceae, den Muschelkalk, Keuper, Trias aus Mecklenburg, Thüringen usw. — (PReinh.^{IPNI-IPNI})

REINKE _ JOHANNES 'HANS'

Johannes 'Hans' Reinke (1849 - 1931) deutscher Botaniker (Algologe, Mykologe), war zunächst Professor der Botanik an der Universität in Göttingen ab 1879, dann 1887 - 1921 Professor der Botanik und Direktor des BG Kiel als Nachfolger von → Heinrich Gustav Adolf Engler, war auch Mitglied im preussischen Parlament, befasste sich mit der Physiologie der Braunalgen, schrieb u.a. 'Algenflora der westlichen Ostsee ...' und 'Atlas deutscher Meeresalgen', war auch ein philosophischer Schriftsteller und schrieb u.a. eine 'Philosophie der Botanik ...', 'Kritik der Abstammungslehre ...' sowie auch Novellen, Sketche (unter dem Pseudonym 'Henning von Horst') — (Reinke)

Reinkella Darb. 1897 (Lichenes) → Bull. Herb. Boissier 5: 764. 1897 — Otto Vernon Darbshire ... 'Diese neue Gattung habe ich nach Herrn Prof. D. J. Reinke genannt, weil sie einen so wichtigen Beweis für die zuerst von Reinke erkannte nahe Verwandtschaft zwischen Rocellei und Graphidei darstellt, wegen ihres typischen Graphideen-Apotheciums.'

Reinkellomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 50, 75. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... nehmen Bezug zu Reinkella Darb. und bilden aus einer Art daraus dieses neue Genus

REINSCH _ PAUL FRIEDRICH

Paul Friedrich Reinsch (1836 - 1914) deutscher (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe), war Lehrer in Erlangen, Zweibrücken und Basel, befasste sich mit Fossilien und Algen, sammelte auch Moose, reiste auf Zypern und in Nordamerika (2 Jahre lang), schrieb u.a. zur Algenflora und zu Fossilien z.B. 'Carbonischer Urwald' und 'Zur Meeresalgenflora von Süd-Georgien' — (Reinsch^{IPNI-IPNI})

Reinschiella De Toni 1889 (Algae) → Syll. Alg. 1: 612. 1889 — Giovanni Battista De Toni ... 'Elym. a cl. phycologo bavario P.F. Reinsch.'

Reinschia C.E.Bertrand & Renault 1893 (Fossil) → Bull. Soc. Hist. Nat. Autun 6: 321, 391. 1893 — Charles Eugene Bertrand ... Bernard Renault ... 'Nous avons dédié l'Algue qui forme le Kerosene shale de la Nouvelle-Galles du Sud à M. le Docteur P.-F. Reinsch d'Erlangen qui a eu le grand mérite de pressentir dans les corps jaunes des houilles les restes d'organismes inférieurs.'

Reinschospora J.M.Schopf, L.R.Wilson & R.Bentall 1944 (Fossil) → Illinois State Geol. Surv. Rep. Inv. 91: 52-53. 1944, → Illinois State Geol. Surv. Bull. 74: 8, 42. 1950 (Sekundär-Literatur) — James Morton Schopf ... Leonard Richard Wilson ... Ray Bentall ... 'This genus appears to include the spores Reinsch (1884) designated as his Subdivisio III of his Subtribus I, Nucleus triangularis. The genus is therefore appropriately designated in honor of Reinsch.'

REINWARDT _ CASPAR GEORG CARL

Caspar Georg Carl Reinwardt (1773 - 1854) (deutsch-)niederländischer Arzt und Naturforscher (Botanik, Chemie), war zunächst ab 1800 Professor in Harderwijk, ab 1810 in Amsterdam, stand 1808 - 10 in Diensten von Louis Napoléon Bonaparte (der als König Lodovijk das von seinem Bruder → Napoleon geschaffene Königreich Holland regierte) als Leiter eines geplanten botanischen und zoologischen Gartens mit Museum, wurde dann 1815 als Berater der königlichen Kommission für die niederländischen Kolonien nach Java entsandt, gründete dort 1817 den BG in Buitenzorg/Bogor und leitete diesen als 1. Direktor, wurde begleitet und unterstützt von dem Gärtner → William Kent und den Zeichnern → Adrianus Johannes Bik und dessen Bruder → Jannus Theodor Bik, sammelte Pflanzen, Insekten und liess Tierpräparate anfertigen, schrieb über die Flora des indischen Archipels, sein Nachfolger in Java wurde dann → Carl Ludwig Blume, war ab 1823 Professor der Naturgeschichte und Direktor des BG in Leiden als Nachfolger von → Sebald Justinus Brugmans — (Reinw.)

Reinwardtia Dumort. 1822 (Linaceae) → Commentat. Bot. (Dumort.) 21. 1822 — Barthélemy Dumortier ... 'Une de plus belles plantes d'ornement nous rappellera le nom de M^r Reinwardt, professeur de Botanique, à Batavia, auteur d'un discours intitulé: Oratio de ardore quo Batavice cultores in sua studia feruntur ...'

Reinwardtia Blume ex Nees 1824 (Actinidiaceae) → Syll. Pl. Nov. 1: 96. 1824, → Cat. Gew. Buitenzorg Praef. 18. 1823 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... bezieht sich auf Carl Ludwig Blume ... dieser schreibt ... '... Te dien einde werd aan den destijds alhier aanwezigen heere professor Reinwardt de zorg opgedragen tot het aanleggen van eenen planten-tuin ... Eene plant, te voren als eene Reinwardtia door mij opgesteld, heb ik nu nader als eene Alyxia leeren kennen ...'

Reinwardtia Spreng. 1824 (Convolvulaceae)

Reinwardtia Korth. 1841 (Pentaphragaceae—Theaceae) → Verh. Natuurl. Gesch. Ned. Overz. Bezzit., Bot. 101. 1841-42 — Pieter Willem Korthals ... 'De vroeger voorgestelde geslachtsnaam Reinwardtia in het wetenschappelijke stelsel niet aangenomen zijnde, heb ik et als aangenamen pligt beschouwd, om dezen naam op nieuw aan tot dusverre onbekende gewassen te geven. Ik wensch op die wijze eene gepaste hulde te brengen aan eenen beoefenaar der Kruidkunde, die haar gebied, zoo veel door het vermeederen van het aantal bekende voorwerpen, als door wetenschappelijke bijdragen heeft uitgebreid. Zij biedt mij tevens eene gunstige gelegenheid aan, om openlijk en dankbaar te erkennen, dat ik steeds in den Hoogeleeraar Reinwardt een 'welwillend' leidsman en 'belangstellend' vaadgever heb mogen vinden.'

Reinwardtiodendron Koord. 1898 (Meliaceae) → Meded. Lands Plantentuin 19: 389. 1898 — Sijfert Hendrik Koorders ... 'Dit nieuwe geslacht heb ik benoemd naar den stichter van 's Lands Plantentuin te Buitenzorg, Prof. Dr. Reinwardt, die als Directeur van Landbouw, Kunsten en Wetenschappen in 1820 de binnenlanden van N.O. Celebes botanisch onderzocht.'

- REISIGL _ HERBERT (1929 - 2012) österreichischer Botaniker (Algologe), am Institut für Botanik in Innsbruck, schrieb u.a. 'Zur Systematik und Ökologie alpiner Bodenalgen', 'Blumenwelt der Dolomiten', 'Flora der Südalpen - Vom Gardasee zum Comersee' und 'Alpine flowers of Britain and Europe' — (Reisigl)

REISSEK _ SIEGFRIED

Siegfried Reissek (Reisseck) (1819 - 1871) (schlesisch-)österreichischer Arzt, Naturforscher und Botaniker (Mykologe), 1845 - 67 Kurator am Hofnaturalienkabinett in Wien, auch Mitglied der Akademie der Wissenschaften, schrieb u.a. über verschiedene Pflanzenfamilien z.B. über Celastrineae — (Reisseck)

Reissekia Endl. 1840 (Rhamnaceae)

REITZ _ RAULINO

Raulino Reitz (1919 - 1990) brasilianischer Geistlicher, Historiker und Botaniker, Direktor des BG in Rio de Janeiro 1971 - 75, gründete 1942 das Herbarium 'Barbosa Rodriguez', schrieb u.a. eine 'Flora ilustrada

catarinense' — (Reitz)

Reitzia Swallen 1956 (Poaceae) → Sellowia 7: 7. 1956 — Jason Richard Swallen ... *'Homenageia conjuntamente a P. Raulino Reitz, diretor do Herbário 'Barbosa Rodrigues' ...'*

Raulinoa R.S.Cowan 1960 (Rutaceae) → Sellowia 12: 90. 1960 — Richard Sumner Cowan ... *'The name of this new genus is given to honor Raulino Reitz, one of the collectors of the type material and outstanding student of the flora of the State of Santa Catarina.'*

Raulinoreitzia R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae) → Phytologia 22: 113. 1971 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'The genus is named after P. Raulino Reitz recently appointed Director of the Jardim Botânico in Rio de Janeiro. Dr. Reitz is well known for his previous work at the Herbario 'Barbosa Rodrigues' in Itajaí, Santa Catarina, Brasil. In addition to his other contributions, Dr. Reitz has served as editor of Sellowia and of the important series of Flora Ilustrada Catarinense.'*

RÉJOU _ PIERRE BENJAMIN

Pierre Benjamin Réjou (1775 - 1836) französischer (Marine-)Apotheker, war in Rochefort und unterrichtete bei der Marine Botanik- und Chemie

Rejous Gaudich. 1828 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Voy. Uranie, Bot. 450. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... *'Cette plante a reçu le nom de Rejoua, en l'honneur de M. Réjou, pharmacien en chef et savant professeur de botanique et de chimie de la marine, auteur de plusieurs mémoires importants sur les sécrétions des végétaux, &c.'*

RELHAN _ RICHARD

Richard Relhan (1754 - 1823) englischer Geistlicher, Botaniker (Lichenologe, Mykologe, Bryologe), Zeichner, Pflanzensammler, war u.a. am King's College in Cambridge, befasste sich in Verbindung mit dem Botaniker Thomas Martyn (Sohn von → John Martyn) in Cambridge mit englischen Pflanzen, schrieb dazu 1785 'Flora cantabrigiensis' mit Zeichnungen von → James Sowerby, in Folgejahren erschienen dann Gesamt-ausgaben und Ergänzungen, war Mitgründer der Linnean Society, befasste sich später mit den Werken von Tacitus — (Relhan)

Relhania L'Hér. 1789 (Asteraceae)

Relhamia J.F.Gmel. 1791 (Cornaceae)

Relhanum Gray 1821 (Fungi) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 661. 1821, → Coloured figures of English Fungi or Mushrooms (James Sowerby) [5] ad t. XI. 1797 — Samuel Frederick Gray ... schreibt ... *'RELHANUM. – Relhan.'*, bildet aus 'Helvella relham' dieses neue Genus, schreibt ausserdem ... *'The Rev. Mr. Relhan found three specimens of this plant growing at a little distance from each other on the north side of Gognagog Hills.'*

- REMESH _ M. (1974 - x) indischer Botaniker, war am Kerala Forest Research Institute, arbeitete mit → Muktesh Kumar — (Remesh)

REMIJO _ ...

... **Remijo** (Remigio), brasilianischer Arzt (Chirurg), beschrieb (wie auch → Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire) den Gebrauch der Baumrinde des 'Chinarindenbaumes' ('Quina de Remijo' = Cinchona)

Remijia DC. 1829 (Rubiaceae) → Biblioth. Universelle Sci. Belles-Lettres Arts, Sci. Arts 41: 155. 1829 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'... les rapporte au genre Cinchona; mais il me paroît évident qu'ils doivent*

former un genre particulier que je nomme Remijia, parce que c'est un chirurgien du Brésil, nommé Remijo, qui en a fait connoître l'emploi et qu'ils sont de là populairement connus au Brésil sous le nom Quinquinas de Remijo.'

RÉMUSAT _ JEAN-PIERRE-ABEL

Jean-Pierre-Abel Rémusat (1788 - 1832) französischer Arzt und Botaniker, bedeutender Orientalist und Sinologe, auch Bibliothekar, Professor für die chinesische Sprache am Collège de France ab 1814, war ab 1824 Konservator an der französischen Nationalbibliothek, schrieb u.a. 'Essai sur la langue et la littérature chinoises'

Remusatia Schott 1832 (Araceae)

RÉMY _ EZECHIEL JULES

Ezechiel Jules Rémy (1826 - 1893) französischer Botaniker, Ethnologe und Reisender, war 1848 - 51 Lehrer in Paris, reiste intensiv (u.a. auf den Kanaren, in Brasilien, Chile, Bolivien, Peru, Ozeanien, Nordamerika, Kanada, später im Himalaya) und sammelte Pflanzen, schrieb u.a. 'Champignons et truffes ...' — (J.Rémy)

Remya Hillebr. ex Benth. & Hook.f. 1873 (Asteraceae)

Remyella Müll.Hal. 1896 (Brachytheciaceae) → Flora 82: 477. 1896 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... *'Habitatio. Insulae Hawaïicae, sine loco speciali, ad ramulos: J. Remy in Hb. Mus. Paris. No. 69.'*

REMY _ RENATE

Renate Remy (1927 - 2015) deutsche (Paläo-)Botanikerin, Frau von → Winfried Remy (1924 - 1995), beide befassten sich mit Fossilien aus dem Karbon und Perm, später mit Landpflanzen aus dem Devon, schrieben u.a. 'Die Floren des Erdaltertums' und 'Pflanzenfossilien' — (R.Remy^{IPNI-IFPNI})

Winfrenatia Taylor, Hass & Kerp 1997 (Fossil) → Amer. J. Bot. 84(7): 993. 1997 — Thomas

Taylor ... Hagen Hass ... Hans Kerp ... *'The generic name Winfrenatia is proposed as a combination of the given names of Winfried and Renate Remy for their numerous scholarly contributions on the Rhynie chert flora. Their meticulous work on Lower Devonian floras has opened new vistas in plant evolution, and provided critical details about the life history biology of early land plants.'* — (*geehrt sind ... Winfried Remy ... Renate Remy) — Pflanzenname nach **Winfried Remy, Renate Remy**

REMY _ WINFRIED

Winfried Remy (1924 - 1995) deutscher Geologe und (Paläo-)Botaniker (Mykologe), Student und Nachfolger (1954) von → Walther Ulrich Eduard Friedrich Gothan am paläobotanischen Institut der Akademie der Wissenschaften in (Ost-)Berlin, ab 1961 Dozent/Professor an der Universität in Münster, Mann von → Renate Remy (1927 - 2015), beide befassten sich mit Fossilien aus dem Karbon und Perm, später mit Landpflanzen aus dem Devon, schrieben u.a. 'Die Floren des Erdaltertums' und 'Pflanzenfossilien' — (W.Remy^{IPNI-IFPNI})

Winfrenatia Taylor, Hass & Kerp 1997 (Fossil) → Amer. J. Bot. 84(7): 993. 1997 — Thomas

Taylor ... Hagen Hass ... Hans Kerp ... *'The generic name Winfrenatia is proposed as a combination of the given names of Winfried and Renate Remy for their numerous scholarly contributions on the Rhynie chert flora. Their meticulous work on Lower Devonian floras has opened new vistas in plant evolution, and provided critical details about the life history biology of early land plants.'* — (*geehrt sind ... Winfried Remy ... Renate Remy) — Pflanzenname nach **Winfried Remy, Renate Remy**

RENARD _ CARL VON

Carl von Renard (*russ. Карл Иванович Ренар) (1809 - 1886) deutsch-russischer Arzt, folgte 1834 seinem Onkel → Johann Gotthelf Friedrich Fischer von Waldheim (1771 - 1853) nach Moskau, war ab 1840 an der Kaiserlichen Naturforschenden Gesellschaft Moskau (zuletzt als Präsident), war auch 1846 - 63 Kurator des zoologischen Museums

Renardia Turcz. 1858 (Bixaceae—Flacourtiaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 31(1): 466. 1858 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... '*Divi in honorem cl. et amic. Renard, primi Secretarii Societatis Caesareae Naturae Curiosorum Mosquensis, in historia naturali bene meriti.*'

Renarda Regel 1882 (Apiaceae) → Decas Pl. Nov. (Trautvetter et al.) 5. 1882 — Eduard August von Regel ... '*Viro excellentissimo et meritissimo Carolo Renard festum jubilaecum semisaeculare celebranti hasce pagellas in peculiaris observantiae tessera offerunt Auctores.*' — zum 50-jährigen Promotions-Jubiläum

RENAULD _ FERDINAND FRANÇOIS GABRIEL

Ferdinand François Gabriel Renauld (1837 - 1910) französischer Soldat und Botaniker (Bryologe), war als Soldat 1856 - 87 in Algerien, danach an verschiedenen Orten in Südfrankreich, befasste sich mit Kryptogamen von Nordamerika bis Madagaskar und schrieb umfangreich darüber — (Renauld)

Renauldia Müll.Hal. ex Renauld 1891 (Pterobryaceae) → Rev. Bot. Bull. Mens. 9: 220-221. 1891 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... Ferdinand François Gabriel Renauld ... '*Nous avons envoyé cette Mousse au Dr Karl Müller sous le nom de Pilotrichum ... Le célèbre bryologue de Halle a cru devoir la considérer comme le type d'un genre nouveau (Renauldia) caractérisé par ...*' — Renauld ist hier Geehrter und Autor

RENAULT _ BERNARD

Bernard Renault (1836 - 1904) französischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), zunächst Lehrer an einem Lehrerseminar in Cluny, arbeitete dann 1872 - 1904 am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, war Gründer und 1. Präsident der Société d'Histoire naturelle d'Autun, schrieb umfangreich zu Pflanzenfossilien — (Renault^{IPNI-IPNI})

Renaultia Stur 1883 (Fossil) → Morphol. Syst. Culm.-Carbonfarne 125, 128. 1883 — Dionýs Rudolf Josef Štúr ... '*... stellt einen Typus einer neuen, bisher noch nicht beachteten Gattung dar, und ich weiss für dieselbe keinen zweckensprechenderen Namen vorzuschlagen, als sie nach dem hochverdienten französischen Gelehrten B. Renault, der nicht nur der Entdecker und auch meisterhafter Beschreiber dieser merkwürdigen Art ist, sondern durch seine gründlichen histologischen Forschungen uns die Geheimnisse mancher dunklen Pflanzenart des Carbons erhellt hat, Renaultia zu benennen.*'

Renaultia Zeiller 1883 (Fossil) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 6, 16: 185. 1883 — Charles René Zeiller ... '*M. B. Renault, plus récemment, a observé le même mode de fructification chez ...*'

Renaulticonus Ignatiev & S.V.Meyen 1989 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 57: 333. 1989 — Igor Anatolievich Ignatiev ... Sergei Viktorovich Meyen ... '*Generic name after B. Renault.*'

RENDELE _ ALFRED BARTON

Alfred Barton Rendle (1865 - 1938) englischer Botaniker und Pflanzensammler, Assistent/Kurator an der Botanischen Abteilung des British Museum of Natural History 1888 - 1930, Mitglied der Royal und Präsident der Linnean Society, schrieb u.a. zur botanischen Nomenklatur und zu internationalen Nomenklatur-Regeln — (Rendle)

Rendlia Chiov. 1914 (Poaceae) → Ann. Bot. (Roma) 13: 53. 1914 — Emilio Chioyenda ... nimmt Bezug zu 'Harpechloa altera' Rendle, bildet daraus dieses neue nach dem Autor Rendle benannte Genus

RENEAULME _ PAUL

Paul Reneaulme (*lat. Paulus Renealmus) (1560 - 1624) französischer Arzt und Botaniker, war aus/in Blois, reiste und sammelte Pflanzen u.a. in den Alpen (Schweiz, Italien), am Mont Ventoux sowie in der Umgebung von Paris, schrieb 'Specimen historiae plantarum' — (Reneaulme)

Renalmia L. 1753 (Bromeliaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 37. 1703, → Sp. Pl. 1: 286. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich mit diesem Genus und in dieser Schreibweise auf Plumier ... '*Renalmia ... Plum. gen.*', und Charles Plumier ... '*Clarifimus D. Paulus Renealmus Blesensis, D. M. Medicinae theoricæ, practicæ & chymicæ peritiffimus, ac in Botanicis versatiffimus ...*' — Pflanzenname von Plumier, als 'Renalmia'

Renalmia Hoult. 1777 (Gentianaceae—Menyanthaceae) → Natuurl. Hist. 2(8): 57, 335. 1777 — Martinus (Maarten) Houttuyn ... zitiert den ... '*Geneesheer Renealme*', gibt jedoch bei der Pflanzenbeschreibung keine Erklärung zur Etymologie

Renalmia L.f. 1782 (Zingiberaceae) → Suppl. Pl. 7. 1782 — Carl von Linné d.J. ... '*In memoriam celeberrimi Botanici Pauli Renealmii.*'

Renalmia R.Br. 1810 (Iridaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. Add. 1810 — Robert Brown ... '*Genus ... dixi in memoriam Pauli Renealmi, botanici sui ævi accuratissimi, atque staminum primi scrutatoris, qui non modo eorum numerum et situm, sed etiam filamentorum proportionem passim descripsit, et characterem tetradynamicum Siliquosarum perspexit ...*'

RENGGER _ JOHANN RUDOLF

Johann Rudolf Rengger (1795 - 1832) schweizer Arzt und Naturforscher, lebte und reiste 8 Jahre lang in Paraguay, durfte erst 1825 von dort wieder ausreisen (Diktatur), schrieb eine 'Naturgeschichte der Säugethiere von Paraguay', posthum erschien 'Reise nach Paraguay'

Renggeria Meisn. 1837 (Clusiaceae) → Pl. Vasc. Gen. 2: 31. 1837 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... '*Nomen celebret memoriam b. J.R. Rengger, M.D., Helveti, quondam historiae naturalis Paraguariensis scrutatoris indefessi, praematura morte jam scientiae abrepti. (V. ejus 'Reise nach Paraguay'. Aarau 1835).*'

MANUEL DEL CASTILLO RENGIFO – (PERSON DES KLERUS)

Manuel del Castillo Rengifo (19. Jahrh.) peruanischer Geistlicher, Missionar aus Moyobamba bei den einheimischen Yurimaguas, unterstützte den Autor → Eduard Friedrich Poeppig (1798 - 1868)

Rengifa Poepp. & Endl. 1842 (Clusiaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Poeppig & Endlicher) 3: 12. 1845 — Eduard Friedrich Poeppig ... Stephan Ladislaus Endlicher ... '*Genus ... dicatum viro S. R. Manuel del Castillo Rengifo, Moyobambensi Peruano, apud Indos Yurimaguas Missionario, qui nobis ista in terra versantibus quacunque auxilia tulit, vitamque tali in solitudine suaviorem reddidit.*'

RENIER _ ARMAND MARIA VINCENT JOSEPH

Armand Maria Vincent Joseph Renier (1876 - 1951) belgischer (Paläo-)Botaniker und Geologe, war ab 1915 in verschiedenen Funktionen beim Service géologique de Belgique, schrieb u.a. 'Flore et faune houillères de la Belgique' — (Renier^{IPNI-IPNI})

Reniera Stockmans 1968 (Fossil) → Mem. Inst. Roy. Sci. Nat. Belgique 159: 11. 1968 — François Stockmans ... '*Nous dédions le genre à feu A. Renier, directeur du Service géologique de Belgique au moment de la récolte des collections de Sart-Dame-Avelines et par qui nous fûmes mis en relation avec l'ingénieur Van Opendenbosch qui nous indiqua ce remarquable gisement ...*'

RENNELL _ JAMES

James Rennell (1742 - 1830) englischer Geograph und Kartograph, auch Historiker, Pionier der Ozeanographie, war 1764 - 77 als Vermesser bei der East India Company in Bengalen, danach in London, schuf dann Kartenwerke und geographische Berichte, befasste sich dabei auch mit Meeres- und Windströmungen anhand von seemännischen Aufzeichnungen und Logbüchern, zeichnete entsprechende Karten dazu, sein Werk 'An investigation of the currents of the Atlantic Ocean' erschien posthum durch seine Tochter, und er *erfand* (!) aufgrund von → Mungo Parks Berichten, aber auch um seine eigene Theorie über den Verlauf des Niger zu stützen, die sogenannten 'Kong-Berge' in Westafrika, deren Nichtexistenz wurde dann von dem französischer Offizier und Afrikaforscher → Louis-Gustave Binger nachgewiesen

Rennellia Korth. 1851 (Rubiaceae) → Ned. Kruidd. Arch. 2(2): 255. 1851 — Pieter Willem Korthals ... '*Voor den naam ben ik van mijne gewoonte afgeweken: ik heb dit geslacht aan den beroemden Rennell gewijd, ten einde daardoor de verdiensten van eenen man te huldigen, wiens uitgebreide zeevaartkennis en naauwkeurige opgave der stroomen zóóveel nut voor de maatschappij is voortgevoeld, doch die tevens in het bijzonder over de geographische verbreiding van sommige gewassen eenig licht heeft doen opgaan.*'

RENNER _ OTTO

Otto Renner (1883 - 1960) deutscher Botaniker (Mykologe, Bryologe), war Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Jena 1920 - 48, dann bis 1952 an der Universität in München, war anfangs (1908 - 20) Assistent/Kurator bei → Ludwig Adolph Timotheus Radlkofer und → Karl Immanuel Eberhard Goebel, reiste 1930 - 31 in Niederländisch Ostindien, schrieb u.a. 'Artbastarde bei Pflanzen ...' — (Renner)

Rennera Merxm. 1957 (Asteraceae) → Mitt. Bot. Staatssamml. München 2: 335. 1957 — Hermann Merxmüller ... '*Nomen genericum in honorem magistri nostri reverendissimi, O. Renner, botanices professoris Monacensis clarissimi, dedicatum.*'

RENSCH _ CARL WILHELM

Carl Wilhelm Rensch (1837 - 1905) deutscher Lehrer/Rektor in Berlin, → Johann Maria Hildebrandt sandte an ihn Pflanzen aus Afrika zur Verteilung unter den Kollegen

Renschia Vatke 1881 (Lamiaceae) → Linnaea 43: 94. 1881 — Georg Carl Wilhelm Vatke ... '*Genus dicatum cl. Carolo Guilhelmo Rensch, rectori berolinensi de itineribus hildebrandtianis optime merito.*'

RENSON _ CARLOS

Carlos Renson (1858 - 1941) belgischer Apotheker, sammelte Pflanzen in San Salvador, führte die Trichinenbeschau ein — (Renson)

Rensonia S.F.Blake 1923 (Asteraceae) → J. Wash. Acad. Sci. 13: 144. 1923 — Sidney Fay Blake ... '*This genus is named for Dr. Carlos Renson, who has been connected with the Salvador Departement of Agriculture for*

more than thirty years, and whose botanical collections, a series of which is in the U.S. National Herbarium, are the most extensive made in Salvador prior to Mr. Standley's trip.'

RENSSELAER _ STEPHEN VAN

Stephen van Rensselaer (1764 - 1839) amerikanischer Politiker und Militär-Offizier (General), auch Grossgrundbesitzer (über 30.000 Quadratkilometer) und Philanthrop, förderte die Naturwissenschaften, gründete eine nach ihm benannte Schule mit → Amos Eaton

Rensselaeria L.C.Beck 1833 (Araceae) → Bot. North. Middle States (Beck) 382. 1833 — Lewis Caleb Beck ... '*This genus, proposed by Mr. William Cooper of New-York, was named by him Lecontia, in honor of the distinguished naturalist, Capt. John Le Conte, of the U. S. army. But this name, which was adopted by Dr. Torrey in his Compendium, is applied by A. Richard to a genus of the order Rubiaceae, and confirmed by De Candolle in his Prodrum. I have therefore changed that of Mr. Cooper's genus, by calling it after the Hon. Stephan Van Rensselaer; who, for his efficient patronage of the Natural Sciences, is entitled to the respect and gratitude of all their cultivators.*'

RENOUVE _ STEPHEN ANDREW

Stephen Andrew Renouze (1944 - x) englischer Botaniker, Gräser-Spezialist, arbeitet an den Kew Gardens, schrieb u.a. 'Hatschbach's Paraná grasses', 1986 mit → William Derek Clayton 'Genera graminum. Grasses of the World' und mit dem Autor → Fernando Omar Zuloaga — (Renouze)

Renouzea Zuloaga & Morrone 2008 (Poaceae) → Syst. Bot. 33(2): 294. 2008 — Fernando Omar Zuloaga ... Osvaldo Morrone ... '*The new genus is named in honor of Stephen A. Renouze, a renowned agrostologist and friend, author of numerous and important publications in the tribe Paniceae.*'

RENZ _ JANY

Jany Renz (1907 - 1999) schweizer Chemiker und Botaniker, war u.a. 1936 - 71 bei der Sandoz AG in Basel und erforschte die pharmakologische Wirkung von Naturstoffen und Heilpflanzen, war Orchideenspezialist und -züchter, reiste und sammelte dafür im Mittelmeer-Raum (Griechenland, Kleinasien, Nordafrika), im Iran, in Afghanistan und Pakistan, schrieb u.a. eine 'Flora Iranica' — (Renz)

Renzorchis Szlach. & Olszewski 1998 (Orchidaceae) → Adansonia ser. 3, 20(2): 324. 1998 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Tomasz Sebastian Olszewski ... '*Named in honour of Dr. Jany Renz, Basel, an eminent specialist of Habenariinae.*'

REPTON _ HUMPHRY

Humphry Repton (1752 - 1818) englischer Garten- und Landschaftsarchitekt, wurde nach anfänglichen beruflichen Misserfolgen faktisch zum Nachfolger von Lancelot 'Capability' Brown, errichtete für viele Adlige die passenden Parkanlagen, thematisierte die verschiedenen Gartenbereiche, schrieb einiges über 'Landscape Gardening'

Reptonia A.DC. 1844 (Sapotaceae) → Prodr. (DC.) 8: 153. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... '*Dicavi celeb. anglo Repton, olim in arte egregiâ hortos exornandi peritissimo, operis the landscape gardening auctore.*'

REQUEJO VALDIVIESO _ HUGO

Hugo Requejo Valdivieso (20./21. Jahrh.) peruanischer Botaniker (Mykologe), war am Laboratorio de Fitopatología, Departamento de Microbiología y Parasitología der Universidad Nacional in Trujillo/Peru

Requejomysa Skvortzov 1972 (Algae) → Bol. Soc. Bot. La Libertad 4: 4. 1972 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedicavi hanc genera in honorem Dom. Prof. Hugo Requejo, micologo, Universidad Nacional de Trujillo, Peru, amigo meo.*'

REQUIEN _ ESPRIT

Esprit Requier (1788 - 1851) französischer Botaniker (Malakologe, Mykologe, Paläontologe), Direktor des BG in Avignon ab 1809, Direktor des Calvet-Museum, ab 1840 Kurator am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, erforschte botanisch die Provence und Korsika, schrieb 'Catalogue des végétaux ligneux', Freund von → Jean Louis Martin Castagne und → Prosper Merimée — (Req.)

Requienia DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Fam. Legum. 224. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*... un genre particulier auquel je donne le nom de Requienia, pour rappeler celui de M. Requier d'Avignon, qui a beaucoup contribué à la connoissance des plantes du midi de la France, et duquel la botanique attend la monographie des Galium.*'

Requienella Fabre 1883 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 6, 15: 55. 1883 — Jean-Henri Casimir Fabre ... '*Manibus inclyti rei botanicae cultoris Esprit Requier avenionensis, hoc sphaeriacearum genus dicavit memor discipulus.*'

RESENDE _ FLÁVIO PINTO DE

Flávio (Ferreira) **Pinto de Resende** (1907 - 1967) portugiesischer Botaniker, Professor der Botanik, Direktor des Botanischen Instituts in Lissabon, schrie u.a. zu 'Suculentas africanas' — (Resende)

Resendea Bat. 1961 (Fungi) → Brotéria Sér. Ci. Nat. 30(3-4): 87. 1961 — Augusto Chaves Batista ... '*Em honra do Prof. Dr. Flávio Resende, Director do Instituto Botânico de Lisboa - Portugal.*'

RESTREPO VÉLEZ _ JOSÉ MANUEL

José Manuel Restrepo Vélez (1781 - 1863) (spanisch-)kolumbianischer Jurist, Politiker und Naturforscher (Geographie, Botanik), arbeitete zunächst als Rechtsanwalt in Neu-Granada, war sowohl vor als auch nach der Unabhängigkeit von Kolumbien politisch aktiv (u.a. Abgeordneter, Sekretär verschiedener Gouverneure und auch selbst Gouverneur, Innenminister, Direktor der Münze), reiste mit dem befreundeten → Francisco José de Caldas y Tenorio in den Anden, sandte die gesammelten Pflanzen an seinen Lehrer → José Celestino Mutis, schrieb zur Geschichte Kolumbiens

Restrepia Kunth 1816 (Orchidaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 1: 366. 1816 — Carl Sigismund Kunth ... '*Diximus in honorem viri ornatissimi Josephi Emanuelis Restrepü, qui geographiam et historiam naturalem Andium Antioquiensium egregie illustravit.*'

Restrepiella Garay & Dunst. 1966 (Orchidaceae) → Venez. Orchid. Ill. 4: 266. 1966 — Leslie (Laszlo) Andrew Garay ... Galfrid Clement Keyworth 'Stalky' Dunsterville ... nehmen Bezug zu Restrepia Kunth, bilden mit einigen neuen Arten dieses neue Genus ... '*The following species are referable to the genus Restrepiella, none of them can be accommodated in Pleurothallis, Restrepia or Octomeria.*'

Restrepiopsis Luer 1978 (Orchidaceae) → Selbyana 2(2-3): 199. 1978 — Carlyle August Luer ... nimmt Bezug zu Restrepia Kunth ... '*Named for the resemblance of the species to those of the genus Restrepia.*'

RETALLACK _ GREGORY JOHN

Gregory John Retallack (1951 - x) australisch-amerikanischer Geologe, Paläontologe, (Paläo-)Botaniker, Spezialist für fossile Böden, war an Universitäten in den USA, zuletzt Professor an der Universität Oregon in Eugene, untersuchte die Entwicklung von Böden in der geologischen Vergangenheit z.B. Böden in griechischen Tempeln, erkannte, dass auch diese in der Bepflanzung je nach Gottheit variieren, untersuchte Klima-veränderungen, schrieb u.a. 'Soils of the past: an introduction to paleopedology', 'Permian-Triassic life crisis onland' und 'Rocks, views, soils and plants at the temples of ancient Greece' — (Retallack^{IPNI-IPNI})

Gregicaulis J.M.Anderson & H.M.Anderson 1985 (Fossil) → Palaeofl. S. Africa (Prodr. Devon.) [1]:152. 1985 — John Malcolm Anderson ... Heidi Marguerite Anderson ... '*Greg - after Greg Retallack.*'

RETTBERG _ ELMANN

Elmann Rettberg, deutscher ..., beschäftigte sich mit der Botanik und förderte sie

Rettbergia Raddi 1823 (Poaceae) → Agrostogr. Bras. 17. 1823 — Giuseppe Raddi ... '*Novum genus a me institutum in honorem D. Elmann Rettberg Germani, amatoris studiosissimi, et patroni amplissimi Scientiae herbariae.*'

RETZIUS _ ANDERS JAHAN

Anders Jahan Retzius (1742 - 1821) schwedischer Naturforscher, Apotheker, Entomologe und Botaniker (Lichenologie, Mykologe, Algologe), war 1764 - 1812 Dozent/Demonstrator/Professor an der Universität in Lund, ab 1787 Nachfolger von → Eric Gustav Lidbeck in der Professur, arbeitete zeitweise bei der schwedischen Bergbaubehörde in Stockholm, befasste sich auch mit Relikten in den schwedischen Torfmooren, schrieb 'Flora Scandinaviae prodromus' und 'Flora virgiliana' — (Retz.)

Retzia Thunb. 1776 (Retziaceae—Stilbaceae) → Handl. Physiogr. Sällsk. Lund. 1: 55. 1776 — Carl Peter Thunberg ... '*Nammet efter Herr Anders Jahan Retzius, Phil. Mag. och Botanices Demonstrator vid Carolinska Hoegaetet i Lund.*'

REUSS _ CHRISTIAN FRIEDRICH

Christian Friedrich Reuss (1745 - 1813) dänisch-deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Medizin an der Universität in Tübingen, schrieb 'Compendium botanices', 'Dictionarium botanicum, oder Botanisches, lateinisches und deutsches Handwörterbuch für Aerzte, Cameralisten, Apotheker, Specereyhändler, Kräuterkenner, Bluhmisten, Oeconomen, Gärtner und Fabrikanten, nach dem Linneischen System' — (Reuss)

Reussia Dennst. 1818 (Rubiaceae)

Reussia Endl. 1836 (Pontederiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Christian Friedrich Reuss ... Franz Ambrosius Reuss ... Gustav Reuss)

(!) Hinweis ... *Reussia C.Presl 1838 (Fossil)* ... ist nach → Franz Ambrosius Reuss benannt

REUSS _ FRANZ AMBROSIOUS

Franz Ambrosius Reuss (1761 - 1830) böhmischer Arzt, Geologe und Mineraloge, war Badearzt und später auch kaiserlicher Bergrat zu Bilina in Böhmen, befasste sich mit dem Mineral- und Mineralwasser-Vorkommen der Gegend, schrieb zu den Mineralwässern/Mineralquellen Böhmens sowie ein 'Lehrbuch der Mineralogie'

Reussia Endl. 1836 (Pontederiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Christian Friedrich Reuss ... Franz Ambrosius Reuss ... Gustav Reuss)

Reussia C.Presl 1838 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 2(7-8): 125. 1838 — Karl Boriwog Presl ... '*Genus hoc memoriae Francisci Ambrosii Reuss, Philosophiae et Medicinae Doctoris, mineralogi Bohemiae olim celebratissimi dicatum Acrostichaceae nostri aevi refert, sed cum venae adhucdum ignotae sunt, nulli Acrostichacearum generi approximari potest.*'

REUSS _ GUSTAV

Gustav Reuss (1818 - 1861) slowakischer Arzt, Botaniker, auch Astronom, praktizierte u.a. als (Stadt-)Arzt in Großbrauschenbach, schrieb zur Naturwissenschaft, zum die gesamte Slowakei betreffenden Florenwerk, zur Archäologie, Geschichte, Astronomie, Literatur — (G.Reuss)

Reussia Endl. 1836 (Pontederiaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Christian Friedrich Reuss ... Franz Ambrosius Reuss ... Gustav Reuss)

(!) Hinweis ... *Reussia C.Presl 1838 (Fossil)* ... ist nach → Franz Ambrosius Reuss benannt

REUTER _ GEORGES FRANÇOIS

Georges François Reuter (1805 - 1872) (französisch-)schweizer Botaniker (Pteridologe), 1835 - 49 Kurator der Herbarien von de Candolle und Boissier, dann bis 1872 Direktor des BG in Genf als Nachfolger von → Augustin Pyramus de Candolle, reiste und botanisierte mit → Pierre Edmond Boissier u.a. in Spanien, schrieb u.a. 'Catalogue détaillé des plantes vasculaires' und 'Essai sur la végétation de la Nouvelle Castille ...' — (Reut.)

Reutera Boiss. 1838 (Apiaceae) → Elench. Pl. Nov. 46. 1838 — Pierre Edmond Boissier ... '*Dicavi cl Reuter Genevensi, flore patriae illustratori, Zacynthiae unâ cl. Margot auctori.*'

REVEAL _ JAMES LAURITZ

James Lauritz Reveal (1941 - 2015) amerikanischer Botaniker, war 1969 - 99 an der botanischen Fakultät und 1979 - 99 Direktor am Herbar der Universität in Maryland, befasste sich u.a. mit der Identifizierung von Pflanzen in der vorlinneischen Literatur, schrieb viel zur Pflanzentaxonomie ('Reveal-System'), war einer der Entdecker dieser Pflanze — (Reveal)

Revealia R.M.King & H.Rob. 1976 (Asteraceae) → Phytologia 33: 277. 1976 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*The generic revisions of the Eupatorieae for Mexico have been considered complete but a totally undescribed taxon has been collected recently in Guerrero by Drs. James Reveal and R.C. Broome with a group from the University of Maryland ...*'

REVERCHON _ JULIEN

Julien Reverchon (1837 - 1905) französischer Botaniker und Pflanzensammler, liess sich 1856 auf einer Farm bei La Réunion in der Nähe von Dallas/Texas nieder, sammelte Pflanzen und kultivierte sie dort, befasste sich

auch mit Fossilien aus West-Texas — (J.Rev.)

Reverchonia A.Gray 1880 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 16: 107. 1880 — Asa Gray ... '*The rediscovery enables me to complete the character, and to establish on it a new genus; which, with great satisfaction, I dedicate to M. Julien Reverchon, of Dallas, Texas, the second discoverer, — a valuable correspondent, an acute and sedulous botanist.*'

- REVIERS _ B. DE (fl. 2000) französischer (?) Botaniker (Algologe) am Institut Systématique Evolution Biodiversité am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb 2001 eine 'Hommage à René Delépine à l'occasion de son départ à la retraite' — (de Reviere)

REY _ JEAN GUILLAUME CHARLES EUGÈNE

Jean Guillaume Charles Eugène Rey (1838 - 1909) deutscher Kaufmann und Ornithologe, führte bis 1890 eine grosse Naturalienhandlung und brachte Vogelpräparate zu den Versammlungen des 'Verein von Freunden der Ornithologie und des Vogelschutzes' in Leipzig mit, war 1881 Mitgründer des Vereins und leitete ihn 27 Jahre lang, war auch Mitglied in vielen weiteren ornithologischen Vereinen (auch Geflügelzuchtvereinen), sammelte Vögeleier aus aller Welt (ca. 16.000 Stück, davon über 500 Kuckuckeier), schrieb u.a. zum Leben des Kuckucks, eierkundliche Texte und verfasste 'Die Eier der Vögel Mitteleuropas', Freund von → Carl Ernst Otto Kuntze

Reya Kuntze 1891 (Colchicaceae—Liliaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 845. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... untersuchte die unterschiedlichen orthographischen Varianten des Dedikationsnamens für → Johann Heinrich Burckhard, die von verschiedenen Autoren für ihn vergeben wurden, mit dem Ergebnis ... '*Da Burckhardia (Burcardia, Burkardia) Schmiedel zur Geltung kommt, hat Burckhardia (Burcardia) R.Brown einen anderen Namen zu erhalten. Die homonyme Liliacee sei meinem verehrten Freunde, dem Zoologen Eugène Rey gewidmet: Reya OK. = Burckhardia R.Br. 1810 non Schmiedel 1797 ...*'

REYES _ S.A.

S.A. Reyes, sammelte Pilze

Reyesiella Sacc. 1917 (Fungi) → Atti Accad. Sci. Veneto-Trent. ser. 3, 10: 58. 1917 — Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a cl. S.A. Reyes fungi inventore.*'

REYGER _ GOTTFRIED

Gottfried Reyger (Reiger, Reiher, Reyher, wird in deutscher Literatur auch als Regger zitiert) (1704 - 1788) deutscher (ostpreussischer) Naturforscher, befasste sich mit Botanik, Physik, Zoologie, Astronomie, zeichnete zwischen 1722 - 86 kontinuierlich Daten zur Meteorologie auf, legte ab 1780 auf seinem Besitz in Danzig einen eigenen botanischen Garten an (heute ein öffentlicher Park), soll als Erster in Deutschland einen Blühkalender erstellt haben, veröffentlichte u.a. 1764 - 66 'Florae Gedanensis ...' (lat. Ausgabe nach dem Linnéschen System) und 1768 die deutsche Ausgabe 'Die um Danzig wild wachsenden Pflanzen ...', war Mitgründer der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig, führte als deren Rektor Verwaltungsreformen durch und leitete die Abteilung für Naturwissenschaften — (Reyger)

Reggeria Raf. 1840 (Liliaceae) → Autik. Bot. 55. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque --- schreibt ... '*REGGERIA - (bot).*' — (!) hier wurde im Familiennamen das y in Verbindung mit g zu gg falsch geschrieben oder 'umgewandelt' ... zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

REYNAUD _ AUGUSTE ADOLPHE MARC

Auguste Adolphe Marc Reynaud (1804 - 1867) französischer (Schiffs-)Arzt und Botaniker, war u.a. ab Ende der 1820er-Jahre als Schiffsarzt unterwegs, später dann an der Medizinschule in Brest, sammelte auf seinen Seereisen Pflanzen und Tiere u.a. in Indien, Indonesien und Südafrika, schrieb u.a. eine 'Dissertation sur la température humaine, considérée sous le rapport des âges, des tempéramens, des races et des climats'

Reynaudia Kunth 1829 (Poaceae) → Revis. Gramin. (Kunth) 1: 72, 78. 1829, → 2: 275 t 49. 1835 — Carl Sigismund Kunth ... über ein Genus Renaudia von Sprengel bzw. beschreibt selbst 'Arundo *Reynaudiana*' ... '*Crescit in Pegu. Legit cel. Reynaud.*'

Neyraudia Hook.f. 1896 (Poaceae) → Revis. Gramin. (Kunth) 2: 275 t 49. 1835, → Fl. Brit. India (J.D. Hooker) 7: 305. 1896 — Joseph Dalton Hooker ... nimmt u.a. Bezug zu 'Arundo *reynaudiana*' Kunth und andere Arundo-Arten, ordnet diese neu und bildet dieses Genus — Pflanzennamen als Anagramm

REYNOLDS _ JEREMIAH N.

Jeremiah N. Reynolds (1799 - 1858) amerikanischer Forscher und Schriftsteller, gab bis 1823 eine Zeitschrift heraus, schrieb Geschichten, hielt Vorträge, vertrat u.a. die Auffassung, die Erde sei hohl, beeinflusste dadurch Edgar Allan Poe und Herman Melville, organisierte 1829 eine amerikanische Südpol-Expedition und sammelte Pflanzen in Chile, unternahm 1831 - 34 eine Pazifikreise auf der 'Potomac' als Privatsekretär von Kapitän John Downes (1784 - 1854), schrieb u.a. 'Voyage of the United States Frigate Potomac' und 'Mocha Dick: Or The White Whale of the Pacific'

Reynoldsia A.Gray 1854 (Araliaceae) → U.S. Expl. Exped., Phan. 15: 723. 1845 — Asa Gray ... '*I dedicate the genus to J.N. Reynolds, Esq., who merits this commemoration the unflagging zeal with which he urged upon our Government the project of the South Sea Exploring Expedition, and also for having made, under trying circumstances, an interesting collection of dried plants in Southern Chili, many years ago.*'

- REYNOLDS _ SALLY T. (1932 - x) australische Botanikerin, Professorin der Botanik, war am Herbarium des BG von Queensland in Brisbane, Spezialistin für australische Sapindaceae, wird mit dem Epitheton 'reynoldsiac' geehrt — (S.T.Reynolds)

REYNOSO Y VALDÉS _ ALVARO FRANCISCO CARLOS

Alvaro Francisco Carlos Reynoso y Valdés (1829 - 1888) kubanischer Agronom und Chemiker, war in Havanna, befasste sich u.a. mit der kommerziellen Kultivierung von Rohrzucker, schrieb dazu 'Ensayo sobre el cultivo de la caña de azúcar', lebte und forschte zwischen 1864 - 83 in Paris

Reynosia Griseb. 1866 (Rhamnaceae) → Cat. Pl. Cub. (Grisebach) 33. 1866 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... '*Nov. genus ... cl. Alvaro Reynoso, professori havanaensi, operis de Sacchari cultura auctori meritissimo, fautori opusculi nostri conjunctissimo dicatum.*'

- REZNICEK _ ANTON 'TONY' ALBERT (1950 - x) amerikanischer Botaniker, befasste sich mit Carex/Cyperaceae — (Reznicek)

RHADAMANTHUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Rhadamanthus (*griech. Rhadamanthys/'Ραδάμανθυς), nach der griechischen Mythologie der Sohn von → Zeus und der Europa, je nach Literatur auch Mann oder Bruder der → Ariadne, war ein kretischer Herrscher, später Richter der Seelen in der Unterwelt (Tartaros), heiratete nach dem Tod des Amphitryon → Alkmena, soll den → Herakles erzogen haben

Rhadamanthus Salisb. 1866 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae)

RHAZES – (PERSON DER ANTIKE)

Rhazes (*arab. Abu Bakr Muhammad ibn Zakariya al-Razi, *lat. Rhazes) (865 - 925) arabischer Arzt, war in Teheran und Bagdad, verfasste medizinische und philosophische Schriften, übersetzte das Werk des → Galenos von Pergamon, beschrieb detailliert die Pocken und Masern

Rhazya Decne. 1835 (Apocynaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 4: 80. 1835 — Joseph Decaisne ... '*J'ai dédié ce genre à la mémoire de Rhazy, médecin arabe qui a écrit sur la botanique.*'

Razisea Oerst. 1854 (Acanthaceae) → Vidensk. Meddel. Foren. Kjøbenhavn 142. 1854 — Anders Sandoe Ørsted ... '*Af Razis, en berømt arabisk Læge og Botaniker, som levede i det 10de Aarhundrede.*'

RHEEDE TOT DRAAKENSTEEN _ HENRIK ADRIAAN VAN

Henrik van Rheedee (Henrik Adriaan van Rheedee tot **Draakensteen**) (1636 - 1691) Gouverneur der niederländischen Ostindien-Kompanie an der Malabar-Küste (ab 1669 mit einer Unterbrechung von 1678 - 84, weil er Repressionen gegen die dortige Bevölkerung ablehnte), war botanisch interessiert und von der artenreichen Flora fasziniert, veranlasste die Beschreibung der Kultur- und Wildpflanzen des Gebietes, mit Hilfe vieler u.a. von → Jan Commelin, → Johannes Munnicks, → Paul Hermann sowie einheimischer Ärzte, Zeichner und Graveuren (und auch Literatur von → Ity Achudem wurde verwendet) entstand ab 1678 der 'Hortus Malabaricus', davon erschienen dann über viele Jahre hinweg 12 Bände in 4 Sprachen, Rheedees persönlicher Sekretär war → Hendrick Zwaardecroon — (Rheedee)

Vanrheedea Plum. 1703 (---) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 45. 1703 — Charles Plumier ... '*Nobilis D. Henricus Van-Rheedee, Van-Draakehstein, Malabarici Regni Gubernator, & clarissimus D. Joannes Casearius, Ecclesiast. in Coch. Batavi & Horti Malabarici, operis sane immensi promotores, & directores laudatissimi ...*', ausserdem ... '*Vanrheedea unicum vidi speciem.*' — Casearius könnte im Artnamen mitgeehrt sein — (!) dieses Genus ist nicht mehr vorhanden

Rheedea L. 1753 (Clusiaceae) → Critica Botanica 94. 1737, → Sp. Pl. 2: 1193. 1753 — Carl von Linné ... '*Rheedea – Rheedee v. Drakenstein. – Belgae. – [inclaruit] 1678.*', der Pflanzennamen ist von Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Nobilis D. Henricus Van-Rheedee, Van-Draakehstein, Malabarici Regni Gubernator, & clarissimus D. Joannes Casearius, Ecclesiast. in Coch. Batavi & Horti Malabarici, operis sane immensi promotores, & directores laudatissimi ...*' — (!) der Gattungsnamen ehrt jedoch nur Henrik van Rheedee tot Draakensteen

Rheedja L. 1754 (Clusiaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 45. 1703, → Gen. Pl. ed. 5, 499. 1754 — Carl von Linné ... nimmt in dieser Schreibweise Bezug zu Vanrheedea Plum. 1703 [dieses Genus ist nicht mehr vorhanden], und Charles Plumier ... schreibt dazu ... '*Nobilis D. Henricus Van-Rheedee, Van-Draakehstein, Malabarici Regni Gubernator, & clarissimus D. Joannes Casearius, Ecclesiast. in Coch. Batavi & Horti Malabarici, operis sane immensi promotores, & directores laudatissimi ...*'

Drakenstenia Neck. 1790 (Leguminosae)

Rhedea Batsch 1802 (Clusiaceae)

Drakensteinia DC. 1825 (Leguminosae) → Prodr. (DC.) 2: 476. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt Bezug zu Drakenstenia Neck.

RHIJNE _ WILLEM TEN

Willem ten Rhijne (*lat. Wilhelmus ten Rhyne) (1647 - 1700) holländischer Arzt, war ab 1673 im Dienste der niederländischen Ostindien-Kompanie in Batavia, wurde nach Deshima und zur Heilung des japanischen Kaisers nach Edo (heute Tokio) gerufen, brachte von dort die Akupunktur und die Moxa-Therapie mit, war auch Lepra-Inspektor, Pflanzensammler für → Jacob Breyne in Indonesien, half mit beim 'Hortus malabaricus' des → Henrik Adriaan van Rheede tot Drakenstein

Rhynea Scop. 1777 (Clusiaceae)

Rhynea DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 154. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dicavi cl. Guilielmo ten Rhyne qui saeculo XVII Africam Hottentoticam adiit et de eâ schedasma (Scaffusia 1686) edidit.*' — wurde ersetzt durch *Tenrhynea Hilliard & B.L.Burt* 1981

Tenrhynea Hilliard & B.L.Burt 1981 (Asteraceae) → Bot. J. Linn. Soc. 82(3): 232. 1981 — Olive Mary Hilliard ... Brian Laurence 'Bill' Burt ... '*While this paper was in the press it was discovered that Rhynea DC. is a later homonym and must be renamed ... Named after Wilhem ten Rhyne, since De Candolle gave the name Rhynea to commemorate this man.*' — ersetzt *Rhynea DC.* 1838

RHODE _ JOHANN GOTTLIEB

Johann Gottlieb Rhode (1762 - 1827) deutscher (Paläo-)Botaniker, Lehrer/Professor für Geographie und deutsche Sprache u.a. in Braunschweig und Berlin, später an der Militärschule in Breslau, schrieb 'Beiträge zur Pflanzenkunde der Vorwelt' — (Rhode^{IPNI-IPFN})

Rhodea C.Presl 1838 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 2(7-8): 109. 1838 — Karl Boriwog Presl ... '*Dicatur hoc genus memoriae J.G. Rhode, qui ectypa plantarum fossilium Silesiae plurima iconibus eximis illustravit.*'

Rhodeites Nemejc 1937 (Fossil)

(!) Hinweis ... *Rhodea* Endl. 1836 (*Liliaceae*) ... ist nach → Michael Rohde benannt

RHODES _ PHILIP GRAFTON MOLE

Philip Grafton Mole Rhodes (1885 - 1934) englischer Geistlicher und Botaniker (Bryologe, Mykologe), war römisch-katholischer Priester und Lehrer an verschiedenen Orten u.a. in Birmingham — (Rhodes)

Rhodesia Grove 1937 (Fungi) → Brit. Stem Leaf Fungi 2: 205. 1937 — William Bywater Grove ... '*When, in 1932, I placed the following species, as a temporary measure, in Saccardo's genus Hainesia, I had not seen Hainesia Rubi; but the finding at Solva in Wales of excellent specimens of that rare fungus in August, 1935, showed the unsuitability of such a juxtaposition, and gave me the eagerly-seized opportunity of dedicating this new genus to the pious memory of my lamented friend, Dr. P.G.M. Rhodes, who was the first to find it in this country.*'

- RHYNE _ CHARLES F. (fl. 1970) amerikanischer Botaniker (Algologe), arbeitet an der Smithsonian Institution in Washington/DC, schrieb 1970 'Marine algae of Dominica' — (Rhyne)

RIBEIRO DOS GUIMARÃES PEIXOTO _ DOMINGOS

Domingos Ribeiro II. (Domingos Ribeiro dos Guimarães **Peixoto**), 1. barão de Iguaraçu (1790 - 1846) brasilianischer Arzt, praktizierte als Arzt in Rio de Janeiro, war dort auch Leibarzt am brasilianischen Hof

Peixotoa A.Juss. 1833 (Malpighiaceae) → Fl. Bras. Merid. (A.St.-Hil.) 3: 59. 1833 — Adrien

Henri Laurent de Jussieu ... '*Genus dicavimus medico clarissimo Brasiliensi Domingos Ribeiro dos Guimaraens Peixoto, qui Lutetiam ad adipiscendum in saluberrimâ facultate Parisiensi doctoris gradum inwens, dissertatione inaugurali ... Floram praesertimque materiem medicam patriae illustravit.*'

RIBEIRO PESSOA _ JOÃO

João Ribeiro (João Ribeiro Pessoa de Melo Montenegro) (1766 - 1817) brasilianischer Geistlicher, Zeichenlehrer an Seminar von Olinda, Mitglied der provisorischen Regierung von Pernambuco 1817, Freund, Schüler und Mitarbeiter des Autors → Manoel Arruda da Câmara (zeichnete für ihn), auch Revolutionsführer, nahm sich dann aber wegen der fehlgeschlagenen Revolution das Leben

Ribeirea Arruda ex H.Kost. 1816 (Rosaceae) → Trav. Brazil. 499. 1816 — Manoel

Arruda ... Henry Koster ... '*Among the visitors at the vicarage was Joam Ribeiro Pessoa de Mello Montenegro, professor of drawing to the seminary of Olinda, and the friend and disciple of Dr. Manoel Arruda da Camara. ... I have described this new genus in my Cent. Plant. Pern. dedicating it to my disciple P. Joam Ribeiro Pessoa de Mello Montenegro, professor of drawing in the seminary of Olinda. He is worthy of this honou, not only from having attempted to introduce into this captivity the cultivation of some useful exotic plants, but from the curious and philosophical examination which he has made respecting the wonderful phenomenon of the manner of the fructification of the mangabeira plant ...*'

Ribeirea Allemão 1864 (Santalaceae—Schoepfiaceae)

RICARD _ VICTOIRE LUCIE

Victoire Lucie Ricard (*geb. Maille) (1775 - 1871), französische Pflanzen-Liebhaberin, war aus Rouen und sehr an der Botanik interessiert, sammelte bis zu ihrem Lebensende Pflanzen aus Frankreich für ihr Herbar, das bei ihrem Tod eines der vollständigsten Frankreichs war, wurde auf Vorschlag von → Jacques Étienne Gay und Adolph de Bouis 1860 als 2. Frau in die Société botanique de France aufgenommen, einer ihrer Brüder, Arsène Maille, war Entomologe

Ricardia Derb. & Sol. 1856 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 5: 209. 1856 — Auguste

Alphonse Derbès ... Antoine Joseph Jean Solier ... '*Nous l'avions étudiée ensemble, et elle nous avait paru devoir servir de type à un genre. Nous avions annoncé cette découverte à tous nos amis, et, par amitié, ainsi que par reconnaissance, nous avions dédié le genre à une dame bien connue d'un grand nombre de botanistes, madame Ricard, de Rouen ...*'

(!) Hinweis ... *Ricardia* Adams. 1763 (*Rubiaceae*) ... ist nach → Richard Richardson benannt

RICASOLI _ VINCENZO

Vincenzo Ricasoli (1814 - 1891) italienischer Adliger, Politiker, auch (Amateur-)Botaniker in Florenz, hatte einen eigenen botanischen Garten in Port' Ercole (Monte Argentario), schrieb u.a. 'Catalogo delle collezioni di piante' — (Ricasoli)

Ricasolia De Not. 1846 (Lichenes) → Giorn. Bot. Ital. 2(1.1): 178-179. 1846 — Giuseppe De Notaris ... '*In Italia, per quanto è a mia notizia, non fu trovata che in Toscana e nell' Isola di Sardegna. Ne ho avuto esemplari dal chiarissimo Sig. Cav. Vincenzo Ricasoli, valente Lichenologo, a cui ho voluto intitolare questo genere ...*'

Ricasolia A.Massal. 1855 (Lichenes)

Ricasoliomyces E.A.Thomas ex Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 45, 71. 1953 — Eugen A. Thomas ... Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... nehmen Bezug zu *Ricasolia De Not.* und bilden dieses neue Genus

RICCARDI – (FAMIGLA)

(Famiglia) ... **Riccardi** ... für eines oder mehrere Mitglieder dieser Familie, die das Werk 'Nova plantarum genera' von → Pier' Antonio Micheli unterstützte(n), dies könnten sein ... **Ottavio Riccardi** ... **Francesco Riccardi** (1648 - 1718) ... **Cassandra Capponi Riccardi** ... **Cosimo Riccardi** (1671 - 1751) ... **Vincenzo Riccardi** (1704 - 1752)

Riccardius Gray 1821 (Aneuraceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 683-684. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729 — Samuel Frederick Gray ... '**RICCARDIUS**. - *Riccardi*.', Gray übernahm viele von Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... '*Quae nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Partis Tabulae inscriptae sunt: * Vincentius Riccardius Flor. Marchio & D. Stephani Eques.*' und ausserdem ... '*Franciscus Riccardius Flor. Utriusque Sign. Referend.*'

Riccardia Gray 1821 (Aneuraceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 683-684. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729 — Samuel Frederick Gray ... '**RICCARDIUS**. - *Riccardi*.', Gray übernahm viele von Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... '*Quae nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Partis Tabulae inscriptae sunt: * Vincentius Riccardius Flor. Marchio & D. Stephani Eques.* und ausserdem ... '*Franciscus Riccardius Flor. Utriusque Sign. Referend.*' — veröffentlicht als 'Riccardius', jedoch ist 'Riccardia' nom. et orth. cons.

RICCI _ PIETRO FRANCESCO DE'

Pietro Francesco de' Ricci (1690 - 1751) italienischer Senator, war in Florenz u.a. Vorsteher am Hofe von Cosimo I. der Toskana und Mitglied der Botanischen Gesellschaft, förderte die Arbeiten von → Pier' Antonio Micheli

Riccia L. 1753 (Ricciaceae) → Nov. Pl. Gen. (Micheli) 106. 1729, → Sp. Pl. 2: 1138. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Pier Antonio Micheli ... dieser schreibt ... '*Riccia dicitur ab Illustrissimo, & Clarissimo Domino Petro Francisco Riccio, Senatore, Preside Equestris Ordinis Divi Stephani Pontificis, & Martyris, Almae Pisanae Academiae Auditore, Societatis Botanicae Florentinae Socio, ac studiorum omnium patrono vigilantissimo, cujus nomini dicatum volumus.*'

Ricciella A.Braun 1821 (Ricciaceae) → Flora 4: 756. 1821 — Alexander Karl Heinrich Braun ... '*Schreiber schlug vor, das Genus Jungermannia zu zertheilen ...*', diskutiert dann die Unterschiede verschiedener Moosgattungen und bildet u.a. dieses neue Genus, das sich von *Riccia L.* unterscheidet

Riccicarpos Corda 1829 (Ricciaceae) → Naturalientausch12(Beitr. Naturg. 1): 651. 1829 — August Karl Joseph Corda ... befasst sich mit verschiedenen Arten von *Riccia Mich.* bzw. *L.* sowie *Ricciella Braun* und bildet dann dieses neue Genus

Riccioopsis Lundbl. 1954 (Fossil) → Svensk Bot. Tidsk. 48: 387. 1954 — Anna Birgitta Lundblad ... nimmt Bezug zu *Riccia/Ricciaceae* ... '*For material as closely resembling Riccia in habit as our two main specimens from Skramberga, the designation Marchantites would be inadequate and misleading. I propose to introduce a new generic name, Riccioopsis, for similar forms.*'

Riccioopsis Radcz. 1956 (Fossil)

Ricciellopsis T.A.Istchenko & Schljakov 1979 (Fossil) → Paleontol. Zurn. 1979(3): 123. 1979 — Tamara Anastasievna Istchenko ... Roman Nicolaevich Schljakov ... schreiben ... '*Название рода от Ricciella (подрода современного рода Riccia), - [Der Gattungsname Ricciella (ein Subgenus der jetzigen Gattung Riccia), - übertragen aus dem Russischen] und nehmen damit Bezug zu Riccia L.*

RICCÒ _ ANNIBALE

Annibale Riccò (1844 - 1919) italienischer (Geo-)Physiker und Astronom, Professor für Physik in Modena, Neapel und Palermo, ab 1890 dann Professor für Astrophysik in Catania, auch Direktor der Observatorien dort und auf dem Ätna, untersuchte Sonnenfinsternisse und Sonnenflecken, unternahm dazu 1905 und 1914

Reisen, (Mondkrater, Asteroid 'Riccò')

Riccò Cavara 1903 (Fungi) → Ann. Mycol. 1: 44. 1903 — Fridiano Cavara ... '*En proposant un genre nouveau je le dédie en témoignage de profonde estime et d'amitié à mon illustre collègue Mr. le professeur Annibale Riccò, Directeur de l'Observatoire astronomique de l'Etna.*'

- **RICCOBONO _ VINCENZO** (1861 - 1943) italienischer Botaniker, Cactaceae-Spezialist, schrieb 1913 'Studii sulle Cattede del R. Orto Botanico di Palermo', kam im 2. Weltkrieg beim Botanisieren in Libyen ums Leben, weil er bei einer amerikanischen Kontrolle weglief — (Riccob.)
- **RICH _ MARY FLORENCE** (1865 - 1939) englische Lehrerin und Botanikerin (Algologin), leitete 1906 - 23 die Mädchenschule Granville in Leicester, war danach bis zum Tode am Queen Mary College in London, arbeitete mit → Felix Eugen Fritsch, widmete sich ab 1903 dem Studium von Süßwasseralgen, schrieb viele Artikel (mit Fritsch) z.B. 'Contributions to our knowledge of the freshwater Algae of Africa', wurde 1926 auch Mitglied der Linnean Society — (M.F.Rich)

RICH _ WILLIAM

William Rich (1800 - 1864) amerikanischer Forscher und Botaniker, lebte einige Jahre in Spanien, war 1825 - 30 Mitherausgeber des 'American Botanical Register', nahm an der US Exploring Expedition 1838 - 42 von → Charles Wilkes teil, sammelte auch weiterhin mit dem US and Mexican Boundary Survey 1848 sowie beim Pacific Railroad Survey 1853 — (W.Rich)

Richella A.Gray 1852 (Annonaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 2: 325. 1852 — Asa Gray ... '*Dr. Gray also communicated the characters of a new genus of Anonaceae from the Feejee Islands, dedicated to Mr. Rich, the official botanist of the Exploring Expedition ... Richella, Nov. Gen.*'

- **RICHARD _ ACHILLE** (1794 - 1852) französischer Arzt, Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), Professor der Naturgeschichte an der medizinischen Fakultät, schrieb u.a. 'Dictionnaire des drogues simples et composées, ou Dictionnaire d'histoire naturelle médicale, de pharmacologie et de chimie pharmaceutique', 'Botanique médicale', Sohn von → Louis Claude Marie Richard (1754 - 1821), Schwager von → Antoine-Charles Vauthier (1790 - 1879), der für seine 'Voyage en Abyssinie' zeichnete — (A.Rich.)

RICHARD _ LOUIS CLAUDE MARIE

Louis Claude Marie Richard (1754 - 1821) französischer Gärtner und Botaniker (Bryologe, Pteridologe), war Professor der Botanik an der École de Médecine in Paris 1795 - 1821, reiste und sammelte umfangreich auf den Antillen, in Französisch Guyana 1781 - 89 und Brasilien, schrieb u.a. 'Dictionnaire élémentaire de botanique', Vater von → Achille Richard (1794 - 1852), einem französischen Botaniker und Professor der Naturgeschichte an der medizinischen Fakultät — (Rich.)

Richardia Kunth 1818 (Araceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 4: 437. 1818 — Carl Sigismund Kunth ... '*Hoc genus diximus in honorem Ludovici Claudii Richard, botanices professoris Parisiensis.*'

(!) Hinweis ... *Richardia L. 1753 (Rubiaceae)* ... ist nach → Richard Richardson benannt

RICHARDS _ JAMES DONALD 'DON'

James Donald 'Don' Richards (1920 - 1980) amerikanischer Geschäftsmann (von 1942 - 70), aber auch Bryologe

Donrichardsia H.A.Crum & L.E.Anderson 1979 (Amblystegiaceae—Donrichardsiaceae) → Fieldiana, Bot. ser. 2, 1: 1, 6. 1979 — Howard Alvin Crum ... Lewis Edward Anderson ... *'We are glad to name so distinctive a genus for Donald Richards as a mark of friendship. Now retired from business, Mr. Richards has long been associated with Field Museum of Natural History. Though not active in research, he has had an enduring interest in bryology and an important influence on bryologists. He is, as far as we know, the only Life Member of the American Bryological and Lichenological Society.'*

RICHARDS _ MARY ALICE ELEANOR

Mary Alice Eleanor Richards, *geb. Stokes (1885 - 1977) englische (walisische) Botanikerin, war ab 1907 verheiratet mit ihrem Cousin, dem Armeekorps-Offizier Henry M. Richards, bereiste mit ihm Indien, Malaysia, China, Japan, pazifische Inseln und die USA, widmete sich der Flora von Wales, lebte als Witwe 1950 - 74 in Sambia und Tansania, sammelte in Afrika 20 Jahre lang für Kew, sammelte aber auch Insekten, setzte sich in beiden Weltkriegen tatkräftig vor allem für das Rote Kreuz und wohltätige Zwecke ein, schrieb 'A contribution to a Flora of Merioneth', war befreundet mit → Desmond Vesey-Fitzgerald

Richardsiella Elffers & Kenn.-O'Byrne 1957 (Poaceae) → Kew Bull. 11: 455. 1957 — Joan Elffers ... John Kevin Patrick Kennedy-O'Byrne ... *'It has been named in honour of its discoverer, Mrs. H.M. Richards, who has been actively collecting for Kew in Northern Rhodesia in recent years.'*

RICHARDS _ PAUL WESTMACOTT

Paul Westmacott Richards (1908 - 1995) britischer Botaniker (Bryologe), (Wald-)Ökologe, war Professor der Botanik in Wales, am University College in London, am Trinity College in Cambridge, schrieb über tropische Regenwälder, ausserdem 'A book of mosses' (1950) und 'The life of the jungle' — (P.W.Richards)

Richardsiopsis Ochyra 1986 (Amblystegiaceae—Donrichardsiaceae) → J. Bryol. 14: 109. 1986 — Ryszard Ochyra ... *'The generic name Richardsiopsis is in honour of Professor Paul W. Richards, who described this moss for the first time and who has contributed immensely to our knowledge of exotic bryophytes.'*

RICHARDSON _ RICHARD

Richard Richardson (1663 - 1741) englischer Arzt und Botaniker, auch Antiquar, besass einen bekannten Garten mit Treibhaus für exotische Früchte, sammelte auf der britischen Insel Pflanzen, insbesondere aber Kryptogame (Flechten), Antiquitäten und Bücher, studierte bei → Paul Hermann und → Herman Boerhaave, Freund von Sir John Franklin — (R.Richardson)

Richardia L. 1753 (Rubiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 4: 430. 1818 (Sekundär-Literatur) — Carl Sigismund Kunth ... berichtet über die Benennung durch Carl von Linné ... *'Le genre Richardia Linn. diffère du genre Spermaceae seulement par le nombre (six) des parties de la fleur, et si toutefois il falloit le conserver, on devoit changer son nom en celui de Richardsonia, pour rappeler le botaniste anglais Richardson, en l'honneur duquel Linné a consacré ce genre.'* — der Pflanzennamenname ist von Houston

Ricardia Adans. 1763 (Rubiaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 158. 1763 — Michel Adanson ... schreibt Ricardia Houst. und bezieht sich damit auf Richardia L., s. dort

Richardsonia Kunth 1818 (Rubiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 4: 430. 1818 — Carl Sigismund Kunth ... *'Le genre Richardia Linn. diffère du genre Spermaceae seulement par le nombre (six) des parties de la fleur, et si toutefois il falloit le conserver, on devoit changer son nom en celui de Richardsonia, pour rappeler le botaniste anglais Richardson, en l'honneur duquel Linné a consacré ce genre.'*

(!) Hinweis ... *Richardia Kunth 1818 (Araceae)* ... ist nach → Louis Claude Marie Richard benannt

- RICHARDSON _ S. (fl. 1996) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), schrieb mit → John Patrick Kociolek — (S.Richardson)

RICHE _ CLAUDE ANTOINE GASPARD

Claude Antoine Gaspard Riche (1762 - 1797) französischer Arzt und Naturforscher, nahm 1789 auf der 'Espérance' an der Expedition von → Joseph Antoine Raymond Bruny d'Entrecasteaux zur Auffindung der verschollenen La Pérouse-Expedition (s. dazu auch → Jean François de Galaup Comte de la Pérouse) teil, war zuständig für Vögel, Würmer und Muscheln, die Expedition löste sich aber 1794 nach der Nachricht über die Exekution von Louis XVI. in Royalisten und Republikanern auf, Teile der Mannschaft wurden so auf Java ausgesetzt und dort von den Holländern festgehalten, dabei wurden alle seine Unterlagen und Sammlungen zur Reise konfisziert, erreichte dann aber 1795 die Freilassung der ausgesetzten Mannschaft (durch Austausch mit holländischen Gefangenen auf Mauritius) u.a. auch von → Jacques Julien Houtou de Labillardière, seine Sammlungen blieben jedoch konfisziert, Freund des Autors → Louis Marie Aubert du Petit-Thouars

Richea Labill. 1800 (Asteraceae) → Voy. Rech. Pérouse 1: 200. 1800 — Jacques Julien Houtou de Labillardière ... *'... it forms a new genus, which I call richea, from the name of Citizen Riche, one of the naturalists of the expedition. This learned man has fallen a victim to his love for the sciences, after having, in a state of consumption already far advanced, made a long and fatiguing voyage, in which he consulted his zeal more than his strength.'*

Richaëia Thouars 1806 (Rhizophoraceae) → Gen. Nov. Madagasc. 25. 1806 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... *'Ab eruditissimo amico D. Riche, vixit longiori dignissimo.'*

Richea R.Br. 1810 (Epacridaceae—Ericaceae) → Prodr. 555. 1810 — Robert Brown ... bezieht sich auf Richea Labill. 'voy. 1', ist ohne Erklärung der Etymologie

Richea Kuntze 1891 (Rhizophoraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 235. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Richea (male Richaëia, Richeia, Richiaëa, dic. amico Riche') Thou. 1806 ... non R.Br. 1810 – Also Richea Thou. ist älter als Richea R.Br. und letztere muss anders benannt werden.'*, ändert den Gattungsnamen von Thouars gleich mit

RICHELIEU _ ANDREAS DU PLESSIS DE

Andreas du Plessis de Richelieu (1852 - 1932) dänischer See-Offizier, stand ab 1875 in Diensten Thailands, wurde dort Admiral sowie Marine-Minister, betätigte sich aber auch als Unternehmer bei Eisen- und Strassenbahn, war nach der Rückkehr in die Heimat (wegen Malaria-Erkrankung) u.a. an 3 dänischen Eisenbahngesellschaften beteiligt, betätigte sich politisch, wurde mit Orden vieler Staaten ausgezeichnet, unterstützte die Expedition nach Thailand (damals Siam), an der auch der Autor → Ernst Johannes Schmidt teilnahm

Richelia E.J.Schmidt 1901 (Algae) → Vidensk. Meddel. Dansk Naturhist. Foren. Kjobenhavn 1901: 146, 149. 1901 — Ernst Johannes Schmidt ... *'Jeg benævner denne interessante Alge i Erindring af vor Landsmand Admiral A. de Richelieu, som paa saa mange Maader har støttet vor Ekspedition til Siam.'*

RICHER DE BELLEVAL _ PIERRE

Pierre Richer de Belleval (ca. 1564 - 1632) französischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt u.a. in Avignon, war auch Leibarzt von Henri IV. und Louis XIII. (ohne selbst am Hof zu sein), gründete den BG in Montpellier (den ersten BG in Frankreich) und war dort Professor der Botanik, erforschte die Flora des Languedoc, konnte aber seine geplante Abhandlung dazu nicht vollenden (500 Kupferplatten waren mit Text und Abbildungen vorbereitet), ein Teil wurde später von → Joseph Pitton de Tournefort wieder entdeckt und

der Lyoner Botaniker → Jean-Emmanuel Gilibert verarbeitete die von ihm aufgekauften Platten dann in seinem eigenen Werk, ein Nachfahre von ihm war → Charles de Belleval (18./19. Jahrh.) — (Rich.Bell.)

Belvala Adans. 1763 (Thymelaeaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 285. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 9. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... schreibt ... '*Belvala. Adans. – Richier de Belleval. – Franç. – Onomastikon. 1598, Monspelii.*'

Belvalia Scop. 1777 (Verbenaceae)

Richeria Vahl 1797 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Eclóg. Amer. 1: 30. 1797 — Martin Henrichsen Vahl ... '*Merita de re botanica Pet. Richerii de Belleval, quondam Profess. bot. Monspeliensis, certe plura sunt quam multorum aliorum, quorum nomina in fronte gerunt varia genera plantarum. Laudes ejus e scriptis Tournefortii, Linnæi, Adansonii, Villarsii, Broussonetii et aliorum satis notae sunt. Nomini igitur et memoriae viri de scientia bene meriti novum genus dicavi.*'

Bellevalia Lapeyr. 1808 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae) → J. Phys. Chim. Hist. Nat. Arts 67: 425. 1808 — Philippe Isidore Picot de Lapeyrouse ... '*Je consacre ce nouveau genre à la mémoire de Richier-de-Belleval, oublié par tous les Botanistes, quoique l'honneur d'une dédicace soit devenu presque trivial. Il étoit professeur de Botanique à Montpellier en 1598. C'est à lui que le jardin de cette Université dut son existence et son principal lustre. Belleval rendit des services importants à la Botanique, par son zèle, ses travaux, ses leçons et ses écrits; il publia et dédia à Henry-le-Grand, fondateur du jardin de Montpellier, le premier Catalogue des plantes qui y étoient cultivées, et qu'il avoit rassemblées avec un soin, et une dépense extraordinaires. Broussonet a donné une nouvelle édition des opuscules de Belleval, celui-ci, toujours occupé de la science, avoit fait dessiner et graver en cuivre un grand nombre de plantes rares, qu'il laissa à ses héritiers, peu jaloux de la gloire littéraire de ce professeur recommandable.*'

Belvalia Delile 1830 (Najadaceae—Potamogetonaceae—Zannichelliaceae) → Flora 13(2): 455. 1830 — Alire Raffeneau Delile ... '*Dicitur Belvalia propter decus nominis semper colendi virorum illustrium Richier-de-Belleval, qui hortum Monspeliensem jubente Henrico magno 1598 instituit, et Charles de Belleval, inter prioris nepotes, qui nuper scripsit libellum de venustate florum subcoelo Monspeliensi (Beautés meridionales de la Flore de Montpellier) alisque jucundissima exulgavit opuscula (Notices sur Montpellier etc.) (Delille in florae monspeliensis prodromo nondum absoluto).*' — (*geehrt sind ... Pierre Richier de Belleval ... Charles de Belleval)

Bellevalia Delile ex Endl. 1836 (Potamogetonaceae)

Bellevalia Montrouz. ex Beauvis. 1901 (Violaceae)

Richeriella Pax & K.Hoffm. 1922 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Pflanzenr. (Engler) 81(IV. 147. XV): 30. 1922 — Ferdinand Albin Pax ... Käthe Hoffmann ... beziehen sich auf Richeria Vahl mit ... '*Genus prope Richerium inserendum est.*'

RICHET _ CHARLES ROBERT

Charles Robert Richet (1850 - 1935) französischer Arzt, Professor der Physiologie an der Medizinischen Fakultät in Paris ab 1887, befasste sich mit der Temperaturregulierung des Körpers insbesondere auch bei Wärme- und Kälteeinwirkung, erhielt 1913 den Nobelpreis für Medizin für seine Anaphylaxie-Forschung, interessierte sich daneben aber auch für Spiritismus und Parapsychologie und schrieb Romane

Richetia F.Heim 1892 (Dipterocarpaceae)

RICHON _ CHARLES ÉDOUARD

Charles Édouard Richon (1820 - 1893) französischer Arzt und Botaniker (Mykologe), war aus St. Armand/Marne und praktizierte dort als Arzt, verfasste über Pilze u.a. einen 'Atlas des champignons comestibles et vénéneux de la France et des pays circonvoisins' und 'Description et dessins de quelques plantes cryptogames nouvelles ou extrêmement rares', Freund des Autors → Jean Louis Emile Boudier — (Richon)

Richonia Boud. 1885 (Fungi) → Rev. Mycol. (Toulouse) 7: 224. 1885 — Jean Louis Emile Boudier ... '*Ce genre intéressant, que je dédie à mon bon ami M. Richon, qui s'occupe avec tant de zèle et de succès des champignons et surtout des Pyrénéennes, et de leurs premiers états, est surtout remarquable par sa fructification.*'

Richoniella Costantin & L.M.Dufour 1916 (Fungi) → Nouv. Fl. Champ. ed. 5, 203. 1916 — Julien Noël Costantin ... Léon Marie Dufour ... benennen das Genus nach dem Autor von 'Richoniella

leptoniaspora'

RICHTER _ ALEXANDER VILGELMOVICH

Alexander Vilgelmovich Richter (*russ. Александр Вильгельмович Рихтер) (1804 - 1849) russischer Bibliograph, Archivar und Bibliothekar am Moskauer Archiv des Kollegiums für Auswärtige Angelegenheiten und ab 1841 Direktor der Moskauer Universitätsbibliothek, war befreundet mit dem Leiter des BG der Moskauer Universität, kannte sich selbst gut mit Botanik und anderen Naturwissenschaften aus, so wurde die Bibliothek mit entsprechender naturwissenschaftlicher Literatur bestückt, war auch allgemein an Literatur interessiert und kam im Moskauer Literatursalon u.a. in Kontakt mit dem Dichter Alexander Sergejewitsch Puschkin

Richteria Kar. & Kir. 1842 (Asteraceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 15: 126. 1842 — Grigorij Silych Karelin ... Iwan Pedrovich Kirilow ... '*Dedicavimus clarissimo Alexandro Richter Mosquensi, viro de cognitione botanices meritissimo.*'

- RICHTER _ HANS GEORG (1942 - x) deutscher Botaniker, 'Holz-Spezialist', beschäftigt sich u.a. mit Struktur, Eigenschaften und rationeller Nutzung von Holz aus tropischen und gemäßigten Klimazonen, schrieb 1988 'Holz als Rohstoff für den Musikinstrumentenbau' und 2001 'Bois du Sahara et du Sahel' (mit Katharina Neumann) — (H.G.Richt.)

RICHTER _ HERMANN EBERHARD FRIEDRICH

Hermann Eberhard Friedrich Richter (1808 - 1876) deutscher Arzt und Botaniker, studierte in Leipzig, war ab 1833 in Dresden, Professor der 'Therapie' an der Chirurgisch-medizinischen Akademie ab 1837, wurde wegen der Teilnahme an einem Aufruhr in einen Hochverratsprozess verwickelt, verlor dann seine Professur, hatte eine ungewöhnlich umfangreiche Praxis und war in verschiedenen ärztlichen Standesvereinigungen sehr aktiv, veranlasste die Gründung des deutschen Ärztevereinsbundes, bekämpfte den medizinischen Aberglauben und 'Geheimmittel'-Schwindel — (Richt.)

Richtera Rchb. 1841 (Theaceae)

Richterago Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 360. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Ich benenne die namenfreigewordene Gattung zu Ehren des Prof. Herm. Friedr. Eberhard Richter, der den meisten Botanikern durch seinen äusserst zuverlässigen Codex Linnaeanus wohl bekannt ist, mir speciell aber noch durch seine mit Klett herausgegebene Flora von Leipzig wegen seiner exacten Angaben und Beobachtungen in bester Erinnerung steht.*' — Pflanzenname mit der Endung '...ago' nach lateinisch agere = (fleissig) tätig sein

RICHTER _ JOHANN PAUL FRIEDRICH (PSEUD. JEAN PAUL)

Johann Paul Friedrich Richter, *pseud. **Jean Paul** (1763 - 1825) deutscher Schriftsteller, lebte zunächst in ziemlicher Armut und arbeitete eine zeitlang als Privatlehrer, erst ab 1795 stellten sich mit 'Hesperus oder 45 Hundposttage' schriftstellerische Erfolge ein, sein Werk steht zwischen Klassik und Romantik, wurde damit zu einer Leitfigur der deutschen Burschenschaften, war u.a. mit → Johann Gottlieb Fichte befreundet, änderte den Namen wegen seiner Bewunderung für → Jean-Jacques Rousseau

Jeanpaulia Unger 1845 (Fossil) → Monogr. Norddeutsch. Weald. 11. 1846 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... '*... dieses im sandigen Pflanzenschiefer des Lias bei Bayreuth in grosser Menge vorkommende Genus ... ist dasselbe jetzt nach einer brieflichen Mittheilung des Herrn Prof. Braun 'Jeanpaulia' genannt worden, ohne Zweifel, um dadurch an den Wohnort des genialen Humoristen zu erinnern. – Wir würden indessen lieber den Namen 'Richtera' gewählt haben.*'

- RICHTER _ PAUL BOGUSLAV (1853 - 1911) deutscher Lehrer; (Paläo-)Botaniker; schrieb 1909 'Über die Kreidepflanzen der Umgebung Quedlinburgs' — (P.B.Richt.^{IPNI-IPNI})

RICHTER _ PAUL GERHARD

Paul Gerhard Richter (1837 - 1913) deutscher Botaniker (Algologe) und Lehrer, unterrichtete 1861 - 1907 (wohl als Gymnasiallehrer) in Leipzig, arbeitete u.a. mit → Gottlob Ludwig Rabenhorst — (P.G.Richt.)

Richterella Lemmerm. 1897 (Algae) → Forschungsber. Biol. Stat. Plön 5: 107, 167-168. 1897 — Ernst Johann Lemmermann ... benennt die Alge nach P. Richter; mit dessen Auffassung er sich in seiner Arbeit über deren Natur ausgiebig auseinandersetzt

RICHTHOFEN _ FERDINAND VON

Ferdinand von Richthofen (1833 - 1905) deutscher Geologe, Geograph und Kartograph, auch Forschungsreisender und Pflanzensammler; Professor für Geographie in Bonn 1875, dann Leipzig 1883 und Berlin 1886, untersuchte zunächst als Geologe Südtirol und Siebenbürgen, reiste dann 1860 - 72 in Asien (u.a. Ceylon, Japan, Philippinen, Java, China) und Nordamerika, befasste sich dabei zunehmend mit der Geographie, prägte u.a. den Begriff 'Seidenstrasse', traf auf Java → Franz Wilhelm Junghuhn, schrieb u.a. 'China. Ergebnisse eigener Reisen und darauf gegründeter Studien' sowie einen 'Führer für Forschungsreisende', war Lehrer und Gönner des Autors → Carl Curt Hosseus — (Richthofen^{IPNI})

Richthofenia Hosseus 1907 (Rafflesiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 41(2): 55. 1907 — Carl (Carlos) Curt Hosseus ... 'Die Pflanze ist in dankbarster Pietät nach meinem verstorbenen, hochverehrten Lehrer und Gönner Ferdinand Freiherr von Richthofen benannt, welcher bekanntlich einen Teil Siams bereits in den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts bereist hat.'

RICK _ JOHANN(ES) (JOÃO EVANGELISTA)

Johann(es) Rick (*port. João Evangelista Rick) (1869 - 1946) (österreichisch-)brasilianischer Lehrer, Geistlicher (SJ) und Botaniker (Mykologe), lehrte 1903 - 15 Mathematik und Naturkunde an der Jesuiten-Schule S. Leopoldo/Rio Grande do Sul in Brasilien, übernahm dort dann (wegen gesundheitlicher Probleme) nur noch seelsorgerische und soziale Arbeiten insbesondere für die Kolonisten deutscher Herkunft, war ab 1929 Professor für Theologie im Seminar S. Leopoldo, widmete sich 1942 - 46 dann in der Jesuiten-Vorbereitungsschule ausführlich der Mykologie (hatte sich schon in seiner Heimat Vorarlberg und 43 Jahre in Brasilien mit Pilzen befasst), sein Mykologie-Lehrer war → Giovanni Bresadola, stand in Kontakt u.a. mit → Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm, → Narcisse Théophile Patouillard, → Curtis Gates Lloyd, einer seiner Schüler war → Ferdinand Theissen, seine Pilz-Sammlung mit etwa 12.000 Exemplaren aus Brasilien und Lateinamerika ist eine der grössten und nun dem Herbar von → José de Anchieta als 'Fungi Rickiani' angegliedert, schrieb über Pilze u.a. in wissenschaftlichen Zeitschriften — (Rick)

Rickia Cavara 1899 (Fungi) → Malpighia 13: 182. 1899 — Fridiano Cavara ... benennt das Genus nach dem Sammler/Mitteiler ... 'Linz apud Rhenum, ubi prof. Wasmann legit et prof. Rick communicavit, 1897.'

Rickiella Syd. & P.Syd. ex Rick 1904 (Fungi) → Ann. Mycol. 2: 242, 244. 1904 — (Hans Sydow ... Paul Sydow ...) Johann(es) Rick ... schreibt selbst 'Über einige neue und kritische Pilze Süd-Amerikas' u.a. auch über das neue Genus Rickiella Syd.

Rickella Locq. 1952 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 68: 168. 1952 — Marcel V. Locquin ... bildet aus Lepiotella Rick dieses neue Genus ... 'Ce genre ayant l'antériorité de Lepiotella Gilbert, nous proposons de le nommer Rickella Locq. gen. nov.'

RICKEN _ ADALBERT

Adalbert Ricken (1851 - 1921) deutscher Geistlicher; Botaniker (Mykologe), war Priester an verschiedenen Orten (u.a. Fulda, Weimar, Fritzlär), befasste sich mit der Systematik von Pilzen, schrieb 'Die Blätterpilze' und 'Vademecum für Pilzfreunde' — (Ricken)

Rickenella Raithelh. 1973 (Fungi) → Metrodiana 4(4): 67. 1973, → www.tintling.com/literatur/pilzbuecher_von_Joerg_Raithelhuber.html (Sekundär-Literatur) — Auctor(es) ... 'Pilze, die Jörg Raithelhuber zu Ehren von Mykologen benannt hat ... Der Orangerote Hefnabeling Rickenella fibula ist die Typusart der Gattung Rickenella. Diese Gattung hat Jörg Raithelhuber 1973 zu Ehren von Adalbert Ricken benannt.'

- RICO ARCE _ MARÍA DE LOURDES 'LULU' (1955 - x) mexikanische Botanikerin, am Kew-Herbarium, forschte u.a. auf Kuba, in Mexiko, Venezuela, Bolivien, Armenien, Syrien, Tunesien, Marokko, Grossbritannien und Frankreich — (L.Rico)

RIDDELL _ JOHN LEONARD

John Leonard Riddell (1807 - 1865) amerikanischer Arzt und Botaniker, auch Chemiker, Erfinder, Lehrer/Professor der Astronomie, Geologie, Botanik, Chemie an verschiedenen Colleges u.a. in Cincinnati/Ohio, New Orleans, Louisiana, arbeitete auch mit → Josiah Hale, schrieb u.a. 'Catalogus florum ludoviciana', aber auch Science fiction-Romane — (Riddell)

Riddelia Raf. 1838 (Sterculiaceae) → New Fl. (Rafinesque) 4: 15. 1836 '1838' — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Dedicated to Dr. John Riddell who sent it to me from New Orleans as an unknown G. with several other rare plants, he is the author of a Western Flora and discoverer of many new plants there.' — IPNI schreibt ... 'use Riddelia Raf.'

Riddelia Raf. 1838 (Malvaceae—Sterculiaceae) → New Fl. (Rafinesque) 4: 15, 111. 1836 '1838' — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Dedicated to Dr. John Riddell who sent it to me from New Orleans as an unknown G. with several other rare plants, he is the author of a Western Flora and discoverer of many new plants there.' — veröffentlicht als 'Riddelia'

Riddelia Nutt. 1841 (Asteraceae) → Trans. Amer. Philos. Soc. ser. 2, 7: 371. 1841 — Thomas Nuttall ... 'Named in respect of Professor Riddell, a botanist, who has explored the interior of Texas.'

RIDDLE _ LINCOLN WARE

Lincoln Ware Riddle (1880 - 1921) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Lehrer/Professor der Botanik an einer Schule 1906 - 19, war dann an der Harvard-Universität, schrieb 1909 über Neuengland-Pflanzen — (Riddle)

Riddlea C.W.Dodge 1953 (Lichenes) → Ann. Missouri Bot. Gard. 40: 287. 1953 — Carroll William Dodge ... 'I take pleasure in dedicating this genus to my late friend, Professor Lincoln W. Riddle of Harvard University, who first described Monoblastia.'

- RIDING _ JAMES 'JIM' B. (fl. 2001) britischer Geologe und (Paläo-)Botaniker (Palynologe), am British Geological Survey in Nottingham, schrieb u.a. 'A Taxonomic Study of the Mesozoic Dinoflagellate Cysts Phalocysta elongata (Beju 1971) comb. nov., emend. nov. and Wallodinium cylindricum (Habib 1970) Duxbury 1983 emend. nov.' (1994) sowie 'The literature on Triassic, Jurassic and earliest Cretaceous dinoflagellate cysts: supplement five' (2020) — (J.B.Riding^{IPNI})

RIDLEY _ HENRY NICHOLAS

Henry Nicholas Ridley (1855 - 1956) britischer Botaniker, war zunächst Assistent am British Museum of Natural History, dann 1888 - 1912 Direktor des BG in Singapur, lebte danach in Kew, reiste und sammelte in Europa und im asiatischen Raum, befürwortete Hevea-Pflanzungen auf der malayischen Halbinsel, startete in Singapur ein Vermehrungs- und Verteilungsprogramm für Kautschukbäume (wurde daher 'Rubber-Ridley' genannt), schrieb u.a. 'The natural history of the island of Fernando do Noronha' und 'The flora of the Malay Peninsula' — (Ridl.)

Ridleyinda Kuntze 1891 (Dipterocarpaceae—Sapotaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 65. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich widme sie dem Director des botanischen Garten in Singapur, früheren Assistenten am Britischen Museum H.N. Ridley M. A., F.L.S.'

Ridleya (Hook.f.) Pfitzer 1900 (Orchidaceae) → Fl. Brit. Ind. 6: 42. 1894, → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) Nachtr. 2: 16. 1900 — Ernst Hugo Heinrich Pfitzer ... verweist auf *Ridleya J.D.Hook.*, und Joseph Dalton Hooker ... (be)nennt Ridley als Sammler von 'Sarcochilus notabilis' in Singapur

Ridleyella Schltr. 1913 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 1: 948. 1913 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... 'Ich habe diese neue Gattung Herrn H.N. Ridley, dem ersten Beschreiber der Art, gewidmet, dessen Forschungen wir es nicht zum geringen Teile zu verdanken haben, dass uns die Struktur und Zusammensetzung mancher Orchidaceengruppen jetzt ziemlich gut bekannt sind, da gerade er durch seine Arbeiten über die Orchidologie des Monsungebietes viel zu ihrer Klärung beigetragen hat.'

Leyrida E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → London Clay Flora 488, 491. 1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... 'We have named the genus *Leyrida* in recognition of the great help we have received throughout our study of the London Clay flora from the eminent authority on the Malayan flora, Mr. H.N. Ridley, F. R. S., but we are precluded from directly using his name because all suitable derivatives have already been applied to living plants. We have, therefore, had recourse to an anagram.'

× **Ridleyara hort. 1957 (Orchidaceae)** → Gard. Bull. Singapore ser. 4, 17: 149. 1959 — Auctor(es) ... '... our first tri-generic hybrid flowered in 1956 and has been named *Ridleyara Foscad*, in honour of H.N. Ridley. Mr. Ridley was informed of this shortly before his death.'

Ridleyandra A.Weber & B.L.Burtt 1998 (Gesneriaceae) → Beitr. Biol. Pflanzen 70(2-3): 171. 1998 — Anton Weber ... Brian Laurence 'Bill' Burtt ... (be)nennen das neue Genus nach dem Autor der Art 'Didissandra atrocyanea' *Ridl.*, aus der es entstanden ist

(!) Hinweis ... *Ridleya K.Schum. 1900 (Orchidaceae)* ... ist nach → Herbert Hope Risley benannt

RIDOLFI _ COSIMO

Cosimo Ridolfi (Cosimo Pietro Gaetano Gregorio Melchiorre Ridolfi) (1794 - 1865) italienischer Adliger, Agronom, auch Politiker (war u.a. nach der Einigung Italiens 1860 Senator und Unterrichtsminister), förderte die Agrarwissenschaften, gründete die erste Agrarschule in Italien sowie ein 'Giornale agrario toscano', ist auch bekannt für die öffentliche Aufstellung von zwei grossen Messinstrumenten (Barometer und Thermometer) in Florenz

Ridolfia Moris 1841 (Apiaceae) → Enum. Sem. Hort. Taur. 1841: 43. 1841 — Giuseppe Giacinto Moris ... 'Genus nuncupavi Viro de agrariis disciplinis optime merito, Marchioni et Equiti commendatario Cosmo Ridolfio, I. et R. Pisana Academia Agronomiae Professore praestantissimo.'

RIDS DALE _ COLIN ERNEST

Colin Ernest Ridsdale (1944 - 2017) englischer Botaniker, Spezialist für Tropenpflanzen und Rubiaceae, arbeitete in den Niederlanden, unternahm Expeditionen u.a. nach Malaysia, Indonesien, Indien, Neu-Guinea und auf die Philippinen, setzte sich auf politischer Ebene für den Erhalt der Tropenflora ein — (Ridsdale)

Ridsdalea J.T.Pereira & K.M.Wong 2016 (Rubiaceae) → Sandakania 21: 44. 2016 — Joan T. Pereira ... Khoon Meng Wong ... 'There are c. 30 species in this genus, which is named after Colin E. Ridsdale (h. 1944), Rubiaceae specialist based in the Netherlands.'

RIEDEL _ JOHANN GERARD FRIEDRICH

Johann Gerard Friedrich Riedel (1832 - 1911) (indonesisch-)niederländischer Botaniker (Bryologe), war im niederländisch-indonesischen Staatsdienst auf Sulawesi (Celebes), Timor und Ambon, sammelte Pflanzen im indischen Archipel, schrieb 1894 'Das toumbuluhsche Pantheon' und 'Bijdrage tot de kennis der talen en dialecten, voorkomende op de eilanden Luzon of Lesoeng, Panai of Ilong-Ilong, Balangingi, Solog, Sangi, alsmede op Noord- en Midden-Celebes' — (J.G.F.Riedel)

Riedelia Oliv. 1883 (Zingiberaceae) → Hooker's Icon. Pl. 15: 15 (t 1419). 1883 — Daniel Oliver ... benennt das Genus nach dem Sammler mit ... 'Hab. Buru, Indian Archipelago, Mr. Ridel (communicated through Dr. Meyer).'

(!) Hinweis ... *Riedelia Cham. 1832 (Verbenaceae)* ... *Riedelia Kunth 1833 (Poaceae)* ... *Riedelia Meisn. 1863 (Ericaceae—Vacciniaceae)* ... sind (wohl) nach → Ludwig Riedel benannt ... *Riedelia F.Thiergart & U.Frantz 1963 (Fossil)* ... nach dem deutschen Ingenieur → W. Riedel ... *Riedelia Jousé & Shesh.-Por 1971 (Fossil)* ... nach → William Rex Riedel

RIEDEL _ LUDWIG

Ludwig Riedel (1790 - 1861) deutsch-brasilianischer Botaniker, Reisender, sammelte u.a. um 1817 Pflanzen in Südfrankreich und 1820 - 36 in Brasilien (mit → Georg Heinrich von Langsdorff und zeitweise auch mit → Friedrich Sello) für den BG in St. Petersburg, war dann am BG in Rio de Janeiro als Nachfolger von → Auguste François Marie Glaziou und 1842 - 61 Direktor am Nationalmuseum — (Riedel)

Riedelia Cham. 1832 (Verbenaceae) → Linnaea 7: 240. 1832 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... geht nicht auf die Etymologie ein, schreibt aber ... 'E Brasilia misit Sellow ...'

Riedelia Kunth 1833 (Poaceae) → Enum. Pl. 1: 515. 1833, → Flora 20 (2, Beibl.): 46. 1837 (Sekundär-Literatur) — Carl Sigismund Kunth ... geht nicht auf die Etymologie ein, erwähnt aber Brasilien als Fundort

Riedelia Meisn. 1863 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Fl. Bras. (Martius) 7: 171. 1863 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... 'Dicavimus memoriae Lud. Riedel, hortulani Germani, itinerum Langsdorffii socii, qui postea horto botanico Sebastianopolitano praefuit, stirpium Brasiliensium collectoris meritissimi.'

Riedeliella Harms 1903 (Fabaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 33(2, Beibl. 72): 25. 1903 — Hermann August Theodor Harms ... benennt das Genus nach dem Sammler ... 'Brasilien: auf trockenen Feldern und Hügel von Camapuan (Riedel n. 702).'

(!) Hinweis ... *Riedelia Jousé & Shesh.-Por 1971 (Fossil)* ... ist nach → William Rex Riedel benannt ... *Riedelia F.Thiergart & U.Frantz 1963 (Fossil)* ... nach dem deutschen Ingenieur → W. Riedel ... *Riedelia Oliv. 1883 (Zingiberaceae)* ... nach → Johann Gerard Friedrich Riedel

RIEDEL _ W.

W. Riedel (20. Jahrh.) deutscher Ingenieur, arbeitete bei der Pintsch-Bamag AG, stellte das aus Indien stammende Material (fossile Pollen) zur Untersuchung zur Verfügung

Riedelia F.Thiergart & U.Frantz 1963 (Fossil) → Palaeobotanist 11: 43-44. 1962 — Friedrich Thiergart ... U. Frantz ... 'The material for the examination was kindly supplied by Dipl. Ing. W. Riedel of the Pintsch-Bamag A.G.'

(!) Hinweis ... *Riedelia* Cham. 1832 (*Verbenaceae*) ... *Riedelia* Kunth 1833 (*Poaceae*) ... *Riedelia* Meisn. 1863 (*Ericaceae*—*Vacciniaceae*) ... sind (wohl) nach → Ludwig Riedel benannt ... *Riedelia* Oliv. 1883 (*Zingiberaceae*) ... nach → Johann Gerard Friedrich Riedel ... *Riedelia* Jousé & Shesh.-Por. 1971 (*Fossil*) ... nach → William Rex Riedel

RIEDEL _ WILLIAM REX

William Rex Riedel (1927 - 2020) (australisch-)amerikanischer Geologe, Algologe, war in La Jolla/Kalifornien, untersuchte fossiles Nanoplankton aus dem Pazifik, schrieb u.a. mit → Milton Nunn Bramlette, kehrte im Ruhestand nach Australien zurück — (W.R.Riedel^{IPNI-IFPNI})

Riedelia Jousé & Shesh.-Por. 1971 (Fossil) → Nov. Sist. Nizsh. Rast. 8: 19. 1971 — Anastasia P. Jousé ... Valentina Sergeevna Sheshukova-Poretskaya ... '*Genus in honorem clarissimi doctoris W. Riedelii nominatur.*'

(!) Hinweis ... *Riedelia* Cham. 1832 (*Verbenaceae*) ... *Riedelia* Kunth 1833 (*Poaceae*) ... *Riedelia* Meisn. 1863 (*Ericaceae*—*Vacciniaceae*) ... sind (wohl) nach → Ludwig Riedel benannt ... *Riedelia* F.Thiergart & U.Frantz 1963 (*Fossil*) ... nach dem deutschen Ingenieur → W. Riedel ... *Riedelia* Oliv. 1883 (*Zingiberaceae*) ... nach → Johann Gerard Friedrich Riedel

RIEDER _ JOHANN GEORG VON

Johann Georg von Rieder (fl. 1825 - 36) ... Botaniker (Mykologe), war Leiter des Kaiserlichen BG auf Kamtschatka, sammelte

Riedera Fr. 1849 (Fungi) → Summa Veg. Scand. 358. 1849 — Elias Magnus Fries ... '*Mycologo Rossico dicatum.*'

- RIEDL _ HARALD (HAROLD) UDO VON (1936 - x) österreichischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), schrieb u.a. 'Flora of Turkey and the East Aegean Islands', 'Flora Iranica : Flora des iranischen Hochlandes und der umrahmenden Gebirge: Persien, Afghanistan ... West-Pakistan, Nord-Iraq, Azerbaidjan, Turkmenistan', 'Die grüne Welt der Habsburger : Botanik - Gartenbau - Expeditionen - Experimente' und 'Boraginaceae' — (Riedl)

RIÉDLÉ _ ANSELME

Anselme Riédélé (1775 - 1801) (deutsch-)französischer Gärtner, Botaniker, arbeitete am Jardin des Plantes in Paris, nahm 1796 - 98 an der Antillen-Expedition und ab 1800 als Hauptgärtner an der Weltumsegelung von Kapitän → Nicolas Thomas Baudin teil, sammelte sehr umfangreich bisher unbekanntes Material, starb auf Timor wohl an einer Tropenkrankheit, andere Gärtner an Bord waren u.a. → Antoine Sautier (starb auf See) und → Antoine Guichenot (war der einzige überlebende Pflanzenkundige dieser Reise), Baudin liess für ihn und den schon früher verstorbenen → David Nelson ein Grabmal auf dem Friedhof für Europäer in Kupang errichten

Riedlea Mirb. 1802 (Onocleaceae—Woodsiaceae) → Hist. Nat. Vég. (Lam. & Mirbel) 5: 71. 1803 — Charles François Brisseau de Mirbel ... '*J'ai nommé ce genre riedlea, du nom du courageux, intelligent et bon Riédélé, jardinier au Musée d'Histoire naturelle. Il y a quelques années, il accompagna Baudin dans un voyage aux Antilles; il l'aida à recueillir beaucoup de végétaux rares, dont il prit un soin si particulier ...*'

Riedlea Vent. 1807 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Mem. Cl. Sci. Math. Inst. Natl. France 8: 2. 1807 — Étienne Pierre Ventenat ... '*Je consacre ce nouveau genre à la mémoire de J. Riédélé qui, embarqué*

successivement dans les deux expéditions du capitaine Baudin, a été si utile à la science, et a succombé, dans l'isle de Timor, à l'excès de son zèle.'

Riedleia DC. 1824 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Prodr. (DC.) 1: 490. 1824 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt in dieser Schreibweise Bezug zu *Riedlea Vent.*

Riedlia Dumort. 1829 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Anal. Fam. Pl. 46. 1829 — Barthélemy Dumortier ... listet verschiedene Familien und Genera auf u.a. in dieser Schreibweise eine *Riedlia*, diese entspricht *Riedlea Vent.* — (!) nur Liste ohne botanische/etymologische Aussagen/Beschreibungen

Riedleja Hassk. 1844 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Cat. Hort. Bog. Alt. 205. 1844 — Justus Carl Hasskarl ... '*M. Riedle, reisgenoot van kapt. Baudin, rond de wereld.*' — orth. var. zu *Riedlea Vent.*

RIENITS _ HENRY (HEINRICH GUENTHER)

Henry (Heinrich Guenther) **Rienits** (1851 - 1928) (deutsch-)australischer Lehrer, gründete/leitete 1885 eine Privatschule für Jungen *The School* in Mount Victoria/New South Wales, war Amateur-Geologe, unterrichtete dieses Fach an seiner Schule, vermachte seine gesammelten Mineralien, Fossilien und Gesteine dem NSW Department of Mine, nach seinem Tod ging das von ihm erbaute 'Cabinet' (ein Querschnitt durch einen Teil der Blue Mountains mit Material aus den verschiedenen geologischen Schichten) an das Sydney Mining Museum, war aktiv im kirchlichen und politischen Gemeindeleben u.a. als Friedensrichter

Rienitsia Walkom 1932 (Fossil) → Proc. Linn. Soc. New South Wales ser. 2, 57: 125. 1932 — Arthur Bache Walkom ... '*The generic name is in honour of Mr. H. G. Rienits, for many years principal of The School, Mt. Victoria, N.S.W., who collected extensively from the Mount Piddington beds.*'

RIESENBACH _ ADAM HUBER VON

Adam Huber von Riesenbach (1546 - 1613) böhmischer (Leib-)Arzt, war Hofastronom unter Kaiser Rudolph II., Rektor der Universität in Prag, gab 1596 (in böhmischer Sprache) 'Epitomes in Mathiolum' mit Kommentaren heraus

Riesenbachia C.Presl 1831 (Onagraceae) → Reliq. Haenk. 2: 36. 1831 — Karl Boriwog Presl ... '*Dicatum genus memoriae Adami Huberi de Riesenbach Camerarii Epitomes in Mathiolum in lingua bohemica anno 1596 editoris et commentatoris.*'

RIESS _ HEINRICH

Heinrich Riess (1809 - 1878) deutscher Lehrer (Althilologe) und Botaniker (Mykologe), unterrichtete ab 1836 an einem Gymnasium in Kassel, war ab 1862 Direktor des Gymnasiums in Rinteln, entdeckte diese Pflanze bei Kassel und gab sie an den Autor → Johann Baptist Georg Wolfgang Fresenius weiter, schrieb u.a. 'De origine ethices Graecae commentatio', 'De enuntiatorum condicionalium linguae latinae formis ellipticis' und einiges zur Botanik — (Riess)

Riessia Fresen. 1852 (Fungi) → Beitr. Mykol. 74. 1852 — Johann Baptist Georg Wolfgang Fresenius ... '*An einem alten Tannenbalken bei Cassel von Herrn Dr. Riess entdeckt und als neue Gattung mir mitgetheilt, welche ich ihm zu Ehren benenne.*'

(!) Hinweis ... *Riessia Klotzsch 1854 (Begoniaceae)* ... ist nach → Peter Theophil Riess benannt

RIESS _ PETER THEOPHIL

Peter Theophil Riess (1804 - 1883) deutscher Physiker, arbeitete über Erdmagnetismus und Reibungs-
elektrizität, war der erste 'Jude' in der königlich-preussischer Akademie der Wissenschaften in Berlin (eingesetzt
direkt durch König Friedrich Wilhelm IV. und gegen den ausdrücklichen Willen des damaligen Kultusministers
→ Johann Albrecht Friedrich von Eichhorn), schrieb u.a. 1853 'Die Lehre von der Reibungslektrizität'

Riessia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Ber. Bekanntm. Verh. Königl. Preuss. Akad. Wiss.
Berlin 1854: 123. 1854, → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 184. 1855 — Johann Friedrich
Klotzsch ... ehrte zunächst wohl diesen Berliner Wissenschaftler, die Gattung wurde jedoch wegen
Fresen. 1852 dann als *Steineria Klotzsch* (weiter)geführt für → Jacob Steiner, ebenfalls ein Mitglied der Akademie
der Wissenschaften ... 'Dem Andenken meines verehrten Collegen in der Akademie der Wissenschaften, des Mathematiker Herrn
Professor Steiner in Berlin, gewidmet. Die früher für dieselbe Gattung von mir vorgeschlagene Benennung *Riessia* bin ich gezwungen
zurückzuziehen, weil sie inzwischen von dem Herrn *Fresenius* für ein Pilz-Genus vergeben worden ist.'

(!) Hinweis ... *Riessia Fresen.* 1852 (*Fungi*) ... ist nach → H. Riess benannt

- RIETHMÜLLER _ ALEXANDRA (fl. 2004) deutsche Botanikerin (Mykologin) — (Riethm.)
- RIFAI _ MIEN ACHMAD (1940 - x) indonesischer Botaniker (Mykologe) — (Rifai)
- RIGBY _ JOHN FRANCIS (1927 - x) australischer (Paläo-)Botaniker, Autor, war an der Queensland University of
Technology in Brisbane, schrieb u.a. 'The Mesozoic megafossil genus *Linguifolium* Arber 1917' mit Garry
Pattemore, 'Visit to India' und 'Bibliography of Australian palynology and palaeobotany for 1977 and 1978'
— (Rigby)^[PNI-IPFN]

RIJK _ JULIUS CONSTANTIN

Julius Constantijn Rijk (1787 - 1854) niederländischer Marine-Offizier, Hydrograph und Politiker, war u.a.
Gouverneur von Niederländisch Westindien (Surinam) 1839 - 42 und dann auch Marine-Minister, zuvor u.a.
Adjutant, Ausbilder bei der Marine und Direktor im Lotsenwesen

Rykia de Vriese 1854 (Pandanaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 6: 268. 1854 —
Willem Hendrik de Vriese ... 'I call this new genus *Rykia*, to associate also with science the name of the Vice-Admiral J.C.
Ryk, by whose death the country is deeply affected, and in whom we all lament a zealous fellow-labourer, a man of diversified
knowledge, and a warm supporter of our King and country ...' — Pflanzennamen von de Vriese als ... 'Rijkia'

Ryckia Balf.f. 1878 (Pandanaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 17: 35, 48. 1880 '1878', → Verslagen
Meded. Afd. Natuurk. Kon. Akad. Wetensch. 2: 203. 1854 — Isaac Bayley Balfour ... bezieht sich in dieser
Schreibweise ('Ryckia') auf *Rykia de Vriese* ... 'Later De Vriese created two new genera, *Doornia* and *Ryckia* ... *The well-
known Pandanus furcatus* is the species on which *Ryckia* was founded.', in der von Balf.f. zitierten Literatur liest man
'Eenen anderen *Pandanus*, die als *P. furcatus* bekend is, wijdde hij aan het onlangs afgestorven lid van deze Akademie, den Heer
J.C. Rijk, onder den naam *Rijkia*.'

- RIKKINEN _ JOUKO KALEVI (1961 - x) finnischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), (Paläo-)Biologe an der
Universität in Helsinki, schrieb u.a. 'Calicioid lichens and fungi in the forests and woodlands of western
Oregon', 'What's behind the pretty colours? : a study on the photobiology of lichens' — (Rikkinen)

RIKLI _ MARTIN ALBERT

Martin Albert Rikli (1868 - 1951) schweizer Botaniker, Pflanzengeograph, Pflanzensammler, war zunächst
Lehrer an einem Lehrer-Kollegium, dann 1906 - 30 Kurator des Botanischen Museums der ETH in Zürich,
reiste weiträumig insbesondere am Mittelmeer, schrieb botanische Reisetudien wie 'Von den Pyrenäen zum

Nil', 'Das Pflanzenkleid der Mittelmeerlande ...' und 'Die periodischen Erscheinungen in der Pflanzenwelt der
Polarländer' — (Rikli)

Rikiella J.Raynal 1973 (Cyperaceae) → *Adansonia* ser. 2, 13(2): 154. 1973 — Jean Raynal ...
'*Les Scirpus squarrosus, rehmannii et kernii ne peuvent donc rester dans Isolepis ... Ils constituent à notre avis un genre nouveau.*
Nous le dédions au précurseur qui fut en l'occurrence Rikli, qui le premier accorda une importance taxonomique ... aux deux types de
structure anatomique mis d'abord en évidence per Duval-Jouve.'

RILEY _ CLIFFORD GEORGE

Clifford George Riley (1899 - 1989) kanadischer (Forst-)Wissenschaftler, (Forst-Pathologe), schrieb u.a. 'Hail
damage in forest stands'

Rileya A.Funk 1979 (Fungi) → *Canad. J. Bot.* 57: 7. 1979 — Alvin Funk ... 'The combination of a
distinctive conidiogenesis and an unusual conidium necessitates erection of a new genus of Coelomycetes, and the name Rileya is
proposed in honor of C.G. Riley of Saskatoon, forest pathologist in western Canada.'

RIMBACH _ AUGUST

August Rimbach (1862 - 1943) deutscher Botaniker (Bryologe), war ab 1890 lange Zeit an verschiedenen
Orten in Ecuador, 1910 - 19 Professor für Botanik am Agronomischen Institut in Montevideo, danach wieder
in Ecuador, sammelte zum Teil mit seinem Bruder Karl Rimbach

Rimbachia Pat. 1891 (Fungi) → *Bull. Soc. Mycol. France* 7: 159. 1891 — Narcisse Théophile
Patouillard ... 'Nous dédions ce genre à M. A. Rimbach, en remerciement de la part qu'il a prise à la récolte des espèces que nous
étudions.'

RINDER _ FRANZ ANDREAS

Franz Andreas Rinder (1714 - 1772) (deutsch-)russischer Arzt, praktizierte ab 1737 in Russland, war
zunächst in Orenburg und ab 1765 als Stadtarzt in Moskau, in seiner Moskauer Zeit kam es zu einer Pest-
epidemie mit vielen tausend Töten, fand diese Pflanze am Ural

Rindera Pall. 1771 (Boraginaceae) → *Reise Russ. Reichs* 1: 486. 1771 — Peter Simon
Pallas ... 'Vernalis planta atque curiosissima; a me lecta in collibus ad Kinel fluvium, et iure dedicata in monumentum nominis viri
de Botanica Imperii Ruthenici praeclare meriti atque Celeb. A. Rinder M. D. et Medicorum Moscouiensium Decani, qui illam dum
Orenburgi viveret duobus locis observavit, in deserto scilicet trans Rhyminum, 20 circiter ab urbe stadiis, ad montes secundum quos
via est ad salinas Ilzkienses; et item citra laikum in collibus ultra riulium nigrum in laikum defluentem, fortaliturque a ruo
nominatum.' — (!) hier hat wohl der Autor oder Setzer/Drucker die 'u' und 'v' nach Belieben eingestreut

RINI _ BENEDICTUS

Benedictus Rini (1485 - 1565) venezianischer Arzt und Botaniker, schrieb 'Liber de simplicibus'

Rinia Penz. & Sacc. 1901 (Fungi) → *Malpighia* 15: 224. 1901 — Albert Julius Otto Penzig ...
Pier Andrea Saccardo ... 'Elym. a cl. medico et botanico veneto Benedicto Rinio, qui annis 1415 - 1430 circ. codicum *De*
simplicibus conscripsit, plantarum iconibus suo tempore eximius ornatum, in bibliotheca Marciana Venetiis nunc servatum.'

RINZ _ JACOB

Jacob Rinz (1809 - 1860) deutscher (Stadt-)Gärtner, betrieb eine Gärtnerei und Samenhandlung, trat später in die Firma des Vaters in Frankfurt a.M. ein (S. & J. Rinz), züchtete Kamelien, Rhododendren, schrieb über 60 Artikel in Gartenzeitschriften, Sohn von → Sebastian Rinz (1782 - 1861)

Rinzia Schauer 1843 (Myrtaceae) → Linnaea 17: 239. 1843 — Johann Conrad Schauer ... '*Sebastianus et Jacobus Rinz, pater et filius, hortulani Francofurtenses, viri de plantarum exoticarum cultu in Germania eximie meriti.*' — (*geehrt sind ... Jacob Rinz ... Sebastian Rinz)

RINZ _ SEBASTIAN

Sebastian Rinz (1782 - 1861) deutscher (Stadt-)Gärtner, betrieb ab 1811 eine Gärtnerei und Samenhandlung in Frankfurt a.M., legte ab 1806 i.A. von → Carl Theodor Anton Maria Reichsfreiherr von Dalberg Grünanlagen/Stadtparks an der Stelle der entfernten Wallanlagen an, schuf weitere Anlagen in und auch ausserhalb von Frankfurt, Vater von → Jacob Rinz (1809 - 1860) — (Rinz)

Rinzia Schauer 1843 (Myrtaceae) → Linnaea 17: 239. 1843 — Johann Conrad Schauer ... '*Sebastianus et Jacobus Rinz, pater et filius, hortulani Francofurtenses, viri de plantarum exoticarum cultu in Germania eximie meriti.*' — (*geehrt sind ... Jacob Rinz ... Sebastian Rinz)

RIOCREUX _ ALFRED

Alfred Riocreux (1820 - 1912) französischer wissenschaftlicher Illustrator und botanischer Künstler, arbeitete zunächst (wie sein Vater) bei der Porzellan-Manufaktur in Sèvres, kam dann durch → Adolphe Theodor Brongniart an das Muséum national d'histoire naturelle in Paris, arbeitete dort u.a. für → Joseph Decaisne, zeichnete u.a. für die 9 Bände von 'Le Jardin Fruitiier du Museum' und für 'La Revue Horticole and Annales des Sciences Naturelles', ausserdem u.a. für 'Choix de Plants de la Nouvelle Zelande' von → Édouard Fiacre Luis Raoul, 'Handbook of Hardy Trees, Shrubs, and Herbaceous Plants' von → William Botting Hemsley and 'Notes Algologiques' von → Gustave Adolphe Thuret — (Riocreux)

Riocreuxia Decne. 1844 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Prodr. (DC.) 8: 640. 1844 — Joseph Decaisne ... '*Alfi Riocreux, Rei herbariae soletissimo pictori dicatum.*'

RIPART _ JEAN BAPTISTE MARIE JOSEPH SOLANGE EUGÈNE

Jean Baptiste Marie Joseph Solange Eugène Ripart (1814 - 1878) französischer Arzt und Botaniker (Mykologe, Algologe), war aus/in Bourges (Département Cher), erforschte vorallem die Genera Rosa und Rubus, arbeitete auch mit Pierre Alfred Déesglise (1823 - 1883) — (Ripart)

Ripartites P.Karst. 1879 (Fungi)

Ripartia Gand. 1881 (Rosaceae) → Tabulae Rhodologicae Eur.-Orient. Locuplet. 32. 1881 — Jean Michel Gandoger ... '*D. Ripart in arte medicandi docto, biturigeni, hoc subgenus dedicamus, qui Rosas Galliae centralis notas modo mirabili fecit.*'

Ripartia (Gand.)Gand. 1886 (Rosaceae) → Fl. Eur. 8: 188. 1886, → Essai Class. Roses 25. 1876 — Jean Michel Gandoger ... '*... dédiée à M. Ripart, docteur-médecin à Bourges (Cher).*' — ist entstanden aus Basionym Rosa sect. Ripartia Gand.

Ripartitella Singer 1947 (Fungi) → Mycologia 39: 85. 1947 — Rolf Singer ... nimmt Bezug zu Ripartites P.Karst. ... '*It is very similar to Ripartites microscopically, and as far as Ripartites strigiceps ... is concerned, it resembles it to a certain degree, even macroscopically.*'

(!) Hinweis ... Jean Michel Gandoger unterteilt das Genus Rosa in Subgenera, schreibt im Vorwort zu 'Essai Class. Roses' ... '*La premiere question ... a été de savoir comment le genre Rosa se laisserait subdiviser ... nous n'avons pas encore pour les nombreuses espèces de Rosa une classification suffisante et complète; in n'est pas encore parvenu à leur assigner des subdivisions catégoriquement définies et nettement tranchées ... Dans ce nouvel Essai que nous offrons ... nous distribuerons provisoirement nos 798 roses de l'Europe, de l'Orient et du bassin méditerranéen en onze sous-genres ...*'; von diesen 11 Subgenera sind heute 9 als Genera zu finden

- RIPPA _ GIOVANNI (fl. 1932) italienischer Botaniker, war am BG in Neapel, Dozent für Botanik — (Rippa)

RIQUEUR _ LUDOVICO

Ludovico (Louis) Riqueur (ca. 1655 - 1737) (französisch-)spanischer Apotheker, wurde von König Ludwig XIV. mit dessen Enkel, dem späteren Felipe V. (1683 - 1746) nach Spanien geschickt und dort 1701 Nachfolger des Hofapothekers Juan de Moya y Salazar, zentralisierte die Inspektion der Apotheken, Kräuterhandlungen, Herstellung von Medikamenten usw. an der Hofapotheke, legte einen eigenen 'botanischen' Garten an und kultivierte auch exotische Bäume

Riqueuria Ruiz & Pav. 1794 (Rubiaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 18. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado á D. Luis Riqueur, Boticario mayor del Señor Felipe V, que deseoso de extender en España la afición á la Botánica, cultivó con esmero las Plantas mas raras y mas exquisitas Frutas á su costa en la Quinta del Soto de Migas Calientes: la qual Quinta legó al Principe de Asturias Don Fernando, que exáltado al Trono mandó por un efecto de su real liberalidad establecer en ella el primer Jardín público de Botánica, que ha sido despues trasladado con mayor magnificencia y utilidad al recinto de la Capital.*'

Riqueria Pers. 1805 (Rubiaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 152. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... listet verschiedene Genera und Arten, nimmt u.a. in dieser Schreibweise Bezug zu Riqueuria Ruiz & Pav.

- RISATTI _ J. BRUNO (fl. 1973) amerikanischer Geochemiker, (Paläo-)Botaniker (Algologe) — (Risatti)^{IPNI} — J.B.Risatti^{IPNI}
- RISCHBIETER _ MICHAEL OWEN (1958 - x) amerikanischer (?) (Paläo-)Botaniker (Palynologe), war Professor für Biologie u.a. an der University of Washington, der Western Illinois University in Macomb/Illinois und dem Presbyterian College in Clinton/South Carolina, schrieb mit → Thomas 'Tom' Lee Phillips und → Benton Maurice Stüdd — (Rischb.)^{IPNI}

RISLEY _ HERBERT HOPE

Herbert Hope Risley (1851 - 1911) britischer (Kolonial-)Verwalter und Anthropologe/Ethnologe, war beim Bengal Civil Service in Kalkutta, befasste sich u.a. mit dem indischen Kastensystem und dem wissenschaftlichen Rassismus, führte mehrere Erhebungen (Censi) zur indischen Bevölkerung durch, schrieb 'Ethnology, languages, literature and religion of India' und 'Ethnology & caste'

Risleya King & Pantl. 1898 (Orchidaceae) → Ann. Roy. Bot. Gard. (Calcutta) 8: 246. 1898 — George King ... Robert Pantling ... '*We find no genus in which it can be placed, and we have therefore founded one for its reception, naming it in honour of the Honourable H.H. Risley, C.L.E., of the Bengal Civil Service, one of the Secretaries to the Government of Bengal, a distinguished ethnologist and author of an important work on the Tribes and Castes of Bengal.*'

Ridleya K.Schum. 1900 (Orchidaceae) → Just's Jahresb. 26: 338. 1900 — Karl Moritz Schumann ... nimmt in dieser Schreibweise ('Ridleya') Bezug zu Risleya King & Pantl., genannt wird 'Ridleya atropurpurea' King & Pantl.

(!) Hinweis ... *Ridleya* (Hook.f) *Pflitzer 1900 (Orchidaceae)* ... ist nach → Henry Nicholas Ridley benannt

RISSE _ HORST

Horst Risse (1948 - 1989) deutscher Botaniker, war am BG in Berlin-Dahlem, beschäftigte sich mit der (Dolinen-)Vegetation auf Kreta — (Risse)

Horstrissea Greuter, Gersth. & Egli 1990 (Apiaceae) → Willdenowia 19: 289. 1990 — Werner Rodolfo Greuter ... Pedro Gerstberger ... Bernhard Egli ... 'It is sad to have to report the premature death of Horst Risse on 24 May 1989, after a long and painful illness. Throughout the highs and lows of his last years, Horst has been contriving the completion of this paper. It is a pity that he has not lived to see it published. We who remain consider it as our privilege to honour his memory by dedicating the new genus to him.'

RISSIK _ U. – (FAMILY / MR. & MRS.)

(Mr. & Mrs.) **U. Rissik** (20. Jahrh.) südafrikanische Familie, leben/lebten in Johannesburg und Vergelegen/Südafrika, in den 1950er- und 1960er-Jahren in der Nachbarschaft zur Fundstelle bei Umkomaas (eine Küstenstadt der Provinz KwaZulu-Natal an der Ostküste von Südafrika), der Autor → John A. Townrow genoss bei ihnen grosse Gastfreundschaft

Rissikia Townrow 1967 (Fossil) → Pap. & Proc. Roy. Soc. Tasmania 101: 103. 1967 — John Adlington Townrow ... 'The name is for Mr. and Mrs. U. Rissik, Johannesburg and Vergelegen, to whom I am indebted for much hospitality.' → Strelitzia 15: 112. 2003 (Sekundär-Literatur) — John Malcolm Anderson ... Heidi Marguerite Anderson ... schreiben ... '... after the family Rissik who, in the 1950s & 1960s, owned the land neighbouring that on which the Umkomaas locality (Umk 111) is sited.' — (*geehrt sind ... Mr. U. Rissik ... Mrs. U. Rissik)

Rissikianthus J.M.Anderson & H.M.Anderson 2003 (Fossil) → Strelitzia 15: 108. 2003 — John Malcolm Anderson ... Heidi Marguerite Anderson ... '... emphasizing affiliation with the foliage Rissikia.'

Rissikistrobus J.M.Anderson & H.M.Anderson 2003 (Fossil) → Strelitzia 15: 102. 2003 — John Malcolm Anderson ... Heidi Marguerite Anderson ... '... after the affiliated foliage Rissikia.'

RISSE _ JOSEPH ANTOINE

Joseph Antoine Risse (1777 - 1845) französischer Apotheker, Naturforscher (Zoologe, Botaniker, Mykologe), unterrichtete als Lehrer/Professor an Schulen in Nizza und leitete auch den BG, erforschte die Flora der Alpes Maritimes, schrieb mit → Pierre Antoine Poiteau eine Geschichte der Orangenbäume 'Histoire naturelle des oranges' — (Risso)

Rissoa Arn. 1836 (Rutaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 18: 324. 1836 — George Arnott Walker Arnott ... 'Genus dicatum cl. Rissoi, qui una cum Poiteau monographiam Citrorum elaboravit: *Rissoa ovalifolia* Cav. est *Gardouia multiflora* Ruiz et Pav.'

Rissoella J.Agardh 1849 (Algae)

RITA _ ...

(Mister) ... **Rita** (19. Jahrh.), war an der Khasia Commission, sammelte Orchideen in den Khasi Hills/Indien und unterstützte die Autoren → George King (1840 - 1909) und → Robert Pantling (1857 - 1910) bei der Erforschung dieser Flora

Ritaia King & Pantl. 1898 (Orchidaceae) → Ann. Roy. Bot. Gard. (Calcutta) 8: 156. 1898 — George King ... Robert Pantling ... 'We have dedicated the genus to Mr. Rita, of the Khasia Commission, an enthusiastic collector of orchids, to whom we are much beholden for most efficient assistance in the exploration of the Orchid Flora of the Khasia Hills.'

RITCHIE _ DAVID

David Ritchie (1809 - 1866) ... Pflanzensammler, sammelte 1839 - 40 in Indien (vor allem Algen, Bryophyten) u.a. die 'Givotia rotteriformis'

Ritchieophyton Pax 1910 (Euphorbiaceae) → Pflanzenreich (Engler) IV 147 III (Heft 47): 44, 115. 1910 — Ferdinand Albin Pax ... (be)nennt das Genus nach dem Sammler der zugrunde liegenden Art ... 'Ritchie (Ostindien) 1045 Givotia rotteriformis.'

RITCHIE _ JOSEPH

Joseph Ritchie (ca. 1788 - 1819) englischer Arzt, Naturforscher und Botaniker, unternahm mit George Francis Lyon und John Bedford i.A. von → John Barrow 1818 von Tripolis aus eine Expedition zur Erkundung des Nigerverlaufs und der geografische Position von Timbuktu, dazu musste jedoch die Sahara durchquert werden, sammelte dabei Pflanzen, erkrankte nach einem Jahr Expedition im Süden Lybiens und verstarb in Murzuk

Richiea G.Don 1831 (Capparaceae) → Gen. Hist. 1: 276. 1831 — George Don jun. ... 'Richiea, to the memory of Mr. Ritchie, the African traveller, died 1821, at Tripoli.'

Ritchiea R.Br. ex G.Don 1831 (Capparaceae) → Denh. & Clapp. Voy. App. 290. 1826, → Gen. Hist. 1: 276. 1831 — Robert Brown ... George Don jun. ... '... un genre très-distinct avec quelques autres plantes du même continent, que je nommerai Ritchiea, en mémoire de ce voyageur en Afrique, dont j'ai déjà rappelé les connaissances en botanique.' — George Don jun. veröffentlichte als ... 'Richiea'

RITTER _ ALBERT

Albert Ritter (1681 - 1755) deutscher Lehrer, auch Schullektor, Naturforscher (Botaniker, Geologe, Physiker), war ab 1717 an der Klosterschule in Ilfeld am Südharz, legte zu Unterrichtszwecken viele verschiedene Sammlungen an, woraus dann ein Museum entstand, Mitglied der Leopoldina, Lehrer und Freund von → Franz Ernst Brückmann, schrieb über die Natur des Harzes u.a. 'Commentatio epistolica I, de Fossilibus et naturae mirabilibus Osterrodanis'

Rittera Schreb. 1789 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Gen. Pl. ed. 8a, 1: 364. 1789 — Johann Christian Daniel von Schreber ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch ist in → TL-2 ed. 2, 4: 803. 1983 unter ... Johann Jacob Ritter ... zu finden ... 'Etymology: Rittera Schreber (1789, also named for Albert Ritter (1681 - 1755)) ... Note: It is not clear for which Ritter Rittera Rafinesque (1840) is named.' — (*eventuell geehrt sind ... Albert Ritter ... Johann Jacob Ritter)

Rittera Raf. 1840 (Caprifoliaceae—Valerianaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Carl Ritter ... Christian Wilhelm Jonathan Ritter ... Johann Jacob Ritter ... Karl Ritter)

RITTER _ CARL

Carl Ritter (1779 - 1859) deutscher (preussischer) Geograph und Naturforscher, lehrte an der Humboldt-Universität in Berlin am Lehrstuhl für 'Erd-, Länder-, Völker- und Staatenkunde' und interessierte sich dabei

insbesondere für Afrika, seine Hörer waren u.a. → Otto von Bismarck, Karl Marx und der (spätere) Afrikaforscher → Heinrich Barth, begründete (neben → Alexander von Humboldt) die wissenschaftliche Geographie, schrieb u.a. 'Ritter's geographisch-statistisches Lexikon über die Erdtheile, Länder, Meere, Häfen, Seen, Flüsse, Inseln, Gebirge, Staaten, Städte, Flecken, Dörfer, Weiler, Bäder, Bergwerke, Kanäle etc. ; mit Angabe sämtlicher Post-, Eisenbahnen- und Telegraphen-Stationen der wichtigeren Länder, für Post-Bureaux, Comptoirs, Kaufleute, Fabrikanten, Zeitungsleser, Reisende, Real-, Industrie- und Handel-schulen' (1874) — (C.Ritter)

Rittera Raf. 1840 (Caprifoliaceae—Valerianaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/ oder ... Carl Ritter ... Christian Wilhelm Jonathan Ritter ... Johann Jacob Ritter ... Karl Ritter)

(!) Hinweis ... *Rittera Schreb. 1789 (Caesalpiniaceae—Fabaceae)* ... ist wahrscheinlich nach → Albert Ritter und → Johann Jacob Ritter benannt

RITTER _ CHRISTIAN WILHELM JONATHAN

Christian Wilhelm Jonathan Ritter (1765 - 1821) deutscher Naturforscher (Botaniker), befasste sich mit der Geologie, schrieb über Vulkane — (C.W.J.Ritter)

Rittera Raf. 1840 (Caprifoliaceae—Valerianaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/ oder ... Carl Ritter ... Christian Wilhelm Jonathan Ritter ... Johann Jacob Ritter ... Karl Ritter)

(!) Hinweis ... *Rittera Schreb. 1789 (Caesalpiniaceae—Fabaceae)* ... ist wahrscheinlich nach → Albert Ritter und → Johann Jacob Ritter benannt

RITTER _ FRIEDRICH

Friedrich Ritter (1898 - 1989) deutscher Geologe und Botaniker, Kakteenforscher und -sammler, wanderte 1920 nach Mexiko aus (lebte aber zeitweise wieder in Deutschland, ausserdem in Südamerika und auf Teneriffa), arbeitete bei Bergbau-Gesellschaften, reiste ab 1930 viel in Südamerika (Peru, Bolivien, Argentinien, Chile), bestieg u.a. den Popocatepetl, entdeckte und beschrieb 1929 - 59 viele neue Kakteenarten, sandte Pflanzen auch an Spezialisten wie → Alwin Berger und → Wilhelm Weingart, Kakteensamen gingen an seine Schwester → Hildegard Winter (1893 - 1975) und ihr Samenversandgeschäft in Frankfurt a.M. — (F.Ritter)

Ritterocereus Backeb. 1941 (Cactaceae) → Cactaceae Handb. Kakteenkunde 4: 2173. 1960 — Curt Backeberg ... 'Die Gattung wurde nach dem verdienstvollen Sammler Friedrich Ritter benannt, der die amerikanischen Kakteengebiete viele Jahre lang bereist hat.'

Ritterocactus Doweld 1999 (Cactaceae) → Sukkulenty 1999(2): 22. 1999 — Alexander Borissovitch Doweld ... 'In honorem florum Cactacearum Austro-Americanae investigatoris exploratisque Friedrich Ritter genus nominatur.'

RITTER _ JOHANN JACOB

Johann Jacob Ritter (1714 - 1784) schweizer Arzt und Botaniker, Anatom, Entomologe, Nachfolger von → Albrecht von Haller am anatomischen Theater in Bern, war später dann Professor der Medizin und Botanik in in der niederländischen Stadt Franeker/Friesland — (J.Ritter)

Rittera Schreb. 1789 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Gen. Pl- ed. 8a, 1: 364. 1789 — Johann Christian Daniel von Schreber ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch ist in → TL-2 ed. 2, 4: 803. 1983 unter ... Johann Jacob Ritter ... zu finden ... 'Etymology: *Rittera Schreber (1789, also named for Albert Ritter (1681 - 1755))* ... Note: It is not clear for which Ritter *Rittera Rafinesque (1840)* is named.' — (*eventuell geehrt sind ... Albert Ritter ... Johann Jacob Ritter)

Rittera Raf. 1840 (Caprifoliaceae—Valerianaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/

oder ... Carl Ritter ... Christian Wilhelm Jonathan Ritter ... Johann Jacob Ritter ... Karl Ritter)

RITTER _ KARL

Karl Ritter (1800 - x) deutscher Botaniker, Blumenzüchter, Gartendirektor am Hof in Wien und in Ungarn, reiste 1820 - 21 als Gartenexperte nach Haiti i.A. von Kaiser → Franz I. von Österreich und war dabei auch Mitglied der Handelsexpedition von Jos. Ritter von Dietrich, schrieb dazu u.a. 'Naturhistorische Reise nach der westindischen Insel Hayti' (1836) und 'Die künstlichen Treibereien der Früchte, Gemüse und Blumen zu ungewöhnlicher Jahreszeit nach sechsjährigen eignen Erfahrungen, und nach Nicol aus dem Englischen mit vielen Bemerkungen vermehrt ; ein Handbuch für Gärtner, Oekonomen und Blumenfreunde ; mit 2 Tabellen und einer lithographischen Abbildung der neuen Warmwasserheizungen' — (Ritter)

Rittera Raf. 1840 (Caprifoliaceae—Valerianaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/ oder ... Carl Ritter ... Christian Wilhelm Jonathan Ritter ... Johann Jacob Ritter ... Karl Ritter)

(!) Hinweis ... *Rittera Schreb. 1789 (Caesalpiniaceae—Fabaceae)* ... ist wahrscheinlich nach → Albert Ritter und → Johann Jacob Ritter benannt

RIVAS GODAY _ SALVADOR

Salvador Rivas Goday (1905 - 1981) spanischer Arzt, Apotheker, Botaniker (Phytogeograph), Professor für Pharmazie in Granada ab 1942, in Madrid 1943 - 75, dort 1951 - 75 auch Direktor des Botanischen Instituts 'Cavanilles', schrieb u.a. 'El haschisch de la India y Méjico' und 'Elementos de farmacognosia vegetal : con nociones de fitoquímica y farmacología', Vater von → Salvador Rivas Martínez (1935 - x) — (Rivas Goday)

Rivasgodaya Esteve 1973 (Fabaceae—Leguminosae) → Trab. Dep. Bot. Univ. Granada 2(2): 81, 83. 1973 — Fernando Esteve Chueca ... 'Eximio botánico ac magistro meo Salvadori Rivas Goday genus novum dico.'

RIVAS MARTÍNEZ _ SALVADOR

Salvador Rivas Martínez (1935 - 2020) spanischer Biologe, Apotheker, Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Pteridologe), auch Bergsteiger/Alpinist, arbeitet u.a. als Ökologe, Biogeograph und ist u.a. Mitglied einer Expertenkommission des Europarates zu Pflanzengeographie, Ökosystemen und endemischer Flora, Lehrstuhlinhaber an der Fakultät für Pharmazie an der Universität Barcelona und später Madrid, Vizerektor an der Universität Madrid und Direktor des BG Madrid, unternahm Expeditionen in die peruanischen Anden, den Kaukasus, war Mitglied einer Expedition, die in den 1970er-Jahren den ersten 8.000er für Spanien erklimmte, erhielt den nationalen Preis der Spanischen Geographischen Gesellschaft, die beiden Autoren → J.A. Fernández Prieto und → E. Cires waren seine Schüler, Sohn von Salvador Rivas Goday (1905 - 1981) — (Rivas Mart.)

Rivasmartinezia Fern.Prieto & Cires 2014 (Apiaceae) → Pl. Biosystems 148(5-6): 982. 2014 (epublished) — José Antonio Fernández Prieto ... Eduardo Cires Rodríguez ... 'The generic name derives from the surname of our master S. Rivas-Martínez, as a tribute of friendship, respect, and gratitude.'

- RIVAS PLATA _ EIMY (1978 - x) amerikanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war zunächst am Laboratorio de Cultivo de Tejidos Vegetales, Universidad Peruana Cayetano Heredia in Lima/Peru (2006), dann an der Universität von Illinois, am Field Museum in Chicago (2009) — (Rivas Plata)

RIVE _ AUGUSTE DE LA

Auguste de la Rive (1801 - 1873) schweizer Naturwissenschaftler (Physiker), Professor der Naturkunde in Genf, befasste sich als Physiker und Erfinder u.a. mit der Vergoldung in galvanischen Bädern, untersuchte mit → François Marcat die Wärmekapazität von Gasen, arbeitete auch zur elektrischen Entladung in verdünnten Gasen und kam so zu einer Theorie für die Aurora Borealis, schrieb u.a. 'Traité d'électricité théorique et appliquées', arbeitete mit an der 'Bibliothèque universelle de Genève', Kollege des Autors → Jacques Denis Choisy

Rivea Choisy 1833 (Convolvulaceae) → Mem. Soc. Phys. Genève 6(2): 407. 1833 — Jacques Denis Choisy ... 'Claro et anticissimo Aug. De la Rive genus dicatum, qui inter physicos excellit et qui de lignorum quoad calorem conducibilitate una cum Alph. De Candolle disseruit.'

RIVERA _ FRANCISCA ENRIQUEZ DE

Francisca Enriquez de Rivera, Gräfin von **Chinchón**, war die zweite Frau von Luis Jerónimo Fernández de Cabrera de Bobadilla Cerda y Mendoza IV. Conde de Chinchón (dieser war 1629 - 39 Vizekönig von Peru), soll wegen Fiebers von einem Inka-Arzt mit einem Aufguss der *Quinquina*-Baumrinde behandelt worden sein

Cinchona L. 1753 (Rubiaceae) → Iter Hisp. 79. 1758 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... 'Jag hade aefven det noget, at under denna resan se Staden Chinchon, som nu hoerer Infanten Duc. de Parma til, hvilken igenom Grefvinnan of Chinchon gifvit namn på Chinchina barken.'

Anmerkung ... das Wissen über die Eigenschaften der Rinde verschiedener Cinchona-Arten, aus denen dann das pharmakologische Chinin gewonnen wurde, wurde damals von Jesuitenmissionaren u.a. von → Bernabé Cobo über ihre Missionsstationen verbreitet, daher gibt es auch Namen wie 'Jesuitenrinde', 'Jesuit's bark', 'Sacred bark', heisst in der Quechua-Sprache 'quina quina' = Rinde der Rinden, span. quinquina und deutsch *China*-Rinde, die Bäume kamen im 19. Jahrhundert u.a. durch → Clements Robert Markham, → Richard Spruce und → Justus Carl Hasskarl dann nach Asien

RIVERO Y USTARIZ _ MARIANO EDUARDO DE

Mariano Eduardo de Rivero y Ustariz (1798 - 1857) peruvianischer Naturwissenschaftler (Geologe, Mineraloge, Chemiker), auch Politiker und Diplomat, befasste sich mit den Mineralienvorkommen und dem Bergwesen in Peru und Chile und hatte dazu (abhängig von der instabilen Lage in den Ländern und den wechselnden Regierungen) verschiedene Positionen inne, war u.a. Berater der Regierungen und Gouverneur verschiedener Gebiete sowie peruvianischer Diplomat in Belgien, hatte u.a. auch Kontakt zu → Jean-Baptiste Joseph Deudonné Boussingault

Riveria Kunth 1825 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 7: 266. 1825 — Carl Sigismund Kunth ... schreibt ... 'Decoravimus nomine Domini Mariano de Rivero, curatoris metallorum reipublice Columbiensis; is Arequipae, in Regno Peruviano, natus, metallorum chimieque eximia doctrina prestans, post studia Lutetiae absoluta, una cum Boussingaultio chimiam plantarum scriptis eruditione refertis illustravit.'

RIVINUS (BACHMANN) _ AUGUSTUS QUIRINUS

Augustus Quirinus Rivinus. *hiess eigentlich August Quirinus Bachmann (1652 - 1723) deutscher Arzt und Botaniker, arbeitete zunächst 1677 - 88 als Arzt, war dann Professor der Botanik, Physiologie und Direktor des BG in Leipzig, versuchte eine eigene binäre Pflanzen-Klassifikation, schrieb 'Introductio generalis in rem herbarium' mit detailgenauen Abbildungen, erblindete durch die Beobachtung von Sonnenflecken — (Riv.)

Rivina L. 1753 (Petiveriaceae—Phytolaccaceae) → Hort. Cliff. 35. 1738, → Sp. Pl. 1: 122. 1753 — Carl von Linné ... 'Dicta fuit haec planta semperflorens & fructum ferens, si fata faveant, a Claro auctore Rivino.'

Rivina Plum. ex L. 1753 (Phytolaccaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 48. 1703, → Sp. Pl. 1: 121. 1753 — Carl von Linné ... 'Dicta fuit haec planta semperflorens & fructum ferens, si fata faveant, a Claro auctore Rivino.', und hatte den Pflanzennamen von Charles Plumier ... übernommen, und dieser schreibt ... 'Clarissimus D. Augustus Quirinus Rivinus, Lipsiensis, introductione generali in rem herbariam inter Botanicos eximios merito recensendus; quippe qui summis laboribus, propriisque sumptibus non pepercit, ut difficultates ex confusione plantarum in scientia botanica occurrentes, declinarentur. Extant ejus Opera Lipsiae 1690. in folio, Chartae-Augustae; nempe introductio generalis in rem herbariam, ordo plantarum que sunt flore irregulari, monopetalo, & ordo plantarum que sunt flore irregulari, tetra-petalo.'

Rivinia L. 1754 (Petiveriaceae) → Gen. Pl. ed. 5, 57. 1754 — Carl von Linné ... bezieht sich in dieser Schreibweise auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... 'Clarissimus D. Augustus Quirinus Rivinus, Lipsiensis, introductione generali in rem herbariam inter Botanicos eximios merito recensendus; quippe qui summis laboribus, propriisque sumptibus non pepercit, ut difficultates ex confusione plantarum in scientia botanica occurrentes, declinarentur. Extant ejus Opera Lipsiae 1690. in folio, Chartae-Augustae; nempe introductio generalis in rem herbariam, ordo plantarum que sunt flore irregulari, monopetalo, & ordo plantarum que sunt flore irregulari, tetra-petalo.'

Rivinia Mill. 1754 (Petiveriaceae—Phytolaccaceae) → Gard. Dict. ed. 4, 1754 — Philip Miller ... 'The Title of this Genus was given to it by Father Plumier, who discover'd the Plants in America, in Honour to Augustus Quirinus Rivinus, a famous Botanist of Leipsic, who publish'd two Volumes of Plants in Folio, in which the Figures of the Plants are engraven on Copperplates. These were polish'd in 1690. Dr. Linnaeus has applied the Title of this Genus to the Solanoides of Tournefort, which is by Dr. Boerhaave join'd to the Phytolacca ... but this is totally different from Plumier's Plants; and the Doctor has charg'd Father Plumier with an Error in the engraving ... but ... the Mistake is the Doctor's, and not Father Plumier's.'

Anmerkung ... die Eigenschaft der Pflanze, immer zu blühen und zu fruchten, übertrug Linné auf die Arbeitsleistung von Rivinus → Critica Botanica 79. 1737, Linné schreibt ... 'Rivina est arbor sempervirens, semperflorens, semper fructum ferens, a florentissimo sui ævi Botanico dicta.'

- RIVOIRE _ BERNARD (fl. 1995) französischer Botaniker (Mykologe), schrieb viel mit → Max Pieri u.a. 'A propos du complexe Postia scriceomollis' (2006) und 'Inventaire des polypores des Îles Sainte Marguerite, Port-Cros et Porquerolles' (2007) — (B.Rivoire)

RIXE _ JOSSE

Josse Rixe, belgischer Geistlicher, war im Franziskaner-Kloster in Gent, brachte als Erster Weizen aus Flandern in die Neue Welt, zur Zeit der Benennung dieser Gattung bewahrte man (wie eine Reliquie) immer noch von diesen Samen in Quito (nach anderer Quelle in Mexiko) auf

Rixea C.Morren 1845 (Geraniaceae—Tropaeolaceae) → Ann. Soc. Roy. Agric. Gand 1: 225. 1845 — Charles François Antoine Morren ... 'Nous avons dédié ce genre à la mémoire de Josse Rixe, de Gand, qui le premier apporta de la Flandre le froment au Nouveau-Monde et dont on conserve encore à Quito, comme une vraie relique le vase qui renferma cette précieuse céréale. Ce bienfait pouvait bien être rappelé à la reconnaissance de la postérité par le nom d'une plante américaine.'

RIZO _ SALVADOR

Salvador Rizo Blanco (1760 - 1816) kolumbianischer Botaniker, war Zeichner ('primer pintor') bei der Expedition von → José Celestino Mutis, aber auch Verwalter insbesondere für die Finanzen der Expedition, zeichnete für J.C. Mutis zur 'Flora ... Bogota' und übernahm 1808 nach dessen Tod dann die Leitung der Expedition, gab sie aber 1811 wegen Konflikten mit anderen Mitgliedern wieder auf, setzte sich in der kolumbianischen Unabhängigkeits-Bewegung ein und wurde exekutiert

Rizo Cav. 1801 (Lamiaceae) → Anales Ci. Nat. 3: 132. 1801 — Antonio José Cavanilles ...

'*Género dedicado á D. Salvador Rizo, que dibujó y pintó las estampas de la Flora de Santa Fe de Bogotá, baxo la direccion del sabio Mutis.*'

- RIZZINI _ CARLOS TOLEDO (1921 - 1992) brasilianischer Botaniker (Mykologe), forschte am BG in Rio de Janeiro, schrieb u.a. 'Flora of Panama' und 'The discovery of sebastião-de-arruda, a fine brazilian wood that was botanically unknown' — (Rizzini)
- RIZZO _ DAVID M. (fl. 2007) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Pflanzenpathologe am Department of Plant Pathology der Universität von Kalifornien in Davis — (Rizzo)

ROBB _ JAMES

James Robb (1815 - 1861) schottisch-stämmiger Arzt und Botaniker, war Professor der Chemie und Naturgeschichte am King's College in Fredericton/New Brunswick, sammelte und erstellte die erste bedeutende Pflanzensammlung von dort

Robbia A.DC. 1844 (Apocynaceae) → Prodr. (DC.) 8: 444. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... '*Nomen a d. Robb, med. doct. qui in terrâ New-Brunswick dictâ magis quam ultima Thule remotâ, amabilem scientiam tamen colit, ut videtur ex dissertatione de pruno monstroso in Hook. journ. of bot. v. 3.*'

ROBBRECHT _ ELMAR

Elmar Robbrecht (1946 - x) belgischer Botaniker (Mykologe), war an der Universität von Antwerpen, dann 1974 - 2011 am Jardin Botanique National de Belgique, Spezialist für Rubiaceae, schrieb mit → Deva D. Tirvengadam 'Remarks on three Hypobathreae (Rubiaceae) from Rodrigues, Seychelles and Sri Lanka' und 2003 (mit anderen) 'A comparative study of metal levels in leaves of some Al-accumulating Rubiaceae' — (Robbr.)

Robbrechtia De Block 2003 (Rubiaceae) → Syst. Bot. 28(1): 145. 2003 — Petra De Block ... '*... a new genus, Robbrechtia, named in honour of Prof. Dr. Elmar Robbrecht (National Botanic Garden of Belgium), who has dedicated his professional life to the study of the Rubiaceae.*'

ROBECCHI-BRICCHETTI _ LUIGI

Luigi Robecchi-Bricchetti (1855 - 1926) italienischer Naturforscher (in Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Ethnologie) und Reisender, sammelte sehr umfangreich zu allen Wissenschaftsbereichen u.a. in Italien, Somalia und Äthiopien, schrieb über seine Reisen, gab vieles an andere zur Bestimmung weiter, seine Dokumentationen gingen an Museen in Florenz, Rom und Pavia — (Rob.-Bricch.)

Bricchettia Pax 1897 (Euphorbiaceae—Menispermaceae) → Ann. Ist. Bot. Roma 6: 181. 1897 — Ferdinand Albin Pax ... benennt das Genus nach einem der Sammler mit ... '*Euphorbiaceae somalenses a DD. Bricchetti-Robecchi et Dr. Riva in Harrar et in Somalia lectae; auctore F. Pax.*'

ROBERG _ LARS (LAURENTIUS)

Lars (Laurentius) **Roberg** (1664 - 1742) schwedischer Arzt, Botaniker, Professor der Medizin und Direktor des BG in Uppsala 1697 - 1740, → Peter Artedi und → Carl von Linné waren dort seine Schüler, Linné später dann sein Nachfolger, schrieb über medizinische Themen und auch über schwedische Fossilien — (Roberg)

Robergia Schreb. 1789 (Connaraceae)

ROBERGE _ MICHEL ROBERT

Michel Robert Roberge (1791 - 1864) französischer Botaniker (Mykologe), unterrichtete als Lehrer an verschiedenen Mädchenschulen in Caen, schrieb u.a. mit → François Joseph Chauvin 'Algues de la Normandie' — (Roberge)

Robergea Desm. 1847 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 8: 177. 1847 — Jean-Baptiste Henri Joseph Desmazières ... '*Nous devons la connaissance de cette curieuse Pyrenomycète à notre correspondant et ami M. Roberge ... nous prions M. Roberge d'accepter la dédicace, comme un témoignage de notre reconnaissance pour le zèle éclairé qu'il apporte dans l'exploration des richesses cryptogamiques du Calvados.*'

ROBERT _ GASPARD NICOLAS

Gaspard Nicolas Robert (1776 - 1857) französischer Gärtner, Botaniker und Apotheker, leitete Arbeiten an einem (kurzlebigen) BG in Ajaccio, war 1801 - 47 Direktor des BG in Toulon und schrieb zur Vegetation in der Umgebung von Toulon, Freund des Autors → François Victor Mérat de Vaumartoise — (Robert)

Robertia Mérat 1812 (Ranunculaceae) → Nouv. Fl. Env. Paris 211. 1812 — François Victor Mérat de Vaumartoise ... '*J'ai dédié ce nouveau genre à M. Gaspard Robert, mon ami, botaniste provençal, qui a enrichi la Flore de France d'une grande quantité de plantes nouvelles, qu'il a observées aux environs de Toulon, sa patrie, et qui ont été décrites dans la Flora gallica de M. Loiseleur Deslongchamps ... M. Bivia ... avait déjà fait de cette plante un genre, sous le nom de Kallea; mais, comme on a déjà dédié à M. Kæller un genre Kæleria, j'ai cru devoir changer ce nom en celui que j'ai adopté.*'

Robertia A.Rich. ex DC. 1815 (Asteraceae) → Fl. Franç. ed. 3, 6: 453. 1815 — (Achille Richard ...) Augustin Pyramus de Candolle ... schreibt ... '*La convenance de l'établissement de ce genre a déjà été indiquée par M. Richard: comme la seule espèce qui le compose est originaire de Corse, je lui ai donné le nom de M. Robert, auquel la botanique doit la connaissance d'un grand nombre de plantes de Corse: le genre Robertia de M. Mérat est le même que le Kallea, décrit antécédemment par M. Bivia.*'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Robertia A.Rich. ex DC. 1815 (Asteraceae)* ... einen Nicolas Robert (1610 - 1684), der als botanischer Künstler für Gaston d'Orleans in Paris gearbeitet hat, als Gehrten (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 810-811—Robert, Nicolas—eponymy), was jedoch nicht zur Widmung passt, nach der eine Person mit Bezug zu Korsika geehrt ist

(!) Hinweis ... *Robertia Choubert 1931 (Fossil)* ... ist nach → Maurice Jules Robert benannt ... *Robertia Scop. 1777 (Sapotaceae)* ... vermutlich nach → Nicolas Robert ... *Robertia Rich. ex Carrière 1855 (Phyllocladaceae)* ... nach → Robert Brown

ROBERT _ MAURICE JULES

Maurice Jules Robert (1880 - 1958) belgischer Geograph und Geologe, auch Bergbauingenieur, Professor

für Geographic und Geologie an der Universität in Brüssel und zusätzlich für Mineralogie an der Ecole Polytechnique, erforschte Bergwerke in Katanga/Belgisch Kongo und erstellte topographische und geologische Karten ('Atlas du Katanga')

Robertia Choubert 1931 (Fossil) → Bull. Acad. Roy. Sci. Belgique, Cl. Sci. ser. 5, 17: 1421, 1430. 1931 — Boris Schubert, genannt Choubert ... schreibt ... '*Grâce à l'amabilité de M. M. Robert, Directeur au Comité Spécial du Katanga, j'ai pu examiner, au Laboratoire de minéralogie et de lithologie de l'Université de Bruxelles, toute une série de roches du Katanga ... J'ai pu observer ... deux individus de deux chaînes limitrophes ... Les caractères de cette algue ne permettent de la rapporter à aucun type connu ... Je propose pour elle le genre Robertia, et la désigne sous le nom Katangae.*'

(!) Hinweis ... *Robertia Mérat 1812 (Ramunculaceae)* ... *Robertia A.Rich. ex DC. 1815 (Asteraceae)* ... sind nach → Gaspard Nicolas Robert benannt ... *Robertia Scop. 1777 (Sapotaceae)* ... vermutlich nach → Nicolas Robert ... *Robertia Rich. ex Carrière 1855 (Phyllocladaceae)* ... nach → Robert Brown

ROBERT _ NICOLAS

Nicolas Robert (1614 - 1684) französischer botanischer Künstler, auch Miniaturenmaler, Graveur, zeichnete u.a. Vorlagen für Stickereien, dann für → Jean-Baptiste Gaston de Bourbon Duc d'Orléans — (N.Robert)

Robertia Scop. 1777 (Sapotaceae)

Robertsia Endl. 1839 (Sapotaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 740. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Robertsia') Bezug zu *Robertia Scop.*, macht keine erhellenden Angaben

(!) Hinweis ... *Robertia Mérat 1812 (Ramunculaceae)* ... *Robertia A.Rich. ex DC. 1815 (Asteraceae)* ... sind nach → Gaspard Nicolas Robert benannt ... *Robertia Choubert 1931 (Fossil)* ... nach → Maurice Jules Robert ... *Robertia Rich. ex Carrière 1855 (Phyllocladaceae)* ... nach → Robert Brown

- ROBERTS _ ROLAND P. (1964 - x) amerikanischer Forscher (Geograf, Linguist), auch Botaniker, schrieb 2006 zur 'Flora of North America: North of Mexico. Magnoliophyta: Asteridae' — (R.P.Roberts)

ROBERTSON _ BENJAMIN

Benjamin Robertson (ca. 1732 - 1800) englischer Gärtner, vermachte testamentarisch sein Vermögen zur Errichtung eines BG, dies wurde jedoch vom Lordkanzler John Scott 1. Earl of Eldon dann annulliert

Robertsonia Haw. 1812 (Saxifragaceae) → Syn. Pl. Succ. 321. 1812 — Adrian Hardy Haworth ... '*This genus is named in honour of the late Benjamin Robertson, who left his whole fortune by will (sadly for the science of Botany, annulled by Lord Chancellor Eldon) to trustees, to form a Botanic Garden of vast extent ...*'

- ROBERTSON _ KENNETH R. (1941 - x) amerikanischer Botaniker, war beim Illinois Natural History Survey in Champaign/Illinois — (K.R.Robertson)
- ROBERTY _ GUY EDOUARD (1907 - 1971) französischer Botaniker, Forschungsreisender, Spezialist für Pflanzen des tropischen Westafrika, war am Herbar und BG in Genf, schrieb u.a. 'Petite Flore de l'Ouest africain' und 'Acacias et Graminées dans le Sahel sénégalien', erstellte auch eine 'Carte de la végétation de l'Afrique occidentale française' — (Roberty)

ROBILLARD _ ...

(Monsieur) ... **Robillard** (19. Jahrh.) schweizer Bankangestellter, war aus Genf, Bankkollege und Freund von → Jean Louis Martin Castagne (1785 - 1858), begleitete ihn beim Pflanzensammeln in der Region Marseille, bestimmte mit ihm ein Genus und mehrere Arten, die → Augustin Pyramus de Candolle in seinem Werk 'Flore française ...' dann veröffentlichte — (Robill.)

Robillarda Castagne 1845 (Fungi) → Cat. Pl. Marseille 205. 1845 — Jean Louis Martin Castagne ... '*Je dédie ce genre à M. Robillard de Genève, mon ami, et autrefois le compagnon de mes herborisations dans le territoire de Marseille; il est peu de sites mentionnés dans ce Catalogue que nous n'ayons visités ensemble; c'était à l'époque où M. de Candolle faisait paraître ses travaux sur la Flore de la France. M. Robillard et moi nous fûmes assez heureux pour faire connaître un genre et quelques espèces de phanérogames encore non décrits et que cet illustre savant publia dans ses ouvrages.*'

Robillarda Sacc. 1880 (Fungi) → Michelia 2(6): 8. 1880 — Pier Andrea Saccardo ... ersetzt *Robillarda Castagne*, ist ohne eigene etymologische Erklärung

ROBIN _ CHARLES CÉSAR

Charles César Robin (1743 ? - 1824) französischer Schriftsteller, aber auch Finanzfachmann, bereiste als Witwer (mit seinem Sohn, der dann an Gelbfieber verstarb) 1802 - 06 die Karibik u.a. Martinique, Puerto Rico, Jamaika, Kuba, dann Louisiana, schrieb einen 3bändigen Reisebericht, der auch eine 'Flore Louisianaise' enthält, übersetzt und kommentiert wurde dies von → Constantine Samuel Rafinesque in seiner 'Flora Ludoviciana'

Nibora Raf. 1817 (Scrophulariaceae) → Fl. Ludov. 36. 1817 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*This new genus, which I have dedicated to Robin, by a transposition of the letters of his name, (there being already a genus Robinia,) does not belong to ...*' — Pflanzenname als Anagramm

- ROBIN _ CHARLES PHILIPPE (1821 - 1885) französischer Biologe (u.a. auch Botaniker, Algologe, Mykologe), Arzt (Anatom), auch Politiker, war an der Universität in Paris, befasste sich mit der Anatomie von Fischen und Krebsen, menschlichen Hautdrüsen, untersuchte Tumore embryonales Wachstum usw., schrieb umfangreich zu diesen Themen — (C.P.Robin)

ROBIN _ JEAN

Jean Robin (1550 - 1629) französischer Apotheker und Botaniker, Hofgärtner von Henri III., Henri IV. und Louis XIII. für die königlichen Gärten am Louvre, legte 1597 einen Garten für die medizinische Fakultät an und übernahm dessen Leitung, schrieb u.a. mit → Pierre Vallet 'Le Jardin du roy très chrestien Henry IV' und 'Catalogus stirpium tam indigenarum quam exoticarum quae Lutetiae coluntur', sein Sohn Vespasian Robin übernahm später die Aufgabe des Hofgärtners, zwei von ihnen gepflanzte 'Robinien' existieren bis heute und sind die ältesten Bäume von Paris, nach ihm bzw. der Robinia ist die chemische Substanz 'Robinin' benannt — (J.Robin)

Robinia L. 1753 (Fabaceae) → Hort. Cliff. 354. 1738, → Sp. Pl. 2: 722. 1753 — Carl von Linné ... '*Robinia a Johanne Robino, Parisiensium quondam Botanices Professore, ex indice Horti parisini 1601 claro, cujus studio & haec planta primum innotuit, dicta fuit arbor quae vulgo Acasia Robini audit, cum Pseudo Acasiae nomen erroneum sit.*'

Robina Aubl. 1775 (Fabaceae—Leguminosae)

Robinioxylon Falqui 1907 (Fossil)

Robinioxylon Müll.-Stoll & E.Mädel 1967 (Fossil) → Palaeontographica B, Paläophytol. 119: 145. 1967 — Wolfgang Richard Müller-Stoll ... Erika Mädel-Angeliewa ... nehmen mit dieser Fossilie und deren Benennung Bezug zu Robinia L.

- **ROBINSON _ ANTHONY** (1700 - 1768) (britisch-)jamaicanischer Arzt (Chirurg), Botaniker, untersuchte die dort heimische Flora und Fauna, verfasste 5 Folio-Bände mit Beschreibungen und Illustrationen für die lokale 'Sociedad de las Artes', erst 1914 wurden seine Manuskripte für das Naturhistorische Museum in London übersetzt ('General Index and Description of Plants. Vol. 1 of Description of Jamaica. Fauna and Flora', Inédito. Botany Library, Natural History Museum Londres, cedido por el Instituto de Jamaica) — (A.Rob.)

ROBINSON _ BENJAMIN LINCOLN

Benjamin Lincoln Robinson (1864 - 1935) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), war 1890 - 1935 Assistent/Direktor am Gray-Herbar an der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts u.a. bei → Sereno Watson, Professor für systematische Botanik 1899 - 1935, schrieb über und beschrieb neue Pflanzen aus der ganzen Welt, arbeitete auch mit → Jesse More Greenman — (B.L.Rob.)

Robinsonella Rose & Baker f. 1897 (Malvaceae) → Gard. & Forest 10(487): 244. 1897 — Joseph Nelson Rose ... Edmund Gilbert Baker ... *'We take pleasure in dedicating this genus to Dr. B.L. Robinson, the Curator of the Gray Herbarium, whose contributions to American botany deserve to be commemorated in this beautiful genus of Tree Mallows.'*

ROBINSON _ CHARLES BUDD

Charles Budd Robinson (1871 - 1913) kanadischer Forscher, Botaniker (Algologe), Lehrer an verschiedenen Orten, arbeitete u.a. mit dem BG in New York, war Pflanzensammler für → Elmer Drew Merrill, wurde in Indonesien ermordet, schrieb u.a. 1903 'Contributions to a flora of Nova Scotia' — (C.B.Rob.)

Robinsoniodendron Merr. 1917 (Urticaceae) → Interpr. Rumph. Herb. Amboin. 204. 1917 — Elmer Drew Merrill ... *'The generic name I have proposed is selected in commemoration of Doctor Robinson's work in Amboina and of his critical work on the Philippine representatives of this difficult family.'*

ROBINSON _ HAROLD ERNEST

Harold Ernest Robinson (1932 - 2020) amerikanischer Botaniker (Algologe, Bryologe), Entomologe, Taxonom, Kurator an der Smithsonian Institution (National Museum of Natural History in Washington/DC) ab 1960, arbeitete über die Pflanzensystematik, insbesondere über Asteraceae und Bryophyten, schrieb mit → Clodomiro Marticorena Pairoa 'A palynological study of the Liabeae (Asteraceae)' — (H.Rob.)

Robinsonecio T.M.Barkley & Janovec 1996 (Asteraceae) → Sida 17: 79. 1996 — Theodore Mitchell Barkley ... John Paul Janovec ... *'The genus name is derived from Robinson and Senecio to honor Dr. Harold Robinson, an intrepid explorer of the highways and byways of systematic botany.'*

Haroldia Bonif. 2009 (Asteraceae) → Smithsonian Contr. Bot. 92: 50. 2009 — José M. Bonifacio ... *'I dedicate this genus to Harold Robinson, renowned synantherologist who has made notable contributions to the taxonomy and systematics of the Compositae.'*

ROBINSON _ JOHN H.

John H. Robinson (1880 - 1956) englischer Paläontologe und Phykologe, war in den 1930er-/1940er-Jahren auf Barbados, errichtete und leitete dann dort ein Abteilung zum Studium mikroskopisch kleiner Objekte

Robinsonetta Hanna & Brigger 1964 (Fossil) → Occas. Pap. Calif. Acad. Sci. 45: 20. 1964

— G. Dallas Hanna ... A.L. Brigger ... *'The genus name was chosen to honor the late Mr. J.H. Robinson of Barbados. We are under obligations to Mrs. Evalyn Robinson for the bulk material which, when processed, formed the basis of this report.'*

ROBINSON _ TANCRED

Tancred Robinson (ca. 1657 - 1748) englischer Arzt, Naturforscher und Botaniker, Leibarzt von George I. (wurde von diesem geadelt), hatte u.a. Kontakt zu → Hans Sloane und → John Ray, wird von → Leonard Plukenet lobend erwähnt, schrieb in den Philosophical Transactions der Royal Society

Robinsonia Scop. 1777 (Clusiaceae—Ochnaceae—Quinaceae)

(!) Hinweis ... *Robinsonia DC. 1833 (Asteraceae)* ... ist nach der Romanfigur → Robinson Crusoe benannt

ROBINSON _ THOMAS ROMNEY

Thomas Romney Robinson (1792 - 1882) irischer Astronom, war zeitweise Physik-Professor am Trinity College in Dublin, leitete ab 1823 fast 60 Jahre lang das Observatorium in Arnagh, erstellte einen grossen Sternenkatalog und veröffentlichte viele astronomische Artikel, erfand 1846 ein Halbschalen-Anemometer ('Robinson-Anemometer') zur Messung der Windgeschwindigkeit, war eng befreundet mit → Thomas Coulter, (Mondkrater 'Robinson')

Romneya Harv. 1845 (Papaveraceae) → London J. Bot. 4: 73-74. 1845 — William Henry Harvey ... *'Had there been no genus Coulteria, it is to this that I should have affixed the name of Dr. Coulter; but De Candolle having in this matter long anticipated me, I desire, as the next greatest respect that I can pay to Dr. Coulter's memory, to bestow upon this fine plant of his discovery, the name of his most distinguished and one of his most intimate friends. I therefore propose to inscribe it to the Rev. Dr. T. Romney Robinson, the Astronomer of Armagh; not that I have the vanity to suppose that my doing so can add any ray to the name Romney Robinson, a name already caught up among the stars; but simply to indulge the wish, above expressed, of honouring Dr. Coulter's memory through his friend, and thus linking the names of Coulter and Romney Robinson as closely in the annals of science as their friendship was strong and indissoluble. I regret that an elder Robinsonia prevents me from making use of Dr. Robinson's family name; but in calling the present genus Romneya, I follow a sufficiently established precedent.'* — ist monotypisch, mit der einzigen Art 'Romneya coulter' wird auch der Ire → Thomas Coulter geehrt

ROBIQUET _ PIERRE-JEAN

Pierre-Jean Robiquet (1780 - 1840) französischer (Militär-)Apotheker und Chemiker, arbeitete zunächst beim Militär auf dem Feld und in Hospitälern, ab 1808 in eigener Apotheke, führte auch eine kleine chemische Fabrik, Professor an der École supérieure de pharmacie in Paris, sein Assistent und Nachfolger dort war → Pierre Joseph Pelletier, entdeckte u.a. mit → Louis Nicolas Vauquelin viele organisch-chemische Substanzen z.B. das Asparagin (aus Spargelsprossen), Amygdalin (aus Bittermandeln), Codein/Morphin (aus Mohn/Opium) und Koffein

Robiquetia Gaudich. 1829 (Orchidaceae) → Voy. Uranie, Bot. 426. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... *'J'ai consacré ce genre à M. Robiquet (Pierre), à qui la science chimique doit de si nombreuses et si importantes découvertes (l'asparagine, l'agédoïte, la morphine, la caféine, &c.).'*

- **ROBNETT _ CHRISTIE J.** (fl. 1986) amerikanischer Botaniker (Mykologe), am National Center for Agricultural Utilization Research des US Department of Agriculture in Peoria/Illinois — (Robnett)

ROBOROWSKI _ VSEVOLOD IVANOVIC

Vsevolod Ivanovich Roborowsky (*russ. Всеволод Иванович Роборовский) (1856 - 1910) russischer Geograph, unternahm mit → Pjotr Kusmitsch Koslow und anderen einige Expeditionen nach Zentralasien unter der Leitung von → Nikolai Michailovich Przewalski, 1893 - 95 auch eine eigene von Karakol (heisst auch Prschewalsk) in Kirgistan bis zu den Nanshan Ranges (hierzu gibt es ein 'Verzeichnis der von der Central-Asiatischen Expedition unter Stabs-Kapitän W. Roborowski in den Jahren 1893-1895 gesammelten Reptilien'), sammelte diese Pflanze in Kashgar im Kuen-Lun-Gebirge

Roborowskia Batalin 1893 (Papaveraceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 13: 91. 1893 — Alexander Theodorowicz (Fedorovich) Batalin ... benennt das Genus nach dem Sammler mit ... '*Kashgaria, montes Kuen-Lun ... 10500' alt., in rupibus, 19. Juli 1880 (W. Roborowski).*'

ROBSON _ EDWARD

Edward Robson (1763 - 1813) englischer Botaniker, auch Historiker und Antiquar, war aus/in Darlington, korrespondierte u.a. mit → William Withering und → James Edward Smith, schrieb 1793 'Plantae variores agro dunelmensi indigenae' — (E.Robson)

Robsonia (Berl.) Rchb. 1837 (Saxifragaceae)

ROBSON _ NORMAN KEITH BONNER

Norman Keith Bonner Robson (1928 - 2021) englischer Forscher, Botaniker, war 1962 - 88 am Natural History Museum in London, unternahm Expeditionen in Afrika (Marokko, Sambia, Malawi), befasste sich fast ausschliesslich mit der Gattung *Hypericum* und schrieb darüber zahlreiche Monographien u.a. 'Taxonomy and chemotaxonomy of the genus *Hypericum*' — (N.Robson)

Robsonodendron R.H.Archer 1997 (Celastraceae) → S. African J. Bot. 63(3): 116. 1997 — Robert H. Archer ... '*The name Robsonodendron commemorates the eminent plant taxonomist, Dr. N.K.B. Robson, of the Natural History Museum, London.*'

ROBYNS _ ...

(Dominus) ... **Robyns** (19. Jahrh.) belgischer Pflanzensammler, war aus/in Brüssel, sammelte Pflanzen und förderte die Botanik

Robynsia Drapiez 1841 (Amaryllidaceae) → *Herbier général de l'amateur (Lemaire) ser. 2, 2: ad t 57. 1841* — Pierre Auguste Joseph Drapiez ... '*Genre dédié par l'auteur à M. Robyns, de Bruxelles, zélé promoteur de la Botanique.*'

Robynsia M.Martens & Galeotti 1843 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Acad. Roy. Sci. Bruxelles 10(2): 193. 1843 — Martin Martens ... Henri Guillaume Galeotti ... '*Diximus in honorem Cl. Domini Robyns, Bruxellensis rerum naturalium collectoris diligentissimi.*'

(!) Hinweis ... *Robynsia Hutch. 1931 (Rubiaceae)* ... ist nach → Frans Hubert Edouard Arthur Walter Robyns benannt

- ROBYNS _ ANDRÉ GEORGES MARIE WALTER ALBERT (1935 - 2003) belgischer Botaniker, war 1962 - 64 an der Universität in Washington, Professor am BG in Belgien, befasste sich u.a. mit der Morphologie, Taxonomie,

mit Pollen und den Bombacaceae, schrieb u.a. 1995 'Passifloraceae. Flore d'Afrique Centrale' und 'Flora of Panama', Sohn von → Frans Hubert Edouard Arthur Walter Robyns (1901 - 1986) — (A.Robyns)

ROBYNS _ FRANS HUBERT EDOUARD ARTHUR WALTER

Frans Hubert Edouard Arthur Walter Robyns (1901 - 1986) belgischer Botaniker, Assistent/Kurator/Direktor am Jardin botanique de l'Etat in Belgien 1923 - 66, schrieb u.a. über Pflanzen aus Belgisch Kongo, auch eine 'Flore générale de Belgique ...', Präsident der International Association for Plant taxonomy, Vater von → André Georges Marie Walter Albert Robyns (1935 - 2003) — (Robyns)

Robynsia Hutch. 1931 (Rubiaceae) → Fl. W. Trop. Afr. (Hutch. & Dalziel) 2: 108. 1931 (Sekundär-Literatur), → Kew Bull 1931 (ined.) — John Hutchinson ... macht keine Angaben zur Benennung, jedoch ehrten sich damit → John Hutchinson und Frans Robyns gegenseitig, vergl. dazu ... *Hutchinsonia Robyns 1928 (Rubiaceae)*

Robynsiella Suess. 1938 (Amaranthaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 15: 70. 1938 — Karl Suessenguth ... '*Die Gattung wurde benannt nach dem Sammler, Walter Robyns, Professor der Botanik an die Universität Löwen und Direktor des Jardin botanique Brüssel, als dem Förderer des Studiums der zentralafrikanischen Flora.*'

Robynsiophyton R.Wilczek 1953 (Fabaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 23: 125-126. 1953 — Rudolf Wilczek ... '*Nous tenons à remercier ici le Directeur du Jardin Botanique de l'État à Bruxelles ... dont l'hospitalité et l'aide bienveillante nous ont permis d'effectuer ce travail.*'

Robynsiochloa Jacq.-Fél. 1960 (Poaceae) → Rev. Int. Bot. Appl. Agric. Trop. 32: 552. 1952, → J. Agric. Trop. Bot. Appl. 7: 406. 1960 — Henri Jacques-Félix ... '*En conséquence, nous pensons que l'espèce de Robyns pourrait servir de type à un genre nouveau pour lequel nous proposerions le nom de Robynsiochloa en hommage à celui qui, le premier, a étudié cette intéressante graminée.*' — ist entstanden aus 'Rottboellia purpurascens' Robyns

(!) Hinweis ... *Robynsia Drapiez 1841 (Amaryllidaceae)* ... *Robynsia M.Martens & Galeotti 1843 (Fabaceae)* ... ist nach einem → 'Domini' Robyns benannt

ROCCARD _ CLAUDIUS

Claudius Roccard (16. Jahrh.), schrieb 1589 über die Arten des Absinth/Wermut ('*Artemisia absinthium*')

Roccardia Neck. ex Raf. 1838 (Asteraceae)

Roccardia Neck. ex Voss 1894 (Asteraceae) → Vilmorin's Blumengärtneri ed. 3, 1: 530. 1894 — Noël Martin Joseph de Necker ... Andreas Voss ... '*Nach Klaudius Roccard, der 1589 über Absinthium schrieb, benannt.*' — ist nach ING non Roccardia Neck. ex Raf.

ROCHFORD _ CHARLES DE

Charles de Rochefort (1605 - 1683) französischer Geistlicher, Naturforscher, bereiste die Antillen, schrieb 1639 darüber eine Naturgeschichte, schrieb 1658 u.a. eine 'Histoire Naturelle et Morale des isles Antilles de l'Amérique', soll nach → Jean-Baptiste Du Tertre dabei aber Teile seines Manuskriptes verwendet haben

Rochfortia Sw. 1788 (Boraginaceae) → Fl. Ind. Occ. Fl. Ind. Occ. (Swartz) 1: 551. 1797, → Prodr. (O.P. Swartz) 53. 1788 — Olof Peter Swartz ... '*Rochfort, Peregrinator celebris in Antillas ineunte sec. 17mo, et Auctor libri sub titulo: Histoire naturelle et morale des Isles antilles de l'Amérique. Rotterdam 1639, dein alibi recusi, plures observationes ad Historiam naturalem spectantes, continentis.*'

(!) Hinweis ... wird oft verwechselt mit César de Rochefort (1630 - 1691), einem französischen Juristen am Hofe

ROCHEL _ ANTON

Anton Rochel (1770 - 1847) österreichischer (Militär-)Arzt und Botaniker, praktizierte 1788 - 98 als Arzt bei der österreichischen Armee, dann bis 1820 in Ungarn, war danach 1820 - 40 Kurator am BG in (Buda-)Pest, lebte im Ruhestand in Graz, schrieb u.a. 'Botanische Reise ins Banat' und 'Plantae Banatus rariores' — (Rochel)

Rochelia Roem. & Schult. 1819 (Boraginaceae) → Syst. Veg. 4: XI. 1819 — Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... '*... nomen ab indefesso plantarum carpathicarum et banaticarum indagatore et cultore, Rochel, dictum, qui vitam et opea amabili scientiae consecravit ...*'

Rochelia Rchb. 1824 (Boraginaceae) → Flora 7(1): 243. 1824 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... '*Ich überzeugte mich durch Hrn. M. Rochels Herbarium ... dass die Pflanze der deutschen, wenigstens ungarischen Flora angehört, und stehe nicht an, sie dem trefflichen Botaniker, den nur die Verhältnisse abhielten, der Wissenschaft so thätig und kräftig zu nützen, als er könnte und wollte, zur Ehre zu nennen, da ihm die von Schultes gewidmete, durch Anciennität entzogen werden musste.*'

ROCHET _ CHARLES XAVIER

Charles Xavier Rochet (Charles François Xavier Rochet d'Héricourt) (1801 - 1854) französischer Kaufmann, Forscher (Geograph, Botaniker), auch Vizekonsul in Eritrea, errichtete 1829 eine Indigo-Produktion in Kairo, reiste in mehreren Expeditionen 1839 - 49 quer durch Afrika, am Roten Meer und in Äthiopien (mit → Charlemagne Théophile Lefebvre), schrieb u.a. über seine Reise am Roten Meer 'Voyage sur la côte orientale de la mer Rouge ...' und 'Second voyage sur les deux rives de la mer Rouge ...' — (Rochet)

Rochetia Delile 1846 (Meliaceae) → Sec. Voy. Choa Titelblatt, 344. 1846 — Alire Raffeneau Delile ... benennt das neue Genus nach dem Reisenden, wurde veröffentlicht in dessen Reisebeschreibung ... '*Second voyage sur les deux rives de la mer Rouge dans le pays des Adels et le Royaume de Choa par M. Rochet d'Héricourt, membre de la Société Géologique de France, de la Société de Géographie de Paris, de la Société Royale de Médecine et de l'Académie des Belles-Lettres, Sciences et Arts de Marseille, de la Société Orientale de Paris, de l'Académie des Sciences de Florence, etc., etc., Chevalier de l'Ordre Royal de la Légion d'Honneur.*'

ROCHON _ ALEXIS MARIE DE

Alexis Marie de Rochon (1741 - 1817) französischer Physiker, Astronom, Reisender, konstruierte optische Instrumente, bereiste 1766 Madagaskar und fand dort doppelt-lichtbrechende Minerale (verwendete diese dann in seinen optischen Geräten), reiste auch 1771 - 74 mit Yves Joseph de Kerguelen de Trémarec auf der Expedition zur 'Terra australis', war danach u.a. Konservator am Cabinet d'astronomie du roi und Direktor für die optischen Instrumente der Marine in Paris, schrieb u.a. 'Voyage aux Indes orientales et en Afrique, pour l'observation des longitudes de mer ...' und 'Voyages à Madagascar, à Maroc, et aux Indes orientales'

Rochonia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 345. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus ... dicavi cl. Alex. Rochon physico Gallo qui insul. Madagascar adiit et descripsit.*'

ROCK _ JOSEF FRANZ KARL (JOSEPH FRANCIS CHARLES)

Josef Franz Karl Rock (*engl. Joseph Francis Charles Rock - ab 1933) (1884 - 1962) (österreichisch-)amerikanischer Ethnologe, Botaniker (Algologe) und Geograph, kam 1905 in die USA, lebte lange auf Hawaii (1907 - 20) und war ab 1911 Kurator am Herbar der Universität in Honolulu, danach bis 1949 in China, verzichtete dort auf seinen Reisen ins Landesinnere nur im äussersten Notfall auf Komfort (hatte stets eine klappbare Badewanne dabei, genoss auf seinem Klappstisch mit Leinentischdecke, Porzellan und Silberbesteck oft ein österreichisches Menü seines Kochs und hörte dabei Caruso-Arien aus dem batteriebetriebenen Plattenspieler),

arbeitete u.a. für das Arnold-Arboretum, die National Geographic Society und andere Institutionen, befasste sich intensiv mit der Flora und sammelte mehr als 10.000 Pflanzen, schrieb u.a. 'The indigenous trees of the Hawaiian Islands' — (Rock)

Rockia Heimerl 1913 (Nyctaginaceae) → Oesterr. Bot. Z. 63: 289. 1913 — Anton Heimerl ... '*... die wertvollste Belehrung wurde mir aber durch von Herrn Professor J. Rock (Agricultural College, Hawaii) übermittelte Exemplare zuteil ... Der genannte, um die Erforschung der Phanerogamen- und Kryptogamenflora der Hawaii-Inseln sehr verdiente Forscher, dem ich die neue Gattung widme, teile mir auch brieflich Angaben über den Habitus und das Auftreten der Pflanze mit, wodurch ich zu größtem Danke verpflichtet bin.*'

RODATI _ ALOYSIUS LUIGI

Aloysius Luigi Rodati (1762 - 1832) italienischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Bologna von 1792 - 1802, schrieb zu diesem einen 'Index plantarum', befasste sich auch mit Linné's Sexualsystem — (Rodati)

Rodatia Raf. 1840 (Acanthaceae) → Autik. Bot. 31. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*RODATIA - (bot.)*.' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

RODET _ HENRI JEAN ANTOINE

Henri Jean Antoine Rodet (1810 - 1875) französischer Botaniker, Lehrer an der Veterinärsschule in Lyon, war später in Toulouse, schrieb u.a. 'Botanique agricole et médicale : ou Etude des plantes qui intéressent principalement les médecins, les vétérinaires et les agriculteurs' — (Rodet)

Rodetia Moq. 1849 (Amaranthaceae) → Prodr. (DC.) 13(2): 323. 1849 — Christian Horaz Bénédict Alfred Moquin-Tandon ... '*Dicatum amicis. H.-J.-A. Rodet, in scholâ zooiatricâ tolosanâ botanices professori.*'

RODGERS _ JOHN L.

John L. Rodgers (1812 - 1882) amerikanischer Marine-Offizier (Admiral), war u.a. Kommandeur während des amerikanischen Bürgerkrieges und im Seminole-Krieg, leitete 1852 - 55 eine nordamerikanische Pazifik-Expedition, 1871 dann eine weitere in Korea, war später Direktor des Observatoriums der US-Flotte in Washington/DC

Rodgersia A.Gray 1858 (Saxifragaceae) → Mem. Amer. Acad. Arts ser. 2, 6(2): 389. 1858 — Asa Gray ... '*I give expression to Mr. Wright's wishes, as well as to my own sentiments, in dedicating this genus to the commander of the expedition, in acknowledgment of the enlightened and generous interest he took in the naturalists of his squadron, and of his constant care to facilitate their explorations. And the name is the more appropriately conferred upon the present very striking plant, since Captain Rodgers was himself one of its discoverers.*'

RODIG _ FRIEDRICH WEINHOLD

Friedrich Weinhold Rodig (1770 - 1844) sächsischer (Justiz-)Amtmann, war aus/in Stolpen (Sächsisch Schweiz), sammelte in Sachsen Blütenpflanzen, Flechten und Moose, stand u.a. in Kontakt mit → Johann Christoph Schleicher und → Heinrich Adolph Schrader, tauschte Pflanzen und Mineralien mit → Mathias Mielchhofer, zog aus zwischen Rosinen befindlichen Samen diese Pflanze — (Rodig)

Rodigia Spreng. 1820 (Asteraceae) → Neue Entdeck. Pflanzenk. 1: 275. 1820 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... '*Habitat in insulis maris Ionü, unde wae passae veniunt, e quibus Rodigiis Stolpensis largitus est.*'

RODIONENKO _ GEORGI IVANOVICH

Georgi Ivanovich Rodionenko (*russ. Георгий Иванович Родио́ненко) (1913 - 2014) iranisch-russischer Botaniker, arbeitete am botanischen Institut 'V.L. Komarov' (BG St. Peterburg) vorallem zur Gattung Iris, war auch Direktor des Instituts, schrieb 1987 'The genus Iris L. (questions of morphology, biology evolution and systematics)' — (Rodion.)

Rodionenkoa M.B.Crespo, Mart-Azorin & Mavrodiev 2015 (Iridaceae) → Phytotaxa 232(1): 65. 2015 — Manuel Benito Crespo Villalba ... Mario Martínez-Azorin ... Evgenij Vladimirovich Mavrodiev ... '*Nomen genericum a Georgii Ivanovich Rodionenko (1913 - 2014) ex animo dicatum.*'

RODRIGO TRIGO _ AMÉRICA DEL PILAR

América del Pilar Rodrigo Trigo (fl. 1930 - 48) argentinische Forscherin, Botanikerin, Nachfolgerin von → Ángel Lulio Cabrera an der Botanik-Abteilung des Museo de la Plata an der National-Universität, beschäftigte sich mit der Taxonomie der Malvaceae, schrieb u.a. 1948 'Los *Hibiscus* de la flora argentina (Malvaceae)' — (Rodrigo)

Plarodrigoa Looser 1935 (Malvaceae) → Revista Sudamer. Bot. 2: 160. 1935 — Gualteria Looser ... '*Doña America del Pilar Rodrigo ... hace notar que este carácter carece de base para crear un nuevo género ... propongo el de Plarodrigoa nom. nov., en homenaje a la señorita Rodrigo, que verdaderamente distinguió el género y la republica del Plata donde habitan sus especies.*'

RODRIGUES _ WILLIAM ANTÔNIO

William Antônio Rodrigues (1928 - x) brasilianischer Botaniker, Professor an der Universidad Federal de Paraná bis 2008, befasste sich mit der Amazonas-Flora und der Taxonomie von Phanerogamen, Freund der Autoren → Klaus Kubitzki und → Hans Georg Richter — (W.A.Rodrigues)

Williamodendron Kubitzki & H.G.Richt. 1987 (Lauraceae) → Bot. Jahrb. Syst. 109: 51. 1987 — Klaus Kubitzki ... Hans Georg Richter ... '*We have the pleasure to dedicate this genus to our friend, Dr. William Rodrigues, of the Instituto Nacional de Pesquisas da Amazônia (INPA, Manaus, Brazil), in recognition of his great achievements in the study of Amazonian forest botany.*'

RODRÍGUEZ _ EMMANUEL

Emmanuel Rodríguez, war ein spanischer (Hof-)Apotheker und Botaniker

Rodriguezia Ruiz & Pav. 1794 (Orchidaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 115. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado a D. Manuel Rodríguez, Boticario de Cámara de S. M., y muy versado en la Botánica.*'

Rodrigueza Dumort. 1829 (Orchidaceae) → Anal. Fam. Pl. 57. 1829 — Barthélemy Dumortier ... listet viele Orchideen-Genera auf u.a. in dieser Schreibweise Rodriguezia, ohne weitere Angaben — orth. var. zu Rodriguezia Ruiz & Pav. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Rodriguesia Brongn. 1843 (Orchidaceae) → Enum. Gen. 27. 1843 — Adolphe Theodor Brongniart ... listet Orchideen-Genera auf u.a. in dieser Schreibweise Rodriguesia, ohne weitere Angaben — orth. var. zu Rodriguezia Ruiz & Pav. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Rodrigueziopsis Schltr. 1920 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 16: 426. 1920 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... verfasst eine Studie zur Klärung der Gattung Rodriguezia Ruiz & Pav. und folgert, dass die von Célestin Alfred Cogniaux aufgestellte Sektion Rodrigueziopsis in den Rang einer Gattung erhoben werden muss unter Beibehaltung des Namens

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist mit ... *Rodrigueza Dumort. 1829 (Orchidaceae)* ... (Manuel) oder José Demetrio Rodríguez (1780 - 1847) geehrt (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 829-830—Rodrigues, João Barbosa—eponymy—note, und es wird auf Ruiz und Pavon 1794 verwiesen), wäre wohl für einen 'Em-**manuel**' Rodríguez richtig geworden, doch der wurde nicht weiter betrachtet, für José Demetrio Rodríguez ist es aber chronologisch falsch, da dieser 1794 mit 14 Jahren zu jung gewesen wäre

RODRÍGUEZ _ JOSÉ DEMETRIO

José Demetrio Rodríguez (1780 - 1846) spanischer Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Madrid in Nachfolge von → Antonio José Cavanilles 1806 - 27, sammelte um 1803 und arbeitete mit dem Autor → Mariano Lagasca y Segura an einer Flora von Spanien ('Descripción de algunas plantas del Real Jardín Botánico de Madrid'), schrieb mit ihm auch an der 'Flora Peruviana et Chilensis' — (Rodr.)

Demetria Lag. 1816 (Asteraceae) → Elench. Pl. Praef., 30. 1816 — Mariano Lagasca y Segura ... '*Prodit nunc Regii Matritensis Horti Catalogus illo locupletior, qui clarissimi Cavanillesii cura anno MDCCCIII editus; minus tamen copiosus iis, quos mille et quingentis circiter plantis auctos, unitis viribus ann. MDCCCIV et MDCCCVI perfecimus D. Jos. Demetrius Rodriguez et nos, typisque mandandos ei, quem penes Horti auctoritas tunc temporis erit tradidimus: quique ob casus mihi ignotas, publicam lucem non viderunt.*'

(!) Hinweis ... *Demetria Zalesky 1930 (Fossil)* ... ist nach → Dimitri Zalesky benannt

RODRIGUEZ Y FEMENIAS _ JUAN JOAQUIN

Juan Joaquín Rodríguez y Femenias (1839 - 1905) spanischer Naturforscher (Botaniker, Algologe, Zoologe), lebte auf Menorca und forschte u.a. zur Flora und den Algen der Balearen, schrieb u.a. 'Algas de las Baleares ...' und 'Flórula de Menorca ...' — (J.J.Rodr.)

Rodriguezella F.Schmitz 1895 (Algae) → Anales Soc. Esp. Hist. Nat. ser. 2, 4: 157. 1895 — Juan Joaquín Rodríguez y Femenias ... schreibt darin in seinem Beitrag 'Datos Algológicos' ... '*El Sr. Schmitz [Carl Johann Friedrich Schmitz], eminente algólogo de Greifswald, que una muerte prematura y reciente acaba de robar a la ciencia, en una carta que me dirigió en Junio de 1870 estableció este nuevo género, y tuvo la galantería de dedicármelo ...*'

RODSCHIED _ ERNST KARL

Ernst Karl Rodschied (x - 1796) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Hanau, war ab 1790 in Guyana, schrieb 'Medizinische und chirurgische Bemerkungen über das Klima, die Lebensweise und Krankheiten der Einwohner der Hollaendischen Kolonie Rio Essequibo' — (Rodschied)

Rodschedia G.Gaertn., B.Mey. & Scherb. 1800 (Brassicaceae) → Oekon. Fl. Wetterau 2: 435. 1800 — Gottfried Gaertner ... Bernhard Meyer ... Johannes Scherbius ... '*Ernst Karl Rodschied aus Hanau gebürtig, gieng von da 1790, als Arzt nach Rio-Essequibo in Guiana und starb daselbst im Jänner 1796. Er hat sich durch seine Bemerkungen über das Klima und die Krankheiten in Rio-Essequibo ... und durch seine, Med. und Chir. Bemerk. über das Klima, die Lebensweise und Krankh. der Einwohner der Holländischen Kolonie Rio-Essequibo ... sowohl als Naturforscher (vorzüglich als*

Botanist) als auch als Arzt der Welt bekannt gemacht.'

Rodschedia Dennst. 1818 (Euphorbiaceae)
Rodschedia Miq. 1845 (Polygalaceae)

RODWAY _ LEONARD

Leonard Rodway (1853 - 1936) (britisch-)australischer Arzt (Dentist) und Botaniker (Bryologe, Mykologe), war 1880 - 1936 als Staatsbotaniker in Hobart/Tasmanien, u.a. Dozent für Botanik an der Universität, Direktor des Herbars und BG in Hobart, sammelte u.a. mit → Harold Frederick Comber Pflanzen, schrieb u.a. 'The Tasmanian Flora' und 'Some Wild Flowers of Tasmania' u.a. mit Fotografien von seiner 2. Frau Olive Rodway geb. Barnard — (Rodway)

Rodwaya F.Muell. 1890 (Burmanniaceae) → Vict. Natural. 7: 115-116. 1890 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... benennt das Genus nach dem Sammler und Autor mit ... '*Near the Derwent; L. Rodway*', macht aus einer 'Thismia Rodwayi' eine 'Rodwaya thismiaea'

Rodwaya Syd. & P.Syd. 1901 (Fungi)

Waydora B.Sutton 1976 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 67(2): 248. 1976 — Brian Charles Sutton ... ersetzt *Pulvinaria Rodway* 1918 (non *Bonorden* 1851) und benennt die neue Gattung nach dem Autor dieser Gattung — Pflanzennamen als Anagramm

ROË _ JOHN SEPTIMUS

John Septimus Roë (1797 - 1878) englischer Marine-Offizier und Naturforscher, war 1813 - 27 in der Royal Navy, erkundete und kartographierte ab 1817 als Assistent von → Phillip Parker King die Küste von Australien und Tasmanien, war dann 40 Jahre lang Landvermesser (Surveyor-General) in Westaustralien, kartographierte u.a. das Gelände und skizzierte die Landverteilung für die zukünftigen Städte Perth und Fremantle, unternahm zahlreiche Expeditionen, sammelte auch Pflanzen, schrieb 'Report of a journey of discovery into the interior of Western Australia' — (Roë)

Roea Hügel ex Benth. 1837 (Fabaceae—Leguminosae)

RÖGNER _ HEINRICH ANDREAS

Heinrich Andreas Rögner (Rögners) (1807 - 1874) deutscher Gärtner, war in kaiserlich-russischen Diensten in Tiflis und Jalta-Oreanda auf der Krim, Assistent des Autors → Karl Heinrich Emil Koch

Roegneria K.Koch 1848 (Poaceae) → Linnaea 21: 413. 1848 — Karl Heinrich Emil (Ludwig) Koch ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, erwähnt jedoch auf vielen Seiten Rögner als Sammler auf der Krim (z.B. auf Seite 425, 428, 442)

RÖHLING _ JOHANN CHRISTOPH

Johann Christoph Röhling (1757 - 1813) deutscher Geistlicher und Naturforscher, u.a. Botaniker (Bryologe, Mykologe), war Pfarrer bei Darmstadt und (Privat-)Lehrer in Frankfurt a.M., schrieb 'Deutschlands Flora' und 'Moosgeschichte Deutschlands', auch über Bienen, auch anonym und unter dem Pseudonym 'Johann Wilhelm Joseph Weißenbruch' — (Röhl.)

Rochlingia Dennst. 1818 (Dilleniaceae)

RÖELL _ WILLEM

Willem Röell (1700 - 1775) holländischer Arzt, Pflanzenkundiger, Professor der Anatomie am Athenaeum illustre in Amsterdam, Direktor der Surinam-Gesellschaft ab 1754, besass eine Plantage in Niederländisch Guiana (heute British Guiana), wohnte 20 Jahre lang auf Kastell Keukenhof bei Lisse, half Linné bei der Sammlung von → George Clifford in Hartekamp

Roella L. 1753 (Campanulaceae) → Hort. Cliff. 492. 1738 — Carl von Linné ... '*Dixi hanc in Honorem Clarissimi Guilielmi Roëll, in theatro Anatomico Amstelodamensi Professoris Celeberrimi, cui noster hortus quam plurima rara ex utraque india, praesertim vero ex Africa & Japonia debet semina, variaeque exotica Lithophyta, & inter alias hanc rarissimam, quam restituimus honorifice, plantam.*' — Röell gab diese Pflanze an George Clifford

Roela Scop. 1777 (Campanulaceae) ... (entspricht nach IPNI Roella L.)

RÖLL _ JULIUS

Julius Röll (Roell) (1846 - 1928) deutscher Botaniker (Bryologe), war u.a. in Darmstadt, sammelte u.a. in Nordamerika, schrieb eine 'Übersicht über die im Jahre 1888 von mir in den Vereinigten Staaten von Nordamerika gesammelten Laubmoose, Torfmoose und Lebermoose', 'Excursions bryologiques faites en Suisse et en Italie, l'an 1895' und 'Die Torfmoose und Laubmoose des Odenwaldes und ihre geographische Verbreitung' — (Roell)

Roellia Kindb. 1897 (Bryaceae—Mniaceae) → Gen. Eur. N. Amer. Bryin. Praef., 37. 1897, → Species Eur. N. Amer. Bryin. Praef. 1896 — Nils Conrad Kindberg ... '*My collections have been augmented by contributions from many bryologists. Many typical specimens, collected by ... Roell ... have been very usefull ... The geographic distribution and the stations of N. American mosses are accurately observed principally by ... Dr. J. Roell ...*'

ROEMER _ CARL FERDINAND VON

Carl Ferdinand von Roemer (1818 - 1891) deutscher Geologe und Forscher, Dozent an der Universität in Bonn 1848 - 55, dann bis 1891 Professor der Geologie, Mineralogie und Paläobotanik, auch Direktor des Mineralogischen Museums an der Universität in Breslau, reiste in Deutschland und in Texas/USA, arbeitete u.a. mit → Heinrich Georg Bronn, schrieb u.a. 'Die Kreidebildungen von Texas', 'Geologie von Oberschlesien' — (F.Roem.^{IPNI-IFPNI})

Roemeria Unger 1852 (Fossil) → Kreidebildungen Texas (Ferd. Roemer) 95. 1852 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... schreibt in der Literatur von Ferdinand Roemer ... '*Nr. 7 endlich ist ein Dicotyledonen-Holz, das zu keiner der bekannten Gattungen passt, und das ich als Roemeria (wenn der Name nicht etwa schon verbraucht, was ich in diesem Augenblicke nicht weiss) einführen möchte.*', und nennt den Fundort ... '*Ad Gonzales in Texas.*'

(!) Hinweis ... *Roemeria* Medik. 1792 (*Papaveraceae*) ... *Roemeria* Moench 1794 (*Amaranthaceae*) ... *Roemeria* Thunb. 1798 (*Anacardiaceae—Sapotaceae*) ... *Roemeria* Zea ex Roem. & Schult. 1817 (*Poaceae*) ... *Roemeria* Dennst. 1818 (*Goodeniaceae*) ... *Roemeria* Raddi 1818 (*Aneuraceae*) ... *Roemeria* Tratt. ex DC. 1821 (*Capparaceae*) ... sind nach → Johann Jacob Roemer benannt

ROEMER _ JOHANN JACOB

Johann Jacob Roemer (1763 - 1819) schweizer Arzt, Botaniker und Entomologe, praktizierte ab 1786 als Arzt in Zürich, Professor an der Medizinschule und Direktor des BG der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 1797 - 1819, schrieb 'Flora europaea', 'Catalogus horti botanici', arbeitete mit → Josef August Schultes

an Linnés 'Systema Vegetabilium', gab mit → Paul Usteri das 'Magazin für die Botanik' heraus, Freund von → Giuseppe Raddi — (Roem.)

Roemeria Medik. 1792 (Papaveraceae)

Roemeria Moench 1794 (Amaranthaceae) → Methodus (Moench) 341. 1794 — Conrad Moench ... 'In memoriam Cl. Roemeri Medici Tigurensis.'

Roemeria Thunb. 1798 (Anacardiaceae—Sapotaceae) → Arch. Bot. Leipzig 2(1): 1. 1800, → Nov. Gen. Pl. (Thunb.) 130. 1798 — Carl Peter Thunberg ... 'In honorem Amici suavissimi, Viri Celeberrimi et qui diu meritus fuit, Illustris Botanici, Domini Professoris I.I. Roemeri, Genus hoc africanum novum, dictum volui ...'

Roemeria Tratt. 1802 (Capparaceae) → Gen. Pl. (Trattinick) 74, 88. 1802 — Leopold Trattinick ... 'Joh. Jacobi Roemer M. D. Turicensis doctissimi viri atque inter Botanicos Helvetos hujus temporis primarii.'

Roemeria Zea ex Roem. & Schult. 1817 (Poaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 1: 61, 287. 1817 — Francisco Antonio Zea ... Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... 'Nomen plantae tribuit cl. Zea, ad cujus specimina sicca descriptio nostra.' – 'Genus novum, Roemeria si Tibi placet, dicendum Maximè est in Botanica momenti, quippe Cyperoideas cum Gramineis jungit. Ex H. veg. matrit.' - Zea in litt.'

Roemeria Denst. 1818 (Goodeniaceae)

Roemeria Raddi 1818 (Aneuraceae) → Jungermannigrafia Etrusca 22. 1841 (Nachdruck Nees) — Giuseppe Raddi ... 'Roemeria da me così chiamata in onore del Sig. Dott. Gio. Giacobbe Röemer, Professore insigne di Botanica nella Università di Zurigo, in contrassegno d'amicizia e stima somma verso il medesimo.' — entspricht *Riccardia Gray 1821 (Aneuraceae)*, die aber nach einem oder mehreren Mitgliedern der Familie → Riccardi benannt ist

Roemeria Tratt. ex DC. 1821 (Capparaceae) → Syst. Nat. (Candolle) 2: 92. 1821 — (Leopold Trattinick ...) Augustin Pyramus de Candolle ... '(4) Constitutum anno 1817 in Roemer. syst. veg. I p. 61 et 287; sed anno insequente cl. Roemer, cujus nunc mortem Botanici lugent, mihi dixit se observasse hoc genus esse ex Graminum ordine et ad genus jam notum pertinere.'

(!) Hinweis ... *Roemeria Unger 1852 (Fossil)* ... ist nach → Carl Ferdinand von Roemer benannt

ROEMER _ LUCIEN SOPHIE ALBERT MARIE VON

Lucien Sophie Albert Marie von Roemer (1873 - 1965) niederländischer Arzt, Botaniker und Pflanzensammler, praktizierte als Arzt in Niederländisch Ostindien (Indonesien), befasste sich u.a. mit Homosexualität, Androgynie, Zwittern und arbeitete dazu zeitweise auch mit Magnus Hirschfeld in Berlin, schrieb Artikel in dessen 'Zeitschrift für Sexualwissenschaften', ging wegen der Ablehnung seiner Arbeiten (aus moralischen Gründen) durch die Universität Amsterdam mit der Lorentz-Expedition 1909 nach Holländisch Neuguinea und sammelte dort viele Pflanzen, liess sich dann in Niederländisch Indien nieder, arbeitete u.a. als Psychiater in Malang/Ostjava

Vonroemeria J.J.Sm. 1910 (Orchidaceae) → Bull. Dept. Agric. Indes Neerl. 39: 21. 1910 — Johannes Jacobus Smith ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler mit ... 'Agethodämonsberg (Von Römer n. 1323).'

- ROEMER _ MAX JOSEPH (1791 - 1849) deutscher Jurist, Botaniker, Privatgelehrter, war königlicher Landrichter in Aub (Landkreis Würzburg), lebte später als Privatgelehrter in Würzburg, schrieb u.a. 1841 'Geographie und Geschichte der Pflanzen' — (M.Roem.)

RÖMER (VON NEUMARK UND LÖTHAIN) _ RUDOLF BENNO VON

Rudolf Benno von Römer von Neumark und **Löthain** (1803 - 1871) deutscher Botaniker, Abgeordneter im sächsischen Landtag, besass u.a. das Rittergut Löthain bei Meissen sowie eine grosse botanische Bibliothek mit wertvollen Drucken, finanzierte eine Expedition von → Heinrich Moritz Willkomm nach Spanien — (R.Roem.)

Loethainia Heynh. 1841 (Fabaceae—Leguminosae) → Nomencl. Bot. Hort. 1: 883. 1840 — Gustav Heynhold ... 'R.B. von Römer auf Löthain und Neumark in Sachsen, Mitglied der königl. sächsischen Ständekammer, einer unserer ausgezeichnetsten Botaniker.'

Rudolph-roemeria Steud. ex Hochst. 1844 (Liliaceae)

Deroemera Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Poll. Orchid. Gen. 29. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... 'Dicavi nobilissimo De Roemer, Löthainensi ac Neumarkensi, qui thesaurorum botanicorum usum magna cum humanitate mihi concessit.'

RÖNNOW _ CASTEN (KASTEN)

Casten (Kasten) **Rönnow** (1700 - 1787) schwedischer Arzt, Leibarzt des polnischen Königs Stanislas I. ab 1734, folgte ihm nach der Abdankung in sein Herzogtum in Lothringen, Mitgründer des Collège Royal de Médecine in Nancy, vermachte seinen Nachlass dem schwedischen Collegium medicum (ältestes Herbarium Schwedens)

Ronnowia Buc'hoz 1779 (Euphorbiaceae) → Pl. Nouv. Decouv. 6, t 4. 1779 — Pierre Joseph Buc'hoz ... 'Nous ferons donc de la plante décrite un nouveau genre, que nous nommerons Ronnowia, en l'honneur de M. Ronnow, célèbre Médecin de la Suède, Chevalier de l'Etoile-Polaire, premier Médecin de feu Sa Majesté le Roi de Pologne, Duc de Lorraine & de Bar, & Coopérateur à la formation du Collège Royal des Médecins de Nanci ...'

RÖNTGEN _ WILHELM CONRAD

Wilhelm Conrad Röntgen (1845 - 1923) deutscher Physiker, auch Maschinenbau-Ingenieur, Professor der Physik und Mathematik an der Landwirtschaftlichen Akademie in (Stuttgart-)Hohenheim 1875, dann an der Universität in Giessen 1879, Würzburg 1888 in Nachfolge von Friedrich Kohlrausch und München 1900 - 20, entdeckte 1895 die 'X-Strahlen', die dann auf Vorschlag von → Albert von Koelliker und entgegen Röntgens Wunsch in *Roentgen*-strahlen umbenannt wurden, erhielt 1901 den Nobelpreis (den ersten für Physik) für seine Entdeckung, die er im übrigen nicht patentieren liess und somit zur schnellen weiteren Entwicklung verhalf, schrieb u.a. 'Eine neue Art von Strahlen' und natürlich zu seinen Fachgebieten Thermo- und Elektrodynamik, verfügte testamentarisch die Vernichtung aller seiner wissenschaftlichen Aufzeichnungen, (chemisches Element 111 - Roentgenium - Rg)

Roentgenia Urb. 1916 (Bignoniaceae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 34: 747. 1916 — Ignaz Urban ... 'Genus insigne dicavi viro excellentissimo W. Röntgen, professori in universitate Monacensi physices docenti, qui radiis Roentgenianis repertis non solum scientiam miro modo inopinato auxit atque locupletavit, sed etiam de genere humano praesertim hoc in bello horribili atrocique quam maxime meritus est.'

ROEPER _ JOHANNES AUGUST CHRISTIAN

Johannes August Christian Roeper (1801 - 1885) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Botanik in Basel 1826 - 36, dann in Rostock in Nachfolge von → Heinrich Gustav Flörke, später dort auch Universitäts-Bibliothekar, trug zur 'Flora brasiliensis' von → Carl Friedrich Philipp von Martius bei, schrieb u.a. auch 'Zur Flora Mecklenburgs' — (Roep.)

Roepera A.Juss. 1825 (Zygophyllaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 12: 454. 1825 — Adrien Henri Laurent de Jussieu ... 'Genus dictum amico J. Reper cui debetur enumeratio Euphorbiarum germanicarum pannonicarumque, in qua sagacissimè non tantum genus illustratur, sed et quaestiones nonnullae botanicae magni momenti obiter tractantur.'

Roeperia Spreng. 1826 (Euphorbiaceae)

Roeperia F.Muell. 1857 (Capparaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 9: 15. 1857 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... nimmt Bezug zu *Roepera A.Juss.* ... 'Genus ad Gynandropsin accedens,

Roeperam, Adr. Juss. ...!

Neoroepera Müll.Arg. 1866 (Euphorbiaceae—Picrodendraceae)

Roeperocharis Rchb.f. 1881 (Orchidaceae) → Otia Bot. Hamburg. 2(1): 104. 1881 —

Heinrich Gustav Reichenbach ... '*Planta fabrica floris, stigmatibus inauditis adeo egregia inter Ophrydeas, uti ill. Roeperus inter nos. Viro meritissimo pio animo dicatum genus.*'

- RÖSER _ MARTIN (fl. 1989) deutscher Botaniker, Professor für Systematik und Biodiversität an der Universität Halle-Wittenberg — (Röser)

ROESLER _ LEONARD

Leonard Roesler (1839 - 1910) deutsch-österreichischer Chemiker und Önologe, Professor an der TH in Karlsruhe ab 1867, dann 1870 - 1902 Direktor der Versuchsstation für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg/Österreich (dort arbeitete auch der Mykologe → Felix Karl Albert Ernst Joachim Baron von Thümen-Gräfendorf), befasste sich mit der Reblaus/Reblausbekämpfung, war Mitgründer der Zeitschrift 'Annalen der Önologie'

Roesleria Thüm. & Pass. 1877 (Fungi) → Oesterr. Bot. Z. 27: 270. 1877 — Felix Karl Albert Ernst Joachim von Thümen-Gräfendorf ... Giovanni Passerini ... '*In honorem clarissimi, amicissimi Leonardi Roesleri, Ph. Dr. Klosterneuburgensis, oenologi scientissimi.*'

Roeslerina Redhead 1985 (Fungi) → Canad. J. Bot. 62: 2514. 1984 '1985' — Scott Alan Redhead ... '*... an ally of Roesleria and Coniocybe.*'

ROESSLIN (D.Ä.) _ EUCHARIUS

Eucharius Roesslin d.Ä. (Roesslin, *auch genannt Eucharius Rhodion) (ca. 1470 - 1526) deutscher Arzt und Apotheker, war zunächst Apotheker in Freiburg i.Br., ab 1506 Stadtarzt in Frankfurt a.M. als Nachfolger von → Johann Wonnecke von Kaub, schrieb ein Kräuterbuch 'Botanicon Francofurtense' (das später von → Adam Lonitzer verbessert wurde) und 'Der Schwangern Frauen vnd hebamen Rosegarten' (über Geburtshilfe, wurde dann von seinem Sohn und Nachfolger Eucharius Rösslin d.J. als 'De partu hominis' ins Latein übertragen)

Roslinia Neck. 1790 (Acanthaceae)

Roeslinia Moench 1802 (Gentianaceae) → Meth. Suppl. (Moench) 211. 1802 — Conrad Moench ... '*... hinc novum genus constitui in memoriam Eucharii Rösslini Med. Francofurd. Herbarium aliquoties Germanice cusum.*'

Roslinia G.Don 1837 (Gentianaceae) → Gen. Hist. 4: 203. 1837 — George Don jun. ... nimmt in dieser Schreibweise ('Roslinia') Bezug zu Roeslinia Moench, schreibt ... '*Roslinis (meaning unknown to us) Moench.*'

RÖSTEL (D.Ä.) _ ...

... **Röstel** d.Ä. (x - ca. 1828) deutscher Apotheker, war in Landsberg/Warthe, befasste sich mit der Flora von Neumark, seine Pflanzenbelege sind im Berliner Herbar

Roestelia Rebut. 1804 (Fungi) → Prodr. Fl. Neomarch. 350. 1804 — Johann Friedrich Rebutisch ... '*Ob peridii structuram proprium genus constituere meretur; itaque ab Aecidiis disjuncti et ex aestumatis. amici mei Roestel (Pharmacopoli Landsbergensis) cui haec florula multum debet, nomine Roesteliam vocavi.*'

ROEZL _ BENEDIKT

Benedikt Roetzl (*span. Benito Roetzl) (1823 - 1884) österreichisch-böhmischer Gärtner, Botaniker, Reisender, arbeitete an verschiedenen europäischen Gärten u.a. bei → Franz Anton Graf von Thun und Hohenstein und → Louis Benoît von Houtte in Gent, sammelte 1854 - 75 Pflanzen (über 100.000 Herbarbelege, vor allem auch lebende Orchideen) in den USA, in Mexiko, Südamerika, auf Kuba, sammelte viele hundert Orchideen u.a. für → Henry Frederick Conrad Sander und → Karl Eduard Ortgies, lebte zuletzt bei Prag — (Roetzl)

Roetzlia Roetzl 1861 (Agavaceae) → Bonplandia (Hannover) 9: 274. 1861 — (Benedikt (Benito) Roetzl ...) Auctor(es) ... der Laurentius'schen Gärtnerei schreibt/schreiben ... '*Als wir unsern diesjährigen Frühjahrs-Catalog schlossen, erhielten wir über vorstehende Pflanze [Roetzlia Regia] eine Notiz ... Kurze Zeit darauf erhielten wir jedoch die wirkliche Roetzlia regia ... Im Uebrigen wollen wir die Beschreibung, welche Herr Roetzl selber von der Pflanze giebt, hier folgen lassen: Diese prächtige Pflanze fand ich im Staate Oaxaca in der Nähe der kleinen Stadt Juquila und hatte das Glück, sie nicht nur in voller Blüthe zu sehen, sondern auch ein Exemplar mit Samen und Zweigeln anzutreffen ...!*' — (!) Roetzl ehrte sich somit selbst

Roetzlia Lem. 1863 (Amaryllidaceae) → Ill. Hort. 10(6): 43. 1863 — Antoine Charles Lemaire ... berichtet über Fourcroya und erwähnt ... '*Tout récemment, dans une circulaire marchande, nous le trouvons même annoncé comme constituant un genre distinct, sous le nom de Roetzlia regia [Roetzl] ...!*'

Roetzlia Regel 1871 (Melastomataceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 1: 98. 1871 — Eduard August von Regel ... '*Semina misit Cl. Roetzl. e montibus altioribus Novae Granadae.*'

Roetzliella Schltr. 1918 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 15: 146. 1918 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... '*Die Gattung ist dem Reisenden und Pflanzensammler Benedict Rözgl gewidmet, der wohl mehr als irgend ein anderer zur Erweiterung unserer Kenntnis der Orchideen der Anden beigetragen hat.*'

ROCEON _ JEAN FRANÇOIS

Jean François Rogeon (1906 - 1932) französischer Mitarbeiter des 'Service Zootechnique' im Sudan, arbeitete später im Labor für Pflanzen aus den Kolonien am Naturkunde-Museum in Paris, durchquerte die Sahara, sammelte Pflanzen im Sudan, Mali und in Niger, verstarb dort an einer Sepsis

Rogeonella A.Chev. 1943 (Sapotaceae)

ROGER _ JACQUES-FRANÇOIS

Jacques-François Roger (1787 - 1849) französischer Jurist, war u.a. 1821 - 27 Gouverneur im Senegal, befasste sich dort mit der agronomischen Entwicklung und Akklimatisierung von zahlreichen (medizinisch nutzbaren) Pflanzen und der Indigo-Gewinnung, sammelte mit → George Guerrard Samuel Perrotet

Rogeria J.Gay ex Delile 1827 (Pedaliaceae) → Voy. Méroé 4: 368. 1827 — Jacques Étienne Gay ... Alire Raffeneau Delile ... '*Cette plante, découverte par M. Caillaud en Nubie, a été aussi trouvée au Sénégal et transmise à M. Gay, qui en a constitué un genre nouveau, dédié à M. Roger, gouverneur du Sénégal, et protecteur de l'histoire naturelle dans cette contrée.*'

ROGERS _ DONALD PHILIP

Donald Philip Rogers (1908 - 2001) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik, Kurator der mykologischen Sammlung an der Universität von Illinois 1957 - 76, befasste sich mit der Taxonomie und der Geschichte der Mykologie, arbeitete zuvor als Botaniker kurzzeitig an verschiedenen Universitäten u.a. in Iowa, Oregon, New York und auf Hawaii, schrieb zur Mykologie — (D.P.Rogers)

Rogersia Shearer & J.L.Crane 1976 (Fungi) → Mycologia 68(4): 946. 1976 — Carol Ann

Shearer ... J. Leland Crane ... *'Named with great respect and affection, for our colleague, Donald P. Rogers, Mycologist and Professor of Botany, University of Illinois, on the occasion of his retirement.'*

Rogersella Liberta & A.J.Navas 1978 (Fungi) → Canad. J. Bot. 56: 1777, 1780. 1978 —

Anthony E. Liberta ... Antonio J. Navas ... *'Named for Dr. Donald P. Rogers to commemorate his significant contributions to mycology.'*

Rogersiomyces J.L.Crane & Schokn. 1978 (Fungi) → Amer. J. Bot. 65: 903. 1978 — J. Leland Crane ... Jean Donze Schoknecht ... *'Named for D.P. Rogers, Emeritus Professor of Botany, University of Illinois, Urbana, Illinois.'*

(!) Hinweis ... *Rogersia Fontaine 1889 (Fossil)* ... ist nach → William Barton Rogers benannt

ROGERS _ JACK DAVID

Jack David Rogers (Mr. Xylariaceae) (1937 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, war Professor an der Washington State University in Pullman, baute sie als Zentrum zur Erforschung der Xylariaceae aus, arbeitete mit Mykologen weltweit, schrieb sehr viel — (J.D.Rogers)

Jackrogersella L.Wendt, Kuhnert & M.Stadler 2017 (Fungi) → Mycol. Progr. 17: 138. 2017 — Lucile Wendt ... Eric Kuhnert ... Marc Stadler ... *'In honor of Professor Jack D. Rogers, to acknowledge his tremendous accomplishments in Ascomycota taxonomy.'*

- ROGERS _ RICHARD SANDERS (1861 - 1942) australischer Arzt und Botaniker, Orchideen-Spezialist, war 1897 - 1942 am Royal Adelaide Hospital, benutzte als Erster in Australien ein Röntgen-Gerät, hielt 1919 - 39 an der Universität Vorlesungen über forensische Medizin, befasste sich in seiner Freizeit mit Botanik, sammelte mehr als 5.000 Pflanzen, beschrieb über 80 australische Orchideen-Arten, ausserdem mehr als 30 aus Neuseeland und Neuguinea — (R.S.Rogers)
- ROGERS _ RODERICK WESTCARTH (1944 - x) australischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), auch Ökologe, schrieb u.a. 'Lichens of Subtropical Queensland' — (R.W.Rogers)

ROGERS _ WILLIAM BARTON

William Barton Rogers (1804 - 1882) amerikanischer Physiker, Geologe und Paläontologe, Professor der Physik und Geologie an der Universität (College of William and Mary) in Williamsburg/Virginia ab 1828, später (1835 - 53) an der Universität von Virginia in Charlottesville, lebte und wirkte dann in Boston, gründete 1861 das Massachusetts Institute of Technology (MIT), untersuchte mit seinem Bruder Henry Rogers die Geologie der Appalachen, schrieb u.a. 'Papers on the Geology of Virginia' — (W.B. Rodgers)^{IPFN1}

Rogersia Fontaine 1889 (Fossil) → Monogr. U.S. Geol. Surv. 15: 287. 1889 — William Morris Fontaine ... *'This genus is named for Prof. W.B. Rogers, who first called attention to the plants of the Potomac formation and studied its geology.'*

(!) Hinweis ... *Rogersia Shearer & J.L.Crane 1976 (Fungi)* ... ist nach → Donald Philip Rogers benannt

- ROGERS _ ZACHARY SCOTT (1976 - x) amerikanischer Botaniker, Kurator am Missouri BG, schrieb u.a. und mit anderen 2006 'Deforestation and plant diversity of Madagascar's Littoral Forests' — (Z.S.Rogers)

ROGERSON _ CLARK THOMAS

Clark Thomas Rogerson (1918 - 2001) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war zunächst an der Kansas State Universität, ab 1958 Kurator für Kryptogame am New York BG, u.a. auch Präsident der Mycological Society, befasste sich u.a. mit den für andere Pilze parasitischen Pilzen (fungicolous Hypomyces), gab u.a. die 'Mycologia' heraus, schrieb umfangreich über Pilze, sammelte u.a. mit → Richard Paul Korf — (Rogerson)

Rogersonanthus Maguire & B.M.Boom 1989 (Gentianaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 51: 3. 1989 — Bassett Maguire ... Brian Morey Boom ... *'This genus is named after Clark T. Rogerson, mycologist and long-time editor of the Memoires of the New York Botanical Garden in recognition of his service, especially to the series Botany of the Guayana Highland.'*

Rogersonia Samuels & Lodge 1996 (Fungi) → Sydowia 48(2): 250. 1996 — Gary Joseph Samuels ... Deborah Jean Lodge ... *'Refers to Clark T. Rogerson in recognition of his contributions to the knowledge of the Hypocreales.'*

ROCIER _ CHARLES

Charles Rogier (1800 - 1885) belgischer Politiker, u.a. Premierminister (1847 - 52 und 1857 - 68), war am Unabhängigkeitsbestreben Belgiens von den Niederlanden beteiligt und bevorzugte die Wallonen sowie die französische Sprache (noch heute schwelt dieser flämisch-wallonische Konflikt), verteidigte aber auch die Unabhängigkeit Belgiens gegenüber Napoleon III., förderte als Innenminister Gartenbau und Agrikultur, Freund von → Louis Benoît van Houtte

Rogiera Planch. 1849 (Rubiaceae) → Fl. Serres Jard. Eur. 5: 442. 1849 — Jules Émile Planchon ... *'Elym. M. Ch. Rogier, Ministre de l'Intérieur du Cabinet belge, promoteur éclairé de l'agriculture et de l'horticulture.'*

- ROGSTAD _ STEVEN H. (fl. 1989) amerikanischer Botaniker, an der Universität von Ohio in Cincinnati, sammelt in den USA und auf Papua Neuguinea — (Rogstad)

ROHAN _ MARIE LOUISE GENEVIÈVE DE

Marie Louise Geneviève de Rohan, Madame de **Marsan** (1720 - 1803) französische Adlige, war u.a. Oberhofmeisterin und Erzieherin der französischen Königskinder (u.a. Louis XVI), förderte Kunst und Wissenschaft, war die Geliebte von → Louis Guillaume Le Monnier, hatte 1765 einen eigenen botanischen Garten bei Versailles, verliess 1789 mit dem Beginn der Französischen Revolution Frankreich und ging nach Regensburg ins Exil

Marsana Sonn. 1782 (Rutaceae) → Voy. Indes Orient. (Sonnerat) 2: 245. 1782 — Pierre Sonnerat ... *'Du nom de Madame la Princesse de Marsan, Gouvernante des Enfants de France.'*

ROHDE _ MICHAEL

Michael Rohde (1782 - 1812) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Bremen, war botanisch interessiert und unternahm Studienreisen in Europa (Süddeutschland 1808, Österreich, Frankreich), war mit → Albrecht Wilhelm Roth befreundet, schrieb u.a. eine 'Monographiae Cinchonae generis tentamen' — (Rohde)

Rohdea Roth 1821 (Convallariaceae—Liliaceae) → Nov. Pl. Sp. 196. 1821 — Albrecht Wilhelm Roth ... *'In gratam memoriam optimi Rohde, praematura morte scientiae amicisque evepti hoc genus nominavi.'*

Rhodea Endl. 1836 (Liliaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 155. 1836 — Stephan Ladislaus Endlicher ... *'In gratam memoriam optimi Rohde, praematura morte scientiae amicisque evepti hoc genus nominavi.'*

(!) Hinweis ... *Rhodea C. Presl 1838 (Fossil)* ... ist nach → Johann Gottlieb Rhode benannt

ROHLFS _ FRIEDRICH GERHARD

Friedrich Gerhard Rohlf (1831 - 1896) deutscher Arzt, Militär-Offizier, Afrika-Reisender, Schriftsteller, war zunächst beim Militär (u.a. in Schleswig-Holstein und Österreich), 1855 - 60 als Militär-Apotheker in der französischen Kolonialarmee (Fremdenlegion), dann als Arzt in der marokkanischen Armee in Fès, erlernte Arabisch, einheimische Sitten und Gebräuche, unternahm den (vergeblichen) Versuch das legendäre Timbuktu zu erreichen, durchquerte die Sahara, unternahm verschiedene Expeditionen in der nördlichen Hälfte von Afrika u.a. eine Libyen-Expedition 1873 - 74 in Begleitung von → Karl Alfred von Zittel, → Paul Friedrich August Ascherson und → Wilhelm Jordan, war später auch preussischer Gesandter in Abessinien und Sansibar, schrieb fesselnde Reisebeschreibungen u.a. 'Quer durch Afrika' und 'Drei Monate in der Libyschen Wüste', seine Unternehmungen wurden auch von dem Kartographen → August H. Petermann gefördert, heiratete 1870 Leontine Behrens, eine Nichte von → Georg August Schweinfurth, und lebte mit ihr in Weimar und Bad Godesberg — (Rohlf)

Rohlfia Schenk 1880 (Fossil) → Bot. Zeitung Berlin 38: 657, 660, 1880 — Alexander Schenk ... 'Durch Herrn Professor Zittel erhielt ich Proben sämtlicher von ihm während der Rohlf'schen Expedition in der Libyschen Wüste und bei Cairo gesammelten fossilen Hölzer ... zum Theil aus Formen, von welchen jetzt noch Verwandte in Afrika vorhanden sind: die mit ... im Baue verwandten *Jordania* und *Rohlfia* ...'

ROHR _ JULIUS PHILIP BENJAMIN VON

Julius Philip Benjamin von Rohr (Julius von Röhr) (1737 - 1793) (deutsch-dänischer Arzt und Botaniker (Agronom), auch Aquarell-Maler, war 1757 - 91 mit der dänischen Armee auf St. Croix, bereiste 1783 - 85 Curaçao, Carthago, Jamaica, Domingo, St. Martha, reiste auch im Indianerland, sammelte in Südamerika und in der Karibik Pflanzen, interessierte sich für den Baumwollanbau, schrieb über Quassia 'Om den rette Quassia amara og om den falske', ist bei einer Fahrt nach Westafrika (Guinea) jedoch auf See verschollen — (Rohr)

Rohria Schreb. 1789 (Dichapetalaceae)

Rohria Vahl 1791 (Asteraceae) → Skr. Naturhist. Selsk. 1(2): 15, 1791 — Martin Henrichsen Vahl ... '... *Slaegten har jeg givet Navn af Hr. Julius B. von Rohr, Ober-Kondukteur paa St. Croix i Vestindien, som paa sin Reise til det faste Land og til adskillige af de Caribaeiske Oer har opdaget flere nye Vexter, som jeg i den anden Deel af mine Symbolae Botanicae skal bekendtgjøre. Han har ikke været blot Samler, men tillige meddeelt flere vigtige Anmærkninger og desuden af Kierlighed til Videnskaben opoffret en ikke ubetydelig Bekostning paa en botanisk Hæve paa St. Croix. Hans Minde fortjener derfor blandt Urtekiendere fremfor mange andre der mindre have bidraget til Videnskabens Udbredelse, at bevares.*'

ROHRBACH _ PAUL

Paul Rohrbach (1846 - 1871) deutscher Botaniker, Kurator des Herbars in Göttingen, schrieb u.a. über die Gattung *Silene* ('Morphologie der Gattung *Silene*') und *Typha* ('Ueber die europäischen Arten der Gattung *Typha*') — (Rohrb.)

Rohrbachia (Kronf. ex Riedl) Mavrodiev 2001 (Typhaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 86(9): 120-121, 2001 — Ernst Moriz (Mauriz) Kronfeld ... Harald Udo von Riedl ... Evgenij Vladimirovich Mavrodiev ... 'Род носит имя исследователя рогозов Р. Rohrbach (1846 - 1871).' – '[Die Gattung ist benannt nach dem Erforscher der Rohrkolbengewächse, P. Rohrbach (1846 - 1871).]' – übertragen aus dem Russischen]

ROIG Y MESA _ JUAN TOMÁS

Juan Tomás Roig y Mesa (1877 - 1971) kubanischer Lehrer und Botaniker, arbeitete an verschiedenen Institutionen der Forschung und Lehre in Havanna, schrieb 'Cactáceas de la Flora cubana' und Monographien zu kubanischen Pflanzen — (Roig)

Roigia Britton 1920 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Mem. Torrey Bot. Club 16: 73, 1920 — Nathaniel Lord Britton ... 'In honor of *Juan T. Roig, enthusiastic Cuban botanist.*'

Roigella Borhidi & M.Fernández 1982 (Rubiaceae) → Acta Bot. Acad. Sci. Hung. 27(3-4): 310, 1982 — Attila L. Borhidi ... Mayra Fernández Zequeira ... 'The authors wish to dedicate this new genus to the memory of the great Cuban botanist and pharmaceutical chemist, *Juan Tomás Roig Mesa* at the occasion of his 105th anniversary.'

Roigiella Castañeda 1984 (Fungi) → Revista Jardín Bot. Nac. Univ. Habana 5(1): 62, 1984 — Rafael Felipe Castañeda-Ruiz ... 'Este se ha denominado así en honor al desaparecido científico cubano *Juan Tomás Roig Mesa.*'

ROIVAINEN _ HEIKKI

Heikki Roivainen (1900 - 1983) finnischer Botaniker (Mykologe, Bryologe, Pteridologe), war 1956 - 68 Kurator der Kryptogamen in Helsinki, sammelte 1928 - 29 in Feuerland, Patagonien und Chile, schrieb darüber u.a. 'Contribuciones á la flora de Isla Elisabeth, Río de las Minas y Puerto San Isidor de Prov de Magallanes' und 'Studien über die Moore Feuerlands' — (Roiv.)

Roivainenia Perss. 1961 (Jungermanniaceae) → Nova Hedwigia 3: 43, 1961 — Nathan Petter Herman Persson ... 'Der Name wurde zur Ehrung von Herrn Dr. Heikki Roivainen (Helsinki) von H. Persson gebildet.'

- **Rojas Acosta _ Nicolás** (1873 - 1947) argentinischer (Paläo-)Botaniker, befasste sich u.a. mit Kakteen und Bambus, schrieb u.a. 1897 'Historia natural de Corrientes : catálogo. Mineralogía, Gea Paleontología, Flora i Fauna que comprende principalmente los vegetales i animales de las provincias i territorios limítrofes' und 1915 'Nociones sobre paleontología de Corrientes' — (Rojas Acosta^{IPNI-IPNI})

ROJAS CLEMENTE Y RUBIO _ SIMÓN DE

Simón de Rojas Clemente y Rubio (Simón de Rojas/Roxas Cosme Damián Clemente y Rubio) (1777 - 1827) spanischer Botaniker und Naturforscher, reiste und sammelte weiträumig in Spanien, Frankreich und England, war dabei aber (gut bezahlt) auch mit der geheimen Beschaffung von Informationen für → Manuel de Godoy beauftragt und reiste dazu u.a. auch mit dem spanischen Spion 'Mohamed Ben Ali' (eigentlich Domingo Badia y Lebich) (beide sprachen gut Arabisch und hatten ähnliche Interessen), war ab 1807 am BG Sanlúcar de Barrameda, später als Bibliothekar am BG in Madrid, sammelte überall Pflanzen, befasste sich insbesondere mit den spanischen Reben und u.a. auch mit der Kryptogamenflora in der Madrider Umgebung, Schüler von → José Celestino Mutis, katalogisierte mit → Mariano Lagasca y Segura die südamerikanischen Pflanzensammlungen von J.C. Mutis, schrieb u.a. (mit M. Lagasca) 'Introducción a la Criptogamia Española' — (Clemente)

Clementea Cav. 1802 (Angiopteridaceae—Marattiaceae) → Descr. Pl. 2: 553, 1803 — Antonio José Cavanilles ... 'Llamo *Clementea* a este género para perpetuar la memoria de D. Simon Roxas Clemente, uno de los primeros y mas aplicados discipulos de mi escuela, cuyos progresos admirables en la Botanica y otras ciencias le hicieron acreedor a que nuestro Gobierno le nombrase para la expedición difícil por lo interior del Africa, que emprendió felizmente. Quiera Dios conservarle para honor de la escuela y de la patria.'

Clementea Cav. 1804 (Fabaceae—Leguminosae) → Anales Ci. Nat. 7: 63, 1804 — Antonio José Cavanilles ... 'Dedico este nuevo género a mi discípulo Don Simon de Roxas Clemente, que viaja ahora de Real orden para

ilustrar la Historia Natural; porque el antiguo de la familia de los Helechos publicado en mi Curso con el mismo nombre, debe llamarse Angiopteris, porque con este lo publicó el Señor Hoffmann en los Comentarios de la Sociedad de Gotinga, como me avisa el profesor Olao Swartz.'

ROJAS VERA _ TEODORO

Teodoro Rojas Vera (1877 - 1954) paraguayischer Botaniker, studierte ab 1897 in Aarau/Schweiz, betreute dann 1900 - 15 die Sammlungen von → Émile Hassler, war danach Leiter des Herbars am BG von Asunción, sammelte 1896 - 1954 Pflanzen in Paraguay, begleitete u.a. Émile Hassler auf dessen Expedition zum Río Pilcomayo — (Rojas)

Rojasia Malme 1905 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Ark. Bot. 4(14): 10. 1905 — Gustaf Oskar Andersson Malme ... *'Nominavi hoc genus in honorem Tobie [sic !] Rojas, custodis herbarii Hassleriani, juvenis paraguayensis ingenii acumine egregii, exploratoris florae patriae intrepidii.'*

Rojasiophyton Hassl. 1910 (Bignoniaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 9: 54. 1910 — Émile Hassler ... benennt das Genus nach dem Sammler ... *'Paraguay: In silvis pr. Esperanza ... Hassler no. 10594, leg. Rojas.'*

ROJAS BENDFELDT _ ULISES

Ulises Rojas Bendfeldt (1881 - 1959) guatemalteckischer Naturwissenschaftler, hatte an der Universidad de San Carlos Lehrstühle für Botanik, Chemie, Physik, Mineralogie, Zoologie usw. inne, war insgesamt 34 Jahre lang Direktor des BG in Guatemala, in seiner Amtszeit wurde das Herbar errichtet, arbeitete mit den Autoren Paul Carpenter Standley und Julian Alfred Steyermark, daraus entstand deren 'Flora of Guatemala', nach ihm wurden Schulen und der Nationalorden für Erziehung und Agrikultur 'Ulises Rojas' benannt, fand die Pflanze zu diesem Genus

Rojasianthe Standl. & Steyerm. 1940 (Asteraceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. 22: 311. 1940 — Paul Carpenter Standley ... Julian Alfred Steyermark ... *'It is a great pleasure that the authors dedicate this genus to Professor Ulises Rojas, Director of the Botanical Garden of Guatemala, professor of botany in the schools of Guatemala, and author of several botanical textbooks. Professor Rojas has shown the authors every possible courtesy and generously provided them with many facilities while they were conducting field work in Guatemala. Moreover, he personally accompanied the senior author when this new genus was discovered, so that it is particularly appropriate that his name should be associated with this plant.'*

ROLANDER _ DANIEL

Daniel Rolander (1725 - 1793) schwedischer Naturforscher (Botaniker, Entomologe), Schüler von Linné, unterrichtete dann selbst 1751 - 54 Linnés Sohn Carl, reiste und sammelte 1755 - 56 in Surinam auf Einladung von → Carl Gustav Dahlberg, unterrichtete dort auch dessen Kinder, Streit oder Missverständnisse über die Auswertung der mitgebrachten Forschungsobjekte führten aber zum Zerwürfnis mit Linné und zur Beendigung der erhofften Karriere, war 1757 - 61 noch Gartenkurator an einem Stockholmer Krankenhaus, verkaufte seine Sammlungen und Aufzeichnungen dann an → Christen Friis Rottboll, sein 700-seitiges Manuskript ist in 'schwierigen' Latein verfasst und wird noch immer ausgewertet, zum Teil erschien es schon 1811 als 'Diarium surinamense, quod sub itinere exotico conscripsit Daniel Rolander', Linné benannte einen kleinen Käfer nach ihm ('Aphanus rolandri', wobei Aphanus etwa 'unscheinbar' bedeutet) — (Rol.)

Rolandra Rottb. 1775 (Asteraceae) → Soc. Med. Havn Collect. 2: 256. 1775 — Christen Friis Rottboll ... *'Genus est vere singulare tum ob alias notas, tum vero inprimis ob numerum staminum, quem ego in ficis plurimis, Rolander in vivis in terra natali, quaternarium constanter inuenimus ...'*

ROLFE _ ROBERT ALLEN

Robert Allen Rolfe (1855 - 1921) englischer Gärtner und Botaniker, war Orchideen-Spezialist und von 1880 - 1921 Kurator des Orchideenherbars in Kew Gardens, Gründer und Herausgeber von 'The Orchid Review', schrieb auch im 'Gardeners Chronicle' sowie 'Flora Capensis' und 'Flora of Tropical Africa' — (Rolfe)

Allenrolfea Kuntze 1891 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 545. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Ich widme es dem Kew-Botaniker Allen Rolfe, A.L.S., der mich bei dem Bestimmen mancher Pflanze freundlich unterstützte.'*

Rolfea Zahlbr. 1898 (Orchidaceae) → J. Bot. 36: 492. 1898 — Alexander Zahlbruckner ... *'... Mr. R.A. Rolfe has described a new genus of orchids from British Guiana under the name Jenmania, a name which in the previous year had been adopted by Herr W. Wächter for a genus of lichens ... It is therefore necessary to recognize its priority over the orchid genus, for which latter I propose the name of Rolfea ...'* — ersetzt *Jenmania Rolfe 1898 (Orchidaceae)*, mit der zunächst → George Samuel Jenman geehrt war

× **Rolfeara hort. 1919 (Orchidaceae)** → Orchid Rev. 27: 3. 1919 — Auctor(es) ... *'This is a novel and interesting hybrid, which combines the characters of three genera, Brassavola, Cattleya and Sophronitis, and thus comes under the R.H.S. rule for naming multigeneric hybrids. Mr. Thwaites therefore desires that it should bear the name of Rolfeara, in recognition of the Editor's long services to Orchidology.'* — (!) die Literatur ('Orchid Review') wurde von R.A. Rolfe herausgegeben

Rolfeella Schltr. 1924 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 33: 18. 1924 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'Das neue Genus ist dem Andenken des so unerwartet früh verschiedenen englischen Orchideologen Robert Allen Rolfe gewidmet.'*

ROLFINK _ WERNER

Werner Rolfink (1599 - 1673) deutscher Arzt, Naturforscher (Chemiker, Botaniker), auch Orientalist, war Professor der Medizin in Jena, gründete und leitete ab 1629 den BG, gründete auch das Anatomische Theater in Jena

Rolfinkia Zenker 1837 (Asteraceae) → Pl. Ind. 13. 1837 — Jonathan Carl Zenker ... *'In honorem Gueneri Rolfink quondam Professoris medicinae in Universitate literarum jenkinsi (nat. 1599, mort. 1673) nuncupavi Rolfinkiam, qui primus horti jenkinsis medici nunc aboliti erat praefectus et vir exquisitae doctrinae.'*

ROLLAND _ LÉON LOUIS

Léon Louis Rolland (1841 - 1912) französischer Botaniker (Mykologe), lebte 1866 - 79 in Le Havre, später dann in Paris, reiste/botanisierte u.a. in Marokko, Algerien und auf den Balearen, verfasste u.a. einen 'Atlas des champignons de France, Suisse et Belgique' — (Rolland)

Rollandina Pat. 1905 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 21: 83. 1905 — Narcisse Théophile Patouillard ... *'Nous avons tout lieu de considérer la plante du Tonkin, comme appartenant à un genre inédit de la famille des Gymnoascés, genre que nous désignerons sous le nom de Rollandina, en le dédiant à M. Rolland, ancien président de la Société.'*

ROLLAND _ THOMAS PIERRE

Thomas Pierre Rolland (1776 - 1847) französischer Militär (Kanonier), war mit auf der Weltumsegelung 1817 von → Louis Claude de Saulces de Freycinet, befasste sich mit der Ornithologie, schrieb über seine Reise an Bord der 'La Coquille'

Rollandia Gaudich. 1829 (Campanulaceae) → Voy. Uranie, Bot. 458. 1829 — Charles

Gaudichaud-Beaupré ... 'A. M. Rolland, maître canonier de l'expédition, a qui l'ornithologie doit les plus grands services, témoignage d'attachement.'

ROLLIN _ CHARLES

Charles Rollin (1661 - 1741) französischer Historiker, Professor an der Universität in Paris, unterstützte → Joseph Pitton de Tournefort bei dessen Werk, schrieb u.a. 'Histoire ancienne des Égyptiens, des Carthaginois, des Assyriens, des Babyloniens, des Mèdes et des Perses, des Macédoniens, des Grecs ...'

Rollinia A.St.-Hil. 1825 (Annonaceae) → Fl. Bras. Merid. (A.St.-Hil.) 1: 28. 1825 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... 'In memoriam dixi candidissimi eruditissimique historiarum scriptoris Caroli Rollin qui amabilem laudibus extulit scientiam et in Isagogis digerende curâ Tournefortio adjuvit.'

Rolliniopsis Saff. 1916 (Annonaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 6: 198. 1916 — William Edwin 'Ned' Safford ... nimmt Bezug zu Rollinia ... 'Flowers resembling those of Rollinia ... From Rollinia it differs chiefly in its fruits ...'

ROLLINS _ REED CLARKE

Reed Clarke Rollins (1911 - 1998) amerikanischer Botaniker, war 1940 - 48 Kurator am Dudley-Herbar der Stanford Universität, dann 1948 - 79 Direktor am Gray-Herbar der Harvard Universität, dort auch Professor für systematische Botanik, befasste sich u.a. auch mit der Pflanzentaxonomie und botanischen Nomenklatur, Spezialist für Brassicaceae, Mentor und Freund des Autors James Willard Walker — (Rollins)

Reedrollinsia J.W.Walker 1971 (Annonaceae) → Rhodora 73: 461. 1971 — James Willard Walker ... 'This new genus of Annonaceae is named after my mentor and friend, Dr. Reed C. Rollins, Asa Gray Professor of Systematic Botany and Director of the Gray Herbarium of Harvard University.'

Rollinsia Al-Shehbaz 1982 (Brassicaceae) → Taxon 31: 422. 1982 — Ihsan Ali Al-Shehbaz ... 'The genus is named Rollinsia in honor of my great mentor and friend, Professor Reed Clark Rollins, for his inspiration and thoughtful guidance and for his devotion during the past 45 years to the systematics of the bewildering Cruciferae.'

ROLOFF _ CHRISTIAN LUDWIG

Christian Ludwig Roloff (1726 - 1800) deutscher (Leib-)Arzt und Botaniker, war in Berlin, schrieb ein 'Verzeichnis der Pflanzen des Krausischen Gartens zu Berlin', botanisierte mit → Albrecht von Haller, wurde Nachfolger von → Michael Matthias Ludolff am Collegium medicum — (Roloff)

Rolofa Adans. 1763 (Aizoaceae—Molluginaceae)

ROMAN _ ...

(Monsieur) ... **Roman** (18. Jahrh.) französischer Arzt, praktizierte in Besançon und war dort Mitglied der Académie de Besançon, schrieb über nutzbare Pflanzen der Franche Comté

Romana Vell. 1829 '1825' (Buddlejaceae—Loganiaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Flumin. 53. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam D. Romani B. Galli dixi.'

ROMANO _ GIROLAMO

Girolamo Romano (1765 - 1841) italienischer Geistlicher und Botaniker, war aus/in Padua, schrieb u.a. einen 'Catalogus plantarum Italicarum' — (Romano)

Romanoa Trevis. 1848 (Euphorbiaceae)

(!) Hinweis ... *Romanoa Thirum. 1954 (Fungi)* ... ist nach dem Fundort im Erdboden der Stadt Rom benannt, → Rendiconti Ist. Sup. Sanit. Roma 17: 206-207, 210. 1954 — Mandayani Jeersannidhi Thirumalachar ... 'Romanoa, a new genus of soil fungus with antibacterial activity ... the type species being named Romanoa terricola.'

ROMANOW _ KONSTANTIN NIKOLAJEWITSCH (NIKOLAYEVICH)

Konstantin Nikolajewitsch (Nikolayevich) **Romanow** (*russ. Константин Николаевич) (1827 - 1892) Grossfürst von Russland, Sohn des russischen Zaren → Nikolaus I. (1796 - 1855) und dessen Frau → Alexandra Fjodorowna geb. Prinzessin Friederike Luise Charlotte Wilhelmine von Preussen (1798 - 1860), seine Marine-Ausbildung wurde von → Fjodor Petrowitsch Lütke beaufsichtigt, war unter seinem Bruder, dem Zaren Alexander II., dann verantwortlich für alle Marine-Angelegenheiten und ab 1863 auch Vizekönig von Polen und Präsident der russischen Regierung

Constantinea Postels & Rupr. 1840 (Algae) → Illustrationes Algarum 21. 1840 — Alexander Philipou Postels ... Franz Josef Ruprecht ... 'названа въ честь Его Императорскаго Высочества Великаго Князя Константина Николаевича, Генераль-Адмирала Россскаго Флота.' — ['Benannt zu Ehren seiner Kaiserlichen Majestät Prinz Constantin Nikolajewitsch, Generaladmiral der russischen Flotte.' — übertragen aus dem Russischen]

ROMANZOFF _ NICOLAJ PETROVIC

Nicolaj Petrovic Romanzoff (*russ. Никола́й Петро́вич Румя́нцев) (1754 - 1826) russischer Staatsmann (war u.a. Aussenminister, Kanzler) unter Zar Alexander I., auch ein bedeutender Förderer von Kunst und Wissenschaft, sammelte Manuskripte, historische Dokumente, Bücher und Münzen, finanzierte mit eigenen Mitteln die russischen Expeditionen unter Kapitän Krusenstern (Weltumsegelung) und Kapitän Otto von Kotzebue ('Rurik-Expedition' 1815 - 18), an dieser Rurik-Expedition zum Auffinden der Nordwest-Passage nahmen der Naturforscher und Dichter → Ludolf Karl Adelbert von Chamisso, der Arzt → Johann Friedrich Gustav von Eschscholtz sowie der Zeichner → Luis Choris teil

Romanzoffia Cham. 1820 (Boraginaceae—Hydrophyllaceae) → Horae Phys. Berol. (Nees) 71. 1820 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... 'Scientiarum artiumque bonarum omnium Fautori in Rossia, patria, pio atque munifico hoc ab illo acceptum genus sacrum esse Flora Rossica iubet.'

Romanzowia DC. 1824 (Boraginaceae—Hydrophyllaceae) → Prodr. (DC.) 1: 319. 1824 — Augustin Pyramus de Candolle ... nennt in dieser Schreibweise ('Romanzowia') die Gattung Romanzoffia Cham. — orth. var., kein neues Genus

ROMELL _ LARS

Lars Romell (1854 - 1927) schwedischer Botaniker (Mykologe), war Lehrer in Stockholm, dann 1890 - 1927 Patentanwalt, 1915 - 20 auch Kurator am Reichsmuseum in Stockholm, befasste sich mit südamerikanischen und lappländischen Pilzen und schrieb darüber, Freund des Autors → William Alphonso Murrill, schrieb mit → Pier Andrea Saccardo — (Romell)

Romellia Berl. 1900 (Fungi) → Icon. Fung. 3: 5. 1900 — Augusto Napoleone Berlese ... 'Romellia Berl. nov. genus, clavo mycologo L. Romell libenter dicatum.'

Romellia Murrill 1904 (Fungi) → Bull. Torrey Bot. Club 31: 338. 1904 — William Alphonso

Murrill ... *'I take pleasure in dedicating this genus to my friend Lars Romell, the distinguished mycologist of Stockholm, Sweden.'*
Romellina Petr. 1955 (Fungi) → Sydowia 9(1-6): 597. 1955 — Franz Petrak ... *'Sie [die Gattung] scheint auch eine ganz isolierte Stellung einzunehmen und wurde dem Andenken des bekannten, schwedischen Mykologen L. Romell zu Ehren benannt, in dessen Herbar das oben erwähnte Exemplar des Pilzes gefunden wurde.'*

(!) Hinweis ... sein Sohn Lars Gunnar Torgny Romell (1891 - 1981), Autorenkürzel L.Romell, war ein (Forst-) Botaniker, 1928 - 34 Professor für Forstwirtschaft an der Cornell University in Ithaka/USA, danach in Stockholm, schrieb u.a. viel Populärwissenschaftliches, wird wegen des gleichen ersten Vornamens ('Lars') oft mit dem Vater verwechselt

ROMER _ EUGENIUSZ MIKOLAJ

Eugeniusz Mikolaj Romer (1871 - 1954) polnischer Geograph und Kartograph, (Privat-)Dozent an der Universität in Lemberg, ab 1945 Professor an der Universität in Krakau, widmete sich der Kartographie, Geomorphologie, Klimatologie, schuf Schulkarten, Globen und Atlanten, gründete 1921 in Lemberg eine kartographische Anstalt (ist jetzt in Breslau)

Romeria Kocz. 1932 (Algae) → Rabenh. Kryptogamen Fl. ed. 2, 14: 915. 1932 — Marian (Maryan) Koczwaro ... wurde von → Lothar Geitler ... (Verfasser des Teiles 'Cyanophyceae') kontaktiert, dieser schreibt ... *'Auf meine briefliche Anfrage schlug Koczwaro den Namen Romeria (nach dem polnischen Geographen E. Romer) vor.'*

ROMERO _ ANTONIO

Antonio Romero (fl. 1880er) argentinischer Militär-Angehöriger ('Capt.'), betätigte sich als Paläontologe in der Andenzone, gab in den 1880er-Jahren Dinosaurierfunde aus Patagonien an → Carlos Ciriaco Ameghino

Romeroites Speg. 1924 (Fossil) → Anales Soc. Ci. Argent. 98: 138, 139. 1924 — Carlos Luis Spegazzini ... *'... me veo, pues, obligado a constituir un género nuevo que me hago un deber en llamar Romeroites, en honor del teniente coronel don Antonio Romero, bien conocido como distinguido paleontólogo y explorador de la zona andina.'*

- ROMERO GONZÁLES _ GUSTAVO ADOLFO (1955 - x) venezolanischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, Kurator am Herbar der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts — (G.A.Romero)

ROMERO(-CASTAÑEDA) _ RAFAEL

Rafael Romero-Castañeda (1910 - 1973) kolumbianischer Botaniker und Pflanzensammler, war einer der beiden Sammler auf der Expedition im Januar 1959 in Nord-Kolumbien — (Romero)

Romeroa Dugand 1952 (Bignoniaceae) → Mutisia 8: 1. 1952 — Armando Dugand ... benennt das Genus nach einem der Sammler ... *'El ejemplar Tipo fue traído fresco por los señores Romero-Castañeda y Jaramillo-Mejía.'*

Castenedia R.M.King & H.Rob. 1978 (Asteraceae) → Phytologia 39(1): 58. 1978 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'The genus, previously undescribed, is here named Castenedia for R. Romero Castañeda, one of the two collectors on a joint expedition in January of 1959.'*, unter 'Type' steht ... *'Colombia: Magdalena: del Paramo a Cebolleta. Alt. 1400 - 3100 m. Enero 31 1959. R. Romero Castañeda 7173 (Holotype COL).'* — und in IPNI classic steht ... *'use Castanedia ... King and Robinson erred in the spelling of the honoree's name (as 'R. Romero Castañeda') and on the spelling of the genus name. Correction: Castanedia (honoring: R. Romero Castañeda; see p.59).'*

Castanedia R.M.King & H.Rob. 1978 (Asteraceae) → Phytologia 39(1): 58. 1978 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'The genus, previously undescribed, is here named Castenedia for R. Romero*

Castañeda, one of the two collectors on a joint expedition in January of 1959.'; und unter 'Type' steht ... *'Colombia: Magdalena: del Paramo a Cebolleta. Alt. 1400 - 3100 m. Enero 31 1959. R. Romero Castañeda 7173 (Holotype COL).'* — veröffentlicht als 'Castenedia'

- ROMERO-GARCÍA _ ANA TERESA (1957 - x) spanische Botanikerin, war an der Universität in Granada, befasst(e) sich u.a. mit dem Genus Agrostis/den Poaceae auf der spanischen Halbinsel — (Romero García)
- ROMOWICZ _ AGNIESZKA (1960 - x) polnische Botanikerin, Orchideen-Spezialistin, ist/war an der Universität von Danzig — (Romowicz)

ROMPEL _ JOSEF

Josef Rompel (1867 - 1941) deutscher (?) Geistlicher (SJ), Lehrer für Biologie in den Niederlanden, später für Naturwissenschaften in Feldkirch/Voralberg, befasste sich mit den Apiaceae, schrieb 1928 'Beobachtungen über die bis zum Aufblühen Alpiner Arten Verstreichende Apherzeit'

Rompelia Koso-Pol. 1916 (Apiaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou ser. 2, 29: 125. 1916 — Boris Mikhailovic Koso-Poljansky ... *'In honorem sciadophytophathi Libitnam vitaturi eximio praediti ingenio Jos. Rompel.'*

ROMULUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Romulus, nach der römischen Mythologie der Gründer und 1. König von Rom, Bruder des Remus, beide waren die Kinder des Kriegsgottes Mars und der Priesterin Rhea Silva, je nach Überlieferung sollen Romulus und Remus in einem Korb auf einem Fluss ausgesetzt und von einer Wölfin gefunden und ernährt worden sein (bei den Römern wurden Dirnen so bezeichnet), an dem Fundort wurde dann später die Stadt Rom gegründet, und in einer Geschichte über Aeneas, der als Stammvater der Römer gilt, wird erstmals ein 'Rhomylos' als dessen Sohn und Gründer der Stadt 'Rhomos' genannt

Romulea Maratti 1772 (Iridaceae) → Pl. Romul. Saturn. 12-13. 1772 — Giovanni Francesco Maratti ... *'Primæ Plantæ ex inventis Romuleæ cognomentum imposui: quippe quia non aliundè nominis ducere expedit etymologiam, cum agitur de herbis, quàm a patrio solo; At Patrium solum istius est Romanus Ager; conveniens igitur erat, quod Romulea a Romæ edificatore Romulo nuncuparetur.'*

RONCONI _ AGOSTINO

Agostino Ronconi (fl. 1811) italienischer Arzt, in Neapel, schrieb 1811 'Osservazioni del Dottor Agostino Ronconi su la Flora Neapolitana, lettera prima', → Giovanni Gussone schrieb dazu im gleichen Jahr 'Analisi ...'

Ronconia Raf. 1840 (Lythraceae) → Autic. Bot. 9. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'... dedicated to Ronconi ...'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

RONDELET _ GUILLAUME

Guillaume Rondelet (1507 - 1566) französischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt zunächst in der Provence und der Auvergne, war 1539 Dozent, dann 1545 Professor an der Universität in Montpellier, seine Schüler waren u.a. → Charles de L'Ecuse, → Mathieu de L'Obel, → Conrad Gesner, → Jacques Dalechamps,

war später Leibarzt des Kardinals Tournon und ging mit ihm auf Reisen (Niederlande, Italien), wurde von seinem Freund → François Rabelais in 'Gargantua et Pantagruel' als Arzt 'Rondibillis' verehrt — (Rondelet)

Rondeletia L. 1753 (Rubiaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 15. 1703, → Sp. Pl. 1: 172. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Guillelmus Rondeletius Monspensuli natus, anno 1507. die 27. Sept. Medicinæ arte præcellens, de piscibus & de piscium natura præclarum Opus condidit, sed etiam simplicibus medicamentis dignoscentis & invenientis summam operam collocavit, atque in eo multum excellit, Dioscoridem primus Monspelii enarrans. Plura in Dioscoridem scripsisse apparet, ex Epistolis Gesneri ad I. Bauhinum, à C. Bauhino editis, Cancellarius Scholæ Monspeliensis mortuus est anno 1566.*'

RONDON _ CANDIDO

Cândido Rondon (Cândido Mariano de Silva Rondon) (1865 - 1958) brasilianischer Militär (Marschall/General), auch Ingenieur (Ausbau des Telegrafennetzes), Landvermesser und Abenteurer; unternahm 1914 die sogenannte 'Roosevelt-Rondon-Expedition', an der auch Theodore Roosevelt sowie dessen Sohn Kermit Roosevelt teilnahmen (Roosevelt schrieb darüber 'Through the Brazilian Wilderness'), setzte sich für den Schutz der indigenen Völker ein, galt schon zu seinen Lebzeiten als Nationalheld, der brasilianische Staat Rondônia ist nach ihm benannt

Rondonanthus Herzog 1931 (Eriocaulaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 29: 210. 1931 — Theodor Carl Julius Herzog ... '*Die ... Gattung, die ich dem bekannten General Rondon, dem Führer so zahlreicher Grenzexpeditionen und Forschungsreisen in Brasilien widme ...*'

RONNBERG _ AUGUSTE

Auguste Ronnberg (1813 - 1888) belgischer Administrator; war u.a. im Innenministerium, 1874 Direktor für Landwirtschaft/Gartenbau, war auch Ausstellungs-Organisator

Ronnergia E.Morren & André 1874 (Bromeliaceae) → Ill. Hort. 21: 120. 1874 — Charles Jacques Edouard Morren ... Édouard-François André ... '*Genre nouveau, dédié à M. Ronnberg, directeur de l'Agriculture et l'Horticulture au ministère de l'Intérieur de Belgique.*'

RONNIGER _ KARL

Karl Ronniger (1871 - 1954) österreichischer Botaniker (Pteridologe), war u.a. auch Direktor im Finanzministerium in Wien, befasste sich intensiv mit der Botanik, sammelte um Wien sowie auf zahlreichen Reisen bis ans Mittelmeer; erstellte u.a. Bestimmungstabellen für die Gattung Thymus — (Ronniger)

Ronnergia Petr. 1947 (Fungi) → Sydowia 1(4-6): 309. 1947 — Franz Petrak ... '*Kürzlich erhielt ich vom Herrn Reg-Rat K. Ronniger einen prächtig entwickelten Pilz ... Er ist als Typus einer neuen Leptopeltineengattung aufzufassen, die ich zu Ehren des rühmlich bekannten, hervorragenden Kenners der europäischen Phanerogamenflora ... benannt habe ... Karl Ronniger in Wien, Beamter des österreichischen Finanzministeriums, i.R., geb. 13. August 1871 in Traunstein, Oberösterreich. Er veröffentlichte viele floristische und systematische Arbeiten, besonders über Thymus, Melampyrum, Gentiana, Euphrasia, Galium und andere kritische Gattungen, auch eine Flora der Insel Zante und einen Bericht über seine botanische Reise nach Korsika.*'

ROOD _ PETRUSA BENJAMINA

Petrusa Benjamina Rood, *geb. Van Rhyn (1861 - 1946) südafrikanische Pflanzensammlerin, war aus dem

von ihrem Vater gegründeten und nach ihm benannten Van Rhynsdorp, sammelte und sandte Pflanzen u.a. an → Iltyd Buller Pole-Evans in Pretoria und → Nicholas Edward Brown in Kew; entdeckte auch diese Pflanze, war in 1. Ehe mit Evert Rood verheiratet

Roodia N.E.Br. 1922 (Aizoaceae) → Fl. Pl. South Africa 2: ad t 78. 1922 — Nicholas Edward Brown ... '*I establish a new genus, and have much pleasure in naming it after its discoverer, Mrs. E. Rood, of Van Rhynsdorp, who sent living plants of it to Dr. I.B. Pole Evans at Pretoria, where it flowered.*'

ROOKSBY _ ELLEN

Ellen (Maria) **Rooksby** (auch Ellen Maria Knoll, Ellem Maria Sollars) (1873 - 1952), gründete 1929 die Zeitschrift 'Desert Plant-Life' und leitete diese bis 1952

Rooksbya (Backeb.) Backeb. 1960 (Cactaceae) → Cactaceae (Backeberg) 1: IX. 1958, → Cactaceae (Backeberg) 4: 2165. 1960 — Curt Backeberg ... in der Einleitung seines Buches ... '*Weiterhin bin ich ... verpflichtet ... [der] verstorbenen Mrs. Ellen Rooksby, die verdienstvolle Herausgeberin des 'Desert Plant Life'.*'

- ROON _ ADRIANUS CORNELIS DE (1928 - 2011) niederländischer Botaniker, befasste sich mit und schrieb u.a. zu den Marcgraviaceae — (de Roon)

ROOSEVELT _ FRANKLIN DELANO

Franklin Delano Roosevelt (1882 - 1945) amerikanischer Jurist und Politiker, war/ist der einzige 3-malige Präsident der USA, hatte grossen Erfolg bei der Bekämpfung der Weltwirtschaftskrise, führte u.a. Sozialversicherung und Mindestlohn ein, führte nach dem Überfall der Japaner auf Pearl Harbour und dem 2. Weltkrieg die USA aus der isolationistischen Aussenpolitik zu einer international agierenden Nation, setzte sich für die Gründung der Vereinten Nationen (UNO, 1945) ein

Rooseveltia O.F.Cook 1939 (Arecaceae) → Smithsonian Misc. Collect. 98(7): 2, 21. 1939 — Orator Fuller Cook ... '*The new palm was collected by Dr. Waldo L. Schmitt, of the United States National Museum, during the 1938 cruise of President Roosevelt on the U.S.S. Houston ... Since the name Rooseveltia appears not to be preoccupied in botany, it is a pleasure to accede to the wish of Dr. Schmitt that the beautiful palm of Cocos Island, if it proved to be new, might bear the name Rooseveltia frankliniana, in honor of president Roosevelt.*'

ROPER _ FREEMAN CLARKE SAMUEL

Freeman Clarke Samuel Roper (1819 - 1896) englischer Botaniker (Algologe) und Mikroskopiker, war Geschäftsmann in London, schrieb 'Flora of Eastbourne' sowie über Diatomeen — (Roper)

Roperia Grunow ex Pelletan 1889 (Algae) → Diat. 2: 157-158, 340. 1889 — Albert Grunow ... Jules Pelletan ... nennen diese Gattung sowie einige Veröffentlichungen von F.C.S. Roper in der Bibliographie

ROSA _ CARLOS AUGUSTO

Carlos Augusto Rosa (fl. 1995) brasilianischer (Mikro-)Biologe (Mykologe), auch Ökologe, Professor am Departamento de Microbiologia, Universidade Federal de Minas Gerais/Brasilien, Hefe-Taxonom, unter-

suchte u.a. Hefen aus dem Wasser in Bromelientrichtern, den Zusammenhang zwischen Hefegemeinschaften und Drosophila-Arten sowie stachellosen Bienen, analysierte die mikrobielle Qualität von tropischem Fruchteis im Handel, schrieb u.a. mit → Allen N. Hagler, → Marc-André Lachance — (C.A.Rosa)

Carlosrosaea Yurkov, Xin Zhan Liu, F.Y.Bai, M.Groenew. & Boekhout 2015 (Fungi) → Stud. Mycol. 81: 135. 2015 — Andrey M. Yurkov ... Xin Zhan Liu ... Feng Yan Bai ... Marizeth Groenewald ... Teun Boekhout ... *'The genus is named in honour of the Brazilian yeast taxonomist and ecologist Carlos A. Rosa. This genus is proposed for the single-species lineage Bullera vriesae resolved in the tree inferred from the expanded LSU rRNA gene dataset.'*

ROSALES _ VÍCTOR

Victor Rosales (1776 - 1817) mexikanischer Jurist, auch Militär-Offizier in der Revolutionsarmee, starb im mexikanischen Unabhängigkeitskrieg

Rosalesia La Llave 1824 (Asteraceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 1: VII, 9. 1824 — Pablo de La Llave ... *'Clarissimis Mexicanae gentis viris magno animo excelsa praeditis mente ... Victori Rosales ... a populo in comitiis quam optime de patria meritis honorificentissime declaratis ... HIS ... aeterna perquam dignis memoria civibus qui quod maxime gloriosum divinumque prorsus est liberam florentemque patriam reddere et cogitaverunt et adgressi sunt.'*

ROSANOFF _ SERGEI MATVEEVICH

Sergei Matveevich Rosanoff (Sergei Matveevich Rozanov) (1841 - 1871) russischer Botaniker (Algologe), Pflanzenanatom und -physiologe, auch Bibliothekar am BG in St. Petersburg, Kollege von → Eduard August von Regel, schrieb einiges und übersetzte das Lehrbuch von → Ferdinand Gustav Julius von Sachs mit einem Kollegen ins Russische, starb auf See bei der Überfahrt nach Sizilien, um einen Erholungsurlaub wegen verschiedener Krankheiten zu machen — (Rosanoff)

Rosanowia Regel 1872 (Gesneriaceae) → Gartenflora 21: 33. 1872 — Eduard August von Regel ... *'Wir widmen daher diese Gattung dem Andenken unseres lebenswürdigen Freundes und Collegen Sergei Matveevitsch Rosanow der für die Wissenschaft zu früh starb und dessen Nekrolog die Gartenflora brachte.'*

Rosanovia Benth. & Hook.f. 1876 (Gesneriaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 2(2): 1004. 1876 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... listen verschiedene Genera mit Literaturangaben auf u.a. in dieser Schreibweise ('Rosanovia') *Rosanowia Regel*

ROSCHER _ ALBRECHT

Albrecht Roscher (1836 - 1860) deutscher Forscher (Geologie, Geographie) und Reisender, war u.a. in Ostafrika (Sansibar, Tansania) und erforschte 1860 mit → Karl Klaus von der Decken die Region um den Malawisee, wurde dort ermordet, schrieb u.a. 'Ptolemaeus und die Handelsstraßen in Central-Africa. Ein Beitrag zur Erklärung der ältesten uns erhaltenen Weltkarte'

Roscheria H.Wendl. ex Balf.f. 1877 (Arecaceae) → Genera Palmarum: The evolution and classification of palms (Dransfield, John) 615. 2008 (Sekundär-Literatur) — Hermann Wendland ... Isaac Bayley Balfour ... *'Commemorates Dr Albrecht Roscher (1836 - 1860), German explorer who followed close on Burton, Speke and Grant in exploring East Africa.'*

ROSCOE _ MARGARET

Margaret Roscoe, *geb. Lacc ('Mrs. Edward Roscoe') (1876 - 1840) britische wissenschaftliche/botanische Künstlerin/Illustratorin, verheiratet mit Edward Roscoe, (1785- 1834), damit Schwiegertochter von → William Roscoe (1753 - 1831), zeichnete für ihn u.a. für seine 'Monandrian Plants of the Order Scitamineae', zeichnete ausserdem 'Floral illustrations of the seasons, 1829-1831' — (M.Roscoe)

Roscoeia Roxb. 1832 (Symphoremataceae—Verbenaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... William Roscoe ... Margret Roscoe)

ROSCOE _ WILLIAM

William Roscoe (1753 - 1831) englischer Jurist, Rechtsanwalt, Bankier, Privatgelehrter, Philanthrop und Dichter; seine grosse Leidenschaft war Italien mit seiner Sprache, Geschichte und Literatur (ohne jedoch England je zu verlassen), behandelte historische Themen wie das Leben des Lorenzo de' Medici und von Papst Leo X., war auch botanisch sehr interessiert und gründete 1802 mit Freunden den BG in Liverpool, widmete sich insbesondere den Orchideen, Farnen und Ingwergewächsen, schrieb 'Monandrian plants of the order Scitamineae', Schwiegervater von → Margaret Roscoe geb. Lacc (1876 - 1840) — (Roscoe)

Roscoeia Sm. 1805 (Zingiberaceae) → Exot. Bot. 2: 97. 1804 — James Edward Smith ... *'Finding in Dr. Buchanan's collection a drawing and specimens of this new genus of the order of Scitamineae, I cannot but dedicate it to Mr. Roscoe, whose attention has been so peculiarly devoted to this order, and who has thrown so much light upon it.'*

Roscoeia Roxb. 1832 (Symphoremataceae—Verbenaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... William Roscoe ... Margret Roscoe)

ROSE _ GUSTAV

Gustav Rose (1798 - 1873) deutscher Mineraloge, Professor der Mineralogie an der Universität in Berlin, begleitete mit → Christian Gottfried Ehrenberg den → Alexander von Humboldt auf dessen Russland-expedition, reiste später mit → Eilhard Alfred Mitscherlich zu den italienischen Vulkanen, befasste sich auch mit Meteoriten, Bruder von → Wilhelm Rose (1792 - 1867) und → Heinrich Rose (1795 - 1864), die drei Brüder entstammten einer bekannten Naturforscherfamilie in Berlin, der Vater war → Valentin Rose d.J. (1762 - 1807), (Mineral 'Roselith')

Rosea Klotzsch 1853 (Rubiaceae) → Monatsber. Akad. Berlin 501. 1853 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Nachdem die von dem Herrn von Martius ... aufgestellte Gattung Rosea sich als eine Iresine Willd. erwiesen hat, mag es gestattet sein, der oben charakterisirten, neuen Gattung, welche unser vortrefflicher Freund und College, Dr. W. Peters in Mossambique entdeckte, dem Andenken der berühmten Naturforscher, Gebrüder Wilhelm, Heinrich und Gustav Rose in Berlin zu widmen.'* — (*geehrt sind ... Gustav Rose ... Heinrich Rose ... Wilhelm Rose) — wurde ersetzt durch *Neorosea N.Hallé* 1970

Neorosea N.Hallé 1970 (Rubiaceae) → Fl. Gabon 17: 268. 1970 — Nicolas Hallé ... ersetzt die Gattung *Rosea Klotzsch* mit ... *'Neorosea nom. nov. = Rosea Klotzsch ... nec Rosea Martius ...'* — (*geehrt sind ... Gustav Rose ... Heinrich Rose ... Wilhelm Rose) — ersetzt *Rosea Klotzsch* 1853

(!) Hinweis ... *Rosea Mart. 1826 (Amaranthaceae)* ... wurde nach → Valentin Rose benannt ... *Rosea Fabr. 1759 (Crassulaceae)* ... nach der Farbe der Pflanzenwurzeln ('Rosenwurzel'), → Enum. 147. 1759 — Philipp Conrad Fabricius ... *'Rosea Riv. Rhodiola Linn. Radix Rhodia C.B. & offic.'*

ROSE _ HEINRICH

Heinrich Rose (1795 - 1864) deutscher Chemiker und Mineraloge, Professor der Chemie an der Universität in Berlin, (Wieder-)Entdecker des chemischen Elements Niob, Bruder von → Wilhelm Rose (1792 - 1867) und → Gustav Rose (1798 - 1873), die drei Brüder entstammten einer bekannten Naturforscherfamilie in Berlin, der Vater war → Valentin Rose d.J. (1762 - 1807)

Rosea Klotzsch 1853 (Rubiaceae) → Monatsber. Akad. Berlin 501. 1853 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Nachdem die von dem Herrn von Martius ... aufgestellte Gattung *Rosea* sich als eine *Iresine* Willd. erwiesen hat, mag es gestattet sein, der oben charakterisirten, neuen Gattung, welche unser vortrefflicher Freund und Colleague, Dr. W. Peters in Mossambique entdeckte, dem Andenken der berühmten Naturforscher, Gebrüder Wilhelm, Heinrich und Gustav Rose in Berlin zu widmen.' — (*geehrt sind ... Gustav Rose ... Heinrich Rose ... Wilhelm Rose) — wurde ersetzt durch *Neorosea N.Hallé* 1970

Neorosea N.Hallé 1970 (Rubiaceae) → Fl. Gabon 17: 268. 1970 — Nicolas Hallé ... ersetzt die Gattung *Rosea Klotzsch* mit ... '*Neorosea* nom. nov. = *Rosea Klotzsch* ... nec *Rosea Martius* ...' — (*geehrt sind ... Gustav Rose ... Heinrich Rose ... Wilhelm Rose) — ersetzt *Rosea Klotzsch* 1853

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Rosea Klotzsch 1853 (Rubiaceae)* ... entgegen der eindeutigen Widmung Valentin Rose als Geehrten (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 884—Rose, Hugh—eponymy), doch dieser ist mit ... *Rosea Mart. 1826 (Amaranthaceae)* ... geehrt worden

(!) Hinweis ... *Rosea Mart. 1826 (Amaranthaceae)* ... ist nach → Valentin Rose benannt ... *Rosea Fabr. 1759 (Crassulaceae)* ... nach der Farbe der Pflanzenwurzeln ('Rosenwurzel'), → Enum. 147. 1759 — Philipp Conrad Fabricius ... '*Rosea Riv. Rhodiola* Linn. *Radix Rhodia* C.B. & offic.'

ROSE _ JOSEPH NELSON

Joseph Nelson Rose (1862 - 1928) amerikanischer Botaniker, war zunächst ab 1888 am US Landwirtschaftsministerium, 1896 - 1928 Kurator an der Smithsonian Institution, 1912 - 23 an der Carnegie Institution, arbeitete mit → Nathaniel Lord Britton an den Cactaceae, sammelte intensiv von Südwest-Amerika über Mexiko bis Südamerika u.a. mit N. Britton 1913 - 18, schrieb u.a. 'Studies of Mexican and Central American plants' und mit N. Britton 'The Cactaceae' — (Rose)

Rhodosciadium S.Watson 1890 (Apiaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 25: 151. 1890 — Sereno Watson ... '*The generic name has reference to the color of the flowers, and is also commemorative of the services of Mr. J.N. Rose, of Washington, who has done so much, in connection with Prof. Coulter, to elucidate the American representatives of the order.*' — Pflanzenname nach J.N. Rose, Nachname graecisiert als **Rhodos**

Roseanthus Cogn. 1896 (Cucurbitaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 3(9): 577. 1896 — Célestin Alfred Cogniaux ... '*I dedicate this new genus to Dr. J.N. Rose, the First Assistant Botanist of the United States Departement of Agriculture, in Washington, who has recognized its characters and affinities, and to whom I am moreover indebted for specimens of various new Cucurbitaceae and Melastomataceae.*'

Rosanthus Small 1910 (Malpighiaceae) → N. Amer. Fl. 25(2): 131. 1910 — John Kunkel Small ... bildet das neue Genus (u.a.) aus '*Gaudichaudia subverticillata*' Rose, benennt es damit nach dem Autor der Art

Brittonrosea Speg. 1923 (Cactaceae) → Anales Soc. Ci. Argent. 96: 69. 1923 — Carlos Luis Spegazzini ... '*Este nombre genérico ... Propongo, pues, que se deje en olvido el peregrino nombre resucitado, y que se substituya por el de Brittonrosea Speg., en honor de los valientes monógrafos.*' — (*geehrt sind ... Joseph Nelson Rose ... Nathaniel Lord Britton)

Roseia Frič 1925 (Cactaceae)

Roseocactus A.Berger 1925 (Cactaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 15(3): 45. 1925 — Alwin Berger ... '*I take great pleasure in associating with these remarkable plants the name of Dr. J.N. Rose, who has done so much for the exploration of the Mexican flora and especially for the advancement of our knowledge of the Cactaceae, and who has recently published with Dr. N.L. Britton, Director of the New York Botanical Garden, a comprehensive monograph of these plants under the auspices of the Carnegie Institution of Washington.*'

Roseocereus Backeb. 1938 (Cactaceae) → Blätt. Kakteenf. 1935-1 (in Liste der Sammler) — Curt Backeberg ... '*Folgende Botaniker, Forschungsreisende, Berufs- und Privatsammler suchten in den Heimatländern der Kakteenfamilie lebendes und Herbar-Pflanzenmaterial ... Dr. J.N. Rose ...*', und nennt unter den bei Rose aufgeführten Ländern auch die Heimatländer dieses Kaktus

Roseodendron Miranda 1965 (Bignoniaceae) → Bol. Soc. Bot. Mex. 29: 42. 1965 — Faustino Miranda ... '*El género Roseodendron ha sido dedicado a la memoria de Joseph Nelson Rose, antiguo botánico de la Smithsonian Institution de Washington ...*'

ROSE _ VALENTIN

Valentin Rose (1762 - 1807) deutscher Apotheker in Berlin, führte die Apotheke 'Zum Weissen Schwan', in der auch der Chemiker → Martin Heinrich Klaproth und später unter Leitung seines Sohnes Wilhelm Rose der Schriftsteller Theodor Fontane eine Lehre machte, war auch der Vormund von Karl Friedrich Schinkel, Vater von → Gustav Rose (1798 - 1873), → Heinrich Rose (1795 - 1864) und → Wilhelm Rose (1792 - 1867), nach seinem Tod führte zunächst M.H. Klaproth die Apotheke weiter; übernahm auch die weitere Erziehung der Kinder

Rosea Mart. 1826 (Amaranthaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2: 58. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Genus, quasi heteroclitum Iresines, Valentino Rose, quodam apud Berlinensium Pharmacopolae et Chemico eximio, qui multis usque accuratissimis observationibus scientiam exornavit, dicatum velimus.*'

(!) Hinweis ... *Rosea Klotzsch 1853 (Rubiaceae)* ... ist den Brüdern → Gustav Rose, → Heinrich Rose und → Wilhelm Rose gewidmet ... *Rosea Fabr. 1759 (Crassulaceae)* ... nach der Farbe der Pflanzenwurzeln ('Rosenwurzel') benannt, → Enum. 147. 1759 — Philipp Conrad Fabricius ... '*Rosea Riv. Rhodiola* Linn. *Radix Rhodia* C.B. & offic.'

ROSE _ WILHELM

Wilhelm Rose (1792 - 1867) deutscher Apotheker, übernahm später die Apotheke 'Zum Weissen Schwan' seines Vaters Valentin Rose, war Lehrherr des Schriftstellers Theodor Fontane, Bruder von → Heinrich Rose (1795 - 1864) und → Gustav Rose (1798 - 1873), die drei Brüder entstammten einer bekannten Naturforschersfamilie in Berlin, der Vater war → Valentin Rose d.J. (1762 - 1807)

Rosea Klotzsch 1853 (Rubiaceae) → Monatsber. Akad. Berlin 501. 1853 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Nachdem die von dem Herrn von Martius ... aufgestellte Gattung *Rosea* sich als eine *Iresine* Willd. erwiesen hat, mag es gestattet sein, der oben charakterisirten, neuen Gattung, welche unser vortrefflicher Freund und Colleague, Dr. W. Peters in Mossambique entdeckte, dem Andenken der berühmten Naturforscher, Gebrüder Wilhelm, Heinrich und Gustav Rose in Berlin zu widmen.' — (*geehrt sind ... Gustav Rose ... Heinrich Rose ... Wilhelm Rose) — wurde ersetzt durch *Neorosea N.Hallé* 1970

Neorosea N.Hallé 1970 (Rubiaceae) → Fl. Gabon 17: 268. 1970 — Nicolas Hallé ... ersetzt die Gattung *Rosea Klotzsch* mit ... '*Neorosea* nom. nov. = *Rosea Klotzsch* ... nec *Rosea Martius* ...' — (*geehrt sind ... Gustav Rose ... Heinrich Rose ... Wilhelm Rose) — ersetzt *Rosea Klotzsch* 1853

(!) Hinweis ... *Rosea Mart. 1826 (Amaranthaceae)* ... ist nach → Valentin Rose benannt ... *Rosea Fabr. 1759 (Crassulaceae)* ... nach der Farbe der Pflanzenwurzeln ('Rosenwurzel'), → Enum. 147. 1759 — Philipp Conrad Fabricius ... '*Rosea Riv. Rhodiola* Linn. *Radix Rhodia* C.B. & offic.'

ROSELLINI _ FERDINANDO PIO

Ferdinando Pio Rosellini (1817 - 1873) italienischer Lehrer, Mathematiker und Botaniker, war ab 1853 Direktor des Istituto di Commercio e Industria in Turin, ab 1859 des Istituto Tecnico Leardi in Casale Monferrato, war auch politisch aktiv, sein Bruder Ippolito Rosellini wirkte bei Champollion's Entzifferung der ägyptischen Hieroglyphen mit — (Rosell.)

Rosellinia De Not. 1844 (Fungi) → Giorn. Bot. Ital. 1(1): 334. 1844 — Giuseppe De Notaris ... '*Al Dottore Ferdinando Pio Rosellini di Pisa, egregio cultore dell' amabile scienza.*'

Rosellinites Mesch. 1892 (Fossil) → Syll. Fungorum 10: 750. 1892 — Aloysius (Luigi) Meschinelli ... nimmt Bezug zu *Rosellinia De Not.*

Rosellinites Potonié 1893 (Fossil) → Abh. Königl. Preuss. Geol. Landesanst. 9(2): 27. 1893 — Henry Potonié ... nimmt Bezug zu *Rosellinia De Not.* ... '*... ich wähle daher als neuen Gattungsnamen den Namen Rosellinites in Anlehnung an die recente Sphaeriaceen-Gattung Rosellinia Ces. et de Not. ...*'

Roselliniella Vain. 1921 (Fungi) → Acta Soc. Fauna Flora fenn. 49(2): 77, 213-214. 1921 — Edvard August Vainio ... schreibt unter Müllerella Hepp ... '... differt ... ad hoc genus non pertinet, Rosellinis lichenicolis (Roselliniellae Vain.) proxima ... Rosellinia De Not. et Roselliniella Vain (Rosellinia VIII Lichenicolae Sacc. ...'

Rosellinula R.Sant. 1986 (Fungi) → Syst. Ascom. 5(2): 311. 1986 — Rolf Santesson ... bearbeitet vergleichend Roselliniella Vain. und Muellerella Hepp, findet Fehlinterpretationen und bildet das neue Genus Rosellinula R.Sant. aus 'Roselliniella sensu Hafellner'

Roselliniomyces Matzer & Hafellner 1990 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 37: 91. 1990 — Mario Matzer ... Josef Hafellner ... nehmen Bezug zu Rosellinia De Not. – (beziehen sich auf den Wortstamm 'Rosellin-', abgeleitet von Rosellinia De Not., und fügen 'myces' für Pilz hinzu)

Roselliniopsis Matzer & Hafellner 1990 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 37: 97. 1990 — Mario Matzer ... Josef Hafellner ... 'Roselliniopsis groedensis, die am längsten bekannte Art der Gattung, wurde als Rosellinia g. beschrieben: Im Namen der neuen Gattung steckt der Wortstamm des in anatomischer Hinsicht - allerdings nur oberflächlich - ähnlichen Genus Rosellinia.', nehmen damit Bezug zu Rosellinia De Not.

Roselliniopsis S.J.Kaur & Gehlot 2011 (Fungi) → J. Mycol. Pl. Pathol. 41(3): 487. 2011 — Swaru Jeet Kaur ... Praveen Gehlot ... beziehen sich auf und vergleichen mit Rosellinia De Not. ... 'This genus is name due to its resemblance with Rosellinia ...'

- ROSELT _ GERHARD (1915 - 2000) deutscher (Paläo-)Botaniker, Professor für Paläobotanik, Kohlengeologie an der Bergakademie in Freiberg, leitete ab 1963 das Institut für Brennstoffgeologie, befasste sich mit fossilen Pflanzen aus dem Keuper; schrieb u.a. 'Neue Koniferen aus dem Unteren Keuper und ihre Beziehungen zu verwandten fossilen und rezenten' (1958) und 'Ein neuer Schachtelhalm aus dem Keuper' (1954) — (Roselt^{IPNI-IPPI})

ROSÉN (VON ROSENBLAD) _ EBERHARD

Eberhard Rosén, *geadelt 1770 als 'von Rosenblad' (1714 - 1796) schwedischer Arzt, Botaniker, Professor der Medizin und Anatomie in Lund 1744 - 84, schrieb 'Observationes botanicae', Bruder von → Nils Rosén (1706 - 1773) — (E.Rosén)

Rosenia Thunb. 1800 (Asteraceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 12: 161. 1800 — Carl Peter Thunberg ... 'Nomen: in Honorem Virorum, fraternitate nomine & meritis illustrium D. Nicol. Rosén à Rosenstein, primum Botanices, dein Medicinæ Practicæ in hac Academia Professoris ac S. R. Majest. Archiatri & Equit. de Stella polari; Nec non D. Eberh. Rosenblad, Medicin. pract. in Academia Carol-Lundensi Professoris & Equitis de Stella Polari.' — (*geehrt sind ... Eberhard Rosén ... Nils Rosén)

ROSÉN (VON ROSENSTEIN) _ NILS

Nils Rosén, *geadelt 1762 als 'von Rosenstein' (1706 - 1773) schwedischer (Hof-)Arzt, Botaniker, Professor der Medizin und Botanik in Uppsala ab 1740, auch Rektor der Universität, schrieb u.a. zu Kinderkrankheiten 'Underrättelser om barnsjukdomar och deras botemedel', befasste sich auch mit den Pocken, Bruder von → Eberhard Rosén (1714 - 1796) — (N.Rosén)

Rosenia Thunb. 1800 (Asteraceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 12: 161. 1800 — Carl Peter Thunberg ... 'Nomen: in Honorem Virorum, fraternitate nomine & meritis illustrium D. Nicol. Rosén à Rosenstein, primum Botanices, dein Medicinæ Practicæ in hac Academia Professoris ac S. R. Majest. Archiatri & Equit. de Stella polari; Nec non D. Eberh. Rosenblad, Medicin. pract. in Academia Carol-Lundensi Professoris & Equitis de Stella Polari.' — (*geehrt sind ... Eberhard Rosén ... Nils Rosén)

ROSENBERG _ CAROLINE FRIEDERIKE

Caroline Friederike Rosenberg (1810 - 1902) (deutsch-)dänische Botanikerin (Algologin, Bryologin), war Lehrerin in Odense/Dänemark, 'Ziehtochter' von → Niels Hofman Bang, befasste sich mit und schrieb über norwegischen Algen — (C.Rosenb.)

Rosenbergia Oerst. 1856 (Polemoniaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 30. 1856 — Anders Sandøe Ørsted ... 'Jeg har opkaldt denne smukke Plante, som vistnok med Tiden vil blive en Prydelse for vore Drivhuse, efter Frøken C. Rosenberg til minde om hendes Fortjenester af den danske Flora.'

ROSENBERG _ GUSTAF OTTO

Gustaf Otto Rosenberg (1872 - 1948) schwedischer Botaniker (Pflanzenanatom, Zytologe), war 1899 - 1940 Dozent/Professor der Botanik an der Universität in Stockholm, schrieb u.a. 'Apogamie und Parthenogenese bei Pflanzen' — (O.Rosenb.)

Rosenbergiodendron Fagerl. 1948 (Rubiaceae) → Svensk. Bot. Tidskr. 42(2): 150. 1948 — Folke Fagerlind ... '... nenne ich sie Rosenbergiodendron nach Professor Otto Rosenberg, der zuerst den nächsten Anlass zu Mikrosporogenesestörungen bei Apomikten und Artbastarden entdeckt hat.'

ROSENBUSCH _ KARL HEINRICH 'HARRY' FERDINAND

Karl Heinrich 'Harry' Ferdinand Rosenbusch (1836 - 1914) deutscher Geologe, war Professor für Petrographie und Mineralogie in Strassburg (1873 - 77) und danach in Heidelberg, seine Gesteinssammlung bildete dort den Grundstock der petrographischen Institutssammlung, dann Direktor der Grossherzoglichen Badischen Geologischen Landesanstalt (ab 1888), befasste sich mit optischen Bestimmungen an Gesteins-/Mineralien- Dünnschliffen, schrieb 'Mikroskopische Physiographie der petrographisch wichtigen Mineralien'

Rosenbuschia Sterzel 1899 '1895' (Fossil) → Mitt. Grossherzogl. Bad. Geol. Landesanst. 3: 270, 275. 1899 '1895' — Johann Traugott Sterzel ... 'Rosenbuschia Schalchi zu Ehren des Herrn Geh.-Rat Prof. Dr. Rosenbusch, des Direktors der Großherzoglich Badischen Geologischen Landesanstalt, unter dessen Leitung die Neuuntersuchung der interessanten Flora von Oppenau stattfand, und nach Herrn Landesgeologen Dr. Schalch, der sich die Aufsammlung des neuen Untersuchungs-Materials angelegen sein ließ und dabei die in Rede stehende Alge fand.'

ROSENSTOCK _ EDUARD

Eduard Rosenstock (1856 - 1938) deutscher Botaniker (Pteridologe), war ab 1889 Lehrer in Gotha, Farn-Spezialist mit grosser Farnsammlung, schrieb u.a. 'Ueber einige Farne aus dem südlichen Mitteleuropa' und 'Einige neue Farne aus Südbrasilien' — (Rosenst.)

Rosenstockia Copel. 1947 (Hymenophyllaceae) → Gen. Filicum 36. 1947 — Edwin Bingham Copeland ... 'It is now named in memory of Professor E. Rosenstock, of Gotha, describer of the species, and author of many valuable treatises on ferns during the earlier years of this century.'

ROSENVINGE _ JANUS LAURITZ ANDREAS KOLDERUP

Janus Lauritz Andreas Kolderup Rosenvinge (1858 - 1939) dänischer Botaniker (Algologe), Professor der Botanik in Kopenhagen 1916 - 28, war zuvor 1886 - 1900 Bibliothekar und Assistent am BG, dann Dozent an der Polytechnischen Lehranstalt, schrieb u.a. über die isländische und grönländische Flora sowie über Meeressalgen — (Rosenv.)

Roseningea Boergesen 1914 (Algae) → Dansk Bot. Ark. 2(2): 22. 1914 — Frederik Christian Emil Boergesen ... '*Named after my compatriot, the well known physiologist, Dr. L. Kolderup Rosevinge.*'

Roseningiella P.C.Silva 1957 (Algae) → Madroño 14: 41. 1957 — Paul Claude Silva ... '*Roseningiella nom. nov. Gayella Rosevinge (1893 ...). Non Gayella Pierre (1890 ...) ... Unfortunately, the name Gayella had been used previously (in the Sapotaceae) by Pierre. Therefore I have proposed the substitute name Roseningiella.*' — ersetzt die Gattung *Gayella Rosem. 1893 (Algae)*, die → Henri Félix François Gay gewidmet wurde

ROSHEVITZ _ ROMAIN U. JULIEVICH

Romain Julievich Roshevitz (*russ. Роман Юльевич Рожевиц) (1882 - 1949) russischer Botaniker und Agronom — (Roshev.)

Roshevitzia Tzvelev 1968 (Poaceae)

ROSKIN _ GRIGORY IOSIFOVICH

Grigory Iosifovich Roskin (*russ. Григорий Иосифович Роскин) (1892 - 1964) russischer Biologe (u.a. Botaniker/Algologe), Histologe, Protozoologe, Pharmakologe, Zytologe), Professor für Zytologie, Histologie ab 1930, leitete verschiedene Abteilungen an Forschungsinstituten bzw. an der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, befasste sich mit der Zytologie glatter Muskeln, der Untersuchung der Struktur und des Stoffwechsels von Nerven- und Krebszellen, der Morphologie und Physiologie von Protozoen, forschte ab 1931 mit seiner Frau, der Mikrobiologin Nina Georgievna Klyueva (ca. 1898 - 1971), über die antikarzinogene Substanz Crucin, schrieb u.a. 'Die Cytologie der Kontraktion der glatten Muskelzellen' und mit seiner Frau 'Biotherapie von bösartigen Tumoren' und 'Das Problem der Antikrebs-Antibiotik. Umgekehrte Entwicklung von bösartigen Tumoren unter dem Einfluss von Faktoren mikrobiellen Ursprungs' — (Roskin)

Kentrosiga J.Schiller 1953 (Algae) → Arch. Hydrobiol. 48: 255, 259. 1953 — Josef Schiller ... '*Kent fand die Art 1880 an Myriophyllum im Kew Garden bei London, wie auch freischwimmend in seinen Kulturen.*', nennt im weiteren dann die Literatur von → S. Kent und Gr. Roskin — (*geehrt sind ... William Saville Kent ... Grigory Iosifovich Roskin — Pflanzennamen nach **Kent, Roskin**

ROSS _ ...

... **Ross** (18./19. Jahrh.) ... Botaniker (?), Pflanzensammler, sammelte Orchideen in Mexiko (Oaxaca) u.a. für → George Barker (1776 - 1845) u.a. auch diese Pflanze 1838/39 in Süd Mexiko

Rossioglossum (Schltr.) Garay & G.C.Kenn. 1976 (Orchidaceae) → Orchis 10: 153, 161. 1916 (in Gartenflora 65. Jahrg. 1916), → Orchid Digest 40(4): 139. 1976 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... Leslie (Laszlo) Andrew Garay ... George Clayton Kennedy ... '*Da die Arten weder zu der einen noch zu der anderen Sektion gehören, schlage ich für sie einen anderen Namen vor und nenne sie, zu Ehren des Entdeckers der ersten Art, § Rossioglossum. Falls der Sektion dann später Gattungsrang zugeteilt werden sollte, kann dieser Namen auch als Gattungsname bestehen bleiben. Die Geschichte der Gruppe ist ziemlich genau bekannt. Offenbar ist die erste Art, welche entdeckt wurde, O. Inslayi Barker, welches im Jahre 1838 oder 1839 durch Barkers Sammler Ross in der Umgebung von Oaxaca in Süd Mexiko gefunden und nach Europa geschickt wurde ...*'

• **Ross _ HERMANN** (1863 - 1942) deutscher Botaniker (Pteridologe), war am Botanischen Museum in München, befasste sich u.a. auch mit der Gallenbildung, schrieb dazu ein 'Praktikum der Gallenkunde (Cecidologie) : Entstehung, Entwicklung, Bau der durch Tiere und Pflanzen hervorgerufenen Gallbildungen sowie Ökologie der Gallenerreger', schrieb ausserdem über die Pflanzenwelt Südamerikas, Mexikos und Siziliens — (H.Ross)

• **ROSS _ JAMES HENDERSON** (1941 - x) südafrikanischer/australischer (?) Botaniker, Kurator, Fabaceae-Spezialist, befasste sich insbesondere mit dem Genus *Bossiaea* — (J.H.Ross)

ROSS _ NILS-ERIK

Nils-Erik Ross (1926 - 1952) schwedischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), auch Palynologe, schrieb u.a. 'Investigations of the Senonian of the Kristianstad District S-Sweden' und 'On a Cretaceous pollen and spore bearing clay deposit of Scania' — (N.-E.Ross^{IPNI-IPNI})

Rossipollis Krutzsch 1970 (Fossil) → Atlas Mittel- und Jungtertiären Sporen N. Mitteleur. 7: 40, 174. 1970 — Wilfried Krutzsch ... entstanden aus '*Monosulcites reticulatus (Ross 1949)*', an anderer Stelle steht ... '*Ross, N.E.: 1949 ...*'

ROSS _ ROBERT

Robert Ross (1912 - 2005) englischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), Kurator am British Natural History Museum, befasste sich mit der botanischen Nomenklatur, schrieb u.a. über fossile Diatomeen, erstellte ein 'Glossary of botanical nomenclature' — (R.Ross^{IPNI-IPNI})

Rossiella Desikachary & H.K.Maheshw. 1958 (Fossil) → J. Indian Bot. Soc. 37: 28. 1958 — Thamarapu Vedanta Desikachary ... H.K. Maheshwari ... '*A new genus is created here to receive this species and is called after Mr. R. Ross of the British Museum.*'

ROSSEL _ ELISABETH PAUL EDUARD DE

Elisabeth Paul Eduard de Rossel (1765 - 1829) französischer Astronom und Schiffsoffizier, war auf der 'La Recherche' mit → Joseph Antoine Raymond Bruny d'Entrecasteaux unterwegs, schrieb u.a. 1809 'Voyage de d'Entrecasteaux envoyé à la recherche de Lapérouse', befasste sich auch mit Leuchttürmen und den neuartigen Fresnel-Linsen, schrieb dazu 1825 einen 'Rapport contenant l'exposition du système adopté par la commission des phares pour éclairer les côtes de France'

Rosselia Forman 1994 (Burseraceae) → Kew Bull. 49: 601, 603. 1994 — Lewis Leonard Forman ... '*The name of the genus is derived from that of Rossel Island, its only known locality ... The island was named after Elizabeth-Paul-Edouard Rossel, later Chevalier Rossel, who visited the island in June 1793 as a lieutenant on 'La Recherche' on the voyage of D'Entrecasteaux ... Rossel together with the botanical collections made on the voyage by Labillardière was captured by the British on his return to Europe and was brought to England. Rossel played an important part in safeguarding this valuable scientific material, which through the intervention of Sir Joseph Banks was eventually returned to the French. It is appropriate, therefore, that Rossel should be remembered on the bicentenary of his visit to the island which bears his name.*' — (!) damit ist das Genus nicht 'nur' nach dem Fundort, sondern tatsächlich auch nach der Person benannt

ROSSI _ STEFANO

Stefano Rossi (1851 - 1898) italienischer Arzt und Botaniker, war Lehrer/Professor der Naturgeschichte in Domodossola, schrieb u.a. 'Studi sulla flora Ossolana', sein Herbar wurde von dem Autor → Emilio Chiovena für die 'Flora delle Alpi Lepontine occidentali' verwendet — (S.Rossi)

Stephanorossia Chiov. 1911 (Apiaceae)

ROSSI-BOTTIONE _ ANGELA

Angela (Angelica) **Rossi-Bottione**, *geb. Bottione (fl. 1802 - 06) italienische Pflanzenmalerin, wissenschaftliche Illustratorin, Tochter von → Giovanni Antonio Bottione (fl. 1770 - 1802), beide waren Pflanzenmaler und zeichneten u.a. für 'Iconographia Taurinensis', sie zeichnete auch für → Matthieu Bonafous, → Pierre-Jean François Turpin und → Giovanni Battista Balbis

Bottionea Colla 1834 (Antheriaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Mem. Reale Accad. Sci. Torino 37: 43. 1834 — Luigi (Aloisius) Colla ... *'Hinc planta a Bertero detecta merito novum genus constituere puto, quod in memoriam Io. Bottione eiusque filiae honorem, celeberrimorum plantarum pictorum, quorum tabulae quamplurimae publicam R. Athenaei Bibliothecam mirifice exornant, dico.'* — (*geehrt sind ... Giovanni Antonio Bottione ... Angela Rossi Bottione)

ROSSMÄSSLER _ EMIL ADOLPH

Emil Adolph RossmäSSLer (1806 - 1867) deutscher Botaniker und (Volks-)Schriftsteller, Direktor des Forstbotanischen Gartens in Tharandt 1840 - 50, war 1848 im Frankfurter Parlament und wurde wegen politischer Betätigung dann entlassen, schrieb u.a. 'Die Versteinerungen des Braunkohlesandsteins', gründete 1852 u.a. mit → Karl Gustav Schwetschke die Zeitschrift 'Die Natur' — (Rossm.)

RossmäSSLera Rchb. 1841 (Polemoniaceae)

ROSSMANN _ GEORG WILHELM JULIUS

Georg Wilhelm Julius Rossmann (1831 - 1866) deutscher Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik in Giessen 1859 - 65, lebte dann in Worms, schrieb u.a. über den Hahnenfuß (Ranunculus) — (Rossmann)

Rossmannia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 219. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Dem Andenken des Herrn Dr. Julius Rossmann, Privat-Dozenten der Botanik an der Universität Giessen, Verfasser der Beiträge zur Kenntniss der Wasserhahnenfüsse. Giessen 1854, gewidmet.'*

ROSSNER _ GERHILD

Gerhild Rossner

Gerhildiella Grolle 1966 (Jungermanniaceae—Lophoziaaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. ser. 2, 34: 187. 1966 — Riclef Grolle ... *'Benannt nach Gerhild Rossner'*, und nennt dann auch die Typus-Art der monotypischen Gattung nach ihr *'Gerhildiella rossneriana.'*

ROSSOVA _ S.M.

S.M. Rossova, russische(r) Fossilien-sammler(in)

Rossovites Zalessky 1934 (Fossil) → Izv. Akad. Nauk SSSR, Ser. 7, Otd. Mat. Nauk 1934: 289. 1934 — Mikhail Dmitrievich Zalessky ... *'On a trois empreintes de fragments de feuilles de Rossovites petchorensis de la rivière Petchora (... coll. de S.M. Rossova) ...'*

• **ROSSOW _ RICARDO ARMANDO** (1956 - 1995) argentinischer Botaniker, Agar-Ingenieur, war ab 1976 Professor an der Universidad de Morón in Buenos Aires, arbeitete auch für das Consejo Nacional de Investigaciones en Ciencia y Tecnología (CONICET), befasste sich insbesondere mit den argentinischen Scrophulariaceae und Leguminosen, arbeitete ab 1993 an der Fundación Miguel Lillo in Tucumán — (Rossow)

• **ROST _ ERNEST CHRISTIAN** (1867 - 1940) amerikanischer Künstler, Fotograf, Abenteurer, Wissenschaftler und Botaniker (Cactaceae), (früher) auch Fotojournalist — (E.C.Rost)

ROSTAFÍNSKY _ JÓZEF TOMASZ

Józef Tomasz Rostafinsky (1850 - 1928) polnischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Assistent/Dozent/Professor der Botanik und Direktor des BG an der Jagiellonischen Universität in Krakau 1873 - 1912, schrieb u.a. 'Florae Polonicae prodromus' — (Rostaf.)

Rostafinskia Speg. 1880 (Fungi)

Rostafinskia Racib. 1884 (Algae) → Rozpr. Spraw. Posiedzen Wydz. Mat. Przyr. Akad. Umiejtn. 12: 69, 78. 1884 — Marjan (Mariyan) Raciborski ... *'W półroczu zimowym 1881/2 r. pod kierunkiem Prof. J. Rostafinskiego zajmowałem się z morfologia, służowców oraz ze sposobami ich badania ... W niniejszej pracy zestawiam opisy nowych gatunków i odmian. Poszukiwania robiłem w pracowni Prof. J. Rostafinskiego, któremu niech mi wolno będzie, za wszechstronną pomoc naukową i radę, serdecznie złożyć podziękowanie.'* — *'[Im Winter 1881/2 habe ich unter der Aufsicht von Prof. J. Rostafinski die Morphologie von Schleimpilzen und die Methoden ihrer Untersuchung kennengelernt ... In dieser Arbeit stelle ich Beschreibungen neuer Arten und Sorten zusammen. Ich habe bei Prof. J. Rostafinski recherchiert, dem ich für seine umfassende wissenschaftliche Unterstützung und Beratung vielemals danken darf.'* — übertragen aus dem Polnischen]

ROSTAN _ EDOARDO

Edoardo Rostan (Edoardo Rostan di Pinerolo) (1826 - 1895) italienischer Arzt, Spezialist für die Flora der Cottischen Alpen, hatte Kontakt zu → Augustin Pyramus de Candolle — (Rostan)

Rostania Trevis. 1880 (Lichenes) → Rendiconti Reale Ist. Lombardo Sci. ser. 2, 13: 75. 1880 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... *'Genere intitolato dal nome del dott. Rostan di Pinerolo, benemerito investigatore della Flora valdese.'*

ROSTHORN _ FRANZ SERAFIN APOLLONIUS VON

Franz von Rosthorn (Franz Serafin Ernestus Apollonius Edler von Rosthorn) (1796 - 1877) österreichischer Industrieller (Eisenhütten), Mineraloge, war in vielen Bereichen des Bergbaus und den Bergbau-Institutionen aktiv, nach ihm ist das fossile Harz 'Rosthornit' aus der cozánen Kohle in Kärnten benannt, schrieb 'Mineralogie und Geognosie von Kärnten', hatte Kontakt u.a. zu → Ami Boué und Christian Keferstein

Rosthornia Unger 1842 (Fossil)

ROSTKOVIUS _ FRIEDRICH WILHELM GOTTLIEB THEOPHILUS

Friedrich Wilhelm Gottlieb Theophilus Rostkovius (1770 - 1848) deutscher (preussischer) Arzt und Botaniker (Mykologe), praktizierte als Arzt in Stettin, schrieb 'De Junco' und 'Flora sedinensis' — (Rostk.)

Rostkovia Desv. 1809 (Juncaceae) → J. Bot. 1: 324. 1809 — Nicaise Augustin Desvieux ... *'Quoique l'auteur de la Monographie des Junces (Rostkou), n'ait pas atteint le but que l'on auroit désiré; cependant je n'hésite point à lui consacrer ce genre, son travail étant le plus complet que l'on eût fait encore sur les juncs.'*

Rostkovia Spreng. 1830 (Juncaceae) → Gen. Pl. 1: 271. 1830 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... bezieht sich in dieser Schreibweise auf *Rostkovia Desv.* (1808)

Rostkovites P.Karst. 1881 (Fungi)

ROSTRUP _ FREDERIK GEORG EMIL

Frederik Georg Emil Rostrup (1831 - 1907) dänischer Lehrer und Botaniker (Phytopathologe, Mykologe), war 1858 - 83 Lehrer für Mathematik und Naturwissenschaften auf Fünen, dann bis 1907 Dozent/Professor an der Veterinärsschule in Kopenhagen, schrieb u.a. 'Lichenes Daniae' und 'Fungi Groenlandiae' — (Rostr.)

Rostrupia Lagerh. 1889 (Fungi) → J. Bot. (Morot) 3: 188. 1889 — Nils Gustaf von Lagerheim ... *'Je propose de lui donner le nom de Rostrupia; je suis heureux de cette occasion de rendre un hommage aux mérites du savant mycologue danois, M. E. Rostrup, qui a retrouvé cette remarquable Urédinée.'*

ROTA _ LORENZO

Lorenzo Rota (1818 - 1855) italienischer Arzt und Botaniker (Bryologe), praktizierte als Arzt in Bergamo, war zeitweise auch als Botaniker an der Universität von Pavia, schrieb über die Vegetation um Bergamo, starb an der Cholera — (Rota)

Rotaea Ces. ex Schldl. 1851 (Fungi) → Bot. Zeitung Berlin 9: 180. 1851 — Vincenzo di Cesati ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... *'Genus dixi in honorem D. Laurentii Rotae, Med. Doctoris, bergamensis, qui docte disseruit de agro Papiensi sedulo perlustrato in Florae Insubrica incrementum, cui et e Bergamensi provincia pulcherrimas stirpes adtulit.'*

ROTH _ ...

(Mrs.) ... **Roth**, züchtete mit ihrem Mann → Richard H. Roth Orchideen in Florida

× **Rothara hort. 1970 (Orchidaceae)** → Hybrid Genera Listing (Kew Gardens) mit Verweis auf → Orch. Rev. 78(930): [3]. 1970 (non vidi) — Auctor(es) ... *'Named for Mr. & Mrs. Richard H. Roth of Florida, USA. First quinquegeneric hybrid to come into registration [Brassavola, Cattleya, Epidendrum, Laelia, Sophronitis].'* — (*geehrt sind ... Richard H. Roth ... seine Frau ... Roth)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... × *Rothara hort. 1970 (Orchidaceae)* ... entgegen der Widmung *nur* Richard Roth als geehrte Person (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 916-917—Roth, Albrecht Wilhelm—eponymy—note), geehrt sind jedoch eindeutig R.H. Roth *und* seine Frau

ROTH _ ALBRECHT WILHELM

Albrecht Wilhelm Roth (1757 - 1834) deutscher Arzt und Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), praktizierte als Arzt (Landphysikus) in Vegesack bei Bremen, legte dort einen grossen Garten an (ist heute der Stadtgarten von Vegesack), unternahm 1802 eine Forschungsreise zu Algen an der Nord- und Ostsee, schrieb über deutsche Flora ('Tentamen florae germanicae') und indische Flora (gesammelt von → Benjamin Heyne), vieles von ihm ist im Willdenow-Herbar in Berlin — (Roth)

Rothia Schreb. 1791 (Asteraceae) → Gen. Pl. ed. 8a, 2: 531. 1791 — Johann Christian Daniel Schreber ... *'Observata & communicata a D. D. Roth.'* — ['D. D.' bedeutet wohl Dominus Doctoris]

Rothia Borkh. 1792 (Poaceae) → Tent. Pl. Disp. Germ. 43. 1792 — Moriz Balthasar Borkhausen ... *'... in honorem Dni. Roth, auctoris florae germanicae, Rothia dicta.'*

Rothia Lam. 1792 (Asteraceae) → J. Hist. Nat. 1: 16. 1792 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... *'... nous proposons un nouveau genre de plante qui nous paroît assez distinct de ceux avec lesquels il a le plus de rapports, et auquel nous avons donné le nom de M. Roth, savant botaniste Allemand.'*

Rothia Pers. 1807 (Fabaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2: 638. 1807, → Catal. Bot. (Roth) fasc. 3: 71. 1806 — Christiaan Hendrik Persoon ... *'Obs. Hoc genus, foliis Ericae vel Diosmatis absque stipulis, cujus tres species Lc. descriptae extant, a Dilwynia Rothii (... nunc Rothia; vid. corrig.) omnino diversum est.'* — entstanden aus 'Dilwynia rothii'/Dilwynia Roth

- ROTH _ PETER HANS (1942 - x) ... (Paläo-)Botaniker (Algologe), Nanoplankton-Forscher, war am Geologischen Institut, Swiss Federal Institute of Technology in Zürich — (P.H.Roth^{IPNI-EPNI})

ROTH _ RICHARD H.

Richard H. Roth, züchtete mit seiner Frau ... Roth Orchideen in Florida

× **Rothara hort. 1970 (Orchidaceae)** → Hybrid Genera Listing (Kew Gardens) mit Verweis auf → Orch. Rev. 78(930): [3]. 1970 (non vidi) — Auctor(es) ... *'Named for Mr. & Mrs. Richard H. Roth of Florida, USA. First quinquegeneric hybrid to come into registration [Brassavola, Cattleya, Epidendrum, Laelia, Sophronitis].'* — (*geehrt sind ... Richard H. Roth ... seine Frau ... Roth)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... × *Rothara hort. 1970 (Orchidaceae)* ... entgegen der Widmung *nur* Richard Roth als geehrte Person (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 916-917—Roth, Albrecht Wilhelm—eponymy—note), geehrt sind jedoch eindeutig R.H. Roth *und* seine Frau

ROTHER _ CHRISTIAN (VON)

Christian Rother, ab 1847 geadelt als 'von Rother' (1778 - 1849) deutscher (preussischer) Staatsminister, leitete die königlich-preussische Seehandlungsgesellschaft in Berlin, war der erste Präsident der Preussischen Bank (Zentralnotenbank), setzte sich (aus einfachen Verhältnissen stammend) stets für die Beseitigung sozialer Missstände ein (gerechte Löhne, soziale Leistungen, Krankenkassen), war u.a. zuständig für die Reise des Autors → Franz Julius Ferdinand Meyen (1804 - 1840) auf dem Schiff 'Prinzess Louise'

Rotheria Meyen 1834 (Rubiaceae) → Reise Erde 1: 402. 1834 — Franz Julius Ferdinand Meyen ... *'Aber auch in botanischer Hinsicht war die Quebrada, welche wir soeben durchzogen, sehr interessant ... fanden wir hier unter den Pflanzen ... besonders eine niedliche Pflanze ... aus der Familie der Rubiaceen, aus der wir die Gattung Rotheria gemacht haben, welche dem Andenken des hochverehrten Chefs der Königl. Preuss. Seehandlung, dem Herrn Präsidenten Rother gewidmet ist, unter dessen Fürsorge die Reise der Prinzess Louise ausgeführt wurde.'*

ROTHMALER _ WERNER WALTER HUGO PAUL

Werner Walter Hugo Paul Rothmaler (1908 - 1962) deutscher Botaniker (Algologe), Professor der Botanik in Halle 1950 - 53, dann in Greifswald 1953 - 62, war wegen des fehlenden Abiturs zunächst Gärtner in Weimar und Potsdam, Assistent bei verschiedenen Botanikern in Jena, ging dann durch Vermittlung seines Mentors → Ludwig Diels 1933 - 40 als Pflanzensammler nach Spanien und Portugal, befasste sich mit der Pflanzengeographie und -systematik, schrieb über Alchemilla sowie eine 'Exkursionsflora von Deutschland' — (Rothm.)

Rothmaleria Font Quer 1940 (Asteraceae) → Broteria Ser. Trimest. Ci. Nat. 9: 151. 1940 — Pio Font Quer ... schrieb in der genannten Literatur mit Werner Walter Hugo Paul Rothmaler ... 'Algunas rectificaciones a la nomenclatura de géneros ibero-mauritanicos', darin findet sich u.a. die Korrektur ... 'Rothmaleria F.Q. nom. nov. - *Haenselera Boiss. ex DC. (1838)* ... *El nombre Haenselera Boiss. no puede usarse por ser anteriormente empleado por Lagasca para otro género.*' — ersetzt die Gattung *Haenselera Boiss. ex DC. 1838 (Asteraceae)*, mit der → Felix Haenseler geehrt wurde

ROTHMAN _ GÖRAN (GEORG)

Göran (Georg) **Rothman** (1739 - 1778) schwedischer Arzt und Naturwissenschaftler in Stockholm, war Schüler von Linné, praktizierte als Arzt in Stockholm, forschte 1765 auf den Åland-Inseln, 1773 - 76 in Tunesien und Libyen, übersetzte französische (u.a. Voltaire) und englische (u.a. Alexander Pope) Literatur ins Schwedische, schrieb u.a. 'Resa till Tripoli. Göran Rothmans journal 1773-1776' und 'De Raphania', Freund von → Carl Peter Thunberg — (Rothman)

Rothmannia Thunb. 1776 (Rubiaceae) → Kongl. Svenska Vetensk. Acad. Nya Handl. 37: 65. 1776 — Carl Peter Thunberg ... 'Nämnet aer til heder foer Herr Georg Rothman, Medicinæ Doctor.'

Rotmannia Neck. 1790 (Leguminosae)

ROTHPLETZ _ FRIEDRICH AUGUST

Friedrich August Rothpletz (1853 - 1918) deutscher Geologe und Paläontologe, Professor der Geologie und Paläontologie an der Universität in München, Nachfolger von → Karl Alfred von Zittel an der Bayerischen geologisch-paläontologischen Staatssammlung, befasste sich auch mit der Botanik, schrieb 'Die Flora und Fauna der Culmformation' und 'Über die Kalkalgen' — (Rothpletz^{IPNI-IPFNI})

Rothpletzella A.Wood 1948 (Fossil) → Proc. Geol. Assoc. 59: 18, 21. 1948 — Alan Wood ... benennt das Genus nach dem Sammler und Autor, korrigiert ausserdem Fehler, die Rothpletz unterlaufen sind, nennt ihn und seine Literatur

ROTHROCK _ JOSEPH TRIMBLE

Joseph Trimble Rothrock (1839 - 1922) amerikanischer Arzt und Botaniker (Mykologe, Dendrologe), Professor der Botanik an der Universität Pennsylvania 1877 - 1904, war 1873 - 75 als Arzt und Botaniker auf einer geographischen und geologischen Expedition von George N. Wheeler, befasste sich mit dem Schutz der Wälder insbesondere in Pennsylvania und war in einigen Verbänden und Initiativen aktiv, schrieb u.a. 'Flora of Alaska', 'Botany of the Wheeler Expedition' und 'Pennsylvania Forest Report' — (Rothr.)

Rothrockia A.Gray 1885 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 20: 295. 1885 — Asa Gray ... 'The genus is dedicated to my friend and former pupil, Dr. J. Trimble Rothrock, Professor of Botany in the University of Pennsylvania, at Philadelphia, a keen botanist and zealous teacher, an explorer both in Alaska and in Arizona, author of a Sketch of the Flora of Alaska, and of the Botany of Wheeler's Report upon the U.S. Surveys of Arizona and Southern California, and whose name it is well to commemorate in an Arizona-Mexican genus.'

ROTHWELL _ GAR W.

Gar William Rothwell (1944 - x) kanadischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe), Kurator am paläobotanischen Herbar der Universität in Ohio, Mitherausgeber des American Journal of Botany, arbeitete u.a. mit → Wilson

Nichols Stewart und schrieb mit ihm 'Paleobotany and the evolution of plants' — (G.W.Rothwell^{IPNI-IPFNI})

Rothwelliconus Ignatiev & S.V.Meyen 1989 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 57: 334. 1989 — Igor Anatolievich Ignatiev ... Sergei Viktorovich Meyen ... 'Generic name after G.W. Rothwell.'

ROTTBÖLL _ CHRISTEN FRIIS

Christen Friis Rottbøll (1727 - 1797) dänischer Geistlicher, Arzt und Botaniker, Schüler von Linné, Professor der Medizin ab 1776 und Direktor des BG in Kopenhagen ab 1770 in Nachfolge von → Georg Christian Oeder, reiste u.a. in Holland und Frankreich, schrieb über die Flora von Island und Grönland, beschrieb Pflanzen aus den dänischen Kolonien in Indien (gesammelt von → Johann Gerhard König) und Pflanzen aus Surinam (gesammelt von → Daniel Rolander) — (Rottb.)

Rottboellia Scop. 1777 (Olacaceae—Ximeniaceae)

Rottboellia L.f. 1782 (Poaceae) → Suppl. Pl. 13, 114. 1781 '1782' — Carl von Linné d.J. ... 'In memoriam celeberrimi Christiani Friis Rottbøll, Professoris Botanices Hauniensis.' — ist in der Literatur auf Seite 13 mit 'Rottboellia' angegeben, auf Seite 114 als 'Rottboella' mit verschiedenen Species

Rottboellia L.f. 1782 (Poaceae) → Suppl. Pl. 13, 114. 1781 '1782' — Carl von Linné d.J. ... 'In memoriam celeberrimi Christiani Friis Rottbøll, Professoris Botanices Hauniensis.' — ist in der Literatur auf Seite 13 mit 'Rottboellia' angegeben, auf Seite 114 als 'Rottboella' mit diversen Species

Rottboellia Murray 1784 (Poaceae) → Syst. Veg. ed. 14, 124. 1784, → Nov. Gram. Gen. in Amoen. Acad. 10: 22. 1779 — Johan Andreas Murray ... bezieht sich in dieser Schreibweise auf Rottboellia L.f.

Rottbollia Juss. 1789 (Poaceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 31. 1789 — Antoine-Laurent de Jussieu ... bezieht sich in dieser Schreibweise auf Rottboellia L.f. - (Juss. schrieb ... 'Rottbollia, L. S')

Rottbollia Cav. 1791 (Poaceae) → Icon. (Cavanilles) 1: 5-6, 27. 1791 — Antonio José Cavanilles ... bearbeitete 'Cynanchum prostratum' und stellte dabei die Positionen von Rottbøll, Jacquin und Kölreuter gegenüber, erstellt eine neue Gattung Rottbollia (Poaceae)

Rottbollia Lam. 1792 (Poaceae)

Rottboellia Host 1801 (Poaceae)

Rottboellia Dumort. 1829 (Poaceae)

Rottbollia Zumagl. 1849 (Poaceae) → Fl. Pedem. 1: 21. 1849 — Antonio Maurizio Zumaglino ... benutzt in derselben Literatur auf unterschiedlichen Seiten zwei Schreibweisen, gibt keine Erklärung zur Etymologie — ist nach IPNI = Rottboellia L.f.

Rottbollia Zumagl. 1849 (Poaceae) → Fl. Pedem. 1: 142. 1849 — Antonio Maurizio Zumaglino ... benutzt in derselben Literatur auf unterschiedlichen Seiten zwei Schreibweisen, gibt keine Erklärung zur Etymologie — ist nach IPNI eine orth. var. zu Rottboellia L.f

ROTTLER _ JOHAN PETER

Johan Peter Rottler (1749 - 1836) französischer Geistlicher und Botaniker, war 1776 - 1806 als Missionar an der dänischen Mission in Tranquebar/Indien, später dann an der englischen Mission in Madras, reiste mit englischen Missionaren von Madras aus im Ganges-Gebiet und auf Ceylon, sammelte viele Pflanzen, sandte einiges davon auch an → Johann Christian Daniel von Schreber, → Carl Ludwig Willdenow, → William Roxburgh und → Martin Hendriksen Vahl, die chemische Substanz Rottlerin ist nach ihm bzw. der Pflanze benannt — (Rottler)

Rottlera Willd. 1797 (Burseraceae—Euphorbiaceae) → Gött. J. Naturwiss. 1(1): 7. 1797 — Carl Ludwig Willdenow ... '... hoc in honorem amici reverendissimi et Clarissimi Viri Rottleri, Missionarii Regii Danici in India orientali, plantarum indicarum indagatoris indefessi, nominavi.'

Rottlera Roxb. 1798 (Euphorbiaceae) → Pl. Coromandel 2: 36. 1798 — William Roxburgh ... analysiert 'Rottlera tinctoria' und nennt Unterschied zu 'Rottlera indica' Willd.

Rottlera Vahl 1805 (Gesneriaceae) → Enum. Pl. (Vahl) 1: 87. 1804 — Martin Henrichsen Vahl ... benennt das Genus nach dem Sammler mit ... 'Habitat in India orientali prope Madurei in monte. Röttler ...

Cum Röttlera Willdenowii vix a Trewia Lin. differt, in memoriam inventoris et de re botanica quam maxime meriti dixi.'

Rottlera Vahl 1805 (Gesneriaceae) → Enum. Pl. (Vahl) 1: 87. 1804 — Martin Henrichsen Vahl ... benennt das Genus nach dem Sammler mit ... *'Habitat in India orientali prope Madurei in monte. Röttler ... Cum Röttlera Willdenowii vix a Trewia Lin. differt, in memoriam inventoris et de re botanica quam maxime meriti dixi.'* — veröffentlicht als 'Röttlera'

Rottlera Roem. & Schult. 1817 (Euphorbiaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis, 1: 54, 129. 1817 — Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... beziehen sich auf Vahl und Willdenow, nennen den Fundort, geben aber keine Auskunft zur Etymologie

Rottleria Brid. 1826 (Pottiaceae) → Bryol. Univ. 1: 105. 1826 — Samuel Elysée von Bridel ... *'Nomen a Rev. Rottler plantarum Tranquebaricarum clarissimo investigatore.'*

ROUBIEU _ GUILLAUME-JOSEPH

Guillaume-Joseph Roubieu (1757 - 1834) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik in Montpellier, war Schüler von → Antoine Gouan

Roubieva Moq. 1834 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 1: 292. 1834 — Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... *'Genus dictum in viri amicissimi honorem J. Roubieu, botanices professoris Monspelienis, ob summam cruditionem et raram modestiam.'*

ROUCEL _ FRANÇOIS ANTOINE

François Antoine Roucel (1736 - 1831) belgisch-französischer Arzt und Botaniker (Bryologe), praktizierte ab 1777 als Arzt in Flandern, schrieb 'Traité des plantes ...' und 'Flore du Nord de la France' — (Roucel)

Roucela Dumort. 1822 (Campanulaceae) → Commentat. Bot. (Dumort.) 14. 1822 — Barthélemy Dumortier ... *'M' Roucel, d'Alost, à qui je dédie ce genre est le premier, depuis Linné, qui ait écrit sur les plantes qui croissent dans les provinces méridionales du Royaume. On a de lui deux ouvrages sur la botanique de ces provinces ...'*

ROUCHER _ JEAN-ANTOINE

Jean-Antoine Roucher (1745 - 1794) französischer Dichter, Natur- und Blumenfreund, schrieb z.B. pastorale Gedichte, griff u.a. Ideen von → Jean Jacques Rousseau, → Benjamin Franklin und Voltaire auf, setzte sich (gemässigt) für die Französische Revolution ein, wurde dann aber wegen seiner Kritik an deren Auswüchsen guillotiniert

Roucheria Planch. 1847 (Linaceae) → London J. Bot. 6: 141. 1847 — Jules Émile Planchon ... *'Je désire attacher à ces belles plantes le nom d'un compatriote, l'auteur infortuné du poème des Mois. A une époque où la vertu était un titre pour l'échafaud, Roucher trouvait dans les fleurs que lui apportait sa fille, un soulagement aux horreurs d'un cahot révolutionnaire ...'*

Indorouchera Hallier f. 1921 (Linaceae) → Beih. Bot. Centralbl. 39: 48, 50. 1921 — Johannes Gottfried Hallier ... nimmt Bezug zu Rouchera [sic !] Planch. und gliederte die indischen Arten in diese neue Gattung aus, schreibt ... *'... Auch sonst ist Planchon's Gattungsbeschreibung ein buntes Gemisch von Merkmalen aller drei Gattungen. Die Entscheidung darüber, welcher Name Rouchera verbleiben soll, ist daher mehr oder weniger eine Sache subjektiver Willkür des Einzelnen ... so mag die amerikanische Gattung den von Planchon gegebenen Namen behalten. Für die malaisische dürfte es angemessen sein, sie ersterer als Indorouchera gegenüber zu stellen.'*

- **ROUHAN _ GERMINAL** (1976 - x) französischer Botaniker (Pteridologe), am Musée nationale d'histoire naturelle, bzw. an der Sorbonne in Paris, schrieb u.a. und mit anderen zu Farnen aus Afrika (Togo, Senegal) und Südamerika, südamerikanischen Atlantik-Inseln — (Rouhan)

ROUILLÉ _ GUILLAUME

Guillaume Rouillé (*lat. Gulielmus Rovilius) (ca. 1518 - 1589) französischer Verleger, Humanist, arbeitete nach der Ausbildung in Venedig, dann in Paris, liess sich um 1542 in Lyon nieder, gründete 1545 sein eigenes Verlagshaus, erfand das Buchformat Sextodecimo, veröffentlichte viele Bücher zu Geschichte, Dichtkunst, Medizin usw.

Rovillia Bubani 1897 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 1: 182. 1897 — Pietro Bubani ... *'Nomen denique falsae applicationis removemus, genusque Rovilliam dicimus in honorem Gulielmi Rovilli (Rouville) typographi Lugdunensis, actiosi, cui scientiae plures, ne ultima quidem Botanica, debent diversarum operum impressionem, multis curis, laboribus et impensis sat feliciter susceptarum.'*

ROULIN _ FRANÇOIS DÉSIRÉ

François Désiré Roulin (1796 - 1874) französischer Arzt und Naturforscher, auch Illustrator, war 1822 - 28 in Südamerika (Kolumbien, Venezuela, Peru, Ecuador), erforschte u.a. Nebenflüsse des Orinoco, zeichnete und sammelte naturkundlich, war ab 1832 Bibliothekar in Paris u.a. an der Bibliothèque de l' Arsenal und am Institut de France, schrieb über seine Reisen, seine Illustrationen wurden u.a. von → Georges Léopold Chrétien Frédéric Dagobert Baron de Cuvier in 'Le Règne Animal' und von → Alcide Charles Victor Marie Dessalines d'Orbigny in 'Voyage pittoresque dans les deux Amériques' genutzt

Roulinia Brongn. 1840 (Liliaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 14: 320. 1840 — Adolphe Theodor Brongniart ... *'... j'ai désiré lui assurer le nom de mon excellent ami M. Roulin, qui a rapporté de son séjour en Colombie tant de matériaux intéressants pour l'histoire naturelle de ces contrées.'*

Roulinia Decne. 1844 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Prodr. (DC.) 8: 516. 1844 — Joseph Decaisne ... *'Genus dicatum amic. doctori Roulin scientiâ præstantissimo et de Historiâ naturali americanâ pluribus atque ingeniosissimis scriptis optime merito.'*

Rouliniella Vail 1902 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 29: 662. 1902 — Anna Murray Vail ... nimmt Bezug zu Roulinia Decne. und trennt einige bisher darin geführte Arten in diese neue Gattung ab

ROUME DE ST. LAURENT _ PHILIPPE ROSE

Philippe Rose Roume de St. Laurent (1743 - 1805) französischer Philanthrop, stammte von Grenada, verbrachte sein Leben im Dienst der Entwicklung der Karibischen Inseln und ihrer Bewohner, war u.a. 1797 - 99 i.A. der französischen Regierung auf St. Domingue, unterstützte dort den Autor → Pierre Antoine Poiteau

Rumea Poit. 1814 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 1: 62. 1814 — Pierre Antoine Poiteau ... *'A la mémoire du philanthrope Philippe-Rose Roume-de-St-Laurent, agent particulier du Gouvernement français à St.-Domingue, pendant les trois dernières années du 18^e siècle, et protecteur de mes travaux botaniques dans cette île.'*

ROUMEGUÈRE _ CASIMIR

Casimir Roumeguère (1828 - 1892) französischer Unternehmer und Naturforscher (Botanik, Malakologie, Geologie, Archäologie), befasste sich neben der Teigwarenherstellung vorallem aber mit Pilzen und Flechten, schrieb u.a. 'Des lichens' und 'Cryptogamic illustrée', war ab 1879 Herausgeber der 'Revue mycologique' — (Roum.)

Roumeguerites P.Karst. 1879 (Fungi)

Roumegueriella Speg. 1880 (Fungi) → Rev. Mycol. 2: 18. 1880 — Carlos Luis Spegazzini ... nimmt Bezug zum 'Herbar Roumeguère' ... 'Roumegueriella Speg. in litt. (nov. Gen.) in Herb. Roumeguère.'

Roumegueria (Sacc.) Henn. 1908 (Fungi) → Syll. Fungorum 2: 650. 1883, → Hedwigis 47: 256. 1908 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Christoph Hennings ... bilden das neue Genus aus Homostegia subg. Roumegueria, dort steht ... 'Subgenus optimo Eq. C. Roumeguère dicatum.'

ROUPELL _ ARABELLA ELIZABETH

Arabella Elizabeth Roupell, *geb. Piggott (1817 - 1914) englische botanische Künstlerin, war mit ihrem Mann → Thomas Boone Roupell (1809 - 1889) in Madras, reiste mit ihm 1843 - 45 am Kap, zeichnete in Madras und am Kap die Pflanzenwelt, wurde beim Sammeln und Identifizieren der Pflanzen vom zufällig anwesenden → Nathaniel Wallich unterstützt, dieser sowie ihr Schwager → Dr. George L. Roupell und → William Hooker trugen wesentlich bei zur Veröffentlichung ihres Werkes 'Specimens of the Flora of South-Africa; Cape flowers by a Lady' (die Botaniktexte darin sind von → William Henry Harvey) — (Roupell)

Roupellia Wall. & Hook. ex Benth. 1849 (Apocynaceae) → Bot. Mag. 75: ad t 4466. 1849 — Nathaniel Wallich ... George Bentham ... 'The plant possesses additional interest, in our estimation, as being the one selected by Dr. Wallich and myself to bear the name of the family of Roupell, of whom not a few have served the cause of Botany: viz., Charles Roupell, Esq., of Charlestown, South Carolina, commemorated in many of the pages of Sir James E. Smith's 'Correspondence of Linnæus'; Dr. Roupell of Welbeck Street, London, his grandson; together with another grandson, Thomas Boone Roupell, Esq., a gentleman now high in the Civil Service of the E. I. Company, on the Madras Establishment; while the talented lady of the latter is the authoress of a beautiful work about to issue from the press, illustrated by her own pencil, on plants of South Africa. Hence the name is appropriately commemorated in an African genus of no small beauty and fragrance.' — (*geehrt sind ... Arabella Elizabeth Roupell ... Charles Roupell ... Thomas Boone Roupell ... Dr. Roupell)

Roupallia Hassk. 1857 (Apocynaceae) → Flora 40: 103. 1857 — Justus Carl Hasskarl ... nennt in dieser Schreibweise ... 'Roupallia grata Will. & Hook.' — ist Schreibfehler bzw. orth. var. zu Roupellia Wall. & Hook. ex Benth.

Roupellina (Baill.) Pichon 1950 (Apocynaceae) → Bot. Mag. 75: ad t 4466. 1849, → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 757. 1789 — Henri Ernest Baillon ... Marcel Pichon ... bilden aus einer Sektion von Roupellia Wall. & Hook. ex Benth. dieses neue Genus ... 'Ces plantes représenteront aussi dans le genre une section, distincte, en outre, par le port et la disposition des inflorescences, et à laquelle nous nous proposons de donner le nom de Roupellina.'

ROUPELL _ CHARLES

Charles Roupell (18. Jahrh.), war aus Charleston/South-Carolina und wurde von → James Edward Smith mehrmals in der 'Correspondence of Linnæus' erwähnt, andere Mitglieder dieser Roupell-Familie waren insbesondere seine Enkel → George L. Roupell, Arzt in London und → Thomas Boone Roupell (1809 - 1889) bei der East-India-Company sowie dessen → Frau Arabella Elizabeth Roupell geb. Piggott (1817 - 1914)

Roupellia Wall. & Hook. ex Benth. 1849 (Apocynaceae) → Bot. Mag. 75: ad t 4466. 1849 — Nathaniel Wallich ... George Bentham ... 'The plant possesses additional interest, in our estimation, as being the one selected by Dr. Wallich and myself to bear the name of the family of Roupell, of whom not a few have served the cause of Botany: viz., Charles Roupell, Esq., of Charlestown, South Carolina, commemorated in many of the pages of Sir James E. Smith's 'Correspondence of Linnæus'; Dr. Roupell of Welbeck Street, London, his grandson; together with another grandson, Thomas Boone Roupell, Esq., a gentleman now high in the Civil Service of the E. I. Company, on the Madras Establishment; while the talented lady of the latter is the authoress of a beautiful work about to issue from the press, illustrated by her own pencil, on plants of South Africa. Hence the name is appropriately commemorated in an African genus of no small beauty and fragrance.' — (*geehrt sind ... Arabella Elizabeth Roupell ... Charles Roupell ... Thomas Boone Roupell ... Dr. Roupell)

Roupallia Hassk. 1857 (Apocynaceae) → Flora 40: 103. 1857 — Justus Carl Hasskarl ... nennt in dieser Schreibweise ... 'Roupallia grata Will. & Hook.' — ist Schreibfehler bzw. orth. var. zu Roupellia Wall. & Hook. ex Benth.

Roupellina (Baill.) Pichon 1950 (Apocynaceae) → Bot. Mag. 75: ad t 4466. 1849, → Bull.

Mens. Soc. Linn. Paris 1: 757. 1789 — Henri Ernest Baillon ... Marcel Pichon ... bilden aus einer Sektion von Roupellia Wall. & Hook. ex Benth. dieses neue Genus ... 'Ces plantes représenteront aussi dans le genre une section, distincte, en outre, par le port et la disposition des inflorescences, et à laquelle nous nous proposons de donner le nom de Roupellina.'

ROUPELL _ GEORGE L.

(Dr.) **George L. Roupell** (19. Jahrh.), Arzt in London, lehrte am St. Bartholomew's Hospital, setzte sich mit anderen für eine bessere medizinische Ausbildung ein, trug mit → William Hooker und → Nathaniel Wallich wesentlich bei zur Veröffentlichung der Pflanzenbilder seiner Schwägerin → Arabella Elizabeth Roupell (1817 - 1914), Bruder von → Thomas Boone Roupell (1809 - 1889), Enkel von → Charles Roupell in Charleston/South-Carolina

Roupellia Wall. & Hook. ex Benth. 1849 (Apocynaceae) → Bot. Mag. 75: ad t 4466. 1849 — Nathaniel Wallich ... George Bentham ... 'The plant possesses additional interest, in our estimation, as being the one selected by Dr. Wallich and myself to bear the name of the family of Roupell, of whom not a few have served the cause of Botany: viz., Charles Roupell, Esq., of Charlestown, South Carolina, commemorated in many of the pages of Sir James E. Smith's 'Correspondence of Linnæus'; Dr. Roupell of Welbeck Street, London, his grandson; together with another grandson, Thomas Boone Roupell, Esq., a gentleman now high in the Civil Service of the E. I. Company, on the Madras Establishment; while the talented lady of the latter is the authoress of a beautiful work about to issue from the press, illustrated by her own pencil, on plants of South Africa. Hence the name is appropriately commemorated in an African genus of no small beauty and fragrance.' — (*geehrt sind ... Arabella Elizabeth Roupell ... Charles Roupell ... Thomas Boone Roupell ... Dr. Roupell)

Roupallia Hassk. 1857 (Apocynaceae) → Flora 40: 103. 1857 — Justus Carl Hasskarl ... nennt in dieser Schreibweise ... 'Roupallia grata Will. & Hook.' — ist Schreibfehler bzw. orth. var. zu Roupellia Wall. & Hook. ex Benth.

Roupellina (Baill.) Pichon 1950 (Apocynaceae) → Bot. Mag. 75: ad t 4466. 1849, → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 757. 1789 — Henri Ernest Baillon ... Marcel Pichon ... bilden aus einer Sektion von Roupellia Wall. & Hook. ex Benth. dieses neue Genus ... 'Ces plantes représenteront aussi dans le genre une section, distincte, en outre, par le port et la disposition des inflorescences, et à laquelle nous nous proposons de donner le nom de Roupellina.'

ROUPELL _ THOMAS BOONE

Thomas Boone Roupell (1809 - 1889), war bei der East-India-Company in Madras, andere Mitglieder der Roupell-Familie waren insbesondere sein Bruder → George L. Roupell (ein Arzt in London) sowie ihr Grossvater → Charles Roupell in Charleston/South-Carolina, reiste mit seiner → Frau Arabella Elizabeth Roupell geb. Piggott (1817 - 1914) u.a. 1843 - 45 am Kap

Roupellia Wall. & Hook. ex Benth. 1849 (Apocynaceae) → Bot. Mag. 75: ad t 4466. 1849 — Nathaniel Wallich ... George Bentham ... 'The plant possesses additional interest, in our estimation, as being the one selected by Dr. Wallich and myself to bear the name of the family of Roupell, of whom not a few have served the cause of Botany: viz., Charles Roupell, Esq., of Charlestown, South Carolina, commemorated in many of the pages of Sir James E. Smith's 'Correspondence of Linnæus'; Dr. Roupell of Welbeck Street, London, his grandson; together with another grandson, Thomas Boone Roupell, Esq., a gentleman now high in the Civil Service of the E. I. Company, on the Madras Establishment; while the talented lady of the latter is the authoress of a beautiful work about to issue from the press, illustrated by her own pencil, on plants of South Africa. Hence the name is appropriately commemorated in an African genus of no small beauty and fragrance.' — (*geehrt sind ... Arabella Elizabeth Roupell ... Charles Roupell ... Thomas Boone Roupell ... Dr. Roupell)

Roupallia Hassk. 1857 (Apocynaceae) → Flora 40: 103. 1857 — Justus Carl Hasskarl ... nennt in dieser Schreibweise ... 'Roupallia grata Will. & Hook.' — ist Schreibfehler bzw. orth. var. zu Roupellia Wall. & Hook. ex Benth.

Roupellina (Baill.) Pichon 1950 (Apocynaceae) → Bot. Mag. 75: ad t 4466. 1849, → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 757. 1789 — Henri Ernest Baillon ... Marcel Pichon ... bilden aus einer Sektion von Roupellia Wall. & Hook. ex Benth. dieses neue Genus ... 'Ces plantes représenteront aussi dans le genre une section, distincte, en outre, par le port et la disposition des inflorescences, et à laquelle nous nous proposons de donner le nom de Roupellina.'

ROUSSEAU _ JEAN-JACQUES

Jean-Jacques Rousseau (1712 - 1778) französischer Gelehrter und (Natur-)Philosoph (z.B. mit seinem Erziehungsroman 'Emile'), sah sich als Bürger ohne Vaterland und wohnte mal in der Schweiz, in Frankreich oder England, befasste sich mit der Botanik, beschrieb wissenschaftlich korrekt, aber auch für Laien verständlich einzelne Pflanzenfamilien und wies auch auf die noch nicht lange anerkannte Sexualität der Pflanzen hin, gab Hinweise zum richtigen Sammeln und Anlegen von Herbarien, besass selbst Herbare, sammelte und pflegte Beziehungen zu vielen Botanikern, 1805 erschienen seine 'Lettres sur la botanique' in einer Luxusausgabe mit Stichen von → Eulalie Delilo nach Zeichnungen von → Pierre-Joseph Redouté — (Rousseau)

Rousseau Sm. 1789 (Escalloniaceae—Rousseaceae—Saxifragaceae) → Pl. Icon. Ined. 1: 6. 1789 — James Edward Smith ... 'In memoriam celeberrimi Jean Jacques Rousseau, qui epistolas amantissimas de re botanicâ scripsit, & amabilem scientiam ad extremum usque habitum coluit & ornavit. Linneus, qui sæpius cum illo per epistolas consilia communicabat, in manuscriptis plantam nomini suo consecraverat. Cum vero hæc, ex Linnei filii hallucinatione, alio nomine (Russelia) evulgata est, genus novum pulcherrimum & maxime singulare Rousseam dixi.'

Russea J.F.Gmel. 1791 (Saxifragaceae) → Syst. Nat. ed. 13 bis, 2(1): 237. 1791 — Johann Friedrich Gmelin ... bezieht sich in dieser Schreibweise '(Russea)' auf Rousseau Sm., macht keine Angaben zur Benennung

Roussoa Roem. & Schult. 1818 (Saxifragaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 3: 3. 1818 — Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... 'Roussea vulgo scribitur, sed Roussoa scribenda et dicenda, si eadem D. M. Joann. Jacobi Rousseau celebrandus.'

Rousseauvia Bojer 1837 (Saxifragaceae) → Hortus Maurit. 246. 1837 — Wenceslaus Bojer ... bezieht sich in dieser Schreibweise auf Rousseau Sm.

Roussaea DC. 1839 (Saxifragaceae) → Prodr. (DC.) 7(2): 522. 1839 — Augustin Pyramus de Candolle ... nennt Rousseau Smith, Roussoa Roem. et Schult., Rousseauvia Bojer, schreibt ... 'Nomen primitivum (parcè orthographiè mutatum) est servandum, præsertim ut à Rousseauiã facilitùs distinguatur et nomini cl. J.J. Rousseau ritè respondeat.'

Rousseaua T.Post & Kuntze 1903 (Saxifragaceae) → Lex. Gen. Phan. 490. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... listen (u.a.) die unterschiedlichen Schreibweisen der bisherigen Autoren auf, schreiben selbst jedoch Rousseaua Sm. 1789 statt Rousseau Sm. 1789, eventuell zur richtigen Wiedergabe von Rousseau's Namen

Rousseau L. ex B.D.Jacks. 1912 (Saxifragaceae) → Index Linn. Herb. 127.1912, → Pl. Icon. Ined. (J.E. Smith) 1: 6. 1789 — (Carl von Linné ...) Benjamin Daydon Jackson ... listet verschiedene Genera und Arten u.a. Rousseau auf, schreibt ... 'Rousseau, MS. = capensis, MS. = Russelia capensis, Suppl.', und bei James Edward Smith ... steht ... 'In memoriam celeberrimi Jean Jacques Rousseau, qui epistolas amantissimas de re botanicâ scripsit, & amabilem scientiam ad extremum usque habitum coluit & ornavit. Linneus, qui sæpius cum illo per epistolas consilia communicabat, in manuscriptis plantam nomini suo consecraverat. Cum vero hæc, ex Linnei filii hallucinatione, alio nomine (Russelia) evulgata est, genus novum pulcherrimum & maxime singulare Rousseam dixi.'

Jeanjacquesia J.M.Anderson & H.M.Anderson 1989 (Fossil) → Palaeofl. S. Africa, Molteno Formation (Triassic) 2: 336. 1989, → Strelitzia 15: 142. 2003 (Sekundär-Literatur) — John Malcolm Anderson ... Heidi Marguerite Anderson ... '... after Jean-Jacques Rousseau, French philosopher.'

ROUSSEAU _ MARIETTA

Marietta Rousseau, *geb. Marie-Sophie Hannon (auch Joséphe, Pauline, Jeanne Hanon) (1850 - 1926) belgische Botanikerin (Mykologin), arbeitete mit dem BG Plantentuin Meise bei Brüssel, schrieb mit ihrer Freundin → Elisa Caroline Bommer zur belgischen Antarktis-Expedition in 'Résultats du Voyage S.Y. Belgica en 1897-1898-1899' über die Pilze 'Botanique Champignons', schrieb auch eine 'Florule mycologique des environs de Bruxelles' — (M.Rousseau)

Rousoella Sacc. 1888 (Fungi) → Atti Reale Ist. Veneto Sci. ser. 6, 6: 410. 1888 — Pier Andrea Saccardo ... 'Etym. a domina Maria Rousseau mycologa belgica solertissima.'

Rousoellopsis I.Hino & Katum. 1965 (Fungi) → J. Jap. Bot. 40: 85-86. 1965 — Iwao Hino ... Ken Katumoto ... bearbeiten Arten von Rousoella Sacc., Didymosphaeria Fückel und Tomasellia Massal., bilden dann dieses neue Genus

ROUSSEL _ ALEXANDRE VICTOR

Alexandre Victor Roussel (1795 - 1874) französischer (Militär-)Apotheker und Botaniker, war 1820 - 38 an verschiedenen Garnisonen stationiert u.a. in Toulon, Metz und in Algerien, zuletzt am Hôpital Val de Grace in Paris — (A.Roussel)

Rousselia Gaudich. 1830 (Urticaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Alexandre Victor Roussel ... Henry François Anne de Roussel)

ROUSSEL _ HENRY FRANÇOIS ANNE DE

Henry François Anne de Roussel (1748 - 1812) französischer Arzt, Botaniker (Algologe, Mykologe), Professor der Medizin und Direktor des BG in Caen 1786 - 97, war später mit der Armee in Italien, schrieb 1796 über die Flora von Calvados — (Roussel)

Rousselia Gaudich. 1830 (Urticaceae) ... (*eventuell geehrt ist ... entweder/oder ... Alexandre Victor Roussel ... Henry François Anne de Roussel)

ROUSSIN _ ...

D. (Don/Dominus ?) ... **Roussin**, französischer Botaniker

Rossenia Vell. 1829 '1825' (Rutaceae) → Fl. Flumin. 31. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam D. Roussin Botanici Galli dixi.'

ROUSSIN _ ALBIN REINE

Albin Reine Roussin (1781 - 1854) französischer Adliger, Marine-Offizier (Admiral), war u.a. auf Réunion/Mauritius stationiert und an einigen Auseinandersetzungen zwischen Frankreich und England im Indischen Ozean und Persischen Golf beteiligt, war später im Atlantik zwischen der afrikanischen Küste und Brasilien eingesetzt, erkundete u.a. die Amazonas-Mündung und war in diplomatischer Mission bei Kaiser Pedro I., war in den 1840er-Jahren schliesslich am Marineministerium u.a. als Marineminister, sein Vorgänger in diesem Amt war → Guy Victor Duperré

Roussinia Gaudich. 1841 (Pandanaeae) → Voy. Bonite, Bot. 4: 122. 1841 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... 'Genre dédié à l'amiral baron Roussin, membre de l'Institut.'

Albinea Hombr. & Jacquinet ex Decne. 1853 (Asteraceae)

ROUSSINE _ NATHALIE (NATALJA) ALEXEJEVNA

Nathalie (Natalja) Alexejevna Roussine, *geb. Desjatova-Shostenko, *verh. Roussine (*russ. Наталья Алексеевна Десяткова-Шостенко) (1889 - 1969) (russisch-)französische Botanikerin, war ab 1911 wissenschaftliche Mitarbeiterin am BG in St. Petersburg, nahm 1912 - 17 an botanischen Expeditionen in Zentralasien teil und erstellte eine geobotanische Karte des Altai, entdeckte u.a. diese Pflanze in Südkirgisien, war später in Charkow und Kiew sowie Professorin, floh nach dem 2. Weltkrieg über Deutschland nach Frankreich zu ihrem Bruder, war dann an der Universität von Montpellier, nahm 1952 den Namen Roussine an — (Roussine /

Des.-Shost.)

Nathaliella B.Fedtsch. 1932 (Scrophulariaceae) → Bot. Zhurn. SSSR 17: 327. 1932 —

Boris Alexejewitsch Fedtschenko ... (be)nennt N.A. Roussine als Sammlerin mit ... 'Южная Киргизия выше озера Кутбай-кулъ, около ручья, на каменистой почве, 27/V (9/VI) 1913. Н.А. Десятова.' – [*'Südkirgisistan oberhalb des Kutbai-kul-Sees, in Bachnähe, auf steinigem Boden, 27/V (9/VI) 1913. N.A. Desyatova.'* – übertragen aus dem Russischen]

- ROUX _ ALAIN (1944 - 1993) französischer (Mikro-)Paläontologe, Spezialist für Algen aus dem Paläozoikum (Devon, Karbon), schrieb vor allem über fossile Algen aus Australien, Nordamerika u.a. 'Algues dévoniennes et carbonifères de la Téthys occidentale' und 'Algues siluriennes du synclinorium de la Baie de Chaleurs, Québec, Canada', schrieb auch mit → Bernard L. Mamet — (A.Roux^{IPNI-IFPNI})

ROUX _ (ANTOINE) HONORÉ

(Antoine) **Honoré Roux** (1812 - 1892) französischer Hafenarbeiter (Lastenträger) in Marseille mit grossem naturkundlichen Interesse, lernte naturkundlich zeichnen, sammelte und präparierte zunächst heimische Schmetterlinge, studierte ihre Entwicklung und kam dadurch zur Botanik, nahm Kontakt zu Botanikern auf, machte auch geologische Entdeckungen, besass Herbar mit über 5.000 Belegen, sandte Pflanzen an → Pierre Tranquille Husnot, schrieb 'Catalogue des plantes de Provence', war später Präsident der Société Botanique et Horticole de Provence und stellvertretender Direktor des BG in Marseille, schrieb auch Poesie/Gedichte — (H.Roux)

Rouxia Husn. 1899 (Poaceae) → Gram. Fr. Belg. 76. 1899 — Pierre Tranquille Husnot ... '*...je lui donne le nom de Rouxia, à la mémoire de l'auteur du Catalogue des plantes de Provence, M. Roux, à qui l'on doit cette découverte. Chercheur habile et bon observateur, il s'occupa aussi de cryptogamie; il m'envoya, pour mes exsiccata, plusieurs mousses en magnifiques exemplaires.'*

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 sei mit ... *Rouxia Husn. 1899 (Poaceae)* ... der französische Botaniker aus Lyon Nisius Roux geehrt (→ TL-2—vol. 4 (1983)—page 945-946—Roux, Nisius—eponymy), doch den 'Catalogue des plantes de Provence' schrieb dieser nicht

(!) Hinweis ... *Rouxia Brun & Hérib. 1893 (Algae)* ... ist nach → Maxime Roux benannt

ROUX _ CLAUDE

Claude (Louis) **Roux** (1945 - x) französischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) und Geologe, u.a. Lehrer/Professor der Biologie und Geologie (1969 - 75), dann wissenschaftlicher Forscher am Institut für Ökologie und Paläontologie in Marseille, auch Präsident des französischen Instituts für die Sprache Esperanto, Freund und ehemaliger Schüler von → F.J. Georges Clauzade, schrieb mit ihm 'Likenoj de okcidenta Eŭropo' (natürlich auf Esperanto), schrieb viel u.a. 'Catalogue des lichens et champignons lichénicoles de France métropolitaine' (mit anderen) — (Cl.Roux)

Claurouxia D.Hawksw. 1988 (Fungi) → Syst. Ascomycet. 7(1): 65. 1988, → Biblioth. Lichenol. 107: 26. 2012 (Sekundär-Literatur) — David Leslie Hawksworth ... ersetzt Pseudolecidea *Clauzade & Cl.Roux* und bildet aus den beiden Autorennamen den Namen für die neue Gattung — (*geehrt sind ... F.J. Georges Clauzade ... Claude Roux)

Klauderuella S.Y.Kondr. & Hur 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 107. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Jac-Seoun Hur ... '*It is named after the well-known French lichenologist Claude Roux (Klaudo Roux in Esperanto) (1945 -) in recognition of his enormous contribution to lichenology. He also excellently illustrated the Klauderuella thallicola and Klauderuella aurantia groups in the well-known work 'Likenoj de Okcidenta Eŭropo. Illustrata determinlibro' (1985), as well as he is a great patriot of the Esperanto language.'*

- ROUX _ MARGARETHA MARIANNE LE (fl. 2007) südafrikanische Botanikerin, am Department of Botany and Plant Biotechnology der Universität Johannesburg/Südafrika — (M.M.Le Roux)

ROUX _ MAXIME

Maxime Roux (ca. 1850 - 1891) französischer Botaniker (Diatomeenforscher), war in der Auvergne, arbeitete mit dem Autor → Joseph Héribaud

Rouxia Brun & Hérib. 1893 (Algae) → Diat. Auvergne 156. 1893 — Jacques-Joseph Brun ... Joseph Héribaud ... '*Dédié à Maxime Roux.'*

(!) Hinweis ... *Rouxia Husn. 1899 (Poaceae)* ... ist nach → (Antoine) Honoré Roux benannt

ROUY _ GEORGES C.CHR.

Georges C.Chr. Rouy (1851 - 1924) französischer Botaniker, auch Vizepräsident an der Société botanique de France, befasste sich mit der Pflanzen-Charakterisierung 'unterhalb' der üblichen botanischen Einteilung (Sorten, Hybriden, Varitäten), schrieb u.a. 'Flore de France' und 'Excursions botaniques en Espagne' — (Rouy)

Rouya Coincy 1901 (Apiaceae) → Naturaliste ser. 2, 349: 213. 1901 — Auguste Henri de Coincy ... '*Je dédie ce nouveau genre à M. Rouy qui termine en ce moment, de concert avec son collaborateur M. E.-G. Camus, les Ombellifères de la Flore de France et qui, je l'espère, voudra bien l'y admettre.'*

ROVA _ JOHAN H.E.

Johan H.E. Rova (x - 1999) schwedischer Botaniker, war an der Universität in Göteborg — (Rova)

Rovaeanthus Borhidi 2004 (Rubiaceae) → Acta Bot. Hung. 46(1-2): 130, 132. 2004 — Attila L. Borhidi ... '*El género esta presentado al honor de Johan Rova, quién presentó con sus estudios moleculares el caracter polifilético del género Rogiera por la separación de Rogiera suffrutescens (Brand.). Borhidi muy claramente manifestada de las especies parvifloras del género Rogiera.'*

- ROWLEY _ GORDON DOUGLAS (1921 - 2019) englischer Botaniker, Autor (mit den Pseudonymen ... Rory Glenwood, Errol Goodwyn, Ryder Gonolow), Sukkulente-Spezialist, schrieb u.a. 'Encyclopédie des plantes grasses' — (G.D.Rowley)

ROXBURGH _ WILLIAM

William Roxburgh (1751 - 1815) schottischer (Schiffs-)Arzt und Botaniker, war als Arzt mit der englischen Ostindien-Kompagnie 1776 - 80 in Madras und dort Nachfolger von → Patrick Russel, 1781 - 93 Direktor des BG in Samalkot, danach bis 1813 am BG Kalkutta in Nachfolge von → Robert Kyd, sammelte am Kap und auf St. Helena, fand viele neue Protea-Arten, schrieb u.a. 'Hortus bengalensis', posthum erschien seine 'Flora indica' durch → William Carey und → Nathaniel Wallich, liess viele Pflanzen durch einheimische Künstler

zeichnen — (Roxb.)

Roxburghia Roxb. 1795 (Roxburghiaceae—Stemonaceae) → Pl. Coromandel 1: 29. 1795 — Patrick Russell ... (ist William Roxburgh's Vorgänger) ... schreibt in der Einleitung ... *'It is intended that the selection should be made from five hundred drawings, presented to the Honorable Court of Directors by Dr. William Roxburgh, one of the Company's medical servants, and their Botanist in the Carnatic; and, with a more immediate view to utility, while preference will be given to subjects connected either with medicine, the arts, or manufactures, the liberality of the Honourable Court of Directors encourages the admission of new plants, or of such as have hitherto been imperfectly described, although their qualities and uses may as yet remain unexplored.'*

Roxburghia J.Koenig ex Roxb. 1820 (Olacaceae) → Fl. Ind. ed. Carey 1: Titelblatt, 168. 1820 — (Johann Gerhard König ...) William Roxburgh ... erwähnt unter *Olax Schreb.* ... *'Roxburgia [sic !] baccata. König's Mss.'* — im Preface schreibt William Carey ... *'On the occasion of publishing a Botanical Work which owes its origin to the labors of others, the Editor deems it proper briefly to state the circumstances which have thus led him to publish the manuscript of his much valued friend the late Dr. Roxburgh ... The Editor had been permitted by Dr. Roxburgh to take a copy of the manuscript ...'*

ROY _ ANJALI

Anjali Roy (1930 - 2017) indische Botanikerin (Mykologin), war an der Visva-Bharati-Universität in West-Bengalen — (A.Roy)

Royoporus A.B.De 1996 (Fungi) → Mycotaxon 60: 143. 1996 — A.B. De ... *'Secundum nomen Dr. Anjali Roy.'*

- ROY _ BELA (1932 - x) (britisch-)indischer Botaniker, Professor, war beim Botanical Survey of India in Calcutta, verfasste (mit anderen) 'A Dictionary of the Flowering Plants of India' — (B.Roy)

ROY _ JOHN

John Roy (1826 - 1893) schottischer Botaniker (Algologe) und Lehrer, unterrichtete an verschiedenen Schulen in der Nähe von und in Aberdeen — (J.Roy)

Roya West & G.S.West 1896 (Algae) → J. Microscop. 1896: 152. 1896 — William West ... George Stephen West ... *'We have much pleasure in naming it after the late Dr. John Roy, who was the first to point out the differences between the species of this and those of the allied genus Closterium.'*

ROYCE _ ROBERT DUNLOP

Robert Dunlop Royce (1914 - 2008) australischer Botaniker, arbeitete ab 1937 am Ministerium für Landwirtschaft, ab 1944 am Western Australian Herbar in Perth, war dort 1960 - 74 Kurator, befasste sich mit Agronomie und forschte u.a. zu giftigen Pflanzen

Roycea C.A.Gardner 1948 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → J. Roy. Soc. Western Australia 32: 77. 1948 — Charles Austin Gardner ... *'Nominavi in honorem Roberti Dunlop Royce, adjutoris Herbarii Perthensis, qui has species mecum legit.'*

ROYDS _ JOHN

John Royds (1750 - 1817) britischer Jurist, Oberster Richter am Gerichtshof in Bengalen, war auch botanisch interessiert und förderte die Naturwissenschaften

Roydsia Roxb. 1820 (Capparaceae) → Pl. Coromandel 3: 86. 1820 — William Roxburgh ... *'This elegant, clearly-marked genus is named in honour of Sir John Royds, one of the puisne Judges of the Supreme Court of Judicature of Bengal; a zealous Botanist and an eminent benefactor to the science.'*

ROYEN _ ADRIAAN VAN

Adriaan van Royen (1704 - 1779) holländischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik 1732 - 55, Medizin 1755 - 75 in Leiden und Direktor des BG ab 1730 in Nachfolge von → Herman Boerhaave, hatte Kontakt zu Linné in dessen Leidener Zeit sowie zu → George Clifford in Haarlem, befasste sich mit der Flora von Südostasien, schrieb u.a. 'Florae Leydensis Prodrromus' — (Royen)

Royena L. 1753 (Ebenaceae) → Hort. Cliff. 149. 1738 — Carl von Linné ... *'Dixi plantæ hoc genus in honorem Adriani v. Royen, in Academia Lugduno-Batava Professoris Botanices Publici, cujus liberalitati plurimas hortus noster debet plantas; cujus generositati ego plures plantas exoticas; cujus solide doctrine plurimum propediem orbis.'*

Royenia Spreng. 1830 (Ebenaceae) → Gen. Pl. ed. 9, 1: 373. 1830 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise Bezug zu Royena L. (1737)

- ROYEN _ DAVID VAN (1727 - 1799) niederländischer Arzt und Botaniker, 1754 - 86 Professor der Botanik an der Universität in Leiden (u.a. auch als Rektor), schrieb u.a. 'Kruidkundige beschryving der in- en uitlandsche gewassen' — (D.Royen)

ROYEN _ PIETER VAN

Pieter van Royen (1923 - 2002) niederländischer Botaniker, war 1951 - 62 am Rijksmuseum in Leiden, später auch einige Jahre in Neuguinea und Australien, dann 1967 - 83 als Kurator am Bishop-Museum in Honolulu, war Spezialist für Podostemaceae und die Flora von Neuguinea, schrieb u.a. 'The alpine flora of New Guinea', 'The Podostemaceae of the New World' — (P.Royen)

Van-roylenea Aubrév. 1963 (Sapotaceae) → Adansonia ser. 2, 3: 329. 1963 — André Aubréville ... *'Genre dédié à P. van Royen dont les révisions des Sapotacées de la Malaisie nous ont été des plus utiles pour nos propres études.'*

Vanroyenella Novelo & C.T.Philbrick 1993 (Podostemaceae) → Syst. Bot. 18: 64. 1993 — Luis Alejandro Novelo Retana ... C. Thomas Philbrick ... *'The genus Vanroyenella is named in honor of Dr. Peter Van Royen, whose revision of New World Podostemaceae serves as the framework for all systematic study of the family in the New World.'*

ROYLE _ JOHN FORBES

John Forbes Royle (1799 - 1858) englischer Arzt und Botaniker, war mit der englischen Ostindien-Kompanie als Arzt in Bengalen, leitete von 1823 - 31 den BG in Saharanpur, war dann in England, Professor der Medizin am King's College in London 1837 - 56, Sekretär der Horticultural Society London, schrieb über Pflanzen des Himalaya und Indiens u.a. 'Flora of Cashmere' und 'On the Antiquity of Hindu Medicine' — (Royle)

Roylea Wall. ex Benth. 1829 (Lamiaceae) → Edwards's Bot. Reg. 15: sub t 1289. 1829 — (Nathaniel Wallich ...) George Benthham ... *'It was dedicated by Dr. Wallich to his friend Dr. Royle, superintendent of the Botanic Garden at Saharanpur.'*

Roylea Wall. 1830 (Lamiaceae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 1: 57. 1830 — Nathaniel Wallich ...

'I have sincere satisfaction in dedicating this new genus to my valued friend Mr. Royle, whose claims as an excellent botanist fully entitle him to that compliment. How eminently the garden at Saharanpur has benefited under his charge, is manifest by the numerous improvements and additions to its riches, which it owes to his indefatigable zeal and talents, and which are well known to the Government of Bengal, as well as to all who have visited the western provinces of Hindustan ...'

Roylea Nees ex Steud. 1841 (Poaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 379, 475. 1841, → Syn. Pl. Glumac. 1(3): 256. 1855, → Proc. Linn. Soc. 1: VII, 92-95. 1838-1848 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt in der 1. Literatur ... *'Pommereulla Royleana.'*, zitiert in der 2. Literatur ... *'88. P. [Pommereulla] Royleana Nees (Royle hrb. nr. 140).'* und nennt als Herkunftsort ... *'Ind. or.'*, Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... veröffentlicht in der 3. Literatur ... *'A Descriptive Catalogue of the Gramineae and Cyperaceae contained in the Indian Herbarium of Dr. Royle.'* und ehrt Dr. Royle in verschiedenen Genera mit den Artnamen *L. Royleanum*, *A. Royleanus*, *O. Roylei* und *M. Royleana*

ROZE _ ERNEST

Ernest Roze (1833 - 1900) französischer Administrator, war u.a. Sekretär/Präsident am Finanzministerium, auch Botaniker (Bryologe, Mykologe, Algologe) und Botanik-Historiker, schrieb u.a. über Azolla und 'Histoire de la pomme de terre ...' — (Roze)

Rozea Besch. 1872 (Entodontaceae) → Mem. Soc. Sci. Nat. Math. Cherbourg 16: 241. 1872 — Émile Bescherelle ... *'Ce genre, dédié à mon confrère et ami M. Ern. Roze qui s'est signalé par ses recherches sur les Anthérozoïdes des plantes inférieures, forme un groupe très-distinct dans la famille des Leskéacées.'*

Rozella Cornu 1872 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5, 15: 148, 166. 1872 — Marie Maxime Cornu ... *'... M. Roze en a signalé quelques-unes ...'*

Rozites P.Karst. 1879 (Fungi) → Bidrag Kännedom Finlands Natur Folk 32: 290, VIII. 1879, → Bidrag Kännedom Finlands Natur Folk 48: 3. 1889, → Bull. Soc. Bot. France 23: 45. 1876 — Petter Adolf Karsten ... erwähnt in der 1. Literatur (im Autorenverzeichnis) nur ... *'Roz. = E. Roze.'*, schreibt dann in der 2. Literatur ... *'Mer eller mindre lyckade ändringar och rättelser deruti hafva tid efter annan blifvit gjorda af E. Roze' ... 1) Essai d'une nouvelle classification des Agaricinées ...'*, dieser Aufsatz ist von Ernest Roze, s. 3. Literatur

Rozellopsis Karling ex Cejp 1959 (Fungi) → Flora CSR, Oomycetes 1: 342, 454. 1959 — John Sydney Karling ... Karel Cejp ... nehmen Bezug zu *Rozella Cornu*, gliedern eine Art daraus in dieses neue Genus aus

- **ROZIER _ FRANÇOIS** (Jean-Baptiste François) (1734 - 1793) französischer Geistlicher (Abbé), Botaniker und Agrarwissenschaftler, 1761 - 69 Professor der Botanik an der veterinär-medizinischen Lehrstätte in Lyon, lebt zeitweise auf der Familiendomäne, später auch in Paris und in der Nähe von Béziers, schrieb u.a. 'Cours complet d'agriculture théorique, pratique, économique, et de médecine rurale et vétérinaire ...' sowie 'Traité théorique et pratique sur la culture de la vigne, avec l'art de faire le vin, les eaux-de-vie, esprit de vin, vinaigres' (mit → Jean-Antoine Chaptal, → Antoine Parmentier) — (Rozier)

RUBACH _ C.

C. Rubach (19. Jahrh.) deutscher Arzt, Botaniker und Apotheker, eventuell **Carl Hermann Theodor Rubach**, Apotheker in Küstrin (die Apotheke wurde 1869 aus dem Firmenregister gelöscht)

Rubachia O.Berg 1855 (Myrtaceae) → Linnæa 27: 11. 1855 — Otto Karl Berg ... *'Genus pharmacopœae doctissimo, botanices cultori C. Rubach dicavi.'*

RUBEL _ FRANZ

Franz Rubel (fl. 1778) österreichischer Arzt, schrieb 1778 eine Dissertation über *Agaricus* — (FRubel)

Rubelia Nieuwl. 1916 (Fungi) → Amer. Midl. Naturalist 4: 386. 1916 — Julius Arthur Nieuwland ... *'Sphaerospora Sacc. is antedated by a Sphaerospora Sweet and must be changed. Rubelia may be used instead of Saccardo's name. F. Rubel wrote on Agaricus in the 18th century.'*

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 wurde mit ... *Rubelia Nieuwl. 1916 (Fungi)* ... der schweizer (Geo-)Botaniker Eduard August Rübel(-Blass) geehrt (→ TL-2-vol. 4 (1983)—page 975—Rübel, (Rübel-Blass) Eduard August-eponymy), eine Dissertation über *Agaricus* schrieb 1778 jedoch der österreichische Arzt Franz Rubel

RUBIDGE _ RICHARD NATHANIEL

Richard Nathaniel Rubidge (1820 - 1869) (britisch-)südafrikanischer Arzt, Botaniker, Geologe, sammelte Pflanzen, fossile Reptilien, war befreundet mit → William Guybon Atherstone und begleitete ihn, sandte Farne an → Karl Wilhelm Ludwig Pappé

Rubidgea Tate 1867 (Fossil) → Quart. J. Geol. Soc. London 23(1): 141. 1867 — Ralph Tate ... *'I propose for this genus the name Rubidgea, in compliment to Dr. R.N. Rubidge, F.G.S.'*

- **RUBNER _ ANNEMARTHE** (fl. 1996) deutsche Botanikerin (Mykologin) — (A.Rubner)

RUCK _ ...

... **Ruck** (19. Jahrh.) deutscher (?) Gärtner, war Hofgärtner beim Grossfürst → Konstantin Nikolajewitsch (Nikolajewich) Romanow (1827 - 1892) zu Strelna, dem Sohn des Zaren → Nikolaus I. (1796 - 1855) und dessen Frau → Alexandra Fjodorowna geb. Prinzessin Friederike Luise Charlotte Wilhemine von Preussen (1798 - 1860)

Ruckia Regel 1868 (Bromeliaceae) → Gartenflora 17: 65. 1868 — Eduard August von Regel ... *'Das blühende Exemplar ... ward uns ohne Namen von unserem hochgeehrten Freund, Herrn Hofgärtner Ruck zur Bestimmung zugesendet. Die Untersuchung zeigte, dass es eine Bromeliacee ... sei, die wir als eine neue Gattung erkannten und Hrn. Ruck zu Ehren nannten.'*

RUDBECK (D.Ä.) _ OLOF

Olof Rudbeck d.Ä. (*lat. Olaus Rudbeckius) (1630 - 1702) schwedischer Arzt und Gelehrter, Professor der Anatomie, Botanik an der Universität und Gründer des BG in Uppsala 1655 - 91, war auch lange Jahre Rektor an der Universität, versuchte nachzuweisen, dass Schweden das 'Atlantis' von → Platon sei, Vater von → Olof Rudbeck d.J. (1660 - 1740) — (O.J.Rudbeck)

Rudbeckia L. 1753 (Asteraceae) → Hort. Cliff. 420. 1738, → Sp. Pl. 2: 906. 1753 — Carl von Linné ... *'Dixi plantarum hoc genus a Nobilissimis Rudbeckiis, omni Doctrinae genere per orbem dudum Clarissimis. Olai Rudbecki (Patris) Profess. quondam Botanices cura instauratus est Hortus Academicus primus in Svecia Upsalæ; Eo autore prodiit catalogus horti ter. Olai Rudbeckii (filii) Successoris, Professoris Botanices Upsalæ & Archiatii Regii, industrie debentur plantae variores Laponnie. Utrisque Vastum istud opus Camporum Elysiorum, diu, summisque impensis, elaboratum, desideratissimum, licet infaustum perierit exceptis primis tomis. Hanc plantam Rudbeckiam dixi, cum in armis suis gerant coronam quandam solis cum tribus floribus.'* — (*geehrt sind ... Olof Rudbeck d.Ä. ... Olof Rudbeck d.J.) — (!) Linné nennt jedoch

zuvor in → *Critica Botanica* 94. 1737 mit ... '*Rudbeckius Ol., Suecus, fl. 1658.*' **nur** den Vater

Rudbeckia Adans. 1763 (Combretaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 80. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 18. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... '*Rudbeckia. – Rudbec. – Suedois. – Campus Elysius. – 1630 - 1701.*'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Rudbeckia L. 1753 (Asteraceae)* ... Olaus (Olof) Olai Rudbeck (→ TL-2–vol. 4 (1983)—page 969-970—Rudbeck, Olaus (Olof) Olai—eponymy) als Geehrten, nach Widmung sind aber Olof Rudbeck d.Ä. **und** Olof Rudbeck d.J. geehrt

Anmerkung ... in TL-2 und bei IPNI finden sich für die beiden Rudbecks weitere Vornamen, nämlich *Olaus (Olof) *Johannis* Rudbeck (Autorenkürzel O.J.Rudbeck) und *Olaus (Olof) *Olai* Rudbeck (Autorenkürzel O.O.Rudbeck), die diese eigentlich nicht haben. Nach dem nordischen Familienbuch ('Nordisk familjebok') hießen sie *Olof Rudbeck d.Ä. (lat. Olaus Rudbeckius), dieser war der Sohn des Johannes Rudbeckius, also der Olof/Olaus [des Johannes = *Johannis* als lateinischer Genitiv] Rudbeckius und *Olof Rudbeck d.J. (lat. Olaus Rudbeckius filius), dieser war der Sohn des Olof/Olaus Rudbeckius, also der Olof/Olaus [des Olof/Olaus = *Olai* als lateinischer Genitiv] Rudbeckius, damit wird (wie damals in den skandinavischen Länder üblich) die familiäre Herkunft präzisiert

RUDBECK (D.J.) _ OLOF

Olof Rudbeck d.J. (*lat. Olaus Rudbeckius) (1660 - 1740) schwedischer Arzt und Naturwissenschaftler, Professor für Anatomie, Botanik und Direktor des BG in Uppsala 1691 - 1740 in Nachfolge seines Vaters, reiste in West-Europa und 1695 in Lappland, schrieb 'Nora Samoland, sive Lapponia illustrata' sowie auch über schwedische Vögel, verfasste Psalmen und Kirchenlieder, Sohn von → Olof Rudbeck d.Ä. (1630 - 1702) — (O.O.Rudbeck)

Rudbeckia L. 1753 (Asteraceae) → Hort. Cliff. 420. 1738, → Sp. Pl. 2: 906. 1753 — Carl von Linné ... '*Dixi plantarum hoc genus a Nobilissimis Rudbeckiis, omni Doctrinae genere per orbem dudum Clarissimis. Olai Rudbecki (Patris) Profess. quondam Botanices cura instauratus est Hortus Academicus primus in Suecia Upsalio; Eo autore prodit catalogus horti ter. Olai Rudbeckii (filii) Successoris, Professoris Botanices Upsalio & Archiatii Regii, industrie debentur plante variores Lapponiae. Utrisque Vastum istud opus Camporum Elysiarum, diu, summisque impensis, elaboratum, desideratissimum, licet infastum perierit exceptis primis tomis. Hanc plantam Rudbeckiam dixi, cum in armis suis gerant coronam quandam solis cum tribus floribus.*' — (*geehrt sind ... Olof Rudbeck d.Ä. ... Olof Rudbeck d.J.) — (!) Linné nennt jedoch zuvor in → *Critica Botanica* 94. 1737 mit ... '*Rudbeckius Ol., Suecus, fl. 1658.*' **nur** den Vater

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Rudbeckia L. 1753 (Asteraceae)* ... Olaus (Olof) Olai Rudbeck (→ TL-2–vol. 4 (1983)—page 969-970—Rudbeck, Olaus (Olof) Olai—eponymy) als Geehrten, nach Widmung sind dagegen Olof Rudbeck d.Ä. **und** Olof Rudbeck d.J. geehrt

Anmerkung ... in TL-2 und bei IPNI finden sich für die beiden Rudbecks weitere Vornamen, nämlich *Olaus (Olof) *Johannis* Rudbeck (Autorenkürzel O.J.Rudbeck) und *Olaus (Olof) *Olai* Rudbeck (Autorenkürzel O.O.Rudbeck), die diese eigentlich nicht haben. Nach dem nordischen Familienbuch ('Nordisk familjebok') hießen sie *Olof Rudbeck d.Ä. (lat. Olaus Rudbeckius), dieser war der Sohn des Johannes Rudbeckius, also der Olof/Olaus [des Johannes = *Johannis* als lateinischer Genitiv] Rudbeckius und *Olof Rudbeck d.J. (lat. Olaus Rudbeckius filius), dieser war der Sohn des Olof/Olaus Rudbeckius, also der Olof/Olaus [des Olof/Olaus = *Olai* als lateinischer Genitiv] Rudbeckius, damit wird (wie damals in den skandinavischen Länder üblich) die familiäre Herkunft präzisiert

RUDD _ VELVA ELAINE

Velva Elaine Rudd (1910 - 1999) amerikanische Botanikerin, war 1948 - 73 u.a. Kuratorin am Herbar der Smithsonian Institution in Washington/DC (National Museum of Natural History), forschte ab 1973 am Herbarium der Universität von Kalifornien in Northridge, befasste sich mit den Fabaceae — (Rudd)

Ruddia Yakovlev 1971 (Fabaceae—Leguminosae) → Bot. Zhurn. (Moscou & Leningrad) 56(5): 654. 1971 — Gennady Pavlovich Yakovlev ... 'В честь одного из лучших знатоков тропических бобовых В. Рудд, сотрудницы Смитсоновского института (США).' — [*zu Ehren einer der besten Experten/Expertinnen tropischer Fabaceae, V. Rudd vom Smithsonian Institute.*] — übertragen aus dem Russischen]

RUDGE _ EDWARD

Edward Rudge (1763 - 1846) englischer Altertumsforscher und Botaniker (Pteridologe), grub auf seinem Grundstück Evesham Abbey (wo sich ein altes Schlachtfeld befand) nach Antiquitäten, erbt von seinem Onkel Samuel Rudge ein Herbar mit Pflanzen aus den Guyanas (gesammelt von → Joseph Martin), schrieb u.a. 'Plantarum Guianae rariorum icones et descriptiones hactenus inedite' sowie weitere botanische und auch archäologische Werke — (Rudge)

Rudgea Salisb. 1807 (Rubiaceae) → Trans. Linn. Soc. London 8: 326-327. 1807 — Richard Anthony Salisbury ... '*... I have named it after Edward Rudge, Esq. F.L.S., a botanist who has illustrated some of the plants of the country in which it grows wild, by the most accurate dissections ever yet given to the public from dried specimens.*'

RUDOLPH _ JOHANN HEINRICH

Johann Heinrich Rudolph (*russ. Иоганн Генрих Рудольф) (1744 - 1809) deutscher Arzt und Botaniker, war ab 1783 Professor der Botanik in St. Petersburg, dort später (1804) auch Mitglied der Akademie der Wissenschaften, bearbeitete posthum Pflanzenmaterial, das von → Johann Franz Redowski in Kamtschatka gesammelt worden war und über → Ludolf Karl Adelbert von Chamisso an die Akademie gelangte — (Rudolph)

Rudolphia Willd. 1801 (Fabaceae—Leguminosae) → Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften 3: 451. 1801 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Ich gab ihr, nach dem Herrn D. Carl Asmund Rudolphi der Medicinischen Fakultät Adjunct zu Greifswalde und nach dem Herrn Hofrath Rudolph zu St. Petersburg, den Namen Rudolphia. Ich nenne sie also nach zwei sehr geschickten Botanikern, von denen der erstere sich bereits durch einige botanische Beobachtungen bekannt gemacht hat.*' — (*geehrt sind ... Karl Asmund Rudolph ... Johann Heinrich Rudolph)

Neorudolphia Britton 1924 (Fabaceae) → Scient. Surv. Porto Rico 5: 426. 1924 — Nathaniel Lord Britton ... bezieht sich auf *Rudolphia Willd.* und bildet mit einer Art ('*Rudolphia volubilis*') daraus diese neue Gattung, schreibt ... '*Commemorates Carl Asmund Rudolphi, 1771 - 1832, Danish botanist.*'

(!) Hinweis zu ... *Neorudolphia Britton 1924 (Fabaceae)* ... diese 'Neo'-Gattung ist genau genommen nur (noch) Karl Asmund Rudolphi gewidmet, Willdenow ehrte jedoch mit ... *Rudolphia Willd. 1801 (Fabaceae)* ... **zwei** Personen, nämlich Karl Asmund Rudolph **und** Johann Heinrich Rudolph, hat N.L. Britton die Widmung Willdenows nicht richtig gelesen oder verstanden?, er schreibt ausserdem '*Danish botanist*', obwohl Karl Asmund Rudolph im damals *schwedischen* Greifswald lebte und wirkte

(!) Hinweis ... *Rudolphia Medik. 1787 (Malpighiaceae)* ... ist nach → Rudolf Jacob Camerarius benannt

RUDOLPH _ EMANUEL DAVID

Emanuel David Rudolph (1927 - 1992) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), auch Botanik-historiker, war Professor an verschiedenen amerikanischen Universitäten, unternahm 5 Expeditionen in die Antarktis, schrieb dazu 'Lichenological Notes on the Flora of the Antarctic Continent and the Subantarctic Islands' — (E.D.Rudolph)

Edrudia W.P.Jord. 1980 (Lichenes) → Bryologist 83: 64. 1980 — William Paul Jordan ... '*The generic name is derived from the abbreviated name of E.D. Rudolph, American lichenologist and student of the Teloschistaceae.*' — Pflanzenname nach Emanuel David Rudolph

(Rued.^{IPNL}—Ruedemann^{IFPNI})

RUDOLPH _ KARL

Karl Rudolph (1881 - 1937) böhmischer (Paläo-)Botaniker, ab 1919 Professor der Botanik an der Deutschen Universität in Prag, arbeitete u.a. dort mit/bei → Günther Beck Ritter von Mannagetta und Lerchenau, befasste sich u.a. mit der Pollenanalyse und in Verbindung mit der Pflanzenentwicklung mit Mooren, schrieb u.a. 'Paläofloristische Untersuchung des Torflagers ... bei Hallstatt' sowie 'Grundzüge der nacheiszeitlichen Waldgeschichte Mitteleuropas' — (K.Rudolph)

Rudolphisporis Krutzsch 1963 (Fossil) → Atlas 2: 4. 1963 — Wilfried Krutzsch ... nennt K. Rudolph mehrfach als Sammler und Beschreiber dieser Fossilie — mit der Art 'Rudolphisporis rudolphi'

Rudolphisporites E.Nagy 1968 (Fossil) → Acta Bot. Sci. Hung. 14: 113-115. 1968 — Eszter Nagy ... nimmt Bezug zu Rudolphisporis *Krutzsch* und sieht ausreichende Ähnlichkeiten mit der neuen Species

RUDOLPHI _ KARL ASMUND

Karl Asmund Rudolphi (1771 - 1832) (schwedisch-)deutscher Arzt und Naturforscher (Botaniker, Zoologe), war zunächst ab 1793 Dozent/Professor der Anatomie an der Universität in Greifswald, ab 1810 Professor der Medizin in Berlin, später auch mehrmals Rektor der Universität, befasste sich mit vergleichender Anatomie (auch bei Pflanzen) und gründete das Zootomische Museum (aus dem das Museum für Naturkunde wurde), schrieb 'Anatomie der Pflanzen' — (Rudolphi)

Rudolphia Willd. 1801 (Fabaceae—Leguminosae) → Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften 3: 451. 1801 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Ich gab ihr, nach dem Herrn D. Carl Asmund Rudolphi der Medicinischen Fakultät Adjunct zu Greifswalde und nach dem Herrn Hofrath Rudolph zu St. Petersburg, den Namen Rudolphia. Ich nenne sie also nach zwei sehr geschickten Botanikern, von denen der erstere sich bereits durch einige botanische Beobachtungen bekannt gemacht hat.' — (*geehrt sind ... Karl Asmund Rudolphi ... Johann Heinrich Rudolph)

Neorudolphia Britton 1924 (Fabaceae) → Scient. Surv. Porto Rico 5: 426. 1924 — Nathaniel Lord Britton ... bezieht sich auf *Rudolphia Willd.* und bildet mit einer Art ('*Rudolphia volubilis*') daraus diese neue Gattung, schreibt ... 'Commemorates Carl Asmund Rudolphi, 1771 - 1832, Danish botanist.'

(!) Hinweis zu ... *Neorudolphia Britton 1924 (Fabaceae)* ... diese 'Neo'-Gattung ist genau genommen nur (noch) Karl Asmund Rudolphi gewidmet, Willdenow ehrte jedoch mit ... *Rudolphia Willd. 1801 (Fabaceae)* ... **zwei** Personen, nämlich Karl Asmund Rudolphi **und** Johann Heinrich Rudolphi, hat N.L. Britton die Widmung Willdenow's nicht richtig gelesen oder verstanden ?, er schreibt ausserdem 'Danish botanist', obwohl Karl Asmund Rudolphi im damals *schwedischen* Greifswald lebte und wirkte

(!) Hinweis ... *Rudolphia Medik. 1787 (Malpighiaceae)* ... ist nach → Rudolf Jacob Camerarius benannt

RÜCKER _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Rücker (17. Jahrh.) deutscher Apotheker, war bei der Niederländischen Ostindien-Kompanie (VOC), sammelte am Kap und sandte vieles an → Christian Mentzel (1622 - 1701 – dieser erhielt 1692 auch seine Pflanzenbilder), liess sich nach 1696 als Apotheker in Berlin nieder

Ruckeria DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 483. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Nomen ex J.Fr. Rucker qui cum Mentzelio communicavit plantas in Africa Capensi collectas et in pugilli corollario à Mentzelio descriptas.'

• RUEDEMANN _ RUDOLF (1864 - 1956) (deutsch-)amerikanischer Geologe, (Paläo-)Botaniker (Algologe) —

RÜHSZ _ CARL ANDREAS

Carl Andreas Rühz (1805 - 1880) deutscher Kaufmann, war in/aus Hamburg mit Niederlassung in Puerto Cabello/Venezuela, später deutscher/preussischer Konsul in Puerto Cabello, förderte Kunst und Wissenschaft und u.a. auch → Ferdinand Konrad Bellermann und den Autor → Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten

Ruehssia H.Karst. 1849 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Verh. Ver. Gartenb. Preuss. 19: 304. 1849 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'Diese Gattung benannte ich zu Ehren des Herrn C. Rühz, Königlich Preussischen Konsuls in Puerto-Cabello, des theilnehmenden Freundes und thätigen Förderers der Wissenschaft und Kunst, der nicht nur mir Gelegenheit gab, die Natur der Tropen zu studiren, sondern auch Bellermanns ausgezeichnete Darstellungen des Pflanzenwuchses jener Gegenden veranlasste.'

RUEL _ JEAN

Jean Ruel (auch Jean de la Ruelle, du Ruel, *lat. Ioannes Ruellius) (1474 - 1537) französischer Humanist, Arzt und Botaniker, Professor und Dekan an der medizinischen Fakultät der Universität in Paris um 1508, Leibarzt von François I., wurde später Kanonikus an Notre Dame, widmete sich auch dort seinen botanischen Studien, sammelte und übersetzte griechische und lateinische Texte, schrieb mit 'De natura stirpium' ein beachtetes 3-bändiges botanisch-pharmazeutisches Lexikon mit Abbildungen

Ruellia L. 1753 (Acanthaceae) → Hort. Cliff. 318-319. 1738, → Sp. Pl. 2: 634. 1753 — Carl von Linné ... 'Nomen Joannis Ruelli, clari ex Dioscoridis libris in latinam, cum commentariis, translatis, nec non e libris 3 de natura stirpium, in hoc plantarum genere perenne floret.'

Ruellia Baill. 1890 (Acanthaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 2: 852. 1890 — Henri Ernest Baillon ... stellt Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede zu *Ruellia L.* fest und vergibt diesen neuen Gattungsnamen mit ... 'Sur plusieurs Ruellies exceptionnelles - Le Mandavou-hita des habitants de Mowoundawa est une Ruellie généralement nouvelle ... Le gynécée est celui de bien des *Ruellia* ... C'est donc un type de passage vers les Gesnériacées ... Ce sera notre *Ruellia Greve* ...'

Ruellioipsis C.B.Clarke 1899 (Acanthaceae) → Fl. Trop. Afr. (Oliver et al.) 5(1): 59. 1899 — Charles Baron Clarke ... nimmt Bezug zu *Ruellia L.*, stellt Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede zu *Ruellia* fest und vergibt diesen neuen Gattungsnamen.

Ulleria Bremek. 1969 (Acanthaceae) → Proc. Kon. Ned. Akad. Wetensch. C 72: 423. 1969 — Cornelis Elisa Bertus Bremekamp ... nimmt mit '*Ruellia geminiflora*' Bezug zu *Ruellia L.*, vergleicht mit der Art '*Dipteracanthus geminiflorus*' von Nees, trennt die amerikanischen Arten von denen aus anderen Gebieten ab und bildet dieses neue Genus, schreibt ... 'The name *Ulleria* is an anagram of *Ruellia*.'

RUELING _ JOHANN PHILIPP

Johann Philipp Rueling (auch Johannes Philippus Rüling und andere Schreibweisen) (1741 - x) deutscher Arzt, Naturwissenschaftler, Botaniker, praktizierte als Arzt in Einbeck und Nordheim, schrieb über die natürliche Ordnung der Pflanzen und zur Flora im Harz (u.a. 'Ordines Naturales Plantarum') — (Ruel.)

Ruelingia Ehrh. 1788 (Anacampserotaceae—Portulacaceae) → Beitr. Naturk. (Ehrhart) 3: 132, 135. 1788 — Jakob Friedrich Ehrhart ... 'Rülingia heisst diese Gattung zu Ehren des Herrn Doktor Johann Philipp Rülings, eines geschickten Botanisten, welcher jetzt die Stelle eines Stadtarztes in Northeim bekleidet, und sich durch seine Ordines naturales Plantarum, seine Beschreibung der Stadt Northeim, und andere Schriften, um die Pflanzenkunde verdient gemacht.'

Rulingia Haw. 1819 (Anacampserotaceae) → Suppl. Pl. Succ. 64, 65. 1819 — Adrian Hardy Haworth ... nimmt in dieser Schreibweise ('Rulingia') Bezug zu *Ruelingia Ehrh.* — während die Kapitelüberschrift mit 'Rulingia' angegeben ist, steht in der Seitenüberschrift 'Rülingia'

Rulingia R.Br. 1820 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Bot. Mag. 48: ad t 2191. 1820 —

Robert Brown ... *'Named in memory of John Philip Ruling, author of an essay on the Natural Orders, in which he has published the ideas of Professor Büttner upon this subject.'*

Ruelingia F.Muell. 1881 (Sterculiaceae) → *Fragm. (Mueller) 11(93): 113. 1881* — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, fügt in der *Überschrift* zu 'Commerconia *Kempeana*' noch ... *'Ruelingia Kempeana, EM. coll.'* hinzu, schreibt jedoch im *Text* ... *'Commerconia (Rulingia).'*

(!) Hinweis ... ist nach IPNI = *Rulingia R.Br.*, und IPNI macht daraus eine eigene Gattung *Ruelingia*, wenn auch *'in obs.'*, und führt ausserdem doch eine *'Rulingia kempeana' F.Muell.* auf — zu der Schreibweise von *Commerconia* ... hier hatte der Setzer wohl kein c mit Cédille (also ç) zur Verfügung

- RUENESS _ JAN (1938 - x) norwegischer Botaniker (Algologe), war Professor an der Universität in Oslo, beschäftigte sich mit der Biologie der Ozeane, mariner Ökologie, Wasserqualität usw., schrieb u.a. über die norwegische Algenflora, Untersuchungen dazu im Ringdals- und Iddefjord, schrieb auch mit → Sun Ming Boo — (Ruiness)

RÜPPELL _ EDUARD WILHELM PETER SIMON

Eduard Wilhelm Peter Simon Rüppell (Rueppel) (1794 - 1884) deutscher Forscher (Zoologe, Mineraloge), auch Numismatiker, unternahm 1817 - 50 viele Reisen u.a. nach/in Nordafrika (Nubien, Ägypten), Arabien, Äthiopien und Italien, schrieb darüber, sammelte ausgiebig und gab diese Sammlungen an die Senckenberg-Stiftung in Frankfurt a.M., war zeitweise Kurator dieser Kollektion, ist in der Zoologie vielfach geehrt und beschrieb dort erstmals die Nacktmulle — (Rüppell)

Rueppelia A.Rich. 1847 (Fabaceae—Leguminosae) → *Tent. Fl. Abyss. 1: 203. 1847* — Achille Richard ... *'J'ai cru voir dans cette plante le type d'un genre nouveau, auquel j'ai donné le nom de M. Rüppell, célèbre zoologiste qui a, comme on sait, parcouru l'Égypte, l'Arabie et une partie de l'Abyssinie, et qui, au milieu de ses savantes observations sur les animaux, n'a pas négligé la botanique.'*

- RÜSSMANN _ MARTIN (1940 - x) deutscher Botaniker, aus Frankfurt, schrieb zu Orchideen mit → Guido Jozef Braem und → Emil Lückel — (Rüßmann)

RUFFORD _ PHILIP JAMES

Philip James Rufford (1852 - 1902) englischer Geologe, war eventuell Mitarbeiter am Natural History Museum in London, sammelte in der Gegend von Hastings/East Sussex viele Fossilien, der Autor → Albert Charles Seward verdankt ihm das Material, in dem das neue Genus dann gefunden wurde, schrieb u.a. 'Notes on British hydroid zoophytes and other subjects : (polyzoan, conchological & geological)' und 'An Account of the British Hydroid Zoophytes in the Hastings and St. Leonards Museum'

Ruffordia Seward 1894 (Fossil) → *Cat. Mesozoic Plants Dept. Geol. Brit. Mus., Wealden Flora 1: 75. 1894* — Albert Charles Seward ... *'The adoption of this name is to place on record the enthusiasm and careful work of Mr. Rufford, to whose labours we are indebted for the material on which the genus has been founded.'*

RUGEL _ FERDINAND IGNATIUS XAVIER

Ferdinand Ignatius Xavier Rugel (1806 - 1879) (deutsch-)amerikanischer Apotheker, Arzt und Botaniker, war 1827 - 40 Apotheker in Bern, unternahm weit ausgedehnte Reisen durch Europa (Schweiz, Frankreich, Deutschland, Südeuropa), war dann in den USA und sammelte 1840 - 49 für → Robert James Shuttleworth im

Südwesten der USA und auf Kuba, arbeitete danach für eine Arzneimittel-Firma in Tennessee — (Rugel)

Rugelia Shuttlew. ex Chapm. 1860 (Asteraceae) → *Fl. South. U.S. 246. 1860* — Robert James Shuttleworth ... Alvan (Alwin) Wendworth Chapman ... benennen das Genus nach dem Sammler mit ... *'Smoky Mountains, Tennessee, Rugel ...'*

RUCENDAS _ JOHANN MORITZ

Johann Moritz Rugendas (1802 - 1858) deutscher Künstler und botanischer Zeichner, nahm mit → Georg Heinrich von Langsdorff an einer wissenschaftlichen Expedition in Brasilien teil, wurde von → Alexander von Humboldt gefördert, reiste später alleine in Mexiko (3 Jahre) und Chile (8 Jahre), auch noch in Argentinien, Peru, Uruguay, hielt Landschaften und die Urbevölkerung in Skizzen und Aquarellen fest, 1848 wurde sein Amerika-Werk durch Ludwig I. für den bayrischen Staat erworben

Rugendasia Schiede ex Schtdl. 1841 (Commelinaceae) → *Hort. Halens. 14. 1841* — Christian Julius Wilhelm Schiede ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... *'Aderant inter beati Schiedei nostri plantas mexicanas specimina plura florentia stirpis maxime insignis, quam ipse dubie ad Commelineas duxit, proprium constituens genus, quod in honorem celeberrimi naturae exoticae pictoris, Mauriti Rugendas, Rugendasiam adpellavit, speciei tribuens nomen Rugendasiae majalis.'*

RÚGOLO DE AGRASAR _ SULMA (ZULMA) E.

Sulma (Zulma) E. Rúgolo de Agrasar (1940 - x) argentinische Botanikerin, Gräser-Spezialistin, Kuratorin/Professorin an der Universidad Nacional de La Pampa, Kollegin des Autors → Fernando Omar Zuloaga am Instituto de Botánica Darwinion, schrieb mit anderen u.a. 'Los géneros de gramíneas de América Austral: Argentina, Chile, Uruguay y áreas limítrofes de Bolivia, Paraguay y Brasil, 'Gramíneas ornamentales' — (Rúgolo)

Rugoloo Zuloaga 2014 (Poaceae) → *Pl. Syst. Evol. 300(10): 2164. 2014* — Fernando Omar Zuloaga ... *'Rugoloo is named in honor of Prof. Zulma E. Rúgolo de Agrasar, a renowned argentinean agrostologist and our colleague at the Darwinion Institute.'*

RUHLAND _ EUGEN OTTO WILHELM 'WILLY'

Eugen Otto Wilhelm 'Willy' Ruhland (1878 - 1960) deutscher Botaniker, arbeitete zunächst 1899 - 1911 am Botanischen Museum und an der Biologischen Reichsanstalt in Berlin, war dann Professor der Botanik an der Universität in Halle 1911 - 18, Tübingen 1918 - 22, dann in Leipzig 1922 - 45, gab das 'Handbuch der Pflanzenphysiologie' heraus — (Ruhland)

Ruhlandiella Henn. 1903 (Fungi) → *Hedwigia 42: 22. 1903* — Paul Christoph Hennings ... *'Von Herrn Dr. Ruhland wurde ... im Neuholländerhaus des Berliner botanischen Gartens ... ein kleiner kugeliger Pilz gefunden ... Aus dem gefundenen, fast reifen Exemplar wurden von Herrn Dr. Ruhland zahlreiche Schmitte gefertigt ... Die gegebenen Abbildungen sind ebenfalls von Herrn Dr. Ruhland mit gewohnter Liebeshwürdigkeit nach den vorliegenden Präparaten gezeichnet worden, wofür ich demselben den besten Dank aussprechen darf.'*

RUINEN _ JAKOBA

Jakoba Ruinen (fl. 1938 - 64) niederländische Botanikerin (Algologin, Mykologin, Lichenologin), Spezialistin für Hefen, war am Botanischen Institut in Leiden, schrieb 1938 über Salzflagellaten, nach ihr wurde ein

Lehrstuhl benannt — (Ruinen)

Jakoba D.J.Patt. 1990 (Algae) → J. Mar. Biol. Assoc. U.K. 70: 381, 391. 1990 — David J. Patterson ... *"The organism was originally described by Ruinen [Jakoba Ruinen, 1938 - dt. 'Notizen über Salzflagellaten'] as Cryptobia libera. On the basis of its ultrastructure, assignment to the genus Cryptobia is regarded as inappropriate, and Jakoba is proposed as a new generic vehicle ... Holotypus: Jakoba libera (Ruinen, 1938) Patterson, comb. nov. Basonym: Cryptobia libera (Ruinen (1938))."*

RUIZ LÓPEZ _ HIPÓLITO

Hipólito Ruiz López (1754 - 1815) spanischer Botaniker, war später (ab 1790) Apotheker in Madrid, leitete 1777 - 88 als Naturforscher die 1. spanische Expedition ins Vizekönigreich Peru mit → José Antonio Pavón Jimenez und dem französischen Arzt → Joseph Dombey; weitere Begleiter waren die Zeichner J. Brunete, → Isidro Gálvez und der spanische Botaniker → Juan José Tafalla, schrieb dazu 'Flora Peruviana et Chilensis Prodromus', 'Systema vegetabilium ...', 'Flora Peruviana et Chilensis' sowie über die als Mittel gegen Malaria genutzte Chinarinde 'Quinologia, o tratado del árbol de la quina o cascarilla' — (Ruiz)

Ruizia Cav. 1786 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Diss. 2, Secunda Diss. Bot. IV. 1786 — Antonio José Cavanilles ... *"In honorem D. Hippoliti Ruiz Hispani, qui iter Peruvianum et Chilense una cum DD. Dombey et Pawon summa laude peregrit, quique adhuc hodie peregrinatur."*

Ruizia Pav. 1794 (Monimiaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 135. 1794 — José Antonio Pavón Jimenez ... *"Este Género le dedicó en honor de D. Hipólito Ruiz, Botánico del Rey, D. Joseph Pawon, su amigo y compañero en las peregrinaciones, persuadido de que las Ruizias del Sr. Cavanilles son mas bien Especies del Género Malva, que de otro nuevo."*

Ruizodendron R.E.Fr. 1936 (Annonaceae) → Ark. Bot. 28B(4): 1-4. 1936 — Klas Robert Elias Fries ... benennt das Genus nach dem Sammler (eventuell auch den Sammlern) ... *"Während ihrer Reisen in Südamerika 1778 - 1788 sammelten Ruiz und Pawon bei Pozuzo in Peru eine Annonacee, welche sie später ..."* — es ist keine explizite Ehrung ausgesprochen, der Gattungsname enthält aber (nur) den Namen von Hipólito Ruiz

RUIZ-TERÁN _ LUIS ENRIQUE

Luis Enrique Ruiz-Terán (1923 - 1979) venezolanischer Forscher und Botaniker, Professor der Botanik (Dendrologie) an der Universität in Mérida/Venezuela, erforschte die Anden in Kolumbien und Venezuela, schrieb mit Luciano Bernardi 'Estudio botánico forestal de las selvas pluviales del Río Apacará ...' — (Ruiz-Terán)

Ruizterania Marc.-Berti 1969 (Vochysiaceae) → Pittieria 2: 4, 6. 1969 — Luis Marcano-Berti ... *"Ahorra, nosotros hemos decidido separar la sección Trichanthera Stapfian del género Qualea y elevarla a la categoría de género, con el nombre de Ruizterania en honor al Prof. Luis Ruiz-Terán."*, und in der Fussnote ... *"Farmacéutico. Exprofesor de Botánica Farmacéutica y Farmacognosia, en la Facultad de Farmacia, y, en la actualidad, Profesor de Dendrología I de la Facultad de Ciencias Forestales, U.L.A., Mérida."*

Ruilopezia Cuatrec. 1976 (Asteraceae) → Phytologia 35(1): 51. 1976 — José Cuatrecasas Arumi ... *"Genus dicatus amici, professores Universitatis Andium Meridensis, Luis Terán et Manuel López Figueiras, clari botanici, diligentissimi consociati exploratores Venezuelensis florum, praecipue paramorum, qui plures species Espeletiumarum conjuncte invenierunt."* — (*geehrt sind ... Luis Enrique Ruiz-Terán ... Manuel López Figueiras) — Pflanzenname nach Luis Enrique **Ruiz-Terán**, Manuel **López-Figueiras**

Ruizanthus R.M.Schust. 1978 (Balantopsaceae—Balantopsidaceae) → Phytologia 39: 240. 1978 — Rudolf Mathias Schuster ... benennt das Genus nach dem Sammler u.a. mit ... *"Estado Merida: Loma Redonda, Sierra Nevada de Merida ... RMS & L. Ruiz-Teran 76-1462."*

RUMFORD _ BENJAMIN THOMSON

Benjamin Thomson Rumford (ab 1792 Graf von Rumford) (1753 - 1814) amerikanisch-britischer Physiker

und Erfinder, auch Militär-Offizier, Politiker, ging nach Anfeindungen beim amerikanischen Unabhängigkeitsbestreben 1776 zunächst nach England und übernahm administrative und militärische Aufgaben, mangels Karriere-Aussichten dann 1784 auf den 'Kontinent' und wurde dort Adjutant und Kammerherr bei → Karl Theodor Kurfürst von der Pfalz in München, reformierte das Militär- und Staatswesen, befasste sich mit sozialen Verbesserungen für die Bevölkerung (z.B. mit Armenhäuser, Schulen, Suppenküchen), war u.a. an der Anlage des *Englischen Gartens* beteiligt, befasste sich wissenschaftlich mit der Wärmelehre, entwickelte energiesparende Geräte (wie Öfen, Kamine, Lampen), untersuchte die Sprengkraft von Schießpulver, stiftete die Rumford-Medaille der Royal Society in London, den Rumford-Preis der American Academy of Arts and Sciences und den Rumford-Lehrstuhl an der Harvard University, heiratete 1805 Marie Lavoisier, die Witwe des Chemikers → Antoine Laurent de Lavoisier, schrieb u.a. 'Recherches sur la chaleur' und 'Recherches sur les bois et le charbon'

Rumfordia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 549. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... *"Dicavi in memoriam cl. physici Benj. Thomson comitis de Rumford qui experimentis circa colorem et lucem et etiam circa lignorum naturam momentosis inter hodiernos spectabilis remanet."*

RUMIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Rumia (Diva Rumina, auch Rumilia), war in der alten römischen Religion diejenige Göttin, die stillende Mütter (auch Tiermütter) und eventuell auch die gestillten Kinder beschützte, ihr Tempel lag am Fuss des Palatin bei einem Feigenbaum (Ficus Ruminalis), wo → Romulus und Remus von einer 'Wölfin' aufgezogen wurden (bei den Römern wurden Dirnen so bezeichnet), in diesem Tempel wurde Milch anstatt des üblichen Weines als Opfer dargebracht, als der Baum abstarb, galt dies als böses Omen — ruma bedeutet 'Zitze' und bezieht sich auf die botanische Beschreibung

Rumia Hoffm. 1816 (Apiaceae) → Gen. Pl. Umbell. ed. 2, 171. 1816 — Georg Franz Hoffmann ... *"Rumia vel Rumina, Romanorum Dea, que lactantibus presidebat. Hinc rumen mamilla. Ruminatio ut Plinius verbis utat, est scrupulosa corticis intra nucleum miscela, inde ruminatum tale Gaertnerio dicitur albumen. - Præterea nomen indicit viri de agricultura optime meriti, Professoris D. K. Romy, in instituto Georgico Keszthelensi, quod sub auspiciis viget excellentissimi comitis G. Festetics a Tolna."* — (*geehrt sind ... Karl Georg Romy ... die altrömische Göttin Rumia/Rumilia)

RUMINE _ CATERINA (CATHERINE) DE

Caterina (Catherine) **de Rumine**, *geb. Prinzessin Schahowskoy (1818 - 1867) (russisch-)schweizerische Contessa, liess sich mit ihrem russischen Ehemann Basile de Rumine in Lausanne nieder und wurde (später) zur Bürgerin ernannt, war eine gute Bekannte von → Filippo Parlatore, förderte die Naturwissenschaften, schuf und vermachte das Musée industriel der Stadt Lausanne, war auch karitativ tätig u.a. mit einem Blindenheim

Ruminia Parl. 1858 (Amaryllidaceae) → Fl. Ital. 3: 84. 1858 — Filippo Parlatore ... *"Ho voluto che questo genere ricordasse nella scienza il nome della mia ottima amica Contessa Caterina De Rumine, nata Principessa Schahowskoy, donna rara per ingegno, per dottrina e per virtù, e protettrice esimia delle scienze naturali."*

RUMOHR _ CARL FRIEDRICH LUDWIG FELIX VON

Carl Friedrich Ludwig Felix von Rumohr (1785 - 1843) deutscher Kunsthistoriker und Schriftsteller, förderte die Botanik, war ab 1805 oft in Italien (vermutlich wurde dort der italienische Botaniker und Autor → Giuseppe Raddi auf ihn aufmerksam), schrieb u.a. 'Drei Reisen nach Italien', 'Italienische Forschungen', sowie Novellen und auch ein 'Koch'buch ('Geist der Kochkunst von Joseph König'), in dem er sich mit Kochtechniken und Nahrungsmitteln auseinandersetzt

Rumohra Raddi 1819 (Davalliaceae—Dryopteridaceae) → Opusc. Sci. 3: 290. 1819 — Giuseppe Raddi ... schreibt ... *"Novum genus a me institutum in honorem doctissimi Caroli de Rumohr Holstein bonarum"*

artium cultoris, et patroni optimi.'

RUMPF _ GEORG EBERHARD

Georg Eberhard Rumpf (*lat. Georgius Everhardus Rumphius) (1627 - 1702) (deutsch-)holländischer Kaufmann, Offizier und Verwalter, auch Naturforscher (Botaniker) und Forschungsreisender, war mit der niederländischen Ostindien-Kompanie (VOC) ab 1652 in Indonesien (Java, Molukken, Ambon), zunächst als Soldat, dann als Kaufmann und Statthalter, unternahm zahlreiche naturkundliche Expeditionen, erblindete ab 1670, schrieb einige Werke (zum Teil wegen seiner Erblindung mit Sekretären und Zeichnern) u.a. 'Amboinische Raritätenkammer' mit Illustrationen von → Maria Sibylla Merian, sein 'Herbarium Amboinense' wurde von → Johannes Burman ins Lateinische übersetzt und herausgegeben — (Rumph.)

Rumphia L. 1753 (Anacardiaceae—Boraginaceae) → Syst. Nat. ed. 10, 2: Praef. ('Synonyma'). 1759 (Sekundär-Literatur), → Hort. Cliff. [3] ('Dedicatio'). 1738 (Sekundär-Literatur), → Sp. Pl. 2: 1193, 1753 — Carl von Linné ... nennt ihn mehrfach u.a. mit ... '*Senator Georgius Everhardus Rumphius, Curiosorum Plinius secundus, dum Amboinae plantas stupenda industria delineavit earumque usus memoria prodidit, in opere omnium expectationum majore, immortalitatem nominis adeptus est, postquam prodiit, quod diu, infauste, latuit Herbarium Amboinicum.'*

RUMY _ KARL GEORG

Karl Georg Romy (1780 - 1847) deutsch-ungarischer Polyhistoriker, war 1813 Lehrer/Professor an verschiedenen Schulen/Erziehungseinrichtungen in Ungarn z.B. am Georgikon (eine landwirtschaftliche Schule/Anstalt) in Keszthely/Balaton, später am Lyceum in Pressburg, ab 1828 bis zu seinem Tode dann am fürsterzbischöflichen Presbyterium in Gran, schrieb zahlreich und zu den verschiedensten Wissensgebieten u.a. ein 'Populäres Lehrbuch der Oekonomie'

Rumia Hoffm. 1816 (Apiaceae) → Gen. Pl. Umbell. ed. 2, 171, 1816 — Georg Franz Hoffmann ... '*Rumia vel Rumina, Romanorum Dea, que lactantibus presidebat. Hinc rumen mamilla. Ruminatio ut Plinii verbis utar, est scrupulosa corticis intra nucleum miscela, inde ruminatum tale Gaetnero dicitur albumen. - Præterea nomen indicit viri de agricultura optime meriti, Professoris D. K. Romy, in instituto Georgico Keszthelensi, quod sub auspiciis viget excellentissimi comitis G. Festetics a Tolna.'* — (*geehrt sind ... Karl Georg Romy ... die altrömische Göttin Rumia/Rumilia)

RUNGE _ FRIEDLIEB FERDINAND

Friedlieb Ferdinand Runge (1794 - 1867) deutscher Apotheker und Chemiker, Privatdozent/Professor der Technologie an der Universität in Breslau 1826 - 32, war dann Industrie-Chemiker in Oranienburg bei Berlin, befasste sich mit Substanzen im Steinkohleteer (der bei der Herstellung von Leuchtgas und Koks anfiel) u.a. mit Anilin und Phenol, die später sehr wichtig wurden ('Teer-Farbstoffe'), beschrieb auf Anregung von → Johann Wolfgang von Goethe das Koffein, erfand eine frühe Form der Papierchromatographie

Rungia Nees 1832 (Acanthaceae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 3: 109, 1832 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... '*Ferdinandus Runge, Philos. Dr. et Professor Vratislaviensis, Phytochemiam multis experimentis magno ingenii acumine conceptis summâque dexteritate institutis nova luce illustravit, et doctis operibus suis amplificavit. Quorum meritum memoriam hoc genere celebrandam suscepi.'*

RUNYON _ ROBERT

Robert Runyon (1881 - 1968) amerikanischer Fotograf und Politiker, war ab den späten 1920er-Jahren auch

Botaniker, sammelte in Texas und Mexiko, hatte grosses Herbar und botanische Bibliothek, die nach seinem Tod an Universitäten in Texas gingen, war Gründungsmitglied der Cactus and Succulent Society of America, schrieb u.a. 'A Popular and Scientific Account of the Cacti Native of Texas' (mit Ellen Dorothy Schulz Quillin)

Runyonia Rose 1922 (Agavaceae—Amaryllidaceae) → Addisonia 7: 39, 1922 — Joseph Nelson Rose ... '*This very beautiful little plant is named for Mr. Runyon, who has collected many interesting plants.'*

RUPALLEY _ LOUIS JULES

Louis Jules Rupalle (1810 - x) französischer Künstler, kam um 1850 nach Kalifornien, nahm am 'Goldrausch' teil, botanisierte und machte Aquarelle und Zeichnungen von Flora und Fauna, kehrte 1857 nach Caen zurück, war dann städtischer Steuereinziger, Bruder von G. Rupalle, einem Kaufmann in Caen

Rupalleya Morière 1864 (Liliaceae) → Bull. Soc. Linn. Normandie 8: 313, 317, 1864 — Pierre Gilles 'Jules' Morière ... '*Depuis plusieurs années, nous avons eu l'occasion de voir fleurir chez un de nos amis, M. G. Rupalle, négociant à Caen, une Liliacée dont l'oignon lui fut envoyé par son frère avec diverses graines recueillies en Californie. Nous n'avon vu cette Liliacée décrite dans aucune des Flores qu'il nous a été donné de consulter ...'*

RUPERT VON SALZBURG – (PERSON DES KLERUS)

Rupert von Salzburg (u.a. auch Ruprecht, Rudbertus, Robert) (ca. 650 - ca. 718) merowingischer Adliger (eventuell aus der Familie der Robertiner), Bischof von Worms, Bischof von Salzburg, dort Abt des Klosters St. Peter, Schutzpatron ('Heiliger Rupert') des Landes Salzburg, der Salzarbeiter und des Salzbergbaus (und der Hunde), soll die Solequellen von Bad Reichenhall zum Entspringen gebracht haben, das (Sankt-)Ruprechtskraut (Ruprechtskrut/Herba Roberti/'Geranium robertianum') wurde bereits von → Jean Bauhin, → Rembert Dodoens und anderen erwähnt, Rupert soll die Verwendung in der Heilkunde gelehrt haben

Robertium Picard 1837 (Geraniaceae) → Mem. Soc. Agric. Boulogne ser. 2, 1: 99, 1837, → Critica Botanica (Linnaeus) 71, 1737 (Sekundär-Literatur) — Casimir Picard ... '*Nous lui avons donné le nom de Robertium, qui rappelle la dénomination spécifique de l'espèce la plus connue.*', und Carl von Linné ... führt unter 'Nomina Generica – Sanctorum' auf ... '*Herba Ruperti. Geranium.*'

Robertiella Hanks 1907 (Geraniaceae) → Critica Botanica (Linnaeus) 71, 1737 (Sekundär-Literatur), → N. Amer. Fl. 25(1): 3, 1907 — Lena (Lenda) Tracy Hanks ... bezieht sich auf ... '*Robertium Picard 1837 - Not Robertia Scop. 1777.*'

RUPIN _ ERNEST JEAN BAPTISTE

Ernest Jean Baptiste Rupin (1845 - 1909) französischer Archäologe, auch Botaniker mit grossem Landbesitz, arbeitete zunächst in der Verwaltung, befasste sich dann mit der Archäologie und erkundete historische Stätten/Orte in den Departements Limousin und Corrèze, nahm auch an Höhlenbegehungen u.a. als Assistent von Édouard Alfred Martel teil, gründete 1878 die Société Scientifique, Historique et Archéologique, gründete und leitete das Musée E. Rupin in Corrèze, schrieb u.a. 'Catalogue des plantes vasculaires du Département de la Corrèze' — (Rupin)

Rupinia Speg. & Roum. 1879 (Fungi) → Rev. Mycol. Toulouse 1: 171, 1879 — Carlos Luis Spegazzini ... Casimir Roumequère ... '*Mon ancien ami et zélé correspondant M. Ernest Rupin, de Brives, m'a communiqué un très curieux champignon, qu'il a rapporté, à la fin du mois de juillet dernier, du sommet du Pic du Midi de Bigorre ... sur les roches dénudées ...'*

(!) Hinweis ... *Rupinia Corda 1829 (Ayttoniaceae)* ... ist wahrscheinlich nach → Heinrich Bernard Rupp benannt ... *Rupinia L.f. 1781 (Ayttoniaceae)* ... wahrscheinlich nach dem Habitat an Abhängen (lat. rupes = Abhänge, Kliff, Schlucht)

RUPP (RUPPIUS) _ HEINRICH BERNARD

Heinrich Bernard Rupp (Ruppe, *lat. Ruppis) (1688 - 1719) deutscher Arzt und Botaniker, beschrieb in seiner 'Flora Jenensis' die Pflanzen der Umgebung von Jena und auch grosser Teile Thüringens (→ Albrecht von Haller gab 1745 eine überarbeitete Auflage der 'Flora Jenensis' heraus), seine Arbeit wurde auch von → Johann Wolfgang von Goethe geschätzt, lernte → Johann Jacob Dillenius in Leiden kennen — (Ruppis)

Ruppia L. 1753 (Potamogetonaceae—Ruppiaceae) → Hort. Cliff. 436. 1738 — Carl von Linné ... 'Memoria hic succurrit Henr. Berh. Ruppis, Viri juvenis ad Botanicen prorsus nati, inter Botanicos primarios Germanie merito habendi, præpropero fato licet abrepti; quanta in Ruppis fuit industria in apte digerendo species sub suis generibus, inque observationes conquiendo abunde testatur doctissime elaborata ejus Flora Jenensis.'

Rupinia L.f. 1781 (Aytoniaceae) → Suppl. Pl. Syst. Veg. 1781 '1782' — Carl von Linné d.J. ... 'Habitat in rupibus Americæ meridionalis', gibt ansonsten aber keine Erklärung zur Etymologie — lat. rupes = Abhänge, Kliff, Schlucht

Ruppina L.f. 1783 (Aytoniaceae) → Acta Med. Svecicorum (Upsalæ, Holmiæ & Aboæ) 1: 204. 1783, → Suppl. Pl. Syst. Veg. 1781 '1782' — Carl von Linné d.J. ... veröffentlichte das Genus als 'Ruppina' in Acta Med. Svecicorum (Upsalæ, Holmiæ & Aboæ) 1: 204. 1783, schreibt aber in Suppl. Pl. Syst. Veg. 1781 '1782' durchgehend 'Rupinia', dieser wird daher als 'gültiger' Name übernommen (s. dazu den Kommentar bei Tropicos)

Rupinia Corda 1829 (Aytoniaceae) ... (ist nach ING eine orth. var. zu Ruppina L.f.)

(!) Hinweis ... es bleibt unklar, ob L.f. mit der etwas späteren Schreibweise *Ruppina* doch noch Heinrich Bernard Rupp ehren wollte oder ob er mit der Schreibweise *Rupinia* nur das Habitat bezeichnete (lat. rupes = Abhänge, Kliff, Schlucht), die Art heisst ausserdem (auch noch) Ruppina/Rupinia *rupestris* !

(!) Hinweis ... *Rupinia Spag. & Roum. 1879 (Fungi)* ... ist nach → Ernest Jean Baptiste Rupin benannt

RUPRECHT _ FRANZ JOSEF (IVANOVICH)

Franz Josef Ruprecht (*russ. Франц Иосиф Рупрехт) (1814 - 1870) (böhmisch-)russischer Arzt, Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), Direktor des BG in St. Petersburg als Nachfolger von → Carl Anton von Meyer, reiste im Kaukasus, schrieb u.a. über Gräser, Algen, die russische Flora vom Ural bis Kamtschatka, Kollege zu → Karl Johann Maximowicz und → Richard Karlowitsch Maack, Schwager des Autors → C.A. Meyer (1795 - 1855) — (Rupr.^{IPNL}—Ruprecht^{IFPNI})

Ruprechtia C.A.Mey. 1840 (Polygonaceae) → Mem. Acad. Imp. Sci. S.-Petersbourg ser. 6, Sci. Math. 6(2, Bot.): 148. 1840 — Carl Anton von Meyer ... 'Genus ... dedicavi amico viro doctissimo Dr. F.J. Ruprecht, auctore eximiae monographiae de Bambusis.'

Ruprechtia Opiz 1852 (Ranunculaceae)

Ruprechtia Yendo 1913 (Algae) → Trudy Bot. Muz. Imp. Akad. Nauk 10: 114, 117. 1913 — Kichisaburo Yendo ... (be)nennt das Genus nach dem Sammler und Autor von Haplosiphon filiformis (entspricht 'Ruprechtia filiformis' Yendo)

Ruprechtia Kylin 1924 (Algae) → Acta Univ. Lund. ser. 2, Afd. 2, 20(6): 53. 1924 — Johann Harald Kylin ... benennt das Genus nach dem Sammler und Autor ... *Ruprechtia crassifolia (Rupr.) nov. comb. ... Delesseria crassifolia Rupr. (1850) ... Original-exemplare aus dem Kamtschatischen Meere (Insel St. Paul).* — ist entstanden aus 'Delesseria crassifolia' Rupr.

RUSAVSKI _ IVAN KALENOVYCH

Ivan Kalenovykh Rusavski (1907 - 1996) ukrainischer Bauer, seine ganze Familie verschwand im 20. Jahrhundert auf tragische Weise, er/sie vermittelte (nach der Widmung) dem Autor → Sergei Yakovlevich

Kondratyuk die Liebe zur Natur

Rusavskia S.Y.Kondr. & Kärnefelt 2003 (Fungi) → Ukrain. Bot. Journ. 60: 433. 2003, → Biblioth. Lichenol. 107: 99. 2012 (Sekundär-Literatur) — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Ingvar Kärnefelt ... 'The genus is named after one Ukrainian family tragically disappeared in XX century, and last representative of this family; Ivan K Rusavski (1907 - 1996) was spiritual father of the senior co-author' — (*geehrt ist/sind ... Ivan Kalenovykh Rusavski ... seine ganze Familie)

RUSBY _ HENRY HURD

Henry Hurd Rusby (1855 - 1940) amerikanischer Arzt, Apotheker und Botaniker (Algologe), Professor der Medizin und Botanik an der School of Pharmacy der Universität von Kolumbien ab 1888, bereiste Neumexiko, Arizona, Mexiko, Südamerika (Venezuela, Kolumbien, Bolivien, Peru), leitete 1921 die Mulford-Expedition auf dem Amazonas (eine Expedition, die von der H.K. Mulford Company gefördert wurde), sammelte Pflanzen u.a. für die Smithsonian Institution und den New York BG (an dessen Gründung er mitwirkte), forschte zu Kokain, schrieb u.a. 'New Species of Trees of Medicinal Interest from Bolivia' und 'Report of Work on the Mulford Biological Exploration of 1921-22' — (Rusby)

Rusby Britton 1893 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 20(2): 68. 1893 — Nathaniel Lord Britton ... 'Among the most interesting features of the vegetation of the Eastern Cordillera of the Andes is the group of epiphytic genera of Vacciniaceae. Dr. Rusby obtained a number of them, and those here described are different ... The genus here proposed will in a measure commemorate his arduous and eminently successful work in exploring a difficult region, and one hardly before visited by a botanist.'

Rusbyanthus Gilg 1895 (Gentianaceae)

Rusbyella Rolfe ex Rusby 1896 (Orchidaceae) → Mem. Torrey Bot. Club 6: 1, 122. 1896 — (Robert Allen Rolfe ...) Henry Hurd Rusby ... ist als Autor mehrerer Arten zitiert, ausserdem ist die Literatur von H.H. Rusby

RUSCH _ ERNST FRANZ THEODOR

Ernst Franz Theodor Rusch (1897 - 1964) deutsch-namibischer (Amateur-)Botaniker, sammelte und zog Sukkulente mit seinem Vater → Ernst Julius Rusch (1867 - 1957)

Ruschianthus L.Bolus 1960 (Aizoaceae) → J. S. African Bot. 27: 62. 1960 — Harriet Margret Louisa Bolus ... benennt das Genus nach dem Sammler ... 'South West Africa; Numeis, Mart. 1960, E. Rusch (N.B.G. 259/60).'

Ruschianthemum Friedrich 1960 (Aizoaceae) → Mitt. Bot. Staatssamml. München 3: 563. 1960 — Hans Christian Friedrich ... 'Die Gattung wurde benannt nach Herrn Ernst Rusch jun., Farm Djab, der sich besondere Verdienste um die Flora von Südwestafrika erworben hat.'

RUSCH _ ERNST JULIUS

Ernst Julius Rusch (1867 - 1957) (deutsch-)namibischer Farmer, kam als Soldat nach Namibia und blieb als Farmer (Schafzüchter, später auch Gärtner), war Mitgründer von Windhoek, begeisterter (Amateur-)Botaniker, sammelte und zog Sukkulente mit seinem Sohn → Ernst Franz Theodor Rusch (1897 - 1964), war mit → Martin Heinrich Gustav Schwantes und → Moritz Kurt Dinter befreundet

Ruschia Schwantes 1926 (Aizoaceae) → Z. Sukkulente. 2: 186. 1926 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... 'Ich benenne die Gattung nach Herrn Farmer E. Rusch, (Farm Lichtenstein bei Windhoek), der als erster einen botanischen Garten zur Kultur merkwürdiger und seltener südwestafrikanischer Pflanzen anlegte, und dem ich wegen ausserordentlicher Unterstützung der Studien meines Freundes Prof. Dinter und der eigenen, grossen Dank schulde.'

RUSCHI _ AUGUSTO

Augusto Ruschi (1915 - 1986) brasilianischer Agronom, Botaniker und Naturforscher, war ein Ökologe und Naturschützer mit internationalem Ruf, bearbeitete vor allem Flora und Fauna des Bundesstaates Espírito Santo, dort ist eine biologische Station nach ihm benannt, die Academia Brasileira de Ciências vergibt eine 'Medalha Augusto Ruschi', die brasilianische Notenbank widmete ihm 1990 eine Banknote — (Ruschi)

Neoruschia Cath. & V.P.Castro 2006 (Orchidaceae) → Richardiana 6(3): 158. 2006 — Eduardo Luis Martins Catharino ... Vitorino Paiva Castro ... *'En hommage à Augusto Ruschi, chercheur brésilien assez connu, qui a beaucoup travaillé sur la flore et la faune de l'Etat de Espírito Santo et agi pour leur défense.'*

RUSPOLI _ EUGENIO

Eugenio Ruspoli (1866 - 1893) italienischer Afrikaforscher, Ethnologe, botanischer/zoologischer Sammler, stammte aus einer Adelsfamilie, unternahm ab 1891 eine Expedition Richtung Rudolf-See/Stefanie-See, wurde jedoch von Einheimischen aufgehalten, kam in einer 2. Expedition dann bis zum Chamo-See in Äthiopien (der in Italien 'Lago Ruspoli' heisst), wurde dort von einem Elefanten zu Tode getrampelt

Ruspolia Lindau 1895 (Acanthaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 4(3b): 354. 1895 — Gustav Lindau ... benannte das Genus nach dem Sammler, der die Pflanze in Somaliland fand

Ruspoliella Sambo 1937 (Lichenes) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. ser. 2, 44: 456, 458, 465, 470. 1937 — Maria Cengia Sambo ... berichtet in der Einleitung ihres Werkes von der Ruspoli-Expedition und benennt ein Genus (gesammelt von Domenico Riva) nach ihm ... *'... per la maggior parte dalla raccolte del Dr. Domenico Riva, il botanico della spedizione Eugenio Ruspoli (1893) ...'*

RUSSEGER _ JOSEPH (VON)

Joseph Russegger (Joseph Ritter von Russegger) (1798/1802 - 1863) österreichischer Geologe, Bergbau-Ingenieur und Reisender, war auch an der Botanik interessiert, widmete sich dem Bergwesen, war im österreichischen Staatsdienst u.a. Bergverwalter bei Bad Gastein 1825, Salinen-Verwalter in Galizien 1843, Direktor der Bergakademie in Chemnitz 1850 - 63, reiste 1835 - 41 in Ägypten, Zentralafrika, im Mittelmeerraum, in Schottland und Norwegen, schrieb darüber 'Reisen in Europa, Asien und Afrika' — (Russegger)

Russeggera Endl. & Fenzl 1839 (Acanthaceae) → Nov. Stimp. Dec. 1: 38. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... Eduard Fenzl ... *'Genus Acanthaceum ... dixi in honorem Josephi Russegger, viri inter nostrates itineribus per Asiam et Africam longe celeberrimi, cuius ductu Theodorus Kotschy regiones botanicis antea inaccessas feliciter penetravit, et cuius industriae, non tantum metallorum venis in remotis illis plagis indagandis, sed scientiis naturalibus quoquo modo provehendis intentae, praeter alias ipsam hanc stirpem in acceptis referimus.'*

RUSSEL _ PATRICK

Patrick Russel (1727 - 1805) schottischer Arzt und Naturforscher, Nachfolger seines (Halb-)Bruders → Alexander Russell (1715 - 1768) an der English Factory in Aleppo 1753 - 72, ging 1785 - 89 als Botaniker für die englische Ostindien-Kompanie nach Madras, sein Nachfolger dort war dann → William Roxburgh, lebte anschließend in London — (PRussel)

Russelia J.Koenig ex Roxb. 1832 (Leguminosae) → Fl. Ind. (Roxburgh) 3: 364. 1832 — Johann Gerhard König ... William Roxburgh ... *'Dr. König made a new genus of this and called it after Dr. Patrick Russel, without knowing that another genus has been named after his brother the late Dr. A. Russel.'*

(!) Hinweis ... *Russelia Jacq. 1760 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) ... Russelia L.f. 1782 (Saxifragaceae) ...* sind nach → Alexander Russell benannt

RUSSELL _ ...

(Mrs.) ... **Russell**, Frau von → Mart Russell, waren aus/in Seymour/Texas

Russellites Mamay 1968 (Fossil) → Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 593-I: I 1, I 9. 1968 — Sergius Henry (Harry) Mamay ... *'It is a pleasure to name this genus after Mr. and Mrs. Mart Russel, of Seymour, Tex. The Russels' interests in my paleobotanical investigations have facilitated my efforts considerably, and their hospitality has contributed much to the overall enjoyment of my collecting trips to the Seymour area.'* (*geehrt sind ... Mart Russell ... seine Frau ... Russell)

RUSSELL _ ALEXANDER

Alexander Russell (1715 - 1768) schottischer Arzt und Naturforscher, arbeitete 1740 - 53 bei der English Factory in Aleppo/Syrien, beschrieb die dortigen Gegebenheiten (Umland, Klima, Natur und Naturprodukte) in 'The natural history of Aleppo' und sandte Samen nach England an → Peter Collinson, war dann 1759 - 68 Arzt im St. Thomas' Hospital in London, (Halb-)Bruder von → Patrick Russel (1727 - 1805) — (Russell)

Russelia Jacq. 1760 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Select. Stirp. Amer. Hist. 178. 1763 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... *'Plantam dixi in honorem viri clarissimi Alexandri Russel, medici Halepensis, Historiam ejusdem urbis naturalem qui edidit.'*

Russelia L.f. 1782 (Saxifragaceae) → Suppl. Pl. 24. 1781 — Carl von Linné d.J. ... *'In memoriam celeberrimi Alexandri Russel, Peregrinatoris Aleppensis.'*

(!) Hinweis ... *Russelia J.Koenig ex Roxb. 1832 (Fabaceae) ...* ist nach → Patrick Russel benannt

RUSSELL _ ERNEST EVERETT

Ernest Everett Russell (1923 - 2013) amerikanischer Geologe, Professor für Geologie und Geographic an der Mississippi State University (ab 1955), Kurator des angeschlossenen Dunn-Seiler-Museums, war zuvor an der Universität von Tennessee, erwarb grosse Verdienste im 2. Weltkrieg als Pilot der US Air Force, schrieb zur Geologie u.a. 'Upper Cretaceous in the lower Mississippi embayment of Tennessee and Mississippi: lithostratigraphy and biostratigraphy', war Co-Autor von 'Geologic map of the Purdy quadrangle, Tennessee'

Russelia J.B.Risatti 1973 (Fossil) → Proc. Symp. Calc. Nannofoss. (Houston) 31. 1973 — J.Bruno Risatti ... gibt leider keine Erklärung zur Etymologie und für die aufgeführten Arten lediglich die Herkunft an mit ... aus der Chapel Hill section und der Ripley Formation in der Rock Hill section (nach ING ... Upper Cretaceous, USA/Mississippi)

RUSSELL _ JOHN

John Russell, 6. Duke of **Bedford** (1766 - 1839) britischer Adliger und Politiker, förderte die Botanik und Agronomie, machte sich verdient um die Naturgeschichte der Weiden, hatte Garten in Woburn Abbey — (J.Russell)

Bedfordia DC. 1833 (Asteraceae) → Arch. Bot. Paris 2: 334. 1833 — Augustin Pyramus de

Candolle ... 'J'ai donné à ce genre le nom de l'illustre propriétaire de Woburn, qui a rendu de si grands services à l'agriculture et à la botanique, et qui s'est placé au rang des botanistes par son bel ouvrage sur les saules, intitulé *Salicetum woburnense*.' — die Pflanze hat weidenartigen Habitus

RUSSELL _ MART

Mart Russell (und seine Frau), waren aus/in Seymour/Texas

Russellites Mamay 1968 (Fossil) → Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 593-I: I 1, I 9. 1968 — Sergius Henry (Harry) Mamay ... 'It is a pleasure to name this genus after Mr. and Mrs. Mart Russel, of Seymour, Tex. The Russels' interests in my paleobotanical investigations have facilitated my efforts considerably, and their hospitality has contributed much to the overall enjoyment of my collecting trips to the Seymour area.' — (*geehrt sind ... Mart Russell ... seine Frau ... Russell)

RUSSELL _ PAUL GEORGE

Paul George Russell (1889 - 1963) amerikanischer Botaniker, sammelte Pflanzen mit dem Autor → Joseph Nelson Rose, schrieb 'The oriental flowering cherries' — (P.G.Russell)

Russellodendron Britton & Rose 1930 (Caesalpiniaceae—Fabaceae)

RUSSELL _ WILLIAM

William Russell (1860 - 1946) französischer Botaniker, Leiter der Botanik an der Faculté des Sciences in Paris, arbeitete mit → Auguste Jean Baptiste Chevalier, beschäftigte sich noch im Ruhestand (1925 - 38) am Laboratoire d'Agronomie coloniale des Muséum d'Histoire naturelle mit tropischen Nutzpflanzen und veröffentlichte in verschiedenen Zeitschriften, vorallem in der 'Revue de Botanique appliquée'

Willrussellia A.Chev. 1938 (Bromeliaceae) → Bull. Soc. Bot. France 84: 503. 1937 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... 'Nous dédions ce genre à notre excellent ami et collaborateur M. William Russel, chef de travaux honoraire de Botanique de la Faculté des Sciences de Paris.'

(RUSSLAND) – ALEXANDRA FJODOROWNA VON RUSSLAND

Alexandra Fjodorowna von Russland, *geb. Prinzessin Friederike Luise Charlotte Wilhemine von Preussen (*russ. Алекса́ндра Фёдоровна / Фридерика Луиза Шарлотта Вильгельмина Прусская) (1798 - 1860), Frau von Zar → Nikolaus I., Tochter von → Friedrich Wilhelm III. von Preussen (1770 - 1840), ihr erster Sohn war der spätere Zar Alexander II., war auch die Mutter von → Konstantin Nikolajewitsch (Nikolajewich) Romanow (1827 - 1892), nach ihr bzw. der Art 'Alexa leiopetala' ist die chemische Substanz 'Alexin' benannt

Alexandra R.H.Schomb. 1845 (Fabaceae—Leguminosae) → London J. Bot. 4: 12. 1845 — Robert Herrmann Schomburgk ... 'The genus it is my wish to dedicate to Her Imperial Majesty the Empress of Russia.' — mit der Art 'Alexandra imperatricis.' — wurde ersetzt durch *Alexa Moq.* 1849

Alexa Moq. 1849 (Fabaceae—Leguminosae) → Prodr. (DC.) 13(2): 168 in nota. 1849 — Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... ersetzt *Alexandra R.H.Schomb.* 1845 wegen *Alexandra Bunge* 1843

(!) Hinweis ... *Alexandra Bunge 1843 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae)* ... ist nach → Alexander Lehmann benannt

(RUSSLAND) – ANNA PAWLOWNA VON RUSSLAND

Anna Pawlowna von Russland (*russ. Анна Па́вловна) (1795 - 1865), Tochter von Zar → Paul I. (1754 - 1801) und Marie Feodorowna geb. Prinzessin Sophia Dorothea von Württemberg, Schwester von Zar Alexander I. und Zar → Nikolaus I. (1796 - 1855), Enkelin von → Katherina d.Gr. (1729 - 1796), war mit Wilhelm II. von Oranien-Nassau (später König Willem II. der Niederlande) verheiratet und daher bis zu seinem Tod (1849) auch Königin der Niederlande, lebte dann sehr zurückgezogen, war umfassend auch in den Naturwissenschaften gebildet

Paulownia Siebold & Zucc. 1835 (Paulowniaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Jap. (Siebold) 1: 25, 28. 1835 — Philipp Franz von Siebold ... Joseph Gerhard Zuccarini ... 'Nous avons pris la liberté, de nommer *Paulownia* le nouveau genre ... pour rendre hommage au nom de Son Altesse Imperiale et Royale, la Princesse héritière des Pays-Bas.' — mit der Typusart '*Paulownia imperialis*'

(RUSSLAND) – KATHARINA II. VON RUSSLAND

Katharina II. von Russland (Katharina d.Gr.), *geb. Sophie Auguste Friederike von Anhalt-Zerbst (*russ. Екатерина II Алексеевна) (1729 - 1796) Herzogin von Holstein-Gottorf und Herrin von Jever, wurde mit dem späteren Zaren Peter III. verheiratet, den sie 1762 in einem Staatsstreich stürzte, regierte dann 34 Jahre lang als Zarin, handelte im Sinne eines aufgeklärten Absolutismus, baute den russischen Machtbereich stetig aus, gründete Wohlfahrtsprojekte, siedelte u.a. an der Wolga deutsche Bauern an, hatte Kontakt zu Voltaire und → Denis Diderot (dessen Bibliothek sie aufkaufte), ausserdem ist sie bekannt für ihre mehr als 20 Liebhaber, darunter Graf Grigori Orlow, der ihr beim Staatsstreich half, ihre Lebensgeschichte schrieb sie selbst ('Erinnerungen der Kaiserin Katharina II.'), ihr Sohn Pawel Petrowitsch war 1796 - 1801 als Zar → Paul I. (1754 - 1801) an der Macht

Catharinea Ehrh. ex D.Mohr 1803 (Polytrichaceae) → Hannoverisches Magazin 929. 1780, → Observ. Bot. (D.Mohr) 31.1803 — Daniel Matthias Heinrich Mohr ... nimmt Bezug zu *Catharinea Ehrh.* _ Jacob Friedrich Ehrhart ... schreibt ... '... Welche Regentin hat wohl in vorigen Zeiten so viel zur Ausbreitung und Beförderung unserer Lieblingswissenschaft angewandt, als Rußlands Kaiserin? ... habe ich mir vorgenommen, noch heute aus meinem kleinen vegetabilischen Vermögen etwas auszusuchen, um damit meine Dankbarkeit bezeugen zu können ... Und was soll denn mein Opfer sein? ... eine *Catharinea*! ... Ich füge nun selbigem nichts mehr bei, als den Wunsch, dass der Höchste noch ferner zur Unterstützung und Ausbreitung der schönsten und nützlichsten unter allen Wissenschaften ... und jene große Kaiserin erhalten wolle. Es leben diese gekrönten Häupter bis in die spätesten Zeiten gesund, immer grünend (*semper virentes*) und immer blühend (*semper florentes*) wie ihre Pflanzen. Jeder Botaniste, jeder Patriote, und jeder Menschenfreund sage mir: Es geschehe!'

Catharinella (Müll.Hal.) Kindb. 1894 (Polytrichaceae) → Rev. Bryol. 21: 33-35. 1894 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... Nils Conrad Kindberg ... nimmt Bezug zu *Catharinea Ehrh. ex D.Mohr*, wandelt das Subgenus *Catharinella* in der Gattung *Polytrichum* von Müll.Hal. in diese neue Gattung um

(RUSSLAND) – NIKOLAUS I. VON RUSSLAND

Nikolaus I. von Russland (*russ. Никола́й I Па́влович) (1796 - 1855) war ab 1826 als Zar Nikolaus I. ein autoritär-despotischer Herrscher, verstärkte den russischen Nationalismus (Russifizierung von Minderheiten, Zwangsbekehrung zur russisch-orthodoxen Kirche, antijüdische Repressionen) und den Einfluss der Armee auf die Zivilverwaltung und Staatsführung, führte u.a. Krieg gegen Persien und die Türkei, unterdrückte eine polnische Erhebung, war ein Bruder von → Anna Pawlowna (1795 - 1865), beauftragte → Alexander von Humboldt 1829 mit der Erforschung russischer Bodenschätze, verheiratet mit → Alexandra Fjodorowna geb. Prinzessin Friederike Luise Charlotte Wilhemine von Preussen (1798 - 1860), mit ihr Vater von → Konstantin Nikolajewitsch (Nikolajewich) Romanow (1827 - 1892)

Nicolaia Horan. 1862 (Zingiberaceae) → Prodr. Monogr. Scitam. 32. 1862 — Pavel (Paul) Federovic Horaninow ... '*... ad genus novum stabilendum invitant, quod beatae memoriae Nicolai I omnium Rossiarum Imperatoris Augustissimi, qui multis monumentis illisque egregiis et Musis gratis patriam adornavit ...*'

(RUSSLAND) – PAUL I. VON RUSSLAND

Paul I. von Russland (*russ. Пáвeл I Пeтpóвич) (1754 - 1801) Herzog von Holstein-Gottorp, war 1796 - 1801 Zar von Russland, Sohn von → Katharina d.Gr. (1729 - 1796), machte aus Hass auf seine Mutter ihre Anordnungen rückgängig, bereiste Frankreich mit seiner 2. Frau Sophia Dorothea von Württemberg 1782 unter dem Namen Comte bzw. Comtesse du Nord, liess wegen Morddrohungen ein 'Hochsicherheits-Schloss' erbauen, wurde (dennoch) ermordet, eine Tochter war → Anna Pawlowna (1795 - 1865)

Comes Buc'hoz 1783 (incertae sedis) → Catalogue latin et françois des arbres et arbustes ... 73. 1785 — Pierre Joseph Buc'hoz ... '*Comes Borealis. Le Comte du Nord ... en honneur du Grand Duc de Russie, qui a voyagé en France en 1782, sous le nom de Comte du Nord.*' — mit der Art '*Comes borealis*' — Pflanzennamenach dem Titel, franz. comte = lat. *comes*

RUSSOW _ EDMUND AUGUST FRIEDRICH

Edmund August Friedrich Russow (1841 - 1897) deutsch-baltischer Botaniker (Bryologe), Nachfolger von → Heinrich Moritz Willkomm als Professor der Botanik und Direktor des BG in Dorpat 1874 - 95, befasste sich mit Sphagnaceae und Marsileaceae, schrieb u.a. 'Flora der Umgebung Revels' und über Torfmoose — (Russow)

Russowia C.Winkl. 1890 (Asteraceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 11: 281. 1890 — Constantin Georg Alexander Winkler ... '*Quemadmodum primam a me propositam speciem, sic hoc primum quod proposui genus nomine viri excellentissimi doctissimi amicissimi Dr. E. Russow salutavi.*'

RUST _ JOHANN NEPOMUK

Johann Nepomuk Rust (1775 - 1840) (österreichisch-)deutscher (preussischer) Arzt, Professor der Chirurgie an der Universität in Krakau ab 1803, am Allgemeinen Krankenhaus in Wien ab 1810, 'Wundarzt' an der Charité in Berlin ab 1816, Professor an der chirurgischen Militärakademie, später auch an der Universität, u.a. auch Leibarzt von Friedrich Wilhelm IV., befasste sich mit der Augenheilkunde und lehrte dazu, schrieb 'Die Medizinal-Verfassung von Preussen'

Rustia Klotzsch 1846 (Rubiaceae) → Getreue Darstell. Gew. 14: sub t 14, t 15. 1846 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Rustia Kl. - dem Andenken des verstorbenen Präsidenten Dr. Rust gewidmet.*'

RUTENBERG _ DIETRICH CHRISTIAN

Dietrich Christian Rutenberg (1851 - 1878) deutscher Arzt und Pflanzensammler, reiste 1877 - 78 in Süd-afrika und auf Madagaskar, wurde dort von seinen Trägern ermordet, sein Vater Lüder Rutenberg war Mitgründer der Bierbrauerei Beck in Bremen — (Rutenb.)

Rutenbergia Geh. & Hampe ex Besch. 1880 (Rutenbergiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot., ser. 6, 10: 330. 1880 — Adalbert Geheeb ... Georg Ernst Ludwig Hampe ... Émile Bescherelle ... benennen das Genus nach dem Sammler Dr. *Chr. Rutenberg*, der diese Pflanze am 6. Dezember 1877 in Madagaskar sammelte
Neorutenbergia Bizot & Pócs 1974 (Rutenbergiaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. 40: 27, 30.

1974 — Maurice Louis Jean Bizot ... Tamás Pócs ... untersuchten die Art 'Rutenbergia prionodon' (*Besch.*) *Renauld*, nehmen damit Bezug zu Rutenbergia *Geh. & Hampe ex Besch.*, entdeckten Unterschiede und bildeten dann diese neue Gattung ... '*Notre genre se sépare de Rutenbergia par le péristome rudimentaire ...*'

RUTHE _ JOHANNES FRIEDRICH

Johannes Friedrich Ruthe (1788 - 1859) deutscher Botaniker und Zoologe, war Lehrer an verschiedenen Schulen u.a. in Frankfurt/Oder und Berlin (u.a. 1829 - 42 an der Berliner Städtischen Gewerbeschule), unterrichtete u.a. den Dichter Theodor Fontane in den Naturwissenschaften, befasste sich mit der Flora der Mark Brandenburg und schrieb darüber — (Ruthe)

Ruthea Opat. 1836 (Fungi) → Arch. Naturges. 2(1): 3. 1836 — Wilhelm Opatowski ... '*Hoc genus in honorem dicavi Joannis Friederici Ruthe, peritissimi ac diligentissimi naturae scrutatoris, praeceptoris supremi in schola polytechnica Berolinensi, ut mycologis memoriam illius viri servem, qui primus mycologiam in schola supramemorata docuit scientiamque fungorum multum adjuxit. Praeterea, illum virum, autorem florum Marchiae ac Lusatae inferioris atque indagatorem plantarum hujus regionis diligentissimum jam mereri hoc monumentum, cujus labore flora Berolinensis multis novis incolis amplificata est.*'

Ruthea Bolle 1862 (Apiaceae) → Verh. Bot. Vereins Prov. Brandenburg 3-4: 171, 174. 1862 — Carl August Bolle ... '*Es giebt Wünsche, welche die Grundbedingung ihres Erfülltwerdens in sich tragen. Ein Solcher war der von Paul Ascherson am Schlusse seines 'Nachrufes' an Johannes Friedrich Ruthe ausgesprochene, man möge den Manen dieses ausgezeichneten Floristen bald durch Widmung einer Pflanzengattung gerecht werden ... Möge dies als Entschuldigungsgrund mit gelten, wenn es gerade eine canarische Pflanzengattung ist, die ich ihm widme.*' — wurde ersetzt durch *Rutheopsis A.Hansen & G.Kunkel* 1976

Rutheopsis A.Hansen & G.Kunkel 1976 (Apiaceae) → Cuad. Bot. Canar. 26-27: 61. 1976 — Alfred Hansen ... Günther Willi Hermann Kunkel ... '*... stellte sich heraus, dass der 1861 von Carl Bolle veröffentlichte Gattungsname Ruthea trotz der von seinem Autoren ausgesprochenen Hoffnungen verworfen werden muss, da es bereits eine Pilzgattung Ruthe Opalowski gab ... Wie Ruthea ist Rutheopsis dem Gedenken Prof. Johannes Friedrich Ruthe (1788 - 1859) gewidmet ...*' — ersetzt *Ruthea Bolle* 1862

- **Rutkowski Piotr** (1969 - x) polnischer Botaniker, Professor an der Universität in Gdansk (Danzig), befasste sich mit Orchideen und schrieb dazu u.a. 'Distribution of the orchids in West and South-West Pacific islands', ausserdem 'Contribution to the lichen flora of Crau (southern France)' — (Rutk.)

RUTSTRÖM _ CARL BIRGER

Carl Birger Rutström (1758 - 1826) schwedischer Arzt und Botaniker (Mykologe), auch Numismatiker, botanischer Demonstrator an der königlichen Akademie in Åbo 1794 - 98, arbeitete dann in verschiedenen Verwaltungsfunktionen in Stockholm, schrieb u.a. über schwedische Kryptogamen, übersetzte 'Die Räuber' von → Friedrich Schiller und die 'Metamorphosen' von → Ovid ins Schwedische — (Rutstr.)

Rutstroemia P.Karst. 1871 (Fungi)

RUTTNER _ FRANZ

Franz Ruttner (1882 - 1961) deutsch-österreichischer Botaniker (Algologe) und Hydrobiologe (Limnologie), Direktor der Biologischen Station in Lunz am See/Niederösterreich, sammelte in Indonesien, auf Bali, Java und Sumatra, schrieb 'Grundriss der Limnologie' sowie mit dem Autor → Victor Felix Schifferer und mit Josef Froehlich über 'Die Moose der Deutschen Limnologischen Sunda-Expedition' — (Ruttner)

Ruttnerella Schiffn. 1955 (Cephalozellaceae—Jungermanniaceae) → Arch. Hydrobiol.

Suppl. 21: 382, 383, 394. 1955 — Victor Félix Schiffner ... *'Prof. Dr. Franz Ruttner sammelte während der Deutschen Limnologischen Sunda-Expedition 1928 und 1929 zum Zwecke der Charakterisierung der durchforschten Gewässer auf Java, Sumatra und Bali u.a. auch eine stattliche Anzahl von Lebermoosen ... Die Standorte sind ausführlich beschrieben in der Arbeit von F. Ruttner, Hydrographische und hydrochemische Beobachtungen auf Java, Sumatra und Bali, Arch. f. Hydrobiol. Suppl. Bd. VIII, "Tropische Binnengewässer Bd. 1", 1931, S. 197-454.'*

RUTTY _ JOHN

John Ratty (1697 - 1775) englischer Arzt, praktizierte 1724 - 75 als Arzt in Dublin, beschäftigte sich auch mit Entomologie, Lichenologie und mit ganz Alltäglichem, schrieb so z.B. 'A chronological History of the Weather and Seasons and of ... diseases in Dublin', 'A methodical Synopsis of Mineral Waters of Ireland' und 'Natural History of the County of Dublin' — (Ratty)

Ruttya Harv. 1842 (Acanthaceae) → London J. Bot. 1: 27. 1842 — William Henry Harvey ... *'The genus is inscribed to the memory of John Ratty, M.D. an Irish physician and naturalist of the last century, and author of a 'Natural History of the Country of Dublin', and some other works.'*

RUYSCH _ FREDERIK

Frederik Ruysch (Ruijsch, Ruisch, *lat. Fridericus Ruischius) (1638 - 1731) holländischer Arzt (Anatom) und Apotheker, praktizierte als Arzt in Den Haag und Amsterdam, Professor der Botanik ab 1685 und Direktor des BG in Amsterdam, sein Naturalienkabinett ging an Zar Peter d.G. (der ihn 1698 mit → Nicolas Witsen besuchte), ein weiteres an August den Starken, sein Herbar kam zu → Hans Sloane, schrieb u.a. 'Thesaurus anatomicus' sowie 'Observationum anatomico-chirurgicarum centuria' — (Ruysch)

Ruyschiana Mill. 1754 (Lamiaceae) → Gard. Dict. Abr., ed. 4, 1754, → Critica Botanica (Linné) 73. 1737 (Sekundär-Literatur) — Philip Miller ... *'This name was given to this Plant by the learned Dr. Boerhaave, Professor of Botany at Leyden, in Honour to Dr. Ruysch, who was Professor of Anatomy and Botany at Amsterdam.'*

Ruyschia Fabr. 1759 (Lamiaceae) → Enum. (Fabr.) 55. 1759 — Philipp Conrad Fabricius ... nimmt Bezug zu Ruyschiana Mill. mit ... *'Ruyschia f. Ruyschiana flore coeruleo magno Boerh.'*

Ruyschia Jacq. 1760 (Margaritaceae) → Select. Stirp. Amer. Hist. 75. 1763, → Enum. Syst. Pl. 2, 17. 1760 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... *'In memoriam celeberrimi Ruyschii plantam hanc nominavi; quandoquidem quae sub hoc nomine planta venit, fuerit ad Dracocephala verius relata.'*

Ruyschioxylon H.L.Hoffm. 1884 (Fossil) → Z. Naturwiss. 57: 183, 185. 1884 — Hermann Louis Hofmann ... nimmt Bezug zur rezenten Ruyschia/Marcgraviaceae, schreibt ... *'Die Vergleichung dieses verkieselten Lianenholzes, das mit keinem schon beschriebenen fossilen Lianenholze identisch ist, ergab für seinen Bau eine ungemeine Ähnlichkeit mit mehreren Arten von 'Ruyschia'.'*

- RYAN _ ANGELA (1955 - x) britische Botanikerin, Chemikerin (Spezialgebiet Düfte), Orchideen-Spezialistin, schrieb mit → Henry Francis Oakley über südamerikanische 'Lycaste' — (A.Ryan)

RYAN _ JOHN

John Ryan (x - 1800/08) englischer Arzt, sammelte Pflanzen in Brasilien, Surinam und in der Karibik, sandte vieles an → Martin Henrichsen Vahl, die chemische Substanz 'Ryanodin' ist nach ihm bzw. der Art 'Ryania speciosa' benannt

Ryania Vahl 1796 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Ecol. Amer. 1: 51. 1796 — Martin

Henrichsen Vahl ... *'Dixi in memoriam Joh. Ryani, qui fere omnes plantas, tam hujus fasciculi, quam sequentium benigne mecum communicavit.'*

Ryanaea DC. 1824 (Bixaceae—Salicaceae) → Prodr. (DC.) 1. 255. 1824 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt in dieser Schreibweise ('Ryanaea') Bezug zu Ryania Vahl, ändert jedoch wegen der Verwechslungsgefahr den Namen ... *'Nomen tantillum mutavi ne confundatur cum Rianá [Riana Aubl].'*

- RYAN _ RUTH WINIFRED (1899 - x) amerikanische Botanikerin (Mykologin) — (R.W.Ryan)

RYCAUT _ PAUL

Paul Rycaut (1628 - 1700) englischer (mit hugenotischer Abstammung) Diplomat, Reisender und Autor, war sprachbegabt, bereiste Europa, Afrika, Asien, war ab 1661 Botschafter-Sekretär in der Türkei, dann 11 Jahre Konsul in Smyrna, nach mehrjährigem Aufenthalt in England ab 1689 bis kurz vor seinem Tod 'Resident' in Hamburg und den Hansestädten Lübeck, Bremen, Mitglied der Royal Society, schrieb in deren Philosophical Transactions u.a. 1699 über den Zug der Lemminge 'A Relation of the small Creatures called Sable-Mice, which have lately come in Troops into Lapland ...', ansonsten vor allem zur Geschichte des Osmanischen Reiches, übersetzte auch bedeutende Werke

Ricotia L. 1763 (Brassicaceae)

RYDBERG _ PER AXEL

Per Axel Rydberg (1860 - 1931) (schwedisch-)amerikanischer Botaniker (Mykologe), ging 1882 in die USA, Student von → Charles Edwin Bessey, war Lehrer/Professor für Mathematik und Naturwissenschaften an verschiedenen Orten u.a. in New Jersey, dann 1899 - 31 Kurator am New York BG, schrieb zur Flora von Montana, Colorado, der Rocky Mountains und des New York BG z.B. 'Flora Of The Sand Hills Of Nebraska' und 'Flora of the Rocky Mountains and adjacent plains ...' — (Rydb.)

Rydbergia Greene 1898 (Asteraceae) → Pittonia 3: 270. 1898 — Edward Lee Greene ... *'Dedicated to Mr. Per Axel Rydberg.'*

Rydbergiella Fedde & P.Syd. 1906 (Fabaceae—Leguminosae)

RYDING _ PER OLOF

Per Olof Ryding (1951 - x) schwedischer Botaniker, Pflanzensammler in Ostafrika, war an der Universität in Eritrea und Kopenhagen — (Ryding)

Rydingia Scheen & V.A.Albert 2007 (Lamiaceae) → Syst. & Geogr. Pl. 77(2): 234. 2007 — Anne-Cathrine Scheen ... Victor Anthony Albert ... *'This genus is named after noted labiate scholar Olof Ryding of the University of Copenhagen, Denmark.'*

- RYE _ BARBARA LYNETTE (1952 - x) australische Botanikerin, Taxonomin am Western Australian Herbarium in Perth, befasste sich schon als Kind mit der lokalen Flora und Fauna, interessiert sich insbesondere für die Genetik und Evolutionsbiologie, schrieb u.a. zur 'Flora of the Perth Region' und 'Flora of the Kimberley' — (Rye)

RYLANDS _ THOMAS GLAZE BROOK

Thomas Glazebrook Rylands (1818 - 1900) britischer Fabrikant und Naturforscher (Botanik, Entomologie, Geologie, Mineralogie, Astronomie), auch Drahtfabrikant, Bürgermeister und Friedensrichter in Warrington/Lancastershire, errichtete sich für seine astronomischen Beobachtungen Observatorien an seinen Wohnhäusern, vermachte seine wertvolle Bibliothek der Universität in Liverpool, Freund des Autors → Robert Kaye Greville — (Rylands)

Rylandsia Grev. & Ralfs 1861 (Fossil) → Trans. Roy. Microscop. Soc. London ser. 2, 9: 67. 1861 — Robert Kaye Greville ... John Ralfs ... *'This singular diatom is worthily dedicated to my friend Thomas George Rylands, Esq., of Heath House, Warrington, a very acute observer, who communicated it to me soon after its discovery by Mr. Ralfs.'* — (!) Greville schrieb Thomas George Rylands

Instituto Politécnico Nacional, como un reconocimiento a su extraordinaria y fecunda labor en pro del conocimiento de la flora y la vegetación de México.'

----- FINIS / R -----

RYVARDEN _ LEIF RANDULFF

Leif Randulff Ryvarden (1935 - x) norwegischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), auch Fotograf, Illustrator, Herausgeber, Professor an der Universität in Oslo ab 1972, war zuvor auch an der Technischen Hochschule in Trondheim, machte in über 80 Ländern (insbesondere in den Tropen) Feldstudien, war u.a. auch beim norwegischen Greenpeace, schrieb neben akademischen Werken auch populärwissenschaftliche Beiträge und Führer zur norwegischen Natur — (Ryvarden)

Ryvardenia Rajchenb. 1994 (Fungi) → Nordic J. Bot. 14(4): 436. 1994 — Mario Rajchenberg ... *'Referring to (and in honour of) the polypore specialist Dr Leif Ryvarden, University of Oslo, Norway.'*

RZEDOWSKI _ GRACIELA CALDERÓN DÍAZ BARRIGA DE

Graciela Calderón Díaz Barriga de Rzedowski, *geb. Calderon, *verh. Rzedowski (*russ. Грасьела Кальдерон Диас Баррига де Жедовский) (1931 - x) mexikanische Botanikerin und Pflanzensammlerin, auch Professorin, Spezialistin für die Taxonomie mexikanischer Pflanzen, arbeitete u.a. am Centro Regional del Bajío del Instituto de Ecología in Pátzcuaro/Michoacán, das sie mit ihrem Mann → Jerzy Rzedowski (1926 - x) gründete, schrieb 1957 'Vegetación del Valle de San Luis Potosí' und mit ihrem Mann u.a. 1990 eine 'Flora fanerogámica del valle de México' — (Calderón)

Gracielanthus R.González & Szlach. 1995 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. 40(2): 760. 1995 — Roberto González Tamayo ... Dariusz Lucjan Szlachetko ... *'The name of the genus honors Graciela Calderon de Rzedowski, for her numerous taxonomic works on Mexican plants and for her personality enhanced with outstanding human values.'*

RZEDOWSKI ROTTER _ JERZY

Jerzy Rzedowski Rotter (*russ. Ежи Жедовский) (1926 - x) (polnisch-)mexikanischer Biologe/Botaniker, emigrierte nach seiner Befreiung aus einem Nazi-Konzentrationslager nach Mexiko, arbeitete dort an verschiedenen Universitäten/Institutionen u.a. am Herbar der Universität von San Luis Potosi, sammelte in Mexiko über 50.000 Herbar-belege, schrieb u.a. 'Vegetación de México', war verheiratet mit der mexikanischen Botanikerin → Graciela Calderón Díaz Barriga de Rzedowski (1931 - x), mit der er arbeitete und das Centro Regional del Bajío del Instituto de Ecología in Pátzcuaro/Michoacán gründete, schrieb mit ihr u.a. zur 'Flora del Valle de Tehuacán-Cuicatlán' — (Rzed.)

Rzedowskia Medrano 1981 (Celastraceae) → Bol. Soc. Bot. Mex. 41: 41. 1981 — Francisco González Medrano ... *'El género está dedicado al Dr. Jerzy Rzedowski de la Escuela Nacional de Ciencias Biológicas del*



'DIE WISSENSCHAFT IST EWIG IN IHREM QUELL, UNERMESSLICH IN IHREM UMFANG,
ENDLOS IN IHRER AUFGABE, UNERREICHBAR IN IHREM ZIEL.' – KARL ERNST VON BAER)

'NICHT NUR DIE NATURGESCHICHTE IST SPANNEND,
SONDERN AUCH DIE VERZÄHNUNG MIT UNSERER EIGENEN GESCHICHTE.' – (EWALD WEBER)



William Aiton benannte das Genus *Strelitzia* 1789 nach der **Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz**, die als Frau von König **George III.** ab 1761 Königin **Sophie Charlotte von Grossbritannien** war. Erste Exemplare kamen bereits 1773 an den Botanischen Garten in London zu **Joseph Banks**.

Das Genus *Strelitzia* hat nur wenige Arten, manche wachsen baumartig, andere sind ohne Stamm. Sie sind an der afrikanischen Ostküste von Südafrika bis Mosambik bzw. ins östliche Simbabwe (früher Rhodesien) beheimatet. In tropischen Ländern werden sie heute als Zierpflanzen im Freien, in anderen Ländern als wintergeschützte Kübelpflanzen gehalten.



PRINZESSIN VON MECKLENBURG-STRELITZ (1744 - 1818)

Der Leiter der Königlichen Gärten in Kew, **William Aiton** (s. Aitonia) benannte diese Gattung nach der englischen Königin **Charlotte**, einer geborenen **Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz**.

Sophie Charlotte erhielt eine vorzügliche Ausbildung: mehrere Sprachen, die Naturwissenschaften sowie musische Fächer standen neben der Hauswirtschaft auf dem Stundenplan.

Einer ihrer vielen Briefe ging an den preussischen König. Darin beschwerte sie sich über das Benehmen der Armee in Mecklenburg. Dieser Brief wurde überaus bekannt und so wurde der englische König **George III.**, der auf Brautschau war, auf sie aufmerksam. Die Hochzeit fand 1761 statt und die Familie lebte dann im Kew-Palace.

Königin Charlotte gründete Waisenhäuser, Hospitäler für werdende Mütter und förderte die Künste (Kontakte bestanden u.a. zu **Wolfgang Amadeus Mozart** (s. Mozartia), **Joseph Haydn** und **Johann Christian Bach** (Sohn von **Johann Sebastian Bach**) war ihr Klavierlehrer).

Ihr zeichnerisches Talent wurde von dem berühmten deutsch-stämmigen Zeichner **Franz (Francis) Bauer** (s. Bauera), der später in England lebte, erkannt und gefördert. Für ihn kolorierte sie auch Zeichnungen. **James Edward Smith** (s. Smithia) unterrichtete sie und die Prinzessinnen in Naturkunde.

Als dann **Sir Joseph Banks** (s. Banksia) den König überzeugen konnte, die königlichen Gärten in Kew zu einer botanischen Sammlung auszubauen, half Charlotte bei der Umsetzung.

Der Spitzname ihres Mannes, 'Farmer George', bezog sich nicht nur auf das naturverbundene Leben, sondern auch auf die 15 Kinder der beiden, von denen Sohn **Eduard** der Vater der späteren Königin **Victoria** (s. Victoria) wurde. Schwer lastete auf Charlotte eine unheilbare Stoffwechselkrankheit ihres Mannes, die ab 1788 auftrat und ihn schliesslich ab 1811 blind und geistig umnachtet werden liess.

Charlotte ist Namensgeberin für viele Städte in den ehemaligen britischen Kolonien Nordamerikas, für Plätze, Strassen, Gebäude usw., und nicht zu vergessen, auch die Queen-Charlotte-Inseln nördlich von Vancouver sind nach ihr benannt.



SÁ BETENCOURT _ JOSÉ DE

José de Sá Betencourt (auch Bettencourt, Bitencourt) (1752/55 - 1828) brasilianischer Naturwissenschaftler, gründete u.a. eine Musterfarm und betrieb eine Baumwoll-Plantage, befasste sich mit der Industrialisierung des Weberhandwerks, erhielt von der Regierung auch mehrere wissenschaftliche Aufträge, vor allem zu mineralogischen Erkundungen im Innern von Bahia, war auch Inspektor von Salpeter-Minen, beteiligte sich 1789 an der separatistischen Minas-Verschwörung und wurde daraufhin inhaftiert, schrieb über den Baumwoll-Anbau 'Memoria sobre a plantação dos algodões, et sua exportação' (1798)

Betencourtia A.St.-Hil. 1833 (Fabaceae—Leguminosae) → Voy. Distr. Diam. 1: 376. 1833 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... 'Nomen a José de Sá Betencourt qui in opusculo 'Memoria sobre a plantação dos algodões' de Gossypius brasiliensibus dissertavit.'

(!) Hinweis ... *Bethencourtia Choisy 1825 (Asteraceae)* ... ist nach → Jean de Béthencourt benannt

SÁ NOGUEIRA DE FIGUEIREDO _ BERNARDO DE

Bernardo de Sá Nogueira de Figueiredo, 1. Marquês de Sá da **Bandeira** (1795 - 1876) portugiesischer Politiker, u.a. Kriegsminister und mehrmals Ministerpräsident, setzte sich für eine Expedition zur wissenschaftlichen Erforschung des portugiesischen Westafrika (Angola) ein, deren Leitung → Friedrich Martin Josef Welwitsch bekam, die angolansiche Stadt Lubango hiess unter der portugiesischen Herrschaft Sá de Bandeira

Bandeiraea Welw. ex Benth. & Hook.f. 1865 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Gen. Pl. (Benth. & Hook.f.) 1(2): 577. 1865, → Ann. Cons. Ultramar. (Portugal) Parte Não Off., ser. 1, 1: 293-294, 581, 583. 1859 (Aufl. 1867) (zitiert auch als 'Welw., Apont. 1859') (Sekundär-Literatur)

— George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... veröffentlichen die lateinische Beschreibung von 'Bandeiraea Welw.', äussern sich nicht zur Etymologie, jedoch erwähnt → Friedrich Martin Josef Welwitsch ... 'Seine Exzellenz, Visconde de Sá da Bandeira' in einem Bericht aus Angola von 1856 und mehrmals in seinem Schreiben vom 27. Nov. 1858 an → Bento Antonio Alves

SABBATI _ LIBERATO

Liberato Sabbati (auch Liberatus, Liberius Sabbati) (1714 - 1779) italienischer Arzt, auch Biologe, Gärtner und Botaniker, arbeitete als Chirurg, war auch Kurator eines BG in Rom, schrieb eine 'Synopsis plantarum' sowie 'Hortus romanus juxta systema Tournefortianum' — (Sabbati)

Sabatia Adans. 1763 (Gentianaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 503. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 27. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... 'Sabatia, Ad. — Sabbati. — Italien. — Synopsis plantarum Rome.'

Sabbatia Adans. 1763 (Gentianaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 503. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 27. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... 'Sabatia, Ad. — Sabbati. — Italien. — Synopsis plantarum Rome.'

Sabbatia Moench 1794 (Lamiaceae) → Methodus (Moench) 386. 1794 — Conrad Moench ... 'In memoriam Sabbati auctoris hort. Rom. Fol. 1772.'

Sabbata Vell. 1829 '1825' (Asteraceae) → Fl. Flumin. 352. 1829 '1825' — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Liberati Sabbati Horti romani auctoris.'

SABINE _ JOSEPH

Joseph Sabine (1770 - 1837) englischer Jurist, war zunächst Rechtsanwalt, dann ab 1808 Generalinspektor am Steueramt, führte nach Unregelmässigkeiten durch → Richard Anthony Salisbury eine Revision bei der Horticultural Society durch, musste dann aber selbst wegen Anhäufung von Schulden dort 1830 zurücktreten, war später Vizepräsident bei der Zoologischen Gesellschaft London (1826 u.a. von ihm mit → Thomas

Stamford Bingley Raffles gegründet), war naturwissenschaftlich interessiert und ein Spezialist für britische Zugvögel, schrieb dazu in den 'Transactions', sein jüngerer Bruder Sir Edward Sabine (1788 - 1883) war ebenfalls Naturforscher, unterrichtete → David Douglas im Vermessen und hatte 1818 an der Arktis-Expedition von John Ross und → William Edward Parry teilgenommen, dieser gründete auch die Transactions der (Royal) Horticultural Society — (Sabine)

Sabinea DC. 1825 (Leguminosae—Fabaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 4: 92. 1825, → Mem. Legum. 280. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'J'indiquerai ici un genre que je nomme Sabinea, pour rendre hommage aux services que M. Sabine, secrétaire de la Société d'Horticulture de Londres, a rendus et ne cesse de rendre à la Botanique et à la culture des végétaux.'*

SABOURAUD _ RAYMOND JACQUES ADRIEN

Raymond Jacques Adrien Sabouraud (1864 - 1938) französischer Arzt (Dermatologe und Spezialist für Kopfhauterkrankungen) und Mykologe, Leiter des Labors im Hospital St.-Louis in Paris, seine Hautklinik zog Patienten aus aller Welt an, setzte Strahlentherapie gegen Dermatophyten (Pilzinfektionen der Haut) ein, das von ihm entwickelte Nährmedium zur Anzucht von Schimmelpilzen, Hefen usw. wurde nach ihm 'Sabouraud-Dextrose-Agar' benannt, war ausserdem erfolgreicher Maler und Bildhauer und nahm an Ausstellungen teil, arbeitete mit einer Enzyklopädie zur Dermatologie, schrieb u.a. 'Les maladies séborrhéiques' und 'Sur la radiothérapie des teignes' — (Sabour.)

Sabouraudites M.Ota & Langeron 1923 (Fungi) → Ann. Parasitol. Humaine Comp. 1: 326. 1923 — Masao Ota ... Maurice Charles Pierre Langeron ... *'Ce genre est dédié au D. Sabouraud, directeur du Laboratoire municipal de la Ville de Paris à l'Hôpital St.-Louis.'*

Sabouraudiella Boedijn 1953 (Fungi) → Mycopathol. Mycol. Appl. 6: 123. 1953 — Karel Bernard Boedijn ... erwähnt Sabouraudites persicolor *Ota & Langeron* sowie Epidermophyten persicolor (*Sabouraud*) *Dodge*

SABOUREAU _ PIERRE

Pierre Saboureux (fl. 1947 - 60) französischer Forstmann, Verwalter in Tananarive auf Madagaskar, u.a. Kurator bei der Verwaltung der Wasser- und Forstwirtschaft ('Eaux et Forêts') und Leiter der auch für Schutz-zonen zuständigen Abteilung, unterstützte den Autor → Jacques Désiré Leandri während seines Aufenthaltes auf der Insel, sammelte mit ihm Pflanzen, war an der Astronomie interessiert, arbeitete auch als 'Conservateur des eaux et forêts' in Djibouti am Golf von Aden, schrieb u.a. 'La protection de la nature et la conservation des sols à Madagascar' und 'Considérations sur la protection de la nature à Madagascar et à la Côte des Somalis'

Sabouraea Leandri 1962 (Flacourtiaceae—Portulacaceae—Talinaceae) → Adansonia ser. 2, 2: 224. 1962 — Jacques Désiré Leandri ... *'Nous dédions ce genre à M. le Conservateur des Eaux et Forêts P. Saboureux, chef du service des Réserves naturelles, en reconnaissance de l'aide précieuse qu'il a bien voulu nous accorder au cours de nos itinéraires dans la grande île.'*

SACC _ FRÉDÉRIC

Frédéric Sacc (1819 - 1890) schweizer Agrar-Chemiker, war an der Académie de Neuchâtel, untersuchte Böden bei Cochabamba/Bolivien und sandte Samen dieser Pflanze an den Autor → Charles Victor Naudin, lebte ab 1848 in Frankreich, schrieb 1858 das Vorwort der französischen Übersetzung von → Friedrich Wöhlers 'Eléments de chimie inorganique et organique' und unterstützte den Übersetzer Louis Grandeaun, schrieb u.a. 'Précis élémentaire de chimie agricole', 'Chimie du sol' und 'Chimie des végétaux'

Saccia Naudin 1889 (Convolvulaceae) → Rev. Hort. (Paris) 61: 35. 1889 — Charles Victor Naudin ... *'C'est à tout hasard que je nomme ainsi la Convolvulacée dont les graines m'ont été envoyées par M. le docteur Sacc,*

chimiste agriculteur à Cochabamba, auquel je la dédie, ne pouvant en trouver le nom, s'il existe, dans les ouvrages de botanique descriptive.'

- **SACCARDO _ DOMENICO** (1872 - 1952) italienischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, Sohn von → Pier Andrea Saccardo (1845 - 1920) — (D.Sacc.)

SACCARDO _ PIER ANDREA

Pier Andrea Saccardo (1845 - 1920) italienischer Botaniker (Mykologe), Assistent von → Roberto de Visiani an der Universität in Padua, Professor der Naturwissenschaften am Technischen Institut ab 1869, dann der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Padua 1879 - 1915, arbeitete fast ausschließlich über Pilze und Pilztaxonomie, schrieb dazu sehr umfangreich u.a. eine 'Sylloge fungorum omnium hucusque cognitorum' sowie 'Della storia e letteratura della Flora Veneta', sein Sohn → Domenico Saccardo (1872 - 1952) und der Neffe Francesco Saccardo (1869 - 1896) waren ebenfalls Botaniker, Schwiegervater von → Alessandro Trotter (1874 - 1967), (Zeitschrift 'Saccardo') — (Sacc.)

Saccardoia Trevis. 1869 (Lichenes) → Lichenoth. Veneta 75. 1869, → Biblioth. Lichenol. 107: 99. 2012 (Sekundär-Literatur) — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... *'Genere intitolato al dott. Pierandrea Saccardo, autore della Bryotheca Tarvisiana, operoso ed oculato investigatore della Flora del Veneto.'*

Saccardia Cooke 1878 (Fungi) → Grevillea 7: 49. 1878 — Mordecai Cubitt Cooke ... *'Dedicated to Professor Saccardo, of Padua, whose valuable contributions to Mycology merit distinct recognition.'*

Saccardoella Speg. 1879 (Fungi) → Michelia 1(5): 461. 1879 — Carlo Spegazzini ... gibt keine etymologische Erklärung, jedoch beginnt im gleichen Heft auf Seite 500 der Bericht von Pier Andrea Saccardo über 'Fungi Gallici' und auf Seite 539 'Fungi Veneti novi v. critici Mycologiae Venetæ addendi, auctore P.A.Saccardo'

Saccardinula Speg. 1885 (Fungi) → Anales Soc. Sci. Argent. 19: 257. 1885 — Carlos Luis Spegazzini ... *'Genus pulchellum Cl. Dr. P.A. Saccardo, magistro meo libenter dicatum.'*

Pasaccardoia Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 354. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Die Gattung Phyllactinia ist in dem nun vollendeten Riesenwerke von P.A. Saccardo Sylloge fungorum als geltend aufgeführt. Infolge dessen muss das Benthams'sche Homonym durch einen neuen Namen ersetzt werden. Ich benenne die Gattung zu Ehren des Verfassers des genannten grundlegenden Pilzwerkes, nach welchem bereits eine Saccardoia benannt ist.'*

Saccardaea Cavara 1894 (Fungi) → Atti Ist. Bot. Univ. Pavia ser. 2, 3: 346. 1894 — Fridiano Cavara ... *'Non parva a me di riscontrare fra queste alcun genere che presentasse i suddetti caratteri, ed in ciò n'ebbi anche autorevolissima conferma nel parere dell'esimio micologo Prof. P.A. Saccardo, cui mi rivolsi in proposito per consiglio, ed al quale con riverenza ed animo gratissimo la dedico.'*

Saccardophytum Speg. 1902 (Solanaceae) → Anales Soc. Sci. Argent. 53: 181. 1902 — Carlos Luis Spegazzini ... *'Genus pulchellum inter Solanaceas et Scrophulariaceas intermedium, nullo mihi adhuc cognitum affine, magistro et amico meo carissimo Prof. P.A. Saccardo dicatum.'*

Saccardomyces Henn. 1904 (Fungi) → Hedwigia 43: 353. 1904 — Paul Christoph Hennings ... *'Ich habe mir erlaubt, diese Gattung zu Ehren unseres hochgeschätzten Meisters und Reformators der Mykologie, des Herrn Professor P.A. Saccardo, ohne dessen Riesenwerk, die Sylloge Fungorum, zur Jetztzeit ein Arbeiten auf diesem Gebiete unmöglich wäre, als geringes Zeichen meiner Ergebenheit als Saccardomyces zu benennen.'*

Phaosaccardinula Henn. 1905 (Fungi) → Hedwigia 44: XIV, 67. 1905 — Paul Christoph Hennings ... nimmt Bezug zu Saccardinula Speg., erwähnt P.A. Saccardo des öfteren als Autor im gesamten Band

Neosaccardia Mattir. 1921 (Fungi)

Saccardomyces Petr. & Cif. 1936 (Fungi)

SACCONI _ AGOSTINO

Agostino Sacconi, war über 40 Jahre lang Gärtner im Dienste verschiedener italienischer Fürsten, gab seinem Bruder Francesco Persio Sacconi (Gärtner in Rom) Aufzeichnungen über seine Pflanzenbeobachtungen

und bat ihn, dies 'in Germania' zum Druck zu geben, 1697 erschien in Wien 'Ristretto delle Piante con sui nomi antichi, e moderni, delle terra, aria e sito ...' (herausgegeben von Francesco Persio Sacconi)

Sacconia Endl. 1838 (Rubiaceae)

SACHER _ JEAN-MARIE

Jean-Marie Sacher (1809 - 1891) französischer Schulleiter, auch Präparator an der naturwissenschaftlichen Fakultät in Rennes

Sacheria Sirodot 1872 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5, 16: 69. 1872 — Simon Sirodot ... unterteilt die Gattung Lemanea *Bory*, ein Teil ergibt die Gattung Lemanea *Sirodot*, die anderen Arten stellt er in die neue Gattung Sacheria ... 'Jusqu'alors toutes les espèces avaient été réunies dans un genre unique sous le nom de Lemanea (*Bory*); mais ces espèces se groupent autour de deux types bien distincts dont les caractères différentiels les plus apparents se trouvent dans la forme des filaments fructifères ... Je propose de ne conserver dans le genre Lemanea que les espèces dont la fructification affecte la forme toruleuse, et de créer pour les autres un nouveau genre qui prendra la dénomination de Sacheria, le dédiant à M. Sacher, préparateur de la Faculté des sciences de Rennes, naturaliste dont le mérite et la modestie ont pu être appréciés par tous les savants qui, voulant étudier la Bretagne au point de vue de la botanique, de la géologie ou de la conchylogie, se sont mis en rapport avec lui.'

SACHER _ LEOPOLD JOHANN NEPOMUCK VON

Leopold Johann Nepomuck Ritter von Sacher (*Sacher-Masoch ab 1838) (1797 - 1874) österreichischer 'Verwalter' und Naturforscher, Mäzen, war u.a. 1831 - 47 Polizeidirektor in Lemberg, dann Stadthauptmann von Prag, befasste sich insbesondere mit Käfern, sammelte aber auch Fossilien und Mineralien in Galizien und Böhmen, arbeitete dazu u.a. mit → Joachim Barrande, der darüber 'Système silurien du centre de la Bohême' schrieb, grosse Teile seiner Sammlungen gingen an wissenschaftliche Institutionen u.a. an das k.k. Hof-Naturalienkabinet nach Wien, Vater des bekannten Schriftstellers Leopold von Sacher-Masoch, der zum sexuellen Verhalten schrieb ('Masochismus')

Sacheria Ettingsh. 1852 (Fossil) → Abh. Geol. Reichsanst. 2(3): 40. 1852 — Constantin von Ettingshausen ... 'Wir stellen dasselbe zwischen die Geschlechter Hymenophyllites und Trichomanites und benennen es zu Ehren des um die Erforschung der Petrefacten Böhmens hochverdienten Herrn Hofrathes Ritter von Sacher-Masoch.'

- SACHET _ MARIE-HÉLÈNE (1922 - 1986) französische Botanikerin (Pteridologin), arbeitete ab 1966 an der Smithsonian Institution, war später Kuratorin am National Museum of Natural History in Washington/DC, schrieb u.a. 1957 'Climate and meteorology of the Gilbert Islands' und 'Flora and vegetation of Clipperton Island', mit → Francis Raymond Fosberg 'Flora of Micronesia' — (Sachet)

SACHS _ FERDINAND GUSTAV JULIUS VON

Ferdinand Gustav Julius von Sachs (1832 - 1897) deutscher Botaniker (Pflanzenphysiologe), botanischer Zeichner, studierte und unterrichtete zunächst an der Universität in Prag und zeichnete als Assistent für → Johannes Evangelista Purkinje, war kurz an der Forstschule in Tharandt, dann 1859 - 67 in Bonn(-Poppelsdorf) u.a. ab 1863 als Professor, später Professor der Botanik in Freiburg i.Br. in Nachfolge von → Heinrich Anton de Bary und 1868 - 97 in Würzburg, befasste sich insbesondere mit Pflanzenphysiologie und Photosynthese, schrieb u.a. Lehrbücher dazu und allgemein zur Botanik — (Sachs)

Sachsia Griseb. 1866 (Asteraceae) → Cat. Pl. Cub. (Grisebach) 150. 1866 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... 'Sachsia Gr. (nov. genus Pluchinearum, in honorem J. Sachs, phytophysiologi ingeniosi, dicatum).'

Sachsia Bay 1894 (Fungi) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 12: 90. 1894 — Jens Christian Ballicus Bay ... 'Der Name Sachsia wurde zum Andenken an den Urheber der neueren Experimentalphysiologie der Pflanzen unserem Pilz gegeben.'

Sachsia Lindner 1895 (Fungi) → Mikroskop. Betriebssk. Gärung (Berlin) 153. 1895, → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 12: 90. 1894 — Paul Lindner ... bezieht sich für seine neue Art 'Sachsia suaveolens' auf 'Sachsia albicans' von J.C. Bay ... 'Er dürfte zu dem kürzlich von Christian Bay beschriebenen Schimmelpilz 'Sachsia albicans' in sehr naher Beziehung stehen.'

(SACHSEN) – AMALIE VON SACHSEN

Amalie von Sachsen (hiess mit vollem Namen ... Maria Amalia Friederike Augusta Karolina Ludovica Josepha Aloysia Anna Nepomucena Philippina Vincentia Franziska de Paula Franziska de Chantal von Sachsen) (1794 - 1870) sächsische Prinzessin, betätigte sich als Schriftstellerin unter dem Pseudonym 'Amalie Heiter', als Komponistin unter dem Pseudonym 'Amalie Sereno', unternahm 1819 - 25 viele Reisen in Südeuropa

Amalia Endl. 1837 (Bromeliaceae)

Amalia Rchb. 1841 (Orchidaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 52. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... 'Laelia Adans. est genus cruciferarum notissimum distinctissimumque. Amaliae Saxoniae Principissae dicata.'

Amalias Hoffmanns. 1842 (Orchidaceae) → Litt.-Ber. Linnaea 16: 228. 1842 (Preis-Verz. Orch. Hoffmannsegg) — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... schreibt zu Johann Centurius von Hoffmannsegg ... 'Ein eifriger Freund und Beförderer der Naturwissenschaften hat Graf von Hoffmannsegg schon manches grosse Opfer gebracht, um die Kenntniss von den Natur-Schätzen der exotischen Welt weiter auszudehnen und zu vermehren, und fährt auch noch gegenwärtig fort, unsere Gärten durch seine Verbindungen in Brasilien und andern Tropengegenden zu bereichern, indem er für einen Garten lebende Gewächse kommen lässt, und nach geschehener Vermehrung auch an andere Gärten für billige Preise überlässt. So bietet ein jährlich erscheinender Catalog des Guten viel ... Amalias anceps ... Eben so richtig scheint mir ... die Beseitigung des Gattungsnamens Laelia. Der dafür gewählte: Amalia, ist vielleicht nach ἄμιλος, zart, etc. gebildet, oder auch ein sogenannter Taufnamen, wofür es wohl am Allgemeinen gelten dürfte. In diesem Falle würde ich doch fürchten, dass solches zu grossen Sonderbarkeiten verleiten möchte, weil danach alle Taufnamen zu Gattungsnamen gebraucht werden könnten. Sollen durchaus Personennamen eingeführt werden, so hat dies in geeigneten Fällen einen standhaften Grund, die Absicht wird gleichsam angekündigt und anerkannt, und besitzt eine wissenschaftliche Bedeutung. Nur finde ich dann zu wünschen, dass, wie es auch bisher immer üblich, vielleicht sogar Regel war, wenigstens etwas am Worte geändert werde, um es gleichsam aus dem gemeinen Leben, wo es wie zu hart, zu roh klingt, zu scheiden, und ihm wie einen wissenschaftlichen Stempel aufzudrücken ...' — Schlechtendal scheint die Widmung von Reichenbach nicht wirklich wahrgenommen zu haben und ansonsten ziemlich pedantisch zu sein — orth. var. zu Amalia *Rehb*

(!) Hinweis ... *Amalia G.De Toni 1934 (Algae)* ... ist nach → Amalia De Toni geb. Roberti benannt

(SACHSEN) – FRANZ AUGUST CARL ALBERT EMANUEL VON SACHSEN-COBURG UND GOTHA

Franz August Carl Albert Emanuel von Sachsen-Coburg und Gotha (1819 - 1861) vielseitig interessierter Ehemann von Queen → Victoria (1819 - 1901), übernahm (wie üblich) soziale Aufgaben, befasste sich mit dem Komponieren, der Landwirtschaft und der Gartenarchitektur, liess u.a. den Garten und Park von Windsor-Castle sowie das (Ferien-)Anwesen auf der Isle of Wight nach seinen Plänen neu gestalten, verstarb jedoch früh, die 'Royal Albert-Hall' ist eine Gedenkstätte für ihn, soll auch der wahre Urheber für das 'Dinner for One' sein, da er eine Geschichte von einem faktisch gleichartigen jährlichen Geburtstagsritual seiner Grossmutter Karoline Amalie von Sachsen-Gotha-Altenburg in ihrem Winterpalais in Gotha gerne erzählte, was dann von seinem Privatsekretär festgehalten wurde

Saxegothaea Lindl. 1851 (Podocarpaceae) → J. Hort. Soc. London 6: 258. 1851 — John Lindley ... 'This remarkable plant, to which His Royal Highness Prince Albert has been pleased to permit one of his titles to be given, and which will probably rank among the most highly valued of our hardy evergreen trees, is a native of the mountains of

Patagonia, where it was found by Mr. William Lobb, forming a beautiful tree 30 feet high.'

Saxegothea Benth. & Hook.f. 1880 (Podocarpaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 3(1): 434. 1880 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen in dieser Schreibweise ('Saxegothea') Bezug zu Saxegothea Lindl.

Saxegothopsis Dusén 1899 (Fossil) → Wiss. Ergebn. Schwed. Exped. Magellansländern 1: 105. 1899 — Per Karl Hjalmar Dusén ... nimmt Bezug zu Saxegothea Lindl. ... 'Das Blatt, das aus Barancas de Carmen Sylva stammt, gleicht sehr den Blättern des ... und in noch höherem Grade denen von Saxegothea conspicua Lindley ...'

(SACHSEN) – FRIEDRICH AUGUST I. VON SACHSEN

Friedrich August I. von Sachsen (1750 - 1827) König von Sachsen ('der Gerechte'), war aus dem Hause der Wettiner, regierte Sachsen fast 6 Jahrzehnte lang und baute es nach dem 7-jährigen Krieg wieder auf, wurde von → Napoleon zum König ernannt, verlor nach dessen Niederlage grosse Gebiete an Preussen, führte die traditionelle Neigung der Wettiner zur Botanik fort mit der Verschönerung des Gartens von Schloss Pillnitz, in seine Zeit fiel die Gründung des BG in Dresden (mit → Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach und Carl Adolph Terschek)

Wettinia Poepp. 1837 (Arecaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. 2: 39. 1838 '1837' — Eduard Friedrich Poeppig ... 'Genus dicatum Friderico Augusto Saxoniae Regi Potentissimo, stirpis antiquissimae Wettiniae suboli, inter gravissima munera botanices cultori experto, flavae patriae, alpinae et ausioniae scrutatori.'

Wettinella O.F.Cook & Doyle 1913 (Arecaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 16: 235-236. 1913 — Orator Fuller Cook ... Conrad Bartling Doyle ... nehmen Bezug zu Wettinia Poepp., schreiben ... 'Distinguished from Wettinia Poepp. by the compound spadix and the very large sepals, broader than the petals and nearly as long', bilden dann diese neue Gattung

Wettiniacarpus Burret 1930 (Arecaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 10: 937-939. 1930 — Karl Ewald Maximilian Burret ... nimmt Bezug zu Wettinia Poepp., diskutiert die Ähnlichkeiten und Unterschiede seiner Species mit Wettinia und bildet dann diese neue Gattung

(SACHSEN) – FRIEDRICH AUGUST II. VON SACHSEN

Friedrich August II. von Sachsen (Friedrich August II. Albert Maria Clemens Joseph Vincenz Aloys Nepomuk Johann Baptista Nikolaus Raphael Peter Xaver Franz de Paula Venantius Felix von Sachsen) (1797 - 1854) König von Sachsen ab 1836, schuf ein Strafgesetzbuch für eine einheitliche Rechtsprechung, befreite Bauern vom Frondienst, war mit Maria Karoline von Österreich, einer Tochter von Kaiser → Franz II. (HRR)/Franz I. von Österreich (1768 - 1835) verheiratet, nach deren Tod mit Maria Anna, einer Tochter von → Maximilian I. Joseph von Bayern (1756 - 1825)

Saxo-fridericia R.H.Schomb. 1845 (Rapateaceae) → Rapatea 13. 1845 — Robert Herrmann Schomburgk ... '... seiner Majestät dem König Friedrich August von Sachsen gewidmet.' — die 'Rapatea Friderici Augusti' und 'Saxo-Fridericia regalis' [wurden] entdeckt und beschrieben von R.H. Schomburgk

(SACHSEN) – LEOPOLD VON SACHSEN-COBURG

Leopold Prinz von Sachsen-Coburg (1790 - 1865), war ab 1831 König Leopold I. von Belgien, heiratete zunächst 1816 die englische Prinzessin Charlotte Augusta von Wales, die nach einer Totgeburt 1817 starb, arrangierte die Heirat seiner Schwester Viktoria mit einem Sohn von Georg III. von England und war dadurch Onkel der späteren Königin → Victoria (1819 - 1901), wurde dann zum König der Belgier gewählt, die 1830 unabhängig geworden waren, erhielt durch seine nationale Politik in Belgien den Beinamen 'Pater patriae', → William Herbert widmete ihm das Buch 'Amaryllidaceae'

Coburgia Herb. 1819 (Amaryllidaceae) → Curtis's Bot. Mag. 47: ad t 2113. 1819, → Amaryllidaceae (Herbert) 40, 60, 74, 144, 196. 1837 — William Herbert ... äussert sich 1819 nicht zur

Etymologie, widmet aber 1837 sein Buch über Amaryllidaceae ... 'To His Majesty Leopold, King of the Belgians - Sir, My recollection of many interesting conversations with your Majesty on botanical and horticultural topics assures me, that the subject of this work, however inadequately treated, will not fail to be interesting to your Majesty, notwithstanding the important occupations of your present exalted station. I am induced by a sense of the unwavering kindness shewn to me by your Majesty, while resident in this country, to inscribe this volume, with your gracious permission, to your Majesty, and to subscribe myself respectfully, with every wish for the prosperity of your Majesty and your kingdom, Your Majesty's Most grateful And obedient humble Servant, William Herbert.'

Leopoldia Herb. 1819 (Amaryllidaceae) → Bot. Mag. 47: sub t 2113, adnot. 1819 — William Herbert ... 'If [Coburgia] reticulata be really a native of Brasil, and not introduced there like some other plants from the coast of Africa, I conjecture that it will be found to form by itself a genus distinguishable from Coburgia ... in which case I should separate it from Coburgia under the name of Leopoldia ...'

Coburgia Sweet 1829 '1838' (Amaryllidaceae) → Brit. Fl. Gard. ser. 2, 1: ad t 17. 1831 — Robert Sweet ... 'We have named the present handsome genus in compliment to his Royal Highness Leopold, Prince of Saxe Coburg, who is much attached to Botanical science, and to the bulbous rooted plants in particular, in whose collection at Clavemont, several rare ones have flowered for the first time in this country. We suspect that Pancrätium awantiacum of Kunth, will belong to the same genus; the Coburgia of Mr. Herbert, is now joined with his genus Hippeastrum.'

(SACHSEN) – MARIE VON SACHSEN-ALTENBURG

Marie von Sachsen-Altenburg (1818 - 1907), hiess mit vollem Namen Alexandrine Marie Wilhelmine Katharine Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine von Sachsen-Altenburg, war durch Heirat (1843) mit → Georg V. von Hannover dann (die letzte) Königin von Hannover (von 1851 - 66), lebte nach der Annexion des Königreiches durch Preussen in Österreich, sie wurde in der Botanik u.a. auch mit der Art 'Aechmea mariae-reginae' geehrt

Welfia H.Wendl. 1869 (Arecaceae) → Gartenflora 18: 242. 1869, → Ill. Hort. 18: 93-94. 1871 — Auctor(es) schreibt/schreiben 1869 ... 'Die Gattung Welfia Wendl. gehört zu den geomaartigen Palmen ... Die eine Art W. Georgii Wendl. wächst in Costa Rica, die andere W. regia Wendl. ist Neu-Granada eigen; beide sind äusserst elegante Palmen.', und 1871 schreiben die Autoren der L'Illustration Horticole (publié ... par J. Linden - rédigée par Ed. André) ... 'Welfia Regia, H. Wendl. Welfia Royal. ... Etymologie: En l'honneur de la famille royale de Hanovre (Guelfe)', auf Seite 94 ... '... nous avons reçu de M. Hermann Wendl. de Herrenhausen ... la lettre suivante, qui ajoute quelques utiles indications.' ... 'Le genre Welfia est nommé en l'honneur de la famille royale de Hanovre, spécialement du roi Georges V ...' — damals waren Wendl. die beiden Arten 'Welfia georgii' und 'Welfia regia' bekannt — (*geehrt ist/sind ... die Königsfamilie von Hannover ... Georg V. von Hannover ... Marie von Sachsen-Altenburg)

SACLEUX _ CHARLES

Charles Sacleux (1856 - 1943) französischer Geistlicher, Botaniker und Ethnologe, war von 1879 - 98 als katholischer Missionar und Pflanzensammler in Afrika und auf Sansibar, arbeitete dann mit dem Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb 'Essai de catalogue des plantes de Zanzibar', erstellte auch ein Wörterbuch für das Suaheli — (Sacleux)

Sacleuxia Bail. 1890 (Apocynaceae—Asclepiadaceae—Periplocaceae)

- SADEBECK _ RICHARD EMIL BENJAMIN (1839 - 1905) deutscher Lehrer, Botaniker, unterrichtete ab 1864 am BG in Breslau, später an Schulen in Berlin, war ab 1883 Direktor des Botanischen Museums/BG Hamburg, lebte ab 1901 in Südtirol — (Sadeb.)

SADLER _ JOSEPH

Joseph Sadler (*ungar. Sadler József) (1791 - 1849) habsburgischer (slowakisch-ungarischer) Arzt, Botaniker, Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in (Buda-)Pest 1834 - 49, war zuvor (ab 1821) auch Kurator für die Zoologie und Mineralogie am ungarischen Nationalmuseum, befasste sich mit Ungarns rezenten und fossilen Pflanzen, schrieb u.a. 'Flora comitatus pesthiensis' — (Sadler)

Sadleria Kaulf. 1824 (Blechnaceae) → Enum. Filic. 161. 1824 — Georg Friedrich Kaulfuss ...
'*Genus dixi in honorem Sadleri, Medicinae Doctoris, plantarum hungaricarum indagatoris indefessi.*'

SAELÁN _ ANDERS THIODOLF

Anders Thiodolf Saelán (1834 - 1921) finnischer Arzt und Botaniker (Bryologe), praktizierte als Arzt 1861 - 1904 überwiegend an einem Krankenhaus in Helsinki, Professor der Medizin ab 1877, schrieb über finnische Moose und botanische Literatur ('Finlands botaniska litteratur') und mit → Viktor Ferdinand Brotherus 'Musi lapponiae kolaënsis' — (Saelan)

Saelania Lindb. 1878 (Ditrichaceae)

- Sáez Goñalons _ Llorenç (1965 - x) spanischer (katalanischer) Botaniker, Professor an der Universität von Barcelona (Universitat Autònoma de Barcelona), schrieb u.a. 2002 'Plantas parásitas de la Península Ibérica e Islas Baleares', auch 'Characterization of Zinc and Cadmium Hyperaccumulation in Three Noccaea (Brassicaceae) Populations from Non-metalliferous Sites in the Eastern Pyrenees' — (L.Sáez)

SAFFORD _ WILLIAM EDWIN 'NED'

William Edwin 'Ned' Safford (1859 - 1926) amerikanischer Botaniker, Ethnologe und Conchologe, war ab 1880 in der amerikanischen Marine und um 1900 (Vize-)Gouverneur von Guam, arbeitete dann 1902 - 26 mit dem US Department of Agriculture (USDA), war Spezialist für Datura, schrieb u.a. 'The useful plants of the Island of Guam' und 'Cactaceae of ... Mexico' — (Saff.)

Saffordia Maxon 1913 (Adiantaceae—Pteridaceae) → Smithsonian Misc. Collect. 61(4): 1. 1913 — William Ralph Maxon ... 'Among a small lot of ferns gathered in the mountains of Peru by Mr. W.E. Safford, in 1892, and presented by him to the U.S. National Museum ... The writer has had peculiar pleasure in dedicating this genus to its collector, whose ability and keen enthusiasm in the study of the natural sciences are hardly less notable than his researches in ethnology and his generous spirit of helpfulness to his associates.'

Saffordiella Merr. 1914 (Myrtaceae) → Philipp. J. Sci. 9: 124. 1914 — Elmer Drew Merrill ... 'The genus is dedicated to Mr. William Edwin Safford, author of the eminently useful work entitled 'The Useful Plants of the Island of Guam.'

SAGERET _ AUGUSTIN

Augustin Sageret (1763 - 1851) französischer Botaniker, Landbesitzer und Pflanzenzüchter im Département Loiret, befasste sich mit Kreuzungen und Pflanzenhybriden u.a. bei Melonen, schrieb u.a. 'De la culture et des usages de la pomme de terre' und 'Pomologie physiologique ou Traité du perfectionnement de la fructification' — (Sageret)

Sageretia Brongn. 1827 (Rhamnaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 10: 359. 1827 — Adolphe Theodor Brongniart ... 'Genus dixi in honorem Cl. Sageret, è regni Societate agriculturæ parisiensi, qui horticulturam atque vegetabilium physiologiam observationibus ingeniosis, imprimis de plantis hybridis, illustravit.'

Segeretia G.Don 1832 (Rhamnaceae) → Gen. Hist. 2: 28. 1832 — George Don jun. ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Segeretia') auf Sageretia Brongn., schreibt ... 'Segeretia (named in honour of M.

Sageret, member of the Royal Agricultural Society of Paris, a vegetable physiologist).'

SAGOT _ PAUL ANTOINE

Paul Antoine Sagot (1821 - 1888) französischer (Marine-)Arzt, Botaniker (Bryologe) und Pflanzensammler, war 1854 - 59 in Französisch Guyana, um 1864 auf Teneriffa, danach Lehrer/Professor an Schulen in Cluny, Dijon und Melun (bei Paris), arbeitete mit dem Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb u.a. über die Vegetation von Französisch Guyana und 'Principes généraux de géographie agricole' — (Sagot)

Sagotia Duchass. & Walp. 1851 (Fabaceae—Leguminosae) → Linnæa 23: 737. 1851 — Édouard Placide Duchassaing de Fontbressin ... Wilhelm Gerhard Walpers ... 'Dicatum in honorem P. Sagot, medici Franco-gallici.'

Sagotia Bail. 1860 (Euphorbiaceae) → Adansonia 1: 53. 1860 — Henri Ernest Baillon ... 'Pignore levi merita memorentur cl. Sagot, indefessi Guianæ nostræ gallicæ exploratoris.'

Sagotanthus Tiegh. 1897 (Olacaceae) → Bull. Soc. Bot. France 44: 126. 1897 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... bildet aus 'Heisteria kappleri' Sagot dieses neue nach dem Autor dieser Art benannte Genus

SAGRA Y PERIZ _ RAMÓN DIONISIO JOSÉ DE LA

Ramón Dionisio José de la Sagra y Periz (1798 - 1871) spanischer Ökonom und Naturwissenschaftler (Botaniker), Professor der Naturgeschichte und Direktor des BG in Havanna auf Kuba (ab 1824 als Nachfolger von → José Antonio de la Ossa), reiste 10 Jahre lang in den USA und war ab 1835 wieder in Europa, war politisch aktiv (Anarchist) und hatte Kontakt zu Marx und Engels, wurde wegen seiner sozialistischen und anarchistischen Ideen mehrfach aus Spanien und Frankreich ausgewiesen, lebte zuletzt in der Schweiz, schrieb einiges u.a. zur Naturgeschichte von Kuba unter Einbezug politischer Aspekte — (Sagra)

Sagraea DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 170. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus partim caribæum dicavi cl. Ramon de la Sagra horti Havanensis directori Physices et Botanices ins. Cubæ observatori.'

Ramonia Stizenb. 1862 (Lichenes) → Etymologie der wissenschaftlichen Gattungsnamen der Flechten (Feige) 50. 1998 (Sekundär-Literatur) — (Guido Benno Feige ...) Ernst Stizenberger ... (be)nennt den Sammler der Typus-Art ... 'Ramon de la Sagra (1798 - 1871).'

(!) Hinweis ... *Ramonia* Schltr. 1923 (*Orchidaceae*) ... ist nach dem Ort San Ramón in Costa Rica (Provinz Alajuela) benannt, einem 'Eldorado' für Orchideensammler, → Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 19: 294. 1923 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... 'Costa Rica: Umgebung von San Ramon ...'

- SAH _ SATISH CHANDRA DAS (1927 - 2020) indischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe), war am Birbal Sahni Institute of Paleobotany in Lucknow/Indien, schrieb u.a. 1967 'Palynology of an Upper Neogene profile from Rusizi valley (Burundi)' und 'Palynostratigraphy of the Tertiary Sedimentary Formations of Assam' — (S.C.D.Sah^{IPNI-IPPN})

SAHACÚN _ BERNARDINO DE

Bernardino de Sahagún, *geb. als Bernardino Ribeira (ca. 1499 - 1590) spanischer Geistlicher, Ethnologe und Historiker, Missionar (Franziskaner) in Mexiko, unterrichtete Söhne getaufter Aztekenfamilien, erhielt den Auftrag, die Geschichte Neuspaniens aufzuschreiben, was aber wegen der durch die Inquisition vernichteten Aufzeichnungen schwierig war, die in über 40jähriger Arbeit erstellte 12-bändige 'Historia general ...' (auf Spanisch und Nahuatl) wurde dann aber vom Indienrat konfisziert und verboten, Sahagún 'rettete' sie jedoch

durch Kopien

Sahagunia Liebm. 1851 (Moraceae) → Kongel. Danske Vidensk. Selsk. Skr. ser. 5, 2: 316. 1851 '1852' — Frederik Michael Liebmamm ... *'Slegten er opkaldt efter den spanske Historieskriver Pater Bernadino de Sahagun, som levede i Mexico kort efter Erobringen, og som efterlod et haandskrevet Værk Historia de Nueva España, hvilket først er blevet trykt i vor Tid.'*

SALBERG (SAHLBERG) _ JOHAN JULIUS

Johan Julius Salberg (Salhberg) (1680 - 1773) schwedischer (Marine-)Apotheker, auch Entomologe, arbeitete 1704 - 09 an einem Chemielabor in Dresden und Berlin, war dann in Stockholm und kaufte 1619 dort eine eigene Apotheke, war Mitglied der Schwedischen Wissenschaftsakademie ab 1739

Sahlbergia Neck. 1790 (incertae sedis)

Sahlbergia Rchb. 1828 (Rubiaceae) → Consp. Regn. Vég. (H.G.L. Reichenbach) 95. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nennt in einer Liste von verschiedenen Genera u.a. Sahlbergia *Neck.* ohne weitere Angaben — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

SAHASHI _ NORIO

Norio Sahashi (fl. 1979) japanischer Botaniker, befasste sich auch mit Farnen und Sumpfpflanzgewächsen, war an der School of Pharmaceutical Sciences der Toho University in Funabashi/Japan und ab 2005 an deren Department of Forest Microbiology, Forestry and Forest Products Research Institute in Tsukuba, schrieb u.a. 'Morphological and taxonomical studies on Ophioglossales in Japan and the adjacent regions ...', war Co-Autor von 'Pollen wall development in Cryptomeria japonica (Taxodiaceae)' und 'Cedar Pollinosis in China ...' — (Sahashi)

Sahashia Li Bing Zhang & Liang Zhang 2020 (Ophioglossaceae) → Cladistics 36(4): 387. 2020 — Li Bing Zhang ... Liang Zhang ... *'In honour of Prof. Norio Sahashi, based at TOHO, for his contributions on the systematics of Ophioglossaceae.'*

SAHNI _ BIRBAL

Birbal Sahni (1891 - 1949) indischer (Paläo-)Botaniker (Algologe, Mykologe), auch Geologe und Archäologe, arbeitete zunächst in Cambridge u.a. mit → Albert Charles Seward, war dann 1921 - 49 Professor der Botanik an der Universität in Lucknow/Indien, schrieb über indische Pflanzenfossilien — (Sahni)^{IPNI-IPNI}

Sahnianthus Shukla 1944 (Fossil) → Proc. Natl. Acad. Sci. India, Sect. B, Biol. Sci. 14: 29, 33. 1944 — V.B. Shukla ... *'From the data available to me, by the kind courtesy of Prof. B. Sahni, F.R.S., from the MS of his paper on the Enigmocarpon fruit which is now ready for the press and which he was kind enough to place at my disposal, at my request, I have been able to discover that because of the following structural resemblances the present flower and the Enigmocarpon fruit might be finally considered as belonging to the same plant ... As the present specimen is an absolutely new form, I propose to refer the flower to the new genus Sahnianthus. This name has been given after one whose guidance has always been a source of great encouragement to the author and who has also for the first time described the fruit Enigmocarpon, now identified as the fruit of this flower.'*

Sahnipushpam Shukla 1950 (Fossil) → J. Indian Bot. Soc. 29: Titelblatt, 29. 1950 — V.B. Shukla ... veröffentlicht in der genannten Literatur (es ist ein 'Sahni Memorial Volume') dieses Genus ... *'The flower is now named Sahnipushpam gen. nov.'*

Sahnia Vishnu-Mittre 1953 (Fossil) → Palaeobotanist 2: 76. 1953 — Vishnu-Mittre ... *'It derives its generic name after the late Professor B. Sahni ...'*

Sahnioxylon M.N.Bose & S.C.D.Sah 1955 (Fossil) → Palaeobotanist 3: 1. 1955 — Mahendra Nath Bose ... S.C.D. Sah ... *'In 1932 Professor B. Sahni described as Homoxylon rajmahalense an interesting*

petrified wood from an unknown locality in the Rajmahal Hills, Bihar ... The name Sahnioxylon rajmahalense is here adopted for the petrified wood Homoxylon rajmahalense Sahni, as the generic name Homoxylon was already used by Hartig in 1848 for a different type of fossil wood belonging to the Abietineae.'

Sahnisorites D.C.Bhardwaj 1955 (Fossil) → Neues Jahrb. Geol. Paläontol., Monatsh. 1954: 521. 1955 — Dinesh C. Bhardwaj ... *'Derivatio nominis: Nach Prof. Dr. Birbal Sahni, F.R.S., Begründer des Birbal Sahni Institut of Palaeobotany, Lucknow, Indien, dessen fundamentale Beiträge auf verschiedenen Gebieten der Paläobotanik sich als Grundlagen für die weitere Forschung bewährt haben.'*

Sahnioocarpon Chitale & G.V.Patil 1973 (Fossil) → Palaeobotanist 20: 291. 1974 — Shyamala D. Chitale ... G.V. Patil ... *'The generic name is after the renowned Indian Palaeobotanist, late Prof. B. Sahni ...'*

- SAIDAKOVSKY _ LEONID YAKOVLEVICH (*russ. Леонид Яковлевич Сайдаковский) (1923 - x) ukrainisch-russischer (Paläo-)Botaniker, schrieb u.a. zu Ablagerungen aus dem Oberkarbon und Perm im europäischen Teil der UdSSR und zu Blüten aus dem Trias im Grossen Donbass — (Saidak)^{IPNI-IPNI}
- SAIKIA _ U.N. (fl. 1985) indischer Botaniker (Mykologe), an der Mycology Research Section der Assam Agricultural University in Assam/Indien — (Saikia)

SAINSBURY _ GEORGE OSBORNE KING

George Osborne King Sainsbury (1880 - 1957) neuseeländischer Jurist und Botaniker (Bryologe), arbeitete vor allem als Rechtsanwalt, von 1911 - 17 auch als Farmer, sammelte diese Pflanze — (Sainsbury)

Sainsburia Dixon 1941 (Fissidentaceae) → Bryologist 44: 40. 1941 — Hugh Neville Dixon ... *'Sainsburia novae-zealandiae ... coll. G.O.K. Sainsbury ... I have named it after the collector, who has not only done much to add to our knowledge of the highly interesting moss floras of New Zealand, but has stimulated interest in its study among many new workers.'*

SAINT-AMANS _ JEAN FLORIMOND BOUDON DE

Jean Florimond Boudon de Saint-Amans (1748 - 1831) französischer Historiker und Naturforscher (u.a. Botaniker), war 1768 - 73 in einer kurzen militärischen Karriere auf den Antillen, widmete sich danach in Agen privat der Wissenschaft (auch der Archäologie und Numismatik), war zeitweise Professor der Naturgeschichte in Agen, befreundet mit → Louis François Ramond de Carbonnières, François de Paule Latapie und → Bernard Germain Etienne Médard de Laville-sur-Ilon Comte de Lacépède, schrieb u.a. 'Flore agenaise' und 'Fragments d'un voyage ... dans les Pyrénées' — (St.-Amans)

Amansia J.V.Lamour. 1809 (Algae)

Amansites (Brongn.) Brongn. 1849 (Fossil) → Dict. Univ. Hist. Nat. (Orbigny) 13: 58. 1849, → Hist. Vég. Foss. 1: 70. 1828 — Adolphe Theodor Brongniart ... *'Ces plantes se rapprochent ... ainsi, l'Amansia [sic !] semi-pennata, et l'Amansites dentata au genre Epineuron ...'*, verweist auf seine Literatur Hist. Vég. Foss., schreibt dort ... *'Ainsi, les dentelures ... rappellent celles de l'Amansia multifida ...'*

SAINT-GERMAIN _ JEAN JOSEPH DE

Jean Joseph de Saint-Germain (1719 - 1791) französischer Bronzegiesser, Guss-Zisleur und Uhrmacher, stellte kostbare Uhren aus vergoldetem Bronzeguss her (u.a. für der Königshof und die Duchesse d'Orléans), schuf ausserdem Früchte aus Bronze, besass eine wertvolle Bibliothek mit Werken zur Geschichte, Geographie, mit Reiseberichten, Büchern u.a. von Voltaire und Boileau und auch zu der ihn sehr interessierenden Naturkunde, ausserdem ein nach der Methode von Antoine Joseph Dezallier d'Argenville geordnetes Naturalienkabinett (insbesondere zur Botanik), Orangerie und Gewächshaus mit vielen Pflanzen, eine grosse Kollektion

an Samen von in- und ausländischen Pflanzen, Mineralien, Muschelschalen, Fossilien, präparierten Insekten, sein Garten, die Gewächshäuser und Sammlung gegossener Früchte standen sogar als Tip in einem Reiseführer, schrieb das nach dem Linnéschen System geordnete 'Manuel des végétaux' (1784) und 'Suite du Manuel des végétaux, ou les présens de Pomone ...' (1786), wurde nach seiner 1. Veröffentlichung als Mitglied der Académie Royale d'Agriculture et de Physique d'Orléans aufgenommen — (St.-Germ.)

Germanea Lam. 1788 (Lamiaceae) → Encycl. (J. Lamarck & et. al.) 2(2): 690. 1788 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Lamarck ... '*Nous l'avons dédiée à M. de Saint-Germain, Amateur & Cultivateur très-distingué, chez qui nous l'avons vu fleurir parmi un grand nombre d'autres fort rares, qui composent la belle collection que M. de Saint-Germain entretient depuis beaucoup d'années, uniquement par amour pour les plantes.*'

Germania Hook.f. 1885 (Lamiaceae) → Fl. Brit. India (J.D.Hooker) 4(12): 625. 1885 — Joseph Dalton Hooker ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Germania Forskohlii') auf 'Germanea forskohlei' Poir. und damit auf Germanea Lam.

Germainia T.Post & Kuntze 1903 (Lamiaceae) → Lex. Gen. Phan. 247. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nehmen Bezug zu Germanea Lam. und korrigieren den Namen ... '*Germainia Bal. & Poitrasson 1873 = Balanochloa - Germainia Lam. 1787 '1786', Labiaceae. Obs.: Dedicata M. de Saint-Germain, ergo nomen Germanea corrigendum. Reclamatio prioritatis in Lam. Encycl. III pag. VI.*'

(!) Hinweis ... *Germainia Balansa & Poitr. 1873 (Poaceae)* ... ist nach → Rodolphe Germain benannt

SAINT-HILAIRE _ AUGUSTIN FRANÇOIS CÉSAR PROUVENÇAL DE

Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire (*franz. Auguste de Saint-Hilaire) (1779 - 1853) französischer Botaniker (Mykologe, Pteridologe), Entomologe, Forschungsreisender, war finanziell unabhängig, erforschte 1816 - 22 Südamerika (Uruguay, Brasilien bis zum Rio de la Plata), sammelte über 20.000 Pflanzen und Tiere (u.a. 2.000 Vögel, 16.000 Insekten, auch Säugetiere), bestimmte in den Jahren danach die Ausbeute und schrieb u.a. 'Flora Brasiliae meridionalis' und 'Plantes usuelles des Brésiliens', Schwager von → Augustin Amable Dutour (1781 - 1838), Ur-Ur-Enkel von → César de Saint-Hilaire — (A.St.-Hil.)

Hilaria Kunth 1816 (Poaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 1: 117. 1816 — Carl Sigismund Kunth ... '*Genus dicatum nobilissimo et ornatisimo viro Augusto de St. Hilaire, Gallo-Aurelianensi, qui cum Portulacaeum tum Caryophyllaeum familias diligentia nunquam satis laudanda illustravit.*'

Augusta Leandro 1821 (Asteraceae) → Denkschr. Königl. Akad. Wiss. München 1819: 235. 1818-20 — Leandro do Santíssimo Sacramento ... '*Novum plantarum genus ex Classis Syngenesiae ordine Polygamia aequali dicta, memoriae Viri Clarissimi Augusti de S. Hilario sacrum constituto, ejusque descriptionem adjungo.*'

Hilairia DC. 1838 (Asteraceae)

Sanhilaria Leandro ex DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 7(1): 26. 1838 — (Leandro do Santíssimo Sacramento ...) Augustin Pyramus de Candolle ... erwähnt unter Stifitia *Mikan* sowohl *Augusta Leandro* wie *Sanhilaria Leandro* [die heute nicht mehr zu finden ist] ohne weiteren Kommentar

Sanhilaria Baill. 1888 (Bignoniaceae)

Hilairanthus Tiegh. 1898 (Avicenniaceae—Verbenaceae) → J. Bot. (Morot) 12: 357. 1898 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... '*... je propose d'attribuer le nom de Hilairanthus (Hilairanthus), en souvenir d'A. de Saint-Hilaire, qui a le premier suivi le développement du pistil en fruit dans la première de ces deux espèces.*'

Hilarella Tiegh. 1904 (Ochnaceae) → Ann. Sci. Nat., Bot. ser. 8, 19: 24. 1904 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... '*A. de Saint-Hilaire a donc réuni sous le même nom deux formes différentes, qui sont des espèces bien distinctes ... Il est donc nécessaire d'établir pour elles un genre nouveau, qu'en mémoire du savant botaniste qui les a découvertes toutes les deux, je nommerai Hilarella ...*'

Hilariophyton Pichon 1946 (Bignoniaceae) → Bull. Bot. Soc. France 92: 228. 1945 — Marcel Pichon ... '*Le nom de Sanhilaria H.Bn. (1891) non Leandr. (1838 : Compos.) doit être remplacé par celui de Hilariophyton. nov. ...*' — entspricht *Sanhilaria Baill.*

(!) Hinweis ... *Augusta Pohl 1828 (Rubiaceae)* ... ist nach → Karoline Charlotte Auguste von Bayern benannt

SAINT-HILAIRE _ ÉTIENNE GEOFFROY

Étienne Geoffroy Saint-Hilaire (1772 - 1844) französischer Zoologe, Professor der Zoologie am Muséum national d'histoire naturelle in Paris ab 1793, später (1809) an der Universität, nahm 1798 - 1801 als Wissenschaftler an der Ägypten-Expedition von → Napoleon teil, befasste sich u.a. mit dem Körperbau von Lebewesen und organischen Missbildungen (Teratologie), postulierte Analogien/Homologien und eine fortdauernde Entwicklung von fossilen zu rezenten Lebewesen, schrieb u.a. 'Philosophie anatomique', Vater von Isidore Geoffroy Saint-Hilaire (1805 - 1861)

Gothofreda Vent. 1808 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Choix Pl. 60. 1803 — Étienne Pierre Ventenat ... '*Genre dédié à mon savant confrère de l'Institut, M. Geoffroy-Saint-Hilaire, Professeur au Muséum d'Histoire Naturelle de Paris.*' — Pflanzenname nach Geoffroy; latinisiert zu **Gothofreda**

SAINT-HILAIRE _ FRANÇOIS CÉSAR DE

François César de Saint-Hilaire (1618 - 1686) französischer Kapitän, war bei der königlichen Marine, führte als Erster auf La Réunion und Mauritius die Kaffeepflanze von Mokka her ein, erwies so der dortigen Landwirtschaft grosse Verdienste, Ur-Ur-Grossvater von → Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire (1779 - 1853)

Caesarea Cambess. 1829 (Francoaceae—Geraniaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 18: 372-373. 1829 — Jacques Cambessèdes ... '*Je lui donnerai le nom de Caesarea, en l'honneur de César de S.-Hilaire, capitaine de vaisseau de la marine royale, et grand-père du voyageur auquel nous devons sa découverte. Ce marin distingué, l'ami et le compagnon d'armes de Guguay-Trouin, est le premier qui ait importé aux îles de France et de Bourbon le café de Moka, et doit, par ce service éminent rendu à l'agriculture, être considéré comme un des bienfaiteurs de ces deux colonies.*'

SAINT-HILAIRE _ ISIDORE GEOFFROY

Isidore Geoffroy Saint-Hilaire (1805 - 1861) französischer Zoologe und Ethnologe, war zunächst ab 1824 Assistent seines Vaters → Étienne Geoffroy Saint-Hilaire (1772 - 1844) am Lehrstuhl für Zoologie und übernahm einen Teil seiner Vorlesungen, später Professor der Zoologie in Nachfolge von → Henri Marie Ducrotay de Blainville an der Universität in Paris (ab 1850), befasste sich u.a. mit Missbildungen und schrieb u.a. 'Histoire générale et particulière des anomalies de l'organisation chez l'homme et les animaux', schuf unter Napoleon III. einen Akklimatisationsgarten für Tiere, Freund des Autors Achille Richard

Isidorea A.Rich. 1834 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris 5: 284. 1834 — Achille Richard ... '*Nous dédions ce genre à notre ami M. Isidore Geoffroy-Saint-Hilaire, que ses excellentes qualités et l'aménité de son caractère rendent si cher à tous ceux qui le connaissent, tandis que ses travaux en zoologie font espérer qu'il saura dignement soutenir l'illustration de son nom.*'

Isidorea A.Rich. ex DC. 1830 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris 5: 284. 1834 (als Wiedergabe von Mem. Fam. Rubiac. 204. 1830 von A.Rich.), → Prodr. (DC.) 4: 405. 1830 — (Achille Richard ...) Augustin Pyramus de Candolle ... bezieht sich mit einer erweiterten Beschreibung auf *Isidorea A.Rich.*

Anmerkung ... Achille Richard hat sein Buch 1830 veröffentlicht, de Candolle bezieht sich auf den wortgleichen Abdruck in Mem. Soc. Hist. Nat., es bleibt aber schleierhaft, weshalb er dieses Werk von 1834 bereits in seinem Prodomus von 1830 zitieren kann

SAINT-HILAIRE _ JEAN HENRI JAUME

Jean Henri Jaume Saint-Hilaire (1772 - 1845) französischer Botaniker (Bryologe, Algologe) und Illustrator, erlernte das botanische Zeichnen bei → Gerrit van Spaendonck, befasste sich mit der Naturgeschichte, beschrieb in seinen Werken mehr als 2.300 Pflanzengattungen und 4.000 Arten, illustrierte diese mit eigenen

Abbildungen, verfasste u.a. 'Exposition des familles naturelles et de la germination des plantes' und 'Plantes de la France décrites et peintes d'après nature', nahm den Namensteil *Saint-Hilaire* später dazu, um sich von einem Familienmitglied abzugrenzen, das in die Terrorherrschaft während der Französischen Revolution verwickelt war — (J.St.-Hil.)

Jaumea Pers. 1807 (Asteraceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2: 397. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... 'D. Jaume St. Hilaire hoc bene meruit, ob librum utilissimum: Exposition des fam. naturelles ... et Plantes de la France ...'

Jaumeopsis Hieron. 1900 (Asteraceae) → Syn. Pl. 2: 397. 1807, → Bot. Jahrb. Syst. 29(1): 52-53. 1900 — Georg Hans Emmo Wolfgang Hieronymus ... nimmt Bezug zu 'Jaumea mimuloides' Hieron. und schreibt ... 'An igitur melius novi generis (Jaumeopsis) ?'

- SAINT-LAGER _ JEAN BAPTISTE (1825 - 1912) französischer Arzt, Botaniker (Pteridologe), Bibliothekar, forschte botanisch in Frankreich, der Schweiz und auf dem Balkan, schrieb u.a. 'Catalogue des plantes vasculaires de la flore du bassin du Rhône', 'Histoire des herbiers', 'Le procès de la nomenclature botanique et zoologique' — (St.-Lag.)

SAINT PAUL-ILLAIRE _ ADALBERT EMIL WALTER LE TANNEUX VON

Adalbert Emil Walter Le Tanneux von Saint Paul-Illaire (1860 - 1940) deutscher kaiserlicher Bezirks-hauptmann in Deutsch-Ostafrika (entspricht etwa Tansania), entdeckte dort 1892 das 'Veilchen' in den Usambara-Bergen und sandte Pflanzenmaterial an seinen Vater → Ulrich Maximilian Le Tanneux von Saint Paul-Illaire (1833 - 1902), der es an → Hermann Wendland weitergab; beide waren aus Berlin, ihre Vorfahren entstammen einer weitläufigen bretonischen Hugenotten-Familie 'Le Tanneux de Saint Paul', die sich im 17. Jahrhundert in Potsdam niedergelassen hatte und u.a. (Ober-)Bürgermeister und Richter stellte, der Wortteil 'Illaire' kam erst durch den Mädchennamen der Ehefrau bzw. Mutter hinzu

Saintpaulia H.Wendl. 1893 (Gesneriaceae) → Gartenflora 42: 321. 1893 — Hermann Wendland ... 'Die hier beschriebene Pflanzenart verdanke ich in einigen wenigen Exemplaren der Güte des Herrn St. Paul-Illaire, Hofmarschall a.D., in Fischbach in Schlesien, dessen Sohn, der Kaiserl. Bezirkshauptmann von Usambara, die Pflanzen in den Usambara-Bergen, wo sie in Felsspalten wachsen sollen, gesammelt und im Laufe des letzten Sommers ihm zugesandt hat. Ich habe mir die Freiheit genommen, diese schöne, reizende Neuheit nach dem Familiennamen der obengenannten höchst verdienstvollen Herren zu benennen.' — (*geehrt sind ... Adalbert Emil Walter Le Tanneux von Saint Paul-Illaire ... Ulrich Maximilian Le Tanneux von Saint Paul-Illaire)

Saintpauliopsis Staner 1934 (Acanthaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 13: 8. 1934 — Pierre Joseph Staner ... nimmt Bezug zu Saintpaulia H.Wendl. ... 'L'étude des plantes récoltées par MM. Humbert et Lebrun nous a permis d'identifier un genre nouveau, dont les spécimens rappellent le faciès de certaines espèces de Saintpaulia Engl. et notamment du *S. pusilla* Engl.; aussi l'avons-nous nommé Saintpauliopsis.' — beschreibt auch die Anomalien in den Gesneriaceae und Clusiaceae, s. auch ING zur Pflanzenfamilie ... 'Originally referred to Gesneriaceae. Concerning the family, see Burt, Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 22: 313. 1958.' — (*geehrt sind ... Adalbert Emil Walter Le Tanneux von Saint Paul-Illaire ... Ulrich Maximilian Le Tanneux von Saint Paul-Illaire)

SAINT PAUL-ILLAIRE _ ULRICH MAXIMILIAN LE TANNEUX VON

Ulrich Maximilian Le Tanneux von Saint Paul-Illaire (1833 - 1902) deutscher Marine-Offizier, später Adjutant und Hofmarschall des Prinzen Adalbert von Preussen, botanisch interessiert, gab Usambara-Samen/-Pflanzen an → Hermann Wendland weiter, diese kamen von seinem Sohn → Adalbert Emil Walter Le Tanneux von Saint Paul-Illaire (1860 - 1940), der 1892 das 'Veilchen' in den Usambara-Bergen entdeckt hatte; beide waren aus Berlin, ihre Vorfahren entstammen einer weitläufigen bretonischen Hugenotten-Familie 'Le Tanneux de Saint Paul', die sich im 17. Jahrhundert in Potsdam niedergelassen hatte und u.a. (Ober-) Bürgermeister und Richter stellte, der Wortteil 'Illaire' kam erst durch den Mädchennamen der Ehefrau bzw. Mutter hinzu

Saintpaulia H.Wendl. 1893 (Gesneriaceae) → Gartenflora 42: 321. 1893 — Hermann Wendland ... 'Die hier beschriebene Pflanzenart verdanke ich in einigen wenigen Exemplaren der Güte des Herrn St. Paul-Illaire, Hofmarschall a.D., in Fischbach in Schlesien, dessen Sohn, der Kaiserl. Bezirkshauptmann von Usambara, die Pflanzen in den Usambara-Bergen, wo sie in Felsspalten wachsen sollen, gesammelt und im Laufe des letzten Sommers ihm zugesandt hat. Ich habe mir die Freiheit genommen, diese schöne, reizende Neuheit nach dem Familiennamen der obengenannten höchst verdienstvollen Herren zu benennen.' — (*geehrt sind ... Adalbert Emil Walter Le Tanneux von Saint Paul-Illaire ... Ulrich Maximilian Le Tanneux von Saint Paul-Illaire)

Saintpauliopsis Staner 1934 (Acanthaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 13: 8. 1934 — Pierre Joseph Staner ... nimmt Bezug zu Saintpaulia H.Wendl. ... 'L'étude des plantes récoltées par MM. Humbert et Lebrun nous a permis d'identifier un genre nouveau, dont les spécimens rappellent le faciès de certaines espèces de Saintpaulia Engl. et notamment du *S. pusilla* Engl.; aussi l'avons-nous nommé Saintpauliopsis.' — beschreibt auch die Anomalien in den Gesneriaceae und Clusiaceae, s. auch ING zur Pflanzenfamilie ... 'Originally referred to Gesneriaceae. Concerning the family, see Burt, Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 22: 313. 1958.' — (*geehrt sind ... Adalbert Emil Walter Le Tanneux von Saint Paul-Illaire ... Ulrich Maximilian Le Tanneux von Saint Paul-Illaire)

SAINT-YVES _ ALFRED MARIE AUGUSTIN

Alfred Marie Augustin Saint-Yves (1855 - 1933) französischer Militär und Botaniker, lebte nach seiner Militärzeit in Nizza, befasste sich mit Gräsern und schrieb insbesondere über *Festuca* — (St.-Yves)

Yvesia A.Camus 1927 (Poaceae) → Bull. Bot. Soc. France 73: 687. 1927 — Aimée Antoinette Camus ... 'Je dédie ce genre à M. A. Saint-Yves, le savant monographe du genre *Festuca*.'

SAITÔ _ KAMEZÔ

Kamezô Saitô (1947 - x) japanischer Botaniker (Bryologe), forschte an der Universität in Tokio (Tokyo Kyoiku University) über Moose und schrieb über japanische Pottiaceae — (K.Saitô)

Saitoa R.H.Zander 1989 (Pottiaceae) → Phytologia 65(6): 430. 1989 — Richard Henry Zander ... 'Named for Kamezo Saito in recognition of his important contributions to the study of the Pottiaceae, especially his 1975 'Monograph of the Japanese Pottiaceae.' — wurde ersetzt durch *Saitoella M.Menzel 1992 (Pottiaceae)* wegen *Saitoa Rajendran & Muthappa 1980 (Fungi)*

Saitoella M.Menzel 1992 (Pottiaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 71: 239. 1992 — Mario Menzel ... 'Saitoella Menzel nom. nov. pro Saitoa Zander ... hom. illeg ...' — ersetzt Saitoa R.H.Zander 1989

Saitobryum R.H.Zander 1997 (Pottiaceae) → Bryologist 100(4): 520. 1997 — Richard Henry Zander ... 'Determined to finally validly name the genus for Kamezo Saito, a muscologist contributing significantly to the understanding of the Pottiaceae.'

SAITO _ KENDO

Kendo Saito (1878 - 1960) japanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Mikrobiologe, Professor an der Universität Osaka, befasste sich mit Hefepilzen — (Saito)

Saitoa Rajendran & Muthappa 1980 (Fungi) → Proc. Indian Acad. Sci., Sect. B, 89: 185. 1980 — C. Rajendran ... B.N. Muthappa ... 'The generic name is in honour of Saito who described the conidial state, *Aspergillus japonicus*, in 1906.'

Saitoella Goto, Sugiy., Hamam. & Komag. 1987 (Fungi) → J. Gen. Appl. Microbiol., Tokyo 33(1): 76. 1987 — Shoji Goto ... Junta Sugiyama ... Makiko Hamamoto ... Kazuo Komagata ... 'The genus is named in honor of Prof. Kendo Saito in recognition of his contributions to Rhodotorula taxonomy ...'

SAITO _ MASUYOSHI

Masuyoshi Saito (fl. 2015) japanischer Botaniker (Mykologe), am Department of Dermatology der Tokyo Medical University, schrieb 2013 (mit anderen) zu 'Malassezia yamatoensis' und 'M. globosa', 2005 'Antifungal Activities of Tacrolimus and Azole Agents against the Eleven Currently Accepted Malassezia Species'

Saitozyma Xin Zhan Liu, F.Y.Bai, M.Groenew. & Boekhout 2015 (Fungi) → Stud. Mycol. 81: 134. 2015 — Xin Zhan Liu ... Feng Yan Bai ... Marizeth Groenewald ... Teun Boekhout ... *'The genus is named in honour of the Japanese yeast taxonomist Masuyoshi Saito.'*

SAKAGUCHI _ KINICHIRO (KIN'ICHIRO)

Kinichiro (Kin'ichirō) **Sakaguchi** (1897 - 1994) japanischer Wissenschaftler, Botaniker (Mykologe), Agrarchemiker, Mikrobiologe, 1938 - 58 Professor an der Universität von Tokio und ab 1953 der erste Direktor des 'Instituts für angewandte Mikrobiologie', beschäftigte sich mit dem fermentierenden Schimmelpilz 'Aspergillus oryzae' und 'Aspergillus sojae', die zur Herstellung von Sake nötig sind, entwickelte auch eine besondere Flasche ('Sakaguchi Kolben'), ein Sake-Museum widmete ihm einen Teil seiner Ausstellung, schrieb neben seinen wissenschaftlichen Veröffentlichungen auch für das allgemeine Publikum u.a. 'Alkohol in Japan', 'Alter Sake, neuer Sake' sowie Gedichte (diese Sammlung nannte er Hakkō = Gärung), nach ihm wurde das 'Kinichiro Sakaguchi Laboratory' der Universität Tokio benannt, erhielt den japanischen Kulturorden — (Sakaguchi)

Sakaguchia Y.Yamada, K.Maeda & Mikata 1994 (Fungi) → Biosc., Biotechn., Biochem. 58(1): 102. 1994 — Yuzo Yamada ... Kojiro Maeda ... Kozaburo Mikata ... *'The genus is named in honor of Dr. Kin'ichiro Sakaguchi, Professor Emeritus, Institute of Applied Microbiology, The University of Tokyo, Tokyo, Japan, in recognition of his contributions to yeast taxonomy.'*

- **SAKAI _ SHOKO** (fl. 1996) japanische Botanikerin, Evolutionsbiologin, am Smithsonian Tropical Research Institute in Panama — (S.Sakai)

SAKER _ ALFRED

Alfred Saker (1814 - 1880) britischer Geistlicher, kam 1844 als Missionar auf die Insel Fernando Póo (Kamerun), war dann 1845 bis in die 2. Hälfte der 1870er-Jahre in Kamerun (Festland), gründete dort die erste britische Mission und die Stadt Victoria, lehrte die Bevölkerung Ackerbau und Zimmererarbeiten, übersetzte die Bibel in die örtliche Sprache Douala, war nach David Livingstone der bedeutendste englische Missionar in Westafrika

Sakersia Hook.f. 1867 (Melastomataceae)

SAKURAI _ KYUICHI

Kyuichi Sakurai (1889 - 1963) japanischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe), schrieb u.a. 1954 'Muscologia japonica' sowie 'Bryoflora von Micronesia' — (Sakurai)

Sakuraia Broth. 1925 (Entodontaceae) → Nat. Pflanzenfam. ed. 2 (Engler & Prantl) 11(Musci, 2. Hälfte) 392. 1925 — Viktor Ferdinand Brotherus ... *'Ich erlaube mir, diese neue Gattung dem eifrigen Erforscher der Moosflora von Japan, Herrn Dr. K. Sakurai zu widmen.'*

SALABERT _ PIERRE DE

Pierre de Salabert (1734 - 1807) (französisch-)deutscher Geistlicher, Priester (Abt) in Tholey/Saarland, war (geistlicher) Berater, später (ab 1793) Staatsminister am Hof von Christian IV. von Pfalz-Zweibrücken und im Kurfürstentum Bayern, Erzieher u.a. des späteren Königs → Maximilian I. Joseph von Bayern, lebte u.a. auf Schloss Blieskastel, später bei Homburg und schliesslich in München (das von ihm errichtete Palais ist das heutige Prinz-Carl-Palais am Finanzgarten), hatte dort einen botanischen Garten

Salabertia Neck. 1790 (Anacardiaceae) → Elem. Bot. (Necker) 2: 238. 1790 — Noël Martin Joseph de Necker ... *'... hinc, salabertiam diximus, in memoriam praestantissimi viri, DD. de Salabert, eleentosynarii ordinis sancti, Michelis; abbatie tholonensis praefecti, cujus botanicus hortus, speciosas arbores exoticas, alit.'*

SALACIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Salacia, nach griechisch-römischen Mythologie eine Gottheit/eine → Nymphe des hervorspringenden Quellwassers, auch des Salzwassers, Gefährtin/Frau von → Neptun und Mutter des → Triton, wacht über die Tiefe, wird in der griechischen Mythologie mit Amphitrite gleichgesetzt

Salacia L. 1771 (Celastraceae—Hippocrateaceae)
Salacia Pant. 1889 (Algae)

- **SALARIATO _ DIEGO LEONEL** (fl. 2009) argentinischer Botaniker, Instituto de Botánica Darwinion (CONICET-ANCEFN) in Buenos Aires — (Salarinato)
- **SALAZAR CHÁVEZ _ GERARDO ADOLFO** (1961 - x) mexikanischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, schrieb 2006 'Orquideas: y otras plantas nativas de La Cañada, Cuicatlán, Oaxaca, México' — (Salazar)

SALAZAR Y LARREGUI _ JOSÉ

José Salazar y Larregui (*span. José Salazar Ilarregui) (1823 - 1892) mexikanischer Politiker, Diplomat, Landvermesser, war 1848 - 55 'surveyor/commissioner for the US-Mexican Boundary Survey' um den neuen Grenzverlauf mit den USA nach dem Friedensabkommen von 1848 festzulegen, Gouverneur von Yucatan während der Herrschaft von Maximilian I. von Mexiko (dem Erzherzog Ferdinand Maximilian Joseph Maria von Österreich)

Salazaria Torr. 1859 (Lamiaceae) → Rep. U.S. Mex. Bound., Bot. (Emory) 2: [9], 14, 133. 1859, → 1(1): 32-38., 1(2): 23, 36. 1857 — John Torrey ... äussert sich nicht zur Etymologie, in Band 1 stehen aber einige Vereinbarungen zwischen José Salazar und → William Hemsley Emory, so dass eine Verbindung gegeben ist

Salazaria A.Gray 1878 (Lamiaceae) → Syn. Fl. N. Amer. 2(2): 382. 1878 — Asa Gray ... *'In honor of Don José Salazar y Larregui, the Mexican Commissioner of the U.S. and Mex. Boundary Survey.'* — orth. var. für *Salazaria Torr.*

SALCEDO _ JUAN DE

Juan de Salcedo (1549 - 1576) spanisch-mexikanischer Eroberer, kämpfte als Soldat mit seinem Grossvater

→ Miguel López de Legazpi (1502 - 1572) bei der Eroberung der Philippinen, erkundete später den Norden der Philippinen, gründete einige Niederlassungen u.a. auf Luzón, starb an einem Fieber (Malaria)

Salceda Blanco 1845 (Theaceae) → Fl. Filip. ed. 2, 374. 1845 — Francisco Manuel Blanco ...
'... y por parecerme componer un género nuevo, los he dedicado al famoso D. Juan Salcedo, sobrino del general Legazpi, y que tuvo la principal parte en la pacificación de estas Islas.'

- SALDANHA _ CECIL JOHN (1926 - 2002) britisch-indischer Geistlicher (SJ), Botaniker, Taxonom, Farn-Spezialist, Professor für Botanik am St. Joseph's College in Bangalao/Indien, bearbeitete die Flora des Hassan Distrikts in Karnataka in Zusammenarbeit mit der Smithsonian Institution, war auch bekannt als 'Jesuit Scientist and Taxonomist of Karnataka' — (C.J.Saldanha)

SALDANHA _ EDUARDO D'ALMEIDA

Saldanha, ist eventuell ... **Eduardo d'Almeida Saldanha** (19./20. Jahrh.) portugiesischer Arzt (?), 'landowner' in Mosambik, schrieb viel (zum Teil polemisch) zur Politik u.a. zum Gouverneur von Mosambik João Belo (1876 - 1928), unter seinem Einfluss entwickelte sich die Provinz (Sul do Savé ?) in Mozambique, förderte eine Expedition, bei der auf seiner Farm Umbelusi auch dieser Baum gefunden wurde

Saldania Sim 1909 (Fabaceae) → Forest Fl. Port. E. Afr. VI, 41. 1909 — Thomas Robertson Sim ... 'Named after Dr. Saldanha, through whose influence the development of the Province has been actively taken in hand, and on whose fine farm at Umbelusi this tree grows.'

SALDANHA _ MARTIM (MARTINS) LOPES LOBO DE

Martim (Martins) Lopes Lobo de Saldanha (ca. 1730 - 1788) brasilianischer Politiker, war 1775 - 82 Gouverneur von São Paulo

Saldanha Vell. 1829 '1825' (Rubiaceae) → Fl. Flumin. 141. 1829 '1825' — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Ill. Martini Lopes Lobo Saldanha, Praefecture Paulopolit. Pratoris Generalis, qui primus rem Botanicam agendi occasionem mihi praeiuit.'

SALDANHA DA GAMA _ JOSÉ DE

José de Saldanha da Gama (1839 - 1905) brasilianischer Lehrer und Botaniker, unterrichtete ab 1861 als Lehrer/Professor der Botanik an einer Schule in Rio de Janeiro, war später Direktor dieser Schule, sammelte 1866 - 84 dort in der Umgebung und schrieb darüber u.a. 'Notice sur quelques végétaux séculaires du Brésil', war einige Zeit Generalkonsul für Brasilien in Belgien, vertrat sein Land bei verschiedenen Weltausstellungen — (Saldanha)

Saldanhaea Bureau 1868 (Bignoniaceae) → Adansonia 8: 354. 1868 — Louis Édouard Bureau ... 'College et amico, reique herbariae brasiliensis peritissimo viro, cl. José de Saldanha da Gama, dedicatur hoc genus ...'

Soldanhaea Kuntze 1891 (Bignoniaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 480. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt in dieser Schreibweise ('Soldanhaea') Bezug zu Saldanhaea Bureau

- SALFELD _ HANS (1882 - x) deutscher Geologe, Paläontologe, (Paläo-)Botaniker, war ab 1921 Professor an der Universität Göttingen (am Geologisch-Paläontologisches Institut), schrieb u.a. 'Jura- und Kreidenfossilien von Nowaja Semlja', 'Fossile Land-Pflanzen der Rät- und Juraformation Südwestdeutschlands' und 'Beiträge

zur Kenntnis jurassischer Pflanzenreste aus Norddeutschland' — (Salfeld^{IFPN1})

SALGADO _ FRANCISCO XAVIER

Francisco Xavier Salgado (1713 - 1796) spanischer Verwalter ('Civil servant') auf den Philippinen, erledigte Regierungsaufgaben, war auch Unternehmer (Minen- und Kokosnuss-Geschäft, Segelfertigung usw.), widmete sich dann 1774 - 92 dem Anbau von Zimtbäumen

Salgada Blanco 1845 (Lauraceae) → Fl. Filip. ed. 2 (F.M. Blanco) 221. 1845 — Francisco Manuel Blanco ... 'No es conocida, y por parecerme género nuevo, le he dedicado al Señor Salgado, sugeto muy laborioso y deseoso de los adelantamientos del país, como lo manifestó en Calauan en el plantio de muchos millares de caneleros, que vinieron de Mindanao.'

- SALINO _ ALEXANDRE (1965 - x) brasilianischer Botaniker (Pteridologe), war 1995 an der Universidade Federal de Minas Gerais in Belo Horizonte, schrieb u.a. 'Atlantic Forest: centres of diversity and endemism for ferns and lycophytes and conservation status', 'Migration barriers in ferns ...' — (Salino)

SALIS _ KATHARINA VON

Katharina von Salis, *verh. Perch-Nielsen (1940 - x) schweizer Geologin, (Paläo-)Botanikerin (Algologin), Frauenrechtlerin, war ab 1992 Professorin für Mikropaläontologie an der ETH Zürich, setzte sich bereits als Schülerin/Studentin und bis ins hohe Alter für Chancengleichheit von Frauen ein (u.a. aus Erfahrungen, weil sie nicht als Mitglied im Alpenclub der Universität Bern angenommen und bei Expeditionen nicht teilnehmen durfte), kam durch Heirat Mitte der 1960er-Jahre nach Dänemark, erlebte dort viele Frauen/Mütter in hohen Positionen, war dann selbst 1968 - 74 Dozentin an der Universität in Kopenhagen und 1973/74 Leiterin des Geologischen Instituts, nahm dann auch an Ostgrönland-Expeditionen teil (leitete diese teils auch), war bei Tiefseebohrungen im Atlantik und Pazifik, hatte schliesslich Lehraufträge auch an deutschen Universitäten, in Caracas und Rio de Janeiro, setzte sich mit ihrem Mann auch dafür ein, als Paar mit Kindern bei derselben Firma arbeiten und Karriere machen zu können (so wurde sie beratende Bio-stratigrafikerin bei Royal Dutch Shell), erhielt u.a. als Pionierin im Studium der Coccolithen die Steno-Medaille (s. dazu → Niels Steensen/Nicolaus Steno), war Mitglied der Dänischen Königlichen Akademie der (Natur-)Wissenschaften, schrieb u.a. 'Geologische und sedimentologische Untersuchungen in Molasse und Quartär südöstlich von Wolhusen' und 'Der Feinbau und die Klassifikation der Coccolithen aus dem Maastrichtien von Dänemark' — (Perch-Nielsen)

Salisia Osm. Varol 2004 (Fossil)

Vonsalisia Osm. Varol 2019 (Fossil) → Neues Jahrb. Geol. Paläontol., Abh. 291(2): 229. 2019 — Osman Varol ... 'In honor of Prof. Dr. K. Perch-Nielsen von Salis, Switzerland.' — ersetzt Salisia Osm. Varol 2004, da Homonym zu Salisia Lindl. 1839

(!) Hinweis ... die Genera ... *Salisia* Lindl. 1839 (*Myrtaceae*) ... *Salisia* Pancher ex Brongn. & Gris 1863 (*Myrtaceae*) ... sind nach → Anna de Salis-Soglio benannt ... *Salisia* Regel 1849 (*Gesneriaceae*) nach → Carl Ulysses Adalbert von Salis-Marschlin

SALISBURY _ RICHARD ANTHONY

Richard Anthony Salisbury, *geb. als Richard Anthony Markham (1761 - 1829) englischer Botaniker, auch botanischer Zeichner, besass Gärten u.a. auch den Garten von → Peter Collinson in Mill Hill/London, war Mitgründer und 1805 - 16 Sekretär der Royal Horticultural Society, wurde dann wegen Unregelmäßigkeiten in der Buchführung durch → Joseph Sabine abgelöst, lehnte das Linnésche System ab, wurde auch des Plagiats

beachtet und in der Folge von → James Edward Smith und → Joseph Banks wissenschaftlich ignoriert, schrieb 'The paradisus londinensis' mit Zeichnungen von → William Hooker und 'The generic characters in the English botany', Salisbury bekam sein Botanikstudium durch eine Verwandte, eine Miss Anna Salibury, unter der Bedingung der Übernahme ihres Namens finanziert, in ähnlicher Weise versuchte er dann sein Erbe mit der Übernahme seines Namens zu verbinden, das wurde aber sowohl von → Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle als auch von John Edward Gray abgelehnt, und so bekam es schliesslich → William John Burchell ohne Bedingungen — (Salisb.)

Salisburia Sm. 1797 (Ginkgoaceae) → Trans. Linn. Soc. London 3: 330. 1797 — James Edward Smith ... 'The genus is named in honour of Richard Anthony Salisbury, Esq. F.R.S. and E.L.S. of whose acuteness and indefatigable zeal in the service of botany no testimony is necessary in this society, nor in any place which his writings have reached.'

Salisburya Link 1822 (Ginkgoaceae) → Enum. Pl. 2: 402. 1822 — Johann Heinrich Friedrich Link ... nimmt in dieser Schreibweise ('Salisburya') Bezug zu *Salisburia Sm.*

Salisburya Hoffmanns. 1824 (Ginkgoaceae) → Verz. Pfl.-Kult. 109. 1824 — Johann Centurius von Hoffmannsegg ... nimmt in dieser Schreibweise ('Salisburya') Bezug zu *Salisburia Sm.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Salisburiana Alph.Wood 1861 (Ginkgoaceae) → Class-book Bot. ed. 1861, 664. sphalm. 1861 — Alphonso Wood ... nimmt in dieser Schreibweise ('Salisburiana') Bezug zu *Salisburia Sm.*

Salisburyodendron A.V.Bobrov & Melikyan 2006 (Araucariaceae) → Komarovia 4: 62-63. 2006 — Alexey Vladimir F. Ch. Bobrov ... Aleksander Pavlovich Melikyan ... äussern sich nicht zur Etymologie, führen u.a. Arten von *Agathis Salisb.* auf — ist nach IPNI ein Synonym von *Agathis Salisb.*

SALIS-MARSCHLINS _ CARL ULYSSES ADALBERT VON

Carl Ulysses Adalbert von Salis-Marschlins (1795 - 1886) schweizer Jurist, und Botaniker lebte nach seinem Militärdienst ab 1831 auf dem Familienanwesen, widmete sich der Landwirtschaft, der Botanik und Meteorologie, hatte schon in der Nähe seiner Garnisonen Pflanzen gesammelt und u.a. dann über die Flora von Korsika geschrieben, vermachte seine Pflanzensammlung (5.000 Species) aus Korsika, Südfrankreich und Graubünden dem Züricher Polytechnikum, korrespondierte u.a. mit → Oswald von Heer und → Heinrich Gustav Reichenbach, u.a. Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft in Graubünden und der Regensburger botanischen Gesellschaft — (Salis)

Salisia Regel 1849 (Gesneriaceae) → Flora 32: 179. 1849 — Eduard August von Regel ... 'Salisia heisst die Gattung zu Ehren unseres verdienten Bündner Naturforschers.'

(!) Hinweis ... die Genera ... *Salisia Lindl. 1839 (Myrtaceae)* ... *Salisia Pancher ex Brongn. & Gris 1863 (Myrtaceae)* ... sind nach → Anna de Salis-Soglio benannt ... *Salisia Osm.Varol 2004 (Fossil)* ... bzw. ... *Vonsalsisia Osm.Varol 2019 (Fossil)* ... nach → Katharina von Salis verh. Perch-Nielsen

SALIS-SOGLIO _ ANNA DE

Anna de Salis-Soglio (1749 - 1830) englische Countess, grosse Gartenliebhaberin, war die 3. Frau ihres Cousins Peter de Salis, 3. Count de Salis-Soglio (1738 - 1807) (Count of the Holy Roman Empire), ihr Schwiegervater gründete mit 'Salis-Soglio' den englischen Zweig der 'de Salis' aus der Schweiz — einzige Art ist '*Salisia pulchella*'

Salisia Lindl. 1839 (Myrtaceae)

Salisia Pancher ex Brongn. & Gris 1863 (Myrtaceae) → Bull. Soc. Bot. France 10: 371, 373.

1863 — Adolphe Theodor Brongniart ... Jean Antoine Arthur Gris ... untersuchen die ihnen von → Jean Armand Isidore Pancher als 'Salisia rubra' und 'Salisia aurantiaca' zugesandten Exemplare, stellen starke Unterschiede zu *Salisia Lindl.* fest und stellen sie dann in die Gattung *Fremya* (diese ist benannt nach → Edmond Fremy)

(!) Hinweis ... *Salisia Regel 1849 (Gesneriaceae)* ist nach → Carl Ulysses Adalbert von Salis-Marschlins benannt ...

Salisia Osm.Varol 2004 (Fossil) ... bzw. ... *Vonsalsisia Osm.Varol 2019 (Fossil)* ... nach → Katharina von Salis verh. Perch-Nielsen

SALM-REIFFERSCHIEDT-DYCK _ JOSEPH FRANZ MARIA ANTON HUBERT IGNAZ ZU

Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz Fürst und Altgraf **zu Salm-Reifferscheidt-Dyck** (1773 - 1861) deutscher Adliger, u.a. auch Mitglied in Landtagen, war ein anerkannter Privatgelehrter (Botaniker, botanischer Künstler), traf bei seinen Studien u.a. auf → René Louiche Desfontaines, die → Jussieu, → André Thouin und → Augustin Pyramus de Candolle, wurde durch dessen Sukkulantenwerk angeregt, sich näher mit diesen Pflanzen zu beschäftigen und nahm dazu auch Zeichenunterricht bei → Joseph Redouté, besass dann auf Schloss Dyck bei Neuss eine der reichhaltigsten Sukkulentensammlungen jener Zeit, schrieb ein Buch zur Systematik der Kakteengewächse und u.a. auch über den von → Peter Joseph Lenné gestalteten Park, schrieb 'Observationes botanicae in Horto Dyckensi' und 'Cactae in horto dyckensi cultae', war in 2. Ehe mit der französischen Schriftstellerin Constance Marie Thésis (Schwester von → Alexandre Étienne Guillaume Baron de Thésis) verheiratet, lebte dann auch in Paris und an der Côte d'Azur — (Salm-Dyck)

Salmia Willd. 1811 (Cyclanthaceae) → Mag. Neuesten Entdeck. Gesammten Naturk. Ges. Naturf. Freunde Berlin 5: 399. 1811 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Ich fand dass dieses sonderbare wegen seiner langen Staubfäden sehr auffallend gebildete Arum, eine neue Gattung ausmacht, die ich dem Herrn Graf v. Salm Dyck einem eifrigen Botaniker und Beförderer dieser Wissenschaft widmete, da die von Cavanilles genannte Gattung *Salmia* bereits vor ihm *Sansevieria* benannt war, und folglich eingehen musste.'

Salmea DC. 1813 (Asteraceae) → Cat. Pl. Horti Monsp. 140. 1813 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Dixi in honorem cl. Comitis de Salm-Dyck qui botanices scientiam egregie colit, Hortum elegantem et stirpibus rarissimis consecratum in villa sua constituit et observationes novas praesertim circa plantas succulentas instituit.'

Dyckia Schult.f. 1830 (Bromeliaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 7(2): LXV. 1830 — Julius Herrmann Schultes ... 'Nomen in honorem serenissimi Principis Jos. ad Salm-Reifferscheidt-Dyck etc. etc., qui amabili scientiae templum splendidissimum in terris suis dicavit, atque innumeris nitidissimisque thesauris locupletavit.'

Reifferscheidia C.Presl 1835 (Dilleniaceae) → Reliq. Haenk. 2: 74. 1835 — Karl Boriwog Presl ... 'Dicatum genus in honorem illustrissimi comitis Francisci Salm-Reifferscheid, c. r. consiliarii ab intimis actualis, liberalium artium, horticulthurae atque Botanices liberalissimi promotoris.'

Reifferscheidia Steud. 1841 (Dilleniaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 440. 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedene Genera und Arten auf, nimmt u.a. in dieser Schreibweise ('Reifferscheidia') Bezug zu *Reifferscheidia C.Presl*

Salmeopsis Benth. 1873 (Asteraceae) → Cat. Pl. Horti Monsp. 140. 1813, → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 2(1): 196. 1873 — George Bentham ... führt *Salmea* [DC.] auf und bildet dann seine neue Gattung ohne weitere Erklärung

Salmia T.Post & Kuntze 1903 (Asteraceae) → Lex. Gen. Phan (T.Post & Kuntze) 496. 1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... 'korrigieren' lediglich die Schreibweise *Salmea* durch DC. — orth. var. von *Salmea* ('*Salmia*') DC.

Salmiopuntia Frič ex Kreuz. 1935 (Cactaceae) → Enum. Diagn. Cact. (Pfeiffer) 172. 1837 (Sekundär-Literatur), → Verz. Amer. Sukk. Rev. Syst. Kakteen 41. 1935 — (Alberto Vojtech Frič ...) Kurt G. Kreuzinger ... nimmt Bezug zu *Salmiopuntia Frič* 1932 und '*Opuntia salmiana* *Parm.*' und bildet dieses neue Genus — wurde nicht gültig veröffentlicht

Salmonopuntia P.V.Heath 1999 (Cactaceae) → Calyx 6(2): 41-42. 1999 — Paul V. Heath ... nimmt Bezug zu '*Salmiopuntia salmiana*' bzw. '*Opuntia salmiana*', gibt ein wenig Sprachunterricht, korrigiert dann den Gattungsnamen *Salmiopuntia* zu *Salmonopuntia* ... '*Salmo* has genitive *Salmonis* and stem *Salmon-* (not *Salmi-*), so the generic name is corrected; *Salmo* itself is preoccupied by *Salmo* Linné, type genus of the family Salmonidae.' — (!) die geehrte Person heisst allerdings Salm nicht Salmon

Salmiopuntia Frič ex Guiggi 2011 (Cactaceae) → Cactology 2(Suppl.): 2. 2011, → Enum. Diagn. Cact. (Pfeiffer) 172. 1837 (Sekundär-Literatur) — (Alberto Vojtech Frič ...) Alessandro Guiggi ... nimmt '*Opuntia salmiana*' *f. Parm. ex Pfeiff.* als Basionym, in Enum. Diagn. Cact. 172. (1837) zitiert Ludwig (Louis) Georg Karl Pfeiffer ... Joseph Julien Ghislain Parmentier ... dieser schreibt ... 'III. Pr. a *Salm-Dyck* in litt.' — die weitere zugehörige Literatur (→ Cactology 2(Suppl.): 2. 2011) ist in Deutschland nicht zu finden

SALM-SALM _ KARL ALEXANDER ERNST ZU

Karl Alexander Ernst Fürst zu **Salm-Salm** (1735 - 1796) deutscher Adliger, Förderer der Botanik, erteilte → Antonio José Cavanilles erste Botanik-Lehrstunden

Salmia Cav. 1795 (Haemodoraceae—Liliaceae) → Icon. (Cavanilles) 3: 24. 1795 — Antonio José Cavanilles ... 'In honorem Ex. D. D. Caroli de Salm Salm S. R. I. Principis, qui in Botanica multum profecit, mihiq; huius scientiæ prima rudimenta dedit.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt hier entgegen der eindeutigen Widmung zu ... *Salmia Cav. 1795 (Haemodoraceae—Liliaceae)* ... Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt-Dyck als geehrte Person (→ TL-2—vol. 5 (1985)—page 7-8—Salm-Reifferscheidt-Dyck, Joseph Maria Franz Anton Hubert Ignaz—eponymy), dieser wurde dennoch geehrt, allerdings mit ... *Salmia Willd. 1811 (Cyclanthaceae)*

SALMON _ ERNEST STANLEY

Ernest Stanley Salmon (1872 - 1959) britischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), war u.a. Dozent/Professor zunächst an einem Agrar-College (1906 - 37), ab 1912 auch Dozent der Mykologie an der Universität London (ab 1925 als Professor), befasste sich mit Pflanzenkrankheiten u.a. mit der Mehlauforschung u.a. an Hopfen — (E.S.Salmon^{IPNI}—Salmon^{IPNI})

Salmonomyces Chidd. 1959 (Fungi) → Sydowia 13: 55. 1959 — P.P. Chiddarwar ... 'The fungus is, therefore, considered new to science and is accommodated as a new genus of the powdery mildew family and described after the late Prof. E.S. Salmon in recognition of his pioneer monographic contributions to these fungi.'

Salmonia S.Blumer & E.Müll. 1964 (Fungi) → Phytopathol. Z. 50: 382. 1964 — Samuel von Blumer ... Emil Müller ... 'Es freut uns, damit den kürzlich (1959) verstorbenen Altmeister der Mehlauforschung E.S. Salmon ehren zu können.'

SALMON _ WILLIAM

William Salmon (1644 - 1712) englischer Arzt, Professor der Medizin in London, nannte sich 'Professor of Physick' und war ein 'empiric Doctor', soll sein Metier von einem reisenden Scharlatan erlernt haben, liess sich in der Nähe von Krankenhäusern nieder, um Kranke abzufangen, die dort nicht behandelt wurden, wurde von anderen Ärzten als 'the King of the Quacks' bezeichnet und mit satirischen Pampheten verspottet, aber auch als 'a brilliant publicist', doch seine Werke sollen weitgehend nur 'copied, translated, abridged, enlarged and compiled from the texts of others' sein, trotzdem ... sie waren populär und wurden mit hohen Auflagen verkauft und gelesen u.a. auch von → Isaac Newton

Salmonia Scop. 1777 (Vochysiaceae)

Anmerkung ... Salmon befasste sich u.a. mit den Werken von → Aristoteles, schrieb dazu ... 'The works of Aristotle, the famous philosopher. In four parts. Containing I. His Complete Master-Piece; displaying the secrets of Nature in the Generation of Man. To which is added, The Family Physician; being approved remedies for the several distempers incident to the human body. II. His Experienced Midwife; absolutely necessary for Surgeons, Midwives, Nurses, and Child-Bearing Women. III. His Book of Problems, containing various Questions and Answers, relative to the state of Man's body. IV. His Last Legacy; unfolding the Secrets of Nature respecting the Generation of Man' und natürlich auch mit → Galen, → Hippokrates, → Paracelsus, schrieb dazu eine ... 'Synopsis medicinae. Or A compendium of astrological, Galenical, & chymical physick. Philosophically deduced from the principles of Hermes and Hippocrates. In three books. The first, laying down signs and rules how the disease may be known. The second, how to judge whether it be curable or not, or may end in life or death. The third, shewing the way of curing, according to the precepts of Galen and Paracelsus. All generally and specially performed; first astrally, from the decumbiture and radix: secondly physically; from the body of the sick, and symptoms thence arising. Fitted universally to the whole art of healing', interessierte sich darüber hinaus für die täglichen (Natur-)Ereignisse, schrieb dazu ... 'The london almanack For the year of our Lord, 1704. For the Year of the World, 5704. For the Year of the Queen's Reign, 2. Containing, I. The Moon's Rising, Setting and Southing. II. The time of High Water at London-Bridge. III. The exact High Water in 110

other Ports. IV. The Roman Account fitted to our months. V. The Sun's Rising and Setting every Day. VI. The Length of the Day and Night. VII. The Increase and Decrease of the Days. VIII. The Regulation of Pendulum Clocks. IX. Choice Medicinal Observations. X. The Eclipses of the Luminaries. XI. The Mutual Aspects of the Planets. XII. The necessary Furniture of an Almanack. By W. S. M.D. Living by Black-Friars Stairs, London', verfasste auch eine ... 'History of Plants' und zu seinen favorisierten Heilmitteln eine ... 'Pharmacopœia Bateana' und machte auf sich aufmerksam mit ... 'Dr. Salmon's pills, spirit, drops, and balsam Prepared and made at his house at the east-end of Pauls, next door to the Free-school, London. Published by authority'

SALOMO(N) – (BIBLISCHE PERSON)

(König) **Salomo** (Salomon) (1033 BC - 975 BC) biblischer König im alten Israel, seine reale Existenz ist umstritten und keinesfalls gesichert, soll pflanzenkundig gewesen sein, seine Berichte über Pflanzen seien aber verloren gegangen

Salomonía Heist. ex Fabr. 1759 (Convallariaceae—Liliaceae) → Enum. Pl. Hort. Helmstad. ed. 2, 20, 38. 1759 — Lorenz Heister ... Philipp Conrad Fabricius ... 'Salomonía Heist. Polygonatum vulgo sigillum Salomonis ...' — die Rhizome sollen wie ein Siegel aussehen und König Salomon trug wohl ein(en) Siegel(ring), = 'Salomonssiegel'

Salomonía Lour. 1790 (Polygalaceae) → Fl. Cochinch. 1: 14. 1790 — João de Loureiro ... 'Nom. Salomonía a Primo Universali Botanico Salomone, Rege Hebraeorum.'

Salmonea Vahl 1805 (Polygalaceae) → Enum. Pl. (Vahl) 1: 8 1805 — Martin Henrichsen Vahl ... nimmt in dieser Schreibweise ('Salmonea') Bezug zu Salomonía Lour.

Sulaimania Hedge & Rech.f. 1982 (Lamiaceae) → Fl. Iranica (Rechinger) 150: 345. 1982 — Hedge & Rech.f. ... benennen die Pflanze nach der Sulaiman-Ränge im südlichen Hindukusch in Pakistan ... 'Sulaiman Range in the Zam defilé leading to Waziristan, 3500 ft.'

(!) Hinweis zu ... *Sulaimania Hedge & Rech.f. 1982 (Lamiaceae)* ... einer der höchsten Berge in der Sulaiman-Ränge ist 'Takht-i Sulaiman' (= Thron des Salomon), dieser wurde nach dem 'Propheten' Salomon (= König Salomo/Salomon) benannt, die Pflanze ist zwar nach dem Wuchsort dort benannt, ehrt aber dennoch (wenn auch indirekt) den Namensgeber dieser Gegend

- SALOMON _ CARL (1829 - 1899) deutscher Gärtner, Botaniker (Pteridologe), 'königlich-bayrischer Gärtner' in Würzburg, Autor populärer Bücher zur Botanik, schrieb u.a. 'Die Palmen nebst ihren Gattungen und Arten für Gewächshaus- und Zimmer-Kultur' sowie ein 'Wörterbuch der botanischen Kunstsprache für Gärtner, Gartenfreunde und Gartenbauzöglinge' — (Salomon)

SALT _ HENRY

Henry Salt (1780 - 1827) englischer Künstler, Reisender, Diplomat und Ägyptologe, war 1815 - 27 britischer Generalkonsul in Ägypten, zuvor Sekretär von → George Annesley Viscount Valentia, reiste mit ihm (seine Zeichnungen dienten dann der Illustration des Reiseberichtes 'Voyages and Travels to India' von G. Annesley), reiste u.a. 1802 - 05 in Indien und Afrika, 1809 - 10 in Abessinien, schrieb 'A voyage to Abyssinia ...', befasste sich mit der ägyptischen Archäologie und sammelte wichtige Artefakte von Ramses II. und III. für das British Museum und den Louvre — (Salt)

Saltia R.Br. ex Moq. 1849 (Amaranthaceae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 1: 17-18. 1829, → Prodr. (DC.) 13(2): 325. 1849 — Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... bezieht sich auf Robert Brown ... dieser schreibt ... 'In September of the same year I examined the specimen, and left attached to it the following note, which refers to M. Decandolle's opinion, as well as to the Abyssinian genus, which I had published: 'Non Desmochæte sed Saltia species, vid. Catal. Pl. Abyssin. in Itin. D. Salt. Cometis nomen restituendum, R.B.'

SALTER _ TERENCE MACLEANE

Terence Macleane Salter (1883 - 1969) englisch-südafrikanischer Marine-Offizier, Botaniker und Pflanzensammler, war nach seiner Militärzeit in Kapstadt u.a. 1930 - 60 am Bolus-Herbar, war auch Dozent für systematische Botanik und sammelte zur Kap-Flora, schrieb u.a. über Oxalis — (T.M.Salter)

Saltera Bullock 1958 (Penaeeaceae) → Kew Bull. 13(1): 109. 1958 — Arthur Allman Bullock ... '... it seems more appropriate to coin a new name and I take the opportunity to rename the genus in honour of Captain T.M. Salter, R.N., who has done so much by example and precept to stress the importance of the study of living plants in the field in order to arrive at an understanding of their taxonomy.'

SALTZWEDEL (SALZWEDEL) _ PETER

Peter Saltzwedel (Saltzwedel) (1752 - 1815) deutscher Apotheker und Botaniker, führte die Apotheke 'Zum Weißen Schwahnen' am Römerberg in Frankfurt a.M., besass ein grosses Landhaus mit eigenem botanischen Garten und auch bedeutende naturwissenschaftliche Sammlungen, widmete sich dort der Botanik und pflanzte seltene Bäume an u.a. Ginkgo, Tulpenbaum, Kastanien, Mammutbaum usw., → Johann Wolfgang von Goethe soll durch den Ginkgo in diesem Garten zu seinem Gedicht 'Ginkgo biloba' angeregt worden sein

Saltzwedelia G.Gaertn., B.Mey. & Scherb. 1800 (Fabaceae—Leguminosae) → Oekon. Fl. Wetterau 2: 480. 1800 — Gottfried Gaertner ... Bernhard Meyer ... Johannes Scherbius ... 'Peter Saltzwedel, Apotheker in Frankfurt, seiner Vaterstadt, unterhält schon seit vielen Jahren einen eigenen botanischen Garten, der besonders an sibirischen Pflanzen und an ausländischen prachtvollen grossen Bäumen in Deutschland allgemein bekannt ist. Ihm haben wir die Entdeckung mancher seltenen Pflanze in hiesiger Gegend zu verdanken, und durch seine treffliche botanische Bibliothek wurden wir in den Stand gesetzt, oft bei zweifelhaften Pflanzen uns zurecht zu finden.'

Saltzwedelia O.Lang 1843 (Leguminosae) → Flora 26(2): 770. 1843 — Otto Friedrich Lang ... nimmt in dieser Schreibweise ('Saltzwedelia Flor. Wetterav.'). Bezug zu Saltzwedelia G.Gaertn., B.Mey. & Scherb.

SALUZZO DI MONESIGLIO _ ALESSANDRO DI

Alessandro Di Saluzzo di Monesiglio (1775 - 1851) italienischer Militäroffizier (General), Politiker, Senator, war u.a. Diplomat in Russland, auch Minister, förderte die Naturwissenschaften, Präsident der Accademia delle Scienze Turin ab 1839

Salutiaea Colla 1849 (Gesneriaceae) → Mem. Reale Accad. Sci. Torino ser. 2, 10: 208. 1849 — Luigi (Aloisius) Colla ... 'Novum, conspicuumque hocce genus dixi venerationis gratia in honorem Excellentissimi et Clarissimi Comitis Alexandri a Salutii scientiarum naturalium praesertim magnanimi patroni, huiusque R. Academiae meritisissimi, et sollertissimi Praesidis.'

SALVADOR Y PEDROL _ JAIME

Jaime Salvador y Pedrol (1649 - 1740) spanischer Apotheker, war in Barcelona und sammelte Pflanzen in Katalonien (teils mit → Joseph Pitton de Tournefort), hatte einen grossen Korrespondentenkreis

Salvadora Garcin ex L. 1753 (Salvadoraceae) → Philos. Trans. Roy. Soc. London 10: 699. 1756, → Sp. Pl. 1: 122. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Laurent Garcin ... dieser schreibt [in einem Brief an Dr. Mortimer, übersetzt aus dem Englischen von T. Stack] ... 'The name of *Salvadora*, which I have chosen for our shrub, is that of the late Mr Salvador of Barcelona, a very skilful Boatmist, of whom M. de Tournefort makes mention in his Introduction to his Inst. rei. herbariae, where he stiles him the Phoenix of his Nation; because he was really the richest Naturalist, and the most expert in botanical matters that Spain ever produced. Before the last siege of Barcelona, in the years 1713

and 1714, they herborized together in Catalonia, and on the Pyreneans, while M. de Tournefort was on his travels there. They were intimate friends, and carried on a correspondence some years: and as I was personally acquainted with him for 3 or 4 years, and have likewise herborized with him before the said siege, and have since been honoured with his friendship and correspondence, I thought it incumbent on me to do honour to his memory, by giving his name to this plant.'

Salvadoropsis H.Perrier 1944 (Celastraceae) → Bull. Soc. Bot. France 91: 96. 1944 — Henri Perrier de La Bâthie ... nimmt Bezug zu 'Salvadora angustifolia Turill' und damit zu *Salvadora Garcin ex L.* ... 'En préparant la petite famille des Salvadoracées pour la Flore de Madagascar et des Comores, nous avons trouvé, parmi les exemplaires de *Salvadora angustifolia* de l'herbier du Muséum, des spécimens tout à fait semblables en tant que port et forme des feuilles au *Salvadora*, mais ...'

SALVIATI _ BARDO CORSI

Bardo Corsi Salviati (1844 - 1907) italienischer Adliger (Marchese), besass mit der Villa Corsi Salviati bei Florenz einen grossen botanischen Park, wo seltene exotische Pflanzen und Orchideen gezogen wurden

Corsia Becc. 1878 (Burmanniaceae—Corsiaceae) → Malesia 1: 238. 1878 — Odoardo Beccari ... 'Questo genere è dedicato al giovane Marchese Bardo Corsi Salviati. La passione e l'intelligenza colla quale egli si è dedicato alla coltivazione delle piante dei paesi tropicali, fa sperare che Egli vorrà farsi iniziatore da noi di un nuovo periodo per l'orticoltura; nel quale abbandonando il sistema di coltivare piante già da altri prima importate in Europa, procurerà d'introdurre piante nuove direttamente dai loro paesi nativi; se almeno ciò sarà reso possibile dall' improvida e poco effettiva legge, che impedisce in Italia l'introduzione di qualunque pianta, senza distinzione di provenienza.'

Corsiopsis D.X.Zhang, R.M.K.Saunders & C.M.Hu 1999 (Burmanniaceae—Corsiaceae) → Syst. Bot. 24(3): 313. 1999 — Dian Xiang Zhang ... Richard M.K. Saunders ... Chi-Ming Hu ... nehmen Bezug zu *Corsia Becc.* mit ... 'Genus novum, *Corsiae Becc. affine* ...'

SALVIATUS _ ALAMANNUS

Alamannus Salviatus (1669 - 1733) italienischer ..., 'Praeses Legationis Urbini', unterstützte die Herausgabe der 'Nova Plantarum Genera' von → Pier' Antonio Micheli

Salviatus Gray 1821 (Jubulaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 687. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729 — Samuel Frederick Gray ... 'Salviatus. - Salviati.', Gray übernahm viele von → Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... 'Alamannus Salviatus, Praeses Legationis Urbini.' sowie 'Antonius Maria Salviatus Juliani Dux.' — (!) leider kann nicht entschieden werden, ob S.F. Gray beide oder nur einen davon ehren wollte — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Alamannus Salviatus ... Antonius Maria Salviatus)

SALVIATUS _ ANTONIUS MARIA

Antonius Maria Salviatus (1658 - 1728) italienischer Graf, 'Juliani Dux &c.', unterstützte die Herausgabe der 'Nova Plantarum Genera' von → Pier' Antonio Micheli

Salviatus Gray 1821 (Jubulaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 687. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729 — Samuel Frederick Gray ... 'Salviatus. - Salviati.', Gray übernahm viele von → Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... 'Alamannus Salviatus, Praeses Legationis Urbini.' sowie 'Antonius Maria Salviatus Juliani Dux.' — (!) leider kann nicht entschieden werden, ob S.F. Gray beide oder nur einen davon ehren wollte — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Alamannus Salviatus ... Antonius Maria Salviatus)

SALVIN _ OSBERT

Osbert Salvin (1835 - 1898) englischer Naturforscher (Ornithologe, auch Botaniker), unternahm Reisen nach Nordafrika und einige nach Guatemala, traf 1861 in Guatemala auf → Frederick Du Cane Godman, gab mit ihm eine Enzyklopädie der mittelamerikanischen Pflanzen- und Tierwelt heraus, befasste sich vor allem mit den Vögeln und erstellte u.a. einen 'Catalogue of Birds in the British Museum', war ab 1871 Herausgeber von 'The Ibis', auch Gründungsmitglied der British Ornithologist' Union — (Salvin)

Osbertia Greene 1895 (Asteraceae) → Erythea 3: 14. 1895 — Edward Lee Greene ... 'In commemoration of the high services rendered to Mexican botany by Mr. Osbert Salvin.'

SALVINI _ ANTONIO MARIA

Antonio Maria Salvini (1653 - 1729) italienischer Philologe, Professor für Griechisch in seiner Heimatstadt Florenz 1673 - 1725, war sprachbegabt (sprach mindestens 8 Sprachen) und übersetzte zahlreiche antike und zeitgenössische Werke (Dramen, Opern, Komödien), schrieb auch eigene Prosa und Lyrik, Freund des Autors → Pier' Antonio Micheli

Salvinia Ség. 1754 (Salviniaceae) → Pl. Veron. 3: 52. 1754 — Jean François Séguier ... bezieht sich auf Pier' Antonio Micheli ... dieser schreibt ... 'Nomen huic plante prebet Antonius Maria Salvinus Patricius Florentinus, celeberrimus Græcarum literarum in patrio Lyceo professor doctissimus, & omnibus fere Sapientum, per Europam Collegiis adscriptus, editis operibus, poetica laude, jucundis, integerrisque moribus, & summa erga omnes humanitate clarus, egregiumque urbis nostræ, vel potius Seculi ornamentum.'

Salvinia Guett. 1762 (Salviniaceae) → Nov. Pl. Gen. (P. Micheli) 107. 1729, → Hist. Acad. Roy. Sci. Mem. Phys. Paris 1762(2): 546, 550. 1762 — Jean Etienne Guettard ... 'Suivant Micheli, qui appeloit cette plante Salvinia, du nom d'un noble Florentin nommé Salvinio ...', und dieser schreibt ... 'Nomen huic plante prebet Antonius Maria Salvinus Patricius Florentinus, celeberrimus Græcarum literarum in patrio Lyceo professor doctissimus, & omnibus fere Sapientum, per Europam Collegiis adscriptus, editis operibus, poetica laude, jucundis, integerrisque moribus, & summa erga omnes humanitate clarus, egregiumque urbis nostræ, vel potius Seculi ornamentum.'

Salvinia P.Micheli ex Adans. 1763 (Salviniaceae) → Fam. Pl. 2: 15. 1763, → Nov. Pl. Gen. (Micheli) 107. 1729 — Michel Adanson ... gibt als Autor Pier' Antonio Micheli ... an, dieser schreibt ... 'Nomen huic plante prebet Antonius Maria Salvinus Patricius Florentinus, celeberrimus Græcarum literarum in patrio Lyceo professor doctissimus, & omnibus fere Sapientum, per Europam Collegiis adscriptus, editis operibus, poetica laude, jucundis, integerrisque moribus, & summa erga omnes humanitate clarus, egregiumque urbis nostræ, vel potius Seculi ornamentum.'

SALZMANN _ PHILIPP

Philipp Salzmänn (1781 - 1851) deutscher Arzt und Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), Entomologe, war ab 1806 (Krankenhaus-)Arzt in Montpellier, reiste und sammelte in Südeuropa, Nordafrika und 1827 - 30 Brasilien (Bahia), schrieb zu südfranzösischen Pflanzen 'Enumeratio plantarum rariorum' — (Salzm.)

Salzmannia DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 617. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus ... dicavi cl. Salzmänn plante detectori, qui, Botanices curâ, plagas Occitanicas Mauritanicas et nuperrimè Brasilienses diligenter peragravit.'

SAMBO _ ETTORE

Ettore Sambo (1884 - 1971) italienischer Mathematiker, Chemiker und Mineraloge, Professor der Chemie in Udine, war auch in Cantazaro, verheiratet mit der Lichenologin → Maria Cengia Sambo (1888 - 1939)

Samboa Tomas. & Cif. 1952 (Lichenes) → Arch. Bot. (Forl.) 28: 7. 1952, → Biblioth. Lichenol. 107: 100. 2012 (Sekundär-Literatur) — Ruggero Tomaselli ... Raffaele Ciferri ... 'Cl. conjugibus Sambo M. et E., lichenologis, dicatum.' — (*geehrt sind ... Maria Cengia Sambo ... Ettore Sambo)

Sambomyces Tomas. & Cif. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5,

10(1): 44, 70. 1953 — Ruggero Tomaselli ... Raffaele Ciferri ... nehmen mit ... '... ut in Samboa Tom. et Cif.' Bezug zu Samboa *Tomas. & Cif.* und bilden dieses neue Genus — (*geehrt sind ... Maria Cengia Sambo ... Ettore Sambo)

SAMBO _ MARIA CENCIA

Maria Cengia Sambo (1888 - 1939) italienische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Mathematikerin, Direktorin am botanischen Institut in Urbino, war auch in Florenz, arbeitete u.a. mit → Emilio Chiovenda und → Giovanni Negri, schrieb einiges über Lichenes z.B. 'Licheni della Patagonia e di altre regioni dell' Argentina raccolti dai missionarii salesiani', verheiratet mit dem italienischen Mathematiker → Ettore Sambo (1884 - 1971) — (Sambo)

Samboa Tomas. & Cif. 1952 (Lichenes) → Arch. Bot. (Forl.) 28: 7. 1952, → Biblioth. Lichenol. 107: 100. 2012 (Sekundär-Literatur) — Ruggero Tomaselli ... Raffaele Ciferri ... 'Cl. conjugibus Sambo M. et E., lichenologis, dicatum.' — (*geehrt sind ... Maria Cengia Sambo ... Ettore Sambo)

Sambomyces Tomas. & Cif. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 44, 70. 1953 — Ruggero Tomaselli ... Raffaele Ciferri ... nehmen mit ... '... ut in Samboa Tom. et Cif.' Bezug zu Samboa *Tomas. & Cif.* und bilden dieses neue Genus — (*geehrt sind ... Maria Cengia Sambo ... Ettore Sambo)

- SAMOILOVA _ RADA BORISOVNA (*RUSS. Рада Борисовна Самоилова) (fl. 1955) russische (Paläo-)Botanikerin (Algologin) — (Samoil.^{IFPN})

SAMPAIO _ ALBERTO JOSÉ DE

Alberto José de Sampaio (1881 - 1946) brasilianischer Botaniker, Ökologe, ökologischer Aktivist, Professor und Direktor der Botanik am Museo Nacional in Rio de Janeiro, schrieb u.a. 'A flora de Matto Grosso' und 'Nomes vulgares de plantas da Amazonia' (mit Anmerkungen von → Adolpho Ducke) — (A.Samp.)

Sampaiaella J.C.Gomes 1949 (Bignoniaceae) → Rodrigésia 22/23: 108. 1949 — José Corrêa Gomes ... 'Nomen generis A.J. Sampaio, botanicum Brasiliensem magnum, dicatum.'

SAMPAIO _ GONÇALO ANTÓNIO DA SILVA FERREIRA

Gonçalo António da Silva Ferreira Sampaio (1865 - 1937) portugiesischer Botaniker (Algologe und Mykologe), Professor der Botanik und Leiter des botanischen Kabinetts an der Universität in Porto 1912 - 35, schrieb u.a. 'Estudos sobre a flora dos arredores do Porto' und 'Notas críticas sobre a flora portuguesa' sowie auch über Algen und Flechten — (Samp.)

Sampaioa Gonz.Frag. 1923 (Fungi) → Bol. Soc. Brot. ser. 2, 2: 32. 1923 — Romualdo González Fragoso ... 'A clarissimo bot. Prof. Dr. G. Sampaio dicato gen..'

- SAMPAIO _ JOSÉ PAULO (fl. 1991) portugiesischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor am Centro de Recursos Microbiológicos (CREM) der Universidade Nova de Lissabon, befasste sich mit der molekularen Evolution von Hefen und Pilzen sowie dem Sexualverhalten von Pilzen, schrieb u.a. 2004 'Diversity, phylogeny and classification of basidiomycetous yeasts' — (J.P.SAMP.)

- **SAMSON _ ROBERT ARCHIBALD** (1946 - x) niederländischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), forschte an verschiedenen Universitäten, 1970 am Westerdijk Fungal Biodiversity Institute, befasste sich mit/schrieb über *Penicillium* und *Aspergillus* ('Integration of modern taxonomic methods for penicillium and aspergillus classification'), ausserdem 'Microorganisms in home and indoor work environments: diversity, health impacts, investigation and control' (mit anderen) — (Samson)
- **SAMUELS _ GARY JOSEPH** (1944 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war am United States Department of Agriculture (USDA) (Landwirtschaftsministerium) in Washington/DC, schrieb u.a. 1988 'Fungicolous, lichenicolous, and myxomyceticolous species of *Hypocephala*, *Nectria*, *Peristomialis*, and *Trichonectria*' — (Samuels)
- **SAMUELSON _ DON A.** (fl. 1985) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der University of Florida in Gainesville — (Samuelson)

SAMUELSSON _ GUNNAR

Gunnar Samuelsson (1885 - 1944) schwedischer Botaniker, war an der Universität in Uppsala, Kurator am Botanischen Museum, 1924 - 44 Professor und Direktor am Riksmuseum in Stockholm, befasste sich mit der Pflanzengeographie, schrieb u.a. zur Vegetation der Gebirgsgegend um Dalarna, auch zur nordeuropäischen Wasserflora z.B. 'Ueber den Rückgang der Haselgrenze und anderer pflanzengeographischer Grenzlinien in Skandinavien' — (Sam.)

Samuelsonia Urb. & Ekman 1929 (Acanthaceae) → Arkv Bot. 22A(8): 96. 1929 — Ignaz Urban ... Eric Leonard Ekman ... '*Clo. professori Gunnar Samuelsson, directori in museo holmiensi sectionis botanicae, de expeditione Ekmaniana meritissimo, hoc genus grato animo dedicavimus.*'

SÁNCHEZ _ JOSÉ

José Sánchez (x - ca. 1794) spanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Medizinischen Schule in Cadix ab 1790, war u.a. mit der Akklimatisierung von Pflanzen aus den Überseegebieten am BG des Colegio in Cadix und ab 1788 am Erweiterungsgelände im nahen Puerto de Santa Maria befasst, sein Vorgänger dafür war → Domingo Castillejo

Sanchezia Ruiz & Pav. 1794 (Acanthaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 5. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado á Don Joseph Sanchez, distinguidísimo discípulo que fue del Real Jardín Botánico de Madrid, y últimamente dignísimo Catedrático de Botánica del Real Colegio de Cádiz, cuya temprana muerte nos ha dexado la triste memoria de la pérdida de su suavísimo trato y singular instruccion.*'

- **SÁNCHEZ-GARCÍA _ MARISOL** (fl. 2013) ... Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war 2016 - 18 an der Clark University in Worcester/Massachusetts, seit 2019 Dozentin für Forest Mycology and Plant Pathology/Swedish University of Agricultural Sciences in Uppsala — (Sánchez-García)
- **SANCHO _ GISELA** (1964 - x) argentinische Botanikerin, an der Universität in La Plata (Universidad Nacional de La Plata), befasste sich mit und schrieb insbesondere über südamerikanische Asteraceae — (G.Sancho)

SANDBERG _ JOHN HERMAN

John Herman Sandberg (1848 - 1917) (schwedisch-)amerikanischer Arzt und Botaniker, auch Agronom, praktizierte als Arzt ab 1868 in Minnesota, sammelte Pflanzen in den nördlichen USA (Minnesota, Idaho,

Washington, Montana, Michigan, Wisconsin) u.a. mit → Daniel Trembley MacDougal und → Amos Arthur Heller — (Sandberg)

Sandbergia Greene 1911 (Brassicaceae) → Leaf. Bot. Obs. 2: 136. 1911 — Edward Lee Greene ... '*I ... propose for it the rank of a genus, and I willingly dedicate it to him who first collected it, Dr. J.A. Sandberg, whose name is already widely known as a collector.*'

SANDE LACOSTE _ CORNELIUS MARINUS VAN DER

Cornelius Marinus van der Sande Lacoste (1815 - 1887) holländischer Arzt und Botaniker (Bryologe), praktizierte als Arzt ab 1843 in Amsterdam, widmete sich aber zunehmend der Botanik, Mitgründer der niederländischen botanischen Vereinigung, schrieb u.a. 'Überzicht der Mossoorten' und 'Prodromus florae batavae' — (Sande Lac.)

Lacostea Bosch 1861 (Hymenophyllaceae) → Verslagen Meded. Afd. Natuurk. Kon. Akad. Wetensch. 11: 320. 1861 — Roelof Benjamin van den Bosch ... '*Genus dixi in honorem amici Doct. van der Sande Lacoste.*'

Sandea Lindb. 1884 (Conocephalaceae) → Acta Soc. Fauna Fl. Fenn. 2(5): 3, 6. 1884 — Sextus Otto Lindberg ... '*Genus, amicissimo et generosissimo doctori C.M. van der Sande Lacoste dicatum ...*'

Lacosteopsis (Prantl) Nakaike 1975 (Hymenophyllaceae) → Enum. Pterid. Jap., Filic. 21. 1975 — Karl Anton Eugen Prantl ... Toshiyuki Nakaike ... bezieht sich auf *Lacostea Bosch* und bildet aus der Sektion *Lacosteopsis Prantl* der Gattung *Trichomanes* dieses neue Genus

Sandethallus R.M.Schust. 1982 (Allisoniaceae—Sandethallaceae) → Nova Hedwigia 36: 10, 15. 1982 — Rudolf Mathias Schuster ... nennt ihn als Autor in *Pallavicinia (Sande) Schiffn.* und einer 'Synopsis hepaticarum javanicarum' von 1856

SANDEMAN _ CHRISTOPHER ALBERT WALTER

Christopher Albert Walter Sandeman (1882 - 1951) englischer Botaniker, Reisender, sammelte Pflanzen in Südamerika

Sandemanian Gleason 1939 (Melastomataceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1939: 480. 1939 — Henry Allan Gleason ... '*Among the many rare and interesting plants collected last year by Mr. Christopher Sandeman on his travels in Amazonian Peru there was discovered a species of Melastomataceae which could not be referred to any known genus and is accordingly described as follows: — Sandemanian Gleason, gen. nov. ...*'

SANDER _ HENRY FREDERICK CONRAD

Henry Frederick Conrad Sander (1847 - 1920) (deutsch-)englischer Gärtner und Botaniker (Pteridologe), ging 1867 nach England, gründete bedeutende Gärtnereien in St. Albans (1881) und in Brügge (1894), war Orchideenzüchter und hatte 'eigene' Sammler wie → Wilhelm Micholitz, → Benedict Roezl, → Gustav Wallis und → Augustus R. Endrés, schrieb u.a. 'Sander's orchid guide' und 'Reichenbachia', Vater von → Louis Sander, der 1902 mit seinen Brüdern Fearnley Sander und Fred Sander in die Firma eintrat — (Sander)

Sanderella Kuntze 1891 (Orchidaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 649. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Diese namensfreie Orchideengattung sei Sanderella genannt und dem bedeutenden Orchideencultivator F. Sander in St. Albans gewidmet, dessen Leistungsfähigkeit man nur begreifen kann, wenn man seine Etablissements selbst gesehen hat. Mit Professor Wittmack, der darüber in der Gartenflora berichtete, war ich dort, und bedaure nur, dass ich kein dazu passendes englisches Vermögen habe, um all die gesehenen Kostbarkeiten zu erwerben ... Inness dieser Luxus ermöglicht es den grossartigen englischen Handelsgärtnereien besondere Reisende in alle Welt zu senden, um neue Orchideen und andere schöne Pflanzen zu entdecken, wodurch wiederum die Wissenschaft gefördert wird.*'

SANDER _ LOUIS

Louis Sander (19./20. Jahrh.) ... Orchideenzüchter in Brügge, Sohn von → Henry Frederick Conrad Sander (1847 - 1920), wurde 1902 mit seinen beiden Brüdern Conrad Fearnley Sander (1874 - 1957) und Fred Sander in die Firma aufgenommen

× **Sanderara hort. 1937 (Orchidaceae)** → Orchid Rev. 45: 257. 1937 — Auctor(es) ... '*Sanderara Alpha – (Brassia Lawrenceana × Odontioda Grenadier)*' — *'It was raised at Bruges by the late Mr. Louis Sander and received a new hybrid generic title to commemorate his work.'*

SANDERSON _ JOHN

John Sanderson (1820 - 1881) schottischer Journalist und Händler, war botanisch interessiert, lebte ab 1850 in Durban/Südafrika und sammelte Pflanzen, war in der Horticultural Society von Natal, auch Sekretär bei der 'Natal Times' — (Sandl.)

Sandersonia Hook. 1853 (Colchicaceae—Liliaceae) → Bot. Mag. 79: ad t 4716. 1853 — William Jackson Hooker ... '*During a very interesting journey, extending into the interior of South Africa, from Port Natal to Magalisberg, undertaken by John Sanderson, Esq., in 1851, that gentleman, who is the honorary secretary of the Horticultural Society of Natal, did not fail to make not only a very considerable Hortus Siccus of the plants he met with, but he made faithful drawings on the spot, of such species as were of peculiar interest, and collected roots and seeds ... The genus is named in compliment to its discoverer.'*

SANDERSON _ MILTON WILLIAM

Milton William Sanderson (1910 - 2012) amerikanischer Entomologe, arbeitet über im Wasser lebende Käfer und Phyllophaga (Skarabäen), war beim Illinois Natural History Survey, beschäftigte sich im Ruhestand ab 1975 weiterhin mit Wasserkäfern sowie wild wachsenden Pflanzen, schrieb viel zur Entomologie

Sandersoniomyces R.K.Benj. 1968 (Fungi) → Aliso 6(4): 1. 1968 — Richard Keith Benjamin ... '*Named for Dr. Milton W. Sanderson, Illinois Natural History Survey, Urbana, entomologist, student of Coleoptera, especially Staphylinidae.'*

- SANDERSON _ STEWART COTTAM (1942 - 2016) amerikanischer Botaniker, war am Shrub Sciences Laboratory des US Forest Service in Provo/Utah, forschte in Bolivien, Argentinien, China und im Südwesten der USA, schrieb u.a. 'Genera and a New Evolutionary System of World Chenopodiaceae' — (S.C.Sandl.)

SANDWITH _ NOEL YVRI

Noel Yvri Sandwith (1901 - 1965) englischer Botaniker, war 1924 - 65 in Kew Gardens, sammelte Pflanzen in British Guyana, reiste auch in Albanien und Nordafrika, förderte junge Botaniker, die sich mit der süd-amerikanisch-tropischen Flora befassten, schrieb zu Bignoniaceae — (Sandwith)

Sandwithia Lanj. 1932 (Euphorbiaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1932(4): 184. 1932 — Joseph Lanjouw ... '*The genus has been named after Mr. N.Y. Sandwith, who has done much work on the Guiana flora in general, and who also collected the type of this plant and traced several specimens which belong to this genus among the indeterminatae in the Kew Herbarium.'*

Sandwithiodoxa Aubrév. & Pellegr. 1961 (Sapotaceae) → Adansonia n.s. 1(2): 163. 1961 — André Aubréville ... François Pellegrin ... benennen eine von Sandwith beschriebene Art 'Pouteria egregia' in dieses neue Genus um ... '*Il ne nous est pas possible de maintenir cette espèce dans le genre Pouteria. Comme elle ne peut être incluse dans aucun autre genre, nous sommes conduits à créer un nouveau genre monospécifique Sandwithiodoxa.'*

SANFORD _ WILLIAM AYSHFORD

William Ayshford Sanford (1818 - 1902) englischer Landbesitzer, Parlamentsmitglied für Somerset, war 1851 - 55 als Kolonialsekretär in Westaustralien, betätigte sich dort auch als (Hobby-)Architekt, entwarf u.a. für die 'Old Perth Boy School' ein Schulgebäude in einem frühgotischen, kirchenähnlichen Architekturstil, beobachtete und sammelte in Australien Vögel, interessierte sich nach seiner Rückkehr nach England verstärkt für die Naturwissenschaften (Phykologie, Paläontologie), insbesondere für Fossilien aus dem Bereich Somerset, schrieb mit William Boyd Dawkins 'A Monograph of the British Pleistocene Mammalia' (Band 1/1866-1872)

Sanfordia J.Drumm. ex Harv. 1855 (Rutaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 7: 53. 1855 — James Drummond ... William Henry Harvey ... '*This genus is dedicated by Mr. Drummond to W.A. Sanford, Esq., Colonial Secretary of Western Australia, who takes much interest in promoting natural history in the Colony.'*

SANGUIN DE JOSSIGNY _ PAUL PHILIPPE

Paul Philippe Sanguin de Jossigny (1750 - 1827) französischer Militär, Ingenieur, arbeitete auf Mauritius, zeichnete für → Philibert Commerson, brachte nach dessen Tod die Sammlungen und die Zeichnungen betreffend Mauritius, Réunion und Madagaskar nach Paris (während die Sammlungen der Weltumsegelung Commersons durch → Jeanne Baret nach Paris kamen)

Jossinia Comm. ex DC. 1828 (Myrtaceae)

- SANGUINETTI _ PIETRO (1802 - 1868) italienischer Botaniker, Direktor des BG in Rom, schrieb u.a. 'Florae romanae Prodromus exhibens plantas circa Roman et in Cisapenninis Pontificiae dictionis provinciis sponte venientes' — (Sanguin.)

SANIO _ KARL GUSTAV

Karl Gustav Sanio (1832 - 1891) deutscher Arzt und Botaniker (Bryologe), Pflanzenanatom, Dozent an der Universität in Königsberg 1858 - 66, dann Privatgelehrter in Lyck/Ostpreussen 1866 - 91, befasste sich u.a. mit dem Aufbau von Hölzern, auch mit den Sporen von Schachtelhalmen, schrieb u.a. zur Flora von Ostpreussen 'Florula lycensis' — (Sanio)

Sanionia Loeske 1907 (Amblystegiaceae) → Verh. Bot. Vereins. Prov. Brandenburg 49: 63. 1907 — Leopold Loeske ... '*Die Gattung Drepanocladus habe ich in dem Artikel 'Drepanocl., eine biologische Mischgattung' zerlegt in die Gattungen: 1. Sanionia (Sanio gewidmet) ...'*

SANJAPPA _ MUNIVENKATAPPA

Munivenkatappa Sanjappa (1951 - x) indischer Botaniker, Spezialist für Fabaceae Asiens, insbesondere Indiens, untersuchte diese auch in vielen Institution wie BG Kew, Edinburgh, Sydney, in vielen BG und Herbarien von Bangladesh, Nepal, Sri Lanka und Sudan, war in diversen Funktionen am Botanical Survey of

India in Kolkata u.a. am Central National Herbarium, 2001 - 10 als Direktor — (Sanjappa)

Sanjappa E.R.Souza & Krishnaraj 2016 (Leguminosae—Fabaceae) → *Rheedea* 21(1): 6. 2016 — Elvia R. Souza ... Moothedathu Venugopalan Nair Krishnaraj ... *'This genus is named in honour of Dr. M. Sanjappa, former Director of the Botanical Survey of India, for his significant contributions to the taxonomy of legumes of Asia, particularly India.'*

SANKOWSKY _ GARRY

Garry Sankowsky (fl. 2003) australischer Fotograf, Pflanzensammler, war in North Queensland, sammelte dort mit Peter Hind u.a. 1986 an den Bobbin Falls, beschrieb 2003 mit Lyndley Alan Craven und Glenn Holmes die *'Melaleuca uxorum'* (Myrtaceae) und ehrten damit ihre Ehefrauen (u.a. Nada Sankowsky) — (Sankowsky)

Sankowsky P.I.Forst. 1995 (Euphorbiaceae) → *Austrobaileya* 4(3): 329. 1995 — Paul Irwin Forster ... *'Named for Garry Sankowsky of Tolga, an avid plantsman, discoverer and collector of this plant and many others new to science.'*

SANKT CHRISTOPHORUS – (LEGENDÄRE PERSON)

Sankt Christophorus, war der Legende nach ein frühchristlicher Märtyrer, Missionar, Einsiedler, soll Jesus über einen Fluss getragen haben, gilt als Schutzpatron der Reisenden, Teile der Legenden weisen aber auch auf den ägyptischen Kult des → Anubis hin

Christophoriana Burm. 1738 (Ranunculaceae) → *Afr. Dec.* 6: 145, 147. 1739 — Johannes Burman ... gibt keine etymologische Auskunft — deutsch 'Sankt-Christoph-Kraut'

Christophoriana Tourn. ex Ruppius 1745 (Ranunculaceae) → *Fl. Jen. ed. 3a*, 94. 1745 — Joseph Pitton de Tournefort ... Heinrich Bernard Rupp ... nennt Christophoriana in Verbindung mit der 'Christoph-Wurtzel' — deutsch 'Sankt-Christoph-Kraut'

Christophoriana Mill. 1754 (Ranunculaceae) → *Gard. Dict. ed. 4*, 1754 — Philip Miller ... nennt Arten von Christophoriana 'Common Herb-christopher' bzw. 'American Herb-christopher' — deutsch 'Sankt-Christoph-Kraut'

Christophoriana Kuntze 1891 (Ranunculaceae) → *Afr. Dec.* 6: 145, 147. 1739, → *Revis. Gen.* 1: 1. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... bezieht sich auf und diskutiert Christophoriana *Burm.*, stellt fest, dass Linné's 'Adonis capensis' und Salisbury's 'Knowltonia rigida' mit dieser identisch sind und nun zu 'Christophoriana capensis' OK. werden

- SAN MARTÍN GONZÁLEZ _ FELIPE (fl. 1996) mexikanischer Botaniker (Mykologe) — (E.San Martín)

SAN MARTÍN _ JOSÉ FRANCISCO DE

José Francisco de San Martín (1778 - 1850) spanisch-argentinischer Militäroffizier, auch Unabhängigkeitskämpfer in Südamerika insbesondere in Peru, kooperierte dazu mit Bernardo O'Higgins (s. auch → Ambrose O'Higgins) und → Simón Bolívar, war dann ab 1824 in Europa (England, Belgien, Frankreich), eine Rückkehr nach Südamerika scheiterte aber wegen andauernder Kämpfe zur Unabhängigkeit und wechselnder politischer Machtverhältnisse

Sanmartinia M.Buchinger 1950 (Polygonaceae) → *Com. Inst. Nac. Invest. Cienc. Nat., Bot.* 1(4): 5. 1950 — Maria Buchinger ... *'Sanmartinia, género dedicado al General Don José de San Martín, héroe máximo de Argentina, con motivo de recordarse en este año el primer centenario de su paso hacia la inmortalidad.'*

Sanmartina Traub 1951 (Amaryllidaceae) → *Pl. Life (Stanford)* 7: 41. 1951 — Hamilton Paul Traub ... *'This genus, native to the Argentine, is appropriately named in honor of the great South American Liberator, San Martín.'*

SANSEVERINO _ PIETRO ANTONIO (PIETRANTONIO)

Pietro Antonio (Pietrantonio) **Sanseverino**, Conte di Chiaromonte (1724 - 1772), ist besser bekannt als Principe di Bisignano und gehörte zu einer weitverzweigten, bedeutenden Adelsfamilie, hatte im Quartier Barra von Neapel ein Anwesen mit Garten und zog exotische Pflanzen, dieser war als 'Orto del Principe di Bisignano' weithin bekannt, der Autor → Vincenzo Petagna betrieb dort seine ersten naturkundlichen Studien und war später Leibarzt des Grafen, wurde auch in dessen Testament bedacht und ehrte ihn 1787 mit der Benennung 'Sanseverinia' für eine neue Pflanzengattung

Sanseverinia Petagna 1787 (Agavaceae—Liliaceae) → *Inst. Bot.* 3: 643. 1787 — Vincenzo Petagna ... *'Revera novum constituit genus haec planta, quae singulis annis in Horto excell-Comitis de Clavomonte floret, baccasque perficit. Unde generi nomen Sanseverinae indam, ut nobilissimi viri Petri Sanseverini memoriam perpetuo colendam posteris commendem, qui primus apud nos Hortum condidit exoticis plantis, rarissimisque ornatum, et de re herbaria optime meritis, uti ex reliquiis plantarum, quae cura excellentis. uxoris suae adhuc servantur.'*

Sanseveria Thunb. 1794 (Agavaceae—Asparagaceae—Dracaenaceae—Liliaceae) → *Taxon* 62(2): 387-390. 2013 (Sekundär-Literatur), → *Prodr. Pl. Cap.* [xiii], 65. 1794, → *Fl. Cap.* 322. 1820 — Carl Peter Thunberg ... schreibt 1794 'Sanseveria', 1820 'Sanseverina', aber jeweils ohne weitere Erklärung

Sanseviera Willd. 1799 (Asparagaceae—Haemodoraceae) → *Sp. Pl. ed. 4*, 2: 159. 1799 — Carl Ludwig Willdenow ... nimmt Bezug zu Sanseveria *Thunb.*

Anmerkung zu ... *Sanseveria Thunb. 1794 (Agavaceae—Asparagaceae—Dracaenaceae—Liliaceae)* ... in der Taxon-Literatur bearbeiten die Autoren Bruno Menale, Paolo De Luca und Emanuele Del Guacchio ausführlich die geschichtliche Entwicklung dieses Genusnamens und plädieren für eine Rückkehr zu dem von Vincenzo Petagna vergebenen Namen 'Sanseverinia' (was aber vom zuständigen Komitee des 'Nomenclature Code' abgelehnt wurde). Carl Peter Thunberg veröffentlichte 1794 in *Prodr. Pl. Cap.* (s. 2. Literatur) als Gattungsnamen 'Sanseveria', 1820 in *Fl. Cap.* (s. 3. Literatur) dann 'Sanseverina', wollte so eventuell den zuvor von ihm falsch geschriebenen Gattungsnamen berichtigen, er war über die Korrespondenz mit → Vincenzo Petagna von diesem über die Gattungsbeschreibung 'Sanseverinia' und den damit Gehrten informiert worden, Thunberg zitierte in seinen Veröffentlichungen jedoch keinen vorherigen Autor, auch nicht sich selbst, durch verschiedene Bearbeitungen wurde in der Folge dann oft der fast namensgleiche Gelehrte und Erfinder Raimondo di Sangro VII. Fürst von Sansevero genannt, der aber *nicht* der von Petagna benannte Gelehrte ist

SANSON _ NELSON

Nelson Sanson (fl. 2006) brasilianischer Botaniker und Pflanzensammler, Orchideen-Spezialist, durchforstet die Wälder seiner Heimat Conceição do Castelo beim Gebirge Espírito Santo, die nach ihm benannte Orchidee wurde 2003 von ihm auch gefunden und kultiviert, arbeitet u.a. mit dem Autor → Guy Robert Chiron — (N.Sanson)

Sansonia Chiron 2012 (Orchidaceae) → *Richardiana* 12(2): 80. 2012 — Guy Robert Chiron ... *'Nom de genre dédié à Nelson Sanson, orchidophile de Conceição do Castelo (Brésil, ES), qui a placé sa collection d'orchidées à notre disposition et nous a fourni notamment le matériel de Sansonia bradei.'*

SANSOVINO _ FRANCESCO

Francesco Sansovino (*pseud. Giovanni Tatti) (1521 - 1586) italienischer Gelehrter, war aus/in Lucca, schrieb 1560 unter seinem Pseudonym 'Della Agricoltura' über Haus und Garten, verwendete wohl Werke u.a. von → Pietro de' Crescenzi, → Lucius Junius Moderatus Columella, → Plinius, → Theophrast, → Aristoteles

und → Galen

Sansovinia Scop. 1777 (Leeaceae)

Tattia Scop. 1777 (Flacourtiaceae—Salicaceae)

SANTAPAU _ HERMENEGILD

Hermenegild Santapau (1903 - 1970) (spanisch-)indischer Geistlicher (SJ) und Botaniker, Professor der Botanik in Bombay und Direktor des Botanical Survey of India 1954 - 67, sammelte 1934 - 38 Pflanzen in den Pyrenäen und in den italienischen Alpen, arbeitete dann 2 Jahre lang am Herbar in Kew, reiste und sammelte weiterhin weiträumig in Indien, schrieb u.a. 'The orchids of Bombay' sowie 'The Flora of ...' zu verschiedenen indischen Regionen — (Santapau)

Santapauella Mundk. & Thirum. 1945 (Fungi) → Mycologia 37(5): 625, 627. 1945 — Bhalchendra Bhavanishankar Mundkur ... Mandayani Jeersannidhi Thirumalachar ... *'The name Santapauella, for Rev. Father Santapau, is proposed for it.'*

Santapaua N.P.Balacr. & Subram. 1963 (Acanthaceae) → J. Indian Bot. Soc. 42: 411. 1963 — Nambiyath Puthansurayil Balakrishnan ... Chirayathumadom Venkatachaliar Subramanian ... *'The generic name is given in honour of Rev. Father H. Santapau, Director, Botanical Survey of India, who is well known for his important contributions to systematic botany in India.'*

Pauia Deb & R.M.Dutta 1965 (Solanaaceae) → Indian Forester 91: 363. 1965 — Debendra Bijoy Deb ... Rasa Moy Dutta ... *'The genus is named in honour of Rev. Dr. H. Santapau, Director, Botanical Survey of India, Calcutta, as a token of deep regard and gratitude.'*

Paueella Ramam. & Sebastine 1967 (Araceae) → Bull. Bot. Surv. India 8: 348. 1967 — Kandasamy Ramamurthy ... Kunju Mathew Sebastine ... *'The generic name is given in honour of Rev. Fr. H. Santapau, S.J., Director, Botanical Survey of India.'*

SANTESSON _ ROLF

Rolf Santesson (1916 - 2013) schwedischer Botaniker (Lichenologe, Bryologe, Mykologe), Professor und Direktor des botanischen Museums in Uppsala 1958 - 73, war später am Naturkundemuseum in Stockholm (bis 1981), unternahm weltweite Reisen u.a. 1939 nach Patagonien und Feuerland, schrieb über Flechten u.a. 'The Lichens and Lichenicolous Fungi of Sweden and Norway' — (R.Sant.)

Santessoniolichen Tomas. & Cif. 1952 (Lichenes) → Arch. Bot. (Forl.) 28: 5. 1952, → Biblioth. Lichenol. 107: 100-101. 2012 (Sekundär-Literatur) — Ruggero Tomaselli ... Raffaele Ciferri ... *'Cl. vivo Dr. Santesson R., lichenologo, dicatum.'*

Santessoniomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Ist. Bot. Univ. Lab. Crittog. Pavia Atti ser. 5, 10(1): 29, 57. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... nehmen mit ... *'... ut in Santessoniolichen Tom. et Cif.' Bezug zu Santessoniolichen Tomas. & Cif. und bilden dieses neue Genus*

Santessonia Bat. & Cavalc. 1965 (Fungi) → Atas Inst. Micol. Univ. Recife 2: 355. 1965 — Augusto Chaves Batista ... Wlandemir de Albuquerque Cavalcanti ... erwähnen ihn als Autor

Santessonia Hale & Vobis 1978 (Lichenes) → Bot. Not. 131: 1. 1978 — Mason Ellsworth Hale ... Gernot Vobis ... *'We are dedicating the genus to Dr Rolf Santesson, who has contributed so much fundamental work to lichenology at the generic level.'*

Rolfidium Moberg 1986 (Lichenes) → Lichenologist 18(4): 305. 1986 — Jan Roland Moberg ... *'Rolfidium is named after Professor Rolf Santesson in acknowledgement of his distinguished contributions to modern lichenology.'*

Santessoniella Henssen 1997 (Lichenes) → Acta Univ. Upsal., Symb. Bot. Upsal. 32(1): 76. 1997, → Biblioth. Lichenol. 107: 100-101. 2012 (Sekundär-Literatur) — Aino Marjatta Henssen ... *'The genus is named in honour of the outstanding lichenologist Professor Rolf Santesson.'*

SANTI _ GIORGIO

Giorgio Santi (1746 - 1822) italienischer Naturforscher (Botaniker, Geologe, Zoologe, Chemiker), Professor der Botanik, Naturgeschichte und Chemie (1782 - 1822) sowie Direktor des BG (1782 - 1814) in Pisa, schrieb zur chemischen Analyse von Mineralwässern und zu seinen naturhistorischen Reisen durch die Toskana ('Viaggi per la Toscana') — (Santi)

Santia Savi 1799 (Poaceae) → Mem. Soc. Ital. Modena 8: 479. 1799 — Gaetano Savi ... *'Considerate tutte queste cose, ho formato con questa gramigna un nuovo genere, al quale ho dato il nome di Santia in onore del mio Amico Signor Giorgio Santi Professore di Storia Naturale nell' Università di Pisa, Autore dell' 'Analisi dell' Acque dei Bagni di Pisa, e dei viaggi per la Toscana.'*

Santia Wight & Arn. 1834 (Rubiaceae)

Santiella Tassi 1900 (Fungi)

SANTIR _ BAPA

Bapa Santir (19. Jahrh.), Sundanese aus Java, begleitete → Carl Ludwig Blume (1796 - 1862) als Führer bei der Erforschung des Mount Salak, kannte sich sehr gut in der heimischen Pflanzenwelt aus (einheimische Namen und Verwendung der Pflanzen)

Santiria Blume 1850 (Burseraceae) → Mus. Bot. 1(14): 209. 1850 — Carl Ludwig Blume ... *'Paucos vero vidi indigenas tantâ omnium, quae ad regnum vegetabile in Javâ spectarent, cognitione praeditos, quantâ hunc Bapa Santir, quem in explorandâ ejus regionis Florâ ducem fidelissimum sum expertus.'*

SANTISUK _ THAWATCHAI

Thawatchai Santisuk (1944 - 2020) thailändischer Botaniker, Direktor des Forest Herbarium in Bangkok, schrieb über viele Pflanzen-Gattungen und u.a. 2017 'Flora of Thailand' — (Santisuk)

Santisukia Brummitt 1992 (Bignoniaceae) → Kew. Bull. 47(3): 436. 1992 — Richard Kenneth 'Dick' Brummitt ... *'I now have pleasure in naming the genus after Dr Santisuk, now Director of the Forest Herbarium in Bangkok, Thailand.'*

Thawatchaia M.Kato, Koi & Y.Kita 2004 (Podostemaceae) → Acta Phytotax. Geobot. 55(2): 66. 2004 — Masahiro Kato ... Satoshi Koi ... Yoko Kita ... *'The genus is dedicated to Dr. Thawatchai Santisuk and Mr. Thawatchai Wongprasert. Dr. Thawatchai Santisuk guided us to Mae Wang waterfall, but we failed to find the plant on the first visit in 1999 ... Mr. Thawatchai Wongprasert guided us to many different localities in Thailand, including Mae Klang waterfall and Mae Wang stream, to collect Podostemaceae. The Mae Wang (type locality) population was discovered by him.'* — (*geehrt sind ... Thawatchai Santisuk ... Thawatchai Wongprasert)

SANVITALE _ FEDERICO

Federico Sanvitale (1770 - 1819), war ein Schüler von → Jean-Baptiste Pierre Antoine de Lamarck in Paris, jüngerer Bruder von → Stefano Sanvitale (1764 - 1838)

Sanvitalia Lam. 1792 (Asteraceae) → J. Hist. Nat. 2: 176-179. 1792 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... äussert sich nicht zur Etymologie — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Federico Sanvitale ... Stefano Sanvitale)

Sanvitaliopsis Sch.Bip. ex Benth. & Hook.f. 1873 (Asteraceae)

Sanvitaliopsis Sch.Bip. 1887 (Asteraceae)

Sanvitaliopsis Sch.Bip. ex Greenm. 1905 (Asteraceae)

Anmerkung zu ... *Sanvitalia Lam. 1792 (Asteraceae)* ... Lamarck bekam das Pflanzenmaterial aus Italien von → Giambattista Guatteri, einem Professor für Botanik in Parma, bei dem Stefano Sanvitale studierte

SANVITALE (SANVITALI) _ STEFANO

Stefano Sanvitale (Sanvitali), Marchese di Medesano, Conte di Fontanellato und Noceto (1764 - 1838) italienischer Adliger, war naturwissenschaftlich-botanisch interessiert, sammelte Insekten, Mineralien u.ä., studierte bei → Giovanni Battista (Giambattista) Guatteri, war dann auch Assistent von → Diego Baldassarre Pascal, kultivierte auf seinen Gütern Baumwolle, Schlafmohn und Zuckerrüben, stellte aus Agavenfasern ein dem Papyrus ähnliches Papier her, hatte Kontakte zu Naturforschern und hochgestellten Persönlichkeiten, u.a. waren Papst Pius VII. und → Napoleon bei ihm zu Gast, wurde durch Napoleon 1814 zum 'Baron dell' Imperio' ernannt, älterer Bruder von → Federico Sanvitale (1770 - 1819)

Sanvitalia Lam. 1792 (Asteraceae) → J. Hist. Nat. 2: 176-179. 1792 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... äussert sich nicht zur Etymologie — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Federico Sanvitale ... Stefano Sanvitale)

Sanvitaliopsis Sch.Bip. ex Benth. & Hook.f. 1873 (Asteraceae)

Sanvitaliopsis Sch.Bip. 1887 (Asteraceae)

Sanvitaliopsis Sch.Bip. ex Greenm. 1905 (Asteraceae)

Anmerkung zu ... *Sanvitalia Lam. 1792 (Asteraceae)* ... Lamarck bekam das Pflanzenmaterial aus Italien von → Giambattista Guatteri, einem Professor für Botanik in Parma, bei dem Stefano Sanvitale studierte

SAPIN-TROUFFY _ P.

P. (F.P.S.) Sapin-Trouffy (1865 ? - x) französischer Botaniker (Mykologe), war in den 1890er-Jahren Schüler von → Pierre Clément Augustin Dangeard in Poitiers und Präparator am dortigen Laboratoire de Botanique der Faculté des Sciences, schrieb bedeutende Beiträge zur Mykologie, u.a. 'Recherches histologiques sur la famille des Urédinées' und mit P.A. Dangeard 'Une pseudo-fécondation chez les Urédinées'

Sappinia P.A.Dang. 1896 (Fungi) → Botaniste 5: 14. 1896 — Pierre Clément Augustin Dangeard ... 'Genre dédié à notre préparateur M. Sappin-Trouffy, auteur de travaux remarquables en mycologie.'

Index Fungorum ... bemerkt ... 'This generic name is not considered to apply to an organism within the fungal clade', wegen der Zuordnung des Genus zu den Fungi schreibt → Paul Kirk (pers. comm.) ... 'The fungi were originally classified as plants (from the time of Linnaeus and before) and it was in reality only universally accepted that they were not plants in the middle of the last century. Even earlier than this a small number of mycologists had already recognized that some fungi were more closely related to the amoebae (ie not plants but animals). It took another 60 or so years before the name of the Code on nomenclature was changed from the 'botanical' Code. Even now so people who should know better refer to botanical or zoological nomenclature. During the last decade mycologists, especially those at Kew, have consciously decided to replace all words used in the context of referring to fungi that link to plant with appropriate alternatives – for example 'fruit bodies' with 'spore bearing structures'. For Index Fungorum those generic names which are universally accepted as not Fungi are indicated as such – the include the slime moulds (Amoebozoa) and their relatives, and (somewhat ironically) the downy mildews and a group of water-moulds which are closely related to the brown seaweeds (the kelps). I say ironically because the organism that caused the potato famine is not a fungus. The other side of the coin, metaphorically speaking, concerns those 'animals' which are closely related to the true fungi, where the inclusion in the fungal clade is still debatable. The most well-known of these is the microsporidia, and the nomenclature of these organisms, long regarded as animals, is governed by the Zoological Code, with a specific exclusion from the former botanical Code (the International Code for the Nomenclature of algae, fungi, and plants). These names are included because of tradition, because their nomenclature (especially the requirement for registration) is still governed by the Code, and because there is no equivalent database to manage the names (this especially true for the microsporidia and their allies).'

SAPORTA _ LOUIS CHARLES JOSEPH GASTON DE

Louis Charles Joseph Gaston Marquis de Saporta (1823 - 1895) französischer (Paläo-)Botaniker (Algologe, Bryologe), arbeitete finanziell unabhängig in Südfrankreich in der Nähe von Aix-en-Provence über die fossile Pflanzenwelt u.a. über die Tertiärflora aus dem französisch-belgischen Bereich, befasste sich dabei auch mit der Evolutionstheorie von → Charles Darwin, schrieb u.a. 'Flore fossile du Portugal' und 'A propos des algues fossiles' — (Saporta^{IPNI-IPFNI})

Saportaea Fontaine & White 1880 (Fossil) → Second Geol. Surv. Pennsylvania Rep. Progress 100, 102. 1880 — William Morris Fontaine ... I.C. White ... 'We name the genus in honor of Count Saporta, the celebrated paleobotanist of France.'

Saportia Squinab. 1891 (Fossil) → Fl. Tert. Ital. (Meschinelli & Squinabol) XXXVI, 75, 92-93, 271. 1892 (Sekundär-Literatur) — Senofonte Squinabol ... 'Labentem sic attigimus annum, quo laudatus Squinabol priorem illam suam adnotationem fusiis explicans, absolutam monocotyledonum formationis tertiariae ligusticae edidit monographiam, quae sex et quadraginta complectitur species, quarum duae et viginti novae, perplures vero e reliquis variores, quum a Saporta tantum in formatione Aix inventa fuerint.'

Saportella Fucini 1936 (Fossil)

Saportanella Grambast 1963 (Fossil) → Naturalia Monspel., Ser. Bot. 14: 72. 1962 — Louis J. Grambast ... '... dédié à la mémoire du paléobotaniste G. de Saporta.'

SAPOSHNIKOW _ VASILI VASILIEVICH

Vasili Vasilievich Saposhnikov (*russ. Василий Васильевич Сапожников) (1861 - 1924) russischer Botaniker und Geograph, Professor der Botanik an der Universität in Tomsk 1901 - 16, erforschte Zentralasien in zahlreichen Expeditionen, befasste sich auch mit der Glaziologie und Geologie — (Saposhn.)

Saposhnikovia Schischk. 1951 (Apiaceae) → Fl. URSS 17: 39. 1974 (englische Ausgabe) — Boris Konstantinowitsch Schischkin ... 'After Professor V.K. Sapozhnikov (1861 - 1924), from Tomsk University, an explorer of Russian and Mongolian Altai, Dzungarian Ala-Tau, Tien Shan and Turkish Armenia.'

SAPPHO – (PERSON DER ANTIKE)

Sappho (*griech. Σαπφώ) (ca. 630/612 BC - ca. 570 BC) griechische Dichterin/Lyrikerin, lebte auf Lesbos und unterrichtete u.a. junge, vornehme Mädchen in Poesie, Musik, Gesang und Tanz, schrieb Hymnen, (Liebes-)Lieder und u.a. auch zur erotischen Liebe, wird (wohl falsch interpretiert) mit der weiblichen Homosexualität ('Lesben') in Verbindung gebracht — nannte sich selbst Psapphō (*griech. Ψάπφω)

Sapphoa Urb. 1922 (Acanthaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 18: 24. 1922 — Ignaz Urban ... 'Nominatum in memoriam Sappho, quae poesi apud Graecos celeberrima in insula Lesbos vixit.'

SARACHA _ ISIDORO

Isidoro Saracha (1733 - 1803) spanischer Geistlicher, Apotheker und Botaniker, wirkte als Mönch sowie Botaniker/Pflanzensammler im und um das Kloster in Santo Domingo de Silos/Burgos, sandte Pflanzen an den BG in Madrid, schrieb u.a. 'Modus facendi cum ordine medicando' und 'Economía médico-salutifera'

Saracha Ruiz & Pav. 1794 (Solanaeae) → Fl. Peruv. Prodr. 31. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... 'Género dedicado al R.P. Fr. Isidoro Saracha, del Orden de S. Benito, que ocupado continuamente en la observacion de las Plantas, se complace en comunicar su conocimiento á varios jóvenes y no cesa de enriquecer el Real Jardín botánico de Madrid con rarísimas Plantas.'

Sarracha Rchb. 1827 (Solanaeae) ... (ist nach IPNI = Saracha Ruiz & Pav.)

Chamaesaracha (A.Gray) A.Gray 1876 (Solanaeae) → Bot. California (W.H.Brewer) 1: 540. 1876 — Asa Gray ... nimmt Bezug zu Saracha Ruiz & Pav.

Chamaesaracha (A.Gray) Benth. & Hook.f. 1876 (Solanaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 2(2): 891. 1876, → Proc. Amer. Acad. 10: 62. 1875 — Asa Gray ... George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen Bezug zu Saracha Ruiz & Pav.

Chamaesaracha (A.Gray) Franch. & Sav. 1878 (Solanaceae) → Enum. Pl. Jap. 2(2): 454. 1878 — (Asa Gray ...) Adrien René Franchet ... Paul Amedée Ludovic Savatier ... nehmen Bezug zu Chamaesaracha A.Gray

- SARBHOY _ ASHOK KUMAR (1939 - 2006) indischer Botaniker (Mykologe), war am Indian Agricultural Research Institute in New Delhi — (A.K.Sarbhoy)

SARDINHA _ SIMÃO PIRES

Simão Pires Sardinha (1751 - 1808) brasilianisch-portugiesischer Militär (in Minas Gerais), Naturforscher (Paläontologe), auch (korrespondierendes) Mitglied der Königlichen Akademie der Wissenschaften in Lissabon, erstellte 1785 i.A. des Gouverneurs von Minas Gerais einen Bericht über einen Fossilienfund (nach heutiger Kenntnis eventuell ein Mastodon) ist wahrscheinlich das älteste Dokument, das sich mit der Paläontologie auf brasilianischem Gebiet befasst), Sohn von einer Chica da Silva, einer ehemaligen Sklavin, die durch Heirat mit Sergeant Major Manuel Pires Sardinha, einem Arzt und Landbesitzer, in die ('weisse') Gesellschaft aufstieg

Sardinia Vell. 1829 '1825' (Rubiaceae) → Fl. Flumin. 144. 1829 '1825' — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Simonis Piresii Sardinhae scientiarum Ulyssiponensis Academiae Socii naturalium rerum solertissimi indagatoris.'

SARGENT _ CHARLES SPRAGUE

Charles Sprague Sargent (1841 - 1927) amerikanischer Dendrologe, Professor in Harvard ab 1879 (ohne botanische Ausbildung !) und Direktor des BG in Cambridge/Massachusetts, gründete 1872 mit Frederick Law Olmsted (war Landschaftsarchitekt und Planer des Central Parks in New York) aus dem finanziellen Nachlass von James Arnold und mit Land von Benjamin Bussey das 'Arnold Arboretum', war dann 54 Jahre lang (bis zu seinem Tod) dessen Direktor und verdoppelte in dieser Zeit die Grösse des Arboretums, war auch in zahlreichen Wald-Kommissionen tätig, reiste und sammelte viel in Nordamerika, Mexiko und in der Karibik, (teils mit Francis Skinner und → George Theodor Engelmann) sowie in Japan, delegierte um 1890 Vorlesungen an → John Georg Jack, schrieb u.a. 'Silva of North America' und 'Forest Flora of Japan', gab ausserdem 1888 - 97 die wöchentlich erscheinende Zeitschrift 'Garden and Forest' heraus, beschaffte für die Bibliothek des Arnold Arboretums tausende Bücher, vermachte diesem ausserdem seine eigene Bibliothek und ein grosses Geldvermögen — (Sarg.)

Sargentia H.Wendl. & Drude ex Salomon 1887 (Arecaceae) → Palmen (C. Salomon) 160. 1887, → Bot. Gaz. 11: 314. 1886 — Hermann Wendland ... Carl Georg Oscar Drude ... Carl E. Salomon ... 'Charles Sargent, Professor der Dendrologie an der Harvard-Universität zu Brooklyn in Massachusetts.' — ist entstanden aus 'Pseudophoenix sargentii' H. Wendl.

Sargentia S.Watson 1890 (Rutaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 25: 144. 1890 — Sereo Watson ... 'The generic name is given in recognition of the botanical services of Prof. C.S. Sargent, Director of the Arnold Arboretum, through whose assistance Mr. Pringle has been enabled to successfully prosecute his explorations in northern Mexico.'

Sargentodoxa Rehder & E.H.Wilson 1913 (Lardizabalaceae—Sargentodoxaceae) → Pl. Wilson. (Sargent) 1(3): 350. 1913 — Alfred Rehder ... Ernest Henry Wilson ... 'This new genus is named in compliment to Professor C.S. Sargent, Director of the Arnold Arboretum, to which botanical science is indebted for splendid collections made in China, for the publications of the scientific results of its expeditions and for the introduction into cultivation of numerous ornamental and highly interesting Chinese trees and shrubs.'

- SARJEANT _ WILLIAM ANTONY SWITHIN (*pseud. Antony Swithin) (1935 - 2002) (englisch-)kanadischer Geologe und (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe), aber auch Autor von Science Fiktion-Literatur, Professor der Geologie an der University of Saskatchewan, schrieb wissenschaftlich zu 'Geologists and the History of Geology' — (Sarjeant^{IPNI-IPNI})

SARLIN _ PAUL

Paul Sarlin (1896 - 1968 ?) französischer Naturwissenschaftler, Chef du Service de l'Agriculture et des Eaux et Forêts de la Nouvelle-Calédonie, sammelte im Vallée de la Thy auf Neukaledonien, seine Dissertation 'Les forêts de Nouvelle Calédonie' erschien 1951, schrieb u.a. 'Bois et forêts de la Nouvelle Calédonie' (1954) und war Co-Autor von 'La culture du Caféier en Nouvelle-Calédonie' (1953)

Sarlina Guillaumin 1951 (Oleaceae) → Bull. Mus. Natl. Hist. Nat. ser. 2, 23: 539. 1951 '1952' — André Louis Joseph Edmond Armand Guillaumin ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Vallée de la Thy (Sarlin 76).'

- SARMA _ YELESWARAPU SIVA RAMA KRISHNA (1922 - x) indischer Botaniker (Algologe), war an der Banaras Hindu University in Varanasi/Uttar Pradesh — (Sarma)

SARMIENTO _ MARTÍN

Martín Sarmiento (*weltlicher Name Pedro José García Balboa) (1695 - 1772) spanischer Geistlicher (Benediktiner) und Gelehrter, war in Madrid, befasste sich auch mit den Naturwissenschaften und der Medizin (vor allem mit Heilpflanzen), regte die Errichtung von öffentlichen Bibliotheken, botanischen Gärten und Lehrstühlen für Naturwissenschaften an, schrieb zu Botanik, Medizin, Literatur, Geschichte, Sprache, Ethnologie u.a. 'Planta curiosa sobre entablar los estudios en la Orden Benedictina de España'

Sarmienta Ruiz & Pav. 1794 (Gesneriaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 4. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado al R. P. M. Fr. Martín Sarmiento, del Órden de San Benito, Filólogo insigne, y muy versado en las Matemáticas, Botánica y en todos los demas ramos de la Historia natural.'

SARRABAT _ NICOLAS

Nicolas Sarrabat (*pseud. 'Monsieur de la Baisse') (1698 - 1739) französischer Geistlicher (SJ) und Naturforscher (Physiker, Mathematiker), unterrichtete Philosophie, Naturwissenschaften und Mathematik u.a. in Nîmes, Avignon, Toulon und Marseille (dort als königlicher Professor), befasste sich u.a. mit dem Magnetismus, Salzgehalt des Meeres, der Zirkulation von Pflanzensäften u.ä., erhielt dafür mehrere Preise der Akademie von Bordeaux, verwendete dazu aber u.a. das Pseudonym 'de la Baisse' (weil man ihn wegen der Chancenlosigkeit anderer Bewerber an weiteren Teilnahmen ausgeschlossen hatte !), unternahm eine archäologische Expedition ins Mittelmeer (Malta, Milos) mit einem Kapitän Chevalier de Caylus (Bruder von → Anne Claude Philippe de Tubière de Grimoard de Pestels de Lévi Comte de Caylus), grub u.a. nahe der späteren Fundstelle der Venus von Milo (die dann 1820 von → Jules Sébastien César Dumont d'Urville nach Frankreich gebracht wurde), befasste sich aber auch mit der Astronomie und entdeckte 1729 den Kometen 'Sarabat' (dieser wurde von Jacques Cassini nach ihm benannt)

Baisse A.DC. 1844 (Apocynaceae) → Prodr. (DC.) 8: 424. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... 'In honorem cel. de la Baisse, alias Sarrabat.'

SARRAT DE GINESTE _ ANDRÉ

André Sarrat de Gineste (ca. 1796 - x) französischer Forscher, war aus/in Revel bei Toulouse und erforschte dort und in der Umgegend die Vegetation, Freund des Autors → Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon, der bis 1853 in Toulouse tätig war, heiratete 1828 Marguerite Jeanne Ericie de Gineste und nahm ihren Namen zu seinem dazu

Sarratia Moq. 1849 (Amaranthaceae) → Prodr. (DC.) 13(2): 268. 1849 — Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... '*Genus dicatum amico A. Sarrat, Revellensi, flore tolosane indefesso scrutatori.*'

SARRAZIN _ MICHEL

Michel Sarrazin (*lat. Sarracenus) (1659 - 1736) französischer Arzt, war ab 1685 in Neu-Frankreich (also Kanada) u.a. als Militärarzt und leitete ab 1697 das Hôtel Dieu in Québec, sammelte dort Pflanzen und Mineralien, untersuchte die Anatomie von Tieren (Biber, Murmeltier, Seehund), sandte Pflanzen, Samen und Herbarbelege nach Frankreich, unbekanntes Material wurde vor allem von → Sébastien Vaillant klassifiziert, der auch Belege an → William Sherard in England weitergab, so dass Teile seiner Sammlung heute in Paris und in Oxford zu finden sind, schrieb eine Naturgeschichte Kanadas, sein Nachfolger wurde → Jean-François Gauthier

Sarracenia L. 1753 (Sarraceniaceae) → Inst. Rei Herb. ed. 3 (Tournefort) 1: 657. 1719, → Sp. Pl. 1: 510. 1753, → Hort. Cliff. 497. 1738 — Carl von Linné ... macht keine Angaben zur Etymologie, bezieht sich in der Schreibweise Sarracena auf Joseph Pitton de Tournefort ... dieser schreibt ... '*Sarracenam appellavi à Clarissimo D. Sarrazin, Medicinæ Doctore, Anatomico & Botanico Regio insigni, qui eximiam hanc plantam, pro summa qua me complectitur benevolentia à Canada misit.*' — veröffentlicht von Tournefort als 'Sarracena'

Sarracenia Luer 1981 (Orchidaceae) → Selbyana 5: 388. 1981 — Carlyle August Luer ... '*Named for the similarity of the sepaline tube to the tube of the pitcher-plant genus Sarracenia L.*' — das Aussehen der Kelchröhre erinnert an Sarracenia L.

SARS _ MICHAEL

Michael Sars (1805 - 1869) norwegischer Geistlicher und (Meeres-)Biologe, Professor der Zoologie an der Universität in Oslo, befasste sich mit der norwegischen Meeres- und Fjordfauna, wies u.a. nach, dass Tiere auch in sehr grosser Meerestiefe leben und widerlegte damit → Edward Forbes, forschte auch 1852 - 53 zwischen Neapel und Sizilien zur Mittelmeerfauna, schrieb u.a. 'Fauna littoralis Norwegiae' und mit seinem Sohn und Meeresbiologen Georg Ossian Sars 'Bidrag til kundskab om Christianiafjordens fauna', seine Tochter Eva Sars war mit dem norwegischen Polarforscher Fridtjof Nansen verheiratet

Michaelsarsia Gran 1912 (Algae) → Depths Ocean (J. Murray & Hjort) 331. 1912 — Haaken Hasberg Gran ... '*In Discosphaera we find trumpet-shaped spines, in Scyphosphaera barrel-shaped outgrowths, and during the 'Michael Sars' Expedition I succeeded in discovering even stranger forms ... Michaelsarsia carries in the front of its cell a sort of parachute or pappus ...*' — (!) ist zwar wohl nach der Expedition, damit aber auch indirekt nach M. Sars benannt

Michaelsarsia Lohmann 1913 (Algae)

- SARTONI _ GIANFRANCO (1943 - x) italienischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), war an der Universität in Florenz, schrieb mit anderen 'Paulsilvella huveorum gen. et sp. nov. (Corallinaceae, Rhodophyta) from the Holocene of Somalia and Kenya, with a reassessment of Lithothrix antiqua from the Late Pleistocene of Mauritius' — (Sartoni^{IPNI-IPNI})

SARTORI _ JOSEPH

Joseph Sartori (1809 - 1885) deutscher Arzt, Apotheker und Botaniker, war 1833 - 63 als Hofapotheker und Leibarzt von König Otto in Griechenland (Nauplia, Athen), erforschte die Flora in Griechenland, arbeitete mit → Pierre Edmond Boissier (dem Autor) sowie mit → Theodor Heinrich Hermann von Heldreich — (Sartori)

Sartoria Boiss. 1849 (Fabaceae—Leguminosae) → Diagn. Pl. Orient. ser. 1, 9: 109. 1849 — Pierre Edmond Boissier ... '*Genus dicatum cl. D. Sartori de florâ classicâ Graecia optimè merito qui plures hujus pulchrae regionis partes peragravit et plantas multas Linkio, Zuccarinio pluribusque aliis communicavit.*'

SARTORIUS _ CARL (CARLOS) CHRISTIAN WILHELM

Carl (Carlos) Christian Wilhelm Sartorius (1796 - 1872) deutsch-mexikanischer Theologe, Pädagoge und Schriftsteller, auch Farmer und Botaniker, war zunächst Lehrer an einem Gymnasium in Wetzlar, emigrierte 1824 nach Mexiko, gründete 1839 eine Hacienda/Farm mit Destillierbetrieb für Zuckerrohr, sammelte u.a. Pflanzen, schrieb über Mexiko, auch u.a. als Ziel deutscher Auswanderer ('Importancia de México para la emigracion alemana') und hielt 1849 - 52 Vorträge in Deutschland über Mexiko und seine Menschen — (Sartorius)

Sartorina R.M.King & H.Rob. 1974 (Asteraceae) → Phytologia 28: 97. 1974 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*The material of the new genus is from the part of the Schultz-Bipontinus Herbarium in the Paris Museum and had already been named as an undescribed genus and species Sartoria eupatorioides by Schultz. The Schultz genus was never published, and in any case the name Sartoria was already preoccupied by a genus in the Leguminosae from the Middle East ... It seems likely that 'Sartoria' was intended to honor Carlos Sartorius 1796 - 1872 who lived at Mirador in Veracruz, Mexico for most of his life following 1820.*'; benennen das neue/wiederentdeckte Genus nun Sartorina

SARTORY _ AUGUSTE THÉODORE

Auguste Théodore Sartory (1881 - 1950) französischer Wissenschaftler (Mykologe), Bakteriologe, Mikrobiologe, Professor der Pharmazie an der Universität in Strassburg und Paris, schrieb viel u.a. mit → Louis Maire über parasitische und giftige Pilze, Bruder von → René Sartory (1900 - 1981) — (Sartory)

Sartorya Vuill. 1927 (Fungi) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 184: 136. 1927 — Jean Paul Vuillemin ... '*La question restée pendante vient d'être résolue par MM. A. Sartory, R. Sartory et J. Meyer à l'aide d'une technique aussi nouvelle qu'ingénieuse ... Je me fais un agréable devoir de le dédier aux frères Sartory.*' — (*geehrt sind ... Auguste Théodore Sartory ... René Sartory)

Neosartorya Malloch & Cain 1972 (Fungi) → Canad. J. Bot. 50: 2620. 1972 — David Warren Malloch ... Roy Franklin Cain ... nehmen Bezug zu Sartorya Vuill. ... '*Neosartorya is established here for Aspergillus fischeri and related species which have erroneously been placed in Sartorya Vuill. ... Etymology: Neo- (new) and the genus Sartorya.*' — (*geehrt sind ... Auguste Théodore Sartory ... René Sartory)

SARTORY _ RENÉ

René Sartory (1900 - 1981) französischer Botaniker (Mykologe), Mikrobiologe, Parasitologe, Professor an der Fakultät für Pharmazie Strassburg, schrieb u.a. 'La guerre bactériologique', Bruder von → Auguste Théodore Sartory (1881 - 1950) — (R.Sartory)

Sartorya Vuill. 1927 (Fungi) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 184: 136. 1927 — Jean Paul Vuillemin ... '*La question restée pendante vient d'être résolue par MM. A. Sartory, R. Sartory et J. Meyer à l'aide d'une technique aussi nouvelle qu'ingénieuse ... Je me fais un agréable devoir de le dédier aux frères Sartory.*' — (*geehrt sind ...

Auguste Théodore Sartory ... René Sartory)

Neosartorya Malloch & Cain 1972 (Fungi) → Canad. J. Bot. 50: 2620. 1972 — David Warren Malloch ... Roy Franklin Cain ... nehmen Bezug zu *Sartorya Vuill.* ... '*Neosartorya* is established here for *Aspergillus fischeri* and related species which have erroneously been placed in *Sartorya Vuill.* ... *Etymology: Neo- (new) and the genus Sartorya.*' — (*geehrt sind ... Auguste Théodore Sartory ... René Sartory)

SARTWELL _ HENRY PARKER

Henry Parker Sartwell (1792 - 1867) amerikanischer Arzt und Botaniker, praktizierte von 1811 - 67 als Arzt an verschiedenen Orten im Bundesstaat New York und befasste sich botanisch insbesondere mit der Gattung *Carex*, sammelte für ein Herbar, schrieb u.a. '*Carices Americae Septentrionalis exsiccatae*' — (Sartwell)

Sartwellia A.Gray 1852 (Asteraceae) → Smithsonian Contr. Knowl. 3(5): 122. 1852 — Asa Gray ... '*I take pleasure in dedicating the genus to Dr. Henry P. Sartwell, of Penn Yan, New York, one of my earliest and most valued botanical correspondents, a zealous student and collector of the plants of Western New York, and author of the excellent 'Carices Americae Septentrionalis Exsiccate', of which two volumes already appeared.*'

- SARWAL _ BRJ MOHAN (fl. 1983) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der Panjab University in Chandigarh — (Sarwal)

SASSE _ ...

(Herr) ... **Sasse** (1793 - 1863) deutscher ..., königlicher Kabinettssekretär und Legationsrat, ist um exotische Pflanzen und Begonien verdient, sein Garten in Berlin-Wilmersdorf wurde zeitweise von dem Gärtner → Pilder mitbetreut

Sassee Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 252. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Dem Andenken des Kabinetts-Sekretair S.M. des Königs and I.M. der Königin, Herrn Legationsrath Sasse zu Berlin, der sich um die Kultur tropischer Gewächse während des Sommers im freien Lande sehr verdient gemacht hat und dem namentlich zuerst die Versuche glückten die Begoniaceen im offenen Grunde zu einem hohen Grade vollkommener Entwicklung zu bringen, gewidmet.*'

SASSI _ GIUSEPPE

Giuseppe Sassi (18. Jahrh.) italienischer Geistlicher (Abate), beschäftigte sich mit Naturkunde, war mit dem Autor → Juan Ignacio Molina (1740 - 1829) befreundet, dieser schreibt 1810 in '*Ensayo sobre la Historia Natural de Chile*' auch über chilenische (Färbe-)Pflanzen und begründet seine Benennung von 'hierba del rosoli' ... '*Al sobrevenir las lluvias otoñales, despunta por las campañas una plantita llamada hierba del rosoli. Como ella pertenece a un género nuevo, me place darle el nombre de Sasia tintoria, en honor de un amigo mio llamado Giuseppe Sassi, aficionado a la Historia Natural.*' – [Wenn die Herbstregen kommen, erscheint in der Landschaft ein Pflänzchen genannt 'Rosoli-Kraut'. Da es zu einer neuen Gattung gehört, will ich es *Sasia tintoria* nennen zu Ehren meines Freundes Giuseppe Sassi, der die Naturkunde liebt.]

Sassia Molina 1782 (Oxalidaceae) → Sag. Stor. Nat. Chili 145. 1782 — Juan Ignacio (Giovanni Ignazio) Molina ... '*... un genere nuovo, così piacemi di darle il nome di Sasia in onore dell' amatissimo amico mio il Sig. Ab. Giuseppe Sassi, la di cui probita, e istruzione nelle Scienze utili lo rendono caro ai letterati.*'

- SASTRE _ CLAUDE HENRI LÉON (1938 - x) französischer Botaniker (Pteridologe), Phytogeograph, war am

Muséum national d'histoire naturelle in Paris, befasste sich mit der südamerikanischen Vegetation, schrieb u.a. '*Ecologie et biogéographie: culture sur brulis et gestion du milieu forestier en Amérique tropicale*' und 2001 '*Plantes, milieux et paysages des Antilles françaises: écologie, biologie, identification, protection et usages*' (jeweils mit anderen) — (Sastre)

- SASTRY _ ADDALA RAMA KRISHNA (1938 - x) indischer Botaniker (Pteridologe), Professor der Botanik, war beim Botanical Survey of India, befasste sich mit endemischen/gefährdeten Pflanzen, schrieb u.a. '*Threatened and endemic orchids of Sikkim and north-eastern India*' und '*Mangroves in India ...*' — (Sastry)

SATAKE _ TOSHIHIKO

Toshihiko Satake (20. Jahrh.) japanischer Fabrikant, war Hersteller von Reis-Bearbeitungsmaschinen bei Hiroshima, aber auch Palmenexperte

Satakentia H.E.Moore 1969 (Arecaceae) → Principes 13: 5. 1969 — Harold 'Hal' Emery Moore ... '*The name Satakentia is proposed to honor my longtime correspondent and an ardent student of palms, Mr. Toshihiko Satake.*' — Pflanzennamen nach Toshihiko **Satake**, Palmennamen **Kentia**

- SATHE _ A.V. (1935 - x) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (Sathe)

SATURN – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Saturn (*lat. Saturnus, *dt. Saturn), nach der römischen Mythologie der Gott des Ackerbaus (der Aussaat), Sohn des Himmelsgottes Caelus und der Erdgöttin Tellus, hat mit seiner Frau → Ops (der römischen Göttin der Fruchtbarkeit und des Erntesegens) u.a. den Sohn → Jupiter und die Tochter → Ceres, die Römer feierten etwa zu dem heutigen Weihnachten über mehrere Tage die 'Saturnalien', Saturn entspricht in der griechischen Mythologie dem Kronos

Saturnia Maratti 1772 (Alliaceae—Liliaceae) → Pl. Romul. Saturn. 12, 18. 1772 — Giovanni Francesco Maratti ... '*Alteram distinguere placuit Saturnia titulo: quoniam illo in tellure primum eam vegetantem vidi, scilicet in Monte Aereo, ubi suas fundare cepit Colonia Saturnus, prout cuique, qui in Historiarum lectura peregrinus planè non fit, & hospes, compertum erit ... Venio jam ad examen alterius Plantae, cui a me nomen datum Saturniae.*'

Saturnispora Z.W.Liu & Kurtzman 1991 (Fungi) → Antonie van Leeuwenhoek J. Microbiol. Serol. 60: 28. 1991 — Zhaowei Liu ... Cletus P. Kurtzman ... '*Phylogenetic relationships among those yeast species that form saturn-shaped ascospores and which are assigned to the genera Williopsis and Pichia were estimated from their extent of nucleotide sequence divergence in three regions of ribosomal RNA. The Pichia species (P. dispersa, P. saitoi, P. zaruensis and P. sp. nov.) are a closely clustered group only distantly related to Williopsis, and it is proposed that they be reassigned to Saturnospora gen. nov. ...*' — steht im 'Abstract', den die beiden verfasst haben

(!) Hinweis ... Gattung wurde veröffentlicht als 'Saturnospora'

SATYR(E) – (MYTHOLOGISCHE FIGUR/FIGUREN)

Satyr(e) (*griech. Satyros/Σάτυρος, bzw. Satyroi/Σάτυροι, *lat. Satorus, *dt. Satyr), nach der griechischen Mythologie Mischwesen/Dämon(en) mit Bocksfüssen und Gefährte(n) des → Dionysos (die römischen Entsprechungen sind Faun und → Bacchus), Satyre bilden einen männlichen (oft erotisch erregten) Gegensatz zu den → Nymphen, bekannte Satyre sind → Silenos und → Ampelos, s. auch → Silen(e)

Satyrum L. 1753 (Orchidaceae) → Critica Botanica 76. 1737, → Diss. (Boehmer) 5: 3. 1802 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Deorum' ... '*Satyrum – Satyri Dii*

syllvarum lascivi.' Georg Rudolph Boehermer ... schreibt ... '*Satyrium a Satyris, qui primi silvestres dii colludentes Nymphis per sylvas ad firmiorem veneram hanc herbam invenerunt.*'

Satureja L. 1753 (Lamiaceae) → Pinax (Bauhin) 218. 1623, → Philosophia Botanica 171. 1751 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Deorum' ... '*Satureja – Satyrus.*' Gaspard (Caspar) Bauhin ... bezieht sich auf → Pedanius Dioskurides und schreibt ... '*Dioscuridi ... dicitur ipse Satureia. At Satureia, aliis à saturando dicta, quod cibis loco condimenti additur: alii à Satyris nomen traxisse putant, eò quod coitus marcescentes stimulet.*'

Saturegia Leers 1775 (Lamiaceae) → Fl. Herborn. 135. 1775 — Johann Georg Daniel Leers ... bezieht sich auf Carl von Linné ... dieser schreibt unter 'Nomina Generica – Deorum' ... '*Satureja – Satyrus.*' — entspricht Satureja L.

Satyrium Sw. 1800 (Orchidaceae) → Kongl. Vetensk. Acad. Nya Handl. 21: 214. 1800 — Olof Peter Swartz ... '*Slægtnamnet Satyrium är efter Thunberg bibehållet, för Orchider med sporre baktill, sedan de Linneiske arter af Satyrium med skäl fött sin plats ibland Orchides.*' — entspricht nach IPNI Satyrium L.

Satorkis Thouars 1809 (Orchidaceae) → Nouv. Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 1: 316. 1809 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... '*On a écrit le mot Orkis par un k, au lieu de ch, pour éviter la variation de prononciation qui a lieu, suivant qu'on regarde ce mot comme latin ou comme français ... Satorkis (Satyrium) ... Le Satyrium viride de Linné, Orchis viridis.*' — entspricht Satyrium L.

Satyros Bosc 1811 (Fungi)

Satyridium Lindl. 1838 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. Pl. 345. 1838 — John Lindley ... nimmt Bezug zu Satyrium L. ... '*Genus Satyrio diversum ...*'

Satyria Klotzsch 1851 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Linnæa 24: 21. 1851 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Satyri, Gefährte des Bakchos mit Bocksfüssen.*'

SAUBINET _ ÉTIENNE

Étienne Saubinet l'ainé [= senior/d.Ä.] (1792 - 1869) französischer Botaniker (?), Kaufmann in Reims, sammelte dort und im ganzen Departement Marne Pflanzen, auch Farne und Pilze, war Mitgründer und Schatzmeister der Académie Nationale de Reims, sein Herbar (ebenso die Herbarien zwei seiner Brüder) ging an die École de Médecine in Reims, schrieb u.a. 'Catalogue des plantes du département de la Marne', 'Notice sur les champignons trouvés aux environs de Reims avec indication des espèces comestibles ou vénéneuses', 'Notice sur les Mousses et les Fougères des environs de Reims', 'Rapport sur la maladie de la vigne' und ein 'Vocabulaire du Bas Langage Rémois'

Saubinetia J.Rémy 1849 (Asteraceae) → Fl. Chil. (Gay) 4(3): 282. 1849 — Ezechiel Jules Rémy ... '*Dedicamos este jénero al señor E. Saubinet, miembro de la Academia de Reims y autor de varias noticias sobre las familias de los Hongos y Helechos. Es un débil testimonio de gratitud por los sabios consejos que me dio al principiar el estudio de la botánica.*'

SAUER _ FRIEDRICH WILHELM HEINRICH

Friedrich Wilhelm Heinrich Sauer (1803 - 1873) deutscher Gärtner, Botaniker, arbeitete als Gärtner an der Universität in Berlin, unterstützte den Autor → Johann Friedrich Klotzsch — (F.W.H.Sauer)

Saueria Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 160. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Dem Andenken des hiesigen Universitätsgärtners, Herrn F.W.H. Sauer, eines aufmerksamen, fleissigen und sorgfältigen Pflanzen-Cultivateurs, welcher diese meine Arbeit bereitwillig unterstützte, gewidmet.*'

SAUMAISE _ CLAUDE DE

Claude de Saumaise (*lat. Claudius Salmasius) (1588 - 1653) französischer (Rechts-)Gelehrter, Philologe, Professor an der Universität in Leiden ab 1631, war dort Nachfolger des lange vorher verstorbenen Joseph Justus Scaliger, befasste sich u.a. mit der Naturgeschichte des → Plinius und auch mit anderen Werken der

klassischen Antike zur Botanik

Salmasia Schreb. 1789 (Chrysobalanaceae)

Salmasia Rchb. 1837 (Bombacaceae)

Salmasia Bubani 1873 (Poaceae) → Fl. Pyren. 4: 313. 1901, → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 5: 317. 1873 — Pietro Bubani ... nennt nur eine Salmasia-Art — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

Salmasia Bubani 1901 (Poaceae) → Fl. Pyren. 4: 313. 1901 — Pietro Bubani ... '*Interim, quum nullum nomen commendandum, vel a disputationibus vacuum, pro nostro genere videam, Salmasiam id nuncupo ab eruditissimo fama merito celeberrimo Claudio Salmasio, de re herbaria quidem optime merito; utpote qui Patrum loca plura sagaciter illustravit, illorumque rectam vel pleniorum interpretationem aperuit; doctissime de nominum verborumque significatione et usu disceptando.*'

- SAUNDERS _ BILL D. (fl. 1992) amerikanischer Botaniker (Algologe), am Department of Biology, College of William and Mary in Williamsburg/Virginia — (B.D.Saunders^{INA})

SAUNDERS _ DE ALTON

De Alton Saunders (1870 - 1940) amerikanischer Botaniker (Algologe), Pflanzenzüchter, Professor/Lehrer an einem College in South Dakota, war 1897 beim US Department of Agriculture (USDA), unternahm 1899 eine Alaska-Expedition mit → Edward Henry Harriman, schrieb 'Ferns and flowering plants of South Dakota' — (D.A.Saunders)

Saundersella Kylin 1940 (Algae) → Lunds Univer. Årsskr. NF Avd. 2, 36(9): 41. 1940 — Johann Harald Kylin ... (be)nennt ihn als Autor der Art 'Mesogloia simplex' *Saunders* (1901), aus der das neue Genus entstand

- SAUNDERS _ GARY W. (fl. 1990) kanadischer Botaniker (Algologe), Forscher am Centre for Environmental & Molecular Algal Research, Department of Biology, University of New Brunswick/Kanada, arbeitete u.a. mit → Gerald Thompson Kraft — (G.W.Saunders)
- SAUNDERS _ RICHARD M.K. (1964 - x) englischer Botaniker (Pteridologe), war 1987 - 90 an der University of Portsmouth, forschte auch mit der Universität von Hong Kong, schrieb u.a. (und mit anderen) 'Portraits of Trees of Hong Kong and Southern China' (2019) — (R.M.K.Saunders)

SAUNDERS _ WILLIAM WILSON

William Wilson Saunders (1809 - 1879) englischer Gärtner, Botaniker und Entomologe, war 1832 - 73 Versicherer/Versicherungsvertreter ('underwriter') bei Lloyd's of London (eine Börsengesellschaft), besass eine grosse Sammlung (lebender) Pflanzen, gab u.a. 'Refugium botanicum' (Autoren → John Gilbert Baker, → Heinrich Gustav Reichenbach) sowie 'Mycological Illustrations' (mit Worthington G. Smith) heraus — (Saunders)

Saundersia Rchb.f. 1866 (Orchidaceae) → Rep. Proc. Int. Hort. Exhib. Bot. Congr. London 120. 1866 — Heinrich Gustav Reichenbach ... '*My astonishment was great when I found an excellent representation, made by Mr. W. Wilson Saunders, at Hillfield House, near Reigate, from the living plant ... I dedicate the genus to the above-named gentleman, whose attachment to science and gardening is so well-known, and whose highly interesting gardens and stoves are quite unique.*'

- SAUQUET _ HERVÉ JACQUES XAVIER (1977 - x) französischer Botaniker, war 2009 an der Université Paris-Sud in Orsay/Île-de-France, war 2017 am BG in Sydney, sammelte Pflanzen in Frankreich, Australien und auf Madagaskar — (Sauquet)

SAURAU _ FRANZ JOSEF VON

Franz Josef Graf von Saurau (1760 - 1832) österreichischer Adliger und Politiker, war u.a. Gouverneur der Lombardei, Botschafter in Madrid und Florenz, Kanzler der österreichischen Hofkanzlei, gab bei Joseph Haydn die österreichische Kaiserhymne (diese ist heute die deutsche Nationalhymne) in Auftrag, auch Mäzen der Naturwissenschaften (u.a. von Bibliotheken), → Carl Ludwig Willdenow erhielt von ihm über → Carl Emil von der Luehe diese Pflanze

Saurauia Willd. 1801 (Actinidiaceae) → Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften 3: 406-407. 1801 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Die Botaniker haben allezeit das Andenken der vorzüglichsten Beförderer ihrer Wissenschaft durch die Benennung einer Gattung der Nachwelt zu überliefern gesucht, und es sei mir daher erlaubt, diese Gattung dem Andenken des um die Beförderung dieses gemeinnützigen Studiums so verdienten Herrn Franz Graf von Saurau K.K. wirklichen Geheimraths, Kämmerers, Finanzministers, Präsidenten der Hofkammer, adjungirten Polizeiministers, Protektors der Theresianischen Ritterakademie, und obersten Erblandmarschalls des Herzogthums Steyermark, widmen zu dürfen.' — veröffentlicht als 'Saurauja'

SAUSSURE _ HORACE BENEDICT DE

Horace Benedict de Saussure (1740 - 1799) schweizer Naturwissenschaftler (u.a. Botaniker), Professor der Naturphilosophie in Genf 1762 - 82, erforschte als Alpinist und auf vielen Wanderungen die Bergwelt, befasste sich mit der Entstehung und Vergletscherung der Alpen sowie den Eiszeiten, erfand und verbesserte geophysikalische und meteorologische Messgeräte, errechnete die Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe und bestimmte Feuchtigkeit und Elektrizität der Atmosphäre, benannte den 'Dolomit' nach → Déodat Diodonné Sylvain Guy Tancrède Gratet de Dolomieu, bestieg im August 1787 (nur ein Jahr nach der Erstbesteigung) auch den Mont Blanc, gründete die Genfer Société des Arts und war einige Jahre deren Präsident, war auch mehrmals Mitglied des Rates der Stadt, schrieb u.a. 'Voyages dans les Alpes', Neffe von → Charles Bonnet (1720 - 1793), seine Tochter Albertine heiratete den Botaniker Jacques Necker (ein Neffe des französischen Finanzministers Necker und somit ein Cousin von Madame de Staël), Vater von → Nicolas Théodore de Saussure (1767 - 1845), weitere verwandtschaftliche Beziehungen gab es auch später über die Ururenkelin mit der Familie Seyrig (s. dazu → André Seyrig) — (Sauss.)

Saussuria Moench 1794 (Lamiaceae) → Methodus (Moench) 388. 1794 — Conrad Moench ... 'In memoriam Cl. Saussure Prof. Genevensis.'

Saussurea Salisb. 1807 (Liliaceae)

Saussurea DC. 1810 (Asteraceae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 16: 196. 1810 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'J'ai donné à ce genre le nom de saussurea, en l'honneur de mes célèbres compatriotes MM. de Saussure père et fils qui ont puissamment contribué aux progrès de la physique et de la chimie et qui ont aussi servi la botanique, le premier par ses observations sur les pores de l'écorce des feuilles et sur l'ascension de la sève, le second par ses recherches chimiques sur la végétation; je désire que le nom des saussurées alpines rappelle à tous les botanistes qui parcourront les Alpes le nom du naturaliste qui a le mieux décrit cette vaste chaîne de montagnes, tandis que celles des steppes salées de Sibérie rappelleront les expériences de M. Théodore de Saussure sur l'introduction des matières salines dans les végétaux. Mœnch avoit déjà désigné un genre de labiées sous le nom de saussuria, mais ce genre n'a été admis par aucun botaniste et la nepeta multifida, sur lequel il l'avoit établi, ne peut, ce me semble, être séparée des autres nepeta.' — (*geehrt sind ... Horace Benedict de Saussure ... Nicolas Théodore de Saussure)

Saussuria St.-Lag. 1881 (Asteraceae) → Bot. Soc. Lyon 8: 175. 1881 — Jean Baptiste Saint-Lager ... schreibt ... 'De Saussure – Saussuria – Saussuria.', ging von der latinisierten Form aus und korrigierte somit die Benennung von de Candolle — (*geehrt sind ... Horace Benedict de Saussure ... Nicolas Théodore de Saussure)

SAUSSURE _ NICOLAS THÉODORE DE

Nicolas Théodore de Saussure (1767 - 1845) schweizer Naturwissenschaftler (u.a. Botaniker), Professor der Mineralogie in Genf 1802 - 35, begleitete seinen Vater → Horace Benedict de Saussure (1740 - 1799) auf vielen Bergtouren, half ihm u.a. bei barometrischen Untersuchungen auf der Mont-Blanc-Besteigung 1787, widmete sich chemisch-botanischen Fragen wie Bildung und Zusammensetzung von Alkohol, Kohlensäure, Stärke, Keimung von Getreide, Reifung von Früchten, seine Schrift 'Recherches chimiques sur la Végétation' wurde zum Grundlagenwerk der Pflanzenphysiologie, war mehrmals Mitglied des Rates der Stadt Genf, die Zeitschrift der Société Botanique de Genève trägt den Namen 'Saussurea' — (N.T.Sauss.)

Saussurea Salisb. 1807 (Liliaceae)

Saussurea DC. 1810 (Asteraceae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 16: 196. 1810 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'J'ai donné à ce genre le nom de saussurea, en l'honneur de mes célèbres compatriotes MM. de Saussure père et fils qui ont puissamment contribué aux progrès de la physique et de la chimie et qui ont aussi servi la botanique, le premier par ses observations sur les pores de l'écorce des feuilles et sur l'ascension de la sève, le second par ses recherches chimiques sur la végétation; je désire que le nom des saussurées alpines rappelle à tous les botanistes qui parcourront les Alpes le nom du naturaliste qui a le mieux décrit cette vaste chaîne de montagnes, tandis que celles des steppes salées de Sibérie rappelleront les expériences de M. Théodore de Saussure sur l'introduction des matières salines dans les végétaux. Mœnch avoit déjà désigné un genre de labiées sous le nom de saussuria, mais ce genre n'a été admis par aucun botaniste et la nepeta multifida, sur lequel il l'avoit établi, ne peut, ce me semble, être séparée des autres nepeta.' — (*geehrt sind ... Horace Benedict de Saussure ... Nicolas Théodore de Saussure)

Theodorea Cass. 1827 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier), 47: 513. 1827. → Bull. Sci. Soc. Philom. (Paris) 1818: 168. 1818, → Revis Gen Pl. (Kuntze) 1: 387. 1891 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... nennt (u.a.) ... 'Notre genre Theodora diffère du Saussurea par ...', Carl Ernst Otto Kuntze schreibt ... 'Theodora ist nach Theodora de Saussure benannt und zwar von Cassini zuerst für ein Subgenus von Saussurea, später als Genus.'

Saussuria St.-Lag. 1881 (Asteraceae) → Bot. Soc. Lyon 8: 175. 1881 — Jean Baptiste Saint-Lager ... schreibt ... 'De Saussure – Saussuria – Saussuria.', ging von der latinisierten Form aus und korrigierte somit die Benennung von de Candolle — (*geehrt sind ... Horace Benedict de Saussure ... Nicolas Théodore de Saussure)

(!) Hinweis ... *Theodorea Barb.Rodr. 1877 (Orchidaceae)* ... ist nach → Teodoro Machado Freire Pereira da Silva benannt

SAUTER _ ANTON ELEUTHERIUS

Anton Eleutherius Sauter (1800 - 1881) österreichischer Arzt, Botaniker (Mykologe, Bryologe), praktizierte als Arzt u.a. in Kitzbühl, Bregenz, Zell am See, Mittersill und Salzburg, erforschte die Flora um Salzburg, schrieb 'Flora des Herzogthumes Salzburg' und 'Beiträge zur Pilzflora des Pinzgaues', sein Sohn Ferdinand Sauter (1835 - x) und sein Bruder Andreas Sauter (1802 - 1872) waren ebenfalls u.a. Botaniker und sammelten — (Saut.)

Sauteria Nees 1838 (Cleveaceae) → Naturgesch. Eur. Leberm. 4: 139. 1838 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... 'Herr Dr. Sauter, k.k. Districts-Arzt zu Mittersill im Pinzgau, dem gründlichen unermüdeten Erforscher seiner Gegend, dem meine Schrift so viele Beiträge verdankt, und von welchem wir eine höchst schätzbare Arbeit über die Vegetationsverhältnisse auf der Nordseite der süddeutschen Alpen zu erwarten haben, widme ich dankbar diese Gattung.'

SAUTIER _ ANTOINE

Antoine Sautier (x - 1801) französischer Gärtner, Botaniker und Forscher, nahm als Assistent von → Anselme Riedl an der Expedition von → Nicolas Thomas Baudin nach Australien teil (1800 - 04), starb zwischen

Timor und Australien auf See an Malaria

Sautiera Decne. 1834 (Acanthaceae) → Nouv. Ann. Mus. Hist. Nat. 3: 383. 1834 — Joseph Decaisne ... 'J'ai dédié ce genre à Sautier, un des jardiniers de l'expédition aux Terres-Australes, qui mourut dans la traversée de Timor à la Nouvelle-Hollande, et qui contribua, par son zèle, à enrichir le Muséum d'un grand nombre d'objets nouveaux.'

SAUVAGEAU _ CAMILLE FRANÇOIS

Camille François Sauvageau (1861 - 1936) französischer Botaniker (Algologe, Mykologe), war 1884 - 88 Assistent von → Charles Henri Marie Flahault in Montpellier, arbeitete 1885 - 91 in Paris mit → Philippe Édouard Léon van Tieghem, war später Professor an der Universität in Lyon (1892) und Bordeaux (1901 - 32), schrieb über Algen und Pilze z.B. 'Sur la racine du Najas' und 'Utilisation des algues marines' — (Sauv.)

Sauvageautia Har. 1892 (Fungi) → Notarisia 7: 1429. 1892 — Paul Auguste Joseph Valentin Hariot ... 'Genus ... Sauvageautiam (ex amico Sauvageau cui libenter dicatum) appellare proponimus.'

Sauvageaugloia Hamel ex Kylin 1940 (Algae) → Lunds Univ. Årsskr. N.F. Avd. 2, 36(9): 32, 66. 1940 — Gontran Georges Henry Hamel ... Johann Harald Kylin ... (be)nennen ihn als Autor u.a. mit ... 'Sauvageau, C., Note préliminaire sur les algues marines du golfe de Gascogne.'

SAUVAGES DE LACROIX _ FRANÇOIS BOISSIER DE

François Boissier de Sauvages de Lacroix (la Croix) (1706 - 1767) französischer Arzt, Botaniker und Naturforscher, Professor der Medizin (ab 1734) und Botanik an der Universität in Montpellier, korrespondierte mit Linné und liess ihm Pflanzenbelege aus der Umgebung von Montpellier zukommen, teilte Pflanzen nach den Blättern ein und schrieb dazu 'Methodus foliorum', befasste sich auch mit Fossilien und Mineralquellen — (Sauvages)

Sauvagesia L. 1753 (Ochnaceae) → Rev. Hist. Sci. Applic. 22(2-4): 316. 1969 (Sekundär-Literatur), → Sp. Pl. 1: 203. 1753 — Carl von Linné ... macht keine Angabe zur Benennung, Auctor(es) ... der 'Revue d'histoire des sciences et de leurs applications' schreibt/schreiben ... 'Linné, en son honneur, a donné le nom de sauvagesia à une plante de Cayenne, mais à Montpellier même il a su se hisser parmi les plus grandes figures de son époque et son autorité n'a été contestée par personne ni de son vivant ni après sa mort.'

Sauvagea L. 1758 (Ochnaceae) → Rev. Hist. Sci. Applic. 22(2-4): 316. 1969 (Sekundär-Literatur), → Sp. Pl. 1: 203. 1753 — Carl von Linné ... macht keine Angabe zur Benennung, Auctor(es) ... der 'Revue d'histoire des sciences et de leurs applications' schreibt/schreiben ... 'Linné, en son honneur, a donné le nom de sauvagesia à une plante de Cayenne, mais à Montpellier même il a su se hisser parmi les plus grandes figures de son époque et son autorité n'a été contestée par personne ni de son vivant ni après sa mort.' — ING schreibt ... 'Sauvagea Linnaeus, Opera Varia 232. 1759 ... Orthographic variant. See Sauvagesia Linnaeus 1753. If the spelling difference is considered to be too big to say 'orth. var.', the name would valid by reference to Linnaeus, Gen. ed. 2. 186. 1742.'

Sauvagea Adans. 1763 (Ochnaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 449. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 27. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... 'Sauvagea. Lin. – Sauvages. – François. – Projet d'une Méthode sur les feuilles. – vivant.'

Vausagesia Baill. 1890 (Ochnaceae—Violaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 2: 871. 1890 — Henri Ernest Baillon ... nimmt Bezug zu Sauvagesia L., stellt Ähnlichkeiten fest, schreibt ... 'Nous nommerons (anagrammatiquement) Vausagesia une jolie petite plante ... rappelle assez bien ... certains Sauvagesia de l'Amérique du Sud ...' — Pflanzennamen als Anagramm

SAUVALLE _ FRANCISCO ADOLFO

Francisco Adolfo Sauvalle (1807 - 1879) (franko-/amerikanisch-)kubanischer Botaniker und Malakologe, ging 1824 als Händler und Industrieller nach Kuba, schrieb eine 'Flora cubana' — (Sauvalle)

Sauvallia C.Wright ex Hassk. 1870 (Commelinaceae) → Commelin. Ind. 60. 1870 — (Charles (Carlos) Wright ...) Justus Carl Hasskarl ... nimmt in dieser Schreibweise ('Sauvallia Wright') Bezug zu Sauvalle C.Wright, schreibt ... 'Observ. Genus Novum a sequenti: Tradescantia Plum. ... Synon. Commelina cubensis Griseb. msp. herb. Wright (herb. Kew Gard.). Habit. insulam Ind. occ. Cubam (Wright) in silvis ubrosis.'

Sauvalle C.Wright 1871 (Commelinaceae) → Anales Real Acad. Ci. Méd. Habana 7: 500, 606, 608. 1871, → Fl. Cub. (Sauvalle) Titelblatt, [1], 156. 1873 — Charles (Carlos) Wright ... wird indirekt zitiert durch Francisco Adolfo Sauvalle ... dieser liest im Februar 1871 vor der Academie aus seinem Werk 'Flora Cubana', schreibt dort unter 'Revisio Catalogi Grisebachiani vel Index Plantarum Cubensium' ... 'Ad catalogum Cl. Grisebachii anno 1866 editum attemperata, pluribus Wrightianis novis speciebus aucta, valde quoque emendata, à cl. C. Wright; omnia pro Annalibus Regiae Academiae Scientiarum Havanensis digesta, nominibusque adjectis cubensibus vulgo receptis à Francisco A. Sauvalle. - Setiembre, 1868.' — 1866 wurden von → August Heinrich Rudolf Grisebach neue Species von Wright veröffentlicht, mit Bemerkungen wie 'debeo cl. C.Wright' bzw. 'miserat cl. Wright' oder 'Wr.' plus Nr. des Belegs

Sauvallella Rydb. 1924 (Fabaceae) → Amer. J. Bot. 11: 480. 1924 — Per Axel Rydberg ... 'The genus is dedicated to Francisco A. Sauvalle, who published a revised catalogue of the plants collected in Cuba by Charles Wright.'

SAUVÊTRE _ PASCAL

Pascal Sauvêtre (fl. 2012) französischer Gärtner, Botaniker, arbeitet(e) in den Gewächshäusern des Jardin du Luxembourg, Spezialist für Maxillaria, schrieb darüber, half dem Autor → Dariusz Lucjan Szlachetko — (Sauvêtre)

Sauvetrea Szlach. 2006 (Orchidaceae) → Richardiana 7(1): 28. 2007 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... '... dédié à M. Pascal Sauvêtre, qui nous a fourni de nombreux échantillons de Maxillaria pour des études moléculaires et ontogénétiques.'

SAVASTANO _ FRANCESCO EULALIO

Francesco Eulalio Savastano (1657 - 1717) italienischer Geistlicher, Jesuitenmönch, auch Poet, schrieb 1712 ein 'Botanicorum seu institutionum rei herbariae libri IV'

Savastania Scop. 1777 (Melastomataceae)

Savastana Schrank 1789 (Poaceae) → Baier. Fl. 1: 337. 1789 — Franz von Paula Schrank ... 'Die Gattung nannte ich so, um den Namen eines sehr zierlichen lateinischen Dichters, der Tourneforts Institutiones in seinen Botanicorum libri IV. mit allem Schwung der didactischen Poesie schrieb, ins Andenken zu bringen.'

Savastana Raf. 1838 (Melastomataceae)

- **SAVATIER _ PAUL AMÉDÉE LUDOVIC** (1830 - 1891) französischer (Marine-)Arzt und Botaniker (Pteridologe), arbeitete 1865 - 76 in Japan am Aufbau der japanischen Marine, befasste sich dort auch mit der Botanik und hatte Kontakt u.a. zu → Keisuke Ito und → Yoshio Tanaka, übersetzte japanische Veröffentlichungen von → Ono Ranzan, unternahm dann eine Expedition in den Pazifik und befasste sich mit der Botanik von Tahiti — (Sav.)

SAVI _ GAETANO

Gaetano Savi (1769 - 1844) italienischer Arzt und Naturwissenschaftler (Botanik, Physik, Chemie), Professor der Physik ab 1802 und der Botanik ab 1810 an der Universität in Pisa, war dann auch 1814 - 43 Direktor des BG, erwarb die Sammlungen seines Jugendfreundes → Guiseppe Raddi, schrieb u.a. 'Flora pisana', 'Flora italiana', 'Botanicon Etruscum' und 'Materia medica vegetabile della Toscana', Vater von → Pietro Savi (1811 - 1871) — (Savi)

Savia Willd. 1806 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(2): 771. 1806 — Carl Ludwig Willdenow ... *'In honorem Gaetani Savi auctoris Florae pisanae hoc genus dixi.'*

Savia Raf. 1808 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Med. Repos. 5: 351. 1808, → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 5. 1833 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'Those who have bought or received some of my plants are ... Savi ... Many of my new plants are to be seen in their herbals.'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Heterosavia (Urb.) Petra Hoffm. 2008 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Brittonia 60(2): 152. 2008 — Ignaz Urban ... Petra Hoffmann ... nehmen Bezug zu *Savia Willd.* über *Savia* sect. *Heterosavia Urb.* und bilden dieses neue Genus

SAVI _ PIETRO

Pietro Savi (1811 - 1871) italienischer Arzt, Botaniker (Algologe), Professor der Botanik und Direktor des BG in Pisa 1842 - 71, befasste sich u.a. mit 'Salvinia natans', schrieb u.a. 'Florula gorgonica', Sohn von → Gaetano Savi (1769 - 1844) — (Pi.Savi)

Petrosavia Becc. 1871 (Melanthiaceae—Petrosaviaceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 3: 7, 11. 1871 — Odoardo Beccari ... *'Il Genere è dedicato al D. Pietro Savi Professore di Botanica nella R. Università di Pisa. Sia questo un piccolo, ma sincero pegno di amicizia e doverosa riconoscenza.'*

SAVICZ-LJUBIZKAJA _ LIDIJA (LYDIA) IVANOVNA

Lidija (Lydia) Ivanovna Savicz-Ljubizkaja (*russ. Лидия Ивановна Савич-Любицкая) (1886 - 1982) russische Botanikerin (Bryologin, Mykologin, Lichenologin), war von 1911 - 56 am Botanischen Institut Komarow in Leningrad u.a. als Professorin, arbeitete mit → Woldemar (Vladimir) Andrejevich Tranzschel und → Wladimir Leonjewitsch Komarow, reiste/botanisierte in Karelien, auf der Kola-Halbinsel, der Krim, im Kaukasus, schrieb u.a. über die Moosflora Kamtschatkas und des arktischen Sibiriens — zum 80. Geburtstag — (L.I.Savicz / Ljubitsk.)

Saviczia Abramova & I.I.Abramov 1966 (Plagiotheciaceae) → Nov. Sist. Niz. Rast. 3: 298. 1966 — Anastasia Laurentievna Abramova ... Ivan Ivanovich Abramov ... schreiben ... *'... и посвятить его выдающемуся бриологу Советского Союза Л.И. Савич-Любицкой в связи с ее восьмидесятилетием.'* — [*'... und widme sie (die neue Gattung) einer herausragenden Bryologin der Sowjetunion, L.I. Savich-Ljubizkaja im Zusammenhang mit ihrem 80. Geburtstag'* — übertragen aus dem Russischen]

SAVIGNY _ MARIE JULES-CÉSAR LÉLORNE DE

Jules-César Savigny (Marie Jules César Lélorgne de Savigny) (1777 - 1851) französischer Entomologe und Botaniker, arbeitete am Muséum national d'histoire naturelle in Paris u.a. mit → Georges Léopold Chrétien Frédéric Dagobert de Cuvier und → Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck, begleitete 1798 - 1802 → Napoleon auf der Ägypten-Expedition, befasste sich insbesondere mit wirbellosen Tieren, schrieb u.a. 'Mémoires sur les animaux sans vertèbres', 'Description de l'Égypte' und 'Histoire naturelle et mythologique de l'ibis' — (Savigny)

Savignya DC. 1821 (Brassicaceae) → Syst. Nat. (Candolle) 2: 283. 1821 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Dixi in honorem cl. Savigny entomologi peritissimi et de Botanica etiam bene meriti, qui plantas Aegyptiacas collegit et observavit et Nymphaeam caeruleam optime descripsit.'*

SAVIÑON _ DOMINGO

Domingo Saviñon (1769/73 - 1838) spanischer Arzt und Naturforscher, war auf den Kanaren, Professor für Physik und Mathematik in La Laguna/Tenneriffa, Freund des Autors → Sabin Berthelot

Saviniona Webb & Berthel. 1836 (Malvaceae) → Hist. Nat. Iles Canaries 3(2.1): 30. 1836 — Philip Barker Webb ... Sabin Berthelot ... *'Genus perpulchrum amico spectatissimo Dominico Saviñon, medico et philosopho Canariensi, dicavimus; qui doctrimis altioribus excultus, et pulcherrime patrie ardenti affectus studio, consiliis peregrinatores celebres Drusum, Broussonetium, Boryum, Buchium, Smithium, totque alios juvavit. Nullis tamen carior erat quam nobis, quibus familiaritatis ejus diutius frui datum fuit, et quibuscum abeuntibus documenta pretiosa, otia vitae operose, ut publicae utilitati privati inserverent labores, jam senior communicavit.'*

SAVOIE _ AMANDA M.

Amanda M. Savoie (fl. 2016) kanadische Botanikerin (Algologin), Wissenschaftlerin am Canadian Museum of Nature in Ottawa (2018), widmet sich der Biogeographie, der Systematik von Meeresalgen (insbesondere Delesseriaceae, Rhodomeleaceae) Kanadas, arbeitet u.a. mit → Gary W. Saunders, → Michael James Wynne, schrieb u.a. 'A molecular assessment of species diversity and generic boundaries in the red algal tribes Polysiphoniae and Streblodactylae (Rhodomeleaceae, Rhodophyta) in Canada' — (Savoie)

Savoiea M.J.Wynne 2018 (Algae) → Notulae Algarum 69: 2. 2018, → AlgaeBase online — Michael James Wynne ... *'... named for Dr Amanda M. Savoie, who with her co-author and PhD supervisor Dr Gary W. Saunders, demonstrated the generic distinctiveness of this clade of species within the Tribe Pterosiphoniae.'*

SAVORY _ JOHN G.

John G. Savory (1917 - 2003) britischer Botaniker (Mykologe), schrieb 'Damage to wood caused by microorganisms' (1954 a), 'Breakdown of timber by Ascomycetes and Fungi Imperfecti' (1954 b) und mit Walter Philip Kennedy Findlay über die Moderfäule des Holzes

Savoryella E.B.G.Jones & R.A.Eaton 1969 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 52: 161. 1969 — Evan Benjamin Gareth Jones ... Rodney 'Rod' A. Eaton ... äussern sich nicht zur Etymologie, erwähnen jedoch mehrmals den Autor 'John G. Savory' und seine beschriebenen Versuche

(SAVOYEN) – EUGEN EMANUEL VON SAVOYEN-CARIGNANO

Eugen Emanuel Prinz von Savoyen (ab 1834 von Savoyen-Carignano) (1816 - 1888), unterstützte den Autor → Giovanni Casaretto bei seiner Reise in Brasilien

Cariniana Casar. 1842 (Lecythidaceae) → Nov. Stirp. Bras. 5, 35. 1842 — Giovanni Casaretto ... *'Suo mihi excelso nomine decorare concessit Serenissimus Sabaudiae-Cariniani Princeps Eugenius, duce quo et auspice, iter in Brasiliam anno 1839 ineunteque 1840 peregi, quique me tam plenas Florae delicias plagas explorantem summá adjuvit humanitate ac singulari favore prosequutus est.'*

(SAVOYEN) – EUGEN FRANZ VON SAVOYEN-CARIGNAN

Eugen Franz von Savoyen-Carignan (*franz. François-Eugène de Savoie-Carignan, *ital. Eugenio di Savoia-Carignano) (1663 - 1736) habsburgischer Feldherr, besser bekannt als 'Prinz Eugen, der edle Ritter', wuchs am Hofe von Ludwig XIV. auf, war nach einer militärischen Laufbahn in Österreich der erfolgreiche

Feldherr im Türkenkrieg vor Wien und im spanischen Erbfolgekrieg, war sehr gelehrt und kunstsinnig, förderte die Botanik und die Künste, liess sich am damals südlichen Rande Wiens das Schloss Belvedere errichten, für dessen Gartenanlage der Le Nôtre-Schüler Johann Lukas von Hildebrandt verantwortlich war, besass auch ein Stadtpalais und eine grosse und wertvolle Bibliothek

Eugenia L. 1753 (Myrtaceae) → *Critica Botanica* 76. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Regum' ... '*Eugenia. – Eugenijs Princeps Sabaudie.*' — Sabaudia ist die lateinische Form von Savoyen

Eugeniopsis O.Berg 1855 (Myrtaceae) → *Linnaea* 27: 80. 1855 — Otto Karl Berg ... nimmt Bezug zu *Eugenia L.* und stellt einige Arten daraus in eine eigene neue Gattung

Eugeniaites Loubière 1933 (Fossil) → *Bull. Soc. Géol. France* ser. 5. 3: 128. 1933 — Auguste Loubière ... nimmt Bezug zu *Eugenia L.*, schreibt ... '*En résumé ... il ne me paraît pas douteux que le bois fossile de Dicotylédone se rapporte au type Eugenia (Myrtacées) ... Je le nommerai donc Eugeniaites ...*'

(SAVOYEN) – LUIGI AMEDEO GIUSEPPE MARIA FERDINANDO FRANCESCO DI SAVOIA-AOSTA

Luigi Amedeo Giuseppe Maria Ferdinando Francesco di Savoia-Aosta, Herzog der Abruzzen (1873 - 1933) italienischer Marine-Offizier, Forschungsreisender, Alpinist, Adliger des Hauses Savoyen, Sohn von Amedeo Ferdinando Maria di Savoia (als Amadeo I. 1870 - 73 König von Spanien), Enkel von Vittorio Emanuele II. von Savoyen, bestieg viele Alpengipfel, unternahm zwischen 1894 und 1905 zwei Weltumsegelungen mit Besteigung des Mount St. Elias (Alaska), kam bei einer Nordpol-Expedition bis auf die damals höchste Breite 86° 34' N, leitete 1906 eine Expedition ins Ruwenzori-Gebirge in Uganda (vermass 16 Gipfel, darunter den nach ihm benannten Mount Luigi di Savoia), 1909 eine Forschungsreise in den Karakorum (erkundete den K 2), schrieb über seine Forschungsreisen, wurde in der Botanik gelehrt u.a. auch mit '*Kniphofia aloysii-sabaudii*' und '*Chlorophytum ducis-aprutii*', nach ihm ist ausserdem der Picco Luigi Amedeo im Mont Blanc-Massiv in Italien und der Luigi Peak (Mount Savoia) in der Antarktis benannt, Schwager von → Hélène Louise Françoise Henriette d'Orléans

Sabaudiella Chiov. 1929 (Convolvulaceae) → *Nuovo Giorn. Bot. Ital.* ser. 2, 36: 361, 366. 1929 — Emilio Chiovenda ... '*Il genere, che tenuissimo omaggio di gratitudine che la scienza botanica deve alla illuminata intelligenza di S. A. R. il quale sempre nelle sue gloriose esplorazioni volle che non fosse trascurata, ho denominato al suo Augusto Nome Sabaudiella Aloysii, appartiene alla famiglia delle Convolvulaceae ...*' — mit der Art '*Sabaudiella aloysii*' – (Aloys = ital. Luigi, Sabaudia = Savoyen)

(SAVOYEN) – MARIA FRANCESCA ELISABETTA CARLOTTA GIUSEPPINA VON SAVOYEN-CARIGNAN

Maria Francesca Elisabetta Carlotta Giuseppina von Savoyen-Carignan (*ital. Maria Francesca Elisabetta Carlotta Giuseppina di Savoia-Carignano) (1800 - 1856) italienische Prinzessin, war ab 1820 Frau von Rainer Joseph von Österreich (Vizekönig von Lombardo-Venetien), lebte mit ihm ab etwa 1848 in Südtirol, beide interessierten sich für die Wissenschaft und die Künste, war auch Tante und Schwiegermutter von Victor Emanuel, dem ersten König des vereinten Italien

Elisanthe (Fenzl ex Endl.) Rchb. 1841 (Caryophyllaceae) → *Deut. Bot. Herb.-Buch* 206. 1841, → *Gen. Pl. (Endl.)* 972. 1840, → *Flora* 15: 177. 1832 — Eduard Fenzl ... Stephan Ladislaus Endlicher ... Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nennen diese neue Gattung und beziehen sich auf '*Silene elisabethae*' Jan (= '*Saponaria elisabethae*' Fenzl ex Nyman), Georgio Jan ... schreibt in der '*Flora*' ... '*Diese Silene wurde von dem Entdecker auf Bergen am See von Coro und Lecco in Italien gefunden, und nach der Gemahlin des Vizekönigs von Italien benannt.*'

SĂVULESCU _ TRAIAN (TRAJAN)

Traian (Trajan) Săvulescu (1889 - 1963) rumänischer Botaniker (Mykologe), Phytopathologe, Professor/Lehrer für systematische Botanik an einer Agrarschule in Bukarest, befasste sich mit Pflanzenkrankungen (Mehltau) und Pflanzenschutz, schrieb über rumänische, arabische und bessarabische Vegetation z.B. '*Tratat despre flora Arabia*' und '*Tratat despre flora Palestine*' — (Savul.)

Savulescua Petr. 1959 (Fungi) → *Omagiu lui Traian Savulescu* 591, 595. 1959 — Franz Petrak ... '*Anlässlich seines 70. Geburtstages widme ich die durch ihre charakteristischen Merkmale sehr ausgezeichnete Gattung Săvulescua dem Nestor der rumänischen Mykologen, Herrn Prof. Dr. Traian Săvulescu. Der Genannte hat sich durch zahlreiche, mykologische und phytopatologische Arbeiten, von denen hier nur die beiden grossen Monographien über die rumänischen Uredineen und Ustilagineen sowie das von ihm seit mehreren Jahrzehnten herausgegebene Exsiccata der rumänischen Pilze hervorgehoben werden sollen, grosse Verdienste um den Fortschritt der Mykologie und Phytopathologie erworben. Mögen dem Jubilar auch in der Zukunft noch viele Erfolge bei seinen vielseitigen Studien und beste Gesundheit beschieden sein!*'

Savulescuella Cif. 1959 (Fungi) → *Omagiu lui Traian Savulescu* 179. 1959 — Raffaele Ciferri ... '*Praeciaro mycologo rumano Prof. T. Săvulescu dicatum.*' — zum 70. Geburtstag

SAWADA _ KANEYOSHI (KENKICHI)

Kaneyoshi (Kenkichi) Sawada (1888 - 1950) japanischer Botaniker (Mykologe), arbeitete am College of Agriculture der National Taiwan University, schrieb z.B. zu Pilzen auf Taiwan (damals Formosa) '*Descriptive catalogue of the Formosan fungi*' — (Sawada)

Sawadaea Miyabe 1914 (Fungi) → *J. Fac. Agric. Hokkaido Imp. Univ.* 38(3): 286, 371, 374, 449. 1937 — (Kingo Miyabe ...) Auctor(es) ... '*In 1914, a paper under the title of 'Studies on the Oidium stage of Erysiphaceae' was published by K. Sawada ... In this paper, he published the new genus Sawadaea Miyabe, and he attempted the classification of Erysiphaceae according to the characters of the conidial stage ... In 1914, this genus was separated from Uncinula by Miyabe under a new generic name of Sawadaea.*'

Sawadaia Miyabe ex Sawada 1914 (Fungi) → *J. Fac. Agric. Hokkaido Imp. Univ.* 38(3): 286, 371, 374, 449. 1937, → *Mycotaxon* 22(1): 93. 1985 — (Kingo Miyabe ...) Auctor(es) ... in der 1. Literatur steht ... '*In 1914, a paper under the title of 'Studies on the Oidium stage of Erysiphaceae' was published by K. Sawada ... In this paper, he published the new genus Sawadaea Miyabe, and he attempted the classification of Erysiphaceae according to the characters of the conidial stage ... In 1914, this genus was separated from Uncinula by Miyabe under a new generic name of Sawadaea.*' in der 2. Literatur wurde 1985 '*Sawadaea polyfida* var. *japonica*' U.Braun & S.Tanda als '*Sawadaia polyfida*' ... veröffentlicht, S.Tanda wird in der Ausarbeitung von Uwe Braun mehrmals als Autor erwähnt und ist in der Bibliographie mit entsprechenden Werken vermerkt

(!) Hinweis ... das Genus wurde von Sawada in ... '*Spec. Bull. Agric. Exp. Station Formosa*' 9: 49. 1914 auf Japanisch beschrieben, diese Literatur konnte nicht eingesehen werden

- SAWICKI _ JAKUB (1978 - x) polnischer Botaniker (Bryologe), Professor an der Universität Ermland-Masuren in Olsztyn (früher dt. Allenstein)/Polen — (Sawicki)

SAYER _ W.A.

W.A. Sayer, ... Orchideen-Sammler in Neuguinea

Sayeria Kraenzl. 1894 (Orchidaceae) → *Oesterr. Bot. Z.* 44: 257, 298, 300. 1894 — Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin ... '*Ich habe diese neue Gattung Herrn Sayer gewidmet in dankbarer Anerkennung vieler und meist sehr interessanter Funde, welche unsere Kenntnisse über die Flora Neu-Guineas ihm verdanken.*'

SCAEVOLA _ GAIUS MUCIUS

Gaius Mucius Scaevola (*hiess eigentlich Gaio Muzio Cordo) (6. Jahrh. BC) römischer Patrizier, wurde jedoch 'Scaevola' (der Linkshändige) genannt, soll 508 BC die Belagerung Roms durch den Etrusker-König Lars Porsenna beendet haben, wird in der Kunst, Oper und im Film thematisiert, seine Existenz ist jedoch ungewiss

Scaevola L. 1771 (Goodeniaceae)

SCALIGER _ JULIUS CAESAR

Julius Caesar Scaliger (*ital. Giulio Cesare Scaligero) (1484 - 1558) italienischer Arzt und Gelehrter, war zeitweise auch im Militär u.a. bei Kaiser Maximilian I. (HRR), wahrscheinlich schonte er seine Herkunft und ein Grossteil des Lebens, befasste sich mit grosser Verachtung und ausgesprochener Bosheit mit den Werken anderer u.a. von → Erasmus von Rotterdam, → François Rabelais und → Nicolaus Copernicus, kommentierte und korrigierte u.a. auch (ebenso arrogant) die botanischen Werke von → Aristoteles und → Theophrast

Scaligera Adans. 1763 (Fabaceae—Leguminosae)

Scaligeria DC. 1829 (Apiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 248. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dictum cl. J.C. Scaligerio Theophrastis egregio commentatori.*'

SCALIUS _ TIBERIUS

Tiberius Scalius (17./18. Jahrh.) italienischer Apotheker, war wahrscheinlich aus/in Livorno/Toskana (lat. aus der Provinz 'Liburnensis'), unterstützte die Herausgabe der 'Nova Plantarum Genera' von → Pier' Antonio Micheli

Scalius Gray 1821 (Haplomitriaceae) Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 704. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729 — Samuel Frederick Gray ... '*Scalius. – Scalius.*', Gray übernahm viele von ... Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... '*Tiberius Scalius Pharmacopeus Liburnens.*'

Scaliusa Kuntze 1891 (Haplomitriaceae) → Rev. Gen. Pl. 2: 839. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Scaliusa (male Scalius) S.F.Gray (1821) nat. arr. 1 678 & 704 = Mniopsis Dmrt. 1822 = Haplomitron Nees 1833. Die einzige Art Gray's und der Gattung ist Scaliusa Hookeri Gray (Hk.) = Mniopsis Hookeri Dum. = Haplomitron Hookeri Nees. Die Nomenclatur der Gattung ist complicirt, weil es noch einige andere Mniopsis-Genera und 1 Scalia giebt, sodass sie nur mit festen Regeln, wie ich sie erst in der Einleitung zum ersten Male formulirte, in diesem Falle sicher geklärt werden kann. Scalia Sims 1806 kommt wieder zur Geltung ... und Dumortier verwirft wegen Scalia Sims auch Scalius Gray, aber Scalius ist ein Personalienname, Scalia ein aus dem Griechischen abgeleiteter Sachname. Das festgestellte Princip orthographischer Licenz würde die Verwerfung nur gestatten, falls die Wörter gleicher Ableitung wären. Nun hat der Name Scalia also nach meinem Commentar zu § 66 der internationalen Regeln eine notwendige Correctur ohne Autorverwerfung, also Emenation zu erfahren, die ich durch Anhängung von a = Scaliusa besorgte.*'

SCASELLATI-SFORZOLINI _ GIUSEPPE

Giuseppe Scasellati-Sforzolini (ca. 1888 - 1929) italienischer Leiter einer landwirtschaftlichen Versuchstation in der damaligen italienischen Kolonie Somalia, befasste sich dort 1911 - 29 mit der landwirtschaftlichen Entwicklung, erprobte z.B. den Anbau von Sojabohnen, Kenner der somalischen Flora, schrieb 'La società agricola Italo-Somala in Somalia'

Scasellatia Chiov. 1932 (Anacardiaceae) → Fl. Somala 2: 151. 1932 — Emilio

Chioyenda ... '*Dedico questo genere alla memoria del Dott. Scasellati-Sforzolini benemerito per lo sviluppo agricolo della Somalia Italiana e per la conoscenza della Flora di questa regione.*'

- SCATAGLINI _ M. AMALIA (fl. 2012) argentinische Botanikerin (Pteridologin), am Instituto de Botánica Darwinio in Buenos Aires — (Scataglini)

SCEPIN _ CONSTANTIN IVANOVICH

Constantin Ivanovich Scepin (*russ. Константин Иванович Щёпин) (1727 - 1770) russischer Arzt und Botaniker, korrespondierte mit → Linné — (Scepin)

Scepinia Neck. ex Cass. 1825 (Asteraceae)

SCHAARSCHMIDT _ JOHANNES FRIEDEMANN

Johannes Friedemann Schaarschmidt (1934 - 2005) deutscher (Paläo-)Botaniker (Mykologe), Geologe, war 1962 - 96 am Forschungsinstitut Senckenberg in Frankfurt a.M. (u.a. Leiter der Sektion Paläobotanik, Kustos, Leiter der Abteilung Botanik/Paläobotanik, hielt auch Vorlesungen über Paläontologie an der Universität in Frankfurt a.M.), sein Nachfolger wurde → Volker Wilde, schrieb mit → Richard Oswald Karl Kräusel — (F.Schaarschm.^{IPNI-IFPNI})

Friedemannia M.E.Collinson, Manchester, V.Wilde 2012 (Fossil) → Abh. Senckenberg. Naturf. Ges. 570: 20. 2012 — Margaret E. Collinson ... Steven Russell Manchester ... Volker Wilde ... '*The generic name honours the late Friedemann Schaarschmidt, who was the first to recognise the palm affinities of these reproductive structures.*'

SCHACHT _ HERMANN

Hermann Schacht (1814 - 1864) deutscher Apotheker, Botaniker, arbeitete als Apotheker an verschiedenen Orten u.a. in Braunschweig, Hamburg und Aachen, war 1853 - 60 Privatdozent in Berlin, dann bis 1864 Professor der Botanik und Direktor des BG in Bonn, reiste in Europa und lebte aus Gesundheitsgründen 2 Jahre lang auf Madeira, schrieb u.a. 'Der Baum', 'Madeira und Tenerife mit ihrer Vegetation' — (Schacht)

Schachtia H.Karst. 1859 (Rubiaceae) → Linnæa 30: 156. 1859 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... '*Viro amicissimo cl. Dr. Herm. Schacht dedicata.*'

Schachtia Schulzer 1866 (Fungi)

- SCHAEFFER _ HANNO (1975 - x) deutscher Botaniker (Pteridologe), an der Technischen Universität in München, schrieb u.a. 'Chorology and diversity of the azorean flora' und 'Steuernde Faktoren von Pflanzeninvasionen: Gesellschaftsnische, Vegetationsstruktur und lokale Anpassung' — (H.Schaeff.)
- SCHÄFERHOFF _ BASTIAN (1983 - x) deutscher Botaniker, Taxonom an der Universität von Münster, arbeitet über Scrophulariaceae und Linderniaceae — (Schäferh.)
- SCHAEFFER _ ASA ARTHUR (1883 - 1980) amerikanischer Biologe, Zoologe, Botaniker (Algologe), Protozoologe, war ab 1917 Professor an der Universität von Tennessee in Knoxville, befasste sich mit Amöben (Verhalten, Taxonomie), ging später wegen Streitigkeiten in Verbindung mit fundamental-religiösen/wissenschaftlichen Ansichten zur Evolution u.a. nach Atlanta/Georgia, an die Universität von Kansas, dann an die Temple

Universität in Philadelphia (1931 - 53), schrieb u.a. 'On the reactions of Amoeba to light and the effect of light on feeding' — (A.A.Schaeff.)

SCHAEFFER _ JACOB CHRISTIAN

Jacob Christian Schaeffer (1718 - 1790) deutscher Botaniker (Mykologe), Zoologe (Entomologe) und auch Geistlicher, Prediger (ab 1741) und Superintendent (ab 1779) in Regensburg, befasste sich u.a. mit der Botanik seiner Umgebung, mit Raupen-Plagen und technischen/technologischen Entwicklungen und Verbesserungen (z.B. mit Waschmaschinen, der Papierherstellung), besass ein umfangreiches Naturalienkabinett, schrieb u.a. 'Erleichterte Arzneykrautwissenschaft' sowie 'Die bequeme und der Wirthschaft in allen Rücksichten höchst-vorteilhafte Waschmaschine' und 'Sämtliche Papierversuche' — (Schaeff.)

Schaefferia Jacq. 1760 (Celastraceae) → Select. Stürp. Amer. Hist. 259. 1763, → Enum. Syst. Pl. 10, 33. 1760 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... '*Nominavi hunc fruticem, novi mihi visum generis, in honorem viri eruditissimi operibusque Botanicis clari Jacobi Christiani Schaeffer, ecclesiae Ratisponensis ministri.*'

SCHAERER _ LUDWIG EMANUEL (LOUIS EMMANUEL)

Ludwig Emanuel Schaerer (*franz. Louis Emmanuel Schaerer) (1785 - 1853) schweizer Geistlicher und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war Lehrer an verschiedenen Schulen und Orten u.a. an einer Taubstummen-Schule in Bern, schrieb über schweizer Flechten — (Schaer.)

Schaereria Körb. 1855 (Lichenes) → Syst. Lich. Germ. 232. 1855 — Gustav Wilhelm Körber ... '*Den Manen des vortrefflichen um die Wissenschaft äusserst verdienten Schweizer Lichenologen Schaerer widme ich diese durch ihren Fruchtbau hervorragende Gattung, die in vieler Beziehung ein Uebergangsglied zwischen den psorinischen und lecidinischen Flechten darzustellen scheint.*'

SCHAFARZIK _ FRANZ (FERENC) XAVER

Franz Xaver Schafarzik (*ungar. Schafarzik Ferenc) (1854 - 1927) (österreichisch-)ungarischer Geologe und Mineraloge, war 1904 - 26 Professor der Mineralogie und Geologie an der Polytechnischen Hochschule in Budapest, schrieb einiges zu ungarischen Nutzgesteinen, erstellte (mit anderen) den ersten geologischen Führer für Ungarn (erschien 1929 posthum)

Schafarzikia Tuzson 1913 (Fossil) → Magyar Kir. Állami Földt. Intéz. Évk. 21: 251.1913 — János Tuzson ... '*Einstweilen muß man sich damit zufriedengeben ... diesen Fund ... in eine besondere fossile Gruppe einzuteilen, die ich nach Herrn Prof. F. Schafarzik, einen der unermüdeten Arbeiter der ungarischen paläontologischen Forschung benenne.*'

SCHAFFER _ FRANZ XAVER

Franz Xaver Schaffer (1876 - 1953) österreichischer Geologe und Paläontologe, Universitätsprofessor und Hofrat in Wien, arbeitete 1900 - 36 am Naturhistorischen Museum, unternahm zahlreiche Forschungsreisen, befasste sich insbesondere mit dem Tertiär und der Geologie des Wiener Beckens, schrieb zur Geologie (auch bedeutende Lehrbücher), zu geographischen Ortsbestimmungen ohne astronomische Instrumente, 'Der Mond und das Leben. Die Kant-Böhm-Schaffer'sche Theorie über die Veränderungen der Grossformen der Erdoberfläche, des Klimas und der Lebenswelt'

Schafferia Fucini 1938 (Fossil)

SCHAFFNER _ ...

(Herr) ... **Schaffner**, deutscher Apotheker, lebte in der Pfalz

Schaffnera Sch.Bip. 1841 (Asteraceae)

SCHAFFNER _ JOHANN WILHELM HEINRICH (JOSÉ GUILLERMO)

Johann Wilhelm Heinrich Schaffner (*span. José Guillermo Schaffner) (1830 - 1882) (deutsch-)mexikanischer Apotheker, Botaniker und Arzt, sammelte und tauschte viele Pflanzen z.B. mit dem von → Ernst Berger geleiteten Tauschverein bei Kitzingen, wanderte 1849 nach Mexiko aus und sandte von dort viele Pflanzenbelege an Botaniker in Europa u.a. an → William Jackson Hooker, → Antoine Laurent Apollinaire Fée und → Carl Heinrich Schulz (Bipontinus), studierte 1867 - 71 noch Medizin in Heidelberg, sein grosses deutsches Herbar wurde von seinem Lehrer → Georg Friedrich Schnittpahn 1856 zum Verkauf angeboten und seine mexikanischen botanischen Hinterlassenschaften gelangten an den Wiesbadener Apotheker und Botaniker Anton Vignier, der sie vor dem Verkauf ordnete — (W.Schaffn.)

Schaffneria Fée ex T.Moore 1857 (Aspleniaceae) → Mem. Foug. 7: 56. 1855, → Index Fil. (T.Moore) LIII, 396. 1857 — Thomas Moore ... bezieht sich auf 'Fée, in litteris (1856)' ... '*Ex: S. nigripes, Fée MS. (Mexico, Schaffner), Antoine Laurent Apollinaire Fée ... schreibt ... 'Cette plante, l'une des plus curieuses de la famille des fougères, a été trouvée au Mexique par M. Schaffner, auquel nous devons une quantité considérable de fougères mexicaines, récoltées avec l'intelligence d'un botaniste habile et sagace. La gratitude nous faisait un devoir de lui dédier cette singulière scolopendriée, afin de reconnaître l'ardeur de son zèle pour les intérêts de la science à laquelle il se consacre.*'

Schaffnera Benth. 1882 (Poaceae) → Hooker's Icon. Pl. 14: 59. 1882, → J. Linn. Soc. Bot. 19: 63. 1882 — George Bentham ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Hab. Mexico; mountains of San Miguelita, in the valley of San Luis Potosi, J.G. Schaffner [G steht wohl für Guillaume = Wilhelm].*' und in der 2. Literatur steht ... '*To these Zoisiae I have provisionally added a small Mexican plant, the affinities of which are very puzzling, and which I have described and figured as a new genus Schaffnera, so named after the collector from whom we have received it ...*' — wurde ersetzt durch *Schaffnerella Nash* 1912

Schaffnerella Nash 1912 (Poaceae) → N. Amer. Fl. 17: 141. 1912 — George Valentine Nash ... ändert wegen Homonymie den Namen ... '*Schaffnerella Nash. ... Schaffnera Benth. in Hook. Ic. Pl. ... 1882 ... Not Schaffneria Fée, 1857.*' — ersetzt *Schaffnera Benth.* 1822

SCHAFHÄUTL _ KARL EMIL VON

Karl Emil von Schafhüttl (1803 - 1890) deutscher Physiker und Geologe (Paläo-)Botaniker, auch Musiktheoretiker, Professor der Geologie, Bergbau- und Hüttenkunde an der Universität in München, erschloss als (Ober-)Bibliothekar die gesamten Bestände durch Kataloge (ab 1849), gründete die geologische Staatssammlung, untersuchte 1834 - 41 in seinem Labor in Swansea/England den Puddelprozess zur Herstellung von Schmiedeeisen, machte viele technisch-akustische/musikalische Untersuchungen, erfand u.a. Phonometer und diverse Phonometer, war Gutachter beim Bau neuer Orgeln, schrieb zu Geologie und Musik, erste Abhandlungen erschienen unter dem Pseudonym Carl [Emil] Pellisov ('lat. pellis ovis = Schafhaut) — (Schafh.^{IPNI-IPFNI})

Schafhautlia Nägeli 1863 (Fossil) → Süd-Bayerns Lethaea Geognostica Titelblatt, 29. 1863 — Carl Wilhelm von Nägeli ... '*Ich [Karl Emil Schafhüttl] theilte nun die auf solche Weise blossgelegte, versteinerte Holzmasse meinem verehrten Collegen, Herrn Professor Nägeli mit, welcher diese merkwürdigen Pflanzenreste so genau untersuchte, als diess bei dem Zustande ihrer Erhaltung nur möglich war, die Zeichnungen ... verfertigte und sie folgendermaassen charakterisirte: Schafhütlia Kressenbergensis Näg ...*' — veröffentlicht als *Schafhautlia*

SCHAMS _ FRANZ JOSEF

Franz Josef Schams (*ungar. Schams Ferenc) (1780 - 1839) ungarischer (böhmischer) Apotheker und Weinbau-Fachmann, befasste sich neben seiner Apotheke zunächst mit naturwissenschaftlichen Themen, ab 1817 in (Buda-)Pest mit Weinbau, legte eine ungarische nationale Rebschule an, schrieb über den Weinbau

Schamsia Bronner 1857 (Vitaceae) → Wilden Trauben Rheinthales 18. 1857 — Johann Philipp Bronner ... *'Dies ist die auffälligste aller Trauben in Blatt und Größe der Beeren. Wenn man einen Früchtestrauch von Ligustrum vulgare und eine Traube dieser Sorte neben einander legt, so hat man Mühe, beide von einander zu unterscheiden, daher ich sie auch Schamsia – dem edlen Schams aus Ungarn zu Ehren, und ligustrica, der Ähnlichkeit mit Ligustrum wegen so benannte.'*

SCHANGIN (D.Ä.) _ PETER IWANOWITSCH

Peter Ivanovich Schangin d.Ä. (*russ. Пётр Ива́нович Шанги́н) (1741 - 1816) russischer Arzt, Botaniker, Geograph, war ab 1770 Arzt und später Leiter in einem Krankenhaus in Barnaul (am Altai), leitete 1792 - 99 das Bergamt von Salair, danach Mitglied des Bergrats von Barnaul, nahm ab 1785 an einer grossen Expedition in den westlichen Altai teil, fertigte Karten an (Gebirgszüge, Flüsse) und beschrieb Flora und Fauna, entdeckte Jaspis- und Achat-Vorkommen, stand mit → Peter Simon Pallas in Kontakt, der Schangins Aufzeichnungen ins Deutsche übersetzte, Teile seines Herbariums verblieben bei Pallas, den Rest erhielt 1826 → Karl Friedrich von Ledebour, gründete mit seinem Bruder Semyon Ivanovich Schangin (1755 - x) den ersten BG in Sibirien, seit 2014 heisst der höchste Gipfel des Altai-Territoriums nach ihm, sein Sohn Schangin d.J. war Schichtmeister in den Bergwerken im Altai, botanisierte ebenfalls und leitete vieles an → Christian Friedrich Stephan und → Friedrich Ernst Ludwig von Fischer weiter — (Schangin)

Schanginia C.A.Mey. 1829 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Ledeb. Fl. Alt. 1: 25, 394. 1829 — Carl Anton Meyer ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch wird Schangin in der Flora Altaica von → Carl Friedrich von Ledebour als Sammler am Fluss Irtytsch genannt

- SCHATZ _ SCOTT (fl. 1980) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war an der Universität von Massachusetts in Amherst — (S.Schatz)

SCHAUER _ JOHANN CONRAD

Johann Conrad Schauer (1813 - 1848) deutscher Gärtner und Botaniker, war zunächst am BG in Bonn und arbeitete dort mit → Theodor Friedrich Ludwig Nees von Esenbeck, dann in Breslau (1832 - 48) mit → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck, war ab 1841 Privatdozent in Breslau, schliesslich ab 1844 Professor der Botanik in Greifswald und Naturkundeführer an der landwirtschaftlichen Akademie Eldena, schrieb u.a. für den 'Prodromus' von → Augustin Pyramus de Candolle sowie für die 'Flora brasiliensis' von → Carl Friedrich Philipp von Martius, übersetzte ein Werk von → Christian Horaz Benedict Alfred Moquin-Tandon half beim 'Compendium florae Germanicae ...' von → Matthias Bluff mit, Bruder von → Sebastian Schauer (1814 - 1850) — (Schauer)

Schaueria Nees 1836 (Lauraceae) → Nat. Syst. (Lindley) ed. 2, 202. 1836 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... nennt in einer Liste ... *'Endlicheria, Nees*'*, dann in der Fussnote ... *'Si Endlicheram, Presl. retines, huic nomen Schaueria tribuas precor. N. ab E.'*, ohne weitere etymologische Erklärung — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Johann Conrad Schauer ... Sebastian Schauer)

Schaueria Nees 1838 (Acanthaceae) → Del. Sem. Hort. Vratisl. [3]. 1838, → Linnæa 16: 301. 1842 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... *'Dixi in honorem Joannis Conradi Schauer et Sebastiani Schauer fratrum.'* — (*geehrt sind ... Johann Conrad Schauer ... Sebastian Schauer)

Schaueria Hassk. 1842 (Lamiaceae) → Flora 25(2, Beibl.): 25. 1842 — Justus Carl Hasskarl ... *'Dixi in honorem clar. Dr. Schauer, horti bot. Wratislaviensis Hortulani nec non variorum operum botanicorum*

autoris satis noti.'

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist für ... *Schaueria Nees 1838 (Acanthaceae)* ... entgegen der eindeutigen Widmung aber *nur* Johann Conrad Schauer geehrt (→ TL-2—vol. 5 (1985)—page 119-120—Schauer, Johannes Conrad—eponymy)

SCHAUER _ SEBASTIAN

Sebastian Schauer (1814 - 1850) deutscher Gärtner und Botaniker, war 'botanischer Gärtner' am BG in Breslau, später am BG in Berlin, bearbeitete mit → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck Pflanzenmaterial aus Mexiko, Bruder von → Johann Conrad Schauer (1813 - 1848) — (S.Schauer)

Schaueria Nees 1836 (Lauraceae) → Nat. Syst. (Lindley) ed. 2, 202. 1836 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... nennt in einer Liste ... *'Endlicheria, Nees*'*, dann in der Fussnote ... *'Si Endlicheram, Presl. retines, huic nomen Schaueria tribuas precor. N. ab E.'*, ohne weitere etymologische Erklärung — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Johann Conrad Schauer ... Sebastian Schauer)

Schaueria Nees 1838 (Acanthaceae) → Del. Sem. Hort. Vratisl. [3]. 1838, → Linnæa 16: 301. 1842 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... *'Dixi in honorem Joannis Conradi Schauer et Sebastiani Schauer fratrum.'* — (*geehrt sind ... Johann Conrad Schauer ... Sebastian Schauer)

Sebastian-schaueria Nees 1847 (Acanthaceae) → Fl. Bras. (Martius) 9: 158. 1847 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... *'Dixi in honorem Sebastiani Schauer, Hortulani non minus exercitati quam docti botanicesque studiosi, qui de Leptospermo genere optime scripsit multasque alias plantas et novas et minus cognitius, e. gr. Mexicanas, cl. Aschenborn lectas, descriptionibus illustravit.'*

Sebschaueria Kuntze 1891 (Acanthaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 494. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... bezieht sich auf Sebastian-schaueria Nees und schreibt ... *'Sebschaueria OK. = Sebastian-schaueria Nees. Vergl. Einleitung, den Zusatz und Commentar zu § 60, wonach dieses Wort [Sebastian-schaueria], weil mehr als sechs-silbig, nicht gelten kann.'*

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist für ... *Schaueria Nees 1838 (Acanthaceae)* ... entgegen der eindeutigen Widmung aber *nur* Johann Conrad Schauer geehrt (→ TL-2—vol. 5 (1985)—page 119-120—Schauer, Johannes Conrad—eponymy)

SCHEELE _ KARL WILHELM

Karl Wilhelm Scheele (1742 - 1786) deutsch-schwedischer Apotheker und Chemiker, arbeitete zunächst als Apotheker u.a. in Göteborg, Malmö, Stockholm, Uppsala, befasste sich daneben mit zahlreichen chemischen Experimenten, entdeckte 1772/73 u.a. die Elemente Sauerstoff und Stickstoff, schrieb darüber aber erst 1777 'Chemische Abhandlung von der Luft und dem Feuer' (dadurch kam ihm → Joseph Priestley beim Sauerstoff zuvor), entdeckte auch Molybdän, Wolfram sowie die unterschiedliche Lichtempfindlichkeit von Silbersalzen (was später in der Fotografie bedeutsam war) uvm., wurde anfangs von → Anders Jahan Retzius gefördert, (Mineral 'Scheelit')

Scheelea H.Karst. 1857 (Arecaceae) → Linnæa 28: 264. 1856 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... *'Kaum wird es nothwendig sein, zu bemerken, dass diese Palmengattung nach dem unsterblichen Namen des deutschen Chemikers Scheele benannt wurde, der in Schweden lebte und wirkte.'*

- SCHEEN _ ANNE-CATHRINE (1972 - x) norwegische Botanikerin, an der Universität Stavanger, Kuratorin des BG — (Scheen)

SCHEER _ FRIEDRICH (FREDERICK)

Friedrich (Frederick) **Scheer** (1792 - 1868) (schwedisch-deutsch-)englischer Kaufmann und Botaniker; lebte als Kaufmann in Russland und vor allem in London, besaß in Kew Green ein Landhaus mit Gewächshaus und befasste sich intensiv mit Kakteen, beschrieb u.a. für → Berthold Carl Seemann zahlreiche Kakteen ('Cactaceae' in 'The botany of the voyage of H.M.S. Herald' von B. Seemann), förderte die Kew Gardens, die Ende der 1830er-Jahre als *wissenschaftliche* Einrichtung aufgelöst werden sollten, und schrieb dazu 1840 'Kew and its Gardens', schrieb auch Zeitungsartikel unter dem Pseudonym 'Diogenes' — (Scheer)

Scheeria Seem. 1853 (Gesneriaceae) → Bot. Mag. 9: ad t 4743. 1853 — Berthold Carl Seemann ... 'The genus *Scheeria* is named in compliment to Frederick Scheer, Esq., to whom our gardens are indebted for the introduction of several other ornamental plants, and to whose successful study of Cactaceae science owes many interesting additions.'

SCHEFFER _ RUDOLPH HERMAN CHRISTIAAN CAREL

Rudolph Herman Christiaan Carel Scheffer (1844 - 1880) holländischer Botaniker, war Direktor des BG in Buitenzorg von 1868 - 80, gründete dort den Economic Garden, die Agrarschule, den Berggarten von Tjibodas und die Zeitschrift 'Annales du jardin botanique de Buitenzorg', schrieb 'Sur quelques Palmiers du groupe des Arcéimées' und 'Observationes Phytografica', sein Nachfolger in Buitenzorg war dann → Melchior Treub — (Scheff.)

Schefferella Pierre 1890 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 1: 4. 1890 — Jean Baptiste Louis Pierre ... (be)nennt ihn als Autor mit ... 'C'est le *Payena Bawum*. Scheff. Ann. Buit., ... de la Nouvelle-Guinée.'

Schefferomitra Diels 1912 (Annonaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 49: 152. 1912 — Friedrich Ludwig Emil Diels ... (be)nennt ihn als Autor von 'Mitrephora subaequalis' Scheffer, woraus das neue Genus entstanden ist

SCHEFFLER _ GEORG RICHARD OTTO

Georg Richard Otto Scheffler (ca. 1875 - 1911) deutscher Gärtner und Botaniker, arbeitete am BG in Berlin-Dahlem, war dann auf den Plantagen der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft (1898 - 1900 auf der Plantage Union), sammelte (auch ornithologisch) in Kenya, Uganda und Südafrika, sandte Pflanzenmaterial zur Bestimmung nach Berlin, beobachtete auf Wunsch von → Adolf Engler auch den (unterschiedlichen) Laubfall, sammelte u.a. das Typusmaterial 'Schefflerodendron usambarense' — (G.Scheffler)

Schefflerodendron Harms ex Engl. 1900 (Fabaceae—Leguminosae) → Notizbl. Königl. Bot. Gart. Berlin 3: 83, 139. 1900 — (Hermann August Theodor Harms ...) Heinrich Gustav Adolf Engler ... 'Erst in den letzten zwei Jahren hat sich Herr E. [sic !] Scheffler, der in den Plantagen der Deutsch-ostafrikanischen Gesellschaft von Nguelo und Davena als Gärtner thätig war, es auf die vom Berliner botanischen Museum gegebene Anregung hin sich angelegen sein lassen, ganz besonders den Urwaldbäumen des Handeigebirges seine Aufmerksamkeit zuzuwenden und von denselben zur Bestimmung geeignetes Material einzusenden.', und von Georg Richard Otto Scheffler ... stammt in derselben Literatur der Bericht 'Über die Beschaffenheit des Usambara-Urwaldes und über den Laubwechsel an Bäumen desselben' im Auftrag von Adolf Engler ... 'Herr Georg Scheffler hat auf meinen Wunsch während seiner Anwesenheit in Nderema der dortigen reichen Waldflora ganz besonders seine Aufmerksamkeit zugewendet und, wie die Entdeckung zahlreiche von dort bisher nicht bekannter Baumarten beweist ... mit grossem Erfolg. Hierbei hat er auch den Wünsche entsprochen, Beobachtungen über den Laubfall der Bäume in Ost-Usambara zu machen und dieselben in dieser Mitteilung, welche namentlich für unsere Kolonisten in Deutsch-Ostafrika von Wert ist, niedergelegt. A. Engler.'

Schefflerodendron Harms 1901 (Fabaceae—Leguminosae) → Bot. Jahrb. Syst. 30(1): 87. 1901 — Hermann August Theodor Harms ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Usambara: *Dereva* (G. Scheffler n. 121. - Mit Blüten im Sept. 1899 ...).'

(!) Hinweis ... Engler schrieb in der Widmung zu ... *Schefflerodendron Harms ex Engl. 1900 (Fabaceae)* ... auf Seite 83 E. Scheffler ... dann aber auf Seite 139 Georg Scheffler und nur dieser war in Deutsch-Ostafrika

SCHEFFLER _ JOHANN PETER ERNST VON

Johann Peter Ernst von Scheffler (*poln. Jan Piotr Ernest Szeffler) (1739 - ca. 1809) deutscher (polnischer) Arzt und Botaniker, war in Danzig, befasste sich intensiv mit der Botanik, Chemie und Mineralogie, sammelte Insekten, Muscheln und versteinerte Fische, lebte ab ca. 1780 in Warschau als Königlicher Bergbau-Berater, stand in Kontakt mit → Johann Reinhold Forster und → Johann Georg Adam Forster, trug Pflanzen bei zu der 'Flora Gedanensi' von Gottfried Reyger, schrieb auch 'Beiträge zu den Untersuchungen über das Elektrum und den Lyncur der Alten'

Schefflera J.R.Forst. & G.Forst. 1776 (Araliaceae) → Char. Gen. Pl. ed. 2, 45. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... 'Scheffler, Medicus et Botanicus Gedanensis, Naturæ indefesso studio præclarus, qui plures novas, Floræ Gedanensi a Reygero editæ, plantas inseruit.'

(!) Hinweis ... wird oft verwechselt mit einem Jacob Christoph Scheffler aus Altdorf bei Nürnberg

- SCHEIDEGGER _ CHRISTOPH (1961 - x) schweizer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), u.a. Professor an der Universität in Bern, auch an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft in Birmensdorf, schrieb u.a. 'Der Waldboden lebt - Vielfalt und Funktion der Bodenlebewesen' und 'Wald und Klimawandel' — (Scheid.)

SCHEIDWEILER _ MICHEL JOSEPH FRANÇOIS

Michel Joseph François Scheidweiler (1799 - 1861) (deutsch-)belgischer Gärtner und Botaniker, arbeitete zunächst als Apotheker und Chemiker in Siegburg, Köln und Aachen, ging 1830 nach Liège/Belgien, war dann Lehrer an der Schule für Tiermedizin und Agrikultur in Brüssel, dann am Institut Horticole in Gentbrugge, schrieb mit → Antoine Charles Lemaire und → Louis Benoît Van Houtte — (Scheid.)

Scheidweileri Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 178. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken des Herrn Professor Scheidweiler zu Ledeberg bei Gent in Belgien, einem eifrigen Botaniker, der die ersten in Europa lebend eingeführten beiden Arten dieser Gattung als *Begonia muricata* und *B. luxurians* beschrieben hat, gewidmet.'

SCHELHAMMER _ GÜNTHER CHRISTOPH

Günther Christoph Schelhammer (1649 - 1716) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Helmstedt ab 1679, war dann ab 1789 Professor der Anatomie, Chirurgie und Botanik in Jena, wurde 1695 Professor der Medizin in Kiel und Leibarzt der Herzöge von Gottorf, heiratete die Tochter Maria Sophie von → Hermann Conring (1606 - 1681)

Schelhameria Heist. ex Fabr. 1759 (Brassicaceae) → Index Pl. Rar. (Heister) 35. 1730 — Lorenz Heister ... Philipp Conrad Fabricius ... '... hæc merito etiam ab his separanda, eamque Schelhammeriam appellare habet, in memoriam viri doctissimi G. Chr. Schelhammeri, generi Conringi, qui primus hac in Academia suis sumptibus hortus botanicum extruxit, plantarumque culturarum catalogum imprimi curavit A. 1683.' — veröffentlicht als 'Schelhammeria'

Schelhammeria Moench 1802 (Cyperaceae) → Suppl. Meth. (Moench) 119. 1802 — Conrad Moench ... 'In memoriam Guntheri Christoph. Schelhammeri Prof. Kilonensis Auctoris Cat. plant. variorum, quas in hortulo domestico aluit, Helmst. 1683. 4. aliorumque scriptorum ad rem herbariam spectantium.'

Schelhammera R.Br. 1810 (Colchicaceae—Convallariaceae—Liliaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 273. 1810 — Robert Brown ... 'Dixi in memoriam Guntheri Christoph. Schelhammer, Prof. Jenens. auctoris dissertationum plurimum botanici argumenti; qui primus in germinatione Phœnicis mutationem cotyledonis vidit ut jam diximus.'

SCHELLENBERG _ GUSTAV AUGUST LUDWIG DAVID

Gustav August Ludwig David Schellenberg (1882 - 1963) deutscher Botaniker, war Assistent/Privatdozent in Berlin 1911 - 15, Kiel 1919 - 25 und Göttingen 1926 - 34, Spezialist für Connaraceae, schrieb auch 'Die schleswig-holsteinischen Moore', gab später das 'Wiesbadener Tageblatt' heraus — (G.Schellenb.)

Schellenbergia C.E.Parkinson 1936 (Connaraceae) → Indian Forester 62: 295. 1936 — Charles Edward Parkinson ... 'Dr. Gustav Schellenberg, monograph Connaracearum, dedicata.'

SCHELLING _ FRIEDRICH WILHELM JOSEPH

Friedrich Wilhelm Joseph Schelling (ab 1812 Ritter von Schelling) (1775 - 1854) deutscher (Natur-)Philosoph, studierte mit → Friedrich Hölderlin und Georg Wilhelm Friedrich Hegel, war ab 1798 Professor in Jena (neben → Johann Gottlieb Fichte), weitere Stationen waren Würzburg 1803, München 1806 - 20, Erlangen bis 1826, dann wieder München und schliesslich Berlin 1841, befasste sich zeitweilig mit der Naturphilosophie, als Beispiel sei seine Theorie des Verhältnisses der Materie ('Schellings System der Chemie') genannt

Schellingia Steud. 1850 (Poaceae) → Flora 33: 231. 1850 — Ernst Gottlieb von Steudel ... 'Es möge mir nun nur noch erlaubt sein, diese Ankündigung durch Aufstellung und Erläuterung eines neuen Pflanzengenus aus der Familie der Gräser zu beschliessen, mit deren Benennung ich einen deutschen Philosophen, dessen Werke und Lehren auf die ganze Naturgeschichte und deren Studium von hohem Einflusse waren, ich meine Schelling, ein kleines Denkmal zu setzen. Es ist eine längst zur Zahlung verfallene Schuld, wenn bis heute noch kein Botaniker auf diesen Gedanken kam. Wenn ich es versuche, solche abzutragen, so fühle ich wohl, dass es auf eine würdigere Weise hätte geschehen sollen. Da ich aber sicher bin, dass das Zeichen einer solchen Achtung gegen diesen nicht deutschen grossen Mann, so klein es auch an sich ist, doch als der Ausdruck der Verehrung, welche ihm unter den Naturforschern auch der Botaniker zollt, nicht ungerne wird aufgenommen werden, so glaube ich mich für entschuldigt halten zu dürfen, um so mehr, als es mit seiner Zustimmung geschieht, indem er sich über meine Absicht, dieses zu thun, so ausdrückt: 'Alles was die unendlich reiche Natur aus ihrem verborgenen, aber unerschöpflichen Schatze heraus unsern Sinnen vorstellt vom Kleinsten bis zum Grössten, war mir als Erscheinung von je so lieb, dass vielleicht schon diese Liebe mir einigen Anspruch auf eine günstige Gesinnung von Seiten der Naturforscher erwerben konnte!'

SCHELVER _ FRIEDRICH JOSEPH 'FRANZ'

Friedrich Joseph 'Franz' Schelver (1778 - 1832) deutscher Arzt, Botaniker und Philosoph, Professor der Medizin/Botanik und Direktor des BG in Jena ab 1803 und Heidelberg von 1806 - 32, bestritt heftig die Sexualität bei Pflanzen und schrieb dazu eine 'Kritik der Lehre von den Geschlechtern der Pflanze' — (Schelver)

Schelveria Nees 1821 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae)

SCHENCK _ JOHANN HEINRICH RUDOLF

Johann Heinrich Rudolf Schenck (1860 - 1927) deutscher Botaniker, Privatdozent am botanischen Institut in Bonn, 1896 - 1927 Professor der Botanik und Direktor des BG in Darmstadt, reiste 1886/87 in Brasilien mit → Andreas Franz Wilhelm Schimper, schrieb 'Über die Bedeutung der Rheinvegetation', 'Beiträge zur Biologie und Anatomie der Lianen' und auch zur Vegetation der kanarischen und südpolaren Inseln — (Schenck)

Schenckia K.Schum. 1889 (Rubiaceae)

Schenckiella Henn. 1893 (Fungi) → Bot. Jahrb. Syst. 17: 523. 1893 — Paul Christoph Hennings ... 'Genus dictum cl. Dr. H. Schenck-Bonnensi.'

Schenckochloa J.J.Ortiz 1991 (Poaceae) → Candollea 46(2): 243. 1991 — J. Javier Ortiz ...

'Genus dictatus Schenck.'

- SCHENCK _ ALEXANDER (1864 - 1924) schweizer (Paläo-)Botaniker, auch Illustrator, war am BG in Bern — (A.Schenck^{IPNI-IPNI})

SCHENK _ JOSEPH AUGUST VON

Joseph August von Schenk (1815 - 1891) (österreichisch-)deutscher Botaniker und Paläontologe, Professor der Botanik und Direktor des BG in Würzburg ab 1844 und Leipzig 1868 - 87, schrieb zur Flora des BG und der Umgebung von Würzburg, ausserdem zur fossilen Flora u.a. des Keuper, Lias und zu fossilen Hölzern, war Mitherausgeber des 'Handbuchs der Botanik' und von → Karl Alfred von Zittels 'Handbuch der Paläontologie' — (Schenk^{IPNI-IPNI})

Schenkia Griseb. 1853 (Gentianaceae) → Bonplandia 1: 15, 226. 1853 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, jedoch wird im selben Band der Geehrte als Neuaufnahme in die Leopoldina genannt ... '... dass folgende Gelehrte zur Erinnerung an die zweite Säcularfeier zu Mitgliedern der Akademie ernannt worden seien, und dem Brauche gemäss die beigefügten akademischen Namen erhalten haben ... 8) Professor Dr. Schenk von Würzburg (Heller) ...'

SCHEPPER _ PETRUS AUGUSTUS DE

Petrus Augustus de Schepper (18. Jahrh.), schrieb 1764 in Louvain (Löwen) bei dem belgischen Medizinprofessor Adrien Charles Joseph van Rossum eine Dissertation 'De Morbis cuique Ætati maxime familiaribus, eorumque Causis'

Schepperia Neck. 1793 (Capparaceae)

Schepperia Neck. ex DC. 1824 (Capparaceae)

- SCHERBIUS _ JOHANNES (1769 - 1813) deutscher Arzt, Botaniker (Bryologe, Mykologe), praktizierte als Arzt in Frankfurt a.M., war dort auch mit dem Naturkundemuseum Senckenberg assoziiert, schrieb u.a. mit → Philipp Gottfried Gaertner und → Bernhard Meyer die 3-bändige 'Oekonomisch-technische Flora der Wetterau' — (Scherb.)

SCHERFFEL _ ALADÁR

Aladár Scherffel (*ungar. Scherffel Aladár) 1865 - 1938) ungarischer Botaniker (Mykologe, Algologe), arbeitete als privater Wissenschaftler u.a. über endophytische Phycomyceten-Parasiten und schrieb darüber, war dann auch Dozent (ab 1922) und Professor (ab 1928) an der Universität in Szeged — (Scherff.)

Scherffelia Pascher 1911 (Algae) → Lotus 59: 341. 1911 — Adolf A. Pascher ... '... so daß sich die Notwendigkeit ergab, sie unter einem anderen Gennamen zusammenzufassen, als welcher nach dem Wiederentdecker dieser Formen, dem verdienten Mikrobiologen Scherffel, der Name Scherffelia gewählt wurde.'

Scherffelia Sparrow 1933 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 18: 216. 1933 — Frederick Kroeber Sparrow ... 'Named after Dr. Aladar Scherffel, the distinguished Hungarian student of the Chytridiales.' — wurde ersetzt durch Scherffeliomyces Sparrow 1934

Scherffeliomyces Sparrow 1934 (Fungi) → Mycologia 26: 377. 1934 — Frederick Kroeber Sparrow ... 'In order that Dr. Scherffel's name shall continue to be associated with this group of fungi to our knowledge of which

he has contributed so many valuable observations it will be necessary to emend my first appellation of this fungus. The following new generic name is therefore proposed for it ... *Scherffeliomyces* gen. nov.' — ersetzt *Scherffelia Sparrowe* 1933

Scherffeliomyopsis Geitler 1962 (Fungi) → Oesterr. Bot. Z. 109: 272, 275. 1962 — Lothar Geitler ... (be)nennt ihn als Autor, nennt im Literaturverzeichnis einige seiner Veröffentlichungen

SCHERY _ ROBERT WALTER

Robert Walter Schery (1917 - 1987) amerikanischer Botaniker, u.a. wissenschaftlicher Assistent am Missouri BG, auch Dozent der Botanik an der Botanikschule der Washington-Universität in St. Louis, befasste sich mit Gräsern, schrieb u.a. 'Selecting lawn grasses' — (Schery)

Scherya R.M.King & H.Rob. 1977 (Asteraceae) → Phytologia 38: 101. 1977 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... 'Type: Brazil: Bahia: Cachoeira, without precise locality. May 29, 1944. R.W. Schery 607b ... The genus is named after the collector.'

SCHEUCHZER _ JOHANN JACOB

Johann Jacob Scheuchzer (1672 - 1733) schweizer Naturwissenschaftler und Arzt, war u.a. Stadtphysikus, Professor der Mathematik am Carolinum, Kanonikus in Zürich, erforschte die Alpen, nahm barometrische Höhenmessungen und klimatologische Beobachtungen vor, befasste sich mit der Paläontologie ('Herbarium diluvianum') und Historie ('Bibliotheca scriptorum historiae naturalis'), sammelte Mineralien, fossile Pflanzenabdrücke, deutete Fossilien aber als Überreste der Sintflut, Bruder von → Johannes Gaspar Scheuchzer (1684 - 1738), (Mineral 'Scheuchzerit') — (J.J.Scheuchzer^{IPNI-IPNI})

Scheuchzeria L. 1753 (Scheuchzeriaceae) → Fl. Lapp. 96. 1737 — Carl von Linné ... 'Diximus genus hocce a doctissimo isto fratrum pari, Johanne Scheuchzero magno isto Agrostographo & Joh. Jac. Scheuchzero curiosissimo isto Alpium Helueticarum lustratore, qui quantum in Botanicis praestiterint, nulli non norunt.' — (*geehrt sind ... Johann Jacob Scheuchzer ... Johannes Gaspar Scheuchzer)

Scheuchzeria Hill 1775 (Juncaginaceae—Scheuchzeriaceae) → Veg. Syst. 26: 13. 1775 — John Hill ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Scheuchzeria palustris') auf eine Art von Scheuchzeria L. — (*geehrt sind ... Johann Jacob Scheuchzer ... Johannes Gaspar Scheuchzer)

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist mit ... *Scheuchzeria L. 1753 (Scheuchzeriaceae)* ... entgegen der deutlichen Widmung nur Johannes Gaspar Scheuchzer geehrt, erwähnt den Bruder nur ganz beiläufig (→ TL-2—vol. 5 (1985)—page 141—Scheuchzer, Johannes—eponymy)

Anmerkung ... Linné lobt die beiden Brüder Scheuchzer (→ Critica Botanica 79. 1737), schreibt ... '*Scheuchzeria est graminea & Alpina, a celebri isto Fratrum pari Scheuchzeris, quorum alter in Graminibus, alter in Alpinis Plantis excelluit.*'

SCHEUCHZER _ JOHANNES GASPAR

Johannes Gaspar Scheuchzer (1684 - 1738) schweizer Arzt, war ab 1703 beim holländischen Militär (1710 - 12 als Militärarzt), versuchte jahrelang (vergeblich) eine naturwissenschaftliche Professur zu bekommen, hatte erst 1724 - 34 eine feste Stelle als Landschreiber der Grafschaft Baden an der Limmat, erhielt nach dem Tod seines Bruders → Johann Jacob Scheuchzer (1672 - 1733) dessen Ämter und Titel: Zürcher Oberstadtrat, Professor der Physik am Collegium Carolinum und Chorherr am Grossmünster, arbeitete über schweizer Gräser, begründete mit 'Agrostographiae Helveticae prodromus' 1708 die wissenschaftliche Gräserkunde, bereiste mit → Luigi Ferdinando Marsili (als sein Sekretär) Italien, schrieb für das von Marsili gegründete 'Istituto (später Accademia) delle Scienze' in Bologna Abhandlungen über die Schichtung der Gebirge und führte so das Konzept der Alpenfaltung in die Geologie ein — (J.Scheuchzer)

Scheuchzeria L. 1753 (Scheuchzeriaceae) → Fl. Lapp. 96. 1737 — Carl von Linné ...

'Diximus genus hocce a doctissimo isto fratrum pari, Johanne Scheuchzero magno isto Agrostographo & Joh. Jac. Scheuchzero curiosissimo isto Alpium Helueticarum lustratore, qui quantum in Botanicis praestiterint, nulli non norunt.' — (*geehrt sind ... Johann Jacob Scheuchzer ... Johannes Gaspar Scheuchzer)

Scheuchzeria Hill 1775 (Juncaginaceae—Scheuchzeriaceae) → Veg. Syst. 26: 13. 1775 —

John Hill ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Scheuchzeria palustris') auf eine Art von Scheuchzeria L. — (*geehrt sind ... Johann Jacob Scheuchzer ... Johannes Gaspar Scheuchzer)

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist mit ... *Scheuchzeria L. 1753 (Scheuchzeriaceae)* ... entgegen der deutlichen Widmung nur Johannes Gaspar Scheuchzer geehrt, erwähnt den Bruder nur ganz beiläufig (→ TL-2—vol. 5 (1985)—page 141—Scheuchzer, Johannes—eponymy)

Anmerkung ... Linné lobt die beiden Brüder Scheuchzer (→ Critica Botanica 79. 1737), schreibt ... '*Scheuchzeria est graminea & Alpina, a celebri isto Fratrum pari Scheuchzeris, quorum alter in Graminibus, alter in Alpinis Plantis excelluit.*'

- SCHEUER _ CHRISTIAN (fl. 1986) österreichischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der Universität in Graz — (Scheuer)

- SCHEUTZ _ NILS JOHAN WILHELM (1836 - 1889) schwedischer Botaniker (Bryologe), befasste sich mit und schrieb u.a. 'Smålands flora' und 'Studier öfver de skandinaviska arterna af slägtet Rosa', ausserdem mit den Pflanzen aus der Jenissei-Expedition von → Nils Gustaf Nordenskiöld 'Plantae vasculares Jeniscenses' — (Scheutz)

SHEVYAKOV _ VLADIMIR TIMOFEYEVICH

Vladimir Timofeyevich Shevyakov (*russ. Владимир Тимофеевич Шевяков) (1859 - 1930) russischer Botaniker, war Professor in Irkutsk, schrieb u.a. 'Ueber die Ursachen der fortschreitenden Bewegung der Gregarinen' (es sind endoparasitär lebende Protozoa) — (Schew)

Schewiakowia Skvortzov 1958 (Algae) → Philipp. J. Sci. 86: 175. 1958 — Boris Wassilievich Skvortzov ... 'Dedico hanc generis ad memoriam Prof. W.T. Schewiakow, Irkutsk, Siberia.'

SCHICKENDANTZ _ FRIEDRICH (FEDERICO)

Friedrich Schickendantz (*span. Federico Schickendantz) (1837 - 1896) deutscher Chemiker, Mineraloge, Geologe und Botaniker, emigrierte 1861 nach Argentinien, arbeitete dort bis 1868 in/an einem Bergwerk, entwickelte Verfahren zur Trennung von Kupfer und Gold, war dann auch Lehrer/Direktor an verschiedenen Schulen u.a. in Buenos Aires und unterrichtete Naturwissenschaften, ab 1896 am Museum von La Plata, sammelte auch (medizinische) Pflanzen ('Catálogo razonado de las plantas medicinales') und half → Karl Hermann Konrad Burmeister bei dessen Forschungen

Schickendantzia Pax 1889 (Alstroemeriaceae—Amaryllidaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 11: 336. 1890 '1889' — Ferdinand Albin Pax ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Republica Argentina: ... Cerro del Campo Grande; Prov. de Catamarca (I. 74. leg. F. Schickendantz).*'

Schickendantzia Speg. 1897 (Amaryllidaceae—Liliaceae) → Pl. Nov. Argent. 3: 7. 1897 — Carlos Luis Spegazzini ... '... me hago un deber de dedicarla al distinguido químico D.F. Schickendantz, fallecido hace poco, al cual la flora argentina debe muchísimo por sus colecciones generosamente distribuidas á varios botánicos.' — wurde ersetzt durch Schickendantziella Speg. 1903

Schickendantziella Speg. 1903 (Amaryllidaceae—Liliaceae) → Anales Mus. Nac. Hist. Nat. Buenos Aires ser. 3, 2: 8. 1903 — Carlos Luis Spegazzini ... schreibt ... '*Schickendantzia ... Speg ... devra s'appeler Schickendantziella ... Speg. car le genre homonyme de Pax jouissant de la priorité, je le change en Schickendantziella Speg.* — ersetzt Schickendantzia Speg. 1897

SCHIECK (SCHIEK) _ FRIEDRICH WILHELM

Friedrich Wilhelm Schieck (Schiek) (1790 - 1870) deutscher Optiker und 'mechanischer Künstler', stellte in Berlin Mikroskope her, war in allen Zweigen der Naturwissenschaften tätig u.a. als Mikroskopist insbesondere in der Pflanzenanatomie und -physiologie, arbeitete mit → Christian Gottfried Ehrenberg

Schiekia Meisn. 1842 (Haemodoraceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 2: 300. 1842 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... '*Genus ... diximus in honorem cl. Schieck, opificis Berolinensis merito laudatissimi, qui egregia microscopii perfectione rerum naturalium accuratori observationi, et imprimis anatomiae et physiologiae botanicae, tantum praebuit auxilium.*'

Schieckea H.Karst. 1848 (Celastraceae) → Bot. Zeitung Berlin 6: 398. 1848 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... '*Ich nannte diese Pflanze zu Ehren unseres ausgezeichneten Künstlers Schieck, dessen Bemühungen fast alle Zweige der Naturwissenschaften Grosses verdanken.*'

SCHIEDE _ CHRISTIAN JULIUS WILHELM

Christian Julius Wilhelm Schiede (1798 - 1836) deutscher Arzt und Botaniker, auch Forschungsreisender, war ab 1828 mit → Ferdinand Deppe mehrmals in Mexiko unterwegs und blieb dort, betrieb mit F. Deppe bis 1830 eine kommerzielle Pflanzensammlung für europäische Museen (u.a. Berlin, Wien), praktizierte dann als Arzt, schrieb u.a. 'Botanische Berichte aus Mexico' und 'Über Bastarde im Pflanzenreich', u.a. beschrieb → Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal Pflanzen von Schiede aus Mexiko — (Schiede)

Schiedeophytum H.Wolff 1911 (Apiaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 9: 419. 1911 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Mexico: Prope las Trojes (Schiede, s. n.) ...*'

Schiedeella Schltr. 1920 (Orchidaceae) → Beih. Bot. Centralbl. 37(Abt. 2, Heft 3): 379. 1920 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... '*Diese Gattung, welche ich nach dem Sammler C.F. Wilh. Schiede, der verschiedene dieser Gewächse gesammelt hat, Schiedeella benenne, sei hier zunächst festgelegt.*'

Schiedea Cham. & Schldl. 1826 (Caryophyllaceae) → Linnaea 1: 46. 1826 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*Diximus hoc genus in honorem amici viri doctissimi Guil. Schiede, affinis familiae Linearum scrutatoris felicissimi, cui scientiae amabilis ergo peregrinatio hujus aliarumque rarissimarum stirpium dent fata uberrimam messem.*'

Schiedea A.Rich. 1830 (Rubiaceae) → Mem. Fam. Rubiac. 107. 1830 — Achille Richard ... '*Nous dédions ce genre à M. C.-J.-G. Schiede, docteur en philosophie et auteur d'une Dissertation fort intéressante sur les plantes hybrides.*'

Schiedea Bartl. 1830 (Rubiaceae) → Ord. Nat. Pl. 210. 1830 — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen, entspricht nach IPNI *Richardia L.*

SCHIFFNER _ VICTOR FELIX

Victor Felix Schiffner (1862 - 1944) (böhmisch-)österreichischer Botaniker, war zunächst 1884 - 96 Assistent bei → Heinrich Moritz Willkomm und → Richard Wettstein an der Deutschen Universität in Prag, dann bis 1902 Professor der Botanik in Prag und 1904 - 32 in Wien, war 1893/94 in Buitenzorg/Bogor und 1901 mit R. Wettstein in Brasilien, Spezialist für Lebermoose, schrieb ausgiebig über die Moosflora von Böhmen, auch über südamerikanische, ostindische und japanische (Leber-)Moose — (Schiffn.)

Schiffneria Stephani 1894 (Cephaloziaaceae)

Schiffnerina Kuntze 1903 (Geocalycaceae) → Lex. Gen Phan. T. Post & Kuntze) 611. 1903 — Otto Kuntze ersetzt einen Gattungsnamen bzw. korrigiert in Auflistung, wieder einmal die Endungen von Gattungen verschiedener Autoren mit ... '*Schiffnerina OK. 1903 (Piggafetto Massal. 1885 non Mart. 1837 '-ia' omnes corr. -aea).*'

Schiffnerula Höhn. 1909 (Fungi) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Math.-Nat. Cl., Abt. 1,

118: 867. 1909 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... '*Auf der Blattoberseite von Passiflora sp. im Walde von Depok bei Buitenzorg, Java, 1894, leg. Prof. Dr. V. Schiffner in Wien, dem die interessante Gattung gewidmet ist.*'

Phaeoschiffnerula Theiss. 1914 (Fungi) → Broteria Ser. Bot. 12: 21. 1914 — Ferdinand Theissen ... bildet aus '*Schiffnerula phaecodidyma*' dieses neue Genus

Schiffneriolejeunea Verd. 1933 (Lejeuneaceae) → Ann. Bryol. 6: 89. 1933 — Frans Verdoorn ... '*Dedicated by the authors to Prof. Victor Schiffner on the occasion of his 70th birthday.*' — (!) der 6. Band der *Annales Bryologici* von 1933 mit dem darin vorliegenden neuen Genus wurde Prof. Schiffner gewidmet — Pflanzennamen nach **Schiffner, Lejeuneaceae**

SCHILDER _ J.A.

J.A. Schilder (20. Jahrh.), gab dem Autor → Lyman H. Daugherty 1932 ein fossiles Stück aus den versteinerten Wäldern (petrified forests) in Arizona

Schilderia Daugherty 1934 (Fossil) → Bot. Gaz. 96: 363. 1934 — Lyman H. Daugherty ... '*During the fall of 1932, Mr. J.A. Schilder gave the writer a specimen of wood from the petrified forests of Arizona. Slides were made and it soon became evident that it represents a new wood from the Triassic, and a type of structure not previously reported either in living or fossil plants, justifying the establishment of a new genus.*'

SCHILLER _ JOHANN CHRISTOPH FRIEDRICH VON

Johann Christoph Friedrich von Schiller (1759 - 1805) deutscher Dichter, Philosoph und Historiker, schrieb viele Theaterstücke, Balladen und Gedichte, für die er dann berühmt wurde, war ursprünglich aber 1779 - 82 Militär-Arzt bei der Herzoglich Württembergischen Armee, desertierte wegen der unwürdigen Umstände und Unfreiheit, lebte dann u.a. in Mannheim, (bei) Dresden, in Weimar und arbeitete an seinen Werken, übernahm 1789 eine Professur als Historiker in Jena, 'freundete' sich nach anfänglichen Schwierigkeiten auch mit → Johann Wolfgang von Goethe an (Goethe 'entlieh' sich später Schillers Schädel und liess sich an der Seite Schillers in Weimar bestatten)

Schillera Rchb. 1828 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Consp. Regn. Veg. (H.G.L. Reichenbach) 204. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nennt verschiedene Familien und Genera ohne weitere Angaben, u.a. Schillera und Goethea — (!) nur Liste ohne botanische/etymologische Aussagen/Beschreibungen

Schilleria Kunth 1840 (Piperaceae) → Linnaea 13: 675. 1839 — Carl Sigismund Kunth ... '*Gleichsam in der Mitte zwischen Heckeria und Steffensia steht Schilleria ***) ... **) Ich kann es nur als einen glücklichen Zufall betrachten, dass es mir vorbehalten blieb, unserm unsterblichen Dichter ein kleines Denkmal in der Pflanzenwelt zu errichten.*'

SCHILLER _ JOSEF

Josef Schiller (1877 - 1960) (böhmisch-)österreichischer Hydrobiologe, Botaniker (Algologe), war Assistent und Lehrer/Professor in Triest ab 1905, Wien ab 1911 und auf Helgoland 1925 - 30, danach wieder an der Adria, befasste sich mit Meeresalgen, später (1938 - 47) mit Bienen und Bienenkrankheiten an der Universität für Veterinärmedizin in Wien, schrieb u.a. 'Die planktonischen Vegetationen des adriatischen Meeres' — (J.Schiller)

Schilleriella Pascher 1932 (Algae) → Arch. Protistenk. 77(2): 216. 1932 — Adolf A. Pascher ... '*Bis jetzt zwei als marine Planktonen lebende Arten bekannt, von denen die eine von Schiller in der Adria entdeckt und als eine Meringosphaera-Art beschrieben wurde.*' diese ('*Meringosphaera triseta*' Schiller, 1916) wurde dann zu dem neuen Genus

Schillerochloris Ruinen 1938 (Algae) → Arch. Protistenk. 90(2): 257. 1938 — Jakob Ruinen ... '*Schillerochloris nom. nov. = Ottonia Schiller ... 1926 ... nec Ottonia Spreng ... 1820 ...*' — ersetzt *Ottonia J.Schiller 1925 (Algae)*, die nach → Johann Adam Otto Bütschli benannt wurde

Schilleriomonas Desikachary 1976 (Algae) → Proc. Indian Acad. Sci., Sect. B 84: 164. 1976
 — Thamarapu Vedanta Desikachary ... bildet aus 'Cymbomonas adriatica' Schiller diese neue nun nach dem Autor der Art benannte Gattung

SCHILLING _ AUGUST JAKOB

August Jakob Schilling (1865 - 1948) deutscher Botaniker und Lehrer, war 1895 an der Technischen Universität in Darmstadt, unterrichtete dort und in Gross-Gerau auch an Schulen, erforschte die Süßwasser-Flora — (A.J.Schill.)

Schillingia Schiller 1932 (Algae) → Rabenh. Kryptogamen-Fl. Deutschl. ed. 2, 10(3): 1): 262, 274, 276. 1833 — Josef Schiller ... (be)nennt ihn als Autor von Gattungen und Arten

- SCHILLING _ EDWARD E. (1953 - x) amerikanischer Botaniker, war an der Universität sowie am BG von Tennessee in Knoxville — (E.E.Schill.)

SCHIMMEL _ EDMUND LOUIS

Edmund Louis Schimmel (x - 1854) deutscher Kaufmann (?), führte ab den 1830er-Jahren, später dann auch mit seinem Bruder Eduard Schimmel die Firma 'Schimmel & Co.' in Leipzig, diese wurde 1854 nach dem Tod von Louis Schimmel an Hermann Traugott Fritzsche verkauft, entwickelte sich unter ihm und dessen Söhnen zum weltmarktführenden Unternehmen zur Produktion von ätherischen Ölen, Essenzen, chemisch-pharmazeutischen Produkten, der Autor → Edward Morell Holmes erhielt von der Firma Pflanzenmaterial

Schimmelia Holmes 1899 (Rutaceae) → Beih. Bot. Centralbl. 9: 532. 1900 (Sekundär-Literatur) — (Edward Morell Holmes ...) Auctor(es) ... 'Durch die Firma Schimmel & Co. erhielt Verf. Theile der Stammpflanze des in Venezuela gewonnenen sogenannten 'westindischen Sandalholzpöls'. Es stellte sich bald heraus, dass es sich nicht um eine Santalum-Art handelte, sondern um eine bisher noch nicht beschriebene zur Familie der Rutaceae gehörige Gattung, deren vorliegende Art der Verf. Schimmelia oleifera nennt.'

(!) Hinweis ... die Pflanze ist zwar nach der Firma benannt, dennoch wird, wenn auch nur sehr indirekt, der Namensgeber dieser Firma letztlich mitgeehrt

SCHIMMELMANN _ HEINRICH ERNST VON

Heinrich Ernst Graf von Schimmelmann (1747 - 1831) (deutsch-)dänischer Staatsmann, war ab 1773 im dänischen Staatsdienst u.a. 1764 - 1813 als Finanz- und Handelsminister, dann ab 1824 als Minister des Auswärtigen, begeisterter Verehrer der Wissenschaft, Kunst und Literatur (besonders Shakespeare, Schiller, Goethe), zahlte (gemeinsam mit Prinz Friedrich Christian von Augustenborg) 1791 - 94 jährlich 1.000 Taler, um dem (wohl an Tuberkulose) erkrankten → Johann Christoph Friedrich von Schiller die Genesung zu ermöglichen, zahlte dann später auch seiner Witwe bis zu deren Tod eine Unterstützung

Schimmelmannia Schousb. ex Kuetzing 1849 (Algae)

SCHIMPER _ ANDREAS FRANZ WILHELM

Andreas Franz Wilhelm Schimper (1856 - 1901) deutsch-elsässischer Botaniker (Algologe, Bryologe) und

Pflanzengeograph, war 1882 zunächst Assistent bei → Eduard Adolf Strasburger, dann Dozent/Professor der Botanik an der Universität in Bonn, ab 1899 in Basel, reiste zwischen 1880 - 90 in den USA, in der Karibik, in Venezuela, Brasilien, auf Ceylon, nahm 1898 - 99 an der 'Valdivia-Expedition' teil (eine deutsche Tiefsee-Expedition), befasste sich u.a. mit der Zell- und Chloroplastenentwicklung, schrieb u.a. über 'Die epiphytische Vegetation Amerikas', 'Die Pflanzengeographie auf physiologischer Grundlage', Sohn von → Wilhelm Philipp Schimper (1808 - 1880) — (A.Schimp.)

Schimperiella G.Karst. 1905 (Algae) → Wiss. Ergeb. Deutsch. Tiefsee-Exped. Valdivia 1898-1899, 2(2): 88. 1905 — Georg Heinrich Herman Karsten ... 'Der Name mag an den unserer Wissenschaft allzu früh entrissenen A.F.W. Schimper erinnern, der zuerst die Schichtung des Phytoplanktons genauer festgestellt hat.'

Neoschimpera Hensl. 1906 (Rubiaceae) → Hooker's Icon. Pl. 29: ad t 2810. 1906 — William Botting Hemsley ... 'I have not willingly proposed the new genus of which this plant is the type, but I am unable to bring the species under any hitherto described genus nor can I give its exact position. It is named in memory of the talented A.F.W. Schimper, who died at the early age of forty-five, from the effects of malaria contracted on the coasts of Africa while he was engaged on the German Deep Sea Expedition.'

SCHIMPER _ GEORG HEINRICH WILHELM

Georg Heinrich Wilhelm Schimper (1804 - 1878) (deutsch-)abessinischer Naturforscher und Botaniker, reiste ab 1831 in Frankreich, Algerien, Ägypten, Arabien, Abessinien und sammelte für den Esslinger Reiseverein (Unio itineraria), blieb ab 1837 in Abessinien, heiratete die Tochter von Ras Ubies und war 1840 - 55 Gouverneur des Distrikts Antitscho, sammelte auch nach seiner Niederlassung in Abessinien Pflanzen und belieferte den Jardin des plantes in Paris und den BG in Berlin, starb in Aboa/Abessinien, schrieb 'Reise nach Algier', Bruder von → Karl Friedrich Schimper (1803 - 1867), Cousin von → Wilhelm Philipp Schimper (1808 - 1880) — (G.W.Schimp.)

Schimpera Steud. & Hochst. ex Endl. 1839 (Brassicaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 889. 1839 — Ernst Gottlieb von Steudel ... Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... Stephan Ladislaus Endlicher ... nehmen Bezug zum Herbar Schimper, aus dem die Species dieser neuen Gattung stammt

Schimperina Tiegh. 1895 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 42: 256. 1895 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... 'Dédié à G. Schimper qui a tant contribué à nous faire connaître la flore d'Abyssinie ...'

Schimperella H.Wolff 1927 (Apiaceae) → Pflanzenz. (Engler) IV. 228. (Heft 90): 325. 1927 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... 'Genus in honorem cl. Schimper, qui per multos annos magnas copias plantarum in Abessinia collegit (1839 - 50, 1860 - 63) ...' — wurde ersetzt durch Oreoschimperella Rauschert 1982

Oreoschimperella Rauschert 1982 (Apiaceae) → Taxon 31: 556. 1982 — Stephan Rauschert ... 'Oreoschimperella nom. nov. pro Schimperella H. Wolff.' — ersetzt Schimperella H. Wolff 1927

SCHIMPER _ KARL FRIEDRICH

Karl Friedrich Schimper (1803 - 1867) deutscher Botaniker (Bryologe) und Geologe, arbeitete mit → Alexander Karl Heinrich Braun über die Blattstellung, machte bedeutende Entdeckungen zur Faltenbildung der Alpen und vor allem auch zur Eiszeitlehre, die aber von → Jean Louis Rodolphe Agassiz dann vereinnahmt wurde, schrieb daher eine Ode, in der er mit Agassiz als der 'diebischen Elster' ('La pie agasse') abrechnete, Bruder von → Georg Wilhelm Schimper (1804 - 1878) und Cousin von → Wilhelm Philipp Schimper (1808 - 1880) — (K.F.Schimp.)

Schimperites Schleid. 1855 (Fossil) → Nat. Kieselhölzer 42. 1855 — Matthias Jacob Schleidten ... '... dem Dr. R. [sic!] Fr. Schimper zu Ehren benannt.' — 'R.' statt 'K' ist wohl Fehler des Setzers

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt zu ... *Schimperites Schleid. 1855 (Fossil)* ... gleich einige Schimper zur Auswahl ... Wilhelm Philipp Schimper ... Karl Friedrich Schimper ... Georg Heinrich Wilhelm Schimper ... A.F.W. Schimper (→ TL-2—vol. 5 (1985)—page 166-167—Schimper, Wilhelm Philipp—eponymy), von denen aber *nur* Karl Friedrich Schimper tatsächlich geehrt ist

SCHIMPER _ WILHELM PHILIPP

Wilhelm Philipp Schimper (1808 - 1880) elsässischer Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe) sowie Paläontologe, war zunächst ab 1835 Assistent an der geologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Strassburg, ab 1866 als Direktor, 1872 - 79 dann auch Professor der Geologie und Paläontologie, schrieb umfangreich über (Torf-) Moose und ein 'Traité de paléologie végétale', Vater von → Andreas Franz Wilhelm Schimper (1856 - 1901), Cousin von → Karl Friedrich Schimper (1803 - 1867) und → Georg Heinrich Wilhelm Schimper (1804 - 1878) — (Schimp.^{IPNI-IFPNI})

Schimperella Ther. 1926 (Brachytheciaceae) → Recueil Publ. Soc. Havraise Etudes Diverses 1925: 145. 1926 — Marie Hypolite Irénée Thériot ... *'Je suis heureux de dédier ce genre à l'un des plus grands bryologues du dernier siècle et de réparer ainsi un oubli inexplicable. Il y a dans la nomenclature bryologique un genre Bruchia et un sous-genre Gümbelia qui perpétuent le souvenir des collaborateurs de Schimper. Il en est d'autres, très nombreux, dédiés à des bryologues éminents comme à des bryologues de 20^e grandeurs, mais il n'en existe pas un qui rappelle le nom du principal auteur de la 'Bryologia europaea!'*

Schimperobryum Margad. 1959 (Hookeriaceae) → Acta Bot. Neerl. 8: 275. 1959 — Willem Daniel Margadant ... (be)nennt *W.P. Schimper* als Autor ... *'Schimperobryum Marg. nom. nov. is proposed here for this genus in Hookeriaceae. The typonym is Lamprophyllum Schimp. ex Broth.'*

Schimperia R.Remy & W.Remy 1975 (Fossil) → Argumenta Palaeobot. 4: 88. 1975 — Renate Remy ... Winfried Remy ... (be)nennt ihn u.a. als Autor von *Calamostachys Schimper*, 'Calamostachys binneyana' (*Carruth.*) *Schimper*

(!) Hinweis ... *Schimperella H. Wolff 1927 (Apiaceae)* ... ist nach → Georg Heinrich Wilhelm Schimper benannt

SCHINDEHÜTTE _ GEORG

Georg Schindehütte (1883 - 1976) deutscher (Chemie-)Lehrer in Kassel, auch Geologe und (Paläo-)Botaniker, entwickelt mit der Dechema Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie normierte Geräte für den Schulunterricht, wurde ca. Anfang der 1940-er Jahre nach seiner Beurlaubung vom Schuldienst Leiter der Dechema-Abteilung 'Normung der Laboratoriums-Apparate', Geschäftsführer der Hauptnormenstelle Chemie und stellv. Geschäftsführer beim Arbeitsstab Laborbedarf, schrieb u.a. 1907 'Die Tertiärflora des Basalttuffs vom Eichelskopf bei Homberg a.d.E. (Bez. Kassel)', war Mitglied der NSDAP — (Schindeh.^{IPNI-IFPNI})

Schindehuettea Manchester & Hottenrott 2009 (Fossil) → Feddes Repert. 120(7-8): 373. 2009 — Steven Russell Manchester ... Martin Hottenrott ... bearbeiten *Saccoglottis kayseri (Schindehütte) Kirchheimer* und *Actinostrobites kayseri Schindehütte* (1907) und kommen zum Schluss ... *'We treat the fruits as a new genus of Salicaceae gen. nov. under the binomial Schindehuettea kayseri (Schindehütte) Manchester.'*

SCHINDLER _ ANTON KARL

Anton Karl Schindler (1879 - 1964) deutscher Botaniker und Lehrer, war Professor der Naturwissenschaften an der Universität in Peking 1905 - 07 und Shanghai 1907 - 10, unterrichtete dann bis 1925 in Magdeburg, Posen und Jüterbog, war später Zahnarzt und praktizierte in der Umgebung von Kassel und Berlin, schrieb u.a. über die Gattungen *Lespedeza* und *Desmodium* — (Schindl.)

Schindleria H. Walter 1906 (Petiveriaceae—Phytolaccaceae)

Akschindlium H. Ohashi 2003 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Jap. Bot. 78: 269, 275. 2003 — Hiroyoshi Ohashi ... *'The new generic name for Godefroya [(Schindl.) H. Ohashi], Akschindlium H. Ohashi, is proposed here in honor of Dr. Anton Karl Schindler (1879 - 1964) who founded subgenus Godefroya in Droogmansia and, also, made contributions to the taxonomy of the tribe Desmodieae in Leguminosae ...'*

SCHINZ _ CHRISTOPH SALOMON

Christoph Salomon Schinz (1764 - 1847) schweizer Arzt und Botaniker, 1812 - 33 Chorherr und Professor für Naturgeschichte, Physik und Chemie am Carolinum in Zürich, war 1833 - 37 PD für Pharmakologie an der Universität Zürich, 1792 - 1837 Bibliothekar der Naturforschenden Gesellschaft Zürich, schrieb über zu wenig beachtete oder vergessene einheimische Arzneigewächse, gab 1795 und 1804 die Pflanzentafeln 'Tabulae Phytographicae' von Johannes Gessner (dem Gründer der Naturforschenden Gesellschaft Zürich) heraus, sowie Kommentare dazu unter dem Titel 'Johannis Gessneri Tabulae Phytographicae, analysis generum plantarum exhibentes', Sohn von → Salomon Schinz (1734 - 1784) und Grossneffe von Johannes Gessner (1709 - 1790) — (C.S.Schinz)

Schinzia Dennst. 1818 (Violaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Christoph Salomon Schinz ... Salomon Schinz)

SCHINZ _ HANS

Hans Schinz (1858 - 1941) schweizer Botaniker (Pteridologe) und Forschungsreisender, Professor an der ETH und Direktor des BG in Zürich 1893 - 1929, sammelte 1884 - 87 Pflanzen in Namibia, Südafrika, nahm u.a. an der Lüderitz-Expedition (s. dazu auch → Franz Adolf Eduard Lüderitz) in Südwest-Afrika teil, war langjährig im Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, schrieb u.a. einiges zur Flora von Südafrika und Deutsch Südwest-Afrika, auch eine Flora der Schweiz sowie zu Schleimpilzen — (Schinz)

Melioschinzia K.Schum. 1889 (Meliaceae) → Fl. Kais. Wilh. Land (K.Schum. & Hollrung) 62. 1889 — Karl Moritz Schumann ... *'Ich habe die Gattung zu Ehren des bekannten Afrika-Reisenden Herrn Dr. Schinz benannt. Ausserdem ist noch n. 773 eine Meliaceae ...'*

Schinzinia Fayod 1889 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 7, 9: 365. 1889 — Victor Fayod ... *'Ici: une seule espèce, le S. pustulosa Fayod, qui m'a été rapportée du pays des Ambo (Afrique australe) par mon ami le Dr H. Schinz, auquel j'ai dédié ce genre ...'*

Schinzafra Kuntze 1891 (Bruniaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 234. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Schinzafra OK = Thamnea R.Br. 'Sol.' 1818, Brogn. 1826 non Tammus L. 1735 ... Ich benenne die namenlos gewordene Bruniacee zu Ehren des botanischen Afrikaforschers Dr. Hans Schinz.'*

Schinziella Gilg 1895 (Gentianaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 4(2): 74. 1895 — Ernst Friedrich Gilg ... bildet aus '*Canscora tetragona*' (*Vatke*) *Schinz* diese nun nach dem Autor der Art benannte neue Genus

Schinziophyton Hutch. ex Radcl.-Sm. 1990 (Euphorbiaceae) → Kew Bull. 45(1): 157. 1990 — John Hutchinson ... Alan Radcliffe-Smith ... (be)nennt das neue Genus nach ihm als Autor ... *'A new genus ... is here established for Ricinodendron rautanenii Schinz ...'*

SCHINZ _ HEINRICH RUDOLF

Heinrich Rudolf Schinz (1777 - 1861) schweizer Arzt, Zoologe, Professor der Zoologie an der Universität in Zürich, auch Konservator der zoologischen Sammlung, übersetzte 'Le règne animal' von → Georges Léopold Chrétien Frédéric Dagobert de Cuvier, verfasste grossformatige illustrierte Bücher über Säugetiere und Vögel, war langjähriger Präsident der Naturforschenden Gesellschaft Zürich

Schinzia Nägeli 1842 (Fungi) → Linnæa 16: 281. 1842 — Carl Wilhelm von Nägeli ... *'Ich habe dieses neue Genus Hrtn. Professor Schinz, Präsidenten der Zürcher naturforschenden Gesellschaft, zu Ehren Schinzia genannt ...'*

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 sei mit ... *Schinzia Nägeli 1842 (Fungi)* ... Hans Schinz (1858 - 1941) geehrt (TL-2—vol. 5 (1985)—page 175-176—Schinz, Hans—eponymy), das ist jedoch schon chronologisch falsch, da die Gattung schon 16 Jahre vor seiner Geburt geschaffen wurde

SCHINZ _ SALOMON

Salomon Schinz (1734 - 1784) schweizer Arzt und Botaniker, auch Arzt am Kranken- und Waisenhaus, war 1778 - 84 Professor der Physik und Mathematik am Carolinum in Zürich, 1759 - 78 Sekretär der Naturforschenden Gesellschaft, setzte sich für die Pockenimpfung und den BG Zürich ein, schrieb u.a. 'Anleitung zu der Pflanzenkenntnis' und 'Erster Grundriss der Kräuterwissenschaft', basierend auf den Pflanzentafeln von Johannes Gessner, Vater von → Christoph Salomon Schinz (1764 - 1847) — (S.Schinz)

Schinzia Dennst. 1818 (Violaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Christoph Salomon Schinz ... Salomon Schinz)

SCHIPP _ WILLIAM AUGUST

William August Schipp (1891 - 1967) australischer Botaniker und Pflanzensammler, sammelte u.a. in Nordaustralien, auf Neuguinea, Java, Britisch Honduras (1929 - 35), Belize, Guatemala und in Mexiko, schrieb 'Flora of British Honduras' — (Schipp)

Schippia Burret 1933 (Arecaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 11: 687. 1933 — Karl Ewald Maximilian Burret ... 'Die Gattung ist Herrn William A. Schipp gewidmet, der sich durch verständnisvolle Sammlungen um die Erforschung der Flora von British-Honduras, insbesondere auch um die der Palmen sehr verdient gemacht hat.'

SCHISCHKIN _ BORIS KONSTANTINOWITSCH

Boris Konstantinowitsch Schischkin (*russ. Борис Константинович Шишкин) (1886 - 1963) russischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Tomsk 1825 - 30 und Leningrad 1945 - 58, war dazwischen auch Mitarbeiter und später Direktor am botanischen Institut der Akademie der Wissenschaften (1930 - 49), befasste sich mit Pflanzensystematik/-geographie und der Flora Sibiriens, schrieb zur russischen Flora u.a. auch mit Boris Alexjewitsch Fedtschenko (dem Sohn von → Olga Alexandrowna Fedtschenko), erstellte ein Herbar mit 30.000 Belegen — (Schischk.)

Schischkinia Ijzin 1935 (Asteraceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 38: 73. 1935 — Modest Mikhailovich Ijzin ... 'Generis nomen in honorem Prof. Boris Schischkin, florum Sibiriae investigatoris clarissimi datum.'

Schischkiniella Steenis 1967 (Caryophyllaceae) → Blumea 15: 145. 1967 — Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... 'Schischkiniella Steen., nom. nov. ... Gastrocalyx Schischkin ... non Gastrocalyx Gardn. ... (Gentianaceae) ... For a long time Gardner's genus was overlooked in Index Kewensis, which is obviously the reason that Dr. Schischkin, in whose honour the new genus is proposed, was not aware of the homonymy.' — Gastrocalyx Schischk. 1919 (Caryophyllaceae) wurde hier ersetzt wegen der gleichlautenden Gattung *Gastrocalyx* Gardn. 1838 (Gentianaceae)

Neoschischkinia Tzvelev 1968 (Poaceae)

Borkonstia Ignatov 1983 (Asteraceae) → Vjull. Moskovsk. Obshch. Isp. Prir., Otd. Biol. 88(5): 105. 1983 — Mikhail 'Misha' Stanislavovich Ignatov ... 'Название рода в честь Бориса Константиновича Шишкина.' — [Die Gattung wurde benannt zu Ehren von Boris Konstantinowitsch Schischkin.] — übertragen aus dem Russischen] — Pflanzennamen nach **Boris Konstantinovich Schischkin**

SCHIWERECK _ SWIBERT (SUIBERT) BURKHART

Swibert (Suibert) Burkhardt Schiwereck (1742 - 1806) österreichischer Botaniker, Professor der Botanik und Chemie in Innsbruck 1775 - 82, später in Lemberg (heute Lviv/Ukraine, gründete dort 1783 das Herbar) und ab 1805 in Krakau, nahm → Wilibald Swibert Joseph Gottlieb von Besser auf, als dessen Eltern verstorben

waren — (Schiw.)

Schiwereckia Andr. ex DC. 1821 (Brassicaceae) → Syst. Nat. (Candolle) 2: 300. 1821, → Mem. Mus. Hist. Nat. 7: 232. 1821 — (Antoni Lukianowicz Andrzejowski ...) Augustin Pyramus de Candolle ... 'Schiwereckia, quam cl. Andrzejowski Cruciferarum indagator solertissimus dicitur cl. botanico polonico Schiwereck ...', bezieht sich mit seinem Beitrag 'Mémoire sur la Famille des Crucifères' in der 2. Literatur auf 'Schiwereckia (Bess. et Andr.)'

Schiwereckia Andr. ex DC. 1821 (Brassicaceae) → Syst. Nat. (Candolle) 2: 300. 1821, → Mem. Mus. Hist. Nat. 7: 232. 1821 — (Antoni Lukianowicz Andrzejowski ...) Augustin Pyramus de Candolle ... 'Schiwereckia, quam cl. Andrzejowski Cruciferarum indagator solertissimus dicitur cl. botanico polonico Schiwereck ...', bezieht sich mit seinem Beitrag 'Mémoire sur la Famille des Crucifères' in der 2. Literatur auf 'Schiwereckia (Bess. et Andr.)' — veröffentlicht als 'Schiwereckia'

Schiwereztkia Rupr. 1869 (Brassicaceae) → Mém. Acad. Imp. Sci. Saint Petersburg, Ser. 7, 15(2) 'Fl. Caucasi' 1: 106. 1869 — Franz Josef Ruprecht ... nimmt in dieser Schreibweise ('Schiwereztkia') Bezug zu Schiwereckia Andr. ex DC.

SCHKUHR _ CHRISTIAN

Christian Schkuhr (1741 - 1811) deutscher botanischer Gärtner und Botaniker (Bryologe, Pteridologe), wirkte mehrere Jahre an verschiedenen Gärten in Deutschland (u.a. bei der Gründung des BG in Kassel), Belgien und in den Niederlanden, befasste sich stets mit der Botanik, war dann aber auch Universitätsmechanikus in Wittenberg, zeichnete, gravierte und mikroskopierte mit selbstgebaute Mikroskopen Pflanzen, war insbesondere Farn- und Moos-Spezialist, schrieb u.a. ein 'Botanisches Handbuch' (dieses enthält auch die Flora Wittenbergs) und 'Deutschlands kryptogamische Gewächse' — (Schkuhr)

Skuhria Moench 1794 (Asteraceae) → Methodus (Moench) 566. 1794 — Conrad Moench ... 'In memoriam Cl. Skuhr Vitenbergensis bot. acutissimi.'

Skuhria Roth 1797 (Asteraceae) → Catal. Bot. 1: 116. 1797 — Albrecht Wilhelm Roth ... 'In memoriam Cel. Schkuhr, Wittenbergensis, de re herbaria meritisissimi, observatoris accuratissimi nouo huic nomen Ejusdem imposui.' — (!) Autor und/oder Drucker verwenden hier wieder das lateinische u = v

Scuria Raf. 1819 (Cyperaceae)

Platyschkuhria (A.Gray) Rydb. 1906 (Asteraceae) → Bull. Torrey Bot. Club. 33: 154. 1906 — Asa Gray ... Per Axel Rydberg ... nimmt Bezug zu Schkuhria Roth

SCHLAGINTWEIT _ ADOLF VON

Adolf von Schlagintweit (1829 - 1857) deutscher Geologe, Geograph und (Forschungs-)Reisender, war an der Universität in München, erforschte die Alpen, den Himalaya, das Karakorum, Tibet und (Nord-)Indien, wurde von (religiösen) Fanatikern im Kaschgar als vermeintlicher chinesischer Spion getötet, Bruder von → Hermann Alfred Rudolph von Schlagintweit(-Sakünlünski) (1826 - 1882) und → Robert von Schlagintweit (1833 - 1885), schrieb mit seinem Bruder Hermann 'Untersuchungen über die physikalische Geographie der Alpen' — (A.Schlag.)

Schlagintweitia Griseb. 1853 (Asteraceae) → Abh. Königl. Ges. Wiss. Göttingen 5: 156. 1853 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... 'Genus, quod fratribus Schlagintweit dico, ut eorum observationes Floram alpinam illustrantes agnoscam, ab Hieracio involueri fabrica habituque strenue distinctum est.' — (*geehrt sind ... Adolf von Schlagintweit ... Hermann Alfred Rudolph von Schlagintweit(-Sakünlünski) ... Robert von Schlagintweit)

Schlagintweitiella Ulbr. 1929 (Ranunculaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 10: 877, 880. 1929 — Oskar Eberhard Ulbrich ... bezieht sich auf die verschiedenen von Schlagintweit vorallem in Tibet gesammelten Pflanzen (hier speziell auf die Pflanze n. 2/7024, die in Tibet von Schlagintweit gesammelt wurde) — (*geehrt sind ... Adolf von Schlagintweit ... Hermann Alfred Rudolph von Schlagintweit(-Sakünlünski) ... Robert von Schlagintweit)

(!) Hinweis ... die Widmungen zu ... *Schlagintweitia Griseb. 1853 (Asteraceae)* ... *Schlagintweitiella Ulbr. 1929*

(*Ranunculaceae*) ... nennen Schlagintweit oder die *Brüder* Schlagintweit, die Erkundungen erfolgten jedoch in wechselnder Zusammensetzung, oft waren Adolf und Hermann zusammen und der Bruder Robert alleine unterwegs

SCHLAGINTWEIT(-SAKÜNLÜNSKI) _ HERMANN ALFRED RUDOLPH VON

Hermann Alfred Rudolph Freiherr von **Schlagintweit**(-Sakünlünski) (1826 - 1882) deutscher Geograph, Meteorologe und (Forschungs-)Reisender, war an der Universität in Berlin, erforschte die Alpen, den Himalaya, das Karakorum, Tibet und (Nord-)Indien, Bruder von → Adolf von Schlagintweit (1829 - 1857) und → Robert von Schlagintweit (1833 - 1885), begleitete oft seinen Bruder Adolph und sammelte mit ihm, schrieb mit ihm (für diesen posthum) 'Reisen in Indien und Hochasien' — (H.Schlag.)

Schlagintweitia Griseb. 1853 (Asteraceae) → Abh. Königl. Ges. Wiss. Göttingen 5: 156. 1853 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... '*Genus, quod fratribus Schlagintweit dico, ut eorum observationes Floram alpinam illustrantes agnoscam, ab Hieracio involueri fabrica habituque strenue distinctum est.*' — (*geehrt sind ... Adolf von Schlagintweit ... Hermann Alfred Rudolph von Schlagintweit(-Sakünlünski) ... Robert von Schlagintweit)

Schlagintweitiella Ulbr. 1929 (Ranunculaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 10: 877, 880. 1929 — Oskar Eberhard Ulbrich ... bezieht sich auf die verschiedenen von Schlagintweit vorallem in Tibet gesammelten Pflanzen (hier speziell auf die *Pflanze n. 2/7024*, die in *Tibet von Schlagintweit* gesammelt wurde) — (*geehrt sind ... Adolf von Schlagintweit ... Hermann Alfred Rudolph von Schlagintweit(-Sakünlünski) ... Robert von Schlagintweit)

(!) Hinweis ... die Widmungen zu ... *Schlagintweitia Griseb. 1853 (Asteraceae)* ... *Schlagintweitiella Ulbr. 1929 (Ranunculaceae)* ... nennen Schlagintweit oder die *Brüder* Schlagintweit, die Erkundungen erfolgten jedoch in wechselnder Zusammensetzung, oft waren Adolf und Hermann zusammen und der Bruder Robert alleine unterwegs

SCHLAGINTWEIT _ ROBERT VON

Robert von Schlagintweit (1833 - 1885) deutscher Geograph und (Forschungs-)Reisender, später Professor der Geographie an der Universität in Giessen (ab 1864), erforschte die Alpen, den Himalaya, das Karakorum, Tibet und (Nord-)Indien, bereiste 1869 und 1880 noch die USA, schrieb u.a. über die amerikanische Eisenbahn und die Prärien im Südwesten, schrieb auch mit an 'Neue Untersuchungen über die physikalische Geographie und die Geologie der Alpen', Bruder von → Adolf von Schlagintweit (1829 - 1857) und → Hermann Alfred Rudolph von Schlagintweit(-Sakünlünski) (1826 - 1882)

Schlagintweitia Griseb. 1853 (Asteraceae) → Abh. Königl. Ges. Wiss. Göttingen 5: 156. 1853 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... '*Genus, quod fratribus Schlagintweit dico, ut eorum observationes Floram alpinam illustrantes agnoscam, ab Hieracio involueri fabrica habituque strenue distinctum est.*' — (*geehrt sind ... Adolf von Schlagintweit ... Hermann Alfred Rudolph von Schlagintweit(-Sakünlünski) ... Robert von Schlagintweit)

Schlagintweitiella Ulbr. 1929 (Ranunculaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 10: 877, 880. 1929 — Oskar Eberhard Ulbrich ... bezieht sich auf die verschiedenen von Schlagintweit vorallem in Tibet gesammelten Pflanzen (hier speziell auf die *Pflanze n. 2/7024*, die in *Tibet von Schlagintweit* gesammelt wurde) — (*geehrt sind ... Adolf von Schlagintweit ... Hermann Alfred Rudolph von Schlagintweit(-Sakünlünski) ... Robert von Schlagintweit)

(!) Hinweis ... die Widmungen zu ... *Schlagintweitia Griseb. 1853 (Asteraceae)* ... *Schlagintweitiella Ulbr. 1929 (Ranunculaceae)* ... nennen Schlagintweit oder die *Brüder* Schlagintweit, die Erkundungen erfolgten jedoch in wechselnder Zusammensetzung, oft waren Adolf und Hermann zusammen und der Bruder Robert alleine unterwegs

SCHLECHTENDAL _ DIEDERICH FRANZ LEONHARD VON

Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal (1794 - 1866) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe), war 1819 - 33 Kurator am Königlichen Herbar in Berlin und arbeitete dort mit → Ludolf Karl Adelbert von Chamisso, dann 1833 - 66 Professor der Botanik und Direktor des BG in Halle als Nachfolger von → Curt Polycarp Joachim Sprengel, gab 1826 - 66 die 'Linnæa' sowie 1843 - 66 mit → Hugo von Mohl die 'Botanische Zeitung' heraus, schrieb u.a. eine 'Flora berolinensis' und 'Flora von Deutschland', Sohn von → Diederich Friedrich Karl von Schlechtendal (1767 - 1842), Mann von → Ida Amalie Henriette Schlechtendal geb. Klug (1804 - 1884), (Zeitschrift 'Schlechtendalia') — (Schldtl.)

Schlechtendalia Spreng. 1827 (Malvaceae—Tiliaceae) → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel) 4(2, Cur. Post.): 295, 376. 1827 — Curt Polycarp Joachim Sprengel ... äussert sich nicht zur Etymologie, führt jedoch im Index Auctorum unter dem Autorennamen *Schlechtend.* Vater und Sohn auf ... '*Dieter. A Schlechtendal, dicasterii provincialis praeses Paderborn. Obs. in Berl. Mag. 7. 8. Supplementum ad Willdenovii enumerationem posthumum edidit. - Dieter. A Schlechtendal, prioris filius, custos herbarii regii berolinensis: Animadversiones in Ranunculæas Candollii ... Officiosae ejus humanitati deo gratas plantarum in herbario regio seratarum usum.*' — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... Diederich Friedrich Karl von Schlechtendal)

Schlechtendalia Less. 1830 (Asteraceae) → Linnæa 5: 242. 1830 — Christian Friedrich Lessing ... '*Genus memoriae ill. D.F.L. de Schlechtendali immortalis consecratum. Willdenovium aequae ac Sprengelium plantis Schlechtendaliae nomen frustra composuisse ... quam maxime gaudeo, cum eo mihi sit occasio data sistendi monumentulum aliquod pui gratiae animi mei. Sicut enim clar. de Schlechtendal et Adalb. de Chamisso inter viros botanicos semper celebrantur eorumque nomina sidera quasi gemina fulgebant, ita conjunctos eos ob innumera erga me beneficia sempiterna memoria tenebo.*'

SCHLECHTENDAL _ DIEDERICH FRIEDRICH KARL VON

Diederich Friedrich Karl von Schlechtendal (1767 - 1842) deutscher Jurist und Botaniker, war bis 1798 Jurist in Kleve, dann bis 1814 'Stadtgerichtsdirektor' in Berlin, danach in Minden und Paderborn (als Präsident des Oberlandesgerichts), Vater von → Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal (1794 - 1866) — (D.E.K.Schldtl.)

Schlechtendalia Willd. 1803 (Asteraceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 3(3): 2125. 1803 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Jam ab Illust. Thunbergio genus nomine meo dicatum in classe Dioecia exstat, hinc in honorem amici carissimi Botanici acutissimi Nobiliss. de Schlechtendal, hoc genus dixi.*'

Schlechtendalia Spreng. 1827 (Malvaceae—Tiliaceae) → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel) 4(2, Cur. Post.): 295, 376. 1827 — Curt Polycarp Joachim Sprengel ... äussert sich nicht zur Etymologie, führt jedoch im Index Auctorum unter dem Autorennamen *Schlechtend.* Vater und Sohn auf ... '*Dieter. A Schlechtendal, dicasterii provincialis praeses Paderborn. Obs. in Berl. Mag. 7. 8. Supplementum ad Willdenovii enumerationem posthumum edidit. - Dieter. A Schlechtendal, prioris filius, custos herbarii regii berolinensis: Animadversiones in Ranunculæas Candollii ... Officiosae ejus humanitati deo gratas plantarum in herbario regio seratarum usum.*' — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... Diederich Friedrich Karl von Schlechtendal)

SCHLECHTENDAL _ IDA AMALIE HENRIETTE

Ida Amalie Henriette Schlechtendal, *geb. Klug (1804 - 1884), Frau von → Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal (1794 - 1866), Tochter von → Johann Christoph Friedrich Klug (1775 - 1856) einem deutschen Arzt und Zoologen (Entomologie) und Direktor des Naturkundemuseums in Berlin

Klugia Schldtl. 1833 (Gesneriaceae) → Linnæa 8: 248. 1833 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*Plantam ... in honorem diximus uxoris e gente Klug patrisque ejus celeberrimi entomologi Fr. Klug Med. Dr., Prof. extr. Musei zoologici div. secund., consil. int., Eq. etc.*' — (*geehrt sind ... Johann Christoph Friedrich Klug ... Ida Amalie Henriette Schlechtendal)

SCHLECHTER _ ALEXANDRA VASILEWNA

Alexandra Vasilewna Schlechter, *geb. **Sobennikoff** (19./20. Jahrh.), Frau des Autors → Friedrich Richard Rudolf Schlechter (1872 - 1925)

Sobennikoffia Schltr. 1925 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 33: 361. 1925 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'Die Gattung habe ich meiner Frau, geborenen Sobennikoff, gewidmet, die mir bei allen meinen Arbeiten stets überaus wertvolle Hilfe geleistet hat.'*

SCHLECHTER _ FRIEDRICH RICHARD RUDOLF

Friedrich Richard Rudolf Schlechter (1872 - 1925) deutscher Botaniker, sammelte 1891 - 95 Pflanzen in Südafrika und war auch Assistent von → Harry Bolus am Kap, leitete 1899 - 1900 die Westafrikanische Kautschuk-Expedition, später (1921 - 25) Kustos am Botanischen Museum in Berlin, bedeutender Orchideen-Spezialist, unternahm viele Reisen (u.a. Westafrika, Neuguinea, Indonesien, Neukaledonien, Borneo, Sumatra, Kaiser Wilhelmsland), schrieb u.a. zur Pflanzengeographie, Kautschuk-Expedition und umfangreich über Orchideen, Bruder von → Max Schlechter (1874 - 1960), Mann von → Alexandra Vasilewna Schlechter geb. Sobennikoff — (Schltr.)

Schlechteria Bolus 1897 (Brassicaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 24: 455. 1897 — Harry Bolus ... *'Genus amico Rudolfo Schlechero, peregrinatori indefesso oculatissimo, botanico perfervido, nulli ex exploratoribus omnibus illustrissimis Austro-Africanis secundo, dicatum.'*

Schlechterella K.Schum. 1900 (Apocynaceae—Asclepiadaceae—Periplocaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) Register, 462. 1899 — Karl Moritz Schumann ... (be)nennt ihn als Autor mit ... *'Tritt ein für Pleurostelma Schlechter ...'*

Schlechterina Harms 1902 (Passifloraceae) → Bot. Jahrb. Syst. 33: 148. 1902 — Hermann August Theodor Harms ... (be)nennt ihn als Sammler ... *'Lourenço-Marques (Schlechter n. 11681. - December 1897).'*

Schlechterosciadium H.Wolff 1921 (Apiaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 17: 154. 1921 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... (be)nennt ihn als Sammler ... *'Terra capensis, in saxosis prope Simonstown, 1000'* (Schlechter no. 321, cum fr. junior. II. 1892).'
— (*geehrt sind ... Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... Max Schlechter)

Schlechterianthus Quisumb. 1930 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Philipp. J. Sci. 41: 342. 1930 — Eduardo Quisumbing ... bildet aus Petalonema Schltr. dieses neue Genus ... *'Schlechter in proposing the generic name Petalonema overlooked the fact that Gilg had already used the same name for a genus of melastomataceous plants in 1897, hence the necessity of establishing a new name for the Philippine asclepiadaceous genus. Dr. L.M. Guerrero called my attention to this oversight.'*

Schlechterella Hoehne 1944 (Orchidaceae) → Arq. Bot. Estado Sao Paulo n.s., 2: 12. 1944 — Frederico Carlos Hoehne ... *'Considerando todas essas cousas e tentando esclarecer e dar melhor distribuição às espécies subordinadas a Bifrenaria na 'Mart. Fl. Br.' e outras obras, mudaremos, antes de mais nada, o nome Lindleyella de Schlechter, para Schlechterella Hoehne, tributando assim uma pequena homenagem ao grande orquidologista que tanto realizou em prol do conhecimento das nossas Orchidaceas.'* — wurde ersetzt durch Rudolphiella Hoehne 1944

Rudolphiella Hoehne 1944 (Orchidaceae) → Arq. Bot. Estado Sao Paulo n.s., 2: 24. 1944 — Frederico Carlos Hoehne ... *'Ratificamos aqui o que num carimbo foi dado como 'Em tempo ... declarando que o nome Schlechterella Hoehne, ali proposto, é substituído por Rudolphiella Hoehne, per se haver constatado que o mesmo já estava ocupado anteriormente.'* — ersetzt Schlechterella Hoehne 1944

Schlechterorchis Szlach. 2003 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 54(2): 217. 2003 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... *'Dr. Rudolf Schlechter (1872 - 1925) gewidmet.'*

Rudolfangraecum Szlach., Mytnik & Grochocka 2013 (Orchidaceae) → Biodivers. Res. Conservation 29: 21. 2013 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Joanna Mytnik-Ejsmont ... Elżbieta Grochocka ... *'Dedicated to Dr. Rudolf Schlechter, a founder of modern orchidology.'*

SCHLECHTER _ MAX

Max Schlechter (1874 - 1960), Bruder von → Friedrich Richard Rudolf Schlechter (1872 - 1925), begleitete und half seinen Bruder auf dessen 2. Kap-Reise, förderte → Martin Heinrich Gustav Schwantes

Schlechterosciadium H.Wolff 1921 (Apiaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 17: 154. 1921 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... (be)nennt ihn als Sammler ... *'Terra capensis, in saxosis prope Simonstown, 1000'* (Schlechter no. 321, cum fr. junior. II. 1892).'
— (*geehrt sind ... Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... Max Schlechter)

Schlechteranthus Schwantes 1929 (Aizoaceae) → Monatsschr. Deutsch. Kakteen-Ges. 1: 16. 1929 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... *'Ich benenne die Gattung nach ihrem Entdecker, dem Bruder des bekannten Botanikers Prof. R. Schlechter, zum Dank für ausserordentliche Förderung meiner Studien.'*

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 sei mit ... *Schlechteranthus Schwantes 1929 (Aizoaceae)* ... Friedrich Richard Rudolf Schlechter geehrt, obwohl die Widmung sich ausdrücklich auf dessen Bruder bezieht (→ TL-2—vol. 5 (1985)—page 205- 207—Schlechter, (Friedrich Richard) Rudolf—eponymy)

SCHLEGEL _ HERMANN

Hermann Schlegel (1804 - 1884) deutscher Zoologe und Naturforscher, war zunächst am Naturhistorischen Museum in Wien, dann Assistent und ab 1858 Nachfolger von → Coenraad Jacob Temminck am Naturhistorischen Museum in Leiden, beschäftigte dort → Friedrich Hermann Otto Finsch als Assistenten, befasste sich mit der Tierwelt Südasiens und sandte zahlreiche Forscher dorthin aus, schrieb u.a. zur Naturgeschichte der Niederlande und mit → Philipp Franz von Siebold 'Fauna Japonica', war ein entschiedener Gegner der Evolutionstheorie von → Charles Darwin

Schlegelia Miq. 1844 (Bignoniaceae—Schlegeliaceae—Scrophulariaceae) → Bot. Zeitung Berlin 2: 785. 1844 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... *'Dico celeberrimo Zoologo, Dr. H. Schlegel, Musaei zoologici Leidensis Conservatori humanissimo.'*

SCHLEICHER _ JOHANN CHRISTOPH

Johann Christoph Schleicher, *geb. als Sawitzky (1768 - 1834) deutsch-schweizer Apotheker, Botaniker (Bryologe, Mykologe, Algologe), ging um 1790 nach Bex in der Schweiz, handelte dort mit lebenden Pflanzen sowie Herbarbelegen, schrieb ein Pflanzenverzeichnis der Schweiz ('Catalogus plantarum Helvetia') — (Schleich.)

Schleicheria Willd. 1806 (Sapindaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(2): 1096. 1806 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Genus hocce in memoriam Cl. Schleicher, Helveti, nominavi.'*

SCHLEIDEN _ MATTHIAS JACOB

Matthias Jacob Schleiden (1804 - 1881) deutscher Jurist und Botaniker, arbeitete zunächst als Rechtsanwalt in Hamburg, war dann ab 1840 Professor der Botanik und 1851 - 62 auch Direktor des BG in Jena, danach bis 1865 Professor der Anthropologie in Dorpat und St. Petersburg, schliesslich als Privatgelehrter in Dresden, Wiesbaden und Frankfurt a.M., befasste sich mit der Zelltheorie, sein Onkel und Lehrer war → Johann Horkel (1769 - 1846), schrieb u.a. 'Handbuch der medicinisch-pharmaceutischen Botanik', 'Ueber die Natur der Kieselholzer' sowie 'Schelling's und Hegel's Verhältnis zur Naturwissenschaft' — (Schleid. ^{IPNI-IPPN1})

Schleidenia Endl. 1839 (Boraginaceae)

Schleidenites Unger 1842 (Fossil)

SCHLEINITZ _ GEORG EMIL GUSTAV VON

Georg Emil Gustav Freiherr von **Schleinitz** (1834 - 1910) deutscher Marine-Offizier (u.a. Vize-Admiral), war mit der preussischen Marine weiträumig auf den Meeren unterwegs u.a. 1874 - 76 zur Beobachtung des Venusdurchgangs vor der Sonne auf den Kerguelen-Inseln, arbeitet zwischendurch auch im Marine-Ministerium, war im Vorstand des Hydrographischen Amtes der Admiralität und ab 1886 erster Verwalter von Deutsch Neuguinea im Dienste der Deutschen Neuguinea Kompanie, schrieb 'Die Forschungsreise S.M.S. 'Gazelle' in den Jahren 1874 bis 1876 unter Kommando des Kapitän zur See Freiherr von Schleinitz'

Schleinitzia Warb. 1891 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 13(3-4): 336. 1891 — Otto Warburg ... 'Sie wurde zu Ehren des Viceadmiral Schleinitz, des ersten Landeshauptmannes von deutsch Neu-Guinea benannt.'

Schleinitzia Warb. ex Nevling & Niezgoda 1978 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → Adansonia ser. 2, 18(3): 356. 1978 — Otto Warburg ... Lorin Ives Nevling ... Christine J. Niezgoda ... nehmen Bezug zu Schleinitzia *Warb.*

SCHLIEBEN _ HANS-JOACHIM EBERHARDT

Hans-Joachim Eberhardt Schlieben (1902 - 1975) deutsch-südafrikanischer Botaniker und Pflanzensammler, sammelte u.a. 1930 - 35 in Tansania für den BG in Berlin, war dann bis 1955 in Hamburg-Reinbek, emigrierte 1955 nach Südafrika und arbeitete dort bis 1973 am National-Herbar, schrieb über seine 5-jährige Forschungsreise nach Tansania 'Deutsch Ost-Afrika einmal ganz anders' — (Schlieb.)

Schliebenia Mildbr. 1934 (Acanthaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 12: 99. 1934 — Gottfried Wilhelm Johannes Mildbraed ... (be)nennt ihn als Sammler u.a. mit ... 'Nguru- oder Ulugurugebirge: Nebelwald, ca. 1600 m ü.M., Kraut ca. 1 -1,50 m ... (... H.J. Schlieben n. 4086; Typus)'

SCHLIEPHACKE _ KARL

Karl Schliephacke (1834 - 1913) deutscher Botaniker (Bryologe), lernte in der Löwen-Apotheke in Halle, sein Interesse an Moosen brachte ihn mit → Johann Karl August Friedrich Wilhelm Müller (dem Autor) zusammen, unternahm mit ihm botanische Exkursionen und gab nach dessen Tod die 'Genera Muscorum frondosorum' heraus, gründete später Firmen im Braunkohlrevier Sachsen und war als Industrieller 1873 - 98 in Waldau/Thüringen, schrieb u.a. 'Die Torfmoose der Thüringischen Flora' — (Schlieph.)

Schliephackea Müll.Hal. 1875 (Dicranaceae) → Flora 58: 531. 1875 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... 'Genus in honorem Cl. Caroli Schliephacke, directoris technici Waldaviensis, bryologi indefessi et de muscis nonnullis senioribus vel novis optime meriti impositum ...'

SCHLIM _ LOUIS JOSEPH

Louis Joseph Schlim (1819 - 1863) belgischer Botaniker, Pflanzensammler, sammelte 1841 - 52 mit seinem (Halb-)Bruder → Jean Jules Linden (1817 - 1898) und dessen Schwager → Nicolas Funck (1816 - 1896) in Süd- und Zentralamerika (Venezuela) — (Schlim)

Schlimmia Planch. & Linden ex Linden 1852 (Orchidaceae) → Jard. Fleur. 3(Misc.) 113. 1853, → Établ. Linden, Prix-Courant 7: 5. 1852 — Jules Émile Planchon ... Jean Jules Linden ... 'Selon M. Linden, dans son Catalogue de 1852, l'intéressante plante dont il s'agit a été découverte, croissant, soit sur la terre, soit sur les arbres, dans les forêts des versants tempérés de la province d'Odagna, par M. Schlim ... M. Planchon, ainsi qu'il conste du Catalogue cité, la regarde comme devant constituer un genre nouveau, que M. Linden et lui dédient à son heureux découvreur', und in der Fussnote (1) steht ... 'M. Lindley écrit Schlimmia; mais comme M. Linden a toujours écrit (et il doit en savoir l'orthographe) le nom du voyageur par un seul m (Schlim), le redoublement de cette lettre est donc une faute.'

Schlimia Planch. & Linden 1852 (Orchidaceae) → Jard. Fleur. 3(Misc.) 113. 1853, → Établ.

Linden, Prix-Courant 7: 5. 1852 — Jules Émile Planchon ... Jean Jules Linden ... 'Selon M. Linden, dans son Catalogue de 1852, l'intéressante plante dont il s'agit a été découverte, croissant, soit sur la terre, soit sur les arbres, dans les forêts des versants tempérés de la province d'Odagna, par M. Schlim ... M. Planchon, ainsi qu'il conste du Catalogue cité, la regarde comme devant constituer un genre nouveau, que M. Linden et lui dédient à son heureux découvreur.' — veröffentlicht als 'Schlimmia'

Schlimia Regel 1875 (Gentianaceae)

SCHLJAKOV _ ROMAN NICOLAEVICH

Roman Nicolaevich Schljakov (*russ. Роман Николаевич Шляков) (1912 - 1999) russischer Naturforscher und Botaniker (Bryologe, Lichenologe), Geobotaniker) arbeitete u.a. mit → Lydia Ivanovna Savicz-Ljubitzkaja am botanischen Institut Komarow, unternahm Expeditionen in den Nord-Ural, war dann 35 Jahre lang am arktisch-alpinen BG in Tromsø — (Schljakov)

Schljakovia Konstant. & Vilnet 2009 (Anastrophyllaceae) → Arctoa 18: 66. 2009 — Nadezhda A. Konstantinova ... Anna Alexandrovna Vilnet ... nennen *R.N. Schljakov* als Autor in Verbindung mit einer neu einzuordnenden Art

Schljakovianthus Konstant. & Vilnet 2009 (Anastrophyllaceae) → Arctoa 18: 66. 2009 — Nadezhda A. Konstantinova ... Anna Alexandrovna Vilnet ... (be)nennen *R.N. Schljakov* als Autor in Verbindung mit einer neu einzuordnenden Art

SCHLOSSER _ JAN ALBERT

Jan Albert Schlosser (*lat. Johannes Albertus Schlosser) (1733 - 1769) holländischer Arzt und Naturforscher (Zoologe) praktizierte als Arzt in Amsterdam, besass grosse naturkundliche Sammlungen (auch zu Fossilien), hatte u.a. Kontakt mit → Georg Dionysius Ehret

Schlosseria Garden 1821 (Arecaceae) → Corr. Linnaeus (J.E. Smith) 1: 130, 362, 365. 1821 — Alexander Garden ... schreibt im Januar 1756 an John Ellis ... '... I inclosed a letter in answer to Dr. Schlosser's very polite and most friendly letter to me ... He [George Saxby] likewise sent you some of the *Schlosseria* or a new genus of the Palm tree. I shall send you its characters, and shall leave it to you to call it either *Schlosseria* or *Halea* ...'. Ellis schreibt (s. Seite 130) in einem Brief an Linné vom Juni 1760 ... '... my worthy friend Dr. John Albert Schlosser of Amsterdam.' — dieses Genus wird heute nicht mehr aufgeführt

Schlosseria J.Ellis 1821 (Styracaceae) → Corr. Linnaeus (J.E. Smith) 1: 130, 159-160. 1821 — John Ellis ... schreibt im Dezember 1762 an Carl von Linné ... 'I sent you the specimen of a shrub, with white flowers, not unlike a *Philadelphus**, which Dr. Garden described ... I desired this plant might be called *Schlosseria*.', und in der Fussnote ... (*) 'This proved a *Syrax*: either *grandifolium*, or *levigatum* ...'; Ellis schreibt (s. Seite 130) in einem Brief an Linné vom Juni 1760 ... '... my worthy friend Dr. John Albert Schlosser of Amsterdam.'

Schlosseria Mill. ex Steud. 1841 (Polygonaceae)

SCHLOSSER VON KLEKOVSKI _ JOSEPH CALASENZ

Joseph Calasenz Schlosser Ritter von Klekovski (1808 - 1882) (kroatisch-)österreichischer (Bade-)Arzt, Botaniker und Entomologe, war in Kroatien und Slawonien u.a. in Teplitz, Kreutz, Zagreb, schrieb u.a. 'Flora croatica', Freund des Autors → Ljudevit Farkaš Vukotinović — (Schloss.)

Schlosseria Vuk. 1857 (Apiaceae) → Oesterr. Bot. Wochenbl. 7: 350. 1857 — Ljudevit Farkaš Vukotinović ... 'Genus hoc in honorem amici mei de Flora percharae patriae meae Croatiae plurimum meriti nomine: *Schlosseriae vocandum propositui*.'

SCHLOTHEIM _ ERNST FRIEDRICH VON

Ernst Friedrich Freiherr von **Schlotheim** (1764 - 1832) deutscher Magistrat, Geologe und Paläontologe, war in verschiedenen Positionen in der Administration des Herzogtums Sachsen-Coburg und Gotha tätig, befasste sich intensiv mit dem Bergbau und dem Vorkommen von Fossilien, schuf die Grundlage zur Leitfossilienkunde, besass eine bedeutende Sammlung von Mineralien, Fossilien und Meteoriten, verfasste u.a. eine 'Beschreibung merkwürdiger Kräuter-Abdrücke und Pflanzen-Versteinerungen', 'Beiträge zur Naturgeschichte der Versteinerungen in geognostischer Hinsicht' — (Schloth.^{IPNI-IPNI})

Schlotheimia Brid. 1812 (Orthotrichaceae) → Muscol. Recent. Suppl. 2: 16. 1812 — Samuel Elysée von Bridel ... 'In honorem amici dulcissimi, naturae indagatoris sagacissimi. Florae Antidiluvianae Primitiarum auctoris, celebrissimi Ernesti a Schlotheim, hoc novum genus condidi.'

Schlotheimia Sternb. 1821 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 1(2): 32. 1821 — Kaspar Maria von Sternberg ... 'Nomen in honorem clarissimi viri sepius citati, qui floram primordiale et Scientiam petraefactorum quam maxime auxit et dilucidavit imposuimus.'

Ernestia Florin 1927 (Fossil) → Ark. Bot. 21 A(13): 3. 1927, → Svensk Bot. Tidskr. 28(4): 468. 1934 — Carl Rudolf Florin ... 'In a preliminary note ... 1927 ... I introduced the generic name Ernestia (after Ernst Friedrich von Schlotheim who originally described the type-species of this genus) for certain coniferous remains of Lower Permian age, until then generally known under the name Walchia filiciformis (Schloth.) Sternb. ...'

Ernestiodendron Florin 1934 (Fossil) → Svensk Bot. Tidskr. 28: 469. 1934 — Carl Rudolf Florin ... 'Unfortunately I had overlooked the fact that the generic name Ernestia had previously been given to a recent genus of the family Malastomataceae (Ernestia DC. ...) and therefore cannot, according to the international rules of nomenclature, be used for another group of plants, either recent or fossil. Therefore I now propose to change the name given by me for 'Walchia filiciformis' into Ernestiodendron filiciforme (Schloth.) n. gen. et comb.'

(!) Hinweis ... *Ernestia* DC. 1828 (*Melastomataceae*) ... ist nach → Ernst Heinrich Friedrich Meyer benannt

SCHLUMBERGER _ FRÉDÉRIC

Frédéric Schlumberger (1823 - 1893) französischer Bromelien- und Kakteen-Sammler/-Züchter, besass auf seinem Schloss Les Authieux (Anthieux) bei Rouen (ist heute Les Authieux-sur-le-Port-Saint-Ouen) eine bedeutende Pflanzensammlung, der Autor → Antoine Charles Lemaire beschrieb viele Arten daraus, eine Phyllocactus-Hybride trägt den Namen 'Triomphe des Authieux' nach dem Familiensitz — (Schlumb.)

Schlumbergera Lem. 1858 (Cactaceae) → Ill. Hort. 5: 24. 1858, → Peter Coxhead 'Origin of the Generic Name Schlumbergera' 2011 — Antoine Charles Lemaire ... 'Nous avons dédié ce genre à un amateur aussi instruit que zélé, et collecteur des plantes les plus remarquables, soit par la beauté de leurs fleurs, soit par celles de leur port (Cactées, Orchidées, Broméliacées, Begonia, etc.).'

Schlumbergeria E.Morren 1878 (Bromeliaceae) → Belgique Hort. 28: 311. 1878 — Charles Jacques Edouard Morren ... 'Voici d'ailleurs la description complète du genre que nous avons dédié à M. P. Schlumberger, comme un juste hommage dû au zèle et aux nombreux services de cet amateur distingué en faveur de la botanique.'

× **Schlumbergeranthus Doweld 2001 (Cactaceae)** → Sukkulenty 4: 37. 2001 — Alexander Borissovitch Doweld ... nimmt Bezug zu *Schlumbergera Lem.*, beschreibt die Hybride aus *Epiphyllanthus A.Berger* × *Schlumbergera Lem.* — Hinweis durch pers. comm. A.B. Doweld

Anmerkung ... Dank der Arbeit → 'Origin of the generic name Schlumbergera' von Peter Coxhead kommt Licht in die (zunächst) etwas verworrene Geschichte der Benennung dieser Gattung: Antoine Charles Lemaire veröffentlichte die Gattungsbennennung im gleichen Jahr in zwei verschiedenen Zeitschriften, der 'Revue horticole' und 'L'Illustration horticole'. Ausserdem nannte er nie den ganzen Namen der geehrten Person, einmal sprach er nur von 'einem gelehrten und eifrigen Amateur, der die bemerkenswertesten Pflanzen sammelte wie Kakteen, Orchideen, Bromeliacéen, Begonias etc.', einmal von 'M(onsieur) Schlumberger aus Anthieux, den die Leser der Zeitschrift wegen seiner klaren und interessanten Mitteilungen über Kakteenblüten nicht vergessen haben werden'. Druckfehler - eventuell wegen der zugrunde liegenden Handschrift - machen die Sache noch schlimmer, da beim Vornamen sowohl 'P' als auch 'F' angegeben werden. Einmal wird Schlumberger als Franzose genannt, einmal als Belgier. Dies hängt aber wohl damit zusammen, dass die von Lemaire herausgegebene Zeitschrift 'L'Illustration horticole' in Belgien erschien. Da in einigen Quellen ein

Frédéric Schlumberger mit den Lebensdaten 1804 - 1865 als Geehrter genannt wird, der aber in keiner Genealogie erscheint, wurde von Coxhead eine Verwechslung der Lebensdaten mit → Robert Schomburgk (1804 - 1865) festgestellt, der in mancher Auflistung bald nach Schlumberger kommt

SCHMALHAUSEN _ JOHANNES THEODOR (IWAN FJODOROWITSCH)

Johannes Theodor Schmalhausen (*russ. Иван Фёдорович Шмальгаузен) (1849 - 1894) russischer (Paläo-)Botaniker, Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Kiew 1879 - 94, befasste sich mit der fossilen Flora Russlands, arbeitete auch zur botanischen Nomenklatur, schrieb u.a. 'Ueber Devonische Pflanzen' sowie eine 'Flora Mittel- und Süd-Russland, der Krim und des Nordkaukasus' (auf Russisch) — (Schmalh.^{IPNI-IPNI})

Schmalhausenia C.Winkl. 1892 (Asteraceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 12: 281. 1892 — Constantin Georg Alexander Winkler ... 'Ne inanis efficiatur perturbatio genus novum nomine illustrissimi Schmalhauseni ornari, et huc sequitur generis novi propositi diagnosi.'

SCHMARDA _ LUDWIG KARL

Ludwig Karl Schmarda (1819 - 1908) österreichischer Zoologe und Forschungsreisender, auch Botaniker (Algologe), Professor der Zoologie an der Universität in Graz ab 1850, Prag ab 1852 und Wien 1862 - 83, beschäftigte sich mit der geographischen Verbreitung der Tiere, unternahm zwischen 1853 - 67 ausgedehnte Reisen u.a. nach Afrika, Asien, Australien und Amerika, schrieb u.a. 'Die geographische Verbreitung der Thiere', 'Zur Naturgeschichte der Adria' sowie 'Reise um die Erde' — (Schmarda)

Schmardaea H.Karst. 1861 (Meliaceae) → Fl. Columb. (H. Karst.) 1: 187. 1861 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'Viro cl. d. L.C. Schmarda, naturae spectatori acutissimo, plantarum atque animalium observatori diligentissimo, terrarum peregrinarum percursori indefatigato, investigatori sagacissimo, geographicae animalium distributionis doctrinae auctori doctissimo, olim zoologiae professori p. ord. Pragensi, qui a comite L. de Thum (nomina odiosa et posteritati perhorrescenda!) tunc publicae in Austria eruditionis ministro, sine justa causa munere privatus est, dedicata.'

SCHMEISSNER _ STEFAN

Stefan Schmeissner (auch Schmeißner) (fl. 1998) deutscher Lehrer in Kulmbach, sammelte diese fossilen Pflanzenteile, schrieb vieles zur Geologie z.B. über den unteren Jura von Oberfranken, schrieb auch mit der Autorin Johanna Hermine Alcida van Konijnenburg-van Cittert — (Schmeissner^{IPNI})

Schmeissneria M.Kirchn. & van Konijnenb. 1994 (Fossil) → Review Palaeobot. Palynol. 83: 209. 1994 — Martin Kirchner ... Johanna Hermine Alcida van Konijnenburg-van Cittert ... 'In honour of Mr. S. Schmeißner, teacher at Kulmbach, Germany. The most revealing fossils of this plant have been collected by him and are in his possession.'

SCHMID _ ERNST EHRHARD FRIEDRICH WILHELM

Ernst Ehrhard Friedrich Wilhelm Schmid (1815 - 1885) deutscher Naturforscher (u.a. Meteorologe, Mineraloge), auch (Paläo-)Botaniker, Privatdozent und ab 1843 Professor für Naturkunde an der Universität in Jena, ab 1856 auch Direktor des Mineralogischen Museums, schrieb 'Die geognostischen Verhältnisse des Saalthales bei Jena' — (Schmid^{IPNI}—E.E. Schmid^{IPNI})

Schmidites Schleid. 1855 (Fossil) → Nat. Kieselhölzer 39. 1855 — Matthias Jacob

Schleiden ... 'Zu Ehren meines Freundes und Kollegen Prof. E. Schmid.'

SCHMID _ LUDWIG BERNHARD EHREGOTT

Ludwig Bernhard Ehregott Schmid (1788 - 1857) deutscher Geistlicher und botanischer Forscher, auch Missionar und (Privat-)Lehrer; war 1810 - 17 in Paris, dann bis 1819 in Madras und 1819 - 37 in den Nilgiri Hills/Indien, schrieb 'Plantae indicae', Neffe von → Jonathan Carl Zenker (1799 - 1837) — (L.B.E.Schmid)

Schmidia Wight 1852 (Acanthaceae—Thunbergiaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient. (Wight) 5(2): 16. 1852 — Robert Wight ... 'I have dedicated this handsome genus to the Rev. Dr. Bernard Schmid of Ootacamund, whose botanical collections have extended our acquaintance with the Flora of the Nilgherries and, but for the untimely death of Dr. Zenker, who had undertaken the publication of these extensive and valuable materials, would have proved of the greatest value to subsequent explorers of the Flora of these elevated regions.'

SCHMID _ MAURICE

Maurice Schmid (1922 - 2018) französischer Botaniker, war in Afrika, ab 1948 in Indochina, ab 1964 auf Neukaledonien und Spezialist für die dortige Flora, war dann am Muséum national d'histoire naturelle in Paris und am Office de la Recherche Scientifique et Technique Outre-Mer (ORSTOM), arbeitete mit → Lucien Lavoix und dem Autor → Harold Emery Moore, schrieb u.a. 'Végétation du Viet-Nam: le massif sud-annamitique et les régions limitrophes' — (M.Schmid)

Alloschmidia H.E.Moore 1978 (Arecaceae) → Gentes Herbarum 11(4): 293, 296. 1978 — Harold 'Hal' Emery Moore ... 'The generic name of this palm is in tribute to M. Maurice Schmid, formerly of O.R.S.T.O.M., Nouméa, New Caledonia, who, in concert with M. Lucien Lavoix, has provided material, notes, and photographs, over the years, and who in 1971 and 1972, arranged for much of my fieldwork and accompanied me on a major trip to the mountains of the northeast coast.'

Neoschmidia T.G.Hartley 2003 (Rutaceae) → Adansonia ser. 3, 25(1): 7. 2003 — Thomas Gordon Hartley ... 'The generic name commemorates Maurice Schmid of IRD (ex ORSTOM), Nouméa, and the Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris, authority on the New Caledonian flora and specialist in New Caledonian Phyllanthus (Euphorbiaceae).'

SCHMIDEL (SCHMIEDEL) _ CASIMIR CHRISTOPH

Casimir Christoph Schmidel (Schmidel) (1718 - 1791) deutscher Arzt und Botaniker (Bryologe, Algologe, Mykologe), war 1743 - 63 Professor der Medizin und Pharmakologie in Bayreuth und Erlangen, dann Leibarzt von Markgraf Carl Alexander in Ansbach und auch Reisebegleiter der Prinzessin Sofia von Württemberg, gab 1754 den botanischen Nachlass von → Conrad Gesner heraus (als 'Conradi Gesneri Opera') — (Schmidel)

Schmidelia Boehm. 1760 (Boraginaceae—Clusiaceae) → Def. Gen. Pl. ed. 3, 371. 1760 — Georg Rudolph Boehmer ... 'Cum vero diversae sint plantae, Ehetiae dictae, pace Ill. Trevii, hanc Cas. Chr. Schmideli, qui, editis inprimis Gesneri operibus, inter botanicos inclaruit, memoriae consecrauimus.' — (!) Autor und/oder Drucker verwenden hier wieder das lateinische u = v

Schmidelia L. 1767 (Sapindaceae) → Syst. Nat. ed. 12, 2: 274, 699. 1767, → Mantissa 1: 10, 67. 1767 — Carl von Linné ... erwähnt Schmidel nicht als Gehrchten, sondern als Autor von 'Calyptra caduca' (s. p. 699 unter No. 1188) und schreibt in der Fussnote ... 'Phascum acaulon, observante D. Schmidelio, & subulatum, observante D. Schrebero gerunt Calyptram, adeoque possent commode Bryis associimi.', in der von ihm erwähnten Mantissa wird dann nur die Gattung beschrieben

Schmideliopsis Felix 1882 (Fossil) → Stud. Foss. Hölzer 72. 1882 — Johannes Paul Felix ... nimmt Bezug zu Schmidelia L. ... 'Das Holz stimmt in seinem Bau fast völlig überein mit Schmidelia haemorrhoea, weshalb ich den Gattungsnamen Schmideliopsis für dasselbe vorschlage. Es könnte also recht gut zu den Sapindaceen gehören ...'

SCHMIDLE _ WILHELM

Wilhelm Schmidle (1860 - 1951) deutscher Botaniker (Algologe), Geologe, war u.a. Lehrer in Mannheim, 1902 - 07 in Meersburg, 1909 - 24 in Konstanz und dann bis 1930 an der Schloss-Schule in Salem (u.a. als Leiter der Schule), befasste sich mit Algen, der Geologie und Hydrologie des Bodensees und dem Vulkanismus im angrenzenden Hegau, schrieb über die Algenflora in den Schwarzwald- und Alpen-Seen — (Schmidle)

Schmidleia Wolosz. 1914 (Algae) → Hedwigia 55: 197, 223. 1914 — Jadwiga Woloszynska ... (be)nennt ihn als Autor, nennt seine Literatur, u.a. ... 'Schmidle, W., Die von Prof. Volken und Dr. Stuhlmann in Ostafrika gesammelten Desmidiaceen.' — wurde ersetzt durch Schmidledesmus P.C.Silva 1970

Schmidleinema G.De Toni 1936 (Algae) → Noter. Nomencl. Alg. 8: (5). 1936 — Giuseppe De Toni ... bildet aus Campylonema Schmidle 1900 (non Poirault 1823) dieses neue nun nach dem Autor der Art benannte Genus

Schmidledesmus P.C.Silva 1970 (Algae) → Taxon 19: 944. 1970 — Paul Claude Silva ... 'Schmidledesmus nom. nov. Schmidleia Woloszynska ... 1914, Scenedesmeaceae (Chlorophycophyta). Non Schmidleia Lauterborn ... 1913, Chlorobacteriaceae (Schizophyta).' — ersetzt Schmidleia Wolosz. 1914

- SCHMIDT _ ADOLF WILHELM FERDINAND (1812 - 1899) deutscher Geistlicher (Archidiakon) und Naturforscher, u.a. Botaniker (Algologe), Diatomeen-Forscher, Malakologe, Mineraloge, auch (Haus-)Lehrer, sammelte Versteinerungen in Sandstein, verfasste einen 'Atlas der Diatomaceenkunde' — (A.W.F.Schmidt)

- SCHMIDT _ ANTAL (1944 - 2010) ungarischer Botaniker (Algologe), schrieb mit → Eberhard Hegewald zu Grünalgen u.a. zur Algen-Gattung Lagerheimia — (Ant.Schmidt)

SCHMIDT _ ERNST JOHANNES

Ernst Johannes Schmidt (1877 - 1933) dänischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Bakteriologe und auch Ozeanograph, war 1902 - 09 bei der dänischen Meeresforschung, 1910 - 33 am Carlsberg Labor, sammelte zwischen 1899 und 1930 auf vielen Reisen, war u.a. in Thailand, auf Island und den Färöer, befuhr das Mittelmeer und den Atlantik, unternahm zuletzt noch eine Weltreise, schrieb 'Danmarks blaagrønne Alger' und 'Flora of Koh Chang' — (E.J.Schmidt)

Schmidtella Ostenf. 1903 (Algae) → Bot. Tidsskr. 25: 23. 1903 — Carl Emil Hansen Ostenfeld ... 'I have only found one chain of this interesting diatom which I name in honour of the Danish botanist Johs. Schmidt who made those rich collections in Siam which he is publishing in the 'Flora of Koh Chang!'

SCHMIDT _ FRANZ WILIBALD

Franz Wilibald Schmidt (1764 - 1796) böhmischer Arzt, Botaniker und Zoologe, auch botanischer Maler, Professor der Botanik in Prag, schrieb u.a. 'Die in Böhmen wildwachsenden Pflanzen ...', 'Neue und seltene Pflanzen', 'Flora Boëmica inchoata' und handelte darin auch Forscher und ihre Reisen ab (u.a. → Franz Wilhelm Sieber, → Thaddäus Xaverius Peregrinus Haenke, → Johann Baptist Emmanuel Pohl, → Philipp Maximilian Opiz uvm.) — (F.W.Schmidt)

Schmidtia Moench 1802 (Asteraceae) → Suppl. Meth. (Moench) 217. 1802 — Conrad Moench ... 'In Memoriam Cl. Schmidti Auctoris florum Boëmicæ dixi.'

Schmidtia Sieber 1813 (Caryophyllaceae) → Hesperus 1: 67. 1813 — Franz Wilhelm Sieber ... 'Dem verdienstvollen verstorbenen Franz Wilibald Schmidt, Herausgeber der flora bohemica inchoata zu Ehren.'

Schmidtia Tratt. 1816 (Poaceae) → Fl. Österr. Kaiserth. 1: 12. 1816 — Leopold Trattinnick ... 'Ich nannte sie zum Andenken meines längst verstorbenen, mir ewig unvergesslichen Freundes, des Prof. Franz Wilib. Schmidt,

Herausgebers einer überaus schätzbaren, aber, leider! durch seinen frühzeitigen Tod unterbrochenen Flora boëmica. Den Trivial-Beynamen subtilis gab ich ihr theils wegen ihrer ganz bewundernswürdigen Zärtheit, theils auch im Sinne einer Anspielung auf die ganz eigene Feinheit, mit welcher mein verstorbener Freund bey Untersuchung der Pflanzen zu Werke gegangen, und mit welcher er die Unterscheidungsmerkmale herauszuheben und zu bezeichnen wußte.'

Wilibalda Sternb. 1819 (Poaceae) → Flora 2: 6. 1819 — Kaspar Maria von Sternberg ... *'Der Name Schmidia ist der erste; er wurde dieser Pflanze gegeben, um unseren zu früh verbliebenen Wilibald Schmidt ein bleibendes Denkmal zu stiften; dem sey sie auch noch ferner geweiht. Will man indessen durchaus einen andern Namen haben, so nehme man wenigstens einen, der nicht der ganzen Familie der Gräser mit gleichem Rechte zukömmt, und nenne sie Wilibalda, damit auf eine oder andere Art der Name eines verdienten böhmischen Botanikers, durch eine vaterländische Pflanze erhalten werde.'*

Wilibalda Sternb. ex Roth 1827 (Poaceae) → Enum. Pl. Phaen. Germ. 1(1): 92. 1827, → Flora 2: 6. 1819 — Kaspar Maria von Sternberg ... Albrecht Wilhelm Roth ... *'Quum jam Smithiae genus in Classe Diadelphiae exstet et plura gramina coleantha sint, ad mentem Ill. Com. de Sternberg in der bot. Zeitung 1819. p. 6. Wilibaldam hoc genus melius nominandum esse duxi.'*

Wilibald-schmidtia Conrad 1837 (Poaceae)

Smidietia Raf. 1840 (Poaceae) → Antik. Bot. 187. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'Smidietia Raf. – Schmidtia Tratenick ... I have modified the barbarous german name.'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

- SCHMIDT _ FRIEDRICH (KARL) (*russ. Федор Богданович Шмидт) (1832 - 1908) (deutsch-baltisch-)russischer Geologe, Paläontologe und Botaniker, war an der Kaiserlichen Universität in Dorpat, der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, schrieb u.a. 'Über die Petrefakten der Kreideformation von der Insel Sachalin' und 'Flora der Insel Moon' — (F.Schmidt)^{IPNI-IFPNI}

SCHMIDT _ JOHANN ANTON

Johann Anton Schmidt (1823 - 1905) deutscher Botaniker, Dozent/Professor der Botanik an der Universität in Heidelberg 1852 - 63, leitete dort nach dem Tod von → Gottlieb Wilhelm Bischoff provisorisch den BG, war dann Privatlehrer in Hamburg, schrieb u.a. eine 'Flora von Heidelberg' und 'Beiträge zur Flora der Cap Verdischen Inseln' — (J.A.Schmidt)

Schmidtia Steud. ex J.A.Schmidt 1852 (Poaceae) → Beitr. Fl. Cap. Verd. Ins. Titelblatt, 144. 1852 — Johann Anton Schmidt ... schreibt als Autor o.g. Literatur ... *'Herr Dr. Steudel in Esslingen, dem durch seine besonders in neuester Zeit fortgesetzten Untersuchungen der Gramineen, ein so reiches Material zur Vergleichung zu Gebote steht, hat nun später dieses Gras als eine neue Gattung erkannt.'*

Antoschmidtia Steud. 1854 (Poaceae) → Syn. Pl. Glumac. 1(3): 199. 1854 '1855', in nota, → Beitr. Fl. Cap. Verd. Ins. 144. 1852 — Ernst Gottlieb von Steudel ... *'Antoschmidtia planta a me salutata, cum affinitas vocis Smithia nimia videbatur, quae vero celbmo plantae detectori nullam difficultatem objecit, ut votis meis respondens in sui nominis honorem eam salutandi, simplicem denominationem Schmidtia praeferret.'* [*'Antoschmidtia würde von mir begrüsst wegen der Aussprache-Ähnlichkeit mit Smithia ... aber Schmidtia wird wegen der Einfachheit vorgezogen.'*] — nach IPNI ein Synonym für Schmidtia Steud.

Antoschmidtia Boiss. 1884 (Poaceae) → Fl. Orient. 5: 559. 1884 — Pierre Edmond Boissier ... nimmt Bezug zu Schmidtia Steud. ex J.A.Schmidt, beschreibt eine (neue) Art und stellt diese in das neue Genus — entspricht nach ING Schmidtia Steud. ex J.A.Schmidt

SCHMIDT _ KARIN

Karin Schmidt (1960 - x) deutsche Technische Assistentin für naturkundliche Museen und Forschungsinstitute, seit 1977 bei der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in der Paläobotanik am Standort Frankfurt beschäftigt, zuständig für die Forschungssammlung pflanzlicher Makro- und Mikroreste der Erdgeschichte einschliesslich Eozän Messel — (pers. comm.)

Karinschmidtia M.E.Collinson, Manchester, V.Wilde 2012 (Fossil) → Abh. Senckenberg

Naturf. Ges. 570: 20. 2012 — Margaret E. Collinson ... Steven Russell Manchester ... Volker Wilde ... *'The genus name recognises the important contributions of Karin Schmidt in the curation of palaeobotanical collections and invaluable help with the citation of Messel specimens cited in this publication.'*

SCHMIDT _ OTTO CHRISTIAN

Otto Christian Schmidt (1900 - 1951) deutscher Botaniker (Algologe, Pteridologe), Professor in Berlin und Münster, Spezialist für die Systematik und Biologie der Algen, arbeitete mit bei den Algen-Beiträgen in 'Justs Botanischer Jahresbericht', schrieb u.a. 'Die marine Vegetation der Azoren', 'Die Algenvegetation Helgolands' — (O.C.Schmidt)

Ottoschmidtia Urb. 1924 (Rubiaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 20: 312. 1924 — Ignaz Urban ... *'Genus cla. Dr. Otto Chr. Schmidt grato animo dicavi, qui studiis variis praesertim algologicis nunc etiam in Selaginellam productis notabilis in plantis Ekmanianis secundum familias in ordinem redigendis atque determinandis me adjuvat.'*

SCHMIDT-OTT _ FRIEDRICH GUSTAV ADOLF EDUARD LUDWIG

Friedrich Gustav Adolf Eduard Ludwig Schmidt-Ott (*nur Schmidt bis 1920) (1860 - 1956) deutscher Jurist und Politiker, war im preussischen Staatsdienst u.a. als preussischer Kultusminister und Wissenschaftsorganisator, engagierte sich u.a. in der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft und auch in deren Nachfolge-Organisation, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, stand mit → Ignaz Urban in engem Kontakt

Schmidtotia Urb. 1923 (Rubiaceae) → Symb. Antill. (Urban) 9(1): 137. 1923 — Ignaz Urban ... *'Hoc genus floribus tam magnis tamque pulchris gaudens gratissimo animo dedico viro excellentissimo Doctori Friderico Schmidt-Ott, olim Borussiae ministro rerum pertinentium ad cultum sacrorum et disciplinarum, nunc praesidi communis litterarum Germanarum ad hujus temporis angustias superandas conditae, qui per hos triginta annos summo studio et fructu cum horto et museo botanico consultat tum mihi ipsi sive in negotiis gerendis sive in litteris colendis semper benevolentissime favit.'*

- SCHMITZ _ IMKE (fl. 2001) deutsche/amerikanische (?) Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Professorin und Kuratorin für lichenicole Pilze am Bell Museum of Natural History der University of Minnesota in Minneapolis-St. Paul — (I.Schmitt)
- SCHMITZ _ ANDRÉ (1920 - x) belgischer Botaniker, Ingénieur Eaux et Forêts, Chef du Groupe forestier de l'INEA Kat. in Elisabethville (ist heute Lubumbashi/Kongo und die Hauptstadt der Region Haut-Katanga) — (A.Schmitz)

SCHMITZ _ CARL JOHANN FRIEDRICH

Carl Johann Friedrich Schmitz (1850 - 1895) deutscher Botaniker (Algologe, Mykologe), war Assistent/Dozent bei → Heinrich Anton de Bary an der Universität in Halle und Strassburg, 1878 in Neapel, Professor der Botanik und Direktor des BG in Bonn 1878 - 84 und schliesslich in Greifswald 1884 - 95 in Nachfolge von → Andreas Heinrich August Julius Münter, befasste sich vorallem mit den Kryptogamen/Algen, schrieb u.a. 'Die Chromatophoren der Algen' und 'Über grüne Algen aus dem Golf von Athen' — (F.Schmitz)

Schmitziella Bonnet & Batters 1892 (Algae) → Ann. Bot. (Oxford) 6: 186. 1892 — Jean-Baptiste Édouard Bornet ... Edward Arthur Lionel Batters ... *'Being anxious that the name of Prof. Schmitz should remain associated with an interesting genus, which by its affinity with the Squamariaceae recalls the work Prof. Schmitz has done on this group of the Florideae, I gladly adopted Dr. Bonnet's suggestion that the genus Schmitziella should be published in our joint names, and accordingly made the necessary alteration in the Revised List when correcting the proofs.'*

Schmitzia P.C.Silva 1959 (Algae) → Taxon 8: 63. 1959 — Paul Claude Silva ... *'Bertholdia*

Lagerheim was an illegitimate substitute for Chaetopeltis Berthold (1878), a name which Lagerheim considered unsuitable. Bertholdia Schmitz was first published in the same year (1889), but as a nomen nudum ... Lagerheim, assuming that his Bertholdia had priority, proposed the name Schmitzia as a substitute for Bertholdia Schmitz (1890). — ist entstanden aus Bertholdia F.Schmitz

SCHMITZ _ JOHANN JOSEF

Johann Josef Schmitz (1813 - 1845) deutscher Botaniker (Pteridologe) und Lehrer, schrieb 1841 mit → Eduard August von Regel, eine 'Flora Bonnensis' (mit einem Vorwort von → Ludolph Christian Treviranus) — (J.J.Schmitz)

Schmitzomia Fr. 1849 (Fungi) → Summa Veg. Scand. 2: 363. 1849 — Elias Magnus Fries ... *'Sic hoc genus radiatum et nobilissimum quasi stella supra tumulum p. d. Schmitz, observatoris candidissimi et acutissimi, qui in Diario, Linnaea, eximias symbolas Mycologicas deposuit. Sed ob Smithiam, Schmidtiam etc., terminationem a peia (= zur andenkten) addere necesse fuit.'* — Pflanzenname ... zur Unterscheidung zu anderen Schmidt/Smith wurde die griechische Endung ('zum Andenkten') hinzugefügt

SCHNABEL _ R.

R. Schnabel (20. Jahrh.) (österreichischer ?) Händler in China (Tschangscha), sandte botanisches Material von → Heinrich Raphael Eduard Freiherr von Handel-Mazzetti (1882 - 1940) in die Heimat

Schnabelia Hand.-Mazz. 1921 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Anz. Akad. Wiss. Wien, Math.-Naturwiss. Kl. 58: 92. 1921 — Heinrich Raphael Eduard von Handel-Mazzetti ... *'Genus hoc dom. R. Schnabel, in urbe Tschangscha negotiatori, quippe qui maxima munificentia permultos illos nummos, quibus collectiones meas patriam mitterentur, mutuo dedit, gratium reddens dedico.'*

SCHNABL _ JOHANN NEPOMUK

Johann Nepomuk Schnabl (1853 - 1899) deutscher Lehrer, Botaniker (Mykologe), war an verschiedenen Schulen in Bayern und zuletzt an einer 'Höheren Töchter-Schule' in München, befasste sich mit Pilzen und Flechten, sammelte in Bayern, legte mit → Andreas Allescher die 'Fungi Bavarici Exsiccati' an, schrieb 'Mykologische Beiträge zur Flora Bayerns' — (Schnabl)

Schnablia Sacc. & P.Syd. 1889 (Fungi) → Syll. fung. (Abellini) 14(2): 787. 1899 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... *'Hab. ad ramos decorticatos Lonicerae nigrae in Bavaria superiore (Schnabl) - Asci jodi ope violaceo tinguntur. Ob sporidia muriformi septata a typo Belonidii recedit et in genus proprium (Schnablia Sacc. et Syd.) erigi meretur.'*

SCHNARF _ KARL

Karl Schnarf (1879 - 1947) österreichischer Botaniker und Lehrer, unterrichtete von 1904 - 36 an einem Gymnasium in Wien, war dort ab 1923 auch Privatdozent/Professor für systematische Botanik an der Universität, befasste sich mit der Pflanzenanatomie, schrieb dazu u.a. ein Handbuch — (Schnarf)

Schnarfia Speta 1998 (Hyacinthaceae) → Phytion (Horn) 38(1): 120. 1998 — Franz Speta ... *'Nach Karl Schnarf (geb. 12.12.1879 in Wien, gest. 18.6.1947 in Wien), dem bekannten Embryologen, der Wesentliches zur Erstellung eines natürlichen Systems der Liliaceae ... beitrug'*

- **SCHNEEVOOGT _ GEORGE VOORHELM** (1775 - 1850) niederländischer Geistlicher (Diakon), Botaniker in Haarlem, erstellte das Werk 'Afbeeldingen van zeldzaame en fraaie bloem- en plant-gewassen' ('Icones plantarum rariorum') — (Schneece.)
- **SCHNEIDER _ ALBERT** (1863 - 1928) amerikanischer Pharmakologe, Bakteriologe und Botaniker (Lichenologe, Algologe, Mykologe), auch Kriminologe, Professor der Botanik und Pharmazie, schrieb u.a. 'A guide to the study of lichens' und 'De l'indivisibilité de la propriété et de la gérance dans les officines pharmaceutiques; contribution à l'étude du standard juridique' — (A.Schneid.)
- **SCHNEIDER _ CAMILLO KARL** (1876 - 1951) deutscher Botaniker, auch Gartenarchitekt und Gartenschriftsteller, befasste sich mit der Dendrologie u.a. 1915 - 18 am Arnold-Arboretum in Boston/Massachusetts, reiste nach Serbien, Bulgarien und in den Kaukasus, 1813 in Westchina, verfasste u.a. ein 'Illustriertes Handbuch der Laubholzkunde', sein (fast) gleichnamiger Bruder Karl Camillo Schneider war ein Zoologe — (C.K.Schneid.)
- **SCHNEIDER _ CRAIG WILLIAM** (1948 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe), war am Trinity College in Durham/North Carolina (?), schrieb u.a. über 'North Carolina marine algae' sowie 2004 'Notes on the marine algae of the Bermudas' — (C.W.Schneid.)
- **SCHNEIDER _ ROSWITHA** (fl. 1954) deutsche Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Pflanzenpathologin, an der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Institut für Mykologie in Berlin-Dahlem, schrieb mit → Josef Adolph von Arx — (R.Schneid.)
- **SCHNEIDER _ WILFRID** (1938 - 2020) deutscher (Paläo-)Botaniker, schrieb u.a. 'Taxonomy and taphonomy of coniferous woods and cuticulae disperse in the second Lusatian coal seam (Miocene) of the Senftenberg area', 'Magnolia L. in peat-forming associations of the Miocene seams in Lower Lusatia (East Germany)' — (Wilf. Schneider)^[FFPN]

SCHNELL _ JAKOB RUDOLF

Jakob Rudolf Schnell (1778 - 1856) schweizer Kaufmann, Industrieller (Eisengiesserei, Brauerei), Bankier und Philantrop, war aus/in Burgdorf bei Bern

Schnella Raddi 1821 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Mem. Mat. Fis. Soc. Ital. Sci. Modena, Pt. Mem. Fis. 18: 411. 1821 — Giuseppe Raddi ... *'Schnella nuovo genere della Decandria monogynia, e della famiglia delle leguminose da me così chiamato in onore dell' Illustrate Signore Giacomo Ridolfo Schnell di Burgdorff nella Svizzera, amatore zelantissimo della Scienza erbaria, e protettore delle Arti belle.'*

SCHNITZPAHN _ GEORG FRIEDRICH

Georg Friedrich Schnitzpahn (1810 - 1865) deutscher Botaniker, Zoologe und Lehrer, unterrichtete an verschiedenen Schulen u.a. in Kranichstein und Darmstadt, war dort Botanik- und Zoologie-Lehrer von → Wilhelm Heinrich Schaffner, dann ab 1836 Inspektor, später Direktor des BG und des botanischen Kabinetts in Darmstadt, ab 1849 'Hofgartendirektor', befasste sich mit der Flora von Hessen und schrieb u.a. 'Flora der phanerogamischen Gewächse des Grossherzogthums Hessen' — (Schnitzsp.)

Schnitzpahnia Rchb. 1841 (Annonaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 179. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... nennt in einer Auflistung 2 Genera 'Kentia Bl.' mit der Angabe bei der 2. ... *'... mutanda: Schnitzpahnia Rchb. in honorem d. auctoris libri Flora von Hessen.'* — ersetzt *Kentia Blume 1830 (Annonaceae)*, mit der → Willem (William) Kent geehrt war

Schnitzpahnia Sch.Bip. 1842 (Asteraceae) → Flora 25(2): 436. 1842 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... *'Diese Gattung nannte ich zu Ehren des verdienstvollen Botanikers Herrn Georg Schnitzpahn, Inspectors des botanischen Gartens und Cabinets, so wie Lehrers der Botanik, Zoologie und Waarenkunde bei der*

höheren Gewerkschule zu Darmstadt, Verfasser der Flora der phanerogamischen Gewächse des Grossherzogthums Hessen, Darmstadt 1839, und andrer schätzbarer botanischer Arbeiten.'

SCHNITZER (GENANNT EMIN PASCHA) _ EDUARD KARL OSKAR THEODOR

Emin Pascha, *hiess eigentlich Eduard Karl Oskar Theodor Schnitzer, *geb. als Isaak Eduard Schnitzer (1840 - 1892) deutscher (deutsch-osmanisch-ägyptischer) Arzt und Afrikaforscher, Gouverneur der Provinz Äquatoria im türkisch-ägyptischen Sudan, kam auf wechselvolle Weise als Arzt ins osmanische Reich (Montenegro, Trapezunt, Oberägypten), eroberte als Gouverneur weite Teile des (Süd-)Sudan, erforschte die neuen Gebiete, geriet während des Mahdi-Aufstandes in Bedrängnis und wurde durch Hilfsexpeditionen (aus England unter Henry Morton Stanley, aus Deutschland unter C. Peters) unterstützt, arbeitete dann für die deutsche Afrikaforschung und -kolonialisierung, wurde durch Sklavenhändler ermordet

Eminium (Blume) Schott 1855 (Araceae)

Eminia Taub. 1891 (Fabaceae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 9: 29. 1891 — Paul Hermann Wilhelm Taubert ... '*Genus ... distinctissimum in honorem cl. Dris. Emin-Pascha dicatum ...*'

SCHNIZLEIN _ ADALBERT CARL FRIEDRICH HELLWIG CONRAD

Adalbert Carl Friedrich Hellwig Conrad Schnizlein (1814 - 1868) deutscher Botaniker und Apotheker, arbeitete ab 1843 als Apotheker in Erlangen, war dann 1850 - 68 dort Professor der Botanik und Direktor des BG, schrieb u.a. 'Iconographia familiarum naturalium regni vegetabilis', Sohn von → Karl Friedrich Christoph Wilhelm Schnizlein (1780 - 1856) — (Schnizl.)

Schnizleinia Mart. ex Engl. 1872 (Metteniusaceae—Olacaceae)

SCHNIZLEIN _ KARL FRIEDRICH CHRISTOPH WILHELM

Karl Friedrich Christoph Wilhelm Schnizlein (1780 - 1856) deutscher Arzt, Botaniker, auch Magistrat und Landgerichtsarzt in Erlangen, arbeitete mit dem Esslinger Reiseverein (Unio itineraria) und gab dazu u.a. 'Über die neueste Ecklon'sche Sendung ... und über die Leistungen des naturhistorischen Reisevereins zu Esslingen' heraus, Freund des Autors → Ernst Gottlieb von Steudel, Vater von → Adalbert Carl Friedrich Hellwig Conrad Schnizlein (1814 - 1868) — (W.Schnizl.)

Schnizleinia Steud. 1840 (Poaceae)

Schnizleinia Steud. 1841 (Apiaceae)

Schnizleinia Steud. ex Hochst. 1844 (Amaryllidaceae—Velloziaceae) → Flora 27(1): 31. 1844 — Ernst Gottlieb von Steudel ... Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... '*1. Hypoxis Schnizleinia Hochst. (Schnizleinia amica Steud. in plantis exsicc. abyssinicus Un. itin. n. 1365.)*'

Schnizleinia Mart. ex Engl. 1872 (Metteniusaceae—Olacaceae)

SCHOBER _ GOTTLIEB (GOTTLOB)

Gottlieb (Gottlob) Schober (ca. 1675 - 1739) deutscher Arzt und Pflanzensammler, war in St. Petersburg und Moskau, bereiste i.A. von Zar Peter I. die Wolga, das Kaspische Meer und den Iran

Schobera Scop. 1777 (Boraginaceae)

Schoberia C.A.Mey. 1829 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Icon. Pl. 1: 11. 1829 — Carl Anton von Meyer ... '*Nomen dictum in memoriam G. Schoberi, qui iter instituit versus mare Caspium et Caucasum.*'

SCHOEN _ JOHANN(ES) MATTHIAS ALBRECHT

Johann(es) Matthias Albrecht Schoen (1800 - 1870) deutscher (Augen-)Arzt, Botaniker, Illustrator, schrieb über Augenheilkunde (Hamburg 1861) und plattdeutsche Reime, verwendete auch das Pseudonym J. Krohn und 'Heski' [= böhmisch für schön], Freund des Autors → Joachim Steetz

Schoenia Steetz 1845 (Asteraceae) → Pl. Preiss. (J.G.C. Lehmann) 1(3): 480. 1845 — Joachim Steetz ... '*Nuncupavi genus in honorem amici dilectissimi Joh. Matth. Albr. Schoen, med. doct. celeberrimi, jam ophthalmiatri peritissimi, Hamburgensis, olim delineatione iconum plantarum de Botanice bene meriti.*'

SCHOENEFELD _ WLADIMIR DE

Wladimir de Schoenefeld (1816 - 1875) (deutsch-)französischer Botaniker, kam schon jung in Kontakt zu → Carl Sigismund Kunth, der damals in Paris lebte und arbeitete, folgte ihm dann (Waise geworden) bis 1840 nach Berlin, arbeitete schliesslich wieder in Paris, war u.a. Mitgründer und langjähriger Sekretär der Société Botanique de France (1862 - 75), unternahm botanische Forschungen in den französischen Alpen, sein Freund → Ernest Saint-Charles Cosson schrieb 1876 'Notice biographique sur Wladimir de Schoenefeld' — (Schoenef.)

Schoenefeldia Kunth 1829 (Poaceae) → Revis. Gramin. 1: 86. 1829, → Revis. Gramin 2: 283. 1830 — Carl Sigismund Kunth ... '*Genus dicatum amicissimo Wladimiro de Schoenefeld, acerrimi ingenii juveni magnoque botanices studio flagranti.*', und in der späteren Literatur ... '*Je lui ai donné le nom de mon jeune ami, M. Wladimir de Schoenefeld, qui, doué des dispositions les plus heureuses, se livre avec une grande ardeur à l'étude des végétaux.*'

Schaenefeldia Edgew. 1852 (Poaceae) → J. Asiat. Soc. Bengal 21(2): 183. 1852 — Michael Pakenham Edgeworth ... erstellt in dieser Schreibweise für das Genus die neue Art 'Schaenefeldia pallida', gibt keine weitere Erklärung zur Etymologie — orth. var. – entspricht nach IPNI Schoenefeldia *Kunth*

Anmerkung ... Schoenefeld wurde von Kunth tatsächlich schon im Alter von 13 Jahren geehrt !

SCHÖNLAND (SCHONLAND) _ SELMAR

Selmar Schönland (Schonland) (1860 - 1940) (deutsch-)südafrikanischer Botaniker und Lehrer, kam 1889 nach Südafrika und übernahm die Leitung des (naturhistorischen) Albany Museums in Grahamstown, wurde dort später Professor der Botanik am neugegründeten Rhodes University College (1905 - 25) und auch Kurator des Herbars am Albany Museum, schrieb über südafrikanische Pflanzen u.a. 'Botanical Survey of SA - South African Cyperaceae', war mit einer Tochter von → Peter MacOwen (1830 - 1909) verheiratet — (Schönland)

Schoenlandia Cornu 1896 (Cyanastraceae—Pontederiaceae—Tecophilaeaceae) → Bull. Soc. Bot. France 43: 21. 1896 — Marie Maxime Cornu ... '*Je propose donc d'établir pour cette plante le genre Schönlandia, que je dédie au monographe de l'ouvrage de MM. Engler et Prantl.*', nannte zuvor ... '*la monographie spéciale par M. Schönland.*'

Schonlandia L.Bolus 1927 (Aizoaceae) → Fl. Pl. South Africa 7: ad t 259. 1927 — Harriet Margret Louisa Bolus ... '*The genus is named after Dr. S. Schonland, M.A., of Grahamstown.*'

SCHÖNLEIN _ JOHANN LUCAS

Johann Lucas Schönlein (1793 - 1864) deutscher Arzt und (Paläo-)Botaniker, Dozent/Professor der Medizin in Würzburg 1817 - 33, dann bis 1839 in Zürich und 1839 - 59 in Berlin, Leibarzt des Königs von Preussen,

prägte den Begriff 'Tuberkulose', unterrichtete → Rudolf Ludwig Karl Virchow, arbeitete in der Paläobotanik mit → Adolphe Theodor Brongniart, schrieb zu fossilen Pflanzen aus dem fränkischen Keuper (posthum ergänzt und herausgegeben von → Joseph August von Schenk) — (Schönl.^{IPNL}—Schönl.^{IFPNI})

Schoenleinia Klotzsch 1846 (Rubiaceae) → Getreue Darstell. Gew. 14: sub t 14, t 15. 1846 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken des Geh. Med.-Raths u. Leibarztes Sr. Majestät des Königs von Preussen Herrn Prof. Dr. Schönlein gewidmet.'

Schoenleinia Klotzsch ex Lindl. 1847 (Orchidaceae)

Schoenleinium Johan-Olsen 1897 (Fungi)

SCHOEPPF (SCHOEPPF) _ JOHANN DAVID

Johann David Schoepf (Schoepff) (1752 - 1800) deutscher Arzt, Naturforscher (Botaniker), war in Erlangen, von 1777 - 83 Arzt der hessischen Truppen in der englischen Armee beim amerikanischen Unabhängigkeitskrieg, reiste durch Pennsylvania, Maryland, North und South Carolina sowie auf den Bahamas, war später Präsident der medizinischen Räte in Ansbach und Bayreuth, schrieb u.a. 'Reise durch einige der mittleren und südlichen Vereinigten nordamerikanischen Staaten' sowie 'Materia medica americana' — (Schöpf)

Schoepfia Schreb. 1789 (Schoepfiaceae—Olacaceae) → Nomencl. Bot. (Pfeiffer) 2(2): 1088. 1874 (Sekundär-Literatur), → Gen. Pl. ed. 8(a), 1: 129. 1789 — Johann Christian Daniel Schreber ... 'Dicat. Joh. Dav. Schöpf, peregrinatori.'

Schoepfiopsis Miers 1878 (Schoepfiaceae—Olacaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 17: 68, 75. 1880 '1878' — John Miers ... nimmt Bezug zu Schoepfia Schreb. ... 'Schoepfia was established in 1789 by Schreber, who then gave an outline of its generic character, without reference to any species or to the country in which it originated. Vahl, probably unaware of this fact, published in 1792 and 1794 an account of his Codonium arborescens, a plant evidently congeneric with Schreber's Schoepfia ... Schoepfiopsis, nov. – Schoepfia, in parte, auct. – Schoepfiaceae, Blume, ordo nov.'

Schoepfianthus Engl. ex De Wild. 1907 (Schoepfiaceae—Olacaceae)

SCHOFIELD _ WILFRED 'WILF' BORDEN

Wilfred 'Wilf' Borden Schofield (1927 - 2008) kanadischer Botaniker (Bryologe), sammelte mit → Robert Root Ireland und → Howard Alwin Crum, schrieb u.a. 'Some common mosses of British Columbia' und 'Field guide to liverwort genera of Pacific North America' — (W.B.Schofield)

Schofieldia J.D.Godfrey 1976 (Cephaloziaceae) → Bryologist 79: 314. 1976 — Judith Dean Godfrey ... 'The genus is named in honor of W.B. Schofield, botanist and bryologist at the University of British Columbia.'

Schofieldiella W.R.Buck 1997 (Hyalocomiaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 82: 39. 1997 — William Russel Buck ... 'I am delighted to have the opportunity to name this new genus for Wilf Schofield. It is particularly appropriate since he was the one to discover the genus in British Columbia ...'

- SCHOKNECHT _ JEAN DONZE (1943 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war u.a. an der Indiana State University in Terre Haute — (Schokn.)

SCHOLL _ GEORG

Georg Scholl (1751 - 1831) deutsch-österreichischer Gärtner, auch Forschungsreisender, war Gärtner in Schönbrunn und ab 1802 Hofgärtner am Belvedere in Wien, reiste als Assistent von → Franz Boos am Kap und blieb dort bis 1799, war dort auch mit → Francis Masson unterwegs

Schollia J.Jacq. 1811 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Ecl. Pl. Rar. 1: 5. 1811 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... 'Demnach wäre diese Gattung, die ich unserm, durch die vielen, seltenen und neuen Pflanzen, die er vom Vorgebirge der guten Hoffnung nach Europa brachte, um die Botanik überhaupt, um unsere Gärten aber insbesondere, hochverdienten Herrn Hofgärtner im k.k. Garten des Lustschlosses Belvedere, Georg Scholl, zum ehrenvollen Andenken Schollia nenne, folgender Massen im Systeme aufzuführen ...'

Scholera Hook.f. 1883 (Asclepiadaceae) → Fl. Brit. India (J.D.Hooker) 4(10): 62. 1883 — Joseph Dalton Hooker ... nimmt Bezug zu 'Scholera crassifolia' Jacq. (entspricht Schollia J.Jacq.), Joseph Franz von Jacquin ... schreibt dort ... 'Demnach wäre diese Gattung, die ich unserm, durch die vielen, seltenen und neuen Pflanzen, die er vom Vorgebirge der guten Hoffnung nach Europa brachte, um die Botanik überhaupt, um unsere Gärten aber insbesondere, hochverdienten Herrn Hofgärtner im k.k. Garten des Lustschlosses Belvedere, Georg Scholl, zum ehrenvollen Andenken Schollia nenne, folgender Massen im Systeme aufzuführen ...'

Geschollia Speta 2001 (Hyacinthaceae) → Stapfia 75: 169. 2001 — Franz Speta ... 'Nach dem Gärtner Georg Scholl (1751 - 1831), der von 1786 - 1799 am Kap der Guten Hoffnung für den Kaiser in Wien Pflanzen und Tiere sammelte ...'

SCHOLLER _ FRIEDRICH ADAM

Friedrich Adam Scholler (1718 - 1795) deutscher Geistlicher, Botaniker (Mykologe), Lehrer, unterrichtete an der Brüdergemeine in Barby (Elbe), schrieb eine 'Flora barbiensis' — (Scholler)

Schollera Roth 1788 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Tent. Fl. Germ. XIV, 170. 1788 — Albrecht Wilhelm Roth ... nennt ... 'Scholl. Barb. ... Friderici Adami Scholler Flora Barbiensis, Lipsiae 1775. 8.' sowie 'Scholl. Suppl. Fl. Barb., Supplementum Florae Barbiensis auctore Frid. Adamo Scholler. Barbii 1787. 8.'

Schollera Schreb. 1791 (Pontederiaceae)

Schollera Rohr 1792 (Phytolaccaceae) → Skrivt. Naturh. Selsk. Kjoeb. 2: 210. 1792 — Julius Philip Benjamin von Rohr ... 'Appellavi parvulam hanc plantam a Jacqino mihi relictam, in honorem Dni Scholler, Florae Barbiensis auctoris.'

Scholleropsis H.Perrier 1936 (Pontederiaceae)

- SCHOLLER _ MARKUS (fl. 1996) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Taxonom, auch Ökologe — (M.Scholler)

SCHOLTZ _ JOHANN EDUARD HEINRICH

Johann Eduard Heinrich Scholtz (1812 - 1859) deutscher Arzt, Botaniker und Zoologe (Entomologe), praktizierte als Arzt in Breslau, schrieb über die dortige Flora — (H.Scholtz)

Scholtzia Schauer 1843 (Myrtaceae) → Linnæa 17: 241. 1843 — Johann Conrad Schauer ... 'Genus dicatum Henrico Scholtz, M.D., medico Vratislaviensi de Flora et Fauna Silesiae optime merito.'

- SCHOLZ _ HILDEMAR WOLFGANG (1928 - 2012) deutscher Botaniker (Mykologe), war an der Freien Universität in Berlin und auch am BG und Botanischen Museum in Berlin-Dahlem, befasste sich mit Pflanzen der Ägäischen Inseln, aus Libyen und Togo, schrieb u.a. 'Flore analytique du Togo : Phanérogames', 'Botany in Berlin' und 'Die Brandpilze Deutschlands (Ustilaginales)' — (H.Scholz)

SCHOMBURCK _ MORITZ RICHARD

Moritz Richard Schomburgk (1811 - 1891) deutscher Gärtner, Botaniker (Algologe), Forschungsreisender,

begleitete 1840 - 44 seinen Bruder → Robert Herrmann Schomburgk (1804 - 1865) auf dessen 2. Reise nach Britisch-Guyana und Brasilien (als Expeditionsschreiber auf der preußisch-britischen Expedition), wanderte 1849 nach Australien aus, war 1865 - 91 Direktor des BG in Adelaide, wurde dabei u.a. von → Ferdinand von Müller unterstützt, schrieb u.a. das 3-bändige 'Reisen in Britisch-Guyana in den Jahren 1840-1844', sammelte dort die dann von → Carl Christian Mez nach ihm benannten Species 'Stylogyne *schomburgkiana*' und 'Weigeltia *schomburgkiana*' — (M.R.Schomb.)

Richardella Pierre 1890 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 1: 19, 47. 1890 — Louis Pierre gibt leider keine Auskunft zur Etymologie, nennt jedoch auf Seite 47 Richard Schomburgk, der einen Samen von Treubella macrocarpa (Sapotaceae) aus Britisch Guyana dem Botanischen Museum Berlin übergeben hatte

SCHOMBURCK _ ROBERT HERRMANN

Robert Herrmann Schomburgk (1804 - 1865) deutsch-britischer Kaufmann und Forschungsreisender, war zunächst an der Ostküste der USA und in der Karibik (British Guyana) ein mehr oder weniger erfolgreicher Kaufmann, eignete sich als Autodidakt das nötige Wissen für seine Forschungen an, ein Bericht über die Virgin Islands machte bei der Royal Geographic Society London grossen Eindruck, konnte so mit deren finanzieller Unterstützung 1835 - 44, teils mit seinem Bruder → Moritz Richard Schomburgk (1811 - 1891, der war später in Australien und am BG in Adelaide), die britische Kolonie Guyana und dort vor allem das Landesinnere erforschen, fand viele Orchideen und eine Wasserpflanze, von der er Material und Zeichnungen unter dem Namen 'Nymphaea victoria' (heute 'Victoria amazonica', → Victoria) nach London sandte, wurde schliesslich von der britischen Regierung beauftragt, den Grenzverlauf zu den östlichen und westlichen Nachbarländern festzustellen, diese von Venezuela nicht anerkannte Grenze bekam den Namen 'Schomburgk-Linie', war ab 1848 Konsul auf Santo Domingo, 9 Jahre später Generalkonsul in Bangkok, kehrte dann 1864 krank nach Deutschland zurück und verstarb in Berlin, schrieb u.a. 'Reisen in Guiana und am Orinoko' und 'The history of Barbados' — (R.H.Schomb.)

Schomburgia DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 7(1): 293. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dicavi cl. peregrinatori anglo Schomburgh qui nuperrimè Guianam Anglicam Botanices causâ peragrât et hanc ipsam plantam delevit.*'

Schomburgia DC. 1838 (Asteraceae) → Coll. Mem. 9: 28. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... bezieht sich, nun in der richtigen Namensschreibweise, auf seine Gattung Schomburgia ... '*Ce genre est fondé sur une plante que M. Schomburgk, voyageur allemand, a découvert dans la partie de la Guiane qui dépend de la Grande-Bretagne; et j'ai cru devoir lui donner le nom de ce botaniste qui contribue, par son activité, à faire connaître la végétation de ce pays intéressant.*'

Schomburgia Lindl. 1838 (Orchidaceae) → Sert. Orchid. ad t 10. 1838 — John Lindley ... '*This very handsome genus seems at present to be confined to British Guayana, where two species have been discovered by the zealous naturalist Mr. Schomburgk, after whom they are named.*'

Schomburgia Benth. & Hook.f. 1873 (Asteraceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 2(1): 396. 1873 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen in dieser (korrekten) Schreibweise ('Schomburgia') Bezug zu Schomburgia DC.

SCHOPF _ JAMES MORTON

James Morton Schopf (1911 - 1978) amerikanischer Geologe und (Paläo-)Botaniker, war bei verschiedenen geologischen Unternehmungen (US Bureau of Mines, US Geological Survey), befasste sich insbesondere mit Kohlefosilien, fossilen Sporen und Pollen, arbeitete lange Jahre über deren botanischer Nomenklatur sowie der Anwendung in der Stratigraphie, war u.a. 1950 - 78 beim International Committee of Nomenclature of Fossil Plants, unternahm 1950 - 61 auch Forschungsreisen in die Antarktis — (J.M.Schopf^{PPNI}—Schopf^{PPNI})

Schopfia R.E.Janssen 1940 (Fossil) → Sci. Pap. Illinois State Mus. 1: 102. 1940 — Raymond Ellsworth Janssen ... '*This new genus is named in honor of Dr. J.M. Schopf of the Illinois State Geological Survey.*', und im Vorwort steht ... '*I also wish to express my appreciation for the valuable criticism and suggestions rendered by Dr. James M.*

Schopf of the Illinois State Geological Survey.'

Schopfiastrum H.N.Andrews 1945 (Fossil) → Ann. Missouri Bot. Gard. 32: 334, 336. 1945 — Henry Nathaniel Andrews ... '*The genus is named for Dr. James M. Schopf, of the United States Bureau of Mines, in recognition of his contributions to Carboniferous paleobotany.*'

Schopfites Kosanke 1950 (Fossil) → Illinois State Geol. Surv. Bull. 74: 8, 52. 1950 — Robert M. Kosanke ... (be)nennt ihn als Autor ... '*Numerous papers concerned with spores from Paleozoic coal deposits appearing between 1931 and the present have been of considerable aid in the present investigation. The authors and dates of publication are as follows ... Schopf ... This species is similar to Parasporites maccabei Schopf, 1938 ...*'

Schopfpollenites R.Potonié & Kremp 1954 (Fossil) → Geol. Jahrb. (Bundesanst. Bodenforsch.) 69: 180, 193. 1954 — Henry Potonié ... August von Krempelhuber ... nennen ihn in der Literatursammlung mit ... '*Schopf, J.M. ... An annotated synopsis of paläozoic fossil spores and the definition of generic groups.*'

Schopfitheca Delev. 1963 (Fossil) → Palaeontology 7: 60, 63. 1963 — Theodore Delevoryas ... '*Work in America includes the thorough treatise by Schopf (1948) on one of these genera, Dolerotheca, demonstrating actual anatomical structures and presenting ideas concerning the morphological interpretation and evolutionary significance of the genus. Schopf felt that Dolerotheca represented a septangium, derived from a septation of a simple sporangium.*'

Schopficaulia D.Mussa 1982 (Fossil)

Schopfiangium Stidd, Rischb. & T.L.Phillips 1985 (Fossil) → Amer. J. Bot. 72: 505. 1985 — Benton Maurice Stidd ... Michael Owen Rischbieter ... Thomas 'Tom' Lee Phillips ... '*... in honor of J. M. Schopf ...*'

Schopfiopteris Millay & T.N.Taylor 2001 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 62: 55. 1990 — Michael A. Millay ... Thomas Norwood Taylor ... '*The generic name Schopfiopteris honors Dr. James M. Schopf, who collected many ferns at the Fremouw Peak locality*'

SCHOT _ RICHARD (RYK) VAN DER

Richard (Ryk) van der Schot (ca. 1733 - 1790) niederländischer Gärtner und Botaniker, begann als Gärtnergehilfe in Wien, begleitete ab 1754 → Nicolaus Joseph von Jacquin auf dessen Reise in die Karibik, kehrte aber bereits 1756 mit vielen Kisten gesammelter Pflanzen und Tiere zurück, fertigte auf dieser Reise, die die beiden zu lebenslangen Freunden werden liess, viele Zeichnungen an, schuf mit dem holländischen Gärtner Adrian van Steckhoven, der von → Gerard van Swieten nach Wien geholt worden war, den 'Holländischen Garten' in Schönbrunn, war 1782 - 90 der 2. Direktor der Kaiserlichen Gärten Schönbrunn und zuletzt noch Direktor der kaiserlichen Menagerie, sein Schwiegersohn war → Franz Boos (1753 - 1832), auch ein kaiserlicher Hofgärtner und später Direktor der Hofgärten, sein Sohn Joseph van der Schot (1770 - 1812) war ebenfalls k.k. Hofgärtner, stand aber ab 1804 in Diensten des Prinzen Alois I. von Liechtenstein, der ihn zum Studium und als Sammler von amerikanischen Gewächsen nach Nordamerika sandte und der dem Fürsten vieles für seinen Park im südmährischen Eisgrub (heute Lednice/Tschechien) zukommen liess

Schotia Jacq. 1787 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Collectanea 1: 93. 1787 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... '*Arbuscula haec in horti Caesarei Schönbrunnensis tepidario mense Octobri copiose & elegantissime floret, novumque genus constituit; quare novum illi nomen dedi, desumptum ab egregio viro Richardo van der Schot, hortulano aulico horti Caesarei Schönbrunnensis praefecto, in itinere Americano olim mihi comite, cuius indefessa cura atque insigni industria tunc rarissima stirpes in dicto horto coluntur, floresque suos quotannis producant.*'

Scotia Thunb. 1798 (Fabaceae—Leguminosae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 9: 129 sphalm. 1798, → Prodr. Pl. Cap. 1: 79. 1794 — Carl Peter Thunberg ... macht keine Angaben zu seiner Benennung — ist nach IPNI ... '*sphalm. – Scotia Thunb. = Schotia Jacq.*'

SCHOTT _ HEINRICH WILHELM

Heinrich Wilhelm Schott (1794 - 1865) (böhmisch-)österreichischer Gärtner und Botaniker, arbeitete ab 1815 am Belvedere in Wien, ab 1821 in Schönbrunn und war dort 1845 - 65 auch Direktor, unternahm 1817 - 21 u.a. mit Johann Christian Mikan (Sohn von → Joseph Gottfried Mikan) und → Johann Baptist Emmanuel Pohl eine Brasilienexpedition, schrieb dazu 'Tagebücher' und 'Neue brasilianische Pflanzen', war Spezialist für Araceae — (Schott)

Schottarium P.C.Boyce & S.Y.Wong 2008 (Araceae) → Bot. Stud. (Taipei) 49(4): 393. 2008 — Peter Charles Boyce ... Sin Yeng Wong ... *'The generic name honours the Austrian botanist and plantsman Heinrich Wilhelm Schott (1794 - 1865), one of the founding fathers of Araceae systematics, the first monographer of the family, and the first botanist to make careful comparative studies of aroid inflorescences, flowers and fruits by which he created the basis of Araceae taxonomy for succeeding generations. A notable aspect of Schott's work was the combination of herbarium material, living plants and fieldwork in the study of a largely tropical plant group at a time when such a wide-ranging approach was most unusual.'* — wurde ersetzt durch Schottariella P.C.Boyce & S.Y.Wong 2009

Schottariella P.C.Boyce & S.Y.Wong 2009 (Araceae) → Bot. Stud. (Taipei) 50(2): 269. 2009 — Peter Charles Boyce ... Sin Yeng Wong ... *'We are here publishing Schottariella as a replacement generic name for Schottarium ...'* — ersetzt Schottarium P.C.Boyce & S.Y.Wong 2008

SCHOTTER _ GEORGES

Georges Schotter (1922 - 1963) französischer Botaniker (Mykologe, Algologe), war ein Schüler von → Jean Feldmann, 1953 Assistent an der Faculté des Sciences in Algier. schrieb u.a. 'Note sur le Gymnogongrus nicaeensis ...', 'Recherches sur les Phylloporacées' und auch über Moose — (Schotter)

Schottera Guiry & Hollenb. 1975 (Algae) → Brit. Phyc. J. 10: 152. 1975 — Michael Dominic Richard Guiry ... George Jacob Hollenberg ... *'Schottera gen. nov. is described with one species S. nicaeensis (Lamour. ex Duby) comb. nov. (= Halymenia nicaeensis Lamour. ex Duby = Petroglossum nicaeense (Lamour. ex Duby) Schotter.'* erwähnen G. Schotter als Autor mit mehreren Literaturstellen

SCHOUSBOE _ PEDER KOFOD ANKER

Peder Kofod Anker Schousboe (1766 - 1832) dänischer Botaniker (Algologe), reiste 1791 - 93 in Marokko, Spanien und 1897 in Portugal u.a. für den BG in Kopenhagen, war 1801 - 32 dänischer (General-)Konsul in Tanger, befasste sich dort mit Blütenpflanzen und Meeresalgen, schrieb u.a. 'Om Væxtriget i Marokko' und später erschien durch → Jean-Baptiste Édouard Bornet 'Les Algues de P.K.A. Schousboe' — (Schousb.)

Schousboea Willd. 1799 (Combretaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 2(1): 578. 1799 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Dixi in honorem Clariss. Schousboe, botanici celebris, qui in itinere per imperium Maroccanum multa nova detexit vegetabilia.'*

Schousboea Schumach. & Thonn. 1827 (Euphorbiaceae) → Beskr. Guin. Pl. 449. 1827 — Heinrich Christian Friederich Schumacher ... Peter Thonning ... *'Da Persoon og Decandolle efter Aublet have kaldt Willdenows Schousboea: Cacoutia; saa har jeg paa nye opkaldt K.A. Schousboe Legationsraad, dansk General-Consul i Marocco, Ridder af Dannebrog.'*

SCHOUTEN _ WILLEM CORNELIS (CORNELISZON)

Willem Cornelis (Corneliszon) **Schouten** (ca. 1580 - 1625) holländischer Seefahrer, unternahm mehrere Reisen in die Südsee, war u.a. 1615 Kapitän auf der 'Eendracht', um einen neuen Seeweg zu finden, der nicht dem Monopol der niederländischen Ostindien-Kompanie unterlag, entdeckte dabei das Kap Hoorn (und benannte es nach seiner Heimatstadt), verschiedene Inseln, die Drake-Passage, erreichte 1616 Batavia auf Java, wurde dort gefangenommen und in Ketten nach Holland zurückgebracht, dann aber rehabilitiert, schrieb 'Journal ou Description du Merveilleux Voyage de Guillaume Sch.'

Schoutensia Endl. 1833 (Pittosporaceae) → Prodr. Fl. Norf. 79. 1833 — Stephan Ladislaus Endlicher ... *'Trichilia monophylla A. Rich. Fl. nov. Zee. ... species videtur generis, a nobis in dissertatione de Meliacearum ordine mox edenda, ad plantam Novae Hollandiae Schoutensiae nomine constitui.'* — Endlicher macht diese Art, deren Heimat die Norfolk Insel im Pazifik ist, zu einem Genus und widmet sie dem Seefahrer Schouten (vergl. Harghsea A.Juss., diese wurde seinem Zeitgenossen, dem Seefahrer Dirck Hartog (Hartighs) gewidmet)

Schoutenia Korth. 1848 (Malvaceae—Tiliaceae) → Ned. Kruidk. Arch. 1: 312. 1848 — Pieter Willem Korthals ... *'Door dit nieuwe, aan Kydia Roxb. verwante geslacht heb ik den naam van enen der eerste Hollanders, die de Oost-Indië bezocht, willen voor den geest brengen.'*

SCHOUW _ JOAKIM FREDERIK

Joakim Frederik Schouw (1789 - 1852) dänischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität (ab 1821) und Direktor des BG (ab 1841) in Kopenhagen, reiste 1816 - 20 in Deutschland, Frankreich und in der Schweiz, Mitgründer der Naturhistorischen Vereinigung, befasste sich auch mit der Frage der dänisch-deutschen Teilung von Schleswig-Holstein, schrieb zur Pflanzengeographie u.a. 'Proben einer Erdbeschreibung Mit einer Einleitung über die geographische Methode' und 'Scandinaviens Natur og Folk' — (Schouw)

Schouwia DC. 1821 (Brassicaceae) → Syst. Nat. (Candolle) 2: 643. 1821 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Plantam rarissimam, à Forskahljo detectam, à Vahljo illustratam, ex herbario Regio Danico mecum, cum pluribus aliis, favente cl. prof. Horneman ad examen comparativum, communicatam, Schouwiam dixi in honorem clar. et amic. Botanici Danici J. Fred. Schouwi qui de Plantarum Sedibus originariis egregie disseruit et Stirpium Italicarum loca natalia et diagnoses sagacissimo labore nuper illustravit.'*

Schouwia Schrad. 1821 (Malvaceae) → Gött. Gel. Anz. 1: 717. 1821 — Heinrich Adolph Schrader ... *'Diese nach Dr. Schouwe, dem trefflichen Pflanzengeographen, benannte Gattung unterscheidet sich von ...'*

- SCHRADER _ HANS-JOACHIM (1940 - x) deutscher (Paläo-)Botaniker (Algologe) und Diatomeen-Forscher, schrieb 'Die Pennaten Diatomeen aus dem Obereozän von Oamaru, Neuseeland' und 'Revised diatom stratigraphy of the Experimental Mohole Drilling, Guadalupe site' — (H.-J.Schrad.^{IPNI-IPNI})

SCHRADER _ HEINRICH ADOLPH

Heinrich Adolph Schrader (1767 - 1836) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe, Bryologe), praktizierte als Arzt ab 1795 in Göttingen, war dann dort Professor der Botanik und Direktor des BG 1802 - 36 in Nachfolge von → Georg Franz Hoffmann, schrieb u.a. 'Flora germanica', 'Hortus gotttingensis', → Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal gab posthum Unvollendetes als 'Reliquiae Schraderianae' heraus — (Schrad.)

Schradera Vahl 1796 (Rubiaceae) → Eclog. Amer. 1: 35. 1796-97 — Martin Henrichsen Vahl ... *'Genus itaque esse distinctum non dubito, quod nomine amici optimi et botanici celeberrimi Henr. Ad. Schraderi, auctoris Spicilegii florum germanicæ, condecorare volui.'*

Schradera Willd. 1798 (Euphorbiaceae) → Gött. J. Naturwiss. 1(1): 2. 1798 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Nominavi hoc genus in honorem amici aestumatissimi et Viri Celeberrimi Henrici Adolphi Schrader M.D., auctoris Spicilegii Florae germanicæ et Serti Hannoverani Clarissimi.'*

Schraderella Müll.Hal. 1879 (Sematophyllaceae)

Schraderobryum M.Fleisch. 1923 (Sematophyllaceae)

SCHRADER _ JUSTUS

Justus Schrader (1646 - 1720) deutscher Arzt, praktizierte ab 1704 in Leiden, → Lorenz Heister besprach mit ihm dort 1714 seine Augenprobleme, Sohn von Christoph Schrader (1601 - 1680), einem deutschen Arzt und ab 1635 Professor für Rhetorik, ab 1640 auch Bibliothekar an der Universität in Helmstedt, hielt dort als Erster Vorlesungen in deutscher Sprache

Schraderia Heist. ex Medik. 1791 (Lamiaceae) → Staatswirtsch. Vorles. Churpf. Phys.-Oekon. Ges. Heidelberg 1: 200. 1791 — Lorenz Heister ... schreibt über die Konsultation bei Justus Schrader

in Leiden in seinem Werk 'Medicinische Chirurgische und Anatomische Wahrnehmungen' auf Seite 802. 1753, Friedrich Kasimir Medikus ... nimmt Bezug zu Schraderia *Heist.* — aus chronologischer Sicht wurde *Justus Schrader* geehrt, denn sein Vater *Christoph Schrader* war schon 3 Jahre vor *Heister's* Geburt verstorben — wurde ersetzt durch *Arischrada Poved.* 1972

Arischrada Poved. 1972 (Lamiaceae) → *Novosti Sist. Vyssh. Rast.* 9: 247. 1972 — *Evgeniia Georgievna Povedimova* ... '*Gen. Arischrada*' *Poved. nom. nov.* ... *Schraderia Medik. 1791 ... non Schraderia Vahl 1796, nom. conseru. ...* ¹⁾ 'Анаграмма от родового названия *Schraderia* Medik.' — [*Anagramm des Gattungsnamens Schraderia Medik.* — übertragen aus dem Russischen] — ersetzt *Schraderia Heist. ex Medik.* 1791 — Pflanzenname als Anagramm

SCHRAMM _ ALPHONS

Alphons Schramm (1823 - 1875) französischer (elsässischer) Verwalter und Botaniker (Algologe), war in Französisch Guiana und 1848 - 73 auf Guadeloupe, sammelte Algen, schrieb 'Essai de classification des algues de la Guadeloupe' — (Schramm)

Schrammia P.A.Dang. 1889 (Algae) → *Le Botaniste* 1: 158, 161. 1889 — *Pierre Clément Augustin Dangeard* ... '*Genre dédié à Schramm qui a tant contribué à faire connaître les algues de Cayenne et de la Guadeloupe.*'

SCHRAMM _ JACOB RICHARD

Jacob Richard Schramm (1885 - 1976) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Pennsylvania und Direktor des Morris Arboretum in Philadelphia (1937 - 55), gab u.a. die 'Botanical Abstracts'/'Biological Abstracts' heraus

Schrammia Britton & Rose 1930 (Caesalpiniaaceae—Fabaceae)

SCHRANK _ FRANZ VON PAULA

Franz von Paula Schrank (Franz von Paula Ritter von Schrank) (1747 - 1835) (österreichisch-)deutscher Geistlicher (SJ) und Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), Entomologe, Lehrer für Physik und Mathematik am Lyceum in Amberg ab 1776, Professor der Botanik und Agronomie in Ingolstadt und Landshut 1784 - 1809, dann bis 1832 Direktor des BG in München, schrieb u.a. 'Beyträge zur Naturgeschichte' sowie 'Baiersche Flora' und 'Flora monacensis' — (Schrank)

Schrankia J.F.Gmel. 1791 (Celastraceae)

Schrankia Medik. 1792 (Brassicaceae)

Schrankia Willd. 1806 (Fabaceae—Mimosaceae) → *Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow)* 4(2): 1041. 1806 — *Carl Ludwig Willdenow* ... '*Genus hocce distinctissimum ad Mimosarum familiam spectans in honorem Clarissimi Botanici Francisci de Paula Schrank dixi.*'

Schrankiastrum Hassl. 1919 (Fabaceae—Mimosaceae) → *Repert. Sp. Nov. Regni Veg.* 16: 151. 1919 — *Émile Hassler* ... nimmt Bezug zu *Schrankia* ('Schrankia') *Willd.* mit ... '*... genus nostrum valde abhorret, ad Schrankiam accedit ...*'

SCHREBER _ JOHANN CHRISTIAN DANIEL VON

Johann Christian Daniel (Edler von) **Schreber** (1739 - 1810) deutscher Arzt und Naturforscher (Botaniker, Zoologe), erhielt schon 1758 die Lehrerausbildung an der Universität in Halle, promovierte 1760 bei Linné in Uppsala, praktizierte zunächst als Arzt in Bützow/Mecklenburg, war dann ab 1770 Professor der Medizin, Naturgeschichte, Wirtschaft und Politik an der Universität und Direktor des BG in Erlangen, von 1791 - 1810

Präsident der Leopoldina, verfasste u.a. eine 'Beschreibung der Gräser' — (Schreb, ^{IPNI-IFPNI})

Schrebera L. 1763 (Convolvulaceae) → *Sp. Pl. ed. 2, 2:* 1662. 1763 — *Carl von Linné* ... '*Habitat ad Cap b. Spei. Schreber.*'

Schrebera Retz. 1791 (Celastraceae) → *Observ. Bot. (Retzius)* 6: 25. 1791 — *Anders Jahan Retzius* ... veröffentlicht das neue Genus in einer Literatur, die Schreber gewidmet ist ... '*Illustriissimo I.C.D. Schreber Professore Erlangensi amico honoratissimo D.D.D. Auctor.*'

Schrebera Thunb. 1794 (Celastraceae)

Schrebera Roxb. 1799 (Oleaceae) → *Pl. Coromandel 2:* [1]. 1799, → *Gen. Nov. Pl. (Trattinick)* 1: ad t 1. 1825 (Sekundär-Literatur) — *William Roxburgh* ... grenzt in der Fussnote die *Schrebera-Genera/-Arten* anderen Autoren ab, *Leopold Trattinick* ... schreibt dazu ... '*Nomen in memoria meritissimi Jo. Christ. Dan. Schreber, praecipui quondam de b. Linnæi discipulis, professoris erlangensis, et Academiae Caesareo-Leopoldinae praesidis, pluribus operis classicis, praesertim vero editione Generum plantarum celeberrimi.*'

Schreberoidea K.I.M.Chesters 1957 (Fossil) → *Palaontographica* Abt. B, Paläophytol. 101: 58. 1957 — *Kathleen I.M. Chester* ... nimmt Bezug zu *Schrebera Roxb.* ... '*There can be no doubt, however, that the fossils do belong to this family and they have therefore been placed in a new genus, Schreberoidea, to indicate their close similarity to the living genus.*'

SCHRECK _ JOHANNES

Johannes Schreck (*lat. Joannis Terrentius Constantiensis, Terrenz aus der Diözese Konstanz) (1576 - 1630) deutscher Arzt und Universalgelehrter, sprach viele Sprachen, war zunächst Arzt, Mitglied der Accademia dei Lincei in Rom und arbeitete dort u.a. mit → *Fabio Colonna* an einer Erfassung des Nachlasses von → *Francisco Hernández* in 'Rerum Medicarum Novae Hispania Thesaurus' 1651, war dann ab 1618 als Jesuitenmissionar in China, brachte es wegen seines (westlichen und technischen) Wissens (u.a. hatte er ein galileisches Fernrohr mit dabei) zu hoher Anerkennung am chinesischen Kaiserhof, wurde u.a. mit einer Reform des chinesischen Kalenders beauftragt, starb in Peking wohl an einem medizinischen Selbstversuch

Lyncea Cham. & Schldl. 1830 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → *Linnæa* 5: 108. 1830 — *Ludolf Karl Adelbert von Chamisso* ... *Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal* ... '*Genus dictum in honorem Joan. Terrentii Lyncei reliquorunque Lynceorum, qui notas observationes additionesque ad rerum medicarum novae Hispaniae thesaurum addiderunt.*' — (*geehrt sind ... *Fabio Colonna* ... *Johannes Schreck* ... *Johann Faber*)

Torrentia Vell. 1831 (Asteraceae) → *Fl. Flumin. Icon.* 8: t 149. 1831 '1827', → *Fl. Flumin. (Textband)* 348. 1829 '1825' (Erscheinungsdatum erst 1881) — *José Mariano da Conceição Vellozo* ... '*In memoriam Joannis Terrentii Lyncei Romani Historiae Naturalis Hernandi expolitoris.*' — die Abbildung wurde als *Torrentia* veröffentlicht

Torrentia Vell. 1831 (Asteraceae) → *Fl. Flumin. (Textband)* 348. 1829 '1825' (Erscheinungsdatum erst 1881), → *Fl. Flumin. Icon.* 8: t 149. 1831 '1827' — *José Mariano da Conceição Vellozo* ... '*In memoriam Joannis Terrentii Lyncei Romani Historiae Naturalis Hernandi expolitoris.*' — mit der Art '*T. quinquenervis.*' — wurde in der Abbildung als '*Torrentia*' veröffentlicht — orth. var. zu *Torrentia Vell.* 1831

Informationen zu den anderen Gründungsmitgliedern der Accademia dei Lincei ... **Anastasio de Fillis** (1577 - 1608) italienischer Astronom, 1603 Mitgründer der Accademia dei Lincei, fertigte für *F. Cesi* ein Astrolabium an, schrieb u.a. 'De arcanis naturalibus' ... **Francesco Stelluti** (1577 - 1652) italienischer Naturforscher, 1603 Mitgründer der Accademia dei Lincei, befasste sich mit der Mikroskopie, Entomologie, fossilem Holz, schuf u.a. vergrößerte Abbildungen von Schmetterlingen, Bienen und Käfern, verfasste eine 'Descrizione dell'ape', 'Beschreibung der Flora und Fauna Mexikos', kümmerte sich um *Cesis* Witwe nach dessen frühen Ableben ... **Johannes van Heeck** (*Johannes Heckius*, *ital. Giovanni Ecchio) (1579 - 1616) niederländischer Arzt und Naturforscher, 1603 Mitgründer der Accademia dei Lincei, praktizierte zunächst als Arzt in Italien, später am Hof von Kaiser *Rudolf II.* in Prag, befasste sich mit der Verbindung zwischen Medizin und Astrologie (Beeinflussung des Menschen durch die Astrologie), schrieb u.a. 'De nova stella disputatio'

SCHREIBERS _ CARL FRANZ ANTON VON

Carl Franz Anton Ritter von Schreibers (1775 - 1852) österreichischer Arzt und Naturwissenschaftler (Botanik, Mineralogie, Zoologie), praktizierte 1798 - 1805 als Arzt in Wien, war dann bis 1852 Direktor des k.k. Hofnaturalienkabinetts in Wien (ist jetzt das Naturhistorische Museum), betreute (von Wien aus) wissenschaftlich die Brasilien-Expedition anlässlich der Hochzeit der österreichischen Prinzessin → Leopoldine mit Kaiser Dom Pedro I., schrieb 'Nachrichten von den kaiserl. österreichischen Naturforschern in Brasilien', war mit Isabella, einer Tochter von Joseph Franz von Jacquin (1766 - 1839) bzw. Enkelin von Nicolaus Joseph von Jacquin (1727 - 1817), verheiratet, (Meteoriten-Mineral 'Schreibersit') — (Schreibers)

Schreibersia Pohl 1825 (Rubiaceae)

Schreibersia Pohl ex Endl. 1838 (Rubiaceae)

SCHREITER _ CARLOS RODOLFO

Carlos Rodolfo Schreiter (1877 - 1942) deutsch-argentinischer Botaniker, war Schüler des argentinischen Naturforschers → Miguel Lillo

Schreiteria Carolin 1985 (Montiaceae—Portulacaceae) → Parodiana 3(2): 330. 1985 — Roger Charles Carolin ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Boca quebrada del Choro a las Arcas, R. Schreiter 4857, I-II-1927 (LIL).'

SCHRENK (SCHRENCK) _ ALEXANDER GUSTAV VON

Alexander Gustav von Schrenk (Schrenck) (*russ. Александр фон Шренк) (1816 - 1876) deutsch-baltischer Naturforscher (Botaniker, Geologe, Mineraloge), war 1837 - 44 am BG in St. Petersburg und bereiste für diesen in Russland den arktischen Ural, auch Nordfinland/Lappland und Turkestan, war dann 1846 - 76 Dozent der Mineralogie an der Universität Dorpat, schrieb u.a. 'Reise nach dem Nordosten des europäischen Russlands' sowie auch Fabeln, Romanzen und Balladen — (Schrenk)

Schrenkia Fisch. & C.A.Mey. 1841 (Apiaceae) → Enum. Pl. Nov. (Schrenk) Titelblatt, I-VII, 63. 1841 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... 'Am 24 Januar a. St. 1840 erhielt die Direction des Kaiserlichen botanischen Gartens, auf die Vorstellung Seiner Durchlaucht des Herrn Ministers des Kaiserlichen Hofes, Fürsten P. Wolkonsky, den Allerhöchsten Befehl, Herrn Alexander Schrenk, welchen Seine Kaiserliche Majestät als reisenden Botaniker für den Garten Allernädigst zu beständigen geruht hatten, nach den, im Süden von dem Altäischen Sibirien gelegenen Gegenden abzufertigen, um die Flora derselben zu erforschen, und den botanischen Garten mit ihren Schätzen zu bereichern ...'

Schrenkia Regel & Schmalh. 1877 (Apiaceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 5: 606. 1877 — Eduard August von Regel ... Johannes Theodor Schmalhausen ... nehmen Bezug zu Schrenkia Fisch. & C.A.Mey.

- SCHRIRE _ BRIAN DAVID (1953 - x) britischer Botaniker, am BG in Kew — (Schrire)

SCHRÖDER _ LUDWIG JULIUS BRUNO

Ludwig Julius Bruno Schröder (1867 - 1928) deutscher Lehrer und Botaniker (Algologe, Bryologe), auch Hydrobiologe, Zoologe, unterrichtete als Lehrer/Konrektor in Breslau, befasste sich u.a. mit (hoch-)alpinen Algen, schrieb zur Algenflora in Schlesien und im Riesengebirge — (Schröd.)

Schroederia Lemmerm. 1898 (Algae) → Hedwigia 37: 311. 1898 — Ernst Johann Lemmerna ... 'Zu Ehren des Entdeckers, des Herrn Br. Schröder in Breslau.'

Schroederella Pavill. 1913 (Algae) → Bull. Soc. Bot. France 60: 126. 1913 — Jules Pavillard ...

'Au début de l'année 1900, Br. Schröder publie la description circonstanciée d'une Diatomée de Naples qu'il rapporte au *Lauderia delicatula* Pér. ... De ses observations, Br. Schröder conclut à la nécessité d'établir pour cette espèce une section spéciale ...', daraus entsteht dann dieses neue Genus

Schroederiella Wolosz. 1914 (Algae) → Hedwigia 55: 198, 210, 223. 1914 — Jadwiga Woloszynska ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Die Verteilung der Plankton-Algen in Victoriasee ... Die Seekarte gibt den Weg an, den Bruno Schröder zurückgelegt hat; seine Proben stammen aus neun verschiedenen Gegenden des Sees.'

SCHRÖTER _ CARL JOSEF

Carl Josef Schröter (1855 - 1939) (deutsch-)schweizer Botaniker (Algologe), Professor der Botanik in Zürich 1884 - 1926, unternahm viele Reisen als Pflanzengeograph, war Mitgründer der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft, arbeitete mit → Oswald von Heer, schrieb umfangreich zu verschiedenen botanischen Themen u.a. zu den Blütenpflanzen Mitteleuropas, zu der Alpenflora, zu der Vegetation des Bodensees, zu Futterpflanzen, zu Flora der Eiszeit, zu fossilen Hölzern, schweizer Mooren, Bambus usw. — (Schröt.^{IPNI-IPPN})

Schroeterella Herzog 1916 (Sematophyllaceae) → Biblioth. Bot. 87: 157. 1916 — Theodor Carl Julius Herzog ... 'Ich widme dieselbe meinem Freunde Dr. C. Schröter, Professor der Botanik an der Eidgenöss. Technischen Hochschule in Zürich.'

Schroeterella Briq. 1925 (Zygophyllaceae) → Veröff. Geobot. Inst. Rübel Zürich 3: 662. 1925 — (John Isaac Briquet ...) das 'Schröter-Jubiläum-Komitee' ... veröffentlicht in einer Festschrift wissenschaftliche Arbeiten ... 'Hochverehrt, lieber Meister! Der Tag Deines 70. Geburtstages, der 19. Dezember 1925, ist für uns ein Tag des Dankes ... Als Dank wollen die Schüler und Kollegen Dir wissenschaftliche Arbeiten widmen ...' — wurde ersetzt durch Neoschroetera Briq. 1926

Neoschroetera Briq. 1926 (Zygophyllaceae) → Candollea 2: 514. 1926 — John Isaac Briquet ... 'Dans un mémoire récent, nous avons détaché du genre de Zygophyllacées Covillea Vail ... un groupe générique que nous avons appelé Schroeterella. Mais en ce faisant, il nous a échappé que ce même nom Schroeterella avait déjà été appliqué par M. Th. Herzog à un nouveau genre de Muscinées de Bolivie. Il devient, dès lors, nécessaire de modifier la nomenclature du genre Schroeterella Briq. et de ses espèces de la manière suivante: Neoschroetera Briq. = Larrea Cavan. (1800) p.p.; non Ortega (1797) = Covillea Vail (1895) p.p. = Schroeterella Briq. (1925); non Herzog (1916).'

SCHRÖTER _ JOSEPH

Joseph Schröter (1837 - 1894) deutscher (Militär-)Arzt und Botaniker (Mykologe), Bakteriologe, war als Arzt mit der preussischen Armee in Saarlouis, Jülich, Aachen und Breslau, nahm auch am Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 teil, arbeitete ab 1866 botanisch mit → Ferdinand Julius Cohn an der Universität in Breslau (ab 1890 als Professor), befasste sich mit Pilzen und schrieb über schlesische (Brand- und Rost-)Pilze, unternahm eine wissenschaftliche Reise in die Türkei — (J.Schröt.)

Schroeteria G. Winter 1881 (Fungi) → Rabenh. Krypt. Fl. Deutschl. ed. 2, 1(1): 117. 1881 — Heinrich Georg Winter ... (be)nennt ihn als Autor von 'Geminella Delastrina' Schröter ... 'Da Turpin schon 1828 ... das Algengenus Geminella aufgestellt hat ... war die Aenderung des Schröter'schen Namens nöthig'

Schroeteriaster Magnus 1896 (Fungi) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 14: 130. 1896 — Paul Wilhelm Magnus ... 'Ich nenne diese Gattung Schroeteriaster zum Andenken an den um die Kenntniss der Uredineen und der Pilzflora Schlesiens so hoch verdienten Oberstabsarzt Prof. Dr. J. Schroeter.'

Schroeterella Syd. 1922 (Fungi) → Ann. Mycol. 20: 115, 119. 1922 — Hans Sydow ... nennt ihn mit ... 'Bisher hat man ganz allgemein die von Schröter eingeführten Untergattungen und demnach zum großen Teile auch die Arthurschen Gattungen, soweit sie sich einzig auf das Fehlen oder Vorhandensein von Sporenformen gründen, als biologische Untergattungen resp. Gattungen bezeichnet und ihren Wert dementsprechend eingeschätzt.'

SCHTSCHUROWSKI _ GREGOR E.

Gregori Ephimovich Schtschurowski (Grigorij Jefimowitsch Ščurovskij) (1803 - 1884) russischer Geologe,

Professor für Mineralogie und Geognosie in Moskau, Mitgründer des Polytechnischen Museums in Moskau, bereiste ausgiebig das Russische Reich u.a. den Ural, mit → Friedrich August Gebler den Altai, gab 1846 ein Werk über Gruben und Erzlagerstätten im Altai heraus, nach ihm benannte Alexei Pawlowitsch Fedtschenko 1871 während einer Forschungstour im Alaigebiet (Kokan, Diptschik-Pass, Sarafschan-Fluss/Grenzregion zwischen Kirgisistan und Tadschikistan) einen Gletscher und Berggipfel und seine Frau → Olga Fedtschenko zeichnete dies, schrieb 1846 'Geologičeskoe putešestvie po Altaju: s istoričeskimi i statističeskimi svědenijami o Kolyvano-Voskresenskich zavodach' – ['Geologischer Führer zum Altai: mit historischen und statistischen Berichten über das Werk Kolyvano-Voskresenskich']

Schtschurowskia Regel & Schmalh. 1882 (Apiaceae) → Descr. Pl. Nov. Rar. Fedtsch. 34(2): 40. 1882, → Gött. Gel. Anz. 1876(2): 1198. 1876 (Sekundär-Literatur) — Eduard August von Regel ... Johannes Theodor Schmalhausen ... äussern sich nicht zur Etymologie, nennen als Fundort ... '... in *Kokania valle fluvii Saravschan* ...', dieses Gebiet befindet sich im Alaigebirge, die Autoren nennen ausserdem als Fundort u.a. der Nummern 63, 64, 101, 152 den Schtschurowski-Gletscher ... '... *ad glacies Schtschurowski*.' und als Sammlerin Olga Fedtschenko

(!) Hinweis ... der Gletscher und Gipfel wurden nach Gregori E. Schtschurowski benannt, so dass die Gattung ihn ebenfalls (eventuell nur indirekt) mitehrt ... der Pk Schtschurowsky auf der russischen Seite des Kaukasus ist jedoch nach dem Mitglied der Russischen Bergbaugesellschaft Vladimir A. Schchurovsky benannt

SCHUBE _ THEODOR

Theodor Schube (1860 - 1934) deutscher Naturforscher (Botaniker), Professor der Botanik an der Universität in Breslau ab 1885, befasste sich mit der arktischen Flora und dem Naturschutz, schrieb zu schlesischen Pflanzen und deren Verbreitung u.a. auch ein 'Waldbuch von Schlesien' — (Schube)

Schubea Pax 1899 (Euphorbiaceae)

SCHUBERT _ CARL

Carl Schubert (1796 - x) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe), Kryptogamenforscher, arbeitete mit → Heinrich David August Ficinus und Gustav Heynhold um 1820 an Teil 2 'Kryptogamie' des mehrbändigen Werkes 'Flora der Gegend um Dresden', ging 1827 nach Russland, danach ist nichts mehr von ihm bekannt — (C.Schub.)

Schubertia Blume 1826 (Araliaceae) → Bijdr. Fl. Med. Ind. 15: 884. 1826 — Carl Ludwig Blume ... '*Dixi hoc genus Eryngia nimis affine in honorem Cl. Schubert, botanici inter Germanos egregii, collaboratoris in Flora Dresdensi.*'

SCHUBERT _ GOTTHILF HEINRICH VON

Gotthilf Heinrich von Schubert (1780 - 1860) deutscher Arzt und Naturforscher, Professor der Naturgeschichte und Philosophie in Erlangen 1819 - 27 und München, 1828 - 53 auch Kurator der naturwissenschaftlichen Sammlungen, praktizierte als Arzt in Altenburg, Freiberg und Dresden, war 1816 - 18 auch Privatlehrer der fürstlichen Kinder von Mecklenburg-Schwerin in Ludwigslust, machte bedeutende Forschungen zur Psychologie, reiste u.a. in Ägypten, Palästina, Libanon und Arabien, schrieb dazu Reisewerke und Erzählungen ('Reise in das Morgenland'), schrieb auch botanisch u.a. eine 'Naturgeschichte des Pflanzenreiches' — (Schub.)

Schubertia Mart. 1824 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 1: 55. 1824 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Appellavimus hoc genus in honorem viri aestumatissimi, amici carissimi, H.G. Schubert, Professoris in Alma Erlangensi, de historia naturali multis atque ingeniosissimis scriptis optime merit.*'

Schubertia Mart. & Zucc. 1824 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 1: 55. 1824 (Okt. 1824), → Flora 7(1, Beil.): 134. 1824 (Mai-Juni 1824) — Carl Friedrich Philipp von Martius ... Joseph Gerhard Zuccarini ... erweitern die Genusbeschreibung mit der Angabe von Arten

SCHUBERT _ MARIA 'MIZZI'

Maria 'Mizzi' Schubert (20./21. Jahrh.), war ab 1908 Frau des österreichischen Geologen und (Paläo-)Botanikers → Richard Johann Schubert (1876 - 1915), der Kosenamen 'Mizzi' für Maria war in der damaligen Zeit in Österreich sehr beliebt und verbreitet, in der hebräischen Übersetzung bedeutet Maria (Mizzi) 'die Wohlgenährte', so dass ein Bezug zum Genus, der als kugelig beschrieben wird, gegeben ist (s. auch → Stolleya R.J.Schub.)

Mizzia R.J.Schub. 1907 (Fossil) → Verh. K.K. Geol. Reichsanst. Wien 1907(8): 212. 1907, → Jahrb. K.K. Geol. Reichsanstalt 58: 382. 1908 — Richard Johann Schubert äussert sich leider nicht konkret zur Etymologie ... '... *Von den silurischen Algen stehen am nächsten die Gattungen Coelosphaeridium und Rhabdoporella, immerhin sind diese von den karbonen Formen verschieden, von denen ich die kugelige Form Mizzia* [Maria/Mizzi = hebr. 'die Wohlgenährte'], *die gestreckte Stolleya nennen will.*'

Mizziella Maslov 1956 (Fossil) → Trudy Inst. Geol. Nauk Akad. Nauk SSSR 160: 52. 1956 — Vladimir Petrovich Maslov ... bezieht sich auf *Mizzia R.J.Schub.* ... 'Genotypus: *Mizziella canaliculosa* gen. et sp. nov. ... В шлифах горшня пород были встречали сечения через округлые об разования, внешняя структура которых отдаленно напоминает строение *Mizzia*. - '[*In den Ausschnitten des Gesteinstopfes wurden Abschnitte durch abgerundete Formationen angetroffen, die äußere Struktur davon ähneln entfernt der Struktur von Mizzia.*]' — übertragen aus dem Russischen]

Eomizzia R.Endo, M.Horig. 1957 (Fossil) → Jap. J. Geol. Geogr. 28(4): 170. 1957 — Riuji Endo ... Mankichi Horiguchi ... '*It appears that the genus Mizzia may be derived from the present genus in its phylogenetic development.*'

Neomizzia Lévy 1966 (Fossil) → Rev. Micropaléontol. 9(1): 37. 1966 — J. Lévy ... '*Ce genre est très voisin du genre paléozoïque Mizzia Pia* [sic !].' — dieser Autor Pia stammt eventuell irrtümlich aus einer Übersetzung des von Lévy zitierten Werkes, er ist jedenfalls nicht als Autor eines Genus *Mizzia* zu finden !

SCHUBERT _ MICHAEL

Michael Schubert (*poln. Szubert Mikael) (1787 - 1860) (deutsch-)polnischer Botaniker, war Professor der Botanik und Direktor des BG in Warschau, schrieb mit dem Autor → Charles François Brisseau de Mirbel — (M.Schub.)

Schubertia Mirb. 1812 (Cupressaceae—Taxodiaceae) → Nouv. Bull. Sci. Soc. Philom. 3: 121, 123. 1812, → Mem. Sci. Math. Phys. Inst. Imp. France 1: 19. 1810, → Coméntatio Botanica de Conifereis et Cycadeis (Richard) 7. 1826 — Charles François Brisseau de Mirbel schreibt schon 1810 (s. 2. Literatur) ... '(*) *Le schubertia disticha est le cupressus disticha de Linné ... J'ai fait voir autre part que cette espèce était le type d'un genre nouveau. Je l'ai dédié à mon ami, M. Schoubert, botaniste polonais très-instruit, qui m'a aidé dans mes recherches sur les conifères.*' und Achille Richard schreibt in der 3. Literatur ... '*MM. Mirbel et Schoubert ont publié, dans le tome XV des Annales du Museum de Paris, dans le troisième volume du Bulletin des sciences de la société philomatique, et dans d'autres ouvrage, beaucoup d'observations nouvelles sur la famille des Conifères en général ou sur quelques genres en particulier ... M. Mirbel, en 1812, décrit, sous le nom de Schoubertia, un genre nouveau pour le cupressus disticha ... genre que mon père avait déjà nommé Taxodium ...*'

- SCHUBERT _ RICHARD JOHANN (1876 - 1915) österreichischer Geologe, (Paläo-)Botaniker, (Mykologe, Algologe) Foraminiferen-Forscher, (Mikro-)Paläontologe, befasste sich mit der Geologie der dalmatinischen Küste, schrieb u.a. 'Die Fossilen Foraminiferen des Bismarcksarchipels und einiger angrenzender Inseln' (1911) und 'Fossile Protozoen und fossile und rezente Foraminiferen', verheiratet mit → Maria 'Mizzi' Schubert — (R.J.Schub.,^{IPNI}-^{IPNI})

SCHÜBLER _ GUSTAV

Gustav Schübler (1787 - 1834) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker), praktizierte als Arzt in Stuttgart, war 1817 - 34 Professor der Botanik und Naturgeschichte in Tübingen, befasste sich neben der Botanik auch mit der Meteorologie, dem Klima und den Württembergischen Höhlen, schrieb zur Pflanzenchemie, zu Blütenfarben und chemischen Einwirkungen auf Pflanzen, mit → Georg Matthias von Martens die 'Flora von Württemberg' — (Schübl.)

Schuebleria Mart. 1827 '1826' (Gentianaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2: 113. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Genus dictum viro clarissimo Gustavo Schübler, apud Tubingenses Botanices Professori, Physiologo et Agronomo meritissimo.*'

SCHÜCH _ ROCHUS (ROQUE)

Rochus Schüch (auch Roque Schuch) (1788 - 1844) österreichischer Mathematiker, Naturwissenschaftler (u.a. Mineraloge), auch Bibliothekar, war Lehrer/Professor für die Naturwissenschaften, später auch Lehrer der österreichischen Prinzessin → Leopoldine, begleitete diese nach Brasilien, wo sie Kaiser Dom Pedro I. heiratete, legte für sie eine Naturaliensammlung an, war später auch Lehrer ihres Sohnes → Pedro II., sammelte umfangreich Pflanzen für das Naturhistorische Museum in Wien, Vater von → Wilhelm Schüch von Capanema (1824 - 1908)

Schuechia Endl. 1840 (Vochysiaceae)

SCHÜCH VON CAPANEMA _ WILHELM (GUILHERME)

Wilhelm Schüch von Capanema (*port. Guilherme Schüch barão de Capanema) (1824 - 1908) (österreichisch-)brasilianischer (mit österreichischem Vater, schweizer Mutter) Ingenieur und Naturforscher (Geologe, Physiker, Chemiker), arbeitete an der mineralogisch-geologischen und naturwissenschaftlichen Abteilung des Nationalmuseums, lehrte auch am Polytechnikum Physik, Mathematik, Geologie, errichtete ein brasilianisches Telegraphensystem, das über ein Seekabel mit Europa verbunden war, war ein Jugendfreund des späteren brasilianischen Kaisers → Pedro II., Sohn von → Rochus Schüch (1788 - 1844) — (Capan.)

Capanemia Barb.Rodr. 1877 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. Nov. 1: 137. 1877 — João Barbosa Rodrigues ... '*En proposant ce nouveau genre je le dédie à mon cher ami M. le Conseiller Docteur Guilherme Schuch de Capanema, savant naturaliste brésilien.*'

SCHÜRMANN _ CLAMOR WILHELM

Clamor Wilhelm Schürmann (1815 - 1893) deutscher Geistlicher, Missionar in Südastralien, gründete um 1838 mit Christian Teichelmann die erste Schule für die Aborigines in der Nähe von Adelaide, schrieb mit ihm ein Wörterbuch zu den Aborigines-Sprachen, war später als Protektor der Aborigines von Port Lincoln sowohl Übersetzer und Dolmetscher als auch Berater der australischen Regierung, um die Situation für die Ureinwohner zu verbessern

Schuermannia F.Muell. 1853 (Myrtaceae) → Linnæa 25: 386. 1853 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus dicatum viro venerabili C.W. Schuermann, aboriginum plagarum juxta portum Lincoln jacentium protectori corumque lingue investigatori assiduo peritoque.*'

- SCHÜTT _ BRUNO (1876 - 1956) deutscher Botaniker, Lehrer, schrieb u.a. 'Zur chemischen Charakteristik der Bestandteile der Chinarinde' und 'Botanische Studien in Nordalbanien im Jahre 1935' — (B.Schütt)

SCHÜTT _ FRANZ

Franz Schütt (1859 - 1921) deutscher Botaniker (Algologe), Professor der Botanik und Direktor des BG in Greifswald, nahm an einer ozeanographischen Forschungsreise zur Plankton-Verteilung im Nordatlantik teil, schrieb u.a. 'Das Pflanzenleben der Hochsee' und 'Analytische Plankton-Studien' — (F.Schütt)

Schuettia De Toni 1894 (Algae) → Syll. Algerum 2: 1395. 1894 — Giovanni Battista De Toni ... '*Elym. a cl. Fr. Schuett, de Bacillariis optime merito* ¹⁾ ... ¹⁾ Cfr. elaborationem Bacillariarum (Diatomearum) a clavo Fr. Schuett in Engler et Prantl Die Natürlichen Pflanzenfamilien mox edendam.'

- SCHUETTPELZ _ ERIC (1977 - x) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), war/ist ab 2013 am Department of Botany der Smithsonian Institution, Fern-Spezialist, schrieb u.a. 'Fern classification' und 'The Evolution and Diversification of Epiphytic Ferns' (2007) — (Schuettpe.)

SCHUITEMAN _ ANDRÉ

André Schuiteman (1960 - x) niederländischer Botaniker, Taxonom, Spezialist für malaysische Orchideen, Kurator am niederländischen National-Herbar, auch Forscher an den Royal BG in Kew, bestimmt und benennt dort asiatische Pflanzen — (Schuit.)

Schuitemaniania Ormerod 2002 (Orchidaceae) → Lindleyana 17(4): 228. 2002 — Paul Abel Ormerod ... '*Named after A. Schuiteman (L) for his contributions to modern Malaysian orchidology.*'

- SCHULKINA _ TATYANA VLADIMIROVNA (1934 - 2021) russische Botanikerin — (Schulkina)

SCHULTES _ JOSEF AUGUST

Josef August Schultes (1773 - 1831) österreichischer Arzt und Naturwissenschaftler (Zoologe, Botaniker, Mineraloge), Professor der Zoologie, Botanik und Mineralogie am Theresianum in Wien, dann in Krakau, Innsbruck und 1809 - 31 an der Universität in Landshut, befasste sich u.a. mit dem Sauerstoff und dem Atemluftverbrauch des Menschen, entwickelte (theoretisch) Tauchgeräte, schrieb u.a. 'Österreichs Flora', 'Reise auf den Glockner', 'Baiern's Flora' sowie ausführliche Reiseberichte, Vater von → Julius Herrmann Schultes (1804 - 1840) — (Schult.)

Schultesia Spreng. 1815 (Poaceae) → Pl. Min. Cogn. Pug. 2: 17. 1815 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... '*Dixi in honorem J.A. Schultes, prof. Landshutensis, celeberrimi et venustissimi auctoris.*'

Schultesia Schrad. 1821 (Amaranthaceae) → Gött. Gel. Anz. 1821(2): 708. 1821 — Heinrich Adolph Schrader ... '*Diese, zu Elven des berühmten und um die naturhistorischen Wissenschaften, namentlich um die Botanik, sehr verdienten Landshuter Lehrers des Hofr. Schultes benannte, Gattung gehört zu Jussieu's Amaranaceen ...*'

Schultesia Mart. 1827 (Gentianaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2: 103. 1826 '1827' — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Diximus in honorem cl. J.A. Schultes, Regi Bavariae a consiliis, Scholæ Chirurgicæ, quæ Landshuti floret, Directoris strenuissimi, Botanici quam maxime eruditi, deque amabili scientia variis usque in clytis scriptis meritissimi. Schultesiae nomen a Sprengelio et Schradera, viris clarissimis, constitutum, quum plantæ illo designatæ ad Chloridis et*

Gomphrenae genera pertinent, in nostrum genus, abunde a confamiliaribus diversum, transferendum videbatur.'

Schultesia Roth 1827 (Campanulaceae) → Enum. Pl. Phan. Germ. 1: 690. 1827 — Albrecht Wilhelm Roth ... *'In memoriam amici veneratissimi, Professoris Schultes, de Flora Bavarica et Austriaca optime meriti et nunc Systematis Vegetab. Linn. editoris, hoc genus nominavi.'*

- SCHULTES _ JULIUS HERRMANN (1804 - 1840) (österreichisch-)deutscher Arzt und Botaniker, in Wien geboren, in Landshut aufgewachsen, wurde von seinem Vater → Josef August Schultes (1773 - 1831) schon sehr früh in Naturbeobachtung und Botanik unterrichtet, studierte (gegen dessen Willen) aber Medizin und praktizierte dann in Landshut und München, verfasste mit dem Vater das Werk 'Systema vegetabilium' — (Schult.f.)

SCHULTES _ RICHARD EVANS

Richard Evans Schultes (1915 - 2001) amerikanischer Botaniker und Ethnologe, Orchideen-Spezialist und Kurator des Oakes Ames Orchid Herbarium ab 1953, dann Professor der Biologie sowie Direktor des Botanischen Museums an der Harvard Universität in Cambridge/Massachusetts ab 1970, befasste sich u.a. mit (halluzinogenen) Pflanzen der eingeborenen Bevölkerung in Mexiko und im Amazonasgebiet, schrieb dazu u.a. 'The Botany and Chemistry of Hallucinogens' und 'Plants of the Gods' — (R.E.Schult.)

Schultesiophytum Harling 1958 (Cyclanthaceae) → Acta Horti Berg. 18(1): 260. 1958 — Gunnar Wilhelm Harling ... *'This new genus is named in honour of Dr. Richard Evans Schultes, who through his large and excellently prepared collections of Cyclanthaceae from Eastern Colombia and the adjacent parts of Brazil has contributed extensively to our knowledge of the family.'*

Resia H.E.Moore 1962 (Gesneriaceae) → Bot. Mus. Leaflet. 20: 87. 1962 — Harold 'Hal' Emery Moore ... *'Several years ago, Dr. Richard Evans Schultes sent two collections of a gesneriaceous plant from Colombia for study in conjunction with material then on loan from the Gray Herbarium ... Closer study showed them to be representatives of a new monotypic genus which is here proposed with the name Resia, adopting the initials of Dr. Schultes for the generic epithet.'* — Pflanzennamen nach Richard Evans Schultes

Schultesianthus Hunz. 1977 (Solanaceae) → Kurtziana 10: 35. 1977 — Armando Theodoro Hunziker ... *'Género dedicado al Prof. Dr. Richard Evans Schultes (Harvard University), explorador intrépido de Amazonia, eminente autoridad en etnobotánica y plantas alucinógenas, y cuyas colecciones en las inhóspitas selvas sudamericanas tanto han contribuido al esclarecimiento florístico de las mismas.'*

- SCHULTHEIS _ BEN (1941 - x) luxemburger Botaniker (Mykologe), arbeitete 1959 - 93 bei einem luxemburgischen Stahlkonzern, war ab 1984 daneben auch ein aktiver (Amateur-)Mykologe und befasste sich mit den Pilzen in Luxemburg (Cantharellaceae, Corticiaceae, Gasteromycetes, Heterobasidiomycetes, Polyporaceae, Thelephoraceae) — (Schultheis)

SCHULTHESS-NÜSCHELER _ LEONHARD

Leonhard Schulthess-Nüscheler (zum Lindengarten) (1775 - 1841) schweizer Kaufmann und Bankier, sammelte schon als Kind Pflanzen, stand in Verbindung mit → Paul Usteri und → Johann Jakob Römer und durch diese mit deutschen Botanikern, später auch mit → Augustin Pyramus De Candolle, übernahm nach Römers Tod nebenher als 5. Direktor 1819 - 33 die Leitung des BG der (Schweizerischen) Naturforschenden Gesellschaft, der durch seinen Einsatz dann international bekannt wurde (1934 wurde der Garten dann von der Universität übernommen), in seinem Herbar befanden sich auch die Herbare von Römer (gab dieses später an → Robert James Shuttleworth weiter), von → Johann Rudolf Suter und die Gräser-Sammlung von → Johannes Gaspar Scheuchzer

Schulthesia Raddi 1822 (Porellaceae) → Crittog. Bras. 10. 1822 — Giuseppe Raddi ... schreibt ... *'Nuovo genere da me stabilito in onore del meritissimo e dottissimo Amico Sig. L. Schulthes Professore di Botanica nella*

Università di Zurigo ...'

- SCHULTKA _ STEPHAN (1952 - x) deutscher (Paläo-)Botaniker, war am Museum für Naturkunde in Berlin (Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung), schrieb vor allem zu fossilen Pflanzengenera z.B. aus dem Rheinischen Schiefergebirge, zur Stratigraphie der Südlichen Wilbringhäuser Scholle, schrieb auch mit → Mary Elizabeth Cerruti Bernardes de Oliveira, → Barbara Adelheid Rosina Mohr und → Herbert Süß — (Schultka^{HUH-IPNI})

SCHULTZ (GENANNT SCHULTZ BIPONTINUS) _ CARL HEINRICH

Carl Heinrich Schultz, *genannt 'Schultz Bipontinus' (1805 - 1867) deutscher Arzt und Botaniker, war aus Zweibrücken, gab sich zur Abgrenzung von Gleichnamigen daher den Namenszusatz 'Bipontinus' (lat. für Zweibrücken), praktizierte zunächst 1829 - 32 als Arzt in München, kam dort 1832 - 35 wegen politischer Betätigung ins Gefängnis, befasste sich in dieser Zeit intensiv mit den Asteraceae (versorgt durch den Botaniker und damaligen Arzt in München Julius Schultes, Sohn von → Joseph August Schultes, war dann ab 1836 Hospitalarzt in Deidesheim, 1840 (Mit-)Gründer (mit weiteren 25 Gelehrten aus der Pfalz und Umgebung) und Direktor der Pollichia-Gesellschaft (ein naturwissenschaftlicher Verein, der noch heute besteht), war unter dem Namen 'Cassini' bei der Leopoldina, schrieb viele naturkundliche Werke wie u.a. 'Analysis Cichoriacearum Palatinatus' sowie 'Beitrag zur Geschichte und geographischen Verbreitung der Cassiniaceen', Bruder von → Friedrich Wilhelm Schultz (1804 - 1876), Enkel von → Johann Georg Faber (1746 - 1811), Neffe von → Immanuel Hermann Fichte (1796 - 1879) — (Sch.Bip.)

Bipontinia Alef. 1866 (Fabaceae—Leguminosae) → Jahresber. Pollichia 22-24: 121. 1866, → Bull. Soc. Bot. France 14: 171. 1867 — (Friedrich Georg Christoph Alefeld ...) Auctor(es) ... *'Bipontinia, nouveau genre de plantes créé par M. Alefeld ... dédié, on le devine sans peine, au directeur actuel de la Société Pollichia, l'honorable M. C.-H. Schultz-Bipontinus, est caractérisé par ...'*

Bipontia S.F.Blake 1937 (Asteraceae) → J. Wash. Acad. Sci. 27: 374. 1937 — Sidney Fay Blake ... *'In selecting a new name for this rare Brazilian monotype of the tribe Vernoniae I have sought to commemorate the work of Carl Heinrich Schultz (1805 - 1867), its original describer, one of the most active and enthusiastic students of Compositae of the last century, who was known as Schultz Bipontinus (from Zweibrücken, his birthplace) to distinguish him from a homonymous botanist of Berlin as well as from other botanists of the same family name. The fuller preferable form, Bipontinia, is not available for use, having been employed by Alefeld (1866) for a segregate from Psoralea now generally regarded as a synonym of that genus. The name Bipontina was published by Schultz himself, but only as a section of Matricaria, and has never appeared in generic rank.'*

- SCHULTZ _ FRIEDRICH WILHELM (1804 - 1876) deutsch-elsässischer Botaniker (Pteridologe), Apotheker, betrieb 1832 - 53 eine Apotheke in Bitsch/Lothringen, lebte dann in Weibsbühl/Elsass, botaniserte und zog in eigenen Garten besondere (Unter-)Arten, schrieb 'Die Moosflora der Rheinpfalz ...' sowie eine 'Flora der Pfalz', Bruder von → Carl Heinrich Schultz, genannt Schultz Bipontinus (1805 - 1867) — (F.W.Schultz)

SCHULTZ _ KARL FRIEDRICH

Karl Friedrich Schultz (1766 - 1837) deutscher Arzt, Botaniker (Bryologe, Mykologe), praktizierte als Arzt in Neubrandenburg, war auch Grossherzoglich-Mecklenburgischer Leibarzt und Rat, schrieb eine Flora von Stargard, war Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft in Halle — (Schultz)

Schultzia Spreng. 1813 (Apiaceae) → Neue Schriften Naturf. Ges. Halle 2(1): 30. 1813 (als Abdruck von Kurt Sprengels 'Plantarum Umbelliferarum ... Prodrromus'), → Neue Schriften Naturf. Ges. Halle 2(1): unter Nr. 43. 1819 (?) — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Genus in honorem tum Jo. Henr. Schulzii, doctissimi olim prof. Halensis, qui et rem herbariam docuit et scriptis illustravit, tum Car. Frid. Schulzii, medici'*

Neobrandenburgensis, dictum, qui floram Stargardiensem edidit. — (*geehrt sind ... Karl Friedrich Schultz ... Johann Heinrich Schulze)

Schulzia Spreng. 1813 (Apiaceae) → Neue Schriften Naturf. Ges. Halle 2(1): 30. 1813 (als Abdruck von Kurt Sprengels *Plantarum Umbelliferarum ... Prodrumus*), → Neue Schriften Naturf. Ges. Halle 2(1): unter Nr. 43. 1819 (?) — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Genus in honorem tum Jo. Henr. Schulzii, doctissimi olim prof. Halensis, qui et rem herbariam docuit et scriptis illustravit, tum Car. Frid. Schultzii, medici Neobrandenburgensis, dictum, qui floram Stargardiensem edidit.'* — (*geehrt sind ... Karl Friedrich Schultz ... Johann Heinrich Schulze)

Schultzia Nees 1823 (Acanthaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 11(1): 63. 1823 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... *'Schultzius, egregius vir, Florae Stargardiensis autor celeberrimus, Magno Duci Megapolitano a Consiliis aulicis, rel., amicus maxime colendus, hanc sibi sumat grati nostri animi et reverentiae dignae testem.'*

Schultzia Wall. 1829 (Apiaceae)

Indoschulzia Pimenov & Kljuykov 1995 (Apiaceae) → Kew Bull. 50: 639. 1995 — Michael Georgievich Pimenov ... Evgeniy Vasilyevich Kljuykov ... nehmen Bezug zu *Schulzia Spreng.*, diskutieren Arten, die aus dem Himalaya stammen, einschliesslich '*Schulzia hameliana*', und gliedern diese als *Indoschulzia* dann aus — (*geehrt sind ... Karl Friedrich Schultz ... Johann Heinrich Schulze)

SCHULTZE _ ARNOLD

Arnold Schultz (1875 - 1948) deutscher Militär-Offizier, Geograph, Entomologe (vor allem Schmetterlinge), nahm an der 2. deutschen Zentralafrika-Expedition mit → Gottfried Wilhelm Johannes Mildbraed teil, veröffentlichte den geografischen Teil der Ergebnisse, bereiste auch Südamerika und Ecuador, kam mit seiner Frau auf der Rückreise von Amerika 1939 in die Wirren des 2. Weltkrieges und wurde nach Madeira gebracht (wo das Paar dann auch blieb), ein Koffer mit ca. 18.000 Schmetterlingen gelangte aber per Zufall nach Deutschland, wurde als 'Kiste 41/Trockenmaterial' erst 2006 im Naturkundemuseum Berlin wiederentdeckt und ausgewertet, schrieb u.a. über afrikanische Seidenspinner

Arnoldoschultzea Mildbr. 1922 (Sapotaceae) → Wiss. Ergebn. Zweit. Deut. Zentr.-Afr. Exped. (1910-11), Bot. 2: [1], 61. 1922 — Gottfried Wilhelm Johannes Mildbraed ... berichtet über die Expedition ... *'Als dann später noch ein Besuch der Guinea-Inseln im Anschluß an die Kamerun-Reise in Aussicht genommen wurde, erschien es wünschenswert, dem Botaniker noch den Geographen und Zoologen Dr. Arnold Schultz zu zugesellen, damit die Ergebnisse der Teilexpedition nicht zu einseitig ausfielen.'*

SCHULZ _ AUGUST ALBERT HEINRICH

August Albert Heinrich Schulz (1862 - 1922) deutscher (Paläo-)Botaniker, war Dozent in Halle bei Gregor Kraus und ab 1918 Bibliothekar an der Leopoldina, schrieb zur Flora in der Umgebung von Halle und Saale, aber auch eine Geschichte des kultivierten Getreides u.a. zum 'Getreide der alten Aegypter', befasste sich auch mit der fossilen Pflanzenwelt, schrieb 'Grundzüge einer Entwicklungsgeschichte der Pflanzenwelt Mitteleuropas seit dem Ausgange der Tertiärzeit' sowie 'Klima Deutschlands in der Pleistozänzeit. I : die Wandlungen des Klimas Deutschlands seit der letzten Eiszeit' — (A.A.H.Schulz^{IPNI-IPPN1})

Halloschulzia Kuntze 1891 (Dioscoreaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 705. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Ich widme diese Gattung dem um die Flora von Halle verdienten Dr. August Schulz. (Vergl. dessen 'Vegetationsverhältnisse der Umgebung von Halle 1888, die floristische Literatur für Nordthüringen' etc).'*

- SCHULZ _ DOROTHEA LOUISE (1931 - 1993) deutsche Botanikerin — (D.L.Schulz)

SCHULZ _ EBERHARD WILHELM HERMANN

Eberhard Wilhelm Hermann Schulz (1931 - 2017) deutscher (Paläo-)Botaniker, Palynologe, war am Institut für Paläontologie der Freien Universität in Berlin, schrieb u.a. 1964 'Sporen und Pollen aus dem Mittleren Buntsandstein des germanischen Beckens' — (Eberh. Schulz^{IPPN1})

Schulzipollis Góczán 1967 (Fossil) → Paläontol. Abh., Abt. B, Paläobot. 2: 502. 1967 — F. Góczán ... *'Die Benennung erfolgt nach dem Berliner Palynologen Eberhard Schulz (Zentrales Geologisches Institut).'*

SCHULZ (SCHULZE) _ FRANZ FERDINAND

Franz Ferdinand Schulz (Schulze) (1815 - 1873) deutscher Chemiker, Professor der Chemie ab 1837 an der Universität in Greifswald, dann ab 1850 in Rostock, war auch Assistent bei → Eilhard Alfred Mitscherlich in Berlin, befasste sich mit agrilkultur-chemischen Untersuchungen und Bodenanalysen, schrieb u.a. 'Lehrbuch der Chemie für Landwirthe' sowie pflanzenphysiologische Abhandlungen, isolierte auch auf chemischem Wege Pflanzenfossilien aus Kohle

Schulzospora Kosanke 1950 (Fossil) → Illinois State Geol. Surv. Bull. 74: 8, 10, 53. 1950 — Robert M. Kosanke ... (be)nennt ihn in Verbindung mit seiner Isolierungsmethode für Fossilien ... *'The maceration method was first described by Franz Schulze in 1855, and with modifications is widely used today not only for the maceration of coal, but by botanists for the maceration of modern plant tissues.'*

SCHULZ _ OTTO EUGEN

Otto Eugen Schulz (1874 - 1936) deutscher Botaniker, war von 1906 - 31 Lehrer an verschiedenen Berliner Schulen u.a. in (Berlin-)Steglitz, schrieb mit → Ignaz Urban über Westindische Pflanzen, mit → Adolf Engler und → Hermann August Theodor Harms am 'Pflanzenreich', Bruder des Botanikers → Roman Schulz (1873 - 1926) — (O.E.Schulz)

Ottoschulzia Urb. 1912 (Icacinaceae—Metteniusaceae) → Symb. Antill. 7(2): 272. 1912 — Ignaz Urban ... *'Genus in honorem cli. Otto E. Schulz de flora antillana monographiis variis accuratissimis optime meriti nominatum a Poraqueiba longe distat.'*

SCHULZ _ ROMAN

Roman Schulz (1873 - 1926) deutscher Botaniker (Mykologe) und Lehrer, unterrichtete an verschiedenen Schulen in Berlin, befasste sich mit der Vegetation der Mark Brandenburg, Bruder des Botanikers → Otto Eugen Schulz (1874 - 1936) — (R.Schulz)

Romanschulzia O.E.Schulz 1933 (Brassicaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 36: 99. 1933 — Otto Eugen Schulz ... *'Hoc genus fratri meo mortuo Romano Schulz, botanico de Flora marchica et de fungis optimo merito, dedicavi.'*

SCHULZ(-DANZIG) _ PAUL

Paul Schulz(-Danzig) (x - 1935) deutscher Naturforscher (Phykologe, Paläontologe), Lehrer in Danzig (heute Gdansk/Polen), beschäftigte sich u.a. mit Diatomeen und Silicoflagellaten, beschrieb 1928 das fossile Genus *Cornua P.Schulz*, schrieb u.a. über Algen-Parasiten 'Desmidiaceen aus dem Gebiete der Freien Stadt Danzig und dem benachbarten Pomerellen' und 'Diatomeen aus senonen Schwammgesteinen der Danziger Bucht' — (Schulz-Danzig^{IPNI-IPPN1})

Schulziella Hanna & Forti 1933 (Algae) → Atti Reale Ist. Veneto Sci. 92: 1280. 1933 — G. Dallas Hanna ... Israele Achille Italo Forti ... *'La Fosforite dell' orizzonte cretaceo del Gault nello Hannover, fornita al compianto dott. Paul Schulz di Danzica dalla Direzione della miniera di Ilse, proviene da strati cretacei di Bälten – Adenstedt e di Longede – Broistede e si presenta originariamente in piccolo masse rotondeggianti ...'*

Schulziella Teiling 1942 (Algae) → Bot. Not. 1942: 211-212. 1942 — Einar Johan Sigurd Teiling ... *'Ich benenne die Gattung zu Ehren des Entdeckers, des gewissenhaften und fleissigen Algologen Paul Schulz, Danzig, der im Jahre 1932 scientiam amabilem verliess.'* — wurde ersetzt durch Paulschulzia Skuja 1948

Paulschulzia Skuja 1948 (Algae) → Symb. Bot. Upsal. 9(3): 118. 1948 — Heinrich Leonhards Skuja ... benennt die Gattung um, um die bestehende Homonymie aufzulösen ... *'Paulschulzia Skuja nom. nov. gen. (= Schulziella Teiling 1942, non Dallas-Hanna et Forti 1933).'* — ersetzt Schulziella Teiling 1942

SCHULZE _ JOHANN HEINRICH

Johann Heinrich Schulze (1687 - 1744) deutscher Botaniker, Universalgelehrter, Professor für Griechisch und Arabisch in Altdorf, Professor der Medizin in Halle 1732 - 44, befasste sich u.a. mit der Geschichte der Medizin und schrieb dazu 'Historia medicinae', war auch ein bedeutender Numismatiker und entdeckte die Lichtempfindlichkeit von Silbersalzen, Schwiegervater von → Christoph Carl Strumpff (1712 - 1754) — (J.H.Schulze)

Schultzia Spreng. 1813 (Apiaceae) → Neue Schriften Naturf. Ges. Halle 2(1): 30. 1813 (als Abdruck von Kurt Sprengels 'Plantarum Umbelliferarum ... Prodrromus'), → Neue Schriften Naturf. Ges. Halle 2(1): unter Nr. 43. 1819 (?) — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Genus in honorem tum Jo. Henr. Schulzii, doctissimi olim prof. Halensis, qui et rem herbariam docuit et scriptis illustravit, tum Car. Frid. Schultzii, medici Neobrandenburgensis, dictum, qui floram Stargardiensem edidit.'* — (*geehrt sind ... Karl Friedrich Schultz ... Johann Heinrich Schulze)

Schulzia Spreng. 1813 (Apiaceae) → Neue Schriften Naturf. Ges. Halle 2(1): 30. 1813 (als Abdruck von Kurt Sprengels 'Plantarum Umbelliferarum ... Prodrromus'), → Neue Schriften Naturf. Ges. Halle 2(1): unter Nr. 43. 1819 (?) — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Genus in honorem tum Jo. Henr. Schulzii, doctissimi olim prof. Halensis, qui et rem herbariam docuit et scriptis illustravit, tum Car. Frid. Schultzii, medici Neobrandenburgensis, dictum, qui floram Stargardiensem edidit.'* — (*geehrt sind ... Karl Friedrich Schultz ... Johann Heinrich Schulze)

Indoschulzia Pimenov & Kljuykov 1995 (Apiaceae) → Kew Bull. 50: 639. 1995 — Michael Georgievich Pimenov ... Evgeniy Vasilyevich Kljuykov ... nehmen Bezug zu Schulzia Spreng., diskutieren Arten, die aus dem Himalaya stammen, einschliesslich 'Schulzia hameliana', und gliedern diese als Indoschulzia dann aus — (*geehrt sind ... Karl Friedrich Schultz ... Johann Heinrich Schulze)

SCHULZER VON MÜGGENBURG _ STEPHAN

Stephan Schulzer von Müggenburg (*ungar. Schulzer Műggebürski, Stjepan) (1802 - 1892) (deutsch-/k.k.-österreichischer (ungarisch-kroatischer) Armeec-Offizier), Botaniker (Mykologe), organisierte Militär-Krankenhäuser; war Direktor an verschiedenen Militär-Schulen in Slavonien (liegt/lag östlich vom heutigen Kroatien), auch an der Eötvös-Loránd-Universität in Budapest, befasste sich mit der Mykologie und schrieb dazu u.a. 'Die bisher bekannten Pflanzen Slavoniens', 'Bemerkungen über den Polymorphismus einiger Pilze' — (Schulzer)

Schulzeria Bres. & Schulzer 1886 (Fungi) → Nuov. Gen. Imenom. Titelblatt, [5]. 1886 — Giacomo Bresadola ... Stephan Schulzer von Müggenburg ... *'Schulzeria, novum Hymenomycetum genus a clar.º C.R. Capitaneo St. Schulzer de Müggenburg detectum, curis Sac. I. Bresadola ... Il chiarissimo Micologo Stefano Schulzer de Müggenburg I. R. Capitano emerito, col quale già da parecchi anni mi trovo in corrispondenza, ebbe la gentilezza di inviarmi il suo bellissimo lavoro ancora inedito e che porta il titolo 'Die Pilzformen aus Slavonien' affinché potessi considerarlo, e formarmi un' idea sui Funghi della Slavonia ... un nuovo genere di Agaricini, che io volli denominare Schulzeria, in omaggio dell' illustre scopritore, e ne chiesi allo stesso il permesso di poterlo pubblicare.'*

SCHUMACHER _ HEINRICH CHRISTIAN FRIEDERICH

Heinrich Christian Friederich Schumacher (1757 - 1830) deutsch-dänischer Botaniker (Mykologe) und (Schiffs-, Militär-)Arzt, praktizierte u.a. in Rendsburg und Kopenhagen, war Professor der Anatomie in Kopenhagen u.a. an Militär-Schulen und -Hospitälern, schrieb u.a. 'Den kjøbenhavnske Flora', 'Medicinsk Plantelære', auch 'Beskrivelse af Guineiske planter som er fundne af Danske botanikere, især af Etatsraad Thonning, ved F.C. Schumacher' wurde von ihm verfasst, beschrieb darin die von dänischen Botanikern, aber insbesondere von Peter Thonning gesammelten Pflanzen — (Schumach.)

Schumacheria Vahl 1810 (Dilleniaceae) → Skr. Naturhist.-Selsk. Kjøeb. 6: 122. 1810 — Martin Heinrichs Vahl ... *'Aarsagen, hvorfor jeg benævner denne Slegt saaledes, er overflødig at anføre. Prof. Chirurgie Chr. Frid. Schumacher er saa bekendt baade for sine Fortienester af Botanikerne, som af de øvrige Naturens Riger, saa at vel neppe nogen kan tvivle om hans Ret til at erindres som den, der har gavnet Videnskaben.'*

Schumacheria Spreng. 1830 (Passifloraceae—Turneraceae) → Gen. Pl. ed. 9, 1: 232. 1830 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... äussert sich nicht zur Etymologie, verweist jedoch auf 'Wormskioldia Schumach. guin. p. 165.', dort findet sich die Art 'Wormskioldia heterophylla' Schumach. & Thonn. 1827, aus der Sprengel das neue Genus bildet

SCHUMANN _ KARL MORITZ

Karl Moritz Schumann (1851 - 1904) deutscher (Paläo-)Botaniker (Algologe, Bryologe), arbeitete zunächst als Assistent von → Johann Heinrich Robert Göppert an der Universität sowie als Lehrer am Gymnasium in Breslau, war dann ab 1884 Kustos am Botanischen Museum und ab 1892 Professor der Botanik in Berlin, auch Mitbegründer und Vorsitzender der Deutschen Kakteengesellschaft, gab zahlreiche Publikationen u.a. zu Kakteen und mit → Carl Adolf Georg Lauterbach zur Flora der deutschen Schutzgebiete in der Südsee heraus — (K.Schum.^{IPNI-IPNI})

Schumannia Kuntze 1887 (Apiaceae)

Schumanniophyton Harms 1897 (Rubiaceae) → Nat. Pflanzenfam. Nachtr. (Engler & Prantl) 1: 313. 1897 — Hermann August Theodor Harms ... (be)nennt ihn als Autor mit ... *'Schumanniophyton Harms (Tetrastigma K. Sch., non Pl).'*

Schumannianthus Gagnep. 1904 (Marantaceae) → Bull. Soc. Bot. France 51: 169, 176. 1904 — François Gagnepain ... *'... nous appellevons avec Laureiro 'Donax Arundastrum' le genre que, par erreur de texte, M. Schumann a appelé Actoplanes, et nous donnerons le nom de Schumannianthus au Donax Arundastrum K. Schum. ...'*

Neoschumannia Schltr. 1905 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)

SCHUNK _ VITAL

Vital Schunk (x - 2004) brasilianischer Gärtnereibesitzer, Orchideen-Sammler (u.a. 1990 - 99) und -züchter, sammelte mit Gerhard Pfister diese Pflanze in Südost-Brasilien, war befreundet mit → Roberto Anselmo Kautsky

Schunkea Senghas 1994 (Orchidaceae) → Palmengarten 58(2): 128. 1994 — Karlheinz Senghas ... *'Bei der Rückverfolgung der Ausgangspflanze ergab sich, daß diese von Vital Schunk gemeinsam mit Gerhard Pfister in SO-Brasilien im Bundesstaat Espirito Santo in ca. 600 m Höhe als Epiphyt in lichten Wäldern entdeckt worden war. Auf Wunsch von Herrn Pfister, der meine Orchideenforschungen seit nahezu 30 Jahren durch Überlassung sehr vieler und ungewöhnlicher Orchideenpflanzen in selbstloser Weise unterstützt hat, sei diese neue Gattung Schunkea benannt.'*

• **Schur _ Philipp Johann Ferdinand** (1799 - 1878) deutsch-österreichischer Botaniker, Apotheker, Chemiker, Unternehmer, leitete ab 1831 chemische Fabriken u.a. bei Wien und in Hermannstadt/Siebenbürgen, botanisierte daneben ausgiebig und besass dann ein Herbar mit über 50.000 Belegen für seine wissenschaftlichen Arbeiten, schrieb u.a. 'Enumeratio Plantarum Transsilvaniae' — (Schur)

SCHUURMANS STEKHOVEN _ HERMAN(US)

Herman(us) Schuurmans Stekhoven (1757 - 1839) holländischer Gärtner (Gärtnerei De Dadelboom) und Botaniker, leitete als 'Hortulanus' 1820 - 39 den BG in Leiden, schrieb in seiner Zeit als Hortulanus ein 'Kruidkundig Handboek' (1815-1818) und ein 'Kruidkundig Kunst-Woordenboek' (1825), Vater von → Jacobus Hermanus Schuurmans Stekhoven (1792 - 1855)

Stekhovía de Vriese 1854 (Goodeniaceae) → Naturk. Verh. Holl. Maatsch. Wetensch. Haarlem ser. 2, 10: 166, 169. 1854 — Willem Hendrik de Vriese ... '*Dicavi viro expertissimo Hermanno Stekhovia, e gente antiqua hortulana, qui natus est anno 1758 [sic !] obiit vero anno 1839, cultoris hortulani munere functus Horto Academico praefuit inde ab anno 1820 - 1839. In excolenda Flora patria egregie meruit, aliorumque studijs profuit, pluribus editis opusculis. In hoc munere successorem habuit filium Jacobum Stekhovium, paternae laudis haereditem.*'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 vermischt in ... *Stekhovía de Vriese 1854 (Goodeniaceae)* ... Vater und Sohn Schuurmans Stekhoven ... dem Sohn (von TL-2 Herman genannt anstatt Jacobus Hermanus) werden alle Eponyme zugeordnet, trotz eindeutiger Widmung auch die *Stekhovía de Vriese* des Vaters und ebenso dessen Bücher 'Kruidkundig Handboek', 'Kruidkundig Kunst-woordenboek' (→ TL-2—vol. 5 (1985)—page 414—Schuurmans Stekhoven, Herman—eponymy)

SCHUURMANS STEKHOVEN _ JACOBUS HERMANUS

Jacobus Hermanus Schuurmans Stekhoven (1792 - 1855) holländischer Gärtner und Botaniker, war zunächst in der Gärtnerei seines Vaters tätig, nach dessen Tod dann 1839 - 55 Kurator am BG in Leiden, Sohn von → Hermann Schuurmans Stekhoven (1757 - 1839) — (Schuurm.Stekh.)

Schuurmansia Blume 1850 (Ochnaceae) → Mus. Bot. 1(12): 177. 1850 — Carl Ludwig Blume ... '*Dictum est de nomine Jacobi Schuurmans Stekhoven, Hortulani horti botanici Lugdunensis, viri inter botanicos Neerlandicos peritissimi, qui et de horticulturá, et erudiendo plurimos discipulos omnino de scientiá amabili optime est meritus: quapropter eo honore sane est dignissimus. Ceterum quid de horto botanico possit sperari, cui vir tam singulari peritiá et diligentiá obtigerit, quam qua Schuurmans Stekhoven noster est conspicuus, nemo est qui non intelligat.*'

Schuurmansia Hallier f. 1913 (Ochnaceae) → Recueil Trav. Bot. Néerl. 10: 341, 344. 1913 — Johannes 'Hans' Gottfried Hallier ... nimmt Bezug zu *Schuurmansia Blume*, spaltet die Art '*Schuurmansia angustifolia*' Hook.f. aus Nordwest-Borneo ab ... '*... als besondere Gattung, die wegen ihrer engen Verwandtschaft mit Schuurmansia den Namen Schuurmansia erhalten mag, abgetrennt werden muss.*' — die *Schuurmansia*-Arten sind von den Molukken und Deutsch Neuguinea

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 vermischt in ... *Stekhovía de Vriese 1854 (Goodeniaceae)* ... Vater und Sohn Schuurmans Stekhoven ... dem Sohn (von TL-2 Herman genannt anstatt Jacobus Hermanus) werden alle Eponyme zugeordnet, trotz eindeutiger Widmung auch die *Stekhovía de Vriese* des Vaters und ebenso dessen Bücher 'Kruidkundig Handboek', 'Kruidkundig Kunst-woordenboek' (→ TL-2—vol. 5 (1985)—page 414—Schuurmans Stekhoven, Herman—eponymy)

- SCHUSTER _ JULIUS (1886 - 1949) deutscher (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe), Wissenschafts-Historiker, befasste sich mit fossilen Pflanzen, der Gattung Nuphar, Veronica, Cycadaceae, schrieb u.a. 'Kieselhölzer der Steinkohlenformation und des Rotliegenden aus der bayerischen Rheinpfalz', 'Paläobotanische Notizen aus Bayern', befasste sich darüber hinaus u.a. mit dem Leben und Werk von Linné, Fabricius, Cuvier und Geoffroy Saint Hilaire, Goethe, Oken — (J.Schust.^{IPNI-IPFNI})

SCHUSTER _ OLGA MARGUERITE

Olga Marguerite Schuster (x - 2005) amerikanische Museums-/Herbar-Kuratorin und Pflanzensammlerin, Frau des Autors → Rudolf 'Rudy' Mathias Schuster (1921 - 2012), wurde von ihm zum Dank für ihre 50-jährige Mitarbeit (u.a. als seine Sekretärin sowie Assistentin beim Sammeln und Betreuen des Herbars) geehrt

Olgantha R.M.Schust. 1996 (Herbertaceae) → Nova Hedwigia 63: 533. 1996 — Rudolf Mathias Schuster ... '*Named for my wife, Olga Marguerite Schuster, as some small token of appreciation for a half century of unremitting aid in my scientific endeavors.*'

SCHUSTER _ RUDOLF 'RUDY' MATHIAS

Rudolf 'Rudy' Mathias Schuster (1921 - 2012) (deutsch-)amerikanischer Botaniker (Bryologe), Professor an der Universität in Anherst/Massachusetts 1957 - 83, Spezialist für Lebermoose, befasste sich mit Taxonomie, Evolution und Biogeographie dieser Moose, sammelte weltweit (auch in der Arktis, auf Grönland) und besass ein Herbar mit über 60.000 Belegen, hatte Kontakt zu → Howard Alwin Crum, → Aaron John Sharp und → Wilfred Borden Schofield, kritisierte das Werk der Konkurrenten → Johannes Max Proskauer und → Margaret Hannah Fulford, korrespondierte u.a. mit Karl Müller in Freiburg i.Br. und → Riclef Grolle, seine Frau → Olga Marguerite Schuster war sowohl seine Sekretärin sowie Assistentin beim Sammeln und Betreuen des Herbars — (R.M.Schust.)

Schusteria Kachroo 1957 (Lejeuneaceae) → Bryologist 60: 273. 1957 — Prem Nath Kachroo ... '*The genus is named in honor of Dr. R.M. Schuster, the distinguished young American hepaticologist, a sincere and close friend who introduced me to the confused jungle of the Lejeuneaceae.*'

Schusterella S.Hatt., Sharp & Mizut. 1972 (Frullaniaceae—Jubulaceae) → Jap. J. Bot. 20: 329-330. 1972 — Sinsuke Hattori ... Aaron John Sharp ... Masami Mizutani ... '*This new generic name is given in honor of Prof. R.M. Schuster who has done epoch-making work on the Antarctic Hepaticae, as well as on Neohattoria and its allied genera.*'

Schusterolejeunea Grolle 1980 (Lejeuneaceae) → J. Bryol. 11: 105. 1980 — Riclef Grolle ... '*Benannt nach R.M. Schuster, dem die Hepatikologie ungezählte Erkenntnisse verdankt darunter die Eigenständigkeit dieser Gattung*'

- SCHUTTE-VLOK _ ANNE LISE, *geb. Schutte (1962 - x) (dänisch-)südafrikanische Botanikerin an der Universität in Johannesburg, schrieb 2010 'Plants of the Klein Karoo', Frau von → Johannes Hendrik Jacobus 'Jan' Vlok (1957 - x) — (A.L.Schutte)

SCHWABE _ SAMUEL HEINRICH

Samuel Heinrich Schwabe (1789 - 1875) deutscher Botaniker (Mykologe, Bryologe, Algologe), Apotheker, auch Astronom, arbeitete 1812 - 29 als Apotheker in Dessau, war dann dort Privatgelehrter (u.a. auch Hofrat), befasste sich nach dem Verkauf seiner Apotheke u.a. mit der Astronomie und untersuchte insbesondere den Sonnenfleckenzyklus, Mitglied der Royal Society, sammelte auf seinen Reisen zur Botanik und legte ein Herbar an, schrieb eine 'Flora anhaltina', (Mondkrater 'Schwabe') — (Schwabe)

Schwabea Endl. & Fenzl 1839 (Acanthaceae) → Nov. Stirp. Dec. 81: 38. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... Eduard Fenzl ... '*Genus ... dico honoribus viri clarissimi et perillustri Domini Henrici Schwabe, Dessaviensis, acutissimi plantarum, imprimis Algarum, indagatoris.*'

SCHWACKE _ CARL AUGUST WILHELM

Carl August Wilhelm Schwacke (1848 - 1904) (deutsch-)brasilianischer Botaniker (Pteridologe) und Natur-

forscher, emigrierte 1872 nach Brasilien, war u.a. deutscher Vizekonsul in Minas Gerais, Professor der Botanik und Direktor an der Pharmazieschule in Ouro Preto 1891 - 1904, reiste und sammelte 1874 - 91 für das Naturkundemuseum in Rio de Janeiro, gab auch Pflanzen an → Auguste François Marie Glaziou, schrieb zur brasilianischen Flora — (Schwacke)

Schwackaea Cogn. 1891 (Melastomataceae) → Index Gen. Phan. (Th. Durand) 132. 1888, → Monogr. Phan 7: 182. 1891 — Célestin Alfred Cogniaux ... veröffentlicht in der Literatur von Théophile Alexis Durand ... '*Hoc genus dedico amico meo Dr W. Schwacke, docto et indefesso Brasiliae exploratori.*'

SCHWÄGRICHEN _ CHRISTIAN FRIEDRICH

Christian Friedrich Schwägrichen (1775 - 1853) deutscher Botaniker (Bryologe), Professor der Naturgeschichte (1803 - 15) sowie der Botanik (1807 - 52) an der Universität und Direktor des BG (1806 - 37) in Leipzig (der BG wurde dann von → Gustav Kunze geleitet), schrieb 'Topographiae botanicae et etymologicae lipsiensis specimen' und auch zu (Leber-)Moosen z.B. eine 'Historiae muscorum hepaticorum prodromus', starb bei einen Treppensturz — (Schwägr.)

Schwaegrichenia Spreng. 1815 (Amaryllidaceae—Haemodoraceae) → Pl. Min. Cogn. Pug 2: 58-59. 1815 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... bildet aus 'Anigozanthos rufa' *Labillard.* dieses neue Genus ... '*... nomen mutavi in honorem Schwägricheni, prof. Lipsiensis, celeberrimi muscorum frondosorum indagatoris.*'

Schwaegrichenia Rchb. 1828 (Burseraceae)

SCHWAGER _ CONRAD

Conrad Schwager (1837 - 1891) böhmischer Geologe, (Paläo-)Botaniker, Paläontologe, bearbeitete i.A. von Christian Gottlob Ferdinand von Hochstetter die tertiären Foraminiferen von Kar Nikobar im Golf von Bengalen, die auf der Novara-Expedition gesammelt wurden, war Assistent bei → Karl Alfred von Zittel am Paläontologischen Museum München, schrieb 'Beitrag zur Kenntniss der mikroskopischen Fauna jurassischer Schichten (1865) und als paläontologischer Teil in den Berichten der Novara-Expedition 'Fossile Foraminiferen von Kar Nikobar' (1866) — (Schwager^{IPNI-IPNI})

Schwagerina V.Möller 1877 (Fossil) → Neues Jahrb. Miner. 1877: 143 — Valerian von Möller ... '*Diese Gattung erlaube ich mir zu Ehren des unermüdeten Forschers der Foraminiferen Herrn C. Schwager zu benennen, dem wir, meines Wissens nach, die erste gründlichere Untersuchung der sogenannten kugelförmigen Fusulinen überhaupt verdanken.*' — (!) das Genus ist nicht (mehr) zu finden

Neoschwagerina H.Yabe 1903 (Fossil) → J. Geol. Soc. Tokyo 10: 1-13. 1903 — Hisakatsu Yabe ... bildet aus 'Schwagerina craticulifera' *Schwager* 1883 dieses neue nach dem Autor der Art benannte Genus

SCHWALBE _ GEORG CHRISTIAN

Georg Christian Schwalbe (*lat. Georgius Christianus Schwalbe) (1691 - 1761) holländischer Arzt und Botaniker, schrieb 1715 über 'Chinarinde' ('Disputatio botanico-medica inauguralis de china officinarum')

Schwalbea L. 1753 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Philosophia Botanica 173. 1751 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina – Commendata' ... '*Schwalbea G. Medicus.*'

SCHWANN _ THEODOR

Theodor Schwann (1810 - 1882) deutscher Arzt (Physiologe) und Mikroskopist, Professor der Anatomie und Physiologie in Louvain (ab 1838) und Liège (ab 1848), arbeitete mit → Matthias Jacob Schleiden zur Zelltheorie, befasste sich mit dem Metabolismus der Lebensprozesse, forschte zur Muskelkontraktion und Nervenstruktur, entdeckte u.a. Verdauungs-Enzyme (z.B. Pepsin), arbeitete auch über Gärung und Fermentation, auf ihn geht die Benennung der Bierhefe 'Saccaromyces cerevisiae' zurück, schrieb u.a. 'Mikroskopische Untersuchungen über die Übereinstimmung in der Struktur und dem Wachstum der Tiere und Pflanzen' — (Schwann)

Schwannia Endl. 1840 (Malpighiaceae)

Schwanniomyces Klöcker 1909 (Fungi) → Compt. Rend. Trav. Carlsberg Lab. 7: 275, 278. 1909 — Albert Albert Klöcker ... '*Si j'ai donné à ces deux nouveaux genres le nom de De Schwann, c'est qu'il m'a paru tout naturel de reconnaître ainsi les services rendus par ces illustres savants à l'étude des champignons de levure.*'

SCHWANTES _ ASTRID ELISE

Astrid Elise Schwantes, *geb. Wilberg (1887 - 1960), Frau von → Martin Heinrich Gustav Schwantes (1881 - 1960)

Astridia Dinter 1926 (Aizoaceae) → Zeitschr. Sukkulentenk. 3: 16. 1927 — Martin Heinrich Gustav (Georg) Schwantes ... schreibt und veröffentlicht für Moritz Kurt Dinter ... '*Auf Veranlassung meines Freundes K. Dinter nach Frau Astrid Schwantes benannt.*' — Dinter und Schwantes ehrten gegenseitig

SCHWANTES _ DOROTHEA

Dorothea Schwantes, *geb. Meyer (1849 - 1933), Mutter des Autors → Martin Heinrich Gustav Schwantes (1881 - 1960), war eine begeisterte Pflanzen-Liebhaberin

Dorotheanthus Schwantes 1927 (Aizoaceae) → Möller's Deutsche Gärtn.-Zeitung 42: 283. 1927 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... '*Ich benenne die Gattung nach Dorothea, dem Rufnamen meiner Mutter, die noch jetzt, im hohen Alter von 78 Jahren, eine begeisterte und sehr tätige Blumenfreundin ist, und Anthus (griech.) = Blume.*'

SCHWANTES _ MARTIN HEINRICH GUSTAV (GEORG)

Martin Heinrich Gustav (Georg) Schwantes (1881 - 1960) deutscher Lehrer, Archäologe und Botaniker, unterrichtete zunächst 1903 - 23 als Lehrer u.a. in Hamburg, war später (ab 1924) Kustos am Museum für Völkerkunde in Hamburg, dann ab 1931 Professor der Frühgeschichte an der Universität in Kiel, erforschte die Urgeschichte Deutschlands und Schleswig-Holsteins (z.B. in Duvensee, Haithabu), befasste sich als Botaniker mit der Steppenflora Südafrikas und legte mit → Hermann Johannes Heinrich Jacobsen eine umfangreiche Sammlung von Aizoaceae am BG in Kiel an, schrieb u.a. 'Zur Geschichte der nordischen Zivilisation' und 'Flowering Stones and Mid-Day Flowers', Sohn von → Dorothea Schwantes (1849 - 1933) und Mann von → Astrid Elise Schwantes geb. Wilberg (1887 - 1960) — (Schwantes)

Schwantesia Dinter 1927 (Aizoaceae) → Möller's Deutsche Gärtn.-Zeitung 42: 234. 1927 — Moritz Kurt Dinter ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch ehrten sich Dinter und Schwantes gegenseitig (s. Schwantesia *Dinter* 1927 ... *Dinteranthus Schwantes* 1926)

Schwantesia L.Bolus 1928 (Aizoaceae) → S. African Gard. 18: 279. 1928 — Harriet Margret Louisa Bolus ... '*Schwantesia, called after Dr. G. Schwantes of Hamburg is a new genus constituted to embrace the 'beaded Mesemb's, which have already been mentioned in these pages, and which have recently been included by Dr. Schwantes in Mitrophyllum.*'

SCHWARTZ _ HERMAN ARTHUR

Herman Arthur Schwartz (1920 - 2008) amerikanischer Arzt und Botaniker, befasste sich angeregt durch → Werner Rauh mit Sukkulenten, besass grossen Sukkulentengarten bei San Francisco (ist heute der Marin-Bolinas Botanical Garden)

Hermanschwartzia Plowes 2003 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → *Excelsa* 20: 12. 2003 — Darrel Charles Herbert Plowes ... *'It is with great pleasure that I dedicate this new stapeliad genus to Dr. Herman Schwartz of Mill Valley and Bolinas, California, in appreciation of his immense and invaluable contribution to the dissemination of knowledge on many groups of succulent plants by publishing numerous well-illustrated books on them: he commenced with his sumptuous series of Euphorbia Journals (currently ten issues), as well as publishing other books that cover a variety of succulent families and genera by various authors, and including also Dr. Werner Rauh's two lavish volumes on the succulents of Madagascar.'*

- SCHWARTZ _ OSKAR (1901 - 1945) (lettisch-)deutscher Botaniker, forschte an der Universität in Göttingen, schrieb 1939 eine 'Flora des tropischen Arabien' — (O.Schwartz)

SCHWARTZKOPFF _ ERNST

Ernst Schwartzkopff (1853 - 1904) deutscher Architekt, war u.a. Baurat in Magdeburg und Berlin, Bruder von → Philipp Schwartzkopff (1858 - 1914), beide waren Freunde des Autors → Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin

Schwartzkopffia Kraenzl. 1900 (Orchidaceae) → *Bot. Jahrb. Syst.* 28(2): 177. 1900 — Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin ... *'Fratribus Ernesto et Philippo Schwartzkopff v. v. cl. cl. grato animo dicatum sit hoc genus novum inter Ophrydeas eximum.'* — (*geehrt sind ... Ernst Schwartzkopff ... Philipp Schwartzkopff)

SCHWARTZKOPFF _ PHILIPP

Philipp Schwartzkopff (1858 - 1914) deutscher Jurist, war u.a. in Magdeburg, auch Ministerialdirektor im preussischen Kultusministerium, Präsident der Provinz Posen 1911 - 14, Bruder von → Ernst Schwartzkopff (1853 - 1904), beide waren Freunde von → Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin

Schwartzkopffia Kraenzl. 1900 (Orchidaceae) → *Bot. Jahrb. Syst.* 28(2): 177. 1900 — Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin ... *'Fratribus Ernesto et Philippo Schwartzkopff v. v. cl. cl. grato animo dicatum sit hoc genus novum inter Ophrydeas eximum.'* — (*geehrt sind ... Ernst Schwartzkopff ... Philipp Schwartzkopff)

- SCHWARZMAN _ SOFIA RUVIMOVNA (*RUSS. Со́фья Рувѣ́мовна Шва́рцман) (1912 - 1975) russische (kasachische) Botanikerin (Mykologin), schrieb 'Flora sporovych rastenij Kazachstana' — (Schwarzman)

(SCHWEDEN) – GUSTAV III. VON SCHWEDEN

Gustav III. von Schweden (1746 - 1792) schwedischer König 1771 - 92, gab Schweden eine neue Verfassung, die sowohl die Vorrechte der Adligen als auch die Demokratie-Bestrebungen der Nichtadligen einschränkte, verbesserte aber die wirtschaftlichen Verhältnisse und gewährte die Pressefreiheit, gründete die schwedische Akademie und förderte die Wissenschaften und Künste, nach einem Krieg gegen Russland mit hohen Kriegskosten und Missernten ab 1780 kam es dann zu einer Verschwörung des Adels, wurde bei einem

Maskenball im Stockholmer Opernhaus erschossen, dieses Attentat wurde - verfremdet - von Verdi verarbeitet in 'Un ballo in maschera' ('Ein Maskenball'), war verheiratet mit → Sophie Magdalene von Dänemark (1746 - 1813)

Gustavia L. 1775 (Lecythydaceae) → *Pl. Surin.* 4, 17. 1775 — Carl von Linné ... *'Rex noster potentissimus atque clementissimus Gustavus III:tius, qui felicitati patrie omni studio prospicit, & artes ac scientias propensissimo fovet studio, circa finem anni proxime præterlapsi, stupendam collectionem plantarum Indicarum, maxime ex Surinamo & finitimis in America regionibus Nob. D:no Presidi gratiosissime donare dignatus est, ut orbi rarissima hæc detegerentur nature miracula ...'*

Gustavia R.Knuth 1939 (Lecythydaceae) → *Pflanzenr.* 219a (Heft 105): 13. 1939 — Reinhard Gustav Paul Knuth ... *'In honorem regis Sueciæ Gustavi III.'*

(SCHWEDEN) – OSKAR I. VON SCHWEDEN

Oskar I. von Schweden, *geb. als François Joseph Oscar Bernadotte (1799 - 1859) schwedischer König, regierte ab 1844, orientierte als liberaler Reformator Schweden politisch nach Westen, Sohn des schwedischen Königs Karl XIV. (dem einstigen französischen Marschall Jean-Baptiste Bernadotte), heiratete 1823 Josephine Beauharnais von Leuchtenberg, eine Enkelin der Kaiserin → Joséphine de Beauharnais und des Königs → Maximilian I. von Bayern

Oscaria Lilja 1839 (Primulaceae)

(SCHWEDEN) – SOPHIE MAGDALENE VON SCHWEDEN

Sophie Magdalene von Schweden (1746 - 1813) dänische Prinzessin, dann schwedische Königin 1771 - 92 als Frau von König → Gustav III. von Schweden (1746 - 1792), war beim Volk wegen ihrer Schüchternheit und Religiosität unbeliebt

Sophia L. 1775 (Bombacaceae—Malvaceae) → *Pl. Surin.* 4, 11. 1775 — Carl von Linné ... macht leider keine etymologische Angaben zu seiner Benennung

Anmerkung ... Die Genera *Gustavia L.* und *Sophia L.* (mit der Art 'Sophia carolina') wurden 1775 in einer Dissertation von Jacob Alm unter Linnés Vorsitz verfasst, so dass sich hier folgende Möglichkeiten für Verwechslungen ergeben ... • der Schreiber wollte/sollte die schwedische Königin ehren, wusste aber ihre Vornamen nicht (genau) ... • er wollte nicht enthüllen, dass im Epitheton eine andere adlige Person geehrt ist - zudem aus dem Ausland ... • es könnte für die badische Markgräfin sein, deren korrekten Namen J. Alm aber nicht kannte und daher eine falsche Kombination machte. In einer Art Vorwort huldigt dieser Kandidat J. Alm dem König Gustav III., bei der Gattungsbeschreibung wurde (absichtlich?) aber keine Ehrung ausgesprochen, auch nicht bei der Gattung *Sophia*, eventuell auch deshalb, weil die Königin beim Volk unbeliebt war. In der Fussnote auf Seite 4 (als neue Genera) und den Seiten 11-12 (Gattungsbeschreibungen) stehen *Sophia* und *Gustavia* hintereinander - warum sollte das Regentenpaar also 'auseinandergerissen' und eine andere *Sophia* geehrt sein ?

Linné korrespondierte mit der Markgräfin von Baden, so muss er ihre Namen *Caroline Luise* gekannt haben. Folglich könnte er im Genus 'Sophia' die schwedische Königin und die Markgräfin im Epitheton geehrt haben, denn Gensname und Epitheton müssen nicht für dieselbe Person stehen. Benjamin Daydon Jackson schreibt in seiner Linné-Biographie 'Linnaeus' 1913 p. 288-289 ... *'An admirer of Linné, who had at least intended to raise a monument to his honour, was the Margravine Carolina Luise of Baden Durlach, born Princess of Hesse-Darmstadt, who proposed to issue 10,000 plates illustrating all the plants in 'Species plantarum' at a cost of 90,000 ducats ... She even said that if he and his son would come to Carlsruhe they should be well lodged, and have all the comforts of Hammarby ... Linné wished to reward the young Princess's enthusiasm, and sent to her a drawing of a handsome, undescribed, exotic plant, to which he had affixed the name Caroline princeps, which immensely pleased her.'*

Erst Linné filius veröffentlicht die Gattung *Carolinea* (nach der Gattung *Gustavia L.*), nennt in der Ehrung die Markgräfin von Baden mit den Vornamen *Sophia Carolina*, allerdings hiess sie *Caroline Luise* (geb. von Hessen-Darmstadt). In dieser Widmung ist eindeutig die Markgräfin von Baden geehrt, auch wenn es sich um dieselbe Species wie bei seinem Vater (Linné's Gattung 'Sophia') handelt. Doppelehrungen durch 2 oder

mehrere Namen für dieselbe Pflanze sind durchaus üblich und Pech hatten beide Damen ... *Pachira Aubl.* ist die nun gültige Benennung. Bei IPNI (POWO) ist eine heute nicht mehr vorhandene 'Carolinae lovisa-carolina' *L. ex B.D.Jacks.* 1912 verzeichnet (in Index Linn. Herb. 52, 1912 von Benjamin Daydon Jackson) mit 'remarks' 'C. princeps', das ist eindeutig die Markgräfin (mit Namen in Genus und Titel im Epitheton), wahrscheinlich fiel irgendwann 'lovisa' weg

SCHWEIGGER _ AUGUST FRIEDRICH

August Friedrich Schweigger (1783 - 1821) deutscher Naturforscher (Botaniker, Zoologe), Professor der Medizin und Botanik an der Universität und Direktor des BG in Königsberg 1809 - 21, arbeitete botanisch über ein erweitertes Pflanzensystem (das u.a. von → Henri Marie Ducrotay de Blainville kritisiert wurde), befasste sich zoologisch mit Schildkröten und Korallen, reiste durch Europa, wurde auf Sizilien durch seinen Führer ermordet, schrieb u.a. 'De plantarum classificatione naturalis', 'Beobachtungen auf naturhistorischen Reisen' — (Schweigg.)

Schweiggeria Spreng. 1820 (Violaceae) → Neue Entdeck. Pflanzenk. 2: 167. 1820 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'In honorem Schweiggeri, collegae Regiomontani, qui iam Graeciam adiit, dictum.'

Schweiggera Mart. 1832 (Clusiaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 3: 166. 1829 '1832' — Carl Friedrich Philipp von Martius ... 'Genus dictum in memoriam Augusti Frid. Schweigger, Erlangensis, (nat. 8. Sept. 1784) cognati et amici dilectissimi, quondam professoris Botanices Regiomontani, qui in Sicilia flebili morte perit.'

Schweiggera E.Mey. ex Baker 1877 (Iridaceae)

SCHWEINFURTH _ CHARLES

Charles Schweinfurth (1890 - 1970) amerikanischer Botaniker, war Orchideen-Spezialist, arbeitete ab 1914 mit → Oakes Ames in Harvard und betreute dessen Herbar, befasste sich vor allem mit den Orchideen der Anden, reiste und fotografierte gerne, interessierte sich auch für die Ornithologie, schrieb u.a. 'Orchids of Peru', 'Orchidaceae of the Guayana Highland' und gab lange die 'Botanical Museum Leaflets' heraus, sein Nachfolger am Herbar von Oakes Ames wurde dann 1958 → Leslie Andrew Garay — (C.Schwein.)

Cischweinfia Dressler & N.H.Williams 1970 (Orchidaceae) → Amer. Orchid. Soc. Bull. 39: 989, 991. 1970 — Robert Louis Dressler ... Norris Hagan Williams ... 'The name that we have chosen for this group honors Charles Schweinfurth, who has done so much to further our knowledge of American orchids. The name Schweinfurthia has been used already for a quite different plant (and honoring a different Schweinfurth), but Charles is represented by 'C. Schweinf.' throughout the literature of orchid taxonomy. We have based the name on this abbreviation.'

SCHWEINFURTH _ GEORG AUGUST

Georg August Schweinfurth (1836 - 1925) deutscher Botaniker und Naturwissenschaftler, bereiste nach sehr gründlicher körperlicher und geistiger Vorbereitung schon ab 1863 ausgiebig und weiträumig (Nord-) Afrika (Ägypten, Sudan, Äthiopien, Eritrea, den nordöstlichen Kongo), weitere Reisen führten ihn nach Algerien und Tunesien, teilweise in Begleitung des Afrikaforschers (und Schwiegersohns seiner Schwester) → Gerhard Friedrich Rohlfs in den Libanon, nach Sokotra und Südarabien, setzte auch die Arbeit von → Pehr Forsskål im Yemen aus dem Jahr 1763 fort, liess sich dann 1875 - 88 als Privatlehrer in Kairo nieder, gründete dort das Ägyptische Institut und die Geografische Gesellschaft, war nach seiner Rückkehr Professor (ohne Lehrauftrag) und Kurator seiner dem preussischen Staat vermachten Sammlungen am BG in Berlin, hielt sich jedoch im Winterhalbjahr weiterhin in Ägypten und Nordafrika auf (erst mit 78 Jahren und dem Ausbruch des 1. Weltkrieges erfolgte der endgültige Abschied aus Ägypten), betätigte sich nicht nur als Botaniker, sondern auch als Zoologe, Geologe, Paläontologe, Archäologe, Kartograph, machte als Ethnograph wertvolle Aufzeichnungen u.a. über die dortigen Völker, auch zu Kanibalen und Zwergvölkern, sandte Funde (in der Botanik vor allem als Herbarmaterial, auch Alkoholpräparate und Lebendmaterial) und Aufzeichnungen nicht nur nach Berlin, sondern aus Sicherheitsgründen an viele weitere Institute in Europa, Afrika und

Amerika, fertigte seine Pflanzenzeichnungen schon als Reinzeichnungen mit äusserster Präzision und detailreich in verschiedenen Maltechniken an, während in Berlin im 2. Weltkrieg fast sein gesamtes Herbar verbrannt, sind dort seine pflanzlichen Grabbeigaben aus Ägypten (3000 BC - 300) gut erhalten und im Botanischen Museum ausgestellt, von ihm stammen über 400 Publikationen, wobei die wichtigsten Werke der Flora Ägyptens, Äthiopiens und des Sudans gewidmet sind, schuf u.a. mit seinem Freund → Paul Ascherson die mehrbändige 'Illustration de la Flore d'Egypte' und schrieb 'Im Herzen von Afrika' (wurde ins Englische, Französische, Italienische und Türkische übersetzt und vieles für dieses Buch musste anhand tausender Zettel aus der Pflanzensammlung rekonstruiert werden, da ein Brand seine Tagebuch-Aufzeichnungen zerstört hatte), 'De la flore pharaonique', seine letzte Veröffentlichung war 1925 'Afrikanisches Skizzenbuch', sein Grab befindet sich im BG Berlin-Dahlem neben dem von → Heinrich Gustav Adolf Engler — (Schwein.)

Schweinfurthia A.Braun 1866 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Sitzungsber. Ges. Naturf. Freunde Berlin 1866: 24. 1866 — (Alexander Karl Heinrich Braun ...) Auctor(es) ... der genannten Literatur ... 'Herr Braun machte unter Vorlegung von Exemplaren und Zeichnungen Mittheilungen über eine neue Pflanzengattung aus der Familie der Scrophulariaceen, welche er nach dem vor einiger Zeit aus Afrika zurückgekehrten, um die Kenntniss der Flora der Nilländer verdienten Botaniker, Dr. Schweinfurth, benannte.'

Schweinfurthia Kuntze 1891 (Malvaceae—Tiliaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 85. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich benenne die nun namenfrei gewordene Gattung [*Glyphaea* Hk.f. 1846] nach dem eminenten Afrikaforscher Prof. G. Schweinfurth zur freundlichen Erinnerung.'

SCHWEINITZ _ LEWIS (LUDWIG) DAVID VON

Lewis (Ludwig) David von Schweinitz (1780 - 1834) amerikanischer Geistlicher und Botaniker (Mykologe, Bryologe), ging mit der Familie 1798 als Missionar (Moravian Brotherhood) nach Deutschland, war dort u.a. Lehrer an einer Knabenschule, dann ab 1812 wieder in den USA u.a. als Verwalter der Brotherhood-Besitzungen in Nordamerika, dann als Inspektor einer Mädchenschule, befasste sich botanisch vor allem mit nordamerika-nischen Pilzen, sammelte dazu ausgiebig, schrieb u.a. 'Synopsis fungorum Carolinae superioris' und 'Synopsis Fungorum in America Boreali Media', Freund von → John Torrey — (Schwein.)

Schweinitzia Elliott 1817 (Ericaceae) → Sketch Bot. S. Carolina (Elliott) 1: 478. 1817 — Stephen Elliott ... '... a new genus of plants closely allied to the *Monotropa*, which has been politely communicated to me by the Rev. Lewis de Schweinitz, of Salem, North-Carolina. I hope, however, that instead of the compound name by which Mr. Schweinitz has designated this genus, to which Botanical critics will object, the name of *Schweinitzia* may be given to it, to commemorate the services which its discoverer is rendering the botany of the United States: services which will soon be generally and extensively known. And although the attention of Mr. Schweinitz has hitherto been principally directed to the natural order of the Fungi, yet no branch of our botany has escaped his notice, and all will be enriched by his researches.'

Schweinitzia Elliott ex Nutt. 1818 (Ericaceae—Pyrolaceae) → Sketch Bot. S. Carolina (Elliott) 1: 478. 1817, → Gen. N. Amer. Pl. 2: Add. 1818 — Thomas Nuttall ... bezieht sich auf *Schweinitzia Elliott*, Stephen Elliott ... schreibt ... '... a new genus of plants closely allied to the *Monotropa*, which has been politely communicated to me by the Rev. Lewis de Schweinitz, of Salem, North-Carolina. I hope, however, that instead of the compound name by which Mr. Schweinitz has designated this genus, to which Botanical critics will object, the name of *Schweinitzia* may be given to it, to commemorate the services which its discoverer is rendering the botany of the United States: services which will soon be generally and extensively known. And although the attention of Mr. Schweinitz has hitherto been principally directed to the natural order of the Fungi, yet no branch of our botany has escaped his notice, and all will be enriched by his researches.'

Schweinitzia Grev. 1823 (Fungi) → Edinburgh Philos. J. 8: 258. 1823 — Robert Kaye Greville ... 'Of these two plants, therefore, so remarkable in their external form, and more so in their internal structure, I propose to constitute a distinct genus, which I shall name *Schweinitzia*, in honour of the excellent mycologist Schweinitz [sic !], one of the authors of the *Conspectus Fungorum in Lussatia superioris Agro Niskiensi crescentium*.'

Schweinitziella Speg. 1888 (Fungi) → Anales Soc. Ci. Argent. 26: 45. 1888 — Carlos Luis Spegazzini ... 'Genus praedistinctum Celbr. L.D. Schweinitzii memoriae dictatum.'

Schweinitzia Massee 1895 (Fungi) → Brit. Fungus Fl. (London) 4: 130, 134, 195, 295, 322. 1895 — George Edward Massee äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch führt er auf verschiedenen Seiten Schweinitz als Autor und Sammler auf

- SCHWEITZER _ HANS-JOACHIM (1928 - 2007) deutscher Apotheker und (Paläo-)Botaniker, ab 1966 Professor an

der Universität in Bonn, unternahm Expeditionen u.a. nach Spitzbergen, Persien, Afganistan, schrieb über fossile Pflanzen des Devon im Rheinland und in Nord-West-Spitzbergen u.a. 'Die Makroflora des nieder-rheinischen Zechsteins', schrieb auch zu den fossilen Floren im Iran, in Afghanistan und Südchina — (H.J.Schweitzer^{IPNI-IPNI})

SCHWENCKE _ MARTINUS WILHELMUS

Martinus Wilhelmus Schwencke (*dt. Martin Wilhelm Schwencke) (1707 - 1785) holländischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Den Haag und besass einen eigenen 'hortus medicus', gab Botanik-Unterricht für Ärzte und Apotheker, schrieb u.a. 'Kruidkundige beschryving der in- en uit-landsche gewassen' sowie einen Katalog zu den Pflanzen seines 'hortus medicus' — (Schwencke)

Schwenckia L. 1764 (Solanaceae) → Fundamentorum Botanicorum 1: 102. 1786, → Gen. Pl. ed. 6, 577 '567'. 1764 — Carl von Linné ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Schwencke, Mart. G. - pr. b. Hage 1752, Hort. Hage com.*', nimmt dabei auch Bezug zum eigentlichen Autor der Gattung ... '*Schwenckia. - Dav. van Royen.*' — das Genus ist in Überschrift als Schwenckia, die Arten dann aber mit Schwenckia ... benannt

Schwenckia L. 1764 (Solanaceae) → Fundamentorum Botanicorum 1: 102. 1786, → Gen. Pl. ed. 6, 577 '567'. 1764 — Carl von Linné ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Schwencke, Mart. G. - pr. b. Hage 1752, Hort. Hage com.*', nimmt dabei auch Bezug zum eigentlichen Autor der Gattung ... '*Schwenckia. - Dav. van Royen.*' — das Genus ist in Überschrift als Schwenckia, die Arten dann aber mit Schwenckia ... benannt — nach ING eine orth. var. zu Schwenckia L.

Schwenckia D.Royen ex L. 1764 (Solanaceae) → Fundamentorum Botanicorum 1: 102. 1786, → Gen. Pl. ed. 6, 577 '567'. 1764 — (David van Royen ...) Carl von Linné ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Schwencke, Mart. G. - pr. b. Hage 1752, Hort. Hage com.*', nimmt dabei auch Bezug zum eigentlichen Autor der Gattung ... '*Schwenckia. - Dav. van Royen.*' — das Genus ist in Überschrift als Schwenckia, die Arten dann aber mit Schwenckia ... benannt

Schwenckia D.Royen ex L. 1764 (Solanaceae) → Fundamentorum Botanicorum 1: 102. 1786, → Gen. Pl. ed. 6, 577 '567'. 1764 — (David van Royen ...) Carl von Linné ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Schwencke, Mart. G. - pr. b. Hage 1752, Hort. Hage com.*', nimmt dabei auch Bezug zum eigentlichen Autor der Gattung ... '*Schwenckia. - Dav. van Royen.*' — das Genus ist in Überschrift als Schwenckia, die Arten dann aber mit Schwenckia ... benannt

Schwenckia Vahl 1804 (Solanaceae) → Enum. Pl. 1: 102. 1804 — Martin Henrichsen Vahl ... nimmt Bezug zu Schwenckia L., schreibt ... '*Schwencke hort. med. Hag ...*'

Schwenckia Raf. 1814 (Solanaceae) → Princ. Fond. Somiol. 30. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt in seiner Abhandlung zur Nomenklatur ... '*Quand on veut donner à un genre le nom d'un Individu qui entre dans la catégorie des barbares, il vaudrait encore mieux le modifier que de l'exprimer tel & quel; car il n'est pas absolument nécessaires de le donner entier pour le rappeler à la mémoire, ainsi Tournefort changea Gundelsheimera en Gundelia & l'on doit changer Schwenckia L. en Shuenkia R. ...*', es folgen weitere Beispiele, jedoch keinerlei Ausführungen zur Botanik selbst — Rafinesque moniert nur den 'barbarischen' Personen- bzw. Pflanzennamen — die Gattung entspricht nach IPNI Schwenckia L. — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Microschwenckia Benth. ex Hemsl. 1882 (Solanaceae)

Schwenckiopsis Dammer 1916 (Solanaceae) → Meded. Rijks-Herb. 29: 31. 1916 — Carl Lebrecht Udo Dammer ... nimmt Bezug zu Schwenckia ('Schwenckia') L. mit ... '*Die vorstehend beschriebene Pflanze macht zunächst den Eindruck einer Schwenckia.*'

SCHWENCKFELT _ CASPAR

Caspar Schwenckfelt (mit Namensvarianten) (1563 - 1609) deutscher Arzt, war aus Greiffenberg/Schlesien und praktizierte als Arzt in Görlitz, schrieb u.a. 'Stirpium & fossilium Silesiae catalogus' (Leipzig 1601)

Schwenckfeldia Schreb. 1789 (Rubiaceae) → Fl. Ind. Occ. (Swartz) 1: 448. 1797 (Sekundär-Literatur) — Johann Christian Daniel Schreber ... '*In memoriam Gaspari Schwenckfeldii, Silesii, Gryplimontani, dicit Ill. Schreber. Auctor fuit Catalogi stirpium Silesiae omnium distinctissimi et uberrimi, ubi earundem etymon, natale solum, tempus.*

natura, vires expertae aperiuntur' Lipsiae 1601. Obiit 1609.'

Schwenckfeldia Willd. 1798 (Rubiaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 1(2): 982. 1798 — Carl Ludwig Willdenow ... nimmt in dieser Schreibweise ('Schwenckfeldia') Bezug zu Schwenckfeldia Schreb., beschreibt einige Arten

SCHWENDENER _ SIMON

Simon Schwendener (1829 - 1919) schweizer Botaniker (Mykologe), war zunächst Lehrer in der Schweiz, ging dann als Assistent von → Carl Wilhelm von Nägeli an die Universität in München und war dort 1860 - 67 Privatdozent, dann 1867 - 77 Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Basel, in Tübingen (als Nachfolger von → Friedrich Wilhelm Benedikt Hofmeister) und 1878 - 1909 in Berlin, befasste sich mit dem (Auf-) Bau von Pflanzen, vertrat als Erster die These, dass Flechten symbiotische Lebensformen sind (was von → William Nylander als 'Dummheit' widersprochen wurde), schrieb zu Flechten und Algen sowie zur Blattstellung, zum Wachstum und dem Winden von Pflanzen — (Schwend.)

Schwendenera K.Schum. 1886 (Rubiaceae) → Sitzungsber. Ges. Naturf. Freunde Berlin 1886: 157. 1886 — Karl Moritz Schumann ... '*Ich gebe im Folgenden die Diagnose der neuen Gattung, welche ich zu Ehren des Herrn Professor Schwendener mit dem Namen Schwendenera belege.*'

SCHWETSCHKE _ KARL GUSTAV

Karl Gustav Schwetschke (1804 - 1881) deutscher Buchhändler und Verleger, übernahm zeitweise den Verlag seines Vaters in Halle, engagierte sich dort auch politisch und war u.a. Abgeordneter in der Frankfurter Nationalversammlung, gründete 1852 u.a. mit → Emil Adolph Rossmässler die Zeitschrift 'Die Natur' und war Herausgeber von 'Der Hallische Courier'

Schwetschkea Müll.Hal. 1875 (Fabroniaceae—Leskeaceae) → Linnæa 39: 429. 1875 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... '*Diese reizende neue Gattung der Fabroniaceen hatte ich ursprünglich zu Ehren des hochverdieneten Bryologen, Professor P.G. Lorentz, derzeit in Concepcion del Uruguay (Entrerios), Lorentzia genannt ... Leider war mir mit dieser Ehrenbezeugung schon Hofrath Grisebach in Göttingen zuvorgekommen ... Zu einer Änderung meines Namens gedrängt, fiel diese gerade in die Zeit, in welcher der Buchhändler Dr. Gustav Schwetschke in Halle a.S. sein fünfzigjähriges Jubiläum feierte ... so lag es für ihn [den Verfasser der Abhandlung] nahe, bei einem so grossen persönlichen Ereignisse seine Dankbarkeit durch eine Anerkennung zu bezeugen, welche als die höchste Ehrenbezeugung von Seiten der Wissenschaft gilt und so unverwundlich ist, wie der schöne Moostypus, der nun den Namen des Jubilars für alle Zeiten in den entferntesten Winkeln der Erde alljährlich erneuert.'*

Schwetschkeopsis Broth. 1907 (Fabroniaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(3): 877-878. 1907 — Viktor Ferdinand Brotherus ... diskutiert die Gattung Schwetschkea und Moosarten, bildet diese neue Gattung, schreibt ... '*S. japonica (Besch. als Schwetschkea) in Japan und Korea.*'

SCHWEYKERT _ JOHANN MICHAEL

Johann Michael Schweykert (1754 - 1806) deutscher Gärtner, Botaniker, war u.a. Hofgärtner in Karlsruhe beim Markgraf Karl Friedrich von Baden-Durlach, gestaltete den Schlosspark Favorite in Rastatt zu einem englischen Landschaftsgarten um, studierte dazu Anlagen in Frankreich und England, war u.a. in Kew, schrieb einen 'Catalogus plantarum horti botanici Carolruhani' — (Schweyk.)

Schweyckerta C.C.Gmel. 1805 (Gentianaceae) → Fl. Bad. 1: 398-399. 1805 — Carl Christian Gmelin ... '*Introducta in Europa per Catesbaeum, in horto aulico Carlsruhensi Ann. 1770 per divum Carolum Fredericum, et in horto maxime multiplicata et evulgata, per Schweykertum et demum per meritissimum Hardtweeg hortorum magni Ducis inspectorem.*'

SCHYCHOWSKY _ IWAN

Iwan Isopowich Schychowsky (*russ. Иван Осипович Шиховский) (1805 - 1854) russischer Botaniker, schrieb 1832 an der Universität in Dorpat die Dissertation 'De fructus plantarum phanerogamarum natura' — (Schych.)

Schychowskia Endl. 1836 (Urticaceae) → Ann. Wiener Mus. Naturgesch. 1: 187. 1836 — Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Genus ... a *Forsteris cum Urtica confusum*, et a *Chamissoe in celeberrimo Russorum periplo Romanzoffiano iterum detectum*, dicamus honori botanici rossici, amici nostri Joannis Schychowsky Kalugensis, Philos. et Med. D., qui de fructus plantarum phanerogamarum natura Dorpati 1832. egregie disputavit.'

Schychowskia Endl. 1837 (Urticaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 284. 1837, → Ann. Wiener Mus. Naturgesch. 1: 187. 1836 — Stephan Ladislaus Endlicher ... verweist in dieser Schreibweise ('Schychowskia') auf die 2. Literaturstelle, schreibt dort ... 'Genus ... a *Forsteris cum Urtica confusum*, et a *Chamissoe in celeberrimo Russorum periplo Romanzoffiano iterum detectum*, dicamus honori botanici rossici, amici nostri Joannis Schychowsky Kalugensis, Philos. et Med. D., qui de fructus plantarum phanerogamarum natura Dorpati 1832. egregie disputavit.'

Schychowskia Wedd. 1869 (Urticaceae) → Prodr. (DC.) 16(1): 70. 1869, → Ann. Wiener Mus. Naturgesch. 1: 187. 1836 — Hugh Algernon Weddell ... nimmt Bezug zu Schychowskia Endl., dieser schreibt ... 'Genus ... a *Forsteris cum Urtica confusum*, et a *Chamissoe in celeberrimo Russorum periplo Romanzoffiano iterum detectum*, dicamus honori botanici rossici, amici nostri Joannis Schychowsky Kalugensis, Philos. et Med. D., qui de fructus plantarum phanerogamarum natura Dorpati 1832. egregie disputavit.'

SCINÀ _ DOMENICO

Domenico Scinà (1765 - 1837) italienischer Physiker, auch Historiker (insbesondere für Sizilien), Professor der Physik an der Accademia di Palermo, später dort auch Rektor, befasste sich mit → Archimedes und → Empedocles, schrieb u.a. 'Discorso intorno ad Archimede', 'Vita di Empedocle', 'Sulla teoria del moltiplicatore applicato alle correnti termo-elettriche'

Scinaia Biv. 1822 (Algae) → Syll. Pl. Nov. [1]: 135. 1824 (Sekundär-Literatur) — Antonio de Bivona-Bernardi ... 'In honorem celeberrimi Domini Scinà, Physices Historiae naturalis literariaeque patriae optime meriti, nec non in grati animi mei perpetuum documentum hoc genus nominavi.'

- **SCIUTO _ KATIA** (20./21. Jahrh.) italienische Forscherin, Botanikerin (Algologin), ab 2010 an der Universität in Padua, seit 2019 an der Universität Ca' Foscari in Venedig, befasst sich mit Algen und Cyanobakterien, der Evolutionsbiologie und Phylogenie — (K.Sciuto)

SCOPOLI _ GIOVANNI ANTONIO (JOANNES ANTONIUS)

Giovanni Antonio Scopoli (*lat. Joannes Antonius Scopoli) (1723 - 1788) italienischer Arzt, Chemiker und Botaniker (Algologe, Mykologe), praktizierte zunächst als Arzt in Trient und Venedig, war dann 1754 - 69 Bergwerksarzt in Idrija (Slowenien), erforschte u.a. die Vergiftungen der Minenarbeiter durch Quecksilber, war danach Professor der Chemie, Mineralogie und Metallurgie an der Bergakademie Schemnitz (heute Banská Štiavnica/Slowakei) und nahm 1776 den Lehrstuhl für Chemie und Botanik in Pavia an, schuf dort ein 'Chemisches Kabinet', vergrößerte die Sammlungen des BG und half bei der Neuorganisation des von → Lazzaro Spallanzani geleiteten Naturkundemuseums (war mit ihm aber ansonsten beruflich und persönlich verfeindet und versuchte ihn zu diskreditieren), sammelte umfangreich Pflanzen und Insekten in seiner Umgebung, beschrieb in 'Flora carniolica' 1.600 Pflanzen, in 'Entomologia carniolica' Insekten (gilt noch heute als ein Hauptwerk der Insektenkunde), schrieb auch über Metallurgie, Fossilien und Bienen, sein letztes Werk war 'Deliciae Flora et Fauna Insubrica' u.a. mit von → Pierre Sonnerat beschriebenen Vögeln und Säugetieren, korrespondierte mit vielen europäischen Botanikern wie → Michel Adanson, → Carlo Ludovico Allioni, → Johann Gottlieb Gleditsch, → Joseph Banks, → Albrecht von Haller, → Nikolaus von Jacquin und Linné,

reiste 2 Jahren lang als Privatsekretär von Leopold Ernst Graf Firmian (dem späteren Fürstbischof von Passau) u.a. in Syrien, war persönlich aber vom Pech verfolgt: war dreimal verheiratet, verlor die erste Frau und die Tochter bei einem Hausbrand, auch seine Bibliothek und Manuskripte gingen mehrmals verloren, nach ihm bzw. der *Scopolia* (Solanaceae) ist die chemische Substanz 'Scopolin' benannt — (Scop.)

Scopolia Adans. 1763 (Brassicaceae)

Scopolia Jacq. 1764 (Solanaceae) → Observ. Bot. (Jacquin) 1: 32. 1764 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... 'A Joanne Antonio Scopoli, Idriensi medico, & historice naturalis indefesso cultore, omnium, ni fallor, primo hae planta sponte nascens in sylvis umbrosis Idriensibus reperta fuit & descripta: quae cum omnino mihi videretur noxum genus postulare, ab ipso inventore desumpto nomine *Scopolia* appellata mihi est.' — veröffentlicht als 'Scopola'

Anmerkung ... das Alkaloid 'Scopolamin' aus dieser Pflanze ('Tollkraut') wird in der Augenheilkunde, Palliativmedizin und in Pflastern gegen Reisekrankheit eingesetzt

Scopolia J.R.Forst. & G.Forst. 1776 (Cornaceae—Griselinaceae) → Char. Gen. Pl. ed. 2, 139. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... 'D. J.A. Scopoli, Botanicus, Zoologus & Mineralogus eximius, diu jam meruit, ut memoria illius, nomine plantae conservaretur.'

Scopolia L.f. 1782 (Thymelaeaceae) → Suppl. Pl. 60. 1782 — Carl von Linné d.J. ... 'In memoriam Jo. Antonii Scopoli, Auctoris Florae Carniolicae aliorumque Operum, quae omnia Botanicum diligentissimum & accuratissimum demonstrant.'

Scopolia Sm. 1790 (Rutaceae) → Pl. Icon. Ined. 2: ad t 34. 1790, → Suppl. Pl. 409. 1782 — James Edward Smith ... nimmt Bezug zu *Scopolia/Rutaceae L.f.*, die Ehrung durch L.f. erfolgte in dieser Literatur aber schon zu *Scopolia/Thymelaeaceae* auf Seite 61, Carl von Linné d.J. ... 'In memoriam Jo. Antonii Scopoli, Auctoris Florae Carniolicae aliorumque Operum, quae omnia Botanicum diligentissimum & accuratissimum demonstrant.'

Scopolina Schult. 1814 (Solanaceae) → Oestr. Fl. ed. 2, 1: 383. 1814 — Josef August Schultes ... nennt 'Scopolia carniolica' Jacq. ... 'Da eine andere Pflanzengattung den Namen *Scopolia* trägt, und der *Nahme dieses unsterblichen Mannes nicht genug geehrt werden kann, so nannte ich sie Scopolina* ... Um Passau fand sie der Staatsrath und Director des Unterrichtes im K. Italien, Graf *Scopoli*, der Sohn des grossen Naturhistorikers *Scopoli* ...'

(!) Hinweis ... bei der Gattung ... *Scopolia Lam. 1794 (Bixaceae)* ... ist der Pflanzenname von griech. skolops/scolopos = Dorn abgeleitet (besonders junge Triebe bilden Dornen aus), Lamarck schrieb *irtümllich Scopolia* → Tabl. Encycl. t 860. 1798, → Nouveau Dictionnaire d'histoire Naturelle Appliquée aux Arts 30: 395, 404. 1819 (Sekundär-Literatur) (ist nach IPNI sphalm.), diese Namensbildung gilt auch für ... *Scolopia Schreb. 1789 (Flacourtiaceae—Salicaceae)* ... (→ Gen. Pl. ed 8(a), 1: 335. 1789, → Etymol.-Bot. Handwörterbuch (Wittstein) ed. 2, 802. 1856), und der Gattungsnamen ... *Scopelogenia L.Bolus 1962 (Azaceae)* ... kommt von griech. für Fels Spitze, hoher Fels, Gipfel für das Habitat, → J. S. African Bot. 28: 9. 1962

SCORTECHINI _ BENEDETTO

Benedetto Scortechini (1845 - 1886) italienischer Geistlicher und Naturforscher (Botaniker), reiste und lebte zeitweise in Australien (Queensland), gründete mit anderen die Diözese Brisbane, botanisierte dort und in Malaysia, arbeitete botanisch mit → Frederick Manson Bailey, schrieb mit → Pier Andrea Saccardo und Giulio Paoletti 'Mycetes Malacenses' — (Scort.)

Scortechinia Sacc. 1885 (Fungi) → Atti Reale Ist. Veneto Sci. Lett. Art. ser. 6, 3: 713. 1885 — Pier Andrea Saccardo ... 'Sollertissimo botanico italo Rev. Barth. Scortechini, Australiae et Malesiae exploratori dicatum genus.'

Scortechinia Hook.f. 1887 (Euphorbiaceae) → Hooker's Icon. Pl. 18: ad t 1706. 1887 — Joseph Dalton Hooker ... 'The generic name records the services to Botany of the late Father Scortechini, Soc. Jes., whose life was sacrificed in his zeal in exploring the botany of Perak. He died in Calcutta of fever contracted in that locality.' — wurde ersetzt durch *Neoscortechia Kuntze* 1903

Scortechinia Sacc. 1891 (Fungi) → Syll. Fung. 9: 604. 1891 — Pier Andrea Saccardo ... 'Elym. a sollertiss. botanico italo Rev. Bened. Scortechini, Australiae et Malesiae exploratore.'

Neoscortechinia Pax 1897 (Euphorbiaceae) → Nat. Pflanzenfam. Nachtr. (Engler & Prantl) 213. 1897 — Ferdinand Albin Pax ... 'Neoscortechinia Pax (*Scortechinia* Hook.). — Die zu Recht bestehende Pilzgattung *Scortechinia* Sacc. ist 1885 aufgestellt; die Hooker'sche Gattung 2 Jahre später; erstere hat somit die Priorität.' — ersetzt *Scortechinia Hook.f.* 1887, wurde dann wieder ersetzt durch *Neoscortechia Kuntze* 1903

Neoscortechia Kuntze 1903 (Euphorbiaceae) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 386. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Neoscortechia Ok. 1903 ... Syn: *Scortechinia* Hk.f. 1887, non Sacc. 1885; *Neoscortechinia* Pax 1897 sed nomen sequipedale delendum - *Neoscortechinia* Pax = *Neoscortechia* ...' — ersetzt *Scortechinia Hook.f.* und

Neoscortechinia *Pax* 1897

Scortechiniella Arx & E.Müll. 1954 (Fungi) → Beitr. Kryptogamenfl. Schweiz 11(1): 382. 1954 — Josef Adolph von Arx ... Emil Müller ... nehmen Bezug zu *Scortechinia Sacc.* ... '*Scortechiniella* ist mit *Scortechinia* nahe verwandt und unterscheidet sich nur durch ...'

Scortechiniellopsis Sivan. 1974 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 62: 36. 1974 — Asajipillai Sivanesan ... nimmt Bezug zu *Scortechiniella Arx & E.Müll.* (dort Bezug zu *Scortechinia Sacc.*) ... '*The fungus resembles Scortechiniella Arx & Müller 1954 in ...*'

- SCOTT _ ANDREW JOHN (1950 - x) britischer Botaniker, arbeitete ab 1976 an den Royal BG in Kew u.a. zu den Myrtaceae und zur Flora der Mascarenen (Réunion, Mauritius, Rodrigues), wird mit dem Epitheton 'scottiana' geehrt — (A.J.Scott)

SCOTT _ ARTHUR MORELAND

Arthur Moreland Scott (1888 - 1963) (englisch-)amerikanischer Botaniker (Algologe), war später in New Orleans, schrieb u.a. 'Notes on Indonesian Freshwater Algae' und 'Desmids from the Southeastern United States' — (A.M.Scott)

Scottia Grönblad 1954 (Algae) → Bot. Not. 1954: 167. 1954 — Rolf Leo Grönblad ... '*Through the kindness of my friend Mr. Arthur M. Scott (New Orleans, U.S.A.) I have the honour to publish the description of a very remarkable new Desmid which was found by Mr. Scott in material sent to him from Brazil by Dr. Harald Sioli of Belem.*' — wurde ersetzt durch *Amscottia Grönblad* 1954

Amscottia Grönblad 1954 (Algae) → Bot. Not. 1954: 433. 1954 — Rolf Leo Grönblad ... '*Thus the name Amscottia Grönbl., nom. nov. - derived from A.M. Scott - has to replace 'Scottia Grönbl. 1954' with the diagnosis unchanged.*' — ersetzt *Scottia Grönblad* 1954

- SCOTT _ FIONA JEAN (1955 - x) australische Botanikerin (Algologin), war am Institute for Marine and Antarctic Studies der Universität von Tasmanien, schrieb u.a. 'Marine Plants of Tasmania' und 'Antarctic Marine Protists' — (F.J.Scott)
- SCOTT _ JOSEPH 'JOE' LEE (1943 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe), war am Department of Biology, College of William and Mary in Williamsburg/Virginia, sammelte in den USA, in Kanada, Belize, auf Jamaica und den Bahamas — (J.L.Scott)

SCOTT _ MUNRO BRIGGS

Munro Briggs Scott (1889 - 1917) schottisch-englischer Botaniker, arbeitete ab 1914 am Herbar in Kew Gardens, starb im 1. Weltkrieg in Arras — (M.B.Scott)

Briggsia Craib 1920 (Gesneriaceae) → Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 11: 236. 1919 — William Grant Craib ... '*Named in honour of Munro Briggs Scott, M.A., B.Sc., who fell in the battle of Arras in the spring of 1917. His work as a systematic botanist was only begun, but in his brief tenure of the post of Assistant in the Herbarium attached to the Royal Gardens, Kew, he gave exceptional promise of a very brilliant career.*'

Briggsiopsis K.Y.Pan 1985 (Gesneriaceae) → Acta Phytotax. Sin. 23(3): 216. 1985 — Kai Yu Pan ... nimmt Bezug zu *Briggsia Craib*

SCOTT _ ROBERT

Robert Scott (1757 - 1808) irischer Arzt und Botaniker (Bryologe), Professor der Botanik am Trinity College in Dublin 1785 - 1808, sammelte Pflanzen, insbesondere Bryophyten, war befreundet mit → Dawson Turner — (R.Scott)

Scottia R.Br. 1812 (Fabaceae—Leguminosae)

Scottea DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Prodr. (DC.) 2: 118 sphalm. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt in dieser Schreibweise ('*Scottea*') Bezug zu *Scottia R.Br.*

SCOTT ELLIOT _ GEORGE FRANCIS

George Francis Scott Elliot (1862 - 1934) (englisch-)südafrikanischer Naturforscher, Botaniker (Mykologe), 1896 - 1904 Dozent für Botanik an einem College in Glasgow, unternahm zahlreiche botanische Expeditionen in Afrika u.a. als Mitglied einer englisch-französischen Grenzkommission und als Pflanzensammler (Sierra Leone, Ostafrika, Madagaskar), aber auch in Chile, Argentinien und auf den Kanarischen Inseln, schrieb u.a. 'New and little-known Madagascar plants', 'A naturalist in Mid-Africa' und 'Sierra Leone; reports on botany and geology' — (Scott Elliot)

Scottellia Oliv. 1893 (Achariaceae—Flacourtiaceae) → Hooker's Icon. Pl. 23: ad t 2265. 1893 — Daniel Oliver ... '*The generic name is contrived to commemorate as euphoniously as may be the important botanical services of my friend Mr. G.F. Scott-Elliott, who accompanied the Anglo-French Delimitation Commission of Sierra Leone in the capacity of Naturalist, and who had previously explored little-known parts of South Madagascar as well as the Transvaal.*'

Cottisia Dubard & Dop 1908 (Malpighiaceae) → Rev. Gen. Bot. 20: 359. 1908 — Marcel Marie Maurice Dubard ... Paul Louis Amans Dop ... '*... un échantillon de Scott Elliott (n° 263), conservé dans l'herbier du Muséum ... Nous avons donné au genre nouveau le nom de Cottisia (1) ... (1) Anagramme de Scottia, pour ne pas créer de confusion avec le genre Scottea des Légumineuses.*'

SCOULER _ JOHN

John Scouler (1804 - 1871) englisch-schottischer Arzt, Naturforscher (Zoologe, Botaniker, Geologe) und Sammler, ab 1829 Professor der Geologie, Naturgeschichte und Mineralogie an der Universität in Glasgow, dann Professor der Mineralogie und schliesslich auch der Geologie, Zoologie und Botanik bei der Royal Dublin Society 1833 - 54, reiste u.a. 1824 - 26 mit → David Douglas zum Columbus River in Nordwest-Kanada (über Madeira, Rio de Janeiro, die Galapagos-Inseln), bald danach nach Kalkutta (über Kap Horn, Madras), unternahm weitere Reisen nach Portugal, Skandinavien und Holland, gründete mit anderen das 'Glasgow Medical Journal', (Mineral 'Scoulerit') — (Scouler)

Scouleria Hook. 1829 (Grimmiaceae) → Bot. Misc. 1: 33. 1829 — William Jackson Hooker ... '*It gives me great pleasure, in looking over the valuable botanical collection made by Dr. Scouler on the north-west coast of America, to find a plant belonging to his favourite tribe, the Musci, which, constituting a new genus, I am thus able to dedicate to him.*'

Sculeria Raf. 1837 (Berberidaceae) → Fl. Tellur. 2: 52. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*SCULERIA - (Scouler bot.)*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

SCOURFIELD _ DAVID JOSEPH

David Joseph Scourfield (1866 - 1949) englischer Beamter/Verwalter (Chief Clark), auch Zoologe (Karinologe), arbeitete 1886 - 1926 bei der Royal Mint in London, wandte sich im Ruhestand der Naturkunde zu und wurde ein Experte für Cladocera (Wasserflöhe), sandte an den Autor → George Stephen West viele lebende Exemplare mit Informationen zu der dann nach ihm benannten Gattung, schrieb über fossile und lebende Frischwasser-Krebstiere, Präsident des Quekett Microscopical Club und Vizepräsident der Royal Microscopical Society, wurde für seine Arbeit an der Königlichen Münze mit dem Imperial Service Order

(ISO) ausgezeichnet

Scourfieldia G.S.West 1912 (Algae) → J. Bot. 50: 326. 1912 — George Stephen West ... *'Early in the March of this year, Mr. D.J. Scourfield, of Leytonstone, sent me a tube containing large numbers of living specimens of a minute member of the Chlamydomonadeae ... When I received the specimens they were too sluggish to enable me to study their movements properly, but Mr. Scourfield has supplied me with some interesting notes thereon ...'* — und die Algen-Familie heisst Scourfieldiaceae

SCRIBA _ KARL LUDWIG GOTTLIEB

Karl Ludwig Gottlieb Scriba (1736 - 1804) deutscher Geistlicher und Zoologe (Entomologe), Pfarrer in Gräfenhausen (ab 1770) und Arheilgen bei Darmstadt (ab 1783), beschäftigte sich mit der Tierpräparation und Botanik, sammelte u.a. Mineralien, schrieb zum Teil anonym über Entomologie, gab das 'Journal für die Liebhaber der Entomologie' heraus, half auch → Johann Heinrich Merck bei wissenschaftlichen Arbeiten

Scribaea Borkh. 1793 (Caryophyllaceae)

(LAMSON-)SCRIBNER _ FRANK

Frank Lamson-Scribner (*ursprünglich Franklin Pierce Lamson, wurde mit 3 Jahren Waise und von einer Familie Scribner adoptiert) (1851 - 1938) amerikanischer Botaniker, Gräser-Spezialist, unterrichtete zunächst als Lehrer an Schulen, war ab 1883 am Northern Transcontinental Survey, ab 1885 beim US Department of Agriculture (USDA), u.a. zuständig für parasitische Pilze auf Nutzpflanzen, leitete 1886 - 88 die Abteilung Mycologie, danach Leiter der Landwirtschaftlichen Versuchsstation der Universität Tennessee, war 1901 - 04 auf den Philippinen, befasste sich auch mit Pflanzenkrankheiten (u.a. bei Kartoffeln, Weinreben), schrieb u.a. 'American Grasses', 'Economic grasses' und 'Weeds of Maine' — (Scribn.)

Scribneria Hack. 1886 (Poaceae) → Bot. Gaz. 11: 105. 1886 — Eduard Hackel ... *'Dedicavi genus hoc F. Lamsonio Scribnero de graminibus americanis optime merito, qui primus discrimina inter hoc et Lepturi genus in litteris ad me indicavit.'*

SCUKIN _ SÉMÉON

Séméon Scukin (Semen Semenovic Sczukin/Schtschukin) (1795 - x) russischer Lehrer, Direktor an Schulen in Irkutsk, befasste sich mit der Flora des östlichen Sibiriens, sammelte

Sczukinia Turcz. 1840 (Gentianaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 1840(2): 165. 1840 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... *'Ces deux caractères me paraissent suffisants pour séparer génériquement ma plante de Swertia et pour en faire un nouveau genre, auquel je propose le nom de Sczukinia, en l'honneur de Mr. Séméon Sczukin, Directeur des écoles du gouvernement d'Irkoutsk, qui a rendu beaucoup de services à la flore de la Sibérie orientale.'*

SCYLLA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Scylla (*griech. Skylla/Σκύλλα, *lat Scilla), nach der griechischen Mythologie ein schreckliches Meereswesen, treibt nach Homers Odyssee sein Unwesen mit dem Gegenpart → Charybdis in der Strasse von Messina

Scilla L. 1753 (Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae)

Skilla Raf. 1837 (Liliaceae) → Fl. Tellur. 2: 13. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'verbessert' Scilla L., schreibt ... *'SKILLA L. ... misspelt Scilla.'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die

Anmerkungen unter seinem Eintrag

Scillopsis Lem. 1855 (Liliaceae)

SEARLES _ RICHARD BROWNLEE

Richard Brownlee Searles (1936 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe), war an der Duke University in Durham/North Carolina, schrieb u.a. 'Morphological studies of red algae of the order Gigartinales' und 'North Carolina marine algae', schrieb u.a. auch mit → Craig William Schneider, wurde in Algengattungen auch mit dem Epitheton 'searlesii' geehrt — (Searles)

Searlesia C.W.Schneid. & Eiseman 1979 (Algae) → Phycologia 18(4): 323. 1979 — Craig William Schneider ... Nathaniel J. Eiseman ... *'This new genus is named in honour of Professor Richard B. Searles for his contributions in phycology, particularly in the red algae and for his continuing efforts on the continental shelf of the Carolinas.'*

SEARS _ PAUL BIGELOW

Paul Bigelow Sears (1891 - 1990) amerikanischer Botaniker (Palynologe), Professor der Botanik u.a. an der Universität von Nebraska (1919 - 27), Oklahoma (bis 1938), am Oberlin College/Ohio (bis 1950), 'Chair of Conservation Programm' an der Yale Universität in New Haven/Connecticut (bis 1960), befasste sich u.a. mit den Veränderungen in der Vegetation und im Klima, untersuchte dazu auch fossile Pollen, schrieb u.a. 'Natural Vegetation of Ohio' und 'Deserts on the March'

Searsia F.A.Barkley 1942 (Anacardiaceae) → Amer. Midl. Naturalist 28(2): 472. 1942 — Fred Alexander Barkley ... *'Named after Paul B. Sears.'*

SEEVER _ FRED JAY

Fred Jay Seaver (1877 - 1970) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war 40 Jahre lang am New York BG in verschiedenen Funktionen u.a. 1912 - 48 als Kurator, schrieb über nordamerikanische (Schleim-)Pilze, gab 1909 - 47 das Journal 'Mycologia' heraus — (Seaver)

Seaverinia Whetzel 1945 (Fungi) → Mycologia 37(6): 703. 1945 — Herbert Hice Whetzel ... (bc)nennt ihn als Autor mit ... *'Type species: Seaverinia Geranii (Seaver & Horne) Whetzel, comb. nov. – Syn. Sclerotinia (Stromatinia) Geranii Seaver & Horne.'*

SEBA _ ALBERT

Albert Seba (*niederl. Albertus Seba) (1665 - 1736) (deutsch-)holländischer Apotheker und Zoologe, gründete 1700 in Amsterdam seine sehr erfolgreiche 'De Deutsche Apotheek' und richtete auch einen 'Fernhandel' mit Arzneien/Arzneipflanzen ein, legte grosse, wissenschaftlich orientierte Naturaliensammlungen an (zusammengetragen über Seeleute und Schiffszärzte), verkaufte eine davon an Zar Peter d.Gr. nach Russland, liess seine Sammelobjekte in jahrelanger und kostspieliger Arbeit grossformatig in dem Werk 'Thesaurus' ('Locupletissimi Rerum Naturalium Thesaurus') abbilden, schrieb u.a. 'Historia exoticorum quorundam medicamentorum simplicium' und auch über anatomische Präparationstechnik

Sebaea Sol. ex R.Br. 1810 (Gentianaceae) → Fl. Tasman. (Hook.f.) 1: 270. 1860 (Sekundär-Literatur), → Prodr. Fl. Nov. Holland. 451. 1810 — Daniel Carlsson Solander ... Robert Brown ... *'Named in memory of Albert Seba, an Amsterdam apothecary and author.'*

SEBASTIANI _ FRANCESCO ANTONIO

Francesco Antonio Sebastiani (1782 - 1821) italienischer Arzt und Naturforscher, Botaniker, Professor der Botanik an der Universität und Direktor am BG in Rom 1813 - 20, schrieb mit → Ernesto Mauri über die Vegetation in der Umgebung von Rom u.a. eine 'Florae romanae prodromus ...' — (Sebast.)

Sebastiania Spreng. 1820 (Euphorbiaceae) → Neue Entdeck. Pflanzenk. 2: 118. 1820 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Genus Sebastianiae (in honorem D. Sebastiani, qui floram romanam edidit praestantem) ...'

Sebastiania Bertol. 1822 (Asteraceae) → Lucubr. Re Herb. 37. 1822 — Antonio Bertoloni ... 'Dicavi Antonio Sebastianio amico optimo, florentibus nimium annis eheu! nobis erepto, qui Latium solum ad plantas investigandas sedulo lustravit, publicique juris fecit fasciculos duos plantarum Romanarum, quorum prior Romae editus, typis De Romanis 1813., alter ibidem typis Pauli Salvini, et filii 1815, dein praetiosissimum Florae Romanae prodromum, Ernesto Mauro operis socio, evulgavit Romae 1818. typis Vincentii Poggioli.'

Sebastiana Spreng. 1826 (Euphorbiaceae)

Sebastiana Benth. & Hook.f. 1873 (Asteraceae)

- SEBASTINE _ KUNJU MATHEW (1918 - 1967) indischer Botaniker, war am Botanical Survey of India in Coimbatore, schrieb mit → Kandasamy Ramamurthy — (Sebastine)

SEBEÓK DE SZENT-MIKLÓS _ ALEXANDER (SÁNDOR)

Alexander Sebeók de Szent-Miklós (*ungar. Sebeók Sándor) (fl. 1780) ungarischer Arzt und Botaniker, schrieb 1779 eine Dissertation, darin wird von ihm 'Crambe tataria' beschrieben — (Sebeók)

Sebeokia Neck. 1790 (Gentianaceae)

SEBERT _ HIPPOLYTE

Hippolyte Sebert (1839 - 1930) französischer Ingenieur und Militär-/Marineoffizier, befasste sich mit der Bewaffnung bei der Marine, war u.a. von 1866 - 70 auf Neukaledonien stationiert und interessierte sich dort für tropische Hölzer und Pflanzen, sammelte dazu, schrieb mit → Jean Armand Isidore Pancher 'Notice sur les bois de la Nouvelle Calédonie', war ein Verfechter des Esperanto — (Sebert)

Sebertia Pierre ex Engl. 1897 (Sapotaceae)

SEBILLE _ RENÉ LÉON

René Léon Sebille (1851 - 1938) französischer Geistlicher, auch Botaniker, Spezialist für Bryophyten, lebte in der Nähe von Autun und korrespondierte mit Bryologen in Europa und Amerika, schrieb einen 'Nouveau catalogue raisonné des muscinées de Saône-et-Loire' — (Sebille)

Sebillea Bizot 1974 (Pottiaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. 40: 120. 1974 — Maurice Bizot ... 'Nous avons trouvé cette curieuse plante dans les indéterminées de l'Herbier Sebille ... C'est pourquoi nous avons créé ce genre dédié au Chanoine [= Chorherr] Sebille qui a été notre initiateur dans l'étude des mousses.'

SECALL Y INDA _ JOSÉ

José Secall y Inda (1853 - 1918) spanischer Botaniker, Professor der Botanik und der Forstwissenschaft, war an der königlichen Forstschule in San Lorenzo del Escorial, schrieb u.a. 'Catálogo metódico de las plantas leñosas silvestres ó asílvestradas ...' und 'Diatomeas de San Lorenzo del Escorial', gab die Zeitschrift 'Revista de Montes' heraus — (Secall)

Secallia Azpeitia 1911 (Algae) → Diat. Española 217. 1911 — Florentino Azpeitia y Morós ... 'Con los nombres genérico y específico, dedico al mismo tiempo un recuerdo á los Sres. Secall y Caballero, que, como anteriormente queda indicado, se han distinguido en trabajos sobre diatomeas españolas.' — mit der Art 'Secallia caballero' ist → Arturo Caballero y Segares geehrt

SECONDAT DE MONTESQUIEU _ JEAN-BAPTISTE DE

Jean-Baptiste de Secondat de Montesquieu, Baron de La Brède (1716 - 1796) französischer Botaniker und Agronom, schrieb zu Mineralwässern von Dax 'Observations de physique ...' und über die Widerstandsfähigkeit von Bäumen 'Mémoires sur l'histoire naturelle du chêne', Sohn des französischen Philosophen und Schriftstellers Charles-Louis de Secondat Baron de Montesquieu — (Secondat)

Secondatia A.DC. 1844 (Apocynaceae) → Prodr. (DC.) 8: 445. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... 'Dicavi cl. Secondat, ill. a Montesquieu filio, qui nimis cum modesti nomen paternum non sumpsit, proprium vero et honorabile nomen Historiá Quercus ... observationibus de Lapide fungoso et diversis de re rusticá opusculis, sibi vindicavit.'

SECRETAN _ GABRIEL ABRAAM SAMUEL JEAN LOUIS

Gabriel Abraam Samuel Jean Louis Secretan (1758 - 1839) schweizer Jurist und Botaniker (Mykologe), war Rechtsanwalt in Lausanne, hatte auch politische Funktionen inne ('Land-Ammann'), befasste sich mit schweizer Pilzen, beschrieb diese botanisch, schrieb dazu u.a. eine 'Mycographie suisse' — (Secr.)

Secretania Müll.Arg. 1866 (Euphorbiaceae—Olacaceae) → Prodr. (DC.) 15(2): 227. 1866 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... 'Genus in honorem cl. L. Secretan, auctoris Mycographiae helveticae dicatum.'

SEDCWICK _ ADAM

Adam Sedgwick (1785 - 1873) englischer Geistlicher und Geologe, war u.a. Domherr an der Kathedrale von Norwich, Professor der Geologie an der Universität in Cambridge ab 1818 in Nachfolge von John Woodward, Präsident der Geological Society London, befasste sich mit (Leit-)Fossilien und geologischen Schichtungen, reiste und schrieb u.a. mit → Roderick Impey Murchison über die Anordnung fossilienführender Schichten, prägte die Begriffe Paläozoikum, Kambrium und Devon, geriet über das Devon in eine heftige Auseinandersetzung mit → Henry Thomas de la Beche, war mit → Charles Darwin in freundschaftlichem Kontakt, auch ohne von dessen Evolutionstheorie überzeugt zu sein — (Sedgwick^{HPFN})

Sedgwickia T.E.Bowdich 1825 (Lunulariaceae)

Sedgwickia Wall. & Griff. 1836 (Altingiaceae—Hamamelidaceae) → Asiat. Res. 19: 98. 1836 — Nathaniel Wallich ... William Griffith ... 'Jam anno 1832 genus Bucklandiae Hamamelidearum Indicarum Geologo summo Oxoniensi dicavit Robertus Brown; alterum nunc genus novissimum ejusdem ordinis consecramus viro reverendo Adamo Sedgwickio, Geologiae apud Cantabrigienses professori pariter illustri.'

SEDGWICK _ LEONARD JOHN

Leonard John 'Jack' Sedgwick (1883 - 1925) britisch-indischer Botaniker (Bryologe, Mykologe), war ab 1906 beim Indian Civil Service in Maharashtra/Südwest-Indien, sammelte dort viele Pflanzen, gründete 1919 (mit anderen) das *Journal of Indian Botany* — (Sedgw.)

Bryosedgwickia Cardot & Dixon 1912 (Hypnaceae) → J. Bot. 50: 154. 1912 — Jules Cardot ... Hugh Neville Dixon ... *'We have named it after the collector, Mr. Sedgwick, from whom I have received many interesting Indian mosses.'*

SEEGER _ HANS GERHARDT

Hans Gerhardt Seeger (1939 - 2016) deutscher Gärtner, Botaniker, war u.a. am BG in Göttingen, an den Herrenhäuser Gärten in Hannover, dann als Orchideengärtner am BG in Heidelberg 1979 bis Ende 2002 (Ruhestand), arbeitete zuletzt mit → Karlheinz Senghas, wurde für seine ungewöhnlichen Kulturerfolge geehrt, war auch Schiffssteward bei verschiedenen deutschen Reedereien (Senghas zum Ruhestand von Seeger ... *'Ein echter Kapitän geht von Bord ...'*) — (Seeger)

Seegeriella Senghas 1997 (Orchidaceae) → J. Orchideenfreund 4(4): 190. 1997 — Karlheinz Senghas ... *'Gewidmet Hans Gerhard Seeger, Orchideengärtner am Botanischen Garten der Universität Heidelberg mit Dank und als Anerkennung für seine ungewöhnlichen jahrelangen Kulturerfolge, ohne die der wissenschaftliche Ertrag der hiesigen Orchideensammlung nicht annähernd hätte erreicht werden können; -ella = Suffix, Verkleinerungsform, im Hinblick auf den Zwergwuchs der Pflanze.'*

SEEMANN _ BERTHOLD CARL

Berthold Carl Seemann (1825 - 1871) deutsch-englischer Gärtner und Naturforscher (Botaniker), war zunächst am Königlichen Berggarten in seiner Heimatstadt Hannover, kam aber bald nach Kew und konnte ab 1847 durch → William Jackson Hooker als Ersatz für den auf tragische Weise ums Leben gekommenen → Thomas Edmonston an der Reise der 'HMS Herald' teilnehmen, bereiste bis 1851 Mittelamerika, das nördliche Südamerika, die Westküste der USA bis in die Arktis, um das Schicksal der verschollenen Expedition von John Franklin zu klären, die Heimreise brachte ihn über Hawaii noch nach Singapur und ans Kap, die Veröffentlichung über die Reise, deren nicht miterlebten Teil er anhand von Berichten Dritter schrieb, trug ihm 1852 die Ehrendoktorwürde der Universität Göttingen ein, die botanische Ausbeute wurde in einem weiteren Werk mit Abbildungen von → Walter Hood Fitch beschrieben, wurde dann durch → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck zum Adjunkt der Leopoldina ernannt und trug dort den Beinamen 'Bonpland', sein Bruder Wilhelm Seemann hiess dort 'Loudon', beide gründeten deren Zeitschrift 'Bonplandia' und waren in den Jahren ihres Bestehens (1853 - 62) die Herausgeber, das *Journal of Botany, British and Foreign* wurde von Berthold Seemann 1863 - 71 herausgegeben, war auch Mitglied der Linnean Society und reiste 1857 für diese nach Kanada, begleitete → William James Smythe in diplomatischer Mission auf die Fidschi-Inseln, bereiste Venezuela und Nicaragua in den 1860er-Jahren, sammelte überall auf seinen Reisen, starb in Nicaragua, wo er ab 1866 im Direktorium einer Goldminen-Gesellschaft gearbeitet hatte, schrieb in seinen Werken nicht nur über Botanik (z.B. über Palmen, Farne und die Volksnamen amerikanischer Pflanzen) oder naturkundliche Erkundungen, sondern beschäftigte sich auch mit politischen und juristischen Themen, schrieb sogar Romane — (Seem.)

Seemannia Hook. 1848 (Rubiaceae) → London J. Bot. 7: 566. 1848 — William Jackson Hooker ... *'A tolerably careful analysis of the specimens, of which it is to be regretted the flowers are not in a very perfect state, confirms the view taken of it by Mr. Seemann, and I gladly adopt his name.'*

Seemannia Regel 1855 (Gesneriaceae) → Gartenflora 4: 183. 1855 — Eduard August von Regel ... *'Wir nannten sie nach dem verdienten Redactor der Bonplandia, den durch seine Reisen bekannten Dr. Berth. Seemann,*

dessen Namen wir in diesen Blättern schon of citirten und ferner citiren werden.'

Seemannantha Alef. 1862 (Fabaceae—Leguminosae) → Bonplandia (Hannover) 10: 264. 1862 — Friedrich Georg Christoph Alefeld ... *'Ich benenne diese Gattung daher hiermit Seemannantha *)', zu Ehren des berühmten Herald-Reisenden und unermüdeten Botanikers Berthold Seemann, zugleich als Andenken an unsere auf der Naturforscher-Versammlung zu Speyer zusammen verlebten Stunden ... *) Ich wählte mit Bedacht obige zwei Wortzusammensetzungen [Benthamantha, Seemannantha], um zu zeigen, wie man in der Botanik auch auf andere Weise gefeierte Namen erhalten kann. In der Zoologie sind schon viele Gattungsnamen mit den Namen berühmter Zoologen und den Endungen ichtlys, ornes etc. gebildet.'*

Seemannaralia R.Vig. 1906 (Araliaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 9, 4: 116, 118. 1906 — René Viguier ... bildet aus 'Cussonia gerrardii' Seem. dieses neue Genus ... *'Enfin le Cussonia Gerrardi Seem. est totalement différent de toutes les autres espèces ... il y a lieu de la considérer comme étant le type d'un genre que nous appellerons Seemannaralia.'*

SEETZEN _ ULRICH JASPER

Ulrich Jasper Seetzen (1767 - 1811) deutscher Arzt, Naturwissenschaftler (Botaniker), Pflanzensammler, Reisender, Orientalist, betrieb 1794 in Jever eine Sägemühle und Kalkbrennerei, reiste viel u.a. 1802 im Nahen Osten, sammelte Handschriften, Naturalien, Altertümer, schrieb 'Reisen durch Syrien, Palästina, Phönicien, die Transjordan-Länder, Arabia petraea und Unter-Ägypten', reiste ab 1809 in Arabien u.a. nach Mekka und Medina (konvertierte zum Islam und nannte sich dann Hag Moses), wurde auf dem Weg nach Sanaa von seinen Begleitern ermordet — (Seetzen)

Seetzenia R.Br. 1826 (Zygophyllaceae) → Denh. & Clapp.: Voyages et Découvertes dans le Nord et dans les Parties Centrales de l'Afrique ... 303. 1826 (französische Ausgabe) — Robert Brown ... *'Une autre plante, qui peut être rapportée au même ordre, et que j'ai nommée Seetzenia africana, en mémoire du voyageur de ce nom ...'*

- SEGAWA _ SOKICHI (1904 - 1960) japanischer Botaniker (Algologe), griff die Untersuchungen von → Kathleen Mary Drew-Baker zur japanischen kommerziellen Nori-Produktion auf (Nori wird verwendet als dünne, papierartige quadratische Blätter bei der Sushi-Herstellung) und bestätigte deren Ergebnisse — (Segawa)

SÉGUIER _ JEAN FRANÇOIS

Jean François Séguier (1703 - 1784) französischer Botaniker, Historiker, Archäologe und Bibliograph, reiste 1732 - 36 mit Francesco Scipione (auch Scipione Maffei genannt, ein italienischer Gelehrter und Archäologe) durch Europa und war danach mit ihm in Verona, arbeitete dann 1755 - 84 als Archäologe in Nîmes, schrieb 'Bibliotheca botanica' (unter Einbeziehung der gleichnamigen Schrift des → Ovidius Montalbanus), 'Plantae veronenses' — (Ség.)

Seguiera Manetti 1751 (Gentianaceae) → Virid. Fl. (Manetti) 83. 1751 — Saverio (Xaverio) Manetti ... *'Ideoque peculiare, nouumque Genus eam mereri censui, quod a doctissimo Joanne Francisco Seguierio Nemausensi de universis Naturalibus, & Botanicis Studiis meritissimo, maximeque ut tanto Viro mihi a longo tempore Amicissimo gratus forem, nominatum volui.'*

Seguiera Loefl. 1758 (Petiveriaceae—Phytolaccaceae)
Seguiera Adans. 1763 (Petiveriaceae—Phytolaccaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 443. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 26. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... *'Seguiera. Loefl. - Seguier. - Franç. - Bibliotheca botanica. Plante Veronenses. - Vir. [vivant].'*

Seguiera Lour. 1790 (Dilleniaceae)
Seguiera Rchb. ex Oliv. 1871 (Combretaceae)
Seguiera Kuntze 1891 (Gentianaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 430. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... behandelt in Verbindung mit Seguiera Manetti verschiedene synonyme und homonyme Gattungen, klärt Prioritätsfragen und fasst Arten zusammen

SEIDEL _ CARL (KARL) FRIEDRICH

Carl (Karl) Friedrich Seidel (oft auch Christoph Friedrich Seidel) (x - 1898) deutscher (Pflanzen-)Maler und Botaniker, war aus/in Dresden und ab 1860 Mitglied der naturwissenschaftlichen Gesellschaft ISIS (in den Bereichen Botanik, Zoologie, Geologie), war u.a. auch Vorstandsmitglied der Sektion Botanik, veröffentlichte in deren Sitzungsberichten z.B. 1888 über 'Peucedanum aegopodioides', schrieb 'Zur Entwicklungsgeschichte der Victoria regia Lindl.', Sohn von Gottlob Friedrich Seidel, Neffe von → Traugott Leberecht Seidel (1775 - 1815), Carl August Seidel und → Jacob Friedrich Seidel (1789 - 1860) — (C.F.Seidel)

Seidelia Baill. 1858 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Carl (Karl) Friedrich Seidel ... Jacob Friedrich Seidel ... Johann Heinrich Seidel ... Traugott Leberecht Seidel)

Leidesia Müll.Arg. 1866 (Euphorbiaceae) → Prodr. (DC.) 15(2): 792. 1866 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... bildet aus Mercurialis sect. Seidelia Baill. dieses neue Genus ... '*Nomen generis est Anagramma Seidelia, quae nunc sectio Tragiae.*', gibt aber keine etymologische Erklärung — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Jacob Friedrich Seidel ... Johann Heinrich Seidel ... Traugott Leberecht Seidel)

SEIDEL _ JACOB FRIEDRICH

Jacob Friedrich Seidel (1789 - 1860) deutscher Gärtner, arbeitete zunächst am Jardin des Plantes in Paris, gründete mit seinem Bruder → Traugott Leberecht Seidel (1775 - 1815) in Dresden die erste deutsche Zierpflanzen-Gärtnerei mit Kamelien, Azaleen, Rhododendren, führte diese später alleine weiter, exportierte bis Polen und Russland, bot zeitweise 1.100 Kamelien-Sorten an und wurde daher auch 'Kamellien-Seidel' genannt, Sohn von → Johann Heinrich Seidel (1744 - 1815), seine Enkelin Rosalie Seidel (1867 - 1945) heiratete Friedrich Bouché aus der Berliner Gärtnerdynastie Bouché

Seidelia Baill. 1858 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Carl (Karl) Friedrich Seidel ... Jacob Friedrich Seidel ... Johann Heinrich Seidel ... Traugott Leberecht Seidel)

Leidesia Müll.Arg. 1866 (Euphorbiaceae) → Prodr. (DC.) 15(2): 792. 1866 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... bildet aus Mercurialis sect. Seidelia Baill. dieses neue Genus ... '*Nomen generis est Anagramma Seidelia, quae nunc sectio Tragiae.*', gibt aber keine etymologische Erklärung — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Jacob Friedrich Seidel ... Johann Heinrich Seidel ... Traugott Leberecht Seidel)

SEIDEL _ JOHANN HEINRICH

Johann Heinrich Seidel (1744 - 1815) deutscher (sächsischer) (Hof-)Gärtner, Pflanzenzüchter, begründete die Gärtner-Dynastie Seidel, züchtete als einer der ersten deutschen Gärtner Kamelien, arbeitete ab 1779 als kurfürstlicher Hofgärtner am Herzogin-Garten (Orangerie-Garten) in Dresden und führte diesen zur weltweiten Anerkennung, bereits 1806 wurden im (Samen-)Katalog 4.300 verschiedene Pflanzenarten und -sorten gelistet, wird auch 'Vater des Dresdner Gartenbaus' genannt, stand in Kontakt zu → Johann Wolfgang von Goethe, hatte Einfluss auf dessen 'Metamorphose der Pflanzen', vier seiner Söhne wurden ebenfalls Gärtner u.a. → Traugott Leberecht Seidel (1775 - 1815) und → Jacob Friedrich Seidel (1789 - 1860) — (Seidel)

Seidelia Baill. 1858 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Carl (Karl) Friedrich Seidel ... Jacob Friedrich Seidel ... Johann Heinrich Seidel ... Traugott Leberecht Seidel)

Leidesia Müll.Arg. 1866 (Euphorbiaceae) → Prodr. (DC.) 15(2): 792. 1866 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... bildet aus Mercurialis sect. Seidelia Baill. dieses neue Genus ... '*Nomen generis est Anagramma Seidelia, quae nunc sectio Tragiae.*', gibt aber keine etymologische Erklärung — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Jacob Friedrich Seidel ... Johann Heinrich Seidel ... Traugott Leberecht Seidel)

SEIDEL _ TRAUOGOTT LEBERECHT

Traugott Leberecht Seidel (1775 - 1815) deutscher Gärtner, gründete mit seinem Bruder → Jacob Friedrich Seidel (1789 - 1860) in Dresden die erste deutsche Zierpflanzen-Gärtnerei mit Kamelien, Azaleen und Rhododendren, führte später ein ähnliches Unternehmen in Wien, Sohn von → Johann Heinrich Seidel (1744 - 1815)

Seidelia Baill. 1858 (Euphorbiaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Carl (Karl) Friedrich Seidel ... Jacob Friedrich Seidel ... Johann Heinrich Seidel ... Traugott Leberecht Seidel)

Leidesia Müll.Arg. 1866 (Euphorbiaceae) → Prodr. (DC.) 15(2): 792. 1866 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... bildet aus Mercurialis sect. Seidelia Baill. dieses neue Genus ... '*Nomen generis est Anagramma Seidelia, quae nunc sectio Tragiae.*', gibt aber keine etymologische Erklärung — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Jacob Friedrich Seidel ... Johann Heinrich Seidel ... Traugott Leberecht Seidel)

SEIDENFADEN _ GUNNAR

Gunnar Seidenfaden (1908 - 2001) dänischer Forscher, Botaniker (Algologe) und Diplomat, war u.a. Botschafter in Südost-Asien (Thailand) 1955 - 59 und in Moskau 1959 - 61, initiierte mit → Kai Larsen Ende der 1950er-Jahre eine Thai-Dänische Forschungsgruppe, Teilnehmer war u.a. → Bertel Hansen, reiste 1928 - 34 in der Arktis und 1938 auf Spitzbergen, war Spezialist für südostasiatische Orchideen, schrieb mit → Jeffrey James Wood über Orchideen der malaysischen Halbinsel und von Singapur u.a. 'The Orchids of Thailand', schrieb auch einiges zu grönländischen Pflanzen, ein Schiff der dänischen Marine trägt seinen Namen — (Seidenf.)

Seidenfadenia Garay 1972 (Orchidaceae) → Bot. Mus. Leafl. 23(4): 203. 1972 — Leslie (Laszlo) Andrew Garay ... '*In honor of Dr. Gunnar Seidenfaden, career diplomat and scientist whose recently published four-volume treatise on the Orchids of Thailand is a storehouse of information.*'

Gunnarorchis Brieger 1981 (Orchidaceae) → Orchideen (Schlechter) 1(11-12): 650. 1981 — Friedrich Gustav Brieger ... '*Die Gattung ist nach Gunnar Seidenfaden benannt, der als Botschafter Dänemarks in SO-Asien sich gleichzeitig mit großem Erfolg mit der Orchideenflora Thailands und benachbarter Länder befaßt hat.*'

Gunnarella Senghas 1988 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 39(2): 71. 1988 — Karlheinz Senghas ... '*Da der Name Seidenfadenia nicht mehr gewählt werden konnte, hätte der Name Gunnaria nahegelegen. Diesen Namen aber habe ich vermieden, um einer Verwechslung mit der mediterranen Orchideengattung Gennaria vorzubeugen. So ist also der Name Gunnarella entstanden, eine Verkleinerungsform zwar, die aber zugleich die Kleinheit der hierher gehörenden Arten verdeutlichen mag.*'

Seidenfadeniella C.S.Kumar 1994 (Orchidaceae) → Cat. Indian Orchids 43. 1994 — C. Sathish Kumar ... nimmt Bezug zu Seidenfadenia Garay mit ... '*... Seidenfadeniella approaches Seidenfadenia Garay, but ...*'

Seidenfia Szlach. 1995 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. Suppl. 3: 122. 1995 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... '*Dedicated to Dr. Gunnar Seidenfaden (Seidenf.).*'

SEIDENSCHNUR _ CHRISTIANE EVA

Christiane Eva Seidenschnur, *verh. Anderson (1944 - x) amerikanische Botanikerin, war am Herbar der Universität von Michigan, schrieb u.a. 'Mosses of the Great Lakes Forest' und 'The plants of Mount Kinabalu', Frau von → William Russell Anderson (1942 - 2013) — (C.E.Anderson / Seid.)

Christianella W.R.Anderson 2006 (Malpighiaceae) → Novon 16(2): 190. 2006 — William Russell Anderson ... '*It gives me a great pleasure to name this genus in honor of Christiane Eva Seidenschnur Anderson (b. 1944). Christiane's excellent revisions in the Malpighiaceae and her achievements as editor of Systematic Botany Monographs have made her an important figure in our generation of plant taxonomists.*'

SEIDL _ WENZEL BENNO

Wenzel Benno Seidl (1773 - 1842) (böhmisch-österreichischer Botaniker (Mykologe), auch Entomologe, war Verwaltungsbeamter' in der k.k. Provinzialbuchhaltung in Prag, befasste sich mit Wildpflanzen und Hummeln im Böhmerwald, sammelte auch Schmetterlinge und Käfer, sein Manuskript zu einer Flora Böhmens blieb unvollendet, schrieb jedoch bei anderen Werken mit (u.a. mit → Vincenz Franz Kosteletzky, → Philipp Maximilian Opiz und → Wenzeslaus Blasius Mann) — (Seidl)

Seidlia Opiz 1826 (Cyperaceae) → Naturalientausch 11: 349. 1826 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... *'Ich wünsche durch obige Benennung meinem verehrten Freunde Herrn Wenzel Benno Seidl, k.k. Staatsbuchhaltungsbeamten in Prag, einem Schüler des unvergeßlichen Professor F.W. Schmidt ein wissenschaftliches Denkmal zu setzen. Anspruchslos, mit immer regem Eifer, und vieler Sachkenntniß, besonders für unsere vaterländische Flora, arbeitet er fortwährend im Fache der Botanik, und sein Herbar zeigt überall den fleißigen und besonnenen Beobachter. Wir danken ihm viele neue Arten. Er war einer der ersten Gründer des vaterländischen Herbars, er weckte manchen fähigen Kopf für dieses herrliche Studium, und gab ihm die erste freundschaftliche Anleitung. Seine Flora böhmica liegt schon guten Theils im Mpt. fertig, so wie noch manch' andere Arbeiten. Möge es ihm auch gefällig seyn, noch fortgesetzt uns seine neuen Beobachtungen und Entdeckungen in der gegenwärtigen Schrift mitzutheilen.'*

Seidlia Kostel. 1836 (Dipterocarpaceae) → Allg. Med.-Pharm. Fl. 5: 1945. 1836 — Vincenz Franz Kosteletzky ... *'Zu Ehren des Herrn W.B. Seidl, eines der ältesten unter den lebenden vaterländischen Botanikern und Mit-Verfasser's einer jetzt eben ans Licht tretenden Flora Böhmens.'*

SEIDLITZ _ NIKOLAI KARLOVIC (KARL) SAMUEL VON

Nikolai Karlovic (Karl) Samuel von Seidlitz (*russ. Николай Карлович Зейдлиц) (1831 - 1907) baltisch-deutscher Botaniker, auch Statistiker, bereiste ab 1855 den Kaukasus und Persien, war 1858 - 63 Direktor einer Schule in Transkaukasien, lebte u.a. ab 1868 in Tiflis, arbeitete dort als Richter und bei der Kaukasusforschung, war auch Bevollmächtigter des Roten Kreuzes, schrieb 'Botanische Ergebnisse einer Reise durch das östliche Transkaukasien' — (Seidlitz)

Seidlitzia Bunge ex Boiss. 1879 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae)

SEIFERT _ KEITH ANTHONY

Keith Anthony Seifert (1958 - x) kanadischer Forscher (Biodiversität, Mykologie, Botanik), arbeitete bei der Mycology-Group der Agriculture & Agri-Food Canada in Ottawa, befasste sich insbesondere mit der Hyphomyceten-Gruppe der Schlauchpilze (und hier besonders mit *Penicillium* und *Fusarium*), war Mitglied der International Commission on the Taxonomy of Fungi, schrieb mit → Gareth Morgan-Jones, → Konrad Walter Gams und → Bryce Kendrick 'The Genera of Hyphomycetes', Mitherausgeber von u.a. 'Journal of Plant Pathology', 'Mycoscience' und der 'Sydowia' — (Seifert)

Seifertia Partr. & Morgan-Jones 2002 (Fungi) → Mycotaxon 83: 350. 2002 — E. Christopher Partridge ... Gareth Morgan-Jones ... *'This genus is named in honor of Dr. Keith A. Seifert, Agriculture & Agri-Food Canada, Ottawa, in recognition of his distinguished contributions to knowledge of synnematous anamorphs.'*

- SEIGLER _ DAVID STANLEY (1940 - x) amerikanischer Botaniker, Professor an der Universität von Illinois in Urbana, sammelte umfangreich Pflanzen vor allem in Mexiko, auch in den USA — (Seigler)
- SEKIDO _ SHINJI (fl. 1975) japanischer (Paläo-)Botaniker, am Science Education Centre, Ishikawa prefecture, in Kanazawa, schrieb mit → Tatsuki Kimura — (Sekido)^{IPPNI}

SELBY _ MARIE

Marie Selby, *geb. Mariah Minshall (1885 - 1971) amerikanische Pianistin, war ab 1908 mit dem amerikanischen Geschäftsmann → William G. Selby (1884 - 1956) verheiratet, durchquerte mit ihrem Mann als erste Frau per Auto die USA, gründete mit ihm 1955 eine soziale Stiftung zur Unterstützung von Kindern, Alten, Bildung usw., verfügte in ihrem Testament, dass ihr Grundstück als botanischer Garten der Allgemeinheit zugänglich gemacht wird ('Marie Selby Botanical Gardens'), war auch Mitgründerin des Sarasota Garden Club

Selbyana Archila 2010 (Orchidaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Marie Selby ... William G. Selby ... Marie Selby Botanical Gardens)

SELBY _ PRIDEAUX JOHN

Prideaux John Selby (1788 - 1867) britischer Naturforscher (Entomologe, Ornithologe, Botaniker) und Künstler, erbt 1804 den Familienbesitz in Beal/Northumberland, befasste sich daher auch mit der Forstwirtschaft, arbeitete jedoch intensiv an der Darstellung von Vögeln und gab dazu 'Illustrations of British Ornithology' heraus, schrieb auch 'A history of British forest-trees', war Mitgründer und Mitherausgeber von 'Magazine of Zoology and Botany', 'Annals of Natural History' und 'Annals and Magazine of natural History' — (P.Selby)

Selbya M.Roem. 1846 (Meliaceae) → Fam. Nat. Syn. Monogr. Hesper. 1: 126. 1846 — Max Joseph Roemer ... *'P.J. Selby Esq. cum cl. Johnston, J.W. Hooker, Jardine et Rich. Taylor editor operis excellentis 'Annals of Natural History'.'*

SELBY _ WILLIAM G.

William G. Selby (1884 - 1956) amerikanischer Geschäftsmann, verheiratet mit der amerikanischen Pianistin → Marie Selby geb. Mariah Minshall (1885 - 1971), durchquerte mit ihr per Auto die USA, beide gründeten 1955 eine soziale Stiftung zur Unterstützung von Kindern, Alten, Bildung usw., war wie seine Frau Gärtner aus Leidenschaft

Selbyana Archila 2010 (Orchidaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Marie Selby ... William G. Selby ... Marie Selby Botanical Gardens)

SELENE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Selene (*griech. Σελήνη, 'Mond'), nach der griechischen Mythologie die Mondgöttin, Tochter des Titanenpaares Hyperion und Theia, Schwester des Sonnengottes → Helios und der Göttin der Morgenröte → Eos, ihr Geliebter war → Endymion, wird später mit der → Artemis (bei den Römern mit → Diana) und auch mit der → Persephone identifiziert, entspricht der römischen → Luna, (chemisches Element 34 - Selenium - Se)

Selenia Hill 1773 (Lunulariaceae) → Brit. Herbal 530. 1757, → Gen. Nat. Hist. ed.2, 120. 1773 — John Hill ... bezieht sich u.a. auf Dillenius, der es als ... *'Lichen seminifer lunatus'* [halbmondförmig] beschreibt und auf P. Micheli, der das Moos *Lunularia* nennt, hält den Namen aber zu ähnlich mit *Lunaria* und beschreibt das Moos dann im Weiteren als *Selenia*

Selenia Nutt. 1825 (Brassicaceae) → J. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 5: 132. 1825 — Thomas Nuttall ... *'From ελληνική, the moon, in allusion to its apparent affinity to Lunaria.'* — nach dem Mond und in Anspielung auf die Verwandtschaft zu *Lunaria L.*

Selenocarpaea Eckl. & Zeyh. 1834 (Brassicaceae) → Regni Veg. Syst. Nat. 2: 684. 1821, → Enum. Pl. Afric. Austral. (Ecklon & Zeyher) 1: 10. 1834 — Christian Friedrich Ecklon ... Karl Ludwig Philipp Zeyher ... *'Ex ελληνική, luna, et χαρπον, fructus. Nomen alludens ad formam siliquarum et ad nomen Lunariae his specibus ab*

autoribus impositum.'

Selenochlaena Corda 1845 (Fossil)

Selenopteris Corda 1845 (Fossil)

Selenipedium Rchb.f. 1854 (Orchidaceae)

Selenocarpus Schenk 1867 (Fossil)

Selenipedilum Pfitzer 1888 (Orchidaceae)

Selenoderma Bohlin 1897 (Algae) → Bih. Kongl. Svenska Vetensk.-Akad.Handl. 23 (Afd. 3,7):

21. 1897 — Knut Harald Bohlin ... *'Etymol: σελήνη = Mond und δέρμα = Haut.'*

Selenicereus (A.Berger) Britton & Rose 1909 (Cactaceae) → Reg. (Annual) Missouri Bot. Gard. 16: 76-77. 1905, → Contr. U.S. Natl. Herb. 12: 429. 1909 — Alwin Berger ... Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... *'Most of the species of Selenicereus are garden plants, much grown for the sake of their beautiful nocturnal flowers, which sometimes have a delicious scent, as for instance those of C. grandiflora Mill., the well-known 'Queen of the Night.'* — blüht im Gegensatz zu Heliocereus in der Nacht

Selenodictyon Uherk. & Ant.Schmidt ex Comas & Komárek 1992 (Algae)

SELER _ EDUARD GEORG

Eduard Georg Seler (1849 - 1922) deutscher Archäologe und Ethnologe, Professor für amerikanische Sprachen, reiste zwischen 1887 und 1911 mehrfach in Zentralamerika (insbesondere in Mexiko), studierte u.a. die Maya-Sprache/-Kultur insbesondere auch deren Bilderhandschriften (Codices), schrieb u.a. 'Reisebriefe aus Mexiko' und einiges zu den Relikten der Azteken und Mayas, seine Frau → Caecilie Seler geb. Sachs (1855 - 1933) begleitete ihn auf seinen Reisen, beide sammelten auch Pflanzen, die dann als 'Plantae selerianae' durch → Ludwig Eduard Theodor Lösener veröffentlicht wurden — (Seler)

Selera Ulbr. 1913 (Bombacaceae—Malvaceae) → Verh. Bot. Vereins. Prov. Brandenburg 55(2): 51. 1913 — Oskar Eberhard Ulbrich ... schreibt 'vom Ehepaar Seler, die Pflanzen sammelten' ... *'Bei der Bearbeitung der von Caecilie und Eduard Seler im Jahre 1896 gesammelten Malvaceen fand sich eine im Staate Oaxaca bei San Bartolo Yauhtepec gesammelte Pflanze ... So konnte die Selersche Pflanze nur der Vertreter einer neuen Gattung sein ...'*, und ausserdem ... *'Mexico: Staat Oaxaca, bei San Bartolo Yauhtepec auf trockenen Hügel im Gebüsch (Caec. et Ed. Seler no. 1700) ...'* — (*geehrt sind ... Eduard Georg Seler ... Caecilie Seler)

Sileriana Urb. & Loes. 1913 (Theophrastaceae) → Medem. Dept. Landb. Ned.-Indië 17(3 Suppl.): 125, nomen, sphalm. 1913 in Greshoff: Beschr. Gift. Pl. Vischv., → Caecilie Seler: Auf alten Wegen Mexiko Guatemala 73. 1900, → Bull. Herb. Boissier ser. 2, 3: 223. 1903 — Ignaz Urban ... Ludwig Eduard Theodor Lösener ... nennen in 'Plantae selerianae' zwar J. [Jacquinia] *seleriana* und 'Mexico, in prov. Oaxaca ... Sel. n. 1758 et 1759', machen aber keine näheren Aussagen zu ihrer Benennung — (*geehrt sind ... Eduard Georg Seler ... Caecilie Seler) — die Pflanze wird zum Betäuben von Fischen benutzt — in der 1. Literatur wurde aber durch den Autor Maurits Greshoff Genus und Epitheton vertauscht und die Schreibweise geändert ('Jacquinia seleriana' - 'Sileriana jacquinia')

Selerothamnus Harms 1921 (Fabaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 17: 325. 1921 — Hermann August Theodor Harms ... (bc)nennt ihn als Sammler mit ... *'Mexico: Prov. Oaxaca, Distr. Cuicatlan, bei Salome (E. Seler, no. 61: VI. 1888).'*

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Selera Ulbr. 1913 (Bombacaceae—Malvaceae) ... nur* Eduard Georg Seler als Geehrten (→ TL-2—vol. 5 (1985)—page 497-498—Seler, Eduard Georg—eponymy), ausserhalb der Eponymie-Angaben gibt es noch den Zusatz ... *'See also NOTE: Married, 1884, Caecilie Sachs (b. 1855) who accompanied him on his travels and collected plants with him.'*

Anmerkung ... Maurits Greshoff ... nennt in seiner Schrift 'Beschrijving der giftige bedwelmende planten bij de vischvangst in gebruik' die Gattung bzw. Art 'Sileriana Jacquinia' von Ignaz Urban und Ludwig Eduard Theodor Lösener, gibt ausserdem eine Passage aus dem Buch 'Auf alten Wegen in Mexiko und Guatemala' von Caecilie Seler wieder, aus dem hervorgeht, dass **beide** Selers Pflanzen gesammelt haben. Lösener nennt in 'Plantae selerianae' aber ziemlich unklar **'von Seler'** gesammelte Pflanzen, was so zunächst den Eindruck erweckt, dass nur Eduard Georg Seler der Sammler war, als Sammlernamen werden das heute nicht gebräuchliche 'Sel.' (wohl für Caecilia Seler) und 'Seler' verwendet. Da an keiner Stelle eine Erklärung zur Etymologie des häufig verwendeten Epithetons 'seleriana' zu finden ist, ist davon auszugehen, dass sowohl dies wie das Genus als Ehrung für das Ehepaar ausgesprochen wurden (dagegen Ehrungen speziell für sie als 'caeciliae' bzw. für ihn 'seleri', die jedoch auch nur aus dem Kontext zu erschliessen sind). Wenn man hier überhaupt einen

Unterschied machen will, dann hat sich wohl eher Caecilie Seler um die Nebenaspekte (Kontakte zu Einheimischen, deren (Pflanzen-)Kenntnisse usw.) der gemeinsamen Reise gekümmert, während ihr Mann sich als Archäologe und Ethnologe vorallem mit seinem Spezialgebiet (die **Maya**-Stätten, -Sprache, -Kultur) befasste

SELER-SACHS _ CAECILIE

Caecilie Seler, *geb. Sachs (1855 - 1933), Frau von → Eduard Georg Seler (1849 - 1922), begleitete ihren Mann auf seinen Reisen, interessierte sich für die Einheimischen und ihre Kultur, schrieb über die Reisen 1895 - 97 'Auf alten Wegen in Mexiko und Guatemala', beide sammelten auch Pflanzen, die dann als 'Plantae selerianae' durch → Ludwig Eduard Theodor Lösener veröffentlicht wurden, sie wurde auch in den Genera Brongniartia, Cassia, Cuphea/Parsonia, Dalea/Parosela, Heliocarpus im Epitheton mit 'caeciliae' geehrt — (C.Seler-Sachs)

Selera Ulbr. 1913 (Bombacaceae—Malvaceae) → Verh. Bot. Vereins. Prov. Brandenburg 55(2): 51. 1913 — Oskar Eberhard Ulbrich ... schreibt 'vom Ehepaar Seler, die Pflanzen sammelten' ... *'Bei der Bearbeitung der von Caecilie und Eduard Seler im Jahre 1896 gesammelten Malvaceen fand sich eine im Staate Oaxaca bei San Bartolo Yauhtepec gesammelte Pflanze ... So konnte die Selersche Pflanze nur der Vertreter einer neuen Gattung sein ...'*, und ausserdem ... *'Mexico: Staat Oaxaca, bei San Bartolo Yauhtepec auf trockenen Hügel im Gebüsch (Caec. et Ed. Seler no. 1700) ...'* — (*geehrt sind ... Eduard Georg Seler ... Caecilie Seler)

Sileriana Urb. & Loes. 1913 (Theophrastaceae) → Medem. Dept. Landb. Ned.-Indië 17(3 Suppl.): 125, nomen, sphalm. 1913 in Greshoff: Beschr. Gift. Pl. Vischv., → Caecilie Seler: Auf alten Wegen Mexiko Guatemala 73. 1900, → Bull. Herb. Boissier ser. 2, 3: 223. 1903 — Ignaz Urban ... Ludwig Eduard Theodor Lösener ... nennen in 'Plantae selerianae' zwar J. [Jacquinia] *seleriana* und 'Mexico, in prov. Oaxaca ... Sel. n. 1758 et 1759', machen aber keine näheren Aussagen zu ihrer Benennung — (*geehrt sind ... Eduard Georg Seler ... Caecilie Seler) — die Pflanze wird zum Betäuben von Fischen benutzt — in der 1. Literatur wurde aber durch den Autor Maurits Greshoff Genus und Epitheton vertauscht und die Schreibweise geändert ('Jacquinia seleriana' - 'Sileriana jacquinia')

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Selera Ulbr. 1913 (Bombacaceae—Malvaceae) ... nur* Eduard Georg Seler als Geehrten (→ TL-2—vol. 5 (1985)—page 497-498—Seler, Eduard Georg—eponymy), ausserhalb der Eponymie-Angaben gibt es noch den Zusatz ... *'See also NOTE: Married, 1884, Caecilie Sachs (b. 1855) who accompanied him on his travels and collected plants with him.'*

Anmerkung ... Maurits Greshoff ... nennt in seiner Schrift 'Beschrijving der giftige bedwelmende planten bij de vischvangst in gebruik' die Gattung bzw. Art 'Sileriana Jacquinia' von Ignaz Urban und Ludwig Eduard Theodor Lösener, gibt ausserdem eine Passage aus dem Buch 'Auf alten Wegen in Mexiko und Guatemala' von Caecilie Seler wieder, aus dem hervorgeht, dass **beide** Selers Pflanzen gesammelt haben. Lösener nennt in 'Plantae selerianae' aber ziemlich unklar **'von Seler'** gesammelte Pflanzen, was so zunächst den Eindruck erweckt, dass nur Eduard Georg Seler der Sammler war, als Sammler-Namen werden das heute nicht gebräuchliche 'Sel.' (wohl für Caecilia Seler) und 'Seler' verwendet. Da an keiner Stelle eine Erklärung zur Etymologie des häufig verwendeten Epithetons 'seleriana' zu finden ist, ist davon auszugehen, dass sowohl dies wie das Genus als Ehrung für das Ehepaar ausgesprochen wurden (dagegen Ehrungen speziell für sie als 'caeciliae' bzw. für ihn 'seleri', die jedoch auch nur aus dem Kontext zu erschliessen sind). Wenn man hier überhaupt einen Unterschied machen will, dann hat sich wohl eher Caecilie Seler um die Nebenaspekte (Kontakte zu Einheimischen, deren (Pflanzen-)Kenntnisse usw.) der gemeinsamen Reise gekümmert, während ihr Mann sich als Archäologe und Ethnologe vorallem mit seinem Spezialgebiet (die **Maya**-Stätten, -Sprache, -Kultur) befasste

SELIGER _ IGNAZ

Ignaz Seliger (1752 - 1812) deutscher Geistlicher und Botaniker (Bryologe), war Priester und erzbischöflicher Notar in Wölfelsdorf/Glatz in Schlesien, befasste sich mit schlesischen Kryptogamen und sammelte dazu in den Sudeten — (Seliger)

Seligeria Bruch & Schimp. 1846 (Seligeriaceae) → Bryol. Eur. (Bruch & Schimp.) Fasc. 33-36 'Seligeria'. 1846, → Bot. Taschenb. (Weber & Mohr) 140-142. 1807 — Philipp Bruch ... Wilhelm Philipp Schimper ... befassen sich mit den 'Seligerien' und nehmen dabei Bezug zu 'Grimmia seligeri' und 'Weissia seligeri' und trennen diese in die neue Gattung Seligeria ab

SELK _ HEINRICH

Heinrich Selk (x - vor/ca. 1939) deutscher Apotheker und Botaniker (Algologe), untersuchte als freiwilliger Mitarbeiter der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten Phytoplankton aus der Elbe, schrieb 'Beiträge zur Kenntnis der Algenflora der Elbe und ihres Gebietes' — (Selk)

Selkia Kleb. 1939 (Algae) → Beih. Bot. Centralbl. 59 (A): 182. 1939 — Heinrich Klebahn ... 'Als ich im Herbst 1894 nach Hamburg gekommen war, zeigte mir Herr Apotheker H. Selk, der sich damals im Botanischen Museum ... als Gast mit Algen beschäftigte, später bei der hamburgischen Elbuntersuchung die Algen des Planktons bestimmte ... und bei dieser Gelegenheit eine interessante Beobachtung über Mikrosporen bei Diatomeen ... machte ... eine in einem der Alsterkanäle in der Uhlenhorst bei Hamburg (Goldbeckkanal) gefundene Alge, die er nicht bestimmen konnte, und bat mich um Rat ... Herr Selk ist inzwischen hochbetagt gestorben ...'

SELKIRK _ ALEXANDER

Alexander Selkirk (*hiess eigentlich Selcraig) (1676 - 1721) schottischer Seefahrer und Abenteurer, fuhr ab 1695 zur See u.a. ab 1703 auf einem englischen Kaperschiff unter → William Dampier, wurde auf der Insel Juan Fernandez ausgesetzt (bzw. mehr oder weniger freiwillig zurückgelassen) und erst 1709 nach über 4 Jahren von dort gerettet (durch Kapitän Woodes Rogers mit dem Navigator William Dampier), führte dann weiterhin ein unstetes (Seefahrer-)Leben und starb auf See an Gelbfieber, seine Geschichte erschien 1712 in Rogers 'Cruising Voyage' und war die Vorlage für den Roman → 'Robinson Crusoe' von Daniel Defoe mit den Figuren 'Robinson' und → 'Freitag' (zu diesen (fiktiven) Romenfiguren gibt es die Pflanzengattungen 'Robinsonia' und 'Vrendedia')

Selkirkia Hemsl. 1884 (Boraginaceae) → Rep. Voy. Challenger, Bot. ser. 3, 1(3): 47. 1884 — William Botting Hemsley ... 'It is named after Alexander Selkirk, who certainly deserves this kind of distinction as much as Defoe's imaginary hero, to whom De Candolle dedicated the Juan Fernandez genus Robinsonia.'

SELLIER _ FRANÇOIS-NOËL

François-Noël Sellier (1737 - 1809) französischer Graveur (Kupferstecher), war aus einer bedeutenden Pariser Kupferstecher-'Dynastie', die aber meist Architektur abbildete, gravierte die botanischen Illustrationen für Werke von → Antonio José Cavanilles, → René Louiche Desfontaines in 'Flora Atlantica', → Jacques Julien Houtou de La Billardière in 'Icones plantarum Syriae', arbeitete mit seinem Sohn Louis Sellier an den Werken von → Etienne Pierre Ventenat in 'Description des plantes nouvelles et peu connues cultivées dans le jardin de J.-M. Cels', wofür die Zeichnungen von den Brüdern → Redouté angefertigt worden waren, und in 'Tableau du règne végétal selon la méthode de Jussieu' und 'Jardin de La Malmaison', die von → Pierre Turpin gefertigten Zeichnungen für → Alexander von Humboldts 'Plantes équinoxiales ...' wurden von seinem Sohn gestochen

Selliera Cav. 1799 (Goodeniaceae) → Anales Hist. Nat. 1: 41. 1799 — Antonio José Cavanilles ... 'Dedico este género al Ciudadano Sellier, grabador de Paris, el qual grabó mi Monadelfia y los dos primeros tomos de Icones.'

SELLIGUE _ ALEXANDRE

Alexandre Selligue (*eigentlich **Alexandre François Gilles**, verwendete ein Anagramm aus seinem Nachnamen) (1784 - 1845) französischer Naturforscher und Ingenieur, war in Paris, entwickelte u.a. achromatische Mikroskope, baute 1823 eines mit 4 achromatische Linsen hintereinander und erhielt dadurch eine hohe Auflösung, → Augustin Jean Fresnel berichtete der Académie des Sciences in Paris darüber, arbeitete bis zu einem Streit mit den Mikroskopbauern Vincent und Charles Chevalier, befasste sich auch mit der Gewinnung von Öl aus Ölschiefer

Selliguea Bory 1824 (Polypodiaceae) → Dict. Class. Hist. Nat. (Bory) 6: 587. 1824 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... 'C'est au sagace inventeur du meilleur des microscopes que nous dédions ce beau genre ...'

SELLO (SELLOW) _ FRIEDRICH

Friedrich Sello (*Sellow ab 1814) (1789 - 1831) deutscher Gärtner, Botaniker (und Sohn des Potsdamer Hofgärtners Carl Sello), arbeitete zunächst als Gärtner im Park Sanssouci in Potsdam, dann am BG in Berlin unter → Carl Ludwig Willdenow, studierte dann Botanik in Paris und London u.a. mit finanzieller Hilfe durch → Alexander von Humboldt, nahm 1814 dann die Einladung von → Georg Heinrich von Langsdorff, der russischer Generalkonsul in Brasilien und selbst Naturwissenschaftler war, zur Teilnahme an einer wissenschaftlichen Expedition in Brasilien an, lernte in Rio de Janeiro den preussischen Legationsrat am brasilianischen Hof → Ignaz Franz Werner Maria von Olfers kennen, begleitete diesen nun auf einer ethnographischen Expedition (die beiden wurden gute Freunde, eine Abmachung zwischen ihnen war, dass der Überlebende sich um die Sammlungen und Manuskripte des anderen kümmern sollte), erforschte dann 1815 - 17 mit → Maximilian Alexander Philipp Prinz zu Wied-Neuwied das Innere Brasiliens, sammelte während seines 17-jährigen Forscherlebens in Brasilien unaufhörlich Pflanzen und Samen, Säugetiere, Vögel, Insekten, Mineralien und ethnografische Stücke, u.a. verdankt man ihm die hier beliebten Gartenpflanzen 'Salvia splendens', 'Cortaderia selloana' und die weisse Wildpetunie 'Petunia axillaris', auch die unverwüsthliche Eisbegonie ('Begonia sempervirens') keimte in Berlin zufällig aus der Erde von Pflanzballen, während die von Sellow nach Berlin geschickten Kisten an die entsprechenden Museen verteilt wurden (Sellow wollte nach seiner Rückkehr selbst auswerten), gelangte der restliche Nachlass dann 1836 an Olfers, blieb aber unbearbeitet liegen, heute befindet sich vieles im Naturkundemuseum Berlin, aber auch weitere in- und ausländische botanische Gärten und Museen profitierten von seinen Sammlungen - zum Glück, denn die Herbarbelege Sellow's im Botanischen Museum in Berlin-Dahlem fielen zum größten Teil den Bombenangriffen im 2. Weltkrieg zum Opfer, Sellow, der auch einen Leitfaden für Brasilien-Einwanderer verfasste, erkrankte bei einem Kanu- oder Bade-Unfall im Rio Doce, seit 1954 ehrt auch die brasilianische botanische Zeitschrift 'Sellowia' sein Andenken — (Sellow)

Selloa Spreng. 1819 (Asteraceae) → Novi Provent. 36. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Dixi in honorem Selloi, peregrinatoris borussici in Brasilia, qui herbas, semina et res omnes naturales scienter colligit.'

Sellowia Roth ex Roem. & Schult. 1819 (Lythraceae) → Nov. Pl. Sp. Ind. Orient. (Roth) 162. 1821, → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 5: xxxi, 407. 1819 — Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... nehmen Bezug zu Albrecht Wilhelm Roth ... dieser schreibt ... 'In memoriam Cel. Sellow, Veneratiss. Heymi in perscrutandis naturae divitiis Indiae orientalis, ammannuensis indefessi.'

Selloa Kunth 1820 (Asteraceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 4: 265. 1820 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... 'Genus dicatum viro amicissimi, C. [sic !] Sello, peregrinatori germano, Brasiliam adhuc lustranti, qui herbaria hortosque botanicos plantis exquiesitis mirabiliter auxit.'

Sellocharis Taub. 1889 (Fabaceae) → Flora 72: 421. 1889 — Paul Hermann Wilhelm Taubert ... 'Genus novum ... cl. Dr. Sellow, peregrinatori oculatissimo et de flora brasiliensi bene merito dicatum.'

Friedsellowia Löwe, B.A.R.Mohr, Coiffard, Bern.-de-Oliv. 2013 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 289(4-6): 142. 2013 — Sarah Löwe ... Barbara Adelheid Rosina Mohr ... Clément Coiffard ... Mary Elizabeth Cerruti Bernardes de Oliveira ... 'Named after the German botanist and explorer of southern Brazil Friedrich Sellow (1789 - 1831).'

SELONO _ A.A.

A.A. Selono, förderte die Naturwissenschaften

Selonia Regel 1868 (Liliaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 41(1): 457. 1868 — Eduard August von Regel ... *'Dedicavi clarissimo viro fautori protectoritorique scientiarum naturalium A.A. Selonoi.'*

- SELVI _ BEDRETTIN (fl. 2002) türkischer Botaniker, an der Gazi Osman Paşa Universität in Tokat/Türkei — (B.Selvi)

SELWYN _ ALFRED RICHARD CECIL

Alfred Richard Cecil Selwyn (1824 - 1902) (englisch-)australischer Geologe, arbeitete beim britischen Geological Survey u.a. unter → Henry Thomas de la Beche an der Kartierung von Westengland, war dann 1852 - 69 Direktor des Geological Survey von Victoria/Australien (entdeckte Gold- und Kohlevorkommen) und schliesslich bis 1884 in Kanada, lebte dann in Vancouver, (Mineral 'Selwynit')

Selwynia F.Muell. 1864 (Menispermaceae) → Fragn. (Mueller) 4: 153. 1864 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Genus ... appellavi in summae observantiae testimonium nomine amici A.R.C. Selwyn, Geologi Guberni coloniae Victoriae periti et dignissimi.'*

SÉLYS-LONGCHAMPS _ MICHEL EDMOND DE

Michel Edmond de Sélys-Longchamps (1813 - 1900) belgischer Adliger, Politiker, Ornithologe und Entomologe (Libellen-Spezialist), hatte auch grosses Interesse an der Botanik, besass eine Vogelsammlung und die weltweit grösste Sammlung von Neuroptera und Orthoptera (inkl. Sammlungen von u.a. → Pierre André Latreille), schrieb u.a. 'Faune belge' und besonders zur Entomologie — (Sél.-Longch.)

Selysia Cogn. 1881 (Cucurbitaceae) → Monogr. Phan. (A.DC. & C.DC.) 3: 331, 735. 1881 Célestin Alfred Cogniaux ... *'Trois nouveaux genres sont dédiés ... et le troisième au célèbre naturaliste M. le baron de Sélys-Longchamps, président du Sénat belge.'*

SEMELE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Semele (*griech. Σημέλη), nach der griechischen Mythologie die Tochter des Königs Kadmos von Theben und Harmonia (der Göttin der Eintracht), hat mit → Zeus den Sohn → Dionysus, ihre Schwestern sind u.a. → Agaue und → Autoonö, Semele stirbt durch den Anblick des Zeus und wird später als Thyone in den Olymp aufgenommen

Semele Kunth 1842 (Liliaceae—Ruscaceae) → Abh. Königl. Akad. Wiss. Berlin 1842: 49. 1844 — Carl Sigismund Kunth ... nennt Semele mit anderen mythologischen Figuren

SEMJONOW-TJAN-SCHANSKI _ PJOTR PETROWITSCH

Pjotr Petrowitsch Semjonow-Tjan-Schanski (*russ. Пётр Петрович Семёнов-Тянь-Шанский) (1827 - 1914) russischer Geograph, Statistiker und Zentralasienforscher, bereiste 1857 Innerasien, sammelte und beschrieb Pflanzen, bearbeitete ausserdem gesammelte Pflanzen der Autoren → Eduard August von Regel und Ferdinand Gottfried Theobald Maximilian von Herder, arbeitete mit an einem Gesetz zur Abschaffung der

Leibeigenschaft, vom Zaren persönlich wurde ihm der ehrende Namenszusatz 'Tjan-Schanski' (nach dem Hochgebirge Tian Shan in Turkestan) verliehen, nach ihm sind auch verschiedene Berggipfel in Kirgisistan benannt, (Mineral 'Semenovit') — (Semen.)

Semenovia Regel & Herder 1866 (Apiaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 39(3): [1], 78. 1866 — Eduard August von Regel ... Ferdinand Gottfried Theobald Maximilian von Herder ... veröffentlichen das Genus unter ... *'Enumeratio plantarum in regionibus cis. et transiliensibus a cl. Semenowio anno 1857 collectarum.'*

SEMIR _ JOÃO

João Semir (1937 - 2018) brasilianischer Botaniker (Algologe), Spezialist für Asteraceae, Professor an der Universidade Estadual de Campinas (UNICAMP) im Bundesstaat São Paulo/Brasilien — (Semir)

Semiria D.J.N.Hind 1999 (Asteraceae) → Kew Bull. 54(2): 425. 1999 — David John Nicholas Hind ... *'I have great pleasure in naming this new genus after a fellowe synantherologist, João Semir, of the Botany Department of UNICAMP, Campinas, São Paulo, Brazil.'*

SEMIRAMIS – (PERSON DER ANTIKE)

Semiramis (*griech. Σεμίραμις), Königin von Assyrien, ist eventuell ... **Sammuramat** (810 BC - 782 BC) assyrisch-babylonische Herrscherin, sie ist eigentlich nur aus wenigen Erwähnungen bei → Herodot und → Strabo bekannt und wurde erst in der Neuzeit mit den 'Hängenden Gärten', einem der 7 antiken Weltwundern in Verbindung gebracht

Semiramisia Klotzsch 1851 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Linnaea 24: 25. 1851 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Semiramis, Königin von Assyrien.'*

SÉMONVILLE _ CHARLES LOUIS HUGUET DE

Charles Louis Huguet Marquis de Sémonville (1759 - 1839) französischer Politiker und Diplomat, war u.a. Gesandter in Genua, Turin, Neapel und Den Hague u.a. für → Napoleon und die nachfolgenden französischen Könige, förderte den Autor → Jacques Étienne Gay

Semonvillea J.Gay 1829 (Aizoaceae—Limeaceae—Molluginaceae)

SEN _ JITENDRA

Jitendra Sen (1921 - 1966) indischer (Paläo-)Botaniker, Palynologe — (J.Sen^{IPNI-IPNI})

Senipites S.K.Srivast. 1969 (Fossil) → J. Sen Memorial Vol. (Calcutta) 62. 1969 — Sunil Kumar Srivastava ... *'The form-genus Senepites is named in honor of late Dr. J. Sen, an eminent palynologist and botanist from India.'*

SENA _ JOAQUIM CÂNDIDO DA COSTA

Joaquim Cândido da Costa Sena (1852 - 1919) brasilianischer Naturwissenschaftler (Geologe), Politiker,

betätigte sich auch als Botaniker und Pflanzensammler (vorallem nahe seiner Heimatstadt Conceição do Serro), war an der Escola de Minas in der Stadt Ouro Preto zunächst Professor für Physik und Chemie, hatte ab 1893 den Lehrstuhl für Mineralogie und Geologie inne, war 19 Jahre lang (bis zu seinem Tode) auch Direktor der Escola de Minas, vertrat sein Land auf wissenschaftlicher Ebene im Ausland, Mitglied des Senats von Minas Gerais und 1902 einige Monate Präsident dieses Bundesstaates, Mitglied vieler Gesellschaften für Mineralogie/Geologie u.a. von Paris, St. Petersburg, Berlin, sowie der Akademie der Wissenschaften von Minas Gerais, erhielt bedeutende Ehrungen, schrieb 'Apontamentos de mineralogia e apontamentos de geologia', → Carl August Wilhelm Schwacke erwähnt ihn 1898 lobend im Vorwort von Plantas Novas Mineiras mit ... '*devemos ao sr. dr. Joaquim da Costa Sena um material precioso da Serra do Cipó.*'

Senaea Taub. 1893 (Gentianaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 17(5): 515. 1893 — Paul Hermann Wilhelm Taubert ... '*Genus ... bene distinguendum in honorem cl. Sena, juvenis brasiliensis botanices studiosissimi, dicatum.*'

Neo-senaea K.Schum. ex H.Pfeiff. 1925 (Cyperaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 21: 34, in syn. 1925 — Karl Moritz Schumann ... Hans Heinrich Pfeiffer ... (be)nennen das Genus nach dem Sammler ... '*Leg. in cacumine mont. Serra do Cipó (in paludosis) prope Conceição do Serro (Brasília); Sena 11764 ! (August 1895).*'

SENAC _ JEAN BAPTISTE

Jean Baptiste Senac (1693 - 1770) französischer Arzt und Chemiker, Physiker, praktizierte als Arzt ab 1723 in Paris, war dann ab 1752 auch Leibarzt von Louis XV., u.a. auch Aufseher der Mineralquellen in Frankreich, befasste sich insbesondere mit Herzkrankheiten, schrieb u.a. 'Traité de la structure du cœur, de son action, et de ses maladies'

Senacia Lam. 1793 (Pittosporaceae)

Senacia Comm. ex DC. 1824 (Pittosporaceae)

SENCKENBERG _ JOHANN CHRISTIAN

Johann Christian Senckenberg (1707 - 1772) deutscher (Leib-)Arzt und Naturforscher (Botaniker), war auch 'Hofrat', praktizierte als Arzt ab 1737 in Frankfurt a.M., begründete 1763 nach familiären Schicksalsschlägen und ohne Nachkommen die Senckenberg-Stiftung mit Krankenhaus, chemischen Laboratorien, botanischem Garten, Bibliothek, Museum, stürzte dann jedoch auf der Baustelle seines Stiftungskrankenhauses tödlich ab, aus der Stiftung entstanden später auch das Naturkundemuseum Senckenberg und die Gesellschaft für Naturforschung, (Zeitschrift 'Senckenbergiana') — (Senck.)

Senkebergia Neck. 1790 (Acanthaceae)

Senckenbergia G.Gaertn., B.Mey. & Scherb. 1800 (Brassicaceae) → Oekon. Fl. Wetterau 2: 432. 1800 — Gottfried Gaertner ... Bernhard Meyer ... Johannes Scherbius ... '*Johann Christian Senckenberg war Arzt in Frankfurt, und stiftete daselbst, ganz aus seinen eigenen Mitteln, ein grosses Hospital, eine Anatomie und einen botanischen Garten. Noch ehe diese Gebäude ganz vollendet waren, stürzte er von einem derselben todt herunter, und wurde in dem, von ihm errichteten botanischen Garten, begraben. Botanik war sein Lieblingsstudium, und ihm haben wir die Entdeckung mancher seltenen Pflanze der hiesigen Gegend zu verdanken.*'

Senckenbergia S.Schauer 1847 (Nyctaginaceae) → Linnæa 19: 711. 1847 — Sebastian Schauer ... macht auf Senckenbergia G.Gaertn., B.Mey. & Scherb. aufmerksam durch ... '*... nec Fl. Wetter.*'

SENDEL _ NATHANAEL

Nathanael Sendel (1686 - 1757) deutscher Arzt, war Stadtarzt in Elbing bei Danzig, auch Bernsteinforscher, sah Bernstein aber nicht als Baumharz an, sondern als eine Ausbildung aus Ölen und mineralischen Zusätzen in sedimentären Adern im Meeresboden ('Agtsteinadern'), seine Sammlung gelangte dann in das Naturalienkabinett von August dem Starken nach Dresden und wurde von dessen Leibarzt → Johann Heinrich Heucher

und von Sendel selbst geordnet, vom daraus entstandenen 'Dresdner Bernsteinkabinett' sind nur noch Teile erhalten, korrespondierte mit → Johann Philipp Breyne, → Hans Sloane, schrieb u.a. 'Historia Succinorum ...', das 3-teilige 'Electrologiae per varia tentamina historica ac physica continuandae' wurde noch zu seinen Lebzeiten ins Englische übersetzt

Sendelia Göpp. & Berendt 1845 (Fossil) → Bernstein Reste Vorwelt 1(1): 72, 81. 1845 — Johann Heinrich Robert Göppert ... Georg Carl Berendt ... '*Durch die Wahl der vorliegenden Männer-Namen haben wir sowohl an Verstorbene erinnern wollen, deren Verdienste um die Kenntniss des Bernsteins (Sendel ...), so wie um Preussens Flora (...) in achtungvollem Andenken stehen, als auch an Lebende, die aus wissenschaftlichem Interesse unser Unternehmen freundlich unterstützten.*'

SENDTNER _ OTTO

Otto Sendtner (1813 - 1859) deutscher Botaniker, Kurator am Leuchtenberg-Museum in Eichstätt ab 1843, Professor der Botanik an der Universität und Kurator des Herbars in München ab 1857, reiste und sammelte auf dem Balkan (Istrien, Illyrien, Bosnien), untersuchte 1837 - 40 die Kryptogamenflora der Sudeten und später die Pflanzengeographie von Bayern, schrieb über die Vegetationsverhältnisse in Bayern sowie über die vom Klima abhängige Verbreitung der Laubmoose — (Sendtn.)

Sendtnera Endl. 1840 (Herbertaceae—Lepicoleaceae)

SENDULSKY _ TATIANA

Tatiana Sendulsky, *geb. Skvortzov (1922 - 2004) (russisch-)brasilianische Botanikerin und botanische Illustratorin, war Professorin am botanischen Institut der Universität von São Paulo, arbeitete hauptsächlich über Gräser, verfasste 'A checklist of the types of grasses in the Herbarium of the Instituto de Botânica (SP), São Paulo, Brazil', Tochter von → Boris Wassilievich Skvortzov (1896 - 1980) — (Send.)

Tatianyx Zuloaga & Soderstr. 1985 (Poaceae) → Smithsonian Contr. Bot. 59: 56. 1985 — Fernando Omar Zuloaga ... Thomas Robert Soderstrom ... '*Because Panicum arnaces cannot be acomodated in any known genus of the Paniceae, we are establishing a new genus for it, which we are calling Tattianyx, in honor of Sra. Tatiana Skvortzov Sendulsky (born 1922, Harbin, Manchuria), of the Instituto de Botânica in São Paulo, an authority on the grasses of Brazil.*'

SENEBIER _ JEAN

Jean Senebier (1742 - 1809) schweizer Geistlicher, Botaniker, Meteorologe, Bibliograph und Linguist, war 1765 - 73 Pfarrer in Genf und Chancy, dann bis 1809 Bibliothekar der Stadt Genf, Lehrer von → Augustin Pyramus de Candolle, schrieb über die Wirkung der Luft und des Sonnenlichtes auf die Vegetation u.a. 'Mémoires physico-chimiques sur l'influence de la lumière solaire pour modifier les êtres des trois règnes de la nature' sowie 'Météorologie pratique' — (Seneb.)

Senneberia Neck. 1790 (Lauraceae)

Senebiera DC. 1799 (Brassicaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris 1: 140. 1799 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*... genre que je désigne sous le nom de Senebiera, en le dédiant à mon célèbre compatriote Senebier, dont les travaux sur la physique végétale sont connus de tous les savans, et dont je me félicite de pouvoir me dire le disciple.*'

Senebiera Willd. 1809 (Brassicaceae) → Enum. Pl. (Willdenow) 2: 668. 1809 — Carl Ludwig Willdenow ... beschreibt in dieser Schreibweise ('Senneberia') zwei (weitere) Arten — ist nach IPNI = Senebiera DC.

SENEFELDER _ ALOIS

Alois Senefelder (1771 - 1834) deutscher Theaterschriftsteller, Musiker, Sänger und auch Erfinder der Lithographie (Steindruckerei), erkannte zufällig die Möglichkeit plane Steine z.B. Sollnhofener Schieferplatten so zu ätzen, dass nur die zu druckenden Partien die Farbe annahmen, unternahm mit seinen Brüdern zahlreiche Versuche das Verfahren zu optimieren und die erforderlichen Geräte zu entwickeln, da das Verfahren sauberere Ergebnisse hervorbrachte und wesentlich kostengünstiger war als die bisherigen Druckverfahren, setzte es sich schnell durch (zunächst beim Druck von Musiknoten, dann folgten schnell geographische Karten und der Stoffdruck), leitete dann vielerorts die Einrichtung seiner Methode u.a. in Berlin, Wien, Paris und London

Senefelderia Mart. 1841 (Euphorbiaceae) → Flora 24(2): 29. 1841 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Genus novum Euphorbiaceum ... dictum in honorem Al. Senefelder, qui Monachii artem lithographicam invenit.*'

Senefelderia Endl. 1842 (Euphorbiaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) Suppl. 2: 88. 1842 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Senefelderia') Bezug zu Senefelderia Mart.

Senefelderopsis Steyer. 1951 (Euphorbiaceae) → Bot. Mus. Leaff. 15: 45. 1951 — Julian Alfred Steyermark ... nimmt Bezug zu Senefelderia Mart. mit ... '*This genus combines some of the characters found in Sapium, Sebastiania and Senefelderia.*'

SENGHAS _ KARLHEINZ

Karlheinz Senghas (1928 - 2004) deutscher Botaniker, wissenschaftlicher Leiter des BG der Universität in Heidelberg 1960 - 93, Orchideen-Spezialist, arbeitete dort mit → Hans Gerhard Seeger und → Werner Rauh, schrieb u.a. 'Orchideen. Pflanzen der Extreme, Gegensätze und Superlative', gab eine komplette Neuauflage von → Friedrich Richard Rudolf Schlechters 'Die Orchideen' heraus — (Senghas)

Senghasiella Szlach. 2001 (Orchidaceae) → J. Orchideenfreund 8(4): 365. 2001 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... '*Gewidmet Dr. Karlheinz Senghas, bedeutender deutscher Orchideen-Wissenschaftler.*'

Senghasia Szlach. 2003 (Orchidaceae) → J. Orchideenfreund 10(4): 335. 2003 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... '*... benannt nach Dr. Karlheinz Senghas, Akad. Direktor a.D. am Botanischen Garten Heidelberg, einem bedeutenden Orchidologen.*'

- SENKEVITSCH _ MIRRA ALEXANDROVNA (Senkevich, *russ. Мирра Александровна Сенкевич) (1920 - x) russische (Paläo-)Botanikerin, schrieb einiges zu Funden vor allem aus Kasachstan — (Senkevitsch^[FPN])

SENN _ GUSTAV ALFRED

Gustav Alfred Senn (1875 - 1945) schweizer Botaniker (Algologe), Pflanzenphysiologe, Dozent ab 1901 und Professor der Botanik ab 1908 an der Universität und 1812 - 45 Direktor des BG in Basel, reiste u.a. 1910 in Südostasien, befasste sich mit → Theophrast, schrieb u.a. über Kolonien bildende Algen, die Alpenflora und die Baumgrenze in javanischen Wäldern — (Senn)

Sennia Pascher 1912 (Algae) → Z. Wiss. Zool. 100: 180, 182. 1912 — Adolf A. Pascher ... (be)nennt ihn als Sammler und Autor ... '*Diese von Senn genau beschriebene Form ... Bis jetzt beobachtet in ... Basel (Klebs, Senn) ...*'

Senniella Aellen 1938 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 68: 416. 1938 — Paul Aellen ... '*Ich freue mich, die Gattung meinem verehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. G. Senn (Basel), dem berühmten Pflanzenphysiologen und Theophrastforscher, zu widmen.*'

Sennia Skuja 1948 (Algae) → Symb. Bot. Upsal. 9(3): 366, 393. 1948 — Heinrich (Henrik) Leonhards Skuja ... (be)nennt ihn als Autor und bezieht sich auf dessen Forschung mit ... '*Senn, G. 1911. Oxyrrhis, Nephroselmis und einige Einflagellaten, nebst Bemerkungen über deren System.*'

SENNEN – (PERSON DES KLERUS)

(Frère) **Sennén** (*weltlicher Name Etienne Marcellin Granié-Blanc) (1861 - 1937) französischer Geistlicher, Lehrer und Botaniker, war bei den 'Frères des écoles chrétiennes', sammelte um seine Heimatstadt Béziers, im Roussillon, in den Pyrenäen, in Spanien (vorallem in Katalonien, auch bei Burgos, Valladolid, an der Biskaya), in späten Jahren in Marokko, lebte ab 1904 in Spanien, leitete das seinem Kloster gehörende Collège in Figueras, unterrichtete Botanik auch am Collège in Barcelona, sammelte mit → Pio Font y Quer und → Carlos Pau y Español, stand in Kontakt u.a. mit → Louis Jules Ernest Malinvaud, war befreundet mit → René Charles Joseph Ernest Maire, hinterliess ein Herbar mit ca. 85.000 Belegen, schrieb sehr viel u.a. 'Plantes d'Espagne', 'Flore des dunes des environs de Barcelone' und 'Campagnes botaniques au Maroc oriental de 1930 à 1935, des Frères Sennén et Mauricio', war Vizepräsident der Société Botanique de France, Präsident der Sociedad Iberica de Ciencias Naturales und in der Ehrenlegion — (Sennen)

Sennenia Pau ex Sennen 1908 (Poaceae) → Bull. Acad. Int. Geogr. Bot. 18: 449-468. 1908 — (Carlos Pau y Español ...) (Frère) Sennén ... führt in 'Plantes d'Espagne' viele von ihm und seinen Frères sowie von Carlos Pau gesammelte Pflanzen auf, die sowohl von ihm als auch von Pau benannt wurden (z.T. auch gegenseitig gewidmet z.B. mit 'sennenii' und 'pauii'), schreibt ausserdem (Seite 468) ... '*M. Pau nous écrit qu'avec cette forme, il crée un genre nouveau qu'il appellera Sennenia ...*'

Anmerkung ... Patron der Gemeinschaft 'Brüder der christlichen Schulen'/'Frères des écoles chrétiennes'/'Hermanos de La Salle') war Jean-Baptiste de La Salle, ein Priester, Pädagoge, Ordensgründer, Gründer von Armenschulen, nahm Lehrer an Armenschulen bei sich auf, stellte den Unterricht von Latein auf Französisch um

SENNI _ LORENZO

Lorenzo Senni (1879 - 1954) italienischer Botaniker, auch Forstwirtschaftler, sammelte 1905 - 07 und in der Mussolini-Ära Pflanzen in Eritrea und Somalia — (Senni)

Sennia Chiov. 1932 (Caesalpiniaceae—Sapindaceae) → Fl. Somalia 2: 145. 1932 — Emilio Chioyenda ... '*Il genere è dedicato al Dr. Lorenzo Senni primo seniore della Milizia forestale, benemerito per la raccolta fatta in Somalia la quale è scopo principale di questa pubblicazione e che precedentemente esplorò anche la Colonia Eritrea.*'

- SENNIKOV _ ALEXANDER NIKOLAEVITSCH (*russ. Александр Николаевич Сенников) (1972 - x) russischer Botaniker — (Sennikov)

SEPPELT _ RODNEY DAVID

Rodney 'Rod' David Seppelt (1945 - x) australischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), botanischer Illustrator, arbeitete an der Australian Antarctic Division (eine Behörde) in Hobart, schrieb u.a. 'Subantarctic Macquarie Island : environment and biology', 'Common Interior Alaska cryptogams : fungi, lichenicolous fungi, lichenized fungi, slime molds, mosses and liverworts', und auch mit dem Autor → Riclef Grolle — (Seppelt)

Seppeltia Grolle 1986 (Pallaviciniaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 60: 276. 1986 — Riclef Grolle ... '*The vegetation of the island has been described in general terms by Seppelt et al. (1984) ... Seppelt (1984) reported 77 mosses in the bryoflora ... A number of additional genera are now represented (Seppelt unpublished data) ... Seppeltia Grolle – a new leafy genus of Metzgeriales – is described, figured and discussed.*'

(!) Hinweis ... *Seppeltia Grolle 1986 (Pallaviciniaceae)* ... wird von Riclef Grolle **und** Rodney David Seppelt in der genannten **und gemeinsam** verfassten Literatur beschrieben, wobei Seppelt die Pflanzen auch sammelte

und zeichnete

SEQUOYAH – (INDIGENE PERSON)

Sequoyah (*'native' Ssiquoya, *engl. George Gist/Guess) (ca. 1770 - 1843), Sohn von britischem Händler und indianischer Mutter (Cherokee-Indianerin), wuchs ohne Väter auf und lebte immer nur als Cherokee (lebte übrigens 'ganz normal' in Polygamie), war u.a. Silberschmied und entwickelte mit einer seiner Töchter ein Schriftsystem für die Cherokeesprache, hatte den Wunsch, zerstreute Cherokee-Stämme durch diese Schrift zu vereinen (in einer zerstörten Druckerei hatte er Bleiletern und Schriftmaterial gefunden, die 86 Zeichen für alle vorkommenden Silben ähneln zwar der lateinischen Schrift, aber die Laut-Zuordnung ist völlig anders), sie setzte sich schnell durch, wurde 1825 offiziell von der Cherokee-Nation übernommen und wird bis heute so geschrieben, 1828 erschien die erste Zeitung, der 'Cherokee-Phoenix', sein Andenken lebt auch fort in der Benennung des 'Sequoyah-Nationalpark' in Kalifornien

Sequoia Endl. 1847 (Cupressaceae—Taxodiaceae)

Sequoites Brongn. 1849 (Fossil)

Sequoiopsis Saporta 1876-1884 (Fossil)

Sequoioxylon R.E.Torr. 1923 (Fossil) → Mem. Boston Soc. Nat. Hist. 6: 74. 1923 — Ray Ethan Torrey ... nimmt Bezug zur rezenten 'Sequoia washingtoniana' und 'S. sempervirens'

Sequoiopsis Velen. & Viniklár 1927 (Fossil) → Rozpr. Stát. Geol. Úst. Cesk. Rep. 1: 13, 40-41. 1927 — Josef Velenovský ... L. Viniklár ... nimmt Bezug zur rezenten 'Sequoia sempervirens', schreibt u.a. ... 'In dieser Beziehung ist die *Seq. heterophylla* der lebenden *Seq. sempervirens* nahe verwandt.'

Sequoiadendron J.Buchholz 1939 (Cupressaceae—Taxodiaceae) → Amer. J. Bot. 26: 536. 1939 — John Theodore Buchholz ... nimmt Bezug zu *Sequoia Endl.* und greift die sehr national ausgerichtete Benennungsgeschichte dieses Baumes auf, s. dazu *Washingtonia* unter → George Washington und *Wellingtonia* unter → Arthur Wellesley, 1. Duke of Wellington

Metasequoia Miki 1941 (Fossil) → Jap. J. Bot. 11: 261. 1941 — Shigeru Miki ... nimmt Bezug zu *Sequoia Endl.* (nom. rej.) ... '... *the cone is like that of Sequoia and the foliage shoot is somewhat like those of Taxodium.*' — bald nach der Veröffentlichung dieser fossilen Gattung von Shigeru Miki wurden in einer abgelegenen Region Chinas Bäume gefunden, die sich dann als 'lebende Fossilien' herausstellten, als 'Metasequoia glyptostroboides'

Metasequoia Hu & W.C.Cheng 1948 (Cupressaceae—Taxodiaceae) → J. New York Bot. Gard. 49(585): 201-207. 1948 — Hsen-Hsu Hu ... Wan Chun Cheng ... vergleichen Herbarbelege einer jüngst gefundenen Species mit den Genera *Sequoia* und *Sequoiadendron* sowie mit Fundstücken der fossilen *Metasequoia Miki* ... 'Professor Cheng sent to me fragments of herbarium species ... and asked my opinion about this new genus, which he thought to be closely allied to the American genera *Sequoia* and *Sequoiadendron* ... numerous new discoveries have been made ... Crowning all is the *Metasequoia*, the probable ancestor of the American redwood and the big tree, the 'living fossil' discovered in Central China.'

Sequoioidites R.Potonié, P.W.Thomson & F.Thiergart 1950 (Fossil?) ... (not validly published)

Sequoioxylon Greguss 1955 (Fossil) → Acta Geol. Polon. 5: 275. 1955 — Pál (Paul) Greguss ... nimmt Bezug zur rezenten 'Sequoia gigantea' (non R.E.Torr.), schreibt ... 'Nie ulega wątpliwości, że lignit badany pochodzi z jakiegoś gatunku sekwoi. Cechy jego nie zgadniają się jednak całkowicie z cechami drewnien współczesnych *S. gigantea* i *S. sempervirens*. Być może, że lignit ten pochodzi z rozpuszczonej w trzeciorzędzie europejskim *S. Langsdorfi* lub z jakiegoś innego kopalnego gatunku sekwoi. W pracy swojej „Die fossilen Koniferenhölzer“ Kräusel łączy drewna trzeciorzędowych taksonów i sekwoi pod wspólną nazwą *Taxodioxydon*. Ponieważ badany lignit nie zdradza żadnych cech *Taxodium*, nadto daje on reakcje dodatnią z kwasem garbnikowym (co by wskazywało na przynależność do sekwoi), wstrzymuje się od stosowania doń nazwy *Taxodioxydon* i nazywa go po prostu drewnem sekwoi. Trzymam się tu zasady, że jeśli struktura lignitu trzeciorzędowego zgadza się całkowicie ze strukturą rodzaju współczesnego, oznaczamy go nie nazwą zbiorową, lecz nazwą rodzajową współczesną z dodatkiem końcówki 'ydon'. Zgodnie z tym lignit badany zaliczam do rodzaju *Sequoioxylon*.' — [Es besteht daher kein Zweifel, dass die Testbraunkohle von einigen Arten von Mammuthäusern stammt. Seine Merkmale stimmen jedoch nicht vollständig mit denen der zeitgenössischen Hölzer *S. gigantea* und *S. sempervirens* überein. Es kann sein, dass diese Braunkohle aus *S. Langsdorfi* oder einer anderen fossilen Redwood-Art stammt. In seiner Arbeit "Die fossilen Koniferenhölzer" kombiniert Kräusel tertiäre Taxodien und Redwood unter dem Namen *Taxodioxydon*. Da die getestete Braunkohle keine Eigenschaften von *Taxodium* aufweist, reagiert sie auch positiv mit Gerbsäure (was auf eine Zugehörigkeit zu Mammuthäusern hinweisen würde), wobei der Name *Taxodioxydon* nicht verwendet wird und ich es einfach Redwood-Holz nenne. Ich halte mich an das Prinzip,

dass, wenn die Struktur der tertiären Braunkohle vollständig mit der der modernen Gattung übereinstimmt, wir sie nicht mit einem Sammelnamen, sondern mit einem modernen Gattungsnamen mit der Endung 'Ydon' bezeichnen. Dementsprechend gehört die getestete Braunkohle zur Gattung *Sequoioxylon*.' – übertragen aus dem Polnischen]

(!) Hinweis zu ... *Sequoiadendron J.Buchholz 1939 (Cupressaceae—Taxodiaceae)* ... die zunächst sehr national ausgerichtete Benennungsgeschichte dieses grossen Baumes wird erst 1939 von ... John Theodore Buchholz ... auch botanisch erläutert, s. dazu die Widmung für ... *Washingtonia C.Winslow 1854 (Cupressaceae—Taxodiaceae)* ... unter → George Washington bzw. die Literatur → Calif. Farmer 2(8): 58. 1854 sowie die Widmung für ... *Wellingtonia Lindl. 1853 (Pinaceae—Taxodiaceae)* ... unter → Arthur Wellesley, 1. Duke of Wellington bzw. die Literatur → Gard. Chron. 1853: 819-820, 823. 1853

(!) Hinweis ... in der Cherokee-Sprache bedeutet 'sequoia' Opossum oder auch Mischling, und dies war der Namensträger ja auch mit einer Cherokee-Mutter und weissem Vater

SERAPIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Serapis (*griech. Σέραπις), nach der griechisch-ägyptischen Mythologie eine Verschmelzung der Gottheit → Osiris und seiner Entsprechung in Memphis, dem Apis-Stier, war mit → Isis verheiratet, der Serapiskult entstand unter den und für die Griechen in Ägypten und vereint die Wesenszüge verschiedener griechischer Gottheiten (u.a. → Zeus, Hades, → Helios, → Dionysos) mit Osiris

Serapias L. 1753 (Orchidaceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina generica - Deorum' ... '*Serapias Deus lascivie Alexandrin.*'

Serapias Pers. 1807 (Orchidaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2: 512. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... gibt keine Erklärung zur Etymologie — ist nach ING non *Serapias L.*

Serapiastrum Kuntze 1898 (Orchidaceae) → Revis. Gen. Pl. 3(2.1): 141. 1898 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Serapiastrum O.K. denom. nov. (Serapias Sw. & auct. non L.) ...*' — entspricht nach ING *Serapias L.*

Serapiastrum A.A.Eaton 1908 (unknown) → Proc. Biol. Soc. Washington 21: 67. 1908 — Alvah Augustus Eaton ... nimmt Bezug zu *Serapiastrum Kuntze* (diese entspricht *Serapias L.*) ... '*The genus heretofore known as Serapias must become Serapiastrum ...*'

SERENA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Serena, Nymphe — (?)

Serena Raf. 1838 (Amaryllidaceae) → Fl. Tellur. 4: 20. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*SERENA - (Nymph).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

SERET _ FÉLIX

Félix Seret (1875 - 1910) belgischer Agraringenieur, Professor für Agronomie, leitete den BG in Eala/Kongo, starb dann aber kurz vor einer Amtsübernahme in Katanga, sammelte vieles für den BG in Brüssel

Seretoberlinia P.A.Duvign. 1950 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Ann. Mus. Congo Belge, Bot. ser. 5, 2(2): 136-137. 1907, → Bull. Scances Inst. Roy. Colon. Belge 21: 435. 1950 — Paul Auguste Duvigneaud ... '*Typos generis: 'Seretoberlinia Seretii' (De Wildem.) Duvign. (syn. 'Berlinia Ledermannii' Harms).*' und nennt an anderer Stelle die Notizen von F. Seret

SERINGE _ NICOLAS CHARLES

Nicolas Charles Seringe (1776 - 1858) französischer (Militär-)Arzt und (Paläo-)Botaniker, war 1801 - 20 Lehrer für Französisch in Bern und 1820 - 30 in Genf, dann bis 1858 Professor der Botanik und Direktor des BG in Lyon, wichtigster Mitarbeiter von → Augustin Pyramus de Candolle, befasste sich mit vielen Pflanzenfamilien und -gattungen in seinen 'Catalogue de ...', 'Mémoire sur ...', ist teilweise zusammengefasst in 'Musée helvétique' und 'Bulletin botanique' — (Ser.^{IPNI-IFPNI})

Seringia Spreng. 1818 (Celastraceae) → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 912. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Ich nannte diese Gattung nach dem trefflichen Verf. der Uebersicht helvetischer Weiden, Seringe in Bern.'*

Seringia J.Gay 1821 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 7: 442. 1821 — Jacques Étienne Gay ... *'Dixi hoc genus in honorem Nicolai Caroli Seringe, solertissimi observatoris, Salicum, Cerealiun Rosarumque helveticarum notissimi et omni laude digni monographi, nunc Genevæ degentis.'*

Seringea F.Muell. 1877 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Fragm. (Mueller) 10(86): 96. 1877 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... nimmt in dieser Schreibweise ('Seringea') Bezug zu *Seringia J.Gay*

SERJEANT _ PHILIPPE

Philippe Serjeant (17. Jahrh.) französischer Geistlicher (Minimen-Mönch), Arzt und Botaniker, war aus Calais ('caletanus') und über 25 Jahre lang in Rom im Kloster La Trinité du Mont, → Charles Plumier machte während seines Aufenthaltes dort seine Bekanntschaft und wandte sich daraufhin der Botanik zu

Serjania Mill. 1754 (Sapindaceae) → Gard. Dict. Abr., ed. 4, 1754, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 34. 1703 — Philip Miller ... *'This Name was given to this Genus of Plants by Father Plumier, who discovered them in America, in Honour to the Reverend Father Philip Serjeant, who was of the order of the Minims, and a Person well versed in the Knowledge of Botany and Physic.'* und Charles Plumier ... schreibt unter 'Seriania' ... *'Reverendus Pater Philippus Sergeant Caletanus, Ordinis Minimorum Provinciae Franciae, Botanices peritus, Medicinæ peritor, quam viginti quinque annorum decursu Romæ tam feliciter exercuit, ut parvis aequè ac magnis ob charitatem semper extiterit gratissimus. Tota lugens amisit Roma, tota exultans suscepit Lutetia.'*

Serjania Plum. ex Mill. 1754 (Sapindaceae) → Gard. Dict. Abr., ed. 4, 1754, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 34. 1703 — Philip Miller ... *'This Name was given to this Genus of Plants by Father Plumier, who discovered them in America, in Honour to the Reverend Father Philip Serjeant, who was of the order of the Minims, and a Person well versed in the Knowledge of Botany and Physic.'* und Charles Plumier ... schreibt unter 'Seriania' ... *'Reverendus Pater Philippus Sergeant Caletanus, Ordinis Minimorum Provinciae Franciae, Botanices peritus, Medicinæ peritor, quam viginti quinque annorum decursu Romæ tam feliciter exercuit, ut parvis aequè ac magnis ob charitatem semper extiterit gratissimus. Tota lugens amisit Roma, tota exultans suscepit Lutetia.'*

Seriania Plum. ex Schumach. 1794 (Sapindaceae) → Skriv. Naturh. Selsk. Kjoeb. 3(2): 125. 1794 — (Charles Plumier ...) Heinrich Christian Friederich Schumacher ... *'Den anden Slegt er i Henseende til Blomstersdelene selv meget liig Paullinia, men til Frehusets Bygning ganske forskiellig Af den Aarsag har jeg skilt endeel Arter fra den forrige Slegt, og kaldt denne med Plumiers og Linnés første Navn Seriania, efter Serian der rejste med Plumier.'* — entspricht *Serjania Mill.*

Seriana Willd. 1799 (Sapindaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 2: 464. 1799, → Critica Botanica 72. 1737 — Carl Ludwig Willdenow ... bezieht sich auf Heinrich Christian Friederich Schumacher, Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica - Variorum' ... *'Seriana Pl. - Paullinia. - Pater ord. minime.'*

Serjania Vell. 1829 '1825' (incertae sedis) → Fl. Flumin. 23. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam Reverendissimi Patris Philippi Serjeant Caletani Ordinis Minimorum Botanices periti dixi. Vide Plumier ...'*

SERPA _ JOAQUIM JERÔNIMO

Joaquim Jerônimo Serpa (1773 - 1842/44) brasilianischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Olinda und Pernambuco

Hieronima Allemão 1848 (Euphorbiaceae) → Pflanzenreich 81/IV. 147. XV: 30. 1921 (Sekundär-Literatur) — Francisco Freire Alemão ... *'Dicat. Jeronimo Serpa, qui horto botanico olindensi apud Brasilianos praefuit.'* — die Literatur nennt sowohl 'Hieronyma Fr. Allem.', als auch 'Hieronima Fr. Allem. Diss. (1848)' — nach IPNI eine orth. var. zu *Hieronyma Allemão*

Hieronyma Allemão 1848 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Pflanzenreich 81/IV. 147. XV: 30. 1921 (Sekundär-Literatur) — Francisco Freire Alemão ... *'Dicat. Jeronimo Serpa, qui horto botanico olindensi apud Brasilianos praefuit.'* — die Literatur nennt sowohl 'Hieronyma Fr. Allem.', als auch 'Hieronima Fr. Allem. Diss. (1848)'

Hyeronima Allemão 1848 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) ... (nach IPNI eine orth. var. zu *Hieronyma Allemão*)

Serpaea Gardner 1848 (Asteraceae) → London J. Bot. 7: 296. 1848 — George Gardner ... *'I have named the genus in remembrance of Dr. Serpa, who was Professor of Botany in the College at Olinda during my visit to Pernambuco, a learned and amiable old gentleman, passionately devoted to the study of the medicinal plants of his native country.'*

Hieronyma Walp. 1853 (Phyllanthaceae) → Ann. Bot. Syst. (Walpers) 3: 937. 1853 — Wilhelm Gerhard Walpers ... nimmt Bezug zu *Hieronima Allemão*, nennt seine Dissertation (Rio de Janeiro 1848)

Hieronyma Baill. 1858 (Euphorbiaceae) → Étude Euphorb. 652. 1858 — Henri Ernest Baillon ... nimmt in dieser Schreibweise ('Hieronyma') Bezug zu *Hieronima Allemão*, nennt ... *'Allem., Diss. de Hieron. (1848).'*

SERRA Y FERRAGUT _ BUENAVENTURA

Buenaventura Serra y Ferragut (1728 - 1784) spanischer Gelehrter und Jurist beider Rechte, Professor für kanonisches Recht an der Universität in La Palma/Mallorca, war 'Cronista General del Reino de Mallorca' und wurde auf Empfehlung von → Pedro Rodríguez Campomanes y Sorrida in die Real Academia de la Historia aufgenommen, war Mitgründer der Sociedad Económica Mallorquina de Amigos del País, besass eine reichhaltige Bibliothek, unterstützte u.a. den Botaniker → Pierre Cusson, als dieser auf der Insel war, war selbst sehr an Botanik, Ornithologie und Archäologie interessiert und sammelte Pflanzen auf Mallorca

Serra Cav. 1786 (Malvaceae) → Diss. 2: 83, 104. 1786 — Antonio José Cavanilles ... *In memoriam D. Serra Botanici Hispani, qui Floram insule Maioræ omnibus numeris absolutam reliquit, iamque in lucem publicam prematura editurus morte discessit.'*, 'korrigiert' auf Seite 104 Serra in Senra ... *'Errore ucusque scriptum est SERRA pro SENRA.'*

Senra Cav. 1786 (Bombacaceae—Malvaceae) → Diss. 2: 83, 104. 1786 — Antonio José Cavanilles ... *'In memoriam D. Serra Botanici Hispani, qui Floram insule Maioræ omnibus numeris absolutam reliquit, iamque in lucem publicam editurus prematura morte discessit.'*, 'korrigiert' auf Seite 104 Serra in Senra ... *'Errore ucusque scriptum est SERRA pro SENRA.'*

Senraea Willd. 1800 (Malvaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 3(1): 695. 1800 — Carl Ludwig Willdenow ... nimmt in dieser Schreibweise ('Senraea') Bezug zu *Senra Cav.*

Serraera Spreng. 1826 (Malvaceae) → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel) 3: 78. 1826 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Serraera') Bezug zu *Serra Cav.* ... *'Nomen in honorem Hispani Serrae, qui Majorcae floram absolvit, a Jussieuo primo, dein a Willd., Pers., Poir. et Cand. male Senra scriptum.'*

- SERRA LALICA _ LUIS (LLUÍS) (1966 - x) spanischer Botaniker, befasste sich mit der Flora von Valencia, schrieb u.a. 'Distribución de la flora vascular endémica, rara o amenazada en la Comunidad Valenciana' sowie 'Estudio crítico de la flora vascular de la provincia de Alicante : aspectos nomenclaturales, biogeográficos y de conservación' — (Serra)

SERRÃO _ ALVEZ

Alvez Serrão (1799 - 1873) brasilianischer Botaniker, Kustos am Naturkundemuseum in Rio de Janeiro — (A.Serrão)

Serronia Gaudich. 1837 (Piperaceae) → Icon. Sel. Pl. (Delessert) 3: 54. 1837 — (Charles Gaudichaud-Beaupré ...) Augustin Pyramus de Candolle ... schreibt in der Literatur von Jules Paul Benjamin Delessert ... '*Hoc genus Piperi proximum, amicissimum Gaudichaud dicavit cl. Professori Albez Serrao, Musei hist. nat. Rio de Janeiro custodi, qui plantarum brasiliensium copiam ingentem ipsi munificè largitus est.*'

- SERRÃO _ ESTER A. (fl. 1999) portugiesische Wissenschaftlerin/Forscherin, Botanikerin (Algologin), ab 2016 an der Universität der Algarve, arbeitet über Biogeographie, Meeresbiologie, schrieb mit anderen 'Seagrasses in Portugal: A most endangered marine habitat' — (E.A.Serrão)

SERRES DE MESPLÈS _ PIERRE MARCEL TOUSSAINT DE

Pierre Toussaint Marcel de Serres de Mesplès (1780 - 1862) französischer Geologe und Naturforscher aus Montpellier, zunächst Jurist, wurde von → Napoleon nach Österreich, Tirol und Bayern geschickt zur Inspektion von Manufakturen, um für die heimischen Unternehmern Verbesserungen erreichen zu können, ab 1909 Professor für Mineralogie und Geologie an der Universität Montpellier, auch wissenschaftlicher Berater am 'cours royale', war maßgeblich an der Entdeckung der Höhlen mit menschlichen und tierischen Knochenfunden in Südfrankreich beteiligt, schrieb ca. 40 Werke u.a. 'Nouveau Manuel complet de Paléontologie ...', 'Notice sur les végétaux fossiles des schistes argilo-calcaires des environs de Lodève (Hérault)', 'Géognosie des Terrains Tertiaires ou Tableau des Principaux Animaux intertérés ...', sein Werk 'Du perfectionnement graduel des êtres organisés' gilt als Vorläufer der Evolutionstheorie von → Charles Darwin — (M.Serres^{IPNL}—Serres de Mesplès^{IFPNI})

Serresia Montrouz. 1860 (Violaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon, Sect. Sci. ser. 2, 10: 179. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... '*Je l'ai établi en l'honneur de M. Marcel de Serres, si connu par ses travaux en géologie, en minéralogie, zoologie, et également distingué en presque toutes les branches des sciences naturelles.*'

SERRURIER _ JOSEPH (JOSEPHUS)

Joseph Serrurier (*lat./niederl. Josephus Serrurier) (1663 - 1742) niederländischer Arzt und Naturwissenschaftler, Professor der Philosophie und Mathematik (ab 1705), dann der Medizin und Botanik (ab 1716) an der Universität in Utrecht, schrieb u.a. zur Experimentalphysik

Serraria Burm. 1739 (Proteaceae) → Rar. Afric. Pl. 10: 264, 266. 1739 — Johannes Burman ... '*Serrariam hoc genus dixi in honorem Clariss. Viri Josephi Serrarii (Serrurier) Med. Doct. ejusdemque ac Botanices Professoris Ultrajectensis, cui sacrum hoc novum fruticis genus facere voluimus.*'

Serraria Adans. 1763 (Proteaceae)

Serruria Salisb. 1807 (Proteaceae) → Parad. Lond. ad t 67. 1807 — Richard Anthony Salisbury ... korrigiert die Schreibweise von Johannes Burmann ... '*In honorem Botanices Professoris Jos. Serrurier dixit auctor, itaque non Serraria.*'

Serraria Roem. & Schult. 1818 (Proteaceae) → Syst. Veg. ed. 9, 3: 22. 1818 — Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... berichten über die Namensänderung Serraria Burm. zu Serruria Salisb. ... '*R. Brown in Linn. Trans. X ... qui flores nunquam pedicellatos vidit, ut interdum Salisbury, qui, approbante Brown, Serrariam in Serruriam mutavit.*'

SERSALIS _ GIOVANNI BATTISTA

Giovanni Battista Sersale (16. - 17. Jahrh.) neapolitanischer Geistlicher der Dominikaner (der Predicatori/ des Predigerordens), war sehr an Botanik interessiert, im Klostersgarten wuchsen viele neu eingeführte Pflanzen, liess → Fabio Colonna (1567 - 1640) vieles zukommen, dieser erwähnt ihn lobend, schrieb u.a. 'Pensieri

Santamente Politici ... della Republica ...'

Sersalisia R.Br. 1810 (Sapotaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 529. 1810, → Nova Plantarum, animalium et Mineralium mexicanorum, Historia a Francisco Hernandez Medico ..., 881. 1651 — Robert Brown ... '*Dixi in memoriam Jo. Bapt. Sersalis, Clerici Neapolitani, a Fabio Columna maxime laudati.*', und Fabio Colonna ... schreibt ... '*... Hanc observare licuit ex humanitate reverendi admodum & doctissimi viri Ioannis Baptiste Sersalis Clerici Regularis Neapolitani Theatrorum, raviorum florum cognitione praestantissimi, à quo & alia praecleara, rariòq. nobis communicata sunt, de quibus suo loco.*'

(!) Hinweis ... ein Gerolamo Sersale/Girolamo Sirsale/Sirsali (*lat. Hieronymus Sirsalis) (1584 - 1654) italienischer Geistlicher, Mönch und Priester (SJ) in Neapel, auch Zoologe und Astronom, legte u.a. eine Karte der Mondoberfläche an, (Mondkrater Sirsalis)

SERTÜRNER _ FRIEDRICH WILHELM ADAM

Friedrich Wilhelm Adam Sertürner (1783 - 1841) deutscher Apotheker, arbeitete als Apotheker u.a. in Paderborn, Einbeck und später mit eigener Apotheke in Hameln, entdeckte und isolierte das Morphin aus dem Opium, machte dazu auch Selbstversuche und veröffentlichte seine Ergebnisse 1806 als 'Darstellung der reinen Mohnsäure (Opiumsäure) nebst einer chemischen Untersuchung des Opiums'

Sertuenera Mart. 1826 (Amaranthaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2: 36. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Genus dictum in memoriam F. Sertürner, Doctoris, qui detecta in Opio Morphina, doctrinam de vegetabilium materiis alcaloideis egregie stabilivit aliisque observationibus chemicis de Botanica optime meruit.*'

- SÉRUSIAUX _ EMMANUEL (1953 - x) belgischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war Professor an der Universität von Liège (Lüttich), schrieb u.a. 'Lichens et champignons lichénicoles nouveaux ou intéressants pour la flore de la Belgique et des régions voisines', wird mit dem Epitheton 'serusiauxii' geehrt — (Sérus.)

SERVAZZI _ OTTONE

Ottone Servazzi (1902 - 1986) italienischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Pflanzenpathologe, war nach dem Studium mit verschiedenen Funktionen an der Universität in Turin, ab 1952 an der Universität Sassari auf Sardinien als Professor für Pflanzenpathologie, auch Direktor des Instituts für Mikrobiologie und Pflanzenpathologie, widmete sich dabei besonders dem landwirtschaftlichen Bereich auf Sardinien und insbesondere den Gartenpflanzen, Olivenbäumen, Weinstöcken und Zitrusfrüchten, schrieb u.a. 'Le Malattie della Patata' und 'Ricerche sulla preservazione dalle muffe [Schimmel] delle Castagne' — (Servazzi)

Servazziella J.Reid & C.Booth 1987 (Fungi) → Canad. J. Bot. 65(7): 1334. 1987 — James Reid ... Colin Booth ... '*In honour of Professor O. Servazzi, who first described this organism.*'

SERVIT _ MIROSLAV J.

Miroslav J. Servit (1886 - 1959) tschechoslowakischer (österreichisch-ungarischer) Lehrer und Botaniker (Bryologe, Mykologe, Lichenologe), leitete landwirtschaftliche Versuchsanstalten und Schulen an verschiedenen Orten, schrieb u.a. 'Zur Flechtenflora Böhmens und Mährens', 'Flechten aus der Tschechoslowakei' und 'Flechten aus Jugoslawien' — (Servit)

Servitia M.S.Christ. & Alstrup 2001 (Fungi)

SESLE _ LIONARDO (LEONARD)

Lionardo Sesler (*dt. Leonard Sesler) (x - 1785) deutsch-italienischer/venezianischer Arzt und Botaniker, praktizierte mit grossem Ansehen als Arzt in Venedig, besass auf der Insel Santa Elena einen eigenen 'botanischen' Garten mit vielen 'exotischen' Pflanzen (wurde von → Giovanni Antonio Scopoli gerühmt), sammelte bei Exkursionen in den Bergen u.a. mit Scopoli und → Vitaliano Donati Pflanzen und war auch mit dem Venezianer → Filippo Vincenzo Farsetti befreundet, schrieb eine Geschichte des BG von Padua, ausserdem 'Della storia naturale marina dell'Adriatico' — (Sesl.)

Sesleria Scop. 1760 (Poaceae) → Fl. Carniol. 63. 1760 — Giovanni Antonio Scopoli ... *'Memoria nostra nunquam excidet pulcherrimus rarisque plantis ditissimus hortus, quem A. 1745. in Urbe Veneta ad Insulam S. Elenae sepius adivimus extractum ad D. Leonardo Seslero Med. Doct. & Naturae curiosissimo Viro, cujus in observandis colendisque plantis summa diligentia omnino meretur, ut novum hoc Graminis genus, ejusdem nomine decoremus.'*

Sessleria Spreng. 1815 (Poaceae) → Pl. Min. Cogn. Pug. 2: 21 sphalm. 1815 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nennt in dieser Schreibweise die Art 'Sessleria spicata', diese entspricht nach IPNI Sesleria Scop. ... *'Sesleria Scop. same citation as: Poacea Sessleria Spreng.'*

Sesleria Nutt. 1818 (Poaceae) → Gen. N. Amer. Pl. (Nuttall) 1: 64. 1818 — Thomas Nuttall ... nimmt Bezug zu Sesleria Scop., beschreibt eine amerikanische Art ... *'Though rather a Sesleria than any other genus ... With the exception of the present species, the genus Sesleria is confined to the alpine regions of Northern Europe.'*

Sesleriella Deyl 1946 (Poaceae) → Opera Bot. Čech. 3 (Stud. Gen. Sesleria): 230. 1946 — Miloš Deyl ... nimmt Bezug zu Sesleria Scop., diskutiert die Zugehörigkeit einiger Species zu dieser Gattung ... *'Less corresponding characters are with the genus Sesleria.'*, bildet dann dieses neue Genus

SESSÉ Y LACASTA _ MARTÍN (DE)

Martín (de) Sessé y Lacasta (1751 - 1808) spanischer (Militär-)Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Spanien (Madrid), auf Kuba und in Mexiko City, widmete sich ab 1789 nur noch der Botanik, war auf Expedition in Mexiko, auf Kuba und Puerto Rico u.a. mit → José Mariano Mocino, 1787 Direktor des Royal BG in Mexiko, kehrte 1803 nach Madrid zurück, schrieb 'Plantae Novae Hispaniae' und 'Flora mexicana', seine botanischen und zoologischen Zeichnungen wurden erst 1980 in einer privaten Bibliothek wiederentdeckt — (Sessé)

Sessea Ruiz & Pav. 1794 (Solanaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 21. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado á D. Martin Sessé, dignísimo Director del Real Jardín Botánico de México, y de las Expediciones Botánicas y de Historia natural de Nueva España.'*

Sesseopsis Hassl. 1917 (Solanaceae) → Annuaire Conserv. Jard. Bot. Genève 20: 183. 1917 — Émile Hassler ... nimmt Bezug zu Sessea Ruiz & Pav. ... *'Genus novum Sessae R. et P. et Cestro L. affinis.'*

SETCHELL _ WILLIAM ALBERT

William Albert Setchell (1864 - 1943) amerikanischer Botaniker (Algologe, Mykologe, Bryologe), Pflanzengeograph, Professor der Botanik an der Universität von Kalifornien in Berkeley 1895 - 1934, unternahm viele Reisen weltweit u.a. nach Alaska, Samoa, Tahiti, Hawaii und Java, schrieb einiges über Meeresflora/Algen, arbeitete mit → Nathaniel Lyon Gardner — (Setch.)

Setchellia Magnus 1896 (Fungi) → Verh. Bot. Vereins Prov. Brandenburg (Abh.) 37: 91. 1896 — Paul Wilhelm Magnus ... *'W.A. Setchell sagt in seiner schönen monographischen Bearbeitung der Gattung Doassansia ... dass diese Art nicht in der Cornuschen Gattung Doassansia verbleiben könne ... Hierauf ... glaube ich die neue Gattung begründen zu können, die ich, zu Ehren des Verfassers der citirten ausgezeichneten monographischen Bearbeitung der Gattung Doassansia, Setchellia nenne.'*

Setchellanthus Brandegee 1909 (Capparaceae—Setchellanthaceae) → Univ. Calif. Publ. Bot. 3(8): 378. 1909 — Townshend Stith Brandegee ... *'Nomen in honorem cl. Dr. W.A. Setchell, Prof. Bot. Univ. Californiensis datum est.'*

Setchelliella G.De Toni 1936 (Algae) → Noter. Nomencl. Alg. 8: (6). 1936, → Diagn. Alg. Nov. ser. 1, 15. 1938 — Giuseppe De Toni ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch widmete sich William Albert Setchell hauptsächlich den Algen, auch wenn seine Frau Clara B. Setchell Phanerogame sammelte und sie dort mit auf dem Label steht

Setchelliogaster Pouzar 1958 (Fungi) → Ceska Mykol. 12: 33. 1958 — Zdeněk Pouzar ... bildet aus 'Secotium tenuipes' Setch. dieses neue Genus, schreibt ... *'Jediný druh našeho nového rodu Setchelliogaster tenuipes (Setchell) Pouz. n. c. (= Secotium tenuipes Setchell J. Mycol., Columbus, 13: 239. 1907) je pokud vím, znám je z jediného nálezu z Kalifornie (Berkeley, Alameda county, 25. III.1911, leg. M.B. Nichols), kde rostl v blahovičnickovém houšti a byl vydán v exsikkátové sbírce California fungi No. 399. - [Die einzige Art unserer neuen Gattung Setchelliogaster tenuipes (Setchell) Pouz. n.c. (= Secotium tenuipes Setchell J. Mycol., Columbus, 13: 239. 1907) ist meines Wissens aus einem einzigen Fund aus Kalifornien bekannt (Berkeley, Alameda County, 25. März 1911, leg. M.B. Nichols), wo es im Eukalyptusdickicht wuchs und in der Exsikkatensammlung kalifornischer Pilze als No. 399 veröffentlicht wurde.] - übertragen aus dem Tschechischen]*

SETH _ SIMEON

Simeon Seth (Symeon Sethi, *griech. Συμεών Σεθ ή Σεθής) (ca. 1035 - ca. 1110) byzantinischer Arzt und Gelehrter, auch Übersetzer antiker Werke, befasste sich mit den Naturwissenschaften, verfasste u.a. ein Werk über Lebensmittel aufgrund von Werken des Psellos und des → Pedanios Dioscorides, schrieb auch ein 'Conspetus rerum naturalium'

Sethia Kunth 1822 (Erythroxylaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 5: 175. 1822 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... *'... proprium genus distinguere velim sub nomine Sethiae, in memoriam Simeonis Sethi, qui libellum de cibariis edidit ...'*

- SETTEN _ A.K. VAN (fl. 1985) niederländischer (?) Botaniker, Pflanzensammler in den Niederlanden und Indonesien — (Setten)

SEUBERT _ MORITZ AUGUST

Moritz August Seubert (1818 - 1878) deutscher Botaniker (Bryologe, Algologe) Professor der Botanik und Zoologie, Direktor des BG und des Grossherzoglichen Naturalienkabinetts (ist heute das Naturkundemuseum) in Karlsruhe, schrieb ein 'Lehrbuch der gesammten Pflanzenkunde', 'Excursionsflora ...' (u.a. für Baden) sowie eine 'Flora azorica' (1844) zu Pflanzen, die von → Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter und dessen ältestem Sohn Karl Christian Friedrich Hochstetter gesammelt worden waren — (Seub.)

Seubertia Kunth 1843 (Liliaceae) → Enum. Pl. 4: 475. 1843 — Carl Sigismund Kunth ... *'Genus dicatum in honorem Mauriti Seubert, Philos. Dr., acerrimi ingenii botanici, qui de Elatinearum familia egregie scripsit.'*

Seubertia H.C. Watson 1844 (Asteraceae) → London J. Bot. 3: 602. 1844 — Hewett Cottrell Watson ... *'I have ventured to change the generic name of this plant, into one which will commemorate the learned author to whom science is indebted for the first Flora Azorica, and with which the specific name will aptly correspond.'* — mit der Art 'Seubertia azorica'

Subertia Alph. Wood 1868 (Liliaceae) → Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 20: 171. 1868 — Alphonso Wood ... nimmt in dieser Schreibweise ('Subertia') Bezug zu Seubertia Kunth und wiederholt die Widmung ... *'In honor of Dr. Seubert [sic !], a German botanist.'*

SEURAT _ LÉON GASTON

Léon Gaston Seurat (1872 - 1949) französischer Zoologe (Parasitologe), Botaniker, Professor der Zoologie an der Universität in Algier, befasste sich mit der Fauna von Nordafrika und Französisch Polynesien, schrieb dazu

einiges sowie u.a. ein Wörterbuch ('Vocabulaire des termes d'histoire naturelle') zu naturwissenschaftlichen Begriffen (Flora, Fauna) in den Dialekten der pazifischen Inseln (Tahiti, Marquesas) — (Seurat)

Seurattia Pat. 1904 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 20: 135. 1904 — Narcisse Théophile Patouillard ... 'M. L. Seurat nous a fait parvenir à plusieurs reprises de petits lots de Champignons recueillis par lui dans l'archipel des Gambies, principalement dans l'île de Mangareva ...'

Seuratiopsis Woron. 1934 (Fungi)

SEUTER _ BARTHOLOMÄUS

Bartholomäus Seuter (Seutter, Seuterus, Saiter, Seyder) (1678 - 1754) deutscher Porzellan- und Fayence-Maler, Emailleur, Seidenfärber, Kupferstecher und Verleger, war aus Augsburg, befasste sich als Erster in Deutschland mit dem Farbdruck mittels verschiedener Platten, lieferte die Platten zu → Johann Wilhelm Weinmanns 'Phytanthoza iconographia'

Seutera Rchb. 1828 (Asclepiadaceae) ... (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Bartholomäus Seuter ... Johann Georg Freiherr von Seutter)

SEUTTER _ JOHANN GEORG VON

Johann Georg Freiherr von Seutter (1769 - 1833) deutscher Forst- und Finanzmann, trat 1790 in die Hohe Karlsschule Stuttgart ein, war u.a. Jagdjunker beim Markgraf von Baden in Karlsruhe, am Oberforstamt in Altheim bei Ulm, 1817 Direktor des königlichen Forstrathes in Stuttgart und ab 1824 Direktor der Finanzkammer in Ludwigsburg, besaß bedeutende naturwissenschaftliche Sammlungen, die vom Staat für die forst- und landwirtschaftliche Akademie Hohenheim angekauft wurden, schrieb u.a. 1799 'Ueber Wachstum, Bewirthschaftung und Behandlung der Buch-Waldungen - Ein Beitrag zur Forstwissenschaft'

Seutera Rchb. 1828 (Asclepiadaceae) ... (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Bartholomäus Seuter ... Johann Georg Freiherr von Seutter)

SEVERINO _ MARCO AURELIO

Marco Aurelio Severino (1580 - 1656) italienischer Arzt (Anatom), Professor der Anatomie und Chirurgie in Neapel, befasste sich u.a. mit der vergleichenden Anatomie und den Werken des → Demokrit und → Aristoteles, korrespondierte mit → Thomas Bartholin und Johann Georg Volkamer d.Ä., starb bei einer Pestepidemie, schrieb u.a. 'Zootomia democritaea' und 'Antiperipatas, hoc est adversus Aristoteles'

Severinia Ten. 1840 (Rutaceae) → Atti Riunione Sci. Ital. 3: 502. 1841 — Michele Tenore ... 'Dixi in honorem Marci Aurelii Severini Neapolitani, qui in chirurgia quam maxime excelluit, et scientiarum naturalium, ad rem Botanicam praesertim pertinentium, praeclaro ingenio studium excoluit.'

SEWARD _ ALBERT CHARLES

Albert Charles Seward (1863 - 1941) britischer Geologe und (Paläo-)Botaniker (Algologe, Bryologe), war ab 1890 zunächst Dozent am St. John's College, dann 1906 - 36 Professor der Botanik in Cambridge, schrieb zur fossilen Flora ('Fossil Plants', 'The Jurassic Flora') u.a. auch 'Plant life through the ages' — (Seward^{IPNI-IPNI})

Sewardia Zeiller 1900 (Fossil) → Éléments Paléobot. 232. 1900 — Charles René Zeiller ... 'Genre *Sewardia* Zeiller (*Withamia* Seward, non Unger) — *M. Seward* a séparé avec raison du genre *Sphenozamites*, auquel il

avait été d'abord rapporté... Le genre Sewardia n'a été trouvé jusqu'ici que dans le Jurassique supérieure et dans le Wealdien.'

Sewardiella Kashyap 1915 (Fossombrooniae—Petalophyllaceae)

Sewardiella Fucini 1936 (Fossil)

Sewardiodendron Florin 1958 (Fossil) → Acta Horti Berg. 17: 303, 306, 387. 1958 — Carl Rudolf Florin ... (be)nennt ihn als Autor u.a. mit ... 'Seward, A.C., *The Jurassic flora.*'

Sewardioxylon K.M.Gupta 1971 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 131: 160. 1971 — Kedar Mal Gupta ... 'The specific name was given after late Prof. Birbal Sahni, author's teacher and the generic name after the latter's own illustrious professor, the doyen among the Palaeobotanists, late Prof. Sir Albert Charles Seward of Cambridge (England).'

SEWERZOFF (SEWERZOV) _ NIKOLAI ALEXEJEWITSCH

Nikolai Alexejewitsch Sewerzow (*russ. Николай Алексеевич Северцов) (1827 - 1884) russischer Zoologe und Botaniker, auch Forschungsreisender, unternahm zahlreiche Expeditionen (Kaspisches Tiefland, Taschkent, Pamir-Gebirge), sammelte u.a. mit → Eduard August von Regel Pflanzen in Turkestan, schrieb u.a. über die räumliche (horizontale und vertikale) Verteilung von Wildtieren in Taschkent, ertrank in einem Nebenfluss des Don

Sewerzowia Regel & Schmalh. 1877 (Fabaceae—Leguminosae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 5: 580. 1877 — Eduard August von Regel ... Johannes Theodor Schmalhausen ... 'In regionibus turkestanicis ad fluvium Tschjan leg. Sewerzow ...'

SEXTIUS NIGER _ QUINTUS

Quintus Sextius (euch Quintus Sextius Niger, *ital. Quinto Sestio) (70 BC - x) römischer Philosoph, gründete eine philosophische Schule, war ein Schüler von Asclepios und schrieb über Medizin, soll in seinem Werk 'Peri hyles iatrikes' ('Über die medizinische Materie') auch über den Vegetarismus geschrieben haben, → Plinius, → Dioscurides und → Galen berichteten von ihm

Nigera Bubani 1899 (Apiaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 2: 404. 1899 — Pietro Bubani ... 'Relinquendum denique censeo nomen tot ambagibus involutum, reapse pro nullo genere bonum; et quum nostro generi novum indendum sit, eum nuncupatum velim a Sextio Nigero, e cujus operibus plura tulisse Dioscuridem fama refert; et Plinium etiam ... *Salmasium quoque* ...'

(!) Hinweis ... es gibt zwei römische Philosophen mit dem Namen Quintus Sextius (Vater und Sohn), die aber kaum auseinander zu halten sind, und obwohl das Cognomen Niger für keinen der beiden bezeugt ist, wird heute vermutet, dass es dem Sohn zuzuordnen sei

SEYMER _ HENRY

Henry Seymer (1745 - 1800) englischer Naturforscher, Botaniker, sammelte exotische Pflanzen, Freund von → William Richard Pulteney und → Daniel Carlsson Solander

Seymeria Pursh 1813 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Amer. Sept. (Pursh) 2: 736. 1813 — Frederick Traugott Pursh ... 'I have named this genus in memory of the late Henry Seymer, Esq. of Hanford, Dorsetshire, a gentleman much celebrated for his extensive collections in natural history, and for whom Dr. Solander had so great a regard as to dedicate the plant which afterwards was called *Solandra grandiflora* to his memory, as I have seen it named *Seymera* in the Herbarium of A.B. Lambert, Esq., in Dr. Solander's own handwriting.'

Seymeriopsis Tzvelev 1987 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 72(12): 1662. 1987 — Nikolai Nikolajewich Tzvelev ... nimmt Bezug zu *Seymeria Pursh* mit ... 'Affinitas. A genere proximo — *Seymeria Pursh.*'

SEYMOUR _ ...

(Mrs.) ... **Seymour**, englische Pflanzenliebhaberin, war aus/in Woburn/Bedfordshire und züchtete Geranien

Seymouria Sweet 1824 (Geraniaceae) → Geraniaceae 3: 206. 1824 — Robert Sweet ... *'We have proposed it as a distinct genus, and have named it in compliment to the Hon. Mrs. Seymour, of Woburn, Bedfordshire, a lady much attached to botanical science, and particularly partial to the Geraniaceae; also a great admirer of neat little Alpine plants, to which the present genus bears a strong resemblance.'*

SEYNES _ JULES DE

Jules de Seynes (1833 - 1912) französischer Arzt und Botaniker (Mykologe), Professor der Naturgeschichte an der Medizinischen Fakultät in Paris, war zuvor auch an der Universität in Montpellier, Mitgründer der Société botanique de France 1854 und deren Präsident 1877 - 87, schrieb u.a. zu Parasiten bei Pflanzen und Tieren und 'Flore mycologique de la région de Montpellier' — (De Seynes)

Seynesia Sacc. 1883 (Fungi) → Syll. Fungorum 2: 668. 1883 — Pier Andrea Saccardo ... *'Elym. a praclaro prof. J. De Seynes, mycologo gallico.'*

Seynesiopsis Henn. 1904 (Fungi) → Hedwigia 43: 392. 1904 — Paul Christoph Hennings ... nimmt Bezug zu *Seynesia Sacc.* ... *'Äusserlich hat derselbe mit Seynesia gewisse Ähnlichkeit, doch ist die Struktur ...'*

Seynesiella G.Arnaud 1918 (Fungi) → Ann. École Natl. Agric. Montpellier ser. 2, 16: 202-203. 1918 — Gabriel Arnaud ... nimmt Bezug zu *Seynesia* ... *'Elym. Analogue à Seynesia auct.'*

Seynesiola Speg. 1919 (Fungi) → Bol. Acad. Nac. Ci. 23: 498-499, 570. 1919, → Syll. Fungorum 2: 668. 1883 *'Seynesia Sacc.'* (Sekundär-Literatur) — Carlos Luis Spegazzini ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, veröffentlicht jedoch auf Seite 570 als neue Art *'Seynesia costaricensis'*

Seynesiopeltis F.Stevens & R.W.Ryan 1925 (Fungi) → Bernice P. Bishop Mus. Bull. 19: 69. 1925 — Frank Lincoln Stevens ... Ruth Winifred Ryan ... nehmen Bezug zu *Seynesia Sacc.* ... *'The fungus resembles Seynesia, but differs from it in ...'*

Seynesiospora Bat. 1960 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 260: 118. 1960 — Augusto Chaves Batista ... *'O gênero em tela abrange os fungos descritos sob Seynesia Sacc. e que são Microthyriaceae, de ascostromas ostiolados, ascos aparafisados e ascosporos feodidimos. Seynesia Sacc. é sinônimo obrigatório de Pemphidium Mont., conforme análise anterior, neste trabalho.'* — [Die behandelte Gattung umfasst die unter *Seynesia* beschriebenen Pilze, die Mikrothyriaceae sind ... *Seynesia Sacc.* ist nach der vorherigen Analyse in dieser Arbeit ein obligatorisches Synonym von *Pemphidium Mont.* — übertragen aus dem Portugiesischen]

SEYRIC _ ANDRÉ

André Seyrig (1897 - 1945) französisch-elsässischer (Amateur-)Entomologe und Botaniker, lebte ab 1828 auf Madagaskar, stieg dort vom einfachen Bergwerksarbeiter zum Bergwerksdirektor auf, beschäftigte sich mit der Entomologie und den von den Insekten besuchten Pflanzen, so entstand 1932 ein sehr vollständiges Herbar der in der Minengegend Ampandandrava (Distrikt Bekily) gesammelten Pflanzen, im gleichen Jahr erschien auch seine Insekten-Monographie 'Les Ichneumonides de Madagascar' (schrieb auch über Hymenoptera), die Sammlungen gingen an das Muséum national d'histoire naturelle in Paris ('Seyrig-Sammlung'), 1942 warfen ihm die französischen Kolonialherren ins Gefängnis von Tananarivo (heute Antananarivo), wo er Anfang 1945 unter mysteriösen Umständen ermordet wurde, war nach einer Genealogie mit einer Renée Westermann verheiratet, sein Bruder Henri Seyrig war ein berühmter Archäologe, Historiker und vor allem in Syrien tätig, sein Grossvater (väterlicherseits) Theophil Seyrig (1843 - 1923) war Ingenieur, stammte aus Berlin, ging nach Belgien und war eine Zeit lang Compagnon von Gustave Eiffel (gründete mit ihm die Fa. Eiffel & Cie.), sein Bruder Henri war verheiratet mit Hermine de Saussure, einer Ururenkelin von → Horace Benedict de Saussure, deren Tochter Delphine Seyrig war dann eine bekannte französische Filmschauspielerin, die Autorin → Monique Keraudren-Aymonin vom Muséum national d'histoire naturelle in Paris benannte die Gattung nach dem 'Kollegen' und Antoine François Alfred Lacroix, ein Mineraloge, Vulkanologe und Sekretär der

Académie des Sciences in Paris, beschäftigte sich auch mit der Mineralogie von Madagaskar und widmete ihm 1940 das in der Nähe der Minen gefundene Mineral 'Seyrigit', eine Varietät von 'Scheelit'

Seyrigia Keraudren 1961 (Cucurbitaceae) → Bull. Soc. Bot. France 107: 299. 1961 — Monique Keraudren-Aymonin ... *'Nous proposons, pour ce genre nouveau, le nom de Seyrigia en souvenir de Seyrig qui a réuni un herbier très complet des environs d'Ampandandrava, localité minière du Sud de Madagascar (district de Bekily).'*

SHACKLETON _ ERNEST HENRY

(Sir) **Ernest Henry Shackleton** (1874 - 1922) (irisch-)britischer Polarforscher, arbeitete mit der Royal Scottish Geographical Society, nahm u.a. (ausgebildet bei der Handelsmarine) an insgesamt 4 Antarktis-Expeditionen teil, leitete die Nimrod-Expedition (1907 - 09), die Endurance-Expedition (1914 - 17) (nach dem Untergang des Schiffes 'Endurance' im Eis des Weddell-Meers organisierte er durch persönlichen Einsatz mit einer Bootsfahrt über 800 Seemeilen nach Südgeorgien die Rettung der gesamten Mannschaft von Elephant Island) und die Quest-Expedition (1920 - 22), erlag in Südgeorgien einem Herzinfarkt und wurde dort auch begraben, nach ihm wurden in der Antarktis u.a. ein Gebirge, ein Berg, ein Gletscher und Küstenregionen benannt, ausserdem ehren ihn ein Mondkrater und ein Asteroid

Shackletonia Sochting, Frödén & Arup 2013 (Fungi) → Nordic J. Bot. 31(1): 55. 2013 — Ulrik Sochting ... Patrik Frödén ... Ulf Arup ... *'Named after the heroic Antarctic explorer Ernest Henry Shackleton (1874 - 1922).'*

SHAFAER _ JOHN ADOLPH

John Adolph Shafer (1863 - 1918) amerikanischer Botaniker und Apotheker, sammelte Pflanzen in den USA, in Mittelamerika und der Karibik u.a. mit und für → Nathaniel Lord Britton, war 1897 - 1903 Kurator am Carnegie-Museum (botanische Abteilung), 1904 - 10 Kustos am Museum des BG in New York, Spezialist für die kubanische Flora — (Shafer)

Shafera Greenm. 1912 (Asteraceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser., 2(8): 327. 1912 — Jesse More Greenman ... *'The genus is dedicated to the keen and indefatigable collector for the New York Botanical Garden Mr. J.A. Shafer.'*

Shaferocharis Urb. 1912 (Rubiaceae) → Symb. Antill. (Urban) 7: 412. 1912 — Ignaz Urban ... *'Genus clo. J.A. Shafer, investigatori florum cubensis diligentissimo atque bene succedenti dicatum ...'*

Shaferodendron Gilly 1942 (Sapotaceae)

- SHALISKO _ VIACHESLAV (fl. 2014) mexikanischer Botaniker, an der Universität Guadalajara in Mexiko — (Shalisko)
- SHALLOM _ L.J. (fl. 1969) indischer (?) (Paläo-)Botaniker, am Government College of Science in Noggur, schrieb zu fossilen Hölzern aus dem Dekkan-Gebiet von Mahurzari — (Shallom)^[PNI-IPNI]

SHANOR _ LELAND 'LEE'

Leland 'Lee' Shanor (1914 - 1993) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Algologe), Pflanzenpathologe, war bis 1956 Professor der Botanik an der Universität in Urbana/Illinois, dort auch Kurator der mykologischen Sammlungen, später an Universitäten in Florida, war u.a. Präsident der Mycological Society of America — (Shanor)

Shanoria Subram. & K.Ramakr. 1956 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 39(3): 317. 1956 — Chirayathumadom Venkatachali Subramanian ... K. Ramakrishnan ... *'We ... propose a new genus for it [Ciliochorella bambusarum], named after Leland Shanor who first described it ... We are deeply indebted to ... Dr. Leland Shanor of the University of Illinois, for fragments from the type collection of Ciliochorella bambusarum.'*

Shanoriella Bat. & Cif. 1962 (Fungi) → Sydowia Beih. 3: 101. 1962 — Augusto Chaves Batista ... Raffaele Ciferri ... *'Dedicated to the North American mycologist Dr. Leland Shanor from Urbana, Ill.'*

SHANTZ _ HOMER LEROY

Homer LeRoy Shantz (1876 - 1958) amerikanischer Botaniker (Algologe), Agronom, arbeitete am Bureau of Plant Industry (USDA), war 1928 - 36 Präsident der Universität von Arizona, unternahm Afrikareisen u.a. mit der Smithsonian Africa Expedition 1919 - 20, hielt mit einer fotografischen Dokumentation Veränderungen in der Pflanzenwelt fest, schrieb zur Bodenbeschaffenheit und Agrarproduktion — (Shantz)

Shantzia Lewton 1928 (Bombacaceae—Malvaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 18: 15. 1928 — Frederick Lewis Lewton ... *'The Rhodesian shrub described above is one of these and it is further believed that it represents a new genus which the writer takes pleasure in naming in honor of Dr. Homer L. Shantz, who first brought it to his attention.'*

- SHARMA _ JYOTSNA (fl. 2016) amerikanische Botanikerin, Professorin für Pflanzenökologie am Department of Plant and Soil Science der Texas Tech University in Lubbock, befasst sich u.a. mit Orchideen, Nematoden, betreibt das 'Jyotsna Sharma Lab' — (J.Sharma)
- SHARMA _ NARENDRA DUTT (fl. 1978) indischer Botaniker (Mykologe), an der J.N. Agricultural University in Jabalpur/Bundesstaat Madhya Pradesh — (N.D.Sharma)

SHARP _ AARON JOHN 'JACK'

Aaron John 'Jack' Sharp (1904 - 1997) amerikanischer Botaniker (Bryologe, Mykologe), Dozent/Professor der Botanik an der Universität von Tennessee in Knoxville 1928 - 74, befasste sich mit Moosen und war auch Kurator des Herbars, schrieb zur Taxonomie der Bryophyten von Tennessee, war Mit-Autor von 'Great Smoky Mountains Wildflowers', wurde von Freunden auch '**Uncle Jack**' genannt — (Sharp)

Sharpiella Z.Iwats. 1965 (Hypnaceae)

Neosharpiella H.Rob. & Delgad. 1973 (Funariaceae—Gigaspermaceae) → Bryologist 76(4): 537. 1973 — Harold Ernest Robinson ... Claudio Delgadillo Moya ... *'The new genus is named for Dr. Aaron J. Sharp, of the University of Tennessee, whose interest in both bryophytes and the Mexican flora is well known.'*

Unclejackia Ignatov, T.J.Kop. & D.H.Norris 1999 (Brachytheciaceae) → Acta Bot. Fenn. 165: 37. 1999 — Mikhail Stanislavovich Ignatov ... Timo Juhani Koponen ... Daniel Howard Norris ... *'The name Unclejackia commemorates the late Dr. Aaron John (Jack) Sharp known affectionately to all his friends as Uncle Jack. We testify to his influence throughout the bryological community, and the junior author lauds him as the best major professor and most thoughtful advisor that he could imagine.'* — Pflanzennamen ... er hiess für Freunde '**Uncle Jack**'

- SHARP _ CATHY (1957 - x) (rhodesische) Botanikerin (Mykologin), schrieb 2011 'A pocket guide to mushrooms in Zimbabwe' — (C.Sharp)
- SHARP _ WARD McCLINTIC (1904 - 1985) amerikanischer Botaniker, war u.a. an der Henry Shaw School of Botany der Washington University in St. Louis — (W.M.Sharp)
- SHAW _ ARTHUR JONATHAN (1954 - x) amerikanischer Botaniker (Bryologe), schrieb 'Bryophyte biology', 'Heavy

metal tolerance in plants : evolutionary aspects' und 2010 'Bryophytes: The closest living relatives of early land plants' (mit anderen) — (A.J.Shaw)

SHAW _ DOROTHY E.

Dorothy E. Shaw (1920 - 2007) australische Botanikerin (Mykologin), Pathologin, reiste, sammelte Pflanzen in Papua Neuguinea, Australien und Kanada, befasste sich u.a. mit Pflanzenkrankheiten z.B. an Kaffee-Sträuchern, schrieb u.a. 'Microorganisms in Papua New Guinea', 'Implications of the 1986 outbreak of coffee rust in Papua New Guinea' — (D.E.Shaw)

Shawiella Hansf. 1957 (Fungi) → Proc. Linn. Soc. New South Wales 82: 226. 1957 — Clifford Gerald Hansford ... (be)nennst sie als Sammlerin mit ... *'Hab. in foliis Grevilleae robustae, Garaina, New Guinea, D. Shaw 672 (WARI 7773).'*

- SHAW _ ELIZABETH ANNE (1938 - x) amerikanische Botanikerin, forschte als Toxonomin am Arnold Arboretum der Harvard Universität in Cambridge/Massachusetts — (E.A.Shaw)

SHAW _ THOMAS

Thomas Shaw (1693 - 1751) englischer Geistlicher, war Professor für Griechisch in Oxford, reiste in der Levante und in Afrika, sammelte und beschrieb Pflanzen

Shawia J.R.Forst. & G.Forst. 1775 (Asteraceae) → Char. Gen. Pl. ed. 2, 95. 1775 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... *'Thomas Shaw S. T. P. Oxoniensis, Itinere in orientem et per Africam suscepto clarus, Plantas undique summo studio collectas Angliae intulit, & plures novas descripsit.'*

- SHAW _ WALTER ROBERT (1871 - x) ... Botaniker (Algologe), war an der University of the Philippines in Manila, befasste sich mit Volvocaceae, schrieb u.a. 'Some microtechnical methods and devices' — (W.Shaw)

SHEAR _ CORNELIUS LOTT

Cornelius Lott Shear (1865 - 1956) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, war 1898 - 1935 am US Departement of Agriculture (USDA), reiste und sammelte 1927/28 auf Hawaii, schrieb u.a. zu amerikanischen Gräsern und Pilz-Parasiten, mit → Frederick Edward Clements 'The Genera of Fungi' — (Shear)

Shearia Petr. 1924 (Fungi) → Ann. Mycol. 22(1/2): 179-180. 1924 — Franz Petrak ... bildet aus 'Plecomassaria magnoliae' Shear diese neue Gattung ... *'Der hier beschriebene Pilz wird jetzt Shearia magnoliae (Shear) Petr. zu heißen haben.'*

Sheariella Petr. 1952 (Fungi) → Sydowia 6(4): 302, 305. 1952 — Franz Petrak ... *'Diese schöne, trefflich charakterisierte Gattung widme ich ihrem Entdecker, meinem lieben, langjährigen Freunde, Herrn Dr. C.L. Shear, dem ich auch auf diese Weise meinen herzlichsten Dank für die mir durch ihn zuteil gewordene, vielseitige Unterstützung meiner mykologischen Studien ausdrücken möchte.'*

- SHEARD _ JOHN WILSON (1940 - x) kanadischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war an der Universität von Saskatchewan in Saskatoon — (Sheard)

- SHEARER _ CAROL ANN (1941 - x) amerikanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war an der University of Illinois in Urbana — (Shearer)

SHEARER _ GEORGE CAMPBELL

George Campbell Shearer (1836 - 1892) schottischer Arzt, praktizierte als Arzt in Liverpool ab etwa 1875, unterrichtete auch Biologie/Botanik an der Liverpool School of Medicine, ging nach seiner Heirat 1868 mit seiner Frau nach China, stand dort in Kontakt mit → Joseph Dalton Hooker und mit → Jean Pierre Armand David, schrieb u.a. 'Opium Smoking and Opium Eating, Their Treatment and Cure'

Sheareria S.Moore 1875 (Asteraceae) → J. Bot. 13: 225, 227. 1875 — Spencer Le Marchant Moore ... (bc)nennt ihn als Sammler, veröffentlicht das neue Genus in dem Beitrag ... 'Description of some new phanerogamia collected by Dr. Shearer, at Kukiang, China.'

SHECUT _ JOHN LINNAEUS EDWARD WHITRIDGE

John Linnaeus Edward Whitridge Shcut (1770 - 1836) amerikanischer Arzt und Botaniker, praktizierte 1791 - 1836 als Arzt in Charleston, schrieb 1806 'Flora carolinaensis' über die Flora von South Carolina, ausserdem 'Shcut's medical and philosophical essays ...' — (Shcut)

Shcutia Nieuwl. 1916 (Fungi) → Amer. Midl. Naturalist 4(9): 379. 1916 — Julius Arthur Nieuwland ... 'The name *Libertella* and *Libertiella* are but alternate forms of a diminutive of *Libertia*. In any logical and serious system of plant nomenclature neither diminutive would be tolerated because there is a *Libertia* already. Still our modern works of mycology tolerate even these two diminutives for very different plants of closely related orders. *Libertiella* appearing to be the latter proposed may be supplanted by *Shcutia* in honor of John Shcut a botanist who wrote a flora of the Carolinas.'

SHEFFIELD _ WILLIAM

William Sheffield (ca. 1732 - 1795) englischer Geistlicher, Botaniker, war 1772 - 95 Leiter des Ashmolean Museum in Oxford

Sheffieldia J.R.Forst. & G.Forst. 1775 (Primulaceae) → Char. Gen. Pl. ed. 2, 17. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... 'Genus appellatum a Cel. Sheffieldio, Botanico Oxoniensi imprimis perito.'

Scheffieldia Scop. 1777 (Primulaceae) → Introd. 183. 1777 — Giovanni Antonio Scopoli ... nimmt mit dieser Orthographie ['Scheffieldia Förster'] Bezug zu Sheffieldia J.R.Forst. & G.Forst.

- SHEIKH _ M.T. (fl. 1971) ... Botaniker (Mykologe), am Institute of Science in Nagpur/Indien, schrieb mit → Shymala 'Shya' D. Chitale — (M.T.Sheikh)

SHENNONG – (LEGENDÄRE PERSON)

Shennong (auch 'Ehrwürdiger/Meister Shennong'), bekannt als Urkaiser oder Han/Yan-Kaiser, gilt in der chinesischen Mythologie als Kulturheld, soll vor etwa 5000 Jahren gelebt haben, lehrte die Menschen den Ackerbau und untersuchte die Pflanzen auf ihre Heilwirkung, soll auch den Tee entdeckt haben, die wörtliche Übersetzung seines Namens ist 'Göttlicher Landmann'

Schinnongia Schrank 1822 (Iridaceae) → Denkschr. Königl.-Baier. Bot. Ges. Regensb. 2: 223. 1822 — Franz von Paula Schrank ... '... *proprio illam igitur generico nomine insignio, a Schinnongia, qui proximus a Fohio in China regnasse, et uno die septuaginta venenatas plantas non invenisse tantum, sed earum etiam usum salutarem comperisse dicitur, et omnino Chinesisium Aesculapius, greco Deastro certe minus fabulosus, primusque medicinae Sinicae parens, quae fere herbis fit, habetur.'*

- SHEPHERD _ HENRY (ca. 1783 - 1858) englischer Botaniker, Kurator am BG in Liverpool, Neffe von → John Shephard (ca. 1764 - 1836) — (H.Sheph.)

SHEPHERD _ JOHN

John Shepherd (ca. 1764 - 1836) englischer Gärtner, legte für und mit → William Roscoe in Liverpool einen BG nach dem Linnéschen System an, war dort dann 1803 - 36 Kurator, der Garten war besonders wegen der Orchideen, Ingwergewächsen sowie Farnen ein grosser Anziehungspunkt, aus Schiffsballaststeinen wurde auch der erste Steingarten Englands angelegt, es gab eine grosse Bibliothek und durch die Freundschaft mit → James Edward Smith und → Thomas Nuttall ein bedeutendes Herbar, der Garten wurde in den 1830er-Jahren erweitert und u.a. für die vielen Tropenpflanzen ein Gewächshaus errichtet, schrieb 'A catalogue of plants in the Botanic Garden, at Liverpool', Nachfolger war dann 1836 - 54 sein Neffe → Henry Shepherd (ca. 1783 - 1858), der als Erster Farne aus Sporen heranzog — (Sheph.)

Shepherdia Nutt. 1818 (Elaeagnaceae) → Gen. N. Amer. Pl. (Nuttall) 2: 240. 1818 — Thomas Nuttall ... 'In honour of Mr. John Shepherd, curator of the Botanic garden of Liverpool, a scientific horticulturist, through whose exertions and the patronage of the celebrated Roscoe, that institution owes its present merit.'

SHEPLEY _ E. ANN

E. Ann Shepley ('Mrs. F.J. Mitchell') (fl. 1983) australische Botanikerin (Algologin), arbeitete und schrieb u.a. um 1983 mit → Hugh Brian Spencer Womersley (1922 - 2011) zu den Dumontiaceae von Südastralien — (Shepley)

Shepleya Gordon-Mills 1972 (Algae) → Austral. J. Bot. Suppl. 4: 69. 1972 — Elizabeth Mary Gordon-Mills ... 'The genus is named in honour of E. Ann Shepley (Mrs. F.J. Mitchell) who has contributed significantly to our knowledge of southern Australian algae.'

(!) Hinweis ... wie früher im Angelsächsischen üblich wird sie nach der Heirat auch mit den Initialen ihres Mannes benannt (als 'Mrs. F.J. Mitchell')

SHERARD _ WILLIAM

William Sherard (ca. 1658 - 1728) englischer Jurist, Diplomat, Mäzen und Botaniker, studierte Botanik in Paris bei → Joseph Pitton de Tournefort und in Leiden bei → Paul Hermann, gab später dessen 'Paradisus batavus' heraus, war dann 1703 - 17 englischer Konsul in Smyrna (heute Izmir/Türkei), sammelte in Kleinasien und Griechenland sehr viele Pflanzen und stellte ein Herbarium mit 12.000 Spezies zusammen, sandte auch Samen an seinen jüngeren Bruder James Sherard, der sie in seinem Garten in Eltham zog, lernte bei seinen Reisen in Deutschland u.a. → Johann Jakob Dillen kennen, der ihm 1721 nach England folgte, vermachte der Universität Oxford sein grosses Vermögen für die Einrichtung des 'Sherardian Chair of Botany' (der noch heute existiert) mit der Auflage, dass Dillenius der erste Lehrstuhlinhaber wird, war von → Paolo Silvio Boccone mit der Technik des Naturselbstdruckes vertraut gemacht worden und sorgte für dessen Verbreitung in Europa, wovon auch → Johann Hieronymus Kniphof in Deutschland profitierte — (Sherard)

Sherardia L. 1753 (Rubiaceae) → Hort. Cliff. 33. 1838, → Sp. Pl. 102. 1753 — Carl von Linné ... '*Dicta fuit haec planta, florum falsiculus ferens, in memoriam incomparabilis Botanici, Magni Guilielmi Sherard a J.J. Dillenio.*'

Sherardia Mill. 1754 (Verbenaceae) → Gard. Dict. Abr. ed. 4, 1754 — Philip Miller ... '*This name was given to this Genus of Plants by Monsieur Vaillant, who was Professor of Botany at Paris, in Honour to Dr. William Sherard, who was the most famous Botanist of his Age.*'

Sherardia Boehm. 1760 (Aizoaceae) → Def. Gen. Pl. ed. 3, 408. 1760 — Georg Rudolph Boechmer ... '*Quorsum plantam hanc annuam Auctores retulerint, extricare non potuimus: Et cum Sherardia Vaill ad Verbenam, et Sherardia Linn. ad Asperulam relata, Sherardia Pont. autem Galenia dicta fuerit; in hujus summi Botanici memoriam, genus eo nomine insigniuimus.*'

Sherardia Adans. 1763 (Verbenaceae)

SHERBOURNE _ MARGARET DOROTHEA

Margaret Dorothea Sherbourne, *geb. Willis (1791 - 1846) englische Pflanzensammlerin, brachte eine 'Sherburnia foliosa' in England zum ersten Mal zum Blühen, 2. Frau von Charles Robert Sherbourne

Sherburnia G.Don 1855 (Rubiaceae) → Encycl. Pl. Suppl. (Loudon) 21: 1322. 1855 — George Don jun. ... '*Mrs. Sherbourn, who first flowered the plant in England.*'

- SHERFF _ EARL EDWARD (1886 - 1966) amerikanischer Botaniker, unterrichtete an verschiedenen Schulen in der Umgebung von Chicago, war dort auch am Natural History Museum, sammelte viele Pflanzen, gilt als Spezialist für die Flora von Hawaii — (Sherff)
- SHERWOOD-(PIKE) _ MARTHA ALLEN (1950 - x) englisch-amerikanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Professorin und Kuratorin an der Universität von Oregon in Eugene — (Sherwood)

SHERWOOD _ W.L.

W.L. Sherwood (20. Jahrh.), war aus/in New York, hatte 12.000 Pflanzen von 'Shortia galacifolia' auf seinem Anwesen in Highlands/North Carolina, besass grosse Bibliothek mit botanischen Werken, unterstützte den Autor → Homer Doliver House (1878 - 1949), schrieb eventuell 1898 'The Frogs and Toads found in the Vicinity of New York City'

Sherwoodia House 1907 (Diapensiaceae) → Torreya 7: 234. 1907 — Homer Doliver House ... '*Mr. W.L. Sherwood, of New York, has about 12,000 plants of Shortia galacifolia growing upon his place at Highlands, North Carolina, where Mr. Harbison is horticulturist. Mr. Sherwood's unique and valuable library of botanical works has been of considerable help to the writer upon many occasions, and in renaming the genus it seems fitting to dedicate it to him.*'

- SHESHUKOVA-PORETSKAYA _ VALENTINA SERGEEVNA (*russ. Валентина Сергеевна Шешукова-Порецкая) (1899 - 1990) russische Botanikerin (Algologin), Bakteriologin, Mikrobiologin, schrieb u.a. 'Неогеновые морские диатомовые водоросли Сахалина и Камчатки' ('Diatomees marines néogènes de Sakhaline et du Kamtchatka') — (Shesh.-Por.^{IPNL}—Sheshuk.^{IPPN})

SHEVOCK _ JAMES ROBERT 'JIM'

James Robert 'Jim' Shevock (1950 - x) amerikanischer Botaniker (Bryologe), war u.a. am National Park

Service Cooperative Ecosystem Studies Unit in Berkeley, sammelte in den USA und in China, Mitherausgeber der Zeitschrift 'Fremontia' — (Shevock)

Shevockia Enroth & M.C.Ji 2006 (Neckeraceae) → J. Hattori Bot. Lab. 100: 69, 74. 2006 — Johannes Enroth ... Meng-Cheng Ji ... '*We are pleased to name the genus after Mr. Jim Shevock, who collected the specimens and send them to us for study.*'

SHIBATA _ KEITA

Keita Shibata (1878 - 1949) japanischer Botaniker, Bio-Chemiker, Professor der Botanik an der Universität von Sapporo 1908 - 10 und in Tokio 1918 - 38, danach bis 1949 Direktor des Iwata Instituts für (pflanzliche) Biochemie, Spezialist für Pflanzenphysiologie, arbeitete in Deutschland, auf Java, in Tokio und Sapporo, bestätigte den 1902 von Sergei Gavrilovich Navashin und → Jean Louis Léon Guignard entdeckten 'doppelten Befruchtungsvorgang' bei Pflanzen — (Shibata)

Shibataea Makino ex Nakai 1933 (Poaceae)

Shibateranthis Nakai 1937 (Ranunculaceae) → Bot. Mag. Tokyo 51: 362, 364. 1937 — Takenoshin Nakai ... '*I propose a new genus Shibateranthis for them in memory of the twenty-fifth anniversary of the professorship of Dr. Keita Shibata.*'

SHIMIZU _ DAISUKE

Daisuke Shimizu (1915 - 1998) japanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Bryologe) — (Shimizu)

Shimizuomyces Kobayasi 1981 (Fungi) → Bull. Natl. Sci. Mus. Tokyo B, 7: 1. 1981 — Yosio Kobayasi ... (be)nennt ihn als Sammler ... '*Hab. On small red fruit of Smilax sieboldi. Ueno-mura, Tano-gun, Gumma Pref. (D. Shimizu, July 28, 1977 - Holotype; the same place, July 22, 1980, in TNS).*'

- SHIN _ JONG-AHM (fl. 2011 - 18) koreanischer Botaniker (Algologe), am College of Fisheries and Ocean Sciences, Chonnam National University, Yeosu, Chonnam/Korea — (J.A.Shin^{INA})

SHINNERS _ LLOYD HERBERT

Lloyd Herbert Shinners (1918 - 1971) (kanadisch-)amerikanischer Botaniker, Assistent/Professor und auch Direktor des Herbars an der Southern Methodist University in Dallas (Texas), Spezialist für nordamerikanische Asteraceae, schrieb 'Spring Flora of the Dallas-Fort Worth Area, Texas' — (Shinners)

Shinnersia R.M.King & H.Rob. 1970 (Asteraceae) → Phytologia 19: 297. 1970 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*It is with great pleasure that we name this new genus in honor of Dr. Lloyd H. Shinners of Southern Methodist University. We consider it only appropriate to name this plant which grows in Texas for the dean of Texas botanists.*'

Shinnersoseris Tomb 1973 (Asteraceae) → Sida 5(3): 186. 1973 — Andrew Spencer Tomb ... '*The genus is named in honor of the late Dr. Lloyd H. Shinners, who was always eager to help a novice ferret out obscure references and publish his work when finished.*'

SHIRAI _ MITSUTARO 'KOTARO'

Mitsutaro 'Kotaro' Shirai (1863 - 1932) japanischer Botaniker (Mykologe), Dozent/Professor der Botanik an der Universität in Tokio ab 1886, lehrte ab 1915 auch an der landwirtschaftlichen Hochschule, studierte 1899 - 1901 Pflanzenphysiologie an der Universität in Berlin, befasste sich bei → Paul Christoph Hennings auch mit der botanischen Nomenklatur, arbeitete zu Pflanzenkrankheiten und der historischen Entwicklung der Naturkunde in Japan, schrieb zu japanischen Pilzen sowie 'A Brief History of Botany in Old Japan' — (Shirai)

Shiraia Henn. 1900 (Fungi) → Bot. Jahrb. Syst. 28: 274. 1900 — Paul Christoph Hennings ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Tokyo: an Halmen von Bambusa spec. (Shirai).*'

Shiraiella Hara 1914 (Fungi) → Bot. Mag. (Tokyo) 28: 403. 1914 — Kanesuke Hara ... nimmt Bezug zu Shiraia Henn. — (japanischer Text)

SHIRLEY _ JOHN FRANCIS

John Francis Shirley (1849 - 1922) (britisch-)australischer Lehrer, hatte grosses Interesse an (Paläo-)Botanik (Lichenologie), Zoologie (Mollusken) und Geologie, war zunächst Lehrer in Birmingham, ab 1878 in Australien und dort u.a. Schulinspektor, Leiter des Teacher's Training College in Brisbane, erforschte die Flora von Queensland, Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Gesellschaften (in leitender Funktion), hatte Kontakt zum Autor → Karel Domin bei dessen Australien-Expedition, schrieb über Flechten in Queensland und auf Tasmanien u.a. 'The lichen flora of Queensland' sowie 'The fossil flora of Queensland' — (Shirley)^{IPNI-IPNI}

Shirleyopanax Domin 1928 (Araliaceae) → Biblioth. Bot. 22 Heft 89(6): 1038 [484]. 1928, → Biblioth. Bot. 22 Heft 89: 566 [12]. 1921 — Karel Domin ... spricht für Shirleyopanax keine Widmung aus, widmete ihm jedoch schon 1921 'Ficus shirleyana' mit ... '*Amicissimo Dr. J. Shirley Brisbane, florum queenslandicae scrutatori diligentissimo, dedica.*' — Shirleyopanax stammt aus Australien

SHIVA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Shiva (*sansk. Śiva, 'Glückverheissender') einer der indischen (hinduistischen) Hauptgötter, verkörpert die Aspekte Zerstörung, Erhaltung und Neubeginn, seine Frau ist → Parvati, die zu diesem Genus gehörenden Species wurden gesammelt an der Pilgerstrasse in Indien (Kailash-Mansarovar) bzw. in Tibet nahe beim heiligen Berg Kailash, wo Shiva und Parvati 'wohnen'

Shivparvati Pusalkar & D.K.Singh 2015 (Caryophyllaceae) → J. Jap. Bot. 90(2): 81. 2015 — Prashant Keshav Pusalkar ... Devendra Kumar Singh ... '*The genus is named after the god Shiv and the goddess Parvati of the Himalaya as per Hindu Mythology.*' — (*geehrt sind die Gottheiten ... Shiva ... Parvati)

SHORE _ JOHN

John Shore, 1. Baron Teignmouth (1751 - 1834) britischer Politiker und Verwalter (Gouverneur), war in der englischen Ostindien-Kompanie und mit verschiedenen administrativen Aufgaben befasst, 1793 - 97 Generalgouverneur von Indien ('Viceroy and Governor-General of India'), trat für → Warren Hastings bei dessen oft umstrittenen Entscheidungen ein, war ein Freund von → William Jones, schrieb über ihn 'Memoirs of the Life, Writings, and Correspondence of Sir William Jones'

Shorea Roxb. ex C.F.Gaertn. 1805 (Dipterocarpaceae) → Pl. Coromandel (Roxb.) 3: 9. 1811, → Suppl. Carp. 3(1): 47. 1805 — William Roxburgh ... Carl Friedrich von Gaertner ... '*So named in honour of the Right Honourable Lord Teignmouth, late Governor General of Bengal, &c.*'

SHORT _ CHARLES WILKINS

Charles Wilkins Short (1794 - 1863) amerikanischer Arzt und Botaniker, Professor der Medizin und medizinischen Botanik an der Universität in Lexington/Kentucky, praktizierte dort 1816 - 25 auch als Arzt, war 1838 - 49 Dean des medizinischen Instituts an der Universität in Louisville, botaniserte entlang des Ohio, schrieb zur Flora von Kentucky und Lexington z.B. 'A Catalog of the Native Phaenogamous Plants and Ferns of Kentucky', Freund des Autors → Asa Gray — (Short)

Shortia Raf. 1840 (Brassicaceae) → Autik. Bot. 16. 1840 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*G. established 1834, dedicated to Dr. Short.*'

Shortia Torr. & A.Gray 1842 (Diapensiaceae) → Amer. J. Sci. Arts 42: 48. 1842 — John Torrey ... Asa Gray ... '*I have long wished to dedicate the plant to Prof. Short, of Kentucky, whose attainments and eminent services in North American botany are well known and appreciated both at home and abroad.*'

Shortiopsis Hayata 1913 (Diapensiaceae) → Icon. Pl. Formosan. 3: 147. 1913 — Bunzō Hayata ... nimmt Bezug zu Shortia Torr. & A.Gray, schreibt ... '*It may constitute a nov genus Shortiopsis (I should propose to call it) on account of the characters just mentioned.*'

- SHORT _ PHILIP SYDNEY (1955 - x) australischer Botaniker, schrieb u.a. 'Floodplain flora : a flora of the coastal floodplains of the Northern Territory, Australia' und 'In pursuit of plants : experiences of nineteenth & early twentieth century plant collectors' — (PS.Short)

SHRUBSOLE _ WILLIAM HOBBS

William Hobbs Shrubsole (1837 - 1927) englischer Kaufmann, auch Botaniker (Algologe) und (Amateur-)Geologe — (Shrubsole)

Shrubsolea E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil) → London Clay Flora 262. 1933 — Eleanor Mary Reid ... Marjorie Elizabeth Jane Chandler ... '*We have named it Shrubsolea after one of the earlier collectors of Sheppey fossils, W.H. Shrubsole, the discoverer of diatoms in the London Clay.*'

- SHUKA _ LULËZIM (1963 - x) albanischer Botaniker, Professor an der Universität in Tirana — (Shuka)
- SHUKLA _ V.B. (x - 1953) indischer (Paläo-)Botaniker (Algologe) — (Shukla)^{IPNI-IPNI}

SHULTZ (SCHULTZ) _ BENJAMIN

Benjamin Shultz (Schultz) (1772 - 1814) amerikanischer Arzt und Botaniker, arbeitete an einer 'Balsam Farm' in Pennsylvania, fand diese Pflanze in Berks County/Pennsylvania — (Shultz)

Shultzia Raf. 1808 (Gentianaceae) → Med. Repos. 5: 356. 1808, → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 4. 1833 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*This new genus has been discovered and communicated to me by Mr. Shultz, who found it in Berks county in Pennsylvania ...*'

- SHUMENKO _ STANISLAV IVANOVICH (*RUSS. Станислав Иванович Шуменко) (1931 - 2004) russischer Botaniker (Algologe) — (Shumenko)^{IPNI—Shum.}^{IPNI}

SHUTER _ JAMES

James Shuter (1795 - 1826) englischer Arzt und Botaniker, war 1822 im Regierungsauftrag in Madras, sammelte Pflanzen, Freund von → Robert Wight, der 1826 sein Nachfolger wurde, bekannt mit → James Townsend Mackay

Shuterea Choisy 1833 (Convolvulaceae) → Mem. Soc. Phys. Genève 6: 485. 1833 — Jacques Denis Choisy ... *'Dixi in honorem D. Shuter qui per plurimas circa Madras nascentes plantas collegit quas in herbario clar. Hooker observare licuit.'*

Shuteria Wight & Arn. 1834 (Fabaceae) → Prodr. Fl. Ind. Orient. 1: 207. 1834 — Robert Wight ... George Arnott Walker Arnott ... *'This ... genus we have named ... after ... the late Dr. Shuter, naturalist on the Madras establishment.'*

SHUTTLEWORTH _ ROBERT JAMES

Robert James Shuttleworth (1810 - 1874) britisch-schweizer Botaniker (Algologe, Pteridologie), Malakologe, lebte 1833 - 66 in Bern und dann bis 1874 in Hyères, war dazwischen auch in Edinburgh (zum Studium) und Irland (bei seinem Stiefbruder), befasste sich überall mit den Pflanzen seiner Umgebung, erforschte Süßwasser-Algen, erstellte ein bedeutendes Herbar (über 150.000 Belege) und erwarb dazu ausserdem Herbarien anderer Botaniker, sammelte auch intensiv Muscheln, schrieb über 'roten Schneec' (den er in den Alpen beobachtete) 'Nouvelles observations sur la matière colorante de la neige rouge' (s. zum Phänomen 'Roter Schneec' auch → Fredrik Anton von Wrangel) — (Shuttlew.)

Shuttleworthia Meisn. 1840 (Verbenaceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 2: 198. 1840 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... *'Genus ... dicamus elmo Roberto Jacobo Shuttleworth, Anglo, Botanices et Entomologiae cultori strenuo, solertissimo, dissertationem complurium in variis diariis editarum auctori, amico nobis ad cineres usque fraterno amore colendo.'*

- SHYAM _ R. (fl. 1974) indischer Botaniker (Algologe), Banaras Hindu University in Varanasi (Bundesstaat Uttar Pradesh) — (Shyam)

SIBBALD _ ROBERT

Robert Sibbald (ca. 1643 - 1722) schottischer Arzt, Professor der Medizin in Edinburgh, praktizierte auch als (Leib-)Arzt (u.a. von Charles II.), befand die Zustände dort im Vergleich zu den Universitäten 'auf dem Kontinent' aber als erbärmlich, nannte die Ärzte 'Quacksalber' und schuf zunächst 1670 mit seinem Freund/Onkel → Andrew Balfour einen (noch recht kleinen) Lehrgarten ('Physic Garden') unter der Leitung von → James Sutherland für die Ausbildung von Medizinstudenten, ab 1783 entstand an neuem Platz der erste 'Royal Botanic Garden' in Edinburgh unter der Leitung von → John Hope, auch ein 'College of Physicians' wurde 1681 per Royal Charter geschaffen, 1684 wurde Sibbald dort Präsident und erhielt dann ein Jahr später die erste Professur für Medizin an der Universität, sammelte auf Anregung von James Drummond 4. Earl of Perth (nicht verwechseln mit dem Botaniker → James Drummond !) Material für eine geographische, statistische und naturhistorische Beschreibung Schottlands, schrieb dann 'Scotia illustrata' u.a. zu von ihm gesammelten Pflanzen und Pilzen, zu Tieren, Mineralien, zur Medizin usw., beschrieb in der Zoologie 1692 auch erstmals wissenschaftlich den Blauwal

Sibbaldia L. 1753 (Rosaceae) → Fl. Lapp. ed. 2, 82. 1792 — Carl von Linné ... *'Characterem novi hujus generis dedi in C.G. 256, idque dixi a Sibbald, qui est ex primis, quorum industrie hujus speciei adumbrationem debemus.'*

Sibbaldiopsis Rydb. 1898 (Rosaceae) → Mem. Dept. Bot. Columb. Univ. 2: 187. 1898 — Per Axel Rydberg ... nimmt Bezug zu Sibbaldia L. ... *'A low undershrub with ... leaves, which much resemble those of*

Sibbaldia.'

Sibbaldianthe Juz. 1941 (Rosaceae) → Flora URSS 10: 167, 171. 1971 (englische Ausgabe) — Serguéi Vassilievich Juzepczuk ... nimmt Bezug zu Sibbaldia L., beschreibt Sibbaldia ... *'Named after Robert Sibbald, Edinburgh, naturalist and physician (1643 - 1720).'* und Sibbaldianthe ... *'from Sibbaldia and anthe - flower.'*

SIBTHORP _ HUMPHREY WALDO

Humphrey Waldo Sibthorp (1713 - 1797) englischer Botaniker, Professor an der Universität in Oxford ('Sherardian Chair') 1747 - 84 in Nachfolge von → Johann Jacob Dillenius, ist auch bekannt dafür, in 37 Jahren nur *einen* Kurs dort abgehalten zu haben (!), begann einen Katalog der Pflanzen des botanischen Gartens in Oxford ('Catalogus Plantarum Horti Botanici Oxoniensis'), der von seinem Sohn John Sibthorp (1758 - 1796) dann fortgeführt wurde — (H.Sibth.)

Sibthorpia L. 1753 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Sp. Pl. 2: 631. 1753, → Gen. Nov. (Diss. Chenon) 38 - 39. 1751, → Philosophia Botanica 250. 1751 — Carl von Linné ... *'... misit ad Dn. Præsident Cl. Hump. Sibthorpius, Profess. Botan. Oxoniensis.'* und ausserdem ... *'Sibthorpius Successor Dillenii, Pinacem Sherardianum & Dillenianum, etiamnum ineditum, servat & supplet.'*

SICKEL _ CHRISTOPH CONRAD

Christoph Conrad Sichel (*lat. Christophorus Conradus Sicelius) (1697 - 1748) deutscher Arzt, Botaniker, war aus/in Nordhausen, schrieb 1724 über Belladonna

Sicelium P.Browne 1756 (Rubiaceae)

SICKINGEN _ WILHELM FRIEDRICH VON

Wilhelm Friedrich Graf von Sickingen (1739 - 1818) deutscher Diplomat, kurmainzischer Staats- und Konferenzminister 1775 - 82, setzte sich für die Genehmigung der Kloster-Säkularisation ein, war auch in Wien u.a. ab 1784 bis zu seinem Tod als 'k.k. Geheimrat', förderte die Botanik, setzte sich u.a. für die Umwandlung des kurfürstlichen Tiergartens bei Aschaffenburg in eine englische Gartenanlage ein (Landschaftspark Schönbusch), sein Bruder Karl Heinrich Joseph von Sickingen (1737 - 1791) war ebenfalls ein deutscher Diplomat (z.B. in Paris bei Louis XVI.) und Chemiker (erkannte z.B. die Schweißbarkeit und Formbarkeit des Platins), entmündigte mit ihm den Vater Carl von Sickingen (der das Familienvermögen durch alchemistische Versuche fast durchgebracht hatte) und sperrte ihn ein, → Carl Theodor Anton Maria Reichsfreiherr von Dalberg setzte sich beim Kaiser in Wien für dessen Befreiung ein, dieses Familiendrama wurde dann von → Johann Christoph Friedrich von Schiller in 'Die Räuber' verarbeitet, wobei Carl von Sickingen in der Person des alten Moor erscheint, und das Drama wird in Mannheim uraufgeführt, wo der Bruder des Reichsgrafs von Dalberg (Wolfgang Heribert Tobias von Dalberg) Direktor des Nationaltheaters war

Sickingia Willd. 1801 (Rubiaceae) → Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften 3: 445. 1801 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Ich nenne sie nach dem Kaiserlichen wirklichen Gemeinenrath [sic !] Herrn Graf von Sickingen zu Wien, der ein grosser Beförderer der Botanik und Kenner dieses Studiums ist.'*

SICKLER _ JOHANN VOLKMAR

Johann Volkmar Sickler (1742 - 1820) deutscher Geistlicher, aber auch Gartenbaukundiger (Pomologe), war ab 1771 Pfarrer in der Nähe von Erfurt und Verwalter des Landwirtschaftsbetriebes des Domprobstes von Naumburg, befasste sich mit der Obstbaumpflege und der Veredelung von Obstsorten, betrieb dann auch eine

eigene Baumschule und war Autor/Redakteur gartenbaulicher Zeitschriften z.B. 'Der deutsche Obstgärtner' und 'Allgemeines deutsches Gartenmagazin', schuf mit → Friedrich Justin Bertuch ein Obstkabinett als wissenschaftliche naturgetreue Modellsammlung von Kern-, Stein- und Schalenfrüchten

Sicklera M. Roem. 1846 (Rutaceae) → Fam. Nat. Syn. Monogr. Hesper. 1: 49. 1846 — Max Joseph Roemer ... *'In memoriam auctoris operis: Der Orangerie-Gärtner. Weimar 1808.'* — wurde ersetzt durch *Poechia Opiz 1852 (Rutaceae)*, mit der nun → Alois Pösch geehrt ist

Sicklera Sendtn. 1846 (Solanaceae) → Flora 29: 193. 1846 — Otto Sendtner ... *'Die dritte Art gehört ... entschieden einer neuen Gattung an, die ich dem verdienten Pomologen Sickler dedicare.'*

Sickleria Bronner 1857 (Vitaceae)

SICKMANN _ JOHANN RUDOLPH

Johann Rudolph Sickmann (1779 - 1849) deutscher Botaniker, war Assistent am BG in Hamburg und und vertrat 1844 - 49 den beurlaubten → Johann Georg Christian Lehmann als Dozent, sein Nachfolger wurde 1849 → Joachim Steets, stand in Kontakt mit → Jens Wilken Hornemann, schrieb über die Pflanzen in seiner Umgebung — (Sickmann)

Sickmannia Nees 1834 (Cyperaceae)

SIEBER _ FRANZ WILHELM

Franz Wilhelm Sieber (1789 - 1844) böhmisch-österreichischer Naturwissenschaftler, aber insbesondere Botaniker (Bryologe, Pteridologe), war 1817 - 18 als (Forschungs-)Reisender und Pflanzensammler auf Kreta, in Ägypten und Palästina, unternahm 1822 - 25 eine Weltreise, sammelte dabei (kommerziell) Pflanzen u.a. in Australien und am Kap, auf seine Kosten sammelten für ihn u.a. → Franz Kohout auf Martinique, → Theodor Hilsenberg und → Wenzel Bojer auf Mauritius und → Carl Zeyher am Kap, lebte zum Ordnen seiner Sammlungen, zu denen auch Tiere, Kunst und ethnographische Stücke gehörten, abwechselnd in Dresden und Leipzig, war dann ab 1830 wegen Geisteskrankheit in einem Prager Irrenhaus, schrieb u.a. 'Reise nach der Insel Kreta' und 'Beschreibendes Verzeichniss der in den Jahren 1817 und 1818 auf einer Reise durch Creta, Ägypten und Palästina gesammelten Alterthümer und anderen Kunst- und Natur-Produkten, nebst einer Abhandlung über ägyptische Mumien' — (Sieber)

Sieberia Spreng. 1817 (Orchidaceae) → Anleit. Gew. ed. 2, 2(2): 913. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Mein Name ist dem unermüdeten Sammler Sieber zu Ehren, der, nachdem er Italien durchforscht, jetzt nach Griechenland abgereiset ist.'*

Siebera Hoppe 1819 (Caryophyllaceae) → Flora 2: 24. 1819 — David Heinrich Hoppe ... *'Der Prager Botaniker, Hr. Dr. Sieber, der nämlich, welcher die Leser der Flora mit seinem Briefe aus Kreta erfreuete, hat sie vor 4 Jahren, Ende Juli, auf der Kirschbaumeralpe bey Lienz in Tyrol zuerst entdeckt ...'*

Siebera J. Gay 1827 (Asteraceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris 3: 344. 1827 — Jacques Étienne Gay ... *'Ce nouveau genre, que je propose de nommer Siebera, pour rappeler le nom et les services d'un voyageur-botaniste très-commu (François-Guillaume Sieber, de Prague en Bohême), devra être placé ...'*

Siebera Rchb. 1828 (Apiaceae)

Siebera C. Presl 1828 (Chenopodiaceae) → Isis (Oken) 21: 267, 275. 1828 — Karl Boriwog Presl ... *'Bemerkungen zu einigen Herbarien des F.W. Sieber ... Die Herbarien des Herrn Sieber sind durch ihre Reichhaltigkeit und Oeffentlichkeit eine Art von wissenschaftlichen Unternehmungen, wobei die Genauigkeit der Bestimmung nicht genug zu berücksichtigen ist ...'*, schreibt im weiteren von Fehlern, Missgriffen und Verwechslungen, neuen Diagnosen und Änderungen, nennt im Speziellen ... *'Herb. aegypt. Dioscorea sativa Sieb. nec Lin. - Sit illi nomen: Siebera baselloides.'*

Beriesia Steud. 1840 (Chenopodiaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 199. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt mit diesem Namen Bezug zu 'Siebera baselloides' C. Presl, macht aber keine nähere Angaben zu seiner (Um-)Benennung — Pflanzenname als Anagramm

- **SIEBERT _ AUGUST** (1854 - 1923) deutscher Gärtner, auch Gärtnerbesitzer, Botaniker, war ab 1886 Direktor des 'Palmgarten' in Frankfurt a.M. — (Siebert)

SIEBOLD _ PHILIPP FRANZ BALTHASAR VON

Philipp Franz Balthasar von Siebold (1796 - 1866) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker), auch Orientalist, kam i.A. der holländischen Ostindien-Kompanie 1823 - 30 nach Japan (auf die für Europäer reservierte Insel Deshima vor Nagasaki), brachte die europäische Medizin dorthin, sammelte viele Pflanzen, zoologische und ethnologische Stücke und Informationen, musste aber bald nach einer 'Hofreise' zum Kaiser nach Edo (heute Tokio) das Land ohne seine Lebensgefährtin Sonogi (genannt Otaki) und seine Tochter Ine/Oine verlassen, arbeitete dann bis 1847 an seinen Sammlungen und Veröffentlichungen, wurde dabei von → Joseph Gerhard Zuccarini unterstützt und selbst nach seinem Tod vollendete noch → Friedrich Anton Wilhelm Miquel weitere Teile, schrieb u.a. 'Nippon ...', 'De historiae naturalis in Japonica statu', 'Flora japonica', der Westen verdankt ihm die 'Japanisierung' der Gärten und umfassende Informationen aller Art zu diesem abgeschotteten Land, vieles was → Andreas Cleyer, → Engelbert Kaempfer, → Carl Peter Thunberg schon beschrieben hatten, wurde von ihm nun lebend eingeführt und kultiviert, durch die Abtrennung Belgiens von Holland gab es jedoch die Schwierigkeit, die letzten Kisten aus Fernost nach Leiden zu bringen, so blieben etliche Pflanzen in Gent, wo sich dann → Jean-Henri Mussche ihrer annahm, und erst 1841 übergab dann die Universität Gent ihm junge Pflanzen für seinen 'Akklimationsgarten' bzw. seine Gärtnerei, unternahm 1858 - 63 eine weitere Japan-Reise, traf dort auch seine Lebensgefährtin und die Tochter (die mittlerweile die erste japanische Ärztin geworden war) sowie Freunde wieder, sein ihn begleitender Sohn Alexander aus seiner europäischen Ehe blieb als Dolmetscher für die englische Botschaft in Japan und wurde später Diplomat in japanischen Diensten — (Siebold)

Sieboldia Hoffmanns. 1842 (Ranunculaceae) → Linnaea 16 (Litt.-Ber.): 281. 1842 — Johann Centurius von Hoffmannsegg ... *'... a. d. Siebold e Japonia alata ... haec Genera mundare potius quam offendere putai.'*

Sieboldia Heynh. 1847 (Liliaceae) → Alph. Aufz. Gew. 2: 664. 1846 — Gustav Heynhold ... *'P.F. v. Siebold, k. holländ. Stabsarzt, berühmt als Reisender, Naturforscher etc. namentl. in Bezug auf Japan.'*

SIEDER _ ANTON

Anton Sieder (1976 - x) österreichischer Botaniker, Orchideen-Kurator am Naturhistorischen Museum/BG sowie Dozent der Botanik an der Universität in Wien — (Sieder)

Siederella Szlach., Mytnik, Górniak & Romowicz 2006 (Orchidaceae) → Biodivers. Res. Conserv. 1-2: 4-5. 2006 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Joanna Mytnik-Ejsmont ... Marcin Górniak ... Agnieszka Romowicz ... *'Dedicated to the Curator of the Living Orchid Collection in the Botanical Garden of Vienna University, Mr. Anton Sieder, who supported us by supplying material for our studies.'*

SIEGERT _ GOTTLÖB

Gottlob Siegert (1789 - 1868) deutscher Musiker, Komponist und (Amateur-)Botaniker, war in Breslau, leitete u.a. 1820 - 47 den Siegert'schen Singverein für Kirchenmusik, befasste sich mit den schlesischen Flechten — (Siegert)

Siegertia Körb. 1860 (Lichenes) → Parerga Lichenol. 180. 1860 — Gustav Wilhelm Körber ... *'Zu Ehren des um die schlesische Phanerogamenkunde vielfach verdienten Königl. Musikdirektors Hrn. Siegert zu Breslau, ihm bei Gelegenheit seines 50jährigen Amtsjubiläums am 15. Mai 1859 gewidmet.'*

SIEGESBECK _ JOHANN GEORG

Johann Georg Siegesbeck (1686 - 1755) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte zunächst als Arzt 1718 - 30 in Seehausen, dann bis 1835 in Helmstedt, machte nebenbei botanische Studien, war durch die Vermittlung von → Lorenz Heister ab 1735 in St. Petersburg und sowohl als Arzt wie als Verwalter des botanischen Gartens tätig, wurde 1742 dann auch in die Akademie der Wissenschaften aufgenommen, sein schwieriger Charakter führte immer wieder zu Streitereien, sei es mit Kollegen oder der Akademie der Wissenschaften selbst, so z.B. mit → Johann Georg Gmelin nach dessen Rückkehr aus Sibirien, mit → Stepan Petrowitsch Krascheninnikow, widersetzte sich auch dem Linnéschen Sexualsystem und polemisierte gegen → Johannes Gottlieb Gleditsch, der Linné gegen seine Angriffe verteidigte, seine Entlassung erfolgte schliesslich 1747 durch den Akademie-Präsidenten, arbeitete dann wieder 1747 - 55 in Seehausen als Arzt und schrieb sowohl medizinische wie botanische Abhandlungen u.a. 'Primitiae florae petropolitanae' — (Siegesb.)

Sigesbeckia L. 1753 (Asteraceae) → Hort. Cliff. 412. 1738 — Carl von Linné ... *'Dixi plantam in honorem Jo. Georgii Siegesbeck, in Horto Medico Petropolitano Botanices professoris, qui quanto ardore Floram Ruthenicam prosequitur ostendit abunde Catalogus Horti Medici Petropolitani.'*

Sigesbeckia Gled. 1764 (Asteraceae)

Sigesbeckia Steud. 1841 (Asteraceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) 2: 770. 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in dieser Schreibweise ('Sigesbeckia') Bezug zu Sigesbeckia L. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Anmerkung ... Linné war stets bemüht, für seine Pflanzenbenennungen geeignete Parallelen zu den geehrten Personen herzustellen. Seinen Widersacher Johann Georg Siegesbeck, der sich dem Linnéschen Sexualsystem der Pflanzen widersetzte ('widerwärtige Hurerei', 'Sittenlosigkeit'), soll er ... (1.) mit einem stinkenden Kraut mit vielen winzigen Widerhaken und ... (2.) durch eine falsche Schreibweise des Namens 'geehrt' haben. Es geht die Geschichte, dass Linné auf einem Samenpäckchen dieser Pflanze die Beschriftung änderte in 'Ingratus cuculus' - undankbarer Kuckuck. Per 'Zufall' erhielt Siegesbeck dieses Päckchen und war höchst beleidigt. Sämtliche Vermittlungsversuche durch andere Botaniker scheiterten ... (!) *aber* ... Linné hat in seiner Critica Botanica auch Namensvereinfachungen für verschiedene Gattungen vorgenommen, die wohl der skandinavischen Sprache und Art geschuldet sind wie z.B. bei *Barleria* für → Jacques Barrelier oder *Gundelia* für → Andreas von Gundelshaimer

SIEGFRIED – (FIKTIVE PERSON)

Siegfried, fiktiver/mythischer germanischer Held, war u.a. ein Drachentöter, besass nach der Nibelungen-Sage eine Tarnkappe/ein Tarnmantel, die/der ihn verbarg bzw. unsichtbar machte, wurde von Hagen von Tronje getötet, Mann von Krimhild, die ihn später mit Hilfe des Hunnenkönigs Etzel rächte, Siegfried wird in der nordischen Mythologie mit Sigurd gleichgesetzt, in heutiger Zeit mit dem Cherusker Arminius, der in der Varus-Schlacht (im Jahr 9) drei römische Legionen vernichtete

Siegfriedia C.A.Gardner 1933 (Rhamnaceae) → J. Roy. Soc. W. Austral. 19: 85. 1933 — Charles Austin Gardner ... *'After Siegfried, a German mythical hero who possessed a magical cloak which rendered him invisible; the flower heads are hidden among large involucre-like bracts.'* — wegen der wie durch eine Tarnkappe verborgenen Blütenköpfe

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 ... schreibt in einem Eintrag für den schweizer Botaniker und Geschäftsmann ... Hans Siegfried (1837 - 1903) ... *'The derivation of Siegfriedia C.A.Gardner (1933) was not given.'* (→ TL-2—vol. 5 (1985) —page 593-594—Siegfried, Hans—eponymy), doch tatsächlich gibt → Charles Austin Gardner sehr wohl eine genaue Widmungsauskunft zu seiner Benennung

SIEGLING (D.Ä.) _ JOHANN BLASIUS

Johann Blasius Siegling (d.Ä.) (1760 - 1835) deutscher (Privat-)Lehrer, unterrichtete Mathematik am Rats-gymnasium sowie an der Handwerks- und Bauschule in Erfurt, befasste sich mit der dortigen Flora, August

Graf Neidhardt von Gneisenau war sein Schüler, wohnte eine Zeitlang in seinem Hause und war befreundet mit Sieglings Sohn

Sieglingia Bernh. 1800 (Poaceae) → Syst. Verz. (Bernhardi) XXVIII, 44. 1800 — Johann Jakob Bernhadi ... *'Der Zuwachs, welchen die Flora in diesem neuen Gewande an neuen und zum Theil seltnern Pflanzen erhalten hat, ist gewiss nicht unbeträchtlich. Sie verdankt denselben ausser mir besonders den Bemühungen der Herrn M. Becker in Klein Brembach, D. Naumburg, Prof. Siegling dem ältern, Prof. Trommsdorf und Konrektor Weingärtner, deren Namen daher auch mehrere von den neu gebildeten Gattungen zieren.'*

SIEMASZKO _ JANINA

Janina Siemaszko, *geb. Woroniecka (*poln. Woroniecka-Siemaszkowa Janina) (1895 - 1968) polnische Botanikerin (Mykologin), auch Virologin und Entomologin, Frau von → Wincenty Siemaszko (1887 - 1943) — (J.Siemaszko)

Siemaszkoa I.I.Tav. & T.Majewski 1976 (Fungi) → Mycotaxon 3(2): 202. 1976 — Isabelle Irene Tavares ... Tomasz Majewski ... *'Named after Janina and Wincenty Siemaszko, Polish investigators of Laboulbeniales.'* — (*geehrt sind ... Janina Siemaszko ... Wincenty Siemaszko)

SIEMASZKO _ WINCENCY

Wincenty Siemaszko (1887 - 1943) polnischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, Lehrer/Professor der Pflanzenpathologie an der Agrar-Schule in Warschau, befasste sich mit Pflanzenkrankheiten, schrieb u.a. 'Studies on entomogenous fungi of Poland', Mann von → Janina Siemaszko geb. Woroniecka (1895 - 1968) — (Siemaszko)

Siemaszkoa I.I.Tav. & T.Majewski 1976 (Fungi) → Mycotaxon 3(2): 202. 1976 — Isabelle Irene Tavares ... Tomasz Majewski ... *'Named after Janina and Wincenty Siemaszko, Polish investigators of Laboulbeniales.'* — (*geehrt sind ... Janina Siemaszko ... Wincenty Siemaszko)

SIEMENS _ ERNST WERNER VON

Ernst Werner von Siemens (1816 - 1892) deutscher Erfinder, Industrieller, Begründer der Elektrotechnik, gründete 1847 mit Johann Georg Halske eine Telegraphen-Bau-Anstalt (die heutige Siemens AG), entwickelte Verfahren zur Galvanisierung (Vergoldung, Versilberung), zur Herstellung isolierter Kabel, Stromgeneratoren uvm., errichtete Telegraphie-Verbindungen u.a. von London über Teheran bis Kalkutta und transatlantisch über Seekabel, installierte in Berlin die erste elektrische Strassenbeleuchtung und Strassenbahn, führte das Unternehmen auch mit vielen damals unüblichen Sozialleistungen an die Mitarbeiter, engagierte sich politisch, stiftete Gelände für die Gründung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, erwarb 1879 das 2. Fossil eines Archaeopteryx (um den Verkauf ins Ausland zu verhindern), war u.a. Mitglied der Preussischen Akademie der Wissenschaften

Siemensia Urb. 1923 (Rubiaceae) → Symb. Antill. 9: 143. 1923 — Ignaz Urban ... *'Genus nominavi in honorem beati Ernesti Weneri Siemens (1816 - 92), sodalis academiae scientiarum borussicae illustris, inventionibus physicalibus atque technicis cum de scientia tum de genere humano quam maxime meriti.'*

- SIEMIŃSKA-SŁUPSKA _ JADWIGA (1922 - 2018) polnische Botanikerin (Algologin), Professorin an der Jagiellonen-Universität in Krakau (1947 - 53), war 1954 - 92 am Instytut Botaniki im. Władysława Szafera (W. Szafer-Institut für Botanik), schrieb 'Polska bibliografia fykologiczna' — (Sieminska)

SIEMSSEN _ GEORG THEODOR

Georg Theodor Siemssen (1816 - 1886) deutscher Kaufmann, gründete eines der grössten Handelshäuser in Ostasien, war 1836 - 58 auf Java, später in China, war auch Konsul u.a. von Hamburg, Lübeck und Bremen in Kanton/China, engagierte sich nach seiner Rückkehr in der Hamburger Bürgerschaft und in sozialen Einrichtungen, sandte viele getrocknete Pflanzen u.a. aus Java an seinen Schwager → Joachim Steetz (1804 - 1862)

Siemssenia Steetz 1845 (Asteraceae) → Pl. Preiss. (J.G.C. Lehmann) 1(3): 467. 1845 — Joachim Steetz ... '*Nomen dedi in honorem amicissimi G. Th. Siemssen, mercatoris Hamburgensis, jam vero in insula Java Bataviae incolae, qui pluries Novam Hollandiam adiit, et insignem plantarum siccatarum ibi collectarum copiam mihi largitus est.*'

SIEVEKING _ FRIEDRICH

Friedrich Sieveking (1798 - 1872) deutscher Jurist und Politiker, arbeitete als Rechtsanwalt in Hamburg, war in den 1860er-Jahren u.a. 1. Bürgermeister von Hamburg, u.a. auch erster Vorgesetzter des Autors → Heinrich Gustav Reichenbach

Sievekingia Rchb.f. 1871 (Orchidaceae) → Beitr. Syst. Pflanzenk. 3. 1871 — Heinrich Gustav Reichenbach ... '*Sie ist Herr Bürgermeister Dr. Sieveking gewidmet, der geraume Zeit und unter oft sehr schwierigen Verhältnissen der wohlwollende und feinfühlende Vertreter der wissenschaftlichen Bestrebungen in unserm Hamburg war. Möge ihm noch lange die Genugthuung bewahrt bleiben, die weitere und günstige Fortentwicklung der von ihm liebevoll vertretenen Anstalten zu erleben.*'

SIEVERS _ ANDREAS

Andreas Sievers (1931 - 2009) deutscher Botaniker, Professor der Zytologie an der Universität und Direktor des BG in Bonn 1972 - 96, befasste sich u.a. mit dem Schweresinn von Pflanzen, schrieb u.a. über 'Sinneswahrnehmung bei Pflanzen: Graviperzeption' und 'Plant biology in space'

Sieversandreas Eb.Fisch. 1996 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Adansonia ser. 4, 18(3-4): 213. 1996 — Eberhard Fischer ... '*The new genus is dedicated to Professor Andreas Sievers (Bonn), an outstanding botanist, on the occasion of his retirement.*' — wurde ihm zum Ruhestand gewidmet

SIEVERS _ JOHANN AUGUST KARL

Johann August Karl Sievers (*russ. Иоганн Сиверс) (1762 - 1795) deutsch-russischer Apotheker und Botaniker, arbeitete zunächst als Apotheker in Hameln und kam dann um 1785 nach St. Petersburg an die Akademie der Wissenschaften, stieg dort zum kaiserlich-russischen Apotheker auf, unternahm 1790 - 94 i.A. von → Katharina d.Gr. eine botanische Expedition nach Sibirien zur Suche nach dem echten Medizinalrhabarber ('Rheum palmatum' L. wurde aber dann erst in den 1870er-Jahren von → Nikolai Michailovich Przewalski aus China mitgebracht), → Peter Simon Pallas veröffentlichte 'Sievers Briefe' (u.a. aus dem Ural, Kirgisien und der mongolischen Steppe, diese waren u.a. an seinen Lehrer → Jacob Friedrich Ehrhart gerichtet) in den 'Neuesten Nordischen Beyträgen' sowie die Auswertung von Sievers Expeditions-Herbar in den 'Plantae novae', Sievers soll sein Leben durch Gifteinnahme beendet haben — (Siev.)

Sieversia Willd. 1811 (Rosaceae) → Mag. Neuesten Entdeck. Gesammten Naturk. Ges. Naturf. Freunde Berlin 5: 397. 1811 — Carl Ludwig Willdenow ... '*... ich habe sie zum Andenken des Herrn Sievers Adjuncten der Kayserlichen Akademie in Petersburg genannt, der sich durch mehrere wichtige Entdeckungen bei seinen Reisen im nördlichen*

Asien um die Wissenschaft verdient gemacht hat.'

Novosieversia F.Bolle 1933 (Rosaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 72: 22-23. 1933 — Friedrich Franz August Albrecht Bolle ... führt unter seiner neuen Gattung Novosieversia sowohl 'Geum glaciale' Adams ex Fisch. als auch 'Sieversia glacialis' (Adams ex Fisch.) Spreng auf (als Basionym von 'Novosieversia glacialis' (Adams ex Fisch.) F.Bolle)

SIJEN _ ARNOLD

Arnold Sijen (*niederl. Arnoldus Syen) (1640 - 1678) niederländischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik und Medizin an der Universität und Direktor des Hortus Botanicus in Leiden ab 1670, praktizierte zuvor als Arzt in Gouda, kultivierte dort besondere Pflanzen, reiste durch Deutschland, Frankreich und England, untersuchte Pflanzenstrukturen u.a. mit dem Mikroskop, arbeitete am 1. Teil des 'Hortus Indicus Malabaricus' mit

Syena Schreb. 1789 (Mayacaceae)

SILEN(E) – (MYTHOLOGISCHE FIGUR/FIGUREN)

Silen(e) (*griech. Σιλῆνός/Σιληνοί, Σειληνοί, *lat. Silenus), sind nach der griechischen Mythologie wenig von den → Satyren unterscheidbare Mischwesen (mit tierischen Körperteilen), Silene werden dabei u.a. als ältere Satyre mit Glatze und Bauch dargestellt, sollen u.a. von den 5 Töchtern des Hekateros abstammen und das männliche Gegenteil zu den → Nymphen sein, so ist ... **Silenos** (auch Silen, *griech. Σειληνός *lat. Silenus, Selenus), nach der griechischen Mythologie ein Satyr, Waldgott, je nach Überlieferung eventuell ein Sohn der → Gaia, des → Hermes oder auch des Pan mit einer Nymphe, war ein Erzieher und Begleiter des → Dionysos, führte den Chor der Satyrn und Silenen

Silene L. 1753 (Caryophyllaceae) → Hort. Cliff. 172. 1738 — Carl von Linné ... '*Silene est nomen antiquum Theophrasti*'

Silenopsis Willk. 1847 (Caryophyllaceae) → Bot. Zeitung (Berlin) 5: 237. 1847 — Heinrich Moritz Willkomm ... '*Silenopsis, novum Caryophyllacearum genus e tribu Seleneae.*'

Silenanthe Griseb. & Schenk 1852 (Caryophyllaceae) → Arch. Naturgesch. (Berlin) 18(1): 300. 1852 — August Heinrich Rudolf Grisebach und Joseph August von Schenk ... '*Genus Silenanthe Gr. herb. (Silene sect. Elisianthe Fenzl ...) ...*'

- SILLANS _ ROGER (1921 - x) französischer Botaniker, Ethnologe, Spezialist für afrikanische Tropenpflanzen, befasste sich speziell mit den Menschen, Riten und der Kunst sowie den Pflanzen im Kongo, in Gabun und Zentralafrika, schrieb u.a. 'Les savanes de l'Afrique centrale : essai sur la physionomie, la structure et le dynamisme des formations végétales ligneuses des régions sèches de la République Centrafricaine' — (Sillans)

SILLIMAN _ BENJAMIN

Benjamin Silliman (1779 - 1864) amerikanischer Chemiker und Geologe, auch Botaniker, war 1802 - 64 Lehrer/Professor der Chemie und Naturkunde am Yale-College (heute Yale University) in New Haven/Connecticut, begründete 1818 das 'American Journal of Science and Arts', schrieb darin viele Beiträge, ausserdem über seine Europa-Reisen und u.a. 'Consistency of discoveries of modern geology with the Sacred History of the creation and deluge', (Mineral 'Sillimanit') — (Silliman)

Sillimania Unger 1850 (Fossil)

SILVA _ PAUL CLAUDE

Paul Claude Silva (1922 - 2014) amerikanischer Botaniker (Phykologe), war 1960 - 2014 Kurator des Bereichs Algen am Herbar der Universität von Kalifornien in Berkeley, stiftete dort das 'Silva Center' zur Dokumentation der Algensystematik, gab 1954 - 2006 das International Code of Botanical Nomenclature heraus, schuf den 'Index Nominum Algarum', Mitgründer der International Phycological Society, förderte u.a. das San Francisco Ballet und die Demokratische Partei, ging erst mit 78 Jahren in den Ruhestand und arbeitete reduziert weiter — (P.C.Silva)

Silvetia E.A.Serrão, T.O.Cho, S.M.Boo & Brawley 1999 (Algae) → J. Phycol. 35: 392. 1999 — Ester A. Serrão ... Tae Oh Cho ... Sung Min Boo ... Susan H. Brawley ... '*Named in honor of Paul C. Silva, a keen student of the fucoid algae and Curator of Algae at the Herbarium of the University of California at Berkeley.*'

Paulsilvella Woelk., Sartoni & Boddi 2002 (Algae) → Phycologia 41: 359. 2002 — William James Woelkerling ... Gianfranco Sartoni ... Silvia Boddi ... '*Paulsilvella honours Paul C. Silva ... for his numerous contributions to algal taxonomy and for the invaluable nomenclatural assistance he has provided to numerous colleagues during the last five decades.*'

Silvanella Dragastan 2002 (Fossil) → Acta Palaeontol. Roman. 3: 118. 2002 — Ovidiu Dragastan ... '*Genus dedicated to Prof. Dr. Paul C. Silva, from University Herbarium, University of California, Berkeley (USA) for his fundamental contributions to the knowledge of algae and for the implementation of taxonomical stability in the phycological nomenclature.*' — zum 80. Geburtstag

SILVA _ WALDO

Waldo Silva (1820 - 1892) chilenischer Jurist und Politiker, war u.a. Minister für Justiz, Kultur und Bildung unter der Regierung → Manuel Francisco Antonio Julián Montt Torres

Silvaea Phil. 1860 (Montiaceae—Portulacaceae) → Fl. Atacam. 21. 1860 — Rudolph Amandus Philippi ... '*Dixi in honorem cl. viri, dom. Waldi Silva, cui summa rei judicariae custodia est tradita.*'

(!) Hinweis ... *Silvaea Hook. & Arn. 1837 (Euphorbiaceae)* ... ist nach einem → M. [= Mister ?] De Silva benannt ... *Silvaea Meisn. 1864 (Lauraceae)* ... nach → Baltasar da Silva Lisboa

SILVA LISBOA _ BALTASAR DA

Baltasar da Silva Lisboa (1761 - 1840) brasilianischer Jurist und Historiker, studierte u.a. in Coimbra bei → Domenico Agostino Vandelli, befasste sich mit der Naturgeschichte, schrieb u.a. 'Anais do Rio de Janeiro' über die Geographie und Geschichte dieser Region und 'Apontamentos para a história eclesiástica do Rio de Janeiro'

Silvia Vell. 1829 '1825' (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Fl. Flumin. 55. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Bartholomaei da Silva Lisboa Doctoris in utroque Jure, et in Historia Naturali Auctoris cuiusdam Libelli de progressa Historiae Naturalis in Lusitania; nunc verò Judicis Forensis, et Praesidis Senatus Fluminensis locum occupantis, et de Rebus Naturalibus Brasiliae scribentis dixi.*' — Francisco Freire Allemão korrigiert in Pl. Novas Brasil [19]. 1848 ... '*Como o faço hoje, Velloso dedicou o seu genero ao Dr. Balthazar da Silva Lisboa*, que já nesse tempo havia feito alguns trabalhos botanicos; e que ao depois ainda outros compoz de bastante merecimento ... *Na Fl. Flum. se acha, por erro, Bartholomeo, em vez de Balthazar.*'

Silvia Benth. 1846 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) ... (wurde ersetzt durch Silviella Pennell 1928)

Silvia Allemão 1848 (Lauraceae) → Bot. Z. (Berlin) 12: 454-455. 1854 — Francisco Freire Allemão ... '*Hoc genus nuncupans, instaurare volui quod a Velloso in Flora fluminensi jam propositum fuerat ... Vellosius noster, ut nunc facio, gen. suum dicaverat Balthazari a Silva Lisboa, in utroque jure doctori et rebus naturalibus versato; qui jam tunc temporis libellum, de progressu historiae naturalis in Lusitania, composuerat; et postea dissertationes varias de re rustica non sine*

pretio scripsit.' — wurde ersetzt durch *Mezia Kuntze 1891 (Lauraceae)*, die nun → Carl Christian Mez gewidmet ist

Silvaea Meisn. 1864 (Lauraceae) → Prodr. (DC.) 15(1): 84. 1864 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... '*Genus dicatum domino Balth. a Silva Lisboa.*'

Neosilvia Pax 1897 (Lauraceae) → Nat. Pflanzenfam. Nachtr. (Engler & Prantl) 174. 1897 — Ferdinand Albin Pax ... nimmt Bezug zu *Silvia Allemão* und *Silvaea Meisn.*, schreibt ... '*Der Name Silvia fällt, wie Kuntze nachgewiesen hat für die Lauraceen-Gattung fort; er nannte sie Mezia (1891); ein Jahr früher hatte bereits Schwacke eine Malpighiaceen-Gattung Mezia genannt, weshalb für die Lauraceen-Gattung ein neuer Gensname notwendig wird.*'

Silvinula Pennell 1920 (Scrophulariaceae) → Mem. Torrey Bot. Club 16: 103. 1920 — Francis Whittier Pennell ... nimmt Bezug zu *Silvia Benth.* mit ... '*Named because of its resemblance to Silvia Benth., a Mexican genus.*'

Silviella Pennell 1928 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 80: 434. 1928 — Francis Whittier Pennell ... nimmt Bezug zu *Silvia Benth.* — nach ING ... '*Substitute name for Silvia Bentham 1846, non Vellozo 1829.*' — ersetzt *Silvia Benth.* 1846

(!) Hinweis ... *Silvaea Phil. 1860 (Montiaceae—Portulacaceae)* ... ist nach → Waldo Silva benannt ... *Silvaea Hook. & Arn. 1837 (Euphorbiaceae)* ... nach einem → M. [= Mister ?] De Silva

SILVA MANSO _ ANTÓNIO LUIZ PATRICIO DA

Antônio Luiz Patrício da Silva Manso (1788 - 1848) brasilianischer Arzt, Botaniker, Politiker, praktizierte ab 1823 als Arzt an verschiedenen Orten im Bundesstaat Mato Grosso, wurde dort in Cuiabá Direktor des von Pedro I. neu gegründeten BG, setzte sich für die Rechte der indigenen Bevölkerung ein und kam dann im brasilianischen Unabhängigkeitskampf ums Leben, schrieb 'Enumeração das substancias brazileiras' — (Silva Manso)

Mansoa DC. 1838 (Bignoniaceae) → Biblioth. Universelle Genève ser. 2, 17: 128. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*J'ai donné à ce genre brésilien, le nom de M. A.L.P. da Silva Manso, qui a publié un écrit intéressant sur la matière médicale du Brésil, et qui s'occupe avec activité et avec talent d'étudier la Flore de la Province de Cujaba.*'

SIM _ THOMAS ROBERTSON

Thomas Robertson Sim (1856 - 1938) (schottisch-)südafrikanischer Gärtner und Botaniker (Bryologe), arbeitete 1874 - 81 u.a. an Gärten in England (Chiswick, Kew) und in den USA (Harvard, Milton), war dann 1884 - 88 als Obstbauer wieder in Schottland, ging 1889 als Kurator des BG in King William's Town nach Südafrika, dann 1894 - 1907 in verschiedenen Funktionen bei der Forstbehörde in Natal, schrieb über süd-afrikanische Farne, Wälder, Waldpflanzen und Aufforstung u.a. 'The Forests and Forest Flora of The Colony of the Cape of Good Hope' — (Sim)

Simia S.W.Arnell 1962 (Cephaloziaceae) → Bot. Not. 115: 204. 1962 — Sigfrid Wilhelm Arnell ... diskutiert Cephalozia/Cephaloziella und bildet aus der Art 'Cephalozia atroviridis' *Sim* die neue Gattung *Simia*, benannt nach dem Autor dieser Art

SIMLER (SIMMLER) _ JOSIAS

Josias Simler (Simmler) (1530 - 1576) schweizer Geistlicher und Gelehrter, Professor der Theologie in Zürich ab 1552, befasste sich mit der Schweizer Landeskunde u.a. auch mit Alpenpflanzen, wertete dazu die Werke anderer aus und schrieb 'De Alpbibus commentarius', gab die 'Bibliotheca universalis' von → Conrad Gesner neu heraus

Simlera Bubani 1899 (Asteraceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 2: 196. 1899 — Pietro Bubani ... '*... nomen illud relinquo et genus Simleram nuncupo a Josia Smiler, qui anno 1574., Tiguri librum edidit, Valesiae et Alpbium*

descriptionem, in quo opere ex Gesnero, Aretio, et Fabricio plura de plantis tradidit, de hac quoque specie loquutus, ut refert J. Bauhinus ...'

SIMMONDS _ THOMAS WILLIAM

Thomas William Simmonds (1767 - 1804) englischer Arzt, Naturforscher, begleitete → Francis Mackenzie Humberston Lord Seaforth and Mackenzie nach Barbados, starb aber bald bei einer Forschungsreise auf Trinidad

Simmondsia Nutt. 1844 (Buxaceae—Simmondsiaceae) → London J. Bot. 3: 400. 1844 — Thomas Nuttall ... *'In memory of Thomas Williams Simmonds, an ardent Botanist and Naturalist, who accompanied Lord Seaforth to Barbadoes about the year 1804, and died soon after, while engaged in exploring the island of Trinidad.'*

Anmerkung ... 'Simmondsia chinensis' ist monotypisch und in Wüstengebieten im Südwesten der USA bis Mexiko heimisch, trägt aber wegen einer Fehlinformation von → Johann Heinrich Link gemäss den Nomenklaturregeln weiterhin das Epitheton 'chinensis', das aus den Samen gewonnene Jojoba-Öl (ist eigentlich ein Wachs), hat die für die Kosmetikindustrie vorteilhafte Eigenschaft, nicht ranzig zu werden

- SIMMONS _ MARK PITKIN (fl. 1997) amerikanischer Botaniker und Entomologe, ab 2001 Professor und Kurator am Herbarium der Colorado State University in Fort Collins, befasst(e) sich mit den Celastraceae — (M.P.Simmons)
- SIMÕES _ ANA RITA (fl. 2011) portugiesisch-brasilianische Forscherin und Botanikerin, am Natural History Museum London — (A.R.Simões)
- SIMON _ BRYAN KENNETH (1943 - 2015) australischer Forscher, (Paläo-)Botaniker, Agrostologe, befasste sich 1970 - 97 u.a. mit Futterpflanzen/Gräsern — (B.K.Simon^{IPNI-IPPN1})

SIMONIS _ CHRISTIAN

Christian Simonis (18./19. Jahrh.) deutscher Gärtner, war am Hof in Neuwied, begleitete → Maximilian Alexander Philipp Prinz zu Wied-Neuwied nach Brasilien (1815 - 17), war für das Sammeln von Pflanzen zuständig und der begleitende Hof-Jäger David Dreidoppel für die Zoologie

Simonisia Nees 1847 (Acanthaceae) → Fl. Bras. (Martius) 9: 144. 1847 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... *'Simonis, hortulanus, Maximiliani Principis in itinere Brasiliensi comes, colligendis plantis strenue operam dedit.'*

SIMONSEN _ REIMER

Reimer Simonsen (1931 - 2012) deutscher Botaniker, Algen- und Diatomeenforscher, war am Institut für Meeresforschung in Bremerhaven und ein Schüler von → Friedrich Hustedt, schrieb u.a. 'Untersuchungen zur Systematik und Ökologie der Bodendiatomeen der westlichen Ostsee' und 'Atlas and Catalogue of the Diatom Types of Friedrich Hustedt' (1987), gab die Zeitschrift 'Bacillaria' heraus — (Simonsen)

Simonsenia Lange-Bert. 1979 (Algae) → Bacillaria 2: 131. 1979 — Horst Lange-Bertalot ... *'I gratefully acknowledge the help rendered me ... particularly by Dr. Reimer Simonsen, Bremerhaven to whom the new genus is dedicated.'*

SIMONY _ OSCAR

Oscar Simony (1852 - 1915) österreichischer Mathematiker, auch Bergsteiger, Professor der Mathematik und Physik in Wien, nahm 1898 - 99 an der südarabischen Expedition der kaiserlichen Akademie teil und sammelte u.a. das Typusmaterial zu diesem Genus auf dem Sokotra-Archipel

Simonyella J.Steiner 1902 (Lichenes) → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wiss. Math.-Nat. Kl. 71: I, 96. 1907 — Julius Steiner ... (be)nennt den Expeditionsteilnehmer ... *'Zu weiteren Mitgliedern der Expedition wurden ... Prof. Dr. Oskar Simony ... ernannt ...'*

SIMPSON _ BERYL BRINTNALL

Beryl Brintnall Simpson, *geb. Patricia Beryl Simpson, (war zeitweise auch) *verh. Vuilleumier (1942 - x) amerikanische Botanikerin, erst Kuratorin am Gray Herbarium in Harvard, dann am National Museum of Natural History, leitete ab 1978 die Botanik an der Universität in Austin/Texas, war ab 1994 Professorin für Systematische Botanik, Spezialistin für Fabaceae, schrieb eine Monographie über Perezia/Asteraceae, ausserdem 'Economic botany plants in our world' und 'Flora Costaricensis', war 1964 - 71 mit dem schweizer Ornithologen François Vuilleumier verheiratet, ein weiterer/späterer Mann/Lebenspartner war der amerikanische Entomologe John L. Neff (war am Central Texas Melittological Institute in Austin und arbeitete über Bienen), schrieb mit ihm u.a. 'The evolution of a pollen diet: Host choice and diet breadth of *Andrena bees* ...' und 'Krameria, free fatty acids and oil-collecting bees' — (B.B.Simpson / Vuilleum.)

Berylsimpsonia B.L.Turner 1993 (Asteraceae) → Phytologia 74(5): 350-351. 1993 — Billie Lee Turner ... *'In light of the above discussion I find it most reasonable to elevate *Proustia vanillosma* (and the very closely related *P. crassinervis*) to generic status, giving it the name *Berylsimpsonia*, after Dr. Beryl Simpson, monographer of the genus *Perezia*, from which *Acourtia* was removed. She is currently Chairman of the Department of Botany at the University of Texas, Austin and fully deserving of the honor intended. Unfortunately (or fortunately, perhaps) the name *Simpsonia* has already been applied to a genus of Australian palms. In many ways the personality of the honored fits her namesake, since she is tenacious in her research, scratchy when boldly encountered, and enigmatic as to philosophical, if not phyletic, perambulations.'*

SIMPSON _ JOHN BAIRD

John Baird Simpson (1894 - 1960) schottischer Geologe und Agrarwissenschaftler, war beim Geological Survey of Scotland, führte viele der frühesten Kartierungen der Western Highlands und der Inseln, von Kohlelagerstätten und ihren Gesteinen durch, seine Forschungen zu oberflächlichen Ablagerungen führten zu neuen Zeitkorrelationen glazialer Ereignisse in Schottland und Skandinavien, widmete sich in seiner Freizeit fossilen Pollen und schrieb darüber — (J.B. Simpson^{IPPN1})

Simpsonipollis S.K.Srivast. 1975 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 150: 142. 1975 — Sunil Kumar Srivastava ... (be)nennt ihn als Autor ... *'Simpson (1961) described several tricolporate and tetracolporate pollen ...'*

SIMS _ JOHN

John Sims (1749 - 1831) englischer Arzt und Botaniker, praktizierte 1776 - 1825 als Arzt in London, befasste sich mit der Botanik, sammelte dazu für ein eigenes Herbar, arbeitete mit → Charles König an den 'Annales of Botany', war 1800 - 26 Herausgeber von 'Curtis's Botanical Magazine' — (Sims)

Simsia Pers. 1807 (Asteraceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(2): 478. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... *'Hoc genus, quod dedicatum velim Cl. Sims, operis Curtisi: The Botanical Magazin inde a n°. XV, continuatoris et*

diarii botanici anglici: The Annales of Botany, cœditoris.'

Simsia R.Br. 1810 (Proteaceae) → Trans. Linn. Soc. London 10: 152. 1810 — Robert Brown ... *'I have named this genus in honour of Dr. John Sims the respectable editor of the Botanical Magazine.'*

SINCLAIR _ ANDREW

Andrew Sinclair (1794 - 1861) englischer (Schiffs-)Arzt, Botaniker und Pflanzensammler, war 1834 - 39 auf der Forschungs Expedition mit der 'Sulphur' entlang der südamerikanischen Küste (unter dem Kommando der Kapitäne Frederick William Beechey und Edward Belcher), sammelte dabei Pflanzen für das British Museum und Kew, eine weitere Reise 1841 - 42 führte ihn nach Australien und Neuseeland, sammelte dabei u.a. für → William Jackson Hooker, aber auch Muscheln und Insekten für das British Museum, war dann auf Drängen des neuen Gouverneurs → Robert FitzRoy 1844 - 56 Sekretär der Kolonie Neuseeland, ertrank dort bei einer weiteren Neuseeland-Expedition (1959 - 61) in der Nähe des nach ihm benannten Mt. Sinclair — (A.Sinclair)

Sinclairia Hook. & Arn. 1841 (Asteraceae)

Sinclairiopsis Rydb. 1927 (Asteraceae)

- SINCLAIR _ ROBERT C. (fl. 1979) südafrikanischer Botaniker (Mykologe) an der Universität von Pretoria — (R.C.Sinclair)

SINGER _ ROLF

Rolf Singer (1906 - 1994) (deutsch-)amerikanischer Botaniker (Mykologe), emigrierte wegen des Nationalsozialismus in Deutschland zunächst nach Spanien (Barcelona), war dann 1935 - 40 am Komarov-Institut in Leningrad, ab 1941 am Farlow Herbarium in Harvard, 1948 - 62 am Instituto Miguel Lillo in Tucuman/Argentinien, 1962 - 67 in Buenos Aires, dann in Chile, ab 1968 in Chicago, arbeitete dort an Universitäten, wissenschaftlichen Institutionen und BG u.a. als Direktor am Farlow Herbarium in Nachfolge von → David Hunt Linder, als Professor in Tucumán, in Buenos Aires und zuletzt am Field Museum in Chicago, sammelte überall (und mit Unterstützung seiner Frau Martha 'Mimi' Singer geb. Kupfer, die auch am Field Museum ehrenamtlich wirkte) insbesondere zur Mykologie, befasste sich mit der Pilztaxonomie, schrieb umfangreich u.a. 'The Agaricales in Modern Taxonomy', 'Mushrooms and Truffles. Botany, Cultivation and Utilization' und 'Pilze aus dem Kaukasus' — (Singer^{IPNI-IPNI})

Singeriella Petr. 1959 (Fungi) → Sydowia 12(1-6): 252. 1959 — Franz Petrak ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Auf lebenden und absterbenden Blättern von Polylepis incana mit der zugehörigen Nebenfruchtform Chrysogloem peruvianum Petr. n. gen. et spec. Peru: Dpto. Cuzco: Cochahuasi, 3500 m, 21. V. 1958, leg. R. Singer.'*

Singera Bat. & J.L.Bezerra 1960 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 298: 5. 1960 — Augusto Chaves Batista ... José Luiz Bezerra ... *'Em honra do eminente micólogo Norte-americano, Prof. Rolf Singer.'*

Mesosingeria S.Archang. 1963 (Fossil) → Bull. Brit. Mus. (Hist. Nat.), Geol. 8(2): 62. 1963 — Sergio Archangelsky ... *'The genus is dedicated to Professor Rolf Singer, Buenos Aires, Argentina.'*

Singeromyces M.M.Moser 1966 (Fungi) → Nova Hedwigia 10: 331. 1966 — Meinhard Michael Moser ... *'Die Gattung ist Dr. Rolf Singer, dem verdienten Erforscher der sechshalen Pilzflora, gewidmet.'*

Singerella Harmaja 1974 (Fungi) → Karstenia 14: 114-115. 1974 — Harri Harmaja ... *'... I propose a new genus to accommodate it, Singerella Harmaja, named in honour of Prof. Dr. Rolf Singer, Chicago, whose contributions to the taxonomy of the Agaricales, not least to Clitocybe, are of the utmost importance.'*

Singerina Sathe & S.D.Deshp. 1981 (Fungi) ... (mit indischer Literatur, ist (bisher) nicht zu bekommen)

Singerocomus T.W.Henkel & M.E.Sm. 2016 (Fungi) → Mycologia 108(1): 159. 2016 — Terry W. Henkel ... Matthew Edward Smith ... *'Singero-, referring the late agaricologist Rolf Singer; and -comus (Greek), a god of revelry, in reference to the describer of the type species, which was originally placed in Xerocomus.'*

- SINGH _ DEVENDRA (1980 - x) indischer Botaniker (Bryologe), schrieb 2016 'Liverworts and hornworts of India' — (D.Singh)

SINGH _ DEVENDRA KUMAR

Devendra Kumar Singh (1954 - x) indischer Botaniker (Bryologe), Direktor des Botanical Survey of India, sammelte in Indien und der Antarktis, Lehrer des Autors → Prashant Keshav Pusalkar — (D.K.Singh)

Devendraea Pusalkar 2011 (Caprifoliaceae) → Taiwania 56(3): 212. 2011 — Prashant Keshav Pusalkar ... *'The genus is named as a token of respect for the teacher of the author and Director-in-Charge of the Botanical survey of India, Dr. Devendra Kumar Singh.'*

- SINGH _ KRISHNA PAL (fl. 1972) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war u.a. an der Universität in Lucknow, am Botanical Survey of India und am Agricultural Institute in Alahabad/Indien — (Kr.P.Singh)
- SINGH _ LAL (1964 - x) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der Himachal Pradesh University, Summer Hill, Shimla/Indien — (L.Singh bis)
- SINGH _ S.L. (fl. 1977) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der Faculty of Agriculture, Banaras Hindu University, Varanasi/Indien — (S.L.Singh)
- SINHA _ M.K. (fl. 1974) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), am Agricultural Institute in Alahabad/Uttar Pradesh, Indien — (M.K.Sinha)
- SINHA _ VEENA (1943 - x) indische Botanikerin (Algologin), war am Birbal Sahni Institute of Palaeobotany in Lucknow/Indien — (V.Sinha)
- SINKORA _ DORIS MARTHA (1927 - 2017) australische Botanikerin (Algologin), Technische Assistentin, später Kuratorin am National Herbarium of Victoria (Royal Botanic Garden in Victoria), befasste sich mit Algen und sammelte auch dazu, züchtete im Ruhestand dann Begonien, 'afrikanische' Veilchen, Orchideen und Kakteen — (Sinkora)

SINNING _ WILHELM

Wilhelm Sinning (1791 - 1874) deutscher Gärtner und Botaniker, war 1818 - 71 Inspektor des BG in Bonn, dieser Garten ist aus dem Park des kurfürstlichen Schlosses Clemensruh in Poppelsdorf hervorgegangen, erster Direktor dort war 1819 - 30 → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck, ab 1819 begann unter dieser Leitung der Bau von Gewächshäusern, war dann 1847 - 74 auch Dozent für Botanik an der neugegründeten 'Königlichen höheren landwirtschaftlichen Lehranstalt' in Poppelsdorf (ist seit 1934 in die Universität Bonn integriert) und übernahm auch noch die Leitung der Landesbaumschule, schrieb 'Sammlung schönblühender Gewächse' — (Sinning)

Sinningia Nees 1825 (Gesneriaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 6: 295, 297. 1825 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... *'... notre plante nouvelle, qui est destinée à conserver la mémoire de M. Guillaume Sinning, jardinier de l'université de Bonn, dont les soins infatigables et l'amour zélé pour la science avancement si bien les progrès de cet établissement, fondé et dirigé sous mes yeux d'après ses dessins.'*

SINT OMAARS _ KAREL VAN

Karel van Sint Omaars, Heer van Dranouter (Ranouter, Renouteren) (1533 - 1569) flämischer Edelmann und Humanist, widmete sich der Botanik, Zoologie und der Kunst, besass auf seinem Schloss in Moerkerke bei Brügge einen botanischen Garten mit kleinem Zoo sowie eine 'Wunderkammer' und Bibliothek, beschäftigte → Charles de l'Ecluse für seinen Garten, plante mit ihm ein botanisches Werk, die Abbildungen dazu wurden 1977 als 'Libri picturati' in der Bibliothek der Jagiellonen-Universität Krakau (wieder) gefunden (s. dazu → 'The discovery of the scientific heritage of Karel van Sint Omaars (1533 - 1569): the "Libri Picturati A 16-30" in the Jagiellon Library in Krakow')

Reynoutria Houtt. 1777 (Polygonaceae) → Nat. Hist. (Houttuyn) 2(8): 639. 1777 — Martinus (Maarten) Houttuyn ... 'Naar zekeren Heer van Reynoutre, waar van Lobel getuigt, dat dezelve aan de Kruidkunde zeer veel dienst gedaan heeft; zo als ik bevoorens heb gemeld.'

SIPMAN _ HENRICUS 'HARRIE' JOHANNES MARIA

Henricus 'Harrie' Johannes Maria Sipman (1945 - x) niederländisch-deutscher Botaniker (Lichenologe, Mykologe), war an der Universität in Utrecht, dann Kurator für Flechten am BG in Berlin-Dahlem, unternahm weltweite Forschungsreisen u.a. auf die Antillen, nach Neuguinea und zu den Galapagos-Inseln — (Sipman)

Sipmania Egea & Torrente 1994 (Lichenes) → Biblioth. Lichenol. 54: 6, 165. 1994 — José Maria Egea Fernández ... P. Torrente ... '... De forma especial, hacemos extensivo nuestro agradecimiento al ... Dr H. Sipman ... por sus valiosas críticas y sugerencias, que han contribuido a mejorar la calidad del texto.'

Sipmaniella Kalb 2009 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 99: Titelblatt, 225. 2009 — Klaus Kalb ... schreibt im Abschnitt 'Taxa named in honour of Harrie Sipman' ... '... *Sipmania Egea & Torrente (1994)* ... *Sipmaniella Kalb (2009)* ...' — (!) ... und der Band 99 hat den Untertitel ... '*Liber Amicorum Harrie Sipman.*'

Heiomasia Nelsen, Lücking & Rivas Plata 2010 (Fungi) → Bryologist 113: 741. 2010 — Stephen Nelsen ... Robert Lücking ... Eimy Rivas Plata ... 'The new genus *Heiomasia* is dedicated to our colleague and friend Harrie Sipman, recognizing his substantial contributions to tropical lichenology. The genus name is concatenated from the first two letters each of his full name, **Henricus Johannes Maria Sipman**, with 'j' transformed into 'i'.'

SIPOLIS _ MICHEL MARIE

Michel Marie Sipolis (1822 - 1893) französischer Geistlicher und Naturforscher (Entomologe), Direktor des Seminars in Diamantina/Brasilien, begleitete den Autor → Auguste François Marie Glaziou auf dessen Exkursionen in der Region Minas Gerais

Sipolisia Glaz. ex Oliv. 1894 (Asteraceae) → Hooker's Icon. Pl. 23: ad t 2281. 1894 — Auguste François Marie Glaziou ... Daniel Oliver ... 'In the generic name of this noble Composite *M. Glaziou* commemorates the services to science of the Abbé M.M. Sipolis, Director of the Seminary of Diamantina, 'qui m'a toujours guidé avec une extrême bonté dans la plupart de mes excursions à l'intérieur de la province de Minas; l'entomologie lui doit une foule de découvertes précieuses, et la science en général beaucoup de services!'

SIRINDHORN _ MAHA CHAKRI

Maha Chakri Sirindhorn (1955 - x) thailändische Prinzessin, ist u.a. auch Diplomatin, Schriftstellerin, Historikerin, Illustratorin, Linguistin und Übersetzerin, unterstützt viele (gemeinnützige) Projekte u.a. auch Entwicklungs- und Umweltschutzprojekte, 3. Kind von König Bhumibol und Königin Sirikit von Thailand, einer ihrer königlichen Titel lautet **Thepparat** (Debarattana)

Sirindhornia H.A.Pedersen & Suksathan 2002 (Orchidaceae) → Nordic J. Bot. 22(4) 393. 2002 — Henrik Aerenlund (Erenlund) Pedersen ... Piyakaset Suksathan ... 'The new orchid genus *Sirindhornia*,

named after H.R.H. Princess Maha Chakri Sirindhorn of Thailand, is established to accommodate three species from Thailand (Chiang Mai and Tak provinces), Myanmar (Shan State), and China (Yunnan province).'

Thepparatia Phuph. 2006 (Malvaceae) → Thai Forest Bull., Bot. 34: 196. 2006 — Lecna Phuphathanaphong ... 'The genus is, by gracious permission dedicated to Her Royal Highness Princess Maha Chakri Sirindhorn, who has made great efforts to conserve the natural environments in Thailand. Thepparat is her royal title.' — monotypisch, einzige Art ist 'Thepparatia thailandica'

SIRODOT _ SIMON

Simon Sirodot (1825 - 1903) französischer Botaniker (Algologe) und Lehrer, auch Zoologe und Archäologe, unterrichtete u.a. in Toulouse, Strassburg, Le Mans, Cahors und Limoges, war dann von 1860 - 95 Professor der Botanik und Zoologie in Rennes, befasste sich mit Rot-Algen und schrieb u.a. über Süßwasser-Algen — (Sirodot)

Sirodotia Kylin 1912 (Algae) → Nova Acta Regiae Soc. Sci. Upsal. ser. 4, 3(3): 37-38. 1912 — Johann Harald Kylin ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '... zwei andere von Sirodot beschriebene Arten ...'

SISMONDA _ EUGENIO

Eugenio Sismonda (1815 - 1870) italienischer Arzt und (Paläo-)Botaniker, schrieb über das Tertiär im Piemont — (Sismonda^{IPNI-IFPNI})

Sismondaea Delponte 1854 (Dioscoreaceae) → Mem. Reale Accad. Sci. Torino ser. 2, 14: 394. 1854 — Giovanni Battista Delponte ... '... genus proprium costituere, quod amico praestantissimo Eugenio Sismonda de fossilibus pedemontanis optime merito, nuncupamus.'

- SITKO _ MAGDALENA (fl. 2012) polnische Botanikerin, Taxonomin, Orchideen-Spezialistin, an der University of Reading, School of Biological Sciences in Reading/UK, arbeitet mit → Dariusz Szlachetko — (Sitko)
- SIVANESAN _ ASAILLAI (1931 - x) ... Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war am Commonwealth Mycological Institute in Kew — (Sivan.)

SJÖGREN _ STEN ANDERS HJALMAR

Sten Anders Hjalmar Sjögren (1856 - 1922) schwedischer Geologe und Mineraloge, Professor für Geologie und Mineralogie an der Universität Uppsala, war 1885 - 89 (Chef-)Geologe bei der Ölförderfirma der Gebrüder Robert und Ludwig Nobel (Brüder von → Alfred Nobel) in Baku, bereiste u.a. dort dann auch die Kaukasus-Region, Armenien und Persien, war ab 1903 Leiter der mineralogischen Abteilung des Naturhistorischen Reichsmuseums in Stockholm, entdeckte auf seinen Expeditionen dieses Fundstück

Sjoegrenia Felix 1894 (Fossil) → Z. Deutsche Geol. Ges. 46: 99. 1894 — Johannes Paul Felix ... 'Für das Holz von Baku ist nach alledem eine neue Gattung aufzustellen, welche ich dem Entdecker widme und *Sjoegrenia nenne.*'

SKEPPER _ EDMUND

Edmund Skepper (1825 - 1867) britischer Botaniker und 'Drogist' — (Skepper)

Skepperia Berk. 1857 (Fungi) → Trans. Linn. Soc. London 22: 130. 1857 — Miles Joseph Berkeley ... '*Genus Stereo affine, Edmundo Skeppero plantarum Cryptogamicarum solerti indagatori dicatum.*'

Skepperiella Pilát 1927 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 43: 56. 1927 — Albert Pilát ... nimmt Bezug zu *Skepperia Berk.*, bildet aus '*Skepperia spathularia Pat./Craterellus spathularius Berk. & Curtis*' das neue Genus

SKIERKA – (FIKTIVE FIGUR)

'**Skierka**', eine Dienerin der 'Seenymphe' → Goplana in der Tragödie 'Balladyna' (→ Balladyna) des polnischen Nationaldichters Juliusz Słowacki (1809 - 1849), wurde 1834/39 geschrieben und handelt von Macht und Ethik

Skierka Racib. 1900 (Fungi) → Parasit. Algen Pilze Java 2: 30. 1900 — Marjan Raciborski ... beschreibt die Gattung, gibt aber keine etymologische Erklärung, doch Raciborski war Pole, kannte somit das Werk des Nationaldichters Juliusz Słowacki (1809 - 1849) und greift für den parasitisch lebenden Pilz dessen Literatur auf

(!) Hinweis ... Marjan Raciborski ehrte (ohne eine Widmung auszusprechen) viele von polnischen Nationaldichtern in Werken verewigte Figuren (teils echt, teils fiktiv) z.B. ... → Aldona (Anna von Litauen), → Alina, → Balladyna, → (Moritz August) Beniowski, → Goplana, → Konrad Wallenrod

SKINNER _ GEORGE URE

George Ure Skinner (1804 - 1867) englischer Kaufmann, Ornithologe und Pflanzensammler, war zunächst Kaufmann in London und Leeds, dann ab 1831 in Guatemala, sammelte in Zentralamerika Orchideen vor allem für → James Bateman, war mit der (Gärtner-)Familie → Veitch befreundet, unterstützte Naturforscher und Sammler, verstarb kurz vor seiner endgültigen Rückkehr nach England an Gelbfieber — (Skinner)

Uroskinnera Lindl. 1857 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Gard. Chron. 1857: 36. 1857 — John Lindley ... '*For this beautiful plant our gardens are indebted to George Ure Skinner, Esq., the most generous of merchants, the most eager of collectors, to whom or to whose assistance the Botany of Western Mexico and Guatemala owes more than to all the travellers that have visited those regions.*'

SKINNER _ STEPHEN

Stephen Skinner (1623 - 1667) englischer Arzt und Etymologe, auch Ptofessor, praktizierte als Arzt in Lincoln (im östliches Mittelengland), studierte und reiste in Europa (Leiden, Heidelberg), war ein Sprachgenie, schrieb das erste etymologische Wörterbuch in englischer Sprache

Skinnera J.R.Forst. & G.Forst. 1775 (Onagraceae) → Char. Gen. Pl. ed. 2, 58. 1776 — Johann Reinhold Forster ... Johann Georg Adam Forster ... '*A Celeb. Skinnero, acutissimo, oculatissimoque Botanico Oxoniensi.*'

SKINNER _ THOMAS

Thomas Skinner (ca. 1800 - 1843) britischer Militär-Offizier, war ab 1826 in Indien und nahm u.a. am 1. Anglo-Afghanischen Krieg 1839 - 42 teil, erkundete den Himalaya und Ganges, reiste auf dem Euphrat und durch den Persischen Golf, schrieb dazu u.a. '*Adventures during a Journey Overland to India*' und '*Excursions in India*'

Skinneria Choisy 1834 (Convolvulaceae) → Mem. Soc. Phys. Genève 6: 487. 1834 — Jacques Denis Choisy ... '*Dixi in honorem viatoris Cap. Tho. Skinner qui montes Himalaya, necnon et fontes fluminum Jumnae et Gangis vidit et descripsit.*'

SKIRGIELLO _ ALINA

Alina Skirgiello (1911 - 2007) polnische Botanikerin (Mykologin), Professorin an der Universität von Warschau, befasste sich u.a. mit der geographischen Verbreitung von Pilzen, gründete die Zeitschrift '*Acta mycologica*' — (Skirg.)

Skirgiellia A.Batko 1977 (Fungi) → Acta Mycol. 13: 321. 1977 — Andrzej Batko ... '*Name given in honor of Prof. Alina Skirgiello, the noted Polish mycologist.*'

Skirgiellopsis A.Batko 1977 (Fungi) → Acta Mycol. 13: 321-322. 1977 — Andrzej Batko ... '*The name stresses the convergent similarity with the genus Skirgiellia Batko.*'

SKOFITZ _ ALEXANDER

Alexander Skofitz (1822 - 1892) österreichischer Apotheker und Botaniker, sammelte umfangreich Pflanzen im österreichischen Kaiserreich, gründete das 'Oesterreichische botanische Wochenblatt' sowie 1846 den 'Botanischen Tauschverein in Wien', der später (1857) mit dem 'Wiener Tausch-Herbarium' zusammengeführt wurde — (Skofitz)

Skofitzia Hassk. & Kanitz 1872 (Commelinaceae) → Oesterr. Bot. Z. 22: 147. 1872 — Justus Carl Hasskarl ... August (Agoston, Agost) Kanitz ... '*Genus distinctum cl. Dr. Alexandro Skofitz hujus diari strenuo editori, eo lubentius dicavimus quum cl. H.A. Weddell jam ante decennium Mandoniam Compositarum novum genus constituit.*'

- SKOG _ JUDITH ELLEN, *geb. Troop (1944 - x) amerikanische (Paläo-)Botanikerin, Taxonomin, Kuratorin, arbeitete an der George Mason-Universität in Fairfax/Virginia, auch an der Universität von Florida in Gainesville, Frau des Autors → Laurence Edgar Skog (1943 - x) — (J.E.Skog^[PNI-HPNI])
- SKOG _ LAURENCE EDGAR (1943 - x) amerikanischer Botaniker, Taxonom, Kurator, Gesneriaceae-Spezialist, war 1973 - 2003 am National Museum of Natural History in Washington DC, Mann der Autorin → Judith Ellen Skog geb. Troop (1944 - x) — (L.E.Skog)
- ŠKORNÍČKOVÁ (LEONG-ŠKORNÍČKOVÁ) _ JANA (1960 - x) tschechische Botanikerin, Spezialistin für Curcuma — (Škorníčk.)

SKOTTSBERG _ CARL JOHAN FREDRIK

Carl Johan Fredrik Skottsberg (1880 - 1963) schwedischer Forscher und Botaniker (Bryologe, Mykologe, Algologe), war 1909 - 14 Kurator am botanischen Museum in Uppsala, 1919 - 48 Professor der Botanik und Direktor des BG in Göteborg, unternahm ausgedehnte Forschungsreisen insbesondere zu den pazifischen Inseln, nach Südamerika (leitete 1907 - 09 die schwedische Expedition nach Patagonien) und in die Antarktis (1901 - 03, schwedische Antarktis-Expedition unter Otto Nordenskjöld), schrieb u.a. zur Flora von Patagonien/ Feuerland, der Juan Fernandez-Inseln, der Osterinsel und Hawaii z.B. '*The Natural History of Juan Fernandez*

and Easter Island' und 'Communities of marine algae in subantarctic and antarctic waters' — (Skottsberg)

Skottsbergia Cardot 1905 (Ditrichaceae) → Rev. Bryol. 32: 47. 1905 — Jules Cardot ... '*Les échantillons récoltés par M. Skottsberg ... Je donne à ce curieux genre le nom de Skottsbergia, en l'honneur du jeune et vaillant botaniste suédois dont les recherches viennent enrichir dans une si large mesure nos connaissances sur la flore antarctique et subantarctique ...*'

Skottsbergiella Petr. 1927 (Fungi) → Nat. Hist. Juan Fernandez Easter Island (Skottsberg) 2: 481. 1927 — Franz Petrak ... veröffentlicht das neue Genus in der Literatur 'The Natural History of Juan Fernandez and Easter Island' von Dr. Carl Skottsberg

Skottsbergiella Epling 1935 (Lamiaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 85: 1. 1935 — Carl Clawson Epling ... '*I have great pleasure in associating with this genus the name of Dr. Carl Skottsberg whose explorations have so materially added to scientific knowledge of the flora of the Juan Fernandez Islands.*'

Skottsbergiana H.St.John 1974 (Cucurbitaceae) → Pacific Sci. 28: 457-462. 1974 — Harold St. John ... bezieht sich für das neue Genus auf Skottsberg's Sammlung, Diagnose und Diskussion

Skottsbergiella Boelcke 1982 (Brassicaceae) → Hickenia 1(57): 305. 1982 — Osvaldo Boelcke ... '*Este nuevo género, designado finalmente Skottsbergiella, en honor del conocido botánico sueco Carl Skottsberg, que contribuyó en gran medida a la exploración botánica de la Patagonia y al que se deben importantes trabajos regionales, como ser su estudio de la vegetación a lo largo de la Cordillera de los Andes al sur del paralelo 41° S.*' — wurde ersetzt durch *Skottsbergianthus Boelcke* 1984

Skottsbergianthus Boelcke 1984 (Brassicaceae) → Fl. Patagonica 4a: 526. 1984 — Osvaldo Boelcke ... '*Nombre en honor de Carl Skottsberg (1880 - 1963) botánico sueco que contribuyó en forma muy notable a la exploración botánica de la Patagonia.*' — ersetzt *Skottsbergiella Boelcke* 1982

- SKOU _ JENS PETER (auch J.P.S.) (fl. 1972) dänischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) am Agricultural Research Department, Danish Atomic Energy Commission, Research Establishment Risø in Roskilde/Dänemark, sammelte bei der Halbinsel Risø im Roskilde-Fjord — (Skou)

SKUJA _ HEINRICH (HENRIK) LEONHARDS

Heinrich Leonhards Skuja (*lett. Heinrihs Leonhards Skuja, *russ. Генрих Леонард Скуя) (1892 - 1972) baltischer Botaniker (Algologe), war ab 1920 Dozent der Botanik in Riga, dann 1944 - 61 Professor der Botanik in Uppsala, schrieb u.a. zur Algenflora von Lettland — (Skuja)

Skujaella G.De Toni 1938 (Algae) → Diagn. Alg. Nov. ser. 1, 6, 15. 1938 — Giuseppe De Toni ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, (be)nennt ihn aber als Autor zu Süßwasseralgen von den west-estnischen Inseln Saaremaa und Hiiumaa

Skujaephyconema Burkart 1959 (Algae) → Darwiniana 11(4): 765. 1959 — Arturo Erhardo Burkart ... '*Skujaephyconema, nov. nom. para la Cianoficea Desmanthos Skuja, non Desmanthus Willdenow ... el nuevo nombre Skujaephyconema, en homenaje a su descubridor y descriptor original.*'

Skujamonas Skvortzov 1960 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 230. 1969 (Sekundär-Literatur) — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedico hanc generis in honorem Dem Prof. Dr. H. Skuja, algologo celebrato, Uppsala, Suecia.*'

Skujapelta W.T.Hall & G.G.Claus 1967 (Algae) → J. Phycol. 3: 48, 50. 1967 — William T. Hall ... George Gyorgy Claus ... '*The new genus is named in honor of Prof. Dr. Henrik Skuja, the prominent Latvian algologist.*', und ausserdem ... '*The new family will be named Skujapeltaceae.*'

- SKUPIEŃSKI _ FRANTISZEK KSAWERY (FRANÇOIS-XAVIER) (1888 - 1962) polnischer Botaniker (Mykologe) — (Skup.)

SKUTCH _ ALEXANDER FRANK

Alexander Frank Skutch (1904 - 2004) amerikanischer Naturforscher (Botaniker, Ornithologe), arbeitete zunächst über Krankheiten an Bananenstauden (für die United Fruit Company), lebte mit seiner Frau Pamela (eine Tochter von → Charles Herbert Lankester) ab 1941 auf einer eigenen Farm in Costa Rica, sammelte für Museen (professionell) Pflanzen in Panama, Guatemala, Honduras, Costa Rica, Ecuador und Jamaica, befasste sich intensiv mit der Vogelwelt, schrieb u.a. 'A Naturalist in Costa Rica' und sehr umfangreich zur tropischen Vogelwelt — (Skutch)

Skutchia Pax & K.Hoffm. 1937 (Moraceae) → J. Wash. Acad. Sci. 27(7): 304, 306. 1937 — Ferdinand Albin Pax ... Käthe Hoffmann ... (be)nehmen ihn als Sammler mit ... '*Type in the U.S. National Herbarium, no. 1,641,605, a pistillate plant collected near El General, Prov. San José, Costa Rica, altitude 950 meters, January, 1936, by Alexander F. Skutch (no. 2383).*', enthalten im Bericht 'New species of Costa Rica' von ... Conrad Vernon Morton ... vom U.S. National Museum, dieser schreibt ... '*During the last two years the region about El General in the Province of San José, Costa Rica, has been intensively explored by Dr. Alexander F. Skutch ... The following new species represent only a portion of those thus far discovered by Dr. Skutch ... It may be noted with pleasure that Professor Pax and Dr. K. Hoffmann have dedicated to him an interesting new genus of Euphorbiaceae.*'

- SKVARLA _ JOHN JEROME (1935 - 2014) amerikanischer Forscher und Botaniker, war an der University of Oklahoma in Norman — (Skvarla)

SKVORTZOV _ BORIS WASSILIEVICH

Boris Vassilievich Skvortzov (*russ. Борис Васильевич Скворцов) (1896 - 1980) polnisch-russisch-brasilianischer Botaniker (Algologe, Mykologe), arbeitete lange und in unterschiedlichen Funktionen (Lehrer, Sekretär, Forscher) in Harbin/Mandschurei, war ab 1963 in Brasilien (Sao Paulo), schrieb umfangreich zu Algen, Diatomeen, zur Flora der Mandschurei, Vater der Botanikerin → Tatiana Sendulsky geb. Skvortzov (1922 - 2004) — (Skvortzov)

Skvortzoviella Bourr. 1970 (Algae) → Algues Eau Douce 3: 33. 1970 — Pierre Paul Charles Bourrelly ... bildet aus Lemmermanniella *Skvortzov* 1967 (non Lemmermanniella Geider, 1942) dieses neue nun nach dem bisherigen Autor benannte Genus — ersetzt *Lemmermanniella Skvortzov 1968 (Algae)*, die → Ernst Johann Lemmermann gewidmet wurde

Skvortzoviothrix Bourr. 1972 (Algae) → Algues Eau Douce ed. 2, 1: 546. 1972 — Pierre Paul Charles Bourrelly ... (be)nennt ihn als Autor einer Gattung, die jedoch umbenannt werden muss ... '*Nous proposons donc de nommer provisoirement ce genre Skvortzoviothrix ...*'

Skvortzovia Bononi & Hjortstam 1987 (Fungi) → Mycotaxon 28: 12. 1987 — Vera Lúcia Bononi ... Kurt Egon Hjortstam ... '*... in honour of the deceased botanist Boris Skvortzov who collected corticiaceous fungi in the State of Sao Paulo in the sixties and early seventies.*'

- SKVORTSOVA _ NINA TIMOFEEVNA (*russ. Нина Тимофеевна Скворцова) (1925 - x) russische Botanikerin, Spezialistin für Araliaceae/Schefflera — (Skvortsova)

SLACK _ HENRY

Henry Slack (x - vor 1845) englischer Botaniker, war in/aus Epsom in Surrey, lebte auch in London, erhielt viele Auszeichnungen der Universität London in Botanik, Chemie und Medizin (u.a. in den Jahren 1829 - 30), verwendete das Mikroskop wie → Richard Horsman Solly (1774 - 1858) und der Maler und Mikroskopbauer Cornelius Varley (1781 - 1873), schrieb 'Observations on the motion of fluids in plants' (von → Beilschmid

übersetzt als 'Über das Elementar-Gewebe der Pflanzen und einige Fälle der Saftcirculation'), schrieb auch mit Richard Horsman Solly sowie mit James Holland und Cornelius Varley 'Communications relative of the microscope'

Slackia Griff. 1845 (Arecaceae) → Calcutta J. Nat. Hist. 5: 468. 1845 — William Griffith ... *'Dicatum beato Henrico Slack, botanico magna spei, aetate iniente infelici casu abrepto.'*

Slackia Griff. 1848 (Berberidaceae—Lardizabalaceae) → Itin. Notes Pl. Khasyah (Posthum Pap.) 2: li, 187. 1848 — William Griffith ... gibt keine etymologische Erklärung, schreibt aber auf Seite li an Dr. R. Wight ... *'Slack's microscope appeared to me very good, but I never could get one made.'*

Slackia Griff. 1854 (Gesneriaceae) → Notul. Pl. Asiat. (Posthum. Pap.) 4: XXVII, 158. 1854 — William Griffith ... *'Much light has been lately thrown on these obscure plants, particularly as regards their circulation by Varley, Solly and Slack ... Si novum genus Slackia nominandum.'*

SLADEN _ EDWARD BOSCH

Edward Bosch Sladen (1827 - 1890) britischer Armee-Offizier, war in Indien, leitete 1868 eine 9-monatige Expedition, um eine Landroute von Mandalay/Burma nach Yunnan/China zu finden, schrieb darüber und über seine geografischen Beobachtungen

Sladenia Kurz 1873 (Actinidiaceae—Sladeniaceae—Theaceae) → J. Bot. 11: 194. 1873 — Wilhelm Sulpiz Kurz ... *'I have called it after Major Sladen, the energetic head of the Yunan expedition.'*

SLATER _ GILBERT

Gilbert Slater (ca. 1753 - 1793) englischer 'Manager' einiger Schiffe der englischen Ostindien-Kompanie, war aus Knots Green (bei Laytonstone), führte Pflanzen aus China ein

Slateria Desv. 1809 (Asparagaceae—Haemodoraceae—Liliaceae) → J. Bot. (Desvaux) 1: 243. 1809 — Nicaise Augustin Desvaux ... *'Je crois pouvoir dédier ce genre à Slater, botaniste et cultivateur anglais, à raison de ce que la plante est du Japon, et qu'on doit cet hommage à celui qui, le premier en Europe, a cultivé cette superbe plante du Japon, l'hortentia, et chez lequel elle a fleuri pour la première fois en 1790.'* — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Gilbert Slater ... John Slater)

Sloteria Auct. ex Steud. 1841 (Convallariaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel), ed. 2, 2: 597, sphalm. 1841 — Auctor(es) ... Ernst Gottlieb von Steudel ... nennen in einer Liste von verschiedenen Genera und Arten u.a. *Slateria Desv.* sowie *Sloteria* (mit der Angabe ... *'Quorund. Slateria'*) — entspricht *Slateria Desv.* 1809 — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis ... nach der Recherche könnten Gilbert und John Slater Brüder (oder auch nur eine einzige Person) sein und aus dem heute zu Gross-London gehörenden Leyton stammen (→ History of European Botanical Discoveries in China (Bretschneider, E.) 213-215. 1898)

SLATER _ JOHN

John Slater (x - vor 1800) englischer Pflanzen-Liebhaber, war aus/in Laytonstone/Essex und führte viele Pflanzen aus China und Japan ein ('*Magnolia purpurea*', '*Renealmia nutans*' usw.), zog als Erster die nach ihm benannte Pflanze, bei ihm blühte 1790 '*Hydrangea hortensis*' (in der Widmung steht '*Hortentia*') und 1794 '*Otandra cernua*', liess auch einen Katalog der Pflanzen aus dem Fernen Osten auf Englisch drucken

Slateria Desv. 1809 (Asparagaceae—Haemodoraceae—Liliaceae) → J. Bot. (Desvaux) 1: 243. 1809 — Nicaise Augustin Desvaux ... *'Je crois pouvoir dédier ce genre à Slater, botaniste et cultivateur anglais, à raison de ce que la plante est du Japon, et qu'on doit cet hommage à celui qui, le premier en Europe, a cultivé cette superbe plante du Japon, l'hortentia, et chez lequel elle a fleuri pour la première fois en 1790.'* — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ...

Gilbert Slater ... John Slater)

Sloteria Auct. ex Steud. 1841 (Convallariaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel), ed. 2, 2: 597, sphalm. 1841 — Auctor(es) ... Ernst Gottlieb von Steudel ... nennen in einer Liste von verschiedenen Genera und Arten u.a. *Slateria Desv.* sowie *Sloteria* (mit der Angabe ... *'Quorund. Slateria'*) — entspricht *Slateria Desv.* 1809 — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis ... nach der Recherche könnten Gilbert und John Slater Brüder (oder auch nur eine einzige Person) sein und aus dem heute zu Gross-London gehörenden Leyton stammen (→ History of European Botanical Discoveries in China (Bretschneider, E.) 213-215. 1898)

- SLAVÍKOVÁ _ ZDEŇKA (1935 - x) tschechische Botanikerin, schrieb u.a. zur Pflanzenmorphologie, ausserdem zu den Droseraceae und ein Biologiebuch für Gymnasien — (Slavíková)

SLEUMER _ HERMANN OTTO

Hermann Otto Sleumer (1906 - 1993) (deutsch-)niederländischer Apotheker und Botaniker, war zunächst 1933 - 49 am Botanischen Museum in Berlin-Dahlem u.a. als Assistent von → Friedrich Ludwig Emil Diels, dann bis 1953 am Instituto Miguel Lillo in Tukumán/Argentinien, danach u.a. 1956 - 71 Kurator am Rijks-herbar in Leiden, befasste sich u.a. mit der Pflanzengeographie, arbeitete mit an der '*Flora malesiana*', schrieb auch '*Die Pflanzenwelt des Kaiserstuhls*' (er war aus Freiburg i.Br. und arbeitet um 1932/33 am Badischen Weinbau-Institut bei Karl Müller) — (Sleumer)

Sleumerodendron Virot 1968 (Proteaceae) → Fl. Nouv.-Calédonie Dépend. (Aubréville) 2: 101. 1968 — Robert Virot ... *'Ce n'est que récemment que H. Slaumer, au cours de la révision partielle des Protéacées conservées dans l'herbier néo-calédonien du Muséum National d'Histoire Naturelle de Paris, acquit la conviction que l'Adenostephanus austro-caledonius Brongn. et Gris constituait le représentant d'un genre nouveau, genre qu'il nous pria de bien vouloir décrire à sa place. Très sensible à cette marque d'estime, nous remercions vivement notre collègue et avons décidé, en conséquence, de lui dédier cette entité systématique.'*

SLEVOGT _ JOHANN ADRIAN

Johann Adrian Slevogt (auch Johann Hadrian Schlevogt, *lat. Johannes Hadrianus Slevogtius) (1653 - 1725) deutscher Arzt, Professor der Medizin, Anatomie und Botanik, dann der Medizin und Chemie ab 1722 an der Universität in Jena, praktizierte dort auch als Stadtphysicus, schrieb über Pflanzen und Drogen

Slevogtia Rchb. 1828 (Gentianaceae)

SLOANE _ BOYD LINCOLN

Boyd Lincoln Sloane (1885 - 1955) amerikanischer Botaniker, Spezialist für Cactaceae, legte mit → Alain Campbell White (1880 - 1951, ein amerikanischer Botaniker, Sukkulente-Spezialist und Schachspieler) eine gemeinsame botanische Sammlung an, beide waren Autoren über *Stapelia* ("The *Stapelia*"), schrieben auch mit → Robert Allen Dyer — (B.Sloane)

White-sloanea Chiov. 1937 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Malpighia 34: 541. 1937 — Emilio Chioevenda ... *'Io propongo perciò che alla Caralluma crassa, che ritengo giusto venga separato de Caralluma per il suo caratteristico ... ricordate dai Sigg. White e Sloane, sia attribuito il nuovo nome White-Sloanea crassa ...'* — (*geehrt sind ... Alain Campbell White ... Boyd Lincoln Sloane)

SLOANE _ HANS

Hans Sloane (1660 - 1753) irischer Arzt und Botaniker, praktizierte ab 1695 und war u.a. Leibarzt von Queen Anne und den Königen George I. und George II., bereiste 1687 - 89 die Karibik (als begleitender Arzt des Gouverneurs von Jamaika Christopher Monck) und brachte den Kakao nach England mit (das auf Jamaika beliebte Getränk Kakao wurde von ihm durch Zugabe von Milch 'abgemildert' und somit geniessbar gemacht, in England wurde dann 'Sir Hans Sloane's Milk Chocolate' zunächst als Medizin in Apotheken verkauft und sein Rezept bis 1885 von den *Messrs. Cadbury* so angewandt), war ein grosser Sammler (mit Privatmuseum) von Pflanzen, Tieren, Altertümern, Münzen usw. und musste schliesslich sogar einen Kurator einstellen, u.a. kamen auch die Sammlungen von → Leonard Plukenet, → James Petiver, → Neremiah Grew, → Adam Buddle und → Mark Catesby hinzu, seine Sammlungen gingen später an das British Museum (heute Natural History Museum) und wurden dort von → Daniel Solander sortiert und katalogisiert, war 1727 - 40 auch Präsident der Royal Society, schrieb u.a. 'A voyage to the Islands Madeira, Barbados, Nieves, S. Christophers and Jamaica' — (Sloane)

Sloana L. 1737 (Elaeocarpaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 48. 1703, → Gen. Pl. ed. 1, 153. 1737 — Carl von Linné ... bezieht sich auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Clarissimus D. Hans Sloane Anglus, D. Medicus peritissimus, Coll. Reg. Med. Lond. nec non Soc. Reg. Lond. Soc. illustrissimi Principis Ducis Albemariae, Jamaicae Gubernatoris Medicus. Res omnes naturales, potissimum plantas Insularum Maderae, Barbados, Nieves, Sancti Christopheri, & Jamaicae sedulo observavit, observatasque charte commisit, quarum extat peramplus Catalogus Londoni 1696. in octavo. Integram ejus Historiam naturalem, in dies expectamus.*'

Sloanea L. 1753 (Elaeocarpaceae—Tiliaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 48. 1703, → Sp. Pl. 1: 512. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Clarissimus D. Hans Sloane Anglus, D. Medicus peritissimus, Coll. Reg. Med. Lond. nec non Soc. Reg. Lond. Soc. illustrissimi Principis Ducis Albemariae, Jamaicae Gubernatoris Medicus. Res omnes naturales, potissimum plantas Insularum Maderae, Barbados, Nieves, Sancti Christopheri, & Jamaicae sedulo observavit, observatasque charte commisit, quarum extat peramplus Catalogus Londoni 1696. in octavo. Integram ejus Historiam naturalem, in dies expectamus.*' — veröffentlicht als 'Sloanea'

Sloaneopsis Kuntze 1903 (Fossil) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 522. 1903 — (Tom (Tomas) Erik von Post ...) Carl Ernst Otto Kuntze ... nennen in einer Liste von verschiedenen Genera und Arten u.a. ... '*G. foss. Sloaneopsis OK. 1903, Elaeocarpaceae ?*' (mit Synonymen)

Sloaneacarpum Rásky 1962 (Fossil) → Ann. Hist. Nat. Mus. Natl. Hung. 54: 34. 1962 — Klára Rásky ... '*Derivation of generic name: from the name of the recent genus Sloanea.*'

- **SMALL _ JAMES** (1889 - 1955) britischer Botaniker, befasste sich mit der Pflanzen-Chemie, schrieb u.a. 'The pH of plant cells' und 'Modern aspects of pH : with special reference to plants and soils' — (J.Small)

SMALL _ JOHN KUNKEL

John Kunkel Small (1869 - 1938) amerikanischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe), studierte mit → Nathaniel Lord Britton am Columbia College, war dort 1895 - 98 Kurator, dann bis 1938 am BG in New York, befasste sich intensiv mit der Flora der Südost-USA, insbesondere mit der von Florida (war dort 1901 - 16 jährlich unterwegs), schrieb viele 'Contributions from the Herbarium ...' zu unterschiedlichen Pflanzen, 'Flora of the Southeastern United States' und zur Vegetation von Florida und den Florida Keys u.a. 'From Eden to Sahara: Florida's Tragedy', wurde von → Charles Deering gefördert — (Small)

Smallia Nieuwl. 1913 (Orchidaceae) → Amer. Midl. Naturalist 3: 158. 1913 — Julius (Aloysius) Arthur Nieuwland ... (be)nennt ihn als Autor ... '*The name Triorchos Small and Nash is so much like Triorchis Petiver-Millan both in sound and even ultimate derivation that it becomes a homonym. I suggest that Smallia take its place.*'

Smallanthus Mack. 1933 (Asteraceae) → Man. S.E. Fl. (Small) 1406. 1933 — Kenneth Kent Mackenzie ... bildet aus 'Polymniastrum uvedalia' (*L.*) *Small* dieses neue nach dem Autor Small benannte Genus

ŠMARDĀ _ FRANTIŠEK

František Šmarda (1902 - 1976) (mährisch-)tschechischer (Geo-)Botaniker (Mykologe) und Lehrer, war u.a. in Brünn, schrieb u.a. 'Die Pilzgesellschaften einiger Laubwälder Mährens' — (F.Šmarda)

Smardaea Svrček 1969 (Fungi) → Česká Mykol. 23: 90. 1969 — Mirko Svrček ... '*Cel. Doctori Francisco Smardae, mycologo moravico diligentissima, hoc genus dedixi.*'

SMEATHMAN _ HENRY

Henry Smeathman (1742 - 1786) englischer Naturforscher (Botaniker), war auf Madagaskar, in Sierra Leone (um 1771 - 75 u.a. mit → Anders Henricsson Berlin und für → John Fothergill) und in der Karibik, schrieb u.a. 'Some account of the termites, which are found in hot Climates' — (Smeathman)

Smeathmannia Sol. ex R.Br. 1818 (Passifloraceae) → Narr. Exped. Zaire 421, 439. 1819 — Daniel Carlsson Solander ... Robert Brown ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*From the herbarium, and manuscripts in the library of Sir Joseph Banks, it appears, that the species of plants collected by Mr. Smeathman at Sierra Leone, during a residence of more than two years, amounted to 450 ... It may be observed also that there are two genera referable to Passiflorae ... namely, Smeathmannia, an unpublished genus of equinoctial Africa ...*'

Smeathmannia R.Br. 1821 (Passifloraceae) → Trans. Linn. Soc. London 13: 220. 1821 — Robert Brown ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Loc. Nat. Guinea, prope Sierra Leone, Smeathman.*'

SMELOVSKY _ TIMOFEJ ANDREEVICH

Timofej Andreevich Smelovskij (*russ. Тимофе́й Андрее́вич Смельовский) (1769 - 1815) russischer Pharmakologe und Botaniker, Professor der Chemie und Medizin und später für Pharmazie in St. Petersburg, beeinflusste u.a. die botanische Terminologie in Russland durch seine Übersetzung von Linnés 'Philosophia botanica', schrieb 'Hortus petropolitanus', 'Chemische Untersuchung der Knollen des Kannenkrauts (Equisetum arvensis L.)' — (Smiel.)

Smelowskia C.A.Mey. 1831 (Brassicaceae)

SMILAX – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Smilax (*griech. Σμίλαξ), nach der griechischen Überlieferung eine → Nymphe, wies den um sie werbenden → Crocus ab und wurde in ein (stacheliges) Windengewächs verwandelt

Smilax L. 1753 (Liliaceae—Smilacaceae) → Critica Botanica 75. 1737 — Carl von Linné... schreibt unter 'Nomina Generica – Poëtica' ... '*Poëtica retineo, cum insignes communiter fuere Viri, nomen a Poëtis famigeratissimum qui obtinere. – Smilax.*'

Smilacina Desf. 1807 (Asparagaceae—Convallariaceae—Liliaceae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 9: 51. 1807 — René Louiche Desfontaines ... nimmt Bezug zu Smilax *L.*

Smilacipites Wodehouse 1933 (Fossil) → Bull. Torrey Bot. Club 60: 499. 1933 — Roger Philip Wodehouse ... nimmt Bezug zu Arten der rezenten Smilax *L.* ... '*Though at least one of the fossil species matches perfectly with one of the present day species of Smilax, it is not entirely safe to assign any of these fossils unreservedly to the genus Smilax ...*'

- SMIRNOV _ PAVEL ALEKSANDROVICH (*russ. Па́вел Алекса́ндрович Смирно́в) (1896 - 1980) russischer (Geo-) Botaniker, Professor der Geobotanik an der Lomonossow-Universität in Moskau, befasste sich insbesondere mit den Poaceae, sammelte über 10.000 Belege, schrieb u.a. 'Flora Prioksko-Terrasnego gosudarstvennogo zapovednika' (Flora Lushkensis, sive enumeratio plantarum prope pagum Lushki ad Occam et in territoriis adjacentibus, sponte nascentium), 1927 'Plantae provinciae Mosquensis criticae et rariores' — (P.A.Smirn.)

SMIRNOV _ SERGEJ MIKHAILOVICH

Sergej Mikhailovich Smirnov (*russ. Серге́й Миха́йлович Смирно́в) (fl. 1870) russischer Botaniker, studierte in Kasan, machte 1870 botanische Exkursion i.A. der Kasanischen Naturforschenden Gesellschaft und 1871 i.A. der Königl. Russischen Geographischen Gesellschaft nach Chiwa und ins Amudarya-Gebiet (ein Teil der dort gesammelten Pflanzen ging an den Königl. BG in St. Petersburg), begleitete 1877 → Alexander Theodor von Middendorff u.a. nach Kokand, sammelte an der Südküste des Aralsees (liegt im heutigen Turkmenistan und Uzbekistan), arbeitete mit → Eduard August von Regel — (Smirn.)

Smirnowia Bunge 1876 (Fabaceae—Leguminosae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 4: 338. 1876. → Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit: 'Bewertung des Naturschutzpotentials der Nordküste des kleinen Aralsees' 22, 55. 2013 (Sekundär-Literatur), → Syn. mitteleur. Flora (Ascherson & Graebner) 6(2): 742 in nota. 1906-1911 — Alexander Andrejewitsch von Bunge ... benennt das Genus nach dem Sammler, schreibt ... '*Smirnowia turkestanica*. *Habitat in arenosis deserti transaralensis Kasil-kum* (Smirnow !) *Plantae curiosissimae specimina incompleta collecta* *) ... *) *Omnia attuli specimina quae inveni. Smirnow.*' und in der 2. Literatur findet sich die Aussage ... '*Smirnow (1875) sammelte ein umfangreiches Herbar an der Südküste des Aralsees zwischen Kasalinsk und dem Delta des Amudarya*' und nennt als zitierten Autor 'Smirnow S.M. (1875): Botanical study in Aral-Caspian region. Proc. Russ. Geogr. Sci. 11(3): 190-219. [Russian].', und in der 3. Literatur weisen schon Paul Friedrich August Ascherson und Karl Otto Robert Paul Graebner früh auf eine falsche Personen-Zuordnung hin ... '*Bei dieser Gelegenheit sei berichtet, dass der Turkestanreisende Sergei Michailowitsch Smirnow, nach dem die Gattung Smirnowia (S. 725 Fussn. 2) benannt ist, nicht identisch ist mit Michail Nikolajewitsch S. Er lebt noch jetzt als Universitäts-Bibliothekar in Kasan (Lipsky br.)*.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Smirnowia Bunge 1876 (Fabaceae)* ... einen russischen Schulinspektor in Tiflis Michael Nikolajewitsch Smirnow (Smirnow, Smirnow), der über sein Sammelgebiet *Kaukasus* schrieb (→ TL-2—vol. 5 (1985)—page 659—Smirnow, Michael Nikolajewitsch—eponymy), der in der Widmung genannte Pflanzensammler am *Aralsee* war jedoch Sergej Michailowitsch Smirnow (Smirnow)

- ŚMISZEK _ MAGDALENA (1960 - x) polnische Botanikerin, Orchideen-Spezialistin an der Universität in Danzig, arbeitete u.a. mit → Dariusz L. Szlachetko — (Śmiszek)

SMITH _ ALAN REID

Alan Reid Smith (1943 - x) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Pteridologe), Professor der Botanik an der Universität von Kalifornien in Berkeley, arbeitete am Herbarium über Farne der Neotropis (insbesondere Grammitidaceae), sammelte dazu auf vier Kontinenten, arbeitete u.a. mit → David Bruce Lellinger, schrieb mit → John Thomas Mickel 'The pteridophytes of Mexico', gab das 'American Fern Journal' und 'Pteridologia' heraus — (A.R.Sm.^{IPNL}—A.R.Smith^{HPNL})

Alansmia M.Kessler, Moguel, Sundue & Labiak 2011 (Polypodiaceae) → Brittonia 63(2): 238. 2011 — Michael Kessler ... Ana Laura Moguel Velázquez ... Michael A. Sundue ... Paulo Henrique Labiak ... '*We dedicate this genus to Alan R. Smith in recognition of his exceptional work on neotropical ferns, particularly the grammitids.*' — Pflanzennamen nach **Alan Reid Smith**

SMITH _ ALBERT CHARLES

Albert Charles Smith (1906 - 1999) amerikanischer Botaniker, arbeitete in den USA u.a. am Smithsonian Institut und 1928 - 40 am New York BG, bis 1948 am Arnold Arboretum (Kurator am Arnold Herbar), dann bis 1963 wieder in verschiedenen Funktionen an der Smithsonian Institution (u.a. als Direktor des National Museum of Natural History in Washington/DC), war auch auf den Fidschi-Inseln und auf Hawaii, befasste sich mit der botanischen Nomenklatur und ihren Regeln, schrieb über Drimys und zu südamerikanischen Pflanzen — (A.C.Sm.)

Acsmithia Hoogland 1979 (Cunoniaceae) → Blumea 25(2): 492, 502. 1979 — Ruurd 'Ru' Dirk Hoogland ... diskutiert die Arten in diesem Genus, nennt dabei ... '*This situation is quite comparable to that in the Fijian I. where the three species accepted by A.C. Smith ...*'

Alsmithia H.E.Moore 1982 (Arecaceae) → Principes 26(3): 122. 1982 — Harold 'Hal' Emery Moore ... '*In recognition of the many years he has devoted to the study of the flora of Fiji, the generic name has been coined from that of Albert Charles Smith, author of Flora Vitiensis Nova.*'

SMITH _ ALEXANDER HANCHETT

Alexander Hanchett Smith (1904 - 1986) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik, Leiter des Herbars und Direktor der Biologischen Station an der University of Michigan in Ann Arbor (1934 - 72), war u.a. in der Mycological Society of America und gab 1945 - 50 deren Zeitschrift Mycologia heraus, schrieb sehr viel zur Mykologie u.a. zu essbaren und giftigen Pilzen in der Umgebung von Michigan und u.a. 'The Mushroom Hunter's Field Guide', schrieb auch mit → Rolf Singer, hat neben 'smithii' auch das Epitheton 'alexsmithii' — (A.H.Sm.)

Smithiomyces Singer 1944 (Fungi) → Mycologia 36(4): 366. 1944 — Rolf Singer ... '*We are glad to dedicate this genus to Alexander H. Smith whose contributions to American Agaricology during the last decade are among the most outstanding advances in this particular field.*'

Smithiogaster J.E.Wright 1975 (Fungi) → Beih. Nova Hedwigia 51: 359. 1975 — Jorge Eduardo Wright ... '*It is a pleasure and a privilege to participate in this homage due Dr. Alexander H. Smith by his former students, by dedicating to him a new genus within a group of fungi to whose knowledge he has been a most conspicuous and scholarly contributor.*' — (!) die Literatur ist ein Sonderheft zum 70. Geburtstag ... '*A Collection of Papers Dedicated to Dr. Alexander H. Smith on the Occasion of his Seventieth Birthday.*'

- SMITH _ ANNIE LORRAIN (1854 - 1937) britische Botanikerin (Bryologin, Mykologin), war am Natural History Museum in London, arbeitete zwischen 1892 und 1933 am Kryptogamen-Herbar, schrieb über Flechten u.a. 'Lichens', 'A monograph of the British lichens : a descriptive catalogue of the species in the Department of Botany, British Museum', setzte sich ausserdem für Frauenrechte ein, gehörte 1904 zu den ersten Frauen, die in die Linnean Society aufgenommen wurden, wird mit dem Epitheton 'lorrain-smithiae' geehrt — (A.L.Sm.)

- SMITH _ ANTHONY JOHN EDWIN (1935 - x) britischer Botaniker (Bryologe), war an der Dore and University of Wales in Bangor/UK (ist heute Bangor University), schrieb 'The Liverworts of Britain and Ireland' — (A.J.E.Sm.)

SMITH _ ARTHUR DONALDSON

Arthur Donaldson Smith (1866 - 1939) amerikanischer Forscher und Reisender, unternahm 1894 - 95 eine (geologische) Expedition durch Kenia und Somaliland, wurde teils von → F. Gillett begleitet, entdeckte dabei die nach ihm benannte Pflanze, sammelte auch Vögel, schrieb 'Through Unknown African Countries; the First Expedition from Somaliland to Lake Rudolf'

Donaldsonia Baker f. 1896 (Moringaceae) → J. Bot. 34: 53. 1896 — Edmund Gilbert Baker ... *'I have pleasure in dedicating this interesting novelty to the discoverer, Dr. Donaldson Smith ...'*

SMITH _ CHARLOTTE

Charlotte Smith, *geb. Macdonald ('Mrs. John Grant Smith') (ca. 1808 - 1838) australische Pflanzensammlerin, Frau von John Grant Smith (ab 1833), sammelte für den Autor → Ronald Campbell Gunn Orchideen und Algen für → William Henry Harvey

Macdonaldia Gunn ex Lindl. 1839 (Orchidaceae) → Sketch Veg. Swan. R. App. 23: 1. 1839/40 — Ronald Campbell Gunn ... John Lindley ... *'These have in fact been separated by Mr. Gunn, who names the species met with in Van Diemen's Land Macdonaldia, after Mrs. Smith, née Macdonald, a lady who has examined the Orchidaceous plants of that island with great care, and from whom a most beautiful series of dried specimens has reached me through the good offices of Mr. Gunn.'*

SMITH _ CHRISTEN

Christen Smith (1785 - 1816) norwegischer Arzt, Botaniker (Bryologe) und Forschungsreisender, Professor der Botanik an der Universität in Oslo ab 1814, reiste zunächst in den unerforschten Bergen Norwegens, war später auf Veranlassung von → Joseph Banks mit → Christian Leopold von Buch auf den Kanaren und auf Madeira, sammelte umfangreich Pflanzen, nahm später an einer Expedition von → James Hingston Tuckey in den Kongo teil, starb dort an einem Fieber — (C.Sm.)

Christiana DC. 1824 (Malvaceae—Tiliaceae) → Prodr. (DC.) 1: 516. 1824 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Nomen dedi ex cl. et infortunato detectore Christiano Smith.'*

Christannia Walp. 1842 (Malvaceae—Tiliaceae) → Repert. Bot. Syst. (Walpers) 1: 360. 1842 — Wilhelm Gerhard Walpers ... nimmt in dieser Schreibweise ('Christannia') Bezug zu Christiana DC.

(!) Hinweis ... *Christannia C.Presl 1835 (Flacourtiaceae—Salicaceae)* ... ist nach → Christann(us) de Prachatitz benannt

- **SMITH _ GAVIN J.D.** (fl. 1999) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Mikrobiologe, an der Duke Universität/USA, der Duke-NUS Medical School in Singapur im 'Program in Emerging Infectious Diseases' und im Department of Microbiology der Universität Hongkong, schrieb mit → Kevin D. Hyde und → Anthony James Seddon Whalley — (G.J.D.Sm.)

SMITH _ GEORGE

George Smith (1895 - 1967) britischer (Bio-)Chemiker und Botaniker (Mykologe), arbeitete über Pilzschädigungen an Baumwollpflanzen, war u.a. an der Biochemischen Abteilung der Schule für Hygiene und Tropenmedizin in London, schrieb u.a. 'Introduction to Industrial Mycology' — (G.Sm.)

Geosmithia Pitt 1979 (Fungi) → Canad. J. Bot. 57: 2021. 1979 — John Ingram Pitt ... *'Named for George Smith, British mycologist (1895 - 1967).'* — Pflanzenname nach **George Smith**

SMITH _ GILBERT MORGAN

Gilbert Morgan Smith (1885 - 1959) amerikanischer Botaniker (Algologe), Assistent/Professor der Botanik an der Stanford Universität/Kalifornien 1923 - 50, schrieb u.a. über (Süßwasser-)Algen z.B. im Wisconsin Lake ('Phytoplankton of the Inland Lakes of Wisconsin ...'), nach ihm ist benannt ... das Smith System zur Taxonomie von Cryptogamen ... die Gilbert Morgan Smith Medal, die von der US National Academy of Sciences alle 3 Jahre verliehen wird für herausragende Veröffentlichungen über Forschungen zu Meeres- oder Süßwasser-Algen — (G.M.Sm.)

Smithora Hollenb. 1959 (Algae) → Pacific Naturalist 1(8): 3. 1959 — George Jacob Hollenberg ... *'This genus is named in honor of the writer's former teacher and companion on many collecting trips, Dr. Gilbert M. Smith, whose numerous and valued physiological contributions are so well known.'*

Gibsmithia Doty 1963 (Algae) → Pacific Sci. 17(4): 458. 1963 — Maxwell Stanford Doty ... *'... we take pleasure in naming it in honor of the late Prof. G. M. Smith, of Stanford University, whose publications and teachings have probably done more to facilitate work with the algae in America than has the work of any other phycologist.'*

Smithiella Skvortzov 1968 (Algae) → J. Jap. Bot. 43: 15. 1968 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Dedico hoc genus in memoriam Dom. Prof. Dr. G.M. Smith, algologo, USA.'* — wurde ersetzt durch *Smithimastix Skvortzov* 1969

Smithimastix Skvortzov 1969 (Algae) → Hydrobiologia 34: 349. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Genus Smithimastix Skv. nom. nov. ... The name Smithiella was preoccupied in 1920 by Smithiella Dunn (in Kew Bull. 210, 1920) in the Urticaceae and should be replaced.'* — ersetzt *Smithiella Skvortzov* 1968

Gilbertsmithia M.O.P.Iyengar 1975 (Algae) → Proc. Indian Acad. Sci., Sect. B. 81: 44. 1975 — Mandeyam Osuri Parthasarathy Iyengar ... *'The new genus is being named Gilbertsmithia in honor of the great algologist, the late Prof. Gilbert Morgan Smith.'*

SMITH _ JAMES EDWARD

James Edward Smith (1759 - 1828) englischer Arzt und Botaniker, erwarb von den Erben Linnés dessen Nachlass wie u.a. Bücher und Herbar (was fast zu diplomatischen Verwicklungen zwischen Schweden und England führte), gründete mit dieser Sammlung 1788 die Linnean Society London und war dann bis zu seinem Tod deren Präsident, unterrichtete auch Königin → Charlotte geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz und ihre Kinder in Naturkunde und wurde 1814 in den Adelsstand erhoben, war seit Studienzeiten mit → Richard Anthony Salisbury befreundet, stritt sich aber mit ihm aufs Heftigste, da dieser das Linnésche System nicht anerkannte (vielleicht resultierte daraus auch die 'ehrenvolle Benennung' mit der Gattung 'Salisburya', die aber nach den Nomenklaturregeln nicht gilt, sondern weiterhin als Gattung Ginkgo bestehen muss, ordnete ausserdem die von Salisbury aufgestellte Gattung 'Hookera' neu in 'Brodiaea' ein), schrieb u.a. an 'The English Flora', schrieb bzw. bearbeitete nach dem Tod von John Sibthorp (Sohn von → Humphrey Waldo Sibthorp) 7 Bände zu dessen 'Flora Graeca', benutzte für seine 'Reliquiae Rudbeckianae' Platten aus Linnés Nachlass, von denen heute noch etwa 30 bei der Linnean Society erhalten sind, sein eigener Nachlass wurde über einen Nachlassverwalter an die Linnean Society verkauft, die sich dafür hoch verschuldete — (Sm.)

Smithia Scop. 1777 (Clusiaceae)

Smithia Aiton 1789 (Fabaceae)

Smithia J.F.Gmel. 1791 (Convolvulaceae—Humbertiaceae) → Syst. Nat. 2: 388. 1791, → Pl. Icon. (Smith) 1: VII. 1789 — Johann Friedrich Gmelin ... bildet aus *Thouinia spectabilis Sm.* dieses neue, nun nach dem Autor der genannten Art benannte Genus

SMITH _ JOHANNES JACOBUS

Johannes Jacobus Smith (1867 - 1947) niederländischer Botaniker, Orchideen-Forscher, war 1891 - 1902 in Holländisch Ost-Indien (Buitenzorg), danach in Leiden Leiter des Herbariums und 1922 - 24 auch Direktor des BG, schrieb u.a. über Orchideen des malaiischen Archipels — (J.J.Sm.)

Smithanthe Szlach. & Marg. 2004 (Orchidaceae) → Orchidee (Hamburg) 55(2): 172. 2004 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Hanna Bogna Margońska ... *'Dedicated to J.J. Smith, an eminent Dutch orchidologist.'*

- SMITH _ JOHN (1798 - 1888) englischer Gärtner, Botaniker (Pteridologe), war ab 1822 Gärtner an den Kew Gardens (damals noch Privatbesitz der Krone) unter → William Aiton, ab 1841 dann der erste Kurator des nun staatlichen BG unter → William Jackson Hooker (bis 1864), befasste sich insbesondere mit Farnen und vermehrte die Arten-Zahl von 40 auf fast 1.100 in seiner aktiven Zeit, war penibel, daher aber auch unbeliebt aber respektiert, schrieb u.a. 'Ferns, British and foreign ...' und 'Bible Plants, their history' — (J.Sm.)

SMITH _ JOHN DONNELL

John Donnell Smith (1829 - 1928) amerikanischer Philantrop, Botaniker, Taxonom, Kenner und Sammler der Mittelamerika-Flora (Mexiko, Guatemala), besass grosses Herbar mit 100.000 Belegen und eine botanische Bibliothek, arbeitete 1905 - 28 am US National Herbarium, schrieb 'Check list of North American plants, including Mexican species ...' — (Donn.Sm.)

Donnellia Austin 1880 (Fabroniaceae—Sematophyllaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 7(2): 15. 1880 — Coe Finch Austin ... 'Hab. On the branches of a Live Oak, Florida, Feb. 1877, Capt. John Donnell Smith.'

Donnellsmithia J.M.Coult. & Rose 1890 (Apiaceae) → Bot. Gaz. 15: 15. 1890 — John Merle Coulter ... Joseph Nelson Rose ... 'From the interesting collections made in Guatemala under the direction of Mr. John Donnell Smith an Umbellifer was sent to us for determination, which proves to be the type of a new genus. We take pleasure in dedicating it to Mr. Smith, whose name should be prominently connected with the Guatemalan flora.'

Donnellia C.B.Clarke 1902 (Commelinaceae) → Bot. Gaz. 33: 261. 1902 — Charles Baron Clarke ... 'This species cannot remain in *Callisia*, to which genus Donnell Smith has from the capsule referred it ... We may either arrange the plant as a new subgenus *Donnellia* of *Tradescantia*, or call it *Donnellia* nov. gen. as here proposed.' — wurde ersetzt durch *Neodonnellia Rose* 1906

Neodonnellia Rose 1906 (Commelinaceae) → Proc. Biol. Soc. Washington 19: 96. 1906 — Joseph Nelson Rose ... 'The name *Donnellia* was used for a genus of mosses more than twenty-five years ago, which of course precludes the use of it as recently proposed by Mr. C.B. Clark for a genus of *Commelinaceae*. The substitute for this name is likewise so chosen as still to commemorate the name of Captain John Donnell Smith, who has done such admirable work on the Central American flora.' — ersetzt *Donnellia C.B.Clarke* 1902

Donnellyanthus Borhidi 2011 (Rubiaceae) → Acta Bot. Hung. 53(3-4): 275. 2011 — Attila L. Borhidi ... 'Genus novum in honorem auctoris speciei clmo J. Donnell-Smith et directoris Laboratorii Plantae Phanerogamae Facultatis Scientiarum Universitatis Nationalis Autonomicae Mexicanae, Nelly Diego-Perez dedicatum.' — (*geehrt sind ... John Donnell Smith ... Nelly Diego Pérez) — Pflanzennamen nach **Donnell** Smith, **Nelly** Diego Pérez

SMITH _ KARL AUGUST HARALD 'HARRY'

Karl August Harald 'Harry' Smith (1889 - 1971) schwedisch-amerikanischer Botaniker, u.a. Kurator des botanischen Museums in Uppsala ab 1926, reiste 1921 - 24 und 1934/35 in China, schrieb 'Light and plant development' — (Harry Sm.)

Harrysmithia H.Wolff 1926 (Apiaceae)

SMITH _ LINDSAY STUART

Lindsay Stuart Smith (1917 - 1970) australischer Naturforscher (Botaniker), arbeitete in der Verwaltung von Queensland u.a. im Department of Agriculture, Fisheries and Forestry, befasste sich mit (in/für Australien) invasiven Pflanzen u.a. mit *Lantana*, seine Arbeiten dazu wurden posthum von seiner Frau Doris Alma Smith geb. Goy (1912 - x) herausgegeben (er verstarb beim Pflanzensammeln mit ihr am Mount Barney), sammelte in Australien und Neuguinea, arbeitete dabei auch mit → Cyril Tenison White und → William Douglas Francis

— (L.S.Sm.)

Lindsayomyrtus B.Hyland & Steenis 1973 (Myrtaceae) → Blumea 21: 190. 1974 — Bernard 'Bernie' Patrick Matthew Hyland ... Cornelis Gijbert Gerrit Jan van Steenis ... 'This we have named in honour of the late Lindsay Smith.'

SMITH _ LYMAN BRADFORD

Lyman Bradford Smith (1904 - 1997) amerikanischer Botaniker, Kurator an der botanischen Abteilung der Smithsonian Institution 1947 - 74, war im Ruhestand aber weiter aktiv am US National Herbarium, befasste sich mit der Flora Südamerikas, insbesondere mit Bromelien, war auch Spezialist für Begoniaceae, schrieb u.a. 'The Bromeliaceae of Brazil', 'The Bromeliaceae of Colombia' und 'Begoniaceae' — (L.B.Sm.)

Lymania Read 1984 (Bromeliaceae) → J. Bromeliad. Soc. 34: 199. 1984 — Robert William Read ... 'The time has come to honor Dr. Lyman B. Smith, on his eightieth birthday, with a new genus henceforth to be known as *Lymania*.' — zum 80. Geburtstag

SMITH _ MARY

Mary Smith, *geb. Ballantyne (Ballantine) (fl. 1840er-Jahre) tasmanische Pflanzensammlerin, war aus New Norfolk, gab Pflanzen an → Ronald Campbell Gunn

Ballantinia Hook.f. ex E.A.Shaw 1974 (Brassicaceae) → Contr. Gray Herb. 205: 160. 1974 — Joseph Dalton Hooker ... Elizabeth Anne Shaw ... 'For the name *Ballantinia* I am indebted to J.D. Hooker who annotated the holotype sheet of *Hutchinsia australis* Hook.f. as '*Ballantinia Hutchinsinoides*', a name which never was published. Miss Mary Ballantine (or Ballantyne) supplied to Ronald Gunn, who forwarded them to Hooker, plants collected along the River Derwent in Tasmania ...'

SMITH _ MATILDA

Matilda Smith (1854 - 1926) englische Pflanzenzeichnerin und Lithographin, war eine Cousine 2. Grades von → Joseph Dalton Hooker; der ihre Begabung erkannte und sie dann speziell für das botanische Zeichnen ausbildete, da → Walter Hood Fitch 1877 in Ruhestand ging, wurde, bis sie ihre Arbeit aufnehmen konnte, von Hookers Tochter Harriet Ann, die spätere Lady Thiselton-Dyer (s. dazu auch → William Turner Thiselton-Dyer) vertreten, begann dann mit 25 Jahren für das 'Botanical Magazine' zu zeichnen (Herausgeber war Hooker in seiner Eigenschaft als Direktor der Kew Gardens), fertigte in ihrer 45-jährigen Tätigkeit für das Magazin über 2.300 Abbildungen an, hatte die besondere Gabe, die getrockneten, ausgebleichten und manchmal unvollständigen Pflanzen eines Herbars in ihren Bildern wieder 'zum Leben zu erwecken', zeichnete auch für Hookers 'Icones Plantarum' und für private Auftraggeber, war 1921 die zweite Frau, die in die Linnean Society London aufgenommen wurde — (M.Sm.)

Smithiantha Kuntze 1891 (Gesneriaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 977. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '... Demnach muss nun *Naegelia* Rgl. 1848 einen anderen Namen erhalten. Ich widme diese Gattung der Botanikerin und Zeichnerin Miss Smith, welche lebenswürdige junge Dame im Kew Herbar dauernd für Hooker's *Icones plantarum* die Zeichnungen und zwar mit selbstgefertigten Analysen herstellt. Alle die mit dem bescheidenen 'M.S. del.' notierten Abbildungen sind von ihr. Sie verdient in die Reihe ihrer bekannten Vorgänger einzutreten, z.B. *Blackwellia* nach Elisabeth Blackwell, *Meriana* Trew (Vell.) nach Maria Sybilla Merian, *Northia* Hk.f. nach Miss Marianne North, der Stifterin und alleinigen Malerin der berühmten 'North' Gallery in den Royal Kew botanic Gardens ... denen sich nach männlichen botanischen Zeichnern und Malern benannte Pflanzengattungen anreihen, z.B. *Bauera*, *Andrewsia*, *Redoutea*, *Fitchia*, *Hookera* (Salish, Parad. Lond., nicht nach den Kew Hookers ...), *Bilckia*, *Govindooia* (für Wight ic.), *Ehretia*, *Isidrogaltia* (nach Isidor Galvez, für Ruiz & Pavon), *Matisia*, *Spaendoncea* etc.'

Smithiella Dunn 1920 (Urticaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1920: 210. 1920 — Steven

Troyte Dunn ... *'The genus is respectfully dedicated to Miss Matilda Smith, and the specific name [myriantha] of the first species not inappropriately refers to its innumerable flowers as well as to the very large number of beautiful drawings and paintings of flowers with which Miss Smith has for so many years decorated the Botanical Magazine, the Icones Plantarum and the Kew Bulletin.'* — wurde ersetzt durch *Dummiella Rauschert 1982 (Urticaceae)*, die nun → Steven Troyte Dunn ehrt

- SMITH _ MATTHEW EDWARD (1975 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), am Department of Plant Pathology der Universität von Californien in Davis — (M.E.Sm.)

SMITH _ ROSEMARY MARGARET

Rosemary Margaret Smith (1933 - 2004) schottische Botanikerin, Spezialistin für Zingiberaceae, arbeitete lebenslang am Royal Botanic Garden Edinburgh, sammelte und schrieb mit → Brian Lawrence 'Bill' Burt, unterstützte die Autoren → Walter John Emil Kress und → Kai Larsen bei der Taxonomie der Zingiberaceae — (R.M.Sm.)

Smithatris W.J.Kress & K.Larsen 2001 (Zingiberaceae) → Syst. Bot. 26(2): 226, 230. 2001 — Walter John Emil Kress ... Kai Larsen ... *'This new genus is named for Ms. Rosemary M. Smith formerly of the Royal Botanic Garden at Edinburgh in recognition of her great contributions to our knowledge of the taxonomy of the Zingiberaceae.'*

- SMITH _ SELENA Y. (fl. 2004) amerikanische Forscherin, (Paläo-)Botanikerin (Mykologin), an der University of Alberta in Edmonton/Kanada, befasst(e) sich mit Pflanzen-Anatomie/-Evolution, (Paläo-)Biologie, schrieb u.a. mit → Ruth A. Stockey, → Gar William Rothwell und → Harufumi Nishida — (S.Y.Sm.^{IPNI-IPNI})

SMITH _ THOMAS

Thomas Smith (x - 1825 ?) englischer Mikroskopist, arbeitete mit seinem Freund → Robert Brown

Thismia Griff. 1844 (Burmanniaceae) → Proc. Linn. Soc. 1: 221. 1844 — William Griffith ... *'Lastly, Mr. Griffith adds the description of a new genus which he dedicates to the memory of Mr. Thomas Smith, referred to by Mr. Brown in terms of high commendation in his remarks on Kingia.'* — Pflanzennamen als Anagramm

Afrothismia Schltr. 1906 (Burmanniaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 38(2): 138. 1906 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... nimmt Bezug zu *Thismia Griff.*, stellt bei einer vorhandenen Art und bei weiteren gefundenen Species deutliche Unterschiede fest, bildet damit diese neue Gattung

SMITH _ VALDON REDVERS

Valdon Redvers Smith (1948 - x) südafrikanischer Biologe, zuletzt ab 1997 Professor an der Universität in Stellenbosch, befasste sich über 30 Jahre lang mit der Ökologie und Botanik der Marion- und Prinz Edward-Inseln (sind im Südatlantik zwischen Südafrika und Antarktis gelegen)

Valdonia Ochyra 2003 (Seligeriaceae) → Cryptog. Bryol. 24: 88. 2003 — Ryszard Ochyra ... *'The generic name honours Valdon R. Smith, professor at the University of Stellenbosch, South Africa, in recognition of his great contribution, over thirty years, toward understanding the botany and ecology of Marion and Prince Edward Islands. He has consistently made efforts to involve researchers from throughout the world in the biological investigations being conducted at the islands and this has resulted in many important contributions to Subantarctic botany.'*

SMITH _ WILLIAM

William Smith (1808 - 1857) irischer Geistlicher und Naturforscher (Botaniker, Algologe), Professor der Naturgeschichte in Cork ab 1854, befasste sich mit Diatomeen und schrieb darüber — (W.Sm.)

Smithiella H.Perag. & Perag. 1901 (Algae) → Diat. Marit. France 343. 1901 — Hippolyte Peragallo ... Maurice Peragallo ... *'Je crée ce genre pour y placer une espèce très imparfaitement connue. W. Smith est jusqu'à présent le seul à l'avoir vue, mais son texte et son dessin ne laissent aucun doute au sujet de cette espèce.'*

SMITH _ WILLIAM WRIGHT

William Wright Smith (1875 - 1956) schottischer Gärtner und Botaniker, Leiter des Herbars am BG in Kalkutta 1907 - 11, befasste sich dann als Assistent von → Isaac Bayley Balfour mit Pflanzenmaterial aus den Expeditionen von George Forrest, → Reginald John Farrer und → Francis Kingdon-Ward, war 1922 - 56 Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Edinburgh in Nachfolge von Isaac Bayley Balfour, unternahm ausgedehnte Sammelreisen im Himalaya und China (u.a. mit Reginald John Farrer), befasste sich insbesondere auch mit der Gattung Rhododendron, schrieb u.a. mit George Forrest 'The genus Primula' — (W.W.Sm.)

Smithiodendron Hu 1936 (Moraceae) → Sunyatsenia 3(2-3): 106. 1936 — Hsen-Hsu Hu ... *'This new genus is named in honor of Prof. W.W. Smith, Regius Keeper of Royal Botanical Gardens of Edinburgh, who has made very important contributions to the knowledge of the flora of South-western China.'*

Smithorchis Tang & F.T.Wang 1936 (Orchidaceae) → Bull. Fan. Mem. Inst. Biol. Bot. 7: 139. 1936 — Tsin Tang ... Fa Tsuan Wang ... *'The genus is named in honour of Professor W.W. Smith, Regius Keeper of the Royal Botanic Gardens, Edinburgh, whose contributions to the study of plants from Yunnan and Tibet have immensely increased our knowledge of the Chinese flora.'*

SMITH MERRILL _ GARY LANE

Gary Lane Smith Merrill, *geb. als Gary Lane Merrill (erhielt den Namen Smith seiner Adoptiveltern hinzu) (1939 - x) amerikanischer Botaniker (Bryologe), Kurator des Moosherbars am Field Museum Chicago, war einige Jahre am Herbar des BG New York, sammelte in den USA, in Brasilien und der Dominikanischen Republik, fand dieses Moos in Alaska, war Schüler des Autors → William Campbell Steere — (G.L.Merr. / G.L.Sm.)

Garysmithia Steere 1977 (Leskeaceae—Thuidiaceae) → Phytologia 36: 165. 1977 — William Campbell Steere ... *'... collected by Dr. Gary Smith in Arctic Alaska during the summer field season of 1966.'*

SMITH-STANLEY _ EDWARD

Edward Smith-Stanley, Lord Stanley (bis 1832), 13. Earl of Derby (ab 1834) (1775 - 1851) britischer Adliger mit grossem Grundbesitz, auch Politiker und Naturforscher (Zoologe, Ornithologe), hielt auf seinem Gut bei Liverpool viele Vögel und Säugetiere, die u.a. auch → Joseph Burke für ihn sammelte, Präsident der Linnean Society 1828 - 34

Stanleya Nutt. 1818 (Brassicaceae—Stanleyaceae) → Gen. N. Amer. Pl. (Nuttall) 2: 71. 1818 — Thomas Nuttall ... *'This genus is dedicated as a tribute of respect to the Right Honourable Lord Stanley, whose distinguished taste and talents for natural history, and more particularly ornithology, are too well appreciated to require any further illustration.'*

Stanleyella Rydb. 1907 (Brassicaceae)

SMITHSON _ JAMES

James Smithson, *geb. als Jacques Louis Macie (ca. 1765 - 1829) englischer Chemiker und Mineraloge, war ein unehelicher Sohn von Hugh Smithson (später bekannt als → Hugh Percy 1. Duke of Northumberland, 1715 - 1786), nahm mit 22 Jahren den ursprünglichen Namen seines Vaters an, befasste sich als Privatgelehrter mit Mineralien, Farbstoffen, mit Höhlen, Fossilien, Schlangengiften u.ä., reiste 'nomadisch' durch Europa, wurde dabei in den Napoleonschen Kriegen in Deutschland auch mehrmals inhaftiert, sammelte insbesondere Mineralien u.a. mit → Barthélemy Faujas de Saint-Fond, vermachte aus unbekanntem Gründen sein Vermögen den USA zur Gründung einer Bildungseinrichtung, daraus entstand dann 1846 die Smithsonian Institution, schrieb u.a. 'An Account of Some Chemical Experiments on Tabasheer' und 'A Chemical Analysis of some Calamines', (Mineral 'Smithsonit', ein Galmei, Zinkspat)

Smithsonia C.J.Saldanha 1974 (Orchidaceae) → J. Bombay Nat. Hist. Soc. 71(1): 73. 1974, → 'The Orchid Society of Karnataka/Bangalore' Newsletter June 2015 (Species of the Month) — Cecil John Saldanha ... 'I am naming this genus *Smithsonia* in honour of James Smithson.'

SMITINAND _ TEM

Tem Smitinand (1920 - 1995) thailändischer (?) Botaniker, Direktor des Royal Thailand Department of Forestry, Orchideen-Taxonom, arbeitete mit → Gunnar Seidenfaden, schrieb u.a. 'Flora of Thailand' und 'Edible and poisonous plants and animals' — (Smitinand)

Smitinandia Holtum 1969 (Orchidaceae) → Gard. Bull. Singapore 25: 105-106. 1969 — Richard Eric Holtum ... 'As pointed out by Seidenfaden and Smitinand ... I unite the two species in a new genus, as these authors suggest, naming it in recognition of their excellent work on the orchids of Thailand.'

- SMOOT _ EDITH L., *verh. Taylor (1951 - x) amerikanische (Paläo-)Botanikerin (Bryologin), verheiratet mit → Thomas Norwood Taylor (1938 - 2016), schrieb mit ihm 1993 'The Biology and Evolution of Fossil Plants' — (Smoot^{IPNI-IPNI} / Ed.L.Taylor^{IPNI-IPNI})

SMYTHE _ WILLIAM JAMES

William James Smythe (1816 - 1887) irisch-britischer Militär-Offizier (General), war mit der britischen Armee an verschiedenen Orten eingesetzt, machte u.a. magnetische und meteorologische Untersuchungen auf St. Helena, war 1860 - 61 mit → Berthold Carl Seemann auf den Fidschi-Inseln, um den Vorschlag von → William Thomas Pritchard zur Aufnahme von Fidschi ins britische Weltreich zu prüfen (was er ablehnte), untersuchte dort wiederum das Erdmagnetfeld und die Wetterverhältnisse, schrieb dazu 'Ten Months in the Fiji Islands', widmete sich auch der irischen Sprache

Smythea Seem. 1862 (Rhamnaceae) → Bonplandia (Hannover) 10(5): 69. 1862 — Berthold Carl Seemann ... 'Die Gattung *Smythea*, welche ich zu Ehren meines Reisegefährten auf den Viti-Inseln, des kgl. Artillerie-Oberst Smythe, eines um die Wissenschaft hochverdienten Mannes, nenne, ist ein interessanter Zuwachs zu den Rhamneen.'

SNOW _ JULIA WARNER

Julia Warner Snow (1863 - 1927) amerikanische Botanikerin (Algologin), war u.a. Dozentin/Professorin der Botanik an Colleges u.a. in Illinois, 1900 - 27 am Smith College in Massachusetts, schrieb über 'The plankton algae of Lake Erie' — (J.Snow)

Snowella Elenkin 1938 (Algae) → Monogr. Algarum Cyanophyc., Pars Spec. 1: 278. 1938 — Alexander Alexandrovich Elenkin ... 'Hanc speciem sub nomine *Coelosphaerium roseum jam diu a Snow etiam anno 1902 descriptam, quam Lemmermann anno 1910 sine causa efficiente in gen. Gomphosphaeria Kütz. inclusit, meo sensu, ad nov. gen. *Snowella Elenk.*, in honorem Auctoris hujus speciei a me nominatum, ducendam esse puto.'*

- SNOW _ NEIL (1960 - x) amerikanischer Botaniker, Taxonom, University of Northern Colorado in Greeley/CA., schrieb mit → Gordon P. Guymer — (N.Snow)

SNOWDEN _ JOSEPH DAVENPORT

Joseph Davenport Snowden (1886 - 1973) britischer Gärtner und Botaniker (Mykologe), arbeitete u.a. an den Kew Gardens, war dann ab 1911 auch in Uganda und arbeitete dort über Agronomie u.a. über Sorghum, sammelte Pflanzen, schrieb u.a. 1936 'The cultivated races of sorghum' — (Snowden)

Snowdenia C.E.Hubb. 1929 (Poaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1929(1): 28, 30. 1929 — Charles Edward Hubbard ... 'Whilst on tour in the Mount Elgon area of the Bugishu district of Uganda, Mr. J.D. Snowden made an extensive collection of the grasses growing on the upper slopes of the Butandiga ridge. Amongst several of exceptional interest is the subject of the present paper, which is described below as a new genus. It has been named *Snowdenia* after its discoverer, who, during 17 years service in the Agricultural Department of Uganda, has studied the flora with enthusiasm and discovered many additions and novelties.'

SNYDER _ THOMAS ELLIOTT

Thomas Elliott Snyder (1885 - 1970) amerikanischer Naturforscher, Zoologe, Paläontologe, arbeitete am US Department of Agriculture (USDA), war Spezialist für die Forst-Entomologie, schrieb vieles über (fossile) Termiten u.a. 1954 'The termites of the United States and Canada'

Snyderella H.Kirby 1929 (Algae) → Univ. Calif. Publ. Zool. 31: 419, 423. 1929 — Harold Kirby ... 'In addition to those mentioned above, acknowledgment is due to Dr. T.E. Snyder for identification of the termites ...'

SOARES DE MELLO _ DIOGO

Diego Suárez (Diogo Soares de Mello) (16. Jahrh.) portugiesischen Seefahrer und Pirat, war in Indien, Ostafrika und Südostasien unterwegs u.a. im Dienste von → Martim Afonso de Sousa, fiel später in Ungnade und wurde dann um 1553 in Birma hingerichtet, eine Bucht an der Nordspitze von Madagaskar, in der er 1543 anlandete, heisst nach ihm

Diegodendron Capuron 1963 (Bixaceae—Diegodendraceae—Ochnaceae) → Adansonia ser. 2, 3(3): 286. 1963 — René Paul Raymond Capuron ... benennt die Pflanze nach dem (Fund-)Ort Diego-Suarez (heute Antsiranana) im Norden von Madagaskar ... 'Observé aussi dans le massif calcaire de la montagne des Français ... à l'Est de Diego-Suarez ...' — (!) die Pflanze ist damit zwar (nur) indirekt doch auch nach Diego Suárez benannt

SOARES DE SOUSA _ GABRIEL

Gabriel Soares de Sousa (ca. 1540 - 1592) portugiesischer (Natur-)Forscher, auch Kolonist und Händler, kam 1569 mit einer Expedition nach Brasilien und liess sich dort nieder, verstarb auf einer von ihm geleiteten Expedition, schrieb mit 'Noticia do Brasil'/'Tratado Descritivo do Brasil' ein erstes Buch über Brasilien zu allen wissenschaftlichen Bereichen u.a. zu Fauna, Flora und Ethnologie

Soaresia Allemão 1852 (Moraceae) → Trabal. Soc. Vellos. Rio de Janeiro 72. 1852 — Francisco Freire Allemão ... '*O nome generico lembra o de Gabriel Soares cujos trabalhos antiquissimos, e mui importantes sobre objectos de historia natural brasileira são hoje bem conhecidos e apreciados.*'

(!) Hinweis ... das Genus ... *Soaresia* Sch.Bip. 1863 (Asteraceae) ... ist nach → Sebastião (Sebastián) Ferreira Soares benannt

SOARES DOS SANTOS _ TALMÓN

Talmón Soares dos Santos (1935 - 2012) brasilianischer Biologe, Botaniker und Sammler, arbeitete am Centro de Pesquisas de Cacau in Itabuna, half dem Autor → Robert Merrill King in Bahia, schrieb 1982 'Nomenclatura vulgar e científica de plantas encontradas ...'

Santosia R.M.King & H.Rob. 1980 (Asteraceae) → Phytologia 45: 463. 1980 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... '*We take great pleasure in naming the new genus and species for Sr. Talmón S. dos Santos. Sr. Santos, a collector at the Centro de Pesquisas do Cacau at Itabuna, was of great help to the senior author during the last year in collecting many new species and genera of Asteraceae in Bahia.*' — mit der Art 'Santosia talmonii'

SOBOLEWSKY _ GREGOR FEDEROVITCH

Gregor Federovitch Sobolewsky (*russ. Григорий Фёдорович Соболевский) (1741 - 1807) russischer (Militär-)Arzt und Botaniker (Mykologe), war 1782 - 95 Arzt des Garde-Regiments, Professor der Botanik an der Akademie für Medizin 1795 - 1803 und auch Direktor des BG in St. Petersburg, unternahm zahlreiche Expeditionen, schrieb zur Pilz-Nomenklatur und u.a. eine 'Flora petropolitana' — (Sobol.)

Sobolewskia M.Bieb. 1819 (Brassicaceae) → Fl. Taur-Caucas. 3: 421. 1819 — Friedrich August Marschall von Bieberstein ... '*Genus a Crambe filamentis simplicibus et formâ siliculae distinctum nomen tulit a Gregorio Sobolewsky olim Professore Petropolitano, Florae Petropolitanae auctore.*'

SOBRAL Y AGULIERA _ FRANCISCO MARTÍNEZ

Francisco Martínez Sobral y Aguilera (x - 1799) spanischer Arzt, Leibarzt von König → Carlos IV. (Leib-arzt der Königin → Maria Luisa von Bourbon-Parma war gleichzeitig → Ignacio Mariano Martínez de Galinsoga), Sobral empfahl dem König z.B. die Impfung aller seiner Kinder, war Mitgründer, Professor und Präsident des 1795 ins Leben gerufenen 'Real Colegio de Medicina' und Galinsoga Vizepräsident, unter dem 1797 die theoretische und praktische Ausbildung aufgenommen wurde, korrespondierte u.a. auch mit seinem ehemaligen Mitschüler → José Celestino Bruno Mutis y Bosio, über eigene botanische Aktivitäten ist aber nichts bekannt

Sobralia Ruiz & Pav. 1794 (Orchidaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 120. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Sr. Dr. D. Francisco Martínez Sobral, primer Médico muy benemérito del Rey N.S., de su Consejo en el de Hacienda, y Promotor de la Botánica.*'

SOBREYRA Y SALGADO _ JUAN

Juan Sobreyra y Salgado (*galiz. Xoán Sobreira Salgado) (1746 - 1805) spanischer/galizischer Geistlicher, Naturforscher (Botaniker), Historiker, Lexikograph, Benediktiner-Mönch (als 'Padre Sobreira'), u.a. 1781 - 1805 Abt des Real Monasterio de Sopetrán/Guadalajara, schrieb über Botanik sowie ein Wörterbuch der galizisch-spanischen Sprache

Sobreyra Ruiz & Pav. 1794 (Asteraceae) → Fl. Peruv. Prodr. 109. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al R. P. Fr. Juan Sobreyra y Salgado, Benedictino, de la Real Academia de la Historia, é infatigable y felicísimo investigador de las Plantas, y Antigüedades de Galicia.*'

Sobrya Pers. 1807 (Asteraceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(2): 473. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... macht keine Angaben zu seiner Benennung — ist nach IPNI = Sobreyra Ruiz & Pav.

SODERSTROM _ THOMAS ROBERT

Thomas Robert Soderstrom (1936 - 1987) amerikanischer Botaniker, Kurator für die Gräser am National Museum of Natural History in Washington/DC ab 1960 und generell ein Spezialist für Gräser und Bambus, arbeitete u.a. mit → Cleofé Elsa Calderón, schrieb mit ihr über tropische Gräser z.B. 'Insect pollination in tropical rain forest grasses' — (Soderstr.)

Soderstromia C.V.Morton 1966 (Poaceae) → Leafl. W. Bot. 10: 327. 1966 — Conrad Vernon Morton ... '*I therefore propose the following generic name for it, named in honor of Dr. Thomas R. Soderstrom, Curator of Grasses, U.S. National Herbarium, who has contributed several worthwhile papers on Mexican grasses and from whom we can expect many more.*'

SODIRO _ LUIS (LUIGI, ALOYSIUS)

Luis Sodiro (*ital. Luigi Aloysius Sodiro) (1836 - 1909) (italienisch-)ecuadorianischer Botaniker, Geistlicher (SJ), war ab 1870 in Ecuador, Professor der Botanik an der Universität und Gründer/Direktor eines neuen BG in Quito, sammelte dort u.a. am Chimborazo, besass ein eigenes umfangreiches Herbar, schrieb u.a. zur (Kryptogamen-)Flora von Quito bzw. Ecuador — (Sodiro)

Sodiroa André 1877 (Bromeliaceae) → Bull. Soc. Bot. France 24: 166-167. 1877 — Édouard-François André ... '*Je propose donc de dédier ce genre d'un aspect si singulier au R. P. Sodiro, botaniste distingué, avec lequel j'ai eu le plaisir d'herboriser dans les environs de Quito et dans la Cordillère occidentale de l'Équateur.*'

Sodiroella Schltr. 1921 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 8: 107. 1921 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... (be)nennt ihn als Sammler ... '*Chimborazo: In silvis occidentalibus montis Chimborazo. 2500 m – A Sodiro, Sept. 1891.*'

- SÖCHTING _ ULRIK (1947 - x) dänischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), am Naturhistorischen Museum der Universität in Kopenhagen, schrieb u.a. 'Lav i klit og hede' (2017), zum Genus Caloplaca und dessen Arten, schrieb auch mit → Ulf Arup und → Patrik Fröden — (Söchting)
- SOEENG-REKSODIHARDJO _ WERTIT (1935 - x) indonesischer Forscher, Botaniker, Orchideen-Spezialist, unternahm botanische Forschungsreisen nach Borneo, Papua-Neuguinea, Nicaragua, schrieb eine Dissertation über Theobroma — (Soeeng)

SOEHRENS _ JOHANNES

Johannes Soehrens (x - 1934) deutscher Botaniker, Professor und Direktor des BG in Santiago de Chile, Autorität für Kakteen

Soehrensia Backeb. 1938 (Cactaceae) → Blätt. Kakteenf. 1935-1 (Liste der Sammler) — Curt Backeberg ... *'Folgende Botaniker, Forschungsreisende, Berufs- und Privatsammler suchten in den Heimatländern der Kakteenfamilie lebendes und Herbar-Pflanzenmaterial ... Prof. Soehrens ... Chile ...'*

SÖMMERING _ SAMUEL THOMAS VON

Samuel Thomas Ritter von Sömmering (1755 - 1830) deutscher Arzt, auch Anthropologe, Paläontologe, Professor in Kassel ab 1779, dann Professor der Anatomie und Physiologie an der Universität in Mainz 1784 - 97, praktizierte danach als Arzt in Frankfurt a.M., war ab 1805 an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, befasste sich anatomisch u.a. mit den Sinnesorganen, dem Nervensystem, der menschlichen (Fehl-)Entwicklung und den anatomischen Unterschieden zwischen Mensch und Tier (sezerte u.a. Elefanten und Kamele ... und 'Neger'), arbeitete in München ausserdem in der Paläontologie und anderen naturwissenschaftlichen Fächern, schrieb u.a. 'Über die körperliche Verschiedenheit des Mohren vom Europäer', seine Schlussfolgerungen wurden von → Johann Friedrich Blumenbach heftig kritisiert

Soemmeringia Mart. 1828 (Fabaceae—Leguminosae) → Soemmeringia Nov. Pl. Gen. 27. 1828 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... *'Samueli Thomae Equiti a Soemmering anatomico celeberrimo, naturae scrutatori indefesso sodali aemulatissimo de quinquaginta annis post summos in medicina honores rite captos non minore sui gloria quam doctrinae medicae in promis vero anatomicae emolumento exactis gratulantur Regiae Academiae Scientiarum Monacensis Classis Physico-Mathematicae sodales ... Monchii 1828.'*

SOENARKO _ SOEJATMI

Soejatmi Soenarko, *verh. Dransfield (1939 - x) indonesisch-britische (Paläo-)Botanikerin und Bambus-Spezialistin, war am Herbarium Bogoriense in Bogor/Indonesien, kam 1978 nach England, Frau des Palmen-Spezialisten → John Dransfield (1945 - x), reiste mit ihm in Südost-Asien und auf Madagaskar, befasste sich u.a. auch mit fossilem Bambus und schrieb über Bambus-Genera und -Arten — (Soenarko^{IPNI-IPNI} / S.Dransf.^{IPNI-IPNI})

Soejatmia K.M.Wong 1993 (Poaceae) → Kew Bull. 48(3): 530. 1993 — Khoo Meng Wong ... *'I am pleased to name this rare and beautiful bamboo for Dr. Soejatmi Dransfield, whose work has contributed much to the systematic knowledge of Malesian bamboos.'*

- SOEST _ JOHANNES LEENDERT VAN (1898 - 1983) niederländischer Elektroingenieur und Botaniker, Pflanzengeograph, war an der Technischen Universität von Delft, befasste sich insbesondere mit der Gattung Taraxacum, schrieb u.a. 'Flora van Arnhem', 'Flora des iranischen Hochlandes und der umrahmenden Gebirge : Persien, Afghanistan, Teile von West-Pakistan, Nord-Iraq, Azerbaidjan, Turkmenistan', 'Grassen en granen' — (Soest)

SOHMA _ KANKICHI

Kankichi Sohma (1926 - 1995) japanischer Botaniker, war an der Tohoku Universität, befasste sich mit der Pollenanalyse und Palynologie von neuzeitlichen und fossilen Pflanzen in Japan, der Autor → Hiroyoshi Ohashi erlernte bei ihm Pollenmorphologie und wandte sie auf die Taxonomie an — (Sohma^{IPNI})

Sohmaea H.Ohashi & K.Ohashi 2018 (Leguminosae) → J. Jap. Bot. 93(3): 159. 2018 —

Hiroyoshi Ohashi ... Kazuaki K. Ohashi ... *'Sohmaea honors Professor Dr. Kankichi Sohma (1926 - 1995) of Tohoku University, who made great contributions in pollen analyses and palynology of modern and fossil plants in Japan. H.O. learned pollen morphology from Sohma and applied it to taxonomy. His papers on legume pollen morphology are Euchresta (Ohashi and Sohma 1970) and Dicerma (Sohma 1976).'*

- SOHMER _ SEYMOUR HANS (1941 - x) amerikanischer Botaniker, Kurator und Taxonom, Rubiaceae-Spezialist (insbesondere für Psychotria), war am Institut für botanische Forschungen in Fort Worth/Texas, schrieb u.a. 'Tropical Biology' — (Sohmer)

SOHNREY _ HEINRICH

Heinrich Sohnrey (1859 - 1948) deutscher Lehrer und (Volks-)Schriftsteller, unterrichtete u.a. in Hildesheim, Freiburg i.Br. und Berlin, gründete in Berlin einen Verlag für seine völkischen und nationalen Bücher, drückte in seinen Schriften die Liebe zur Natur und insbesondere zur Pflanzenwelt aus, stand später dem Nationalsozialismus zumindest nahe

Sohnreyia K.Krause 1914 (Rutaceae) → Notizbl. Königl. Bot. Gart. Berlin 6: 147. 1914 — Kurt Krause ... *'Es ist mir ein besonderes Vergnügen, diese schöne und auffällige Gattung nach Herrn Prof. Heinrich Sohnrey nennen zu dürfen, der sich als namhafter Schriftsteller, als eifriger Förderer innerer Kolonisation sowie als Schöpfer zahlreicher ländlicher Wohlfahrtseinrichtungen große Verdienste erworben hat und dessen Schriften alle eine innige Liebe zur Natur, besonders zur Pflanzenwelt atmen.'*

SOHNS _ ERNEST REEVES

Ernest Reeves Sohns (1917 - 2001) amerikanischer Botaniker, war am US National Museum, befasste sich mit der Taxonomie und Morphologie der Gräser und schrieb darüber, (wieder)entdeckte dieses mexikanische Gras in den 1950er-Jahren in Mexiko — (Sohns)

Sohnsia Airy Shaw 1965 (Poaceae) → Kew Bull. 18(2): 272. 1965 — Herbert Kenneth Airy Shaw ... *'A new name is therefore proposed in honour of Mr. Ernest R. Sohns, of the U.S. National Museum, who succeeded in re-finding this rare and interesting dioecious Mexican grass, after a lapse of 77 years, and published a detailed account, with excellent figures ... 1956.'*

- SOJÁK _ Jiří (1936 - 2012) tschechischer Botaniker, Spezialist für Potentilla, arbeitete am National-Museum in Prag, leitete die Botanik-Abteilung 1970 - 90, wird mit dem Epitheton 'sojakii' geehrt — (Soják)
- SOKOLOFF (SOKOLOV) _ ДМИТРИЙ ДМИТРИЕВИЧ (*russ. Дми́трий Дми́триевич Соколо́в) (1973 - x) russischer Botaniker, Taxonom, Evolutionsbiologe, Professor an der Universität in Moskau — (D.D.Sokoloff)

SOKOLOV _ NIKITA PETROVIČ

Nikita Petrovitch Sokolov (*russ. Никита Петрович Соколов) (1747 - 1795) russischer Naturforscher (Chemiker, Mineraloge, Botaniker), Arzt, sammelte u.a. in Sibirien, begleitete als Gehilfe 1768 - 74 → Peter Simon Pallas, konnte dann mit seiner Unterstützung in Leiden und Strassburg Medizin und Naturwissenschaften studieren, sein Aufnahmegesuch als Adjunkt an der Petersburger Akademie war aber von vielen

Erschwernissen und Intrigen begleitet, schrieb u.a. die von Julius Klaproth (Sohn des → Martin Heinrich K.) ins Französische übersetzte 'Description du mont Tchéconda'

Sokolofia Raf. 1838 (Salicaceae) → Alsogr. Amer. 14.1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... 'Sokolofia ... (bot.)' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

- SOKOLOVA _ IRINA V. (*russ. Ирина Соко́лова) (1963 - x) russische Botanikerin, am Herbarium des Komarov Botanical Institute, St. Petersburg — (I.V.Sokolova)

SOKRATES – (PERSON DER ANTIKE)

Sokrates (*griech. Σωκράτης) (469 BC - 399 BC) griechischer Philosoph, befasste sich mit dem Weltverständnis sowie ethischen Ideen und Grundsätzen, seine Lehren sind jedoch nur aus den Werken anderer u.a. durch seine Schüler → Platon und → Xenophon bekannt, wurde wegen Missachtung der Götter und 'verderblichem' Einfluss auf die Jugend zum Tode durch den 'Schierlingsbecher' verurteilt

Socratesia Klotzsch 1851 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Linnaea 24: 22. 1851 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Socrates, Philosoph.'

Socratea H.Karst. 1856 (Arecaceae)

SOL – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Sol, nach der altrömischen Mythologie der Sonnengott, Sol ist einheimischen Ursprungs und wurde nicht aus der griechischen Mythologie übernommen, entspricht aber trotzdem dem griechischen → Helios, sein 'Geburtstag' wurde (von Julius Caesar) auf den Tag der Wintersonnenwende (25.Dezember) festgelegt, unter Kaiser Konstantin legte man später auch das christliche Weihnachtsfest auf diesen Tag

Sol F.H.Cramer 1964 (Fossil) → Leidse Geol. Meded. 30: 330. 1964 — Fritz H. Cramer ... nennt nicht ausdrücklich den römischen Sonnengott, jedoch heisst die Art S. radians (strahlend), ausserdem veröffentlichte er gleichzeitig in derselben Literatur (p. 329) das Genus Helios

Solita F.H.Cramer 1970 (Fossil) → entspricht nach ING der Gattung Sol F.H.Cramer 1964 — (!) Literatur ist nicht zu bekommen

SOLANDER _ DANIEL CARLSSON

Daniel Carlsson Solander (1733 - 1782) schwedischer Arzt und Botaniker (Algologe), Schüler Linnés (und fast Familienmitglied), wurde von ihm nach England gesandt, um die neue Nomenklatur zu verbreiten und im Gegenzug Pflanzen zu schicken, war auch als dessen Nachfolger vorgesehen, ordnete ab 1763 durch die Vermittlung von → Peter Collinson die Sammlungen von → Hans Sloane am British Museum (Herbar, Insekten, Mineralien), war dann Sekretär und Bibliothekar von → Joseph Banks und mit Banks Teilnehmer an der 1. Weltumsegelung von Kapitän → James Cook und einer Reise nach Island, leitete dann ab 1773 bis zu seinem Tod die naturwissenschaftliche Abteilung am British Museum und half Banks immer noch in der Bibliothek, starb in Banks' Haus an einem Schlaganfall, verfasste mit → John Ellis ein Werk über Zoophyten, schrieb mit → Jonas Carlsson Dryander am 'Hortus kewensis' von → William Aiton, wird ausserdem mit den Solander-Inseln im Süden Neuseelands geehrt — (Sol.)

Solandra L. 1759 (Apiaceae) → Fundamentorum Botanicorum 1: 78. 1786 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Reformatio Botanices' ... 'Solander ... a nullo Botanico antea calcatas, sedulo perquisivit, reperta

communicavit, & 1760 in Angliam solvit.'

Solandra Murray 1785 (Bombacaceae—Malvaceae) → Commentat. Soc. Regiae Sci. Gott. 6: 20. 1785 — Johan Andreas Murray ... '... redintegranda memoria viri, itineribus cum perillustri R. Societatis scientiarum Londinensis praeside, Baroneto Banks, circa tellurem ad ad Islandium institutis, nousique multis inuentis, quae vel iam in lucem prodidit, vel in splendido Banksii opere olim comparerunt, de re botanica meritisimi.'

Solandra Sw. 1787 (Solanaceae) → Kongl. Vetensk. Acad. Nya Handl. ser. 2, 8: 300. 1787 — Olof Peter Swartz ... 'Händelse-vis fændes den, før några år feda, från Jamaica til England, hvarst Doctor Solander først tolkede des rum i Sytema Vegetabilium ... Det var i London, som afdne Herr Prof. von Linné lerte kenna denne væxten. Han beslöt at bevare den før sin væn Solander, och just sysselsatt, at gifva den Botaniska verlden kennemærket derå, upherdte Han at lefva. Han hade dock dærom undernættet Hvervarne Alstræmer, som han nøgsamt visste på utmærkt sätt gymna Vetenskaben och des idkare: man ser dærfjære efbilden af blomman på den Skædepenning, som disse vår Solanders ædelmodige vænner, befallt at bevare Hans minne.'

Solandra Kuntze 1891 (Solanaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 452. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt in dieser (korrekten) Schreibweise ('Solandra') Bezug zu Solandra Sw. ... schreibt ... 'Solandra (male Solandra) Sw. ...', beschreibt und diskutiert Arten und botanische Merkmale

Ellisolandia K.R.Hind & G.W.Saunders 2013 (Algae) → J. Phycol. 49: 109. 2013 — Katharine Rose Hind ... Gary W. Saunders ... 'The genus *Ellisolandia* is for species with the morphological attributes of the genus *Corallina* but separated from it in molecular phylogenetic analyses by an intervening lineage of morphologically distinct (i.e. crustose) species. Type species: *Ellisolandia elongata* (J.Ellis & Solander) K.Hind & G.W.Saunders, comb. nov. Etymology: Named for John Ellis and Daniel Solander, authorities for the species *Corallina elongata*.' — entstanden durch molekular-phylogenetische Analysen von *Corallina elongata* J.Ellis & Solander 1786 — (*geehrt sind ... John Ellis ... Daniel Solander)

SOLANO – (INDIGENE PERSON)

Solano, *hiess eigentlich Sem-Yeto (auch 'Chief Solano' genannt) (1800 - 1851) (amerikanisch-jindianischer Ureinwohner, Führer eines Stammes im Grenzgebiet zum heutigen Mexiko, nahm als christlichen Taufnamen 'Solano' an nach dem spanischen Franziskaner-Missionar Francisco Solano (1529 - x), der 20 Jahre lang Missionar in Peru und Paraguay war (die Missionsstation Saint Francisco Solano in Kalifornien wurde nach diesem benannt), lebte im 'Suisun Valley' (ist heute das Solano County/Sonoma County) nördlich von San Francisco, wo die Pflanze vorkommt

Solanoa Greene 1890 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Pittonia 2(8): 67. 1890 — Edward Lee Greene ... 'The name of the celebrated Catholic Missionary Francisco Solano was given to one of the early Californian Missions. The first Christian chief of the aboriginal tribes inhabiting the western side of the Sacramento valley and collectively denominated the 'Suisunes' took Solano as his baptismal name. The residence of Solano was in the Suisun valley, a part of the present Solano County, California, near the borders of which, probably within which, occurs the plant Solanoa.'

Solanoa Kuntze 1891 (Asclepiadaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 421. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt Bezug zu Solanoa Greene

Solanoana Kuntze 1891 (Asclepiadaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 421. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... änderte den Namen wegen des Genus 'Solanium' ... 'Solanoana (Solanoa corr.) Greene (1890) ... Ich hatte die Gattung schon anders benannt, als ich las, dass Greene jüngst dasselbe gethan. Der Name Solanoa bedarf indess wegen Solanium einer Correctur.'

SOLDEVILLA _ JUAN BAUTISTA

Juan Bautista Soldevilla (18. Jahrh.) spanischer (Leib-)Arzt und Botaniker, Bibliothekar an der Königlichen Medizinischen Akademie in Madrid, Herausgeber und Kommentator der Werke 'Institutiones Medicae' und 'Aphorismi' von → Herman Boerhaave, trat um 1810 in den Ruhestand, seine Tochter heiratete 1803 → Claudio Boutelou (1774 - 1842), Freund des Autors → Mariano Lagasca y Segura

Soldevilla Lag. 1805 (Asteraceae) → Varied. Ci. 2(4): 37. 1805 — Mariano Lagasca y Segura ... 'Dedico este género nuevo al Doctor Don Juan Bautista Soldevilla, Médico de Cámara de S.M. con exercicio, Alcalde, Exáminador Decano del Real Proto-Medicato, Bibliotecario perpétuo de la Real Academia Médica Matritense, é Individuo de

varios otros cuerpos literarios, que ha ilustrado con notas interesantes las Instituciones y Aforismos del gran Boherave, especialmente la materia médica, enriqueciéndola de un Sylloge, señalando la dosis de cada medicamento, y dando los nombres sistemáticos á todos ellos. Por esto, por su-buen gusto en la Botánica, y por lo mucho que ha promovido mis estudios tanto en este ramo, como en la Medicina, juzgo digno de perpetuar su nombre en la Botánica, dándole al mismo tiempo un testimonio público de mi eterna gratitud y aprecio.'

SOLE _ WILLIAM

William Sole (1739 - 1802) englischer Apotheker und Botaniker, arbeitete als Apotheker in Cambridge, später in Bath, befasste sich dort mit der lokalen Flora, insbesondere aber mit Gräsern und Minze, schrieb 1798 'Menthae britannicae' — (Sole)

Solea Spreng. 1802 (Violaceae) → J. Bot. (Schrader) 1800(2): 192. 1802 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... '*Ich schlage vor, ob wir derselben nicht den Namen des trefflichen Monographen der Gattung Mentha, des Wilh. Sole, beilegen, und sie Solea verticillata nennen wollen.*' — ging später in den Genus Hybanthus bzw. Pombalia über bzw. auf

SOLEIROL _ HENRI-AUGUSTIN

Henri-Augustin Soleirol (1792 - 1860) französischer Militär ('Capitaine du génie militaire'), war aus Metz und sammelte zwischen 1818 - 20 Pflanzen im Elsass und in Lothringen, war dann 1820 - 23 in Calvi auf Korsika stationiert, sammelte (wahrscheinlich im Verlaufe des vom Militär durchgeführten Strassenbaues) auf der ganzen Insel ca. 5.000 Pflanzen-Exemplare, entdeckte dort u.a. die 'Soleirolia', sandte vieles an bekannte Botaniker, die diese Stücke dann beschrieben (H.A. Soleirol schrieb selbst keine botanischen Abhandlungen), seine Sammlung soll 12.000 Stücke umfasst haben, stand u.a. in Kontakt mit → Augustin Pyramus de Candolle, → Camille Montagne und → Esprit Requier, war ab 1835 dann aus gesundheitlichen Gründen in der Militärdirektion in Paris, begann sich dort für das Theater zu interessieren und widmete sich besonders Molière und dessen Werk, sein Bruder Joseph François Soleirol (1781 - 1863) war ebenfalls französischer Militär, verliess aber die Heimatstadt Metz nach dem Fall des 1. Kaiserreiches (1815) nicht mehr, auch wird keinerlei Aufenthalt auf Korsika erwähnt, unterrichtete 'construction' an der Ecole d'application de l'artillerie et du génie, erhielt viele hohe Auszeichnungen wie 'Ritter der Ehrenlegion', hatte vielseitige Interessen u.a. in Geologie, Numismatik, Musik, auch in Botanik, war beim Philharmonie-Orchester in Metz u.a. als dessen Präsident, in der Gesellschaft für Naturgeschichte, Mitbegründer der Société Horticulture und 1847 - 56 deren Sekretär — (Soleirol)

Soleirolia Gaudich. 1830 (Urticaceae) → Voy. Uranic, Bot. 504. 1830, → Candollea 74(2): 209-216. 2019 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... äussert sich leider nicht zur Benennung — 'Soleirolia soleirolii' (das 'Bubiköpfchen') ist monotypisch und entstanden aus 'Helxine *soleirolii*' Requier, es kommt nur auf den westlichen Mittelmeer-Inseln vor

Anmerkung ... die Autoren Patrick Bungener ... Daniel Jeanmonod ... arbeiteten 2019 in der genannten 2. Literatur die Lebensläufe der beiden Brüder Jean-François und Henri-Augustin Soleirol auf. Da die beiden ähnliche Karrieren beim Militär machten, sind sie jedoch nur bei genauester Kenntnis der militärischen Grade zu unterscheiden. Die Autoren weisen so nach, dass die auf Korsika gesammelten Pflanzenexemplare **Henri-Augustin Soleirol** zugeordnet werden müssen. Da die Exemplare nur mit 'Soleirol' gekennzeichnet waren und auch die Botaniker, die die Sammlerstücke bearbeiteten, nur von 'Soleirol' (ohne jeden Vornamen) berichteten, verzeichnen/verzeichneten bislang das Herbar des Muséum national d'histoire naturelle in Paris und andere Herbarien jedoch Joseph François Soleirol (eventuell wegen der bedeutenderen Ehrungen und des daher höheren Bekanntheitsgrades) als Sammler

SOLF _ WILHELM

Wilhelm Solf (1862 - 1936) deutscher Jurist, Politiker und Diplomat, war u.a. Diplomat am deutschen Konsulat in Kalkutta, Richter in Daressalam/Deutsch-Ostafrika, Gouverneur von Deutsch-Samoa, Staatssekretär in Berlin, Botschafter in Tokio, war konservativ-liberal, trat für Verständigung bei Konflikten und für einen humanen Kolonialismus ein

Solfia Rech. 1907 (Arecaceae)

SOLHEIM _ WILHELM GERHARD (GERARD)

Wilhelm Gerhard (Gerard) **Solheim** (1898 - 1978) amerikanischer Botaniker (Mykologe), unterrichtete an verschiedenen Colleges, war Professor der Botanik an der Universität von Wyoming bis 1963, sein gleichnamiger Sohn war Anthropologe und Archäologe — (Solheim)

Solheimia E.F.Morris 1967 (Fungi) → Mycopathologia 33: 181. 1967 — Everett F. Morris ... '*The new genus, Solheimia, is named after Dr. Wilhelm G. Solheim, Professor of Botany, University of Wyoming.*'

SOLIER _ ANTOINE JOSEPH JEAN

Antoine Joseph Jean Solier (1792 - 1851) französischer Militär-Offizier und Naturforscher (u.a. Botaniker, Entomologe), war in/mit der Napoleonschen Armee u.a. in Montpellier und Marseille, sammelte Pflanzen, befasste sich u.a. mit Algen, arbeitete mit → Jacques Étienne Gay für die 'Historia fisica y política de Chile' (Teil Entomologie), Freund von → Jean Louis Martin Castagne — (Solier)

Solieria J.Agardh 1842 (Algae)

Soliera Clos 1849 (Lamiaceae) → Fl. Chil. (Gay) 4(4): 489. 1849 — Dominique Clos ... '*Dedicamos este precioso género al capitán de ingeniero el señor Solier, muy sabio naturalista y uno de los principales colaboradores de la parte entomológica de la Historia de Chile.*' — (!) die Literatur ist von Claude Gay ('publicada por Claude Gay'), Dominique Clos veröffentlichte seinen botanischen Beitrag in diesem Buch

Soliera Gay 1849 (Lamiaceae) → Fl. Chil. (Gay) 4(4): 489. 1849 — Dominique Clos ... '*Dedicamos este precioso género al capitán de ingeniero el señor Solier, muy sabio naturalista y uno de los principales colaboradores de la parte entomológica de la Historia de Chile.*' — (!) die Literatur ist von Claude Gay ('publicada por Claude Gay'), Dominique Clos veröffentlichte seinen botanischen Beitrag in diesem Buch

SOLÍS _ OCTAVIO

Octavio Solís (fl. 1925) mexikanischer Botaniker, war in Mexiko City, 'worked under Dirección Estudios Biologicos in the botanic garden of the forest of Chapultepec', nahm mit → Herbert Louis Mason 1925 an einer Expedition teil, schrieb u.a. 1927 'Las orquideas Mexicanas'

Solisia Britton & Rose 1923 (Cactaceae) → Cactaceae (Britton & Rose) 4: 64. 1923 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... '*The genus is named in honor of Octavio Solís of the City of Mexico, an earnest student of the cacti.*'

SOLIVA _ SALVADOR

Salvador Soliva i Romaguera (1745 - 1793) spanischer/katalanischer Arzt und Botaniker, war u.a. Arzt am spanischen Hof und Professor der Botanik am BG in Madrid, schrieb u.a. 'Observaciones de las eficaces virtudes nuevamente descubiertas ó promovidas en varias plantas'

Soliva Ruiz & Pav. 1794 (Asteraceae) → Fl. Peruv. Prodr. 113. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Dr. D. Salvador Soliva, Médico de la Real Familia, y uno de los dos Profesores agregados al Real Jardín Botánico, para las observaciones de las virtudes de las plantas, de que se han publicado ya tres Volúmenes.*'

Soliva Cass. 1823 (Asteraceae) → Opuscules Phytologiques 2: 26, 36. 1826 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... nimmt Bezug zu Soliva Ruiz & Pav., korrigiert die Schreibweise 'Soliva' anderer Autoren, 'da dies der Name eines Mannes sei, aber nicht der einer Pflanze' ... '*Soliva étant un nom d'homme, ne peut régulièrement devenir un nom de plante, sans que sa terminaison soit modifiée: c'est pourquoi nous nommons soliva le genre nommé soliva par les autres botanistes.*'

SO LLY _ RICHARD HORSMAN

Richard Horsman Solly (1774 - 1858) englischer Jurist, befasste sich mit der Botanik u.a. mit Pflanzenphysiologie und Pflanzenanatomie, mikroskopierte und schrieb ein Buch über den Gebrauch des Mikroskops, war ein grosser Mäzen der Naturwissenschaften (1807 Mitglied der Royal Society London, 1826 Mitglied der Linnean Society, war auch mit der Horticultural, Geological und Philosophical Society verbunden), entdeckte die von seinem Freund → John Lindley benannte Pflanze in den 1830er-Jahren in Australien

Solly Lindl. 1832 (Pittosporaceae) → Edwards's Bot. Reg. 17: ad t 1466. 1832 — John Lindley ... '*It is with much satisfaction that we name this very distinct and beautiful genus after our highly valued friend Richard Horsman Solly, Esq., FR.S., &c. &c., whose general acquaintance with science, and, as far as Botany is concerned, with vegetable physiology and anatomy, are such as to entitle him most fully to such a mark of respect.*'

SOLMS VON UND ZU LAUBACH _ HERMANN MAXIMILIAN CARL LUDWIG FRIEDRICH

Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich Solms, Graf von und zu **Laubach** (1842 - 1915) deutscher Naturwissenschaftler, (Paläo-)Botaniker (Bryologe, Mykologe Algologe), Professor der Botanik und Direktor des BG in Strassburg (1872 - 79) und Göttingen (1879 - 88), dann 1888 - 1907 wieder in Strassburg als Nachfolger von → Heinrich Anton de Bary, befasste sich u.a. mit Algen und Fossilien und schrieb darüber, Neffe von → Reinhard Graf zu Solms-Braunfels (1801 - 1870) — (Solms)^{HPNI-HPNI}

Solmsia Baill. 1871 (Thymelaeaceae—Tiliaceae) → Adansonia 10: 35, 37. 1871 — Henri Ernest Baillon ... '*J'e suis heureux de dédier ce genre à M. le comte de Solms, connu par ses récentes recherches sur les Chloanthacées, les Lemnoacées et sur les plantes parasites en général.*' und nennt ihn als Sammler ... '*Patria: Java ... ubi mense Decembris 1883 detexit Hugo [sic !] comes Solms-Laubach.*'

Solmsiella Müll.Hal. 1884 (Erpodiaceae) → Bot. Centralbl. 19: 147. 1884 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... '*Vor kurzem sendete mir Herr Professor Graf Solms-Laubach in Göttingen unter einigen Moosen, die er auf seiner javanischen Reise gesammelt hatte, ein Fabronia-artiges Laubmoos ... indem ich ihr [der neuen Gattung] den Namen ihres glücklichen javanischen Entdeckers widme, dem zu Ehren ich sie Solmsiella nenne, weil bereits eine Solmsia existirt.*'

Absolmsia Kuntze 1891 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 417. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Ich benenne die namenfrei gewordene Gattung zu Ehren des Professor H. Graf zu Solms-Laubach in Strassburg.*'

Solmsiella Borbás 1902 (Brassicaceae) → Magyar Botanikai Lapok 1: 19. 1902 — Vincze (Vincent, Vince) von Borbás ... '*Nomen ... in memoriam detectoris, professoris eximii, comitis H. de Solms-Laubach sincero honore dicavi.*'

Solms-Laubachia Muschl. 1912 (Brassicaceae) → Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 5: 205. 1912 — Reinhold 'Reno' Conrad Muschler ... '*It is dedicated to Professor Graf zu Solms-Laubach.*'

(!) Hinweis ... *Solmsia Hampe 1872 (Dicranaceae)* ... ist nach → Reinhard Graf zu Solms-Braunfels benannt

SOLMS-BRAUNFELS _ REINHARD ZU

Reinhard Graf zu Solms-Braunfels (1801 - 1870) deutscher Militär-Offizier und (Amateur-)Botaniker, vermachte sein Herbar seinem Neffen → Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich Solms von und zu Laubach (1842 - 1915)

Solmsia Hampe 1872 (Dicranaceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 4: 273. 1872 — Georg Ernst Ludwig Hampe ... '*Genus Solmsia in memoriam Dom. Reinhard Com. Solms Braunfels, in rebus herbaris diligentissimi viri rite constitutum.*' — wurde ersetzt durch Braunfelsia Paris 1894

Braunfelsia Paris 1894 (Dicranaceae) → Index Bryol. 148. 1894 — Jean Édouard Gabriel Narcisse Paris ... nimmt Bezug zu und ersetzt Solmsia Hampe 1872 ('*Nom. generic. jam abusum.*') wegen der gleichnamigen Gattung *Solmsia* Baill. 1871 (Thymelaeaceae—Tiliaceae) — ersetzt Solmsia Hampe 1872

(!) Hinweis ... *Solmsia Baill. 1871 (Thymelaeaceae—Tiliaceae)* ... ist nach → Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich Solms, Graf von und zu Laubach benannt

SOLON – (PERSON DER ANTIKE)

Solon (*griech. Σόλων) (ca. 640 - ca. 560 BC) athenischer Staatsmann, Dichter und Philosoph, einer der 7 Weisen Griechenlands, sein politisches Handeln gilt heute als Wegbereiter hin zur attischen Demokratie, ging nach der Reform und Neuordnung des Staatswesens für lange Zeit auf Reisen und 'erzwang' so eine Eigenverantwortung und Mitwirkung der athenischen Bürger

Solonia Urb. 1922 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 18: 22. 1922 — Ignaz Urban ... '*Nomen mihi praebuit Solon, legum Atheniensium auctor illustrissimus, ex septem sapientibus Graecorum notissimus.*'

SOLTMANN _ CONRAD HEINRICH

Conrad Heinrich Soltmann (1782 - 1859) deutscher Apotheker und Unternehmer, besass eine Apotheke in Berlin, gründete eine Mineralwasser-Fabrik (mit dem Dresdner Apotheker Friedrich Adolph August Struve), war mit → Johann Friedrich Klotzsch im Apothekerverein Norddeutschland, Vater von → Gustav Soltmann (1820 - 1872)

Soltmannia Naudin 1851 (Melastomataceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/ oder ... Conrad Heinrich Soltmann ... Gustav Soltmann)

SOLTMANN _ GUSTAV

Gustav Soltmann (1820 - 1872) deutscher Apotheker, führte die von seinem Vater gegründete Mineralwasserfabrik weiter, war mit → Johann Friedrich Klotzsch im Apothekerverein Norddeutschland, ausserdem mit → Werner von Siemens befreundet, Sohn von → Conrad Heinrich Soltmann (1782 - 1859)

Soltmannia Naudin 1851 (Melastomataceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/ oder ... Conrad Heinrich Soltmann ... Gustav Soltmann)

SOMER (SOMMER) _ JAN (JEHAN)

Jan (Jehan) Somer (Sommer) (ca. 1560 - 1640) holländischer Reisender und Pflanzensammler, war aus/in Middelburg/Seeland, soll dem Benediktiner-Orden angehört haben, machte 1590 - 92 eine Reise ans östliche

Mittelmeer (mit Italien, Albanien, Mazedonien, Türkei, Ägypten, Zypern, Griechenland/Balkan), sammelte überall Pflanzen, sandte dann auch Pflanzen aus seinem Garten (u.a. 'Fritillaria latifolia') an → Charles de l'Écluse, schrieb 'Beschrijvinge van een Zee ende Landt Reyse naer de Levante'

Somera Salisb. 1866 (Liliaceae) → Gen. Pl. (Salisbury) 26. 1866 — Richard Anthony Salisbury ... '*Jan Somer, Medioburgensis, plantarum Albaniae et Macedoniae collector, circa 1600, floruit.*'

SOMERSET _ MARY

Mary Somerset, *geb. Capell, *verh. Seymour, Lady Beauchamp (in 1. Ehe), *verh. **Beaufort**, 1. Duchess of Beaufort (in 2. Ehe) (1630 - 1715) englische Gärtnerin und (Amateur-) Botanikerin, hatte bedeutende Gärten in Badminton/Gloucestershire und Chelsea, war in 1. Ehe 1648 mit Henry Seymour Lord Beauchamp, in 2. Ehe 1657 mit Henry Somerset 1. Duke of Beaufort verheiratet, bezog Pflanzen und Samen aus der ganzen Welt, erhielt auch vieles von → William Sherard, hatte Hilfe u.a. von → Leonard Plukenet, wohnte in London in der Nachbarschaft von → Hans Sloane und dem Chelsae Physic Garden, über Sloane gelangte ihr Herbar dann an das British Museum, das 2-bändige 'Badminton Florilegium' ist in der Bibliothek von Badminton House erhalten, von ihrem Sitz 'Badminton House' leitet sich der Sport 'Badminton' ab

Beaufortia R.Br. 1812 (Myrtaceae) → Hort. Kew. (W.T.Aiton) ed. 2, 4: 24, 31, 154, 172-173, 418. 1812 — Robert Brown ... schreibt ... '*Splendid Beaufortia. Nat. of the South-west Coast of New Holland. Robert Brown, Esq. Introd. 1893* [sic !], by Mr. Peter Good.'

(!) Hinweis ... bei der Jahreszahl 1893 muss es sich um einen Druckfehler handeln, es muss aus chronologischen Gründen 1793 sein, denn Peter Good starb 1803

SOMMÉ _ CLAUDE LOUIS

Claude Louis Sommé (1772 - 1855) (französisch-)belgischer (Militär-)Arzt, Botaniker, war ab 1804 (jedoch mit Unterbrechungen) Arzt am St. Elisabeth-Krankenhaus in Antwerpen und Leiter des dortigen Heilkräutergartens/BG, lehrte an der Chirurgen-Schule, wurde 1825 Leiter des neuen BG, schrieb 1829 'Catalogus Plantarum Horti Botanici Antverpiensis', bei ihm blühte erstmals diese aus Samen gezogene Pflanze, sandte Proben an den Autor → Jean Baptiste Bory de St. Vincent — (Sommé)

Sommea Bory 1820 (Calyceae) → Ann. Gen. Sci. Phys. 6: 90, 93. 1820 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '*... des graines récoltées ... par un respectable moine ... qui correspond avec le docteur Sommé d'Anvers ... C'est M. Sommé qui le premier en observa les fleurs dans sa serre ... J'ai bientôt été portée d'examiner le nouveau végétal sur le frais dans la serre de Bruxelles dirigée par le professeur de Kin, lequel ayant semé de ces graines qu'il avait reçues le 14 juillet 1820, en a, comme le docteur Sommé, obtenu des fleurs vers la mi-octobre ... Le genre Sommea appartient à la Singénésie séparée de Linné ...*'

SOMMER _ C.N.

C.N. Sommer (18./19. Jahrh.) ... Reisender, Entomologe und Pflanzensammler, unterstützte den Autor und Freund → Diederich Friedrich Carl von Schlechtendal (1794 - 1866) bei dessen Untersuchungen

Sommeria Schtdl. 1835 (Rubiaceae) → Linnaea 9: 602. 1835 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*Genus ... nomine ornavimus amici C.N. Sommer, entomologi indefessi, qui, mercaturam per orbem terrarum faciens, plantas nobis et libros suppeditavit atque in commercio literario cum exteris terris benevole nos adjuvit.*'

- SOMMER _ FRIEDRICH WILHELM (1907 - 1994) (österreichisch-)brasilianischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), war in Rio de Janeiro, forschte vorallem in den Parnaíba- und Paraná-Becken, schrieb u.a. 'Introdução ao

estudio sistemático dos gêneros paleozóicos de esporos dispersos '(1959) und 'Uma nova espécie de alga fóssil do Estado do Amazonas' (1972) — (F.W.Sommer^{IPNI-IPNI})

SOMMERAUER _ IGNAZ

Ignaz Sommerauer (x - 1854) österreichischer Geistlicher, Lehrer und Botaniker, war am Stif Admont in der Steiermark, auch Schuldirektor, unter ihm entstand 1808 eine Industrieschule für Mädchen, war für das Stif auch Hüttenverwalter beim Bergbau in Trieben, sammelte Pflanzen u.a. für sein Herbar, fand auch diese Pflanze und gab sie an den Autor → David Heinrich Hoppe weiter, schrieb zur Rauschkrankheit des Hornviehs — (Sommerauer)

Sommerauera Hoppe 1819 (Caryophyllaceae) → Flora 2: 22-26. 1819 — David Heinrich Hoppe ... korrespondiert mit ... '*Ign. Sommerauer, Director der deutsch. Schulen*' ... '*... so würde ich dadurch in den Stand gesetzt werden, durch unsern berühmten Sturm, eine musterhafte Abbildung von Ihrer Pflanze, die ich einstweilen unter dem Namen Sommerauera quadrifaria, in mein Herbarium eingetragen habe, verfertigen zu lassen ...*'

Sommerauera Endl. 1841 (Caryophyllaceae) → Enchir. Bot. (Endlicher) 505. 1841 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Sommerauera') Bezug zu Sommerauera Hoppe — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

SOMMERFELT _ SØREN CHRISTIAN (SEVERIN CHRISTIANUS)

Søren Christian Sommerfelt (*lat. Severin Christianus Sommerfelt) (1794 - 1838) norwegischer Geistlicher und Botaniker, war Pfarrer an verschiedenen Orten in Norwegen, befasste sich mit der Geographie, Geologie, dem Klima, der Kultur u.ä. und in der Botanik vorallem mit Kryptogamen, beschrieb viele neue Arten, sein wichtigstes Werk 'Supplementum Florae lapponicae' (1826) ist ein Zusatz zur 'Flora lapponica' des Schweden → Göran Wahlenberg — (Sommerf.)

Sommerfeldtia Schumach. 1827 (Fabaceae—Leguminosae) → Beskr. Guin. Pl. 331. 1827 — Heinrich Christian Friederich Schumacher ... '*Jeg har opkaldt denne Slægt efter den norske Botaniker Pastor Christian Sommerfeldt, bekiendt ved sit Supplement til Wahlenbergs Flora Lapponica og flere botaniske Arbejder.*'

Sommerfeltia Flörke ex Sommerf. 1827 (Lichenes) → Kongl. Norske Vidensk. Selsk. Skr. 2(2): Titelblatt, 60. 1827 — Heinrich Gustav Flörke ... Søren Christian Sommerfelt ... listen u.a. dieses Genus auf, wobei der geehrte Sommerfelt selbst Autor der hier genannten Literatur ist ... '*Physisk-oeconomisk Beskrivelse over Saltaldalen i Nordlandene ved Søren Christian Sommerfelt, Medlem af det kongl. norske Vidensk. Selskab, forhen Sognepræst til Saltaldalens Præstegjeld, nu residerende Kapellan til Asker.*'

Sommerfeltia Less. 1832 (Asteraceae) → Syn. Gen. Compos. 189. 1832 — Christian Friedrich Lessing ... '*In honorem dixi cel. Sommerfelt, florae Norvegicae perscrutatoris indefessi.*'

SOMMERSTORFF _ HERMANN

Hermann Sommerstorff (1889 - 1913) deutscher Botaniker (Mykologe), war aus Berlin, studierte/arbeitete am botanischen Institut der Universität in Wien u.a. bei G. Haberlandt und → Richard von Wettstein, schrieb 'Ein Tiere fangender Pilz' — (Sommerst.)

Sommerstorffia Arnaudov 1923 (Fungi) → Flora 116: 109, 113. 1923 — Nikola Georgiev Arnaudov ... '*... erweist sich unser Pilz als eine neue, in verschiedenen Beziehungen sehr interessante Gattung, für welche ich zu Ehren des verstorbenen Entdeckers von Zoophagus insidians (einen Pilz von demselben biologischen Typus) den Namen Sommerstorffia vorschlagen möchte.*'

SOMMIER _ CARLO PIETRO STEFANO 'STEPHEN'

Carlo Pietro Stefano 'Stephen' Sommier (1848 - 1922) (französisch-italienischer Botaniker (Bryologe, Mykologe) und Naturhistoriker; reiste und sammelte weiträumig in Europa und im Kaukasus, war u.a. Sekretär des Botaniker-Kongresses 1874 in Florenz, schrieb u.a. zur Flora im Kaukasus und auf italienischen Inseln 'La flora dell' Arcipelago Toscano' sowie 'Osservazioni sulla flora maltese', Freund von → Odoardo Beccari — (Sommier)

Sommieria Becc. 1877 (Arecaceae) → Malesia 1: 66. 1877 — Odoardo Beccari ... '*Il genere è dedicato all'amico 'Stephen Sommier' già Segretario del Congresso Botanico tenuto in Firenze nel Maggio 1874.*'

Sommierella Borzi 1907 (Algae) → Atti Congr. Nat. Ital. 1906: 373, 375. 1907, → Nuovo Giorn. Bot. Ital., n.s., 24: 79-80. 1917 — Antonino Borzi ... gibt erst 1917 (in der 2. Literatur) Auskunft über den Geehrten ... '*... S. [Sommierella] cosyrensis - Hab. ... Insulae Cosyryae (Pantelleria), ubi detexit d. amicissimus S. Sommier, apr. 1908 ... Avendo avuto la occasione di studiare una nuova Stigonemaceae proveniente dalle raccolte fatte dal ch.mo dott. Sommier nell'Isola di Pantelleria, mi si offriva anche l'opportunità di poter meglio precisare la posizione sistematica ... poiché questa specie trovo posto accanto alle suddetta Alga come rappresentante del medesimo tipo generico, il quale mi è caro di poterlo intitolare dal nome del chiarissimo scopritore.*'

- SONBOLI _ ALI (fl. 2010) iranischer Botaniker, Molekularbiologe, Professor an der Shahid Beheshti University (SBU) (Department of Biology, Medicinal Plants and Drug Research Institute) in Teheran, schrieb u.a. 'Anatomical and morphological characteristics of *Salvia candidissima* Vahl ...' (mit anderen) — (Sonboli)

SONDER _ OTTO WILHELM

Otto Wilhelm Sonder (1812 - 1881) deutscher Botaniker, war Apotheker mit eigener Apotheke (1841 - 78) und Medizinalrat in Hamburg, sammelte Pflanzen in den Alpen und den Mittelmeerländern, besaß ein sehr umfangreiches Herbar auch mit afrikanischen, australischen Pflanzen u.a. durch Zukauf anderer Herbarien z.B. von → Christian Friedrich Ecklon und → Karl Ludwig Philipp Zeyher, bestimmte und publizierte daher auch zu Pflanzen anderer Sammler, gab eine Flora von Hamburg heraus, arbeitete mit → William Henry Harvey an der 'Flora Capensis', half → Ferdinand von Mueller bei der Herausgabe der 'Plantae Muellerianae' — (Sond.)

Sondera Lehm. 1844 (Droseraceae) → Nov. Stirp. Pug. (Lehmann) 8: 44. 1844 — Johann Georg Christian Lehmann ... '*Genus dicatum viro clarissimo Ottoni Guiliel. Sonder, pharmacopolae Hamburgensi experientissimo, botanices cultori sagacissimo et indefesso.*'

Sonderia F.Muell. 1890 (Algae) → Lunds Univ. Årsskr. 26, Afd. Kongel. Fysiogr. Sällsk. Lund Handl. 3: 113, 117. 1890 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, berichtet aber über 'Sonderia Bennetiana' *F. de Muell.* in Briefen an Jakob Georg Agardh, dieser veröffentlicht dann die neue Gattung, (be)nennt Sonder zuvor als Autor ... '*Genus Trigenea, jam 1845 a Sondero constitutum ...*'

Sonderella Schmitz 1896 (Algae)

Sonderina H. Wolff 1927 (Apiaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 228 (Heft 90): 92. 1927 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... '*Dr. Otto Wilhelm Sonder, Botanicus celeberrimus Hamburgensis, de cognitione plantarum Africae australis optime meritis.*'

Ottosonderia L.Bolus 1958 (Aizoaceae) → Notes Mesembryanthemum (H.M.L. Bolus) 3: 292-293. 1958 — Harriet Margret Louisa Bolus ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler und Autor u.a. mit 'O. monticola' (*Sond.*) *L.Bol.* Typus. Mesembryanthemum monticulum *Sond.*, schreibt ausserdem ... '*I have been able to compare with the type-material as represented in the Sonder Herbarium at Stockholm.*'

Sonderophycus Denizot 1968 (Algae) → Algues Floridées Encroutantes 260, 307. 1968 — Michel George Denizot ... (be)nennt ihn als Erst-Autor von 'Sonderophycus australis' (*Sonder*) *Denizot* (= 'Peyssonnelia australis' *Sonder*)

Sonderothamnus R.Dahlgren 1968 (Penaeaceae) → Opera Bot. 18: 41. 1968 — Rolf Martin Theodor Dahlgren ... '*The generic name is given after W. Sonder, one of the editors of Flora Capensis, and the botanist who described the type species.*'

Sonderopelta Womersley & Sinkora 1981 (Algae) → Trans. Proc. Roy. Soc. South Australia

105: 85, 87. 1981 — Hugh Brian Spencer Womersley ... Doris Martha Sinkora ... '*Sonderopelta is named to commemorate Otto Wilhelm Sonder (1812 - 1881), combined with the peltate form of the well-developed thallus.*'

Sondottia P.S.Short 1989 (Asteraceae) → *Muelleria* 7(1): 113. 1989 — Philip Sydney Short ...

'The name Sondottia is of feminine gender and is an anagram derived from the names and commemorating the botanist Otto Wilhelm Sonder (1812 - 1891).'' — Pflanzennamen nach **Sonder**; **Otto**

- SONEDA _ MASAMI (1928 - x) japanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Algologe), war am Department of Food Science and Technology, University of California in Davis und an der Tokyo Kasei University, schrieb u.a. 1961 'On some yeasts of the Antarctic region' — (Soneda)

SONNE _ CHARLES FREDERICK

Charles Frederick Sonne (1845 - 1913) amerikanischer Botaniker, sammelte in den USA und in Russland

Sonnea Greene 1887 (Boraginaceae) → *Pittonia* 1: 22. 1887 — Edward Lee Greene ... '*Genus confined to the eastern slope of the Sierra Nevada and the adjacent parts of Nevada and Arizona, dedicated to Mr. Charles Frederick Sonne, of Truckee, California, who gives promise of becoming as intelligent a botanist as he has been a diligent collector and field-observer in that region of country to which these plants belong.*'

SONNERAT _ PIERRE

Pierre Sonnerat (1749 - 1814) französischer Kolonialverwalter, Botaniker, Zoologe und Forschungsreisender, war u.a. auf La Réunion, Mauritius, den Molukken, Neuguinea, den Philippinen, Ceylon, der malayischen Halbinsel und in China, später an den französischen Niederlassungen in Indien u.a. in Pondichery, sammelte Pflanzen mit → Philibert Commerson auf Madagaskar und Mauritius, schrieb u.a. 'Voyage à la Nouvelle Guinée' und 'Voyage aux Indes orientales', Neffe von → Pierre Poivre (1719 - 1786) — (Sonn.)

Sonneratia L.f. 1782 (Lythraceae—Sonneratiaceae) → Suppl. Pl. 38. 1782 — Carl von Linné d.J. ... '*In memoriam Sonneratii, itinere in novam Guineam celebris, qui Cryptogama pulchra per Dn. Thouin communicavit.*'

Sonneratioxylon E.Hofm. 1952 (Fossil) → *Palaeontographica* Abt. B Paläophytol. 92: 158. 1952 — Elise Hofmann ... nimmt Bezug zu *Sonneratia L.f.* ... '*Da nach den eben erwähnten Merkmalen das fossile Holz aus Prambachkirchen mit Sonneratia acida ausgesprochene Ähnlichkeit besitzt, bezeichne ich es als Sonneratioxylon prambachense n. sp.*'

Sonneratiopollis Venkatach. & R.K.Kar 1969 (Fossil) → *Palaeobotanist* 17(2): 172. 1969 — Bangalore Srinivasa Rao Venkatachala ... Ranajit Kumar Kar ... nimmt Bezug zu den *Sonneratiaceae/Sonneratia L.f.* ... '*Sonneratiopollis shows close resemblance to the pollen grains belonging to the family Sonneratiaceae. The pollen grains in this family are mostly triaperturate and usually subprolate ... The pollen grains of Sonneratia ...*'

Sonneratorhizos Chitale 1969 (Fossil) → *Palaeobotanist* 17(3): 244, 246. 1969 — Shyamala D. Chitale ... nimmt Bezug zu *Sonneratioxylon E.Hofm./Sonneratia L.f.* ... '*The roots also resemble to a certain extent those of Sonneratia apetala Ham. Considering these resemblances the roots are now named as Sonneratorhizos raoi gen. et sp. nov.*'

SONNINI DE MANONCOURT _ CHARLES NICOLAS SIGISBERT

Charles Nicolas Sigisbert Sonnini de Manoncourt (1751 - 1812) französischer Jurist, Militär (Marine) und Naturforscher (Botaniker), war 1775 - 76 Sekretär bei → Georges Louis Marie Leclerc Comte de Buffon, verwaltete später sein Land in Manoncourt, reiste 1772 - 76 in Guyana, 1777 - 80 im östlichen Mittelmeer, später in Moldavien und der Walachei, befasste sich u.a. mit der Reptilien- und Vogelwelt, mit Pflanzen und Verbesserungen im Ackerbau, bearbeitete eine Ausgabe der 'Histoire naturelle' von Buffon, schrieb über Agrikultur (auch mit → Arsène Thiébaud de Berneaud) und 'Histoire naturelle des Reptiles' (mit → Pierre André

Latreille), schrieb über seine Reisen u.a. 'Voyage dans la Haute et Basse Égypte' und 'Voyage en Grèce et en Turquie' — (Sonnini)

Sonninia Rehb. 1828 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)

Sonninia Kostel. 1834 (Asclepiadaceae) → Allg. Med.-Pharm. Fl. 3: 1091. 1834 — Vincenz Franz Kosteletzky ... nimmt in dieser Schreibweise ('Sonninia') Bezug zu *Sonninia Rehb.*

SOÓ VON BERE _ KÁROLY REZSŐ

Károly Rezső Soó von Bere (*ungar. Soó Rezső) (1903 - 1980) ungarischer Botaniker, Professor der Botanik in Debrecen (1929 - 35, 1840 - 55) und Budapest (1953 - 69), befasste sich mit Orchideen und der Pflanzengeographie, schrieb 'Floren und Vegetationskarte des historischen Ungarns', 'Monographie und Iconographie der Orchideen Europas' — (Soó)

Sooisporites Nagy 1968 (Fossil) → Acta Bot. Acad. Sci. Hung. 14: 358. 1968 — F. Nagy ... 'In honour of Academician Dr. R. Soó, Budapest.'

Sooia Pócs 1973 (Acanthaceae) → Acta Bot. Acad. Sci. Hung. 19: 461. 1973 — Tamás Pócs ... 'I wish to name it in honour of my former professor, Rezső Soó, ordinary member of the Hungarian Academy of Science.'

SOPHIA VON ROM – (PERSON DER ANTIKE)

Sophia von Rom (*ital./lat. Santa Sofia) (x - um 304) frühchristliche Märtyrerin, wird zum Schutz und Gedeihen der Feldfrüchte angerufen, sie ist eine der 'Eisheiligen' ('kalte Sophie')

Sophia Adans. 1763 (Brassicaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 417. 1763 — Michel Adanson ... gibt Hinweis auf 'Sisymbrium *sophia*' = Sophienkraut/Sophienrauke

(!) Hinweis ... sie ist nicht identisch mit der Sophia der Ostkirche, nach der die Hagia Sophia (*griech. Αγία Σοφία) benannt ist

SOPHOKLES – (PERSON DER ANTIKE)

Sophokles (*griech. Σοφοκλῆς) (ca. 497 BC - ca. 405 BC) griechischer (Tragödien-)Dichter, ist insbesondere bekannt durch seine Stücke 'Antigone' und 'König Ödipus', die noch heute immer wieder gespielt werden, schrieb noch viele weitere Werke, übernahm auch kultische und politische Ämter in Athen

Sophoclesia Klotzsch 1851 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Linnæa 24: 29. 1851 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Sophocles, Tragödiendichten.'

- Sopp _ OLAV JOHAN, *hiess eigentlich Olav Johan-Olsen (1860 - 1931) norwegischer Botaniker (Mykologe), war einer der Ersten, der die Fungi neben Pflanzen und Tieren in ein weiteres Reich stellte, erhielt für seine Beschäftigung mit Pilzen den Spitznamen 'Sopp' (von norwegisch sopp = Pilz), und übernahm diesen dann als seinen offiziellen Namen — (Johan-Olsen / Sopp)

SOPPITT _ HENRY THOMAS

Henry Thomas Soppitt (1858 - 1899) britischer Botaniker (Mykologe), war bis 1894 in Bradford, dann bis

1899 in Halifax, konnte sich trotz seines wenig einträglichen Berufes grosses Wissen in der Naturwissenschaft erarbeiten (Botanik/Mykologie, Zoologie/Entomologie, Geologie), schrieb vieles zu Pilzen — (Soppitt)

Soppitiella Masee 1892 (Fungi) → Brit. Fung.-Fl. 1: 106. 1892 — George Edward Masee ...

'The genus is named after Mr. H. T. Soppitt, a Yorkshire mycologist.'

SORENG _ ROBERT JOHN

Robert John Soreng (1952 - x) amerikanischer Botaniker, Gräser-Spezialist (Poaceae) an der Smithsonian Institution/National Museum of Natural History, befasst sich mit der Taxonomie und Nomenklatur von Gräsern, bereiste 17 Länder von Kanada bis Feuerland, im Mittelmeergebiet, auch China und Australien — (Soreng)

Sorengia Zuloaga & Morrone 2010 (Poaceae) → Taxon 59(5): 1541. 2010 — Fernando Omar Zuloaga ... Osvaldo Morrone ... 'It is a pleasure to us to name this genus in honor of Robert J. Soreng, a renowned agrostologist and friend, who also helped us a lot with useful comments on this and other contributions.'

SOROKIN _ NIKOLAI WASILEVICH

Nikolai Vasilevich Sorokin (*russ. Николай Васильевич Сорокин) (1846 - 1909) russischer Botaniker (Mykologe), Mikrobiologe, Parasitologe, Professor der Botanik und Direktor des BG der Universität in Kazan, schrieb zur Mykologie sowie ein vierbändiges Werk über Pflanzenparasiten — (Sorokin)

Sorokina Sacc. 1892 (Fungi) → Syll. Fung. 10: 42. 1892 — Pier Andrea Saccardo ... 'Elym. a cl. N.W. Sorokin in Univers. Kazan Bot. prof.'

Sorokinella J.Fröhl. & K.D.Hyde 2000 (Fungi) → Fungal Diversity Res. Ser. 3: 122. 2000 — Jane Fröhlich ... Kevin D. Hyde ... 'In reference to the taxon's close affinity to the genus Sorokina Sacc.'

Sorokinocystis Doweld 2014 (Fungi) → Index Fungorum 113: 1. 2014 — Alexander Borissovitch Doweld ... ersetzt Hapalocystis *Sorokin* 1874 und bildet dieses nun nach dem Autor der ersetzten Gattung benannte Genus

SOSNOWSKY _ DMITRI IVANOVICH

Dmitri Ivanovich Sosnowsky (*russ. Дмитрий Иванович Сосновский) (1885 - 1952) (sowjet-)russischer Botaniker, sammelte Pflanzen insbesondere Compositae im Kaukasus, schrieb (mit anderen) 'Flora Georgiae' und 'Lichenes Peninsula taurica et in Caucaso' — (Sosn.)

Sosnovskya Takht. 1936 (Asteraceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 41: 191. 1936 — Armen Leonovich Takhtajan ... 'Nomen generis descripti dedimus in honorem clarissimi professoris Doctoris Demetrii Sosnovskiyi, investigatoris Compositarum Caucasi.'

SOTO ARENAS _ MIGUEL ÁNGEL

Miguel Ángel Soto Arenas (1963 - 2009) mexikanischer Botaniker, Spezialist für die Orchideen Mexikos und Mittelamerikas (u.a. Vanille), sammelte dazu (über 11.000 Belege) u.a. für das Herbar an der 'Asociación Mexicana de Orquideología' von → Eric Hágsater, wurde bei sich zuhause ermordet, schrieb u.a. 'La vainilla: retos y perspectivas de su cultivo' — (Soto Arenas)

Sotoa Salazar 2010 (Orchidaceae) → Lankesteriana 9(3): 501. 2010 — Gerardo Adolfo

Salazar Chávez ... *'This genus is named in honor of Miguel Angel Soto Arenas (1963 - 2009), outstanding contemporary botanist and leading expert on the Orchidaceae of Mexico.'*

SOUBEYRAN _ PIERRE

Pierre Soubeyrans (1709 - 1775) (französisch-)schweizerischer Graveur und botanischer Zeichner, auch Enzyklopädist, leitete ab 1748 die öffentliche Zeichenschule in Genf, zeichnete u.a. für → Charles Bonnet, arbeitete für die Enzyklopädie von → Denis Diderot und → Jean-Baptiste le Rond d'Alembert ('Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers'), gestaltete etliche Werke u.a. 'Recherches sur l'usage des feuilles dans les plantes, et sur quelques autres sujets relatifs à l'histoire de la végétation' und 'Dictionnaire des graveurs anciens et modernes ...'

Soubeyrania Neck. 1790 (Acanthaceae)

SOULANGE-BODIN _ ÉTIENNE

Étienne Soulange-Bodin (1774 - 1846) französischer Politiker, Diplomat und Pflanzenzüchter, war während der Napoleonischen Ära mit verschiedenen diplomatischen Aufgaben befasst u.a. Berater von → Eugène de Beauharnais, der damals Vizekönig in Italien war, lebte ab 1813 auf seinem Schloss in Fromont bei Paris, besaß eigenen botanischen Garten mit Arboretum und vielen seltenen Pflanzen, gründete die französische Nationale Gartenbau-Gesellschaft, war auch Präsident der Société Linnéenne de Paris, verfasste über seinen Garten einen 'Catalogue des plantes rares cultivées et multipliées dans le jardin de Fromont', schrieb u.a. auch über Kamelien und Magnolien — (Soul.-Bod.)

Soulangia Brongn. 1827 (Rhamnaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 10: 377. 1827 — Adolphe Theodor Brongniart ... *'Genus dicavi cl. Soulange, à Societate regiâ agriculturæ parisiensis, atque Societate philomaticâ, qui culturâ plantarum rariorum magis perfectâ, vegetabiliumque utilium introductione, de re herbariâ benè meritus est.'*

SOULEYET _ LOUIS FRANÇOIS AUGUSTE

Louis François Auguste Souleyet (1811 - 1852) französischer Arzt (Marinechirurg) und Zoologe, war 1836 - 37 auf Weltumsegelung mit der 'Bonite', an der auch → Charles Gaudichaud-Beaupré teilnahm, unternahm später (1846 - 49) noch weitere Seereisen, starb 1852 bei der Bekämpfung einer Gelbfieber-Epidemie auf den Antillen, befasste sich insbesondere mit Mollusken und Fischen, schrieb u.a. dazu mit → Joseph Fortuné Théodore Eydoux in 'Voyage autour du monde exécuté pendant les années 1836 et 1837 sur la Corvette La Bonité'

Souleyetia Gaudich. 1841 (Pandanaeae) → Voy. Bonite, Bot. 4: 121. 1841 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... *'Dédié par Gaudichaud à M. Souleyet, chirurgien de marine.'*

SOULIÉ _ JEAN ANDRÉ

(Père) **Jean André Soulié** (1858 - 1905) französischer Geistlicher und Naturforscher, war auch Missionar in Tibet und sammelte zur Botanik (über 7.000 Belege) und Zoologie, wurde auf einer Reise im tibetischen Grenzgebiet erschossen — (J.Soulié)

Souliea Franch. 1898 (Ranunculaceae) → J. Bot. (Morot) 12: 68, 70. 1898 — Adrien René Franchet ... *'Quelques années plus tard, le R. P. Soulié, des Missions étrangères, retrouvait cette même plante dans le Se-tchuen occidental, aux environs de Ta-tsien-lou ...'* und benennt ihn als Sammler mit ... *'Hab. ... Se-tchuen occidental, dans les*

forêts aux environs de Ta-tsien-lou (Souliez, n. 688) ...'

- SOUSA _ FRANCISCA M.P. (fl. 2014) brasilianische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), am Departamento de Microbiologia der Universidade Federal de Minas Gerais in Belo Horizonte/Brasilien, schrieb u.a. mit → Carlos Augusto Rosa, → Helen Simpson Vishniac — (F.M.P.Sousa)

SOUSA _ MARTIM AFONSO DE

Martim Afonso de Sousa (Afonso de Souza) (ca. 1500 - 1571) portugiesischer Seefahrer und Kolonisator, 1. Gouverneur von Brasilien, gründete 1532 die erste europäische Ansiedlung São Vicente, führte dort das Zuckerrohr ein, war ab 1534 zur Verteidigung der portugiesischen Besitzungen in Indien u.a. als Gouverneur (1542 - 45)

Affonseia A.St.-Hil. 1833 (Fabaceae—Mimosaceae) → Voy. Distr. Diam. 1: 385. 1833 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... *'In honorem dicitur illustrissimi ducis Martini Affonso de Souza, qui maximo incolarum beneficio Saccharum officinale in Brasiliam introduxit.'*

- SOUSA DA CÂMARA _ MANUEL EMMANUELE DE (1871 - 1955) portugiesischer Botaniker (Mykologe), Professor an der Universidade Técnica de Lisboa, war 1921 kurzzeitig Minister für die portugiesische Landwirtschaft, schrieb 'Catalogus systematicus fungorum omnium Lusitaniae' — (Sousa da Câmara)

SOUSA SÁNCHEZ _ MARIO

Mario Sousa Sánchez (1940 - 2017) mexikanischer Botaniker und Pflanzensammler, Direktor des Herbars an der Universität in Mexiko City, schrieb 1979 über → G. Andrieux den wissenschaftlichen Artikel 'Itinerario botánico de G. Andrieux en Mexico' — (M.Sousa)

Mariosousa Seigler & Ebinger 2006 (Fabaceae—Mimosaceae) → Novon 16(3): 415. 2006 — David Stanley Seigler ... John Edwin Ebinger ... *'Mariosousa honors Mario Sousa, former Director of the Herbarium of the Instituto de Biología (MEXU). Universidad Autónoma de México, who has done extensive work in Acacia systematics, directed the research of a number of students in this area, and collected many specimens of this genus.'*

SOUTHBY _ ANTHONY GAPPER

Anthony Gapper Southby (1799 - 1883) englischer Arzt und Botaniker, begleitete den Autor → Richard Spruce in den Pyrenäen

Southbya Spruce 1849 (Arnelliaceae—Southbyaceae) → Ann. Mag. Nat. Hist. ser. 2, 3: 501. 1849 — Richard Spruce ... *'To no one can I with more propriety dedicate a new genus of Pyrenean Cryptogamia than to Dr. Southby, my companion in so many interesting excursions in those mountains, and a gentleman accomplished in almost every branch of natural history.'*

SOUTHWELL _ SOPHIA

Sophia Southwell, *geb. Campbell, später Lady de Clifford (1743 - 1828) englische Adlige, heiratete 1765

Eduard Southwell 20th Baron de Clifford (1738 - 1777), kultivierte exotische Pflanzen und korrespondierte mit → James Edward Smith

Southwellia Salisb. 1807 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Parad. Lond. ad t 69. 1807 — Richard Anthony Salisbury ... *'In memoriam Sophie Southwell, nobilis viduae Edoardi Lord De Clifford, amore et cultura plantarum dudum inclytissimae.'* und ergänzt auf Englisch ... *'... worthy of being honoured with the family name of Dowager Lady De Clifford, whose stoves have for so long a period been devoted to the cultivation of tender exotics.'*

SOUTHWORTH SPALDING _ EFFIE ALMIRA

Effie Almira Southworth Spalding, *geb. Southworth (1860 - 1947) amerikanische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), erste Pflanzenpathologin im US Department of Agriculture (USDA), identifizierte 1887 den die Baumwollpflanzen vernichtenden Pilz 'Colletotrichum gossypii', unterrichtete an verschiedenen Orten Botanik, war Assistentin von → Beverly Thomas Galloway, ab 1904 Assistentin ihre Mannes Volney Morgan Spalding am Desert Botanical Laboratory der Carnegie Institution in Tucson/Arizona, beschäftigte sich dann mit Wüstenpflanzen, ging nach dem Tod ihres Mannes (1918) an die University of Southern California in Los Angeles, erwarb dort mit 65 Jahren ihren Master in Botanik und gründete 1922 das Herbarium, arbeitete auch mit → Frank Lamson-Scribner — (Southw.)

Southworthia Ellis & Galloway 1909 (Fungi) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien. Math.-Naturw. Cl., Abt. 1, 118: 354. 1909 — Job Bicknell Ellis ... Beverly Thomas Galloway ... äussern sich nicht zur Etymologie, jedoch stammt 'Southworthia floridana' aus dem Herbar von Ellis und heisst heute nach eingehender Untersuchung durch → Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm ... *'Myriangium floridanum Ellis & Galloway ex Rehm'*

- SOUZA _ ÉLVIA R. (1962 - x) brasilianische Botanikerin, Spezialistin für Fabaceae, Professorin an der Universidad Estadual de Feira de Santana/Bahía, arbeitete mit an der Lista oficial de flora amenazada de Brasil (Liste der gefährdeten Flora Brasiliens), schrieb u.a. 'Estudos Filogenéticos na tribo Ingeae ...' sowie mit anderen wie → Luciano Paganucci de Queiroz und → Moothedathu Venugopalan Nair Krishnaraj — (E.R.Souza)
- SOUZA _ VINICIUS CASTRO (1954 - x) brasilianischer Botaniker, war an der Universidade de São Paulo (Escola Superior de Agricultura 'Luiz de Queiroz'), schrieb u.a. 'Botânica sistemática : guia ilustrado para identificação das famílias de Angiospermas da flora brasileira ...' — (V.C.Souza)

SOWERBY _ JAMES

James Sowerby (1757 - 1822) englischer Naturforscher, Zoologe, Botaniker, botanischer Pflanzenzeichner, stammte aus einer Künstlerfamilie im naturwissenschaftlichen Bereich, arbeitete mit → William Aiton für den 'Hortus Kewensis' und an einem Buch über Pilze ('Coloured Figures of English Fungi or Mushrooms'), ausserdem u.a. mit → William Curtis (für dessen 'Flora Londonensis'), → James Edward Smith, → William Withering, → Charles Louis L'Heritier de Brutelle, → Dawson Turner, zeichnete sowohl botanisch ('English botany or coloured figures of British plants') als auch zoologisch ('The British miscellany, or, Coloured figures of new, rare, or little known animal subjects') und zu Fossilien ('Mineral Conchology of Great Britain') — (Sowerby)

Sowerbaea Sm. 1798 (Anthericaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Trans. Linn. Soc. London 4: 218. 1798 — James Edward Smith ... *'In honorem viri amicissimi Jacobi Sowerby, Soc. Linn. Sod. botanici egregii, pictoris optimi, Fungorum Britanncorum scrutatoris acerrimi.'*

Sowerbea Dum.Cours. 1814 (Liliaceae) → Le botaniste cultivateur 7: 67. 1814 — George Louis Marie Dumont de Courset ... nimmt in dieser Schreibweise ('Sowerbea') Bezug zu Sowerbaea Sm.

Soberbaea D.Dietr. 1840 (Liliaceae) → Syn. Pl. (D. Dietrich) 2: 1129. 1840 — David

Nathaniel Friedrich Dietrich ... nimmt in dieser Schreibweise ('Soberbaea') Bezug zu Sowerbaea Sm.

Sowerbyella Nannf. 1938 (Fungi) → Svensk Bot. Tidskr. 32: 118. 1938 — John Axel Nannfeldt ... *'... I propose Sowerbyella in honour of the discoverer of the first species ... Species typica: Peziza radiculata Sow. ex Fr.'*

SOYAUX _ HERMANN

Hermann Soyaux (1852 - 1928) deutscher Gärtner und Botaniker, Forschungsreisender in Afrika für die Kolonialgesellschaft u.a. 1873, 1875, war 1879 - 85 an einer Kaffee-Plantage in Gabun und u.a. mit → Paul Pogge und → Moritz Eduard Pechuel-Loesche unterwegs, dann ab 1888 in Brasilien (Rio Grande do Sul) und lebte schliesslich in Porto Alegre, schrieb zu Erlebnissen und Beobachtungen 'Aus West-Afrika 1873-1876' und 'Deutsche Arbeit in Afrika' — (Soyaux)

Soyauxia Oliv. 1882 (Medusandraceae—Peridisceae) → Hooker's Icon. Pl. 14: 73 (t 1393). 1882 — Daniel Oliver ... *'Mons. Soyaux, now settled in the Gaboon, well deserves that his name should be associated with one of his interesting discoveries in that region.'*

SOYER-WILLEMET _ HUBERT FÉLIX

Hubert Félix Soyer-Willemet (1791 - 1867) französischer Bibliothekar, Apotheker und Botaniker, arbeitete zunächst 1811 - 24 in der Apotheke seines Grossvaters → Pierre Rémi Willemet in Nancy, war dann 40 Jahre lang Bibliothekar in Nancy, betreute auch das naturhistorische Kabinett der Stadt, war Archivar der Société royale des Sciences, Lettres et Arts, arbeitete mit → Dominique Alexandre Godron, schrieb 'Observations sur quelques plantes de France' — (Soy.-Will.)

Willemetia Brongn. 1827 (Rhamnaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 10: 370. 1827 — Adolphe Theodor Brongniart ... *'Huic generi nomen imposui cl. Soyer-Willemet [sic!], Botanici periti, plurium dissertationem auctoris.'*

Soyeria Monnier 1829 (Asteraceae) → Essai Monogr. Hieracium 75. 1829 — Auguste Monnier ... *'... obligé de changer le nom imposé à ce genre par M. H. Cassini, je lui ai donné celui de mon ami, M. Soyer-Willemet, depuis long-tems connu des naturalistes par plusieurs publications remarquables.'*

(!) Hinweis ... *Willemetia Neck. 1777-78 (Asteraceae)* ... *Willemetia Neck. ex Cass. 1827 (Asteraceae)* ... sind nach → Pierre Rémi Willemet benannt ... *Willemetia Maerkl. 1801 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae)* ... nach → Pierre Rémi François de Paule Willemet

SPACH _ ÉDOUARD

Édouard Spach (1801 - 1879) französischer Botaniker, Sekretär von → Charles François Brisseau de Mirbel, wurde 1854 nach dem Tod von → Charles Gaudichaud-Beaupré Kurator am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb u.a. eine 'Histoire naturelle des végétaux' und mit → Hippolyt François Jaubert 'Illustrationes plantarum orientialium', war verheiratet mit der botanischen Zeichnerin/Illustratorin → Fannie Spach geb. Legendre — (Spach)

Spachea A.Juss. 1838 (Malpighiaceae) ... ('Spachea perforata' ist die Nationalblume von St. Vincent)

Spachia Lilja 1840 (Onagraceae)

Spachia T.Post & Kuntze 1903 (Malpighiaceae) → Lex. Gen. Phan. 525.1903 — Tom (Tomas) Erik von Post ... Carl Ernst Otto Kuntze ... nehmen in einer Liste verschiedener Genera u.a. und in dieser Schreibweise ('Spachia') Bezug zu Spachea A.Juss.

Spachelodes Kimura 1935 (Clusiaceae—Hypericaceae) → Bull. Brit. Mus. Nat. Hist. 5:

305. 1976 (Sekundär-Literatur) — Norman K.B. Robson ... schreibt in 'Studies in the Genus *Hypericum L.*' über die Gattungen *Elodes Adams.* und *Elodea Juss.* ... 'The first author to restrict *Elodes* to one of these species was Spach ... Kimura's decision, which was apparently based on the argument that Adanson actually cited that species only, meant that Spach's *Elodes* required a new name. He therefore coined the name *Spachelodes*.'

SPACH _ FANNIE

Fannie Spach, *geb. **Legendre** (19. Jahrh.) französische botanisch-wissenschaftliche Zeichnerin/Illustratorin, Frau von → Édouard Spach (1801 - 1879), zeichnete auch für die Autoren → Philip Barker Webb und → Sabin Berthelot

Legendrea Webb & Berthel. 1844 (Convolvulaceae) → Hist. Nat. Iles Canaries (Phytogr.) 3(2,3): 26. 1844 — Philip Barker Webb ... Sabin Berthelot ... 'Nomen fecimus in honorem domine Fanniae Legendreae nunc Spach, pictricis egregiae, quae jam à principio operam nostram, maritiquae, aliasque quamplures iconibus perpulchris doctisque ornavit.'

SPAENDONCK _ GÉRARD (GERRIT, GERARDUS) VAN

Gérard (Gerrit, Gerardus) **van Spaendonck** (1746 - 1822) (holländisch-)französischer botanischer Künstler und Graveur; kam 1769 nach Frankreich, war ab 1774 Miniaturmaler am Hof von Louis XVI., später (1780) dann Professor für Blumenmalerei am Jardin des Plantes, ab 1793 am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, Lehrer von → Pierre-Joseph Redouté und → Jean Henri Jaume Saint-Hillaire, schuf 'Fleurs dessinées d'après nature' — (Spaend.)

Spaendoncea Desf. 1796 (Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Bot. (Usteri) 19: 18. 1796 — René Louiche Desfontaines ... 'Gerardo Van-Spaendonck florum pictori celeberrimo, in Museo historiae naturalis Parisiensis Iconographiae Professori.'

SPALLANZANI _ LAZZARO

Lazzaro Spallanzani (1729 - 1799) italienischer Geistlicher und Naturwissenschaftler, Professor der Naturwissenschaften in Modena 1760 - 69, in Pavia 1769 - 99, untersuchte die (Meeres-)Fauna und Flora, reiste dazu in Italien, Südfrankreich, auf Sizilien, den Äolischen Inseln und auf dem Balkan (bis nach Konstantinopel), machte medizinische, geologische, mineralogische, chemische, geophysikalische Versuche u.a. zur Verdauung und dem 'Magensaft', zum Blutkreislauf und den weissen Blutkörperchen, zur Vermehrung und Befruchtung, es gelang ihm u.a. die künstliche Befruchtung beim Hund und bei Amphibien, war aber sehr egozentrisch, fast unberechenbar, mit seinem Kollegen → Giovanni Antonio Scopoli sogar persönlich und beruflich verfeindet, brach Kontakte und Freundschaften ab wie z.B. zu → Albrecht von Haller, trotzdem waren seine Vorlesungen stets gut besucht, schrieb u.a. 1780 'Dissertazioni di fisica animale e vegetale' und übersetzte 'Contemplation de la nature' von → Charles Bonnet ins Italienische, E.T.A. Hoffmann war so sehr von Spallanzani beeindruckt, dass er ihn in 'Der Sandmann' als 'Prof. Spalanzani' literarisch verewigte — (Spall.)

Spallanzania Neck. 1790 (Lecythidaceae—Myrtaceae)

Spallanzania Pollini 1816 (Rosaceae) → Hort. Prov. Veron. Pl. Nov. 10. 1816 — Ciro (Cyrus) Pollini ... 'Quamobrem novum condidi genus, quod nomine insignivi immortalis mei magistri Lazzari Spallanzanii, Physiologiae vegetabilis, totiusque naturalis historiae optime meriti.'

Spallanzania DC. 1830 (Rubiaceae)

(SPANIEN) – CARLOS IV. VON SPANIEN

Carlos IV. König von Spanien (1748 - 1819), Sohn von Carlos III. König von Neapel und dessen Frau Maria Amalia von Sachsen (eine Enkelin von August des Starken), galt als träge und beeinflussbar, wurde 1788 König von Spanien, heiratete 1765 seine 13-jährige Kusine → Maria-Luisa (lat. Ludovica) von Bourbon-Parma (1751 - 1819), diese übte mit ihrem Geliebten → Manuel de Godoy starken politischen Einfluss aus, beide (und mit dem Liebhaber Godoy) mussten nach der Machtübernahme durch → Napoleon und der Abdankung des Königs 1808 ins Exil nach Frankreich, später nach Rom, unterstützten die Botaniker → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jiménez, Vater von → Carlota Joaquina Teresa Cayetana de Bourbon y Bourbon-Parma (1775 - 1830)

Carludovica Ruiz & Pav. 1794 (Cyclanthaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 146. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jiménez ... 'Este Género de Palma, dotado de flores masculinas y de flores femininas, le hemos consagrado con el mas profundo respeto en testimonio de nuestro obsequio y gratitud á nuestros Augustos Soberanos el Rey D. Carlos IV y la Reyna Doña Luisa, generosísimos Protectores de la Botánica y de nuestros trabajos.' — (*geehrt sind ... Carlos IV. ... Maria Luisa von Bourbon-Parma) — Pflanzennamen nach **Carlos IV.**, Maria Luisa lat. **Ludovica**

Ludovia Pers. 1807 (Cyclanthaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(2): 576. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt Bezug zu Carludovica Ruiz & Pav. ... 'Nomen Carludovica diversis plantis jam impositum est; hinc illud parum mutavi [et] diminui.' — (*geehrt sind ... Carlos IV. ... Maria-Luisa von Bourbon-Parma)

Ludovia Brongn. 1861 (Cyclanthaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 15: 361. 1861 — Adolphe Theodor Brongniart ... nimmt Bezug zu Carludovica Ruiz & Pav. ... 'Le nom de Ludovia n'ayant été maintenu par aucun auteur, et ayant contre lui l'antériorité de celui de Carludovica, nous l'avons adopté pour ce nouveau genre.' — (*geehrt sind ... Carlos IV. ... Maria-Luisa von Bourbon-Parma)

Ludoviopsis Saporta 1868 (Fossil) → Mém. Soc. Géol. France ser. 2, 8: 338. 1868 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... 'Je donne ce nom à des fragments de frondes monocotylédones, analogues à celles des Carludovica (Ludovia, Pers.) actuels par ce que laissent entrevoir leurs principaux caractères.' — (*geehrt sind ... Carlos IV. ... Maria-Luisa von Bourbon-Parma)

Anmerkung zu Carludovica/Ludovia ... Johann Baptist Emmanuel Pohl war der Meinung, dass Genus-Namen bestehend aus *Vor-* und *Zu-*Namen in der Botanik nicht dienlich seien, weshalb er 'Cosmibuena' in 'Buena' änderte (s. die Widmung dort), nennt dann noch weitere Beispiele, bei denen er wohl der Auffassung war, es handle sich um eine Verbindung von Vor- und Nachnamen, irrte allerdings in der Benennung von 'Juanullo' und 'Carludovica', mit der jeweils *zwei* Personen geehrt sind - einmal mit den beiden *Nach-*Namen (für Jorge Juan & Antonio Ulloa) und einmal mit den *Vor-*Namen (für Carlos IV. von Spanien & Maria-Luisa (lat. Ludovica) von Bourbon-Parma), und in 'Gomortega' sind dann für *eine* Person - wie (oft) in Spanien üblich - *zwei Nach-*Namen enthalten (für Casimiro Gómez Ortega), hier eine Notwendigkeit um die verschiedenen Personen mit dem Namen Ortega auseinander halten zu können; Pohl scheint die sehr eindeutige Widmung, die sogar noch besonders auf die *männlichen* und *weiblichen* Blüten abhebt und dann dieses Paar benennt, so nicht gekannt zu haben

(SPANIEN) – FERDINAND VII. VON SPANIEN

Ferdinand VII. König von Spanien (1784 - 1833), wurde in den Napoleonschen Kriegen zunächst (mit seinem Bruder *Don Carlos*) in Frankreich festgehalten, dann aber durch → Napoleon 1814 als spanischer König eingesetzt, förderte die Naturwissenschaften, ist offizieller Sohn von König → Carlos IV. (1748 - 1819) und → Maria Luisa von Bourbon-Parma (1751 - 1819), wahrscheinlich ist aber → Manuel de Godoy (1767 - 1831) der leibliche Vater, Bruder von → Carlota Joaquina Teresa Cayetana de Bourbon y Bourbon-Parma (1775 - 1830)

Ferdinanda Lag. 1816 (Asteraceae) → Gen. Sp. Pl. 31. 1816 — Mariano Lagasca y Segura ... 'Ferdinando VII, Hispaniarum et Indiarum Regi Augusto, exoptatissimo, Scientiarum naturalium, Botanices praecipue munificentissimo Patrono, hocce novum corymbiferarum genus, in amoris, fidei, et gratitudinis testimonium, qua maxima possumus reverentia consecramus.'

(!) Hinweis ... *Ferdinanda Benth. & Hook.f. 1876 (Bignoniaceae)* ... ist nach → Fernando II. von Portugal benannt

(SPANIEN) – ISABELLA II. MARÍA LUISA VON SPANIEN

Isabella II. María Luisa Königin von Spanien (Isabel de Borbón y Borbón-Dos Sicilias) (1830 - 1903) Königin von Spanien (1833 - 68), Tochter von → Ferdinand VII. aus dessen 4. Ehe, Enkelin von König → Carlos IV. von Spanien und seiner Frau → María Luisa, folgte durch Dekret im Alter von knapp 3 Jahren ihrem verstorbenen Vater auf den Thron (wurde zunächst vertreten durch ihre Mutter), was zu kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen ihren Anhängern und denen ihres Onkels Carlos (den Carlisten) führte, wurde gegen ihren Willen mit ihrem (angeblich homosexuellen) Cousin Francisco de Asís de Borbón verheiratet, war daher bekanntermassen untreu, von 12 (offiziell anerkannten) Kindern erreichten nur 4 das Erwachsenenalter, ging nach ihrem Sturz 1868 zunächst nach Paris ins Exil, sie sorgte u.a. für den Ausbau des Eisenbahnnetzes und eine effiziente Kanalisation in Madrid

Callianassa Webb & Berthel. 1836-50 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Hist. Nat. Iles Canaries (Phytogr.) 3: 144-145. 1836-50 — Philip Barker Webb ... Sabin Berthelot ... '*Callianassa, que et pulchra regina, nomen generi decoro conveniens elegimus; fuit et nymphe Callianassa Nereus filia. Callianassam formosam, florem veluti sceptrum aut virgineum diadema, Hispaniarum Reginae potentissimae Isabella II oblatam, demissè porrigitur: antè regis pedes à Fortunatis suis novellos projicimus flores artique herbarie propitiati et Floræ Ibericæ cultoribus dominam fieri matremque benignam votis piis et puro hoc anathemate exposcimus.*' — mit der Art '*Callianassa isabelliana*', Callianassa = schöne Königin, und sie wird in der Kindheit als sehr schön beschrieben

(!) Hinweis ... die Autoren erwähnen aber auch eine Oceanide/Nereide/Merces-Nymphe, eine der 50 Töchter des → Nereus

(SPANIEN) – MARIA-LUISA (LUDOVICA) VON BOURBON-PARMA

Maria-Luisa (*lat. Ludovica) von Bourbon-Parma (1751 - 1819) Königin von Spanien, heiratete 1765 als 13-jährige → Carlos IV. König von Spanien (1748 - 1819), ein Sohn von Carlos III. König von Neapel und dessen Frau Maria Amalia von Sachsen (eine Enkelin von August des Starken), ihr Mann galt als träge und beeinflussbar, wurde 1788 König von Spanien, tatsächlich übte sie mit ihrem Geliebten → Manuel de Godoy starken politischen Einfluss aus, beide (und mit dem Liebhaber Godoy) mussten nach der Machtübernahme durch → Napoleon und der Abdankung des Königs 1808 ins Exil nach Frankreich, später nach Rom, unterstützten die Botaniker → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jiménez, Mutter von → Carlota Joaquina Teresa Cayetana de Bourbon y Bourbon-Parma (1775 - 1830) und → Ferdinand VII. König von Spanien (1784 - 1833)

Aloysia Palau 1784 (Verbenaceae) → Parte Práct. Bot. 1: 767. 1784 — Antonio Palau y Verdera ... '*ALOYSLA – Luisa ... Yerba de la Princesa.*'

Carludovica Ruiz & Pav. 1794 (Cyclanthaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 146. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Este Género de Palma, dotado de flores masculinas y de flores femininas, le hemos consagrado con el mas profundo respeto en testimonio de nuestro obsequio y gratitud á nuestros Augustos Soberanos el Rey D. Carlos IV y la Reyna Doña Luisa, generosísimos Protectores de la Botánica y de nuestros trabajos.*' — (*geehrt sind ... Carlos IV. ... Maria Luisa von Bourbon-Parma) — Pflanzennamen nach **Carlos IV.**, Maria Luisa lat. **Ludovica**

Aloysia Ortega ex Juss. 1806 (Verbenaceae) → Ann. Mus. Hist. Nat. 7: 73. 1806 — Casimiro Gómez Ortega ... Antoine-Laurent de Jussieu ... '*La première de ces espèces est la verberna triphylla ... qui avoit été nommé primitivement aloysia par Ortega ... on peut la croire suffisante pour les séparer, en adoptant pour elles le nom donné par Ortega.*'

Aloysia Juss. 1806 (Verbenaceae) → Ann. Mus. Hist. Nat. 7: 73. 1806 — Antoine-Laurent de Jussieu ... nimmt Bezug zu Aloysia Ortega ... '*La première de ces espèces est la verberna triphylla ... qui avoit été nommé primitivement aloysia par Ortega ... on peut la croire suffisante pour les séparer, en adoptant pour elles le nom donné par Ortega.*'

Ludovia Pers. 1807 (Cyclanthaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(2): 576. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt Bezug zu Carludovica Ruiz & Pav. ... '*Nomen Carludovica diversis plantis jam impositum est; hinc illud parum mutavi et diminui.*' — (*geehrt sind ... Carlos IV. ... Maria-Luisa von Bourbon-Parma)

Ludovia Brongn. 1861 (Cyclanthaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 15: 361. 1861 — Adolphe Theodor Brongniart ... nimmt Bezug zu Carludovica Ruiz & Pav. ... '*Le nom de Ludovia n'ayant été maintenu par aucun auteur, et ayant contre lui l'antériorité de celui de Carludovica, nous l'avons adopté pour ce nouveau genre.*' — (*geehrt sind ... Carlos IV. ... Maria-Luisa von Bourbon-Parma)

Ludoviopsis Saporta 1868 (Fossil) → Mém. Soc. Géol. France ser. 2, 8: 338. 1868 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... '*Je donne ce nom à des fragments de frondes monocotylédones, analogues à celles de Carludovica (Ludovia Pers.) actuels par ce que laissent entrevoir leurs principaux caractères.*' — (*geehrt sind ... Carlos IV. ... Maria Luisa von Bourbon-Parma)

Anmerkung zu Carludovica/Ludovia ... Johann Baptist Emmanuel Pohl war der Meinung, dass Genus-Namen bestehend aus *Vor-* und *Zu-*Namen in der Botanik nicht dienlich seien, weshalb er 'Cosmibuena' in 'Buena' änderte (s. die Widmung dort), nennt dann noch weitere Beispiele, bei denen er wohl der Auffassung war, es handele sich um eine Verbindung von Vor- und Nachnamen, irrte allerdings in der Benennung von 'Juanulloa' und 'Carludovica', mit der jeweils *zwei* Personen geehrt sind - einmal mit den beiden *Nach-*Namen (für Jorge Juan & Antonio U'loa) und einmal mit den *Vor-*Namen von Spanien & Maria-Luisa (lat. *Ludovica*) von Bourbon-Parma), und in 'Gomortega' sind dann für *eine* Person - wie (oft) in Spanien üblich - *zwei* *Nach-*Namen enthalten (für Casimiro Gómez Ortega), hier eine Notwendigkeit um die verschiedenen Personen mit dem Namen Ortega auseinander halten zu können; Pohl scheint die sehr eindeutige Widmung, die sogar noch besonders auf die *männlichen* und *weiblichen* Blüten abhebt und dann dieses Paar benennt, so nicht gekannt zu haben

(SPANIEN) – PHILIPP IV. VON SPANIEN

Philipp IV. König von Spanien (1605 - 1665), war der letzte spanische König mit Grossmachtbestreben, führte Krieg gegen die Niederlande und war im 30-jährigen Krieg mit Österreich verbündet, nach ihm sind die Philippinen benannt

Philippinaea Schltr. & Ames 1920 (Orchidaceae) → Orchidaceae (Ames) 6: 278. 1920 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... Oakes Ames ... benennen diese Gattung nach der Herkunft der Species von den Philippinen, die nach Philipp IV. König von Spanien benannt sind, die Benennung ist damit zwar indirekt, aber dennoch auch nach diesem Herrscher

SPANOGHE _ JOHAN BAPTIST

Johan Baptist Spanoghe (1798 - 1838) (belgisch-)holländischer Zivilverwalter und Pflanzensammler, war für die niederländische Ostindien-Kompanie von 1816 - 37 in Ostindien, Indonesien sowie Timor und sammelte insbesondere dort Pflanzen, arbeitete teils mit und für → Carl Ludwig Blume, schrieb dazu 'Prodromus florae timorensis' — (Span.)

Spanoghea Blume 1849 (Sapindaceae) → Rumphia 3: 172. 1849 — Carl Ludwig Blume ... '*Genus hoc novum in honorem Viri dum in vivis erat amicissimi, Spanoghe, constitutum est. Hic, in Indiâ natus, disciplinarum tantum non plane rudis erat, cum a me præceptis literarumque subsidiis maxime necessariis instructus est, ut in explorandâ illustrandâque Archipelagi Indici Florâ ditissimâ me adjuvaret. Atque initio quidem amicitia potius eum incitabat: deinde vero, quum Præfectus in insulam Timor missus esset, incredibili amore ipsius Scientiæ amabilis incanduit summoque studio vegetatiô illius regionis explorandæ operam dedit.*'

SPARRMANN _ ANDERS

Anders Sparrmann (Sparrman) (1748 - 1820) schwedischer Arzt, Botaniker und Ornithologe, Professor für Naturgeschichte in Stockholm, studierte schon im Alter von 14 Jahren Medizin, wurde 1765 Schiffsarzt unter Kapitän → Carl Gustav Ekeberg und bereiste bis 1767 die Ostindischen Inseln und China, reiste danach auf Veranlassung Linnés 1772 auch nach Kapstadt, um Pflanzen und Bevölkerung zu studieren, nahm so als Assistent von → Johann Reinhold Forster und dessen Sohn → Johann Georg Adam Forster auf der 2. Reise von → James Cook teil und forschte auch in Australien, Ozeanien und Südamerika, war dann 1780 - 97 Kurator der Naturkundlichen Sammlungen der Königlichen Akademie der Wissenschaften sowie ab 1790 Dozent/Professor für Naturgeschichte und Arzneikunde am Collegium medicum in Stockholm, reiste dann

wieder i.A. von König → Gustav III. 1787 für 1 Jahr nach Westafrika (Guinea, Senegal, Kap Verde), schrieb über seine Chinareise 'Iter in Chinam - Resa till China', seine Reisetagebücher in 3 Bänden 'Resa till Gode Hopps - Udden' wurden in mehrere Sprachen übersetzt, schrieb ornithologische Bücher über schwedische Vögel und beschrieb/illustrierte 100 Vogelarten/Vögel aus einer privaten Sammlung — (Sparm.)

Sparmannia Buc'hoz 1779 (Scrophulariaceae) → Pl. Nouv. Decouv. 3. 1779 — Pierre Joseph Buc'hoz ... '*Nous avons donné à ce genre le nom de Sparmannia, & nous avons tiré cette dénomination du nom de M. Sparmann, Médecin Suedois, si connu parmi les Naturalistes par les différens voyages qu'il a faits autour du monde pour l'Histoire Naturelle, avec MM. Solander & Forster.*'

Sparmannia L.f. 1782 (Malvaceae—Tiliaceae) → Suppl. Pl. 41. 1782 — Carl von Linné d.J. ... '*In memoriam Andreae Sparmann, Sueci, itinere botanico in Chinam, in Caput bonae spei, & adjacentes Terras Africanas, etiam in dissitimas Insulas Maris notii cum Dominis Forsteris instituto celebris, qui Capensia plurima communicavit.*' — orth. var. zu Sparrmannia L.f.

Sparmannia L.f. 1782 (Malvaceae—Tiliaceae) → Suppl. Pl. 41. 1782 — Carl von Linné d.J. ... '*In memoriam Andreae Sparmann, Sueci, itinere botanico in Chinam, in Caput bonae spei, & adjacentes Terras Africanas, etiam in dissitimas Insulas Maris notii cum Dominis Forsteris instituto celebris, qui Capensia plurima communicavit.*' — veröffentlicht als 'Sparmannia'

SPARROW _ FREDERICK KROEBER

Frederick Kroeber Sparrow (1903 - 1977) amerikanischer Botaniker (Mykologe), 1949 - 73 Professor an der Universität in Michigan, befasste sich mit aquatischen Pilzen und schrieb dazu u.a. 'Aquatic Phycomyces' und 'Fungi in oceans and estuaries', war u.a. befreundet mit dem Mykologen → Herbert Hice Whetzel und dem Kopenhagener Kollegen → Henning Eiler Petersen — (Sparrow)

Sparrowia Willoughby 1963 (Fungi) → Nova Hedwigia 5: 336. 1963 — Leonard Guy Willoughby ... '*It is named in honour of Prof. F.K. Sparrow.*'

- SPATAFORA _ JOSEPH 'JOEY' W. (fl. 2000) amerikanischer Biologe und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor am Department of Botany and Plant Pathology, Oregon State University at Corvallis/Oregon, schrieb u.a. mit → Janet Jennifer Lungsa-ard, → William 'Bill' Louis Culberson — (Spatafora)

SPATHYS _ ...

(Herr) ... **Spathys** (19. Jahrh.), entdeckte diese Pflanze auf Korfu, unterrichtete → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck (1776 - 1858) davon

Spathysia Nees 1838 (Cleaceae) → Naturgesch. Eur. Leberm. 4: 43, 171, 178. 1838, → Bryol. Germ. Laubm. 2(1): 150. 1827 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... diskutiert die Art 'Dumortiera spathysii' und stellt sie in diese neue Gattung, nennt Spathys als Sammler ... '*Auf der Insel Corfu von Herrn Spathys entdeckt und mir gütigst mitgeteilt.*'

SPECKLIN (SPECKLE) _ VEIT RUDOLF

Veit Rudolf Specklin (Speckle) (1505 - 1550) deutsch-elsässischer Formschneider und Stecher, war aus/in Strassburg, arbeitete u.a. die Holzschnitte zum Kräuterbuch 'De historia stirpium' von → Leonhard Fuchs aus und ist auch mit dem Zeichner Albrecht Meyer sowie Heinrich Füllmaurer (der für die Übertragung auf die Druckstöcke verantwortlich war) in diesem Kräuterbuch abgebildet (eine grosse Ehrung für hervorragende Arbeit), stach auch für Hans Holbein d.J. um 1538 - 40 ein Porträt des → Erasmus von Rotterdam, sein Sohn Daniel wurde zunächst Seidensticker, später ein bedeutender Architekt für Befestigungsanlagen

Specklinia Lindl. 1830 (Orchidaceae) → Gen. Sp. Orchid. Pl. 8. 1830 — John Lindley ... '*Nomen in honorem Rodolphi Specklin sculptoris in ligno eximii, cujus icones plantarum pro avo suo praestantissime in Fuchsii Historia stirpium, de Botanica optime meruerunt.*'

SPEE _ MAXIMILIAN JOHANNES MARIA HUBERT VON

Maximilian Johannes Maria Hubert Reichsgraf von Spee (1861 - 1914) deutscher Marine-Offizier (Vizeadmiral), fuhr mit der Kaiserlichen Marine zur See u.a. nach China (Boxer-Aufstand), Deutsch Westafrika, Deutsche Schutzgebiete Südsee, war zunächst Sieger in der Seeschlacht 1914 von Coronel (vor Chile) gegen die britische Flotte, wurde dann aber selbst bald darauf von dieser bei den Falklandinseln versenkt

Speea Loes. 1927 (Alliaceae—Amaryllidaceae—Liliaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 10: 63. 1927 — Ludwig Eduard Theodor Lösener ... '*Ieh schlage für diese Liliacee den Namen Speea vor, zu Ehren des Siegers von Coronel, des Admirals Maximilian Graf von Spee.*'

- SPEER _ EBERHARD OTTO VON (1940 - x) österreichischer (?) Botaniker (Mykologe, Lichenologe), schrieb u.a. 'Bleichung und Färbung von Schnitten durch dunkle Pilzfruchtkörper', 'Untersuchungen an einigen parasitischen Pilzen und ihren Wirtspflanzen' — (Speer)

SPEERSCHNEIDER _ JULIUS FERDINAND

Julius Ferdinand Speerschnieder (1825 - 1903) deutscher Arzt, Lehrer und Naturforscher, war u.a. Kurator des Fürstlichen Naturalienkabinetts in Rudolstadt/Thüringen

Speerschnidera Trevis. 1861 (Lichenes) → Flora 44(1): 3. 1861 und 44(4): 52. 1861, → Flora 40(6): 81-87. 1857 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... äussert sich nicht zur Etymologie, verweist aber auf die Abhandlung von Speerschnieder aus dem Jahr 1857 ... '*Dass das Faulen der Kartoffelknollen bei der sogenannten Kartoffelkrankheit durch die ausgestreuten und keimenden Sporen des Blattpilzes (Peronospora devastatrix) verursacht wird, durch Experimente bewiesen von Dr. J. Speerschnieder.*'

SPEGAZZINI _ CARLOS LUIS (CARLO LUIGI)

Carlos Luis Spegazzini (*ital. Carlo Luigi Spegazzini) (1858 - 1926) (italienisch-)argentinischer (Paläo-) Botaniker (Mykologe, Algologe), war ab 1879 in Argentinien und liess sich 1884 in La Plata nieder, war dort Dozent/Professor der Botanik an der Universität und auch Kurator des Herbars, gründete ein Arboretum und ein mykologisches Institut, unternahm mehr als 20 Forschungsreisen durch Südamerika bis nach Patagonien, sammelte intensiv zu Gefässpflanzen und Pilzen, schrieb viel u.a. 'Fungi Patagonici', 'Fungi Fuegiani' sowie 'Fungi Argentini' — (Speg.^{IPNI-IFPNI})

Spegazzinia Sacc. 1880 (Fungi) → Rev. Mycol. (Toulouse) 2: 140. 1880 — Pier Andrea Saccardo ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Hab. in foliis culmisque Andropogonis Grylli a Selva et a Conegliano, Aut. 1877 ubi legit cl. C. Spegazzini, cui novum genus lubenter dico.*'

Spegazzinula Sacc. 1883 (Fungi) → Syll. Fung. 2: 537. 1883 — Pier Andrea Saccardo ... bildet aus 'Dubitatio dubitationum' *Speg.* dieses neue nun nach dem Autor der Art benannte Genus

Spegazzinites Felix 1894 (Fossil) → Z. Deutsch. Bot. Geol. Ges. 46: 279. 1894 — Johannes Paul Felix ... nimmt Bezug zu Spegazzinia Sacc.

Spegazzinia Backeb. 1934 (Cactaceae) → Blätt. Kakteenf. 1935-1 (Liste der Sammler) — Curt Backeberg ... '*Folgende Botaniker, Forschungsreisende, Berufs- und Privatsammler suchten in den Heimatländern der Kakteenfamilie lebendes und Herbar-Pflanzenmaterial ... Dr. C. Spegazzini - Argentinien ...*'

Neospegazzinia Petr. & Syd. 1936 (Fungi) → Ann. Mycol. 34: 45. 1936 — Franz Petrak ... Hans Sydow ... (be)nennen diesen Pilz nach dem Sammler ... '*Neospegazzinia* ... *Auf dünnen Blättern von Poa fuegiana, Fortescue, Kap Horn, Südamerika, 12. II. 1924, leg. C. Spegazzini.*'

Carlusia G.Arnaud 1954 (Fungi) → Bull. Trimest. Soc. Mycol. France 69: 294. 1954 — Gabriel Arnaud ... '*Carlusia n. g. (dédié à Carlos Spegazzini) ...*'

Spegazziniella Bat. & I.H.Lima 1959 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 56: 339-341. 1959 — Augusto Chaves Batista ... Iracema Hollanda Lima ... geben keine Erklärung zur Etymologie, jedoch wird Spegazzini auf den Seiten 291 und 292 als Autor verschiedener Arten von Parapeltella genannt

Spegazziniophytum Esser 2001 (Euphorbiaceae) → Gen. Euphorb. (Radcliffe-Smith) 371. 2001 — Hans-Joachim Esser ... benennt dieses neue Genus nach dem Autor der Art '*Colliguaja patagonica*' Speg.

(!) Hinweis ... *Carlusia Samp. 1923 (Lichenes)* ... ist nach → Carlos I. von Portugal benannt

- SPENCER _ MICHAEL A. (1960 - 2010) amerikanischer Botaniker, Kurator, Bromelien-Spezialist, Professor, war am National Museum of Natural History/Smithsonian Institution in Washington DC — (M.A.Spencer)

SPENCER-CHURCHILL _ GEORGE

George Spencer-Churchill, 5. Duke of Marlborough, Marquess of **Blandford** (*geb. als George Spencer, George Spencer-Churchill ab 1817) (1766 - 1840) englischer Adliger, war mehrmals Parlamentsmitglied und 2 Jahre lang 'Lord of the Treasury', kaufte 1798 das Anwesen 'Whiteknights Park' bei Reading westlich von London, auf seinem extravaganten Wohnsitz fanden dann viele und kostspielige 'Partys' statt, war ausserdem bekannt für seine Antiquitäten und eine wertvolle Bibliothek, gab riesige Summen für seinen Garten und die exotischsten Pflanzen aus, war schliesslich 1819 bankrott und zog sich nach Blenheim Palace bei Woodstock/Oxfordshire zurück (so benannt nach dem deutschen Ort Blindheim an der Donau, wo unter seinem Vorfahr, dem 1. Duke of Marlborough, das französische Heer geschlagen wurde - Battle of Blenheim, im Deutschen bekannt als Schlacht von Höchstädt 1704), Freund des Autors → James Edward Smith

Blandfordia Andrews 1804 (Diapensiaceae) → Bot. Repos. ad t 343. 1804 — Henry Cranke Andrews ... '*Our figure is from a specimen communicated by the Right Hon. the Marquis of Blandford, from his magnificent gardens at White Knights, near Reading, Berks. Little need be urged for the propriety of our naming a plant from the Marquis of Blandford; and thus, dedicating this small part of our labours to his lordship; as few, at present, patronize the science, through all its branches, with so much vigour and liberality, or who have equal knowledge in its theory and practice.*'

Blandfordia Sm. 1804 (Blandfordiaceae—Liliaceae) → Exot. Bot. 1: 5. 1804 — James Edward Smith ... '*Mr. Andrews's Blandfordia, named after the present Marquis of Blandford, being the Galax of Linnaeus, we have found no name more worthy to decorate this genus, which belongs to what Linnaeus calls the Patrician order of plants ...*'

SPENNER _ FRIDOLIN KARL LEOPOLD

Fridolin Karl Leopold Spenner (1798 - 1841) deutscher Arzt und Botaniker, war ab 1832 Professor für medizinische Botanik an der Universität in Freiburg i.Br. und neben → Karl Julius Perleb auch Direktor des BG, lebte um 1826 zeitweise in Schwetzingen und ordnete das Herbar von → Johann Michael Zeyher, schrieb eine 'Flora friburgensis' (Spenner stammt aus Säckingen, sein Vorname Fridolin nimmt Bezug auf den Hl. Fridolin als Gründer der Stadt) — (Spenn.)

Spenera Mart. ex DC. 1828 (Melastomataceae)

Nepsera Naudin 1849 (Melastomataceae) → Ann. Sci. Nat. ser. 3, 13: 28. 1850 — Charles Victor Naudin ... diskutiert u.a. '*Spenera aquatica*' Mart. ex DC. und '*Rhexia aquatica*' Sw. '*Bonpl.*', bildet dann dieses neue Genus ... '*Planta a veris Speneris habitu et omnibus characteribus omnino diversa.*' — Pflanzenname als Anagramm

SPERANSKI _ MICHAEL MICHAJLOWITSCH

Michail Michailowitsch Speranski (*russ. Михайл Михайлович Сперанский) (1772 - 1839) russischer Staatsmann, auch Mathematiker, Berater von Zar Alexander I., war u.a. Minister und 1819 - 21 General-Gouverneur von Sibirien, reformierte die Regierung des asiatischen Russland

Speranskia Baill. 1858 (Euphorbiaceae) → Etude Euphorb. 388. 1858 — Henri Ernest Baillon ... '*J'ai donné à ce genre le nom du ministre Speranski, l'admirable réformateur du gouvernement de la Russie asiatique.*'

SPERLING _ OTTO

Otto Sperling (1602 - 1681) dänisch-norwegischer (Leib-)Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Bergen und ab 1632 als Stadtphysicus in Christiania (Oslo), war sehr sprachbegabt, studierte zunächst in Leiden, war nach dem Medizinstudium in Padua noch Garteninspektor bei → Nicolò Contarini, kam dann nach Kopenhagen und war 'Kongelig botanicus' im Garten von Christian IV. auf Schloss Rosenborg, wurde der Beteiligung an einem Komplott für schuldig befunden und sass dann 17 Jahre bis zum Tode in Haft, schrieb 1642 'Hortus Christianaeus seu Catalogus plantarum quibus serenissimi Principis Christiani IV. Daniae, Norvegiae ...' und eine Autobiographie, Freund von → Caspar Bartholin, → Jørgen Fuiren und → Ole Worm

Sperlingia Vahl 1810 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Skr. Naturhist.-Selsk. Kiøbenh. 6: 112. 1810 — Martin Henrichsen Vahl ... '*Botaniken synes Kong Christian den 4de meget at have yndet. Han stiftede ikke allene den første offentlige botaniske Have her i Landet, men anlagde og en for sig selv ved Rosenborgs Slot. Til Opseer over denne satte han Otto Sperling. Vel har denne ikke efterladt sig andet Bevæs paa sin Kundskaab om Væxter, end blot en Fortegnelse over Haven han forestod, Hortus Christianæus Hafn., men hans Samtidige, der vare i Stand til at bedømme ham i denne Henseende, ansaae ham for at være vel bevandret deri ... Mange gives, som ikke have bidraget mere, og adskillige mindre til Videnskabens Udbredelse, end Sperling, efter hvilke man har opkaldet Planter. Jeg troer, at det saaledes kan undskyldes, at jeg har villet bevare dennes Minde som Botanist.*'

- SPESCHNEW _ NICOLAI NICOLAIEVICH (*russ. Никола́й Никола́евич фон Спéшнев) (1844 - 1907) russischer Botaniker (Mykologe), Professor an der Universität Kiev, war ab 1891 im Kaukasus als leitender Winzer in Kachetien, ab 1894 am Landwirtschaftsministerium in Tiflis, schrieb zu Pflanzenkrankheiten von Kulturpflanzen und 'Beiträge zur Kenntnis der Pilzflora des Kaukasus', Schüler von → Heinrich Anton de Bari, → Ferdinand Gustav Julius von Sachs — (Speschnew)

SPETA _ FRANZ

Franz Speta (1941 - 2015) österreichischer Botaniker, Spezialist für Hyacinthaceae und andere Zwiebelpflanzen, arbeitete am Oberösterreichischen Landesmuseum in Linz und war dort 1993 - 2003 Leiter des Biologiezentrums, hielt an der Universität in Salzburg Vorlesungen in Systematischer Botanik, reiste 1974 mit → Wolfgang Holzner und → Erich Hübl in Persien, schrieb u.a. 'Systematische Analyse der Gattung Scilla L. (Hyacinthaceae)' — (Speta)

Spetaea Wetschnig & Pfosser 2003 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Taxon 52(1): 87. 2003 — Wolfgang Wetschnig ... Martin Pfosser ... '*The generic epithet is chosen to honor Franz Speta, born 22 Dec. 1941, in Linz/Urfaeh, Austria, who drew the author's attention to the peculiarities of this plant and morphological differences with the iconotype of Scilla plumbea Lindl.*'

SPHINX – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Sphinx (*griech. Σφίγξ), nach der griechischen Mythologie eine Dämonin der Zerstörung und des Unheils (die griechische Sphinx (wörtlich die 'Würgerin') ist ein geflügelter Löwe mit Frauenkopf), Tochter des Ungeheuers → Typhon und Echidna, Schwester von Hydra, → Chimära, → Cerberus und → Orthos, stellte den Vorbeikommenden ein immer gleiches Rätsel, erwürgte und verschlang diejenigen, die es nicht lösen konnten, stürzte sich in den Tod als Ödipus es löste

Sphinxia E.Reid & M.Chandler 1933 (Fossil)

Sphinxia C.S.Li, J.Hilton & A.R.Hemsl. 1997 (Fossil) → Bot. J. Linn. Soc. 123: 139. 1997 — Cheng Sun Li, Jason Hilton ... A.R. Hemsley ... *'Etymology-Sphinx: the composite Greek mythical creature who posed questions of 'innocent passers-by.'* — non *Sphinxia E.Reid & M.Chandler*

SPIEGEL _ ADRIAAN VAN DEN

Adriaan van den Spiegel (auch Spigel, Spiegel, *lat. Adrianus Spigelius) (1578 - 1625) flämischer Arzt (Anatom, Chirurg) und Botaniker, war kurzzeitig 'Medicus Primarius' in Böhmen und Mähren, ab 1616 Professor der Anatomie in Padua, praktizierte dort auch als Arzt, befasste sich mit der Anatomie des Blutkreislaufs und des Nervensystems, beschrieb u.a. die Malaria, arbeitete auch über Platt- und Rundwürmer, Pflanzenanatomie und die medizinische Verwendung von Pflanzen, schrieb u.a. 'De humani corporis Fabrica libri X' (erschien posthum)

Spigelia L. 1753 (Loganiaceae) → Critica Botanica 94. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomona Generica' ... *'Spigelia – Spigelius Andr. – Germ. – [inclaruit] 1606.'*

Spigelia P.Browne 1756 (Fabaceae—Leguminosae)

SPIELMANN _ JAKOB REINHOLD

Jakob Reinhold Spielmann (1722 - 1783) (französisch-)elsässischer Arzt, Botaniker, Apotheker, Professor der Medizin, Chemie und Botanik in Strassburg 1755 - 83 (→ Johann Wolfgang von Goethe war 1770/71 sein Gasthörer), führte daneben auch die elterliche Apotheke weiter (sie ist die älteste Apotheke Frankreichs und steht vermutlich schon seit 1268 am selben Ort in Strassburg), reiste in Deutschland, schrieb u.a. 'Prodromus florae argentoratensis' und 'Institutiones materiae medicae' — (Spielmann)

Spielmannia Medik. 1775 (Myoporaceae—Scrophulariaceae) → Hist. & Commentat. Acad. Elect. Sci. Theod.-Palat. 3(Physic.): 196. 1775 — Friedrich Kasimir Medikus ... *'Spielmanno genus hoc novum sacrum esse volui. Merita sua in botanicam summa esse, nemo non novit. Hortum botanicum suae curae commissum multis stirpibus auxit. Vir indefessus in docendo, liberalissimus in communicandis plantis, cui nil magis curae est, quam ut scientiam botanicam amplificet & illustret.'*

Spielmannia Cusson ex Juss. 1828 (Apiaceae)

SPIES (SPIESS) _ JOHANN CARL

Johann Carl Spies (Spiess) (1663 - 1729) deutscher Arzt, (Land-)Physikus, war u.a. in Wernigerode, später Leibarzt am Hof in Wolfenbüttel, ab 1718 Professor der Medizin (Physiologie, Anatomie) an der Universität in Helmstedt, schrieb medizinisch-botanische Abhandlungen über die Verwendung von (Heil-)Pflanzen

Spiesia Neck. ex Kuntze 1891 (Fabaceae—Leguminosae)

- SPIN/SPICNO _ LUIGI RAIMONDO NOVARINO DI (Marquese di Spin/Spigno, auch Marquis Louis de Spin) (fl. 1809) italienischer Adliger, Militär, Botaniker, Mitglied des Conseil général des Département Po, besass einen BG in San Sebastiano Po bei Turin, schrieb darüber 'Le Jardin de St. Sébastien avec des notes sur quelques plantes nouvelles ou peu connues' — (Spin)
- SPINNER _ EDWIN GEORGE 'Ted' (1938 - 2018) britischer (Paläo-)Botaniker (Palynologe), war am Department of Geology der Universität Sheffield, schrieb u.a. mit → Leslie Ravsell Moore — (E.Spinner^{IPNI-IPNI})

SPIRE _ CAMILLE JOSEPH

Camille Joseph Spire (1871 - 1932) französischer (Kolonial-/Militär-)Arzt und Botaniker, arbeitete ab 1900 in den französischen Kolonien in Westafrika und Indochina, sammelte auch Pflanzen für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb u.a. 'Le coutchouc en Indo-China ...' — (Spire)

Spirella Costantin 1912 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Fl. Indo-Chine (P.H. Lecomte et al.) 4: 78. 1912 — Julien Noël Costantin ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Laos: Phon-thane, forêts (Spire).'*

- SPIRIN _ WJACHESLAV A. (Viacheslav) (fl. 2006) russischer Forscher, Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an den Universitäten in Helsinki (2010) und St. Petersburg — (Spirin)

SPITZEL _ ANTON VON

Anton von Spitzel (1807 - 1853) deutscher Botaniker, Pflanzensammler, Forstmann, war u.a. in München, Landshut, Bad Reichenhall und Aschaffenburg (u.a. als Direktor am Forstinstitut ab 1848), befasste sich mit der Vegetation in den bayrischen Wäldern, sammelte Pflanzen, beschrieb u.a. Orchideen — (Spitzel)

Spitzelia Sch.Bip. 1833 (Asteraceae) → Flora 16(2): 725, 727. 1833 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... *'Dixi genus in honorem amiciss. de Spitzel, soc. bot. Ratisch. sodali, viri de re herbaria bene meriti.'*

SPIX _ JOHANN BAPTIST VON

Johann Baptist von Spix (1781 - 1826) deutscher Botaniker und Zoologe, war Kurator der zoologischen Sammlung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, reiste 1817 i.A. des bayrischen Königs → Maximilian I. als Begleitung der österreichischen Erzherzogin → Leopoldine zu ihrer Hochzeit mit Dom Pedro I. nach Brasilien, sammelte dort u.a. mit → Carl Friedrich Philipp von Martius — (Spix)

Spixia Schrank 1819 (Asteraceae) → Pl. Rar. Hort. Monac. t 80. 1819 — Franz von Paula Schrank ... *'Dedicavi hoc genus D. Doctori Spix, ex Collegio Academiae regiae scientiarum, qui cum D. Dr. Martio in Brasilia augmento historiae naturalis indefessam operam locavit.'* — *'[Ich huldigte durch diese Gattung dem Hrn. Dr. Spix, Mitglieder der königl. Akademie der Wissenschaften, der in Brasilien mit Hrn. Dr. Martius zur Aufnahme der Naturgeschichte mit allem Eifer gearbeitet hat.]'*

Spixia Leandro 1821 (Euphorbiaceae—Peraceae) → Denkschr. Königl. Akad. Wiss. München 1819: 231. 1818-20 — Leandro do Santissimo Sacramento ... *'... novum genus constituo ... quod in memoriam Viri praclarissimi, Doctoris Joannis Spixii ejus nomine adpello.'*

Anmerkung ... König Ludwig I. war schon als Kronprinz nicht mit den Kosten für die Brasilien-Expedition einverstanden gewesen und als König versuchte er dann Restzahlungen einzubehalten, aber von Martius und Spix bekamen vor Gericht recht. Ludwig erlaubte sich nun, die beiden Herren damit zu ärgern, sie immer mit vertauschtem Namen anzusprechen und Boshafte über den jeweils anderen zu sagen. So soll er nach dem Tode von Spix den von Martius gefragt haben ... *'Wie geht's, lieber Spix? und was macht der Martius, der dumme Kerl,*

der mir soviel Geld gekostet hat für sein brasilianisches Heu ...?

SPLITGERBER _ FREDERIK LOUIS

Frederik Louis Splitgerber (1801 - 1845) holländischer Botaniker, Reisender und Pflanzensammler, war als privater Wissenschaftler in Amsterdam, sammelte Pflanzen in Italien (1833), auf Sizilien und in Surinam (1837 - 38), befasste sich insbesondere mit den Bignoniaceae, schrieb u.a. 'De plantis novis surinamensibus' — (Splitg.)

Splitgerbera Miq. 1840 (Urticaceae) → Comm. Phytogr. 133. 1840 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... *'Nomen dedi in honorem amicissimi viri F.L. Splitgerber, Amstelædamensis, qui totus eximio cum ardore et indefessa prorsus diligentia, amabili scientiæ deditus, Surinamum adiit et plantarum detectarum jam nuper aliquas publici juris fecit ...'*

SPOLVERINI _ GIAMBATTISTA

Giambattista Spolverini (1695 - 1762) italienischer (Veroneser, Venezianischer) Adliger (Marchese) und Dichter, schrieb 1758 ein 5.000 Verse langes Lehr- und Lob-Gedicht in der Art → Vergils über den Reisanbau ('La coltivazione del riso')

Spolverinia A.Massal. 1856 (Fungi) → Flora 39: 281. 1856 — Abramo Bartolommeo Massalongo ... *'Inscribitur eximio illi poetæ Veronensi Spolverinio qui tam eleganter cecinit Oryzæ cultum.'*

SPON _ JAKOB (JACQUES)

Jakob Spon (*franz. Jacques Spon) (1647 - 1685) französischer Arzt, auch Archäologe, praktizierte als Arzt in Lyon, emigrierte später (1685) aus Konfessionsgründen nach Zürich, befasste sich intensiv mit der Archäologie, reiste dazu in Italien, Dalmatien, Griechenland und in der Levante u.a in Begleitung des Botanikers → George Wheeler, schrieb (medizinisch) über den Gebrauch von Kaffee, Tee und Schokolade, ausserdem zu seinen Reisen 'Voyage d'Italie, de Dalmatie, de Grèce et du Levant, fait aux années 1675 et 1676' und 'Recherches curieuses d'antiquité'

Sponia Comm. ex Decne. 1834 (Cannabaceae—Ulmaceae)

SPONHEIMER _ JULIUS

Julius Sponheimer (x - 1939) deutscher Firmendirektor, Pflanzensammler, war aus/in Boppard am Rhein, widmete sich vor allem den Pilzen und gab vieles an → Wilhelm Kirschstein, seine Witwe vermachte seine Sammlung (Fungi mit ca. 9.000 Belegen vor allem aus dem Rheinland, aus Süddeutschland und den Alpen) dem BG in Berlin

Sponheimeria Kirschst. 1941 (Fungi) → Hedwigia 80(1/2): 120, 131. 1941 — Wilhelm Kirschstein ... *'... Eine von ihm aufgefundenene neue Gattung, die weiter unten beschrieben wird, soll auch seinen Namen tragen. Ich nenne sie ihm zu Ehren Sponheimeria. Noch kurz vor seinem Tode habe ich mit dem Verstorbenen korrespondiert, so ist mir sein Scheiden sehr überraschend gekommen. Ich werde ihn stets in treuem Andenken behalten.'* ... nennt ihn auch als Sammler mit ... *'Laubwald oberhalb Burg Sooneck, Niederheimbacher Wald. Rheinland. Auf dem Baste eines noch am Baum hängenden, dürren Lindenastes. 8. 3. 1939. J. Sponheimer.'*

- SPOONER _ BRIAN MARTIN (1951 - x) britischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Algologe), 2007 am Jodrell Laboratory der Royal Botanic Gardens in Kew, schrieb über Pilze — (Spoonier)

SPORLEDER _ FRIEDRICH WILHELM

Friedrich Wilhelm Sporleder (1787 - 1875) deutscher Jurist und Botaniker, war ab 1815 Verwaltungsbeamter (Rat, Regierungsrat) der gräflichen Regierung in Wernigerode, befasste sich mit der Naturkunde und insbesondere mit der Botanik, sammelte für sein Herbar und Naturalienkabinett, bestimmte Pflanzen von → Heinrich Karl Beyrich, schrieb über Pflanzen aus der Umgebung von Wernigerode sowie einen 'Beitrag zur Flora der Insel Portorico' — (Spörl.)

Sporledera Hampe 1837 (Bruchiaceae—Ditrichaceae) → Linnaea 11: 279. 1837 — Georg Ernst Ludwig Hampe ... *'Unser Moos ... ist ... so ausgezeichnet, dass ich diese Gattung mit Vergnügen meinem Freunde, dem Herrn Regierungsrath Sporleder in Wernigerode weihe, der sich um die Harzflora sehr verdient macht.'*

Sporledera Bernh. 1842 (Pedaliaceae) → Linnaea 16: 33, 41. 1842 — Johann Jakob Bernhards ... *'... und ... eine eigene zu gründen, die ich, dem Hrn. Regierungsdirector Sporleder in Wernigerode zu Ehren, welcher sich um die Bestimmung der von Beyrich in Nordamerika gesammelten Pflanzen so manches Verdienst erworben hat, Sporledera nennen möchte.'*

Sporlederia Stiehler 1860 (Fossil) → Berichte Naturwiss. Vereins Harzes Blankenburg: 'Bromeliaceen Vorwelt' 5-7. 1860 — August Wilhelm Stiehler ... *'Die neue Palaeoxyris-Art hatte nemlich zu Wettin im Schieferthone der Steinkohle der Berg-Commissair Dr. Jasche zu Isenburg aufgefunden und den Gegenabdruck dem Regierungsdirector Sporleder zu Wernigerode geschenkt ... Mit Rath und That unterstützte mich der, als ausgezeichnete Botaniker bekannte, Regierungsdirector Sporleder bei der nähern Untersuchung dieses interessanten Pflanzenrestes ...'*

SPRAGUE _ CHARLES JAMES

Charles James Sprague (1823 - 1903) amerikanischer Bankier und Botaniker (Mykologe, Lichenologe), auch Poet und Musiker, war in den 1850er-/1860er-Jahren Kurator am Herbar der Boston Society for Natural History, sammelte Pilze und Flechten für sein Herbar, zu dem auch → Cyrus G. Pringle 1874 - 80 beitrug, befasste sich mit → Charles Darwin, schrieb 'The Darwinian Theory' — (C.Sprague)

Spragueola Massee 1896 (Fungi) → J. Bot. 34: 149. 1896 — George Edward Massee ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'On the ground, amongst pine-leaves. New England (Sprague, no. 5758).'*

SPRAGUE _ ISAAC

Isaac Sprague (1811 - 1895) amerikanischer Botaniker, auch botanischer und zoologischer Zeichner und Illustrator, arbeitete für John James Audubon auf einer ornithologischen Expedition auf dem Missouri River 1843, ausserdem für → William Oakes und u.a. langjährig für → Asa Gray, illustrierte u.a. 'Wild flowers of America' von George Goodale und 'Flowers of the field and forest' von Alpheus Baker Hervey — (I.Sprague)

Spraguea Torr. 1851 (Montiaceae—Portulacaceae) → Proc. Amer. Assoc. Advancem. Sci. 4: 190. 1851 — John Torrey ... *'The drawings of the accompanying plants were made by Mr. Charles Sprague, of Cambridge, who ranks among the most eminent botanical draughtsmen of our day ... As an expression of the estimate placed on the valuable services rendered to botany by Mr. Sprague, this new genus has been called Spraguea.'*

- SPRAGUE _ RODERICK (1901 - 1962) amerikanischer Botaniker (Mykologe), befasste sich u.a. mit Gräsern und Pflanzenkrankheiten, schrieb u.a. 'Diseases of cereals and grasses in North America : (fungi, except smuts and rusts)' und 'Septoria disease of Gramineae in western United States' — (R.Sprague)

SPRAGUE _ THOMAS ARCHIBALD

Thomas Archibald Sprague (1877 - 1958) britischer Botaniker, war 1900 - 45 in Kew, befasste sich mit der botanischen Nomenklatur, arbeitete für den 'Index Kewensis' und 'Index Londinensis', schrieb u.a. zur botanischen Nomenklatur sowie zu Nomenklatur-Problemen, unternahm eine botanische Expedition nach Venezuela und Kolumbien, besuchte auch die Kanarischen Inseln, arbeitete mit an der 'Flora of Tropical Africa' von → Daniel Oliver, war seit 1938 verheiratet mit Mary Letitia 'Manna' Sprague geb. Green (1886 - 1978), eine walisische Botanikerin/botanische Künstlerin, die ebenfalls für den 'Index Kewensis' und 'Index Londinensis' arbeitete — (Sprague)

Spragueanella Balle 1954 (Loranthaceae) → Bull. Seanc. Inst. Roy. Col. Belge 25: 1632, 1634. 1954 — Simone Balle ... '*Le genre ne compte qu'une seule espèce ... que Sprague a fort bien décrite dans la Flora of Tropical Africa ...*'

SPRAGUE _ VICTOR

Victor Sprague (1908 - 2001) amerikanischer Zoologe (Pathobiologe, Parasitologe), Spezialist für Mikrosporidien (diese zu den niederen Pilzen gehörenden Parasiten verursachen Infektionen, die zu den häufigsten parasitischen Erkrankungen im Tierreich gehören), Professor am Center for Environmental and Estuarine Studies der Universität von Maryland — (V.Sprague)

Spraguea Weissenb. 1976 (Fungi—Algae) → Comp. Pathobiol., I, Biol. Microsporidia: Titelblatt, 203, 216. 1976 — Julius Richard Weissenberg ... war inzwischen verstorben ... Victor Sprague, einer der Herausgeber von dessen 'Microsporidian Interactions With Host Cells', bemerkt in Fussnoten ... (1) '*Deceased. The text of Professor Weissenberg's manuscript for the volume had just been completed when he died. The editors found necessary to condense the contents of the paper but they have been very careful to preserve the meaning.*' ... (3) '*... In the original manuscript Dr. Weissenberg was of the opinion that these unique features of the host-parasite relations justify the creation of a new genus and a new family for Nosema lophii. Therefore, he proposed Spraguea g. n. with S. lophii as type species and Spraguidae f. n. ...*'

(!) Hinweis ... Genus oder Genera ist/sind sowohl in Fungi als auch Algae verzeichnet, wobei der Index Fungorum schreibt ... '*This generic name is not currently considered to apply to an organism within the fungal clade.*'

SPRECKELSEN (SPREKELSEN) _ JOHANN HEINRICH VON

Johann Heinrich von Spreckelsen (Sprekelsen) (1691 - 1764) deutscher Jurist und (Amateur-)Botaniker, war Rechtsanwalt, später Ratssekretär in Hamburg, sein privater botanischer Garten wurde u.a. von Linné besucht, sandte Exemplare dieser dann nach ihm benannten Gattung an den Autor → Lorenz Heister

Sprekelia Heist. 1755 (Amaryllidaceae) → Beschr. Afr. Pfl. 15, 17. 1755 — Lorenz Heister ... '*Zu denen ungleichen aus der Familie oder Klasse der Zwiebelgewächse habe ich nach dem oberwehnten Lehrgebäude billig und mit gutem Grund gezählt ... 3) die Sprekelia oder Sprekelsbume, welchen Geschlechtsnamen ich zum Zeichen der Dankbarkeit hergenommen habe von dem Herrn von Sprekelsen, wohlverdienten und berühmten Rechtsgelahrten, auch Geheimschreiber der Stadt Hamburg, einem Manne, der auch in der ganzen Naturgeschichte sehr bewandert ist, und welcher vordem im Jahre 1738 unserm Helmstädtischen medicinischen Garten mit einer großen Menge derer raresten ausländischen Kräuter und Bäume, so er mit großer Mühe und Unkosten vorher aus vielen Ländern zusammen gesammelt, beschenkt, und folglich die Kräuterlehre und Wissenschaft dadurch sehr allhier befördert hat.*'

- SPRENGEL _ ANTON (1803 - 1851) deutscher (Paläo-)Botaniker (Algologe), befasste sich neben Algen auch mit

Farnen und Fossilien, schrieb u.a. über die Vegetation in der Umgegend von Halle, Sohn von → Kurt Polycarp Joachim Sprengel (1766 - 1833) — (A.Spreng.^{IPNI-IPFNI})

SPRENGEL _ CHRISTIAN KONRAD

Christian Konrad Sprengel (1750 - 1816) deutscher Theologe und Lehrer, unterrichtete Deutsch, Latein, Griechisch, Französisch, Religion, Mathematik und Naturkunde an verschiedenen Schulen in Berlin und (Berlin-)Spandau, bekam Ärger mit den kirchlichen Vorgesetzten durch Vorschläge zur Verkleinerung/Trennung von Klassen und zur Verkürzung von Andachten/Gebeten, wurde wegen des Vorwurfs grober Erziehungsmethoden/Misshandlungen krank und musste den Schuldienst 1794 wegen angeblicher Vernachlässigung seiner Pflichten sogar verlassen, lebte dann sehr zurückgezogen in Berlin und gab Privatunterricht, beschäftigte sich auf Anraten seines Arztes → Ernst Ludwig Heim mit der Natur, erhielt von ihm sogleich die erste Stunde Botanikunterricht, erforschte dann genauestens den Blütenaufbau und die Beziehung zwischen Blüten und Bestäubern, schrieb dazu 1793 'Das entdeckte Geheimniß der Natur im Bau und in der Befruchtung der Blumen' mit hunderten Detailzeichnungen auf 25 Tafeln, 1811 über die Nützlichkeit und die Bedeutung der Bienen und Bienezucht für die Befruchtung von Obstbäumen, schrieb 1815 noch ein Buch mit Anmerkungen zu → Ovid, → Virgil und Tibull, schon 1787 hatte → Carl Ludwig Willdenow Sprengels Entdeckungen in 'Florae berolinensis prodromus' veröffentlicht, übernahm 1802 dann Sprengels Bestäubungsbiologie in die 3. Ausgabe seines 'Grundriss der Kräuterkunde zu Vorlesungen', → Georg Franz Hoffmann in Göttingen lobte Sprengels Buch schon bei Erscheinen, während → Johann Wolfgang von Goethe ein Gegner war, richtige Anerkennung erfuhr Sprengels Werk aber erst viele Jahre nach seinem Tod über → Charles Darwin, → Kurt Polycarp Joachim Sprengel (1766 - 1833) war sein Neffe — (C.K.Spreng.)

Sprengelia Sm. 1794 (Epacridaceae—Ericaceae) → Kongl. Vetensk. Acad. Nya Handl. 15: 260. 1794 — James Edward Smith ... '*Jag har velat upnämna den til hedrande minne af Herr Christ. Conrad Sprengel Rector Schole vid Spandao i Brandenburg, så mycket förtjent at hugkommas som Örtkännare genom des förträffliga arbete om sättat på hvilket Insecterna befördra Växternas befrödande, tryckt i Berlin 1793; och om et slägte skulle mera än et annat passa at bära hans namn, så bör det vara et, som utmärkes genom nagon synnerlighet i befrödnings delarne.*'

Springalia Andrews 1798 (Epacridaceae—Ericaceae) → Bot. Repos. 1: 2. 1797 — Henry Cranke Andrews ... nimmt in dieser Schreibweise ('Springalia') Bezug zu Sprengelia Sm.

Springalia DC. 1839 (Epacridaceae) → Prodr. (DC.) 7(2): 768. 1839 — Augustin Pyramus de Candolle ... erwähnt unter Sprengelia Smith u.a. auch Springalia And. und lässt die botanische Beschreibung von 3 zu Sprengelia Sm. gehörenden Arten folgen — nach IPNI 'err. typ.'

SPRENGEL _ KURT POLYCARP JOACHIM

Kurt (Curt) Polycarp Joachim Sprengel (1766 - 1833) deutscher Arzt und Botaniker (Bryologe, Mykologe, Algologe), Professor der Medizin ab 1787 und später der Botanik (1797 - 1833), auch Direktor des BG in Halle, praktizierte als Arzt, befasste sich mit forensischer Medizin und Medizinhistorie, schrieb u.a. eine Universalgeschichte der Medizin, über die Flora von Halle sowie eine 'Historia rei herbariae', Vater von → Anton Sprengel (1803 - 1851), Neffe von → Christian Konrad Sprengel (1750 - 1816), war durch Heirat dann auch mit der Papiermacher-Dynastie Kefenstein verbunden, s. dazu → Christoph Ludwig Albrecht Kefenstein (1792 - 1872) — (Spreng.)

Sprengelia Schult. 1809 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Observ. Bot. (Schultes) 134. 1809 — Josef August Schultes ... '*... quam munificentia clarissimi Professoris et Doctoris, Cons. Sprengel, Hallens. ... nobis erit planta nostra in memoriam et honorem optime de Medicina et Botanica meriti viri.*'

Curtia Cham. & Schltdl. 1826 (Gentianaceae) → Linnæa 1: 209. 1826 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*Sprengelius, quem Curtium adpellavere parentes, hanc plantam primus sub Sabbatiae nomine descripsit, quam nos, novi generis parentes, Curtiae nomine salutamus.*'

SPRENGER _ KARL (CARLO, CHARLES) LUDWIG

Karl (Carlo, Charles) **Ludwig Sprenger** (1846 - 1917) deutscher Gärtner und Botaniker, lebte ab ca. 1877 aus Gesundheitsgründen im Süden, arbeitete u.a. auf den Borromäischen Inseln, war auch Partner einer Gärtnerei am Vesuv, legte in Neapel einen eigenen botanischen Garten an (den 'Hortus botanicus Vomeriensis') und machte botanische Studien, hybridisierte u.a. Yuccas, war ab 1907 zuständig für den kaiserlichen Garten von Wilhelm II. auf Korfu, hatte weltweiten Kontakt zu Botanikern z.B. mit → David Grandison Fairchild und → William Trelease — (Sprenger)

Sprengeria Greene 1906 (Brassicaceae)

- **SPRIBILLE _ TOBY** (fl. 2001) (österreichisch-)amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Taxonom, war u.a. an der Universität Graz, an den Universitäten von Alberta in Edmonton (Kanada) und von Montana in Missoula (USA), befasste sich mit den Flechten in Nordamerika, der Flora von Alaska und am Yukon, wurde 2016 ausgezeichnet mit dem 'Aino Henssen Award' (nach → Aino Marjatta Henssen), schrieb sehr viel u.a. mit → Theodore Lee Esslinger, → Trevor Goward, → Josef Hafellner, → Helge Thorsten Lumbsch und → Helmut Mayrhofer — (T.Sprib.)

SPRING _ ANTOINE FRÉDÉRIC

Antoine Frédéric Spring (*eigentlich Joseph Antoine Spring) (1814 - 1872) (deutsch-)belgischer Arzt und Botaniker (Mykologe, Pteridologe), Professor der Anatomie und Physiologie in Liège 1839 - 72, Präsident der belgischen Königlichen Akademie der Wissenschaften, praktizierte davor (1836 - 37) als Arzt in München, war dort auch 2 Jahre lang Kurator am BG — (Spring)

Springia Van Heurck & Müll.Arg. 1870 (Apocynaceae) → *Observ. Bot. Heurckiani* 142. 1870 — Henri Ferdinand Van Heurck ... Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... '*Nous dédions ce genre à M. le Dr A. Spring, professeur à l'université de Liège, et qui par son admirable monographie de Lycopodiacees et par d'autres travaux importants s'est fait un nom impérisable. Nous sommes heureux d'avoir trouvé l'occasion, en créant ce genre, de témoigner notre reconnaissance à ce savant botaniste, qui a contribué à cette publication et qui, par la vérification de toutes les Lycopodiacees de l'herbier de M. le Dr Henri van Heurck, nous a rendu des services signalés.*'

SPRUCE _ RICHARD

Richard Spruce (1817 - 1893) englischer Naturforscher und Botaniker, (Bryologe) arbeitete zunächst 1839 - 44 als Lehrer in Haxby und York, widmete sich dann ganz der Botanik, reiste und sammelte Pflanzen (über 30.000) in Spanien (Pyrenäen) 1845 - 46, in Südamerika am Amazonas und in den Anden 1849 - 64 u.a. mit → Alfred Russel Wallace, war dann wieder in England (an verschiedenen Orten), sollte u.a. den Chinarindenbaum besorgen, befasste sich auch mit der indigenen Bevölkerung, schrieb u.a. 'Notes of a Botanist on the Amazon and Andes' (mit A.R. Wallace), 'Report on the expedition to procure seeds and plants of the Cinchona succirubra' und 'Palmae amazonicae' — (Spruce)

Sprucea Wilson & Hook.f. 1845 (Dicranaceae) → 'The Botany of the Antarctic Voyage of H.M. Discovery Ships *Erebus* and *Terror* in the years 1839-1843 under the Command of Captain Sir James Clark Ross', I: Fl. Antarct. 128. 1847 — William M. Wilson ... Joseph Dalton Hooker ... '*In proposing that [name] of Sprucea for this fine genus, we commemorate the services rendered to British Botany, and especially to Muscology, by our acute friend, Mr. Richard Spruce, of York.*'

Sprucea Benth. 1853 (Rubiaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 5: 229. 1853 — George Bentham ... '*The Rubiaceae collected by Mr. Spruce on the Amazon and the Rio Negro are numerous, and many of them constitute fine additions to the known genera and species of that Order. I have been preparing descriptions of most of them, in connection with a general revision of the American genera; but in the meantime I cannot resist the pleasure of dedicating to the discoverer a very handsome and remarkable shrub belonging apparently to the tribe of Cinchoneae.*', und in der Fussnote ist vermerkt ... '*I am aware that the name of Sprucea has been substituted by Mr. Wilson for the Holomitrium of Bridel, a genus of*

Mosses; but this change has neither been adopted by Müller, nor recognized by Mr. Spruce himself, nor does it appear to be required by the most generally received rules of nomenclature.'

Sprucella Steph. 1886 (Lepidoziaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 8: 92. 1886 — Franz Stephani ...

'Ich habe die Pflanze zu Ehren des Autors der 'Hepaticae Amazonicae et Andinae', Sprucella benannt, als ein Zeichen der Bewunderung für eine seltene Hingebung, die er ein ganzes Leben hindurch den Lebermoosen gewidmet und die er mit seinem unvergleichlichen Werke gekrönt hat.'

Sprucella Pierre 1890 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 1: 27. 1890 — Jean Baptiste Louis Pierre ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Il habite l'embouchure du Rio-Negro et porte le n° 1530 dans la collection de Spruce.*'

Spruceella Müll.Hal. 1900 (Pottiaceae) → Gen. Musc. Frond. 396. 1900 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... '*Zu Ehren des verdienten englischen Botanikers und amerikanischen Reisenden R. Spruce begründet.*'

Spruceina Kuntze 1903 (Lepidoziaceae) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 611. 1903 — (Tom (Tomas) Erik von Post ...) Carl Ernst Otto Kuntze ... nennt '*Protocephalozia* § *Spruce em. Schiffner sed nom. del. sesquipedale*', benennt diese um

Sprucina Nied. 1908 (Malpighiaceae) → Arbeiten Bot. Inst. Königl. Lyceums Hosianum Braunsberg 3: 18. 1908 — Franz Josef Niedenzu ... äussert sich nicht zur Etymologie, führt Spruce jedoch mehrfach als Sammler in der Amazonasregion auf, erstellt u.a. eine 'Mascagnia spruceana', schreibt in einer Fussnote ... '*... Specimina denique omnia in herbariis Candolleano, Bruxellensi et Vindobonensi schedula signata '2853: Hiraeca (Mascagnia) bracteosa Griseb. Prope Panuré ad Rio Uaupès. Coll. Spruce Oct. 1853 - Jan. 1853' ... genus probant novum floribus valde zymorphis ad Trigoniaceas vel Polygalaceas spectans, cui nomen sit Sprucina.*'

Spruceanthus Verd. 1934 (Lejeuneaceae) → Ann. Bryol. Suppl. 4: 151. 1934 — Frans Verdoorn ... bezieht sich auf Spruce als Autor und auf Arten von Sprucea, gliedert davon mehrere in diese neue Gattung aus

Spruceanthus Sleumer 1936 (Flacourtiaceae—Malvaceae—Tiliaceae) → Notizbl. Dahlem 13: 362. 1936 — Hermann Otto Sleumer ... '*Genus novum in honorem cl. Richard Spruce, exploratoris Brasiliae amazonicae Peruviaequae adjacentis, ultra collectoris plantae originalis descriptorisque nominatum.*' — wurde ersetzt durch *Neosprucea Sleumer* 1938

Neosprucea Sleumer 1938 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 14: 47. 1938 — Hermann Otto Sleumer ... '*Wegen der vor einigen Jahren veröffentlichten Lebermoosgattung gleichen Namens, auf die mich der Autor freundlicherweise aufmerksam machte, sehe ich mich veranlaßt, meine Gattung Spruceanthus umzubenennen.*' — ersetzt *Spruceanthus Sleumer* 1936

Spruceida M.Cáceres, Aptroot & Lücking 2017 (Lichenes) → Bryologist 120(2): 206. 2017 — Marcela Eugenia da Silva Cáceres ... André Aptroot ... Robert Lücking ... '*This new genus is named after Richard Spruce (1817-1893), the first collector of lichens in the Amazon region, at the occasion of his 200th birth year.*'

SPRUNER _ WILHELM VON

Wilhelm von Spruner (1805 - 1874) deutscher Forscher, Apotheker, Botaniker, war als Militär-Apotheker in Griechenland (1834 - 43, in Nauplia und Athen) und in Bayern (1844 - 58), sammelte Pflanzen und legte ein Herbar an, wird auch mit den Epitheta 'sprunerii', 'sprunerianum, -a, -us' geehrt — (Spruner)

Sprunnera Sch.Bip. ex Walp. 1843 (Asteraceae)

SPURCK _ TIM

Tim Spurck (1955 - 2009) australischer Botaniker (Algologe)

Timspurckia Eun C.Yang, J.L.Scott & J.A.West 2010 (Algae) → Phycologia 49: 606. 2010 — Eun Chan Yang ... Joe Scott ... John A. West ... '*Dr. Tim Spurck (1955 - 2009) was a wonderful research colleague and friend who provided superb insights and technical assistance on numerous cell biological techniques to many staff in School of Botany, University of Melbourne. He died in his sleep of a coronary complication on the night of 12 January 2009 at the age of 53. He is sorely missed by many of us. We have chosen the genus name Timspurckia to honour him.*'

SQUALERMO (GENANNT ANGUILLARA) _ LUIGI

Luigi Anguillara, *hiess eigentlich Luigi Squalermo (1512 - 1570) italienischer/vatikanischer Arzt und Botaniker, war 1. Präfekt (1546 - 61) und Vorgänger von → Melchior Wieland (Guilandinus) am BG in Padua, lebte dann in Ferrara, war Schüler von → Luca Ghini und reiste botanisch in Italien, Balkan, Griechenland, Zypern, Korsika und Sardinien, sein Werk 'Semplici' mit der Beschreibung von 1540 Pflanzen, ihren Fundorten und medizinischen Wirkungen wurde von → Giovanni Marinelli herausgegeben

Anguillaria Gaertn. 1788 (Myrsinaceae—Primulaceae)

Anguillaria R.Br. 1810 (Colchicaceae—Liliaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 273. 1810 — Robert Brown ... '*Genus ... in memoriam dicit Aloysii Anguillariae Bot. Prof. Patav. botanici sui seculi eximii, de quo vide judicium Halleri in Biblioth. bot. 1. p. 329. Anguillaria Gaert. idem genus ac Artisia est.*'

- SQUINABOL _ SENOFONTE (XENOFONTE) (1861 - 1941) italienischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), schrieb u.a. 'Contribuzioni alla flora fossile dei terreni terziarii della Liguria' und 'Flora terziaria italica' (1893) sowie 'Radiolarie Cretacee degli Euganei', wurde in der Zoologie geehrt mit dem Protisten-Genus Squinabolella *Pessagno* 1969 — (Squinab.^{IPNI-IPNI})

SREDINSKY _ NICOLIA KIRILOWITSCH

Nicolia Kirilowitsch Sredinsky (1843 - 1908) russischer Botaniker (Mykologe), befasste sich vorallem mit der Vegetation in Zentral- und Südost-Asien, sammelte u.a. diese Pflanze, veröffentlichte 1876 'Herbarium Cryptogamicum Rossicum' — (Sred.)

Sredinskya (Stein) Fed. 1950 (Primulaceae) → Flora USSR 18: 151. 1967 (englische Ausgabe) — Berthold Stein ... Andrey Aleksandrovich Fedorov ... '*Named after the Kharkov botanist N.K. Sredinskii, one of the first collectors of the plant.*'

- SREEKUMAR _ PUTHENPURAYIL VISWANATHAN (1954 - x) indischer Botaniker (Mykologe), war am Botanical Survey of India in Coimbatore — (Sreck.)

SREEMADHAVAN _ C.P.

C.P. Sreemadhavan (fl. 1965) indischer Botaniker — (Sreem.)

Sreemadhavana Rauschert 1982 (Acanthaceae) → Taxon 31: 555. 1982 — Stephan Rauschert ... '*Die folgende Liste enthält Gattungsnamen, die als ausdrücklicher Ersatz (nomina nova) an die Stelle älterer, aufgrund der Homonymregel zu verwerfender Gattungsnamen treten sollen ... Sreemadhavana nom. nov. pro Odontophyllum Sreemadhavan ... 1977, non (Lessing) Spach. 1841 (Asteraceae/Compositae).*'

- SRIVASTAVA _ BALESHWAR PRASAD (1904 - 1938) indischer (Paläo-)Botaniker, schrieb 'Silicified plant remains from the Rajmahal Hills' (1944) — (B.P.Srivast.^{IPNI-IPNI})

- SRIVASTAVA _ GOPAL KRISHNA (1939 - x) indischer (Paläo-)Botaniker, war an der Universität von Allahabad/Indien, schrieb u.a. mit → Divya Darshan Pant — (G.K.Srivast.^{IPNI-IPNI})
- SRIVASTAVA _ SATISH KUMAR (1935 - 2010) indischer (Paläo-)Botaniker, arbeitete bei der Chevron Oil Field Research Company in Kalifornien — (Sat.K.Srivast.^{IPNI-IPNI})
- SRIVASTAVA _ SHYAM CHANDRA (fl. 1973) indischer (Paläo-)Botaniker am Birbal Sahni Institute of Palaeobotany in Lucknow/Indien, schrieb u.a. 'Some micro- and megastrobili from the Lower Triassic of Gopad river valley, Nidhpur' — (Shy.C. Srivast.^{IPNI})
- SRIVASTAVA _ SUNIL KUMAR (1957 - x) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (S.K.Srivast.)
- SRIVASTAVA _ SURESH CHANDRA (1944 - x) indischer Botaniker (Bryologe), schrieb u.a. 'Indian hornworts : a taxonomic study' und 'Indian Lepidoziineae : (a taxonomic revision)' — (S.C.Srivast.)

STAAF _ MARTIN

Martin Staaf (1731 - 1788) schwedischer Unternehmer ('director of economy') in Göteborg, Schüler und Korrespondent von Linné 1772, sandte ihm vieles aus der Natur Chinas

Staavia Dahl 1787 (Bruniaceae) → Observ. Bot. (Dahl) 14-15. 1787 — Anders Dahl ... '*Novum igitur Genus constitui, quod Staavia dicitur in honorem indefessi Linneani Discipuli, oeconomiae Directoris dignissimi, Dni. Martini Staaf, qui non modo omnem naturae ambitum dexterrime amplexus est, sed Species Naturalium Chinesens innumeras Dominis a Linne inspicendas misit, cum is quoque illa est, qui Gothoburgi Scientiam amabilem fovet, sustentat, omnibusque commendat.*'

Stavia Thunb. 1792 (Bruniaceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 7: 108. 1792 — Carl Peter Thunberg ... nimmt in dieser Schreibweise ('Stavia') Bezug zu *Staavia Dahl* ... '*Genus e speciminibus capensis, a Celeb. Praeside communicatis, nominavit Botanicus excellens, prematura morte ereptus, Dn. D. And. Dahl.*'

STABEROH _ JOHANN HEINRICH JULIUS

Johann Heinrich Julius Staberoh (1785 - 1857) deutscher Apotheker in Berlin, unterrichtete ab 1817 Chemie, Physik und Botanik an der Tierarzneischule, war später Medizinalassessor und 'Geheimer Medizinalrat', u.a. auch Mitglied der Prüfungskommission für Apotheker, gründete eine Fabrik chemischer Produkte in Oranienburg, arbeitete an der 5. Ausgabe von 'Pharmacopoea borussica' (1829) mit, legte ein Herbar an und sammelte Mineralien

Staberoha Kunth 1841 (Restionaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 3: 442. 1841 — Carl Sigismund Kunth ... '*Dixi hoc genus in honorem H. Staberoh, regi a consiliis medicis, viri humanissimi inque scientia chemica maxime eruditi.*'

STABLER _ GEORGE

George Stabler (1839 - 1910) britischer Botaniker (Bryologe) und auch Lehrer, unterrichtete in Levens/Westmoreland (Schottland), war befreundet u.a. mit → Richard Spruce (seinem Klassenkameraden) und → Robert Braithwaite, korrespondierte u.a. mit → Sextus Otto Lindberg, → Carl Friedrich Warnstorf und → Benjamin Carrington, musste dann aber wegen Augenproblemen die Botanik aufgeben, erblindete schliesslich, schrieb 'Hepaticae and Musci of Westmorland' — (Stabler)

Stableria Lindb. ex Braithw. 1878 (Bryaceae) → Utkast Eur. Bladmoss. 20. 1878 — (Robert

Braithwaite ...) Sextus Otto Lindberg ... '... vi anse osa derfor fullt berättigade till att gifva henne, som ensam bildar ett synnerligt utmärkt genus, ett annat generiskt namn: *Stableria* efter vår gode vän, Mr. G. Stabler i Levens, Westmoreland.'

STABLES _ WILLIAM ALEXANDER

William Alexander Stables (1810 - 1890) schottischer Botaniker und Naturforscher, sammelte 1832 - 62 im Norden Schottlands und um Inverness in Irland Pflanzen, lebte als Verwalter auf Cawdor Castle/Elginshire

Scalesia Arn. ex Lindl. 1836 (Asteraceae) → H.J. Noltie, 'The generic name *Scalesia* (Compositae) - an etymological plunder' in Archives of natural history 39: 167-169. 2012 — George Arnott Walker Arnott ... verwechselte den Namen und schrieb in der Veröffentlichung 'Scales', Henry John Noltie ... untersucht in seinem Beitrag die Benennungsgeschichte dieser Gattung mit dem Ergebnis ... 'The final two, *squashed*, lines on this slip [of paper in Arnott's manuscript] reveal the fascinating etymology of the name: 'in honor of W. Scales Esq., Cawdor Castle, Elginshire', with a later correction referring to the inserted cross: 'His name is Stables. What a blunder!!!'

STACHE _ KARL HEINRICH HECTOR GUIDO

Karl Heinrich Hector Guido Stache (1833 - 1921) (schlesisch-)österreichischer Geologe und Paläontologe, 1857 - 1902 an der Geologischen Reichsanstalt in Wien und ab 1892 deren Direktor, erforschte die Geologie der Küstenländer der Habsburgischen Monarchie sowie in Ungarn und Siebenbürgen, beschäftigte sich mit Fossilien, Algen, Spermatophyten, war befreundet und arbeitete mit → Henry Bowman Brady, schrieb 'Die liburnische Stufe und deren Grenz-Horizonte ...' — (Stache^{IPNI-IPNI})

Stacheia Brady 1876 (Fossil) → Monogr. Carb. & Perm. Foram. 107. 1876 — Henry Bowman Brady ... '... they form together so natural a series, that I have had but little hesitation in associating them provisionally under a single generic term, and have employed for their distinction the name of my friend and collaborator Dr. Guido Stache, of Vienna.'

Stacheoides R.H.Cumm. 1955 (Fossil) → J. Wash. Acad. Sci. 45: 343. 1955 — Robert H. Cummings ... 'Type species (here designated): *Stacheia polytrematoides* Brady, 1876 ... In his original description of *Stacheia polytrematoides* Brady (1876) noted that the form differed in many respects from the other species which he included in the genus *Stacheia*.'

STACKHOUSE _ JOHN

John Stackhouse (1742 - 1819) englischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Algologe), auch botanischer Künstler, widmete sich finanziell unabhängig 1763 - 1804 der Botanik auf seinem Anwesen, schrieb u.a. über marine Algen 'Nereis Britannica; or a Botanical Description of British Marine Plants' und befasste sich in 'The Illustrations Theophrasti in usum Botanicorum præcipue peregrinantium' mit Pflanzen von → Theophrast — (Stackh.)

Stackhousia Sm. 1798 (Celastraceae—Stackhousiaceae) → Trans. Linn. Soc. London 4: 218. 1798 — James Edward Smith ... 'In honorem dignissimi viri D. J. Stackhouse, Soc. Linn. Sod. Nereidis Britannicæ auctoris.'

Stackhousia J.V.Lamour. ex Lemam 1827 (Algae)

- STADLER _ MARC (1962 - x) deutscher Forscher, Botaniker (Mykologe), am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig, schrieb u.a. 2015 mit → Lucile Wendt über Sordariomycetes — (M.Stadler)

STADTMANN _ JEAN FRÉDÉRIC

Jean Frédéric Stadtmann (1762 - 1807) französischer/elsässischer Arzt, Botaniker, auch Zeichner, Freund und Testamentsvollstrecker von → Francisco Noroña/François Noronha, der auf Madagascar an Malaria starb, sandte Pflanzen an → Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck — (Stadtm.)

Stadmania Lam. 1793 (Sapindaceae) → Tabl. Encycl. 2: 417, t 312. 1793, → Encycl. (J.Lamarck et al.) 7: 376. 1806 — (Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ...) Jean Louis Marie Poiret ... 'M. Lamarck a formé de cette plante un genre particulier, consacré à M. Stadman.' — (!) die Widmung wird erst in der Literatur von 1806 durch Poiret erklärt

Stadmannia Lam. 1793 (Sapindaceae) → Tabl. Encycl. 2: 417, t 312. 1793, → Encycl. (J.Lamarck et al.) 7: 376. 1806 — (Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ...) Jean Louis Marie Poiret ... 'M. Lamarck a formé de cette plante un genre particulier, consacré à M. Stadman.' — (!) die Widmung wird erst in der Literatur von 1806 durch Poiret erklärt — veröffentlicht als Stadmania

Stadmannia Lam. ex Poir. 1806 (Sapindaceae) → Encycl. (J.Lamarck et al.) 7: 376. 1806, → Tabl. Encycl. 2: 417, t 312. 1793 — (Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ...) Jean Louis Marie Poiret ... 'M. Lamarck a formé de cette plante un genre particulier, consacré à M. Stadman.' — (!) die Widmung wird erst in der Literatur von 1806 durch Poiret erklärt

Stadmannia Lam. ex Poir. 1819 (Sapindaceae)

Stadmannia Poir. 1819 (Sapindaceae)

Stadmannia Walp. 1852 (Sapindaceae) → Ann. Bot. Syst. (Walpers) 2(2): 215. 1852 — Wilhelm Gerhard Walpers ... nimmt in dieser Schreibweise ('Stadmannia') Bezug zu *Stadmania Lam.*

(!) Hinweis ... Die Autorenschaft (für den Genusnamen in vielfältiger Orthographic) wird je nach Auffassung durch die verschiedenen Institutionen mit Lamarck, Poiret bzw. 'ex' angegeben (spätere Ausgaben wurden von Poiret bearbeitet), es handelt sich jedoch immer um dasselbe Genus

STAEHELIN _ BENEDICT

Benedict Stæhelin (Benedikt Stähelin) (1695 - 1750) schweizer Arzt und Naturwissenschaftler, Professor für Physik an der Universität in Basel ab 1727 (per Losentscheid zu Ungunsten von → Leonhard Euler), hatte grosses Interesse an Moosen und Pilzen, untersuchte diese mikroskopisch und berichtete darüber der Académie des Sciences in Paris, Freund von → Albrecht von Haller, der ihm das englische Schrifttum nahebrachte und bei seinem Pflanzenwerk über die Schweiz half, litt ab Mitte der 1740er-Jahre zunehmend an einer Geisteskrankheit, so dass ab Herbst 1747 der Mathematiker und Physiker → Daniel Bernoulli (ein enger Freund von Leonhard Euler) dann seine Arbeit übernimmt

Stæhelinia L. 1753 (Asteraceae) → Philosophia Botanica 173. 1751 — Carl von Linné ... nennt Stæhelinia unter 'Nomina generica, ad Botanici optime meriti memoriam conservandam ...'

Stæhelinia Haller 1768 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Hist. Stürp. Helv. 1: 136. 1768, → 'Dissertationem botanicam de Pedicularibus quae Specimen est Historiae Stürpium in Helvetia sponte nascentium ...' 2. 1737 — Albrecht von Haller ... 'Cui vellem nomen inpositum a felice Botanico Stæhelinio Vaillantii olim amico ... qui non solum in agro Basileensi plurimas Plantas detexit, quae praesentem Bæhlini industriam latuerant, sed in minutissimis Observationibus de Muscorum, fungorumque natura, apicum pulvere, sexu, respiratione, orgasmo Plantarum, viribus Ovi liquida stagnantia moventibus, pulcherrimas Observaciones collegit, quas ne publico bono invideat, saepe oravi, oro denuo publice.' — (!) Name/Widmung stammt aus der Dissertation von Arnoldus Iulius Iohannes Richers, die dieser 1737 unter Vorsitz von Haller verteidigte

Stæhelinia Crantz 1769 (Scrophulariaceae) → Stürp. Austr. pt. 2, ed. alt., 294. 1769 — Heinrich Johann Nepomuk von Crantz ... nimmt Bezug zu Stæhelinia Haller ... 'Cum Hellerus primus hanc plantam novum nomen mereri monuerit, etiam imposuerit, Stæhelinii videtur servandum, maxime cum Character Bartsie a Linnæo eidem plantæ inscriptus, non hanc, sed aliam indigitare videtur.'

Stæhelinia Lag. 1816 (Asteraceae) → Gen. Sp. Pl. (Lagasca) 24. 1816 — Mariano Lagasca y Segura ... macht keine Angaben zu seiner Benennung, ist nur ein Schreibfehler in der Art 'S. pinnata' — err. typ. für *Stæhelinia L./S. pinnata*)

STAËL-HOLSTEIN _ AUGUSTE LOUIS DE

Auguste Louis de Staël-Holstein (1790 - 1827) französischer Philantrop, Sohn von Madame de Staël, befasste sich mit der Sklavenfrage, schrieb 'Lettres sur l'Angleterre', veröffentlichte das Werk seines Grossvaters Jacques Necker

Staelia Cham. & Schldl. 1828 (Rubiaceae) → Linnaea 3: 364. 1828 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... (Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ...) Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... '*Defuncto a multisque defleto amico, primo suo in scientia amabili praeceptor, illustrissimo Baroni Augusto de Staël-Holstein hoc genus esse sacrum jubet, socio adnente, A. d. Ch.*'

STAHEL _ GEROLD

Gerold Stahel (1887 - 1955) schweizer Botaniker (Mykologe), war zunächst 1910 - 14 am botanischen Institut in Basel, dann von 1914 - 50 in Südamerika bei der Agrarversuchsstation von Paramaribo in Surinam (zuletzt als deren Direktor), schrieb über Hevea-Pflanzen und 'De Expeditie naar het Wilheminia-Gebergte' — (Stahel)

Staheliomyces E.Fisch. 1921 (Fungi) → Mitt. Naturf. Ges. Bern 1920: 137, 142. 1921 — Eduard Fischer ... '*Die Phalloidee ... wurde von Herrn Dr. Gerold Stahel in Paramaribo am 12. Juni 1918 im Walde hinter dem Caraiendorfe Heidoti am Coppenamefluss in Surinam gesammelt. Herr Dr. Stahel überliess mir dieselbe gütigst zur Untersuchung, wofür ich ihm meinen wärmsten Dank aussprechen möchte ... Wir schlagen für sie den Namen Staheliomyces cinctus vor ...*'

Stahelia Jonker 1937 (Gentianaceae) → Rec. Trav. Bot. Neerl. 34: 494. 1937 — Fredrik Pieter Jonker ... '*I have named this genus in honour of Prof. Dr. Gerold Stahel, director of the Agriculture Experiment Station at Paramaribo, the infatigable collector and investigator of the Suriname flora, who, in his field notes, wrote of this specimen: 'a single specimen; never seen by me before!'*

Staheliella Emden 1974 (Fungi) → Acta Bot. Neerl. 23: 251. 1974 — J.H. van Emden ... '*The genus is named after Gerold Stahel, mycologist, active in Surinam from 1914 till 1950.*'

STAHL _ AGUSTÍN (AUGUSTIN)

Agustín (Augustin) **Stahl** (1842 - 1917) puerto-ricanischer Arzt und Naturforscher (hatte deutsch-holländische Eltern), praktizierte als Arzt in Bayamón, widmete sich in der Freizeit der Botanik, Zoologie und Ethnologie, setzte sich für die Unabhängigkeit des Landes ein, schrieb u.a. 'Estudios sobre la Flora de Puerto Rico' und 'Los indios de Puerto Rico' — (A.Stahl)

Stahlia Bello 1881 (Caesalpinaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Anales Soc. Esp. Hist. Nat. 10: 255. 1881 — Domingo Bello y Espinosa ... '*Para el caso, poco probable á la verdad, de que esta planta no haya sido descrita hasta ahora, la dedico á mi amigo el Dr. D. Augustin Stahl, fervoroso naturalista de Puerto-Rico.*'

- STAHL _ BERTIL (1957 - x) schwedischer Botaniker, Taxonom, Theophrastaceae-Spezialist, Professor an der Königlich Schwedische Akademie der Wissenschaften (Kungliga Vetenskapsakademien) Stockholm, befasste sich mit den Theophrastaceae, schrieb u.a. und mit anderen 'Tropiska livsformer: märkliga anpassningar hos tropiska växter' — (B.Stahl)

STAIB _ FRIEDRICH

Friedrich Staib (1925 - 2011) deutscher (Tier-)Arzt und medizinischer (Mikro-)Mykologe, war am Hygiene-Institut in Würzburg und 1968 - 90 am Robert-Koch-Institut in Berlin

Staibia Bat. & Peres 1966 (Fungi) → Atas Inst. Micol. Univ. Pernambuco 3: 140, 142. 1966 — Augusto Chaves Batista ... Generosa E.P. Peres ... '*Clarissimo mycologo Dr. Friedrich Staib, Instit. Hyg. Würzburg, Alemanha, dicatum.*'

STAINTON _ J.D. ADAM

J.D. Adam Stainton (1921 - 1991) englischer Jurist, arbeitete als Rechtsanwalt, unternahm ab 1954 rund 30 Jahre lang auf eigene Kosten Reisen nach Griechenland, in die Türkei, nach Borneo und Nepal, nach ihm ist die 'Stainton Line' auf 84° E im Himalaya benannt (östlich davon ähneln die Pflanzen denen in Südwest-China, Japan und Ostasien, westlich davon denen in der Ost-Türkei und den Bergen in Zentralasien), schrieb 'Forests of Nepal' und 'Flowers of Himalaya'

Staintoniella H.Hara 1974 (Brassicaceae) → J.Jap. Bot. 49(7): 196. 1974 — Hiroshi Hara ... '*The generic name was dedicated to Mr. J.D.A. Stainton who collected not only this plant but also a large number of rare and interesting plants in Nepal and made a valuable contribution to our knowledge on the flora of Nepal.*'

STAKMAN _ ELVIN CHARLES

Elvin Charles Stakman (1885 - 1979) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, Assistent/Professor an der Universität von Minnesota 1913 - 53, leitete dort ab 1940 die Pflanzenpathologie, befasste sich mit Getreidekrankheiten und Pilzkrankungen an Pflanzen, arbeitete dabei auch mit dem US Department of Agriculture (USDA), schrieb über pflanzenpathogene Pilze — (Stakman)

Stakmania Kamat & Sathe 1968 (Fungi) → Sydowia 20: 252, 254. 1968 — Madhav Narayan Kamat ... A.V. Sathe ... '*The genus is named after Dr. E.C. Stakman, distinguished Uredinologist and Professor Emeritus University of Minnesota, U.S.A. in recognition of his outstanding contributions to the rust fungi.*'

- STALPERS _ JOOST A. (1947 - x) niederländischer Botaniker (Mykologe), Kurator, ab 1972 an der Königlichen Niederländischen Akademie der Wissenschaften Amsterdam, Herausgeber des Standardwerkes 'Dictionary of the Fungi' — (Stalpers)

STANDLEY _ PAUL CARPENTER

Paul Carpenter Standley (1884 - 1963) amerikanischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe, Lichenologe), war als Botaniker 1908 - 28 am US National Museum/Smithsonian Institute, 1928 - 50 dann am Fieldmuseum of National History in Chicago, danach bis 1956 an der Escuela agricola Panamericana, lebte in Tegucigalpa/Honduras, sammelte Pflanzen in den Zentral- und West-USA, in Costa Rica und Guatemala, schrieb darüber umfangreich — (Standl.)

Standleya Brade 1932 (Rubiaceae) → Arq. Mus. Nac. Rio de Janeiro 34: 119. 1932 — Alexander Curt Brade ... '*Das neu aufzustellende Genus erlaube ich mir nach dem verdienstvollen Monographen der Rubiaceen, Mr. Standley, Chicago, zu benennen.*'

Standleyacanthus Leonard 1952 (Acanthaceae) → Ceiba 3(2): 142. 1952 — Emery Clarence Leonard ... (benennt ihn als Sammler ... '*Among the specimens of Acanthaceae available for study when I was preparing an account of the family for the Flora of Costa Rica ... were two collected by Paul C. Standley (Nos. 37026 and 37144) and another by Standley and Valerio (No. 46204) ... They represent, apparently, a new Genus and species.*'

Standleyanthus R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae) → Phytologia 22: 41. 1971 —

Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... geben keine Erklärung zur Etymologie, erwähnen aber P.C. Standley auf mehreren Seiten als Sammler (pp. 31, 37) und als Autor (pp. 61, 70), auch teils zusammen mit Julian Alfred Steyermark (p. 150)

Stanmarkia Almeda 1993 (Melastomataceae) → Brittonia 45(3): 198. 1993 — Frank Almeda ... *'This genus of two species is named for Paul C. Standley (1884 - 1963) and Julian A. Steyermark (1909 - 1988) in recognition of their pioneering work on the Guatemalan flora and their many other significant contributions to our knowledge of temperate and tropical floras of the Western Hemisphere.'* — (*geehrt sind ... Paul Carpenter Standley ... Julian Alfred Steyermark) — Pflanzennamen nach **Standley**, **Steyermark**

- **STANER _ PIERRE (JOSEPH)** (1901 - 1984) belgischer Botaniker, u.a. Phytopathologe, Professor für Botanik in Louvain, war 1931 - 34 Leiter der Botaniksektion am Afrika-Museum, dann bis 1939 Kurator am BG Garten Brüssel, zuständig für die Sammlungen aus Belgisch Kongo, 1939 - 60 zuständig für die Kolonien, dann nach der Unabhängigkeit des Kongos Generaldirektor im Aussenministerium, machte zahlreiche Forschungsreisen in den Kongo und begleitete das Königspaar nach Südamerika, schrieb viel zu Pflanzen aus dem Kongo, war im Ruhestand noch in (inter-)nationalen Organisationen aktiv — (Staner)

STANFIELD _ DENNIS PERCIVAL

Dennis Percival Stanfield (1903 - 1971) britischer Kolonial-Verwalter, Botaniker und Taxonom, war beim Nigerian Civil Service, schrieb mit anderen 'Nigerian Trees' — (Stanf.)

Stanfieldiella Brenan 1960 (Commelinaceae) → Kew Bull. 14(2): 283, 285. 1960 — John Patrick 'Pat' Micklethwait Brenan ... äussert sich nicht zur Etymologie, nennt Stanfield mehrmals als Autor in Zusammenhang mit Arten der vorstehenden Gattung Buforrestia, manche Arten wurden dann in das neue Genus Stanfieldiella überführt

STANFIELD _ SILAS WALTER

Silas Walter Stanfield (1856 - 1947) amerikanischer Lehrer, unterrichtete Biologie am Cornell Institute San Marcos/Texas, widmete sich der Flora von Texas

Stanfieldia Small 1903 (Asteraceae) → Fl. S.E. U.S. (Small) 1339. 1903 ('List of Genera and Species') — John Kunkel Small ... *'In honor of S.W. Stanfield, educator, and student of the Texan flora.'*

STANFORD _ AMASA LELAND

Amasa Leland Stanford (1824 - 1893) amerikanischer Jurist, Goldgräber und Betreiber eines Geschäfts für Goldgräberwerkzeuge, Mitbegründer und Präsident der Central Pacific Railroad, Politiker, u.a. Gouverneur von Kalifornien, Begründer (mit seiner Frau) der Stanford-University (in Erinnerung an ihren verstorbenen Sohn) und des Stanford University Museum of Art, besass Weingüter und Tierzuchtbetriebe

Stanfordia S.Watson 1880 (Brassicaceae) → Bot. California (W.H.Brewer) 2: 479. 1880 — Sereno Watson ... *'It is named in honor of Leland Stanford, Esq., a prominent Californian, and patron of the Botany of California.'*

STANGER _ WILLIAM

William Stanger (1811 - 1854) englischer Arzt und Naturforscher, praktizierte zunächst als Arzt in London, beteiligte sich um 1840/41 an einer Expedition von H. Trotter zum Niger, war danach 1843 - 54 am Kap als Naturforscher, Geologe und Ingenieur beim Strassenbau tätig, wurde 1845 in Port Natal (heute Durban) als 'Surveyor General' eingesetzt, d.h. ihm oblag es, Natal zu vermessen und die Daten in ein Kataster einzubringen, reiste unter grossen Schwierigkeiten (wie Regen, Überflutungen, fehlende Strassen, Instrumente und Gehilfen) durchs Land, machte sozusagen eine erste professionelle Vermessung, auch wenn sie wie vorhergehende durchaus noch fehlerhaft war, hielt dabei sogar die (Fluss-)Quellen und viele andere topographische Gegebenheiten fest, war auch zusätzlich für die Landverteilung an die Siedler, die Steuereinnahmen u.ä. zuständig — (Stanger)

Stangeria T.Moore 1853 (Cycadaceae—Stangeriaceae—Zamiaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 5: 228. 1853 — Thomas Moore ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Hab. Natal. Introduced by Dr. Stanger in 1851, to the Botanic Garden, Chelsea.'*

Strangerites Bornem. 1856 (Fossil) → Organ. Reste Lettenk. Thüringens 59-60. 1856 — Johann Georg Bornemann ... nimmt in dieser Schreibweise ('Strangeria') Bezug zu 'Stangeria paradoxa' T.Moore ... *'Die vorstehend als Arten von Strangerites [sic !] aufgeführten Pflanzen zählte man früher zu den Farrenkräutern ... verleicht [man] dieselben [die fossilen Pflanzen] mit der erst kürzlich entdeckten Cycadee Strangeria [sic !] paradoxa, die wegen ihres farrenkrautähnlichen Ansehens längere Zeit selbst als Farrenkraut gegolten hat, so kann man nicht anstehen, die so sehr analogen fossilen Arten von den Farren abzutrennen und als einer dieser lebenden Gattung analogen fossilen Gattung angehörig zu erachten, die wir mit dem Namen Strangerites [sic !] belegen.'*

STANGL _ JOHANN

Johann Stangl (1923 - 1988) deutscher Botaniker (Mykologe), war zunächst Soldat im 2. Weltkrieg, arbeitete ab 1946 als technischer Zeichner in Augsburg, war zuletzt Betriebsinspektor bei den Stadtwerken, befasste sich mit den Agaricales, sammelte, bestimmte und zeichnete diese, arbeitete u.a. auch mit → Egon Horak und → Georges Métrod und bestimmte die Mykoflora im Herbar von → Max Britzelmayr neu — (Stangl)

Stanglomyces Raitelh. 1986 (Fungi) → Metrodiana 14: 37. 1986 '1985', → www.tintling.com/literatur/pilzbuecher_von_Joerg_Raitelhuber.html (Sekundär-Literatur) — Auctor(es) ... *'Pilze, die Jörg Raitelhuber zu Ehren von Mykologen benannt hat ... 1986 zu Ehren von Johann Stangl.'*

STANHOPE _ PHILIPP HENRY OF

Philipp Henry Stanhope, 4. Earl of Stanhope (1781 - 1855) englischer Adliger, stammte aus einer reichen Familie und war ein 'Viscount Mahon', bevor er mit dem Tode seines Vaters den Titel 'Earl of Stanhope' erbte, floh aber vor dem autoritären Vater zum Studium nach Deutschland (nach Erlangen) und machte auch später, trotz Frau und Kind, grosse Reisen in Europa, auch an viele Fürstenhöfe und war letztlich ein 'englischer Dauerreisender', irritierte aber die Engländer durch sein grosses Interesse für alles Deutsche, so lernte er in den 1830er-Jahren den Findling Kaspar Hauser kennen und war um Aufklärung von dessen Herkunft bemüht, erhielt sogar die Pflegschaft für ihn, die während seiner Reisen dann von dem Juristen Paul Johann Anselm von Feuerbach (dem Grossvater des bekannten Malers Anselm Feuerbach) wahrgenommen wurde, und auch wenn er Kaspar Hauser ein Jahr vor dessen Tod zum letzten Mal gesehen hatte, wurde doch von manchen Kreisen versucht, ihn des Mordes an Kaspar zu bezichtigen, was aber alles entkräftet werden konnte, Stanhope war Vizegouverneur in Dover Castle, vertrat verschiedene Wahlkreise im House of Commons, erhielt nach dem Tod des Vaters und dem Erbe des Titels einen Sitz im House of Lords, engagierte sich in politischen, wirtschaftlichen und sozialen Vereinigungen, wurde 1807 Mitglied der Royal Society in London, war Vizepräsident der 'Society of Arts' und von 1829 - 37 Präsident der vom englischen Botaniker → John Frost gegründeten 'Medico-Botanical Society of London'

Stanhopea J.Frost ex Hook. 1829 (Orchidaceae) → Bot. Mag. 56: ad t 2948. 1829 — John Frost ... William Jackson Hooker ... *'It was obligingly communicated during the present month of October, from His Majesty's Royal Gardens at Kew, by John Frost, Esq., with the request, that it might be called Stanhopea insignis, in compliment to the Right Hon. Philip Henry, Earl Stanhope, the noble President of the Medico-Botanical Society of London.'*

Stanhopeastrum Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung (Berlin) 10(53): 927. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... nimmt Bezug zu Stanhopea *J.Frost ex Hook.*

- STANLEY _ EDWARD ALEX (1929 - x) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, war auch Professor für Geologie an der Universität von Georgia, schrieb mit → Gerhard Otto Wilhelm Kremp 'Some observations on the geniculus in the pollen of *Quercus prinoides*' — (E.A.Stanley^{JEPN1})

STANNIUS _ HERMANN FRIEDRICH

Hermann Friedrich Stannius (1808 - 1883) deutscher Arzt (Anatom, Physiologe), Zoologe (Entomologe), Professor der Medizin an der Universität Rostock ab 1837, befasste sich mit der vergleichenden Anatomie (Zootomie) und dazu insbesondere mit dem Nervensystem bei Amphibien und Fischen, auch mit den pharmakologischen Wirkungen von Strychnin und Digitalis, war ab 1862 psychisch gestört und verbrachte den Rest des Lebens in Kliniken in Bonn und Schwerin, schrieb u.a. 'Ueber die Wirkung der Digitalis und des Digitalin' und 'Ueber die Einwirkung des Strychnins auf 'das Nervensystem', war Lehrer des Autors H. Karsten

Stannia H.Karst. 1848 (Rubiaceae) → Auswahl Gew. Venez. 27. 1848 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'Meinem werthen Freunde und Lehrer der Anatomie und Physiologie Herrn Professor Dr. Stannius widme ich diese neue Cinchonaceen-Gattung'

STAPEL _ JAN BODE VAN

Jan Bode van Stapel (*lat. Johannes Bodaeus a Stapel) (1602 - 1636) holländischer Arzt und Botaniker, übersetzte 'Peri phyticôn historion' von → Theophrast ins Lateinische (als 'Historia Plantarum'/Theophrasti Eresii De historia plantarum liber decem, Graecè & Latine), das Werk wurde nach seinem frühen Tod von seinem Vater Egbert Bodaeus 1644 herausgebracht

Stapelia L. 1753 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Hort. Cliff. 77. 1738 — Carl von Linné ... 'Dixi hoc genus a Johanne Bodeo à Stapel laboriosissimo commentatore in Theophrasti opera, cum is facile primus fuerit, qui priorem detexit speciem.'

Stapeliopsis Pillans 1928 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → S. African Gard. 18: 32. 1928 — Neville Stuart Pillans ... nimmt Bezug zu Stapelieae ... 'Ab omnibus ceteris in tribu Stapelieae corona exteriori insignie distinguitur.'

Stapeliopsis Choux 1931 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Compt. Rend. Hebd. Séances Acad. Sci. 193: 1444. 1931 — Pierre Choux ... nimmt Bezug zu Stapelia L. ... '... son aspect général et son port sont ceux des Stapelia.' — wurde ersetzt durch *Stapelianthus Choux ex A.C.White & B.Sloane* 1933

Stapeliopsis E.Phillips 1932 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Fl. Pl. South Africa 12, t 445. 1932 — Edwin Percy Phillips ... nimmt mit 'Stapelia Cooperi' Bezug zu Stapelia L. ... 'The plant which we venture to give a new generic name, was first described by Dr. N.E. Brown ... In a footnote to his specific description Dr. Brown stated that the plant ... did not properly fit into the genus Stapelia.'

Stapelianthus Choux ex A.C.White & B.Sloane 1933 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Stapelieae 71. 1933 — Pierre Choux ... Alain Campbell White ... Boyd Lincoln Sloane ... 'It is an extraordinary coincidence that three botanists should have coined the generic name *Stapeliopsis* independently within a period of four years: Mr. Pillans in 1928, Prof. P. Choux in Dec. 1931, and Dr. Phillips in Jan. 1932. Prof. Choux propose to change the name of his genus, *Stapeliopsis Choux*, to *Stapelianthus Choux* ...' — ersetzt *Stapeliopsis Choux* 1931

STAPF _ OTTO

Otto Stapf (1857 - 1933) (österreichisch-)englischer Botaniker (Bryologe), Privatdozent an der Universität in Wien, reiste in Persien und Mesopotamien (gefördert durch → Jakob Eduard Polak), siedelte dann nach einem

Konflikt mit → Anton Joseph Kerner von Marilaun (angeblich wollte dieser Stapfs Stelle für seinen Schwieger-sohn → Richard Wettstein Ritter von Westersheim frei haben) an der Universität Wien über die Ergebnisse dieser Reisen nach England über und wurde 1905 englischer Staatsbürger, war dort 1890 - 1922 am BG in Kew (u.a. Kustos am Herbar, an der Bibliothek), gab 1922 - 33 im Ruhestand das 'Botanical Magazine' heraus, starb auf einer Urlaubsreise nach Österreich, schrieb u.a. zur Flora von Persien, Lycien und Mesopotamien, gab auch den 'Index londinensis' heraus — (Stapf)

Stapfia Chodat 1897 (Algae) → Bull. Herb. Boissier 5: 947. 1897 — Robert Hippolyte Chodat ... 'Je propose donc d'établir pour la curieuse plante découverte par le Dr Stapf un genre nouveau auquel je donne le nom de *Stapfia* nov. gen.'

Stapfia Burt Davy 1898 (Poaceae) → Erythea 6: 109. 1898 — Joseph Burt Davy ... 'Named in honor of Dr. Otto Stapf, Assistant for India in the Herbarium of the Royal Gardens, Kew, who has elaborated the *Gramineae* for the Flora Capensis and (in collaboration with Sir Joseph Hooker) for the Flora of British India.' — wurde ersetzt durch *Neostapfia Burt Davy* 1899

Neostapfia Burt Davy 1899 (Poaceae) → Erythea 7: 43. 1899 — Joseph Burt Davy ... 'Dr. Stapf and Dr. Howe have kindly called my attention to the preoccupation of the name *Stapfia*, by Prof. Chodat ... for a genus of green algae ... I therefore propose the name *Neostapfia* ... for *Stapfia* ... Davy ...' — ersetzt *Stapfia Burt Davy* 1898

Stapfiola Kuntze 1903 (Poaceae) → Lex. Gen. Phan. 532. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Stapfiola OK. 1903, Gramineaceae ... Syn.: *Desmostachya* § *Stapf* 1897, genus 1898 non Miers 1852 'ys', ändert somit die Benennung

Stapfiella Gilg 1913 (Passifloraceae—Turneraceae) → Wiss. Ergebn. Deut. Zentr.-Afr. Exped. (1907-08) Bot. 2: 571. 1913 — Ernst Friedrich Gilg ... 'Diese Pflanze war ursprünglich als *Claoxylon* bestimmt gewesen und zeigt in ihrem Habitus auch tatsächlich große Übereinstimmung mit Arten dieser Gattung Herr Dr. Otto Stapf in Kew bemerkte den Irrtum und sandte mir die Pflanze zu mit der Anfrage, ob sie nicht zu den Flacourtiaceae gehöre. Nach langem Zweifel habe ich mich dieser Meinung angeschlossen und glaube jetzt, daß die neue Gattung *Stapfiella* vielleicht in die Nähe von *Eucearea* Mart. zu stellen sein dürfte ...'

Neostapfiella A.Camus 1926 (Poaceae)

Ottochloa Dandy 1931 (Poaceae) → J. Bot. 69: 54. 1931 — James Edgar Dandy ... 'The proposed new name commemorates Dr. Otto Stapf, who founded the genus under the name *Hemgymnia*.'

Stapfiophyton H.L.Li 1944 (Melastomataceae) → J. Arnold Arbor. 25: 28. 1944 — Hui-Lin Li ... '... I therefore propose the new generic name *Stapfiophyton* to replace *Gymnagathis Stapf* (1892), (non Schauer (1843)).' und benennt das neue Genus nach dem Autor Stapf

Stapfochloa H.Scholz 2004 (Poaceae) → Willdenowia 34: 131, 133. 2004 — Hildemar Wolfgang Scholz ... bildet aus 'Chloris lamproparia' Stapf dieses neue nun nach dem Autor der Art benannte Genus

- STAPLETON _ CHRISTOPHER MARK ADRIAN (1957 - x) britischer Botaniker, Agrostologe und Bambus-Spezialist, schrieb u.a. 2009 'Molecular phylogeny of Asian woody bamboos: review for the Flora of China' — (Stapleton)

STAPLIN _ FRANK LYONS

Frank Lyons Staplin (1923 - x) ... Botaniker (Algologe), schrieb u.a. mit → Jan Janssonius und → Stanley Albert John Pocock 'Evaluation of some acritarchous hystriochosperid genera' (1965) — (Staplin)

Staplinisporites S.A.J.Pocock 1962 (Fossil)

Staplinium Janson. 1962 (Fossil) → Palacontographica Abt. B, Paläophytol. 110: 87. 1962 — Jan Janssonius ... 'Named for Dr. F.L. Staplin, of Imperial Oil Ltd., Calgary, Canada.'

Staplinites VanLand. 1965 (Fossil) → Nova Hedwigia 10: 166. 1965 — Sam L. VanLandingham ... 'The genus is named after F.L. Staplin, Calgary, Alberta, Canada.'

STARBÄCK _ KARL

Karl Starbäck (1863 - 1931) schwedischer Botaniker (Mykologe) und Lehrer, u.a. auch Parlamentsmitglied, unterrichtete als Lehrer/Professor der Naturgeschichte und Chemie 1902 - 28 in Gävle, setzte sich für den Naturschutz ein, schrieb u.a. über die schwedische Pilzflora, zu Pilzen aus schwedischen Expeditionen (Chaco-Cordillere-Expedition, Regnell-Expedition) — (Starbäck)

Starbaeckia Rehm ex Starbäck 1890 (Fungi) → Bih. Kongl. Svenska Vetensk.-Akad. Handl. 16(Afd. 3,3); Titelblatt, 3, 11. 1890 — (Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm ...) Karl Starbäck ... veröffentlicht das nach ihm benannte Genus in seiner Literatur 'Bidrag till Kännedomen om Sveriges Ascomycetflora'

Starbaeckia (Sacc. & P.Syd.) Syd. & P.Syd. 1919 (Fungi) → Ann. Mycol. 17: 37, 1919 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... Hans Sydow ... 'Als Typus der Gattung ist die von Starbaeck mit Zweifel zu *Clypeosphaeria* gestellte *St. massariospora* zu betrachten ...'

- STARK _ LLOYD RALPH (1955 - x) amerikanischer Botaniker (Bryologe) — (L.R.Stark)

STARKE _ JOHANN CHRISTIAN

Johann Christian Starke (1744 - 1808) deutscher Geistlicher und Botaniker (Algologe, Bryologe), war 1775 - 1808 Pfarrer in Schlesien, Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft in Halle — (Starke)

Starkea Willd. 1803 (Asteraceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 3(3): 2216, 1803 — Carl Ludwig Willdenow ... 'In memoriam Clariss. Starke praecoris verbi divini Gros Tschirnae in Silesia habitantis, qui plantas Silesiae praesertim cryptogamas percontatus est, genus hocce nominavi.'

Starkia Juss. ex Steud. 1841 (Asteraceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed.2, 2: 632, 1841 — (Antoine-Laurent de Jussieu ...) Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt in einer Liste verschiedener Genera und Arten u.a. *Starkia Juss.*, nimmt dabei Bezug zu *Starkea Willd.*

STARMER _ WILLIAM T.

William T. Starmer (1944 - x) amerikanischer Botaniker und Mikrobiologe, Genetiker, Evolutions-Biologe, war an der Syracuse Universität in New York, schrieb 'Ecological genetics and evolution : the cactus-yeast-drosophila model system' — (Starmer)

Starmera Y.Yamada, Higashi, S.Ando & Mikata 1997 (Fungi) → Bull. Fac. Agric. Shizuoka Univ. 47: 31, 1997 — Yuzo Yamada ... Tetsuo Higashi ... Susumu Ando ... Kozaburo Mikata ... 'The genus is named in honor of Dr. W.T. Starmer, Professor, Department of Biology, Syracuse University, Syracuse, New York, U.S.A., in recognition of his contributions to yeast systematics, especially of the cactus yeasts.'

Starmerella C.A.Rosa & Lachance 1998 (Fungi) → Int. J. Syst. Bacteriol. 48(4): 1413, 1998 — Carlos Augusto Rosa ... Marc-André Lachance ... '... in honour of William T. Starmer, in recognition of his contributions to the ecology and evolution of yeasts associated with plants and insects.'

- STARR _ JULIAN R. (fl. 2013) kanadischer (?) Botaniker, an der Universität in Ottawa — (J.R.Starr)
- STATES _ JACK S. (1941 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war an der University of Wyoming in Laramie — (States)

STATZ _ GEORG

Georg Statz (1894 - 1945) deutscher Lehrer, sammelte fossile Pflanzen und bearbeitete fossile Insekten von der Fossil-Lagerstätte Rott (Stadt Hennef/Sieg) im Siebengebirge in Nordrhein-Westfalen, studierte dafür 10 Semester Biologie (ab 1926), erhielt die Ehrendoktorwürde der Universität Köln für seine Forschungen, der Grossteil seiner Sammlung mit 7.500 Insekten und 2.300 Pflanzen wurde nach Los Angeles verkauft, Teile sind auch in Bonn, schrieb zu fossilen Insekten aus der Lagerstätte Rott u.a. 'Über neue Funde von Neuropteren, Panaporten und Trichopteren aus den tertiären Schiefen von Rott am Siebengebirge'

Statzia Weyland 1937 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 83: 68, 106, 1937 — Gerhard Hermann Weyland ... '... schlage ich für die fossile Pflanze den neuen neutralen Gattungsnamen *Statzia* n. g. vor, nach dem verdienstvollen Sammler der Rottter Pflanzen und Bearbeiter der Rottter Insekten, Herrn G. Statz in Köln-Zollstock ...'

STAUB _ MORIZ (MÓRICZ, MORITZ)

Moriz (Móricz, Moritz) **Staub** (*ungar. Staub Móric) (1842 - 1904) ungarischer (Paläo-)Botaniker und Lehrer, unterrichtete 1858 - 68 in Budapest, war 1872 - 1904 Professor für Naturgeschichte am königlichen Lehrerseminar, befasste sich mit der Paläobotanik, schrieb u.a. über Tertiärpflanzen, 'Die Flora Ungarns in der Eiszeit' sowie 'Die aquitanische Flora' — (Staub^{PNI-IFPNI})

Staubia Felix 1884 (Fossil) → Holzopale Ungarns 7, 28, 1884 (Habilitationsschrift) — Johannes Paul Felix ... schreibt in der Einleitung seiner Habilitationsschrift 'Die Holzopale Ungarns in palaeophytologischer Hinsicht' ... 'Vor allen danke ich hier ... und Herrn Prof. Staub in Budapest für die überaus freundliche Zusendung des interessanten, schönen Materiales aus der kgl. ungarischen Reichsanstalt ...'

STAUDT _ ALOIS

Alois Staudt (x - 1897) deutscher Gärtner, Botaniker (Bryologe), Pflanzensammler, sammelte in Togo und Kamerun (an der Station Johann-Albrechtshöhe, am Posten Lolodorf) u.a. mit → Georg August Zenker 1893 - 95, wird auch mit den Epitheta 'staudtii', 'staudtianum, -ana' geehrt

Staudtia Warb. 1897 (Myristicaceae) → Nova Acta Acad. Caes. Leop.-Carol. German. Nat. Cur. 68: 241, 1897 — Otto Warburg ... (be)nennt ihn als Sammler u.a. mit ... 'Staudt, No. 353 (Lolodorf), 6. 7. 95, fr., Berlin ...'

STAUFFER _ HANS ULRICH

Hans Ulrich Stauffer (1929 - 1965) schweizer Botaniker, war an der Universität Zürich, reiste in Südafrika, Australien und Neuguinea, Spezialist für Santalaceae, schrieb u.a. auch über die bedrohte Vielfalt der schweizer Flora — (Stauffer)

Staufferia Z.S.Rogers, Nickrent & Malécot 2008 (Santalaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 95(2): 394, 2008 — Zachary Scott Rogers ... Daniel L. Nickrent ... Valéry Malécot ... 'The genus is named in honor of Hans Ulrich Stauffer (1929 - 1965), whose 10 'Santales-Studien' publications ... made major contributions to our understanding of Santalaceae. His unexpected death in 1965 prevented him from summarizing his morphological observations and taxonomic conclusions that would have eventually resulted in a complete monograph of the family.'

STAUNTON _ GEORGE LEONARD

George Leonard Staunton (1737 - 1801) (irisch-)britischer Arzt, Diplomat und Reisender, praktizierte als

Arzt 1760 - 79 in der Karibik u.a. in Grenada, war dann 1781 - 84 Begleiter und Sekretär von Lord Macartney in Madras und 1792 - 94 in China, erhielt chinesische Pflanzen von → John Haxton, schrieb 'An authentic account of an embassy ... to the emperor of China' — (Staunton)

Stauntonia DC. 1817 (Berberidaceae—Lardizabalaceae) → Syst. Nat. (Candolle) 1: 513. 1817 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Nom. Fruticem Chinensem dicavi cl. Georgio Staunton itineris Macartneiani socio qui circa Chinæ vegetabilia observationes plurimas instituit et in Europam specimina hujus stirpis et aliarum Chinæ plantarum rariorum adportavit.*'

STAWELL _ WILLIAM FOSTER

William Foster Stawell (1815 - 1889) (britisch-)australischer Jurist und Politiker, war u.a. Staatsanwalt und 'Chief Justice' am Supreme Court von Victoria/Australien, nach ihm ist dort die Stadt Stawell benannt, Cousin von → John Leslie Foster Vesey Fitzgerald (1818 - 1900)

Stawellia F.Muell. 1870 (Anthericaceae—Asphodelaceae—Liliaceae) → Fragm. (Mueller) 7: 85. 1870 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus ... ornavi nomine viri admodum honorandi Guilielmi Stawell, Equitis Britannici, Judicis nostri primarii, qui omnibus nostræ civitatis institutionibus tam eruditioni quam benevolentie servitiis patronicium suum semper præbebat.*'

STAYNER _ FRANK J.

Frank J. Stayner (1907 - 1981) südafrikanischer Gartenbau-Fachmann, auch Sukkulente-Spezialist, Kurator am Karoo BG

Stayneria L.Bolus 1960 (Aizoaceae) → J. S. African Bot. 27: 47. 1960 — Harriet Margret Louisa Bolus ... (be)nennt ihn als Sammler ... '*Cape Province: in dit. Worcester; Nuy on a high koppie composed of sandstone immediately S.W. of the Rabiesberg, 8 miles E. of Worcester, Jun. 1960, W.F. Stayner et R.C. Littlewood (Karoo Garden 438/60).*'

- STEARN _ WILLIAM THOMAS (1911 - 2001) englischer Botaniker, gelernter Buchhändler, besass umfangreiche Kenntnisse zur botanischen Literatur und Geschichte, war ab 1933 an der Lindley Library der Royal Horticultural Society, über Jahrzehnte auch Mitarbeiter am British Museum of Natural History in London, befasste sich mit der Revision von Daten zur Pflanzenbenennung, botanisch mit der Vegetation aus der Karibik, schrieb u.a. 'Botanical Latin', 'The art of botanical illustration' und 'Stearn's dictionary of plant names for gardeners' — (Stearn)

STEBBINS _ GEORGE LEDYARD

George Ledyard Stebbins (1906 - 2000) amerikanischer Botaniker (Genetiker, Evolutionsbiologe), arbeitete 1935 - 73 an der University of California in Berkeley u.a. ab 1947 als Professor der Genetik, arbeitete dort u.a. mit → Ernest Brown Babcock, befasste sich insbesondere mit der Flora Kaliforniens und deren Schutz, schrieb u.a. 'Variation and Evolution in Plants', 'Flowering Plants; Evolution Above the Species Level' und 'California's Wild Gardens' — (Stebbins)

Stebbinsia Lipsch. 1956 (Asteraceae)

Stebbinsoseris K.L.Chambers 1991 (Asteraceae) → Amer. J. Bot. 78(8): 1024. 1991 — Kenton Lee Chambers ... '*The name honors G. Ledyard Stebbins, Jr., who along with James Jenkins and Marta Walters first suggested the allopolyploid origin of S. heterocarpa.*'

- STECH _ MICHAEL (1970 - x) deutscher Botaniker (Bryologe), Moos-Systematiker, schrieb u.a. 'Syllabus of plant families' und 'Bryophytes and seedless vascular plants' — (M.Stech)

STECHMANN _ JOHANNES (JOHANN) PAUL

Johannes (Johann) Paul Stechmann (1752 - x) deutscher Arzt und Botaniker, war aus Göttingen, publizierte 1775 eine Monographie (Dissertation) über Artemisia — (Stechm.)

Stechmannia DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 543. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Dixi in honor. cl. J.P. Stechmann qui de Artemisiis egregiè scripsit.*'

STEENIS _ CORNELIS GIJSBERT GERRIT JAN VAN

Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis (1901 - 1986) niederländischer Botaniker, war zunächst 1927 - 46 am Herbar des BG Buitenzorg/Bogor, danach ab 1950 Professor für tropische Botanik an der Universität in Amsterdam, schliesslich ab 1952 Professor und Direktor des Reichsherbars in Leiden, Spezialist für die tropische Botanik, schrieb u.a. 'On the origin of the Malaysian mountain flora' und 'The Bignoniaceae of the Netherlands Indies', gab auch die 'Flora malesiana' heraus, heiratete 1927 → Maria Johanna van Steenis-Kruseman (1904 - 1999) — (Steenis)

Steenisia Bakh.f. 1952 (Rubiaceae) → Webbia 8: 381. 1952 — Reinier Cornelis Bakhuizen van den Brink ... '*Named in honour of Dr. C.G.G.J. van Steenis, general editor of Flora Malesiana.*'

Austrostenisia R.Geesink 1984 (Fabaceae—Leguminosae) → Leiden Bot. Series 8: 78. 1984 — Robert Geesink ... '*The genus is named after Prof. Dr. C.G.G.J. van Steenis, already generically commemorated in Steenisia Bakh.f. (Rubiaceae), who 'caught' me for Malesian botany, and expressed earlier doubt about the inclusion of these species in Lonchocarpus.*'

Steenisoblechnum Hennipman 1984 (Blechnaceae) → Blumea 30: 17. 1984 — Elbert Hennipman ... '*This genus is named after Prof. Dr. C.G.G.J. van Steenis and Mrs. M.J. van Steenis-Kruseman in view of their scientific work and their creation of the 'Flora Malesiana' in particular.*' — (*geehrt sind ... Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... Maria Johanna van Steenis-Kruseman)

STEENIS-KRUSEMAN _ MARIA JOHANNA VAN

Maria Johanna van Steenis-Kruseman (1904 - 1999) niederländische Biblio- und Biographin, arbeitete u.a. für die 'Flora malesiana', schrieb 'Malaysian plant collectors and collections ...', heiratete 1927 → Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis (1901 - 1986) — (Steen.-Krus.)

Steenisoblechnum Hennipman 1984 (Blechnaceae) → Blumea 30: 17. 1984 — Elbert Hennipman ... '*This genus is named after Prof. Dr. C.G.G.J. van Steenis and Mrs. M.J. van Steenis-Kruseman in view of their scientific work and their creation of the 'Flora Malesiana' in particular.*' — (*geehrt sind ... Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... Maria Johanna van Steenis-Kruseman)

STEENSEN _ NIELS

Niels Steensen (auch Nicolás Steno, *lat. Nicolaus Stenonius, *ital. Niccolò Stenone) (1638 - 1686) dänischer Arzt (Anatom), Geologe, Paläontologe, später katholischer Priester und Bischof in Norddeutschland u.a. in Schwerin (wurde 1988 selig gesprochen), beherrschte 8 Sprachen, reiste durch Europa als Naturwissenschaftler

und Priester, war auch Leibarzt bei Ferdinand II. von Medici, wurde von diesem in seiner Forschung unterstützt, war 1672 - 74 dann Anatom und Universitätsprofessor in Kopenhagen, unterschied Drüsen von den Lymphknoten, der Ausführungsgang des Ohrspeicheldrüsensystems heisst nach ihm Stensen- oder Stenon-Gang, schrieb zu Medizin, Fossilien, Kristallen und Religion, wurde 1988 vom Papst selig gesprochen, heute gibt es nach ihm benannte Kliniken im Raum Osnabrück/Emsland

Stenonia Endl. 1847 (Fossil) → Syn. Conif. 290. 1847 — Stephan Ladislaus Endlicher ... '*Genus insigne ... Nicolai Stenonis nomine, quem jure merito scientie paleontologicae parentem dixeris, decorandum putavi.*'

Stenonia Didr. 1857 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Vidensk. Meddel. Dansk Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 1857: 146. 1857 — Didrik Ferdinand Didrichsen ... '*Nomen imposu in memoriam Niels Stensön (Nicolai Stenonis).*'

Stenonia Baill. 1858 (Euphorbiaceae) ... (wurde ersetzt durch Stenoniella *Kuntze*. 1903)

Stenoniella Kuntze 1903 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Lex. Gen. Phan. 535. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Stenoniella OK. 1903, Tithymalaceae ... Syn.: Stenonia Baill. 1858 non Endl. 1847.*' — ersetzt Stenonia *Baill.* 1858

STEERE _ WILLIAM CAMPBELL

William Campbell Steere (1907 - 1989) amerikanischer Botaniker (Bryologe), Professor der Biologie an der Universität von Michigan und der Stanford Universität, war dann Direktor am BG in New York, befasste sich mit amerikanischen (tropischen und arktischen) Moosen, schrieb u.a. 'Bryophyta of Canadian Arctic', 'Mosses of Yukatan' und 'Mosses of British Honduras', gab 'The Bryologist' heraus, bis dann → Howard Alwin Crum dies übernahm, der Mount Steere/Antarktis ist nach ihm benannt — (Steere)

Steeerocolea R.M.Schust. 1968 (Balantiopsaceae—Balantiopsidaceae)

Steerea S.Hatt. & Kamim. 1971 (Frullaniaceae—Jubulaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 34: 429. 1971 — Sinsuke Hattori ... Minoru Kamimura ... '*Named in honor of Dr. W.C. Steere, President of the New York Botanical Garden, who has made a great contribution to the development of bryology.*'

Steereobryon G.L.Sm. 1971 (Polytrichaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 21(3): 56. 1971 — Gary Lane Smith Merrill ... '*Ad William Campbell Steere in officio studio suo de muscis regionis ubi incolit genus hoc dedicatur.*'

Steeerella Kuwah. 1973 (Metzgeriaceae) → Amer. J. Bot. 60(6): 602. 1973 — Yukinobu Kuwahara ... '*I thank Dr. William C. Steere for studying the specimens at the New York Botanical Garden, giving suggestions, and providing essential literature.*'

Steeeroleus H.Rob. 1987 (Brachytheciaceae¹) → Mem. New York Bot. Gard. 45: 680. 1987 — Harold Ernest Robinson ... '*... and the new genus is established with the name honoring Dr. William Campbell Steere during this celebration of the eightieth anniversary of his birth.*'

Steeerochila Inoue 1987 (Plagiochilaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 45: 279. 1987 — Hiroshi Inoue ... '*The following is the description of this new taxon, and I name it in honor of Dr. W.C. Steere who is the collector of this plant and who has given me, through his stimulating involvement, an opportunity to study Plagiochila in the neotropics.*'

Steeeromitrium E.O.Campb. 1987 (Haplomitriaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 45: 569. 1987 — Ella Orr Campbell ... '*The genus is named for Dr. W.C. Steere as a tribute from the far south to one who amongst other accomplishments has contributed so much to arctic bryology.*'

STEEZT _ JOACHIM

Joachim Steetz (1804 - 1862) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte als Chirurg und Geburtshelfer 1830 - 62 am Heilig-Geist-Krankenhaus in Hamburg, befasste sich auch mit der Botanik und sammelte dazu, war Schüler von → Johann Georg Christian Lehmann und ab 1849 Dozent am BG in Nachfolge von → Johann Rudolph Sickmann, schrieb u.a. über die Compositae von Hong Kong, sein Herbar mit 5.000 Belegen kam später durch seinen Schwager → Georg Theodor Siemssen (1816 - 1886) an → Ferdinand von Müller nach Melbourne — (Steetz)

Steetzia Lehm. 1846 (Pallaviciniaceae) → Pl. Preiss. 2: 129. 1846 — Johann Georg Christian Lehmann ... '*Et sane grata occasio in honorem viri clarissimi Joachimi Steetz, med. Dris., strenui botanicae artis cultoris, qui Compositas herbarii Preissiani hoc in opere accuratissime illustravit, id genus plantarum appellandi nomine Steetzia.*'

Steetzia Sond. 1853 (Asteraceae) → Linnaea 25: 450, 488. 1853 — Otto Wilhelm Sonder ... äussert sich nicht zur Etymologie, schreibt aber ... '*Vidi spec. ... a cl. Turcz, commun. in herb. amic. Steetz,*' erwähnt auf vielen Seiten Steetz als Autor

- STEFANI _ CARLO DE (1851 - 1924) italienischer Geologe, (Paläo-)Botaniker, auch Anthropologe, war ab 1885 Professor der Geologie und Geographie am Institut für höhere Studien in Florenz, arbeitete zur Tektonik, Stratigraphie, physischen Geographie und Paläontologie, befasste sich mit der fossilen Flora des Perm und Karbon der Toskana und den Fossilien des Karbons aus Elba, Kreide-Fossilien aus dem Apennin und aus Libyen — (Stefani)^{IPNI-IPPNJ}

STEFANINI _ GIUSEPPE

Giuseppe Stefanini (1882 - 1938) italienischer Geologe, Geograph, Botaniker und Paläontologe, Professor der Geologie in Cagliari, Modena und Pisa, war mit → Nello Puccioni 1924 auf Somalia-Expedition, Mitglied und (Vize-)Präsident mehrerer geologischer Gesellschaften — (Stefan.)

Stefaninia Chiov. 1929 (Capparaceae—Resedaceae) → Fl. Somala 1: 77. 1929 — Emilio Chiovenda ... '*Nome generico dedicato al prof. Giuseppe Stefanini geologo.*'

STEFANOFF (STEFANOV) _ BORIS

Boris Popov Stefanoff (Stefanov, *russ. Борис Стефанов Попов) (1894 - 1979) bulgarischer (Paläo-) Botaniker, Kurator am Herbar der Universität in Sofia, Professor an der Forstakademie, 1954 - 67 Direktor des Instituts für Forstwissenschaft an der Wissenschaftsakademie, schrieb eine 'Historische Übersicht der Untersuchungen über die Flora Bulgariens' — (Stef.)^{IPNI-IPPNJ}

Stefanoffia H.Wolff 1925 (Apiaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 9: 282. 1925 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... '*Ich halte die Pflanze vielmehr jetzt für den Vertreter einer bislang monotypen neuen Gattung, die ich zu Ehren von Stefanoff benenne ...*'

STEFFENS _ HENRICH (HENRIK)

Henrich (Henrik) **Steffens** (1773 - 1845) norwegischer Philosoph, Naturforscher (Botaniker), war zwischen 1796 und 1831 Dozent/Professor u.a. in Kiel, Jena, Halle, Breslau und Berlin, befasste sich philosophisch mit den Naturwissenschaften, schrieb u.a. 'Grundzüge der philosophischen Naturwissenschaft' und 'Geognostische geologische Aufsätze, als Vorbereitung zu einer innern Naturgeschichte der Erde', auch 'Über die Bedeutung der Farben in der Natur', Lehrer und Freund von → Johann Heinrich Robert Göppert und Kollege von → Carl Sigismund Kunth — (Steffens)

Steffensia Göpp. 1836 (Fossil) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 17 Suppl.: 269. 1836 — Johann Heinrich Robert Göppert ... '*Ich erlaube mir, der vorliegenden Gattung den Namen eines Mannes beizulegen, der allen Naturforschern theuer, und mir noch insbesondere als Lehrer und Freund [Göppert studierte bei ihm] unvergesslich ist.*'

Steffensia Kunth 1840 (Piperaceae) → Linnaea 13: 608-609. 1839 '1840' — Carl Sigismund Kunth ... '*Bei Benennung dieser neuen Gattung bin ich dem dringende Wunsche gefolgt, meinem hochverehrten Collegen, Herrn Prof. Dr. Steffens, dessen tiefe Studien auch mit glücklichem Erfolg die Botanik umfassen, einem schwachen Beweis meiner innigen Hochachtung und Anhänglichkeit zu geben.*'

STEGENGA _ HERRE

Herre Stegenga (1947 - x) niederländischer Botaniker (Algologe, Mykologe, Lichenologe), (Meeres-)Biologe, Spezialist für Macro-Meeresalgen, ist/war an der Universität Leiden, am National Herbarium der Niederlande und bei GiMaRIS BioScience Park Leiden, schrieb u.a. 'Sri Lankan seaweeds: methodologies and field guide to the dominant species', Co-autor von 'Review of the red algal exotics in the marine waters of the Southwest Netherlands' — (Stegenga)

Stegengaea Alongi, Cormaci & G.Furnari 2007 (Algae) → Cryptog. Algol. 28: 318. 2007 — Giuseppe Alongi ... Mario Cormaci ... Giovanni Maria Furnari ... '*... the specific name honours Dr. Herre Stegenga for his contributions to the knowledge of Ceramicean algae.*'

STEIGER _ JAKOB ROBERT

Jakob Robert Steiger (1801 - 1862) schweizer Arzt und Botaniker, auch Politiker, praktizierte als Arzt 1826 - 30 in Büron, dann bis 1862 in Luzern, schrieb über 'Die Flora des Kantons Luzern, der Rigi und des Pilatus' — (Steiger)

Steigera Müll.Arg. 1865 (Euphorbiaceae) → Linnaca 34: 215. 1865 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... '*Genus clarissimo b. Dr. Steiger, solerti plantarum helveto-montanarum scrutatori et Florae Lucernensis auctori, viro optimo, dicatum.*'

STEIN _ EMMY

Emmy Stein (1879 - 1954) deutsche Botanikerin (Genetikerin), besuchte die Gartenbauschule in Berlin-Marienfelde, war mit ihrer Freundin Luise von Graevenitz (1877 - 1921) Assistentin bei Erwin Baur (Inhaber des ersten Lehrstuhles für Genetik in Deutschland), von 1923 - 39 Baur Mitarbeiterin am Kaiser-Wilhelm-Institut für Biologie in Berlin, schrieb über den Einfluss von Radiumbestrahlungen auf das Gewebe und das Erbgut von Pflanzen (insbesondere bei Antirrhinum), sammelte und sandte Pflanzen an den Autor → Charles Jean Bernard

Steiniella C.Bernard 1908 (Algae) → Protoc. Desmid. Eau Douce 189. 1908 — Charles Jean Bernard ... '*Mesdemoiselles von Graevenitz et Stein ont bien voulu faire quelques pêches pour moi.*' — mit der Art 'Steiniella Graevenitzii' — wurde ersetzt durch Steinedesmus *Kof.* 1911

Steinedesmus Kof. 1911 (Algae) → Univ. Calif. Publ. Zool. 8: 199. 1911 — Charles Atwood Kofoid ... '*A homonym (in botanical nomenclature) of Steiniella Schütt was established by Bernard (1908) for a single species, S. Graevenitzii (Protococaceae) for the reception of which I here propose the generic name Steinedesmus nom. nov.*' — ersetzt Steiniella *C.Bernard* 1908

Steiniella Skvortzov 1969 (Algae)

STEIN _ BERTHOLD

Berthold Stein (1847 - 1899) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe) und Gärtner, war 1873 Inspektor des BG in Innsbruck, arbeitete dann 1880 - 90 in Breslau, befasste sich mit der Flechtenflora Schlesiens, schrieb u.a. zur 'Kryptogamen-Flora von Schlesien', 'Ueber afrikanische Flechten' und 'Lichenes maderensens et mindanaoensens', Schüler von → Gustav Wilhelm Körber — (Stein)

Steinia Körb. 1873 (Lichenes) → Jahresber. Schles. Ges. Vaterl. Cult. 50: 167, 169. 1873 —

Gustav Wilhelm Körber ... stellt in dem Literatur-Beitrag 'Nachträge zur Flechten-Flora Schlesiens III', dessen Autor der geehrte *B. Stein* ist, das Genus und die Typus-Art vor

STEIN _ FRIEDRICH VON

Friedrich von Stein (Samuel Friedrich Nathanael von Stein) (1818 - 1885) deutscher Zoologe (Entomologe) und Botaniker (Algologe), war 1850 - 55 Professor der Zoologie und Botanik an der Forstakademie Tharandt, dann an der Universität Prag, schrieb u.a. 'Der Organismus der Infusionsthierie ...' — (F.Stein)

Steiniella Schütt 1895 (Algae) → Ergebn. Plankt. Exped. Humboldt-Stiftung IV. M.a.A. 39, 54, 70-71, 141-142. 1895 — Franz Schütt ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, nennt im Expeditionsbericht 'Stein' wiederholt als Zeichner sowie in der Bibliographie auch als Autor mit ... '*Stein, Fr. von, Der Organismus der Infusionsthierie.*'

STEINBACH _ JOSÉ

José Steinbach (1856 - 1929) ... Pflanzensammler, sammelte 1911 - 29 in Bolivien und Argentinien, verfasste dazu eine Pflanzenliste

Steinbachiella Harms 1928 (Fabaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 10: 345. 1928 — Hermann August Theodor Harms ... (be)nennt ihn als Sammler ... '*Bolivia: Prov. Cercado, Dep. S. Cruz, Gebüsch am Río Pirai (fruchtend Mai 1925 - J. Steinbach n. 7119); bis 20 m hoher Baum, Frucht kastanienbraun.*'

STEINER _ JACOB

Jacob Steiner (1796 - 1863) schweizer Mathematiker, Professor der Mathematik an der Universität (ab 1834) und Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Berlin, arbeitete ab 1818 als Privatlehrer in Heidelberg, ab 1821 in Berlin, war u.a. auch Lehrer bei der Familie Wilhelm von Humboldt, befasste sich mit mathematischen Problemen u.a. in der Geometrie und schrieb darüber

Steineria Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 184. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Dem Andenken meines verehrten Collegen in der Akademie der Wissenschaften, des Mathematikers Herrn Professor Steiner in Berlin, gewidmet. Die früher für dieselbe Gattung von mir vorgeschlagene Benennung Riessia bin ich gezeuungen zurückzuziehen, weil sie inzwischen von dem Herrn Fresenius für ein Pilz-Genus vergeben worden ist.*' — ersetzt *Riessia Klotzsch 1854 (Begoniaceae)*, mit der zunächst → Peter Theophil Riess geehrt worden war

STEINER _ JULIUS

Julius Steiner (1844 - 1918) österreichischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe) und Lehrer, unterrichtete am k.k. Staatsgymnasium in Wien, schrieb zur Flechtenflora von Griechenland, Ägypten und der Sahara, befasste sich auch mit den von → Joseph Friedrich Nicolaus Bornmüller in den Jahren 1900/01 auf Madeira und den Kanaren gesammelten Flechten — (J.Steiner)

Steinera Zahlbr. 1906 (Lichenes) → Deutsche Südpolar-Exped. 8(1): 41. 1906, → Biblioth. Lichenol. 107: 105. 2012 (Sekundär-Literatur) — Alexander Zahlbruckner ... '*Ich benenne es nach meinem verehrten Freunde, den um die Lichenologie hochverdienten Herrn Professor Dr. J. Steiner.*'

Steineropsis T.Sprib. & Muggia 2010 (Fungi) → Bryologist 113(3): 454. 2010 — Toby Spribille ... Lucia Muggia ... nimmt Bezug zur Ähnlichkeit mit *Steinera Zahlbr.*

- **STEINER _ MAXIMILIAN** (1904 - 1988) österreichisch-deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Pflanzenphysiologe, fasste sich u.a. mit der Chemie in Pflanzen und Flechten, schrieb u.a. ein 'Handbuch der Pflanzenphysiologie' und 'Stoffwechselfysiologie der Fette und fettähnlicher Stoffe' — (M.Steiner)

STEINHAUER _ HENRY

Henry Steinhauer (1782 - 1818) englisch-kanadisch-amerikanischer Geistlicher (Moravian Minister), auch Geologe, Mineraloge und Paläontologe/Paläobotaniker, war später in Pennsylvania, schrieb 'On fossil reliquia of unknown vegetables in the coal strata' (1818) — (Steinhauer^{IFPNI})

Steinhauera C.Presl 1838 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 2(7-8): 202. 1838 — Karl Boriwog Presl ... '*Genus hoc memoriae reverendi Henrici Steinhauer dicatum prope Pinitem suum sibi vindicat locum et illi, nempe speciebibus fructu notis, quam maxime affine est.*'

STEINHEIL _ ADOLPH(E) LOUIS FREDERIC

Adolph(c) Louis Frederic Steinheil (1810 - 1839) elsässischer Botaniker und (Militär-)Apotheker, war an verschiedenen Orten stationiert u.a. 1830 - 34 in Algerien, dann bis 1838 in Strassburg, reiste für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris, starb auf Sec zwischen Martinique und Venezuela, schrieb u.a. zu nordafrikanischen Pflanzen, auch 'Observations sur la végétation des dunes à Calais' — (Steinh.)

Steinheilina Decne. 1838 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 9: 339. 1838 — Joseph Decaisne ... '*Hoce genus amiciss. Adolpho Steinheil, de Botanica ob plurimas dissertationes ingeniosas bene merito, dicavi.*'

STEINMANN _ JOHANN HEINRICH CONRAD GOTTFRIED GUSTAV

Johann Heinrich Conrad Gottfried Gustav Steinmann (1856 - 1929) deutscher Paläontologe, Geologe, (Paläo-)Botaniker, Professor der Geologie in Jena, Freiburg i.Br. und 1906 - 29 in Bonn, befasste sich vor allem mit der Geologie Südamerikas, aber auch mit der jeweils regionalen Geologie, reiste u.a. von Südpatagonien bis Bolivien, später im Ural und in Ostasien, schrieb allgemein über Paläontologie und über die Geologie von Peru u.a. 'Beiträge zur Geologie und Paläontologie von Südamerika' und 'Die geologischen Grundlagen der Abstammungslehre' — (Steinm.^{IFPNI-IFPNI})

Steinmannia Phil. 1884 (Alliaceae—Amaryllidaceae—Liliaceae) → Anales Univ. Chile 65: 57, 64. 1884 — Federico Philippi ... '*Hasta ahora no conocemos mas que una especie, Steinmannia graminifolia Ph. fil., que mi hijo halló en agosto de 1838 en el cerro de Renca, a corta distancia de Santiago, en compañía del doctor Gustavo Steinmann, distinguido jeólogo de Strassburg.*'

Steinmannia F.Phil. 1884 (Alliaceae—Amaryllidaceae—Liliaceae) → Anales Univ. Chile 65: 57, 64. 1884 — Federico Philippi ... '*Hasta ahora no conocemos mas que una especie, Steinmannia graminifolia Ph. fil., que mi hijo halló en agosto de 1838 en el cerro de Renca, a corta distancia de Santiago, en compañía del doctor Gustavo Steinmann, distinguido jeólogo de Strassburg.*'

Anmerkung ... Rudolph Amandus Philippi veröffentlichte u.a. die von seinem Sohn Federico Philippi unter dessen (damaligem) Autorennamen 'Ph. fil.' verfasste Beschreibung dieses neuen Genus, daher wird mitunter der Autorennamen des Vaters (Phil.) angegeben

STEINMANN _ JOSEF JOHANN

Josef Johann Steinmann (1779 - 1833) böhmischer Apotheker und Chemiker, ab 1817 Prof. für Chemie in Prag, analysierte Mineralquellen, revidierte mit → Kaspar Maria von Sternberg, → Ignaz Friedrich Tausch und → Franz Xaver Maximilian Zippe die Herbarien von → Thaddäus Haenke, nach seinem Tode wurde sein Herbar und auch sein handschriftliches Pflanzenverzeichnis ('*Primae lineae Florae Bohemiae*') von → Emil Kratzmann ersteigert und dem Nationalmuseum in Prag vermacht

Steinmannia Opiz 1852 (Polygonaceae) → Geschichte der Botanik in Böhmen (V.Maiwald) 158, 185-186. 1904 (Sekundär-Literatur), → Seznam 93. 1852 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, Vincenz Maiwald führt hin zu vielen böhmischen Botanikern und schreibt ... '*... Josef Steinmann ... (geb. 1779 in Landskron, gest. als Professor der Chemie in Prag im Jahre 1802 [sic !]) botaniserte auch um Wien ... Der Stammvater der Landskroner Linie, Christian Polykarp Erxleben (geb. 3. Juni 1765 zu Parnesen, Hannover, gest. 31. Oktober 1831 zu Landskron), Apotheker und Chemiker in Landskron, bei dem von 1797 bis 1802 der nachmalige Professor Josef Steinmann in der Lehre stand ...*'

STEINREITER _ ADAM

Adam Steinreiter (19. Jahrh.) böhmischer Arzt, war u.a. Kreisphysikus in Czeslau (Tschaslau/Čáslav) und auch Botaniklehrer des Autors → Philipp Maximilian Opiz (1787 - 1858), schrieb 'Die Pflanzen, Tiere und Mineralien des Kreises Czeslau' und für die Abhandlungen der k.k. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft

Steinreitera Opiz 1852 (Santalaceae) → Geschichte der Botanik in Böhmen (V.Maiwald) 101. 1904 (Sekundär-Literatur), → Seznam 93. 1852 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, Vincenz Maiwald führt hin zu vielen böhmischen Botanikern und schreibt ... '*Im Inneren des Landes wirkten ebenfalls bereits viele begeistert für die Botanik. Vor allen soll der Lehrer Opiz genannt werden. M. Dr. Adam Steinreiter. Er schrieb Aufsätze für den Hesperus und die Abhandlungen der k.k. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft und hinterließ hand-schriftlich 'Die Pflanzen, Tiere und Mineralien des Kreises Czeslau!'*'

STELCK _ CHARLES RICHARD

Charles Richard Stelck (1917 - 2016) kanadischer Geologe und Paläontologe, von 1948 - 82 Dozent/Professor an der Universität von Alberta/Kanada, befasste sich mit der geologischen Stratigraphie und der Erdöl-Geologie (dem Erdölvorkommen in fossilen/devonischen Korallenriffen)

Stelckia S.K.Srivast. 1969 (Fossil) → J. Sen Mem. Vol. (Calcutta) 58. 1969 — Sunil Kumar Srivastava ... '*The generic name is given in honor of Professor Charles R. Stelck, University of Alberta, Edmonton, Canada.*'

STELLER (STÖLLER) _ GEORG WILHELM

Georg Wilhelm Steller (*russ. Георг Вильгельм Стеллер) (1709 - 1746) deutscher Arzt und Naturforscher (Geograph, Biologe), Assistent von Johann Amman an der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, 1734 Arzt in der russischen Armee, auch Leibarzt des Bischofs von Nowgorod, war 1738 - 42 mit auf der 2. Expedition von → Vitus Bering nach Kamtschatka, arbeitete dort mit → Stepan Petrowitsch Krascheninnikow, gelangte dann mit Bering bis nach Alaska, organisierte die Expedition nach dem Tod Berings, setzte seine botanischen und zoologischen Forschungen auf Kamtschatka bis 1744 fort, starb dann entkräftet auf dem Rückweg in Sibirien, posthum erschien 1774 'Beschreibung von dem Lande Kamtschatka' und 'Von Sibirien nach Amerika. Die Entdeckung Alaskas mit Kapitän Bering', war kurze Zeit mit der Witwe von → Daniel Gottlieb Messerschmidt verheiratet — (Steller)

Stellera L. 1753 (Thymelaeaceae) → Amoen. Acad. 1: 400. 1749 — Carl von Linné ... '*Dicta*

fuît a Clarissimo Botanico Stellero, qui jussu Imperatricis Russiae extremas Boreae adiit plagas, ubi plantas nullo antea tempore lectas laboriosissime detexit, proinde reditum laboriosissimi viri serio exoptavimus: sed praepropera fata d. 12. Novembr. 1746, in urbe Sibirie, Tiümeni, abstulere virum longiori vita dignissimum.'

— Nikolai Stepanovich Turczaninow ... *J'ai consacré au savant Steller, ancien voyageur en Sibérie, qui le premier a découvert et dessiné la plante en question, le genre qu'elle constitue, puisque les Stelleria de Linné sont réunies aux Passerina.'*

Rellesta Turcz. 1849 (Gentianaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 22(3/4): 337. 1849 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... *'Nomen genericum Stelleriae a me ... impositum Svertie tetrapetale Pall., restituito ab amic. C.A. Meyer genere Linnaeano Stelleria, in Thymaeorum ordine, necessario mutetur. Rellesta (anagramma a voce Stelleria) cyanea nuncupanda est hac planta.'* — Pflanzenname als Anagramm

Restella Pobed. 1941 (Thymelaeaceae) → Bot. Zhurn. SSSR 26(1): 35. 1941 — Evgeniia Georgievna Pobedimova ... in 'Новый род Restella' Pob. ... ¹⁾ 'Анаграмма от родового названия Stelleria.' — [in 'Neue Gattung Restella' Pob. ... *Anagramm des Gattungsnamens Stelleria.*' — übertragen aus dem Russischen] — Bezug zu Stelleria L. — Pflanzenname als Anagramm

Stelleropsis Pobed. 1950 (Thymelaeaceae) → Fl. URSS ed. Komarov. 15: 378. 1974 (engl. Ausgabe) — Evgeniia Georgievna Pobedimova ... nimmt Bezug zu Stelleria L., Auctor(es) der engl. Ausgabe ... *'Name indicating resemblance to the genus Stelleria'*

STELLING-DEKKER _ NELLIE MARGARETHA

Nellie Margaretha Stelling-Dekker (1905 - 1998) niederländische Botanikerin, Mykologin, Systematikerin von Hefen, schrieb 1931 ihre Dissertation 'Die Hefesammlung des 'Centraalbureau voor Schimmelcultures' Beiträge zu einer Monographie der Hefearten' — (Stell.-Dekk.)

Dekkera Van der Walt 1964 (Fungi) → Antonie van Leeuwenhoek J. Microbiol. Serol. 30: 278. 1964 — Johannes P. Van der Walt ... *'The name was chosen in honour of Dr. N.M. Stelling-Dekker for her meritorious contribution to the taxonomy of the ascosporegenous yeasts.'*

STENGEL _ JOHANN GEORG ANTON VON

Johann Georg Anton Freiherr von Stengel (1721 - 1798) kurpfälzischer Kanzleidirektor, auch Staatsrat, , Kunstsammler, Direktor der Kurpfälzischen Akademie der Wissenschaften in Mannheim, Berater/Vertrauter von Kurfürst → Karl Theodor von der Pfalz

Stengelia Neck. 1790 (Podostemaceae) → Elem. Bot. (Necker) 2: 258. 1790 — Noël Martin Joseph de Necker ... *'Stengeliæ diximus, in honorem ac memoriam perillustris, amplissimique viri, DD. Georgii de Stengel, presidis honorarii directorique perpetui, academie electoralis scientiarum, mannheimensis; vice-cancellarii ordinis sancti luberti; consiliarii actualis intimi serenissimi Electoris Bavaro-palatini; doctrinâ, modestiâ, integritate, candore, humanitate ceterisque virtutibus præstantibus, predicabilis.'*

Stengelia Sch.Bip. 1841 (Asteraceae) → Flora 24(1, Intelligenzbl.): 26. 1841 — Carl Heinrich Schultz (Schultz Bipontinus) ... listet verschiedene Genera und Arten auf, u.a. dieses Genus mit der Art 'S. adoënsis' — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Stengelia Steetz 1864 (Asteraceae) → Naturw. Reise Mossambique (Peters) 6(Bot., 2): 360. 1864 — Joachim Steetz ... nimmt Bezug zu Stengelia Sch.Bip.

STENHAMMAR _ CARL

Carl Stenhammar (1782 - 1827) schwedischer Arzt, war in Uppsala, auch Professor der Naturkunde am Karolinska Institut in Stockholm in Nachfolge von → Olof Peter Swartz, arbeitete mit → Göran Wahlenberg und → Elias Magnus Fries, Bruder von → Christian Stenhammar (1873 - 1866)

Stenhammera Rchb. 1831 (Boraginaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ...

Christian Stenhammar ... Carl Stenhammer)

Stenhammera Kostel. 1834 (Boraginaceae) → Allg. Med.Pharm. Fl. 3: 838. 1834 — Vincenz Franz Kosteletzky ... nimmt in dieser Schreibweise ('Stenhammera') Bezug zu Steenhammera Rchb. — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Christian Stenhammar ... Carl Stenhammer)

Stenhammaria Lilja 1843 (Boraginaceae) → Linnæa 17: 111. 1843 — Nils Lilja ... bearbeitet verschiedene Genera und korrigiert die Orthographie Reichenbachs ... *'Hippoglossum Hartm. ... seniori Stenhammariae Reichb. (nec ut voluerunt Stenhamera; Stenhammar enim auditur) ...'* — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Christian Stenhammar ... Carl Stenhammer)

Stenhammaria Nyman 1881 (Boraginaceae) → Consp. Fl. Eur. 3: 521. 1881 — Karl Fredrick Nyman ... korrigiert die Orthographie Reichenbachs ... *'Mertensia Rth. (1797). Stenhammaria (err. Stenhammera) Rchb. (1830).'* — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Christian Stenhammar ... Carl Stenhammer)

STENHAMMAR _ CHRISTIAN

Christian Stenhammar (1783 - 1866) schwedischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Geistlicher und auch Politiker, Lehrer für Geschichte und Geographie in Linköping 1822 - 30, Mitglied des schwedischen Parlaments 1834 - 51, befasste sich wissenschaftlich u.a. mit den Flechten Schwedens, gab mit → Elias Magnus Fries 'Lichenes Suecicæ exsiccati' heraus, Bruder von → Carl Stenhammar (1872 - 1827) — (Stenh.)

Stenhammera Rchb. 1831 (Boraginaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Christian Stenhammar ... Carl Stenhammer)

Stenhammera Kostel. 1834 (Boraginaceae) → Allg. Med.Pharm. Fl. 3: 838. 1834 — Vincenz Franz Kosteletzky ... nimmt in dieser Schreibweise ('Stenhammera') Bezug zu Steenhammera Rchb. — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Christian Stenhammar ... Carl Stenhammer)

Stenhammaria Lilja 1843 (Boraginaceae) → Linnæa 17: 111. 1843 — Nils Lilja ... bearbeitet verschiedene Genera und korrigiert die Orthographie Reichenbachs ... *'Hippoglossum Hartm. ... seniori Stenhammariae Reichb. (nec ut voluerunt Stenhamera; Stenhammar enim auditur) ...'* — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Christian Stenhammar ... Carl Stenhammer)

Stenhammara Flot. ex Körb. 1855 (Lichenes) → Beih. Nova Hedwigia 24: 124. 1967 (Sekundär-Literatur), → Biblioth. Lichenol. 107: 105-106. 2012 (Sekundär-Literatur) — Julius von Flotow ... Gustav Wilhelm Körber ... machen dazu keine eponymischen Angaben, jedoch schreibt Hannes Hertel ... in der 2. Literatur ... *'Nachdem der Name zweifelloß Ch. Stenhammar (1783 - 1866) zu Ehren geprägt wurde, darf die ursprüngliche Schreibweise 'Stenhammera' als ein orthographischer Irrtum (Code, Art. 73) in 'Stenhammara' berichtigt werden, wie es auch schon Koerber ... und viele spätere Autoren taten.'* — wurde ersetzt durch Stenhammarella Hertel 1967

Stenhammaria Nyman 1881 (Boraginaceae) → Consp. Fl. Eur. 3: 521. 1881 — Karl Fredrick Nyman ... korrigiert die Orthographie Reichenbachs ... *'Mertensia Rth. (1797). Stenhammaria (err. Stenhammera) Rchb. (1830).'* — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Christian Stenhammar ... Carl Stenhammer)

Stenhammara A.Massal. ex Zahlbr. 1924 (Fungi) → Cat. Lich. Univers. 2: 786. 1924 (nur innerhalb einer Auflistung von Psorotichia), → Misc. Lich. 40. 1856, → Beih. Nova Hedwigia 24: 124. 1967 (Sekundär-Literatur), → Biblioth. Lichenol. 107: 105-106. 2012 (Sekundär-Literatur) — Abramo Bartolommeo Massalongo ... Alexander Zahlbruckner ... äussern sich nicht zur Etymologie, jedoch schreibt Hannes Hertel ... in der 3. Literatur ... *'Nachdem der Name zweifelloß Ch. Stenhammar (1783 - 1866) zu Ehren geprägt wurde, darf die ursprüngliche Schreibweise 'Stenhammera' als ein orthographischer Irrtum (Code, Art. 73) in 'Stenhammara' berichtigt werden, wie es auch schon Koerber ... und viele spätere Autoren taten.'*, sowie ... *'Massalongo selbst hat nicht, wie Zahlbruckner fälschlich ... angibt, eine neue Gattung Stenhammara beschrieben, sondern er beschrieb (Misc. Lich. 40 (1856) nur eine neue, Stenhammera Flot. ex Körb. vielleicht zugehörige Art: 'Stenhammara ? lugubris.'* — (!) nach Index Fungorum ist der Verweis durch Zahlbruckner auf 'Miscell. Lichenol. 40. 1856' falsch und nicht verfolgt, A.B. Massalongo benutzte in dieser Literatur u.a. die Begriffe Biatorina, Psorothecium, Lecidea, jedoch nicht den von Zahlbruckner genannten Namen 'Stenhammara'.

Stenhammarella Hertel 1967 (Lichenes) → Beih. Nova Hedwigia 24: 124. 1967 — Hannes Hertel ... *'Stenhammarella Hertel nom. nov. pro Stenhammara Flot. ex Körb. 1855 non Steenhammera Rchb. 1831 ...'* — ersetzt Stenhammara Flot. ex Körb. 1855

- **STENROOS _ SOILI KRISTINA** (1958 - x) finnische Botanikerin (Mykologin), war Kuratorin am Naturhistorischen Museum, am Botanischen Museum der Universität von Helsinki, schrieb u.a. 'Lichens of Finland', 'Flora Criptogámica de Tierra del Fuego' — (S.Stenroos)

STENZEL _ KARL GUSTAV WILHELM

Karl Gustav Wilhelm Stenzel (1826 - 1905) deutscher Botaniker und Lehrer, unterrichtete 1854 - 57 in Küstrin und 1857 - 91 in Breslau, war Student des Autors → Johann Heinrich Robert Göppert, schrieb über den Bau und das Wachstum von Farnen und zu fossilen Palmen — (Stenzel^{IPNI-IPPNJ})

Stenzelia Göpp. 1864 (**Fossil**) → Palacontographica 12: 218. 1864 — Johann Heinrich Robert Göppert ... '... eine neue Gattung zu gründen ist, welche ich nach einem ausgezeichneten Forscher in diesem Gebiete, Herrn Dr. Gustav Stenzel, Verfasser der werthvollen Schriften über die Staausteine u.s.w., zu nennen mit erlaube.'

STEPHAN _ CHRISTIAN FRIEDRICH

Christian Friedrich Stephan (*russ. Христиан-Фридрих Стефан) (1757 - 1814) (deutsch-russischer Arzt und Botaniker, war u.a. als Militär-Arzt auf der Krim, Professor der Botanik und Chemie in Moskau um 1786, Direktor des Forstinstituts in St. Petersburg ab 1811, hatte einen eigenen botanischen Garten und schrieb u.a. zu den Pflanzen darin, sandte Pflanzenmaterial an → Carl Ludwig Willdenow — (Stephan)

Stephania Willd. 1799 (**Capparaceae**) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 2(1): 239. 1799 — Carl Ludwig Willdenow ... 'ure proprium format genus, quod in honorem Clariss. F. Stephan Professoris Mosquensis dixi.'

(!) Hinweis ... *Stephania Kuntze 1891 (Asteraceae)* ... ist von griech. στεφάνη = Kranz abgeleitet, Otto Kuntze ... bezieht sich auf *Astephania Olin.*, → Revis. Gen. 1: 353. 1891, → Hooker's Icon. Pl. 16: ad t 1506. 1986

STEPHANI _ FRANZ

Franz Stephani (1842 - 1927) deutscher Botaniker (Bryologe) und Kaufmann, arbeitete in verschiedenen Funktionen u.a. an einer Baumwollspinnerei in Dessau, als Kaufmann im Erzgebirge und in Leipzig (u.a. dort auch an einem Verlagshaus), reiste in Europa, befasste sich mit Lebermoosen und schrieb dazu umfangreich, bestimmte solche u.a. für → Carl Ernst Otto Kuntze — (Steph.)

Stephanina Kuntze 1891 (Radulaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 839. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '... sodass *Radula Nees* nicht gelten kann ... Es ist daher diese Gattung neu zu benennen. Sie sei dem ausgezeichneten Kenner der *Hepaticae* F. Stephani gewidmet, der auch die von meinem Begleiter auf der russischen Orientreise gesammelten *Hepaticae* bestimmt hat.'

Stephaniella J.B.Jack 1894 (Gymnomitriaceae—Stephaniellaceae) → Hedwigia 33: 11. 14. 1894 — Joseph Bernard Jack ... 'Es gereicht mir zu besonderem Vergnügen, diese Pflanze, welche keinem schon bekannten Genus eingefügt werden könnte, als neues Genus aufzustellen und mit dem Namen des verdienstvollen Hepaticologen, meines verehrten Freundes F. Stephani, zieren zu dürfen.'

Stephaniellidium S.Winkl. ex Grolle 1983 (Gymnomitriaceae—Stephaniellaceae) → Acta Bot. Fenn. 121: 38. 1983, → Mitt. Inst. Colombo-Alemán Invest. Ci. 'Punta de Betín' 3: 60. 1969 — Sieghard Winkler ... Rieclaf Grolle ... nehmen Bezug zu *Stephaniella J.B.Jack* und untersuchen *Stephaniella*-Arten (z.B. '*Stephaniella sleumeri*') und neuere Funde in Kolumbien, bilden dann daraus diese neue Gattung

STEPHENSON _ JOHN

John Stephenson (1871 - 1933) britischer (Armeec-)Arzt (Chirurg), Zoologe, Linguist, war mit der britischen Armee 1895 - 1921 beim Indian Medical Service in Lahore, dort auch Professor, ab 1918 Vizkanzler der Universität des Punjab, dann 1920 - 29 Dozent an der Universität in Edinburgh, sprach neben mehreren europäischen Sprachen u.a. auch Persisch, Hindustani und Arabisch, schrieb zur Fauna in Britisch Indien, Kollege von → Shiv Ram Kashyap (1882 - 1934)

Stephensoniella Kashyap 1914 (Exormothecaceae)

- **STEPHENSON _ JOHN** (1790 - 1864) britischer Arzt, Botaniker, schrieb mit → James Morss Churchill 'Medical Botany, or Illustrations and Descriptions of the Medicinal Plants of the London, Edinburgh, and Dublin Pharmacopocias ...' — (Stephenson)

STERNBERG _ KASPAR MARIA VON

Kaspar Maria Reichsgraf von Sternberg (1761 - 1838) böhmischer Theologe und Naturwissenschaftler (Botaniker, Paläobotaniker), Hof- und Kammerrat der Hochstifte von Regensburg und Freising, war ab 1802 in der politischen Verwaltung von Fürstprimas → Carl Theodor Reichsfreiherr von Dalberg u.a. als Gesandter am Immerwährenden Reichstag und Vertreter des Hochstifts Freising beim Reichsdeputationshauptschluss, reiste mit Dalberg u.a. zur Krönung von → Napoleon nach Paris und verhandelte dort mit Talleyrand, schuf in seiner Amtszeit einen Lehrstuhl für Botanik und errichtete Forstschulen, war ab 1810 dann Verwalter der Familiengüter in der Region Pilsen und widmete sich dort seinen naturwissenschaftlichen Interessen, war u.a. Mitbegründer und Präsident der Regensburger Akademie der Naturwissenschaften und des Böhmisches Nationalmuseums in Prag, hatte Kontakte zu vielen Wissenschaftlern in ganz Europa wie → Ernst Friedrich von Schlotheim, → Karl Adolph Agardh in Lund/Schweden, → William Buckland in England und auch zu → Johann Wolfgang von Goethe und → Alexander von Humboldt, schrieb über 70 Publikationen vor allem zur Botanik und Geologie, gilt auch als Begründer der Paläobotanik und fand das Material fossiler Pflanzen sogar in Steinkohlengruben auf seinem Besitz, arbeitete dabei u.a. mit dem Mineralogen → Johann Lindacker und den Brüdern → Jan Svatopluk Presl und → Carel Borivoj Presl, setzte sich stets für das Wohl Böhmens ein und vermachte seine Sammlungen und seine Bibliothek dem 'Vaterländischen Museum', (Mineral 'Sternbergit') — (Sternb.^{IPNI-IPPNJ})

Sternbergia Waldst. & Kit. 1804 (Amaryllidaceae) → Descr. Icon. Pl. Hung. 2: 172. 1804 — Franz Adam von Waldstein ... Pál Kitaibel ... 'Dicta in honorem amici Comitis Gaspari a Sternberg, in Ecclesia Electorali Ratisbomnensi Canonici, rei herbariae peritissimi, & de botanica optime meriti.'

Sternebergia Herb. 1825 (Amaryllidaceae) → Bot. Mag. 52: ad t 2606. IV. 1825 — William Herbert ... nimmt in dieser Schreibweise ('Sternebergia') Bezug zu 'Sternbergia colchiciflora' Waldst. & Kit.

Sternbergia Artis 1825 (Fossil) → Antediluv. Phytol. 8. 1825 — Edmund Tyrell Artis ... 'Count Sternberg has figured a small specimen of a plant of this kind ... The name of Sternbergia has been given to this genus in honour of that illustrious naturalist, who has so ably studied these fossil plants.'

STERQUILINUS/STERCULIUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Sterquilinus/Sterculius, nach der römischen Mythologie der Gott des Düngens (lat. stercus = Mist, Gülle, Jauche), war eventuell auch ein 'Erfinder' von Ackergeräten, soll auch ein Beiname von → Saturn sein

Sterculia L. 1753 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Philosophia Botanica 171. 1751, → Fl. Zeyl. 166. 1747 — Carl von Linné ... nennt unter 'Nomina – Deorum' ... 'Sterculia – Sterquilini.' — Sterculiaceae sind die Stink-baumgewächse

Sterculiocarpus E.W.Berry 1916 (Fossil)

STERZEL _ JOHANN TRAUOGOTT

Johann Traugott Sterzel (1841 - 1914) deutscher (Paläo-)Botaniker (Algologe), Lehrer/Professor u.a. an einer Höheren Mädchenschule, war auch Kustos an der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft 1864 - 1909 und danach Direktor einer naturkundlichen Sammlung in Chemnitz, befasste sich mit fossilen Funden in Chemnitz ('Versteinerter Wald'), schrieb einiges zur fossilen Flora — (Sterzel^{IPNI-IPFNI})

Sterzelia Gothan 1928 (Fossil) → Ber. Naturwiss. Ges. Chemnitz 22: 18. 1928 — Walther Ulrich Eduard Friedrich Gothan ... *'Es ist sowohl von Sterzel wie auch von mir selber bereits zu wiederholten Malen darauf hingewiesen worden, daß sich speziell in den Binnenbecken Mitteleuropas allerhand recht eigentümliche, zum Teil auch lokalisierte Pflanzenformen befinden ... Ich nenne die Gattung zu Ehren Sterzels, dessen Name für immer mit der sächsischen Paläobotanik und der Chemnitzer Naturwissenschaftlichen Gesellschaft verbunden sein wird, Sterzelia ...'*

STETSON _ FRANCIS LYNDE

Francis Lynde Stetson (1846 - 1920) amerikanischer Jurist, arbeitete als Anwalt, Berater und auch Direktor bei (Eisenbahn-)Gesellschaften in New York, war auch Garten- und Kakteenliebhaber, schuf sich ein Anwesen in Ringwood/New Jersey, das später Teil der New Jersey State Botanical Gardens im Ringwood State Park wurde

Stetsonia Britton & Rose 1920 (Cactaceae) → Cactaceae (Britton & Rose) 2: 64. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... *'The genus is dedicated to Francis Lynde Stetson, of New York.'*

STEUDEL _ ERNST GOTTLIEB VON

Ernst Gottlieb von Steudel (1783 - 1856) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker), praktizierte als Arzt (und auch als Tierarzt) in Esslingen, führte als 'Oberamts-Tierarzt' die Fleischbeschau ein, gründete 1825 und leitete mit → Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter den Botanischen Reiseverein ('Unio itineraria') in Esslingen, Freund von → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck, besass ein umfangreiches Herbar mit 20.000 Belegen, das an → Albert Belhomme Comte de Franqueville verkauft wurde, schrieb u.a. einen 'Nomenclator botanicus', Vater von → Hellmuth Steudel (1816 - 1886) — (Steud.)

Stuedelia Spreng. 1822 (Erythroxylaceae) → Neue Entdeck. Pflanzenk. 3: 59. 1822 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Nomen in honorem Ern. Steudel, med. Doct., qui Nomenclatorem botanicum Stuttg. 1821. edidit, doctissimum opus et utilissimum.'*

Stuedelia Mart. 1827 (Violaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 86. 1827 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... *'Jam impressis nostrarum specierum tabulis, nomine Stuedeliae, in honorem E. Steudel, Med. Doctoris apud Esslingenses practici, variis de amabili scientia scriptis benemeriti, nobis immoluit, comparatis speciminibus in ditissimo herbario Lambertiano asservatis, Leoniam R. et Pav., auctoritate ill. Jussieu a compluribus Botanicis ad Theophrastum relatam distinctum genus sistere cum Stuedelia nostra synonymon, qua re commoti antiquius nomen restauramus et benevolos lectores, ut duplex nomen in opere nostro occurrens excusent rogamus.'*

Stuedelia C.Presl 1829 (Aizoaceae—Molluginaceae) → Symb. Bot. 1: 3. 1829 — Karl Boriwog Presl ... *'Dicatum est hoc genus celeb. Stuedelio nomenclatoris botanici auctori, unionis itinerariae botanicae indefesso promotori, plantarum capensium ab Ecklonio missarum felici commentatori. Genera Stuedeliae nomine insignita fatentibus ipsis auctoribus corruerunt; sic Stuedelia brasiliensis Spr. est Erythroxylum havanense, et Stuedelia racemosa et cymosa Mart. sunt Leoniae species.'*

Stuedelago Kuntze 1891 (Rubiaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 298. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Ich widme sie Steudel, der namentlich durch seinen Nomenclator den Systematikern ein unentbehrliches Nachschlagewerk geschaffen hat.'*

Stuedeilella Honda 1930 (Poaceae) → Fac. Sci. Univ. Tokyo, Sect. 3, Bot. 3: 248. 1930 — Masaji Honda ... (be)nennt ihn als Autor ... *'Grayia, (non Grayia Hooker et Arnott, 1841) Arnott ex Steudel ... Sphaerocaryum, (non Sphaerocarya Wallich 1824) Nees ex Steudel ...'*, bildet daraus dieses neue nun nach Steudel benannte Genus

STEUDEL _ HELLMUTH

Hellmuth Steudel (1816 - 1886) deutscher Arzt und Amtsphysikus in Esslingen, war naturheilkundlich orientiert, arbeitete 4 Jahre lang an der von seinem Vater mitgegründeten Kaltwasser-Heilanstalt Kenningburg (Esslingen), Sohn von → Ernst Gottlieb von Steudel (1783 - 1856)

Hellmuthia Steud. 1850 (Cyperaceae) → Syn. Pl. Glumac. 2: 90. 1854 — Ernst Gottlieb von Steudel ... *'Genus in honorem filii Hellmuth Steudel dixi.'*

STAUDNER _ HERMANN

Hermann Staudner (1832 - 1863) deutscher Naturforscher, bereiste Afrika mit einer deutschen Expedition zur Aufklärung des Schicksals des verschollenen Afrikaforschers Eduard Vogel, reiste insbesondere am/im Roten Meer, durch Abessinien bis nach Khartum, traf unterwegs auf die Expedition von → Alexandrina Tinné, starb im Südsudan an Malaria, war mit dem Autor → Karl Heinrich Koch befreundet — (Steudn.)

Staudnera K.Koch 1862 (Araceae) → Wochenschr. Vereines Beförd. Gartenbaues Königl. Preuss. Staaten 5: 114. 1862 — Karl Heinrich Emil (Ludwig) Koch ... *'Wir haben der Pflanze den Namen eines Mannes, Dr. Staudner aus Görlich, der als Botaniker die deutsche central-asiatische Expedition begleitet und mit dieser hoffentlich uns über die letzten Tage des unglücklichen Dr. Vogel nähere Kunde bringt, beigelegt.'*

STEVEN _ CHRISTIAN VON

Christian von Steven (*russ. Христиан Христианович Стёвен) (1781 - 1863) finnischer Botaniker und Entomologe, Inspektor der Seidenproduktion im Kaukasus (1800 - 05), lebte dann in Simferopol und war Inspektor mit → Friedrich August Marschall von Bieberstein für Südrussland (1806 - 26), war auch Gründer und Direktor des BG Nikita auf der Krim (1812 - 27), dann 1826 - 41 wieder Inspektor der Seidenindustrie (diesmal für ganz Russland) und kontrollierte 1841 - 50 den südrussischen Ackerbau, schrieb u.a. 'Stirpes rariores in itinere Caucasio' und 'Observationes in plantas rossicas' — (Steven)

Stevenia Adams ex Fisch. 1817 (Brassicaceae) → Mem. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 5: 84. 1817 — Johann Friedrich Adam (später Michael Friedrich Adams) ... Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... *'In honorem Ill. Christiani a Steven, Aug. Ruth. Imp. Cons. Coll. S. Wlad. Eq. Horti Imp. Nicetensi-Taurici Praefecti, de re herbaria Imperii Rutheni egregie meriti, hoc genus Inventor nuncupavit. Non ignorabat, jam Steviam et Stevensiam in generibus plantarum enumerari, sed grato animo Botanicorum confidens, maluis laborum eis imponere, cum Stevia et Stevensia, minime affinis, et Steveniam distinguendi, quam tanti meriti memoriam inter nomina generica silere.'*

Stevensa Andr. ex DC. 1821 (Brassicaceae)
Steveniella Schltr. 1918 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 15: 295. 1918 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'Die neue Gattung ist ihrem Entdecker, Chr. v. Steven, gewidmet, der zu Beginn des neunzehnten Jahrhunderts so überaus wichtige Beiträge zur Kenntnis der Flora der Kaukasusländer geliefert hat.'*

Stevenorchis Wankow & Kraenzl. 1931 (Orchidaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 65: 45, 47. 1931 — Iwan Wasiljewitsch Wankow ... Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin ... bilden aus 'Orchis satyrioides' Steven dieses neue nach dem Sammler und Autor der Art benannte Genus ... *'In Chersoneso taurico, in Caucaso ad Persiam usque, planta ubique inter raras rarissima ... in pago Kunsch Tauriae (Stevenius !).'*

STEVENS _ EDWARD

Edward Stevens (1755 - 1834) amerikanischer Arzt, Generalkonsul auf Santo Domingo 1799/1800, isolierte die menschliche Magensäure, erforschte Behandlungsmethoden bei Gelbfieber, schrieb um 1803 eine (wohl

nicht veröffentlichte) Naturgeschichte von Hispaniola, korrespondierte mit → David Hosack, half dem Autor → Pierre Antoine Poiteau

Stevensia Poit. 1802 (Rubiaceae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 3: 137. 1802 — Pierre Antoine Poiteau ... '*Genre nouveau de la famille des Rubiacées, dédié à M. Edouard Stevens, consul général des Etats-Unis, qui a rendu des services importants au C. Poiteau, pendant son séjour à St.-Domingue.*'

Stevensia Poit. 1804 (Rubiaceae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 4: 235. 1804 — Pierre Antoine Poiteau ... '*En dédiant ce genre au docteur Edouard Stevens, je joins une faible marque de ma reconnaissance à celle du grand nombre de Français à qui ce savant a rendu d'importants services à Saint-Domingue, pendant son consulat dans cette île pour les Etats-Unis d'Amérique.*'

STEVENS _ FRANK LINCOLN

Frank Lincoln Stevens (1871 - 1934) amerikanischer Botaniker (Mykologe) und Lehrer, unterrichtete an verschiedenen Einrichtungen und Orten u.a. an einer Schule in Columbus/Ohio, an einer Agrarschule in North Carolina, an der Universität von Puerto Rico und später auf den Philippinen, war 1914 - 34 Professor für Pflanzenpathologie an der Universität von Illinois, schrieb einiges u.a. über Pflanzenkrankheiten und (parasitische) Pilze — (F.Stevens)

Stevensula Speg. 1924 (Fungi) → Bol. Acad. Nac. Ci. 26: 339. 1924 — Carlos Luis Spegazzini ... (benennt ihn als Autor von 'Perisporium meliolae' Stev. und Sammler mit ... '*Hab. En el subiculo de la Meliola monensis Stev. sobre las hojas de Amyris elemifera, Isla de Mona.*'

Stevensea Trotter 1926 (Fungi) → Syll. Fung. 24(1): 261. 1926 — Alessandro Trotter ... '*Si gen. hoc validum habendum est, nomen novum Stevensea Trotter proponendum ...*' — entspricht Perisporiopsis F.Stevens

Stevensiella Trotter 1928 (Fungi) → Syll. Fung. 24(2): 808. 1928 — Alessandro Trotter ... bildet durch Umbenennung von Trabutella F.Stevens dieses neue nach F. Stevens benannte Genus

Stevensomyces E.F.Morris & Finley 1965 (Fungi) → Mycologia 57(3): 483. 1965 — Everett F. Morris ... David E. Finley ... (benennt) ihn als Autor und Sammler ... '*The name Isaria palmae Stevens & King was proposed in 1927 for a stibellaceous fungus collected by F.L. Stevens in the Panama Canal Zone ... Since the fungus cannot be accommodated in any other known stibellaceous taxon, a new name is proposed ... Stevensomyces Morris & Finley, gen. nov.*'

- STEVENS _ WARREN DOUGLAS (1944 - x) amerikanischer Botaniker, Kurator, Professor am Missouri BG, ging 1977 nach Nicaragua und befasste sich dort mit der lokalen Flora, unternahm Expeditionen nach Indien, Madagaskar, Costa Rica, Mexiko, Französisch Guayana, schrieb u.a. (mit anderen) 'Flora de Nicaragua' — (W.D.Stevens)
- STEVENSON _ DENNIS WILLIAM (1942 - x) amerikanischer Botaniker, Spezialist für Palmfarne, schrieb u.a. 'Flora de Colombia', 'Flora of the Guianas' und 'Cycads of the world' — (D.W.Stev.)

STEVENSON _ JOHN ALBERT

John Albert Stevenson (1890 - 1979) amerikanischer Botaniker (Mykologe), arbeitet über Forstwirtschaft in den USA und in Puerto Rico, dann 1927 - 60 bei den National Fungus Collections in Belville, schrieb u.a. 'The fungi of Puerto Rico and the American Virgin Islands' sowie über Pflanzenkrankheiten — (J.A.Stev.)

Stevensonula Petr. 1952 (Fungi) → Sydowia 6: 1, 4. 1952 — Franz Petrak ... '*Ich widme diese hervorragend schöne, ausgezeichnet charakterisierte Gattung Herrn Dr. J.A. Stevenson, Direktor der Division of Mycology and Disease Survey bei der Plant Industry Station in Beltsville, Md., dem ich auch auf diese Weise für die Überlassung eines Arbeitsplatzes während meines Aufenthaltes an dem genannten Institute und für seine mir bei vielen Gelegenheiten, vor allem anlässlich meiner schweren Erkrankung und bei der Beschaffung des für meine Studien notwendigen Materials bewiesene Hilfsbereitschaft meinen herzlichsten Dank ausdrücken möchte.*'

Mycostevensonia Bat. & Cif. 1962 (Fungi) → Beih. Sydowia 3: 35, 36, 60. 1962 — Augusto

Chaves Batista ... Raffaele Ciferri ... geben keine etymologische Erklärung, jedoch wird John A. Stevenson von Augusto Chaves Batista auf den Seiten 35/36 genannt mit ... '*This material has been sent to us by our friend Dr. John A. Stevenson, Apr. 1, 1957 - Acknowledgement is made to Dr. J.A. Stevenson for the donation of this specimen now studied.*'

STEVENSON _ WILLIAM

William Stevenson (1805 - 1863) britischer Gouverneur auf Mauritius, den Seychellen 1857 - 63, förderte die Naturkunde und Agrikultur

Stephensonia hort. ex Van Houtte 1862-63 (Arecaceae) → Fl. des serres 15: 177. 1862-63 — Louis Benoît Van Houtte ... '*Le malheureux palmier put reprendre le nom de Stephensonia que lui donna Duncan, en reconnaissance d'un gouverneur de ce nom auquel les Mascareignes et les Séchelles sont redevables d'une bonne administration et de services signalés rendus aux sciences naturelles. Duncan obéissait à une pensée généreuse: celle d'honorer un homme de bien, et d'en rappeler le souvenir. Mais, il était écrit que, sans le savoir, nous allions contribuer nous-même à la démolition du piédestal élevé par Duncan à Stephenson.*'

Stephensonia Duncan ex Balf.f. 1877 (Arecaceae) → Fl. Maur. & Seych. (J.G. Baker) 388. 1877, → 'James Duncan and the Garden of Mauritius' (Robert Duncan) 104. 2007 (Sekundär-Literatur) — James Duncan ... Isaac Bayley Balfour ... '*We retain the name given to the plant by its discoverer, and published by him, though without description.*', Auctor(es) ... der 2. Literatur schreibt/schreiben ... '*James's [Duncan] admiration of Sir William Stevenson, governor from 1857 until his death in 1863, seems to have been reciprocated. In 1858 the governor, who was a botanist himself, praised James's 'good practical and scientific knowledge' ...*'

STEWART _ DUGALD

Dugald Stewart (1753 - 1828) schottischer Moralphilosoph und Mathematiker, Professor der Mathematik 1775 und der Moralphilosophie 1785 an der Universität in Edinburgh, lehrte und schrieb über Politik und den politischen Stil von Regierungen, schrieb u.a. 'Elements of the philosophy of the human mind'

Dugaldia Cass. 1828 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 55: 270. 1828 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*... nous proposons le genre Dugaldia, dédié au célèbre philosophe écossais Dugald-Stewart.*'

Duguldea Meisn. 1839 (Asteraceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 2: 133. 1839 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... listet verschiedene Genera und deren Synonyme auf, nimmt u.a. in dieser Schreibweise ('Duguldea') Bezug zu Dugaldia Cass.

STEWART _ RALPH RANGLES

Ralph Randles Stewart (1890 - 1993) amerikanischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe) und Lehrer, unterrichtete an verschiedenen Schulen und Orten u.a. von 1911 - 14, 1916 - 43 und 1947 - 60 in Rawalpindi (heute Pakistan), war von 1943 - 47 Kurator für Moose am BG in New York, ab 1960 an der Universität von Michigan, sammelte Pflanzen in Pakistan/Indien — (R.R.Stewart)

Stewartiella Nasir 1972 (Apiaceae) → Fl. W. Pakistan 20: 152. 1972 — Eugene Nasir ... '*This genus is named in honour of Dr. R.R. Stewart.*'

STEWART _ WILSON NICHOLS

Wilson Nichols Stewart (1917 - 2004) (amerikanisch-)kanadischer (Paläo-)Botaniker; in Kanada (ab 1966), Professor der Botanik an der Universität von Alberta in Edmonton/Kanada, arbeitete u.a. mit → Gar W.

Rothwell, schrieb mit ihm 'Paleobotany and the evolution of plants' (z.B. über die Evolution der Gattung Ginkgo) — (W.N.Stewart^{IPNI-IFPNI})

Stewartiopteris J.Morgan & Delev. 1952 (Fossil) → Amer. J. Bot. 39: 479. 1952 — E. Jeanne Morgan ... Theodore Delevoryas ... *'The authors are indebted to Professor W.N. Stewart, Department of Botany, University of Illinois, for his assistance throughout this study, and especially for his skillful execution of the diagram in fig. 13.'*

Stewartiothea D.A.Eggert & G.W.Rothwell 1979 (Fossil) → Amer. J. Bot. 6: 854. 1979 — Donald A. Eggert ... Gar W. Rothwell ... *'The genus is named in honor of Dr. W.N. Stewart in recognition of his contributions to our understanding of permineralized Pennsylvanian plants, and of his abiding interest in the medullosan seed ferns.'*

Trawetsia S.Y.Sm., Stockey, H.Nishida & G.W.Rothwell 2006 (Fossil) → Int. J. Pl. Sci. 167(3): 713. 2006 — Selena Y. Smith ... Ruth A. Stockey ... Harufumi Nishida ... Gar William Rothwell ... *'The generic name Trawetsia (namely, 'Stewart' spelled backward plus '-ia') is proposed in honor of the late Wilson N. Stewart, University of Alberta, who supervised the first systematic collecting and description of the Princeton Chert and its flora.'*

STEAERT _ RENÉ LEOPOLD ALIX GHISLAIN JULES

René Leopold Alix Ghislain Jules Steyaert (1905 - 1978) belgischer Botaniker, war lange Jahre im Kongo (1929 - 46) und befasste sich mit agronomischen Studien und landwirtschaftlicher Entomologie, schrieb zu Krankheiten an der Baumwolle, am Kaffee-Strauch und an der Ölpalme, befasste sich auch mit der Flora von Belgisch-Kongo und Ruanda-Urundi generell, beschrieb neue Arten, war 1952/53 im Iran und untersuchte und beschrieb Baumkrankheiten, arbeitete dann ab 1963 wieder in Belgien (u.a. Administrator/Direktor des Königlich-Belgischen Institut für Naturwissenschaften), zuletzt 1968 - 70 am BG von Belgien in Meise — (Steyaert)

Steyaertia Bat. & H.Maia 1960 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 295: 5. 1960 — Augusto Chaves Batista ... Heraldo da Silva Maia ... *'Em honra do micólogo belga Dr. R.L. Steyaert.'* — *'In honorem clarissimi mycologi Dr. R.L. Steyaert.'*

STEYERMARK _ JULIAN ALFRED

Julian Alfred Steyermark (1909 - 1988) amerikanischer Botaniker, arbeitete am Field Museum of National History in Chicago, 1959 - 84 am Instituto Botanico in Caracas, dann als Kurator am Missouri BG, sammelte mehr als 135.000 Pflanzen, schrieb u.a. 'Flora of Missouri' und mit anderen (u.a. mit → Bruce K. Holst) 'Flora of the Venezuelan Guayana' — (Steyerm.)

Steyermarkia Standl. 1940 (Rubiaceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser., 22(3): 216. 1940 — Paul Carpenter Standley ... *'This new genus is named for its collector, Dr. Julian A. Steyermark, Assistant Curator of the Herbarium of Field Museum, as a well deserved tribute to his enthusiastic and intensive investigation of the Guatemalan flora, during the Stanley Field Expedition of 1939 - 40. The plant described is so showy and conspicuous that one wonders that it has escaped other rather numerous botanical collectors who have visited the Rio Dulce.'*

Steyermarkiella H.Rob. 1965 (Dicranaceae) → Acta Bot. Venez. 1: 73, 75. 1965 — Harold Ernest Robinson ... *'In December 1963 and January 1964 Julian A. Steyermark and G.C.K. and E. Dunsterville collected a number of bryophytes of interest in the state of Bolívar, Venezuela ... On the basis of these collections four new species and two new genera are described.'*, u.a. Steyermarkiella

Aristeyera H.E.Moore 1966 (Arecaceae) → J. Arnold Arbor. 47: 1, 3. 1966 — Harold Emery Moore ... *'The generic name is coined from the surnames of Lic. Leandro Aristeguieta and Dr. Julian A. Steyermark of the Instituto Botánico at Caracas, who have most kindly loaned or given specimens and provided preserved materials of flowers and fruits for anatomical study.'* — (*geehrt sind ... Julian Alfred Steyermark ... Leandro S. Aristeguieta) — Pflanzennamen nach Aristeguieta, **Steyermark**

Steyermarkina R.M.King & H.Rob. 1971 (Asteraceae) → Phytologia 22: 43. 1971 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'We take great pleasure in naming this new genus in honor of our friend and colleague, Dr. Julian A. Steyermark, the collector of the new Venezuelan species in this genus. Dr. Steyermark has contributed greatly to Neotropical botany both in his publications and collections.'*

Jasarum G.S.Bunting 1975 (Araceae) → Acta Bot. Venez. 10: 264. 1975 — George Sydney

Bunting ... (be)nennt dieses Genus nach dem Sammler/Autor der Typusart J.A. Steyermark [et al.] — Pflanzennamen nach **Julien Alfred Steyermark**

Steyermarkochloa Davidse & R.P.Ellis 1985 (Poaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 71(4): 994. 1985 — Gerrit Davidse ... Roger Pearson Ellis ... *'The genus is named in honor of Dr. Julian A. Steyermark, the most prolific botanical collector of all time, discoverer of hundreds of new taxa of plants and animals, author of numerous botanical publications, and a valued personal friend and field companion of Davidse.'*

Steyerbromelia L.B.Sm. 1987 (Bromeliaceae) → Acta Bot. Venez. 14(3): 8. 1984 (without type), → Ann. Missouri Bot. Gard. 73(4): 699. 1987 (with type) — Lyman Bradford Smith ... (be)nennt ihn als Sammler ... *'Venezuela. Amazonas: Dept. Rio Negro, Cerro Aratitoyope ... 1984. Julin Steyermark, Paul Berry & Francisco Delascio 130072 ...'* — Pflanzennamen nach **Steyermark**, **Bromeliaceae**

Stanmarkia Almeda 1993 (Melastomataceae) → Brittonia 45(3): 198. 1993 — Frank Almeda ... *'This genus of two species is named for Paul C. Standley (1884 - 1963) and Julian A. Steyermark (1909 - 1988) in recognition of their pioneering work on the Guatemalan flora and their many other significant contributions to our knowledge of temperate and tropical floras of the Western Hemisphere.'* — (*geehrt sind ... Paul Carpenter Standley ... Julian Alfred Steyermark) — Pflanzennamen nach **Standley**, **Steyermark**

STICKMAN _ OLAF (OLAVUS)

Olaf (Olavus) **Stickman** (18. Jahrh.), war ein Schüler von → Carl von Linné, schrieb 1754 bei ihm seine Dissertation 'Herbarium amboinense' (als Kommentar zu → Georgius Everhardus Rumphius)

Stickmannia Neck. 1790 (Commelinaceae)

- **STIDD _ BENTON MAURICE** (1936 - x) amerikanischer Lehrer, unterrichtete 1958 - 65 an High Schools, war 1970 - 89 Professor für Biologie an der Western Illinois University in Macomb/Illinois, schrieb mit → Michael Owen Rischbieter, → Thomas 'Tom' Lee Phillips, war in vielen wissenschaftlichen Vereinigungen aktiv wie der Botanical Society of America, International Organization of Palaeobotany — (Stüdd.^{IFPNI})

STIEFF _ JOHANN ERNST

Johann Ernst Stieff (1719 - 1793) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler, praktizierte als Arzt in Berlin und schrieb über naturwissenschaftliche Themen z.B. 'Historische und physikalische Betrachtung über die Wirkungen des ... Blitzstrahles'

Stieffia Medik. 1791 (Lamiaceae)

STIEHLER _ AUGUST WILHELM

August Wilhelm Stiehler (1797 - 1878) deutscher Jurist und (Paläo-)Botaniker, Magistrat in Wernigerode, lebte später in Quedlinburg, befasste sich mit der fossilen Flora in der Kreide des Harzes und sammelte dazu, schrieb u.a. eine 'Synopsis der Pflanzenkunde der Vorwelt' und 'Die Bromelien der Vorwelt' — (Stiehler^{IPNI-IFPNI})

Stiehleria Daber 1953 (Fossil) → Geologie 2: 410. 1953 — Rudolf Daber ... *'Um dieser Pflanze einen neutralen und doch kennzeichnenden Namen zu geben und um auf das Verdienst Stiehler's hinzuweisen, schlage ich als Gattungsnamen Stiehleria n. g. vor.'*

STIFFT _ ANDREAS JOSEPH VON

Andreas Joseph Freiherr von **Stift** (1760 - 1836) österreichischer Arzt, praktizierte als Arzt in Wien und war u.a. auch Stadtarzt und kaiserlicher Leibarzt, begleitete Kaiser Franz I. u.a. auf Feldzügen, reformierte (nicht unumstritten) sowohl Gesundheitswesen wie Medizinstudium, schrieb 'Praktische Heilmittellehre'

Stiffia J.C.Mikan 1820 (Asteraceae) → Del. Fl. Faun. Bras. 1: 3. 1820 — Johann Christian Mikan ... '*Genus dicatum lib. Baroni de Stiff, Caes. Reg. Ap. Maj. ad supra status gubernacula a Consiliis, Archiatrorum Comiti, per universas ditiones austriacas Protomedici et studiorum medicorum summo Praesidi, ordin. St. Stephani equiti etc. etc., qui conatibus indefessis studii medici per Austriae imperium et fundamenta consolidat et fontes auget, qui rem botanicam tuetur, cuique, praeter alios in me collatos favores, itineris in Brasiliam occasionem me debere, gratus testor.*'

Stiftia Cass. 1827 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F.Cuvier) 47: 499, 511. 1827 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... nimmt in dieser Schreibweise ('Stiftia' Mikan) Bezug zu Stiffia J.C.Mikan

Stiffia Nardo 1834 (Algae) → Isis (Oken) 1834: 677. 1834 — Giovanni Domenico Nardo ... '*Hoc Perillustri ac Magnifico viro S. M. Francisci I. Principi Archiatro, Libero Baroni de Stiffi observantiae erga consacro et sequentibus notis distinguo.*'

STILLINGFLEET (STILLING-FLEET) _ BENJAMIN

Benjamin Stillingfleet (Stilling-Fleet) (1702 - 1771) englischer Botaniker, Literat, langjähriger Privatlehrer und Reisebegleiter eines (Verwandten) William Windham (erkundeten Alpen-Gletscher, unterhielten Genfer Bürger mit einem Amateur-Theater), nahm später in London an einem literarischen Zirkel gebildeter Frauen teil (dieser hatte bald den Namen 'Blue Stocking', angeblich wegen der Gewohnheit Stillingfleets, blaue Strümpfe zu tragen, der Begriff bezeichnet heute immer noch gelehrte/intelligente Frauen als 'Blaustrümpfe'), unterstützte das Linnésche System in England u.a. auch durch die Übersetzung lateinischer Texte ins Englische in 'Miscellaneous tracts Relating to Natural History, Husbandry and Physics', schrieb darin u.a. über Gräser 'Observation on grasses' — (Still.)

Stillingia Garden 1767 (Euphorbiaceae) → Mant. Pl. 126. 1767 — Alexander Garden ... '*Benj. Stillingflet acutissimus apud Anglos nature consultus.*'

Stilingia Raf. 1832 (Euphorbiaceae) → Atlantic J. 146, sphalm. 1832 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*Through over caution many distinct N. Sp. are made mere varieties, which I have thus rectified ... Stilingia salicifolia Raf. Var. of sylvatica ...*' — = Stillingia Garden

Stillingfleetia Bojer 1837 (Euphorbiaceae) → Hortus Maurit. 284. 1837 — Wenceslaus Bojer ... nimmt Bezug zu Stillingia Garden ex L.

Stillengia Torr. 1848 (Euphorbiaceae) → Notes Mil. Reconnois. (Emory) 151, sphalm, 1848 — John Torrey ... nennt in dieser Schreibweise ... '*Stillengia spinulosa n. sp. ...*', macht keine Angaben zu seiner Benennung — = Stillingia Garden

STIMPSON _ WILLIAM

William Stimpson (1832 - 1872) amerikanischer Naturforscher (Zoologe, Conchologe), begleitete 1853 - 56 → Charles Wright auf der North Pacific Exploring Expedition und sammelte überwiegend zu marinen Weichtieren, stellte diese dann bei der Smithsonian Institution aus, wurde bald darauf Kurator dieser Sammlungen, ab 1865 Direktor an der Academy of Sciences in Chicago, schrieb u.a. 'Notes on North American Crustacea'

Stimpsonia C.Wright ex A.Gray 1858 (Primulaceae) → Mem. Amer. Acad. Arts n.s., 6(2): 401. 1858 — Charles (Carlos) Wright ... Asa Gray ... '*The second ... differs too widely from Androsace ... The discoverer dedicates this plant to his companion, Mr. W. Stimpson, the acute and assiduous zoologist of the Expedition.*'

STIRLING _ JAMES

James Stirling (1791 - 1865) britischer Marine-Offizier (Admiral), Kolonialverwalter, nahm an verschiedenen Kriegen teil (u.a. gegen Frankreich und die USA in der Karibik/im Golf von Mexiko), war u.a. Gouverneur von Westaustralien 1829 - 38, förderte die Studien zu westaustralischen Pflanzen, heiratete Ellen Mangles, eine Cousine von → James Mangles (1786 - 1867)

Stirlingia Endl. 1837 (Proteaceae)

STIRTON _ CHARLES HOWARD

Charles Howard Stirton (1946 - x) südafrikanischer Botaniker und Taxonom, Professor der Botanik an der Universität in Natal, war später in England u.a. Direktor in Kew Gardens und am National BG von Wales, befasste sich u.a. mit den Hypoxidaceae, schrieb u.a. 'Problem Plants of Southern Africa' und 'Weeds in a Changing World' — (C.H.Stirt.)

Stirtonia B.-E.van Wyk & A.L.Schutte 1994 (Fabaceae—Leguminosae) → Nordic J. Bot. 14(3): 320. 1994 — Ben-Erik Van Wyk ... Anne Lise Schutte-Vlok geb. Schutte ... '*Stirtonia is named after Dr Charles Howard Stirton (Deputy director of the Royal Botanic Gardens, Kew) in recognition of his important contributions to the taxonomy of South African legumes.*' — wurde ersetzt durch Stirtonanthus B.-E. van Wyk & A.L.Schutte 1995

Stirtonanthus B.-E.van Wyk & A.L.Schutte 1995 (Fabaceae—Leguminosae) → Nordic J. Bot. 15: 67. 1995 — Ben-Erik Van Wyk ... Anne Lise Schutte-Vlok geb. Schutte ... '*The new genus Stirtonia was described by Van Wyk & Schutte (1994) ... the name unfortunately turns out to be an illegitimate later homonym of Stirtonia A.L.Smith ... and also of Stirtonia R.Brown ... The following name is proposed ... Stirtonanthus ...*' — ersetzt Stirtonia B.-E.van Wyk & A.L.Schutte 1994

STIRTON _ JAMES

James Stirton (1833 - 1917) schottischer Arzt und Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Bryologe), Dozent/Professor der Gynäkologie in Glasgow 1879 - 1904, befasste sich mit britischen und ausländischen Flechten, auch mit Pflanzenparasiten, schrieb u.a. 'Lichens British and foreign', 'Lichens growing on living leaves from the Amazonas' und 'On vegetable parasites on the tea plant' — (Stirt.)

Stirtonia R.Br.bis 1900 (Dicranaceae) → Trans. Proc. New Zealand Inst. 32: 149. 1900 — Robert Brown (of NZ) ... '*In order that the species may be properly placed, I have created a new genus, which I have named Stirtonia, after Dr. James Stirton, of Glasgow, an eminent cryptogamist, who has contributed several papers on the plants of New Zealand ...*'

Stirtonia A.L.Sm. 1926 (Lichenes) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 11: 195. 1926, → Biblioth. Lichenol. 107: 106. 2012 (Sekundär-Literatur) — Annie Lorrain Smith ... '*I have pleasure in naming the genus after Dr. Stirton.*'

Stirtoniopsis Groenh. 1938 (Fungi) → Natuurw. Tijdschr. Ned. Ind. 98: 304-307. 1938 — Pieter Groenhart ... (be)nennt ihn als Autor ... '*In 1877 publiceerde Stirton als eerste: Cryptothecia submidulans ... Een latere bewerking van Stirtons materiaal door A.L. Smith bracht volkomen opheldering en bevestigde levens het voorkomen van vrije, in den thallus verspreide asci als een totaal nieuwe wijze van fructificeren bij de lichenen ... Dit onderzoek leverde nog 3 nieuwe Cryptotheciae en een nieuw geslacht Stirtonia met 2 species op.*'

Stirtoniella D.J.Galloway, Hafellner & Elix 2005 (Fungi) → Lichenologist 37: 263. 2005 — David John Galloway ... Josef Hafellner ... John Alan Elix ... '*The genus is named after the Scottish lichenologist James Stirton (1833-1917), who described Lecidea kelica, the type species of the genus, and who made major contributions to Australasian lichenology in the 19th century.*'

(!) Hinweis ... Stirtonia B.-E.van Wyk & A.L.Schutte 1994 (Fabaceae) ... ist nach → Charles Howard Stirton benannt

STISSER _ JOHANN ANDREAS

Johann Andreas Stisser (*lat. Johannes Andreas Stisserus) (1657 - 1700) deutscher Arzt, praktizierte als Arzt in Hamburg und Braunschweig, Professor der Medizin und Botanik an der Universität ab 1688, Gründer des BG in Helmstedt 1692 (gründete diesen aus eigenen Mitteln), befasste sich mit der Epilepsie sowie dem Rauchen, schrieb u.a. 'Hortus Helmstadensis'

Stisseria Heist. ex Fabr. 1759 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Index Pl. Rar. (Heister) 36. 1730, → Enum. (Fabr.) 137. 1759 — Philipp Conrad Fabricius ... nimmt Bezug zu Lorenz Heister, dieser schreibt ... '... a I.A. Stissero nostro, qui prima horti nostri Medici fundamenta iecit, in Botanica sua curiosa optime delineata sit, Stisseria a me imposterum, una cum reliquis eius specibus ... vocabitur.'

Stissera Heist. ex Fabr. 1759 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Index Pl. Rar. (Heister) 36. 1730, → Enum. (Fabr.) 137. 1759 — Philipp Conrad Fabricius ... nimmt Bezug zu Lorenz Heister, dieser schreibt ... '... a I.A. Stissero nostro, qui prima horti nostri Medici fundamenta iecit, in Botanica sua curiosa optime delineata sit, Stisseria a me imposterum, una cum reliquis eius specibus ... vocabitur.' — veröffentlicht als Stisseria

Stisseria Scop. 1777 (Sapotaceae)

Stissera Giseke 1792 (Zingiberaceae) → Prael. Ord. Nat. Pl. 228. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... 'In memoriam Jo. Andr. Stisseri Helmstadiensis qui plantas quasdam exoticas, Africana Gerania &c. (post Breyinium fere primus) in Germania coluit.'

- STIZENBERGER _ ERNST (1827 - 1895) deutscher Arzt und Botaniker (Algologe, Mykologe, Lichenologe), praktizierte ab 1851 als (Krankenhaus-/Gerichts-)Arzt in Konstanz, war auch Visitator der Apotheken, befasste sich mit Flechten und Algen u.a. aus der Novara-Expedition (der einzigen Weltumsegelung der österreichischen Marine) sowie Fossilien, schrieb als Dissertation eine 'Übersicht der Versteinerungen des Grossherzogthums Baden', ausserdem einiges über Flechten — (Stizenb.^{IPNI-IPFNI})

ST. JOHN _ HAROLD

Harold St. John (1892 - 1991) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des Arboretums an der Universität Hawaii 1929 - 58, sammelte auf den pazifischen Inseln (1934) und während des 2. Weltkrieges im Regenwald von Kolumbien (u.a. zu Cinchona), befasste sich später mit der Auswirkung von radioaktiver Strahlung auf die Pflanzen der Marshall-Inseln, schrieb einiges zur Flora der pazifischen Inseln u.a. 'Trees & Flowers of the Hawaiian Islands' und 'Vegetation of Flint Island, Central Pacific' — (H.St.John)

Haroldiella J.Florence 1997 (Urticaceae) → Fl. Polynésie française 1: 218. 1997 — Jacques Florence ... 'Il est dédié à Harold St. John, qui fut le premier en 1934, durant la Mangareva Expedition, à en découvrir du matériel à Rapa, en compagnie de Francis Raymond Fosberg et Jean Maireau. Ses nombreuses études sur les flores des îles du Pacifique, en particulier Hawaï et la Polynésie française, restent des plus précieuses pour les travaux actuels.'

STOBAEUS D.Ä. _ KILIAN

Kilian Stobaeus d.Ä. (1690 - 1742) schwedischer Naturforscher, Arzt, Historiker, Professor der Philosophie, Medizin und Naturgeschichte an der Universität in Lund ab 1728, praktizierte zunächst als Arzt in Göteborg und Malmö, sammelte (wie damals üblich) naturhistorische Kuriositäten und gründete 1735 das Museum Stobaeum, war Lehrer und Gönner Linnés, seine Werke wurden posthum zusammengefasst als 'Stobaei opuscula' herausgegeben

Stobaea Thunb. 1800 (Asteraceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 15: 183. 1801 — Carl Peter Thunberg ... 'Nomen dedi in memoriam Celeberrimi olim Botanices in Acad. Lundens. Professor. ac Archiat. Reg. Dom. Kil. Stobaei.'

- STOCKDALE _ PHYLLIS MARGARET (1927 - 1989) britische Botanikerin (Mykologin), war am Commonwealth Mycological Institute in Kew — (Stockdale)
- STOCKEY _ RUTH A. (fl. 1998) kanadische (Paläo-)Botanikerin (Mykologin), Pflanzenpathologin, schrieb u.a. 'Antarctic and Gondwana conifers', 'Mesozoic Araucariaceae: Morphology and systematic relationships' und 'Jurassic araucarian cone from southern England' — (Stockey^{IPNI-IPFNI})

STOCKMANS _ FRANÇOIS

François Stockmans (1904 - 1986) belgischer (Paläo-)Botaniker, Biograph, war Professor an der Universität in Brüssel, auch Direktor der paläontologischen Abteilung am Naturhistorischen Museum, schrieb u.a. 'Végétaux éocènes des environs de Bruxelles' — (Stockmans^{IPNI}—Stockm.^{IPFNI})

Stockmansia B.Bohlin 1976 (Fossil) → Rep. Sci. Exped. N-W China Publ. 53 - IV. Palaeobot. - 2(1): 29, 30. 1976 — Anders Birger Bohlin ... 'In 1939 Stockmans & Mathieu described a species *salviniaefolia* under the generic name *Acitheca* ... *Stockmansia salviniaefolia* (Stockm. & Math.) Bohlin n.g. - *Acitheca salviniaefolia* Stockmans & Mathieu 1939.'

Stockmansia Fairon-Dem. 1985 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 44: 243, 256. 1985 — Muriel Fairon-Demaret ... 'Je propose *Stockmansia* gen. nov. en hommage à Mr. F. Stockmans qui a découvert les premiers spécimens de cette plante énigmatique.' — wurde ersetzt durch *Stockmansella M.Fairon-Demaret* 1986

Stockmansella Fairon-Dem. 1986 (Fossil) → Taxon 35: 334. 1986 — Muriel Fairon-Demaret ... 'After the publication of the paper, Professor S. Meyen pointed out to me that *Stockmania* had already been employed for another fossil plant from the Late Palaeozoic deposits in China. *Stockmansia salviniaefolia* (Stockmans et Mathieu) Bohlin 1976 is the validly published name of fern-like remains from the north-western provinces of China ... The generic name *Stockmansia* Fairon-Demaret is thus illegitimate as it is a later homonym and must be rejected. Consequently a change of name of the Emsian ribbon-like axes, from *Stockmansia* to *Stockmansella* is proposed and a name transfer for the type species is instituted ...' — ersetzt *Stockmansia M.Fairon-Demaret* 1985

STOCKS _ JOHN ELLERTON

John Ellerton Stocks (1822 - 1854) englischer Arzt, Botaniker (Algologe) und Pflanzensammler, kam in den 1840er-Jahren als Arzt zum medizinischen Dienst nach Bombay, war meist als Impfarzt in Scinde (heute Sindh, eine an Indien anschliessende pakistanische Provinz), war von dort aus in Belutschistan, vertrat → Alexander Gibson als 'Conservator of Forests', brachte 1853 viele Pflanzen nach England mit, befasste sich neben seinem Herbar auch mit Geographie, Naturgeschichte, Kunst und dem Handwerk von Scinde, hatte u.a. Kontakt zu → William Jackson Hooker — (Stocks)

Ellertonia Wight 1848 (Apocynaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient. (Wight) 4(2): 2. 1848 — Robert Wight ... 'I have dedicated the genus to J. Ellerton Stocks, Esq., of the Bombay Medical Establishment, a very promising young Botanist, to whom this work is indebted for some very interesting communications. I have adopted the sub-cognomen, Ellerton, lest *Stocksia* might be confounded with the existing genus *Stokesia*.'

Stocksia Benth. 1853 (Sapindaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 5: 304. 1853 — George Bentham ... 'The fine collection of plants made by Dr. J.E. Stocks in Upper Beloochistan in April and May, 1850, has already supplied materials for some interesting papers by that zealous mbotanist in the former volumes of this Journal, and he is now preparing a general catalogue of all his collections from Beloochistan and Scinde ... As I have his full permission to publish any of his plants, I gladly avail myself of it to dedicate this genus to one who promises to hold so distinguished a place among the investigators of Indian Botany.'

STOCKWELL _ VICTOR CHARLES

Victor Charles Stockwell (1918 - 1999) australischer 'Forest Ranger', war in Queensland

Stockwellia D.J.Carr, S.G.M.Carr & B.Hyland 2002 (Myrtaceae) → Bot. J. Linn. Soc. 139(4): 416. 2002 — Denis John Carr ... Stella Grace Maisie Carr ... Bernard 'Bernie' Patrick Matthew Hyland ... *'The genus is named for its discoverer, the late Victor Charles Stockwell (1918 - 1999), a Queensland Forest Ranger, raconteur and dedicated amateur fisherman. Vic Stockwell worked in many parts of Queensland, and in North Queensland was stationed at Cooktown, Innisfail, Millaa Millaa and Atherton; he was always interested in strange or unusual tree specimens. He was probably the first person to realize that the forestry subdistrict of Millaa Millaa was the only such district in Queensland to be completely devoid of eucalypts.'*

STOEBER _ ERNST

Ernst Stoerber (x - 1927 ?) deutscher Lehrer und Botaniker, war in Lüderitz/Namibia, förderte die Autoren → Moritz Kurt Dinter und → Martin Heinrich Gustav Schwantes

Stoerberia Dinter & Schwantes 1927 (Aizoaceae) → Z. Sukkulente. 3: 17. 1927 — Moritz Kurt Dinter ... Martin Heinrich Gustav Schwantes ... *'Wir benennen diese Gattung nach Herrn Lehrer E.Stöber, ehemals in Lüderitzbucht, nun seit kurzem uns allzufrüh durch den Tod entrissen. Mit ihm ist eine hochbegabte Persönlichkeit von seltenen und vornehmsten Charaktereigenschaften dahingegangen; einer der wenigen Männer, die bedeutsame Leistungen auch auf botanischem Gebiet erwarten liessen. Herr Stöber hat unsere Studien ausserordentlich gefördert.'*

STÖRCK _ ANTON VON

Anton Freiherr von Störck (1731 - 1803) österreichischer (Leib-)Arzt, Pharmakologe, praktizierte zunächst als Arzt in Wien, begleitete ab 1760 mehrfach den Habsburger Hof auf Reisen, war u.a. Leibarzt von Maria Theresia (und heilte sie von den Pocken), auch Direktor der medizinischen Fakultät und Rektor der Wiener Hochschule, befasste sich mit den pharmakologischen Wirkungen von Pflanzen (u.a. mit Wasserschieferling, Herbstzeitlose, Stechapfel) an Gesunden und Kranken, war damit ein Vorbereiter für die heutigen klinischen Arzneimittelprüfungen, schrieb darüber — (Störck)

Stoerkia Crantz 1768 (Agavaceae—Amaryllidaceae—Liliaceae) → Duab. Dracon. Arb. 14. 1768 — Heinrich Johann Nepomuk von Crantz ... *'Ergo nunc meo jure utar & viro in re herbaria ob vires medicamentorum clari, plantam inscribam; sit igitur novum hoc genus Störkia.'*

STOERMER _ EUGENE 'GENE' FILMORE

Eugene 'Gene' Filmore Stoermer (1934 - 2012) amerikanischer Botaniker (Algologe), Diatomeen-Taxonom und -Systematiker, war Professor an der Universität in Ann Arbor/Michigan, erforschte die Grossen Seen, war Mitgründer des Journals 'Diatom Research', besass eine Sammlung von über 10.000 Diatomeen, schrieb sehr viel und u.a. mit dem Autor → John Patrick Kociolek — (Stoermer)

Stoermeria Kociolek, L.Escobar & S.Richardson 1996 (Algae) → Phycologia 35: 71. 1996 — John Patrick Kociolek ... L. Escobar ... S. Richardson ... *'Named in honour of Dr Eugene F. Stoermer, University of Michigan, for his many contributions to our understanding of diatom taxonomy, systematics and ecology.'*

- STOJANOV (STOYANOFF) _ NIKOLAI ANDREEV (*russ. НИКОЛАЙ АНДРЕЕВ СТОЯНОВ) (1883 - 1968) (russisch-) bulgarischer (Geo-)Botaniker, wurde 1906 wegen revolutionärer Umtriebe aus Kiew verbannt, emigrierte 1909 nach Bulgarien, war an der Universität in Sofia, 1951 - 62 Direktor des Instituts für Botanik, befasste sich mit Geobotanik und Pflanzensystematik, schrieb u.a. 'Flora na Bälgarija' — (Stoj.)

STOKES _ ALFRED CHEATHAM

Alfred Cheatham Stokes (1846 - 1926) amerikanischer Arzt, (Proto-)Zoologe und Botaniker (Algologe), war aus/in Trenton/New Jersey, schrieb zur Mikroskopie und zu Süßwasser-Algen — (A.Stokes)

Stokesiella Lemmerm. 1908 (Algae) → Krypt. Fl. Mark Brandenburg, Algen 1(3): 373. 1908 — Ernst Johann Lemmermann ... *'Zu Ehren des amerikanischen Protozoenforschers Alfred C. Stokes benannt.'*

STOKES _ JONATHAN S.

Jonathan S. Stokes (1755 - 1831) englischer Botaniker und Arzt, war in Birmingham und Chesterfield, arbeitete mit → William Withering über Digitalis (Fingerhut), trug neben einem eigenen Bericht 1776 an die medizinische Fakultät der Universität Edinburgh zu dessen Buch 'An Account of the Foxglove and its Medical Uses' bei, wurde über Withering 1783 - 88 Mitglied in der 'Lunar Society' Birmingham (in der Lunar Society, die zwischen 1765 - 1813 bestand, trafen sich zu Vollmond (wegen des besser beleuchteten Nachhausewegs) Gelehrte und Industrielle, z.B. nahmen auch → Joseph Priestley, → Erasmus Darwin, James Watt, Josiah Wedgwood (Grossvater von → Charles Darwin) jeweils zu ihrer Zeit teil), im Verlauf ihrer Zusammenarbeit kam es dann aber zum Streit zwischen Stokes und Withering über die jeweiligen Anteile an der Arbeit, was auch Auswirkungen auf die Finanzen bedeutete, Stokes zog schliesslich von Birmingham weg und praktizierte in Chesterfield als Arzt, ging seinen vielfältigen naturkundlichen Interessen nach, war u.a. auch an der Klassifizierung von pflanzlichen und tierischen Fossilien interessiert, schrieb 1812 'A Botanical Materia Medica ...', war mit Linné filius befreundet — (Stokes)

Stokesia L'Hér. 1789 (Asteraceae)

STOKES _ WHITLEY

Whitley Stokes (1763 - 1845) irischer Arzt, Mathematiker und Botaniker (Bryologe), war Dozent der Mathematik am Trinity College 1897 - 20, Professor der Medizin in Dublin 1830 - 43, geriet 1798 in die irischen Unruhen, die ähnlich der Französischen Revolution Veränderungen in Irland durchsetzen wollten, schrieb dazu u.a. 'Projects for re-establishing the internal peace and tranquillity of Ireland', 1821 'Observations on the population and resources of Ireland', Freund von → Dawson Turner — (W.Stokes)

Stokesiella (Kindb.) H.Rob. 1967 (Brachytheciaceae) → Bryologist 70: 39. 1967, → Muscol. Hibern. Spic. (Turner) 159. 1804 — (Nils Conrad Kindberg ...) Harold Ernest Robinson ... schreibt über die Art 'Hypnum stokesii' Turner: *'... as the type of the genus on the basis of its being listed by Kindberg, and because the specific epithet was evidently the source for Kindberg's subgeneric name ... Stokesiella ...'*, und Dawson Turner ... schrieb zu 'Hypnum stokesii' ... *'In rupibus prope lacum, Lough-Bray dictum, detexit D. Stokes, cujus nomine insignitur.'*

(!) Hinweis ... *Stokesiella Lemmerm. 1908 (Algae)* ... ist nach → Alfred Cheatham Stokes benannt

STOKEY _ ALMA GRACEY

Alma Gracey Stokey (1877 - 1968) amerikanische Botanikerin (Pteridologin) und Pflanzenmorphologin, Professorin für Botanik am Oberlin College in Ohio 1911 - 42, war 1937 in Buitenzorg/Bogor, befasste sich mit Farnen — (Stokey)

Stokeyia Thivy & Doshi 1966 (Algae) → Bot. Mar. 9: 64. 1966 — Francesca Thivy ... Y.A. Doshi ... *'This genus is named after Dr. Alma Gracey Stokey, Emeritus Professor of Botany, Mount Holyoke College, U.S.A.'*

STOKOE _ THOMAS PEARSON

Thomas Pearson Stokoe (1868 - 1959) (englisch-)südafrikanischer Botaniker und Pflanzensammler, war auch Aquarellkünstler

Stokoeanthus E.G.H.Oliv. 1976 (Ericaceae) → *Bothalia* 12(1): 49. 1976 — Edward 'Ted' George Hudson Oliver ... *'The first collection was made in November 1938 by that veteran collector of Cape plants, Thomas Stokoe. The following year it was again collected by him and also by another well-known collector, Miss E. Esterhuysen.'*

- STOLK _ AMELIA C. (fl. 1955) niederländische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), war am Centraal Bureau voor Schimmelcultures in Baarn/Niederlande — (Stolk)

STOLLÉ _ ARTUR

Artur Stollé (1872 - 1926) deutscher Geologe, arbeitete im preussischen Staatsdienst (Berg-Assessor), nahm als geologischer und bergmännischer Sachverständiger an der Deutsch-englischen Neuguinea-Grenzexpedition 1908/09 teil, dann an der Deutsch-holländischen Neuguinea-Grenzexpedition 1910, leitete 1912 - 13 die Kaiserin-Augusta-Fluss-Expedition, unterstützte → Carl Ludwig Ledermann bei dessen Sammlungen

Stollaea Schltr. 1914 (Cunoniaceae) → *Bot. Jahrb. Syst.* 52: 154. 1914 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'Die Gattung habe ich dem Leiter der Kaiserin-Augustafuß-Expedition, Herrn Bergassessor und Bezirksamtmann Stollé gewidmet, dem es wohl nicht zum geringsten zu verdanken ist, daß Herr C. Ledermann so reiche botanische Sammlungen zusammentragen konnte, die für unsere Kenntnis der Flora von Neu-Guinea von unschätzbarem Werte sind, da sie viele Hunderte von neuen Arten enthalten.'*

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 gibt für ... *Stollaea Schltr. 1914 (Cunoniaceae)* ... einen Emil Stolle als geehrte Person an, der jedoch in keiner Weise mit Neuguinea (s. Widmung) in Verbindung stand (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 18—Stolle, Emil—eponymy)

STOLLEY _ ERNST

Ernst Stolley (1869 - 1944) deutscher (Paläo-)Botaniker (Algologe), Geologe und Paläontologe, Assistent am Mineralogischen Institut in Kiel ab 1892, Professor der Geologie und Mineralogie an der TH in Braunschweig 1901 - 35, befasste sich mit der Stratigraphie in der norddeutschen Kreide, mit Belemniten sowie Fischfossilien aus der Trias, schrieb u.a. 'Zur Kenntnis der arktischen Trias' und 'Die Psilophyten' — (Stolley^{IPNI-IPPNJ})

Stolleya R.J.Schub. 1907 (Fossil) → *Verh. K.K. Geol. Reichsanst.* 1907: 212. 1907 — Richard Johann Schubert ... (be)nennet ihn als Autor ... *'Ein Vergleich mit den silurischen von Stolley beschriebenen Kalkalgen ergibt, daß in diesen Fossilien Kalkalgen aus der Verwandtschaft der rezenten Dasycladaceen (betreffs der kugeligen Form besonders Bornetella) vorliegen ... von denen ich die kugelige Form Mizzia, die gestreckte Stolleya nennen will.'* — s. dazu auch unter → Maria 'Mizzi' Schubert)

Stolleyella R.J.Schub. 1908 (Fossil) → *Jahrb. K.K. Geol. Reichsanst.* 58: 383. 1908 — Richard Johann Schubert ... nimmt Bezug zu *Stolleya R.J.Schub.*, nennt ihn aber auch als Autor der silurischen Rhabdoporella *Stoll.*

STOLZ _ ADOLF FERDINAND

Adolf Ferdinand Stolz (1871 - 1917) (südafrikanisch-)deutscher Geistlicher, Kaufmann, Botaniker, Pflanzensammler, war Missionar bei der Herrenhuter Mission, auch Kaufmann u.a. in Neuwied am Rhein und in Deutsch Ostafrika, sammelte Pflanzen und Orchideen in Nyasaland/Afrika (heute Malawi), befasste sich dort 1898 - 1914 mit Anpflanzungen, war dann am Missionskrankenhaus (für Tropenkrankheiten) in Tübingen — (Stolz)

Stolzia Schltr. 1915 (Orchidaceae) → *Bot. Jahrb. Syst.* 53: 564. 1915 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... *'Als die letzten Orchidaceen des Herrn Stolz eintrafen, entdeckte ich unter ihnen eine sehr merkwürdige Pflanze, die ich zwar sogleich als eine Polystachyine ansprechen konnte, die aber schon äusserlich bedeutend von den afrikanischen Vertretern der Gruppe abwich, so daß ich sofort bei Durchsicht der Sendung vermutete, hier eine neue Gattung vor mir zu haben. Die Analyse, die ich später machte, bestätigte meine Vermutungen durchaus und ich habe nun die Freude, dem verdienstvollen Sammler diese neue Orchideen-Gattung widmen zu können ...'*

STONE _ BENJAMIN CLEMENS MASTERMAN

Benjamin Clemens Masterman Stone (1933 - 1994) britisch-amerikanischer Botaniker, Spezialist für die Pandanaceae, gründete als Dozent an der Universität von Guam das Herbar, 1965 - 84 Professor für Botanik an der Universität von Malaysia in Kuala Lumpur, danach in den USA, schrieb viel u.a. ein Basiswerk über Pandanaceae sowie über die Flora von Malaysia und Guam, gründete die Zeitschrift 'Micronesia' — (B.C.Stone)

Benstonea Callm. & Buerki 2012 (Pandanaceae) → *Candollea* 67(2): 328. 2012 — Martin Wilhelm Callmänder ... Sven Buerki ... *'This genus is named in honour of Benjamin Clemens Stone (1933 - 1994) to whom we dedicate this article. Ben contributed immensely to the taxonomy of Pandanaceae and was the leading authority on the family for several decades; his work will remain fundamental to the study of the group for many years to come.'*

STONE _ ILMA GRACE

Ilma Grace Stone, *geb. Balfé (1913 - 2001) australische Botanikerin (Bryologin), studierte bis 1933 an der Universität in Melbourne und befasste sich mit Pilzkrankheiten an Pflanzen, arbeitete dann zu Farnen, ab 1957 zu Bryophyten/australische Moose, sammelte insbesondere in Queensland, schrieb u.a. 'The Mosses of Southern Australia' (mit George Anderson Macdonald Scott) — (I.G.Stone)

Stoneobryum D.H.Norris & H.Rob. 1981 (Orthotrichaceae) → *Bryologist* 84: 96. 1981 — Daniel Howard Norris ... Harold Ernest Robinson ... *'We name the new genus Stoneobryum in honor of Dr. Ilma Stone of the University of Melbourne, Australia.'*

Stonea R.H.Zander 1989 (Pottiaceae) → *Phytologia* 65(6): 431. 1989 — Richard Henry Zander ... *'Named for Ilma G. Stone, whose treatments of Australian aridland mosses are important contributions to the study of Pottiaceae.'*

STONE _ ROY

Roy Stone (1836 - 1905) amerikanischer Ingenieur und Militär-Offizier (General), diente im amerikanischen Bürgerkrieg und im Spanisch-Amerikanischen Krieg, befasste sich dann mit dem Strassenbau, diente 1898 nochmals militärisch in Puerto Rico

Roystonea O.F.Cook 1900 (Arecaceae) ... ('Königspalme', Nationalbaum von Kuba)

STONEBERG _ MARGARET

Margaret Stoneberg, *geb. McFarlane (1911 - 2006) (schottisch-)kanadische Journalistin (?), Archivarin (?), arbeitete in Princeton/British Columbia bei einer Zeitung und im Touristbüro, widmete sich dem Princeton Museum durch ihr grosses Interesse an Geschichte und Paläontologie, unterstützte die Autoren → Jack Albert Wolfe (1936 - 2005) und → Wesley Conrad Wehr (1929 - 2004)

Stonebergia J.A.Wolfe & W.Wehr 1988 (Fossil) → Aliso 12(1): 188. 1988 — Jack Albert Wolfe ... Wesley Conrad Wehr ... *'We take pleasure in naming this genus for Mrs. Margaret Stoneberg of the Princeton (B.C.) Museum and District Archives. Mrs. Stoneberg has supplied both financial support for Wehr's field work and continuing encouragement to both of us.'*

STONES _ ELSIE MARGARET

Elsie Margaret Stones (1920 - 2018) australische botanische Künstlerin und Illustratorin, arbeitete ab 1951 in London für Kew Gardens und Curtis's Botanical Magazine, zeichnete u.a. auch für 'The endemic flora of Tasmania' (1967 - 78) und 'Flora of Louisiana' (1976 - 91)

Stonesia G.Taylor 1953 (Podostemaceae) → Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.) Bot. 1: 59. 1953 — George Taylor ... *'In naming this genus Stonesia I wish to express my deep gratitude to Miss Margret Stones, whose beautiful illustrations, completed with infinite care and patience, have been of the utmost value in elucidating the microscopical floral structure of these remarkable plants.'*

Stonesiella Crisp & P.H.Weston 1999 (Leguminosae) → Taxon 48(4): 711. 1999 — Michael Douglas Crisp ... Peter Henry Weston ... *'The generic name honours Margaret Stones, the renowned botanical artist, who drew this species for her monumental work, 'The endemic flora of Tasmania (Stones & Curtis, 1978).'*

- STOPES _ MARIE CHARLOTTE CARMICHAEL (1880 - 1958) britisch-schottische (Paläo-)Botanikerin (Mykologin), Autorin, Wissenschaftlerin/Kuratorin an der Universität in Manchester, ab 1913 Dozentin für Paläobotanik am University College in London, befasste sich u.a. mit (Palm-)Farnen, schrieb u.a. 'Cretaceous Flora' und 'Studies in the composition of coal', war auch eine Pionierin der Sexualaufklärung, Geburtenkontrolle und Frauenemanzipation, gab das Magazin 'Birth Control News' heraus — (Stopes^{IPNI-IPNI})

STORCK (STORK) _ CARL GOTTLIEB FRIEDRICH

Carl Gottlieb Friedrich Storck (Stork) (1809 - 1889) deutscher Gärtner, Gräflich Erbach-Schönbergischer Hofgärtner auf Schloss Schönberg bei Bensheim (heute ein Stadtteil von Bensheim), legte für den damaligen Grafen den Park neu an, widmete sich besonders der Zucht von Georginen (Dahlien) und präsentierte sie z.B. auf der Ausstellung des Darmstädter Gartenbauvereins 1837, erhielt die Rettungs-Medaille des Grossherzogtums Hessen für den (vergeblichen) Versuch, bei einem Brand auf dem Schloss den 6-jährigen Sohn des Portiers zu retten, musste dann selbst gerettet werden (auch dieser Retter bekam die Medaille), Vater von → Jacob Storck (1836 - 1893)

Storckiella Seem. 1861 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bonplandia (Hannover) 9: 304. 1861 — Berthold Carl Seemann ... *'Im Jahre 1860 hatte Herr Jacob Storck, den ich von Sydney aus mit nach Viti nahm, in Port Kinnaird aber krank zurücklassen musste, während ich andere Theile der Gruppe durchforschte, das Glück, an der Südseite der Insel Ovalu mehre schöne Bäume der Pflanze in voller Blüthe aufzufinden. Aus diesem Grunde und in gerechter Anerkennung des thatkräftigen Beistandes, den Herr Storck mir während der ganzen Zeit, die er mit mir war, leistete, habe ich ihm diese neue, höchst seltsame Gattung gewidmet und dadurch zugleich seinen Herrn Vater, Hofgärtner Storck in Schönberg bei Bensheim, einen bekannten Georginenzüchter, ein wohlverdientes Compliment machen wollen. Wir besitzen bereits eine Gattung Stoerkia, und habe ich daher, um etwaigen Verwechslungen zu begegnen, den Gattungsamen 'Storckiella' aufgestellt.'* — (*geehrt sind ... Jacob Storck ... Carl Gottlieb Friedrich Storck)

STORCK _ JACOB

Jacob Storck (1836 - 1893) (deutsch-)australischer Gärtner, war aus Darmstadt und wanderte nach Sydney aus, begleitete den Autor → Berthold Carl Seemann auf die Fidschi-Inseln, Sohn von → Carl Gottlieb Friedrich Storck (Stork) (1809 - 1889)

Storckiella Seem. 1861 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Bonplandia (Hannover) 9: 304. 1861 — Berthold Carl Seemann ... *'Im Jahre 1860 hatte Herr Jacob Storck, den ich von Sydney aus mit nach Viti nahm, in Port Kinnaird aber krank zurücklassen musste, während ich andere Theile der Gruppe durchforschte, das Glück, an der Südseite der Insel Ovalu mehre schöne Bäume der Pflanze in voller Blüthe aufzufinden. Aus diesem Grunde und in gerechter Anerkennung des thatkräftigen Beistandes, den Herr Storck mir während der ganzen Zeit, die er mit mir war, leistete, habe ich ihm diese neue, höchst seltsame Gattung gewidmet und dadurch zugleich seinen Herrn Vater, Hofgärtner Storck in Schönberg bei Bensheim, einen bekannten Georginenzüchter, ein wohlverdientes Compliment machen wollen. Wir besitzen bereits eine Gattung Stoerkia, und habe ich daher, um etwaigen Verwechslungen zu begegnen, den Gattungsamen 'Storckiella' aufgestellt.'* — (*geehrt sind ... Jacob Storck ... Carl Gottlieb Friedrich Storck)

STORGAARD _ EINAR

Einar Storgaard (1890 - 1981) dänischer Geograph, war 45 Jahre lang am Geografischen Laboratorium, ab 1943 als Lektor, nahm 1922/23 an einer Sahara-Expedition teil, bereiste Asien und Nordafrika, Island und Grönland, schrieb Schul- und Lehrbücher zur Geographie, veröffentlichte vieles in der 'Geografisk Tidsskrift', schrieb u.a. 'The Physiography of east Greenland' und 'Under dannebrog og tricoloren paa Grønlands østkyst'

Storgaardia T.M.Harris 1935 (Fossil) → Meddel. Grønland 112(1): 58, 60. 1935 — Thomas Maxwell Harris ... *'Storgaardia is named after Mgr. Einar Storgaard.'*

- STORK _ ADÉLAÏDE LOUISE (1937 - x) schweizer Botanikerin, verfasste mit → Paul Rudolphe Joseph Bamps und → Jean-Pierre Lebrun den mehrbändigen Index Iconographique des Plantes Vasculaires d'Afrique 1935-1980', schrieb mit Lebrun und → Phillip 'Phil' James Cribb 'Tropical African flowering plants: ecology and distribution', ausserdem mit → André Charpin (über Tulpen) und mit J. Wuest — (Stork)

STORM _ JOHN

John Storm (fl. um 1890) (schwedisch-)argentinischer Marine-Offizier, unternahm in Südamerika (als 2. Befehlshaber mit seinem Bruder) verschiedene Expeditionen u.a. an den Iguazú, Bruder von → Olaf Storm (fl. 1880 - 90), beide unterstützten den Autor → Spencer Le Marchant Moore bei der Mato Grosso-Expedition 1891/92

Stormia S.Moore 1895 (Annonaceae) → Trans. Linn. Soc. London, Bot. 4(3): 295, 300. 1895 — Spencer Le Marchant Moore ... *'To Lieut. Olaf Storm and Mr. John Storm I am greatly obliged for doing all in their power to further my work in every possible way, and also for allowing me to make use of the map accompanying this memoir.'* — (*geehrt sind ... Olaf Storm ... John Storm)

STORM _ OLAF

Olaf J. Storm (fl. 1880 - 90) (schwedisch-)argentinischer Marine-Offizier, Leutnant bei der argentinischen Marine, auch Ingenieur und Naturforscher, unternahm in Südamerika (mit seinem Bruder als 2. Befehlshaber) verschiedene Expeditionen u.a. an den Iguazú, zeichnete auch Flusskarten z.B. des Río Pilcomayo, Bruder von → John Storm (fl. um 1890), beide unterstützten den Autor → Spencer Le Marchant Moore bei der Mato

Grosso-Expedition 1891/92

Stormia S.Moore 1895 (Annonaceae) → Trans. Linn. Soc. London, Bot. 4(3): 295, 300. 1895 — Spencer Le Marchant Moore ... *'To Lieut. Olaf Storm and Mr. John Storm I am greatly obliged for doing all in their power to further my work in every possible way, and also for allowing me to make use of the map accompanying this memoir.'* — (*geehrt sind ... Olaf Storm ... John Storm)

STORMS _ JEAN

Jean Storms (*lat. Joannes Sturmius Mechlinianus) (1559 - 1650) belgischer Arzt, Mathematiker und Poet, war aus Mechelen, Professor der Medizin an der Universität in Louvain ab 1591 in Nachfolge von Adrian Romain, schrieb u.a. über den Halleyschen Kometen von 1618 und 1607 über die Rose von Jericho ('Anastatica hierochuntica')

Stormesia J.Kickx f. 1835 (Aspleniaceae) → Fl. Crypt. Env. Louvain 10. 1835 — Jean Kickx d.J. ... *'Nous le dédions à la mémoire de Jean Storms de Malines, docteur en médecine et maître es-arts, professeur primaire de philosophie à l'université de Louvain, auteur d'une des plus anciennes monographies d'espèce que l'on connaisse, publiée en 1607 et intitulée 'De rosâ hierochuntinâ liber unus in quo de ejus naturâ, proprietatibus, motibus et causis pulchre dissertitur.'*

STOSCH _ ALBRECHT VON

Albrecht von Stosch (1818 - 1896) deutscher General, Admiral, war 1872 - 83 Chef der Kaiserlichen Admiralität, Generalleutnant, Staatsminister, war verantwortlich für die Weltumsegelung (u.a. Kap Verden, Kongo, Kerguelen, Tonga-Inseln und Magellanstrasse) unter dem Kommando von → Georg Freiherr von Schleinitz mit der 'Gazelle', u.a. wurde ein Venus-Durchgang vor der Sonne beobachtet, nach ihm wurde die Stosch-Halbinsel (heute Presqu'île Hoche) und der Berg Stosch im Bereich der Kerguelen benannt, die botanische Ausbeute wurde u.a. bearbeitet von → Eugen Askenasy, → Johannes Müller (Argoviensis), → Ludwig Rabenhorst, → Felix von Thümen, → Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich Solms, Graf von und zu Laubach, die Diatomeen von → Carl Janisch

Stoschia C.Janisch ex Grunow 1883 (Algae) → Syn. Diat. Belg. (van Heurck) t. 128. 1883 — Carl Janisch ... Albert Grunow ... *'Le genre Stoschia, y compris le St. mirabilis se distingue du Coscinodiscus radiatus par ... et sera élucidé par M. Janisch dans son travail sur les diatomées récoltées pendant l'expédition de la 'Gazelle.'*

Stoschia C.Janisch 1889 (Algae) → Atlas (A.Schmidt) t 140, 1889 — Carl Janisch ... erwähnt unter Punkt 17 die 'Gazelle'-Expedition und 'Stoschia admirabilis' Janisch mit einem Bezug zu 'Coscinodiscus stochii'

- **STOVER _ LEWIS EUGENE** (1925 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe), schrieb mit → William Robert Evitt 'Analyses of Pre-Pleistocene organic-walled dinoflagellates' und 'New genera and species of early Tertiary palynomorphs from Gulf Coast' — (Stover^{IPNI-IFPNI})

STRABON – (PERSON DER ANTIKE)

Strabon (*griech. Στράβων, *lat. Strabo, der 'Schielende') (ca. 63 BC - nach 23) griechischer Historiker und Geograph, lebte in Amaseia (Kleinasien) und Rom, reiste u.a. um 25 BC in Ägypten, schrieb eine 17-bändige 'Geographiká' (über Europa, Griechenland, Kleinasien, Orient, Afrika, die 7 antiken Weltwunder)

Strabonia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 481. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Dicavi memorie d. Strabonis inter veteres geographi insignis.'*

STRACHEY _ RICHARD

Richard Strachey (1817 - 1908) britischer Militär-Offizier und Kolonialverwalter, war mit verschiedenen militärischen, administrativen Aufgaben in Indien/Bengalen befasst u.a. mit Bewässerungs- und Währungsproblemen, ausserdem mit der Geographie, Geologie, Meteorologie und Botanik u.a. im Himalaya, sammelte 1846 - 49 Pflanzen in Kaschmir, verfasste dazu einen 'Catalogue of the plants of Kumaon' — (Strachey)

Stracheya Benth. 1853 (Fabaceae—Leguminosae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 5: 306. 1853 — George Bentham ... *'I have great pleasure in dedicating this genus to the distinguished traveller who first discovered it in the mountains of the Tibetan frontier, Captain Richard Strachey, in commemoration of the services he has rendered to Indian Botany during his survey of the mountains of Kamaon and adjoining districts, and of the liberality with which, under the sanction of the Court of Directors, he has, in conjunction with Mr. Winterbottom, distributed their conjoined valuable collections so as to render them available for the purposes of science.'*

STRADNER _ HERBERT

Herbert Stradner (1925 - x) österreichischer Lehrer und (Paläo-)Botaniker (Algologe), arbeitete von 1960 - 90 (bis zum Ruhestand) bei der Geologischen Bundesanstalt, befasste sich vor allem mit Nannoplankton, der Elektronen-Mikroskopie sowie der Stratigraphie mittels Fossilien, nahm an mehreren Tiefseebohrungen mit der Glomar Challenger teil, schrieb 'Über neue und wenig bekannte Nannofossilien aus Kreide und Alttertiär' — (Stradner^{IPNI-IFPNI})

Stradneria P.Reinh. 1964 (Fossil) → Monatsber. Deutsch. Akad. Wiss. Berlin 6: 751, 759. 1964 — Peter Reinhardt äussert sich nicht zur Etymologie, führt H. Stradner in der Bibliographie als Autor auf

STRAIL _ CHARLES ANTOINE

Charles Antoine Strail (1808 - 1893) belgisch-wallonischer Geistlicher und (Paläo-)Botaniker, lebte in der Region Lüttich/Liège — (Strail^{IPNI-IFPNI})

Strailia T.Durand 1888 (Lecythidaceae) → Index Gen. Phan. 129. 1888 — Théophile Alexis Durand ... *'Dicat. abbati Car. Strail, bot. leod.'*

STRANGE _ FREDERICK

Frederick Strange (1826 - 1854) (englisch-)australischer Seemann (?), wanderte 1836 nach Australien aus, eröffnete in Sydney ein Geschäft für naturkundliche (selbst-)gesammelte Materialien (vor allem Vögel, Pflanzen, Muscheln, Schneckengehäusen), verkaufte vor allem nach England, besuchte auch Neuguinea und Neukaledonien, war u.a. mit → Charles Napier Sturt am Murray-River, sammelte für den Ornithologen John Gould, wurde auf einer Expedition mit dem Botaniker Walter Hill auf South Percy Island/Queensland von Aborigines ermordet

Strangea Meisn. 1855 (Proteaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 7: 66-67. 1855 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... *'... was found by Mr. Strange near Moreton Bay, a single specimen, which I have been allowed to examine ... for which I would propose the name Strangea, in memory of its discoverer ...'*

STRASBURGER _ EDUARD ADOLF

Eduard Adolf Strasburger (1844 - 1912) (polnisch-)deutscher Botaniker (Mykologe, Algologe), Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Jena 1869 - 80 und Bonn 1880 - 1912, befasste sich mit Farnen und der Pflanzenzoologie, reiste u.a. mit Ernst Haeckel, schrieb u.a. über 'Die Befruchtung bei den Farnkräutern' sowie 'Ueber Befruchtung und Zelltheilung' — (Strasb.)

Strasburgeria Baill. 1876 (Strasburgeriaceae)

STRASSER _ PIUS

Pius Strasser (1843 - 1927) österreichischer Geistlicher, Botaniker (Lichenologe, Mykologe) und Lehrer, war Priester und unterrichtete an verschiedenen Orten in Österreich, schrieb zur Flechten- und Pilz-Flora von Niederösterreich — (Strasser)

Strasseria Bres. & Sacc. 1902 (Fungi) → Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 52: 436. 1902 — Giacomo Bresadola ... Pier Andrea Saccardo ... *'Elymon a botanico P. Strasser in Sonntagsberg, Austriae.'* — wurde in 'Zweiter Nachtrag zur 'Pilzflora des Sonntagberges (N.-Oe.)', 1902 von P. Pius Strasser; O.S.B. veröffentlicht

Strasseriopsis B.Sutton & Tak.Kobay. 1970 (Fungi) → Mycologia 61(6): 1068. 1969 '1970' — Brian Charles Sutton ... Takao Kobayashi ... nehmen Bezug zu *Strasseria Bres. & Sacc. ... 'Elym. Strasseria et -opsi (G.) appearance, sight) Deuteromycotina, Sphaeropsidales.'*

STRATTON _ ROBERT

Robert Stratton (1883 - 1961) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor für Botanik und Pflanzenpathologie am Oklahoma Agricultural and Mechanical College und an der Agricultural Experiment Station in Stillwater, schrieb 1948 über 'Some Oklahoma aquatic vascular plants' — (R.Stratton)

Strattonia Cif. 1954 (Fungi) → Sydowia 8: 245. 1954 — Raffaele Ciferri ... *'Elym.: Clav. R. Stratton, mycol. boreali-american, dic.'*

STRAUSS _ FRANZ THEODOR

Franz Theodor Strauss (1859 - 1911) deutscher Kaufmann, war 1881 - 1911 Vizekonsul für England in Persien (Iran), sammelte Pflanzen und fertigte Pflanzenaquarelle an, seine Pflanzen wurden von → Joseph Friedrich Nicolaus Bornmüller in 'Plantae straussianae', 'Collectiones straussianae' und 'Reliquiae straussianae' beschrieben — (F.Strauss)

Straussiella Hausskn. 1897 (Brassicaceae) → Mitth. Thüring. Bot. Vereins n.s. 11: 68. 1897 — Heinrich Carl Haussknecht ... *'Von unserem Landsmanne, Herrn Th. Strauss in Sultanabad, der schon seit einer Reihe von Jahren in uneigennützig Weise für floristische Zwecke thätig ist, war im vergangenen Jahre abermals eine Sendung persischer Pflanzen eingetroffen.'*

STRAUSS _ LORENZ

Lorenz Strauss (*lat. Laurentius Straussius) (1633 - 1687) deutscher Arzt, u.a. Medicus am Hof von Hessen-Darmstadt, Professor der Medizin in Giessen, schrieb einiges über die mediznischen Behandlungen seiner Zeit u.a. 'Observationum medicarum rariorum, libri VII' u.a. auch über den Kaffee (ist eigentlich die Dissertation eines Franz Peters/Franciscus Petrus, in Giessen, die als 'De Potu Coffi' 1866 in Frankfurt a.M. durch L. Strauss erschien !)

Straussia (DC.) A.Gray 1858 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 502. 1830, → Proc. Amer. Acad. Arts 4: 42. 1858 — Asa Gray ... nimmt Bezug zu Augustin Pyramus de Candolle ... dieser schreibt ... *'In honorem Laur. Strauss, qui primus, ut videtur, anno 1666, de potu Coffee disseruit.'*

- STRAW _ RICHARD MYRON (1926 - 2012) amerikanischer Botaniker, war am Californian State College (ist heute die California State University) in Los Angeles — (Straw)

STRECKER _ CARL

Carl Strecker (19. Jahrh.) deutscher Buchhändler, hatte einen Buch-, Musik- und Kunsthandel in Würzburg, Freund und Leidensgefährte des Autors → Carl Heinrich Schultz 'Bipontinus' (1805 - 1867) bei den politischen Verfolgungen in den 1830er-Jahren

Streckeria Sch.Bip. 1834 (Asteraceae) → Flora 17(2): 487. 1834 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... *'Genus in honorem amici percaro Car. Strecker, bibliopolae Würzburgensis, una mecum in eodem carcere Monachii detenti, speciem vero in memoriam amicae carissimae nominavi.'*

STREIMANN _ VALE HEINAR

Vale Heinar Streimann (1938 - 2001) (estnisch-)australischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), war in der Forstverwaltung von Papua-Neuguinea und auch am BG in Canberra — (Streimann)

Streimannia G.Thor 1990 (Lichenes) → Opera Bot. 103: 84. 1990, → Biblioth. Lichenol. 107: 106. 2012 (Sekundär-Literatur) — Göran Thor ... *'The genus is named in honour of the botanist Mr. Heinar Streimann in Canberra, Australia.'*

Streimannia Ochyra 1990 (Brachytheciaceae) → J. Bryol. 16: 223, 227. 1990 — Ryszard Ochyra ... *'In 1987 H. Streimann of Canberra sent me a set of mosses collected in Australia that for various reasons gave him trouble in determination ... I have named this moss Streimannia turgida after H. Streimann, who collected it for the first time in the Brindabella Range near Canberra in Australia.'*

Bryostreimannia Ochyra 1991 (Brachytheciaceae) → J. Bryol. 16: 643. 1991 — Ryszard Ochyra ... schreibt ... *'In a recent article (Ochyra, 1990), I described the new monospecific genus Streimannia Ochyra of the Brachytheciaceae from material collected from Australia by H. Streimann of Canberra. Shortly after its publication, several colleagues kindly informed me that the same name had been used by Thor (1990) for an Australian lichen genus ... The lichen generic name ... therefore has priority over the moss generic name Streimannia Ochyra, so the latter as a Bryostreimannia.'*

STREMPER _ JOHANNES KARL FRIEDRICH

Johannes Karl Friedrich Stempel (1800 - 1872) deutscher (Augen-)Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker), promovierte 1822 in Berlin mit 'Filicum Berolinensium Synopsis', praktizierte als Arzt 1822 - 25 in Schwerin, später dann in Rostock, Professor an der Universität in Rostock, gründete dort das Universitätsklinikum, promovierte mit 'Filicum berolinensium synopsis' — (Stempel)

Stempelia A.Rich. ex DC. 1830 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Hist. Nat. Paris 5: 180. 1834 (Wiedergabe von Mem. Fam. Rubiac. 100. 1930 von A.Rich.), → Prodr. (DC.) 4: 498. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... bezieht sich auf Achille Richard ... dieser schreibt ... *'Je dédie ce genre à M. Stempel de Berlin, auteur d'un Synopsis des Fougères de Berlin.'*

Stempelopsis Benth. 1876 (Apocynaceae)

STRICKER _ OTTO JULIUS FELIX

Otto Julius Felix Stricker (1818 - 1881 ?) deutscher Arzt und Botaniker (Lichenologe), auch Entomologe, war Kreisphysikus in Stettin und Breslau, Freund des Autors → Gustav Wilhelm Körber, schrieb 1835 die Dissertation 'Nonnulla de Symptomatologia et Diagnosti Morborum Aortae'

Strickeria Körb. 1865 (**Fungi**) → *Parerga Lichenol.* 400. 1865 — Gustav Wilhelm Körber ... '*Und so benannte ich die Gattung nach meinem verehrten Freunde, dem um die Förderung der Lichenologie eifrig bemühten Herrn Kreisphysikus Dr. Stricker in Breslau, indem ich ihm bei Gelegenheit seines 25jährigen Ehejubiläums ein bleibendes Andenken gründen wollte.*'

STRICKLAND _ CHARLES WILLIAM

Charles William Strickland, 8. Baronet (1819 - 1909) englischer Adliger und Jurist, lebte auf seinem Familiensitz Hildenley Hall bei Malton in North Yorkshire, war Rechtsanwalt, ab 1880 High Sheriff von Yorkshire, zog Zwiebelpflanzen, Orchideen und 'robuste' Früchte

Stricklandia Baker 1888 (Amaryllidaceae) → *Handb. Amaryll.* 105. 1888 — John Gilbert Baker ... '*Received alive in the summer of 1882-3 from Sir C.W. Strickland, who pointed out at the time its systematic position ...*' — wurde ersetzt durch *Neostricklandia Rauschert* 1982

Neostricklandia Rauschert 1982 (Amaryllidaceae) → *Taxon* 31: 555. 1982 — Stephan Rauschert ... '*Neostricklandia nom. nov. pro Stricklandia Baker ... non Buckman, 1845 (Fossil ...)*' — ersetzt *Stricklandia Baker* 1888

STRICKLAND _ HUGH EDWIN

Hugh Edwin Strickland (1811 - 1853) englischer Geologe und Naturforscher (Ornithologe), Professor der Geologie an der Universität in Oxford, unternahm mit dem englischen Geologen William John Hamilton ab 1835 eine Orientreise, unterstützte u.a. → Roderick Impey Murchison, arbeitete mit → Jean Louis Rodolphe Agassiz an der 'Bibliographia zoologiae et geologiae', mit Alexander Gordon Melville an 'The Dodo and its kindred', gab mit dem Autor → James Buckman die hier genannte Literatur heraus

Stricklandia Buckman 1845 (Fossil) → *Outline Geol. Cheltenham ed. 2, X, 47, 94.* 1845 — James Buckman ... (be)nennt ihn als Sammler ... '*Another coadjutor has appeared, in the person of my friend, my colleague in another work, Mr. H.E. Strickland, of Craycombe House, Evesham. Residing in the northern part of the same vale of the Lias formation, on which Cheltenham stands, Mr. Strickland has thrown new light on some of its members ...*'

- STRITCH _ LAWRENCE R. (fl. 1982) amerikanischer Botaniker, ist/war an der Southern Illinois University in Carbondale — (Stritch)

STRØM _ HANS

Hans Strøm (1726 - 1797) norwegischer Geistlicher und Naturforscher (Botaniker, Entomologe, Topograph), war als Geistlicher an verschiedenen kleineren Orten, reiste viel und interessierte sich stets für die Natur, beschrieb und zeichnete Landschaft, Tiere (Insekten, Krebse, Schnecken), Pflanzen (insbesondere Moose) und Menschen, schrieb z.B. über Isländisches Moos ('Underretning om den Islandske Moss') — (Strøm)

Stroemia Vahl 1790 (Capparaceae) → *Symb. Bot. (Vahl)* 1: 19. 1790 — Martin Henrichsen

Vahl ... '*Strömian vocavi in honorem Dn. Strøm Norvegi, Theologiae Professoris, omnium Regnorum Naturae indefessi peruestigatoris, qui scriptis plurimis Historiam naturalem Norvegiae illustravit.*'

Stroemia Roxb. 1832 (Capparaceae) → *Fl. Ind.* 2: 78. 1832 — William Roxburgh ... nimmt in dieser Schreibweise ('Stroemia') Bezug zu *Stroemia Vahl*

Stroemia I.Hagen 1908 (Orthotrichaceae) → *Kongel. Norske Vidensk. Selsk. Skr. (Drontheim)* 1907(13): 92. 1908 — Ingebrigt Severin Hagen ... '*Jeg har gitt slegten navn efter Hans Strøm, den eneste skandinaviske forfatter i det 18de århundrede, som leverte bryologiske specialarbejder.*'

(!) Hinweis ... *Stroemia Skvortzov & Noda 1969 (Algae)* ... ist nach → Kaare Münster Strøm benannt

STRØM _ KAARE MÜNSTER

Kaare Münster Strøm (1902 - 1967) norwegischer Limnologe, Geograph, Botaniker (Algologe), Dozent/Professor der Geographie und Limnologie an der Universität in Oslo ab 1939, schrieb u.a. zu den Süßwasser-Algen aus verschiedenen Erdteilen, zum Phytoplankton in norwegischen und finnischen Seen — (K.Strøm)

Stroemia Skvortzov & Noda 1969 (Algae) → *Sci. Rep. Nüigata Univ., Ser. D,* 6: 98. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... Mitsuzo Noda ... '*Dixi hanc generi in honorem Dam. Prof. Dr. Kaare Strøm, Oslo, Norway.*'

(!) Hinweis ... *Stroemia Vahl 1790 (Capparaceae)* ... *Stroemia I.Hagen 1908 (Orthotrichaceae)* ... sind nach → Hans Strøm benannt

STROGANOV _ SERGEI GRIGORYEVICH

Sergei Grigoryevich Stroganov (*russ. Сергей Григорьевич Строганов) (1794 - 1882) russischer Militär, Staatsmann, auch Historiker, Archäologe und Sammler, kämpfte u.a. gegen → Napoleon, im russisch-türkischen Krieg und im Krimkrieg, befasste sich mit der Bildung in Russland, gründete u.a. aus eigenen Mitteln eine Kunstakademie, finanzierte archäologische Forschungen u.a. zum Gold der Skyten, war auch Präsident der Kaiserlichen Akademie der Naturwissenschaften in Moskau, förderte die Naturwissenschaften

Stroganovia Kar. & Kir. 1841 (Brassicaceae) → *Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou* 14: 386. 1841 — Grigorij Silych Karelin ... Iwan Pedrovich Kirilow ... '*Genus dedicavimus in honorem illustrissimi Comitis S.G. Stroganov, Societatis Imperialis Mosquensis Naturae Scrutatorum praesidis, scientiarum fautoris benevolentissimi.*'

Stroganovia Lindl. 1847 (Brassicaceae) → *Veg. Kingd.* 355. 1847 — John Lindley ... nimmt in einer Liste verschiedener Genera u.a. und in dieser Schreibweise ('Stroganovia') Bezug zu *Stroganovia Kar. & Kir.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

STRONG _ FRANK E.

Frank E. Strong (fl. 1960) amerikanischer Entomologe, war an der University of California in Davis, schrieb 1960 mit → Kenneth Wells und → James W. Apple 'An Unidentified Fungus Parasitic on the Seed-Corn Maggot.'

Strongwellsea A.Batko & J.Weiser 1965 (Fungi) → *J. Invertebr. Pathol.* 7: 460, 463. 1965 — Andrzej Batko ... Jaroslav Weiser ... '*Generic name in honor of the authors of the preliminary report.*' — ['*Nomen generis ad honorem auctorum notae preliminariae.*'] — (*geehrt sind ... Frank E. Strong ... Kenneth Wells ... James W. Apple)

- STRONG _ MARK TUTHILL (fl. 1993) amerikanischer Botaniker, am National Museum of Natural History in Washington/DC, verfasste einen 'Catalogue of seed plants of the West Indies', 'Monocotyledons and

gymnosperms of Puerto Rico and the Virgin Islands' — (M.T.Strong)

STROSSMAYER _ JOSEF GEORG

Josef Georg Strossmayer (*kroat. Josip Juraj Strossmayer/Štrosmajer) (1815 - 1905) 'kroatischer' (k.k. österreichisch-ungarischer) Geistlicher, Bischof von Đakovo, protestierte gegen das neue Dogma der Unfehlbarkeit des Papstes und betätigte sich auch politisch, war Vordenker und führende Gestalt der kroatischen Nationalbewegung, förderte die Wissenschaften, vertrat trotz seiner sonst humanistischen Seite stark judenfeindliche Ansichten

Strossmayeria Schulzer 1881 (Fungi) → Oesterr. Bot. Z. 31: 314. 1881 — Stephan Schulzer von Muggenburg ... '... dass ich es wage, sie nach St. Excellenz, meinem hochwürdigsten Herrn Bischofe Dr. Jos. Georg Strossmayer, dem Förderer und Protector wissenschaftlichen Strebens, zu benennen.'

STROTHER _ JOHN LANCE

John Lance Strother (1941 - x) amerikanischer Botaniker, war am Herbar der Universität von Kalifornien in Berkeley, befasste sich mit den Asteraceae, schrieb u.a. 'Flora of Chiapas; Compositae - Helianthaceae' und 'Synoptical Keys to Genera of Californian Composites' — (Strother)

Strotheria B.L.Turner 1972 (Asteraceae) → Amer. J. Bot. 59(2): 180. 1972 — Billie Lee Turner ... 'I have named the genus for Dr. John Strother (Herbarium Botanist, University of California, Berkeley) in recognition of his thorough studies on the tribe Tageteae and, in particular, for his study of the genus *Dyssodia* (Strother, 1969).'

STROZZI – (FAMIGLIA)

(Famiglia) ... **Strozzi** (auch Strozza), eine ursprünglich aus Florenz stammende Familie, diese teilte sich schon früh in mehrere Zweige auf, viele waren Bankiers, der ebenfalls dazugehörnde venezianische Dichter und Libretto-Schreiber ... **Giulio Strozzi** (1583 - 1652) engagierte sich in seinem Gedicht 'Venetia edificata' für → Galileo Galileis naturwissenschaftliche Theorien, das Werk von → Pier' Antonio Micheli wurde unterstützt von ... **Aloysius Maria Strozza** (Strozzi) aus Florenz, Bischof in Fiesole und dessen Bruder ... **Carolus Thomas Strozza** sowie von ... **Petrus Strozza**

Strozzius Gray 1821 (Conocephalaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 682. 1821, → Nova Pl. Gen. (Micheli) 'Elenchus' 1729 — Samuel Frederick Gray ... '*STROZZIUS*. - *Strozzi*.'. Gray übernahm viele von ... Pier' Antonio Micheli ... genannte Namen, dieser schreibt ... '*Quae nomina asterisco notata reperies, ea scito illorum esse, quibus hujus Prioris Tabule inscripte sunt: Aloysius Maria Strozza Flor. Episcopus Fesulanus., Carolus Thomas Strozza Flor., Petrus Strozza Flor. Comes.*'

Strozzi Trevis. 1877 (Pallaviciniaceae)

STRUCK _ CARL

Carl Struck (1832 - 1898) deutscher Naturkundler (Mooskenner), Lehrer; (Haus-)Lehrer an verschiedenen Schulen und Orten u.a. in Malchin und Waren/Müritz, war auch Kurator am Maltzaneum, dem Naturhistorischen Museum für Mecklenburg in Waren

Struckia Müll.Hal. 1893 (Plagiotheciaceae—Sematophyllaceae) → Arch. Vereins Freunde Naturgesch. Mecklenburg 47: 127. 1893 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... '*Es war schon lange mein Wunsch, einer neuen Moos-Gattung den Namen eines Mannes zu verleihen, der sich viel mit Moosen beschäftigte und vor Jahren so glücklich war, auf einer Reise durch Schlesien das bisher nur hier für Deutschland bemerkte seltene*

Discelium nudum des skandinavischen Nordens zu entdecken, welcher aber später sich durch seine erfolgreichen Arbeiten für das Maltzan'sche Museum in Waren grosse Verdienste um seine mecklenburgische Heimat und ihre Naturwissenschaft erworb. Ich meine den Gymnasiallehrer Herrn Carl Struck in Waren. Es gereicht mir zu besonderer Freude, demselben durch die Aufstellung einer 'Struckia' ein unvergängliches Denkmal der Anerkennung und alter Freundschaft hiermit zu errichten, das er als eine Art Diplom zu seinem demnächstigen 25jährigen Lehrer-Jubiläum betrachten möge.'

STRUK _ JOSEPH ÉDUARD

Joseph Eduard Struk, Professor der Medizin und Chemie im belgischen Louvain (Löwen)

Strukeria Vell. 1829 '1825' (Vochysiaceae) → Fl. Flumin. 8. 1829 '1825' — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*Strukerian dixi in memoriam Cl. Josephi Eduardi Struk Chimie, et Medicinæ Professoris Lovainensis, de rebus naturalibus optime instructi.*'

Strukeria Steud. 1841 (Vochysiaceae) → Nomencl. Bot. ed. 2 (Steudel), 2: 647. 1841, → Fl. Flumin. 8. 1829 '1825' — Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt in einer Liste verschiedener Genera und Arten u.a. *Strukeria*. *Arrab.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

STRUMPF _ CHRISTOPH CARL

Christoph Carl Strumpf (1712 - 1754) deutscher Arzt, Botaniker, Professor der Chemie in Halle, 1749 - 1751 auch Leiter des Botanischen Gartens, schrieb 1745 die Dissertation 'Nonnulla de sublimationis apparatus', gab 1745 'Chemische Versuche' seines Schwiegervaters → Johann Heinrich Schulze (1687 - 1744) heraus sowie 1752 in Halle/Saale eine Neuauflage der 'Genera plantarum' von Linné

Strumpfia Jacq. 1760 (Rubiaceae) → Select. Stürp. Amer. Hist. 218. 1763, → Enum. Syst. Pl. 8. 1760 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... '*Nominavi hanc in memoriam Christophori Caroli Strumff, Hale Magdeburgicæ, dum viveret, Chemiæ & Botanices Professoris, præmatura morte erepti.*'

STRUVE _ GUSTAV ADOLPH

Gustav Adolph Struve (1811 - 1889) deutscher Apotheker und Botaniker, war ab 1840 Apotheker in seiner Heimatstadt Dresden, stellte dort auch ein Mineralwasser her, schrieb 'De silicia in plantis nonnullis' — (Struve)

Struvea Rchb. 1841 (Taxaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 222. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... '*In honorem cl G.A. Struve, auctoris de silicia in plantis, Berol. 1834.*'

Struvea Sond. 1845 (Algae)

Struveopsis Rhyne & H.Rob. 1968 (Algae) → Phytologia 17(7): 467-468. 1968 — Willem ten Rhijne (Wilhelmus ten Rhyne) ... Harold Ernest Robinson ... nehmen Bezug zu *Struvea Sond.*

STRZELECKI _ PAUL EDMUND DE

Paul Edmund de Strzelecki (*poln. Paweł Edmund Strzelecki) (1797 - 1873) (deutsch-polnisch-)britischer Naturforscher (Geologe) und Reisender, unternahm ausgedehnte Reisen u.a. in Nord- und Südamerika, China und Ägypten, erforschte weite Gebiete in Australien (Snowy Mountains, Blue Mountains) und Tasmanien, schrieb u.a. 'Physical description of New South Wales and Van Diemen's Land' (das zur Basis für die australische Paläontologie wurde), lebte ab 1845 in England und setzte sich für die Hungernden in Irland (1846 - 48), mit Florence Nightingale für die verletzten (britischen) Soldaten im Krimkrieg (1853 - 56) ein, nach ihm heissen u.a. der Mount Strzelecki sowie die Strzelecki Desert in Australien — (Strzel.^{IFPN})

Strelesia Hook.f. 1847 (Campanulaceae) → London J. Bot. 6: 266. 1847 — Joseph Dalton Hooker ... '*Genus novum Isotomae affine, amicissimo comiti de Strzelecki perigrinatori inelyto et indefesso dicatum.*'

Streleskia Hook.f. 1847 (Campanulaceae—Lobeliaceae) → London J. Bot. 6: 266. 1847 — Joseph Dalton Hooker ... '*Genus novum Isotomae affine, amicissimo comiti de Strzelecki perigrinatori inelyto et indefesso dicatum.*'

Strzeleckya F.Muell. 1857 (Meliaceae—Rutaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 9: 308. 1857 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus ... viro nobili Strzeleckyo, exploratori terrarum Australium fama Flindersii et Oxleyi dignissimo, pia mente dicatum.*'

Strzeleckia R.M.Johnst. 1896 (Fossil) → Pap. & Proc. Roy. Soc. Tasmania 1895: 57. 1896 — Robert Mackenzie Johnston ... nennt den Gehrten nicht explizit, jedoch stammen alle Fundstücke aus den von Strzelecki bereisten Gebieten Tasmaniens — verschiedene fossile Stücke, wurden in Tasmanien gefunden, non *Strzeleckya* F. von Mueller 1857

STSCHEGLEJEV _ SERGE S.

Serge S. Stscheglejew (*russ. Сергей Сергеевич Щеглёв) (1820 - 1859) russischer Botaniker, war Dozent für Botanik an der Universität in Charkow/Ukraine, bearbeitete für seine Doktorarbeit die Altai-Pflanzensammlung von → Grigorij (Gregor) Silych Karelin, schrieb auch über Pflanzen des Kaukasus — (Stschegl.)

Sczegleewia Turcz. 1858 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 31(1): 233. 1858 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... '*Dixi in honorem amic. Sergii Sczegleew, florum Altaicae et Caucasicae indagatoris lucidissimi.*'

Sczegleewia Turcz. 1863 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 36(2): 212. 1863 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... '*Genus distinctissimum, meo sensu Verbenaceae, non obstante corollae laciniarum et staminum numero multiplicato adjungendum, habitu omnino Sphenodesmiarum, consecrari memoriae beati Sergii Sczegleew, tam praematura morte arrepto, nam prima Sczegleewia a me olim condita, in Pterosperma abiit.*'

STUART _ CHARLES

Charles Stuart (1802 - 1877) englischer (?) Botaniker, Gärtner, Reisender, sammelte Pflanzen in Australien, Tasmanien und Neuseeland für → Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller, → William Henry Harvey, → Otto Wilhelm Sonder und → Ronald Campbell Gunn — (C.Stuart)

Stuartina Sond. 1853 (Asteraceae) → Linnæa 25: 449, 521. 1853 — Otto Wilhelm Sonder in 'Plantae Muellerianae. Beitrag zur Flora Südaustraliens, aus den Sammlungen des Dr. Ferd. Müller' ... '*... hat Herr Dr. Müller grössere Reisen ... unternommen, und auf diese Weise, so wie durch Beiträge mehrerer Freunde, namentlich der Herren Dr. Behr und C. Stuart, eine sehr reiche Pflanzensammlung zusammengebracht.*', nennt Stuart sehr oft als Sammler in 'Van Diemensland' (Tasmanien)

STUART _ JOHN

John Stuart, 3. Earl of **Bute** (1713 - 1792) schottischer Adliger, stammte aus einer schottischen Dynastie, lebte zunächst auf der 'Isle of Bute' westlich von Glasgow, besass dort einen 'botanischen Garten' (der noch heute von seinen Nachfahren - er hatte 11 Kinder - in seinem Sinne gepflegt wird), war ab 1745 in London Kammerherr und Günstling des Prince of Wales und Erzieher von dessen Sohn, dem späteren König → George III., dann auch Ratgeber der Princess of Wales, Augusta von Sachsen-Gotha, der verwitweten Mutter von George III., einer begeisterten Gärtnerin, führte wissenschaftliche Botanikstudien in den königlichen Gärten in Kew (den späteren Kew Gardens) ein, arbeitete dazu mit → William Aiton zusammen, fiel aber nach dem Tod Augustas 1772 beim König in Ungnade, der sich dann → Joseph Banks zuwandte, widmete sich nun intensiv der Botanik, Agrikultur, Architektur und war Mäzen von Botanikern z.B. für → John Hill, Samuel Johnson, → William Curtis, besass eine riesige Bibliothek, eine Sammlung physikalischer und astronomischer

Instrumente sowie von Gemälden, erwarb 1763 das Anwesen 'Luton Hoo' in Bedfordshire, liess sich dort eine Residenz erbauen und wieder einen eigenen botanischen Garten anlegen, für die Parkgestaltung hier und bei seinem später noch gekauften Sitz 'Highcliff' bei Bournemouth/Dorset am Kanal wurde Lancelot 'Capability' Brown beauftragt, sein Hauptwerk 'Botanical tables, containing the different families of british plants' 1784 wurde in nur 12 Exemplaren aufgelegt, fand seine letzte Ruhestätte im Familien-Mausoleum auf der Isle of Bute, nach ihm bzw. der Pflanze heisst auch die chemische Substanz 'Butein', Neffe von Archibald Campbell (1682 - 1761) — (Stuart)

Stewartia I.Lawson 1753 (Theaceae) → Gen. Pl. (Linnaeus) ed. 5, 311. 1754, → Philosophia Botanica 171. 1751 — (Isaac Lawson ...) Carl von Linné ... schreibt ... '*Stewartia, auctore Is. Lawsono.*', sowie in der 2. Literatur unter 'Nomina - Promotorum' ... '*Stewartia - Comes.*'

Stuartia L'Hér. 1789 (Theaceae) → Stirp. Nov. fasc. 6: 153. 1785 '1789' — Charles Louis L'Heritier de Brutelle ... nimmt Bezug zu 'Stewartia. Linn.' ... '*Stewartiam consecrabat Linnaeus memoriae illustriss. Joannis Stuart, Comitiss a Bute (Earl of Bute), Paris Angli, non minus de publicâ re quam de Botanicâ bene meriti: ergo Stuartia, nec Stewartia dicenda.*' — orth. var. zu *Stewartia L.* (ist jetzt *Stewartia I.Lawson*)

Butea Roxb. 1792 (Fabaceae) → Asiat. Res. 3: 469-474. 1792 — William Roxburgh ... äussert sich nicht zur Etymologie, gibt nur eine botanische Beschreibung

Butea Roxb. 1795 (Fabaceae) → Pl. Coromandel 1(1): 22. 1795 — William Roxburgh ... äussert sich nicht zur Etymologie, gibt nur eine botanische Beschreibung

Butea J.Koenig ex Roxb. 1795 (Fabaceae—Leguminosae) → Pl. Coromandel 1(1): 22. 1795 — Johann Gerhard König ... William Roxburgh ... äussern sich nicht zur Etymologie

Butea Roxb. ex Willd. 1802 (Fabaceae) → Stearn's Dict. Pl. Names Gardeners 74. 1992 (Sekundär-Literatur), Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 3(2): 917. 1802 — William Roxburgh ... Carl Ludwig Willdenow ... äussern sich nicht zur Etymologie, William Thomas Stearn ... '*Named for John Stuart, third Earl of Bute (1713 - 1792), for whom Stewartia (Stuartia) was also named, British Prime Minister 1762 - 1763 but a better plantsman than politician, the unofficial director of Kew before Sir Joseph Banks.*'

Butea J.Koenig & Blatt. 1929 (Leguminosae)

STUBENDORFF _ JULIUS IVANOVICH (VON)

Julius Ivanovich (von) **Stubendorff** (*russ. Юлий Иванович Штубендорф) (1811 - 1878) russisch-estnischer Arzt, Geheimrat in St. Petersburg, reiste in Russland (Sibirien, Kamtschatka), schrieb 1836 'De euthanasia medica : Dissertatio inauguralis medica', war 1857 - 62 Zivil-Gouverneur in Jakutzk

Stubendorffia Schrenk ex Fisch., C.A.Mey. & Avé-Lall. 1844 (Brassicaceae)

STUCKEN _ WILHELM ADOLF

Wilhelm Adolf Stucken (1860 - 1901) deutscher Lehrer, unterrichtete Latein, Griechisch und Deutsch am Gymnasium in Bremen, befasste sich mit der Botanik und legte sich einen botanischen Garten und ein Herbar an, sammelte im ganzen Nordwesten und im Harz, erhielt u.a. auch Pflanzen von den Reisen seiner Kollegen, kaufte schliesslich aus aller Welt auch Herbarien und Abbildungen, verstarb an einer Mumps-Infektion

Stuckenia Börner 1912 (Potamogetonaceae)

STUCKERT _ TEODORO (THEODOR) JUAN VICENTE

Teodoro Juan Vicente Stuckert (*dt. Theodor Stuckert) (1852 - 1932) (schweizerisch-)argentinischer Botaniker und Apotheker, studierte in Südamerika (Tucumán, Cordoba) Pharmazie, Professor der Naturwissenschaften an der Agrarschule in Cordoba 1903 - 05, dann 1906 - 12 dort schweizer Konsul, war ab 1913 einige Zeit in Genf, schrieb über die argentinische Flora sowie u.a. auch über Gräser, Algen z.B. 'Contribución al conocimiento de las Gramináceas argentinas' — (Stuck.)

Stuckertia Kuntze 1903 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)**Stuckertiella Beauverd 1913 (Asteraceae)** → Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 5: 205. 1913 —Gustave Beauverd ... '*Genus a cl. D^o Teodoro Stuckert basiliensi, florae Argentinae sagacissimo exploratori, dicatum.*'

STUDNIČKA _ MIROSLAV

Miroslav Studnička (1949 - x) ... Botaniker, Direktor des BG in Liberec (früher Reichenberg/Tschechien), unterstützte die Autoren → Jindřich Chrtěk und → Zdeňka Slavíková mit Informationen und Lebendmaterial für ihre Forschungen — (Studnička)**Freatulina Chrtěk & Slavíková 1996 (Droseraceae)** → Cas. Národního Muz. Rada Přír. 165(1-4): 140. 1996 — Jindřich Chrtěk ... Zdeňka Slavíková ... '*We ... named it Freatulina (derived from 'freatula', a small well = studnička in Czech) and weiter ... 'We would like to thank to Dr. M. Studnička, the director of the Botanical Garden in Liberec, who kindly supplied us with valuable information as well as plentiful living material for the study.'*

STÜBEL _ MORITZ ALPHONS

Moritz Alphons Stübel (1835 - 1904) deutscher Naturforscher (u.a. Botaniker), Geologe/Vulkanologe und Pflanzensammler, lebte aus Gesundheitsgründen zeitweise in Ägypten und Italien, unternahm zwischen 1863 - 77 viele Reisen (Schottland, Madeira, Cap Verde), studierte den Vulkanismus u.a. in Italien, auf Santorin und in den kolumbianischen Anden, befasste sich mit der Altertumsforschung z.B. mit den Ruinen im peruanischen Hochland, schrieb über Vulkanausbrüche — (Stübel)**Stuebelia Pax 1887 (Capparaceae)** → Bot. Jahrb. Syst. 9: 39. 1887 — Ferdinand Albin Pax ... (be)nennt ihn als Sammler ... '*Habitat in Columbia, Sabana larga cerca de Cartagena (?), 2. 3. 68. leg. Stübel.*'

STUESSY _ TOD FALOR

Tod Falor Stuessy (1943 - x) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Texas in Austin und an der Ohio State University, arbeitete zuvor auch als Taxonom am Fairchild Tropical BG in Florida, war später (1997 - 2005) Direktor des BG in Wien als Nachfolger von → Friedrich Ehrendorfer, auch einige Jahre Herausgeber von 'TAXON', schrieb zur Pflanzentaxonomie — (Stuessy)**Stuessya B.L.Turner & F.G.Davies 1980 (Asteraceae)** → Brittonia 32(2): 209. 1980 — Billie Lee Turner ... Frances G. Davies ... '*The genus is named for Dr. Tod Stuessy, Professor of Botany, Ohio State University, monographer of the difficult genus Melampodium and perhaps the foremost worker in the Heliantheae at the present time.*'

STUHLMANN _ FRANZ LUDWIG

Franz Ludwig Stuhlmann (1863 - 1928) deutscher Botaniker, Zoologe, Afrikaforscher und Sammler, war mit → Emin Pascha (= Eduard Karl Oskar Theodor Schnitzer) in Zentralafrika, arbeitete 1893 - 1903 in verschiedenen Funktionen in Ostafrika u.a. als Direktor des Agricultural Institute Amani 1903 - 08, war 1909 - 21 am Kolonialinstitut, dann am Institut für Welthandel in Hamburg, schrieb u.a. 'Mit Emin Pascha ins Herz von Afrika' und 'Beiträge zur Kulturgeschichte von Ostafrika' — (Stuhlmann)**Stuhlmannia Taub. 1895 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosa)** → Pflanzenw. Ost-Afr. C, 201. 1895 — Paul Hermann Wilhelm Taubert ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*P = Stuhlmann n. 467, 616.*'

ŠTŮR _ DIONÝS RUDOLF JOSEF

Dionýs Rudolf Josef Štúr (1827 - 1893) (slowakisch-)österreichischer Geologe und (Paläo-)Botaniker, war ab 1849 an der Geologischen Reichsanstalt in Wien u.a. ab 1877 als Direktor, forschte in den Alpen, kartierte die geologischen Verhältnisse der Tauern, beschrieb u.a. fossile Pflanzen des böhmischen Paläozoikums, schrieb zur Geologie und zur fossilen (Farn-)Flora — (Štúr^{IPNI-IFPNI})**Sturiella C.E.Weiss ex Potonié 1897 (Fossil)** → Lehrb. Pflanzenpalaeontol. 100. 1897 — (Henry Potonié ...) Christian Ernst Weiss ... bildet aus *Renaultia Stur* (non Zeill.) dieses neue nun nach dem Autor Štúr benannte Genus**Sturia Nemejc 1934 (Fossil)** → Věstn. Král. Česk. Spolecn. Nauk, Tr. Mat.-Přír. (= Mem. Soc. Roy. Sci. Bohême, Cl. Sci.) 1934(2): 2. 1934 — František Nemejc ... '*Stúria amoena Stur sp. (gen. nov.). – This form has been described and figured in sterile condition by D. Štúr ... I am defining here a new palaeozoic fern genus under the name of Stúria.*'; nennt verschiedene Literatur von Dionýs Štúr**Sturiella Kräusel 1948 (Fossil)** → Senckenbergiana 29: 148. 1948 — Richard Oswald Karl Kräusel ... '*Man muß sie daher in jedem Falle von Williamsonia abtrennen. Die neue Gattung sei nach dem ersten Untersucher der Lanzer Flora als Sturiella n. g. bezeichnet, die Art heiße nach ihrem Entdecker Sturiella langeri.*'

- STURCH _ HAROLD H. (fl. 1896) britischer Botaniker (Algologe) — (Sturch)

STURM _ JACOB W.

Jacob W. Sturm (1771 - 1848) deutscher Naturforscher (Botaniker), arbeitete als Graveur, entomologischer/botanischer Illustrator in Nürnberg, befasste sich intensiv mit Insekten, Pflanzen, illustrierte u.a. 'Deutschlands Fauna in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen', J. Sturms Flora von Deutschland in Abbildungen nach der Natur' und gründete mit anderen die Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg, seine Söhne Johann Heinrich Christian Sturm und Johann Wilhelm Sturm setzten sein Werk fort — (Sturm)**Sturmia Hoppe 1799 (Poaceae)** → ζ Abt. 1, Phan. 7: [1]. 1799 — David Heinrich Hoppe ... '*Ich führe solche ... hier als eine eigne neue Gattung auf, und belege sie mit obigen Nahmen zu Ehren des berühmten Miniatur-Mahlers und Kupferstechers Herrn Jacob Sturm in Nürnberg, welcher bereits so manche naturhistorische Körper gezeichnet; und selbst von mehreren botanischen und zoologischen Schriften Verfasser ist.*'**Sturmia C.F.Gaertn. 1805 (Rubiaceae)****Sturmia Rchb. 1826 (Orchidaceae)** → Icon. Bot. Pl. Critic. 4: 39. 1826 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... '*cl. Sturmio restituitur Sturmia.*'

(!) Hinweis ... die Literatur/das Buch 'Deutschlands Flora [= Deuschl. Fl. ...] in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen' ist von dem geehrten Jacob Sturm

STURT _ CHARLES NAPIER

Charles Napier Sturt (1795 - 1869) britischer Militäroffizier und Verwalter, Forscher und Pflanzensammler, war 1813 - 33 in der britischen Armee und u.a. 1825 - 33 in Australien, liess sich dann 1834 dort nieder und hatte später eine Farm in/bei Adelaide, unternahm Expeditionen zum Auffinden grosser Inlandseen (1828 - 31 in Südaustralien und 1844 - 46 in Zentralaustralien), war dann 1846 - 51 auch Schatzmeister bzw. Kolonialsekretär, schrieb zu seinen Expeditionen, Freund des Autors → Robert Brown — (Sturt)**Sturtia R.Br. 1849 (Bombacaceae—Malvaceae)** → Narr. Exped. Central Australia (C. Sturt) 2(Bot. App.): 66, 68. 1849 — Robert Brown ... '*My friend, Captain Sturt, having placed at my disposal the Collection of*

Plants formed in his recent Expedition into the Southern Interior of Australia, I am desirous of giving some account of the principal novelties it contains., bildet u.a. eine Gattung Sturtia, die von Sturt gesammelt wurde ... 'Loc. 'In the beds of the creeks on the Barrier Range!'

STURT _ GERALD

Gerald Sturt (1860 - 1947) ... (Paläo-)Botaniker (Algologe), schrieb über fossile Diatomeen, arbeitete u.a. mit → Edmund Grove — (G.Sturt^{IPNI-IPNI})

Sturtiella Simonsen & H.-J.Schrad. 1973 (Fossil) → Beih. Nova Hedwigia 45: 152. 1973 — Reimer Simonsen ... Hans-Joachim Schrader ... *"The name was chosen in honor of Gerald Sturt, collaborator of Edmund Grove in their papers on Oamaru diatoms."*

STUTZ _ HOWARD COOMBS

Howard Coombs Stutz (1918 - 2010) (kanadisch-)amerikanischer Geistlicher und Botaniker, Professor der Botanik an der Brigham Young University in Provo/Utah, befasste sich u.a. mit der Renaturierung von (z.B. vom Bergbau) verwüstetem Land, schrieb u.a. 'Broad gene pools required for disturbed lands' und 'Breeding & selection of plant materials for rehabilitation of mine spoils' — (Stutz)

Stutzia E.H.Zacharias 2010 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Syst. Bot. 35(4): 851. 2010 — Elizabeth H. Zacharias ... *"For Stutz's lifelong work on allied genera of Atriplex as well as Atriplex, this genus, Stutzia, is named for him."*

STYLES _ JOHN

John **Styles** (ca. 1800 - 1855) amerikanischer (?) Arzt, lebte in Valparaiso und auf Kuba, botanisierte in Chile, seine Sammlung dazu ist grösstenteils im Herbar der Academy of Natural Sciences in Philadelphia

Stylesia Nutt. 1841 (Asteraceae) → Trans. Amer. Philos. Soc. ser. 2, 7: 377. 1841 — Thomas Nuttall ... *"Named in honour of Doctor Styles, who made a very interesting collection of Chilean plants, now mostly in the Herbarium of the Academy of Natural Sciences in Philadelphia."*

- SU _ YVONNE CHUANG FANG (fl. 2001) ... Botanikerin, (Evolutions-)Biologin, studierte an der Universität von Hong Kong, arbeitet an der Duke—NUS Medical School über die Evolution von Viren — (Y.C.F.Su)

SUARDUS _ PAULUS

Paulus Suardus (*ital. Paolo Suardi) (1444 - 1514) italienischer Apotheker, war in Bergamo, schrieb einen 'Thesaurus aromatariorum medicis et aromataris acque utilis', wird von Linné in seiner 'Bibliotheca botanica' erwähnt

Suardia Schrank 1820 (Poaceae)

(!) Hinweis ... in der Literatur werden oftmals seine Wirkungsdaten als Lebensdaten genannt

SUARES DE LA CONCHA _ GIUSEPPE

Giuseppe Suares de la Concha (1683 - 1754) italienischer Geistlicher und Botaniker (?), war Bischof in Florenz, gründete mit → Pier' Antonio Micheli und anderen (z.B. → Cyprianus Antonio Targioni) 1717 die Accademia Botanica Fiorentina

Suaresia Léman 1827 (Porellaceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2, 51: 201. 1827 — Dominique Sébastien Léman ... *"Le nom de Suaresia rappelle celui de Joseph Suares, botaniste florentin, compatriote de Micheli et l'un de ses protecteurs."* – [franz. Joseph = ital. Giuseppe] — ersetzt die Moos-Gattung Antoiria *Raddi* 1818, die → Giuseppe Antoir gewidmet wurde

SÚAREZ _ CAROLA LINDBERG DE

Carola Lindberg de Suárez, ... wissenschaftlich-botanische Zeichnerin/Illustratorin und Orchideen-Sammlerin, ist/war in Ecuador

Suarezia Dodson 1989 (Orchidaceae) → Icon. Pl. Trop. ser. 2, 6: t 585. 1989 — Calaway Homer Dodson ... *"Named in honor of Carola Lindberg de Suarez collector and illustrator of orchids of northeastern Ecuador."*

SUAREZ _ DIEGO

Diego Suarez (16. Jahrh.) portugiesischen Seefahrer, landete 1543 im Norden von Madagaskar, dort liegt die nach ihm benannte Stadt Diego-Suarez (heisst heute nun Antsiranana)

Diegodendron Capuron 1963 (Bixaceae—Diegodendraceae—Ochnaceae) → Adansonia ser. 2, 3(3): 286. 1963 — René Paul Raymond Capuron ... *"... Observé aussi dans le massif calcaire de la Montagne des Français ... à l'Est de Diego-Suarez ..."*

(!) Hinweis ... wurde eigentlich nach dem Fundort benannt, ehrt aber (zwar indirekt) auch den Namensgeber des Ortes, den Seefahrer Diego Suarez, durchaus mit

- SUBILS _ ROSA (1929 - x) argentinische Botanikerin, auch Professorin, forschte für das Consejo Nacional de Investigaciones Científicas y Técnicas (CONICET) am Instituto Multidisciplinario de Biología Vegetal (IMBIV) in Cordoba, befasste sich insbesondere mit den Solanaceae, schrieb dazu u.a. mit ihrem Kollegen → Armando Theodoro Hunziker — (Subils)
- SUBRAMANIAN _ CHIRAYATHUMADOM VENKATACHALIER (1924 - 2016) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), forschte an Universitäten in Taiwan, Singapur, West-Australien, Rajastan, befasste sich mit Hyphomycetes, schrieb u.a. 'Soil microfungi of Israel' — (Subram.)

SUCHOV _ SERGEJ VLADIMIROVICH

Sergej Vladimirovich Suchov (*russ. Сергей Владимирович Сухов) (1919 - 1981) russischer Geologe, Paläobotaniker, arbeitete (nach Studium und Tätigkeit in der westsibirischen geologischen Verwaltung sowie beim Kriegsdienst in der Roten Armee) in den 1940er-Jahren bis in die 1950er-Jahre am Labor für Mikrobiostatigraphie des Tomsker Polytechnischen Instituts, ab 1952 als dessen Leiter, war 1957 - 81 in Nowosibirsk am Sibirischen Forschungsinstitut für Geologie, Geophysik und Bodenschätze, bearbeitete die Tertiärflora der

Irtysch-Region, begründete eine neue Richtung der Paläontologie, die neue Möglichkeiten für die Aufteilung und Korrelation von kohleführenden Formationen eröffnete, schrieb u.a. 'Seeds of the Upper Palaeozoic plants of Middle Siberia' — (Suchov^{IPNI})

Suchoviella Ignatiev & S.V.Meyen 1989 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Polynol. 57: 317. 1989 — Igor Anatolievich Ignatiev ... Sergei Viktorovich Meyen ... '... after paleobotanist S.V. Suchov.'

SUCHELEN _ PAUL VAN

Paul (graaf) **van Suchtelen** (*russ. Павел Петрович Сухтелен) (1788 - 1833) (niederländisch-)russischer Militär-Offizier, war Gouverneur von Orenburg, unterstützte die Expeditionen von → Grigorij Silych Karelin, Sohn von Jan Pieter van Suchtelen (1751 - 1836), einem russischen Gesandten in Stockholm

Suchtelenia Kar. ex Meisn. 1840 (Boraginaceae) → Flora USSR 19: 500. 1974 (englische Ausgabe) — Grigorij Silych Karelin ... Carl Daniel Friedrich Meisner ... 'Named after Suchtelen, military governor of Orenburg, a member of the Karelin expeditions.'

SUCKLEY _ GEORGE

George Suckley (1830 - 1869) amerikanischer Arzt und Naturforscher, arbeitete als Chirurg an einem New Yorker Krankenhaus, später (ab 1853) beim Pacific Railroad Survey, bei der amerikanischen Armee während des Bürgerkrieges, befasste sich auch mit der Naturgeschichte des amerikanischen Nordwestens, schrieb mit James Graham Cooper 'Natural History of Washington Territory'

Suckleya A.Gray 1876 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 11: 102-103. 1876 — Asa Gray ... '... which I propose to establish by itself ... under the name of its discoverer, Dr. George Suckley, U.S.A., one of the naturalists of the exploration across the Continent under Governor Stevens.'

SUCKOW _ GEORG ADOLPH

Georg Adolph Suckow (1751 - 1813) deutscher (Paläo-)Botaniker, Naturforscher, Professor der Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Mineralogie und Bergbaukunde) an der 'Hohe Kameral-Schule' in Kaiserslautern und später Heidelberg, die 1777 vom Kurfürsten in eine staatliche Lehranstalt für Anwärter auf die fürstliche Verwaltung umgewandelt und 1784 in die Universität Heidelberg integriert wurde, schrieb 'Von dem Nutzen der Chymie zum Behuf des bürgerlichen Lebens' und 'Versuche über die Wirkungen verschiedener Luftarten auf die Vegetation und Diagnose der Pflanzengattungen', der Autor → Friedrich Kasimir Medikus aus Mannheim war sein Kollege — (Suckow^{IPNI-IFPNI})

Succowia Medik. 1792 (Brassicaceae) → Pflanzeng. 1: 64, 114. 1792 — Friedrich Kasimir Medikus ... schreibt in p. 114 '... finde ich nur bei Herrn Hofrath Suckow in Heidelberg ... nach der Natur verfertigte Abzeichnungen einer Schote...'

Succowia Dennst. 1818 (Malpighiaceae)

SUCRE BENJAMIN _ DIMITRI

Dimitri Sucre Benjamin (1936 - 2000) panamaisch-brasilianischer Botaniker, Pflanzensammler, botanischer Illustrator, sammelte mit → Thomas Robert Soderstrom 1972 Gräser und Bambus in Ost-Brasilien, legte später eine Gärtnerei für/mit seinen gesammelten Spezies bei Rio de Janeiro an, schrieb 1963 'Flora do Estado da Guanabara' — (Sucre)

Sucrea Soderstr. 1981 (Poaceae) → Brittonia 33(2): 198. 1981 — Thomas Robert Soderstrom ... 'I am naming the genus in honor of Mr. Dimitri Sucre, a Panamanian who moved to Brazil several years ago to pursue botanical studies at the Jardim Botânico in Rio de Janeiro. Sucre and I first collected together in 1972 when we traveled through parts of eastern Brazil in search of bambusoid grasses, many of which we brought back for cultivation at the Botanic Garden. Presently Sucre maintains a nursery near Rio de Janeiro and has under cultivation many of these species ...'

SUDDEE _ SOMRAN

Somran Suddee (1959 - x) thailändischer Botaniker, arbeitete am Forest Herbarium in Bangkok/Thailand sowie am BG in Kew, befasste sich mit und schrieb zu südostasiatischen Pflanzen — (Suddee)

Somrania D.J.Middleton 2012 (Gesneriaceae) → Thai Forest Bull., Bot. 40: 10. 2012 — David John Middleton ... 'We describe these two species in the new genus Somrania D.J. Middleton, named in honour of Dr Somran Suddee of the Forest Herbarium Bangkok.'

- **SUDWORTH _ GEORGE BISHOP** (1864 - 1927) amerikanischer Botaniker, Dendrologe, schrieb u.a. 'Checklist of the forest trees of the United States, their names and ranges', 'Forest trees of the Pacific slope' — (Sudw)

SUENSON _ EDOUARD

Edouard Suenson (1805 - 1887) dänischer Kapitän (Vizeadmiral), war u.a. mit der dänischen Marine im 1. und 2. Deutsch-Dänischen Krieg aktiv, befehrlte die Weltmeere und stand 1826 - 30 in französischen Diensten, war naturkundlich interessiert, brachte aus Westindien zoologische Belege mit

Suensonia Gaudich. 1843 (Piperaceae)
Suensonia Gaudich. ex Miq. 1843 (Piperaceae)

- **SÜSS _ HERBERT** (1920 - x) deutscher Forstwirt, Holzanatom, Professor für Paläontologie am Museum für Naturkunde in Berlin (Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung), Spezialist für tertiäre Laubhölzer, arbeitete zuvor auch an der Forstakademie Eberswalde und an der Pädagogischen Hochschule in Potsdam, baute in Kuba ein holzanatomisches Labor auf, schrieb sehr viel u.a. auch mit → Mary Elizabeth Cerruti Bernardes de Oliveira, → Barbara Adelheid Rosina Mohr und → Stephan Schultka — (Süss^{HUH-IFPNI})

SUESSENGUTH _ KARL

Karl Suessenguth (1893 - 1955) deutscher (Paläo-)Botaniker (Algologe), war zunächst von 1919 - 27 Assistent von → Karl Immanuel Eberhard Goebel, dann bis 1955 Professor der Botanik an der Universität in München und gleichzeitig Leiter der Botanischen Staats-Sammlungen, schrieb u.a. allgemein zur Pflanzenkunde und Systematik, war u.a. Lehrer des Autors Hans Christian Friedrich — (Suess.^{IPNI-IFPNI})

Suessenguthia Merxm. 1953 (Acanthaceae) → Mitt. Bot. Staatssamml. München Heft 6: 178. 1953 — Hermann Merxmüller ... 'Nomen genericum in honorem professoris Dr. Karl Suessenguth, herbarii monacensis curatoris, magistri nostri reverendissimi dedicatum.' — zum 60. Geburtstag

Suessenguthiella Friedrich 1955 (Aizoaceae—Molluginaceae) → Mitt. Bot. Staatssamml. München Heft 12: 60, 62. 1955 — Hans Christian Friedrich ... schreibt ... 'Benannt nach meinem hochverehrten Lehrer Herrn Professor Dr. Karl Suessenguth, der durch seinen frühen Tod mitten aus seinen Arbeiten um eine Flora von Südwest-

Afrika herausgerissen wurde.'

SUFFREN _ FRANÇOIS PALAMÈDE DE

François Palamède Marquis de Suffren (1753 - 1824) französischer Botaniker, war in Salon/Bouche-du-Rhone, reiste in Amerika, Afrika, Spanien und Italien, lebte während der Französischen Revolution in Italien und traf sich mit Botanikern u.a. mit → Franz Xaver von Wulfen, sammelte und besass Herbar, schrieb 1802 über friaulische und kärntnische Pflanzen in 'Principes de botanique ...' — (Suffren)

Suffrenia Bellardi 1803 (Lythraceae) → Mem. Acad. Sci. Turin, Sci. Phys. 7: 445. 1803 — Carlo Antonio Lodovico Bellardi ... '*Novam stirpem detexit oculatissimus Civis de Suffren loco citato, mihiq̄ue communicavit, consilium exoptulans de vera plante denominatione ... Quare novum constituo, quod dicavi Cl Inventori in grati animi, et existimationis testimonium, eo vel magis quod hujus iconem satis exactam ab eodem acceperim.*'

SUGEROK _ MIZUTANI

Mizutani Sugerok (1779 - 1833) japanischer Naturforscher, arbeitete mit → Philipp Franz Balthasar von Siebold, entdeckte verschiedene rare Pflanzen, schrieb ein Dictionarium der Naturgeschichte

Sugerokia Miq. 1867 (Liliaceae) → Ann. Mus. Bot. Lugduno-Batavi 3: 144. 1867 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... '*Nomen dedi in memoriam naturae scrutatoris iaponici Mizutani Sugerok, qui Dictionarium magnum de Historia naturali scripsit, et plures stirpes rariores etiam detexit.*'

- SUGIYAMA _ JUNTA (1939 - x) japanischer Botaniker (Mykologe), (Mikro-)Biologe, war an der Universität Tokio (Institute of Applied Microbiology), schrieb u.a. 'A taxonomic study of Antarctic yeasts' und 'Mycological studies of the Alaskan arctic' — (Sugiy.)
- SUGUMARAN _ M. (fl. 2012) malaïischer (?) Botaniker, Taxonom befasste sich mit malaïischen Gentianaceae — (Sugumaran)

SUHR _ JOHANNES NICOLAUS VON

Johannes Nicolaus von Suhr (1792 - 1847) dänischer Botaniker (Algologe), Soldat in der dänischen Armee in Schleswig und Rendsburg, trug bei zur 'Flora Danica' — (Suhr)

Suhria J. Agardh ex Endl. 1843 (Algae) → Alg. Medit. (J. Agardh) 66, 68 adnot. 1842, → Gen. Suppl. 3: 41. 1843 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt Bezug zu → Jacob Georg Agardh, dieser schreibt ... '*Genus novum ... Illustratori Algarum Capensium dicatum voluerim.*'

- SUKSATHAN _ PIYAKASET (1960 - x) thailändischer Botaniker, Kurator am Queen Sirikit BG in Chiang Mai, befasste sich mit vielen Pflanzenfamilien von Orchideen bis Farne bzw. mit thailändischen Genera und Arten — (Suksathan)

SUKSDORF _ WILHELM NIKOLAUS

Wilhelm Nikolaus Suksdorf (1850 - 1932) (deutsch-)amerikanischer Botaniker und Pflanzensammler, kam mit seinen Eltern 1858 in die USA, lebte und arbeitete auf der elterlichen Farm in Davenport/Iowa, war dann 1876 - 1932 in Bingen/Washington (ein Ort, den seine Brüder gegründet hatten), befasste sich dort mit der Vegetation der nordamerikanischen Pazifikküste, sammelte u.a. für → Asa Gray in Harvard, später auch professionell, hatte im Umgang mit Botanikern und der botanischen Wissenschaft wegen seiner mangelhaften englischen Sprachkenntnissen oft Schwierigkeiten, schrieb u.a. 'Flora washingtonensis' und versuchte sich mit einigen deutschen Beiträgen — (Suksd.)

Suksdorfia A. Gray 1880 (Saxifragaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 15: 41. 1880 — Asa Gray ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Wet rocks on the Columbia River, in Washington Territory, near the junction of the White Salmon River, W. Suksdorf, April, 1878 ... An interesting new member of the group ... dedicated to the first discoverer, whose collections and notes prove him to be an intelligent botanist and an acute observer.*'

SUKUNA _ JOSEFA LALABALAVU VANA 'ALI' ALI

(Ratu) **Josefa Lalabalavu Vana'ali'ali Sukuna** (Lala Sukuna) (1888 - 1958) fidschianischer Jurist (ausgebildet in Oxford und London) und Militär (war in der französischen Fremdenlegion), auch Staatsmann auf den Fidschis, war Oberhaupt der Provinz Lau, als der Autor Albert Charles Smith dort sein Gast war, hatte grosses Interesse an der wissenschaftlichen Erforschung seines Landes, war hoch ausgezeichnet u.a. als 'Sir', auch Ratu ist ein heimischer Titel

Sukunia A.C.Sm. 1936 (Rubiaceae) → Bull. Bernice P. Bishop Mus. 141: 136. 1936 — Albert Charles Smith ... '*It is with great pleasure that I name this genus in honor of the distinguished Fijian chief Ratu J.L.V. Sukuna, in appreciation of his keen interest in the scientific exploration of his country. Among my most pleasant memories of Fiji are those of periods spent as a guest of Ratu Sukuna, at that time District Commissioner of Lau.*'

- SULEIMAN _ MONICA (fl. 2013) malayische Botanikerin (Bryologin), an der Universiti Malaysia Sabah in Kota Kinabalu im malayischen Bundesstaat Sabah auf Borneo — (Suleiman)

SULLIVAN _ DAVID

David Sullivan (1836 - 1895) australischer Botaniker und Lehrer, war an einer Schule in Moyston/Victoria — (Sullivan)

Sullivania F.Muell. 1882 (Orchidaceae)

(!) Hinweis ... *Sullivania Osm. Varol 1992 (Fossil)* ... ist nach → Frank R. Sullivan benannt

SULLIVAN _ FRANK R.

Frank R. Sullivan (fl. 1962) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, schrieb 'Foraminifera from the type section of the San Lorenzo formation, Santa Cruz County, California (1962) und 'Lower Tertiary Nannoplankton from the California Coast Ranges; I. Paleocene ...' (1964) — (F.R.Sullivan^{IPNI-IPNI})

Sullivania Osm. Varol 1992 (Fossil) → J. Micropalaeontol. 11(2): 144. 1992 — Osman Varol ... '*In honour of Dr. F.R. Sullivan, U.S.A.*'

(!) Hinweis ... *Sullivania F.Muell. 1882 (Orchidaceae)* ... ist nach → David Sullivan benannt

SULLIVANT _ WILLIAM STARLING

William Starling Sullivant (1803 - 1873) amerikanischer Geschäftsmann, Botaniker (Bryologe, Algologe), arbeitete am Familienunternehmen in Ohio und forschte auf privater Basis, schrieb einiges zur Bryologie und Hepathologie von Nordamerika u.a. 'Musci alleghaniensis' und 'Musci boreali-americani', 1840 'A Catalogue of Plants, Native and Naturalized, in the Vicinity of Columbus, Ohio' — (Sull.)

Sullivantia Torr. & A.Gray 1842 (Saxifragaceae) → Amer. J. Sci. Arts 42: 22. 1842, → Fl. N. Amer. (Torrey & A. Gray) 1: 575. 1838-40 — John Torrey ... Asa Gray ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... 'Limestone cliffs, Highland County, Ohio, Mr. Wm. S. Sullivant !' — ist entstanden aus 'Saxifraga sullivantii'

SULPITIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Sulpitia, Nymphe — (?)

Sulpitia Raf. 1838 (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 4: 37. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... 'SULPITIA – (Nymph). ' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

SULZER _ FRIEDRICH GABRIEL

Friedrich Gabriel Sulzer (1749 - 1830) deutscher Arzt, Naturforscher (Zoologe, Mineraloge), praktizierte als (Brunnen-)Arzt u.a. in Gotha und Ronneburg, Direktor der Veterinär-Medizinschule in Ronneburg und der Hebammenschule in Altenburg, später Hofmedicus von Sachsen-Gotha, hatte Kontakt zu → Johann Wolfgang von Goethe und arbeitete mit → Johann Friedrich Blumenbach über Strontium-Mineralien, schrieb 'Versuch einer Naturgeschichte des Hamsters'

Sulzeria Roem. & Schult. 1819 (Loganiaceae—Rubiaceae) → Syst. Veg. ed. 15bis (Roemer & Schultes) 4: LX. 1819 — Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... 'Diximus in honorem Frid. Gabr. Sulzer, viri de historia naturali universa optime meriti.'

SUMMERHAYES _ VICTOR SAMUEL

Victor Samuel Summerhayes (1897 - 1974) englischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, arbeitete 1924 - 64 am Orchideen-Herbar in Kew, reiste 1921 nach Spitzbergen, schrieb u.a. 'Wild Orchids of Britain' und 'Flora of West Tropical Africa' — (Summerh.)

Summerhaysia P.J.Cribb 1977 (Orchidaceae) → Kew Bull. 32: 184. 1977 — Phillip James Cribb ... 'The generic name is given in honour of Victor S. Summerhayes (1892 - 1974), whose recent death is a great loss to all interested in African Orchids.'

SUMNER _ GEORGE

George Sumner (1793 - 1855) amerikanischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik am Trinity College in Hartford/Connecticut 1824 - 55, praktizierte auch als Arzt, schrieb 1820 'A compendium of physiological and systematic botany' — (Sumner)

Sumnera Nieuwl. 1914 (Ranunculaceae) → Amer. Midl. Naturalist 3: 254. 1914 — Julius

(Aloysius) Arthur Nieuwland ... 'I suggest *Sumnera*, in honor of Dr. George Sumner, an early American botanist, who wrote one of our first works on physiological botany.'

- **SUN _ BYUNG YUN** (fl. 1993) koreanischer Botaniker (Pteridologe), an der Landwirtschaftliche Fakultät der Universität in Kyoto/Japan — (B.Y.Sun)

SUN _ FENGJIE

Fengjie Sun (1968 - x) amerikanischer Botaniker, Pflanzensystematiker, Evolutionsbiologe, Bio-Informatiker, Professor in Georgia/USA, arbeitete mit → Stephen Roy Downie (1959 - x)

Vesper R.L.Hartm. & G.L.Nesom 2012 (Apiaceae) → Phytoneuron 2012-94: 2. 2012 — Ronald Lee Hartmann ... Guy L. Nesom ... 'The new name of the genus is from Latin, *vesper*, evening or west, sometimes referring to the 'evening star' (usually *Venus*) seen at sunset in the western sky. The name alludes to the team of Sun and Downie, who have provided molecular analysis (*Feng-jie Sun and Stephen R. Downie 2004, 2010; and including Downie et al. 2002*) indicating that evolutionary relationships among many of the currently and historically recognized genera of western North American Apioidae are complex, apparently reticulate.' — (*geehrt sind ... Stephen Roy Downie ... Fengjie Sun) — Pflanzenname **Vesper** = lat. Abend/Westen, also *Sonnen-untergang (sundown)* und damit eine Anspielung auf das Team *Sun and Downie*

SUN _ HANG

Hang Sun (1963 - x) chinesischer Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des Kunming Institute of Botany/Chinese Academy of Sciences in Kunming/Yunnan, forschte insbesondere zur Diversität alpiner Pflanzen der chinesischen Himalayaregion, zur Flora-Zusammensetzung, Evolution, geografischen Verteilung und ökologischen Anpassung — (H.Sun)

Sunhangia H.Ohashi & K.Ohashi 2019 (Fabaceae) → J. Jap. Bot. 94(5): 285, 287. 2019 — Hiroyoshi Ohashi ... Kazuaki Ohashi ... 'Sunhangia honors Professor Sun Hang (孙航), director of the Kunming Institute of Botany, Chinese Academy of Sciences, Kunming, China, who has greatly contributed to the exploration of the flora of China and has been interested in the diversity of the polymorphic Sunhangia.'

- **SUNDUE _ MICHAEL ANDREW** (1975 - x) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), Farn-Spezialist, schrieb u.a. 'Flora de la región del Parque Nacional Amboró, Bolivia' — (Sunduec)

SURFACE _ HARVEY ADAM

Harvey Adam Surface (1867- 1941) amerikanischer Naturforscher, Lehrer (Zoologie, Botanik, Geologie), unterrichtete an den Universitäten Cornell und Stanford, 'public servant' am Pennsylvania State Department of Agriculture, Direktor der US Fish and Game Commission, Abgeordneter in Pennsylvania, schrieb 'First Report on the Lizards of Pennsylvania', 'Report of Entomologist' und mit Edward Fuller Bigelow 'How nature study should be taught'

Surfacea Moldenke 1980 (Lamiaceae) → Phytologia 46(1): 59. 1980 — Harold Norman Moldenke ... 'The genus is named in honor of and in appreciation of Dr. Harvey Adam Surface (1867 - 1941), distinguished and inspiring teacher of all phases of biology, geology, and premedical science, newspaper columnist, author of numerous scientific papers, lecturer, innovator of the chart-and-key method of teaching field and laboratory science, and devoted public servant in the Pennsylvania State Department of Agriculture.'

SURIAN _ JOSEPH DONAT DE

Joseph Donat de Surian (1650 - 1691 oder 1712) französischer Arzt, Apotheker, Botaniker, Chemiker in Marseille, erforschte die Pflanzen um Marseille und an der spanischen Mittelmeerküste, war vor 1688 médecin-major bei der Marine, unternahm nach Ausführung der königlichen Anordnung durch → Michel Bégon mit → Charles Plumier 1689/90 und 92/93 Reisen in die Karibik, untersuchte die gesammelten Pflanzen auf ihre Heilwirkung während Plumier vorallem zeichnete und beschrieb (ein angeblicher Streit zwischen Surian und Plumier soll mit einer Trennung geendet haben), sein Herbar befindet sich im Musée National d'Histoire Naturelle in Paris, Nicolas Lémerys 'Traité universel des Drogues Simples' von 1698 enthält einen Katalog Surians 'Insignium et Rariorum Plantarum Semina, ex Insulis americanis recenter allata', auch → Pierre Pomet führt in seinem 'Droguier curieux' die ihm von Surian zugesandten Pflanzen in einem 'Catalogue des drogues et médicaments des Indes' auf, nach → Jean Baptiste Labat soll Surian 1691 mit der ganzen Familie durch eine Pflanzenvergiftung ums Leben gekommen sein, dagegen schreibt Bégon in einem Brief, dass Surian von der 2. Reise in die Karibik 1693 zurückkam — (Surian)

Suriana L. 1753 (Surianaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 37. 1703, → Sp. Pl. 284. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... '*Clarissimus D. Josephus Donatus Surian, Massiliensis, Medicus, Pharmacopæus, Chymicus; alter tandem, si diu vixisset, Dioscorides Americanus futurus: quippe qui Pharmacopæam Americanam, quam ipse experientia comprobaverat, meditabatur exhibere. Opus cum ipso obiit Massilie. Exstat tamen de eo ad calcem illius Tractatus (Traité des Drogues) per Nicolaum Lemery Parisiis editi; curiosus Catalogus plantarum Americanarum, quas apud Insulas Americanas, ubi Botanici Regii munere fungebatur, observaverat; at nomenclaturis tantum barbaris ut plurimum designatas.*'

Suriana Domb. & Cav. ex D.Don 1832 (Phytolaccaceae)

SURINGAR _ WILLEM FREDERIK REINIER

Willem Frederik Reinier Suringar (1832 - 1898) holländischer Arzt und Botaniker (Algologe), Professor der Botanik in Leiden als Nachfolger von → Willem Hendrik de Vriese 1862 - 98, war ab 1871 auch Direktor am Reichsherbar als Nachfolger von → Friedrich Anton Wilhelm Miquel, unternahm Reisen (Surinam, Guyana, Trinidad, Niederländische Antillen), schrieb u.a. über das Botanische Museum in Leiden, zu japanischen Algen, zur Pflanzengeographie — (Suringar)

Suringaria Pierre 1886 (Barringtoniaceae—Lecythidaceae—Myrtaceae—Symplocaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 635. 1888 — Jean Baptiste Louis Pierre ... '*Cette Myriacée, que nous dédions au savant professeur et directeur de l'herbier et du jardin botanique de Leyde ...*'

Suringaria Kylin 1940 (Algae) → Lunds Univ. Årsskr. N.F. Avd. 2, 36(9): 36, 67. 1940 — Johann Harald Kylin ... (be)nennt ihn als Autor mit der Literatur ... '*Suringar, W.F.R., 'Illustration des algues du Japon. – Musée botan. de Leide, Vol. 1, Leide 1872.*'

SURIRAY _ JACQUES SIMON ARMAND

Jacques Simon Armand Suriray (1769 - 1846) französischer Arzt, Naturforscher, Botaniker (Algologe), Zoologe, praktizierte in Le Havre, ging 1835 nach Paris, reiste und erforschte die Biolumineszenz sowie die Alpenpflanzen — (Suriray)

Surirella Turpin 1828 (Algae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 16: 361. 1828 — Pierre Jean François Turpin ... '*Au mois d'août de l'année 1826, M. le docteur Suriray, du Havre, aperçut près du rivage de la mer des flaques d'eau saumâtre et bourbeuse; désirant connoître la cause qui rendoit cette eau trouble, il en prit dans un bocal, et l'apporta chez lui, afin de l'observer sous le microscope. Soumise à l'action de cet instrument, M. le docteur Suriray vit, avec surprise et cette véritable joie que procure toujours une nouvelle découverte, une certaine quantité de corps organisés, inertes, qui lui parurent extrêmement remarquables par leur singulière structure et par l'élégance de leur forme. Ayant conservé et nourri dans le même bocal tous ces petits êtres, avec la*

seule précaution de renouveler l'eau de temps en temps, et de laisser le bocal débouché, M. le docteur Suriray s'est assuré que, depuis le moment où il les avoit livrés à une sorte de domesticité, jusqu'au mois de septembre 1827, époque à laquelle il a bien voulu me permettre de les dessiner et de les décrire, leur nombre s'étoit singulièrement accru, et que conséquemment plusieurs générations successives avoient dû avoir lieu pendant cet espace de temps.', und ausserdem ... '*Cette production organisée n'ayant point encore été signalée dans les ouvrages d'histoire naturelle, j'en ai formé un genre nouveau, dédié au docteur Suriray, auquel nous sommes redevables de cette découverte, et de plusieurs observations dont il a déjà enrichi la science.*'

Suriraya Pfitzer 1871 (Algae) → Bot. Morphol. Physiol. 1(2): 107. 1871 — Ernst Hugo Heinrich Pfitzer ... schreibt ... '*Suriraya Turp.*¹⁾ ... 1) *Mit Unrecht schreibt man den Namen dieser Gattung überall Surirella.*', und ausserdem ... '*Der Entdecker Turpin ... benannte sie nach einem Arzte Suriray in Havre, und wir müssen daher, wie von Bray Braya, von Berkeley Berkeleya, so auch hier von Suriray Suriraya ableiten.*'

- **SUSANNA DE LA SERNA _ ALFONSO** (1955 - x) spanischer Botaniker, schrieb u.a. 'Les campanyes botàniques de Pius Font i Quer al Nord d'Àfrica' und 'Evolució, filogènia i sistemàtica del complex Arcium-Cousina' — (Susanna)

SUTER _ JOHANN RUDOLF

Johann Rudolf Suter (1766 - 1827) schweizer Botaniker und Arzt, praktizierte zunächst als Arzt in Zofingen und Bern (1795 - 1820), war ab 1820 Professor für Griechisch an der Akademie in Bern, betätigte sich auch politisch und gehörte einige Jahre dem Helvetischen Grossen Rat an, 1802 erschien seine 'Flora helvetica: exhibens plantas Helvetiae indigenas Hallerianas, et omnes quae nuper detectae sunt ordine Linnaeano', seine Pflanzensammlung berücksichtigte besonders die Standorte der selbst gesammelten, aber auch ihm zugesandten Pflanzen, 1822 erschien eine von → Johannes Jacob Hegetschweiler-Bodmer bearbeitete Ausgabe — (Suter)

Sutera Roth 1807 (Scrophulariaceae) → Botanische Bemerk. Bericht. 171-172. 1807 — Albrecht Wilhelm Roth ... '*Sie [zwei Pflanzen] müssen ... eine besondere Gattung ausmachen, die ich zum Andenken des Hrn.D. J.R. Suter, der sich um die Flora der Schweiz [sic !] so verdient gemacht hat, unter dessen Namen beschreiben will.*'

Suteria DC. 1830 (Rubiaceae)

- **SUTHERLAND _ GEORGE KENNETH** (fl. 1915) ... Botaniker (Mykologe, Lichenologe) — (G.K.Sutherl.)

SUTHERLAND _ JAMES

James Sutherland (1639 - 1719) britischer Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des von → Robert Sibbald und → Andrew Balfour 1670 geschaffenen 'Physic Garden' und (da dieser sich bald als zu klein erwies) auch des 1676 angegliederten Trinity Hospital-Gartens in Edinburgh, 1683 erschien sein 'Hortus medicus edinburgensis', ein Katalog in Latein und Englisch über die Pflanzen im Garten, erhielt 1699 den Titel 'Botanist to the King', musste dann jedoch 1705 den Lehrstuhl wegen Vernachlässigung seiner Professoren-Pflichten räumen, blieb aber bis 1715 noch Leiter des botanischen Gartens — (Sutherl.)

Sutherlandia J.F.Gmel. 1791 (Malvaceae—Sterculiaceae)

Sutherlandia R.Br. 1812 (Fabaceae) → Hort. Kew. ed. 2, 4: 327. 1812 — Robert Brown ... '*Cult. 1683, by James Sutherland.*'

SUTHERLAND _ JUDITH 'JUDY' ELLEN

Judith 'Judy' Ellen Sutherland, *verh. Broom (1958 - x) neuseeländische Forscherin, Botanikerin (Algologin),

(Meeres-)Biologin, arbeitet u.a. am National Institute of Water and Atmospheric Research (NIWA) in Wellington/Neuseeland über die molekulare Systematik und die Abstammung (Phylogenetik) mariner (Makro-) Algen, schrieb u.a. 'A new record of a marine macroalga from New Zealand ...' — (J.E.Sutherland.)

Judithia Archino & Showe M.Lin 2015 (Algae) → Eur. J. Phycol. 51(1): 83-98. 2015 — Roberta D'Archino ... Showe-Mei Lin ... 'Named in honour of Dr Judith Sutherland for her contributions to the New Zealand marine flora.'

SUTTON _ BRIAN CHARLES

Brian Charles Sutton (1938 - x) englischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war am International Mycological Institute in Egham/Surrey, schrieb u.a. 1996 'A century of mycology' — (B.Sutton)

Suttonia S.Ahmad 1961 (Fungi) → Biologia (Lahore) 6(1): 128. 1961 — Sultan Ahmad ... 'I propose to call it *Suttonia* in honour of Mr. B.C. Sutton of the Commonwealth Mycological Institute, Kew.' — wurde ersetzt durch *Suttoniella S.Ahmad* 1961

Suttoniella S.Ahmad 1961 (Fungi) → Biologia (Lahore) 6(2): 257. 1961 — Sultan Ahmad ... 'The new generic name *Suttonia* ... happens to be a later homonym of *Suttonia A.Rich* (Myrsinaceae), 1832 ... The name *Suttonia* being occupied, it is proposed that this genus be called *Suttoniella*.' — ersetzt *Suttonia S.Ahmad* 1961

Suttonina H.C.Evans 1984 (Fungi) → Mycol. Pap. 153: 92. 1984 — Harry Charles Evans ... 'Named in honour of Dr. B.C. Sutton for his contributions to coelomycete taxonomy.'

SUTTON _ CHARLES

Charles Sutton (1756 - 1846) englischer Geistlicher, Botaniker, befasste sich mit der parasitischen Gattung Orobanche, schrieb dazu eine Monographie — (Sutton)

Suttonia A.Rich. 1832 (Myrsinaceae—Primulaceae)

Suttonia Mez 1902 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 236 (Heft 9): 332. 1902 — Carl Christian Mez ... 'Dicata Rev. Dr. Sutton.'

- SUTTON _ DAVID ANDREW (1952 - x) britischer Botaniker, Wildpflanzen-Spezialist, schrieb u.a. 'Wild flowers of Britain and Europe' und 'Larousse field guide to the trees of Britain & Europe' (1998) — (D.A.Sutton)

SUZUKI _ SIGEYOSI

Sigeyosi Suzuki (1894 - 1937) japanischer Botaniker, sammelte auf verschiedenen Inseln der Präfektur Okinawa sowie auf Formosa (Taiwan), begleitete 1935 → Genkei Masamune auf die Insel Iriomote, schrieb u.a. mit Masamune (der wiederum den Autor → Yūshun Kudō mit einer Gattung ehrte) — (Suzuki)

Suzukia Kudō 1930 (Lamiaceae) → J. Soc. Trop. Agric. 2: 145. 1930 — Yūshun Kudō ... nennt S. Suzuki als Sammler in den Jahren 1925, 1929 auf Formosa (Taiwan)

SVENSON _ HENRY KNUTE

Henry Knute Svenson (1897 - 1986) (schwedisch-)amerikanischer Botaniker, Kurator am Gray-Herbar (ab 1928), war dann am Brooklyn BG und Herbar (1930 - 46), arbeitete danach bis 1952 am American Museum of Natural History, dann bis 1966 beim US Geological Survey, nahm an einer Expedition zu den Galapagos-Inseln teil, schrieb u.a. zu Pflanzen aus der Astor-Expedition, zu Pflanzen aus den Südstaaten und aus Panama — (Svenson)

Svensonia Moldenke 1936 (Verbenaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 41: 129. 1936 — Harold Norman Moldenke ... 'This genus is named in honor of my good friend, Dr. Henry Knute Svenson, Assistant Curator of Plants at the Brooklyn Botanic Garden — a devoted student of plant geography, botanical taxonomy, the flora of the eastern United States and of the Galapagos Islands, and the family Cyperaceae, especially the genera *Carex* and *Eleocharis*.'

SVENTENIUS _ ERICUS RAGNAR

Ericus Ragnar Sventenius (*dt. Erik Ragnar Svensson) (1910 - 1973) (schwedisch-)spanischer Botaniker, kam 1931 auf die Kanarischen Inseln und befasste sich dort insbesondere mit der endemischen Pflanzenwelt, übernahm 1952 die Leitung des Akklimatisationsgartens in La Orotava, gründete und leitete ab 1959 den BG auf Gran Canaria, der nach → José de Viera y Clavijo benannt ist, schrieb u.a. 'Notas sobre la flora de las Cañadas de Tenerife' und 'Contribución al conocimiento de la flora canaria' — (Svent.)

Sventenia Font Quer 1949 (Asteraceae) → Collect. Bot. (Barcelona) 2: 201. 1949 — Pius Font i Quer ... (be)nennt ihn als Sammler ... 'Hab. in Canariae Insulae, in fissuris rupium abruptarum locisque subumbrosis l. Risco Goyedra dicto (Canaria Major), ubi d. 21 maji (fl.) et 25 sept. (fr.) cl. E.R.S. Sventenius, cui dicatus genus, legit.'

SVERDRUP _ OTTO NEUMANN KNOPH

Otto Neumann Knoph Sverdrup (1854 - 1930) norwegischer Seefahrer und Polarforscher, durchquerte 1888 mit → Fridtjof Nansen Grönland auf Skiern, war bei der Nordpolexpedition von Nansen 1893 - 96 Kapitän der 'Fram', leitete 1898 - 1902 eine weitere Polarexpedition auf der 'Fram' in die kanadische Arktis, erforschte und kartierte dort die dann nach ihm benannten Sverdrup-Inseln, auch der Sverdrup-Kanal bei der Heiberg-Insel (→ Axel Heiberg) ehrt ihn ebenso wie die Sverdrup-Insel in der russischen Kara-See, wurde später von Russland mit Such- und Rettungsaktionen von verschollenen Expeditionen beauftragt, setzte sich in den 1920er-Jahren für die Restaurierung der 'Fram' ein, benannte die Ellef Ringnes Insel und Amund Ringnes Insel im arktischen Kanada nach den Förderern seiner Expedition, den Brüdern Ellef Ringnes und Amund Ringnes

Sverdrupiella J.P.Bujak & M.J.Fisher 1976 (Fossil) → Micropaleontology 22: 45, 48. 1976 — Jonathan Paul Bujak ... M.J. Fisher ... 'The genus *Sverdrupiella* is named in honor of the arctic explorer Otto Sverdrup.'

- SVESHNIKOVA _ IRINA NIKOLAEVNA (*russ. Ирина Николаевна Свешникова) (1921 - x) russische (Paläo-) Botanikerin, erforschte die fossile Flora des Tertiärs, schrieb über die fossile Flora der Arktis und mit → Lev Yüstianovich Budantzev, wurde mit dem Epitheton 'sveshnikovae' geehrt — (Sveshnik.^{IPNI}—Sveshni.^{IPNI})
- SVRĚK _ MIRKO (1925 - 2017) tschechischer Botaniker (Mykologe), war am National Museum in Prag, Herausgeber von Česká Mykologie/Czech Mycology, schrieb u.a. ein 'Mycological dictionary : 3200 terms in 8 languages : German, English, French, Spanish, Latin, Czech, Polish, Russian' — (Svrček)

SWAINSON _ ISAAC

Isaac Swainson (1746 - 1812) englischer Arzt, war zunächst Tuchhändler in London, wurde dann Assistent von einem Dr. Mercier in Soho, erwarb von diesem eine Herstellungs-Anleitung für ein Medikament auf Pflanzenbasis gegen Geschlechtskrankheiten ('Velnos' Vegetable Syrup), das auch gegen Gicht, Pocken, Krebs, Tuberkulose, Skorbut usw. geholfen haben soll, verdiente damit und mit Schriften über sein Wundermittel ein Vermögen, konnte sich dann ein grosses Anwesen in Twickenham/London leisten, legte dort einen botanischen Garten mit allen Pflanzen der Welt, die damals in England erhältlich waren, nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten an, machte schliesslich noch ein richtiges Medizinstudium mit der Promotion 1785, nach ihm bzw. der Pflanze ist die chemische Substanz 'Swainsonin' benannt, war ein Cousin des Naturforschers William Swainson (1789 - 1855)

Swainsona Salisb. 1806 (Fabaceae—Leguminosae) → Parad. Lond. 1: ad t 28. 1806 — Richard Anthony Salisbury ... '*Genus ... in memoriam Isaaci Swainsoni Armigeri, qui alter Cliffortius pictori hujusce operis locupletissimum suum hortum aperuit, nominavit.*'

SWALLEN _ JASON RICHARD

Jason Richard Swallen (1903 - 1991) amerikanischer Botaniker (Bryologe), Gräser-Spezialist, arbeitete als Botaniker zunächst 1925 - 46 am US Bureau of Plant Industry (USDA), dann bis 1964 in verschiedenen Funktionen an der Smithsonian Institution u.a. am Gräser-Herbar, schrieb einiges über Gräser aus Guatemala, Panama und Brasilien — (Swallen)

Swallenia Soderstr. & H.F.Decker 1963 (Poaceae) → Madroño 17(3): 88. 1963 — Thomas Robert Soderstrom ... '*Specimens were sent to Jason R. Swallen, Smithsonian Institution, for identification ... We take this opportunity to rename the grass Swallenia, in honor of this distinguished American agrostologist who has contributed so greatly to our knowledge of the grasses of the New World.*'

Swallenochloa McClure 1973 (Poaceae) → Smithsonian Contr. Bot. 9: 106. 1973 — Floyd Alonzo McClure ... '*The name Swallenochloa commemorates the initial recognition of this genus by Dr. Jason R. Swallen, well known for his extensive field studies of New World grasses, and for his numerous contributions to the taxonomy of the Gramineae.*'

SWAMMERDAM _ JAN

Jan Swammerdam (1637 - 1680) holländischer Arzt (Anatom) und Naturforscher (Entomologe), praktizierte als Arzt in Amsterdam, befasste sich aber meist nur mit systematischen Forschungen zu den Insekten, sammelte und mikroskopierte dazu, schrieb 'Historia Insectorum Generalis', befasste sich auch mit Untersuchungen zur Metamorphose und Fortpflanzung, beim Menschen zur Muskelkontraktion und zu Blutkörperchen, Zweifel kamen ihm wegen der mangelnden Übereinstimmung seiner Forschungsergebnisse mit der Bibel, wandte sich dann eine zeitlang der Mystik zu, starb an Malaria, seine hinterlassenen Aufzeichnungen wurden später von → Hermann Boerhaave als 'Biblia naturae' herausgegeben

Swammerdamia DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 164. 1837 '1838' — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus ex setis pappi apice incrassatis refert Antennariam, sed capitula non sunt dioica. Ex pappi antenniformi dicavi cl. entomologo Batavo Joh. Swammerdam.*'

SWANEPOEL _ JOHANNA 'HANNELIE' ALLETTA

Johanna 'Hannelie' Allettha Swanepoel, *geb. Oberholzer (1965 - x), Frau des südafrikanischen Botanikers und Autors → Wessel Swanepoel (1957 - x), begleitete 2012 die Expedition in die von ihr vorgeschlagene Gegend der Etendeka Mountains (Namibia), entdeckte dort diese Pflanze

Oberholzeria Swanepoel, M.M.le Roux, M.F.Wojc. & A.E.van Wyk 2015 (Fabaceae—Leguminosae) → PLoS ONE 10(3): e1222080 (13/15). 2015 — Wessel Swanepoel ... Margaretha Marianne le Roux ... Martin F. Wojciechowski ... Abraham Erasmus Van Wyk ... '*Johanna Allettha Oberholzer*

(1965 -), beloved and venerated wife of the first author, is commemorated in the genus name. Known as Hannelie, she proposed that this specific part of the Etendeka Mountains be explored, accompanied the expedition during which the new species was discovered and first saw and brought the plants to the attention of one of us ...'

- SWANEPOEL _ WESSEL (1957 - x) südafrikanischer Botaniker, Taxonom, unternahm 2012 eine Expedition in die Gegend der Etendeka Mountains (Namibia), verheiratet mit → Johanna Allettha 'Hannelie' Swanepoel geb. Oberholzer (1965 - x) — (Swanepoel)

SWARTZ _ OLOF PETER

Olof Peter Swartz (1760 - 1818) schwedischer Botaniker (Bryologe, Mykologe, Algologe) und Reisender, Professor der Botanik an der Universität in Stockholm, war fast 30 Jahre lang am Hortus botanicus Bergianus (1791 - 1818), Spezialist für die Orchideen-Taxonomie, reiste und sammelte viel in Schweden, 1783 - 86 auch in der Karibik (Kuba, Hispanola, Jamaica) und im Nordosten der USA, schrieb u.a. 'Nova genera & species plantarum' und 'Flora Indiae occidentalis', auch über amerikanische Flechten und die skandinavische Flora — (Sw)

Swartzia J.F.Gmel. 1791 (Solanaceae) → Syst. Nat. ed. 13bis, 2: 360. 1791 — Johann Friedrich Gmelin ... nennt ... '*Swartz nov. act. Stockh. 1787 ...'*

Swartzia Schreb. 1791 (Fabaceae) → Gen. Pl. ed. 8, 2: Praefatio, 518. 1791 — Johann Christian Daniel Schreber ... '*Pauca habeo, quae de altero hoc Generum plantarum volumine dicenda mihi videantur; et potueram illud absque praefatione emittere, nisi mearum partium esse judicarem, Olavo Swartzio, M.D. et Mus. R. Svec. Praefecto dignissimo, viro celeberrimo mihique amicissimo, gratias agere maximas pro singulari favore, quo generum, in India occidentali a se detectorum, characteres necum communicare voluit; quos, singulare meae editionis ornamentum, partim suis locis inserui, partim appendici ...'*

Swartzia Brid. 1801 (Ditrichaceae) → J. Bot. (Schrader) 1800(2): 289. 1801 — Samuel Elysée von Bridel ... nennt '*Swartzius (Disp. Musc. Svec. pag 24)*' in Verbindung mit seiner Gattung Swartzia

Schwartzia Vell. 1829 '1825' (Maregraviaceae) → Fl. Flumin. 221. 1829 '1825' — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam D. Schwartz Botanici Suetici.*'

SWEDENBORG _ EMANUEL (VON)

Emanuel (von) Swedenborg (*hiess eigentlich Swedberg) (1688 - 1772) schwedischer Wissenschaftler, aber auch Mystiker und Theosoph, bereiste ausgiebig Europa, machte als Bergwerksassessor mehrere mechanische Erfindungen, schrieb vieles zu naturkundlichen Themen (Algebra, Gezeiten, Planetenlauf), verfasste alles auf Lateinisch, wandte sich dann mehr und mehr religiösen Themen zu, sah sich von Gott berufen, eine neue Religionslehre zu erschaffen (→ Immanuel Kant sah in ihm einen 'Erzphantasten unter allen Phantasten' und einen 'Kandidaten für das Hospital'), sprach auch mit Engeln und Geistern und hielt sich ausserdem für einen Hellscher, der Mormonismus hat vieles von seinen 'Ideen' aufgenommen

Swedenborgia Nath. 1876 (Fossil) → Kungl. Svenska Vetenskapsakad. Handl. 14(3): 65. 1876 — Alfred Gabriel Nathorst ... '*Detta nya slägte, som jag uppkallat efter vår berömde landsman Emanuel Swedenborg, den förste svensk, som beskriver fossila växter, och den förste svensk, som utförligt redogjort för lagerföljden inom kolförande formationen norr Helsingborg, är i flere hänseenden en af Pajsjöfloras intressantaste växter.*'

SWEERT (SWEERTS) _ EMANUEL

Emanuel Sweert (auch Sweerts, *lat. Sweertius) (ca. 1552 - 1612) holländischer (Pflanzen-)Händler (Kaufmann, Gärtnereibesitzer, Verleger, Zeichner und Graveur), hatte naturkundliches Interesse, zog in seinem Garten exotische Pflanzen, besass eine grosse Sammlung seltener Vögel und von Steinen, betrieb 1584 in

Amsterdam einen Handel mit Blumenwiebeln und seltenen Pflanzen, verkaufte auch regelmässig während der Frankfurter Messe in seinem Laden am 'Römer', belieferte sogar den Hof in Wien, Kaiser Rudolf II. versuchte vergeblich, ihn als Leiter für seine Gärten in Prag zu gewinnen, schrieb in dessen Auftrag dann aber ein 'Florilegium ...', erstmals erschienen 1612 in Frankfurt, hervorgegangen aus dem ursprünglichen Pflanzenkatalog seines Betriebes und mit 110 eigenen und 'entlehnten' Abbildungen

Swertia L. 1753 (Gentianaceae) → Hort. Cliff. 53. 1738 — Carl von Linné ... *'Dixi plantam hanc, cujus flores multis gaudet cyathulis, ut in orbiculo pictorio positus, ab Emanuele Swertia, cui tot egregie depictas debemus plantas.'*

Swertia Boehm. 1760 (Asteraceae) → Def. Gen. Pl. (Ludwig) ed. 3, 171. 1760 — Georg Rudolph Boehmer ... *'Recte Hallerus ... monuit, hanc plantam, quae Hieracium calice barbato ... dicitur, novi generis nomen mereri, licet ipse ad Rhagadiolum retulerit. Linnaeus eandem olim ad Hieracii, nunc ad Crepidis, et Zinnius ... ad Hyoseris species amandarunt.'* — Böhmer spricht keine Ehrung aus, sondern berichtet von Haller, der meint, dass eine neue Benennung erforderlich sei, und weiter von Linné und Zinn und der unterschiedlichen Zuordnung in diverse Genera; da Linné wenige Jahre zuvor auch eine Swertia (Gentianaceae) für Emanuel Swert benannte, ist davon auszugehen, dass dieser nun auch von Böhmer geehrt wurde

Swertia All. 1785 (Asteraceae) → Fl. Pedem. 1: 208. 1785 — Carlo Ludovico Allioni ... nimmt Bezug zu 'Swertia Ludswig', schreibt ... *'Jure merito a Crepide separavit Cl. Ludw. & peculiare genus constituit. Swertia Linnæi omnino Gentianæ genus pertinet.'* — (s. Swertia Boehm. - ist Boehmer in Ludwig)

Swertopsis Makino 1891 (Gentianaceae) → Ill. Fl. Japan t 66. 1891 — Tomitaro Makino ... nimmt mit 'Swertia swertopsis' Makino (= 'Swertopsis umbellata' Makino, 'Swertia umbellata' Makino) Bezug zu Swertia L.

- SWEET _ ARTHUR RICHARD (1942 - 2017) kanadischer (Paläo-)Botaniker, war beim Geological Survey of Canada in Calgary, schrieb u.a. 'A detailed study of the genus Azollopsis', ausserdem auch mit → Elisabeth Ellen McIver und → James F. Basinger — (A.R.Sweet^{IFPN1})

SWEET _ HERMAN ROYDEN

Herman Royden Sweet (1909 - 1992) amerikanischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, Professor für Biologie an der Tufts University in Massachusetts, gab auch Kurse zu Ornithologie, Bakteriologie und Mikrobiologie, gründete 1952 die Massachusetts Orchid Society (fungierte als Sekretär, Präsident und Schatzmeister), war sowohl aktiv im New England Botanical Club (u.a. als Schatzmeister und Herausgeber der Zeitschrift 'Rhodora') als auch in der American Orchid Society; übernahm 1965 Aufgaben am Oakes Ames-Orchid Herbarium an der Harvard Universität und als Juror bei Orchideen-Ausstellungen, reiste weltweit zu Orchideen, sammelte Briefmarken aus aller Welt mit Orchideen-Motiven, schrieb viel zu Orchideen u.a. auch mit → Leslie Andrew Garay — (H.R.Sweet)

× **Sweetara G.W.Dillon 1969 (Orchidaceae)** → Amer. Orchid. Soc. Bull. 38: 676. 1969 — Gordon Winston Dillon ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, aber in derselben Literatur beginnt auf Seite 681 der Artikel 'A Revision of the Genus Phalaenopsis-VII' von Herman Royden Sweet

SWEET _ ROBERT

Robert Sweet (1783 - 1835) englischer Gärtner, Botaniker und Ornithologe, Pflanzenzüchter ('nurseryman') in verschiedenen Stadtteilen von London 1810 - 26, schrieb 'Hortus suburbanus Londinensis', 'Sweet's hortus britannicus' und 'The British Flower Garden' — (Sweet)

Sweetia DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Legum. 358. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Deux espèces de Légumineuses grimpantes ... forment le genre auquel j'ai donné le nom de Sweetia, en le consacrant à M. Robert Sweet, botaniste anglais, auquel la science est redevable d'une bonne monographie des Géraniacées, et de quelques autres ouvrages précieux pour la botanique des jardins.'*

Sweetia Spreng. 1825 (Fabaceae)

Sweetiopsis Chodat & Hassl. 1904 (Fabaceae) → Bull. Herb. Boissier ser. 2, 4: 833. 1904 — Robert Hippolyte Chodat ... Émile Hassler ... nehmen Bezug zu Sweetia DC. ... *'Genus affine Sweetia, differt ...'*

- SWEZY _ OLIVE (1878 - x) amerikanische Zoologin, Protistologin, Botanikerin (Algologin), schrieb u.a. 'The free-living unarmored Dinoflagellata' (1921) — (Swezy)

SWIETEN _ GERARD VAN

Gerard van Swieten (1700 - 1772) niederländischer Apotheker und Arzt, praktizierte als Arzt ab 1725 zunächst in Leiden, ging dann 1745 nach Wien an den Kaiserhof und wurde Leibarzt von Maria Theresia, mit und durch ihn wurde die medizinische Fakultät sowie das Medizinal- und Sanitätswesen reformiert, eine tierärztliche Hochschule, eine Hebammenschule und eine Pensionskasse für Witwen und Waisen von Ärzten eingerichtet, ist ab 1750 sowohl an der Neugestaltung der Gärten in Schönbrunn beteiligt, wo später u.a. mit → Richard van der Schot und Adrian van Steckhoven ein 'holländischer Garten' entsteht, als auch an der Errichtung des dortigen zoologischen Gartens und 1754 bei der Anlage des BG der Universität (diesen leitete später → Nikolaus von Jacquin), war auch Präfekt der Hofbibliothek, versuchte, die Zensur durch die Jesuiten zurückzudrängen, kämpfte gegen den Vampir-Aberglauben und soll als Vorbild für den (holländischen) Vampirjäger 'Professor Abraham van Helsing' im Roman 'Dracula' von Bram Stoker gedient haben, seine medizinischen Schriften wurden in viele Sprachen übersetzt, ist in der Augustinerkirche in Wien beigesetzt

Swietenia Jacq. 1760 (Meliaceae) → Select. Stirp. Amer. Hist. 127. 1763, → Enum. Syst. Pl. 4, 20. 1760 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... *'Hoc in honorem Viri illustrissimi Gerardi L.B. a Swieten dixi Swieteniam: hujus enim plurima ut preteream nec peritura unquam in scientias merita, id unum juvat commemorasse, quanto illi etiam ipsa Flora devincta sit beneficio; qui Augustissimam Austriae dominam consilio suo effecit, ut Botanico horto elegantissimo aucta sit alma Universitas Vindebonensis.'*

Suitenita Stokes 1812 (Meliaceae) → Bot. Mat. Med. 2: 479. 1812 — Jonathan S. Stokes ... nimmt Bezug zu Swietenia Jacq.

Swietenioxylon H.L.Hofm. 1883 (Fossil) → Arch. Vereins Freunde Naturgesch. Mecklenburg 36: 105. 1883 — Hermann Louis Hofmann ... nimmt Bezug zur und vergleicht mit der rezenten Swietenia Jacq.

SWINBURNE _ GEORGE

George Swinburne (1861 - 1828) englisch-australischer Geschäftsmann, Ingenieur und Politiker, arbeitete zunächst als Ingenieur bei seinem Onkel John Coates in London und bei Ablegern der Firma in Australien, befasste sich mit der Energie- und Wasserversorgung in Australien, betätigte sich dort dann auch politisch, war u.a. 1904 - 08 Minister für Landwirtschaft, gründete mit anderen das Technical College (ab 1992 Swinburne University of Technology) in Melbourne

Swinburnia Ewart 1907 (Asteraceae) → Proc. Roy. Soc. Victoria ser. 2, 20: 85. 1907 — Alfred James Ewart ... *'This plant [Tysonia phyllostegia] was described ... at the time of Mueller's death. A description but no specimens are in the Herbarium ... Mueller was evidently unaware of the existence of a prior generic name of Tysonia Bolus, Boraginaceae ... Mueller's name therefore may be replaced Swinburnia phyllostegia, the generic name commemorating the services of the present Minister of Agriculture to Botanical research.'*

SWINGLE _ WALTER TENNYSON

Walter Tennyson Swingle (1871 - 1952) amerikanischer Botaniker (Mykologe) und Agronom, arbeitete 1891 - 1941 mit dem US Department of Agriculture (USDA), war Citrus-Spezialist, befasste sich aber auch

mit Datteln, Feigen, Pistazien und reiste dazu in den Ländern am Mittelmeer, schrieb u.a. 'The botany of Citrus' und zu Citrus-Verwandten 'Citropsis', 'Feroniella', 'The botanical name of the lime', studierte u.a. mit → Eduard Adolf Strasburger, war verheiratet mit der Botanikerin Maud Kellerman (1888 - x) — (Swingle)

Swinglea Merr. 1927 (Rutaceae) → J. Arnold Arbor. 8: 131. 1927 — Elmer Drew Merrill ... 'In 1913 Dr. Walter T. Swingle showed that the Philippine species described in 1837 as *Limonia glutinosa* Blanco represented a distinct generic type and adopted for it the name *Chaetospermum*, this in turn based on *Limonia*, subgenus *Chaetospermum* M. Roemer, 1846, Roemer's subgeneric name in turn being based on *Limonia glutinosa* Blanco ... *Limonium* Linn. subgen. *Chaetospermum* M. Roemer, 1846. — *Chaetospermum* Swingle, 1913, non Saccardo, 1892.'; bildet dann dieses neue nach dem Autor Swingle benannte Genus

SWINSCOW _ THOMAS DOUGLAS 'DOUGAL' VICTOR

Thomas Douglas 'Dougal' Victor Swinscow (1917 - 1992) britischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), studierte Medizin, widmete sich nach dem 2. Weltkrieg aber der Botanik und zunächst insbesondere den Farnen, war über 45 Jahre Redaktionsmitglied des 'British Medical Journal' u.a. stellvertretender Herausgeber, Gründer der British Lichen Society, befasste sich mit ostafrikanischen Flechten, arbeitete u.a. auch mit → Hildur Krog und schrieb mit ihr 'Macrolichens of East Africa' — (Swinscow)

Kroswia P.M.Jørg. 2002 (Fungi) → Lichenologist 34: 297. 2002 — Per Magnus Jørgensen ... '... I now place these two species in a new genus named after H. Krog and D. Swinscow, who first showed me material of the tropical species from Africa, and describe the noteworthy tropical material as a new species.' — (*geehrt sind ... Hildur Krog ... Thomas Douglas Victor Swinscow) — Pflanzennamen nach **Krog, Swinscow**

SWINTON _ GEORGE

George Swinton (1780 - 1854) britischer Administrator und Dolmetscher, Übersetzer bei der Ostindien-Kompanie, war um 1827 Regierungssekretär in Bengalen, förderte die Wissenschaft, Freund des Autors → William Griffith, sandte Pflanzen an → Nathaniel Wallich

Swintonia Griff. 1846 (Anacardiaceae) → Proc. Linn. Soc. London 1: 283. 1846 — William Griffith ... 'This genus is dedicated to George Swinton, Esq., late Secretary to the Bengal Government, who has always been ready to promote the interests of science and the welfare of the Tenasserim Provinces, and to whom Dr. Wallich had intended to dedicate his genus *Melanorrhæa*.'

SWYNNERTON _ CHARLES FRANCIS MASSEY

Charles Francis Massey Swynnerton (1877 - 1938) englisch-rhodesischer Farmer und Sammler, lebte und arbeitete auf einer Farm des Briten Guy Anstruther Knox Marshall, der sich entomologisch betätigte und ihn förderte, sammelte von dort aus für das British Museum Pflanzen, Vögel und Insekten im Bereich Süd-Rhodesien/Mosambik/Tansania, unternahm ab 1918 i.A. der rhodesischen Regierung Forschungen zum Tsetse-Fliegen-Problem, starb bei Flugzeugabsturz (s. dazu auch → Bernard Dearman Burt), schrieb 'Flora of Gazaland' und 'The Tsetse Flies of East Africa' — (Swynn.)

Swynnertonia S.Moore 1908 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → J. Bot. 46: 308. 1908 — Spencer Le Marchant Moore ... (be)nenn ihn als Sammler mit ... 'Hab. Rhodesia, Chirinda Forest, 3700 - 4000 ft.; Swynnerton, 1080.'

SYDOW _ HANS

Hans Sydow (1879 - 1946) deutscher Botaniker (Mykologe), arbeitete 1904 - 37 als Bankangestellter in Berlin, befasste sich daneben mit Pilzen u.a. auch mit seinem Vater → Paul Sydow (1851 - 1925) und → Franz Petrak, sammelte Pflanzen in Costa Rica 1924/25, Venezuela 1927/28 und Ecuador 1937/38, schrieb mit seinem Vater und mit F. Petrak u.a. zur Pilzflora von Deutschland, Österreich, Mazedonien, Japan, China, Südafrika usw., (Zeitschrift 'Sydowia') — (Syd.)

Sydowiella Petr. 1923 (Fungi) → Ann. Mycol. 21: 30. 1923 — Franz Petrak ... 'Er [der Pilz] muß als Typus einer neuen, sehr interessanten Gattung betrachtet werden, welche ich Herrn H. Sydow zu Ehren *Sydowiella* nenne ...'

Sydowina Petr. 1923 (Fungi) → Ann. Mycol. 21: 182. 1923 — Franz Petrak ... 'Ich betrachte diesen schönen, interessanten Pilz daher als Typus einer neuen, durch das eigenartig gebaute Stroma sehr ausgezeichneten Gattung, welche ich meinem Freunde Herrn H. Sydow zu Ehren *Sydowina* genannt habe.'

Sydowinula Petr. 1923 (Fungi)

Sydowiellina Bat. & I.H.Lima 1959 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 56: 396, 397. 1959 — Augusto Chaves Batista ... Iracema Hollanda Lima ... äussern sich nicht zur Etymologie, stellen aber eine Ähnlichkeit zum Genus *Eremothecella Sydow* (ist heute *Eremothecella Syd. & P.Syd.*) fest

SYDOW _ PAUL

Paul Sydow (1851 - 1925) deutscher Botaniker (Mykologe), Kryptogamenforscher, auch Bibliograph und Lehrer in Berlin, arbeitete mit seinem Sohn → Hans Sydow (1879 - 1946) auch über Pilze, schrieb u.a. zu den (Leber-)Moosen Deutschlands sowie über Flechten, auch über essbare und giftige deutsche Pilze sowie mit → Gustav Lindau 'Thesaurus literaturae mycologicae et lichenologicae', (Zeitschrift 'Sydowia') — (P.Syd.)

Sydowia Bres. 1895 (Fungi) → Hedwigia Beibl. 34: 66. 1895 — Giacomo Bresadola ... (be)nenn ihn mehrfach als Beobachter von Befall durch verschiedenartige Pilze u.a. im Berliner Botanischen Garten im November 1894 und kann dann eine neue nach ihm benannte Gattung bilden

Sydowiellina Bat. & I.H.Lima 1959 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 56: 396, 397. 1959 — Augusto Chaves Batista ... Iracema Hollanda Lima ... äussern sich nicht zur Etymologie, stellen aber eine Ähnlichkeit zum Genus *Eremothecella Sydow* (ist heute *Eremothecella Syd. & P.Syd.*) fest

SYKES _ WILLIAM HENRY

William Henry Sykes (1790 - 1872) englischer Militär-Offizier, Naturforscher und Politiker, war im Dienste der britischen Ostindien-Kompanie u.a. auch als Dolmetscher und Statistiker (Volkszählung), sammelte bei Bombay Pflanzen und Tiere, verfasste eine Naturgeschichte des Dekkan, schrieb auch zur Meteorologie

Sykesia Arn. 1836 (Rubiaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 18(1): 351. 1836 — George Arnott Walker Arnott ... 'Honoris meritisque et. Sykes, qui circa 'Bombay' plurimas plantas legit, raras sane at nescio quo casu adhuc a nullo Botanico descriptas, genus hoc dedicavi.'

SYKORA (ŠIKORA) _ JOSEF

Josef Sykora (Šikora) (x - 1837) böhmischer Botaniker (Bryologe), Kryptogamenforscher und Pflanzenmaler, auch Astronom, Sekretär von Graf Salm und später der böhmischen Stadt Kaunitz, sammelte und hinterliess Abbildungen mit mikroskopischen Details von einheimischen Moosen, schrieb über *Campylotrichum* und wohl auch 'Beiträge aus der Gegend von Štířín', Freund von → Philipp (Filip) Maximilian Opiz, stand vermutlich in Kontakt u.a. mit → Ignaz Friedrich Tausch — (Šikora)

Sykorea Corda 1829 (Geocalycaceae) → Naturalientausch 12 (Beitr. Naturg. 1): 653. 1829, → Bryologist 92(1): 123. 1989 (Sekundär-Literatur) — August Karl Joseph Corda ... *'Nomen in honorem clar. Sykora, Secret. Botanophilo et Astronomo diligentissimo.'* — William R. Buck ... Steven P. Churchill ... erläutern ... *'Josef Sykora (Latinized to Sikora) ... was secretary to the Earl of Salm and later secretary to the small Bohemian town of Käunitz (= Kounice), east of Prague, and when he died on 7 November 1837 he left behind illustrations with microscopic details of native Jungermanniales (Maiwald 1904). There are several eponyms for Sykora, all almost as obscure as the man himself ... Josef Sikora should not be confused with the Austrian, Franz Sikora, who collected plants, including bryophytes, in Madagascar in the 1890's and who died in 1902.'*

Sykoraea Opiz 1852 (Campanulaceae) → Bryologist 92(1): 123. 1989 (Sekundär-Literatur), → Seznam 94. 1852 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... äussert sich nicht zur Etymologie — William R. Buck ... Steven P. Churchill ... erläutern ... *'Josef Sykora (Latinized to Sikora) ... was secretary to the Earl of Salm and later secretary to the small Bohemian town of Käunitz (= Kounice), east of Prague, and when he died on 7 November 1837 he left behind illustrations with microscopic details of native Jungermanniales (Maiwald 1904). There are several eponyms for Sykora, all almost as obscure as the man himself ... Josef Sikora should not be confused with the Austrian, Franz Sikora, who collected plants, including bryophytes, in Madagascar in the 1890's and who died in 1902.'*; und Vincenz Maiwald ... schreibt (im Jahresbericht des öffentl. Stifts-Obergymnasiums der Benedictiner zu Braunau in Böhmen) 1901 ... *'Sykor, Josef, gräf. Salm'scher, später Käunitz'scher Secretär ... 'ein fleißiger Botaniker und glücklicher Pflanzenmaler. Betreibt mit besonderer Vorliebe das Studium der Kryptogamie und ist voll Ausdauer in mikroskopischen Betrachtungen. Ihm danke ich eine vollständige Flora von Střitín.'* Sykora, ein vertrauter und lieber Freund Opiz's, welcher mit Opiz, Ramisch und v. Mörkenstein gemeinschaftlich die Prager Umgebung botanisch durchforschte, fand z.B. bei Střitín ...'

SYLPHE(N), SYLPHIDE(N) – (MYTHOLOGISCHE FIGUR/FIGUREN)

Sylphe(n), Sylphide(n), mythische, der Luft zugeordnete Naturgeister, meist zarte anmutige, aber seelenlose Wesen (Mädchen), werden oft in Literatur/Märchen/Musik dargestellt, so z.B. im Ballett 'Les Sylphides' von Frédéric Chopin, → Paracelsus gilt als literarischer Schöpfer der Sylphen, auch bei Hans Jakob Christoffel von Grimmelhausen und → Johann Wolfgang von Goethe kommen sie vor

Sylphia Luer 2006 (Orchidaceae) → Monogr. Syst. Bot. Missouri Bot. Gard. 105: 227. 2006 — Carlyle August Luer ... *'From the new Latin sylphes, 'gracefull nymphs', referring to a mystical relationship.'*

(!) Hinweis ... *Sylvia Zalesky 1937 (Fossil) ... ist nach dem Fundort an einem Fluss Sylva im Ural benannt, → Probl. Paleontol. (Moscow) 2-3: 66-67. 1937 — Mikhail Dmitrievich Zalesky ... 'Provenance et horizon ... Rive droite de la rivière Sylva, en aval du village Spass-Barda ...'*

SYLVIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Sylvia, nach der römischen Mythologie eine → Nympe im Gefolge der → Diana

Sylvia Lindl. 1847 (Scrophulariaceae) ... (der Autor → John Lindley verwendete gerne (antike) Frauennamen)

(!) Hinweis ... *Sylvia Zalesky 1937 (Fossil) ... ist nach dem Fundort an einem Fluss Sylva im Ural benannt, → Probl. Paleontol. (Moscow) 2-3: 66-67. 1937 — Mikhail Dmitrievich Zalesky ... 'Provenance et horizon ... Rive droite de la rivière Sylva, en aval du village Spass-Barda ...'*

SYMAETHUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Symaethus (*griech. Symaitos/Σύμαιθος, *lat. Symaethus), nach der griechischen Mythologie der Gott des Flusses Simeto auf Sizilien, eine seiner Töchter war Symaethis, die mit dem Waldgott Faunus (entspricht dem griechischen Pan) die Mutter des → Acis war

Symethus Raf. 1838 (Convolvulaceae) → Fl. Tellur. 4: 83. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ::: schreibt ... *'SYMETHUS – (flum. sic).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

SYMINGTON _ COLIN FRASER

Colin Fraser Symington (1905 - 1943) britischer (Forst-)Botaniker, arbeitete 1927 - 42 in der malaysischen Forstwirtschaft, später (1942 - 43) in Nigeria, schrieb u.a. 'Foresters' manual of dipterocarps' und 'Commercial timbers of the Malay Peninsula' — (Symington)

Symingtonia Steenis 1952 (Hamamelidaceae) → Acta Bot. Neerl. 1: 444. 1952 — Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... *'... according to the Rules of Botanic Nomenclature it appears that the generic name Bucklandia was pre-occupied at the time it was published for the living genus of the Hamamelidaceae. As the latter has no synonyms there seems no other way out than giving it a new name. For this I propose Symingtonia, in honour of Mr C.F. Symington, late Forest Botanist in the Forest Research Station, Kuala Lumpur, whose lamented death deprived Malaysian botany of one of its prominent students.'*

SYMMER _ ROBERT

Robert Symmer (1707 - 1763) schottischer Physiker, unternahm Versuche zur Elektrizität, besonders zur statischen Aufladung, leitete daraus eine eigenwillige Theorie über ein 'duales Fluid' in der Elektrizität ab, die jedoch keinen Bestand hatte, schrieb dazu 'New Experiments and Observations concerning Electricity'

Symmeria Benth. 1845 (Polygonaceae)

SYMON _ DAVID ERIC

David Eric Symon (1920 - 2011) australischer Botaniker, Taxonom, war an der Universität Adelaide am Waite Agricultural Research Institute, entwickelte das Waite Arboretum und war dessen Kurator von 1956 - 85, untersuchte insbesondere die Solanaceae, Rosaceae, Fabaceae, Spezialist für einheimische wie kultivierte Pflanzen aus Südaustralien, blieb bis ins hohe Alter am Herbarium und der Senioren-Universität aktiv — (Symon)

Symonanthus Haegi 1981 (Solanaceae) → Telopea 2: 175. 1981 — Laurence 'Laurie' Arnold Robert Haegi ... *'Symonanthus ... is named in honour of David Symon (Waite Agricultural Research Institute, Adelaide); his work in Australian botany has included significant contributions to our understanding of the biology and taxonomy of the Solanaceae.'*

SYNNOT _ WALTER

Walter Synnot (1773 - 1851) irischer Pflanzensammler, siedelte zunächst 1819 am Kap, später (ab 1835) in Australien und Tasmanien, sandte Pflanzen an den Autor → Robert Sweet

Synnotia Sweet 1826 (Iridaceae) → Brit. Fl. Gard. (Sweet) ser. 1, 2: ad t 150. 1826 — Robert Sweet ... *'This very handsome and free flowering plant is another of the curious bulbs that we have already mentioned, as having been brought from the interior of the Cape, by Mr. W. Synnet, and is, we believe, quite new to Europe ...'* — wurde als 'Synnetia' veröffentlicht

SYREISCZIKOV _ DIMITRII PETROVICH

Dimitrii Petrovich Syreiszikov (*russ. Дми́трий Петро́вич Сыре́йшиков) (1868 - 1932) russischer Botaniker, war Kurator des Herbars an der Universität in Moskau, schrieb eine 'Florae Mosquensis Illustratae' — (Syr.)

Syreitschikovia Pavlov 1933 (Asteraceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 31: 192. 1933 — Nikolai Vasilievich Pavlov ... 'Nomen in memoriam clarissimi domini et amicissimi, D.P. Syreitschikovia († 20. X. 1932), Herb. Universitatis Mosquensis curatoris et 'Florae Mosquensis Illustratae' auctoris datum.'

SYRINX – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Syrinx (*griech. Σύριγξ), nach der griechischen Mythologie eine keusche → Nymphe bzw. Hamadryade, Begleiterin der → Artemis, wurde von Pan verfolgt und zur Rettung in Schilfrohr verwandelt, Pan machte daraus eine Hirtenflöte (eine Panflöte), dieser Mythos wird auch in der Musik z.B. durch Claude Debussy aufgegriffen

Syringa L. 1753 (Oleaceae) → Critica Botanica 75. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Poëtica' ... 'Syringa.'

Syringa Mill. 1754 (Saxifragaceae)

Syringa Tourn. ex Adans. 1763 (Hydrangeaceae—Saxifragaceae)

Syringodendron Sternberg 1820 (Fossil)

Syringoxylon Dawson 1862 (Fossil)

Syringomorpha Nath. 1886 (Fossil)

SZCZAWINSKI _ ADAM FRANCISZEK

Adam Franciszek Szczawinski (1913 - 2006) (russisch-)kanadischer Botaniker, war vor dem 2. Weltkrieg an der Universität in Lwow (Lemberg), floh dann nach Frankreich, England und nach Kanada — (Szczaw.)

Szczawinskia A.Funk 1983 (Fungi) → Sysis 16: 85. 1983 — Alvin Funk ... 'The genus is named for Dr. A.F. Szczawinski, Victoria, B.C., botanist.'

- SZCZECIŃSKA _ MONIKA (fl. 2015) polnische Naturforscherin, Botanikerin (Bryologin) an der Universität Ermland-Masuren (University Warmia and Mazury - Department of Botany and Nature Protection) in Olsztyn/Polen, schrieb mit → Jakub Sawicki, → Halina Bednarik-Ochyra und → Ryszard Ochyra — (Szczecińska)
- SZE _ Hsin CHIEH (HSING JIAN) (1901 - 1964) chinesischer (Paläo-)Botaniker, schrieb über die fossile Flora in Hupch, Hunan, der Mandschurei — (H.C.Sze)

SZÉCHÉNYI _ FRANZ (FERENC)

Franz Széchényi (*ungar. Ferenc Széchényi) (1754 - 1820) ungarischer Adliger und Politiker, stiftete 1802 seine Sammlungen (Bibliothek, Karten-, Münzen-, Kupferstich-Sammlungen) zur Gründung des Ungarischen Nationalmuseums sowie der Nationalbibliothek (diese wurden erst 1949 getrennt), gründete mit seinem

Schwager ausserdem die erste landwirtschaftliche Forschungsanstalt Ungarns, Vater von → Stephan Széchényi, Grossvater von → Béla Széchényi Graf von Sárvár-Felsővidék

Szechenyia Pant. 1903 (Fossil) → Beschr. Abb. Foss. Bacill. Szliács 16. 1903 — József Pantocsek ... 'Aus Anlass der hundertsten Jahreswende des Bestandes des ungarischen Nationalmuseums in Budapest weihe ich dieses schöne Genus dem Andenken des Begründers des ungarischen Nationalmuseums, dem Förderer von wahrer Kunst und Wissenschaft dem Grafen Franz Széchényi.'

Szechenyia Kanitz 1891 (Liliaceae) → Növénynt. Gyujtesek Eredm. Grof Szechenyi Bela Keletasziai Utjabol 60 (1891) — August Kanitz ... 'Genus dictum in honores Divorum Francisci Musaei Nationalis Fundatoris et Stephani Hungari Maximi; Avi Patrisque digni aemuli Belae e Comitibus Széchényi de Sárvár et Felsővidék Expeditionis ad Asiae ultimos fines et praecipue ad imperii caelestis interiora duci, in qua plantam gracilem Lloydiae et Calochorto affinem indefessus Ludovicus de Lóczy detexit.' — (geehrt sind ... Franz Széchényi ... Stephan Széchényi ... Béla Széchényi Graf von Sárvár-Felsővidék)

SZÉCHÉNYI _ STEPHAN (ISTVÁN)

Stephan Széchényi (*ungar. István Széchényi) (1791 - 1860) ungarischer Adliger, Staatsreformer (erhielt den Ehrentitel 'Grösster Ungar'), Unternehmer, widmete sich dem Aufbau Ungarns nach westlichem Vorbild, besuchte dafür England, auch die Türkei, förderte die Verbesserung der Transportwege, den Brückenbau zwischen Buda und Pest (die 'Kettenbrücke' ungarisch Széchényi lánchíd), Schulen und eine Universität heissen nach ihm, ein Museum und eine Museumsbahn, sein Porträt ist auf dem 5.000-Forint-Schein, u.a. sind Ururenkel die Unternehmerin Gloria von Thurn und Taxis und der Journalist und Schriftsteller Alexander Graf von Schönburg-Glauchau

Szechenyia Kanitz 1891 (Liliaceae) → Növénynt. Gyujtesek Eredm. Grof Szechenyi Bela Keletasziai Utjabol 60 (1891) — August Kanitz ... 'Genus dictum in honores Divorum Francisci Musaei Nationalis Fundatoris et Stephani Hungari Maximi; Avi Patrisque digni aemuli Belae e Comitibus Széchényi de Sárvár et Felsővidék Expeditionis ad Asiae ultimos fines et praecipue ad imperii caelestis interiora duci, in qua plantam gracilem Lloydiae et Calochorto affinem indefessus Ludovicus de Lóczy detexit.' — (geehrt sind ... Franz Széchényi ... Stephan Széchényi ... Béla Széchényi Graf von Sárvár-Felsővidék)

SZÉCHÉNYI VON SÁRVÁR-FELSŐVIDÉK _ BÉLA

Béla Stephan Maria Széchényi Graf von Sárvár-Felsővidék (*ungar. Széchényi Béla) (1837 - 1918) ungarischer Forschungsreisender, Geograph und Politiker, setzte sich im ungarischen Landtag für die Gleichstellung der Juden ein, bereiste u.a. Nordamerika, China, Südostasien, berichtete darüber u.a. in 'Amerikai utam', Sohn von → Stephan Széchényi, Enkel von → Franz Széchényi

Szechenyia Kanitz 1891 (Liliaceae) → Növénynt. Gyujtesek Eredm. Grof Szechenyi Bela Keletasziai Utjabol 60 (1891) — August Kanitz ... 'Genus dictum in honores Divorum Francisci Musaei Nationalis Fundatoris et Stephani Hungari Maximi; Avi Patrisque digni aemuli Belae e Comitibus Széchényi de Sárvár et Felsővidék Expeditionis ad Asiae ultimos fines et praecipue ad imperii caelestis interiora duci, in qua plantam gracilem Lloydiae et Calochorto affinem indefessus Ludovicus de Lóczy detexit.' — (geehrt sind ... Franz Széchényi ... Stephan Széchényi ... Béla Széchényi Graf von Sárvár-Felsővidék)

SZLACHETKO _ ALINA 'ALA'

Alina 'Ala' Szlachetko (20. Jahrh.) polnische Biologin und Lehrerin, Frau des Autors → Dariusz Lucjan Szlachetko (1961 - x), schrieb mit ihrem Mann Bücher zur Biologie

Ala Szlach. 1995 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. Suppl. 3: 113. 1995 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... 'Generic name is dedicated to my wife Ala (short form of her name Alina).'

SZLACHETKO _ DARIUSZ LUCJAN

Dariusz Lucjan Szlachetko (1961 - x) polnischer Botaniker, Taxonom an der Universität in Gdańsk, befasste sich insbesondere mit Orchideen aus Australien und Neuguinea, schrieb zur Botanik u.a. auch mit seiner Frau → Alina 'Ala' Szlachetko — (Szlach.)

Szlachetkoella Mytnik 2007 (Orchidaceae) → Richardiana 7(2): 57. 2007 — Joanna Mytnik-Ejsmont ... '... *dédié au Professor Dariusz Szlachetko, grand taxinomiste polonais qui contribue à la taxinomie des orchidées.*'

SZOVITS _ JOHANN NEPOMUK

Johann Nepomuk Szovits (Ivan Osipovich Sovich) (1782 - 1830) (ungarisch-)russischer Apotheker und Botaniker, Pflanzensammler. arbeitete als Apotheker in Odessa, sammelte in der Ukraine und 1828 - 30 in Armenien, in Karabakh, Azerbeidschan und im Nordwest-Iran — (Szov.)

Szovitsia Fisch. & C.A.Mey. 1835 (Apiaceae) → Flora USSR 16: 261. 1973 (englische Übersetzung) — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... 'After Ivan Osipovich Sovich, Odessa pharmacist who collected extensively in 1828 - 1830 in Armenia, Karabakh, Imeretia, Mingrelia and Iranian Azerbaïdžhan.'

SZWEYKOWSKI _ JERZY

Jerzy Szweykowski (1925 - 2002) polnischer Botaniker (Bryologe), Professor/Direktor für experimentelle Systematik (später der Genetik) an der Universität in Posen (Poznań), wurde von den Studenten sehr geschätzt und 'Alle!' genannt, verfasste u.a. einen 'Atlas of geographical distribution of spore-plants in Poland' - '[Atlas rozmieszczenia roślin zarodnikowych w Polsce]' — (Szweyk.)

Szweykowskia Gradst. & M.E.Reiner 1995 (Plagiochilaceae) → Fragm. Flor. Geobot. 40(1): 31, 33. 1995 — Stephan Robbert Gradstein ... Maria Elena Reiner-Drehwald ... 'We are therefore proposing the name *Szweykowskia* gen. nov. for this interesting hepatic, to pay a tribute to the important contributions of Professor Jerzy Szweykowski to hepaticology and in honour of his 70th birthday.'

- SZZYZYLOWICZ _ IGNAZ VON (*poln. Ignacy Michał Szysztyłowicz) (1857 - 1910) polnischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe), schrieb u.a. 'Diagnoses plantarum novarum a cl. d. Const. Jelski in Peruvia lectarum' und 'Plantae à Dre Ign. Szysztyłowicz in itinere per Cernagoram et in Albania adjacentes anno 1886 lectae ediderunt G. Beck et Ign. Szysztyłowicz' — (Szysztył.)

----- FINIS / S -----



TEUCRIUM FRUTICANS
(TROJA-KÖNIC) TEUCER

'IT IS ONE OF THOSE I PROPOSE TO DEDICATE TO MYSELF,
AS LINNEUS DID FOR THE LINNEA, BUT
I PROPOSE A SECOND SUBSTITUTE IN CASE THERE IS ANOTHER PREVIOUS RAFINESQUIA.'

(CONSTANTINE SAMUEL RAFINESQUE)

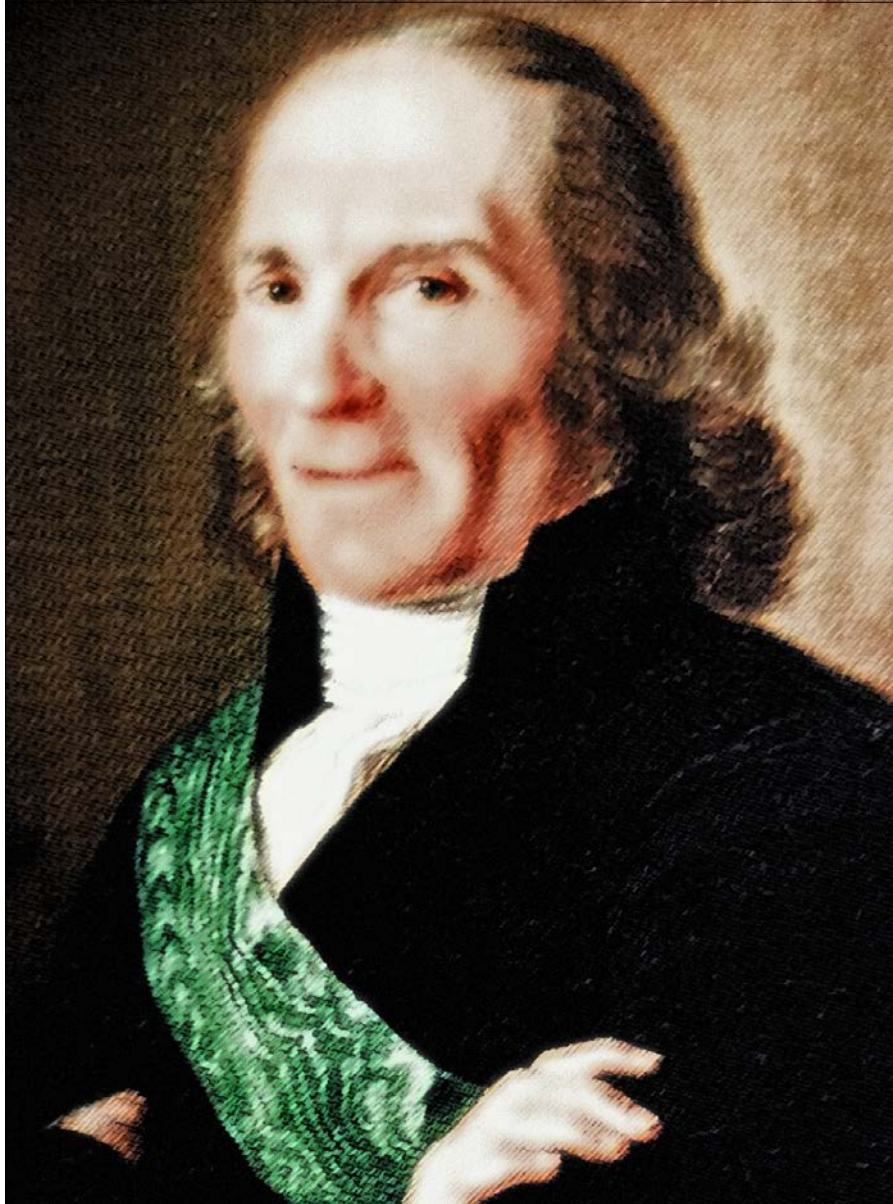
THUNBERGIA GRANDIFLORA

CARL PETER THUNBERG



Der schwedische Arzt und Naturforscher **Carl Peter Thunberg** wurde 1776 von dem schwedischen Botaniker **Anders Jahan Retzius** mit dem Genus *Thunbergia* aus der Acanthaceae-Familie geehrt.

Die vielen Thunbergia-Arten dieser Familie wachsen meist als ausdauernde Kletterpflanzen. Sie sind in den tropischen bis subtropischen Gebieten in Afrika (mit Madagaskar), Asien und Australien heimisch. Manche Arten (und Sorten) sind heute beliebte Zierpflanzen in Parks und (Winter-)Gärten wie die Thunbergia alata, die 'Schwarzäugige Susanne'.



CARL PETER THUNBERG (1743 - 1828)

Er war der erfolgreichste von **Linnés** 'Aposteln' ... **Carl Peter Thunberg** aus Jönköping studierte ab 1761 in Uppsala Naturwissenschaften und Medizin bei Linné (s. Linnaea), der ihn zu Auslandsreisen ermunterte. Und so vervollständigte er seine Kenntnisse in Paris und Leiden. Auf Vermittlung von Vater und Sohn **Burman** (s. Burmannia) in Amsterdam trat er als Schiffsarzt in die Dienste der holländischen Ostindien-Kompanie.

'Gesponsert' wurde seine Japan-Reise von Amsterdamer Honoratioren, allen voran **Jan van der Deutz** (s. Deutzia), aber auch von **David ten Hove** (s. Hovenia) sowie **Jan van der Poll** (s. Pollia).

In Südafrika sammelte er 1772 - 75 von Kapstadt aus auf verschiedenen Expeditionen ins Landesinnere viele Pflanzen. Nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in Batavia (heute Jakarta) arbeitete er auf der Insel Deshima vor Nagasaki/Japan 1775/76 als Chirurg. Durch seine Kontakte zu japanischen Ärzten und Gelehrten brachte er die westliche Medizin nach Japan.

Thunberg bearbeitete grosse Teile der japanischen Flora nach der von Linné eingeführten Pflanzen-Nomenklatur unter beachtlichen Einschränkungen, so holte er sich z.B. Pflanzen aus dem Tierfutter, da er als Ausländer die Insel nur einmal für eine Reise in die Kaiserstadt Edo (heute Tokio) verlassen durfte. Er fasste seine Beobachtungen in der '*Flora Japonica*' zusammen, die noch zu seinen Lebzeiten ins Japanische und Holländische übersetzt wurde. Viele von ihm beschriebene und uns heute gut bekannte Pflanzen wie die '*Skimmia japonica*', die 'Tigerlilie', '*Nandina domestica*' wurden jedoch unter anderen Autoren-Namen veröffentlicht, da zu der Zeit noch keine Prioritätsregeln bestanden. Weitere Reisesationen waren dann noch Ceylon (heute Sri Lanka), England und Deutschland.

Nach seiner Rückkehr wurde Thunberg botanischer Demonstrator sowie Leiter des botanischen Gartens in Uppsala. Er vertrat Linnés Sohn **Carl** während dessen Abwesenheit in Vorlesungen und wurde 1784 dann sein Nachfolger als Professor für Medizin und Botanik. In jenem Jahr heiratete er auch.

Unter seinen vielen Schriften sind die in vier Sprachen übersetzte '*Resa uti Europa, Africa, Asia ...*' (4 Bände, 1770 - 79) und '*Prodromus plantarum capensis*' (2 Bände, 1794 - 1805) zu erwähnen. Seine grossen Sammlungen schenkte er 1785 der Universität Uppsala.

Thunberg war Mitglied vieler in- und ausländischer Gesellschaften und viermal Präsident der Schwedischen Akademie der Wissenschaften. Eine grosse Freundschaft verband ihn u.a. mit **Anders Dahl** (s. Dahlia), **Carl Peter Billberg** (s. Billbergia), **Anders Sparrman** (s. Sparrmannia) und **Klas Alströmer** (s. Alstroemeria).

Nach Thunbergs Tod wurde **Göran Wahlenberg** (s. Wahlenbergia) sein Lehrstuhl-Nachfolger.



TABERNAEMONTANUS _ JACOBUS THEODORUS

Jacobus Theodorus Tabernaemontanus, *nannte sich so nach dem lateinischen Namen seiner Heimatstadt (Bad) Bergzabern, *hiess eigentlich **Jacob Ditter** (1522 - 1590) deutscher Arzt und Apotheker, Leibarzt u.a. des Fürstbischofs von Speyer und eventuell des Kurfürsten in Heidelberg, sammelte im Nord-Elsass Pflanzen, war dort Apotheker in Weissenburg, hatte Kontakt zu → Hieronymus Bock (Tragus), schrieb u.a. ein 'Neuw Kreuterbuch', nach ihm bzw. der Tabernanthe ist die chemische Substanz 'Tabernanthin' benannt

Tabernaemontana L. 1753 (Apocynaceae) → Hort. Cliff. 76. 1738 — Carl von Linné ... *'Dicta fuit in memoriam J. Th. Tabernaemontani, cujus studio prodit historia plantarum germanice impressa.'*

Tabernaemontana Plum. ex L. 1753 (Apocynaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 18. 1703, → Sp. Pl. 1: 210. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Jacobus Theodorus, à Patria Tabernaemontanus dictus. Quippe Tabernis Montanis (Berg Zabern) Oppido in ditone Principium Bipontinorum natus est. Vir diligens fuit, & rei herbariae maxime studiosus. In eo praecipue laudandus ...'*

Taberna Miers 1878 (Apocynaceae) → Apocyn. S. Amer. 61. 1878 — John Miers ... ordnet die Arten von Tabernaemontana und fasst alle amerikanischen Arten (die sich von den übrigen unterscheiden) unter diesem Gattungsnamen zusammen ein

Tabernaemontanophyllum Geyl. 1887 (Fossil) → Vega-Exped. Vetensk. Iakttagelser (Nordenskiöld) 4: 496. 1887 — Hermann Theodor Geyler ... nimmt Bezug zur rezenten Tabernaemontana L. wegen der Ähnlichkeit im Blattaufbau

Tabernanthe Baill. 1889 (Apocynaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 1: 783. 1889 — Henri Ernest Baillon ... beschreibt eine neue Pflanze aus Gabun und nimmt Bezug zu Tabernaemontana ... *'Les fleurs, petites et blanches, sont construites extérieurement comme celles des Tabernaemontana en général ...'*

- TADESSE _ MESFIN (1951 - x) äthiopischer (?) Botaniker, an der Ohio State University in Columbus, schrieb

mit anderen zur 'Flora of Ethiopia and Eritrea' (2000) — (Mesfin)

- TÄCKHOLM _ GUNNAR VILHELM (1891 - 1933), schwedischer Botaniker, Professor der Botanik in Kairo 1925 - 29, verheiratet mit → Vivi Laurent-Täckholm geb. Laurent (1898 - 1978), befasste sich mit der ägyptischen Flora, (Journal 'Taeckholmia') — (G.Täckh.)

(LAURENT-)TÄCKHOLM _ VIVI

Vivi Laurent-Täckholm, *geb. Laurent (1898 - 1978) schwedisch-ägyptische Botanikerin, Schriftstellerin, Professorin der Botanik an der Universität in Alexandria und vorallem in Kairo 1947 - 78, befasste sich mit der ägyptischen Flora, arbeitete auch davor schon in Ägypten mit ihrem Mann Gunnar Vilhelm Täckholm (1891 - 1933), einem schwedischen Botaniker und Professor der Botanik in Kairo 1925 - 29, sie schrieb u.a. Kinderbücher, über ihre Reisen in den USA 1921 - 23 und ägyptischen Eindrücken z.B. 'Faraos blomster, En kulturhistorisk-botanisk skildring af livet i det gamle Ægypten', (Journal 'Taeckholmia') — (Täckh.)

Taeckholmia Boulos 1967 (Asteraceae) → Bot. Not. 120: 96. 1967 — Loutfy Boulos ... *'It is proposed to name this new genus Taeckholmia in honour of Vivi Täckholm, Professor of Systematic Botany, Faculty of Science, Cairo University, who inspired and encouraged the writer to study this group of plants.'*

TÄRNSTRÖM _ CHRISTOFFER

Christoffer (Christopher) **Tärnström** (1703 - 1746) schwedischer Geistlicher und Botaniker, war Pfarrer in verschiedenen schwedischen Gemeinden ab 1739, kam durch Linné 1746 als Schiffspfarrer zur schwedischen Ostindien-Kompanie, sollte für ihn in China Pflanzen sammeln, starb jedoch schon auf der Hinreise vor der Küste Südvietnams, sein Tagebuch wurde als 'En resa mellan Europa och Sydostasien år 1746' veröffentlicht — (Tärnström)

Ternstroemia Mutis ex L.f. 1782 (Pentaphylacaceae—Theaceae) → Suppl. Pl. 39. 1782

— (José Celestino Mutis ...) Carl von Linné d.J. ... 'In memoriam Ternströmii, qui itinere in Chinam notus, dixit Mutisius.'

Ternstroemiacinium Felix 1894 (Fossil) → Z. Deutsch. Geol. Ges. 46: 100. 1894 — Johannes Paul Felix ... nimmt Bezug zu Ternstroemiaceae und schreibt ... 'Mit recenten Hölzern verglichen zeigt das fossile Holz die grösste Aehnlichkeit im Bau mit den Ternstroemiaceen.'

Ternstroemiopsis Urb. 1896 (Pentaphragaceae—Theaceae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 14: 38, 49. 1896 — Ignaz Urban ... diskutiert in dem Werk 'Ueber einige Ternstroemiaceen-Gattungen' über eine Abgrenzung von Ternstroemia und Eurya, bildet dann mit einigen Arten diese neue Gattung

Ternstroemites E.W.Berry 1916 (Fossil) → Profess. Pap. U. S. Geol. Surv. 91: 294. 1916 — Edward Wilber Berry ... nimmt Bezug zu Ternstroemiaceae ... 'This genus is proposed for leaves resembling those of ... the family Ternstroemiaceae ...'

TAFALLA _ JUAN JOSÉ

Juan José Tafalla Navascués (1755 - 1811) spanisch-peruanischer Botaniker, Apotheker, war ab 1780 in Chile und nahm ab 1785 an der Expedition von → Hipólito Ruiz López und → José Antonio Pavón Jimenez teil, studierte die Pflanzenwelt von Peru, Chile und Ecuador, war dann ab 1788 Professor in Lima, entdeckte u.a. neue Cinchona-Arten — (Tafalla)

Tafalla Ruiz & Pav. 1794 (Chloranthaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 136. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Genus dicatum D. Joanni Tafalla, Alumno nostro studiosissimo, et in Botanices per Peruviam peregrinationibus ex Regis decreto successor.'

Tavalla Pers. 1807 (Chloranthaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 2(2): 633. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... macht keine eponymische Angaben — nach IPNI entspricht diese Gattung der Tafalla Ruiz & Pav.

Tafalla D.Don 1831 (Asteraceae) → Edinb. N. Philos., J. 11: 271, 273. 1831 — David Don ... 'The Tafalla of Ruiz and Pavon proving the same with the Hedyosmum of Swartz and Willdenow, and no other genus having yet supplied the place of the former in the annals of botany, I have availed myself of the opportunity which this circumstance has afforded, of commemorating the labours of Don Juan Tafalla, a distinguished pupil of Ruiz, and his zealous assistant and successor in the investigation of the Peruvian flora.'

Tafallaea Kuntze 1891 (Chloranthaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 565. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... korrigiert die Benennung mit ... 'Da der Botaniker Tafalla hiess, ist die nach ihm benannte Gattung besser in Tafallaea zu corrigiren.' — orth. var. zu Tafalla Ruiz & Pav.

TAGES – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Tages (*etrusk. Tarchies), nach der (römisch-)etruskischen Mythologie der Gott der Weisheit/Weissagung, wurde von den Römern 'vereinnahmt', Sohn von → Herkules/Herakles und → Minerva, Enkel des → Jupiter, lehrte die Bevölkerung aus der Natur die Zukunft zu lesen, soll einer Ackerfurche entsprungen sein, was sich durch das leichte Wiederkeimen der Pflanze im kommenden Jahr ausdrücken soll, bereits → Lucius Apuleius berichtete über die Pflanze

Tagetes L. 1753 (Asteraceae) → Philosophia Botanica 171. 1751 — Carl von Linné ... nennt unter unter Nomina. Deorum ... 'Jovis nepos.'

- **TAGLIABUE _ GIUSEPPE** (1775 - 1845) italienischer Arzt und Botaniker, leitete den Garten von Graf Litta in Lainate (bei Mailand), schrieb 1818 'Storia e descrizione della litaea geminiflora lettera' — (Tagl.)
- **TAKAHASHI _ KIYOSHI** (1926 - x) japanischer (Paläo-)Botaniker (Palynologe), forschte an der Universität von Nagasaki (Dept. of Geology), schrieb 1963 über 'Pollen und Sporen aus dem Schieferthon von Ashiya, Nordkyushu' — (K.Takah. ^{IPNI-IPFNI})

TAKAKI _ NORIWO

Noriwo Takaki (1915 - 2006) japanischer Botaniker (Bryologe), war an der Kaiserlichen Universität Nagoya Daigaku Meidai, sammelte Pflanzen, schrieb 'Notes on Japanese moss flora' — (Takaki)

Takakia S.Hatt. & Inoue 1958 (Takakiaceae) → J. Hattori Bot. Lab. 19: 137. 1958 — Sinske Hattori ... Hiroshi Inoue ... 'The genus was named in honour of Dr. N. Takaki who collected, and paid attention for the first time to, this peculiar bryophyte.'

TAKEIKADUCHI-NO-KAMI – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Takeikaduchi-No-Kami (auch Takemikazuchi mit weiteren Namenszusätzen), japanischer 'Kami', in der Mythologie der Shinto eine Bezeichnung für Geister oder Götter mit der Bedeutung 'Tapfer-gewaltiger-altherrwürdiger Mann', gilt u.a. als Kriegsgott, Gottheit der Bogenmacher und Judoka, wird in vielen Schreinen verehrt

Takeikadzuchia Kitag. & Kitam. 1934 (Asteraceae) → Acta Phytotax. Geobot. 3: 102-103. 1934 — Masao Kitagawa ... Siro Kitamura ... 'Le nom Takeikadzuchia est de Takeikaduchi-No-Kami, le dieu honorable dans la mythologie japonaise.'

TAKHTAJAN _ ARMEN LEONOVICH

Armen Leonovich Takhtajan (*russ. Армен Леонович Тахтаджян) (1910 - 2009) russisch-armenischer Botaniker, Professor in Eriwan 1938 - 48 und Leningrad 1949 - 61, Präsident der internationalen Pflanzen-Taxonomie-Gesellschaft, befasste sich mit einer neuen Systematik zu den Bedecktsamern, schrieb u.a. 'Diversity and Classification of Flowering Plants' und 'Floristic Regions of the World' (mit → Arthur John Cronquist) — (Takht.)

Takhtajania M.A.Baranova & J.-F.Leroy 1978 (Winteraceae) → Adansonia ser. 2, 17(4): 386. 1978 — Marina V. Baranova ... Jean-François Leroy ... 'En premier lieu sera créé, en accord avec M. Baranova, le genre Takhtajania, en hommage à l'éminent systématique et phytogéographe de Leningrad.'

Takhtajaniella V.E.Avet. 1980 (Brassicaceae)

Takhtajanianthus A.B.De 1988 (Asteraceae) → Curr. Sci. 57(11): 615. 1988 — A.B. De ... 'The generic epithet celebrated after taxonomist Prof. Armen L. Takhtajan.'

Takhtajaniantha Nazarova 1990 (Asteraceae)

TALBOT _ DOROTHY AMAURY

Dorothy Amaury Talbot (1871 - 1916) britische Afrikaforscherin, Pflanzensammlerin, verstarb in Nigeria, Frau von → Percy Amaury Talbot (1877 - 1945), beide bereisten Liberia, Kamerun, die Zentralafrikanische Republik, Nigeria, Sierra Leone in naturgeschichtlichem und botanischem Interesse und schrieben umfassend zu allen Aspekten der Naturwissenschaften, Percy Amaury Talbot schrieb ausserdem 'In the Shadow of the Bush', Dorothy A. Talbot schrieb 'Women's Mysteries of a Primitive People', später wurde von → Spencer Le Marchant Moore ein 'Catalogue of the plants collected by Mr. and Mrs. P.A. Talbot ...' herausgegeben

Amauriella Rendle 1913 (Araceae) → Cat. Pl. Oban 115. 1913 — Alfred Barton Rendle ... 'The genus is named in compliment to Mr. and Mrs. P. Amaury Talbot ...' — (*geehrt sind ... Dorothy Amaury Talbot ... Percy Amaury Talbot)

Dorothea Wernham 1913 (Rubiaceae) → Cat. Pl. Oban [Titelblatt], 46. 1913 — Herbert

Fuller Wernham ... veröffentlicht die Beschreibung in ... '*Catalogue of the Plants collected by Mr. & Mrs. P.A. Talbot in the Oban District South Nigeria*' und ehrt Mrs. Talbot (ohne weitere Nennung) mit der Art '*Dorothea talbotii*' doppelt

Talbotia S.Moore 1913 (Acanthaceae) → Cat. Pl. Oban Titelblatt, 80. 1913 — Spencer Le Marchant Moore ... macht keine eponymische Hinweise, die Beschreibung erschien aber in ... '*Catalogue of the Plants collected by Mr. & Mrs. P.A. Talbot in the Oban District South Nigeria*.' — (*geehrt sind ... Dorothy A. Talbot ... Percy Amaury Talbot)

Talbotiella Baker f. 1914 (Caesalpiniaaceae—Fabaceae—Leguminosae) → J. Bot. 52: [1], 2. 1914 — Edmund Gilbert Baker ... beschreibt in ... '*Plants from the Eket District, S. Nigeria, collected by Mr. and Mrs. P. Amaury Talbot*.' diese neue Gattung und bezieht sich dabei auf deren Angaben ... '*Mrs. Talbot's notes are as follows ...*' — (*geehrt sind ... Dorothy Amaury Talbot ... Percy Amaury Talbot)

(!) Hinweis ... *Talbotia Balf. 1868 (Velloziaceae)* ... ist nach → William Henry Fox Talbot benannt

TALBOT _ PATRICK HENRY BRABAZON

Patrick Henry Brabazon Talbot (1919 - 1979) südafrikanisch-australischer Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. '*Principles of Fungal Taxonomy*' — (P.H.B.Talbot)

Talbotiomyces Vánky, R.Bauer & Begerow 2007 (Fungi) → Mycol. Balcanica 4(1-2): 12. 2007 — Kálmán Géza Vánky ... Robert Bauer ... Dominik Begerow ... '*Talbotiomyces = Talbot's fungus, named in honour of the excellent South African mycologist and outstanding taxonomist, Patrick Henry Brabazon Talbot (1919 - 1979) who, as well as publishing a number of new species, took a great interest in fungal microstructure and the principles of fungal taxonomy (Talbot 1968). Talbot, i.a., published the illustrated book Principles of Fungal Taxonomy (1977), and also described Entorrhiza calospora in a paper which can serve as an example for every mycologist publishing new species ...*'

TALBOT _ PERCY AMAURY

Percy Amaury Talbot (1877 - 1945) britischer Afrikaforscher und Pflanzensammler, Mann von → Dorothy A. Talbot (1871 - 1916), beide bereisten Liberia, Kamerun, die Zentralafrikanische Republik, Nigeria und Sierra Leone in naturgeschichtlichem und botanischem Interesse und schrieben umfassend zu allen Aspekten der Naturwissenschaften, Percy Amaury Talbot schrieb ausserdem 'In the Shadow of the Bush', Dorothy A. Talbot schrieb 'Women's Mysteries of a Primitive People', später wurde ein 'Catalogue of the plants collected by Mr. and Mrs. P.A. Talbot ...' von → Spencer Le Marchant Moore herausgegeben

Amauriella Rendle 1913 (Araceae) → Cat. Pl. Oban 115. 1913 — Alfred Barton Rendle ... '*The genus is named in compliment to Mr. and Mrs. P. Amaury Talbot ...*' — (*geehrt sind ... Dorothy Amaury Talbot ... Percy Amaury Talbot)

Talbotia S.Moore 1913 (Acanthaceae) → Cat. Pl. Oban Titelblatt, 80. 1913 — Spencer Le Marchant Moore ... nennt keine eponymische Hinweise, die Beschreibung erschien aber in ... '*Catalogue of the Plants collected by Mr. & Mrs. P.A. Talbot in the Oban District South Nigeria*.' — (*geehrt sind ... Dorothy A. Talbot ... Percy Amaury Talbot)

Talbotiella Baker f. 1914 (Caesalpiniaaceae—Fabaceae—Leguminosae) → J. Bot. 52: [1], 2. 1914 — Edmund Gilbert Baker ... beschreibt in ... '*Plants from the Eket District, S. Nigeria, collected by Mr. and Mrs. P. Amaury Talbot*.' diese neue Gattung und bezieht sich dabei auf deren Angaben ... '*Mrs. Talbot's notes are as follows ...*' — (*geehrt sind ... Dorothy Amaury Talbot ... Percy Amaury Talbot)

(!) Hinweis ... *Talbotia Balf. 1868 (Velloziaceae)* ... ist nach → William Henry Fox Talbot benannt

TAMAMSCHJAN _ SOFJA GEORGIEWNA

Sofja Georgijewna Tamamschjan (*russ. Софья Георгиевна Тамашьян) (1901 - 1981) russische Botanikerin, arbeitete zunächst an der Universität in Tiflis, dann 1932 - 37 in Jerewan am Herbar und der

Bibliothek, danach bis 1941 in Moskau, ab 1946 am Komarow-Institut in Leningrad, wurde von → Dmitri Iwanowitsch Sosnowski für die kaukasische Flora interessiert, schrieb u.a. zur Flora der UdSSR, Flora des Kaukasus und zur 'Flora iranica' — (Tamamsch.)

Tamamschjanela Pimenov & Kljuykov 1996 (Apiaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 81(8): 75. 1996 — Michael Georgievich Pimenov ... Evgeniy Vasilyevich Kljuykov ... '*Желая сохранить посвящение этого рода известной исследовательнице зонтичных Софии Георгиевне Тамашьян (1901 - 1981), мы предлагаем название Tamamschjanela.*' - [*Um die Widmung dieser Gattung an die berühmte Forscherin der Doldenblütler Sofia Georgiewna Tamamschyan (1901 - 1981) zu bewahren, schlagen wir den Namen Tamamschjanela vor.*] — aus dem Russischen übertragen]

TAMAYO _ FRANCISCO

Francisco Tamayo Yepes (1902 - 1985) venezolanischer Botaniker, war Dozent am Instituto Pedagógico in Caracas und an der Universidad Central von Venezuela (arbeitete dort auch mit → Victor Manuel Badillo), leitete Exkursionen in verschiedenen Gegenden Venezuelas, schrieb über Botanik und Folklore, Schüler von → Henri Pittier — (Tamayo)

Tamayo V.M.Badillo 1944 (Asteraceae)

- TAMBAREAU _ YVETTE (fl. 1996) französische (Paläo-)Botanikerin, ist/war an der Universität Toulouse, schrieb (mit anderen) 1996 '*Ostracodes limniques et lagunaires dans le crétacé supérieur du Mali (Afrique de l'Ouest): systématique, paléocologie et affinités paléobiogéographiques*' und mit → Michèle Massieux in den 1980er-Jahren über Fossilien aus den Pyrenäen — (Tambareau^[PPN])

TAMS _ GEORG

Georg Tams, deutscher (Schiffs-)Arzt, war aus/in Altona (bei Hamburg), fuhr als Schiffsarzt für einen in Hamburg ansässigen portugiesischen Kaufmann 1841/42 nach Westafrika, sammelte naturkundliche Dinge in Afrika und Amerika, schrieb 1845 den Reisebericht 'Die Portugiesischen Besitzungen in Süd-West-Afrika'

Tammsia H.Karst. 1861 (Rubiaceae) → Fl. Columb. (H. Karst.) 1: 179. 1861 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... '*Viro cl. cl. Dr. med. Tamms Altonaënsi, scrutatori diligentissimo rerum naturalium Africae et Americae dedicata.*'

TAN _ BENITO CHING

Benito Ching Tan (1947 - 2016) philippinischer Botaniker (Bryologe, Pteridologe), war an der National University of Singapore, zog im Ruhestand 2013 von Singapur nach Kalifornien, beschäftigte sich mit der Bryoflora von Asien, sammelte in Indonesien, Malaysia, China, auf den Philippinen und in den USA, schrieb viel u.a. mit → Tamás Pócs — (B.C.Tan)

Tania Egea, Torrente & Sipman 1995 (Lichenes) → Lichenologist 27: 352. 1995 — José Maria Egea Fernández ... P. Torrente ... Henricus 'Harrie' Johannes Maria Sipman ... '*The new genus is named in honour of the bryologist Dr B.C. Tan (Los Baños, the Philippines/Cambridge, Mass., USA), who organized the field-trip to Mount Kinabalu, during which the type specimen was detected.*'

Benitotania H.Akiyama, T.Yamag. & Suleiman 2003 (Daltoniaceae) → Bryologist 106: 454. 2003 — Hiroyuki Akiyama ... Tomio Yamaguchi ... Monica Suleiman ... '*Benitotania is named after Benito C. Tan, National University of Singapore, who has long contributed to the clarification of the bryoflora of Asia and also first suggested the close relationship of the new genus to Adolothecium.*'

(!) Hinweis ... das ähnlich lautende Genus ... *Benitoea* D.D.Keck 1956 (*Asteraceae*) ... ist nach dem San Benito County in Kalifornien (das nach dem Fluss San Benedicto heisst) benannt, → Leaf. W. Bot. 8(2): 25-26. 1956 — David Daniels Keck ... '*Named for Benito County.*'

TAN _ LORRAINE ROSEBETH

Lorraine Rosebeth Tan, *geb. Durrington (1948 - x) australische Botanikerin, Pflanzensammlerin, Ärztin, arbeitete zunächst am Queensland Herbarium im BG Brisbane, war später Ärztin, fand diese Pflanze in ihrer Zeit als Botanikerin

Durringtonia R.J.F.Hend. & Guymer 1985 (Rubiaceae) → Kew Bull. 40: 99. 1985 — Rodney John Francis Henderson ... Gordon P. Guymer ... '*In naming this plant we wish to honour Lorraine Tan, its discoverer, for her substantial contribution to our understanding of the flora of Moreton Island.*'

- TANDA _ SEINOSUKE (fl. 1976) japanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war an der Fakultät für Agrikultur an der Landwirtschaftlichen Universität in Tokio — (Tanda)
- TANAKA _ TAKESI (1907 - 1997) japanischer Botaniker (Algologe), war an der Faculty of Fisheries der Kagoshima University, schrieb u.a. mit → Hiroshi Itono — (Tak.Tanaka)

TANAKA _ TYÔZABURÔ

Tyôzaburô (Chôzaburô) **Tanaka** (1885 - 1976) japanischer Botaniker (Mykologe), war ab 1928 Professor an der Taihoku-Universität in Taipeh/Taiwan, auch Direktor der Bibliothek (erwarb z.B. die gesamte Bibliothek von → Albert Julius Otto Penzig), Spezialist für Citrus, sammelte auf den Philippinen, auf Java und der malayischen Halbinsel — (Tanaka)

Tanakaella Itono 1977 (Algae) → Biblioth. Phycol. 35: 46. 1977 — Hiroshi Itono ... '*The genus is named in honour of Dr. T. Tanaka who has contributed greatly to our knowledge of southern Japanese algae.*'

TANAKA _ YOSHIO

Yoshio Tanaka (1838 - 1916) japanischer Botaniker und Entomologe, sammelte Pflanzen in Japan und auf den Bonin-Inseln, sandte davon Belege an → Paul Amadée Savatier und hatte Kontakt zu → Carl Ivanovich Maximowicz, organisierte naturwissenschaftliche Bildung, Museen und Ausstellungen in Japan, assistierte auch auf der Weltausstellung 1866 in Paris und zeigte dort eigene Insektenbilder — (Yo.Tanaka)

Tanakea Franch. & Sav. 1875 (Saxifragaceae) → Enum. Pl. Jap. 1: 144. 1875 — Adrien René Franchet ... Paul Amédée Ludovic Savatier ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... '*Japonice. - Yama Youkino sta (Tanaka).*'

Tanakea Franch. & Sav. 1878 (Saxifragaceae) → Enum. Pl. Jap. 2: 352. 1878 '1879' — Adrien René Franchet ... Paul Amédée Ludovic Savatier ... korrigieren den Namen mit ... '*... sphalmate Tanakea.*' — orth. var. zu *Tanakea Franch. & Sav.*

- TANDAN _ K.N. (fl. 1949) ... (Paläo-)Botaniker, schrieb über fossiles Holz aus West-Bengalen und Assam — (K.N.Tandan^{HUH}—Tandan^{HPNI})

TANDON _ BARTHÉLEMY

Barthélemy Tandon (1720 - 1775) französischer Astronom, Direktor eines Observatoriums in Montpellier, bezahlte dessen (Aus-)Bau auf der Stadtmauer zum grossen Teil selbst, war über die Grossmutter mütterlicherseits ein Mitglied der Familie → Moquin-Tandon

Tandonia Moq. 1849 (Basellaceae) → Prodr. (DC.) 13(2): 226. 1849 — Christian Horaz Bénédict Alfred Moquin-Tandon ... '*Genus dicatum Barth. Tandon, scient. Monsp. Acad. socio, qui astronomiam sagacissimis observationibus auxit.*'

(!) Hinweis ... *Tandonia* Baill. 1861 (*Euphorbiaceae*) ... ist nach → Christian Horaz Bénédict Alfred Moquin-Tandon (dem Autor von *Tandonia Moq.*) benannt

TANDON _ RAM NARAYAN

Ram Narayan Tandon (1903 - 1999) indischer Botaniker (Mykologe) und Pflanzenpathologe, schrieb u.a. '*Advances in mycology and plant pathology*' — (Tandon)

Tandonella S.S.Prasad & R.A.B.Verma 1970 (Fungi) → Indian Phytopatol. 23: 112. 1970 — S.S. Prasad ... R.A.B. Verma ... '*The authors propose to name it after Professor R.N. Tandon, a renowned mycologist of India.*'

Tandonea M.D.Mehrotra 1991 (Fungi) → Mycol. Res. 95: 1074. 1991 — M.D. Mehrotra ... '*After Dr. R.N. Tandon, Indian plant pathologist.*'

- TANDY _ GEOFFREY (1900 - 1969) englischer Botaniker (Bryologe), Kryptogamenforscher am Natural History Museum London, befasste sich mit Meeresalgen, nahm 1928/29 an einer Expedition zum Great Barrier Reef teil, decodierte im 2. Weltkrieg deutsche Nachrichten (angeblich weil man den Begriff 'cryptogamist' mit 'cryptogramist' verwechselt haben soll), wechselte 1948 ins britische Aussenministerium, war mit (dem späteren Literatur-Nobelpreisträger) T.S. Eliot befreundet — (Tandy)

TANG _ TSIN

Tsin Tang (Tang Chin/Jin) (1897 - 1984) chinesischer Botaniker, war am Fan Memorial Institute in Peking, schrieb u.a. über Cyperaceen, unterstützte unermüdlich den Autor → Sing Chi Chen bei seiner Arbeit über Orchideen — (Tang)

Tangtsinia S.C.Chen 1965 (Orchidaceae) → Acta Phytotax. Sin. 10(3): 193, 204. 1965 — Sing Chi Chen ... '*The new genus is named in honour of Prof. T. Tang to whom the writer is deeply indebted for his unweary directions in the writer's study on Orchidaceae.*' — Pflanzenname nach **Tang, Tsin**

TANGL _ EDUARD JOSEF

Eduard Josef Tangl (1848 - 1905) österreichischer Botaniker, Professor der Botanik, lehrte u.a. in Lemberg ab 1871 und an der Franz Joseph-Universität in Czernowitz ab 1876, entdeckte die Plasmaverbindungen der Zellen — (Tangl)

Tanglella Höhn. 1918 (Fungi) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Wien. Math.-Naturwiss. Cl., Abt. 1, 127: 605-606. 1918 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... schreibt ... '... geht hervor, daß der Pilz eine neue Gattung darstellt, die ich *Tanglella* nenne, zur Erinnerung an den österreichischen Forscher Eduard Tangl, dem Entdecker der Plasma-Verbindungen der Zellen.'

- TANGNEY _ RAYMOND SYDNEY (1956 - x) britischer/neuseeländischer (?) Botaniker (Bryologe) — (Tangney)

TANGUY _ KARIN

Karin Tanguy (20. Jahrh.), Enkeltochter des belgischen Botanikers und Autors → Raymond Boutique (1906 - 1985)

Karina Boutique 1971 (Gentianaceae) → Bull. Jard. Bot. Natl. Belg. 41: 261. 1971 — Raymond Boutique ... '... nous a permis de découvrir un genre nouveau, monospécifique: nous le dédions à notre petite-fille, Karin Tanguy ...'

TANKERVILLE _ EMMA

Emma Tankerville, *geb. Colebrooke (1752 - 1836) englische Adlige, (ver)sammelte eine Vielzahl exotischer Pflanzen auf dem Anwesen am Mount Felix Walton-on-Thames, beschäftigte Pflanzenzeichner und liess über 600 Illustrationen herstellen (sind nun in Kew Gardens), heiratete 1771 Charles Bennet 4. Earl of Tankerville, war die Cousine von → Henry Thomas Colebrooke (1765 - 1837)

Tankervillia Link 1829 (Orchidaceae) → Handbuch (Link) 1: 251. 1829 — Johann Heinrich Friedrich Link ... äussert sich nicht, das Genus ist jedoch nach IPNI identisch mit 'Phaius tankervilleae', s. auch 'Bletia tankervilleae' in → Bot. Mag. 44: t 1924. 1817, dort steht ... 'It was proposed in honour of Lady Tankerville, an encourager of Botany.'

TANTALUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Tantalus (*griech. Tantalos/Τάνταλος, *lat. Tantalus), ist nach der griechischen Mythologie ein lydischer/phrygischer Herrscher, oft auch als Sohn des → Zeus und der Pluto beschrieben, erzürnte die Götterwelt (u.a. weil er Nektar und Ambrosia stahl und ihre Allwissenheit auf die Probe stellte) und wurde zu ewigen Qualen in der Unterwelt verdammt ('Tantalus-Qualen'), auch seine Nachfahren wurden nicht verschont und begingen über Generationen hinweg innerfamiliäre Morde, die dann erst mit → Orest und seiner Mutter Klytänestras endeten, (chemisches Element 73 - Tantalum - Ta)

Tantalus Noronha ex Thouars 1805 (Sarcolaenaceae) → Hist. Veg. Isles Austral. Afriq. 39. 1805 — Francisco Noroña ... Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... 'J'ai retrouvé ce genre indiqué par Fernand de Noronha ... il l'avait nommé *Tantalus*. Je présume que c'est parce que ses fruits, quoiqu'ayant une belle apparence et assez bon goût, ne peuvent être mangés à cause des poils cuissans qui se trouvent dans l'intérieur, ce qui a quelque rapport avec la position de *Tantale* ...'

(!) Hinweis ... die Früchte sehen sehr gut aus, sollen auch gut schmecken, haben aber im Inneren brennende Haare, damit besteht ein Bezug zu den Qualen des Tantalus, für den Früchte und Wasser zwar greifbar nah, aber trotzdem unerreichbar waren

TAPPAN LOEBLICH _ HELEN NIÑA

Helen Niña Tappan, *verh. Loeblich (1917 - 2004) amerikanische Geologin, (Mikro-)Paläontologin, arbeitete mit ihrem Mann → Alfred R. Loeblich Jr. (1914 - 1994) auf dem Gebiet der Mikropaläontologie, hielt Vorlesungen an der University of California in Los Angeles (UCLA), Mutter von → Alfred R. Loeblich (III) (1941 - x) — (Tappan^{IPNI-IPNI})

Tappanispora Sat.K.Srivast. 1972 (Fossil) → J. Paleontol. 46: 859. 1972 — Satish Kumar Srivastava ... 'After Helen Tappan, Department of Geology, University of California, Los Angeles.' — mit der Art 'Tappanispora loeblichii' ... 'Alfred R. Loeblich, Jr., collected the samples ...'

Loeblichia G.Playford & Wicander 1988 (Fossil) → Mem. Assoc. Australas. Palaeontologists 5: 16. 1988 — Geoffrey Playford ... Edwin Reed Wicander ... 'After Drs Alfred R. Loeblich, Jr and Helen Tappan Loeblich in recognition of their contributions on Palaeozoic acritarchs.' — (*geehrt sind ... Alfred R. Loeblich ... Helen Niña Tappan Loeblich)

Tappania L.-M.Yin 1997 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 98: 20. 1997 — Lei-ming Yin ... 'From Tappan, referring to Prof. Helen Tappan in honor of her contributions to the study of Proterozoic palaeontology.'

TARAVAL _ SEGISMUNDO

Segismundo Taraval (1700 - 1763) spanischer Geistlicher (SJ), lebte 1730 - 51 in Mexiko auf der (heutigen) Baja California, gründete die Missionsstation Santa Rosa de Todos los Santos, erkundete mit Einheimischen die Inseln vor der Baja California, machte Aufzeichnungen über die Topographie und Natur der Insel Cedros, war ab 1751 in Guadalajara/Mexiko als Lehrer und Präfekt der Kongregation

Taravalia Greene 1906 (Rutaceae) → Leaf. Bot. Observ. Crit. 1: 222. 1906 — Edward Lee Greene ... 'Genus as far as known endemic on the Mexican Territory of Lower California, and dedicated to the memory of Sigismund Taraval, who in the year 1730 explored much of Lower California and was the first to visit the large outlying island now called Cedros, and to make some report upon its topography and natural history.'

TARDIEU-BLOT _ MARIE-LAURE

Marie-Laure Tardieu-Blot, *geb. Tardieu (1902 - 1998) französische Ärztin, Apothekerin und Botanikerin, war ab 1932 am Muséum national d'histoire naturelle in Paris und dort zuletzt auch Direktorin, sammelte und arbeitete über tropische Pflanzen aus Afrika, Madagaskar und Indochina, schrieb darüber u.a. 'Flore de la Nouvelle-Calédonie et dépendances', 'Flore de Madagascar et des Comores', 'Flore générale de l'Indo-Chine' — (Tardieu)

Tardiella Gagnep. 1954 (Canellaceae—Flacourtiaceae) → Notul. Syst. (Paris) 15: 32. 1954 — François Gagnepain ... 'Je dédie ce genre nouveau à Mme Tardieu-Blot, du Muséum de Paris, qui en a fait une analyse très exacte et complète.'

Blotiella R.M.Tryon 1962 (Dennstaedtiaceae—Hypolepidaceae) → Contr. Gray Herb. 191: 96. 1962 — Rolla Milton Tryon ... 'The new name for this genus recognizes the many contributions to Pteridology by Mme. Marie Tardieu-Blot.'

TARGIONI _ CYPRIANUS ANTONIO

Cyprianus Antonio Targioni (1672 - 1748) italienischer Arzt, war aus/in Florenz, beschrieb Verfahren zum Sezieren, machte meteorologische Beobachtungen

Targionia L. 1753 (Targioniaceae) → Nov. Pl. Gen. (Micheli) 3. 1729, → Sp. Pl. 2: 1136. 1753 — Carl von Linné ... listet in seiner 'Species Plantarum' die Gattung Targionia mit der Angabe ... 'Mich. gen.'

3. t.3.', die damit also von dem vorlinnaeischen Autor Pier' Antonio Micheli ... beschrieben wurde, dieser nennt ... '*Excellentissimus Doctor Cyprianus Targionius Florentinus, Academicus Botanicus inter principes Patrie Medicos ...*'

TARGIONI TOZZETTI _ ADOLFO

Adolfo Targioni Tozzetti (1823 - 1902) italienischer Arzt und Zoologe (Entomologe), Professor der Botanik und Zoologie in Florenz, befasste sich mit dem Insektenbefall an Citrus- und Pfirsichbäumen, schrieb darüber in den 'Annali di Agricoltura' und u.a. zur Cochenille-Laus 'Studi sulle Cocciniglie', Enkel von → Ottaviano Targioni Tozzetti (1755 - 1829) — (Ad.Targ.Tozz.)

Tozzettia Parl. 1854 (Liliaceae) → Nuov. Gen. Sp. Monocot. 11. 1854 — Filippo Parlatore ... '*Il genere che qui pubblico è chiamato in onore del Dottor Adolfo Targioni-Tozzetti, botanico degno del nome che porta, ed autore di buoni lavori di organografia vegetale.*'

(!) Hinweis ... *Tozzettia Savi 1799 (Poaceae)* ... ist nach → Ottaviano Targioni Tozzetti benannt

TARGIONI TOZZETTI _ OTTAVIANO

Ottaviano Targioni Tozzetti (1755 - 1829) italienischer Arzt, Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Florenz, befasste sich auch mit der Mineralogie, schrieb u.a. 'Lezioni di agricoltura specialmente Toscana' und 'Observationum botanicarum', unterstützte → Giuseppe Raddi und → Gaetano Savi; Grossvater von → Adolfo Targioni Tozzetti (1823 - 1902) — (O.Targ.Tozz.)

Tozzettia Savi 1799 (Poaceae) → Mem. Mat. Fis. Soc. Ital. 8: 477. 1799 — Gaetano Savi ... '*Ho dunque formato con questa un genere nuovo che ho chiamato Tozzettia, in onore del mio Amico Sig. Dottore Ottaviano Targioni Tozzetti, Professore di Botanica nel R. Museo di Firenze, Autore delle 'Istituzioni Botaniche' e di varie altre Memorie inserite negli Atti della R. Accademia dei Georgofili.*'

(!) Hinweis ... *Tozzettia Parl. 1854 (Liliaceae)* ... ist nach → Adolfo Targioni Tozzetti benannt

- TASCHE _ PAUL (1910 - 2001) amerikanischer (Paläo-)Biologe (Zoologe, Algologe), war zunächst an der Universität von Connecticut, ab 1955 Professor an der Wichita State University (bis 1982), befasste sich mit der Paläogeographie und mit Hinweisen zur Kontinentaldrift, ausserdem mit fossilen Bakterien im Salz aus dem Perm — (Tasch^{IPNI-IPFNI})

TASCHNER _ CHRISTIAN FRIEDRICH

Christian Friedrich Taschner (1817 - 1889) deutscher Arzt, Botaniker, praktizierte als Arzt in Eisenach, war mehr als 50 Jahre auch Leitender Arzt im Krankenhaus — (Taschner)

Taschneria C.Presl 1851 (Hymenophyllaceae)

TASHIRO _ YASUSADA

Yasusada (Antei) **Tashiro** (1856 - 1928) japanischer Botaniker und Anthropologe, kam im Regierungsauftrag 1895 nach Taiwan, war (Mit-)Gründer des Hengchun Tropical Botanical Garden — (Tash.)

Tashiroea Matsum. 1899 (Melastomataceae) → J. Coll. Sci. Imp. Univ. Tokyo 12: 488. 1899 — Jinzō Matsumura ... macht hier keine Angaben zur Eponymie, s. dazu ... *Tashiroea Matsum. ex T.Ito & Matsum. 1899*

Tashiroea Matsum. ex T.Ito & Matsum. 1899 (Melastomataceae) → J. Coll. Sci. Imp. Univ. Tokyo 12: 490. 1899 — Tokutaro Ito ... Jinzō Matsumura ... (be)nennen Yasuda Tashiro als Sammler ... '*Hab. in Yaezana, legit T. Tashiro mense Augusto anno 1887; Iriomote (S. Tanaka no. 345) anno 1890.*'

TASMAN _ ABEL JANSZON

Abel Janszon Tasman (1603 - 1659) niederländischer Kaufmann und Seefahrer, fuhr im Dienste der niederländischen Ostindien-Kompanie zur See, erforschte und kartografierte ab 1642 auf der Suche nach der Terra Australis unbekannte Küsten, entdeckte u.a. 'Tasmanien' (das zunächst 'Van Diemen's Land' genannt wurde, nach dem damaligen Gouverneur von Niederländisch Indien → Antonio van Diemen) und Neuseeland ('Staatenland'), lebte später in Batavia, übernahm dann noch weitere (kleinere) Aufgaben z.B. als Kaufmann der Kompanie

Tasmannia R.Br. ex DC. 1817 (Winteraceae)

Tasmanites E.T.Newton 1875 (Fossil) → Geol. Mag., Decade 2 12: 341. 1875 — Edwin Tully Newton ... '*The inconvenience of having an object without a distinctive name induces me to propose one for the spores (?) found in Tasmanite ... and the spores (or rather the plant to which they belong) should be called Tasmanites ...*'

(!) Hinweis ... das Fossil ist eigentlich nach Tasmanien benannt, wo es gefunden wurde, bzw. in Anlehnung an das aus Algen gebildete Sedimentgestein Tasmanit, natürlich gehen alle diese Benennungen auf den Namensgeber Abel Tasman zurück und ehren damit auch diesen mit

TASSI _ FLAMINIO

Flaminio Tassi (1851 - 1917) italienischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik an der Universität ab 1880 und Direktor des BG ab 1905 in Siena, war zuletzt 1910 am BG in Cagliari, schrieb u.a. 'Fungi novi australiani' — (Tassi)

Tassia Syd. & P.Syd. 1919 (Fungi) → Ann. Mycol. 17: 44. 1919 — Hans Sydow ... Paul Sydow ... (be)nennen die Gattung nach dem Autor der Typusart ... '*Da die gültige Mycoideaceengattung Chaetopeltis Berth. die Priorität besitzt, sei die Saccardo'sche Gattung nunmehr Tassia Syd. mit der Typusart T. laurina (Tassi) Syd. genannt.*'

(!) Hinweis ... *Tassia Rich. ex DC. 1825 (Fabaceae)* ... ist nicht eponymisch gebildet, die Pflanze wird in Guiana Tassi (oder Tachigali) genannt, → Prodr. (DC.) 2: 487. 1825 — Louis Claude Marie Richard ... Augustin Pyramus de Candolle ... '*... ad ripam fluminum Guianæ ubi dicitur Tassi.*'

TATE _ GEORGE HENRY HAMILTON

George Henry Hamilton Tate (1894 - 1953) (englisch-)amerikanischer Zoologe, arbeitete ab 1921 am American Museum of Natural History (zunächst als Assistent, ab 1932 als Kurator), sammelte auf vielen Expeditionen in den Tropen und in Südamerika (Neuguinea, Venezuela, Westafrika, Australien), war u.a. mit der finanziellen Unterstützung von → Sidney F. Tyler Leiter einer Expedition auf den Tepui/Cerro Duida in Venezuela ('Tyler-Duida-Expedition'), beschrieb Tiere u.a. mit → Richard Archbold, schrieb zu Säugetieren des Pazifik und von Ostasien — (G.H.Tate)

Tateanthus Gleason 1931 (Melastomataceae) → Bull. Torrey Bot. Club 58: 424. 1931 — Henry Allan Gleason ... '*It is entirely fitting to dedicate this extraordinary genus to Mr. G.H.H. Tate, without whose personal interest and energy the flora of Duida would still be completely unknown.*'

Neotatea Maguire 1972 (Bonnetiaceae—Calophyllaceae—Clusiaceae) → Mem. New

York Bot. Gard. 23: 161. 1972 — Bassett Maguire ... '*Neotatea was first collected by G.H.H. Tate on Cerro Duida, and described by Gleason (1931) as Bonnetia longifolia ...*'

TATE _ RALPH

Ralph Tate (1840 - 1901) britisch-australischer Naturforscher (Botaniker, Geologe, Paläontologe), Professor der Naturwissenschaften in Adelaide/Australien ab 1875, befasste sich mit australischen Fossilien, arbeitete mit → Joseph Henry Maiden, schrieb 'Flora Belfastensis', 'Handbook of the Extratropical South Australia' — (Tate)^{IPNI-IPNI}

Tatea Seem. 1866 (Rubiaceae) → Fl. Vit. (Seemann) 125. 1866 — Berthold Carl Seemann ... '*This new genus I have named in honour of Mr. Ralph Tate, F.G.S., author of a Flora of Belfast and an Enumeration of Shetland Plants.*'

Tatea F.Muell. 1883 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Trans. & Proc. Roy. Soc. South Australia 6: 33. 1883 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*It is dedicated to the accomplished and unwearied Professor of Natural Science in the University of Adelaide, who himself was the first discoverer of this remarkable botanic novelty.*'

TATEISHI _ YOICHI

Yoichi Tateishi (1948 - x) japanischer Botaniker, Professor an der Ryukyu Universität in Okinawa, arbeitete über Leguminosen u.a. mit dem Autor → Hiroyoshi Ohashi und T. Nemoto an der Universität Tokio und der Tohoku Universität, erarbeitete wichtige Beiträge sowohl zur Flora als auch zum Schutz der Ryukyu-Inseln — (Tateishi)

Tateishia H.Ohashi & K.Ohashi 2018 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Jap. Bot. 93(3): 178. 2018 — Hiroyoshi Ohashi ... Kazuaki K. Ohashi ... schreiben ... '*Tateishia honors Dr. Yoichi Tateishi, Professor Emeritus of Ryukyu University, who worked on Leguminosae ... and made key contributions to the flora and to conservation of the Ryukyus at Ryukyu University.*'

- TATEOKA _ TSUGO (1931 - 1994) japanischer Botaniker; Gräser-Spezialist — (Tateoka)
- TATEWAKI _ MISAQ (1899 - 1976) japanischer Botaniker (Pteridologe), auch Phytogeograph, Professor und Direktor am BG an der Universität von Hokkaido in Sapporo, schrieb über die Vegetation der Kurilen, wird mit den Epitheta 'tatewakai', 'tatewakiana' geehrt — (Tatew.)

TAUBERT _ PAUL HERMANN WILHELM

Paul Hermann Wilhelm Taubert (1862 - 1897) deutscher (preussischer) Botaniker, Pflanzensammler und Illustrator, war Schüler von → Ignaz Urban und Assistent am Botanischen Museum in Berlin 1889 - 95, befasste sich u.a. mit den Leguminosae, ging 1896 mit einer botanischen Expedition nach Brasilien, starb dort in Manaus — (Taub.)

Taubertia K.Schum. ex Taub. 1893 (Menispermaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 15: 3. 1893 — Karl Moritz Schumann ... Paul Hermann Wilhelm Taubert ... '*Cl. P. Taubert autem, cuius in honorem genus baptizavi ...*'

TAUSCH _ IGNAZ FRIEDRICH

Ignaz Friedrich Tausch (1793 - 1848) böhmischer Botaniker, Professor der Botanik, auch Direktor des Gartens von → Joseph Emanuel Malabayla von Canal in Prag bis 1826, befasste sich mit der Flora Böhmens, sammelte u.a. im Riesengebirge, bearbeitete Pflanzen-Sammlungen von → Franz Wilhelm Sieber, schrieb 'Hortus Canalius seu plantarum rariorum' mit handkolorierten Tafeln sowie 'Flora de Bohemia' — (Tausch)

Tauschia Preissler 1828 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Flora 11: 43. 1828 — Josef Preissler ... '*Die bekanten Verdienste des Herrn Prof. Tausch um die Pflanzenkunde als Lehrer und Schriftsteller, dürften meinen Wunsch rechtfertigen, seinem Andenken diese neue Pflanzengattung zu widmen.*'

Tauschia Schldl. 1835 (Apiaceae) → Linnæa 9: 607. 1834 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... '*In honorem diximus Ign. Fr. Tausch Professoris Pragensis, botanici indefessi qui Umbelliferarum systema emendare tentavit ... et hocce genus inter Ammineas collocaret.*'

TAUSCHER _ AUGUST MICHAEL

August Michael Tauscher (1771 - 1841) deutsch-baltischer Pflanzensammler (?), war ursprünglich aus Kurland (Lettland), dann in Dresden, bereiste das südliche Russland, fand diese Pflanze in Kirgisien

Tauscheria Fisch. ex DC. 1821 (Brassicaceae) → Syst. Nat. (DC.) 2: 563. 1821 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Augustin Pyramus de Candolle ... '*Species due cognite à cl. Tauscher detectæ fuerunt in Asia desertis Kirghisorum ad lacum Inderiensem.*'

- TAVARES _ CARLOS DAS NEVES (1914 - 1972) portugiesischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe, Bryologe), schrieb u.a. 'Contributions to the lichen flora of Macaronesia. I. Lichens from Madeira' — (Tav.)
- TAVARES _ ISABELLE IRENE (1921 - 2011) amerikanische Botanikerin (Lichenologin, Mykologin), arbeitete bis 1993 am Herbar der Universität von Kalifornien in Berkeley, befasste sich insbesondere mit dem Genus Usnea — (I.I.Tav.)

TAVARES _ JOSÉ

José Tavares de Macedo (19. Jahrh.) portugiesischer Regierungsverwalter in Angola

Tavaresia Welw. 1903 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Stapelieae (White & Sloane) 3: 1099-1100. 1937 (Sekundär-Literatur) — (Friedrich Martin Josef Welwitsch ...) Alain White ... Boyd L. Sloane ... schreiben ... '*Welwitsch dedicated the genus to José Tavares de Macedo, a superior official in the Portuguese Ministry of Marine and the Colonies. It was through the Marquis de Sá da Bandeira, Minister in this department of the government, that Welwitsch received the appointment to his mission to Angola. Tavares, the assistant to the Marquis, was an amateur student of distinction in botany and a member of the Royal Academy of Sciences of Lisbon.*'

TAVERNIER _ JEAN-BAPTISTE

Jean-Baptiste Tavernier (1605 - 1689) französischer Reisender und Diamantenhändler, unternahm 6 Asienreisen nach Persien und Indien 1630 - 68 (bis auf eine alle auf dem Landweg und zum Teil mit Landkarten seines Vaters, der damit gehandelt hatte), brachte aus Indien eine grosse Menge Diamanten mit, darunter war der *Koh-i-Noor*- und der *Hope*-Diamant (den Ludwig XIV. erwarb), kaufte sich um 1670 davon die Herrschaft Aubonne in der Schweiz, starb auf der letzten Reise in Moskau, schrieb 'Les Six Voyages de Jean Baptiste Tavernier ...'

Taverniera DC. 1825 (Fabaceae) → Mem. Legum. 339. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*... je donne le nom de Taverniera, pour rappeler celui de l'infatigable voyageur qui a parcouru les régions orientales, et en a fait connoître divers produits.*'

- TAYLOR _ EDITH L., *geb. Smoot (1951 - x) amerikanische (Paläo-)Botanikerin (Bryologin), ist/war an der University of Kansas in Lawrence, verheiratet mit → Thomas Norwood Taylor (1938 - 2016), schrieb mit ihm 1993 'The Biology and Evolution of Fossil Plants' — (Smoot^{IPNI-IPFNI} / Ed.L.Taylor^{IPNI-IPFNI})

TAYLOR _ GEORGE

George Taylor (1904 - 1993) schottischer Botaniker, war zunächst 1928 - 56 am British Museum London, dann bis 1971 Direktor des BG in Kew, sammelte in Asien, Tibet, Bhutan, Südafrika, Rhodesien und Ostafrika, war auch Präsident der International Association of Plant Taxonomy, schrieb 'An account of the genus Meconopsis' — (G.Taylor)

Tayloriophyton M.P.Nayar 1968 (Melastomataceae) → Bull. Bot. Survey India 10(1): 90. 1968 — Madhavan Parameswarau Nayar ... '*The name Tayloriophyton is given in honour of Sir George Taylor, Director, Royal Botanic Gardens, Kew.*'

- TAYLOR _ JANE (1924 - x) amerikanische Botanikerin (Bryologin), war am Department of Biological Sciences an der Universität von Cincinnati/Ohio, schrieb mit → Margaret Hannah Fulford — (J.Taylor)
- TAYLOR _ JOANNE ELIZABETH (fl. 1996) britische (?) Mykologin, arbeitet(e) beim PROTREE-Projekt am BG in Edinburgh — (Joanne E.Taylor)
- TAYLOR _ PETER GEOFFREY (1926 - 2011) britischer Botaniker, arbeitete am Herbar der Royal Botanic Gardens Kew, ab 1973 als Kurator des Orchideen-Herbars, unternahm einige Reisen u.a mit → Edgar Wolston Bertram Handsley Milne-Redhead nach Ostafrika, 1976 nach Panama, Ecuador, 1979/80 nach Australien, 1981 nach Indien, schrieb dazu 'Flora of ...' (1955 - 88) — (P.Taylor)

TAYLOR _ THOMAS

Thomas Taylor (1775 - 1848) englisch-irischer Arzt und Botaniker (Bryologe, Mykologe), praktizierte als Arzt in einem Dubliner Krankenhaus, war auch Professor der Botanik und Naturgeschichte in Cork, befasste sich insbesondere mit Moosen und Flechten, sammelte und legte ein Herbar mit über 8.000 Belegen an, arbeitete u.a. mit → William Jackson Hooker an der 'Muscologia Britannica' und mit → Joseph Dalton Hooker an der 'Flora Antarctica' — (Taylor)

Tayloria Hook. 1816 (Splachnaceae) → J. Sci. Arts (London) 2(3): 144, 146. 1816 — William Jackson Hooker ... '*... he was satisfied of the goodness of the genus, and anticipated my own wishes in expressing a desire that it might bear the name of our mutual friend Dr. Taylor, than whom few have studied the mosses with more zeal, or with a fairer prospect of rendering service to the botanical world.*' — ersetzt *Hookeria Schwägr. 1816 (Splachnaceae)*, die → William Jackson Hooker gewidmet war

- TAYLOR _ THOMAS NORWOOD (1938 - 2016) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), war u.a. an der Ohio State University in Columbus/Ohio und der University of Kansas in Lawrence, verheiratet mit → Edith L. Taylor geb. Smoot (1951 - x), schrieb mit ihr 1993 'The Biology and Evolution of Fossil Plants', schrieb auch 'Fossil fungi' und u.a. mit → Michael Millay — (T.N.Taylor^{IPNI-IPFNI})

TAYLOR _ WILLIAM RANDOLPH

William Randolph Taylor (1895 - 1990) amerikanischer Botaniker (Algologe), Dozent an der Universität von Pennsylvania (1920 - 30), dann Professor der Botanik an der Universität von Michigan (1930 - 66), schrieb über marine Algen — (W.R.Taylor)

Tayloriella Kylin 1938 (Algae)

Taylorophycus Dowson 1961 (Algae) → Pacific Naturalist 2(5): 222. 1961 — Walter John Dowson ... '*Leptocladia laxa was described by Taylor (1945) ... After examination ... the present author has reached the conclusion that the plants called Leptocladia laxa actually represent a new genus ... and names it for William Randolph Taylor who pioneered in the study of marine algae of Baja California.*'

TCHERNOV _ ALEXANDER ALEXANDROVICH

Alexander Alexandrovich Tchernov (*russ. Александр Александрович Чернов) (1877 - 1963) russischer/sowjetischer Geologe, ab 1917 - 1934 Professor für Geologie an der Universität Moskau, danach an der Akademie der Wissenschaften, nahm 1907 - 1909 an der Expedition von → Pjotr Kusmitsch Koslow in die Mongolei teil, erforschte fossile Lagerstätten im Ural (u.a. das Bassin des Petschora), schrieb viel u.a. zur Geologie und Mineralogie des Urals, hielt 1907 einen Vortrag zum Thema 'Über die geologischen Lagerungsverhältnisse des Erdöls von Petschora', seine Fossilien-Sammlungen dienten dem Autor → Mikhail Dmitrievich Zalesky für seine Studien, erhielt viele (politische) Auszeichnungen, nach ihm wurden u.a. benannt das Geologische Museum in Syktywkar, der Tschernow-Kamm in der Republik Komi (Nordwestrussland), das Yttriummineral Chernovit

Tchernovia Zalesky 1930 (Fossil) → Bull. Soc. Géol. France ser. 4, 29: 189, 191. 1930 — Mikhail Dmitrievich Zalesky ... '*Les deux formes ... font actuellement partie de la collection du professeur A. Tchernov ... Nous avons donné à cette fructification le nom de Tchernovia synensis, l'ayant placée dans un nouveau genre que nous avons nommé en l'honneur du professeur A.A. Tchernov, dont la collection l'avait fournie à nos études.*'

TEAGUE _ WALTER CALVIN

Walter Calvin Teague (1925 - 2013) amerikanischer Botaniker, Pflanzenzüchter in San Francisco, sammelte Orchideen u.a. mit dem Autor → Carlyle August Luer, fand die Typus-Art — (Teague)

Teagueia (Luer) Luer 1991 (Orchidaceae) → Monogr. Syst. Bot. Missouri Bot. Gard. 39: 140. 1991 — Carlyle August Luer ... '*Named in honor of Walter Teague of San Francisco, California, who first discovered the type species.*'

TEEDE _ JOHANN GEORG

Johann Georg Teede (18./19. Jahrh.) deutscher Botaniker, sammelte Pflanzen in Portugal, sandte davon an seinen Freund, den Autor → Karl Asmund Rudolphi (1771 - 1832), starb in Surinam

Teedia Rudolphi 1800 (Scrophulariaceae) → J. Bot. (Schrader) 1799(2): 288. 1800 — Karl Asmund Rudolphi ... '*... ich habe daher diese mit Recht eigne Gattung mit dem Namen meines Freundes, Johann Georg Teede,*

belegt, der in Deutschland mit vielem Eifer die Botanik kultivierte, sich nachmals ein Paar Jahre der Naturgeschichte wegen in Portugal aufhielt, und von da nach Surinam ging, wo er gleich nach seiner Ankunft starb. Er war von dem redlichsten Charakter, und hatte nur eine Leidenschaft, die Natur zu studiren. Hätte er länger gelebt, so würde er der Wissenschaft wahren Nutzen gebracht haben, und vielleicht hätte ein berühmter Botaniker ihm ein Denkmal gesetzt.'

TEESDALE _ ROBERT

Robert Teesdale (1740 - 1804) englischer Gärtner und Botaniker, arbeitete als Hauptgärtner für Frederick Howard 5. Earl of Carlisle auf dessen Schloss in Yorkshire, sammelte Pflanzen in der Region und schrieb darüber, trug auch zu dem Werk 'English Botany' seines Freundes → James Edward Smith bei, war 1788 Mitgründer der Linnean Society of London — (Teesd.)

Teesdalia W.T.Aiton 1812 (Brassicaceae)

Teesdaliopsis (Willk.) Rothm. 1940 (Brassicaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 49: 178. 1940 — Heinrich Moritz Willkomm ... Werner Walter Hugo Paul Rothmaler ... nehmen Bezug zu *Teesdalia W.T.Aiton* mit ... 'Planta ex affinitate generis *Teesdalia* ... Es ist wohl klar, daß wir es mit einer Gattung aus der *Teesdalia-Verwandschaft* zu tun haben: von *Teesdalia* ist sie besonders durch die einzelnen hängenden Samen gut unterschieden.'

TEGNÉR _ ESAIAS

Esaias Tegnér (1782 - 1846) schwedischer Geistlicher, Lyriker, Professor für Griechisch an der Universität in Lund, u.a. Mitglied der Schwedische Akademie der Wissenschaften und des schwedischen Reichstages, war auch als Bischof kaum theologisch interessiert, sondern schrieb Gedichte, Epen und Erzählungen z.B. 'Frithiofs saga'

Tegneria Lilja 1839 (Montiaceae—Portulacaceae)

- **TEHLER _ ANDERS GUNNAR** (1947 - x) schwedischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), forschte/unterrichtete 1983 - 96 an der Universität von Stockholm, war danach bis 2013 als Professor am Naturhistorischen Reichsmuseum, befasste sich vor allem mit den Roccellaceae und schrieb darüber, schrieb auch über 'Fossilized fungi in subseafloor Eocene basalts', Vater von → Sigrid Tehler (1985) — (Tehler)

TEHLER _ SIGRID

Sigrid Tehler, 2. Tochter des Autors → Anders Tehler (1947 - x) und seiner Frau Elisabeth Tehler, starb 1985 kurz nach der Geburt

Sigridea Tehler 1993 (Lichenes) → Gattungseponyme bei Flechten und lichenicolen Pilzen (Hertel) 107: 108. 2012 (Sekundär-Literatur) — Anders Tehler ... macht keine näheren Angaben, → Guido Benno Feige ... schreibt in der genannten Literatur ... 'Nach der sehr früh verstorbenen Tochter Sigrid des Autors.'

- **TEHON _ LEO ROY** (1895 - 1954) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war am Illinois State Natural History Survey (Dept. Botanik und Pflanzenpathologie) in Urbana/Illinois, befasste sich mit der Vegetation und Pflanzen-Krankheiten in Illinois und schrieb dazu (u.a. 'The drug plants of Illinois' und 'Epidemic diseases of fruit trees in Illinois 1922-1928') — (Tehon)

TEICHERT _ CURT

Curt Teichert (1905 - 1996) deutsch-amerikanischer Geologe, Paläontologe, arbeitete zunächst in Grönland und Kopenhagen, dann in Australien (1937 - 52) an der Universität in Perth, später in Melbourne, war ab 1952 Professor der Geologie in Socorro/New Mexico/USA, danach 1964 - 77 Professor an der Universität von Kansas in Lawrence, befasste sich mit dem Devon, den Ammoniten und Korallenriffen, schrieb u.a. 'Australia and Gondwanaland', 'Cold and deep-water coral banks', 'Devonian rocks and paleogeography of central Arizona'

Teichertodinium S.A.J.Pocock & Sarjeant 1972 (Fossil) → Bull. Geol. Soc. Denmark 21: 354. 1972 — Stanley Albert John Pocock ... William Antony Swithin Sarjeant ... 'In honour of Professor, Dr. Curt Teichert, palaeontologist and stratigrapher, whose studies have contributed greatly to our knowledge of the Permian and Triassic rocks of West Pakistan.'

TEICHMEYER _ HERMANN FRIEDRICH

Hermann Friedrich Teichmeyer (1685 - 1744) deutscher Arzt, Botaniker und Physiker, Professor der Experimentalphysik 1717, Medizin 1719 und Botanik 1727 an der Universität in Jena, war ein Pionier der Gerichtsmedizin, schrieb 'Institutiones medicinae legalis vel forensis', Schwiegervater von → Albrecht von Haller — (Teichm.)

Teichmeyeria Scop. 1777 (Lecythidaceae)

TEIJSMANN _ JOHANNES ELIAS

Johannes Elias Teijsmann (Teysmann) (1808 - 1882) niederländischer Gärtner und Botaniker, Gärtner/Kurator/Direktor des BG in Buitenzorg/Bogor 1830 - 69, wurde vom niederländischen Generalgouverneur → Johannes van den Bosch berufen, unternahm zahlreiche, bedeutende Expeditionen im malayischen Archipel und auf den Sunda-Inseln (oft mit → Simon Binnendijk), war Palmenspezialist und brachte die Ölpalme von Westafrika nach Indonesien, machte mit → Justus Carl Hasskarl Versuche zur Kultivierung des Chinarindenbaumes, (Zeitschrift 'Teysmannia') — (Teijsm.)

Teysmannia Miq. 1857 (Apocynaceae)

Teysmannia Rchb.f. & Zoll. 1858 (Arecaceae) → Linnæa 28: 656. 1858 — (Heinrich Gustav Reichenbach ...) Heinrich Zollinger ... 'Ich nenne das Geschlecht meinem Freunde Teysmann zu Ehren, der nun schon bald 28 Jahre lang am botanischen Garten zu Buitenzorg arbeitet, und denselben, sowie die Horticultur und Botanik überhaupt mit den schönsten Entdeckungen bereichert hat.' — veröffentlicht als 'Teysmania' — wurde ersetzt durch Johannesteijsmannia H.E.Moore 1961

Teijsmanniodendron Koord. 1904 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Ann. Jard. Bot. Buitenzorg 19: 19. 1904 — Sijfert Hendrik Koorders ... 'Auf Grund des ... Materiales von zwei im Hortus Bogoriensis unter dem Gartennamen *Vitex spec.* kultivierten Bäumen gebe ich hier eine Beschreibung dieser von mir nach Teijsmann benannten neuen Verbenaceen-Gattung: *Teijsmanniodendron* und der einzigen davon bisher bekannten Art: *Teijsmanniodendron bogoriense* KDS.'

Johannesteijsmannia H.E.Moore 1961 (Arecaceae) → Principes 5: 116. 1961 — Harold Emery Moore ... 'The palm genus *Teysmannia* ... was discovered by Johannes Elias Teijsmann (1808 - 1882) ... The same name was given independently to a genus of the family Apocynaceae in 1857 ... The same name cannot be used for more than one kind of plant ... Thus the name *Teysmannia* cannot be used for the palm genus ... The name *Johannesteijsmannia* has been coined as one which preserves the rightful tribute to Teysmann and yet does not conflict with the very similar *Tessmanniodoxa* ...', schreibt ausserdem ... 'The spelling *Teysmann* is an alternate form. In providing a new name I am reverting to the Dutch spelling as orthographically correct.' — ersetzt *Teysmannia Rchb.f. & Zoll.* 1858

TEILING _ EINAR JOHAN SIGURD

Einar Johan Sigurd Teiling (1888 - 1974) schwedischer Botaniker (Mykologe, Algologe) und Lehrer, unterrichtete 1912 - 60 Biologie und Geographie an verschiedenen Schulen und Orten u.a. in Stockholm und Linköping, schrieb über schwedische Planktonalgen — (Teiling)

Teilingia Bourr. 1964 (**Algae**) → Rev. Alg. ser. 2, 7: 190-191. 1964 — Pierre Paul Charles Bourrelly ... (be)nennt ihn als Autor, wird zitiert mit ... *'Teiling, E. – Morphological investigations of asymmetry in Desmids ... 1957.'*

TEIXEIRA _ ALCIDES RIBEIRO

Alcides Ribeiro Teixeira (1918 - 2003) brasilianischer Botaniker (Mykologe), war in São Paulo u.a. als Koordinator eines 'Flora-Programmes' in Brasilien — (Teixeira)

Teixeiramonas Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 225. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... *'Dedicavi hanc genere in honorem Dom. Dr. Alcides R. Teixeira, micologo, Sao Paulo.'*

Teixeiranthus R.M.King & H.Rob. 1980 (Asteraceae) → Phytologia 47: 108. 1980 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... *'The genus is named here in honor of Dr. Alcides Ribeiro Teixeira, Coordenador do Programa Flora CNPq in Brasília.'*

TECÚN UMÁN – (INDIGENE PERSON)

Tecún Umán (um 1500 - 1524) (indigener) Anführer (König) des Quiché-Stammes der Hochland-Maya von West-Guatemala, diese kämpften heroisch gegen die spanischen Invasoren unter → Pedro de Alvarado, wurden aber in der Nähe der heutigen Stadt Quezaltenango in einer blutigen Schlacht geschlagen, der Fluss, wo die Schlacht stattfand, heisst heute aus dem Indianischen übersetzt 'River of Blood', Umán ist seit 1960 offiziell Nationalheld Guatemalas, auch die Stadt Ciudad Tecún Umán heisst nach ihm

Tecunumania Standl. & Steyer. 1944 (Cucurbitaceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. 23: 96. 1944 — Paul Carpenter Standley ... Julian Alfred Steyermark ... *'The generic name is derived from that of Tecún Umán, hero and leader of the Indians of western Guatemala, who fought so heroically to resist the Spanish invaders, but were finally overthrown and dispersed in a bloody battle near the site of the present city of Quezaltenango ...'*

TELEKI DE SZÉK _ SÁMUEL

Sámuel Teleki de Szék (*ungar. széki gróf Teleki Sámuel) (1739 - 1822) ungarischer Adliger, war ab 1791 Kanzler am Habsburger Hof in Wien für das Grossfürstentum Siebenbürgen, förderte Bildung, Kunst und Wissenschaften, unterstützte Autoren, Gelehrte und Studenten (auch finanziell), gründete die (öffentliche) 'Bibliothek Telekiana' und sammelte dafür beständig Bücher, sein Urenkel Samuel Graf Teleki de Szék (1845 - 1916) war ein bekannter Afrikaforscher (entdeckte z.B. den Rudolfsee)

Telekia Baumg. 1817 (Asteraceae) → Enum. Stürp. Transilv. 3: 149. 1817 — Johann Christian Gottlob Baumgarten ... *'Qua de re novum genus constitui, quod denominavi in honorem Excell. et Illustr. Dni. Samuelis Comitis Teleki de Szék Ins. Ord. St. Stephani R.A. Magnae Crucis Equitis ... Magn. Transilv. Princip. Cancellarii Aulici et Cott. Biharensis Supr. Comit. Meritissimi; Nostrae Patriae Maecenatis valde indefessi, thesauri librorum splendidissimi ac locupletissimi Conditoris.'*

TELEMACHUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Telemachus (*griech. Telemachos/Τηλέμαχος, *lat. Telemachus), nach der griechischen Mythologie der Sohn von → Odysseus und → Penelope, half seinem Vater die Freier seiner Mutter Penelope zu beseitigen, wird nach dem Tod seines Vaters von Telegonos (dem Sohn von Kirke mit Odysseus) mit seiner Mutter Penelope zur → Circe/Kirke gebracht und dann deren Mann, während Telegonos die Penelope heiratet

Telemachia Urb. 1916 (Celastraceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 14: 334. 1916 — Ignaz Urban ... *'Telemachus, Odyssei et Penelopes filius, nomen generis mihi praebuít.'*

Telemachus H.M.Anderson 1978 (Fossil) → Palaeontol. Afr. 21: 61, 62. 1978, → Strelitzia 15: 82. 2003 (Sekundär-Literatur) — Heidi Marguerite Anderson ... schreibt in der 1. Literatur ... *'... named after the type locality.'*; ... John Malcolm Anderson ... Heidi Marguerite Anderson ... erweitern die Widmung in der 2. Literatur dann zu ... *'Telemachus - the son of Odysseus and Penelope in Greek mythology; after the holotype locality of the type species.'*

TELEPHUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Telephus (*griech. Telephos/Τήλεφος, *lat. Telephus), nach der griechischen Mythologie der Sohn des → Herakles/Herkules und der Auge (einer Priesterin der → Athene), König von Mysien in Kleinasien, zeigte im trojanischen Krieg den Griechen den Weg nach Troja, gründete die Stadt Pergamon

Telephium L. 1753 (Caryophyllaceae—Molluginaceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Deorum' ... *'Telephium – Telephus Rex Mysiae.'*

Telephium Hill 1756 (Crassulaceae) → Pinax Theatri Bot. IV, 286. 1623, → Brit. Herb. (Hill) 36. 1756 — John Hill ... bezieht sich auf Caspar Bauhin, dieser schreibt ... *'... Telephus Mysiae rex ab Achille vulneratus consenuit ... auxiliatur.'*

Telephiastrum Fabr. 1759 (Anacampserotaceae—Portulacaceae) → Enum. (Fabr.) 107. 1759, → Hort. Eltham. (Dillenius) 2: 375. 1732, → Inst. Rei Herb. ed. 3, 1: 248. 1719 — Philipp Conrad Fabricius ... verweist auf Dillenius in Hort. Elth., dort ist zu lesen ... *'Sunt mihi Observationes quaedam Botanicae a Vaillantio procectae, in quibus ad Telephii Tourn. genus, aliud annotatum reperio genus, quod Telephiastrum vocat ... In Horto Elthamensi a pluribus amnis planta colitur a Portulaca illa non parum diversa, quam, sive nova planta, sive ejus faltem varietas sit, hic describere & iconem exhibere operae pretium duxi ... Hujus porro generis species est, Telephium Americium Portulacae folio Tourn. Inst. Rei Herb. p. 248 & Telephium maritimum Sedi folio, flore albo Ejusd. Ibid.'*, und Joseph Pitton de Tournefort schreibt ... *'Telephium à Telepho ut aunt Mysiae rege, appellatur.'*

TELESIO _ BERNARDINO

Bernardino Telesio (*lat. Bernardinus Telesius) (1509 - 1588) italienischer Philosoph und Naturforscher, gründete die Accademia Cosentina in Kalabrien, schrieb z.B. 'De rerum natura iuxta propria Principia'

Telesia Raf. 1836 '1837' (Asteraceae) → Fl. Tellur. 2: 41. 1836-37 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'TELESIA – (Telesio phil).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

TELFAIR _ CHARLES

Charles Telfair (1778 - 1833) irisch-mauritischer Arzt und Botaniker, kam 1810 als Schiffsarzt nach Réunion und Mauritius, wurde persönlicher Sekretär des Gouverneurs Robert Townsend Farquhar auf Mauritius, beriet dort den BG von Pamplemousse, sammelte Pflanzen (Algen), die von seiner Frau Annabella Telfair geb. Chamberlain (eine Botanikerin) gezeichnet wurden und zu → William Jackson Hooker in Kew gingen, gründete u.a. mit seinem Freund → Wenceslas Bojer die Société d'Histoire naturelle de l'île Maurice — (Telfair)

Telfairia Hook. 1827 (Cucurbitaceae) → Bot. Mag. 54: ad t 2751-2752. 1827 — William Jackson Hooker ... '*... in order to render our description complete ... and this I am able to do, from having received from Mr. Telfair dried specimens of the flower ... and it is no less my own wish than that of Mr. Barclay, that it should bear the name of our mutual and excellent friend, through whose means it has been introduced to this country, Charles Telfair, Esq. of the Mauritius.*'

Telfairia Newm. ex Hook. 1830 (Malvaceae—Sterculiaceae) → James Duncan and the Garden of Mauritius (Robert Duncan) 15-16. 2007 (Sekundär-Literatur), → Bot. Misc. 1: 291. 1830, → Bot. Mag. 54: ad t 2751-2752. 1827 — William Jackson Hooker ... vergleicht 'Byttneria heterophylla' und 'Heterophyllum ramosum', erstellt diese ihm von Edward Newman ... unter 'Telfairia volubilis' [Newman in litt.] zugesandte neue Gattung ... '*Most of the above is copied from a description made from living plants in the Island of Mauritius, and communicated to me ... by Mr. Newman, Curator of the Royal Botanic Garden in that island, as a new genus, under the name of 'Telfairia volubilis'. M. Bojer, who discovered the plant in Madagascar, had previously sent it to me as 'Heterophyllum ramosum'. But upon carefully comparing the structure of the flowers with that of Byttneria, I could not discover sufficient characters to warrant its separation from that genus ... Mr. Newman, indeed considers the plant to be dioecious ...*', erklärt den Namen 'Telfair' auf p. 294 unter 'Vincentia triflora' mit ... '*The above description was kindly communicated to me through Charles Telfair, Esq., by Professor Bojer of the Mauritius ...*'

TELLAM _ RICHARD VERCOE

Richard Vercoe Tellam (1826 - 1908) englischer (Laien-)Prediger, Botaniker, auch Farmer in Cornwall, war naturkundlich interessiert, insbesondere an Flechten und marinen Algen — (Tellam)

Tellamia Batters 1895 (Algae) → Ann. Bot. (London) 9: 169. 1895 — Edward Arthur Lionel Batters ... '*A new genus of Chlorophyceae named in honour of Mr. R.V. Tellam, of Bodmin.*'

TEMMINCK _ COENRAAD JACOB

Coenraad Jacob Temminck (1778 - 1858) holländischer Zoologe (Ornithologe), war Gründer und ab 1820 Direktor des Reichsmuseums für Naturgeschichte in Leiden, schrieb u.a. über europäische Vögel ein 'Manuel d'ornithologie ou Tableau systematique des oiseaux qui se trouvent en Europe' — (Temminck)

Temminckia de Vriese 1851 (Goodeniaceae) → Ned. Kruidk. Arch. 2: 141. 1851 — Willem Hendrik de Vriese ... '*Dico hoc genus Zoölogo Celeberrimo C. J. Temminck, Musei Regii Historiae Naturalis quod Lugduni-Batavorum est, fundatori et directori, Viro meis laudibus longe majori.*'

TEMPÈRE _ JOANNES ALBERT

Joannes Albert Tempère, *geb. als Jean Clodius Tempère (1847 - 1926) französischer Diatomeen-Forscher, sammelte mit → Paul Charles Mirbel Petit, schrieb mit → Hippolyte Peragallo 'Diatomées' und 'Diatomées du monde entier ...', war Herausgeber der Zeitschrift 'Le Diatomiste' und von 'Micrographie Préparateur' — (Temp.^{IPNI-IPPN})

Temperea Bougon 1896 (Algae) → Microgr. Prép. 4: 210. 1896 — Bougon ... '*Le nom générique Temperea montre que nous avons dédié cette curieuse algue d'eau douce à M. Tempère.*'

Temperea Perag. 1908 (Algae) → Diat. Monde Entier ed. 2, Titelblatt, 54. 1907/1915 — die der Literatur zugrunde liegenden Diatomeen stammen aus der 'Collection Tempère et Peragallo' (s. Titelblatt), Maurice Peragallo ... beschreibt darin diese neue Gattung

Temperea Forti 1912 (Algae) → Diat. Monde Entier ed. 2, Titelblatt, 225. 1907/1915 — die der Literatur zugrunde liegenden Diatomeen stammen aus der 'Collection Tempère et Peragallo' (s. Titelblatt), Israele Achille Italo Forti ... wird darin als Autor der zugrunde liegenden Typusart genannt — wurde ersetzt durch *Temperella Mills* 1935

Temperella Mills 1935 (Algae) → Index Gen. Sp. Diat. 1816-1832: 1596. 1935 — Frederick William Mills ... schreibt nur ... '*Temperea Forti. (Temperella).*', nennt dann noch *Temperea Perag.* — ersetzt

Temperea Forti 1912

TEMPLETON _ JOHN

John Templeton (1766 - 1825) irischer Botaniker und Naturforscher, war wirtschaftlich unabhängig und interessierte sich für alle Bereiche der Naturwissenschaften, insbesondere aber für die Botanik, sammelte irische und kultivierte exotische Pflanzen, korrespondierte u.a. mit → Joseph Banks in Kew, der vergeblich versuchte, ihn für eine Australien-Expedition zu gewinnen, arbeitete an einem 'Catalogue of Native Irish Plants' und an einer 'Flora Hibernica', gab 1806 - 25 eine Zeitschrift heraus, sammelte auch Insekten, Muscheln, Zoophyten und plante eine 'Hibernian Fauna', manches wurde dann von seinem Sohn Robert Templeton (Entomologe, Naturforscher) weitergeführt, setzte sich politisch für die Unabhängigkeit Irlands ein und unterstützte viele Belfastser Gesellschaften wie z.B. die Belfast Natural History Society — (Templeton)

Templetonia R.Br. 1812 (Fabaceae—Leguminosae)

TEMPSKY _ CARL FRIEDRICH RUDOLPH

Carl Friedrich Rudolph Tempsky (1821 - 1902) österreichischer (Habsburger) Verlagsbuchhändler (Naturwissenschaften, Schulbücher) und Botaniker, Freund und Schüler des Autors → August Karl Joseph Corda, hatte u.a. Kontakt zu → Ferdinand Gustav Julius von Sachs, → Carl Wilhelm von Nägeli und → Philipp (Filip) Maximilian Opiz, besass ein Herbar mit 20.000 Species und entdeckte diese Gattung

Tempskya Corda 1845 (Fossil) → Beitr. Fl. Vorwelt 81. 1845 — August Karl Joseph Corda ... '*Nach dem Entdecker dieser schönen Gattung ... Herrn Friedrich Tempsky genannt.*'

TENG _ SHI-WEI

Shi-Wei Teng (x - 1936) chinesischer Botaniker und Sammler, leitete 1935 eine Expedition nach Guizhou, kümmerte sich um die an Malaria erkrankten Team-Mitglieder und starb dann selbst daran, entdeckte dieses Genus, beschrieb jedoch keine Pflanzen

Tengia Chun 1946 (Gesneriaceae) → Sunyatsenia 6: 279. 1946 — Woon Young Chun ... '*Tengia is named in memory of its discoverer Teng Shi-Wei, leader of a field expedition dispatched by the Botanical Institute to Kweichow in 1935, who while administering to five of his colleagues all grievously stricken with malignant malaria, himself died without succor and in utter loneliness.*'

TENNANT _ JAMES ROBERT

James Robert Tennant (1928 - x) britischer Botaniker, arbeitete in den Kew Gardens z.B. über Rubiaceae und Araliaceae, schrieb u.a. 'Flora of Tropical East Africa; Araliaceae' (mit Henk Jaap Beentje) — (Tennant)

Tennantia Verdc. 1981 (Rubiaceae) → Kew Bull. 36(2): 511. 1981 — Bernard Verdcourt ... '*Named for Mr. J. Tennant whose extensive routine work on the Rubiaceae at Kew has greatly facilitated subsequent research.*'

TENORE _ MICHELE

Michele Tenore (1780 - 1861) italienischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der Universität und

Direktor des BG in Neapel 1810 - 60, reiste auch als Leibarzt eines Prinzen durch Italien, botanisierte in den Abruzzen, auf Capri und Ischia, hatte die Aufsicht über verschiedene Gärten u.a. von Guiseppe Bonaparte, sein botanisches Interesse wurde u.a. von → Domenico Maria Leone Cirillo sowie → Vincenzo Petagna bestärkt, schrieb 'Catalogus plantarum horti regii neapolitani ...', 'Flora napolitana', Onkel von → Vincenzo Tenore (1825 - 1886), (Mineral 'Tenorit') — (Ten.)

Tenoria Spreng. 1813 (Apiaceae) → Neue Schriften Naturf. Ges. Halle 2(Pl. Umbellif. Prodr.): 32. 1813 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'Genus in honorem Mich. Tenore, prof. Neapolitani, dictum.'

Tenorea Raf. 1814 (Rutaceae) → Specchio 1: 192. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Lo dedico al Sign. Dott. Michele Tenore di Napoli, autore della Flora Napolitana, delle Fitognosia delle piante ed altre opere botaniche.'

Tenorea Colla 1824 (Asteraceae) → Hort. Ripul. 137. 1824 — Luigi Colla ... 'Noster Bertero qui in loco natali minutiori se diligentiori examini subjicere potuit P [Perdicium] radiale, novum constituit genus, quod eximio Professore Tenore dixit. Nomen genericum retinendum censui, specificum autem amico meo ejusdem generis inventori dicavi.'

Tenoria Dehnh. & Giord. 1832 (Acanthaceae) → Cat. Pl. Horti Camald. ed. 2, 24. 1832 — Friedrich Dehnhardt ... Ferdinando Giordano ... 'Quamvis quatuor existant genera Tenoriae ... Auditor atque amicus alter, novum hoc Tenoriae genus Equiti Michaeli Tenore clarissimo Auctori Florae Neapolitanae, Horti Regii Praefecto ac Antistiti, obsequentissime consecrauit.'

Tenorea Gasp. 1844 (Moraceae) → Nov. Gen. Fic. 6. 1844 — Guglielmo Gasparrini ... 'Idque dicavi clarissimo viro Michaeli Tenoreo Botanices Professore praestantissimo, in cuius honorem genera usque adhuc proposita jam sub aliis nominibus prodierant.'

Tenorea K.Koch 1869 (Apiaceae) → Dendrologie (K. Koch) 1: 670. 1869 — Karl Heinrich Emil Koch ... 'Mich. Tenore, einer der tüchtigsten und bekanntesten Botaniker Italiens aus der neuesten Zeit, der sich besonders um die Flora Unteritaliens sehr grosse Verdienste erworben hat ... Zunächst war er hauptsächlich Ursache, dass im Jahre 1811 der botanische Garten in Neapel gegründet wurde. Das Jahr darauf übertrug man ihm nicht allein dessen Leitung, sondern ernannte ihn auch zum Professor der Botanik ...'

(!) Hinweis ... *Tenorea Tornab. 1848 (Lichenes)* ... ist nach → Vincenzo Tenore benannt

TENORE _ VINCENZO

Vincenzo Tenore (1825 - 1886) italienischer Botaniker, Professor der Botanik an der tierärztlichen Hochschule in Neapel, auch Dozent für Botanik an der Universität, Neffe von → Michele Tenore (1780 - 1861) — (V.Ten.)

Tenorea Tornab. 1848 (Lichenes) → Lichenogr. Sicula 80. 1848 — Francesco Tornabene ... '... Tenoreae dedi, ob cl. neapolitanum botanistam Vincentium Tenore.'

(!) Hinweis ... *Tenorea Raf. 1814 (Rutaceae)* ... *Tenorea Colla 1824 (Asteraceae)* ... *Tenorea Gasp. 1844 (Moraceae)* ... *Tenorea K.Koch 1869 (Apiaceae)* ... sind nach → Michele Tenore benannt

- TEODORESCO _ EMANOIL CONSTANTIN (1866 - 1949) rumänischer Botaniker (Algologe), war aus Bukarest und studierte ab 1893 an der Sorbonne in Paris, forschte danach an einem biologischen Labor in Fontainebleau, war dann 1907 - 35 Professor an der Universität in Bukarest und Direktor des Botanischen Instituts, befasste sich u.a. mit Diatomeen, schrieb 1905 'Organisation et développement du *Dunaliella*, nouveau genre de Volvocacée - Polyblepharidée' — (Teodor.)

TERAUCHI _ MASATAKE

Masatake Terauchi (1852 - 1919) japanischer Militär-Offizier, war in der kaiserlichen Armee, auch Kriegs-, Finanz- und Aussenminister, Premierminister 1916 - 18, war (aggressiv) in den (frühen) japanischen Expansionskriegen aktiv und u.a. auch 1910 - 16 General-Gouverneur des von Japan besetzten Korea

Terauchia Nakai 1913 (Liliaceae) → Bot. Mag. (Tokyo) 27: (441). 1913 — Takenoshin Nakai ... 'Propter honorem Comitis M. Terauchi ita nominata est.'

- TERECHOV _ ALEXANDER FYODOROVICH (*russ. Александр Фёдорович Терехов) (1890 - 1974) (sowjet-) russischer Botaniker, arbeitete an der staatlichen Akademie für Agrikultur in Samara — (Terechov)

TERBLANCHE _ FRED

Fred Terblanche (20. Jahrh.) südafrikanischer Farmer in Goedehoop/Südafrika, zeigte → John Malcolm und → Heidi Marguerite Anderson die Örtlichkeit und half mehrmals bei den Ausgrabungen mit seinem Traktor und anderen landwirtschaftlichen Geräten, Mann von → Linda Terblanche (20. Jahrh.)

Fredianthus J.M.Anderson & H.M.Anderson 2003 (Fossil) → Strelitzia 15: 70. 2003 — John Malcolm Anderson ... Heidi Marguerite Anderson ... '... in honour of Fred Terblanche, farmer at Goedehoop who first showed us the type locality and has, more than once, aided excavation with his tractor and ripper.'

Fredlindia J.M.Anderson & H.M.Anderson 2003 (Fossil) → Strelitzia 15: 336. 2003 — John Malcolm Anderson ... Heidi Marguerite Anderson ... '... in honour of Fred and Linda Terblanche, on whose farm Aas 411 occurs.' — [Aas bezieht sich auf die Örtlichkeit Aasvoëlberg] — (*geehrt sind ... Fred Terblanche ... Linda Terblanche)

TERBLANCHE _ LINDA

Linda Terblanche (20. Jahrh.) südafrikanische Farmerin in Goedehoop/Südafrika und Frau von → Fred Terblanche (20. Jahrh.)

Fredlindia J.M.Anderson & H.M.Anderson 2003 (Fossil) → Strelitzia 15: 336. 2003 — John Malcolm Anderson ... Heidi Marguerite Anderson ... '... in honour of Fred and Linda Terblanche, on whose farm Aas 411 occurs.' — [Aas bezieht sich auf die Örtlichkeit Aasvoëlberg] — (*geehrt sind ... Fred Terblanche ... Linda Terblanche)

TERPSICHORE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Terpsichore (*griech. Τερψιχόρη), nach der griechischen Mythologie eine der neun Musen, Muse des Tanzes, Tochter von → Zeus und Mnemosyne, ihre Schwestern sind Klio, → Melpomene, Thalia, → Euterpe, → Erato, → Urania, → Polyhymnia, → Kalliope

Terpsichore A.R.Sm. 1993 (Grammitidaceae—Polypodiaceae) → Novon 3(4): 479. 1993 — Alan Reid Smith ... 'The distinctness of *Terpsichore*, named for the Greek muse of dance, was first realized by the late L. Earl Bishop.'

TERRANEO _ LORENZO

Lorenzo Terraneo (*lat. Laurentius Terraneus) (1676 - 1714) italienischer Arzt und Botaniker, sammelte im Piemont Pflanzen für sein Herbar, diese kamen später u.a. an → Carlo Ludovico Allioni, veröffentlichte 1709 in Turin auch ein Werk über den Tripper (Gonorrhoe) — (Terraneo)

Terranea Colla 1835 (Asteraceae) → Mem. Reale Accad. Sci. Torino 38: 11. 1835 — Luigi Colla ... '*Genus hocce dixi in memoriis Laurentii Terranei qui tot tantasque stirpes pedemontanas celeberrimo Allionio nostro communicavit eiusque laudes consecutus est...*'

- TERRELL _ EDWARD EVERETT (1923 - 2011) amerikanischer Botaniker, war am Department of Botany der University of Maryland, schrieb mit → Walter Hepworth Lewis — (Terrell)

TERS _ MIREILLE

Mireille Ters (1910 - 1986) französische Geographin, Geologin sowie Geomorphologin, Professorin für Geographie an der Universität in Amiens, war zunächst Lehrerin, dann Schülerin von Pierre Birot, legte 1957 ihr Examen in Naturwissenschaften ab, beschäftigte sich vor allem mit der Küstenregion der Vendée und der unteren Loire, erstellte geologische Karten, stellte eine fast unveränderte Physiognomie dieser Region seit dem Lias bis zum Quartär fest, schrieb viel u.a. mit → Jean Morellet 'Deux Dasycladacées du Lias de Vendée'

Tersella J. Morellet 1952 (Fossil) → Bull. Soc. Géol. France ser. 6, 1(8): 647. 1952 — Jean Morellet ... '*Tersella, que je suis heureux de dédier à Mme Ters.*'

(!) Hinweis ... die Gattung ... *Tersiella Radcz. 1960 (Fossil)* ... ist nach der Mittleren Ters benannt, einem Fluss im Kusnezker Becken (auch Kusbass, ein Steinkohlerevier in Sibirien), → Novye Vidy Drevn. Rast. Vespozv. SSSR 1: 118. 1960 ... Georg Pavlovich Radczenko ... 'По р. Средняя Терсь в Кузнецком бассейне, на которой имеются хорошие разрезы мальцевской свиты, охарактеризованные остатками растений, относящихся к этому роду.' — '*Bei der Mittleren Ters im Kusnezker Becken, auf der es gute Abschnitte der Maltsev-Formation gibt, gekennzeichnet durch die Überreste von Pflanzen dieser Gattung*' — übertragen aus dem Russischen], und ... *Tersicissus Tschudy 1970 (Fossil)* ... wurde nach den in 3 Segmente geteilten Sporen benannt, → U.S. Geol. Surv. Prof. Pap. 643: F 5. 1970 — Robert Haydn Tschudy ... '*Two new fossil pollen genera, Tersicissus and Trisectoxis, are described ... Comparison is made with some species of the modern genus Illicium, which also possess the tendency to separate into three isolated segments.*'

TESCH _ PIETER

Pieter Tesch (1879 - 1961) niederländischer Geologe, Direktor des Reichsgeologischen Dienstes, erstellte u.a. eine geologische Karte, die mit seinem Bruder schon in Jugendzeiten zusammengetragene Käfersammlung befindet sich im Naturkundemuseum Leiden, sammelte auch sehr viele Vogeleier

Teschia C. Reid & E. Reid 1915 (Fossil) → Meded. Rijksopsporing Delfstoffen 6: 108. 1915 — Clement L. Reid ... Eleanor Mary Reid ... '*... found at Tegelen by Dr. Tesch in 1912 ...*', und zitieren ihn als Autor von ... '*P. Tesch: Beiträge zur Kenntnis der Marinen Mollusken im West-Europäischen Plüocänbecken.*'

TESSARI _ LUDOVICO

Ludovico Tessari (18. Jahrh.) italienischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik in Ancona, schrieb über Materia medica und zur Chemie

Tessaria Ruiz & Pav. 1794 (Asteraceae) → Fl. Peruv. Prodr. 112. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado al Dr. Luis Tessari, bin conocido por las obras que ha publicado de Materia Médica y de Química, y Profesor de Botánica y de Historia natural en Ancona.*'

TESSIER _ HENRI-ALEXANDRE

Henri-Alexandre Tessier (1741 - 1837) französischer Arzt, Agronom, befasste sich 1783 - 86 mit Getreidekrankheiten und schrieb darüber u.a. '*Traité des maladies des grains*', experimentierte weiter dazu als Direktor der königlichen Güter von Ludwig XVI. in Rambouillet, war auch mit dem Zuckerrübenanbau und der Einführung von Merino-Schafen in Frankreich befasst, gründete 1791 für die Landbewohner das '*Journal d'agriculture*', dann 1798 die '*Annales de l'agriculture française*', schrieb auch über Tierkrankheiten u.a. '*Observations sur plusieurs maladies de bestiaux*' — (Tessier)

Tessiera DC. 1830 (Rubiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 574. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus ... dicavi cl. Tessier, qui circa cerealium morbos et lucis in plantas effectus egregie disseruit, et ovium laniferarum propagationi inservit.*'

TESSMANN _ GÜNTHER

Günther Tessmann (1884 - 1969) deutsch-brasilianischer Ethnologe und Botaniker, Forschungsreisender und Pflanzensammler im westlichen tropischen Afrika (Kamerun), bereiste nach dem Verlust der deutschen Kolonien nach dem 1. Weltkrieg den amazonischen Teil Perus, liess sich 1936 in Brasilien nieder und arbeitete u.a. ab 1947 am Museu Paraense, schrieb u.a. zu Völkern und Sprachen, befasste sich mit Schmetterlingen und deren botanischen Umfeld — (Tessmann)

Tessmannia Harms 1910 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bot. Jahrb. Syst. 45: 296. 1911 — Hermann August Theodor Harms ... (be)nennt ihn als Sammler von '*Tessmannia africana*' mit ... '*Hinterland von Spanisch-Guinea ... (G. Tessmann n. 377. - April 1908 ...)*'

Neotessmannia Burret 1924 (Muntingiaceae—Tiliaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 9: 125. 1924 — Karl Ewald Maximilian Burret ... '*Die Gattung ist ihrem Entdecker, dem Ethnographen und Forschungsreisenden Herrn Günther Tessmann gewidmet, der sich bereits um die Erforschung der afrikanischen Flora große Verdienste erworben und soeben eine wertvolle Sammlung in Ostperu zusammengebracht hat.*'

Tessmannianthus Mildbr. 1926 (Acanthaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 9: 987. 1926 — Gottfried Wilhelm Johannes Mildbraed ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*Ostperu: Oberer Marañon ... (Mit Blüten und Früchten 18. Dez. 1924 - Tessmann n. 4788).*'

Tessmannianthus Markgr. 1927 (Melastomataceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 9: 1141. 1927 — Friedrich Markgraf ... (be)nennt ihn als Sammler ... '*Ostperu: Oberer Marañon ... (blühend 19. Nov. 1924 - Tessmann n. 4585).*'

Tessmanniophoenix Burret 1928 (Arecaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 10: 397. 1928 — Karl Ewald Maximilian Burret ... '*Die Beschreibung der Gattung war erst möglich, nachdem Herr Günther Tessmann Blütenmaterial gesammelt hat. Diese neue Gattung sei dem hervorragenden Ethnographen gewidmet, der sich bereits früher große Verdienste um die botanische Erforschung des tropischen Westafrika erworben hat, jetzt wieder schöne botanische Sammlungen in Ostperu anlegt, viele bisher unbekannte Arten entdeckt hat und so die Kenntnis des Landes und seiner Pflanzenwelt in hohem Maße gefördert hat.*'

Tessmanniodoxa Burret 1941 (Arecaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 15: 336. 1941 — Karl Ewald Maximilian Burret ... '*... bin ich zu der Überzeugung gekommen, das Tessmanniophoenix longibracteata ... zu Chelyocarpus gehört. Da die Gattung Tessmanniophoenix auf diese Art gegründet wurde, bin ich nun gezwungen, für die übrigen unter Tessmanniophoenix geführten Arten eine neue Gattung aufzustellen. Diese widme ich wieder Herrn Dr. Günther Tessmann, der sich um die Wissenschaft als Ethnograph sowie auch botanisch durch ausgezeichnete, umfangreiche Sammlungen in Afrika und vor allem im Amazonasgebiet besonders auch um die Kenntnis der Palmen sehr verdient gemacht hat.*'

TEUCER – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Teucer (*griech. Teukros/Τεῦκρος, *lat. Teucer), nach der griechischen Mythologie der Sohn des Flussgottes Skamandros und der erste König von Troja, nach ihm hiessen die Einwohner Trojas zunächst Teukrer, richtete dem → Apollon ein Heiligtum ein

Teucrium L. 1753 (Lamiaceae) → Critica Botanica 76. 1737 — Carl von Linné ... schreibt

unter 'Nomina Generica – Regum' ... *'Teucrium. – Teucer Rex Troje, inventor.'*

Teucrium Hook.f. 1853 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Bot. Antarct. Voy. II (Fl. Nov.-Zel.) 1: 203. 1853 — Joseph Dalton Hooker ... bezieht sich auf *Teucrium L.* ... *'A very curious plant, resembling a Teucrium.'*, und ausserdem ... *'Named from the general resemblance to Teucrium.'*

TEUSCHER _ HEINRICH (HENRY)

Heinrich Teuscher (*engl. Henry Teuscher) (1891 - 1984) (deutsch-)amerikanischer Gärtner und Botaniker (Dendrologe), auch Landschafts-Architekt (gestaltete z.B. den BG in Montreal), war zunächst am BG in Berlin-Dahlem, dann ab 1922 in den USA an verschiedenen botanischen Einrichtungen u.a. am Arnold-Arboretum, Boyce Thompson Arboretum 1926 - 32, New York BG 1932 - 36, dann Kurator am BG in Montreal 1936 - 72 — (Teusch.)

Teuscheria Garay 1958 (Orchidaceae) → Amer. Orchid. Soc. Bull. 27: 820. 1958 — Leslie Andrew Garay ... *'Mr. Henry Teuscher, Curator of the Montreal Botanical Garden, Canada, spent a considerable time during 1956 in Ecuador exploring, collecting and importing a large number of botanical orchids ... As a matter of fact, this collection exemplifies an exceptionally interesting new genus which I here describe ... and dedicate it to my good friend Henry Teuscher.'*

TEXIER _ CHARLES FÉLIX MARIE

Charles Félix Marie Texier (1802 - 1871) französischer Architekt, Archäologe, Reisender, war zunächst ab 1827 Baurat in Paris, leitete 1828/29 archäologische Ausgrabungen in Fréjus und Ostia, war ab 1840 Professor für Archäologie am Collège de France, später Bau-Inspektor in Algerien, reiste zwischen 1834 - 42 in Kleinasien, Mesopotamien und Persien, schrieb zur Archäologie und Geographie u.a. 'Asie mineure; description géographique, historique et archéologique', 'Édesse et ses monuments en Mésopotamie'

Texiera Jaub. & Spach 1842 (Brassicaceae) → Ill. Pl. Orient. 1: 1. 1842 — Hippolyt François Jaubert ... Édouard Spach ... *'Ce genre est dédié, en témoignage d'amitié et de reconnaissance, à M. Charles Texier, correspondant de l'Institut, que ses nombreux travaux archéologiques et géographiques placent à un rang si distingué parmi les voyageurs.'*

TEXTOR _ CARL JULIUS

Carl Julius Textor (1816 - ca. 1869 oder 1910) deutscher Botaniker, war aus Frankfurt a.M., studierte in Leiden u.a. bei Johannes Cornelis Rodbard, war dann 1843 - 44 in Japan als Ersatz für den verstorbenen → Jacob Pierot, sammelte für → Philipp Franz Balthasar von Siebold, ordnete den verwilderten BG in Dejima, wurde nach dem Zerwürfnis mit Siebold von → Carl Ludwig Blume unterstützt und kultivierte auf Java Indigo und Ramie, kehrte 1856 - 59 dann nach Dejima zurück, gründete 1858 mit dem holländischen Konsul Dirk de Graeff van Polsbroek die Textil-Handelsfirma Textor & Co. in Nagasaki (spätere Niederlassungen gab es in Yokohama, Shanghai, Kobe und London)

Textoria Miq. 1863 (Araliaceae) → Ann. Mus. Bot. Lugduno-Batavi 1: 12. 1863 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... *'Frutex, quem memoriae dicatum velim b. Textor, qui eximium herbarium hactenus indeterminatum in Japonica collegit ...'*

TEYLER VAN DER HULST _ PIETER

Pieter Teyler (*niederl. Pieter Teyler van der Hulst) (1702 - 1778) holländischer Tuchkaufmann, Bankier, Mäzen, Sammler von Kunst, Naturalien und wissenschaftlichen Instrumenten, seine Sammelobjekte sind seit

1784 im Teyler-Museum in Amsterdam ausgestellt, erster Direktor dort war → Martin van Marum, war auch ein Nachbar von → George Clifford, in dessen Garten Linné gewirkt hat (Hortus Cliffortianus), seit 1928 gibt es einen Teyler-Lehrstuhl für Naturwissenschaften in Leiden

Teyleria Backer 1939 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Jard. Bot. Buitenzorg ser. 3, 16: 107. 1939 — Cornelius Andries Backer ... *'Named after Pieter Teyler van der Hulst ... silk-manufacturer at Haarlem, arduous promotor of science, collector of books, pictures and physical instruments, who left his large fortune to trustees in order to found in his native town the (still flourishing) scientific Institute Teyler's Stichting (Teyler's Foundation), which has contributed much to divers branches of science and has numbered among its directors such a world-renowned physicist as ... The author, who has spent many a happy and fruitful hour in the splendid library of this institute, a veritable treasury of older botanical works, gladly avails himself of this occasion to do honour to the memory of the Dutch patron of science.'*

THAL _ JOHANNES

Johannes Thal (1542 - 1583) deutscher Arzt, Botaniker, praktizierte zunächst in Stendal, später in Stolberg/Harz, war dort ab 1572 auch Leibarzt des Grafen, leitete ab 1581 den Apothekegarten in Nordhausen/Harz, verunglückte auf der Fahrt zu einem Patienten tödlich, befasste sich mit der Flora des Harzes über den medizinischen Verwendungsaspekt hinaus, schrieb 'Sylva Hercynia', die posthum von → Joachim Camerarius d.J. herausgegeben wurde — (Thal)

Thalia L. 1753 (Marantaceae) → Critica Botanica 94. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica' ... *'Thalia – Thalius, Joh. – Germ. – 1588.'*

Thalianthus Klotzsch ex Körn. 1862 (Marantaceae)

THALASSA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Thalassa (*griech. Θάλασσα), ist nach der griechischen Mythologie eine Meerese Göttin (Thalassa ist die Verkörperung des inneren Mittelmeeres, Pontos ist die der hohen See und Okeanos die des äusseren Ozeans), je nach Überlieferung wird sie mit Pontos die Mutter der Fische/Meeresbewesen und mit Uranos die Mutter der → Aphrodite

Thalassia Banks ex K.D.Koenig 1805 (Hydrocharitaceae) → Ann. Bot. (König & Sims) 2: 96. 1805 — Joseph Banks ... Karl Dietrich Eberhard König ... verweisen auf das Meer bzw. die Meeresküsten ... *'Habitat in oceano Indiae occidentalis ad litora Antiquae.'*

Thalassocharis Debey ex Miq. 1853 (Fossil) → Verh. naturhist. Verein. preuss. Rheinl. 8: 568. 1851 (Debey, 'Beitrag zur fossilen Flora der holländischen Kreide'), → Verh. Geol. Besch. Kaart Ned. 1: 50. 1853 (Miquel, 'De Fossiele Planten van het Krijt in het Hertogdom Limburg 37 [5], 50 [18], 51 [19], 54 [22]. 1853) — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... bezieht sich auf Matthias Dominikus Hubert Maria Debey ... dieser verweist auf die Zugehörigkeit zur Najadeen-Gattung

Thalassiosira Cleve 1873 (Algae) → Bih. Kongl. Svenska Vetensk.-Akad. Handl. 1(13): 6-7. 1873 — Per Theodor Cleve ... verweist auf das Vorkommen im Meer ... *'The Thalassiosira ... occurs in enormous large masses, floating on the surface of the sea and colouring it for many miles in extent.'*

Thalassodendron Hartog 1970 (Cymodoceaceae) → Verh. Kon. Ned. Akad. Wetensch., Afd. Natuurk., Sect. 2, 59(1). 186. 1970 — Cornelis den Hartog ... diskutiert die Gattung und Arten von Cymodocea [s. dazu auch → Cymodoce], nimmt Bezug zu *Thalassia Banks ex K.D.Koenig* [u.a. zu 'Thalassia ciliata' König] und bildet dann wegen einiger Unterschiede diese neue Gattung

THALES VON MILET – (PERSON DER ANTIKE)

Thales von Milet (*griech. Θαλής ὁ Μιλήσιος) (ca. 624 BC - ca. 547 BC) griechischer (Natur-)Philosoph,

Astronom, Mathematiker, einer der sieben Weisen, soll von den Ägyptern Astronomie und Geometrie erlernt haben, nach seiner Philosophie soll der Ursprung von allem das Wasser sein ('das Prinzip aller Dinge ist das Wasser, denn Wasser ist alles, und ins Wasser kehrt alles zurück'), was aber schon lange vor ihm in altorientalischen Kosmogonien vorkommt, Thales hat wahrscheinlich keine Schriften verfasst, seine Thesen/Kenntnisse sind nur über andere antike Autoren (wie Diogenes Laertios, Herodot, Eudemos) bekannt, so auch seine geometrischen und astronomischen Darlegungen, die durchaus ursprünglich aus Ägypten stammen könnten

Thalesia Bronner 1857 (Vitaceae)

THALESTRIS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Thalestris (*griech. Θάληστρις), letzte (namentlich genannte) Amazonen-Königin, soll (nach Diodor von Sizilien und Quintus Curtius Rufus) 330 BC Alexander d.Gr. getroffen und mit ihm ein Kind gehabt haben, wird von modernen Forschern - wie schon von manchem klassischen Autor - allerdings für eine erfundene Person gehalten, doch Literatur und Musik befassten sich trotzdem mit dieser Geschichte

Thalestris Rizzini 1952 (Acanthaceae) → *Dusenya* 3: 189. 1952 — Carlos Toledo Rizzini ...
"Thalestris, nomen ex graeco. Sic vocabatur Amazonum reginam Asiaticarum, quae Alexandri Magni hospes fuit."

THARP _ BENJAMIN CARROLL

Benjamin Carroll Tharp (1885 - 1964) amerikanischer Botaniker, Dozent/Professor der Botanik an der Universität von Texas 1919 - 56, war dort 1943 - 56 Direktor des Herbars, schrieb 'Texas parasitic fungi' und 'The vegetation of Texas' — (Tharp)

Tharpia Britton & Rose 1930 (Caesalpinaceae—Fabaceae—Leguminosae)

THAUMAS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Thaumas (*griech. Θάυμας), nach der griechischen Mythologie ein Meeresgott, Sohn des Pontos und der → Gaia, war mit Elektra (der Tochter des Okeanos) der Vater der Harpyien (Mischwesen in Vogelgestalt mit Frauenkopf) und der → Iris

Thaumasianthes Danser 1933 (Loranthaceae)

THAUMUR _ MATHIEU

Mathieu Thaumur (1759 - 1847) französischer Marine-Apotheker, war in Brest

Thaumuria Gaudich. 1830 (Urticaceae) → *Voy. Uranie, Bot.* 502. 1826 '1830', → *Voy. Uranie, Hist.* 2(3): 1404. 1839 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... *'Neuf personnes firent partie de la commission de Brest ... On y comptoit ... Thaumur, pharmacien en chef ...'*

- THAUNG _ MAUNG MYA (fl. 1973) burmesischer/myanmarischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), am National History Museum of Los Angeles County — (Thaung)

THAXTER _ ROLAND

Roland Thaxter (1858 - 1932) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik an der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts, arbeitete u.a. mit → William Gillson Farlow, reiste in Chile, gab 1907 - 32 die 'Annals of Botany' heraus — (Thaxt.)

Thaxteria Sacc. 1891 (Fungi) → *Syll. Fung.* 9: 687. 1891 — Pier Andrea Saccardo ... *'Etym. a cl. mycologo boreli-americano R. Thaxter.'*

Thaxteria Giard 1892 (Fungi) → *Compt. Rend. Hebd. Mem. Soc. Biol. ser. 9, 4:* 156. 1892 — Alfred-Mathieu Giard ... *'Enfin Roland Thaxter a récemment décrit dix-neuf Laboulbéniacées de l'Amérique du Nord ...'*

Thaxteriola Speg. 1918 (Fungi) → *Anales Soc. Ci. Argent.* 85: 314. 1918 — Carlos Luis Spegazzini ... *'Obs. Especie bastante pequeña ... Parece ser la misma que figura Thaxter en su optusculo, lámina XIX, figura 31.'*

Thaxteriella Petr. 1924 (Fungi) → *Ann. Mycol.* 22: 63. 1924 — Franz Petrak ... *'Die Gattung Thaxteriella, Herrn Prof. Dr. R. Thaxter in Cambridge zu Ehren benannt, wird ...'*

Thaxterogaster Singer 1951 (Fungi) → *Mycologia* 43(2): 215. 1951 — Rolf Singer ... untersucht Pflanzenbelege von R. Thaxter, die zum Teil nicht veröffentlicht waren ... *'I am not quite sure which of the two species collected by me is identical with Thaxter's species. I assume it is the one described here as Thaxterogaster magellanicum ... Nevertheless, there can be no question about the fact that Thaxter was the first to collect any American representative of this new genus which, therefore, is named for him.'*

Thaxteriellopsis Sivan., Panwar & S.J.Kaur 1976 (Fungi)

THAYER _ ALFRED EDWARD

Alfred Edward Thayer (1863 - 1953) amerikanischer Arzt, u.a. Professor der Pathologie und Bakteriologie an der Universität in New York, dann in Austin/Texas, später in Montgomery/Alabama, Freund von → Edwin Bingham Copeland

Thayeria Copel. 1906 (Polypodiaceae) → *Philipp. J. Sci.* 1(Suppl.): 165. 1906 — Edwing Bingham Copeland ... *'Genus viro doctissimo Alfredo Thayer, professori universitatis texanae dedicatum.'*

THEBESIUS _ GEORG DANIEL

Georg Daniel Thebesius (1685 - 1728) deutscher Arzt, Stadtphysikus in Halle, schrieb eine Dissertation über Skorbut, ausserdem 1713 'Ausführliche Nachricht vom Rauch- und Schnupftabak'

Thebesia Neck. 1790 (Ranunculaceae)

THEDENIUS _ KNUD FREDRIK

Knud Fredrik Thedenius (1814 - 1894) schwedischer Botaniker, Entomologe und Apotheker, war 1843 - 58 Inhaber der Apotheke 'Korpen' und 1839 - 59 Lehrer an verschiedenen Schulen in Stockholm, reiste in Schweden und Norwegen, sammelte zur Botanik und Entomologie, schrieb darüber, gab 1852 - 56 die 'Botaniska Notiser' heraus — (Thed.)

Thedenia Fr. 1842 (Pallaviciniaceae) → *Bot. Not.* 1842: 175. 1842 — Elias Magnus Fries ... (be)nennt ihn als Sammler ... *'Provisor Thedenius, hvilken med stipendium af Vetenskaps Akademien i sällskap med Provisor Söderstom, i sommar företagit en botanisk resa, som haft till föremål att närmare undersöka vegetationen i Herjedalen och Jemtlands mot Norge gränsande fjälltrakt, är från densamma återkommen efter 4 månaders frånvaro. Gynnade af den hertvigaste väderlek hafva deresande i allmänhet gjort en rik skörd och lära anträffat flera för dessa traktens Flora hittills icke bekanta växter.'*

Dessutom har Hr. Thedenius för Trädgårdsförenigens räkning insamlat frön af fjälloexter till utbyte mot utländska vexter.'

Theдения Schimp. 1852 (Hypnaceae) → Bryol. Eur. 5: 83. 1852 — Wilhelm Philipp Schimper ... *'Die einzige bekannte Thedenia gehört dem Norden an, wo sie in der schwedischen Provinz Herjedalen an mehreren Stellen auf verwesenden Pflanzenresten angetroffen wird. Wir widmen diese neue Gattung dem Entdecker der ersten Art derselben, Hrn. K.Fr. Thedenius aus Stockholm, welchem wir zahlreiche interessante Mittheilungen aus der skandinavischen Halbinsel verdanken.'*

THEILER _ ARNOLD

Arnold Theiler (1867 - 1936) (schweizerisch-)südafrikanischer Veterinär und Botaniker, arbeitete als Tierarzt zunächst in Beromünster/Schweiz, wanderte dann 1891 wegen der zu grossen Konkurrenz nach Südafrika aus, befasste sich dort mit Impfstoffen gegen Pocken und die Rinderpest, begründete das südafrikanische Veterinärwesen und wurde wegen seiner grossen Erfolge 1914 vom britischen König George V. geadelt, sein Sohn Max Theiler entwickelte einen Impfstoff gegen Gelbfieber und erhielt 1951 den Nobelpreis für Medizin

Theilera E.Phillips 1926 (Campanulaceae) → Bothalia 2: 369. 1927 — Edwin Percy Phillips ... *'Named in honour of Sir Arnold Theiler, K.C.M.G.'*

THÉIS _ ALEXANDRE DE

Alexandre de Théis (Alexandre Étienne Guillaume Baron de Théis) (1765 - 1842) französischer Autor, auch Administrator, war u.a. Bürgermeister in Laon, Präfekt des Departements Corèze, später von Haute-Vienne, befasste sich auch mit der Botanik und schrieb 'Glossaire de botanique', seine Schwester Constance de Théis heiratete 1803 → Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz Salm-Reifferscheidt-Dyck (1773 - 1861) — (Théis)

Theis Salisb. ex DC. 1839 (Ericaceae)

THEISSEN _ FERDINAND

Ferdinand Theissen (Theissen) (1877 - 1919) (deutsch-)österreichischer Geistlicher (SJ), Gymnasiallehrer und Botaniker (Mykologe), unterrichtete 1902 - 08 an einem Gymnasium in São Leopoldo in Brasilien, studierte später Naturwissenschaften in Valkenburg/Niederlande und Innsbruck, unterrichtete dann in Voralberg, stürzte dort beim Sammeln im Gebirge tödlich ab, schrieb über (brasilianische) Pilze u.a. 'Zur Revision der Gattungen Microthyrium und Scynesia' und 'Hemisphaerales', schrieb auch mit → Hans Sydow — (Theiss.)

Theissenia Maubl. 1914 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 30: 51. 1914 — André Maublanc ... *'Ce champignon constitue certainement un type générique nouveau ... que nous dédions à M. Theissen, le créateur de l'espèce, sous le nom de Theissenia.'*

Theissenula Syd. & P.Syd. 1914 (Fungi) → Ann. Mycol. 12: 198. 1914 — Hans Sydow ... Paul Sydow ... *'Etym. a mycologo praeclearo Fr. Theissen, de studio Ascomycetum imprimis merito.'*

- THELL _ ARNE (1966 - x) finnischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), arbeitet am Botanischen Museum, Finnischen Museum für Naturgeschichte der Universität in Helsinki und befasst sich mit der Systematik der Parmeliaceae — (A.Thell)

THELLUNG _ ALBERT

Albert Thellung (1881 - 1928) schweizer Botaniker, Assistent/Professor an der Universität in Zürich 1906 - 28, war auch am BG und Museum, arbeitete u.a. mit → Hans Schinz und Robert Keller an der 'Flora der Schweiz' — (Thell.)

Thellungia Stapf 1920 (Poaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1920(3): 97. 1920 — Otto Stapf ... *'The genus has been named Thellungia in acknowledgement of the excellent work Dr. Thellung has done in connection with the adventitious flora of Europe.'*

Thellungiella O.E.Schulz 1924 (Brassicaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 105 (Heft 86): 251. 1924 — Otto Eugen Schulz ... *'Genus in honorem amici mei Alberti Thellung, botanici helvetici accuratissimi peritissimique, nominatum.'*

THEMISTOKLES – (PERSON DER ANTIKE)

Themistokles (*griech. Θემιστοκλῆς) (ca. 525 BC - ca. 459 BC) Staatsmann in Athen, Wegbereiter der attischen Demokratie, Feldherr während der Perserkriege und Sieger der Seeschlacht von Salamis 480 BC gegen → Xerxes, wurde auf Betreiben der Spartaner 471 BC zum Tode verurteilt und musste fliehen, fand dann bei den Persern (!) Aufnahme und wurde als Satrap (Statthalter) am Fluss Mäander eingesetzt

Themistoclesia Klotzsch 1851 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Linnaea 24: 41. 1851 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Themistokles, athen. Feldherr.'*

THÉNARD _ LOUIS JACQUES

Louis Jacques Thénard (1777 - 1857) französischer Chemiker, Professor der Chemie in Paris, war ab 1825 Baron (Pair) von Frankreich, wurde von → Antoine François de Fourcroy und → Louis Nicolas Vauquelin gefördert und übernahm dann später deren Aufgaben, experimentierte mit seinem Freund → Joseph-Louis Gay-Lussac, (er) fand u.a. das 'Thenard's Blau' (ein Porzellan-Pigment), gehört zu den 72 auf dem Eiffelturm geehrten Personen, (Mineral 'Thenardit')

Thenardia Kunth 1818 (Apocynaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 3: 209. 1818 — Carl Sigismund Kunth ... *'Genus dicatum amicissimo L.J. Thenardio, ex summis hujus seculi chymicis, qui physiologiam plantarum chymicam inventis permultis atque egregiis locupletavit.'*

THEOBALD _ GOTTFRIED LUDWIG

Gottfried Ludwig Theobald (1810 - 1869) deutsch-schweizerischer Naturforscher (Botaniker, Geologe, Kartograph), war u.a. (Privat-)Lehrer in Hanau, Montpellier, Genf und Chur, flüchtete 1852 wegen der politischen Situation in die Schweiz, erforschte dann die Geologie Graubündens, kartographierte, sammelte zur Naturhistorie und auch zur Botanik, schrieb vieles für den Schweizer Alpen-Club und die Naturforschende Gesellschaft — (Theob.)

Theobaldia Heer 1877 (Fossil) → Flora Fossilis Helv. 114. 1877 — Oswald von Heer ... *'Dem Andenken des Prof. Theobald in Chur gewidmet, welcher diese merkwürdigen Algen zuerst im Ganeï entdeckt hat.'*

THEODORUS PRISCIANUS – (PERSON DER ANTIKE)

Theodorus Priscianus (*griech. Θεόδωρος ὁ Πρισκιανός) (4./5. Jahrh.) römischer Arzt und Autor, schrieb

in 'Euporiston' über Medizin (davon sind 4 Bände erhalten, darin wird über äussere, innere und Frauen-Krankheiten sowie Wundermitteln berichtet), schrieb auch botanisch über den Genus Cleome, wird u.a. von → Alexander Trallianus erwähnt

Prisciana Raf. 1838 (Brassicaceae) → Sylva Tellur. 114. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... '*Priscian was a medical writer on the Cleomes.*'

THEOPHRAST – (PERSON DER ANTIKE)

Theophrast von Eresos, hiess eigentlich **Tyrtamos** (*griech. Θεόφραστος ο Ερεσός bzw. Τύρταμος) (ca. 371 BC - 287 BC) griechischer Philosoph und Gelehrter, folgte zunächst → Platon, dann → Aristoteles und übernahm nach dessen Tod die Philosophieschule, befasste sich (wohl wegen akuten Holz Mangels) auch mit der Botanik, insbesondere auch mit der Dendrologie, verwendete schon ein 'binäres System' und überlieferte durch seine Schriften viele antike Pflanzennamen, → Theodoros Gaza übersetzte dann seine Werke ins Lateinische, (Mineral 'Theophrastit') — (Theophr.)

Theophrasta L. 1753 (Primulaceae—Theophrastaceae) → Critica Botanica 94. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica' ... '*Theophrasta – Theophrastus Eresius. – Graecus.*'

Tyrtamia Bronner 1857 (Vitaceae)

THÉRIOT _ MARIE HYPOLITE IRÉNÉ(E)

Marie Hypolite Iréné(e) Thériot (1859 - 1947) französischer Botaniker (Bryologe) und Lehrer/Schuldirektor (im Departement Sarthe 1883 - 88, Le Havre 1888 - 1920), sammelte in seiner Umgebung und schrieb auch viel über Moose aus anderen Gegenden (Mexiko, Costa-Rica, Afrika, Kerguelen, Nordamerika) — (Thér.)

Theriotia Cardot 1904 (Buxbaumiaceae—Diphysciaceae) → Beih. Bot. Centralbl. 17: 8. 1904 — Jules Cardot ... '*Cette singulière Mousse me paraît devoir constituer un genre nouveau, que je dédie à mon ami et collaborateur M. I. Thériot.*'

THERRY _ JEAN JOSEPH

Jean Joseph Thierry (1833 - 1888) französischer Kaufmann und Bankier, auch (autodidaktischer) Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Mitgründer der Société botanique de Lyon — (Therry)

Therrya Sacc. 1882 (Fungi) → Michelia 2(8): 604. 1882 — Pier Andrea Saccardo ... '*Sollerti et oculatissimo mycologo gallico lugdunensi J. Therry, novum genus distinctissimum libenter dico.*'

THESEUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Theseus (*griech. Θησεύς), nach der griechischen Mythologie der Sohn des Königs Aigeus und selbst der legendäre König von Athen, war mit → Ariadne der Bezwinger des Minotaurus, verliess mit ihr und ihrer Schwester → Phaedra die Insel, heiratete später dann Phaedra, gestaltete die Regierung von Attika neu (vergrösserte Athen durch 'Eingemeindungen', Übernahme der Regierung durch die Bürger), zog mit → Herakles/Herkules gegen die Amazonen, tötete auch die → Centauren, weitere Heldentaten führten ihn zu Hades in die Unterwelt, nach Sparta um → Helena zu entführen, auf die Insel Skyros, wo er in den Tod gestürzt wurden

Thesium L. 1753 (Santalaceae) → Sp. Pl. 1: 207. 1753, → Flora Mythologica (Dierbach) 162. 1833 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... äussert sich leider nicht zur Etymologie, Johann Heinrich Dierbach ... schreibt ... '*Bekannt ist die Sage von der Ariadne, des Minos Tochter, welche ihren Geliebten Theseus aus dem von Daedalus erbauten Labyrinth, wohin er gesperrt worden war, mittels eines Fadens heraus half. Diesen Faden hatte sie aus einer Pflanze verfertigt, welche die Griechen Thesejon nennen ...*', nach dem Griechen Athenäus ist die Pflanze nach Theseus benannt, weil er der Ariadne einen Kranz mit dieser Pflanze darin gab

Thesidium Sond. 1857 (Santalaceae)

Thesion St.-Lag. 1880 (Santalaceae)

THÉVENOT _ JEAN DE

Jean de Thévenot (1633 - 1667) französischer Naturwissenschaftler (Botaniker) und Reisender, reiste in Europa, dann ab 1655 nach Kleinasien (Malta, Palästina, Ägypten, Tunesien), in einer weiteren Reise ab 1659 nach Persien (traf dort auf → Jean-Baptiste Tavernier und begleitete diesen zeitweise) und Indien, starb auf der Rückreise in Persien an einer versenklichen Schusswunde, war ein guter Sprachkenner, wissenschaftlicher Beobachter, sammelte in Persien und Indien auch ausgiebig botanisches Material, schrieb über seine Reisen 1665 'Voyages', weitere Teile sind aus seinen Reisetagebüchern zusammengestellt posthum erschienen, wird oft mit seinem Onkel Melchisédech Thévenot (1621 - 1692), einem französischen Schriftsteller und Naturforscher, verwechselt

Thevenotia DC. 1833 (Asteraceae) → Arch. Bot. Paris 2: 331. 1833 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Son nom rappelle celui de Thévenot, voyageur français, qui au 17e siècle visita l'Orient et la Perse.*' — Typus-Art ist 'Thevenotia persica'

THÉVET _ ANDRÉ

André Thévet (1516 - 1590) französischer Geistlicher (Franziskaner), Forscher und Schriftsteller, unternahm (Forschungs-)Reisen im Mittelmeer-Raum 1549 - 52 und nach Brasilien 1555 - 56, schrieb eine 'Cosmographie du Levant' sowie einen Brasilienbericht zur Tier- und Pflanzenwelt (mit Beschreibungen von Maniok, Ananas, Erdnuss, Ara, Faultier, Tapir), brachte den Tabak mit und zog ihn in seinem Garten in Angoulême (der Tabak soll aber auch von → Jean Nicot aus Portugal nach Frankreich gebracht worden sein), war königlicher Geograph von vier Königen, leitete auch das Kuriositätenkabinett in Fontainebleau. nach ihm bzw. der Pflanze ist die chemische Substanz 'Thevetin' benannt

Thevetia L. 1758 (Apocynaceae)

Thevetia Adans. 1763 (Apocynaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 171. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 6. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... nennt ... '*Thevetia. – Thevet. – François. – Cosmografie. Singularités de la France antarctique.*'

Thevetia Vell. 1829 '1825' (Rutaceae) → Fl. Flumin. 56. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam R. Patris Thevetii de rebus naturalibus Fluminensibus scribentis dixi.*'

Thevetiana Kuntze 1903 (Rutaceae) → Lex. Gen. Phan. 558. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Thevetiana OK. - Syn.: Thevetia Vell. 1825 non L. 1737.*', und nimmt damit wohl wegen der Homonymie eine Umbenennung vor

THIBAUD _ STEPHAN

Stephan Thibaud (x - ca. 1814) französischer Arzt, auch Professor der Botanik, u.a. Mitglied der 'Sociétés Royales de Médecine et d'histoire naturelle d'Edimbourg' und der Linnean Society London, war auch an der Königlichen Medizinischen Akademie in Madrid — (Thibaud)

Thibaudia Ruiz & Pav. ex J.St.-Hil. 1805 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Fl. Peruv. (Ruiz & Pav.) 4: 142. 1958 (Nachdruck) — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Genus dicatum D. Stephano*

Thibaud, Doctori Medico Monspenliensi, Botanices Professori, Scholae sanitatis Strasburgi, Historiae Naturalis Academiae Edimburgensis Expraesidi Regiae Academiae ejusdem civitatis, Societatis Linnaeae Londinensis et Regiae Academiae medicae Matritensis sodali.'

THIÉBAUT DE BERNEAUD _ ARSÈNE

Arsène Thiébaud de Berneaud (1777 - 1850) französischer Militär, Agronom und Botaniker, Autor und Bibliothekar, unternahm Reisen in die Levante bis nach Mauretanien, schrieb über den (französischen) Weinbau, die Milchwirtschaft, Erziehung von Haustieren, das Gelbfieber, arbeitete zuletzt an der Bibliothèque Mazarine in Paris — (Thieb.-Bern.)

Thiebautia Colla 1824 (Orchidaceae) → Mem. Soc. Linn. Paris 3: 160-161. 1824 — Luigi Colla ... '*... la Société croit que la plante en question peut être raisonnablement distraite des genres connus des orchidées, je lui propose d'adopter le suivant en l'honneur de notre illustre Secrétaire perpétuel et savant naturaliste, mon ami, M. Arsenne Thiébaud de Berneaud.'*

THIELAU _ FRIEDRICH JOACHIM SIGISMUND VON

Friedrich Joachim Sigismund von Thielau (1796 - 1870) deutscher Land- und Forstwirt, Landbesitzer bei Breslau, machte sich um die botanischen Sammlungen der Universität in Breslau verdient, schrieb zur Botanik und unterstützte junge Botaniker, Freund und Gönner von → Friedrich Wilhelm Zopf — (Thielau)

Thielavia Zopf 1876 (Fungi) → Verh. Bot. Vereins Prov. Brandenburg 18: 104. 1876 — Friedrich Wilhelm Zopf ... '*Da der Pilz unter den bekannten Gattungen der Perisporiaceae nicht unterzubringen ist, so musste eine neue Gattung aufgestellt werden, die der Vortz. nach Herrn Dr. F. v. Thielau, seinem verehrten Gönner und Freunde, benannte, der sich ... um die botanischen Sammlungen der Breslauer Universität nicht minder grosse Verdienste erworben, wie durch seine Unterstützung junger, strebsamer Botaniker und durch die Verbreitung von Schriften botanischen Inhaltes, die er auf eigene Kosten drucken liess.'*

Thielaviopsis Went 1893 (Fungi)

Thielaviella Arx & T.Mahmood 1968 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 51: 611. 1968 — Josef Adolph von Arx ... T. Mahmood ... '*The genus Thielaviella must be related to Thielavia Zopf. The two genera can be distinguished by ...'*

THIELE _ FRIEDRICH LEOPOLD

Friedrich Leopold Thiele (x - 1841) deutscher Botaniker, war u.a. 1838 - 41 Assistent am Herbar des BG in Berlin sowie auch Mitarbeiter von → Ludolf Karl Adelbert von Chamisso, Professor an der Gartenschule in Möglin, verfasste 'Laub-Moose der Mittelmark' (mit getrockneten Exemplaren) — (Thiele)

Thieleodoxa Cham. 1834 (Rubiaceae) → Linnaea 9: 251. 1834 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... '*Nomen celebret laudes collaboratoris nostri muscologi peritissimi, botanophili indefessi Frederici Leopoldi Thiele.'*

THIEME _ AUGUST

August Thieme (1780 - 1860) deutscher Geistlicher und Dichter/Poet war aus Allstedt/Sachsen-Anhalt, zunächst (Haus-)Lehrer in Finnland und Sankt Petersburg (1801 - 11), danach u.a. Diakon, vorallem aber Dichter und Autor in Ilmenau und Allstedt, befasste sich auch mit den Naturwissenschaften, hatte auch Kontakt zu → Johann Wolfgang von Goethe, war Lehrer des Autors → Johann Karl August Friedrich Wilhelm Müller (1818 - 1899)

Thiemea Müll.Hal. 1881 (Dicranaceae) → Bot. Centralbl. 7: 346. 1881 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... '*Nomen in memoriam gratam Doctoris August Thieme Allstedtensi - Thuringensis, pastoris ecclesiae, qui praeceptor scientiarum naturae mihi primus fuit.'*

- THINES _ MARCO (1978 - x) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Phytopathologe, (Mikro-)Biologe an der Universität Hohenheim, Stuttgart (2005), 2021 bei der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und dem angegliederten Senckenberg Biodiversity and Climate Research Center in Frankfurt a.M. (2021), schrieb u.a. 'Evolutionary history and diversity of white blister rusts (Albuginales)' — (Thines)
- THIERGART _ FRIEDRICH (1905 - 1977) deutscher Apotheker, (Paläo-)Botaniker, Palynologe, führte zunächst mit seiner Frau eine Apotheke in Berlin-Frohnau (1947 - 68, war als Paläobotaniker an der Freien Universität in Berlin, befasste sich mit der vorzeitlichen Pollenforschung, untersuchte Sporen und Pollen der Fossilien-lagerstätte Rott im Siebengebirge, unternahm mit → Erich Werdermann Forschungsreisen von Namibia bis Spitzbergen — (F.Thiergart^{HÜH}—Thierg.^{HFPN})

THIERS _ ADOLPHE

Adolphe Thiers (1797 - 1877) französischer Jurist, Historiker und Politiker, war viele Jahre im französischen Parlament, dann auch Minister und Staatspräsident (1871 - 73), verhandelte u.a. mit → Otto von Bismarck nach dem Deutsch-Französischen Krieg den Frieden mit Deutschland, beschäftigte sich aber u.a. auch mit den Naturwissenschaften, wurde von Karl Marx als skrupelloser Opportunist kritisiert

Thiersia Baill. 1879 (Rubiaceae) → Adansonia 12: 335. 1879 — Henri Ernest Baillon ... '*Il nous est d'autant plus permis de consacrer un genre important à l'homme politique dont la France républicaine respecte la mémoire et déplore la perte, qu'il s'est occupé ... de l'étude des sciences naturelles ...'*

THIERS _ HARRY DELBERT

Harry Delbert Thiers (1919 - 2000) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), lehrte viele Jahre lang Mykologie an der San Francisco State University, befasste sich insbesondere mit den nordamerikanischen Fungi — (Thiers)

Harrya Halling, Nuhn & Osmundson 2012 (Fungi) → Austral. Syst. Bot. 25(6): 422. 2012 — Roy Edward Halling ... Mitchell E. Nuhn ... Todd W. Osmundson ... '*Harry + a (fem.) in honour of Harry D. Thiers, American boletologist, teacher and mentor.'*

THIERY _ FRANÇOIS

François (Franciscus) Thiery (1719 - 1793) französischer (Leib-)Arzt und Physiker, praktizierte als Arzt in Pont-à-Mousson bei Nancy, war am Collège des Médecins de Nancy, Mitglied der Académie des Sciences Nancy ab 1767, befasste sich mit der Filtration von Wasser zur Trinkwasser-Gewinnung

Theodoricea Buc'hoz 1784 (incertae sedis) → Pl. Nouv. Decouv. t 26. 1784 — Pierre Joseph Buc'hoz ... '*... nous lui avons donné le nom de Thiery, en honneur de M. Thiery, Ecuyer, Médecin consultant du Roi, Docteur-Régent de la Faculté de la Médecine de Paris ...'* — Pflanzennamen nach **Théodorice**, die frühe/latinisierte Form von Thiery, dies entspricht dem deutschen Theoderich

THIÉRY DE MENONVILLE _ NICOLAS JOSEPH

Nicolas Joseph Thiéry de Menonville (1739 - 1780) französischer Jurist und Botaniker, ging 1776 nach Mexiko wegen des (von den Spaniern geheimnisvoll und streng gehüteten) Cochenille-Farbstoffes, konnte Blätter der Opuntia mit Cochenille-Läusen 'beschaffen' und auf Santo Domingo (im BG von Port-au-Prince) vermehren, wurde dafür zum 'botaniste du roi' ernannt, beschaffte auch Samen für Indigo und Baumwolle, beschrieb dies in 'Traité de la culture du nopal et de l'éducation de la cochenille dans les colonies françaises de l'Amérique, précédé d'un voyage à Guaxaca. Préface, des Notes & des Observations relatives à la culture de la Cochenille' — (Thiéry Men.)

Menonvillea R.Br. ex DC. 1821 (Brassicaceae) → Syst. Nat. (DC.) 2: 419. 1821 — Robert Brown ... Augustin Pyramus de Candolle ... *'Dixi in honorem æstumatissimi peregrinatoris Galli, N.C. Thiéry de Menonville, qui Americam Hispanicam adit Cactum coccinelliferum Coccumque cacti observandi causâ, hos egregiè descripsit et viros in insulas Caribæas transtulit.'*

THINNFELD _ FERDINAND JOSEPH JOHANN VON

Ferdinand Joseph Johann Freiherr von **Thinnfeld** (1793 - 1868) österreichischer Industrieller, Politiker (Minister für Bergbau), schuf die geologische Reichsanstalt und Bergakademien, Schwager des österreichischen Geologen und Mineralogen → Wilhelm Haidinger (1795 - 1871)

Thinnfeldia Ettingsh. 1852 (Fossil) → Abh. K.K. Geol. Reichsanst. 1(3.3): 2. 1852 — Constantin von Ettingshausen ... *'Dieses neue Geschlecht, welches ich dem Manne weihe, der die Pflege der Geologie in Oesterreich auf die erfolgreichste und unseres herrlichen, von der Natur prachtwoll geschmückten Vaterlandes würdigste Weise gefördert, charakterisiert die Liassformation ...'*

THIOLLIÈRE _ VICTOR

Victor Thiollière (1801 - 1859) französischer Ingenieur und Geologe, widmete sich der fossilen Fauna und Flora der Lyoner Gegend, besonders der Fossilien-Lagerstätte in Cerin/Ain (im französischen Jura), sammelte und vermachte hunderte Stücke dem Musée d'Histoire Naturelle de Lyon, erstellte eine geologische Karte, schrieb über Fisch-Fossilien u.a. 'Sur un nouveau gisement de poissons fossiles, dans le Jura du département de l'Ain' — (Thioll.)

Thiollierea Montrouz. 1860 (Rubiaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon 10: 217. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... *'Genus, me judice, distinctissimum unica species constans, quod in honorem Cl. V. Thiollière, scientiarum naturalium cultoris studiosi et peritissimi erexit.'*

- **THIRUMALACHAR _ MANDAYANI JEERSANNIDHI** (1914 - 1999) indischer Mykologe, war am Hindustan Antibiotics Research Centre, Mitgründer des Jeersannidh-Anderson-Institute in Kalifornien, Sohn von → Mandayani Jeersannidhi Narasimhan (1891 - 1970) — (Thirum.)

THISBE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Thisbe (*griech. Θισβη), ist nach den Metamorphosen von Ovid die Geliebte von Pyramos, sie sind ein babylonisches Liebespaar, das wegen der Eltern nicht zueinander kommen konnte, durch schicksalhafte Missverständnisse gehen beide dann an ihrem Treffpunkt (ein Maulbeerbaum) in den Tod, die Früchte des Maulbeerbaumes wechseln seither ihre Farbe von weiss (der schneeeweisse Schleier Thibe's) über rot (das Blut einer Löwin, die in der Nähe ein Tier riss) nach purpurschwarz (das Blut der beiden Liebenden), Shakespeare

nahm die Geschichte als Vorbild für 'Romeo und Julia' (als Tragödie) und 'Ein Sommernachtstraum' (als Parodie)

Thisbe Falc. 1847 (Orchidaceae)

THISELTON-DYER _ GEORGE HENRY

George Henry Thiselton-Dyer (1879 - 1944) englischer Ingenieur, war um 1905 in Westaustralien, sammelte ethnologisch und botanisch interessiert in Australien und Neuseeland, Sohn von → William Turner Thiselton-Dyer (1843 - 1928), Enkel von → Joseph Dalton Hooker (1817 - 1911)

Thiseltonia Hems. 1905 (Asteraceae) → Hooker's Icon. Pl. 28: ad t 2781. 1905 — William Botting Hemsley ... (bc)nennt die Gattung nach dem Sammler ... *'West-Australia: Dedavi ... west of Coolgardie, at 1.400 feet above sea-level, G.H. Thiselton-Dyer.'*

THISELTON-DYER _ WILLIAM TURNER

William Turner Thiselton-Dyer (Thiselton-Dyer) (1843 - 1928) englischer Botaniker, Professor der Botanik bei der Royal Horticultural Society London ab 1872 und schliesslich 1885 - 1905 Direktor der Kew Gardens in Nachfolge von → Joseph Dalton Hooker, gestaltete Kew Gardens weiter aus, legte dabei grossen Wert auf die Attraktivität des Gartens für Besucher (Felsengarten, Alpin-Haus, Restrukturierung des Arboretums und Fertigstellung des 'Temperate House'), war ab 1896 Herausgeber der von → William Henry Harvey und → Otto Wilhelm Sonder begonnenen 'Flora capensis' sowie verschiedener Bände der 'Flora of Tropical Africa' von → Daniel Oliver, seine Frau Harriet Anne (eine Tochter von J.D. Hooker) war eine talentierte Zeichnerin und half bei Illustrationen aus, Vater von → George Henry Thiselton-Dyer (1879 - 1944) — (Dyer)

Dyera Hook.f. 1882 (Apocynaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 19: 292-293. 1882 — Joseph Dalton Hooker ... *'For this genus I propose the name of Dyera, after Mr. Thiselton Dyer, F.R.S., the Assistant Director of Kew, to whom I am indebted for the discrimination of the Rubber-yielding plants enumerated in the Kew-Reports, and whose paper on the subject is ... to be presented to the Society.'*

Dyerophytum Kuntze 1891 (Plumbaginaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 394. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Dyerophytum OK. = Vogelia Lam. non Med. Vogelia Lam. ist ... mindestens einige Monate später als letztere aufgestellt worden, und hat daher einen neuen Namen zu erhalten; ich widme sie dem jetzigen Director der Royal Kew Gardens William Turner Thiselton-Dyer, F.R.S., C.M.G.'*

Dyerella F.Heim 1892 (Dipterocarpaceae) → Rech. Dipterocarp. 123. 1892 — Frédéric Louis Heim ... diskutiert die Pflanzen-Eigenschaften und -Zugehörigkeit u.a. in Verbindung mit Cotylelobium, zitiert dabei auch M. Dyer, bildet dann diese neue Gattung, bedankt sich im Vorwort bei verschiedenen Personen ... *'Dans les musées étrangers, nous avons également reçu le meilleur accueil, et nous tenons à remercier vivement: MM. Th. Dyer ...'*

Dyeroicyas Nakai 1943 (Cycadaceae) → Ord. Fam. etc. 208. 1943 — Takenoshin Nakai ... bildet diese neue Gattung aus 'Cycas micholitzii' Dyer und benennt sie nach dem Autor dieser Art

- **THIVY _ FRANCESCA** (1904 - 1989) indische Botanikerin (Algologin), Spezialistin für indische Algen, beschrieb 'Padina boryana', war u.a. am Central Salt & Marine Chemicals Research Institut, Bhavnager und an der University of Michigan in Ann Arbor, wurde geehrt mit 'Maripelta thivya' E.Y.Dawson 1963 — (Thivy)

THODAY _ DAVID

David Thoday (1883 - 1964) englischer Botaniker, lehrte 1909 - 18 in Cambridge und Manchester, war dann 1918 - 22 Professor der Botanik in Kapstadt (Bolos-Chair of Botany), schliesslich 1923 - 49 am Universitäts-

college (Bangor University) von North Wales — (Thoday)

Thodaya Compton 1931 (Asteraceae) → Trans. Roy. Soc. South Africa 19: 323. 1931 — Robert Harold Compton ... 'Two species of this new genus are recognised, both of which were first collected at Whitehill by Professor D. Thoday, formerly Harry Bolus Professor of Botany in the University of Cape Town, in whose honour I name the genus.'

THOLLON _ FRANÇOIS-ROMAIN

François-Romain Thollon (1855 - 1896) französischer Gärtner und Botaniker, arbeitet an der Ecole d'agriculture de Grignon, war ab 1882 in Gabun, um die Versuchsgärten in Libreville zu organisieren, erforschte dann i.A. von → Pierre Paul François Camille Savorgnan de Brazza das Innere Gabuns und der anschließenden Republik (Mittel-)Kongo, sammelte Pflanzen

Thollonia Baill. 1886 (Icacinaceae) → Bull. Mens. Soc. Linn. Paris 610. 1886 — Henri Ernest Baillon ... 'Quelques nouveaux types de la flore du Congo. La première plante ... est dédiée au chef de l'expédition d'exploration du Congo, M. Savorgnan de Brazza ... Je nomme Thollonia, en l'honneur d'un des membres de l'exploration, une intéressante plante ...'

THOM _ CHARLES

Charles Thom (1872 - 1956) amerikanischer Mykologe und Mikrobiologe, lehrte u.a. an der Missouri State, der Cornell University 1897 - 1904, arbeitete dann auch am mikrobiologischen Labor des US Departments of Agriculture (USDA), befasste sich insbesondere mit Aspergillus und Penicillin (z.B. mit Schimmelpilzkäsen und der Antibiotika-Entwicklung), schrieb u.a. mit → Kenneth Bryan Raper 'A Manual of the Aspergilli' — (Thom)

Thomiella C.W.Dodge 1935 (Fungi) → Med. Mycol. 834. 1935 — Carroll William Dodge ... 'I take great pleasure in dedicating this genus to Dr. Charles Thom, who has devoted a lifetime to the study of the Aspergillaceae and related Fungi Imperfecti.'

THOMAS _ ABRAHAM

Abraham Thomas (1740 - 1822/24) schweizer botanischer Pflanzen-Sammler und -händler (für → Albrecht von Haller), war der Sohn von → Pierre Thomas (1708 - 1781), seine eigenen Kinder waren → Philippe Thomas (1782 - 1831), → Louis Thomas (1784 - 1823) und → Abraham Louis Emmanuel Thomas (1788 - 1859); alle waren botanische Pflanzensammler und -händler, sammelten erst privat, dann kommerziell Alpenpflanzen, waren auch Bergführer, auch Emmanuels Sohn Jean-Louis Thomas (1824 - 1886) führte zunächst den Handel noch fort, aber der Konkurrenzkampf wurde grösser und die nächste Generation gab ihn auf, 1891 wurde der botanische Alpengarten 'La Thomasia' mit Gebirgspflanzen aus aller Welt angelegt

Thomasia J.Gay 1821 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. (Paris) 7: 450, 452. 1821 — Jacques Étienne Gay ... 'Hoc genus consecravi Petro et Abrahamo Thomas, Helvetiis, Halleri coëthaneis, nec non fratribus Philippo, Ludovico et Emmanueli Thomas, Abrahami filiis, Petri nepotibus, qui fervido botanices amore capti, alpina itinera suscipere, plantas in botanophilorum usum conquirere, per hos sexaginta elapsos annos non desierunt, qui denique industriâ suâ Floræ Helveticæ catalogum, eo pervexerunt ut nunc, terrestri superficie pensata ditissimis accenseatur.' — (*geehrt sind ... Pierre Thomas ... Abraham Thomas ... Philippe Thomas ... Louis Thomas ... Abraham Louis Emmanuel Thomas)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Thomasia J.Gay 1821 (Malvaceae—Sterculiaceae)* ... Pierre Thomas und Abram Thomas als geehrte Personen (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 271-272—Thomas, (Abraham Louis) Emmanuel—eponymy), tatsächlich sind in der Widmung jedoch 5 Personen (Pierre Thomas ... Abraham

Thomas ... Philippe Thomas ... Louis Thomas ... Abraham Louis Emmanuel Thomas) aufgeführt/geehrt, und es waren auch keine 'Amateur-Botaniker', sondern professionelle Pflanzensammler und -händler

THOMAS _ ABRAHAM LOUIS EMMANUEL

Abraham Louis Emmanuel Thomas (1788 - 1859) schweizer botanischer Pflanzen-Sammler und -händler, Enkel von → Pierre Thomas (1708 - 1781) und Sohn von → Abraham Thomas (1740 - 1822/24), seine Brüder waren → Louis Thomas (1784 - 1823) und → Philippe Thomas (1782 - 1831); alle waren botanische Pflanzen-Sammler und -händler, sammelten erst privat, dann kommerziell Alpenpflanzen, waren auch Bergführer, auch Emmanuels Sohn Jean-Louis Thomas (1824 - 1886) führte zunächst den Handel noch fort, aber der Konkurrenzkampf wurde grösser und die nächste Generation gab ihn auf, 1891 wurde der botanische Alpengarten 'La Thomasia' mit Gebirgspflanzen aus aller Welt angelegt — (E.Thomas)

Thomasia J.Gay 1821 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. (Paris) 7: 450, 452. 1821 — Jacques Étienne Gay ... 'Hoc genus consecravi Petro et Abrahamo Thomas, Helvetiis, Halleri coëthaneis, nec non fratribus Philippo, Ludovico et Emmanueli Thomas, Abrahami filiis, Petri nepotibus, qui fervido botanices amore capti, alpina itinera suscipere, plantas in botanophilorum usum conquirere, per hos sexaginta elapsos annos non desierunt, qui denique industriâ suâ Floræ Helveticæ catalogum, eo pervexerunt ut nunc, terrestri superficie pensata ditissimis accenseatur.' — (*geehrt sind ... Pierre Thomas ... Abraham Thomas ... Philippe Thomas ... Louis Thomas ... Abraham Louis Emmanuel Thomas)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Thomasia J.Gay 1821 (Malvaceae—Sterculiaceae)* ... Pierre Thomas und Abram Thomas als geehrte Personen (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 271-272—Thomas, (Abraham Louis) Emmanuel—eponymy), tatsächlich sind in der Widmung jedoch 5 Personen (Pierre Thomas ... Abraham Thomas ... Philippe Thomas ... Louis Thomas ... Abraham Louis Emmanuel Thomas) aufgeführt/geehrt, und es waren auch keine 'Amateur-Botaniker', sondern professionelle Pflanzensammler und -händler

- THOMAS _ EUGEN ADOLF (1912 - 1986) schweizer Naturforscher (Limnologe, Lichenologe), schrieb 'Der Flutende Hahnenfuss (Ranunculus fluitans Lam.) : ein limnologisches Problem am Rhein', 'Über die Biologie von Flechtenbildnern' — (E.A.Thomas)

THOMAS _ HUGH HAMSHORE

Hugh Hamshaw Thomas (1885 - 1962) britischer (Paläo-)Botaniker, war Kurator am Botanischen Museum in Cambridge 1909 - 23, dann Dozent 1923 - 50, befasste sich mit Pflanzen-Morphologie und Fossilien, forschte über die Samenfarne des Mesozoikums, auch über die Evolution der Pflanzen, bereiste mehrmals Südafrika, schrieb u.a. 'The early evolution of the angiosperms', 'On some Pteridospermous plants from the Mesozoic Rocks of South Africa', war u.a. Vorsitzender der Linnean Society in London, erhielt viele Auszeichnungen, Schüler von → Edward Alexander Newell Arber und → Albert Charles Seward — (H.H.Thomas^{IPNI-IPNI})

Thomasiocladus Florin 1958 (Fossil) → Acta Horti Berg. 17: 311. 1958 — Carl Rudolf Florin ... zitiert ihn als Autor ('Thomas 1913') und Sammler ... '... it is difficult to decide to what genus and species Thomas's ... material belonged.'

Hamshawvia J.M.Anderson & H.M.Anderson 2003 (Fossil) → Strelitzia 15: 210. 2003 — John Malcolm Anderson ... Heidi Marguerite Anderson ... '... in honour of Hugh Hamshaw Thomas, one of the pioneer collectors from the famous Umkomaas Valley (Umk 111) locality.'

- THOMAS _ JERRY P., ... Botaniker (Algologe) — (J.P.Thomas)

- THOMAS _ JEWEL P. (fl. 1992) amerikanische Botanikerin (Algologin), am Department of Biology, College of William and Mary in Williamsburg/Virginia, arbeit(e)schrieb 1992 (und mit anderen) über die Rotalge *Dixonella* — (J.P.Thomas^{INA})

THOMAS _ LOUIS

Louis Thomas (1784 - 1823) schweizer botanischer Pflanzen-Sammler und -händler, Enkel von → Pierre Thomas (1708 - 1781) und Sohn von → Abraham Thomas (1740 - 1822/24), seine Brüder waren → Philippe Thomas (1782 - 1831) und → Abraham Louis Emmanuel Thomas (1788 - 1859); alle waren botanische Pflanzensammler und -händler, sammelten erst privat, dann auch kommerziell Alpenpflanzen, waren auch Bergführer; auch Emmanuels Sohn Jean-Louis Thomas (1824 - 1886) führte zunächst den Handel noch fort, aber der Konkurrenzkampf wurde grösser und die nächste Generation gab ihn auf, 1891 wurde der botanische Alpengarten '*La Thomasia*' mit Gebirgspflanzen aus aller Welt angelegt — (L.Thomas)

Thomasia J.Gay 1821 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. (Paris) 7: 450, 452. 1821 — Jacques Étienne Gay ... '*Hoc genus consecravi Petro et Abrahamo Thomas, Helvetiis, Halleri coëthaneis, nec non fratribus Philippo, Ludovico et Emmanueli Thomas, Abrahami filiis, Petri nepotibus, qui fervido botanices amore capti, alpina itinera suscipere, plantas in botanophilorum usum conquirere, per hos sexaginta elapsos annos non desierunt, qui denique industriâ suâ Floræ Helveticæ catalogum, eo pervexerunt ut nunc, terrestri superficie pensata ditissimis accenseatur.*' — (*geehrt sind ... Pierre Thomas ... Abraham Thomas ... Philippe Thomas ... Louis Thomas ... Abraham Louis Emmanuel Thomas)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Thomasia J.Gay 1821 (Malvaceae—Sterculiaceae)* ... Pierre Thomas und Abram Thomas als geehrte Personen (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 271-272—Thomas, (Abraham Louis) Emmanuel—eponymy), tatsächlich sind in der Widmung jedoch 5 Personen (Pierre Thomas ... Abraham Thomas ... Philippe Thomas ... Louis Thomas ... Abraham Louis Emmanuel Thomas) aufgeführt/geehrt, und es waren auch keine '*Amateur*-Botaniker', sondern professionelle Pflanzensammler und -händler

THOMAS _ PHILIPPE

Philippe Thomas (1782 - 1831) schweizer botanischer Pflanzen-Sammler und -händler, Enkel von → Pierre Thomas (1708 - 1781) und Sohn von → Abraham Thomas (1740 - 1822/24), seine Brüder waren → Louis Thomas (1784 - 1823) und → Abraham Louis Emmanuel Thomas (1788 - 1859); alle waren botanische Pflanzen-Sammler und -händler, sammelten erst privat, dann auch kommerziell Alpenpflanzen, waren auch Bergführer; auch Emmanuels Sohn Jean-Louis Thomas (1824 - 1886) führte zunächst den Handel noch fort, aber der Konkurrenzkampf wurde grösser und die nächste Generation gab ihn auf, 1891 wurde der botanische Alpengarten '*La Thomasia*' mit Gebirgspflanzen aus aller Welt angelegt — (P.Thomas)

Thomasia J.Gay 1821 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. (Paris) 7: 450, 452. 1821 — Jacques Étienne Gay ... '*Hoc genus consecravi Petro et Abrahamo Thomas, Helvetiis, Halleri coëthaneis, nec non fratribus Philippo, Ludovico et Emmanueli Thomas, Abrahami filiis, Petri nepotibus, qui fervido botanices amore capti, alpina itinera suscipere, plantas in botanophilorum usum conquirere, per hos sexaginta elapsos annos non desierunt, qui denique industriâ suâ Floræ Helveticæ catalogum, eo pervexerunt ut nunc, terrestri superficie pensata ditissimis accenseatur.*' — (*geehrt sind ... Pierre Thomas ... Abraham Thomas ... Philippe Thomas ... Louis Thomas ... Abraham Louis Emmanuel Thomas)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Thomasia J.Gay 1821 (Malvaceae—Sterculiaceae)* ... Pierre Thomas und Abram Thomas als geehrte Personen (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 271-272—Thomas, (Abraham Louis) Emmanuel—eponymy), tatsächlich sind in der Widmung jedoch 5 Personen (Pierre Thomas ... Abraham Thomas ... Philippe Thomas ... Louis Thomas ... Abraham Louis Emmanuel Thomas) aufgeführt/geehrt, und es waren auch keine '*Amateur*-Botaniker', sondern professionelle Pflanzensammler und -händler

THOMAS _ PIERRE

Pierre Thomas (1708 - 1781) schweizer botanischer Pflanzen-Sammler und -händler, Vater von → Abraham Thomas (1740 - 1822/24), Grossvater von → Philippe Thomas (1782 - 1831), → Louis Thomas (1784 - 1823) und → Abraham Louis Emmanuel Thomas (1788 - 1859); alle waren botanische Pflanzensammler und -händler, sammelten erst privat, dann kommerziell Alpenpflanzen, waren auch Bergführer; auch Emmanuels Sohn Jean-Louis Thomas (1824 - 1886) führte zunächst den Handel noch fort, aber der Konkurrenzkampf wurde grösser und die nächste Generation gab ihn auf, 1891 wurde der botanische Alpengarten '*La Thomasia*' mit Gebirgspflanzen aus aller Welt angelegt

Thomasia J.Gay 1821 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. (Paris) 7: 450, 452. 1821 — Jacques Étienne Gay ... '*Hoc genus consecravi Petro et Abrahamo Thomas, Helvetiis, Halleri coëthaneis, nec non fratribus Philippo, Ludovico et Emmanueli Thomas, Abrahami filiis, Petri nepotibus, qui fervido botanices amore capti, alpina itinera suscipere, plantas in botanophilorum usum conquirere, per hos sexaginta elapsos annos non desierunt, qui denique industriâ suâ Floræ Helveticæ catalogum, eo pervexerunt ut nunc, terrestri superficie pensata ditissimis accenseatur.*' — (*geehrt sind ... Pierre Thomas ... Abraham Thomas ... Philippe Thomas ... Louis Thomas ... Abraham Louis Emmanuel Thomas)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Thomasia J.Gay 1821 (Malvaceae—Sterculiaceae)* ... Pierre Thomas und Abram Thomas als geehrte Personen (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 271-272—Thomas, (Abraham Louis) Emmanuel—eponymy), tatsächlich sind in der Widmung jedoch 5 Personen (Pierre Thomas ... Abraham Thomas ... Philippe Thomas ... Louis Thomas ... Abraham Louis Emmanuel Thomas) aufgeführt/geehrt, und es waren auch keine '*Amateur*-Botaniker', sondern professionelle Pflanzensammler und -händler

- THOMAS _ WILLIAM WAYT (1951 - x) amerikanischer Botaniker, arbeitet am BG New York und auch als Professor der Botanik an der Universität von Kolumbien, Spezialist für die neotropische Flora des nördlichen Südamerika — (W.W.Thomas)

THOMASSEN À THUESSINK _ ÈVERT JAN

Evert Jan Thomassen à Thuessink (1762 - 1832) niederländischer Arzt, Professor der Medizin in Groningen, war ein Spezialist für Infektionskrankheiten und Augenheilkunde, gab den Anstoss zu einem dann 1797 eröffneten akademischen Krankenhaus ('Nosocomium Academicum'), aus dem das heutige Medizinische Universitätszentrum in Groningen hervorging, schrieb einiges u.a. auch zu Kinderkrankheiten

Thuessinkia Korth. ex Miq. 1855 (Arecaceae)

THOMASSET _ HANS PAUL

Hans Paul Thomasset (1862 - 1949) englischer Geschäftsmann (sein Vater war Schweizer), besass die 'Seychelles Coconut and Rubber Company', war Mitglied des Legislativrates der Seychellen, sammelte dort und spendete für die Bibliothek Literatur zu Ackerbau und Naturwissenschaft, korrespondierte u.a. auch mit → William Turner Thiselton-Dyer

Thomassetia Hemsl. 1902 (Escalloniaceae—Saxifragaceae) → Hooker's Icon. Pl. 28: ad t 2736. 1902 — William Botting Hemsley ... '*The figure of the fruit is from a drawing by Mr. Thomasset, the collector of this and about fifteen other plants from the same island received at Kew ... Mr. Thomasset is the appreciative possessor of the Cascade Estate, in Mahé, which includes a considerable tract of original forest. Fortunately for science, Mr. Thomasset intends to preserve this interesting vegetation, and also to investigate thoroughly the natural history of the island.*'

THOMPSON _ CHARLES HENRY

Charles Henry Thompson (1870 - 1931) amerikanischer Botaniker, lehrte am Missouri BG und der Universität in St Louis 1895 - 1904, war dann ab 1915 Professor für 'Horticulture' am Massachusetts College, Vater von → Rufus Henney Thompson (1908 - 1980) — (C.H.Thomps.)

Thompsonella Britton & Rose 1909 (Crassulaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 12(9): 391. 1909 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... '*Echeveria minutiflora* first bloomed in cultivation ... It was studied independently by the writers and Mr. C.H. Thompson, and all reached the conclusion that it represented a distinct generic type ... and now we feel justified in proposing this new genus, named in honor of Charles Henry Thompson of the Missouri Botanical Garden.'

THOMPSON _ JOHN VAUGHAN

John Vaughan Thompson (1779 - 1847) englischer (Militär-)Arzt, Botaniker und Zoologe (Meeresbiologie), sammelte in seiner Militärzeit in der Karibik, auf Madagaskar und Mauritius, praktizierte 1816 - 35 als Arzt in Cork und zuletzt 1835 - 47 in Sydney, schrieb über Pflanzen und Tiere u.a. 'A catalogue of the exotic plants cultivated in the Mauritius ...', 'Contributions Towards the Natural History of the Dodo' — (J.V.Thomps.)

Thomsonia R.Br. 1821 (Passifloraceae) → Trans. Linn. Soc. London 13: 221. 1821 — Robert Brown ... '... and an approach to this structure is already known to exist in an unpublished genus (*Thomsonia*) discovered in Madagascar by Mr. Thompson'

Vaughania S.Moore 1920 (Fabaceae—Leguminosae) → J. Bot. 58: 188. 1920 — Spencer Le Marchant Moore ... (be)nennt diese neue Gattung nach dem Sammler ... '*Madagascar: J. Vaughan Thompson.*'

(!) Hinweis ... *Thomsonia Steud. 1841 (Araceae)* ... ist nach → Anthony Todd Thomson benannt

- THOMPSON _ JOY, *geb. Gardiner-Garden (1923 - 2018) australische Botanikerin, Taxonomin am New South Wales Herbarium, arbeitete über Fabaceae, Papilionaceae, Polygalaceae und Myrtaceae, schrieb u.a. zum Genus Swainsona — (Joy Thomps. / J.Garden)

THOMPSON _ RUFUS HENNEY

Rufus Henney Thompson (1908 - 1980) amerikanischer Botaniker (Algologe), war an der Kansas Academy of Science, Mitgründer der Phycological Society of America, hatte schon als Kind einen 'botanischen Garten' und sammelte dafür Farne und heimische Orchideen, Sohn von → Charles Henry Thompson (1870 - 1931) — (R.H.Thomps.)

Rufusiella A.R.Loebli. 1978 (Algae) → Taxon 16: 231. 1967, → Bot. Tidsskr. 73: 68. 1978 — Alfred R. Loeblich ... '*Rufusiella* gen. nov. is named for Rufus H. Thompson in recognition of his work on fresh water algae.'

THOMSON _ ANTHONY TODD

Anthony Todd Thomson (1778 - 1849) schottisch-englischer Arzt (Dermatologe), praktizierte zunächst als Arzt in London, war dann 1828 - 49 Professor der Medizin am University College London, arbeitete auch als forensischer Mediziner — (A.T.Thomson)

Thomsonia Wall. 1830 (Araceae) → Pl. Asiat. Rar. 1: 83. 1830 — Nathaniel Wallich .. '*Dixi in honorem viri colendissimi Antonii Todd Thomson, M.D. in Universitate Londinensi Professoris Materiae Medicae, botanices cultoris*

atque fautoris indefessi, scriptisque egregiis, praecipue pharmacologicis praecleari.'

Thomsonia Steud. 1841 (Araceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed.2, 2: 682, 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet Genera und Arten auf u.a. 'Thomsonia Wallich (non R.Br.) Fam. Aroideae' und 'Thomsonia R. Brown' jedoch ohne sonstige Hinweise — entspricht *Thomsonia Wall.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis ... *Thomsonia R.Br. 1821 (Passifloraceae)* ... ist nach → John Vaughan Thompson benannt ... *Thomsonia Mädlar 1954 (Fossil)* ... nach → Paul William Thomson

THOMSON _ PAUL WILLIAM

Paul William Thomson (1891 - 1957) estnisch-deutscher Lehrer, Geologe, (Paläo-)Botaniker (Palynologe), unterrichtete 1921 - 31 als Lehrer in Dorpat, leitete später die Moorversuchsstation in Tooma, analysierte dort aus Mooren stammende Pollen, war Privatdozent für Paläobotanik und Moorgeologie in Dorpat (Tartu), später Professor in Königsberg und Posen, leitete nach Kriegsende die Braunkohlen-Forschungsstelle des Landesamtes für Bodenforschung von Nordrhein-Westfalen in Krefeld, 'stahl, enteignete, plünderte' (euphemistisch: 'stellte sicher') während der NS-Zeit viele Bücher aus verschiedenen öffentlichen Sammlungen zu Mineralogie, Geologie, Paläontologie, aber auch zu Geschichte (Bolschwismus, Kommunismus, Judentum) sowie Fossilien, sah auch Russland als Rohstofflager für Deutschland an, schrieb u.a. zur Entwicklungsgeschichte der Wälder Estlands, zur Entstehung von Kohleflözen, zu Pollen und Sporen, Schüler war u.a. → Gerhard Otto Wilhelm Kremp — (P.W.Thomson)^[PNI-IPPN]

Thomsonia Mädlar 1954 (Fossil) → Geol. Jahrb. (Bundesanst. Bodenforsch.) 70: 148, 150. 1954 — Karl Mädlar ... zitiert ihn mit ... '*Wie ... äußerte sich auch Thomson, daß er die Wealdensporen für ... halte.*', nennt ihn auch als Autor u.a. mit ... '*Beitrag zur Kenntnis der Sporomorphenflora im Unter- und Mitteldevon, 1952.*'

Thomsonisporites G.Leschik 1956 (Fossil) → Schweiz. Paläontol. Abh. 72: 38, 70. 1956 — Georg Leschik ... nennt ihn als Autor, u.a. mit ... '*Beitrag zur Kenntnis der Sporomorphenflora im Unter- und Mitteldevon, 1952.*'

Thomsonipollis Krutzsch 1960 (Fossil) → Freiburger Forschungshefte C 86: 57. 1960 — Wilfried Krutzsch ... '*Zu Ehren von Prof. Dr. P.W. Thomson †, der die Form zusammen mit Dr. Dr. H.D. Pflug entdeckt und erstmalig beschrieben hat.*'

(!) Hinweis ... *Thomsonia Wall. 1830 (Araceae)* ... ist nach → Anthony Todd Thomson benannt

- THOMPSON _ THOMAS (1817 - 1878) englischer Arzt, Botaniker und Chemiker, war zunächst als Arzt bei der Britischen Ostindien-Kompanie, 1854 - 61 Professor der Botanik und Leiter des BG an der Universität in Kalkutta, half dem befreundeten → Joseph Dalton Hooker an der 'Flora Indica', Onkel von → Agnes Ibbetson geb. Thomson (1757 - 1823) — (Thomson)

THONNER _ FRANZ

Franz Thonner (1863 - 1928) österreichischer Naturforscher (Botaniker, Anthropologe, Ethnologe), lebte wirtschaftlich unabhängig in Dresden 1887 - 1902, Wien 1903 - 20 und Prag 1920 - 28, reiste in Europa und in Belgisch Kongo, sammelte Pflanzen und schuf einen eigenen Schlüssel für die Pflanzenfamilien, schrieb u.a. 'Im afrikanischen Urwald; Meine Reise nach dem Kongo und der Mongalla im Jahre 1896' und 'Die Blütenpflanzen Afrikas' — (Thonner)

Thonnera De Wild. 1909 (Annonaceae) → Ann. Mus. Congo Belge, Bot. ser. 5, 3: 86-87. 1909 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... (be)nennt die Gattung nach ihm als Sammler von 'Th. *congolana*' ... '*Bangala, 1896 (H. Thonner).*'- [H.] steht wohl für 'Herr']

THONNING _ PETER

Peter Thonning (1775 - 1848) dänischer Botaniker, sammelte ab 1799 Pflanzen in Dänisch Guinea (ist heute Ghana) mit → Ole Haaslund-Schmidt u.a. für → Martin Heinrichsen Vahl, studierte den Plantagenanbau, die natürliche Ressourcen und Färbepflanzen, sein Privatheater wurde 1807 durch das britische Bombardement von Kopenhagen zerstört, war danach in verschiedenen Funktionen in der Kolonial-Verwaltung und ähnlichen Einrichtungen, ab 1829 in der Leitung des Königlichen Naturhistorischen Museums — (Thonn.)

Thonningia Vahl 1810 (Balanophoraceae) → Skr. Naturhist.-Selsk. 6: 124. 1810 — Martin Heinrichsen Vahl ... 'For at faae en noiaigtigere og rigtigere Kundskab om den Deel af Kysten af Guinea, som tilhorer den danske Regjering, isæer om dens Naturprodukter og dertil hørende Beskaffenhed, besluttede General-Toldkammeret at didsende en Person ... Valget faldt paa Hr. Peter Thonning ... og man vil da see hvor rigtigt Toldkammerets Valg var, og hvor meget Hr. Thonnings Navn fortjener i alle Tider at erindres af Botanister.'

- THOR _ CÖRAN (1953 - x) schwedischer Botaniker (Lichenologe), Dozent/Professor an der Schwedischen Universität für Agrikultur (SLU) in Uppsala, schrieb u.a. 'Contributions to lichen taxonomy and biogeography : dedicated to Leif Tibel' und 'Swedish red data book of lichens' — (G.Thor)

THORE _ JEAN

Jean Thore (1762 - 1823) französischer (Militär-)Arzt, Botaniker und Lehrer, praktizierte später ab 1795 als Arzt in Dax, befasste sich mit der Geologie und vulkanischen Natur der Gegend, schrieb u.a. 'Promenade sur les côtes du golfe de Gascogne' und 'Essai d'une choris du département des Landes' — (Thore)

Thorea Bory 1808 (Algae) → Ann. Mus. Natl. Hist. Nat. 12: 126. 1808 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... 'M. Thore, docteur-médecin et naturaliste de Dax ... ayant découvert une des belles espèces de notre nouveau genre, nous avons donné le nom de *Thorea* aux végétaux qu'il renferme.'

Thorella Gaillon 1833 (Algae)

Thoreites A.Massal. 1850 (Fossil) → Schizzo Geogn. 21. 1850 — Abramo Bartolommeo Massalongo ... stellt die Ähnlichkeit zur rezenten *Thorea* fest ... '... carattere che la somiglia moltissimo al genere *Thorea* di Bory ...'

Thorea Briq. 1902 (Apiaceae) → Arch. Sci. Phys. Nat. ser. 4, 13: 614. 1902 — John Isaac Briquet ... 'M. J. Briquet continue ses observations sur la famille des ombellifères et présente une note sur un nouveau type générique qu'il désigne sous le nom de *Thorea* ... Primitivement décrite par Thore en 1803 sous le nom de *Sison verticillato-umbellatum* ... M. Briquet étudie en détail les affinités de la plante de Thore et constate ... Il la considère comme un genre monotype qu'il appelle *Thorea* ...' — wurde ersetzt durch *Thorella Briq.* 1914

Thorea Rouy 1913 (Poaceae) → Fl. France (Rouy & Foucaud) 14: 142. 1913 — Georges C.Chr. Rouy ... benennt die neue Gattung nach dem Autor der umbenannten ... '*Thorea longifolia* Rouy = (u.a.) *Avena longifolia* Thore.' — wurde ersetzt durch *Thoreochloa Holub* 1963

Thorella Briq. 1914 (Apiaceae) → Annuaire Conserv. Jard. Bot. Genève 17: 274. 1914 — John Isaac Briquet ... 'Du nom de Thore, qui a découvert la plante; le diminutif -ella rappelant la gracilité des divers organes de cette Umbellifère. - En donnant à ce genre le nom de *Thorea* en 1902, nous n'avions pas songé au genre d'Algues décrit sous le même nom par Bory ... dès 1808.' — ersetzt *Thorea Briq.* 1902

Thoreochloa Holub 1963 (Poaceae) → Acta Univ. Carol., Biol. 1962: 154. 1963 — Josef Holub ... '*Thorea* Rouy ... Dieser Gattungsname ist bereits für eine Algengattung ... vergeben und ich schlage deshalb ... als neuen Namen *Thoreochloa* ... vor.' — ersetzt *Thorea Rouy* 1913

THOREAU _ HENRY DAVID

Henry David Thoreau (1817 - 1862) amerikanischer Schriftsteller, Philosoph und Naturforscher, lebte eine zeitlang allein in den Wäldern, schrieb darüber 'Walden, Or life in the Woods', weigerte sich Steuern zu zahlen

wegen der Sklaverei und des Mexiko-Krieges, schrieb darüber 'Civil Disobedience', war naturgeschichtlich interessiert und hielt seine Beobachtungen (Reifezeiten, Vogelzüge usw.) in vielen Notizbüchern fest, schrieb 'Autumnal Tints', 'The Succession of Trees', 'Wild Apples', seine naturhistorische Arbeit wird heute durch die Ökologie neu wahrgenommen

Thoreaua J.K.Williams 2002 (Apocynaceae) → Lundellia 5: 47. 2002 — Justin Kirk Williams ... 'It is an honor to name this new genus after Henry David Thoreau (1817 - 1862), noted essayist and naturalist ... His loving, and often unrecognized, commitment to botany inspired me to undertake the subject.'

THOREL _ CLOVIS

Clovis Thorel (1833 - 1911) französischer Arzt, Botaniker, Pflanzensammler und Kolonialarzt in Indochina (Saigon), nahm 1866 - 68 an einer 'Mekong-Expedition' über Angkor Vat, Laos, dann auf dem Landweg bis in die Berge von Yunnan und nach Shanghai teil, arbeitete ab 1870 als Arzt in Paris, schrieb 'Notes médicales du voyage d'exploration du Mékong', gab seine Manuskripte und Pflanzen zu einer 'Flore d'Indochine' an das Muséum national d'histoire naturelle Paris — (Thorel)

Thorelia Hance 1877 (Lythraceae—Myrtaceae) → J. Bot. 15: 268. 1877 — Henry Fletcher Hance ... 'Genus singulare ... dicam cl. Dri. Thorel, floræ Anamiæ gallicæ sedulo pervestigatori.'

Thoreldora Pierre 1897 (Rutaceae)

Neothorelia Gagnep. 1908 (Capparaceae—Cleomaceae) → Bull. Bot. Soc. France 55: 269. 1908 — François Gagnepain ... 'Ce genre nouveau avait déjà été reconnu par le D^r Thorel, qui lui avait attribué un nom resté inédit. Ce nom, très semblable ... pourrait prêter à équivoque. Celui que je propose ici n'a pas cet inconvénient et rend hommage à la sagacité du botaniste expérimenté et de l'excellent collecteur qu'est le D^r Thorel.'

Thorelia Gagnep. 1920 (Asteraceae) → Notul. Syst. Paris 4: 18. 1920 — François Gagnepain ... 'J'ai dédié ce genre nouveau à Thorel, le voyageur-botaniste qui a accompagné Doudart de Lagrèze dans son expédition du Mékong, 1866 - 1868. C'est à lui que l'on doit des récoltes si abondantes et des descriptions si nombreuses faites sur le vif et en particulier celle de ce genre qu'il avait reconnu nouveau à son époque.'

Thoreliella C.Y.Wu 1957 (Asteraceae) → Acta Phytotax. Sin. 6: 297. 1957 — Cheng Yih Wu ... nimmt Bezug zu *Thorelia Gagnep.* und bildet aus der Art '*Thorelia montana*' diese neue Gattung

THORNER _ JOHN JAMES

John James Thorne (1872 - 1962) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Arizona in Tucson 1901 - 21, war dort danach Direktor der (botanischen) Versuchsstation, schrieb 'Relation of plant growth to climatic conditions' und 'Prairie-grass formation in region' — (Thorne)

Thornea Rydb. 1919 (Fabaceae—Leguminosae) → J. New York Bot. Gard. 20: 66. 1919 — Per Axel Rydberg ... 'I therefore think it fitting to associate these plants with a student who has done much botanical work in this region and take pleasure in naming the genus in honor of Professor John James Thorne of the University of Arizona.'

THORNCROFT _ GEORGE

George Thornecroft (1857 - 1934) englisch-südafrikanischer Kaufmann und Botaniker, emigrierte 1882 nach Südafrika, sammelte dort Pflanzen u.a. auch '*Thornecroftia longiflora*'

Thornecroftia N.E.Br. 1912 (Lamiaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1912(6): 281. 1912 — Nicholas Edward Brown ... (be)nennt die neue Gattung nach dem Sammler ... '*South Africa. Transvaal: among rocks near Barberton, 1220 m, Thornecroft, 795.*'

THORNE _ ROBERT FOLGER

Robert Folger Thorne (1920 - 2015) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an verschiedenen Universitäten (Iowa 1949 - 62, Minnesota), auch Taxonom ('Thorn system') und Kurator am Rancho Santa Ana BG, reiste und forschte weltweit (Mexiko, Australien, Neuguinea, Neukaledonien), schrieb (mit anderen) u.a. 'Flora of the Santa Ana Mountains', 'Flora of the Higher Ranges of the Eastern Mojave' — (Thorne)

Thornea Breedlove & E.M.McClint. 1976 (Clusiaceae—Hypericaceae) → Madroño 23: 369. 1976 — Dennis E. Breedlove ... Elizabeth May McClintock ... 'Genus named for Robert F. Thorne, eminent phylogenist and student of the Mexican flora, of Rancho Santa Ana Botanic Garden, Claremont, California, who with Dennis Breedlove made the first Mexican collection of *Thornea calcicola* in Chiapas in 1971.'

THORNTON _ ROBERT JOHN

Robert John Thornton (ca. 1768 - 1837) englischer Arzt und Botaniker, arbeitete als Arzt und lehrte medizinische Botanik in London, schrieb 'The British Flora', sein 'A New Illustration of the Sexual System of Carolus Von Linnæus' wurde jedoch mit dem umfangreichen und aufwendigen Bildteil für 'Temple of Flora' ein finanzielles Disaster — (Thornton)

Thorntonia Rchb. 1828 (Malvaceae)

THORVALDSEN _ BERTEL

Bertel Thorvaldsen (1770 - 1844) dänischer Bildhauer, lebte lange Zeit in Rom, arbeitete für das dänische Königshaus und viele andere Persönlichkeiten, u.a. gab → Napoleon ein Denkmal für → Nikolaus Kopernikus und der Vatikan das Grabmal für Pius VII. in Auftrag, weitere Arbeiten sind u.a. ein Denkmal für → Friedrich Schiller in Stuttgart, ein Reiterstandbild von Kurfürst → Maximilian I. in München

Thorvaldsenia Liebm. ex Hartm. 1844 (Orchidaceae)

THOTT _ OTTO

Otto Thott (*dän. Otto Tagesen (Lengrege) Thott) (1703 - 1785) dänischer Adliger und Landbesitzer, auch Staatsminister, Geheimrat, Münzsekretär, Kanzler der Universität in Kopenhagen, (Ehren-)Mitglied der Königlich Dänischen Wissenschaftsgesellschaft sowie (Kunst-)Sammler, besass eine grosse Bibliothek mit zuletzt 138.000 Bänden, Ritter des Elefantensordens

Thottea Rottb. 1783 (Aristolochiaceae) → Nye Saml. Kongel. Danske Vidensk. Selsk. Skr. 2: 529. 1783 — Christen Friis Rottbøll ... 'Da jeg forhen ved andre Leyligheder hat opkaldet tvende af vores berømmelige Botanici, saa byder Pligt og Taknemmelighed mig nu at erindre den som hos os har været Videnskabens største Fofremmere og Beskyttere; Den arverdige Gamle, som i sin solggraæ Alder foreener Ungdoms Munterhed med Mands Styrke udi Tænkraft, som dette Selskab og Universitetet fordum have øvet, som Formand, som besidder denne store Kunst at deele saa lige sin Yndest til alle Videnskaber og deres Elskere, at enhver saavel af disse som hiene kan troes at besidde den heel og udeelt. Lykkelig agter jeg mig, at kunde finde saa værdig an Leylighed til at oprette denne i alle Henseender store og af den danske Flora i Besynderlighed heystfortiente Mand i Planteriget et varigt Mindesmerke iblandt sammes andre troe Dyrkere.'

THOUARS _ LOUIS MARIE AUBERT DU PETIT

Louis Marie Aubert du Petit Thouars (1758 - 1831) französischer Botaniker und Reisender, wurde 1792

durch die Französische Revolution nach Madagaskar und La Réunion vertrieben, sammelte dort Pflanzen insbesondere Orchideen, reiste auch nach Französisch Polynesien und ans Kap, kehrte 1802 mit 2.000 Herbarbelegen nach Paris zurück, leitete ab 1806 eine Baumschule, schrieb über Afrika, Orchideen und La Réunion u.a. 'Histoire des végétaux recueillis dans les îles de France, de Bourbon et de Madagascar' und 'Histoire particulière des plantes orchidées recueillies sur les trois îles australes d'Afrique' — (Thouars)

Aubertia Bory 1804 (Rutaceae) → Voy. Iles Afrique 1: 356. 1804 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... '... et qu'il offre des caractères suffisans pour constituer un genre, je l'appellerai *aubertia*, du nom d'Aubert Du Petit-Thouars, ce naturaliste infatigable qui, avant moi, a visité Bourbon, et doit en publier incessamment la Flore.'

Thuarea Pers. 1805 (Poaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 110. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... 'Hah in Madagascariæ ... cum numerosis variioribus aliis plantis observatum a Dom. Aubert du Petit-Thouars mecumque cum charatere generico benevole communicatum.'

Thouarea Kunth 1833 (Poaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 1: 173. 1833 — Carl Sigismund Kunth ... beschreibt verschiedene Arten dieser Graspattung als *Thouarea*, nennt u.a. *Petit-Thouars*

Thouarsia Vent. ex DC. 1836 (Asteraceae)

Aubertia Chapel. ex Baill. 1861 (Euphorbiaceae)

Thouarsia Kuntze 1903 (Poaceae) → Lex. Gen. Phan. (T.Post & Kuntze) 558. 1903 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nennt *Thouarsia Pers.* als Richtigstellung der Orthographie von *Thuarea Persoon*

Thouarsiora Homolle ex Arènes 1960 (Rubiaceae) → Notul. Syst. (Paris) 16: 19. 1960 — Anne-Marie Thérèse Henriette Homolle ... Jean Arènes ... nennen Aubert du Petit Thouars als Sammler ... 'Madagascar: Sans localité: du *Petit-Thouars s. n.*'

THOUIN _ ANDRÉ

André Thouin (1747 - 1824) französischer Gärtner und Botaniker, Professor für Hortikultur (ab 1793), übernahm zunächst durch → Georges Louis Marie Leclerc de Buffon berufen schon mit 17 Jahren (!) die Leitung des Jardin du Roi anstelle seines verstorbenen Vaters, nahm aktiv an der Französischen Revolution teil, besetzte wichtige Posten, inventarisierte mit → René Louiche Desfontaines die enteigneten Gärten des Adels in der Region (bewahrte mit ihm auch → Charles Louis L'Heritier de Brutelle vor dem Schafott), holte Pflanzen aus den adeligen Gärten, den Kolonien und schliesslich auch aus den von → Napoleon eroberten Gebieten an den Jardin des Plantes, tauschte mit vielen anderen Erfahrungen aus, beeinflusste auch Gartenkünstler wie → Peter Joseph Lenné — (Thouin)

Thouinia Thunb. ex L.f. 1782 (Oleaceae) → Suppl. Pl. 9. 1782 — (Carl von Linné d.J. ...) Carl Peter Thunberg ... 'In memoriam clarissimi Thouini, Hortulani regii Parisini & Auctoris Descriptionis Horti botanici Parisini ineditæ, cui varia debeo communicata.'

Thouinia Sm. 1789 (Convolvulaceae) → Pl. Icon. ined. 1: ad t. 7. 1789 — James Edward Smith ... 'Pulcherrimum itaque genus e plantis Commersonianis, Linnæo filio ab optimo Thouinio liberaliter oblatis, selegi, letissimus equidem quod in tam gratum reservatus sim officium, quo observantiam erga amicum optimum testificer, et botanicum dignissimum honoribus dudum meritis concederem.'

Thouinia Poit. 1804 (Sapindaceae) → Ann. Mus. Hist. Nat. Paris 3: 70. 1804 — Pierre Antoine Poiteau ... grenzt seine Gattung zu denen von Thunberg und Swartz ab (die ausserdem anderen Familien angehören) ... '...j'espère être plus heureux que les célèbres botanistes que je viens de citer, et que le genre que je dédie au professeur Thouin, persistera comme ma sincère reconnaissance envers ce savant estimable, à l'indulgente bonté de qui je dois ma faible instruction.'

Thyana Ham. 1825 (Sapindaceae) → Prodr. Pl. Ind. Occid. (Hamilton) 36. 1825 — William Hamilton ... 'Dum *Thouinia* Swartzii ... omnino restituenda est, *Thouiniam* Poiteau omnino mutare oportebat, hanc igitur propter causam nomen ...'

Thouinia Planch. & Triana 1862 (Sapindaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 4, 18: 368-369. 1862 — Jules Émile Planchon ... José Jerónimo Triana ... 'Nous faisons rentrer dans notre nouveau genre le *Thouinia scandens* Camb., et nous limitons les vrais *Thouinia* aux *T. simplicifolia* et *T. trifoliata* ...' — hier werden Arten aus Südamerika (Festland) zusammengefasst — Pflanzennamen als Anagramm

Thouinidium Radlk. 1878 (Sapindaceae) → Sitzungsber. Math.-Phys. Cl. Königl. Bayer. Akad. Wiss. München 8(3): 280-281. 1878 — Ludwig Adolph Timotheus Radlkofer ... diskutiert die Arten von *Thouinia* und *Thinouia*, nimmt insbesondere Bezug zu *Thouinia Poit.*, bildet dann diese neue Gattung

Thouinopsis MacGinitie 1941 (Fossil) → Publ. Carnegie Inst. Wash. 534: 144. 1941 —

Harry Dunlap MacGinitie ... stellt eine deutlichen Ähnlichkeit zu 'Thouinia acuminata' und 'Thouinidium decandrum' (beide Sapindaceae) fest

THOUVENOT _ EDOUARD EUGÈNE

Edouard Eugène Thouvenot (1873 - nach 1920) französischer (Forst-)Inspekteur, war im Forstdienst auf Madagaskar, arbeitete u.a. mit → Étienne Aimé Fauchère und sammelte dort

Thouvenotia Danguy 1920 (Lauraceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) 26: 652. 1920 — Paul Auguste Danguy ... '*Les échantillons récoltés par M. Thouvenot, à qui ce genre est dédié ...*'

THOZET _ ANTHELME

Anthelme Thozet (1826 - 1878) (französisch-)australischer Gärtner und Botaniker, floh 1854 wegen der politischen Lage über England nach Australien, war zunächst Gärtner am BG in Sydney, befasste sich mit der australischen Pflanzenwelt und deren Verwendung durch die Aborigines, schrieb darüber, gründete eine eigene Gärtnerei ('Muellerville') in North Rockingham, gab auch vieles an andere wie z.B. → Ferdinand von Mueller weiter — (Thozet)

Thozetia F.Muell. ex Benth. 1868 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Fl. Austral. 4: 347. 1868 — (George Benthams ...) Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... (be)nennt seine Gattung nach dem Sammler ... '*The genus is limited to a single Australian species ... Queensland, Near Rockhampton, Thozet.*'

Thozetia Berk. & F.Muell. 1881 (Fungi) → J. Linn. Soc. Bot. 18: 388. 1881 — Miles Joseph Berkeley ... Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... nennen ihn im Eintrag unter Thozetia als Sammler von ... '*Psilonia nivea (Thozet, no. 904), Cladisporium stenosporum (Thozet, no. 928).*'

Thozetella Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 1(2): 873. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Thozetella OK. = Thozetia Berk. 1872 non Bth. 'Ev.M.' 1869.*'

Thozetellopsis Agnihotr. 1958 (Fungi) → Mycologia 50: 576. 1958 — V. Agnihotrudu ... '*Hence a new genus is proposed to accommodate the fungus; the name Thozetellopsis is chosen in order to indicate the generic relation with Thozetella.*'

THRASYAS VON MANTINEA – (PERSON DER ANTIKE)

Thrasyas von Mantineia (*griech. Θρασύας ο Μαντινεία) (fl. 370 BC) griechischer Naturwissenschaftler, ein Rhizotom, war aus/in Mantineia und ein Zeitgenosse von → Aristoteles, befasste sich mit Giften aus Mohn und Schierling, erkannte die *individuelle* Wirkung von pflanzlichen Inhaltsstoffen und Dosis, wird von → Theophrast in seiner 'Historia Plantarum' erwähnt

Thrasya Kunth 1816 (Poaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 1: 120. 1816 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... '*In memoriam Rhizotomi Mantiniensis, Thrasya, a Theophrasto commemorato in Historia Plantarum.*'

Thrasyopsis Parodi 1946 (Poaceae) → Boll. Soc. Argent. Bot. 1(4): 293. 1946 — Lorenzo Raimundo Parodi ... nimmt Bezug zu Thrasya Kunth mit ... '*Aspecto de Thrasya (Gramineae-Panicaceae).*'

THRELKELD _ CALEB

Caleb Threlkeld (1676 - 1728) irischer Geistlicher, Arzt und Botaniker, war als Geistlicher 1698 - 1712 in Cumberland tätig, praktizierte dann ab 1713 als Arzt in Dublin, schrieb über irische Pflanzen eine 'Synopsis Stirpium Hibernicarum ...' — (Threlkeld)

Threlkeldia R.Br. 1810 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 409. 1810 — Robert Brown ... '*Dixi in memoriam Caleb Threlkeld, M.D. synopsis stirpium Hibernicarum auctoris.*'

THÜMEN _ FELIX VON

Felix von Thümen (Felix Karl Albert Ernst Joachim Baron von Thümen-Gräfendorf) (1839 - 1892) deutscher Gutsbesitzer und Botaniker (Mykologe, Phytopathologe), bewirtschaftete sein Gut Gräfendorf bei Jüterbog, war später in Kloster Neuburg bei Wien, befasste sich mit der Weinkultur und Pilzkrankheiten an Obstbäumen und Weinstöcken — (Thüm.)

Thuemenia Rehm 1878 (Fungi) → Flora 62: 123. 1879 — Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm ... stellt diese Gattung auf, sie erschien im Bericht von F. von Thümen mit ... '*Diagnosen zu Thümen's Mycotheca universalis.*'

Thuemenidium Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 873. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Die Composite Microglossa DC. gilt und hat daher die homonyme Discomycetee einen anderen Namen zu erhalten; sie sei dem hervorragenden österreichischen Mycologen Baron Felix von Thuemen gewidmet.*' — ersetzt Microglossum Sacc. 1884

Thuemenella Penz. & Sacc. 1897 (Fungi) → Malpighia 11: 518. 1897 — Albert Julius Otto Penzig ... Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a Lib. Bar. Fel. von Thuemen (n. Dresdae, 6. feb. 1839, m. Teplütz 13. oct. 1892), de scientia mycologica, imprimis vero de mycothecis permultis et maxima cura evulgatis meritissimo.*'

- Thüs _ HOLGER (fl. 2009) deutscher Botaniker (Mykologe, lichenologe, Bryologe, Algologe), seit 2017 Kurator am Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart, war 2008 - 17 Kurator am Natural History Museum in London — (Thüs)

THULIN _ GUNILLA

Gunilla Thulin (20. Jahrh.), Frau des schwedischen Botanikers und Autors → Mats Thulin (1948 - x)

Gunillaea Thulin 1974 (Campanulaceae) → Bot. Not. 127(2): 166. 1974 — Mats Thulin ... '*The generic name is derived from my wife's Christian name.*'

THULIN _ MATS

Mats Thulin (1948 - x) schwedischer Botaniker, arbeitete an der Universität in Uppsala u.a. mit an einer 'Flora de China' und 'Flora of Somalia', sammelte u.a. in Tansania, schrieb über Pflanzen aus dem Yemen, aus Süd-Arabien, Somalia und Ost-Afrika, verheiratet mit → Gunilla Thulin — (Thulin)

Thulinia P.J.Cribb 1985 (Orchidaceae) → Kew Bull. 40(2): 401. 1985 — Phillip James Cribb ... nennt Mats Thulin als Sammler von 'Th. albo-lutea' mit ... '*Tanzania ... 8 June 1978, Thulin & Mhoro 3060.*'

Thulinella Roalson & J.C.Hall 2017 (Cleomaceae) → Syst. Bot. 42(4): 941. 2017 — Erich Howard Roalson ... Jocelyn C. Hall ... '*This new genus is named in honor of Mats Thulin of Uppsala University. Dr. Thulin made significant contributions to our understanding of Southwest Asian plant diversity and has a particular interest in Cleomaceae.*'

THUN UND HOHENSTEIN _ FRANZ ANTON VON

Franz Anton von Thun und Hohenstein (*tschech. František Antonín hrabě Thun-Hohenstein) (1786 - 1873) österreichischer Adliger (Graf) und Staatsmann (geb. in Prag), Gutsbesitzer und Industrieller, förderte die Wissenschaften, war Orchideenkennner

Thunia Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 10: 764. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... 'St. Excellenz dem Hrn. Franz Grafen von Thun, k.k. Kämmerer gewidmet, dem Besitzer einer der größten Sammlungen von Orchideen ...'

THUN VON NEUBURG _ CHRISTOPHORUS (CHRISTOFFEL)

Christophorus (Christoffel) **Thun von Neuburg** (Thun-Neuburg), legte einen botanischen Garten in Alzhausen/Althausen in Schwaben an, → Caspar Bauhin berichtete von einem grossen Pflanzenliebhaber

Neuburgia Blume 1850 (Apocynaceae—Loganiaceae) → Mus. Bot. 1(10): 156. 1850 — Carl Ludwig Blume ... 'In memoriam fautoris scientiae amabilis Christophori Thun von Neiburg appellavi ... quem magnis sumptibus in Alszausen fecerit et quotidie stirpibus exoticis augeat.'

THUNBERG _ CARL PETER

Carl Peter Thunberg (1743 - 1828) schwedischer Arzt und Naturforscher, Professor der Medizin und Botanik und auch Leiter des BG an der Universität von Uppsala ab 1784 in Nachfolge von Carl Linné filius, reiste und sammelte 1770 - 79 in Südafrika und Japan (wohin er die westliche Medizin brachte), reiste auf Vermittlung von → Johannes Burman als Schiffsarzt mit der niederländischen Ostindien-Kompanie zunächst ans Kap, 1775 dann weiter nach Java, arbeitete ab 1776 in der Niederlassung Deshima vor Nagasaki als Chirurg, konnte trotz der japanischen Abschottung zu den Europäern einige Kontakte knüpfen und auf einer Reise nach Edo (Tokio) eigene Beobachtungen machen, schrieb darüber u.a. einen Reisebericht und eine 'Flora Japonica' — (Thunb.)

Thunbergia Montin 1773 (Rubiaceae) → Kongl. Sveska Vetensk. Acad. Handl. 34: 288. 1773 — Lars Jonasson Montin ... 'Hopp om flera upptäckter, och foermaenen af Växternes betraktande i deras hem-ort, har oepnat et behageligt tilfaelle foer en Svensk Oert-kaemmare, Herr Doctor Carl Peter Thunberg, at ... ej allenast fa denna foerraetning sig updragen af Hollaendiska Ost-Indiska-Compagniet ... Herr Doctor Thunberg har behagat skicka mig en liten qvist af ett traed, med dess vackra blomma ...'

Thunbergia Retz. 1780 (Acanthaceae) → Nov. Gen. Pl. 1-2: 227. 1781-82 — Anders Jahan Retzius ... 'Nomen datum fuit a Prof. Retzio in memoriam Carol. Petr. Thunberg, Med. Doct. in Horto Acad. Ups. Demonst. Bot. et Professoris Extr. ob longinqua suscepta periculosa itinera inque Botanicis & Zoologicis detecta non pauca.'

Thunbergianthus Engl. 1897 (Scrophulariaceae)

Thunbergiella H. Wolff 1922 (Apiaceae)

THURBER _ GEORGE

George Thurber (1821 - 1890) amerikanischer Botaniker, Chemiker, Professor der Botanik, lehrte zwischen 1856 - 63 als Dozent/Professor der Botanik an verschiedenen Einrichtungen in New York und in Michigan, war 1850 - 53 in der Grenzkommission USA-Mexiko, Präsident des Torrey Botanical Club als Nachfolger von → John Torrey 1873 - 80, gab 1863 - 85 'American Agriculturist' heraus — (Thurb.)

Thurberia A. Gray 1854 (Malvaceae) → Pl. Nov. Thurb. 308. 1854 — Asa Gray ... 'Founded as the genus is upon perhaps the most elegant plant of the valuable collection of Mr. Thurber, who alone appears to have met with it, I have great satisfaction in dedicating it to the discoverer, himself well known as a meritorious botanist, long before he engaged in the service of the Mexican Boundary Commission ... he has been able largely to increase our knowledge of the botany of the whole desert frontier.'

Thurberia Benth. 1881 (Poaceae) → J. Linn. Soc. Bot. 19: 58. 1881 — George Bentham ... 'I have named the genus after G. Thurber, who has much studied North-American Gramineae and worked them up for S. Watson's Californian Flora.'

THURET _ GUSTAVE ADOLPHE

Gustave Adolphe Thuret (1817 - 1875) französischer Jurist und Botaniker (Algologe), war wirtschaftlich unabhängig, zunächst und nur kurz als Diplomat in Konstantinopel, unternahm Forschungsreisen nach Syrien und Ägypten, widmete sich dann mit → Jean-Baptiste Édouard Bornet der Botanik, forschte mit ihm von Cherbourg aus an der Atlantikküste zur Sexualität der Algen, gründete 1857 in Antibes an der Côte d'Azur eine meeresbiologische Forschungsstation und den BG der 'Villa Thuret', dieser Garten wurde zur Attraktion und nach seinem Tod von → Charles Victor Naudin geleitet — (Thur.)

Thuretia Decne. 1844 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 2: 236. 1844 — Joseph Decaisne ... 'Genus dicatum cl. Gustavo Thuret qui in Algis de sporarum structurâ et matu egregie disseruit.'

Thuretella F. Schmitz 1897 (Algae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(2): 506. 1897 — Carl Johann Friedrich Schmitz ... bildet aus 'Crouania schousboei' Thur. diese neue Gattung und benennt sie nach dem Autor der Art

Thuretelopsis Kylin 1925 (Algae) → Acta Univ. Lund. / Lunds Univ. Årsskr., ser. 2, Avd. 2, 21(9): 13-14. 1925 — Johann Harald Kylin ... nimmt Bezug zu Thuretella F. Schmitz, stellt für seine Species jedoch Unterschiede fest und bildet dann diese neue Gattung ... 'E genere Thuretella ramulis carpogonicis a ramulis cellularum auxilium separatis differt.'

THURNEYSSER _ LEONHARD

Leonhard Thurneisser (Leonhart Thurneisser zum Thurn) (1531 - 1596) schweizer Arzt ('Wunderdoktor') und Gelehrter (Alchemist), auch Reisender, führte ab 1547 ein Wanderleben, 'arbeitete' u.a. in Deutschland, war in Tirol Bergwerksunternehmer, machte i.A. von Erzherzog Ferdinand II. von Österreich Reisen bis in den Orient zum Studium des Hüttenwesens, sammelte Mineralien, Pflanzen und Arzneirezepte, lebte später eine zeitlang (bis 1584) in Berlin als Leibarzt des brandenburgischen Kurfürsten Johann Georg, richtete sich im Grauen Kloster eine Werkstatt, Bibliothek und Druckerei ein, war später noch an einigen anderen Orten u.a. in Rom, schrieb u.a. eine 'Historia Plantarum omnium'

Thurneyssera Mart. ex Meisn. 1856 (Polygonaceae)

THUROW _ FREDERICK WILLIAM

Frederick William Thurow (1852 - 1931) (deutsch-)amerikanischer Pflanzensammler, lebte in Texas, stand in Kontakt mit → Joseph Nelson Rose

Thurovia Rose 1895 (Asteraceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 3: 321. 1895 — Joseph Nelson Rose ... 'This genus has been named for Mr. F.W. Thurow, a local collector of Hockley, Texas, who has already discovered several new species in this region.'

THURY _ JEAN MARC ANTOINE

Jean Marc Antoine Thury (1822 - 1905) schweizer Naturforscher (Botaniker) und Lehrer, unterrichtete 1840 - 51 als Lehrer an verschiedenen Orten am Genfer See u.a. in Lausanne und Genf, war dann 1851 - 1900 Professor der Botanik an der Universität und an einer Mädchenschule in Genf — (Thury)

Thurya Boiss. & Balansa 1856 (Caryophyllaceae) → Diagn. Pl. Orient. ser. 2, 5: 63. 1856 — Pierre Edmond Boissier ... Gaspard Joseph Benedict Balansa ... '*Genus cl. et amicissimo Thury Botanices in Academiâ Genevensi Professore qui hujus plantae iconem analysesque accuratissimas delineavit dicatum ...*'

THWAITES _ GEORGE HENRY KENDRICK

George Henry Kendrick Thwaites (1811 - 1882) englischer Botaniker, Entomologe, war zunächst Dozent an der Bristol School of Pharmacy und an der Medical School, dann 1849 - 80 Direktor des BG in Peradeniya in Nachfolge von → George Gardner, legte Cinchona-Plantagen auf Ceylon an, befasste sich u.a. mit Kryptogamen und Algen, wies nach, dass Diatomeen keine Tiere sondern Pflanzen sind, schrieb u.a. zur Flora von Bristol und Ceylon z.B. 'Flora of Bristol' und 'Handbook to the Flora of Ceylon' — (Thwaites)

Thwaitesia Mont. 1845 (Algae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 21: 925. 1845 — Jean Pierre François Camille Montagne ... '*... cette plante ... d'un nouveau genre que je nomme Thwaitesia. L'espèce est dédiée au savant qui l'a découverte.*'

Kendrickia Hook.f. 1867 (Melastomataceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 1(3): 751. 1867 — Joseph Dalton Hooker ... erwähnt ihn als Autor ... '*Thw: Enum. Pl. Zeyl. 107 (Pachycentria Walkeri).*'

Thwaitesiella Masee 1892 (Fungi) → Grevillea 21: 2. 1892 — George Edward Masee ... (be)nennt dieses Genus nach dem Sammler ... '*On decayed wood. Ceylon. (Thwaites).*'

THYIELLA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Thyiella, Nymphe — (?)

Thyella Raf. 1836 (Convolvulaceae) → Fl. Tellur. 4: 84. 1836 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*THYELLA - (nymph).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

(!) Hinweis ... hier ist eventuell ... **Thyia** (*griech. Θυία) ... gemeint, nach der griechischen Mythologie die → Nymphe einer Quelle am Berg → Parnass, war durch → Apollon die Mutter von Delphos (dem Gründer von Delphi), soll als erste den → Dionysos verehrt haben, nach anderer Überlieferung ist sie die Tochter von Deukalion und der Pyrrha und u.a. Mutter des Makedon (dem Stammvater der Makedonen)

TIBELL _ LEIF

Leif Tibell (1944 - x) schwedischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), kam durch → Gunnar Bror Fritiof Degelius und → Rolf Santesson am BG in Göteborg zur Lichenologie, war nach dem Studium Dozent/Professor für systematische Botanik an der Universität in Uppsala (bis 2021), schrieb u.a. 'Flora neotropica', 'Nordic lichen flora' sowie eine Festschrift zum 60. Geburtstag von → Mats Wedin, wird such mit den Epitheta 'tibellii' und 'tibelliorum' geehrt — (Tibell)

Tibellia Vězda & Hafellner 1992 (Lichenes) → Nova Hedwigia 55: 186. 1992 — Antonin Vězda ... Josef Hafellner ... '*Wir widmen die neue Gattung Herrn Dr. Leif Tibell (Uppsala), dem hervorragenden Kenner der Caliciales. Freundlicherweise hat er uns diese interessante Flechte zum Studium überlassen.*'

Leifidium Wedin 1993 (Fungi) → Plant Syst. Evol. 187(1-4): 235, 238. 1993 — Mats Wedin ... '*Dr. Leif Tibell is gratefully thanked for all his help and support throughout this study, and for constructive criticism of the manuscript.*'

TIDESTRØM _ IVAR FREDERICK

Ivar Frederick Tidestrom (1864 - 1956) (schwedisch-)amerikanischer Botaniker, war ab 1880 in den USA und diente bis 1891 im medizinischen Dienst der Armee, arbeitete dann botanisch mit → Frederick Vernon Coville und → Edward Lee Greene, befasste sich u.a. mit der Flora von Arizona und Mexiko — (Tidestr.)

Tidestromia Standl. 1916 (Amaranthaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 6: 69-70. 1916 — Paul Carpenter Standley ... '*... given in honor of Mr. Ivar Tidestrom, an indefatigable student of the plants of the United States, who has given many years to systematic herbarium and field studies of the plants of many parts of our country ...*'

- **TIDWELL _ WILLIAM DIEUDONNÉ 'DON'** (1932 - 2015) amerikanischer (Paläo-)Botaniker und Geologe, baute am Eastern Washington State College eine Geologie-Abteilung auf, war ab 1967 an der Brigham Young Universität in Provo/Utah, sammelte weltweit fossile Pflanzen und schrieb u.a. 'Common Fossil Plants of Western North America' — (Tidwell^{HUH-IFPN!})

TIEDEMANN _ FRIEDRICH

Friedrich Tiedemann (1781 - 1861) deutscher Arzt (Anatom, Physiologe), Zoologe, Professor der Anatomie und Zoologie, war zunächst ab 1806 in Landshut, dann 1816 - 49 in Heidelberg, befasste sich mit der Entwicklungsgeschichte des Gehirns und der Verdauung vergleichend bei Mensch und Tier, fand übereinstimmende Entwicklungsprinzipien und ausserdem *keine* Unterschiede zwischen Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, schrieb u.a. 'On the Brain of the Negro, compared with that of the European and the Orang-Outang', 'Geschichte des Tabaks und anderer ähnlicher Genussmittel'

Tiedemannia DC. 1829 (Apiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 187. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus dicatum Cl. physiologo Tiedemann prot. Heidelbergensi.*'

Tiedmannia Torr. & A.Gray 1840 (Apiaceae) → Fl. N. Amer. (Torr. & A.Gray) 1(4): 630. 1840 — John Torrey ... Asa Gray ... nehmen in dieser Schreibweise ('Tiedmannia') Bezug zu Tiedemannia DC.

TIETKENS _ WILLIAM HENRY

William Henry Tietkens (1844 - 1933) (englisch-)australischer Naturforscher, Prospektor und Entdeckungsreisender, emigrierte 1859 nach Australien, arbeitete u.a. bei der Eisenbahn und in der Landwirtschaft, erforschte Zentralaustralien u.a. mit → William Ernest Powell Giles 1873, suchte nach Gold und Silber, sammelte Pflanzen für → Ferdinand von Mueller und Mineralien, fotografierte auch als erster den Ayers Rock und Mount Olga, arbeitete 1891 - 1909 als Landvermesser

Tietkensia P.S.Short 1990 (Asteraceae) → Muelleria 7: 249. 1990 — Philip Sydney Short ... '*The name Tietkensia commemorates the central Australian explorer William Henry Tietkens (1844 - 1933). He accompanied Giles on two expeditions and was leader of the 1889 Central Australian Exploring and Prospecting Association's Expedition.*'

TIFFANY _ LEWIS HANFORD

Lewis Hanford Tiffany (1894 - 1965) amerikanischer Botaniker (Algologe), Professor der Botanik an der Ohio State University in Columbia 1923 - 37, später an der Northwestern University in Evanston/Illinois 1937 - 59, widmete sich der Ökologie, Physiologie, Biogeographie, Morphologie und Taxonomie der Algen, schrieb über Algen u.a. 'The plankton algae of ... Lake Erie', 'Algae, The Grass of Many Waters' und mit Max Edwin Britton 'The Algae of Illinois' — (Tiffany)

Tiffaniella Doty & Meñez 1960 (Algae) → Trans. Amer. Microscop. Soc. 79: 135. 1960 — Maxwell Stanford Doty ... Ernani Guingona Meñez ... 'Contributed in honor of Dr. Lewis H. Tiffany ... The generic segregate, *Tiffaniella*, is described and named in respect for the phycologist, Lewis Hanford Tiffany.'

TILDEN _ JOSEPHINE ÉLIZABETH

Josephine Elizabeth Tilden (1869 - 1957) amerikanische Botanikerin (Algologin), Dozentin/Professorin an der Universität von Minnesota 1898 - 1937 (war dort die erste Frau und ab 1903 Professorin), befasste sich mit Algen und intensiv mit der Algenflora des Pazifik, unternahm zahlreiche Sammelreisen, errichtete aus eigenen Mitteln eine Algen-Forschungsstation in British Columbia/Kanada, die Übernahme durch die Universität wurde ihr aber trotz Unterstützung von → Conway MacMillan verweigert, schrieb über Algen 'The Algae and Their Life Relations' — (Tilden)

Tildenia Kossinsk. 1926 (Algae) → Bot. Mater. Inst. Sporov. Rast. Glavn., Bot. Sada 4: 77, 81, 86. 1926 — Ekaterina Konstantinovna Kossinskaja ... bildet aus 'Scytonema fuliginosum' *Tilden* diese neue Gattung und benennt sie nach der Autorin der Art

(!) Hinweis ... *Tildenia* Miq. 1843 (*Piperaceae*) ... ist nach → Richard Tilden benannt

TILDEN _ RICHARD

Richard Tilden (fl. 1700 - 07) ... Reisender, sammelte in der Hudson Bay-Region in Kanada, → Friedrich Traugott Pursh wertete später seine Sammlungen aus

Tildenia Miq. 1843 (Piperaceae) → Inst. Verslagen Meded. Ned. Inst. Wetensch. 1842: 82. 1843 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... 'Tilden, viator, plures plantas ad sinum Hudsonis collegit, quibus Pursh usus est.'

(!) Hinweis ... *Tildenia Kossinsk. 1926 (Algae)* ... ist nach → Josephine Elizabeth Tilden benannt

TILESIVS VON TILÉNAU _ WILHELM GOTTLIEB

Wilhelm Gottlieb Tilesius von Tilénau (1769 - 1857) deutscher Arzt und Naturforscher, auch Zeichner und Kupferstecher, Professor an der Universität in Moskau ab 1803, später in Leipzig 1827 - 32, begleitete 1795 - 96 → Johann Centurius von Hoffmannsegg nach Portugal und arbeitete zur Meeresfauna, war dann als Arzt, Zoologe und Zeichner auf der 'Krusenstern'-Weltumsegelung 1803 - 08, illustrierte danach den Reisebericht und blieb bis 1814 im Dienst des Zaren, kehrte dann in seine Heimatstadt Mühlhausen/Thüringen zurück, schrieb eigene Werke zu Meerestieren — (Tilesius)

Tilesia G.Mey. 1818 (Asteraceae) → Prim. Fl. Esseq. 251-254. 1818 — Georg Friedrich Wilhelm Meyer ... 'Hoc genus nominavimus in memoriam Viri Illustris Wilhelmi Theophrasti Tilesii, Mollusa-Borussi, Consilarii aulici Russiarum Imperatoris, Academi Petropolitani ... cum Cel. De Krusenstern conjunctis annis 1803 - 1806 orbem terrarum circumnavigavit ...' und berichtet weiterhin, dass Tilesius u.a. auch → Carl Peter Thunberg Pflanzen zukommen liess

Tilesia Thunb. ex Steud. 1841 (Iridaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed.2, 2: 686. 1841 — (Carl Peter Thunberg ...) Ernst Gottlieb von Steudel ... listet Genera und Arten auf, nennt dabei 'Tilesia Meyer' und 'Tilesia Thunberg' — (!) nur Liste ohne eponymische Aussagen

TILING _ HEINRICH SYLVESTER THEODOR

Heinrich Sylvester Theodor Tiling (1818 - 1871) (deutsch-baltisch-)amerikanischer Arzt und Botaniker, Pflanzensammler, praktizierte ab 1845 als Arzt, wegen seiner Reisen im Dienste der Russisch-Amerikanischen Kompanie auch an verschiedenen Orten der Welt (Sibirien, Lettland, Alaska, Kalifornien), sammelte und katalogisierte an diesen Orten Pflanzen, zeichnete in Sibirien Wetterdaten auf, befasste sich mit der Meeresfauna, lebte zuletzt in den USA, schrieb (anonym) eine 'Reise um die Welt ...' und mit → Eduard August von Regel 'Flora Ajanensis', ist auch Co-Autor dieser Gattung — (Tiling)

Tilingia Regel & Tiling 1859 (Apiaceae) → Nouv. Mem. Soc. Imp. Nat. Moscou 11: 97. 1859 — Eduard August von Regel ... Heinrich Sylvester Theodor Tiling ... bearbeiteten die 'Flora Ajanensis', dazu schrieb H. Tiling ein Vorwort über sein Sammeln von Pflanzen im Bereich von Ajan (1846 - 51)

TILL _ WALTER

Walter Till (1956 - x) österreichischer Biologe, Botaniker, arbeitete 1980 - 85 am Projekt „Kartierung der Flora Mitteleuropas, unternahm mehrere botanische Studienreisen in Südamerika, ist/war seit 1982 Assistent, dann Leiter der wissenschaftlichen Sammlungen (Herbar) am Institut für Botanik der Universität Wien, befasste sich mit Tillandsien — (W.Till)

Tillillia Leme, Barfuss & Halbritt. 2017 (Bromeliaceae) → Phytotaxa 299(1): 29. 2017 — Elton Martinez Carvalho Leme ... Michael Harald Johannes Barfuss ... Heidemarie Halbritter ... 'This new genus honors the botanist Walter Till, Curator of the Herbarium of the Department of Botany and Biodiversity Research, University of Vienna, leading authority in Bromeliaceae in general, and in subfamily Tillandsioideae in especial.'

TILLANDZ (TILLANDER) _ ELIAS

Elias Tillandz (Elias Erici Til-Landz, auch Tillander) (1640 - 1693) schwedischer (finnischer) Arzt und Botaniker, Professor der Medizin an der Universität Åbo (Turku), gründete dort 1678 den BG und führte das Botanikstudium ein, schrieb u.a. 'Catalogus Plantarum ...' über alle kultivierten und wild wachsenden Pflanzen dieser finnischen Region — (Tillandz)

Tillandsia L. 1753 (Bromeliaceae) → Hort. Cliff. 129. 1738 — Carl von Linné ... '*Caraguata nomen Plumieri americanum & barbarum est, in cuius locum substitui memoriam Eliae Tillandsii, primi, & unici Botanici, qui quondam in Finlandia floruit.*'

(!) Hinweis ... in TL-2 und bei IPNI finden sich für Elias Tillandz/Tillander ein weiterer 'Vor'-name, nämlich Elias *Erici* Tillandz/Tillander, den dieser eigentlich garnicht hat, nach dem nordischen Familienbuch ('Nordisk familjebok') hiess er Elias Tillandz/Tillander und war der Sohn von *Erik* Tillander, also der Elias [des Erik = *Erici* als lateinischer Genitiv] Tillanz/Tillander), damit wird (wie damals in den skandinavischen Länder üblich) nur die familiäre Herkunft präzisiert

TILLET _ MATHIEU

Mathieu Tillet (1714 - 1791) französischer Metallurg, Botaniker und Agronom, arbeitete über Metall-Legierungen, forschte mit → Henri Louis Duhamel über Getreidekrankheiten, übernahm diverse Verwaltungsaufgaben, war u.a. 1767 - 74 Direktor der Münze in Troyes, Mitglied der Academie des sciences (als Schatzmeister), Mitglied der Kommission für Masse und Gewichte (die 1791 u.a. die Länge eines Meters festgelegte) u.a. mit → Joseph-Louis de Lagrange, → Antoine Laurent de Lavoisier und → Pierre-Simon Laplace

Tilletia Tul. & C.Tul. 1847 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 7: 112. 1847 — Edmond

Tulasne ... Charles Tulasne ... zitieren Tillet u.a. mit ... '*Blé carié Tillet, Dissertation sur la cause qui corrompt les grains du blé ...*', und ausserdem ... '*... cl. Tillet auctor est, cujus verba hec sunt ...*'

TILLI _ MICHELANGELO

Michelangelo Tilli (*lat. Michael Angelus Tillius) (1655 - 1740) italienischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik in Pisa ab 1685, war zunächst (Schiffs-)Arzt, reiste u.a. nach Konstantinopel, sammelte unterwegs Pflanzen, leitete auch den von → Luca Ghini gegründeten BG in Pisa, schrieb für Cosimo III. de Medici einen 'Catalogus Plantarum Horti Pisani'

Tillaea L. 1753 (Crassulaceae) → Nov. Pl. Gen. (Micheli) 22. 1729, → Sp. Pl. 1: 128. 1753 — Carl von Linné ... übernimmt den Namen von Pier' Antonio Micheli ... dieser schreibt ... '*Excellentissimus D. Michaël Angelus Tillius ... viv omnibus eruditionis numeris praestans, Med. Doct. Regiae Soc. Londinensis, ac Botanicae Florentinae socius, in Pisano Athenaeo rei herbariae professor ordinarius, & Horti medici custos, quem multis exoticis plantis locumpletavit ...*'

Tillea Sanguin. 1852 (Crassulaceae) → Atti Accad. Pontif. Sci. Nuovi Lincei 5: 506. 1852, → Sp. Pl. 1: 128. 1753 — Pietro Sanguinetti ... nimmt in dieser Schreibweise Bezug zu Tillaea L.

Tillaeastrum Britton 1903 (Crassulaceae) → Bull. New York Bot. Gard. 3: 1. 1903 — Nathaniel Lord Britton ... nimmt Bezug zu Tillaea L., stellt verschiedene Arten daraus in seine neue Gattung

TIMAEUS _ AUGUST FRIEDRICH CHRISTIAN

August Friedrich Christian Timaeus (1794 - 1875) deutscher Unternehmer, gründete 1823 mit Gottfried Jordan in Dresden eine Cichorien- und Runkelrüben-Kaffeeabrik, die spätere 'Chocolade- und Cichorienfabrik Jordan & Timaeus', es wurden dort 'Zichorien-Kaffee', Nudeln, aber dann auch Schokoladen von Welt-ruf produziert

Timaeosia Klotzsch 1862 (Caryophyllaceae)

TIMANDRA – (PERSON DER ANTIKE)

Timandra (*griech. Τιμάνδρα), Geliebte des athenischen Staatsmannes Alkibiades (451 - 404), Mutter der → Laïs von Hykkara (x - ca. 340 BC), der Geliebten des → Demosthenes

Timandra Klotzsch 1841 (Euphorbiaceae) → Arch. Naturgesch. (Berlin) 7(1): 197. 1841 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Timandra, die Geliebte des Alkibiades.*'

TIMBAL-LAGRAVE _ PIERRE MARGUÉRITE ÉDOUARD

Pierre Marguërite Édouard Timbal-Lagrave (1819 - 1888) französischer Botaniker und Apotheker, arbeitete als Apotheker in Toulouse und unterrichtete an der Medizin- und Apothekerschule, botanisierte im französischen Südwesten, experimentierte mit Pflanzenhybriden, schrieb sehr viele Monographien, befasste sich auch mit den Herbaren anderer u.a. mit den 'Reliquiae Pourretianae' von → Pierre André Pourret — (Timb.-Lagr.)

Timbalia Clos 1871 (Rosaceae) → Bull. Soc. Bot. France 18: 177. 1871 — Dominique Clos ... '*Je proposerai donc de désigner désormais le Buisson-ardent sous le nom de Timbalia pyracantha, dédiant le genre Timbalia à notre confrère M. Édouard Timbal-Lagrave, auteur de plusieurs bons mémoires de phytographie.*'

- **TIMBROOK _ STEVEN** (fl. 1986) amerikanischer Botaniker, ist/war u.a. am BG in Santa Barbara/Kalifornien — (Timbrook)

TIMDAL _ EINAR

Einar Tindal (1957 - x) norwegischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), arbeitete am Naturhistorischen Museum der Universität in Oslo u.a. als Kurator der Abteilung Lichenes, sammelte u.a. mit → Hildur Krog — (Tindal)

Timdalia Hafellner 2001 (Fungi) → Stapfia 76: 158. 2001 — Josef Hafellner ... '*... benannt nach Dr. E. Tindal, norwegischer Lichenologe.*'

Timdalia Hafellner 2001 (Lichenes) → Stapfia 76: 158. 2001 — Josef Hafellner ... '*... benannt nach Dr. E. Tindal, norwegischer Lichenologe.*'

TIMERROY _ MARC-ANTOINE

Marc-Antoine Timeroy (1793 - 1856) französischer Kaufmann, später dann Botaniker, Mitglied der Société linnéenne und Société d'Agriculture in Lyon, dort 1852 - 55 auch als botanischer Kurator, sammelte intensiv Pflanzen in der Umgebung von Lyon, war beteiligt am Supplément der 'Flora lyonnaise' von → Giovanni Battista Balbis, stand mit vielen anderen Botanikern in Kontakt u.a. mit → Claude Thomas Alexis Jordan, → Gustave Adolphe Thuret, → Joseph Henri Léveillé, → Jean Étienne Duby, u.a. war → Pierre Chabert, der ihn auch begleitete und sich um seinen Garten kümmerte, sein Schüler — (Timeroy)

Timeroyea Montrouz. 1860 (Nyctaginaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon 10: 247. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... '*Genus facile ab omnibus generibus subordinis Boerhaaviearum, ob numerosa stamina distinguendum, quod in hon. Cl. Timeroy, botanici Lugdunensis inclyti, erexi.*'

TIMM _ JOACHIM CHRISTIAN

Joachim Christian Timm (1734 - 1805) deutscher Botaniker (Bryologe) und Apotheker, wurde 1760 Rats-apotheker, ab 1778 Bürgermeister in Malchin/Mecklenburg-Vorpommern, sammelte dort in der Umgebung Pflanzen insbesondere aber Kryptogamen, schrieb mit 'Flora Megapolitanae Prodromus' eine Flora von Mecklenburg — (Timm)

Timmia J.F.Gmel. 1791 (Amaryllidaceae)

Timmia Hedw. 1801 (Timmiaceae) → 'Descriptio et Adumbratio microscopio-analytica Muscorum Frondosorum ...' 1: 83, 85. 1785-1787, → Sp. Musc. Frond. 176. 1801 — Johann Hedwig ... '*Cl. Timm, Consul apud Malchinenses meritissimus simulque vegetabilium cuiusque generis in illis terris prouentium indefessus indagator, primus singularem hanc speciem ibidem detexit, mihiq; cespitibus recentibus transmissis, eandem vberim disquirendi fecit copiam. Quare aequum omnino erat, nouo sic generi reperta, nomen optimi inuentoris imponere.*' — die Pflanze wurde bei Malchin gefunden, 'megapolitana' steht für 'aus Mecklenburg'

Timmiella (De Not.). Limpr. 1888 (Pottiaceae) → Rabenh. Krypt.-Fl. ed. 2, 4(1): 590. 1888 — Giuseppe De Notaris ... Karl Gustav Limpricht ... '*Der Name Timmiella (nach Joach. Christ. Timm, geb. 1734, gest. 1805 als Bürgermeister von Malchin in Mecklenburg) wurde gewählt, weil De Notaris das Charaktermaterial zuerst erkannte und ...*'

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist mit den Genera ... *Timmia* J.F.Gmel. 1791 (Amaryllidaceae) ... *Timmia* Hedw. 1801 (Timmiaceae) ... *Timmiella* (De Not.) Limpr. 1888 (Pottiaceae) ... ein Hamburger Lehrer und Botaniker Carl Theodor Timm (1824 - 1907) geehrt (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 361—Timm, Carl Theodor—eponymy), doch dieser ist schon chronologisch falsch, war noch nicht geboren, geehrt ist gemäss Widmung der hier genannte, aus Malchin/Mecklenburg stammende Joachim Christian Timm

TINANT _ FRANÇOIS AUGUSTE SÉBASTIEN

François Auguste Sébastien Tinant (1803 - 1853) luxemburger Naturforscher und Botaniker, arbeitete zunächst 1828 - 39 in der Steuer- und Finanzverwaltung, wurde dann wie sein Vater Forstinspektor und befasste sich mit der Botanik, schrieb eine 'Flore luxembourgeoise' — (Tinant)

Tinantia Dumort. 1829 (Iridaceae)

Tinantia Scheidw. 1839 (Commelinaceae)

Tinantia M.Martens & Galeotti 1844 (Nyctaginaceae) → Bull. Acad. Roy. Sci. Bruxelles 11(1): 240. 1844 — Martin Martens ... Henri Guillaume Galeotti ... *'Nous proposons ... de remplacer la dénomination de notre genre Lindenia par celle de Tinantia, en l'honneur du botaniste belge, Tinant, auteur de la Flore Luxembourgeoise.'*

- Tindale _ Mary Douglas (1920 - 2011) australische Botanikerin (Pteridologin), war 1944 - 83 an den Royal Botanic Gardens in Sydney, befasste sich u.a. mit Farnen und der Gattung *Acacia*, schrieb u.a. 'The Lindsacoid Ferns of the Old World VII. Australia and New Zealand', 'Pteridophyta' of South Eastern Australia' und 'Flora of the Sydney region' (1994) — (Tindale)

TINEO _ VINCENZO

Vincenzo Tineo (1791 - 1856) italienischer Botaniker, Professor und Direktor am BG in Palermo 1814 - 56, befasste sich mit der sizilianischen Flora, schrieb u.a. 'Plantarum rariorum Siciliae' sowie einen 'Catalogus' des BG — (Tineo)

Tinea Spreng. 1820 (Flacourtiaceae—Salicaceae—Tiliaceae) → Neue Entdeck. Pflanzenk. 2: 165. 1820 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Genus Tineae ... in honorem Vincentii Tineo, prof. Panormitani, dictum.'*

Tinea Biv. 1833 (Orchidaceae) → Giorn. Sci. Sicil. 50: 205. 1835 — Antonio de Bivona-Bernardi ... *'Clarissimo Vincentio Tinèo in regia panormitana studiorum Universitate botanices professori honori esse volui.'* — wurde ersetzt durch *Neotinea Rchb.f.* 1852

Neotinea Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Poll. Orchid. Gen. 29. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... *'... a cl. Bivona Bernardi in honorem Prof. Tineo Panormitani dictum Tinea. Quod nomen cum sit ex antiquis temporibus generi ac tribui Lepidopterorum tributum mutandum fuit. Adeo autem mutatum est a me ut meritissimi viri nomen retineretur.'* — ersetzt *Tinea Biv.* 1833

TINGUARO – (INDIGENE PERSON)

Tinguaro (auch Chimenchia, Himenechia) (x - 1495) Guanchen-König auf Teneriffa, (Halb-)Bruder von → Imobac Bencomo, beide starben 1495 im Kampf gegen die spanischen Invasoren unter dem Befehl von → Alonso Fernández de Lugo

Tinguarra Parl. 1843 (Apiaceae) → Hist. Nat. Iles Canaries (Webb & Berthelot) 3(2,2): 156. 1836-50 — Filippo Parlatore ... *'Tinguarrus heros erat Nivariensis patrie benemerens ... Bencomi insulae reguli frater.'*

TINNÉ _ ALEXANDRINE PIETERNELLA FRANÇOISE

Alexandrine Tinné (Alexandrine 'Alexine' Pieterella Françoise Tinné) (1835 - 1869) holländische Afrika-

forscherin und Abenteurerin, lebte ab 1861 in Nordafrika (Kairo, Algier), unternahm mit ihrer Mutter Harriet (Henrietta) Tinné geb. van der Capellen und ihrer Tante Adrienne van Capellen zwei Nil-Expeditionen (bis in den Kongo bzw. Südsudan), auf denen gesammelt, gezeichnet, fotografiert und Herbarien angelegt wurden, beide Reisen mussten jedoch wegen Krankheit abgebrochen werden, ihre Mutter und der begleitende → Hermann Studner starben 1863 an Fieber, eine weitere Expedition führte in die Sahara, wo sie auf → Gustav Hermann Nachtigal traf und wegen einer Stammesfehde getötet wurde, → Johann Joseph Peyritsch und → Karl Georg Theodor Kotschy beschrieben später in 'Plantae Tinneanae' von ihr gesammelte Pflanzen

Tinnethamnus Pritz. 1865 (Lamiaceae) → Icon. Bot. Index (Pritzel) 2: 273. 1865 — Georg August Pritzel ... listet viele Genera und Arten auf, nimmt dort u.a. Bezug zu 'Kotschy in Plantae Tinneanae' und stellt die Art 'T. aethiopicus' in diese neue Gattung

Tinnea Kotschy ex Hook.f. 1867 (Lamiaceae) → Pl. Tinn. 25. 1867 — Karl Georg Theodor Kotschy ... Joseph Dalton Hooker ... *'In memoriam expeditionis Tinneanae dictum.'*

Tinnea Vatke 1882 (Lamiaceae)

- TIPPERY _ NICHOLAS P. (fl. 2009) amerikanischer Botaniker, war 2003 - 10 am Department of Ecology and Evolutionary Biology der University of Connecticut in Storrs, ist seit 2011 Professor an der University of Wisconsin in Whitewater, beschäftigt sich intensiv mit Menyanthaceae und Potamogetonaceae und schreibt darüber — (Tippery)

TIRESIAS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Tiresias (*griech. Teiresias/Τειρεσίαις, *lat. Tiresias), nach der griechischen Mythologie ein blinder Wahrsager in der Unterwelt, Priester des → Zeus und Priesterin der → Hera, wechselte durch die Götter mehrfach das Geschlecht und sollte herausfinden, wer in der Liebe mehr Lust empfindet, war wie Zeus der Meinung, dass die Frau mehr Lust empfindet, worauf Hera ihn erblinden liess, Zeus verlieh ihm zum Ausgleich die Gabe des 'Sehers', nach einer anderen Überlieferung lies → Athene ihn erblinden, weil er sie nackt beim Baden erblickt hatte und verlieh ihm die Gabe, Vögel zu verstehen, machte ihn so zum Auguren

Tiresias Bory 1822 (Algae)

TIRMAN _ LOUIS

Louis Tirman (1837 - 1899) französischer Jurist und Politiker, war u.a. Senator, Präfekt in verschiedenen Departements und von 1881 - 91 General-Gouverneur in Algerien, widmete sich dort der wirtschaftlichen Entwicklung, dem Ausbau der Strassen, Wasserverteilung, Aufbau der Landwirtschaft und der Errichtung von Schulen, ehemals Kollege von → Gaspard Adolphe Chatin

Tirmania Chatin 1892 (Fungi) → Truffe 80. 1892, → Bull. Soc. Bot. France 38: 62. 1891 — Gaspard Adolphe Chatin ... *'Ayant prié M. Tirman, gouverneur de l'Algérie et mon ancien collègue au Comité consultatif d'hygiène publique de France, de me procurer ... des Truffes d'Algérie pour mes études ... le gros Terfas blanc du Sud Algérien ne saurait être rattaché aux Terfezia; aussi ai-je proposé d'en faire le type d'un genre nouveau, que j'ai dédié à M. le gouverneur Tirman, en reconnaissance de l'empressement mis par lui à me fournir les matériaux des présentes études ...'*

TIRPITZ _ ALFRED VON

Alfred von Tirpitz (1849 - 1930) deutscher Admiral, u.a. 1897 - 1916 Staatssekretär am Reichsmarineamt, war unter Kaiser Wilhelm II. für den verstärkten Flottenbau zum Schutz der deutschen Kolonialgebiete und gegen die Vormachtstellung der Briten zuständig

Tirpitzia Hallier f. 1923 (Linaceae) → Beih. Bot. Centrbl. 39(2): 5. 1923 — Johannes Gottfried Hallier ... 'Der Name ... diene der ewigen Erinnerung an Großadmiral von Tirpitz und die von ihm ausgebaute deutsche Flotte, die während des Weltkrieges 1914 - 18 gegen die Neider deutschen Aufstieges auf dem ganzen Erdenrunde und auch in den Gewässern des fernen Ostens so unvergleichliche Heldentaten verrichtet hat.'

- TIRVENGADUM _ DEVA D. (1950 - x) (singhalesisch-)sri-lankisch-französischer Botaniker, war am Muséum nationale d'histoire Naturelle de France, arbeitet über die Rubiaceae von Südasien und Sri Lanka, schrieb mit → Elmar Robbrecht 'Remarks on three Hypobathreae (Rubiaceae) from Rodrigues, Seychelles and Sri Lanka' — (Tirveng)

TISCHLER _ GEORG FRIEDRICH LEOPOLD

Georg Friedrich Leopold Tischler (1878 - 1955) deutscher Botaniker (Zytologe), Professor der Botanik und Direktor des BG in Heidelberg 1908 - 12, Braunschweig 1812 - 17, Stuttgart-Hohenheim 1817 - 22 und Kiel 1922 - 51, befasste sich mit der Zellbiologie, sammelte auch Pflanzen und reiste dazu u.a. auf Java, Ceylon und in Ostafrika, schrieb u.a. 'Allgemeine Pflanzenkaryologie' — (Tischler)

Tischleria Schwantes 1951 (Aizoaceae) → Sukkulentenk. 4: 78. 1951 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... 'Benannt nach Herrn Prof. Dr. Georg Tischler, Ordinarius für Botanik an der Universität Kiel und Direktor des Botanischen Gartens dortselbst, zum Dank dafür, dass er nach meinem Fortzug von Hamburg meine Sammlung sukkulenter Pflanzen in seinem botanischen Garten aufnahm und mir dadurch die Fortsetzung meiner Studien ermöglichte.'

- TISON _ ADRIEN (fl. 1900 - 09) französischer Botaniker (Mykologe), schrieb 1909 mit → René Charles Joseph Ernest Maire 'La cytologie des Plasmodiophoracées et la classe des Phytomyxinae' — (A.Tison)

TISON _ EUGÈNE ÉDOUARD AUGUSTIN

Eugène Édouard Augustin Tison (1842 - 1932) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der katholischen Universität in Paris 1876 - 81, arbeitete dann als Krankenhausarzt, schrieb zu medizinischen Themen ausserdem u.a. 'Histoire de la Fève de Calabar' und über Myrtaceae — (Tison)

Tisonia Baill. 1886 (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Bull. Mem. Soc. Linn. Paris 1: 568. 1886 — Henri Ernest Baillon ... 'Gen. dicat. cl. Tison de botanicis rebus bene merito.'

TISSERANT _ CHARLES

(R.P.) **Charles Tisserant** (1886 - 1962) französischer Geistlicher und Botaniker, auch Linguist, sammelte Pflanzen in Afrika (Oubangui), schrieb 'Les savanes de l'Afrique centrale : essai sur la physionomie, la structure et le dynamisme des formations végétales ligneuses des régions sèches de la République Centrafricaine' und ausserdem zu der Einheimischen-Sprache Banda — [R. P. sind kleriale Anreden/Titel = Reverend Père] — (Tisser.)

Tisserantia Humbert 1927 (Asteraceae) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 185: 397. 1927 — Jean-Henri Humbert ... nennt Tisserant als Sammler ... 'Oubanghi (Ouaka). R.P. Tisserant, n° 1962, 29 juillet et 6 octobre 1925 (Herb. Mus. Paris).'

Tisserantiella P.de la Varde 1941 (Pottiaceae—Rhachithecaceae) → Bull. Soc. Bot. France 88: 469. 1941 — Robert André Léopold Potier de la Varde ... 'Je suis heureux de dédier ce genre nouveau au R. P. Tisserant auquel la bryologie est redevable de tant de découvertes intéressantes, en Oubangui principalement.'

Tisserantiella Mimeur 1949 (Poaceae) → Rev. Int. Bot. Appl. Agric. Trop. 29: 593. 1949 — Geneviève Mimeur ... 'En l'honneur du collecteur, le R. P. Tisserant.'

Tisserantodendron Sillans 1952 (Bignoniaceae) → Bull. Soc. Bot. France 98: 270. 1951 — Roger Sillans ... 'Lors des premières herborisations faites en 1947 aux environs immédiats de la Station des recherches de Boukoko en Oubangui-Chari, le R. P. Tisserant récolta les rameaux florifères d'une Bignoniacée qu'il rangea provisoirement non sans hésitation dans le genre Kigelia ... l'hypothèse d'un genre nouveau se fit jour ...'

Tisserantiodoxa Aubrév. & Pellegr. 1957 (Sapotaceae) → Bull. Soc. Bot. France 104: 277. 1957 — André Aubréville ... François Pellegrin ... 'Genre dédié au R. P. Charles Tisserant, l'éminent botaniste de l'Oubangui.'

Reissantia N.Hallé 1958 (Celastraceae) → Bull. Mus. Hist. Nat. (Paris) ser. 2, 30: 465-467. 1958 — Nicolas Hallé ... nennt ihn in einigen Gattungen als Sammler u.a. auf p. 467 in Verbindung mit 'Reissantia astericantha' ... 'Oubangui: Tisserant 2129, 1171, 1988 (MP).' — Pflanzenname als Anagramm

TITA _ ANTONIUS

Antonius Tita (*ital. Giovanni Antonio Tita) (x - 1729) italienischer Botaniker, war in Padua Direktor des Gartens von → Giovanni Francesco Mauroceni, gab 1713 ein Verzeichnis dieses Gartens heraus, reiste und botaniserte in den Alpen — (Tita)

Tita Scop. 1777 (Rhizophoraceae) → Fl. Carn. (Nomina Scriptorum). 1760 — Giovanni Antonio Scopoli ... 'Tita, Joan. Iter in alpes &c. additum Horto Mauro. Patav. 1713, 12.' — (!) Scopoli verwechselte den Vornamen von Tita mit dem von → Giovanni Francesco Morosini (lat. Maurocenius), s. dazu das Titelblatt zu → 'Catalogus Plantarum mit ... 'Jo. Francisci Mauroceni ... ab Antonio Tita confectus.'

Titaea Sacc. 1876 (Fungi) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 8: 193. 1876 — Pier Andrea Saccardo ... 'Genus singulare ... Antonio Tite hortulano et botanico patavino saeculi XVII, Florule alpinae venetae auctori jure meritoque dicatum.'

Titaeospora Bubák 1916 (Fungi) → Ann. Mykol. 14: 345. 1916 — František Bubák ... nimmt Bezug zu Titaea Sacc. ... 'Ähnliche Sporenerbände findet man bei der Gattung Titaea, die aber zu den Mucedineen gehört, während der Equisetum-Pilz ... Ich erhebe ihn zum Repräsentanten einer neuen Gattung, die ich Titaeospora Bubák n.g. nenne ...'

Titaeosporina Luijk 1920 (Fungi) → Ann. Mykol. 14: 345. 1916, → Ann. Mycol. 17(2-6): 112. 1920 — Abraham van Luijk ... 'Das Fehlen deutlicher Querwände in den Sporen des Pilzes auf Populus gestattet uns aber nicht, diesen in die Gattung Titaeospora einzureihen. Wir finden uns also genötigt, für diesen Pilz eine neue Gattung aufzustellen, welche wir wegen ihrer Analogie mit Titaeospora Bubák, als Titaeosporina ... bezeichnen wollen.'

TITAN(EN) – (MYTHOLOGISCHE FIGUR/FIGUREN)

Titan(en) (*griech. Τίτάν/Τιτάνες), nach der griechischen Mythologie sind Titanen Riesen in Menschengestalt und Nachkommen von Uranos mit → Gaia, der Titan Hyperion z.B. ist ein Licht- und Sonnengott, weitere Titanen sind u.a. Rhea, Kronos, Tethys, Okeanos, → Phoibe, werden nach langem Kampf von den späteren Göttern des Olymp in die Unterwelt (den Tartaros) vertrieben, (chemisches Element 22 - Titanium - Ti)

Titanopsis Schwantes 1926 (Aizoaceae) → Z. Sukkulentenk. 2: 178. 1926, → Gard. Chron. ser. 3, 89: 13. 1931 — Martin Heinrich Gustav Schwantes ... 'The name is derived from the Greek, Titan, the sun, and opsis, appearance, from the sunlike appearance of the flower.'

Titanodendron A.V.Bobrov & Melikyan 2006 (Araucariaceae) ... (die Typus-Art zu dieser Gattung 'Titanodendron hunsteinii' wird bis zu 85 m hoch)

TITANIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Titania, nach der germanischen Mythologie die Frau des Elfenkönigs → Oberon, findet sich mit ihm häufig in Musik und Literatur wie z.B. im 'Sommernachtstraum' von William Shakespeare, in Goethes 'Faust' und in

Benjamin Britten's 'A Midsummer Night's Dream'

Titania Endl. 1833 (Orchidaceae) → Prodr. Fl. Norfolk. 31. 1833 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt Bezug auf *Oberonia Lindl.* [diese Gattung ist nach dem Zwergenkönig → Oberon benannt] und vergleicht Arten daraus mit seiner Orchidee

Titania Berl. 1900 (Fungi)

TITHONOS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Tithonos (*griech. Τιθωνός), nach der griechischen Mythologie ein Sohn des trojanischen Königs Laomedon, Mann der → Eos (römisch Aurora), der Göttin der Morgenröte, hatte mit ihr den Sohn Memnon, erbat von → Zeus für Tithonos das ewige Leben, versäumte aber auch die ewige Jugend zu erbitten, so dass er immer älter wurde, zusammenschrumpfte, zuletzt nur seine schrille Stimme übrig blieb und zu einer Zikade wurde

Tithonia Desf. ex Juss. 1789 (Asteraceae) → Gen. Pl. (Jussieu) 189. 1789, → Contr. U.S. Natl. Herb. 20(10): 423-424. 1921 (Sekundär-Literatur) — (René Louiche Desfontaines ... Antoine-Laurent de Jussieu ...) Sidney Fay Blake ... in 'Revision of the Genus *Tithonia*' ... *'The name Tithonia, from Tithon, consort of Aurora, was given by Desfontaines in allusion to the orange rays of his species.'*

Tithonia Kuntze 1891 (Phytolaccaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 552. 1891, → Contr. U.S. Natl. Herb. 20(10): 423-424. 1921 (Sekundär-Literatur) — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt Bezug zu *Tithonia L.* 1735 (nennt ... *'syn. Phytolacca sp. Tourn.'*) = *Rivina* 1735 und 1753, ist mit dieser Einordnung Linnés nicht einverstanden und stellt die alte Benennung wieder her

TITTELBACH _ ...

(Herr) ... **Tittelbach** (19. Jahrh.) deutscher Gärtner ('Kunstgärtner'), betreute die Begonien im BG in Berlin und unterstützte → Johann Friedrich Klotzsch (1805–1860), war später in *Kew*

Tittelbachia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 225. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Es ist ein Act schuldiger Dankbarkeit, die mich veranlasst diese Gattung dem Andenken des Herrn Kunstgärtner Tittelbach, jetzt in Kew bei London, früher im botanischen Garten bei Berlin mit der Kultur der Begoniaceen betraut, zu widmen. Derselbe hat meine Arbeit in einer Weise unterstützt, die öffentlich gerühmt zu werden verdient und dabei ein wissenschaftliches Interesse an den Tag gelegt, wie es mir nur selten begegnet ist.'*

TITTMANN _ JOHANN AUGUST

Johann August Tittmann (1774 - 1840) deutscher Arzt und Botaniker, auch Agronom, praktizierte als Arzt 1801 - 13 in Dresden, befasste sich dann nur noch mit der botanischen und mineralogischen Forschung, schrieb vor allem zu medizinischen Themen und auch über die 'Keimung der Pflanzen, durch Beschreibungen und Abbildungen einzelner Saamen und Keimpflanzen' — (Tittmann)

Tittmannia Rehb. 1824 (Linderniaceae—Scrophulariaceae) → Iconogr. Bot. Exot. 1: 26. 1824 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... *'Videmus numerosas differentias, quibus Tittmannias ab affini Hornemannii separavi, et characterem generis novi, quod in praeclarissimi viri, ill. Joh. Aug. Tittmanni a cons. rex metall. Reg. Sax. etc. cui tam claras atque sinceris de plantarum germinatione debemus observationes, appellare non dubitavi ...'*

Tittmannia Brongn. 1826 (Bruniaceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 8: 385. 1826 — Adolphe Theodor Brongniart ... *'Dixi in honorem Cl. J.-A. Tittmann qui de structurâ embryonis ejusque evolutione optime disseruit.'*

- TIWARI _ RAM SHANKER (Shankar) (1936 - x) indischer (?) (Paläo-)Botaniker (Algologe), war am Council of Scientific & Industrial Research (CSIR) in Neu Delhi, Direktor des Birbal Sahni Instituts für Paläobotanik

in Lucknow/Indien — (R.S.Tiwari^{IPNI}—Tiwari^{IPNI})

- TIXIER _ PIERRE (1918 - 1997) französischer Botaniker (Bryologe), u.a. Agronom in Vietnam, schrieb u.a. 'Hépatique du Viet-Nam' und 'Bryogéographie du Mont Bokor (Cambodge)' — (Tixier)

- TOBE _ HIROSHI (1948 - x) japanischer (Paläo-)Botaniker, Professor der Botanik an der Universität Kyoto, war auch an der Universität Chiba und bis 2017 Präsident der Botanical Society of Japan, schrieb u.a. 1997 'Ginkgo biloba, a global treasure' — (Tobe^{IPNI-IPNI})

TOBLER _ AUGUST

August Tobler (1872 - 1929) schweizer (Erdöl-)Geologe, war aus Basel und arbeitete 1900 - 14 i.A. der niederländischen Regierung und für Erdölgesellschaften auf Sumatra, Java, in Indien, auf Trinidad und in Europa, betreute 1894 - 1929 als freier Mitarbeiter des Naturhistorischen Museums Basel verschiedenen Sammlungen und wertete sie wissenschaftlich aus, Mitgründer und Präsident der Schweizer paläontologischen Gesellschaft

Tobleria Jongm. & Gothan 1925 (Fossil)

TODARO _ AGOSTINO

Agostino Todaro (1818 - 1892) italienischer Jurist und Botaniker, Rechtsanwalt, Senator im Königreich Italien, Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Palermo ab 1856 in Nachfolge von → Vincenzo Tinco, befasste sich dort mit den auf Sizilien endemischen Pflanzen (auch mit australischen) und dem Anbau von Baumwolle, war mit → Filippo Parlatore befreundet, schrieb 'Hortus Botanicus Panormitanus' — (Tod.)

Todaroa Parl. 1843 (Apiaceae) → Hist. Nat. Iles Canaries 3(2,2): 155. 1843 — Filippo Parlatore ... *'Augustino Todaro botanices Siculae egregio cultori et amico meo spectatissimo genus hoc dicavi.'*

Todaroa A.Rich. & Galeotti 1845 (Orchidaceae)

TODE _ HEINRICH JULIUS

Heinrich Julius Tode (1733 - 1797) deutscher Theologe, Pädagoge, auch Dichter, Architekt und Botaniker (Mykologe), unterrichtete als Hauslehrer, war Pastor an verschiedenen Orten (zuletzt Probst in Schwerin), leitete einen Kirchenbau, schrieb Kirchenlieder, Kantaten und Oratorientexte, befasste sich botanisch mit den Pilzen Mecklenburgs, schrieb 'Fungi Mecklenburgenses Selecti' — (Tode)

Todea Willd. ex Bernh. 1801 (Osmundaceae) → J. Bot. (Schrader) 1800(2): 126. 1801, → Abh. Kurfürstl.-Mainz. Akad. Nützl. Wiss. Erfurt 2: 14. 1802 — Johann Jakob Bernhardt ... bezieht sich auf Carl Ludwig Willdenow ... (Willdenow, 'Bemerkungen über einige seltene Farrenkräuter'), dieser schreibt ... *'Ich habe diese neue Gattung zum Andenken des berühmten meklenburgischen Botanikers, Hrn. Präpositus Heinrich Julius Tode, so benannt.'*

Todeopsis Renault 1896 (Fossil)

Todites Seward 1900 (Fossil) → Cat. Mesozoic. Plants Dept. Geol. Brit. Mus., Jurass. Flora 1: 86. 1900 — Albert Charles Seward ... nimmt Bezug zu *Todea Willdenow* und vergleicht mit '*Todea africana*'

Mycotodea Kirschst. 1936 (Fungi) → Ann. Mycol. 34: 201. 1936 — Wilhelm Kirschstein ... *'... gibt es bisher keine Gattung. Ich bilde für sie nach dem berühmten Mykologen Tode die Gattung Mycotodea.'*

Todisporites Couper 1958 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 103: 134. 1958
— Robert A. Couper ... vergleicht seine Fossilie mit Todites *Seward* (dort Bezug zu *Todea Willd. ex Bernh.*) und bildet diese neue Gattung

TOELKEN _ HELLMUT RICHARD

Helmut Richard Toelken (1939 - x) (namibisch-)australischer Botaniker, Dozent in Kapstadt, sammelte in Südafrika mit → Hans-Joachim Eberhardt Schlieben, wanderte 1979 nach Australien aus und war dann am State Herbarium in Adelaide, schrieb über Crassulaceae 'A revision of the Genus *Crassula* in Southern Africa' sowie eine 'Flora of Southern Africa, which deals with the territories of South Africa, Lesotho, Swaziland, Namibia and Botswana' — (Toelken)

Toelkenia P.V.Heath 1993 (Crassulaceae) → Calyx 3(3): 105. 1993 — Paul V. Heath ...
'Named after H.R. Toelken.'

- TØNSBERG _ TOR (1948 - x) norwegischer Botaniker (Lichenologe, Mykologe), war am Botanischen Museum der Universität von Bergen, befasste sich mit nordamerikanischen und norwegischen Flechten, schrieb u.a. 'Lavflora' (mit → Haavard Østhaugen und → Hildur Krog) — (Tønsberg)

TOFIELD _ THOMAS

Thomas Tofield (1730 - 1779) englischer (Wasserbau-)Ingenieur und Botaniker, arbeitete 1765 - 77 an der Trockenlegung von Marsch- und Sumpfgebieten, lernte dadurch die Flora von solchen Gebieten kennen und hielt sie fest, kam so in Kontakt zum Autor → William Hudson, der für seine 'Flora Anglica' botanisierte

Tofieldia Huds. 1778 (Liliaceae—Melanthiaceae—Tofieldiaceae) → Fl. Angl. (Hudson) ed. 2, 102, 115, 143, 157. 1778 — William Hudson ... (be)nennt ihn als Sammler von Arten einiger unterschiedlicher Genera

TOGNINI _ FILIPPO

Filippo Tognini (1868 - 1896) italienischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war u.a. in Florenz, Kurator am BG in Padua, schrieb 'Contribuzione alla micologia toscana ...' — (Tognini)

Togninia Berl. 1900 (Fungi) → Icon. Fungorum 3: 9. 1900 — Augusto Napoleone Berlese ...
'*Togninia* ... genus memoriae claro Ph. Tognini scientiae immature erepto dicatum.'

TOIT _ ALEXANDER LOGIE DU

Alexander Logie du Toit (1878 - 1948) südafrikanischer Geologe, Paläontologe, lehrte Bergbau, Geologie und Geodäsie an der Universität in Glasgow, war dann u.a. 1903 - 20 beim Geologischen Dienst in Kapstadt, kartierte die Kapproviz geologisch, unterstützte Alfred Wegeners Theorie der Kontinentaldrift, erforschte dazu auch die Geologie in Südamerika, schrieb 'Our Wandering continents' — (A.L.du Toit^[PNI-IPNI])

Dutoitia Høeg 1931 (Fossil) → Kongel. Norske Vidensk. Selsk. Forh. 3(24): 92. 1931 — Ove Arbo Høeg ... 'I feel it an honour to connect it with the name of Dr Alex. L. Du Toit, who has done so much to extend our knowledge of the important extinct floras of South Africa.'

TOKAY _ MELIH

Melih Tokay (1920 - 1987) türkischer Geologe, Professor an der Universität Istanbul (bis 1975), danach an der Technischen Universität des Nahen Ostens (Middle East Technical University, METU) in Ankara, forschte in der an Kohlevorkommen reichen Provinz Zonguldak an der nördlichen Schwarzmeerküste und im benachbarten Amasra-Becken, erstellte eine geologische Karte der Türkei, schrieb u.a. 'Amasra bölgesinin jeolojisi ve Karboniferde gravite yoluyla bazı kayma olayları' (1962)

Tokayisporites Ağralı 1969 (Fossil) → Bull. Min. Res. Explor. Inst. Turkey 73: 91. 1969 — Bülent Ağralı ... 'Derivatio nominis: Bu yeni formgenus, Zonguldak Karboniferinde ve özellikle Amasra havzasında çok değerli jeolojik incelemeler yapılmış olan sayın Prof. M. Tokay'a (Ortaođu Teknik Üniversitesi, Ankara) izafeten adlandırılmıřtır.' — ['Nach wertvollen geologischen Untersuchungen im Karbon von Zonguldak und insbesondere im Amasra-Becken wurde das neue Genus nach Herrn Prof. M. Tokay (Technische Universität des Nahen Ostens in Ankara) benannt.']

TOKIDA _ JUN

Jun Tokida (1903 - 1990) japanischer Botaniker (Algologe, Mykologe), Professor an der Universität Hokkaido (Faculty of Fisheries), erforschte die Meeresalgen von Nord-Japan, schrieb u.a. 'The marine Algae of Southern Saghalien' (1954) und 'On two species of Sphacelariales new to Japan' (1931) — (Tokida)

Tokidaea T.Yoshida 1974 (Algae) → Bull. Mus. Natl. Hist. Nat., ser. 3, Bot. 9: 67. 1974 — Tadao Yoshida ... 'Dédicé à Monsieur J. Tokida, Professeur honoraire à l'Université d'Hokkaido, auteur d'importantes recherches sur les algues marines du nord du Japon.'

TOLEDO _ BENEDITA APARECIDA DE

Benedita Aparecida de Toledo (20. Jahrh.), Schwester des brasilianischen Botanikers/Taxonomen/Autors → Joaquim Franco de Toledo (1905 - 1952)

Beneditaea Toledo 1942 (Hydrocharitaceae) → Arq. Bot. Estado Sao Paulo ser. 2, 1(4): 77, 81. 1942 — Joaquim Franco de Toledo ... 'Genus dicatum sororculae dilectissimae Benedita Aparecida.'

- TOLEDO _ JOAQUIM FRANCO DE (1905 - 1952) brasilianischer Botaniker, Taxonom, auch botanischer Illustrator, schrieb einen Guide zum Sammeln und Präparieren von Phanerogamen — (Toledo)

TOLMATCHEV _ ALEXANDR INNOKENTEVICH

Alexandr Innokentevich Tolmatchev (*russ. Александр Иннокэ́нтьевич Толмачэ́в) (1903 - 1979) russischer Botaniker, arbeitete in Leningrad, Archangelsk und Dushanbe, Spezialist für arktische/subarktische Pflanzen (schrieb 'Flora Of The Russian Arctic ...'), war auch interessiert an arktischen Insekten und Vögeln, befreundet mit den Autoren → Áskell Löve und → Doris Benta Maria Löve, sein Vater Innokenty Pablovich Tolmachoff war Paläobotaniker, arbeitete über das sibirische Mammut und emigrierte 1918 in die USA — (Tolm.)

Tolmachevia Á.Löve & D.Löve 1976 (Crassulaceae) → Bot. Not. 128: 514. 1976 — Áskell

Löve ... Doris Benta Maria Löve ... *'We have the pleasure of naming this beautiful arctic-alpine genus in honour of Aleksandr I. Tolmachev, the eminent master of Russian arctic botany and a longtime friend.'*

TOLMIE _ WILLIAM FRASER

William Fraser Tolmie (1812 - 1886) schottisch-kanadischer Arzt und Wissenschaftler, auch Pelzhändler, war ab 1833 in Kanada (im Bereich Vancouver, Puget-Sound) im Dienste der Hudson's Bay Company, war der erste Botaniker am Mount Rainier, sammelte Pflanzen, befasste sich mit Indianersprachen und gab ein vergleichendes Vokabelwerk heraus, pflegte die Beziehungen zwischen der Kompanie und der indianischen Bevölkerung und war auch mit einer Einheimischen verheiratet — (Tolmie)

Tolmiea Hook. 1834 (Ericaceae) → Fl. Bor.-Amer. 2(7): 44. 1834 — William Jackson Hooker ... *'I have named the Genus in honour of Mr. Tolmie, one of my most zealous Botanical pupils, and now resident, as Surgeon in the Hudson's Bay Company's Service, in Puget Sound, N.W. America, where, it is to be hoped, he will rediscover this plant, and enable us more fully to illustrate its history.'*

Tolmiea Torr. & A.Gray 1840 (Saxifragaceae) → Fl. N. Amer. 1(4): 582. 1840 — John Torrey ... Asa Gray ... *'... we have dedicated this well-marked genus, as we consider it, to Mr. Tolmie, the surgeon of the Hudson's Bay Company at Puget Sound; in order that his name, like that of Menzies, Douglas, Drummond and Scouler, may be permanently associated with the plants of the region in which they have all made so many interesting discoveries.'*

Tolmiea Decne. 1848 (Saxifragaceae) → Dict. Hist. Nat. (Orbigny) 12: 599. 1848 — Joseph Decaisne ... nimmt in dieser anderen Schreibweise ('Tolmiea') Bezug zu Tolmiea Torr. & A.Gray

Tolmiea H.Buek 1858 (Ericaceae) → Genera, Species et Synonyma Candolleana, part 3 (1858-1859) — Wilhelm Heinrich Buek ... erstellte in 4 Teilen 'Generalis et Specialis zu Genera, Species et Synonyma Candolleana', bezieht sich in Part III dieses Index und mit dieser Orthographie auf ... *'Tolmiea Hook. VII. 795.'* — ist nach IPNI classic = Tolmiea Hook.

TOLUMNIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Tolumnia, Nymphe — (?)

Tolumnia Raf. 1837 (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 2: 101. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'TOLUMNIA - (Nympha).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

TOMASELLI _ RUGGERO

Ruggero Tomaselli (1920 - 1982) italienischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), arbeitete ab 1947 als Assistent der Botanik bei → Raffaele Ciferri an der Universität in Pavia, war später Direktor des BG an der Universität in Catania (1959 - 64), dann bis 1982 Direktor des botanischen Instituts und des BG in Pavia, befasste sich mit der Pflanzengeographie und der Mittelmeer-Vegetation, schrieb vornehmlich zu Flechten und Pilzen, ihm ist auch der 'Giardino Montano per la Conservazione della Biodiversità Ruggero Tomaselli' bei Varese/Lombardei gewidmet — (Tomas.)

Tomaselliella Cif. 1952 (Lichenes) → Arch. Bot. (Forlì) 28: 3. 1952, → Biblioth. Lichenol. 107: 110. 2012 (Sekundär-Literatur) 28: 3. 1952 — Raffaele Ciferri ... *'Cl. vivo Dr. Tomaselli R., lichenologo, dicatum.'*

- **TOMB _ ANDREW SPENCER** (1943 - x) amerikanischer Botaniker — (Tomb)
- **TOMESCU _ ALEXANDRU MIHAIL FLORIAN** (1969 - x) rumänischer/amerikanischer (Paläo-)Botaniker, ist/war u.a. am 'National Center for Pluridisciplinary Research, National History Museum of Romania' in Bukarest, an

der Universität von Ohio in Athens und 2005 - 16 Professor an der Humboldt State University in Arcata/Kalifornien, schrieb u.a. 'A new marattialean fern from the Lower Permian of Patagonia (Argentina) ...', schrieb auch mit → Gar William Rothwell und → Laurel A. Hoffman — (Tomescu^{IPNI-IPNI})

TOMIN _ MIKHAIL PETROVICH

Mikhail Petrovich Tomin (*russ. Михаил Петрович Томин) (1883 - 1967) russischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war an der Universität in Minsk, schrieb u.a. über die Pflanzenwelt der russischen Steppen, Halbwüsten und Wüsten — (Tomin)

Mikhtomia S.Y.Kondr., Kärnefelt, Elix, A.Thell & Hur 2014 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 56(1-2): 104. 2014 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Arne Thell ... Jae-Seoun Hur ... *'The name Mikhtomia honours the Russian botanist Mikhail Petrovich Tomin (1883 - 1967), who worked in Minsk (Belarus) during the major part of his life, where he published several important manuals for the identification of lichens in northern Eurasia.'*

TOMASELLI _ GIUSEPPE

Giuseppe Tomaselli (Tomaselli) (1733 - 1818) italienischer Geistlicher und Naturwissenschaftler, war in Soave bei Verona und beschäftigte sich mit allen Bereichen der Naturwissenschaft (Geologie, Mineralogie, Vulkanismus, Meteorologie, Zoologie, Botanik), auch mit Fossilien und der Landwirtschaft (war Mitglied der Accademia di Agricoltura Commercio e Arti in Verona), regte die Gründung des BG in Verona an — (Tommas.)

Tomaselliomyces Cif. & Tomas. 1953 (Lichenes) → Atti Ist. Bot. Lab. Crittog. Univ. Pavia, ser. 5, 10(1): 35. 1953 — Raffaele Ciferri ... Ruggero Tomaselli ... nehmen Bezug zu Tomaselli *A.Massal.* und bilden aus 'Tomaselli arthonioides *Mass.*' diese neue Gattung

Tomasellia A.Massal. 1856 (Lichenes) → Flora 39: 283. 1856 — Abramo Bartolommeo Massalongo ... *'... quod genus hoc nomine inscripsi ut perennarem memoriam Abbatis Tomaselli e Suaeip Veronensis agri oppido, qui exevante saeculo XVIII plura edidit opuscula de re mineralogica, botanica, zoologica, ut tum ferebant tempora existimatione digna.'*

TOMMASINI _ MUZIO GIUSEPPE SPIRITO DE

Mutius Joseph Spiritus Ritter von Tommasini (*ital. Muzio Giuseppe Spirito de Tommasini) (1794 - 1879) österreichisch-ungarischer Jurist und Botaniker, übernahm Verwaltungsaufgaben im österreichischen Küstenland, war ab 1839 Bürgermeister von Triest, erforschte die Flora von Istrien bis an die Grenze zu Albanien u.a mit → Bartolommeo Amadeo Biasoletto, → Nicolas Théodore de Saussure und → Otto Sendtner — (Tommi.)

Tommasinia Bertol. 1838 (Apiaceae) → Fl. Ital. 3: 414. 1838 — Antonio Bertoloni ... *'Dico illustri Mutio Tommasino de re herbaria nostra bene merentissimo ob plantas Istriae, et provincie Tergestinae sedulo lectas, enucleatas, et mihi cum pretiosissimis observationibus comiter impertitas.'*

TONDUZ _ ADOLPHE

Adolphe Tonduz (1862 - 1921) schweizer Botaniker, ging 1889 als Pflanzensammler nach Costa Rica, wurde 1887 der erste Direktor des National Herbars von Costa Rica, war dann ab 1920 in Guatemala, schrieb mit → Henri François Pittier de Fabrega 'Primitae Florae Costaricensis', 'Herborisations au Costa Rica' — (Tonduz)

Tonduzia Boeckeler ex Tonduz 1895 (Cyperaceae) → Bull. Herb. Boissier 3: 464. 1895 — (Johann Otto Boeckeler ...) Adolphe Tonduz ... veröffentlichte 'Tonduzia macrophylla Böckl.' in seinem Aufsatz 'Herborisations au Costa-Rica'

Tonduzia Pittier 1908 (Apocynaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 12(2): 103. 1908 — Henri Pittier ... (be)nennt ihn als Sammler ... '*Hacienda Belmira, near Santa Maria de Dota, Costa Rica ... Tonduz, January 1898 ... (Instituto físico-geográfico de Costa Rica, no. 11619).*'

Tonduzia F.Stevens 1927 (Fungi) → Illinois Biol. Monogr. 11(2): 16. 1927 — Frank Lincoln Stevens ... '*Named in honor of St. Adolfo Tonduz.*'

TONCE _ EZEREL

Ezerel Tonge (Israel Tonge/Tongue) (1621 - 1680) englischer Geistlicher und Lehrer, war anti-katholisch eingestellt und spielte bei der Papisten-Verschwörung ('Popish Plot') eine gewisse Rolle, war interessiert an Chemie, Alchemie und Gärtnerei, veröffentlichte in den Philosophical Transactions of the Royal Society of London verschiedene Artikel über Pflanzenbeobachtungen

Tonguea Endl. 1841 (Brassicaceae) ... (*geehrt ist ... entweder/oder ... Ezerel Tonge ... R. Tongue)

TONGUE _ R.

R. Tongue, englischer Botaniker und Gärtner

Tonguea Endl. 1841 (Brassicaceae) ... (*geehrt ist ... entweder/oder ... Ezerel Tonge ... R. Tongue)

TONINI _ CARLO

Carlo Tonini (1803 - 1877) italienischer Chemiker und Botaniker (Lichenologe), war in Verona, Mitglied und Präsident der Academia di Agricoltura sowie Freund/Kollege von → Abramo Bartolommeo Massalongo — (Tonini)

Toninia A.Massal. 1852 (Lichenes) → Ric. Auton. Lich. Crost. 107. 1852 — Abramo Bartolommeo Massalongo ... '*È intitolato questo genere all' amiciss. Carlo Tonini celebre chimico, e distinto cultore della Lichenologia.*'

Toniniopsis Frey 1926 (Lichenes) → Ber. Schweiz. Bot. Ges. 35: 73-74. 1926 — Eduard Frey ... nimmt Bezug zu Toninia A.Massal. und bildet diese neue Gattung, schreibt aber ... '*Die systematische Einreihung ist noch nicht abgeklärt, im Bau ... gleicht unsere Flechte am meisten der Gattung Toninia.*'

TONNING _ HENRIK

Henrik Tønning (1732 - 1796) norwegischer Botaniker und Lehrer, studierte bei → Linné, war Lehrer in Trondheim, auch Kurator bei → Johan Ernst Gunner, schrieb u.a. 'Norsk medicinsk og oeconomic Flora' — (Tønning)

Tønningia Neck. ex A.Juss. 1829 (Commelinaceae)

- **Toomey_MERIE**, *verh. Heller (1982 - x) estnische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), Phytopathologin, Forscherin u.a. an der Purdue University in West Lafayette/Indiana, 2012 am Ministerium für Fischerei und Forstwirtschaft in Wellington/Neuseeland, schrieb u.a. mit → Mary Catherine Aime — (Toomey)

TOOMEY _ DONALD FRANCIS

Donald Francis Toomey (1927 - 2008) amerikanischer Botaniker (Algologe) und Geologe, Pionier der Paläoökologie, war bei der Pan American Petroleum Corp., Research Center, in Tulsa/Oklahoma, und an der Faculty of Earth Science/The University of Texas of the Permian Basin in Odessa/Texas, schrieb sehr viel u.a. 'Role of the Blue-Green Alga *Girvanella* in Skeletal Grain Destruction ... in the Lower Ordovician of West Texas' und 'A unique Upper Devonian Umbellina from the Williston Basin of Montana', mit Bernard L. Mamet 'Bibliography of Paleozoic Nonfusulinid Foraminifera', aber auch 'Sacramento Mountains region guidebook' — (Toomey)

Toomeyella Mamet & Pr at 2013 (Fossil) → Geol. Belg. 16(1-2): 39. 2013 — Bernard L. Mamet ... Alain Pr at ... '*... dédié   Donald Toomey, pionier de la pal o cologie.*'

TOPPING _ DAVID LEROY

David Leroy Topping (1861 - 1939) amerikanischer Botaniker, Farnexperte, arbeitete für die philippinische Regierung, botanisierte auf Borneo, den Philippinen und Hawaii

Toppingia O.Deg., I.Deg. & A.R.Sm. ex O.Deg. & I.Deg. 1968 (Thelypteridaceae) → Fl. Hawaiensis (Degener) 17b. 1968 — Otto Degener ... Isa Degener ... Alan Reid Smith ... '*Named in honor of the amateur pteridologist David LeRoy Topping (1861 - 1939) who botanized extensively in Borneo, Philippines and Hawaii.*'

TORELL _ OTTO MARTIN

Otto Martin Torell (1828 - 1900) schwedischer Zoologe, Geologe und Polarforscher, Professor der Geologie und Zoologie an der Universität in Lund ab 1866, leitete 1871 - 97 den 'Geological Survey' von Schweden, unternahm mehrere Expeditionen nach Spitzbergen, Gr nland, Island und in die Alpen u.a. um eiszeitliche Vorgänge zu klären, wies die eiszeitliche Vergletscherung Norddeutschlands nach, schrieb u.a. 'Bidrag till Spitzbergens molluskfauna' — (Torell)

Torellia Heer 1870 (Fossil) → Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Handel. 8(7): 44. 1870 — Oswald von Heer ... '*... die fossilen Blätter ... weisen uns einen besonderen Blatttypus, welcher eine eigenthümliche Gattung anzeigt, durch deren Namen ich an die hohen Verdienste des Herrn Prof. Torell in Lund um die Erforschung der arctischen Zone erinnern möchte.*'

TOR N _ OLOF

Olof Tor n (1718 - 1753) schwedischer (Schiffs-)Pfarrer und Naturforscher, Seelsorger auf Fahrten der schwedischen Ostindien-Kompanie 1748 - 52 nach Java, Indien und China, sammelte unterwegs Pflanzen, starb an einer tropischen Krankheit, seine Aufzeichnungen zu 'En Ostindisk Resa til Suratte, China ...' wurden posthum veröffentlicht — (Tor n)

Torenia L. 1753 (Linderniaceae—Scrophulariaceae) → Sp. Pl. 2: 619. 1753, → Gen. Nov. (Diss. Chenon) 45, 46. 1751 — Carl von Linné ... nennt Tor n als Sammler mit ... '*TORENIA - Habitat in*

India. Toren., und schreibt in der 2. Literatur ... *'Habitat in India, unde allata a D. Toren nostrate, qui hanc plantam cum variis aliis collegit & communicavit.'*

Nortenia Thouars 1806 (Linderniaceae—Scrophulariaceae) → Gen. Nov. Madagasc. 9. 1806 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... nimmt Bezug zu *Torenia L.*, schreibt ... *'Affinis Torenæ ex Juss.'* — Pflanzenname als Anagramm

TORGES _ KARL EMIL WILHELM

Karl Emil Wilhelm Torges (1831 - 1917) deutscher (Militär-)Arzt und Botaniker, stammte aus Weimar und diente beim Militär dann in Saarlouis und Magdeburg, befasste sich mit Gräsern — (Torges)

Torgesia Bornm. 1913 (Poaceae) → Mith. Thüring. Bot. Vereins. ser. 2, 30: 83. 1913 — Joseph Friedrich Nicolaus Bornmüller ... *'Gewidmet dem bekannten Calamagostisforscher Herrn Oberstabsarzt Dr. E. Torges (Weimar).'*

TORNABENE _ FRANCESCO

Francesco Tornabene (1813 - 1897) italienischer Mönch und Botaniker, war Benediktiner-Mönch von Montecassino, Professor der Botanik, Gründer und Direktor des BG in Catania 1847 - 92, schrieb einiges u.a. 'Flora Aetna ...' und 'Flora fossile dell'Etna' — (Tornab.)

Tornabenea Parl. 1850 (Apiaceae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 2: 370. 1850 — Filippo Parlatore ... *'I am happy in having the opportunity of dedicating this genus to a distinguished Sicilian botanist - Father F. Tornabene - of the order of Saint Benedict, Professor of Botany in the University of Catania, who has published several interesting works on various botanical subjects, and greatly aided in the elucidation of the flora of Sicily.'*

Tornabenia Trevis. 1853 (Lichenes) → Tornab. Plateniosp. 3: 1853, → Biblioth. Lichenol. 107: 110-111. 2012 (Sekundär-Literatur) — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... *'Dixi in honorem Francisci Tornabene, in regia studiorum universitate Cataniae botanices Prof.e. Lichenographia siculae (Catanae, 1849) auctore.'* — wurde ersetzt durch *Tornabeniopsis Follmann* 1980

Tornabenia A.Massal. 1853 (Lichenes) → Memorie Lichenogr. 5-15, 41-43. 1853 — Abramo Bartolommeo Massalongo ... bezieht sich u.a. auf 'Blasteniosporae spec. Trevis.' und arbeitet den Unterschied zu Trevisan heraus ... *'La seconda porta per titolo Tornabenia et Blasteniospora nova Parmeliacearum genera ... nella quale sono descritti due nuovi generi dei Licheni Tornabenia ... e Blasteniospora ...'*

Tornabenia Benth. & Hook.f. 1867 (Apiaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 1(3): 930. 1867 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen in dieser anderen Schreibweise ('Tornabenia') Bezug zu *Tornabenea Parl.*

Tornabea Østh. 1980 (Lichenes) → Taxon 29: 687-688. 1980 — Haavard Østhagen ... *'The Italian botanist Francesco Tornabene (1813 - 1897) is commemorated by no less than three plant genera described in the period 1850 - 1853 ... Tornabenea Parl. and Tornabenia Trevis. are both in current use and one of these names must be changed. A proposal to conserve Tornabenia Trevis. against Tornabenea Parl. benefits no one. We therefore propose a new name for the later name, Tornabenia Trevis.'*

Tornabeniopsis Follmann 1980 (Fungi) → Philippia 4(3): 201-203. 1980 — Gerhard Follmann ... *'Der Gattungsname Tornabenia Trev. stellt jedoch lediglich die orthografische Variante einer früher verwendeten Gattungsbezeichnung innerhalb der Schirmblütler dar ... die sich ebenfalls auf Francesco Tornabene bezieht ... Hinzu kommt, daß die Lichen- und Umbelliferengattungen teilweise das gleiche Areal besiedeln ... Da keine andere Gattungsbezeichnung, die sich auf eine der beiden derzeit unterschiedenen Arten bezieht, zur Verfügung steht, wird hier Tornabeniopsis Follm. vorgeschlagen ...'*

TORNEL Y MENDÍVIL _ JOSÉ MARÍA

José María Tornel y Mendivil (1789/95 - 1853) mexikanischer Militär-Offizier (General) und Politiker, auch Botschafter in den USA, Leiter des Minenbauinstituts (Colegio de Minería), auch Marine-Minister

Tornelia Gutierrez ex Schldl. 1854 (Araceae) → Linnaea 26: 382. 1853 — Gutiérrez ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... *'... nomen a viro clar. Dre. Gutierrez datum: Tornelia fragrans Gut. in honorem viri excell. Tornelia (ministro de la guerra y director del celebre colegio de Minería) Mexicani.'*

Tornelia Gutierrez ex Schott 1858 (Araceae) → Gen. Aroid. 74. 1858 — Gutiérrez ... Heinrich Wilhelm Schott ... *'In honorem Tornelia, ministri regni Mexicani nuncupatum genus.'*

(!) Hinweis ... der Autor *Gutiérrez* kann trotz eingehenden Recherchen (derzeit) nicht bestimmt werden, es könnte sich eventuell aber um einen Mexikaner handeln

TORRALBAS _ JOSÉ ILDEFONSO

José Ildefonso Torralbas (1842 - 1903) kubanischer Botaniker und Agronom, Professor an der Universität und Direktor des botanischen Museums in Havanna/Kuba, schrieb 'Florula fanerogámica del Jardín botánico' — (Torralbas)

Torralbasia Krug & Urb. 1900 (Celastraceae) → Symb. Antill. (Urban) 5(1): 49. 1904 — Carl Wilhelm Leopold Krug ... Ignaz Urban ... *'Genus in honorem cl. Dr. José I. Torralbas, botanici Cubensis, nominatum ...'*

TORRE _ HIERONYMO DE LA

Hieronymo (Gerónimo) de la Torre, spanischer (Leib-)Arzt, war in bei der Leitung ('Subpräfekt') des BG in Madrid

Torresia Ruiz & Pav. 1794 (Poaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 125. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jiménez ... *'Género dedicado al Dr. D. Gerónimo de la Torre, Médico de Cámara honorario y Subdirector del Real Jardín Botánico de Madrid.'*

TORREND _ CAMILLE

Camille Torrend (1875 - 1961) portugiesischer Geistlicher und Botaniker (Mykologe), arbeitete u.a. in Frankreich, Portugal, Irland und Brasilien, Professor der Botanik an der Agrarschule in Bahia, erforschte dort 1913 - 16 Schleimpilze, schrieb u.a. 'Les myxomycètes' und 'Notes de mycologie Portugaise' — (Torrend)

Torrendia Bres. 1902 (Fungi) → Atti Imp. Regia Accad. Rovereto, ser. 3, 8: 132. 1902, → Syll. Fung. 17: 241. 1905 — Pier Andrea Saccardo ... *'Etym.: a Camillo Torrend S.J. flora mycologicae lusitanicae scrutatore sollertissimo.'*

Torrendiella Boud. & Torrend 1911 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 27: 133. 1911 — Jean Louis Émile Boudier ... Camille Torrend ... (be)nennen diese Gattung nach dem Sammler ... *'Lisbonne, Februario 1908 legit Rev. Torrend.'*

Hymenotorrendiella P.R.Johnst., Baral & R.Galán 2014 (Fungi) → Phytotaxa 177(1): 9. 2014 — Peter R. Johnston ... Hans-Otto Baral ... Ricardo Galán ... nehmen Bezug zu 'Torrendiella Boud. & Torrend.', schreiben ... *'... refers to the phylogenetic position of this Torrendiella-like genus in a clade containing the type species of Hymenophycus.'*

• TORRENTE _ PILAR (fl. 1989 - 94) spanische Botanikerin (Mykologin), schrieb 1994 mit → José María Egea Fernández 'El Genero de Hongos Liquezados Lecanactis (Ascomycotina)' — (Torrente)

TORRES _ LUIS DE

Luis de Torres (18. - 19. Jahrh.) ... Gouverneur von Guam, förderte die anlegenden Naturforscher wie → Fjodor Petrowitsch Lütke, → Jules Sébastien César Dumont d'Urville

Luisia Gaudich. 1830 (**Orchidaceae**) → Voy. Uranie, Bot. 426. 1829 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... 'Cette plante, que nous consacrons à D. Luis de Torres, comme un nouveau témoignage de reconnaissance et d'attachement, croît au sein des forêts de l'île Guam, sur le tronc des gros arbres.'

Luisa Endl. 1837 (**Orchidaceae**) → Gen. Pl. (Endlicher) 199. 1837 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nimmt in dieser Schreibweise ('Luisia') Bezug zu *Luisia Gaudich.*, ist ohne weitere Angaben zur Benennung

Louisia Rchb.f. 1858 (**Orchidaceae**) → Xenia Orchid. 1: 204. 1858 — Heinrich Gustav Reichenbach ... nimmt Bezug zu Arten von *Luisia Gaudich.*

Luisiopsis C.S.Kumar & P.C.S.Kumar 2005 (**Orchidaceae**) → Rheedea 15(1): 46. 2005 — C. Sathish Kumar ... P.C. Suresh Kumar ... untersuchten die Gattungen *Luisia Gaudich.* und *Gastrochilus* ... sowie 'Saccolabium inconspicuum' *Hook.f.* und schufen dann diese neue Gattung ... '*Luisiopsis* ... is obviously related to *Luisia* in gross vegetative morphology ...'

TORRES _ LUIS JOSÉ GODÓI

Luis José Godói Torres (1761 - 1824) (portugiesisch-)brasilianischer Arzt, war in Minas Gerais, dann ab 1797 'Regierungs'-Arzt in Vila Rica (heute Ouro Preto), erstellte eine Liste mit Heilpflanzen des Gebietes, arbeitete mit → Joaquim Velloso de Miranda zum Aufbau eines BG in Vila Rica

Torresea Allemão 1862 (**Fabaceae—Leguminosae**) → Trab. Comm. Sci. Expl. Secc. Bot. 1: 17. 1862 — Francisco Freire Allemão ... 'Entre os medicos que escreverão sobre a materia medica brasileira contão-se ... *Godói Torres* ... cujo systema resume ainda hoje o que ha de melhor neste genero.'

TORRES _ MARÍA AMELIA

María Amelia Torres (1934 - 2011) argentinische Botanikerin, Dozentin der Botanik, zuletzt Kuratorin des Herbars der Universität La Plata, schrieb über die Gräser Argentinien — (Torres)

Amelichloa Arriaga & Barkworth 2006 (**Poaceae**) → Sida 22(1): 146. 2006 — Mirta O. Arriaga ... Mary Elizabeth Barkworth ... 'We are naming the new genus *Amelichloa* in honor of Dr. María Amelia Torres who has generously shared with us her extensive knowledge of South American Stipeae.'

TORREY _ JOHN

John Torrey (1796 - 1873) amerikanischer Arzt, Chemiker und Botaniker, arbeitete als Arzt in New York u.a. mit → Thomas Nuttall, als Dozent/Professor für Chemie und/oder Botanik an verschiedenen Colleges und/oder Akademien u.a. in West Point und New York, reiste und botanisierte, bearbeitete auch die Sammlungen anderer Botaniker und schrieb teils mit ihnen u.a. von/mit → Asa Gray, → John Charles Frémont, → Charles Wilkes, → David Hosack, gründete die 'Torrey Society', (Mineral 'Torreyit'), (Zeitschrift 'Torreya') — (Torre.)

Torreya Raf. 1818 (**Lamiaceae**) → Amer. Monthly Mag. & Crit. Rev. 3: 356. 1818, → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 4-5. 1833 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Those who have added to my *N. Amer. herbals*, are ... 2. *Professors and Doctors ...Torrey ...*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

Torreya Raf. 1819 (**Cyperaceae**) → Journ. Phys. 89: 105. 1819 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Ce genre comprendra plusieurs espèces du genre *Cyperus* L., et notamment les *T. cespitosa* (*Cyperus cespitosus*,

Torrey, *Flore N.Y.*), et *T. maritima* (*C. diandrus*, *Torrey*) et *quelsques autres*.'

Torreya Spreng. 1820 (**Verbenaceae**) → Neuc Entdeck. Pflanzenk. 2: 121. 1821 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... '*Torreya* genus dictum in honorem Io. Torrey, M.D. noveboracensis, egregii Botanici, qui catalogum plantarum circa urbem nascentium 1819 edidit.'

Torreya Eaton 1829 (**Loasaceae**) → Man. Bot. (A. Eaton) ed. 5, 420. 1829 — Amos Eaton ... 'I feel confident, that every American botanist, as well as the discoverer, will cordially unite with me in giving to this splendid genus, a name which seems to be almost identified with the science, on this side of the Atlantic. Dr. Torrey proposed *Nuttallia* for the generic name. But that name is already given to a well defined genus. As I received a specimen of the *Nuttallia* from Prof. Nuttall ...'

Torreya Arn. 1838 (**Taxaceae**) → Ann. Nat. Hist. 1(2): 130. 1838 — George Arnott Walker Arnott ... 'As I have above pointed out that Sprengel's genus *Torreya* must be reduced, I feel certain that I express the general wish of all botanists that this name be now appropriated to the Florida tree ...'

Torreya Croom ex Meisn. 1843 (**Stemonaceae**)

Torreyites Seward 1919 (**Fossil**) → Fossil Plants 4: 419. 1919 — Albert Charles Seward ... bezieht sich auf die rezente Gattung *Torreya* [Arn.], schreibt u.a. ... '*Berry* described this species as ... using the unfamiliar generic name which has been substituted by purists in nomenclature for *Torreya*.'

Torreyochloa G.L.Church 1949 (**Poaceae**) → Amer. J. Bot. 36: 163. 1949 — George Lyle Church ... 'Since John Torrey was apparently the first taxonomist to recognize the unique position of this group [Glyceria and *Puccinellia*], as is indicated in his description of *Windsoria pallida* (Torrey, 1819) the new genus is named for him.'

Torreyoxylon Greguss 1967 (**Fossil**) → Fossil Gymnosp. Woods Hungary 44. 1967 — Pál Greguss ... nimmt Bezug zu *Torreya Arn.* mit ... 'The recent species *Torreya nucifera* Sieb. et Zucc. is most similar in its structure to the fossil described.'

Torreycactus Doweld 1998 (**Cactaceae**) → Sukkulenty 1998(1): 19. 1998 — Alexander Borissovitch Doweld ... 'Род назван в честь выдающегося американского ботаника, первоисследователя североамериканской флоры.' - 'Die Gattung ist nach einem herausragenden amerikanischen Botaniker benannt, der Pionierarbeit in der nordamerikanischen Flora geleistet hat, John Torrey (1796 - 1873).' - aus dem Russischen übertragen]

- TORREY _ RAY ETHAN (1887 - 1956) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, Professor der Botanik an der University of Massachusetts in Amherst, schrieb 'General botany for Colleges' und 'On Mesozoic Tertiary coniferous woods' — (R.E.Torre, IPNI-IPPN)

TORRICELLI _ EVANGELISTA

Evangelista Torricelli (1608 - 1647) italienischer Physiker und Mathematiker, Mikroskopist, wurde 1642 Nachfolger von → Galileo Galilei als 'Hofmathematiker' des Grossherzogs der Toskana, arbeitete über Hydrodynamik, Infinitesimalrechnung, erfand 1644 das Quecksilber-Barometer, verbesserte als geschickter Linsenschleifer das Galileische Fernrohr, entwickelte ein leistungsfähiges Mikroskop, die (heute veraltete/ungültige) Masseinheit *Torr* für den Luftdruck ist nach ihm benannt

Toricellia DC. 1830 (**Cornaceae—Torricelliaceae**) → Prodr. (DC.) 4: 257. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus ... dicavi cl. physico Toricelli, qui Barometri inventione montium mensurationem preparavit et ideò de geographià botanicà benè meritis est.' — nach IPNI eine orth. var. zu *Toricellia DC.* mit der Angabe ... '*use Torricellia DC.*'

Toricellia DC. 1830 (**Toricelliaceae**) → Prodr. (DC.) 4: 257. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus ... dicavi cl. physico Toricelli, qui Barometri inventione montium mensurationem preparavit et ideò de geographià botanicà benè meritis est.'

TORRUBIA _ JOSÉ

José Torrubia (1698 - 1761) spanischer Naturforscher (Geologe, Paläontologe) und Geistlicher, missionierte ab 1721 u.a. auf den Philippinen und in Mexiko, reiste in Amerika, Asien bis China, vertrat im Gegensatz zur Kirche die Auffassung, dass Fossilien ausgestorbene frühere Lebewesen seien, schrieb u.a. 1754 mit 'Aparato para la historia natural Espanola' eine Naturgeschichte Spaniens

Torrubia Vell. 1829 '1825' (Nyctaginaceae) → Fl. Flumin. 139. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam Fr. Josephi Torrubiae Hispani Ordinis S. Francisci, de rebus naturalibus Americanis scribentis.'*

Torrubia Lév. 1863 (Fungi)

Torrubiella Boud. 1885 (Fungi) → Rev. Mycol. (Toulouse) 7: 226. 1885 — Jean Louis Émile Boudier ... *'Cette curieuse et rare espèce m'a paru mériter de faire une section parmi les Cordiceps entomogènes (Torrubia Leveillé).'*

TORSSELL _ GUSTAF

Gustaf TorsSELL (1811 - 1849) schwedischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), schrieb 'Enumeratio lichenum et byssaccarum Scandinaviae hucusque cognitarum' und übersetzte den 'Grundriss der Pflanzen-geographic ...' von → Franz Julius Ferdinand Meyen ins Schwedische — (Tors.)

Torsellia Fr. 1849 (Fungi)

- TORTOSA _ ROBERTO D. (1946 - 2021) argentinischer Botaniker, Agraringenieur, arbeitete am Jardín Botánico Lucien Hauman, Professor der Botanik an der Universität in Buenos Aires — (Tortosa)
- TÓTH _ SÁNDOR (fl. 1959) ungarischer Botaniker (Mykologe), 1958 - 67 Kurator der Pilzsammlung an der botanischen Abteilung des Naturkundemuseums Budapest — (Tóth)

TOUCHARD _ PHILIPPE VICTOR

Philippe Victor Touchard (1810 - 1879) französischer Marine-Offizier (war zuletzt Vizeadmiral), hatte verschiedene administrative Aufgaben im Marinebereich, war u.a. Gouverneur von Guadeloupe 1857 - 59, nahm 1835 - 37 mit → Charles Gaudichaud-Beaupré auf der 'Bonite' an der Weltumsegelung von August Nicolas Vaillant teil

Touchardia Gaudich. 1847 (Urticaceae)

TOUMEY _ JAMES WILLIAM

James William Toumey (1865 - 1932) amerikanischer Naturforscher (Botaniker), Professor der Forstwirtschaft an der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts und Yale-Universität in New Haven/Connecticut, war 1903 - 10 auch Direktor am Marsh BG, schrieb über Dendrologie und Baumzucht u.a. 'The Date Palm' und 'Practical Tree Planting in Operation' — (Toumey)

Toumeyia Britton & Rose 1922 (Cactaceae) → Cactaceae 3: 91. 1922 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... *'The generic name is in honor of Dean James W. Toumey, whose studies and collections of cacti have greatly aided our investigations.'*

TOURNAY _ ROLAND LOUIS JULES ALFRED

Roland Louis Jules Alfred Tournay (1925 - 1972) französisch-belgischer Botaniker, gab 1967 - 72 das Bulletin des BG von Belgien heraus, schrieb 'Flore des Spermatophytes du Parc National Albert' (mit → Frans

Hubert Edouard Arthur Walter Robyns), Freund des Autors André Schmitz — (Tournay)

Tournaya A.Schmitz 1973 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Jard. Bot. Natl. Belgique 43: 397. 1973 — André Schmitz ... *'Ce genre, dédié à notre ami feu Roland Tournay, est créé pour l'espèce Bauhinia gossweileri Bak. f. qui ne trouve pas sa place dans les autres genres.'*

TOURNEFORT _ JOSEPH PITTON DE

Joseph Pitton de Tournefort (1656 - 1708) französischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik am Jardin du Roi ab 1683 in Nachfolge von → Guy-Crescent Fagon, später (1706) der Medizin und Botanik am Collège Royal, klassifizierte Pflanzen und Pilze nach eigenem diagnostischen System, reiste mit seinem Freund → Pierre-Joseph Garidel in Südfrankreich, machte auch, begleitet von → Andreas von Gundelsheimer und → Claude Aubriet, 1700 - 02 eine bedeutende Reise in die Levante bis nach Armenien und berichtete auch zur Ethnologie, Geographic und Archäologie, schrieb u.a. 'Relation d'un Voyage du Levant ...' und 'Éléments de botanique ...' — (Tourn.)

Tournefortia L. 1753 (Boraginaceae) → Hort. Cliff. 48. 1738 — Carl von Linné ... *'Pittonie nomen imposuit Plumier huic generi a prænominè Tournefortii, ut ... ego potius a Cognominè vellem, cuique manifestiore, uti receptum fuit ab aliis Botanicis omnibus, ideoque hanc plantam Tournefortiam dixi ...'*

Pittonia Mill. 1754 (Boraginaceae) → Gard. Dict. Abr., ed 4, 1754 — Philip Miller ... bezieht sich auf einige Arten von Pittonia Plum. und beschreibt diese

Pittonia Plum. ex Adans. 1763 (Boraginaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 177. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 18. 1763 (Verzeichnis der Autoren), → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 5. 1703 — Charles Plumier ... *'Clarissimus D. Josephus Pitton Tournefort, Aquisextiensis, Doctor Medicus Parisiensis, Academiae Regiae Scientiarum socius, ac in Horto Regio Botanices Professor, Institutionum rei Herbariae ac Botanicae Parisiensis Author, peregrinatione ad Orientales plagas famosus ...'*, Michel Adanson ... schreibt ... *'PITTONIA – De Tournefort. Pitton. – Franç. – Eléments de Botanique. Institutiones rei herbariae. Voïage au Levant. – 1656-1708.'*

Pittoniotis Griseb. 1858 (Rubiaceae) → Bonplandia 6: 8. 1858 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... bezieht sich auf die Ähnlichkeit ... *'... nomen a similitudine cum Tournefortia.'*

Tournefortiopsis Rusby 1907 (Rubiaceae)

TOURNON _ DOMINIQUE JÉRÔME

Dominique Jérôme Tournon (1758 - 1829) französischer Arzt und Botaniker, Direktor am Jardin des Plantes und der Medizinschule in Toulouse, schrieb 'Flore de Toulouse' — (Tournon)

Tournonia Moq. 1849 (Basellaceae) → Prodr. (DC.) 13(2): 225. 1849 — Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... *'In memoriam D. J. Tournon, qui primus floram Tolosanam exploravit et in lucem protulit.'*

TOUSSAINT _ LÉON LOUIS ÉMILE

Léon Louis Emile Toussaint (1914 - 1997) belgischer Botaniker und (Tropen-)Agronom, war u.a. am Afrika-Herbar des BG in Brüssel, arbeitete auch für das Institut national pour l'étude agronomique du Congo belge (I.N.É.A.C.) an einer Forststation im Kongo, war später Dozent in Brüssel, schrieb u.a. mit → Jean Paul Antoine Lebrun — (L. Touss.)

Toussaintia Boutique 1951 (Annonaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 231: 97. 1951 — Raymond Boutique ... *'Ce genre, que nous dédions à L. Toussaint, attaché à l'I.N.É.A.C., est caractérisé par ...'*

TOUW _ ANDRIES

Andries Touw (1935 - 2021) niederländischer Botaniker (Bryologe), auch Fotograf, Spezialist für exotische Moose, schrieb u.a. 'Bryophyte flora of the Huon Peninsula, Papua New Guinea', 'De Nederlands bladmossen : flora en verspreidingsatlas van de Nederlandse Musci ('Sphagnum' uitgezonderd)' — (Touw)

Touwia Ochyra 1986 (Neckeraceae—Thamnobryaceae) → J. Bryol. 14: 103. 1986 — Ryszard Ochyra ... *'It is with pleasure that I name this distinctive moss genus ... Touwia in honour of Dr Andries Touw of Leiden, Holland, in recognition of his great contribution to the taxonomy of exotic mosses, especially of the Neckeraceae.'*

Touwiodendron N.E.Bell, A.E.Newton & D.Quandt 2007 (Hypnodendraceae) → Bryologist 110: 556, 560. 2007 — Neil Elliott Bell ... Angela Elizabeth Newton ... Dietmar Quandt ... bilden aus verschiedenen Arten u.a. 'Hypnodendron menziesii ssp. splendidum (Besch.) Touw', diese neue Gattung, zitieren auch A. Touw mit seiner Literatur ... *'A taxonomic revision of the Hypnodendraceae', 1971.'*

TOVAR _ OSCAR

Oscar Tovar (1923 - 2009) peruanischer Naturforscher und Botaniker, Professor an der Universität in Lima, Spezialist für peruanische Gräser, schrieb u.a. 'Vegetatio Andinae', 'Las Gramíneas Acuáticas de la Amazonia' — (Tovar)

Tovarochloa T.D.Macfarl. & But 1982 (Poaceae) → Brittonia 34(4): 478. 1982 — Terry Desmond Macfarlane ... Paul Pui-Hay But ... *'...We therefore describe a new genus named Tovarochloa after Dr. Oscar Tovar of Lima who has made valuable contributions to the study of Peruvian grasses, and who made available for this study a second collection of the new species.'*

TOVAR _ SIMON A. DE

Simon A. de Tovar (ca. 1528 - 1596) spanischer Arzt in Sevilla, Pharmakologe, Wissenschaftler, widmete sich in seinem Garten der Botanik und den pharmakologischen Interessen, wurde um 1594 zum 'Visitador' (Prüfer) der Apotheken ernannt, nutzte aber auch den Sklavenhandel, so wurden auf der Rückfahrt von der Karibik die Sklavenschiffe mit Gewürzen und medizinischen Pflanzen ('Drogen') zum Verkauf in Europa beladen, zu seiner Kundschaft gehörten auch Adlige, war eng befreundet mit → Benedictus Arias Montanus, der den Garten und die unveröffentlichten Manuskripte erbt sowie sich um die Familie Tovars kümmerte, schrieb auch zur Bestimmung der Position durch Sternenbeobachtung (mittels Armbrust), tauschte mit → Charles de l'Ecluse Pflanzen und Samen, war Zeitgenosse und Mitbürger von → Nicolas Bautista Monardes, schrieb 'De compositorum medicamentorum examine nova methodus' (erschieden in Antwerpen bei → Christoph Plantin), 'Hispalensium pharmacopolorum Recognito' und 'Examen y censura del modo de averiguar la altura de las tierras por la altura de la Estrella del Norte tomada con la ballestilla'

Tovara Adans. 1763 (Polygonaceae)

Tovaria Ruiz & Pav. 1794 (Tovariaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 49. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jiménez ... *'Género dedicado al Dr. Simon Tovar, Médico y Botánico Sevillano de no inferior nota, que hizo varias remesas de plantas y semillas á Carlos Clusio despues de vuelto á su patria ...'*

Tovaria Baker 1875 (Convallariaceae)

Tovaria Neck. ex Baker 1875 (Asparagaceae)

- TOWNROW _ JOHN ADLINGTON (1927 - 2018) australischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), Geologe, war an der Universität von Tasmanian in Hobart, nahm u.a. an einer neuseeländischen Antarktis-Expedition teil, schrieb u.a. 'On some disaccate pollen grains of Permian to Middle Jurassic age.' — (Townrow)^{IPNI-IPNI}
- TOWNSEND _ CLIFFORD CHARLES (1926 - 2018) britischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik an den Royal Botanic Gardens Kew, schrieb mit anderen 'Flora of Iraq' — (C.C.Towns.)

TOWNSEND _ DAVID

David Townsend (1787 - 1858) amerikanischer (Amateur-)Botaniker, arbeitete in Pennsylvania bei einer Bank, hatte Kontakt zu → William Darlington und → William Jackson Hooker, versorgte W.J. Hooker auch mit Pflanzen aus Pennsylvania

Townsendia Hook. 1834 (Asteraceae) → Fl. Bor.-Amer. (Hooker) 2: 16. 1834 — William Jackson Hooker ... *'I have named the Genus in compliment to David Townsend, Esq. of West Chester, Pennsylvania, who having imbibed the most ardent love of Botany from his friend and instructor Dr. Darlington of the same city, has devoted his leisure hours to the science with eminent success.'*

- TOWNSEND _ ROBERTA ANN, *verh. Cowan, *geb. Tobias (1954 - x) australische Botanikerin (Algologin), an der Universität in Murdoch und Perth/Australien — (R.A.Towns.)

TOWNSON _ WILLIAM

William Townson (1850 - 1926) (englisch-)neuseeländischer Pharmakologe und Pflanzensammler — (Townson)

Townsonia Cheeseman 1906 (Orchidaceae) → Man. New Zealand Fl. 691. 1906 — Thomas Frederick Cheeseman ... *'... I have much pleasure in dedicating it to its discoverer, Mr. W. Townson, of Westport, to whom I am much indebted for specimens and information ...'*

TOZZI _ BRUNO

Bruno Tozzi (1656 - 1743) italienischer Geistlicher und Botaniker (Mykologe), Abt des Klosters Vallombrosa ab 1677, Lehrer und Freund von → Pier' Antonio Micheli, botanisierte mit ihm — (Tozzi)

Tozzia L. 1753 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Nov. Gen. Pl. (Micheli) 19-20. 1729, → Sp. Pl. 2: 607. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Huic rarissima plantæ Tozzie nomen tribuimus ab inventore Reverendissimo Patre D. Brunone Tozzi Abbate Vallumbrosano Regiæ Societatis Londinensis, & Botanice Florentinæ ob rei herbariæ peritiam Socio meritissimo ... crebrò peregrinationibus nostris botanicis præcipuè per Apuanas Petras, Alpes Pistorienses ... studiosoque comite.'*

TRABUT _ LOUIS CHARLES

Louis Charles Trabut (1853 - 1929) französischer Arzt und Botaniker, Professor für Naturgeschichte in Algier, arbeitete mit dem Apotheker → Jules Aimé Battandier am Hôpital Mustapha, beide untersuchten die nordafrikanische Flora und schrieben u.a. 'Atlas de la Flore d'Algérie', errichteten am Krankenhaus einen BG und gründeten (mit anderen) eine Mädchenschule — (Trab.)

Trabutia Sacc. & Roum. 1881 (Fungi) → Rev. Mycol. (Toulouse) 3: 26-27. 1881 — Pier Andrea Saccardo ... Casimir Roumeguère ... *'Nos lecteurs trouveront ... le premier envoi des nouveautés mycologiques du sol Algérien, qu'a bien voulu nous faire notre zélé correspondant, M. le D' L. Trabut, professeur à la Faculté de médecine d'Alger.'*

Celui-ci, plus considérable, témoin de la persévérance de son auteur pour servir la science et enrichir notre publication.'

Trabutiella Theiss. & Syd. 1914 (Fungi) → Ann. Mycol. 13: 359. 1915 — Ferdinand Theissen ... Hans Sydow ... *'Wie Trabutia; Paraphysen fehlend.'*

Trabutiella F.Stevens 1920 (Fungi) → Bot. Gaz. 70: 401. 1920 — Frank Lincoln Stevens ... *'Similar to Trabutia, but with the asci 16-spored.'*

TRACY _ JOSEPH PRINCE

Joseph Prince Tracy (1879 - 1953) amerikanischer Botaniker und Pflanzensammler, studierte Botanik an der Universität von Kalifornien in Berkeley, musste wegen Geldmangels dann aber abbrechen und wurde Lektor ("Title Examiner") bei einem renommierten Verlag (bis zum Lebensende), sammelte in der Freizeit Pflanzen u.a. im Humboldt-County in Kalifornien, wurde zum Spezialisten für die einheimische Flora, sandte über 30.000 Exemplare an seine ehemalige Universität ("Jepson Herbar") — (J.P.Tracy)

Tracyina S.F.Blake 1937 (Asteraceae) → Madroño 4: 73. 1937 — Sidney Fay Blake ... *'The genus may appropriately be named for its discoverer, Mr. Joseph P. Tracy of Eureka, California, whose extensive collections in northwestern California, made over a period of more than thirty years, have contributed materially to our knowledge of the flora of that part of the state.'*

TRACY _ SAMUEL MILLS

Samuel Mills Tracy (1847 - 1920) amerikanischer Botaniker und Agronom, Professor der Botanik an der Missouri State University ab 1877, war später (1887) Direktor der Mississippi Experiment Station, befasste sich u.a. mit Futterpflanzen und Pflanzenzucht, schrieb 'Flora of Missouri' — (Tracy)

Tracya Syd. & P.Syd. 1901 (Fungi) → Hedwigia 40 (Beibl.): 3. 1901 — Hans Sydow ... Paul Sydow ... *'Die Pilzgattung nennen wir Tracya, zu Ehren des um die nordamerikanischen Pilzflora hoch verdienten S.M. Tracy.'*

Tracyanthus Small 1903 (Liliaceae—Melanthiaceae) → Fl. S.E. U.S. (Small) 1328, 250. 1903 (in 'List of Genera and Species') — John Kunkel Small ... *'In honor of S.M. Tracy, collector and student of the North American flora.'*

Tracylla (Sacc.) Tassi 1904 (Fungi) → Syll. Fungorum 11: 554. 1895 — Pier Andrea Saccardo ... Flaminio Tassi ... (be)nennen diese Gattung nach dem Sammler ... *'Hab ... Missisipi Amer. bot. (S.M. Tracy).'*

TRADESCANT (D.J.) _ JOHN

John Tradescant (d.J.) (1608 - 1662) englischer Gärtner und Botaniker, übernahm 1638 in Nachfolge seines Vaters die gärtnerische Leitung von Queen's House in Greenwich, bereiste zwischen 1637 - 54 die britischen Kolonien in Virginia und sammelte dort Pflanzen, erweiterte die naturhistorische Sammlung seines Vaters und beschrieb sie in 'Musaeum Tradescantianum or, A Collection of Rarities at South-Lambeth neer London' (die Sammlung ist heute im Ashmolean Museum in Oxford), Sohn von John Tradescant d.A. (ca. 1570 - 1638), dieser war ein englischer Gärtner und Botaniker (King's Gardener), legte für verschiedene Adlige Gärten an, arbeitete u.a. für Charles I., unternahm dazu weite Reisen z.B. in (Nord-)Russland bis nach Archangelsk, im Mittelmeer bis in die Levante, sowie nach Holland und Frankreich, schloss sich dabei oft militärischen Expeditionen an, brachte viele neue Pflanzen mit u.a. Tulpen, Reben, Obstbäume, schuf sich in Lambeth eigenen Garten und richtete in seinem Haus (bekannt als 'Tradescant's Ark') ein (öffentliches) Kuriositätenkabinett ein, schrieb 'Plantarum in Horto Iohannes Tradescanti nascentium Catalogus' — (Trad.)

Tradescantia L. 1753 (Commelinaceae) → Critica Botanica 94. 1737, → Hort. Cliff. 127. 1738 — Carl von Linné ... *'Crescit in Virginia, unde eandem habuit Joh. Tradescant, Museo proprio clarus; a quo hanc plantam dixit Ruppheus.'*

Tradescantella Small 1903 (Commelinaceae) → Fl. S.E. U.S. (Small) 237. 1903 — John

Kunkel Small ... nimmt Bezug zu Tradescantia L. und bildet mit der Art 'Tradescantia floridana' diese neue Gattung

(!) Hinweis ... nur John Tradescant (d.J.) lebte, reiste und sammelte in den britischen Gebieten Nordamerikas

TRAGUS _ HIERONYMUS BOCK, GENANNT

Hieronymus Bock, genannt Tragus (latinisierter Name, nach *lat. tragus = Bock) (1498 - 1554) deutscher (Leib-)Arzt und Botaniker, auch Stifthserr (und lutherischer Prediger), unternahm Reisen und Wanderungen von den Ardennen bis in die Schweiz, sammelte dabei intensiv (Medizinal-)Pflanzen, beschrieb diese auf Drängen von → Otto Brunfels in 'Neues Kräuterbuch', das weite Verbreitung fand und in mehreren Auflagen erschien (u.a. als 'Das Kreütter Buch .', 'New Kreuterbuch ...'), es wurde von → David Kyber ins Lateinische übersetzt — (H.Bock)

Tragia L. 1753 (Euphorbiaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 14. 1703, → Sp. Pl. 2: 980. 1753 — Carl von Linné ... nennt ... *'Tragia ... Plum. gen.'* und nimmt damit Bezug zu ... Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Hieronymus Tragus alias Hieronymus Bokius vernacule Bock de Heidespach, natus enim est Heidespachii sub an. 1498. Biponti vixit per aliquot annos ubi hortum Ducis Ludovici Palatini Rheni varii generis plantis instruxit. Inde Hornbatum, postea Sarapontum se conferens Historiam herbarum condidit, in qua in tres Libros divisa de stirpium differentiis & facultatibus fuse disserit. Mortuus est autem an. 1554. 21 Febr. etat 56 ...'*

Tragus Haller 1768 (Poaceae) → Hist. Stürp. Helv. 2: X, 203. 1768 — Albrecht von Haller ... *'Hieronymus Tragus, Hornbacensis Bipontinus, aliquam Rhaetiae partem adiit, ut ex historia Cyclamini adparet.'*

Bockia Scop. 1777 (Melastomataceae)

Tragus Panz. 1813 (Poaceae)

Boca Vell. 1829 '1825' (Flacourtiaceae—Salicaceae) → Fl. Flumin. 232. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... *'In memoriam D. Boc. Botanici Germani.'*

Agirta Baill. 1858 (Euphorbiaceae) → Etude Euphorb. 463. 1858 — Henri Ernest Baillon ... *'On peut considérer comme ne formant qu'une section B dans le genre Tragia la plante suivante: Agirta ... Cette plante, qui ne diffère peut-être pas assez des Tragia, quant aux caractères essentiels de la fleur, pour former un genre distinct, s'en sépare par ...'* — Pflanzenname als Anagramm

Tragiopsis H.Karst. 1859 (Euphorbiaceae) → Wochenschr. Gärtnerer Pflanzenk. 2: 5. 1859 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... nimmt Bezug zu Tragia, schreibt ... *'In der Nachbarschaft dieses Baumes wächst eine kleine krautartige Euphorbiacee ... mit der Tragia Plum. zunächst verwandt, jedoch generisch verschieden von derselben durch ...'*, bildet dann diese neue Gattung

Tragiopsis Pomet 1874 (Apiaceae)

Tragiella Pax & K.Hoffm. 1919 (Euphorbiaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 147 IX (Heft 68): 104. 1919 — Ferdinand Albin Pax ... Käthe Hoffmann ... nehmen Bezug zu Tragia L., stellen 3 afrikanische Arten in dieses neue Genus ... *'Tragia genus Euphorbiacearum ... Species antea ad Tragiem reductae erant.'*

TRAIL _ JAMES WILLIAM HELENUS

James William Helenus Trail (Traill) (1851 - 1919) schottischer, von den Orkneys stammender Naturforscher, Arzt, Botaniker, auch Mykologe, erforschte als Botaniker der Amazon Steam Navigation Company's explorations of Brazil 2 Jahre lang das Amazonasgebiet bezüglich Holznutzung und sonstiger Ressourcen, lernte dort → João Barbosa Rodrigues kennen, widmete sich dann intensiv den brasilianischen Palmen, war 1877 - 1919 Professor für Botanik an der Universität in Aberdeen, setzte sich für eine Professur zur Forstwissenschaft sowie für die Einrichtung eines Landwirtschaftlichen Collegiums ein, seine Sammlungen an Pflanzen, Bryophyten, Fungi und Algen (inklusive vielen Species zur schottischen Flora) befinden sich im Herbar der Universität Aberdeen, sammelte ausserdem auch Insekten und befasste sich mit der Trail-Familienforschung — (Trail)

Trailia G.K.Sutherl. 1915 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 5(1): 149. 1915, → New Phytologist 14: 193. 1915 — Georg Kenneth Sutherland ... spricht keine direkte Widmung aus, jedoch ist in New Phycologist eine Danksagung zu finden ... *'My thanks are due to Professor J.W.H. Trail, F.R.S., and ... for helpful'*

suggestions.'

Trailia Syd. 1922 (Fungi) → Ann. mycol. 20 (3/4): 121. 1922 — Hans Sydow ... gibt keine etymologische Erklärung, jedoch war James William Helenus derjenige Trail, der sich mykologisch betätigte, ist u.a. der Autor von 'Septoria rumicis' *Trail* 1889

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Trailia G.K.Sutherl. 1915 (Fungi)* ... *Trailia Syd. 1922 (Fungi)* ... den schon 1897 verstorbenen *Algologen* George William Traill als Geehrten, der sich aber nicht mit Pilzen, sondern *nur* mit marinen Algen beschäftigte, macht ausserdem mit '[sic !]' auf eine angeblich falsche Schreibweise ('Traill') des Nachnamens aufmerksam (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 430-431—Traill, George William—eponymy), dagegen nennt Sutherland in der Widmung eindeutig James William Helenus Trail als Geehrten

TRAILL _ GEORGE WILLIAM

George William Traill (1836 - 1897) schottischer Botaniker (Algologe) und Mineraloge, arbeitete auch bei einer Versicherung in Edinburgh, schrieb u.a. 'The algae of the Firth of Forth' und 'The marine algae of the Orkney Islands', Vater von → Clementine Forrest geb. Trail (19./20. Jahrh.) — (Traill)

Trailiella Batters 1896 (Algae) → J. Bot. 34: 10. 1896 — Edward Arthur Lionel Batters ... '*... thus necessitating the removal of this plant to a new genus; and I have seized the opportunity to connect the name of my friend Mr. G.W. Traill, the well-known algologist of Edinburgh, with the British Marine Flora for which he has done so much.*'

TRAILL _ JAMES

James Traill (1801 - 1853) schottischer/englischer Gärtner, arbeitete zunächst auf einem grossen Anwesen in Irland, später dann am Ornamental Experimental Department der Horticultural Society in Chiswick, war ab 1832 Chefgärtner bei Ibrahim Pascha al Wali in Ägypten als Nachfolger von → Nicolas Bové, schrieb über Hoya — (J.Traill)

Trailia Lindl. ex Endl. 1841 (Brassicaceae) → Trans. Hort. Soc. London 7: 16-30. 1830 (Sekundär-Literatur) — John Lindley ... Stephan Ladislaus Endlicher ... machen hierzu keine eponymische Angaben, doch James Traill (Under-gardener in the Ornamental Experimental Department) berichtet 1826 dazu selbst in 'Accounts and Descriptions of the several Plants belonging to the Genus Hoya, which are cultivated in the Garden of the Horticultural Society of Chiswick' — die Pflanze kommt aus Arabien und Persien

TRALLES _ BALTHASAR LUDWIG

Balthasar Ludwig (Ludewig) **Tralles** (*poln. Baltazar Ludwigo Tralles, *lat. Balthasaris Ludovicus Tralles) (1708 - 1797) habsburgischer Arzt, medizinischer Autor, praktizierte in seiner Heimatstadt Breslau, war dann u.a. am Hof von Maria Theresia und beim polnischen König Stanisla, schrieb u.a. über Opium

Trallesia Zumagl. 1849 (Asteraceae) → Fl. Pedem. 1: 361. 1849 — Antonio Maurizio Zumaglino ... '*Dicavi viro illustri Balthassari Ludovico Tralles medico wratislaviensi († 7 febr. 1797) celebri scriptori de Opio.*'

TRANZSCHEL _ WOLDEMAR ANDREJEVICH

Woldemar (Vladimir) **Andrejevich Tranzschel** (*russ. Владимир Андреевич траншель) (1868 - 1942) russischer Botaniker (Mykologe), war u.a. Kurator des Kryptogamen-Herbars am Botanischen Museum und am BG in St. Petersburg ab 1900, später (ab 1912) leitender Botaniker an der St. Petersburger Akademie,

unternahm viele botanische Erkundungsreisen u.a. nach Deutschland, Österreich, der Schweiz, aber auch im europäischen Russland z.B. auf die Krim, befasste sich speziell mit den Rostpilzen, schrieb u.a. 'Contributions ad floram mycologicam Rossia' und 'Rust Fungi and their bearing on the Systematics of Vascular Plants' — (Tranzschel)

TRANZSCHELIA ARTHUR 1906 (Fungi)

TRAPPE _ JAMES MARTIN

James 'Jim' Martin Trappe (1931 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war am Department of Forest Science der Oregon State Universität in Corvallis, sammelte zu Pilzen ('überall ausser in Afrika und der Antarktis'), erhielt auch die Sammlung von → Helen Margaret Gilkey, Spezialist für (nord-amerikanische) Trüffelarten, schrieb dazu u.a. 'Field Guide to North American Truffles: Hunting, Identifying, and Enjoying the World's Most Prized Fungi' (mit seinem Sohn und Frank Evans) — (Trappe)

Trappea Castellano 1990 (Fungi) → Mycotaxon 38: 2. 1990 — Michael A. Castellano ... '*In honor of James M. Trappe, mentor and friend, for his studies of hypogeous Basidiomycotina and Ascomycotina.*'

Trappeindia Castellano, S.L.Mill., L.Singh bis & T.N.Lakh. 2012 (Fungi) → Kavaka 40: 3. 2012 — Michael A. Castellano ... Steven L. Miller ... Lal Singh ... T.N. Lakhnanpal ... '*Trappeindia, named in honor of Dr. James M. Trappe, eminent truffle taxonomist, and India from which country this taxon is described.*'

TRAQUAIR _ RAMSAY HEATLEY

Ramsay Heatley Traquair (1840 - 1912) schottischer Paläontologe und studierter Arzt, Spezialist für fossile Fische, arbeitete u.a. an der School of Medicine Edinburgh, Professor der Naturgeschichte am Agricultural College in Cirencester, Professor für Zoologie am College of Science in Dublin, ab 1873 - 1906 in Edinburgh am Museum of Science and Art/Royal Scottish Museum, liebte Botanik und moderne Sprachen (insbesondere Deutsch, das er sehr gut beherrschte), Freund des Autors → William Carruthers

Traquairia Carruth. 1872 (Fossil) → Rep. 42nd Meeting Brit. Ass. Advancem. Sci., Notices 126. 1872 — William Carruthers ... '*Mr. Carruthers had associated with this interesting animal (sic !) the name of his friend Prof. Traquair, of Dublin, to whom he was indebted for assistance in working out its structure. He proposed to name it Traquairia.*' — (!) ... animal?, ist aber im Index Fungorum verzeichnet

TRASS _ HANS-VOLDEMAR HARTMUT

Hans-Voldemar Hartmut Trass (*russ. Ханс-Вольдемар Хартмутлович Трасс) (1928 - 2017) estnischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Bryologe), Ökologe, Professor an der Universität Tartu, erforschte die Region Murmansk, Kamtschatka, den Baikalsee usw., hatte weltweiten Kontakt zu Botanikern und Ökologen, schrieb sehr viel u.a. 'Vegetation Science: History and Contemporary Trends of Development', 'Mapping of Threatened Lichens in USSR and General Considerations on a European Project', war Mitglied der Estnischen Akademie der Wissenschaften, Präsident der Estnischen Naturforscher-Gesellschaft, wurde mit der Acharius-Medaille ausgezeichnet — (Trass)

Hanstrassia S.Y.Kondr. 2017 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 59 (1-2): 91. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... '*It is named after the well-known Estonian lichenologist Hans Trass (02.05.1928-14.02.2017) in recognition of his contribution to lichenology and to geobotany, as well as for his contribution to Eurasian lichen flora.*'

TRATTINNICK _ LEOPOLD

Leopold Trattinnick (Tratinnick) (1764 - 1849) österreichischer Botaniker (Mykologe), widmete sich (wirtschaftlich unabhängig) der Botanik, war Kustos am Botanischen Museum in Wien (k.k. Hof-Naturalienkabinett) 1809 - 35, befasste sich auch mit der Entomologie und Mineralogie, schrieb u.a. zu Pilzen und der österreichischen Vegetation 'Flora des Oesterreichischen Kaiserthumes' und 'Die eßbaren Schwämme des Oesterreichischen Kaiserstaates', arbeitete auch zu Pelargonien(-Hybriden), schrieb über 'Neue Arten von Pelargonien deutschen Ursprunges' — (Tratt.)

Trattinnickia Willd. 1806 (Burseraceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 4(2): 975. 1806 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Genus hoc distinctissimum ... memorie amici et botanici Viennensis Trattinnick dicarem.*'

Trattenikia Pers. 1807 (Asteraceae) → Syn. Pl. 2: 403. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... schreibt ... '*Clar. Trattenik auctor est Thesauri botanici, sistematice descriptiones plantarum rariorum, iconibus nitidis illustratarum; nec non Fungorum ... cum ic. pictis ...*'

TRAUB _ HAMILTON PAUL

Hamilton Paul Traub (1890 - 1983) (deutsch-)amerikanischer Botaniker, Pflanzenzüchter, war Amaryllis- und Hippeastrum-Spezialist, gründete mit anderen die amerikanische Amaryllis-Society und Plant Life Society, gab mit Harold Norman Moldenke 'Amaryllidaceae, tribe Amaryllaceae' und 'Plant Life, Vol. 35 Amaryllis' heraus — (Traub)

Traubia Moldenke 1963 (Amaryllidaceae) → Pl. Life (Stanford) 19: Titelblatt, 55. 1963, → Lagasalia 8(1): 13-16, 20, 22-23. 1978 (Sekundär-Literatur) — Harold Norman Moldenke ... Hamilton Paul Traub ... waren die beiden Herausgeber dieser Zeitschrift und schrieben 'Classification of the Amaryllidaceae – Subfamilies, Tribes and Genera', Traub wird in der 2. Literatur als Autor und auf p. 20 auch die Gattung erwähnt

TRAUN _ HEINRICH

Heinrich Traun (1838 - 1909) deutscher Fabrikant und (Sozial-)Politiker, besass und leitete die Harburger Gummi-Kamm-Compagnie, war als Senator in Hamburg politisch aktiv und engagierte sich gemeinnützig, forschte und schrieb über Kautschuk

Traunia K.Schum. 1895 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 1: 22-23. 1895 — Karl Moritz Schumann ... '*Ich nenne diese Gattung zu Ehren des Herrn Dr. Heinrich Traun in Hamburg, der sich durch seine Arbeiten über den Kautschuk und die Bemühungen, die Stammpflanzen des Kautschuks in Senegambien zu ermitteln, grosse Verdienste um die Botanik erworben hat, als ein Zeichen meiner Hochschätzung und Verehrung.*'

TRAUNSTEINER _ JOSEPH

Joseph Traunsteiner (1798 - 1850) österreichischer Apotheker und Botaniker, führte 1820 - 50 die väterliche Apotheke in Kitzbühel weiter und sammelte in den Alpen Pflanzen, tauschte mit anderen Botanikern und legte ein Herbar an, schrieb eine 'Monographie der Weiden von Tirol und Vorarlberg' — (Traunst.)

Traunsteinera Rchb. 1842 (Orchidaceae)

- **TRAUTSCHOLD _ HERMANN ADOLF** (Gustav Heinrich Ludwig Herrmann von) (*russ. Герман Адольфович Траутшольд) (1817 - 1902) deutsch-russischer Apotheker, Geologe, Mineraloge und (Paläo-)Botaniker, war u.a. Assistent bei Heinrich Friedrich Link am BG in Berlin, reiste 1847 - 49 durch Deutschland, Italien und Russland, dann Hauslehrer in Russland und Preussen, 1871 - 88 Professor für Mineralogie und Geologie an

der Landwirtschaftlichen Akademie in Dorpat, lebte dann Breslau, Freiburg, Karlsruhe, Heidelberg, forschte in Russland umfangreich zur Paläontologie, sammelte und schrieb dazu, unterstützt damit Charles Darwin und dessen Theorie — (Trautsch.^{HPN1})

TRAUTVETTER _ ERNST RUDOLPH VON

Ernst Rudolph von Trautvetter (*russ. Рудольф Эрнестович Траутветтер) (1809 - 1889) (deutsch-baltisch-)russischer Botaniker, Professor (und 1847 - 59 auch Rektor) an der Universität und Direktor des BG in Kiew 1838 - 47, war später ab 1866 am BG in St. Petersburg (sein Nachfolger dort war dann ab 1875 → Eduard August von Regel), Spezialist für die Flora des Kaukasus und Zentralasiens, schrieb u.a. über die Geschichte der Botanik in Russland und u.a. 'Die pflanzen-geographischen Verhältnisse des Europäischen Russlands' und 'Reise in den äußersten Norden und Osten Sibiriens während der Jahre 1843 und 1844' — (Trautv.)

Trautvetteria Fisch. & C.A.Mey. 1835 (Ranunculaceae) → Linnaea 10: 82. 1835 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... '*Nomen generis institutum in memoriam D.E.R. a Trautvetter, acutissimi monographi Echinopum et Salicum.*'

TRAVERS _ WILLIAM THOMAS LOCKE

William Thomas Locke Travers (1819 - 1903) (irisch-)neuseeländischer Jurist, Politiker und Naturforscher (Botaniker), arbeitete zunächst als Rechtsanwalt, betätigte sich zunehmend politisch und war Parlamentsmitglied, erforschte Neuseeland auf vielen Exkursionen, sammelte in den Bergen Pflanzen und sandte diese nach Kew, setzte sich für den BG in Wellington ein

Traversia Hook.f. 1864 (Asteraceae) → Handb. N. Zeal. Fl. 163-164. 1864 — Joseph Dalton Hooker ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler ... '*Middle Island ... Discovery Peaks, 5500 ft., Travers.*'

TRAVERSO _ GIOVANNI BATTISTA

Giovanni Battista Traverso (1878 - 1955) italienischer Botaniker (Mykologe, Phytopathologe), Professor für Pflanzenpathologie am Agrikultur-Institut in Mailand 1923 - 48, arbeitete u.a. über Pilzkrankungen an Nutzpflanzen (Weizen, Edelkastanien), bearbeitete/überarbeitete botanische Veröffentlichungen und schrieb auch Botaniker-Biographien — (Traverso)

Traversoa Sacc., Syd. & P.Syd. 1913 (Fungi) → Ann. Mycol. 11: 317. 1913 — Pier Andrea Saccardo ... Hans Sydow ... Paul Sydow ... '*Etym. a cl. Doct. J.B. Traverso, mycologo italico.*'

TREBOUX _ OCTAVE

Octave Treboux (1876 - ca. 1940) estnischer Botaniker (Mykologe, Algologe), Pflanzenphysiologe, war an der Universität in Charkow und Riga — (Treboux)

Trebouxia Puym. 1924 (Algae) → Rev. Algol. 1: 109. 1924 — André Henri Laurent de Puymaly ... '*Je propose donc d'appeler Trebouxia arboricola Puym. la plante gonidiale, en prévenant le lecteur que je ne modifie point les termes ni le sens de la diagnose donnée par Treboux.*'

TRÉCUL _ AUGUSTE ADOLPHE LUCIEN

Auguste Adolphe Lucien Trécul (1818 - 1896) französischer Botaniker, arbeitete am Muséum national d'histoire naturelle und auch am Landwirtschaftsministerium in Paris, reiste 1848 - 50 in Nordamerika (Texas, Mexiko), schrieb z.B. über das Abschälen von Baumrinde 'De l'influence des décortications annulaires sur la végétation des arbres dicotylédones' — (Trécul)

Treculia Decne. ex Trécul 1847 (Moraceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 8: 108. 1847 — Joseph Decaisne ... Auguste Adolphe Lucien Trécul ... 'Je saisis l'occasion qui m'est offerte aujourd'hui de consacrer un genre que, depuis 1837, j'avais en manuscrit, à M. Auguste Trécul, dont les travaux viennent de porter spécialement sur le groupe des Artocarpees, auxquelles il appartient.'

TREICHEL _ ALEXANDER JOHANN AUGUST

Alexander Johann August Treichel (1837 - 1901) deutscher Jurist und Gutsbesitzer in Westpreussen, befasste sich mit volkskundlichen, aber auch mit naturwissenschaftlichen Themen, war u.a. Sekretär des Botanischen Vereins Brandenburg, Freund von → Georg Carl Wilhelm Vatke — (Treich.)

Treichelia Vatke 1874 (Campanulaceae) → Linnæa 38: 700. 1874 — Georg Carl Wilhelm Vatke ... 'Genus dictatum cl. A. Treichel, unionis botanicae berolinensis librorum praefecto mihique amicissimo.'

TRELEASE _ SAMUEL FARLOW

Samuel Farlow Trelease (1892 - 1958) amerikanischer Botaniker, Sohn von → William Trelease (1857 - 1945)

Samuela Trel. 1902 (Agavaceae—Asparagaceae—Liliaceae) → Rep. (Annual) Missouri Bot. Gard. 13: 116. 1902 — William Trelease ... 'Two trees to which ... no published specific names are applicable ... seem to necessitate their separation from that genus, and the provision for them of a new genus, which is dedicated to my little son, Sam Farlow Trelease, who, in the springs of 1900 and 1902 accompanied and materially aided me in a field study of both species of this genus and of the Mexican and Central American Yuccas.'

TRELEASE _ WILLIAM

William Trelease (1857 - 1945) amerikanischer Botaniker, Pflanzentaxonom und Entomologe, Professor der Botanik an der Universität Wisconsin 1881 - 85, danach in St. Louis, ab 1889 auch Direktor des Missouri Bot. Garden in Nachfolge von Henry Shaw, war ab 1913 an der Universität von Illinois, befasste sich mit taxonomischen Studien, unternahm viele botanische Reisen (Nordamerika, Karibik, Azoren, Kanaren, Spanien, Neuseeland, Alaska) u.a. mit → Edward Henry 'Ned' Harriman, 'Mount Trelease' in Colorado, Vater von → Samuel Farlow Trelease (1892 - 1958) — (Trel.)

Treleasia Speg. 1896 (Fungi) → Revista Fac. Agron. Univ. Nac. La Plata 2: 235. 1896 — Carlos Luis Spegazzini ... 'Por su forma externa y estructura interna merece constituir un nuevo género y propongo bautizarlo con el apellido del ilustrado fitopatologo norteamericano Williams Trelease, Director del Jardin botánico de L.Luis, Missouri.'

Treleasiella Speg. 1896 (Fungi) → Revista Fac. Agron. Univ. Nac. La Plata 2: 241. 1896 — Carlos Luis Spegazzini ... 'Status sporuliferus Treleasia Speg.'

Trelesea Rose 1899 (Commelinaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 5: 207. 1899 — Joseph Nelson Rose ... 'This name is given in honor of Dr. William Trelease, director of the Missouri Botanical Garden, whose well known services to botany and horticulture deserve this recognition.'

Neotreleasia Rose 1903 (Commelinaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 8: 5. 1903 — Joseph Nelson Rose ... 'Since the publication of my genus Trelesea, it has come to light that the name then given is a homonym of

Treleasia Spegazzini. A change being thus necessitated and Treleasiella having also been published in the same work, I have adopted Neotreleasia as differing sufficiently from these names and still carrying out my wish to honor Dr. William Trelease. — ersetzt Trelesea Rose 1899

TREMBLEY _ ABRAHAM

Abraham Trembley (1710 - 1784) schweizer Zoologe und Naturforscher, arbeitete über Süßwasserpolypen (Hydra), entdeckte deren Regenerationsfähigkeit, Phototaxis und ungeschlechtliche Vermehrung, Bruder von → Jacques-André Trembley (1714 - 1763) und → Jean Trembley (1704 - 1785) sowie Cousin von → Charles Bonnet (1720 - 1793)

Trembleya DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 125. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus ideo trimorphum dicavi tribus natura scrutatoribus, nempe Jacob. Ad. Trembley qui theses de vegetatione falso Calandrinio tributes scripsit, Joh. Trembley qui inter primos calculo subjecti observ. barometricas circa montium altitudines, et prae ceteris Abr. Trembley qui Hydrarum sagaciss. observatione Regni vegetabilis limites detexit.' — u.a. mit den Sektionen Jacobia, Abrahamia — (*geehrt sind ... Abraham Trembley ... Jacques-André Trembley ... Jean Trembley)

TREMBLEY _ JACQUES-ANDRÉ

Jacques-André Trembley (1714 - 1763) schweizer Botaniker (?), schrieb 'Thesium de vegetatione ...' Genf 1734 (die fälschlicherweise → Jean-Louis Calandrinii zugeschrieben wird), Bruder von → Abraham Trembley (1710 - 1784) und → Jean Trembley (1704 - 1785) sowie Cousin von → Charles Bonnet (1720 - 1793)

Trembleya DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 125. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus ideo trimorphum dicavi tribus natura scrutatoribus, nempe Jacob. Ad. Trembley qui theses de vegetatione falso Calandrinio tributes scripsit, Joh. Trembley qui inter primos calculo stricto subjecti observ. barometricas circa montium altitudines, et prae ceteris Abr. Trembley qui Hydrarum sagaciss. observatione Regni vegetabilis limites detexit.' — u.a. mit den Sektionen Jacobia, Abrahamia — (*geehrt sind ... Abraham Trembley ... Jacques-André Trembley ... Jean Trembley)

TREMBLEY _ JEAN

Jean Trembley (1704 - 1785) schweizer Mathematiker, arbeitete über barometrische Höhenmessungen am Mont Blanc, Bruder von → Jacques-André Trembley (1714 - 1763) und → Abraham Trembley (1710 - 1784) sowie Cousin von → Charles Bonnet (1720 - 1793)

Trembleya DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 125. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus ideo trimorphum dicavi tribus natura scrutatoribus, nempe Jacob. Ad. Trembley qui theses de vegetatione falso Calandrinio tributes scripsit, Joh. Trembley qui inter primos calculo stricto subjecti observ. barometricas circa montium altitudines, et prae ceteris Abr. Trembley qui Hydrarum sagaciss. observatione Regni vegetabilis limites detexit.' — u.a. mit den Sektionen Jacobia, Abrahamia — (*geehrt sind ... Abraham Trembley ... Jacques-André Trembley ... Jean Trembley)

TRENDELENBURG _ FRIEDRICH ADOLF

Friedrich Adolf Trendelenburg (1802 - 1872) deutscher Philosoph, Pädagoge, Professor der Philosophie und Pädagogik an der Universität und 1847 - 71 Sekretär der Akademie der Wissenschaften in Berlin, befasste sich mit dem Verhältnis von Philosophie – Wissenschaft, schrieb zu den Ideen von → Platon und → Aristoteles

Trendelenburgia Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 172. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken des Philosophen, Herrn Professor F.A. Trendelenburg, beständigen Secretärs der Akademie der Wissenschaften, eines als Gelehrten wie als Mensch gleich ausgezeichneten Mannes gewidmet.'

TRENTEPOHL _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Trentepohl (1748 - 1806) deutscher Geistlicher und Botaniker, arbeitete als Hauslehrer und Pastor an verschiedenen kleineren Orten in der Weser-Marsch, sammelte zunächst zur Landvegetation, befasste sich später mit den Algen, erstellte zwei Herbarien, schrieb über die Oldenburgische (Phanerogamen-) Flora (Manuskripte, die posthum herausgegeben wurden) — (Trentep.)

Trentepohlia Roth 1800 (Brassicaceae) → Catalecta 2: Praef., 73. 1800 — Albrecht Wilhelm Roth ... 'Nunc restat, ut reliquis amicis, Viris celeberrimis Hayne, Koch et Trentepohl gratias laudisque publicas persolvam qui observationibus suis botanicis hunc meum laborem benevole ditare voluerunt.', und ... 'Trentepohlii meritissimi nomen generi huic novo imponere itaque volui.'

Trentepohlia Mart. 1817 (Algae) → Fl. Crypt. Erlang. 351. 1817 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... 'Memoriam viri oculatissimi b. Trentepohl veneraturus, hoc genus dixi.'

Trentepohlia Harv. 1833 (Algae) → Engl. Fl. (Smith) V: 386. 1844 (Literatur entspricht Brit. Fl. (Hooker) 2(1): 382. 1833) — William Henry Harvey ... 'Trentepohlia ... Named in honour of a German botanist.'

Trentepohlia Boeckeler 1858 (Cyperaceae) → Bot. Zeitung Berlin 16: 249. 1858 — Johann Otto Boeckeler ... 'Wenn ich für die in der Wallich'schen Sammlung bisher, wie es scheint, gänzlich übersehene Gattung den vorgenannten Namen wählte, so wünsche ich, dass sie dazu beitragen möge, das Andenken an einen Mann zu erhalten, der namentlich um die Kenntniss der Pflanzen des Oldenburger Landes grosse Verdienste sich erworben hat.'

Trentepohlia Pringsh. 1862 (Algae) → Abh. Königl. Akad. Wiss. Berlin 1862: 29. 1862 — Nathanael (Nathan) Pringsheim ... 'Die alte von Agardh aufgestellte Gattung Trentepohlia ... ist jetzt ... aus dem algologischen Systeme verschwunden ... Es wird daher am passendsten sein diesen Gattungsnamen für die kleinen zu einer eigenen Gattung von Callithamion abzutrennenden Arten wieder von Neuem aufzustellen, einmal weil sie schon früher unter diesem Namen im Systeme aufgeführt waren, dann aber auch aus Pietät gegen den um die Algologie verdienten Entdecker der Schwärmsporen.'

TREUB _ MELCHIOR

Melchior Treub (1851 - 1910) holländischer Botaniker und Pflanzensammler, war zunächst Assistent am Botanischen Institut in Leiden bei → Willem Frederik Reinier Suringar, dann ab 1880 Direktor des BG in Buitenzorg/Bogor, sorgte dort für den Aufbau eines wissenschaftlichen Labors für besuchende Botaniker ('Treub Laboratory'), sammelte u.a. auf den Philippinen, Sri Lanka und in Singapore, (Journal 'Treubia') — (Treub)

Treubella Pierre 1890 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 1: 5. 1890, → J. Bot. (Morot) 11: 324. 1897 (Sekundär-Literatur) — Jean Baptiste Louis Pierre ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, aber ... Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... schreibt ... 'M. Pierre ayant donné à un genre nouveau de Sapotacées le nom de Treubella ...'

Treubia Pierre 1890 (Icacinaceae—Saxifragaceae)

Treubia K.I.Goebel 1891 (Treubiaceae) → Ann. Jard. Bot. Buitenzorg 9: Titelblatt, 1. 1890 — Karl Immanuel Eberhard Goebel ... 'Ich bezeichne es zu Ehren meines verehrten Freundes, des Herausgebers dieser Annales als Treubia ...'

Treubella Tiegh. 1894 (Loranthaceae) → Bull. Soc. Bot. France 41: 258, 265. 1894 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... 'Je propose de le nommer Treubella, en l'honneur de mon savant ami M. Treub, directeur du Jardin botanique de Buitenzorg à Java, correspondant de notre Académie des sciences, à qui l'on doit, parmi tant de beaux travaux sur les plantes tropicales, plusieurs séries de recherches sur le développement de la fleur et du fruit des Loranthacées.' — wurde ersetzt durch Treubania Tiegh. 1897

Melchioria Penz. & Sacc. 1897 (Fungi) → Malpighia 11: 399. 1897 — Albert Julius Otto Penzig ... Pier Andrea Saccardo ... 'Clarissimo et doctissimo amico Melchior Treub, rei botanicae optime merito, pulerum

genus dictum volumus.'

Treubania Tiegh. 1897 (Loranthaceae) → J. Bot. (Morot) 11: 323-324. 1897 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... 'M. Pierre ayant donné à un genre nouveau de Sapotacées le nom de Treubella, j'ai changé ce nom, donné par moi peu de temps après à un genre nouveau de Loranthacées, en celui de Treubania.' — ersetzt Treubella Tiegh. 1894

Treubaria C.Bernard 1908 (Algae) → Protococ. Desmid. Eau Douce 5-6, 12, 169. 1908 — Charles Jean Bernard ... nennt in der Partie Générale/Histoire und im Literaturverzeichnis Treub als Autor ... 'Nous verrons par la suite que le travail de cet auteur [De Wildeman] ... s'adapte absolument au cadre qu'il s'était tracé et à l'intention définie par M. le Professeur Treub dans les lignes par lesquelles il a présenté au public la 'Flore de Buitenzorg' (72).', und auf Seite 12 ... '(72) Treub 'Introduction - In Raciborski's Pteridophyten der Flora von Buitenzorg, Leiden 1898.'

Treubiomyces Höhn. 1909 (Fungi) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss., Math.-Naturwiss. Cl., Abt. 1, 118: 1180. 1909 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... 'Ich habe diese interessante Gattung zu Ehren des Herrn Direktors Dr. Melchior Treub in Buitenzorg in dankbarer Erinnerung an meinen dortigen Aufenthalt 1907 bis 1908 benannt.'

Treubiites R.M.Schust. 1966 (Fossil) → Hepaticae Anthocerotae N. Amer. 1: 353. 1966 — Rudolf Mathias Schuster ... nimmt mit seiner Fossilie Bezug zu Treubia K.I.Goebel, vergleicht und bildet diese neue Gattung

Apotreubia S.Hatt. & Mizut. 1967 (Treubiaceae) → Bryologist 69: 488-492. 1967 — Sinske Hattori ... Masami Mizutani ... analysieren 'Treubia nana' neu und nehmen damit Bezug zu Treubia K.I.Goebel 1891 und der Ehrung von Melchior Treub

TREUTLER _ WILLIAM JOHN

William John Treutler (1841 - 1915) britischer Arzt und Botaniker, arbeitete 1869 - 74 in Kew, praktizierte dann als Arzt an verschiedenen Orten, sammelte 1874 Pflanzen in Sikkim, korrespondierte mit → Joseph Dalton Hooker

Treutlera Hook.f. 1883 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Hooker's Icon. Pl. 15: 20. 1883 — Joseph Dalton Hooker ... 'I have named it in compliment to W.J. Treutler, M.D., F.L.S., a native of Sikkim, who presented to Kew a valuable collection of the plants of that country ...'

TREVES DEI BONFILI – (FAMIGLIA)

(Famiglia) ... **Treves dei Bonfili**, bedeutende Adelsfamilie in Padua, wird insbesondere repräsentiert durch **Enrichetta Treves de Bonfili** (1790 - 1858) (förderte das Naturkunde- und Botanik-Studium), **Jacopo Treves de Bonfili** und **Isacco Treves de Bonfili**, sie alle hatten elegante und exotische Gärten mit vielen Palmen in Padua

Trevesia Vis. 1842 (Araliaceae) → Mem. Reale Accad. Sci, Torino ser. 2, 4: 261. 1842 — Roberto de Visiani ... '... io propongo d'intitolare Trevesia, in onore della nobile famiglia dei Cavalieri Treves dei Bonfili di Padova, in cui fioriva anni sono Enrichetta Treves coltissima conoscitrice e protettrice degli studi naturali, e specialmente della Botanica, di cui Ella a me stesso istillava e coltivava l'amore, ed i cui degni nipoti Cav. Jacopo ed Isacco tengono in Padova elegante giardino, ricco di rarissime piante da stufa, e segnatamente di una magnifica collezione di Palme ...'

TREVIRANUS _ GOTTFRIED REINHOLD

Gottfried Reinhold Treviranus (1776 - 1837) deutscher Arzt, Biologe, Lehrer/Professor für Mathematik und Medizin am 'Lyceum illustre' in Bremen, praktizierte dort 1797 - 1837 als Arzt, schrieb 'Biologie, oder Philosophie der lebenden Natur für Naturforscher und Ärzte', Bruder von → Ludolph Christian Treviranus (1779 - 1864), schrieb mit ihm und gab mit ihm die 'Zeitschrift für Physiologie' heraus, auch Onkel von → Gustav Woldemar Focke (1810 - 1877) — (G.Trevir.)

Trevirania Heynh. 1847 (Rubiaceae) → Alph. Aufz. Gew. 736. 1847 — Gustav Heynhold ... 'Dr. G.R. Treviranus zu Bremen u. Dr. L.C. Treviranus, Prof. der Botanik u. Director des botan. Gartens in Bonn, ausgezeichnete u. kenntnisreiche Naturforscher.' — (*geehrt sind ... Gottfried Reinhold Treviranus ... Ludolph Christian Treviranus)

TREVIRANUS _ LUDOLPH CHRISTIAN

Ludolph Christian Treviranus (1779 - 1864) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG an der Universität in Rostock ab 1812, in Breslau ab 1816 in Nachfolge von → Johann Heinrich Friedrich Link und schliesslich ab 1830 in Bonn im Tausch mit → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck, leitete dort mit → Theodor Friedrich Ludwig Nees von Esenbeck den BG, war jedoch unbeliebt wegen seiner pedantischen Rechthaberei, befasste sich mit der Pflanzenphysiologie und -histologie, bereits 1806 erschien 'Vom inwendigen Bau der Gewächse und von der Saftbewegung in denselben', ausserdem eine 'Flora Bremensis' (1809-10), Bruder von → Gottfried Reinhold Treviranus (1776 - 1837), schrieb mit ihm und gab mit ihm die 'Zeitschrift für Physiologie' heraus, war ein Onkel von → Gustav Woldemar Focke (1810 - 1877) — (Trevir.)

Trevirana Willd. 1809 (Gesneriaceae) → Enum. Pl. (Willdenow) 2: 637. 1809 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Clariss. l'Heritier Cyrillam Linnæi, cum Itæ conjunxerat ... quum vero genus Achimenes ab Illust. Vahl formatum sit, hocce in honorem Clariss. Trevirani dixi.'

Trevirania Roth 1810 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Beitr. Naturk. (Weber) 2: 123. 1810 — Albrecht Wilhelm Roth ... '... in memoriam amici aemulatissimi et botanici indefessi Dr. L.C. Trevirani grato animo dixit Roth.'

Trevirania Spreng. 1817 (Gesneriaceae) → Anleit. Kenntn. Gew. 2(1): 400. 1817 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... schreibt zu Trevirana Willd. in dieser anderen Orthographie

Trevirania Heynh. 1847 (Rubiaceae) → Alph. Aufz. Gew. 736. 1847 — Gustav Heynhold ... 'Dr. G.R. Treviranus zu Bremen u. Dr. L.C. Treviranus, Prof. der Botanik u. Director des botan. Gartens in Bonn, ausgezeichnete u. kenntnisreiche Naturforscher.' — (*geehrt sind ... Gottfried Reinhold Treviranus ... Ludolph Christian Treviranus)

TREVISAN DE SAINT-LÉON _ VITTORE BENEDETTO ANTONIO

Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon (1818 - 1897) italienischer Botaniker (Mykologe, Algologe), Professor der Naturgeschichte an der Universität in Padua, Spezialist für Kryptogame, schrieb u.a. 'Le alghe del Tenere Udinese' und 'Nomenclator algarum' — (Trevis.)

Trevisania Zigno 1856 (Fossil) → Fl. Foss. Oolith. 1: 23. 1856 — Achille de Zigno ... 'Esso è intitolato al distinto botanico Cav. Vittore Trevisan, che mi ha communicate con somma liberalità parecchie interessanti sue osservazioni, tuttora inedite, sulle Alghe fossili.'

TREW _ CHRISTOPH JACOB

Christoph Jacob Trew (1695 - 1769) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler in Nürnberg, Leibarzt des Markgrafen von Ansbach, gründete und betreute ab 1731 die erste medizinische Wochenschrift 'Commercium litterarium ad rei medicinae et scientiae naturalis', trug als Förderer von → Georg Dionysius Ehret massgeblich zur botanischen Illustration bei, hatte grosse Bibliothek mit 35.000 Bänden (mit vielen Unikaten) sowie eine Korrespondenz-Sammlung mit rund 20.000 Briefen zu medizinisch/naturwissenschaftlichen Themen, war Mitglied der Leopoldina und gab deren Zeitschrift heraus — (Trew)

Trevia L. 1753 (Euphorbiaceae) → Syst. Nat. ed. 10, 2: Praef. ('Synonyma'). 1759, → Sp. Pl. 2: 1193. 1753 — Carl von Linné ... erwähnt die 'tabulae Ehretii' von Trew, schreibt ... 'Trewii Tabula Ehretii. Lond. ... Fol.'

Trewia L. 1753 (Euphorbiaceae) → Sp. Pl. 2: 1193. 1753 — Carl von Linné ... erwähnt die 'tabulae Ehretii' von Trew, schreibt ... 'Trewii Tabula Ehretii. Lond. ... Fol.' — veröffentlicht als Trevia L., ist nach IPNI/Tropicos eine orth. var. zu Trevia L.

Wetria Baill. 1858 (Euphorbiaceae) → Etude Euphorb. 408-409. 1858 — Henri Ernest Baillon ... 'Il convient de placer dans un genre bien distinct, que j'appellerai Wetria, le T. macrophyllé Bl. ...' — Pflanzenname als Anagramm

Wetriaria (Müll.Arg.) Kuntze 1903 (Euphorbiaceae) → Lex. Gen. Phan. T.Post & Kuntze 592. 1903, → Prodr. (DC.): 15(2): 951-952. 1862-1866 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... Otto Kuntze ... bearbeitet die Sect. II Wetraria von Müll.Arg., die 'Pycnocomma trevioides' enthält und erstellt ein neues Genus — Pflanzenname als Anagramm

Wetriaria Pax 1914 (Euphorbiaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 147. VII (Heft 63): 49. 1914 — Ferdinand Albin Pax ... 'Wetria est genus Euphorbiacearum Mercurialinarum.' — Pflanzenname als Anagramm

Afrotrewia Pax & K.Hoffm. 1914 (Euphorbiaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 147. VII (Heft 63): 14. 1914 — Ferdinand Albin Pax ... Käthe Hoffmann ... 'Trewia est genus Mercurialinarum.', und es wird vermerkt ... 'Species unica Africae occidentalis tropicae incola.' — so dass eine Vorsilbe 'Afro-' gewählt wurde

Neotrewia Pax & K.Hoffm. 1914 (Euphorbiaceae) → Pflanzenr. (Engler) IV. 147. VII (Heft 63): 211. 1914 — Ferdinand Albin Pax ... Käthe Hoffmann ... nimmt Bezug zu Trewia L., schreibt ... 'Genus Trewiae affine, sed ...'

TRIANA _ JOSÉ JERÓNIMO

José Jerónimo Triana (1828 - 1890) kolumbianischer Botaniker, auch Journalist, war als kolumbianischer Konsul lange in Paris, beteiligte sich an botanischen Kongressen in London, Amsterdam, Florenz und den Weltaustellungen in Paris 1867, 1878 und 1889, botanisierte auf Expeditionen in Kolumbien 1851 - 56 u.a. mit dem Autor Hermann Karsten, besass ein sehr grosses Herbar mit 60.000 Belegen, schrieb über Pflanzen aus Neugranada (Kolumbien) — (Triana)

Trianaea Planch. & Linden 1853 (Solanaceae)

Trianea H.Karst. 1857 (Hydrocharitaceae) → Linnæa 28: 424. 1856 — Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten ... 'Genannt nach Herrn Dr. J. Triana, meinem Mitarbeiter an der Flora Novo Granatensis.'

Trianaepiper Trel. 1928 (Piperaceae) → Proc. Amer. Philos. Soc. 67: 47, 50. 1928 — William Trelease ... nimmt Bezug zu 'Piper trianae' C.DC., (be)nennt ihn als Sammler mit ... 'Piper pedunculatum, C.DC. in Colombia, Tuqueses to Barbacoas, Triana 756.'

TRIBOUN _ PRAMOTE

Pramote Triboun (fl. 1990 - 2002) thailändischer Botaniker (Ethnobotaniker, Taxonom), war am Thailand Institute of Scientific and Technological Research, sammelte mit dem Autor David John Middleton und mit → Somran Suddee in Thailand, schrieb mit → Kai Larsen (1926-2012) — (Triboun)

Tribounia D.J.Middleton 2012 (Gesneriaceae) → Taxon 61(6): 1287. 2012 — David John Middleton ... 'The genus is named in honour of Dr. Pramote Triboun of the Bangkok Herbarium (BK) for his contribution to our understanding of Gesneriaceae in Thailand.'

- **TRIEST _ LUDWIG J.** (1957 - x) belgischer Botaniker, Taxonom, auch Limnologe, ist/war am Laboratorium voor Algemene Plantkunde en Natuurbeheer, Vrije Universität Brüssel, schrieb 2010 über Hydrobiologie — (Triest)

TRIGUEROS _ CANDIDO MARIA DE

Candido Maria de Trigueros (*span. Cándido Melchior María Trigueros Díaz de Lara y Luján) (1736 - 1798) spanischer Schriftsteller (Dramaturg, Übersetzer, Journalist), sandte Pflanzen an → Antonio José Cavanilles

Triguera Cav. 1785 (Bombacaceae—Malvaceae) → Diss. 1, Diss. Bot. Sida 41. 1785 — Antonio José Cavanilles ... *'In honorem D. Candidi Mariae de Trigueros, hispalensis botanici atque poetae, viri varia eruditione perpoliti, qui plurimas novas species diversorum generum detexit in Betica ...'*

Triguera Cav. 1786 (Solanaceae) → Diss. 2 (App.): I. 1786 — Antonio José Cavanilles ... *'In honorem amici mei D. Candidi Mariae de Trigueros de Botanica bene meriti, qui hoc genus reperit in Betica, descripsit, medumque humanissime communicavit cuique plura alia deo in hoc opusculo descripta.'*

TRILLES _ HENRI

Henri Trilles (1866 - 1949) französischer Geistlicher, Ethnologe und Afrikaforscher, war als Missionar 1893 - 1907 in Libreville/Gabun, reiste um 1900 auch ins nordöstliche Gabun, sammelte insbesondere zu Baumarten, schrieb über diese Reise, insbesondere mit 'Les Pygmées de la forêt équatoriale' auch über die Pygmäen

Trillesanthus Pierre 1904 (Dipterocarpaceae)

TRIMEN _ HENRY

Henry Trimen (1843 - 1896) englischer Arzt und Botaniker, zunächst Kurator am medizinischen Museum des King's College und Dozent an einer Medizinschule 1867 - 72, dann 1879 - 86 Direktor des BG in Peradeniya, schrieb u.a. 'The Flora of Ceylon' und mit → William Turner Thiselton-Dyer 'Flora of Middlesex' — (Trimen)

Trimenia Seem. 1873 (Trimeniaceae) → Fl. Vit. (Seemann) 425. 1873 — Berthold Carl Seemann ... *'I have named this new genus in honour of my friend Dr. Henry Trimen, of the British Museum, author (with Mr. T. Dyer) of a Flora of Middlesex and several valuable botanical papers.'*

TRINCHINETTI _ AUGUSTO

Augusto Trinchinetti (1813 - 1847) italienischer Botaniker, war Assistent/Professor der Botanik an der Universität in Pavia, schrieb u.a. 'Su gli odori dei Fiori' und 'Sulla facolta assorbente delle radici di vegetabili' — (Trinch.)

Trinchinettia Endl. 1841 (Asteraceae)

TRINIUS _ CARL BERNHARD VON

Carl Bernhard von Trinius (1778 - 1844) deutscher Arzt, Dichter und Botaniker, war u.a. Leibarzt und naturwissenschaftlicher Lehrer von Zar Alexander II. in St. Petersburg, reiste u.a. als Leibarzt mit der Herzogin Antoinette von Württemberg durch Deutschland und Russland, sammelte Pflanzen, besass grosses Gräserherbar, beschrieb die botanische Ausbeute von Russland-Reisenden, seine Mutter Charlotte war die Schwester des Homöopathen Samuel Hahnemann — (Trin.)

Trinia Hoffm. 1814 (Apiaceae) → Gen. Pl. Umbell. 92. 1814 — Georg Franz Hoffmann ... *'... genus, quod tum in honorem praestantissimi Botanici, non impari fortuna praxin medicam cum laude publica facientis: Med. Doct. et Archiatri ser. duc. Wirt. Trinii, Auct. Fl. Petrob. ... dicitur: Trinia.'*

Triniusa Steud. 1854 (Poaceae) → Syn. Pl. Glumac. 1(3): 328. 1854 — Ernst Gottlieb von Steudel ... macht (wie fast immer) keine Angaben zur Eponymie, das Genus ist entstanden aus 'Bromus danthoniae Trin.', s. dazu auch den Widmungstext zu *Triniochloa Hitchc.* 1913

Triniella Calest. 1905 (Apiaceae) → Webbia [1]: 146. 1905 — Vittorio Calestani ... nimmt u.a. Bezug zu 'Trinia seseloides' und bildet wegen Unterschieden diese neue Gattung

Triniochloa Hitchc. 1913 (Poaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 17: 303. 1913 — Albert Spear Hitchcock ... *'This genus is dedicated to Karl Bernhard Trinius (1778 - 1844), the eminent agrostologist, whose herbarium is at the Academy of Sciences of St. Petersburg. Trinia Hoffm. is a genus of Umbelliferae, and Triniusa Steud., based on Bromus danthoniae, is not a valid genus. It is but fitting that the name of Trinius should be born by a genus of the family to the knowledge of which he contributed so largely.'*

- TRIPATHI _ S.C. (fl. 1974) indischer Botaniker (Mykologe), ist/war am Department of Biology am Allahabad Agricultural Institute in Allahabad/Indien — (S.C.Tripathi)

TRIPTOLEMUS _ (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Triptolemus (*griech. Triptolemos/Τριπτόλεμος, *lat. Triptolemus), nach der griechischen Mythologie und den Eleusinischen Mysterien (s. dazu auch → Eleusine) der Verbreiter des Ackerbaus und der Kultur, wurde von → Ceres/Demeter mit Wagen und Ähren ausgestattet und streute Getreidesamen über die Erde aus

Triptolemea Mart. 1837 (Fabaceae—Leguminosae)

TRISTAN _ JULES MARIE CLAUDE DE

Jules Marie Claude de Tristan (1776 - 1861) französischer Botaniker, verwaltete 30 Jahre lang den BG in Orléans, befasste sich mit der Holzanatomie, Blüten- und Pollenmorphologie, schrieb u.a. über die Vegetation im Orléanais, auch zur Meteorologie (Wolkenbildung, Gewitter), fossilen Insekten und essbaren Pflanzenteilen (wie Spargel) — (Tristan)

Tristania R.Br. 1812 (Myrtaceae)

Tristania Poir. 1816 (Poaceae)

Tristaniopsis Brongn. & Gris 1863 (Myrtaceae) → Bull. Soc. Bot. France 10: 371. 1863 — Adolphe Theodor Brongniart ... Jean Antoine Arthur Gris ... nehmen Bezug zu *Tristania R.Br.*, bilden u.a. aus '*Tristania capitulata Panch.*' diese neue Gattung

Tristanites Saporta 1865 (Fossil) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5, 4: 217-220. 1865 — Louis Charles Joseph Gaston de Saporta ... nimmt Bezug zur neuzzeitlichen *Tristania*, schreibt ... *'Le genre Tristania, en particulier, fournit un point de comparaison excellent pour notre plante fossile.'*

Tristanites H.Deane 1902 (Fossil)

Ristantia Peter G.Wilson & J.T.Waterh. 1982 (Myrtaceae) → Austral. J. Bot. 30: 442. 1982 — Peter Gordon Wilson ... John Teast Waterhouse ... *'The generic name is an anagram of Tristania.'*

TRITON _ (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Triton (*griech. Τρίτων), nach der griechischen Mythologie ein Meeresgott und ein Mischwesen, Sohn von → Poseidon und der Amphitrite, wird oft dargestellt z.B. als Centaur (mit einem Delphin-ähnlichen Unterkörper) und mit seinem Tritonshorn (eine Schneckenschale), kann damit das Meer aufwühlen oder beruhigen, Tritone sind in der Kunst oft ein figuraler Schmuck mit menschlichem Oberkörper und fischartigem Unterkörper auf sogenannten Tritonen-Brunnen, werden auch in der übrigen Kunst, Literatur, Musik und Film immer wieder dargestellt u.a. auch im Disney-Zeichentrickfilm 'Arielle, die Meerjungfrau'

Tritonia Ker Gawl. 1802 (Iridaceae)
Tritonixia Klatt 1882 (Iridaceae)
Tritoniopsis L.Bolus 1929 (Iridaceae)

TRUMFETTI _ GIOVANNI BATTISTA

Giovanni Battista Trumfetti (Trionfetti) (1658 - 1708) italienischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der Universität und ab 1682 Direktor des BG in Rom, kritisierte die Arbeiten von → Marcello Malpighi, schrieb u.a. 'Observationes de ortu ac vegetatione Plantarum, cum novarum stirpium historia iconibus illustrata'

Triumfetta L. 1753 (Malvaceae—Tiliaceae) → Hort. Cliff. 210. 1738, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 40. 1703 — Carl von Linné ... übernimmt den Namen von Charles Plumier ... dieser schreibt ... 'Clarissimus D. Joannes Baptista Trumfetti Bononiensis, Philosophiae ac Medicinae Doctor, rei herbariae diligentissimus & peritissimus persecutor & professor, insuper arcanorum Physicæ oculatissimus observator.', und Linné schreibt ... 'Dicta fuit in memoriam Jo. Bapt. Trumfetti.'

Triumfettoides Rauschert 1982 (Malvaceae—Tiliaceae)

TROCHEREAU _ JEAN-ARNOULD

Jean-Arnauld Trochereau de la Berlière (1718 - ca. 1796) französischer Übersetzer, Literat und Dichter, Garten-/Botanik-Liebhaber in/bei St. Germain-en-Laye, übersetzte vieles aus dem Englischen z.B. 'The natural history of the tea-tree ...' von → John Coakley Lettsom als 'Histoire naturelle du thé avec des observations sur ses qualités médicales'

Trochera Rich. 1779 (Poaceae) → Observ. Phys. 13: 225. 1779 — Louis Claude Marie Richard ... 'Je lui ai donné ce nom en mémoire de M. Trochereau de la Berlière, homme très-versé dans la Littérature, qui se livre ... aux travaux du jardinage, sur-tout à ceux qui sont relatifs à la Botanique; recommandable par ses connoissances en Botanique; connu par l'Ouvrage qu'il a publié sur l'histoire du Thé, & qui mène une vie philosophique dans son Fief de Feuillancourt, situé près de Saint-Germain-en-Laye.'

TROG _ JAKOB GABRIEL

Jakob Gabriel Trog (1781 - 1865) schweizer Apotheker und Botaniker (Mykologe), arbeitete 1804 - 34 als Apotheker in Thun, befasste sich dann mit schweizer Pilzen, schrieb u.a. 'Die essbaren, verdächtigen & giftigen Schwämme der Schweiz' — (Trog)

Trogia Fr. 1836 (Fungi) → Epicrisis Systematis Mycologici 402. 1836-38 — Elias Magnus Fries ... 'Dicavimus pulchellum genus Cl. Trog, qui fungos Helveticos illustravit.'

TROLL – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Troll, nach der nordischen Mythologie ein Riese, (später) ein Zwerg, Trolle sind unberechenbare Fabelwesen, bewohnen die Natur und schaden dem Menschen bei Störung, sind in der nordischen Mythologie, Folklore und (Fantasy-/Märchen-)Literatur als geheimnisvolle und unberechenbare, aber mitunter auch als hilfreiche Naturwesen immer wieder präsent

Trollius L. 1753 (Ranunculaceae)

TROLL _ CARL

Carl Troll (1899 - 1975) deutscher Geograf und Botaniker, Professor für (Wirtschafts-)Geographie in Berlin (u.a. am Institut für Meereskunde) 1930 - 38, in Bonn 1938 - 66, reiste in Südamerika (Bolivien, Ecuador, Kolumbien, Peru, Chile, Mexiko), Afrika (Äthiopien) und Asien (Deutsche Nanga-Parbat Expedition 1937), befasste sich mit Klimazonen/Klimakarten, schrieb u.a. auch zur Botanik, sein Bruder Wilhelm Troll (1897 - 1978) war auch Botaniker — (C.Troll)

Trolliomyces Ulbr. 1938 (Fungi) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 14: 141. 1938 — Oskar Eberhard Ulbrich ... 'Den Gattungsnamen wähle ich nach dem Forscher, der sie für Kashmir nachwies ... Kashmir: Doyan, auf Rosa Webbiana Wall., 28. Mai 1937; C.Troll n. 7235.'

Trolliella Herzog 1939 (Sematophyllaceae) → Ann. Bryol. 12: 94. 1939 — Theodor Carl Julius Herzog ... (be)nennt dieses Moos nach dem Sammler mit ... 'Sikkim Himalaya ... leg. C. Troll, VIII.37.'

TROMMSDORFF _ JOHANN BARTHOLOMÄUS

Johann Bartholomäus Trommsdorff (1770 - 1837) deutscher Pharmazeut und Apotheker, übernahm die väterliche Apotheke in Erfurt und lehrte an der medizinischen Fakultät (pharmazeutische) Chemie sowie Mineralogie, schrieb auch Hand- und Lehrbücher für Ärzte, Apotheker und Chemiker, die Arzneimittelfirma Trommsdorff geht auf seinen Sohn Hermann Trommsdorff zurück, sein Stiefvater war → Johann Jacob Planer (1743 - 1789), war über seine Tochter Martha Caroline verh. Müller der Grossvater von → Fritz Johann Friedrich Theodor Müller (1822 - 1897)

Trommsdorffia Bernh. 1800 (Asteraceae) → Syst. Verz. (Bernhardi) XXVIII, 140. 1800 — Johann Jakob Bernhadi ... 'Der Züwachs, welchen die Flora in diesem neuen Gewande an neuen und zum Theil seltnern Pflanzen erhalten hat, ist gewiss nicht unbedeutlich. Sie verdankt denselben ausser mir besonders den Bemühungen der Herrn ... Prof. Trommsdorff ... deren Namen daher auch mehrere von den neu gebildeten Gattungen zieren.'

Trommsdorffia Mart. 1826 (Amaranthaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2: 40. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... 'Genus dicatum I.B. Trommsdorffio, apud Erfortenses Chemiae Professori celeberrimo, viro optimo, qui non solum Chemiae studium ... promovit, sed pluribus etiam in corpora vegetabilia disquisitionibus analyticis amabilem nostram scientiam auxit atque exornavit.' — ist jetzt *Pedersenia Holub 1998 (Amaranthaceae)*, die nach → Troels Myndel Pedersen benannt ist

Trommsdorffia Blume 1826 (Gesneriaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 14: 762. 1826 — Carl Ludwig Blume ... 'Genus ... dixi in honorem Cl. J.B. Trommsdorff, qui de usu ac utilitate per plurimum plantarum, opera varia scripsit et analysis chemicam earum partium egregie illustravit.'

Trommsdorffia Steud. 1841 (Amaranthaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed.2, 2: 721. 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet Genera und Arten auf, nennt u.a. in dieser orthografischen Variante ('Trommsdorffia') *Trommsdorffia Mart.*, ist ohne Angaben zur Eponymie — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

Morstdorffia Steud. 1841 (Gentianaceae—Gesneriaceae) → Nomen Cl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 161. 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet Genera und Arten auf, nennt u.a. *Morstdorffia Steud.* und in dieser orthografischen Variante *Trommsdorffia Blume* (non *Mart.*) — Pflanzennamen als Anagramm — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

- TRONCOSO DE BURKART _ NÉLIDA SARA, *verh. Burkart (1914 - 1988) argentinische Botanikerin, arbeitete über viele Jahre am Instituto de Botanica Darwinio in San Isidro, befasste sich mit den Verbenaceae, schrieb 'Los géneros de Verbenaceae de Sudamérica extra tropical (Argentina, Chile, Bolivia, Uruguay & sur de Brasil)', verheiratet mit dem argentinischen Botaniker → Arturo Erhardo Burkart (1906 - 1975) — (Tronc.)

TROOSTWYK _ ADRIAAN PAETS VAN

Adriaan Paets van Troostwyk (1752 - 1837) holländischer Kaufmann, war in Amsterdam, schrieb mit → Martinus van Marum 'Sur la cause de l'électricité des substances fondues et refroidies'

Troostwykia Miq. 1861 (Connaraceae)

TROS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Tros (*griech. Τρώς), nach der griechischen Mythologie der König von Troja, Mann der Kallirrhoë und Vater des schönen → Ganymed, der von → Zeus in den Olymp entführt wurde, Enkel des Dardanos und Ahnherr der Trojaner, erhielt von → Hermes göttliche Pferde, die so schnell waren, dass sie auch über das Wasser laufen konnten

Tros Haw. 1831 (Amaryllidaceae) → Monogr. Narciss. 5. 1831 — Adrian Hardy Haworth ... 'Ganymedis Pater.'

TROSCHEL _ FRANZ HERMANN

Franz Hermann Troschel (1810 - 1882) deutscher Zoologe, war zunächst ab 1840 bei → Martin Heinrich Karl von Lichtenstein Kustos am Zoologischen Museum in Berlin, dann ab 1849 Professor der Zoologie und Naturwissenschaften an der Universität in Bonn, schrieb u.a. über Fische und Schnecken, mit → Arend Friedrich August Wiegmann ein 'Handbuch der Zoologie'

Troschelia Klotzsch & M.R.Schomb. 1849 (Haemodoraceae) → Reis. Br.-Guiana (Ri. Schomburgk) 3: 1066. 1849 — Johann Friedrich Klotzsch ... Moritz Richard Schomburgk ... 'Herrn Dr. F.H. Troschel in Berlin zu Ehren benannt.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Troschelia Klotzsch & M.R.Schomb. 1849 (Haemodoraceae)* ... (Franz Ernst) Innocenz Troschel (1858 - ?) als geehrte Person (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 507—Troschel, (Franz Ernst) Innocenz—ponymy), doch dieser ist schon chronologisch falsch, war zum Benennungszeitpunkt noch nicht geboren, ausserdem ist die Widmung mit ... 'Dr. F.H. Troschel in Berlin ...' eindeutig

TROTTER _ ALESSANDRO

Alessandro Trotter (1874 - 1967) italienischer Botaniker und Zoologe (Entomologe), Professor für Pflanzenpathologie an der Universität von Neapel, reiste 1899 - 1909 in Italien, befasste sich intensiv mit Pflanzengallen, schrieb auch zu italienischen Kryptogamen und Pilzen u.a. 'Flora Italica Cryptogamica', Schwiegersohn des Autors → Pier Andrea Saccardo (1845 - 1920) — (Trotter)

Trotteria Sacc. 1917 (Fungi) → Atti Accad. Sci. Veneto-Trent. ser. 3, 10: 79. 1917 — Pier Andrea Saccardo ... 'Elym. a cl. botanico et mycologo Prof. Alex. Trotter.'

Trotterula Spig. 1921 (Fungi) → Bol. Acad. Nac. Ci. 25: 43. 1921 — Carlos Luis Spegazzini ... 'Viro eximio italo mycologiae perquam benemerito Doct. Alexandro Trotter, amico carissimo, dicatum.'

TROUETTE _ ÉDOUARD FRANÇOIS AUGUSTE

Édouard François Auguste Trouette (1855 - 1924) französischer Apotheker, stammte von La Réunion, lebte in Paris, schrieb über Cinchona 'De l'introduction et de l'acclimatation des Quinquinas à l'île de la

Réunion' — (Trouette)

Trouettia Pierre ex Baill. 1891 (Sapotaceae)

- TROUPIN _ GEORGES M.D.J. (1923 - 1997) belgischer Botaniker, Forschungsreisender, unternahm Reisen nach Afrika (Ruanda), schrieb u.a. mit → Diane Mary Bridson 'Flore des plantes ligneuses du Rwanda', 'Flore et médecine traditionnelle : mission d'étude 1978 au Rwanda' und 'Flora de Moçambique' — (Troupin)

TROZELIUS _ CLAS BLECHERT

Clas Blechert Trozelius (1719 - 1794) schwedischer Geistlicher und Botaniker, Dozent der Ökonomie an der Universität in Uppsala 1750, dann Professor der Ökonomie in Lund 1758 - 86, befasste sich damals schon mit dem Einsatz von Maschinen in der Landwirtschaft — (Trozel.)

Trozelia Raf. 1838 (Solanaceae) → Sylv. Tellur. 54. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... 'TROZELIA - (bot.) ... Genus totally unlike. If Trozel has already had a Genus, I substitute *Cantalea*.' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

TRUAN _ ALFREDO

Alfredo Truan y Luard (1837 - 1890) (schweizerisch-)spanischer Unternehmer, arbeitete 1853 - 63 als Fotograf in der Schweiz, dann in einer spanischen Glasfabrikation, befasste sich intensiv mit Diatomeen und arbeitete wissenschaftlich u.a. mit dem Museo Nacional de Ciencias Naturales in Madrid, mikroskopierte und fotografierte als ein Foto-Pionier Diatomeen und einzellige Algen, war gut bekannt mit dem Autor → József Pantocsek — (Truan)

Truania Pant. 1886 (Algae—Fossil) → Beitr. Kenntn. Foss. Bacill. Ungarns 1: 4, 45. 1886 — József Pantocsek ... 'Die Zahl der constatirten Gattungen, Arten, Varietäten und Formen, welche diese ungarischen Ablagerungen enthalten, ist eine erstaunliche ... Wie viele Andere, wäre auch ich vor diesen grossen Klippen zurückgeschreckt, hätten mich nicht die vorzüglichsten Präparatoren, mein hochgeschätzter Freund Herr Alfredo Truan y Luard in Gijón ... durch Herstellung ausgezeichneter Typenplatten und gereinigten Materiales auf das angenehmste unterstützt ...'

(!) Hinweis ... Truania wird bei ING nicht als Fossil und bei ING sowie im Index Nominum Algarum (auch) als Algae geführt

TRUDEL _ NIKLAUS

Niklaus Trudel (fl. 1985) schweizer Orchideen-Enthusiast und -züchter, auch Orchideen-Fotograf in Meilen am Zürichsee

Trudelia Garay 1986 (Orchidaceae) → Orchid Digest 50(2): 73. 1986 — Leslie Andrew Garay ... 'Sometime ago ... I received some specimens of the *Vanda alpina* complex for identification from Mr. Niklaus Trudel, a Botanical Photographer in Switzerland ... All three specimens of Mr. Trudel were also collected in Bhutan ... Upon closer scrutiny, the third specimen sent by Mr. Trudel must be recognized as new ... There is a note in my file ... that the *Vanda alpina* complex needs a closer look. The fresh material and the excellent photographs by Mr. Trudel have, indeed, confirmed my suspicion ... In these comparative details are the basic characters of a distinct genus which I propose to name after Mr. Niklaus Trudel.'

TRUJANO _ VALERIO

Valerio Trujano (1767 - 1812) mexikanischer Maultier-Treiber, Unabhängigkeitskämpfer, kooperierte u.a. mit → José María Morelos y Pavón, starb im mexikanischen Unabhängigkeitskrieg

Trujanoa La Llave 1825 (Anacardiaceae—Euphorbiaceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 2: 1. 1825 — Pablo de La Llave ... '*Valerio Trujano Ayuchitlanensi, inter primos mexicanae libertatis defensores spectatissimo ...*'

TRYON _ ALICE FABER DE

Alice Faber de Tryon, *geb. Alice Elizabeth Faber (1920 - 2009) amerikanische Botanikerin (Pteridologin), war u.a. Farn-Systematikerin, untersuchte die Gattungen *Jamesonia* und *Eriosorus*, daraus ergab sich diese nach ihr benannte Abspaltung, arbeitete und schrieb u.a. auch intensiv mit ihrem Mann → Rolla Milton Tryon über Farne, beide waren ab 1958 als Professoren an der Harvard University in Cambridge Massachusetts — (A.F.Tryon)

Tryonia Schuettp., J.Prado & A.T.Cochran 2014 (Pteridaceae) → PhytoKeys 35: 35-37. 2014 — Eric Schuettpelz ... Jefferson Prado ... Alyssa T. Cochran ... '*The generic name honors Dr. Alice Faber Tryon, who made extraordinary contributions to fern systematics and published taxonomic revisions of both Jamesonia sensu stricto and Eriosorus (from which Tryonia is segregated herein).*'

TRYON _ ROLLA MILTON

Rolla Milton Tryon (1916 - 2001) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik in Harvard ab 1958, war als Spezialist u.a. auch Kurator für Farne am Gray Herbarium in Harvard, schrieb viel über Farne u.a. auch mit seiner Frau, der Botanikerin → Alice Elizabeth Faber de Tryon geb. Faber (1920 - 2009), beide arbeiteten und reisten sehr viel gemeinsam — (R.M.Tryon)

Tryonella Pic.Serm. 1974 (Adiantaceae—Pteridaceae) → Webbia 29: 14. 1974 — Rodolfo Emilio Giuseppe Pichi Sermolli ... '*I adopt the new name Tryonella in honour of the eminent pteridologist R.M. Tryon, Jr., author of many important papers on ferns, who, inter alia, supported the distinction of the present genus from Doryopteris, though without giving it a new name.*'

TSAI _ HSE-TAO

Hse-Tao Tsai (*chin. Cai Xitao) (1911 - 1981) chinesischer Botaniker, Kollege der Autoren → Tsin Tang und → Fa Tsuan Wang, kam 1928 durch familiäre Beziehungen an das Jing Sheng Botanic Laboratory in Beijing, erforschte 1932 - 34 Yunnan, fand dabei viel Neues u.a. diesen Genus, gründete später botanische Institute und einen tropischen BG — (H.T.Tsai)

Tsaiorchis Tang & F.T.Wang 1936 (Orchidaceae) → Bull. Fan Mem. Inst. Biol. Bot. 7: 132. 1936 — Tsin Tang ... Fa Tsuan Wang ... '*We have great pleasure in naming this genus after our colleague, Mr. H.T. Tsai. Through his efforts in botanical exploration ... in Yunnan, the flora of this province has been enriched with numerous novelties ...*'

TSCHERMAK-WOESS _ ELISABETH

Elisabeth Tschermak-Woess (1917 - 2001) österreichische Botanikerin (Mykologin, Algologin, Lichenologin), Professorin der Botanik an der Universität in Wien 1971 - 85, befasste sich mit der Zellbiologie und der Lichtmikroskopie, mit den Lebensvorgängen in Algen, Flechten und dem Zusammenleben von Algen, Pilzen, wird auch mit dem Epitheton 'woessiae' geehrt, heiratete 1944 Friedrich Woess, der Botaniker und Landschaftsökologe war — (Tscherm.-Woess)

Woessia D.Hawksw. & Poelt 1986 (Fungi) → Pl. Syst. Evol. 154: 207. 1986 — David Leslie Hawksworth ... Josef Poelt ... '*This new genus is named in honour of Prof. Dr. E. Tschermak-Woess in recognition of her unparalleled contributions to our knowledge of the lichen algae.*'

TSCHESTNOFF _ A.P.

A.P. Tschestnoff (19. Jahrh.) russischer Botaniker, war Professor in Saratow, entdeckte im europäischen Teil Russlands u.a. wichtige marine Bacillarien-Depots, Freund des Autors → József Pantocsek, der ihm auch '*Aulacodiscus tschestnowii*' *Pant.* widmete

Tschestnovia Pant. 1889 (Algae) → Beitr. Kenntn. Foss. Bacill. Ungarns 2: 4, 110. 1889 — József Pantocsek ... '*Ausserdem veröffentliche ich hier auch die hochinteressante Entdeckung meines lieben Freundes Professor A.P. Tschestnoff in Saratow, dem es gelang, im europaischen Russland, zwei wichtige marine Bacillariendepôts aufzudecken ...*'

TSCHICHATSCHOW _ PIOTR ALEXANDROWITSCH

Pjotr Alexandrowitsch Tschichatschow (*russ. Пётр Александрович Чихачёв) (1808 - 1890) russischer Forschungsreisender, Geograph, Botaniker, auch Diplomat, reiste 1847 - 58 von Paris aus mehrmals in den Altai und 1877 - 78 ins Mittelmeergebiet, beobachtete vor allem die geologischen, klimatologischen und botanischen Gegebenheiten, schrieb u.a. '*Voyage scientifique dans l'Altaï oriental*' und '*Asia Mineure*' — (Tchich.)

Tchihatchewia Boiss. 1860 (Brassicaceae) → Asië Min., Bot. (P.A. Tchihatcheff) 1: 292. 1860 — Pierre Edmond Boissier ... erwähnt ihn als Sammler mit ... '*Tchihat. pl. As. Min. exsicc. an. 1858. N° 221.*' — wurde ersetzt durch *Neotchihatchewia Rauschert* 1982

Tchihatchewia Unger 1863 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 56: 516. 1863 — Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger ... (seine Ergebnisse stehen in 'Note sur deux nouveaux genres de bois fossile recueillis dans les environs de Constantinople, par M. P. de Tchihatchef') schreibt ... '*C'est la description de deux formes nouvelles recueillies par moi dans cette localité ... Je dois ce travail à l'obligeance de M. le professeur Unger, qui a bien voulu soumettre les échantillons que je lui avais transmis à une étude approfondie, dont il vient de me communiquer les résultats, savoir: deux diagnoses d'espèces appartenant à deux genres nouveaux qu'il a appelés Tchihatchewia et Constantinium ...*'

Tschichatschewia Vologdin 1955 (Fossil) → Dokl. Akad. Nauk. SSSR n.s. 102: 610. 1955 — Aleksandr Grigorevich Vologdin ... '*... Пётр Александрович Чихачёв (1808 - 1890) ...*'; und deutsch ... '*Die Gattung wurde benannt zu Ehren des Erforschers Sibiriens, des Entdeckers der Algen in den niederen Bereichen des Jemissai - Pjotr Alexandrowich Tschichatschow (1808 - 1890).*'

Neotchihatchewia Rauschert 1982 (Brassicaceae) → Taxon 31: 558. 1982 — Stephan Rauschert ... '*Neotchihatchewia nom. nov. pro Tchihatchewia Boiss. in ... non Unger, 1863 (Fossil, Incertae Sedis).*' — ersetzt *Tchihatchewia Boiss.* 1860

TSCHUDI _ JEAN BAPTISTE LOUIS THÉODORE DE

Jean Baptiste Louis Théodore de Tschudi (Tschoudi, Tschudy) (1734 - 1784) französischer Adliger, Botaniker und Landschaftsgärtner, auch Dichter, wuchs in der Schweiz auf und diente eine zeitlang in der schweizer Armee, arbeitete dann für einen Prinzen in Metz, lebte im nahen Colombey und gestaltete die Landschaft um diesen Ort mit exotischen Bäumen und Pflanzen in einen englischen Park um, sammelte Pflanzen in den schweizer und französischen Bergen, schrieb über Landwirtschaft und übersetzte '*Traité des Arbres*

Résineux Conifères' von Miller aus dem Englischen, schrieb auch Oden wie 'La Nature Sauvage et La Nature Cultivée' und Libretti, wie 'Écho et Narcisse', 'Les Danaïdes' zur Musik von Christoph Willibald Gluck, Vater von → Jean-Joseph-Charles-Richard de Tschudi (1764 - 1822)

Tschudya DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 155. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus seminis structurâ valldè singulare dicavi cl. de Tschudy, patri qui Coniferas descripsit et filio qui herbarum insertionem detexit.*' — (*geehrt sind ... Jean-Baptiste-Louis-Théodore de Tschudi ... Jean-Joseph-Charles-Richard de Tschudi)

TSCHUDI _ JEAN JOSEPH CHARLES RICHARD DE

Jean Joseph Charles Richard de Tschudi (Tschoudi, Tschudy) (1764 - 1822) französischer Adliger, General und Landschaftsgärtner, stand im Dienste des Königs von Neapel und übernahm nach dem Tod der Mutter die Güter in Colombey, gestaltete diese weiter aus vorallem mit Koniferen, hatte Kontakt zu → Augustin Pyramus de Candolle, schrieb u.a. 'Catalogue des arbres ... dans les pépinières de Colombey, près de Metz', Sohn von → Jean-Baptiste-Louis-Théodore de Tschudi (1734 - 1784)

Tschudya DC. 1828 (Melastomataceae) → Prodr. (DC.) 3: 155. 1828 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus seminis structurâ valldè singulare dicavi cl. de Tschudy, patri qui Coniferas descripsit et filio qui herbarum insertionem detexit.*' — (*geehrt sind ... Jean-Baptiste-Louis-Théodore de Tschudi ... Jean-Joseph-Charles-Richard de Tschudi)

- Tschudy _ Robert Haydn (1908 - 1986) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Palynologe, Mykologe), Professor an der Universität von Colorado, auch an der privaten Willamette University in Salem/Oregon, arbeitete auch für Ölfirmen, schrieb u.a. 'Aspects of palynology' (1969) — (Tschudy)
- Tsiang _ Ying (1898 - 1982) chinesischer Botaniker (Pteridologe), war an der South China Agricultural University in Guangzhou, schrieb 1932 'The Studies of chinese ferns' — (Tsiang)

TSOONG _ KUAN-KWANG

Kuan-Kwang Tsoong (1868 - 1940) chinesischer Botaniker, war an der Zhejiang-Universität in Hangzhou — (K.K.Tsoong)

Tsoongia Merr. 1923 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Philipp. J. Sci. C, 23: 264. 1923 — Elmer Drew Merrill ... '*The same species* [McClure 9692, 1922] *is represented by K.K. T'soong 1908, from Kiangtung Province, China, localized as Yam Chow, the genus being dedicated to this collector, Professor T'soong (Chung) Kwan Kwang of Peking University.*'

Tsoongiodendron Chun 1963 (Magnoliaceae) → Acta Phytotax. Sinica 8: 281-282. 1963 — Woon Young Chun ... '*Genus novum indefatigato florae sinensis exploratori Prof. Tsoong Kuan-Kuang (1869 - 1940) dedicatum.*'

- Tsui _ Kin Ming (1974 - x) chinesischer Botaniker (Mykologe), am Department of Ecology and Biodiversity der Universität Hongkong — (K.M.Tsui)

TSUKADA _ MATSUO

Matsuo Tsukada, japanischer Botaniker und Paläontologe, ist/war Professor der Botanik u.a. an der

Universität von Seattle

Tsukada J.A.Wolfe & W.Wehr 1987 (Fossil) → U.S. Geol. Surv. Bull. 1597: 21. 1987 — Jack Albert Wolfe ... Wesley Conrad Wehr ... '*We take pleasure in naming this genus for Matsuo Tsukada in recognition of his extensive work in Quaternary paleontology and biogeography.*'

TSUMURA _ KOHEI

Kohei Tsumura (1913 - x) japanischer Botaniker (Algologe), war aus/in Yokohama — (Tsumura)

Tsumuraia Skvortzov 1968 (Algae) → Rev. Algol. ser. 2, 9: 124. 1968 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*... dedico hac genus ad memoriam Dom. Dr. Tsumura, algologo, Japonia.*'

TUBEUF _ CARL VON

Carl von Tubeuf (1862 - 1941) deutscher Botaniker (Pflanzenpathologe), war Professor der Forstwirtschaft in München von 1902 - 33, schrieb u.a. 'Pflanzenkrankheiten, durch kryptogame Parasiten verursacht' und 'Die Nadelhölzer', Schwiegersohn von → Heinrich Julius Adolph Robert Hartig (1839 - 1901) — (Tubeuf)

Tubeufia Penz. & Sacc. 1898 (Fungi) → Malpighia 11: 517. 1898 — Albert Julius Otto Penzig ... Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a cl. doct. Car. Tubeuf, professore nonancensi, de studio fungorum parasiticorum optime merito.*'

TUCKERMAN _ EDWARD

Edward Tuckerman (1817 - 1886) amerikanischer Botaniker (Lichenologe), Professor für orientalische Geschichte am Amherst College 1854 - 58, dann für Botanik, befasste sich intensiv mit Flechten und sammelte in seiner Umgebung und in Neuengland (Mount Washington), schrieb ebenso umfangreich darüber u.a. 'Synopsis of the Lichens of New England, the other Northern States, and British America' und 'A Catalogue of Plants Growing without Cultivation within Thirty Miles of Amherst College' — (Tuck.)

Tuckermania Klotzsch 1841 (Empetraceae—Ericaceae) → Arch. Naturgesch. 7: 248. 1841 — Johann Friedrich Klotzsch ... '*Herr Edward Tuckermann jun., ein sehr erfahrener und eifriger Lichenologe aus Boston in Nord-Amerika, war so freundlich, dem hiesigen königlichen Herbario während seiner Anwesenheit in Berlin eine Sammlung trockener Pflanzen ... zu übergeben ... Es stellt sich hierdurch deutlich heraus, dass das Empetrum Conradi zur Gründung einer neuen Gattung berechtigt ... und dem Andenken des Herrn Edward Tuckerman jun. ... gewidmet sein mag.*'

Tuckermannia Nutt. 1841 (Asteraceae) → Trans. Amer. Philos. Soc. ser. 2, 7: 363. 1841 — Thomas Nuttall ... '*Named in respect to Mr. E. Tuckerman, Jr., who has devoted his attention to the neglected Cryptogamous plants of the United States.*'

Tuckermannopsis Gyeln. 1933 (Lichenes)

Tuckneraria Randlane & A.Thell 1994 (Lichenes) → Acta Bot. Fenn. 150: 143-151. 1994 — Tiina Randlane ... Arne Thell ... '*The name for the new genus is compiled from the names of the related lichen genera Tuckermannopsis and Nephromopsis, combining them with Cetraria.*' — Pflanzennamen entstanden aus **Tuckermannopsis**, **Nephromopsis**, kombiniert mit **Cetraria**

Tuckermanella Essl. 2003 (Fungi) → Mycotaxon 85: 135. 2003 — Theodore Lee Esslinger ... '*I here propose recognition of a new genus, Tuckermanella, named in honor of the first American lichenologist, Edward Tuckerman, to accommodate these species.*'

TUCKEY _ JAMES HINGSTON

James Hingston Tuckey (1776 - 1816) (irisch-)britischer Marineoffizier und Forschungsreisender, erforschte das Rote Meer, die Bass-Strasse und Südwest-Australien, später noch den Kongo-Fluss, um eine Passage zum Niger zu finden, kam dort mit der Hälfte der Mannschaft ums Leben, wurde bei einer seiner Reisen um 1805 von den Franzosen gekapert und fast 10 Jahre gefangen gehalten, schrieb über seine Reisen und u.a. 'Maritime geography and statistics' — (Tuckey)

Tuckeya Gaudich. 1841 (Pandanaeae)

TÜRCKHEIM _ HANS VON

Hans von Türckheim (1853 - 1920) deutscher Jurist, Diplomat, Botaniker, Pflanzensammler und Reisender, lebte 20 Jahre in Guatemala (1877 - 1908) und war dort auch deutscher Konsul, seine Pflanzensammlung wurde von → John Donnell Smith ausgewertet und dann an weitere Institutionen verteilt u.a. auch an den BG in Berlin, wo → Ignaz Urban sich damit befasste — (Türkch.)

Tuerckheimia Dammer ex Donn.Sm. 1905 (Arecaceae) → Enum. Pl. Guatem. 7: 53. 1905 — Carl Lebrecht Udo Dammer ... John Donnell Smith ... (be)nennen diese Gattung nach dem Sammler ... 'Haco, Depart. Alta Verapaz, Guatemala, alt. 500m, M. Jun. 1904. Leg. H. von Tuerckheim.'

Neotuerckheimia Donn.Sm. 1909 (Bignoniaceae) → Bot. Gaz. 47: 258. 1909 — John Donnell Smith ... 'In honorem nominavi liberi baronis H. von Tuerckheim florae Guatemalensem ad cognoscendam viginti tres per annos collaboratoris amicissimi.'

Tuerckheimia Broth. 1910 (Pottiaceae) → Oefvers. Förh. Finska Vetensk.-Soc. 52A(7): 1. 1910 — Viktor Ferdinand Brotherus ... 'Ich erlaube mir diese neue Gattung dem eifrigen Erforscher der Moosflora von Guatemala, Herrn Baron H. von Türckheim zu widmen.'

Tuerckheimocharis Urb. 1912 (Scrophulariaceae) → Symb. Antill. (Urban) 7: 373. 1912 — Ignaz Urban ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler ... 'Hab. in Sto. Domingo prope Constanza in Valle nuevo ... H. von Tuerckheim n. 3436.'

TUGARINOV _ ARKADY JAKOVLEVITS

Arkady Jakovlevits Tugarinov (*russ. Аркадий Яковлевич Тугаринов) (1880 - 1948) russischer Biologe (Ornithologe), 1905 - 26 Direktor des Museums in Krasnojarsk, war auch am Zoologischen Museum in Sankt Petersburg, untersuchte die Flora und Fauna am Jenissej

Tugarinovia Iljin 1928 (Asteraceae) → Bull. Jard. Bot. Princ. URSS 27: 356. 1928 — Modest Mikhailovich Iljin ... 'Generis nomen in honorem A. Tugarinov florae et faunae jenseensis investigatoris clarissimi datum.'

TULASNE _ CHARLES

Charles Tulasne (1816 - 1884) französischer Arzt und Botaniker (Mykologe), Bruder von → Louis René Étienne 'Edmond' Tulasne (1815 - 1885), half ihm beim Botanisieren, Schreiben und insbesondere beim Illustrieren u.a. bei 'Selecta Fungorum Carpologia', 'The Audubon des champignons' — (C.Tul.)

Tulasnodea Fr. 1849 (Fungi) → Summa Veg. Scand. 440. 1849 — Elias Magnus Fries ... 'Hoc genus ... dicatum volui Tulasnodeis, in tesseram grati animi erga fratres Tulasne, qui omnium maxime Lycoperdaceos illustrarunt ...' — (*geehrt sind ... Charles Tulasne ... Louis René Étienne 'Edmond' Tulasne)

Tulasneinia Zobel ex Corda 1854 (Fungi) → Icon. Fungorum (Corda) 6: 64-65. 1854 — Johann Baptista Zobel ... August Karl Joseph Corda ... berichten im Verlauf des gesamten Artikels über die Arbeit der Gebrüder Tulasne — (*geehrt sind ... Charles Tulasne ... Louis René Étienne 'Edmond' Tulasne)

Tulasnella J.Schröt. 1888 (Fungi) → Krypt.- Fl. Schlesien 3(1): 397. 1888, → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5, 15: 215, t 10-12. 1872 — Joseph Schröter ... verweist auf die Literatur von 1872 (in der die beiden Brüder Tulasne nicht unterscheidbar sind) ... 'Tulasne giebt ... die kurze Schilderung ... eines Pilzes, den er ...' und unter einer Illustration steht ... 'Tulasne del.' (das wäre dann Charles Tulasne) — (*geehrt sind ... Charles Tulasne ... Louis René Étienne 'Edmond' Tulasne)

TULASNE _ LOUIS RENÉ ÉTIENNE 'EDMOND'

Edmond Tulasne (Louis René Étienne 'Edmond' Tulasne) (1815 - 1885) französischer Jurist und Botaniker (Mykologe), beschäftigte sich neben seinem Anwaltsberuf mit Blütenpflanzen und Kryptogamen (war speziell an parasitischen Pilzen interessiert), wurde 1842 Assistent am Muséum national d'histoire naturelle in Paris und folgte → Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire nach, lebte ab 1872 in Huyères, schrieb 1852 'Podostemaceum Monographia', Bruder von → Charles Tulasne (1816 - 1884), dieser half ihm beim Botanisieren, Schreiben und insbesondere beim Illustrieren u.a. bei 'Selecta Fungorum Carpologia' und 'The Audubon des champignons' — (Tul.)

Tulasnea Naudin 1844 (Melastomataceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 2: 142. 1844 — Charles Victor Naudin ... 'Genus amicissimo L.R. Tulasne botanices in museo parisiensi adjutori qui mire de fungorum anatomia disseruit dicavi.' — (!) ... das Genus ist nur L.R. Tulasne gewidmet

Tulasnodea Fr. 1849 (Fungi) → Summa Veg. Scand. 440. 1849 — Elias Magnus Fries ... 'Hoc genus ... dicatum volui Tulasnodeis, in tesseram grati animi erga fratres Tulasne, qui omnium maxime Lycoperdaceos illustrarunt ...' — (*geehrt sind ... Charles Tulasne ... Louis René Étienne 'Edmond' Tulasne)

Tulasnea Wight 1852 (Podostemaceae) → Arch. Mus. Hist. Nat. 6: 1, 189. 1852 — Robert Wight ... bildete aus dem Genus Terniola Tul. diese neue Gattung — (!) ... da nur L.R. Tulasne die erste Monographie der Podostemaceae schrieb, ist das Genus auch nur ihm gewidmet

Tulasneinia Zobel ex Corda 1854 (Fungi) → Icon. Fungorum (Corda) 6: 64-65. 1854 — Johann Baptista Zobel ... August Karl Joseph Corda ... berichten im Verlauf des gesamten Artikels über die Arbeit der Gebrüder Tulasne — (*geehrt sind ... Charles Tulasne ... Louis René Étienne 'Edmond' Tulasne)

Tulasnella J.Schröt. 1888 (Fungi) → Krypt.- Fl. Schlesien 3(1): 397. 1888, → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5, 15: 215, t 10-12. 1872 — Joseph Schröter ... verweist auf die Literatur von 1872 (in der die beiden Brüder Tulasne nicht unterscheidbar sind) ... 'Tulasne giebt ... die kurze Schilderung ... eines Pilzes, den er ...' und unter einer Illustration steht ... 'Tulasne del.' (das wäre dann Charles Tulasne) — (*geehrt sind ... Charles Tulasne ... Louis René Étienne 'Edmond' Tulasne)

Tulasneantha P.Royen 1951 (Podostemaceae) → Acta Bot. Neerl. 2: 16. 1953 — Pieter van Royen ... 'I therefore propose to name this genus Tulasneantha, in honour of Tulasne, the first monographer of the Podostemaceae.' — (!) ... da nur L.R. Tulasne die erste Monographie der Podostemaceae schrieb, ist das Genus auch nur ihm gewidmet

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist mit ... *Tulasnea Naudin 1844 (Melastomataceae)* ... Louis-René ('Edmond') Tulasne und Charles Tulasne geehrt (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 530-531—Tulasne, Louis-René—eponymy), die Widmung nennt hier aber nur L.R. (Louis René Étienne 'Edmond') Tulasne

TULBACH _ RYK

Ryk Tulbacht (1699 - 1771) holländischer Gouverneur, war schon mit 16 Jahren im Dienste der niederländischen Ostindien-Kompanie, zunächst Kaufmann ab 1732 und dann Gouverneur der Kap-Kolonie von 1751 - 1771, hatte dort Kontakt zu einigen Naturforschern u.a. zu → Carl Gustav Ekeberg, korrespondierte mit Linné und liess diesem Pflanzen zukommen

Tulbaghia Heist. 1755 (Amaryllidaceae—Liliaceae) → Beschr. Afr. Pfl. 15. 1755 — Lorenz Heister ... 'Dieser Pflanze habe ich von dem Herrn Stadthalter auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, Herrn von Tulbacht, den Namen beigelegt.'

Tulbaghia L. 1771 (Alliaceae—Amaryllidaceae—Liliaceae) → Mant. Pl. Altera 223. 1771 — Carl von Linné ... 'Dixi a Generosissimo D.no. Tulbacht. Cap b. spei Gubernatore, qui facile omnes plantas capenses misit

ad *Burmannus*. ' — veröffentlicht als 'Tulbagia'

Tulbagia L. 1771 (Liliaceae) → Mant. Pl. Altera 223. 1771 — Carl von Linné ... *'Dixi a Generosissimo Dno. Tulbagh. Cap b. spei Gubernatore, qui facile omnes plantas capenses misit ad Burmannus.'*

Tulbachia D.Dietr. 1840 (Liliaceae) → Syn. Pl. (D. Dietrich) 2: 1090. 1840 — David Nathaniel Friedrich Dietrich ... nimmt in dieser Schreibweise ('Tulbachia') Bezug zu Tulbaghia L.

(!) Hinweis ... Tulbachia ist nach IPNI ein 'err. typ.', der Autor David Nathaniel Friedrich Dietrich war aus Hessen und schrieb wohl dem hessischen Dialekt/der Aussprache dort entsprechend 'ch' statt 'g'

TULLY _ WILLIAM

William Tully (1785 - 1859) amerikanischer Arzt und Botaniker, auch Philosoph, praktizierte als Arzt an verschiedenen Orten, war später (1829 - 41) Professor der Medizin an der Yale-Universität in New Haven/ Connecticut, Freund des Autors → Melines Conklin Leavenworth — (Tully)

Tullia Leavenw. 1831 (Lamiaceae) → Amer. J. Sci. Arts 20: 343. 1831 — Melines Conklin Leavenworth ... *'The generic name ... is commemorative, and in compliment to my friend, William Tully, M.D. Professor of Botany, Materia Medica, and Therapeutics in Yale College, I believe, (with a single exception), the earliest cultivator of scientific botany, under the Linnæan method, in the state of Connecticut.'*

TUOMEY _ MICHAEL

Michael Tuomey (1805 - 1857) (irisch-)amerikanischer Geologe, Professor für Geologie und Mineralogie an der Universität in Alabama, unterrichtete an englischen Schulen, bevor er um 1830 in die USA emigrierte, arbeitete dort dann u.a. als Geologe, sammelte Mineralien und Fossilien, schrieb zur Geologie von South Carolina ('Pleiocene Fossils of South Carolina') und Alabama, Schwiegervater von → Reuben Denton Nevius (1827 - 1913)

Tuomeya Harv. 1858 (Algae) → Smithsonian Contr. Knowl. 10(2): 64. 1858 — William Henry Harvey ... *'The generic name is bestowed in memory of the late Prof. Tuomey of Tuscaloosa, Alabama, so often mentioned as a valuable contributor to these pages.'*

TUPAIA – (INDIGENE PERSON)

Tupaia (Tupaea, Tupia) (1725 - 1770) tahitianischer Stammesfürst und Navigator, unterstützte → James Cook auf dessen 1. Weltumsegelung 1768 - 71 und nahm mit einem Diener und freiwillig an der Weiterreise durch die polynesischen Inselwelt nach Neuseeland, Australien bis nach Indonesien teil, starb dort an der Ruhr, war durch seine Orts- und Sprachkenntnis sowie sein Geschick im Umgang mit den Inselbewohnern und deren Sitten sehr nützlich

Tupeia Cham. & Schtdl. 1828 (Loranthaceae) → Linnaea 3: 203. 1828 — Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... *'Tupeia antarctica N., nomine Tahaitensis amabilis peregrinatoris, in primo Cookii itinere de scientiis bene meriti.'*

Tupeia Blume 1830 ? (Santalaceae)

TURCZANINOW _ NIKOLAI STEPANOVICH

Nikolai Stepanovich Turczaninow (*russ. Никола́й Степа́нович Турча́нинов) (1796 - 1863) russischer Botaniker, arbeitete nach dem Studium der Naturwissenschaften zunächst 1814 - 28 im Justiz- und Finanz-

ministerium in St. Petersburg, war dann in Irkutsk, sammelte zur Flora und Fauna am Baikalsee und in Südost-Sibirien (bis in die Mongolei), beschrieb in 'Catalogus plantarum in regionibus Baicalensibus et ...' fast 1.000 Pflanzen, ausserdem 'Decades quatuor plantarum hucusque non descriptarum Sibiriae' und 'Decades tres plantarum novarum Chinae borealis et mongoliae chinensi incolarum' — (Turcz.)

Turczaninovia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 257. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Dicavi cl. N. Turczaninof, qui Dahuriae regionumque vicinarum botanicam egregiè illustrat et mecum hanc ipsam stirpem cum pluribus aliis rarissimis communicavit.'*

Turczaninoviella Koso-Pol. 1924 (Apiaceae—Hydrocotylaceae)
Neoturczaninowia Koso-Pol. 1924 (Apiaceae—Hydrocotylaceae)

TURGENEW _ ALEXANDER IWANOWITSCH

Alexander Iwanowitsch Turgenew (*russ. Александр Иванович Тургенев) (1784 - 1845) russischer Historiker, Sekretär im Staatsrat und bei Fürst Gollitzin in Moskau, wurde von → Zar Nikolaus I. mit der systematischen Sammlung von Materialien zur russischen Geschichte beauftragt, reiste dazu an die grossen Bibliotheken und Archive in Westeuropa und erstellte 1841 - 42 eine 'Historiae Russiae Monumenta ...'

Turgenia Hoffm. 1814 (Apiaceae) → Gen. Pl. Umbell. XXVI, 59. 1814 — Georg Franz Hoffmann ... *'Alterä - ut pergratam incundamque inferamus memoriam Amici, in ipsa alma studiorum parente Göttingensi, omnibus eruditionis numeris ornati, scientiarum nunc promotus strenui, excell. D. Alexandri Turgeneff, Consil. Stat. Eq. Direct. Cancell. Sr. Prinzip Gollitzin - dicta.'*

Turgeniopsis Boiss. 1844 (Apiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3, 2: 53. 1844 — Pierre Edmond Boissier ... nimmt Bezug zu *Turgenia Hoffm.* ... *'Hoc novum genus a Turgeniä cui habitu affine est ... egregiè differt.'*

TURNER _ BILLIE LEE

Billie Lee Turner (1925 - 2020) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Texas in Austin bis 2000, Leiter des Herbariums von 1958 - 98, es wurde dann nach ihm 'Billie L. Turner Plant Resources Center' benannt, Spezialist für Asteraceae, befasste sich intensiv mit der Flora von Mexiko, schrieb u.a. 'The Biology and chemistry of the Compositae' und 'Chemotaxonomy of the Leguminosae', wurde von seinen Studenten auch als 'Chef' (*span. Jefe) bezeichnet, eine seiner Ehefrauen war Gayle E. Langford Turner (1949 - x), die für ihn die botanischen Diagnosen ins Lateinische übersetzte und 1985 von ihm mit 'Verbesina langfordiae' geehrt wurde, Vater u.a. von → Matt Warnock Turner — (B.L. Turner)

Billieturnera Fryxell 1982 (Malvaceae) → Sida 9: 195. 1982 — Paul Arnold Fryxell ... *'The species Sida helleri is segregated out of Sida and placed in the new genus Billieturnera, named in honor of the noted Texas botanist B.L. Turner.'*

Jefea Strother 1991 (Asteraceae) → Syst. Bot. Monogr. 33: 22. 1991 — John Lance Strother ... *'The name Jefea, of Spanish derivation, acknowledges the part Prof. Billie Lee Turner (TEX) has played among his students.'*

TURNER _ DAWSON

Dawson Turner (1775 - 1858) englischer Bankier und Botaniker, war Mooskenner und Spezialist für Fungi, stand in Kontakt mit → Lewis Weston Dillwyn und → James Sowerby, schrieb über britische Pilze und irische Moose u.a. 'A Synopsis of the British Fuci', 'Muscologiae Hibernicae spicilegium', interessierte sich ab 1820 mehr für Antiquitäten und schrieb darüber, seine älteste Tochter Maria heiratete → William Jackson Hooker (1785 - 1865) — (Turner)

Dawsonia R.Br. 1811 (Dawsoniaceae—Polytrichaceae) → Trans. Linn. Soc. London 10:

316. 1811 — Robert Brown ... *'I have named this remarkable genus in honour of my esteemed friend Dawson Turner, Esq., a gentleman eminently distinguished in every part of Cryptogamic botany, and from whom, after he has finished the incomparable work on Fuci, in which he is now engaged, we may expect a general history of Mosses.'*

Dawsonia P.Beauv. ex J.V.Lamour. 1824 (Algae) → Dict. Class. (Bory) 5: 367. 1824 — (Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois ...) Jean Vincent Félix Lamouroux ... *'Genre consacré à Dawson Turner par Palisot de Beauvois, mais dont il n'a fait connaître ni les caractères ni les espèces ... Ce genre est composé de dix-huit à vingt espèces, la plupart nouvelles: Dawson Turner en a figuré plusieurs sous les noms Fucus platycarpus, pristoides ...'*

Turnerella F.Schmitz 1896 (Algae)

- TURNER _ MATT WARNOCK (1960 - x) amerikanischer Marktforscher, Botaniker, Literaturwissenschaftler, Autor, an der Universität von Texas in Austin, schrieb u.a. 'Systematic study of the genus Baileya, Brazoria, Warnockia', 'Remarkable Plants of Texas' und 'Unnatural Texas: The Invasive Species Drama' (mit Robin W. Doughty), Sohn von → Billie Lee Turner, wurde von diesem mit 'Arida mattturneri' geehrt (die sich von der dem Vater gewidmeten 'Arida turneri' unterscheidet) — (M.W.Turner)

TURNER _ WILLIAM

William Turner (ca. 1508 - 1568) englischer Theologe, (Leib-)Arzt und auch Naturforscher, war Arzt und Geistlicher in London und Cambridge, musste oft ins Exil gehen wegen seinen kompromisslosen religiösen Anschauungen, war dann u.a. 1540 - 47 in Norditalien (Ferrara), 1553 - 58 in Weissenburg/Bayern, befasste sich mit Pflanzen, legte sich einen Garten an, schrieb u.a. Glossare, die verschiedensprachige Pflanzennamen listeten, 'A New Herbal' und über Vögel

Turnera L. 1753 (Passifloraceae—Turneraceae) → Hort. Cliff. 112. 1738, → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 15. 1703 — Carl von Linné ... *'Dicta fuit haec planta cujus pedunculus petiolo inseritur a Guiliel. Turnero Anglo, qui Historiam plantarum angliae cum publico communicavit, ordine alphabetico conscriptam.'*, Linné übernahm den Namen von Charles Plumier ... dieser schreibt ... *'Guillelmus Turnerus Anglus, Medicinae Doctor, vir solide eruditiois & judicii, emisit plantarum Historiam Angliae, anno 1551. in qua Figuras Fuchsii plerumque adhibuit, nomina expressit latine, graece, angliae, germanice, gallice, ordinem alphabeticum secutus.'*

TURPIN _ PIERRE JEAN FRANÇOIS

Pierre Jean François Turpin (1775 - 1840) französischer Botaniker, hervorragender Zeichner (Illustrator) von wissenschaftlichen Werken, angeleitet von und langjährig tätig mit → Pierre Antoine Poiteau, den er 1794 auf Haiti kennenlernte, zeichnete für viele Botaniker u.a. für den Reisebericht von → Alexander von Humboldt und → Aimé Jacques Alexandre Bonpland, für Werke von → Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire, → Jules Paul Benjamin Delessert und andere — (Turpin)

Turpinia Bonpl. 1807 (Asteraceae) → Pl. Acquinoc. (Humboldt & Bonpland) 1(5): 113, 115. 1807 — Aimé Jacques Alexandre Goujaud dit Bonpland ... *'Je dédie ce genre à M. Turpin, l'un de nos meilleurs dessinateurs de plantes, et qui s'occupe utilement de botanique et de physiologie végétale. M. Turpin a passé plusieurs années tant à Saint-Domingue qu'aux Etats-Unis; il a rapporté de très-belles collections, dont il a commencé à nous faire connaître quelques plantes et quelques observations dans les Annales du Muséum d'histoire naturelle.'*

Turpinia Pers. 1807 (Fabaceae—Leguminosae)

Turpinia Vent. 1807 (Staphyleaceae) → Choix Pl. 31. 1807 — Étienne Pierre Ventenat ... *'Ce genre porte le nom de M. Turpin, botaniste aussi instruit, qu'habile dessinateur; connu avantagement dans la science par plusieurs mémoires insérés dans les Annales du Muséum d'Histoire Naturelle, et par la belle édition qu'il donne, conjointement avec M. Poiteau, des Arbres Fruitières de Duhamel.'*

Turpinia Raf. 1808 (Anacardiaceae)

Turpinia Lex. 1824 (Asteraceae) → Nov. Veg. Descr. (La Llave & Lexarza) 1: 24. 1824 — Juan José Martínez de Lexarza ... nimmt Bezug zu *Turpinia Bonpl.* ... *'Stigmatē bifido, pappoque non plumoso, tantum differt à Turpinia Humboldtii (Pl. aequin. t. 1. pag).'*

TURRA _ ANTONIO

Antonio Turra (1730 - 1796) italienischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Vincenza, sammelte Pflanzen u.a. auf dem Monte Baldo und mit → Pietro Arduino, korrespondierte mit Linné, schrieb u.a. 'Florae Italicae prodromus', 'Insecta vicentia', seine hochgebildete venezianische Frau Elisabetta Caminer Turra (1751 - 1796) übersetzte u.a. zeitgenössische ausländische Schriftsteller, wurde 1786 von → Johann Wolfgang von Goethe besucht — (Turra)

Turraea L. 1771 (Meliaceae)

Rutaea M.Roem. 1846 (Meliaceae) → Fam. Nat. Syn. Monogr. 1: 93. 1846 — Max Joseph Roemer ... nimmt Bezug zu Turraea L., stellt afrikanische Arten in dieses neue Genus, schreibt ... *'Anagramma ex Turraea' - Turraea spec. africanae auct.'* — Pflanzennamen als Anagramm

Turraeanthus Baill. 1874 (Meliaceae)

TURRILL _ WILLIAM BERTRAM

William Bertram Turrill (1890 - 1961) englischer Botaniker, arbeitete ab 1909 fast 50 Jahre lang in den Royal Botanic Gardens Kew, war zuletzt Kustos des Herbars und der Bibliothek, befasste sich intensiv mit der Flora des Balkans (war dort 1916 - 18 als Soldat stationiert) und schrieb darüber 'The Plant-Life of the Balkan peninsula', arbeitete ausserdem auch für das Curtis's Botanical Magazine — (Turrill)

Turrillia A.C.Sm. 1985 (Proteaceae) → Fl. Vit. Nova 3: 753. 1985 — Albert Charles Smith ... *'The genus is named in honor of William Bertram Turrill (1890 - 1961), eminent British botanist and former Keeper of the Herbarium and Library of the Royal Botanic Garden, Kew. During his long period of service to Kew (1909 - 1957), Turrill was friend and adviser to innumerable visiting botanists. His study of im Thurn's Fijian collections ... first disclosed the occurrence of the family Proteaceae in Fiji ...'*

TURSÉN _ ERLAND ZACHARIAS

Erland Zacharias Tursén (1722 - 1778) schwedischer (Tier-)Arzt, war Schwedens erster Veterinärarzt, Schüler von Linné, unternahm 1753 - 56 Auslandsreisen, schrieb auch zu botanischen Themen

Tursenia Cass. 1825 (Asteraceae)

- TURUTANOVA-KETOVA _ ANTONINA IVANOVA, *geb. Ketova (*russ. Антонина Ивановна Турутанова-Кетова) (1896 - 1968) (sowjet-)russische (Paläo-)Botanikerin (Bryologin) — (Ketova^{IPNI} / Turut.-Ket.^{IPNI-IPNI})

TUSSAC _ FRANÇOIS RICHARD DE

François Richard de Tussac (1751 - 1837) französischer Botaniker, lebte, reiste und sammelte auf den Westindischen Inseln (Guadeloupe, Santo Domingo, Martinique, Haiti, Jamaica, Kuba), war später (1816 - 26) Direktor des BG in Angers, schrieb eine 4-bändige 'Flora Antillarum', lehnte aber mit 'Cri des Colons ...' mehr Rechte für die dunkelhäutige Bevölkerung ab — (Tussac)

Tussaca Raf. 1814 (Orchidaceae) → Précis Decouv. Somiol. 42. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'... que je dédie à l'auteur de la Flore des Antilles ...'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die

Anmerkungen unter seinem Eintrag

Tussaca Rchb. 1824 (Gesneriaceae) → Iconogr. Bot. Exot. 1: 28-29. 1824 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... *'Si in posterum species nostrae quoad fructum affinea, genere separarentur, ut jam separavit oas cl. Tussac, nomine tamen jam usitato Dalbergiae, non dubito quin suo ipsius nomine, editoris nempe splendidissimi cujusdam operis, hac splendidae plantae jure meritoque salutentur.'*

Tussacia Rchb. 1824 (Gesneriaceae) → Iconogr. Bot. Exot. 1: 28-29. 1824 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... *'Si in posterum species nostrae quoad fructum affinea, genere separarentur, ut jam separavit oas cl. Tussac, nomine tamen jam usitato Dalbergiae, non dubito quin suo ipsius nomine, editoris nempe splendidissimi cujusdam operis, hac splendidae plantae jure meritoque salutentur.'* — wurde veröffentlicht als *'Tussaca'*

Tussacia Willd. ex Schult. & Schult.f. 1829 (Bromeliaceae)

Tussacia Benth. 1846 (Gesneriaceae)

Tussacia Klotzsch ex Beer 1856 (Bromeliaceae)

Tussacia Willd. ex Beer 1856 (Bromeliaceae)

TUTCHER _ WILLIAM JAMES

William James Tutcher (1867 - 1920) englischer Gärtner und Botaniker, arbeitete für Kew Gardens am Forestry/Botany Department in Hongkong, schrieb u.a. mit → Steven Troyte Dunn 'Flora of Kwangtung and Hong Kong (China)' — (Tutcher)

Tutcheria Dunn 1908 (Theaceae) → J. Bot. 46: 324. 1908 — Steven Troyte Dunn ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler ... *'China ... Wongneichung, 1894 (fruit), Tutcher; Hongkong Botanic Gardens, 1908.'*

TUTIGA _ YASUHIRA

Yasuhira Tutiga (19./20. Jahrh.) japanischer Botaniker (Bryologe), förderte die bryologischen Studien des Autors → Hisatsugo Ando (1922 - 2005)

Tutigaea Ando 1958 (Hypnaceae) → J. Jap. Bot. 33: 177. 1958 — Hisatsugu Ando ... *'The genus is named in honor of Mr. Yasuhira Tutiga who is a keen Japanese naturalist and has influenced in several ways the progress of my bryological studies.'*

- **TUTIN _ THOMAS GASKELL** (1908 - 1987) britischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), Taxonom, war zunächst an der Universität Manchester, ab 1944 an der Universität Leicester (Dozent, Professor), unternahm Reisen/Exkursionen, nach Madeira, Azoren, Peru, Bolivien, sammelte Pflanzen, untersuchte die Algen im Titicaca-See, schrieb eine 'Flora Europaea', mit andern eine 'Flora of the British Isles' — (Tutin^{IPNI-IPNI})

TUYAMA _ TAKASI

Takasi Tuyama (1910 - 2000) japanischer Botaniker (Pteridologe, Orchideologe), war ab 1950 Professor an der Universität Ochanomiza, untersuchte die Vegetation auf Inseln des Pazifischen Ozeans, unternahm Reisen in den Himalaya und nach Yunnan/China, schrieb mit anderen 1970 'The Nature in the Bonin Islands', 1964 'Notes on Himalayan Orchids' — (Tuyama)

Tuyamaella S.Hatt. 1951 (Lejeuneaceae)

TUZIBE _ MASANOBU

Masanobu Tuzibe (1915 - 1944) japanischer Botaniker (Bryologe) — (Tuzibe)

Tuzibeanthus Hattori 1947 (Lejeuneaceae)

TUZSON _ JÁNOS

János Tuzson (*ungar. Polyáni Tuzson János) (1870 - 1943) ungarischer (Paläo-)Botaniker, war Professor der Botanik (ab 1914) und Direktor des BG (ab 1928) in Budapest, befasste sich mit der Geobotanik und der Taxonomie, schrieb über die Gattung Nymphaea sowie über fossile Pflanzenreste der Balaton-Gegend — (Tuzson^{IPNI-IPNI})

Tuzsonia Andr. 1949 (Fossil) → Hung. Acta Biol. 1: 31. 1949 — Gábor Andreánszky ... *'Ich nannte sie Tuzsonia hungarica, zu Ehren des unlängst verstorbenen Universitätsprofessors J. Tuzson, der sich in der paläo-phytologischen Erforschung des Karpatenbeckens grosse Verdienste erworben hat.'*

TWEEDIE _ JOHN (JUAN)

John Tweedie ('James', *in Argentinien auch Juan Tweedie) (1775 - 1862) (schottisch-)argentinischer Gärtner und Botaniker, war leitender Gärtner am BG und auch Landschaftsarchitekt in Edinburgh, wanderte dann nach Argentinien aus, sammelte in Argentinien (bis Patagonien), Uruguay und Brasilien Pflanzen für englische BG, wurde 1834 - 35 in Uruguay mehrmals von → Louis Benoît van Houtte begleitet — (Tweedie)

Tweedia Hook. & Arn. 1834 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → J. Bot. (Hooker) 1: 291. 1834 — William Jackson Hooker ... George Arnott Walker Arnott ... *'The Genus is dedicated to Mr. Tweedie, whose botanical researches have greatly extended our knowledge of Extratropical South-American plants.'*

TWISSELMANN _ ERNEST CHRISTIAN

Ernest Christian Twisselmann (1917 - 1972) amerikanischer Naturforscher und Botaniker, auch Viehzüchter, war Spezialist für die Flora von Süd- und Zentral-Kalifornien — (Twisselm.)

Twisselmannia Al-Shehbaz 1999 (Brassicaceae) → Novon 9: 132. 1999 — Ihsan Ali Al-Shehbaz ... *'The genus, anecdotally referred to as the Kings Gold, is named in honor of Ernest C. Twisselmann (1917 - 1972), rancher and tireless botanical explorer of the arid lands of south-central California, whose name is synonymous with floristic works on the Inner South Coast Ranges ...'*

TYDEUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Tydeus (*griech. Τυδεΐς), nach der griechischen Mythologie der Sohn von Oineus und → Althaea (oder einer anderen Mutter) sowie Vater des griechischen Helden im trojanischen Krieg → Diomedes, wurde von seinem Vater wegen eines Mordes vertrieben und floh nach nach Argos zu König Adrastos, war einer der 'Sieben gegen Theben'

Tydaea Decne. 1848 (Gesneriaceae) → Rev. Hort. ser. 3, 2: 468. 1848 — Joseph Decaisne ... schreibt lapidar ... *'Nom mythologique.'*

TYLER _ SIDNEY FREDERICK

Sidney Frederick Tyler (1907 - 1993) amerikanischer Bankier, 1946 - 66 auch Rinderzüchter auf seiner Ranch, war aus reichem Elternhaus, nahm 1928 - 29 als Sponsor, Historiker und Fotograf an der 'Tyler-Duida-Expedition' an den Orinoco teil (die Expedition zum Tepui/Cerro Duida in Venezuela fand unter der Leitung von → George Henry Hamilton Tate statt), war auch ein aktives Mitglied in (Wohltätigkeits-) Organisationen

Tyleria Gleason 1931 (Ochnaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 58: 391. 1931 — Henry Allan Gleason ... *"The genus commemorates in its name Mr. Sidney F. Tyler, financial sponsor and member of the Tyler-Duida Expedition."*

Tyleropappus Greenm. 1931 (Asteraceae) → Bull. Torrey Bot. Club 58: 486. 1931 — Jesse More Greenman ... *"The genus commemorates in its name Mr. Sidney F. Tyler, financial sponsor and member of the Tyler-Duida Expedition ... Among the collections obtained on the Tyler-Duida Expedition of 1928 - 1929 is a plant which at first sight was taken to be a Senecio. Critical examination, however, proved it to be not of this genus ... The unusual combination of characters warrants placing on record the following description: Tyleropappus Greenman, gen. nov."*

TYNDARIDEN – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Tyndariden, werden auch Dioskuren (*griech. Dioskouroi/Διόσκουροι, 'Söhne des Zeus', *lat. Dioskuri) genannt, sind die in derselben Nacht gezeugten Kinder **Castor** (*griech. Kastor/Κάστωρ) und **Pollux** (*lat. Pollux, *griech. Polydeukes/Πολυδεύκης) von → Leda mit → Zeus (als Schwan) bzw. mit Tyndareus (*griech. Tyndareos/Τυνδάρεος, *lat. Tyndareus), dem König von Sparta, Pollux war so ein Halbgott, Castor wird dagegen als Sterblicher angesehen, beide nahmen mit → Jason und den Argonauten an der Suche nach dem Goldenen Vlies teil und begleiteten → Herakles/Herkules zu den Amazonen, nachdem Castor bei einem Streit ums Leben kam, wollte auch Pollux sterblich sein, Zeus vereinigte nun beide wieder, indem er sie jeweils im täglichen Wechsel im Olymp und im Hades leben liess, als Sternennpaar im Sternbild *Zwillinge* waren sie dann helfende Gottheiten in der Seefahrt

Tendaridea Bory 1822 (Algae)

Tendaridella Gaillon 1833 (Algae)

Anmerkung zu ... **Tyndareus** ... nach der griechischen Mythologie der König von Sparta, ein Sohn von Oibalos und der Gorgophone/Nymphe Bateia, hat mit → Leda die Söhne Castor und Pollux (die entweder von → Zeus (und daher Dioskuren genannt werden), als auch von Tyndareus (später auch als Tyndariden bezeichnet) stammen sollen, ausserdem mit Klytaimnestra die Töchter → Helena und → Phoibe/Phoebe, verheiratete seine Tochter Helena geschickt an Menelaos, indem er (mit Hilfe des → Odysseus) von allen anderen Freiern einen heiligen Eid einforderte, mit dem sie sich gegenseitig unterstützen würden, damit waren dann später alle verpflichtet sich am Trojanischen Krieg zu beteiligen, nachdem Helena von → Paris nach Troja entführt worden war

TYPHON – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Typhon (*griech. Τυφών), nach der griechischen Mythologie und je nach Überlieferung ein Sohn der → Gaia und des Unterweltgottes Tartoros (lat. Tartarus) oder der → Hera, ein riesiges Ungeheuer mit Schlangen- und Drachenköpfen sowie Schlangenleibern statt Beinen, Mann von → Echidna und mit ihr Vater von → Cerberus (ein dreiköpfiger Höllenhund, bewacht den Hades), → Orthos (ein zweiköpfiges Hunde-Ungeheuer) sowie der → Sphinx (ein geflügeltes Ungeheuer, Löwenkörper mit Frauenkopf) und der → Chimära (ein feuerspeidendes Mischwesen aus Löwe, Ziege und Schlange), der Hydra (ein vicköpfiges Schlangen-Ungeheuer) und des Aethon/Aithon (ein Adler), wurde im Kampf um die Herrschaft von Zeus besiegt und unter dem Ätna

gefangen gesetzt, Typhon gilt auch als Vater der Winde, der Begriff Taifun leitet sich wohl von ihm ab

Typhonium Schott 1829 (Araceae) → Wiener Z. Kunst 1829(88): 732. 1829 — Heinrich Wilhelm Schott ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, gibt jedoch für die Art 'Typhonium orixense' den deutschen Namen Orixia-Drachenhauch an

Typhonodorum Schott 1857 (Araceae)

TYRIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Tyria (*griech. Τυρία), nach der griechischen Mythologie eine der Frauen des Aegyptos (röm. Aegyptus)

Tyria Klotzsch ex Endl. 1850 (Euphorbiaceae)

Tyria Klotzsch 1851 (Ericaceae—Vacciniaceae) → Linnaea 24: 21. 1851 — Johann Friedrich Klotzsch ... *"Tyria, Gemahlin des Aegyptos."*

Tyria Ehrenb. 1859 (Algae)

TYSON _ ISAAC

Isaac Tyson (ca. 1859 - 1942) australischer 'Weidetierhalter' ('pastoralist'), war auch Pflanzensammler, lebte in Westaustralien

Tysonia F.Muell. 1896 (Asteraceae) → Australas. Chem. Druggist 11: 215. 1896 als Reprint in Bot. Centralbl. 68: 158. 1896 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... (benennt ihn als Sammler mit ... *'Near the Upper Murchison-river: Isaac Tyson, Esq.'*

Neotysonia Dalla Torre & Harms 1905 (Asteraceae) → Gen. Siphon. 540. 1905 — (Karl Wilhelm von Dalla Torre ...) Hermann August Theodor Harms ... listet Genera und Arten auf, nimmt Bezug zu *"Tysonia F.Muell. 1896 ... nec Bolus (1890) ..."* und gibt keine Hinweise zur Eponymie — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis ... *Tysonia Fontaine 1889 (Fossil)* ... ist nach → Philipp Thomas Tyson benannt ... *Tysonia Bolus 1890 (Boraginaceae)* ... nach → William Tyson

TYSON _ PHILIPP THOMAS

Philipp Thomas Tyson (1799 - 1877) amerikanischer Agrarchemiker, entdeckte Dinosaurierzähne und Cycadeen-Stämme, fand auch die Fossilien zu diesem Genus in Maryland/USA

Tysonia Fontaine 1889 (Fossil) → Monogr. U.S. Geol. Surv. 15: 186. 1889 — William Morris Fontaine ... *"I have named the genus in honor of Mr. Tyson, who first called attention to these plants. Carruthers says: Through the kindness of Principal Dawson I have seen a photograph of one of the cycadean stems found by P. Tyson, esq., in Maryland."*

(!) Hinweis ... *Tysonia Bolus 1890 (Boraginaceae)* ... ist nach → William Tyson benannt ... *Tysonia F.Muell. 1896 (Asteraceae)* ... (vermutlich) nach → Isaac Tyson

TYSON _ WILLIAM

William Tyson (1851 - 1920) (britisch-jamaicanisch-)südafrikanischer Lehrer, Botaniker, Pflanzensammler, war ab 1874 in Südafrika und unterrichtete an verschiedenen Schulen, war später (ab 1888) dann an der Forst- bzw. Agrarbehörde (Bibliothekar, Herausgeber), sammelte Pflanzen (vor allem Algen) — (Tyson)

Tysonia Bolus 1890 (Boraginaceae) → Hooker's Icon. Pl. 20: ad t 1942. 1890 — Harry Bolus ... *'I am glad of the opportunity to dedicate this genus to Mr. W. Tyson, whose diligent collections in the little known districts of Upper Kaffraria have added so much to our knowledge of the botany of that region.'* — wurde ersetzt durch *Afrotysonia Rauschert* 1982

Afrotysonia Rauschert 1982 (Boraginaceae) → Taxon 31: 558. 1982 — Stephan Rauschert ... *'Afrotysonia nom. nov. pro Tysonia Bolus, Hooker's Icon. Pl. 20: t 1942. 1890, non Fontaine, 1839 (fossil, Bennetitales).'* — ersetzt *Tysonia Bolus* 1890

(!) Hinweis ... *Tysonia Fontaine 1839 (Fossil)* ... ist nach → Philipp Thomas Tyson benannt ... *Tysonia F.Muell. 1896 (Asteraceae)* ... (vermutlich) nach → Isaac Tyson

TYTON _ ARTHUR

Arthur Tyton (1752 - 1832) englischer Jurist, befasste sich mit der Botanik und hatte an seinem Haus in der Windmill Road in Wimbledon einen (botanischen) Garten nach dem Linnéschen System, bewahrte dort viele der ältesten Pflanzen aus englischen Gärten (besonders solche von → Philipp Miller angebauten), die dann nur noch in Tytons Sammlung zu finden waren, bearbeitete → John Martyns Liste von einheimischen Pflanzen Surreys, besass Sammlung von Stichen und Zeichnungen von bedeutenden Orten in Surrey

Tytonia G.Don 1831 (Balsaminaceae) → Gen. Hist. 1: 749. 1831 — George Don jun. ... *'Tytonia ... in honour of Arthur Tyton, F.L.S. by whose care many of the oldest inhabitants of our gardens are preserved, and more particularly many of those plants which were cultivated by Miller, which do not now exist in any collection but his own.'*

TZVELEV _ NIKOLAI NIKOLAJEVICH

Nikolai Nikolajevich Tzvelev (*russ. Никола́й Никола́евич Цвѐлев) (1925 - 2015) russischer Botaniker, Gräser- und Farn-Spezialist, arbeitete am Botanischen Institut Komarov, schrieb u.a. 1983 'Grasses of the Soviet Union', 2003 'Flora of Russia' und 2007 'Vascular Plants of Russia and Adjacent States' — (Tzvelev)

Tzvelevia E.B.Alexeev 1985 (Poaceae) → Вжл. Moskovsk. Obshch. Isp. Prir., Otd. Biol. 90(5): 103. 1985 — Evgenii Borisovich Alexeev ... Род назван именем Н.Н. Цвелева - крупнейшего современного агролога.' - [*'Die Gattung wurde benannt nach N.N. Tzvelev, dem größten zeitgenössischen Gräser-spezialisten'* – übertragen aus dem Russischen]

Tzvelevopyrethrum Kamelin 1993 (Asteraceae) → Opred. Rast. Sred. Azii 10: 635. 1993 — Rudolf Vladimirovich Kamelin ... *'N.N. Tzvelev, investigatoris optimi florum Rossicae dedicatum.'*

Tzveleviochloa Röser & A.Wölk 2017 (Poaceae) → Taxon 66(1): 38. 2017 — Martin Röser ... Alexandra Wölk ... *'We name the new genus in memory of the outstanding Russian agrostologist and plant scientist Nikolai N. Tzvelev, who died in July 2015. He kindly assisted us in many aspects of grass research.'*

----- FINIS / T -----



UEBELMANNIA PECTINIFERA

WERNER UEBELMANN

'EINE HARMONIE IN DIESEN BOTANISCHEN GEBRÄUCHEN, DIE ZWAR MEHR FORMAL ABER ZUM INTERNATIONALEN VERSTÄNDNISS UNENTBEHRLICH SIND, ANZUSTREBEN, IST GEWISS EINE GUTE SACHE, DER EIN JEDER, WELCHER SCHULE ER AUCH ANGEHÖREN MÖGE, PERSÖNLICH ABWEICHENDE MEINUNGEN OPFERN MUSS.'

(OTTO KUNTZE)



Hipólito Ruiz und **José Antonio Pavón Jimenez** benannten 1794 das Genus *Juanulloa* zu Ehren des spanischen Admirals **Antonio de Ulloa** und des Offiziers **Jorge Juan y Santacilia**, während **Christaan Hendrik Persoon** 1805 daraus ein Genus *Ulloa* machte (dann wäre Antonio de Ulloa allein geehrt)

Das Genus Juanulloa/Ulloa gehört zu den Solanaceae und ist von Südmexiko bis Peru, in Bolivien und in Nordbrasilien heimisch.



ANTONIO DE ULLOA Y DE LA TORRE-GUIRAL (1716 - 1795)

Antonio de Ulloa (auch Antonio de Ulloa y de la Torre-Guiral sowie weitere Namensvarianten) war ein spanischer Gelehrter und Marine-Offizier (u.a. Admiral). Er war u.a. auch Gouverneur von Peru und Spanisch-Louisiana (1766 - 68), Flotten-Kommandant im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg, auch Naturforscher. Er reorganisierte in Spanien die Mediziner-Ausbildung, entwickelte den Quecksilber-Bergbau in Spanien und war in Peru Inspektor der Quecksilber-Bergwerke, gründete ausserdem Textilunternehmen. Er soll das Platin als Erster entdeckt und darüber in '*Relación Histórica del Viaje a la América Meridional*' 1748 berichtet haben.

Mit dem spanischen Offizier **Jorge Juan y Santacilia** nahm er teil an der französisch-spanischen Expedition von 1735 - 44 im damaligen Vizekönigreich Neugranada zur Feststellung der Form der Erde und zur Längenvermessung eines Breitengrades am Äquator. Die Expedition wurde auf Wunsch des französischen Königs **Louis XV.** von der Académie Royale des Sciences in Paris organisiert, sein Cousin, der spanische König **Felipe V.**, beteiligte sich daran.

An dieser Expedition, die sich wegen grosser Schwierigkeiten (Gelände, Instrumente, Anreisewege usw.) von 1735 - 44 hinzog, waren auch **Joseph de Jussieu** (s. Jussiaea) sowie die Astronomen **Charles de La Condamine** (s. Condaminea) und **Louis Godin** beteiligt. (Und auch in Lappland fand 1736 unter **Pierre Louis Moreau de Maupertuis** eine derartige Vermessung statt). Am Ende war die Erde 'genau' vermessen und die Masseinheit 'Meter' wurde dann als der 10-millionste Teil der Entfernung vom Nordpol über Paris zum Äquator festgelegt. Die heute gültige Masseinheit wird allerdings auf andere Weise bestimmt, weil die Erde doch eine unregelmässige Form hat.

Über die Expedition verfasste Ulloa das vierbändige Werk '*Relacion histórica del viaje a la América meridional*' mit Berichten über Geographie, Archäologie, Naturgeschichte, Ethnologie im Vizekönigreich Peru, in einem separaten Band wurden von Juan auch die astronomischen Beobachtungen auf Basis des Kopernikanischen Systems beschrieben, allerdings unter Beachtung der Zensur durch die Inquisition mit dem Hinweis, '*dass diese Hypothese falsch sein kann*', beide verfassten ausserdem '*Noticias secretas de América*' mit Informationen zur politischen Situation im Vizekönigreich.



UCRIA _ BERNARDINO DA

Bernardino da Ucria (*säkular Michelangelo Aurifici) (1739 - 1796) italienischer Geistlicher (Franziskaner) und Botaniker, war u.a. Demonstrator an der königlichen botanischen Akademie der Universität in Palermo (ab 1786), gestaltete dort den BG nach dem Linnéschen System, beschrieb die Pflanzen in 'Hortus regius panormitanus', 'Plantae ad Linnaeanum opus addendae, et secundum Linnaei sistema noviter descriptae' — (Ucria)

Ucriana Willd. 1798 (Rubiaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 1(2): 961. 1798 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Genus in honorem Clariss. Botanici Palermitani Bernhadi ab Ucria nominavi.'

Ucria Targ. ex Pfeiff. 1874 (incertae sedis) → Nomencl. Bot. (Pfeiffer) 2: 1519. 1874 — Targ. ... Ludwig Georg Karl Pfeiffer ... 'Dicat. Bernh. de Ucria, botanico Palermi.'

(!) Hinweis ... bei IPNI steht zu ... *Ucria Targ. ex Pfeiff. 1874 (incertae sedis)* ... '... nomen auctoris lapsu pro genere habitum.' - [der Autorename wurde durch ein Versehen für eine Gattung gehalten] ... ein Autor mit dem Autorenkürzel ... 'Targ.' ... wird bei IPNI nicht geführt und konnte im Weiteren auch nicht identifiziert werden

- UDAGAWA _ SHUN-ICHI (1931 - x) japanischer Botaniker (Mykologe), befasste sich mit dem Genus *Aspergillus* und schrieb darüber — (Udagawa)

UDAGAWA _ YOAN

Yoan Udagawa (1798 - 1846) japanischer Chemiker, Botaniker und Arzt, befasste sich mit den westlichen Wissenschaften, übersetzte/übernahm vieles in seine japanischen Werke, schrieb bzw. übersetzte Lehrbücher zu Medizin, Chemie und Botanik, war auch botanischer Künstler und sandte viele seiner Zeichnungen an das Siebold-Herbar in St. Petersburg

Yoania Maxim. 1872 (Orchidaceae) → Bull. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg 18: 68. 1872 — Karl Johann Maximowicz ... 'Dicavi in honorem botanici japonici peritissimi et medici yedensis praeclari Wudogawa Yoan, cujus manu confecta icon pulchra hujus plantae exstat inter icones ineditas Sieboldianas, quique herbarium Sieboldi olim permultis speciebus rarissimis adauxit.'

UDAR _ RAM

Ram Udar (1926 - 1985) indischer (Paläo-)Botaniker (Bryologe), war an der Universität in Lucknow/Indien, schrieb mit dem Autor → Asha Gupta zu Bryophyten — (Udar)

Udaria A.Gupta 1996 (Fossil) → Fl. & Fauna (Jhansi) 2(2): 103. 1996 — Asha Gupta ... 'The generic name is chosen to pay homage to my Guru Late Prof. Ram Udar (Lucknow University).'

Udaria D.K.Singh, S.Majumdar & D.Singh 2018 (Lophocoleaceae) ... wurde ersetzt durch Ramudaria D.K.Singh, S.Majumdar & D.Singh 2020 wegen *Udaria A.Gupta 1996 (Fossil)*

Ramudaria D.K.Singh, S.Majumdar & D.Singh 2020 (Lophocoleaceae) ... ersetzt *Udaria D.K.Singh 2018*

(!) Hinweis ... *Ramudaria D.K.Singh, S.Majumdar & D.Singh 2020* wurde (nochmals) ersetzt durch ... *Pandea U.B.Deshmukh 2021 (Lophocoleaceae)* ... in der Introduction schreibt Umakant Bhoopati Deshmukh ... 'The generic name *Udaria Gupta* ... was established by Gupta (1996) with two fossil fungi species ... Later on, Singh et al. (2018) described the new genus of liverworts, *Udaria Singh, Majumdar & Singh* ... to the family Lophocoleaceae ... After a thorough scrutiny of literature and type specimens, it was found that the liverwort genus name *Udaria Singh, Majumdar & Singh (2018: 1537)* is illegitimate as it is a later homonym of the fossil fungi genus *Udaria Gupta* ... Therefore a new replacement name *Pandea U.B.Deshmukh* is proposed ...'

- **UEBEL _ ERWIN** (x - 1915) österreichischer Zoologe und Botaniker (Algologe), war am Zoologischen Institut der Universität in Innsbruck — (Uebel)

ÜBELIN _ JOHANN JAKOB

Johann Jakob Übelin (1793 - 1873) schweizer Geistlicher, Liebhaber und Unterstützer der Botanik, war als reformierter Pfarrer in Basel, befasste sich daneben mit der Botanik, Zeitgeschichte und Malerei, besass ein grosses Herbar, war mit → Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter im Esslinger Reiseverein (Unio itineraria) aktiv

Uebelinia Hochst. 1841 (Caryophyllaceae) → Flora 24(2): 664. 1841 — Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... *'Dedicavi viro amicissimo Johanni Jacobo Uebelin, verbi divini ministro Basiliensi, botanices amatori ac promotori strenuo.'*

UEBELMANN _ WERNER

Werner Uebelmann (1921 - 2014) schweizer Geschäftsmann, professioneller Kakteensammler, -züchter und -händler in Zürich, war u.a. mit Leopoldo Horst (hat den Artnamen 'horstii') zum Sammeln in Brasilien, die Funde (Feldnummern) wurden im sogenannten 'HU-Verzeichnis' (Horst-Uebelmann-Verzeichnis) festgehalten

Uebelmannia Buining 1967 (Cactaceae) → Succulenta (Netherlands) 46: 159. 1967 — Albert Frederik Hendrik Buining ... *'Dit geslacht werd door mij genoemd naar de heer W. Uebelmann, te Wöhlen, Zwitserland, die door de financiering van enige expedities van de heer Leopold Horst de stoot gaf tot de ontdekking van een aantal interessante nieuwe cactussen.'*

UECHTRITZ _ RUDOLF KARL FRIEDRICH VON

Rudolf Karl Friedrich von Uechtritz (1838 - 1886) deutscher Entomologe und Botaniker, lebte und arbeitete als Privatgelehrter in Breslau, reiste 1855 - 61 in Mitteleuropa, hatte Kontakt zu vielen Naturwissenschaftlern und Botanikern seiner Zeit, zählte schliesslich zu den besten Kennern der schlesischen sowie europäischen Flora, gründete den Schlesischen botanischen Tauschverein, schrieb vorallem zur schlesische Flora, gab aus Gesundheitsgründen viele Forschungsergebnisse weiter z.B. an den österreichisch-ungarischen Botaniker → August Kanitz, der schriftliche Nachlass ging dann an → Adolf Engler — (R.Uechtr.)

Uechtrizia Freyn 1892 (Asteraceae) → Oesterr. Bot. Z. 42(7): 240. 1892 — Joseph Franz Freyn ... *'Dicavi in honorem amicissimi Rudolphi de Uechtriz Wratislaviensis botanici e meritissimis.'*

UFFENBACH _ ZACHARIAS KONRAD VON

Zacharias Konrad von Uffenbach (1683 - 1734) deutscher Patrizier und Jurist, war u.a. Ratsherr, Schöffe sowie Bürgermeister in Frankfurt a.M. und befasste sich mit den Naturwissenschaften, korrespondierte mit vielen Gelehrten u.a. mit → Lorenz Heister, reiste viel in Europa, besass eine der bedeutendsten Privat-Bibliotheken des 18. Jahrhunderts mit über 12.000 Büchern und 2.000 Handschriften, posthum erschien dann

'Uffenbach's Merkwürdige Reisen durch Niedersachsen, Holland und England'

Uffenbachia Heist. ex Fabr. 1763 (Liliaceae)

UHDE _ CARL ADOLPH

Carl Adolph Uhde (1792 - 1856) deutscher Kaufmann, arbeitete ab 1814 als Kaufmann in London, dann 1823 - 35 in Mexiko, lebte später u.a. in Heidelberg, wo er das Handschuhsheimer Schösschen erwarb und dort seine wertvollen Sammlungen unterbrachte, sammelte u.a. in Südamerika und Mexiko Pflanzen und Mineralien, Tierpräparate, Bücher und ethnologische sowie archäologische Stücke (viele davon kam dann in die Berliner Museen)

Uhdea Kunth 1847 (Asteraceae) → Index Sem. Hort. Berol. 1847: 13. 1848, → Verh. Vereins Beförd. Gartenbaues Königl. Preuss. Staaten 19: 87. 1849 — Carl Sigismund Kunth ... *'Uhde semina misit.'* und ... *'Herr Referent hat ihr den Namen des Königl. Preussischen Consuls zu Matameros in Mexiko, Herrn Uhde beigelegt, dem der botanische Garten neben vielen anderen Pflanzenschatzen, die Samen dieses interessanten Gewächses verdankt. Die Gattung Uhdea, bemerkt Herr Referent, beschränke sich bis jetzt auf diese eine Art, welche er Uhdea pinnatifida nenne.'*

- **UHERKOVICH _ GÁBOR (GABRIEL)** (1912 - 2002) ungarischer Botaniker (Algologe), Hydrobiologe, unterrichtete in den 1940er-Jahren am Staatlichen Lehrerseminar in Budapest, gründete als Professor am Pädagogischen Kolleg von Pécs 1948 die Abteilung für Botanik sowie den BG, musste wegen angeblichen 'konterrevolutionärer' Aktivitäten während der ungarischen Revolution 1957 das Institut verlassen, konnte seine 1971 eingereichte Dissertation erst nach der Rehabilitation 1990 verteidigen, erforschte die heimischen Gewässer, bearbeitete Sammlungen aus den Gewässern in Albanien, der Slowakei, Skandinavien, der Elfenbeinküste und aus dem Amazonas, Schüler von → Istvan Györfly und → Adolf A. Pascher, war Präsident der Ungarischen Hydrologischen Gesellschaft, schrieb u.a. 'Die Scenedesmus-Arten Ungarns' und 'Zur Chlorococcalen-Flora Finnlands' — (Uherk.)

- **UHL _ CHARLES HARRISON** (1918 - 2010) amerikanischer Botaniker, verheiratet mit der amerikanischen Botanikerin → Natalie Whitford Uhl (1919 - 2017) — (C.H.Uhl)

- **UHL _ NATALIE WHITFORD**, *geb. Whitford (1919 - 2017) amerikanische Botanikerin, Palmen-Spezialistin, arbeitete ab 1963 mit → Harold E. Moore an der Cornell Universität über Palmen, war später Kuratorin am Herbar des BG in New York, gab mit → John Dransfield 'Principes' heraus, schrieb u.a. 'Genera Palmarum : the Evolution and Classification of Palms', 'The indigenous palms of New Caledonia' (1984), war verheiratet mit → Charles Harrison Uhl (1918 - 2010) — (N.W.Uhl)

- **UITWAAAL _ ANTONIUS JOSEPHUS ADRIANUS** (1899 - 1963) niederländischer Arzt und Naturforscher (Botaniker) — (Uitwaaal)

UITTIEN _ HENDRIK

Hendrik Uittien (1898 - 1944) niederländischer Botaniker, (Privat-)Dozent, auch Kurator 1933 - 41 in Utrecht und Deventer u.a. an einer Agrarschule für die Kolonien, war dann im Untergrund gegen die deutsche Besatzung im 2. Weltkrieg aktiv und wurde 1944 exekutiert, arbeitete und schrieb über Cyperaceen und die Vegetation in den niederländischen Kolonien (Surinam, Sarawak, Neuguinea) — (Uittien)

Uittienia Steenis 1948 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Jard. Bot. Buitenzorg ser. 3, 17: 416. 1948 — Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... '*This genus is dedicated to the memory of doctor H. Uittien, formerly curator of the Herbarium, State University, Utrecht, later teacher of botany.*'

ULBRICH _ OSKAR EBERHARD

Oskar Eberhard Ulbrich (1879 - 1952) deutscher Botaniker (Mykologe), Assistent/Kustos/Professor ab 1905 am BG der Universität in Berlin (Botanisches Museum, Herbar), beschäftigte sich mit Präparations- und Konservierungsmethoden für Herbarbelege, schuf auch einen geographischen Farbcode für die Herkunftskennzeichnung als Ordnungssystem für grössere, systematische Herbarien, schrieb zur Vegetation in den deutschen Kolonien, ausserdem Monographien und Ratgeber z.B. 'Über die systematische Gliederung und geographische Verbreitung der Gattung Anemone', schrieb zum Farbcode ... '*Diese acht Grundfarben prägen sich dem Gedächtnis leicht ein, zumal, wenn wir uns mnemotechnischen Hilfsmittels bedienen, dass die Farben in Beziehung bringt zu den Bewohnern oder den bekannten Eigenschaften der betreffenden Länder. So kann uns die weisse Farbe an die weisse Rasse (Europa-Sibirien), die gelbe an die gelbe Rasse (China-Japan), die braune an die Neger u.s.w. (Afrika-Arabien), die rote an die Rothäute (Nordamerika) erinnern. Die blaue Grundfarbe kann uns erinnern an die blaue Farbe des Himmels und Meers in Mittelmeergebiete, die grüne an die üppige Fülle des monsunalen Tropenwaldes.*' – keine Angaben gibt es dagegen zu rosa/pink für Zentral- und Südamerika, violett für Australien, Neuseeland und Ozeanien — (Ulbr.)

Ulbrichia Urb. 1924 (Malvaceae) → Dansk Bot. Ark. 4(7): 7. 1924 — Ignaz Urban ... '*Genus dicatum sit clo. Eberh. Ulbrich, dissertationibus de Malvacis variis accurate conscriptis meritissimo.*'

ULE _ ERNST HEINRICH GEORG

Ernst Heinrich Georg Ule (1854 - 1915) deutscher Botaniker, Pflanzensystematiker und -geograph, war zunächst Gärtner am BG in Halle und Berlin, erforschte ab 1883 die Pflanzenwelt Brasiliens (am Amazonas, im Hochland), unterrichtete dort zeitweise als Privatlehrer, wurde dann 1891 an das Nationalmuseum in Rio de Janeiro berufen und unternahm in dessen Auftrag weitere Reisen nach Guyana, Venezuela und Peru, war ab 1912 wieder am Botanischen Museum in Berlin, schrieb u.a. 'Kautschukgewinnung und Kautschukhandel am Amazonasstrom', 'Flora von Bahia', 'Die Vegetation des Roraima', 'Ameisengärten im Amazonasgebiet' — (Ule)

Ulea J.Schröt. 1892 (Fungi) → Bot. Centralbl. 50: 42. 1892 — Joseph Schröter ... '*Als sehr merkwürdiges Schauspiel wurde ein von E. Uhle in einem Urwald bei Blumenau gesammelter gewaltiger Hexenbesen auf Cissus vorgelegt ... Auch ein eigenthümlicher, in den Blättern einer Araucaria von E. Uhle in Brazil entdeckter Pilz Ulea paradoxa n. sp. ...*' — wurde ersetzt durch *Uleiella J.Schröt. 1894 (Fungi)* wegen der homonymen Gattung *Ulea Müll.Hal. 1897 (Pottiaceae—Rhachitheciaceae)*

Uleiella J.Schröt. 1894 (Fungi) → Hedwigia 33 Beibl.: 65. 1894 — Joseph Schröter ... '*Der in der vorläufigen Mittheilung Bot. Central-Blatt Bd. 50 pag. 42 angenommene Gattungsnamen Ulea musste geändert werden, da mir Herr Ule schrieb, dass derselbe bereits für eine Lebermoosgattung vergeben ist.*' — ersetzt *Ulea J.Schröt. 1892 (Fungi)* wegen der gleichlautenden Gattung *Ulea Müll.Hal. 1897 (Pottiaceae—Rhachitheciaceae)*

Uleomyces Henn. 1895 (Fungi) → Hedwigia 34: 107. 1895 — Paul Christoph Hennings ... benennt die neue Gattung nach dem Sammler mit ... '*Brasilien: Minas Geraes im Paranalhyba-Gebiet parasitisch in Parmularia Stryacis auf Blättern von Stryax sp. Juli 1892 - E. Ule n. 1942.*'

Ulea Müll.Hal. 1897 (Pottiaceae—Rhachitheciaceae) → Hedwigia 36: 102. 1897 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... '*Muscus memorabilis elegans, signis supra designatis facillime distinguendus, in honorem Ernesti Ule ex Halis Saxonum, botanici Brasiliae meritissimi, nominatum.*' — wurde ersetzt durch *Uleastrum W.R.Buck 1985* wegen *Ulea J.Schröt. 1892 (Fungi)*

Uleopeltis Henn. 1904 (Fungi)

Uleanthus Harms 1905 (Fabaceae) → Verh. Bot. Vereins Prov. Brandenburg 47: 150. 1905 — Hermann August Theodor Harms ... '*Die Gattung wurde Herrn E. Ule gewidmet.*'

Ulearum Engl. 1905 (Araceae) → Bot. Jahrb. Syst. 37: 95. 1905 — Heinrich Gustav Adolf

Engler ... benennt diese neue Gattung nach dem Sammler von ... '*!... n. 6323 Ule.*'

Uleobryum Broth. 1906 (Pottiaceae) → Hedwigia 45: 271. 1906 — Viktor Ferdinand Brotherus ... '*Genus novum peregrinatori meritissimo E. Ule dedicatum ...*'

Uleophytum Hieron. 1907 (Asteraceae) → Verh. Bot. Vereins. Prov. Brandenburg 48: 198. 1907 — Georg Hans Emmo Wolfgang Hieronymus ... bezieht sich auf den Sammler, schreibt ... '*Die von Ule gesammelten Exemplare ...*'

Uleopsis Fedde 1911 (Commelinaceae) → Just's Bot. Jahresber. 37(2): 77. 1911 — Friedrich Karl Georg Fedde ... bezieht sich auf *Chamaeanthus Wittianus Ule*, schreibt ... '*Im Index 1908 versehenlich zu Orchidaceae gestellt, zumal es schon ein Chamaeanthus Schlechter unter den Orchidaceae gibt. Ich schlage als neuen Namen vor: Uleopsis mit U. Wittianus (Ule).*'

Uleodithis Theiss. & Syd. 1915 (Fungi) → Ann. Mycol. 13: 305. 1915 — Ferdinand Theissen ... Hans Sydow ... benennen diese Gattung nach dem Sammler ... '*Nachträglich finden wir bei Prüfung einer neueren Aufsammlung des Pilzes (Ule no. 3401 auf Bignoniaceae, Estado de Ceará, Brasilien) ...*'

Uleodothella Syd. & P.Syd. 1921 (Fungi)

Uleothyrium Petr. 1929 (Fungi) → Ann. Mycol. 14(1-2): 65, 96. 1916, → Ann. Mycol. 27(5-6): 388. 1929 — Franz Petrak ... berichtet unter '678. Über *Septothyrella Uleana Syd.*' ... '*Es ist das eine den Parmulineen nahe stehende Lemboisie, die in keine bekannte Gattung zu passen scheint und als Typus der neuen Gattung Uleothyrium aufgefäht werden muß.*', Hans Sydow ... Paul Sydow ... schreiben in der 1. Literatur ... '*Die Bearbeitung der von Herrn E. Ule auf seiner letzten großen Reise im Amazonas-Gebiet gesammelten Pilze ergab eine bedeutende Anzahl neuer Arten und verschiedene neue Gattungen. Leider war es Herrn Ule nicht mehr vergönnt, das Resultat der Bearbeitung seiner prächtigen Ausbeute zur Kenntnis zu nehmen. Der unerbittliche Tod raffte ihn vor kurzem dahin. Wenn auch Herr Ule in erster Linie den Phanerogamen seine Aufmerksamkeit widmete und unermeßliche Schätze neuer Pflanzen aus Südamerika heimgebracht hat, so verliert doch auch die mykologische Wissenschaft viel an dem Dahingeschiedenen, der unermülich in immer wieder neue unerschlossene Gebiete vordrang, und von jeder seiner Reisen auch eine beträchtliche Anzahl Pilze, zum größten Teil neue Arten und Gattungen, mitbrachte.*'

Uleopsis Thér. 1936 (Dicranaceae—Pottiaceae) → Rev. Bryol. Lichenol. ser. 2, 9: 20. 1936 — Marie Hypolite Irénée Thériot ... vergleicht und diskutiert die Gattungen *Ulea* als auch *Pottia*, bildet dann diese neue Gattung mit dem Typus '*U. mamillosa*'

Uleoporthes Petr. 1941 (Fungi)

Uleiorchis Hoehne 1944 (Orchidaceae) → Arq. Bot. Estado São Paulo ser. 2, 1: 129. 1944 — Frederico Carlos Hoehne ... benennt diese Gattung nach dem Sammler ... '*Mat. Exam.: Jard. Bot., Rio de Janeiro: No. 37.018 - E. Ule, Garcia, Blumenau, St. Catarina 10-11-1888.*'

Uleomycina Petr. 1954 (Fungi) → Sydowia 8: 74, 76. 1954 — Franz Petrak ... nimmt Bezug zu *Uleomyces Henn.* und damit zur Benennung dort, vergibt wegen der nahen Verwandtschaft diesen Gattungsnamen

Uleodendron Rauschert 1982 (Moraceae)

Uleastrum W.R.Buck 1985 (Rhachitheciaceae) → Candollea 40: 203. 1985 — William Russel Buck ... ersetzt *Ulea Müll.Hal. 1897 (Pottiaceae—Rhachitheciaceae)*, schreibt ... '*... nom illeg., non Schroeter*', und wollte so wohl die Namensgleichheit auflösen

ULINE _ EDWIN BURTON

Edwin Burton Uline (1867 - 1933) amerikanischer Lehrer und Botaniker, studierte u.a. bei → Heinrich Gustav Adolf Engler in Berlin, war in den USA kurzzeitig Kurator am Field Museum sowie am Gray Herbar, dann Lehrer an verschiedenen Schulen und Orten (u.a. 1906 - 30 in Brooklyn), arbeitete mit dem mitgeehrten → William L. Bray zu den nordamerikanischen Amaranthaceae — (Uline)

Brayulinea Small 1903 (Amaranthaceae) → Fl. S.E. U.S. (Small) 1330. 1903 (in 'List of Genera and Species') — John Kunkel Small ... '*In honor of W.L. Bray and E.B. Uline, monographers of the North American Amaranthaceae.*' — (*geehrt sind ... William L. Bray ... Edwin Burton Uline) — Pflanzennamen nach **Bray, Uline**)

• ULLASA _ B.A. (fl. 1969) indischer Botaniker (Mykologe), an der Maharashtra Association for the Cultivation of Science, Poona/Indien — (Ullasa)

ULLMANN _ JOHANN CHRISTOPH

Johann Christoph Ullmann (1771 - 1821) deutscher Mineraloge, war u.a. Oberbergat, Professor der Philosophie, der Finanzwissenschaft, für Staatswissenschaft und Berg- und Hüttenkunde an der Universität in Marburg (ausgebildet in Freiberg/Sachsen bei → Abraham Gottlob Werner), betreute ab 1795 auch das Hessische Mineralien-Cabinet (ist heute das Mineralogisches Museum) der Universität in Marburg, (Mineral 'Ullmannit')

Ullmannia Göpp. 1850 (Fossil) → Natuurk. Verh. Holl. Maatsch. Wetensch. Haarlem ser. 2, 6: 185-186. 1850 — Johann Heinrich Robert Göppert ... 'Ullmann (*Dessen miner., berg- und hütten-männischen Beob. etc. der Hessen-Casselschen Landschaft an der Edder Marburg 1803, S.59 - 132.*) handelte am ausführlichsten, Bronn (a.a.O.) vom Standpunct der Wissenschaft am besten hierüber, daher beiden Forschern zu Ehren unsere Bezeichnung [das ist 'Ullmannia Bronnii' Göpp.]. Bronn benutzte zu seiner Beschreibung die Ullmansche reiche Sammlung ...'

Ullmannites Tuzson 1911 (Fossil)

ULLOA _ ANTONIO DE

Antonio de Ulloa (*span. Antonio de Ulloa y de la Torre-Guiral) (1716 - 1795) spanischer Gelehrter und Marine-Offizier (Admiral), war u.a. auch Gouverneur in Peru und Louisiana und Flotten-Kommandant im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg, aber auch Naturforscher und mit → Jorge Juan y Santacilia auf der französisch-spanischen Expedition von 1735 - 44 zur Längenvermessung eines Breitengrades am Äquator und zur Feststellung der Form der Erde, entwickelte und überwachte ausserdem den Quecksilber-Bergbau

Juanulloa Ruiz & Pav. 1794 (Solanaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 27. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... 'Género dedicado á D. Jorge Juan y D. Antonio de Ulloa, que acompañados de los Señores de Condamine, Joseph de Jussieu y de otros insignes Matemáticos y Botánicos recorrieron el Perú con el fin de medir un grado de Equador para determinar la figura de la tierra, y publicaron varias noticias de Plantas de América en la relacion de su viage impresa en Madrid año de 1748.' — (*geehrt sind ... Jorge Juan ... Antonio Ulloa)

Ulloa Pers. 1805 (Solanaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 218. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt Bezug zu Juanulloa Ruiz & Pav. und ersetzt 'Juanulloa parasitica' Ruiz & Pav. durch 'Ulloa parasitica' — (!) ... so wird hier *nur* noch Antonio Ulloa geehrt, im Genus Juanulloa ist dagegen → Jorge Juan y Santacilia mitgeehrt

Anmerkung zu Juanulloa/Ulloa ... Johann Baptist Emmanuel Pohl war der Meinung, dass Genus-Namen bestehend aus *Vor-* und *Zu-*Namen in der Botanik nicht dienlich seien, weshalb er 'Cosmibuena' in 'Buena' änderte (s. die Widmung dort), nennt dann noch weitere Beispiele, bei denen er wohl der Auffassung war, es handle sich um eine Verbindung von Vor- und Nachnamen, irrte allerdings in der Benennung von 'Juanulloa' und 'Carludovica', mit der jeweils *zwei* Personen geehrt sind - einmal mit den beiden *Nach-*Namen (für Jorge Juan & Antonio Ulloa) und einmal mit den *Vor-*Namen (für Carlos IV. von Spanien & Maria-Luisa (lat. *Ludovica*) von Bourbon-Parma), und in 'Gomortega' sind dann für *eine* Person - wie (oft) in Spanien üblich - *zwei* *Nach-*Namen enthalten (für Casimiro Gómez Ortega), hier eine Notwendigkeit um die verschiedenen Personen mit dem Namen Ortega auseinander halten zu können; Pohl scheint die sehr eindeutige Widmung, so wohl nicht gekannt haben

Anmerkung zur Reise ... Die Südamerika-Expedition wurde auf Wunsch von → König Louis XV. von der Académie Royale des Sciences in Paris organisiert, sein Cousin, sein Cousin, der spanische König Felipe V., beteiligte sich daran. An dieser Expedition, die sich wegen grosser Schwierigkeiten (Gelände, Instrumente usw.) von 1735 - 44 hinzog, waren auch → Joseph de Jussieu und die Astronomen → Charles Marie de La Condamine und Louis Godin beteiligt. (In Lapland fand 1736 unter Pierre Louis Moreau de Maupertuis ebenfalls eine Vermessung statt). Am Ende der Expeditionen war die Erde genau vermessen und der 'Meter' wurde in der Folge die heute noch gültige Masseinheit. Über die Expedition verfasste Ulloa das vierbändige Werk 'Relacion histórica del viaje a la América meridional' mit Berichten über Geographic, Archäologie, Naturgeschichte, Ethnologie usw. im Vizekönigreich Peru, in einem separaten Band wurden von Juan die astronomischen Beobachtungen aufgrund des Kopernikanischen Systems beschrieben, allerdings unter Beachtung der Zensur durch die

Inquisition mit dem Hinweis, 'dass diese Hypothese falsch sein kann', beide verfassten ausserdem 'Noticias secretas de América' mit Informationen zur politischen Situation im Vizekönigreich

- **ULRICH _ EDWARD OSCAR** (1857 - 1944) amerikanischer (autodidaktischer) Paläontologe und Geologe, ab 1877 Kurator der Cincinnati Society of Natural History, war dann freiberuflicher Geologe, Paläontologe, wissenschaftlicher Illustrator, 1897 - 1932 Geologe beim US Geological Survey — (E.O.Ulrich^{IPNI-IFPNI})

- **UMAÑA(-TENORIO) _ LOENGRIN ALFONSO** (fl. 2004) costa-ricanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), ist/war am Instituto Nacional de Biodiversidad (INBio), Santo Domingo de Heredia, Costa Rica und Kurator am Nationalmuseum, schrieb u.a. 'Adiciones a la biota de líquenes de la Isla del Coco, Puntarenas, Costa Rica' — (L.Umaña)

UNAMUNO E IRIGOYEN _ LUIS MARIANO

Luis Mariano Unamuno (*span. Luis María Unamuno e Irigoyen) (1873 - 1943) spanischer Geistlicher, Botaniker (Mykologe), Schüler und dann Nachfolger von → Romualdo González Fragoso als Professor der Botanik ab 1927 und Direktor des mykologischen Labors am BG in Madrid, schrieb über Pilze, war der Lehrer von → Manuel Jordan de Urries y Azara, der nach seinem Tod dann die 'Reliquiae Unamunoe' herausgab — (Unamuno)

Unamunoea Urries 1942 (Fungi) → Anales Jard. Bot. Madrid 2: 158. 1942 — Manuel Jordan de Urries ... '... propongo esta especie como tipo de un nuevo género, que dedico a mi querido maestro, el sabio micólogo del Jardín Botánico de Madrid, R. P. Unamuno.' — (R. P. sind kleriale Anreden/Titel = Reverend Père)

UNANUE Y PAVÓN _ JOSÉ HIPÓLITO

Hipólito Unanue (*span. José Hipólito Unanue y Pavón) (1755 - 1833) (spanisch-)peruanischer Naturwissenschaftler (u.a. Meteorologe) und Arzt, auch Politiker in Lima, Wegbereiter für die Unabhängigkeit Perus, begleitete dann auch politische Ämter und war u.a. Minister, schrieb eine Dissertation über die Coca-Pflanze, ausserdem 'Observaciones sobre el clima de Lima y su influencia en los seres organizados, en especial el hombre' — (Unanue)

Unanuea Ruiz & Pav. ex Benth. 1846 (Plantaginaceae)
Unanuea Ruiz & Pav. ex Pennel 1920 (Scrophulariaceae)

UNDERWOOD _ LUCIEN MARCUS

Lucien Marcus Underwood (1853 - 1907) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor der Geologie, Botanik und Biologie an verschiedenen amerikanischen Universitäten, war u.a. an der Syracuse-Universität, De Pauw-Universität 1901 - 07, auch am New York BG, brachte nach schweren finanziellen Verlusten an der Wall Street seine Familie um und beging Selbstmord, schrieb über nordamerikanische Pilze und Farne u.a. 'Moulds, Mildews, and Mushrooms' und 'Our Native Ferns ...' — (Underw.)

Underwoodia Peck 1890 (Fungi) → Rep. (Annual) Regents Univ. State New York, New York

State Mus. 43: 32. 1890 — Charles Horton Peck ... 'Dedicated to Professor L.M. Underwood.'

Underwoodina Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 3(3): 538. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Sie sei Professor Lucien Marcus Underwood gewidmet mit dem Wunsche, dass es ihm gelingen möge, die von seinem Vorgänger im Amte etwas verfallene Nomenclatur-Angelegenheit für Nordamerika wieder in das rechte Geleise zu bringen.'

UNDINE – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Undine (*franz. **Ondine**), nach der 'Mythologie' ein halbgöttliches Elementarwesen (Wassergeist, eine Nixe, → Wassernymphe), verkörpert das Element Wasser; ihr Name ist von *lat. unda = Welle abgeleitet, die Gestalt der Undine stammt allerdings aus einer süddeutschen Sage bzw. einem frühen Gedicht (um 1320) und wurde in der Kunst, Literatur und Musik vielfach dargestellt und abgewandelt, einige Eigenschaften finden sich auch in der griechischen Mythologie z.B. bei den Najaden, → Nereiden z.B. bei Amphitrite oder auch in der slawischen Mythologie mit Russalka

Ondinea Hartog 1970 (Nymphaeaceae) → Blumea 18: 413. 1970 — Cornelis den Hartog ... 'The genus is named after Ondine, a long since forgotten water-spirit which has been brought to life again in Ashton's ballet of the same name.' — Pflanzennamen nach Undine = französisch **Ondine**

UNGER _ FRANZ JOSEPH ANDREAS NICOLAUS

Franz Joseph Andreas Nicolaus Unger (1800 - 1870) österreichischer Arzt, Botaniker und Paläontologe, zunächst Professor der Botanik am Johanneum in Graz 1835 - 49, dann bis 1866 Professor der Pflanzenanatomie und -physiologie an der Universität in Wien, bereiste u.a. Nordeuropa und den Orient, schrieb u.a. über 'Die Schwierigkeiten und Annehmlichkeiten des Studiums der Botanik', über parasitische Pflanzen und zahlreich über die fossile Flora — (Unger^{IPNI-IFPNI})

Ungeria Schott & Endl. 1832 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Melet. Bot. 27. 1832 — Heinrich Wilhelm Schott ... Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Genus ... novum, quod amico nostro clarissimo Fr. Ungeri M. D. dedicatum esse volumus ...'

Ungerites Schleid. 1855 (Fossil) → Nat. Kieselhölzer 25, 37. 1855 — Matthias Jacob Schleiden ... nennt in seiner Arbeit 'Ueber die organische Struktur der Kieselhölzer' mehrfach Unger u.a. mit Monographien sowie seine 'Synopsis'

Ungeria Nees ex C.B. Clarke 1884 (Cyperaceae)

Ungeria Salfeld 1908 (Fossil) → Centralbl. Mineral. 385. 1908 — H. Salfeld ... 'Die Bildung des allein vorliegenden Fiederfragmentes ist von allen bisher beschriebenen Formen so abweichend, daß ich mich genötigt sah, für diesen, obgleich sehr unvollständigen Rest ein neues Genus aufzustellen, das ich nach Unger, dem ersten Erforscher der Solnhofer Flora, benannt habe.'

UNGERN-STERNBERG _ FRANZ

Franz Ungern-Sternberg (1808 - 1885) (baltisch-)deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Italien (Turin), reiste/sammelte u.a. Pflanzen im Kaukasus, befasste sich mit der Systematik der Salicornieen, war ein Schüler des Autors → Alexander Andrejewitsch von Bunge — (Ung.-Sternb.)

Ungernia Bunge 1875 (Amaryllidaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 49(2): 271. 1875 — Alexander Andrejewitsch von Bunge ... 'Ob affinitatem cum Sternbergia dixi in honorem amicissimi D-ni Francisci L. B. Ungern-Sternberg, Salicorniarum monographi sagacissimi.'

UNGNAD _ DAVID

David Ungnad, Freiherr von Sonnegg und Preyburg (1530 - 1600), war u.a. Botschafter Rudolphs II. in Konstantinopel (als Nachfolger von → Ogier Ghislain de Busbecq), sandte 1576 Rosskastanien(-Samen) an → Charles de l'Ecluse nach Wien und sorgte so für deren Verbreitung in Europa

Ugnadia Endl. 1835 (Sapindaceae) → Nov. Stürp. Decad. 1: 75. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Genus inter Hippocastaneas distinctissimum, anno 1834 dicavi memoriae Davidis ab Ungnad, Rudolphi II. Imperatoris apud Turcas oratoris, qui semina Aesculi Hippocastani Constantinopoli anno 1576 primus Vindobonam ad Corolum Clusium misit.'

UNXIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Unxia (*lat. ungere = 'salben, parfümieren'), Beiname der römischen Göttin → **Juno**, nach der römischen Mythologie die Tochter von → Saturnus und → Ops, Göttin der Geburt, Ehe und Fürsorge, Frau des → Jupiter, entspricht damit der griechischen → Hera, ist als **Juno Unxia** auch die Göttin des 'Salbens' (von *lat. ungere = 'salben, parfümieren', z.B. wurden bei der Einweihung eines neuen Hauses oder beim ersten Eintreten der Braut in das neue Zuhause die Türpfosten mit Ölen/Parfümen bestrichen, was Schutz gegen bösen Zauber bieten sollte)

Unxia L.f. 1782 (Asteraceae)

Unxia Kunth 1820 (Asteraceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 4(17): 279. 1820 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... nimmt Bezug zu *Unxia L.f.*, beschreibt dann (neue ?) Arten aus Mexiko und Neu-Spanien

Juno Tratt. 1821 (Iridaceae) → Ausw. Gartenpl. 1: 135. 1821 — Leopold Trattinnick ... 'Ich wage es hier, eine neue Gattung zu stiften, die wenigstens eben so gut von Iris, als ... von ... verschieden ist ... Ich glaube für diese neue Gattung auch einen analogen Namen erwählen zu müssen, und fand es sehr angemessen, daß die Königin des poetischen Himmels in einer prachtvollen Gattung verehrt werden müsse, wenn schon ihre Zöge, der Iris so artige Blumen die Cour machen ...'

Unxia Bertero ex Colla 1835 (Asteraceae) → Mem. Reale Accad. Sci. Torino 38: 37. 1835 — (Carlo Giuseppe Luigi Bertero ...) Luigi Colla ... nimmt Bezug zu *Unxia L.f.*, schreibt ... 'Novissimam et distinctissimam Unxiae stirpem detexit Berterus in regionibus chilensibus anno 1830 ...'

- UPADHYAY _ HARBANSH PRASAD (1940 - x) ... Mykologe, arbeitete am Instituto di Micologia der Universität Pernambuco in Recife/Brasilien und am Centraalbureau voor Schimmelcultures in Baarn/Niederlande, arbeitete dort mit → Josef Adolph von Arx, schrieb 'Soil fungi from north-east and north Brazil VIII' — (H.P. UPADHYAY)

UPRETI _ DALIP KUMAR

Dalip Kumar Upreti (1958 - x) indischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe, am CSIR-National Botanical Research Institute in Lucknow/Indien — (Upreti)

Upretia S.Y.Kondr., A.Thell & Hur2017 (Fungi) → Cryptogam Biodiversity and Assessment, Special volume: 24. 2017 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Arne Thell ... Jae-Seoun Hur ... 'The genus is named after well known Indian lichenologist, Dr. Dalip Kumar Upreti (*1958), Lucknow, India, as a recognition for his enormous contributions to the recent knowledge on Indian lichens.'

URANIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Urania (*griech. Οὐρανία), nach der griechischen Mythologie eine der neun Musen, Muse der Sternkunde (Astronomie) und namentlich angelehnt an Uranos, der Göttergestalt des Himmels, Tochter von → Zeus und der Mnemosyne, ihre Schwestern sind Klio, → Melpomene, → Terpsichore, Thalia, → Euterpe, → Erato, → Polyhymnia, → Kalliope, war mit → Apollon die Mutter des → Hymenaios und Linos, (Asteroid 'Urania')

Urania Schreb. 1789 (Musaceae—Strelitziaceae)

Urania DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae)

URBAN _ IGNAZ

Ignaz Urban (1848 - 1931) deutscher Botaniker, Pflanzensystematiker, Spezialist für die westindische Flora, Assistent/Kustos/Professor am BG und Botanischen Museum in Berlin 1878 - 1913, arbeitete dort mit → Heinrich Gustav Adolf Engler und → August Wilhelm Eichler, befasste sich speziell mit brasilianischen und westindischen Blütenpflanzen, auch mit der Pflanzensystematik, schrieb u.a. 'Symbolae antillanae' und mit → Eric Leonard Ekman 'Plantae haitienses novae ...', war an der Verlegung des BG von (Berlin-)Schöneberg nach (Berlin-)Dahlem beteiligt, seine Frau → Martha Urban geb. Kurtz (1854 - 1920) war die Schwester des in Argentinien lebenden Botanikers → Friedrich Kurtz (1854 - 1920) — (Urb.)

Urbania Vatke 1875 (Scrophulariaceae) → Oesterr. Bot. Z. 25: 10. 1875 — Georg Carl Wilhelm Vatke ... '... *dicavi in honorem Ignatii Urban, Medicaginis generis monographi peritissimi mihique amicissimi.*'

Urbanodendron Mez 1889 (Lauraceae) → Jahrb. Königl. Bot. Gart. Berlin 5: 80. 1889 — Carl Christian Mez ... '*Pulcherrimum hoc et distinctissimum genus illustrissimo Dr. Ign. Urban, professori, horti botanici Berolinensis custodi dedico.*'

Urbanella Pierre 1890 (Sapotaceae) → Notes Bot. Sapot. 25. 1890 — Jean Baptiste Louis Pierre ... bildet mit 'Lucuma oblonga' Pierre aus dem Herbar Krug und Urban dieses neue Genus

Urbania Phil. 1891 (Verbenaceae) → Anales Mus. Nac., Santiago de Chile, Sect. 2 Bot., 8: 60. 1891 — Rudolph Amandus Philippi ... '*Dixi in memoriam cl. Ignatii Urban, botanici berolinensis.*'

Urbanisol Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 370. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Ich widme diese Gattung dem um die Flora Amerikas, durch seine Eiforschung der Flora Portorico und seine Weiterführung von Martius' Flora brasiliensis verdienten Subdirector des Berliner bot. Garten, Prof. Dr. Ignaz Urban, dem Monographen von Medicago, der Turneraceen etc., dem ich auch manche Förderung meiner Studien verdanke.*'

Urbanodoxa Muschl. 1908 (Brassicaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 40: 225, 270. 1908 — Reinhold Conrad Muschler ... gab sein neues Genus mit der in der Literatur enthaltende Schrift 'Plantae novae andinae imprimis Weberbauerianae. III' heraus (Edidit Ign. Urban)

Urbanosciadium H. Wolff 1908 (Apiaceae)

Neo-urbania Fawc. & Rendle 1909 (Orchidaceae) → J. Bot. 47: 125. 1909 — William Fawcett ... Alfred Barton Rendle ... '*Dedicated to Prof. Dr. Ignatius Urban, who has done so much for the botany of the West Indies.*'

Urbanella Dusén ex Melch. 1927 (Bignoniaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 46: 81. 1927 — (Per Karl Hjalmar Dusén ...) Hans Melchior ... bezieht sich mit der von ihm beschriebenen 'Urbanella duseniana' u.a. auf 'Urbanolophium dusenianum' sowie auf einen Aufsatz von Ignaz Urban

Urbanolophium Melch. 1927 (Bignoniaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 46: 79, 81. 1927 — Hans Melchior ... bezieht sich mit der von ihm beschriebenen 'Urbanella duseniana' u.a. auf 'Urbanolophium dusenianum' sowie auf einen Aufsatz von Ignaz Urban

Urbanoguarea Harms 1937 (Meliaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 13: 507. 1937 — Hermann August Theodor Harms ... '*Guarea sphenophylla Urban ... von Guarea verschieden, scheint mir besser eine eigene Gattung darzustellen: Urbanoguarea sphenophylla (Urban) Harms.*'

Urbananthus R.M. King & H. Rob. 1971 (Asteraceae) → Phytologia 22: 54. 1971 — Robert Merrill King ... Harold Ernest Robinson ... vergleichen das von Urban 1900 beschriebene 'Eupatorium critoniforme' und 'Eupatorium pluriseriatum' B.L. Robinson, die dann die Basis für das neue Genus Urbananthus bilden

Ignurbia B.Nord. 2006 (Asteraceae) → Willdenowia 36: 463. 2006 — Rune Bertil Nordenstam ... '*The new genus is named after Ignatz (Ignatius) Urban (1848 - 1931), long-time collaborator at the Botanic Garden and Botanical Museum in Berlin and initiator of its move to Berlin-Dahlem, who contributed greatly to the knowledge of the flora of the Antilles.*' — Pflanzenname nach **Ignaz Urban**

- **URBAN _ JAMES BARTEL** (1933 - 1980) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Algologe, Palynologe), 1967 - 80 an der Fakultät für Geowissenschaften der Universität in Dallas/Texas, betrieb danach ein eigenes Ölbohrgeschäft, verstarb aber noch 1980 bei einem Flugzeugunglück — (J.B.Urb.^{IPNI-IPNI})

URBAN _ MARTHA

Martha Urban, *geb. Kurtz (1854 - 1920), Frau des Botanikers → Ignaz Urban (1848 - 1931), Schwester des Botanikers → Friedrich (Fritz, Frederico) Kurtz (1854 - 1920)

Marthella Urb. 1903 (Burmanniaceae) → Symb. Antill. (Urban) 3(3): 447. 1903 — Ignaz Urban ... '*Genus nominatum in honorem uxoris meae carissimae, Martha e gente Kurtz, quae studia mea botanica consilio atque benevolentia adjuvat.*'

- **URBATSCH _ LOWELL EDWARD** (1942 - x) amerikanischer Botaniker und Illustrator, Professor der Botanik und Direktor des Herbars an der Universität von Louisiana, schrieb 1991 'Flora of Louisiana: Watercolor Drawings by Margaret Stones' und schuf mit anderen die 'CyberFlora Loisiaana' mit 1.100.000 Species — (Urbatsch)

URBINA Y ALTAMIRANO _ MANUEL

Manuel Urbina (Manuel Urbina y Altamirano) (1843 - 1906) mexikanischer Arzt, Apotheker, Botaniker und Zoologe, praktizierte als Arzt und war mit verschiedenen Funktionen an Medizinschulen tätig, dann u.a. Professor der Botanik und Zoologie am Museo nacional in Mexiko ab 1881, schrieb über mexikanische Pflanzen — (Urbina)

Urbinia Rose 1903 (Crassulaceae) → Bull. New York Bot. Gard. 3: 11. 1903 — Joseph Nelson Rose ... '*Named for Dr. Manuel Urbina, Acting Director of the National Museum of Mexico.*'

Urbinnella Greenm. 1903 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 39: 117. 1903 — Jesse More Greenman ... '*The genus is dedicated to Dr. Manuel Urbina, Director of the National Museum, City of Mexico.*'

URIBE _ JOACHIM ANTONIO

Joachim Antonio Uribe (1858 - 1935) kolumbianischer Pädagoge, Naturforscher, Autor, schrieb eine 'Flora de Antioquia', die (erweitert von seinem Sohn Lorenzo) schliesslich 1940 posthum erschien, 1972 wurde der BG von Medellín nach ihm benannt, Vater von → Antonio Lorenzo Uribe-Uribe (1900 - 1980)

Uribea Dugand & Romero 1962 (Fabaceae) → Mutisia 27: 5. 1962 — Armando Dugand ... Rafael Romero-Castañeda ... '*Nomen arboris hujus valde speciosi dicimus in honorem cl. viri Laurentis Uribe, Societatis Jesu, rei herbariae peritissimi, quondam Collegii Scientiarum Naturalium Universitatis Nationalis Bogotensis moderatoris, nunc in eodem collegio eximii investigatoris, semper etiam amici nostri nobilissimi et dilectissimi; necnon in memoriam venerandam patris ejus, viri egregii Joachim Antonii Uribe (MDCCCLVIII - MCMXXXV) qui in vita sua de rebus naturae pulchre scripsit exacteque magister fuit puerorum, humanioribus litteris excultus, auctor quoque 'Florae Sonsonensis', et 'Florae Antioquiensis' post ejus obitum a filio vulgata.*' — (*geehrt sind ... Antonio Lorenzo Uribe-Uribe ... Joachim Antonio Uribe)

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 sei mit ... *Uribea Dugand & Romero 1962 (Fabaceae)* ... nur eine Person, nämlich Antonio Lorenzo Uribe Uribe geehrt (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 620—Uribe-Uribe, (Antonio) Lorenzo-eponymy), die eindeutige und ausführliche Widmung nennt aber beide Uribe, Vater und Sohn

URIBE-URIBE _ ANTONIO LORENZO

Antonio Lorenzo Uribe-Urbe (1900 - 1980) kolumbianischer Geistlicher (SJ), Botaniker und Zoologe, studierte in Europa (Fribourg/Schweiz, Prag, Rom), war ab 1935 Professor der Naturwissenschaften an der Universität Bogotá, später 1952 - 80 Professor der Botanik, Direktor und Kurator am Naturwissenschaftlichen Institut, Herausgeber von 'Mutisia' und 'Caldasia', gab 1940 die korrigierte und ergänzte 'Flora de Antioquia' seines Vaters heraus, Sohn von → Joachim Antonio Uribe (1858 - 1935) — (L.Uribe)

Uribea Dugand & Romero 1962 (Fabaceae) → Mutisia 27: 5. 1962 — Armando Dugand ... Rafael Romero-Castañeda ... '*Nomen arboris hujus valde speciosi dicimus in honorem cl. viri Laurentii Uribe, Societatis Jesu, rei herbariae peritissimi, quondam Collegii Scientiarum Naturalium Universitatis Nationalis Bogotensis moderatoris, nunc in eodem collegio eximii investigatoris, semper etiam amici nostri nobilissimi et dilectissimi; necnon in memoriam venerandam patris ejus, viri egregii Joachim Antonii Uribe (MDCCCLVIII - MCMXXXV) qui in vita sua de rebus naturae pulchre scripsit exacteque magister fuit puerorum, humanioribus litteris excultus, auctor quoque 'Florae Sonsonensis', et 'Florae Antioquiensis' post ejus obitum a filio vulgata.*' — (*geehrt sind ... Antonio Lorenzo Uribe-Urbe ... Joachim Antonio Uribe)

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 sei mit ... *Uribea Dugand & Romero 1962 (Fabaceae)* ... nur eine Person, nämlich Antonio Lorenzo Uribe Uribe geehrt (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 620—Uribe-Urbe, (Antonio) Lorenzo—eponymy), die eindeutige und ausführliche Widmung nennt aber beide Uribe, Vater und Sohn

URMENETA _ JERÓNIMO

Manuel Jerónimo Urmeneta García (*lat. Hieronymus Urmeneta) (1816 - 1881) chilenischer Politiker, war 1850 unter → Manuel Bulnes (Finanz-)Minister, 1852 unter → Manuel Montt (Innen-/Aussen-)Minister, war liberal, u.a. auch Präsident der Agrargesellschaft, entwickelte das Land (Eisenbahnverbindungen), führte das metrische System ein

Urmenetea Phil. 1860 (Asteraceae) → Fl. Atacam. 26. 1860 — Rudolph Amandus Philippi ... '*Dixi in honorem cl. Hieronymi Urmeneta, societatis ad promovendam agriculturam praesidis, cui quondam suprema vegetalium administrandorum custodia erat tradita*' — [dies heisst etwa ... '... dem ehemals die oberste Aufsicht über die geldeintreibenden/geldeinbringenden (Steuer-)Beamten übertragen worden war:]

- **URRIES Y AZARA _ MANUEL JORDAN DE** (1909 - 1962) spanischer Naturforscher, Botaniker (Mykologe), Schüler von → Luis Mariano Unamuno (dieser gab posthum die 'Reliquiae Unamunoae' heraus), Professor der Botanik an der Universität Madrid und Direktor des BG — (Urries)

URSINUS _ JOHANNES HEINRICH

Johannes Heinrich Ursinus (1608 - 1667) deutscher Geistlicher, war aus Speyer, wurde nach seinem Studium in Strassburg ab 1632 Rektor des lutherischen Gymnasiums in Mainz, dann Pfarrer in Speyer und schliesslich 1655 Superintendent in Regensburg, auf seine Initiative hin wurde 1666 ein Waisenhaus errichtet '*für Voll- und Halbwaisen bürgerlicher und ehelicher Abstammung*', 1663 erschien sein 'Arboretum Biblicum ...' mit Abbildungen und Beschreibungen von in der Bibel erwähnten Bäumen, Pflanzen, Ursinus führt Mitteilungen aus älteren Übersetzungen von Exegeten und Naturforschern an, 1685 erschien die Fortsetzung des Werkes in drei Büchern, in denen er eine botanische Deutung der Pflanzen versucht, die in den Gleichnissen und Bildern der Bibel vorkommen

Ursinia Gaertn. 1791 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Johannes Heinrich Ursinus ... Leonhard Ursinus)

URSINUS _ LEONHARD

Leonhard Ursinus (*dt. Leonhard Beer/Bär) (1618 - 1664) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Botanik am kleinen Fürstenkollegium in Leipzig ab 1651, ordnete dort den medizinischen Garten neu u.a. mit seltenen und exotischen Gewächsen, schrieb 'Viridarium Lipsiense' und 'Tulipam de Alepo sistit'

Ursinia Gaertn. 1791 (Asteraceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Johannes Heinrich Ursinus ... Leonhard Ursinus)

URUMOFF _ IVAN KIROFF

Ivan Kiroff Urumoff (Urumov) (*bulg. Иван Киров Урумов) (1857 - 1937) bulgarischer Naturforscher, Botaniker, unterrichtete als Hochschullehrer in Sofia und befasste sich mit der bulgarischen Flora — (Urum.)

Urumovia Stef. 1936 (Campanulaceae)

USLAR _ JOHANN JULIUS VON

Johann Julius von Uslar (oft auch *irrtümlich* Julius Heinrich von Uslar) (1752/62 - 1829) deutscher (Forst-) Botaniker, Forstwirt bzw. Forstinspektor/Oberförster in Herzberg im Harz, legte dort einen forstbotanischen Garten an und bildete Forstdehrlinge aus, befasste sich mit Holzschädlingen wie Borkenkäfern, konnte mit geschickten Methoden seinen Forstbereich gesund halten, schrieb dazu 'Schreiben naturgeschichtlichen Inhalts eines Forstmanns an seine Freunde, über die Harzwaldungen und Waldinsekten' sowie 'Fragmente neuerer Pflanzenkunde' — (Uslar)

Uslaria Nieuwl. 1916 (Fungi) → Amer. Midl. Naturalist 4: 378. 1916 — Julius Arthur Nieuwland ... '*... we herewith propose Uslaria for the fungus in honor of J.J. Uslar one of the earliest authors of a work on plant chemistry and physiology.*'

USTERI _ PAUL

Paul Usteri (1768 - 1831) schweizer Arzt, Publizist und (beeinflusst durch die Französische Revolution) liberaler Politiker (Staatsrat), u.a. Lehrer am medizinisch-chirurgischen Institut, am BG in Zürich, gründete und gab mit → Johann Jacob Römer ab 1787 das deutschsprachige 'Magazin für die Botanik' heraus, schrieb u.a. zur Botanik 'Delectus opusculorum botanicorum' — (Usteri)

Usteria Medik. 1790 (Liliaceae) → Hist. & Commentat. Acad. Elect. Sci. Theod.-Palat. 6(Phys.): 480. 1790 — Friedrich Kasimir Medikus ... '*Meines dafürhaltens ist diss ein ganz eigener bau, der alle aufmerksamkeit verdient, und den ich dadurch den wahren beobachtern habe auszeichnen wollen, indem ich dieser pflanze den namen meines Freundes beilege, als worzu mich der habitus aufgefordert hat.*'

Usteria Willd. 1790 (Loganiaceae) → Schriften Berlin. Ges. Naturf. Freunde 10: 51. 1790 — Carl Ludwig Willdenow ... '*Ich nenne daher diese neue Gattung nach meinem schätzbaren Freunde, dem Herrn Doktor Paulus Usteri, der durch die Herausgabe des botanischen Magazins, und durch seine Kenntnis in der Botanik überhaupt, sich sehr um diese Wissenschaft verdient gemacht hat.*'

Usteria Cav. 1793 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Icon. (Cavanilles) 2: 15. 1793 — Antonio José Cavanilles ... '*In honorem Pauli Usteri Helvetici, Turici Botanicae professoris.*'

Usteria Dennst. 1818 (Euphorbiaceae)

Usteria Batt. & H.Maia 1962 (Fungi)

UTERVERIUS _ JOHANNES CORNELIUS

Johannes Cornelius Uterverius (*niederl. Joannes Cornelis Wterweer; *ital. Giovanni Cornelio Uterverio) (1592 - 1619) (holländisch-)italienischer Botaniker, war aus Delft und ab 1592 in Bologna, Schüler und 1605 Nachfolger von → Ulisse Aldrovandi

Uterveria Bertol. 1840 (Capparaceae) → Novi Comment. Acad. Sci. Inst. Bononiensis 4: 15. 1840 — Antonio Bertoloni ... '*... hoc novum genus Utervariae nomine salutavi in honorem Joannis Cornelii Uterverii, qui fuit discipulus Ulyssis Aldrovandi, et qui post mortem ejus eidem subjectus est in Professoris botanici munus, et in horti botanici nostri praefecturam; quin etiam obtinuit custodiam Musaei ab Aldrovando relictis, in qua, ut verbis utar Josephi Montii, non parum inclaruit ob edita volumina ejusdem Aldrovandi, quae fuere ...*'

UTLEY _ JOHN F.

John F. Utley (1944 - x) amerikanischer Botaniker, war an der Universität von Florida und Universität von New Orleans/Louisiana, schrieb zu Marcgraviaceae, verheiratet mit → Kathleen Burt-Utley geb Burt (1944 - x) — (Utley)

Utleya Wilbur & Luteyn 1977 (Ericaceae) → Brittonia 29(3): 267-268, 270. 1977 — Robert Lynch Wilbur ... James Leonard Luteyn ... (be)nennen sie beide als Sammler z.B. mit ... '*... road from Tapanti to Taus and Tausita, 3 km NE of Rio Grande de Orosi, 1300 - 1500 m, Utley & Utley 5025 ...*' — (*geehrt sind ... John F. Utley ... Kathleen Burt-Utley)

(BURT-)UTLEY _ KATHLEEN

Kathleen Burt-Utley, *geb. Burt (1944 - x) amerikanische Botanikerin, botanisch-wissenschaftliche Illustratorin, war an der Universität von Florida, Universität von New Orleans/Louisiana, Spezialistin für die Gattung Begonia, verheiratet mit → John F. Utley (1944 - x) — (Burt-Utley)

Utleya Wilbur & Luteyn 1977 (Ericaceae) → Brittonia 29(3): 267-268, 270. 1977 — Robert Lynch Wilbur ... James Leonard Luteyn ... (be)nennen sie beide als Sammler z.B. mit ... '*... road from Tapanti to Taus and Tausita, 3 km NE of Rio Grande de Orosi, 1300 - 1500 m, Utley & Utley 5025 ...*' — (*geehrt sind ... John F. Utley ... Kathleen Burt-Utley)

UVEDALE _ ROBERT

Robert Uvedale (1642 - 1722) englischer Lehrer und Gärtner (Pflanzenzüchter), unterrichtete an der Enfield Grammar School im Norden Londons, besass eigenen botanischen Garten mit Gewächshäusern bei Enfield und zog viele exotische Pflanzen, verkaufte davon bzw. tauschte mit anderen z.B. mit → Francesco Cupani und Robert Walpole, besass auch ein umfangreiches Herbar, das dann in die Sloane-Sammlung gelangte

Uvedalia R.Br. 1810 (Phrymaceae—Scrophulariaceae) → Prodr. Fl. Nov. Holland. 440. 1810 — Robert Brown ... '*Genus, quod nimis forsitan affine Mimulo, dixi in memoriam Uvedale LL. D. a Plukenetio et Petiverio laudati, qui Hortum Botanicum prope Enfield instruxit exoticis praecipue divitem.*'

UWAROFF _ SERGEI SEMJONOWITSCH

Sergei Semjonowitsch Uwaroff (Uwarow) (*russ. Сергей Семёнович Уваров) (1786 - 1855) russischer Politiker, Literaturwissenschaftler, Gründer/Rektor der Universität in St. Petersburg, war ab 1818 Präsident der Akademie der Wissenschaften (bis zu seinem Tod), 1834 - 48 Minister für die öffentliche Bildung, gründete u.a. auch die Universität in Kiew und viele weitere Institutionen (Bibliotheken, Museen, gelehrte Gesellschaften), (Mineral 'Uwarowit', ein grüner Granat)

Uwarowia Bunge 1840 (Verbenaceae) → Bull. Sci. Acad. Imp. Saint-Petersbourg 7: 277. 1840 — Alexander Andrejewitsch von Bunge ... '*Von der Neuheit der ausgezeichneten Gattung überzeugt, hatte ich die Absicht, um sie nochmals auszuzeichnen, sie nach einem Namen zu benennen, der, glänzend in den Annalen der Wissenschaft überhaugt, und in den Naturwissenschaften bereits als Zierde eines Edelsteins bekannt, nach dem Linne'schen Grundsatz: Nomina generica ... Promotorum botanices promerita ... auf dem Gebiet der Botanik nicht ungenannt bleiben darf.*' — nennt den Gehrten allerdings nicht direkt mit Namen

FINIS / U



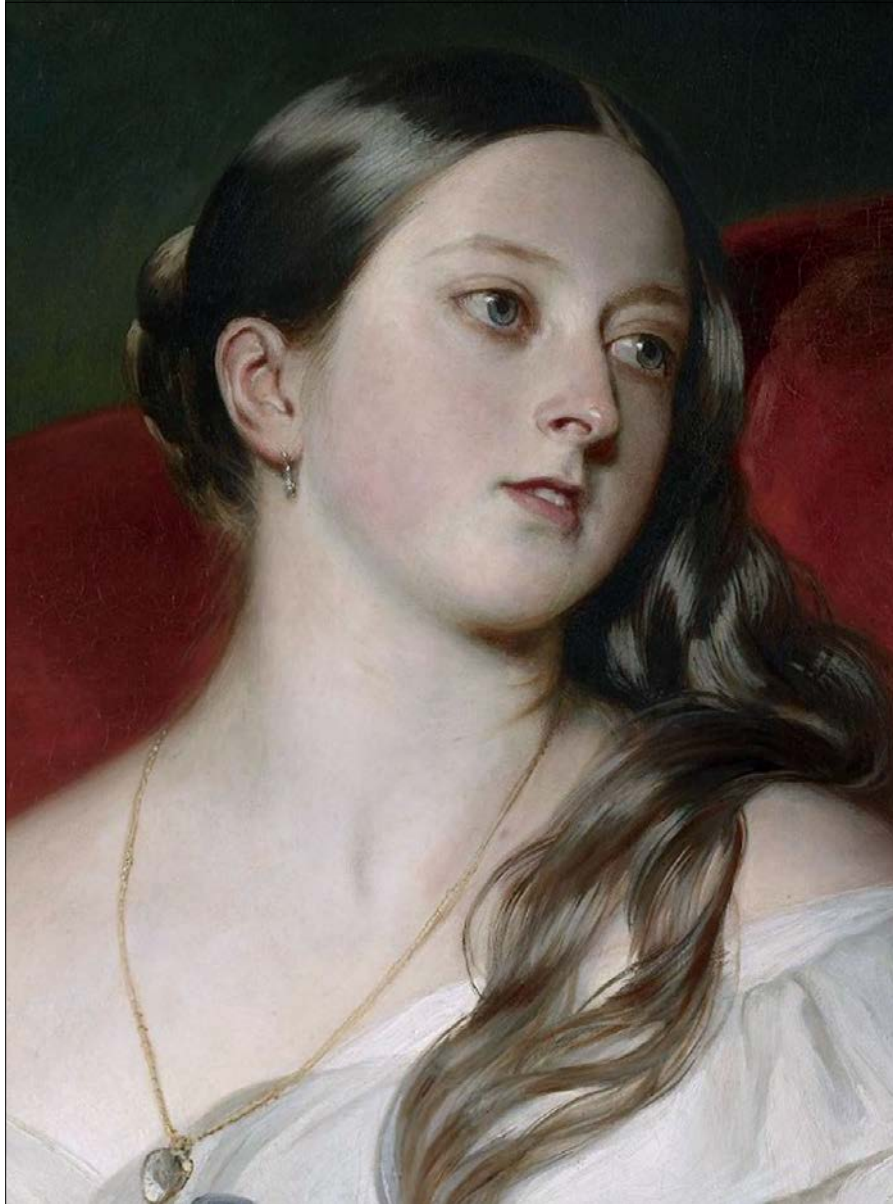
VERNONIA NOVEBORACENSIS
—
WILLIAM VERNON

'INDEM ICH DEM GEEHRTEN HRN. VERFASSER FÜR DIESEN NEUERLICHEN BEWEIS SEINER ... MIR SO SCHÄTZ-
BAREN FREUNDSCHAFTLICHEN GESINNUNGEN HIERMIT MEINEN AUFRICHTIGSTEN WÄRMSTEN DANK SAGE,
ERLAUBE ICH MIR ZUGLEICH VOM PRINZIPIELLEN STANDPUNKTE AUS MEINE BESORGNISS DAHIN
AUSZUSPRECHEN, DASS DIESE PROJECTIRTE VERMEHRUNG DER OHNEDIES MASSLOSEN BOTANISCHEN
SYNONYMIK KAUM DEN ERWARTETEN EINGANG IM PFLANZENSYSTEME FINDEN DÜRFTE.'
(WILHELM RUDOLPH WEITENWEBER)



Der Nymphaeaceae-Genus *Victoria* wurde 1837 von **John Lindley** nach der englischen Königin Victoria ('**Queen Victoria**') benannt. Die Fund- und Benennungsgeschichte ist allerdings komplizierter, u.a. wurde die Pflanze mehrmals entdeckt, u.a. erstmals von **Thaddäus Xaverius Peregrinus Haenke** um 1801, und beschrieben, u.a. erstmals von **Robert Schomburgk** als Nymphaea.

Das Genus mit 2 Arten ist im Fluss-System des Amazonas und des Rio Paraná heimisch. Die Pflanze kann dort das ganze Jahr über blühen, öffnet sich nur in 2 aufeinander folgenden Nächten, um von Käfern bestäubt zu werden und wechselt dabei die Farbe von weiss nach rot, die Blätter sind sehr gross, sehr tragfähig und auf der Unterseite bewehrt.



ALEXANDRINA VICTORIA (1819 - 1901)

Alexandrina Victoria von Kent, Königin von Grossbritannien und Irland sowie Kaiserin von Indien, prägte in ihrer langen Regierungszeit (1837 - 1901) das 'Viktorianische Zeitalter'.

Da sie in der Thronfolge nur an 5. Stelle stand, bekam sie den bei der 'besseren Gesellschaft' üblichen leicht oberflächlichen Unterricht. Sie war also auf ihre spätere Rolle eigentlich nicht vorbereitet. Eine ihrer Erzieherinnen war **Lady Clive** (s. Clivia).

1840 heiratete Victoria ihren Cousin **Albert von Sachsen-Coburg-Gotha** (s. Saxegothaea), der ihr bei allen Entscheidungen, auch den politischen, zur Seite stand. Nach dem frühen Tod ihres Mannes lebte sie allerdings sehr zurückgezogen und trug bis zu ihrem Tod nur noch Trauerkleidung. Sie widmete sich dann (im Übermass) ihren Kindern. Ihre Nachkommen (9 Kinder, 44 Enkel, 88 Urenkel) sind bis heute in allen Königshäusern zu finden und so hatte sie auch den Beinamen 'Grossmutter Europas'.

Victoria war die erste bekannte Überträgerin der Bluterkrankheit (der Hämophilie), die in ihrer grossen Nachkommenschaft dann immer wieder zum Vorschein kam, aber nur die männlichen Nachkommen betraf. Und die Anästhesie in der Geburtshilfe soll auf sie zurückgehen, da sie sich Chloroform bei der Geburt ihrer zwei jüngsten Kinder verabreichen liess.

Victoria war den Wissenschaften und der Botanik sehr verbunden und anlässlich ihrer Thronbesteigung übernahm sie das Patronat über die 'Horticultural Society'.

Die ihr gewidmete Pflanze wurde aber erst nach ihrer 3. Entdeckung von **Robert Schomburgk** (s. Schomburgkia) als 'Nymphaea victoria' botanisch beschrieben und nach England gebracht. Mit Zustimmung der Königin veröffentlichte **John Lindley** (s. Lindleya), Botanikprofessor und 2. Sekretär der Horticultural Society in London, dann 1837 den Gattungs- bzw. Artnamen 'Victoria regia', wurde später in 'Victoria amazonica' korrigiert.

Durch die von **Walter Hood Fitch** (s. Fitchia) für **William Jackson Hooker** (s. Hookeria) gefertigte Abbildung wurde die Pflanze schnell einer breiten Öffentlichkeit bekannt.



EINE ENZYKLOPÄDIE ZU EPONYMISCHEN PFLANZENNAMEN

VON MENSCHEN & IHREN PFLANZEN

V

VANCOUVERIA HEXANDRA

GEORGE VANCOUVER

VACHELL _ GEORGE HARVEY

George Harvey Vachell (1799 - 1839) britischer Geistlicher, war Kaplan der britischen Ostindien-Kompanie in Macao 1825 - 36, sammelte Pflanzen in China und machte sie in Europa bekannt, schrieb 'Glamorgan flowering plants and ferns'

Vachellia Wight & Arn. 1834 (Fabaceae—Mimosaceae) → Prodr. Fl. Ind. Orient. 1: 272. 1834 — Robert Wight ... George Arnott Walker Arnott ... 'We have named this very distinct genus in honour of the Rev. G.H. Vachell, who has lately contributed largely, by means of specimens, to make the botany of China better known to Europeans.'

VAHL _ JENS LAURENTIUS MOESTUE

Jens Laurentius Moestue Vahl (1796 - 1854) dänischer Apotheker und Botaniker, u.a. Assistent am BG und Bibliothekar am botanischen Museum in Kopenhagen, sammelte auf mehreren Reisen zwischen 1828 - 39 in Grönland und auf Spitzbergen viele Pflanzen u.a. mit → Joseph Paul Gaimard, begann eine 'Flora von Grönland' (diese wurde erst nach seinem Tod von Johan Lange als 'Conspectus Florae Groenlandicae' vollendet), Sohn von → Martin Henrichsen Vahl — (J.Vahl)

Vahlodea Fr. 1842 (Poaceae) → Bot. Not. 1842: 141, 178. 1842 — Elias Magnus Fries ... 'Efter Vahl sonen, hvilken icke såsom blott fideikommissarie efter sin berömde Fader vunnit botaniskt namn, utan sjelf byggt sig ett nytt stamträd. Derföre egnas honom den arktiska vext, som hans Fader först upptäckt.'

Mostuea Didr. 1853 (Gelsemiaceae—Loganiaceae) → Vidensk. Meddel. Naturhist. Foren. Kjøbenhavn 86. 1853 — Didrik Ferdinand Didrichsen ... 'Nomen generis dedi in honorem Jens Mostue Vahl, peritissimi Groenlandiae scrutatoris.'

VAHL _ MARTIN HENRICHSEN

Martin Henrichsen Vahl (1749 - 1804) (norwegisch-)dänischer Botaniker (Bryologe, Mykologe) und Zoologe, Professor der Botanik an der Universität in Kopenhagen, reiste zwischen 1783 - 88 in Europa (u.a. Niederlande, Norwegen, Frankreich) und Nordafrika, schrieb u.a. 'Symbolae botanicae', 'Eclogae Americanae', gab u.a. 1787 - 99 die 'Flora Danica' heraus, war Schüler von Linné, Vater von → Jens Laurentius Moestue Vahl — (Vahl)

Vahlia Thunb. 1782 (Saxifragaceae—Vahliaceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 2: 36. 1782 — Carl Peter Thunberg ... 'Nomen dedimus in honorem D:ni Vahl, in horto Hafniensi Botan. Demonstrat. meritis.'

Vahlia Dahl 1787 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Observ. Bot. Linn. 21. 1787 — Anders Dahl ... '... attamen cum nomina Generica a Botanico dicta, sancte servanda sunt, noium itaque genus imposui nomen Vahlie in honorem amici nostri aestimatissimi, botanici omnino solertissimi Domini Professoris Martini Vahl, Norvegico-Bergensis h.t. Flore Danicae Editoris dignissimi.'

Vahliella P.M.Jørg. 2008 (Fungi) → Lichenologist 40(3): 221. 2008 — Per Magnus Jørgensen ... 'The new generic name is based on that of the first Norwegian professor of botany, Martin Vahl (1749 - 1804), who had a keen interest in cryptogams and was the first one to describe the type species of this new genus. However, since there already exists a genus Vahlia Thunb. for an African flowering plant ... I use it in a diminutive form.'

VAHLKAMPF _ ERICH

Erich Vahlkampff (fl. 1904), befasste sich mit Amöben, schrieb u.a. 'Beiträge zur Biologie und Entwicklungsgeschichte von 'Amoeba limax' einschließlich der Züchtung auf künstlichen Nährböden' (Inaug. Dissertation, Marburg 1904)

Vahlkampfia Chatton & Lal.-Bonn. 1912 (Algae) → Bull. Soc. Pathol. Exot. 5: 141. 1912 — Édouard Pierre Léon Chatton ... P. Lalung-Bonnaire ... 'Au terme bâtarde 'amibes limax', nous proposons de substituer le

nom générique latin Vahlkampfia nov. gen., que nous dédions à E. Vahlkampff qui, le premier a fait connaître la mitose caractéristique de ces amibes.'

VAIL _ ANNA MURRAY

Anna Murray Vail (1863 - 1955) amerikanische Botanikerin, arbeitete nach ihrer Ausbildung in Europa zunächst mit → Nathaniel Lord Britton an der Columbia Universität in New York, war dann 1900 - 07 Bibliothekarin am New York BG und veröffentlichte einige botanische Arbeiten u.a. 'A Study of the Genus Galactia in North America' und 'Contributions to the botany of Virginia', ihr Nachfolger dort wurde → John Hentley Barnhart, lebte ab 1911 dann in Hericy/Frankreich — (Vail)

Vailia Rusby 1898 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 25: 542. 1898 — Henry Hurd Rusby ... *'The genus is dedicated to Miss Anna Murray Vail, to whom we are indebted for much valuable information concerning the relations of American Asclepiadaceae.'*

VAILLANT _ SÉBASTIEN

Sébastien Vaillant (1669 - 1722) französischer Arzt und Botaniker, war zunächst Pflanzendemonstrator und ab 1717 Nachfolger von → Antoine de Jussieu als Professor für Botanik am Jardin du Roi, unternahm mit → Joseph Pitton de Tournefort und → Antoine-Tristan Danty d'Isnard Exkursionen, beschrieb die Wichtigkeit der verschiedenen Blütenteile für die Befruchtung, sein Werk 'Botanicon Parisiense' über Pflanzen der Pariser Umgebung mit Zeichnungen von → Claude Aubriet wurde von → Herman Boerhaave posthum veröffentlicht — (Vaill.)

Valantia L. 1753 (Rubiaceae) → Hort. Cliff. 468. 1738 — Carl von Linné ... *'Dicta est planta minima, fructificationis structura singularis a Sebastiano Vaillantio, Botanico dum vixerat excellentissimo, qui in generibus parem vix habuit, in plantis minimis vix superiorem.'*

Vaillantia Hoffm. 1804 (Rubiaceae) → Fl. Germ. ed. nov., 1(2): 274. 1804 — Georg Franz Hoffmann ... schreibt ... *'Vaillantia, Vaillantie, Valantie.'* und bezieht sich in dieser Schreibweise ('Vaillantia') auf Valantia L.

VAINIO _ EDVARD AUGUST

Edvard August Vainio (*hiess bis 1877 Lang, dann bis 1919 Vainio) (*russ. Эдвард Аугуст Вайнио) (1853 - 1929) finnischer Botaniker (Bryologe, Lichenologe), Dozent/Professor für Naturwissenschaften in Helsinki ab 1878, auch Konservator am Kryptogamenherbar in Turku, war 1891 - 1917 auch Zensor der (russischen) Presse, reiste mehrere Jahre durch Europa und Westsibirien, 1885 auch nach Brasilien, schrieb über finnische, lappländische aber auch über aussereuropäische Flechten u.a. 'Étude sur la classification naturelle et la morphologie des lichens du Brésil', 'Contributions to the knowledge of the vegetation of the Canary Islands (Teneriffe and Gran Canaria)' (mit → Frederik Christian Emil Borgesen) — (Vain.)

Wainioa Nieuwl. 1916 (Lichenes) → Amer. Midl. Naturalist 4: 382. 1916 — Julius Arthur Nieuwland ... *'Wainioa may be applied in honor of the author of the fungus genus [Pilocarpon Wainio] used as a homonym.'*

Vainiona Werner 1943 (Lichenes) → Bull. Soc. Sci. Nat. Maroc 23: 176. 1943, → Biblioth. Lichenol. 107: 113. 2012 — Roger-Guy Werner ... *'Ce genre [Norrinia] a été créé en 1921 par Wainio ... le nom lichénique tombant en synonymie, doit disparaître selon les règles internationales de nomenclature. En conséquence nous proposons de le remplacer par celui de Vainiona ...'*

Vainionia Räsänen 1943 (Fungi)

Wainiocora Tomas. 1950 (Lichenes) → Arch. Bot. (Forl.) 26(2): 105. 1950, → Biblioth. Lichenol. 107: 113. 2012 (Sekundär-Literatur) — Ruggero Tomaselli ... *'In onore del lichenologo E.A. Wainio.'*

Vainionora Kalb 1991 (Lichenes) → Lichenes Neotropici 12:3.1991 — Klaus Kalb ... nennt ihn als Autor, bildet aus 'Lecanora pallidostraminea' Vain. 1890 das neue Genus mit dem Holotypus

'Vainionora pallidostraminea' (Vain.) Kalb comb. nov.

VALCÁRCEL _ JOSÉ ANTONIO

José Antonio Valcárcel (1720 - 1792) spanischer Agronom, schrieb das 10-bändige Lexikon 'Agricultura General', basierend auf 'Le Gentilhomme cultivateur' von Jean Baptiste Dupuy-Demportes und damit auf dem Werk von Thomas Hale 'A Compleat Body of Husbandry', folgte auch dem englischen Agronomen Jethro Tull, der eine moderne Landwirtschaft vertrat

Valcarcelia Lag. 1828 (Fabaceae) → Gard. Mag. (London) 4: 73. 1828 — Mariano Lagasca y Segura ... *'In my MSS it is called Cavajalia, but I now propose it to be called Valcarcelia, in honour of the illustrious Valcarcel, author of a most valuable work on agriculture.'*

Valcarcelia Lag. ex Lindl. 1836 (Leguminosae) → Gard. Mag. (London) 4: 73. 1828, → Intr. Nat. Syst. Bot., ed. 2, 157: 1836 — (Mariano Lagasca y Segura ...) John Lindley ... listet einige Genera ohne sonstige Angaben oder Hinweise auf, u.a. ... *'Valcarcelia Lga.'* — (!) nur Liste ohne botanische/etymologische Aussagen/Beschreibungen

VALDÉS _ ANTONIO

Antonio Valdés y Fernández Bazán (1744 - 1816) spanischer Marine-Offizier, war später Administrator und Minister der spanischen Marine, gründete den BG in Cartagena, nach ihm sind auch die Orte Valdez in Alaska und Florida benannt

Valdesia Ruiz & Pav. 1794 (Melastomataceae) → Fl. Peruv. Prodr. 67. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado al Ex.^{mo} Sr. D. Antonio Valdés y Bazán, Ministro de Marina, que con haber fundado baxo los auspicios del Rey un Jardín Botánico en Cartagena y enriquecido en Cádiz con preciosa serie de instrumentos de química el Laboratorio y puesto en él un excelente Catedrático D. Juan Arejula, ha manifestado patentemente su amor y protección á la Botánica.'*

- VALDÉS-REYNA _ JESÚS (1948 - x) mexikanischer Botaniker, Poaceae-Spezialist, arbeitet als Forscher am Biologie-Institut der Universidad Autónoma Agraria 'Antonio Narro', México, schrieb u.a. 1977 'Grasses of Chihuahua, Mexico' — (Valdés-Reyna)

VALDIVIA _ PEDRO DE

Pedro de Valdivia (1497 - 1553) spanischer Militär und Eroberer Chiles, nahm an verschiedenen spanischen Feldzügen in Europa (u.a. Flandern, Pavia, Rom), später an der spanischen Konquista in Südamerika teil, bekämpfte Aufstände und Meutereien in Peru und Chile, gründete Städte wie Santiago, dehnte als Gouverneur von Chile das Koloniegebiet weiter nach Süden aus, wurde dabei von den Araukanern gefangengenommen und hingerichtet

Valdivia Gay ex J.Rémy 1848 (Escalloniaceae—Saxifragaceae) → Fl. Chil. (Gay) 3(1): 43. 1848 — Claude Gay ... Ezechiél Jules Rémy ... *'Este género, qu dedicamos al ilustre conquistador de Chile, don Pedro Valdivia, se compone de una sola especie propia de Chile.'*

VALDIVIESO DE URRIOLA _ CÁRMEN (MARIA DEL)

(Maria del) **Cármen Valdivieso de Urriola**, *geb. Valdivieso y Gormáz (x - 1878) chilenische ..., 2. Ehefrau von Pedro Urriola (Pedro Alcántara Urriola Balbontín) (1797 - 1851), dieser war ein chilenischer Politiker (Kriegs- und Marine-Minister) und Militär unter → Manuel Bulnes Prieto und → Manuel Montt, führte dann aber die Revolution von 1851 an und starb im Kampf, hatte sich vor 1846 immer wieder der Landwirtschaft gewidmet

Carmelita Gay ex DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 7:14. 1838, → Hist. Chil. Bot. 3: 285. 1847 — Augustin Pyramus de Candolle ... bezieht sich auf Claude Gay ... dieser sammelte die Pflanze in den chilenischen Anden und schreibt ... '*Este hermoso género incluye solo una especie que dedicué a la digna señorita Cármen Valdivieso de Urriola.*'

VALENTIN _ JEAN (JUAN)

Jean (Juan) Valentin (1867 - 1897) deutscher Geologe, war aus Frankfurt a.M. und ab 1894 in Argentinien, Freund des Autors → Carlos Luis Spegazzini, arbeitete am Museum La Plata und am Nationalmuseum Buenos Aires, erlitt bei Exkursion in Patagonien tödlichen Unfall

Valentina Speg. 1902 (Boraginaceae) → Anales Soc. Ci. Argent. 53: 77. 1902 — Carlos Luis Spegazzini ... '*Genus ... strenuo geologo Dr. J. Valentin, immature scientiae amicisque rapt, dicatum.*' — wurde ersetzt durch *Valentiniella Speg.* 1903

Valentiniella Speg. 1903 (Boraginaceae) → Anales Mus. Nac. Buenos Aires ser. 3, 2: 8-9. 1903 — Carlos Luis Spegazzini ... '*Le nom générique doit être changé, car ils existent plusieurs noms de genres tout-à-fait semblables (Valentinia auct. plur.); à cause de cela, mon genre portera dorénavant le nom de Valentiniella Speg.*' — ersetzt *Valentina Speg.* 1902

(!) Hinweis ... *Valentina R.Hedw. 1806 (Salicaceae)* ... ist eventuell nach → Christoph Bernhard Valentini ... und/oder ... → Conrad Michael Valentini ... und/oder ... → Michael Bernhard Valentini benannt ... die Genera ... *Valentinia Heist. ex Fabr. 1763 (Asparagaceae—Liliaceae)* ... *Valentinia Neck. 1790 (Fabaceae)* ... können bisher keiner Person zugeordnet werden

VALENTINI _ CHRISTOPH BERNHARD

Christoph Bernhard Valentini (1694 - 1728) deutscher Arzt, Professor der Medizin in Giessen, Leibarzt von Landgraf Heinrich von Hessen und mehrerer Wetterauischer Grafen, schrieb 1715 'Tournefortius contractus', Sohn von → Michael Bernhard Valentini (1657 - 1729), Bruder von → Conrad Michael Valentini (1697 - x)

Valentinia Sw. 1788 (Flacourtiaceae—Salicaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Christoph Bernhard Valentini ... Conrad Michael Valentini ... Michael Bernhard Valentini)

Valentina R.Hedw. 1806 (Salicaceae) → Gen. Pl. 281. 1806 — Romanus Adolf Hedwig ... nimmt Bezug zu *Valentinia Sw.* — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... Christoph Bernhard Valentini ... Conrad Michael Valentini ... Michael Bernhard Valentini)

(!) Hinweis ... *Valentina Speg. 1902 (Boraginaceae)* ... ist nach → Jean (Juan) Valentin benannt ... *Valentinia Heist. ex Fabr. 1763 (Asparagaceae—Liliaceae)* ... *Valentinia Neck. 1790 (Fabaceae)* ... können bisher keiner Person zugeordnet werden

VALENTINI _ CONRAD MICHAEL

Conrad Michael Valentini (1697 - x) deutscher Arzt, schrieb 1719 die Dissertation 'De macis', über Pflanzen und über menschliche Missbildungen, Sohn von → Michael Bernhard Valentini (1657 - 1729), Bruder von → Christoph Bernhard Valentini (fl. 1715)

Valentinia Sw. 1788 (Flacourtiaceae—Salicaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Christoph Bernhard Valentini ... Conrad Michael Valentini ... Michael Bernhard Valentini)

Valentina R.Hedw. 1806 (Salicaceae) → Gen. Pl. 281. 1806 — Romanus Adolf Hedwig ... nimmt Bezug zu *Valentinia Sw.* — (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Christoph Bernhard Valentini ... Conrad Michael Valentini ... Michael Bernhard Valentini)

(!) Hinweis ... *Valentinia Speg. 1902 (Boraginaceae)* ... ist nach → Jean (Juan) Valentin benannt ... *Valentinia Heist. ex Fabr. 1763 (Asparagaceae—Liliaceae)* ... *Valentinia Neck. 1790 (Fabaceae)* ... können bisher keiner Person zugeordnet werden

VALENTINI _ MICHAEL BERNHARD

Michael Bernhard Valentini (1657 - 1729) deutscher (Leib-)Arzt, ab 1697 Professor für Medizin und Physik an der Universität in Giessen, verwendete die Chinarinde, lernte auf Reisen u.a. → Paul Hermann, → Joseph Pitton de Tournefort kennen, legte umfangreiche Sammlungen an, schrieb u.a. 'Museum Museorum', das später von seinem Sohn Christoph Valentini illustriert wurde, 1707 eine Naturgeschichte von Hessen und über die untersuchten Mineralwässer in Hessen, war Mitglied der Leopoldina, der Berliner Akademie der Wissenschaften und der Royal Society, zwei seiner Söhne waren → Christoph Bernhard Valentini (fl. 1715) und → Conrad Michael Valentini (1697 - x)

Valentinia Sw. 1788 (Flacourtiaceae—Salicaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Christoph Bernhard Valentini ... Conrad Michael Valentini ... Michael Bernhard Valentini)

Valentina R.Hedw. 1806 (Salicaceae) → Gen. Pl. 281. 1806 — Romanus Adolf Hedwig ... nimmt Bezug zu *Valentinia Sw.* — (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Christoph Bernhard Valentini ... Conrad Michael Valentini ... Michael Bernhard Valentini)

(!) Hinweis ... *Valentina Speg. 1902 (Boraginaceae)* ... ist nach → Jean (Juan) Valentin benannt ... *Valentinia Heist. ex Fabr. 1763 (Asparagaceae—Liliaceae)* ... *Valentinia Neck. 1790 (Fabaceae)* ... können bisher keiner Person zugeordnet werden

VALENZUELA _ JOSÉ MARIA

José María Valenzuela (19. Jahrh.) kubanischer Landwirt, war gebildet, sammelte für → Ramón de la Sagra auf Kuba, Achille Richard verfasste für dessen Hist. Phys ... Cuba den Teil 'Botanique - Plantes Vasculaires' und benannte darin viele neue Genera und Arten, darunter auch diverse mit dem Artnamen 'valenzuelana', korrespondierte mit dem BG in Havanna

Zuelania A.Rich. 1845 (Flacourtiaceae) → Hist. Phys. Cuba, Pl. Vasc. 11: 20-267. 1850, → Hist. Phys. Cuba, Pl. Vasc. 10: 88. 1845 — Achille Richard ... schreibt in der 2. Literatur ... '*Crescit in insula Cuba.*' in der 1. Literatur wird José María Valenzuela als Sammler einiger unterschiedlicher Pflanzen auf Kuba genannt — wird auch in Arten mit '*... valenzuelana*' geehrt

VALENZUELA _ JUAN ELOY

Juan Eloy Valenzuela y Mantilla (1756 - 1834) kolumbianischer Geistlicher und Botaniker, Schüler von → José Celestino Mutis, nahm an dessen botanischer Expedition in Neugranada teil, schrieb dazu ein Tagebuch, wurde ermordet, der BG in Bucaramanga/Kolumbien trägt seinen Namen

Valenzuela Mutis ex Caldas 1810 (Sapindaceae) → Semanario Nuevo Reyno Granada (Continuacion, Memoria) 3: 21. 1810 — José Celestino Mutis ... Francisco José de Caldas y Tenorio ... '*Genus dicatum D.D. Eloy Valenzuela, qui primus discipulus D. Josephi C. Mutis, in erectione Expeditionis Botanicae fuit consors et*

colaborator.'

Valenzuela Mutis ex Caldas 1810 (Simaroubaceae) → Semanario Nuevo Reyno Granada (Continuacion, Memoria) 3: 21, 1810 — José Celestino Mutis ... Francisco José de Caldas y Tenorio ... '*Genus dicatum D.D. Eloy Valenzuela, qui primus discipulus D. Josephi C. Mutis, in erectione Expeditionis Botanicae fuit consors et colaborator.*'

Valenzuela Steud. 1841 (Sapindaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 741, 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet Genera und Arten auf, u.a. in dieser Schreibweise ... '*Valenzuela. Mutis. Berter. Fam. Sapindaceae ?*', ist ohne Angaben zur Benennung — (!) nur Liste ohne botanische/etymologische Aussagen/Beschreibungen

Eloyella P.Ortiz 1979 (Orchidaceae) → Orquideología 13: 234, 1979 — Pedro Ortiz ... '*... el nombre Eloyella ha sido escogido en honor del prebitero Don Eloy Valenzuela (1756 - 1834), quien debe ser considerado el primer botánico importante nacido en Colombia ... fue discípulo y el primer auxiliar científico de Don José Celestino Mutis en la Real Expedición Botánica, en la que trabajó de 1783 a 1784 y de cuya actividad dejó un valioso Diario.*'

(!) Hinweis ... *Valenzuela Bertero ex Cambess. 1834 (Sapindaceae)* ... ist nach → Michael Valenzuela benannt

VALENZUELA _ MICHAEL

Michael Valenzuela (19. Jahrh.) ... Pflanzensammler, sammelte und gab Pflanzen (u.a. auch diese) an den Autor → Carlo Giuseppe Luigi Bertero (1789 - 1831) weiter

Valenzuela Bertero ex Cambess. 1834 (Sapindaceae) → Ann. Mus. Hist. Nat. 3: 232, 236, 1834 — Carlo Giuseppe Luigi Bertero ... Jacques Cambessèdes ... '*Le second des genres qui font l'objet de ce Mémoire est mentionné dans les notes de M. Bertero sous le nom de Valenzuela, en l'honneur du docteur Michael Valenzuela qui le lui avoit communiqué avec plusieurs autres espèces intéressantes.*'

(!) Hinweis ... *Valenzuela Mutis ex Caldas 1810 (Simaroubaceae)* ... ist nach → Juan Eloy Valenzuela benannt

VALERIO RODRÍGUEZ _ JUVENAL

Juvenal Valerio Rodríguez (1900 - 1971) costa-ricanischer Botaniker, war Professor an der Universität von Costa Rica, Direktor des Nationalmuseums in Costa Rica, setzte sich in diversen Ländern Mittel- und Südamerikas für die Gründung von Agrarschulen ein, arbeitete mit → Paul C. Standley (u.a. für 'Flora of Costa Rica') und → Carroll William Dodge — (Valerio)

Valerioa Standl. & Steyerl. 1938 (Buddlejaceae—Scrophulariaceae) → Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. 18: 1098, 1938 — Paul Carpenter Standley ... Julian Alfred Steyerl ... '*The genus is dedicated to Juvenal Valerio Rodríguez, Director of the Museo Nacional de Costa Rica. To him the senior author is indebted for a multitude of courtesies, and for the most delightful and sympathetic companionship upon many pleasant excursions into the mountains of Costa Rica. His botanical enthusiasm, continued for many years even under the severest discouragement, is largely responsible for the preparation and final publication of this Flora of Costa Rica.*'

Valerioanthus Lundell 1982 (Myrsinaceae) → Wrightia 7(2): 50, 1982 — Cyrus Longworth Lundell ... '*Valerioanthus, named for the collector, Juvenal Valerio ... Both species, one from Costa Rica, the other from Panama ...*'

VALERIUS – (PERSON DER ANTIKE)

(König) ... **Valerius** — (?)

Valerianella Tourn. ex Haller 1742 (Valerianaceae) → Enum. Stirp. Helv. 666, 1742 — Joseph Pitton de Tournefort ... Albrecht von Haller ... nehmen mit '*Valerianae Sp. Linn.*' Bezug zu Valeriana L., machen keine Angaben zur Benennung

Valeriana L. 1753 (Caprifoliaceae—Valerianaceae) → Critica Botanica 76, 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica – Regum' ... '*Valeriana. – Valerius Rex.*'

Valerianella Mill. 1754 (Valerianaceae) → Gard. Dict. Abr. ed. 4, 1754 — Philip Miller ... schreibt ... '*Valeriana, Valerian.*', stellt einige Arten wegen Unterschieden in eine eigene Gattung

Valerianoides Medik. 1789 (Verbenaceae)

Valerianopsis C.A.Müll. 1885 (Caprifoliaceae—Valerianaceae) → Fl. Bras. (Martius) 6(4): 345, 1885 — Carl Alfred Ernst Müller ... befasst sich mit Valeriana-Arten und Valerianae-Sektionen und bildet diese neue Gattung

Anmerkung ... einige römische Herrscher in der Spätantike hatten (u.a.) den Namen Valerius, auch ein römischer Konsul Publius Valerius Publicola aus dem 6. Jahrhundert BC wird mitunter genannt, am nächsten kommen die botanischen Pflanzennamen dem römischen Kaiser Publius Licinius Valerianus (dt. Valerian), der durch seine Christenverfolgung bekannt ist und 260 im Krieg gegen das Perserreich der Sassaniden ums Leben kam, eine plausible Zuordnung zu einer Person, die Linné mit 'Valerius Rex' gemeint/geehrt haben könnte, war jedoch (bisher) nicht möglich

VALETON _ THEODORIC

Theodorice Valetton (1855 - 1929) niederländischer Botaniker, war zunächst 1879 - 89 an der Universität in Groningen, danach als Bakteriologe (für Zuckerrohr-Krankheiten) auf Java, dann 1892 - 1913 u.a. Leiter des Herbars am BG in Buitenzorg, zuletzt ab 1919 am Rijksherbar in Leiden, sammelte auf Java, schrieb über viele dort heimische Gattungen u.a. über Coffea — (Valetton)

Valetonia T.Durand 1888 (Icacinaeae) → Index Gen. Phan. 9, 1888 — Théophile Alexis Durand ... schreibt in einer Fussnote ... '*Dicat. T. Valetton, bot. batav.*'

Valetoniella Höhn. 1909 (Fungi) → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss. Wien, Math.-Nat. Abt. 1, 118: 1499, 1909 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... '*Diese nach Herrn Theodorice Valetton, Direktor des Herbariums in Buitenzorg, benannte neue Gattung ...*'

VALKANOV _ ALEXANDER KONSTANTINOV

Alexander Konstantinov Valkanov (Alexandar Konstantinow Walkanow) (*bulgar. Александър Константинов Вълканов) (1904 - 1971) bulgarischer Zoologe und Hydrobiologe (Mykologe, Algologe, Protistologe), war 1942 - 63 Leiter der Meeresbiologischen Station in Warna, ab 1953 auch Professor am Zoologischen Institut und Museum der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften in Sofia, 1965 - 71 dort Direktor, beschäftigte sich mit der Hydrologie und Hydrofauna von Hochgebirgs- und Brackseen Bulgariens und im Schwarzen Meer, beschrieb über 60 neue Arten von einzelligen und niederen vielzelligen Tieren, wird in der Zoologie mit dem Artnamen 'valkanovi' geehrt, schrieb u.a. einen 'Katalog zur Fauna des Schwarzen Meeres' und 'Beiträge zur Kenntnis der Protozoen des Schwarzen Meeres' — (Valkanov)

Valkanoviella Bourrelly 1965 (Algae) → Rev. Algol. ser. 2, 8: 65, 1965 — Pierre Paul Charles Bourrelly ... '*Dans un travail récent: 'Korshikovella vaucheriae ...' Valkanov a décrit un nouveau genre de Chlorococcale zoosporee ... Malheureusement le nom Korshikovella a été déjà utilisé par P.C. Silva en 1959 ... Il faut donc créer un nouveau nom pour le genre monospécifique de Valkanov et nous proposons Valkanoviella.*'

VALLE _ FELICE SPIRITO

Felice Spirito Valle (1715 - 1747) italienischer (Militär-)Arzt und Botaniker, sammelte im Alpenraum und auf Korsika Pflanzen, Samen, aber auch Insekten und Schalentiere, ordnete nach dem System von → Joseph Pitton de Tournefort, seine 'Florula Corsicae' wurde von → Carlo Ludovico Allioni in den 'Miscellanea Taurinensis' herausgegeben

Vallea Mutis ex L.f. 1782 (Elaeocarpaceae—Tiliaceae) → Suppl. Pl. 42. 1782, → Ds. Obs. Fl. Bogotá, ds. 128. 1768 — José Celestino Mutis ... Carl von Linné d.J. ... *'In memoriam Vallée, ab Allioni laudati, dixit Mutis.'*

VALLÉS _ FRANCISCO

Francisco Vallés (*auch 'Divino Vallés' genannt) (1524 - 1592) spanischer Arzt, Apotheker, praktizierte als Arzt in und um Madrid, war später (1557 - 72) Professor der Medizin an der Universität in Alcalá de Henares (bei Madrid), danach Leibarzt von König Felipe II. und zuletzt an der Klosterapotheke des Escorial, schrieb u.a. über Pflanzen der Bibel sowie Kommentare zu → Hippocrates und → Galen

Vallesia Ruiz & Pav. 1794 (Apocynaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 28. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Género dedicado al Dr. Francisco Valles, Médico del Rey Felipe II, que ademas de las varias obras Médicas con que se adquirió grande crédito, publicó tambien el Tratado de Sacra Philosophia, en el qual prededió á Oloao Celsio en el objeto de explicar las Plantas de la Sagrada Escritura.'*

VALLET _ PIERRE

Pierre Vallet (ca. 1575 - nach 1647) französischer 'Königlicher Stücker' ('Brodeur du Roi') und Kammerherr, gab mit → Jean Robin 1608 das Werk 'Jardin du Roy très Chrestien Henry IV ...' heraus, Titel der 2. Auflage 1623 war 'Jardin du Roy très Chrestien Loy XIII ...', zeichnete für dafür 73 Tafeln, die sowohl wissenschaftlich gehalten waren, aber auch als Stücker Vorlage dienten, gab dazu genaue Farbanweisungen, die Tafeln wurden dann u.a. von → Paulus Renealmus kopiert

Valota Adans. 1763 (Poaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 495. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 10. 1763 (Autorenverzeichnis) — Michel Adanson ... *'Valota. – Vallet. Brodeur – Franç. – 'Le Jardin de Louis 13.'*

Valloa Salisb. ex Herb. 1821 (Amaryllidaceae) → Appendix (Bot. Reg.) 12, 29. 1821 — (Richard Anthony Salisbury ...) William Herbert ... gibt an, dass Salisbury's Name aus Frankreich kommt ... *'I have used the generic name Vallota, which I am told is adopted in some French Catalogues from a paper by Mr. Salisbury.'* — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Pierre Vallet ... Antoine Vallot)

Valota Dumort. 1829 (Amaryllidaceae) → Anal. Fam. Pl. 58. 1829 — Barthélemy Dumortier ... listet Familien und Genera u.a. in dieser Schreibweise ('Valota'), ist ohne Angaben zu seiner Benennung — entspricht *Valloa Salisb. ex Herb.* — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Pierre Vallet ... Antoine Vallot) — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Valloa Steud. 1841 (Poaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 744. 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedene Genera u.a. (in dieser Schreibweise) ... *'Vallota. Adans. Andropogon insulare.'*

VALLISNERI _ ANTONIO

Antonio Vallisneri (Vallisneri) (1661 - 1730) italienischer Arzt, Naturforscher und Botaniker, studierte in Bologna bei → Marcello Malpighi, praktizierte nach seinem Abschluss in Reggio d'Emilia u.a. in Venedig, Padua und Parma, war ab 1700 Professor der Medizin in Padua, befasste sich u.a. auch mit der Biologie im Allgemeinen, der Tiermedizin, der Geologie und entdeckte so den organischen Ursprung der Fossilien, wandte sich mit 'Istoria della generazione dell'uomo e degli animali' von der aristotelischen Präformationslehre ab

Vallisneria L. 1753 (Hydrocharitaceae) → Nov. Pl. Gen. (Micheli) 12. 1729, → Sp. Pl. 2: 1015. 1753 — Carl von Linné ... bezieht sich auf Pier' Antonio Micheli ... dieser schreibt ... *'Clarissimus Antonius Vallisnerius ab inclita Nobilitate de Vallisneria Stirpe natus, sexagesimum tertium agens annum, Josephi celeberrimi Principum Estensium Medici nepos, Caesaris Magati de vara vulnerum curatione auctoris famigeratissimi pronepos, in Patavino Archilyceo Theoricam Medicinam publicè profitentium Princeps, Augustissimi Romanorum Imperatoris Caroli VI. Archiater cubicularius, & Archiaturorum comes; Collegiatus Regiensis, ac Venetus, Regiæ Londinensis Societatis, Cesareæ Naturæ curiosorum Academiæ, Apathistarum Florentiæ, Philosophicæ Bononiensis, Mutorum Regiæ, Recuperatorum Patavii, Arcadium Romæ, Innominatorum*

Bradensium, Physiocriticorum Senarum, Archontum Italiæ socius, ac Ruscianensis Academiæ Consiliarius Promotorialis perpetuus; de naturali, ac medica historia apprime meritus, tot tantisque editis præstantissimis operibus in toto literario Orbe est celeberrimus, quem singulari doctrinâ non impari fortunâ praxin medicam cum laude publicâ facientem Patavina Civitas, & Veneta Respublica demerantur.'

Valisneria Scop. 1777 (Hydrocharitaceae) → Introd. 68. 1777 — Giovanni Antonio Scopoli ... nennt Eigenschaften von *Valisneria* (in dieser Schreibweise) — entspricht *Vallisneria L.*

VALLOT _ ANTOINE

Antoine Vallot (1594 - 1671) französischer Arzt und Botaniker, Leibarzt von Louis XIV. und dessen Mutter Anne von Österreich (der Witwe von Louis XIII.), war ab 1658 Direktor am Jardin du Roi in Nachfolge von → Charles Bouvard, 1665 erschien sein Katalog des Gartens von Louis XIV., ('Hortus Regius')

Valloa Salisb. ex Herb. 1821 (Amaryllidaceae) → Appendix (Bot. Reg.) 12, 29. 1821 — (Richard Anthony Salisbury ...) William Herbert ... gibt an, dass Salisbury's Name aus Frankreich kommt ... *'I have used the generic name Vallota, which I am told is adopted in some French Catalogues from a paper by Mr. Salisbury.'* — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Pierre Vallet ... Antoine Vallot)

Valota Dumort. 1829 (Amaryllidaceae) → Anal. Fam. Pl. 58. 1829 — Barthélemy Dumortier ... listet Familien und Genera u.a. in dieser Schreibweise ('Valota') und ist ohne Angaben zu seiner Benennung — entspricht *Valloa Salisb. ex Herb.* — (*geehrt ist ... entweder/oder ... Pierre Vallet ... Antoine Vallot) — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

VALMONT DE BOMARE _ JACQUES CHRISTOPHE

Jacques Christophe Valmont de Bomare (1731 - 1807) französischer Naturforscher, Naturhistoriker und Lehrer/Professor, unterrichtete an verschiedenen Schulen in Chantilly und Paris u.a. 1756 - 88 am Jardin des Plantes, war ab 1796 an der Ecole Centrale (einer Ingenieursschule), interessierte sich stark für Mineralogie, besuchte chemische und metallurgische Fabriken, Bergwerke, reiste dazu sogar bis nach Lappland und Island, brachte von überall Gesteinsproben mit, schrieb über Naturkunde u.a. ein mehrbändiges Werk 'Minéralogie ou Nouvelle Exposition du Règne Minéral', verbrannte dann aber aus Furcht, in den Zeiten der Französischen Revolution als Königstreuer zu gelten, alle seine (Reise-)Aufzeichnungen und leider auch den Briefwechsel mit → Linné und → Jean-Jacques Rousseau — (Valmont)

Bomarea Mirb. 1804 (Alstroemeriaceae—Amaryllidaceae) → Hist. Nat. Pl. 9: 71. 1804 — Charles François Brisseau de Mirbel ... *'Bomarea, du nom du respectable Valmont de Bomare dont la vie laborieuse est consacrée à l'étude et à l'enseignement des sciences naturelles.'* — die Literatur ist aus dem Jahr 12 der Französischen Revolution

VALORADO _ JOSÉ FRANCISCO

José Francisco Valorado (1765 - 1850) portugiesischer Arzt und Botaniker, Schüler von → Felix de Avelar Brotero in Coimbra, praktizierte als Arzt in Sintra ab 1805, liess sich dann in Lissabon nieder und widmete sich nur noch der Botanik, erstellte mehrere Herbarien, eines wird dort im BG aufbewahrt, obwohl klein, ist es von grosser historischer und wissenschaftlicher Bedeutung, mit genauestens beschriebenen Exemplaren aus einer heute dicht bevölkerten Region um Sintra

Valoradia Hochst. 1842 (Plumbaginaceae) → Flora 25: 239. 1842 — Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... *'Valoradia – dedicavi clarissimo Dno. Dr. Francisco Valorado Ollissiponensi viro de flora lusitana optime merito.'*

VÁNA _ JIRÍ

Jirí Váňa (1940 - 2018) tschechischer Botaniker (Bryologe), war an der Karls-Universität in Prag, befasste sich mit Moosen, Pilzen und frühen Landpflanzen, arbeitete mit → Riclef Grolle und Lars Söderström, schrieb u.a. 'The liverwort flora of Antarctica', 'Bryophyte flora of Hunan province, China' und 2010 'Early land plants today' — (Váňa)

Vanaea (Inoue & Gradst.) Inoue & Gradst. 1989 (Adelanthaceae—Jungermanniaceae) → Trop. Bryol. 1: 33. 1989 — Hiroshi Inoue ... Stephan Robbert Gradstein ... diskutieren ihren Subgenus Vanaea neu ... 'We have now come to the conclusion that the species should be removed from Anastrophyllum and placed in a new genus. We acknowledge the advice of our colleagues Dr. Riclef Grolle and Dr. Jirí Vána as to the generic placement of the species.'

VAN BAMBEKE _ CHARLES EUGÈNE MARIE

Charles Eugène Marie van Bambeke (Bambeke) (1829 - 1918) belgischer Arzt, Botaniker (Mykologe), praktizierte ab 1857 als Arzt in Gent, auch als Armenarzt und an verschiedenen Krankenhäusern, war später (1871 - 99) Professor der Medizin in Gent, befasste sich 1880 - 1918 mit der Mykologie, schrieb über Pilze u.a. über die Gattung Phallus — (Van Bamb.)

Bambekea Cogn. 1916 (Cucurbitaceae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 5: 115. 1916 — Célestin Alfred Cogniaux ... 'Nous dédions ce genre à M. le Dr. Charles Van Bambeke, professeur émérite à l'Université de Gand, dont les travaux, principalement histologiques, sur les champignons sont nombreux et très estimés.'

- VANBREUSEGHEM _ RAYMOND ALBERT (1909 - 1993) belgischer Arzt, (medizinischer) Mykologe, war spezialisiert auf Tropenmedizin, Professor an der Universität Brüssel, Mitgründer der Zeitschrift Sabouraudia, Mitglied der Académie Royale de Médecine de la Belgique, schrieb u.a. über 'Trichophyton ferrugineum' und 'Trichophyton rubrum' aus Belgisch-Kongo — (Vanbreus.)

VANCOUVER _ GEORGE

George Vancouver (1757 - 1798) englischer Marine-Offizier, war in der Royal Navy und als Weltumsegler mit Kapitän → James Cook auf dessen 2. (1772 - 75) und 3. (1776 - 80) Reise, eine weitere Reise führte 1791 - 95 in den Südpazifik an die australischen Südwestküste und dann an die Nordwestküste Amerikas (Schiffsarzt war → Archibald Menzies), war Entdecker, Naturforscher, insbesondere auch Kartograph der amerikanischen Pazifikküste, wo auch die Städte und die Insel Vancouver liegen, bei der Erkundung des 'Puget Sound' vor Seattle (benannt nach einem Leutnant Peter Puget an Bord) wurde ein Vulkan gesichtet und nach seinem Freund, dem britischem Diplomaten Alleyne FitzHerbert 1. Baron St. Helens dann 'Mount St. Helens' genannt, Vancouver wurde jedoch nach der Rückkehr stark angefeindet und starb schon mit 40 Jahren, sein Reisebericht wurde von seinem Bruder John Vancouver und seinem Leutnant Puget vervollständigt

Vancouveria C.Morren & Decne. 1834 (Berberidaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 2: 351. 1834 — Charles François Antoine Morren ... Joseph Decaisne ... 'Il est presque inutile de dire que nous consacrons ce genre au navigateur célèbre qui a si puissamment contribué à faire connaître la géographie de la partie de l'Amérique où croît la plante que nous lui dédions; elle se trouve de plus abondamment dans un lieu qui rappelle le nom de cet illustre marin, au fort Vancouver.'

VANDAS _ KAREL (KARL)

Karel (Karl) Vandas (1861 - 1923) (böhmisch-)tschechischer Botaniker und Lehrer, unterrichtete u.a. in Prag, war Professor für Agrikultur und Waldwirtschaft an der Technischen Hochschule in Brünn, reiste, sammelte

auf dem Balkan, schrieb zur Flora Bulgariens und des Balkan — (Vandas)

Vandasia Velen. 1922 (Fungi) → České Houby 805. 1922 — Josef Velenovský ... 'Věnuji rod tento svému věrnému a drahému příteli a soudruhu z mládí, p. prof. dr. Karlu Vandasovi, vysoce zasluhujícímu badateli ve flóře české a balkánské, muží poctivému a slechetnému.'

Vandasia Domin 1926 (Fabaceae—Leguminosae) → Bibl. Bot. 89(3): 220. 1926 — Karel Domin ... 'In honorem illustr. Dr. C. Vandas, studiū technici brunensis bohemici professoris dicavi.' — wurde ersetzt durch Vandasina Rauschert 1982

Vandasina Rauschert 1982 (Fabaceae—Leguminosae) → Taxon 31(3): 559. 1982 — Stephan Rauschert ... 'Vandasina nom. nov. pro Vandasia Domin ... 1926, non Velenovsky, 1922 ...' — ersetzt Vandasia Domin 1926

VANDELLI _ DOMENICO AGOSTINO

Domenico Agostino Vandelli (1735 - 1816) italienischer Arzt, Botaniker, Professor für Chemie und Naturgeschichte an der Universität in Coimbra, kam durch den → Sebastião José de Carvalho e Mello Marquês de Pombal nach Portugal, leitete dort 1773 - 91 den BG (Nachfolger war dann → Felix de Avelar Brotero), später den BG in Ajuda bei Lissabon, war während der Besetzung durch → Napoleon 1810 - 15 in London im Exil, schrieb 'Florae lusitanae et brasiliensis specimen' — (Vand.)

Vandellia P.Browne ex L. 1767 (Linderniaceae—Scrophulariaceae) → Huntia 11(1): 28. 2000 (Sekundär-Literatur) — (Patrick Browne ... Carl von Linné ...) P.H. Oswald ... E. Charles Nelson ... schreiben in der Sekundär-Literatur ... 'Vandellia P.Br. in Linnaeus ... apparently commemorating Dr Domingos Vandelli (1735 - 1816), an Italian botanist and physician who, having moved to Portugal in 1764 - 1765, formed successively the botanic gardens at Ajuda, Coimbra and Lisbon. He was a correspondent of Linnaeus. Vandelli's link with Patrick Browne is obscure. Linnaeus ... acknowledged that Browne was author of this name, but there is no trace in Browne's correspondence of an original, manuscript description. Browne referred to Vandellia in his letter to Banks dated 22 November 1787 ...'

- VAN DEN BERG _ CÁSSIO (1971 - x) brasilianischer Botaniker, Agrar-Ingenieur, Orchideen-Spezialist, Professor an der Universität Estatal de Campinas, befasste sich mit der Taxonomie und genetischen Variationen — (Van den Berg)
- VANDEN BERGHEM _ CONSTANT (1914 - 2004) belgischer Botaniker (Bryologe), unternahm zahlreiche Reisen in Afrika (Tunesien, Südafrika, Zimbabwe, Senegal) und Europa (Irland, Andorra, Griechenland, Ungarn, Island), schrieb u.a. 'Étude sur la végétation des Grands Causses du Massif-Central de France' (1933), 'Flora van de levermossen en de hauwmossen van België' (1981) — (Vanden Berghen)

VAN DEN BROECK _ ERNEST

Ernest Van den Broeck (1851 - 1932) belgischer Geologe und Paläontologe, Konservator am Naturkundemuseum Brüssel, war von Japan, seiner Kultur und Götterwelt begeistert, schuf auf seinem Anwesen einen japanisch geprägten Alpengarten, schrieb u.a. zur Geologie Belgiens und der französischen Ardennen u.a. 'Esquisse géologique et paléontologique des dépôts pliocènes des environs d'Anvers' — (Van den Broeck^[FFPN])

Broeckella Mun.-Chalm. ex L.Morellet & J.Morellet 1922 (Fossil)

VANDERBILT _ GEORGE WASHINGTON

George Washington Vanderbilt (1862 - 1914) amerikanischer 'Geldaristokrat' und Kunstsammler, besass das riesige (32 km² grosse !) Anwesen 'Biltmore Estate', an dem u.a. → Chauncey Delos Beadle als botanischer

Gärtner arbeitete, reiste mit seiner Frau durch die Welt, interessierte sich für die Naturwissenschaften, förderte diese, Sohn des Unternehmers William Henry Vanderbilt

Biltia Small 1903 (Ericaceae) → Fl. S.E. U.S. (Small) 1336. 1903 ('List of Genera and Species')
— John Kunkel Small ... 'In honor of George W. Vanderbilt, patron of science.'

VANDERMAELEN _ JEAN FRANÇOIS

Jean François Vandermaelen (Van der Maelen) (1797 - 1872) belgischer Industrieller (Seifen), aber auch 'horticulteur', hatte in/bei Brüssel eine bedeutende Gartenfirma, stand in Kontakt u.a. mit → Jean Jules Linden und → Henri-Guillaume Galeotti, → Michel Scheidweiler, der vielfach Geehrte starb aber fast vergessen, Bruder von → Philippe Vandermaelen (1795 - 1869), beide gründeten 1830 das 'Etablissement géographique de Bruxelles', aus der sich Jean François langsam zurückzog, beide förderten auch naturwissenschaftliche Expeditionen, besonders botanische in Brasilien

Maelenia Dumort. 1834 (Orchidaceae) → Nouv. Mem. Acad. Roy. Sci. Bruxelles 9: 1, 13. 1834 — Barthélemy Dumortier ... 'Parmi les plantes exposées ... au dernier salon de la société de Flore de la capitale, se trouvait une orchidée présentée par M. Fr. Van der Maelen ... Appelé par le jury de la société, je n'hésitai pas à déclarer que non-seulement cette plante était une espèce nouvelle, mais même qu'elle devait former un genre nouveau ... et je proposai de lui donner le nom de maelenia, en l'honneur des deux frères Van der Maelen.' — sandten diese nach ihnen benannte Pflanze zu einer Ausstellung, wurden prämiert — (*geehrt sind ... Jean François Vandermaelen ... Philippe Vandermaelen)

Vandera Raf. 1840 (Euphorbiaceae) → Autik. Bot. 49. 1840, → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 5. 1833 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... 'Vandera Raf. - (bot.)', und in der 2. Literatur steht ... 'Those who have bought or received some of my plants are ... Vandermaelen ...' — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Jean François Vandermaelen ... Philippe Vandermaelen) — Pflanzennamen nach **Vanderm**maelen

(!) Hinweis zu Vandera Raf. ... Rafinesque verkürzte gerne zu lange Genus-Namen, doch hier hat er für seine Vandera den eigentlichen Personennamen sogar ganz weggekürzt — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

VANDERMAELEN _ PHILIPPE

Philippe Vandermaelen (1795 - 1869) bedeutender belgischer Kartograph, schuf viele präzise und sehr detaillierte Karten, u.a. einen 'Atlas universel de Géographie physique, politique, statistique et minéralogique', schrieb auch verschiedene 'Dictionnaire géographique de la province de ...' von Belgien und Luxemburg, Bruder von → Jean François Vandermaelen (1797 - 1872), beide gründeten 1830 das 'Etablissement géographique de Bruxelles', aus der sich Jean François langsam zurückzog, beide förderten auch naturwissenschaftliche Expeditionen, besonders botanische in Brasilien

Maelenia Dumort. 1834 (Orchidaceae) → Nouv. Mem. Acad. Roy. Sci. Bruxelles 9: 1, 13. 1834 — Barthélemy Dumortier ... 'Parmi les plantes exposées ... au dernier salon de la société de Flore de la capitale, se trouvait une orchidée présentée par M. Fr. Van der Maelen ... Appelé par le jury de la société, je n'hésitai pas à déclarer que non-seulement cette plante était une espèce nouvelle, mais même qu'elle devait former un genre nouveau ... et je proposai de lui donner le nom de maelenia, en l'honneur des deux frères Van der Maelen.' — sandten diese nach ihnen benannte Pflanze zu einer Ausstellung, wurden prämiert — (*geehrt sind ... Jean François Vandermaelen ... Philippe Vandermaelen)

Vandera Raf. 1840 (Euphorbiaceae) → Autik. Bot. 49. 1840, → Herbarium Rafinesquianum Prodr. 1: 5. 1833 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... 'Vandera Raf. - (bot.)', und in der 2. Literatur steht ... 'Those who have bought or received some of my plants are ... Vandermaelen ...' — (*geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Jean François Vandermaelen ... Philippe Vandermaelen) — Pflanzennamen nach **Vanderm**maelen

(!) Hinweis zu Vandera Raf. ... Rafinesque verkürzte gerne zu lange Genus-Namen, doch hier hat er für seine Vandera den eigentlichen Personennamen sogar ganz weggekürzt — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

VAN DER MERWE _ FREDERICK ZIERVOGEL

Frederick Ziervogel Van der Merwe (1894 - 1968) südafrikanischer Arzt, Botaniker, auch medizinischer Schulinspektor in Transvaal und Natal, schrieb u.a. 'Flowering Plants of South Africa' und über Hyazinthen — (Van der Merwe)

Merwillia Speta 1998 (Hyacinthaceae—Liliaceae) → Phytol. (Horn) 38(1): 107. 1998 — Franz Speta ... 'Aus Merwe und Scilla kombiniert. Die Gattung wird Frederick Ziervogel van der Merwe (geboren am 10. 12. 1894 in Stellenbosch, gestorben am 2. 1. 1968 in Claremont, Cape Town, Republik Südafrika) gewidmet.' — Pflanzennamen nach **Merwe**, **Scilla**

- VAN DER MERWE _ JACOBA JOHANNA MARIA (1946 - x) südafrikanische Botanikerin — (J.J.M.van der Merwe)
- VANDERPOORTEN _ ALAIN (1974 - x) belgischer Botaniker (Bryologe), schrieb mit anderen 'Cryptic taxa should have names: Reflections on the glasswort genus Salicornia (Amaranthaceae)' — (Vanderp.)
- VAN DER VEKEN _ PAUL A.J.B. (1928 - 2012) belgischer Botaniker (Mykologe), Pflanzensystematiker, Professor der Botanik und Direktor des BG Gent, schrieb u.a. über Anacardiaceae, zu Gräsern — (Van der Veken)

VAN DER WALT _ JOHANNES P.

Johannes P. Van der Walt (1925 - 2011) südafrikanischer Botaniker (Mykologe), Spezialist für Hefen — (Van der Walt)

Vanderwaltozyma Kurtzman 2003 (Fungi) → FEMS Yeast Res. 4(3): 242. 2003 — Cletus P. Kurtzman ... 'The genus is named in honor of Dr. Johannes P. van der Walt, formerly of the Microbiology Research Group, Council of Scientific and Industrial Research, Pretoria, South Africa, for his many contributions to yeast taxonomy.'

VANDERYST _ HYACINTHE JULIEN ROBERT

Hyacinthe Julien Robert Vanderyst (1860 - 1934) belgischer Geistlicher und Botaniker, auch Agronom, arbeitete zunächst im Staatsdienst in Belgien und den belgischen Kolonien, studierte ab 1902 Theologie und missionierte dann lange Jahre in Belgisch Kongo, arbeitete daneben auch an wissenschaftlichen Studien und sammelte, schrieb über Gräser und Pflanzenkrankheiten u.a. 'Études agronomiques' sowie 'Études agronomiques congolaises ...' — (Vanderyst)

Vanderystiella Henn. 1908 (Fungi) → Ann. Mus. Congo, Bot. ser. 5, 2: 229. 1908 — Paul Christoph Hennings ... (be)nennt ihn als Sammler ... 'Léopoldville, mai 1906 (H. Vanderyst, n. 107).'

Vanderystia De Wild. 1926 (Sapotaceae) → Pl. Bequaert. 4: 102. 1926 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... '... distingue très nettement la plante des récoltes du R. P. Vanderyst, auquel nous avons dédié le genre. Ce nous est une occasion pour féliciter ce vaillant missionnaire des nombreuses récoltes botaniques qu'il a faites durant ses voyages au Congo.'

VANDES _ ELIZABETH DE

Elizabeth de Vandes, *geb. Firman (ca. 1756/58 - 1832) englische Gartenliebhaberin, besaß ein 'Warmhaus' mit exotischen Gewächsen in ihrem 'Bayswater Garden' in London, stellte ihre Sammlung Botanikern

zur Verfügung, viele Zeichnungen u.a. für Curtis's Botanical Magazine wurden dort angefertigt (Gärtner dort war u.a. → William Baxter), heiratete 1800 (ca. 4 Jahre nach dem Tod ihres 1. Mannes John Wright) den Comte Alexandre de Vandes (1766 - 1855, ein gebürtiger Franzose, der sich sehr in der Horticultural Society London engagierte)

Vandesia Salisb. 1812 (Amaryllidaceae) → Trans. Hort. Soc. London ser. 3, 1: 332. 1820 — Richard Anthony Salisbury ... *'I have named this genus, which contains many species, after Madame La Comtesse de Vandes, whose collection of rare exotics, near Bayswater, is so liberally open to botanists.'*

(!) Hinweis ... die Literatur von 1812 zu *Vandesia Salisb.* ist nicht (mehr) auffindbar bzw. erhältlich

VANESSA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Vanessa, Nymphe — (?)

Vanessa Raf. 1837 (Rubiaceae) → Fl. Tellur. 3: 57. 1837 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'VANESSA - (Nymph).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

VAN HEURCK _ HENRI FERDINAND

Henri Ferdinand Van Heurck (1838 - 1909) belgischer Industrieller, Botaniker (Algologe, Mikroskopist), Professor 'botanica medica' an der Universität in Liège, Direktor des BG in Antwerpen 1877 - 1909, führte daneben 1869 - 98 auch das Familienunternehmen (Farben, Chemie), schrieb u.a. 'Flore medicale belge', über die Flora von Brabant, über belgische Diatomeen und Algen der Ärmelkanalinseln z.B. 'Prodrome de la flore des algues marines des îles anglo-normandes et des côtes nord-ouest de la France' sowie 'A treatise on the Diatomaceae' — (Van Heurck^{JPNL}—Heurck^{IFPN})

Vanheurckia Bréb. 1868 (Algae) → Catal. Gén. Diat. 967-968. 1897, → Syn. Diat. Belg. (van Heurck): Titelblatt, 112. 1885 — (Louis Alphonse de Brébisson ...) Auctor(es) ... benennt/benennen ihn als botanischen Autor mit ... *'Vanheurckia vulgaris (Thwaites) H. Van Heurck.'*

Heurckia Müll.Arg. 1870 (Apocynaceae) → Flora 53: 168. 1870 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... *'Eine ausgezeichnete Gattung ... die ich in freundlicher Dankbarkeit Hrn. Prof. Dr. Henri van Heurck, in Antwerpen widme. Da nämlich die Diatomaceengattung Vanheurckia Brébiss. keinen Anklang fand, so benütze ich die Gelegenheit, unter Vermeidung einer Formwiederholung, diesem trefflichen Gelehrten ein bleibendes Denkmal zu setzen.'*

Vanheurckiella Pant. ex Perag. 1897 (Fossil) → Catal. Gén. Diat. 968. 1897, → Beitr. Kenntn. foss. Bacill. Ungarns 3: 117. 1905, → Beitr. Kenntn. foss. Bacill. Ungarns ed. 2, 1: 66-67. 1903, — Maurice Peragallo ... bezieht sich auf József Pantocsek ... (→ Beitr. Kenntn. foss. Bacill. Ungarns Bd. 3) mit ... *'Van Heurckella [sic !] Pant. nov. gen. 1892 condit.'* ... die darin genannte Literaturstelle war jedoch nicht zu aufzufinden, in der 3. Literatur findet sich jedoch eine Widmung Pantocseks für die Art 'Actinoptychus Van Heurckii' ... *'Meinem hochgeschätzten Correspondenten Herrn Professor Dr. H. Van Heurck in Antwerpen gewidmet.'*

(!) Hinweis ... die Original-Literatur von Brébisson zu Vanheurckia ist (derzeit) nicht zu erhalten, Van Heurck wird aber in den anderen Literaturstellen als botanischer Autor genannt

VANHÖFFEN _ ERNST

Ernst Vanhöffen (1858 - 1918) deutscher Zoologe und Forschungsreisender, war auch botanisch, geologisch interessiert, Professor der Zoologie in Kiel 1890 - 1906, unternahm mit dem Geographen Erich von Drygalski Forschungsreisen nach Grönland, nahm an der Deutschen Tiefsee-Expedition ('Valdivia-Expedition') und der Südpolarexpedition teil, war ab 1906 Kustos am Zoologischen Museum in Berlin, schrieb u.a. 'Die Fauna und Flora Grönlands' — (Vanhöffen)

Vanhoeffenia Wille 1924 (Algae) → Deutsche Südpolar-Exped. 1901-1903 (Drygalski) 8: 422. 1924 — Johan Nordal Fischer Wille ... (be)nennt diese neue Gattung nach ihm als Sammler ... *'Hab. III, bei der Observatory Bay (E. Vanhöffen).'*

Vanhoeffenus Heiden & Kolbe 1928 (Algae) → Deutsche Südpolar-Exped. 1901-1903 (Drygalski) 8: 422, 473. 1928 — Heinrich Heiden ... Robert Wilhelm Kolbe ... machen keine direkten Angaben zu dieser Benennung, Vanhöffen ist aber auf vielen Seiten der Expeditions-Literatur als Sammler in der Observatory Bay genannt, hier war das aber ein Fundort im Packeis

VAN HOOREBEKE _ CHARLES-JOSEPH

Charles-Joseph Van Hoorebeke (Hoorebecke, auch Karel Josef van Hoorebeek) (1790 - 1821) niederländischer Apotheker und Botaniker, Direktor des BG in Gent, schrieb 1818 'Mémoires sur les Orobanches' sowie eine 'Flore de la Flandre orientale' — (Van Hooreb.)

Hoorebekia Cornel. 1817 (Asteraceae) → Hort. Gand. (Mussche) 12. 1817 — Égide Norbert Cornelissen ... *'Nous avons acquis cette Plante originaire du Chili ... et [elle] a reçu son nom par une commission nommée ad hoc dans le sein de la Société royale d'Agriculture et de Botanique, et composée de sept de ses membres: MM Van Rotterdam, Verbeek, Van Hoorebeke ... qui après s'être assurés qu'elle n'avait pas été décrite, l'ont dédiée à Mr Charles van Hoorebeke, auteur de l'Herbier de la Flandre orientale, déjà cité avec éloge dans la notice qui précède.'*

Hoorebeckia Steud. 1840 (Asteraceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 1: 774. 1840 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nennt verschiedene Genera und Arten u.a. ... *'Hoorebeckia. Cornelissen. chilensis. Cornel.'*, ist ohne (weitere) Angaben zur Benennung. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

VAN HOUTTE _ LOUIS BENOÎT

Louis Benoît Van Houtte (1810 - 1876) belgischer Gelehrter, Gärtner und Botaniker, auch Künstler, sammelte Pflanzen (Orchideen) in Brasilien, Guatemala, Honduras und auf den Kapverden, besass auch eine Grossgärtnerei mit Gartenbauschule, gab mit → Charles François Antoine Morren 'L'Horticulteur Belge' heraus, später dann 'Flore des serres et des Jardins de l'Europe' mit → Antoine Charles Lemaire und → Michel Joseph François Scheidweiler, beschrieb seine Pflanzensammlung in 'Hortus Vanhoutteanus', war mit dem Mitkämpfer für die belgische Unabhängigkeit → Charles Rogier befreundet — (Van Houtte)

Vanhouttea Lem. 1845 (Gesneriaceae) → Hort. Universel. 6: 289. 1845 — Antoine Charles Lemaire ... *'Genre nouveau dédié à M. Van Houtte, horticulteur belge très distingué, et zélé promoteur de la botanique.'*

Houttea Heynh. 1846 (Gesneriaceae)

Houttea Decne. 1848 (Gesneriaceae) → Rev. Hort. (Paris) ser. 3, 2: 462. 1848 — Joseph Decaisne ... *'Houttea pardina Dne. ... var. calcarata = Van-Houttea calcarata Ch. Lem. ...'*, schreibt ausserdem ... *'La plante décrite et figurée plus haut, et nommé par M. Lemaire Van Houttea calcarata, est évidemment en état anormal et pélorié de l'espèce type ...'*

VANIÈRE _ JACQUES DE

Jacques de Vanière (1664 - 1739) französischer Geistlicher (SJ) und Gelehrter, war in Montpellier, Tours und Toulouse, schrieb lateinische Poesie u.a. 'Praedium rusticum' über die Arbeit und Freude auf dem Lande

Vanieria Lour. 1790 (Moraceae) → Fl. Cochinch. 564. 1790 — João de Loureiro ... *'Nom. - Ab amarissimo Plantarum in Praedio Rustico Descriptore Jacobo Vanierio.'*

Vaniera J.St.-Hil. 1805 (Moraceae) → Expos. Fam. Nat. 2: 307. 1805 — Jean Henri Jaume Saint-Hilaire ... nennt verschiedene Genera mit kürzeren botanischen Beschreibungen u.a. Vaniera in dieser Schreibweise, jedoch ohne Angaben zur Eponymie — orth. var. zu Vanieria Lour.

Vanieria Montrouz. 1860 (Dilleniaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon, Sect. Sci. ser. 2, 10: 176. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... *'Je dédie ce genre, établi pour une espèce unique, au P. J. Vanière, l'élégant auteur du Prædium rusticum.'*

VANIOT _ EUGÈNE

Eugène Vaniot (1845 - 1913) französischer Geistlicher und Botaniker, Professor der Botanik in Le Mans, beschrieb mit → Augustin Avel Hector Léveillé mehr als 2.000 Pflanzen, schrieb mit ihm u.a. 'Carex du Japon', 'Carex de Corée', war auch Mitglied der Académie de géographie botanique — (Vaniot)

Vaniotia H.Lév. 1903 (Gesneriaceae—Scrophulariaceae) → Bull. Acad. Int. Geogr. Bot. 12: 2, 166. 1903 — Augustin Avel Hector Léveillé ... nennt (unter 'Nominations') mehrmals ... *'... présenté par MM. Léveillé et Vaniot.'*

VÁNKY _ KÁLMÁN GÉZA

Kálmán Géza Vánky (1930 - x) (rumänisch/siebenbürger-)schwedischer Botaniker (Mykologe) und Arzt, arbeitete in den 1950er-Jahren mit → Trajan Săvulescu am Agricultural Research Institute in Bukarest/Rumänien, zog 1969 von 'Ceașescu-Rumänien' nach Schweden, war dann 1986 - 95 (bis zum Ruhestand) am Institut für Botanik der Universität in Tübingen, sammelte weltweit, schrieb viel u.a. zu seinem Spezialgebiet der Brandpilze (smut fungi) mit → Franz Oberwinkler z.B. 'Smut Fungi of the World', 'Fungi of Australia', sein Herbarium Ustilaginales Vánky (HUV) befindet sich jetzt in Brisbane/Australien — (Vánky)

Vánky Ershad 2000 (Fungi) → Rostaniha 1(1-4): 66. 2000 — Djafar Ershad ... *'Vánky is named in the honour of Dr. Kálmán Vánky, who is the most famous ustilaginalist and writer of valuable books i.a. European Smut Fungi and numerous taxonomical papers on smut fungi. He has great international merits in the field of smut fungi, and is an excellent and unselfish human being, ready to help everybody.'*

- VANLANDINGHAM _ SAM L. (1935 - x) amerikanischer Algologe, war an der University of Louisville, Kentucky, schrieb u.a. 'Acid Resistant Microfossils from the Alais and Orgueil Meteorites' — (VanLand.)

VAN LIJNDEN _ D.W.J.C.

D.W.J.C. Baron Van Lijnden (1813 - 1852), ... 'Verwalter' in Java (Buitenzorg), unterstützte die botanische Forschung

Lijndenia Zoll. & Moritz 1845 (Melastomataceae) → Syst. Verz. (Zoll.) 10. 1845 — Heinrich Zollinger ... Alexander Moritz ... *'Diese Gattung glaube ich dem H. Baron D.W.J.C. v. Lijnden widmen zu sollen, der nicht nur ein scharfsinniger Kenner der Botanik, sondern auch ein grossmüthiger Beförderer derselben ist.'*

Lyndenia Miq. 1855 (Melastomataceae) → Fl. Ned. Ind. 1(1): 580. 1855 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... bezieht sich mit dieser Schreibweise ('Lyndenia') auf Lijndenia Zoll. & Moritz

VANOVERBERGH _ MORICE

Morice Vanoverbergh (1885 - 1987) belgischer Geistlicher und (Amateur-)Botaniker, war an der Missionsstation Bauco auf den Philippinen, sammelte dort intensiv botanisch, veröffentlichte folkloristische, linguistische Studien über die Sprachen im Norden Luzons, wurde von Jules Sépulchre (dem Gründer der Missionsstation

1907) in seinen Forschungen unterstützt

Vanoverberghia Merr. 1912 (Zingiberaceae) → Philipp. J. Sci., Bot. 7: 76. 1912 — Elmer Drew Merrill ... *'The genus is dedicated to Father Morice Vanoverbergh, by whom it was discovered, in appreciation of his intensive and enthusiastic botanical exploration of the region in and about Bauco where his mission station is located.'* — eine Art darin ist Jules Sépulchre gewidmet

VAN STERBEECK _ JOHANNES FRANS (FRANCISCUS, FRANÇOIS)

Johannes Frans Van Sterbeek (*dt. Franciscus Van Sterbeek, *franz. François Van Sterbeek) (1630 - 1693) flämischer Geistlicher und Botaniker (Mykologe), Kaplan/Priester in Antwerpen ab 1655, schrieb über Exotisches wie Zitrus und Zimt u.a. 'Citricultura ...', ausserdem ein 'Theatrum fungorum' — (Van Sterbeek)

Sterbeckia Schreb. 1789 (Fabaceae)

Sternbeckia Pers. 1806 (incertae sedis) → Syn. Pl. (Persoon) 2(1): 69, in syn., sphalm. 1806 — Christiaan Hendrik Persoon ... nimmt mit 'Sternbeckia lateriflora' Willd. und in dieser Schreibweise ('Sternbeckia') Bezug zu Sterbeckia Schreb.

Sterrebekia Link 1816 (Fungi) → Mag. Neuesten Entdeck. Gesammten Naturk. Ges. Naturf. Freunde Berlin. 7: 44. 1816 — Johann Heinrich Friedrich Link ... gibt nur eine Beschreibung ohne Erklärung zur Etymologie

Sterrebeckia Link 1816 (Fungi) → Mag. Neuesten Entdeck. Gesammten Naturk. Ges. Naturf. Freunde Berlin. 7: 44. 1816 — Johann Heinrich Friedrich Link ... gibt nur eine Beschreibung ohne Erklärung zur Etymologie — veröffentlicht als Sterrebeckia

Sterbeckia Dumort. 1822 (Fungi) → Comtat. Bot. 33. 1822 — Barthélemy Dumortier ... *'François Van Sterbeek, à la mémoire de qui je dédie ce genre, est le premier qui ait traité spécialement des champignons, et son Theatrum Fungorum est la plus ancienne monographie de famille que nous ayons en botanique.'*

VAN TIEGHEM _ PHILIPPE ÉDOUARD LÉON

Philippe Édouard Léon Van Tieghem (1839 - 1914) französischer Botaniker, Professor der Botanik am Muséum national d'histoire naturelle in Paris 1878 - 1914, lehrte 1899 - 1914 auch am Institut agronomique, führte ausserdem 1882 - 1914 die Redaktion des botanischen Teils der 'Annales des sciences naturelles', befasste sich mit der Pilz-Entwicklung und -Zucht, Schwiegervater von → Julien Noël Costantin (1857 - 1936), → Gaston Eugène Marie Bonnier (1853 - 1922), A.M. Leclerc du Sablon — (Tiegh.)

Tieghemella Berl. & De Toni 1888 (Fungi) → Syll. Fung. 7: 215. 1888 — Augusto Napoleone Berlese ... Giovanni Battista De Toni ... *'Etym. genus cl. Ph. Van Tieghem dicatum.'*

Tieghemella Pierre 1890 (Sapotaceae)

Vantiegheemia Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 874. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Vantiegheemia OK. = Syncephalis Van Tiegh. & Le Monnier 1873 ... die Gattung mag den Namen ihres ersten Begründers tragen.'*

Tieghemopanax R.Vig. 1905 (Araliaceae)

Tieghemia Balle 1956 (Loranthaceae) → Bull. Séances Acad. Roy. Sci. Outre Mer 2: 1061-1062. 1956 — Simone Balle ... benennt dieses neue Genus nach dem botanischen Autor Van Tieghem, der 1895 verschiedene Gattungen erstellt hat

Tieghemiomycetes R.K.Benj. 1959 (Fungi) → Aliso 4(2): 363 - 396. 1959 — Richard Keith Benjamin ... widmet in 'The Merosporangiferous Mucorales' ein Kapitel den Dimargaritaceae mit der neuen Gattung Tieghemiomycetes, und erwähnt Tieghem sehr oft als Autor, spricht keine direkte Ehrung aus

Van-tieghemia Bobrov & Melikyan 2000 (Podocarpaceae) → Bot. Zhurn. (Moscow & Leningrad) 85(7): 58. 2000 — Evgeny Gregorievic Bobrov ... Aleksander Pavlovich Melikyan ... *'Nomen in honorem cl. M. P. Van Tieghemii datum est.'*

VAN VLECK _ JACOB

Jacob Van Vleck (1751 - 1831) amerikanischer Geistlicher (Herrenhuter Brüdergemeine), arbeitete lange in Bethlehem/Pennsylvania u.a. auch als Schulleiter, spielte verschiedene Instrumente und komponierte, gab Singstunden, → Constantine Samuel Rafinesque erhielt von ihm Pflanzen

Vleckia Raf. 1808 (Lamiaceae) → Med. Repos. 5: 352, 357. 1808 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'This new genus [Diphryllum] was first discovered in ... and since in the county of Northampton, Pennsylvania, by the Rev. Dr. Vanveck ...',* und dann noch ... *'... discovered and communicated to me by Dr. Vanveck, of Nazareth, in whose neighbourhood it was found.'*

Vleckia Raf. 1837 '1836' (Lamiaceae) → Fl. Tellur. 3: 89. 1836 (1837) — Constantine Samuel Rafinesque ... *'VLECKIA. Raf. 1808 - (bot. Van Vleck).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

VAN VOORST _ JOHN

John Van Voorst (1804 - 1898) englischer Verleger, Buchhändler, führte ab 1833 in London einen eigenen Verlag für naturkundliche Bücher und Monographien, arbeitete viel für die Zoological Society und auch für → Alfred Russel Wallace, war u.a. Gründungsmitglied der Royal Microscopical Society, und mit dem Autor → William Henry Harvey befreundet

Vanvoorstia Harv. 1854 (Algae) → Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc. 6: 144. 1854 — William Henry Harvey ... *'This genus I wish to dedicate to John Van Voorst, Esq., F.L.S., the well-known Natural History publisher, who, though not himself a working naturalist, is a notable instigator of work in others, and, as the originator of a noble series of Monographs illustrating the Natural History of Great Britain, deserves the respect and thanks of his countrymen. The crest of the Van Voorsts (a family of no mean standing in Holland) is a mermaid, from whose toilet the exquisitely delicate lacework now to be described may have been stolen; and I have a peculiar pleasure in associating with so charming a sea-plant the name of a friend for whom, personally, I have a cordial regard and esteem.'*

VARAS _ ANTONIO

Antonio Varas de la Barra (1817 - 1886) chilenischer Jurist, Politiker, arbeitete als Rechtsanwalt u.a. am Obersten Gerichtshof von Chile und lehrte Rechtswissenschaft an der Universität in Santiago, betätigte sich später politisch, war ab 1845 u.a. Minister für verschiedene Ressorts in der Regierung von → Manuel Francisco Antonio Julián Montt Torres und unterstützte dessen Reform- und Entwicklungsvorhaben, gab die 'Revista de ciencias y artes' heraus

Varasia Phil. 1860 (Gentianaceae) → Fl. Atacam. 35. 1860 — Rudolph Amandus Philippi ... *'In memoriam clarissimi viri, Domini Antonii Varas dixi, qui per plures annos minister rerum interiorum Reipublicae Chilensis fuit, jam redactor periodicis: Revista de ciencias y artes.'*

VARENNE DE FENILLE _ PHILIBERT CHARLES MARIE

Philibert Charles Marie Varenne de Fenille (1730 - 1794) französischer Botaniker und Agronom, Spezialist für Forstwirtschaft, war aus der Bresse, schrieb über Agrikultur und Pflanzenphysiologie, u.a. Mitglied der Académie d'agriculture de France, wurde in der Französischen Revolution im Oktober 1793 festgenommen und später exekutiert

Varennea DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Legum. 494. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Ce genre est celui qu'Ortega a décrit sous le nom de Viborgia, en le dédiant au botaniste Viborg dont il a inexactement orthographié le nom; mais ce n'est ni le Viborgia de Thunberg, ni celui de Mench, ni celui de Roth, et par*

conséquent il étoit nécessaire de lui donner un nouveau nom. En lui assignant celui de Varennea, j'ai voulu rappeler les travaux utiles de M. Varenne de Fenille sur l'agriculture et la physiologie végétale.'

VARGAS _ JOSÉ MARÍA

José María Vargas (1786 - 1854) (spanisch-)venezolanischer Arzt und Naturforscher; auch Politiker; war während des venezolanischen Unabhängigkeitskrieges in den USA/Porto Rico, dann ab 1825 Professor der Medizin/Anatomie, später auch Rektor an der Universität in Caracas, schliesslich 1835 - 36 Präsident von Venezuela

Vargasia Bertero ex Spreng. 1825 (Sapindaceae)

Vargasia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 676. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Genus affine Galinsoga dixi in honorem cl. doct. Vargas Caracasani rerum naturalium sagacis observatoris.'* — monotypisch, einzige Art ist *'Vargasia caracasana'*

Vasargia Steud. 1841 (Asteraceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 745. 1841 sphalm. — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet Genera und Arten, u.a. in dieser Schreibweise ... *'Vasargia Steud. - Vargasia Decand.'*, macht keine Angaben zu seiner Benennung — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Vargasia Ernst 1877 (Marcgraviaceae) → Vargas Consid. como Bot. 23, 185, 188. 1877 — Adolf (Adolfo) Ernst ... *'Dixi hoc genus novum in memoriam cel. Dris. J.M. Vargas, medicinae Venezuelanae splendidi sideris, juventutis egregii magistri, naturae indefessi indagatoris.'*

VARGAS CALDERÓN _ JULIO CÉSAR

Julio César Vargas Calderón (1903 - 2002) peruanischer Naturforscher und Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des botanischen Museums in Cusco, war Farnspezialist und unternahm zahlreiche botanische Forschungsreisen durch die Anden-Staaten, schrieb u.a. 'Las Papas Sudperuanas', war befreundet mit → Christian Rudolph August Bües — (Vargas)

Vargasiella C.Schweinf. 1952 (Orchidaceae) → Bot. Mus. Leaf. 15: 150. 1952 — Charles Schweinfurth ... *'It is with great pleasure that I dedicate this genus to Dr. César Vargas of Cuzco, Peru, whose wide explorations in that country, often in the face of serious obstacles, have added immeasurably to our knowledge of the Peruvian orchid flora.'*

- VARMA _ CHANDRA PRAKASH (fl. 1950) indischer (Paläo-)Botaniker (Algologe, Mykologe, Lichenologe) — (C.P.Varma)
- VAROL _ OSMAN (20. - 21. Jahrh.) britischer Naturwissenschaftler, unabhängiger biostratigraphischer Berater, Spezialist für die Analyse und Interpretation von kalkhaltigen Nannofossilien, betreibt die Varol Research LLC, Biostratigraphic Consultancy in Conwy/Gwynedd (Wales) mit Forschungen zur Nannopaläontologie einschliesslich Taxonomie, Biostratigraphie, Paläogeographie und Paläoökologie, die zur Verbesserung/Weiterentwicklung von Nannofossilien als biostratigraphisches Mittel in der Ölindustrie dienen, Varol PhD entwickelte globale und lokale Zonierungsschemata in der gesamten stratigraphischen Säule [Jurassic-Recent], veröffentlichte Zonierungsschemata, die Neogene für Südostasien [1983], Paläozän [1989] und Paläogen [1998] für das Nordseegebiet und das Paläozän für den weltweiten Einsatz [1989] umfassen — (Osm.Varol^{HPFN})

MARCUS TERENTIUS VARRO – (PERSON DER ANTIKE)

Marcus Terentius Varro (116 BC - 27 BC) römischer Universalgelehrter, Kritiker, Sprachforscher und Gutsherr; auch im 'Staatsdienst' als Quaestor, Tribun, Ädil und Gesandter, war ein Freund von Pompeius, unter

Marcus Antonius dann aber geächtet, schrieb bedeutende kulturhistorische Werke u.a. 'De re rustica'

Varronia P.Browne 1756 (Boraginaceae) → Civ. Nat. Hist. Jamaica 172. 1756 — Patrick Browne ... 'Ab antiquo illo authore qui de re rustica scripsit, nomen desumitur.'

Ulmarronia Friesen 1933 (Boraginaceae) → Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 24: 143. 1933 — Charles von Friesen ... 'Nous avons proposé le nom 'Ulmarronia' du premier mot de la description du prototype du genre chez Plukenet: 'Ulmī angustifoliae facie baccifera Jamaicensis' et du terme Varronia, genre dans lequel Linné l'avait englobé sur la base d'une fausse identification avec le 'Round headed Varronia' Browne ...'

Varroniopsis Friesen 1933 (Boraginaceae) → Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 24: 142. 1933 — Charles von Friesen ... 'Le nom dérive de la ressemblance avec le genre Varronia, dont ce genre diffère par les dents du calice moins prolongées et par les inflorescences claviformes.'

VARTHEMA _ LUDOVICO DI

Ludovico di Varthema (ca. 1470 - 1517) italienischer Schriftsteller und Entdeckungsreisender, war bis Indien und Java unterwegs, berichtete in seinem Buch 'Itinerario' korrekt und detailliert über die fernen Länder und auch als erster Nicht-Muslim über Mekka und Medina

Varthemia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 473. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus dicavi veteri peregrinatori Lud. de Varthema, qui ineunte seculo sexdecimo Persiam et orientem ferè totum peragravit.'

Vartheimia Benth. & Hook.f. 1873 (Asteraceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 2(1): 333. 1873 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen in dieser Schreibweise ('Vartheimia') Bezug zu Varthemia DC., nennen auch noch ... 'err. typ. Warthemia'

Varthemia Caruel 1894 (Asteraceae) → Epit. Fl. Eur. 2: 227. 1894 — Théodore (Teodoro) Caruel ... listet verschiedene Genera auf, nennt u.a. 'Varthemia Cand.' [= Varthemia DC.]

VASCO DA GAMA

Vasco da Gama (ca. 1469 - 1524) portugiesischer Seefahrer, 'entdeckte' und sicherte den Seeweg nach Indien, unternahm dazu 2 Seereisen (1497, 1502), richtete auch unter Gewaltanwendung Handelsstationen und -verträge für Portugal ein, wurde dafür von Manuel I. hoch geehrt, sollte unter João III., zum Vizekönig von Indien ernannt, die portugiesischen Besitzungen reorganisieren, starb dort schon bald nach seiner Ankunft an einem Fieber

Vascoa DC. 1824 (Polygalaceae) → Prodr. (DC.) 1: 337. 1824, → Mem. Legum. 186. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... schreibt 1824 ... 'Genus calyce ferè Muraltie et fructu Monnine donatum, jam à decennio à nobis admissum et sub nomine Vascoe amicis communicatum.' — die Etymologie kann nur ... Vascoa DC. 1825 (Fabaceae) ... entnommen werden, s. dort

Vascoa DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Legum. 186. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... '... je donne le nom de Vascoa, pour rappeler le nom du célèbre voyageur Vasco da Gama, qui s'est illustré par la découverte du pays même dont ces végétaux sont indigènes.'

- VASCONCELOS (VASCONCELLOS) _ JOÃO DE CARVALHO E (1897 - 1972) portugiesischer Botaniker, Professor am Agrarwissenschaftlichen/Botanischen Institut der Technischen Universität von Lissabon, zu dem auch der BG Ajuda gehört, das Herbar wurde nach ihm benannt — (Vasc.)

VASCONCELLOS E SOUSA _ LUÍS DE

Luís de Vasconcellos e Sousa, 4. Conde de Figueiró (1742 - 1809) portugiesischer Vizekönig in Brasilien,

Nachfolger von → Luís de Almeida Portugal Soares de Alarcão d'Eça e Melo Silva Mascarenhas, unterstützte den Autor → José Mariano da Conceição Vellozo

Souza Vell. 1829 '1825' (Iridaceae) → Fl. Flumin. 273. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Illustrissimi, ac Praestantissimi Domini Aloysii de Vasconcellos e Souza IV. Pro-Regis Ditionis Brasiliae, rei herbariae amatissimi Promotoris, ac Protectoris, Dominique mei.'

VASCONCELOS _ SIMÃO DE

Simão de Vasconcelos (*lat. Vasconcellius) (1597 - ca. 1672) brasilianischer Geistlicher (SJ) und Geschichtsschreiber, kam mit den Eltern von Portugal nach Brasilien, besuchte die Schule der Jesuiten in Bahia und trat mit 19 Jahren in den Jesuitenorden ein, war dann Lehrer und Rektor der Schulen in Bahia und Rio de Janeiro, schrieb auch über Pflanzen

Vasconcellaea A.St.-Hil. 1837 (Caricaceae) → Mem. Resed. 2: 12. 1837 — Augustin François César Prouvençal de Saint-Hilaire ... 'Dans ce genre, que je dédie, sous le nom de Vasconcellaea ... au célèbre P. Simão de Vasconcelos, à qui l'histoire du Brésil est si redevable, et qui a fait connaître dans ses 'Noticias curiosas' les plantes les plus utiles de cet empire ...'

Vasconcellia Mart. 1841 (Bignoniaceae) → Flora 24(2, Beibl.): 12. 1841 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... 'Vasconcellius, cui genus in schedulis dicaveram, inter historiographos brasilienses excellit.'

Vasconcellisia Caruel 1876 (Caricaceae—Passifloraceae) → Nuovo Giorn. Bot. Ital. 8: 22. 1876 — Théodore (Teodoro) Caruel ... 'Nel referire questa pianta ed altro genere adottato nel Prodrromo, ho creduto bene sriverne il nome Vasconcellisia, in conformità alla regola di nomenclatura ora generalmente seguita, che vuole che nei nomi generici patronimici sia conservata l'ortografia del nome della persona a cui è dedicato il genere ... molto più che in questo caso se il Saint-Hilaire che fondò il genere dedicandolo al P. Simão de Vasconcellos ne scrisse il nome Vasconcellaea ... altri scrivono Vasconcellia ed altri ancora Vasconcella.' — orth. corr. zu Vasconcellaea A.St.-Hil.

VASEY _ GEORGE

George Vasey (1822 - 1893) (englisch-)amerikanischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt 1848 - 68 im nördlichen Illinois, unternahm dann mit John Wesley Powell eine Forschungsexpedition an den Colorado, war später Botaniker am US Department of Agriculture (USDA) und Kurator am US National Herbar, arbeitete mit → George Thurber, schrieb als Gräserpezialist insbesondere über amerikanische Gräser z.B. 'The Grasses of the United States', aber auch 'A Descriptive Catalogue of the Native Forest Trees of the United States', sein Sohn George Richard Vasey setzte seine Arbeiten fort — (Vasey)

Vaseya Thurb. 1863 (Poaceae) → Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 15: 79. 1863 — George Thurber ... 'This remarkable grass ... is dedicated (by the collector's desire, seconded by Dr. Gray) to Dr. George Vasey, of Ringwood, Illinois, one of the most zealous of our Western botanists.'

Vaseyanthus Cogn. 1891 (Cucurbitaceae) → Zoc 1: 368. 1891 — Célestin Alfred Cogniaux ... 'Je le dédie au savant botaniste Dr. Georges Vasey, chef de la Division de Botanique au Département de l'Agriculture, à Washington ...'

Vaseyochloa Hitchc. 1933 (Poaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 23: 452. 1933 — Albert Spear Hitchcock ... 'The nomenclature here illustrates several cases in which names first recorded as synonyms are later accepted as valid. The original specific name ... must be used under ... but since citation as a synonym is not valid publication I publish the name here in order to validate it. I have chosen to give Vasey as the author of the combination, but the date of the effective publication is that of the present paper. Had I chosen to omit Vasey as the author, in making the transfer, the combination as credited to me would have been legitimate.' — ist entstanden aus 'Melica multinervosa' Vasey

VÁSQUEZ _ ÁNGEL

Ángel Vásquez (1823 - 1897) chilenischer Chemiker und Apotheker, Professor der Chemie an der Universität

Chile, arbeitete mit → Rudolfo Amando Philippi

Vasquezia Phil. 1860 (Asteraceae) → Fl. Atacam. 31. 1860, → Anales Univ. Chile 356, 424, 436, 439. 1856 — Rudolph Amandus Philippi ... macht keine Angaben zur Benennung, der Name findet sich jedoch in den Anales der Universität Chile ... '*Se nombra a don Anjel Vasquez, profesor suplente de las clases de química, i farmacia del Instituto Nacional.*'

VÁSQUEZ CHAVEZ _ ROBERTO

Roberto Vásquez Chavez (1941 - 2015) bolivianischer Naturforscher und Botaniker, Professor der Botanik, Spezialist für die Orchideen Boliviens, schrieb u.a. 'Orquideas de Bolivia: Diversidad y estado de conservación' und (mit anderen) 'Orchids of the Tropical New World' — (R.Vásquez)

Vasquezziella Dodson 1982 (Orchidaceae) → Icon. Pl. Trop. 6: ad t 600. 1982 — Calaway Homer Dodson ... '*Named in honor of Roberto Vásquez Ch. who has contributed substantially to the study and illustration of the orchids of Bolivia.*'

VASSILCZENKO _ IVAN TIKHONOVICH

Ivan Tikhonovich Vassilczenko (*russ. Иван Тихонович Васильченко) (1903 - 1995) russischer Botaniker, arbeitete über die russische Flora, verfasste 1974 'Novosti sistematiki vysshikh rastenii', schrieb ausserdem 'Flora Iranica', 'Flora URSS' und 'History of the flora and vegetation of Eurasia' — (Vassilcz.)

Vassilczenkoa Lincz. 1979 (Plumbaginaceae) → Novisti Sistem. Vyssh. Rast. 16: 166. 1979 — Igor Alexandrovich Linczevski ... '*In honorem florum Asiae Mediae, imprimis plantarum Cruciferae, Leguminosae, Rosaceae, Vitaceae, etc. investigatoris cl. I.T. Vassilczenkoi nomen genericum datum est.*'

VATER _ ABRAHAM

Abraham Vater (1684 - 1751) deutscher Arzt, Dozent/Professor der Anatomie (und anderer Fächer wie Botanik und Therapie) in Wittenberg ab 1712, befasste sich speziell mit der Anatomie und gründete 1736 das anatomische Museum im Augusteum, hielt auch anatomische Demonstrationen für Frauen ab, erstellte mit 'Catalogus plantarum imprimis exoticarum horti academici Wittenbergensis' ein Verzeichnis des dortigen BG, schrieb aber auch zur Chemie, Pharmakologie, Gynäkologie und Chirurgie

Vateria L. 1753 (Dipterocarpaceae) → Critica Botanica 94. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica' ... '*Vateria – Vaterus Abrah., Germ. 1722.*'

Vateriopsis F.Heim 1892 (Dipterocarpaceae) → Rech. Dipterocarp. 94. 1892 — Frédéric Louis Heim ... nimmt Bezug zu *Vateria L.* mit ... '*Nous créons ce genre pour le Vateria Seychellarum Dyer.*'

VATKE _ GEORG CARL WILHELM

Georg Carl Wilhelm Vatke (1849 - 1889) deutscher Botaniker, war u.a. 1876 - 79 Assistent am Herbar des BG in Berlin, dann Privatgelehrter; bearbeitete diverse Herbarien anderer (u.a. von → Wilhelm Carl Hartwig Peters, → Georg Heinrich Wilhelm Schimper, → Johann Maria Hildebrandt), besass ein eigenes bedeutendes Herbar, sammelte dazu 1868 - 76 in Deutschland, Österreich, Angola und auf Madagaskar — (Vatke)

Vatkea Hildebrandt & O.Hoffm. 1880 (Pedaliaceae) → Verh. Bot. Vereins. Prov. Brandenburg 22: 45. 1880 — Johann Maria Hildebrandt ... Karl August Otto Hoffmann ... '*Unser unermüdlicher J.M.*

Hildebrandt hat auf der Insel Nossi-Bé unweit Madagascar eine Pflanze gefunden, welche unser Vereinsmitglied Herr Hoffmann, der die Sammlung Hildebrandts käuflich erworben hat, als eine neue Pedaliaceae erkannte. Er hat aus derselben eine neue Gattung gebildet, der er in Gemeinschaft mit Hildebrandt den Namen Vatkea gegeben hat, zu Ehren seines Freundes, der Herrn W. Vatke, wegen dessen Verdienste um die Kenntnis der Flora des tropischen Afrika.'

Vatkea O.Hoffm. 1880 (Martyniaceae) → Verh. Bot. Vereins. Prov. Brandenburg 22: 45. 1880, → Linnaea 43: 507, 540. 1880-1882 — Karl August Otto Hoffmann ... machte wegen einer Verhinderung folgende Mitteilung durch Henry Potonič ... '*Unser unermüdlicher J.M. Hildebrandt hat auf der Insel Nossi-Bé unweit Madagascar eine Pflanze gefunden, welche unser Vereinsmitglied Herr Hoffmann, der die Sammlung Hildebrandts käuflich erworben hat, als eine neue Pedaliaceae erkannte. Er hat aus derselben eine neue Gattung gebildet, der er in Gemeinschaft mit Hildebrandt den Namen Vatkea gegeben hat, zu Ehren seines Freundes, der Herrn W. Vatke, wegen dessen Verdienste um die Kenntnis der Flora des tropischen Afrika.'*

VÀTOVA _ ARISTOCLE

Aristocle Vátova (1897 - 1992) italienischer Botaniker (Algologe), war zunächst Lehrer in Istrien, dann am Institut für Meerestbiologie in Rovigno d'Istria, am Zentrum für Seefischerei in Venedig, ab 1961 Direktor des Istituto Sperimentale Talassografico di Taranto, sammelte in der Lagune von Venedig, auch in Gewässern in Äthiopien und Somalia (italienisch: Ostafrika), sein 'Herbarium vatouense' umfasst 5.000 Exemplare, schrieb u.a. 'Compendio della flora e fauna del Mare Adriatico presso Rovigno con la distribuzione geografica delle specie bentoniche' und 'Le zoocenosi della Laguna veneta' — (Vátova)

Vatovaea Chiov. 1951 (Fabaceae—Leguminosae) → Webbia 8: 231. 1951 — Emilio Chiovenda ... (be)nennt die neue Gattung nach ihm als Sammler ... '*Abissinia - Galla Sidama: tra i pozzi di Filtù e Neghelli, 20 novembre 1937 (Vátova, n. 87).*'

VATRICAN _ LOUIS FÉLIX

Louis Félix Vatrican (1904 - 2007) monegassischer Agrar-Ingenieur, arbeitete zunächst 1928 - 33 für die französische Kolonialverwaltung in Afrika (Mali), war dann 1935 - 69 Direktor des Jardin Exotique in Monaco, machte diesen international bedeutend, schrieb 'Monaco's Exotic Garden'

Vatricania Backeb. 1950 (Cactaceae) ... (die Pflanze wurde von → Carl Troll gefunden)

- VATTIMO-GIL _ IDA DE (1928 - 1993) brasilianische Botanikerin (Bryologin), Professorin am BG von Rio de Janeiro, befasste sich mit Geobotanik und der Taxonomie der Lauraceae — (Vattimo-Gil)

VAUCHER _ JEAN-PIERRE ÉTIENNE

Jean-Pierre Étienne Vaucher (1763 - 1841) schweizer Theologe und Botaniker, Professor der Botanik (Pflanzenphysiologie) und Kirchengeschichte an der Universität in Genf, war Spezialist für Süswasseralgen und u.a. auch Lehrer von → Augustin Pyramus de Candolle, schrieb u.a. 'Histoire des Conferves d'eau douce', 'Histoire physiologique des plantes d'Europe' — (Vaucher)

Vaucheria DC. 1801 (Algae) → Bull. Sci. Soc. Philom. Paris 3: 20. 1801, → Atti Reale Ist. Veneto Sci. Lett. Arti 6: 97. 1887-88 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genre dédié au C. Vaucher [sic], parce que c'est sur une des espèces qu'il a d'abord observé la fructification des Conferves.*', und in der 2. Literatur steht ... '*Vaucheria D.C. - genere dedicato al celebre G.P. Vaucher di Ginevra.*' — (!) ... die Vornamen sind hier ins Italienische übertragen als G.P. = Giuseppe Pietro

Vaucheria Bory 1823 (Algae) → Dict. Class. Hist. Nat. (Bory) 4: 392-393. 1823 — Jean Baptiste Bory de St. Vincent ... nennt ihn im allgemeinen Teil 'Confervées' mit ... '*Quant aux Ectospermes (V. ce*

mot) de Vaucher ...', und unter ... *'Vauchérie, Vaucheria, N.: Prolifera, Vaucher.'*

Vaucherella Gaillon 1833 (Algae) ... (entspricht nach ING der *Vaucheria DC.*)

VAUPEL _ FRIEDRICH KARL JOHANN

Friedrich Karl Johann Vaupel (1876 - 1927) deutscher Botaniker, Assistent/Kustos am BG in Berlin 1908 - 27, reiste in der Karibik und in Mexiko 1899 - 1910, in Indien, Australien und im Pazifik 1903 - 07, war 1910 - 27 Vorstand der deutschen Kakteengesellschaft, schrieb u.a. 'Cactaceae andinae', 'Die Kakteen. Monographie der Cactaceae' — (Vaupel)

Vaupelia Brand 1914 (Boraginaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 13: 82. 1914 — August Brand ... '*Novum genus dedicatur cl. Vaupel, qui huius generis species novas sub Trichodesma descripsit.*'

VAUPELL _ CHRISTIAN THEODOR

Christian Theodor Vaupell (1821 - 1862) dänischer (Forst-)Botaniker, Dozent/Professor der Botanik an der Universität in Kopenhagen, arbeitete über (dänische) Moose und Waldbäume, befasste sich mit der Sukzession in der dänischen Vegetation und damit auch mit der Paläoökologie, reiste 1855 zu botanischen Forschungen u.a. bis in den Süden Frankreichs, schrieb u.a. 'De danske Skove', 'De nordsjællandske Skovmoser' sowie zur 'Einwanderung' von Buchen nach Dänemark 'Bogens Indvandring i de danske Skove' — (Vaupell)

Vaupellia Griseb. 1862 (Gesneriaceae)

VAUQUELIN _ LOUIS NICOLAS

Louis Nicolas Vauquelin (1763 - 1829) französischer Chemiker und Pharmakologe, ab 1809 Professor für Chemie am Collège de France und Muséum national d'histoire naturelle in Paris, Assistent von → Antoine François de Fourcroy 1783 - 91, entdeckte die chemischen Elemente Chrom, Osmium und Beryllium, entwickelte und beschrieb chemisch-analytische Methoden, isolierte und analysierte zahlreiche Naturstoffe, (Mineral 'Vauquelinit') — (Vauquelin)

Vauquelinia Corrêa ex Bonpl. 1807 (Rosaceae) → Pl. Acquinoc. (Humboldt & Bonpland) 1: 140. 1807 — José Francisco Corrêa da Serra ... Aimé Jacques Alexandre Goujaud dit Bonpland ... '*M. Corrêa de Serra désirant dédier un genre permanent à M. Vauquelin, dont les grandes découvertes en chimie se sont souvent portées sur le règne végétal, nous avons été assez heureux pour lui en fournir l'occasion.*'

VAUTHIER _ ANTOINE-CHARLES

Antoine-Charles Vauthier (1790 - 1879) französischer Botaniker, Entomologe, naturkundlicher Illustrator, zeichnete u.a. für die 'Astrolabe'-Ausbeute und die 'Voyage en Abyssinie' seines Schwagers → Achille Richard (1794 - 1852), reiste und sammelte auch selbst Pflanzen und Insekten in Brasilien (1831 - 33)

Vauthiera A.Rich. 1832 (Cyperaceae) → Voyage Astrolabe Bot. 1(Ess. Fl. N. Zel.): 106. 1832 — Achille Richard ... '*Nous dédions ce genre à M. Vauthier, peintre d'histoire naturelle, auteur des dessins de botanique et d'entomologie de ce Voyage.*'

VAVILOV _ NICOLAJ IVANOVIC

Nicolaj Ivanovich Vavilov (*russ. Николай Иванович Вавилов) (1887 - 1943) russischer Botaniker und Genetiker, auch Forschungsreisender, war ab 1917 Professor für Ackerbau und Genetik an der Universität in Saratow, ab 1921 Professor für Botanik und Pflanzenzüchtung in St. Petersburg, sammelte weltweit wichtige Kulturpflanzen, war u.a. 1924 mit dem russischen Agrarwissenschaftler → Dimitri D. Bukinich in Afghanistan, gründete und leitete 1930 - 40 das später nach ihm benannte 'N.I. Vavilov-Institut' in St. Petersburg (eine der größten Genbanken der Welt), wurde einerseits hoch geehrt und gefördert, verhungerte dann aber in der Stalin-Zeit in einem Straflager — (Vavilov)

Vavilovia Fed. 1939 (Fabaceae—Leguminosae) → Trudy Biol. Inst. Arm. Fil. Akad. Nauk. SSSR 1: 45. 1939 — Andrey Aleksandrovich Fedorov ... '*Nomen generis in honorem acad. N.Ĵ. Vavilov dedicatum.*'

- VAVRDOVÁ _ MILADA, *geb. Dvořáková (1938 - x) tschechische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), war am geologischen Institut der tschechischen Akademie der Wissenschaften in Prag, schrieb viel u.a. mit anderen 2018 'Stratigraphy and palynology of the Pennsylvanian continental Buçaco Basin (NW Iberia)' — (Vavrdová^{IPNI-IPNI})

VÁZQUEZ _ DIEGO

Diego Vázquez (fl. 2003) ecuadorianischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, Direktor der an der Universidad de Cuenca/Ecuador für die Orchideen-Lebensammlung — (D.Vázquez)

Vazquezella Szlach. & Sitko 2012 (Orchidaceae) → Biodivers. Res. Conservation 25: 36. 2012 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Magdalena Sitko ... '*Dedicated to Dr. Diego Vázquez, Director of the Orquidario, Cuenca University, Ecuador.*'

VEATCH _ JOHN ALLAN

John Allan Veatch (1808 - 1870) amerikanischer Arzt, Botaniker, Pflanzensammler, auch Geologe, erforschte Cedros Island vor der Baja California, (Mineral 'Veatchit'), Vater des Bergbau-Ingenieurs Andrew Allen Veatch (1832 - 1871), die chemische Substanz 'Veatchin' ist nach ihm (und eventuell seinem Sohn) bzw. der Art 'Garrya veatchii' benannt

Veatchia Kellogg 1863 (Alliaceae—Liliaceae) → Proc. Calif. Acad. Sci. 2: 10. 1863 — Albert Kellogg ... '*Dr. Kellogg exhibited a drawing and a specimen of a liliaceous plant, brought from New Idria by Dr. J.A. Veatch ... The genus is named in honor of Dr. J.A. Veatch.*'

Veatchia A.Gray 1884 (Anacardiaceae) → Bull. Calif. Acad. Sci. 1: 4. 1884 — Asa Gray ... '*Cedros Island, Lower California, Dr. J.A. Veatch ... We may dedicate this genus to the memory of its discoverer, the first and perhaps still the only botanical explorer of Cedros Island. The genus Veitchia among the Palms need not stand in the way of this merited honor, for the two names, when Latinized, will differ in pronunciation as well as in orthography.*'

VEILLON _ JEAN-MARIE

Jean-Marie Veillon (1939 - x) französischer Botaniker, war ab 1964 als erster französischer Botaniker am Laboratoire de botanique des Office de la Recherche Scientifique et Technique Outre-Mer (ORSTOM) in Nouméa/Neukaledonien tätig, arbeitete dort u.a. mit → Nicolas Hallé, schrieb über die bedrohte Pflanzenwelt, arbeitete auch mit → Harold Emery Moore — (Veillon)

Veillonia H.E.Moore 1978 (Arecaceae) → Gentes Herb. 11: 299. 1978 — Harold 'Hal' Emery Moore ... *'The generic name honors M. Jean-Marie Veillon of O.R.S.T.O.M. at Nouméa, a co-collector of the type, whose company in the field has been much enjoyed and whose assistance with palm matters over a period of years is much appreciated.'*

VEITCH _ JAMES

James Veitch (1792 - 1863) englischer Gärtner, tritt nach seiner Ausbildung in den Betrieb des Vaters, des Schotten John Veitch (1752 - 1839), ein und wird so dann zum Begründer der bedeutenden Gärtner-Dynastie, die dann mit ihren Betrieben in Chelsea und London bis zum 1. Weltkrieg, in einem Rest bis 1969 bestand

Veitchia H.Wendl. 1868 (Arecaceae) → Fl. Vit. (Seemann) 270. 1868 — Hermann Wendland ... *'In memoriam hinc Jacobi Veitch, mercatorum plantarum Londniensium celeberrimorum hortulanorum et introductorum plantarum novarum hoc genus novum dedicavi.'* — (!) ... die Widmung nennt den eigentlichen Begründer der Gärtnerei-Dynastie namentlich, nämlich ... James Veitch (1792 - 1863), wobei engl. James = lat. Jacobi ist

Neoveitchia Becc. 1920 (Arecaceae) → Webbia 5: 78. 1921 — Odoardo Beccari ... diskutiert Veitchia-Arten und bildet wegen einiger Unterschiede aus 'Veitchia storckii' *H.Wendl.* diese neue Gattung

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 gibt entgegen der eindeutigen Widmung für ... *Veitchia H.Wendl. 1868 (Arecaceae)* ... James Veitch (1840 - 1924) als Geehrten an (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 688—Veitch, Harry James—eponymy), das passt chronologisch weder zum Datum der Widmung (denn dieser Veitch wäre erst 18 Jahre alt gewesen) noch zur Gründung der Veitch-Dynastie selbst, die da schon lange bestand

(!) Hinweis ... *Veitchia Lindl. 1861 (Pinaceae)* ... ist nach → John Gould Veitch benannt

Informationen zur **Veitch-Dynastie** ... ihr gehörten viele bedeutende (Handels-)Gärtner und Sammler an ... Der Schotte **John Veitch** (1752 - 1839) zieht jung nach England, wo er zunächst bei **Lee & Kennedy** in London, dann bei einem Baron in Killerton/Devon arbeitet. Mit dessen Hilfe kann er 1800 eine eigene Gärtnerei errichten. Die **Veitch-Dynastie** beginnt, als sein Sohn **James Veitch** (1792 - 1863) nach seiner Ausbildung in den Betrieb eintritt. 1832 zieht man in die Nähe von Exeter. Enkel **James Veitch jun.** (James James Veitch - 1815 - 1869) tritt 1838 in die Gärtnerei und die Gesellschaft ein.

Um besser am profitablen Londoner Geschäft teilnehmen zu können, übernimmt man 1853 die 'Exotic Nursery' in der Kings Road in Chelsea von → Joseph Knight, der sich zur Ruhe setzte. James jun. wird dort tätig. 1863, dem Todesjahr von James Veitch sen., werden Exeter und Chelsea voneinander unabhängig. Exeter wird von Sohn **Robert Toswill Veitch** (1823 - 1885) übernommen, 1880 kommt sein Sohn **Peter Veitch** dazu (man nennt sich nun **Robert Veitch & Son** und Chelsea wird zu **James Veitch & Sons**. Dort folgen auf James jun. dann dessen Söhne **John Gould Veitch** (1839 - 1870), (Sir) **Harry James Veitch** (1840 - 1924) und **Arthur Veitch** (1844 - 1880).

John Gould war von 1858 - 67 zum Pflanzensammeln unterwegs in Japan, China, auf den Philippinen und pazifischen Inseln sowie in Australien. Er starb an Tuberkulose. Harry James war aktives Mitglied der Royal Horticultural Society und brachte 1912 die 'Chelsea Flower Show' in die Gärten des Royal Hospital Chelsea. Für seine Verdienste wurde er in jenem Jahr geadelt. Geehrt wird er mit den Epitheta 'harryana' und 'harryanum'. Veitch in Chelsea war wohl die grösste Gärtnerei in Europa mit 11 Abteilungen (u.a. Orchideen, Nepenthes, Farne) und 3 weiteren Aussenstellen. Kunden waren Adlige und Staatsoberhäupter, auch → Charles Darwin zählte zu den Besuchern. Veitch & Sons London sandte 22 Pflanzensammler aus (u.a. → William Lobb und → Thomas Lobb sowie, der erfolgreichste von allen, → Ernest Henry Wilson, und sorgte stets für bequemes Reisen und genügend Geld. Die Rückmeldungen der Sammler sind mit den Veitch-Archiven nach der Auflösung der Gesellschaft 1914 aber leider verschwunden. Da kein Nachfolger mehr zur Verfügung stand, wurde die Firma noch vor Ausbruch des 1. Weltkrieges verkauft, - nicht jedoch der Name. Viele Pflanzen wurden von den Kew Gardens erworben.

Die Firma Veitch in Exeter bestand bis 1969, als sie dann von Robert Veitch's Enkelin **Mildred Veitch** verkauft wurde. **James Herbert Veitch** (1868 - 1907), Sohn von John Gould Veitch, hielt mit Zuarbeit vieler Familienmitglieder im '**Hortus Veitchii**' die Firmengeschichte und die ihrer Sammler mit den eingeführten Pflanzen fest. 'A Travellers' Tales' ist der Bericht über seine Japan- und Fernost-Reise

Die Autoren-Kürzel dieser Pesonen sind für ... James Veitch jun. → J.J.Veitch ... Robert Toswill Veitch → R.T.Veitch ... John Gould Veitch → Veitch ... Harry James Veitch → H.J.Veitch ... James Herbert Veitch → J.H.Veitch

VEITCH _ JOHN GOULD

John Gould Veitch (1839 - 1870) englischer Gärtner, Botaniker, war aus der bedeutenden Gärtner-Dynastie → Veitch in Chelsea, sammelte 10 Jahre lang Pflanzen in Japan, China, Australien und auf pazifischen Inseln, reiste dann mit → Robert Fortune zurück nach England — (Veitch)

Veitchia Lindl. 1861 (Pinaceae) → Gard. Chron. 1861: 265. 1861 — John Lindley ... *'We cannot do otherwise than associate with this extraordinary genus the name of Mr. J.G. Veitch, its active and intelligent discoverer and the introducer of so many fine trees previously unknown in this country.'*

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 gibt entgegen der eindeutigen Widmung für ... *Veitchia Lindl. 1861 (Pinaceae)* ... James Veitch (1840 - 1924) als Geehrten an (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 688—Veitch, Harry James—eponymy), doch weltweit Pflanzen entdeckt und gesammelt hat nur John Gould Veitch

(!) Hinweis ... *Veitchia H.Wendl. 1868 (Arecaceae)* ... ist nach → James Veitch (1792 - 1863) benannt

VELA _ SEBASTIAN EUGENIO

Sebastian Eugenio Vela (x - 1853) ... Lehrer (u.a. auch für Stenografie), schrieb 1815 bei → Mariano Lagasca über die Umbelliferae die 'Disertación sobre la Familia Natural de las Plantas Aparasolada'

Velaea DC. 1829 (Apiaceae) → Coll. Mém. 5: 61. 1829 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'J'ai donné à ce genre le nom de Velaea, en l'honneur de M. Seb. Eug. Vela, disciple de Lagasca, qui, sous les auspices et avec les conseils de son maître, a commencé à éclairer la classification des Umbellifères.'*

VELASCO _ JOSÉ MARIA

José Maria Velasco (1840 - 1912) mexikanischer Kunst- und Landschaftsmaler, Professor der Perspektive an der Academia Nacional de San Carlos de México 1868 - 1907, arbeitete u.a. auch naturwissenschaftlich und befasste sich mit der Anatomie, Botanik und Geologie

Velasco Calderón & Rzed. 1997 (Crossosomataceae) → Acta Bot. Mex. 39: 54. 1997 — Graciela Calderón ... Jerzy Rzedowski ... *'El nombre del género se dedica como homenaje al eximio pintor y naturalista mexicano José María Velasco (1840 - 1912), quien hace más de un siglo tuvo buena conciencia de la extraordinaria diversidad biológica de nuestro país y de la importancia de darla a conocer en forma de publicaciones. Entre sus proyectos figuró la elaboración de una 'Flora del Valle de México' y de una 'Iconografía Botánica Mexicana', para las cuales preparó litografías y acuarelas de indudable calidad artística y científica. Sin embargo, sus esfuerzos resultaron vanos ante la falta de interés y de apoyo.'*

VELÁZQUEZ DE LÉON _ JOAQUÍN

Joaquín Velázquez de León (1803 - 1882) mexikanischer Ingenieur, Geologe, Politiker, hatte mehrere Ministerposten inne (u.a. Handels- und Industrieministerium), war 1864 - 66 Staatsminister unter Kaiser Maximilian I. und 1865 Botschafter beim Heiligen Stuhl, vertrat 1842 auch kurzfristig Mexiko in den USA, besuchte 1836 mit einer Delegation den Papst, brachte aus der 'Provinz Guatemala' zum Teil noch unbekannte, getrocknete Pflanzen, Früchte und Samen mit und übergab sie → Antonio Bertoloni, war auch Professor für Zoologie und Geologie sowie Direktor einer polytechnischen Schule in Minas Gerais, erblindete in letzten Lebensjahren wegen des Beobachtens der Sonne durch ein Teleskop, wurde 1837 durch Charles Bonaparte (dem Bruder von → Napoleon Bonaparte), mit dem 'Icteria velazquezi' (Gelbbrust-Flötenstärling) geehrt

Vellasquezia Bertol. 1840 (Polygonaceae) → *Novi Comment. Acad. Sci. Inst. Bononiensis* 4: 13, 439. 1840 — Antonio Bertoloni ... '*Nuperrime vero cum perillustris Joachimus Velasquez Legationi Mexicanae apud Romanum Pontificem addictus supellectilem carpologicam e Guatimala Americae mihi largitus esset, statim eam intuli in musaeum nostrum, cui additamentum non spernendi pretii suppeditavit.*'

- VELAYOS _ MAURICIO RODRÍGUEZ (1955 - x) spanischer (Paläo-)Botaniker, Professor an der Universität Madrid, am BG Madrid, arbeitete u.a. am Herbar, Mitarbeiter an der wissenschaftlichen Zeitschrift des BG (den 'Anales del Jardín Botánico de Madrid'), reiste im Mittelmeerraum, im tropischen Amerika und Afrika — (Velayos^{IPNI-IPNI})

VELDKAMP _ JAN FREDERIK (JAN-FRITS, JEF)

Jan Frederik (Jan-Frits, JEF) **Veldkamp** (1941 - 2017) niederländischer Botaniker, Pflanzentaxonom und Gräser-Spezialist, arbeitete am Rijksherbarium, unternahm Expeditionen u.a. in Papua Neuguinea, gab 1984 - 2008 das Flora Malesiana Bulletin heraus, schrieb bzw. beteiligt sich an fast 400 Veröffentlichungen, Schüler, Freund und auch Bridgepartner von → Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis — (Veldkamp)

Veldkampia Ibaragi & Shiro Kobay. 2008 (Poaceae) → *J. Jap. Bot.* 83(2): 108. 2008 — Yasushi Ibaragi ... Shiro Kobayashi ... '*The genus is named after Dr. Jan Frits Veldkamp who is an authority of the botany of Asia ... We wish to show our sincere thanks to Dr. Jan Frits Veldkamp for his kind support to our research.*'

- VELENOVSKÝ _ JOSEF (1858 - 1949) tschechischer (böhmisch-k.k.-österreichischer) (Paläo-)Botaniker (Bryologe, Mykologe), auch Philosoph, Professor der Botanik an der Karls-Universität in Prag (1892 - 1927), leitete auch den BG, befasste sich mit der Flora der Kreidezeit mit der Moosflora und den Pilzen in Böhmen, schrieb darüber, legte in seinen philosophischen Schriften seine wissenschaftlichen, esoterischen und antisemitischen Ansichten dar — (Velen.^{IPNI-IPNI})

VELEZ _ CRISTÓBAL

Cristóbal Velez (ca. 1710 - 1753) spanischer Botaniker und Apotheker, arbeitete als Apotheker ('boticario') in Madrid, unterrichtete ab 1751 im 'Colegio de botánicos', botanisierte in der Umgebung von Madrid und 1752 im Königreich Cordoba, seine 'Flora madritensis' blieb durch seinen frühen Tod unvollendet und ging mit dem Herbar an → José Quer y Martínez, der dann die Materialien für seine 'Flora española' benutzte, Freund von → Pehr Löfling

Velezia L. 1753 (Caryophyllaceae) → *Iter Hisp. (Löfling)* XIV, 21, 46, 74, 93, 112, 290, 296. 1758 — (Carl von Linné ...) Pehr Löfling ... berichtet ... '*... samt den nyligen framledne Apothecaren och Examinatoren i Collegio Medico Herr Velez behöfde ej mer ... Herr Velez, Examinator Proto-medicatus, samt Demonstrator Botanicus in Horto Collegii Pharma-copaeorum, har varit Herr Minuartii discipel, samt samlet en Flora Madritensis, som jag sett i manuscript hos Honom, har et skönt Bibliotheqe, som mig efterlates at nyttja, och ar med et ord, en curieux man ... Velez har rest til Andalusien och Sierra Morena ... I symnerhet har jag acorderat med Herr Velez om Cisti, emot on Catalogue på de örter jag observerat kring Madrid.*'

VELLEY _ THOMAS

Thomas Velley (ca. 1748 - 1806) englischer Botaniker (Algologe), lebte lange in Bath, sammelte entlang der englischen Südküste, sammelte und korrespondierte mit den Freunden → James Edward Smith, → Dawson Turner, → John Stackhouse, W. Watson jun., → Richard Relhan, → Thomas Gery Cullum, schrieb 'Colored

Figures of Marine Plants' — (Velley)

Velleia Sm. 1798 (Goodeniaceae) → *Trans. Linn. Soc. London* 4: 217. 1798 — James Edward Smith ... '*In honorem amicissimi D. Thomæ Velley, Soc. Linn. Sod. fasciculo de plantis submarinis praclaris.*'

Velleya Roem. & Schult. 1819 (Goodeniaceae) → *Syst. Veg. (Roemer & Schultes)* 5: 33. 1819 — Johann Jacob Roemer ... Josef August Schultes ... zitieren den Prodrromus von Robert Brown ... dieser bezieht sich auf *Velleia Sm.*

Velleya Walp. 1849 (Goodeniaceae) → *Ann. Bot. Syst. (Walpers)* 1(3): 471. 1849 — Wilhelm Gerhard Walpers ... nimmt Bezug zu *Velleya Roem. & Schult.*

VELLOSO (VELLOZO) DE MIRANDA _ JOAQUIM

Joaquim Velloso (Vellozo) **de Miranda** (1733 - 1815) brasilianischer Geistlicher (SJ), war Pflanzensammler für → Domenico Agostino Vandelli, schuf den 1799 eingeweihten BG Vila Rica (heute Ouro Preto) in Minas Gerais, wurde dabei unterstützt von → Luis José Godói Torres — (Velloso)

Vellozia Vand. 1788 (Velloziaceae)

Vellozia Lem. 1853 (Amaryllidaceae) → *Jard. Fleur.* 4: ad t. 390. 1853 — Antoine Charles Lemaire ... (1) '*La plupart des auteurs écrivent à tort (et nous-mêmes nous l'avons écrit ainsi, l.c.) Vellozia et Velloziaceae, le genre Vellozia ayant été dédié au Père Jose Mariano Vellozo de Conceição, auteur de la Flora fluminensis; on devrait même rigoureusement écrire Vellozia, Velloziaceae.*' — ist nach IPNI = *Vellozia Vand.*

(!) Hinweis ... dieser Velloso kann leicht mit dem ebenfalls aus Brasilien stammenden Geistlichen und Naturforscher → José Mariano da Conceição Vellozo verwechselt werden ... Antoine Charles Lemaire verwechselt hier wohl die beiden Velloso/Vellozo, zwar schrieb Vandelli keine Widmung, aber Joaquim Velloso/Vellozo de Miranda arbeitete mit ihm, während José Mariano da Conceição Vellozo dagegen in der Benennungszeit durch Vandelli noch in Südamerika war

VELLOZO (VELLOSO) _ JOSÉ MARIANO DA CONCEIÇÃO

José Mariano da Conceição Vellozo (Velloso) (1742 - 1811) brasilianischer Geistlicher, Botaniker und Naturforscher, erforschte zunächst in Brasilien i.A. des portugiesischen Vizekönigs → Luís de Vasconcelos e Sousa 1783 - 90 die Flora, Fauna und Mineralien, arbeitete dann in Lissabon am königlichen Museum und am BG in Ajuda, klassifizierte Pflanzen und Tiere, schrieb 'Flora Flumensis' und über Agrikultur (z.B. über Zuckerrohr, Tabak, Reis, Kartoffeln), kehrte 1808 nach der Napoleonschen Invasion nach Brasilien (Rio de Janeiro) zurück — (Vell.)

Velloziella Baill. 1887 (Scrophulariaceae) → *Bull. Mens. Soc. Linn. Paris* 1: 715. 1887 — Henri Ernest Baillon ... '*Le Digitalis dracocephaloides du Flora fluminensis ... C'est probablement une Scrophulariacée quelque peu exceptionnelle, que nous proposons de nommer Velloziella dracocephaloides.*' — das Genus ist entstanden aus 'Digitalis dracocephaloides' Vell.

Velloziella Baill. 1887 '1886' (Scrophulariaceae) ... (ist nach Tropicos eine orth. var. zu *Velloziella Baill.*)

Velloziella Rangel 1915 (Fungi) ... (wurde ersetzt durch *Mycovellosiella Rangel* 1917)

Mycovellosiella Rangel 1917 (Fungi) → *Arch. Jard. Bot. Rio de Janeiro* 2: 71. 1917 — Eugenio dos Santos Rangel ... '*Syn. Velloziella. Rangel (nov. gen.) (Boletim de Agricultura S. Paulo. Ser. 15. n. 2, fevereiro de 1915). Velloziella denominamos genero novo de Hyphomycetes, mas para evitar confundil-o com genero de equal nome das Scrophulariaceas mudamol-o para Mycovellosiella.*' — ersetzt *Velloziella Rangel* 1915

(!) Hinweis ... dieser Vellozo kann leicht mit dem ebenfalls aus Brasilien stammenden Geistlichen und Botaniker → Joaquim Velloso de Miranda verwechselt werden

- VELMALA _ SAARA (1981 - x) finnische Botanikerin (Mykologin, Lichenologin), arbeitete 2009 am 'Botanical Museum, Finnish Museum of Natural History, University of Helsinki' — (Velmala)

VELPEAU _ ALFRED ARMAND LOUIS MARIE

Alfred Armand Louis Marie Velpeau (1795 - 1867) französischer Arzt, Professor der Medizin an der Faculté de médecine in Paris, arbeitete an verschiedenen Krankenhäusern, war wie → Charles Gaudichaud-Beaupré Mitglied der Académie des Sciences, schrieb viel zu Chirurgie, Anatomie und Geburtshilfe

Velpeaulia Gaudich. 1852 (**Nolanaceae—Solanaceae**) → Voy. Bonite, Bot. Atlas (Text) 83. 1866, → Voy. Bonite, Bot. 3(Atlas): t 109. 1852 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... *'Dédié à M. Velpeau.'*

VELTHEIM _ AUGUST FERDUNAND VON

August Ferdinand Graf von Veltheim (1741 - 1801) deutscher Mineraloge, zunächst ab 1764 kurfürstlicher Kammerrat, beaufsichtigte dann ab 1769 als Bergdrost in Clausthal den Harzer Bergbau, schrieb über Mineralogie, Eisenhütten, Glasschleiferei, förderte Kunst und Wissenschaft und befasste sich ab 1795 auf seinem Gut Harbke auch mit der Botanik, schrieb u.a. auch 'Anekdoten vom Französischen Hofe vorzüglich aus den Zeiten Ludewigs des XIV. ...'

Veltheimia Gled. 1771 (**Asparagaceae—Hyacinthaceae—Liliaceae**) → Hist. Acad. Roy. Sci. Berlin 1769: 66. 1771 — Johann Gottlieb Gleditsch ... *'Puisqu'il s'agit donc d'un genre de plante nouveau & distinct, je n'ai point balancé à lui donner un nouveau nom, c'est celui de Veltheimia; à l'honneur & pour conserver la mémoire de Mr. le Baron de Veltheim, Président du grand Tribunal aulique, au service de S.A.S. Moneigneur le Duc de Brunswick-Lunebourg, & Chevalier de l'Ordre de Hesse du Lion d'Or, un des principaux protecteurs & des plus judicieux estimateurs de tout ce qui peut contribuer à l'avancement des sciences utiles & des beaux-arts, en particulier de ce qui concerne la Physique, l'économie des végétaux, la culture des arbres & arbustes de tout genre. On en trouve des preuves convaincantes dans son beau Jardin & dans toute sa Seigneurie de Harbke, fort renommée par l'abondance & la beauté de toutes les productions susdites qui s'y trouvent, & qui s'étend jusqu'aux confins du territoire de Helmstedt.'*

Velthæimia Thunb. 1818 (**Liliaceae**) → Fl. Cap. 2: 278. 1818, sphalm. — Carl Peter Thunberg ... macht leider keine Angaben zu seiner Benennung

(!) Hinweis ... der Genusname der Liliaceae wurde von Thunberg als Velthæimia angegeben, während im Text '*Veltheimia vindifolia* Wild.' genannt ist, somit besteht ein Bezug zu Veltheimia Gled. ... doch es gibt weder eine '*Veltheimia vindifolia*', noch wäre Willdenow der Autor dieser Art

VENEGAS _ MIGUEL

Miguel Venegas (1680 - 1764) spanisch-mexikanischer Geistlicher (SJ), Historiker, unterrichtete Philosophie und Moraltheologie, zog sich wegen gesundheitlicher Probleme auf eine Ranch der Jesuiten zurück, widmete sich der Botanik und dem Schreiben, erhielt dabei durch Zugang zu Schriften der Missionare und eigener Korrespondenz genaue Informationen, schrieb u.a. in 'Noticia de la California ...' zu Geographie, Ethnographie und Geschichte der Baja California, 'Historia Natural y civil de la California', oft derart umfangreich und detailliert, dass eine drastische Überarbeitung/Kürzung des Textes erforderlich war (z.B. durch → Andrés Marcos Burriel y López)

Venegasia DC. 1838 (**Asteraceae**) → Prodr. (DC.) 6: 43. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Dixi in memoriam rev. Patr. Mich. Venegas Hispani, qui primus notitiam naturalem civilemque circâ Californiam scripsit.'*

Venegazia Benth. & Hook.f. 1873 (**Asteraceae**) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 2(1): 397. 1873 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... beziehen sich mit dieser Orthographie ('Venegazia') auf Venegasia DC.

- VENKATACHALA _ BANGALORE SRINIVASA RAO (1933 - 2007) indischer (Paläo-)Botaniker (Mykologe, Algologe), schrieb u.a. 'Spatial and temporal distribution of significance spores, pollen, and dinoflagellate cysts in the mesozoic-cenozoic sediments of petroliferous basins', 'Divarisaccus gen. nov., a new saccate pollen genus from the Permian sediments of India' — (Venkatach.^{IPNI-IPFNI})

VENT _ WALTER

Walter Vent (1920 - 2008) deutscher Botaniker, Professor der Botanik an der Humboldt-Universität in Berlin (ab 1961 Leiter des Instituts für Spezielle Botanik, zu dem dann das Späth-Arboretum gehört), erkannte und beschrieb als Erster den Unterschied zu Oreoherzogia *W.Vent* — (W.Vent)

Ventia Hauenschield 2016 (Rhamnaceae) → Taxon 65(1): 73. 2016 — Frank Hauenschield ... *'This new genus is named after Walter Vent (1920 - 2008), a German botanist who first recognized and described the sister genus of Ventia (i.e. Oreoherzogia W.Vent).'*

VENTENAT _ ÉTIENNE PIERRE

Étienne Pierre Ventenat (1757 - 1808) französischer Geistlicher, war ab 1802 Bibliothekar am Pantheon, trat mit der Französischen Revolution vom Priesteramt zurück und widmete sich der Botanik, arbeitete für Kaiserin → Joséphine in Malmaison, schuf für sie und andere aufwendig illustrierte Werke (illustriert durch → Pierre-Joseph Redouté und → François-Noël Sellier), sein Bruder Louis Ventenat (1765 - 1794) nahm an der Expedition von → Jacques Julien Houtou de Labillardière zur Suche nach dem verschollenen → Jean François de Galaup Comte de la Pérouse teil — (Vent.)

Ventenatia Cav. 1797 (**Epacridaceae—Ericaceae**) → Icon. (Cavanilles) 4: 28, 79. 1797 — Antonio José Cavanilles ... *'Errone scripsi Vintenatia: nomen verum Ventenatia est.'* ... *'In honorem doctissimi D. Vintenat cui Botanica plura debet tum in Dict. Encyc. tum alibi conscripta.'* — wird auf Seite 28 mit Vintenatia angegeben, auf Seite 79 korrigiert zu Ventenatia

Ventenatia Cav. 1797 (**Epacridaceae**) → Icon. (Cavanilles) 4: 28, 79. 1797 — Antonio José Cavanilles ... *'In honorem doctissimi D. Vintenat cui Botanica plura debet tum in Dict. Encyc. tum alibi conscripta.'* ... *'Errone scripsi Vintenatia: nomen verum Ventenatia est.'* — wird auf Seite 28 mit Vintenatia angegeben, auf Seite 79 korrigiert zu Ventenatia

Ventenata Koeler 1802 (**Poaceae**) → Descr. Gram. (Koeler) 272. 1802 — Georg Ludwig Koeler ... *'In memoriam celeberrimi Botanici parisiensis.'*

Ventenatia Tratt. 1802 (**Euphorbiaceae**) → Gen. Pl. 30-32, 85-86. 1802 — Leopold Trattinnick ... *'Praecessores meos ... Ventenatum ... cautius sequi oportebat ... Interea tamen ut fragmenta egregiam operam mihi navarunt, adeo, ut grato cum animi sensu fatear, praeter ceteros Ventenati (*) praestantissimam chartam botanicam summo mihi adjumento fuisse, laborumque meorum terminum mirifice promovisse ... (*) Carte botanique de la Méthode naturelle d'A.L. Jussieu, rédigée d'après le Tableau du Règne végétal publié par E.P. Ventenat ...'*

Ventenatia P.Beauv. 1805 (**Achariaceae—Flacourtiaceae**) → Fl. Oware VIII, 30. 1805 — Ambroise Marie François Joseph Palisot de Beauvois ... *'Lorsqu'il fit connaître ce genre à l'instant, dans un mémoire particulier, M. Ventenat, présent à la science, amonça qu'il publiât de son côté, sous le nom de Caladium, une autre plante dont l'organisation était la même ...'*

Ventenatia Sm. 1805 '1806' (**Campanulaceae—Stylidiaceae**) → Exot. Bot. 2: 13. 1805 — James Edward Smith ... *'The Ventenatia of Cavanilles being unquestionably a Styphelia, I am happy to dedicate so distinct and curious a New Holland genus to the honour of a botanist who has so much illustrated the plants of that country as M. Ventenat has done. His Jardin de Cels, Choix de Plantes and Jardin de la Malmaison, are among the most splendid and able works with which Botany has been enriched.'*

- VENTER _ HENDRIK JOHANNES TJAART (1938 - x) (niederländisch-)südafrikanischer Botaniker, an der University of the Orange Free State in Bloemfontein, unternahm ausgedehnte botanische Forschungsreisen in Südafrika, Teamkollege war → Rudolf L. Verhoveen, schrieb zur Pflanzenökologie — (Venter)

VENTURI _ ANTONIO

Antonio Venturi (1805 - 1864) italienischer Botaniker, war in Brescia, Spezialist für Pilze und Flechten, schrieb 'Studi micologici', 'I Miceti dell'agro Bresciano', war musikalisch und begründete testamentarisch ein 'Musikinstitut Venturi', nach ihm bzw. dem Pilz Venturia ist die chemische Substanz 'Venturicinidin' benannt — (A.Venturi)

Venturia De Not. 1844 (Fungi) → Giorn. Bot. Ital. 1: 332. 1844 — Giuseppe De Notaris ... 'Offro questo genere di cui conosco due specie al chiarissimo Sig. Antonio Venturi di Brescia valente micologo.'

Venturia Sacc. 1882 (Fungi) → Syll. Fung. 1: 586. 1882 — Pier Andrea Saccardo ... 'Etym. a mycologo ill. Ant. Venturi.'

Venturiella Speg. 1909 (Fungi) → Anales Mus. Nac. Buenos Aires ser. 3, 12: 379. 1909 — Carlos Luis Spegazzini ... nimmt Bezug zu 'Venturia phacophragmospora', s. Venturia *De Not.* — wurde ersetzt durch Neoventuria *Syd. & P.Syd.* 1919

Neoventuria Syd. & P.Syd. 1919 (Fungi) → Ann. Mycol. 17: 44. 1919 — Hans Sydow ... Paul Sydow ... 'Venturiella Speg. ... sei wegen der älteren Moosgattung Venturiella C. Müll. (1875) Neoventuria Syd. ... genannt.' — ersetzt Venturiella *Speg.* 1909

Venturiocistella (Sacc. & Romell) Raitv. 1978 (Fungi) → Sist. Rasprostranenie Gribov 155. 1978 (Acad. Sci. Eston. SSR), → Syll. Fung. 8: 388. 1989 — Ain Gustavovich Raitviir ... erhebt 'Pirrotaea venturioides Rom. [sic !] et Sacc.' von 1889 zum Genus; Pier Andrea Saccardo ... Lars Romell ... schreiben ... 'Habitus Venturiae Myrtilli.', somit handelt es sich um die Antonio Venturi zugeeignete Gattung Venturia *Sacc.* unter Hinzufügung der Endung 'cistella'

(!) Hinweis ... *Venturiella Müll.Hal. 1875 (Erpodiaceae)* ... ist nach → Gustavo Venturi benannt

VENTURI _ GUSTAVO

Gustavo Venturi (1830 - 1898) italienischer Jurist, war Rechtsanwalt in Trient (Trento), betrieb (als Hobby) Moosforschung und schrieb in 20 Artikeln über die Taxonomie des Moosgenus Orthotrichum, schrieb 1884 mit Antonio Bottini 'Enumerazione critica dei muschi italiani', bald nach seinem Tod wurde seine Abhandlung 'Le Muscinee del Trentino' veröffentlicht, sein Herbar befindet sich im Naturkundemuseum im Trient — (Venturi)

Venturiella Müll.Hal. 1875 (Erpodiaceae) → Linnæa 39: 420. 1875 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... '... welche Herr Dr. de Venturi in Trient unter Nr. 1211 der Rabenhorst'schen Bryotheca Europaea als *Erpodium sinuense* aufstellte. Wir sehen davon ab, dass er die betreffende merkwürdige Art zu den Orthotrichaceen bringt ... Ich kann daraus nur den Schluss ziehen, dass wir es hier mit einer neuen, höchst eigenthümlichen Gattung der Erpodiaceen zu thun haben ... Ich würde sie nach dem ersten Beschreiber zu dessen Gedächtniss Venturiä nennen, wenn nicht schon eine Pilzgattung von De Notaris unter diesem Namen existirte ... Da ich aber dem strebsamen Manne zu Ehren die neue Gattung dennoch an seinen Namen knüpfen möchte, so schlage ich dafür die ebenso wohlklingende Form Venturiella vor ...'

(!) Hinweis ... *Venturiella Speg. 1909 (Fungi)* ... ist nach → Antonio Venturi benannt

VENUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Venus, nach der römischen Mythologie die Göttin der Liebe, des erotischen Verlangens, der sinnlichen Lust und der Schönheit, heisst im Beinamen u.a. auch Verticordia (die Lenkerin/Wenderin der Herzen), auf Sizilien wird sie als Venus **Erycina** (*griech. Erykine/Ερυκίνη, *lat. Erycina) verehrt, so benannt nach dem Berg Eryx

– heutiger Name Erice – wo ihr Haupttempel stand), sie gilt als Mutter des Aeneas auch als Stamm-Mutter der Römer, insbesondere das Geschlecht der Julier (zu dem auch Julius Caesar gehört) leitet seine Abstammung von ihr bzw. ihrem Enkel Julius (dem Sohn des Aeneas) ab, nach ihr ist der 5. Wochentag benannt (franz. vendredi, ital. venerdì, span. viernes), in Germanien wird sie mit der Göttin Frijia/Frigg gleichgesetzt, daher ist es dort der Freitag, ihr ist der 1. April heilig, an dem sie von den römischen Frauen neben der Fortuna Virilis (Göttin des Glücks der Frauen bei den Männern) und als Venus **Verticordia** (Wenderin der weiblichen Herzen zu Zucht und Sitte) verehrt wurde, wird von → Vergil und → Ovid als Venus **Idalia** bzw. dea Idalia (abgeleitet von der Stadt Idalion auf Zypern, wo ein Heiligtum für sie stand) erwähnt, Venus entspricht der griechischen → Aphrodite, (Planet 'Venus')

Verticordia DC. 1828 (Myrtaceae)

Erycina Lindl. 1853 (Orchidaceae) ... (John Lindley verwendete gerne (antike) Frauennamen für seine Orchideen-Benennungen)

- VERA _ EZEQUIEL IGNACIO (fl. 2009.) argentinischer (Paläo-)Botaniker, Taxonom, war am Museo Argentino de Ciencias Naturales 'Bernardino Rivadavia' in Buenos Aires, schrieb u.a. mit → Rafael Herbst, → Silvia Nélida Césari 'Cyathealean Antarctic ferns from the Aptian Cerro Negro Formation: Rafaherbstia nishidai gen. et sp. nov. and associated fertile organs' — (E.I.Vera^{IPPNi})

VERDCOURT _ BERNARD

Bernard Verdcourt (1925 - 2011) britischer Botaniker, Zoologe (Entomologe), Spezialist für ostafrikanische Pflanzen und Taxonom, war ab 1949 in Afrika, zunächst bei Britain's East African Agriculture and Forestry Research Organisation, dann am East African Herbarium in Nairobi/Kenia, ab 1964 in Kew Gardens (zuletzt Leiter des Herbars), widmete sich in der Zoologie insbesondere den (Nackt-)Schnecken und Insekten, arbeitete in Nairobi mit → Percy James 'Peter' Greenway, sammelte und schrieb über 1.000 wissenschaftliche Veröffentlichungen — (Verdc.)

Verdcourtia R.Wilczek 1966 (Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 36(2): 250. 1966 — Rudolf Wilczek ... 'Genus monospecificum. Africae meridionalis incola. Doctori B. Verdcourt, egregio Kewensi florum Africae tropicae investigatori, dedicatum.'

Verdesmum H.Ohashi & K.Ohashi 2012 (Leguminosae) → J. Jap. Bot. 87: 299. 2012 — Hiroyoshi Ohashi ... Kazuaki K. Ohashi ... 'The generic name is in memory of Dr. Bernard Verdcourt (1925 - 2011) of Kew.' — ist entstanden aus *Desmodium hentyi Verdc.* — Pflanzenname nach **Verdcourt**, **Desmodium**

VERDICK _ EDGARD

Edgard Verdict (1868 - 1927) belgischer Soldat, war 1898 - 1901 mit einem Charles Lemaire im Belgisch Kongo, sammelte dort, vermass die Bevölkerung

Verdictia De Wild. 1902 (Liliaceae) → Ann. Mus. Congo Belge, Bot. ser. 4, 1(1): 7. 1902 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler mit ... 'Plante grasse des terrains argileux des environs de Lukafu, décembre 1899 (Ct Verdict. n. 329).'

VERDOORN _ FRANS

Frans Verdoorn (1906 - 1984) holländischer Botaniker und Biohistoriker, Professor der Botanikgeschichte in Utrecht 1958 - 76, Gründer und Direktor eines biohistorischen Institutes (Chronica botanica Company) in Leiden, war ab 1940 in den USA u.a. Direktor dieser Company in Waltham/Massachusetts und 1948/49 Direktor am Arboretum von Los Angeles in Arcadia, ab 1965 Professor am Biohistorical Institute, schrieb u.a.

'Manual of Bryology', 'On the Aims and Methods of Biological History and Biography', heiratete 1934 seine Studienkollegin → Johanna G. Verdoorn geb. Hunik, eine Botanikerin, die seine Arbeiten und Bemühungen unterstützte, hatte mit ihm eine Tochter Fleur de Berry — (Verd.)

Verdoornia R.M.Schust. 1963 (Aneuraceae—Makinoaceae) → J. Hattori Lab. 26: 291. 1963 — Rudolf Mathias Schuster ... 'It is a pleasure to name *Verdoornia* in honor of Dr. and Mrs. Frans Verdoorn, whose contributions to bryology has been a major one, and whose encouragement did much to stimulate my early contributions to bryology.' — (*geehrt sind ... Frans Verdoorn ... Johanna G. Verdoorn)

Verdoornianthus Gradst. 1978 (Lejeuneaceae) → Bryologist 80(4): 607. 1978 — Stephan Robbert Gradstein ... 'I am pleased to dedicate this genus to Professor Frans Verdoorn, nestor of Hepaticology and former student of Pychanthoideae (Verdoorn, 1934), at the occasion of his 70th birthday.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Verdoornia R.M.Schust. 1963 (Aneuraceae—Makinoaceae)* ... fälschlicherweise Frans Verdoorn und Inez Clare Verdoorn als geehrte Personen (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 709-710—Verdoorn, Inez Clare—eponymy, → TL-2—vol. 6 (1986)—page 704-706—Verdoorn, Frans—eponymy), doch die in der Widmung genannte 'Mrs. Frans Verdoorn', also seine Frau, die mit ihm bryologisch arbeitete, ist **nicht** die südafrikanische Botanikerin → Inez Clare Verdoorn, sondern die holländische Botanikerin Johanna G. Verdoorn geb. Hunik

VERDOORN _ INEZ CLARE

Inez Clare Verdoorn (1896 - 1989) südafrikanische Botanikerin, arbeitete ab 1917 am National Herbar in Pretoria (1925 - 27 auch am Herbar in Kew), Pflanzen-Sammlerin und Taxonomin, schrieb zahlreiche Beiträge u.a. in 'Bothalia' — (I.Verd.)

Inezia E.Phillips 1932 (Asteraceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 6: 297. 1932 — Edwin Percy Phillips ... 'The genus has been named in honour of Miss Inez C. Verdoorn, on the staff of the National Herbarium, Pretoria.'

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Verdoornia R.M.Schust. 1963 (Aneuraceae—Makinoaceae)* ... fälschlicherweise Inez Clare Verdoorn und → Frans Verdoorn als geehrte Personen (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 709-710—Verdoorn, Inez Clare—eponymy, → TL-2—vol. 6 (1986)—page 704-706—Verdoorn, Frans—eponymy), doch die in der Widmung zur *Verdoornia* genannte 'Mrs. Frans Verdoorn' ist **nicht** die südafrikanische Botanikerin Inez Clare Verdoorn, sondern die holländische Botanikerin → Johanna G. Verdoorn geb. Hunik, die mit ihm bryologisch arbeitete und mit ihm verheiratet war

VERDOORN _ JOHANNA G.

Johanna G. Verdoorn, *geb. Hunik (20. Jahrh.) holländische Botanikerin, heiratete 1934 ihren Studienkollegen → Frans Verdoorn (1906 - 1984) und unterstützte seine Arbeiten, hatte mit ihm eine Tochter Fleur de Berry

Verdoornia R.M.Schust. 1963 (Aneuraceae—Makinoaceae) → J. Hattori Lab. 26: 291. 1963 — Rudolf Mathias Schuster ... 'It is a pleasure to name *Verdoornia* in honor of Dr. and Mrs. Frans Verdoorn, whose contributions to bryology has been a major one, and whose encouragement did much to stimulate my early contributions to bryology.' — (*geehrt sind ... Frans Verdoorn ... Johanna G. Verdoorn)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Verdoornia R.M.Schust. 1963 (Aneuraceae—Makinoaceae)* ... fälschlicherweise Frans Verdoorn und Inez Clare Verdoorn als geehrte Personen, (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 709-710—Verdoorn, Inez Clare—eponymy, → TL-2—vol. 6 (1986)—page 704-706—Verdoorn, Frans—eponymy), doch die in der Widmung genannte 'Mrs. Frans Verdoorn', also seine Frau, die mit ihm bryologisch arbeitete, ist **nicht** die südafrikanische Botanikerin → Inez Clare Verdoorn, sondern die holländische Botanikerin Johanna G. Verdoorn geb. Hunik

VERE _ JAMES

James Vere (1738 - 1803) englischer Seidenhändler und Pflanzenliebhaber mit bedeutenden Sammlungen (darunter auch die nach ihm benannte Pflanze) in Brompton Park House, Kensington Gore, war auch Mäzen

Vereia Andrews 1797 (Crassulaceae) → Bot. Repos. ad t 21. 1797 — Henry Cranke Andrews ... '... we have therefore named it after James Vere, Esq., long and well known for his extended and liberal patronage to the professors and cultivators of the science; in whose beautiful and select collection at Kensington Gore, the present species, has for the first time, flowered in this kingdom.'

Vereia Willd. 1799 (Crassulaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 2(1): 471. 1799 — Carl Ludwig Willdenow ... nimmt Bezug zu *Vereia Andrews* mit ... '*Vereia Andrews repos. bot. 21.*'

PUBLIUS VERGILIUS MARO – (PERSON DER ANTIKE)

Vergil (Publius Vergilius Maro, auch Virgil, Virgilius) (70 BC - 19 BC) römischer Dichter, besass ein grosses Landgut, schrieb in 'Georgica' über Ackerbau, Baumzucht, über Weinbau und Oliven, auch über die Imkerei und Viehzucht, die 'Bucolica' sind Hirtengedichte, sein bekanntestes Werk ist die 'Aeneis' als Gründungsmythos der Stadt Rom, wurde auch durch Dante in der 'Göttlichen Komödie' verewigt und → Napoleon benannte die 'Accademia di Science et Belle Lettere' in Mantua in 'Virgiliana' um (und ist heute die 'Accademia Nazionale Virgiliana')

Virgilia L'Hér. 1788 (Asteraceae)

Virgilia Lam. 1793 (Leguminosae)

Virgilia Poir. 1808 (Fabaceae) → Encycl. Meth. (J.Lamarck et al.) 8: 677. 1808 — Jean Louis Marie Poiret ... nimmt Bezug zu *Virgilia Lam.* ... 'J'ai exposé, dans les observations placées à la suite du caractère générale des *podalyria* ... les raisons qui ont déterminé M. de Lamarck à former un genre particulier de quelques espèces de *sophora*, auquel il a donné le nom de *virgilia*.'

(!) Hinweis ... José Celestino Mutis hat 1767 eine (heute nicht mehr geführte) Gattung *Virgilia* eindeutig nach einem → Pedro Virgili i Bellver benannt ... die hier genannten Gattungen ... *Virgilia L'Hér. 1788 (Asteraceae)* ... *Virgilia Lam. 1793 (Fabaceae)* ... *Virgilia Poir. 1808 (Fabaceae)* ... hingegen sind zwar nur kurze Zeit nach dem Tod von P. Virgili entstanden, könnten aber eher wohl nach dem römischen Dichter Vergil benannt sein, zumindest was die Gattungen aus der Familie der Fabaceae betrifft, s. dazu ... *Calpurnia E.Mey. 1835 (Fabaceae)* ... denn Ernst Heinrich Friedrich Meyer ... schreibt über den römischen Dichter → 'Titus Julius Calpurnius Siculus bzw. dessen Genus ... '*Genus Virgiliae proximum felicissimo Virgilio imitatori, T. Jul. Calpurnio Siculo, dicavi.*'

- VERHOEVEN _ RUDOLF L. (1945 - x) niederländischer Botaniker, unternahm ausgedehnte Expeditionen in Südafrika mit → Hendrik Johannes Tjaart Venter und schrieb mit ihm — (R.L.Verh.)

VER HUELL _ QUIRIJN MAURITS RUDOLPH

Quirijn Maurits Rudolph Ver Huell (VerHuell) (1787 - 1860) holländischer Marine-Offizier (zuletzt Rear-Admiral), Illustrator und Entomologe, sammelte im Malayischen Archipel, zeichnete u.a. für die 'Flora von Niederländisch Indien' des Autors → Friedrich Anton Wilhelm Miquel sowie für → Willem Hendrik de Vriese und andere

Verhuellia Miq. 1843 (Piperaceae) → Syst. Piperac. (Miquel) 47. 1843 — Friedrich Anton Wilhelm Miquel ... '*Diligentissimi naturae scrutatori, Q.M.R. VerHuell, itineratori docte, Entomologo eruditissimo hoc genus in gratissimi animi tesseram dicavi.*'

VERHULST _ (FAMILIE)

(Familie) ... **Verhulst**, genannt sind ... **Anoek Verhulst** ... **Elke Verhulst** ... **Jikke Verhulst**, niederländische Schwestern, lieferten bei einem niederländischen Bürgerprojekt eine Erdprobe ab, in der dann dieser Pilz gefunden wurde

Verhulstia Hern.-Restr. 2017 (Fungi) → *Persoonia* 39: 449. 2017 — Margarita Ines Hernández Restrepo ... *Verhulstia*. *Named for the family name Verhulst, whose members collected the soil sample from which the fungus was isolated. This species was discovered during a Citizen Science project in the Netherlands, 'Wereldfaam, en schimmel met je eigen naam', describing novel fungal species isolated from Dutch soils.*, und ausserdem ... *Verhulstia trisororum: from the Latin tri - three, and sororum - sisters. Named for the three sisters Jikke, Anoek and Elke Verhulst, who collected the soil sample from which the fungus was isolated.*'

VERLOT _ PIERRE BERNARD LAZARE

Pierre Bernard Lazare Verlot (1836 - 1897) französischer Botaniker, Gärtner am BG in Orléans, arbeitete auch an der École nationale d'Horticulture in Versailles, am Muséum national d'histoire naturelle in Paris und für die Firma Vilmorin-Andrieux, befasste sich mit der alpinen Flora, schrieb u.a. 'Les plantes alpines' und 'Le guide du botaniste herborisant' — (B.Verl.)

Verlotia Fabre 1879 (Fungi) → *Ann. Sci. Nat. Bot. ser.* 6, 9: 108. 1879 — Jean-Henri Casimir Fabre ... *'Nous la proposons comme type du genre Verlotia, en l'honneur de notre excellent ami M. Verlot, chef de l'école botanique au Muséum.'*

Verlotia E.Fourn. 1885 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → *Fl. Bras. (Martius)* 6(4): 324. 1885 — Eugène Pierre Nicolas Fournier ... *'Genus diactum cl. B. Verlot, in horto botanico Parisiensi culturae praefecto.'*

- VERMA _ ROY A.B. (fl. 1970) indischer Botaniker (Mykologe), Professor am Department of Botany des C.M. Science College in Darbhanga — (R.A.B.Verma)

VERMEULEN _ PIETER

Pieter Vermeulen (1899 - 1981) niederländischer Botaniker, Lehrer/Privatdozent und Herbar-Kurator an verschiedenen Institutionen u.a. auch an der Universität in Amsterdam, reiste 1956 in Indonesien, arbeitete über Orchideen und war Orchideen-Spezialist, schrieb u.a. 'The beauty of the wild plant' — (Verm.)

Vermeulenia Á.Löve & D.Löve 1972 (Orchidaceae) → *Acta Bot. Neerl.* 21(5): 554. 1972 — Áskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... *'Therefore, we propose to distinguish it under the new generic name Vermeulenia, in honor of Dr. P. Vermeulen of the Netherlands, who has solved more orchid problems in the past than other contemporary botanists.'*

- VERMOESEN _ FRANÇOIS MARIE CAMILLE (1882 - 1922) belgischer Botaniker (Mykologe), Professor an der Universität von Leuven, Kurator am BG Brüssel, befasste sich mit der Vegetation von Belgisch Kongo, wird mit dem Epitheton 'vermoesenii' geehrt — (Vermoesen)

VERNON _ WILLIAM

William Vernon (1666/67 - ca. 1711/15) englischer Pflanzensammler, sammelte um 1697 - 98 in Maryland (wo sich sein älterer Bruder Christopher Vernon niedergelassen hatte) zeitweise mit → David Krieg Pflanzen, Tiere, Fossilien usw. für die Royal Society und seine Freunde im botanischen Club wie z.B. → Adam Buddle, → Nehemia Grew und → Henry Compton

Vernonia Schreb. 1791 (Asteraceae)

Vernonella Sond. 1850 (Asteraceae) → *Linnaea* 23: 62. 1850 — Otto Wilhelm Sonder ... nimmt Bezug zu *Vernonia Schreb.* mit ... *'Genus Vernoniae proximum habitu Heterolepidis.'*

Vernoniopsis Dusén 1921 (Asteraceae) → *Beih. Bot. Centralbl.* 38 Abt. 2: 284. 1921 — Per Karl Hjalmar Dusén ... schreibt über Xylopodien und Unterschiede innerhalb einer Gattung u.a. bei *Vernonia*, erstellt 'Übersicht über die Anatomie der verschiedenen Xylopodientypen bei *Vernonia*-Arten' und das neue Genus *Vernoniopsis*

Vernoniopsis Humbert 1955 (Asteraceae) → *Mem. Inst. Sci. Madagascar, Sér. B, Biol. Vég.* 6: 154. 1955 — Jean-Henri Humbert ... untersucht Herbarbelege von Madagaskar, die dem Genus *Vernonia Schreb.* zugeordnet waren, stellt Unterschiede fest und erstellt dieses neue Genus

Vernonanthura H.Rob. 1992 (Asteraceae) → *Phytologia* 73(2): 65. 1992 — Harold Ernest Robinson ... *'Vernonanthura is described for 62 Neotropical species previously placed in Vernonia with Baccharis brasiliana L. as type. The genus differs from Vernonia in the woody habit ... During the last decade, the author has produced a number of papers in which many genera have been segregated from Vernonia Schreb. ... The new genus includes the largest group of Neotropical species that has remained in Vernonia. None of the existing generic names in the Vernoniae has been found to apply to this group. The new name is derived from the generic name Vernonia plus the complex ending derived from 'anthera' (anther) and 'oura' (tail), referring to the frequently tailed anther bases.'*

- VERONA _ O. (fl. 1933) italienischer Botaniker (Mykologe), war am Istituto di Microbiologia Agraria e Tecnica der Universität Pisa, schrieb u.a. 'Alcune nozioni riassuntive di microbiologia generale' (1956) — (Verona)

VERONICA – (LEGENDÄRE PERSON)

Veronica, katholische Heilige, soll Jesus auf den Kalvarienberg begleitet und ihm ein Tuch gegeben haben, das dann seinen Gesichtsabdruck bewahrt haben soll, ihre reelle Existenz ist jedoch nicht überliefert und wird auch stark angezweifelt, dieser Name könnte auch aus *lat. 'vera Icona' = das 'wahre Bild/Abbild' (nämlich Gottes) entstammen

Veronica L. 1753 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae)

VERREAUX _ JULES PIERRE

Jules Pierre Verreaux (1807 - 1873) französischer Botaniker und Ornithologe, professioneller Sammler und Händler für naturhistorische Stücke (viele gingen über das Familienunternehmen 'Maison Verreaux' in Paris an das Muséum national d'histoire naturelle), begleitete schon als 12-jähriger eine Sammelreise nach Südafrika, lebte und sammelte später wieder in Südafrika, schliesslich auch in Tasmanien und Australien 1842 - 47, war neben dem Geschäft, das er mit seinem Bruder Édouard Verreaux führte, auch Assistent am Muséum national d'histoire naturelle und kümmerte sich um die Novitäten von → Jean Pierre Armand David aus China, veröffentlichte alleine und mit seinem Bruder zahlreiche Werke, beschrieb als Erstautor in der Ornithologie sehr zahlreich Familien, Gattungen, Arten und Unterarten

Verreauxia Benth. 1869 (Goodeniaceae)

VERSCHAFFELT _ AMBROISE COLLETTE ALEXANDRE

Ambroise Collette Alexandre Verschaffelt (1825 - 1886) belgischer Gärtner und Botaniker, Eigentümer der Gärtnerei Verschaffelt in Gent, war auf Kamelien, Azaleen und Palmen spezialisiert, verkaufte dann aber 1869 die seit vier Generationen bestehende Firma an → Jean Jules Linden, schrieb zu Kamelien u.a. 'Nouvelle Iconographie des Camellias' — (Verschaff.)

Verschaffeltia H.Wendl. 1865 (Arecaceae) → Ill. Hort. 12 Misc.: 5. 1865 — Hermann Wendland ... 'En l'honneur d'Ambroise Verschaffelt, horticulteur, introducteur et réintroducateur de nombreuses et magnifiques espèces de Palmiers.'

VERSTEEG _ GERARD MARTINUS

Gerard Martinus Versteeg (1876 - 1943) holländischer Arzt, nahm an Expeditionen in Surinam (1903/04) und Neuguinea (1907, 1912/13) teil, fotografierte dabei, schrieb u.a. mit → August Adriaan Pulle 'Naar het Sneeuwgebergte van Nieuw-Guinea met de Derde Nederlandsche Expeditie', fand diese Pflanze

Versteegia Valetton 1911 (Rubiaceae) → Nova Guinea 8: 483. 1911 — Theodor Valetton ... 'Zwei Arten dieser mit *Isora* verwandten Gattung sind bis jetzt bekannt, eine aus Deutsch-Neu-Guinea ... und eine durch die riesigen Blätter leicht zu unterscheidende Art, von der ein vollständiges Material von Versteeg gesammelt wurde.'

- VERSTRAETE _ BRECHT (1986 - x) belgischer Forscher, (Evolutions-)Botaniker und Pflanzensammler, war u.a. an der Universität von Leuven, am BG in Meise, an der Universität in Kopenhagen, am Naturkundemuseum in Oslo (Plant Evolution and DNA Metabarcoding Research Group), befasste sich mit dem Bakterien-Befall an/in Pflanzen und der Pflanzen-Evolution, schrieb u.a. 'Evolutionary dynamics and biogeography of Musaceae reveal a correlation between the diversification of the banana family and the geological and climatic history of Southeast Asia' — (Verstraete)
- VERTEUIL _ LAURENT DE (20.-21. Jahrh.) kanadischer (Paläo-)Botaniker (Algoologe), ist/war bei Geological Services Laboratory der staatlichen Petrotrin Ltd. in Pointe-à-Pierre/Trinidad, Präsident von Mundo Nuevo Ltd. (Oil & Energy) in Ontario, arbeitete mit → Geoffrey Norris, schrieb u.a. 'Miocene dinoflagellate stratigraphy and systematics of Maryland and Virginia' und 'Upper Cenozoic Dinoflagellate Cysts from the Continental Slope and Rise off New Jersey' — (Verteuil^{IPPNI})

VESALIUS _ ANDREAS

Andreas Vesalius (*eigentlich Andreas Witinck, Andries Witting van Wesel) (1514 - 1564) flämischer Arzt, Professor der Anatomie in Padua, dann für Chirurgie in Venedig, schliesslich Leibarzt von → Kaiser Karl V. und dessen Sohn König Philipp II. von Spanien, setzte sich medizinisch mit Galen auseinander, distanzierte sich später von dessen Lehre, stützte seine eigene medizinische Auffassung aus vielen Sektionen, seine anatomischen Studien waren stark beachtet, 'neuzeitlich' und oft auch öffentlich, schrieb darüber 'De humani corporis fabrica libri septem', starb auf einer Pilgerfahrt nach Jerusalem, (Asteroid Vésale, Mount Vesalius in der Antarktis)

Vesalea M.Martens & Galeotti 1844 (Caprifoliaceae) → Bull. Acad. Roy. Sci. Bruxelles 11(1): 241. 1844 — Martin Martens ... Henri Guillaume Galeotti ... 'Nomen imposuimus in honorem celeberrimi belgici anatomici Vésalei.'

VESELSKÝ _ BEDRICH (FRIEDRICH)

Friedrich Veselský (*tschech. Bedřich Veselský) (1813 - 1866) böhmischer Jurist, war ein 'k.k. Oberlandesgerichtsrat' in Eperies, erforschte als (Amateur-)Botaniker besonders die Pilze Böhmens — (Veselsky)

Veselskya Opiz 1856 (Brassicaceae) → Lotos 6: 257. 1856 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... '... und ich erachte es daher für meine Pflicht, diesen Namen in *Veselskya Griffithiana Opiz* umzuändern zu Ehren des k.k. Herrn Oberlandesgerichtsrathes Friedrich Veselský in Eperies, der mit unermüdlichem Eifer besonders die Pilze Böhmens zu erforschen bemüht war, und das Resultat seiner eigenen und seiner Freunde Forschungen in dem botanischen Wochenblatte von Skofitz in Wien bereits veröffentlicht hat und dermal in Ungarn seine Forschungen ungeachtet seines wichtigen Amtes mit gleichem Eifer fortsetzt, unbedingt zu den eifrigsten und thätigsten Theilnehmern meiner Pflanzentauschanstalt gewählt werden muss.'

VESEY-FITZGERALD _ DESMOND

Desmond Vesey-Fitzgerald (Leslie Desmond Edward Foster Vesey-Fitzgerald) (ca. 1910 - 1974) irischer Zoologe (Entomologe, auch Ornithologe) und Pflanzensammler, befasste sich 1933 - 38 mit der (biologischen) Schädlingsbekämpfung z.B. an Zuckerrohr in Brasilien, British Guayana und auf den Westindischen Inseln, dann in Afrika an Kokospalmen der ostafrikanischen Küsten, auf den Seychellen und Madagaskar, auch 1942 - 47 bei einer Heuschreckenplage auf der Arabischen Halbinsel, sammelte ausgiebig Pflanzen, schrieb u.a. 'On the Vegetation of Seychelles', 'Vegetation of the Red Sea coast ...' und 'The vegetation of Central and Eastern Arabia'

Veseyochloa J.B.Phipps 1964 (Poaceae) → Kirkia 4: 106. 1964 — James Bird Phipps ... 'Veseyochloa is named after L.D.E.F. Vesey-FitzGerald, Principal Scientific Officer at the International Red Locust Control Station, Abercorn, N. Rhodesia, an indefatigable ecologist who has contributed greatly to the knowledge of the floras of the many little-known areas in which he has worked.'

VESPUCCI _ AMERIGO

Amerigo Vespucci (1451 - 1512) florentinischer Kaufmann, Seefahrer/Navigator und Entdecker, arbeitete im Auftrag der Medici u.a. in Sevilla, um dort die 1. Reise des → Christoph Kolumbus auszurüsten, unternahm selbst mehrere Reisen (teils i.A. Portugals) und erkundete die Ostküste von Südamerika, benannte dort verschiedene Orte (Venezuela, Rio de Janeiro), beschrieb Flora und Fauna, erkannte die Landmasse als eigenen Kontinent und gilt daher als wahrer Entdecker Amerikas (Kolumbus selbst wollte immer nur den westlichen Seeweg nach Indien und Inseln westlich von Indien, also Westindien gefunden haben), was damals nicht angezweifelt wurde und den deutschen Kartografen Martin Waldseemüller veranlasste, ihn zum Namensgeber für 'Amerika' nach seinem Vornamen zu machen (Kolumbus als *der* Entdecker Amerikas wurde erst durch seine Enkel vor Gericht erstritten !), das chemische Element 95 - Americium - Am ist nach dem Kontinent, damit aber auch indirekt nach ihm benannt

Vespuccia Parl. 1854 (Alismataceae—Butomaceae) → Nuov. Gen. Sp. 55. 1854 — Filippo Parlatore ... 'La pianta che serve di modello a questo genere nasce nelle paludi della provincia di Caracas e nelle parti meridionali del Brasile. Nessuna pianta mi pare perciò più adatta a portare il nome del nostro Vespucci, scopritore di quelle parti dell'America, onde io intitulo a lui questo nuovo genere. Sono poi contentissimo della fortunata combinazione di vedere il nome di Vespucci unito in questa pianta a quello di Humboldt, il quale con l'alto ingegno, con i viaggi e con le opere ha reso fecondissima alle scienze la scoperta di un nuovo mondo, fatta da Colombo e da Vespucci.' — monotypisch mit der Art 'Vespuccia humboldtii'

VESQUE _ JULIEN-JOSEPH SANTA MARIA

Julien-Joseph Santa Maria Vesque (1848 - 1895) (luxemburgisch-)französischer Naturwissenschaftler und Botaniker, war ab 1870 in Paris u.a. Professor am Muséum national d'histoire naturelle und am Agrar-Institut, befasste sich mit dem Wassertransport in Pflanzen, schrieb u.a. 'Traité de botanique agricole et industrielle' — (Vesque)

Vesquia C.E.Bertrand 1883 (Fossil) → Compt. Rend. Hebd. Seances Acad. Sci. 97: 1382. 1883 — Charles Eugene Bertrand ... *'En l'honneur du botaniste français Julien Vesque.'*

Vesquella F.Heim 1892 (Dipterocarpaceae) → Rech. Dipterocarp. 5, 90. 1892 — Frédéric Louis Heim ... *'C'est surtout à M. Vesque que l'on doit de remarquables recherches dans cette voie. Ce savant a, comme l'on sait, divisé les caractères en deux groupes, les uns, sont nommés par lui 'allures végétatives', les autres 'allures épharmoniques.'*

VESSELOWSKY _ E.

E. Vesselowsky, russischer Wissenschaftler (?), war aus/in Saratow

Vesselowskya Pamp. 1905 (Cunoniaceae) → Ann. Bot. (Rome) 2: 93. 1905 — Renato Pampanini ... *'Ad E. Vesselowsky di Saratow (Russia).'*

VEST _ LORENZ CHRYSANTH VON

Lorenz Chrysanth von Vest (1776 - 1840) österreichischer (Augen-)Arzt, Botaniker, Naturwissenschaftler, war in Klagenfurt, später Professor für Chemie und Botanik am Joanneum in Graz, befasste sich auch mit der Verbesserung des Apothekenwesens und der Hygiene, war zeitweise Rektor der Universität Graz, schrieb u.a. ein 'Manuale botanicum' sowie 'Eine Anleitung zum gründlichen Studium der Botanik ...' — (Vest)

Vestia Willd. 1809 (Solanaceae) → Enum. Pl. (Willdenow) 1: 208. 1809 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Genus hocce novum in honorem Clariss. Botanici Clagenfurtensis Doctoris Vest nominavi.'*

VESTERGREN _ JACOB TYCHO CONRAD

Jacob Tycho Conrad Vestergren (1875 - 1930) schwedischer Lehrer, Botaniker (Mykologe), unterrichtete Chemie und Botanik an verschiedenen Schulen und Universitätseinrichtungen in Stockholm, schrieb u.a. 'Anteckningar till Sveriges ascomycet-flora', gab 1908 - 17 'Svensk botanisk Tidskrift' heraus — (Vestergren)

Vestergrenia Rehm 1901 (Fungi) → Hedwigia 40: 100. 1901 — Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm ... *'Wurde zu Ehren des trefflichen, schwedischen Pilzforschers Vestergren benannt.'*

Vestergrenopsis Gyelnik 1940 (Lichenes) → Rabenh. Krypt. Fl. ed. 2, 9(2.2): 265. 1940 — Vilmos Köfaragó Gyelnik ... *'Zur Erinnerung an den schwedischen Botaniker T. Vestergren. Auf meiner lichenologischen Studienreise im Jahre 1927 war er mir in liebenswürdiger Weise behilflich. Diese Namengebung soll ein kleines Zeichen meiner Dankbarkeit sein.'*

VETH _ PIETER JOHANNES

Pieter Johannes Veth (1814 - 1895) holländischer Geograph, Ethnograph und Orientalist (Volkskunde von Niederländisch Indien), war Professor der Ethnologie u.a. an der Universität in Leiden 1864 - 85 und auch 1. Vorsitzender der Königlich-niederländischen geographischen Gesellschaft

Indovethia Boerl. 1894 (Ochnaceae) → Icon. Bogor. (Boerlage) 1: 9. 1897 — Jacob Gijsbert Boerlage ... *'Sur l'Indovethia, nouveau genre de Violacées de l'Archipel Malais in Feestbundel van taal-, letter-, geschied- en aardrijkskundige bijdragen ter gelegenheid van zijn tachtigsten geboortedag aan Dr. P.J. Veth, Oud-Hoogleraar, door eenige vrienden en oud-leerlingen aangeboden.'* — zum 80. Geburtstag

VEYRET _ YVONNE

Yvonne Veyret (1925 - x) französische Botanikerin, Pflanzensammlerin und Orchideen-Spezialistin, war am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, schrieb u.a. 'Les orchidées de Guyane française : la nature et l'homme en Guyane' — (Veyret)

Veyretia Szlach. 1995 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. Suppl. 3: 115. 1995 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... *'Named in honour of Dr. Yvonne Veyret (P).'*

Veyretella Szlach. & Olszewski 1998 (Orchidaceae) → Fl. Cameroun 34: 100. 1998 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Tomasz Sebastian Olszewski ... *'Genre monospécifique dédié au Dr. Yvonne Veyret, en remerciement pour son aide et son encouragement durant ce travail.'*

VĚZDA _ ANTONIN

Antonin Vězda (1920 - 2008) tschechischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war in Brünn, wurde aus politischen Gründen aus dem Universitätsdienst entlassen, war dann im Forstdienst, besass grosse Exsikkatenwerke ('Lichenes selecti exsiccati') — (Vezda)

Vezdaea Tscherm.-Woess & Poelt 1976 (Fungi) → Lichenology 91. 1976 — Elisabeth Tschermak-Woess ... Josef Poelt ... *'In 1970 Vězda discussed a very remarkable lichen which he referred to as Pachyascus byssaceus. It was previously described by Vězda (1963) under the name Catillaria byssacea ... In view of these considerations it seems necessary to establish a new genus for C. byssacea, for which we propose the name Vezdaea (dedicated to Dr A. Vězda, who first described the remarkable features of C. byssaceae).'*

Zevadia J.C.David & D.Hawksw. 1995 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 58: 64. 1995 — John Charles David ... David Leslie Hawksworth ... *'The generic name is in honour of Dr Antonin Vězda, whose extensive contributions in the field of lichenology are celebrated in this volume.'* — Pflanzennamen als Anagramm

VIALA _ PIERRE

Pierre Viala (1859 - 1936) französischer Agronom, stammte aus einer Winzerfamilie und untersuchte Reblkrankheiten, hatte bedeutende Rolle nach dem Reblausbefall an europäischen Weinstöcken, erkundete mit der Hilfe des amerikanischen Botanikers → Frank Lamson-Scribner in den USA die Resistenz dortiger Traubensorten, erreichte dann durch Kreuzung widerstandsfähige europäische Reben, Professor am Institut national agronomique in Paris — (Viala)

Vialaea Sacc. 1896 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 12: 66. 1896 — Pier Andrea Saccardo ... *'Etym. a Petro Viala, eximio Vitis morborum monographo atque mycologo.'*

Vialina Curzi 1935 (Fungi) → Boll. Staz. Patol. Veg. Roma 15: 252. 1935 — Mario Curzi ... *'Il Viala ... riporta la Dematophora glomerata come una specie fungina molto dannosa alle vite ... Vialina glomerata: Curzi n.sp. (Syn. Dematophora glomerata Viala ... Rosellinia ? glomerata (Viala) Sacc. et Trav. ...'* wird ausserdem mit seinen Werken 'Monographie du pourridié (Dematophora)' 1891 und 'Les Maladies de la vigne' 1893 zitiert

VIALI _ FELICE

Felice Viali (1638 - 1722) italienischer Botaniker, Professor der Medizin an der Universität in Pisa ab 1675, dann Leiter des BG in Padua 1683 - 1718 als Nachfolger von Dalla Torre und ab 1687 auch Professor der Botanik an der Universität, unter seiner Gartenleitung wurden viele technische Verbesserungen eingeführt, Nachfolger wurde 1719 → Giulio Pontedera

Vialia Vis. 1840 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Linnæa 15: 103. 1841 — Roberto de Visiani ... '*Genus Felici Viali ab anno MDCLXXXVII ad MDCCXVIII botanices professori hortique patavini praefecto optime merito ... dicatum.*'

VIBORG _ ERIK NISSEN

Erik Nissen Viborg (1759 - 1822) dänischer Tierarzt und Botaniker, wurde nach einigen Reisen in Europa (zwischen 1787 - 90) Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Kopenhagen ab 1797, dann Leiter der tierärztlichen Schule ab 1801, befasste sich insbesondere mit der Schweinezucht, in der Botanik mit 'Sandgewächsen', die die Dünenbewegung hemmen sollen, verfasste u.a. eine 'Beschreibung der Sandgewächse und ihrer Anwendung zur Hemmung des Flugsandes auf der Küste von Jütland' — (Viborg)

Viborgia Moench 1794 (Fabaceae—Leguminosae) → Methodus (Moench) 132. 1794 — Conrad Moench ... '*In memoriam Erici Viborgii Auctoris descriptionis plantarum ad arenam mobilem colendam utilium.*'

Viborquia Ortega 1798 (Fabaceae) → Nov. Rar. Pl. Descr. Dec. 66. 1798 — Casimiro Gómez Ortega ... '*Genus dicatum D. Viborg, Reg. Horti Botanici Hafniensis praestantissimo Professore, qui cum paucis abhinc mensibus Hispaniam peragraret, et Matritum venisset, ingenis humanitatis et consuetudinis suae nobis desiderium reliquit.*'

Viborgia Roth 1800 (Asteraceae) → Catalecta 2: 112. 1800 — Albrecht Wilhelm Roth ... '*Novum hoc genus, cui nomen veneratissimi Wiborg Professoris apud Hafniensis meritissimi, grato animo imposui, cujus benevolentiae plurimum rariorum plantarum semina debeo ...*'

Wiborgia Thunb. 1800 (Fabaceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 10: 137. 1800 — Carl Peter Thunberg ... '*Nomen: in honorem Botanic. Celeb. Dn. Wiborg, Hafn. Prof. meritissimi.*'

Viborgia Spreng. 1801 (Asteraceae) → Bot. Gart. Halle Nachtr. 1: 41. 1801 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nennt in einer Liste eine (neue) Art, schreibt ... '*Viborgia triloba mihi ... Mexico.*' — entspricht *Viborgia Roth*. — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Viborgia Spreng. 1818 (Fabaceae—Leguminosae) → Anleit. Kennntn. Gew. 2(2): 748. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Viborgia') auf *Wiborgia Thunb.*, ist ohne weitere Angaben zur Benennung — (!) nur Liste ohne etymologische Aussagen

Viborgia Kuntze 1891 (Fabaceae—Leguminosae) → Revis. Gen. Pl. 1: 213. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Wiborgia (male Viborquia) Ortega 1798.*' — Kuntze korrigiert die Schreibweise *Viborquia* durch Gómez Ortega, schreibt jedoch selbst dann den Familiennamen Viborg falsch

Wiborgiella Boatwr. & B.-E.van Wyk 2009 (Fabaceae) → S. African J. Bot. 75(3): 554. 2009 — James S. Boatwright ... Ben-Erik Van Wyk ... '*Wiborgiella Thunb. similis ... The name Wiborgiella reflects the vegetative similarity and close relationship to the genus Wiborgia.*'

VICARY _ NATHANIEL

Nathaniel Vicary (ca. 1806 - 1863) englischer Militär-Offizier (Leutnant, 'Capt. 2nd Bengal (European Light Infantry)'), auch Botaniker, war ab 1838 mit seinem Regiment in Sindh/Indien, nahm am 2. Sikh-Krieg 1848/49 teil, sammelte zwischen 1835 - 59 in Indien und in Australien (New South Wales) Pflanzen, befasste sich auch mit Moosen, sandte vieles an → William Jackson Hooker nach Kew, veröffentlichte im Journal of the Asiatic Society of Calcutta 1847 'Some Notes on the Botany of Sindh' — (Vicary)

Vicarya Wall. ex Voigt 1845 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)

Vicarya Stocks 1848 (Malvaceae) → Proc. Linn. Soc. 1: 367. 1848 — John Ellerton Stocks ... in einem Brief an J.F. Royle ... '*In a postscript to his letter, which was accompanied by a packet of specimens, Dr. Stocks refers to Captain Vicary's paper on the Plants of Scinde, in the Journal of the Asiatic Society of Calcutta for November 1847 ... He desires that Captain Vicary's published names of various species may be substituted for his own MS. names ... Dr. Stocks proposes the name Vicarya for a new genus of Malvaceae which he purposes describing ... in the next number of the Bombay Asiatic Journal.*'

VICAT _ PHILIPPE-RODOLPHE

Philippe-Rodolphe Vicat (1742 - 1783) schweizer Arzt und Botaniker, reiste mit polnischen Magnaten 1765 - 70 in Polen/Litauen und arbeitete als Arzt u.a. in Warschau, praktizierte dann ab 1770 in Lausanne, danach in Payerne, schrieb 'Mémoire sur la plique polonoise' (über den 'Weichselzopf'), übersetzte medizinisch-naturwissenschaftliche Werke von → Albrecht von Haller und gab diese heraus — (Vicat)

Vicatia DC. 1830 (Apiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 243. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Genus Conio affine dicavi cl. Vicat, qui de plantis venenosissimis scripsit.*'

VICKERS _ ANNA

Anna Vickers (1852 - 1906) (französisch-)britische Botanikerin (Algologin), Pflanzensammlerin, Taxonomin, reiste, befasste sich mit der marinen Flora des Mittelmeeres, der Kanaren und Antillen, besuchte 1879/80 auch Australien, Neuseeland und interessierte sich für die Maori-Sprache und Begriffe für Farne und Algen, schrieb u.a. 'Voyage en Australie et en Nouvelle-Zélande' sowie 'Contribution à la flore des Canaries', ihre 'Phycologia barbadensis' wurde 1908 posthum von ihrer Kollegin Mary Shaw herausgegeben — (Vickers)

Vickersia Karsakoff 1896 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 8, 4: 285. 1896 — N. Karsakoff ... '*Au dire de M^{lle} Vickers, le gracieux petit Vickersia canariensis était abondant dans certaines flaques sur la grève de Las Palmas et près du Castillo à la fin de l'hiver.*'

VICKERY _ JOYCE WINIFRED

Joyce Winifred Vickery (1908 - 1979) australische Botanikerin, arbeitete am New South Wales Herbarium 1936 - 68 u.a. über ihr Spezialgebiet Gramineae/Poaceae, befasste sich auch mit Taxonomie und forensischer Botanik — (Vickery)

Joycea H.P.Linder 1996 (Poaceae) → Telopea 6(4): 606, 611. 1996 — Hans Peter Linder ... '*... we seprate the three species into a new genus, named Joycea after Joyce Vickery, who did such excellent work on the Australian grasses.*'

VICO _ GIAMBATTISTA

Giambattista Vico (Giovann Battista Vico) (1668 - 1744) italienischer Geschichts- und Rechtsphilosoph, war Professor der Rhetorik an der Universität in Neapel 1697 - 1741, befasste sich mit den Schriften vieler antiker Schriftsteller, setzte sich auch mit dem Aufstieg und Niedergang von Zivilisationen auseinander

Vicoa Cass. 1829 (Asteraceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 17: 418. 1829 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*Nous proposons le nom de Vicoa, qui rappelle celui du célèbre auteur de la Science nouvelle.*'

VICQ D'AZYR _ FÉLIX

Félix Vicq d'Azyr (1748 - 1794) französischer Arzt (Human- und Veterinärmedizin), vergleichender Anatom und Naturforscher, Leibarzt von → Marie-Antoinette, Professor am Jardin du Roi und an der Ecole vétérinaire d'Alfort, gründete mit → Joseph Marie François de Lassone die Société royale de médecine Paris und war 'Ständiger Sekretär', befasste sich mit Tierseuchen und zu hirnanatomische Arbeiten, war mit einer Nichte von → Jean-Louis Daubenton (1716 - 1800) verheiratet

Vicq-aziria Buc'hoz 1783 (incertae sedis) → Catalogue latin et français des arbres et

arbuscules ... 73. 1785 — Pierre Joseph Buc'hoz ... '*La Vicq-d'Azir ... en honneur de M. Vicq-d'Azir, Secrétaire perpétuel de la Société Royale de Médecine.*'

VIDAL _ ...

M. (Monsieur ?) ... **Vidal**, französischer Apotheker, war in Havanna/Kuba, sandte marine Species an → Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet Chevalier de Lamarck (1744 - 1829)

Vidalia J.V.Lamour. ex J.Agarth 1863 (Algae) → Sp. Alg. 2: 1117. 1863, → Dict. Class. Hist. Nat. 5: 387. 1824 (nomen nudum), → Encycl. Meth. Hist. Nat. Zoophytes 2: 350. 1824 — Jacob Georg Agardh ... äussert sich nicht zur Etymologie, jedoch nannte Jean Vincent Félix Lamouroux ... schon 1824 '*Vidalia spiralis*' (s. 2. Literatur) und schreibt im gleichen Jahr in der 3. Literatur ... '*Elle m'a été envoyée de la Havane par M. Vidal, pharmacien français.*'

(!) Hinweis ... *Vidalia Fern.-Vill. 1880 (Calophyllaceae—Clusiaceae)* ... ist nach → Domingo Vidal und → Sebastian Vidal benannt

VIDAL _ JULES EUGÈNE

Jules Eugène Vidal (1914 - 2020) französischer Botaniker, war am Muséum national d'histoire naturelle Paris und am Centre National de la recherche scientifique (CNRS), Spezialist für die Flora Südost-Asiens (Thailand, Kambodscha, Laos, Vietnam), unterrichtete 1939 - 45 Naturkunde an einem Gymnasium in Hue, ein Schüler und späterer Kollege war Pham Hoàng Hô ('Vater der vietnamesischen Botanik'), gab u.a. mit seiner Frau Yvette Vidal und P.H. Hô die 'Bibliographie Botanique Indochinoise de 1970 à 1985' heraus und mit → Kai Larsen und dessen Frau → Supee Saksuwan Larsen 'Légumineuses - Césalpinioïdées', Mentor des Autors → Deva D. Tirvengadam — (J.E.Vidal)

Vidalasia Tirveng. 1998 (Rubiaceae) → Biogeographica 74(4): 164. 1998 — Deva D. Tirvengadam ... '*I have named the new genus for Dr. J.E. Vidal (MNHN, Paris), my mentor and in recognition of his scientific and cultural contributions to Indo-China.*'

VIDAL Y SOLER _ DOMINGO

Domingo Vidal y Soler (x - 1878) spanischer Botaniker, auch Forstbotaniker, 1873 - 78 Direktor des BG in Manila, schrieb 'La flora filipina', Bruder von → Sebastian Vidal y Soler (1842 - 1889) — (D.Vidal)

Vidalia Fern.-Vill. 1880 (Calophyllaceae—Clusiaceae) → Fl. Filip. ed. 3, Nov. App. 17. 1880 — Celestino Fernández-Villar ... '*... novum genus instituto, quod germanis fratribus Dominico et Sebastiano Vidal (quorum primus hujus Operis Editor celosissimus et Botanices cultor egregius, secundus verò Floræ sylvaticæ Philippinarum, et Horti botanici manilensis Director), in perpetuæ amicitie testimonium et tesseram dicare festino.*' — (*geehrt sind ... Sebastian Vidal y Soler ... Domingo Vidal y Soler)

(!) Hinweis ... *Vidalia J.V.Lamour. ex J.Agarth 1863 (Algae)* ... ist nach → M. Vidal benannt

VIDAL Y SOLER _ SEBASTIAN

Sebastian Vidal y Soler (1842 - 1889) spanischer Botaniker, Generalinspekteur der Forstwirtschaft auf den damals spanischen Philippinen, 1878 - 89 Direktor des BG in Manila als Nachfolger seines Bruders Domingo, reiste auf den Philippinen, auf Kuba, organisierte botanische Ausstellungen in Europa, sammelte, beschrieb

philippinische Pflanzen, Bruder von → Domingo Vidal y Soler (x - 1878) — (S.Vidal)

Vidalia Fern.-Vill. 1880 (Calophyllaceae—Clusiaceae) → Fl. Filip. ed. 3, Nov. App. 17. 1880 — Celestino Fernández-Villar ... '*... novum genus instituto, quod germanis fratribus Dominico et Sebastiano Vidal (quorum primus hujus Operis Editor celosissimus et Botanices cultor egregius, secundus verò Floræ sylvaticæ Philippinarum, et Horti botanici manilensis Director), in perpetuæ amicitie testimonium et tesseram dicare festino.*' — (*geehrt sind ... Sebastian Vidal y Soler ... Domingo Vidal y Soler)

(!) Hinweis ... *Vidalia J.V.Lamour. ex J.Agarth 1863 (Algae)* ... ist nach → M. Vidal benannt

- **VIÉCAS _ AHMÉS PINTO** (1905 - 1986) brasilianischer Botaniker (Mykologe), schrieb u.a. ein Verzeichnis der Pilze Südamerikas, ein Deutsch-Portugiesisches Wörterbuch zu Mykologie, Phytopathologie, das Fungarium des Herbars am Instituto Agronômico der Universität Campinas im brasilianischen Bundesstaat São Paulo ist nach ihm benannt — (Viégas)

VEILLARD _ EUGÈNE

Eugène Vieillard (1819 - 1896) französischer (Marine-)Arzt und Botaniker, lebte von 1855 - 67 als Pflanzensammler auf Neukaledonien (mit → Émile Deplanche) und Tahiti (mit Jean → Armand Isidore Pancher), war dann 1871 - 95 Professor der Botanik und Direktor des BG in Caen, sammelte über 12.000 Pflanzen, viele davon gingen auch an europäische Botaniker, schrieb u.a. 'Plantes de la Nouvelle-Calédonie' und 'Notice sur la vie et les travaux d'Émile Deplanche' — (Vieill.)

Vieillardia Montrouz. 1860 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Lyon, Sect. Sci. 10: 196. 1860 — Jean Xavier Hyacinthe Montrouzier ... '*Je dédie cette magnifique légumineuse au docteur Vieillard, botaniste infatigable, qui a déjà exploré l'île de Tahiti, et en ce moment explore la Nouvelle-Calédonie, dont il fera sans doute connaître la flore si riche.*'

Vieillardia Brongn. & Gris 1861 (Nyctaginaceae) → Bull. Bot. Soc. France 8: 375. 1861 — Adolphe Theodor Brongniart ... Jean Antoine Arthur Gris ... '*On peut ainsi caractériser ce genre, que nous dédions à M. Vieillard, médecin de la marine, qui, pendant un séjour de cinq années à la Nouvelle-Calédonie, a réuni, avec un zèle infatigable, de riches collections botaniques dont cette plante faisait partie.*'

Vieillardorchis Kraenzl. 1928 (Orchidaceae) → Notul. Syst. (Paris) 4: 143. 1928 — Friedrich Wilhelm Ludwig Kraenzlin ... '*Genus Novæ-Caledoniæ endemicum ... Trouvée par M^{me} Franc.*' — da die Pflanze auf Neukaledonien endemisch ist, spricht einiges dafür, dass sie nach E. Vieillard benannt ist

VIENNOT-BOURGIN _ GEORGE

George Viennot-Bourgin (1906 - 1986) französischer Agronom und Botaniker (Mykologe), befasste sich mit Krankheiten an Kartoffeln und insbesondere Getreide, lehrte an der l'École national d'Agriculture de Grignon, war mit dem Mykologen → Roger Jean Heim befreundet, schrieb u.a. 'Les Champignons de France' (mit → André Maublanc) — (Vienn.-Bourg.)

Viennotiella Negru 1964 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 80: 228. 1964 — Alexander Negru ... '*Praclare mycologo gallico Prof. Dr. G. Viennot-Bourgin dicatum.*'

Viennotidia Negru & Verona ex Rogerson 1970 (Fungi) → Mycopathol. Mycol. Appl. 30: 306. 1966, → Mycologia 62(5): 899. 1970 — Clark Thomas Rogerson ... bezieht sich auf Viennotidia *Negru & Verona* 1966 (not validly published), Alexander Negru ... O. Verona ... schreiben 1966 ... '*Le genre Viennotidia est nommé en l'honneur du mycologue français le Professeur G. Viennot-Bourgin.*', und ... '*Praclare mycologo et phytopathologo gallico Prof. Dr. G. Viennot-Bourgini* [sic!] *dedicavimus.*'

Viennotia Göker, Voglmayr, Riethm., M.Weiss & Oberw. 2003 (Fungi) → Canad. J. Bot. 81(7): 681. 2003 — M. Göker ... Hermann Voglmayr ... Alexandra Riethmüller ... Michael Weiss ... Franz Oberwinkler ... '*Named after George Viennot-Bourgin, the French mycologist who described Plasmopara oplismeni.*'

VIERA Y CLAVIJO _ JOSÉ DE

José de Viera y Clavijo (1731 - 1813) spanisch-kanarischer Gelehrter, Theologe und Naturforscher, schrieb u.a. zur Botanik, Geographie, Anthropologie und der Geschichte der Kanaren ('Noticias de la historia general de las islas de Canarias'), besuchte auf einer längeren Reise durch Europa u.a. wissenschaftliche Konferenzen und Kurse (Chemie, Physik), lernte Voltaire, Condorcet und → Jean-Baptiste le Rond d'Alembert kennen, korrespondierte ausserdem mit → Antonio José Cavanilles, der vom Schweden → Ericus Ragnar Sventenius ins Leben gerufene und 1959 eröffnete BG der Kanaren bei Las Palmas ist nach ihm benannt — (Viera y Clavijo)

Vieraea Sch.Bip. 1835-41 (Asteraceae) → Hist. Nat. Iles Canaris 3(2.2): 225. 1844 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... zitiert Philip Barker Webb ... 'Obs. cl. Webb! Nomen feci in honorem egregii viri Josephi Viera, canonici Canariensis, qui insularum quondam Fortunatarum historiam amplissimam, in 4 tomos divisam, et poemata non inficeta evulgavit. Plurima quoque de patrie historia naturali manuscripta liquit, et catalogum plantarum Canariensium ex quo nomina pleraque vulgaris excerptimus.', und vermerkt die falsche Schreibung durch Webb unter der Abbildung ... 'Vieraea levigata. Webb! Icon., tab. 84, ubi falsò Viera scribitur.'

Vieria Webb & Berthel. 1839 (Asteraceae) → Hist. Nat. Iles Canaries 3(2.2): ad t. 84. 1844 — Philip Barker Webb ... Sabin Berthelot ... machen keinerlei Angaben ... es handelt sich hier *nur* um die Bildunterschrift von 'Vieria laevigata' durch Webb ('Nob. '), die Überarbeitung der Beschreibung von Gattung und Art erfolgte durch den Bearbeiter der Asteraceae in diesem Band (also Carl Heinrich Schultz) auf den Seiten 225 und 226 als Vieraea/Vieria, s. dort

Vieria Webb ex Sch.Bip. 1844 (Asteraceae) → Hist. Nat. Iles Canaries 3(2.2): 225. 1844 — Philip Barker Webb ... Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... 'Obs. cl. Webb! Nomen feci in honorem egregii viri Josephi Viera, canonici Canariensis, qui insularum quondam Fortunatarum historiam amplissimam, in 4 tomos divisam, et poemata non inficeta evulgavit. Plurima quoque de patrie historia naturali manuscripta liquit, et catalogum plantarum Canariensium ex quo nomina pleraque vulgaris excerptimus.', und Sch.Bip. fügt an ... 'Vieraea levigata. Webb! Icon., tab. 84, ubi falsò Viera scribitur.'

VIERECK _ HANS WILHELM

Hans Wilhelm Viereck (1903 - 1946) deutscher Pflanzensammler in Mexiko, lebte zeitweise mit den Eltern dort und wurde von dem befreundeten → Hugo Baum (damals Leiter des BG in Rostock) dazu gebracht Kakteen zu sammeln, die dann über Gärtnereien u.a. auch über die Kakteengärtnerei Haage in Erfurt gehandelt wurden, hatte auch Gewächshäuser mit eigener Kakteen-Sammlung, starb nach dem 2. Weltkrieg in einem russischen Kriegsgefangenenlager

Viereckia R.M.King & H.Rob. 1975 (Asteraceae) → Phytologia 31: 118. 1975 — Harold Ernest Robinson ... Harold Ernest Robinson ... 'The new genus is named after the collector.'

VIERHAPPER _ FRIEDRICH 'FRITZ' KARL MAX

Friedrich 'Fritz' Karl Max Vierhapper (1876 - 1932) österreichischer Botaniker, Professor für systematische Botanik in Wien, war Spezialist für die Flora der Ostalpen, befasste sich auch mit der Flora der Karpaten, Bosniens, Griechenlands und Südarabiens, Freund des Autors → Heinrich Raphael Eduard von Handel-Mazzetti, stand in Konkurrenz zu → Richard von Wettstein, nahm sich wegen Krankheit und 'beruflicher Zurücksetzung' das Leben — (Vierh.)

Vierhapperia Hand.-Mazz. 1937 (Asteraceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 13: 627, 630. 1937 — Heinrich Raphael Eduard von Handel-Mazzetti ... 'Ich widme sie dem Andenken meines besten Freundes und Vorbildes, des hervorragenden Bearbeiters von Erigeron, Fr. Vierhapper.'

VIEUSSEUX _ GASPARD

Gaspard Vieusseux (1746 - 1814) schweizer Arzt (Neurologe) und Botaniker, praktizierte als Arzt in Genf, befasste sich wegen einer Epidemie 1805 in Genf mit der Meningitis und auch mit einem selbst erlittenen Schlaganfall, war Verfechter der Pockenimpfung, schrieb dazu 'Traité de la nouvelle manière d'inoculer la petite vérole', Freund des Autors → Daniel Delaroche (beide waren aus Genf, befreundet und promovierten 1766 in Leiden)

Vieussexia D.Delaroche 1766 (Iridaceae) → Descr. Pl. Nov. 14, 31. 1766 — Daniel Delaroche ... 'Ex nomine Clar. Di. Vieusseux mei Conciis, amicique dilectissimi, nec non Botanici egregii nuncupatus sum hoc genus, quod elegantissimum, & nexum in Iridem & Ferrariam constituere mihi videtur.'

VIGIER _ JEAN (JOANNES, JOAM)

Jean Vigier (*port. Joannes/Joam Vigier) (1662 - 1723) französischer Apotheker ('comerciante de drogas'), liess sich in Portugal Ende des 17. Jahrhundert (eventuell vor 1682) nieder, schrieb 'Thesouro Apollineo, Galenico, Chimico ...' (in 2 Teilen, erschien 1714 in Lissabon, auf dem Titelblatt steht 'Nacional de Reyno de França & morador neste Corte de Lisboa'), schrieb auch eine 'Pharmacopeia ulyssiponense', hat mit der Verbreitung des Werkes von Nicolas Lémery zu tun

Vigieria Vell. 1829 '1825' (Escalloniaceae—Saxifragaceae) → Fl. Flumin. 73. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... 'In memoriam Cl. Joannis Vigierii Auctoris Operis de plantis Lusitanie conscripti.'

Vigiera Benth. & Hook. f. 1865 (Saxifragaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 1(2): 644. 1865 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nimmt Bezug zu ... 'Vigiera, Vell. Fl. Flum. ii. t. 73, 74.', macht keine weiteren Angaben zur Benennung

Vigiera Pfeiff. 1874 (Saxifragaceae) → Nomencl. Bot. (Pfeiffer) 2(2): 1582. 1874 — Ludwig Georg Karl Pfeiffer ... nimmt Bezug zu ... 'Vigiera, Vell. Fl. Flum. II. t. 73, 74.', macht keine weiteren Angaben zur Benennung

VIGINEIX _ GUILLAUME

Guillaume Vigneix (1810 - 1877) französischer Botaniker, kam aus ärmlichen Verhältnissen und war erst Schäfer, dann Angestellter im Schloss Neuilly und im Büro von Pfandleihgeschäften ('Mont-de-Pitié'), konnte dann in Paris die Vorlesungen von → Adolphe Theodor (de) Brongniart hören, unterrichtete schliesslich an Berufsschulen Botanik, war später auch Bibliothekar der Société de botanique de France, erforschte die Flora der Balearen, schrieb über die Landwirtschaft in Algerien und mit Paul Marès 'Catalogue raisonné des plantes vasculaires des îles Baléares' — (Vigin.)

Vigineixia Pomel 1874 (Asteraceae)

VIGNA _ DOMENICO

Domenico Vigna (1577 - 1647) italienischer Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der Universität und 1609 - 34 Leiter des BG in Pisa, nahm eine Einteilung von essbaren Bohnengewächsen vor, schrieb u.a. Kommentare zu → Theophrast wie 'Animadversiones, sive Observationes in libros de Historia et de causis plantarum Theophrasti'

Vigna Savi 1824 (Fabaceae—Leguminosae) → Nuovo Giorn. Lett. 8: 113. 1824 — Gaetano Savi ... 'Ho nominati questi ultimi generi [Malocchia, Vigna] in onore di due miei antecessori nell'impiego di Direttore del

Giardino botanico di Pisa, cioè del Padre Malocchi e del Dottor Vigna ...'

Vignopsis De Wild. 1902 (Fabaceae—Leguminosae) → Ann. Mus. Congo Belge, Bot. ser. 4, 1(2): 69. 1902 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... nimmt Bezug zu *Vigna Savi* ... '*Comme on peut en juger d'après cette description le genre Vignopsis est voisin du genre Vigna, mais il se différencie de ce dernier par ...'*

VIGNAUD _ ...

... **Vignaud**, ... Geologe, auch Zeichner, war mit → Léon Richard Quartin-Dillon und → Georg Heinrich Wilhelm Schimper auf einer Abessinien-Expedition, kam dabei 'in jungen' Jahren ums Leben

Vignaldia A.Rich. 1848 (Rubiaceae) → Tent. Fl. Abyss. 1: 357-358. 1848 — Achille Richard ... '*Nous dédions ce genre à la mémoire de M. Vignaud, jeune géologue et dessinateur habile, ayant fait partie de l'expédition d'Abyssinie et mort victime de son zèle pour la science pendant le voyage.*'

Vignaudia Schweinf. 1867 (Rubiaceae) → Beitr. Fl. Aethiop. (Schweinfurth) 282. 1867 — Georg August Schweinfurth ... nennt Genera und Arten u.a. diese, verwendet/schreibt dabei den Personennamen richtig — entspricht *Vignaldia A.Rich.* — (!) nur Liste ohne botanische/etymologische Aussagen/Beschreibungen

VIGNE _ CHIDLOW

Chidlow Vigne (1900 - 1948) britischer (Forst-)Botaniker, arbeitete als 'silviculturist' u.a. beim Gold Coast Forest Service, sammelte 1922 - 48 Pflanzen in Ghana und Malawi

Chidlowia Hoyle 1932 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1932: 101. 1932 — Arthur Clague Hoyle ... '*The generic name Chidlowia is given in honour of the collector, Mr. Chidlow Vigne, Silviculturist, Gold Coast Forest Service; Mr. Vigne was the first to suggest that his specimens represented a new genus.*'

VIGO _ GIOVANNI DE

Giovanni de Vigo (ca. 1450 - 1525) italienischer Arzt, ab 1503 auch Leibarzt von Papst Julius II., praktizierte zunächst in Norditalien, befasste sich mit Schusswunden, erfand ein Pflaster mit Chinin und Quecksilber (u.a. gegen die Syphilis), schrieb u.a. '*Practica in arte chirurgica copiosa*'

Vigia Vell. 1831 (Euphorbiaceae) → Fl. Flumin. 391-392. 1790 (Nachdruck 1881) — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Jô Bernardi Vigi Peruvianum corticem decantantis.*'

VIGUIER _ LOUIS GUILLAUME ALEXANDRE

Louis Guillaume Alexandre Viguier (1790 - 1867) französischer Arzt, Botaniker, war aus/in Montpellier, schrieb 1814 '*Histoire naturelle, médicale et économique, des pavots et des argémons*' — (Vig.)

Viguiera Kunth 1820 (Asteraceae) → Nov. Gen. Pl. (H.B.K.) 4: 224. 1820 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... '*Genus dicatum in honorem L.G. Alexandri Viguier, D.M. botanici Monspelienis, auctoris Monographie de Papavere.*'

Dendroviguiera E.E.Schill. & Panero 2011 (Asteraceae) → Bot. J. Linn. Soc. 167(3): 325. 2011 — Edward E. Schilling ... José Luis Panero ... '*Replaced synonym: Viguiera Kunth series Maculatae S.F.Blake ... Viguiera section Maculatae (S.F.Blake) Panero & E.E.Schill. ...'*

VIGUIER _ RENÉ

René Viguier (1880 - 1931) französischer Botaniker, war Präparator am Muséum national d'histoire naturelle in Paris mit → Philippe Édouard Léon van Tieghem, reiste und sammelte mit → Jean-Henri Humbert auf Madagaskar, schrieb mit ihm u.a. '*Les Bongo de Madagascar*' und '*Guttifères nouvelles de Madagascar*', war dann 1919 - 31 Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Caen — (R.Vig.)

Viguierella A.Camus 1926 (Poaceae)

Viguieranthus Villiers 2002 (Fabaceae—Leguminosae) → Legum. Madagascar (J.M. Bossier et al.) 271, 722. 2002, → *Candollea* 65(2): 363. 2010 — Jean François Villiers ... führt ihn in der 1. Literatur als Autor einiger Schriften zu Leguminosen aus Madagaskar, in der 2. Literatur wird von Martin W. Callander ... Jean-Noël Labat ... Brian D. Schrire ... '*Indigofera nivea*' *R.Vig* umbenannt in '*Indigofera viguieri*' ... '*We name this species after René Viguier (1880 - 1931) from Caen (France), who made a major contribution to the knowledge of Leguminosae in Madagascar.*'

VILANOVA MUÑOZ Y POYANOS _ TOMÁS MANUEL

Tomás Manuel Vilanova Muñoz y Poyanos (1737 - 1802) spanischer Arzt, Botaniker, Professor der Botanik und Chemie an der Universität in Valencia, befasste sich auch mit der Physik, Mathematik, Astronomie und Pharmazie, erstellte ein Herbar nach dem System von Linné, schrieb u.a. '*Modo fácil de observar el planeta Herschel en su movimiento del año 1788*', übersetzte Werke von → Antoine Baumé ins Spanische

Villanova Ortega 1797 (Asteraceae) → Nov. Pl. Descr. Dec. 47. 1797 — Casimiro Gómez Ortega ... '*Genus dicatum D. Doct. Thomae Villanovae, olim Hippocraticae Disciplinae, nunc Botanices et Chemiae in Valentino Scientiarum Lyceo Professori, Reg. Academ. tam Medicae, quam Botanices Matritensis, tum etiam Medicae Barcinon. Socio Valentino, Physicae, Matheseos, atque universae Philosophiae praeceptis instructissimo.*' — ist nach ING nom. rej. zu Villanova Lag.

Villanova Lag. 1816 (Asteraceae) → Gen. Sp. Pl. (Lagasca) 31. 1816 — Mariano Lagasca ... macht keine Angaben zu seiner Benennung — nach ING nom. cons. zu Villanova Ortega, s. auch dort

(!) Hinweis ... *Villanova Pourr. ex Cutanda 1861 (Euphorbiaceae)* ... kann bisher keiner Person zugeordnet werden

VILBOUCHEVITCH _ JEAN

Jean Vilbouchevitch (1866 - 1907) (russisch-)französischer Agronom, arbeitete am russischen Ministerium für Landwirtschaft, lebte ab 1895 in Paris, gründete 1901 das '*Journal d'Agriculture tropicale*', widmete sich Kautschuk-Pflanzen und übersetzte ein Werk von → Otto Warburg ins Französische ('*Les Plantes à caoutchouc et leur culture*')

Vilbouchevitchia A.Chev. 1943 (Apocynaceae) → Boissiera 7: 251-252. 1943 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... '*L'une de ces plantes mérite particulièrement d'être tirée de l'oubli en raison de sa nouveauté, de sa rareté, de ses caractères écologiques remarquables et du nom que nous lui avons donné en vue de perpétuer le souvenir d'un agronome russe J. Vilbouchevitch qui fut notre ami et qui contribua beaucoup, dans la période 1900 - 1906, à faire progresser l'agriculture coloniale en France.*'

• VILGALYS _ RYTAS J. (1958 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor an der Duke Universität in Durham/North Carolina (2010) — (Vilgalys)

VILLADA _ MANUEL MARIA

Manuel María Villada (1841 - 1924) mexikanischer Mineraloge, Geologe, (Paläo-)Botaniker, war Herausgeber von 'La Naturaleza' — (Villada^{IPNI-IFPNI})

Villadia Rose 1903 (Crassulaceae) → Bull. New York. Bot. Gard. 3: 3. 1903 — Joseph Nelson Rose ... '*Named for Dr. Manuel M. Villada, one of the prominent scientific men of Mexico, who has for many years been editor of La Naturaleza.*'

VILLARÉS _ MATHIAS

Mathias Villarés, spanischer Geistlicher und Botaniker, Zisterzienser-Mönch und Vorsteher des BG im Kloster La Santa Espina (Region Valladolid)

Villaresia Ruiz & Pav. 1794 (Cardiopteridaceae—Celastraceae—Icacinaceae) → Fl. Peruv. Chil. Prodr. 35. 1794 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... '*Género dedicado als P. Fr. Matias Villarés, del Orden de San Bernardo, que lo mas de su vida cultivó un Jardín Botánico en el Monasterio de la Santa Espina, y repartió generosamente sus plantas y semillas con los demas Botánicos de España.*'

Villaresia Ruiz & Pav. 1802 (Cardiopteridaceae—Icacinaceae) → Fl. Peruv. Chil. 3: 8-9. 1802 — Hipólito Ruiz López ... José Antonio Pavón Jimenez ... beziehen sich auf ihre Veröffentlichung von 1794 ... '*Villaresia. Gen. pl. Fl. Per. et Chil. p. 35.*'

Villaresiopsis Sleumer 1940 (Cardiopteridaceae—Icacinaceae) → Notizbl. Bot. Gard. Berlin-Dahlem 15: 232. 1940 — Hermann Otto Sleumer ... '*Die Gattung ist nächstverwandt mit Villaresia R. et P., aber durch die halbverwachsenen Filamente und den Briquetia-ähnlichen Blütenstand gut verschieden.*'

VILLARS _ DOMINIQUE

Dominique Villars (Villar) (1745 - 1814) französischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Grenoble und war dort auch Professor für Botanik und Direktor des BG (1778 - 1803), sammelte in der Dauphiné (u.a. mit seinem Mentor → Dominique Chaix), Provence und im Languedoc 1760 - 69 viele Pflanzen und legte ein Herbar an, unternahm auch mit → Jean Etienne Guettard geologische Exkursionen, schrieb 'Histoire des plantes du Dauphiné', war nach dem Umbruch durch die Französische Revolution dann Professor der Botanik in Strassburg — (Vill.)

Vilaria Guett. 1779 (Asteraceae) → Mem. Mineral. Dauph. 1: Pref. clxvij-clxix, clxx. 1779, Addition clxxvij, clxxx. 1779 — Jean Etienne Guettard ... nennt D. Villars nicht in der Abhandlung zum Genus, sondern unter 'Addition' ... '*On a préféré, cette année 1779, à l'Académie Royale des Sciences de Paris, de la part de M. Villar, Médecin & Professeur en botanique à Grenoble, un Mémoire sur un spath calcaire primitif ...*'

Villarsia Neck. 1790 (Nymphaeaceae)

Vilaria Schreb. 1791 (Rutaceae)

Villarsia J.F.Gmel. 1791 (Gentianaceae—Menyanthaceae) → Syst. Nat. ed. 13, 2(1): 447. 1791 — Johann Friedrich Gmelin ... bezieht sich auf ... '*Villarsia Walt. flor. carol. p. 108*', zitiert Villars als Autor von '*pl. Delph. 2.*' [= Flora Delphinalis Sive; Elenchus Generum Et Specierum Plantarum Indigenarum], s. auch Villarsia Vent.

Villarsia Vent. 1803 (Gentianaceae—Menyanthaceae) → Choix Pl. 9. 1803 — Étienne Pierre Ventenat ... '*OBS. 1°. Le genre Villarsia (1) établi par Walthers, et nommé par Gmelin, est le même que le Nymphoides, Tournef. Ce genre a été réuni par Linnaeus au Menyanthes ...*', und in der Fussnote (1) steht dann ... '*Du nom du célèbre Auteur des Plantes du Dauphiné.*'

Villaria DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 6: 542. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*... obs. cl. Guettard et Villars.*'

Villarsites Münster 1842 (Fossil) → Beitr. Petrefacten-Kunde 5: 109. 1842 — Georg Ludwig Friedrich Wilhelm Graf zu Münster ... nimmt Bezug zu Villarsia J.F.Gmel. und schreibt ... '*Eine grössere Uebereinstimmung findet aber statt, bei der Nervatur der Blätter von der Villarsia macrophylla aus Ostindien ... Dieses veranlasst mich, die Pflanze, von welcher das mehrerwähnte Blatt herrührt, für eine Villarsia oder doch für den vorweltlichen Representanten*

derselben zu halten; ich habe sie daher Villarsites Ungerii genannt.'

Villaria V.Bally 1858 (Gentianaceae—Menyanthaceae) → Bull. Bot. Soc. France 5: 309. 1858 — François Victor Bally ... '*Et d'abord nous ferons observer, après M. Bally, que c'est uniquement par une erreur typographique commise par l'imprimeur de l'Histoire des plantes du Dauphiné, que le nom de Villar a reçu un s final, que tous les auteurs ont reproduit depuis cette époque. Ce botaniste lui-même a eu le soin, dans des notes manuscrites, de rétablir la véritable orthographe de son nom. Il résulte de la que le genre qui lui est dédié devrait être nommé Villaria et non Villarsia.*' — V. Bally berichtet also, dass durch einen Druckfehler aus Villar die falsche Schreibweise Villars mit -s am Ende wurde und die Gattung richtig Villaria heissen müsste

(!) Hinweis ... *Villaria Rolfé 1884 (Rubiaceae)* ... ist nach → Celestino Fernández-Villar benannt ... das fossile Genus ... *Villersia Stockmans 1948 (Fossil)* ... wurde nach dem Fundort Villers-le-Temple in Belgien (Provinz Liège) benannt, → Mem. Mus. Roy. Hist. Nat. Belgique 110: 69. 1948 — François Stockmans ... '*Lieu de récolte: Villers-le-Temple: carrière Rovive.*'

VILLASEÑOR RÍOS _ JOSÉ LUIS

José Luis Villaseñor Ríos (1954 - x) mexikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Mexico City, Spezialist für die Tropenflora der Neuen Welt, besonders von Asteraceae, schrieb einiges zu den Compositae von Mexiko sowie 'Catálogo de autores de plantas vasculares de México' — (Villaseñor)

Villasenoria B.L.Clark 1999 (Asteraceae) → Sida 18(3): 632. 1999 — Bonnie Lynne Clark ... '*The genus name honors Dr. José Luis Villaseñor, a dedicated botanist of the Instituto de Biología, Universidad Nacional Autónoma de México, in Mexico City.*'

VILLENEUVE-BARGEMONT _ HENRI DE

Henri Vicomte de Villeneuve-Bargemont (19. Jahrh.) französischer Marine-Offizier, Kapitän auf der 'Herminie', auf der der Autor → Charles Gaudichaud-Beaupré 1831 - 33 unterwegs war (Brasilien bis Peru), war sehr gebildet und auch an Gaudichauds Arbeiten interessiert, unterstützte ihn nach Kräften, gab ihm die schriftliche Erlaubnis mit, jedes andere Schiff der Expedition nutzen zu können

Bargemontia Gaudich. 1841 (Nolanaceae—Solanaceae)

- VILLIERS _ JEAN FRANÇOIS (1943 - 2001) französischer Botaniker, Spezialist für die Flora der Tropen, war am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, reiste und sammelte Pflanzen in Französisch Guyana sowie in Afrika, schrieb über die Flora von Gabun, Kamerun, Neu-Kaledonien — (Villiers)

VILMORIN _ BERTHE MARIE MÉLANIE DE

Berthe Marie Mélanie de Vilmorin, *geb. de Gaufridy de Dortan (1876 - 1937) französische Adlige, Frau des Botanikers und Gärtnerei-Unternehmers Philippe de Vilmorin, hatte mit ihm 5 Kinder und ausserdem mit dem spanischen König Alfonso XIII. einen Sohn, unterstützte das Muséum national d'histoire naturelle in Paris, auf dessen Rat hin die Firma ihres Mannes eine der besten Kollektionen von Iris und (Garten-)Gladiolen führte

Dortania A.Chev. 1937 (Iridaceae) → Bull. Mus. Natl. Hist. Nat. ser. 2, 9: 402. 1938 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... '*Ce nom générique a pour but d'honorer la mémoire de M^{me} Philippe de Vilmorin (1876 - 1937), née Mélanie de Dortan, qui fut une amie bienfaisante du Muséum national d'histoire naturelle et sur les conseils de laquelle a été créée aux Établissements Vilmorin-Andrieux et C^s, à Verrières-le-Buisson (S. et O.) une des plus riches collections d'Iris et de Gladiéus horticoles qui existent dans le monde.*'

VILMORIN _ PHILIPPE ANDRÉ DE

Philippe André de Vilmorin (Pierre Philippe André Levêque de Vilmorin) (1776 - 1862) französischer Handlungsgärtner, Agronom und Botaniker; übernahm die väterliche Firma Vilmorin-Andrieux und schuf ein 'Arboretum Vilmorin' nahe bei Paris, später noch die 'Domaine des Barres' (ist heute das Arboretum national des Barres) in der Mitte Frankreichs, um zu experimentieren und seine Firma mit Pflanzen zu versorgen, arbeitete u.a. mit → Antoine Augustin Parmentier, → André Thouin, → Pierre Antoine Poiteau, holte sich Anregungen zur erfolgreichen Pflanzenkultur auf mehreren Reisen nach England — (A.Vilm.)

Vilmorinia DC. 1825 (Fabaceae—Leguminosae) → Mem. Legum. 240. 1825 — Augustin Pyramus de Candolle ... *J'ai donné à ce genre le nom de Vilmorinia, pour rappeler les services que M. Vilmorin, membre de la Société d'Agriculture de Paris, ne cesse [ist im Präsens !] de rendre à l'étude des végétaux, en apportant de la précision dans le diagnostic des variétés et espèces cultivées.* — [da de Candolle das Präsens benutzte, meint er einen Zeitgenossen von 1825]

- VILNET _ ANNA (ANYA) ALEXANDROVNA (*RUSS. Анна Александровна Вильнет) (1982 - x) russische Botanikerin (Bryologin) ist/war am Polar-alpinen BG, Kola Science Center der Russischen Akademie der Naturwissenschaften in Murmansk — (Vilnet)

VINCENT _ EDITH MAY

Edith May Vincent (1885 - 1963) amerikanische Bibliothekarin, war am Field Museum of Natural History (in der Abteilung Botanik) in Chicago und am Gray Herbarium an der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts, besass großes Wissen in der botanischen Literatur

Editha Standl. 1933 (Rubiaceae) → Trop. Woods 34: 1. 1933 — Paul Carpenter Standley ... *'This new genus of Mexican shrubs is named for Edith M. Vincent, Librarian of the Departement of Botany in Field Museum of Natural History. In her years of work in the library of this institution and that of the Gray Herbarium, Miss Vincent always has been generous in aiding botanists and other persons in search of information, and in assisting them in perplexing bibliographic problems, for which she is exceptionally qualified because of her knowledge of botanical literature.'*

VINCENT _ JOHN

John Vincent, ... Advokat auf Mauritius, förderte die Naturwissenschaften und Botanik

Vincetia Bojer 1830 (Malvaceae—Tiliaceae) → Bot. Misc. 1: 293. 1830 — Wenceslaus Bojer ... *'This genus has been named by its intelligent discoverer, Professor Bojer, in honour of M. John Vincent, an eminent advocate of Mauritius, and a great cultivator and patron of Natural History, especially of Botany, in that island.'* — wurde ersetzt durch *Vinticina Steud.* 1841

Vinticina Steud. 1841 (Malvaceae—Tiliaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) ed. 2, 2: 769. 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet Genera und Arten u.a. *Vincetia Gaudich.* und *Vincetia Bojer* sowie seine eigene Benennung mit ... *'Vinticina. Steud. Fam. Tiliaceae. Bojer, triflora. Steud. Madagasc. Vincetia triflora. Bojer.'* — ersetzt *Vincetia Bojer* 1830 — Pflanzenname als Anagramm

(!) Hinweis ... *Vincetia Gaudich. 1829 (Cyperaceae)* ... ist nach → Jean Baptiste Bory de St. Vincent benannt

VINÇON _ ...

M. (= Monsieur ?) ... **Vinçon**, ... Marine-Arzt

Vinsonia Gaudich. 1841 (Pandanaeae) → Voy. Bonite 117. 1841 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... *'Vinsonia - dédié par Gaudichaud à M. Vinçon, chirurgien de marine. C'est par erreur que sur la planche on a mis Vinsonia.'*

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Vinsonia Gaudich. 1841 (Pandanaeae)* ... (Jean François Dominique) Emile Vinson (fl. 1855 - 1870) als geehrte Person (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 750—Vinson, (Jean François Dominique) Emile—eponymy), dieser ist chronologisch falsch, wurde erst 1829 geboren und war zum Zeitpunkt der Benennung erst 12 Jahre alt

Anmerkung ... ein Marine-Arzt Vinçon war bisher nicht aufzufinden, jedoch sind hier folgende Ärzte zeitlich und örtlich möglich ... • François-Auguste Vinson (1791 - 1851) französischer Arzt auf Réunion, setzte sich stark bei einer Cholera-Epidemie und für die Verwendung von der Chinarinde ein, korrespondierendes Mitglied der Académie de médecine in Paris, betätigte sich auch politisch für die kreolische Bevölkerung, kommentierte europäische Geschehnisse (wie z.B. den Unabhängigkeitskampf in Griechenland), schrieb u.a. Gedichte ... sowie sein Sohn ... • Jean Dominique Philippe Auguste Vinson (1819 - 1903) französischer Arzt, war ein Dichter/Poet, akklimatisierte Quinquina auf Réunion, schrieb verschiedene wissenschaftliche Werke, war Mitglied der Académie des Sciences

VINE _ JAMES DAVID

James David Vine (20. Jahrh.) amerikanischer Geologe, war beim U.S. Geological Survey in Washington State, New Mexiko und Arizona, Chef der USOS's lithium exploration group, zeichnete ('mapped') geologische Karten, arbeitete auch mit → Howard Dale Gower, sammelte Fossilien, schrieb sehr viel (insbesondere in den 1950/70er-Jahren) u.a. 'Where on earth is all the lithium?' (1980), 'Uranium-Bearing Coal and Carbonaceous Rocks in the Fall Creek Area ... Idaho', 'Geology of Uranium in coaly carbonaceous Rocks' und 'Geochemistry of Black Shale Deposits'

Vinea J.A.Wolfe 1968 (Fossil) → Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 571: 14. 1968 — Jack Albert Wolfe ... *'Vinea is named in honor of James D. Vine, U.S. Geological Survey.'*

- VINIKLÁŘ _ LADISLAV (1898 - 1933) tschechischer Gymnasialprofessor, (Paläo-)Botaniker, schrieb mit → Josef Velenovsky 'Flora cretacea Bohemiae: Neue Beiträge zur böhmischen Kreideflora' — (Viniklár^{HPNI-HPNI})

VINK _ WILLEM 'WIM'

Willem 'Wim' Vink (1931 - x) niederländischer Botaniker, war am Reichsherbar in Leiden und ein Kollege von → Hermann Otto Sleumer, schrieb u.a. 'The Winteraceae of the Old World' — (Vink)

Vinkia Meijden 1975 (Haloragaceae) → Blumea 22: 251. 1975 — Ruud van der Meijden ... *'The genus is named after Dr. W. Vink (Rijksherbarium, Leiden).'*

VIRACOCHA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Viracocha (*span. Viracocha, Huiracocha, *quechua Wiraqucha, auch Kon-Tiki), ein 'Sonnengott', Schöpfer und Gott aller Dinge in der Inka-Mythologie, schuf die ersten zivilisierten Menschen nach einer Sintflut (!), mit

der er die Menschen am Titicaca-See bis auf 2 umkommen liess, Mann von Mama Qucha (Mutter Meer), Vater von → Inti (Sonne) und Mama Killa (Mond)

Viracocha Szlach. & Sitko 2012 (Orchidaceae) → Biodivers. Res. Conservation 25: 36. 2012 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Magdalena Sitko ... 'Viracocha - 'Sun God' in Quechua, the great creator god of all things in pre-Inca and Inca mythology.'

Anmerkung ... nach Kon-Tiki wurde auch Thor Heyerdahls Floss benannt, mit dem er 1947 den Pazifik von Lima aus befuhr, um eine Besiedelung Polynesiens von Südamerika aus zu beweisen

VIRCHOW _ RUDOLF LUDWIG KARL

Rudolf Ludwig Karl Virchow (1821 - 1902) deutscher Arzt und Pathologe in Berlin (war wegen seiner Beteiligung an der März-Revolution 1848 auch für mehrere Jahre in Würzburg), befasste sich mit Leukämie, Thrombosen, Hygiene, stand modernen Erkenntnissen (Mikrobiologie als Krankheitsursache, Darwinismus) aber skeptisch gegenüber, interessierte sich auch für Anthropologie, Ethnologie und Archäologie, deutete aber den Neandertalerfund als neuzeitig und pathologisch verändert, Mitglied des Preussischen Abgeordnetenhauses, des Deutschen Reichstags und ein Gegner von → Otto von Bismarck

Virchowia Schenk 1852 (Scrophulariaceae) → Sel. Sem. Wirceb. Adn. Crit. 1852: 1. 1852 — Joseph August von Schenk ... 'Genus in honorem cl. Virchow dicatum.'

Virchowia Vatke ex K.Schum. 1893 (Apocynaceae) → Monatschr. Kakteenk. 3: 101. 1893 — Georg Carl Wilhelm Vatke ... Karl Moritz Schumann ... 'Die *Echidnopsis Virchowii* ist von Hildebrandt, der unter anderem auch im Auftrage des Berliner Botanischen Gartens reiste, vor etwa 20 Jahren hierher gesandt worden ... Sie wurde schon von dem verstorbenen Vatke für eine neue *Asclepiadacee* erkannt und in den Listen seitdem als *Virchowia africana* geführt. Leider kann ich sie als zu einer neuen Gattung gehörig nicht betrachten; ich habe sie deshalb zu Ehren des ausgezeichneten Herrn Geheimrat Virchow mit dem Namen *Echidnopsis Virchowii* belegt.'

VIREY _ JULES-JOSEPH

Jules-Joseph Virey (1775 - 1846) französischer Arzt, (Militär-)Apotheker und Anthropologe, arbeitete u.a. als Apotheker am Krankenhaus Val-de-Grâce 1804 - 13, dann als Dozent am Athaeneum bis 1815 in Paris, leitete redaktionell u.a. 1815 - 41 das 'Journal de Pharmacie', schrieb über Medikamente und Gifte 'Histoire naturelle des médicaments' sowie eine (umstrittene) 'L'Histoire naturelle du genre humain' — (Virey)

Vireya Raf. 1814 (Gesneriaceae) → Specchio 1: 194. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'Mi fu comunicato questo nuovo genere dal Sign. Turpin col barbaro nome Caonabo, al quale hò sostituito il nome dell' egregio moderno naturalista e filosofo Virey.'

Vireya Blume 1826 (Ericaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 15: 854. 1826 — Carl Ludwig Blume ... 'Dixi in honorem Cl. Virey, Parisiis Pharmacologi dignissimi, qui de re chemica vegetabilium dissertationes varias edidit.'

Viraya Gaudich. 1830 (Asteraceae) → Voy. Uranic, Bot. 466. 1830 — Charles Gaudichaud-Beaupré ... 'J'ai consacré ce genre à M. le docteur Viray (Julien-Joseph), auteur du Traité de pharmacie, de l'Histoire naturelle des médicaments, &c. &c.'

VIRGILI I BELLVER _ PEDRO

Pedro Virgili i Bellver (1699 - 1766/76) spanischer Arzt, Leibarzt von Ferdinand VI., studierte u.a. in Frankreich (Paris), praktizierte als Arzt u.a. in Tarragona und Valencia, wurde vom König beauftragt mit der Gründung des Real Colegio de Cirugía in Cádiz speziell zur Ausbildung von Marine-Ärzten, war dann dort Dozent und arbeitete im Hospital Naval, Lehrer von u.a. → José Celestino Mutis und → Antonio Gimbernat, war ab 1749 Leitender Chirurg der Marine, gründete 1760 den zum Real Colegio gehörenden BG Cádiz, reiste mehrmals als Militärarzt nach Südamerika (Neuspanien), reformierte die Chirurgie in Spanien

Vergilia Mutis 1767 (---) → José Antonio Amaya in 'Nombres Genéricos Dedicados a Personajes Concretos por Mutis y sus Colaboradores (1760 - 1811)' 235. 1999 — José Celestino Mutis ... 'Ideoque dicatum volui Cl. Dn. Vergili [sic !] S.R.C. Maj. Chirurgo Praestantissimo, rerum naturalium praesertim Botanices, Promotori indefesso, testante; prae reliquis, Horto regio Gadensi.' — (!) ... diese Gattung ist nicht mehr vorhanden

(!) Hinweis ... das Genus *Virgilia* ist durch J.C. Mutis ganz eindeutig *nicht* nach dem römischen Dichter → Vergil benannt ... die Gattungen ... *Virgilia L'Hér. 1788 (Asteraceae)* ... *Virgilia Lam. 1793 (Fabaceae)* ... *Virgilia Poir. 1808 (Fabaceae)* ... hingegen sind zwar nur kurze Zeit nach dem Tod von P. Virgili entstanden, könnten aber wohl eher nach dem römischen Dichter Vergil benannt sein, zumindest was die Gattungen aus der Familie der Fabaceae betrifft, s. dazu ... *Calpurnia E.Mey. 1835 (Fabaceae)* ... denn Ernst Heinrich Friedrich Meyer ... schreibt über den römischen Dichter → Titus Julius Calpurnius Siculus bzw. dessen Genus ... '*Genus Virgiliae proximum felicissimo Virgili imitatori, T. Jul. Calpurnio Siculo, dicavi.*'

VIROT _ ROBERT

Robert Virot (1915 - 2002) französischer Botaniker, war am Muséum national d'histoire naturelle in Paris, Spezialist für Proteaceae Neukaledoniens, arbeitete mit → André Louis Guillaumin und → André Aubreville, schrieb u.a. 'La végétation canaque' und 'Flore de la Nouvelle-Calédonie et dépendances ...' — (Virot)

Virotia L.A.S.Johnson & B.G.Briggs 1975 (Proteaceae) → Bot. J. Linn. Soc. 70(2): 176. 1975 — Lawrence 'Lawrie' Alexander Sidney Johnson ... Barbara Gillian Briggs ... '*The name is given in honour of Robert Virot, of the Muséum d'Histoire Naturelle, Paris, whose comprehensive work on the Proteaceae of New Caledonia includes a detailed account of the species here assigned to this genus and has proved invaluable in the present study. Apart from his studies in the Proteaceae, M. Virot has made a notable contribution to ecological knowledge of New Caledonian plant communities.*'

VISCH _ LAMMERT 'MAX'

Lammert 'Max' Visch (1929 - 2014) (niederländisch-)neuseeländischer Lehrer, Moos- und Flechtensammler, unterrichtete u.a. Biologie in Christchurch/Neuseeland, fand diese neue Gattung

Vischia C.W.Dodge 1971 (Lichenes) → Nova Hedwigia 19: 453, 466. 1971 — Carroll William Dodge ... '*... he kindly loaned me the lichens of Canterbury University herbarium for study, mostly specimens collected by ... L. Visch ... of the Botany Department.*'

VISCHER _ WILHELM

Wilhelm Vischer (1890 - 1960) schweizer Botaniker (Algologe), Professor der Botanik und Taxonomie an der Universität in Basel (1928 - 60), reiste und arbeitete zeitweise auch in Buitenzorg/Bogor und war mit → Robert Hippolyte Chodat in Paraguay, schrieb u.a. 'Etudes d'Algologie experimentale', Über einige kritische Gattungen und die Systematik der Chaetophorales' — (Vischer)

Vischeria Pascher 1937 (Algae) → Kryptogamenfl. (Rabenhorst) ed. 2, 11: 553. 1939 — Adolf A. Pascher ... '*Nach W. Vischer, Professor an der Universität in Basel, der sich um die Kenntnis der Heterokonten große Verdienste erworben hat.*'

Vischerioclodium Darienko & Pröschold 2017 (Algae) → Phytotaxa 324 (1): 35-36, 41. 2017 — Tatyana Darienko ... Thomas Pröschold ... vermerken unter 'V. submersum' *Darienko & Pröschold* sp. nov. ... '*Synonym: Pseudendooclodium basiliense var. brandii sensu Tupa 1974, non Pseudendooclodium basiliense var. brandii sensu Vischer 1933.*'

VISHNIAC _ HELEN FRANCES SIMPSON

Helen Frances Simpson Vishniac, *geb. Simpson (1923 - x) amerikanische Naturwissenschaftlerin (Biologin, Mykologin), war Professorin für Mikrobiologie an der Oklahoma State University in Stillwater, machte Untersuchungen zu marinen Fungi, zur mikrobiellen Diversität und zur Hefe-Ökologie (insbesondere von kälteadaptierten Hefen), war ab 1951 verheiratet mit dem (später) in der Antarktis tödlich verunglückten Mikrobiologen Wolf Vladimir Vishniac (1922 - 1973 – kam während seiner Forschungen in den Dry Valleys in der Antarktis ums Leben), entdeckte in seiner Sammlung einen neuen Hefepilz aus der Antarktis, schrieb u.a. 'The morphology and nutrition of a new species of Sirolopidium' (1955), 'On the ecology of the lower marine fungi' (1956), 'Yeast Biodiversity in the Antarctic' (2006), 'The evolution of Antarctic yeasts ...' (2011) — (Vishniac)

Vishniacozyma Xin Zhan Liu, F.Y.Bai, M.Groenew. & Boekhout 2015 (Fungi) → Stud. Mycol. 81: 123. 2015 — Xin Zhan Liu ... Feng Yan Bai ... Marizeth Groenewald ... Teun Boekhout ... 'The genus is named in honour of the American microbiologist Helen S. Vishniac for her contributions to the study of microbial diversity and yeast ecology, especially of cold-adapted yeasts.'

- VISHNU-MITTRE (1924 - 1991) indischer (Paläo-)Botaniker, Palynologe, war am Birbal Sahni Institut für Paläobotanik in Lucknow, befasste sich mit Pflanzen aus dem Mesozoikum in Indien, gründete in Lucknow die Abteilung für Palynologie des Quartär, koordinierte Forschungsprogramme zu Biogeographie, Klimatologie, Archäobiologie usw., war auch im Ruhestand immer noch in der Forschung aktiv, schrieb wissenschaftliche und populäre Bücher zur Erdgeschichte und Paläobotanik — (Vishnu-Mittre^{IFPN1})

VISIANI _ ROBERTO DE

Roberto de Visiani (1800 - 1878) (dalatinisch-)italienischer Arzt und Botaniker, war ab 1826 einige Jahre praktischer Arzt an verschiedenen Orten in Dalmatien, dann Professor für Botanik an der Universität und Direktor am BG in Padua 1837 - 77 als Nachfolger von → Giuseppe Antonio Bonato, befasste sich mit der Flora Dalmatiens und Serbiens, schrieb u.a. 'Flora Dalmatica', 'Plantae serbicae rariores aut novae' — (Vis.)

Visiania DC. 1844 (Oleaceae) → Prodr. (DC.) 8: 289. 1844 — Augustin Pyramus de Candolle ... 'Genus ... dicavi cl. de Visiani, bot. prof. Patavino, Dalmaticarum stirpium et regionis oleariae strenuo observatori.'

Visiania Gasp. 1844 (Moraceae) → Nov. Gen. Fic. 9. 1844 — Guglielmo Gasparrini ... 'Dixi in honorem clarissimi Roberti Visiani in patavina Universitate Botanices Professoris.'

VISME _ GÉRARD DE

Gérard de Visme (mit den orthografischen Varianten ... de Vismes, Devisme, Giraldo Visme, Visne) (ca. 1725 - ca. 1797) französisch-englischer Kaufmann in Lissabon, handelte über seine Firma 'De Visme & Co.' mit Brasilholz und wurde sehr reich, hatte gute Kontakte zu → Sebastião José de Carvalho e Mello, Conde de Oeiras, Marquês de Pombal und zum portugiesischen Hof, besass dort Landgüter mit Exoten-Park ('Benfica', 'Quinta Monserrate'), lebte zuletzt (ab 1794) in England in seiner Villa in Wimbledon

Visnea L.f. 1782 (Pentaphragaceae—Theaceae) → Suppl. Pl. 36. 1782 — Carl von Linné d.J. ... 'In memoriam Dni Visne, Portugalli, amore & cognitione plantarum noti.'

Vismia Vand. 1788 (Clusiaceae—Hypericaceae) → Suppl. Pl. (Linné f.) 36-37. 1782 (Sekundär-Literatur) — Domenico Agostino Vandelli ... macht keine Angaben zur Benennung — die Heimat der Pflanze ist Brasilien und der Name ursprünglich von Carl von Linné d.J. ... dieser schreibt ... 'In memoriam Dni Visne, Portugalli, amore & cognitione plantarum noti.'

Visnea Steud. ex Endl. 1837 (Amaryllidaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 173. 1837, → Nomencl. Bot. (Steudel) 888. 1821 → Suppl. Pl. (Linné f.) 36-37. 1782 — Stephan Ladislaus Endlicher ... nennt 'Visnea Steud.' [entspricht Barbacenia Vand./Velloziaceae mit der Heimat Brasilien], Ernst Gottlieb von Steudel ... listet Genera und Arten, nennt u.a. ... *Vismia Vand. und Visnea L.f.* — (!) nur Liste ohne botanische

und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Vismianthus Mildbr. 1935 (Connaraceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 12: 706. 1935 — Gottfried Wilhelm Johannes Mildbraed ... bezieht sich mit dem neuen Genus auf die 'Vismieae', ohne weitere Angaben zur Benennung zu machen

VITAL _ ALBINO FERNANDES

Albino Fernandes Vital (x - 1993) brasilianischer Botaniker (Mykologe), Phytopathologe, war am Instituto de Micologia da Universidade do Recife, Bundesstaat Pernambuco, schrieb auch mit → Augusto Chaves Batista, → Oswaldo Gonçalves de Lima — (A.F.Vital)

Vitalia Cif. & Bat. 1962 (Fungi) → Beih. Sydowia 3: 105. 1962 — Raffaele Ciferri ... Augusto Chaves Batista ... 'Dedicated to Brazilian mycologist Dr. A. Fernandes Vital, Institute Mycology-Recife.'

VITAL _ DANIEL MOREIRA

Daniel Moreira Vital (1924 - x) brasilianischer Botaniker (Bryologe), war am botanischen Institut/BG in Sao Paulo, schrieb mit Sandra Regina Visnadi 'Bryophytes from Greenhouses of the Institute of Botany, São Paulo, Brazil' — (Vital)

Danielia Skvortsov 1967 (Algae) → Ceylon J. Sci., Biol. Sci. 6: 219. 1967 — Boris Wassilievich Skvortzov ... 'Dedicated hanc generis Dom. Daniel M. Vital, Biologist, Sao Paulo, Brasil.'

Vitalianthus R.M.Schust. & Giancotti 1993 (Lejeuneaceae) → Nova Hedwigia 57: 445. 1993 — Rudolf Mathias Schuster ... Cristina Giancotti ... 'The genus is dedicated to Daniel Vital of the Instituto de Botanica, São Paulo.'

(!) Hinweis ... *Danielia* (DC.) Lem. 1869 (*Crassulaceae*) ... und vermutlich auch ... *Danielia Corr.Mello ex B.Verl.* 1868 (*Bignoniaceae*) ... sind nach → Daniel Delaroché benannt

VITEK _ ERNST

Ernst Vitek (1953 - x) österreichischer Botaniker, war an der Universität in Wien (1983 - 93), Kurator des Herbars, dann Direktor der Abteilung Botanik am Naturhistorischen Museum Wien (1993 - 2018), schrieb zur 'Pflanzenwelt der österreichischen Alpen', war Schriftleiter einer 'Festschrift 90 Jahre Karl Heinz Rechinger' — (Vitek)

Vitekorchis Romowicz & Szlach. 2006 (Orchidaceae) → Polish Bot. J. 51(1): 45. 2006 — Agnieszka Romowicz ... Dariusz Lucjan Szlachetko ... 'Dedicated to Dr. Ernst Vitek, the Curator of the Herbarium in Naturhistorisches Museum, Vienna.'

VITMAN _ FULGENZIO

Fulgenzio Vitman (1728 - 1806) italienischer Geistlicher und Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Pavia, gründete im Auftrag von Kaiserin Maria Theresia durch den Statthalter → Carlo Gottardo Firmian den BG von Mailand in Brera, schrieb u.a. 'Saggio di istoria erbaria delle Alpi di Pistoia, Modena e Lucca, con osservazioni botaniche e mediche' und 'Summa Plantarum, quae hactenus innotuerunt, methodo Linnaeana per genera et species digesta, illustrata, descripta' — (Vitman)

Vitmania Turra ex Cav. 1794 (Nyctaginaceae) → Icon. (Cavanilles) 3: 53. 1794, → Lettera del

Sig. Dott. Antonio Turra ... al Sig. Ab. Gabriele Brunelli 1-4, 1793? — Antonio Turra ... 'Quindi ho determinato di darle il nome del summentovato ill. Profess. di Milano P. Ab. Vitman, chiamandola Vitmania ... atque nomini clarissimi, benemeritque in scientia botanica viri Fulgentii Vitmanii Ab. Vallombrosani in Reg. Mediolanensi Lyceo Pub. Botanices Prof. & plurimarum Academicarum Socio, exornare.', und Antonio José Cavanilles ... 'D. Antonius Turra ex hac mea planta novum genus condidit Vitmanie nomine. Num id recte? Botanici iudicabunt.'

Vitmannia Vahl 1794 (Simaroubaceae) → Symb. Bot. (Vahl) 3: 51. 1794 — Martin Henrichsen Vahl ... 'Vitmanniam nominavi in honorem D^m. Abbais. F. Vitmanni in lyceo Mediolanensi Profess. dignissimi & auctoris Sum. plantarum 1789, edite.'

Vitmannia Wight & Arn. 1834 (Rhamnaceae—Simaroubaceae) → Prodr. Fl. Ind. Orient. 1: 166. 1834 — Robert Wight ... George Arnott Walker Arnott ... 'We have revised that of Vitmannia, the genus of that name instituted by Vahl being now ascertained to be the same with Samadera of Gertner.'

VITT _ DALE HADLEY

Dale Hadley Vitt (1944 - x) kanadisch-amerikanischer Botaniker (Bryologe), war aus/in Edmonton/Kanada, befasste sich mit der Pflanzen-Geographie und den Moosen, schrieb (mit andern) u.a. 'Plants of the Western Boreal Forest & Aspen Parkland', 'Compendium of Bryology: a world listing of herbaria, collectors, bryologists, and current research' und 'Key to the genera of Australian mosses' — (Vitt)

Vittia Ochyra 1987 (Amblystegiaceae—Vittiaceae) → J. Hattori Lab. 62: 391. 1987 — Ryszard Ochyra ... 'As a new generic name for this peculiar austral genus I propose Vittia which honours Dr Dale H. Vitt of Edmonton, Canada, in recognition of his great contribution to moss taxonomy and phytogeography of the austral region.'

VITTADINI _ CARLO

Carlo Vittadini (1800 - 1865) italienischer Arzt und Botaniker (Mykologe), praktizierte ab 1826 als Arzt u.a. in der Geburtshilfe in Mailand und Turin, schrieb u.a. 'Descrizione dei funghi mangerecci più comuni d'Italia ...' — (Vittad.)

Vittadinia A.Rich. 1832 (Asteraceae)

Vittadinion Zobel ex Corda 1854 (Fungi) → Icon. (Corda) 6: 54, 74-76. 1854 — Johann Baptista Zobel ... August Karl Joseph Corda ... bearbeiten verschiedene Pilzgenera von Vittadini, vergleichen die Einordnung mit der von Tulasne, Wallroth und Corda, nennen auch eine 'Monographia Tuberacearum auctore Carolo Vittadini, Mediolani 1831', sprechen aber keine direkte Widmung aus

Vittadinula (Sacc.) Clem. & Shear 1931 (Fungi)

VITTET _ NELLY ELSA

Nelly Elsa Vittet (x - 1995) argentinische Botanikerin, arbeitete bis zu ihrem Ruhestand 1991 an der División Plantas Vasculares am Naturkundemuseum (Museo de La Plata) in Buenos Aires, ab 1945 auch mit → Lorenzo Raimundo Parodi, schrieb mit → Angel Lulio Cabrera über Vernoniaceae und Euphorbiaceae — (Vittet)

Vittetia R.M.King & H.Rob. 1974 (Asteraceae) → Phytologia 29: 121. 1974 — Harold Ernest Robinson ... Harold Ernest Robinson ... 'The new genus is named for Dr. Nelly Vittet who was the coauthor with Dr. Cabrera on the treatments of the Vernoniaceae and Eupatoriaceae for the Compositae Catharinenses (1961).'

VIVIANI _ DOMENICO

Domenico Viviani (1772 - 1840) italienischer Botaniker und Naturforscher, Professor der Botanik an der

Universität und Gründer des BG in Genua ab 1803, befasste sich mit der Flora von Italien, Sardinien, Korsika und Libyen, interessierte sich auch für die Mineralogie und Zoologie, schrieb u.a. 'I funghi d'Italia', 'Voyage dans les Apennins de la ci-devant Ligurie pour servir d'introduction à l'Histoire Naturelle de ce pays' — (Viv.)

Viviania Cav. 1804 (Francoaceae—Geraniaceae) → Anales Ci. Nat. 7: 211. 1804 — Antonio José Cavanilles ... 'He dedicado este género al ciudadano Dom. Viviani, célebre profesor de Botánica en Génova.'

Viviania Raf. 1814 (Rubiaceae) → Specchio 1: 117. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... 'L'ho dedicato al Sign. Viviani botanico genovese, autore di molte opere.'

Viviania Raddi 1822 (Pallaviciniaceae) → Mem. Mat. Fis. Soc. Ital. Sci. Modena, Pt. Mem. Fis. 19: 42. 1823 — Giuseppe Raddi ... 'Viviania, nuovo genere da me stabilito in onore del celebratissimo Sig. Domenico Viviani Professore di Botanica e Storia Naturale nella Reale Università di Genova ...'

Viviania Colla 1825 (Rubiaceae) → Mem. Soc. Linn. Paris 4: 15, 24-25. 1825 — Luigi Colla ... 'J'ai pensé de dédier ce nouveau genre à un de nos illustres botanistes italiens, qui vient d'enrichir le temple de Flore d'une grande partie des plantes des contrées arides de l'ancienne Libye ... et qui, par un rapprochement des plus judicieux, est parvenue à découvrir la chaîne de la géographie botanique de ces pays déserts avec notre belle et fertile Italie (1). Je le fais avec d'autant plus de plaisir et d'empressement que j'ignore si le Viviania du célèbre Cavanilles est adopté ...', und in der Fussnote steht ... '(1) Flore Libye specimen ... descripsit, et are insculpi curavit Dominicus Viviani, etc. ... 1824.'

Viviania Willd. ex Less. 1829 (Asteraceae)

Vivianella (Sacc.) Sacc. 1898 (Fungi) → Syll. Fung. 22: 550. 1913, → Syll. Fung. 14: 27. 1899 'Tab. Comp. Gen. Fungorum' — Pier Andrea Saccardo ... schreibt (in der 1. Literatur) ... 'Elym. a Dominico Viviani, Bot. prof. genuensi et claro mycologo.'

VIZCAÍNO _ SEBASTIÁN

Sebastián Vizcaino (1548 - ca. 1625) spanischer Militär, Diplomat und Entdecker, bereiste die Philippinen (als Händler), Mexiko, Kalifornien (um die Küste dort neu zu kartographieren und sichere Häfen zu finden) sowie Japan (als spanischer Gesandter und auf der Suche nach den Gold- und Silberinseln)

Viscainoa Greene 1888 (Zygophyllaceae) → Pittonia 1: 163. 1888 — Edward Lee Greene ... 'The habitat is said to be sandy ravines near the seashore on the east or peninsular side (Cedros Island being opposite) of the Bay of Sebastian Vizcaino. I have thought it well to dedicate the genus to the memory of that celebrated early Spanish discoverer whose name is permanently associated with the geography of the region.'

- **VIZZINI _ ALFREDO** (fl. 2014) italienischer Botaniker (Mykologe), Professor der Botanik an der Universität in Turin — (Vizzini)

- **VLADIMIROVICH _ VERA PETROVNA** (*russ. Вера Петровна Владимирович) (1924 - 1990) russische (Paläo-) Botanikerin, war am A.P. Karpinsky Russian Geological Research Institute VSEGEI in St. Petersburg — (Vladimirovich)^{IFPN1}

VLAMINGH _ WILLEM DE

Willem de Vlamingh, *geb. als Willem Hesselsz (1640 - nach 1698) niederländischer Seefahrer und Entdeckungsreisender; war u.a. 1696 i.A. von → Nicolaes Witsen auf der (vergeblichen) Suche nach einem verschollenem niederländischen Schiff, suchte dafür vor allem die Küste von Südwest-Australien ab, benannte dort u.a. den Swan-River (wegen der schwarzen Schwäne) und verewigte sich auf der Dirk Hartog-Insel, indem er dort eine Plakette von → Dirk Hartog entfernte bzw. austauschte

Vlamingia de Vriese 1845 (Violaceae) → Pl. Preiss. (J.G.C. Lehmann) 1(3): 398. 1845 — Willem Hendrik de Vriese ... '*Genus dicavi celeberrimo nostrati, nauarcho Batawo Vlamingio (Willem de Vlaming) qui anno 1697 detexit terram Novae Hollandiae hodie Colonia Fluminis Cygnorum (Swan-River-Colony) dictam.*'

VLOK _ JOHANNES 'JAN' HENDRIK JACOBUS

Johannes 'Jan' Hendrik Jacobus Vlok (1957 - x) südafrikanischer Forscher, (Forst-)Botaniker, Pflanzensammler; befasste sich u.a. mit dem Genus *Watsonia* und schrieb dazu, war verheiratet mit der (dänisch-)südafrikanischen Botanikerin und Autorin → Anne Lise Schutte-Vlok geb. Schutte (1962 - x) — (Vlok)

Vlokia S.A.Hammer 1994 (Aizoaceae) → Cact. Succ. J. (Los Angeles) 66(6): 256. 1994 — Steven Allen Hammer ... '*Vlokia is named after its discoverer, a most insightful and sensitive botanist whose wide interests include Orchidaceae, Proteaceae, the shrubby Aizoaceae, and many geophytes. He has discovered a number of succulents in habitats where succulent collectors would never look ... Also, his mountaineering interests - he once descended the Meiringspoortberg in the dark - lead him to places where few collectors of any stripe would go.*'

- **VOBIS _ GERNOT** (1946 - x) deutscher Botaniker (Mykologe, Lichenologe), war an der Universität in Marburg, auch an der Universidad Nacional del Comahue, San Carlos Bariloche/Argentinien — (Vobis)

VOCHENBERG _ JOHANN TALLAT (TOLLAT) VON

Johann Tallat (Tollat) von Vochenberg (15. - 16. Jahrh.) Professor der Medizin in Wien, schrieb 'Margarita medicinae', die Erstausgabe war 1497 in Memmingen, dann folgten weitere Auflagen in verschiedenen Druckhäusern u.a. ca. 1507 in Strassburg 'Margarita medicinae. ein meisterlichs vsserlesens büchlin der Artzney. Für mancherley krankheit vnd siechtagen der menschen', der Verfasser gibt sich als Schüler des Wiener Professors Michael Puff von Schrick (1400 - 1473) aus, jedoch ist die Identität unklar, war eventuell ein Schüler oder ein Pseudonym von Johannes Birk (1444 - nach 1498) Rektor der Kemptener Lateinschule, in seinem Büchlein, einer gekürzten Bearbeitung des 'Gart der Gesundheit' von → Johann Wonnecke von Kaub, wird vorallem die Heilwirkung von Pflanzen beschrieben

Tollatia Endl. 1838 (Asteraceae)

Anmerkung ... H. Walter schrieb zu dieser Person 1970 eine Biographie ... 'Johann Tallat von Vochenberg. His biography and his pharmacopoeia (1497)'

VÖLCKER _ GOTTFRIED WILHELM

Gottfried Wilhelm Völcker (1775 - 1849) deutscher Porzellan- und Blumenmaler, leitete zunächst ab 1803 die Blumenmalerei, dann 1833 - 48 als Direktor die gesamte Königliche Porzellan-Manufaktur (KPM) in Berlin, fertigte daneben naturalistische Pflanzen- und Früchtebilder (Stilleben in Öl und Aquarelle)

Voelckeria Klotzsch & H.Karst. 1850 (Pentaphragaceae—Theaceae)

VOELTZKOW _ ALFRED

Alfred Voeltzkow (1860 - 1947) deutscher Zoologe und Botaniker (Algologe, Bryologe), reiste und sammelte

(insbesondere zur Zoologie) auf den Inseln in Indischen Ozean (u.a. Madagaskar, Komoren) sowie in Ostafrika 1889 - 95 und 1903 - 05, schrieb darüber 'Wissenschaftliche Ergebnisse der Reisen in Madagascar und Ost-Africa ...', 'Reise in Ostafrika ...' — (Voeltzk.)

Voeltzkowiella Henn. 1908 (Fungi) → Reise Ostafrika 3(1): Titelblatt, 31. 1908 — Paul Christoph Hennings ... äussert sich nicht zur Benennung, veröffentlicht ist das neue Genus aber in ... '*Reise in Ostafrika in den Jahren 1903 - 1905 ... ausgeführt von Professor Dr. Alfred Voeltzkow ... Inhalt [u.a.]: P. Hennings, Fungi von Madagaskar, den Comoren und Ostafrika ...*'

VOGEL _ BENEDICT CHRISTIAN

Benedict Christian Vogel (1745 - 1825) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Botanik in Altdorf bei Nürnberg, schrieb u.a. 'Über die Amerikanische Agave' und 'De generatione plantarum' — (B.Vogel)

Vogelia J.F.Gmel. 1791 (Burmanniaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Benedict Christian Vogel ... Rudolph Augustin Vogel)

Vogelia Lam. 1792 (Plumbaginaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Benedict Christian Vogel ... Rudolph Augustin Vogel)

Vogelia Medik. 1792 (Brassicaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Benedict Christian Vogel ... Rudolph Augustin Vogel)

VOGEL _ EDUARD FERDINAND DE

Eduard Ferdinand de Vogel (1942 - 2021) niederländischer Botaniker, am Nationalherbar der Universität in Leiden und insbesondere ein Spezialist/Taxonom für südostasiatische Orchideen, sammelte dazu auch im indonesischen Archipel, schrieb einiges zu Coelogyne/Coelogyinae — (de Vogel)

Devogelia Schuit. 2004 (Orchidaceae) → Blumea 49: 361. 2004 — André Schuiteman ... '*The new genus is named after Dr. E.F. de Vogel, who collected the type specimen of D. intonsa and who as of January 2004 formally retired but continues as volunteer taxonomist specialised in Southeast Asian Orchidaceae at the Nationaal Herbarium Nederland.*'

VOGEL _ JULIUS RUDOLPH THEODOR

Julius Rudolph Theodor Vogel (1812 - 1841) deutscher Botaniker und Forschungsreisender, Privatdozent an der Universität in Berlin 1838, dann in Bonn ab 1839, dort auch Direktor des BG in Nachfolge von → Theodor Friedrich Ludwig Nees von Esenbeck, befasste sich u.a. mit der Sammlung von → Franz Julius Ferdinand Meyen, unternahm 1840 - 41 eine Niger-Expedition u.a. mit → John Ansell, starb dort auf der Insel Ferdando Po, schrieb eine 'Synopsis generis Cassiae' — (Vogel)

Vogelocassia Britton 1930 (Caesalpinaceae—Fabaceae) → N. Amer. Fl. 23: 258. 1930 — Nathaniel Lord Britton ... (be)nennt das neue Genus nach dem botanischen Autor einer Art ... '*Vogelocassia leiophylla (Vogel) Britton. - Cassia leiophylla Vogel ...*'

VOGEL _ RUDOLPH AUGUSTIN

Rudolph Augustin Vogel (1724 - 1774) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte einige Jahre als Arzt in Berlin, war dann Dozent/Professor der Medizin und Botanik an der Universität in Göttingen ab 1753, gab die 'Medicinische Bibliothek' und 'Neue Medicinische Bibliothek' heraus — (R.Vogel)

Vogelia J.F.Gmel. 1791 (Burmanniaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Benedict Christian Vogel ... Rudolph Augustin Vogel)
Vogelia Lam. 1792 (Plumbaginaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Benedict Christian Vogel ... Rudolph Augustin Vogel)
Vogelia Medik. 1792 (Brassicaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... entweder/oder ... Benedict Christian Vogel ... Rudolph Augustin Vogel)

VOGLER _ JOHANN PHILIPP

Johann Philipp Vogler (1746 - 1816) deutscher Arzt und Botaniker, war aus/in Weilburg, auch Leibarzt des Fürsten von Nassau, schrieb u.a. über Pharmakologie, entdeckte 'Polypodium montanum', sein Bruder Johann Andreas Vogler (fl. 1781) war ein deutscher Arzt in Bad Ems, der in seiner Dissertation darüber schrieb — (Vogler)

Voglera G.Gaertn., B.Mey. & Scherb. 1800 (Fabaceae—Leguminosae) → Oekon.-Tech. Fl. Wetterau 2: 480. 1800 — Gottfried Gaertner ... Bernhard Meyer ... Johannes Scherbius ... *Johann Philipp Vogler, aus Darmstadt gebürtig, Doktor der Medizin und Physikus in Weilburg Er ist der eigentliche Entdecker von Polyp. montanum (Oreopteris Ehrh.) wie dies selbst sein Bruder Johann Andreas Vogler sagt, in seiner Diss. botan. de Polypodii specie, Polypodium montanum vocata ... Schon vor 23 Jahren wurde J. Ph. Vogler als Botanist bekannt, durch sein 1776. bei Krieger in Giesen herausgegebenes Schediasma botanic. ...*

VOGLINO _ PIETRO (PIERO)

Pietro (Piero) Voglino (1864 - 1933) italienischer Botaniker (Mykologe), Assistent, Dozent/Professor für Botanik an verschiedenen Institutionen (Schulen, Universitäten) in Padua, Ascona 1886 und Turin ab 1895, arbeitete mit Saccardo zu 'Micromycetes', schrieb einiges über Pilze und Phytopathologie u.a. mit → Augusto Napoleone Berlese an der 'Sylloge fungorum' — (Voglino)

Voglinoana Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 874. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Voglinoana OK = Cystophora Rabh. 1844 non J.Ag. 1841. Die Homonymie der Algen- und Pilzgattung ward schon von J.B. DeToni und P. Voglino in Britten's Journ. Bot. 1887 p. 27 dargelegt, ohne dass ein anderer Name dafür gegeben wurde.'*

- **VOGLMAYR _ HERMANN** (1970 - x) österreichischer Botaniker (Mykologe), Forstpathologe, an der Universität in Wien und Universität für Bodenkultur in Wien — (Voglmayr)

VOGT _ ROBERT M.

Robert M. Vogt (1957 - x) deutscher Botaniker, Kurator des Herbars (u.a. mit Willdenow-Herbar und der Schweinfurth-Sammlung) am BG in Berlin, Spezialgebiet Asteraceae — (Vogt)

Vogtia Oberpr. & Sonboli 2012 (Asteraceae) → Pl. Syst. Evol. 298(2): 439. 2012 — Christoph Oberprieler ... Ali Sonboli ... *'This new genus is named in honor of Dr. Robert M. Vogt (Botanic Garden and Botanical Museum Berlin-Dahlem) and his contributions to the systematics of Compositae-Anthemideae in general and of Anthemideae of the Iberian Peninsula in particular.'*

- **VOIGT _ CARL FRIEDRICH MAX** (1873 - x) deutscher Botaniker (Algologe), schrieb zu 'Die Rotatorien und Gastrotrichen der Umgebung von Plön' — (Max Voigt)

VOIGT _ FRIEDRICH JULIUS VON

Friedrich Julius von Voigt (1735 - 1810) deutscher Amtmann, war in Bokeloh im Calenberger Land und botanisch interessiert, gab Pflanzen an den Autor Albrecht Wilhelm Roth und korrespondierte mit ihm

Voigtia Roth 1790 (Asteraceae) → Bot. Mag. (Roemer & Usteri) 4(10): 17. 1790 — Albrecht Wilhelm Roth ... *'... itaque genus constituere judicavi, cui nomen amici estimatissimi. Viri Illustris de Voigt, praefecti juridici in prefectura Boheloh principatus Calenbergensis imposui, qui per quindecim & quod excurrit annos, observationibus botanicis, novis rarisque plantis me benignissime locupletavit.'*

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Voigtia Roth 1790 (Asteraceae)* ... Friedrich Siegmund Voigt als geehrte Person (→ TL-2—vol. 6 (1986)—page 775—Voigt, Friedrich Siegmund—eponymy), diese ist chronologisch falsch, wurde erst 1781 geboren und war zum Benennungszeitpunkt erst 9 Jahre alt

(!) Hinweis ... *Voigtia Spreng 1826 (Asteraceae)* ... *Voigtia Klotzsch 1846 (Rubiaceae)* ... sind nach → Friedrich Siegmund Voigt benannt

VOIGT _ FRIEDRICH SIEGMUND

Friedrich Siegmund Voigt (1781 - 1850) deutscher Arzt, Zoologe und Botaniker, Professor der Medizin und Botanik an der Universität und Direktor des BG in Jena, befasste sich u.a. mit dem botanischen Werk von → Johann Wolfgang von Goethe, baute den BG nach den Napoleonschen Kriegen wieder auf, schrieb u.a. 'Flora des botanischen Gartens zu Jena' und 'Handwörterbuch der botanischen Kunstsprache' — (FVoigt)

Voigtia Spreng. 1826 (Asteraceae) ... (nach ING non *Voigtia Roth*)

Voigtia Klotzsch 1846 (Rubiaceae) → Getreue Darstell. Gew. 14: sub t 14, t 15. 1846 — Johann Friedrich Klotzsch ... *'Voigtia Kl. nec Roth, nec Sprengel - dem Andenken des Directors des bot. Gartens zu Jena, Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Voigt gewidmet.'*

(!) Hinweis ... *Voigtia Roth 1790 (Asteraceae)* ... ist nach → Friedrich Julius von Voigt benannt

VOIGT _ JOACHIM (JOHANN) OTTO

Joachim (Johann) Otto Voigt (1798 - 1843) (deutsch-)dänischer Arzt und Botaniker, war an der dänischen Kolonie Frederiksnagor (Serampore) bei Kalkutta, dann 1934 - 41 als Nachfolger von → William Carey am BG in Serampore, musste jedoch wegen Krankheit zurück nach Europa, → William Griffith veröffentlichte posthum einen 'Hortus suburbanus Calcuttensis' — (Voigt)

Givotia Griff. 1843 (Euphorbiaceae) → Calcutta J. Nat. Hist. 4: 388. 1844 — William Griffith ... *'By this plant it is my wish to commemorate the late Mr. J. Voigt, Surgeon to the Danish Settlement of Serampore, and author of the MSS. Hortus Suburbanus Calcuttensis. When I mention that, under the superintendence of Mr. Voigt, the Botanic Garden of Dr. Carey continued to be as rich in species as the H.C. Botanic Gardens, and that its contents were made available with exceeding liberality ... For the anagram the confused synonymy of Voigtia, and its extreme similarity to Voitia must be my apology.'* — Pflanzenname als Anagramm

VOIT _ JOHANN GOTTLOB WILHELM

Johann Gottlob Wilhelm Voit (1787 - 1813) deutscher Arzt, Botaniker (Bryologe), war aus/in Schweinfurt, schrieb u.a. 'Historia muscorum frondosorum in magno ducatu herbipolitano crescentium' (1812) — (Voit)

Voitia Hornsch. 1818 (Splachnaceae) → Voitia Systylio 5-14. 1818 — Christian Friedrich Hornschuch ... '*Dicavimus hocce genus memoriae illustrissimi J.G.W. Voit, Medicinæ Doctoris, Medici, dum vita fruebat, Suevofurtensis practici et plurium societatum eruditarum sodalis, Muscorum strenuissimi et sagacissimi indagatoris, cujus liber, qui inscribitur: Historia muscorum frondosorum in Magno Ducatu Herbipolitano crescentium, Norimbergae 1812, primitias fert florae cryptogamicæ tractus Germaniæ mediæ, copia plantarum haud spernenda præditi.*'

VOLK _ OTTO HEINRICH

Otto Heinrich Volk (1903 - 2000) deutscher Botaniker, unternahm ab 1937 eine Forschungsreise nach Südwestafrika (Namibia), befasste sich u.a. mit der pharmazeutischen Erforschung der Teufelskralle, wurde mit Beginn des 2. Weltkrieges dort interniert und bis 1945 im Lager Andalusia gefangengehalten, baute eine 'Lageruniversität' auf, gab deutschen Mitgefangenen Unterricht in Pflanzenkunde, erhielt 1949 in Würzburg den Lehrstuhl für Botanik, dann den für Pharmakognosie, setzte sich während seiner Gastprofessur in Afghanistan (1950 - 53) mit der Klima- und Pflanzenverbreitung in ariden Gebieten und damit zusammenhängenden landwirtschaftlichen Problemen auseinander, machte zwischen 1956 - 85 sieben weitere Reisen nach Südwestafrika zu pflanzensoziologischen, ökologischen und ethnobotanischen Untersuchungen, nach der Emeritierung 1972 Reisen nach Nord-, Süd- und Mittelamerika, Australien, schrieb u.a. 'Beiträge zur Ökologie der Sandvegetation der Oberrheinischen Tiefebene', 'Gräser des Farmgebietes von Südwestafrika' und (mit → Hermann Johannes Heinrich Jacobsen) 'Mesembryanthemaceae: ein Buch für Gärtner und Pflanzenliebhaber' — (O.H.Volk)

Volkiella Merxm. & Czech 1953 (Cyperaceae) → Mitt. Bot. Staatssamml. München 8: 317. 1953 — Hermann Merxmüller ... Gerald Czech ... '*Die Gattung ist nach Prof. Dr. Otto Volk benannt, der in den Jahren 1939 - 1940 in Südwestafrika sammelte und dessen Sammlung die Botanische Staatssammlung München bearbeitete.*'

- VOLK _ THOMAS J. (fl. 1995) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor für Biologie an der University of Wisconsin-La Crosse — (T.J.Volk)

VOLKAMER (D.J.) _ JOHANN GEORG

Johann Georg Volkamer (d.J.) (1662 - 1744) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte als Stadtarzt in Nürnberg, befasste sich auch mit der Botanik und zog im eigenen Garten exotische bzw. neuartige Pflanzen, schrieb u.a. 'Flora Norimbergensis', half seinem Bruder Johann Christoph Volkamer (1644 - 1720) bei dessen Werk über Zitrusfrüchte ('Nürnbergische Hesperides'), Freund des Autors → Lorenz Heister

Volkameria L. 1753 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Critica Botanica 95. 1737 — Carl von Linné ... '*Volkameria. – Volkamerus J. Georg. – Germ. – [inclaruit.] 1700.*'

Volkameria P.Browne 1756 (Clethraceae—Ericaceae) → Civ. Nat. Hist. Jamaica 214. 1756 — Patrick Browne ... '*We have called this tree by the name of Volkameria, to perpetuate the memory of that famous botanist ...*'

Volkameria Heist. ex Fabr. 1759 (Lamiaceae) → Index Pl. Rar. (Heister) 36. 1730 — Lorenz Heister ... Philipp Conrad Fabricius ... '*... Cel. Volkamerus eam in Flora sua Norimbergensi pag 145 primus delineavit, nomine dracocephalo affinis Americana trifoliata terebinthine odore, eam Volkameriam, in honorem tanti Medici et Botanici, mihi que a longo tempore amicissimi, appellabo ...*'

Volkameria L. ex Kuntze 1891 (Pedaliaceae) → Revis Gen. Pl. 2: 481. 1891 — (Carl von Linné ...) Carl Ernst Otto Kuntze ... befasst sich mit Volkameria L. 1735, 1737, 1753 und darin enthaltenen Arten, diskutiert und gliedert diese neu

VOLKART _ ALBERT

Albert Volkart (1873 - 1951) schweizer Botaniker (Mykologe), Professor für Pflanzenbau, lehrte 1925 - 43 an der ETH in Zürich, leitete bis 1929 auch die Eidgenössische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt, befasste sich mit der Saatgutkontrolle, Pflanzenernährung, Kontrolle von Dünge- und Futtermitteln, Unkrautbekämpfung u.ä. — (Volkart)

Volkartia Maire 1909 (Fungi) → Bull. Soc. Bot. France 54: CLXV. 1909 — René Charles Joseph Ernest Maire ... '*Volkart a trouvé ce Champignon dans les Alpes ... Nous dédions ce genre au célèbre mycologue zurichois Volkart ...*'

VOLKENS _ GEORG LUDWIG AUGUST

Georg Ludwig August Volkens (1855 - 1917) deutscher Botaniker, reiste als 'Kolonialbotaniker' in Ägypten, Afrika (zur Errichtung einer wissenschaftlichen Station auf dem Kilimandscharo), auf pazifischen Inseln (zum Studium des wissenschaftlichen Wertes der dortigen Flora), arbeitete am Botanischen Museum in Berlin u.a. als Privatdozent und mit → Heinrich Gustav Adolf Engler, war auch Lehrer an der Gärtnerschule in Berlin-Dahlem, schrieb u.a. zu 'Laubfäll und Lauberneuerung in den Tropen', 'Die Flora der ägyptisch-arabischen Wüste' und 'Der Kilimandscharo' — (Volkens)

Volkensia O.Hoffm. 1894 (Asteraceae) → Bot. Jahrb. Syst. 20: 219. 1894 — Karl August Otto Hoffmann ... (benennt diese Gattung nach ihm als Sammler ... '*Kilimandscharo-Gebiet: Ugueno-Gebirge ... (Volkens n. 468 - Sept. 1893).*'

Volkensiophyton Lindau 1894 (Acanthaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 20: 27. 1894 — Gustav Lindau ... (benennt diese neue Gattung nach ihm als Sammler ... '*Kilimandscharo: Felsiger Rand des ... Kraters am Dschallasee ... (Volkens n. 318 ... 1893).*'

Volkensiella H.Wolff 1912 (Apiaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 48: 265. 1912 — Karl Friedrich August Hermann Wolff ... nennt diese neue Gattung nach ihm als Sammler ... '*Kilimandscharogebiet: Landschaft Marango ... (Volkens n. 1489 ... 1893).*'

Volkensinia Schinz 1912 (Amaranthaceae) → Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 57: 535. 1912 — Hans Schinz ... '*... ich schlage dafür die Bezeichnung Volkensia vor. Kentrosphaera prostrata Volkens C.B. Clarke ... würde demgemäss Volkensia prostrata (Volkens) Schinz zu benennen sein.*'

VOLKMANN _ GEORG ANTON

Georg Anton Volkmann (1664 - 1721) schlesischer Arzt und Naturforscher, war aus/in Liegnitz, schrieb 'Silesia subterranea, oder Schlesien mit seinen unterirdischen Schätzen/Seltsamheiten ...' (1720), ausserdem zu Schlesiens Gesund-Quellen — (Volkmann^{IPNI})

Volkmannia Jacq. 1798 (Lamiaceae—Verbenaceae)

Volkmannia Sternb. 1825 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 1 (Tentamen): XXIX. 1825 — Kaspar Maria von Sternberg ... '*In honorem auctoris Silesiae subterraneae, qui plantas fossiles Silesiae sedulo descripsit et multas figuras sat bonas delineavit.*'

VOLOGDIN _ ALEKSANDR GRIGOREVICH

Aleksandr Grigorevich Vologdin (*russ. Александр Григорьевич Вологдин) (1896 - 1971) russischer Geologe und Paläontologe, befasste sich insbesondere mit der Geologie Sibiriens, ausserdem mit Stratigraphie, Hydrogeologie, Lagerstätten von nutzbaren Mineralien, forschte auch mit → Yakov Samoilovich Edelstein, wurde wegen eines angeblichen Verschweigens von Informationen über Erzvorkommen (insbesondere von Uran) (mit anderen Geologen) 1950 zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt, jedoch 1954 rehabilitiert — (Vologdin^{IPNI} IPNI)

Vologdinella Korde 1957 (Fossil) → Mater. Osnov. Paleontol. 1: 70. 1957 — Kira Borisovna Korde ... (be)nennt die neue Gattung nach dem botanischen Autor von 'Proaulopora rarissima', aus der sie entstand

Vologdinia Korde 1973 (Fossil) → Trudy Paleontol. Inst. Akad. Nauk SSSR 139: 137. 1973 — Kira Borisovna Korde ... 'По фамилии А.Г. Вологдин - одного из первооткрывателей водорослей в Сибири.' - [!Nach dem Nachnamen von A.G. Vologdin - einem der Entdecker von Algen in Sibirien.' - aus dem Russischen übertragen]

VOLTZ _ PHILIPPE LOUIS

Philippe Louis Voltz (1785 - 1840) französischer Bergbau-Ingenieur, Geologe, Fossilien Sammler, arbeitete für die französische Bergbauverwaltung u.a. in Belgien und in den Vogesen, arbeitete zu Mineralogie, Geologie und Paläobotanik u.a. in dem später nach ihm benannten 'Voltiensandstein', reorganisierte die naturkundliche Sammlung an der Akademie in Strassburg und mit → Ours Pierre Armand Petit-Dufrénoy an der École des Mines in Paris, schrieb mit → Wilhelm Philipp Schimper über Pflanzenfossilien der Trias — (Voltz^{HPNI})

Voltzia Brongn. 1828 (Fossil) → Prodr. Hist. Veg. Foss. 102, 108. 1828 — Adolphe Theodor (de) Brongniart ... '... de nouveau échantillons ... découvertes par M. Voltz, auquel nous devons presque tout ce que nous connaissons sur les végétaux fossiles de cette formation ... constituèrent un genre entièrement nouveau ... que nous sommes heureux de pouvoir désigner par le nom du savant géologue, auquel la botanique fossile doit déjà de si intéressantes découvertes.'

Voltzites Tuzson 1911 (Fossil)

Voltzioxylon R.E.Torr. 1923 (Fossil) → Mem. Boston Soc. Nat. Hist. 6: 64. 1923 — Ray Ethan Torrey ... nimmt Bezug zur rezenten *Voltzia Brongn.* ... 'The affinities of *Voltzia* have been much disputed.', aber auch ... 'In founding the new genus *Voltzioxylon* we are not thereby committed to the position that this Texan wood is the wood of *Voltzia*. Future studies may show ...'

Voltziaceasporites W.Klaus 1964 (Fossil) → Erdöl-Z. 80: 124-125. 1964 — Wilhelm Klaus ... bezieht sich auf die fossile Gattung *Voltzia* ... 'Botanische Zugehörigkeit: Couper (1958) hat ähnliche Sporen aus einem männlichen Zapfen von *Voltzia* (?) heterophylla abgebildet ...'

Voltziapites Maljavk. 1964 (Fossil)

Voltziostrobus Grauvogel-Stamm 1969 (Fossil) → Bull. Serv. Carte Géol. Alsace Lorraine 22(2): 105. 1969 — Lea Grauvogel-Stamm ... 'P.L. Voltz (1785 - 1840) ingénieur au Corps Royal des Mines et paléontologue alsacien.'

VOLUMNIA – (PERSON DER ANTIKE)

Volumnia (ca. 1. Jahrh. BC) römische Schauspielerin und Tänzerin, trat unter dem Namen '**Cytheris**' auf, der Dichter Gaius Cornelius Gallus nannte sie '**Lycoris**', ihr Verehrer/Geliebter war (u.a.) Marcus Antonius

Lycoris Herb. 1821 (Amaryllidaceae)

Cytheris Lindl. 1831 (Orchidaceae) ... (John Lindley verwendete gerne antike Frauenamen für seine Orchideen-Benennungen)

VORSTIUS _ ADOLPHUS

Adolphus Vorstius (*franz. Adolphe Vorst, Voorst) (1597 - 1663) niederländischer (Leib-)Arzt und Botaniker, Schüler von → Paul Reneaulme und → Adriaan van den Spiegel, Professor der Medizin und Botanik sowie Leiter des BG in Leiden, verfasste Pflanzenkataloge des BG, war mehrmals Rektor der Universität

Vorstia Adans. 1763 (Malpighiaceae)

VOS _ MIRIAM PHOEBE DE

Miriam Phoebe de Vos (1912 - 2005) südafrikanische Botanikerin, Professorin der Botanik in Stellenbosch, arbeitete und schrieb u.a. über die Gattung *Romulea*, schrieb u.a. auch 'A Cytological Study on South African Genera of the Aizoaceae and the Proteaceae', 'Flora of Southern Africa which Deals with the Territories of South Africa, Ciskei, Transkei, Lesotho, Swaziland, Bophuthatswana, South West Africa/Namibia, Botswana and Venda' — (M.P.de Vos)

Devia Goldblatt & J.C.Manning 1990 (Iridaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 77(2): 359. 1990 — Peter Goldblatt ... John Charles Manning ... 'A new species of *Iridaceae* subfamily *Ixioidae*, discovered by the first author in 1981 ... The species is assigned to a new genus, *Devia*, named in honor of Dr. M.P. de Vos, of Stellenbosch, South Africa, in recognition of her extensive systematic, anatomical, and embryological research in *Iridaceae* and other families of southern African plants.' — Pflanzennamen nach Phoebe **de Vos**

VOSS _ ANDREAS

Andreas Voss (Voß) (1857 - 1924) deutscher Gärtner, war in Hildesheim und Göttingen, auch Gartenbau-schriftsteller und Herausgeber der 3. Ausgabe von 'Vilmorin's Blumengärtnerei', verfasste ausserdem ein 'Botanisches Hilfs- und Wörterbuch' — (Voss)

Vossianthus Kuntze 1900 (Malvaceae—Tiliaceae) → Gaertnerisches Zentral-Blatt (Berlin) 1: Titelblatt, 653. 1900 — 'Das Gärtnerische Zentral-Blatt für den gesamten Gartenbau' vol. 1. 1899 wurde redigiert von Andreas Voss ... dieser bedankt sich für die Ehrung bei → Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Dass der Reformator der botanischen Nomenklatur, Herr Dr. Otto Kuntze, uns mit dem Namen '*Vossianthus*' ('*Vosblume*') überraschte, ist uns eine grosse Ehre und zugleich ein Ansporn, im Dienste des Gärtnerstandes und der Gartenbauwissenschaft nicht sobald zu erlahmen.'

VOSS _ GERHARD JOHANNES

Gerhardus Johannes Vossius (*eigentlich Gerrit Janszoon Vos) (1577 - 1649) deutsch-niederländischer Geistlicher, Gelehrter und Humanist, Professor der Beredsamkeit an der Universität in Leiden ab 1622, später für Geschichte am Athenaeum in Amsterdam ab 1632, schrieb u.a. 'Etymologico Linguae Latinae', sein Sohn Isaak Voss (1618 - 1689) war Bibliothekar in Amsterdam, ab 1648 in Stockholm und 1670 in England, besass wertvolle Bibliothek mit Handschriften (diese wurde an die Universität in Leiden verkauft)

Vossia Adans. 1763 (Aizoaceae)

(!) Hinweis ... *Vossia* Wall. & Griff. 1836 (*Poaceae*) ... ist nach → Johann Heinrich Voss benannt ... *Vossia Thüm.* 1879 (*Fungi*) nach → Wilhelm (Guglielmo) Voss

VOSS _ JOHANN HEINRICH

Johann Heinrich Voss (1751 - 1826) deutscher Poet und Lehrer, übersetzte → Homer, → Vergil ('Georgica') und andere griechische Klassiker, stammte aus Waren/Müritz, wurde später Rektor der Lateinschule in Otterndorf/Elbe, dann in Eutin, kam schliesslich über Jena an die Universität in Heidelberg und konnte sich dort seinen literarischen Arbeiten und Übersetzungen frei widmen

Vossia Wall. & Griff. 1836 (Poaceae) → J. Asiat. Soc. Bengal 5: 572. 1836 — Nathaniel Wallich ... William Griffith ... 'Diximus in memoriam b. Johannis Georgii Vossii, poetae Germanorum dulcissimi, eruditissimi, poematum graecorum et latinorum, imprimis Georgici Virgiliani translatoris et commentatoris locupletissimi, rerum botanicarum et agrestium insigniter periti.'

(!) Hinweis ... *Vossia Adans. 1763 (Aizoaceae)* ... ist vermutlich nach → Gerhard Johannes Voss benannt ... *Vossia Thüm. 1879 (Fungi)* ... nach → Wilhelm (Guglielmo) Voss

VOSS _ WILHELM (GUGLIELMO)

Wilhelm (Guglielmo) **Voss** (1849 - 1895) österreichischer Naturwissenschaftler (Botaniker, Mykologe) und Lehrer, Professor in Laibach 1874 - 94 und Wien, befasste sich auch mit der Entomologie (Wildbienen-Arten) und Mineralogie, schrieb u.a. eine 'Mycologia Carniolica' und 'Die Mineralien des Herzogthums Krain' — (W.Voss)

Vossia Thüm. 1879 (Fungi) → Oesterr. Bot. Z. 29: 19. 1879 — Felix Karl Albert Ernst Joachim von Thümen-Gräfenhof ... 'Das Verdienst eines solchen Fundes gebührt Prof. Voss, und ich glaube auf keinen Widerspruch zu stossen, wenn ich den Namen des Entdeckers zur Bezeichnung der neuen Gattung wähle.' — wurde ersetzt durch *Neovossia Körn. 1879*

Neovossia Körn. 1879 (Fungi) → Österr. Bot. Z. 29: 217. 1879 — Friedrich August Körnicke ... 'In der ersten Nummer dieser Zeitschrift von 1879 stellt v. Thümen eine neue Ustilagineen-Gattung unter dem Namen *Vossia* auf. Dieselbe ist wohl begründet, da aber der gewählte Name schon einer ostindischen Gramineengattung gegeben ist, so ändere ich ihn in *Neovossia* um.' — ersetzt *Vossia Thüm. 1879*

(!) Hinweis ... *Vossia Adans. 1763 (Aizoaceae)* ... ist vermutlich nach → Gerhard Johannes Voss benannt ... *Vossia Wall. & Griff. 1836 (Poaceae)* ... nach → Johann Heinrich Voss

VOTSCH _ OSKAR HERMANN WILHELM

Oskar Hermann Wilhelm Votsch (1879 - 1927) deutscher Botaniker, Lehrer in Delitzsch, Spezialist für Theophrastaceae, Schüler von → Carl Christian Mez — (Votsch)

Votschia B.Stähl 1993 (Primulaceae—Theophrastaceae) → Brittonia 45(3): 204. 1993 — Bertil Stähl ... 'The generic name commemorates Oskar Hermann Wilhelm Votsch, the author of a large work on the leaf anatomy of the Theophrastaceae (Votsch, 1904). Unfortunately, very little biographical information on Votsch is available. It is known, that he was born in Gera, Germany, in 1879, studied botany in Halle (under C.Mez) and presented his thesis in Erlangen in 1903. Besides anatomy of higher plants, Votsch is also supposed to have studied Algae ... but I have found no published records to support this.'

VOUAUX _ LÉON

Léon Vouaux (1870 - 1914) französischer Geistlicher und Botaniker (Lichenologe, Mykologe), Lehrer für Literatur und Mathematik in Nancy, arbeitete mit → Julien Herbert Auguste Harmand über (lichenologie) Pilze, wurde im 1. Weltkrieg als Geisel genommen und exekutiert, schrieb 'Synopsis des Champignons parasites de Lichens' (1912 - 14) — (Vouaux)

Vouauxiella Petr. & Syd. 1927 (Fungi) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 42: 482. 1927 — Franz Petrak ... Hans Sydow ... 'Sie müssen als eine neue ... vermittelnde Gattung gestellt werden, welche wir dem bekannten, um die Flechtenparasitenkunde hochverdienten Herrn Abbé Vouaux zu Ehren *Vouauxiella* benannt haben.'

Vouauxiomyces Dyko & D.Hawksw. 1979 (Fungi) → Lichenologist 11: 57, 60-61. 1979 — Barbara J. Dyko ... David Leslie Hawksworth ... 'Phoma truncata was originally described from the thalli of ... (Bouly de Lesdain, 1910) but unfortunately Bouly de Lesdain's earlier collections were lost in 1940 ... Vouaux, however, corresponded extensively with Bouly de Lesdain ... and it is most likely that Bouly de Lesdain sent Vouaux a sample of this taxon for his views on it.', weiterhin wird Vouaux als Autor zitiert mit ... 'Synopsis des champignons parasites des lichens. (1914).'

- **VOZZHENNIKOVA _ TAMARA FEDOROVNA** (*russ. Тамара Федоровна Возженникова (1914 - 2000) russische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), befasste sich mit den Dinoflagellatae — (Vozzhenn.^{IPNI-IFPNI})

VRIESE _ WILLEM HENDRIK DE

Willem Hendrik de Vriese (1806 - 1862) holländischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt zunächst in Rotterdam, war dann ab 1834 Professor für Botanik am 'Athaeneum' in Amsterdam, später ab 1845 in Leiden und Nachfolger von → Caspar Georg Carl Reinwardt am Hortus Botanicus, bereiste 1857 - 61 Java, Borneo, Sumatra und diverse Südseeinseln für botanische Studien, starb aber bald danach an einer Tropenkrankheit, schrieb u.a. mit → Franz Julius Ferdinand Meyen über Cinchona, Rafflesia, Kampfper usw., gab den wissenschaftlichen Nachlass von Reinwardt heraus — (de Vriese)

Vriesea Hassk. 1842 (Scrophulariaceae) → Flora 25(2, Beibl.): 27. 1842 — Justus Carl Hasskarl ... 'Dixi ad celebrandum nomen viri praeclarissimi doctissimique Professoris de Vriese, Amstelodamensis horti botanici praefecti.'

Vriesia Lindl. 1843 (Bromeliaceae) → Edwards's Bot. Reg. 29: ad t 10. 1843 — John Lindley ... 'We have taken the opportunity of thus commemorating the merits of Dr. W. de Vriese, Professor of Botany at Amsterdam, an excellent Botanist and Physiologist.'

Vriesea Lindl. 1843 (Bromeliaceae) → Edwards's Bot. Reg. 29: ad t 10. 1843 — John Lindley ... 'We have taken the opportunity of thus commemorating the merits of Dr. W. de Vriese, Professor of Botany at Amsterdam, an excellent Botanist and Physiologist.' — veröffentlicht als 'Vriesia', aber 'Vrisca' ist orth. cons.

Vriesea Beer 1856 (Bromeliaceae) → Fam. Brom. 91. 1856 — Johann Georg Beer ... bezieht sich auf *Vriesea Lindl.*, macht keine weiteren Angaben zur Benennung

Vrieseida Rojas Acosta 1897 (Bromeliaceae) → Cat. Hist. Nat. Corrientes 85. 1897 — Nicolás Rojas Acosta ... macht keine Angaben zur Benennung — entspricht *Vriesea Lindl.*

Neovriesia Britton 1923 (Bromeliaceae) ... (entspricht nach ING *Vriesea Lindl.*)

VROEDE _ JOHANN DE

Johann de Vroede (16. Jahrh.) flämischer Kräuterkundiger, war Rizotom in Mechelen, liess die von ihm gefundene Pflanzen → Rembert Dodoens zukommen, probierte selbst Pflanzenwurzeln (Doronicum) auf ihre Verträglichkeit aus, sein Garten wurde auch von → Mathieu de l'Obel besucht

Vroedeia Bubani 1897 (Primulaceae) → Fl. Pyren. (Bubani) 1: 230. 1897 — Pietro Bubani ... 'Genus ergo nostrum male denominatum, quod ab illius inventore, Dodonaeo, nuncupari nequit, opportune factum existimavi cum convertere, vel dicere Johanni de Vroede, Herbolario Belgico, qui cum Dodonaeo plures communicavit species, maritimas, tumque ignotas etiam, laudatas inde ab ipso Dodonaeo ...'

VROLIK _ GERARDUS (GERARD)

Gerardus (Gerard) **Vrolik** (1775 - 1859) holländischer Arzt und Botaniker, war Professor der Botanik am Athaeneum in Amsterdam, führte - dann auch mit seinem Sohn Willem Vrolik (1801 - 1863) - eine (makabre) Sammlung von pathologisch-anatomischen Präparaten mit dem Schwerpunkt von angeborenen Missbildungen (sind heute in einem 'Museum Vrolik') — (Vrolik)

Vrolikia Spreng. 1826 (Scrophulariaceae—Solanaceae)

VRYDAG _ THEODOR DANIEL

Theodor Daniel Vrydag Zijnen/Zynen (1799 - 1863) holländischer Apotheker, war aus/in Den Haag, schrieb über Cinchona

Vrydagzynea Blume 1858 (Orchidaceae) → Fl. Javac 1: 63. 1858 — Carl Ludwig Blume ... *'Nomen ei inditum in honorem viri e nostratribus optime de pharmacologiâ meriti, Theodori Daniel Vrydag Zynen, quo sane scriptis compluribus, quibus origini multorum pharmacorum e regno vegetabili et ita scientiæ amabili ipsi lucem affudit, est dignissimus.'*

VUILLEMIN _ JEAN PAUL

Jean Paul Vuillemin (1861 - 1932) französischer Arzt, Botaniker (Mykologe), Professor der Naturgeschichte an der medizinischen Fakultät der Universität in Nancy 1895 - 1932, schrieb u.a. 'Les champignons parasites et les mycoses de l'homme' und 'Antibiose et symbiose' — (Vuill.)

Vuilleminia Maire 1902 (Fungi) → Bull. Soc. Mycol. France 18(Suppl.): 81. 1902 — René Charles Joseph Ernest Maire ... *'Dédié à mon excellent maître le professeur Vuillemin, dont les travaux sur les champignons sont universellement connus et estimés.'*

VUILLEMIER _ PATRICIA BERYL

Beryl Brintnall Simpson, *geb. Patricia Beryl Simpson, (zeitweise auch) *verh. **Vuillemier** (1942 - x) amerikanische Botanikerin, Kuratorin am Gray Herbarium in Harvard, dann am National Museum of Natural History, leitete ab 1978 die Botanik an der Universität in Austin/Texas, war ab 1994 Professorin für Systematische Botanik, Spezialistin für Fabaceae, schrieb eine Monographie über Perezia/Asteraceae, ausserdem 'Economic botany plants in our world' und 'Flora Costaricensis', war 1964 - 71 mit dem schweizer Ornithologen François Vuilleumier verheiratet, ein weiterer/späterer Mann/Lebenspartner war der amerikanische Entomologe John L. Neff (war am Central Texas Melittological Institute in Austin und arbeitete über Bienen), schrieb mit ihm u.a. 'The evolution of a pollen diet: Host choice and diet breadth of *Andrena* bees ...' und 'Krameria, free fatty acids and oil-collecting bees' — (B.B.Simpson / Vuilleum.)

Berylsimpsonia B.L.Turner 1993 (Asteraceae) → Phytologia 74(5): 350-351. 1993 — Billie Lee Turner ... *'In light of the above discussion I find it most reasonable to elevate *Proustia vanillosma* (and the very closely related *P. crassinervis*) to generic status, giving it the name *Berylsimpsonia*, after Dr. Beryl Simpson, monographer of the genus *Perezia*, from which *Acourtia* was removed. She is currently Chairman of the Department of Botany at the University of Texas, Austin and fully deserving of the honor intended. Unfortunately (or fortunately, perhaps) the name *Simpsonia* has already been applied to a genus of Australian palms. In many ways the personality of the honored fits her namesake, since she is tenacious in her research, scratchy when boldly encountered, and enigmatic as to philosophical, if not phyletic, perambulations.'*

- **VUKOTINOVIĆ _ LJUDEVIĆ FARKAŠ** (1813 - 1893) kroatischer Naturforscher (Botaniker; Geologe), auch Politiker und Autor (Novellen, Drama, Poesie), befasste sich mit der kroatischen Vegetation, Mineralogie, Geologie, erstellte ein Herbar und eine erste geologische Karte — (Vuk.)

VULPIUS _ JOHANN SAMUEL

Johann Samuel Vulpius (1760 - 1846) deutscher Apotheker und Botaniker, arbeitete als Apotheker in Stuttgart, später in Pforzheim dann in der eigenen Apotheke, befasste sich mit der Flora von Baden und Württemberg

Vulpia C.C.Gmel. 1805 (Poaceae) → Fl. Bad. 1: 8. 1805 — Carl Christian Gmelin ... *'... hinc novum Genus ex his in memoriam meritissimi Vulpii pharmacopæi Pforzhemiensis, botanici acutissimi, in detegendis plantis minutissimis patriæ rarissimis, felicissimis, denominatum constitui.'*

Vulpiella (Batt. & Trab.) Burollet 1927 (Poaceae) → Ann. Serv. Bot. Tunisie 4(2): 67-68. 1927 — (Jules Aimé Battandier ... Louis Charles Trabut ...) Pierre-André Burollet ... schreibt ... *'Vulpiella incrassata (Salz.) Trabut p. subgen. (Cutandia Benth.); Vulpia Pavlatore'* [ist *Vulpia incrassata Parl.*], nimmt somit Bezug zu *Vulpia C.C.Gmel.* — ist nach ING entstanden aus *Cutandia* subg. *Vulpiella* *Batt. & Trab.*

VUYLSTEKE _ CHARLES

Charles Vuylsteke (1844 - 1927) belgischer Orchideenzüchter, lebte/arbeitete nahe Gent, zog als Erster einen Bastard aus *Cochlioda* x *Miltonia* x *Odontoglossum* (diese Orchidee kann so in der Natur aber nicht vorkommen, weil die einzelnen Gattungen weit voneinander getrennt heimisch sind und zu unterschiedlichen Zeiten blühen), beschäftigte sich auch mit der Azaleen-Züchtung

× **Vuylstekeara hort. 1911 (Orchidaceae)** → Orchid Rev. 19: 60. 1911 — Auctor(es) ... *'Some months ago a striking hybrid raised by M. Ch. Vuylsteke from *Miltonia vexillaria* (♀) and *Odontioda Vuylstekeae* (♂) flowered in his establishment at Loochristi, Ghent ... The generic name now proposed for the present plant is, we think, highly appropriate, for not only the hybrid but also the pollen parent are the creations of M. Vuylsteke, who has further raised a host of beautiful hybrid *Odontoglossums* which now decorate our gardens.'*

VVEDENSKY _ ALEKSAI IVANOVICH

Alekséi Ivánovich Vvedenski (Vvedensky) (*russ. Алексе́й Ива́нович Введе́нский) (1898 - 1972) sowjet-russischer Botaniker, arbeitete u.a. am Herbar des naturhistorischen Museums in Penza sowie am BG und Herbar der zentralasiatischen Universität in Taschkent/Usbekistan u.a. bei → Mikhail Grigorevich Popov, befasste sich mit der Flora des asiatischen Russland, unternahm mit → Mikhail Grigorevich Popov zahlreiche Sammelreisen, schrieb insbesondere Beiträge in 'La Flore d'URSS', 'La Flore de Turkménie' und 'La Flore d'Ouzbékistan' — (Vved.)

Vvedenskya Korovin 1947 (Apiaceae)

Vvedenskyella Botsch. 1955 (Brassicaceae) → Bot. Materiel. Gerb. Komarov 17: 173. 1955 — Viktor Petróvich Bochántsev ... *'Nominè magistri mei A. Vvedensky nominata est.'*

Alexeya Pachom. 1974 (Ranunculaceae) → Bot. Mater. Gerb. Inst. Bot. Akad. Nauk Uzbeksk. s.S.R. 19: 26, 28. 1974 — M.G. Pachomova ... *'Nomina generis et speciei in honorem viri clarissimi A.I. Vvedenskyi, investigatoris maximi florae Asiae Mediae data.'* — mit der Art 'Alexeya vvedenskyi'

----- FINIS / V -----



WEBEROCEREUS BRADEI

FRÉDÉRIC ALBERT CONSTANTIN WEBER

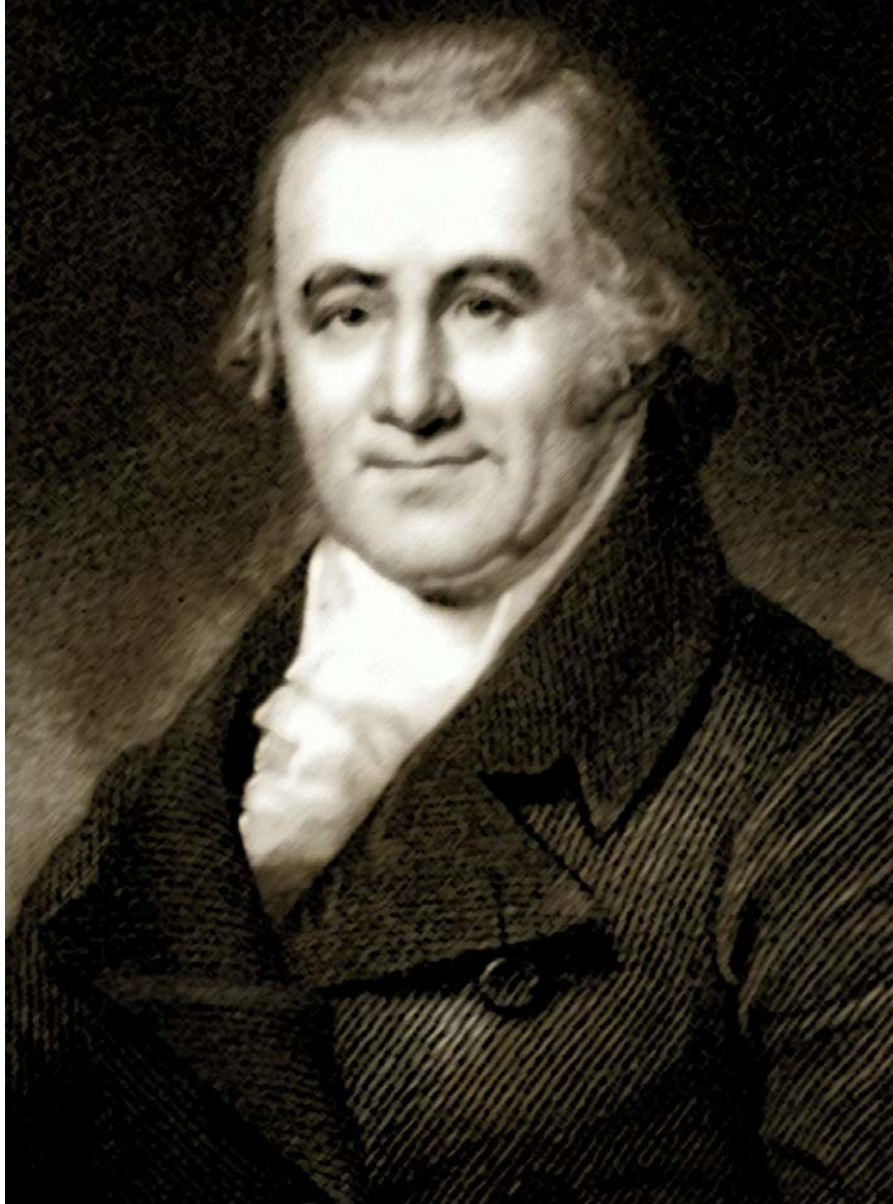
[WHITTONIA] ... '... NAMED IN HONOUR OF THE FINDER, MR. BRIAN A. WHITTON, BOTANIST TO THE EXPEDITION ... who felled the tree with his own hands. Let us hope that many more individuals exist in the vicinity, and that more collections with fruits and seeds will be made.'

(NOEL YVRI SANDWITH)



Das Genus ***Wisteria*** wurde 1818 von **Thomas Nuttall** zu Ehren des amerikanischen Mediziners (mit deutschen Vorfahren aus der Nähe von Heidelberg) **Caspar Wistar** benannt.

Das Fabaceae-Genus *Wisteria* ist auch als Blauregen oder Glyzinie gut bekannt. Alle Arten sind Kletterpflanzen, stark wachsend/rankend (mit Höhen bis zu 30 m), stark blühend (traubig, mit starkem Duft). Sie stammen aus Ostasien (Japan, China) und dem östlichen Nordamerika (USA).



CASPAR WISTAR (1761 - 1818)

Caspar Wistar, auch 'der Jüngere' genannt im Unterschied zu seinem aus der Nähe von Heidelberg stammenden Grossvater **Caspar Wüster**, der in die USA ausgewanderte. Dieser Name wurde dann dort zu 'Wistar' und 'Wister'.

Caspar Wistar studierte zunächst in Philadelphia Medizin, dann in Edinburgh/Schottland, wo er 1786 promovierte (die Arbeit widmete er u.a. **William Cullen**, s. Cullen). In Philadelphia eröffnete er dann eine Praxis, aber er praktizierte auch an verschiedenen Hospitälern. Er wurde 1789 an der medizinischen Fakultät des College of Philadelphia (Vorläufer der Universität von Pennsylvania) Professor für Chemie, von 1792 - 1808 war er 2. Professor für Anatomie, Chirurgie und Geburtshilfe. 1808 dann an der Universität von Pennsylvania Professor der Anatomie. Zu Lehrzwecken entwickelte Wistar anatomische Modelle, indem er menschliche Körperteile durch Wachsinjektionen konservierte.

Er wäre beinahe während einer Epidemie an Gelbfieber gestorben. Vielleicht war er daher ein grosser Befürworter von Impfungen. Auch verfasste er ein medizinisches Lehrbuch 'A System of Anatomy', das viele Auflagen erlebte. Wistar, auch ein Spezialist für fossile Funde, unterwies **Meriwether Lewis** (s. Lewisia) wissenschaftlich in Vorbereitung auf die Expedition mit **William Clark** (s. Clarkia).

In seinem Haus hielt Wistar wöchentlich sogenannten 'Wistar parties' ab, zu denen viele Interessierte kamen. Sie wurden wegen ihrer Beliebtheit von seinen Mitarbeitern sogar auch noch nach seinem Tod fortgesetzt. Wistar war zweimal verheiratet. Aus der zweiten Ehe stammten 3 Kinder, die selbst aber keine Nachkommen hatten.

Wistar war Vizepräsident der American Philosophical Society in Philadelphia und dann als Nachfolger des befreundeten **Thomas Jefferson** (s. Jeffersonia) von 1815 - 18 ihr Präsident. Ausserdem war er Präsident der Gesellschaft zur Abschaffung der Sklaverei, Mitglied des College of Physicians und weiterer Gesellschaften. Zu seinem Freundes- und Bekanntenkreis zählten u.a. **Thomas Nuttall** (s. Nuttallia), **Anthony Fothergill** (s. Fothergilla), **Francisco Correa da Serra** (s. Correa) und auch **Alexander von Humboldt** (s. Humboldtia).

Sein Grossneffe **Isaac Jones Wistar** gründete 1892 das nach Caspar Wistar benannte biomedizinische Forschungsinstitut 'The Wistar Institute', wo heute seine Anatomie-Unterrichtsstücke in den 'Wistar and Horner collections' aufbewahrt werden. In diesem Institut wurde übrigens auch die 'albino Wistar rat' - die weisse Labormaus - gezüchtet.

Bereits **Engelbert Kaempfer** (s. Kaempferia) und **Carl Peter Thunberg** (s. Thunbergia) hatten über die Pflanze berichtet. Anfang des 18. Jahrhunderts sandte **Mark Catesby** (s. Catesbaea) die ersten Samen der später so genannten 'Glycine frutescens' aus Amerika nach England. Um 1820 gelangten die ersten lebenden Pflanzen von 'Wisteria sinensis' nach England und 1830 brachte **Philipp Franz von Siebold** (s. Sieboldia) Pflanzen nach Leiden.

In Deutschland tauchte die Wisteria Mitte des 19. Jahrhunderts auf. Von **Linné** (s. Linnaea) wurde dieser Schlinger in die Gattung Glycine gestellt, daher kommt der noch heute sehr gebräuchliche deutsche Name 'Glyzinie'.



WACHENDORFF _ ÈVERT JACOB VAN

Evert Jacob van Wachendorff (*lat. Everhardus Jacobus van Wachendorf) (1703 - 1758) holländischer Arzt, Botaniker und Chemiker, war zunächst ab 1724 praktischer Arzt, dann 1743 - 58 Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Utrecht, ordnete den BG neu und gab einen Index dazu heraus, war 1747 - 48 auch Rektor der Universität, Journal 'Wachendorffia' — (Wach.)

Wachendorfia Burm. 1757 (Haemodoraceae) → Wachendorfia 2, XII. 1757 — Johannes Burman ... *'Novum vero hoc genus huc usque, quantum novi, nec descriptum nec observatum, in honorem Clarissimi Viri Everhard Jacobi Wachendorffii, Professoris Medic. Botan. et Chemiae doctissimi, atque optimi de re Botanica meriti, uti id constat ex catalogo eius horti Traiectini, tanto studio et labore conscripti et compositi, denominare volui, ipsiusque meritis ac famae herbarium erigere debui monumentum in mutuae amicitiae vinculum perenne.'*

Wachendorfia Loeffl. 1758 (Commelinaceae)

Wachendorfia Adans. 1763 (Haemodoraceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 47. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 27. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... *'Wachendorffia. – Wachendorf. – Holland.'*

WADDINGTON _ JOSUÉ

Josué Waddington (1792 - 1876) englischer Geschäftsmann und Ingenieur, ging 1810 nach Argentinien, dann nach Valparaiso/Chile, entwarf in Chile Kanäle und Eisenbahnstrecken, besass Kupferminen und war Mäzen, unterstützte den Autor → Rudolph Amandus Philippi auf seiner Atacama-Expedition

Waddingtonia Phil. 1860 (Solanaceae)

WADE _ ARTHUR EDWARD

Arthur Edward Wade (1895 - 1989) britischer Botaniker (Lichenologe), wurde von → Arthur Reginald Horwood in die Lichenologie eingeführt, war 1920 - 61 am Nationalmuseum von Wales in Cardiff, unter ihm entstand das National Welsh Herbarium, Mitgründer (auch Sekretär und Präsident) der British Lichen Society, zog 1981 dann zu seiner Tochter nach Neuseeland, schrieb u.a. 'Welsh Flowering Plants', 'Welsh Ferns', vieles zu Flechten und eine Monographie über das Genus Caloplaca — (A.E.Wade)

Wadeana Coppins & PJames 1978 (Lichenes) → Lichenologist 10: 203. 1978 — Brian John Coppins ... Peter Wilfrid James ... *'This new genus is named in honour of Arthur E. Wade in recognition of the outstanding contribution he has made to the study of lichens in the British Isles over the last 60 years.'*

WADE _ WALTER

Walter Wade (1760 - 1825) irischer Arzt und Botaniker, praktizierte 1790 als Arzt in Dublin, war dann 1794 - 1825 Professor der Botanik, Gründer und Direktor des BG der Dublin Society (ist heute der National BG Glasnevin), schrieb einen 'Catalogus Systematicus Plantarum indigenarum in comitatu Dublinensi ...' zu irischen Pflanzen nach dem System Linnés — (Wade)

Wadea Raf. 1838 (Solanaceae) → Sylva Tellur. 56. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'WADEA - (bot).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

- **Wächter _ Wilhelm** (1870 - 1928) deutscher Botaniker (Lichenologe), auch Publizist, war in Leipzig am Botanischen Institut, in Berlin an der Pflanzenphysiologischen Versuchsanstalt (der Gärtnerlehranstalt in Dahlem) und an der Landwirtschaftlichen Hochschule bei → Carl Ignatz Leopold Kny, untersuchte u.a. den Zuckergehalt in Zwiebeln, die Wirkung des Lichts auf Koniferennadeln, war 1907 - 21 Sekretär der Deutschen Botanischen Gesellschaft, schrieb u.a. ein 'Vademecum für Sammler von Arznei- und Gewürz-

pflanzen' — (W.Wächt.)

- **WAERN _ MATS** (Mats Per Einarsson) (1912 - 1998) schwedischer Botaniker (Algologe), schrieb 'Rocky-shore algae in the Öregrund Archipelago ...' (1952) — (Waern)

WAGENER _ HERMANN

Hermann Wagener (1823 - 1877) deutscher Reisender, war aus Halle/Saale, sammelte Pflanzen (Orchideen) in Venezuela und Kolumbien, beschrieb seine Funde jedoch nicht selbst

Wagneria Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Abh. Königl. Akad. Wiss. Berlin 1854: 232. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Dem Andenken des wackeren Reisenden und Sammlers in Venezuela, Herrn H. Wagener aus Halle a.S., gegenwärtig in Caracas, dem wir eine grosse Menge neuer und interessanter Einführungen an Orchideen, Begonien, Palmen und baumartiger Farn danken, gewidmet.'

Wagneria Klotzsch 1854 (Begoniaceae) → Ber. Bekanntm. Verh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1854: 126. 1854 — (Johann Friedrich Klotzsch ...) Auctor(es) ... der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften listet/listen Genera und Arten u.a. ... 'Wagneria Kl.' auf, ist ohne weitere Angaben zur Benennung — orth. var. zu *Wagneria Klotzsch* — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis ... *Wagneria Lem. 1857 (Caprifoliaceae)* ... ist nach den Gärtnern aus Riga → Ch. Wagner und → F. Wagner benannt

WAGENITZ _ GERHARD WERNER FRIEDRICH

Gerhard Werner Friedrich Wagenitz (1927 - 2017) deutscher Botaniker, war zunächst 1958 - 69 Kustos am BG und Botanischen Museum in Berlin-Dahlem, dann bis 1993 Professor für Pflanzensystematik an der Universität in Göttingen, befasste sich mit den Asteraceae und der Geschichte der Botanik, schrieb u.a. Werke wie 'Adelbert von Chamisso als Naturforscher und E.T.A. Hoffmann als Wissenschaftskritiker', 'Albrecht von Haller als Botaniker in Göttingen', 'Göttinger Biologen' sowie ein 'Wörterbuch der Botanik. Morphologie, Anatomie, Taxonomie, Evolution. Die Termini in ihrem historischen Zusammenhang' — (Wagenitz)

Wagenitzia Dostál 1973 (Asteraceae) → Acta Bot. Acad. Sci. Hung. 19: 76. 1973 — Josef Dostál ... 'In honorem cl. prof. Gerh. Wagenitz in taxonomia generis *Centaurea investigatoris celeberrimi dedicatum.*'

WAGER _ HAROLD WILLIAM TAYLOR

Harold William Taylor Wager (1862 - 1929) englischer Botaniker (Mykologe), lehrte 1888 - 94 Botanik am Yorkshire College of Science, war dann bis 1926 Schulinspektor, auch Präsident der British Mycological Society

Wageria F.Stevens & Dalbey 1918 (Fungi) → Mycologia 11(1): 7. 1918 — Frank Lincoln Stevens ... Nora Elizabeth Dalbey ... 'The genus is named in honor of Harold Wager, of England.'

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 soll mit ... *Wageria F.Stevens & Dalbey 1918 (Fungi)* ... der englische Botaniker Horace Athelstan Wager geehrt sein (→ TL-2—vol. 7 (1988)—page 7—Wager, Horace Athelstan—eponymy—see also the following note (1) and (2)), das widerspricht aber der eindeutigen Widmung zu diesem Genus mit der Angabe ... '... *Harold Wager, of England.*'

WAGNER _ CARL HEINRICH

Carl Heinrich Wagner (1785 - 1846) deutsch-baltisch-russischer (?) (Kunst-)Gärtner, war (u.a.) in Riga, nach anderen Angaben auch in Estland, sein Bruder → F. Wagner war ebenfalls Gärtner in Riga

Wagneria Lem. 1857 (Caprifoliaceae) → Ill. Hort. 4: sub t 115. 1857 — Antoine Charles Lemaire ... 'MM. F. et Ch. Wagner, frères, horticulteurs très distingués, à Riga, successeurs de leur père.' — (*geehrt sind ... Ch. Wagner ... F. Wagner)

Anmerkung ... Lemaire schreibt von den Brüdern F. und Ch. Wagner und hat dabei mit Ch. statt C.H. wohl einen Schreibfehler gemacht, jedenfalls ist ein Rigaer Gärtner Ch. Wagner nicht zu finden, wohl aber ein C. H. Wagner

(!) Hinweis ... *Wagneria Klotzsch 1854 (Begoniaceae)* ... ist nach → Hermann Wagener benannt

WAGNER _ F.

F. Wagner (18./19. Jahrh.) ... Gärtner in Riga, sein Bruder → Carl Heinrich Wagner (1785 - 1846) war ebenfalls Gärtner in Riga

Wagneria Lem. 1857 (Caprifoliaceae) → Ill. Hort. 4: sub t 115. 1857 — Antoine Charles Lemaire ... 'MM. F. et Ch. Wagner, frères, horticulteurs très distingués, à Riga, successeurs de leur père.' — (*geehrt sind ... Ch. Wagner ... F. Wagner)

Anmerkung ... Lemaire schreibt von den Brüdern F. und Ch. Wagner und hat dabei mit Ch. statt C.H. wohl einen Schreibfehler gemacht, jedenfalls ist ein Rigaer Gärtner Ch. Wagner nicht zu finden, wohl aber ein C. H. Wagner

(!) Hinweis ... *Wagneria Klotzsch 1854 (Begoniaceae)* ... ist nach → Hermann Wagener benannt

- **WAGNER _ FLORENCE SIGNAIO** (1919 - 2019) amerikanische Botanikerin (Algologin), promovierte 1954 bei → George Frederik Papenfuss, arbeitete mehr als 5 Jahrzehnte in Tunja/Kolumbien und an der Universität von Michigan in Ann Arbor, war ab 1948 Frau von → Warren Herbert 'Herb' Wagner (1920 - 2000) — (F.S.Wagner)

WAGNER _ JOHANN JACOB

Johann Jacob Wagner (1641 - 1695) schweizer Naturforscher, Arzt, Waisenhaus- und Stadtarzt in Zürich, übernahm gegen Bezahlung zum Teil durch → Johannes von Muralt auch die armen Stadt- und Landpatienten, war u.a. auch Kurator der Stadtbibliothek, Verwalter des Naturalienkabinetts der 'Wasserkirche', Gründungsmitglied des Collegium Insulanum, veröffentlichte die erste Naturgeschichte der Schweiz ('Historia naturalis Helvetiae curiosa'), einen Reiseführer durch die Schweiz ('Index Memorabilium Helvetiae') und vieles in den Ephemeriden der Wiener Academia naturae curiosorum

Wagnera Adans. 1763 (Asparagaceae—Convallariaceae—Liliaceae) ... (Anmerkung ... V wird im Französischen wie W ausgesprochen)

- **WAGNER _ ROBERT HERMAN** (1927 - 2018) niederländischer Geologe und (Paläo-)Botaniker, 1960 - 83 Professor an der Universität in Sheffield, war Schüler von → Willem Josephus Jongmans, schrieb u.a. 'Upper Westphalian and Stephanian species of Alethopteris from Europe, Asia Minor and North America',

'Historical perspective of early twentieth century Carboniferous paleobotany in North America ...' — (R.H.Wagner^{IPNI-IPNI})

WACNER _ WARREN HERBERT 'HERB'

Warren Herbert 'Herb' Wagner (1920 - 2000) amerikanischer Botaniker, Farnspezialist an der Universität von Michigan in Ann Arbor, war auch entomologisch und mineralogisch interessiert, befasste sich aber insbesondere mit nordamerikanischen und hawaiianischen Farnen auch in Zusammenarbeit mit seiner Frau, war seit 1948 verheiratet mit → Florence Signaigo Wagner (1919 - 2019) — (W.H.Wagner)

Wagneriopteris Á.Löve & D.Löve 1977 (Thelypteridaceae) → Taxon 26: 325. 1977 — Áskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... *'The genus is named in honor of Professor Warren H. Wagner, the leading American fern cytotaxonomist and a longtime friend of the authors.'*

- WACNER _ WARREN LAMBERT (1950 - x) amerikanischer Botaniker, arbeitet(e) an verschiedenen Forschungseinrichtungen (Bernice P. Bishop Museum, Lyon Arboretum, National Tropical Botanical Garden) und befasst(e) sich u.a. mit der Insefflora des Pazifischen Ozeans und den Onagraceae, veröffentlichte 1990 (mit anderen) ein 'Manual of the Flowering Plants of Hawaii', 2007 (mit anderen) 'Revised classification of the Onagraceae' — (W.L.Wagner)

WAHLBERG _ PEHR FREDRIK

Pehr Fredrik Wahlberg (1800 - 1877) schwedischer Arzt, Apotheker und Botaniker, Professor der Medizin und Naturgeschichte am Karolinska Institut in Stockholm 1827 - 65, Sekretär der schwedischen Akademie der Wissenschaften, reiste weiträumig in Skandinavien, 1828 - 30 auch in Südeuropa, schrieb u.a. eine 'Flora gothoburgensis' — (Wahlb.)

Wahlbergella Fr. 1843 (Caryophyllaceae) → Bot. Not. 1843: 143. 1843 — Elias Magnus Fries ... *'Vi önska därför benämna detta släkte efter vår berömda Botanist, Norske och Lappske fjällarnes utmärkte forskare, Professor P.F. Wahlberg, men på set detta namn ej må förväxlas med Wahlbergia liksom de båda Botanisterna, hafva vi nödgats gifva det en något ovanlig termination, Wahlbergella.'*

Wahlbergella Blytt 1876 (Caryophyllaceae) → Norges Fl. 3: 1070. 1876 — Mattias Numsen Blytt ... führt ihn als Autor, Zeichner und Sammler auf ... *'Wahlbergella Fr. ... Wahlb. Fl. lapp. n. 245 ... Tegn. L. Fl. lapp. tab. 12 fig. 1 ... Fl. lapp. tab. 7 ... Fl. D. tab. 807.'*

WAHLBOM _ JOHAN GUSTAF

Johan Gustaf Wahlbom (1724 - 1808) schwedischer Arzt, Naturforscher und Botaniker, Professor der Anatomie und Chirurgie, praktizierte 1754 - 94 als Arzt in Kalmar, war dann Leibarzt des schwedischen Königs, wird auch mit dem Epitheton 'wahlbomii' geehrt — (Wahlbom)

Wahlbomia Thunb. 1790 (Dilleniaceae) → Kongl. Svenska Vetensk. Acad. Nya Handl. 11: 215. 1790 — Carl Peter Thunberg ... *'En buske med prydliga blommer ... hwilken jag fann på Ön Java och som befinnes icke kunna föras under något af de förut bekante och kände Ört-Släkten, har jag velat, och öfwen bordt kalla Wahlbomia, efter en snall Botanicus och berömd Practicus, vår hedervärde Landsman, Herr Assessoren och Provincial-Medicus Doctor Joh. Gust. Wahlbom.'*

WAHLENBERG _ GÖRAN (GEORG)

Göran (Georg) Wahlberg (1780 - 1851) schwedischer Arzt und Botaniker, Demonstrator/ Professor der Pharmazie in Uppsala, ab 1829 Nachfolger von → Carl Peter Thunberg als Professor der Botanik und Medizin, studierte auf seinen ausgedehnten Reisen in Europa von Nordnorwegen bis zu den Karpaten die Bedeutung der Klimazonen auf Verteilung und Wachstum von Pflanzen, bearbeitete wie Schrader die Gattung Festuca, gab u.a. eine 'Flora lapponica' sowie Floren von Schweden und Uppsala heraus — (Wahlb.)

Wahlbergia Schrad. ex Roth 1821 (Campanulaceae) → Nov. Pl. Sp. 399. 1821, → Flora 11(1): 229-234. 1828 — Heinrich Adolph Schrader ... Albrecht Wilhelm Roth ... befassten sich mit dem Genus und zitierten häufig Wahlberg z.B. mit ... *'Wahlberg fügt noch hinzu ... auch Wahlberg erwähnt in seinen Schriften nicht ... Wahlberg in der Flora suecica beschreibt ...'*

Wahlbergia Blume 1823 (Rubiaceae) → Cat. Gew. Buitenzorg (Blume) 14. 1823 — Carl Ludwig Blume ... *'Daar mij niet bekend is, dat er reeds eene Wahlbergia, naar den schrijver der Flora Upsaliensis, is aangenomen, heb ik onder dezen naam een geslacht onder de Cinchoneen opgesteld, hetwelk aan de Webera verwant is.'*

Wahlbergia Schumach. 1827 (Asteraceae) → Beskr. Guin. Pl. 387, 389. 1827 — Heinrich Christian Friederich Schumacher ... *'Da Slækten Wahlbergia Schrader nok bör henføres under Campanula, som ogsaa Sprengel har antaget i sit System; saa har jeg paa nye opkaldt den berömda svenske Botaniker Wahlberg, Prof. i Upsal.'*

Wahlbergiella Gueidan & Thüs 2009 (Fungi) → Taxon 58(1): 199. 2009 — Cecile Gueidan ... Holger Thüs ... *'The new genus Wahlbergiella is described here to accommodate the two marine species ... The name ... was given after the author of these two species, Göran Wahlberg.'*

WAILES _ GEORGE

George Wailes (ca. 1802 - 1882) englischer Rechtsanwalt, widmete sich der Entomologie und Botanik, war u.a. Orchideenkenner und -züchter, interessierte sich auch für Alpen-Pflanzen, war aus/in Newcastle on Tyne, Präsident des Tyneside Naturalists' Field Club, schrieb für deren Transactions 'Catalogue of the Lepidoptera of Northumberland and Durham'

Walesia Lindl. 1849 (Orchidaceae) → J. Hort. Soc. London 4: 261. 1849 — John Lindley ... *'The name which it bears is that of George Wailes, Esq., of Newcastle-on-Tyne, a gentleman who has for many years occupied himself with the cultivation and scientific study of Orchids, and to whom such a compliment has been long due from botanists.'*

WAITE _ PETER

Peter Waite (1824 - 1922) (schottisch-)australischer Schafzüchter (betrieb dies im grossem Stil), Direktor bei verschiedenen Firmen, auch Friedensrichter und Mäzen, vermachte seinen Grundbesitz der Universität, die dann das Waite Agricultural Research Institut in Adelaide/Australien errichtete

Waitea Warcup & P.H.B.Talbot 1962 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 45: 503, 505. 1962 — John 'Jack' Henry Warcup ... Patrick Henry Brabazon Talbot ... *'The genus Waitea is named after the Waite Institute, where this fungus has been isolated several times by different workers in the Plant Pathology Department.'*

(!) Hinweis ... das Genus ist zwar direkt nach dem Waite Agricultural Research Institut benannt, ehrt im Namen dennoch (wenn auch indirekt) Peter Waite mit

WAITZ _ FRIEDRICH AUGUST CARL

Friedrich August Carl Waitz (1798 - 1882) deutsch-niederländischer Arzt und Botaniker, war als Arzt auf Java und in niederländischen Diensten, schrieb einiges über die dort gebräuchlichen Heilmethoden und Arzneimittel u.a. *'Een en twintig jaren in de Oost : eene bijdrage tot de tropische gezondheidskunde'* —

(Waitz)

Waitzia Rchb. 1828 (Iridaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Friedrich August Carl Waitz ... Karl Friedrich Waitz)

WAITZ _ KARL FRIEDRICH

Karl Friedrich Waitz (1774 - 1848) deutscher Botaniker (Pomloge), Agronom, Archivar, auch Autor und Freimaurer, war im Herzogtum Sachsen-Altenburg, schrieb über Gattung und Arten der Heiden (Ericaceae), ausserdem 'Übersicht der merkwürdigsten Ereignisse der Loge Archimedes zu den drei Reissbretern im Orient zu Altenburg in dem zurückgelegten maurerischen Jahren vom 30. Jan. 1821 bis dahin 1823' — (K.F.Waitz)

Waitzia J.C.Wendl. 1808 (Asteraceae) → Coll. Pl. 2: 13, 15. 1808 — Johann Christoph Wendland ... 'Ich habe sie zu Ehren des Herrn Waitz, von welchem wir eine gute Beschreibung der Gattung und Arten der Heiden erhalten haben, benannt.'

Waitzia Rchb. 1828 (Iridaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Friedrich August Carl Waitz ... Karl Friedrich Waitz)

WAKEFIELD _ ELSIE MAUD

Elsie Maud Wakefield (1886 - 1972) britische Botanikerin (Mykologin), arbeitete zunächst in München bei → Karl von Tubeuf, danach in den Royal Botanic Gardens Kew bei → George Edward Masece, übernahm 1915 dort die Mykologie (ihr Assistent → Richard William George Dennis wurde wiederum ihr Nachfolger), wurde 1929 auch Präsidentin der British Mycological Society, schrieb u.a. 'Nigerian Fungi', 'Mosaic diseases of plants', wird ausserdem geehrt mit dem Epitheton 'wakefieldiae' — (Wakef.)

Wakefieldia Corner & Hawker 1953 (Fungi)

Wakefieldia G.Arnaud 1954 (Fungi) → Bull. Trimest. Soc. Mycol. France 69: 303. 1954 — Gabriel Arnaud ... (be)nennt das neue Genus nach der Autorin ... 'Wakefieldia n. g. ... Par les spores rappelle Heteropatella; cfr. in Buddin et Wakefield 1926.'

Wakefieldiomyces Kobayasi 1981 (Fungi) → Bull. Natl. Sci. Mus. Tokyo B, 7: 2. 1981 — Yosio Kobayasi ... (be)nennt das neue Genus nach der botanischen Autorin von 'Cordyceps peltata' Wakefield (die neue Typus-Art)

WALAHFRID VON DER REICHENAU – (PERSON DES KLERUS)

Walahfrid von der Reichenau, genannt 'Strabo' (*lat. Strabo, 'der Schielende') (ca. 808 - 849) Benediktiner-Mönch, Abt auf der Insel Reichenau im Bodensee, verfasste theologische (Hymnen) und historische Schriften, weltliche Gedichte sowie 'Liber de cultura hortorum' ('Hortulus' genannt), das erste botanische Werk des frühen Mittelalters, ertrank auf einer Reise in der Loire

Walafrida E.Mey. 1837 (Scrophulariaceae) → Comm. Pl. Afr. Austr. (Meyer) 272. 1837 — Ernst Heinrich Friedrich Meyer ... 'Dixi in memoriam Walafridi Strabi, cujus Hortulum nemo nescit elegantiarum literarum peritus.'

Walafridia Endl. 1839 (Scrophulariaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 642. 1839 — Stephan Ladislaus Endlicher ... bezieht sich auf E. Meyer und dessen Literatur, schreibt aber Walafridia E.Mey.

WALCH _ JOHANN ERNST IMMANUEL

Johann Ernst Immanuel Walch (1725 - 1778) deutscher Theologe und Geologe, Professor für Theologie, auch der Logik und Metaphysik, später für Rhetorik und Poetik an der Universität in Jena ab 1750, gab die Zeitschrift 'Der Naturforscher' sowie geologische Schriften heraus, beschrieb die Sammlung von → Georg Wolfgang Knorr in einer 'Naturgeschichte der Versteinerungen ...' (1771) — (Walch^{HPN})

Walchia Sternb. 1825 (Fossil) → Versuch Fl. Vorwelt 1(Tentamen): XXII. 1825 — Kaspar Maria von Sternberg ... 'Nomen genericum in memoriam clarissimi Walch, qui collectionem Knorrianam sedulo descripsit, et historiam petraefactorum sui temporis magnopere illustravit, impositum.'

Walchianthus Florin 1940 (Fossil)

Walchiopremnon Florin 1940 (Fossil)

Walchiostrobus Florin 1940 (Fossil)

WALCOTT _ CHARLES DOOLITTLE

Charles Doolittle Walcott (1850 - 1927) amerikanischer Geologe und Paläontologe, war professioneller Sammler, entdeckte bedeutende Lagerstätten von Fossilien, interessierte sich besonders für das Kambrium und die Stratigraphie der Fossilienfunde, Sammlungen gingen u.a. nach Harvard an → Jean Louis Rodolphe Agassiz, kam 1879 zum US Geological Survey, war dort ab 1894 Direktor, 1907 auch Sekretär am Smithsonian Institute, schrieb u.a. 'Cambrian Geology and Paleontology', 'Paleontology of the Eureka District', seine 3. Frau Mary Vaux Walcott war eine botanische Künstlerin — (C.Walcott^{HPN-HPN})

Walcottia S.A.Miller & Dyer 1878 (Algae) → J. Cincinnati Soc. Nat. Hist. 1: 39. 1878 — Samuel A. Miller ... William Turner Thiselton-Dyer ... 'The generic name is in honor of Mr. C.D. Walcott, the distinguished young geologist of Trenton Falls, New York.'

(!) Hinweis ... *Walcottia* E.Muell. 1859 (Lamiaceae—Verbenaceae) ... ist nach → Pemberton Walcott benannt

WALCOTT _ PEMBERTON

Pemberton Walcott (1834 - 1883) englischer Pflanzensammler, unternahm 1861 u.a. eine Expedition mit E.T. Gregory an die Nordwest-Küste Australiens, liess → Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller Pflanzen zukommen, liess sich dann im Südwesten Australiens nieder, nach ihm ist dort die Stadt Pemberton benannt

Walcottia F.Muell. 1859 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Fragm. (Mueller) 1: 241. 1859 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus dicavi clarissimo Pembertonio Walcott, qui non solum iter Oldfieldii botanicum summo auxilio fovit, sed etiam e vicinia fluminis Murchison herbarium se ipso congestum plantis raris locupletissimum nobis transmisit.'

Pembertonia P.S.Short 2004 (Asteraceae) → Muelleria 20: 62. 2004 — Philip Sydney Short ... 'The generic name commemorates Pemberton Walcott who joined Francis Gregory's expedition to the north-west coast of Australia in 1961 'as a volunteer for the collection of specimens of natural history and botany!'

(!) Hinweis ... *Walcottia* S.A.Miller & Dyer 1878 (Algae) ... ist nach → Charles Doolittle Walcott benannt

WALDECK _ BENEDIKT FRANZ LEO

Benedikt Franz Leo Waldeck (1802 - 1870) deutscher Jurist, Politiker und Reformler, war ab 1844 in Berlin am preussischen Gerichtshof, ab 1848 Mitglied der Preussischen Nationalversammlung, hatte grossen Einfluss auf den Verfassungsentwurf ('Charta Waldeck'), war ein Gegner von → Otto Eduard Leopold von Bismarck-Schönhausen

Waldeckia Klotzsch 1848 (Chrysobalanaceae—Rosaceae)

- WALDEN _ GENEVIEVE K. (fl. 2010 - 16) amerikanische Botanikerin, am Department of Integrative Biology, University of California, Berkeley, befasst(e) sich mit den Boraginaceae/Boraginales — (Walden)

WALDSCHMIDT _ WILHELM ULRICH

Wilhelm Ulrich Waldschmidt (1669 - 1731) deutscher Arzt, Professor der Anatomie und Botanik ab 1691, später auch der Experimentalphysik an der Universität in Kiel, reiste in Holland und England, war auch eine zeitlang als Arzt bei den hessischen Truppen

Waldschmidtia Scop. 1777 (Caesalpiniaceae—Fabaceae)

Waldschmidtia F.H.Wigg. 1780 (Gentianaceae—Menyanthaceae) → Prim. Fl. Holsat. 19, 21. 1780 — Friedrich Heinrich Wiggers ... 'Waldschmidtiam denominaui in honorem Wilh. Ulrici Waldschmidt Professoris quondam Kiloniensis, qui praeter alia iam a. 1705 de vi antherarum mascula bene scripsit.'

Waldschmidtia Bluff & Fingerh. 1825 (Gentianaceae) → Comp. Fl. German. 1: 264 '464'. 1825 — Matthias Joseph Bluff ... Carl Anton Fingerhuth ... machen keine Angaben zur Eponymie, schreiben aber den Namen richtig

WALDSTEIN(-WARTENBERG) _ FRANZ DE PAULA ADAM VON

Franz Adam von Waldstein (Franz de Paula Adam Norbert Wenzel Ludwig Valentin von Waldstein-Wartenberg) (1759 - 1823) österreichischer Militär, k.k. Kämmerer und Botaniker, kämpfte u.a. 1777 - 81 als Malteser Ritter gegen die Türken, auch 1797 gegen → Napoleon, botanisierte mit → Pál Kitaibel in Ungarn, von beiden erschien 'Descriptiones et icones plantarum rariorum Hungariae' mit handkolorierten Abbildungen — (Waldst.)

Waldsteinia Willd. 1799 (Rosaceae) → Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften 2: 105. 1799 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Eine farbige Abbildung dieser Pflanze ... haben wir in dem prächtigen Werke des Herrn Grafen Waldstein, und Professor Kitaibel zu erwarten.'

WALKER _ ANDRÉ RAPONDA

André Raponda Walker (1871 - 1968) gabunesischer Geistlicher, Ethnologe und Naturforscher, befasste sich mit der Sprache und Kultur seines Heimatlandes und schrieb ein Wörterbuch zur einheimischen Sprache, sammelte dort auch Pflanzen, arbeitete und schrieb botanisch mit → Roger Sillans zu 'Les Plantes utiles du Gabon'

Walkeria A.Chev. 1946 (Sapotaceae) → Rev. Ind. Bot. Appl. Agric. Trop. 26: 550. 1946 — Auguste Jean Baptiste Chevalier ... (be)nennst dieses neue Genus anch dem Sammler/Entdecker ... 'Gabon: Croît dans les terrains marécageux avoisinant la lagune de Fernan-Vaz (abbé A. Walker).', und ausserdem ... 'Nous avons reçu de A. Walker un petit lot de ces graines en coques, ayant séjourné quelque temps en magasin au Gabon.'

(!) Hinweis ... *Walkeria* Mill. ex Ehret 1763 (Nolanaceae—Solanaceae) ... ist nach → Richard Walker benannt ... *Walkeria* Hornsch. 1825 (Daltoniaceae) ... nach → George Arnott Walker Arnott

WALKER _ ANNA MARIA

Anna Maria Walker, *geb. Patton (ca. 1778 - 1852) schottische Botanikerin, Pflanzensammlerin, botanische

Zeichnerin (Pflanzen von Ceylon), heiratete 1809 George Warren Walker (1778 - 1843), einen britischen Militär-Offizier in Indien und Ceylon, beide sammelten dort grosse Mengen an Pflanzen, die u.a. an → William Jackson Hooker bzw. → George Arnott Walker Arnott gingen und in 'Pugillus Plantarum Indiae Orientalis' beschrieben wurden, waren mit dem Autor → Robert Wight befreundet, sie schrieb 'Journal of an ascent to the summit of Adam's Peak, Ceylon' und 'Journal of a tour in Ceylon'

Patonia Wight 1838 (Annonaceae) → Ill. Ind. Bot. 1: 18. 1838 — Robert Wight ... 'This genus is dedicated to Miss Paton, now Mrs. Colonel Walker. The name *Walkeria* being pre-occupied, prevents me dedicating it to my highly esteemed and amiable friend, under the name by which only she is known to science, as the diligent and acute investigator, and, not less graphic than persevering, delineator, of the plants of Ceylon.' — das Epitheton in '*Patonia walkerii*' ehrt ihren Mann George Warren Walker

Pattonia Wight 1851 (Orchidaceae) → Icon. Pl. Ind. Orient. (Wight) 5: 20. 1851 — Robert Wight ... 'This genus is dedicated to Mrs. Colonel Walker, under her maiden name Patton (the better known one of Walker being pre-occupied), a compliment well merited in return for the many contributions from her accomplished pencil illustrative of the Flora of Ceylon. I formerly so named a genus of Annonaceae, in my Illustrations, but further and more intimate acquaintance with that plant has satisfied me that the genus rests on imperfect observation and is untenable.'

- WALKER _ JAMES WILLARD (1943 - x) amerikanischer Botaniker, Evolutionsbiologe — (J.W.Walker)

WALKER _ JOHN CHARLES

John Charles Walker (1893 - 1994) amerikanischer Agrarwissenschaftler, Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, arbeitete an der Universität von Wisconsin in Madison über Pflanzenkrankheiten und Krankheitsresistenzen — (J.C.Walker)

Walkeromyces Thuang 1976 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 66: 213. 1976 — Maung Mya Thuang ... 'In honour of Prof. J.C. Walker, University of Wisconsin, Madison.'

WALKER _ RICHARD

Richard Walker (1679 - 1764) englischer Geistlicher und Moralphilosoph, Professor der Philosophie an der Universität in Cambridge ab 1744, widmete sich der Gärtnerei und Aufzucht von exotischen Pflanzen (Ananas, Bananen, Kaffee, Kakteen), begründete den 'Physic Garden' an der Universität in Cambridge (zum Teil mit einer Landschenkung) 1762, schrieb dazu 'A Short Account of the late Donation of a Botanic Garden to the University of Cambridge'

Walkeria Mill. ex Ehret 1763 (Nolanaceae—Solanaceae) → Philos. Trans. 11: 708. 1763 (Druck von 1809) — Philip Miller ... Georg Dionysius Ehret ... 'Mr. Philip Miller proposed to honour this plant with the name of *Walkeria*, in gratitude to Dr. Richard Walker, who, by his indefatigable pains, and at a large expence of his own, had founded a Physic Garden in the University of Cambridge, to incite and extend the study of Botany there.'

Walkera Schreb. 1789 (Ochnaceae)

(!) Hinweis ... *Walkeria* A.Chev. 1946 (Sapotaceae) ... ist nach → André Raponda Walker benannt ... *Walkeria* Hornsch. 1825 (Daltoniaceae) ... nach → George Arnott Walker Arnott

WALKOM _ ARTHUR BACHE

Arthur Bache Walkom (1889 - 1976) australischer Geologe und (Paläo-)Botaniker, Professor der Geologie an der Queensland University, Direktor des Australian Museum in Sydney 1939 - 54, befasste sich u.a. mit Material aus der Antarktis-Expedition von Shackleton, erforschte die fossile Flora von Ost-Australien, schrieb

dazu u.a. 'Mesozoic floras of New South Wales', 'Palaeozoic Floras of Queensland' sowie 'Note on a fossil wood from Central Australia' — (Walkom^{IPNI-IPNI})

Walkomia J. Schuster 1931 (Fossil) → Bot. Jahrb. Syst. 64(2,3): 256. 1931 — Julius Schuster ... *'Die Annahme ist daher berechtigt ... einen mit Mollenia verwandten Vorfahren von Macrozamia zu erblicken ... nach A.B. Walkom, D.Sc., Honorary Paleobotanist Queensland Museum, Secretary of the Linnean Society of New South Wales.'* — nach ING not validly published ... *'... no generic description or diagnosis, only suggested for some species of Macrozamia.'*

Walkomia Florin 1940 (Fossil) → Kungl. Svenska Vetensk. Akad. Handl. ser. 3, 18(5): 7. 1940 — Carl Rudolf Florin ... *'Named after the Australian palaeobotanist Dr. A.B. Walkom of Sydney (born at Grafton, New South Wales, in 1839).'* — wurde ersetzt durch Walkomiella Florin 1940

Walkomiella Florin 1944 (Fossil) → Palaontographica Abt. B, Paläophytol. 85: 370. 1944 — Carl Rudolf Florin ... *'Professor Dr. L. Emberger in Montpellier hat mich kürzlich darauf aufmerksam gemacht, daß der von mir für die australische oberpermische Konifere ... vorgeschlagene neue Gattungsname Walkomia schon von Schuster (1931) eingeführt worden ist, und zwar für eine vermutete fossile Cycadacee aus Tasmanien. Dies ist mir bisher entgangen, wie übrigens auch Dr. A.B. Walkom (Sydney) selbst, mit dem ich wegen der Benennung der betreffenden Konifere korrespondiert habe. Walkomia Florin ist also nach den Nomenklaturregeln ungültig. Ich schlage deshalb den Gattungsnamen Walkomiella n. nov. vor.'* — ersetzt Walkomia Florin 1940

WALLACE _ ALFRED RUSSEL

Alfred Russel Wallace (1823 - 1913) englischer Naturforscher (Zoologe, Botaniker, Evolutionsbiologe), war aber zunächst erst (mit seinen älteren Brüdern) Landvermesser und Bauingenieur, bereiste dann ab 1848 mehrere Jahre lang Südamerika u.a. mit → Henry Walter Bates und → Richard Spruce, sammelte, kartographierte und schrieb ausführlich darüber, dann 1854 - 62 den Malayischen Archipel, sammelte wiederum (vor allem Käfer), beschrieb eine tiergeographische Trennlinie zwischen Bali und Lombok ('Wallace-Linie', dieses Phänomen wurde auch schon von → George Samuel Windsor Earl bemerkt), entwickelte unabhängig von → Charles Darwin eine Evolutionstheorie, hielt in den späteren Jahren Vorlesungen und befasste sich mit sozialen Themen, Spiritismus u.ä., schrieb u.a. 'The Geographical Distribution of Animals' sowie mit R. Spruce 'Notes of a Botanist on the Amazon and Andes' (und gab diese heraus), war mit einer Tochter von → William Mitten (1819 - 1906) verheiratet — (Wallace)

Wallacea Spruce ex Benth. & Hook.f. 1862 (Ochnaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 1(1): 320. 1862, → 'Notes of a Botanist on the Amazon and Andes' 1908 (Titelblatt) — Richard Spruce ... George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nennen ... *'Wallacea, Spruce, gen. nov.'* ... ohne weitere Angaben zur Benennung, Spruce beschreibt und editiert seine langjährige Reise mit Alfred Russel Wallace dann in der 2. genannten Literatur

Wallaceodendron Koord. 1898 (Fabaceae—Leguminosae—Mimosaceae) → Meded. Lands Plantentuin 19: 630-631. 1898 — Sijfert Hendrik Koorders ... beschreibt das neue Genus in einem Bericht in dieser Zeitschrift unter dem Titel ... *'Verslag eener Botanische Dienstreis door de Minahasa ... Flora van N.O. Celebes uit een wetenschappelijk en praktisch oogpunt.'* — das Genus ist monotypisch mit der Art 'Wallaceodendron celebicum'

WALLEM _ FREDRIK MELTZER

Fredrik Meltzer Wallem (1837 - 1922) norwegischer Seemann, auch Journalist/Redakteur, Fischereiberater, Fischerei-Inspektor in der Region Trondheim, Amateurfotograf, wies auf die besondere Natur von Pilzen hin, stand in Kontakt mit → Johannes Eugenius Bülow Warming, schrieb u.a. 'Notes on the Fish Supply of Norway' sowie Berichte zu Pilzbefall von Fischen, aber auch zu Klippfischhandel und ausländischen Klippfischrezepten (Bacalao)

Wallemia Johan-Olsen 1887 (Fungi) → Skr. Vidensk.-Selsk. Christiania, Math.-Naturvidensk. Kl. 1887(12) 5-6. 1887 — Olav Johan-Olsen ... *'Jeg tillod mig at opkalde den nye slægt efter den mand, der først havde påvist søphens plantnatur, hr. fiskerikonulent Wallem, idet jeg gav den slægtsnavnet Wallemia n.g.'* — schreibt im Verlauf seiner Abhandlung jedoch als Vornamen 'E. W. Wallem'

WALLEN _ MATTHEW

Matthew Wallen (x - 1797) irischer Marine-Offizier und Botanik-Liebhaber, lebte ab 1747 auf Jamaica in den Liguanea Mountains bei Kingston, zog in seinem Garten sowohl einheimische wie exotische Pflanzen u.a. Bambus und Kaffee und betrieb auch eine Kaffeeabrik, unterstützte → Patrick Browne (bei 'The Civil and Natural History of Jamaica') und den Autor → Olof Swartz, der 1783 - 86 in der Karibik war

Wallenia Sw. 1788 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Fl. Ind. Occ. (Swartz) 1: 247. 1797 — Olof Peter Swartz ... *'In honorem Matthiae Wallen, Hiberni, Viri Generosi, per plures annos Civis Jamaicensis. Is, Botanices praecellens cultor et promotor, cum Browneo Historiam suam naturalem elaborante, plurima quae ad Botanicam spectant communicavit, et infinitis sumtibus plantas exoticas et indigenas colere ipse conatus est.'*

Walleniella P.Wilson 1922 (Myrsinaceae—Primulaceae) → J. New York Bot. Gard. 23: 92. 1922 — Percy Wilson ... nimmt Bezug zu Wallenia Sw. ... *'Although rather distantly related to Wallenia, the plant suggests that genus in habit.'*, macht keine (weiteren) Angaben zur Eponymie

WALLENRODE _ KONRAD VON

'Konrad Wallenrod', (u.a.) eine Titelfigur eines erzählenden Gedichtes/Versepos des polnischen Nationaldichters Adam Mickiewicz (1798 - 1855), jedoch basierend auf der historischen Person ... **Konrad von Wallenrode** (1330/40 - 1393), ein Hochmeister des Deutschen Ordens in Königsberg, den er absichtlich ins Verderben führt, als ihm seine wirkliche Herkunft bewusst wird, es hält den polnisch-litauischen Kampf gegenüber Grossmächten (vor allem Russland) hoch, in diesem Werk/Gedicht ist er der Mann von → Aldona, mit der wohl auf eine Tochter des litauischen Grossfürsten Gediminas und der späteren polnische Königin Anna, Frau von Kasimir dem Grossen Bezug genommen wird — 'Wallenrodismus' (*poln. Wallenrodyzm) ist im Polnischen ein Begriff für den 'patriotischen Verrat'

Konradia Racib. 1900 (Fungi) → Parasit. Algen Pilze Java's 2: 15. 1900, → Syll. Fung. 16: 605. 1902 (Sekundär-Literatur) — Marjan Raciborski ... gibt keine Erklärung zur Etymologie, und Pier Andrea Saccardo ... schreibt in der 2. Literatur ... *'Elym, ab homonyma heroina poëta Mickiewicz.'*

(!) Hinweis ... Marjan Raciborski ehrte (ohne eine Widmung auszusprechen) viele von polnischen Nationaldichtern in Werken verewigte Figuren (teils echt, teils fiktiv) z.B. ... → Aldona (Anna von Litauen), → Alina, → Balladyna, → (Moritz August) Beniowski, → Goplana, → Skierka

WALLER _ HORACE

Horace Waller (1833 - 1896) englischer Geistlicher und Botaniker, war Missionar und Pflanzensammler in Zentralafrika, nahm 1851 - 53 an der Sambesi-Expedition von David Livingstone teil, übernahm ab 1867 kirchliche Aufgaben in England (u.a. in Essex, Northamptonshire) engagierte sich stark gegen die Sklaverei, schrieb u.a. 'Slaving and Slavery in our British Protectorates, Nyssaland and Zanzibar' und 'Ivory, Apes, and Peacocks; an African Contemplation', gab Schriften von David Livingstone heraus, fand diese Pflanze

Walleria J.Kirk 1864 (Amaryllidaceae—Liliaceae—Tecophilaeaceae) → Trans. Linn. Soc. London 24: 497. 1864 — John Kirk ... *'Both species were discovered growing side by side in the mountains of East tropical Africa, by Mr. H. Waller [an anderer Stelle steht ... Horace Waller, Esp.] ... not far from the mission-station of the late Bishop Mackenzie.'*

WALLIA - (PERSON DER ANTIKE)

Wallia (Vallia, Valia) (ca. 395 - ca. 418), König des Kriegerverbandes der Visigoten (frühe Westgoten) von 415 - 18, versuchte über Gibraltar nach Nordafrika zu gelangen, was aber scheiterte, schloss mit den Römern ein Abkommen und konnte sich dann in Tolosa (Toulouse) niederlassen

Wallia Alef. 1861 (Juglandaceae) → Bonplandia 9: 335. 1861 — Friedrich Georg Christoph Alefeld ... *'Ich wählte diesen Namen, um damit an seine bisher geführte deutsche, englische und amerikanische Bezeichnung anzuknüpfen. Wir Deutsche mögen dabei auch an unseren alten Gothenhelden Wallia denken, der zuerst den Westgotenreich seinen bleibenden Halt gab.'*

Anmerkung ... die Walnuss wird manchmal auch Wallnuss geschrieben und heute etymologisch als 'Nuss der Welschen' abgeleitet, da sie über die Römer nach Germanien kam, 'welsch' bedeutet 'romanisch/lateinisch' bzw. 'romanisiert keltisch' oder auch 'aus südlichen Gefilden'

WALLICH _ NATHANIEL

Nathaniel Wallich, *geb. als Nathan Wulff/Wolff (1786 - 1854) dänischer Arzt und Botaniker, war zunächst Arzt in der dänischen Kolonie Frederiksnagor (Serampore/Bengalen) und bei der britischen Ostindien-Kompanie, dann Assistent und Nachfolger von → William Roxburgh als Direktor des BG in Kalkutta, sammelte in Nepal, Singapur, Assam, am Kap und in Indien, hatte Herbar mit mehr als 8.000 verschiedenen Pflanzen, liess von indischen Künstlern Abbildungen u.a. für seine 'Plantae Asiaticae rariorae ...', 'Tentamen Florae Nepalensis' fertigen, schrieb mit → William Carey an Roxburghs 'Flora indica' — (Wall.)

Wallichia Roxb. 1820 (Arecaceae)

Wallichia DC. 1823 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Mem. Mus. Hist. Nat. 10: 104. 1823 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'La seule espèce connue, et que je nomme Wallichia spectabilis, est originaire du Napaul où elle a été découverte par M. Wallich.'*

Wallichia Reinw. ex Blume 1823 (Rubiaceae) → Cat. Gew. Buitenzorg (Blume) 10-11. 1823 — Caspar Georg Carl Reinwardt ... *'Ter eere van den tegemoordigen directeur van den plantentuin bij Calcutta, den heere Dr. Wallich, heeft professor Reinwardt onder de Guettarden het geslacht Wallichia opgesteld. Hier vindt men eenige bijdragen over den bloesem, welke de grondlegger van dit geslacht niet in de gelegenheid geweest is te kunnen onderzoeken.'*

WALLIN _ GÖRAN

Göran (Georg) **Wallin** (1686 - 1760) schwedischer Geistlicher, Bibliothekar an der Universität in Uppsala ab 1727, Professor der Theologie ab 1732, war später Bischof von Göteborg (1745 - 60), befasste sich mit Geschichtsforschung, schrieb u.a. eine 'Runographia gothlandica och Lapponia christiana', unter seinem Vorsitz gab es 1729 eine Dissertation von Petrus Uglä über 'Gamos Phytou sive Nuptiae arborum'

Wallinia Moq. 1849 (Chenopodiaceae—Phytolaccaceae) → Prodr. (DC.) 13(2): 143. 1849 — Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... *'Genus dicatum cl. G. Wallin, qui de arborum nuptis, anno 1729, scripsit.'*

WALLIS _ GUSTAV

Gustav Wallis (1830 - 1878) deutscher Gärtner, Pflanzensammler, war bis zum Alter von 6 Jahren zunächst taubstumm, erlernte dann aber doch ausreichend sprechen und sogar Fremdsprachen, reiste und sammelte 1854 - 68 Pflanzen in Mittel- und Südamerika für → Jean Jules Linden, später (1870 - 78) auch für → Veitch & Sons auf den Philippinen, in Nord- und Südamerika, starb in Ecuador an Gelbfieber oder Malaria — (Wallis)

Wallisia E.Morren 1870 (Bromeliaceae) → Belgique Hort. 20: 97, 100. 1870 — Charles

Jacques Edouard Morren ... *'... M. Regel ... proposait, dans une inspiration de reconnaissance, le nom de Wallisia en l'honneur de l'heureux explorateur de M. Linden, M. G. Wallis ... Nous n'hésitons donc pas à admettre le genre proposé par M. Regel sous le nom de Wallisia.'*

Wallisia Regel 1875 (Gentianaceae) → Gartenflora 24: 230. 1875 — Eduard August von Regel ... *'Der prächtige ... Strauch der Hochalpen Columbiens ward schon im Jahre 1848 vom Sammler des Herrn Linden in Brüssel, vom Herrn Schlim entdeckt ... Herr G. Wallis hat ... abermals Samen derselben gesammelt und an das berühmte Etablissement von J. Veitch abgegeben ... In dem von dem Kais. Bot Garten herausgegebenen Journal beschrieb der Referent diese Gattung nach dem ersten Entdecker, — da aber Herr Schlim schon eine Gattung gewidmet ist, haben wir sie nun nach dem verdienten Reisenden Herrn G. Wallis benannt.'*

- WALLIS _ SARAH, *geb. Wallis, *verh. Bowdich, *in 2. Ehe Lee (1791 - 1856) englische Botanikerin, Zoologin (Fische, Vögel), Schriftstellerin, Illustratorin, Frau von → Thomas Edward Bowdich (1790 - 1824), reiste mit ihm, beide besuchten 1819 → Georges Léopold Chrétien Frédéric Dagobert de Cuvier in Paris, heiratete nach dem Tod ihres Mannes (auf dem Gambia-Fluss in Westafrika) 1826 in 2. Ehe Robert Lee (veröffentlicht dann ihre Werke als 'Mrs. Robert Lee'), schrieb u.a. 'British Birds' und 'Taxidermy: or, the art of collecting, preparing, and mounting objects of natural history' — (Bowdich)

WALLNÖFER _ BRUNO

Bruno Wallnöfer (1960 - x) österreichischer Botaniker, seit 1992 am Naturhistorischen Museum in Wien, Kurator der Gefäßpflanzen-Sammlung, unternahm Exkursionen in Europa (u.a. in Moore und Feuchtgebiete Südtirols) und Südamerika, befasste sich mit den Melastomataceae und Ebenaceae, schrieb darüber, sammelte auch diese Orchidee — (B.Walln.)

Wallnoeferia Szlach. 1994 (Orchideaceae) → Fragm. Florist. Geobot. 39(2): 517. 1994 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... *'While listing the flora of the Sira Mountains in Peru, Dr. Bruno Wallnöfer of Vienna found a small orchid ...'*

WALLROTH _ KARL FRIEDRICH WILHELM

Karl Friedrich Wilhelm Wallroth (1792 - 1857) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe), praktizierte als Arzt ab 1816 u.a. in Nordhausen, war botanisch an Pilzen und Flechten interessiert und schrieb darüber u.a. 'Flora Cryptogamica Germaniae' und eine 'Naturgeschichte der Flechten', schrieb auch Beiträge für 'Meyers Konversations-Lexikon' — (Wallr.)

Wallrothia Spreng. 1815 (Apiaceae) → Pl. Min. Cogn. Pug. 2: 52. 1815 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... *'Quibus rebus perpersis non potui non novum condere genus, quod in honorem iuvenis ornatisimi, Wallrothii, dixi, qui nuper 'annum botanicum f. supplementum tertium ad florem halensem' edidit.'*

Wallrothia Roth 1821 (Verbenaceae) → Nov. Pl. Sp. 317. 1821 — Albrecht Wilhelm Roth ... *'In memoriam indefessi botanici Cel. D. Frider. Guil. Wallroth, qui nobis Supplementum ad Floram Halensem tradidit novum hoc genus construxi.'*

WALPERS _ WILHELM GERHARD

Wilhelm Gerhard Walpers (1816 - 1853) deutscher Botaniker, war als ein (finanziell) unabhängiger Wissenschaftler in Berlin, schrieb 'Repertorium botanices systematicae' und 'Annales botanices systematicae', Mitglied der Leopoldina, beging schliesslich Selbstmord 'wegen gekränktem Ehrgeiz und anderen bitteren Lebenserfahrungen' — (Walp.)

Walpersia Reissek ex Endl. 1840 (Rhamnaceae)

Walpersia Meisn. ex Krauss 1844 (Leguminosae)

Walpersia Harv. 1862 (Fabaceae) → Fl. Cap. (Harvey) 2: 26. 1862 — William Henry Harvey ... *'This genus is inscribed to the memory of W.G. Walpers, author of the useful 'Repertorium Botanices Systematicae', &c., &c., who commented learnedly on S. African Leguminosae in the 'Linnæa' ...'*

WALTER _ HANS PAUL HEINRICH

Hans Paul Heinrich Walter (1882 - 1959) deutscher Botaniker, arbeitete 1906 - 09 bei → Heinrich Gustav Adolf Engler über Phytolaccaceen und schrieb darüber den Beitrag im 'Das Pflanzenreich', arbeitete auch mit an der 'Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas' von → Carl Josef Schröter — (H.Walter)

Walteranthus Keighery 1985 (Gyrostemonaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 106(1): 108. 1985 — Gregory John Keighery ... *'Named in honour of Hans Walter, who undertook the first major review of this group (while under the Phytolaccaceae) ...'*

WALTER _ THOMAS

Thomas Walter (1740 - 1789) (britisch-)amerikanischer Botaniker, kam in den 1760er-Jahren in die USA (nach Charleston/South Carolina), arbeitete zunächst als Kaufmann, betrieb dann aber eine Reisplantage, sammelte in der Umgebung Pflanzen für seinen Garten und baute ein grosses Herbarium auf, verfasste mit 'Flora Caroliniana' als erster eine Flora amerikanischer Pflanzen nach dem Linnéschen System, → John Fraser, der dort Kontakt zu Walter bekam, sorgte für die Veröffentlichung in England, das Herbarium gelangte 1863 über die Linnean Society (zum Preis von 15 Shilling) ans British Museum of Natural History — (Walter)

Walteriana Fraser ex Endl. 1841 (Cyrillaceae) → Sida 22: 1111. 2006 (Sekundärliteratur - Daniel B. Ward: Thomas Walter Typification project I, Observations on the John Fraser Folio), → Gen. Pl. (Endlicher) 1413. 1841 — John Fraser ... Stephan Ladislaus Endlicher ... schreiben unter *Cliftonia Banks* ... *'Walteriana Fraser msc.'*

(!) Hinweis ... Walter und Fraser ehrten sich gegenseitig, s. dazu auch *Frasera Walter*

WALTHER _ AUGUSTIN FRIEDRICH

Augustin Friedrich Walther (1688 - 1746) deutscher Arzt und Botaniker, Professor u.a. für Anatomie, Pathologie, Therapie an der Universität und Direktor des BG in Leipzig ab 1728, beschrieb tausende Pflanzen, die in seinem privaten botanischen Garten wuchsen, sein gesamter Nachlass (Haus, Garten, Herbar usw.) ging an → Christian Gottlieb Ludwig, schrieb u.a. 'Designatio plantarum quas hortus A.F. Waltheri complectitur' und 'Plantarum exoticarum indigenarumque index' — (A.Walther)

Waltheria L. 1753 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Critica Botanica 95. 1737 — Carl von Linné ... schreibt unter 'Nomina Generica' ... *'Waltheria. – Waltherus Aug. Frid. – Germ. – 1735.'*

Altheria Thouars 1806 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Gen. Nova Madagasc. 19. 1806 — Louis Marie Aubert du Petit Thouars ... *'Waltheria affinis.'*

- WALTON _ FREDERICK ARTHUR (1853 - 1922) englischer Botaniker, auch Juwelier, befasste sich mit der Taxonomie mexikanischer Pflanzen und insbesondere mit der Taxonomie von Kakteen — (Walton)

WALUJEW _ PJOTR ALEXANDROWITSCH

Pjotr Alexandrowitsch Walujew (*russ. Пётр Александрович Валуев) (1815 - 1890) russischer Adliger (Graf), Staatsmann, auch Schriftsteller, war unter Zar Alexander II. Innenminister, wurde als Minister für Staatsbesitz dann später von → Andrei Alexandrowitsch Lieven abgelöst, vertrat umstrittene Thesen und Entscheidungen zu Leibeigenschaft und Bauernreform, hatte Kontakt zu bedeutenden russischen Künstlern, war eventuell auch ein Mäzen von → Eduard August von Regel

Waluewa Regel 1890 (Orchidaceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 11: 309. 1890 — Eduard August von Regel ... *'Genus dedicatum est memoriae viri illustrissimi, praesidis collegii ministrorum comitis P.A. Walujew.'*

WALZ _ JACOB JACOBLEVIC

Jacob Jacoblevic Walz (*russ. Яков Яковлевич Вальц) (1840 - 1904) russischer Botaniker (Mykologe, Algologe), Professor der Botanik an der Universität in Odessa, studierte bei → Ferdinand Moritz Ascherson, schrieb über *Vaucheria* — (J.Walz)

Walzia Sorokin 1875 (Fungi) → Bot. Z. (Berlin) 25: [361], 363. 1867 (Sekundär-Literatur) — Nikolai Wasilevich Sorokin ... gibt keine Auskunft, Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich Solms ... berichtet im Artikel 'Ueber *Vaucheria dichotoma DC.*' ... *'Noch in der neuerdings erschienenen Monographie der Gattung Vaucheria von J. Walz ... Die von Walz l.c. als Vegetationspunkt bezeichnete chlorophylllose Zone ... Die Antheridien wurden ... beobachtet und sind ... Skizzen bei Walz ... abgebildet ...'*

- WANG _ FA TSUAN (1899 - 1985) chinesischer Botaniker und Taxonom, befasste sich mit den Orchidaceae und Liliaceae, hielt intensive Kontakte zu den Kew Gardens, schrieb u.a. Beiträge zu 'Flora reipublicae popularis Sinicae delectis florum reipublicae popularis Sinicae agendae academiae Sinicae ...' (1978) — (F.T.Wang)

- WANG _ HONGSHAN (fl. 2006) chinesischer (Paläo-)Botaniker, ist/war an der University of Florida in Gainesville, schrieb u.a. 2008 'A study of Ginkgo leaves from the Middle Jurassic of Inner Mongolia, China', 2006 'Aquatic angiosperms from the Dakota Formation (Albian, Lower Cretaceous), Hoisington III Locality, Kansas, USA' — (H.-S. Wang^{IPNI})

(!) Hinweis ... die Abkürzung für Wang, He Sheng (fl. 1990), der zu Spermatophyten arbeitet(c) ist bei IPNI ... H.S.Wang

- WANG _ QI MING (fl. 2003) chinesischer Botaniker (Mykologe), (Mikro-)Biologe, am Systematic Mycology and Lichenology Laboratory, Institut für Mikrobiologie der chinesischen Akademie der Wissenschaften in Beijing — (Q.M.Wang)

WANG _ WEN-TSAI (WEN CAI)

Wen-Tsai (Wen Cai) **Wang** (1926 - x) chinesischer Botaniker, war am Botanischen Institut der chinesischen Akademie der Wissenschaften und Spezialist für Gesneriaceae, befasste sich auch mit der Taxonomie der Ranunculaceae — (W.T.Wang)

Wentsaiboea D.Fang & D.H.Qin 2004 (Gesneriaceae) → Acta Phytotax. Sin. 42(6): 533. 2004 — Ding Fang ... De Hai Qin ... *'Wentsaiboea is named after Professor Wang Wen-Tsai, a renowned Chinese taxonomist of the Institute of Botany, the Chinese Academy of Sciences, and an expert of the Chinese Gesneriaceae.'*

Wangia X.Guo & R.M.K.Saunders 2014 (Annonaceae) → J. Syst. Evol. 52(1): 10. 2014 — Xing Guo ... Richard M.K. Saunders ... *'Named after Wang Wentsai (= Wang Wen-Cai, of the Institute of Botany,*

Chinese Academy of Sciences), who published the basionym of the type species, in honor of his contributions to plant taxonomy.'

- WANG _ YOU FANG (1953 - x) chinesischer Botaniker (Bryologe), schrieb u.a. 'Moss flora of China. 7, Amblystegiaceae-Plagiotheciaceae' — (Y.F.Wang)
- WANG _ YUFEI (Yu-Fei) (fl. 2000) chinesischer (Paläo-)Botaniker, am Department of Palaeobotany, Chinese Academy of Sciences in Beijing/China — (Yu F.Wang^{IPNI}—Y.-F. Wang^{IPNI})
- WANG _ YU JIN (fl. 2003) chinesischer Botaniker, State Key Laboratory of Grassland Agro-Ecosystem, School of Life Science, Lanzhou University, Lanzhou, Gansu/China und State Key Laboratory of Systematic and Evolutionary Botany, Institute of Botany, the Chinese Academy of Sciences, Beijing, China — (Yu J.Wang)

WANGENHEIM _ FRIEDRICH ADAM JULIUS VON

Friedrich Adam Julius von Wangenheim (1749 - 1800) deutscher Forstmann und Dendrologe, war ab 1777 als Soldat im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg mit einem Hilfskorps der hessischen Armee aktiv, befasste sich dort 8 Jahre lang mit forstwissenschaftlichen Studien, schrieb über nordamerikanische Holz- und Buscharten, wurde 1788 zum Forstmann in Ostpreussen berufen, pflanzte dort eine grosse Zahl amerikanischer Baumarten — (Wangenh.)

Wangenheimia Moench 1794 (Poaceae) → Methodus (Moench) 200. 1794 — Conrad Moench ... *'In memoriam Cl. a Wangenheim Auctoris desript. Pl. American.'*

Wangenheimia F.Dietr. 1810 (Araliaceae) → Vollst. Lex. Gaertn. 10: 536. 1810 — Friedrich Gottlieb Dietrich ... *'Diese Gattung führt ihren Namen zu Ehren des Herrn E.A.J. von Wangenheim, der den Botanikern und Forstmännern durch die Beschreibung einiger nordamerikanischen Bäume und Sträucher bekannt ist.'*

WANGERIN _ WALTHER LEONHARD

Walther Leonhard Wangerin (1884 - 1938) deutscher Botaniker und Lehrer, unterrichtete zunächst 1908 - 13 an Schulen in Magdeburg und Königsberg, war dann Dozent/Professor der Botanik an der TH und Direktor am Museum für Naturgeschichte in Danzig, arbeitete u.a. auch für → Heinrich Gustav Adolf Englers 'Das Pflanzenreich', schrieb 'Die Umgrenzung und Gliederung der Familie der Cornaceae' — (Wangerin)

Wangerinia E.Franz 1908 (Caryophyllaceae—Portulacaceae)

- WANKOW _ IWAN WASILJEWITSCH (fl. 1928) ... Botaniker — (Wankow)

WARBURG _ OTTO

Otto Warburg (1859 - 1938) deutscher Botaniker (Agrarbotaniker, Tropenbotaniker), unternahm eine mehrjährige Ostasienreise, sammelte Pflanzen und beschrieb diese für das Botanische Museum in Berlin, nahm während seines Aufenthaltes bei der Expedition von → Hugo Zöller im April 1889 einige Tage an einer Führung unter → Franz Carl Hellwig teil und bearbeitete später auch die von diesem gesammelten Pflanzen, war schliesslich Professor für tropische Landwirtschaft am Orientalischen Seminar der Universität Berlin, setzte sich für die landwirtschaftliche Entwicklung der deutschen Kolonien ein, wandte sich angeregt durch Theodor Herzl ab 1900 dem Zionismus zu und wurde 1911 Präsident der World Zionist Organisation, gründete 1920 eine landwirtschaftliche Versuchsstation in Rehovot, war ab 1925 Professor für Botanik an der Hebräischen

Universität in Jerusalem, wohnte aber weiterhin in Berlin (wo er auch starb), brachte 1925 → Alexander Eig an die Versuchsstation für Agrarpflanzen in Rehovot — (Warb.)

Warburgia Engl. 1895 (Canellaceae) → Pflanzenw. Ost-Afrikas C: Titelblatt, 276. 1895 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... nennt im 'Verzeichniss der bis jetzt aus Ost-Afrika bekannt gewordenen Pflanzen ... unter Mitwirkung der Herren ... Warburg' ... *'Warburgia Engl. nov. gen.'*

Warburgiella Müll.Hal. ex Broth. 1900 (Sematophyllaceae) → Monsunia 1: Titelblatt, 176. 1900 — (Viktor Ferdinand Brotherus ...) Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... veröffentlichte sein neues Genus in der Literatur 'Monsunia - Beiträge zur Kenntnis der Vegetation des Süd- und ostasiatischen Monsungebietes' von O. Warburg

Warburgina Eig 1927 (Rubiaceae) → Bull. Agric. Exp. Station Tel-Aviv 6: 33. 1927, → Bull. Agric. Exp. Station Tel-Aviv 7: 1-2. 1927 — Alexander Eig ... bedankt sich im Anschluss an das Vorwort von Professor Otto Warburg ... *'Our sincere thanks are tendered here to Prof. O. Warburg, Head of our Institut, for his great interest in this Bulletin.'* — (!) Hinweis ... Das Bulletin Nr. 6 ist nicht zu bekommen (wahrscheinlich Kriegsverlust)

(!) Hinweis ... der Botaniker Otto Warburg wird oft mit dem gleichnamigen Berliner Biochemiker Otto Warburg verwechselt, mit dem er entfernt verwandt war

WARBURTON _ PETER EGERTON

Peter Egerton Warburton (1813 - 1889) englisch-australischer Militär, auch Forschungsreisender, diente zunächst 1831 - 53 in der British Indian Army, ging dann nach Australien und war einer der 6 grossen australischen Entdecker, unternahm mehrere teils entbehrungsvolle Expeditionen u.a. auch mitten durch den Kontinent, erkundete dabei u.a. die Flora, schrieb u.a. 'Journey Across the Western Interior of Australia'

Warburtonia F.Muell. 1859 (Dilleniaceae) → Fragm. (Mueller) 1: 229. 1859 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'Nomen generi attribuo, ut non solum itinera exploratoria clarissimi Warburton, tribuni militum, commemorem, sed etiam contributiones botanicas a viro aestimato acceptas hinc grata mente agnoscam.'*

WARCUP _ JOHN 'JACK' HENRY

John 'Jack' Henry Warcup (1921 - 1998) neuseeländischer Botaniker (Mykologe), arbeitete bis 1951 in der British Forest Commission, dann als Mikrobiologe in der Pflanzenpathologie des Waite Agricultural Research Institute der Universität von Adelaide/Australien (bis 1986), befasste sich u.a. mit spezieller Pilzflora, schrieb u.a. 'The ecology of soil fungi' und 'The Mycorrhizal Relationships of Australian Orchids' — (Warcup)

Warcupia Paden & J.V.Cameron 1972 (Fungi) → Canad. J. Bot. 50: 999. 1972 — John W. Paden ... Judith V. Cameron ... *'The new genus is named for Dr. J.H. Warcup.'*

Warcupiella Subram. 1972 (Fungi) → Curr. Sci. 41(21): 757. 1972 — Chirayathumadom Venkatachalar Subramanian ... *'The generic name is in honor of J.H. Warcup who isolated the culture on which the description of the type species is based and whose contributions to our knowledge of soil fungi are well known.'*

WARD _ HARRY MARSHALL

Harry Marshall Ward (1854 - 1906) englischer Botaniker (Mykologe, Pflanzenpathologe), Professor der Botanik an der Universität von Cambridge ab 1895, beriet u.a. 1880 - 82 Plantagenbesitzer auf Ceylon wegen Pilzkrankungen an den Kaffeesträuchern und empfahl Monokulturen zu vermeiden, schrieb u.a. 'Coffee leaf disease' und 'Timber and some of its diseases', war mit → Selina Mary Ward geb. Kingdon verheiratet, Vater von → Francis Kingdon-Ward (1885 - 1958) — (H.M.Ward)

Wardina G.Arnaud 1918 (Fungi) → Ann. École Natl. Agric. Montpellier n.s. 16: 165. 1918 — Gabriel Arnaud ... *'Etym. dédié à la mémoire du botaniste anglais Marshall Ward.'*

Wardomyces F.T.Brooks & Hansf. 1923 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 8: 137. 1923 — Frederick Tom Brooks ... Clifford Gerald Hansford ... *'The genus is named Wardomyces in memory of the late Prof. Marshall Ward.'*

Wardinella Bat. & Peres 1960 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 221: 4, 8. 1960 — Augusto Chaves Batista ... Generosa E.P. Peres ... *'... Wardinella Bat. & Peres, que corresponderá à condição imperfeita de Wardina Arnaud...'*

Wardomyopsis Udagawa & Furuya 1978 (Fungi) → Mycotaxon 7: 91-92, 94. 1978 — Shun-ichi Udagawa ... Kouhei (F.) Furuya ... beziehen sich mit dieser Species auf *Wardomyces F.T.Brooks & Hansf.*, stellen Unterschiede fest ... *'It cannot be accommodated in any known genus, and is ... described here as a new genus.'*, aber auch viele Ähnlichkeiten und bilden diese neue an *Wardomyces* angelehnte Gattung

- WARD _ JOSEPHINE M. (fl. 1997) neuseeländische (?) Botanikerin, am Department of Plant and Microbial Sciences, University of Canterbury, Christchurch/Neuseeland — (J.M.Ward)

WARD _ LESTER FRANK

Lester Frank Ward (1841 - 1913) amerikanischer Geologe, (Paläo-)Botaniker, auch Philosoph und Sozialwissenschaftler, arbeitete 1883 - 1906 in der Geologie (US Geological Survey) und Paläontologie, widmete sich aber sehr stark der Soziologie, hielt eine Verbesserung der Gesellschaft durch planvolle Eingriffe (wie eine Regulierung des Wettbewerbs im Hinblick auf Chancengleichheit und Kooperation) für geboten, schrieb u.a. 'Guide to the Flora of Washington', 'Types of the Laramie Flora', 'Sketch of Paleo-Botany' — (Ward^[PNI-IPNI])

Wardia C.D.White 1904 (Fossil) → Smithsonian Misc. Collect. 47: 323, 329. 1905 — Charles David White ... *'To the seeds ... is given the generic name Wardia in honor of Professor Lester F Ward whose comprehensive elaboration and philosophical discussions of the American Mesozoic floras are an invaluable contribution to our knowledge of the development and distribution of plant life in geological time.'*

(!) Hinweis ... *Wardia Harv. & Hook. ex Hook. 1837 (Fontinalaceae—Wardiaceae)* ... ist nach → Nathaniel Bagshaw Ward benannt

WARD _ NATHANIEL BAGSHAW

Nathaniel Bagshaw Ward (1791 - 1868) englischer Arzt, praktizierte als Arzt in London, befasste sich mit Botanik und Entomologie und sammelte dazu, war 1836 - 54 Prüfer bei der Society of Apothecaries, gilt als Erfinder der 'Wardsche Kästen' für den (oft mehrmonatigen) Pflanzentransport und der heimischen Aufzucht tropischer Pflanzen, schrieb dazu 'Observations on the growth of plants in closely-glazed cases', Schwiegervater von → Robert Braithwaite (1824 - 1917) — (N.B.Ward)

Wardia Harv. & Hook. ex Hook. 1837 (Fontinalaceae—Wardiaceae) → Companion Bot. Mag. 2: 183. 1837 — William Henry Harvey ... William Jackson Hooker ... *'Mr. Harvey's Moss, however, affords ample characters for the formation of a new genus, which I am permitted to join its discoverer in dedicating to N.B. Ward, Esq., an ardent promoter of Botany in all its departments, deeply attached to the study of Cryptogamiae and of Mosses in particular; and who has laid open a new field to the philosophical inquirer, by his method of preserving living plants during long voyages, and of cultivating them in the midst of large cities in closed cases.'*

(!) Hinweis ... *Wardia C.D.White 1904 (Fossil)* ... ist nach → Lester Frank Ward benannt

WARD _ SELINA MARY

Selina Mary Ward, *geb. Kingdon (1864 - 1922) Britin, Frau des britischen Botanikers → Harry Marschall

Ward (1854 - 1906), Mutter von → Francis Kingdon-Ward (1885 - 1958)

Kingdonia Balf.f. & W.W.Sm. 1914 (Circaeasteraceae—Ranunculaceae) → Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 8: 191. 1914 — Isaac Bayley Balfour ... William Wright Smith ... *'The generic name is in honour of Mrs Marshall Ward, whose son, F Kingdon Ward, discovered the plant on the borders of China and Tibet.'*

WARDEN _ CHARLES JAMES HISLOP

Charles James Hislop Warden (1851 - 1900) britischer Pharmakologe und (Militär-)Arzt, u.a. 'Brigade-Surgeon' in der Bengal Army, Lehrer/Professor am Calcutta Medical College, war Mitarbeiter bei der 'Indian Hemp Drug Commission', schrieb (mit anderen) 'Pharmacographia Indica'

Wardenia King 1898 (Araliaceae) → J. Asiat. Soc. Bengal, Pt. 2, Nat. Hist. 67(2): 60. 1898 — George King ... *'I have named the genus in honour of my friend Brigade-Surgeon Lt.-Colonel C.J.H. Warden, a distinguished pharmacologist and one of the authors of the Pharmacographia Indica.'*

(!) Hinweis ... *Wardenia M.Chandler 1961 (Fossil)* ... wurde nach dem Fundort benannt und später in ... *Wardensheppeya Eyde 1970 (Fossil)* ... geändert, → Taxon 19: 650. 1970 (Sekundär-Literatur) — (Marjorie Elizabeth Jane Chandler ...) Richard H. Eyde ... *'... M.E.J. Chandler applied the name Wardenia to 3 species of fossil fruits ... A new name must be substituted because of an earlier homonym in Araliaceae ... Chandler chose the name to indicate the locality for her type collection - Warden Point on the Isle of Sheppey - and I have selected a substitute that retains the meaning'*

WARE _ NATHANIEL A.

Nathaniel A. Ware (1789 - 1853) amerikanischer Botaniker, Pflanzensammler, Professor in South Carolina, befasste sich u.a. mit der Flora von Florida, fand diese Pflanze, schrieb u.a. auch 'Haiti (Republic). The rural code of Haiti' (1838), Freund des Autors → Thomas Nuttall

Warea Nutt. 1834 (Brassicaceae) → J. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 7: 83. 1834 — Thomas Nuttall ... *'Discovered by my friend N.A. Ware, Esq., to whom, as a just tribute for his varied and unwearyed exertions in the cause of natural science, and particularly in Botany, I beg leave to dedicate this curious plant.'*

(!) Hinweis ... *Warea C.B.Clarke 1876 (Cucurbitaceae)* ... ist nach → John Ware Edgar benannt

WARION _ JEAN PIERRE ADRIEN

Jean Pierre Adrien Warion (1837 - 1880) französischer Arzt und Botaniker, war u.a. zwischen 1861 - 77 als Militärchirurg in Rom, Algerien, Marokko und Metz stationiert, fand diese Pflanze, lebte dann in Perpignan, schrieb 'Herborisations dans les Pyrénées-orientales' — (Warion)

Warionia Benth. & Coss. 1872 (Asteraceae) → Bull. Bot. Soc. France 19: 165. 1872 — George Benthham ... Ernest Saint-Charles Cosson ... *'Genus hoc eximium, e tribu Cinaroidearum, receptaculo nudo berardie quodammodo accedens sed pluribus tamen notis abunde distinctum, cl. doctori Adr. Warion, chirurgo militari, plantae detectori, solertissimo et felicissimo Algeriae occidentalis indagatori grato letoque animo dicatum volumus.'*

WARMING _ JOHANNES EUGENIUS BÜLOW

Johannes Eugenius Bülow Warming (1841 - 1924) dänischer Botaniker (Taxonom, Pflanzengeograph), Professor der Botanik an der Universität in Stockholm ab 1875, später in Kopenhagen und dort auch Direktor

des BG 1886 - 1911, reiste in Skandinavien, Westgrönland, 1863 - 66 mit → Peter Wilhelm Lund in Brasilien, befasste sich mit der Pflanzenökologie, schrieb dazu u.a. 'Plantensamfund' sowie 'Haandbog i den systematiske Botanik' — (Warm.)

Warmingia Engl. 1874 (Anacardiaceae)

Warmingia Engl. 1874 (Rutaceae)

Warmingia Rchb.f. 1881 (Orchidaceae) → Otia Bot. Hamburg, 2: 87. 1881 — Heinrich Gustav Reichenbach ... *Herr Dr. Eugen Warming hat während eines längeren Aufenthaltes zu Lagoa Santa Provinz Minas (Juli 1863 bis April 1866) in Brasilien ein sehr reiches Herbarium eingetragen, worunter auch Orchideen ... Genus valde insigne cl. Eugenio Warming viro strenuo, de botanica arte meritissimo sincero cum gaudio dicatum.*

- WARNECKE _ ESBERN (1939 - x) dänischer Botaniker (Bryologe), studierte auch Geologie, Professor an der Universität Århus, erforschte die Natur weiträumig von den Tropen bis zur Arktis, schrieb u.a. 'Feltbiologie' — (E.Warnecke)

WARNECKE _ OTTO

Otto Warnecke (ca. 1873 - x) deutscher Gärtner und Pflanzensammler, arbeitete u.a. 1899 - 1901 in Togo im Küstengebiet bei Lomé, 1903 - 08 in Amani/Deutsch-Ostafrika, später in Ballenstedt am Harz

Warneckea Gilg 1904 (Melastomataceae) → Bot. Jahrb. Syst. 34: 100. 1905 — Ernst Friedrich Gilg ... benennt dieses Genus nach dem Sammler ... *'Ost-USambara: Amani, in geschlossenen Urwalden ... (Warnecke n. 400 ...).*

WARNER _ RICHARD

Richard Warner (1711/13 - 1775) englischer Literat und Botaniker, korrespondierte mit → Linné, empfing → Pehr Kalm auf seiner Reise nach Nordamerika und führte ihn zum Garten von → Peter Collinson, zu → Philip Miller und → Hans Sloane, gab mit 'Plantæ Woodfordienses' 1771 ein Verzeichnis wildwachsender Pflanzen bei Woodford heraus — (Warner)

Warneria L. 1759 (Rubiaceae) → Corr. Linnaeus (J.E. Smith) 1: 99-100, 134. 1821, → Amoen. Acad. Linnaeus ed. 4: 136, 138. 1759 — Carl von Linné ... nennt unter Herbarium/Flora Amboinense *'Warneria/Warneria augusta.'* im Briefwechsel schreibt John Ellis ... am 29. Sept.1758 an Linné ... *'Mr. Collinson, Ehret, and I were the other day at Mr. Warner's, a very curious gentleman, at Woodford near this City, to see his rare plant like a Jasmine, with a large double white flower, very odoriferous, which he received about four years ago from the Cape of Good Hope ... If you find this plant to be no Jasmine, but an undescribed genus, you will oblige me in calling it Warneria after its worthy possessor.'* Linné schreibt am 11. Aug. 1760 ... *'I shall obey your orders as to the names of plants; but if I may without reserve lay open my mind to you, I could have wished that the supposed Jasmine might have been called Warneria, after the person who has first cultivated it in Europe ...'*

Warneria L. 1759 (Rubiaceae) → Corr. Linnaeus (J.E. Smith) 1: 99-100. 1821, → Amoen. Acad. Linnaeus ed. 4: 136, 138. 1759 — Carl von Linné ... nennt unter Herbarium/Flora Amboinense *'Warneria/Warneria augusta.'* im Briefwechsel schreibt John Ellis ... am 29. Sept.1758 an Linné ... *'Mr. Collinson, Ehret, and I were the other day at Mr. Warner's, a very curious gentleman, at Woodford near this City, to see his rare plant like a Jasmine, with a large double white flower, very odoriferous, which he received about four years ago from the Cape of Good Hope ... If you find this plant to be no Jasmine, but an undescribed genus, you will oblige me in calling it Warneria after its worthy possessor.'* Linné schreibt am 11. Aug. 1760 ... *'I shall obey your orders as to the names of plants; but if I may without reserve lay open my mind to you, I could have wished that the supposed Jasmine might have been called Warneria, after the person who has first cultivated it in Europe ...'*

Warneria Mill. 1759 (Ranunculaceae) → Fig. Pl. Gard. Dict. 2: 190. 1759 — Philip Miller ... *'... I have given it the name of Warneria, in Honour to Richard Warner, Esq.; of Woodford in Essex, who is a very curious Botanist, and a great Collector of rare Plants; of which he is very communicative to all Lovers of Gardening.'*

Warneria Mill. 1768 (Ranunculaceae) → Gard. Dict. ed. 8, 1768 — Philip Miller ... *'The title of this genus is given to it in honour of Richard Warner, Esq., of Woodford, Essex, who is a very curious botanist, and a great collector of growing plants.'*

Warneria J.Ellis 1821 (Rubiaceae) → Corr. Linnaeus (J.E. Smith) 1: 99-100. 1821 (Briefwechsel Ellis - Linné) — John Ellis ... schreibt am 29. Sept.1758 an Linné ... *'Mr. Collinson, Ehret, and I were the other day at Mr. Warner's, a very curious gentleman, at Woodford near this City, to see his rare plant like a Jasmine, with a large double white flower, very odoriferous, which he received about four years ago from the Cape of Good Hope ... If you find this plant to be no Jasmine, but an undescribed genus, you will oblige me in calling it Warneria after its worthy possessor.'*

Warneria Mill. ex L. 1821 (Iridaceae) → Corr. Linnaeus (J.E. Smith) 1: 99-100, 114, 121. 1821 (Briefwechsel Ellis - Linné), → Fig. Pl. Gard. Dict. 2: 190. 1759 — John Ellis ... schreibt an Linné ... *'With regard to the name, I know not what course to take, as you seem, by your last letter, inclined to follow Miller, in calling another plant Warneria. What this plant is, I am ignorant ...'* und Philipp Miller ... schreibt für Yellow Root/Ranunculaceae ... *'I have given it the name of Warneria, in Honour to Richard Warner, Esq; of Woodford in Essex, who is a very curious Botanist, and a great Collector of rare Plants; of which he is very communicative to all Lovers of Gardening'*

WARNOCK _ BARTON HOLLAND

Barton Holland Warnock (1911 - 1998) amerikanischer Botaniker, arbeitete über 50 Jahre lang am Sul Ross State College in Texas, sammelte über 26.000 Pflanzenexemplare in West-Texas (Trans-Pecos-Region in der Chihuahuawüste an der mexikanischen Grenze), stellte im Ruhestand Herbarien mit den Wildpflanzen der verschiedenen Ranches zusammen, die Sammlung von der Big Bend Ranch befinden sich im 'Barton Warnock Environmental Education Center' in Lajitas, schrieb u.a. 'Wildflowers of the Big Bend Country, Texas', 'Wildflowers of the Davis Mountains and the Marathon Basin' — (Warnock)

Warnockia M.W.Turner 1996 (Lamiaceae) → Pl. Syst. Evol. 203(1-2): 78. 1996 — Matt Warnock Turner ... *'It is a pleasure, then, to name this genus for Dr. Barton Holland Warnock (*1911), professor emeritus of Biology, Sul Ross State University, Alpine, Texas, avid student and collector of the flora of the trans-Pecos Texas.'*

WARNSTORF _ CARL FRIEDRICH

Carl Friedrich Warnstorff (1837 - 1921) deutscher Pädagoge, Botaniker (Bryologe), war 1859 - 67 Lehrer in Arnswalde und 1861 - 99 in Neuruppin, lebte ab 1906 in Berlin, befasste sich intensiv mit Torfmoosen, schrieb darüber u.a. 'Die europäischen Torfmoore', 'Moosflora der Provinz Brandenburg' — (Warnst.)

Warnstorfia Loeske 1907 (Amblystegiaceae) → Verh. Bot. Vereins. Prov. Brandenburg 49: 63. 1907 — Leopold Loeske ... *'Warnstorfia. (C. Warnstorff gewidmet).'*

WARPUR _ WILLIAM (GUILLAUME, GUILLERMO)

William (Guillaume, Guillermo) **Warpur** (1866 - 1918) belgischer (?) Pflanzensammler (Farne, Orchideen), sammelte u.a. 1899 - 1900 auf Madagaskar, arbeitete 1903 - 15 in Mexiko am Bosque de Chapultepec', dann in den USA, sandte Pflanzen an die Kew Gardens

Warpuria Stapf 1908 (Acanthaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1908(6): 260. 1908 — Otto Stapf ... *'This remarkable little plant was raised at Kew in 1901 from seeds received from Mr. G. Warpur, who collected them in Madagascar.'*

WARRE _ FREDERICK JAMES

Frederick James Warre (1798 - 1872) englischer Geschäftsmann (war u.a. Direktor der Imperial Brazilian Mining Association) in Rio de Janeiro, sammelte u.a. Orchideen in Südamerika (Rio de Janeiro)

Warrea Lindl. 1843 (Orchidaceae) → Edwards's Bot. Reg. 29(Misc.): 14. 1843, → Bot. Cab. (Loddiges) 19: ad t 1884. 1832 — John Lindley ... bildet aus 'Maxillaria warreana' Lodd. dieses neue Genus, der Autor dieser Art, Joachim Conrad Loddiges ... 'We are indebted for this magnificent plant to the kindness of our much-valued friend, Frederick Warre, Esq., who collected it himself in Brazil, and sent it to us, with many others of his favourite class, in 1829. We have great pleasure in offering this little tribute of respect and gratitude, by naming one of this fine plants after him.'

Warreella Schltr. 1914 (Orchidaceae) → Orchideen 424. 1914 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... nimmt Bezug zu 'Warrea cyanea' Lindl., schreibt dazu ... 'Die Einteilung der Zygotetinae hat von jeher den Orchideologen einige Schwierigkeiten bereitet; daher ist es auch erklärlich, daß einige Arten, wie zum Beispiel auch die hier besprochenen, von einer Gattung immer wieder in eine andere versetzt worden sind. Ich mache sie hiermit zum Typus einer eigenen Gattung ...'

Warreopsis Garay 1973 (Orchidaceae) → Orquideologia 8: 51. 1973 — Leslie (Laszlo) Andrew Garay ... nimmt Bezug zu Warrea Lindl. und Warreella Schltr. ... 'The unique characters of the flowers ... separate this genus from both Warrea Lindl. and Warreella Schltr.', bildet mit einigen Arten dieses neue Genus

WARREN _ ELIZABETH ANDREW

Elizabeth Andrew Warren (1786 - 1864) englische Botanikerin (Algologin), befasste sich mit Krytogamen und marine Algen, sammelte und präparierte einheimische Pflanzen aus (der Küstenregion von) Cornwall u.a. für ein eigenes Herbar und für → William Jackson Hooker in Kew Gardens

Warrenia (Harv.) Kütz. 1862 (Algae)

Warrenia Harv. ex Schmitz & Hauptfl. 1897 (Algae)

WARSEWICZ _ JÓZEF

Józef Warszewicz, Ritter von Rawicz (*lit. Juozapas Varševičius, *russ. Иосиф Варшевич) (1812 - 1866) litauisch-polnischer Gärtner, Botaniker, Pflanzen- und Orchideensammler in Zentral- und Südamerika u.a. für den belgischen Gärtner und Züchter → Louis Benoît van Houtte und → Heinrich Gustav Reichenbach, sammelte auch Tiere und kulturelle Artefakte, arbeitete zeitweise (1840 - 44) am BG in Berlin, war zuletzt 1853 - 66 Direktor am BG in Krakau — (Warsz.)

Warszewitschia Skinner 1849 (Orchidaceae) → Gard. Chron. 1849: 196. 1849 — George Ure Skinner ... 'A fresh and rather considerable consignment of Orchids has been just received from Mr. Warszewicz ... Mr. Skinner, who has the kindness to arrange the plants for sale, for the sake of the collector, who is a German collector living by his enterprise and activity, has placed before us the correspondence, drawings, and preserved plants belonging to this consignment, from which we gather the following particulars. The plants have been collected during a very difficult and dangerous journey on foot, with Indians, from Chiapa to Panama, by the mountain line. In this journey Mr. Warszewicz traversed the states of Chiapa, Vera Paz, Guatemala, and Veragua, the latter having been scarcely ever visited before by a botanical collector ... a singular genus, to be called Warszewitschia, [is] apparently new ...'

Warszewiczella Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 10: 635. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... 'Da Herr Dr. Klotzsch eine Warszewiczia aufgestellt, widme ich dem um die Kenntniss der Orchideen hochverdienten Manne diese Gattung unter Änderung der Endung, nachdem die Skinner'sche Gattung sich als unhaltbar erwiesen. Ich finde darin eine doppelte Entgegnung, da gerade die W. discolor es war, die man zur Unterlage eines plumben Angriffs gegen denselben benutzte: er solle falsch gemalte Skizzen zur Anpreisung seiner Entdeckungen gemacht haben: man hatte aber die Pflanzen falsch kultivirt.'

Warszewiczella Rchb.f. 1852 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 10: 765. 1852 — Heinrich Gustav Reichenbach ... 'Warszewiczella. Wie ich vermuthete, gehört Zygotetinum cochlear Lindl. wirklich hierher. Der Gattungscharacter muss daher wesentlich geändert werden ... Die Gestalt ... die eigenthümliche Art und Stellung ... müssen hinreichen zur Trennung dieser Gattung.'

Warszewiczia Klotzsch 1853 (Rubiaceae) → Flora 36: 716. 1853 — Johann Friedrich Klotzsch ... 'Genus dictum in honorem Josephi de Warszewicz, peregrinatoris in America meritisimi.'

Warscaea Szlach. 1994 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. 39(2): 561. 1994 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... 'Named in honour of Józef Warszewicz (name abbreviation - 'Warsc.' or 'Warsz.'), the greatest Polish orchid collector of XIXth century working in South and Central America.'

WARTMANN _ FRIEDRICH BERNHARD

Friedrich Bernhard Wartmann (1830 - 1902) schweizer Naturwissenschaftler (Botaniker) und Pflanzensammler, Lehrer/Professor für Naturgeschichte am Gymnasium in St. Gallen, Direktor der naturwissenschaftlichen Sammlungen der Stadt, gründete dort im Stadtpark den ersten BG, arbeitete zeitweise mit → Carl Wilhelm von Nägeli in Freiburg, beschrieb u.a. das seltene Bodensee-Vergissmeinnicht — (Wartm.)

Wartmannia Müll.Arg. 1865 (Euphorbiaceae) → Linnaea 34: 218. 1865 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... 'In honorem cl. Dr. B. Wartmann, plantarum cryptogamicarum Helvetiae editoris, qui de Lamanea doctissime disseruit et variis scriptis observationibusque de re botanica bene meritus est.'

WASHINGTON _ GEORGE

George Washington (1732 - 1799) amerikanischer Präsident, Befehlshaber 1775 - 83 im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg und 1. Präsident der USA 1789 - 97 (einige Jahre war → Thomas Jefferson bei ihm Außenminister), besass grosses Anwesen auf Mount Vernon am Potomac-River, plante und gestaltete es botanisch selbst, besorgte sich u.a. auch (exotische) Pflanzen von → John Bartram und aus Europa von → André Michaux

Washingtonia C.Winslow 1854 (Cupressaceae—Taxodiaceae) → Calif. Farmer 2(8): 58. 1854 — Charles Frederick Winslow ... 'The name that has been applied to this tree by Prof. Lindley, an English botanist, is Wellingtonia Gigantea ... Other botanists, of eminence, think differently. To this, however, he has seen fit to apply the name of an English hero, a step indicating as much personal arrogance or weakness as scientific indelicacy; for it must have been a prominent idea in the mind of that person that American Naturalists would regard with surprise and reluctance the application of a British name, however meritoriously honored, when a name so worthy of immortal honor and renown as that of Washington would strike the mind of the world as far more suitable to the most gigantic and remarkable vegetable wonder, indigenous to a country, where his name is the most distinguished ornament. As he and his generation declared themselves independent of all English rule and political dictation, so American Naturalists must in this case express their respectful dissent from all British scientific 'stamp acts'. If the 'Big Tree' be not a Taxodium, let it be called now and forever Taxodium Washingtonium. If it should be properly ranked as a new genus, then let it be called to the end of time, Washingtonia Californica. The generic name indicates unparalleled greatness and grandeur ... I trust the scientific honor of our country may be vindicated from foreign indelicacy by boldly discarding the name now applied to it, and by affixing to it that of the immortal man whose memory we all love and honor, and teach our children to adore.'

Washingtonia H.Wendl. 1879 (Arecaceae) → Bot. Zeitung Berlin 37: 68. 1879 — Hermann Wendland ... 'Ich schlage für diese bisher als Brahea oder Pritchardia filifera bezeichnete Pflanze den Gattungsnamen Washingtonia, als Erinnerung an den grossen Amerikaner, vor.' — wurde ersetzt durch Neowashingtonia Sudw. 1897 wegen Washingtonia C.Winslow 1854

Neowashingtonia Sudw. 1897 (Arecaceae) → U.S. Dept. Agric. Div. Forest Bull. 14: 105. 1897 — George Bishop Sudworth ... 'Neowashingtonia nom. nov. Sudworth = Washingtonia Wendland, Bot. Zeit. XXXVII, 68 (1879), not Winslow (1854), nor Carr. (1867).' — ersetzt Washingtonia H.Wendl. 1879, ist nach IPNI aber nicht anerkannt von Dransfield et al.

Washingtonia Raf. ex J.M.Coult. & Rose 1900 (Apiaceae)

Anmerkung zu Washingtonia C.Winslow ... die zunächst sehr national ausgerichtete Benennungsgeschichte dieses grossen Baumes wird erst 1939 von John Theodore Buchholz auch botanisch erläutert, s. dazu die Widmung für ... Wellingtonia Lindl. 1853 (Pinaceae—Taxodiaceae) ... unter → Arthur Wellesley, 1. Duke of Wellington bzw. die Literatur → Gard. Chron. 1853: 819-820, 823. 1853 sowie die Widmung für ... Sequoiadendron J.Buchholz 1939 (Cupressaceae—Taxodiaceae) ... unter → Sequoyah bzw. die Literatur → Amer. J. Bot. 26: 536. 1939

- **WASSHAUSEN _ DIETER CARL** (1938 - x) (deutsch-)amerikanischer Botaniker, war zunächst als Techniker an der Smithsonian Institution (ab 1962), studierte an der George Washington Universität (bis 1972), beschrieb viele neue Pflanzen — (Wassh.)

WATANABE _ SHIN

Shin Watanabe (1948 - x) japanischer Botaniker (Algologe), schrieb u.a. über das Genus *Chlorella*, über Grünalgen aus Papua-Neuguinea z.B. 1983 'New and interesting green algae from soils of some Asian and Oceanian regions' — (Shin Watan.)

Watanabea Hanagata, I.Karube, Chihara & P.C.Silva 1998 (Algae) → Phycol. Res. 46(4): 226-227. 1998 — Nobutaka Hanagata ... Isao Karube ... Mitsuo Chihara ... Paul Claude Silva ... 'We are pleased to name the new genus after Dr. Shin Watanabe in recognition of the many contributions he has made to our knowledge of chlorococcoid algae.'

WATERHOUSE _ JOHN TEAST

John Teast Waterhouse (1924 - 1983) australischer Botaniker und Agronom, Spezialist für die Myrtaceae, arbeitete mit dem Autor → Bernard Patrick Matthew Hyland, schrieb u.a. 'A review of the genus *Tristania* R. Br. (Myrtaceae)' (1982) — (J.T.Waterh.)

Waterhousea B.Hyland 1983 (Myrtaceae) → Austral. J. Bot. Suppl. 9: 138. 1983 — Bernard 'Bernie' Patrick Matthew Hyland ... 'I dedicate this genus to the memory of the late John T. Waterhouse, who was also interested in this group and helped me in my endeavours; his sudden death will mean a great loss to botany.'

- **WATLING _ ROY** (1938 - x) britischer (schottischer) Botaniker (Mykologe), Taxonom, befasste sich u.a. mit der Verbreitung von Pilzen auf den Hebriden und Orkney- und Shetland Inseln, untersuchte aber auch Fungi aus anderen Teilen der Welt, schrieb dazu — (Watling)

WATSON _ HEWETT COTTRELL

Hewett Cottrell Watson (1804 - 1881) englischer Phrenologe, Botaniker, Evolutionstheoretiker, botanisierte auf den Azoren und mit → Robert Wight in Schottland, schrieb Verschiedenes zur Botanik, u.a. kamen 1835 und 1837 seine W.J. Hooker gewidmeten 2 Bände 'The New Botanist's Guide' heraus, gab 1844 - 74 'The London Catalogue of British Plants' heraus, (Journal Watsonia) — (H.C.Watson)

Hewittia Wight & Arn. 1837 (Convolvulaceae) → The British Flora (W.J. Hooker & G.A. Arnott) ed. 3, XI, XIII. 1850 (Sekundär-Literatur), → University of Cambridge 'Darwin Correspondence Project' Letter — Robert Wight ... George Arnott Walker Arnott ... '... *The admirable Botanist's Guide of ... and the New Botanist's Guide, by H.C. Watson, Esq. ... In preparing the present edition, the Authors have to acknowledge their obligations to many friends ... In particular they may allude to ... Mr. H.C. Watson ...*'

Hewetia Pritz. 1855 (Convolvulaceae) → Icon. Bot. Index 1: 544. 1855 — Georg August Pritzel ... listet verschiedenen Genera und Arten auf, u.a. Hewetia mit Verweis auf 'Wight Illustr. 168' und 'Wight Ic. pl. Ind. or. 3, 835.' — eventuell wollte Pritzel den Autor → Robert Wight, der oft Schreibfehler machte, korrigieren

- **WATSON _ JOAN** (fl. 1982) britische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), am Geology Department der University of Manchester/UK, schrieb u.a. 1982 'Pelletixia: A new name for Pelletieria Seward (Fossil)' — (J.Watson)^{IPNI-IPNI}

WATSON _ LESLIE

Leslie Watson (1938 - x) englisch-australischer Botaniker, arbeitete 1956 - 62 an der Universität Manchester, 1962 - 69 in Southampton und 1969 - 94 über Taxonomie an der Universität in Canberra/Australien, schrieb u.a. mit → Michael John Dallwitz u.a. 'The Families of Flowering Plants' — (L.Watson)

Dallwatsonia B.K.Simon 1992 (Poaceae) → Austrobaileya 3(4): 678. 1992 — Bryan Kenneth Simon ... 'The genus is named for Dr. Mike J. Dallwitz, Division of Entomology, CSIRO, who has pioneered the DELTA system ... used worldwide in the taxonomic study of many groups, and Dr. Leslie Watson, Taxonomy Laboratory, Research School of Biological Sciences, Australian National University, who with Dallwitz, has used DELTA extensively in preparing automated descriptions and keys to grass genera of the world ... and who has encouraged many other people to use Delta for the study of grass species.' — (*geehrt sind ... Leslie Watson ... Michael John Dallwitz) — Pflanzennamen nach **Dallwitz, Watson**

WATSON _ SERENO

Sereno Watson (1826 - 1892) amerikanischer Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker), nahm an einer Expedition von Clarence King zur Erforschung der Geologie entlang des 40. Breitengrades teil, sammelte dort mit William Whitman Bailey Pflanzen, war dann Assistent von → Asa Gray und 1874 - 92 Kurator des Gray-Herbars, reiste in den USA, Guatemala, Europa, schrieb u.a. 'Botany' (im 'Report of the geological exploration of the 40th parallel made ... by Clarence King') — (S.Watson)

Serenaea Hook.f. 1883 (Arecaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 3(2): 926, 1228. 1883 — Joseph Dalton Hooker ... 'Genus ad exemplaria a Sereno Watson communicata descriptum, unde nomen genericum.' — im Text veröffentlicht als 'Serenaea', Hook.f. korrigierte dann aber auf Seite 1228 zu 'Serenoa'

Serenoa Hook.f. 1883 (Arecaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 3(2): 926, 1228. 1883 — Joseph Dalton Hooker ... 'Genus ad exemplaria a Sereno Watson communicata descriptum, unde nomen genericum.' — im Text veröffentlicht als 'Serenaea', Hook.f. korrigierte dann aber auf Seite 1228 zu 'Serenoa'

Watsonamra Kuntze 1891 (Rubiaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 302. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Ich widme diese durch nötige Wiederherstellung von *Pentagonia Möhring* ... namenlos gewordenen Gattung dem hervorragenden nordamerikanischen Floristen Sereno Watson.'

Serenopsis Hollick 1893 (Fossil) → Bull. Torrey Bot. Club 20: 169. 1893 — Charles Arthur Hollick ... nimmt Bezug zu *Serenaea Hook.f.* mit ... 'The specimen in question evidently belongs with the tribe *Coryphea*, and its nearest living allies are looked for in the genera ... or *Serenaea (Sabal)*.'

WATSON _ WILLIAM

William Watson (1715 - 1787) englischer Arzt, Apotheker und Naturforscher, war 1762 - 87 Kinderarzt am Findings-Krankenhaus in London, arbeitete als Naturforscher insbesondere in der Experimentalphysik (u.a. mit der Elektrizität, schrieb darüber einiges), das botanische Interesse galt den durch Pflanzen (Pilze, Schierling, Bilsenkraut) hervorgerufenen Vergiftungen, setzte sich für die Einführung des Linnéschen Systems ein und galt damals als 'lebendes botanisches Lexikon' — (Watson)

Watsonia Mill. 1758 (Iridaceae) → Fig. Pl. Gard. Dict. 2: 184. 1758 — Philip Miller ... 'The Title of this Genus is given to it in Honour to my learned Friend Dr. William Watson, F.R.S. whose Knowledge of Natural History, and particularly in the Science of Botany, justly demands this Tribute.'

Watsonia Boehm. 1760 (Malvaceae—Sterculiaceae) → Def. Gen. Pl. ed. 3 (Ludwig): 278. 1760 — Georg Rudolph Boehmer ... bezieht sich mit seiner *Watsonia* auf *Byttneria Loeffl. et Linn.*, schreibt ...

'*Descriptio generis quod nomine Büttneriae dedit Brownius ... in Cel. Watsoni memoriam nomen ei imposuimus.*'

- WATSON _ WILLIAM (1858 - 1925) britischer botanischer Gärtner, Botaniker, arbeitete in den Royal Botanic Gardens in Kew u.a. 1886 - 1922 als Kurator, befasste sich u.a. mit den Cactaceae und Orchidaceae, schrieb 'Favourite flowers of garden and greenhouse' — (W.Watson)

WATT _ ARTHUR DWIGHT

Arthur Dwight Watt (1921 - 2005) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, war 1951 - 80 als 'Physical Science Technician' beim US Geological Survey am Smithsonian National Museum of Natural History, gab 1962 - 82 die Bibliography of American Paleobotany heraus, bearbeitete auch den 'Index of Generic Names of Fossil Plants', arbeitete u.a. mit dem Autor → Sergius Henry Mamay

Wattia Mamay 1967 (Fossil) → Profess. Pap. U.S. Geol. Surv. 575: C 124. 1967 — Sergius Henry (Harry) Mamay ... '*Wattia is named after my assistant, A.D. Watt, U.S. Geological Survey.*'

WATTIEZ _ NESTOR

Nestor Wattiez (1886 - 1972) belgischer Apotheker, Professor an der Ecole de Pharmacie in Brüssel ab 1922, Mitglied und (Vize-)Präsident vieler pharmazeutischer und medizinischer Gesellschaften und Akademien, über ihn erschien durch L. Maricq 1973 'Biographical note on Professor Nestor Wattiez, honorary member and former President (Saint-Ghislain, November 25, 1886 - Brussels, October 22, 1972)'

Wattieza Stockmans 1968 (Fossil) → Mem. Inst. Roy. Sci. Nat. Belgique 159: 13. 1968 — François Stockmans ... '*Le genre Wattieza que nous dédions à notre Prof. N. Wattiez de l'École de Pharmacie de l'Université de Bruxelles en souvenir d'un séjour trop bref dans son laboratoire, n'est jusqu'ici représenté que par l'empreinte et la contre-empreinte d'un seul spécimen.*'

WATTS _ WILLIAM WALTER

William Walter Watts (1856 - 1920) (englisch-)australischer Geistlicher (Reverend) und Botaniker (Bryologe), Moos-Spezialist in New South Wales, sein 'Census of Australian Mosses' blieb wohl unvollendet, wird auch mit dem Epitheton 'wattsii' geehrt — (Watts)

Revwattisia D.L.Jones 1998 (Dryopteridaceae) → Fl. Australia 48: 711. 1998 — David Lloyd Jones ... '*Named after the Reverend William Watts (1856 - 1920) who specialised in Australian bryology and pteridology and was the first to collect the type species.*' — Pflanzenname nach **Reverend Watts**

WATZNAUER _ ADOLF

Adolf Watznauer (1907 - 1990) deutscher Geologe, Professor an der Bergakademie in Freiberg/Sachsen 1953 - 72, arbeitete u.a. auch als (Haupt-)Geologe bei der Wismut AG, befasste sich mit der Gebirgsbildung in Mitteleuropa und den Lagerstätten des Erzgebirges, schrieb u.a. 'Uranlagerstätten der Erde', schuf einige geologische Kartenwerke

Watznaueria P.Reinh. 1964 (Fossil) → Monatsber. Deutsch. Akad. Wiss. Berlin 6: 753. 1964 — Peter Reinhardt ... '*Zu Ehren von Herrn Prof. Dr. A. Watznauer, Freiberg*'

WAWRA VON FERNSEE _ HEINRICH

Heinrich Wawra, Ritter von Fernsee (*tschech. Jindřich Blažej Vávra) (1831 - 1881) (mährisch-)österreichischer Arzt und Botaniker, war 1856 - 71 als Schiffsarzt auf verschiedenen Seereisen (Brasilien, Südafrika, Mexiko, Nordamerika, Hawaii, Australien, Indonesien) unterwegs, begleitete Erzherzog Ferdinand Maximilian u.a. zu seiner Inthronisation als Kaiser von Mexiko 1864, den Prinzen Ludwig August von Sachsen-Coburg-Gotha zu seiner Eheschliessung 1884 nach Brasilien, sammelte Pflanzen und beschrieb diese Reisen und die botanische Ausbeute, schrieb u.a. 'Botanische Ergebnisse der Reise Seiner Majestät des Kaisers von Mexico Maximilian I. nach Brasilien (1859 - 60)', 'Neue Pflanzenarten gesammelt auf der transatlantischen Expedition Sr. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Ferdinand Maximilian von H. Wawra und Franz Maly' — (Wawra)

Fernseea Baker 1889 (Bromeliaceae) → Handb. Bromel. 20. 1889 — John Gilbert Baker ... '*Named after Baron Wawra von Fernsee, who has collected and carefully described and figured this and many other of the most interesting Brazilian Bromeliaceae, and was engaged in writing a monograph of them at the time of his death.*'

Neowawraea Rock 1913 (Euphorbiaceae) → Indig. Trees Haw. Isl. 243. 1913 — Josef Franz Karl Rock ... '*This ... new genus ... is here dedicated to the memory of the author's compatriot, Dr. H. Wawra, Ritter von Fernsee, of the Austrian Exploring Expedition ...*'

WAYNE - (FAMILY)

(Family) ... **Wayne**, eine Familie in Kalifornien, war/ist befreundet mit dem Autor → Jan Roland Moberg, die Familie organisierte die Expedition ('the trip') in Kalifornien, auf der diese Gattung gefunden wurde

Waynea Moberg 1990 (Lichenes) → Lichenologist 22: 249. 1990 — Jan Roland Moberg ... '*After the Wayne family who arranged for my trip in California during which the new genus was discovered.*'

WEATHERBY _ CHARLES ALFRED

Charles Alfred Weatherby (1875 - 1949) amerikanischer Botaniker, arbeitete 40 Jahre lang (1908 - 49) am Gray-Herbar der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts u.a. als Kurator, befasste sich mit Gräsern und Farnen, heiratete 1917 Una Leonora Foster, eine botanische Künstlerin, die ihm bei der Illustration seiner Werke half — (Weath.)

Weatherbya Copel. 1947 (Polypodiaceae) → Gen. Filicum 191. 1947 — Edwin Bingham Copeland ... '*The genus is dedicated to the distinguished Harvard pteridologist, Doctor C.A. Weatherby, in appreciation of his most careful and dependable contributions to science.*'

WEBB _ LEONARD 'LEN' JAMES

Leonard 'Len' James Webb (1920 - 2004) australischer (Ethno-)Botaniker, Ökologe, auch wissenschaftlicher Autor, befasste sich ab 1950 mit dem australischen Regenwald, unternahm 1965 mit Geoff Tracey ein 'vegetation survey' in den 'Wet Tropics' und erstellte (mit Tracey) Vegetationskarten ('Vegetation of the Humid Tropical Region of North Queensland'), erhielt viele Auszeichnungen

Lenwebbia N.Snow & Guymer 2003 (Myrtaceae) → Syst. Bot. Monographs 65: 25. 2003 —

Neil Snow ... Gordon P. Guymer ... *'The generic name honors the eminent plant ecologist Leonard J. Webb (b. 1920). Webb has contributed greatly to the understanding of Australian plant ecology, particularly that of the coastal rainforests ... He has also collected large numbers of specimens in Myrtaceae.'*

WEBB _ PHILIP BARKER

Philip Barker Webb (1793 - 1854) englischer Botaniker, Geologe und Reisender, reiste und sammelte in Italien, Spanien, Marokko, längere Zeit auf den Kanaren und auf Madeira, lebte dann in Paris, schrieb mit → Sabin Berthelot und → Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon eine 'L'Histoire Naturelle des Iles Canaries', ausserdem über seine Reisen in Spanien und Portugal eine 'Iter hispaniense', vermachte seine Sammlungen (Bücher, Herbar) dann dem Grossherzog der Toskana und der Stadt Florenz (Zeitschrift Webbia) — (Webb)

Webbia DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 72. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Dixi in honorem cl. bot. angl. P.B. Webb, Orientis, Africa borealis et insularum Canariensium strenuo observatori.'*

Webbia Spach 1836 (Clusiaceae—Hypericaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 5: 356. 1836 — Édouard Spach ... *'Genus archipelago canariensi proprium.'*, es wird ausserdem ... *'Webbia canariensis Webb & Berth.'* genannt — wurde ersetzt durch *Huebneria Rehb. 1841 (Clusiaceae—Hypericaceae)*, die nun → Friedrich Wolfgang Hübner gewidmet ist

Webbia Sch.Bip. 1843 (Asteraceae) → Repert. Bot. Syst. (Walpers) 2: 970. 1843 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... *'Genus dicavi amico clarissimo Philippo Barker Webb.'*

Barkerwebbia Becc. 1905 (Arecaceae) → Webbia 1: 281. 1905 — Odoardo Beccari ... *'Ho dedicato il nuovo genere Barkerwebbia a Filippo Barker Webb nella ricorrenza del 50° anniversario della sua morte, in omaggio all'illustre botanico al quale Firenze deve il conspicuo lascito del suo herbario e della sua biblioteca ...'*

- WEBB _ ANTON (1947 - x) österreichischer Botaniker, arbeitete am Botanischen Institut der Universität Wien, befasste sich insbesondere mit den Gesneriaceae (Klugiaceae, Loxoniaceae) — (A.Weber)
- WEBB _ CARL OTTO (1827 - 1867) deutscher Mediziner (Chirurg), Pathologe, (Paläo-)Botaniker, Geologe, Mineraloge, war an der Universität in Bonn, später Heidelberg, übernahm dort den Lehrstuhl für Chirurgie von → Maximilian Joseph (von) Chelius, befasste sich auch mit der Tertiärfloora in der Niederrheinischen Braunkohlenformation — (C.O.Weber^{IPNI-IPNI})

WEBER _ FRÉDÉRIC ALBERT CONSTANTIN

Frédéric Albert Constantin Weber (1830 - 1903) französischer Arzt und Botaniker, war 1853 - 92 Militärarzt u.a. in Algerien, China, Indochina und Mexiko, befasste sich bei seinem Aufenthalt in Mexiko 1864 - 67 botanisch mit Kakteen und Sukkulenten, vieles dazu erschien erst posthum — (F.A.C.Weber)

Weberocereus Britton & Rose 1909 (Cactaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 12: 431. 1909 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... bilden aus von Weber benannten Cereus-Arten diese neue Gattung, u.a. aus 'Cereus tunilla' *Weber* und 'Cereus biolleyi' *Weber*

Weberiopuntia Frič ex Kreuz. 1935 (Cactaceae)

WEBER _ FRIEDRICH

Friedrich Weber (1781 - 1823) deutscher Arzt, Botaniker und Entomologe, lebte und arbeitete in Kiel, befasste sich insbesondere mit den Insekten, schrieb dazu u.a. 'Nomenclator entomologicus' und 'Observationes entomologicae', arbeitete in der Botanik über Kryptogamen u.a. mit → Daniel Matthias Heinrich Mohr,

schrieb 'Prodrumus historio muscorum hepaticorum', Sohn von → Georg Heinrich Weber (1752 - 1828) — (F.Weber)

Weberella Schmitz 1897 (Algae)

WEBER _ GEORG HEINRICH

Georg Heinrich Weber (1752 - 1828) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Medizin und Botanik mit überwiegend medizinischer Tätigkeit in Kiel, gründete dort ein erstes Krankenhaus, legte einen 3. BG (zur Erholung von Patienten und für den botanischen Unterricht) neu an, veröffentlichte zu Themen der Medizin (z.B. über den heilkundlichen Einsatz von Moosen und Farnen), Botanik, Entomologie, schrieb eine Flora von Göttingen und von Holstein sowie über 'Schleswig'sche Möwen und Holsteinische Schwimmvögel', Vater von → Friedrich Weber (1781 - 1823) — (Weber)

Webera Ehrh. 1779 (Bryaceae) → Hannover. Mag. 17: 257. 1779 — Jakob Friedrich Ehrhart ... *'Den Namen habe ich dieser Gattung zu Ehren des Herrn Professor Webers in Kiel beygelegt, welchem gründlichen Gelehrten wir das schöne Spicilegium Florae Göttingensis zu verdanken haben, und der uns bald mit seinem Systema Vegetabilium und einer Historia Muscorum aufs neue verbinden wird, zu deren völligen Ausarbeitung wir dem Verfasser die beste Gesundheit und alle dazu nöthige Hülfe und Beyträge anwünschen.'* — (!) ... das Genus ist nicht mehr vorhanden

Webera J.F.Gmel. 1791 (Melastomataceae)

Webera Schreb. 1791 (Rubiaceae)

Webera Hedw. 1801 (Bryaceae) → Hist. Nat. Musc. Frond. 1: 95. 1782, → Sp. Musc. Frond. 168. 1801 — Johann Hedwig ... *'Dictum in memoriam Cl. Weberi etiamnum de hac Muscorum provincia bene meriti.'*

Webera Cramer 1803 (Rubiaceae)

Webera Lindb. 1863 (Buxbaumiacae) → Öfvers. Kongl. Vetensk.-Akad. Förh. 20: 394. 1863 — Sextus Otto Lindberg ... nimmt Bezug zu *Webera Ehrh.*, beschreibt unter dem gleichen Gattungsnamen eine andere Art

Weberus E.H.L.Krause 1920 (Bryaceae—Diphysciaceae) → Rostocker Moosflora 2. 1920, → Beitr. Naturk. (Ehrhart) 1: 17. 1787 — Ernst Hans Ludwig Krause ... verweist auf *Webera Ehrh.*, dieser schreibt ... *'Den Namen habe ich dieser Gattung zu Ehren des Herrn Professor Webers in Kiel beygelegt, welchem gründlichen Gelehrten wir das schöne Spicilegium Florae Göttingensis zu verdanken haben, und der uns bald mit seinem Systema Vegetabilium und einer Historia Muscorum aufs neue verbinden wird, zu deren völligen Ausarbeitung wir dem Verfasser die beste Gesundheit und alle dazu nöthige Hülfe und Beyträge anwünschen.'*

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Weberus E.H.L.Krause 1920 (Bryaceae—Diphysciaceae)* ... Friedrich Weber als Gehrten (→ TL-2—vol. 7 (1988)—page 126-127—Weber, Friedrich—eponymy) mit dem Hinweis ... *'... may have been named for this author but no etymology was given.'*, eine Widmung war aber, wenn auch an anderer Stelle, zu finden, darin gibt es zwar keinen Vornamen, jedoch ergibt sich aus den genannten Fakten, wie der Flora von Göttingen, dass der Vater von Friedrich Weber, nämlich Georg Heinrich Weber geehrt wurde

WEBER GÖBEL _ REINHARD

Reinhard Weber Göbel (1938 - 2009) (deutsch-)mexikanischer (Paläo-)Botaniker, stammte aus Münster, war Professor an der Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM), stand in Kontakt mit → Jerzy Rzedowski Rotter, war u.a. Vizepräsident der Asociación Latinoamericana de Paleobotánica y Palinología, in Tübingen Schüler von → Karl Mägdefrau — (Rein.Weber)

Reinweberia Magallón & Cev.Ferriz 1994 (Fossil) → Canad. J. Bot. 72: 1033-1034. 1994 — Susana Magallón-Puebla ... Sergio R.S. Cevallos-Ferriz ... *'The generic name Reinweberia is for Reinhard Weber, in recognition of his work on Mexican fossil plants.'*

WEBER _ WILLIAM ALFRED

William Alfred Weber (1918 - 2020) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Bryologe), war an der Universität von Colorado in Boulder, sammelte in den USA, auf Papua-Neuguinea, Mexiko, Ecuador, schrieb viel u.a. zur Flora der Rocky Mountains, arbeitete lange Jahre mit den Autoren → Åskell Löve und → Doris Benta Maria Löve — (W.A.Weber)

Willwebera Á.Löve & D.Löve 1974 (Caryophyllaceae) → *Lagascalia* 4(1): 9. 1974 — Åskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... *'It gives the authors a great pleasure to name this genus in honor of professor William A. Weber, Curator of the Herbarium of the University Museum of the University of Colorado at Boulder, with whom they have been closely associated for a decade enjoying his stimulating company and deep knowledge of taxonomical and geographical botany.'*

Weberaster Á.Löve & D.Löve 1982 (Asteraceae) → *Taxon* 31(2): 359. 1982 — Åskell Löve ... Doris Benta Maria Löve ... *'... gen. nov. (based on Aster (sect.) Radulini Rydberg ...) ... Named for William A. Weber.'*

Wawea Henssen & Kantvilas 1985 (Lichenes) → *Lichenologist* 17: 86. 1985 — Aino Marjatta Henssen ... Gintaras Kantvilas ... *'This new genus, Wawea, is named in honour of Dr W.A. Weber (Boulder, U.S.A.) who, with Dr. D. McVean, first collected Wawea fruticulosa in Tasmania and distributed the lichen in the Lichenes exsiccati of the University of Colorado Museum no. 452 ...'* — Pflanzenname nach **William Alfred Weber** plus der Endung **a**

WEBERBAUER _ AUGUST

August Weberbauer (1871 - 1948) deutsch-peruanischer Botaniker, war 1906 - 07 Direktor des Victoria BG in Kamerun, später (1908 - 14) des zoologischen und botanischen Gartens in Lima/Peru, dann 1922 - 32 Professor für pharmazeutische Botanik an der Universität von Lima, erkundete intensiv die Flora der Anden, schrieb auch über die klimatische Abhängigkeit der Pflanzenwelt z.B. 'Grundzüge von Klima und Pflanzenverteilung in den peruanische Anden' und 'Pflanzengeographische Studien in südlichen Peru' — (Weberb.)

Weberbauerella Ulbr. 1906 (Fabaceae) → *Bot. Jahrb. Syst.* 37: 551, 553. 1906 — Oskar Eberhard Ulbrich ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Peru: ... Weberbauer -flor. m. octobr. 1902 ...'*

Weberbauer Gilg & Muschl. 1909 (Brassicaceae) → *Bot. Jahrb. Syst.* 42: 481. 1909 — Ernst Friedrich Gilg ... Reinhold 'Reno' Conrad Muschler ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Peruvia: ... (Weberbauer n. 304 specim. flor et fruct. mense Januario 1902 ... Weberbauer n. 2550 ... Weberbauer n. 3758 ...'*

Weberbauerocereus Backeb. 1942 (Cactaceae) → *Cactaceae* (Backeberg) 2: 1254-1255. 1959 — Curt Backeberg ... *'Die Gattung wurde nach dem verdienten deutschen Regierungsbotaniker Prof. A. Weberbauer benannt, dessen Werk 'Die Pflanzenwelt der peruanischen Anden' ... eine umfangreiche phytogeographische Studie der peruanischen Flora ... erkennen ließ.'*

Weberbaueriella Ferreyra 1955 (Asteraceae)

WEBER-VAN BOSSE _ ANNA ANTOINETTE

Anna Antoinette Weber-van Bosse, *verh. Weber (1852 - 1942) niederländische (Paläo-)Botanikerin (Algologin), heiratete 1883 den Zoologen Max Wilhelm Carl Weber (1837 - 1937), unternahm mit ihm zahlreiche Forschungsreisen u.a. nach Norwegen, Ostindien und Südafrika, sammelte (tropische) marine Algen, schrieb u.a. 'Een Jaar Aan Boord H.M Siboga' und 'Étude sur les algues parasites des paresseux' — (Weber Bosse^{IPNI-IPFNI})

Bossea Manza 1937 (Algae) → *Proc. Natl. Acad. USA* 23: 44. 1937 — Artemio Valderrama Manza ... erweiterte die 1904 von Weber-van Bosse durchgeführte Revision über 'Articulated Corallines', schreibt ... *'In connection with certain work on the Articulated Corallines collected from the Pacific Coast of North America, it has been found necessary to extend the Weber-van Bosse system and to make even more clear the lines of demarcation between the different genera recognized.'*, woraus sich dann das neue nach ihr benannte Genus ergab — wurde ersetzt durch Bossiella *P.C.Silva* 1957

Bossiella P.C.Silva 1957 (Algae) → *Madroño* 14(2): 46. 1957 — Paul Claude Silva ... *'Bossiella nom. nov. - Bossea Manza ... 'This genus of Corallineae unfortunately bears a name that is later homonym of Bossea in the Geraniaceae ...'*, vergibt diesen neuen Namen — ersetzt Bossea Manza 1937

(!) Hinweis ... *Bossea Rehb. 1841 (Geraniaceae)* ... ist nach → Julius Friedrich Wilhelm Bosse benannt

WEBSTER _ GEORGE W.

George W. Webster (1833 - 1914) amerikanischer Farmer und Botaniker, lebte in Florida

Websteria S.H.Wright 1887 (Cyperaceae) → *Bull. Torrey Bot. Club* 14(7): 135. 1887 — Samuel Hart Wright ... *'Named for Mr. Geo. W. Webster, an active botanist in Florida ... Mr. G.W. Webster found it in fruit in April and May, and in several lakes.'*

- **WEBSTER _ GRADY LINDER** (1927 - 2005) amerikanischer Botaniker, Pflanzensystematiker, Taxonom, Professor der Botanik an der Universität von Kalifornien in Davis, dort auch Direktor des Arboretums, befasste sich insbesondere mit den Euphorbiaceae, sammelte weltweit in (sub)tropischen Regionen über 34.000 Belege — (G.L.Webster)

WEBSTER _ JOHN

John Webster (1925 - 2014) englischer Botaniker (Mykologe), Professor an der Universität von Exeter (1969 - 90), widmete sich insbesondere den 'Imperfekten Wasserpilzen' (Marine Fungi), befasste sich auch mit dem Mechanismus der Pilzsporen-Verbreitung, schrieb u.a. 'Introduction to Fungi', war u.a. Präsident der British Mycological Society und der International Mycological Association — (J.Webster)

Websteromyces W.A.Baker & Partr. 2000 (Fungi) → *Mycotaxon* 74: 488, 490. 2000 — William A. Baker ... E. Christopher Partridge ... *'... this genus is named in honor of Professor John Webster, University of Exeter, England, who collected the type specimen, in respectful recognition of his many distinguished contributions to mycology.'*

WEDDELL _ HUGH ALGERNON

Hugh Algernon Weddell (1819 - 1877) (englisch-)französischer Arzt und Botaniker, lebte und studierte in Frankreich und war auf südamerikanische Pflanzen spezialisiert, bereiste 1843 - 47 und 1851 Südamerika (Peru, Bolivien) u.a. mit → François Louis Nompard de Caumont de Laporte, befasste sich für das Muséum national d'histoire naturelle in Paris intensiv mit der Gattung Cinchona, unternahm auch mit → Adrien Henri Laurent de Jussieu zahlreiche botanische Expeditionen, schrieb u.a. 'Histoire naturelle des Quinquinas', 'Voyage dans la Nord de la Bolivie', war befreundet mit → Gilbert Mandon — (Wedd.)

Weddellina Tul. 1849 (Podostemaceae) → *Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 3*, 11: 113. 1849 — Edmond Tulasne ... *'Weddellina in honorem cl. Hug. Alg. Weddell, laborum omnisque periculi cl. Castelnavii peregrinantis inter triennium consortis participisque, dicitur ...'*

Algernonia Baill. 1858 (Euphorbiaceae) → *Etude Euphorb.* 546. 1858 — Henri Ernest Baillon ... *'Ce genre est dédié à M. Alg.H. Weddell, aide de botanique au Muséum, dont je suis heureux de reconnaître ici l'obligeance affectueuse et empressée.'*

Weddellomyces D.Hawksw. 1986 (Fungi) → *Notes Royal Bot. Gard. Edinburgh* 43(3): 511. 1986, → *Biblioth. Lichenol.* 107: 117. 2012 (Sekundär-Literatur) — David Leslie Hawksworth ... *'This new genus is named in honour of Dr. Hugh-Algernon Weddell (b. 1819 - d. 1877), original collector of the type species, in recognition of his discovery of several remarkable lichenicolous fungi, his contribution to French lichenology, and to the dual-hypothesis debate.'*

WEDEL _ GEORG WOLFGANG

Georg Wolfgang Wedel (1645 - 1721) deutscher Arzt, war zunächst Stadtphysicus in Gotha, dann Professor der Medizin an der Universität in Jena als Nachfolger von → Werner Rolfinck, ab 1685 fürstlich sächsischer Leibarzt, Anhänger der 'chemiatrischen' Lehre von Franciscus Sylvius, interessiert sich für die Alchemie und befasste sich mit der Rätsel-Inschrift 'Aelia Laelia Crispis' in Bologna, schrieb u.a. 'Pharmacia in artis formam redacta', 'Einleitung zur Alchymie', Vater von → Johann Wolfgang Wedel (1708 - 1757)

Wedelia Loefl. 1758 (Nyctaginaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Georg Wolfgang Wedel ... Johann Wolfgang Wedel)

Vedela Adans. 1763 (Myrsinaceae—Primulaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Georg Wolfgang Wedel ... Johann Wolfgang Wedel)

Wedeliella Cockerell 1909 (Nyctaginaceae) → Torrey 9: 167. 1909 — Theodore Dru Alison Cockerell ... bezieht sich auf *Wedelia Loefl.* und diskutiert die Benennung durch Loeffling und Linné und die zugeordneten Pflanzen, nennt auch die (spätere) Gattung *Wedelia Jacq.* (benannt nach Johann Wolfgang Wedel), stellt dann fest ... '*Wedelia Loefl., in the Alliionaceae, is thus left nameless, and Wedeliella is herewith proposed.*' — (*gehrt ist/sind ... und/oder ... Georg Wolfgang Wedel ... Johann Wolfgang Wedel)

WEDEL _ JOHANN WOLFGANG

Johann Wolfgang Wedel (1708 - 1757) deutscher Arzt und Botaniker, war in Jena sowie (u.a.) Fürstlich Weimarer Hofrat, schrieb 'Tentamen botanicum, flores plantarum in classes, genera superiora & infer ...' 1744, arbeitete auch an einem botanischen Lexikon, Sohn aus 3. Ehe des → Georg Wolfgang Wedel (1645 - 1721)

Wedelia Loefl. 1758 (Nyctaginaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Georg Wolfgang Wedel ... Johann Wolfgang Wedel)

Wedelia Jacq. 1760 (Asteraceae) → Select. Stirp. Amer. Hist. 217. 1763 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... '*Hanc plantam in memoriam viri clarissimi Joannis Wolfgangi Wedelii, Jenensis Medici, optime de Botanica meriti nominavi.*'

Vedela Adans. 1763 (Myrsinaceae—Primulaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Georg Wolfgang Wedel ... Johann Wolfgang Wedel)

Wedeliella Cockerell 1909 (Nyctaginaceae) → Torrey 9: 167. 1909 — Theodore Dru Alison Cockerell ... bezieht sich auf *Wedelia Loefl.* und diskutiert die Benennung durch Loeffling und Linné und die zugeordneten Pflanzen, nennt auch die (spätere) Gattung *Wedelia Jacq.* (benannt nach Johann Wolfgang Wedel), stellt dann fest ... '*Wedelia Loefl., in the Alliionaceae, is thus left nameless, and Wedeliella is herewith proposed.*' — (*gehrt ist/sind ... und/oder ... Georg Wolfgang Wedel ... Johann Wolfgang Wedel)

- WEDIN _ MATS (1963 - x) schwedischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), arbeitet(e) ab 2006 am schwedischen Museum für Naturgeschichte in Stockholm, schrieb 2014/15 (mit anderen) über Pannariaceae und Tremellomycetes — (Wedin)

WEED _ WALTER HARVEY

Walter Harvey Weed (1862 - 1944) amerikanischer Geologe, war u.a. in Montana unterwegs

Weedia C.Walcott 1914 (Fossil) → Smithsonian Misc. Collect. 64: 107. 1914 — Charles Doolittle Walcott ... '*The generic name is given in recognition of the work of Dr. Walter H. Weed among the Algonkian formations of the Belt Mountains of Montana.*'

WEEKS _ JANE M.

Jane M. Weeks, *geb. Lyon (1828 - 1916) amerikanische Lehrerin und Algensammlerin, war in Kalifornien, sammelte ca. 1894 - 1900 Algen an der Pazifikküste der USA (vor allem in/bei Pacific Grove/Kalifornien) und erkannte bei der dann nach ihr benannten Gattung den Unterschied zu anderen Algen, war ab 1869 mit dem Zeitungsverleger James Edward Pickering Weeks (1813 - 1877) verheiratet

Weeksia Setch. 1901 (Algae) → Zoc 5: 128. 1901 — William Albert Setchell ... '*Named in honor of Mrs. J.M. Weeks, an indefatigable and discriminating collector of our Algae, who first detected and insisted upon the distinctness of the only species.*'

WEESE _ JOSEF KARL

Josef Karl Weese (1888 - 1962) österreichischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Lehrer, unterrichtete in Wien an verschiedenen Institutionen u.a. an der Technischen Hochschule, war u.a. 1908 - 14 Assistent des Autors → Franz Xaver Rudolf von Höhnel, schrieb u.a. zu den Hypocreaceen — (Weese)

Weesea Höhn. 1920 (Fungi) → Akad. Wiss. Wien Sitzungsber., Math. Nat. Kl. Abt. 1, 129: 150. 1920 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... '*Ich stelle daher für die Calonectria Balansiae die neue Gattung Weesea, benannt nach dem bekannten Wiener Pilzforscher Prof. Josef Weese auf ...*'

WEGELIN _ HEINRICH

Heinrich Wegelin (1853 - 1940) schweizer Botaniker (Mykologe), Professor/Lehrer für Botanik an der Kantonsschule in Frauenfeld/Thurgau und auch Direktor des dortigen BG (1890 - 1920), schrieb 'Beitrag zur Pyrenomycetenflora der Schweiz' — (H.Wegelin)

Wegelina Berl. 1900 (Fungi) → Icon. Fungorum 3: 8. 1900 — Augusto Napoleone Berlese ... '*Wegelina ... solerti mycologo Wegelin libenter dicatum.*'

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist mit ... *Wegelina Berl. 1900 (Fungi)* ... der schweizer Arzt (Antonius) Theodoor Wegelin geehrt (→ TL-2—vol. 7 (1988)—page 145—Wegelin, (Antonius) Theodoor—eponymy), gemäss der Widmung ist aber ein *Mykologe*, das ist der Schweizer Heinrich Wegelin, geehrt worden

WEHL _ CLARA

Clara Wehl, *geb. Müller (ca. 1833 - 1901) (deutsch-)australische Pflanzensammlerin, Schwester von → Ferdinand Jacob Heinrich von Müller (1825 - 1896), war mit ihrem Bruder und der überlebenden Schwester Bertha aus gesundheitlichen Gründen (Eltern und eine weitere Schwester waren an Tuberkulose gestorben) aus Schleswig-Holstein nach Australien ausgewandert, dort sammelte sie für ihn, Frau von → Eduard Wehl (1823 - 1876)

Wehlia F.Muell. 1876 (Myrtaceae) → Fragm. (Mueller) 10: 22. 1876 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus ... sacratum praevaro meo Eduardo Wehl, M.D., nunc praecociter defuncto atque dicatum meae sorori dilectae Clarae Wehl, per annos ad nostras collectiones phytologicas benignis contributoribus.*' — (*gehrt sind ... Clara Wehl ... Eduard Wehl)

WEHL _ EDUARD

Eduard Wehl (1823 - 1876) deutscher Arzt, Mann von → Clara Wehl geb. Müller (ca. 1833 - 1901)

Wehlia F.Muell. 1876 (Myrtaceae) → *Fragm. (Mueller)* 10: 22. 1876 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Genus ... sacratum präcaro meo Eduardo Wehl, M.D., nunc præcocter defuncto atque dicatum mee sorori dilecte Clarae Wehl, per annos ad nostras collectiones phytologicas benignis contributoribus.*' — (*geehrt sind ... Clara Wehl ... Eduard Wehl)

WEHR _ WESLEY CONRAD

Wesley Conrad Wehr (1929 - 2004) amerikanischer (Paläo-)Botaniker und Künstler (Musik und Zeichnen), befasste sich ab 1970 mit der Paläontologie und sammelte dazu, war ab 1976 am Burke Museum of Natural History and Culture in Seattle/Washington, arbeitete u.a. mit → Jack Albert Wolfe — (Wehr^{LFPN})

Wehrwolfea Erwin & Stockey 1990 (Fossil) → *Canad. J. Bot.* 68: 2026. 1990 — Diane Marie Erwin ... Ruth A. Stockey ... '*Genus named for Jack A. Wolfe and Wesley Wehr in recognition of their contributions to our knowledge of North American Tertiary fossil Sapindales.*' — (*geehrt sind ... Wesley Conrad Wehr ... Jack Albert Wolfe)

Wessiea Pigg & G.W.Rothwell 2001 (Fossil) → *Amer. J. Bot.* 88: 783. 2001 — Kathleen Belle Pigg ... Gar W. Rothwell ... '*The generic name, Wessiea, honors Wesley C. Wehr for his numerous contributions to Tertiary paleobotany of western North America.*'

- WEHRHAHN _ HEINRICH RUDOLF (1887 - 1940) deutscher Gärtner und Botaniker, schrieb (mit anderen) über 'Gartentechnik und Gartenkunst: ein Handbuch und Nachschlagewerk für Landschaftsgärtner, Gartenarchitekten, Gartenbauschüler und alle Angehörigen des Gärtnerberufs' (1931) — (H.R.Wehrh.)

WEICHSEL _ KARL HEINRICH AUGUST

Karl Heinrich August Weichsel (1785 - 1861) deutscher Bergmann, 'Steiger, Oberbergmeister' aus/in Zellerfeld (heute Claustal-Zellerfeld) im Harz, hatte zuletzt die Oberleitung des gesamten braunschweigischen Bergbaus inne, scheiterte beim Versuch, einen Teil des Lohnes der Bergleute als Alters- und Invalidenversicherung anzulegen, schrieb über besondere Mineralvorkommen und die bergrechtlichen Verhältnisse im Harz, auch eine (ehemalige) Grube bei Helmstedt trug seinen Namen, Freund des Autors → August Wilhelm Stiehler

Weichselia Stiehler 1857 (Fossil) → *Palacontographica* 5: 73. 1857 — August Wilhelm Stiehler ... '*Hier entdeckte mein verehrter Freund, Herr Oberbergmeister Weichsel am 6. August 1854 ... ein ... schwärzlich-braunes Flötz ... In dem Berichte des naturwissenschaftlichen Vereins des Harzes für die Jahre 1853 und 1854 ... findet sich ... darüber ein Bericht des Herrn Weichsel nebst einigen Bemerkungen von mir ...*'

WEIGEL _ CHRISTIAN EHRENFRIED VON

Christian Ehrenfried von Weigel (1748 - 1831) deutsch-schwedischer Arzt, Botaniker und Chemiker, Professor für Medizin, Chemie und Pharmazie an der Universität und Leiter des BG in Greifswald ab 1804, ab 1808 auch Leibarzt des schwedischen Königshauses, schrieb 'Flora Pomerana-Rugica', übersetzte die Affinitätslehre des schwedischen Chemieprofessors Torbern Olof Bergman unter dem Titel 'Die Wahlverwandtschaften' (→ Johann Wolfgang von Goethe war von Bergmans chemischer Symbolik fasziniert und schrieb mit gleichem Titel seinen berühmten Roman mit autobiographischen Zügen) — (Weigel)

Weigela Thunb. 1780 (Caprifoliaceae) → *Nov. Gen. Pl.* 2: 209. 1781-82 — Carl Peter

Thunberg ... '*Nomen in memoriam Amici dilectissimi & Botanici excellentissimi, Weigel, Prof. Botan. & Chemie in Acad. Gryphica.*'

Weigelastrum Nakai 1936 (Caprifoliaceae) → *J. Jap. Bot.* 12: 5-7. 1936 — Takenoshin Nakai ... bezieht sich auf eine von ihm selbst errichtete Sektion sowie auf den Genus *Weigela Thunb.* mit ... '*Gn. II) Weigelastrum Nakai ... Syn. Diervilla Sect. Weigelastrum Nakai.*', und weiterhin ... '*Gn. III) Weigela Thunberg ...*', bildet diese neue Gattung

WEIGELT _ CHRISTOPH

Christoph Weigelt (x - 1828) deutscher Arzt, ging 1827 auf Empfehlung von → Karl Justus Blochmann als Pflanzensammler nach Surinam, die gesammelten Pflanzen wurden nach seinem Tod von → Constantin Hering an → Lewis David von Schweinitz weitergegeben — (Weigelt)

Weigeltia Rchb. 1828 (Leguminosae)

Weigeltia A.DC. 1834 (Myrsinaceae—Primulaceae) → *Trans. Linn. Soc. London* 17: 102. 1837 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... '*Nuncupavi in honorem botanophilii Weigelti, qui primus eam plantam legit.*'

- WEIGEND _ MAXIMILIAN (1969 - x) deutscher Botaniker, wurde 2011 Nachfolger von → Wilhelm A. Barthlott an der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität in Bonn, befasst(e) sich mit den Loasaceae, schrieb u.a. 2001 'Flora de Colombia' — (Weigend)

WEIHE _ CARL ERNST AUGUST

Carl Ernst August Weihe (1779 - 1834) deutscher Arzt und Botaniker, erlernte bei Samuel Hahnemann die Homöopathie, praktizierte u.a. in Lüttringhausen und 1822 - 34 in Herford, arbeitete u.a. auch botanisch mit → Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck über die Gattung *Rubus* — (Weihe)

Weihea Spreng. 1825 (Rhizophoraceae)

Weihea Eckl. 1827 (Iridaceae)

Weihea Rchb. 1828 (Leguminosae)

WEILBACH _ AUGUST

August Weilbach (1813 - 1868) dänischer Gärtner, war nach einem Aufenthalt in England, von wo er Pflanzen(-samen) nach Dänemark sandte, ab 1842 am BG in Kopenhagen, war u.a. auch Mitglied von Gärtner-Prüfungskommissionen

Weilbachia Klotzsch & Orst. 1854 (Begoniaceae) → *Abh. Königl. Preuss. Akad. Wiss. Berlin* 1854: 239. 1855 — Johann Friedrich Klotzsch ... Anders Sandoe Orsted ... '*Dem Andenken des botanischen Gärtners zu Kopenhagen Herrn Weilbach, eines umsichtigen und erfahrenen Cultivateurs, der sich um den dortigen Garten, dem er seine ganze Kraft widmet, nicht geringe Verdienst erworben hat, gewidmet.*'

WEINGÄRTNER _ JOHANN CHRISTOPH

Johann Christoph Weingärtner (1771 - 1833) deutscher Mathematiker, auch Pfarrer, Lehrer, Konrektor an Schulen in Erfurt, Professor an der Universität, schrieb ein Lehrbuch zu analytischer Mathematik, befasste sich

mit der Flora der Umgebung von Erfurt

Weingaertneria Bernh. 1800 (Poaceae) → Syst. Verz. (Bernhardi) XXVIII, 51. 1800 — Johann Jakob Bernhardi ... 'Der Zuwachs, welchen die Flora in diesem neuen Gewande an neuen und zum Theil seltnern Pflanzen erhalten hat, ist gewiß nicht unbedeutlich. Sie verdankt denselben ausser mit besonders den Bemühungen der Herrn ... und Konrektor Weingärtner, deren Namen daher auch mehrere von den neu gebildeten Gattungen zieren.'

WEINGART _ WILHELM

Wilhelm Weingart (1856 - 1936) deutscher Fabrikant, auch (Amateur-)Botaniker und Spezialist für Kakteen und Sukkulenten (Cereen, Opuntien), war Porzellanfabrikant in Georghthal bei Gotha (Thüringen), hatte (freundschaftlichen) Kontakt zu → Erich Werdermann, → Curt Backeberg, → Walther Haage und → Alberto Vojtech Frič — (Weing.)

Weingartia Werderm. 1937 (Cactaceae) → Kakteenkunde 1937(2); 20. 1937 — Erich Werdermann ... 'Spegazzinia Bekkg. muß demnach durch einen anderen Namen ersetzt werden. Zum Andenken an den jüngst verstorbenen Wilhelm Weingart, einen unserer hervorragendsten Kakteenkenner und gewissenhaftesten Arbeiter auf diesem Gebiet, nenne ich sie Weingartia ... Eine Umbenennung der Gattung ... mußte erfolgen, um gültige Namen als erste Voraussetzung für weitere Arbeiten zu schaffen.'

WEINMANN _ JOHANN ANTON

Johann Anton Weinmann (*russ. Иван Андреевич Вейнман) (1782 - 1858) (deutsch-)russischer Gärtner und Botaniker, war zunächst 1804 - 13 am BG in Dorpat (Tartu), dann Inspektor des BG von Zarin Maria Fedorowna in Pawlowsk bei St. Petersburg, schrieb u.a. 'Der botanische Garten der Kaiserlichen Universität zu Dorpat im Jahre 1810' — (Weinm.)

Weinmannodora Fr. 1849 (Fungi) → Summa Veg. Scand. 409. 1849 — Elias Magnus Fries ... 'W. ruthenica est donum cel. Weinmanni, cui eximio Mycologo dicavimus, cum prisca Weinmannia non commutandum.'

Weinmannioscyphus Svrček 1977 (Fungi) → Česká Mykol. 31: 13. 1977 — Mirko Svrček ... 'Etymol.: in memoriam mycologi Rossici Ivan Andrejevic Weinmann (1782 - 1858).'

WEINMANN _ JOHANN WILHELM

Johann Wilhelm Weinmann (1683 - 1741) deutscher Apotheker, Botaniker, liess sich ab 1712 als Apotheker in Regensburg nieder und legte einen eigenen kleinen botanischen Garten an, gab 'Phythanthoza iconographia' mit Illustrationen von → Georg Dionysius Ehret (es waren dessen erste Arbeiten, die Weinmann so schlecht bezahlte, dass Ehret ihn im Streit verliess) und Texten von → Johann Georg Nicolaus Dieterichs heraus, → Herman Boerhaave und → Johannes Burmann arbeiteten später an einer holländischen Ausgabe — (J.W.Weinm.)

Windmannia P.Browne 1756 (Cunoniaceae) → Civ. Nat. Hist. Jamaica 212. 1756, → Huntia 11(1): 28. 2000 (Sekundär-Literatur) — Patrick Browne ... gibt keine Auskunft zu seiner Benennung, Philip H. Oswald ... Ernest Charles Nelson ... befassten sich in neuer Zeit mit Windmannia P.Browne vs. Weinmannia L. und der tatsächlichen Förderung Ehrets durch den Arzt → Johann Wilhelm Widmann [sic !] (1690 - 1743), s. dazu auch den Linné-Brief Nr. L0108 an Ehret vom November 1736 mit einer Erkundigung nach dem ihm damals unbekanntem J.W. Widmann, gleichwohl hatte Ehret auch für J.W. Weinmann gearbeitet — (*geehrt ist ... entweder/oder eventuell ... Johann Wilhelm Weinmann ... Johann Wilhelm Widmann)

Weinmannia L. 1759 (Cunoniaceae) → Syst. Nat. ed. 10, 2: 1005, 1367. 1759, → Huntia 11(1): 28. 2000 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... bezieht sich auf den Genus Windmannia P.Browne, schreibt ... 'WEINMANNIA. – Windmannia Brown.', geht also davon aus, dass Johann Wilhelm Weinmann geehrt ist oder geehrt sein sollte — (*geehrt ist ... entweder/oder eventuell ... Johann Wilhelm Weinmann ... Johann

Wilhelm Widmann)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Weinmannia L. 1759 (Cunoniaceae)* ... Johann Wilhelm Weinmann als geehrte Person (→ TL-2—vol. 7 (1988)—page 159-160—eponymy), Linné ... schreibt aber ... 'WEINMANNIA. – Windmannia Brown.' und hat offensichtlich Schwierigkeiten diese Personen auseinander zu halten, Ehret hat zunächst für Johann Wilhelm Weinmann gearbeitet und diesen wegen schlechter Behandlung im Streit verlassen, danach dann für Johann Wilhelm Widmann, der ihn förderte, wer nun tatsächlich geehrt sein soll, bleibt leider unklar

WEINRICH _ GEORG ALBERT

Georg Albert Weinrich (Weinreich) (1755 - 1814) deutscher Arzt (u.a. Landgerichtsarzt), war aus/in Marktbreit/Unterfranken, schrieb 1780 eine Dissertation an der Universität in Erlangen, wurde 1793 in die 'Leopoldina' aufgenommen

Weinreichia Rchb. 1828 (Fabaceae—Leguminosae)

WEINZETTL _ VALENTIN

Valentin Weinzettl (1858 - 1943) böhmischer Lehrer und Naturwissenschaftler (Geologe, Paläontologe), Spezialist für die Kreidezeit, fand 1915 diese Pflanze, war ein Freund des Autors → Josef Velenovský — (Weinzettl^{IFPN})

Valentinia Velen. 1939 (Fungi) → Novit. Mycol. 38. 1939 — Josef Velenovský ... benennt dieses Genus nach dem Sammler mit ... 'Ad ligna putrida pr. Treboň augusto 1915 leg. amicus Valentinus Weinzettl ... Haec species certissime novum genus sistit (Valentinia cornea m.) ...'

(!) Hinweis ... *Valentinia Sw. 1788 (Flacourtiaceae—Salicaceae)* ... ist eventuell nach → Christoph Bernhard Valentini und/oder → Conrad Michael Valentini und/oder → Michael Bernhard Valentini benannt ... *Valentinia Heist. ex Fabr. 1763 (Asparagaceae—Liliaceae)* ... *Valentinia Neck. 1790 (Fabaceae)* ... können bisher keiner Person zugeordnet werden

- WEISER _ JAROSLAV (1920 - 2012) tschechischer Botaniker (Mykologe), auch Parasitologe, Professor an der Tschechischen Akademie der Wissenschaften (Abteilung Mikrobiologie) in Prag, leitete das Labor für Insektenpathologie, forschte zur biologischen Bekämpfung von Schädlingen, schrieb u.a. 1965 ein Lehrbuch über Insektenkrankheiten 'Nemoci hmyzu' ['Insect diseases'] und mit → Andrzej Batko 'A new parasite of *Culex pipiens* Linnaeus ...' — (J.Weiser^{IF})

WEISS _ CHRISTIAN ERNST

Christian Ernst Weiss (1833 - 1890) deutscher Paläontologe, Geologe und Mineraloge, Dozent an der Bergschule in Saarbrücken ab 1860 und Bonn ab 1868, dann ab 1872 Professor für Mineralogie an der Bergakademie in Berlin, befasste sich neben der geologischen Landesaufnahme mit der Paläontologie, schrieb dazu einiges u.a. 'Beiträge zur fossilen Flora' in 4 Bänden — (C.E.Weiss^{IPNI-IFPN})

Weissia G.W.Rothwell & T.N.Taylor 1971 (Fossil) → Bot. Gaz. 132: 216. 1971 — Gar W. Rothwell ... Thomas Norwood Taylor ... 'The generic name *Weissia* is proposed in honor of C.E. Weiss for his contributions on calamitean fructifications.' — wurde ersetzt durch Weissistachys G.W.Rothwell & T.N.Taylor 1971

Weissistachys G.W.Rothwell & T.N.Taylor 1971 (Fossil) → Bot. Gaz. 132: 372. 1971 — Gar W. Rothwell ... Thomas Norwood Taylor ... '... the generic name *Weissia* Rothwell and Taylor is illegitimate as a later

homonym and must therefore be rejected ... We therefore change the name of the Paleozoic calamitean cone from Weissia to Weissistachys ...' — ersetzt Weissia G.W.Rothwell & T.N.Taylor 1971

(!) Hinweis ... *Weissia Hedw. 1801 (Pottiaceae)* ... *Weissia Ehrh. ex G.Gaertn., B.Mey. & Scherb. 1803 (Orthotrichaceae)* ... sind nach → Friedrich Wilhelm Weiss benannt ... *Weissia Bat. & M.P.Herrera 1964 (Fungi)* ... vermutlich nach → Frederick Ernest Weiss

WEISS _ FREDERICK ERNEST

Frederick Ernest Weiss (1865 - 1953) (deutsch-)englischer Botaniker (Mykologe), war Professor an der Universität in Manchester, schrieb u.a. über Pflanzenphysiologie und -evolution — (F.E.Weiss)

Weissia Bat. & M.P.Herrera 1964 (Fungi)

(!) Hinweis ... *Weissia Hedw. 1801 (Pottiaceae)* ... *Weissia Ehrh. ex G.Gaertn., B.Mey. & Scherb. 1803 (Orthotrichaceae)* ... sind nach → Friedrich Wilhelm Weiss benannt ... *Weissia G.W.Rothwell & T.N.Taylor 1971 (Fossil)* ... nach → Christian Ernst Weiss

WEISS _ FRIEDRICH WILHELM

Friedrich Wilhelm Weiss (*lat. Fridericus Guilielmus Weis) (1744 - 1826) deutscher Arzt und Botaniker (Mykologe, Lichenologe, Algologe), Dozent der Medizin an der Universität in Göttingen 1769 - 84, war danach auch Fürstlich-Rotenburgischer Hofrat und Leibarzt des Landgrafen von Hessen-Rotenburg, schrieb eine 'Plantae cryptogamicae florae gottingensis' — (Weiss)

Weisia Hedw. ex Spreng. 1827 (Pottiaceae) → Syst. Veg. ed. 16, 4(1): 136. 1827 — Curt Polycarp Joachim Sprengel ... bezieht sich auf Weisia/Weissia Hedw., Johann Hedwig ... schreibt ... '*Attamen perquam celebris apud goettingenses botanicus, Dn. D. Weis nostram plantulam paulo ante Schreberum vt varietatem praecedentis enumerare haud designatus est.*'

Weisiodon Schimp. 1856 (Pottiaceae) → Coroll. Bryol. Eur. 9. 1856 — Wilhelm Philipp Schimper ... verweist auf Weisia [Weissia] subgen. Weisiopsis [Schimp.], nimmt damit Bezug zu Weisiopsis Broth. und bildet mit einer Art dieses neue Genus

Dicranoweisia Lindb. ex Milde 1869 (Dicranaceae). → Bryol. Siles. 48. 1869 — Carl August Julius Milde ... bezieht sich auf das Genus Weisia und schreibt zur Dicranoweisia von Sextus Otto Lindberg ... '*Ann. Dieses Genus unterscheidet sich von Weisia durch die vortretenden Querleisten der längeren Zähne und die Blattflügelzellen.*'

Oreoweisia (Bruch & Schimp.) De Not. 1869 (Dicranaceae) → Atti Reale Univ. Genova 1: 489-490. 1869 — Philipp Bruch ... Wilhelm Philipp Schimper ... Giuseppe De Notaris ... mit Bezug zu 'Weissia serrulata' (s. dazu Weissia Hedw. 1801/Pottiaceae) und damit zu ... '*goettingenses botanicus, Dn. D. Weis.*'

Weissia Hedw. 1801 (Pottiaceae) → Descriptio et Adumbratio microscopio-analytica Muscorum Frondosorum ... 1: 9, 12, 24. 1785-1787, → Sp. Musc. Frond. 64. 1801 (posthum veröffentlicht) — Johann Hedwig ... nennt mehrmals Weis u.a. mit ... '*... apud goettingenses botanicus, Dn. D. Weis ...*'

Weissia Ehrh. ex G.Gaertn., B.Mey. & Scherb. 1803 (Orthotrichaceae) → Beitr. Naturk. (Ehrhart) 1: 179. 1787, → Oekon.-Techn. Fl. Wetterau 3(2): 94. 1802 — Jakob Friedrich Ehrhart ... Gottfried Gaertner ... Bernhard Meyer ... Johannes Scherbius ... '*In memoriam Frid. Guil. Weiss, Medici Göttingensis & Botanici acutissimi, denominavit Ehrhart.*'

Pleuroweisia Limpr. ex Schlieph. 1885 (Pottiaceae) → Flora 68: 359. 1885 — Karl Gustav Limpricht ... Karl Schliephacke ... untersuchten beide diese neue Pflanze und ordneten sie zunächst ganz unterschiedlich ein, K. Schliephacke hatte dazu weitere Bedenken, sein Freund K.G. Limpricht schrieb dann ... '*Nachdem mir diese Thatsachen bekannt sind, wage ich nicht zu viel, wenn ich Ihre Pflanze als nov. gen. Pleuroweisia Schliephackei benenne.*'

Weisiopsis Broth. 1921 (Pottiaceae) → Öfvers. Finska Vetensk.-Soc. Förh. 62A(9): 7. 1921 — Viktor Ferdinand Brotherus ... stellt für eine neue Species Unterschiede zu den Gattungen Weissia und Hyophila fest und bildet eine neue Gattung mit ... '*Genus novum locum quasi medium inter Weisiam et Hyophilam tenens,*

ab hac sporogonio ab illa foliorum structura diversum.'

(!) Hinweis ... *Weissia Bat. & M.P.Herrera 1964 (Fungi)* ... ist wahrscheinlich nach → Frederick Ernest Weiss benannt ... *Weissia G.W.Rothwell & T.N.Taylor 1971 (Fossil)* ... nach → Christian Ernst Weiss

• **WEISS _ MICHAEL** (1966 - x) deutscher Botaniker (Mykologe), Professor an der Universität in Tübingen, seit 2015 Direktor des Steinbeis-Innovationszentrum Organismische Mykologie und Mikrobiologie Tübingen, arbeitete mit → Franz Oberwinkler — (M.Weiss)

• **WEISSENBERG _ JULIUS RICHARD** (1882 - 1974) (deutsch-)amerikanischer Mediziner, Naturwissenschaftler, war an der Universität in Berlin, befasste sich mit Embryologie und Vererbung, der Mikrosporidiose bei Fischen, forschte nach seiner Entlassung aus dem Dienst als jüdischer Professor 1933 in Cambridge und Rom, wanderte 1937 in die USA aus und war als Gastprofessor für Zytologie an der Washington University Medical School in St. Louis, forschte Ende der 1930er-Jahre am Wistar Institute (→ dazu Caspar Wistar), danach an der Middlesex University in Waltham/Massachusetts und weiteren medizinischen Fakultäten, schrieb viel u.a. 'Grundzüge der Entwicklungsgeschichte des Menschen' und 'Handbuch der Pathogenen Protozoen' (ein Nachruf findet sich in → Anat. Rec. 183(1): 148. 1975) — (Weissenb.)

WEITENWEBER _ WILHELM RUDOLPH

Wilhelm Rudolph Weitenweber (1804 - 1870) böhmischer Arzt und Botaniker, auch Medizinhistoriker und Publizist, praktizierte als Arzt in Prag ab ca. 1833, schrieb u.a. 'Der arabische Kaffee, in naturhistorischer, diätetischer und medicinischer Hinsicht geschildert', gab medizinische und naturwissenschaftliche Zeitschriften heraus u.a. 'Lotos' — (Weitenw.)

Weitenwebera Opiz 1839 (Campanulaceae) → Oekon.-Techn. Fl. Böhm. 2: 9. 1839, → Lotos 7: 235. 1857 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... führt in der 2. Literatur aus ... '*Ich selbst bin auch gezwungen, die von mir bereits vor vielen Jahren - in des Hrn. Grafen v. Berchtold's ökonomisch-technischer Flora Böhmens ... zuerst constituirte und hierauf auch in meinem Seznam ... sowie in den dazu gehörigen Nachträgen ... nochmals aufgeführte - Gattung Weitenwebera aus demselben Prioritätsgrund zurückzuziehen, weil diese frühere Abtheilung des Linnéischen Genus Campanula ... von Schrank ... unter dem Namen Marianthemum zu einem selbständigen Genus erhoben worden ist. Sonach glaube ich nur eine Pflicht gegen meinen verehrten vieljährigen Freund, den Hrn. Med. Dr. Wilhelm Rud. Weitenweber zu erfüllen ...*'

Weitenwebera Opiz 1857 (Lichenes) → Lotos 7: 235. 1857 — Philipp (Filip) Maximilian Opiz ... '*Sonach glaube ich nur eine Pflicht gegen meinen verehrten vieljährigen Freund, den Hrn. Med. Dr. Wilhelm Rud. Weitenweber zu erfüllen, wenn ich obigen schon anderweitig vergebenen Gattungsnamen Bilimbia des Hrn. de Notaris aus den oben angegebenen Gründen in Weitenwebera Opiz umändere und letztere Benennung zur Annahme von Seiten der Herren Botaniker in Vorschlag bringe.*'

Weitenwebera Körb. 1863 (Lichenes) → Parerga Lichenol. 327. 1863 '1865' — Gustav Wilhelm Körber ... '*Ich nehme nunmehr gern Gelegenheit, die Angelegenheit wieder in's Gleis zu bringen, und widme Herrn Dr. Weitenweber nach genommener mündlicher Rücksprache mit ihm und zum Zeichen meiner aufrichtigsten Hochachtung die oben beschriebene Gattung.*'

WELCH _ MARCUS BALDWIN

Marcus Baldwin Welch (1895 - 1942) neuseeländischer Botaniker, Chemiker, arbeitete u.a. als Chemiker in der Zuckerindustrie, dann in der Munitionsfabrikation (in Schottland), am Technologie-Museum in Sydney (1919 - 35 als Botaniker), danach in der Holzwirtschaft von New South Wales und befasste sich dort mit der Holztechnologie — (M.B.Welch)

Welchiodendron Peter G.Wilson & J.T.Waterh. 1982 (Myrtaceae) → Austral. J. Bot. 30: 440. 1982 — Peter Gordon Wilson ... John Teast Waterhouse ... schreiben ... '*The genus is named in honour of Marcus Baldwin Welch B.Sc., A.I.C. (1895 - 1942), who was the first to recognize the significance of oil ducts in the taxonomy*

of *Tristania* and *Syncarpia*.'

WELDEN _ LUDWIG VON

Ludwig von Welden (1780 - 1853) (deutsch-)österreichischer Adliger (Freiherr), Militär, nahm insbesondere an Militäraktionen gegen → Napoleon bei Wien und vorallem in Norditalien teil, leitete dort später auch eine (militärische) topographische Landesbeschreibung und gab eine Monographie 'Der Monte Rosa' heraus — (Welden)

Weldenia Schult.f. 1829 (Commelinaceae) → Flora 1: 1. 1829 — Julius Herrmann Schultes ... '*Ich habe mir erlaubt, dieser Pflanze den Namen des edlen Baron v. Welden beizulegen, dem die Botanik, vorzüglich die Flora Oesterreichs und besonders der Alpen, so vieles zu danken hat.*'

Weldena Pohl ex K.Schum. 1891 (Malvaceae)

WELLESLEY _ ARTHUR

Arthur Wellesley, 1. Duke of **Wellington** (1769 - 1852) (irisch-)englischer Adliger, kämpfte nach militärischer Karriere u.a. in Flandern, Indien und Dänemark vorallem gegen → Napoleon in Portugal und Belgien, wurde insbesondere bekannt durch die siegreiche Schlacht bei Waterloo und dafür in der Folge vielfach geehrt, war auch Abgeordneter und Premierminister, setzte das Wahlrecht für Katholiken durch, war aber ansonsten sehr konservativ und wenig erfolgreich

Wellingtonia Meisn. 1840 (Sabiaceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 2: 207 in nota. 1840 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... '*Hocce igitur genus Indicum nunc Wellingtoniam vocare proponimus, quo nomine etiam in Botanica celebretur memoria viri summi, in historia rerum gestarum et Indiae et Europae gravissimi praclarissimiq[ue], nobilissimi Arthur Wellesley, Ducis Wellington, qui quondam armis victricibus magnam Indiae partem Anglorum dominio subjiciens, investigationi scientificae regionum illarum viam patefecit, quae etiam ad Botanicæ magnum incrementum conduxit.*'

Wellingtonia Lindl. 1853 (Pinaceae—Taxodiaceae) → Gard. Chron. 1853: 819-820, 823. 1853 — John Lindley ... '*... we think that no one will differ from us in feeling that the most appropriate name to be proposed for the most gigantic tree which has been revealed to us by modern discovery is that of the greatest of modern heroes. Wellington stands as high above his contemporaries as the Californian tree above all the surrounding foresters. Let it then bear hence-forward the name of Wellingtonia Gigantea. Emperors and kings and princes have their plants, and we must not forget to place in the highest rank among them our own great warrior.*'

Anmerkung zu *Wellingtonia Lindl.* ... die zunächst sehr national ausgerichtete Benennungsgeschichte dieses grossen Baumes wird erst 1939 von John Theodore Buchholz auch botanisch erläutert, s. dazu die Widmung für ... *Washingtonia C. Wmslow 1854 (Cupressaceae—Taxodiaceae)* ... unter → George Washington bzw. die Literatur → Calif. Farmer 2(8): 58. 1854 sowie die Widmung für ... *Sequoiadendron J.Buchholz 1939 (Cupressaceae—Taxodiaceae)* ... unter → Sequoyah bzw. die Literatur → Amer. J. Bot. 26: 536. 1939

WELLS _ KENNETH

Kenneth Wells (1927 - 2016) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war Spezialist für Schleimpilze, diente gegen Ende des 2. Weltkriegs bei der US Navy, konnte nach weiterem Militärdienst erst 1954 sein unterbrochenes Studium wieder aufnehmen, Lehrtätigkeit ab 1957 an der Universität von Kalifornien in Davis, ab 1972 bis zum Ruhestand 1991 als Professor, war an verschiedenen europäischen Universitäten Gastprofessor, Schüler u.a. von → John Sidney Karling, 1975 - 89 Mitherausgeber der Zeitschrift 'Mycologia', schrieb u.a. 'Studies of some Tremellaceae', 'Light and electron microscopic studies of *Ascobolus stercorearius*' und 1960 mit → Frank E. Strong und → James W. Apple 'An Unidentified Fungus Parasitic on the Seed-Corn Maggot.' — (K.Wells)

Strongwellsea A.Batko & J.Weiser 1965 (Fungi) → J. Invertebr. Pathol. 7: 460, 463. 1965 —

Andrzej Batko ... Jaroslav Weiser ... '*Generic name in honor of the authors of the preliminary report.*' — /⁸lat. ... '*Nomen generis ad honorem auctorum notae preliminariae.*'] — (*geehrt sind ... Frank E. Strong ... Kenneth Wells ... James W. Apple)

Wellsiella Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 228. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... '*Dedicavi hanc generis Dom. Dr. Kenneth Wells, micologo, Davis, USA.*'

WELLSTED _ JAMES RAIMOND

James Raimond Wellsted (1805 - 1842) britischer Marine-Offizier, war in der britischen Ostindien-Kompanie, unternahm Expeditionen in Nordost-Afrika, Sokotra, an der arabischen und nubischen Küste, schrieb u.a. 'Travels in Arabia' und 'Travels to the City of the Caliphs along the shores of the Persian Gulf and the Mediterranean'

Wellstedtia Balf.f. 1884 (Boraginaceae) → Botany of Socotra 248. 1888 — Isaac Bayley Balfour ... '*The name is in honour of Lieut. Wellsted, who explored the island of Socotra for the Indian Government in 1834, and who published the first good account of the island ...*'

WELTRICH _ JOHANN PETER APOLLONIUS

Johann Peter Apollonius Weltrich (1781 - 1850) deutscher Naturforscher, war 'königlicher Rentamtman in Culmbach', entdeckte in einer Rhätformation bei Kulmbach ein fossiles 'Pflanzenlager' sowie ein Exemplar der nach ihm benannten Pflanzenversteinerung 'Weltrichia mirabilis' (ein Baumfarn)

Weltrichia Braun 1847 (Fossil) → Flora 30: 86. 1847 — Carl Friedrich Wilhelm Braun ... '*Der Gattungname erinnere an den Entdecker dieses interessanten Pflanzenlagers, an den kgl. Rentbeamten Weltrich in Culmbach.*'

WELWITSCH _ FRIEDRICH MARTIN JOSEF

Friedrich Martin Josef Welwitsch (1806 - 1872) österreichischer Arzt, vorallem aber Botaniker, bereiste die Azoren, die Kapverdischen- und Kanarischen Inseln und das portugiesische Angola, leitete 1839 - 53 den BG in Lissabon und richtete dort das Herbar ein, ging dann 1863 wegen besserer Arbeitsbedingungen nach London (Natural History Museum, Royal Botanic Gardens Kew), traf während seiner 8-jährigen Forschungsreise für Portugal in Afrika auf den Afrikaforscher David Livingstone und fand die später nach ihm benannte 'Welwitschia mirabilis' (einzige Pflanze in dieser ganzen Pflanzenordnung), schrieb u.a. 'Notizen über die Bryologie von Portugal', 'Synopse explicativa das amostras de Madeiras e drogas medicuases de collegidas na provincia de Angola etc.', 'Apontamentos Phyto-geographicos sobre da Flore da Provincia de Angola na Africa Equinoctial', war befreundet mit → Bento Antonio Alves und → Joaquim Januário de Saldanha Machado — (Welw.)

Welwitschia Rchb. 1837 (Polemoniaceae)

Welwitschia Hook.f. 1862 (Welwitschiaceae) → Gard. Chron. 1862: 71. 1862 — Joseph Dalton Hooker ... '*Dr. Hooker proposed that it should henceforth bear the name of Welwitschia mirabilis, in honour of the very successful and enthusiastic traveller and botanist by whom it was first made known.*'

Welwitschiella O.Hoffm. 1894 (Asteraceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 4(5): 390. 1894 — Karl August Otto Hoffmann ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '*1 Art in Angola, W. nerifolia O.Hoffm. (Welsl. n. 3708).*'

Welvitsia Hiern 1898 (Orobanchaceae—Scrophulariaceae) → Cat. Afr. Pl. (Hiern) 1(3): 771. 1898 — William Philip Hiern ... '*Named in honour of Dr. Welwitsch, whose notes have furnished the chief part of the description and were indispensable for that of the corolla and stamens, since our specimens have lost these organs,*' und ausserdem ... '*Welwitschia Reichenb. (1837) has been reduced to Gilia Ruiz & Pav. (1794), and Welwitschia Hook.f. (1862) must give way to the earlier name Tumboa Welw. (1861); there is also Welwitschiella O.Hoffm. (1894) in Composite.*'

Welwitschiella Engl. 1899 (Menispermaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 26: 416. 1899, → Cat. Afr.

Pl. (Hiern) 1(1): 16. 1900 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... stellt in der erstgenannten Literatur fest, dass 'Chondodendron macrophyllum' *Hiern* nicht in die amerikanische Gattung *Chondodendron Ruiz & Pav.* aufgenommen werden kann und bildet diese neue Gattung mit der Art 'W. macrophyllum', der volle Titel der 2. Literatur lautet ... 'Catalogue of the African Plants collected by Dr. Friedrich Welwitsch in 1853-61 Vol. 1 - Dicotyledons, by William Philip Hiern, M.A., F.L.S.', darin wird auf Seite 16 unter Chondodendron ... 'Welu. Synopse p. 46)' erwähnt — wurde ersetzt durch *Welwitschiina Engl. ex Dalla Torre & Harms* 1901

Welwitschiina Engl. ex Dalla Torre & Harms 1901 (Menispermaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 26(3-4): 416. 1899, → Gen. Siphon. 170. 1909 — (Heinrich Gustav Adolf Engler ...) Karl Wilhelm von Dalla Torre ... Hermann August Theodor Harms ... verweisen auf die Literatur von Engler (Bot. Jahrb. Syst. 1899) mit 'Berichtig.' — ersetzt *Welwitschiella Engl.* 1899

Welwitschiapites N.A.Bolchovitina ex R.Potonié 1958 (Fossil) → Beih. Geol. Jahrb. 31: 89. 1958 — Robert Henri Hermann Ernst Potonié ... greift den Namen von N.A. Bolchovitina für fossile *Welwitschia*-Pollen auf, ist aber vorsichtig ... 'Die Formen erinnern an die rezente *Welwitschia*, ohne unbedingt gleichgestellt werden zu können ... Der Name *Welwitschiapites* bedeutet keine unbedingte Verwandtschaft mit *Welwitschia*.'

Welwitschiella Dilcher, Bernardes-de-Oliveira, D.Pons & T.A.Lott 2005 (Fossil) → Amer. J. Bot. 92(8): 1294. 2005 — David L. Dilcher ... Mary Elizabeth Cerruti Bernardes-de-Oliveira ... Denise Pons ... Terry A. Lott ... 'Genus *Welwitschia*' plus 'ella' (Lat.) diminutive suffix for 'little' in order to say 'small *Welwitschia*.'

Welwitschiophyllum Dilcher, Bernardes-de-Oliveira, D.Pons & T.A.Lott 2005 (Fossil) → Amer. J. Bot. 92: 1302. 2005 — David L. Dilcher ... Mary Elizabeth Cerruti Bernardes-de-Oliveira ... Denise Pons ... Terry A. Lott ... 'Genus *Welwitschia*' plus 'phyllum' (Gr) leaf.'

WENDELBO _ PER ERLAND BERG

Per Erland Berg Wendelbo (1927 - 1981) norwegischer Botaniker, Professor für Botanik in Göteborg 1965 - 81 und Leiter des BG, war kurz vor seinem Tod an die Universität Bergen gewechselt, half beim Aufbau des BG Ariamehr in Teheran, war Spezialist für Pflanzen in Südwest-Asien, schrieb einiges dazu — (Wendelbo)

Wendelboa Soest 1966 (Asteraceae) → Nytt Bot. Mag. 13: 71. 1966 — Johannes Leendert van Soest ... 'During the Norwegian Expedition to Tirich Mir in 1950, a collection of plants was made by Dr. Per Wendelbo ... The vascular plants have been published by Wendelbo (1952).'

WENDEROTH _ GEORG WILHELM FRANZ

Georg Wilhelm Franz Wenderoth (1774 - 1861) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Naturwissenschaften an der Universität und Leiter des BG in Rinteln 1806 - 09, dann Professor der Botanik in Nachfolge von → Blasius Merrem an der Universität in Marburg, übernahm dort auch den BG und legte ihn neu an, schrieb u.a. 'Flora Hassiaca' und 'Die Pflanzen botanischer Gärten' — (Wender.)

Wenderothia Schldl. 1838 (Fabaceae—Leguminosae) → Linnæa 12: 330. 1838 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... 'In honorem nominamus collegæ nostri æstumatissimi Wenderoth in universitate Marburgensi botanices professore et horti botanici directore.'

WENDLAND _ HEINRICH LUDOLPH

Heinrich Ludolph Wendland (1792 - 1869) deutscher Gärtner, Botaniker, Gartenmeister an den Gärten in Herrenhausen, legte dort u.a. neue Gartenbereiche an, war Exoten-Spezialist (bei ihm blühte 1851 die erste Riesen-Seerose in Deutschland), schrieb mit dem Autor → Friedrich Gottlieb Theophil Bartling über Diosmeae ('Diosmeae (Bartling & Henr. Lud. Wendland) Göttingen 1824', das Buch ist seinem Vater gewidmet), Sohn von → Johann Christoph Wendland (1755 - 1828), Vater von → Hermann Wendland (1825 - 1903) — (H.L.Wendl.)

Wendlandia Bartl. ex DC. 1830 (Rubiaceae) → Ord. (Bartling) 211. 1830, → 'Diosmeae (Bartling & Henr. Lud. Wendland) Göttingen 1824' — Augustin Pyramus de Candolle ... gibt keine Auskunft, Friedrich Gottlieb Theophil Bartling ... Heinrich Ludolph Wendland ... schreiben im Titel der 2. Literatur ... 'Dem um die genauere Kenntniss der Capschen Pflanzen höchstverdienten Herrn Joh. Christoph Wendland, Königl. Hannov. Garteninspector zu Herrenhausen, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglieder, widmen diese Blätter aus kindlicher Ehrfurcht und freundschaftlicher Hochachtung die Verfasser.' — (*geehrt ist/sind ... Heinrich Ludolph Wendland ... eventuell auch ... Johann Christoph Wendland)

WENDLAND _ HERMANN

Hermann Wendland (1825 - 1903) deutscher Gärtner und Botaniker, Direktor der Gärten in (Hannover-) Herrenhausen, war anerkannter Palmenspezialist vergrößerte die Herrenhäuser Palmensammlung, beschrieb viele neue Palmengewächse, reiste dazu auch 1856 - 57 in Mittelamerika, machte das Usambara-Vielchen bekannt (s. dazu auch → Adalbert Emil Walter Le Tanneux von Saint Paul-Illaire), Sohn von → Heinrich Ludolph Wendland (1792 - 1869), Enkel von → Johann Christoph Wendland (1755 - 1828) — (H.Wendl.)

Wendlandiella Dammer 1905 (Arecaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 36: 31. 1905 — Carl Lebrecht Udo Dammer ... 'Ich hatte Gelegenheit, die Pflanze noch dem verstorbenen Gartendirektor H. Wendland in Herrenhausen vorlegen zu können. Es schloß sich meiner Ansicht an, daß hier eine neue Palmengattung vorliege ... Da dem verstorbenen H. Wendland bisher noch keine Palmengattung gewidmet war, so habe ich ihn gebeten, die Dedikation dieser Gattung anzunehmen, wovüber er besonders erfreut war.'

WENDLAND _ JOHANN CHRISTOPH

Johann Christoph Wendland (1755 - 1828) deutscher Gärtner und Botaniker, war aus Landau und kam nach seiner Ausbildung am Lustgarten von Schloss Karlsruhe 1778 nach (Hannover-)Herrenhausen zu → Jakob Friedrich Ehrhart, wurde ab 1817 Inspektor der Herrenhäuser Gärten, befasste sich dort mit exotischen Fruchtgewächsen (Wein, Ananas, Pfirsich), schrieb u.a. 'Hortus Herrenhusanus' und illustrierte seine Werke selbst, Vater von → Heinrich Ludolph Wendland (1792 - 1869), Grossvater von → Hermann Wendland (1825 - 1903) (das Buch 'Diosmeae' von → Friedrich Gottlieb Theophil Bartling und → Heinrich Ludolph Wendland wurde ihm gewidmet) — (J.C.Wendl.)

Wendlandia Willd. 1799 (Menispermaceae) → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow) 2: 6. 1799 — Carl Ludwig Willdenow ... 'Hoc genus in memoriam Clarissimi J.C. Wendland, botanici acutissimi et autoris meritissimi dixi.'

Wendlandia Bartl. ex DC. 1830 (Rubiaceae) → Ord. (Bartling) 211. 1830, → 'Diosmeae (Bartling & Henr. Lud. Wendland) Göttingen 1824' — Augustin Pyramus de Candolle ... gibt keine Auskunft, Friedrich Gottlieb Theophil Bartling ... Heinrich Ludolph Wendland ... schreiben im Titel der 2. Literatur ... 'Dem um die genauere Kenntniss der Capschen Pflanzen höchstverdienten Herrn Joh. Christoph Wendland, Königl. Hannov. Garteninspector zu Herrenhausen, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglieder, widmen diese Blätter aus kindlicher Ehrfurcht und freundschaftlicher Hochachtung die Verfasser.' — (*geehrt ist/sind ... Heinrich Ludolph Wendland ... eventuell auch ... Johann Christoph Wendland)

WENDT _ FRIEDRICH VON

Friedrich von Wendt (1738 - 1808) deutscher Arzt und Biologe, praktizierte als Arzt bei Magdeburg, war später Leibarzt des Fürsten von Anhalt, dann ab 1778 Professor für Arzneikunde an der Universität in Erlangen, gründete dort ein medizinisches Institut zur studentischen Ausbildung, war ab 1811 auch Präsident der Deutschen Akademie der Naturforscher (Leopoldina), Freund des Autors → Georg Franz Hoffmann

Wendia Hoffm. 1814 (Apiaceae) → Gen. Pl. Umbell. 136, 139. 1814 — Georg Franz Hoffmann ... 'Genus hoc ... dictum est in honorem excellentissimi Viri et Amici Wendt, Med. Doct., Prof. Med. Primar. Erlangensis, Consiliar. int., Com. Palat., et immortalis præceptoris Schreber, in præsidio Soc. Caes. Nat. Curiosor., Successoris ...'

Wendtia Ledeb. 1844 (Apiaceae) → Fl. Ross. (Ledeb.) 2(1,5): 328. 1844 — Carl Friedrich von Ledebour ... nimmt u.a. in dieser (korrekten) Namen-Schreibweise ('Wendtia') Bezug zu Wendia *Hoffm.*, zitiert aber auch Wendia *Hoffm.*, stellt keine neue Gattung auf

WENDT _ JOHANN WILHELM

Johann Wilhelm Wendt (1802 - 1847) deutscher Kapitän, war im Dienst der preussischen Seehandels-societät und mehrfach auf Weltreise, u.a. auch Kapitän auf der Weltreise von → Franz Julius Ferdinand Meyen, wurde schliesslich noch Unternehmer und Erfinder auf dem Gebiet der Telegrafie

Wendtia Meyen 1834 (Francoaceae—Geraniaceae) → Reise Erde 1: 307. 1834 — Franz Julius Ferdinand Meyen ... *'Daneben wuchs ein Strauch mit äusserst zarten und kleinen, gelben Blumen, deren Bau ausserordentlich interessant ist; wir haben aus dieser Pflanze die Gattung Wendtia gemacht, die wir zum Andenken an unseren Freund, den Herrn Capitain Wendt, der die Prinzess Louise auf unserer Reise um die Erde commandirte, hier aufstellen.'*

- WENDT _ LUCILE (fl. 2017) deutsche Forscherin, Botanikerin (Mykologin), am 'Department of Microbial Drugs', Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig, schrieb 2015 mit → Marc Stadler über Sordariomycetes — (L.Wendt)
- WENDT _ THOMAS LEIGHTON (1950 - 2019) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), Kurator, schrieb 1978 'A systematic study of Polygala ...', wird mit dem Epitheton 'wendtii' in vielen Genera geehrt — (T.Wendt)

WENSE _ ADOLPH AUGUST FRIEDRICH VON DER

Adolph August Friedrich von der Wense (1754 - 1836) deutscher Jurist, u.a. 'Geheimer Kammerrat' in Hannover, ihm oblagen als Direktor des Oberhof-Bau- und Gartendepartements 1801 - 31 vor allem die Bauangelegenheiten des Hofes, war so auch zuständig für den Gartenbetrieb und daher 'Gartendirektor' und Vorgesetzter/Unterstützer von → Heinrich Ludolph Wendland

Wensea J.C.Wendl. 1819 (Lamiaceae) → Collect. Pl. 3: 24, 28. 1819 — Johann Christoph Wendland ... *'Diese Pflanzengattung habe ich Sr. Excellenz, dem Königlich Grossbritanisch-Hannoverschen Vice-Cammerpräsidenten und Ober-Hofbau- und Gartendirectors, Herrn Adolph August Friedrich von der Wense gewidmet, dessen Verdienste um die Kräuterkunde, besonders durch die weiseste und gnädigste ununterbrochene Fürsorge für den Herrenhäuser Garten, der die sprechendsten Beweise dafür zu liefern vermag und ganz diesem hohen Gönner seine jetzige Beschaffenheit verdankt, weit über mein Lob erhaben bleiben müssen.'*

WENT _ FRIEDRICH 'FRITS' AUGUST FERDINAND CHRISTIAN

Friedrich 'Frits' August Ferdinand Christian Went (1863 - 1935) holländischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Utrecht 1896 - 1933, befasste sich u.a. mit Pflanzenhormonen und dem Phototropismus, reiste in Surinam, auf Curaçao und Java, schrieb u.a. 'Krulloten en versteende vruchten van de cacao in Suriname' — (Went)

Wentomyces Koord. 1907 (Fungi)

WENTWORTH _ CHARLES WATSON

Charles Watson Wentworth, 2. Marquis of Rockingham (1730 - 1782), ein 'office Primeminister' unter → George III., *'was created Earl of Malton in the Irish Peerage'* 1750

Rockinghamia Airy Shaw 1966 (Euphorbiaceae) → Kew Bull. 20: 29. 1966 — Herbert Kenneth Airy Shaw ... *'The generic name is taken from the well-known locality of Rockinham Bay, on the east coast of Queenland ...'*

(!) Hinweis ... die Rockinham Bay ist nach dieser Person benannt, die Pflanze aber nach dem Ort und damit also nur indirekt, aber dennoch auch nach dieser Person

WENZEL _ CHESTER A.

Chester A. Wenzel (1882 - 1929) amerikanischer Lehrer, auch Rinderzüchter, war auf den Philippinen und dort u.a. auf Mindanao, sammelte Pflanzen

Wenzelia Merr. 1915 (Rutaceae) → Philipp. J. Sci., C 10: 272. 1915 — Elmer Drew Merrill ... *'The genus is dedicated to Mr. C.A. Wenzel, in consideration of the rich botanical collections he has made in Leyte during the past two years ...'*

WEPFER _ JOHANN JACOB

Johann Jacob Wepfer (1620 - 1695) schweizer Arzt (Pathologe) und Pharmazeut, praktizierte ab 1647 als Stadtarzt in Schaffhausen, war später dann Leibarzt von Württemberger Herzögen, des Markgrafen von Baden-Durlach und des Kurfürsten von der Pfalz, befasste sich mit der Anatomie der Blutgefässe und des Gehirns, vermutete als Erster den Zusammenhang zwischen Gehirnblutung und Schlaganfall, machte (Tier-) Experimente zur Giftigkeit von Pflanzen (Schierling, Eisenhut) und schrieb dazu

Wepferia Heist. ex Fabr. 1759 (Apiaceae)

WERCKLÉ _ KARL

Karl Wercklé (*span. Carlos Wercklé) (1860 - 1924) lothringisch-französisch-costaricanischer Gärtner und Botaniker, arbeitete zunächst in den USA, dann 1902 - 24 in Costa Rica, sammelte vor allem Orchideen und Farne, befasste sich mit der Taxonomie, schrieb zur Pflanzen-Geographie von Costa Rica — (Wercklé)

Werckleocereus Britton & Rose 1909 (Cactaceae)

Wercklea Pittier & Standl. 1916 (Bombacaceae—Malvaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 18: 112. 1916 — Henri Pittier ... Paul Carpenter Standley ... *'The genus is named for Mr. C. Wercklé, the collector of the type, who has botanized extensively in little known regions of Central America and Colombia.'*

WERDERMANN _ ERICH

Erich Werdermann (1892 - 1959) deutscher Botaniker, Kakteenspezialist, übernahm zunächst verschiedene Aufgaben am BG in Berlin u.a. in Nachfolge von → Friedrich Richard Rudolf Schlechter und → Friedrich Karl Johann Vaupel, war zuletzt Professor und Direktor des BG in Berlin und widmete sich dem Wiederaufbau des Garten und der Gewächshäuser nach dem 2. Weltkrieg, reiste mehrfach in Mittel- und Südamerika, auch nach Südafrika, schrieb u.a. 'Brasilien und seine Säulenkakteen', 'Botanischer Garten Berlin-Dahlem', schrieb mit → Curt Backeberg und für → Heinrich Gustav Adolf Engler — (Werderm.)

Werdermannia O.E.Schulz 1928 (Brassicaceae) → Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem 10: 470. 1928 — Otto Eugen Schulz ... (be)nennt ihn als Sammler von 'Werdermannia macrostachya' (*Philippi*) O.E.Schulz mit ... 'Chile: Prov. Antofagasta, Dep. Taltal ... (blühend im Oktober 1925 - E. Werdermann n. 803).'

Neowerdermannia Frič 1930 (Cactaceae) → Monatschr. Deutsch. Kakt.-Ges. 2: 276. 1930 — Alberto Vojtech Frič ... 'Die Gattung ist nach Dr. Werdermann ... benannt.'

- WERFF _ HENK VAN DER (1946 - x) (niederländisch-)amerikanischer Botaniker, Forscher, Kurator am Missouri Botanical Garden, dann Professor an der Universität von Missouri in St. Louis, befasste sich mit der Flora der Galapagos-Inseln, den Lauraceae von Zentralamerika, Peru, Ecuador und Madagaskar; schrieb mit anderen an der 'Flora Mesoamericana' — (van der Werff)

WERNER _ ABRAHAM GOTTLOB

Abraham Gottlob Werner (1749 - 1817) deutscher Geologe und Mineraloge, Professor für Mineralogie an der Bergakademie in Freiberg/Sachsen ab 1775, befasste sich mit der Geognosie und vertrat die Auffassung einer Veränderung der Erdoberflächen durch das Wasser (Neptunismus), schrieb u.a. 'Von den äusserlichen Kennzeichen der Fossilien', 'Versuch einer Erklärung der Entstehung der Vulkanen durch die Entzündung mächtiger Steinkohlenschichten', sein Student Robert Jameson (später Professor in Edinburgh) gründete zu seinen Ehren die 'Wernerian Society', auch Berge in der Antarktis und auf Grönland sind nach ihm benannt

Werneria Kunth 1818 (Asteraceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 4: 198. 1820 (ed. qu.) — Carl Sigismund Kunth ... 'Nomen indidimus huic alpinarum generi in honorem Abrahami Gottlobi Weneri (olim professoris Fibergensis), mineralogiae reformatoris, qui plantarum studium valde carum habebat atque Humboldtio plurimum tribuebat inter discipulos maxime dilectos.'

- WERNER _ BIRGIT (fl. 1995) ... Botanikerin (Mykologin), Forscherin — (B.Werner)

WERNER _ E.

E. Werner (fl. 1908) ... Pflanzensammler, sammelte 1908 in Neuguinea Moose

Werneribryum Herzog 1909 (Dicnemonaceae—Dicranaceae) → Hedwigia 49: 122. 1910 — Theodor Carl Julius Herzog ... (be)nennt ihn als Sammler ... 'Hab. Auf dem Gipfel des Gelu (Finisterre-gebirge) ... August 1907, leg. Dr. E. Werner.'

WERNER _ ROGER-GUY

Roger-Guy Werner (1901 - 1977) französischer Botaniker (Lichenologe), arbeitete zunächst in Paris und Strassburg, dann 1929 - 48 am wissenschaftlichen Institut Chérifien in Rabat, war schliesslich Professor der Botanik an der Universität in Nancy, schrieb u.a. 'Lichens et champignons nord-Africains' und 'Contribution à la flore cryptogamique du Maroc' — (Werner)

Weneria Zschacke ex Werner 1934 (Lichenes) → Bull. Soc. Sci. Nat. Maroc 14(4-6): 147. 1934 — Georg Hermann Zschacke ... Roger-Guy Werner ... 'Ce nouveau genre nous a été dédié par le savant spécialiste des Verrucariacées, H. Zschacke, et nous l'en remercions bien vivement.'

Wernerella Nav.-Ros., Cl.Roux & Giralt 1998 (Fungi) → Bull. Soc. Linn. Provence 49: 168. 1998 — Père Navarro-Rosinés ... Claude Roux ... Mireia Giralt ... benennen den Fungus nach dem Autor der Art 'Leptosphaeria maheui' Werner, aus der nun diese neue Gattung entsteht

WERNHAM _ HERBERT FULLER

Herbert Fuller Wernham (1879 - 1941) englischer Botaniker, war zunächst beim General Post Office in London, dann 1909 Nachfolger von → James Britten an der botanischen Abteilung des British Museum (bis 1921), Spezialist für tropische Rubiaceae, schrieb u.a. 'Floral Evolution' — (Wernham)

Wernhamia S.Moore 1922 (Rubiaceae) → Meded. Rijks.-Herb. 46: Titelblatt, 22. 1922 — Spencer Le Marchant Moore ... beschreibt die mit 'Wernhamia boliviensis' monotypische Gattung ... *HF Wernham* wird mit S. Moore (u.a.) auf dem Titelblatt der Literatur genannt

WERNISCHECK _ JOHANN JAKOB

Johann Jakob Wernischeck (1743 - 1804) ungarisch-österreichischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Wien, schrieb eine 'Genera plantarum ...' — (Wernisch.)

Wernisokia Scop. 1777 (Humiriaceae) → Introd. 273. 1777, → Hist. Nat. (Scopoli) 4: 85. 1770 — Giovanni Antonio Scopoli ... führt ihn in der 2. Literatur auf ... 'Restant adhuc nomina inponenda Botano-phyllis non paucis, quos inter ... Wernischeck ...'

WESLING _ JOHANNES

Johannes Wesling (*ital. Johann Vesling, *lat Veslingius) (1598 - 1649) (deutsch-)italienischer Arzt und Botaniker, praktizierte zunächst als Arzt in Venedig, reiste als Leibarzt eines Venezianers nach Ägypten und Jerusalem, studierte dort Medizinalpflanzen und schrieb darüber, war dann 1638 - 49 Professor für Anatomie, Pharmazie in Padua und leitete dort nach dem Tod von Alpino Alpini (Sohn von → Prospero Alpini) auch den BG, starb an der Pest

Veslingia Heist. ex Fabr. 1759 (Aizoaceae)

Veslingia Vis. 1840 (Asteraceae) → Nuov. Sagg. Acc. Sci. Padov. 5: 269. 1840 — Roberto de Visiani ... 'Genus dicatum celeb. eq. Joh. Veslingio Mindanao Botanices et Anatomes in patavino Athaeneo ab anno 1638 ad 1649 Prof. d.'

WEST _ GEORGE STEPHEN

George Stephen West (1876 - 1919) englischer Botaniker (Algologe), war Professor der Botanik an der Universität in Birmingham, befasste sich mit den Süsswasseralgeln, arbeitete dazu auch mit seinem Vater und schrieb mit ihm u.a. eine 4-bändige Monographie über Zieralgen 'A monograph of the British Desmidiaceae', Sohn von → William West (1848 - 1914), Bruder des Autors → William West (1875 - 1901) — (G.S.West)

Westiella Borzi 1907 (Algae) → Atti Congr. Nat. Ital. 1906: 373. 1907, → Nuovo Giorn. Bot. Ital. n.s. 24: 84, 88. 1917 (Sekundär-Literatur) — Antonino Borzi ... '... intitolando questo nuovo tipo generico delle Stigonemaceae dal nome dei Sigg. W. West e C.S. [sic !] West, distinti illustratori dell'Algologia dei paesi tropicali.' — (*geehrt sind ... George Stephen West ... William West)

Westiellopsis M.Janet 1941 (Algae) → Ann. Bot. (Oxford) n.s. 5: 167, 170. 1941, → Atti Congr. Nat. Ital. 1906: 373. 1907 (Sekundär-Literatur), → Nuovo Giorn. Bot. Ital. n.s. 24: 84, 88. 1917 (Sekundär-Literatur) — Mercia Janet ... vergleicht mit Westiella ... 'These hormocyst-like terminations are not, however, enclosed in any sheath as is the case in the hormocysts of Westiella ... They are best regarded as hitherto undescribed structures which may be called 'pseudohormocysts', and ... the alga is best referred to a new genus, Westiellopsis ...' — (*geehrt sind ... George

Stephen West ... William West)

WEST _ HANS

Hans West (1758 - 1811) dänischer Konsul, Kunstsammler und Botaniker, wurde 1788 Lehrer und Schulleiter in Christiansted auf St. Croix (Dänisch Westindien), allerdings gab es bald keine Schüler mehr, war dann Notar, widmete sich auch den Naturwissenschaften, reiste und sammelte in der Karibik, war ab 1802 Konsul in den Niederlanden (Batavische Republik), lebte später in Paris und Rom (in Künstlerkreisen um → Bertel Thorvaldsen), schrieb 1793 'Bidrag til Beskrivelse over St. Croix med en kort Udsigt over St. Thomas, St. Jean, Tortola etc.', seine Kunstsammlung ist nun im dänischen Staatlichen Kunstmuseum — (H.West)

Westia Vahl 1810 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Skr. Naturhist. Selsk. 6: 117. 1810 — Martin Henrichsen Vahl ... 'Jfald nogens Munde, der har bidraget til Videnskabens Tilvært, bør bevares, saa er det upaatvileligt Hr. West's, paa nærværende Tid Handelscommissair i Nederlandene. Ved sit Ophold paa St. Croix har han saaledes giennemsøgt denne Oe i Henseende til dens vegetabiliske Produkter, saa at lidt eller intet bliver tilbage for Efterkommerne. Fortegnelsen herpaa har han selv givet i sin Beskrivelse over St. Croix.'

- WEST _ JOHN A. (1939 - x) australischer Botaniker (Algologe), war an der School of Botany der Universität in Melbourne sowie an der University of California in Berkeley, arbeitete u.a. mit → Gerald Thompson Kraft, → Gary W. Saunders, → Tim Spurrck, schrieb u.a. 1979 mit → In Kyu Lee 'A Life History of Lomentaria hakodatensis Yendo (Rhodophyta, Lomentariaceae) in culture' — (J.A.West)

WEST _ WILLIAM

William West (1848 - 1914) englischer Apotheker und Botaniker (Algologe, Lichenologe, Bryologe), arbeitete zunächst ab 1872 als Apotheker in Bredford, war dann ab 1886 Dozent der Medizin und Botanik am Technical College in Bradford, befasste sich mit Moosen, Flechten, Süßwasseralgen, schrieb u.a. 'Algae of the English Lake District', 'Welwitsch's African freshwater algae' (mit seinem Sohn), Vater von → George Stephen West (1876 - 1919) und des Autors → William West (1875 - 1901) — (West)

Westella De Wild. 1897 (Algae) → Bull. Herb. Boissier 5: 532. 1897 — Émile Auguste Joseph De Wildeman ... 'A deux reprises différentes, nous avons parlé dans ce Bulletin de cette curieuse espèce ... nous rangions notre algue dans le genre *Tetracoccus* West ... Nous proposerions de dédier le dernier genre à M. West ...'

Westiella Borzi 1907 (Algae) → Atti Congr. Nat. Ital. 1906: 373. 1907, → Nuovo Giorn. Bot. Ital. n.s. 24: 84, 88. 1917 (Sekundär-Literatur) — Antonino Borzi ... '... intitolando questo nuovo tipo generico delle *Stigonemaceae* dal nome dei Sigg. W. West e C.S. [sic !] West, distinti illustratori dell'Algologia dei paesi tropicali.' — (*geehrt sind ... George Stephen West ... William West)

Westiellopsis M.Janet 1941 (Algae) → Ann. Bot. (Oxford) n.s. 5: 167, 170. 1941, → Atti Congr. Nat. Ital. 1906: 373. 1907 (Sekundär-Literatur), → Nuovo Giorn. Bot. Ital. n.s. 24: 84, 88. 1917 (Sekundär-Literatur) — Mercia Janet ... vergleicht mit Westiella ... 'These hormocyst-like terminations are not, however, enclosed in any sheath as is the case in the hormocysts of Westiella ... They are best regarded as hitherto undescribed structures which may be called 'pseudohormocysts', and ... the alga is best referred to a new genus, *Westiellopsis* ...' — (*geehrt sind ... George Stephen West ... William West)

Westellopsis C.C.Jao 1959 (Algae) → Acta Hydrobiol. Sinica 1959 : 398 1959 — Chin-Chih Jao ... legt die Geschichte der Benennung von *Tetracoccus* zu *Westella De Wild.* dar, vergleicht mit anderen Genera und stellt dann diese neue Gattung auf

- WEST _ WILLIAM (1875 - 1901) englischer Botaniker (Algologe), Sohn von → William West (1848 - 1914), Bruder von → George Stephen West (1876 - 1919) — (W.West)

- WESTCOTT _ FREDERIC (x - 1861) englischer Botaniker, sammelte in England und Island zahlreich Pflanzen, gab mit → George Beauchamp Knowles 'The floral Cabinet & Magazine of Exotic Botany' heraus — (Westc.)
- WESTENDORP _ GÉRARD DANIEL (1813 - 1869) (niederländisch-)belgischer (Militär-/Schiffs-)Arzt, Zoologe, Botaniker, befasste sich mit der Kryptogamen-Flora, mit Bryozoa (Moostierchen) und Schwämmen, sein Herbar wurde von → Pier Andrea Saccardo und → Elie Marchal 1885 ausgewertet und dann als 'Reliquiae mycologicae Westendorpenae' veröffentlicht — (Westend.)

WESTERDIJK _ JOHANNA

Johanna Westerdijk (1883 - 1961) holländische Botanikerin (Mykologin, Phytopathologin), Direktorin am phytopathologischen Labor 'Willie Commelin Scholten' in Amsterdam und Baarn 1906 - 52, erste holländische Professorin, war zunächst an der Universität in Utrecht ab 1917, dann in Amsterdam ab 1930, arbeitete über Pflanzenkrankheiten, schrieb u.a. 'Die Mosaikkrankheit der Tomaten' und 'Bijdrage tot de mycologische flora van Nederland', hiess für ihre Freunde 'Hans', wird mit den Epitheta 'westerdijkiae' und 'westerdykiae' geehrt — (Westerd.)

Westerdykella Stolk 1955 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 38(4): 422. 1955 — Amelia C. Stolk ... 'The genus is named after Prof. Dr. Joha. Westerdijk, director of the Centraal Bureau voor Schimmelcultures.'

WESTON _ ARTHUR STEWART

Arthur Stewart Weston (1932 - 2019) amerikanischer Botaniker, befasste sich mit den Pflanzen von Costa Rica — (A.S.Weston)

Westoniella Cuatrec. 1977 (Asteraceae) → Phytologia 35: 471. 1977 — José Cuatrecasas Arumi ... 'During several years explorations of the high mountains of Costa Rica for ecological research, many less accessible areas never visited before by botanists, have been botanically scrutinized by the intrepid, Dr. Arthur S. Weston ... The most important novelty is a new genus in the Asteraceae described here as *Westoniella* ... Dr. Weston is preparing a detailed account of the phytogeographical and ecological aspects of his findings in Costa Rica.'

WESTON _ PETER HENRY

Peter Henry Weston (1956 - x) australischer Botaniker, war an der Universität in Canberra, arbeitete mit → Michael Douglas Crisp über Mirbeliaceae, Bossiaceae und Brongniartaceae (und ihre Zusammenarbeit wird mit '*Cristonia biloba*' auch sinnbildlich aufgegriffen) — (P.H.Weston)

Cristonia J.H.Ross 2001 (Fabaceae—Leguminosae) → Muellera 15: 11. 2001 — James Henderson Ross ... 'The name *Cristonia* is a contraction and acknowledges the contribution of Michael D. Crisp and Peter H. Weston whose joint studies have advanced significantly our understanding of the tribes Mirbeliaceae, Bossiaceae and Brongniartaceae.' — (*geehrt sind ... Peter Henry Weston ... Michael Douglas Crisp) — Pflanzennamen nach **Crisp, Weston**

WESTON _ RICHARD

Richard Weston (1733 - 1806) englischer Botaniker, arbeitete als Sekretär der Agricultural Society in Leicester, war auch Autor von botanischer Literatur wie 'Botanicus Universalis', 'Flora Anglicana', 'Tracts on Practical Agriculture and Gardening' und 'Botanicus Universalis et Hortulanus' — (Weston)

Westonia Spreng. 1826 (Fabaceae—Leguminosae)

(!) Hinweis ... *Westonia Fry 1983 (Fossil)* ... ist nach → Thomas Chesmer Weston benannt

WESTON _ THOMAS CHESMER

Thomas Chesmer Weston (1832 - 1911) englisch-kanadischer Geologe (?), wissenschaftlicher Illustrator, wanderte 1858 von England nach Kanada aus, arbeitete beim Canadian Geological Survey, sammelte als einer der Ersten am Lake Winnipeg in Kanada, schrieb 'Reminiscences among the rocks in connection with the Geological Survey of Canada'

Westonia Fry 1983 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 39: 336. 1983 — Wayne Lyle Fry ... 'T.C. Weston made some of the earliest collections from Lake Winnipeg and is recognized in this generic name.'

(!) Hinweis ... *Westonia Spreng 1826 (Fabaceae)* ... ist vermutlich nach → Richard Weston benannt

- **WESTON _ WILLIAM HENRY JR.** (1890 - 1978) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Professor für (kryptogame) Botanik an der Harvard Universität in Cambridge/Massachusetts, Präsident der Mycological Society of America, befasste sich mit Phycomyceten — (W.Weston)

WESTRING _ JOHAN PETER

Johan Peter Westring (1753 - 1833) schwedischer Arzt und Naturforscher, praktizierte als Arzt ab 1780 in Norrköping, war dort auch Brunnenmeister einer Heilquelle, dann ab 1809 Leibarzt von König Karl XIII. von Schweden, befasste sich als Lichenologe mit der Verwendung von Flechten als Färbepflanzen, schrieb u.a. 'Svenska lafvarnas färghistoria, eller Sättet att använda dem till färgning och annan hushållsnytta' — (Westr.)

Westringia Sm. 1797 (Lamiaceae) → Kongl. Vetensk. Acad. Nya Handel. 18: 171, 174. 1797 — James Edward Smith ... 'Namnet är gifvit til hedrande minne af Herr Lijf-Med. Doct. J.P. Westring, förtjent af den botaniske Vetenskapsen för outtrödelige och gagnande undersökningar on Lafaernes färghallighet, hvarom K. Vet. Acad. Handlingar under de förflytne åren få ofa vittna.'

Westeringia Pers. 1807 (Lamiaceae) → Syn. Pl. 2: 129. 1807 — Christiaan Hendrik Persoon ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Westringia') auf *Westringia Sm.*, macht keine weiteren Angaben zur Benennung

Westeringia Dum.Cours. 1811 (Lamiaceae) → Le botaniste Cultivateur ed. 2, 3: 6. 1811 — George Louis Marie Dumont de Courset ... beschreibt 'W. rosmarinacea' ohne auf die Etymologie des Genus einzugehen — nach IPNI eine orth. var. zu *Westringia Sm*

WETHERELL _ NATHANIEL THOMAS

Nathaniel Thomas Wetherell (1800 - 1875) englischer Arzt und Geologe, lebte in Highgate bei London, erforschte die Formation London Clay, fand und sammelte viele fossile Stücke, korrespondierte mit → Charles Darwin, Freund des Autors → James Scott Bowerbank

Wetherellia Bowerb. 1840 (Fossil) → Hist. Foss. Fruits 84. 1840 — James Scott Bowerbank ... 'I have named this genus in honour of my friend N.T. Wetherell, Esq., of Highgate, who, for many years, has made the London clay the especial object of his study, and to whom we are indebted for the knowledge of a considerable number of new and highly interesting species of fossils from that formation.'

WETMORE _ CLIFFORD M.

Clifford M. Wetmore (1934 - 2020) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor an der Universität von Minnesota in St. Paul, sammelte u.a. in den USA, in Kanada, der Antarktis und Neuseeland, schrieb zu verschiedenen Caloplaca-Arten u.a. 'Catalogue of the lichens of the Falkland Islands', 'Lichens and air quality ...', schrieb auch mit → Ingvar Kärnefelt — (Wetmore)

Wetmoreana Arup, Søchting & Frödén 2013 (Fungi) → Nordic J. Bot. 31(1): 66. 2013 — Ulf Arup ... Ulrik Søchting ... Patrik Frödén ... 'Named after Clifford M. Wetmore in appreciation of his major contributions to the knowledge of the North American Teloschistaceae.'

- **WETSCHNIG _ WOLFGANG** (1958 - x) österreichischer Botaniker, Taxonom, Kurator an der Universität in Graz und war auch am Oberösterreichischen Landesmuseum in Linz, befasste sich mit den Hyacinthaceae — (Wetschnig)

WETTSTEIN VON WESTERSHEIM _ RICHARD

Richard Wettstein, Ritter von **Westersheim** (1863 - 1931) österreichischer Botaniker, ab 1892 Professor der Botanik und Direktor des BG an der deutschen Universität in Prag als Nachfolger von → Heinrich Moritz Willkomm, dann ab 1899 an der Universität in Wien als Nachfolger seines Schwiegervaters → Anton Joseph Kerner von Marilaun (1831 - 1898), reiste in Afrika, den USA und in Brasilien, schrieb u.a. 'Botanik und Zoologie in Österreich' sowie 'Der Neo-Lamarckismus und seine Beziehungen zum Darwinismus' — (Wettst.)

Wettsteiniella Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 874. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... 'Wettsteiniella OK. = *Arthrobotryum Cesati 1852 non (-ys) Corda 1839*. Die Gattungsnamen, welche sich im Auslaut nur durch -um oder -s unterscheiden, können nur als Homonyme ungleicher Orthographie gelten. Diese Gattung ist demnach neu zu benennen und sei Dr. Richard Ritter von Wettstein, dem Redacteur der Oesterreichischen Botanischen Zeitung gewidmet, der, jetzt schon strengeren Begriffen über Species- und Gattungswert huldigend, was den modernen österreichischen Botanikern nur mehr zu empfehlen ist, hoffentlich dazu beitragen wird, das gerade in Wien ostentive Dissentiren von den internationalen botanischen Nomenclaturregeln zu beseitigen. Eine Harmonie in diesen botanischen Gebräuchen, die zwar mehr formal aber zum internationalen Verständnis unentbehrlich sind, anzustreben, ist gewiss eine gute Sache, der ein Jeder, welcher Schule er auch angehören möge, persönlich abweichende Meinungen opfern muss.'

Wettsteinia Schiffn. 1898 (Adelanthaceae) → Ann. J. Buitenzorg Suppl. 2: 44. 1898 — Victor Félix Schiffner ... 'Unsere Pflanze repräsentirt also den Typus einer neuen, ausgezeichneten Gattung ... die ich dem genialen Botaniker Prof. Dr. Richard Wettstein Ritter von Westersheim in aufrichtiger Freundschaft und Verehrung zueigne.'

Wettsteinina Höhn. 1907 (Fungi)

Wettsteinia Petr. 1910 (Asteraceae) → Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 2: 167. 1910 — Franz Petrak ... '... dédié à mon vénéré maître, M. le Professeur Dr. Richard Wettstein, Ritter von Westersheim, Directeur du Museum et du Jardin botanique de l'Université royale et impériale de Vienne.'

Westersheimia Krasser 1917 (Fossil) → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wiss. Wien, Math.-Naturwiss. Kl. 94: 492. 1918 — Fridolin Krasser ... 'Ich nenne die neue Gattung Herrn Hofrat Prof. Dr. Richard Ritter Wettstein von Westersheim zu Ehren nach dem Adelsprädikat Westersheimia, indem ich zugleich auch an dieser Stelle mit herzlichem Danke der hilfsbereiten Förderung gedenke, die mir seinerseits stets zuteil wurde.'

Wettsteiniola Suess. 1935 (Podostemaceae) → Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 39: 18. 1935 — Karl Suessenguth ... 'Benannt nach Richard von Wettstein.'

WETZEL _ OTTO CHRISTIAN AUGUST

Otto Christian August Wetzel (1891 - 1971) deutscher Lehrer und Mikropaläontologe, unterrichtete zunächst Naturwissenschaften in Eutin, untersuchte dann die Geologie Norddeutschlands und des Baltikums, arbeitete dabei auch mit (dem nicht mit ihm verwandten) Walter Wetzel (1887 - 1978), vermachte seinen

gesamten wissenschaftlichen Nachlass dem Geologisch-Paläontologischen Institut der Universität Kiel, schuf ein eigenes ('non-Linnean') Klassifizierungssystem für Mikrofossilien, das sich aber nicht durchsetzen konnte, verfasste auch zu vielen Gelegenheiten (wie Geburtstagen) Gedichte — (Wetzel^{IPNI-IPNI})

Wetzelodinium Deflandre 1936 (Fossil) → Ann. Paléontol. 25: 168. 1936 — Georges Victor Deflandre ... 'Le type de ce nouveau genre, *Wetzelodinium tentaculatum* (O.Wetzel) Defl., est constitué par l'organisme décrit par O.Wetzel sous le nom de *Polykrikos tentaculatus* O.Wetzel ... J'adresse ici mes vifs remerciements à O. Wetzel, à l'amabilité de qui je dois d'avoir pu étudier le type, unique, de cet intéressant microfossile.'

Wetziella Eisenack 1938 (Fossil) → Schriften Phys.-Ökon. Ges. Königsberg 70: 187. 1938 — Alfred Eisenack ... '... Die erste dieser drei Arten wurde von O. Wetzel 1935 in den eozänen Kieseltonen Holsteins aufgefunden, doch damals nicht benannt ... Deshalb schlage ich für die beiden Arten als neue Gattung den Namen *Wetziella* vor zu Ehren des Entdeckers der ersten Art.'

WEYLAND _ HERMANN GERHARD

Hermann Gerhard Weyland (1888 - 1974) deutscher Chemiker und (Paläo-)Botaniker, arbeitete 1915 - 52 als Chemiker für die Farbenfabrik Bayer in Wuppertal, war auch Professor der Geologie und Paläontologie an der Universität in Köln, befasste sich mit der Wuppertaler Devonflora, war befreundet mit → Richard Oswald Karl Kräusel und in engem Kontakt mit → Walther Ulrich Eduard Gothan, schrieb mit beiden zur fossilen Flora, ausserdem u.a. 'Die Entwicklung der ältesten Pflanzenwelt', 'Goethes Urpflanze im Licht der modernen Stammesgeschichte' — (Weyland^{IPNI}—Weyl.^{IPNI})

Weylandipollis K.Takah. 1964 (Fossil) → Mem. Fac. Sci. Kyushu Univ., Ser. D. Geol., 15(3): 161, 246. 1964 — Kiyoshi Takahashi ... 'Ebenso muß er auch Herrn Prof. Dr. Hermann Weyland, Wuppertal-Elberfeld (Deutschland), für einige Hinweise und die Korrektur seines Schriftsatzes danken.'

Weylandicutis W.Schneider 1969 (Fossil) → Freiburger Forschungshefte C 222: 16. 1969 — Wilfrid Schneider ... 'Nach H. Weyland, der für die Kutikularanalyse der tertiären Braunkohlen Grundlegendes leistete.'

Weylandites D.C.Bhardwaj & S.C.Srivast. 1969 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 125: 135. 1969 — Dinesh C. Bhardwaj ... Suresh Chandra Srivastava ... 'After Prof. Dr. Hermann Weyland on his completing 80 years in March 1968, to commemorate his illustrious contributions to Fossil Botany.'

Weylandia H.-J.Schweitzer 1974 (Fossil) → Bonner Paläontol. Mitt. 1. 4. 1974 — Hans-Joachim Schweitzer ... 'Zu Ehren von Prof. Dr. Hermann Weyland †, dem verdienstvollen Erforscher der Rheinischen Devonflora.'

WEYMOUTH _ WILLIAM ANDERSON

William Anderson Weymouth (1841 - 1928) tasmanisch-australischer Versicherungsagent und (Amateur-)Botaniker (Bryologe), begann ab 1887 Moose und Flechten zu sammeln, schrieb darüber u.a. 'Some Additions to the Moss Flora of Tasmania', gab auch Pflanzen an → Antonio Jatta und den Autor → Viktor Ferdinand Brotherus weiter — (Weymouth)

Weymouthia Broth. 1906 (Meteoriaceae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) 1(3): 811. 1906 — Viktor Ferdinand Brotherus ... 'Die Arten dieser neuen, dem hochverdienten Erforscher der Moosflora Tasmaniens W.A. Weymouth gewidmeten Gattung kommen in der Tracht und im Blattbau ...'

(!) Hinweis ... dieser Weymouth ist *nicht* der Namensgeber für die uns bekannte, beliebte 'Weymouth'-Kiefer

WHALLEY _ ANTHONY JAMES SEDDON

Anthony James Seddon Whalley (1943 - x) englischer Botaniker, Mikrobiologe, verbrachte den grössten

Teil seiner Karriere in Liverpool, war Präsident der British Mycological Society, Freund und Kollege der Autoren Jack David Rogers, Yu Ming Ju und Felipe San Martín — (Whalley)

Whalleya J.D.Rogers & Y.M.Ju & F.San Martín 1997 (Fungi) → Mycotaxon 64: 48. 1997 — Jack David Rogers ... Yu Ming Ju ... Felipe San Martín ... 'For our distinguished colleague and friend, Anthony J.S. Whalley.'

(!) Hinweis ... *Whalleya Wills & J.J.Bruhl 2000 (Poaceae)* ... ist nach → Ralph Derwyn Broughton 'Wal' Whalley benannt

WHALLEY _ RALPH DERWYN BROUGHTON

Ralph Derwyn Broughton Whalley ('Wal') (1933 - x) australischer Botaniker, Gräser-Spezialist — (R.D.B.Whalley)

Whalleya Wills & J.J.Bruhl 2000 (Poaceae) → Austral. Syst. Bot. 13(3): 462. 2000 — Karen Elizabeth Wills ... Jeremy James Bruhl ... 'Whalleya is described in honour of R.D.B. ('Wal') Whalley, grassland ecologist, and promoter of the use of Australian native grasses in Australian agriculture and horticulture; recently retired (but still active) from Botany, UNE.' — wurde ersetzt durch *Walwhalleya Wills & J.J.Bruhl 2006*

Walwhalleya Wills & J.J.Bruhl 2006 (Poaceae) → Austral. Syst. Bot. 19(4): 327. 2006 — Karen Elizabeth Wills ... Jeremy James Bruhl ... 'Walwhalleya is described in honour of R.D.B. ('Wal') Whalley, grassland ecologist, and promoter of the use of Australian native grasses in Australian agriculture and horticulture; retired from Botany, UNE, and still very active and productive as an Honorary Fellow.' — ersetzt *Whalleya Wills & J.J.Bruhl 2000*

(!) Hinweis ... *Whalleya J.D.Rogers & Y.M.Ju & F.San Martín 1997 (Fungi)* ... ist nach → Anthony James Seddon Whalley benannt

- **WHEELER _ ELISABETH ANNE** (fl. 1977) amerikanische (Paläo-)Botanikerin, ab 2001 Professorin am Department of Forest Biomaterials an der North Carolina State University in Raleigh (ist inzwischen Prof. em.), arbeitete auch mit → Pieter Baas, schrieb u.a. über fossile Hölzer im Yellowstone Nationalpark, 'Woods of the Middle Eocene Nut Beds Flora, Clarno Formation, Oregon/USA', schrieb auch mit → James U. McClammer, → Constantine A. LaPasha und → Steven Russell Manchester — (E.A.Wheeler^{IPNI})

WHEELER _ JAMES

James Wheeler (1713 - 1807) englischer Gärtner, Botaniker, war aus/in Gloucester, schrieb 1763 'The Botanist's and Gardener's News' — (Wheeler)

Whelera Schreb. 1791 (Apocynaceae)

WHEELER _ WALTER

Walter Wheeler (1866 - 1904) amerikanischer Botaniker, wurde beim Pflanzensammeln (in Begleitung des Autors → George Bernard Grant) vom Blitz erschlagen

Wheelerella G.B.Grant 1906 (Boraginaceae) → Bull. S. Calif. Acad. Sci. 5: 28. 1906 — George Bernard Grant ... 'Therefore I propose to name the genus in memory of Walter Wheeler, a young amateur botanist of Southern California who was instantly struck dead by lightning on July 25, 1904, while botanizing on the very summit of Mt. San Geronimo, or 'Grayback', the highest peak of San Bernardino range and about twelve thousand feet above the sea level.'

WHEELER _ GEORGE

George Wheeler (1650 - 1723) englischer Geistlicher, bereiste Dalmatien, Griechenland und die Levante u.a. 1675/76 mit → Jacques Spon, brachte aus Athen Antiquitäten mit, auch Pflanzen u.a. für → John Ray, → Robert Morison und → Leonard Plukenet, schrieb 'A Journey into Greece'

Whelera Schreb. 1791 (Apocynaceae)

- WHETZEL _ HERBERT HICE (1877 - 1944) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Phytopathologe, war Professor für Pflanzenpathologie an der Cornell-Universität in Ithaca/New York, befasste sich mit Pilzen aus Puerto Rico und von den Bermudas — (Whetzel)
- WHIFFIN _ TREVOR PAUL (1947 - x) (britisch-)australischer Botaniker, Pflanzensystematiker, war 36 Jahre lang mit verschiedenen Aufgaben an der La Trobe University in Melbourne, arbeitete vor allem über Eucalyptus sowie die Regenwald-Flora, schrieb mit anderen 'Australian tropical rain forest plants: trees shrubs and vines' (2003) — (Whiffin)

WHIPPLE _ AMIEL WEEKS

Amiel Weeks Whipple (1818 - 1863) amerikanischer Militär-Offizier, Ingenieur und Topograph, leitete 1853 den Pacific Railroad Survey für die erste transkontinentale Eisenbahnstrecke, erstellte topographische Karten für viele andere Projekte, auch für den amerikanischen Bürgerkrieg (bei dem er umkam), beschrieb auch Pflanzen — (Whipple)

Whipplea Torr. 1857 '1856' (Hydrangeaceae) → Pacif. Rail. Rep. 4: 90. 1856 — John Torrey ... *'We dedicate this new genus to the accomplished commander of the expedition.'*

WHITE _ ...

... **White**, ... bereiste Island

Whitia Blume 1823 (Gesneriaceae) → Cat. Gew. Buitenzorg 16. 1823 — Carl Ludwig Blume ... *'De Whitia en Jakkia zullen de namen bewaren van mannen, die der kruidkunde rijke aanwinsten hebben toegebracht. De eerste heeft eene reis gedaan in Island; naar hem noeme ik een geslacht onder de Bignoniën ...'*

WHITE _ ALAIN CAMPBELL

Alain Campbell White (1880 - 1951) amerikanischer Botaniker, Sukkulentspezialist und Schachspieler (sammelte und 'komponierte' tausende Schachaufgaben), bereiste weltweit viele Länder, legte mit → Boyd Lincoln Sloane (1885 - 1955), einem südafrikanischen Botaniker, eine gemeinsame botanische Sammlung an, beide waren Autoren über Stapelia ('The Stapelia'), schrieben auch mit → Robert Allen Dyer — (A.C.White)

White-sloanea Chiov. 1937 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Malpighia 34: 541. 1937 — Emilio Chioevenda ... *'Io propongo perciò che alla Caralluma crassa, che ritengo giusto venga separato de Caralluma per il suo caratteristico ... ricordate dai Sigg. White e Sloane, sia attribuito il nuovo nome White-Sloanea crassa ...'* — (*geehrt sind ... Alain Campbell White ... Boyd Lincoln Sloane)

- **WHITE _ CHARLES DAVID** (1862 - 1935) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), (Erdöl-)Geologe, war ab 1889 beim US Geological Survey in Washington/DC, untersuchte Kohlevorkommen in Pennsylvania und Missouri, befasste sich mit der Flora des Carbon und Perm sowie auch präkambrischen Algen (im Grand Canyon) — (C.D.White^{IPNI-IPPN})

WHITE _ CYRIL TENISON

Cyril Tenison White (1890 - 1950) australischer Botaniker, war zunächst ab 1905 Assistent, dann 1917 - 50 'Government Botanist' in Queensland, befasste sich mit tropischen Pflanzen und insbesondere mit Tropenbäumen, sammelte in Queensland, auf Neuguinea und Neukaledonien und legte ein Herbar an, Enkel von → Frederick Manson Bailey (1827 - 1915), der vor ihm die Position des Kolonial-Botanikers inne hatte, schrieb u.a. 'A contribution to the orchidaceous flora of Papua (British New Guinea)', 'New Guinea Timbers' und 'Principles of Botany for Queensland Farmers' — (C.T.White)

Whiteochloa C.E.Hubb. 1952 (Poaceae) → Proc. Roy. Soc. Queensland 62: 111. 1952 — Charles Edward Hubbard ... *'The name Whiteochloa is given in memory of Cyril Tenison White, one of Australia's most illustrious botanists. He is remembered by the writer with gratitude and affection as a very good friend, who by his generous help, kindly advice and encouragement, and perfect companionship on numerous botanical excursions, made most memorable a year spent at the Brisbane Herbarium and elsewhere in Queensland in 1930 - 31.'*

Whiteodendron Steenis 1952 (Myrtaceae) → Acta Bot. Neerlandica 1: 436. 1952 — Cornelis Gijsbert Gerrit Jan van Steenis ... *'Dedicated to the memory of our dear friend, the late Mr C.T. White, Government Botanist of Queensland, who, in undisputed authority, few weeks before his lamented death, had agreed to revise the capsular-fruited myrtaceae for the Flora Malesiana.'*

Cyrilwhitea Ising 1964 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → Trans. Roy. Soc. South Austral. 88: 61. 1964 — Ernest Horace Ising ... *'The genus is named in honour of the late Cyril T. White (1890 - 1950), formerly Government Botanist, Brisbane.'*

- **WHITE _ DONALD** (1892 - x) amerikanischer Botaniker — (D.White)
- **WHITE _ ISRAEL CHARLES** (1848 - 1927) amerikanischer Naturwissenschaftler (Geologe), arbeitete beim 2. Geological Survey von Pennsylvania (1875 - 84), war dann Professor der Geologie an der West Virginia Universität, arbeitete ab 1892 u.a. für eine Ölgesellschaft und von 1897 - 1927 als Staatsgeologe von West Virginia — (White)

WHITE _ SANDRA

Sandra White, *geb. Lillico (20./21. Jahrh.) amerikanische (?) Botanikerin, Freundin von → Martha Allen Sherwood(-Pike) (1948 - x)

Lillicoa Sherwood 1977 (Fungi) → Mycotaxon 5(1): 57. 1977 — Martha Allen Sherwood(-Pike) ... *'After Sandra White, née Lillico, friend and botanist.'*

WHITEAVES _ JOSEPH FREDERICK

Joseph Frederick Whiteaves (1835 - 1909) englischer Zoologe und Paläontologe, arbeitete ab 1863 als Kurator und Sekretär am Museum der Natural History Society von Montreal, ab 1875 als Paläontologe beim Canadian Geological Survey in Montreal und (nach dem Umzug des Survey) in Ottawa, befasste sich u.a. mit Schnecken, Wirbellosen und Fossilien und schrieb dazu einiges

Whiteavesia Fry 1983 (Fossil) → Rev. Palaeobot. Palynol. 39: 335. 1983 — Wayne Lyle Fry ...
'The generic name is given in recognition of J.F. Whiteaves who first reported and described some of these organisms ...'

WHITEHEAD _ HENRY

Henry Whitehead (1817 - 1884) englischer Geistlicher, war als anglikanischer Missionar in Südafrika und sammelte dort Pflanzen

Whiteheadia Harv. 1868 (Asparagaceae—Liliaceae) → Gen. S. Afr. Pl. ed. 2, 396. 1868 — William Henry Harvey ... *'W. latifolia, Harv., is a remarkable bulbous-rooted plant, discovered at Modderfontein, Namaqualand, by the Rev. Henry Whitehead, to whom I am indebted for many curious plants, and in honour of whom I name this genus.'*

WHITFIELD _ THOMAS

Thomas Whitfield (fl. 1841 - 49) ... Reisender und Sammler, sammelte um 1841 - 49 in Westafrika (Sierra Leone, Gambia) lebende Säugetiere, Vögel und Pflanzen für → Edward Smith Stanley

Whitfieldia Hook. 1845 (Acanthaceae) → Bot. Mag. 71: ad t 4155. 1845 — William Jackson Hooker ... *'... I have dedicated it to Thomas Whitfield, Esq., who, at the risk of his life, and, as we have reason to know, with much injury to his constitution, has made several voyages to, and journies into, the interior of Western-tropical Africa, and formed extensive collections of living plants and animals.'*

WHITFORD _ HARRY NICHOLS

Harry Nichols Whitford (1872 - 1941) amerikanischer Förster und (Forst-)Botaniker, Professor für tropische Forstwirtschaft in Yale 1916 - 23, war zuvor u.a. 1904 - 12 auf den Philippinen, befasste sich mit dem Rohkautschuk, schrieb u.a. 'The forests of the Philippines' — (Whitford)

Whitfordia Murrill 1908 (Fungi) → Bull. Torrey Bot. Club 35: 407. 1908 — William Alphonso Murrill ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'Mindoro: Bongabong River, Whitford 1436.'*

Whitfordia Elmer 1910 (Fabaceae—Leguminosae) → Leaflet Philipp. Bot. 2: 689. 1910 — Adolph Daniel Edward Elmer ... *'Dedicated to Dr. H.N. Whitford, Chief of Division of Investigation, Bureau of Forestry.'* — wurde ersetzt durch Whitfordiodendron Elmer 1910

Whitfordiodendron Elmer 1910 (Fabaceae—Leguminosae) → Leaflet Philipp. Bot. 2: 743. 1910 — Adolph Daniel Edward Elmer ... schreibt in derselben Literatur wie bei Whitfordia unter 'Errata' ... *'... for Whitfordia read Whitfordiodendron.'* — ersetzt Whitfordia Elmer 1910

WHITLA _ FRANCIS

Francis Whitla (1783 - 1855) irischer Jurist, arbeitete in Belfast, später in Dublin, war ein Kenner irischer Pflanzen, förderte den BG in Belfast, Freund des Autors → William Henry Harvey

Whitlavia Harv. 1846 (Boraginaceae—Hydrophyllaceae) → London J. Bot. 5: 311. 1846 — William Henry Harvey ... *'Among Dr. Coulter's Californian plants are two remarkably handsome species ... belonging, as far as I can ascertain, to an undescribed genus. I have thus the opportunity, of which I gladly avail myself, of conferring on my friend Francis Whitla, Esq., of Belfast, a deserved compliment, by giving his name to the genus. To Mr. Whitla's voluntary and unremitting exertions, the prosperous and advancing state of the Belfast Botanic Garden is mainly to be attributed; and the good*

service which he has thus rendered to Botany, ought alone to entitle him to the gratitude of botanists, a gratitude usually expressed in this manner ...'

WHITLEY _ REGINALD

Reginald Whitley (1756 - 1835) englischer Gärtner, führte zunächst alleine eine Gärtnerei, dann ab 1810 die Firma Whitley, Brames and Milne (Nursery & Seedsmen) in London (in der King's Road/Fulham), gab einen Pflanzenkatalog ('A catalogue of plants, trees ...') heraus

Whitleya Sweet 1825 (Solanaceae) → Brit. Flower Garden 2: ad t 125. 1825 — Robert Sweet ... *'Our drawing of this curious plant was taken from strong specimens flowering in the open ground at the Nursery of Messrs. Whitley, Brames, and Milne ... we have named it in compliment to our respected friend, Mr. Reginald Whitley, who has, through his numerous correspondents, been the means of introducing a great number of new plants to this country; and we are somewhat surprised that his name has not been attached to a genus long before this.'*

WHITMORE _ TIMOTHY CHARLES

Timothy Charles Whitmore (1935 - 2002) englischer Ökologe, Botaniker, Geologe, Klimatologe, erforschte die Solomonen-Inseln und Malaysia, schrieb u.a. 'Guide to the forests of the British Solomon Islands', 'Palms of Malaya' und 'Wallace's line and plate tectonics' — (Whitmore)

Whitmorea Sleumer 1969 (Icacinaeae—Stemonuraceae) → Blumea 17: 263. 1969 — Hermann Otto Sleumer ... *'Genus monotypicum ... cl. T.C. Whitmore, exploratori insularum ularum indefesso dedicatum.'*

WHITNER _ CARL LESLIE

Carl Leslie Whitner (1918 - 2012) amerikanischer Botaniker, sammelte Pflanzen in den USA und der Dominikanischen Republik, ausserdem in Ecuador mit → Raymond McCullough (fl. 1988), → Dennis D'Alessandro (1951 - 1989) und → Cordelia Head (fl. 1980 - 89) — (Whitner)

Raycadenco Dodson 1989 (Orchidaceae) → Icon. Pl. Trop. ser. 2, 6: t 577. 1989 — Calaway Homer Dodson ... *'... collected by Raymond McCullough, Carl Whitner, Dennis D'Alessandro, and Cordelia Head, Dodson 17715 ... Generic name proposed as a composite of collectors given names.'* — (*gehört sind ... Carl Leslie Whitner ... Raymond McCullough ... Dennis D'Alessandro ... Cordelia Head) — Pflanzennamen nach **Raymond McCullough**, **Carl Leslie Whitner**, **Dennis D'Alessandro**, **Cordelia Head**

WHITNEY _ JOSIAH DWIGHT

Josiah Dwight Whitney (1819 - 1896) amerikanischer Geologe und Chemiker, Professor an der Iowa State University in Ames, ab 1865 Professor für Geologie an der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts, leitete 1860 - 74 den Californian Geological Survey, geriet mit → John Muir über die geologische Entstehung des Yosemite-Gebietes in Streit, schrieb u.a. 'The Yosemite Book' und 'Climatic Changes of Late Geological Times'

Whitneya A.Gray 1865 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 6: 549. 1865 — Asa Gray ... *'This handsome Composita ... is dedicated to the eminent Geologist in charge of the Californian State Survey, Professor Josiah D. Whitney, under whose superintendence a most interesting and extensive collection of dried plants of California, especially of the high sierras, has been made.'*

- **WHITTEN _ WILLIAM MARK** (1954 - 2019) amerikanischer Botaniker, Orchideen-Spezialist an der Universität von Florida, befasste sich mit genetischen Untersuchungen und der Taxonomie von Orchideen — (Whitten)

WHITTLESEY _ CHARLES

Charles Whittlesey (1808 - 1886) amerikanischer Militär-Offizier, Archäologe und Geologe, erforschte u.a. Relikte (mounds) der indianischen Ureinwohner des Mississippi-Tales, schrieb u.a. 'On Fluctuations of Level in the North American Lakes' und 'Ancient Mining on the Shores of Lake Superior'

Whittleseya Newb. 1853 (Fossil) → Ann. Sci. (Cleveland) 1: 106. 1853 — John Strong Newberry ... 'This beautiful fern is abundant in the upper coal measures at Salineville, generally occurring as detached pinnules, which are sometimes much more acute than those figured by Bunbury. In thy collection of Col. Whittlesey, there are, however, specimens in which the pinnules are attached to the rachis.'

WHITTON _ BRIAN ALAN

Brian Alan Whitton (1935 - x) englischer Botaniker, Mikrobiologe, war an der Universität Durham, befasste sich mit Algen, nahm 1959 an einer 'Oxford-Expedition' nach British Guiana teil, schrieb/gab heraus 'The ecology of Cyanobacteria' — (B.A.Whitton)

Whittonia Sandwith 1962 (Flacourtiaceae—Peridiscaceae) → Kew Bull. 15(3): 468. 1962 — Noel Yvri Sandwith ... schreibt ... 'The sum of these differences seems to me weighty enough to distinguish the Oxford Expedition plant as a new genus, which is appropriately named in honour of the finder, Mr. Brian A. Whitton, botanist to the Expedition, who felled the tree with his own hands. Let us hope that many more individuals exist in the vicinity, and that more collections with fruits and seeds will be made.'

WHYTOCK _ JAMES

James Whytock (1845 - 1926) englischer Gärtner, arbeitete (auch in leitender Funktion) in verschiedenen schottischen Castles/Landsitzen, war ab 1873 für 25 Jahre auch in Irland, danach bis 1921 beim Duke of Buccleuch auf Dalkeith House/Schottland (dieser hatte kostbare Bäume im Park u.a. Libanonzedern, Sequoias und im Glashaushaus wurden u.a. Ananas und Feigen gezogen), war auch Präsident der Scottish Horticultural Association 1908 - 10 und der Botanical Society Edinburgh 1917 - 20

Whytockia W.W.Sm. 1919 (Gesneriaceae) → Trans. Bot. Soc. Edinburgh 27: 338. 1919 — William Wright Smith ... 'The generic name is in honour of Mr. James Whytock, President of the Botanical Society of Edinburgh, a distinguished sylviculturist and horticulturist.'

WIAZEMSKY _ W.

W. Wiazemsky (19. Jahrh.), schrieb ca. 1870 ein 'Verzeichniss der im Elatomischen Kreise (Gouvernement Tambow) gesammelten Pflanzen'

Wiazemskya Klotzsch 1847 (Rubiaceae)

WIBEL _ AUGUST WILHELM EBERHARD CHRISTOPH

August Wilhelm Eberhard Christoph Wibel (1775 - 1813) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Wertheim/Main, war später Leibarzt, Hofrat und Physikus, schrieb über die dortige Flora 'Primitiae florae Werthemensis' — (Wibel)

Wibelia Bernh. 1801 (Davalliaceae) → J. Bot. (Schrader) 1800(2): 122. 1802 — Johann Jakob Bernhardt ... 'Genus in memoriam Cel. Wibelii, auctoris florae Werthemensis etc., dixi.'

Wibelia G.Gaertn., B.Mey. & Scherb. 1801 (Asteraceae)

Wibelia Pers. 1805 (Violaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 210. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... 'Nomen Aubletii nimis barbarum et illud Lamarckii cum Pyrola fere consonum repudiari duxi. Dr. Wibel est auctor Florae Werthemensis nec non alius libri botanici argumenti germanice conscripti.'

Wibelia Röhl. 1813 (Asteraceae)

Wibelia Fée 1850-52 (Dennstaedtiaceae) → J. Bot. (Schrader) 1800(2): 122. 1802, → Mem. Foug., 5. Gen. Filic. 331. 1850-52 — Antoine Laurent Apollinaire Fée ... bezieht sich auf *Wibelia Bernh.* 1801, und Johann Jakob Bernhardt ... schrieb dort ... 'Genus in memoriam Cel. Wibelii, auctoris florae Werthemensis etc., dixi.'

- **WICANDER _ EDWIN REED** (1946 - x) amerikanischer Geologe, Botaniker (Algologe), Professor für Geologie an der Central Michigan University, war ausserdem an der School of Earth and Environmental Sciences der University of Queensland in Brisbane, schrieb u.a. mit → Geoffrey Playford — (Wicander)

WICHURA _ MAX ERNST

Max Ernst Wichura (1817 - 1866) deutscher Botaniker, botanischer Reisender, auch Magistrat, preussischer Regierungsrat in Breslau, nahm 1859 - 63 an der preussischen Ostasien-Expedition teil, die bis nach Japan führte, wurde u.a. begleitet von → Ferdinand von Richthofen, arbeitete dann an seiner Pflanzenausbeute am Botanischen Museum in Berlin, starb dabei an einer Kohlenmonoxid-Vergiftung, schrieb über 'Die Bastardbefruchtung im Pflanzenreich erläutert an den Bastarden der Weiden' — (Wich.)

Wichuraea M.Roem. 1847 (Alstroemeriaceae—Amaryllidaceae) → Fam. Nat. Syn. Monogr. fasc. 4: 277. 1847 — Max Joseph Roemer ... 'In honorem Dr. Vratislaviensis Wichura botanici excellentissimi.'

Wichuraea Nees ex Reissek 1848 (Rhamnaceae) → Pl. Preiss. (Lehmann) 2: 290. 1848 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... Siegfried Reissek ... 'Genus dictum cl. Wichurae, ingenioso de plantarum gemmis in partes oppositas se evolventibus disputationis auctori.'

WICKERHAM _ LYNFERD J.

Lynferd J. Wickerham ('Wick') (1910 - 1990) amerikanischer Botaniker, war am National Center für Agricultural Utilization Research, beschäftigte sich mit Mikro-Pilzen und deren Taxonomie — (Wick.)

Wickerhamomyces Kurtzman, Robnett & Bas.-Powers 2008 (Fungi) → FEMS Yeast Res. 8(6): 951. 2008 — Cletus P. Kurtzman ... Christie J. Robnett ... Eleanor Basehoar-Powers ... 'The genus *Wickerhamomyces* is named in honor of Dr. Lynferd J. Wickerham, formerly of the National Center for Agricultural Utilization Research, for his extensive studies of yeast taxonomy and ecology and for development of growth tests used worldwide for phenotypic characterization of yeasts.'

WICKLOW _ DONALD T.

Donald T. Wicklow (x - 2009) amerikanischer Botaniker (Mykologe), am US Department of Agriculture (USDA), Northern Regional Research Center in Peoria/Illinois, Herausgeber von 'The Fungal Community', schrieb u.a. 'Fungal Colonists of Maize Grain Conditioned at Constant Temperatures and Humidities' — (Wicklow)

Wicklowia Raja, A.Ferrer & Shearer 2010 (Fungi) → Mycoscience 51(3): 211. 2010 — Huzefa A. Raja ... Astrid Ferrer ... Carol Ann Shearer ... 'Honoring Dr. Donald T. Wicklow for his outstanding studies of the nature and role of fungal secondary compounds.'

WIDDRINGTON _ SAMUEL EDWARD

Samuel Edward Widdrington, *eigentlich Samuel Edward Cook (nahm 1840 den Namen seiner Mutter an) (1787 - 1856) englischer Marine-Offizier und Schriftsteller, lebte und reiste einige Jahre in Spanien und schrieb darüber, befasste sich dort auch mit den Koniferen/Zypressen und sammelte Pflanzen u.a. die nach ihm benannte 'Cyanopica cooki'

Widdringtonia Endl. 1842 (Cupressaceae)

Widdringtonites Endl. 1847 (Fossil)

Widdringtonoxylon Penny 1947 (Fossil) → Amer. J. Bot. 34: 285. 1947 — John Sloane Penny ... nimmt Bezug zur rezenten Widdringtonia ... 'The use of this key in the identification of the Delaware lignites has revealed the fact that all of the Cupressinoxyla are of the Widdringtonoxylon type. Thus the existence of Callitris (Frenelopsis), and Widdringtonia indicated on the basis of Jolar remains is confirmed by ...'

WIDGREN _ JOHAN FREDRIK

Johan Fredrik Widgren (1810 - 1883) schwedischer Geistlicher und Lehrer, war 1841 - 47 als Pfarrer und Lehrer in Brasilien, widmete sich in der Freizeit der Botanik und sammelte vor allem in Minas Gerais Pflanzen (seinem brasilianischen Herbar fehlen jedoch oft die Angaben des Fundortes), war u.a. auch Gast bei → Anders Fredrik Regnell in Caldas und nach seiner Rückkehr wieder Pfarrer bei Linköping/Schweden, reiste 1870 dann auch in Italien

Widgrenia Malme 1900 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Kongl. Svenska Vetensk.-Akad. Handl. 34(7): 69. 1900 — Gustaf Oskar Andersson Malme ... 'Dicatum beato D:ri J.F. Widgren, olim pastori reverendissimo parocciarum Normlösa et Herrberga (Ostrogothiae), collectorum plantarum brasiliensium indefesso.'

WIDJAJA _ ELIZABETH ANITA

Elizabeth Anita Widjaja (1951 - x) indonesische Botanikerin (Ethnobotanikerin), Bambus-Spezialistin und -Taxonomin, fördert u.a. den Bambusanbau (gegen Erosion), beschäftigt sich auch mit der Herstellung von Treibstoff aus Bambus, arbeitet am Herbarium Bogoriense am Indonesian Institute of Sciences in Bogor/Java, veröffentlichte Arbeiten mit den Autoren → Khoon Meng Wong und → Soejatmi Dransfield — (Widjaja)

Widjajachloa K.M.Wong & S.Dransf. 2016 (Poaceae) → Sandakania 22: 4, 8. 2016 — Khoon Meng Wong ... Soejatmi Dransfield ... 'This new genus is named after our colleague Dr Elizabeth Anita Widjaja, bamboo specialist at the Herbarium Bogoriense.'

WIDMANN _ JOHANN WILHELM

Johann Wilhelm Widmann (1690 - 1743) deutscher Arzt, war in Nürnberg und einer der frühesten Förderer von → Georg Dionysius Ehret, kaufte (vermittelt durch → Christoph Jacob Trew und → Johann Ambrosius Beurer) viele seiner Zeichnungen/Platten auf

Windmannia P.Browne 1756 (Cunoniaceae) → Civ. Nat. Hist. Jamaica 212. 1756, → Huntia 11(1): 28. 2000 (Sekundär-Literatur) — Patrick Browne ... gibt keine Auskunft zu seiner Benennung, Philip H. Oswald ... Ernest Charles Nelson ... befassten sich in neuer Zeit mit Windmannia *P.Browne* vs. Windmannia *L.* und der tatsächlichen Förderung Ehrets durch den Arzt → Johann Wilhelm Widmann [sic !] (1690 - 1743), s. dazu auch den Linné-Brief Nr. L0108 an Ehret vom November 1736 mit einer Erkundigung nach dem ihm damals unbekanntem J.W. Widmann, gleichwohl hatte Ehret auch für J.W. Weinmann gearbeitet — (*geehrt ist ... entweder/oder eventuell ... Johann Wilhelm Weinmann ... Johann Wilhelm Widmann)

Weinmannia L. 1759 (Cunoniaceae) → Syst. Nat. ed. 10, 2: 1005, 1367. 1759, → Huntia 11(1): 28. 2000 (Sekundär-Literatur) — Carl von Linné ... bezieht sich auf den Genus Windmannia *P.Browne*, schreibt ... 'WEINMANNIA. – Windmannia Brown.', geht also davon aus, dass Johann Wilhelm Weinmann geehrt ist oder geehrt sein sollte — (*geehrt ist ... entweder/oder eventuell ... Johann Wilhelm Weinmann ... Johann Wilhelm Widmann)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Weinmannia L. 1759 (Cunoniaceae)* ... Johann Wilhelm Weinmann als geehrte Person (→ TL-2—vol. 7 (1988)—page 159-160—eponymy), Linné ... schreibt aber ... 'WEINMANNIA. – Windmannia Brown.' und hat offensichtlich Schwierigkeiten diese Personen auseinander zu halten, Ehret hat zunächst für Johann Wilhelm Weinmann gearbeitet und diesen wegen schlechter Behandlung im Streit verlassen, danach dann für Johann Wilhelm Widmann, der ihn förderte, wer nun tatsächlich geehrt sein soll, bleibt leider unklar

WIED-NEUWIED _ MAXIMILIAN ALEXANDER PHILIPP ZU

Maximilian zu Wied-Neuwied (Maximilian Alexander Philipp zu Wied-Neuwied) (1782 - 1867) deutscher Forschungsreisender und Naturforscher (Botanik, Zoologie, Ethnologie), reiste unter dem Pseudonym 'Baron von Braunsberg', unternahm 1815 - 17 eine Reise ins Innere Brasiliens, wurde dort zeitweise von → Friedrich Sello begleitet, eine weitere Reise ging 1832 - 34 in Begleitung des Illustrators Karl Bodmer nach Nordamerika, sammelte immer sehr umfangreich zu Flora, Fauna und Ethnologie, beschrieb seine Reisen ebenso ausführlich und mit wertvollen Drucken von Karl Bodmer versehen in Prachtbänden — (Wied-Neuw.)

Neowedia Schrad. 1821 (Acanthaceae) → Gött. Gel. Anz. 1821: 706. 1821 — Heinrich Adolph Schrader ... '... eine neue, ausgezeichnete Gattung aus der Familie der Bignoniaceen, Neowedia, dem Andenken des Erlauchten, um die Naturgeschichte Brasiliens hochverdienten Prinzen von Neuwied gewidmet ...'

Neuwiedia Blume 1833 (Orchidaceae) → Nov. Pl. Expos. 11-12. 1833 (Nachdruck in → Tijdschr. Natuurl. Gesch. Physiol. 1: 140. 1834) — Carl Ludwig Blume ... 'Nec minus digna est, quam grati agnoscamus, diligentia optimo successu coronata Maximiliani Principis a Neuwied, jam altera vice, ut novum gentium terarumque cognitioni lumen afferat, interiora Brasiliae perscrutantis, licet gravissima illum aegrotatio anno 1817 in patriam inde redire coegisset. Tantis igitur meritis inductus plantarum hocce genus admodum memorabile ei dedicavi, idque eo magis, quo plura jam atque graviora inventa disciplina botanica itineribus Augustissimi Principis debuerit.'

WIEDEMANN _ EDUARD

Eduard Wiedemann (x - 1844) deutscher Arzt, sammelte in Kleinasien und Armenien Pflanzen

Wiedemannia Fisch. & C.A.Mey. 1838 (Lamiaceae) → Index Sem. Hort. Petropol. 4: 51. 1838 — Friedrich Ernst Ludwig von Fischer ... Carl Anton von Meyer ... 'Genus dedicavimus in memoriam clar. Eduardi Wiedemann, Med. Dr., qui Bithyniam atque Natioliam indefesse perlustravit, et magnam plantarum copiam reportavit.'

WIEGMANN _ AREND FRIEDRICH AUGUST

Arend Friedrich August Wiegmann (1802 - 1841) deutscher Zoologe, war zunächst Professor in Köln, dann ab 1830 an der Humboldt-Universität Berlin, gab ab 1835 das 'Archiv für Naturgeschichte' ('Wiegmann-Archiv') heraus, arbeitete anfangs mit → Martin Heinrich Karl von Lichtenstein, bestimmte vieles für → Franz Julius Ferdinand Meyen, starb 38-jährig an Tuberkulose, sein Vater Arend Friedrich August Wiegmann (1771 - 1853) war ebenfalls Botaniker

Wiegmannia Meyen 1834 (Rubiaceae) → Reise Erde 2: 139. 1834 — Franz Julius Ferdinand Meyen ... '... sammelten wir ... eine neue Gattung aus der Familie der Rubiaceen, welche wir nach unserem verehrten Freunde Herrn Wiegmann d.J. benannt haben.'

Wiegmannia Hochst. & Steud. ex Steud. 1841 (Capparaceae)

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 schreibt zu ... *Wiegmannia Meyen 1834 (Rubiaceae)* ... dass Arend Friedrich August Wiegmann geehrt wurde (→ TL-2-vol. 7 (1988)—page 263-264—Wiegmann, Arend (Joachim) Friedrich—eponymy—note) mit dem ausdrücklichen Hinweis ... 'Not to be confused with his son Arend Friedrich August W. (1802 - 1841), zoologist, editor of the *Archiv für Naturgeschichte (1835 - 1840, 6 vols.)*. The father wrote his name 'A.F. Wiegmann sen.', in der Widmung steht jedoch ganz eindeutig ... '... nach unserem verehrten Freunde Herrn Wiegmann d.J.'

- WIEHLER _ HANS JOACHIM (1930 - 2003) (deutsch-)amerikanischer Botaniker, auch mennonitischer Pastor, studierte ab 1966 Botanik u.a bei → Calaway Homer Dodson, folgte diesem an die Marie Selby Botanical Gardens in Sarasota/Florida, befasste sich insbesondere mit den Gesneriaceae — (Wiehler)

WIELAND _ GEORGE REBER

George Reber Wieland (1865 - 1953) amerikanischer Paläontologe/(Paläo-)Botaniker, Dozent/Professor an der Yale-Universität in New Haven/Connecticut 1899 - 1935, befasste sich zunächst mit Wirbeltier-Fossilien, dann mit den in South Dakota gefundenen Cycadeoidaceae und mit der jurassischen Flora von Oaxaca/Mexiko, schrieb 'American Fossil Cycads' — (Wieland^{IPNI-IPFNI})

Wielandia Nath. 1909 (Fossil) → Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Handel. 45(4): 21. 1909 — Alfred Gabriel Nathorst ... 'Ich habe die Gattung *Dr. G.R. Wieland* gewidmet, durch dessen treffliche Untersuchungen über die amerikanischen Vertreter der *Bennettiales* unsere Kenntnis der ganzen Gruppe so wesentlich aufgeklärt worden ist.' — wurde ersetzt durch *Wielandiella Nath.* 1910

Wielandiella Nath. 1910 (Fossil) → Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Handel. 45(4): 21. 1909 — Alfred Gabriel Nathorst ... korrigiert in derselben Literatur unter 'Errata' seine ursprüngliche Benennung zu *Wielandiella* — ersetzt *Wielandia Nath.* 1909

(!) Hinweis ... *Wielandia Baill. 1858 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae)* ... ist vermutlich nach → Joseph Fridolin Wieland benannt

WIELAND _ HUGO

Hugo Wieland (fl. 1934) deutscher Zahnarzt und Botaniker (Mykologe), war aus der Nähe von Calw, Ehrenmitglied bei den Stuttgarter Pilzfreunden, deren Vorsitzender war der Autor → Jörg Raitelhuber — (H.Wieland)

Wielandomyces Raitelhub. 1988 (Fungi) → *Metrodiana* 4(4): 67. 1973, → www.tintling.com/literatur/pilzbuecher_von_Joerg_Raitelhuber.html (Sekundär-Literatur) — Auctor(es) ... 'Pilze, die Jörg Raitelhuber zu Ehren von Mykologen benannt hat ... 1988 zu Ehren von Dr. Hugo Wieland.'

WIELAND _ JOSEPH FRIDOLIN

Joseph Fridolin Wieland (1804 - 1872) (deutsch-)schweizer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt im Kanton Aargau, war auch Schulinspektor und Bezirksarzt, befasste sich mit der Botanik, besass ein Herbar mit etwa 12.000 Belegen und schrieb über die Flora von Aargau

Wielandia Baill. 1858 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae)

(!) Hinweis ... *Wielandia Nath. 1909 (Fossil)* ... ist nach → George Reber Wieland benannt

WIELAND (GUILANDINUS) _ MELCHIOR

Melchior Wieland (*ital. Melchiorre Guilandino, *ital. Melchioris **Guilandinus**) (ca. 1520 - 1589) deutscher Arzt und Naturforscher (Botaniker), studierte in Königsberg, Rom und Padua, reiste als Kräutlerhändler durch Italien (bis Sizilien), sammelte auch in der Levante und in Afrika, wurde in Algerien als Sklave gefangen gehalten und später von → Gabriele Fallopio freigekauft, war ab 1561 Professor der Botanik und Präfekt des BG in Padua als Nachfolger von → Luigi Squalerno, seine wissenschaftlichen Beobachtungen sind fast nur in 'Epistolae' niedergelegt, erfand eine Maschine zur Bewässerung, war oft polemisch und machte sich → Pietro Andrea Mattioli zum Feind, ruht in der Basilika des Hl. Antonius in Padua neben seinem Freund Gabriele Fallopio

Guilandina L. 1753 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Hort. Cliff. 158. 1738 — Carl von Linné ... '... plantam itaque hanc spinis horridam insignitam volui nomine Melch. Guilandini, Prof. Bot. Pataviensis, qui de Papyro Plinii commentatus est, quique Hortum Patavinum publici juris fecit; fuit is misere a Piratis captus, catenis ferreis alligatus; vexatus; fuit & is spinosus Matthioli adversarius.'

Guilandia R.Browne 1756 (Caesalpiniaceae—Fabaceae) → Civ. Nat. Hist. Jamaica 228. 1756 — Patrick Browne ... bezieht sich in dieser Schreibweise ('Guilandia') auf *Guilandina L.*, stellt aber Unterschiede fest (z.B. mit) ... '... but is not prickly ...'

Alandina Neck. 1790 (Moringaceae) → Elem. Bot. (Necker) 2: 456. 1790 — Noël Martin Joseph de Necker ... 'Obs. I. Die 13 martii, anno 1786, monui DD. Medicum, guilandinam moringam Linnæo dictam, ab hac specie me exclusisse, quoniam fructus maxime diversus floresque monoicoi polygami: hinc, alandinam anno 1784, dixi. - Obs. II: Audivi anno 1788, clar. Jacquinum a guilandinam eandem speciem etiam exclusisse, propriumque nomen nobis etiamnum ignotum cujusdam authoris, imposuisse: hinc admittendum, nostrumque alandinam dictum, delendum, ut confusio devitetur.' — nach IPNI nom. inval., 'falsche Guilandine'

Guilandinodes Kuntze 1891 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Rev. Gen. Pl. 1: 190. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... vergleicht in dieser Orthographie ('Guilandinodes') *Guilandinodes L.* (→ Hort. Cliff. 489. 1738) mit den durch andere Botaniker und unter anderen Gensnamen geführten Gattungen — (!) ... das Genus ist nicht mehr vorhanden

WIENS _ DELBERT

Delbert Wiens (1932 - x) amerikanischer Botaniker (Pflanzen-taxonom), befasste sich u.a. mit parasitischen Pflanzen, arbeitete u.a. mit den Universitäten von Daressalam und Nairobi zusammen, schrieb u.a. 'Mistletoes of Africa' — (Wiens)

Delwiensia W.A.Weber & R.C.Wittmann 2009 (Asteraceae) → *Phytologia* 91(1): 92. 2009 — William Alfred Weber ... Ronald C. Wittmann ... 'The genus name honors Delbert Wiens, contemporary American plant taxonomist, specialist in the Viscaceae, plant reproduction concerning embryonic abortion, and pollination by small mammals.' — Pflanzenname aus **Delbert Wiens**

- WIERSEMA _ JOHN H. (1950 - x) amerikanischer Botaniker, war 1984 - 89 an der Universität von Maryland,

forschte später am Labor für systematische Botanik und Mykologie (USDA) in Beltsville, Co-Autor der 'Flora de Nicaragua' — (Wiersema)

WIERZBICKI _ PIOTR PAWLUS (PETER PAULUS)

Piotr Pawlus Wierzbicki (*dt. Peter Paulus Wierzbicki) (1794 - 1847) rumänischer Arzt, Botaniker; auch Entomologe, praktizierte als Arzt beim Banater Bergbau, sammelte dort und in Siebenbürgen Pflanzen, gab mit → János A. Heuffel ein Herbarium heraus, sandte Pflanzen an → Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach — (Wierzb.)

Wierzbickia Rchb. 1841 (Caryophyllaceae) → Icon. Fl. Germ. Helv. 5: 28. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... '... auf Sandhügeln bei Grebenez d. 26. Mai 1841 d. Dr. Wierzbicki et ad me benevole misit.'

WIESNER _ JULIUS VON

Julius von Wiesner (1838 - 1916) österreichischer Botaniker (Pflanzenphysiologe, Pflanzenanatom), war Professor in Wien, nahm an Forschungsreisen nach Lappland, Indien, Nordamerika, Holländisch Ostindien und Ägypten teil, befasste sich mit dem Chlorotropismus und dem Chlorophyll, schrieb u.a. 'Die Entstehung des Chlorophylls in der Pflanze: eine physiologische Untersuchung' sowie 'Die heliotropischen Erscheinungen im Pflanzenreiche' — (Wiesner)

Wiesneria Micheli 1881 (Alismataceae) → Monogr. Phan. (A.DC. & C.DC.) 3: 82. 1881 — Pier' Antonio Micheli ... '*Genus cl. Wiesner bot. prof. Vindob. dicatum.*' — durch Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle und Anne Casimir Pyramus de Candolle veröffentlicht als 'Wiesneria'

Wisneria Micheli 1881 (Alismataceae) → Monogr. Phan. (A.DC. & C.DC.) 3: 82. 1881 — Pier' Antonio Micheli ... '*Genus cl. Wiesner bot. prof. Vindob. dicatum.*' — (!) ist eindeutig ein Setzfehler, auf anderen Seiten in dieser Literatur schreiben die de Candolles auch **Wiesneria**

Wiesnerella Schifff. 1896 (Wiesnerellaceae) → Oesterr. Bot. Z. 46: 82. 1896 — Victor Felix Schifffner ... '*Die Untersuchung der Pflanze ergab, dass dieselbe einer vom morphologischen und systematischen Standpunkte höchst interessanten neuen Gattung angehört, die ich Herrn Hofrath Prof. Dr. Julius Wiesner in Erinnerung an unseren gemeinsamen Aufenthalt auf Java zueigne.*'

Wiesnerina Höhn. 1907 (Fungi) → Denkschr. Kaiserl. Akad. Wiss. Math.-Nat. Kl. 83: 7. 1927 — Franz Xaver Rudolf von Höhnel ... '*Der Gattungsname wurde zu Ehren Julius Wiesner's, des berühmten Wiener Pflanzenphysiologen, gewählt.*'

Wiesneriomyces Koord. 1907 (Fungi) → Verh. Kon. Akad. Wetensch. Afd. Natuurk., Sect. 2, 13: 246. 1907 — Sijfert Hendrik Koorders ... '*Diese neue Gattung ist von mir benannt nach Herrn Hofrath Prof. Dr. J. Wiesner in Wien.*'

WIEST _ ANTON

Anton Wiest (1801 - 1835) deutscher Arzt, war aus/in Laichingen, sammelte für den Esslinger Reiseverein (Unio Itineraria) Pflanzen, bereiste mit → Georg Heinrich Wilhelm Schimper Kreta und Ägypten, sammelte dabei viele tausend Belege, starb in Kairo an der Pest, schrieb eine Dissertation über die pflanzengeografischen Verhältnisse Deutschlands — (Wiest)

Wiestia Sch.Bip. 1841 (Asteraceae) → Jahrb. Pharm. (Herb. & Winckl.) 4: 153, 154 in nota. 1841 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... '*Genus vocavi in honorem b. Dr. Wiest, in Aegypto defuncti.*'

Wiestia Boiss. 1884 (Poaceae) → Fl. Orient. 5: 559. 1884, → Nomencl. Bot. (Stuedel) ed. 2, 1: 213. 1841, → Jahresber. Königl. Schwed. Akad. Wiss. Fortschr. Bot. 1834: 209, 310. 1836 — Pierre Edmond Boissier ... äusserte sich wohl '*in litt. ad Hochst.*', in der 3. Literatur wird berichtet ... '*Prof. Hochstetter und Dr. Stuedel machten den Plan zu einer naturhist. Reise nach Arabien bekannt, welche die Herren W. Schimper ... und Dr. A. Wiest*

unternehmen wollten ... Unterstützung erhielt, desgl. Wiest von der Württembergischen 1000 Fl. ... Da Wiest in Aegypten der Pest unterlegen, ist Schimper allein nach Arabien weiter gereiset.'

WIGAND _ JOHANNES

Johannes Wigand (1523 - 1587) deutscher Geistlicher und Lehrer, Professor der Theologie und Bischof von Pommern, setzte sich als strenger Lutheraner kämpferisch mit Katholiken und Sekteirern auseinander, machte angeregt durch → Valerius Cordius botanisch-naturkundliche Studien, schrieb u.a. das naturkundliche Werk 'Vera Historia de succino borussico, de alce borussica [über Bernstein und Elche] & De Herbis in Borussia nascentibus item de Sale'

Wigandia Neck. 1790 (Asteraceae)

Wigandia Kunth 1818 (Boraginaceae—Hydrophyllaceae) → Nov. Gen. Sp. (H.B.K.) 3: 126. 1818 — Carl Sigismund Kunth ... '*Diximus in memoriam Joannis Wigandi, olim episcopi Pomeraniensis, auctoris Verae Historiae ...*'

Wigandia Neck. ex Less. 1832 (Asteraceae)

WIGG _ LILLY

Lilly Wigg (1749 - 1828) englischer Botaniker, war zunächst Schuhmacher, bildete sich weiter u.a. mit Latein, Griechisch, Mathematik, widmete sich der Botanik, besonders den Algen und führte → Dawson Turner darin ein (dieser verschaffte ihm 1801 eine Stelle als Bankangestellter), sammelte jahrelang für ein Werk über essbare Pflanzen, hatte auch Kontakte u.a. zu → Thomas Jenkinson Woodward und → James Edward Smith

Wiggia Harv. 1838 (Algae) → Gen. S. African Pl. 366 in adnot. 1838, → Trans. Linn. Soc.

London 6: 125-136. 1802 — William Henry Harvey ... '*Chetospora of Agardh, founded on the beautiful Fucus Wiggii Turn.* [Turner], und Dawson Turner ... schreibt ... '*I have made the marine algae my study, by my instructor and coadjutor Mr. Wigg ... A single specimen of this Fucus was found many years ago upon the Yarmouth beach by Mr. Wigg, to whose merit I feel a peculiar pleasure in paying what I consider the most public testimony in my power, by making it known to the botanical world under his name ...*'

WIGGERS _ FRIEDRICH HEINRICH

Friedrich Heinrich Wiggers (*norddt. Fridrich Hindrich Wiggers, *lat. Fridericus Henricus Wichers) (1746 - 1811) deutscher Arzt und Botaniker, lebte und praktizierte als Arzt in Apenrade und Husum, gab eine Flora von Holstein heraus (seine Dissertation 'Primitiae florum holsaticae'), diese wurde später von → Georg Heinrich Weber ergänzt — (F.H.Wigg.)

Wiggersia G.Gaertn., B.Mey. & Scherb. 1801 (Fabaceae—Leguminosae) → Oekon. Fl. Wetterau 3(1): 33. 1801 — Gottfried Gaertner ... Bernhard Meyer ... Johannes Scherbius ... '*Friedrich Heinrich Wiggers aus Husum in Schleswig gebürtig, durch seine Primitiae Florae Holsatiae Kiliae 1780, als Botanist der Welt rühmlichst bekannt.*'

Wiggersia Alef. 1861 (Fabaceae—Leguminosae) → Bonplandia 9: 69. 1861 — Friedrich Georg Christoph Alefeld ... nimmt Bezug zu Wiggersia *G.Gaertn., B.Mey. & Scherb.* und diskutiert frühere Benennungen und vor allem eine neue Art

WIGGINS _ IRA LOREN

Ira Loren Wiggins (1899 - 1987) amerikanische Botanikerin, Professorin der Botanik an der Stanford-

Universität 1929 - 65, sammelte 1929 - 55 Pflanzen vor allem in der Sonora-Wüste, reiste auch in Ecuador, Alaska und Mexiko, schrieb 'Flora of Baja California' — (Wiggins)

Wigginsia D.M.Porter 1964 (Cactaceae) → Taxon 13: 210. 1964 — Duncan MacNair Porter ... 'It is a great pleasure to name the genus for Dr. Ira L. Wiggins, Scientific Director of the Belvedere Scientific Fund of San Francisco, California, USA, longtime student of the Cactaceae, and the person who awakened my interest in plant systematics while I was a student at Stanford University.'

WIGHT _ ROBERT

Robert Wight (1796 - 1872) schottisch-englischer (Schiffs-)Arzt und Botaniker, lebte 30 Jahre lang in Indien und arbeitete zunächst für die Ostindien-Kompanie, war dann Direktor des BG in Madras, sammelte und illustrierte umfangreich Pflanzen, gab zahlreich Pflanzen an → William Jackson Hooker, → Robert C. Graham, → George Arnott Walker Arnott weiter, fertigte mit lokalen indischen Künstlern 'Icones Plantarum Indiae Orientalis' an — (Wight)

Wightia Wall. 1830 (Scrophulariaceae) → Pl. Asiat. Rar. (Wallich) 1: 71. 1830 — Nathaniel Wallich ... 'Genus appellatum in honorem amici admodum aestumati Richardi Wight, historiae naturalis totius in peninsula Indiae Orientalis cultoris devotissimi, botanici optime meriti, peregrinatoris indefessi.'

Wightia Spreng. ex DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 67. 1836 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... Augustin Pyramus de Candolle ... (be)nennen ihn als Sammler mit ... '... Ad Kortallum distr. Carnatici leg. cl. Hayne et Wight. Decan. epileium DC. in Wight contrib. bot. ind. ... Wightia formosa Spreng in litt. ad Wall. ... Wight cat. n. 1392 ...'

(!) Hinweis ... wurde um 1829 - 32 auch wiederholt falsch als ... *Richard White* ... benannt

WIJK _ ROELOF J. VAN DER

Roelof J. van der Wijk (1895 - 1981) holländischer (Naturkunde-)Lehrer und Botaniker (Bryologe), war 1913 - 47 in Meppel und Groningen, Professor für systematische Botanik in Groningen, sammelte Moose in Indonesien, gab einen 'Index Muscorum' heraus — (Wijk)

Wijkia H.A.Crum 1971 (Hypnaceae—Sematophyllaceae) → Bryologist 74: 170. 1971 — Howard Alvin Crum ... 'At this late date, trading names among large genera in common use invites endless and pointless confusion. It is simpler and saner to choose a type species and establish a completely new generic name. I have chosen the name Wijkia as a tribute to the invaluable contribution to bryology made by Dr. R. van der Wijk of Groningen, chief editor of the Index Muscorum.'

Brywijkia Nog. 1973 (Hedwigiaceae—Trachypodaceae)

Wijkiella Bizot & Lewinsky 1978 (Sematophyllaceae) → Lindbergia 4: 278, 280. 1978 — Maurice Bizot ... Jette Lewinsky ... befassen sich mit einer neuen Species, nehmen Bezug zu Wijkia *H.A.Crum* ... 'Due to the presence of ... we think, however, it is most correctly placed in the new genus Wijkiella, which is related to Wijkia Crum.'

WIKSTRÖM _ JOHAN EMANUEL

Johan Emanuel Wikström (1789 - 1856) schwedischer Arzt, praktizierte zunächst an einem Stockholmer Krankenhaus, wandte sich dann der Botanik zu und wurde 1818 Nachfolger seines Freundes → Olof Peter Swartz, leitete das Botanische Museum in Stockholm, schrieb zur Flora Stockholms und bearbeitete Pflanzenmaterial von schwedischen Reisenden, gab jährliche Berichte zur botanischen Forschung heraus (insgesamt 12.000 Seiten) — (Wikstr.)

Wickstroemia Nees 1821 (Theaceae) → Flora 4: 328. 1821 — Christian Gottfried Daniel

Nees von Esenbeck ... nennt/kommentiert Genera und Arten, nimmt u.a. Bezug zu *Wickstroemia Schrad.* — (!) ... ist eigentlich eine Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen

Wickstroemia Schrad. 1821 (Theaceae) → Gött. Gel. Anz. 1821: 710. 1821 — Heinrich Adolph Schrader ... '... eine neue Gattung ... nach Dr. Wikstroem, dem Verfasser der trefflichen Monographie der Gattung *Daphne* und der Revision der *Thymeläen*, benannt.'

Wickstroemia Spreng. 1821 (Asteraceae) → Kongl. Vetensk. Acad. Handel. 1821: 167. 1821 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... 'In innumeris, quas America meridionalis largitur, compositarum formis, novum nuper genus detexi, quod in honorem Medicinae Doctoris J.E. Wikströmii dixi.'

Wickstroemia Rchb. 1828 (Thymelaeaceae) → Consp. Regn. Veg. (H.G.L. Reichenbach) 209. 1828 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... listet verschiedene Genera und Arten auf, nennt u.a. *Wickstroemia Schrad.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Wickstroemia Endl. 1833 (Thymelaeaceae) → Prodr. Fl. Norfolk. 47. 1833 — Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Dixi in memoriam Im. Wickström Thymeleorum monographi.'

Wickstroemia Endl. 1833 (Thymelaeaceae) → Prodr. Fl. Norfolk. 47. 1833 — Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Dixi in memoriam Im. Wickström Thymeleorum monographi.' — ist nach ING nom. et orth. cons., veröffentlicht aber als 'Wickstroemia'

WILBERFORCE _ WILLIAM

William Wilberforce (1759 - 1833) englischer Politiker, setzte sich für die Beendigung des Sklavenhandels und der Sklaverei ein, lehnte auch das Kastenwesen in Indien mit Witwenverbrennung und Benachteiligung von Frauen und Mädchen ab, setzte sich daher für die Missionierung in Indien ein, weiterhin für das Erziehungswesen, Gefängnisreformen, sowie den Tierschutz, nach ihm ist die Wilberforce University in Ohio benannt (die älteste 'schwarze' Universität), sein Sohn Samuel Wilberforce (1805 - 1873) war anglikanischer Bischof von Oxford und Winchester (Spitzname 'Soapy Sam' wegen seiner Beredsamkeit), dieser lehnte die Abstammungslehre von → Charles Darwin ab, wurde durch die sogenannte 'Huxley-Wilberforce-Debatte' von 1860 berühmt, war ab 1845 in der Royal Society London

Wilberforcia Hook.f. ex Planch. 1848 (Convolvulaceae) → Icon. Pl. n.s., 4: t. 796. 1848, → W. Wilberforce, 'Private papers', p.156, 248. 1897 — Joseph Dalton Hooker ... Jules Émile Planchon ... beschreiben diese Pflanze, machen keine Angaben zur Benennung, aber William Wilberforce ... erwähnt in seinen 'Private papers' (Briefen) William Jackson Hooker ... 'You, and I hope I, are prompted to say with old Hooker ... (1831) ... 'Hooker, unless I forget, is clearly for it; see his sermon on Justification ... (1829).' — die genannte 1. Literatur ist von William Jackson Hooker, die Pflanzenbeschreibung aber vom Filius Joseph Dalton Hooker, daher ist wohl eher die Bekanntschaft des alten Hooker mit William Wilberforce gemeint und dieser geehrt, zumal William Jackson Hooker von Wilberforce auch erwähnt wird

WILBRAND _ JOHANN BERNHARD

Johann Bernhard Wilbrand (1779 - 1846) deutscher Arzt und Botaniker, Dozent an der Universität in Münster, dann 1809 - 44 Professor der Anatomie, Physiologie, Naturgeschichte und etwas später Direktor des BG in Giessen, wurde von Georg Büchner in seinem 'Woyzeck' als bornierter, inhumaner und skrupelloser Doktor literarisch verewigt, schrieb u.a. ein 'Handbuch der Botanik', 'Gemälde der organischen Natur in ihrer Verbreitung auf der Erde' und 'Handbuch der vergleichenden Anatomie' — (Wilbr.)

Wilbrandia C.Presl 1828 (Boraginaceae)

Wilbrandia Silva Manso 1836 (Cucurbitaceae) → Enum. Subst. Braz. 30, 50. 1836 — António Luiz Patricio da Silva Manso ... 'Dedicamos este Genero a Wilbrand pela luz que nos reflectio do seu - *Quadro de Natureza organica segundo o modo por que está espalhada sobre a terra - (Gemaeld. v. natur org. in. einer. Verbreit. in der Erde)* ...'

- WILBUR _ ROBERT LYNCH (1925 - x) amerikanischer Botaniker und Taxonom, war an der Duke Universität in Durham/North Carolina, befasste sich mit der Flora von Costa Rica sowie der südwestlichen USA —

(Wilbur)

WILCKE _ SAMUEL GUSTAV

Samuel Gustav Wilcke (1736 - 1791) deutscher (preussischer/schwedischer) Geistlicher und Naturwissenschaftler, studierte u.a. bei → Linné, war nach seinem theologischen Examen in Rostock zunächst Hausprediger, hielt nach seiner Habilitation 1762 in Greifswald dort Vorlesungen zur 'Naturalhistorie', gründete 1763 den 'hortus medicus' in Greifswald (ist einer der ältesten deutschen BG), war dann Pfarrer auf Rügen, schrieb 'Hortus Gryphicus' und 'Flora Gryphica' — (S.Wilcke)

Wilckea Scop. 1777 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Introd. 170. 1777, → Hist. Nat. (Scopoli) 4: 86. 1770 — Giovanni Antonio Scopoli ... '*Restant adhuc nomina inponenda Botanophyllis non paucis, quos inter ... Wilcke ...*'

Wilckia Scop. 1777 (Brassicaceae) → Introd. 317. 1777, → Hist. Nat. (Scopoli) 4: 86. 1770 — Giovanni Antonio Scopoli ... '*Restant adhuc nomina inponenda Botanophyllis non paucis, quos inter ... Wilcke ...*'

Wilckia F.Muell. 1879 (Brassicaceae) → Native Plants of Victoria 1: 33. 1879 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... nimmt Bezug zu *Wilckia Scop.* und beschreibt australische Arten

Wilckia F.Muell. 1882 (Brassicaceae) → Syst. Census Austral. Pl. 5. 1882 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... bezieht sich in einer Auflistung von Genera und Arten u.a. in dieser Schreibweise ('Wilckia') auf *Wilckia Scop.* — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

(!) Hinweis zu ... *Wilckia F.Muell. 1879 (Brassicaceae)* ... F.Muell. schrieb tatsächlich und richtig 'Wilckia', und nicht 'Wilckia', wie dieser Genus bei Tropicos geführt wird

- WILCOX _ BALAFAMA HELEN (1950 - x) englische Botanikerin, schrieb 1982 über 'Cytological and hybridization studies in *Leucanthemum* (Compositae—Anthemideae) from North Africa' — (B.H.Wilcox)

WILCOX _ TIMOTHY ERASMUS

Timothy Erasmus Wilcox (1840 - 1932) amerikanischer Militär-Offizier (General), sammelte in Mexiko und Guatemala Pflanzen, war ein Enthusiast von Wüstenpflanzen

Wilcoxia Britton & Rose 1909 (Cactaceae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 12: 434. 1909 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... '*The genus was named for General Timothy E. Wilcox, U.S.A., who for many years has been an enthusiastic student of plants.*'

WILCZEK _ ERNST

Ernst Wilczek (1867 - 1948) schweizer Botaniker (Pteridologe, Mykologe), Professor für systematische und pharmazeutische Botanik an der Universität in Lausanne 1902 - 34, reiste in den argentinischen Anden, in Marokko und untersuchte die Flora des Valais (Wallis) (schrieb dazu 'Le voyage botanique de MM. E. Burnat, J. Briquet, Fr. Caviller, E. Wilczek et Abrezol dans le Valais supérieur, de Brigue à la Furka'), Freund des Autors → Charles Meylan — (Wilczek)

Wilczekia Meyl. 1925 (Fungi) → Bull. Soc. Vaud. Sci. Nat. 56: 68. 1825 — Charles Meylan ... '*Je dédie ce nouveau genre à mon excellent ami, M. le professeur Dr E. Wilczek, et l'espèce unique à son épouse, Mme Eveline Wilczek, en souvenir de la cordiale hospitalité que j'ai toujours trouvé chez eux.*' — monotypisch, mit der einzigen Art '*Wilczekia evelinae*' wird seine Frau (mit)geehrt

- WILCZEK _ RUDOLF (1903 - 1984) (polnisch-)belgischer Botaniker (Bryologe), befasste sich mit Moosen u.a. 1927 - 39 mit Marian Koczwara in Steppengebieten der Ukraine und der Republik Moldau, war nach dem 2. Weltkrieg dann in Belgien u.a. an der Landwirtschaftlichen Akademie in Gembloux, befasste sich mit der Flora von Belgisch Kongo — (R.Wilczek)

WILD _ CHARLES JAMES

Charles James Wild (1852 - 1923) (englisch-)australischer Tischler, aber auch Pflanzensammler, befasste sich mit der Naturgeschichte, ging 1884 aus Gesundheitsgründen nach Australien, sammelte Pflanzen (Bryophyten, Farne) u.a. in Queensland, arbeitet dann 1889 - 1911 am Queensland Museum (ab 1905 als Direktor,) gab Material an den Autor → Viktor Ferdinand Brotherus — (C.J.Wild)

Wildia Müll.Hal. & Broth. ex Broth. 1891 (Erpodiaceae) → Oefvers. Förh. Finska Vetensk.-Soc. 33: 103. 1891 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... Viktor Ferdinand Brotherus ... befassen sich mit den u.a. von C.J. Wild eingereichten australischen Pflanzen und dieser neuen Gattung ... '*Wildia solmsiella* C.-Müll. et Broth. n. gen. et sp. Syn. *Aulacopilum Wildii* Broth. in litt. ad C. Wild.'

- WILD _ HIRAM (1917 - 1982) britischer Botaniker, arbeitete nach 1945 als 'Staats'-Botaniker in Südrhodesien, war ab 1945 Professor der Botanik an der Universität von Rhodesien (heute Zimbabwe) in Harare, gab die 'Flora Zambesiaca' heraus, gründete 1960 das 'Herbarium botanical Journal *Kirkia*' — (Wild)

WILDE _ MARY HITCHCOCK

Mary Hitchcock Wilde (1904 - 1984) amerikanische Botanikerin, arbeitete in den 1930er-Jahren am State College of Agriculture der Universität von New Jersey, war nach ihrem Abschluss 1942 an der Cornell University Ithaca/New York am Department of Pomology, unterrichtete dann einige Jahre am Mount Holyoke College, später am Texas Western College in El Paso, schrieb mit Arthur Johnson Eames über *Araucaria* — (M.H.Wilde)

Marywildea A.V.Bobrov & Melikyan 2006 (Araucariaceae) → Komarovia 4: 57, 114. 2006 — Alexey Vladimir F. Ch. Bobrov ... Aleksander Pavlovich Melikyan ... bilden aus der Sektion von '*Araucaria sect. Bunya Wilde & Eames ... 1952*' diese neue nach der (Mit-)Autorin benannte Gattung, weitere Informationen sind aus der Bibliographie zu entnehmen ... '*Wilde M.H. & Eames A.J. 1948 - The ovule and 'seed' of Araucaria bidwillii with discussion of the taxonomy of the genus. I. Morphology ...*'

- WILDE _ VOLKER (1956 - x) deutscher Paläobotaniker, Leiter der Sektion Paläobotanik am Forschungsinstitut Senckenberg in Frankfurt a.M., schrieb u.a. zu fossilen Funden in Hessen wie z.B. in der Grube Messel, wurde Nachfolger von → Johannes Friedemann Schaarschmidt, schrieb auch mit → Margaret E. Collinson und → Steven Russell Manchester — (V.Wilde^{IPNI-IPNI})
- WILDE _ WILLEM JAN JACOBUS OSWALD DE (1936 - 2021) niederländischer/deutscher Botaniker, Professor an der Universität in Leiden, Spezialist für Myristicaceae, forschte in Afrika (u.a. Mauretanien, Kamerun, Tschad, Äthiopien, Elfenbeinküste) — (W.J.de Wilde)

WILDING _ GEORG

Georg Wilding, Fürst von **Butera** Radali (ca. 1790 - 1841) (deutsch-)neapolitanischer Militär-Offizier und Diplomat, war nach seiner Heirat 'Fürst von Butera' in Radali/Sizilien, diente 1808 - 14 in der Armee des Königreichs Neapel, war dann im diplomatischen Dienst u.a. als Gesandter in St. Petersburg, förderte die Agrikultur

Buteraea Nees 1832 (Acanthaceae) → Pl. Asiat. Rar. 3: 83. 1832 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... *'Buterae, Principi Siciliano, horticulturae summo fautori, multisque terrarum remotissimarum stirpibus Italiae celo assuefactis amenissimi terrae anguli amenitates novis ornamentis exolenti, sacrum esse hoc genus jubeo.'*

WILDPRET _ HERMANN

Hermann Wildpret (Hermann Josef Wildpret, auch manchmal *'German'* Wildpret) (1834 - 1908) schweizer Gärtner und Botaniker, war 1860 - 93 Gärtner und wissenschaftlicher Leiter am Jardín de aclimatación in Puerto de la Cruz auf Teneriffa ('La Orotava'), arbeitete zeitweise auch selbstständig als Gartengestalter und Samenhändler, entdeckte und bestimmte viele einheimische sowie endemische Arten, begleitete → Ernst Haeckel auf den Teide, Urgrossvater von → Wolfredo Wildpret (1933 - x)

Wildpretina Kuntze 1891 (Gentianaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 432. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Ich widme diese canarische Pflanze dem Chefgärtner und wissenschaftlichen Dirigenten des botanischen Gartens in Orotava auf Tenerifa, der mit relativ geringen Mitteln Grosses für den Garten und diese Insel geleistet hat.'*

WILDPRET _ WOLFREDO

Wolfredo Wildpret de la Torre (1933 - x) spanischer Botaniker, war zunächst Assistent bei → Ericus Ragnar Svenenius am BG in Puerto de la Cruz/Teneriffa, dann 36 Jahre lang Professor an der Universität in La Laguna/Teneriffa (emeritiert 2003), befasste sich mit der Flora der Kanaren, schrieb u.a. 'Flora ornamental del casco histórico de La Laguna' und 'Plantas marinas de las Islas Canarias', Urenkel von → Hermann Wildpret (1834 - 1908) — (Wildpret)

Wildpretia A.Reifenb. & U.Reifenb. 1997 (Asteraceae) → Vieraea 25: 203. 1996, → Willdenowia 22: 49, 51. 1992 — Adam Reifenger ... Ursula Reifenger ... *'Hanc splendidam stirpem cl. Wolfredo Wildpret de La Torre, mentori nostro generosissimo dedicamus.'*

WILDUNGEN _ LUDWIG VON

Ludwig von Wildungen (Ludwig Karl Eberhard Heinrich Friedrich von Wildungen) (1754 - 1822) deutscher Forstmann, Schriftsteller und (Jagd-)Dichter, war u.a. in Nordhessen im Forstdienst, schrieb Gedichte und Lieder für Forstmänner und Jäger

Wildungenia Wender. 1831 (Gesneriaceae) → Schrift. Ges. Bef. Gesammt. Naturw. Marb. 2(6): 50. 1831 — Georg Wilhelm Franz Wenderoth ... nennt und umschreibt den Geehrten recht schwülstig mit ... *'So nannte ich früher Gloxinia Schottii Mik., die keine Gloxinia sein konnte. Herr Professor Nees von Esenbeck ... ist mir mit der öffentlichen Bekanntmachung seiner Benennung [Sinningia helleri] zuvor gekommen. Die meinige geht also unter ... Sie war zu Ehren eines eifrigen, praktischen Botanikers und Forstmannes; eines warmen Freundes und Gönners der Wissenschaft, eines geistreichen, scharfsinnigen Naturforschers und ebenso liebenswürdigen Menschen, als bekannten Dichters, den längst der Leichenstein deckt, geschelm.'*

WILHELMS _ ...

... **Wilhelms** (18./19. Jahrh.) russischer Botaniker, sammelte in Grusien/Georgien Pflanzen, Zeitgenosse des → Marschall von Bieberstein (1768 - 1826)

Wilhelmsia Rchb. 1828 (Caryophyllaceae)

Wilhelmsia K.Koch 1848 (Poaceae) → Linnæa 21: 397, 400. 1848 — Karl Heinrich Emil (Ludwig) Koch ... *'A. [Anthoxanthum] odoratum L. cod. No. 227. Von Wilhelms aus Grusien erhalten.'*

WILKES _ CHARLES

Charles Wilkes (1798 - 1877) amerikanischer Marine-Offizier und Polarforscher, leitete 1838 - 42 eine amerikanische Forschungsexpedition im Pazifik, die bis zur Antarktis führte ('Wilkes Expedition'), Illustratoren dieser Expedition waren → Alfred Thomas Agate und → Joseph Drayton, war sehr autoritär und verursachte auch später als Admiral im amerikanischen Bürgerkrieg politische Verwirrungen, soll das Vorbild für 'Kapitän Ahab' in Melville's Roman 'Moby Dick' gewesen sein — (Wilkes)

Wilkesia A.Gray 1852 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 2: 160. 1852 — Asa Gray ... *'Professor Gray gave some account of Argyroxiphium, a remarkable genus of Composite, belonging to the mountains of the Sandwich Islands; of which a second species was obtained by the naturalists of the united States Exploring Expedition under Captain Wilkes ... As it is one of the most striking of the new plants obtained during the cruise, it may be appropriately dedicated to the commander of the expedition; I have therefore characterized it ... under the name of Wilkesia ...'*

WILKIE _ DAVID ELLIOTT

David Elliott Wilkie (1815 - 1885) (schottisch-)australischer Arzt, lebte ab 1839 in Australien, praktizierte am Melbourne Hospital, war auch Vizepräsident des Philosophical Institute in Victoria (spätere Royal Society Victoria)

Wilkiea F.Muell. 1858 (Monimiaceae) → Trans. Phil. Inst. Victoria 2: 64. 1858 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... *'I distinguish this interesting genus most regardfully with the name of one of our Vice-Presidents of the Institute ...'*

WILKINSON _ CHARLES SMITH

Charles Smith Wilkinson (1843 - 1891) (englisch-)australischer Geologe, kam mit seinen Eltern 1852 nach Australien, war dann schon 1859 beim Geological Survey of Victoria bei → Alfred Richard Cecil Selwyn und ab etwa 1875 beim Geological Survey in New South Wales, schrieb dazu 'Notes on the Geology of New South Wales'

Wilkinsonia F.Muell. 1879 (Fossil) → Annual Rep. Dept. Mines New South Wales 1878: 170. 1879 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... (be)nennt ihn als Sammler mit ... *'In the Black Lead of Gulgong ... beneath a layer ... of basalt - C.S. Wilkinson, and C.E. Barnard, M.D. ... The first specimens of this remarkable fossil were obtained through the circumspect exertions of the Government Geologist of New South Wales, C.S. Wilkinson, Esq., F.G.S., through whose departmental action also many other palaeontologic relics of the sister colony became known.'*

WILL _ HERMANN

Hermann Will (1852 - 1930) deutscher Botaniker, Gärungsphysiologe, Bakteriologe ?, nahm 1882 - 83 an der deutschen Südgeorgien-Expedition teil, sammelte Pflanzen (darunter 'Willia grimmioides'), die Phanerogamenflora wurde von → Heinrich Gustav Adolf Engler bearbeitet, sammelte auch zur Geologie, war später Leiter

der Physiologischen Abteilung der Wissenschaftlichen Station für Brauerei in München, befasste sich mit der gesamten Bierherstellung (Brauwasser, Hefekonservierung, Bier'krankheiten', nötigen Desinfektionsmitteln), schrieb über Hefen, Bierwürze u.a. eine 'Anleitung zur biologischen Untersuchung und Begutachtung von Bierwürze, Bierhefe, Bier und Brauwasser, zur Betriebskontrolle sowie zur Hefenreinzucht, für Brauerei-Betriebschemiker, Betriebskontrolleure, Brauer und Nahrungsmittelchemiker' — (H.Will)

Willia Müll.Hal. 1890 (Pottiaceae) → Int. Polarforsch. Deutsch. Exped. 2: 310-311. 1890 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Halensis') ... nennt H. Will als Sammler in Süd-Georgien ... '*Leider hat Herr Dr. Will diese schöne Art nicht in grösseren Rasen gesammelt, weil er an Ort und Stelle überzeugt war, nur fruchtbare Exemplare von Syntrichia runcinata vor sich zu haben ...*'

Willia E.C.Hansen 1904 (Fungi) → Centralbl. Bakteriol. 2. Abth. 12: 533, 538. 1904 — Emil Christian Hansen ... '*... möchte ich mir erlauben, die Namen zweier höchst verdienstvoller Kollegen zu knüpfen, indem ich Saccharomyces anomalus und die dieser sich anschließenden Arten mit dem Gattungsnamen Willia ... belegen werde. Prof. Dr. Will hat nicht nur zu einem frühen Zeitpunkt Arten beobachtet, welche zu der nach ihm benannten Gattung gehören, sondern von seinem Laboratorium sind auch die ausführlichsten Untersuchungen über diesen Gegenstand ausgegangen ...*' — wurde ersetzt durch *Hansenula Syd. & P.Syd. 1919 (Fungi)*, die nun nach → Emil Christian Hansen benannt ist

Willia Groen. 1920 (Fungi)

Williopsis Zender 1925 (Fungi) → Bull. Soc. Bot. Genève 17: 280, 284, 287-288, 295, 297. 1925 — Justin Zender ... bearbeitet u.a. *Willia anomala* und *W. saturnus*, stellt diese in die neue Gattung *Williopsis* ... '*Hansen, lors de sa classification des Saccharomycétacées, a inclu dans le genre Willia, l'espèce Willia saturnus, en faisant remarquer qu'il y avait peut-être lieu de séparer cette espèce du genre Willia et ceci en raison de la forme de ses spores, qui sont en forme de citron et ceintes au milieu d'un anneau saillant. Nous avons cru devoir suivre ce conseil, et nous fondons pour cette espèce un nouveau genre, le genre Williopsis. Ce genre sera caractérisé par la forme des ascospores, par la production d'un voile semblable à celui des Endomyces et par la production d'un éther spécifique.*'

WILLARD _ ALEXANDER

Alexander Willard (1835 - 1892) amerikanischer Konsul, war um 1881 - 84 in Guaymas/Mexico, Freund von → Edward Palmer

Willardia Rose 1891 (Fabaceae—Leguminosae) → Contr. U.S. Natl. Herb. 1: 97. 1891 — Joseph Nelson Rose ... '*At the request of Dr. Edward Palmer I have named this genus for his old and valued friend, Hon. Alexander Willard, who for twenty-five years has represented our Government as consul at Guaymas, and has aided Dr. Palmer with his various collections from this region.*'

WILLENOW _ CARL LUDWIG

Carl Ludwig Willdenow (1765 - 1812) deutscher Botaniker und bedeutender Pflanzensystematiker, war zunächst Apotheker in der Familien-Apotheke in Berlin 'Unter den Linden', dann ab 1798 Professor der Naturgeschichte am Collegium medico-chirurgicum, ab 1809 Professor der Botanik an der neu gegründeten Universität in Berlin und dann auch Direktor des BG, arbeitete ab 1811 in Paris an der Pflanzenbestimmung der Südamerika-Expedition von → Alexander von Humboldt, schrieb u.a. 'Grundriß der Kräuterkunde', 'Berlinerische Baumzucht', → Johann Gottlieb Gleditsch war sein Lehrer — (Willd.)

Wildenowia Thunb. 1788 (Restionaceae) → Restio 5. 1788 — Carl Peter Thunberg ... '*... ac quasi medium inter Restionem & Elegiam, Wildenowia dictum ab hocce nostro distinguit ...*', Willdenow schreibt am 3.3.1788 einen Brief an Thunberg ... '*... In honorem mei, ut e litteris Tuis video, novum Graminum genus Willdenowiam nuncupasti, istud favoris et amicitiae documentum erga me, animum meum tetigit. Nunquam hocce benevolentiae Tuae signum, quod in mei memoriam posuisti, adspiciam; quin Tuae favoris, benignitabilis, amicitiaeque recordatus sim. Et quod adhuc magis, desideras a me, ut Tibi locum, ad hoc genus describendum, indicarem. — Tibi Honoratis. Vir locum ad inserendum novum genus committam, et rogo ut in Actis Holmiensibus, si Tibi Illustri, Vir perinde est, describas. Semper adhuc dico, hoc amicitiae Tuae monumentum grato animo adspiciam, meque huius honoris magis magisque dignum esse, operam dabo.*' — aus Wagenitz, Gerhard & Lack, Hans Walter in 'Carl Ludwig Willdenow, ein Botanikerleben in Briefen' Seite 24. [ohne Jahr], geben ausserdem eine Inhaltsangabe von Brief Nr. 8 an Thunberg ... '*W. dankt sehr für einen Brief und zwei Faszikel*

Pflanzen, vor allem ist er sehr gerührt, dass Thunberg eine Grasgattung [heute zu Restionaceae] nach ihm Willdenowia genannt hat. W. schlägt vor, sie in den Acta Holmiensis zu veröffentlichen. Er wird sich bemühen, sich dieser Ehre würdig zu erweisen ... Anm. Die nach Willdenow benannte Gattung wurde 1788 von Thunberg in der Dissertation Restio als 'Wildenowia' veröffentlicht; heute wird sie in der korrigierten Beschreibung Willdenowia akzeptiert.'

Willdenowia Thunb. 1790 (Restionaceae) → Kongl. Vetensk. Acad. Nya Handl. 11: 26, 28-29. 1790 — Carl Peter Thunberg ... '*Jag har upkallat detta nya Slägte ibland Gräs-Slagen, til at därmed hedra en älskad och väl förtjnt Vän, Herr Doctor Carl Ludw. Willdenow, en ännu ung, men ganska snäll och arbetsam Botanicus i Berlin och som med sin utgifna Flora Berolinensis, en afhandling om Achilæae slägte, med flera skrifter gjort sig af Vetenskapen förtjent och värdig de Lärdas högaktning*' — wurde von Thunberg als 'Wildenowia' veröffentlicht, IPNI verweist noch auf → Sp. Pl. ed. 4 (Willdenow), 4(2): 717. 1805, dort bezieht sich Willdenow auf ... '*Thunb. Act. holm. 1790 p. 28.*'

Willdenowia J.F.Gmel. 1791 (Rubiaceae)

Willdenowia Cav. 1791 (Asteraceae) → Icon. (Cavanilles) 1: 61. 1791 — Antonio José Cavanilles ... '*In honorem D. Caroli Ludovici Willdenow, qui Floram Berolinensem dedit, Genera difficillima Achilleam et Anaranthum illustravit auxit atque Iconibus nitidissimis ornavit, Linnaei Philosophiam botanicam emendavit et auxit recentiorum inventis, atque operibus.*'

Willdenowia Willd. 1806 (Restionaceae) → Sp. Pl. 4(2): 717. 1806 — Carl Ludwig Willdenow ... bezieht sich auf 'Thunb. Act. holm. 1790, p. 28', führt die dortigen 3 Arten in der Orthographie *Willdenowia* mit kurzer Beschreibung auf

Willdenowia Thunb. 1807 (Restionaceae) → Kongl. Vetensk. Acad. Nya Handl. 11: 26, 28-29. 1790 → Fl. Cap. 312-314. 1807 — Carl Peter Thunberg ... schreibt in der Überschrift 'Willdenowia', verwendet aber die Seitenüberschrift 'Wildenowia', nennt und beschreibt mit diesen orthografischen Varianten 3 Arten

Willdenowia Steud. 1821 (Asteraceae) → Nomencl. Bot. (Steudel) 892. 1821 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedenen Genera und Arten u.a. (in dieser Schreibweise) 'Willdenowia glandulosa' Cav. auf — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen/Beschreibungen

Willdenowia Steud. 1821 (Rubiaceae) → Syst. Veg. 1: 362. 1796, → Nomencl. Bot. (Steudel) 892. 1821 — Ernst Gottlieb von Steudel ... listet verschiedenen Genera und Arten u.a. Willdenowia mit den Autoren Cav., Thunb., J.F.Gmel. auf — (!) nur Liste ohne botanische und etymologische Aussagen oder Beschreibungen

Willdenowia R.D.Wood 1962 (Algae) → Taxon 11: 11. 1962 — Richard Dawson Wood ... bildet in den Algen eine Subsection von Chara. schreibt ... '*Named in honor of Karl Ludwig Willdenow.*'

WILLE _ JOHAN NORDAL FISCHER

Johan Nordal Fischer Wille (1858 - 1924) norwegischer Botaniker (Algologe), war zunächst 1883 - 89 Dozent an der Universität in Stockholm, dann ab 1893 Professor an der Universität in Oslo, leitete dort dann auch den BG und in Nachfolge von → Axel Gudbrand Blytt das Botanische Museum — (Wille)

Willea Schmidle 1900 (Algae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 18: 157. 1900 — Wilhelm Schmidle ... (be)nennt dieses Genus nach dem Autor der Arten ... '*Crucigenia irregularis Wille ... gehört nicht zur Gattung ... und ist als besondere Gattung anzusehen, für welche ich den Namen Willea vorschlage mit der Art Willea irregularis (Wille) nob.*'

Willella Boergesen 1930 (Algae) → J. Indian Bot. Soc. 9: 155. 1930 — Frederik Christian Emil Boergesen ... '*Named in memory of the well-known Norwegian algologist, my regretted friend, Professor N. Wille.*'

WILLEMET _ PIERRE RÉMI

Pierre Rémi Willemet (1735 - 1807) französischer Botaniker, Professor für Naturgeschichte an der Medizinschule und Direktor des BG in Nancy (sein Nachfolger dort war → Henri Braconnot), schrieb u.a. eine Monographie über die Asteraceae 'Monographie pour servir à l'histoire naturelle et botanique de la famille des plantes étoilées' und eine 'Phytographie encyclopédique', Vater von → Pierre Rémy François de Paule Willemet (1762 - 1790), war mit dem Autor → Noël Martin Joseph de Necker befreundet — (Willemet)

Willemetia Neck. 1777-78 (Asteraceae) → 'Willemetia, Nouveau Genre de Plantes, créé par M.

de Necker 1777-78' in → Mannheimer Geschichtsblätter 26: 17. 2013 (Sekundär-Literatur) — Noël Martin Joseph de Necker ... ehrt den befreundeten Pierre Rémi Willemet ... in der genannten Literatur wird Folgendes berichtet ... 'Eine besondere Bewandnis hat es mit der Gattung *Willemetia* Neck. (Kronenlattich), mit der Necker, wie schon erwähnt, in den 'Elementa' [1: 50. 1790, ohne Widmung] den Kollegen Pierre Rémi Willemet geehrt hat ... So diskutiert 1834 ein Enkel Willemets drei Vorschläge für den Namen *Willemetia* und kommt zu dem Schluss: der von Necker etablierte Name sei '... le plus ancien et le seul qui doive rester.' ... weiterhin wird berichtet, dass die 'Elementa' nicht mehr als Namensquelle akzeptiert waren und dadurch eine Veröffentlichung des Botanikers → Alexandre Henri Gabriel de Cassini gültig wurde, durch das Wiederauffinden der Ursprungsliteratur von Necker ('Nouveau Genre des Plantes' von 1777/78, in der die Gattung von Necker nach dem Linnéschen System gültig publiziert war) in den 1980er-Jahren wurde die Gattung *Willemetia* Neck. nun doch als gültige Veröffentlichung vor 1790 anerkannt (!)

Willemetia Neck. ex Cass. 1827 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. (F. Cuvier) ed. 2, 48: 422, 427. 1827 — Noël Martin Joseph de Necker ... Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... 'Il nous semble indubitable que cette plante a été le sujet du genre *Willemetia* de Necker, ce qui nous dispense de fabriquer un nouveau nom générique.'

(!) Hinweis ... *Willemetia* Maerkl. 1801 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) ... ist nach → Pierre Rémi François de Paule Willemet benannt ... *Willemetia* Brongn. 1827 (Rhamnaceae) ... nach → Hubert Félix Soyer-Willemet

WILLEMET _ PIERRE RÉMI FRANÇOIS DE PAULE

Pierre Rémi François de Paule Willemet (1762 - 1790) französischer Arzt, Botaniker, unternahm eine Reise nach Indien und war Gesandtschaftsarzt in Mysore, starb dort, Freund von Georg Friedrich Maerklin, Sohn von → Pierre Rémi Willemet (1735 - 1807) — (P.Willemet)

Willemetia Maerkl. 1801 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → J. Bot. (Schrader) 1800(1): 329. 1801 — Georg Friedrich Maerklin ... schreibt ... 'Eine Pflanzen-Gattung, welcher ich dem Andenken meines ehemaligen der Wissenschaft zu früh entrissenen Freundes Willemet aus Nancy den Namen beilege. Aus Liebe zur Naturkunde fasste er den Entschluss, als Gesandtschafts-Arzt die Reise nach Indien zu unternehmen, wo er sein Grab gefunden hat!'

Willemetia Moq. 1834 (Chenopodiaceae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 2, 1: 206. 1834 — Christian Horaz Bénédicte Alfred Moquin-Tandon ... nimmt in dieser Schreibweise ('*Willemetia* Maerkl.') Bezug zu *Willemetia* Maerkl., macht keine weiteren Angaben zur Benennung

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für das Genus ... *Willemetia* Maerkl. 1801 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) ... Pierre Rémi Willemet als Gechtrn (→ TL-2—vol. 7 (1988)—page 312-313—Willemet, (Pierre) Rémi—eponymy), doch der gleichaltrige Freund Maerklins, der als Gesandtschaftsarzt nach Indien ging und dort starb, war der Vater von Pierre Rémi Willemet, nämlich Pierre Rémi François de Paule Willemet

(!) Hinweis ... *Willemetia* Neck. 1777-78 (Asteraceae) ... *Willemetia* Neck. ex Cass. 1827 (Asteraceae) ... sind nach → Pierre Rémi Willemet benannt ... *Willemetia* Brongn. 1827 (Rhamnaceae) ... nach → Hubert Félix Soyer-Willemet

WILLEY _ HENRY

Henry Willey (1824 - 1907) amerikanischer Jurist und Botaniker (Lichenologe), arbeitete u.a. als Rechtsanwalt und Journalist, war 1857 - 1900 Herausgeber einer Tageszeitung, befasste sich ab 1862 unterstützt von → Edward Tuckerman mit der Lichenologie, schrieb dazu u.a. 'Similarity between the lichen flora of Africa and South America', 'Lichens collected by the United States expedition under F.V. Hayden to the Yellowstone region', hatte Kontakt zum Autor → Jean Müller 'Argoviensis' — (Willey)

Willeya Müll.Arg. 1883 (Lichenes) → Flora 66: 345. 1883 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... 'Genus hucusque specie unica in America et sept. et merid. crescente compositum, in honorem clariss. Henr. Willey, auctoris operis List of North American Lichens et aliorum scriptor. lichenolog. qui summa liberalitate Lichenes sept.-american. mecum communicavit nominatum est.'

- **WILLIAMS _ GRAHAM LEE** (1948 - x) britischer (Paläo-)Botaniker, Geologe, an der Sheffield University, schrieb u.a. mit → Charles Downie und → William Antony Swithin Sarjeant 'Studies on Mesozoic and Cainozoic Dinoflagellate Cysts' — (G.L.Williams^[PNI-IPNI])
- **WILLIAMS _ ION JAMES MUIRHEAD** (1912 - 2001) südafrikanischer Botaniker, war zunächst aber Ingenieur, befasste sich mit den Gattungen Leucadendron und Rutaceae, gründete ein Naturreservat, setzte sich für die Entfernung von invasiven Neophyten ein, sammelte mit seiner Frau → Sheila Williams Pflanzen — (I.Williams)
- **WILLIAMS _ JUSTIN KIRK** (fl. 1990 - 99) amerikanischer Botaniker, ist/war Professor an der Sam Houston State University in Huntsville/Texas und der University of Texas in Austin, arbeitete mit → Juan Francisco Morales, schrieb einiges zu Apocynaceae — (J.K.Williams)

WILLIAMS _ LLEWELYN

Llewelyn Williams (1901 - 1980) englisch-amerikanischer Botaniker, arbeitete in verschiedenen Positionen am Field Museum in Chicago, war Forschungsreisender für verschiedene Institutionen in Venezuela, Afrika und Asien — (L.Williams)

Llewelyn Pittier 1939 (Melastomataceae) → Bol. Soc. Venez. Ci. Nat. 5: 307. 1939 — Henri Pittier ... 'Parece, pues, cierto, que tenemos que habérnosla con un tipo no descrito, para el cual proponemos el nombre *Llewelynia*, con la única especie *L. Williamsii*, en honor de su descubridor, el incansable explorador de los bosques americanos, señor Llewelyn Williams.'

WILLIAMS _ LOUIS OTHO

Louis Otho Williams (1908 - 1991) amerikanischer Botaniker und Pflanzensammler, Orchideen-Spezialist, war zunächst als Forschungs-Assistent am Ames Orchid Herbar der Harvard-Universität in Cambridge/Massachusetts, gab dort das 'American Orchid Society Bulletin' heraus, arbeitete auch in Brasilien, Honduras, war später (ab 1964) Kurator am Field Museum of Natural History in Chicago, schrieb u.a. mit → Paul Carpenter Standley und → Julian Alfred Steyermark eine 'Flora of Guatemala', schrieb ausserdem 'The Orchidaceae of Panama', seine Frau → Terua P. Williams (1907 - 2002) unterstützte ihn und sammelte mit ihm, auch unterstützten beide das Botany Department an der Universität Wyoming in Laramie und spendeten Geld für das dann nach ihnen benannte (1994 eingeweihte) Williams Conservatory — (L.O.Williams)

Neowilliamsia Garay 1977 (Orchidaceae) → Orchid Digest 41(1): 20. 1977 — Leslie (Laszlo) Andrew Garay ... '... a curious plant from Costa Rica which was brought to my attention for the first time by my colleague Dr. Louis O. Williams, and to whom I dedicate it in fraternal recognition.'

WILLIAMS _ NORRIS HAGAN

Norris Hagan Williams (1943 - x) amerikanischer Botaniker, Orchideen-Spezialist, Kurator/Professor der Botanik am Florida Museum of Natural History, befasste sich mit der Anatomie/ Taxonomie von Orchideen, schrieb darüber (meist mit anderen), arbeitete u.a. mit dem Autor Mark Wayne Chase und mit → Robert Louis Dressler — (N.H.Williams)

Nohawilliamsia M.W.Chase & Whitten 2009 (Orchidaceae) → Phytotaxa 1: 57. 2009 — Mark Wayne Chase ... W. (William) Mark Whitten ... 'Nohawilliamsia, a new genus honors Norris Williams.' — Pflanzennamen nach **Norris Hagan Williams**

WILLIAMS _ ROBERT STATHAM

Robert Statham Williams (1859 - 1945) amerikanischer Forscher und Botaniker (Bryologe), war 1879 - 99 Geschäfts- und Bergmann in Montana und Alaska, arbeitete dann 1900 - 36 am und für den New York BG, sammelte schon in Montana und Alaska, dann auch in Bolivien, Panama und auf den Philippinen, schrieb u.a. 'Mosses from tropical America' und 'Philippine mosses' — (R.S.Williams)

Williamsia Merr. 1908 (Rubiaceae) → Philipp. J. Sci., C 3: 165. 1908 — Elmer Drew Merrill ... 'Dedicated to Mr. R.S. Williams of the New York Botanical Garden, who made extensive botanical collections in the Philippines from October, 1903, to July, 1905.'

Williamsia Broth. 1909 (Pottiaceae) → Bryologist 98: 141. 1995 — Viktor Ferdinand Brotherus ... 'Diese schöne und ausgezeichnete Gattung, welche ich mir erlaube, dem verdienstvollen Bryologen und Entdecker der einzigen Art, Herrn R.S. Williams zu widmen, zeigt ...' — ist entstanden aus 'Syrrhopodontis sp.' R.S.Williams — wurde ersetzt durch Williamsiella E. Britton 1909

Williamsiella E. Britton 1909 (Pottiaceae) → Bryologist 12(4): 62. 1909 — Elizabeth Gertrude Britton ... '... Brotherus has dedicated a new genus to Mr. R.S. Williams to include a Bolivian species which has been described as Syrrhopodon tricolor. Only a year before a small tree of the Rubiaceae had been named for Mr. Williams by Elmer D. Merrill in the Philippine Journal of Science ... This moss may therefore very properly be called Williamsiella tricolor (nom. nov.)' — ersetzt Williamsia Broth. 1909

WILLIAMS _ SHEILA

Sheila Williams (20. Jahrh.) südafrikanische Pflanzensammlerin, Frau des südafrikanischen Botanikers und Autors → Ion James Muirhead Williams (1912 - 2001), sammelte mit ihrem Mann

Sheilantha I. Williams 1981 (Rutaceae)

WILLIAMS _ TERUA 'RUA' PIERSON

Terua 'Rua' Pierson Williams (1907 - 2002) amerikanische Lehrerin, Frau von → Louis Otho Williams (1908 - 1991) [zum Zeitpunkt seines Todes waren sie über 56 Jahre miteinander verheiratet], unterstützte ihren Mann bei seiner Arbeit und sammelte mit ihm, auch unterstützten beide das Botany Department an der Universität Wyoming in Laramie und spendeten Geld für das dann nach ihnen benannte (1994 eingeweihte) Williams Conservatory, verfasste 1977 den 'Index to the Flora of Guatemala' zum Buch ihres Mannes

Terua Standl. & F.J. Herm. 1949 (Fabaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 39: 306. 1949 — Paul Carpenter Standley ... Frederick Joseph Hermann ... 'The genus is dedicated to Terua Williams (Mrs. Louis O. Williams), of the Escuela Agrícola Panamericana, Tegucigalpa, Honduras.'

WILLIAMSON _ JOHN

John Williamson (1784 - 1877) englischer Gärtner, erkundete mit seinem Cousin → William Bean die fossilreichen Gesteine der Küste von Yorkshire, war 27 Jahre lang Kurator des Scarborough Museum und hatte auch ein eigenes kleines Museum, Vater von → William Crawford Williamson (1816 - 1895)

Williamsonia Carruth. 1870 (Fossil) → Trans. Linn. Soc. London 26: 691. 1870 — William Carruthers ... 'In proposing the name Williamsonia, I have ventured to associate with a group of the most characteristic Yorkshire fossils two men (father and son) who have largely contributed to the exposition of Yorkshire geology.' — (*geehrt sind ... John Williamson ... William Crawford Williamson)

Williamsoniella H.H. Thomas 1915 (Fossil) → Philos. Trans., Ser. B 207: 136, 144. 1916 — Hugh Hamshore Thomas ... 'It would appear that most of the fine specimens collected in former days by Williamson, Bean and other workers from this locality were obtained on the Gristhorpe Bay side, and this may perhaps account for the non-discovery of such recently discovered genera as Williamsoniella ... It is unnecessary to describe the strata ... but it has been shown by Williamson that they belong to ...', weiterhin wird in der Bibliographie genannt ... 'Williamson, W.C.' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... John Williamson ... William Crawford Williamson)

Williamsonianthus Kräusel & F.Schaarschm. 1966 (Fossil) → Schweiz. Paläontol. Abh. 84: 22. 1966 — Richard Oswald Karl Kräusel ... Friedemann Schaarschmidt ... vergleichen die Fossilie mit den Gattungen Williamsonia/Williamsoniella, diskutieren die Unterschiede, vergeben den neuen Genusnamen, jedoch ohne auf die Benennung einzugehen — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... John Williamson ... William Crawford Williamson)

WILLIAMSON _ WILLIAM CRAWFORD

William Crawford Williamson (1816 - 1895) englischer Arzt und (Paläo-)Botaniker, praktizierte zunächst ab 1841 als Arzt/Chirurg in Manchester, war dann ab 1851 Professor der Naturgeschichte (Geologie, Zoologie, Botanik) am Owen's College, befasste sich u.a. mit mesozoischen Fossilien, schrieb u.a. 'The Succession of Life on the Earth' und 'On the Organization of the Fossil Plants of the Coal-Measures', Sohn von → John Williamson (1784 - 1877) — (Will.^{IPNI-IPNI})

Williamsonia Carruth. 1870 (Fossil) → Trans. Linn. Soc. London 26: 691. 1870 — William Carruthers ... 'In proposing the name Williamsonia, I have ventured to associate with a group of the most characteristic Yorkshire fossils two men (father and son) who have largely contributed to the exposition of Yorkshire geology.' — (*geehrt sind ... John Williamson ... William Crawford Williamson)

Williamsoniella H.H. Thomas 1915 (Fossil) → Philos. Trans., Ser. B 207: 136, 144. 1916 — Hugh Hamshore Thomas ... 'It would appear that most of the fine specimens collected in former days by Williamson, Bean and other workers from this locality were obtained on the Gristhorpe Bay side, and this may perhaps account for the non-discovery of such recently discovered genera as Williamsoniella ... It is unnecessary to describe the strata ... but it has been shown by Williamson that they belong to ...', weiterhin wird in der Bibliographie genannt ... 'Williamson, W.C.' — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... John Williamson ... William Crawford Williamson)

Williamsonianthus Kräusel & F.Schaarschm. 1966 (Fossil) → Schweiz. Paläontol. Abh. 84: 22. 1966 — Richard Oswald Karl Kräusel ... Friedemann Schaarschmidt ... vergleichen die Fossilie mit den Gattungen Williamsonia/Williamsoniella, diskutieren die Unterschiede, vergeben den neuen Genusnamen, ohne aber auf die Benennung einzugehen — (*geehrt ist/sind ... und/oder ... John Williamson ... William Crawford Williamson)

WILLICH _ CHRISTIAN LUDWIG

Christian Ludwig Willich (1718 - 1773) deutscher Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in Nordheim, Mitglied in der Leopoldina, schrieb 'Observationes botanicae et medicae' — (Willich)

Willichia Mutis ex L. 1771 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → José Antonio Amaya, 'Nombres Genéricos Dedicados a Personajes Concretos por Mutis y sus Colaboradores (1760-1811)', 235. 1999 (Sekundär-Literatur), → Mantissa 2: 553, 558. 1771 — Carl von Linné ... bezieht sich auf ... 'Willichia auth. D. Mutis', José Antonio Amaya ... schreibt dazu ... 'En relación con este nombre genérico, si en realidad fue Mutis quien lo propuso a Linneo para celebrar al naturalista alemán Carl Ludwig Willich (1718 - 1773) ...'

WILLIS _ BAILEY

Bailey Willis (1857 - 1949) amerikanischer Geologe und Seismologe, arbeitete u.a. ab 1881 als Vermesser für die Northern Pacific Railroad und 1884 - 1915 beim US Geological Survey, unterrichtete 1815 - 22 als Professor der Geologie an der Stanford Universität in Kalifornien, befasste sich dann mit der Seismologie, war

ein Gegner der Theorie zur Kontinentalverschiebung, schrieb dazu u.a. 'Continental Drift' und 'Continental Genesis'

Willisia J.A.Wolfe 1968 (Fossil) → Prof. Pap. U.S. Geol. Surv. 571: 24. 1968 — Jack Albert Wolfe ... 'Willisia is named in honor of Bailey Willis.'

(!) Hinweis ... *Willisia Warm. 1901 (Podostemaceae)* ... ist nach → John Christopher Willis benannt

- WILLIS _ JAMES 'JIM' HAMLYN (1910 - 1995) australischer (Forst-)Botaniker; war u.a. am National Herbarium von Victoria und kurzzeitig (1970 - 72) Direktor der Royal Botanic Gardens in Melbourne, verfasste 'A Handbook to plants in Victoria' — (J.H.Willis)
- WILLIS _ JEANNE ELEANOR, *geb. Morgan (1928 - 2013) amerikanische (Paläo-)Botanikerin, schrieb mit → Theodore 'Ted' Delevorvas 1954 'A new pteridosperm from Upper Pennsylvanian deposits of North America' — (J.Morgan^{IPNI-IPNI} / J.E. Willis^{IPNI})

WILLIS _ JOHN CHRISTOPHER

John Christopher Willis (1868 - 1958) englischer Botaniker, war zunächst Dozent für Botanik in Glasgow, ab 1896 Direktor des BG Peradeniya auf Ceylon, ab 1912 am BG in Rio de Janeiro, arbeitete u.a. in 2 Werken über die Evolution der Pflanzen z.B. in 'Age and area' über die geographische Verbreitung, in 'The course of evolution' über die Verschiedenartigkeit von Mutationen — (Willis)

Willisia Warm. 1901 (Podostemaceae) → Kongel. Danske Vidensk. Selsk. Skr. ser. 6, 11: 58. 1901 — Johannes Eugenius Bülow Warming ... '... henføres til en selvstændig Slægt, for hvilken jeg i saa Fald vil anbefale Navnet Willisia efter Dr. John Willis paa Ceylon.'

(!) Hinweis ... *Willisia J.A.Wolfe 1968 (Fossil)* ... ist nach → John Christopher Willis benannt

WILLISEL _ THOMAS

Thomas Willisel (auch Willisellus) (1621 - 1675) englischer Soldat unter Cromwell, dann Naturforscher und Pflanzensammler, wurde u.a. von → Christopher Merrett und → John Ray bzw. Royal Society beauftragt, Pflanzen und Tiere zu sammeln, reiste dazu auf der Insel und brachte eine sehr umfangreiche Sammlung von Vögeln, Fischen und getrockneten Pflanzen mit nach London

Willisellus Gray 1821 (Elatineaceae) → Nat. Arr. Brit. Pl. 1: 25. 1821, → Nat. Arr. Brit. Pl. 2: 736. 1821 — Samuel Frederick Gray ... 'Willisell mentioned by Merrett as an active collector.', in der 2. Literaturstelle steht ... 'Change the name of the genus Elatine into Willisellus.'

WILLKOMM _ HEINRICH MORITZ

Heinrich Moritz Willkomm (1821 - 1895) deutscher Botaniker, war Professor und Kustos am Herbar in Leipzig, Professor der Naturgeschichte in Tharandt, dann an der Universität in Dorpat, später (1874 - 92) an der Universität und am BG in Prag, reiste auf der Iberischen Halbinsel und schrieb über deren Pflanzenwelt u.a. 'Zwei Jahre In Spanien und Portugal' und 'Illustrationes Florae Hispaniae Insularumque Balearium' — (Willk.)

Willkommia Sch.Bip. ex Nyman 1879 (Asteraceae)

Willkommia Hack. ex Schinz 1888 (Poaceae) → Verh. Bot. Vereins Prov. Brandenburg 30:

145. 1888 — Eduard Hackel ... Hans Schinz ... 'In honorem cl. Dⁿⁱ Mauriti Willkomm, in universitate Pragensi professoris.'

Willkommiangea Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 875. 1891 — Carl Ernst Otto

Kuntze ... 'Sie sei den Verfassern der ausgezeichneten Flora hispanica gewidmet.' — (*geehrt sind ... Heinrich Moritz Willkomm ... Johan Martin Christian Lange) — Pflanzennamen nach **Willkomm, Lange**

Willbleibia Herter 1953 (Poaceae) → Revista Sudamer. Bot. 10: 132. 1953 — Wilhelm Gustav Franz Herter ... 'Man hat ... den Namen Willkommia Hack. & Schinz ... wegen Willkommia Schultz Bip. ex Nym. ... verworfen und für die Gramineengattung den Namen Willbleibia vorgeschlagen, jedoch nicht publiziert ... Ich schlage nun diesen Namen Willbleibia hiermit öffentlich vor, jedoch nur für die amerikanischen Arten - WK.' — Pflanzennamen als Wortspiel mit **Will**-komm(en) und **bleiben**

WILLUGHBY _ FRANCIS

Francis Willughby (Francis Willoughby) (1635 - 1672) englischer Naturforscher, Pflanzensammler sowie Ornithologe, war Schüler von → John Ray und reiste mit ihm 1663 - 66 durch Europa bis nach Italien und Spanien, seine Werke wurden posthum veröffentlicht ... 'Ornithologiae libri III' 1676 von J. Ray, 'De historia piscium libri IV' 1686 und 'History of Insects' von William Derham

Willughbeia Scop. 1789 (Apocynaceae)

Willughbeia Roxb. 1820 (Apocynaceae)

Willughbeia Klotzsch 1861 (Apocynaceae) → Naturw. Reise Mossambique (Peters) 6(Bot.,1): 281. 1861 — Johann Friedrich Klotzsch ... gibt keine Auskunft zur Eponymie, nimmt aber Bezug zu Willughbeia Roxb., beschreibt eine neue Art

Willoughbeia Hook.f. 1882 (Apocynaceae) → Fl. Brit. India 3: 623. 1882 — Joseph Dalton Hooker ... gibt keine Auskunft zur Eponymie, nimmt aber in dieser Schreibweise ('Willoughbeia') Bezug zu Willughbeia Roxb., beschreibt weitere Arten

Willoughbya Neck. ex Kuntze 1891 (Asteraceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 371. 1891 — (Noël Martin Joseph de Necker ...) Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt Bezug zu Willoughbya Neck. 1790, Willoughbya Roxb. 1819, nennt ausserdem viele unrichtige Schreibweisen, auch Synonyme und bildet diese neue Gattung

Willughbeiosis Rauschert 1982 (Apocynaceae) → Taxon 31(3): 556. 1982 — Stephan Rauschert ... nimmt Bezug zu verschiedenen Willughbeia-Arten und stellt sie in diese neue Gattung

- WILLOUGHBY _ LEONARD GUY (1926 - x) englischer Botaniker (Mykologe), war bei der Freshwater Biological Association in Ambleside/Westmorland, schrieb u.a. 'The occurrence and distribution of reproductive spores of Saprolegniales in fresh water' (1962), 'Fungi and Fish Diseases' (1994), 'Saprolegnia polymorpha sp.nov., a fungal parasite on Koi carp, in the U.K.' (1998) — (Willoughby)

- WILLIS _ KAREN ELIZABETH (1962 - x) australische Botanikerin (Agrostologin), befasst(e) sich mit den Poaceae, Paniceae — (Wills)

WILMOT-HORTON _ ANNE BEATRIX

Anne Beatrix Wilmot-Horton, *geb. Horton (1787 - 1871), hatte grosses Interesse an der Botanik und auch umfangreiche Kenntnis ceylonesischer Pflanzen, korrespondierte mit Lady Byron, war ab 1806 verheiratet mit Robert John Wilmot-Horton (der nach dem Tod des Schwiegervaters diesen Namen annahm) (1784 - 1841), dieser war ein britischer Politiker und u.a. 1831 - 37 Gouverneur von Ceylon

Hortonia Wight ex Arn. 1838 (Monimiaceae) → Mag. Zool. & Bot. 2: 545. 1838 — (George Arnott Walker Arnott ...) Robert Wight ... 'I dedicate this genus to Lady Horton, on account of the lively interest she takes in botany, and her extensive knowledge of Ceylon plants.'

WILMS _ FRIEDRICH

Friedrich Wilms (1848 - 1919) deutscher Apotheker und Botaniker, war zunächst bis 1882 Apotheker in Münster, dann 1882 - 96 in Südafrika, sammelte dort viele Pflanzen u.a. Moose, Flechten, Farne, auch das Typusmaterial zu diesem Genus 1886 in Transvaal, war später als Assistent am Herbar des BG in Berlin, Sohn von → Friedrich Heinrich Wilms (1811 - 1880) — (F.Wilms)

Pyrenowilmsia R.C.Harris & Aptroot 1991 (Fungi) → Biblioth. Lichenol. 44: 75-76. 1991 — Richard C. Harris ... André Aptroot ... sagen nichts zur Etymologie, jedoch wurde das Typusmaterial von 'Pyrenowilmsia ferruginosa' 1886 von Friedrich Wilms jun. in Transvaal gesammelt

WILMS _ FRIEDRICH HEINRICH

Friedrich Heinrich Wilms (1811 - 1880) deutscher Apotheker, Botaniker (Lichenologe), war in Münster, Vater von → Friedrich Wilms (1848 - 1919), Freund des Autors → Gustav Wilhelm Körber — (F.H.Wilms)

Wilmsia Körb. 1865 (Lichenes) → Parerga Lichenol. 406. 1865 — Gustav Wilhelm Körber ... *'... und ich darf nach den oben angegebenen hervorstechenden mikroskopischen Merkmalen eine neue Gattung aufstellen, die ich zu Ehren meines hochverehrten Freundes, des um die Westphälische Flora wesentlich verdienten Herrn Medizinal-Assessor Wilms zu Münster benannt habe.'*

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist mit ... *Wilmsia Körb. 1865 (Lichenes)* ... Friedrich Wilms Junior geehrt worden (→ TL-2— vol. 7 (1988)—page 348—Wilms, Friedrich—eponymy), doch Freund des fast gleichaltrigen Autors war der Vater von Friedrich Wilms, nämlich Friedrich Heinrich Wilms

WILSON _ EDWARD ELMER

Edward Elmer Wilson (1900 - x) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Professor für Pflanzenpathologie an der University of California in Davis, schrieb u.a. mit → J.M. Ogawa — (E.E.Wilson)

Wilsonomyces Adask., J.M.Ogawa & E.E.Butler 1990 (Fungi) → Mycotaxon 37: 283. 1990 — James E. Adaskaveg ... J.M. Ogawa ... Edward Eugene Butler ... *'Named for E.E. Wilson, late professor of plant pathology, University of California, Davis, whose research, over many years, contributed to the understanding and control of diseases of fruit and nut crops including shot hole of Prunus species.'*

WILSON _ ERNEST HENRY

Ernest Henry Wilson (1876 - 1930) englisch-amerikanischer Gärtner und Botaniker, sammelte ab 1899 für → Veitch & Sons, dann für das Arnold-Arboretum in Boston, sammelte vor allem in Ostasien und China u.a. den Taschentuchbaum (*Davidia involucrata*), Azaleen, Magnolien, Kirschbäume, Koniferen usw., entdeckte Pflanzen, die dann zu seinen Ehren benannt wurden (*Acer wilsonii*), *Meconopsis henrici*, *Sinowilsonia*), kam so zu dem Spitznamen *'Chinese Wilson'*/*'Sino-Wilson'*, verletzte sich aber auf einer weiteren Asienreise beim Sammeln schwer und war dann in seinen Exkursionen eingeschränkt, erkundete mit seiner Frau Helen und Tochter Muriel 1914 in Japan die Wälder und Gärtnereien, sein Tod 1930 war tragisch: er und seine Frau verunglückten mit dem Auto auf der Rückfahrt von der Hochzeit der Tochter, nach ihr hatte er einen Bambus benannt: *'Sinarundinaria murielae'* (ist heute *'Fargesia murielae'*), seine Frau wurde geehrt mit *'Rosa helenae'*, arbeitete und schrieb auch mit → Alfred Rehder — (E.H.Wilson)

Sinowilsonia Hemsl. 1906 (Hamamelidaceae) → Hooker's Icon. Pl. 29: ad t 2817. 1906 — William Botting Hemsley ... *'The genus Sinowilsonia is named in compliment to Mr. E.H. Wilson, whose excellent collections*

have thrown light on many doubtful points connected with Chinese plants.'

Rehsonia Stritch 1984 (Fabaceae—Leguminosae) → Phytologia 56: 183. 1984 — Lawrence R. Stritch ... *'New Combinations in the Genus Rehsonia ... Rehsonia venusta (Rehd. & Wils.) Stritch, comb. nov. [aus] Wisteria venusta Rehd. & Wils. in Sargent, Plantae Wilsonae 2: 514. 1916.'* — (*geehrt sind ... Alfred Rehder ... Ernest Henry Wilson) — Pflanzennamen nach **Rehder, Wilson**

WILSON _ FRANCIS ROBERT MUTER

Francis Robert Muter Wilson (1832 - 1903) schottisch-australischer Geistlicher, Botaniker (Lichenologe), kam 1862 nach Australien, forschte und sammelte dort und auf den Pazifischen Inseln insbesondere Flechten, seine Sammlung ging später aber auf dem Transport nach Europa verloren, schrieb einiges zu seiner Sammel-tätigkeit u.a. *'The Climate of Eastern Tasmania as Indicated by its Lichen Flora'* — (F.Wilson)

Wilsonia Cheel & Dughi 1944 (Fungi) → Ann. Fac. Sci. Marseille ser. 2, 16(3): 150, 152. 1944 — Edwin Cheel ... Raymond Dughi ... (be)nennen ihn als Sammler ... *'2° Transition from juvenile to adult stage of Sticta stipitata Kn. apud Wilson - Mount Macedon, Victoria - F.R.M. Wilson.'*

Franwilsia S.Y.Kondr., Kärnefelt, Elix, A.Thell & Hur 2014 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 56(1-2): 97. 2014 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Arne Thell ... Jae-Scoun Hur ... *'This new genus is named after the Australian botanist, the reverend Francis Robert Muter Wilson (1832 - 1903), a pioneer of lichenology in Australia.'*

(!) Hinweis ... *Wilsonia Raf. 1814 (Epacridaceae—Ericaceae)* ... ist nach → Guglielmo Wilson benannt ... *Wilsonia R.Br. 1810 (Convolvulaceae)* ... nach → John Wilson ... *Wilsonia Kosanke 1950 (Fossil)* ... nach → Leonard Richard Wilson ... *Wilsonia Hook. 1829 (Verbenaceae)* ... nach → William M. Wilson

WILSON _ GUGLIELMO

Guglielmo Wilson (18./19. Jahrh.), gab die Pflanze an → Constantine Samuel Rafinesque (1783 - 1840)

Wilsonia Raf. 1814 (Epacridaceae—Ericaceae) → Specchio 1: 157. 1814 — Constantine Samuel Rafinesque ... *'L'ho dedicato al Sig. Guglielmo Wilson, da chi mi fu comunicato.'*

(!) Hinweis ... *Wilsonia Cheel & Dughi 1944 (Fungi)* ... ist nach → Francis Robert Muter Wilson benannt ... *Wilsonia R.Br. 1810 (Convolvulaceae)* ... nach → John Wilson ... *Wilsonia Kosanke 1950 (Fossil)* ... nach → Leonard Richard Wilson ... *Wilsonia Hook. 1829 (Verbenaceae)* ... nach → William M. Wilson

WILSON _ GUY WEST

Guy West Wilson (1877 - 1956) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), Lehrer an verschiedenen Schulen, arbeitete am Laboratory of Forest Pathology in New Brunswick/New Jersey, Professor für Mykologie und Pflanzenpathologie an der State University of Iowa, forschte ab 1930 dann privat, schrieb über das Genus *Albugo*, 1914 u.a. *'Studies of plant growth in heated soil'* — (G.W.Wilson)

Wilsoniana Thines 2005 (Fungi) → Mycotaxon 92: 455. 2005 — Marco Thines ... *'Dedicated to the American mycologist G. W. Wilson.'*

(!) Hinweis ... Index Fungorum schreibt ... *'This generic name is not considered to apply to an organism within the fungal clade.'*

- Wilson _ Irene M. (fl. 1954) englische (walisische) Botanikerin (Mykologin), war am University College of

Wales in Aberystwyth — (L.M.Wilson)

WILSON _ JOHN

John Wilson (1696 - 1751) englischer Schuhmacher, Bäcker, auch Botaniker, schrieb 'A Synopsis of British Plants' — (J.Wilson)

Wilsonia R.Br. 1810 (Convolvulaceae) → Fl. Tasmania 277. 1860 — Robert Brown ... '*Named in honour of John Wilson, author of a Synopsis of British Plants.*'

(!) Hinweis ... *Wilsonia Cheel & Dughi 1944 (Fungi)* ... ist nach → Francis Robert Muter Wilson benannt ... *Wilsonia Raf. 1814 (Epacridaceae—Ericaceae)* ... nach → John Wilson ... *Wilsonia Kosanke 1950 (Fossil)* ... nach → Leonard Richard Wilson ... *Wilsonia Hook. 1829 (Verbenaceae)* ... nach → William M. Wilson

WILSON _ JOHN BRACEBRIDGE

John Bracebridge Wilson (1828 - 1895) australischer Lehrer, von 1863 - 95 Direktor der Geelong Grammar School (unterstand der Church of England, heute der Anglican Church of Australia), sammelte Algen bei Port Phillip (befinden sich nun im Victorian-State-Herbarium), schrieb 'Catalogue of Algae collected at or near Port Phillip Heads and Western Port' und 'Excursions near Geelong in Search of Plants of Florula Corioensis with a List of Those Collected by J. Bracebridge Wilson'

Wilsonaea F.Schmitz 1893 (Algae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 11: 231. 1893 — Carl Johann Friedrich Schmitz ... '*Gewidmet Herrn J. Bracebridge Wilson in Geelong (Victoria, Australia), dem eifrigen und erfolgreichen Erforscher der Meeresflora von Port Phillip.*'

Bracebridgea J.Agardh 1894 (Algae) → Acta Univ. Lund. 29 'Analecta Algologica', Continuatio I: 99 - 101. 1894, → Acta Univ. Lund. 29 'Analecta Algologica', Continuatio II: 81. 1894 — Jacob Georg Agardh ... spricht keine Widmung aus, erwähnt jedoch Wilson als Sammler auf Seite I/99 mit ... '*... mihi missit J. Bracebridge Wilson.*', auf Seite 100 ... '*legit J. Br. Wilson.*' sowie in II/81 ... '*ad Port Phillip a J. Bracebridge Wilson lecta.*'

WILSON _ LEONARD RICHARD

Leonard Richard Wilson (1906 - 1998) amerikanischer Geologe, Botaniker (Mykologe, Algologe, Bryologe), Professor für Geologie an diversen Universitäten, war beim Oklahoma Geological Survey 1957 - 77, befasste sich auch mit der Paläontologie, arbeitete dazu u.a. mit dem Autor Robert M. Kosanke, war stolz darauf, von den Wikingern abzustammen — (L.R.Wilson^{IPNI-IFPNI})

Wilsonia Kosanke 1950 (Fossil) → Illinois State Geol. Surv. Bull. 74: 8, 54. 1950 — Robert M. Kosanke ... spricht keine direkte Ehrung aus, im Text findet sich u.a. ... '*Schopf, Wilson and Bentall ... honored Reinsch with Reinschospora ... Wilson and Kosanke ...*' — wurde ersetzt durch *Wilsonites Kosanke* 1959

Wilsonites Kosanke 1959 (Fossil) → J. Paleontol. 33(4): 700. 1959 — Robert M. Kosanke ... '*Harold N. Moldenke has called my attention to the fact that Wilsonia Kosanke, 1950 ... is a homonym, being preoccupied by ... I therefore propose Wilsonites Kosanke, a new name for Wilsonia Kosanke, 1950.*' — ersetzt *Wilsonia Kosanke* 1950

Wilsonastrum Janson. 1962 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 110: 88. 1962 — Jan Jansonius ... '*Named for Dr. L.R. Wilson, of the Oklahoma Geological Survey, U.S.A.*'

Wilsonisporites Kimyai 1966 (Fossil) → Micropalaeontology 12: 468, 476. 1966 — Abbas Kimyai ... spricht keine Ehrung aus, führt jedoch in der Bibliographie '*Wilson, L.R.*' als Autor auf

Wilsonipites S.K.Srivast. 1969 (Fossil) → J. Sen Mem. Vol. (Calcutta) 63. 1969 — Sunil Kumar Srivastava ... '*The name of the genus is given in honor of Professor L.R. Wilson, Department of Geology and Geophysics, University of Oklahoma, Norman, U.S.A.*'

(!) Fehlerhinweis ... nach TL-2 ist mit ... *Wilsonisporites Kimyai 1966 (Fossil)* ... der amerikanische Geologe **L.K. Wilson** geehrt (→ TL-2—vol. 7 (1988)—page 354—Wilson, John—eponymy—note), gemäss Widmung ist aber Leonard Richard Wilson (**L.R. Wilson**) — **L.K. Wilson** ist wohl nur ein Schreibfehler

(!) Hinweis ... *Wilsonia Cheel & Dughi 1944 (Fungi)* ... ist nach → Francis Robert Muter Wilson benannt ... *Wilsonia Raf. 1814 (Epacridaceae—Ericaceae)* ... nach → Guglielmo Wilson ... *Wilsonia R.Br. 1810 (Convolvulaceae)* ... nach → John Wilson ... *Wilsonia Hook. 1829 (Verbenaceae)* ... nach → William M. Wilson

• **WILSON _ PAUL GRAHAM** (1928 - x) australischer Botaniker, Taxonom, war u.a. am Western Australian Herbarium (bis 1993), befasste sich mit der Flora von Westaustralien, insbesondere mit den Rutaceae, Asteraceae und Chenopodiaceae — (Paul G.Wilson)

• **WILSON _ PERCY** (1879 - 1944) amerikanischer Botaniker, war am New York Botanical Garden u.a. Assistent bei → Nathaniel Lord Britton, schrieb 'The Vegetation of Vieques Island' — (P.Wilson)

• **WILSON _ PETER GORDON** (1950 - x) australischer Botaniker, arbeitete über Myrtaceae am National Herbarium von New South Wales, Royal Botanic Garden in Sydney, verheiratet mit → Sanna Wilson — (Peter G.Wilson)

WILSON _ SANNA

Sanna Wilson (20. Jahrh.), Frau des australischen Botanikers und Autors → Peter Gordon Wilson (1950 - x)

Sannantha Peter G.Wilson 2007 (Myrtaceae) → Austral. Syst. Bot. 20(4): 313. 2007 — Peter Gordon Wilson ... '*... the generic name is dedicated to the wife of the first author, Sanna, in appreciation of her support, and forbearance during the author's absences from home.*'

WILSON _ WILLIAM M.

William M. Wilson (1799 - 1871) englischer Botaniker (Bryologe), befasste sich ab etwa 1825 mit der Botanik, dann insbesondere mit den Moosen, reiste u.a. zwei Jahre lang in Irland, korrespondierte mit → James Edward Smith und → John Stevens Henslow, bearbeitete die Moosausbeute der Ross-Expedition von 1839 - 43, bekam dadurch Kontakt zu → Sextus Otto Lindberg sowie → Wilhelm Philipp Schimper, verfasste u.a. 'Bryologia Britannica' — (Wilson)

Wilsonia Hook. 1829 (Verbenaceae) → Bot. Misc. 1: 172. 1829 — William Jackson Hooker ... '*I have named it in compliment to Wm. Wilson, Esq., of Warrington, whose unwearyed exertions in the cause of botany, and acute researches into the structure of the minutest parts of vegetables, justly entitle him to such a mark of distinction.*'

Wilsoniella Müll.Hal. 1881 (Dicranaceae—Ditrichaceae) → Bot. Centrabl. 7: 345. 1881 — Johann Karl August Wilhelm Müller ('Müller Hallensis') ... '*Nomen in memoriam bryologi Anglici beati meritissimi Wilson, qui speciem primam vidit.*'

(!) Hinweis ... *Wilsonia Cheel & Dughi 1944 (Fungi)* ... ist nach → Francis Robert Muter Wilson benannt ... *Wilsonia Raf. 1814 (Epacridaceae—Ericaceae)* ... nach → Guglielmo Wilson ... *Wilsonia R.Br. 1810 (Convolvulaceae)* ... nach John Wilson ... *Wilsonia Kosanke 1950 (Fossil)* ... nach → Leonard Richard Wilson

WILT _ LUDOLPH ANNE JAN

Ludolph Anne Jan Wilt, Baron **Sloet** van de Beele (1806 - 1890) holländischer Historiker und Kolonial-

Administrator, war u.a. Generalgouverneur von Niederländisch Indien 1861 - 66, auch Kammermitglied

Sloetia Teijsm. & Binn. 1863 (Moraceae)

WILTSHIRE _ SAMUEL PAUL

Samuel Paul Wiltshire (1891 - 1967) englischer Botaniker (Mycologe), war u.a. 1924 - 56 am Imperial Bureau of Mycology in Kew, schrieb u.a. 'An annotated bibliography of medical mycology' (1943) — (Wiltshire)

Wiltshirea Bat. & Peres 1962 (Fungi) → Beih. Sydowia 3: 29. 1962 — Augusto Chaves Batista ... Generosa E.P. Peres ... 'In homage to Dr. S.P. Wiltshire, formerly Director Commonwealth Mycological Institute, England.'

WIMMER _ CHRISTIAN FRIEDRICH HEINRICH

Christian Friedrich Heinrich Wimmer (1803 - 1868) deutscher Botaniker und Pädagoge, Lehrer, Schulinspektor und Direktor an einem Gymnasium in Breslau, arbeitete über Schriften von → Aristoteles und → Theophrast, befasste sich botanisch mit den Weiden (Salix), schrieb u.a. 'Salices europaeae' und mit → Heinrich Emanuel Grabowski 'Flora Silesiaca' — (Wimm.)

Wimmeria Schltld. & Cham. 1831 (Celastraceae) → Linnæa 6: 427. 1831 — Diederich Franz Leonhard von Schlechtendal ... Ludolf Karl Adelbert von Chamisso ... 'Nomen impositum in honorem Fr. Wimmer operis eximii 'Flora Silesiaca' cum Grabowskio editoris.'

Wimmeria Nees ex Meisn. 1864 (Lauraceae)

WIMMER _ FRANZ ELFRIED

Franz Elfried Wimmer (1881 - 1961) österreichischer Geistlicher und Botaniker, war 1905 - 18 Professor für Naturgeschichte am St. George College in Istanbul, dann 1918 - 58 Priester in und bei Wien, Spezialist für Lobeliaceae, arbeitete für 'Das Pflanzenreich' von → Heinrich Gustav Adolf Engler, schrieb u.a. 'New Illustrated Flora of the Hawaiian Islands' — (E.Wimm.)

Neowimmeria O.Deg. & I.Deg. 1965 (Campanulaceae—Lobeliaceae) → Phytologia 12: 73. 1965 — Otto Degener ... Isa (Irmgard) Degener ... benennen das neue Genus nach dem botanischen Autor einer Art ... '... we here belatedly typify the Hawaiian genus *Neowimmeria* by the species *Lobelia grayana* E. Wimm. ...'

Wimmerella Serra, M.B.Crespo & Lammers 1999 (Campanulaceae) → Novon 9: 415. 1999 — Luis Serra Laligna ... Manuel Benito Crespo Villalba ... Thomas G. Lammers ... 'The genus is named for Franz Elfried Wimmer (1881 - 1961), the Austrian botanist and Roman Catholic priest who was the foremost twentieth century student of the Lobelioideae ... The honorific is rendered as a diminutive to avoid homonymy with *Wimmeria* Schlechtendal ... and to parallel the related genera *Palmerella* and *Porterella*.'

WIN _ NE

Ne Win, *geb. als Shu Maung (1911 - 2002) birmanischer Militär-Offizier (General) und Diktator, war 1958 - 60 Premierminister und 1974 - 81 Präsident von Burma, wirkte an der Unabhängigkeit des Landes mit, unter ihm wurde es zum ärmsten Land der Region, stand zuletzt unter Hausarrest, hatte großes Interesse an der Wahrsagerei/Zahlenmystik (daraus resultierten Banknoten mit Werten von 45 und 90 Kyat)

Newinia Thaug 1973 (Fungi) → Mycologia 65(3): 702-703. 1973 — Maung Mya Thaug ... 'Named in honor of General Ne Win, Prime Minister of Burma.'

WINCH _ NATHANIEL JOHN

Nathaniel John Winch (1768 - 1838) englischer Botaniker (Lichenologe) und Reisender, war Sekretär am Krankenhaus in Newcastle, reiste um 1790/91 in Frankreich und Südeuropa, schrieb über die Flora von England u.a. 'Contributions to the flora of Cumberland', 'Flora of Northumberland and Durham' — (Winch)

Winchia A.DC. 1844 (Apocynaceae) → Prodr. (DC.) 8: 326. 1844 — Alphonse Louis Pierre Pyrame de Candolle ... 'Nomen in honorem clariss. N. J. Winch, qui de geographiâ botanicâ optime disseruit in opusculis ...'

WINCHELL _ ALEXANDER

Alexander Winchell (1824 - 1891) amerikanischer Geologe und Paläontologe, Professor für Geologie, Zoologie und Botanik an der Universität von Michigan in Ann Arbor 1855 - 73 und wieder ab 1878, andere berufliche Engagements scheiterten dann jedoch wegen Meinungsverschiedenheiten, schrieb u.a. 'Sketches of Creation' und 'Preadamites Or, a Demonstration of the Existence of Men before Adam', Bruder von → Newton Horace Winchell (1839 - 1914) — (Winchell^{IPPN})

Winchellina Herzer 1893 (Fossil) → Amer. Geologist 11: 286. 1893 — Herman(n) Herzer ... 'I have named it *Winchellina* as a token of kind remembrance of the late Dr. Alex. Winchell of Ann Arbor.'

WINCHELL _ NEWTON HORACE

Newton Horace Winchell (1839 - 1914) amerikanischer Geologe, 'State Geologist' von Minnesota, Lehrer in Connecticut und Minnesota, unterrichtete dann ab 1872 Geologie, Botanik und Zoologie an der Universität von Minnesota, nahm an geologischen Expeditionen und Kartierungen teil, schrieb u.a. 'The Geology of Minnesota', war Mitherausgeber des 'American Geologist', Bruder von → Alexander Winchell (1824 - 1891) — (Winchell)

Winchellia Lesq. 1893 (Fossil) → Amer. Geologist 12: 209-212. 1893 — Charles Léo Lesquereux ... wünschte, Newton Horace Winchell zu ehren, was durch → Lester F. Ward an diesen schriftlich herangetragen wurde ... 'Dear Prof. Winchell: Yours of the 8th inst. relative to the genus *Winchellia* [Winchellina Herzer] is received ... The plant that Lesquereux so named is a very interesting and important one ... I should be very glad, therefore, if Prof. Lesquereux's desire to name it after you could be carried out.', Winchell antwortete ... '... I certainly neither desire nor merit any of the credit that may belong to the publication of *Winchellia* ...'

- **WINDHAM _ MICHAEL DENNIS** (1954 - x) amerikanischer Botaniker (Pteridologe), Kurator, Professor an der Duke Universität in Durham/North Carolina, befasste sich auch mit den Genera *Bocchera*, *Borodinia* — (Windham)

WINDSOR – (BRITISCHES KÖNIGSHAUS)

Windsor, das britische Königshaus Windsor entstand am 17. Juli 1917 mit der Umbenennung des Hauses Sachsen-Coburg und Gotha durch König George V. (ein Enkel von Königin Victoria), die Namensgebung erfolgte nach der englischen (Klein-)Stadt Windsor und der Familien-Residenz Windsor-Castle wegen des

innenpolitischen Drucks nach dem Krieg mit Deutschland (1. Weltkrieg), die reale Abstammung der königlichen Familie aus Deutschland ist damit zwar immer noch gegeben, aber nicht mehr so auffällig

Windsorina Gleason 1923 (Rapateaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 50: 148. 1923 — Henry Allan Gleason ... *'Since Schomburgk named a genus, Saxo-Fridericia ... in honor of a contemporary German ruler [König Friedrich August von Sachsen], the present generic name Windsorina is given in commemoration of the House of Windsor of Great Britain.'*

WINDSOR _ JOHN

John Windsor (1787 - 1868) englischer Arzt und Botaniker, war aus/in Manchester, schrieb 'Anatomia Carpi' (1535), Freund des Autors → Thomas Nuttall — (Windsor)

Windsoria Nutt. 1818 (Poaceae) → Gen. N. Amer. Pl. (Nuttall) 1: 70. 1818 — Thomas Nuttall ... *'In respect to my earliest Botanical friend, John Windsor, M.D., F.L.S., an assiduous English Botanist, not unknown to the president of the Linnean Society, as a humble though not a popular contributor to his classical Flora of Britain.'*

WINGATE _ HAROLD

Harold Wingate (1852 - 1926) amerikanischer Geschäftsmann und (Amateur-)Botaniker (Mykologe und Lichenologe), befasste sich in Philadelphia mit Myxomyceten, schrieb 1926 'A new genus of Myxomycetes' — (Wingate)

Wingina Kuntze 1891 (Fungi) → Revis. Gen. Pl. 2: 875. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... *'Wingina OK = Orthotrichia Wing[ate] 1886 ... Die Moosgattung gilt, sodass die Myxomycetee anders zu benennen ist; sie sei dem Begründer dieser Gattung gewidmet.'*

WINGE _ ØJVIND

Øjvind Winge (1886 - 1964) dänischer Botaniker und Genetiker, Professor der Genetik an der Kongelige Veterinær- og Landbohøjskole ab 1910, später (ab 1933) Direktor der physiologischen Abteilung am Karlsberg-Institut in Kopenhagen, befasste sich mit Hefen und ihren genetischen Veränderungsmöglichkeiten, auch mit anderen Komponenten zum Bierbrauen (Gerste, Hopfen), schrieb darüber — (Winge)

Wingea Van der Walt 1967 (Fungi) → Antoni van Leeuwenhoek Ned. Tijdschr. Hyg. 33: 98. 1967 — Johannes P. Van der Walt ... *'For this genus the name Wingea is proposed as a tribute to the outstanding and meritorious contributions of the late professor Øjvind Winge in the field of yeast genetics during a period of more than twenty-five years.'*

- WINGFIELD _ MICHAEL JOHN (1954 - x) südafrikanischer Botaniker (Mykologe), Forstpathologe, u.a. Direktor am Forestry and Agricultural Biotechnology Institute (FABI) der Universität von Pretoria, schrieb viel u.a. (mit anderen) 'Infection biology of the Eucalyptus leaf blight pathogen und Teratosphaeria destructans' — (M.J.Wingf.)

WINKLER _ CONSTANTIN GEORG ALEXANDER

Constantin Georg Alexander Winkler (Konstantin Winckler) (*russ. Константин Юльевич Винклер)

(1848 - 1900) (deutsch-baltisch-)russischer Botaniker, Assistent und Kurator am und später Leiter des BG in St. Petersburg 1874 - 99, befasste sich mit der Pflanzensystematik und der Taxonomie, schrieb u.a. 'Diagnoses Compositarum novarum asiaticarum', 'Die Flora des Albus und der Kaspischen Südküste' (mit Friedrich → Alexander Buhse) — (C.Winkl.)

Winklera Regel 1886 (Brassicaceae) → Trudy Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada 9: 617. 1886 — Eduard August von Regel ... *'College aestumatissimo, plantarum turkestanicarum eruditissimo auctori, hoc genus dedicavi.'*

WINKLER _ EDUARD

Eduard Winkler (1799 - 1862) deutscher Botaniker und Privatgelehrter, Lehrer für Botanik an verschiedenen Schulen in Leipzig, schrieb über Arzneigewächse u.a. ein 'Real-Lexicon der medizinisch-pharmazeutischen Naturgeschichte', 'Sämmtliche Giftgewächse Deutschlands' und 'Sämmtliche Arzneigewächse Deutschlands' — (Winkl.)

Winkleria Rchb. 1841 (Boraginaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 205. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... *'Winkleria in honorem cl. Winkleri Lipsensis, auctoris operis: Real-Lexicon d. med. pharm. Naturgeschichte u.a.m.'*

WINKLER _ HUBERT JOSEPH PAUL

Hubert Joseph Paul Winkler (1875 - 1941) deutscher Naturforscher, Botaniker, Dozent/Professor an der Universität in Breslau ab 1906, reiste und sammelte u.a. in Ostafrika (Kamerun), Frankreich, Indonesien, Borneo, Java, sammelte diese Pflanze an den Edea-Wasserfällen, schrieb u.a. 'Reiseberichte aus den Malaischen Staaten und Niederländisch-Indien', 'Die Pflanzendecke Südost-Borneos' — (H.J.P.Winkl.)

Winklerella Engl. 1905 (Podostemaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 38: 96-98. 1905 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... benennt diese Gattung nach dem Sammler mit ... *'... Neuerdings sind nun dem Botanischen Museum zu Berlin durch Herrn Dr. Hubert Winkler von den Edea-Fällen in Kamerun zwei Podostemonaceen zugegangen ...'*; nennt ausserdem ... *'Kamerun ... bei Edea (Dr. Hubert Winkler n. 904 - Blühend und fruchtend im November 1904)'* sowie *'Kamerun ... bei Edea (Dr. Hubert Winkler n. 900. - Fruchtend im November 1904).'*

(!) Fehlerhinweis ... TL-2 nennt für ... *Winklerella Engl. 1905 (Podostemaceae)* ... Hans Karl Albert Winkler als geehrte Person (→ TL-2—vol. 7 (1988)—page 371-372—Winkler, Hans Karl Albert—eponymy), doch nach der sehr eindeutigen Widmung ist Hubert Joseph Paul Winkler geehrt

- WINKLER _ SIEGHARD (1935 - 1992) deutscher Botaniker (Mykologe, Bryologe) und Pharmazeut, Professor an der Universität in Tübingen, befasste sich mit der Pflanzenökologie, den Melastomataceae, schrieb u.a. 'Die epiphyllen Moose der Nebelwälder von El Salvador C.A.' (1966) und 'Die Bromeliaceae von Rio Grande do Sul (S-Brasilien)' (2000) — (S.Winkl.)
- WINSLOW _ CHARLES FREDERICK (1811 - 1877) amerikanischer Arzt, Botaniker, Diplomat, praktizierte als Arzt u.a. in Maui, Hawaii (1844 - 47), war als US-Konsul in Peru (1962), schrieb u.a. 'Cosmography, or the Philosophical View of the Universe', 'The Cooling Globe; or, The mechanics of geology' — (C.Winslow)

WINTER _ HEINRICH GEORG

Heinrich Georg Winter (1848 - 1887) deutscher Botaniker (Mykologe), befasste sich botanisch mit (Brand-)Pilzen und Flechten, schrieb u.a. 'Die Pilze Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz' (mit → Heinrich Anton de Bary und → Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm), gab ab 1871 die 'Hedwigia' heraus,

Sohn des Verlegers Adolph Winter (Leipzig, Giessen) — (G.Winter)

Winteria Sacc. 1878 (Fungi) → *Michelia* 1: 281. 1878, → *Hedwigia* 14: 26. 1875 — Pier Andrea Saccardo ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Hypocrepopsis Wint.*'

Winteria (Rehm) Sacc. 1883 (Fungi) → *Syll. Fung.* 2: 225. 1883 — Heinrich Simon Ludwig Friedrich Felix Rehm ... Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. ab ill. prof. doct. G. Winter.*'

Winterella (Sacc.) Kuntze 1891 (Fungi) → *Rev. Gen. Pl.* 1: 34. 1891 — Pier Andrea Saccardo ... Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Die Pilzgattung Cryptospora Tul. hat auch einen anderen Namen zu erhalten und zwar den der § Winterella Sacc. Die Arten sind nach Saccardo, Sylloge übertragen ...*'

Winterina Sacc. 1891 (Fungi) → *Syll. Fung.* 9: 909. 1891 — Pier Andrea Saccardo ... nimmt Bezug zu *Winteria (Rehm) Sacc.* und bildet ohne nähere Angaben (eventuell zur Aufhebung der Homonymie) dieses Genus

Winterella Berl. 1893 (Fungi) → *Icon Fung. [Abellini]* 1(3): 94. 1893 — Augusto Napoleone Berlese ... nimmt Bezug zu *Winterina Sacc.*, *Winteria (Rehm) Sacc.* ... '*Genus Winteria est hyalodictya et in familia Dictyosporae pro Winterina, quod posterius est ... locandum.*'

Winterina Sacc. 1899 (Fungi) → *Syll. Fung.* 14: 589. 1899 — Pier Andrea Saccardo ... nimmt Bezug zu früheren Benennungen mit ... '*Winterina Sacc. emend. Winteria Sacc. ... nec Rehm.*'

Winteromyces Speg. 1912 (Fungi) → *Anales Mus. Nac. Hist. Nat. Buenos Aires* 23: 37. 1912 — Carlos Luis Spegazzini ... (be)nennt ihn als Autor mit ... '*Winteromyces caespitosus (Wint.) Speg. = Parodiella caespitosa Wint. ...*'

(!) Hinweis ... *Winteria F.Ritter 1962 (Cactaceae)* ... ist nach → Hildegard Winter benannt

WINTER _ HILDEGARD

Hildegard Winter, *geb. Hildegarda Ritter (1893 - 1975) deutsche Gärtnerei-Besitzerin, Pflanzenzüchterin, Schwester von → Friedrich Ritter (1898 - 1989), einem deutschen Kakteen-Spezialisten in Mexiko, verkaufte oder leitete seine gesammelten Pflanzen und Samen an Interessenten in Deutschland weiter

Winteria F.Ritter 1962 (Cactaceae) → *Kakteen And. Sukk.* 13: 4, 8. 1962 — Friedrich Ritter ... '*Die Gattung wurde benannt nach Frau Hildegard Winter, Frankfurt/Main-Fechenheim.*' — wurde ersetzt durch *Hildewintera F.Ritter 1966*, s. auch *Winterocereus Backeb.*

Hildewintera F.Ritter 1966 (Cactaceae) → *Kakteen And. Sukk.* 17: 11. 1966 — Friedrich Ritter ... '*Wegen der Ähnlichkeit des Gattungsnamens Winteria mit dem bereits veröffentlichten Gattungsnamen Wintera (Familie Winteraceae, Reihe Magnoliales) wird gemäß Art. 75 des Internationalen Code der botanischen Nomenklatur folgende Änderung vorgenommen: Hildewintera Ritter nom. nov.*' — ersetzt *Winteria F.Ritter 1962*, s. auch *Winterocereus Backeb.*

Winterocereus Backeb. 1966 (Cactaceae) → *Kakteenlexikon* 455. 1966 — Curt Backeberg ... '*Da Gordon Rowley ... darauf hinwies, daß Winteria Ritt. nur als eine orthographische Variante von Wintera Murr. anzusehen ist und daher als Gattung einen neuen Namen erhalten müsse, wählte ich dafür das nomen novum Winterocereus, um die von Ritter beabsichtigte Namenskehrung aufrechtzuerhalten.*' — soll *Winteria F.Ritter 1962* ersetzen, s. auch *Hildewintera F.Ritter*

(!) Hinweis ... *Winteria Sacc. 1878 (Fungi)* ... *Winteria (Rehm) Sacc. 1883 (Fungi)* ... sind nach → Heinrich Georg Winter benannt

WINTER _ JOHN

John Winter (fl. 1577 - 80) englischer Seefahrer, Vize-Admiral und Kapitän der 'Elizabeth' bei Drake's Weltumsegelung 1577 - 80, verwendete die Rinde dieser Pflanze gegen Skorbut ('Winter'-Rinde), brachte sie nach England mit

Winterana L. 1759 (Canellaceae) → *Exoticorum libri decem (Clusius)* 4: 75. 1605 (Sekundär-Literatur), → *Syst. Nat. ed. 10, 2: 1045. 1759* — Carl von Linné ... gibt keinen Hinweis zur Etymologie, Charles de l'Ecluse (Clusius) ... jedoch schreibt zu 'Winteranus cortex' ... '*Willelmus Winter, qui Generosum Franciscum Drake ad Magellanicum usque fretum comitabatur anno redempti generis humani ... naviam cujus praefectus erat, in*

Angliam ... reducebat, atque collectum istis corticem referabat ...'

Wintera Murray 1784 (Winteraceae) → *Syst. Veg. ed. 14 (J.A.Murray)* 507. 1784, → *Exoticorum libri decem (Clusius)* 4: 75. 1605 (Sekundär-Literatur), → *Ench. Bot.* 428, 430. 1841 (Sekundär-Literatur) — Johan Andreas Murray ... nimmt Bezug zu 'Winter'-Rinde [= 'Drimys winteri'] mit ... '*Genus hocce, nobilitatum cortice Winterano, malui praefixo nomine insignire, quam Drimydis quo posteriori quidem et in Supplemento comparat. Concinnius quoque dici putavi Winteram, quam Winteranam.*'

Wintera G.Forst. 1786 (Winteraceae) → *Fl. Inst. Austral.* 42. 1786, → *Nov. Act. Upsal.* 3: 181-182. 1780 — Johann Georg Adam Forster ... bezieht sich auf 'Drimys und schreibt zu 'Winter'-Rinde [= 'Drimys winteri'] ... '*... primum a Wintero Anglo detectum, nomine Winterani corticis insignitum, diversissimum a Winterania Linn. ...*'

Winterana Sol. ex Endl. 1841 (Winteraceae) → *Ench. Bot.* 428, 430. 1841, → *Exoticorum libri decem (Clusius)* 4: 75. 1605 (Sekundär-Literatur) — (Daniel Carlsson Solander ...) Stephan Ladislaus Endlicher ... führt mehrere Synonyme verschiedener Autoren auf, u.a. *Winterana Sol.*, und schreibt dann ... '*Cortex a Joanne Wintero anno 1579 e regione Magellanica adlatus Corticum Winteranum officinalem rerum s. Cinnamomum magellanicum sistit ...*'

WINTERL _ JACOB JOSEPH

Jacob Joseph Winterl (1732 - 1809) österreichisch-ungarischer Arzt, Apotheker, Botaniker und Chemiker, praktizierte zunächst als Arzt im Banat, war dann Professor der Botanik an der Universität Tyrnau/Slowakei, die später nach (Buda-)Pest verlegt wurde, leitete dort auch den BG, sein Nachfolger wurde → Pál Kitaibel, befasste sich mit der Flora und den Thermal-/Mineralwässern Ungarns, schrieb u.a. 'Flora Tyrnaviensis' — (Winterl)

Winterlia Moench 1794 (Aquifoliaceae) → *Methodus (Moench)* 74. 1794 — Conrad Moench ... '*In Memoriam Cl. Winterl Profess. Pest. auctoris descript. Horti Bot. Pestini.*'

Winterlia Dennst. 1818 (Rutaceae)

Winterlia Spreng. 1824 (Lythraceae)

WINWALOE – (LEGENDÄRE PERSON)

Saint **Winwaloe** (*franz. Guénoél de Landévennec, *lat. St. Winwallus) (ca. 460 - 532) legendärer bretonischer Heiliger, Gründer der Abtei von Landévennec bei Brest, kam entweder als Kind mit Eltern und Geschwistern aus Wales in die Bretagne oder wurde erst dort geboren, soll ein Leben als Einsiedler geführt haben, ein Schutzpatron der Frauen der Meeresfischer und der Augenärzte (er wurde ein Heiliger, da er seiner kleinen Schwester, die durch den Biss einer Gans ihre Augen verloren hatte, diese zurückgab und sie wieder sehend wurde), wird auch im englischen Exeter und Winchester verehrt und 3 Gemeinden in Cornwall sind sogar nach ihm benannt

Winwaloëusia Deunff 1977 (Fossil) → *Geobios (Lyon)* 10(3): 466. 1977 — Jean Deunff ... '*Derivatio nominis: de Winwaloëus, nom latin de Guénoél (461 - 532) fondateur de l'Abbaye de Landévennec (Finistère) au Vème siècle.*'

WIRTGEN _ FERDINAND PAUL

Ferdinand Paul Wirtgen (1848 - 1924) deutscher Apotheker, Botaniker, arbeitete 1889 - 1920 als Apotheker in Ettenheim (Südbaden), St. Johann/Saar, meist aber in Bonn, unternahm botanische Exkursionen u.a. im Schwarzwald, Harz und in den Vogesen, legte eine umfangreiche Sammlung (mit über 210.000 Belegen) von Gefäßpflanzen und Moosen an, schrieb u.a. über 'Das Seltenerwerden und Verschwinden einzelner Pflanzenarten der Rheinischen Flora' (!), Sohn von → Philipp Wilhelm Wirtgen (1806 - 1870) — (F.Wirtg.)

Wirtgenia Andres 1914 (Ericaceae) → *Verh. Bot. Vereins. Prov. Brandenburg* 56: 61. 1914 —

Heinrich Andres ... '... benannt nach meinem hochgeschätzten Freunde, Herrn F. Wirtgen zu Bonn.' — wurde ersetzt durch *Andresia Steumer* 1967 (*Ericaceae*), die nun → Heinrich Andres ehrt

(!) Hinweis ... *Wirtgenia* Sch.Bip. 1842 (*Asteraceae*) ... vermutlich auch ... *Wirtgenia* Jungh. ex Hassk. 1844 (*Anacardiaceae*) ... *Wirtgenia* Nees ex Döll 1877 (*Poaceae*) ... sind nach → Philipp Wilhelm Wirtgen benannt

WIRTGEN _ PHILIPP WILHELM

Philipp Wilhelm Wirtgen (1806 - 1870) deutscher Lehrer und Botaniker, unterrichtete 1835 - 70 in Remagen, Winnigen und überwiegend in Koblenz, befasste sich mit Pflanzen und der Pflanzengeographie des Rheintales, schrieb dazu u.a. 'Flora der preussischen Rheinlande' und auch 'Ueber die Vegetation der hohen und der vulkanischen Eifel', hatte Kontakt zu vielen Botanikern u.a. zu den befreundeten → Theodor Friedrich Ludwig Nees von Esenbeck und → Carl Heinrich Schultz, Vater von → Ferdinand Paul Wirtgen (1848 - 1924) — (Wirtg.)

Wirtgenia Sch.Bip. 1842 (*Asteraceae*) → Flora 25(2): 433. 1842 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... 'Genannt nach meinem Freunde, Hrn. Wirtgen, dem verdienstvollen Verfasser der vorzüglichsten Flora des Regierungsbezirks Koblenz ... welche als Muster für ähnliche Arbeiten aufgestellt werden kann.'

Wirtgenia Jungh. ex Hassk. 1844 (*Anacardiaceae*)
Wirtgenia Nees ex Döll 1877 (*Poaceae*)

(!) Hinweis ... *Wirtgenia* Andres 1914 (*Ericaceae*) ... ist nach → Ferdinand Paul Wirtgen benannt

WIRTH _ VOLKMAR

Volkmar Wirth (1943 - x) deutscher Botaniker (Lichenologe), arbeitete ab 1975 in verschiedenen Funktionen am Naturkundemuseum in Stuttgart, war dann 2001 - 08 Direktor des Naturkundemuseums in Karlsruhe, befasste sich u.a. mit der Flechtenflora des Schwarzwaldes und der Namibwüste, auch mit der SO₂-Resistenz von Flechten und Moosen, sammelte weltweit, gab die Fachzeitschrift 'Bibliotheca Lichenologica' heraus — (V.Wirth)

Wirthotrema Rivas Plata, Kalb, Frisch & Lumbsch 2010 (*Fungi*) → Lichenologist 42: 198. 2010 — Eimy Rivas Plata ... Klaus Kalb ... Andreas Frisch ... Helge Thorsten Lumbsch ... 'We dedicate this new genus to Prof. Dr Volkmar Wirth for his numerous outstanding contributions to lichenology.'

WISLIZENUS _ FRIEDRICH ADOLPH

Friedrich Adolph Wislizenus (*engl. Frederick Wislizenus) (1810 - 1889) (deutsch-)amerikanischer Arzt, wanderte wegen unerwünschter politischer Betätigung in die USA aus, praktizierte ab 1835 als Arzt in New York, dann u.a. gemeinsam mit → George Theodor Engelmann in St. Louis, reiste botanisch-naturwissenschaftlich und sammelte für ihn u.a. in Kalifornien, Nordmexiko und Panama (1846 - 47), kam in den Wirren des Mexikanisch-Amerikanischen Krieges 'als Spion' in Gefangenschaft, engagierte sich in St. Louis in deutschen Vereinen, schrieb u.a. 'Memoir of a Tour to Northern Mexico in 1846 and 1847', seine Frau Lucy geb. Crane übersetzte die Märchen der Gebrüder Grimm ins Englische — (Wisl.)

Wislizenia Engelm. 1848 (*Capparaceae*—*Cleomaceae*) → Mem. Tour N. Mexico (Wislizenus) 98-99. 1848 — Georg (George) Theodor Engelmann ... 'I have named this new genus (in honor of its discoverer, who has, though unaided and often embarrassed in different ways, done so much towards the advancement of our knowledge of those northern provinces of Mexico - the first naturalist, it is believed, who explored the regions between Santa Fe, Chihuahua, and Saltilla) Wislizenia !'

WISLOUCH _ STANISLAV MICHAILOVIC

Stanislaw Michailovic Wislouch (*poln. Stanisław Wistouch) (1875 - 1927) (russisch-)polnischer Botaniker (Hydrobiologe, Algologe), war zunächst am BG, dann Professor am Agrikultur-Institut in St. Petersburg, ab 1922 im Exil in Polen und Professor der Botanik an der Universität in Warschau, schrieb mit → Robert Wilhelm Kolbe über Diatomeen des Onega-Sees, Baikal-Sees, ausserdem 1924 'Przyczynek do biologji solnisk i genzyzy szlamów leczniczych na Krymie', Lehrer des Autors → Boris Wassilievich Skvortsov — (Wislouch)

Wislouchiella Skvortsov 1925 (*Algae*) → Proc. Sungari River Biol. Sta. 1(1): 29. 1925 — Boris Wassilievich Skvortsov ... 'Своеобразное строение найденного организма заставило меня выделить его в новый род, названный в честь моего учителя, Проф. С.М. Вислоух (Варшава). - Wislouchiella nov. gen.' — '[Die eigentümliche Struktur des gefundenen Organismus veranlasste mich, ihn in eine neue Gattung zu stellen, die nach meinem Lehrer Prof. S.M. Wislouch (Warschau) benannt ist. - Wislouchiella nov. gen.' - aus dem Russischen übertragen]

WISSMANN _ HERMANN VON

Hermann von Wissmann (1895 - 1979) deutsch-österreichischer Geograph, Arabienforscher, war Professor für Geographie an der Universität in Tübingen, unternahm mit Daniel van der Meulen mehrere Reisen nach Südarabien, schrieb zur Geographie und Chronologie dieser Region (ehemaliges Sabäer-Reich), erkundete auch das südchinesische Yunnan, schrieb u.a. 'Das Weihrauchland Sa'kalan, Samarum und Mos-cha' und 'Süd-Yünnan als Teilraum Südasiens', korrespondierte mit dem Autor → Karl Ewald Maximilian Burret, sein Vater Hermann von Wissmann (1853 - 1905) war Afrikaforscher und Gouverneur von Deutsch-Ostafrika

Wissmannia Burret 1943 (*Arecaceae*) → Bot. Jahrb. Syst. 73: 184. 1943 — Karl Ewald Maximilian Burret ... 'Ich widme die Gattung Herrn Professor H. von Wissmann, durch dessen Photographien mir erst die Erkennung der Verwandtschaft ermöglicht wurde.'

WISTAR _ CASPAR

Caspar Wistar (1761 - 1818) amerikanischer Mediziner (mit deutschen Vorfahren Wüster aus der Nähe von Heidelberg, der Name wurde zu Wister/Wistar amerikanisiert), praktizierte als Arzt in Philadelphia und lehrte an der Universität von Pennsylvania, entwickelte zu Lehrzwecken anatomische Modelle (durch Wachs-injektionen konservierte menschliche Körperteile) war naturkundlich interessiert und engagiert, auch ein Spezialist für fossile Funde, unterwies → Meriwether Lewis in Vorbereitung auf die Expedition mit → William Clark, hielt in seinem Haus wöchentliche, sogenannte 'Wistar parties' ab, zu denen viele Interessierte kamen

Wisteria Nutt. 1818 (*Leguminosae*) → Gen. N. Amer. Pl. (Nuttall) 2: 115. 1818 — Thomas Nuttall ... 'In memory of Caspar Wistar, M.D. late professor of Anatomy in the University of Pennsylvania, and for many years president of the American Philosophical Society; a philanthropist of simple manners, and modest pretensions, but an active promoter of science.'

Wistaria Nutt. ex Spreng. 1826 (*Fabaceae*—*Leguminosae*) → Gen. N. Amer. Pl. (Nuttall) 2: 115. 1818, → Syst. Veg. ed. 16 (Sprengel) 3: 154, 255. 1826 — (Thomas Nuttall ...) Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... beschreibt die Pflanze in der richtigen Orthographie des durch Nuttall geehrten Caspar Wistar

- **Wit** _ **Hendrik Cornelis Dirk de** (1909 - 1999) niederländischer Botaniker, arbeitet zunächst in Pretoria, während des 2. Weltkrieges in Buitenzorg, ab 1953 als Dozent in Leiden, ab 1959 in Wageningen, befasste sich mit Pflanzen-Taxonomie und -Geographie, privat mit Süßwasser-Aquarien und Wasserpflanzen, verfasste dazu um 1960 eine 15-bändige Enzyklopädie, wird mit den Epitheta 'dewitii' und 'bonus-henricus' geehrt — (de Wit)

WITHAM _ HENRY THOMAS MAIRE SILVERTOP

Henry Thomas Maire Silvertop Witham (*geb. als Silvertop) (1779 - 1844) englischer (Paläo-)Botaniker und Geologe, war in Lartington/County Durham und Newcastle upon Tyne, gründete 1829 die Natural History Society of Northumberland, schrieb 'Observations on Fossil Vegetables' und 'The Internal Structure of Fossil Vegetables found in the Carboniferous and Oolitic deposits of Great Britain', nach ihm bzw. der Art 'Withania somnifera' ist die chemische Substanz 'Withaferin' benannt — (Witham)^[PNI-IFPNI]

Withania Pauquy 1824 (Solanaceae)

Withamia Unger 1842 (Fossil)

Withamia Seward 1895 (Fossil) → Cat. Mesozoic Plants Dept. Geol. Brit. Mus., Wealden Flora 2: 174. 1895 — Albert Charles Seward ... '... I propose to substitute, in the case of *Cycadorachis armata*, Sap. ... a new generic name in place of that instituted by Saporta ... I propose, therefore, to institute the new genus *Withamia* ... and in doing so to place on record some slight recognition of the immensely important service which Witham of Lartington rendered to paleobotanical science.'

WITHERING _ WILLIAM

William Withering (1741 - 1799) englischer Arzt, Botaniker, Chemiker und Mineraloge, praktizierte 1767 - 99 als Arzt in Stafford und Birmingham, entdeckte und untersuchte Digitalis für Herzkrankheiten 1775, schrieb über englische Pflanzen nach dem Linnéschen System, arbeitete mit → Jonathan S. Stokes, war mit ihm auch in der Lunar Society aktiv, vermutete als Geologe/Mineraloge ein neues chemisches Element in einem Erz aus Cumberland (wurde dann von → Abraham Gottlob Werner später mit dem Mineral 'Witherit' geehrt), untersuchte zahlreiche englische und portugiesische Mineralwässer, schrieb u.a. 'The Foxglove and some of its Medical Uses' und 'A botanical arrangement of British plants' — (With.)

Witheringia L'Hér. 1788 (Solanaceae) → Sert. Angl. 19. 1788 — Charles Louis L'Heritier de Brutelle ... 'In memoriam celebr. Gulielmi Withering, Doct. Med. Soc. reg. Lond. Soc. autoris operis inscripti: Botanical arrangement of British plants.'

Witheringia Miers 1849 (Solanaceae) → Ann. Mag. Nat. Hist., ser. 2, 3: 144-145. 1849 — John Miers ... nimmt (u.a.) Bezug zu *Witheringia L'Hér.* sowie *Athenaea Sendt.* ... 'The following observations will I hope serve to throw some light upon this hitherto obscure genus ... we do not violate the rule of priority, as L'Heritier's plant was only a cultivated specimen, the place of whose origin is still quite unknown; and as no specimen of it appears to be in existence, it is clear that as a species, and especially as the type of a genus, it must ever remain problematical: and finally, that as L'Heritier's generic character remains in full force ... the tribute intended by him to honour the memory of Withering is thus inviolably preserved. The genus *Witheringia* being thus established, it follows as a necessary consequence, that the *Athenaea* of Dr. Sendtner must give place to it ...'

- WITHNER _ CARL LESLIE (1918 - 2012) amerikanischer Botaniker, Orchideen-Forscher, lehrte am Brooklyn College, war 1948 - 75 Kurator am BG in Brooklyn, danach bis 1979 am BG von New York, forschte zu Orchideen in den Tropen, beschrieb und kreuzte viele, schrieb 1959 'The Orchids, a Scientific Survey' — (Withner)
- WITKOWSKI _ ANDRZEJ Jarosław (1950 - x) polnischer Biologe, (Hydro-)Geologe und Diatomeen-Forscher, habilitierte 2010 mit der Arbeit 'Assessment of Groundwater Quality and Reasons of its changes in Areas of Human Impact based on Monitoring Data - from Regional to Local Scale' — (Witkowski)

WITSEN _ NICOLAAS

Nicolaas Witsen (1641 - 1717) holländischer Jurist, Direktor der holländischen Ostindien-Kompanie, reiste in Europa und besonders auch in Russland, war ab 1682 viele Jahre Bürgermeister von Amsterdam und ab

1693 Direktor der Ostindien-Kompanie, förderte Kunst und Wissenschaft (so z.B. → Maria Sibylla Merian und Cornelis de Bruijn), besass ein Naturalienkabinett, schrieb zum Schiffsbau und war Mentor von Zar Peter d.Gr. bei dessen Schiffbau-Praktikum 1697 in Holland (diese Episode wurde dann von Albert Lortzing in der Oper 'Zar und Zimmermann' verwendet)

Witsena Thunb. 1782 (Iridaceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 2: 33. 1782 — Carl Peter Thunberg ... 'Nomen in memoriam dedi Dni Witsen, Consulis Amstelredamsium Consult; & Scientiarum in genere Patroni & Promot. summi.'

Witsenia Thunb. 1782 (Iridaceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 2: 234. 1782, → Prodr. [5], 7. 1794 — Carl Peter Thunberg ... 'Nomen in memoriam dedi Dni Witsen, Consulis Amstelredamsium Consult; & Scientiarum in genere Patroni & Promot. summi.' — wurde als 'Witsena' veröffentlicht, dann durch Thunberg selbst korrigiert

WITT _ NIKOLAUS HEINRICH

Nikolaus Heinrich Witt (1862 - 1944) deutscher Kaufmann, Kakteensammler, war vor 1900 in Südamerika (dort vorallem in Manaos/Brasilien), förderte eine (erste) deutsche Amazonas-Expedition, sandte Nachrichten über die Pflanzenwelt sowie Pflanzenbelege aus seiner (Wahl-)Heimat Brasilien/Amazonasregion nach Deutschland, Freund des Autors → Karl Moritz Schumann, war Mitglied der Deutschen Kakteen-Gesellschaft, auch viele Artnamen ehren ihn (z.B. der von ihm gesammelte '*Cereus wittii*'), beschrieb selbst '*Echinocactus amazonicus Witt*' und lieferte die Beschreibung von '*Melocactus neryi*' (zu Ehren des Präsidenten des Staates Amazonas, Constantín Nery), die von K.M. Schumann bearbeitet und als '*Melocactus negryi*' [sic!] veröffentlicht wurde — (Witt)

Wittia K.Schum. 1903 (Cactaceae) → Monatschr. Kakteenk. 13: 117. 1903 — Karl Moritz Schumann ... '... und wenn ich dieselbe meinem verehrten Freunde Herrn Kaufmann N. Witt in Manaos, Brasilien, zu Ehren benenne, so geschieht dies nicht bloss als Ausdruck meiner persönlichen Gesinnung, sondern ich leiste nur einen Zoll, den ihm zu entrichten unsere Wissenschaft schuldig ist. Die Botanik verdankt Herrn Witt sehr viel, da er in grossherzigster Weise ein Unternehmen unterstützte, durch welches es gelang, einen bisher botanisch noch vollkommen unerforschten Teil Brasiliens der Wissenschaft aufzuschliessen.' — wurde ersetzt durch *Wittiocactus Rauschert* 1982

Wittiocactus Rauschert 1982 (Cactaceae) → Taxon 31: 558. 1982 — Stephan Rauschert ... 'Die folgende Liste enthält Gattungsnamen, die als ausdrücklicher Ersatz (nomina nova) an die Stelle älterer, auf Grund der Homonymregel zu verwerfender Gattungsnamen treten sollen ... *Wittiocactus* nom. nov. pro *Wittia* K.M. Schumann ...' — ersetzt *Wittia* K.Schum. 1903

(!) Hinweis ... *Wittia* Pant. 1889 (Fossil) ... ist nach → Otto Nikolaus Witt benannt

WITT _ OTTO NIKOLAUS

Otto Nikolaus Witt (*russ. Отто Николаус Витт) (1853 - 1915) (russisch-schweizer-)deutscher Chemiker, Farbstoffchemiker und -spezialist, arbeitete an verschiedenen chemischen Fabriken (Frankfurt, Mühlhausen, Mannheim) über Farbstoffe, war ab 1885 Professor an der Technischen Hochschule in Berlin, widmete sich schon als Schüler den Diatomaceen, im Alter dann der Orchideenkultur und -züchtung, schrieb u.a. 'Die Diatomaceen der Polycystinenkreide von Jérémie in Haiti' mit → Alfredo Truan y Luard, 'Die Diatomaceen der Südsee' mit → Eduard Graeffe, arbeitete mit am 'Atlas der Diatomaceen-Kunde' von → Adolf Wilhelm Ferdinand Schmidt, gab die Zeitschrift 'Prometheus' heraus, Auszüge daraus erschienen später in Buchform als 'Nartheikon. Nachdenkliche Betrachtungen eines Naturforschers' — (O.N.Witt)

Wittia Pant. 1889 (Fossil) → Beitr. Kenntn. Foss. Bacill. Ungarns 2: 11, 110. 1889 — József Pantocsek spricht zwar keine direkte Ehrung aus, erwähnt Witt aber im Buch auf Seite 11 ... 'Auszeichnet ist das Verfahren, dessen sich mein hochgeehrter Correspondent Herr Professor Dr. N.O. Witt in Charlottenburg bedient und welches er in seiner so schönen und für die Paläontologie so wichtigen Arbeit: 'Über den Polierschiefer von Archangel'sk-Kurojedowo in Gouv. Simbirsk', Sct.-Petersburg 1885 ... publicierte.', nimmt dann auf vielen Seiten Bezug auf dieses Werk

(!) Hinweis ... *Wittia K. Schum. 1903 (Cactaceae)* ... ist nach → Nikolaus Heinrich Witt benannt

WITTMACK _ MARX CARL LUDWIG

Marx Carl Ludwig Wittmack (1839 - 1929) deutscher Botaniker, Professor der Botanik u.a. an der Landwirtschaftlichen (1880 - 1913) und der Tierärztlichen Hochschule (1880 - 1920) in Berlin und dort auch Direktor des Landwirtschaftlichen Instituts, hatte noch einige andere (Ehren-)Ämter und Positionen, war lange Jahre auch Schriftleiter für die 'Gartenflora', arbeitete auch für → Carl Friedrich Philipp von Martius an der 'Flora brasiliensis' mit — (Wittm.)

Wittmackia Mez 1891 (Bromeliaceae)

Wittmackanthus Kuntze 1891 (Rubiaceae) → Revis. Gen. Pl. 1: 302. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... '*Wittmackanthus* OK. = *Pallasia* Kl. 1855 non Scop. 1777. Wegen Wiederherstellung der ältesten *Pallasia* wurde diese Gattung namensfrei. Ich widme sie Professor Dr. L. Wittmack zur freundlichen Erinnerung.'

- WITTMANN _ RONALD C. (1950 - x) amerikanischer Botaniker, ist/war am Naturkundemuseum der Universität von Colorado, Experte für die Flora von Colorado, schrieb dazu auch mit → William Alfred Weber — (R.C.Wittmann)

WITTRÖCK _ VEIT BRECHER

Veit Brecher Wittrock (1839 - 1914) schwedischer Lehrer und Botaniker, unterrichtete 1865 - 78 an einem Gymnasium in Uppsala, war dann 1879 - 1914 Professor am Hortus Bergianus Stockholm und auch am Reichsmuseum, arbeitete u.a. über Algen und schrieb 'Algologiska studier', arbeitete auch über das Garten-Stiefmütterchen (ist aus verschiedenen Wildarten vereinheitlicht zu *Viola* × *wittrockiana*), schrieb dazu 'Viola studier' — (Wittr.)

Wittrockia Lindm. 1891 (Bromeliaceae) → Kongl. Svenska Vetensk. Acad. Handl. ser. 2, 24(8): 20. 1891 — Carl Axel Magnus Lindman ... '*Wittrockia* in honorem appellavi fautoris et amici, olim præceptoris, V.B. Wittrock, Mus. Bot. Stockholm. Praefecti.'

Wittrockiella Wille 1909 (Algae) → Nyt Mag. Naturvidensk. 47: 220. 1909 — Johan Nordal Fischer Wille ... '*Die hier beschriebene Alge bildet eine neue Gattung, die ich mir nach meinem ersten Lehrer in der Algologie Professor V.B. Wittrock in Stockholm zu benennen erlaube.*'

WITTSTEIN _ GEORG CHRISTIAN

Georg Christian Wittstein (1810 - 1887) deutscher Apotheker und Lehrer (Pharmazie, Botanik, Chemie), lebte und arbeitete in Ansbach und (überwiegend) in München, führte u.a. ein eigenes pharmazeutisch-chemisches Institut, schrieb 1853 ein 'Etymologisch-botanisches Handwörterbuch' — (Wittst.)

Wittsteinia E.Muell. 1861 (Alseuosmiaceae—Ericaceae) → Fragm. (Mueller) 2: 136. 1861 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... '*Huic generi ... adscripsi nomen preclarum et meritissimi G.C. Wittstein, Ph. Dris. qui de preparatis chemicis pharmaceutarum nec non de generum ordinumque plantarum etymologica derivatione opera egregia obtulit ... nuperius quoque medicamina vegetatioms Australie analysi subiecit.*'

Anmerkung ... Wittstein's 'Etymologisch-botanisches Handwörterbuch ... der Gattungen, Untergattungen und ihrer Synonyme' ist ein Lexikon und beruft sich insbesondere auf das 'Lexicon rei herbariae' (1802) von Georg Rudolph Böhmer, das 'Glossaire de botanique' (1810) von → Alexandre de Théis sowie ein Werk von Adolf Martin ('Pflanzennamen der deutschen Flora', Halle 1851), es ist ein Thesaurus oder Index (in der Zielsetzung ähnlich diesem hier vorliegenden Werk), kein eigentliches botanisches Werk; die biographischen Angaben sind

meist rudimentär und fehlerhaft, oft werden einfach alle Personen (sozusagen zum Selbstaussuchen) aufgeführt, die damals bekannt waren und eventuell in Frage kommen konnten

WODEHOUSE _ ROGER PHILIP

Roger Philip Wodehouse (1889 - 1978) (kanadisch-)amerikanischer Botaniker, erforschte als Professor für Botanik in den USA (Boston, Arlington, Universität of Columbia in New York) fossile und rezente Pollen, befasste sich dabei auch mit deren allergenen Wirkungen, schrieb u.a. 'Hayfewer plants ...' und 'Morphology of pollen grains in relation to plant classification' und 'Tertiary pollen' — (Wodehouse^{HPNI-IFPNI})

Wodehouseia E.A.Stanley 1961 (Fossil) → Pollen & Spores 3: 156-157. 1961 — Edward Alex Stanley ... '*This genus is named to commemorate Dr. Roger P. Wodehouse; pioneer American palynologist.*'

WODYETI – (INDIGENE PERSON)

Wodyeti (ca. 1900 - 1978) australischer Aborigine, wurde auch Johnny Flinders genannt, lebte als einer der letzten Einheimischen im Gebiet der Melville Range in Queensland und kannte noch das traditionelle Wissen der Eingeborenen (Sprache, Lebensweise)

Wodyetia A.K.Irvine 1983 (Arecaceae) → Principes 27(4): 158. 1983, → Genera Palmarum (J. Dransfield et al.) 2008 — Anthony Kyle Irvine ... '*Wodyeti* [pronounced 'wad-yeti'] was their [the Aboriginal People] name clearly intended for Johnny Flinders, the last surviving, male Aboriginal with traditional knowledge of the area, who died in 1978 at about 78 years old. Wodyeti acted as an anthropological and linguistic informant for researchers such as Chase and Sutton.'

WÖHLER _ FRIEDRICH

Friedrich Wöhler (1800 - 1882) deutscher Arzt und (Bio-)Chemiker, war zunächst 1925 - 36 Lehrer an Gewerbeschulen in Berlin und Kassel, dann Professor der Chemie und Pharmazie an der Universität in Göttingen, befasste sich mit der Pflanzenchemie, isolierte die chemischen Elemente Beryllium und Yttrium, stellte reines Aluminium und kristallines Silizium her, war eng mit dem Chemiker → Justus von Liebig befreundet, übersetzte das 'Lärebok i Kemien' von → Jöns Jakob Berzelius ins Deutsche, (Mineral 'Wöhlerit')

Woehleria Griseb. 1861 (Amaranthaceae) → Abh. Königl. Ges. Wiss. Göttingen 9: 10-11. 1861 — August Heinrich Rudolf Grisebach ... '*Diese Gattung ... wünsche ich dem verehrten Sekretär unserer Gesellschaft zum bleibenden Andenken an seine hohen Verdienste um die Pflanzenchemie zu widmen.*'

- WÖLK _ ALEXANDRA (fl. 2013) deutsche Botanikerin, Gräser-Spezialistin, ist/war an der Universität in Halle — (A.Wölk)

WOELKERLING _ WILLIAM JAMES

William 'Bill' James Woelkerling (1941 - x) (amerikanisch-)australischer Botaniker (Algologe), war am Office of Life Science und der School of Life Science der La Trobe University in Melbourne, befasste sich mit Corallinaceae, Rhodophyta, schrieb dazu — (Woelk.)

Woelkerlingia Alongi, Cormaci & G.Furnari 2007 (Algae) → Cryptog. Algol. 28: 314. 2007 — Giuseppina Alongi ... Mario Cormaci ... Giovanni Maria Furnari ... '*... the generic name honours Dr Wm. J. Woelkerling as a token of our esteem and friendship towards him.*'

- WOJCIECHOWSKI _ MARTIN F. (1952 - x) amerikanischer Botaniker, ist/war an der Arizona State University in Tempe/Arizona — (M.E.Wojc.)

WOJINOWIĆ _ WENISLAW P.

Wenislaw P. Wojinowić (1864 - 1892) serbischer Botaniker (Mykologe), befasste sich 1890 - 92 mit der serbischen Vegetation, starb an Tuberkulose — (Wojinowić)

Wojnowicia Sacc. 1899 (Fungi) → Syll. Fung. 14: 960. 1899 — Pier Andrea Saccardo ... '*Etym. a cl. doct. W. Wojnowic, botanico serbico, anno 1892 Belgradi premature demortuo.*'

WOLDMAR _ STIG

Stig Woldmar (20. Jahrh.) schwedischer Lehrer und Mykologe, war aus Uddevalla, forschte in den 1960er-Jahren auf Spitzbergen (Svalbard), schrieb dazu 'Svalbards storsvamper i litteratur och natur', ausserdem 'Solenia crocea Karst. - en förbisedd svampart' und 'Botaniska strövtåg i Uddevallatrakten - I Natur i Bohuslän'

Woldmaria W.B.Cooke 1961 (Fungi) → Sydowia Beih. 4: 29. 1961 — William Bridge Cooke ... '*It is named for a Swedish student of fungi who has given the best description of the type species available.*'

WOLF _ FREDERICK ADOLPH

Frederick Adolph Wolf (1885 - 1975) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, Professor der Botanik an der Duke Universität in Durham/North Carolina 1927 - 54, schrieb u.a. 'Fungi of the Duke forest' — (E.A.Wolf)

Wolfina Seaver 1937 (Fungi) → Mycologia 29(6): 678. 1937 — Fred Jay Seaver ... '*Since the material prompting this study was sent by Dr. Frederick A. Wolf, it seems quite appropriate that the genus should be dedicated to him.*'

Wolfina Seaver ex Eckblad 1968 (Fungi) → Nytt. Mag. Bot. 15(1-2): 126. 1968 — Finn-Egil Eckblad ... bezieht sich auf die Benennung von Fred Jay Seaver ... und stellt fest ... '*Protonym: Wolfina Seaver ... nomen nudum, no Latin description.*'; beschreibt dann diesen Pilz

Wolfiporia Ryvarden & Gilb. 1984 (Fungi) → Mycotaxon 19: 141. 1984 — Leif Randulf Ryvarden ... Robert Lee Gilbertson ... '*After examination of the North American species we propose a new genus for them, and name it in honour of E.A. Wolf who was the first to describe the perfect stage of Sclerotium cocos Schw.*'

- WOLF _ MATTHIAS (1972 - x) deutscher Botaniker (Algologe), Zoologe, Bio-Informatiker, schrieb mit anderen (u.a. → Eberhard Heinz Hegewald) 2010 über Chlorophyta, Chlorophyceae und Comasiella — (M.Wolf)

WOLF _ NATHANAE MATTHÄUS VON

Nathanael Matthäus von Wolf (*engl. Nathaniel Matthew Wolf) (1724 - 1784) deutscher Arzt, Botaniker, auch Astronom, praktizierte als Arzt in Warschau, Posen, Danzig sowie seiner Heimatstadt Konitz, war auch Leibarzt von Fürsten, bereiste Europa (z.T. in deren Begleitung) und wurde auf Antrag seiner hohen Gönner geadelt, versuchte sich an einem eigenen von Linné abweichenden Namenssystem für Pflanzen, schrieb u.a. 'Concordantia Botanica', 'Genera plantarum vocabulis characteristicis definita ...' (1776) und 'Genera et Species Plantarum vocabulis characteristicis definita' (1781) — (Wolf)

Wolfia Schreb. 1791 (Flacourtiaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Nathanael Matthäus von Wolf ... Caspar Friedrich Wolff ... Christian Wolff)

Wolfia Spreng. 1824 (Menispermaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Nathanael Matthäus von Wolf ... Caspar Friedrich Wolff ... Christian Wolff)

(!) Hinweis ... *Wolfia Kunth 1841 (Araceae—Lemnaceae)* ... ist nach → Johann Friedrich Wolff benannt ... *Wolfia Spreng. 1824 (Menispermaceae)* ... könnte nur nach → Christian Wolff benannt worden sein, da er ebenso wie Kurt Polycarp Joachim Sprengel aus Halle war und dieser in seiner 'Geschichte der Botanik' ausführlich über Christian Wolff und seine pflanzenphysiologischen Versuche berichtet

WOLFE _ JACK ALBERT

Jack Albert Wolfe (1936 - 2005) amerikanischer (Paläo-)Botaniker, war aus Portland/Oregon, Spezialist für die Architektur der Blätter von Blütenpflanzen in Verbindung mit dem Klima bzw. der Klimaveränderung, arbeitete bis 1992 beim US Geological Survey in Kalifornien, in Washington/DC und Denver, war dann an der Universität von Arizona, befasste sich mit dem (Paläo-)Klima, beschrieb mit → Wesley Conrad Wehr fossile Blätter von 'Rhus mallory', Schüler von → Anna Bohlen und → Wayne Lyle Fry — (J.A.Wolfe^{EPNI})

Wehrwolfea Erwin & Stockey 1990 (Fossil) → Canad. J. Bot. 68: 2026. 1990 — Diane Marie Erwin ... Ruth A. Stockey ... '*Genus named for Jack A. Wolfe and Wesley Wehr in recognition of their contributions to our knowledge of North American Tertiary fossil Sapindales.*' — (*geehrt sind ... Wesley Conrad Wehr ... Jack Albert Wolfe)

WOLFF _ CASPAR FRIEDRICH

Caspar (Kaspar) **Friedrich Wolff** (1734 - 1794) deutscher (Militär-)Arzt, Botaniker (Pflanzenphysiologe), war ab 1767 in St. Petersburg, Gründer der Embryologie ('Wesen sind nicht 'präformiert', sondern die Gestalt bildet sich allmählich aus'), befasste sich u.a. mit der Vererbung von Missbildungen, schrieb zu Embryologie und Anatomie und u.a. in Halle seine Dissertation 'Theoria Generationis' (bei → Andreas Elias Büchner) — (C.E.Wolff)

Wolfia Schreb. 1791 (Flacourtiaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Nathanael Matthäus von Wolf ... Caspar Friedrich Wolff ... Christian Wolff)

Wolfia Spreng. 1824 (Menispermaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Nathanael Matthäus von Wolf ... Caspar Friedrich Wolff ... Christian Wolff)

(!) Hinweis ... *Wolfia Kunth 1841 (Araceae—Lemnaceae)* ... ist nach → Johann Friedrich Wolff benannt ... *Wolfia Spreng. 1824 (Menispermaceae)* ... könnte nur nach → Christian Wolff benannt worden sein, da er ebenso wie Kurt Polycarp Joachim Sprengel aus Halle war und dieser in seiner 'Geschichte der Botanik' ausführlich über Christian Wolff und seine pflanzenphysiologischen Versuche berichtet

WOLFF _ CHRISTIAN

Christian Wolff (ab 1745 Christian Freiherr von Wolff, *lat. Christianus Wolfius) (1679 - 1754) deutscher

Mathematiker, Botaniker (Pflanzenphysiologie), Philosoph, Professor der Mathematik in Halle und Marburg, schrieb zur Pflanzenphysiologie 'Vernünftige Gedanken von den Wirkungen der Natur', übersetzte → Stephen Hales 'Vegetable Statics' ins Deutsche, schrieb vieles zur Philosophie und definierte u.a. Begriffe wie Bewusstsein, Erkenntnis, Bedeutung und Aufmerksamkeit

Wolffia Schreb. 1791 (Flacourtiaceae) ... (*eventuell geehrt ist/sind ... und/oder ... Nathanael Matthäus von Wolf ... Caspar Friedrich Wolff ... Christian Wolff)

Wolffia Spreng. 1824 (Menispermaceae) → K.P.J. Sprengel, 'Geschichte der Botanik' 2: 226-228. 1818 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... der ebenfalls in Halle war, könnte Christian Wolff geehrt haben, denn er nennt ihn u.a. mit ... 'Wolff wandte auch die Luftpumpe an, um den Gehalt an Luft in jedem Theile der Pflanze zu entdecken ... Auch stellte Wolff zuerst Versuche über Vervielfältigung der Getreide-Halme an, wenn die Knoten unter die Erde gebracht werden ... Stephen Hales ... 'Vegetable Statics' ... deren deutsche Uebersetzung Christ. Wolff zu Halle 1748. 4. besorgte.'

(!) Hinweis ... *Wolffia Kunth 1841 (Araceae—Lemnaceae)* ... ist nach → Johann Friedrich Wolff benannt

- WOLFF _ HERMANN KARL FRIEDRICH AUGUST (1866 - 1929) deutscher Tierarzt, Botaniker (Mykologe), unternahm zahlreiche Reisen/Expeditionen in Südamerika, wird mit dem Epitheton 'wolffi' geehrt, → Hermann August Theodor Harms schrieb in → Notizblatt des Königl. botanischen Gartens und Museums zu Berlin 10, 1930, S. 1007-1012 einen Nachruf — (H.Wolff)

WOLFF _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Wolff (1778 - 1806) deutscher Arzt, Botaniker und Entomologe (insbesondere Wanzen), praktizierte als Arzt in Schweinfurt, promovierte über Lemna, schrieb und illustrierte 'Commentatio de Lemna' (über Wasserlinsen), 'Icones Cimicum descriptionibus illustratae' (über Wanzen) — (J.F.Wolff)

Wolffia Horkel 1839 (Araceae—Lemnaceae) → Linnæa 13: 389. 1839 — (Johann Horkel ...) Matthias Jacob Schleiden ... 'Nomen *Wolffia* a celeberr. Horkel ingeniose propositum sine causa sufficiente a cl. Reichenbach rejectum est ...', es wird nicht genannt, wer geehrt werden soll, aber auf Arbeiten anderer Autoren, darunter Wolff verwiesen mit ... 'Cetera quoque de Lemna ... cum ea quae in scriptis celeberrimorum virorum ... Wolff ... etc. jam dudum prolata sunt, uberiorem cognitionem hujus tribus praeparaverunt.'

Wolffia Kunth 1841 (Araceae—Lemnaceae) → Enum. Pl. (Kunth) 3: 4. 1841 — Carl Sigismund Kunth ... gibt keine Auskunft zur Benennung, nimmt in dieser Schreibweise ('Wolffia Horkel, Schleid. - nec Endl.') aber Bezug zu *Wolffia Horkel* 1839, diese entspricht *Wolffia Horkel ex Schleid.* 1844

Wolffia Horkel ex Schleid. 1844 (Araceae—Lemnaceae) → Beitr. Bot. 1: 233. 1844 — (Johann Horkel ...) Matthias Jacob Schleiden ... 'Nomen *Wolffia* a celeberr. Horkel ingeniose propositum sine causa sufficiente a cl. Reichenbach rejectum est ...', es wird nicht genannt, wer geehrt werden soll, aber auf Arbeiten anderer Autoren, darunter Wolff verwiesen mit ... 'Cetera quoque de Lemna ... cum ea quae in scriptis celeberrimorum virorum ... Wolff ... etc. jam dudum prolata sunt, uberiorem cognitionem hujus tribus praeparaverunt.'

Wolffiella Hegelm. 1895 (Araceae—Lemnaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 21(3): 303. 1895 '1896', → Blumea 18(2): 364. 1970 (Sekundär-Literatur) — Christoph Friedrich Hegelmaier ... beschreibt deutliche Unterschiede zur Gattung *Wolffia* (in 'Zweifelhafte Gattung *Wolffiella*'), bildet das neue Genus ohne auf die Eponymie einzugehen

Wolffiopsis (Hegelm.) Hartog & Plas 1970 (Araceae—Lemnaceae) → Blumea 18(2): 364. 1970 — Christoph Friedrich Hegelmaier ... Cornelis den Hartog ... F. van der Plas ... bilden aus der *Wolffia*-Sektion *Biflorae* *Hegelm.* Lemnac. (1868) dieses monotypische Genus, ist ohne Angaben zur eponymischen Benennung

Pseudowolffia Hartog & Plas 1970 (Araceae—Lemnaceae) → Blumea 18(2): 364. 1970 — Cornelis den Hartog ... F. van der Plas ... beziehen sich auf die vorherigen Gattungen und bilden für nord- und zentralafrikanischen Arten dieses neue Genus

(!) Hinweis ... *Wolffia Schreb. 1791 (Flacourtiaceae)* ... *Wolffia Spreng. 1824 (Menispermaceae)* ... könnten nach → Nathanael Matthäus von Wolf und/oder → Caspar Friedrich Wolff und/oder → Christian Wolff benannt sein

- WOLFF _ MANFRED WOLFGANG (1952 - x) deutscher Orchideen-Gärtner, Botaniker mit eigener Gärtnerei in der Nähe von Schweinfurt, sein besonderes Interesse gilt 'Mini'-Orchideen und der Encyclia-Verwandtschaft, verfasste mit → Olaf Gruss einen 'Orchideenatlas' und die Monographie 'Phalaenopsis', berät mit Gruss (als Mitglieder eines Expertenteams) den BG in Kew zu Orchideen und deren Gefährdung — (M.Wolff)

WOLK _ P.C. VAN DER

P.C. van der Wolk (fl. 1913) niederländischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), arbeitete für das Landwirtschaftsministerium (Departement van Landbouw in Buitenzorg/Java), ab 1923 Professor für Botanik in Batavia und ab 1930 in Surabaya, schrieb u.a. über Kaffee, die Kokospalme und durch Pilzbefall verursachte Krankheiten tropischer Nutzpflanzen, war auch an der Geschichte der Banda-Inseln interessiert — (Wolk)

Wolkia Ramsb. 1915 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 5(1-3): 143. 1914-1916 — John Ramsbottom ... setzt sich mit den Genera *Protascus Dangeard* und *Protascus Wolk* auseinander und ersetzt dann diesen ... 'Wolk ... gives the name *Protascus* to a fungus which he describes as causing the yellow grains of rice ... It is evident that the name *Protascus* must be retained for the fungus described by *Dangeard*. For *Wolk's* genus I propose the name *Wolkia* ...'

WOLKENSTEIN _ PETER JERMOLAJEWITSCH VON

Peter Jermolajewitsch von Wolkenstein (1820 - x) ... Sekretär des Gartenbauvereins in St. Petersburg, gab dessen Zeitschrift heraus — (Wolkenst.)

Wolkensteinia Regel 1865 (Ochnaceae) → Gartenflora 14: 131. 1865 — Eduard August von Regel ... 'Wir haben auf diese Unterschiede gegründet die Gattung *Wolkensteinia* zu Ehren des Hr. Peter Jermolajewitsch von Wolkenstein, dem ersten Secretair des Gartenbau-Vereins in St. Petersburg, und Herausgeber des Westnik der Gesellschaft, aufgestellt ...'

Wolkensteinia Tiegh. 1902 (Ochnaceae) → J. Bot. (Morot) 16: 192. 1902 — Philippe Édouard Léon Van Tieghem ... nimmt in dieser Schreibweise ('*Wolkensteinia*') Bezug zu *Wolkensteinia Regel*, macht keine (weiteren) eponymische Hinweise

WOLLASTON _ ALEXANDER 'SANDY' FREDERICK RICHMOND

Alexander 'Sandy' Frederick Richmond Wollaston (1875 - 1931) englischer Arzt, Naturforscher sowie Abenteurer (Bergsteiger), reiste in Italien (Dolomiten), in Afrika (Ruwendzori-Berge) und Neuguinea (Snow Mountains), nahm 1921 an einer Mount Everest-Expedition teil, sammelte unterwegs zur Biologie (Botanik, Ornithologie) und Ethnologie, wurde von einem Studenten in Cambridge ermordet

Neowollastonia Wernham ex Ridl. 1916 (Apocynaceae)

WOLLASTON _ ELISE MARGARETTA

Elise Margareta Wollaston (1922 - 2012) australische Botanikerin (Algologin), widmete sich vor allem den Ceramiaceae, war ab 1967 Dozentin an der Universität von Adelaide/Australien, sammelte in Australien, Südafrika, Mosambik, schrieb u.a. 'Morphology and taxonomy of southern Australian genera of Cronaniceae Schmitz (Veramiaceae, Rhodophyta)' — (E.M.Woll.)

Wollastoniella E.Gordon 1972 (Algae) → Austral. J. Bot. Suppl. 4: 88. 1972 — Elizabeth Mary Gordon-Mills ... *'The genus is named in honour of Dr. Elise Wollaston, who has contributed significantly to our knowledge of the Ceramiaceae.'*

Elisiella Womersley 1998 (Algae) → Mar. Benth. Fl. S.Australia 3C : 193. 1998 — Hugh Brian Spencer Womersley ... *'The genus Elisiella is named after Dr. Elise Wollaston, for her significant contributions to studies on tribes of the Ceramiaceae.'*

(!) Hinweis ... das Kürzel der damals noch ledigen Autorin → Elizabeth Mary Gordon-Mills ... ist nicht gut bekannt, vielleicht kannte man die Gattung(en), die sie unter ihrem Mädchennamen machte, einfach nicht ... oder man wusste nichts von der Heirat ... oder man hat vereinfacht ... ist heute (nach der Heirat) und je nach Datensammlung = Gordon^{INA} (beim Index Nominum Algarum) ... E.Gordon^{NG} (beim Index Nominum Genericum) ... Gordon-Mills^{IPNI} (beim International Plant Name Index)

WOLLASTON _ WILLIAM HYDE

William Hyde Wollaston (1766 - 1828) englischer Arzt, Chemiker und Physiker, arbeitete zunächst als Arzt in London und auf dem Land, widmete sich ab 1800 der Chemie, arbeitete mit Smithson Tennant über Platin, entdeckte dabei Palladium und Rhodium, beobachtete dunkle Spektrallinien (Absorptionslinien) im Sonnenlicht vor → Joseph von Fraunhofer (nach dem diese dann 'Fraunhofer-Linien' heißen), erfand eine 'Camera lucida', das 'Wollaston-Prisma' und vieles mehr, war langjähriger Sekretär, auch Vizepräsident der Royal Society, nach ihm sind auch ein See in Kanada und Inseln südlich von Feuerland sowie ein Mondkrater benannt, (Mineral 'Wollastonit')

Wollastonia DC. ex Decne. 1834 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 546. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... Joseph Decaisne ... *'Dixi in memoriam cl. chemici angli Wollaston de scientiis physicis et naturalibus optime meriti et ex morum suavitatem semper legendi.'*

WOLLE _ FRANCIS

Francis Wolle (1817 - 1893) amerikanischer Geistlicher, Botaniker (Algologe) und Lehrer, erfand 1852 eine Maschine zur Papiertüten-Herstellung und hatte dann mit seinem Bruder eine Papiertütenfabrik in Savannah, befasste sich mit Algen und Diatomeen, schrieb u.a. 'Fresh-Water Algae of the United States' und 'Diatomacea of North America' — (Wolle)

Wollea Bornet & Flahault 1888 (Algae) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 7, 7: 223. 1888 — Jean-Baptiste Édouard Bornet ... Charles Henri Marie Flahault ... *'... un nouveau genre auquel nous donnons le nom de M. Wolle à qui l'on doit la connaissance de cette curieuse Algue américaine.'*

WOLLNY _ WALTER

Walter Wollny (1872 - 1911) deutscher Botaniker (Bryologe), war in München, Freund des Autors → Theodor Karl Julius Herzog — (W.Wollny)

Wollnya Herzog 1909 (Bryaceae) → Beih. Bot. Centralbl. 26(2): 69. 1909 — Theodor Karl Julius Herzog ... *'Ich erlaube mir, diese ausgezeichnete Gattung meinem Freund, Herrn Dr. W. Wollny, Hepatikologen in München, zu widmen.'*

WOLOSZYNSKA _ JADWIGA

Jadwiga Woloszyńska (1882 - 1951) polnische Botanikerin (Algologin), Professorin der Botanik an der Universität Krakau 1930 - 51, schrieb u.a. 'Głony stawów i młak tatrzańskich' – ['Die Algen der Tatrascen und Tümpel'] — (Wolosz.)

Woloszyńska R.H.Thomps. 1951 (Woloszynskiaceae) → Lloydia 13: 286, 296, 298-299 (Literatur-Verzeichnis). 1951 — Rufus Henney Thompson ... diskutiert verschiedene von J. Woloszyńska als Autorin beschriebene Moos-Arten und bildet dann diese nach ihr benannte neue Gattung

WOMERSLEY _ HUGH BRIAN SPENCER

Hugh Brian Spencer Womersley (1922 - 2011) australischer Botaniker, Algen-Spezialist in Adelaide, befasste sich ausgiebig mit australischen Algen, schrieb viel u.a. 'A critical survey of the marine algae of southern Australia' und 'The marine benthic flora of southern Australia', war auch Co-Autor u.a. von → Robert N. Baldock — (Womersley)

Womersleya Papenf. 1956 (Algae) → Taxon 5: 160. 1956 — George Frederick Papenfuss ... *'The new name Womersleya is in honor of Dr. H.B.S. Womersley, who is contributing much to our knowledge of the Australian algae.'*

Womersleyella Hollenb. 1967 (Algae) → Bull. S. Calif. Acad. Sci. 66: 213. 1967 — George Jacob Hollenberg ... *'Womersleyella is named in honor of Dr. H.B.S. Womersley of Adelaide, Australia.'*

- WON _ BOO YEON (fl. 2016) südkoreanische(r) Botaniker(in) (Algologe/in) (?), am Department of Life Science der Chosun University in Gwangju/Korea, arbeitete mit → Danilo Edson Bustamante, → Kathy Ann Miller und → Tae Oh Cho — (B.Y.Won)
- WONG _ KHOON MENG (1954 - x) malaysischer Botaniker (Pteridologe), Taxonom, befasste sich mit den Loganiaceae, dem Genus Fagraea, schrieb mit anderen auch zu den Wäldern von Brunei — (K.M.Wong)
- Wong _ Sin Yeng (1975 - x) malaysische Botanikerin, Entomologin, war u.a. an den Universitäten Sarawak und Penang, befasst(e) sich u.a. mit der Taxonomie von Arecaceae, Zingiberaceae und Dioscoreaceae — (S.Y.Wong)

WONGPRASERT _ THAWATCHAI

Thawatchai Wongprasert (fl. 2000) thailändischer (?) Pflanzensammler, sammelte in Thailand u.a. mit den Autoren → Masahiro Kato, → Satoshi Koi und → Yoko Kita, schrieb u.a. 1998 zu den 'Hydrangaceae'

Thawatchai M.Kato, Koi & Y.Kita 2004 (Podostemaceae) → Acta Phytotax. Geobot. 55(2): 66. 2004 — Masahiro Kato ... Satoshi Koi ... Yoko Kita ... *'The genus is dedicated to Dr. Thawatchai Santisuk and Mr. Thawatchai Wongprasert. Dr. Thawatchai Santisuk guided us to Mae Wang waterfall, but we failed to find the plant on the first visit in 1999 ... Mr. Thawatchai Wongprasert guided us to many different localities in Thailand, including Mae Klang waterfall and Mae Wang stream, to collect Podostemaceae. The Mae Wang (type locality) population was discovered by him.'* — (*geehrt sind ... Thawatchai Santisuk ... Thawatchai Wongprasert)

WONNACOTT _ FREDERICK MAURICE

Frederick Maurice Wonnacott (1902 - 1990), arbeitete am Londoner Natural History Museum, betreute dort → Henry Nathaniel Andrews während dessen Praktikum und wurde von ihm 'Professor' genannt

Wonnacottia T.M.Harris 1942 (Fossil) → Ann. Bot. (Oxford) ser. 2, 6: 577. 1942 — Thomas

Maxwell Harris ... '... the material was collected in 1938 by Mr. E.M. Wonnacott ... The genus is named after its collector.'

WONNECKE VON KAUB _ JOHANN

Johann Wonnecke von Kaub (auch 'Johan von Cube', Johannes Dronnecke, *lat. Johannes de Cuba) (ca. 1430 - ca. 1504) deutscher Arzt und Botaniker (Kräuterkundiger), war eventuell 'Arzt' in Frankfurt a.M., schrieb mit 'Ortus sanitatis, auf deutsch ein gart der gesuntheit' ein Kräuterbuch, das z.T. auf Informationen aus einer Orientreise (Jerusalemreise 1483 - 84) eines Bernhard von Breydenbach beruht und den medizinischen Gebrauch von Pflanzen darlegt, darin geht es aber auch um Landtiere, Vögel, Fische und Mineralien

Cuba Scop. 1777 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae)

Cubaea Schreb. 1789 (Fabaceae—Leguminosae)

- WOOD _ ALAN (fl. 1940) amerikanischer (Paläo-)Botaniker (Algologe), schrieb einiges zu fossilen Algen u.a. 'Sphaerocodium, a misinterpreted fossil from the Wenlock limestone' — (A.Wood^{IPNI}—Wood^{IPNI})
- WOOD _ ALPHONSO (1810 - 1881) amerikanischer Botaniker, Lehrer, unterrichtete Latein und Naturwissenschaften an verschiedenen Schulen in New Hampshire, Cleveland/Ohio, Brooklyn, als Botanik-Professor in Indiana — (Alph.Wood)

WOOD _ DEVILLO DEMIC

Devillo Demic Wood (1886 - 1968) amerikanischer Forstmann, war auf Borneo

Woodiella Merr. 1922 (Annonaceae) → J. Straits Branch Roy. Asiat. Soc. 85: 187. 1922 — Elmer Drew Merrill ... 'This proposed new genus is dedicated to Mr. D.D. Wood, Conservator of Forests, British North Borneo.' — wurde ersetzt durch *Woodiellantha Rauschert* 1982

Woodiellantha Rauschert 1982 (Annonaceae) → Taxon 31(3): 555. 1982 — Stephan Rauschert ... ersetzt homonyme Gattungsnamen, schreibt ... 'Woodiellantha nom. nov. pro Woodiella Merrill ... 1922, non Saccardo & Sydow, 1899 (Fungi).' — ersetzt *Woodiella Merr.* 1922

(!) Hinweis ... *Woodiella Sacc. & P.Syd. 1899 (Fungi)* ... ist nach → John Medley Wood benannt

- WOOD _ HORATIO CHARLES/CURTIS JR. (1841 - 1920) amerikanischer Arzt, Entomologe, Botaniker, diente als Arzt im amerikanischen Bürgerkrieg, war danach Professor für Medizin und Pharmazie an der Universität von Pennsylvania, schrieb neben medizinischen Themen u.a. über Süßwasser-Algen, fossile Pflanzen — Anmerkung ... sein Vorname Charles wurde von seiner Mutter, Curtis von seinem Vater vorgezogen — (H.C.Wood^{IPNI-IPNI})

WOOD _ JEFFREY JAMES

Jeffrey James Wood (1952 - 2019) englischer Botaniker und Orchideen-Spezialist, forschte in Kew Gardens und schrieb einiges zu Orchideen u.a. mit → Gunnar Seidenfaden 'The Orchids of Peninsular Malaysia & Singapore' — (J.J.Wood)

Jejewoodia Szlach. 1995 (Orchidaceae) → Fragm. Florist. Geobot. Suppl. 3: 135. 1995 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... 'Dedicated to Mr. Jeffery J. Wood (K), an eminent orchid specialist.' — Pflanzennamenach **Jeffrey James Wood**

WOOD _ JOHN MEDLEY

John Medley Wood (1827 - 1915) englisch-südafrikanischer Botaniker, führte zunächst eine Farm und ein Geschäft, interessierte sich dann für Kryptogame und sammelte ausgiebig Pflanzen aller Art, gab diese auch an andere weiter (z.B. seine Moos-Sammlung an → Anton Rehmann), war dann ab 1882 Kurator am BG in Durban, schrieb über Pflanzen von Natal (u.a. über Gräser und Farne) z.B. 'A Handbook of the Flora of Natal', korrespondierte mit → Mordecai Cubitt Cooke und → Károly Kalchbrenner — (J.M.Wood)

Woodia Schltr. 1894 (Apocynaceae—Asclepiadaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 18: 30. 1894 — Friedrich Richard Rudolf Schlechter ... 'Der Entdecker, Herr J.M. Wood, dem ich diese Gattung gewidmet habe, schreibt, dass die Blüten grün sind.'

Woodiella Sacc. & P.Syd. 1899 (Fungi) → Hedwigia 38 Beibl.: 133. 1899 — Pier Andrea Saccardo ... Paul Sydow ... 'Elym. a cl. J.M. Wood, fungi detectore.'

(!) Hinweis ... *Woodiella Merr. 1922 (Annonaceae)* ... ist nach → Devillo Demic Wood benannt

- WOOD _ JOHN RICHARD IRONSIDE (1944 - x) britischer Botaniker, war an den Royal Botanic Gardens in Kew, schrieb u.a. 1997 'A Handbook of the Yemen Flora', 2011 auch über *Clinopodium L.* in Bolivien — (J.R.I.Wood)
- WOOD _ KENNETH RICHARD (1953 - x) amerikanischer Botaniker, war am National Tropical BG auf Kauai/Hawaii, schrieb u.a. und mit anderen 'New pteridophyte species and combinations from the Marquesas Islands, French Polynesia' (2011) — (K.R.Wood)
- WOOD _ RICHARD DAWSON (1918 - 1977) amerikanischer Botaniker (Algologe), Professor der Botanik an der University of Rhode Island, Spezialist für die Taxonomie und Verbreitung der Characeae — (R.D.Wood)

WOODBURN _ JOHN

John Woodburn (1843 - 1902) englischer Kolonialverwalter, war beim Indian Civil Service ab 1863 und u.a. 1898 - 1902 Gouverneur von Bengalen, Präsident der Asiatic Society of Bengal

Woodburnia Prain 1904 (Araliaceae) → J. Asiat. Soc. Bengal, Pt. 2, Nat. Hist. 73: 23. 1904 — David Prain ... 'The genus is dedicated to the memory of our lamented former President, H.H. Sir John Woodburn, K.C.S.I.'

WOODFORD _ E. JOHN ALEXANDER

E. John Alexander Woodford (fl. 1790er Jahre) englischer Jurist, zog auf seinem Anwesen Belmont House in Vauxhall/London (heute Brunswick House) mit Glashauss sehr erfolgreich Pflanzen aus den heissesten Klimazonen, besass eine grosse Sammlung von Ericaceen vom Kap

Woodfordia Salisb. 1806 (Lythraceae) → Parad. Lond. 1(2): ad t 42. 1806 — Richard Anthony Salisbury ... 'This beautiful shrub ... has already flowered in the stove of E.J.A. Woodford, Esq. who is peculiarly successful in cultivating plants from the hottest climates: I have therefor named it after him.'

WOODROW _ GEORGE MARSHALL

George Marshall Woodrow (1846 - 1911) englischer Botaniker, war ab 1865 als Gärtner in Kew, ging 1872 nach Indien an den Ganeshkind Experimental Garden, auch Dozent am College of Science in Poona, später (1893 - 99) Direktor des Botanical Survey of Western India, schrieb 'The Flora of Western India', 'Gardening in India' — (Woodrow)

Woodrowia Stapf 1896 (Poaceae) → Hooker's Icon. Pl. 25: ad t 2447. 1896 — Otto Stapf ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler mit ... '*Hab. India: Poona Distr., Mawal, Woodrowia.*'

WOODS _ JOSEPH

Joseph Woods (1776 - 1864) englischer Architekt, Botaniker und Geologe, arbeitete bis 1833 als Architekt in London und widmete sich dann der Botanik, gründete 1806 die London Architectural Society, reiste ab 1816 architektonisch, botanisch und geologisch interessiert durch Europa, schrieb darüber 'On the Rocks of Attica', 'Letters of an Architect from France, Italy and Greece' und über seine zahlreichen in- und ausländischen botanischen Exkursionen u.a. 'The Tourist's Flora ...', zu Pflanzen und Farnen der britischen Inseln unter Mithilfe von → Richard Kippist — (J.Woods)

Woodsia R.Br. 1810 (Peranemaceae—Woodsiaceae) → Trans. Linn. Soc. London 11: 171, 173. 1815 — Robert Brown ... '*This genus I have named in honour of my friend Mr. Joseph Woods, whose merits as an accurate and skilful English botanist are well known to many of the members of this Society: and the object of the present communication is to illustrate it by some additional observations on its structure, and by a very perfect drawing, for which I am indebted to the friendship of Mr. Francis Bauer.*'

WOODSON _ ROBERT EVERARD

Robert Everard Woodson (1904 - 1963) amerikanischer Botaniker, Professor der Botanik und Kurator des Herbars 1948 - 63 am Missouri BG, sammelte in den USA, in Mittelamerika (Panama), schrieb 'Contributions toward a Flora of Panama', bearbeitete die Apocynaceae für die 'North American Flora' von → Nathaniel Lord Britton — (Woodson)

Woodsonia L.H.Bailey 1943 (Arecaceae) → Gentes Herbarum 6: 262. 1943 — Liberty Hyde Bailey ... (be)nennt diese Gattung nach dem Sammler mit ... '*Vicinity of San Bartolomé, peninsula de Barica, Province Chiriquí, Panama ... R.E. Woodson ... collected ... 1940.*'

Allowoodsonia Markgr. 1967 (Apocynaceae) → Gard. Bull. Straits Settlem. ser. 4, 22: 23. 1967 — Friedrich Markgraf ... '*Dedicated to the late Prof. Dr. R.E. Woodson Jr. of St. Louis, Missouri, who with great success explored the systematics of Apocynaceae.*'

WOODVILLE _ WILLIAM

William Woodville (1752 - 1805) englischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt vor allem in London (ab 1782), arbeitete ab 1791 an einem Pockenkrankenhaus und befasste sich intensiv mit Schutzimpfungen, schrieb u.a. 'History of the Inoculation of the Smallpox in Great Britain' und 'Medical Botany' — (Woodv.)

Woodvillea DC. 1836 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 5: 318. 1836 — Augustin Pyramus de Candolle ... '*Dixi in memoriam cl. Guillelmi Woodville auct. operis meritisissimi cui titulus Medical Botany.*'

WOODWARD _ THOMAS JENKINSON

Thomas Jenkinson Woodward (1745 - 1820) englischer Jurist, Richter und Abgeordneter, (Amateur-) Botaniker, schrieb u.a. 'Dictionary of National Biography' und 1797 mit → Samuel Goodenough 'Observations on the British Fungi', gab viele Informationen an andere botanische Autoren weiter, schrieb auch Beiträge für → Philip Millers 'The Gardener's and Botanist's Dictionary' (ein bedeutendes englisches Nachschlagewerk) — (Woodw.)

Woodwardia Sm. 1793 (Blechnaceae) → Mem. Acad. Roy. Sci. Turin 5: 411. 1793 — James Edward Smith ... schreibt ... '*Amicissimus Thomas Jenkinson Woodward L.L.B. Soc. Linn. sodalis, observationibus variis, dissertationibusque de stirpibus anglicanis praeclarus, vir summae fidei atque ingenii, hoc genus optime meruit.*'

Woodwardites Göpp. 1836 (Fossil) → Nov. Actorum Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 17 Suppl.: 288. 1836 — Johann Heinrich Robert Göppert ... schreibt ... '*... erinnern auf eine ausgezeichnete Weise an Woodwardia der Jetztwelt.*'

Woodwardides W.P.Schimp. 1869 (Fossil) → Traité Paleontol. Veg. 1: 638. 1869 — Wilhelm Philipp Schimper ... nimmt mit weiteren Arten Bezug zu Woodwardia [Sm.] und Woodwardites [Göpp.] und bildet diese neue Gattung, schreibt ... '*J'accepte ce genre dans le sens de M. Unger ... et j'en exclus les deux espèces sur lesquelles M. Geppert a établi son Woodwardites ...*'

WOODWORTH _ JAY BACKUS

Jay Backus Woodworth (1865 - 1925) amerikanischer Geologe, Professor der Geologie an der Harvard University in Cambridge/Massachusetts, befasste sich auch mit der Paläontologie und arbeitete für den UNITED STATES GEOLOGICAL SURVEY, schrieb u.a. 'Geography and geology of the region including Cape Cod. The Elizabeth islands, Nantucket, Marthas Vineyard, No Man's land and Block island' und 'Geological expedition to Brazil and Chile, 1908-1909, 1912' sowie mit → August Frederick Foerste, der Autor → Edward Charles Jeffrey verdankt ihm das fossile Material

Woodworthia Jeffrey 1910 (Fossil) → Proc. Boston Soc. Nat. Hist. 34: 330. 1910 — Edward Charles Jeffrey ... '*Since there is no indication of any but Araucarian characters in the wood ... it must be put in a new genus, which we propose to call in honor of Professor J.B. Woodworth, to whom we are indebted for the material.*'

WOOLEY _ CHARLES HUGH FREDERICK

Charles Hugh Frederick Wooley (1894 - 1969) englischer Marine-Offizier, Major bei den Royal Marines, war auch ein autodidaktischer Naturwissenschaftler und Zitrusfarmer, versorgte den BG in Kirstenbosch mit Sukkulente aus verschiedenen Teilen Südafrikas

Wooleya L.Bolus 1960 (Aizoaceae) → J. S. Afr. Bot. 27: 48. 1960 — Harriet Margret Louisa Bolus ... '*... the new genus, Wooleya, is proposed, commemorating Major C.H.F. Wooley, who for many years has contributed succulents to Kirstenbosch from various parts of South Africa.*'

WOOLLS _ WILLIAM

William Woolls (1814 - 1893) (englisch-)australischer Lehrer, Geistlicher und Botaniker, 'Master' at King's School Parramatta/New South Wales, sammelte in Australien Pflanzen für → Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller, schrieb über die Flora seiner australischen Umgebung, wurde damit sogar an der Universität in Göttingen promoviert, schrieb u.a. 'The Plants of New South Wales', 'Plants indigenous in the neighbourhood of Sydney' — (Woolls)

Woollsia F.Muell. 1873 (Epacridaceae—Ericaceae)

WOOTON _ ELMER OTTIS

Elmer Ottis Wooton (1865 - 1945) amerikanischer Botaniker, Professor der Chemie und Botanik an der New Mexico State University, arbeitete und sammelte 20 Jahre lang für das dortige Herbar Pflanzen vor allem in Mexiko, arbeitete dann 1911 - 35 für das US Department of Agriculture (USDA) in Washington/DC, schrieb u.a. 'Cacti in New Mexico' und 'Flora of New Mexico' — (Wooton)

Wootonia Greene 1898 (Asteraceae) → Bull. Torrey Bot. Club 25: v, 121, 152. 1898 (Seite 152: O.E. Wooton 'A New Southwestern Rose') — Edward Lee Greene ... bildet diese neue Gattung ohne direkte Angaben zur Eponymie, nennt aber in der Literatur die Abhandlung von ... 'Wooton, E.O. - A new Southwestern Rose ...', in der dieser die neue Wildrose beschreibt

Wootonella Standl. 1912 (Asteraceae) → Proc. Biol. Soc. Wash. 25: 120. 1912 — Paul Carpenter Standley ... 'The genus is named for Mr. E.O. Wooton, who first collected the plant in good fruit, near Artesia, New Mexico, in 1905.'

WORCESTER _ CONANT

Conant Worcester (1866 - 1924) amerikanischer Botaniker und Zoologe, vor allem auch Kolonialverwalter und Politiker, kam 1887 auf die Philippinen, war dort bald Innenminister (bis 1913), befasste sich mit der Entwicklung des Landes (Bildung, Gesundheit, Landwirtschaft), war mit seinen Entscheidungen jedoch auch bald angefeindet, schrieb u.a. 'Coconut Growing in the Philippine Islands' und 'The Philippine Islands and Their People'

Worcesterianthus Merr. 1914 (Olacaceae) → Philipp. J. Sci. Bot. 9: 288, 290. 1914 — Elmer Drew Merrill ... 'The genus is dedicated to the Honorable Dean C. Worcester, for many years Secretary of the Interior of the Philippine Government, in recognition of his interest in and great services to the advancement of the scientific work in the Philippines.'

WORDSWORTH _ RUTH

Ruth Mildred Wordsworth, *geb. Glover (1889 - 1961) südafrikanische Botanikerin, Pflanzensammlerin, war Mitarbeiterin am Bolus-Herbar in Kapstadt bei → Harriet Margaret Louisa Bolus geb. Kensis und → Frank Bolus — (R. Glover)

Gloveria Jordaan 1998 (Celastraceae) → S. Afr. J. Bot. 64(5): 299. 1998 — Marie Jordaan ... 'The generic name *Gloveria* commemorates the botanist Ruth Glover (later Mrs. Wordsworth), who was on the staff of the Bolus Herbarium around 1915 ... She was the first to recognize the disjunct distribution pattern of the originally described *Celastrus integrifolius* L.f., and made the combination in *Gymnosporia*.'

WORM _ OLE

Ole Worm (*lat. Olaus Wormius) (1588 - 1654) dänischer Arzt und Historiker, auch Archäologe, praktizierte als Arzt in England und Dänemark, war auch Leibarzt von Christian V., Professor ('Magister artium') in Kopenhagen, befasste sich intensiv mit der dänischen Frühgeschichte (Runensteine, -inschriften, Thingplätzen, Steingräber), sammelte in seiner Wunderkammer ('Museum Wormianum') systematisch Artefakte, auch Tiere und Pflanzen, schrieb darüber u.a. 'Runir seu Danica literatura antiquissima' und 'De aureo cornu', wurde von Howard Phillips Lovecraft in seinem Horror-Roman 'Necronomicon' literarisch erwähnt, Schwager von → Thomas Bartholin (1616 - 1680)

Wormia Adans. 1763 (Scrophulariaceae—Selaginaceae) → Fam. Pl. (Adanson) 2: 284. 1763, → Fam. Pl. (Adanson) 1: 12. 1763 (Verzeichnis der Autoren) — Michel Adanson ... 'Wormia. - Worm. Wormius. -

Holland. - Wormianum.'

Wormia Rottb. 1783 (Dilleniaceae) → Nye Saml. Kongel. Danske Vidensk. Selsk. Skr. 2: 532. 1783 — Christen Friis Rottbøll ... 'Fra Ceylon er mig ligeledes tilsendt en Plante, som upaatvilelig gier et nyt Slægt ... hvorfor jeg har tilegnet den vores udelige Ole Worm, som for sine Indsigter og Hengivenhed til Natur-Historien ikke var i hans Tids-Alder mindre navnkundig end i senere Tider hans Sidemand den Lærde Franzos; Hvis Stamme har givet Staten og Hey-Skolen saa mange brugbare og berømmelige Lemmer, og hvoraf er udspiret en Green, som i vores Tider har udrevet sine Landsmænds Navne og Skrifter fra en evig Forglemmelse.'

Wormia Vahl 1810 (Ancistrocladaceae) → Skr. Naturhist. Selsk. 6: 104. 1810 — Martin Henrichsen Vahl ... '... saa har jeg heller kaldet den Wormia. Rottbøll næste engang en Slægt efter den i sin Tid berømteste danske Lærde Ole Worm; men da Slegten var falsk og Planten blot en Art af Dillenia, saa kunde den ikke blive staaende, men maatte henføres til den Slægt, hvoraf den var en Art. Worms Navn fortæner at erindres ligesaameget som Botanist, som Naturhistoriker, Læge u.s.v. hvorfor jeg ikke har fundet det upassende paa en at bringe denne fortiente Mand i Erindring'

Neowormia Hutch. & Summerh. 1928 (Dilleniaceae) → Bull. Misc. Inform. Kew 1928(10): 388. 1928 — John Hutchinson ... Victor Samuel Summerhayes ... nehmen mit 'Wormia ferruginea' Baill. Bezug zu Wormia Rottb. und stellen diese in eine neue Gattung

WORMSKIOLD _ MORTEN

Morten Wormskiold (Wormskjold) (1783 - 1845) dänischer Militär-Offizier, Botaniker, Pflanzensammler und Forschungsreisender, reiste u.a. 1812 - 15 nach Grönland, nahm 1815 teil an der Rurik-Expedition von Otto von Kotzebue, → Ludolf Karl Adelbert von Chamisso und → Johann Friedrich Gustav von Eschscholtz, blieb für 2 Jahre auf Kamtschatka und sammelte dort umfangreich Pflanzen — (Wormsk.)

Wormskioldia Spreng. 1827 (Algae) → Syst. Veg. (Sprengel) 4(1): 331-332. 1827 — Kurt Polycarp Joachim Sprengel ... nimmt Bezug zu bzw. bildet aus 'Fucus calamistratus' Wormsk. die neue Gattung _ (be)nennt diese nach dem botanischen Autor

Wormskioldia Thonn. 1827 (Passifloraceae—Turneraceae) → Beskr. Guin. Pl. 185. 1827 — Peter Thonning ... 'Jeg har kaldt denne Slægt efter Morten Wormskiold, Ridder af Dannebrog, bekendt ved sine Reiser i Grønland, Kamtschatka og i Sydhavet.'

WORONICHIN _ NIKOLAI NIKOLAEVICH

Nikolái Nikolaevich Woronichin (Voronijin, *russ. Николай Николаевич Воронихин) (1882 - 1956) russischer Botaniker (Mykologe, Algologe), schrieb u.a. 'Mycoflorae Caucasicae novitates' und 'Fungi nonnulli novi e Caucaso' — (Woron.)

Woronichinia Elenkin 1933 (Algae) → Nat. Pflanzenfam. (Engler & Prantl) ed. 2, 1b: 63. 1942 — Alexander Alexandrovich Elenkin ... 'Nach dem russischen Botaniker N.N. Woronichin benannt.'

WORONIN _ MICHAEL STEPANOVITICH

Michail Stepanowitsch Woronin (*russ. Михаил Степанович Воронин) (1838 - 1903) russischer Botaniker (Mykologe), studierte und arbeitete u.a. in Freiburg i.Br. bei → Heinrich Anton de Bary, in Antibes bei → Gustave Adolphe Thuret und in St. Petersburg, wo er ab 1869 Mykologie unterrichtete und ab 1898 die Abteilung Botanik an der Russischen Akademie der Wissenschaften leitete, befasste sich mit Pilz- und Bakterien-Erkrankungen an Pflanzen, entdeckte die Knöllchenbakterien an den Wurzeln von Lupinen (aber noch nicht die Symbiose der Leguminosen und Bakterien bei der Überführung von Luftstickstoff zu pflanzenverfügbare Stickstoffverbindungen), schrieb u.a. 'Über die bei der Schwarzerle ('*Alnus glutinosa*') und bei der gewöhnlichen Gartenlupine ('*Lupinus mutabilis*') auftretenden Wurzelschwellungen', 'Über die Sclerotienkrankheit der Vaccinienbeeren' — (Woronin)

Woroninia Solms-Laubach 1867 (Vaucheriaceae)

Woronina Cornu 1872 (Fungi) → Ann. Sci. Nat. Bot. ser. 5, 15: 114, 176. 1872 — Marie Maxime Cornu ... *'Je propose d'établir pour ces plantes, qui ne rentrent dans aucun des genres établis précédemment, trois genres nouveaux correspondant à ces trois groupes ... 3^e groupe, genre Woronina, dédié à M. Woronine, de Saint Pétersbourg, auteur de plusieurs mémoires relatifs aux Synchytrium, genre voisin de celui-ci.'*

Woroninella Racib. 1898 (Fungi) → Z. Pfl. Krankheiten 8: Titelblatt, [193], 195. 1898 — Marjan Raciborski ... *'Ich nenne sie Woroninella Psophocarpi.'*, und auf dem Titelblatt findet sich ... *'Unter Mitwirkung der internationalen phytopathologischen Kommission bestehend aus ... Prof. Dr. Woronin (St. Petersburg)'*, dieser hat auf p. 193 einen Artikel zu Pilzkrankheiten des Weinstockes

WORONOW _ JURI NIKOLAJEVICH

Juri Nikolajevich Woronow (*russ. Юрий Николаевич Воронов) (1874 - 1931) russischer Botaniker, arbeitete u.a. am BG in Tiflis/Georgien, nach der Oktoberrevolution in St. Petersburg/Leningrad, befasste sich mit der Flora des Kaukasus, unternahm auch botanische Expeditionen u.a. in Latein-Amerika, schrieb mit → Alexander Wassiljewitsch Fomin 'Opredelitel rastenij Kavkaza i Kryma' — (Woronow)

Woronowia Juz. 1941 (Rosaceae) → Fl. URSS 10: 186. 1971 (englische Ausgabe) — Serguéi Vassilievich Juzepczuk ... *'Named after Y. u. N. Voronov (1874 - 1931), the noted Soviet botanist and traveler, one of the best-known experts on Caucasian flora. He devoted a great deal of study to the flora of Western Transcaucasia, in particular to Abkhazia.'*

WORSDELL _ WILSON CROSFIELD

Wilson Crosfield Worsdell (1867 - 1957) (amerikanisch-)britischer Gärtner, dann (Paläo-)Botaniker und Pflanzenanatom, -morphologe, -systematiker für lebende und fossile Palmfarne, Botanik-Demonstrator am University College in London, unterrichtete 1909 - 13 an den Universitäten Kapstadt und Stellenbosch, war danach am Jodrell Laboratorium in Kew, wurde u.a. auch geehrt mit (Sphaerulina *worsdellii*) (einem auf Welwitschia mirabilis wachsenden Pilz), schrieb u.a. 'The Principles of Plant-Teratology' — (Worsd.)

Worsdellia Artabe, Zamuner, D.W.Stev. 2010 (Fossil) → Bot. Rev. (Lancaster) 70(2): 127. 2004 — Analia E. Artabe ... Alba Berta Zamuner ... Dennis William Stevenson ... *'The genus is named in honor of the late W.C. Worsdell, who made many outstanding contributions to the clarification of the anatomy, morphology, systematics, and phylogeny of extant and fossil cycads.'*

WORSLEY _ ARTHINGTON

Arthington Worsley (1861 - 1944) englischer (Tiefbau-)Ingenieur und Botaniker, unternahm botanische Expeditionen in Südamerika, war Spezialist für Amaryllis und Hippeastrum, schrieb 1895 'Notes on the distribution of Amaryllideae' und 1896 'The genus Hippeastrum' — (Worsley)

Worsleya (W.Watson ex Traub) Traub 1944 (Amaryllidaceae) → Herbertia 10: 89. 1944 , → Herbertia 6: 119. 1939 — Hamilton Paul Traub ... bezieht sich auf die Benennung durch William Watson ... *'The late W. Watson once proposed to Mr. Worsley that a monotypic Genus, named in his honor, be created to accommodate this species, but Mr. Worsley, being a very modest man, discouraged him. We agree with the late W. Watson, and propose that the new Subgenus be named in honor of Mr. Worsley who has done more than any other to bring Amaryllis procera into cultivation, and who was the first to figure the fruit and seed structure of this species, characters that are now used as the basis of the new Sub-group.'*

WOYTKOWSKI _ FELIX

Felix Woytkowski (*poln. Feliks Woytkowski) (1892 - 1966) polnisch-peruanischer Naturforscher u.a. Entomologe, Botaniker, lebte 37 Jahre in Peru, sammelte 1929 - 64 in vielen Expeditionen für amerikanische Universitäten, auch Arzneipflanzen für die Firma CIBA, war 1942 - 45 Direktor des BG in Lima/Peru, ging 1965 nach Polen zurück, Kollege des Autors → Robert Everard Woodson

Woytkowskia Woodson 1960 (Apocynaceae) → Ann. Missouri Bot. Gard. 47: 74. 1960 — Robert Everard Woodson ... *'The specific epithet descriptive of the placenta might be used more strikingly as a generic name, but I feel constrained to commemorate in this way the invaluable botanical contributions of my colleague Feliks Woytkowski.'*

WRANGEL _ FREDRIK ANTON VON

Fredrik Anton von Wrangel (1786 - 1842) dänisch-schwedischer Hof-'Beamter' (u.a. Kammerherr), war auch Botaniker und Algen-Spezialist und schrieb botanische Abhandlungen, untersuchte und beschrieb z.B. im Zusammenhang mit dem Phänomen 'Roter Schnee' die 'Lepraria kermesina' — (Wrangel)

Wrangelia C.Agardh 1828 (Algae) → British Sea-Weeds (Samuel O. Gray) 160. 1867 — Carl Adolf Agardh ... *'Wrangelia, named in honour of Baron Von Wrangel, a Swedish naturalist.'* — Wrangelia gehört zur Algenfamilie Wrangeliacae

WREDOW _ JOHANN CHRISTIAN LUDEWIG

Johann Christian Ludewig Wredow (1773 - 1823) deutscher Geistlicher und Lehrer, unterrichtete an einer Schule in Parchim, schrieb u.a. eine 'Oekonomisch-technische Flora Mecklenburgs' sowie mit 'Der Gartenfreund' ein Buch über Gärtnerei — (Wredow)

Wredowia Eckl. 1827 (Iridaceae)

WRIGHT _ CHARLES (CARLOS)

Charles (Carlos) Wright (1811 - 1885) amerikanischer Botaniker, Naturwissenschaftler, sammelte Pflanzen für → Asa Gray auf kleineren Expeditionen in den USA (Grundlage für Grays 'Plantae Wrightianae') und auf einer grösseren Nordpazifik-Expedition, die über atlantische Inseln, Südafrika, Australien, Japan zur Beringstrasse führte (Pflanzen aus Hongkong verwendete → George Bentham für seine 'Flora Hongkongensis'), sammelte ausserdem 1856 - 67 auf Kuba (daraus entstand → August Heinrich Rudolf Grisebachs 'Plantae Wrightianae e Cuba Orientali'), zeitweise auch mit → Johannes Christoph Gundlach, (Zeitschrift 'Wrightia') — (C.Wright)

Carlowrightia A.Gray 1878 (Acanthaceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 13: 364. 1878 — Asa Gray ... *'Notwithstanding the Wrightia of Brown, by an allowable and fairly euphonious combination of baptismal and surname, I am able to dedicate this genus to Mr. Charles Wright, the first discoverer of one of the species, my esteemed associate in botanical pursuits for more than thirty years, and one of the most indefatigable of explorers.'*

Wrightiella Speg. 1924 (Fungi) → Bol. Acad. Nac. Ci. 26: 394. 1924 — Carlos Luis Spegazzini ... (bc)nennt dieses Genus nach dem Sammler mit ... *'Hab. Sobre las hojas vivas de una Lauracea en Cuba (Wright, Fng. cubenses, n. 716).'*

(!) Hinweis ... *Wrightiella F.Schmitz 1893 (Algae)* ... ist nach → Edward Perceval Wright benannt

- **WRIGHT _ CHARLES HENRY** (1864 - 1941) englischer Botaniker, arbeitete am Herbarium in Kew, trug zur 'Flora of Tropical Africa' von → Daniel Oliver mit mehreren Pflanzenfamilien bei, schrieb 1888 'Mosses of Madagascar' — (C.H.Wright)

WRIGHT _ EDWARD PERCEVAL

Edward Perceval Wright (1834 - 1910) irischer (Augen-)Arzt, Botaniker und Zoologe, Professor der Botanik und Leiter des Herbars in Dublin 1859 - 1905, war zunächst Assistent, dann Nachfolger von → William Henry Harvey, Spezialist für Flora und Fauna der Seychellen, sammelte auch auf Sizilien und in Portugal, befasste sich mit der Meeresfauna und -flora und mit Höhleninsekten, gab ab 1854 die 'Natural History Review' heraus, hatte Kontakt zu → Joseph Dalton Hooker — (E.P.Wright)

Wrightia O'Meara 1867 (Algae) → Quart. J. Micr. Sc. ser. 2, 7: 295. 1867 — Eugene O'Meara ... 'Rev. E. O'Meara showed several new diatoms from the Arran gathering — one the type of a new genus, named *Wrightia*, after Dr. E. Perceval Wright.'

Wrightiella F.Schmitz 1893 (Algae) → Ber. Deutsch. Bot. Ges. 11: 221. 1893 — Carl Johann Friedrich Schmitz ... 'Ich benenne diese Gattung zu Ehren des Herrn Professor Dr. E. Perceval Wright (from Trinity College in Dublin).'

(!) Hinweis ... *Wrightia R.Br. 1810 (Apocynaceae)* ... wohl auch *Wrightia Sol. ex Naudin 1852 (Melastomataceae)* ... sind nach → William Wright benannt ... *Wrightiella Speg. 1924 (Fungi)* ... nach → Charles (Carlos) Wright

WRIGHT _ JORGE EDUARDO

Jorge Eduardo Wright (1922 - 2005) argentinischer Botaniker (Mykologe), Professor für systematische Botanik an der Universität von Buenos Aires 1960 - 88, erwarb sich einen hervorragenden Ruf durch die Schaffung einer beachtlichen Pilz-Bibliothek und einer einzigartigen Pilz-Sammlung aus Argentinien, war Präsident der Sociedad Argentina de Botánica, Mitgründer und 1. Präsident der Asociación de Micología Carlos Spegazzini, schrieb über Pilze u.a. 'Guía de los hongos de la región Pampeana' — (J.E.Wright)

Wrightoporia Pouzar 1966 (Fungi) → Česká Mykol. 20: 173. 1966 — Zdeněk Pouzar ... 'The noteworthy features of this very curious and very isolated genus were detected by Jorge E. Wright (1964b) ...'

WRIGHT _ SAMUEL HART

Samuel Hart Wright (1825 - 1905) amerikanischer Arzt und Botaniker, auch Astronom, Lehrer, sammelte umfangreich Pflanzen, befasste sich mit den Cyperaceae, gab das jährliche 'Farmers' Almanac' mit vielen Informationen (Wettervorhersagen, Mondphasen, Gartenratschläge, Kochen, Konservieren, Fischen usw.) heraus — (S.H.Wright)

Hartwrightia A.Gray ex S.Watson 1888 (Asteraceae) → Proc. Amer. Acad. Arts 23: 264. 1888 — Asa Gray ... Sereno Watson ... 'In sphagnum swamps, Volusia County, Florida; discovered by Dr. S. Hart Wright, of Penn Yan, New York, in November, 1886, by whom it was sent to Dr. Gray. It was recognized as a new genus, but description and publication were delayed until more material could be examined. This was received only during Dr. Gray's last illness, and at Dr. Wright's request the genus is now published.'

WRIGHT _ WILLIAM

William Wright (1735 - 1819) schottischer (Marine-)Arzt und Botaniker, war ab 1760 Arzt in der britischen

Marine, lebte dann lange (1764 - 85) auf Jamaica, danach in Edinburgh, erkundete mit Sir Ralph Abercromby 1796 - 98 nochmals die Karibik, schrieb über *Quassia* ('A botanical and medical account of the *Quassia simaruba*'), entdeckte '*Cinchona jamaicensis*' — (W.Wright)

Wrightea Tussac 1808 (Melastomataceae) → Fl. Antill. 81. 1808 — François Richard de Tussac ... 'J'ai adopté avec empressement ce nouveau genre générique [*Meriana rosea*], quoique j'eusse décrit cette plante à la Jamaïque sous le nom de *Wrightea*, qu'elle porte au jardin botanique de Bapts; mais je me suis permis de changer son nom spécifique ...' — wahrscheinlich meint Tussac den BG Bath/St. Thomas, Jamaica

Wrightia R.Br. 1810 (Apocynaceae) → Mem. Wern. Soc. ('On Asclepiadaceae') 1: 73. 1809 — Robert Brown ... 'And no genus is more distinct in habit, or more beautifully characterized than this, which I have dedicated to my much respected friend, William Wright, M.D.F.R.S.L. & E., whose ardour in the pursuit of botanical knowledge, even while engaged in extensive medical practice, in the island of Jamaica, has long entitled him to this mark of distinction.'

Wrightea Roxb. 1832 (Arecaceae) → Fl. Indica ed. 2, 3: 621. 1832 — William Roxburgh ... 'The name which Dr. Roxburgh has given to this genus is in honour of William Wright, M.D.F.R.S. and President of the College of Physicians of Edinburgh.'

Wrightia Sol. ex Naudin 1852 (Melastomataceae)

(!) Hinweis ... *Wrightia O'Meara 1867 (Algae)* ... ist nach → Edward Perceval Wright benannt

WRIXON _ HENRY JOHN

Henry John Wrixon (1839 - 1913) australischer Jurist, war u.a. Rechtsanwalt und Politiker, auch Parlamentsmitglied und Bürgermeister in Melbourne, Patron of Science, Vizekanzler der Universität von Melbourne

Wrixonia F.Muell. 1876 (Lamiaceae) → Fragm. (Mueller) 10: 18. 1876 — Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller ... 'Genus dicavi honorabili Henrico Joanni Wrixon, per plures annos rerum juridicarum apud nos Ministro, scientiarum artiumque in nostra colonia presapientii et erudito promotori.'

- **WU _ CHENG YIH** (*in China Wu Zhengyi) (1916 - 2013) chinesischer Botaniker, Taxonom für die chinesische Flora, ab 1950 stellvertretender Direktor des Beijing Institute of Botany, war ab 1958 für mehr als 30 Jahre Direktor des Botanischen Institutes Kunming der Chinesischen Akademie der Wissenschaften — (C.Y.Wu)

WU _ WENGCHENG

Wengcheng Wu (auch Wen Chen Wu) (1898 - 1942) chinesischer Botaniker, Professor der Botanik, verdient um die Flora Chinas — (W.C.Wu)

Wenchengia C.Y.Wu & S.Chow 1965 (Lamiaceae) → Acta Phytotax. Sin. 10: 250. 1965 — Cheng Yih Wu ... Shuan Chow ... 'Nomen datum est in honorem cl. Wencheng Wu, professoris botanicae et horticultoris, de cognitione florum Chinae optime meriti (1898 - 1942).'

WÜRSCHMITT _ ADOLF BRUNO

Adolf Bruno Würschmitt (1790 - 1851) deutscher Geistlicher (katholischer Priester, Domkapitular), auch Naturkundler mit besonderem Interesse an Kryptogamen, Professor der Naturkunde am Lyzeum in Speyer, Mitgründer der Pollichia-Gesellschaft (s. dazu → Johann Adam Pollich), hatte Kontakt zu den Botanikern/ Naturwissenschaftlern aus dem Raum Heidelberg/Speyer u.a. zu → Gottlieb Wilhelm Bischoff, → Heinrich Georg Bronn, F.W. Schultz und → Johann Michael Linz

Wuerschmittia Sch.Bip. ex Hochst. 1841 (Asteraceae) → Flora 24(1, Intelligenzbl.): 27. 1841 (in Auflistung), → Repert. Bot. Syst. (Walpers) 4: 161. 1846 — Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... bezieht sich auf Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... '*Wüerschmittia (n.g.) abyssinica C.H. Schultz. 334.*'

Wuerschmittia Sch.Bip. ex Walp. 1846 (Asteraceae) → Repert. Bot. Syst. (Walpers) 4: 161. 1846 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... Wilhelm Gerhard Walpers ... '*Genus ... dicatum Adolpho Brunoni Würschmitt, canonico et professori historiae naturalis Spirensi, botanico et praecipue mycologo peritissimo.*'

Wurmschmittia Benth. 1873 (Asteraceae) → J. Linn. Soc. Bot. 13: 441. 1873 — George Bentham ... schreibt ... '*Melanthera ... has been divided into four purely artificial genera ... and Wurmschmittia, one Abyssinian species with neutralray-florets.*', macht keine Angaben zu seiner Benennung

WÜRTH _ HEINRICH

Heinrich Würth (19. Jahrh.) schweizer (?) Pflanzensammler, sammelte u.a. in Australien, war zeitweise mit → Leopold Theodor Froebel Kompagnon der Handelsgärtnerei Fröbel in Zürich

Wuerthia Regel 1851 (Iridaceae) → Bot. Zeitung Berlin 9: 595. 1851 — Eduard August von Regel ... benennt diese Gattung nach dem Sammler ... '*Semina legit cl. Würth prope Poet Adelaide.*'

(WÜRTTEMBERG) – PAUL WILHELM VON WÜRTTEMBERG

Paul Wilhelm von Württemberg (1797 - 1860) deutscher Adliger (Herzog), Neffe des württembergischen Königs Friedrich I., unternahm 1822 - 59 mehrjährige Forschungsreisen in Nord- und Südamerika, in der Karibik, in Afrika und Australien unter dem Pseudonym 'Baron von **Hohenberg**', durchreiste z.B. mit seinem Gefährten Balduin Möllhausen Indianergebiete (liess diesen aber in einer gefährlichen Situation im Stich), unternahm zwischen den grossen Reisen einige kleinere in Europa, hatte reichhaltige zoologische, botanische, mineralogische und ethnologische Sammlungen, ordnete diese auf seinem Schloss in (Bad) Mergentheim, schrieb Bücher — (Württemb.)

Hohenbergia Schult.f. 1830 (Bromeliaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 7(2): LXXI. 1830 — Julius Herrmann Schultes ... '*Nomen in honorem reg. alt. Principis de Württemberg, qui nomine Hohenberg amabilem scientiam altissimo culta excoluit.*'

Paulo-wilhelmia Hochst. 1844 (Acanthaceae) → Flora 27(1, Bes. Beil.): 4. 1844 — Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... '*Paulo-Wilhelmia - dicata duci Württembergiae Friederico Paulo Wilhelmo, historiae naturalis amantissimo atque peritissimo, Americae et Africae investigatori perillustri.*'

Paulo-wilhelmia Hochst. 1844 (Aizoaceae—Molluginaceae) → Flora 27: 17. 1844 — Christian Ferdinand Friedrich Hochstetter ... '*Paulo-Wilhelmia - duci Württembergiae Friederico Paulo Wilhelmo dedicata, qui ex itinere anno 1840 in Egyptum et Nubium factam plantam cum multis aliis plantis tropicis rarioribus et rarissimis exsiccata retulit.*'

Hohenbergiopsis L.B.Sm. & Read 1976 (Bromeliaceae) → Phytologia 33(7): 440. 1976 — Lyman Bradford Smith ... Robert William Read ... nehmen Bezug zu Hohenbergia Schult.f. und bilden mit der Art 'Hohenbergia guatemalensis' diese neue Gattung

WÜSTNEI _ KARL GEORG GUSTAV

Karl Georg Gustav Wüstnei (1810 - 1858) deutscher Lehrer, auch Botaniker, Entomologe, unterrichtete Mathematik und Naturwissenschaften an einer Schule in Schwerin, trug zu den Sammlungen von → Gottlob Ludwig Rabenhorst bei — (Wüstnei)

Wuestneia Auersw. ex Fockel 1863 (Fungi) → Arch. Vereins Freunde Naturgesch. Mecklenburg 13: 177. 1859 (Sekundär-Literatur) — Bernhard Auerswald ... Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fockel ... '*Der Name ist freilich ebenfalls schon einmal von Auerswald ... in litt. ad Wüstnei für eine Pilzgattung aufgestellt, aber*

nicht andersweitig publicirt und von dem Autor später wieder zurückgezogen worden.'

Wuestneia Brockm. 1863 (Pallaviciniaceae) → Arch. Vereins. Freunde Naturgesch. Mecklenburg 17: 191. 1863 — Hans Joachim Heinrich Brockmüller ... '*... so substituere ich für das Genus Blyttia Gotsche den Namen Wüstneia, zu Ehren meines verstorbenen Freundes Wüstnei, Realschullehrer zu Schwerin, der sich namentlich um die Erforschung unserer Lebermoosflora verdient gemacht hat.*'

WULFEN _ FRANZ XAVER VON

Franz Xaver von Wulfen (1728 - 1805) österreichischer Adliger (Freiherr), Theologe (SJ), Botaniker und Mineraloge, unterrichtete am Jesuitenkolleg in Klagenfurt, befasste sich nach der Aufhebung des Jesuitenordens 1773 insbesondere mit der Botanik in den Ostalpen bis an die Adria und mit der Mineralogie des Alpenraumes, botaniserte mit → Giovanni Antonio Scopoli, half bei Vermessungen am Grossglockner und nahm an der Erstbesteigung teil, ein Grossteil seiner Sammlungen wurde 1797 bei der Besetzung durch → Napoleon geraubt, schrieb 'Plantae rariores carinthiae' und 'Flora norica phanerogama' (herausgegeben von → Eduard Fenzl), (Mineral 'Wulfenit') — (Wulfen)

Wulfenia Jacq. 1781 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Misc. Austrac. (Jacquin) 2: 60, 66. 1781 — Nicolaus Joseph von Jacquin ... '*Adnotatio editoris. Speciosam hanc plantam ab inventore, de Botanica meritissimo Viro, cui tot tamque elegantes & rarissimas stirpes Carinthiae cognatas debemus, nominavi.*'

Wulfeniopsis D.Y.Hong 1980 (Plantaginaceae—Scrophulariaceae) → Acta Phytotax. Sin. 18(1): 51. 1980 — De Yuan Hong ... nimmt Bezug zu Wulfenia Jacq. und grenzt die Arten aus dem Himalaya wegen der deutlichen Unterschiede zu den mediterranen in diese neue Gattung ab

WULFF _ JOHANN CHRISTOPH

Johann Christoph Wulff (x - 1767) deutscher (preussischer) Arzt und Naturforscher (Botaniker, Ichthyologe, Hydrobiologe), war in Königsberg, schrieb eine 'Flora Borvssica denvo efferecens avctor. Cum figuris', sowie 'Ichthyologia, cum amphibiiis Regni Borussici, methodo Linneana disposita' — (Wulff)

Wulffia Neck. 1790 (Asteraceae)

Wulffia Neck. ex Cass. 1823 (Asteraceae)

WULFHORST _ AUGUST

August Wulffhorst (1861 - 1936) deutscher Geistlicher, war Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in Namibia und sammelte Pflanzen in Südwest-Afrika (Angola), 2013 erschien dazu von Estrela Figueiredo, Gideon F. Smith und Reto Nyffeler der wissenschaftliche Artikel 'August Wulffhorst (1861–1936) and His Overlooked Contributions on the Flora of Angola'

Wulffhorstia C.DC. 1900 (Meliaceae) → Mem. Herb. Boiss. 10: 77. 1900 — Anne Casimir Pyramus de Candolle ... (be)nennt die neue Gattung nach dem Sammler mit ... '*Südwest-Afrika; Omupanda in Uukuanjama, (Amboland) Wulffhorst.*'

WULLSCHLAEGEL _ HEINRICH RUDOLF

Heinrich Rudolf Wullschlaegel (1805 - 1864) deutscher Geistlicher, Missionar der Herrnhuter Brüdergemeine, arbeitete zunächst als Lehrer und Surwalter, dann 1844 - 55 als Missionar in Süd- und Mittelamerika, sammelte dort Pflanzen (Antigua, Jamaika, Surinam, Moskitoküste) — (Wullschl.)

Wulfschlaegelia Rehb.f. 1863 (Orchidaceae) → Bot. Zeitung Berlin 21: 131. 1863 — Heinrich Gustav Reichenbach ... '*Herr Bischoff Wulfschlaegel, dem trefflichen Erforscher der Floren von Surinam und Jamaica ehrerbietigst gewidmet.*'

WUNDERLICH _ CHRISTIAN KARL

Christian Karl Wunderlich (*russ. Христиан Карл Вундерлих) (1778 - 1855) (deutsch-)russischer Apothekergehilfe, Lehrer, Botaniker, in späteren Jahren Büroangestellter, war auch Organist, stammte aus Zwickau, lebte ab 1796 in der Herrnhuter Gemeinde Sarepta (gehört heute zu Wolgograd), sammelte in den 1820er- und 1830er-Jahren russische (vorallem in der Wolgagegend) und asiatische Pflanzen (zum Teil über seine Schüler), legte ein Herbar an (ist heute in St. Petersburg), veröffentlichte 1842 einen botanischen Artikel, Zeitgenosse des Autors → Ludwig Riedel

Wunderlichia Riedel ex Benth. & Hook.f. 1873 (Asteraceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 2(1): 489. 1873, → 'Reise in die Steppen des südlichen Russlands, unternommen von Dr. Fr. Goebel' 2: 240, 289. 1838 (Sekundär-Literatur) — Ludwig Riedel ... George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... machen keine eponymische Hinweise zur Benennung, in der 2. Literatur wird ... '*Herr Wunderlich*' (war damals Botaniker in Saratow) genannt und ihm für seine Hilfe auf der genannten Russland-Reise gedankt

WUNSCHMANN _ ERNST

Ernst Wunschmann (1848 - x) deutscher Botaniker und Lehrer, unterrichtete Naturkunde an einer Schule in Berlin, schrieb 1872 die Dissertationsarbeit 'Ueber die Gattung Nepenthes: besonders in Rücksicht auf ihre physiologische Eigenthümlichkeit', befasste sich mit Botanik-Geschichte, arbeitete mit an dem biographischen Nachschlagewerk 'Allgemeine Deutsche Biographie' und verfasste über 70 biographische Abhandlungen zu deutschen Botanikern — (Wunschm.)

Wunschmannia Urb. 1908 (Bignoniaceae) → Symb. Antill. (Urban) 5: 494. 1908 — Ignaz Urban ... '*Genus dicatum in honorem cl. Ernesti Wunschmann, professoris Berolinensis mihi amicissimi, qui vitas botanicorum germanicorum trigenta annos et diligentia et intelligentia elaboravit.*'

WURDACK _ JOHN JULIUS

John Julius Wurdack (1921 - 1998) amerikanischer Botaniker, arbeitete zunächst als Kurator am BG in New York, dann ab 1960 am Smithsonian Institute in Washington/DC, unternahm botanische Expeditionen im nördlichen Südamerika, insbesondere in Venezuela, schrieb u.a. 'Flora of the Guianas' (mit anderen) — (Wurdack)

Wurdackia Moldenke 1957 (Eriocaulaceae) → Mem. New York Bot. Gard. 9: 413. 1957 — Harold Norman Moldenke ... '*The genus is named in honor of John J. Wurdack, who has done noteworthy collecting in various parts of the United States, Canada, Japan, Brazil, and Venezuela.*'

Wurdackanthus Maguire 1985 (Gentianaceae) → Phytologia 57(4): 312. 1985 — Bassett Maguire ... nennt ihn als Sammler mit ... '*Type ... Territorio Amazonas, Venezuela, 1-2 Dec 1957, Bassett Maguire, John J. Wurdack & Celia K. Maguire ...*'

Wurdastom B.Walln. 1996 (Melastomataceae) → Ann. Naturhist. Mus. Wien 98B(Suppl.): 461. 1996 — Bruno Wallnöfer ... '*The new genus Wurdastom is described to include 8 species described by Wurdack, which do not fit the generic circumstances of Alloneuron ... The new genus is dedicated to John J. Wurdack (US), for long an investigator of neotropical Melastomataceae. The name is a compound formed of his name and of the plant family.*' — Pflanzennamen nach **Wurdack**, Melastomaceae

• **WURDACK _ KENNETH JOHN** (fl. 2005) amerikanischer Botaniker, Kurator am National Museum of Natural History der Smithsonian Institution in Washington/DC, schrieb u.a. zu 'The molecular systematics and evolution of Euphorbiaceae sensu lato' (2002) — (K.Wurdack)

WURDEMANN _ JOHN GEORGE F.

John George F. Wurdemann (1810 - 1849) amerikanischer Arzt, Naturforscher, war besonders interessiert an marinen Pflanzen in den Florida Keys, der Autor → William Henry Harvey erhielt diese sowie andere Pflanzen von ihm

Wurdemannia Harv. 1853 (Algae) → Nereis Bor.-Amer. 2: 245. 1853 — William Henry Harvey ... '*Meanwhile I inscribe it with the name of the late Dr. Wurdeman, a most meritorious naturalist, who first explored the marine botany of the Florida Keys, and from whom ... I received specimens of this plant, among many others.*'

WURFFBAIN _ JOHANN SIEGMUND

Johann Siegmund Wurffbain (1613 - 1661) deutscher Reisender und Kaufmann, trat 1632 in den Dienst der Niederländischen Ostindien-Kompanie ein, war zunächst Soldat, dann Kaufmann, kehrte 1645 reich nach Nürnberg zurück, war dort dann auch Ratsherr, schrieb über seine Erlebnisse und die (schlimmen) Verhältnisse in der Ostindien-Kompanie und in Südostasien, darüber erschien durch seinen Vater 'Ioannis Sigismundi Wurffbains Bürgers in Nürnberg. Reiß-Beschreibung. Welche Er in Namen und wegen der hochlöblichen in Niederland angeordneten Ost-Indianischen Compagniae de Anno Christi 1632. in dem Monat Aprill dahin mit Gott und Ehren fürgenommen / und in dem Monat Juni deß 1646. vollendet hat. Gestelt durch seinen Vattern Leonhartum Wurffbain'

Wurfbainia Giseke 1792 (Zingiberaceae) → Prael. Ord. Nat. Pl. 226. 1792 — Paul Dietrich Giseke ... '*A peregrinatore Jo. Siegmund Wurfbain, parum hodie noto, dixi, qui per annos 14. in India orientali egit aba. 1832 - 1646. cuius iter diu post Sulbaci 1686 ... sub titulo 'Jo. Siegm. Wurfbains 14-jährige Ost-Indianische Kriegs- und Ober-Kaufmanns-Dienste, editum est.*'

WURMB _ CHRISTOPH CARL FRIEDRICH VON

Christoph Carl Friedrich von Wurmb (*niederl. Fredrick Baron van Wurmb) (1742 - 1781) deutsch-holländischer Kaufmann, Kolonialbeamter und Botaniker, verliebte sich mit seiner Schwester, überliess ihm diese dann aber und verliess das Land, liess sich als Kaufmann im Dienste der niederländischen Ostindien-Kompanie in Batavia nieder, war Mitgründer und Sekretär der Gesellschaft der Künste und Wissenschaften, publizierte deren 'Verhandlungen' und schrieb auch über Palmen und den Orang-Utan, → Friedrich Schiller (1759 - 1805) war der Schwiegersohn von Wurmb's Schwester und schrieb darüber eine Kurzgeschichte — (Wurmb)

Wurmbia Thunb. 1781 (Colchicaceae—Liliaceae) → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 1: 18, 223. 1781 — Carl Peter Thunberg ... '*Nomen dedimus in honorem Dni Fr. v. Wurmb, Lib. Baronis & hodie in Batavia Societ. ind. orient. Mercator. celebr. Societ. Scientiar. Batav. Secretar. Histor. naturalis uti & aliarum scientiarum peritiss. eorumque Cultorum Patroni faventissimi.*'

Wurmbia Cothen. 1790 (Gentianaceae)

Wurmbia Steud. 1841 (Liliaceae) → Nomencl. Bot. (Steudel), ed. 2, 2: 789. 1841 — Ernst Gottlieb von Steudel ... nimmt in einer Liste von Genera und Arten in dieser Schreibweise ('Wurmbia') Bezug zu Wurmbia Thunb. — (!) nur Liste ohne wesentliche botanische und ohne etymologische Aussagen/Beschreibungen

WURTZ _ CHARLES ADOLPHE

Charles Adolphe Wurtz (*dt. Karl Adolph Wurtz) (1817 - 1884) französischer Arzt und Chemiker, Professor der Chemie in Versailles ab 1850, dann für Organische Chemie an der Medizinischen Fakultät in Nachfolge von → Jean Baptiste André Dumas ab 1853 und an der Sorbonne in Paris ab 1875, befasste sich u.a. mit der Synthese organische Kohlenwasserstoff-Verbindungen, schrieb u.a. 'De la production de la chaleur dans les êtres organisés' und 'Traité élémentaire de chimie médicale', ist einer der 72 auf dem Eiffelturm geehrten Personen, (Mineral 'Wurzit')

Wurtzia Baill. 1861 (Euphorbiaceae) → Adansonia 1: 186. 1861 — Henri Ernest Baillon ... *'Dicitur in honor. praec. viri Wurtz, praestantissimi chemicarum rerum investigatoris necnon in Facult. nostra professoris.'*

WYATT _ MARY

Mary Wyatt (1789 - 1871) englische (Algen-)Sammlerin ('Princess of Seaweeds'), handelte mit Muschelschalen und getrockneten Algen in Torquay, arbeitete, sammelte und schrieb mit der britischen Algologin → Amelia Warren Griffiths — (Wyatt)

Wyattia Trevis. 1849 (Algae) → Linnæa 22: 437. 1849 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... *'Genus ab omnibus ceteris Dictyotearum certe distinctissimum, Wyattiae nomine, memoriam egregiae Mariae Wyatt, quae Algarum Daumoniensium collectionem siccam pulcherrimam edidit, revocante ... Septembre anni 1842 proposui.'*

WYDLER _ HEINRICH

Heinrich Wydler (1800 - 1883) schweizer Botaniker, Professor in Bern und Genf, reiste für → Augustin Pyramus de Candolle 1826 - 27 zum Pflanzensammeln in die Karibik, war anschliessend am BG in St. Petersburg, später (ab 1834) einige Jahre Kurator des De Candolle-Herbars an der Universität Genf, lebte 1833 - 53 als Privatgelehrter/Professor in Bern, danach in Strassburg, schrieb 'Essai monographique sur le genre Scrophularia' — (Wydler)

Wydleria DC. 1829 (Apiaceae) → Coll. Mém. 5: 36. 1829 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'M. Wydler a cueilli à Portorico une ombellifère que je ne puis rapporter à aucun genre, et à laquelle j'ai cru devoir donner en son honneur le nom de Wydleria Portoricensis.'*

WYETH _ NATHANIEL JARVIS

Nathaniel Jarvis Wyeth (1802 - 1856) amerikanischer Geschäftsmann, arbeitete zunächst im Eishandel (Gewinnung, Vertrieb), dann als 'Mountain man' im nordamerikanischen Pelzhandel, leitete 2 Expeditionen zur Gründung von Handelstationen, dabei wurden auch viele bis dahin unbekannte Pflanzen gesammelt, beteiligt waren auch → Thomas Nuttall und J.K. Townsend

Wyethia Nutt. 1834 (Asteraceae) → J. Acad. Nat. Sci. Philadelphia 7: 5, 39. 1834 — Thomas Nuttall ... beschreibt Pflanzen aus ... *'A Catalogue of a Collection of Plants made chiefly in the Valleys of the Rocky Mountains or Northern Andes, towards the sources of the Columbia River, by Mr. Nathaniel B. Wyeth.'*, schreibt ausserdem ... *'... and yet I can safely say, that besides their number, there being many duplicates, they are the finest specimens probably, that ever were brought from the distant and perilous regions of the west by any American collector.'*

Scabrethia W.A.Weber 1999 (Asteraceae) → Phytologia 85(1): 20. 1998 '1999' — William Alfred Weber ... *'Scabrethia W.A. Weber, gen. nov. (for 'scabrous Wyethia').'* — Pflanzennamen nach **Scabrous Wyethia**, engl. scabrous = rauh, harsch)

- **WYK _ ABRAHAM 'BRAAM' ERASMUS VAN** (1952 - x) südafrikanischer Botaniker, Taxonom, arbeitete ab 1977 an der Universität von Pretoria, ab 1989 Professor der Botanik und Kurator am H.G.W.J. Schweickert-Herbarium der Universität, vermittelte fast 18 Jahre lang biologische Themen in wöchentlichen Radiosendungen, veröffentlichte fast 400 Arbeiten zur südafrikanischen Botanik u.a. Führer ('Field Guides') zur Pflanzenwelt dort — (A.E.van Wyk)
- **WYK _ BEN-ERIK VAN** (1956 - x) südafrikanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität von Johannesburg, schrieb u.a. zu Sukkulenten, medizinischen Pflanzen sowie Giftpflanzen in Südafrika — (B.-E.van Wyk)

WYK _ PIETER VAN

Pieter 'Piet' van Wyk (1931 - 2006) südafrikanischer Botaniker und Ökologe, war bis zu seinem Ruhestand 1991 als Biologe in der Forschungsgruppe des Krüger Nationalparks, arbeitete auch im Verband der südafrikanischen Naturparks, fotografierte viel auf seinen Forschungsreisen, legte eine umfangreiche Bilddatenbank über endemische Baumarten an, schrieb u.a. 'Trees of the Kruger National Park' (1973) und 'Trees of Southern Africa' (1993), schrieb mit → Abraham 'Braam' Erasmus van Wyk ein 'Field Guide to Trees of Southern Africa' (1997)

Vanwykia Wiens 1978 (Loranthaceae) → Bothalia 12(3): 422. 1978 — Delbert Wiens ... *'Named after Pieter van Wyk, author of 'Trees of the Kruger National Park (1973).'*

WYLIE _ JAMES

James Wylie (*russ. Яков Васильевич Виллие) (1768 - 1854) (schottisch-)russischer Arzt, kam 1790 als Militär-Arzt nach Russland und wurde Leibarzt russischer Zaren (Zar Paul I., Zar Alexander I.), war 1804 - 34 Präsident der Medico-chirurgischen Akademie in St. Petersburg und Reformator des russischen Militär-Sanitätswesens, verfasste medizinische Schriften in russischer Sprache, wurde 1814 in England als 'Baronet' geadelt, Leo Tolstoi verewigte ihn in seinem Roman 'Krieg und Frieden'

Wylia Hoffm. 1814 (Apiaceae) → Gen. Pl. Umbell. 3. 1814 — Georg Franz Hoffmann ... *'... in memoriam Excellentissimi Viri J. Wylie, Medic. et Chirurg. Doct., Augusto omnium russiarum Imperatori, a Consilii status actualibus, Archi-Chirurgi et summi rerum medicarum in universo exercitu Inspectoris, Acad. Cæs. Med. Chirurg. Præsidis etc., qui indigenarum medicinalium plantarum notitiam auxit, ornavit et in exquisito opere: Pharmacopoeia Castrensium Ruthenæ – publico usui destinavit, a Plantæ enim auctoribus maxime familiares ... et quasi patriæ, melius quam ignotæ, eorum nominibus insiguntur.'*

- **WYNNE _ FRANCIS ELIZABETH** (1916 - x) amerikanische Botanikerin — (Wynne)

WYNNE _ MICHAEL JAMES

Michael James Wynne (1940 - x) amerikanischer Botaniker (Algologe), war u.a. an der Universität von Melbourne, dem National Herbarium of New South Wales am BG in Sydney und an der University of Michigan in Ann Arbor, schrieb zu Delesseriaceae, 'Notes on the marine algae of Puerto Rico' sowie u.a. auch mit → Gerald Thompson Kraft, → Alan J. K. Millar, → Gary W. Saunders — (M.J.Wynne)

Nwynea Searles 1989 (Algae) → J. Phycol. 25: 739. 1989 — Richard Brownlee Searles ... *'The generic epithet is an anagram formed to honor Dr. Michael J. Wynne of the University of Michigan for his contributions to the*

study of red algae.'

Wynneophycus S.Y.Jeong, B.Y.Won, Fredericq & T.O.Cho 2016 (Algae) → Phycologia
55(2): 167. 2016 — So Young Jeong ... Suzanne Fredericq ... Boo Yeon Won ... Tae Oh Cho ... '*Wynneophycus* -
'*Wynne*' plus '*phycus*'. This generic name honours Dr. Michael J. Wynne for his valuable contributions to phycology, especially in
the taxonomy of the family Delesseriaceae.'

-----FINIS / W-----



XIMENESIA ENGELIODES
—
JOSÉ SALVADOR XIMÉNES

'AUCH DIE WISSENSCHAFT HAT IHRE APOSTEL,
IHRE MÄRTYRER, IHRE GESETZGEBER, IHREN KATECHISMUS
UND SIE DRINGT ÜBERALL EIN.'

(FRANCESCO DE SANCTIS)



XARITONIA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Xaritonía, Nymphe — (?)

Xaritonía Raf. 1838 (Orchidaceae) → Fl. Tellur. 4: 9. 1836 '1838' — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... '*XARITONIA - (nympha).*' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

XATARD _ BARTHÉLEMY (BARTOMEU) JOSEPH PAUL

Barthélemy Joseph Paul Xatard (*katal. Bartomeu Xatard) (1774 - 1846) französischer Apotheker und Botaniker, auch Politiker, war ein Schüler von → Antoine Gouan, sammelte Pflanzen in seiner Heimat, den Ostpyrenäen, übernahm dort auch (politische) Ämter (Friedensrichter, Bürgermeister) und korrespondierte mit anderen Botanikern

Xatardia Meisn. 1838 (Apiaceae) → Pl. Vasc. Gen. (Meisner) 2: 105. 1838 — Carl Daniel Friedrich Meisner ... '*Quum generis nomen mutandum esset, diximus in honorem cl. Xatard, florum Pyrenaicae exploratoris bene merit.*'

XENOPHON – (PERSON DER ANTIKE)

Xenophon (*griech. Ξενοφών) (ca. 426 BC - nach 355 BC) griechischer Schriftsteller, Politiker und Feldherr aus Athen, zog mit einem griechischen Söldnerheer auf Seiten der Perser durch das Achämenidenreich, schloss sich später den Spartanern an, schrieb Werke über Ökonomie, Jagd und Pferde, setzte sich philosophisch u.a. mit → Sokrates und → Platon auseinander

Xenophontia Vell. 1829 '1825' (Asteraceae) → Fl. Flumin. 346. 1829 — José Mariano da Conceição Vellozo ... '*In memoriam Xenophontis antiqui Scriptoris de Re rustica.*'

XERXES I. – (PERSON DER ANTIKE)

Xerxes I. (*griech. Ξέρξης) (ca. 519 BC - 465 BC) persischer (achämenidischer) König, auch ägyptischer Pharao, Sohn von Darius I., kämpfte u.a. gegen die Griechen und verlor in der Seeschlacht von Salamis gegen → Themistokles, sein (Halb-)Bruder Achaimenes (s. dazu → Achaimenes) schlug einen Aufstand in Ägypten nieder

Xerxes J.R.Grant 1994 (Asteraceae) → Nordic. J. Bot. 14(3): 287. 1994 — Jason Randall Grant ... '*... is transferred to the newly named genus Xerxes J.R.Grant. (Xerxes, a King of Persia (486 B.C. - 465 B.C.).*'

XIJIN – (PERSON DER FRÜHZEIT)

Xijin (ca. 1200 BC - 1100 BC) chinesischer Kaiser, herrschte in der Provinz Henan, liess einen Garten mit seltenen Pflanzen anlegen

Tessenia Bubani 1899 (Asteraceae) → Fl. Pyrenaea 2: 264. 1899 — Pietro Bubani ... '*Istis circumventus difficultatibus, vel quum nomen generi aptum inter tot data percipere nequiverim, utque illud e longo aevo notum*

peculiari quodam, nec fallaci, nomine salutaretur, ad percelebris viri memoriam me converti, eumque dicavi Chinensium Imperatori Tessen, qui annos 1200 ante Christum natum, splendidissimum Hortum institui jussit, in quo pulcherrimae, atque rariores stirpes colebantur.'

(!) Hinweis ... nach Auskunft des chinesischen Kulturinstituts in Berlin ist 'Tessen' wohl eine Transkription zur phonetischen Wiedergabe seines (chinesischen) Namens

XIMÉNES _ JOSÉ SALVADOR

José Salvador Ximénes (José Salvador Ximénes Peset) (1713 - 1803) spanischer Apotheker ('boticario') und wissenschaftlicher Illustrator, zeichnete Pflanzen, auch Schmetterlinge und Vögel, schrieb über Pflanzen

Ximenesia Cav. 1793 (Asteraceae) → Icon. (Cavanilles) 2: 60. 1793 — Antonio José Cavanilles ... *'In honorem Iosephi Ximenes Pharmacopoe, qui Castulonis floram conficere aggressus est quattuor voluminibus, in quibus plusquam septingentas plantas pinxit, ultra papilionas indigenas et aves.'*

XIMÉNEZ _ FRANCISCO

Francisco Ximénez (Jiménez) (1570 - 1620) spanischer Geistlicher und Naturforscher (Botaniker), war als Missionar in Florida und in Mittelamerika (Mexiko), übersetzte ein Werk von → Francisco Hernández ins Spanische und gab es 1615 heraus als 'Quatro libros de la Naturaleza y virtudes de las plantas y animales que están recibidas en el uso de la Medicina en la Nueva España', wurde später von → Johan de Laet kommentiert

Ximения Plum. ex L. 1753 (Olacaceae—Ximeniaceae) → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 6. 1703, → Sp. Pl. 2: 1193. 1753 — Charles Plumier ... Carl von Linné ... *'Reverendus PF Franciscus Ximenes Hispanus, Ordinis Minorum Provinciae sancti Gabrielis, unus ex primis duodecim Patribus Minorum qui Indis Occidentalibus Evangelii lucem intulerunt. Mexicanum idioma cum optime calleret, scripsit de natura & virtutibus arborum, plantarum, & animalium novae Hispaniae, & praesertim regionis Mexicanae, quorum usus est in medicina, libros quatuor in urbe mexicana impressos A.C. 1615. a Joanne de laet in suo opere de novo orbe passim commendatos.'*

Ximeniopsis Alain 1980 (Olacaceae—Ximeniaceae) → Phytologia 47(3): 168, 170. 1980 — Henri Alain Liogier ... nimmt Bezug zu Ximения Plum. ex L., erstellt für eine neue, aber sehr ähnliche Species diese neue Gattung

- XU _ LIAN SHENG (fl. 2016) chinesischer Botaniker, an der University of the Chinese Academy of Sciences, Beijing/China, am Key Laboratory of Plant Resources Conservation and Sustainable Utilization, South China BG, Chinese Academy of Sciences in Guangzhou/China und am Center of Conservation Biology, Core Botanical Gardens, Chinese Academy of Sciences, China — (Lian S.Xu)

XUAREZ _ GASPARD

Gaspard Xuarez (1731 - 1804) argentinischer Geistlicher (SJ) und Naturforscher (Botaniker), wurde als Jesuit 1767 von Carlos III. aus Argentinien verbannt, war dann 1773 - 1804 Leiter des Giardino Vaticano-Indico, befasste sich dort u.a. mit den aus Südamerika stammenden Pflanzen und deren medizinische Verwendung, arbeitete mit → Filippo Luigi Gilii in Rom, schrieb 'Osservazioni fitologiche' — (Xuarez)

Xuarezia Ruiz & Pav. 1794 (Scrophulariaceae) → Fl. Peruv. Prodr. 24. 1794 — Hipólito Ruiz ... José Antonio Pavón Jimenez ... *'Genus dicatum D. Casparo Xuarez Tucumanensi, qui cum socio Philippo Gil in id incumbit, ut Romae Plantas exoticas minus notas minusque usitatas excolant, earumque viribus exploratis, cognitionem et usum in*

publicam utilitatem evulgent propagentque.'

Xuarezia Pers. 1805 (Scrophulariaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 176. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... listet lediglich verschiedenen Pflanzen auf ohne ein neues Genus begründet zu bilden, schreibt dabei diese Namensvariante — orth. var. zu Xuarezia Ruiz & Pav.

----- FINIS / X -----



YEATESIA VIRIDIFLORA
—
WILLIAM SMITH YEATES

'DIE NATURGESCHICHTE IST EINE VON DENJENIGEN WISSENSCHAFTEN, WELCHE NIRGEND OHNE DIE ERWÄRMENDE GNADE UND DEN MÄCHTIGEN BEYSTAND DER GROSSEN EMPOR KOMMEN KÖNNEN ...'

(D. ALEXAND. BERNH. KÖLPIN)



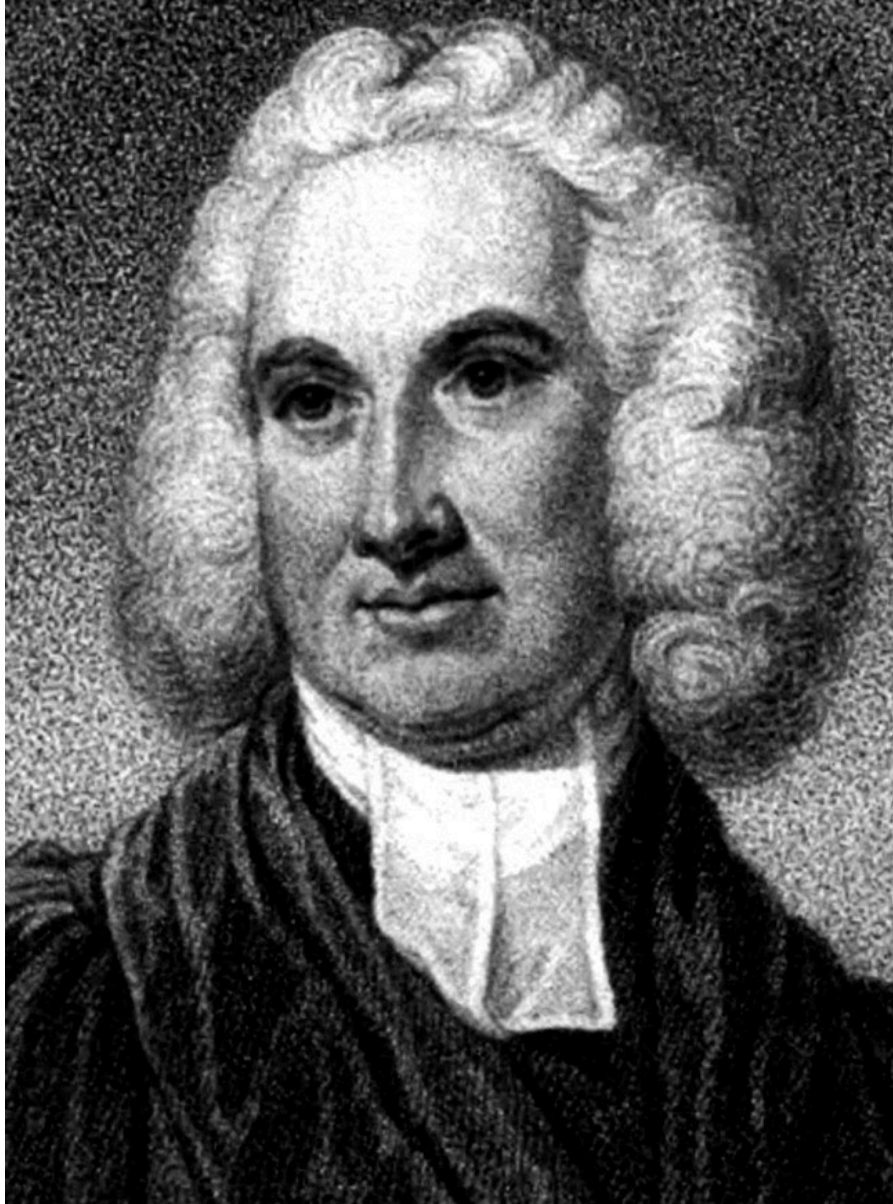
YOUNGIA JAPONICA

EDWARD YOUNG &
THOMAS YOUNG

Das Genus **Youngia** wurde 1831 von **Alexandre Henri Gabriel Cassini** zu Ehren von zwei Engländern benannt ...

dem Dichter **Edward Young** und dem Arzt und Universalgelehrten **Thomas Young**.

Das Genus ist von Afghanistan bis Korea und Japan sowie in West- und Zentral-Malesien (Malaiischer Archipel vom Süden der Halbinsel Malakka bis zu Teilen der Philippinen) heimisch.



EDWARD YOUNG (1683-1765)

Edward Young war ein englischer Dichter/Schriftsteller. Nach seinem Jurastudium war er zunächst als Tutor in verschiedenen Adelshäusern tätig. Erst mit etwa 50 Jahren trat er in den geistlichen Stand ein, wurde zunächst Hofkaplan, dann Pfarrer in Hertfordshire.

1713 schrieb er sein erstes Gedicht '*The last day*', in den 1720er-Jahren auch Satiren. Sein immenses Werk war von christlichen Moralvorstellungen geprägt.

Durch den nahe beieinander liegenden Tod der Stieftochter, des Schwiegersohnes und schliesslich seiner Frau, wurde Young zu seinem berühmtesten Stück veranlasst ... '*The Complaint, or Night-Thoughts on Life, Death and Immortality*' (1743); diese 'Klagen oder Nachtgedanken' über Tod, Vergänglichkeit und Unsterblichkeit dienten dem deutschen Schriftsteller **Novalis** (eigentlich Georg Philipp Friedrich von Hardenberg) als Vorlage für seine '*Hymnen an die Nacht*'.

Youngs Gedicht wurde damals in viele (europäische) Sprachen übersetzt und fand hohe Resonanz in der literarischen Welt. Aber seine 'Nachtgedanken' werden heutzutage nur noch selten gelesen und das literaturwissenschaftliche Forschungsinteresse an seinem Werk ist fast ganz erloschen.

Young wurde in 'rätselhafter Weise' geehrt durch **Alexandre Henri Gabriel de Cassini** (s. Cassinia), dieser schreibt ...

'Le nouveau genre que je propose sous le nom d'Youngia, qui rapelle celui de deux Anglois célèbres, l'un comme poète, l'autre comme physicien ...', mitgeehrt ist der englische (Augen-)Arzt, Physiker und Linguist **Thomas Young**.



THOMAS YOUNG (1773 - 1829)

Thomas Young war das jüngste von 10 Kindern einer Quäker-Familie aus Somerset. Er hatte ein ausserordentliches Gedächtnis und lernte nicht nur das klassische Latein und Griechisch, sondern u.a. auch Hebräisch, Persisch, Arabisch sowie die 'modernen' Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch und Deutsch und verglich deren Grammatiken und Wortschatz.

Young war ein äusserst vielseitiger Mensch. Er studierte Medizin in London, Edinburgh und Göttingen (dort Promotion 1796), war danach in Cambridge. Er praktizierte als (Augen-)Arzt in London, war 1801 - 03 Professor für Naturphilosophie und Physik an der Royal Institution, danach Arzt am St. George's Hospital. Bereits mit 21 Jahren wurde er in die Royal Society aufgenommen für seine Arbeit zur Nahakkommodation des Auges. Und er wies den Astigmatismus nach.

Aber er befasste sich vor allem auch mit Optik, der Farben-/Wellentheorie des Lichts sowie mit Interferenz, mit der Kohäsion von Flüssigkeiten sowie der Gezeitentheorie. Und er baute auch einen Apparat, der als Vorläufer des Phonographen gilt. Durch seine Verdienste wurde er 1818 Sekretär am Board of Longitude.

Der Universalgelehrte betätigte sich auch als Ägyptologe und entzifferte schliesslich in den Hieroglyphen auf dem Stein von Rosetta Königsnamen und wiederkehrende Begriffe, ohne jedoch die komplexe Grammatik der altägyptischen Schrift zu verstehen. 1823 veröffentlichte er dann '*Account of the Recent Discoveries in Hieroglyphic Literature and Egyptian Antiquities*'.

Der französische Sprachwissenschaftler und Ägyptologe **Jean-François Champollion** konnte bei seiner Entzifferung der Hieroglyphen auf den Erkenntnissen von Young zwar aufbauen, kritisierte ihn aber stark. Young seinerseits lehnte die Ergebnisse von Champollion ab. Er befasste sich auch mit der Entzifferung und Übersetzung der frühägyptischen demotischen Sprache und Schrift.

Nach Youngs physikalischen Arbeiten heissen u.a. die Youngsche Gleichung und die Young-Laplace-Gleichung. Bekannt ist er für sein Doppelspalt-Experiment zum Nachweis der Wellentheorie des Lichts. Nach ihm ist ein Mondkrater sowie die alle 2 Jahre vom Institute of Physics verliehene Young-Medaille benannt (ein Preis im Bereich Optik).

Thomas Young wurde in 'rätselhafter Weise' geehrt durch **Alexandre Henri Gabriel de Cassini** (s. Cassinia), dieser schreibt ...

'Le nouveau genre que je propose sous le nom d'Youngia, qui rappelle celui de deux Anglois célèbres, l'un comme poète, l'autre comme physicien ...',

mitgeehrt ist der englische Dichter und Schriftsteller **Edward Young**.



YABEA MICROCARPA

Yoshitada Yabe

Taxonom und Phytochemiker, Direktor des chemisch-pharmazeutischen Instituts in St. Petersburg (1992 - 2004), war u.a. Fabaceae-Spezialist — (Yakovlev)

YABE _ HISAKATSU

Hisakatsu Yabe (1878 - 1969) japanischer Geologe und Paläontologe, studierte auch Zoologie, Botanik und Anthropologie, unterrichtete 1906 - 08 an der Universität in Tokio Geologie, Gesteinskunde und Paläontologie, war dann 1911 - 39 Professor für Geologie und Gründer/Aufbauer des Geologischen Instituts an der Tōhoku Imperial Universität Sendai, befasste sich u.a. mit der Geophysik (Erdbeben, Seismologie), seine Forschungen zum Meeresgrund um die japanischen Inseln gaben den Anstoss zur Entwicklung der Meeresgeologie Japans, widmete sich auch Korallenriffen, arbeitete in der Paläontologie/Paläobotanik über fossile Funde aus Japan, China und Korea, schrieb sehr viel u.a. 'Ueber einige gesteinsbildende Kalkalgen von Japan und China', war auch Mitherausgeber von geologischen Zeitschriften — (H.Yabe)^[PNI-1|PNI]

Yabeiella Oishi 1931 (Fossil) → Jap. J. Geol. Geogr. 8(4): 259, 261. 1931 — Saburo Oishi ... '*I wish to propose here a new generic designation, Yabeiella, in honour of Prof. H. Yabe ...*'

YABE _ YOSHITADA (YOSHISADA)

Yoshitada (Yoshisada) Yabe (1876 - 1931) japanischer Botaniker, Professor der Botanik am College of Arts and Sciences in Tokyo, schrieb über die Vegetation in Korea und der (Süd-)Mandschurei u.a. eine 'Enumeratio plantarum alpinarum in Monte Shirouma collectarum' — (Y.Yabe)

Yabea Koso-Pol. 1914 (Apiaceae)

- YAKOVLEV _ GENNADY PAVLOVICH (*russ. Геннадий Павлович Яковлев) (1938 - x) russischer Botaniker,

YAMADA _ YUKIO

Yukio Yamada (1900 - 1975) japanischer Botaniker (Algologe), war 1931 - 64 Professor an der Universität in Hokkaido und dort ab 1931 auch Direktor des Algological Research Institute, schrieb u.a. 'Studien über die Meeressalgen von der Insel Formosa' und über japanische Meeres-Algen — (Yamada)

Yamadaia Segawa 1955 (Algae) → Bot. Mag. (Tokyo) 68: 241. 1955 — Sokichi Segawa ... soweit erkennbar äussert sich Segawa leider nicht zur Etymologie — japanische Literatur

Yamadaella I.A.Abbott 1970 (Algae) → Phycologia 9: 116. 1970 — Isabella Aiona Abbott ... '*This genus is named in honour of Yukio Yamada, dean of Japan's phycologists and professor emeritus, Faculty of Science, Hokkaido University. Professor Yamada is author of many important papers ...*'

Yamadaphycus Mikami 1973 (Algae) → Phycologia 12(3-4): 142. 1973 — Hideo Mikami ... '*The new genus is named in honour of Dr. Yukio Yamada, Professor Emeritus of Hokkaido University.*'

- YAMADA _ YUZO (fl. 1987) japanischer Botaniker (Mykologe), am Institute of Applied Microbiology, Faculty of Agriculture, Shizuoka University, Japan — (Y.Yamada)
- YAMAGISHI _ TAKAAKI (1923 - x) japanischer Botaniker (Algologe), schrieb u.a. 'Freshwater algae of Papua New Guinea' und 'Plankton algae in Taiwan (Formosa)' — (Yamagishi)
- YAMACUCHI _ TOMIO (fl. 2003) japanischer Botaniker (Bryologe) — (T.Yamag)
- YAMAGUSHI-TOMITA _ NOEMY (1935 - 2015) brasilianische Botanikerin (Algologin), Kuratorin, Professorin an der Universidad Estatal de Campinas (São Paulo), schrieb 1986 (mit anderen) 'New marine algae from southern Brazil' — (Yam.-Tomita)

YAMAMOTO _ WATARO

Wataro Yamamoto (fl. 1955^{IPNI}) japanischer Botaniker (Mykologe), arbeitete an der Hyogo-Universität für Landwirtschaft (auf der Insel Honshu/Japan), schrieb 1934 'Cercospora from Formosa' — (W.Yamam.)

Yamamotoa Bat. 1960 (Fungi) → Publ. Inst. Micol. Univ. Recife 291: 11. 1960 — Augusto Chaves Batista ... 'Em homenagem ao Dr. Wataro Yamamoto, de The Hyogo University of Agriculture, Japão.'

- YAMASITA _ KAZUO (*hiess später Kazuo Huzioka) (1911 - 1994) japanische (Paläo-)Botanikerin, war am Institute of Mining Geology der Universität in Akita auf Honshu, schrieb über fossile Dipteridaceae — (Yamasita^{IPNI}—Huzioka^{HUH})
- YANG _ EUN CHAN (fl. 2010) koreanischer Botaniker (Algologe), am Bigelow Laboratory for Ocean Sciences, West Boothbay Harbor, Maine/USA und für die Scottish Association for Marine Science, Scottish Marine Institute und Laboratory in Dunbeg/Schottland, ab 2013 am Korea Ocean Research and Development Institute — (Eun C.Yang)

YANG _ GUANXIU

Guanxiu Yang (fl. 2006) chinesische (Paläo-)Botanikerin, Professorin, schrieb u.a. 'The Permian Cathaysian flora in western Henan province, China: Yuzhou flora', und mit → Hongshan Wang 'Yuzhou Flora - A hidden gem of the Middle and Late Cathaysian Flora' — (G.-X.Yang^{IPNI})

Yangia Dilcher & H.S.Wang 2006 (Fossil) → Palacontographica Abt. B, Paläophytol. 273: 117. 2006 — David L. Dilcher ... Hongshan Wang ... 'In honor of Professor Guanxiu Yang in recognition of her contributions to paleobotany.'

- YANG _ JUN LIANG (fl. 1988) chinesischer Botaniker, schrieb mit anderen (u.a. → Chi Yen) 2005 'Douglasdeweya: A new genus, with a new species and a new combination (Triticeae : Poaceae)' — (J.L.Yang)
- YANG _ ZHU LIANG (1963 - x) chinesischer Botaniker (Mykologe), ist/war am Kunming Institute of Botany in Yunnan/China — (Zhu L.Yang)

YATABE _ RYÔKICHI

Ryôkichi Yatabe (1851 - 1899) japanischer Botaniker, Professor der Botanik an der Universität und Direktor des BG in Tokio 1877 - 90, gründete die Botanical Society von Japan, arbeitete auch mit → Tomitaro Makino, verfasste eine 'Iconographia florum japonicarum' — (Yatabe)

Yatabea Maxim. ex Yatabe 1891 (Berberidaceae) → Bot. Mag. (Tokyo) 5: 281. 1891 — Karl Johann Maximowicz ... Ryôkichi Yatabe ... schreiben ... 'The plant was collected for the first time by Prof. Yatabe many years ago ... it was again collected by him in the Togakushi mountain ... M. Maximowicz gave the plant the present name, and the specimens in the herbarium of the Imperial University were labeled accordingly.'

Yatabella Okamura 1900 (Algae) → Ill. Mar. Alg. Japan 1: 1. 1900 — Kintarô Okamura ... 'I have collected the present plant ... two days after my receiving the lamentable news about the untimely death of my much honored teacher, Prof. R. Yatabe ... For his honour I have selected the generic name 'Yatabella', as the generic name 'Yatabea' was established

formerly by Maximowicz, though that genus was afterward reduced as the synonym of Ranzania Ito.'

- YATABE _ YOKO (auch Yoko Yatabe-Kakugawa) (fl. 2001) japanische Botanikerin, an der Universität in Tokio, befasst(e) sich u.a. mit Osmunda/Osmundaceae — (Y.Yatabe)

YATES _ JAMES

James Yates (1789 - 1871) englischer Geistlicher, Altertumsforscher und auch (Amateur-)Botaniker, war u.a. Pfarrer an verschiedenen Orten in England, widmete sich später mehr der Wissenschaft, besass eine grosse und bekannte Cycadaceen-Sammlung (Palmfarne) auf seinem Anwesen in Highgate/London (stand allen offen), schrieb u.a. auch über Archäologie und setzte sich für das metrische System ein — (J.Yates)

Yatesia Carruth. 1870 (Fossil) → Trans. Linn. Soc. London 26: 687. 1870 — William Carruthers ... 'The genus is dedicated to James Yates, Esq., F.R.S., whose extensive and accurate acquaintance with Cycadeae, and whose large collection of plants of this order, are well known. I am indebted to him for information, at all times cordially given, for free access to his collections, and especially for the use I have been able to make of his extensive series of dried stems, leaves, and seeds, which he has presented to the herbarium of the British Museum since I began these investigations.'

- YATSENKO-KHMELEWSKY _ ANDREY ALEXEEVICH (auch Jatsenko-Chmelewsky) (*russ. Андрей Алексеевич Яценко-Хмельевский) (1909 - 1987) russischer (Paläo-)Botaniker — (Yats.-Khmel.^{IPNI})

YEATES _ WILLIAM SMITH

William Smith Yeates (1856 - 1908) amerikanischer Geologe, Professor in Georgia/USA, der Autor → John Kunkel Small sammelte mit ihm am Flint River/Georgia

Yeatesia Small 1896 (Acanthaceae) → Bull. Torrey Bot. Club 23: 410. 1896 — John Kunkel Small ... 'I take pleasure in using in this connection the name of Prof. W.S. Yeates, State Geologist of Georgia, for while on his survey I first met this rare and peculiar species along the Flint river, in southwestern Georgia.' — ersetzt als Pflanze die Gattung *Gatesia A.Gray 1878 (Acanthaceae)*, die dem amerikanischen Arzt und Botaniker → Hezekiah Gates (1798 - 1849) gewidmet war

- YEE _ NICHOLAS 'NICK' R. (1976 - x) australischer Botaniker (Algologe), an der Universität Melbourne, erschuf ALGKEY zu den Süßwasser-Algen Australiens, arbeitet u.a. mit → Alan J.K. Millar und → Gerald T. Kraft — (Yee)
- YEN _ CHI (auch Ji Yan) (fl. 1983) chinesischer Botaniker, schrieb mit anderen (u.a. → Jun Liang Yang) 2005 'Douglasdeweya: A new genus, with a new species and a new combination (Triticeae : Poaceae)' — (C.Yen)

YENDO _ KICHISABURO

Kichisaburo Yendo (1874 - 1921) japanischer Botaniker (Algologe), Professor für Meeresbotanik an der Universität in Hokkaido 1907 - 19, schrieb über japanische Algen (Corallinae, Fucaceae) — (Yendo)

Yendonia Kylin 1930 (Algae) → J. Fac. Sci. Hokkaido Imp. Univ. ser. 5, Bot. 1: 33. 1930 — Johann Harald Kylin ... *'With regard to the name of Ruprechtella Kylin, because the late Prof. Yendo had used the same name for a genus of Phaeophyceae, Prof. Kylin proposed a new name Yendonia for embracing Ruprecht's species.'*

YERMOLOV _ ALEKSEY PETROVICH

Aleksey Petrovich Yermolov (*russ. Алексей Петрович Ермолов) (1777 - 1861) russischer Militär-Offizier (General), kämpfte u.a. im Krieg gegen → Napoleon sowie im Kaukasuskonflikt, war Gesandter in Persien, förderte die Wissenschaften, traf u.a. → Charles Paulus Bélanger und gab ihm Schutz für dessen weitere Reise nach Persien, wurde in Leo Tolstoj's 'Krieg und Frieden' auch literarisch verewigt

Yermoloffia Bél. 1838 (Lamiaceae) → Voy. Indes Or. 23-24. 1838 — Charles Paulus Bélanger ... berichtet in seinem Buch 'Voyage aux Indes Orientales' mehrmals über General Yermoloff mit '... le général Yermoloff me semble appartenir à cette classe privilégiée. En effet, à la haute réputation militaire qu'il s'est acquise pendant les campagnes de 1812 à 1814, il faut joindre celle d'un grand administrateur et d'un profond politique qu'il a su mériter depuis sa nomination au gouvernement des provinces caucasiennes ... Si le comte Yermoloff aimait les lettres, il n'était pas moins protecteur éclairé des sciences ... Nous remercîames le gouverneur général des ordres qu'il avait donnés pour rendre notre passage du Caucase plus rapide et moins dangereux ... Le général Yermoloff nous promit ... a lever les difficultés de notre route jusqu'en Perse.'

Yermolofia Endl. 1838 (Lamiaceae) → Gen. Pl. (Endlicher) 625. 1838 — Stephan Ladislaus Endlicher ... erwähnt unter Lagochilus *Bung*, die Yermoloffia Bél. mit ... *'Voy. Ind. Bot. ic.'*

YILDIRIMLI _ GÖRKEM

Görkem Yıldırımli (20./21. Jahrh.) türkischer Pflanzensammler, Sohn des türkischen Botanikers und Autors → Şinasi Yıldırımli (1949 - x), sammelte mit dem Vater und errichtete mit ihm das 'Herbarium Yıldırımli'

Goerkemia Yild. 2000 (Brassicaceae) → Ot Sist. Bot. Dergisi 6(2): 2. 2000 — Şinasi Yıldırımli ... *'This genus is named in honour of the son of the author, Görkem Yıldırımli, who is [sic!] collected a lot of Turkish plant specimens with author and helped to established Herbarium Yıldırımli.'*

- YILDIRIMLI _ ŞINASI (1949 - x) türkischer Botaniker, Professor an der Universität in Ankara, Vater von → Görkem **Yıldırımli** (20./21. Jahrh.), beide sammelten Pflanzen und errichteten das 'Herbarium **Yıldırımli**' — (**Yild.**)
- YIN _ LEI-MING (fl. 1985) chinesischer (Paläo-)Botaniker, war am Nanjing Institute of Geology and Palaeontology, Academia Sinica in Nanjing, schrieb u.a. 'Microfossils of the Doushantuo Formation in the Yangtze Gorge district' und 'Precambrian microfossils of southern China' — (L.-M.Yin^{HPNI})
- YONEYAMA _ MINORU (fl. 1959) japanischer Botaniker (Mykologe, mit dem Spezialgebiet Hefen), arbeitete und schrieb mit → Herman J. Phaff — (Yoney.)
- YOSHIDA _ GORO (fl. 2011 - 18) japanischer Botaniker (Algologe), am National Research Institute of Fisheries and Environment of Inland Sea, Hiroshima/Japan — (G.Yoshida^{INA})
- YOSHIDA _ RUIITI (fl. 1970) ... (Paläo-)Botaniker, war am Departamento de Geologie e Paleontologia da Faculdade de Filosofia, Ciências e Letras da Universidade de São Paulo, schrieb u.a. 'Nôvo gênero de

conifera da formação estrada nova, norte do Estado de Santa Catarina' uns 'Nota sobre um tufo de Glossopteridae na Camada Irapua, Criciuma, S.C.' — (R.Yoshida^{HPNI})

YOSHIDA _ TADAO

Tadao Yoshida (1933 - x) japanischer Botaniker (Algologe), Professor an der Hokkaido Universität, befasste sich mit und schrieb über Meeres-Algen u.a. 'Taxonomy of Sargassum', schrieb auch mit → Hideo Mikami — (T.Yoshida)

Yoshidaphycus Mikami 1992 (Algae) → Jap. J. Phycol. 40: 390 - 391. 1992 — Hideo Mikami ... *'The genus is named in honor of Dr. Tadao Yoshida, Faculty of Science, Hokkaido University. I wish to express my sincere thanks to Dr. T. Yoshida, Hokkaido University, for his continuous cooperation in the study of Japanese Delesseriaceae and for his encouragements and assistance in preparing the manuscript.'*

YOSHIMURA _ ISAO

Isao Yoshimura (1933 - x) japanischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), arbeitete am Hattori Botanical Laboratory (Süd-Japan), sammelte vorallem in Japan, Costa Rica, Mexiko und den USA, untersuchte Flechten auf chemische Substanzen, schrieb auch mit → Siegfried Huneck — (Yoshim.)

Yoshimuriella Moncada & Lücking 2013 (Fungi) → Lichenologist 45(2): 224. 2013 — Milagros Moncada Ferrera ... Robert Lücking ... *'The new genus is dedicated to Isao Yoshimura, who, with his studies, contributed substantially to our knowledge of the Lobariaceae, and particularly the genus Lobaria and its allies.'*

Yoshimuria S.Y.Kondr., Kärnefelt, Elix, A.Thell & Hur 2014 (Fungi) → Acta Bot. Hung. 56(1-2): 105. 2014 — Sergei Yakovlevich Kondratyuk ... Ingvar Kärnefelt ... John Alan 'Jack' Elix ... Arne Thell ... Jae-Seoun Hur ... *'Yoshimuria is named in honour of the Japanese lichenologist Isao Yoshimura (born 1933) for his many contributions to lichenology in Eastern Asia.'*

YOUNG _ EDWARD

Edward Young (1684 - 1765) englischer Dichter/Schriftsteller mit immensm Werk, vielfältigen Kontakten und hoher Resonanz in der literarischen Welt, wurde in viele Sprachen übersetzt, hatte auch eine religiöse Seite und war königlicher Geistlicher, wurde in 'rätselhafterweise' geehrt durch → Alexandre Henri Gabriel de Cassini, mitgeehrt ist der englische (Augen-)Arzt, Physiker und Linguist → Thomas Young

Youngia Cass. 1831 (Asteraceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 23: 88. 1831 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... *'Le nouveau genre que je propose sous le nom d'Youngia, qui rapelle celui de deux Anglois célèbres, l'un comme poète, l'autre comme physicien ...'* — (*geehrt sind ... Edward Young ... Thomas Young)

× **Ixyoungia Kitam. 1942 (Asteraceae)** → Acta Phytotax. Geobot. 11: 131. 1942 — Siro Kitamura ... nimmt Bezug zu *Youngia Cass.*, beschreibt diese Kreuzung aus *Ixoris* × *Youngia* als 'gen. hybrida nova', übernimmt damit auch die Widmung zu *Youngia Cass.* — (*geehrt sind ... Edward Young ... Thomas Young) — Pflanzennamen nach *Ixoris* × **youngia**

(!) Hinweis ... in 'TL-2' wird für die Genera ... *Youngia Cass. 1831 (Asteraceae)* ... × *Ixyoungia Kitam. 1942 (Asteraceae)* ... jeweils nur eine Person identifiziert und genannt, nämlich Thomas Young (→ TL-2—vol. 7 (1988) —page 491-492—Young, Aaron—eponymy), die nicht direkt benannte 2. Person kann jedoch mit Edward Young sehr plausibel identifiziert werden, auch wenn sie heute und vorallem im deutschen Raum nicht besonders gut bekannt ist

YOUNG _ ROY

Roy Young, ... Sammler von unterirdisch wachsenden Pilzen, sammelte 1988 bei einer Expedition in Queensland/Australien den Holotypus dieses Genus (Objekt H4130)

Royoungia Castellano, Trappe & Malajczuk 1992 (Fungi) → Austral. Syst. Bot. 5(5): 614. 1992 — Michael Angelo Castellano ... James Martin 'Jim' Trappe ... Nicholas Malajczuk ... '*Royoungia* named in honour of Mr Roy Young, accomplished collector of hypogeous fungi (including the holotype of this genus).' — hypogeous fungi - im Untergrund, unterirdisch (wie Trüffel)

YOUNG _ THOMAS

Thomas Young (1773 - 1829) englischer (Augen-)Arzt, Physiker, Linguist, Ägyptologe, Professor für Naturphilosophie, Sekretär am Board of Longitude, befasste sich mit der Farben-/Wellentheorie des Lichts sowie der Interferenz, sprach schon mit 14 Jahren viele Sprachen, verglich deren Grammatik und Wortschatz, entzifferte ägyptische Hieroglyphen auf dem Stein von Rosetta (schon vor Jean-François Champollion), wurde in 'rätselhafterweise' geehrt durch → Alexandre Henri Gabriel de Cassini, mitgeehrt ist hier der englische Dichter und Schriftsteller → Edward Young — (Young)

Youngia Cass. 1831 (Asteraceae) → Ann. Sci. Nat. (Paris) 23: 88. 1831 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... '*Le nouveau genre que je propose sous le nom d'Youngia, qui rapelle celui de deux Anglois célèbres, l'un comme poète, l'autre comme physicien ...*' — (*geehrt sind ... Edward Young ... Thomas Young)

× **Ixyoungia Kitam. 1942 (Asteraceae)** → Acta Phytotax. Geobot. 11: 131. 1942 — Siro Kitamura ... nimmt Bezug zu *Youngia Cass.*, beschreibt diese Kreuzung aus *Ixoris* × *Youngia* als 'gen. hybrida nova,' übernimmt damit auch die Widmung zu *Youngia Cass.* — (*geehrt sind ... Edward Young ... Thomas Young) — Pflanzenname nach *Ixoris* × **youngia**

(!) Hinweis ... in TL-2 wird für die Genera ... *Youngia Cass. 1831 (Asteraceae)* ... × *Ixyoungia Kitam. 1942 (Asteraceae)* ... jeweils nur eine Person identifiziert und genannt, nämlich Thomas Young (→ TL-2—vol. 7 (1988) —page 491-492—Young, Aaron—eponymy), die nicht direkt benannte 2. Person kann jedoch mit Edward Young sehr plausibel identifiziert werden, auch wenn sie heute und vorallem im deutschen Raum nicht besonders gut bekannt ist

- YUAN _ ZI QING (1956 - x) chinesischer Botaniker (Mykologe), forschte an der Universität von Tasmanien in Hobart und am CSIRO Forestry & Forest Products, Tasmanian Research Center — (Z.Q.Yuan)

YUILL _ EDWARD 'ED'

Edward 'Ed' Yuill (fl. 1938) britischer Mykologe, beschäftigte sich vorallem mit Aspergillus, beschrieb 1938 mit seinem Bruder John Lewis Yuill (ebenfalls ein Mykologe) '*Cladosarum olivaceum*' — (E.Yuill)

Edyuillia Subram. 1972 (Fungi) → Curr. Sci. 41(21): 756. 1972 — Chirayathumadom Venkatachali Subramanian ... '*The generic name is in honor of Ed(ward) Yuill who isolated the culture on which the description of the type species is based and who has made notable contributions to our knowledge of the Aspergilli.*'

YUNCKER _ TRUMAN GEORGE

Truman George Yuncker (1891 - 1964) amerikanischer Botaniker (Taxonom), Professor der Botanik, Leiter

des botanischen und bakteriologischen Instituts (1921 - 56) sowie Kurator des Herbars (1919 - 64) an der De Pauw-Universität in Greencastle/Indiana, sammelte in Honduras und im pazifischen Raum Pflanzen, schrieb u.a. 'The Piperaceae of Brazil', 'The genus *Cuscuta*' und 'Plants of Tonga' — (Yunck)

Yunckeria Lundell 1964 (Myrsinaceae—Primulaceae) → Wrightia 3: 111. 1964 — Cyrus Longworth Lundell ... '*In recognition of the significant contributions which the late T.G. Yuncker made to Central American botany, the genus commemorates his name.*'

- YURKOV _ ANDREY M. (auch Andrej L'vovič Ūrkov) (fl. 2009) russischer Botaniker (Mykologe), Taxonom, studierte in Moskau (Boden-)Mikrobiologie, später in Lissabon, war 2010 - 12 mit einem Forschungsstipendium der Deutschen Forschungsgesellschaft (DFG) an der Ruhr-Universität Bochum, ist seit 2012 am Leibniz-Institut (DSMZ - Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen) in Braunschweig tätig, schrieb u.a. 'Yeasts of the soil - obscure but precious' und 'Nomenclatural issues concerning cultured yeasts and other fungi: why it is important to avoid unneeded name changes' (mit anderen) — (Yurkov)

----- FINIS / Y -----



'OF COURSE HE EXHAUSTED THE FIELD OF HIGHER PLANTS IN NORTH AUCKLAND IN A FEW YEARS,
AND MOVED ON (DOWN?) TO LOWER PLANTS ...'

(TONY DRUCE — ÜBER JOHN KENNETH 'HURRICANE' BARTLETT)



Carl Friedrich Philipp von Martius ehrte den badischen Hofgärtner und Gartendirektor **Johann Michael Zeyher** mit dem Bignoniaceae-Genus *Zeyheria*.

Die wenigen Zeyheria-Arten kommen als kleine Bäume und Sträucher in Südamerika im Bereich Bolivien/Brasilien vor.



JOHANN MICHAEL ZEYHER (1770 - 1843)

Johann Michael Zeyher aus Obernzenn in der Nähe von Ansbach war der Sohn eines Hofgärtners und erhielt seine Ausbildung an verschiedenen Schlossgärten sowie der Hohen Karlsschule in Stuttgart. Um nicht unter dem württembergischen Herzog **Carl Eugen** dienen zu müssen, floh er nach Karlsruhe, wo er Volontär beim Hofgärtner wurde.

So wurde die Frau des badischen Markgrafen **Karl Friedrich** auf ihn aufmerksam und vermittelte ihm eine Gärtnerstelle am botanischen Garten in Basel. Bald wurde er Hofgärtner am Basler Palais von Markgraf Karl Friedrich. Ausserdem erhielt er aus vielen schweizer Kantonen Aufträge.

Ab 1804 war er - als Nachfolger von **Friedrich-Ludwig Skell**, der nach München ging - Hofgärtner in Schwetzingen und erhielt 1806 den Titel Gartendirektor. Zu Studienzwecken für junge Gärtner legte er dort einen forstbotanischen Garten an und führte auch den Flieder (Syringa) in Schwetzingen ein. Ausserdem war er u.a. verantwortlich für alle herrschaftlich-badischen Gärten, für die Errichtung von Forstbaumschulen usw. So war Zeyher auch in Karlsruhe und Mannheim tätig. Ebenso in Badenweiler, dort erweiterte er 1824 - 28 den (heutigen Kur-)Park und gestaltete ihn nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten. Und er bildete auch seinen Neffen **Carl Ludwig Philipp Zeyher** (s. Zeyherella) zum Gärtner aus.

Für seine Verdienste wurde Zeyher hoch geehrt ... ab 1826 war er Grossherzoglicher Geheimer Hofrat, auch Mitglied in der Badischen Ständeversammlung, erhielt das Ritterkreuz des Zähringer Löwenordens und auch die Ehrenbürgerschaft in Schwetzingen.

In seinem Hause verkehrten viele Botaniker, u.a. betreuten **Karl Friedrich Schimper** (s. Schimperites) und **Fridolin Spenner** (s. Spennera) ein von ihm angelegtes Herbar. Und bei einem Besuch verstarb sein enger Freund, der alemannische Dichter, Geistliche und Pädagoge **Johann Peter Hebel** (s. Hebelia).

1794 hatte Zeyher die Tochter des Basler Stadtgärtners geheiratet, die Ehe blieb aber kinderlos. Daher erhielt die Stadt Schwetzingen einen grossen Teil seines Vermögens. Dort gibt es heute eine nach ihm benannte Schule und Straße.



EINE ENZYKLOPÄDIE ZU EPONYMISCHEN PFLANZENNAMEN

VON MENSCHEN & IHREN PFLANZEN

ZINNIA ACEROSA

JOHANN GOTTFRIED ZINN

ZABEL _ HERMANN

Hermann Zabel (1832 - 1912) deutscher Gärtner und Botaniker (Dendrologe), war ab 1854 am BG und Museum in Greifswald, dann 1869 - 95 königlicher Gartenmeister/Direktor am Arboretum der Forstakademie in Hannoversch-Münden, schrieb über die Flora von Vorpommern und Rügen sowie 'Die strauchigen Spiräen der deutschen Gärten' — (Zabel)

Zabelia (Rehder) Makino 1948 (Caprifoliaceae) → *Plantae Wilsonianae* 1: 122. 1911 (Sekundär-Literatur), → *J. Jap. Bot.* 29(4): 107, 110. 1954 — Alfred Rehder ... bearbeitet in *Plantae Wilsonianae* die Caprifoliaceae, u.a. verschiedene Arten von *Abelia*, u.a. auch '*Abelia zanderi*' Rehder, schreibt in der anschließenden Synopsis of the Genus *Abelia* ... '*The second section, Zabelia, which I take pleasure in associating with the name of H. Zabel, who first proposed a good division of the genus into sections ...*', Tomitaro Makino ... nimmt als Basionym *Abelia* sect. *Zabelia* Rehder — (!) ... die Originalliteratur konnte leider nicht eingesehen werden

- ZACHARIAS _ ELIZABETH HILL (fl. 2010) amerikanische Botanikerin, an der Universität in Berkeley, schrieb 2010 'Systematics and Evolution of North American *Atriplex* and related genera' — (E.H.Zacharias)

ZACHARIAS _ EMIL OTTO

Emil Otto Zacharias (1846 - 1916) deutscher Zoologe, Hydrobiologe und Planktonforscher, war finanziell unabhängig und lebte längere Zeit als Privatgelehrter in Italien, gründete und leitete ab 1892 in Plön die Biologische Forschungsanstalt für Süßwasserforschung (heute das Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie), arbeitete auch als Journalist, schrieb Populärwissenschaftliches u.a. 'Die Tier- und Pflanzenwelt des Süßwassers',

'Charles Darwin und die kulturhistorische Bedeutung seiner Theorie vom Ursprung der Arten' sowie 'Das Plankton' — (O.Zacharias)

Zachariasia Lemmerm. 1895 (Algae) → *Forschungsber. Biol. Stat. Plön* 3: 60. 1895 — Ernst Johann Lemmermann ... '*Zu Ehren des Begründers und Leiters der Plöner Forschungsanstalt.*'

Zachariasia Max Voigt 1901 (Algae) → *Zool. Anz.* 24: 192. 1901 — Carl Friedrich Max Voigt ... '*Nach dem Begründer der Biologischen Station zu Plön, Herrn Dr. Otto Zacharias, gestatte ich mir, die neue Flagellaten-Gattung Zachariasia zu benennen.*'

ZAHLBRUCKNER _ ALEXANDER

Alexander Zahlbruckner (1860 - 1938) österreichischer Botaniker (Lichenologe), war ab 1883 Assistent/Kurator bei → Günther Beck von Mannagetta und Lerchenau, 1918 - 22 Direktor am Naturkundemuseum in Wien, befasste sich mit der Flechten-Taxonomie und der Pilz/Algen-Symbiose, schrieb über Flechten aus der ganzen Welt und speziell zu Flechten in Österreich, Istrien, Albanien und Bosnien u.a. einen 'Catalogus lichenum universalis', Enkel von → Johann Baptist Zahlbruckner (1782 - 1851) — (Zahlbr.)

Zahlbrucknera Herre 1910 (Lichenes) → *Proc. Wash. Acad. Sci.* 12: 129. 1910 — Albert William Christian Theodore Herre ... '*Named for Dr. Alexander Zahlbruckner, the eminent lichenologist, curator of the botanical section of the Imperial National History Museum, at Vienna, Austria.*' — wurde wegen Homonymie bald durch *Zahlbrucknerella Herre* 1912 ersetzt

Zahlbrucknerella Herre 1912 (Lichenes) → *Biblioth. Lichenol.* 107: 120-121. 2012 (Sekundär-Literatur) — Albert William Christian Theodore Herre ... '*As the name of Zahlbrucknera has already been applied to a genus of flowering plants, my use of the name was untenable; I therefore make the modification given above.*' — ersetzt *Zahlbrucknera Herre* 1910

Zahleria Luer 2006 (Orchidaceae) → *Monogr. Syst. Bot. Missouri Bot. Gard.* 105: 17. 2006 — Carlyle August Luer ... '*From and abbreviation of Zahlbruckner, a contemporary friend of Kränzlin.*' — Pflanzennamenname als eine Art 'Verkürzung' von **Zahlbruckner**

(!) Hinweis ... *Zahlbrucknera* Rehb. 1832 (*Saxifragaceae*) ... *Zahlbrucknera* Pohl ex Nees 1847 (*Acanthaceae*) ... sind nach

seinem Grossvater → Johann Baptist Zahlbruckner benannt

ZAHLBRUCKNER _ JOHANN BAPTIST

Johann Baptist Zahlbruckner (1782 - 1851) österreichischer Botaniker und Mineraloge, war im Dienst von Erzherzog → Johann von Österreich u.a. als sein Privatsekretär und ständiger Begleiter auf dessen Reisen in den Alpen, ordnete vor allem dessen naturgeschichtliche Sammlung, schrieb u.a. eine 'Darstellung der pflanzengeographischen Verhältnisse des Erzherzogthumes Oesterreich unter der Enns', Grossvater von → Alexander Zahlbruckner (1860 - 1938) — (J.Zahlbr.)

Zahlbrucknera Rehb. 1832 (Saxifragaceae) → Fl. German. Excurs. 2: 551. 1832 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... '*Genus Chrysoplenio et Saxifragae intermedium, quo peritissimum ingenuumque plantarum alpinarum indagatorem humanissime salutatur auctor.*'

Zahlbrucknera Pohl ex Nees 1847 (Acanthaceae)

(!) Hinweis ... *Zahlbrucknera Herre 1910 (Lichenes)* ... ist nach → Alexander Zahlbruckner benannt

ZAJĄC _ ADAM

Adam Zajac (1940 - x) polnischer Botaniker, auch Taxonom und Pflanzengeograph, Professor am Institut für Botanik der Jagiellonen Universität in Krakau, befasste sich mit dem geographischen Vorkommen heimischer Pflanzen in Polen, schrieb viel u.a. mit der polnischen Botanikerin Maria Zajac (1955 - 2018, seine Frau ?), gab 2001 mit ihr 'Distribution Atlas of Vascular Plants in Poland' heraus, zu seinen Forschungen erschien 2010 eine Würdigung durch → Waldemar Zukowski ('Professor Adam Zajac — a sketch on His scientific output on the 70th birthday') — (Zajac)

Adamanthus Szlach. 2007 (Orchidaceae) → Richardiana 7(1): 30. 2007 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... '*... dédié au Prof. Dr. Hab. Adam Zajac, éminent botaniste polonais de l'Institut de Botanique, Université de Jagiellonian.*'

ZALESKAYA-CHIRKOVA _ ELENA (HELENA)

Elena (Helena) **Fedorovna Zaleskaya-Chirkova**, *geb. Tschirkova (*russ. Елена Федоровна Чиркова-Залеская) (1894 - 1972) russische Geologin, (Paläo-)Botanikerin, Frau von → Mikhail Dmitrievich Zalesky (1877 - 1946), hatte mit ihm den Sohn → Dimitri Zalesky, sammelte u.a. fossile Pflanzen im Donezbecken — (Tschirk.-Zal.^{IPNI} / Tschirk.^{IPNI})

Helenia Zalesky 1930 (Fossil) → Izv. Akad. Nauk SSSR, Ser. 7, Otd. Fiz.-Mat. Nauk 1930: 226, 231. 1930 — Mikhail Dmitrievich Zalesky ... 'Род Helenia преимущественно девонский, открытый Е.Ф. Чирковой и мною в девоне Донецкого бассейна, где представлен несколькими видами ...' — [*Die Gattung Helenia, vorwiegend devonisch, entdeckt von E.F. Chirkova und mir im Oberdevon des Donez-Beckens, wo es von mehreren Arten vertreten wird ...*] / '*The kind Helenia, predominantly Devonian, found by E.F. Chirkova and me in the Upper Devon Donets Basin ...*' — aus dem Russischen übertragen] — wurde ersetzt durch Heleniodendron H.C.Sze 1936

Heleniella (Zalesky) Zalesky 1930 (Fossil) → Izv. Akad. Nauk SSSR, Ser. 7, Otd. Fiz.-Mat. Nauk 1930: 226, 663. 1930 — Mikhail Dmitrievich Zalesky ... schreibt ... 'Представитель сигиллярий рода Heleniella открыт был нами с Е.Ф. Чирковой ... а именно в ... Старо-Бешева в кровле Бешевского пласта, где он представлен, повидимому, новою Формою, которую я назвал Heleniella bellula. Эта сигиллярия видимо очень близка к Heleniella Tchirkovaeana Zalesky ...' — [*Der Vertreter der Sigillarien der Gattung Heleniella wurde von uns mit E.F. Tschirkova entdeckt ... nämlich bei ... Starobeschewe [südl. der Stadt Donezk] am Ende des Beschewe-Stausees ... anscheinend eine neue Form, die ich Heleniella bellula genannt habe. Diese Sigillarie ist anscheinend ganz in der Nähe von Heleniella tchirkovaeana Zalesky ...*] — übertragen aus dem Russischen] — ist mit der Typus-Art 'Heleniella tchirkovaeana' doppelt geehrt

Tschirkoviella Zalesky 1933 (Fossil) → Izv. Akad. Nauk SSSR, Ser. 7, Otd. Mat. Nauk 1933: 1254. 1933 — Mikhail Dmitrievich Zalesky ... 'Родовое название шп в честь моей сотрудницы Е.Ф. Чирковой, как выражение моей щирности ей за помощь, оказанную ею в нашей общей последовавшей работе в поле.' — [*Der Gattungsname ist zu Ehren meiner Mitarbeiterin E.F. Chirkova, als Ausdruck meines Dankes an sie für die Hilfe, die sie in unserer gemeinsamen Arbeit auf dem Gebiet zur Verfügung gestellt hat.*] - aus dem Russischen übertragen]

Heleniodendron H.C.Sze 1936 (Fossil) → Bull. Geol. Soc. China 15: 113. 1936 — Hsing Chien Sze ... '*Die australischen Arten haben wohl grosse Ähnlichkeit mit den von Zalesky aufgestellten Gattungen Heleniella und Helenia (jetzt Heleniodendron)*'¹ aus dem Oberdevon vom Donetz-Becken. Ob sie damit identisch sind, sei vorläufig dahingestellt ...¹ Nebenbei sei bemerkt, dass die Gattung Helenia schon vorher von Walcott (1889) für eine kambrische Pteropoden (Helenia bella) gebracht wurde. Für die Zaleskysche Gattung schlägt der Verfasser deshalb den Namen Heleniodendron (Sze nom. nov.) vor ... Es ist immerhin besser die Prioritätsregeln aufzuerhalten und nicht dieselben Namen in der Paläobotanik und der Paläozoologie zu gebrauchen.' — ersetzt Helenia Zalesky 1930

(!) Hinweis ... *Helenia* Mill. 1754 (Asteraceae) ... *Helenia* L. 1754 (Asteraceae) ... *Helenia* Zimm 1757 (Asteraceae) ... sind nach der berühmten Gestalt der griechischen Mythologie → Helena benannt

ZALESKY _ DIMITRI

Dimitri Zalesky (*russ. Дмитрий Залесский) (20. Jahrh.), Sohn des Autors → Mikhail Dmitrievich Zalesky (1877 - 1946) und seiner Frau → Elena Zaleskaya-Chirkova (1894 - 1972), der Autor Zalesky sammelte in Begleitung von Frau und Sohn diese Fossilie 1929 im Donetzbecken

Demetria Zalesky 1930 (Fossil) → Izv. Akad. Nauk SSSR, ser. 7, Otd. Fiz.-Mat. Nauk 1930: 229. 1930 — Mikhail Dmitrievich Zalesky ... '*Among the mineral remainders assembled by me and by my companions E.F. Chirkova [Zalesky's Frau] and my son Dimitri in autumn 1930 ...*' — [englische Übersetzung aus dem Russischen des Artikels von M.D. Zalesky]

(!) Hinweis ... *Demetria Lag 1816 (Asteraceae)* ... ist nach → José Demetrio Rodríguez benannt

ZALESKY _ MIKHAIL DMITRIEVICH

Mikhail Dmitrievich Zalesky (*russ. Михаил Дмитриевич Залесский) (1877 - 1946) russischer (Paläo-)Botaniker, unterrichtete an einer Bergbauschule, war 1918 - 43 in Oral (Uralsk), war dann 1943 - 45 als Kriegsgefangener in Berlin, arbeitete danach noch kurz in Moskau und Leningrad, beschrieb versteinertes Holz und Pflanzenreste in der Kohle, war mit → Elena Zaleskaya-Chirkova (1894 - 1972) verheiratet, ehrt auch seinen Sohn → Dimitri Zalesky und seinen Grossvater mütterlicherseits → J.V. Kirkor — (Zalesky^{IPNI}-IPNI)

Zaleskya Kidst. & Gwynne-Vaughan 1908 (Fossil) → Trans. Roy. Soc. Edinburgh 46: 219-220, 229. 1908 — Robert Kidston ... David Thomas Gwynne-Vaughan ... '*... to clear up these difficulties, we wrote to Mons. Michel Zalesky, geologist on the staff of the Comité géologique, St Petersburg ... On receiving our letter Mons. M. Zalesky instituted a most laborious search in several museums, and was eventually successful in finding the types of the four genera already mentioned in the Museum of the Institute of Mines, St Petersburg ... Although in the present paper only Chelepterus gracilis, Eichwald (for which, for reasons stated later, we propose the genus Zaleskya) ... are described ...*'

Zaleskyella E.F.Tschirkova ex Zalesky 1939 (Fossil) → Probl. Paleontol. (Moscow) 5: 355. 1939 — Elena (Helena) Zaleskaya-Chirkova ... Mikhail Dmitrievich Zalesky ... '*Cette nouvelle espèce, d'une Fougère ou d'une Pteridospermea a été nommée par H. Tschirkova Zaleskyella bifurcata.*' — M. Zalesky's (spätere) Frau, Elena Tschirkova, hat diese Pflanze für ihren (späteren) Mann benannt

Zaleskyoderma E.F.Tschirkova-Zaleskaya 1964 (Fossil) → Biostratigr. Neftegazonosm. Obl. SSSR 91. 1964 — Elena (Helena) Zaleskaya-Chirkova ... '*... named by us in the honor of M.D. Zalesky, who described for the first time the flora of Devon ... in the Kuznetsk Basin.*' — [englische Übersetzung aus dem Russischen]

Zaleskioxylon V.G.Lepechina & Yats.-Khmel. 1966 (Fossil) → Taxon 15: 68-69. 1966 — V.G. Lepechina ... Andrey Alexeevich Yatsenko-Khmelovsky ... (be)nennen in ihrer botanischen Darlegung

M.D. Zalesky als Autor

ZALUZIANSKY VON ZALUZIAN _ ADAM

Adam Zaluziansky von Zaluzian (Adam Zaluzansky von Zaluzan) (1558 - 1613) böhmischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt ab 1587 in Prag, war auch Lektor an der Karls-Universität, versuchte sich an einer Klassifizierung von Pflanzen (über die Ausbildung der Blätter, Wurzeln, Stengel) in 'Methodi herbariae', starb an der Pest

Zaluzianskia Neck. 1775 (Marsileaceae) → Hist. & Commentat. Acad. Elect. Sci. Theod.-Palat. 3(Physic.): 303. 1775 — Noël Martin Joseph de Necker ... '*Nous appellons cette plante Zaluzianskia; en mémoire de Zaluzianski Polonois qui a distingué les instrumens de la fécondation soit mâles, soit femelles, soit androgyns dans le végétal en 1592.*'

Zaluzianskya F.W.Schmidt 1793 (Scrophulariaceae) → Neue Selt. Pfl. 11. 1793 — Franz Wilibald Schmidt ... '*... daher ich eine neue Gattung festsetzte und ihr den Namen von einem unserer besten böhmischen Botaniker gab; um seinen verdienst um die Kräuterkunde ein Denkmal zu bauen. Es war Adam Zaluziansky a Zaluzian der Arzneikunde Doktor zu Prag*'

Zaluzania Comm. ex C.F.Gaertn. 1806 (Rubiaceae)

Zaluzianskia Pers. 1807 (Asteraceae)

Zaluzianskia Benth. & Hook.f. 1876 (Scrophulariaceae) → Gen. Pl. (Bentham & Hooker f.) 2(2): 944. 1876 — George Bentham ... Joseph Dalton Hooker ... nehmen Bezug zu Zaluzianskya F.W.Schmidt, beschreiben die Pflanze allerdings unter dieser orthographisch anderen Namensvariante

Zaluzianskya Kuntze 1891 (Marsileaceae) → Revis. Gen. Pl. 2: 822. 1891 — Carl Ernst Otto Kuntze ... nimmt Bezug zum Genus Zaluzianskia Neck. 1775, diskutiert die korrekte Einordnung vieler verschiedener Arten und ... '*... stellt diese Gattung von 1775 von Necker wieder her*', nennt sie allerdings *Zaluzianskya*

ZAMENHOF _ LUDWIK LEJZER

Ludwik Lejzer Zamenhof (*russ. Лѳдвѳк Лѳзарь Зѳменгоф) (1859 - 1917) (russisch-)polnischer (Augen-)Arzt und Philologe, war ausserordentlich vielsprachig/sprachbegabt und ist der Erfinder der Hilfssprache *Esperanto*, machte sie unter seinem Pseudonym 'Dr. Esperanto' 1887 eigentlich als 'Lingvo internacia' bekannt, sah in dieser Kunstsprache eine Möglichkeit zur Völkerverständigung, eine Amts- und Brückensprache einer multikulturellen Gesellschaft

Zamenhovia Clauzade & Cl.Roux 1985 (Fungi) → Bull. Soc. Bot. Centre-Ouest Numéro Special 7: 824. 1985, → Biblioth. Lichenol. 107: 121. 2012 (Sekundär-Literatur) — F.J. Georges Clauzade ... Claude Roux ... '*... ni proponas arigi ĝin en la nova genro Zamenhovia, deducita al la kreinto de la Lingvo Interternacia.*' — die Widmung ist auf Esperanto

(!) Hinweis ... die aus der Sekundär-Literatur übernommene Widmung konnte in der angegebenen Original-Literatur nicht gefunden werden

ZAMUNER _ ALBA BERTA

Alba Berta Zamuner (1959 - 2012) argentinische (Paläo-)Botanikerin (Mykologin), war an der Universidad Nacional de La Plata (CONICET; Department of Paleobotany, Facultad de Ciencias Naturales y Museo de La Plata), gehörte beim Fund dieses Fossils zur Expeditionsleitung, schrieb über die fossile Flora Patagoniens z.B. 'El sistema triásico en la Argentina', Schülerin von → Teófilo Bruno Pascual Petriella, einer ihrer Schüler war der Autor → Ari Iglesias — (Zamuner^{IPNI-IPNI})

Zamuneria L.C.A.Martínez, A.Iglesias, Artabe 2017 (Fossil) → Cretac. Res. 72: 83. 2017 — Leandro C.A. Martínez ... Ari Iglesias ... Analía E. Artabe ... '*The genus honours the late Dr. Alba B. Zamuner, an*

Argentinian paleobotanist who passed away in 2012, and who made significant contributions to our knowledge of fossil floras from Argentina. She was one of the leaders of the expedition in which this fossil was discovered.'

ZANARDINI _ GIOVANNI ANTONIA MARIA

Giovanni Antonia Maria Zanardini (1804 - 1878) italienischer Arzt und Botaniker (Algologe), praktizierte ab 1834 als Arzt, leitete 1834 - 47 das Krankenhaus in Padua, dann bis 1869 das in Venedig, arbeitete und schrieb über die Algen des adriatischen Meeres u.a. 'Synopsis algarum in Mari Adriatico hucusque ...' — (Zanardini)

Zanardinia Nardo ex Zanardini 1841 (Algae) → Mem. Real. Accad. Sci. Torino ser. 2, 4: 236. 1841 — (Giovanni Domenico Nardo ...) Giovanni Antonia Maria Zanardini ... diskutiert einen 'Zanardinia Prototypus' *Nard.* ... '*Cl. Nardo L.c. speciem proliferam se vidisse testatur; hoc est inferne et propie ex parte centrali vel umbilico pluribus individuis gradatim decrescentibus instructa; ego vero nihil hujusmodi adhuc detexi.*'

Zanardinia Nardo ex H.Crouan & P.Crouan 1857 (Algae) → Bull. Soc. Bot. France 4: 24. 1857, → Mem. Real. Accad. Sci. Torino ser. 2, 4: 236. 1841 — Giovanni Domenico Nardo ... Hippolyte Marie Crouan ... Pierre Louis Crouan ... diskutieren verschiedene Genera und Arten u.a. von J.Agardh und u.a. Zanardinia, bilden dann diese neue Gattung

Zanardinia J.Agardh 1876 (Algae) → Sp. Algarum 3: 533. 1876 — Jacob Georg Agardh ... '*De Galaxaura supra scribens, rationes atulii quare novum Genus, typo G. marginatae, institui ... nec ea est habitus differentis ut hac ducente novum Genus condere necesse fuit. ... jam descripsit Decaisne et postea icone illustravit Zanardini.*' — ist nach ING non Zanardinia *Nardo*

ZANDER _ RICHARD HENRY

Richard Henry Zander (1941 - x) amerikanischer Botaniker (Bryologe), war am Missouri BG, sammelte, schrieb umfangreich zur Bryologie u.a. 'Genera of the Pottiaceae: mosses of harsh environments', 'The flora of the Niagara frontier region; ferns and flowering plants of Buffalo, N.Y., and vicinity' — (R.H.Zander)

Zanderia Goffinet 1998 (Pottiaceae—Rhachithecaceae) → Bryologist 100: 434. 1998 — Bernard Goffinet ... '*This new genus is named in honor of Dr. Richard Zander who suggested the generic distinction of Uleastrum octoblephare (Zander 1993).*' — ersetzt ... *Spruceella* Müll. Hal. 1900 (Pottiaceae) ... die → Richard Spruce gewidmet wurde

ZANDER _ ROBERT

Robert Zander (1892 - 1969) deutscher Botaniker, Gartenbau-Wissenschaftler, arbeitete beim Reichsverband des deutschen Gartenbaus und an der Forschungsanstalt für Gartenbau in Berlin, befasste sich u.a. mit der Nomenklatur, war später vorwiegend Redakteur von Fachzeitschriften, Verfasser und Herausgeber von 'Handwörterbuch der botanischen Pflanzennamen' ('Der kleine Zander', 'Der grosse Zander' u.ä.), die Autorin Dorothea Louise Schulz verdankt ihm die Einführung in die Nomenklatur — (Zander)

Zandera D.L.Schulz 1988 (Asteraceae) → Haussknechtia 4: 32. 1988 — Dorothea Louise Schulz ... '*Die Gattung wurde benannt nach dem Herausgeber des Handwörterbuch der Pflanzennamen' Dr. Robert Zander (1892 - 1969), dem ich die Einführung in nomenklatorische Fragen verdanke.*'

ZANG _ MU

Mu Zang (1930 - 2011) chinesischer Botaniker (Mykologe), Spezialist für Boletales in China und die Ökologie

und Biogeographie von Pilzen in Südwest-China, Professor am Kunming Institute of Botany der Chinese Academy of Sciences und dort auch zuständig für das Kryptogamen-Herbar (steuerte selbst zehntausende Belege bei), stand weltweit mit Mykologen in Verbindung u.a. auch mit → Franz Oberwinkler und war Kollege von Zhu L. Yang — (M.Zang)

Zangia Y.C.Li & Zhu L. Yang 2011 (Fungi) → Fungal Diversity 49: 129. 2011 — Yan C. Li ... Zhu Liang Yang ... 'Named after Prof. Mu Zang, in honour of his over 40 years' contribution to mycology, on the occasion of his 80th birthday.'

ZANNICHELLI _ GIOVANNI GEROLAMO (GIAN GIROLAMO)

Giovanni (Gian) Girolamo Zannichelli (1662 - 1729) italienischer Apotheker und Naturwissenschaftler, hatte in Venedig (im Quartier Santa Fosca) eine eigene 'Spezieria' (Apotheke, Kräuterhandlung), erfand ein nachgefragtes Arzneimittel (die 'Santa-Fosca-Pille', ein Laxativ), sammelte bei Exkursionen in die Berge ausser Pflanzen auch Fossilien und Mineralien, stellte dies mit vielen anderen Sammelobjekten aus ganz Europa in einem Museum aus, hatte Kontakt zu → Pier' Antonio Micheli und → Antonio Vallisneri, stürzte bei einer Bergbesteigung jedoch ab, posthum erschien dann eine 'Istoria delle piante' — (Zannich.)

Zannichellia L. 1753 (Najadaceae—Potamogetonaceae—Zannichelliaceae) → Hort. Cliff. 437. 1738 — Carl von Linné ... 'Peremat in hac planta memoria Jo. Hier. Zannichelli, clari ex variis operibus Botanici lingua Italica conscriptis; ut de plantis Venetis; de Myriophyllo pelagico, de Rusco, de Hippocastano.'

ZANONI _ GIACOMO

Giacomo Zanoni (1615 - 1682) italienischer Botaniker, studierte bei → Bartolomeo Ambrosini, leitete ab 1642 den BG in Bologna, bereiste die Alpen, legte ein naturhistorisches Raritätenkabinett an, schrieb u.a. eine 'Istoria botanica'

Zanonia L. 1753 (Cucurbitaceae)

Zanonia Cramer 1803 (Commelinaceae) → Disp. Syst. 75. 1803 — Johann Christian Cramer ... nimmt Bezug zu 'Commelina zanonia' L. (→ Sp. Pl. 1: 41. 1753, dort Bezug zu 'Tripetale zanonie' Plum.) und 'Tradescantia zanonia' Sw. (→ Fl. Ind. Occ. (Swartz) 1: 604. 1797, dort Bezug zu Plumier), → Nov. Pl. Amer. Gen. (Plumier) 38. 1703, Charles Plumier ... schreibt ... 'Clarissimus D. Jacobus Zanoni, Botanicus, & in Horto publico Bononiensi Praefectus, plantarum ab antiquis memoratarum discretor perspicacissimus, & dissertator sapientissimus, Historiam Botanicam edidit, in qua tum antiquorum, tum recentiorum plante non antea observate, ac ex variis orbis partibus advectae, ad vivum tabulis aeneis representantur, & genuinis descriptionibus referuntur.'

ZANONI _ THOMAS A.

Thomas 'Tom' A. Zanoni (1949 - x) amerikanischer Botaniker, war am New York BG, sammelte auf Haiti / in der Dominikanischen Republik, Spezialist für Gymnospermae — (Zanoni)

Tomzania Nir 1997 (Orchidaceae) → Lindleyana 12(4): 186. 1997 — Mark Anthony Nir ... 'In honor of the eminent botanist Dr. A. Zanoni, at the New York Botanical Garden.'

- ZANOVELLO _ CARLO (1947 - x) italienischer Botaniker, Taxonom, befasste sich mit den Cactaceae, reiste dazu u.a. in Mexiko, schrieb 2005 darüber 'Knowing Understanding and Growing Turbinicarpus-Rapicactus. A trip across the Mexican states of Coahuila, Guanajuato, Hidalgo, Nuevo Leon, Queretaro ...', Coeditor von 'Plante Grasse' — (Zanov.)

ZANTEDESCHI _ GIOVANNI

Giovanni Zantedeschi (1773 - 1846) italienischer Arzt und Botaniker, praktizierte als Arzt in der Nähe von Brescia, befasste sich dort leidenschaftlich mit der Botanik, sammelte und beschrieb die regionale Flora, war mit → Ciro Pollini befreundet, korrespondierte u.a. mit dem Autor → Kurt Polycarp Joachim Sprengel — (Zanted.)

Zantedeschia Spreng. 1826 (Araceae)

Zantedeschia K.Koch 1854 (Araceae) → Index Seminum (Berlin) 9. 1854 — Karl Heinrich Emil (Ludwig) Koch ... nimmt Bezug zu *Zantedeschia Spreng.*, stellt die Entstehungsgeschichte dieser Gattung dar, schreibt ... '*Optimo igitur jure Zantedeschiae genus mihi conservandum esse videtur ...*'

- ZANTEN _ BERNARD OTTO VAN (1927 - x) niederländischer Botaniker (Bryologe), war an der Universität in Groningen, bereiste Neuguinea, Neuseeland, Australien, Japan und die Philippinen, schrieb u.a. 1959 'Trachypodaceae. A critical revision' — (Zanten)
- ZAPATA CRUZ _ MARIO (fl. 2001) peruanischer Botaniker, ist/war Kurator am Museo de Historia Natural der privaten Universität Antenor Orrego, Trujillo/Peru, Mitherausgeber der Zeitschrift Arnaldoa — (Zapata)

ZAPATER Y MARCONELL _ BERNARDO

Bernardo Zapater y Marconell (1823 - 1907) spanischer Ingenieur ('Ingenieur der Forstwissenschaft') und Geistlicher, widmete sich der Botanik, Entomologie, Prähistorik usw., war Gründungsmitglied der Real Sociedad Española de Historia Natural, hatte Kontakt zu → Moritz Willkomm, schrieb über die Flora des Albarracín, gab dem befreundeten → Carlos Pau y Español Pflanzen aus jener Gegend — (Zapater)

Zapateria Pau 1887 (Lamiaceae) → Not. Bot. Fl. Españ. 1: 17. 1887 — Carlos Pau y Español ... '*Dicavi in honorem amicis Zapater.*'

Geopatera Pau 1895 (Rosaceae) → Not. Bot. Fl. Españ. 6: [7], 50. 1895 — Carlos Pau y Español ... schreibt einleitend unter Arten von Anemone ... '*La planta de la Sierra de Albarracín, à la cual me refiero en esta nota, fué descubierta por D. Bernardo Zapater.*', und führt später aus ... '*Geopatera ... Intermedio entre el género Geum L. y Waldsteinia W. ...*' — Pflanzenname nach **Geum, Zapater**

ZAPPA _ PAOLO ANTONIO

Paolo Antonio Zappa (18. Jahrh.) italienischer Kaufmann, war in Niederländisch Indien zu einem grossen Vermögen gekommen, hatte einen eigenen botanischen Garten bei Mailand (eventuell mit seinem Bruder) mit vielen exotischen Gewächsen, auch ein öffentlicher Garten in Pavia verdankt ihm vieles

Zappania Scop. 1786 (Lamiaceae—Verbenaceae) → Delic. Fl. Faun. Insubr. 1: 34. 1786 — Giovanni Antonio Scopoli ... '*Novum itaque Genus instituo, cui Zappaniae nomen impono, ab egregio Viro D. Paulo Antonio Zappa, qui Plantam hanc, una cum aliis plurimis, benevole communicavit.*'

Zapania Lam. 1791 (Lamiaceae) → Tabl. Encycl. 1: 58. 1791 — Jean-Baptiste Pierre Antoine de Monet de Lamarck ... listet verschiedene Zappania-Arten auf und beschreibt diese, schreibt jedoch alles nur mit einem 'p' — orth. var. zu *Zappania Scop.*

ZARABELLA _ JACOPO

Jacopo Zarabella (*lat. Jacobus Zarabellus) (1533 - 1589) italienischer Philosoph, Professor der Philosophie und Logik an der Universität Padua (ab 1564), Anhänger von → Aristoteles, schrieb u.a. in 'De rebus naturalibus' über die wissenschaftliche Forschung, die menschlichen Sinne, das Denken und die Intelligenz

Zarabellia Neck. 1790 (Asteraceae)

Zarabellia Cass. 1829 (Asteraceae) → Dict. Sci. Nat. ed. 2 (F. Cuvier) 59: 240. 1829 — Alexandre Henri Gabriel de Cassini ... nimmt Bezug zu Zarabellia Neck. ... 'Nous lui substituons le nom de *Zarabellia*, vainement appliqué par Necker au genre *Berkheya*.'

ZARCO DEL VALLE Y HUET _ ANTONIO REMÓN

Antonio Remón Zarco del Valle y Huet (1785 - 1866) spanischer Militär, Ingenieur und Schriftsteller, arbeitete u.a. im Kriegsministerium, war später auch Senator der Provinz Malaga und um 1847 Präsident der königlichen Akademie der Wissenschaften Madrid, war um diese Zeit auch spanischer Gesandter in Preussen

Zarcoa Llanos 1857 (Euphorbiaceae) → Bot. Zeitung Berlin 15: 423. 1857 — Antonio Llanos ... 'Dixi in honorem Excell. D. Ducis D.A.R. Zarco del Valle, Regiae Academiae Scientiarum Matritensis Clar. Praesidis.'

- ZARDINI _ ELSA MATILDE (1949 - 2020) argentinisch-paraguayische Botanikerin, Professorin der Naturgeschichte an der Universidad Nacional de La Plata/Argentinien, reiste in den USA, Brasilien, Argentinien, Paraguay, erkundete das Rio de la Plata-Becken — (Zardini)

ZAUSCHNER _ JOHANN BAPTIST JOSEF

Johann Baptist Josef Zauschner (1737 - 1799) böhmischer Arzt, Naturforscher (Mineraloge, Botaniker), praktizierte als Arzt in Prag, lehrte ab 1775 an der Universität Naturgeschichte, untersuchte i.A. von Kaiserin Maria Theresia u.a. die Mineralquellen der Marienbader Region auf eine mögliche medizinische Verwendung — (Zauschn.)

Zauschneria C.Presl 1831 (Onagraceae) → Reliq. Haenk. 2: 28. 1831 — Karl Boriwog Presl ... 'Dico hocce genus in memoriam Zauschneri, Medicinae Doctoris, in universitate pragensi olim historiae naturalis professoris, Ornithogali bohemicus detectoris.'

- ZAWADSKI _ ALEKSANDER (JAN ANTONI) (1798 - 1868) (schlesisch-)österreichischer (polnischer) Arzt, Naturwissenschaftler (Zoologe, Botaniker), Dozent, später (1949 - 53) Professor der Physik an der Universität von Lviv (poln. Lwów), schrieb über die Flora und Fauna von Galizien und der Bukowina, war ein Mentor von Gregor Mendel — (Zaw.)

- ZEA _ FRANCISCO ANTONIO (Juan Francisco Antonio Hilarión Zea Díaz) (1770 - 1822) kolumbianischer Botaniker, 1805 Direktor des BG in Madrid, auch politisch aktiv (1814 in der Unabhängigkeitsbewegung mit Simón Bolívar, 1820 Botschafter in Grossbritannien) — (Zea)

(!) Hinweis ... das Genus ... *Zea* L. 1753 ... leitet sich vom Griechischen ab, Linné ... verweist auf mehrere ältere Autoren, schreibt bereits in Hort. Cliff. 437. 1737 ... '*Zea, peculiaris frumenti species a veteribus adscriptum nomen, huc usque vagam, recepinus ad designandum hoc genus loco Barbari istius vocabuli Mays.*', Caspar Bauhin ... schreibt u.a. in

seinem Pinax 21. 1671 ... '*Zea* [griech ...] *quibusdam idem cum* [griech ...] *aliis frumenti peculiaris species, quae Latinorum Semen est: nam ... Plinio *Zea*, Semen dicitur ...*'

- ZEBROWSKI _ GEORGE (fl. 1936) amerikanischer Botaniker (Mykologe), war ein Pionier der marinen Mykologie — (Zebrowski)

ZEDERBAUER _ EMMERICH

Emmerich Zederbauer (1877 - 1950) österreichischer Botaniker, Professor der Botanik an der Hochschule für Bodenkultur in Wien 1912 - 38, schrieb über Moose und Flechten sowie zur Symbiose zwischen Pilzen und Bakterien — (Zederb.)

Zederbauera H.P.Fuchs 1959 (Brassicaceae) → Phytol. (Horn) 8: 161. 1959 — Hans Peter Fuchs ... 'Die neue Gattung benenne ich nach dem Finder der Typusart, Regierungsrat Emerich Zederbauer, geboren am 29. September 1877 in Nyßdorf an der Traisen (Niederösterreich), gestorben am 4. September 1950 in Wien ...'

ZEHNDER _ ALFONS

Alfons Zehnder (1920 - 1985) schweizer Lehrer und Algologe, unterrichtete als Lehrer am Seminar in Wettingen, befasste sich daneben mit der Aufzucht von Blaualgen-Reinkulturen und war darin Spezialist, reiste u.a. in Kanada, Indien, Nepal und Kamerun, sammelte 1951 den Isotyp von 'Zehnderia microgyna', hatte u.a. Kontakt zu → Otto Jaag

Zehnderia C.Cusset 1987 (Podostemaceae) → Fl. Cameroun 30: 56. 1987 — Colette Cusset ... benennt diese monospezifische, in Kamerun endemische Gattung nach dem Sammler der Typusart mit ... '*Zehnder 264, Cameroun.*'

ZEHNER _ JOSEPH

Joseph Zehner (19. Jahrh.) österreichischer botanischer Künstler, war Pflanzen-Illustrator in Wien und ein genauer Naturbeobachter, fertigte auch über 60 Gemälde zu Amphibien, Fischen und Insekten an, die von → Ferdinand I. von Österreich aufgekauft wurden

Zehneria Endl. 1833 (Cucurbitaceae) → Prodr. Fl. Norfolk 69. 1833 — Stephan Ladislaus Endlicher ... 'Dixi in memoriam Josephi Zehner, Vindobonensis, pictoris rerum naturalium dexterrimi et periti observatoris.'

ZEHNTNER _ LEO

Leo Zehntner (1864 - 1961) schweizer Naturforscher (Zoologie, Botanik), war in Genf, auf Java und in Brasilien (dort u.a. am Horto Florestal Joazeiro, Direktor am Agrarinstitut von Bahia 1906 - 18), befasste sich mit dem Zuckerrohr- und Kakao-Anbau sowie mit Pflanzenkrankheiten, arbeitete mit Henri Louis Frédéric de Saussure, → Nathaniel Lord Britton sowie → Joseph Nelson Rose, schrieb u.a. 'Histoire naturelle des orthoptères' (mit H. de Saussure), 'De plantenluizen van het suikerriet op Java' und 'Le cacaoyer dans l'état de Bahia'

Zehntnerella Britton & Rose 1920 (Cactaceae) → Cactaceae 2: 176. 1920 — Nathaniel Lord Britton ... Joseph Nelson Rose ... 'Named for Dr. Leo Zehntner, formerly of the Horto Florestal, Joazeiro, Brasil, who has furnished us specimens and valuable information concerning many of the cacti from this region. It is a great pleasure to name a genus for this very keen observer, who has done such valuable work in Brazil, often under very trying circumstances. It is based upon

a plant which Dr. Rose collected with him on the hills east of Joazeiro, Bahia, June 4, 1915.'

ZEILLER _ CHARLES RENÉ

Charles René Zeiller (1847 - 1915) französischer Ingenieur und (Paläo-)Botaniker; arbeitete als (Bergbau-)Ingenieur beim Eisenbahnbau und in der Kartographierung von Bergwerken, aber auch als Professor der Paläontologie/Paläobotanik an der École des mines in Paris, schrieb über die fossile Flora verschiedener Gebiete (weltweit) z.B. 'Flore fossile des gîtes de charbon du Tonkin' und 'Végétaux fossiles du terrain houiller de la France' — (Zeiller^{IPNI-IPNI})

Zeilleria Kidst. 1884 (Fossil) → Quart. J. Geol. Soc. London 40: 590. 1884 — Robert Kidston ... *'I have great pleasure in naming this genus after M.R. Zeiller, who has done much to elucidate the fructification of the Carboniferous Ferns. I am also personally indebted to him for kind assistance given me in regard to the synonymy mentioned in this communication.'*

Zeilleropteris Koidz. 1936 (Fossil) → Acta Phytotax. Geobot. 5: 135. 1936 — Gen'ichi (Geniti) Koidzumi ... bezieht sich auf Funde von Ch.R. Zeiller; schreibt ... *'Although Zeiller identified all his Yunnan specimens with Gigantopteris nicotinaefolia ... but a specimen from Sien-si-kou has the quite different venation from those of Gigantopteris nicotinaefolia ...'*, bildet dann diese neue Gattung

Zeillerisporites D.D.Pant & B.P.Srivast. 1964 (Fossil) → Palaeontographica, Abt. B, Paläophytol. 114: 81. 1964 — Divya Darshan Pant ... B.P. Srivastava ... *'The genus is named in honour of Professor René Zeiller who first recognized megaspores and microspores in the Lower Gondwana beds.'*

ZELENKO _ HARRY

Harry Zelenko (1928 - x) amerikanischer Designer und (Hobby-)Orchideen-Gärtner; arbeitete zunächst ab 1953 für seine eigene Marketing-Firma in New York, lebte dann in Quito/Ecuador; kultivierte rund 6.000 Orchideen, schrieb, fotografierte und zeichnete vor allem zu Orchideen z.B. 'The Pictorial Encyclopedia of Oncidium' und 'Orchids: Species of Peru'

Zelenkoa M.W.Chase & N.H.Williams 2001 (Orchidaceae) → Lindleyana 16(2): 138. 2001 — Mark Wayne Chase ... Norris Hagan Williams ... *'We name it in honor of Harry Zelenko, in recognition of his contribution to our understanding of Oncidiinae and appreciation of their great beauty through his magnificent illustrations in The Encyclopedia of Oncidium.'*

- ZELIFF _ CLARKE COURSON (1897 - 1966) amerikanischer Botaniker (Algologe), Zoologe, war an der Cornell University in Ithaca/N.Y., schrieb u.a. A new species of trematode from the mud-eel, Laboratory Manual for Introductory Zoology — (Zeliff)

ZELLER _ GUSTAV HERMANN

Gustav Hermann (von) **Zeller** 1812 - 1884) deutscher Beamter (Finanzen, Steuer, Eisenbahnkommission, Statistik), betätigte sich politisch, war aber auch Naturforscher (Algologe) in Stuttgart, arbeitete u.a. über die Algen der 2. deutschen Nordpolar-Expedition, Mitglied der Leopoldina, Freund von → Georg Matthias von Martens, half diesem bei der Mikroskopie — (G.Zeller)

Zellera G.Martens 1866 (Algae) → Preuss. Exped. Ost-Asien, Bot. [19], 33, 102. 1866 — Georg Matthias von Martens ... *'Meinem Freunde und unermüdeten Mitforscher der Alge, Finanzrath Gustav Zeller in Stuttgart, als Zeichen meiner innigsten Hochachtung geweiht.'*, und ausserdem ... *'Geordnet und benannt habe ich die ganze Sammlung ... nach Fr. Th. Kützinger Species Algarum ... wobei ich mich des thätigen Beistandes meines scharfsichtigen und*

geistreichen Freundes, Finanzrath Gustav Zeller, erfreuen durfte.', nennt ausserdem als Sammler auf den Molukken ... 'M.' ... das ist Martens' Sohn Eduard (1831 - 1904), der als Zoologe an der Expedition teilgenommen hatte

(!) Hinweis ... Georg Matthias v. Martens schreibt im Vorwort zum botanischen Teil 'Die Tange' im Expeditionsbericht auf Seite 19 ... *'Indem mein Sohn Eduard, als Zoolog der Expedition, sich viel mit den Meerestieren und deren örtlichem Vorkommen beschäftigte, liess er dabei die Meerpflanzen, für welche er schon früher, durch mein Beispiel angeregt, Interesse gewonnen hatte, nicht unberücksichtigt ...'*, sein Sohn Eduard wird in der Gattungsbeschreibung als Sammler auf den Molukken genannt, aber der Vater widmet die Gattung seinem 'scharfsichtigen' Freund Zeller, da er selbst zunehmend Schwierigkeiten hatte und durch den Freund Hilfe bei seiner (mikroskopischen) Arbeit erfuhr

ZELLER _ SANFORD MYRON

Sanford Myron Zeller (1885 - 1948) amerikanischer Botaniker (Mykologe, Algologe), war Professor der Pflanzenpathologie, war 1914 - 19 an der Washington-Universität in St. Louis, 1919 - 48 am Oregon State College und der Agrar-Versuchsstation in Corvallis/Oregon, befasste sich mit Pflanzenkrankheiten, schrieb über nordamerikanische Pilze sowie 'Insect pests and diseases of strawberry in Oregon', 'Diseases and Insect Pests of Cane Fruits' und 'European Canker of Pomaceous Fruit Trees' (zum Teil mit anderen) — (Zeller)

Zelleromyces Singer & A.H.Sm. 1960 (Fungi) → Mem. Torrey Bot. Club 21(3): 18. 1960 — Rolf Singer ... Alexander Hanchett Smith ... diskutieren die Sammlungen sowie Arbeiten von S.M. Zeller und bilden dann diese neue Gattung

ZELMIRA – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Zelmira, Nymphe — (?)

Zelmira Raf. 1838 (Marantaceae) → Fl. Tellur. 4: 50. 1836 '1838' — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... *'ZELMIRA - (nymph).'* — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

(!) Hinweis ... hier kommt eventuell ... **Zelmira** ... eine *fiktive* mythologische Gestalt nach einer Tragödie von Pierre-Laurent Burette de Belloy (1762) in Betracht, die von Gioachino Rossini als Oper vertont wurde (uraufgeführt 1822 in Neapel), die Handlung spielt auf Lesbos und besteht aus Liebe, Intrigen, Verrat, Mord und Rache und dauert (vermutlich schreckliche) 2,5 Stunden

ZELTNER _ LOUIS

Louis Zeltner (1938 - x) schweizer Botaniker, Biosystematiker, Mann von → Nicole Zeltner (1934 - x), beide befassen sich mit Centaurium und anderen Gattungen der Gentianaceae und sammelten dazu — (Zeltner)

Zeltnera G.Mans. 2004 (Gentianaceae) → Taxon 53(3): 727. 2004 — Guilhem Mansion ... *'The genus Zeltnera is dedicated to both Dr. Louis Zeltner (born 1938) and his wife Nicole (born 1934), from Le Locle, Switzerland. These two botanists have greatly contributed to the systematics of the genus Centaurium and related genera. It was a pleasure for me to join them in their field work in many countries and particularly in the western part of the United States.'* — (*geehrt sind ... Louis Zeltner ... Nicole Zeltner)

ZELTNER _ NICOLE

Nicole Zeltner (1934 - x) schweizer Botanikerin, Biosystematikerin, Frau von → Louis Zeltner (1938 - x),

beide befassen sich mit *Centaureum* und anderen Gattungen der *Gentianaceae* und sammelten dazu

Zeltnera G.Mans. 2004 (Gentianaceae) → Taxon 53(3): 727. 2004 — Guilhem Mansion ...
'The genus Zeltnera is dedicated to both Dr. Louis Zeltner (born 1938) and his wife Nicole (born 1934), from Le Locle, Switzerland. These two botanists have greatly contributed to the systematics of the genus Centaureum and related genera. It was a pleasure for me to join them in their field work in many countries and particularly in the western part of the United States.' — (*geehrt sind ... Louis Zeltner ... Nicole Zeltner)

ZEMI – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Zemi (auch Cemi), Gottheit oder Geister der Ahnen beim Volke der Taino auf den Grossen Antillen und auch bei angrenzenden Völkern in der Karibik bis Südamerika, eigentlich sind es figurliche Objekte z.B. aus Holz oder Stein mit magischen Kräften, die über die Toten wachen oder die Fruchtbarkeit fördern

Zemisia B.Nord. 2006 (Asteraceae) → Compositae News Lett. 44: 72. 2006 — Rune Bertil Nordenstam ... *'The generic name is derived from 'zemis', the images made by the Taino people in the Greater Antilles, as representations of one of their gods, named Zemi.'*

ZEN _ HUNG-CHÜN

Hung-chün Zen (Hóngjùn Rén) (1886 - 1961) chinesischer Wissenschaftler (Chemiker), Politiker, 'Executive Secretary of the China Foundation for the Promotion of Education and Culture', Professor an der Universität von Sichuan in Chengdu, bewilligte kleine, aber sehr notwendige Zuwendungen für das im Aufbau befindliche Botanische Institut der Sun Yatsen Universität

Zenia Chun 1946 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Sunyatsenia 6: 198. 1946 — Woon Young Chun ... *'Zenia is named after Professor H.C. Zen who, as Executive Secretary of the China Foundation for the Promotion of Education and Culture, allocated small but much needed annual grants to the Botanical Institute of Sun Yatsen University during its difficult early days.'*

ZENDER _ JUSTIN

Justin Zender (1896 - 1970) luxemburgischer Botaniker (Mykologe, Algologe), arbeitete zwischen 1929 - 60 in verschiedenen US-amerikanischen Städten für chemisch-pharmazeutische Firmen, war 1960 - 68 Dozent an der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Caracas/Venezuela, sammelte Anfang der 1920er-Jahre am Grossen St. Bernhard Species, die auch von → Robert Hippolyte Chodat bearbeitet wurden, u.a. benannten beide 'Anabaena bernardinensis Chod. et Zender' (→ Bull. Soc. Bot. Genève ser. 2, 15: 35. 1923 'Algues de la région du Grand Saint-Bernard par R. Chodat avec la collaboration de M.J. Zender'), verfasste 1924 unter Chodat die These 'Les Haustoriums de la Cuscute et les Réactions de l'Hôte', schreibt dazu ... *'Je tiens à exprimer ici au professeur Dr. R. Chodat l'expression de ma profonde gratitude pour l'aide qu'il m'a donné au cours de ces recherches.'*, war verheiratet mit Chodats Tochter Lucie 'Lulu' Chodat (1896 - 1989), die eine bei ihrem Vater verfasste These 'Contributions à la Géobotanique de Majorque' 1924 veröffentlichte — (Zender)

Zendera Redhead & Malloch 1977 (Fungi) → Canad. J. Bot. 55: 1707. 1977 S.A. Redhead ... D. W. Malloch ... *'... from J. Zender who recognized the importance of ascospore morphology in yeast-like organism.'*

- ZENG _ NIAN KAI (fl. 2012) chinesischer Botaniker (Mykologe) — (N.K.Zeng)

ZENKER _ GEORG AUGUST

Georg August Zenker (1855 - 1922) deutscher Gärtner, Botaniker und Zoologe, war zunächst am BG in Leipzig und Neapel, leitete dann 1889 - 95 die wissenschaftliche Station Jaunde in der deutschen Kolonie Kamerun, legte danach eigene Plantagen (Kaffee, Kakao und Kautschuk) an, lebte dort in Polygamie und in gegenseitiger Rücksicht mit den Einheimischen, sammelte (teils mit → Alois Staudt) Pflanzen u.a. auch in Gabun für die Woermann Trading Co., sandte u.a. über 5.000 Pflanzen und viele Tierpräparate nach Berlin — (G.Zenker)

Zenkerella Taub. 1894 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae)

Zenkerina Engl. 1897 (Acanthaceae—Scrophulariaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 23: 497. 1897 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... benennt dieses Genus nach dem Sammler von 'Zenkerina kamerunensis' ... *'Kamerun: Bipindi, im Urwald an Bachufern um 100 m (Zenker n. 1049) - August 1896.'*

Zenkerophytum Engl. ex Diels 1910 (Menispermaceae) → Pflanzenr. IV. 94(Heft 46): 91. 1910 — Heinrich Gustav Adolf Engler ... Friedrich Ludwig Emil Diels ... benennen dieses Genus nach dem Sammler mit ... *'West-Afrika: Kamerun: Bipinde, Liane im Unterholz ... (Zenker n. 1293 !).'*

Zenkerodendron Gilg ex Jabl. 1915 (Euphorbiaceae) → Pflanzenreich IV. 147. VIII (Heft 65): 48. 1915 — Ernst Friedrich Gilg ... Eugene Jablonsky ... benennen dieses Genus nach dem Sammler in Kamerun mit ... *'Westafrikanische Provinz: Kamerun: Bipindi, Njabilandschaft, Insel im Mungofluss (Zenker n. 2262 !).'*

Neozenkerina Mildbr. 1921 (Acanthaceae—Scrophulariaceae) → Notizbl. Bot. Gard. Berlin-Dahlem 7: 491-492. 1921 — Gottfried Wilhelm Johannes Mildbraed ... nimmt für eine von ihm gesammelte Pflanze Bezug zu Zenkerina Engl., bildet wegen einiger Unterschiede dann diese neue Gattung

ZENKER _ JONATHAN CARL

Jonathan Carl Zenker (1799 - 1837) deutscher Arzt und Naturwissenschaftler (Botaniker), Professor der Naturgeschichte in Jena ab 1828, schrieb u.a. 'Plantae indicae', 'Beiträge zur Naturgeschichte der Urwelt' und 'Merkantile Waarenkunde', war Freund von → Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach, Onkel von → Ludwig Bernhard Ehregott Schmid (1788 - 1857) — (Zenker)

Zenkeria Trin. 1837 (Poaceae) → Linnæa 11: 150. 1837 — Carl Bernhard von Trinius ... *'In honorem celeberrimi J.C. Zenker, Professoris Jenensis, meritissimi florum nilagiricæ investigatoris, dixit, gramina ibidem lecta examinare jussus.'*

Zenkeria Arn. 1838 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Mag. Zool. Bot. 2: 548. 1838 — George Arnott Walker Arnott ... *'I have named this in honour of the late Professor Zenker of Jena ...'*

Zenkeria Rchb. 1841 (Bignoniaceae) → Deut. Bot. Herb.-Buch 199. 1841 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... *'Zenkeria Rchb. in honorem optimi beati amici, auctoris ingenii.'*

SEPTIMIA ZENOBIA – (PERSON DER ANTIKE)

Septimia Zenobia (*griech. Σεπτιμία, *aramäisch Bat-Zabbai) (ca. 240 - um 273) Herrscherin von Palmyra (eine Oasenstadt zwischen Euphrat und Damaskus), wurde zunächst von den Römern eingesetzt, versuchte in Kriegen ihr Einflussgebiet zu vergrössern und von den Römern loszukommen, fiel unter Kaiser Aurelian in Ungnade und wurde 272 mit unbekanntem Schicksal nach Rom verschleppt

Zenobia D.Don 1834 (Ericaceae) → Edinburgh New Philos. J. 17: 158. 1834 — David Don ... *'Zenobia Palmyrensis regina perillustris, virtute, doctrinâ infortunisque celeberrima.'*

Septimia P.V.Heath 1993 (Crassulaceae) → Calyx 3(3): 104. 1993 — Paul V. Heath ... *'The name is taken from Roman history.'*

ZEPHYR – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Zephyr (*griech. Zephyros/Zέφυρος, *lat. Zephyrus), eine Windgottheit in der griechischen Mythologie, auch Frühlingsbote, verkörpert den (milden) Westwind und entspricht damit dem römischen → Aeolos, ist bei Ovid der Mann von Flora (!) und der Geliebte von → Hyakinthos, den er aber aus Eifersucht auf → Apollon tötet, ist u.a. auch Vater des → Eros, nach Hesiod ist er der Sohn des Titanen Astraios mit der → Eos und seine Brüder Boreas und Notos sind ebenfalls Windgötter; ist in der Kunst und Musik ein beliebtes Sujet

Zephyranthes Herb. 1821 (Amaryllidaceae)

Zephyra D.Don 1832 (Amaryllidaceae—Tecophilaeaceae)

ZERNY _ HANS

Hans Zerny (1887 - 1945) österreichischer Zoologe (Entomologe, Lepidopterologe), arbeitete ab 1912 bis zu seinem Tode am Naturhistorischen Museum Wien, verwaltete dort auch die Zoologische Hauptbibliothek, sammelte in Europa, Afrika und Brasilien zum Teil mit → August Ginzberger, schrieb sehr viel

Zernya Petr. 1947 (Fungi) → Sydowia 1(4-6): 277. 1947 — Franz Petrak ... '*Ich habe diese Gattung ... zu Ehren des leider viel zu früh verstorbenen Lepidopterologen Dr. H. Zerny, Küstos an der zoologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien, benannt, der auf allen seinen Forschungsreisen nicht nur zoologische Objekte, sondern stets auch viele Pflanzen gesammelt hat.*'

ZEUS – (MYTHOLOGISCHE FIGUR)

Zeus (*griech. Ζεύς, ausgesprochen wie 'dze-us', entspricht so dem *lat. 'deus'), in der griechischen Mythologie oberster und mächtigster olympischer Gott (s. dazu auch → Dodecatheon), Sohn von Kronos und Rhea, Bruder von → Hera (ist auch deren Mann), → Hestia, Demeter, Hades, → Poseidon, Vater von Ares, → Hebe, → Hephaistos, → Athene, → Hermes, → Dionysos und von vielen anderen u.a. (mit → Leto), von → Apollon und → Artemis sowie (mit → Dione) von → Aphrodite, hat zahlreiche Geliebte, die er in den unterschiedlichsten Gestalten verführt, seine römische Entsprechung ist der Jupiter, in seiner Macht musste er sich jedoch (und nur) seinen Töchtern, den Moiren als Schicksalsgöttinnen, fügen

Dianthus L. 1753 (Caryophyllaceae) → Sp. Pl. 1: 409. 1753, → Hort. Cliff. 165. 1738 — Carl von Linné ... '*Flos Jovis seu Dios anthos dictum; cum autem Diosanthos parum dure exprimat, Dianthum per compendium dico. Dianthos dici potest hoc genus (praesertim prima species) seu flos Jovis vel divinus ob summam odoris praestantiam, coloris varietatumque superbiam, quodque instar divini quid hoc tempore aestimetur ab Hortulanis.*'

Zeus Minter & Diam. 1987 (Fungi) → Trans. Brit. Mycol. Soc. 88(1): 55. 1987 — David William Minter ... Stephanos Diamandis ... '*... named after the king of gods in ancient Greek mythology, who was believed to inhabit Mount Olympus.*' — mit der Art '*Zeus olympus*'

(!) Hinweis ... im klassischen Griechisch wurde 'Zeus' etwa wie 'dze-us' ausgesprochen, was dann auch dem römischen 'deus' entspricht und ist so auch ganz allgemein die Bezeichnung für 'Gott' und kein eigentlicher Name

ZEYHER _ JOHANN MICHAEL

Johann Michael Zeyher (1770 - 1843) deutscher Gärtner, Botaniker, war u.a. in Ansbach, Ludwigsburg, Basel, Mannheim, Darmstadt, 1804 - 43 Hofgärtner und Gartendirektor am Schloss des Grossherzogs von Baden in Schwetzingen als Nachfolger von Friedrich Ludwig von Sckell und war auch verantwortlich für andere herrschaftlich-badische Gärten (Karlsruhe, Mannheim und Badenweiler), schrieb über die Pflanzen in diesen Gärten, bildete seinen Neffen → Karl Ludwig Philipp Zeyher (1799 - 1858) aus und war mit → Johann Peter Hebel befreundet — (J.Zeyh.)

Zeyheria Mart. 1826 (Bignoniaceae) → Nov. Gen. Sp. Pl. (Martius) 2: 65. 1826 — Carl Friedrich Philipp von Martius ... '*Nomen dedimus a clarissimo viro Zeyher, Equite, Magni ducis Badensis hortorum praefecto meritissimo, de plantarum cultura deque earum scientia augendis quam maxime sollicito.*'

Zeyheria A.Spreng. 1828 (Asteraceae) → Tent. Suppl. 26. 1828 — Anton Sprengel ... '*... dicatum perill. Zeyherio, equiti, horti Schwetzingensis praefecto; nec non Zeyherio natu minori, prioris patrueli, qui studio indefesso in Capite bonae spei, ubi etiamnunc degit, plantas collegit et exsiccavit, mox apud patrum venum ituras.*' — (*geehrt sind ... Johann Michael Zeyher ... Karl Ludwig Philipp Zeyher)

Zeyhera DC. 1838 (Bignoniaceae) → Biblioth. Universelle Geneve 17: 130. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt Bezug zu Zeyheria Mart. und damit auch auf die Widmung dort

ZEYHER _ CARL LUDWIG PHILIP(P)

Carl Ludwig Philip(p) Zeyher (1799 - 1858) deutscher Gärtner und Botaniker, Pflanzen- und Insekten-sammler, lebte, reiste und sammelte meist in Südafrika (mit → Christian Friedrich Ecklon, aber auch mit → Franz Wilhelm Sieber und → Joseph Burke), schrieb mit Ecklon 'Enumeratio Plantarum Africae Australis Extratropicae', arbeitete auch dem Esslinger Reiseverein (Unio Itineraria) zu, seine Herbarbelege sollen von → Karl Wilhelm Ludwig Pappe umetikettiert worden sein (!), Neffe von → Johann Michael Zeyher (1770 - 1843) in Schwetzingen — (Zeyh.)

Zeyheria A.Spreng. 1828 (Asteraceae) → Tent. Suppl. 26. 1828 — Anton Sprengel ... '*... dicatum perill. Zeyherio, equiti, horti Schwetzingensis praefecto; nec non Zeyherio natu minori, prioris patrueli, qui studio indefesso in Capite bonae spei, ubi etiamnunc degit, plantas collegit et exsiccavit, mox apud patrum venum ituras.*' — (*geehrt sind ... Johann Michael Zeyher ... Karl Ludwig Philipp Zeyher)

Zeyherella Pierre ex Aubrév. & Pellegr. 1958 (Sapotaceae) → Bull. Soc. Bot. France 105: 37. 1958, → Linnaea 23: 73. 1850 — Jean Baptiste Louis Pierre ... André Aubréville ... François Pellegrin ... bilden aus der Sektion Zeyherella in Chrysophyllum diese neue Gattung, nennen Zeyher als Sammler der Typ-Species ... '*Transvaal: Magalisberg, Octob. Zeyher, No. 1849.*'

- ZHANG _ DIAN XIANG (1963 - x) chinesischer Botaniker, Taxonom, Kurator am South China Botanical Garden Herbarium in Guangzhou, arbeitet u.a. über Burmaniceae, Corsiaceae und der Evolution der Gattung Bauhinia und der Kultivierung der Kumquat — (D.X.Zhang)
- ZHANG _ HAI-QIN (fl. 2009) ... Botaniker — (H.-Q.Zhang)
- ZHANG _ KAI (20./21. Jahrh.) chinesischer Botaniker (Mykologe), Department of Landscaping der Shandong Universität in Jinan — (K.Zhang)
- ZHANG _ LIANG (fl. 2013) chinesischer Botaniker, Farn-Spezialist, u.a. am Kunming Institute of Botany, Chinese Academy of Sciences in Kunming/China — (Liang Zhang)
- Zhang _ Li Bin(g) (1966 - x) chinesischer Botaniker, Farn-Spezialist, am Chengdu Institute of Biology, Chinese Academy of Sciences in Chengdu/China und Missouri BG in St.Louis/USA — (Li Bing Zhang)

(!) Hinweis ... Zhang _ Li Bin(g) (1966 - x) unterscheidet sich durch andere chinesische Schriftzeichen von dem Autor ... Zhang _ Li Bin (fl. 1989), der ein Co-Autor von 'Armeniaca sibirica var. multipetala (1989)' war und am Hebei Agritechica Teachers' College in Changli, Provinz Hebei/China arbeitet(c), dessen Autorenkürzel ist ... L.B.Zhang

- ZHANG _ YU HUA (1939 - x) chinesischer Botaniker — (Y.H.Zhang)

ZHAO _ YU TANG

Yu Tang Zhao (1932 - 2010) chinesischer Botaniker, Professor am Department of biology an der Universität von Changchun, Spezialist für chinesische Iris, schrieb 'Iris of China' (mit James W. Waddick) und schrieb auch mit Henry J. Noltie — (Y.T.Zhao)

Zhaoanthus M.B.Crespo, Mart.-Azorín & Mavrodiev 2015 (Iridaceae) → Phytotaxa 232(1): 59. 2015 — Manuel Benito Crespo Villalba ... Mario Martínez-Azorín ... Evgenij Vladimirovich Mavrodiev ... nennen Yu-tang Zhao als Autor zu Iridaceae, z.B. mit der Veröffentlichung 'Some notes on the genus Iris of China' 1980 und 'Iridaceae' 2000 (mit anderen)

ZHELEZNOV _ NIKOLÁI IVÁNOVICH

Nikolái Ivánovich Zheleznov (*russ. Никола́й Ива́нович Железнов) (1816 - 1877) russischer Botaniker, Pflanzenphysiologe und Embryologe, war Lehrer/Rektor an der land- und forstwirtschaftlichen Akademie von Petrowskaya, dann Professor für Agronomie an der Universität in Moskau

Geleznovia Turcz. 1849 (Rutaceae) → Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou 22(3): 12. 1849 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... 'Dicavi d. Geleznov, professori Agronomie, in Universitate Caesarea Mosquensi, qui de germinatione *Tradescantiae Virginicae* egregie disseruit.'

ZICHY-FERRARIS _ MARIA WILHEMINE 'MOLLY'

Maria Wilhelmine 'Molly' Zichy-Ferraris, *geb. Ferraris (1780 - 1866) österreichische Adlige (Gräfin), war eine der wichtigsten Gastgeberinnen (eine 'Salonière') für die zahlreichen Festlichkeiten während des Wiener Kongresses (1814 - 15), förderte aktiv die Wiener Gartenbaugesellschaft, Mutter von → Melanie Zichy-Ferraris (1805 - 1854) und Schwiegermutter von → Clemens Wenzel Lothar Graf von Metternich (1773 - 1859)

Zichya Hügel 1837 (Fabaceae—Leguminosae) → Bot. Arch. Gartenbauges. Österr. Kaiserstaates 1: ad t. 1. 1837 — Karl Alexander Anselm von Hügel ... 'Der Herausgeber [das ist von Hügel] hat diese prächtige Gattung aus der Gruppe der Kennedyen bestimmt, den Namen der Freundin der Pflanzenwelt und eifrigen Beförderin der Garten-Cultur, der Frau Gräfin Molly Zichy-Ferraris, unter den Botanikern zu vereewigen.' — (geehrt ist/sind ... und/oder ... Melanie Zichy-Ferraris ... Maria Wilhelmine 'Molly' Zichy-Ferraris)

(!) Hinweis ... mit 'Zichya molly' wäre sowohl Gattung wie auch Art nach dieser Maria Wilhelmine 'Molly' Zichy-Ferraris benannt. Es könnte aber auch eine 'gemischte' Ehrung für beide sein (aufgeteilt auf Gattung und Art). Und es wird auch verbreitet angenommen, dass diese Widmung nicht den eigentlichen Wunsch Hügels wiedergibt, seine ehemalige Verlobte Melanie (zumindest mit der Gattung) ehren zu wollen, dies aber aus Rücksicht auf ihren neuen Status als Ehefrau Metternichs nicht direkt ausdrückte. So sind auch Äusserungen zu erklären wie in → Edwards's Bot. Reg. 25: ad t 52. 1839 (footnote) ... 'So named by Baron Hügel, in compliment to the Countess Molly Zichy-Ferraris, now Princess Metternich.'

ZICHY-FERRARIS _ MELANIE

Melanie Zichy-Ferraris, *verh. Melanie Fürstin von Metternich (1805 - 1854), war ab 1831 die 3. Ehefrau des österreichischen Staatsmanns → Clemens Wenzel Lothar Graf von Metternich (1773 - 1859), und zuvor auch die Verlobte des → Karl Alexander Anselm Freiherr von Hügel (1794 - 1870), als Fürstin von Metternich auch (wie ihre Mutter) Mitglied und eine aktive Förderin der Gartenbau-Gesellschaft zu Wien, Tochter von → Maria Wilhelmine 'Molly' Zichy-Ferraris (1780 - 1866)

Zichya Hügel 1837 (Fabaceae—Leguminosae) → Bot. Arch. Gartenbauges. Österr. Kaiserstaates 1: ad t. 1. 1837 — Karl Alexander Anselm von Hügel ... 'Der Herausgeber [das ist von Hügel] hat diese prächtige Gattung aus der Gruppe der Kennedyen bestimmt, den Namen der Freundin der Pflanzenwelt und eifrigen Beförderin der Garten-Cultur, der Frau Gräfin Molly Zichy-Ferraris, unter den Botanikern zu vereewigen.' — (geehrt ist/sind ... und/oder ... Melanie Zichy-Ferraris ... Maria Wilhelmine 'Molly' Zichy-Ferraris)

(!) Hinweis ... mit 'Zichya molly' wäre sowohl Gattung wie auch Art nach dieser Maria Wilhelmine 'Molly' Zichy-Ferraris benannt. Es könnte aber auch eine 'gemischte' Ehrung für beide sein (aufgeteilt auf Gattung und Art). Und es wird auch verbreitet angenommen, dass diese Widmung nicht den eigentlichen Wunsch Hügels wiedergibt, seine ehemalige Verlobte Melanie (zumindest mit der Gattung) ehren zu wollen, dies aber aus Rücksicht auf ihren neuen Status als Ehefrau Metternichs nicht direkt ausdrückte. So sind auch Äusserungen zu erklären wie in → Edwards's Bot. Reg. 25: ad t 52. 1839 (footnote) ... 'So named by Baron Hügel, in compliment to the Countess Molly Zichy-Ferraris, now Princess Metternich.'

ZIEGER _ ...

... **Zieger**, ... Botaniker

Zieglera Raf. 1838 (Melastomataceae) → Sylva Tellur. 94. 1838 — Constantine Samuel Rafinesque ... schreibt ... 'ZIEGERA - (bot).' — (!) zu Rafinesques Benennungen s. die Anmerkungen unter seinem Eintrag

ZIER _ JOHN

John Zier (x - 1793/96) polnisch-englischer Apotheker und Botaniker, Kryptogamen-Spezialist, arbeitete mit → Jakob Friedrich Ehrhart, → William Curtis und → James Dickson, Freund von → James Edward Smith

Zieria Sm. 1798 (Rutaceae) → Trans. Linn. Soc. London 4: 216. 1798 — James Edward Smith ... 'In memoriam piè defuncti Johannis Zier, Soc. Linn. quondam Sodalis, botanici indefessi, nobis non obliviscendi, quamvis alio sub nomine labores ejus saepius inclaruerint.'

Zieria Schimp. 1856 (Bryaceae) → English Botany (J.E. Smith) 25: [1021]. 1807 (Sekundär-Literatur), → Coroll. Bryol. Eur. 68. 1856 — Wilhelm Philipp Schimper ... bildet das Genus aus 'Bryum zierii', James Edward Smith schreibt ... 'We are obliged to Mr. Griffith for Welch specimens of this rare alpine moss, never found by any other botanist except Mr. Dickson, who in its specific name has honoured the memory of his friend the learned and accurate Zier.'

Zieridium Baill. 1872 (Rutaceae) → Adansonia 10: 303. 1872 — Henri Ernest Baillon ... nimmt Bezug zu Zieria Sm. und benennt eine neue der Zieria sehr ähnliche Species mit diesem Namen

ZIERVOGEL _ SAMUEL

Samuel Ziervogel (1730 - 1797) schwedischer Arzt und Botaniker, Prosector am Theatrum Anatomicum 1758, schrieb 1752 bei Linné in Uppsala eine Dissertation über 'Rhabarbarum'

Ziervoglia Neck. 1790 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)

ZIETEN _ HANS JOACHIM VON

Hans Joachim von Zieten (1699 - 1786) preussischer (Reiter-)General unter Friedrich d.Gr., hatte eine lange und wechselvolle Karriere, war zuletzt Vertrauter und fast Freund von Friedrich d.Gr., dem Garten von Zieten

stand der Autor → Johann Gottlieb Gleditsch vor

Zietenia Gled. 1764 (Lamiaceae)

ZIGNO _ ACHILLE DE

Achille de Zigno (1813 - 1892) italienischer Geologe und (Paläo-)Botaniker, war wirtschaftlich unabhängig, lebte meist in oder um Padua, befasste sich zunächst mit der Botanik (Kryptogamen, Algen), dann auch mit der Geologie und Paläontologie in Venetien, schrieb u.a. 'Flora Fossilis - Formations Oolithicae - Le piante fossili dell'oolite' und 'Sulle ossa fossili di rinoceronte trovate in Italia' — (Zigno)^{IPNI-IPNI}

Zignoia Trevis. 1842 (Algae) → Prosp. Fl. Eug. 50. 1842 — Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... 'E offerto all'amico Achille nob. de Zigno, geologo e botanico distinto.'

Zignoella Sacc. 1878 (Fungi) → Michelia 1: 346. 1878 — Pier Andrea Saccardo ... 'Novum genus clarissimo Amico Lib. Bar. A. de Zigno, geologo scientissimo et de mycologia veneta bene quoque merito dicatum.'

Zignoia Cooke 1885 (Fungi) → Grevillea 14: 12. 1885 — Mordecai Cubitt Cooke ... macht keine näheren Angaben, ING schreibt dazu ... 'Zignoia was published as a subdivision of Zignoella by P.A. Saccardo, Syll. Fungorum 2: 219. 13 Jun 1883; presumably Cooke was raising the subgenus to generic rank here, but he makes no reference to Saccardo's publikation.'

ZIJL _ DOROTHY CONSTANTIA VAN

Dorothy Constantia van Zijl (1886 - 1938) südafrikanische Pflanzensammlerin, Frau eines südafrikanischen Justiz-Präsidenten van Zijl

Vanzijlia L.Bolus 1927 (Aizoaceae) → Fl. Pl. South Africa 7: 262. 1927 — Harriet Margret Louisa Bolus ... 'The type of Dr. Berger's species [Mesembryanthemum annulato] was collected in flower, July 1896 ... and the type of mine in July 1923 ... by Dorothy van Zijl, wife of the Hon. Mr. Justice van Zijl. Her interest in collecting and growing native plants has been the means of bringing many interesting new species, as well as rare and little-known ones, to our notice. It is gratifying, therefore, to be able to associate her name with this genus ...'

(!) Hinweis ... mitunter wird ein *Justice* van Zijl genannt, allerdings ist das *kein* Vorname, sondern ein Titel in der Richter-Hierarchie

- ZIJLSTRA _ GEERTJE 'GEA' (1941 - x) niederländische Botanikerin, an der Universität Utrecht, arbeitet seit 1972 für den Index Nominum Genericorum (ING) — (Zijlstra)
- ZIKES _ HEINRICH (1860 - 1932) österreichischer Botaniker (Mykologe), Professor für Bakteriologie, war an der Universität in Wien, dann an der Allgemeinen Versuchsstation für Brauerei, befasste sich mit Hefepilzen, schrieb u.a. 'Über Bakterienzoogloecen-Bildung an den Wurzeln der Gerstenpflanze' — (Zikes)

ZILING _ M.K.

M.K. Ziling (fl. 1929) russischer Botaniker und Sammler, befasste sich mit Pilzen und Flechten, sammelte in den 1920er-Jahren, schrieb und veröffentlichte mit E.K. Murashkinsky — (Ziling)

Zilingia Petr. 1934 (Fungi) → Hedwigia 74: 72. 1934 — Franz Petrak ... (be)nennt ihn als Sammler ... 'Auf dünnen, wohl noch nicht ganz ausgereiften Ästchen von *Abies sibirica*. - *Sibirien: Distr. Tara ... leg. M. Ziling*'

ZIMMERMANN _ ALBRECHT WILHELM PHILIPP

Albrecht Wilhelm Philipp Zimmermann (1860 - 1931) deutscher Botaniker (Mykologe), war Professor an verschiedenen Universitäten (u.a. Leipzig, Tübingen), arbeitete 1902 - 20 in Deutsch-Ostafrika an einer botanischen Einrichtung in Amani/Tansania, auch an einer Versuchsstation für Kaffeekulturen in Buitenzorg/Bogor, war dann 1922 - 25 Direktor am Institut für Agrarforschung in (Berlin-)Dahlem, befasste sich mit der Pflanzenanatomie und sammelte, schrieb u.a. 'Die Botanische Mikrotechnik' und 'Beiträge zur Morphologie und Physiologie der Pflanzenzelle' — (Zimm.)

Zimmermanniella Henn. 1902 (Fungi) → Hedwigia 41: 142. 1902 — Paul Christoph Hennings ... beschreibt in seinem Artikel ... 'Fungi javanici novi a cl. Prof. Dr. Zimmermann collecti' und bildet diese neue Gattung

Neozimmermannia Koord. 1907 (Fungi) → Verh. Kon. Akad. Wetensch. Afd. Natuurk., Sect. 2, 13: 188. 1907 — Sijfert Hendrik Koorders ... 'Als Nachtrag ... sei noch Folgendes erwähnt ... Von Prof. Dr. A. Zimmermann ist ... auch beobachtet ... Und von mir ist die borstenreiche Conidienfruchtform von Neozimm. *Elasticae* auf Blättern von *Ficus elastica* constatirt ...'

Zimmermannia Pax 1910 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 45: 235. 1910 — Ferdinand Albin Pax ... benennt dieses neue Genus nach dem Sammler, schreibt ... 'Deutsch-Ostafrika: Amani, am Dodova, 900 m (Zimmermann in Herb. Amani n. 2587. - Okt. 1908, blühend).'

Zimmermanniopsis Radcl.-Sm. 1990 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae) → Kew Bull. 45(1): 152. 1990 — Alan Radcliffe-Smith ... stellt bei neu in Tansania 1987 gesammelten Species einen Unterschied zu der sehr ähnlichen Gattung *Zimmermannia Pax* aus Tansania fest und bildet dann diese neue Gattung

(!) Hinweis ... *Zimmermanniella Skvortzov 1969 (Algae)* ... ist nach → Leonardo Zimmermann benannt

ZIMMERMANN _ DIETER GREGOR

Dieter Gregor Zimmermann (1942 - x) deutscher Musiker, auch (Amateur-)Lichenologe mit grossem Spezialwissen, hatte Kontakt zum Autor → Helge Thorsten Lumbsch — (D.G.Zimm.)

Gregorella Lumbsch 2005 (Fungi) → Lichenologist 37: 298. 2005 — Helge Thorsten Lumbsch ... 'The new genus is described in honour of Dieter Gregor Zimmermann (Düsseldorf) who first introduced HTL to this fascinating lichen in the field.'

ZIMMERMANN _ ERNST H.

Ernst H. Zimmermann (1860 - 1944) deutscher Geologe, arbeitete an der geologischen Kartierung von Thüringen, war Kustos der paläontologisch-geologischen Sammlung der Universität in Jena (bei → Johann Heinrich Conrad Gottfried Gustav Steinmann), schrieb eine 'Stratigraphische und paläontologische Studie über das deutsche und das alpine Rhät' — (E.H. Zimm.)^{IPNI}

Zimmermannia Gothan & Fr.Zimm. 1932 (Fossil) → Arbeiten Inst. Paläobot. 2: 113. 1932 — Walther Ulrich Eduard Friedrich Gothan ... Friedrich Zimmermann ... 'Wir nennen das Fossil zu Ehren von Herrn Landesgeologen E. Zimmermann, der zuerst das oberdevonische Alter der vorliegenden Schichten ausgesprochen und sich um die Geologie Nieder-Schlesiens unvergängliche Verdienste erworben hat ...'

(!) Hinweis ... *Zimmermannia Pax 1910 (Euphorbiaceae—Phyllanthaceae)* ... ist nach → Albrecht Wilhelm Philipp Zimmermann benannt

ZIMMERMANN _ FRANZ

Franz Zimmermann (1890 - 1959) deutscher (Paläo-)Botaniker, war aus/in Niederschlesien, schrieb zu Pflanzen des Karbons in Niederschlesiens, z.B. 'Die floristischen Beziehungen zwischen Kulm und Namur im Waldenburger Karbon ...' sowie mit → Walther Ulrich Eduard Friedrich Gothan 'Die Samen von Sphenopteris bermudensisformis' — (Fr. Zimm.^{IPPNI})

Zimmermannithea W.Remy & R.Remy 1959 (Fossil) → Monatsber. Deutsch. Akad. Wiss. Berlin 1: 774. 1959 — Winfried Remy ... Renate Remy ... 'Nach dem verstorbenen Paläobotaniker F. Zimmermann, der sich in jahrzehntelanger Arbeit in Niederschlesien grosse Verdienste um die Paläobotanik erworben hat ...'

ZIMMERMANN _ LEONARDO

Leonardo Zimmermann, brasilianischer Biologe, Professor in Sao Paulo

Zimmermanniella Skvortzov 1969 (Algae) → Quart. J. Taiwan Mus. 22: 228. 1969 — Boris Wassilievich Skvortzov ... 'Dedice hanc generis in Dom. Prof. Leonardo Zimmermann, biologist, Sao Paulo, Brasil.'

(!) Hinweis ... *Zimmermanniella Henn. 1902 (Fungi)* ... ist nach → Albrecht Wilhelm Philipp Zimmermann benannt

ZIMMERMANN _ WALTER MAX

Walter Max Zimmermann (1892 - 1980) deutscher Botaniker, Dozent/Professor der Botanik in Tübingen ab 1925 (mit Unterbrechung im 2. Weltkrieg), schrieb über die 'Vererbung erworbener Eigenschaften und Auslese', trat u.a. für die Nürnberger Rassengesetze des 3. Reiches ein, schrieb auch über Algen u.a. um Helgoland und im Bodensee — (W.Zimm.)

Zimmermannioxylon Leistikow 1962 (Fossil) → Wurzeln Calamitaceae 46. 1962 — Klaus Ulrich Leistikow ... 'Zu Ehren von Herrn Professor Dr. Walter Zimmermann, Tübingen ...'

ZINGER _ WASILI JAKOWLEWITSCH

Wasili Jakowlewitsch Zinger (auch Vassily Jakovlevich Tsinger, *russ. Василий Яковлевич Цингер) (1836 - 1907) russischer Mathematiker, Physiker, Botaniker, Professor der Mathematik/Physik an der Lomonossow-Universität in Moskau 1862 - 88, Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft, auch Präsident der mathematischen Gesellschaft in Moskau 1886 - 91, befasste sich mit und schrieb über Pflanzen in Zentralrussland (wo er nach seiner Emeritierung auf seinem Landgut lebte), Vater des russischen Botanikers Nikola Wassiljevich Zinger (1866 - 1923) — (W.J.Zinger)

Zingeria P.A.Smirn. 1946 (Poaceae) → Byull. Moskovsk. Obshch. Isp. Perir., Otd. Biol. 51(2): 67, 70. 1946 — Pavel Aleksandrovich Smirnov ... 'В виду всего этого я и решил предложить новое имя, которое посвящено мною памяти Василия Яковлевича Цингера, почетного члена московского общества испытателей природы, автора капитального 'Сборника сведений о флоре Средней России.' — [In Anbetracht dessen entschied ich, den neuen Namen vorzuschlagen, der der Erinnerung an Vasily Yakovlevich Tsinger gewidmet ist, dem verdienstvollen Mitglied der Moskauer Naturforschenden Gesellschaft, dem Autor der grossen Sammlung von Informationen über die Flora Zentralrusslands' — aus dem Russischen übertragen]

Zingeriopsis Prob. 1977 (Poaceae) → Novosti Sist. Vyssh. Rast. 14: 12. 1977 — Nina Sergeevna Probatova ... nimmt Bezug zu Zingeria P.A.Smirn., bildet wegen grosser Ähnlichkeit mit einer neuen Pflanze diese neue Gattung

ZINN _ JOHANN GOTTFRIED

Johann Gottfried Zinn (1727 - 1759) deutscher (Augen-)Arzt und Botaniker, Professor der Botanik und Direktor des BG in Göttingen in Nachfolge von → Albrecht von Haller ab 1755, befasste sich ausführlich mit der Anatomie des menschlichen Auges, schrieb darüber und wird in der Augenmedizin geehrt, schrieb auch viel zu Pflanzen z.B. 'Catalogus plantarum horti academici et agri gotttingensis', akzeptierte aber das Linnésche System nicht, so lautete z.B. seine Beschreibung einer Pflanze 'Rudbeckia foliis oppositis hirsutis ovato-acutis, calya imbricatus, radii petalis pistillatis', → Linné erkannte aber, dass es sich nicht um eine 'Rudbeckia' handelte und gab der Pflanze dann den (auch einfacheren) Namen 'Zinnia pauciflora' — (Zinn)

Zinnia L. 1759 (Asteraceae) → Syst. Nat. ed. 10, 2: 1221. 1759 — Carl von Linné ... 'ZINNA — *Zinn. Goett.'*

ZINOVA _ ANNA DMITRIEVNA

Anna Dmitrievna Zinova, *verh. Aleksandrova (1902 - 1985) russische Botanikerin (Algologin), arbeitete über Braun- bzw. Rotalgen aus den Weltmeeren, auch aus dem Kaspischen Meer, schrieb viel u.a. 1954 'Novye smeystvo, rod i vid u burykh vodoroslej' - ['New family, new genus and species of brown algae'], 1963 über 'Delesseriaceae apud Insulas Kerguelen et Macquarie' — (Zinova)

Zinovaea M.J.Wynne 1970 (Algae) → Syesis 3: 136, 139. 1970 — Michael James Wynne ... 'Genus named in honour of Anna D. Zinova of the Botanical Institute of the Academy of Sciences of the U.S.S.R., Leningrad, in recognition of her studies of the Delesseriaceae of the North Pacific.'

ZINOWIEW _ PAUL

Paul Zinowiew, ... Botaniker, war Kurator an der Universität in Charkow

Zinowiewia Turcz. 1859 (Celastraceae) → Bull. Soc. Imp. Naturaliste Moscou 32(1): 275. 1859 — Nikolai Stepanovich Turczaninow ... 'Dixi in honorem excell. Pauli Zinovieu, Universitatis Charcoviensis curatoris, amatoris et promotoris botanicæ strenuissimi.'

ZIPPE _ FRANZ XAVER MAXIMILIAN

Franz Xaver Maximilian Zippe (1791 - 1863) böhmischer Naturwissenschaftler (Mineraloge, Geologe), Professor der Mineralogie in Wien (ab 1850), leitete zuvor (1824 - 42) die mineralogische Abteilung des Vaterländischen Museums in Prag, war ein enger Mitarbeiter von → Kaspar Maria von Sternberg, Freund und Lehrer von → August Karl Joseph Corda, schrieb zu Steinkohlen, Metallen und der Gesteins- und Bodenkunde, (Mineral 'Zippeit'/'Uranblüte')

Zippea Corda 1845 (Fossil) → Beitr. Fl. Vorwelt 76. 1845 — August Karl Joseph Corda ... 'Ich benannte diese schöne Gattung nach meinem innigst verehrten Lehrer und Freunde Prof. Zippe, dessen wissenschaftliche mineralogische und geognostische Untersuchungen keines Lobes bedürfen, und dessen Eifer wir so reiche Beiträge für die Kunde des Vaterlandes verdanken.'

ZIPPELIUS _ ALEXANDER

Alexander Zippelius (1797 - 1828) (deutsch-)niederländischer Botaniker, Kurator des BG in Buitenzorg/Bogor ab 1823, sammelte in Indonesien, auf den Molukken, auf Neuguinea und Timor (wo er starb) — (Zipp.)

Zippelia Blume 1830 (Piperaceae) → Syst. Veg. ed. 15 bis (Roemer & Schultes) 7(2): 1614. 1830 — Carl Ludwig Blume ... '*Nomen in honorem hortulani ingenui et indefessi, viri egregii, Zippelii, in insula Timor infeliciter defuncti.*'

Zippelia Rchb. 1837 (Rafflesiaceae) → Handb. Nat. Pflanzensyst. 164. 1837 — Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... '*Zippelia Brugmansia (Brugm. Zippelii Blume) liegt eben, in diesen Tagen aus Java angelangt, in allen Entwicklungsstufen vor mir. Der Name Brugmansia war vergeben.*'

ZITTEL _ KARL ALFRED VON

Karl Alfred von Zittel (1839 - 1904) deutscher Geologe und Paläontologe, Dozent für Geologie und Paläontologie an der Universität in Wien, dann Professor für Mineralogie und Geognosie in Karlsruhe ab 1863 und der Paläontologie in München ab 1866, später dort auch Direktor des Paläontologischen Museums, begleitete 1873 - 74 → Gerhard Friedrich Rohlfs in die Libysche Wüste, schrieb u.a. eine 'Geschichte der Geologie und Paläontologie', 'Das Wunderland am Yellowstone', 'Beiträge zur Geologie und Paläontologie der Libyschen Wüste und der angrenzenden Gebiete von Ägypten' — (Zitt.^{IPNI-IPNI})

Zittelina Felix 1882 (Fossil) → Stud. Foss. Hölzer 1882 (in 'Vita Felix') — Johannes Paul Felix ... '*Vor allem danke ich hier Herrn Professor Zittel in München für die überaus gütige Erlaubniß der unbeschränkten Benutzung des reichen Materials in dem Paläontologischen Museum daselbst ...!*'

Zittelina Mun.-Chalm. ex L.Morellet & J.Morellet 1913 (Fossil)

ZIZ _ JOHANN BAPTIST

Johann Baptist Ziz (1779 - 1829) deutscher Apotheker und (Gymnasial-)Lehrer, arbeitete zunächst als Apotheker an verschiedenen hessischen Apotheken, unterrichtete dann ab 1819 als Lehrer für Naturwissenschaften in Mainz, wurde 1824 zum Medizinalrat ernannt, erforschte die Flora Rhein Hessens, machte auch Exkursionen nach Südf Frankreich und in die Pyrenäen, schrieb mit seinem Freund, dem Autor → Wilhelm Daniel Joseph Koch einen 'Catalogus plantarum quas in ditione florae palatinatus legerunt' — (Ziz)

Zizia W.D.J.Koch 1824 (Apiaceae) → Nova Acta Phys.-Med. Acad. Caes. Leop.-Carol. Nat. Cur. 12(1): 128. 1824 — Wilhelm Daniel Joseph Koch ... '*Dixi hoc genus in honorem I.B. Zizii, botanici Moguntini egregii et collaboratoris mei in Flora Palatina, suo tempore edenda, amicissimi.*'

ZIZKA _ GEORG

Georg Zizka (1955 - x) deutscher Botaniker, 'Evolutionsbotaniker', Leiter des Herbarium Senckenbergianum, gleichzeitig Professor für Diversität, Evolution und Phylogenie Höherer Pflanzen an der Goethe-Universität Frankfurt/Main, Spezialist für Bromeliaceae, schrieb mit anderen u.a. über die Flora von Venezuela, Guyana und Surinam — (Zizka)

Zizkaea W.Till & Barfuss 2016 (Bromeliaceae) → Phytotaxa 279(1): 55. 2016 — Walter Till ... Michael Harald Johannes Barfuss ... '*Named in honor of Georg Zizka (1955 -), professor of Botany at the Goethe-Universität Frankfurt/Main, Germany, who has much contributed to the understanding of the phylogeny of Bromeliaceae, especially in Bromelioideae.*'

- ZMITROVICH _ IVAN VICTOROVICH (fl. 2001) russischer Biologe, Botaniker (Mykologe, Lichenologe), arbeitet am Komarov Botanical Institute, schrieb 'Taxonomic and Ecological Structure of Basidial Macromycetes Biota in Polar Deserts of the Northern Hemisphere' (2018/19) — (Zmitr.)

- ZOBEL _ JOHANN BAPTISTA (1812 - 1865) deutscher (böhmischer) Mykologe, Zoologe, gab posthum → Julius Vincenz von Krombholz' Forschungsergebnisse in 'Naturgetreue Abbildungen und Beschreibungen der essbaren, schädlichen und verdächtigen Schwämme' heraus — (Zobel)

ZODDA _ GIUSEPPE

Giuseppe Zodda (1877 - 1968) italienischer Botaniker, Pflanzengeograph, Lehrer/Professor der Botanik in Messina und an einigen anderen Orten in Italien u.a. in Mantua, Neapel und Bari, spezialisierte sich auf die Systematik von Moosen, schrieb u.a. 'Flora italica cryptogamica' und 'Studi sulla flora teramana' — (Zodda)

Zoddaea Borzi 1906 (Algae) → Nuova Notarisia 17: 14. 1906 — Antonini Borzi ... '*Hab. ad rupes vulcanicas humidias Insulae Linosa (Mediterranei), ubi detexit cl. Dr. J. Zodda cal. apr. 1905.*'

ZOËGA _ JOHAN

Johan Zoëga (1742 - 1788) dänischer Botaniker und Entomologe, wurde später Staatsrat in Kopenhagen und arbeitete an der dänischen Rentenkammer und im Finanzkollegium, war ein Schüler von Linné, befreundet mit Linnés Sohn sowie mit → Johann Christian Fabricius, arbeitete als Assistent von → Georg Christian von Oeder am BG in Kopenhagen, ordnete u.a. auch das Schrifttum von → Pehr Forsskål und → Carsten Niebuhr, schrieb 'Flora von Island', ein Cousin von ihm war Georg Nicolaus Nissen, der Mozarts Witwe Constanze heiratete und eine Biographie von → Wolfgang Amadeus Mozart schrieb — (Zoëga)

Zoegea L. 1767 (Asteraceae) → Mant. Pl. 117. 1767 — Carl von Linné ... '*ZOEGÆA - ex Horto Haffniensi. D. zæga.*'

ZÖLLER _ HUGO

Hugo Zölller (1852 - 1933) deutscher Journalist und Forschungsreisender, arbeitete auch als Redakteur und Kriegsberichterstatte der Kölnischen Zeitung, unternahm weltweite Reisen u.a. für eine weitere deutsche Kolonialisierung, schloss i.A. von → Gustav Hermann Nachtigal in Kamerun sogar regionale Schutzverträge ab, reiste i.A. der Kölnischen Zeitung 1888 nach Kaiser-Wilhelms-Land und war auf der sogenannten 'Zölller-Expedition' u.a. mit dem Botaniker → Franz Carl Hellwig unterwegs, vergab für verschiedene geographische Entdeckungen Namen (benannte z.B. in Afrika die *Neven-Dumont*-Wasserfälle zu Ehren des Inhabers der Kölnischen Zeitung, in Neuguinea den *Ottoberg* im *Bismarckgebirge* für → Otto von Bismarck, dort gibt es auch einen *Hellwig-* und *Zölller-Gipfel* sowie den *Neven Du Mont-Berg*)

Zoelleria Warb. 1892 (Boraginaceae) → Bot. Jahrb. Syst. 16(1): 28. 1892 ('Bergpflanzen aus Kaiser Wilhelms-Land, gesammelt auf der Zölller'schen Expedition ...') — Otto Warburg ... berichtet darin von der Zölller'schen Expedition auf das Finisterre-Gebirge in Deutsch-Neuguinea und beschreibt diese neue Gattung

ZOELLNER _ KARL FRIEDRICH

Karl Friedrich Zoellner (1834 - 1882) deutscher Physiker und Astronom, Professor der Astrophysik an der Universität in Leipzig ab 1872, befasste sich mit fotometrischen Untersuchungen sowie optischen Täuschungen ('Zöllner-Illusion'), konstruierte u.a. Geräte zur Messung des Lichts und der Farbe von Sternen, hatte aber wegen seiner spiritistischen Beschäftigungen trotz echter wissenschaftlicher Arbeit viele Gegner, schrieb u.a. 'Grundzüge einer allgemeinen Photometrie des Himmels' und 'Über den wissenschaftlichen Missbrauch der Vivisektion', (Mondkrater 'Zöllner')

Zoellneria Velen. 1934 (Fungi) → Monogr. Discom. Bohem. 298. 1934 — Josef Velenovský ... *'Hoc pulchrum genus Freder. Zöllner, martyri pro veritate, viro doctissimo, excellentissimo populi germanici dedico.'*

ZOELLNER _ OTTO

Otto Zoellner (Zoellner-Schorr) (1909 - 2007) (deutsch-)chilenischer Lehrer und Botaniker, ging 1933 nach Chile, war dort Lehrer und später auch Direktor an der deutschen Schule in Quilpué (bis 1962), dann Professor der Botanik an der Katholischen Universität in Valparaiso, schrieb über chilenische Pflanzen — (Zoellner)

Zoellnerallium Crosa 1975 (Liliaceae) → Darwinia 19: 331. 1975 — Orfeo Crosa Nogara ... *'... crear un género nuevo para ubicarla, que denominamos Zoellnerallium en reconocimiento al Prof. Otto Zöllner, de Valparaiso, Chile, quien colectó y envió los especímenes estudiados.'*

ZOIS (ZOYS) _ CARL VON

Carl von Zois (Zoys) (1756 - 1800) österreichischer Gutsbesitzer (Freiherr), hatte mit seinem Bruder Sigmund Zois Freiherr von Edelstein ein herrschaftliches Gut im damals zum Habsburgischen Reich gehörenden Örtchen Egg bei Krainburg (heute Brdo pri Kranju in Slowenien), beide förderten die Erforschung der Julischen Alpen, sammelten Pflanzen, Mineralien, waren Mäzene der slowenischen Kunst und besaßen beachtliche Bibliotheken, das Anwesen ging 1947 an Jugoslawien und wurde Sommersitz von Josef Tito, wo dieser auch Staatsgäste empfing, auch in späteren Jahren waren dort Staatsgäste wie Michail Gorbatschow, US-Präsident Bill Clinton und Frau, Helmut Kohl, Papst Johannes Paul II.

Zoysia Willd. 1801 (Poaceae) → Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften 3: 440. 1801 — Carl Ludwig Willdenow ... *'Diese neue Gattung ... habe ich dem Andenken des Herrn Carl von Zoys zu Laybach bestimmt, der in seinem Vaterlande mit grossem Eifer die Kräuterkunde trieb und durch dessen sorgames Forschen mehrere neue Gewächse entdeckt wurden.'* — (!) ... geehrt ist aber nur der botanische Sammler ... Carl von Zoys

Zoydia Pers. 1805 (Poaceae) → Syn. Pl. (Persoon) 1: 73. 1805 — Christiaan Hendrik Persoon ... listet in seiner Arbeit lediglich *Zoysia Willd.* in dieser fehlerhaften Benennung auf

Zoisia J.M.Black 1943 (Poaceae) → Flora of South Australia (J.M.Black) ed. 2, 1: 65. 1960 — John McConnell Black ... bezieht sich auf das gleichlautende Genus von Willdenow, der jedoch *Zoysia* schreibt (auch der Geehrte hat diese zwei Schreibweisen) — orth. var. zu *Zoysia Willd.*

ZOLLIKOFER _ CASPAR TOBIAS

Caspar Tobias Zollikofer (1774 - 1843) schweizer Arzt, Apotheker und Naturforscher, praktizierte ab 1802 als Arzt und Apotheker in St. Gallen, war auch Sanitätsrat und Mitglied der Schweizer Naturforschenden Gesellschaft, befasste sich daneben mit der Botanik, fertigte für eine von ihm geplante illustrierte schweizerische Alpenflora rund 1.000 Aquarelle und Zeichnungen an (Pflanzen, Insekten, Apfel- und Birnensorten), seine Erben verbrannten jedoch seinen schriftlichen Nachlass und verkauften seine umfangreiche Bibliothek sowie die Naturalien-Sammlung — (Zollik.)

Zollikoferia Nees 1825 (Asteraceae) → Comp. Fl. Germ. (Bluff & Fingerh.) 2: 305. 1825 — Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck ... *'Genus, a Cl. Zollikofer ab Altenklingen, Senatus judicatorii Pagi St. Gallensis membr. jam ante annos Peltidii nomine propositum, sibi que id quidem satis constans, neque, ut aliis placuit, cum Barkhausia, confundendum, ob nimiam Peltidii appellationis cum Peltidea similitudinem, inventoris potius memoriae et nomini dicamus.'*

Zollikoferia DC. 1838 (Asteraceae) → Prodr. (DC.) 7: 183. 1838 — Augustin Pyramus de Candolle ... *'Cum Neesii Zollikoferia ob jus prioritatis nomen Willemetia consensu generali obtinuerit, hoc novum genus cl. C.T. Zollikoferi Santo-Gallensi botanico lubens dicavi.'*

Zollikoferiastrum (Kirp.) Kamelin 1993 (Asteraceae) → Opred. Rast. Sred. Azii 10: 628. 1993 — (Moisey Eelevich Kirpicznikov ...) Rudolf Vladimirovich Kamelin ... nimmt Bezug zu einer Sektion (Cephalorrhynchus sect. *Zollikoferiastrum Kirp.*) und erhebt sie zur Gattung

ZOLLINGER _ HEINRICH

Heinrich Zollinger (1818 - 1859) schweizer Botaniker, Lehrer und Seminardirektor in Küsnacht, sammelte Pflanzen u.a. auf Java und Bali, ordnete das Herbar in Buitenzorg/Bogor unter → Johannes Elias Teysmann, ging 1855 mit seiner Familie ganz nach Java und legte eine Kokospflanzung an, starb aber bald an der Ruhr, schrieb u.a. 'Reise durch Ostjava', 'Besteigung des Vulkans Tambora auf der Insel Sumbawa und Schilderung der Erupzion desselben im Jahre 1815' sowie zur Flora von Java, → Friedrich Franz Wilhelm Junghuhn war gleichzeitig und mit gleichen Interessen auf Java und wurde von ihm als Rivale angesehen und gemieden — (Zoll.)

Zollingeria Sch.Bip. 1854 (Asteraceae) → Flora 18: 274. 1854 — Carl Heinrich Schultz ('Schultz Bipontinus') ... *'Von dem, namentlich durch seine in Java gemachten Sammlungen um die Botanik hochverdienten Herrn Seminardirector H. Zollinger zu Küsnach habe ich prachtvolle Cassiniaceen aus Java und Japan erhalten. Unter den vielen neuen und unbeschriebenen Pflanzen habe ich eine gefunden, welche zu meinen Artemisien gehört und eine neue Gattung bildet, welche ich zu Ehren meines verehrten Freundes Zollingeria nenne.'*

Zollingeria Kurz 1872 (Sapindaceae) → J. Asiat. Soc. Bengal, 44: 190. 1875 — Wilhelm Sulpiz Kurz ... *'The genus is named in honour of the late H. Zollinger, the author of so many valuable botanical papers, which, owing to their being written in the Dutch language, remain almost unknown to the majority of botanists.'*

ZONA _ MUCIO

Mucio Zona (x - 1788) italienischer Arzt, war u.a. Leibarzt des spanischen Königs Carlos III. ab ca. 1760, auch Direktor des BG in Mijas Caliente, sein Nachfolger als Leibarzt war dann → Santiago Pistorini

Mucizonia (DC.) Batt. & Trab. 1905 (Crassulaceae) → Prodr. (DC.) 3: 399. 1828, → Cotyledonis Mucizoniae et Pistoriniae (Ortega) [2]. 1772 (Sekundär-Literatur) — (Augustin Pyramus de Candolle ...) Jules Aimé Battandier ... Louis Charles Trabut ... beziehen sich auf die Crassulaceae von DC. und bilden diese neue Gattung

Mucizonia (DC.) A.Berger 1930 (Crassulaceae) → Nat. Pflanzenfam. ed. 2 (Engler & Prantl) 18a: 419. 1930, → Prodr. (DC.) 3: 399. 1828, → Cotyledonis Mucizoniae et Pistoriniae (Ortega) [2]. 1772 (Sekundär-Literatur) — Alvin Berger ... bezieht sich auf Augustin Pyramus de Candolle ... dieser auf Cotyledon Mucizonia Ort., und Casimir Gomez Ortega ... schreibt zu dieser Art ... *'... si clarissimis viris Mucio Zona, Archiatro Regio dignissimo, & ...'*

- ZONA _ SCOTT (1959 - x) amerikanischer Botaniker, Palmen-Spezialist, war 1993 - 2008 am Fairchild Tropical Botanic Garden, danach bis 2017 Kurator an der Florida International University in Miami — (Zona)

ZOPF _ FRIEDRICH WILHELM

Friedrich Wilhelm Zopf (1846 - 1909) deutscher Botaniker (Mykologe, Algologe), war Professor an der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin ab 1880, Dozent/Professor der Botanik in Halle ab 1883, dann ab 1899 Professor der Botanik und Direktor des BG in Münster, arbeitete und schrieb zur Systematik von Pilzen, der Farbstoffproduktion von Pilzen und Flechten u.a. 'Über Pilzfarbstoffe', 'Die Flechtenstoffe in chemischer, botanischer, pharmakologischer und technischer Beziehung' sowie auch über 'Die Krankheiten der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen durch Schmarotzerpilze' — (Zopf)

Zopfia Rabenh. 1874 (**Fungi**) → Fungi europ. exsicc. no. 1734. 1874 — Gottlob Ludwig Rabenhorst ... nennt in seiner Genus-Beschreibung die ... 'Mittheilung des Herrn Zopf' ... zu diesem Pilz

Zopfiella Trevis. 1885 (**Algae**) → Atti Accad. Fis.-Med.-Statist. ser. 4, 3: 93. 1885 — nach dem Index Nominum Algarum (INA) ist die von ... Vittore Benedetto Antonio Trevisan de Saint-Léon ... gebildete 'Zopfiella tumescens' (Zopf) Trevis. entstanden aus 'Bacillus tumescens' Zopf und ehrt damit diesen Autor

Zopfiella G.Winter 1887 (**Fungi**) → Rabenh. Krypt.-Fl. ed. 2, 1(2): 56. 1887 — Heinrich Georg Winter ... 'Ich gründe diese Gattung auf eine von Herrn Dr. Zopf entdeckte neue Art, von der mir derselbe Zeichnung und Beschreibung zu übersenden die Güte hatte.'

Zopfinula Kirschst. 1939 (**Fungi**)

ZORN _ JOHANNES

Johannes Zorn (1739 - 1799) deutscher Apotheker, Botaniker und botanischer Zeichner, war Apotheker in Kempten, sammelte auf Reisen durch Europa Medizinalpflanzen, schrieb 'Icones plantarum medicinalium' mit über 600 Zeichnungen, das Werk erschien auch mit einem holländischen Text von → Martinus Houytuy, ausserdem erschien von ihm ein Werk zu amerikanischen Pflanzen ('Dreyhundert auserlesene amerikanische Gewächse nach Linneischer Ordnung') — (Zorn)

Zornia J.F.Gmel. 1792 (**Fabaceae**)

Zornia Moench 1794 (**Leguminosae**) → Methodus (Moench) 410. 1794 — Conrad Moench schreibt ... 'In memoria Cl. Zorn. Auctoris iconum plantarum medicinalium.'

(!) Hinweis ... ING und Tropicos ... geben für ... *Zornia Moench 1794* ... mit der gleichen Literatur (Methodus (Moench) 410. 1794) die Pflanzenfamilie Lamiaceae an

ZOSIMA _ ANASTASIOS

Anastasios Zosima (*russ. Αναστάσιος Ζωσιμάς) (1754 - 1828) griechisch-russischer Kaufmann, lebte und arbeitete mit seinen Brüdern → Nikolaos Zosima (1758 - 1842) und → Zois (Zoa) Zosima (1764 - 1828) in Moskau; die Brüder verlegten um 1800 viele griechische Klassiker auf eigene Kosten, besaßen bedeutende Sammlungen von Natur- und Kunstgegenständen, weitere Brüder waren als Kaufleute in Italien

Zosima Hoffm. 1814 (**Apiaceae**) → Gen. Pl. Umbellif. 1: 145, 149. 1814 — Georg Franz Hoffmann ... 'Triplici affinitate hoc genus Pastinacae, Tordylii et Heraclei notas in se unit. Nos ad imitationem aliorum naturae scrutatorum, plante huius speciose et rarissime characterem genericum decrevimus nomini illustrissimorum Fratrum Zosimadum: Anastasii, Nicolai et Zoe, tot tantisque editis classicis operibus graecis, propriis sumtibus, tam cura philologi celeberrimi Coray, Parisiis Lutetiorum, quam aliis locis profugatis, in toto literario orbe celebratissimorum, tum gratificandi gratia in promovendis humanioribus studiis, tum etiam ut clarius demonstrarentur merita et magna propensio, viri excellentissimi Zoe Zosimadis, ordinis St. Anne secunde classis Equitis, in historiam naturalem, utpote qui potissimum Mosque procuravit Opuscula graeca ad historiam naturalem pertinentia, a praestantissimo Matthaei edita.' — (*geehrt sind ... Anastasios Zosima ... Nikolaos Zosima ... Zois Zosima)

Zosimia M.Bieb. 1819 (**Apiaceae**) → Fl. Taur.-Caucas. 3: 229. 1819 — Friedrich August Marschall von Bieberstein ... nimmt Bezug zu Zosima Hoffm. in dieser anderen Schreibweise

Zozimia DC. 1830 (**Apiaceae**) → Prodr. (DC.) 4: 195. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt in dieser anderen Schreibweise ('Zozimia') Bezug zu Zosima Hoffm.

Anmerkung ... mit der Benennung für die 3 Brüder soll auch die '3-fache Verwandtschaft' der Genera ... Pastinaca ... Tordylium ... Heracleum ... angedeutet werden ... 'Triplici affinitate hoc genus Pastinacae ... Tordylii ... Heraclei notas in se unit.'

(!) Hinweis ... *Zosima Phil. 1870 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)* ... soll 'nach einem griechischen Frauen-Namen' benannt sein (→ Anales Univ. Chile 36: 187. 1870) — Rudolph Amandus Philippi ... schreibt ... 'Zosima, nombre griego de mujer.'

ZOSIMA _ NIKOLAOS

Nikolaos Zosima (*russ. Νικόλαος Ζωσιμάς) (1758 - 1842) griechisch-russischer Kaufmann, lebte und arbeitete mit seinen Brüdern → Anastasios Zosima (1754 - 1828) und → Zois (Zoa) Zosima (1764 - 1828) in Moskau; die Brüder verlegten um 1800 viele griechische Klassiker auf eigene Kosten, besaßen bedeutende Sammlungen von Natur- und Kunstgegenständen, weitere Brüder waren als Kaufleute in Italien

Zosima Hoffm. 1814 (**Apiaceae**) → Gen. Pl. Umbellif. 1: 145, 149. 1814 — Georg Franz Hoffmann ... 'Triplici affinitate hoc genus Pastinacae, Tordylii et Heraclei notas in se unit. Nos ad imitationem aliorum naturae scrutatorum, plante huius speciose et rarissime characterem genericum decrevimus nomini illustrissimorum Fratrum Zosimadum: Anastasii, Nicolai et Zoe, tot tantisque editis classicis operibus graecis, propriis sumtibus, tam cura philologi celeberrimi Coray, Parisiis Lutetiorum, quam aliis locis profugatis, in toto literario orbe celebratissimorum, tum gratificandi gratia in promovendis humanioribus studiis, tum etiam ut clarius demonstrarentur merita et magna propensio, viri excellentissimi Zoe Zosimadis, ordinis St. Anne secunde classis Equitis, in historiam naturalem, utpote qui potissimum Mosque procuravit Opuscula graeca ad historiam naturalem pertinentia, a praestantissimo Matthaei edita.' — (*geehrt sind ... Anastasios Zosima ... Nikolaos Zosima ... Zois Zosima)

Zosimia M.Bieb. 1819 (**Apiaceae**) → Fl. Taur.-Caucas. 3: 229. 1819 — Friedrich August Marschall von Bieberstein ... nimmt Bezug zu Zosima Hoffm. in dieser anderen Schreibweise

Zozimia DC. 1830 (**Apiaceae**) → Prodr. (DC.) 4: 195. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt in dieser anderen Schreibweise ('Zozimia') Bezug zu Zosima Hoffm.

Anmerkung ... mit der Benennung für die 3 Brüder soll auch die '3-fache Verwandtschaft' der Genera ... Pastinaca ... Tordylium ... Heracleum ... angedeutet werden ... 'Triplici affinitate hoc genus Pastinacae ... Tordylii ... Heraclei notas in se unit.'

(!) Hinweis ... *Zosima Phil. 1870 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)* ... soll 'nach einem griechischen Frauen-Namen' benannt sein (→ Anales Univ. Chile 36: 187. 1870) — Rudolph Amandus Philippi ... schreibt ... 'Zosima, nombre griego de mujer.'

ZOSIMA _ ZOIS (ZOA)

Zois (Zoa) Zosima (*russ. Ζωσιμάς) (1764 - 1828) griechisch-russischer Kaufmann, lebte und arbeitete mit seinen Brüdern → Anastasios Zosima (1754 - 1828) und → Nikolaos Zosima (1758 - 1842) in Moskau; die Brüder verlegten um 1800 viele griechische Klassiker auf eigene Kosten, besaßen bedeutende Sammlungen von Natur- und Kunstgegenständen, weitere Brüder waren als Kaufleute in Italien

Zosima Hoffm. 1814 (**Apiaceae**) → Gen. Pl. Umbellif. 1: 145, 149. 1814 — Georg Franz Hoffmann ... 'Triplici affinitate hoc genus Pastinacae, Tordylii et Heraclei notas in se unit. Nos ad imitationem aliorum naturae scrutatorum, plante huius speciose et rarissime characterem genericum decrevimus nomini illustrissimorum Fratrum Zosimadum: Anastasii, Nicolai et Zoe, tot tantisque editis classicis operibus graecis, propriis sumtibus, tam cura philologi celeberrimi Coray, Parisiis Lutetiorum, quam aliis locis profugatis, in toto literario orbe celebratissimorum, tum gratificandi gratia in promovendis humanioribus studiis, tum etiam ut clarius demonstrarentur merita et magna propensio, viri excellentissimi Zoe Zosimadis, ordinis St. Anne secunde classis Equitis, in historiam naturalem, utpote qui potissimum Mosque procuravit Opuscula graeca ad historiam naturalem pertinentia, a praestantissimo Matthaei edita.' — (*geehrt sind ... Anastasios Zosima ... Nikolaos Zosima ... Zois Zosima)

Zosimia M.Bieb. 1819 (Apiaceae) → Fl. Taur.-Caucas. 3: 229. 1819 — Friedrich August Marschall von Bieberstein ... nimmt Bezug zu *Zosima Hoffm.* in dieser anderen Schreibweise

Zozimia DC. 1830 (Apiaceae) → Prodr. (DC.) 4: 195. 1830 — Augustin Pyramus de Candolle ... nimmt in dieser anderen Schreibweise ('Zozimia') Bezug zu *Zosima Hoffm.*

Anmerkung ... mit der Benennung für die 3 Brüder soll auch die '3-fache Verwandtschaft' der Genera ... *Pastinaca* ... *Tordylium* ... *Heracleum* ... angedeutet werden ... '*Triplici affinitate hoc genus Pastinacae ... Tordyli ... Heraclei notas in se unit.*'

(!) Hinweis ... *Zosima Phil. 1870 (Apocynaceae—Asclepiadaceae)* ... soll 'nach einem griechischen Frauen-Namen' benannt sein (→ *Anales Univ. Chile* 36: 187. 1870) — Rudolph Amandus Philippi ... schreibt ... '*Zosima, nombre griego de mujer.*'

ZOTOV _ VICTOR DMITRIEVICH

Victor Dmitrievich Zotov (*russ. Виктор Дмитриевич Зотов) (1908 - 1977) (russisch-)neuseeländischer Botaniker, emigrierte 1924 nach Neuseeland und arbeitete bis 1968 in der botanischen Forschung (Department of Scientific and Industrial Research), interessierte sich vor allem für neuseeländische Gräser, schrieb auch über Bodenerosion — (Zotov)

Zotovia Edgar & Connor 1998 (Poaceae) → *New Zealand J. Bot.* 36(4): 565. 1998 — Elizabeth Edgar ... Henry Eamonn Connor ... '*Named in commemoration of Victor Dmitrievich Zotov, 1906 - 1974, and of his contribution to the taxonomy of New Zealand grasses.*'

ZOUCHE _ EDWARD LA

Edward la Zouche, 11. Baron Zouche (of Harringworth/Northamptonshire), 12. Baron St. Maur (1556 - 1625) englischer Adliger und Diplomat, besass einen berühmten privaten botanischen Garten in Hackney, der von → Mathieu de l'Obel geleitet und u.a. von → John Gerard besucht wurde, reiste 1583 - 87 u.a. nach Wien, Verona und auf dem Balkan (Illyrien), ist auch bekannt durch seine Ablehnung der Hinrichtung von Mary Stuart, heiratete seine Cousine Eleanor (x - 1611), die ebenfalls eine begeisterte Gartenliebhaberin war und nach der Trennung von ihrem Mann 1582 weiterhin in Verbindung mit → Charles de l'Écluse blieb

Zouchia Raf. 1838 (Amaryllidaceae) → Fl. Tellur. 4: 22. 1836 '1838' — Constantine Samuel Rafinesque ... '*Zouchi is the illyrian name.*'

(!) Hinweis ... es scheint so, dass Rafinesque zu dem Namen keine bestimmte eigene Erkenntnis hatte — (!) zu Rafinesques Benennungen s. auch die Anmerkungen unter seinem Eintrag

ZSCHACKE _ GEORG HERMANN

Georg Hermann Zschacke (1867 - 1937) deutscher Botaniker (Mykologe, Bryologe), war 1887 - 1924 als Lehrer an verschiedenen Schulen u.a. in Zerbst, Hecklingen und Bernburg, schrieb über Moose und Flechten u.a. zur Flechtenflora des Harzes, Siebenbürgens, des Davoser Tals und Korsikas — (Zschacke)

Zschackea M.Choisy & Werner 1932 (Lichenes) → *Rev. Bryol. Lichenol.* 5: 211. 1932 — Maurice Gustave Benoît Pautré, dit Choisy ... Roger-Guy Werner ... '*Ce genre nouveau est dédié au savant spécialiste des Verrucariacées H. Zschacke. Il comprend tous les Verrucaria à grandes spores hyalines et cloisonnées, c. à d. plus ou moins murales. Le genre Verrucaria doit être réservé aux espèces à spores petites et simples.*'

ZSCHOKKE _ FRANZ JULIAN EUGEN

Franz Julian Eugen Zschokke (1821 - 1856) schweizer Arzt im Kanton Aargau (in Seon, ab 1853 in Stein), schrieb zu Pflanzen aus dem Aargau und in seiner Promotionsarbeit über pathologische Veränderungen an Menschenknochen aus Peru, Bruder von → Theodor Karl Joseph Zschokke (1806 - 1866)

Zschokkea Müll.Arg. 1860 (Apocynaceae) → Fl. Bras. (Martius) 6(1): 20. 1860 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... '*In honorem cl. et amic. beat. Eugenii Zschokke, qui Catalogum plantarum circa Aroviam Helvetiae crescentium scripsit et cl. et amic. Theodori Zschokke professoris Aroviensis qui primus et libris et consiliis studia Botanices mihi faciliora reddiderat.*' — (*geehrt sind ... Franz Julian Eugen Zschokke ... Theodor Karl Joseph Zschokke)

ZSCHOKKE _ THEODOR KARL JOSEPH

Theodor Karl Joseph Zschokke (1806 - 1866) schweizer Arzt, auch Garnisonsarzt, im Kanton Aargau, unterrichtete ab 1840 als Lehrer für Naturkunde an der Kantonsschule in Aarau, Bruder von → Franz Julian Eugen Zschokke (1821 - 1856)

Zschokkea Müll.Arg. 1860 (Apocynaceae) → Fl. Bras. (Martius) 6(1): 20. 1860 — Johannes Müller (Jean Mueller Argoviensis) ... '*In honorem cl. et amic. beat. Eugenii Zschokke, qui Catalogum plantarum circa Aroviam Helvetiae crescentium scripsit et cl. et amic. Theodori Zschokke professoris Aroviensis qui primus et libris et consiliis studia Botanices mihi faciliora reddiderat.*' — (*geehrt sind ... Franz Julian Eugen Zschokke ... Theodor Karl Joseph Zschokke)

- ZSOLT _ J. (fl. 1957) ungarischer Botaniker (Mykologe, Lichenologe), an der Universität in Szegegin, forschte schon 1941 botanisch auf der Donau-Insel Szentendrei bei Budapest — (Zsolt)

ZUBER _ RUDOLF

Rudolf Zuber (1858 - 1920) österreichisch-ungarischer (Siebenbürger) Geologe, Professor für Geologie an der Universität in Lemberg (heute Lviv/Ukraine), war dort Leiter des geologisch-paläontologischen Instituts und ein weltbekannter Experte zur Ölförderung, seine wissenschaftlichen Reisen führten ihn in die ganze Welt (ausser Australien), sammelte u.a. Fossilien in Süd-Argentinien bis nach Patagonien, beschäftigte sich auch mit der Ethnografie der Andenbewohner, entwickelte geologische Karten der untersuchten Gebiete, schrieb u.a. 'Flysh and Petrol', 'Geologie der Erdöl-Ablagerungen in den Galizischen Karpathen' sowie 'Eine fossile Meduse aus dem Kreideflysch der ostgalizischen Karpathen', war mehrmals Präsident der Polnischen Gesellschaft der Naturforscher — (Zuber^{IFPN})

Zuberia Freng. 1943 (Fossil) → *Revista Mus. La Plata, Secc. Paleontol. ser. 2, 2: 300-301* ('*Cardioperis zuberi Szajnocha*'), 308. 1943, → Sitzungsber. Kaiserl. Akad. Wiss. Wien, Math.-Naturwiss. Kl., Abt. 1, 97: 219, 233. 1888 (Sekundär-Literatur) — Joaquim Frenguelli ... diskutiert die Art '*Cardioperis zuberi Szajnocha*', und der Professor für Geologie und Paläontologie an der k.k. Universität Krakau Ladislaus Szajnocha, schreibt ... '*Ein etwas reicheres paläontologisches Material als jenes, welches Prof. Geinitz zur Verfügung stand, wurde im Jahre 1886 von meinem Freunde und Collegen Herrn Dr. Rudolf Zuber in Cacheuta südlich von Mendoza bei Gelegenheit der Petroleumschürfungen, welche von Dr. Zuber geleitet werden, gesammelt und mir zur Bestimmung übergeben.*'

ZUCCAGNI _ ATTILIO

Attilio Zuccagni (1754 - 1807) italienischer Arzt und Botaniker, u.a. Leibarzt am Hof des Herzogs der Toskana, Praefectus am BG und Direktor des Naturkundemuseums in Florenz ab 1775, → Giuseppe Raddi war 1785 - 95 dort sein Assistent, reiste in Spanien und Portugal, schrieb 'Centuria prima observationum botanicarum quas in horto regio florentino ...' — (Zuccagni)

Zuccagnia Thunb. 1798 (Liliaceae) → Arch. Bot. (Leipzig) 2(1): 2. 1800 (Sekundär-Literatur), → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 9: 127. 1798 — Carl Peter Thunberg ... 'In memoriam itaque Celeberrimi Botanici Florentini, Amici honoratissimi, Domini Professoris Attilii Zuccagni Zuccagniam hoc Genus dicere volui et ob merita in scientias Viri doctissimi plurima iure meritoque debui.'

Zuccagnia Thunb. 1798 (Liliaceae) → Arch. Bot. (Leipzig) 2(1): 2. 1800 (Sekundär-Literatur), → Nov. Gen. Pl. (Thunberg) 9: 127. 1798 — Carl Peter Thunberg ... 'In memoriam itaque Celeberrimi Botanici Florentini, Amici honoratissimi, Domini Professoris Attilii Zuccagni Zuccagniam hoc Genus dicere volui et ob merita in scientias Viri doctissimi plurima iure meritoque debui.' — veröffentlicht als 'Zuccagnia'

Zuccagnia Cav. 1799 (Caesalpiniaceae—Fabaceae—Leguminosae) → Icon. (Cavanilles) 5: 2. 1799 — Antonio José Cavanilles ... 'In honorem D. Doct. Attilii Zuccagni Censoris regii, hortique regii Florentini Praefecti.'

ZUCCARELLO _ GIUSEPPE 'JOE' C.

Giuseppe 'Joe' C. Zuccarello (fl. 2004) neuseeländischer Botaniker (Algologe), Algen-Taxonom, Professor an der School of Biological Sciences der Victoria University of Wellington/New Zealand, erforscht die Evolution und Biodiversität von (marinen) Algen, schrieb viel u.a. auch mit → Roberta D'Archino, → Wendy Alison Nelson und → Gerald T. Kraft — (Zuccarello)

Zuccarelloa Archino & W.A.Nelson 2017 (Algae) → Phycologia 56: 555. 2017 — Roberta D'Archino ... Wendy Alison Nelson ... 'In honour of Joe Zuccarello for his valuable contributions to the study of the marine algae and in particular the Kallymeniaceae.'

ZUCCARINI _ FRANZ CARL

Franz Carl Zuccarini (1737 - 1809) deutscher Arzt und Botaniker, Geheimer Hofrat, Professor der Medizin in Nachfolge von → Georg Matthias Gattenhof, Leiter des 4. botanischen Gartens in Heidelberg (bestand 1805 - 34), gestaltete diesen mit → Johann Michael Zeyher

Zuccarinia Maerkl. 1811 (Scrophulariaceae) → Ann. Ges. Wetterau 2: 249, 252. 1811 — Georg Friedrich Maerklin ... 'Meine erste Absicht ist, diese Pflanze zur allgemeinen Kenntniss zu bringen ... Die zweite Absicht ist, meinem verehrungswürdigen Gönner, dem geheimen Hofrath und Professor Herrn Zuccarini, dem verdienstvollen Vorsteher des Heidelberger botanischen Gartens, einen kleinen Beweis meiner Ehrfurcht und Ergebenheit hochachtungsvoll hier öffentlich an den Tag zu legen. Irre ich, so bitte ich um gefällige Nachsicht und Zurechtweisung.'

(!) Hinweis ... *Zuccarinia* Blume 1826 (Rubiaceae) ... *Zuccarinia Spreng 1827 (Rubiaceae)* ... sind nach → Joseph Gerhard Zuccarini benannt

ZUCCARINI _ JOSEPH GERHARD

Joseph Gerhard Zuccarini (1797 - 1848) deutscher Arzt und Botaniker, Professor der Botanik an der Universität in Landshut ab 1824, später (ab 1835) auch der Agronomie an der Universität und Konservator am BG München, arbeitete dort mit → Franz von Paula von Schrank, bearbeitete systematisch die brasilianischen Pflanzensammlungen von → Carl Friedrich Philipp von Martius und die japanischen von → Philipp Franz

Balthasar von Siebold, befasste sich auch mit der geographischen Verteilung von Pflanzen, schrieb u.a. 'Flora Japonica' (mit P.F. Siebold), zur Vegetation in Bayern u.a. eine 'Flora der Gegend von München' — (Zucc.)

Zuccarinia Blume 1826 (Rubiaceae) → Bijdr. Fl. Ned. Ind. 16: 1006. 1826 — Carl Ludwig Blume ... 'Genus dicavi in memoriam Cl. Zuccarini Botanici Academiae quae floret Monachii praestantissimi.'

Zuccarinia Spreng. 1827 (Rubiaceae)

(!) Hinweis ... *Zuccarinia* Maerkl. 1811 (Scrophulariaceae) ... ist nach → Franz Carl Zuccarini benannt

ZUCCHELLI DA GRADISCA _ ANTONIO

Antonio Zucchelli da Gradisca (*säkular Nicolò Ubaldo Zucchelli) (1663 - 1716) italienischer Missionar (Kapuzinermonch), Schriftsteller, Reisender in Brasilien und Schwarzafrika (Angola, Kongo), predigte und missionierte dort, sein Bericht enthält geographische und naturwissenschaftliche Daten und erschien auch in deutscher Sprache ('Merkwürdige Missions und Reise-Beschreibung nach Congo in Ethiopien')

Zucchellia Decne. 1844 (Apocynaceae—Asclepiadaceae—Periplocaceae) → Prodr. (DC.) 8: 492. 1844 — Joseph Decaisne ... 'Nuncupavi ad memoriam cl. Zucchelli qui, ineunte XVIII seculo ab oris Lusitanicis Angolensia littora venit et de re naturali disseruit.'

ZUCK _ JENNIE MYRTLE

Jennie Myrtle Zuck, *verh. Hough ('Mrs. Walter Hough') (1874 - 1952) amerikanische (Paläo-)Botanikerin (Pflanzen-)Sammlerin, fand 'Zuckia arizonica' im Petrified Forest in Arizona, schrieb 'Plant Names of the Southwestern United States' in 'The Plant World' (→ Pl. World. 3: 137. 1900), war verheiratet mit dem amerikanischen Ethnologen Walter Hough (1859 - 1935) — (Hough^{HPN1})

Zuckia Standl. 1915 (Amaranthaceae—Chenopodiaceae) → J. Wash. Acad. Sci. 5(2): 58. 1915 — Paul Carpenter Standley ... 'Type ... collected ... by Miss Myrtle Zuck (Mrs. Walter Hough).'

ZÜCKERT _ JOHANN FRIEDRICH

Johann Friedrich Zückert (1737 - 1778) deutscher Apotheker und Arzt, praktizierte zunächst in Berlin, wandte sich dann aber (aus Gesundheitsgründen) der Schriftstellerei zu, schrieb u.a. über Ernährung (z.B. von Säuglingen), Nahrungsmittel, über deutsche Gesundbrunnen und Bäder, aber auch zur Naturgeschichte und zur Mineralogie des Harzes

Zuckertia Baill. 1858 (Euphorbiaceae)

ZUGAZA _ ÁLVARO

Álvaro Zugaza (Zugaza Bilbao) (1911 - 2002) spanischer Pharmazeutiker und Mykologe, war aus Bilbao, promovierte über den Mutterkornpilz (Claviceps), untersuchte die pharmazeutischen Eigenschaften von Pilzen und ihre mögliche medizinische Anwendung, Mitgründer der Sociedad Micológica de Madrid (später Sociedad Micológica Castellana), war mehr als 30 Jahre wissenschaftlicher Direktor der Antibióticos S.A., hatte auch sehr grosse Kenntnisse in Astronomie

Zugazaea Korf, Iturr. & Lizoñ 1998 (Fungi) → Mycologia 90(4): 698. 1998 — Richard Paul Korf ... María Teresita 'Teresa' Iturriaga de Capiello ... Pavel Lizoñ ... 'The generic name commemorates mycologist

Avaro Zygaza, one of the collectors of the first specimen encountered.'

ZUKOWSKI _ WALDEMAR

Waldemar Zukowski (1935 - x) polnischer Botaniker, war u.a. Professor an der Universität in Posen, befasste sich mit Gräsern, schrieb mit anderen zu *Carex*, ausserdem 'Professor Adam Zajac — a sketch on His scientific output on the 70th birthday' (2010, auf Englisch, → Adam Zajac) — (Zukowski)

Zhukowskia Szlach., R.González & Rutk. 2000 (Orchidaceae) → *Adansonia* ser. 3, 22(2): 236, 2000 — Dariusz Lucjan Szlachetko ... Roberto González Tamayo ... Piotr Rutkowski ... *'The generic name is dedicated to Prof. Waldemar Żukowski, an eminent Polish botanist from Poznań University.'*

ZULOAGA _ FERNANDO OMAR

Fernando Omar Zuloaga (1951 - x) argentinischer Botaniker, Professor der Phytoecographie an der Universität in La Plata ab 1994, Kurator/Direktor am Instituto de Botánica Darwinion 1991 - 98, befasste sich mit der Taxonomie von Gräsern und schrieb dazu — (Zuloaga)

Zuloagaea Bess 2006 (Poaceae) → *Syst. Bot.* 31(4): 656, 2006 — Emilie C. Bess ... *'We have evaluated several possible taxonomic placements for section Bulbosa ... Our conclusion ... is to erect a new genus, Zuloagaea, to accommodate section Bulbosa ... Zuloaga (1987) described Panicum section Bulbosa ...'*

Zuloagocardamum Salaricato & Al-Shehbaz 2014 (Brassicaceae) → *Syst. Bot.* 39(2): 571, 2014 — Diego L. Salaricato ... Ihsan Ali Al-Shehbaz ... *'Zuloagocardamum is named after Dr. Fernando O. Zuloaga, director of the Darwinion Institution (Argentina) and a renowned agrostologist who discovered and collected plants of this new genus.'*

- ZUMAGLINI _ ANTONIO MAURIZIO (1804 - 1865) italienischer Arzt, Botaniker, auch Politiker, praktizierte dann in Bielle (im Piemont), befasste sich dann mit der Botanik und schrieb zwischen 1849 - 60 eine bedeutende 'Flora Pedemontana' — (Zumagl.)

ZUNDEL _ GEORGE LORENZO INGRAM

George Lorenzo Ingram Zundel (1885 - 1950) amerikanischer Botaniker (Mykologe), Pflanzenpathologe, war Lehrer/Professor an verschiedenen amerikanischen Colleges in Utah, Washington und Pennsylvania, dann 1928 - 49 Professor für Pflanzenpathologie am Pennsylvania State College, schrieb u.a. 'The Ustilaginales of South Africa' und 'A New Smut from Southern Chile' — (Zundel)

Zundelula Thirum. & Naras. 1952 (Fungi) → *Sydowia* 6(5-6): 409, 1952 — Mandayani Jeersannidhi Thirumalachar ... M.J. Narasimhan ... *'... named in honour of late Dr. G.L. Zundel of Pennsylvania State College, a devoted student of world Ustilaginales.'*

ZURLO _ GIUSEPPE

Giuseppe Zurlo (1759 - 1828) italienischer Jurist und Politiker, war um 1790 Richter der Gran Corte della Vicaria (Oberster Gerichtshof des neapolitanischen Königreichs), auch Innen- und Justizminister ('delle due Sicilie'), Präsident der Königlichen Akademie der Wissenschaften in Neapel, förderte den BG in Neapel

Zurloa Ten. 1841 (Meliaceae) → *Atti Riunione Sci. Ital.* 3: 503, 1841 — Michele Tenore ... *'Dixi in honorem Iosephi Zurli, Regiae scientiarum Academiae Neapolitanae olim praesidis, et Horti Regii Neapolitani fautoris benemerentissimi.'*

ZWAARDECROON _ HENDRICK

Hendrick Zwaardecroon (Henricus Zwaardecroon) (1667 - 1728) niederländischer Kaufmann, Kolonialverwalter, war in Diensten der Vereinigten Ostindien-Kompanie (VOC), u.a. als Sekretär von → Henrik Adriaan van Rheede tot Draakensteen, später (1718 - 25) dann Generalgouverneur von Niederländisch Indien, sandte Kaffeepflanzen nach Java, ist dadurch 'Begründer' der dortigen Kaffeekultur

Zwaardekronia Korth. 1851 (Rubiaceae) → *Ned. Kruidk. Arch.* 2(2): 252, 1851 — Pieter Willem Korthals ... *'Mijne beweegredenen, om aan dit geslacht en aan deze plantsoort den naam Zwaardekronia te verbinden, zijn geene andere, dan dat ik daardoor eene dankbare hulde wilde brengen aan de nagedachtenis van eenen der Indischen Regenten, welke door de invoering van den koffijboom op Java den grond lag voor eene kultuur, die in latere tijden voor deze gewesten en ons vaderland een zoo voordeelg artikel van productie en handel is geworden.'*

Zwardekronia Hook.f. 1880 (Rubiaceae) → *Fl. Brit India (J.D.Hooker)* 3(7): 177, 1880 — Joseph Dalton Hooker ... nimmt in dieser anderen Schreibweise ('Zwardekronia') Bezug zu Zwaardekronia Korth. — orth. var. zu Zwaardekronia Korth.

ZWACKH-HOLZHAUSEN _ PHILIPP FRANZ WILHELM VON

Philipp Franz Wilhelm von Zwackh-Holzhausen (1826 - 1903) deutscher Botaniker (Lichenologe, Mykologe), war auch Militär-Offizier sowie Gutsbesitzer bei Heidelberg, finanziell unabhängig, besass grosses Herbar, unterstützte den Autor → Gustav Wilhelm Körber, schrieb u.a. 'Die Lichenen Heidelbergs' — (Zwackh)

Zwackhia Körb. 1855 (Lichenes) → *Syst. Lich. Germ.* 285, 1855 — Gustav Wilhelm Körber ... *'Diese durch ihre Sporenform jedenfalls sehr ausgezeichnete Gattung widme ich dem um die Verbreitung lichenologischer Kenntnisse unermülich thätigen Herrn Ritter von Zwackh in Heidelberg, dessen tiefer Kennerblick und dessen reichhaltiges äusserst werthvolles Herbarium meine schwierige Arbeit wesentlich fördern halfen.'*

Zwackhia Sendtn. ex Rchb. 1858 (Boraginaceae) → *Icon. Fl. Germ. (Reichenbach)* 18: 65, 1858 — Otto Sendtner ... Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach ... *'Ab il. auctore cl. de Zwackh, de lichenibus bene merito amice dicatum genus.'*

Zwackhiomyces Grube & Hafellner 1990 (Fungi)

- ZWEILL _ FRED (fl. 1974) schweizer Botaniker (Algologe), war am Geologischen Institut der Universität Bern, schrieb mit dem österreichischen Geologen → Walter Grün 'Das kalkige Nannoplankton der Dogger-Malm-Grenze im Berner Jura bei Liesberg (Schweiz)' — (Zweilli)

ZWINGER _ THEODOR

Theodor Zwinger (1658 - 1724) schweizer Arzt, Professor der Physik ab 1687, später auch der Botanik und Medizin (ab 1703) in Basel, praktizierte dort als Stadtarzt, schrieb u.a. 'Theatrum Botanicum' sowie zur Kinderheilkunde ('Paedojatrea practica'), verwendete damit erstmals den Begriff 'Pädiatrie', korrespondierte u.a. mit → Johann Scheuchzer

Zwingera Hofer 1762 (Nolanaceae—Solanaceae)

Zwingera Neck. 1790 (Convolvulaceae)

Zwingera Schreb. 1791 (Simaroubaceae) → Gen. Pl. (Schreber) 2: 781. 1791 (in Auflistung),
→ Philos. Trans. 28: 179. 1713, → The Sloane Herbarium (British Museum Nat. Hist.) by J.E. Dandy London 1958 (Sekundär-Literatur) — (Johann Christian Daniel Schreber ...) James Edgar Dandy ... 'Zwinger (Theodor the younger), 1658 - 1724; M.D. ... He was a correspondent of Petiver, to whom he sent specimens ... Schreber named a genus *Zwingeria* in his honour ...', und James Petiver schreibt ... 'Dr. Zwinger, Physician and Son to the famous Professor of that Name, a very accurate Botanist, hath lately, amongst other curious plants, sent me this Grass, which he gathered on the hilly Meadows about Basil, where Caspar Bauhine first discovered it.'

----- FINIS / Z -----



TELEKIA SPECIOSA
SÁMUEL TELEKI

'LES BOTANISTES NE SE SONT PAS EN EFFET BORNÉS À DÉDIER DES GENRES À CEUX QUI SE SONT EXCLUSIVEMENT OCCUPÉS DU RÈGNE VÉGÉTAL. EN RAPPELANT DANS LEURS DÉDICACES LES NOMS DES ZOOLOGISTES (ARTEDIA , GOTHOFREDA), DES ANATOMISTES (RUYSCHIA, CUVIER), DES CHIMISTES (BERTHOLLETIA, THENARDIA), ET DES PHYSICIENS CÉLÈBRES (LAPLACEA, GAYLUSSACIA), ILS ONT VOULU MONTRER QUE L'ÉTUDE DE LA NATURE NE FAIT RÉELLEMENT QU'UNE GRANDE SCIENCE DONT TOUTES LES PARTIES SONT LIÉES ENSEMBLE.

C'EST DANS LE MÊME ESPRIT QUE J'AI CRU QU'IL ME SERAIT PERMIS DE RAPPELER PAR LE NOM DE CE NOUVEAU GENRE CELUI DU SAVANT AIMABLE AUQUEL J'AI DÛ LES PREMIÈRES NATIONS DES SCIENCES PHYSIQUES, ET QUE LES SCIENCES VIENNENT DE PERDRE.'

(AUGUSTIN PYRAMUS DE CANDOLLE)



WAS SONST NOCH ZU SAGEN IST

Die botanischen Autoren agierten immer aus den Gegebenheiten ihrer Zeit heraus. Die Wissenschaftssprache war Latein und wurde nicht immer gut beherrscht, auch für die eigene Sprache gab es keine verbindliche Orthographie, je nach politischer und religiöser Situation waren selbst Zeit- und Kalenderangaben höchst unterschiedlich. Mit der Französischen Revolution wurde nicht nur ein neuer Kalender eingeführt, sondern viele Menschen 'versteckten' auch ihre adelige Herkunft durch eine Namensänderung (oft wurde ein Titel ganz fallen gelassen oder in den Namen eingebunden).

Eine recht grosse Zahl von Benennungen ist aber auch orthographischen Fehlern zu verdanken wie Schreib-, Druck- und Setzfehlern, Transkriptionsversuchen in andere Sprachen (insbesondere z.B. aus dem Russischen), Namensänderungen bei Heirat und Nationalitätswechsel, ebenso der Manie, 'auswärtige' Namen der eigenen Sprache 'anzupassen', lange Namen zu kürzen, kurze zu verlängern sowie 'unschöne' Namen in 'schöne' zu verändern (s. dazu insbesondere Rafinesque z.B. in Fl. Tellur. 1: 85-86. 1836), Fehlschreibungen zu korrigieren (s. dazu insbesondere Otto Kuntze mit seiner Revisio Generum Plantarum von 1891) und Umbenennungen wegen häufiger Homonymie vorzunehmen (daraus entstanden dann häufig Gattungen, die z.B. mit Bis .., Neo ... beginnen oder auf ... ella, ... opsis enden). Auch mit den Endungen ... ia, ... a, ... aea, ... ea, ... um, ... us war man häufig nicht einverstanden. Auch Sprachspezialitäten wie die deutschen Umlaute (die einfach dadurch entstanden waren, dass man das 'e' der alten deutschen Schreibschrift über den Vokal schrieb), die skandinavischen Aussprachehinweise (wie das über das 'a' gestellte 'o', also 'ä', auch oft als doppeltes 'aa' geschrieben), das lateinische 'v' (das neben dem eigentlichen 'v' auch ein 'u' ist), im Spanischen die Tilde 'ñ' und der Erstbuchstabe 'E' vor dem 'S', das Weglassen des Erstbuchstabens 'H' im Französischen und ähnliches mehr, führten zu Irritationen und vielen Benennungsvarianten durch die botanischen Autoren.

So kommt es dann zu Missverständnissen und Widersprüchen. In diesem Werk wurde im Einzelfall und wo erforderlich, auf bestimmte Besonderheiten mit Anmerkungen und Hinweisen eingegangen. Im Allgemeinen wurde aber so verfahren ...

Inhalt der Listen ... Die Arbeit befasst sich grundsätzlich *nur* mit eponymischen Pflanzennamen und *nur* mit Pflanzengattungen zu Gefässpflanzen (mit Angabe der Pflanzenfamilie), Moosen (mit Angabe der Pflanzenfamilie), Pilzen (generelle Angabe: Fungi), Flechten (generelle Angabe: Lichenes), Algen (generelle Angabe: Algae) und Pflanzenfossilien (generelle Angabe: Fossil).

- Sie macht keinen Unterschied zwischen den heute gültigen Gattungsnamen und Synonymen.
- In Ausnahmefällen wurden aus historischem/biographischem Interesse auch heute verschwundene Namen aufgenommen (z.B. wurde speziell zu Philibert Commerson auch auf seine Frau Vivante Beau, seinen Schwager François Beau, seine weitere Lebensgefährtin Jeanne 'Hortense' Baret eingegangen, für die er jeweils Pflanzen benannt hat).
- In anderen Ausnahmefällen wurden auch Einträge aufgenommen, wenn gleich- oder ähnlichlautende Gattungsnamen zu Verwechslungen führen könnten (z.B. ist Lindavia *Nieuwl.* für den deutschen Botaniker Gustav Lindau, aber Lindavia (*Schütt*) *de Toni & Forti* - eine Alge - nach der Stadt Lindau im Bodensee benannt).
- Neben realen Personen sind auch Pflanzennamen nach mythologischen Gestalten und Romanfiguren aufgenommen. Und manchmal wird zur Abgrenzung auch auf Orte und einheimische Namen (venacular names) eingegangen.

Biographische Angaben ... Die identifizierten und geehrten Personen werden in den Kurzbiographien so beschrieben, dass ein ausreichendes Bild über ihre Tätigkeit und ihre Lebens- und Tätigkeitsorte, ihre Verbindungen zur Wissenschaft / Wissenschaftsorganisationen (insbesondere in die Botanik), zum botanischen Autor oder anderen bedeutenden Personen entsteht. Auch eine Auswahl ihrer Literatur wird aufgeführt, was in einigen Fällen erst die Identifikation der richtigen Person für die Pflanzenbenennung ermöglicht. Und auch familiäre/verwandtschaftliche Verhältnisse sind diesbezüglich wichtig und auch interessant. Die Verbindungen zu anderen geehrten Personen, die in den Listen mit einem eponymischen Pflanzennamen vorkommen, sowie zu botanischen Autoren, werden mit einem Pfeil-Hinweis (→) hervorgehoben.

Nationalitätsangaben ... sind jedoch oft schwierig, da viele Länder einen langen und wechselvollen, oft kriegerischen Entwicklungsprozess durchlaufen haben (man denke nur an die vielen Fürstentümer und Klein-Königreiche in Deutschland und (Nord-)Italien, die vielen Änderungen während der Napoleonschen Zeit oder die wechselvolle Kolonisation in der Welt und das Hin und Her bei der Bildung der USA). Die gewählten Nationalitätsangaben sind daher aus einer vereinfachenden, eher geographischen als politischen Sicht aus der heutigen Zeit und Perspektive heraus gebildet, alles andere würde die Zielsetzung der Listen, nämlich eine Verbindung von Pflanzennamen mit der richtigen geehrten Person herzustellen, auch sprengen. 'Amerikanisch' z.B. bezieht sich dabei auf das heutige Gebiet der USA, alle anderen Staaten des Doppelkontinents werden direkt bezeichnet.

Originalsprachen ... also auch Fremdsprachen werden weitgehend und wo möglich bei den Personen-, Orts- und Institutions-Namen sowie bei den Veröffentlichungen der geehrten Personen verwendet. Um die Listen nicht zu gross werden zu lassen, wurde die sprachliche Kurzform in Halbsätzen gewählt. Weitere biographische Informationen sind (bei Kenntnis der richtigen Personen) meist leicht aus allgemeinen Quellen (wie Lexika, Wikipedia u.ä.) zu vertiefen. Für eine deutliche Anzahl von Fällen sind jedoch auch fremdsprachliche, über das heute in der Wissenschaft übliche Englische hinausgehende Quellen erforderlich (meist Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, aber auch Dänisch, Schwedisch, Norwegisch und osteuropäische Sprachen). Es bleibt hier aber die Hoffnung, dass die Angaben dann mit den heute gut verfügbaren Übersetzungsprogrammen im Internet allen zugänglich sein werden.

Schriftvarianten ... Sprachen, Schriften, Schriftarten verändern sich über die Jahre ... im archaischen und klassischen lateinischen Alphabet gab es die Buchstaben 'j', 'u' und 'w' noch nicht, erst im Mittelalter und in der Neuzeit wurde neben 'i' auch die Schreibform 'j' und neben 'v' auch 'u' verwendet, aber nicht als separate Buchstaben angesehen; erst nachmittelalterlich (in der Renaissance) wurde dann auch lautlich differenziert, und auch das 'w' ist dann erst als Ligatur aus zwei Buchstaben 'v' entstanden. In Angleichung an das griechische Alphabet kamen um 200 BC die Buchstaben 'G', 'Y' und 'Z' (das als Fremdzeichen dem griechischen 'dz' entsprechen sollte) hinzu. Das römische 'C' entsprach dem griechischen 'K' durch die Hinzunahme eines diakritischen senkrechten Striches bzw. umgekehrt durch die Wegnahme. Ausserdem wurde nicht zwischen Gross- und Kleinschreibung unterschieden und es gab keinen Wortzwischenraum, alles wurde als 'scriptura continua' ohne Leerstellen und Satzzeichen geschrieben und erst im Mittelalter geändert.

Der Buchstabe 'A' in den skandinavischen Sprachen wird (etwa) wie ein 'O' ausgesprochen, angedeutet durch das kleine 'o' über dem 'A' (eine Art Ligatur), die Übertragung in andere Sprachen führt dabei leider oft zu anstrengenden Schreibvarianten bei den Personen- und Pflanzennamen (wie z.B. 'ao', ausserdem wurde das lautgleiche 'aa' eingeführt, um in Auflistungen ganz vorne zu erscheinen).

Im Deutschen sind die Umlaute ebenfalls durch Ligaturen entstanden ... 'ä', 'ö' und 'ü' letztlich *nur* durch das über den jeweiligen Vokal geschriebene 'e' in der alten Schreibschrift (es schrieb sich etwa so ... , davon sind in der heutigen Schrift Punkte übrig geblieben). Ähnliches gilt für skandinavische Schreibweisen mit dem angehängten 'e' (æ, ø, œ). Das deutsche 'ß' entstammt einer bestimmten Druckschrift, bei der eine Ligatur aus zwei 's' (in der Schreibschrift ein hohes 's' und ein kleines, rundes 's') gebildet wurde und bei der Silbentrennung eine Rolle spielte. Es vertritt auch ausgehend vom Schreibbild der alten deutschen Schreibschrift das 'sz' und 'hs'.

#

Namen ... sind insbesondere dann nicht einfach in andere Sprachen zu übernehmen, wenn sie aus dem nicht-lateinischen Sprachkreis stammen. Transkriptionen z.B. aus dem Russischen ins Deutsche, Englische und Französische ergeben deutlich unterschiedliche Schreibweisen, um eine einigermaßen korrekte phonetische Wiedergabe zu erreichen. Oft ist auch die früher übliche Latinisierung von Namen und Begriffen heute recht hinderlich. Eine Besonderheit sind auch die Personennamen im spanischen Einflussbereich, weil Frauen bei Heirat ihren Namen nicht ändern müssen und bei den Nachkommen dann eine Verbindung von Vater- und Mutternamen entsteht. Im Angelsächsischen wurden Frauen oft mit dem Vornamen des Mannes geführt (wie z.B. Mrs. *Arnold* Harrison).

Bei anderen Nationalitäten sind Vor- und Nachnamen vertauscht, bei Heirat erweitert oder verändert. Genauso unglücklich ist aber auch die Beibehaltung von Namen über Generationen hinweg (oftmals zur Unterscheidung mit Nummern versehen) und die Gleichnamigkeit vieler Menschen.

Aktualität ... Die Listen entstanden im Verlauf mehrerer Jahre (mit Vorüberlegungen ab etwa 2012). Mit unterschiedlicher Zielsetzung erschienen dann 2016 und 2018 zwei Werke als 'Verzeichnis eponymischer Pflanzennamen' (<https://doi.org/10.3372/epolist2018>).

Das jetzige Werk ist nun nicht nur wesentlich erweitert, sondern auch in der Zielsetzung und Gestaltung neu und anders. Die Schreivarbeiten dazu liefen ab 2018. Eine letzte Überprüfung erforderte etliche Wochen Zeit und wurde im Dezember 2021 abgeschlossen. Die Listen können daher wegen ihres Umfangs niemals tagesaktuell sein, und bei aller gewissenhaften Mühe werden eventuell Abweichungen durch Änderungen in der ebenfalls sehr umfangreichen Recherche-Literatur vorliegen können. So veränderten sich im Verlauf der Arbeiten beispielweise in den Informationsquellen die Angaben zur Autorenschaft der Pflanzengattungen, die korrekten Autorennamen, deren Lebensdaten, die Einordnung der Genera in die Pflanzenfamilien und vieles mehr. Und auch die zunehmende Digitalisierung von Archiven bringt neue Informationsquellen hervor, die bisher so nicht zugänglich waren.

Literatur ... Die spezielle Literatur zu den einzelnen Widmungen ist *nur* in Verbindung mit der jeweiligen/zugehörigen Gattung angeben. Eine zusätzliche Auflistung in einem separaten Abschnitt 'Literatur' ist schon allein wegen der schieren Menge weder sinnvoll noch praktikabel.

Sehr viele dieser Literaturstellen konnten auch online bei der BHL - Biodiversity Heritage Library - und der Digital Library of the Real Jardín Botánico of Madrid aufgerufen werden, ausserdem über das Göttinger Digitalisierungszentrum, die Bayerische Staatsbibliothek München, 'Gallica' - die online-Bibliothek der Bibliothèque nationale de France sowie die US HathiTrust Digital Library. Oft blieb dabei aber nur der Weg über die Suchmaschine KVK - Karlsruher Virtueller Katalog. Erstaunlicherweise konnten manche Titel, die zunächst bei direkter Suche in einer bestimmten online-Bibliothek nicht zu bekommen waren, dann über den KVK trotzdem dort aufgerufen und gelesen werden. Um eventuelle Schwierigkeiten bei wiederholtem Aufrufen in diesen elektronischen Medien (spätere Änderungen des Angebotes, der Zugänglichkeit usw.) zu vermeiden, wurden die zugehörigen Widmungs-/Literatur-Belege im erforderlichen Umfang jedoch auch separat gesammelt.

Selbstverständlich wurden auch Wikipedia-Beiträge eingesehen. Diese können in den verschiedenen Sprachen höchst unterschiedlich sein und zum Teil ziemlich unterschiedliche Aspekte hervorheben. Gerade dies war für die vorliegende Arbeit jedoch interessant.

Gleichwohl ist aber Vorsicht geboten, da vieles auch zu 'national' (auf der Basis des Sprachraumes) oder nach den Interessen des jeweiligen Autors ausgearbeitet ist. Verallgemeinernd lässt sich dazu feststellen, dass botanische Aspekte eher im spanischen Wikipedia, Angaben zu zwischenmenschlichen Beziehungen eher im französischen Wikipedia zu finden sind. Literaturangaben in der jeweiligen Originalsprache finden sich eher im Spanischen, während selbst gerne die übersetzten Titel angegeben werden. Aber es gibt auch sehr umfassende, hervorragend ausgearbeitete Artikel, beispielhaft sei hier der exzellente Beitrag zu → Friedrich Franz Wilhelm Junghuhn im deutschen Wikipedia genannt.

ERWÄHNUNGEN UND DANK

Nach der Veröffentlichung des 'Verzeichnis eponymischer Pflanzennamen' im Jahr 2018 waren mir aus aller Welt neue Gattungsnamen und auch einige Fehler gemeldet worden. Im Zusammenhang mit der Erweiterung zu einer Enzyklopädie tauchten ausserdem immer wieder Fragen auf, die ich lösen konnte mit ... • Kanchi N. Gandhi (Senior Nomenclatural Registrar of the Harvard University Herbar), • den Editors von IPNI (Royal Botanical Garden Kew), • Paul Kirk (Index Fungorum Kew) für Pilze und • Alexander B. Doweld (IFPNI, Moskau) für fossile Pflanzen. • (Hiro Yoshi Ohashi (Japan) half bei Fragen zu japanischen Vor- und Zunamen weiter und • Andriy Yena (Simferopol) zu Personen im Bereich Krim, • David Hollombe (USA) fand wunderbarerweise immer wieder Näheres zu fehlenden Vornamen, Lebensdaten und Erstaunliches zu Geehrten, was mir trotz eifriger Suche verschlossen geblieben war.

Vor Ort waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Botanischen Gartens Berlin wie • Norbert Kilian, • Wolf-Henning Kusber, • Hans-Walter Lack, • Robert Lücking, • Eckard von Raab-Straube, • Harrie Sipman, • Robert Vogt eine grosse Hilfe, und insbesondere die Bibliothekarinnen waren immer wieder gefordert, meine mitunter 'exotischen' Literaturwünsche zu erfüllen. Hilfe fand ich auch bei den folgenden Einrichtungen ... • Staatsbibliothek Berlin, • Preussische Akademie der Wissenschaften Berlin, • Bibliothek des Naturkundemuseums Berlin, • Ibero-Amerikanisches Institut Berlin, • Julius-Kühn-Institut (Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen) Berlin.

Im Ausland erhielt ich Unterstützung durch folgende Institutionen ... • Académie des sciences - Institut de France Paris, • Biblioteca-Archivo de la Real Academia Nacional de Medicina, • Archivo General de Palacio Madrid, • Linnean Society London, • Österreichische Gartenbau-Gesellschaft Wien, • Société des Sciences Naturelles et d'Archéologie de Toulon et du Var.

Und folgende Personen halfen immer gerne mit Informationen aus ... • Denis Diagre (Jardin botanique Meise), • Stefan Dressler (Senckenberg Gesellschaft in Frankfurt a.M.), • Martin Engelhard (Tübingen), • Michael D. Guiry (AlgaeBase), • Alberto Herrero Nieto (Jardín Botánico Madrid), • Franck Maddi (Société d'Histoire Naturelle L'Herminier Nantes/Frankreich) und • Siegmund Seybold (ehemals am Staatlichen Naturkundemuseum Stuttgart). Mit José A. Mari Mut (Puerto Rico), der sich ebenfalls mit Pflanzeneponymen, aber nicht nur auf Personen bezogen, beschäftigt, gibt es regen Austausch.

Für die Überprüfung des Einleitungstextes in Englisch und Französisch standen mir wiederum meine Freunde • Cozette Griffin-Kremer und • Robert Kremer aus Rambouillet zur Seite.

An alle - auch die vielen Ungenannten - geht hier mein herzlichster Dank für ihre Unterstützung.

DAS MOTTO ZU DIESER ARBEIT

Paul Christoph Hennings (1841 - 1908), war ein deutscher Botaniker (Mykologe), kam als Autodidakt an den BG in Kiel und wurde durch Ernst Ferdinand Nolte und August Wilhelm Eichler gefördert, folgte Eichler dann an den BG in Berlin, war dort ab 1891 Kustos und wurde 1902 dann auch zum Professor ernannt, befasste sich hauptsächlich mit Algen und Pilzen (auch mit tropischen aus den deutschen Kolonien), war ausserdem ein (Amateur-)Poet.

Trefflicher als Hennings kann man die Entstehung der hier vorliegenden Arbeit eigentlich nicht beschreiben. Deshalb soll eines seiner poetischen Werke hier wieder in Erinnerung gerufen werden ...

'EIFRIGST DURCHSTÖBERN SIE FRÜH BIS SPÄT /
VERMODERTE FOLIANTEN /
NACH DENEN SCHON LÄNGST KEIN HAHN MEHR KRÄHT /
DIE KAUM VOM HÖREN SIE KANNTEN /
SIE SUCHEN AUTOREN DER VORWELTZEIT /
VERSCHOLLENE PFLANZENNAMEN /
DIE WERDEN VON STAUB UND MODER BEFREIT /
GEFÜCT IN NEUE RAHMEN'

UND NUN ?

Charles Francis Greville (1749 - 1809) war ein englischer Antiquar, sammelte Stiche, Skulpturen, Münzen, aber auch Mineralien, Gesteine und exotische Pflanzen, besass in Paddington einen Garten mit Treibhäusern und war mit Joseph Banks befreundet, war auch für kurze Zeit mit Emma Hart geb. Amy Lyon liiert, die später die Frau seines Onkels Sir William Hamilton, dem britischen Gesandten in Neapel, wurde. Diese 'Lady Hamilton' war dann auch die Geliebte des Admirals Nelson.

Wie Greville sammelte auch William Hamilton Kunstgegenstände, Mineralien und Gesteine, ganz besonders in Verbindung mit dem Vesuv. Und so spielen Greville und Hamilton schliesslich eine Rolle in dem Buch 'The

Volcano Lover' (deutsch 'Der Liebhaber des Vulkans') von Susan Sontag. Darin schreibt sie über (den) Sammler und die Sammelleidenschaft, das Streben nach immer mehr oder Besserem, die Komplettierung der Sammlungen als trügerischem Ziel und meint, dass eine vollständige Sammlung eine tote Sammlung ist und unvollständig bleiben sollte, um weiterhin interessant zu bleiben.

Das kann man so auch für diese Recherche zur Eponymie übernehmen, denn wahrscheinlich wird auch diese Sammlung unvollständig bleiben müssen und gleichzeitig mehr sein als eine blossе Ansammlung von Informationen und Daten. Aber sie soll natürlich auch andere dazu anregen, nach den richtigen Informationen zu suchen und diese zu verbreiten. Mal sehen, wie es damit weitergeht ...

NOVA SPECIES

(NACH PAUL CHRISTOPH HENNINGS)

SIE SITZEN UM DEN TISCH HERUM,
DRAUF TROCKNE PFLANZEN LIEGEN;
DIE SCHAUN SIE AN BEDÄCHTIG STUMM
UND ERNST DAS HAUPT SIE WIEGEN.

JA DIES IST EINE NEUE ART.
DAS SIEHT MAN SCHON VON WEITEM!
DAS BLATT IST UNTERSEITS BEHAART.
WER WOLLTE DAS BESTREITEN.

DIE BLÄTTER, BLÜTE, STIEL SIND ZWAR
GANZ GLEICH WIE BEI DER ALTEN.
DOCH, MEINE HERRN, SEHN SIE DAS HAAR,
WENN SIE GEN'S LICHT ES HALTEN?

DAS IST DOCH LÄNGER UND MEHR ZART.
JA, WIRKLICH, ES IST WEICHER!
SO WARD UM EINE NEUE ART
DIE WISSENSCHAFT HEUT REICHER.

UND WAS SAGT GOETHE ?

'SO EINE ARBEIT WIRD EIGENTLICH NIE FERTIG, MAN MUSS SIE FÜR FERTIG ERKLÄREN,
WENN MAN NACH ZEIT UND UMSTÄNDEN DAS MÖGLICHSTE GETHAN HAT.'

(GOETHE AUS ITALIEN AN ECKERMANN)

ANMERKUNGEN ZU DEN PFLANZEN-ABBILDUNGEN

Das Original-Bildmaterial (ursprünglich viele Analog-Fotografien, die jedoch mittlerweile digitalisiert wurden) zu den Abbildungen stammt aus dem Foto-Archiv von Hans-G. Burkhardt. Die Aufnahmen entstanden überwiegend in den Botanischen Gärten in Berlin, aber auch in Potsdam, Hamburg, Rostock, Greifswald, Leipzig, Dresden, Halle, Jena, Braunschweig, Göttingen, Frankfurt a.Main, Mainz, Heidelberg, München sowie auch in Parks und auf einigen Auslandsreisen (vor allem in Mittelmeer-Ländern, auf den Balearen, Kanaren).

Die Personen-Portraits wurden als gemeinfreie Bilder aus Wikipedia entnommen und dem Gesamt-Layout angepasst. Manche der Abbildungen sind daher auch Ausschnitte und grafische Überarbeitungen.

Die Bilder zeigen der Reihenfolge nach die genannten Genera bzw. Arten und nennen die jeweils geehrte(n) Person(en) ...

in Titel & Intro ...

Tolmiea menziesii ____ William Fraser **Tolmie** (1812 - 1886) schottisch-kanadischer Arzt, Wissenschaftler
Anemone hepaticensis ____ Nymphe Anemone, Frau des Windgottes → Zephyr, entspricht der römischen Flora

Athamanta turbith ____ **Athamas**, mythologischer König in Thessalien

im Personen-ABC ...

Achillea clypeolata ____ **Achilles**, mythologischer Heros

Adansonia digitata ____ Michel **Adanson** (1727 - 1806) französischer Botaniker

* Portrait ... **Michel Adanson**

Aubrieta gracilis ____ Claude **Aubriet** (1651/1665 - 1742) französischer Botaniker und Zeichner

Bauhinia variegata ____ Gaspard **Bauhin** (1560 - 1624) schweizer Arzt und Botaniker & Jean **Bauhin** (1541 - 1613) schweizer Arzt und Naturwissenschaftler

Begonia sp. ____ Michel **Bégon** (1638 - 1710) französischer Jurist und Intendant bei der Marine

* Portrait ... **Michel Bégon**

Barleria cristata ____ Jacques **Barrelier** (1606 - 1673) französischer Botaniker und Geistlicher

Collinsia heterophylla ____ **Zacchaeus Collins** (1764 - 1831) amerikanischer Kaufmann, Naturforscher, Botaniker

Camissonia cheiranthifolia ____ Ludolf Karl Adelbert von **Chamisso** (1781 - 1838) (französisch-)deutscher Schriftsteller, Dichter, Botaniker und Naturforscher

* Portrait ... **Ludolf Karl Adelbert von Chamisso**

Centaurea pulcherrima ____ **Centaur**, mythologisches Mischwesen aus Pferd und Mensch

Davidia involucrata ____ Jean Pierre Armand **David** (1826 - 1900) französischer Geistlicher, Naturforscher
Darwiniothamnus lancifolius ____ Charles Robert **Darwin** (1809 - 1882) englischer Botaniker und Naturwissenschaftler

* Portrait ... **Charles Robert Darwin**

Deherainia smaragdina ____ Pierre-Paul **Dehérain** (1830 - 1902) französischer Chemiker, Pflanzenphysiologe und Agronom

Euphorbia milii ____ **Euphorbus** (1. Jahrh. BC – 1. Jahrh.) griechischer Arzt in Mauretanien

Engelmannia peristenia ____ George Theodor **Engelmann** (1809 - 1884) (deutsch-)amerikanischer Arzt

und Botaniker

* Portrait ... **George Theodor Engelmann**

Eschscholtzia californica ____ Johann Friedrich Gustav von **Eschscholtz** (1793 - 1831) deutsch-baltischer (Schiffs-)Arzt, Botaniker und Naturforscher

Fortunella hindsii ____ Robert **Fortune** (1812 - 1880) englisch-schottischer Gärtner, Botaniker, Pflanzensammler

Fuchsia sp. ____ Leonhart **Fuchs** (1501 - 1566) deutscher Arzt und Botaniker

* Portrait ... **Leonhart Fuchs**

Fittonia verschaffelii ____ Elisabeth **Fitton** (fl. 1810 - 66) irische Gärtnerin, (Amateur-)Botanikerin, Schriftstellerin & Sarah Mary **Fitton** (ca. 1796 - 1874) irische Gärtnerin, (Amateur-)Botanikerin, Schriftstellerin

Gaillardia grandiflora ____ Antoine René **Gaillard** de Charentonneau (ca. 1720 - 1791) französischer Adliger und Magistrat

Genlisea violacea ____ Félicité **de Genlis** (1746 - 1830) französische Schriftstellerin, Erzieherin, botanische Historikerin

* Portrait ... **Félicité de Genlis**

Geranium maderense ____ **Gerana**, nach der Mythologie die Königin der Pygmäen, wurde in einen Kranich verwandelt

Haberlea rhodopensis ____ Karl Konstantin Christian **Haberle** (1764 - 1832) deutscher Naturwissenschaftler und (Privat-)Gelehrter

Humboldtia brunonis ____ Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander Freiherr von **Humboldt** (1769 - 1859) deutscher (Privat-)Gelehrter (Naturwissenschaften, Geologie) und Reisender in Südamerika und Russland

* Portrait ... **Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander Freiherr von Humboldt**

Hacquetia epipactis ____ Belsazar de la Motte **Hacquet** ((ca. 1739 - 1815) (französisch-)österreichischer (Militär-)Arzt, Botaniker und Geologe

Incarvillea mairei ____ Pierre Nicolas d'**Incarville** (1706 - 1757) französischer Geistlicher und Sinologe, auch Botaniker

Keiskea japonica ____ Keisuke **Ito** (1803 - 1901) japanischer Botaniker, Arzt

* Portrait ... **Keisuke Ito**

Imperata cylindrica ____ Ferrante **Imperato** (1550 - 1631) italienischer Apotheker und Naturforscher

Jasione montana ____ **Jasion**, mythologische Figur, Sohn des Zeus

Jeffersonia diphylla ____ Thomas **Jefferson** (1743 - 1826) 3. Präsident der USA (1801 - 09), Verfasser der Unabhängigkeitserklärung, (Amateur-)Botaniker und begeisterter Gärtner

* Portrait ... **Thomas Jefferson**

Justicia carnea ____ James **Justice** (1698 - 1763) schottischer Jurist (Richter), Gärtner/Amateur-Botaniker

Knautia arvensis ____ Christian **Knaut** (1656 - 1716) deutscher Arzt und Botaniker, Bibliothekar

Kalmia latifolia ____ Pehr **Kalm** (1716 - 1779) schwedischer Botaniker, Pflanzensammler

* Portrait ... **Pehr Kalm**

Kerria japonica ____ William **Kerr** (1779 - 1814) schottischer Gärtner und Pflanzenjäger

Lavatera maritima ____ Johann Heinrich **Lavater** (1611 - 1691) schweizer (Militär-)Arzt, Naturforscher

Libertia ixioides ____ Marie-Anne **Libert** (1782 - 1865) belgische Botanikerin (Algologin, Mykologin, Bryologin)

* Portrait ... **Marie-Anne Libert**

Legousia speculum-veneris ____ Bénigne **Le Gouz** de Gerland (1695 - 1774) französischer Gelehrter

Matthiola tricuspidata ____ Pietro Andrea **Mattioli** (ca. 1500 - 1577) italienischer Arzt und Botaniker

Meriania mexiae ____ Maria Sibylla **Merian** (1647 - 1717) deutsche botanische/zoologische Künstlerin und Naturforscherin

* Portrait ... **Maria Sibylla Merian**

Matteuccia struthiopteris ____ Carlo **Matteucci** (1811 - 1868) italienischer Naturwissenschaftler (Physiker, Neurophysiologe)

Neptunia oleracea ____ **Neptun**, römischer Gott der Gewässer/des Meeres

Napoleonaea vogelii ____ **Napoleon I.** Bonaparte (1769 - 1821) französischer Feldherr und Kaiser

* Portrait ... **Napoleon I. Bonaparte**

Nymphaea colorata ____ **Nymphe(n)**, mythologische weibliche Naturgeister, halbgöttliche Bewohnerinnen von Gewässern, Wiesen, Bäumen, Grotten

Osmunda claytoniana ____ **Osmund** (Osmundus) (fl. 758 - 772), ein angelsächsischer Herrscher, König

Ohigginsia sp. ____ Ambrose **O'Higgins** (ca. 1720 - 1801) irischer Kaufmann, spanischer Gouverneur von Chile und Vizekönig in Peru

* Portrait ... **Ambrose O'Higgins**

Orphium frutescens ____ **Orpheus**, mythologischer Musensohn, Poet und Musiker

Paeonia sp. ____ **Paeon**/Apollon, nach der römischen und griechischen Mythologie der Gott des Lichts, der Heilkunst, des Frühlings, der Künste (Musik, Dichtkunst, Gesang), der Weissagung

Paulownia tomentosa ____ Anna **Pawlowna** (1795 - 1865), russische Fürstin, niederländische Königin

* Portrait ... **Anna Pawlowna**

Pellionia pulchra ____ Alphonse Odet-**Pellion** (1796 - 1868) französischer Marine-Offizier

Quesnelia quesneliana ____ Edouard Prosper **Quesnel** (1781 - 1850) französischer Geschäftsmann, Reeder

Quassia amara ____ Graman **Quassi** (1692 - 1787) afrikanischer Heiler und Kräuterkundiger

* Portrait ... **Graman Quassi**

Quassia amara ____ Graman **Quassi** (1692 - 1787) afrikanischer Heiler und Kräuterkundiger

Ruellia tweediana ____ Jean de la **Ruelle** (1474 - 1537) französischer Humanist, Arzt und Botaniker

Neoregelia concentrica ____ Eduard August von **Regel** (1815 - 1892) deutsch-russischer Gärtner und Botaniker, bedeutender Systematiker

* Portrait ... **Eduard August von Regel**

Russelia equisetiformis ____ Alexander **Russell** (1715 - 1768) schottischer Arzt und Naturforscher

Sollya heterophylla ____ Richard Horsman **Solly** (1774 - 1858) englischer Jurist, (Amateur-)Botaniker

Strelitzia reginae ____ Sophie Charlotte von Mecklenburg-**Strelitz** (1744 - 1818) Königin von England

* Portrait ... **Sophie Charlotte von Mecklenburg-Strelitz**

Stachelina dubia ____ Benedict **Stachelin** (1695 - 1750) schweizer Arzt und Naturwissenschaftler

Teucrium fruticans ____ **Teucer**, mythologischer Gründer und der erste König von Troja

Thunbergia grandiflora ____ Carl Peter **Thunberg** (1743 - 1828) schwedischer Arzt und Naturforscher

* Portrait ... **Carl Peter Thunberg**

Tolmiea menziesii ____ William Fraser **Tolmie** (1812 - 1886) schottisch-kanadischer Arzt, Wissenschaftler

Uebelmannia pectinifera ____ Werner **Uebelmann** (1921 - 2014) schweizer Geschäftsmann und professioneller Kakteensammler, -züchter und -händler

(Juan)ulloa mexicana ____ Antonio de **Ulloa** (1716 - 1795) spanischer Gelehrter, Marine-Offizier, auch Gouverneur in Peru und Louisiana, (!) im Genus Juanulloa ist → Jorge **Juan** y Santacilia mitgeehrt

* Portrait ... **Antonio de Ulloa**

Urvillea ulmacea ____ Jules Sébastien César Dumont d'**Urville** (1790 - 1842) französischer Seefahrer, Hydrograph, Kartograph und Botaniker

Vernonia noveboracensis ____ William **Vernon** (1666/67 - ca. 1711/15) englischer Pflanzensammler

Victoria amazonica ____ Alexandrina **Victoria** von Kent (1819 - 1901) Königin von Grossbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, '*Queen Victoria*'

* Portrait ... **Alexandrina Victoria von Kent, 'Queen Victoria'**

Vancouveria hexandra ____ George **Vancouver** (1757 - 1798) englischer Marine-Offizier, Weltumsegler

Weberocereus bradei ____ Frédéric Albert Constantin **Weber** (1830 - 1903) französischer Arzt, Botaniker

Wisteria sinensis ____ Caspar **Wistar** (1761 - 1818) amerikanischer Mediziner und Naturkundler

* Portrait ... **Caspar Wistar**

Waldsteinia ternata ____ Franz Adam von **Waldstein** (1759 - 1823) österreichischer k.k. Kämmerer, Militär und Botaniker

Ximenesia encelioides ____ José Salvador **Ximénes** (1713 - 1803) spanischer Apotheker ('boticario') und wissenschaftlicher Illustrator

Ximenia americana ____ Francisco **Ximénez** (1570 - 1620) spanischer Geistlicher und Naturforscher (Botaniker), Missionar

Yeatesia viridiflora ____ William Smith **Yeates** (1856 - 1908) amerikanischer Geologe

Youngia japonica ____ Edward **Young** (1684 - 1765) englischer Dichter/Schriftsteller & Thomas **Young** (1773 - 1829) englischer (Augen-)Arzt, Physiker, Linguist, Ägyptologe

* Portrait ... **Edward Young**

* Portrait ... **Thomas Young**

Yabea microcarpa ____ Yoshitada **Yabe** (1876 - 1931) japanischer Botaniker

Zantedeschia aethiopica ____ Giovanni **Zantedeschi** (1773 - 1846) italienischer Arzt und Botaniker

Zeyheria montana ____ Johann Michael **Zeyher** (1770 - 1843) deutscher Gärtner und Botaniker

* Portrait ... **Johann Michael Zeyher**

Zinnia acerosa ____ Johann Gottfried **Zinn** (1727 - 1759) deutscher (Augen-)Arzt und Botaniker

in Finis ...

Telekia speciosa ____ **Sámuel Teleki** de Szék (1739 - 1822) ungarischer Adliger, Kanzler am Habsburger Hof in Wien für das Grossfürstentum Siebenbürgen

Linnaea borealis ____ Carl von **Linné** (1707 - 1778) schwedischer Arzt und Botaniker, Begründer der botanischen und zoologischen Taxonomie

* Portrait ... **Carl von Linné**

Mahonia japonica ____ Bernhard **McMahon** (ca. 1775 - 1816) (irisch-)amerikanischer Gärtner, Pflanzenzüchter und -händler

Tolmiea menziesii ____ William Fraser **Tolmie** (1812 - 1886) schottisch-kanadischer Arzt, Wissenschaftler

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN & BEGRIFFE

Abkürzungen ... im Text werden häufig verwendet: **BC** = before Christ (statt v.Chr.), **BG** = botanischer Garten / botanische Gärten, **bzw.** = beziehungsweise, **ca.** = circa, **d.Gr.** = der Grosse / die Grosse, **d.h.** = das heisst, **geb.** = geboren / geborene / geborener, **fl.** = flourished (aktiv), **i.A.** = im Auftrag, **orth. var.** = orthografische Variante, **s.** = siehe, **SJ** = Societas Jesu (für die Jesuiten), **o.ä.** = oder ähnliches, **u.a.** = unter anderem, **u.ä.** = und ähnliches, **usw.** = und so weiter, **uvm.** = und vieles mehr, **z.B.** = zum Beispiel.

Institutionen ... **IPNI** (International Plant Names Index), **IFPNI** (International Fossil Plant Names Index), **ING** (Index Nominum Genericorum Plantarum), **T** (Tropicos), **INA** (Index Nominum Algarum), **IF** (Index Fungorum), **HUH** (Harvard University Herbaria & Libraries)

Präfixe/Suffixe ... die lateinischen Endung ... **ago** (von lateinisch agere = tätig sein) verwendete u.a. O. Kuntze für *fleissige* Botaniker, Endungen wie ... **afra** (für Afrika), ... **amra** (für Amerika), ... **asia** (für Asien), ... **inda** (für Indien) oder das Präfix **Sino** ... (für China) verweisen auf die Tätigkeitsorte/-bereiche der geehrten Personen oder die Heimat der Pflanze.

Die Endungen ... **ella** und ... **opsis** verweisen *nicht* immer nur auf die kleinere oder ähnliche Grundform, sondern können **solitär** für eine Pflanzengattung in ganz anderen Pflanzenfamilien oder als **solitäres** Eponym für eine ganz andere Person verwendet sein, und das findet sich dann auch für die Vorsilbe **Neo** ...

ÜBER SPEZIELLE INSTITUTIONEN

Im Laufe der Botanik-Geschichte entstanden eine ganze Reihe von Institutionen, von denen dann einige bedeutend wurden und über die Zeiten erhalten blieben, wie z.B. ... die **Linnean Society**, die **Royal Horticultural Society**, die **Leopoldina**.

Weniger bekannt, aber in dieser Recherche zur Eponymie interessant waren ausserdem folgende ...

- **Accademia dei Lincei** ... Die Accademia wurde von → Federico Cesi (1585 - 1630, einem italienischen Botaniker und Naturforscher) gemeinsam mit seinen Freunden Anastasio de Fillis (1577 - 1608, einem italienischen Astronom), Francesco Stelluti (1577 - 1652, einem italienischen Naturforscher) und Johannes van Heeck (1579 - 1616, einem niederländischen Arzt und Naturforscher, ital. Giovanni Ecchio) 1603 in Rom gegründet. Nach Misstrauen und Intrigen gegen diese private Vereinigung wurde sie dann mit → Giovambattista della Porta (1538 - 1615, einem italienischen/neapolitanischen Arzt und Universalgelehrten) 1610 in Neapel wiederbelebt (der Name *Lyncei* greift die Scharfsichtigkeit des Luchses (lat. *Lynx*) auf, eine Darstellung in G. Portas Buch 'Magia Naturalis'). Ein prominentes Mitglied war → Galileo Galilei (1564 - 1642, ein italienischer Mathematiker, Physiker, Astronom), aber auch → Francesco Barberini (1597 - 1679, ein italienischer Geistlicher und Jurist, päpstlicher Legat und Kardinal unter Papst Urban VIII.), → Johannes Schreck (1576 - 1630, lat. Joannis Terrentius Constantiensis / Terrenz aus der Diözese Konstanz, ein deutscher Arzt und Universalgelehrter), → Fabio Colonna (1567 - 1640, ein italienischer Jurist, Arzt und Botaniker) und → Johann (Giovanni) Faber (1574 - 1629, ein deutscher Arzt, Botaniker und Kunstsammler).
- **Hakluyt Society** ... Eine 1846 gegründete Gesellschaft zur Sammlung, Übersetzung und Herausgabe von Informationen und Dokumenten englischer Expeditionen und Reisen, sie ist nach Richard Hakluyt (1552 - 1616) benannt. Es gibt seit 1996 auch die 'American Friends of the Hakluyt Society'.
- **Lunar Society** ... In der Lunar Society, die zwischen 1765 - 1813 bestand, trafen sich zu Vollmond (wegen des besser beleuchteten Nachhausewegs) Gelehrte und Industrielle, z.B. nahmen auch → Joseph Priestley, → Erasmus Darwin, James Watt, Josiah Wedgwood (Grossvater von → Charles Darwin) jeweils zu ihrer Zeit teil.

- **Queckett Microscopical Club** ... eine 1865 von John Thomas Queckett in London gegründete Vereinigung für die wissenschaftliche Mikroskopie, sie besteht noch heute, etliche bedeutende Wissenschaftler und Botaniker waren dort Mitglieder.
- **Société d'Arcueil** ... Der französische Mathematiker, Physiker und Astronom → Pierre-Simon (Marquis de) Laplace (1749 - 1827) hatte einen Landsitz in Arcueil bei Paris, wo sich bei ihm oder seinem Nachbarn → Claude Louis Comte de Berthollet die 'Société d'Arcueil' u.a. → Jean-Antoine Chaptal, → Joseph Louis Gay-Lussac und → Alexander von Humboldt mit vielen Forschern trafen.
- **Unio Itineraria** ... Der Esslinger Reiseverein, gegründet von → Christian Ferdinand Hochstetter und → Ernst Gottlieb Steudel bestand von 1825 bis 1845, organisierte naturkundliche Sammelreisen, sorgte für die Erforschung verschiedener Länder, bestimmte das gesammelte Material und gab es gegen Bezahlung weiter.
- **Wernerian Natural History Society** ... Die 'Wernerian Society' wurde von Robert Jameson gegründet und zu Ehren seines Geologie- / Mineralogie-Lehrers → Abraham Gottlob Werner benannt. Sie bestand 1808 - 58 als ziemlich elitäre Organisation mit wenigen Mitgliedern aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen an der Universität von Edinburgh, einziger Präsident war bis zu seinem Tod Robert Jameson.
- **Wetterauische Gesellschaft** ... Die 'Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde' wurde als naturforschender Verein 1808 in Hanau gegründet, prominente Vertreter waren u.a. → Alexander von Humboldt und → Johann Wolfgang von Goethe.
- **Akklimatisations-Gesellschaften** ... waren Organisationen oder Vereine, die die heimische Flora (und Fauna) mit nicht-heimischen Pflanzen bereichern wollten (was natürlich auch durch Einzelpersonen einfach geschah). Eine erste Akklimationsgesellschaft war die 1854 von → Isidore Geoffroy Saint-Hilaire in Paris gegründete und geleitete 'La Societé Zoologique d'Acclimatation' (mit einem Atraktionenpark für die Pariser). Solche Gesellschaften gab es dann in vielen Ländern. Es gab in der Anfangszeit der Entdeckung der Pflanzenwelt aber auch eine andere Art von Akklimatisationsgärten, in denen die nach langer Schiffsreise oft leidend ankommenden Pflanzen zunächst gepflegt und aufgezogen wurden, bevor sie weitergeschickt wurden.

EIN LETZTER HINWEIS

Die vorliegende Arbeit wurde nach bestem Wissen und Gewissen sowie mit grosser Sorgfalt angefertigt. Sie besteht - bis auf ganz wenige Ausnahmen durch persönliche Mitteilungen - aus für jeden zugänglichen Informationen und Informationsquellen. Dazu sind aber Sprachkenntnisse, Bibliotheksbesuche, Ausleihungen u.ä. durchaus erforderlich, eventuell trotz der heute gut verfügbaren Übersetzungsprogrammen im Internet.

Viele dieser Informationen wurden überprüft, manche jedoch nur dann, wenn es beim Quellen-Abgleich zu Widersprüchen kam. Das war z.B. bei Namen, unterschiedlichen Namens-Orthographien und Lebensdaten der Fall. Ein gegebenenfalls neuer Sachverhalt ist durch ebenfalls frei erhältliche, aber manchmal nur schwierig zugängliche Quellen (wie 'rara'-Exemplare) belegt.

Die Belege wurden gesammelt und sind nicht nur in der Dokumentation der Autorin selbst vorhanden, sondern wurden auch dem Botanischen Garten Berlin zur Verfügung gestellt.

WO WAS ZU FINDEN IST

(IN PDF-SEITENZÄHLUNG)

INTRODUKTION ————— 4

PERSONEN-LISTEN ...

A ————— 16

B ————— 84

C ————— 248

D ————— 357

E ————— 438

F ————— 478

G ————— 542

H ————— 626

I ————— 735

J ————— 753

K ————— 787

L ————— 853

M ————— 950

N ————— 1068

O ————— 1107

P ————— 1138

Q ————— 1237

R ————— 1247

S ————— 1336

T ————— 1497

U ————— 1559

V ————— 1573

W ————— 1615

X ————— 1678

Y ————— 1687

Z ————— 1697

FINIS ————— 1718



FINIS